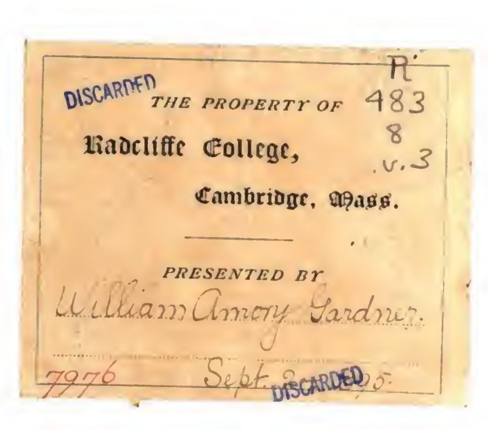
Dr. W. Pape's Handwörterb... der griechischen Sprache: ...

Wilhelm Pape, Maximilianus Sengebusch, ...

Dr. W. Pape's Handwörterb... der griechischen Sprache: ...

Wilhelm Pape, Maximilianus Sengebusch, ...


DISCARDED
THE PROPERTY OF
Radcliffe College,
Cambridge, Mass.
R
483
8
v.3
PRESENTED BY
William Amory Gardner.
7976
Sept.
DISCARDED

Dr. W. Pape's

weiland Professors am Berlinischen Gymnasio zum Grauen Kloster

Handwörterbuch

der

Griechischen Sprache.

In vier Bänden.

Dritter Band.

Wörterbuch der griechischen Eigennamen.

Dritte Auflage.

Neu bearbeitet

von

Dr. Gustav Eduard Benseler.

Erste Hälfte.

A — K.

Dritter Abdruck.

Braunschweig,

Druck und Verlag von Friedrich Vieweg und Sohn.

1884.

Dr. W. Pape's

weiland Professors am Berlinischen Gymnasio zum Grauen Kloster

Wörterbuch

der

griechischen Eigennamen.

Dritte Auflage.

Neu bearbeitet

von

Dr. Gustav Eduard Benseler.

Erste Hälfte.

A — K.

Dritter Abdruck.

Braunschweig,

Druck und Verlag von Friedrich Vieweg und Sohn.

1884.

Vorrede zur neuen Bearbeitung.

Pape's Wörterbuch der griechischen Eigennamen hat sich dadurch, daß es zuerst diese Namen in einem größern Umfange als bisher behandelte und damit eine wirkliche Lücke in der griechischen Lexicographie auszufüllen suchte, eine große Verbreitung erworben. Waren doch auch die Principien, von welchen Pape dabei ausging, vollkommen richtig, und wenn ich mich trotzdem genöthigt gesehen habe, das Werk gewissermaßen ganz von neuem zu bearbeiten, das heißt, jeden etwas größern Artikel neu zu schaffen und dann erst mit der Arbeit meines Vorgängers zu vergleichen, so lag dies nicht in den Principien, sondern in dem Umstande, daß Pape, sei es aus Mangel an Zeit, sei es aus Mangel an Ausdauer, seine eigenen Principien nicht mit der erforderlichen Consequenz bei der Arbeit befolgte. Wenn er z. B. in der Vorrede sagt: daß hinsichtlich der Schriftsteller, aus denen die Namen gesammelt worden, die größte Vollständigkeit grade hier am wünschenswerthesten sei, so hat er vollkommen das Richtige erkannt, aber bei der Arbeit darin gefehlt, daß er sich nicht bei diesen Schriftstellern bestimmtere Grenzen steckte, innerhalb derselben aber mit um so größerer Genauigkeit verfuhr. Denn es war dann bei einer neuen Bearbeitung ein sicherer Weg gebahnt, auf welchem weiter fortgeschritten werden konnte. Mir schien es daher das erste Erforderniß einer neuen Bearbeitung zu sein, hierin einen Grund zu legen. Es wurden also theils aus den Indicibus, welche zu den Schriftstellern vorhanden waren, theils aus eigenen dazu angelegten Sammlungen die Namen aus einer ziemlich großen Anzahl von Schriftstellern beigebracht, und zwar so, daß ich sämmtliche Stellen, wo sie vorkommen, selbst einsah und grundsätzlich aus diesen Schriftstellern keine Stelle citirte, die ich nicht wirklich selbst gefunden und verglichen hatte. Die Schriftsteller, bei welchen dies der Fall ist, sind aber folgende, nach den im Verzeichniß der Abkürzungen angegebenen Ausgaben: von Epikern, Hymnendichtern, Elegikern, Bukolikern, Epigrammatikern u. s. w.: Homer (Ilias, Odyssee, Batrachomyomachie, Hymnen, Epigramme nebst Scholien zur Ilias), Hesiod (Theogonia, Scutum Herculis, Opera et dies, Fragmente), Apollonius Rhodius (Argonautica und Scholien), Quintus Smyrnäus, Nonnus, Musäus (Hero et Leander), Orpheus (Argonautica, Lithica, Hymnen, Fragmente), Callimachus (Hymnen und Epigramme), Proclus (Hymnen), Tyrtäus, Theognis u. A. in Th. Bergk's Anthologia lyrica, Epigrammatiker in Anthologia Palatina, Theocritus (Idyllen und Epigramme), Bion und Moschus; von Lyrikern Pindar (Hymnen und Fragmente), Sappho, Anacreon u. A. in Th. Bergk's Anthologia lyrica; von Dramatikern: Aeschylus (Tragödien und Fragmente), Sophocles (Tragödien und Fragmente), Euripi-

des, Aristophanes; von Historikern: Herodotus, Thucydides, Xenophon (sämmtliche Schriften außer den Briefen), Polybius Histor. nebst Excerpten und Fragmenten, Diodorus Siculus (Biblioth. historica nebst Excerpten und Fragmenten), Dionysius von Halikarnaß (sämmtliche Schriften nebst den Excerpten), Josephus (sämmtliche Schriften außer der: περὶ τοῦ παντός, jedoch so, daß die orientalischen Personennamen nur dann angeführt wurden, wenn sie auch von nicht jüdischen Schriftstellern erwähnt werden, oder zur Erklärung anderer angeführter Namen beizutragen schienen), Plutarch (sämmtliche Schriften, also die Vitae und sogenannten Moralia), Arrian (sämmtliche Schriften und Fragmente außer den Διατριβαὶ Ἐπικτήτου), Appian, Polyän, Dio Cassius, Herodian, Aelian (sämmtliche Schriften und Fragmente), Marmor Parium, endlich die Fragmenta Historicorum graecorum nach der Ausgabe von C. und Th. Müller, IV Voll., Par. 1841—1851. Von Mythographen: Paläphatus und Apollodorus (Bibliotheca und Fragmente). Von Geographen: Hanno, Scylax, Dicäarch, Scymnos, Dionysios Calliph., Strabo, Isidor von Charax, Dionysius Perieg., Ptolemäus (Geographia), Pausanias, Stephanus von Byzanz, Marcianus u. Andere (Anonyme) in Müller's Geographi minores Par. 1855 (der zweite Theil von dieser Ausgabe kam erst in meine Hände, als das vorliegende Werk bereits im Drucke war). Von Philosophen: Plato, Aristoteles, Theophrast (historia plantarum und de causis plantarum), Sextus Empiricus, Philo (hier mit der unter Josephus angegebenen Einschränkung), Porphyrius (vita Pythagorae, vita Plotini, de abstinentia, de antro nympharum), Jamblichus (vita Pythagorae), Proclus (Chrestomathia), Marinus (Proclus), Damascius (vita Isidori), Olympiodorus (vita Platonis), Diogenes Laertius (Vitt. und Epigramme). Von Rednern: Gorgias (Reden und Fragmente), Alcidamas (Reden und Fragmente), Antisthenes (Reden und Fragmente), Antiphon (Reden und Fragmente). Andocides, Lysias (Reden und Fragmente), Isocrates (Reden, Briefe und Scholien), Isäus (Reden und Fragmente), Lycurgus (Reden und Fragmente), Demosthenes (Reden, Briefe und Scholien), Aeschines (Reden, Briefe und Scholien), Hyperides (Fragmente), Dinarch (Reden und Fragmente), Demades und Andere, deren Fragmente von Baiter und Sauppe im zweiten Theil der Oratores Attici, Zürich 1850 gesammelt sind. Von spätern Sophisten und Declamatoren: Dio Chrysostomus, Lucian, Aelius Aristides, Athenäus, Themistius; von Erotikern und Romanschreibern: Parthenius, Jamblichus, Antonius Diogenes, Heliodor, Longus, Xenophon von Ephesus, Achilles Tatius, Chariton, Eustathius, Constantinus Manasses, Nicetas Eugenianus, Theodorus Prodromus. Von Grammatikern und Sammlern: Harpocration, Möris, Ammonius (vita Aristotelis), Hesychius, Etymologicum magnum, Suidas, Zenobius, Diogenianus, Michael Apostolius, Gregorius Cyprius, Arsenius, Macarius, Aesopus und Andere, welche im Corpus Paroemiographorum Graecorum von E. L. v. Leutsch und Schneidewin, T. I. u. II., Gött. 1839—1851 enthalten sind. Endlich Novum Testamentum und das, was der freilich unvollständige Index zu Spengel's Ausgabe der Rhetoren an Namen aus Longin, Apsines, Minucian, Rufus, Hermogenes, Aphthonius, Theon, Alexander, Phöbammon, Tiberius, Aelius Herodianus, Polybius Sardianus, Zonäus, Tryphon, Gregorius Corinthius, Cocondrius, Georgius Chöroboscus, Demetrius, Menander und Nicolaus darbot.

Von Inschriften dagegen war es ursprünglich meine Absicht nur das von Pape aus dem Corpus Inscriptionum, Curtii Anecdota Delphica und aus Mionnet und sonst Beigebrachte zu geben, und zwar nicht etwa, weil ich die Wichtigkeit derselben für den vorliegenden Zweck ver-

kannte, sondern weil ich bei der Reichhaltigkeit dieses Zweiges der Literatur befürchten mußte, den Stoff am Ende nicht mehr bewältigen zu können. Indessen habe ich doch den ursprünglichen Plan zuletzt wenigstens insoweit erweitert, daß ich zu den von Pape bereits für diesen Zweck benutzten Werken, unter welchen freilich das Corpus Inscriptionum, ganz abgesehen von dem, was erst nach der zweiten Auflage des Pape'schen Werks davon erschienen ist, noch manche Ausbeute gewähren dürfte, wie dies die von mir nach Gebühr benutzte Keil'sche Recension der zweiten Auflage dieses Werkes deutlich genug beweist, erstlich das hinzufügte, was Keil in seinem Specimen onomatologi graeci, den Analectis epigraphicis und besonders in der Sylloge Inscriptionum Boeoticarum gegeben hatte, so wie ferner das, was Roß in: die Demen von Attica, und endlich das, was einige Programme und Abhandlungen von Meier, Thiersch, Vischer, die Inschriften in Ahrens' Dialecten, Böckh's Staatshaushaltung und R. Rochette lettre à M. Schorn an Namen darboten. Hierzu kommen endlich die zahlreichen Bereicherungen, wie sie der Herr Professor Kumanudas in Athen seinem Exemplare beigeschrieben gehabt und nun abschriftlich der Verlagshandlung überlassen hat. Es sind das die mit K. bezeichneten Artikel in dieser Ausgabe

Daß aber schon durch diese große Vermehrung des Stoffs, wonach z. B. der Buchstabe *A.* statt 3820 jetzt 6120 Artikel enthält, der Umfang des Werks bedeutend anschwellen und statt der bisherigen 27 Bogen gegen 80 stark werden mußte, war natürlich, und es kann daher dasselbe auch fortan nicht mehr in dem Sinne wie früher als ein dritter Theil des Pape'schen Lexicons, so weit dasselbe nämlich auch für Schulen berechnet ist, gelten (dies wird ein Auszug aus diesem größeren Werke künftig leisten), sondern es tritt als ein Werk auf, welches seine Berechtigung zugleich in sich selbst und dem vorhandenen Bedürfnisse finden muß. Dabei galt es aber auch zugleich noch manches Andere, was man bei Pape nach seinen eigenen in der Vorrede ausgesprochenen Grundsätzen zu erwarten berechtigt war, wirklich zu leisten. So sah Pape sehr richtig, daß hier die sachliche Erklärung in den Hintergrund treten müsse und dagegen die sprachliche Seite vor allen ins Auge zu fassen sei. Allein während ich in jener Hinsicht nur hie und da abgewichen bin und z. B. bei den Ortsnamen öfterer die heutige Benennung hinzugefügt habe und dies bisweilen mehr der Kürze zu Liebe, um so die ungefähre Lage des Orts kurz angeben zu können, als aus Ueberzeugung von der Richtigkeit der Angabe, bei Personen öfterer den Geburtsort und bei Schriftstellern und Künstlern zuweilen die Zeit, wann sie lebten, so wie endlich besonders bei Göttern u. s. w. solche Besonderheiten, welche man in Reallexicis weniger oder gar nicht zu berücksichtigen pflegt, so war desto mehr in sprachlicher Hinsicht hinzuzufügen und diese Seite fast gradezu neu zu schaffen. Hier galt es erstlich, die verschiedene Schreibung und Betonung genau zu notiren, es galt, das Geschlecht und besonders die Flexion des Wortes in seinen Besonderheiten anzugeben und endlich auch dem Gebrauche des Artikels die gebührende Aufmerksamkeit zu widmen. In letzterer Beziehung ist hier zuerst die sonderbare Sitte aufgegeben, nach welcher man bisher jedem Eigennamen, wahrscheinlich zur Bezeichnung des Geschlechts, den Artikel beizufügen pflegte, ohne zu bedenken, daß sich das griechisch eben so ausnimmt, als wenn man in einem deutschen Namenlexicon läse: Schiller, der, Göthe, der, u. s. w. Ich habe daher das Geschlecht, wo es nöthig schien oder zu ermitteln war, durch m. (masculinum), f. (femininum) und n. (neutrum), den Plural durch pl. bezeichnet, doch dann, wenn das Wort nur mit dem Artikel vorkam, den Artikel ohne, und wenn er bisweilen vorkam, mit Parenthese vorgesetzt.

Eine neue und für Manche vielleicht sonderbare Erscheinung ist endlich die hier zum erstenmal in dieser Ausdehnung versuchte Uebersetzung der griechischen Eigennamen (bei den lateinischen, orientalischen und barbarischen ist dies absichtlich unterlassen und nur dann, wenn die Alten bereits selbst eine Erklärung geben, dieselbe beigefügt worden). Auch hier hat Pape, wie seine Vorrede zeigt, das Richtige gefühlt, sich aber von der Ausführung durch Gründe abbringen

lassen, welche ich nicht anerkennen kann. Denn wenn er sagt, der Umfang des Werks würde dadurch zu sehr angewachsen sein, so glaube ich, daß derselbe kaum um mehr als ein Vierzigtheil dadurch angewachsen ist, und wenn er ferner hinzufügt, es möchte wohl Mancher darin nur ein müßiges Spiel der Laune finden, nun so ist diese Befürchtung allerdings gegründet, kann aber gegen die überwiegenden Gründe für eine Uebersetzung nicht in die Wagschale fallen. Denn wenn schon der Umstand, daß die Handschriften und Herausgeber bei manchen Namen weit auseinander gehen, und dann in vielen Fällen der Sinn d. h. also die Uebersetzung des Namens entscheiden muß, dafür spricht, wenn ferner die erdichteten Namen, wie sie oftmals bei Dichtern und zwar schon bei Homer vorkommen, wenn Wortspiele mit ihnen und darauf begründete Sprichwörter die Uebersetzung gradezu erheischen, so giebt es doch auch noch andere Gesichtspunkte, welche mich dazu veranlaßten, weder die Mühe zu scheuen, die manche dieser Uebersetzungen machte, noch die Gefahr zu fürchten, zu den Blößen, welche jeder Lexicograph der Kritik, die sich an Einzelnes heften kann, bietet, der Tadelsucht hierdurch ein ganzes weites Feld zu öffnen, wo sie sich nach Herzenslust herumtummeln kann, wenn sie sonst will. Denn ist seiner Natur nach jedes Lexicon ein Herbarium, welches die Blüthen des Volksgeistes, freilich in getrocknetem Zustande aufweist, und gehören die Namen zu den am meisten charakteristischen Blüthen dieses Volksgeistes, so wird ein Lexicon, welches dies am eindringlichsten und getreuesten veranschaulicht, auch seinem Zwecke am besten entsprechen. Und eben dies kann und wird nach meiner Ansicht am besten eine Uebersetzung der griechischen Eigennamen wo möglich in wirklich vorkommende deutsche leisten, sie wird von selbst zu einer vergleichenden Onomatologie der beiden Völker werden und zur bessern Kenntniß des Charakters dieser Völker einen nicht unwichtigen Beitrag liefern. Der Umstand, daß manche dieser deutschen Uebersetzungen dem griechischen Namen nicht in allen seinen Beziehungen entsprechen, hat hierbei um so weniger zu sagen, als dieß auch bei den meisten übrigen Wörtern der Fall ist. Nun hilft man sich hier zwar gewöhnlich durch mehrere Wörter, die den Inhalt des betreffenden Wortes erschöpfen sollen, und Pape scheint auch bei den Namen ein solches Verfahren für nöthig gehalten zu haben, indessen da hier die Uebersetzung weniger für das praktische Bedürfniß des Verständnisses einzelner Stellen gegeben wird, glaubte ich der nöthigen Raumersparung wegen davon absehen zu können. — Fehlt es doch andrerseits auch nicht an deutschen Namen, die den griechischen so vollkommen entsprechen, daß ich sogar hoffe, es werde manche meiner Uebersetzungen mit der Zeit auch in die Schullexica und Schulen Eingang finden und so die betreffende Person oder Stadt oder Gegend dem Herzen des deutschen Schülers näher bringen, oder doch in ihm den ziemlich weit verbreiteten Wahn zerstören, als ob die Eigennamen keine Bedeutung hätten, ohne daß es mir dabei einfiele, etwa die Verkehrtheit zu verlangen, man solle nun statt des griechischen sich durchweg des deutschen bedienen. Für den Kritiker aber sei bemerkt, daß jeder Nachweis eines Fehlers, und deren habe ich sicherlich so manchen gemacht, höchlichst willkommen sein wird. Es sind diese Versehen und Fehler nun einmal ein Ungeziefer, welches der Lexicograph aus seinem Pelze bei aller Sorgfalt nicht ganz los werden kann, und sollte auch ein kritischer Kürschner etwas unsanfter daran klopfen, als es grade nöthig und bei einem ersten Versuch wohl auch billig ist, sobald es nur wirkliche Motten sind, die er herausklopft, soll ihm dennoch im voraus dafür gedankt sein. Uebrigens gedenke ich, zum Schluß des Werkes eine Abhandlung über das Charakteristische der griechischen Namengebung im Vergleich mit der deutschen beizufügen und hoffe, daß dabei manche Uebersetzung erst in ihr gehöriges Licht treten und verständlicher werden wird. (Vorläufig bemerke ich bloß, daß ich bei den deutschen Namen und ihrer Erklärung meist Pott's trefflichem Werke über die Personennamen gefolgt bin und die dort oder sonst nicht vorkommenden und deshalb von mir nach Analogie gebildeten mit einem Sternchen bezeichnet habe.)

Die lateinischen Namen endlich und die Art, wie die Griechen sie ausgedrückt haben (bei Pape waren dieselben überhaupt sehr stiefmütterlich behandelt), gedenke ich in ein alphabetisches Verzeichniß am Schlusse zusammenzustellen. Für die formelle Seite der griechischen Namenbildung aber habe ich, und es ist dieß von mehreren Seiten ausdrücklich gewünscht worden, Pape's Uebersicht über die Bildung der Personennamen in ihrer ersten unverkürzten Form wieder abdrucken lassen.

Ich hoffe, daß dem Werke auch in dieser erweiterten und, wie ich mir schmeichle, verbesserten Gestalt die Freunde nicht fehlen werden.

Zum Schluß drängt es mich noch dem Herrn Dr. Garke für die der Correctur dieses Werkes gewidmete Sorgfalt die gebührende Anerkennung auszusprechen.

Leipzig, September 1862.

Benseler.

Pape's Vorrede.

(Es ist dies die Vorrede zur ersten Auflage; das auf die zweite Auflage Bezügliche ist in Klammern hinzugefügt.)

Zur vollständigen Uebersicht eines Sprachgebietes gehört unstreitig auch die Kenntniß von den Benennungen, mit welchen ein Volk die Einzelwesen seines Gesichtskreises, die Menschen und ihre Städte, Gebirge und Flüsse bezeichnet. Denn je näher eine Sprache noch ihrem bildungskräftigen Anfang ist, desto mehr erscheinen alle jene Benennungen als aus dem einfachen Natursinne hervorgegangen, welcher die charakteristischen Merkmale der Dinge aufzufinden und treffend zu bezeichnen versteht, desto mehr ist jeder Eigenname bedeutungsvoller Gattungsname. Es muß sich daher auch in diesen Namen und zum Theil noch bestimmter und deutlicher als in den übrigen Wörtern die eigenthümliche Auffassungs- und Darstellungsart eines Volkes abspiegeln, und wenn anders dies möglich ist, müssen die Ansichten, welche es bei dem Namengeben geleitet haben, wieder in das Bewußtsein gerufen werden. Aber auch abgesehen von diesem, dem Lexicon selbst ferner liegenden Zwecke wird die Einsicht in die Sprachbildungsgesetze durch diese Eigennamen vervollständigt, wie sich dies schon aus der dem Lexicon voraufgeschickten Uebersicht über die Bildung der Personennamen, so kurz diese auch hat gefaßt werden müssen, ergiebt. (In der zweiten Auflage ist diese Uebersicht weggeblieben, weil es zweckmäßiger schien, die Eigennamen in dieser Beziehung wenigstens mit den andern Wörtern der Sprache zusammenzustellen, und der Verf. hofft diese Uebersicht über die Wortbildung der griechischen Sprache nächstens dem Druck übergeben zu können.)

Die Ausscheidung der Eigennamen aus dem Hauptwörterbuche und die abgesonderte Behandlung derselben in diesem besonderen Theile bot freilich manche Schwierigkeiten dar. Abgesehen davon, daß diese eine größere Vollständigkeit, als bei den andern Wörtern beabsichtigt ist, erfordert, daß daher mehr Schriftsteller zu lesen waren, deren Indices nicht etwa die Hülfe gewähren, welche man auf den ersten Blick vermuthen sollte, da diese, in der Regel lateinisch abgefaßt, schon für die Einordnung in das griechische Alphabet unbequem sind, und da die Citate mit dem Hauptwörterbuche in Uebereinstimmung gebracht, zum Theil also solche Ausgaben zu Grunde gelegt werden mußten, welche nicht mit Indices versehen sind (bei den ergiebigsten Quellen, wie beim Corpus Inscriptionum, wird der Index überdies noch vermißt, so daß dem Verfasser nichts übrig blieb, als selbst die Namen daraus zu sammeln, weshalb er, beiläufig bemerkt, um so eher Nachsicht zu finden hofft, wenn ihm manche Einzelheit entgangen ist), hiervon also abgesehen, mußten auch manche Ableitungen von diesen Eigennamen, welche man eher in dem andern Theile sucht, hier behandelt werden. Zwei Gründe aber ließen besonders diese Trennung wünschenswerth erscheinen. Der erste,

freilich ein äußerlicher, ist, daß das Lexicon, wenn die Eigennamen in der beabsichtigten Vollständigkeit darin aufgenommen werden sollten, in 3 Theile getheilt werden mußte, welches für eine große Zahl derer, die ein Wörterbuch benutzen und der Eigennamen ganz entbehren zu können meinen, besonders für die Schüler, unbequem geworden wäre. Dazu kam noch, daß auf diese Weise im Hauptwörterbuche manches Zusammengehörige näher aneinander gerückt und Raum für eine ausführlichere Behandlung gewonnen wurde. Der andere Grund aber war, daß das Hauptziel, welches dem Verfasser vorschwebte, durch ein Zusammenstellen sämmtlicher Eigennamen leichter und sicherer erreicht werden kann, so daß diese Anordnung hätte getroffen werden müssen, auch wenn sie für denjenigen, der bloß einzelne Namen aufsuchen wollte, größere Unbequemlichkeit hätte, sich aber um so mehr empfahl, als sie auch diesem eine schnellere Uebersicht gewährte. (Auch in der zweiten Auflage ist die Trennung der Eigennamen beibehalten worden, obwohl sich manche Stimme dagegen erhoben hat, und besonders die Gründe des Herrn Professor Schmidt in Stettin nicht unwichtig erscheinen; es hat der Umstand dabei entschieden, daß dieser Theil auch einzeln verkauft wird, da er auch neben andern Wörterbüchern zu benutzen ist.)

Hatte der Verfasser aber bei Abfassung dieses Buches besonders die sprachliche Seite im Auge, so mußte die eigentlich historische Erklärung in den Hintergrund treten; es sollte kein Sachlexicon über alte Geographie und Geschichte werden. Nur so viele Bestimmungen mußten zu den mythologischen, geschichtlichen und geographischen Namen hinzugefügt werden, als zur Bezeichnung eines Individuums und Unterscheidung desselben von andern gleichnamigen nöthig waren; einige wenige Hauptstellen waren bei den bekanntesten Personen und Orten anzugeben; wer sollte auch alle Stellen, in denen von einem Perikles oder Alexander, von Athen oder dem Olymp gehandelt wird, hier suchen? Ob der Verfasser hier das richtige Maaß getroffen, wagt er nicht zu behaupten, da er sich bewußt ist, oft länger geschwankt zu haben, was er nicht, als was er hinzusetzen sollte, und sich selbst in Ansehung der Gleichmäßigkeit nicht genügt hat. Nur das sei noch bemerkt, daß alle mythologischen und geschichtlichen Notizen auch über die Hauptschicksale eines Mannes geflissentlich übergangen sind; daß aber der Vatername und noch öfter die Bezeichnung der Vaterstadt zu den Personennamen hinzugefügt ist, weil, wie allgemein verbreitet auch einige Namen sind, so regelmäßig doch viele nur in einzelnen Städten oder Stämmen vorkommen (man vergleiche z. B. das von Böckh im Corpus Inscr. bemerkte häufige Vorkommen der Composita auf -μηλος, böot. -μειλος in böotischen Namen), so daß gerade hieraus sich dereinst wenigstens ein charakteristischer Zug für ein bestimmtes Volk ergeben kann, während schon jetzt überraschende Resultate für das Verständniß der Schriftsteller und den Zusammenhang geschichtlicher Personen und ihrer Familien sich daraus ergeben. Bei den geographischen Namen kam es darauf an, im Ganzen und Großen wenigstens die Lage der Städte, Berge und Flüsse nach den Angaben der Alten selbst zu geben; Beziehungen auf die jetzigen geographischen Verhältnisse sind nur selten hinzugefügt, mehr, wo sie sich ungesucht darboten, um kurz die Lage eines Ortes zu bestimmen, als die Spuren der alten Namen in den wunderlichen Corruptionen der neueren Völker nachzuweisen oder gar ein geographisches Handbuch zu ersetzen.

Sollte nun so die sachliche Erklärung zurücktreten, so könnte mit um so größerem Recht der Mangel einer sprachlichen gerügt werden, zumal da die deutsche Sprache in ihrer Fruchtbarkeit und Bildungsfähigkeit theils eine große Zahl mehr oder weniger den griechischen entsprechende Namen besitzt, theils das Fehlende bei einiger Gewandtheit und einigem Muthe des Uebersetzers leicht ersetzen kann. Wirklich dringen sich manche Uebereinstimmungen in den Namen beider Sprachen so von selbst auf, daß dem Verf. fast wider seinen Willen Andeutungen darüber entschlüpft sind. Durchführen aber wollte er solche Uebersetzung der Namen nicht, weil theils der äußere Umfang des Buchs dadurch zu sehr angewachsen wäre, da besonders, wenn mehrere ähnliche Namen sich darboten,

zwischen denen die Wahl schwer war, oder eine Umschreibung erst den Sinn richtig andeuten zu können schien, der Raum nicht gespart werden durfte, theils auch Mancher darin ein müßiges Spiel der Laune gefunden und die Kritik auf ein Feld hinübergezogen hätte, wo andere Proben der Erfindungskraft zu geben nicht schwer, vollkommen Entsprechendes darzustellen fast unmöglich ist. Es mögen daher die einzelnen Andeutungen in der folgenden Uebersicht der Personennamen genügen. Wer Interesse an der Sache hat, wird überdies auch so viel Kenntniß von der Sprache haben, daß er sich selbst das Fehlende ergänzt. Nur davor möge noch gewarnt sein, daß man nicht den alten Erklärern hierin zu viel Glauben schenke, die überall, wo es sich um Etymologie handelt, mit der größten Vorsicht zu gebrauchen sind, und hier besonders einer Zeit angehören, die schon selbst nicht mehr das Bewußtsein der Namenbildung ungetrübt erhalten hatte. Auch in der folgenden Uebersicht ist mehr auf das hingewiesen, was uns jetzt bei einem Namen anklingt, als behauptet, daß die Alten diese bestimmte Ansicht bei dem Bilden desselben hatten.

Was die Schriftsteller betrifft, aus denen die Namen gesammelt worden, so durfte hier viel weniger als bei den übrigen Wörtern eine Wahl oder Beschränkung eintreten, da die größte Vollständigkeit hier gerade am wünschenswerthesten ist. Der Verf. ist daher auch hierin weiter gegangen, und hat, außer den so namenreichen Inschriften, besonders Strabo, Pausanias, Athenäus, Suidas und die übrigen alten Lexicographen benutzt, ja den ganzen Stephanus Byzantius, wie das Corpus Inscriptionum, in Bezug auf die Namen, hineinarbeiten zu müssen geglaubt, auch Namen aus den Schriftstellern der spätesten Zeit, wo und wie sie sich ihm gerade darboten, aufgenommen. Um die auf Münzen vorkommenden Namen in gehöriger Vollständigkeit ebenfalls aufzunehmen, ist das in Mionnet's neuntem Supplementband gegebene sorgfältige Verzeichniß derselben in das Lexicon so aufgenommen, daß die ohnedies unsichere Bezeichnung des Standes der Personen weggelassen und nur der Ort, wo die Münze geschlagen, als muthmaßliche Vaterstadt des auf derselben genannten Mannes angegeben worden. Vollständigkeit ist freilich nur bei den Schriftstellern bis Aristoteles und unter den Spätern etwa bei den eben genannten bezweckt; die Beurtheilung wird gewiß in dieser Beziehung um so nachsichtiger ausfallen, je mehr der Kritiker selbst Aehnliches versucht hat, und je weniger das so fleißig gearbeitete und eben weil es die Bahn gebrochen, auch hier mit dem anerkennendsten Danke zu nennende Wörterbuch von Crusius auch für den kleineren Kreis die in der Vorrede gegebene Verheißung der Vollständigkeit erfüllt. (Der Verf. sagt hier den bekannten und unbekannten Freunden, welche ihn durch Verbesserungen und Zusätze besonders zu diesem Theile so sehr verpflichtet haben, seinen lebhaftesten Dank. Es mögen hier außer Keil, Nauck, Schneidewin und Letronne besonders Baiter's Beiträge in den Supplementbänden der Neuen Jahrbücher für Philologie und Pädagogik und Ritschl: Index scholarum Bonn. 1843 mit den Nachträgen der Personennamen aus Terenz und Plautus erwähnt werden. Auch die neu erschienenen Inschriften — des Corpus Inscriptionum, im Rhein. Mus. u. bes. Curtius Anecdota Delphica — sind benutzt.)

Daß eben Plutarch nicht genannt worden, was bei dem Namenreichthum seiner Schriften auffallen kann, führt mich auf die Bemerkung, die ich noch über mein Verhalten zur Kritik machen muß; wobei ich auf die Vorrede zum ersten Theile verweise. Seitdem sich nämlich die genauere, auf der gewissenhaften Benutzung der Handschriften beruhende Kritik in der letzten Zeit, wenn auch noch nicht in dem zu wünschenden Umfange, dem Plutarch zugewendet, hat sich bei diesem Schriftsteller mehr als bei einem andern die große Unsicherheit in der Schreibung der Namen herausgestellt, und ist noch mehr bestätigt worden, was freilich schon die kritische Behandlung der übrigen Schriftsteller ergeben hatte, daß nämlich gerade in den Namen theils Unkenntniß der Abschreiber, theils die hierin so schwer zu verstehenden und so leicht zu verwechselnden Abkürzungen der Handschriften und zum Theil gewiß auch unkritische Schriftsteller selbst die Feststellung der eigentlichen

alten Form so schwierig gemacht hat, daß, wenn man die heutige Erfahrung von schwankender Schreibart und wunderlicher Verstümmlung der Namen nicht bloß im Munde des Volkes, sondern in Büchern, selbst der Geschichtschreiber auch mit Einschränkungen auf die alte Zeit überträgt, wo jedenfalls oft derselbe Name in verschiedenen Schriftstellern sich verschieden gestaltet, die Sicherheit, welche die Wissenschaft überall anstreben muß, zu erreichen fast unmöglich scheint. Jede neue Ausgabe eines Schriftstellers ändert hierin so viel, daß ein Lexicograph sich begnügen muß, die Ausgaben, welche er benutzt hat, anzugeben, und dasjenige, was spätere Kritik als ausgemacht hinstellt, hinzuzufügen. Eigentlich wäre es nöthig, alle nicht geradezu verderbten Lesearten anzuführen, weil bei der schon erwähnten Unsicherheit der Handschriften die auf Analogie gestützte Kritik besonders durch die ganze Fülle des vorhandenen Materials geübt und geschärft werden muß. Aus solchem Gesichtspunkt werden die in diesem Buche angeführten Formen der Namen nebst den einzelnen auch hinzugefügten wichtigeren Varianten betrachtet werden müssen. Der Verf. setzt hinzu, daß er es in dieser Beziehung seine Hauptaufgabe für die Zukunft sein lassen wird, beglaubigte Berichtigungen nachzutragen, was er besonders auch im Strabo und Stephanus Byzantius thun zu können wünscht, welche Schriftsteller der Kritik noch gar sehr bedürfen und hoffentlich recht bald in einer würdigeren Gestalt erscheinen werden. (G. Kramer's Ausgabe des Strabo hat schon manche Aenderung nöthig gemacht und soll, wenn sie, hoffentlich recht bald, vollendet ist, eben so wie die des Stephanus von Meineke bei einer neuen Auflage dieses Theils, wenn der Verf. sie erlebt, eine vollständige genaue Berücksichtigung finden.)

Letzterer veranlaßt noch, über die erdichteten und die ungriechischen Namen zu sprechen. Es geht nämlich schon aus einem oberflächlichen Lesen des Stephanus hervor, daß er, wo er in seinen Quellen keinen Namen, z. B. für die Bewohner einer Stadt, fand, diesen nach der Analogie bildete, und auch, wo ein solcher überliefert war, ihn mit ähnlichen Ableitungen verglich und seiner Ansicht nach richtiger gebildet hinzufügte. Auch wo er dies selbst bemerkt, mußte der Name doch aufgenommen werden, ohne daß es gerade nöthig erschien, den Zweifel über das Vorkommen anzudeuten; findet sich der Name bei einem andern Schriftsteller, so wird dieser ja überdies angeführt. Die Gesetze übrigens, nach denen diese Gentilnamen gebildet worden, sind so einfach, daß es nicht nöthig ist, sie auseinanderzusetzen. Außerdem aber giebt es noch eine nicht zu geringe Zahl von Namen, welche eine besondere Eigenthümlichkeit einer fingirten Person ausdrücken, besonders von der neuern attischen Komödie, von Alciphron und Aristänet, wie von einigen Dichtern der Anthologie, unter denen nur an Lucillius erinnert werden möge, erfunden worden sind, oder wenigstens so erscheinen. Diese fast sämmtlich, wenn sie nicht verderbt sind, leicht verständlich, könnten nicht hierher zu gehören scheinen, sondern in das Hauptlexicon verwiesen werden. Da aber in den Inschriften manche dieser Namen als die wirklicher Personen vorkommen, so ist das Urtheil über die Erdichtung nur behutsam auszusprechen; und weil überdies, gerade wenn ihre Erdichtung zugegeben wird, diese selbst wichtig ist und über die anderen Namen zuweilen merkwürdigen Aufschluß giebt, so dürfen sie in einem solchen Namenlexicon nicht fehlen. Ihnen reihen sich auch die von den Mythographen und Scholiasten nach griechischer Weise als Stammväter eines Volkes oder eines einzelnen Geschlechtes, wie die als Erbauer der Städte aufgeführten Heroen und Männer der mythischen Vorzeit an, die außer dem angeführten Nutzen auch den gewähren, daß sie oft durch ihre Bedeutung eine bestimmte Ansicht der alten Erklärer über die Abstammung der Völker und Gründung der Städte geben.

Was ferner die ungriechischen Namen betrifft, so kommen sie freilich bei dem oben angedeuteten Zwecke dieses Buches nicht in Betracht; sie durften aber einerseits der Vollständigkeit wegen nicht fehlen, und andererseits spricht sich darin das nicht bloß den Griechen eigenthümliche Streben aus, alles Fremdartige zu Einheimischem und Bekanntem in bestimmte Beziehung zu setzen, das

Streben, so zu sagen, den fremden, unbekannten Laut durch gewohnte Töne wiederzugeben und gleichsam zu übersetzen. Weniger zeigt sich dies in der Umgestaltung römischer Namen, zu denen sich die Griechen wesentlich anders verhalten, als zu denen der Thracier, Perser und der anderen Völker, mit denen sie in der Zeit ihrer Blüthe in Berührung kamen. Wünschenswerth wäre hierbei zwar, überall die ursprüngliche Form der Namen mit der hellenisirten zu vergleichen, doch ist es wohl rathsamer, vorläufig nichts der Art zu versuchen, als Einzelnes, schon deshalb Unsicheres zu geben. Wer dieses Thema mit Erfolg bearbeiten will, möge sich Böckh's Untersuchung über die Fremdnamen der griechischen Inschriften aus den Ländern am Pontus Euxinus zum Muster nehmen.

Schließlich noch die Bemerkung, daß bei häufiger vorkommenden Namen möglichst alle verschiedenen Personen, welche dieselben geführt haben, aufgezählt werden sollten, daß aber über die Verwandtschaft derselben nicht in Untersuchungen eingegangen werden konnte, um einerseits nicht den Umfang des Buchs zu vermehren, andererseits aber auch nicht auf Abwege zu gerathen, vor denen nur ein so umfassendes, gründliches Studium der alten Geschichte und des Privatlebens sichert, wie es der Verfasser noch nicht hat machen können. Monographien wie sie theils erschienen, theils verheißen sind, werden auch hier erst vorarbeiten müssen. In diesem Lexicon hat man überall, wo zwei Citate durch einen Strich getrennt sind, anzunehmen, daß in diesen Stellen von verschiedenen Personen die Rede ist.

So sei denn diese Arbeit, deren Ungleichheiten und Mängel sich der Verfasser nicht verhehlt, den Freunden der griechischen Sprache zu freundlicher Beachtung empfohlen. Für jede Belehrung und jede die Sache fördernde Kritik wird gelehrten Beurtheilern sich stets dankbar verpflichtet fühlen

Berlin, im Januar 1842.

der Verfasser.

Schlußwort.

Durch den über der Bearbeitung des letzten Viertels des vorliegenden Werkes erfolgten Tod meines lieben Vaters erwuchs mir die traurige und schwere Pflicht, das ganze Werk zu Ende zu führen. Gestärkt wurde meine mangelnde Zuversicht durch das großmüthige und freundschaftliche Anerbieten des Herrn Professor Klotz, des langjährigen treuen Freundes des Verstorbenen, die Revision meiner Arbeit zu übernehmen. Die von meinem Vater jedem griechischen Eigennamen beigefügte etymologische Erklärung und deutsche Uebersetzung habe ich nicht gewagt, sondern nur die Deutungsversuche der Alten, wo solche vorhanden, des geschichtlichen Interesses wegen jedesmal angeführt. Daß meine Arbeit als die eines Anfängers nicht dem gleichkommt, was der Verstorbene, der seine letzten Lebensjahre ausschließlich und freudig diesem Werke widmete, geleistet haben würde, bin ich mir wohl bewußt, und bitte um billige Nachsicht. Endlich danke ich recht von Herzen allen denen, welche durch Rath und That mir die Durchführung meiner Aufgabe erleichtert haben; insbesondere und gewiß aus dem Sinne des Verstorbenen Herrn Stadtbibliothekar Dr. Naumann und Herrn Professor Wuttke für den bereits meinem Vater so bereitwillig geleisteten Beistand durch das Darleihen benöthigter Bücher, wenn auch im allgemeinen die Bibliothek des Verstorbenen als zu einem großen Theile für den Zweck dieser Arbeit gesammelt, sich ausreichend erwies.

Vielleicht erfahren Viele von denen, welche dieses Werk benutzen, gern einiges Nähere über den Lebenslauf und die Schriften seines verstorbenen Verfassers. Dieser, mit vollem Namen Gustav Eduard Benseler, wurde am 28. Februar 1806 in Freiberg im sächsischen Erzgebirge geboren. Er war der Sohn einer unbemittelten Handwerkerfamilie. Durch frühes Stundengeben erwarb er sich die Mittel, auch die obern Classen des dortigen Gymnasiums zu durchlaufen, welches er im Alter von achtzehn Jahren mit der ersten Censur verließ. Auf der Universität Leipzig, die er nun bezog, schloß er sich mit ganzer Seele an Gottfried Hermann an und widmete sich vorzüglich dem Studium der griechischen Redner. Bis zu seinen letzten Lebensjahren wurde er nicht müde, so oft das Gespräch die Veranlassung bot, uns voll warmer Begeisterung lebensvolle Schilderungen des bewunderten Gelehrten und verehrten Lehrers zu entwerfen. Die Hermann'sche Gesellschaft und das philologische Seminar brachten ihn in vertrautern Umgang mit vielen zum Theil vor ihm hingeschiedenen Gelehrten, welche damals Gleichheit des Alters und Strebens zu einem Bunde treuer und aufrichtiger Freundschaft einte, den

spätere politische Meinungsverschiedenheiten nicht zu lockern vermochten. Im Jahre 1831 kehrte er als Hilfslehrer nach Freiburg zurück und rückte am dortigen Gymnasium bis zum ordentlichen Lehrer der Quarta auf. Im Jahre 1845 verheirathete er sich mit meiner noch lebenden Mutter, Auguste Opelt aus Frankenberg i/S. In Freiberg erwarb er sich den Ruf eines thätigen, tüchtigen Lehrers und heitern gern gesehenen Gesellschafters. Der Bewegung des Jahres 1848 schloß er sich eifrig an, trat an die Spitze des Freiberger Vaterlandsvereins, wurde zum Landtagsabgeordneten gewählt und half als Vertreter von Freiberg mit Heubner die provisorische Regierung in Dresden wählen. Nach Niederwerfung des Aufstandes wurde er in Freiberg verhaftet und nach zweijähriger Untersuchungshaft zu funfzehn Jahren Zuchthaus verurtheilt, dieses Erkenntniß aber auf ein vielseitig unterstütztes Gesuch meiner Mutter auf sechs Jahre Arbeitshaus gemildert, von denen er zwei in Zwickau verbüßte, wo er den Isokrates übersetzte und sonst literarisch thätig war, bis es den unermüdlichen Anstrengungen meiner Mutter gelang, seine Befreiung zu erwirken. Da der Versuch, sich einen neuen Wirkungskreis durch schriftstellerische Thätigkeit zu schaffen in Freiberg ohne Erfolg blieb, siedelte mein Vater im Jahre 1855 mit uns nach Leipzig über, wo er ohne weiter öffentlichen thätigen Antheil am politischen Leben zu nehmen, mit eisernem Fleiße, den freilich mehrere Male langwierige Krankheiten unterbrachen, seinen literarischen Arbeiten oblag, und Stunden ertheilte. In den letzten zwei Jahren übernahm er den griechischen Unterricht im Modernen Gesammtgymnasium des Herrn Professor Zille. Vom hiesigen Schriftstellerverein wurde er wiederholt zum Vorsitzenden gewählt. Am 1. Februar 1868 verschied er an einem langwierigen schmerzlichen Blasenleiden nach zehnwöchentlichem Krankenlager.

Die Schriften des Verstorbenen sind: Eine Ausgabe des Areopagiticus des Isokrates mit Noten und Indices, Leipzig 1832; De Hiatu in Oratoribus Atticis et Historicis Graecis libri duo, Freiberg 1841; eine Textausgabe des Isokrates bei Teubner 1851; ausgewählte Reden des Aeschines, Isokrates und Demosthenes mit deutscher Uebersetzung im Verlag von Engelmann in den Jahren 1854 bis 1861; ein griechisch-deutsches Schulwörterbuch im Verlag von Teubner 1858, in zweiter Auflage 1862, in dritter 1867; endlich vorliegendes Werk, dessen erstes Viertel 1863, das zweite 1865, das dritte 1867 erschienen; außerdem noch: Berggeschichten vom Aufkommen des sächsischen Silberbergbaues und eine aus den Urkunden gearbeitete Geschichte Freibergs.

Leipzig, im October 1870.

G. Benseler.

Pape's Uebersicht

über die

Bildung der Personennamen.

Daß die Personennamen der Griechen ursprünglich alle eine bestimmte Bedeutung gehabt haben, bedarf nicht erst des Beweises; nicht bloß die Dichter haben den mythischen Personen, ihren Thaten oder ihrer Beschäftigung entsprechende Namen gegeben; auch jeder einzelne Grieche wurde von seinen Eltern mit einem an besondere Umstände der Geburt, Familienverhältnisse und andere ihnen wichtige Begebenheiten erinnernden oder ihre Wünsche für das Kind ausdrückenden Namen belegt, oder erhielt auch von seinen Mitbürgern einen sein Aeußeres oder seine geistige Eigenthümlichkeit bezeichnenden Beinamen, mit welchem er nachher vorzugsweise benannt wurde. Erst die Gewohnheit hielt dann in einzelnen Familien bestimmte Namen fest, ohne sich um ihre ursprüngliche Bedeutung zu kümmern; oft will es uns noch in der spätern Zeit bei bekannteren Personen auffallen, wie bezeichnend ihr Name für ihren Wirkungskreis sei. Freilich vermögen wir kaum in einzelnen Fällen die Gründe aufzufinden, welche zur Beilegung eines Namens bestimmt haben, und manche Benennungen bleiben uns ganz dunkel, wie sie schon den späteren Griechen bedeutungslos erschienen, und deshalb, wie bei uns noch immerfort geschieht, vielfach entstellt oder nach Laune verändert wurden. In den meisten Namen aber verrathen sich doch so bestimmte Bildungsgesetze, und es kehrt eine gewisse Anzahl von Appellativen so oft wieder, daß es nicht uninteressant ist, sie in dieser Beziehung zusammenzustellen. Es ist hier nicht der Ort, diesen Gegenstand auch nur einigermaßen erschöpfend zu behandeln, die besonders über den Accent nicht unbedeutenden Ueberlieferungen der Grammatiker vergleichend zu prüfen und über die dunkleren Namen Vermuthungen aufzustellen. Um aber in dem folgenden Verzeichniß wiederholentliche Bemerkungen über die Bildung und Ableitung zu vermeiden und für eine umfassendere und gründlichere Arbeit hierüber, zu welcher C. Keil in seinem trefflichen Specimen onomatologi Graeci Hoffnung gemacht hat, durch eine übersichtliche Zusammenstellung des Materials den Weg zu bahnen, folgt hier eine Uebersicht der in diesem Buche verzeichneten Personennamen mit kurzen Andeutungen über ihre Bildung.

A. Erste Klasse. Appellativa.

Die erste Klasse bilden diejenigen Namen, welche ursprünglich Appellativa waren, und entweder ohne alle Veränderung, oder in einzelnen Fällen mit verändertem, meist zurückgezogenem Accent auf Personen übertragen wurden; letztere Veränderung mag meist von späteren Grammatikern, die leichtere Unterscheidung bezweckten, herrühren. Dahin gehören:

1) Substantiva, theils

a) Thiernamen: *Ἀχαλανθίς*, *Ἀλεκτρύων* (u. *Ἀλέκτωρ*), *Ἀλώπηξ*, *Ἀμνός*, || *Βάτραχος*, || *Γρύλλος*, || *Δάμαλις*, *Δράκων*, || *Ἔλαφος*, *Ἔριφος*, || *Ἱέραξ*, *Ἰκτῖνος*, *Ἵππος* u. *Ἵππη*, *Ἰχθύς*, || *Κάνθαρος*, *Κάπρος*, *Καρκίνος*, *Κόραξ*, *Κορυδαλλός*, *Κόττυφος*, *Κριός*, *Κύκνος*, || *Λάγος*, *Λέων*, *Λέαινα*, *Λύκος*, || *Μέλισσα*, *Μόσχος*, *Μυῖα*, *Μύλλος* (u. *Μύλος*), *Μύρμηξ*, *Μύρος*, *Μῦς*, || *Οἰωνός*, || *Πῶλος*, || *Σκύλαξ*, *Σκύμνος*, || *Ταῦρος*, *Τέττιξ*, *Τίτυρος*, || *Χελιδών*, *Χοῖρος*, || *Ψύλλος*, wie sich im Deutschen dgl.: Bock, Löwe, Hirsch, Schwalbe, auch genug finden.

b) Benennungen menschlicher Beschäftigungen und Stände: *Ἄγγελος*, *Αἴπολος*, *Ἀκέστωρ* (*Ἀκτορίς*), *Ἄκτωρ*, *Ἀλάστωρ*, *Ἀλήτης*, *Ἀμύντωρ*, *Ἀνάκτωρ*, *Ἄνθρωπος*, *Ἀριστεύς*, || *Βασιλεύς*, *Βουκόλος*, *Βούτης*, || *Δημιουργός*, *Δῆμος*, *Δρομεύς*, || *Ἐπιθέτης*, *Ἐπίκουρος*, *Ἔφορος*, || *Ἡγέμων* u. *Ἡγήμων*, *Ἡγήτωρ*, *Ἡνίοχος*, *Ἥρως*, || *Θέωρος*, || *Ἰδιώτης*, *Ἱκέτης*, *Ἱππεύς*, *Ἱππότης*, || *Κοίρανος*, *Κράντας* u. *Κράντωρ*, || *Λέσχης*, *Λέως*, *Λογοθέτης*, *Λοχαγός*, *Λοχίτης*, || *Μαχάτας* = *Μαχήτης*, *Μήστωρ*, || *Ὁπλίτης*, || *Παρθένος*, *Πολίτης*, *Πρύτανις*, || *Τελέστης*, *Τύραννος*. Man vgl. die deut-

schen Namen: Mann, König, Fuhrmann, Hirt, Ritter u. a. Hierzu kann man füglich die analog von Verbis gebildeten rechnen, wie *Αἰνήτωρ*, *Ἀμύντας*, *Ἀρέστωρ*, || *Δαμάστωρ*, || *Εὐφράντης*, || *Μελάντης*, || *Νάστης*, *Νικήτης*, || *Ὀνήτης* u. *Ὀνήτωρ*, *Ὀξύντης*.

c) Benennungen anderer natürlicher Gegenstände und Concrete überhaupt: *Ἀήτης*, *Αἴγλη*, *Αἶθρα*, *Ἄκανθος*, *Ἀκίς*, *Ἄκμων*, *Ἄνθος*, *Ἄρτος*, *Ἀστήρ*, || *Βήρυλλος*, *Βίος*, *Βίοτος*, *Βόλβος*, *Βόμβος*, *Βότρυς*, *Βῶλος*, || *Γράμμη*, *Γώρυτος*, || *Δάφνη*, *Διάλογος*, *Διθύραμβος*, *Διψακός*, *Δόναξ*, || *Ἕρση*, *Ἕσπερος*, || *Θάλλος*, *Θίασος*, *Θρυαλλίς*, *Θύλακος*, *Θύρσος*, *Θώραξ*, || *Καλύκη*, *Κάρπος*, *Κέλαδος*, *Κίσσος*, *Κλείς*, *Κόννος*, *Κόρυμβος*, *Κρώβυλος*, *Κῶμος*, || *Μύρσος*, || *Νεβρίς*, *Νεφέλη*, || *Οἴαξ*, || *Σπίνθηρ*, *Σπουδή*, *Στάχυς*, *Στέφανος*, *Στράτος*, || *Ὑάκινθος*, || *Φέλλος*, *Φόρμος*, || *Χείμων*, *Χίων*, *Χίτων*, *Χρυσός*. Diesen lassen sich leicht eben so viele deutsche Namen gegenüberstellen, z. B. Dorn, Blume, Stern, Kranz, Silber.

d) Auch Abstracta wurden so gebraucht, wobei an die obige Bemerkung erinnert werden muß, daß die Alten dabei oft an eine andere Ableitung gedacht haben können, so daß die Uebereinstimmung nur zufällig ist, wie z. B die Mannsnamen *Ἔλπις*, *Λύσις* gewiß nur Nebenformen für *Ἐλπίας* u. *Λυσίας* waren. Besonders finden sich Frauennamen der Art, von denen auch einige einen anderen Ursprung haben, wie *Ἐπίκτησις* das Femininum zu *Ἐπίκτητος* ist. *Ἁβροσύνη*, *Ἄλκη*, *Ἀπόληξις*, *Ἀρέτα*, || *Δύναμις*, || *Εἰρήνη*, *Ἐλπίς*, *Ἐπίκτησις*, *Ἐπίτευξις*, *Εὐβουλία*, *Εὐπορία*, *Εὐφροσύνη*, || *Ζῆλος*, *Ζωή*, || *Ἱππάφεσις*, *Ἴσχυς*, || *Μανία*, *Μῆνις*, || *Νίκη*, || *Τέρψις*, *Τίσις*, || *Φρόντις*. Auch ihnen entsprechen einzelne deutsche Namen, wie Demuth, Frieden, Kraft, Leben, Schreck.

e) Bei einigen wurde nur die Endung in eine dem Geschlechte angemessenere umgewandelt, wie *Δάφνος*, || *Θάλασσος*, || *Κάναχος*, *Κέφαλος*, *Κνῆμος*, *Κόλλος*, *Κόρωνος*, *Κύψελος*, || *Λάμπος*, *Λῆθος*, *Λίμνος*, || *Μέλισσος*, *Μόλπος*, || *Πρῶρος*, || *Στάφυλος*, *Σφαῖρος* auf *δάφνη*, *θάλασσα*, *καναχή*, *κεφαλή* u. s. w. zurückführen, wohin man auch *Ἀλώπεκος* von *ἀλώπηξ*, *Κόρυθος* von *κόρυς*, *Κρόταλος* von *κρόταλον* rechnen kann.

f) Auch mit den Namen der Götter wurden Menschen benannt, wiewohl selten in ihrer einfachen Form (vgl. Keil §. 12—14): *Ἀθηνᾶ* u. *Ἀθηναία*, *Ἀπόλλων*, *Ἄρτεμις*, *Ἀφροδίτη*, || *Διόνυσος*, || *Ἔρως*, || *Ἥλιος*, || *Μοῦσα* u. am häufigsten *Ἑρμῆς*. Ueber den nicht hierher gehörigen Gebrauch der Heroen- und anderer mythischer Namen in der spätern Zeit vgl. Lehrs de Aristarch. stud. Hom. p. 282.

g) Endlich wurden die ursprünglich zur Unterscheidung gleichnamiger Personen angewandten Völker- und Städtenamen so gebraucht, daß man nicht mehr an die Bezeichnung der Abstammung dachte, wie sich dies auch bei Deutschen findet, die Berliner, Leipziger, Warschauer heißen, ohne in jenen Städten geboren zu sein: *Αἰτναῖος*, *Ἀκταῖος*, *Ἀργεῖος*, *Ἀρναῖος*, *Ἀσαῖος*, *Ἀχαιός*, || *Βοιωτός*, || *Δελφός*, || *Ἐρετριεύς*, *Ἑρμιονεύς*, *Εὐαῖος*, || *Θηβαῖος*, *Θυμβραῖος*, || *Ἱμεραῖος*, *Ἴων*, || *Καρύστιος*, *Κιμμέριος*, || *Λακεδαιμόνιος*, *Λάκων*, *Λέσβιος*, *Λίβυς*, *Λοκρός*, *Λύκιος*, || *Μακεδών*, *Μεγαρεύς*, *Μολοττός*, || *Νυσαῖος*, || *Ὄλυμπος*, || *Παρράσιος*, *Πισαῖος*, || *Σάμιος*, *Σκύθης*, || *Τυρσηνός*, || *Φαίαξ*, *Φοῖνιξ*. — Uebergangen sind hier die zahlreichen Namen der mythischen Gründer von Städten, welche mit den Namen der Bürger jener Städte übereinstimmen. Vgl. Lehrs a. a. O., p. 288.

2) Adjectiva, zunächst solche, die äußere charakteristische Merkmale angeben, dann solche, die andere Eigenschaften bezeichnen, wurden theils unverändert, theils mit zurückgezogenem Accent, als Personennamen gebraucht. Am häufigsten sind die zusammengesetzten, besonders mit dem α privativum u. εὐ. Die, welche wirklich als Adjectiva vorkommen oder ganz analog gebildet erscheinen, folgen hier; doch mag bemerkt werden, daß der größte Theil der unten unter C. aufgeführten Zusammensetzungen eigentlich hierher gehört. Daß übrigens Namen, die körperliche Fehler oder überhaupt Schlechtes bedeuten, äußerst selten vorkommen und gewiß im Leben vermieden wurden, versteht sich bei der großen Aengstlichkeit der Alten in Vermeidung der Wörter, welche eine schlimme Vorbedeutung zu haben schienen, von selbst. Deutsche Namen, diesen entsprechend, ließen sich leicht, wenn auch nicht eben so viele, auffinden; man vgl. z. B. Herrlich, Schön, Schwarz, Weiß, Redlich, Unverdorben. *Ἀβάσκαντος*, *Ἄγανος*, *Ἀγαπητός*, *Ἀγαυός*, *Ἀγαυή*, *Ἄγκυλος*, *Ἄγλαος*, *Ἅγνος*, *Ἄγριος*, *Ἀδάμας*, *Ἀδείμαντος*, *Ἄδικος*, *Ἄδμητος*, *Ἄδραστος*, *Ἄθαμβος*, *Αἴνητος* u. *Αἰνήτη*, *Αἰόλος*, *Αἴσιμος*, *Αἴσιος*, *Αἴσχρη*, *Ἀκάμας*, *Ἀκήρατος*, *Ἀκίνδυνος*, *Ἄκμητος*, *Ἀκρότατος*, *Ἄκρυπτος*, *Ἄλιος*, *Ἄλκιμος*, *Ἀλύπητος*, *Ἄλυπος*, *Ἀμάραντος*, *Ἀμέριστος*, *Ἀμήνιτος*, *Ἀμίαντος*, *Ἀμίμητος*, *Ἄμοιρος*, *Ἀμύμων*, *Ἀμφότερος*, *Ἀμώμητος*, *Ἀναίτιος*, *Ἀνδρικός*, *Ἀνέγκλητος*, *Ἀνήριστος*, *Ἄνθιμος*, *Ἀνίκητος*, *Ἀνόμοιος*, *Ἀπήμαντος*, *Ἀπήμων*, *Ἄποικος*, *Ἄπτωτος*, *Ἄρατος*, *Ἄργος*, *Ἄρδαλος*, *Ἄρειος*, *Ἄρθμιος*, *Ἀρίγνωτος*, *Ἀρίζηλος*, *Ἄριστος*, *Ἄρρητος*, *Ἄσμενος*, *Ἀστεῖος*, *Ἄστεκτος*, *Ἀστέριος*, *Ἄστυλος*, *Ἀσφάλης*, *Ἀτάρβης*, *Ἀτίμητος*, *Ἀτρόμητος*, *Ἄτρομος*, *Ἀττικός*, *Αὐτομάθης*, *Ἀφόβητος*, *Ἄφοβος*, *Ἀχείριστος*, *Ἀχώριστος*, || *Βασιλικός*, *Βάταλος*, *Βλαῖσος*, *Βοώδης*, || *Γέλοιος*, *Γενέθλιος*, *Γενναῖος*, *Γλαῦκος*, *Γλάφυρος*, *Γλύκερος*, *Γλύπτος*, *Γόργος*, *Γραμματικός*, *Γραφικός*, *Γρύπος*, || *Δαίδαλος*, *Δαΐφρων*, *Δεξιός*, *Διαφάνης*, *Δήϊος*, *Δίδυμος*, *Διηνέκης*, *Δίκαιος*, *Δῖος*, *Δόκιμος*, *Δόλιος*, *Δόλιχος*, || *Ἐάρινος*, *Ἐθελούσιος*, *Ἐλεύθερος*, *Ἕλιξ*, *Ἔλπιστος*, *Ἔμπεδος* (*Ἔμποδος*), *Ἐναίσιμος*, *Ἔνδιος*, *Ἔννομος*, *Ἔντιμος*, *Ἐπήβολος*, *Ἐπήρατος*, *Ἐπήριτος*, *Ἐπιγένης* (*Ἐπιγήθης*), *Ἐπίγονος*, *Ἐπίδικος*, *Ἐπίδρομος*, *Ἐπίζηλος*, *Ἐπικέρδης*, *Ἐπικράτης*, *Ἐπίκτητος*, *Ἐπικύδης*, *Ἐπίκωμος*, *Ἐπιλήθης*, *Ἐπίστροφος*, *Ἐπιτέλης*, *Ἐπίτιμος*, *Ἐπιτύχης*, *Ἐπιφάνης*, *Ἐπίφρων*, *Ἐπίχαλκος*, *Ἐπιχάρης*, *Ἔποχος*, *Ἐπώνυμος*, *Ἔραστος*, *Ἐρίτιμος*, *Ἔρυθρος*, *Ἑτοίμη*, *Εὐάγης*, *Εὔαγρος*, *Εὐάγων*, *Εὔαθλος*, *Εὐαίνετος*, *Εὐαίων*, *Εὐάλκης*, *Εὐάμερος* (*Εὐήμερος*), *Εὔανδρος*, *Εὐάνθης*, *Εὐάνωρ*, *Εὔαρχος*, *Εὔβιος*, *Εὐβίοτος*, *Εὔβουλος*, *Εὐγά-*

θης, Εὐγένης, Εὐγνώμων, Εὔγνωστος, Εὐδαίμων (Εὐδέρκης), Εὔδηλος (Εὔδημος), Εὐδίαιτος (Εὔδικος), Εὔδιος, Εὐδόκιμος, Εὔδοξος, Εὔδρομος, Εὔδωρος (Εὐέλπιστος), Εὐέπης, Εὔεργος, Εὐήγορος, Εὐήνιος, Εὐήνωρ, Εὐήρης, Εὐθαλής, Εὐθήμων, Εὔθηρος, Εὔθοινος, Εὐθύβολος, Εὐθύδικος, Εὐθύμαχος, Εὔθυμος, Εὐθυῤῥήμων, Εὐθύφρων, Εὖϊος, Εὔιππος, Εὐίστιος, Εὔκαιρος, Εὔκαρπος (Εὔκλητος), Εὔκναμος, Εὔκολος, Εὔκοσμος (Εὐκράτης), Εὔκρατος, Εὐκρίνης, Εὔκριτος, Εὐκτήμων, Εὔλογος, Εὐμάθης, Εὐμάρης, Εὔμαχος, Εὐμείδης, Εὐμένης, Εὔμηλος, Εὔμολπος, Εὔμουσος (Εὔνικος), Εὔνομος, Εὔνοστος, Εὔνους, Εὔξενος, Εὐξύνθετος, Εὔοδος, Εὐπάλαμος, Εὐπείθης, Εὔπλους, Εὐπόλεμος, Εὔπολις, Εὐπόριστος, Εὔπορος, Εὐπτοίητος, Εὐπώγων, Εὐρύαλος, Εὐρύβατος (Εὐρύβιος), Εὔρυθμος, Εὐρυσάκης, Εὐρυσθένης, Εὐρύτιμος, Εὐσθένης, Εὔστροφος, Εὐσχήμων, Εὔτακτος, Εὐτέλης, Εὐτύχης, Εὐφάης, Εὐφάνης (Εὔφαντος), Εὔφημος, Εὐφίλητος, Εὔφορβος, Εὐφρόσυνος, Εὔφρων, Εὐχάριστος, Εὔχειρ (Εὔχορος), Εὐώνυμος, Ἔφιππος, Ἐχέπωλος, Ἐχέφρων, || Ζῶρος, Ζώσιμος, Ζωτικός, || Ἥσυχος, || Θεογένης, Θεόγνωστος, Θεόκλυτος, Θεόπομπος, Θεοφάνης, Θεόφιλος, Θεόφοβος, Θεοφύλακτος, Θόη, Θούριος, Θράσυς, Θρέπτος, Θυμάρης, Θυμώδης, || Ἱκέσιος, Ἴδιος, Ἱερός, Ἴκελος, Ἵλαρος, Ἴλλος, Ἵμερτος, Ἶσος, Ἰφθίμη, || Καλλιγένης, Καλλίμορφος, Καλλίνικος, Κάλλιστος, Κελαινός, Κλεῖνος, Κλείτη u. Κλεῖτος, Κλήτα, Κλύτος, Κοῖνος, Κομήτης, Κραναός, Κρατερός, Κύρτος, || Λάλος, Λάμπρος, Λέπτος, Λεῦκος, Λεῦρος, || Μάκαρ, Μακάρτατος, Μάκεδνος, Μακρόβιος, Μάλακος, Μαλθάκη, Μέγας, Μέλαγχρος, Μέλας, Μέρμερος, Μέροψ, Μίκκος, Μνήμων, Μόλοβρος, Μόνιμος, Μόνος, Μόρσιμος, || Ναμέρτης (= νημερτής), Νήδυμος, Νοήμων, Νοητός, || Ξάνθος u. Ξάνθη, Ξένιος, Ξοῦθος, || Ὄβριμος, Οἶνοψ, Ὀνήσιμος, Ὀνόμαστος, Ὄρειος, Ὅσιος, Ὄψιμος, || Παλαῖος (s. unten), Παλαιστρίτης, Πάραλος, Πινυτός, Πίστος, Ποδάρκης, Ποθεινός u. Ποθεινή, Προσδόκιμος, Πρῶτος u. Πρώτη, Πύῤῥος, || Ῥαδινός u. Ῥαδινή, Ῥοῖκος, || Σίγηλος, Σίλλος, Σῖμος, Σκίρος, Σμῖκρος, Σοφιστικός, Σόφος, Στράβων, Στύγνη, Σύνετος, Σχεδίος, || Τέρπνος, Τραῦλος, Τρόφιμος, || Φαεινός, Φαιδίμη, Φαῖδρος u. Φαίδρα, Φάληρος, Φάλακρος, Φέρτατος, Φίλη, Φιλίστη u. Φίλιστος, Φωτεινή u. Φωτεινός, || Χαρίεσσα, Χλῶρος, Χρηστή u. Χρῆστος, Χῶλος.

3) Auch Participia wurden zuweilen in unveränderter Form (vgl. B. 3), oder wenn sie aus dem Medium oder Passivum entlehnt sind, als Oxytona zu Personennamen gebraucht (vgl. Keil §. 39): Ἀγαπωμενός, Ἀγχομενός, Αἴθουσα u. Αἴθων, Ἀκεσαμενός, Ἀκουμενός, Ἀλεξαμενός, Ἀμύνων, Ἄνθουσα, Ἀρέσκων, Ἀρήγων, Ἀρκέσας (vielleicht das einzige Beispiel eines partic. aoristi I. act.), || Δεγμενός, Δεξαμενός, || Εἰδομενή (vielleicht auch Ἐλλαμενή), Ἐλπίζουσα, Ἐπιλυσαμενός, Ἐπιτυγχάνων, Εὐέλθων (vgl. Εὐδράμων), Εὐφραίνων, || Θάλλουσα, Θρασύνων, || Κλαυσαμενός (auffallend Κλύμενος u. Κτίμενος, wie Ὄρμενος), auch wohl Κυρέθων (?), Κρέων u. Κρέουσα, || Μέδων u. Μέδουσα, Μελπομενός, || Ὀρχομενός, || (Πολυ-πρέπων), || Συμφέρων u. Συμφέρουσα, Σώζων, || Τισαμενός, || Φιλουμενός, Φλέγων.

B. Zweite Klasse. Abgeleitete Personennamen.

Zahlreicher ist die Klasse der Personennamen, welche mit bestimmten Ableitungssuffixen aus anderen Wörtern gebildet sind. Die wichtigsten derselben sind folgende:

1) -ας, Masculina nach der ersten Declination, und zwar so, daß

a) dies Suffixum unmittelbar an den Stamm tritt, theils von Substantivis, wie Ἄλκας, Ἀρέτας, || Βοτρύας, || Θήρας u. Πανθήρας, || Ἰχθύας, || Κρεύγας (für Κραύγας?), || Σκόπας,
theils von Adjectivis: Αἰσχιόνας, Ἀρίστας, || Βαθύας, || Κινύρας, || Πολύας,
theils von Verbis: Ἀλεύας, || Βρύας, || Λίχας = Λείχας, || Παρδόκας, wohin auch wohl Κλεύας, von κλείω, rühmen, gehört.

b) mit dem Vocal ε, also -έας (ion. έης), von Substantivis: Αἰνέας (= Αἰνείας), Ἀμμέας, Ἀνδρέας, Ἀνθέας, Ἀρσέας (?), Ἀστέας, Αἰγέας, || Βροτέας, || Γελέας, || Δαμέας = Δημέας, || Θεμιστέας, Θαρσέας = Θρασέας, || Κρατέας, Κυνέας, || Λυκέας, || Ματρέας = Μητρέας, Μελέας, Μεννέας (für Μενέας), || Νικέας, || Πυθέας, || Ταυρέας, Τελέας, Τειμέας = Τιμέας, || Ὑβρέας, Ὑμέης (?), || Φαλέας, || Χαλέας, Χλαινέας.

Von Adjectivis: Ἀβρέας (doch wohl zu ἁβρός gehörig), Αἰσχρέας, Ἀριστέας, Ἀντέας (von ἀντίος, Stamm ἀντ?), Αὐτέας, || Ἰσέας, || Λευκέας, || Μεγαλέας, || Πασέας (πᾶς oder πάσασθαι?), Πρωτέας.
Von Verbis: Ἀντέας (ἄντομαι?), Ἀρκέας, || Κελέας, Κλινέας (oder von κλίνη), || Μνασέας, || Φαινέας, || Χαιρέας.

c) mit dem Vocal ι, also -ίας (ion. -ίης). Man vgl. das auch bei Appellativis vorkommende Suffixum -ίας, u. bemerke, daß bei den Verbis hier wie gewöhnlich ein vermittelndes σ eintritt, so daß die Form an das futurum erinnert.

α) Von Götter- und anderen Eigennamen: Ἀθανίας, Ἀμερίας (?), Ἀναπίας, || Γορδίας, || Εἰσίας = Ἰσίας (von Ἶσις), || Ἰσμηνίας, || Καφησίας = Καφισίας (Κηφισός).

β) Von anderen Substantivis: Ἀγίας, Ἀθλίας, Αἰσίας, Αἰχμαίας, Ἀλκίας, Ἀκινίας, Ἀναξίας, Ἀνθίας, Ἀρνίας, Ἀρχίας, Αὐγείας = Αὐγίας (αὐγή), || Βουλίας, || Γελίας, || Ἐρωτίας, Ἐλπίας, Ἐργίας, Ἐρνίας, || Ἱππίας, || Καλλίας,

Κανθίας, Καρανίας, Κλευσθίας (?), *Κνωπίας, Κριτίας, Κυδίας, Κυλλίας, Κωμίας,* || *Μαλλίας, Μαντίας, Μασυντίας, Μυλλίας,* || *Νικίας,* || *Ξενίας,* || *Πειθίας* (oder abweichend von *πείθω*), *Πιστίας, Πιτίας, Πρεσβίας, Προικίας,* || *Ῥαμφίας,* || *Σατίας* (?), *Σαυρίας, Σκιπτίας* (?), *Σπουδίας,* || *Τελευτίας,* || *Φανίας, Φιντίας* (für *Φιλτίας* von *φίλος*?), *Φρικίας,* || *Χαβρίας* (?).

γ) Von **Adjectivis**: *Ἀγαθίας, Ἁγνίας* (auch *Ἁγνείας*), *Ἀκρίας, Ἀμεινίας, Ἀντίας* (*ἀντίος*), *Ἀριστίας, Ἀββίας* (?), || *Βριμίας,* || *Γλαυκίας, Γοργίας,* || *Δεινίας, Δεξίας, Διδυμίας,* || *Ἐμπεδίας,* || *Ἰσχυρίας,* || *Κλεινίας, Κραταίας, Κλητίας,* || *Λαμπρίας,* || *Μεγιστίας,* || *Ξανθίας,* || *Οὐλίας,* || *Πασίας* (?), *Πελίας, Πλειστίας, Πυῤῥίας,* || *Σιμμίας* (von *σιμός*?), *Σκληρίας, Σμικρίας, Σφοδρίας,* || *Φαιδρίας, Φαντίας.*

δ) Von **Verbis**: *Ἀγαλλίας, Ἀγασίας, Αἰδησίας, Αἰνησίας, Ἀκεσίας* u. *Ἀκησίας, Ἀλεξίας, Ἀμειψίας, Ἀμυνίας, Ἀποληξίας, Ἀρεσίας,* || *Βασίας* (?), *Βλεψίας,* || *Γνωσίας,* || *Δαισίας, Δαμασίας, Δερξίας, Διδίας* (für *Δειδίας* von *δείδω*?) || *Ἐρξίας, Ἐρυξίας, Εὐφρανίας,* || *Ζευξίας,* || *Ἡγησίας = Ἡγίας,* || *Θαυμασίας,* || *Κινησίας, Κιχησίας, Κρισίας* (oder = *Κριτίας*), *Κτησίας,* || *Λυσίας,* || *Μαρψίας, Μειδίας, Μελησιας, Μνασίας,* || *Νικασίας = Νικησίας,* || *Ὀνασίας,* || *Παυσίας,* (*Παυσανίας* ist ein compositum), *Πραξίας,* || *Στασίας, Σκυλλίας, Σωσίας,* || *Τειρεσίας* (?), *Τελεσίας, Τελλίας, Τερψίας, Τισίας, Τλησίας,* || *Φειδίας, Φρασίας,* || *Χαιρίας.*

Nur wenige Namen dieser Endung werden hiernach unerklärt bleiben. Die auf -ᾶς endigenden aber sind theils Fremdwörter, theils werden sie von den Alten schon für wunderliche Verstümmelungen erklärt, z. B. *Ἐπαφρᾶς = Ἐπαφρόδειτος, Ἐπικτᾶς = Ἐπίκτητος, Ἀλεξᾶς = Ἀλέξανδρος.* Auf diese Art die übrigen zu erklären, ist zu gewagt, zum Theil stimmen sie überdies mit den eben angeführten überein, so daß sie nur dialectisch verschieden zu sein scheinen, oder bloße Zusammenziehungen aus -έας sein können. — *Ἀγαθᾶς, Ἀζηνᾶς, Ἀκεσᾶς, Ἀλεξᾶς, Ἀμυνᾶς, Ἀπελλᾶς, Ἀπολλᾶς, Ἀργᾶς, Ἀρτεμᾶς* (von *Ἄρτεμις* unmittelbar, oder für irgend ein Compositum dieses Wortes, vgl. *Διονυσᾶς* u. *Διονυτᾶς,* || *Εἰσᾶς,* d. i. *Ἰσᾶς,* von *Ἶσις,* || *Ἐπαφρᾶς,* || *Ζηνᾶς,* || *Ἡρᾶς* || *Μηνᾶς,* wobei zu bemerken, daß gerade die mit Götternamen zusammengesetzten so überaus zahlreich sind), *Ἀττινᾶς,* || *Βαβυλᾶς, Βασιλᾶς,* || *Γοργοσᾶς, Γρηγορᾶς,* || *Δαμᾶς* (d. i. *Δημᾶς = Δημέας*), || *Εὐκαρπᾶς, Εὐπορᾶς, Εὐτυχᾶς,* || *Ζωνᾶς, Ζωπυρᾶς, Ζωσᾶς,* || *Θεωνᾶς,* || *Καναχᾶς, Κερᾶς, Κεφαλᾶς, Κλειδᾶς, Κλονᾶς, Κοκκωνᾶς, Κομητᾶς* (von *κομήτης*), *Κοννᾶς, Κτησᾶς,* || *Λεοντᾶς,* || *Μεριδᾶς,* || *Νικανδᾶς* (= *Νικανδρίδας*), || *Οἰνωνᾶς, Ὀνατᾶς = Ὀνησᾶς,* || *Προςδοκᾶς,* || *Σερᾶς, Σωζᾶς, Σωτηρᾶς,* || *Φιλητᾶς,* || *Χιλᾶς.*

2) **-εύς, έως**, welches Suffixum schon bei den Appellativen nicht selten ist.

a) Von **Nominibus**, meist Substantivis, kommen: *Ἀζηνεύς, Αἰγεύς,* (*Αἰγεωνεύς*), *Αἰνεύς, Ἀκοντεύς, Ἀλωεύς, Ἀμοιβεύς, Ἀνδρεύς, Ἀνθεύς, Ἀπατηλεύς, Ἁρματεύς,* (*Ἀρεύς*?), *Ἁρπαλεύς,* || *Βαυκιδεύς, Βουλεύς,* || *Γρυνεύς,* || *Δαιμονεύς,* || *Ἐρετμεύς, Ἐριμνεύς, Εὐδοξεύς,* || *Θρασεύς,* || *Ἰδριεύς, Ἰλιονεύς, Ἰλλεύς* (?), || *Καινεύς, Καπανεύς, Κελαινεύς, Κητεύς, Κισσεύς, Κοπρεύς, Κριθεύς,* || *Λεοντεύς, Λυγκεύς,* || *Μακαρεύς, Μεγιστεύς, Μελανεύς* (auch *Μελαινεύς*), *Μελανθεύς, Μελισσεύς, Μενεσθεύς, Μηκιστεύς,* || *Ναυτεύς, Νυκτεύς,* || *Οἰνεύς, Ὁπλεύς, Ὀρνεύς,* || *Παντεύς, Πεδιεύς, Πενθεύς, Πηλεύς, Πιαλεύς, Προμεύς, Πρυμνεύς, Πρωρεύς, Πρωτεύς,* || *Τοξεύς, Τραπεζεύς,* || *Ὑλεύς, Ὑψεύς,* || *Φιλεύς, Φιλλεύς* (?), *Φυλεύς, Φυλλεύς,* || *Χρυσεύς.*

b) Auf **Verbalstämme** scheinen zurückgeführt werden zu müssen: *Ἀκεσεύς,* || *Βρισεύς,* || *Δαμνεύς, Δορκεύς,* || *Ἐπειγεύς,* || *Θησεύς,* || *Ἰασεύς, Ἰδομενεύς,* || *Μυλλεύς,* || *Ὀτρεύς, Ὀτρυντεύς,* || *Πιερεύς, Περσεύς.* — Man vgl. übrigens *Νηλεύς, Νηρεύς,* || *Ὀδυσσεύς.*

3) **-ις, ιδος u. ιος**, wobei zu unterscheiden

a) **Masculina**, welche stets den zurückgezogenen Accent haben und schon von den Alten als Verkürzungen von Namen auf -ίας u. -ιος erklärt werden, die besonders den Dorern eigenthümlich waren (vgl. Keil p. 79 ff). So sind: *Ἆγις = Ἀγίας, Ἀθᾶνις = Ἀθανίας, Αἶχμις = Αἰχμαίας, Ἄκεσις = Ἀκέσιος, Ἄλεξις = Ἀλεξίας, Ἄλκις,* dem *Ἄλκας* entsprechend, führt auf *Ἀλκίας* zurück, vgl. *Ἄλκιος, Ἄλλις = Ἄλλιος, Ἄμφις = Ἄμφιος, Ἄναξις = Ἀναξίας, Ἀπόληξις = Ἀποληξίας, Ἄρετις = Ἀρεταῖος, Ἀρίσταϊς = Ἀρισταῖος, Ἄριστις = Ἀριστίας,* || *Βάκχις = Βάκχιος, Βάσιλις = Βασίλειος, Βοῦρις* ist mit *Βούριχος* zu vgl., *Βῶλις* (dor. für *Βοῦλις = Βουλίας*), || *Γάλλατις = Γαλλάτιος, Γύμνις* für *Γύμνιος* od. *Γυμνάσιος, Γνῶσις* für *Γνωσίας,* || *Δάφνις* für *Δάφνιος, Δεῖμις* (für *Δείμιος* von *δεῖμα*?), *Δεῖνις = Δεινίας, Δέλφις = Δέλφιος, Δήμητρις = Δημήτριος, Δίερξις* für *Διερξίας* (vgl. *Ἐρξίας*), *Δόρκις* für *Δόρκιος* (vgl. *Δορκεύς*), *Δοῦρις* für *Δούριος,* || *Εἰρήναϊς = Εἰρηναῖος, Ἕλλαδις = Ἑλλάδιος, Ἔλπις = Ἐλπίας, Ἔρυξις = Ἐρυξίας, Ἔρωτις = Ἐρωτίας, Ἑστίαϊς = Ἑστιαῖος, Εὔτυχις = Εὐτύχιος,* || *Ζεῦξις = Ζευξίας, Ζῆνις* für *Ζηνίας* (vgl. *Ζηνᾶς*), || *Θέσπις = Θέσπιος, Θῆρις* etwa für *Θηρίας* (vgl. *Θηρᾶς*), *Θράσις = Θράσιος,* || *Ἵππις = Ἱππίας,* || *Κάλλις = Καλλίας, Κλῆτις* (für *Κλήτιος,* worauf *Κλάτιος* führen könnte?), *Κνῶπις = Κνωπίας, Κόννις* (für *Κόννιχος*?), *Κρῖνις* (etwa für *Κρινίας,* vgl. *Κρισίας*), *Κτῆσις = Κτησίας,* || *Λάμις = Λαμίας*?, *Λάμπις* (etwa für *Λαμπρίας*), *Λύκις = Λύκιος, Λύσις = Λυσίας,* || *Μᾶτρις* (vgl. *Ματρέας*), *Μοῖρις* (für *Μοίριος*?), *Μόλλις* (vgl. *Μούλιος*), *Μόλπις,* || *Νῖκις = Νικίας, Νύμφις = Νύμφιος,* || *Οἶνις* (vgl. *Οἰνιάδης*), || *Πρᾶξις = Πραξίας,* || *Σκύλλις = Σκυλλίας, Στράττις = Στράτιος, Σῶσις = Σωσίας,* || *Τέλλις = Τελλίας, Τῖσις = Τισίας,* || *Φίλλις* (für *Φίλιος*?), *Φίντις* für *Φιντίας,* || *Χαῖρις* für *Χαιρίας, Χρόμις* für *Χρόμιος.*

Auch die übrigen lassen sich mit ähnlichen Namen zusammenstellen, so daß sie entweder Abkürzungen

für diese sind, oder daß man mit Wahrscheinlichkeit andere auf -ίας oder -ιος ergänzen kann; vgl. Βοῦρις u. Βούριχος || Γνῶθις, etwa für Γνῶσις = Γνωσίας, Γῦλις mit Γύλων u. Γύλιππος, || Δᾶμις u. Δαμίας, Δόρκις mit Δορκεύς u. Δορκάς, Δοῦρις mit Δούριος (Flußname), || Θύρσις von Θύρσος u. ä. || Μοῦσις, Μύρτις, || Ὄλπις, || Πάρμις u. Παρμίσκος, Πόλλις u. Πόλλιχος, Πόλυμνις u. Πολυμνία, Πόταμις u. Ποτάμων u. Ποτάμιλλα, || Σπέρχις u. Σπερχειός, || Φόρμις u. Φορμίσιος u. Φορμίων, Φρῦνις u. Φρύνιχος, || Χάρμις u. Χαρμῖνος. Wenige, wie Βαῦκις, || Γλῆνις, || Δρόπις, || Ἔλωρις, || Κραῦβις, Κραῦγις, || Μέμφις, Μέμψις, Μῆνις, || Πρέπις, || Σῶσπις, || Φίλιτις, || Χέρσις, Χρῦσις, || Ψαῦμις, lassen sich nicht unmittelbar so erklären, aber verrathen die Wurzel leicht. — Vgl. übrigens unten 8, c.

b) Feminina auf ίς, ίδος, ein auch sonst nicht ungewöhnliches Femininsuffixum. Zu den meisten kommen auch Masculina mit geläufigen Endungen vor, bes. auf -ίας u. -ιος: Ἀγλαΐς, Ἀγαλλίς, Αἰγληΐς, Αἰσχρηΐς, Ἀμαζονίς, Ἀμαρυλλίς, Ἀμπελίς, Ἀνθίς, Ἀπελλίς, Ἀπολλωνίς, Ἀρηγονίς, || Βασιλίς, Βαυκίς, || Γιγγίς, Γληνίς, || Δορκίς, Δροσίς, || Εἰρηνίς, Ἐπιφυλλίς, Εὐθυμίς, Εὐτυχίς, || Ἡραΐς, || Θαλασσίς, Θεοδωρίς, Θρασίς, Θρυαλλίς, || Ἱστορίς, || Καλλίς, Κλεαινίς, Κλεωνίς, Κρηθίς, || Λαΐς, Λυκαινίς, || Μουσίς, Μυρτίς, || Νικασίς, || Ξανθίς, Ξενίς, || Παρθενίς, Παρμενίς, Πλαθίς, Πλειστίς, Πρωτίς, Πυθίς, || Σαῶτις, Σκυλακίς, Στολίς, Σωτηρίς, || Τέρψις, || Φαεινίς = Φαινίς, Φέρσις, Φιλητίς, Φιλωτίς, Φυλλίς, || Χαλκίς, Χλωρίς, Χρυσίς. Nur zu wenigen muß man einen Verbalstamm annehmen.

4) -ιος, das häufigste Adjectivsuffixum, wenn bes. von Eigennamen Adjectiva abgeleitet werden. Man vergleiche hier, wie bei allen diesen Ableitungen, des Verf. Etymologisches Wörterbuch der griechischen Sprache nach den Endsylben geordnet, zu welchem diese Uebersicht eine Ergänzung bildet. Auch wird an die von Böckh zu Inscript. 1574 bemerkte bei den Böotiern übliche Endung der Patronymika auf -ιος zu erinnern sein. Sie sind übrigens besonders in der spätern, christlichen Zeit häufig, die einzigen neu gebildeten Personennamen, wobei die römische Endung -ius auch mitgewirkt hat. Sie kommen

a) von Götter- und anderen Eigennamen: Ἀγαθώνιος, Ἀγησιππία, Ἀγύρριος, Ἀγχάσιος, Ἀθήναιος, Αἰήτιος, Ἀκαδήμιος, Ἀλόπιος, Ἀμμώνιος, Ἀμφιλόχιος, Ἀνθεστήριος, Ἀπολλώνιος, Ἀρεθούσιος, Ἀρκάδιος, Ἀρχείσιος, Ἀρτέμιος, Ἀσκάνιος, Ἀσώπιος, Ἀτύμνιος, Ἀφροδίσιος von Ἀφροδίτη, || Βοιώτιος, Βούθιος, || Γοργόνιος, || Δαμάσκιος, Διογένειος, Διονύσιος, Δρακίος (?), || Ἑκτόριος, Ἑλικώνιος, Ἑλλάδιος, Ἐρέχθιος (von Ἐρεχθεύς?), Ἕρμαιος, Ἑρμήνιος, Κύριος, || Ἥραιος, Ἡράκλειος, || Θεμίστιος, || Ἰγνάτιος (?), Ἴμβριος, Ἱππώνιος, Ἰώλκιος, || Καλλιόπιος, Κρόνιος. || Λέσσιος, || Μελάνθιος, Μενέσθιος, Μήδιος, Μοσχώνιος, Μούλιος (?), || Ὀνομάντιος, Ὀφέλτιος, || Παλλάδιος, Πολεμώνιος, || Σιρίκιος (?), Σισίννιος, Σκαμάνδριος, Σωσίμιος, Σωστράτιος.

b) Von anderen Substantivis: Ἀγάπιος, Ἀγγέλιος, Ἀδαμάντιος, Ἀδέλφιος, Ἀέθλιος, Αἔτιος, Αἴγιος, Αἰδέσιος (diese u. ähnliche wie Ἀκέσιος können auch auf Verbalstämme zurückgeführt werden, doch scheint bei dieser Endung das Zurückgeben auf ein Nomen natürlicher), Αἰθέριος, Αἴνιος, Ἀκέσιος, Ἀκέστιος, Ἄκιος, Ἀκόντιος, (Ἅλιος, s. A. 2), Ἄλκιος, Ἄμμιος, Ἀμπέλιος, Ἀναστάσιος, Ἀνατόλιος, Ἀνδραγάθιος, Ἀποστόλιος, Ἁρμάτιος, || Βοῖος (βοῦς), || Γελάσιος, Γεννάδιος, Γερόντιος, Γεώργιος, || Δολίος, Δρακόντιος, || Εἰκάδιος, Εἰκόνιος, Ἐλπίδιος, Ἑόρτιος, Ἐπαίνιος, Ἐρώτιος, Ἐχῖος (?), || Ζήλιος, || Θαλάσσιος, Θαλίος, Θάλπιος, Θέρσιος, Θέστιος, Θρασίος, || Ἰάσιος, || Καλήσιος, Κλονίος, Κρίτιος, Κτήσιος, Κύδιος, || Λάγιος, Λάϊος, Λάκιος, Λάμιος, Λεόντιος, || Μάντιος, Μελίος, Μενίος, || Ναυμάχιος, Νόμιος, Νυχίος, || Ξένιος (s. A. 2), || Ὁδίος (ὁδός), Ὅριος, || Παρθένιος, Πολεμάρχιος, Προαιρέσιος, Προκόπιος, || Ῥάκιος, || Σήμιος, Σκοτίος, Σκυφίος, Στόμιος, Στιχίος, Στρατίος, Στροφίος, Σχεδίος, || Τιμήσιος, Τυχίος, welches man wie || Φάνιος auch auf einen Verbalstamm zurückführen kann, Φέλλιος, Φήμιος, Φιλήσιος, Φλογίος, Φρονίος, Φύτιος, || Χάριος.

c) Von Adjectivis, die freilich großentheils auch als Eigennamen vorkommen: Ἀβλάβιος, Ἅγνιος, Ἀγχιμόλιος, Ἄγχιος, Αἱμόνιος, Αἴσχριος, Ἀκάκιος, Ἀκαμάτιος, Ἀκρίσιος (von ἄκριτος), Ἄλλιος, Ἀλύπιος, Ἀμάχιος, Ἀμβρόσιος, Ἀμέλιος, Ἀνθέμιος, Ἄργιος, Ἀσφάλιος, Ἀφθόνιος, || Γεμίστιος, Γλυκέριος, Γρηγόριος (von ἐγρηγορώς?), Γυμνάσιος, || Δεινίος, || Ἐγκόλπιος, Ἐκδίκιος, Ἑκηβόλιος, Ἐντρέχιος, Ἐπιφάνιος, Ἐρύθριος, Εὐάνθιος, Εὐγένιος, Εὐγλώσσιος, Εὐγνωμόνιος, Εὐδόξιος, Εὐετήριος, Εὔεχιος, Εὐζώϊος, Εὐθήριος, Εὐίππιος, Εὐκλάδιος, Εὐκράτιος, Εὐλόγιος, Εὐμένιος, Εὐμήκιος, Εὐνόμιος, Εὐπείθιος, Εὐσέβιος, Εὐστάθιος, Εὐστρέφιος, Εὐστόργιος, Εὐτόκιος, Εὐτόνιος, Εὐτρόπιος, Εὐτύχιος, Εὐφήμιος, Εὐφρόνιος, Εὐωνύμιος, || Ἡσύχιος, || Θεογόνιος, Θεοδόσιος von Θεόδοτος, Θεοσέβιος, Θεοφόβιος, Θεοφρόνιος, Θέρμιος, || Ἱέριος, Ἰχμάλιος, Ἱλάριος, || Καρτέριος, Κλήτιος (κλητός?), Κλυτίος, Κλείνιος, || Μακάριος, || Παγκράτιος, Παμπρέπιος, Πανάκιος, Πανόλβιος, || Σκλήριος, Σόφιος, || Χαρίστιος, || Ὤμιος.

Diesen schließen sich am natürlichsten die Namen auf -αιος an, in denen das α nicht immer (wie in Ἀθήναιος von Ἀθηνᾶ u. ä.) zum Stammwort gehört. Man vgl. Lehrs p. 307, dessen erste Klasse, die eigentlich Völkernamen sind, unter A. 1, g) stehen.

α) Von Götter- und anderen Eigennamen: Δερκεταῖος, Δίαιος (wegen des Accents mit Ἀθήναιος, Ἕρμαιος zu vergleichen), Δρησαῖος (?), || Ἑστιαῖος, || Ἥραιος, || Θειαῖος, || Κλεοδαῖος, || Περσαῖος.

β) Von anderen Substantivis: Ἀγαῖος, Αγαπαῖος, Ἀγελαῖος, Ἀγκαῖος, Ἀγραῖος, Ἀλκαῖος, Ἀμναῖος, Ἀρεταῖος, Ἀστραῖος, Ἀστεροπαῖος, || Δαφναῖος, Δικαῖος, || Εἰρηναῖος, || Ζωναῖος, || Ἡγησαῖος, || Ἱππαῖος, || Θυραῖος, || Κομαῖος, || Μουσαῖος, || Ναπαῖος, Νυμφαῖος, || Ξεναῖος, || Οὐδαῖος, || Παλαῖος (πάλη), Πλημναῖος, Πολεμαῖος = Πτολεμαῖος, Πυλαῖος, || Ὑλαῖος, Ὑψαῖος.

γ) Von Adjectivis: Αἰσχραῖος, Ἀνταῖος, Ἀργαῖος, Ἀρισταῖος, || Εὔφραιος, || Ἰσαῖος, || Νεαῖος, || Ὀρθαία, || Πανναῖος.

δ) Von Verbis: Βλεπαῖος, || Μνησαῖος, || Νίκαιος, || Πείραιος, Πήδαιος, || Τίμαιος, || Τόλμαιος, || Φίλαιος (der Accent schwankt bei vielen). Hierbei sind die vielen Fremdwörter, bes. Persernamen nicht berücksichtigt.

5) -ώ, οῦς, Feminina. Viele davon, die der Mythe angehören, sind offenbar von den Dichtern gebildet; da sie aber über die Ableitung der anderen Licht verbreiten, sind sie mit aufgenommen. Sie kommen

a) theils von Götternamen: Ἀθηνώ, Ἀρτεμώ, || Δηώ (von Γῆ, Γαῖα), || Ἐπαφρώ (wie Ἐπαφρᾶς von Ἀφροδίτη), || Ἡρώ, || Θεμιστώ.

b) theils von Substantivis: Ἀελλώ, Ἀναξώ, Ἀρχώ (die man freilich, wie einige der folgenden, an Verbalstämme zurückführen kann), || Βασιλώ, Βαυκώ, Βοιώ (βοῦς?), || Δαμώ = Δημώ, || Ἐνιπώ, Ἐρευθώ, || Θαλλώ, Θηρώ, || Ἱππώ, || Καλλώ, Καρπώ, Κητώ, Κλειώ = Κλεώ, Κυμώ, Κυνώ, || Λαμπιτώ, || Μανθώ, Μελανθώ, Μελιννώ, Μελιξώ (μέλισσα?), Μενεσθώ (wie mehrere dieser Wörter einem masc. auf -εύς entsprechend), Μηλώ, Μιλτώ, Μοιρώ, Μυρτώ, Μυρώ, || Ναννώ, Νησώ, Νικώ, Νοστώ, || Ξενώ, || Πατρώ, Πηρώ, Πλουτώ, Πρυμνώ, || Ῥοδώ, Ῥοιώ, || Σθεινώ, Σιδηρώ, Σπειώ, || Τιμώ, Τυρώ, || Ὑρνηθώ, || Φανώ, Φιλώ, Φιντώ (vgl. Φιντίας, Φίντις), Φυλώ, || Χαρικλώ (vgl. Χαρικλῆς), Χαριτώ, || Ψυλλώ.

c) theils von Adjectivis: Ἁγνώ, Ἀγροιώ (von Ἄγριος?), Ἀμεινώ, Ἀριστώ, || Δεινώ, Δηρώ, Δριμώ, || Ἐπαγαθώ, Ἐρατώ, Εὐφρώ, || Θεοφανώ, || Καλλιστώ, Κελαινώ, Κλεινώ = Κληνώ, Κλειτώ = Κλυτώ, Κομαιθώ, Κραντώ, || Λοξώ, || Ξανθώ, || Πρωτώ, || Φιλητώ, Φιλυτώ (dasselbe?), — oder

d) endlich von Verbis: Ἀκεσώ, Ἀλεξώ, Αὐξώ, || Βριγώ, Βρυώ, || Δαμνώ, Διδώ, (δείδω), || Ἐρυξώ, || Ζευξώ, || Ἡγησώ, || Ἰασώ, || Καλυψώ, Κλωθώ, Κρινώ, Κτησώ, || Μνασώ = Μνησώ, || Νεικασώ = Νικασώ, || Πρηξώ, || Ῥοιώ?, || Σαώ, Σωσώ, || Φαινώ.

Auch die noch übrigen, wie Ἀδδώ, || Βιττώ, Βραυρώ, Βριμώ, || Γιγαρτώ, || Τιμαιθώ reihen sich an andere Eigennamen an. Beiläufig sei hier auf die regelmäßige Wiederkehr derselben Nominal- u. Verbalstämme bei allen Ableitungen aufmerksam gemacht.

6) -ων, ωνος, seltener ονος, nur Masculina, vgl. dies Suffixum auch bei der Bildung von Appellativis. Sie sind

a) mit Participien gleichlautend und nur durch die Deklination von denselben verschieden (wie sich etwa die Adjectivendung ων, ον zur Participialendung ων, ουσα, ον verhält): Ἀκέσων, Ἀλέξων, Ἄντων, || Βρέμων, Βρίσων, Βρύσων, Βρόχων, || Γλίχων, || Δέξων, Δόρκων (für Δέρκων), Δέων, || Θέων, Θύνων, || Ἰάσων, || Κλήσων, Κλίνων, Κτήσων, || Λάμπων, Λύσων, || Μέλπων, Μένων (wie auch Παρμένων), Μίμνων, Μνήσων, Μύρων, Μύσων, || Νέων, || Παύσων, Πείθων, Πείσων (= Πίθων u. Πίσων), || Σπεύσων, Στίλπων, Στύφων, || Τελέσων, Τρύφων, || Φάσων, Φάων, Φρίκων, Φύρσων, || Χαίρων, obgleich diese auch großentheils auf andere Weise abgeleitet sein können, Θέων von θεός, Νέων von νέος oder ναῦς,

b) Von Nominibus abgeleitet,

α) theils von Götternamen: Ἀρτέμων, Ἀσκλάπων, || Βάκχων, || Γόργων, || Ἑκάτων, Ἕρμων, || Ζήνων, || Ἥρων, || Θεμίσων(?), || Μήτρων, || Πάρων, || Σάμων,

β) theils von Appellativis: Ἄγρων, Αἴγων, Αἵμων, Αἴσων, Ἄλκων, Ἀμπέλων, Ἄνδρων, Ἀρετάων u. Ἀρέτων, || Βάκων, Βάτων, Βίων, Βούλων, Βρόντων, || Γαλάτων, Γάστρων, Γέλων, Γνάθων (von welchem nach Analogie von δράκων, δράκαινα auch ein fem. Γνάθαινα gebildet wird), Γνίφων, Γύλων, || Δάμων, auch Δαμέων, Δάφνων, Δάσμων, Δίκων, Δόλων, Δρόμων, || Εἴμων, || Θάλων, Θήρων, Θοίνων, Θράσων, || Ἵππων, || Καλάμων, Κάλλων, Κεράμων, Κέρδων, Κεφάλων, Κινάδων, Κιναίθων, Κλάδων, Κλέων, Κνήμων, Κόμων, Κόνων, Κορύδων, Κράτων, Κρήθων, Κρίσων = Κρίτων, Κρόκων, Κρότων, Κτέων, Κτήμων, Κύβων, Κύδων, Κύκλων, Κύλων(?), Κύρτων, Κύτων, || Λάμων, Λάων, Λύκων, Λύρων, || Μαίων, Μαχάων u. Μάχων, Μείδων, Μελετέων, Μελίτων, Μέρμνων, Μίκων, Μίλων, Μύδων, Μύλων, Μύρσων, Μύων, || Ναύσων, Νείκων = Νίκων, || Ξένων, || Πάτρων, Πάφων, Πόδων, Πολέμων, Ποτάμων, Πύθων, || Ῥάτων, Ῥίνθων, Ῥίνων, Ῥόδων, || Σάθων (?), Σάνδων (?), Σείρων, Σίκων, Σχάμων, Σχίτων (?), Σόλων, Στράτων, Στρούθων, || Ταύρων, Τίμων, Τίτων, || Ὑπείρων, || Φαίδων (φαιδρός?), Φάων, Φιλίσων (= Φιλίτων), Φίλων, Φίντων, Φρύνων, || Χάλκων, Χαρίτων, Χάρμων, Χάρων, Χείρων, Χίλων, Χρέμων, Χρόμων,

γ) oder endlich von Adjectivis: Ἅβρων, Ἀγάθων, Ἀγλάων, Ἅγνων, Αἴσχρων, Ἄκρων, Ἀρίστων, || Βάθων (von βαθύς?), || Γλαύκων, Γλύκων, || Δαίμων, Διδύμων, Δρύμων, || Ἐμπέδων, Ἐράτων, Ἐρύμνων, Ἐτύμων, Εὐμάρων, || Θέρμων, Θίβρων (θιβρός, dor. = θερμός), || Ἱέρων, Ἱλάων, || Καλλίστων, Καρτέρων, Κλείτων u. Κλίτων, || Λέπτων, Λεύκων, Λιγύρων, ||

Μέγων, Μόρσων (?), || *Νόθων*, || *Ὄρθων*, || *Πλάτων, Πύῤῥων, Πύχνων* (*πυκνός*?), || *Σάων, Σίμων*.

c) *-ίων, ωνος*, auf dieſelbe Weiſe abgeleitet, theils

α) von Götter- und anderen Eigennamen (man vgl. die Patronymika auf *ίων*): *Ἀθηνίων, Αἰολίων, Ἀπελλίων, Ἀρκαδίων, Ἁρποκρατίων*, || *Βιττίων, Βουκίων* (?), || *Γοργίων*, || *Δαιδαλίων, Δελφίων, Δίων* (*Ζεύς, Διός*), *Δολοπίων, Δρακαλίων, Δωρίων*, || *Ἐπαφρίων* (vgl. oben *Ἐπαφρᾶς*), *Ἑρμαίων* u. *Ἑρμίων* (von *Ἑρμῆς*), || *Ἡλίων, Ἡρακλίων, Ἡφαιστίων*, || *Θεαρίων, Θετταλίων, Θωρυκίων*, || *Ἰασίων, Ἱππαρχίων, Ἰρίων, Ἰσίων, Ἰφιτίων*, || *Καλανδίων, Καστορίων, Καφισίων, Κνωσίων, Κορινθίων*, || *Ὀλυμπίων*, || *Παρμενίων, Πιερίων, Πολυδευκίων, Πυθίων*, || *Σαραπίων, Σιλανίων, Σμικυθίων, Σουσαρίων*, || *Τεμβρίων*, || *Φωκίων*,

β) oder von Appellativis: *Ἀγγελίων, Ἀγκυλίων, Ἀετίων, Αἰχμίων, Ἀκταίων* (*Ἀκτή*), *Ἀμνίων, Ἀμπελίων, Ἀναξίων, Ἀνδρίων, Ἀρχίων, Ἀστερίων*, || *Βατραχίων, Βοιδίων, Βουκολίων*, || *Γαλακτίων, Γρυλλίων*, || *Δαμαίων* (= *Δαμίων*?), *Δαμαρίων, Δαμίων, Δεκτίων*, || *Εἰρηναίων* u. *Εἰρανίων, Ἐλατίων, Ἑρμαδίων, Ἐρωτίων, Εὐθετίων* (?), || *Ἠετίων* (= *Ἀετίων* von *ἀετός*?), *Ἡμαθίων*, || *Θαλασσίων, Θοινίων*, || *Ἰξίων, Ἱππίων, Ἰφίων*, || *Κελαδίων, Κεφαλίων, Κηδαλίων* (?), *Κηπίων, Κοκκίων, Κοπαδίων, Κοττυφίων, Κυρτίων*, || *Ληκυθίων*, || *Μελιστίων* (*μέλι*?), *Μηκίων, Μηλίων, Μητίων, Μηχανίων, Μοσχίων*, || *Νομίων*, || *Ὀμβρίων, Οὐρανίων, Ὀφίων*, || *Πηδαλίων, Πιθακίων, Πορφυρίων, Πυργίων*, || *Ῥοδίων*, || *Σιμαλίων* (?), *Στρουθίων, Σωτίων*, || *Ταυρίων, Τυραννίων*, || *Φιλητίων, Φορμίων, Φρυνίων*, || *Χαρματίων, Χρυσίων*, || *Ὡρίων* (*ὥρα*), *Ὠφελίων*,

γ) oder von Adjectivis: *Ἀγαθίων, Ἁγίων, Ἀλσίων, Αἰσχρίων, Ἀχαρίων, Ἀνθεμίων, Ἀνθοφορίων, Ἀξίων, Ἀριστίων, Ἁρπαλίων, Ἀσφαλίων, Αὐτεσίων* (*αὐτοετής*?), *Ἀψηφίων*, || *Βαμβαλίων*, || *Γελανίων*, || *Δηΐων*, || *Ἐλευθερίων, Ἐμπεδίων, Ἐνδυμίων* (?), *Ἐρευθαλίων, Ἐσχατίων, Εὐδαμίων, Εὐετίων* (*εὐετής*?), *Εὐμητίων, Εὐπορίων, Εὐτυχίων, Εὐφημίων, Εὐφορίων*, || *Ζωπυρίων*, || *Θεοδοτίων* (wie viele unter dieſen wohl unmittelbar von einem nom. pr. abgeleitet), *Θεσπεσίων, Θουχαρίων, Θρεπτίων*, || *Ἰσαίων, Ἰσχυρίων*, || *Καμπυλίων*, || *Μελανίων* = *Μελανίων, Μικκαλίων*, wie *Μικίων* = *Μικκίων, Μωρίων*, || *Νηφαλίων*, || *Παμφιλίων, Πασίων, Πασσίων, Πυῤῥίων*, || *Σμικρίων*, || *Φαλακρίων*, — *Ἀμφίων* von *ἀμφί*,

δ) und endlich von Verbis: *Ἀλεξίων* u. *Ἀλξίων* (mit gedehnter Endung = *Ἀλέξων*, und ſo auch meiſt die folgenden), *Ἀρηξίων*, || *Ἐμεσίων* (?), *Ἐρξίων, Ἐχίων*, || *Θελξίων*, || *Μνασίων*, || *Νικασίων*, || *Ὀνασίων*, || *Πασίων* (oder von *πᾶς*), *Πραξίων*, || *Στασίων, Σωσίων*, || *Τερψίων, Τιμασίων*, || *Χαιρίων*.

Bei mehreren dieſer Namen tritt die Abſicht der Bildung noch deutlich hervor, wie *Ἐργασίων* Name eines Landmanns iſt; vgl. noch *Κυρηβίων*, || *Ληκυθίων*, || *Ταραξίων*, || *Φαντασίων*.

7) *-ῖνος*, ein Suffixum, welches beſonders bei Gentilnamen gebraucht wird. Von Nominibus kommen her: *Ἀγαθῖνος, Ἀκεστῖνος, Ἀμαρακίνη, Ἀμπελῖνος, Ἀναξῖνος, Ἀριστῖνος, Ἀρχῖνος*, || *Βροντῖνος, Βροτῖνος*, || *Γλυκῖνος*, || *Δαμῖνος*, || *Ἐπιχαρῖνος, Ἐργῖνος, Ἑρμῖνος, Εὐπαλῖνος*, || *Ἡγησῖνος* (welches man auch auf ein Verbum zurückführen kann), || *Ἱππαρῖνος* (? ſ. folgd.), *Ἱππῖνος*, || *Καλλῖνος, Καρῖνος, Κρατῖνος*, || *Πασῖνος* (?), || *Σμικρῖνος, Στρατῖνος*, || *Φαλῖνος, Φιλῖνος*, || *Χαρμῖνος*. — *Πραξῖνος*, || *Σωσῖνος*, || *Χαρῖνος* kommen wohl von Verbis; vgl. *Ἀναξῖνος* u. *Ἡγησῖνος*. — Aus dieſer Zuſammenſtellung ergiebt ſich, daß es nicht nöthig iſt, einzelne dieſer Wörter als Compoſita von *νοῦς* anzuſehen, was an ſich nicht unmöglich wäre; vgl. die Compoſita auf *λαος*, die größtentheils in *-λος* verkürzt werden. — Man vgl. übrigens noch *Ἀγάθυνος, Αἰσχυληνός, Ἀριστηνός*.

Dieſem iſt das Suffixum *-ίνης*, nach der 1. Decl., ſehr ähnlich, *Αἰσχίνης*, || *Ἐλπίνης*, || *Κρητίνης*, || *Λεπτίνης*, || *Τηλίνης*, deren Stämme leicht kenntlich ſind.

8) Wie noch jetzt den Namen gern durch Diminutivſuffixe ein ſchmeichelnder Ausdruck gegeben wird, ſo finden ſich auch bei den Griechen ſolche Eigennamen gebildet, die zum Theil wohl neben den andern beſtanden, zum Theil für ſich allein gebraucht wurden. Dahin gehört

a) *-ίσκος*, welches Suffixum auch bei Appellativis nicht ſelten, daher manche hierher gehörige Eigennamen mit Appellativis zuſammenfallen:

α) Von Götter- und Eigennamen: *Αἰσχυλίσκος*, || *Ἑρμαΐσκος* u. *Ἡραΐσκος* (bei denen man wohl zunächſt an *Ἑρμαῖος* u. *Ἡραῖος* denken muß), || *Θεσσαλίσκος*, || *Λαμίσκος*, || *Παρμενίσκος* (vgl. *Παρμένων* u. *Παρμενίων*).

β) Von andern Appellativis (beſ. viele Thiernamen): *Ἀνδρίσκος, Ἀρνίσκος*, || *Βοΐσκος*, || *Γναφίσκος*, || *Δαμίσκος*, || *Κορίσκος, Κυβερνίσκος, Κυνίσκος*, || *Λαγίσκος, Λαγίσκα, Λαμίσκος, Λεοντίσκος, Λυκίσκος*, || *Μελίσκος, Μενίσκος, Μυΐσκος*, || *Ναυίσκος, Νεβρίσκος*, || *Πατρίσκος*, || *Ταυρίσκος, Τραγίσκος*.

γ) Von Adjectivis: *Δαΐσκος* (*δάϊος*?), || *Εὐφρονίσκος*, || *Σωφρονίσκος*, auch das simplex || *Φρονίσκος, Φιλίσκος*.

b) *-ύλος* u. *-υλλος*, eigentlich doriſches Suffixum, vgl. Interprett. zu Gregor. Corinth. p. 281, ff., doch bei andern Wörtern ſelten vorkommend, wie *ἡδύλος, μικκύλος* u. in Ableitungen zu erkennen, wie in *βρεφύλλιον, μειρακύλλιον*. Nach Arcad. u. Schol. Theocr. 3, 7 ſind die auf *-ύλος* paroxytona, wenigſtens gewiß bei langer Antepenultima, doch ſchwankt der Accent noch oft. Sie kommen

übrigens meist von Nominibus: *Ἀγάθυλλος*, *Αἰσχύλος*, *Ἄντυλλος*, *Ἀρίστυλλος* u. *Ἀρίστυλλα*, *Ἄρχυλλος*, || *Βάθυλλος*, *Βαχχύλος*, *Βράχυλλος*, || *Γέρυλλος*, *Γοργύλος*, || *Δέρκυλλος*, mit dem eigenen fem. *Δερκυλλίς*, *Δημύλος*, *Δίυλλος* (vom *Ζεύς*, *Διός*, vgl. *Ἑρμύλος*), *Δράκυλλος*, || *Ἑρμύλος*, || *Ἡγύλλος*, || *Θέστυλλος* u. *Θεστυλλίς*, *Θαρσύλος*, *Θράσυλλος*, || *Ἵππυλλος*, || *Κρατύλος*, *Κριτύλλα*, *Κροκύλος*, *Κτήσυλλα*, || *Μίκυλλος*, *Μνάσυλλα*, || *Νίκυλλα*, || *Ξένυλλα* u. *Ξένυλλος*, || *Πενθύλος*, *Πομπύλος*, *Πρατύλος* (*πρῶτος*), *Πραῦλος*, || *Σιμύλος*, *Σωσύλος*, || *Φαικύλος*, *Φάνυλλος*, *Φείδυλλα*, *Φιντύλος*, || *Χρεμύλος*.

Man vgl. hiermit die fem. auf *-ιλλα*, als: *Ἀνάξιλλα*, || *Βρόχιλλα*, || *Δέξιλλα*, || *Ἐράσιλλα*, || *Δύσιλλα*, || *Μέγιλλα* (*Μέγιλλος*), || *Πλάκιλλα*, *Πράξιλλα*, || *Τελέσιλλα* u. *Τέρψιλλος*, die Masc. auf *-ιλος* sind meist Verkürzungen von Compositis auf *-λαος*, doch vgl. man *Θυμίλος*, || *Πενθίλος*, *Πυστίλος*, || *Τρωΐλος*.

c) *-ιον*, das gewöhnlichste Diminutivsuffixum bei Appellativis, dient nur zur Bildung von Frauennamen, die ursprünglich alle Liebkosungswörter sind (dah. so viele Hetärennamen unter diesen) u. wohl meistentheils erst von Eigennamen abgeleitet wurden: *Ἀηδόνιον*, *Ἀθήνιον*, *Ἄμμιον*, *Ἀρίστιον*, *Ἀρτέμιον*, || *Βοΐσκιον*, || *Γναθαίνιον*, || *Δόρκιον*, || *Ἐλάφιον*, *Ἐπιφάνιον*, *Ἐρώτιον*, *Εὐβούλιον*, *Εὐφρόνιον*, || *Ζωσάριον*, || *Ἡδύλιον*, || *Θέρμιον*, || *Καλλίστιον*, *Κρατήσιον*, || *Λεόντιον*, *Λήριον*, || *Μελισσάριον*, *Μύρτιον*, || *Νάννιον*, *Νικάριον*, *Νικήδιον*, *Νικήσιον*, || *Ὀνομάτιον*, || *Παμφίλιον*, || *Σιμάριον*, *Σταφύλλιον*, || *Τιμάριον*, || *Φιλημάτιον*, *Φιλίστιον*, || *Χρωτάριον*.

Eine Abkürzung dieser Endung war *-ιν*, vgl. oben 8, a, z. B. *Ἄκεσιν*, *Ἀφρόδεισιν*, || *Ἐλεύθεριν*, || *Κάλλιστιν*, || *Φιλήματιν*.

d) *-ιχος*, selten als dorisches Diminutivsuffixum in Adjectivis, wie *ὀσσίχος*, vgl. Interprett. zu Gregor. Cor. p. 290, ff. ist in den böotischen Namen bes. häufig, vgl. Böckh Corp. Inscr. I, p. 525, f.

α) Von Götter- und andern Eigennamen sind abgeleitet: *Ἀβρώνιχος*, *Ἀθανάριχος*, *Ἀθήνιχος*, *Ἀμύντιχος*, *Ἀμφάριχος* (verstümmelt aus *Ἀμφιάραος?*), *Ἀπέλλιχος*, *Ἀρήϊχος*, *Ἀσώπιχος*, || *Βοσπόριχος*, *Βούριχος*, || *Δώριχος*, || *Ἑρμάϊχος*, || *Θείβιχος* (d. i. böotisch für *Θήβιχος*), *Θεοδώριχος*, *Θερσάνδριχος*, *Θυώνιχος*, || *Ἰσμήνιχος*, || *Καβίριχος*, *Καράϊχος*, || *Λάμπιχος*, *Λάριχος*, || *Ὀλύμπιχος*, *Ὁμολώϊχος*, *Ὀνάτιχος*, || *Σάμιχος*, || *Τυνδάριχος*, *Τύννιχος*, || *Ὕλλιχος*, || *Φρύνιχος*.

β) Von Appellativis und Adjectivis kommen her: *Δείνιχος*, *Δήϊχος*, || *Ἐγειρίχα* (vom Verbum), *Εὐμάριχος*, || *Κόννιχος*, || *Λάμπιχος*, *Λεόντιχος*, || *Μελάντιχος*, *Μήτιχος*, *Μοίριχος*, *Μύῤῥιχος*, || *Οἰώνιχος*, || *Πέλλιχος*, *Πύῤῥιχος*, || *Σίμιχος*, *Στράτιχος*, *Στρόβιχος*, *Σώσιχος* u. *Σωσίχα*, *Σωτήριχος*, *Σωφρόνιχος*.

9) Einzelne Analogien, welche sich noch finden, mögen hier nur angedeutet werden.

a) *-ης*, *ητος*, Masculina u. sämmtlich Paroxytona: *Γέρης*, || *Δάρης*, || *Κύνης*, || *Λάχης*, || *Μάνης*, *Μέγης*, *Μένης*, *Μύνης*, || *Πάσης*, *Πάχης*, *Πάλλης*, *Πόσης*, *Πύρης*, || *Σμίκρης*, || *Τέλης*, || *Φάνης*, || *Χάρης*, *Χέρης*, *Χρέμης*.

b) *-σος* u. *-ασος*, meist von Verbalstämmen: *Ἔλασος*, || *Ἵππασος*, || *Κέλευσος*, || *Πείρασος*, *Πήδασος*, *Πίασος*, *Πύρασος*, || *Σχίδασος*, || u. so gebildet der komische Name *Ῥαφανοχόρτασος*, vgl. auch *Ἀγόρασος*.

c) *-τος*, *-ετος*, an die Adjectiva Verbalia erinnernd: *Ἀγόρατος*, *Αἴπυτος*, *Ἄλκετος*, *Ἄνυτος*, *Ἄρατος*, *Ἄρυτος*, || *Δάετος*, *Δέρκετος*, || *Ἔρυτος*, *Εὔρυτος*, || *Μένετος*.

Man vgl. noch *Ἀνδροίτας*, *Ἀνεμοίτας*, *Ἀρχύτας*, || *Γλαυκέτης*, || *Δαμοίτας*, || *Ἡροίτης*.

d) *-στης* od. *-ιστης*: *Αἰγέστης*, || *Ἐθνέστης*, || *Θυέστης*, || *Ὀρέστης*, *Ὀφελέστης*, || *Πευκέστης*.

e) *-σθεύς* u. *-σθος*, mit dem vorigen zu vgl.: *Αἴγισθος*, *Ἄραιθος*, || *Εὐρυσθεύς*, || *Κύναιθος*, || *Μενεσθεύς*, || *Ὀρεσθεύς*, — zu denen die Femininendung *-θώ* gehört.

f) Die Endung *-ιανός* (römisch -ianus) ist besonders in den späteren Zeiten häufig, gewiß durch Adoptionen u. Annahme römischer Namen begünstigt. Sie kommen sämmtlich von anderen Eigennamen her. Man vergleiche: *Ἀμμωνιανός*, *Ἀπελλιανός*, *Ἀπολλωνιανός*, || *Βασιλιανός*, || *Ἐπικουριανός*, *Εὐτυχιανός*, || *Ἡρακλειανός* u. ä.

C. Dritte Klasse. Zusammengesetzte Personennamen.

Ueber die zusammengesetzten Personennamen sind keine besonderen Regeln zu geben, da sie denselben Veränderungen unterworfen sind, die in der Zusammensetzung der Appellativa eintreten; doch findet sich, wie schon bemerkt, bei den Namen eine größere Freiheit u. Mannichfaltigkeit, vgl. Lob. zu Phryn. p. 670. Um eine Uebersicht über diese überaus zahlreiche Klasse von Namen zu geben, sollen

1) die ersten Wörter der Zusammensetzung betrachtet werden. Da die mit demselben Worte anfangenden Namen im Lexikon selbst bei einander stehen, so ist es überflüssig, sie hier zusammenzustellen. Dagegen schien es zweckmäßig, sowohl die Bedeutung hinzuzusetzen, um Uebersetzungsversuche zu erleichtern, als auch auf die unter A u. B schon vorgekommenen zu verweisen, um den nicht eben großen Kreis von Begriffen, aus de-

nen diese abgeleiteten u. zusammengesetzten Personennamen entlehnt sind, leichter überschauen zu können. Wie in dem vorigen Abschnitt mögen auch hier folgende Klassen unterschieden werden.

a) Götter- und Heroennamen:

Ἀθήνη, — vgl. Ἀθανίας, Ἀθᾶνις, Ἀθήναιος, Ἀθηνώ, Ἀθηνίων, Ἀθήνιον, Ἀθήνιχος, — Ἀθηναγόρας.

Αἴας, — Αἰαντόδωρος.

Ἀπόλλων, — vgl. Ἀπολλώνιος, Ἀπολλωνίς, — Ἀπολλόδωρος.

Ἄρης, — vgl. Ἄρειος, Ἀρήϊχος, — Ἀρηΐθοος.

Ἄρτεμις, — vgl. Ἀρτεμᾶς, Ἀρτέμιος, Ἀρτεμώ, Ἀρτέμιον, Ἀρτέμων, — Ἀρτεμίδωρος und *) Ἀρτεμοκλέα.

Ἀσκλήπιος, — vgl. Ἀσκληπιόδωρος, — Ἀσκλάπων.

Ἀσωπός (Flußgott), — vgl. Ἀσώπιος, Ἀσώπιχος, — Ἀσωπόδωρος.

Βένδις (Beiname der Artemis), — Βενδίδωρος.

(**Ζεύς**) Διός und Ζηνός, — vgl. Ζηνᾶς, Ζῆνις, Ζήνων, Δίων, Δίυλλος, — Διόδωρος u. Ζηνόδοτος.

Διόνυσος, — vgl. Διονυσᾶς, Διονύσιος, — Διονυσόδοτος u. Διονυσικλῆς.

Δῶρος, — Δωρίππη, od. von δῶρον?

Ἑκάτη, — vgl. Ἑκαταῖος, Ἑκάτων, — Ἑκατόδωρος.

Ἑλλάς, **Ἕλλην**, — vgl. Ἑλλάδιος, Ἕλλαδις, — Ἑλλάνικος u. Ἑλλανοκράτης.

Ἑρμῆς, — vgl. Ἑρμαίων, Ἑρμίων, Ἑρμῖνος, Ἑρμαΐσκος, Ἑρμύλος, Ἑρμάϊχος, Ἑρμών, — Ἑρμαγόρας, Ἑρμάφιλος u. Ἑρμόδωρος, auch Ἑρμησιάναξ u. Ἑρμῶναξ. — (s. unten 2).

Ἑστία, — vgl. Ἑστιαῖος, Ἑστιαῖς, — Ἑστιόδωρος.

Ἥλιος, — vgl. Ἡλίων, — Ἡλιόδωρος.

Ἥρα, — vgl. Ἡρᾶς, Ἡραΐς, Ἡρώ, Ἡραΐσκος, Ἥρων, — Ἡρακλῆς u. Ἡρόδοτος, Ἡρῶναξ.

Ἡρακλῆς, — vgl. Ἡράκλειος, Ἡρακλίων, — Ἡρακλεόδωρος.

Ἥφαιστος, — vgl. Ἡφαιστίων, — Ἡφαιστόδωρος.

Θέμις, — vgl. Θεμιστέας, Θεμίστιος, Θεμιστώ, — Θεμιστοκλῆς. — (s. unten 2).

Ἶσις, — vgl. Εἰσίας, Εἰσᾶς, Ἰσίων, — Ἰσίδωρος.

Ἰσμηνός (Flußgott), — vgl. Ἰσμηνίας, Ἰσμήνιχος, — Ἰσμηνόδωρος.

Κάϋστρος (desgl.), — Καϋστρόβιος.

Κηφισός (desgl.), — vgl. Καφισίας, Καφισίων, — Κηφίσανδρος, Κηφισόδωρος.

Κρόνος, — vgl. Κρόνιος, — Κρόνιππος.

Λέσβος (Insel), — Λεσβοκλῆς, Λεσβῶναξ.

Μήνη, — vgl. Μῆνις, — Μανόδωρος u. Μηνοφάνης.

Μήτηρ (θεῶν, d. i. Cybele), — vgl. Μητρέας, Μήτρων, Μᾶτρις, — Μητρόδωρος.

Μοῖρα, — vgl. Μοιρώ, Μοίριχος, Μοῖρις, — Μοιραγένης u. Μοιροκλῆς.

Νύμφη, — vgl. Νύμφιος, Νύμφις, — Νυμφόδοτος.

Ὄλυμπος, — vgl. Ὀλυμπίων, Ὀλύμπιος, Ὀλύμπιχος, — Ὀλυμπιόδωρος, Ὀλυμπιάρατος, von Ὀλύμπιος.

Ποσειδῶν, — vgl. Ποσειδώνιος, — Ποσείδιππος.

Πυθώ, — vgl. Πυθέας, Πύθων, Πυθίς, — Πύθαρχος u. Πυθόδημος, Πυθῶναξ, — Πυθιάρατος, von Πύθιος.

Σκάμανδρος (Flußgott), — Σκαμανδρώνυμος.

Σκῦρος (Insel), — Σκυροκλῆς.

Στρύμων (Flußgott), — Στρυμόδωρος.

Φοῖβος, — Φοιβοτέλης.

b) Appellativa:

ἀγέλη, die Heerde, — Ἀγέλιππος.

ἀγορά, Markt, — Ἀγοράκριτος. — (s. auch 2).

ἀγρός, Acker, — vgl. Ἄγρων, — Ἀγρολέων (s. auch 2).

αἷμα, Blut, — Αἱμόστρατος.

αἶσα, Geschick. — Αἰσιγένης (αἴσιος?), Αἰσοσθένης.

αἰχμή, Lanze, — vgl. Αἰχμαίας, Αἴχμις, Αἰχμίων, — Αἰχμαγόρας. — (s. unter 2).

ἀλκή, Kraft, — vgl. Ἄλκας, Ἄλκις, Ἄλκων, — Ἀλκάθοος, Ἀλκαίνετος u. Ἀλκιβιάδης (s. unter 2 u. vgl. unter c ἀλέξω).

ἅλς, Meer, vgl. Ἅλιος — Ἁλοκράτης u. Ἁλιμήδη.

ἀνήρ, Mann, — vgl. Ἀνδρέας, Ἀνδρεύς, Ἄνδρων, Ἀνδρίων, — Ἀνδραγόρας, Ἀνδρόβουλος (s. unter 2 die auf -ανδρος u. -ήνωρ).

ἄνθεμον, Blume, — vgl. Ἀνθέμιος, Ἀνθεμίων, — Ἀνθεμόκριτος. — (vgl. unter 2 ἄνθος).

ἀρετή, Tugend, — vgl. Ἀρέτας, Ἀρεταῖος, Ἀρετις, Ἀρετάων, Ἀρέτων, — Ἀρετάφιλος (s. unter 2).

ἅρμα, Wagen, — vgl. Ἁρματεύς, Ἁρμάτιος, — Ἁρμοκύδης.

(**ἄρην**) **ἀρνός**, Lamm, — vgl. Ἀρνίσκος, — Ἄρνιππος, Ἀρνοκλῆς.

ἅρπη, Sichel, — Ἁρπάλυκος u. Ἁρποκρατίων.

ἀστήρ, Stern, — vgl. Ἀστέριος, — Ἀστερόπη.

ἄστυ, Stadt, — Ἀστυκράτης.

αὐλός, Flöte (?), — Αὐλοσθένης.

βασιλεύς, König, — vgl. Βασίλειος, Βάσιλις, Βασιλίς, Βασιλώ, — Βασιλεόδωρος u. Βασιλοδίκη (vgl. Ἡρακλεόδωρος).

βίος, Leben, — vgl. Βίων, — Βιόδαμος (vgl. unter 2).

βουλή, Rath, — vgl. Βουλίας, Βουλεύς, Βῶλις, Βούλων, — Βουλαγόρας. — (vgl. unter 2).

γάλα, Milch, — vgl. Γαλακτίων, — Γαλαξίδωρος.

γαστήρ, Bauch, — Γαστροδώρα.

γέρας, Ehrengeschenk, — Γερήνωρ.

γῆρας, Alter, — Γηρόστρατος.

δαΐς, Fackel, Schlacht, — Δαΐμαχος.

δῆμος, Volk, — vgl. Δημέας, Δαμᾶς, Δᾶμις, Δαμώ, Δάμων, Δαμίσκος, Δήμυλλος, — Δαμοκλῆς, Δημαγόρας, Δημοκράτης. — (vgl. unter 2).

δάφνη, Lorbeer, — vgl. Δάφνων, — Δαφναγόρας.

---

*) Dieses **und** soll hier und im Folgenden nur auf die verschiedenen Formen des ersten Theils der Zusammensetzung hinweisen.

δόρυ, Lanze, — vgl. Δούριος, Δοῦρις, — Δορίμαχος u. Δορύλαος.

δρόμος, Lauf, — vgl. Δρόμων, — Δρομοκλείδας.

δρῦς, Eiche, — Δρυόπη.

δῶρον, Geschenk, — Δωρόθεος. — (s. unter 2).

εἰρήνη, Frieden, — vgl. Εἰρηναῖος, Εἰρήναΐς, Εἰρηνίς, Εἰρηναίων, Εἰρανίων, — Εἰρήνιππος.

ἐλπίς, Hoffnung, — vgl. Ἐλπίας, Ἔλπις, Ἐλπίδιος, Ἐλπίνης, — Ἐλπιδοφόρος u. Ἐλπιδηφόρος, auch Ἐλπίνικος, vgl. Ἐλπήνωρ.

ἔργον, Werk, — vgl. Ἐργίας, Ἐργῖνος, — Ἐργότιμος. — (s. unter 2).

εὐχή, Bitte, — Εὐχήνωρ.

ζῆλος, Wetteifer. — Ζήλαρχος.

ζυγόν, Joch, — Ζυγόστρατος.

θαλία, Festmahl, — Θαλίαρχος.

θάρσος, Muth, — vgl. Θρασίας, Θρασεύς, Θράσις, Θρασίς, Θράσιος, Θράσων, — Θαρσαγόρας. — vgl. unter c) θρασύς.

θεός, Gott, — vgl. Θέων, — Θεόδωρος u. Θεαγένης, auch Θεοκλείδας. — (s. unter 2).

θεσμός, Satzung, — Θεσμοφάνης.

θήρα, Jagd, — θήρ, Thier, — vgl. Θήρας, Θῆρις, Θηρώ, Θήρων, — Θηραμένης u. Θηρικλῆς.

θυμός, Muth, — vgl. Θυμίλος, — Θυμόδωρος. — (s. unter 2).

ἰατρός, Arzt, — Ἰατροκλῆς u. ion. Ἰητραγόρης.

ἵμερος, Verlangen, — Ἱμεροφῶν.

ἵππος, Pferd, — vgl. Ἱππίας, Ἵππις, Ἱππώ, Ἵππων, Ἱππίων, Ἱππῖνος, Ἵππυλος, — Ἱππαγόρας, Ἱπποκλῆς. — (s. unter 2).

ἰσχύς, Kraft, — Ἴσχανδρος (oder von ἴσχω) u. Ἰσχόμαχος.

ἴς, ἶφι, dasselbe, — vgl. Ἰφίων, — Ἰφιδάμας.

κάλλος, Schönheit, — vgl. Καλλίας, Καλλίς, Καλλώ, Κάλλων, Καλλῖνος, — Καλλικλῆς.

καρπός, Frucht, — vgl. Καρπώ, — Καρπόδωρος.

κάρτος, κράτος, Kraft, — vgl. Κρατέας, Κράτων, Κρατῖνος, Κρατύλος, — Καρτίνικος, Κράτιππος u. Κρατισθένης, auch Κραταιμένης, wie von κραταιός. — (s. unter 2).

κλέος, Ruhm, — vgl. Κλειώ, Κλέων, — Κλεαγόρας, Κλεόνικος, auch Κλεισθένης. — (s. unter 2).

κῦδος, Ruhm, — vgl. Κυδίας, Κύδων, — Κυδίππη, Κυδίμαχος. — (vgl. unter 2).

λαός, Volk, — vgl. Λαΐς, — Λάμαχος u. Λαόδοκος u. Λειώκριτος, wie Λεωδάμας, vgl. Λειαγόρας u. Λεωγόρας, auch Λέανδρος, Λέαρχος u. ähnl.? — (s. unter 2).

λέων, der Löwe, — vgl. Λεοντᾶς, Λεοντεύς, Λεόντιος, Λεοντίσκος, Λεόντιον, Λεόντιχος, — Λεοντομένης.

ληνός, Kelter, — Ληναγόρας (Ληναῖα).

λύκος, Wolf, — vgl. Λυκέας, Λύκων, Λυκίσκος, Λύκις, — Λυκομήδης.

μάνδρα, Hürde (?), — Μανδροκλῆς, Μανδράβουλος. Vielleicht Ἀναξίμανδρος?

μάντις, Seher, — vgl. Μαντίας, — Μαντίθεος.

μένος, Kraft, — vgl. Μεινέας, — Μένανδρος u. Μενέδημος, auch Μενεσικράτης (μένω?) (vgl. unter d μένω u. 2).

μῆλον, Schaf, — Μηλόβιος. — (s. unter 2).

μῆτις, Klugheit, — vgl. Μητίων, — Μητίοχος.

μολπή, Gesang, — vgl. Μόλπις, — Μολπαγόρας.

ναῦς, Schiff, — Ναύσων, — Ναυκράτης u. Ναυσικλῆς.

νίκη, Sieg, — vgl. Νικέας, Νικίας, Νῖκις, Νικώ, Νίκων, Νίκυλλα, Νικάριον, — Νίκαρχος, Νικόβουλος. — (s. unter d νικάω u. 2).

ξένος, Gastfreund, — vgl. Ξενίας, Ξενίς, Ξενώ, Ξένων, Ξένυλλα, — Ξενόδοτος. — (s. unter 2).

οἶνος, Wein, — vgl. Οἶνις, Οἰνιάδης, Οἰνεύς, — Οἰνόβιος.

ὄϊς, Schaf, — Οἰόλυκος.

ὄνομα, Name, — vgl. Ὀνομάτιον, — Ὀνομακλῆς, Ὀνόμαρχος. — (vgl. unter 2).

ὄρος, Berg, — Ὀρεόβιος.

παρθένος, Jungfrau, — vgl. Παρθένιος, — Παρθενόπη.

πατήρ, Vater, — vgl. Πατρώ, Πάτρων, — Πατροκλῆς.

πεδίον, Ebene, — Πεδιοκλῆς.

πλοῦτος, Reichthum, — vgl. Πλουτώ, — Πλούταρχος, Πλουτογένης, vielleicht von Πλούτων.

ποιμήν, Hirt, Ποίμανδρος.

πόλεμος, Krieg, — vgl. Πολέμων, — Πολεμόνικος. — (vgl. unter 2).

πόλις, Stadt, — Πολίαρχος. — (s. unter 2).

πόντος, das Meer, — Ποντόνοος.

πῦρ, Feuer, — Πυριλάμπης, Πυραίχμης.

ῥόδον, Rose, — vgl. Ῥόδων, Ῥοδώ, — Ῥοδίππη, Ῥοδόκλεια (Ῥόδος?).

σθένος, Kraft, — vgl. Σθεινώ, — Σθενέλαος. — (s. unter 2).

στρατός, Heer, — vgl. Στράτων, Στράτιος, Στράττις, Στρατῖνος, Στράτιχος, — Στρατοκλῆς. (s. unter 2).

σφῦρα, Hammer, — Σφυρόμαχος.

ταῦρος, Stier, — vgl. Ταυρέας, Ταυρίων, Ταυρίσκος, — Ταυροσθένης.

τελευτή, Ende, — vgl. Τελευτίας, — Τελευταγόρας.

τέλος, Ende, — Τελένικος, Τελεσφόρος. — (s. unter d τελέω).

τιμή, Ehre, — vgl. Τίμων, Τιμώ, Τιμέας, — Τιμαγόρας, Τιμόδημος. — (s. unter 2).

τύχη, Schicksal, — vgl. Τυχίος, — Τύχανδρος.

ὕβρις, Uebermuth, — Ὑβραγόρας.

φήμη, Gerücht, — Φημονόη. — (vgl. unter 2).

φυλή, Stamm, — vgl. Φυλεύς, Φυλώ, — Φυλόμαχος (s. unter 2).

φῶς, Licht, — Φώκριτος.

χαλκός, Erz, — vgl. Χάλκων, — Χαλκιόπη.

χάρις, Anmuth, Freude, — vgl. Χαρίτων, Χαριτώ, — Χαρίδημος. — (vgl. unter d χαίρω).

χαρμή, Freude, — vgl. Χάρμων, Χάρμις, Χαρμῖνος, — Χαρμόλαος. — (s. unter 2).

χείρ, Hand, — vgl. Χείρων, — Χειρίσοφος, Χειρίμαχος u. Χερσιδάμας.

χλεύη, Spott, — Χλευόχαρμος.

χρυσός, Gold, — vgl. Χρυσίς, Χρῦσις, Χρυσίων, — Χρύσιππος, Χρυσόγονος.

c) Adjectiva:

ἁβρός, zart, — vgl. Ἁβρέας, Ἅβρων, Ἁβρώνιχος, — Ἁβροτέλης, Ἁβρώνυχος.

ἀγαθός, gut, — vgl. Ἀγαθίας, Ἀγαθᾶς, Ἀγά-

θων, Ἀγαθῖνος, Ἀγάθυλλος, — Ἀγαθάνωρ, Ἀγαθόβουλος.

ἀγλαγός, herrlich, — vgl. Ἀλάων, Ἀγλαΐς, — Ἀγλαοκρέων u. Ἀγλώμαχος.

ἁγνός, keusch, — vgl. Ἁγνίας, Ἅγνιος, Ἁγνώ, Ἅγνων, — Ἁγναγόρα, Ἁγνόδημος.

ἄγριος, wild, — Ἀγριόπη.

ἀκεστός, geheilt, — vgl. Ἀκέστιος, Ἀκεστῖνος, — Ἀκεστόδωρος (ἀκεστής?).

ἀμείνων, besser, — vgl. Ἀμεινίας, Ἀμνέας, Ἀμεινώ, — Ἀμεινοκλῆς.

ἄμομφος, untadelig, — Ἀμομφάρετος.

ἀμυδρός, schwach (?), — Ἀμύδριππος.

ἀντίος, entgegen, — vgl. Ἀντέας, Ἄντυλλος, — Ἀντιόφημος.

ἄξιος, werth, — vgl. Ἀξίων, — Ἀξιόνικος.

ἄριστος, beste, — vgl. Ἀρίστας, Ἀριστέας, Ἀριστίας, Ἄριστις, Ἀριστώ, Ἀρίστων, Ἀριστίων, Ἀριστῖνος, Ἀρίστυλλος, Ἀρίστιον, — Ἀρισταγόρας, Ἀριστομένης.

αὐτός, selbst, — vgl. Αὐτέας, — Αὐτοκλῆς.

βαθύς, tief, — vgl. Βαθύας, Βάθων, Βάθυλλος, — Βάθιππος u. Βαθυκλῆς.

βριθύς, schwer, — Βριθαγόρας.

γλαυκός, blaugrau, — vgl. Γλαυκίας, Γλαύκων, — Γλαύκιππος.

γνήσιος, edel, — Γνήσιππος.

γοργός, schrecklich blickend, — vgl. Γοργίας, Γοργύλος, — Γόργιππος, Γοργολέων.

δεινός, furchtbar, — vgl. Δεινίας, Δεῖνις, Δείνιος, Δεινώ, Δεινίχα, — Δείνιππος, Δεινόμαχος.

δήϊος, feindlich, vgl. Δηΐων, Δήϊχος, — Δηΐλοχος.

δίδυμος, doppelt, — Διδύμαρχος.

δίκαιος, gerecht, — Δικαίαρχος, Δικαιογένης.

ἕλιξ, gewunden, — Ἑλίκανδρος.

ἔμπεδος, fest, — vgl. Ἐμπεδίας, Ἐμπέδων, Ἐμπεδίων, — Ἐμπεδοκλῆς.

ἐρατός, geliebt, — vgl. Ἐρατώ, Ἐράτων, — Ἐρατοσθένης.

ἐτεός, wahr, — Ἐτέαρχος, Ἐτεοκλῆς.

ἕτοιμος, bereit. — Ἑτοιμοκλῆς.

ἔτυμος, wahr, — vgl. Ἐτύμων, — Ἐτυμοκλῆς.

εὐδαίμων, glücklich, — Εὐδαιμοκλῆς.

εὔφρων, heiter, wohlgesinnt (?), — Εὐφραγόρας.

εὐθύς, gerade, — Εὐθύδημος.

εὐρύς, breit, — Εὐρυάναξ.

εὐτυχής, glücklich, — Εὐτυχόβουλος.

ζωός, lebendig, — Ζωαγόρας, Ζωβία.

θρασύς, keck, — vgl. Θράσυλλος, — Θρασύβουλος.

ἱερός, heilig, — vgl. Ἱέριος, Ἱέρων, — Ἱεροκλῆς.

ἱλαρός, heiter, — vgl. Ἱλάριος, — Ἱλαροκλῆς.

ἴσος, gleich, — vgl. Ἰσέας, Ἰσαίων, — Ἴσανδρος, Ἰσοκράτης.

κάλλιστος, schönste, — vgl. Καλλιστώ, Καλλίστων, Καλλίστιον, Κάλλιστιν, — Καλλιστόμαχος,

κλεινός, berühmt, — vgl. Κλεινίας, Κλεινώ, — Κλειναγόρας, Κλεινόμαχος.

κλειτός, berühmt, — vgl. Κλειτώ, Κλείτων, — Κλείταρχος, Κλειτοσθένης. — (s. unter 2).

κλυτός, berühmt, — vgl. Κλυτίος, Κλυτώ, — Κλυτίππη, Κλυτοσθένης.

κοῦφος, leicht, — Κουφαγόρας.

κριτός, beurtheilt (oder κριτής, Richter), — vgl. Κριτίας, Κρίτων, Κριτύλλα, — Κριτόβουλος (Κρίτης?) (vgl. unter d κρίνω u. unter 2).

λαμπρός, glänzend, — vgl. Λαμπρίας, — Λαμπροκλῆς.

λευκός, weiß, — vgl. Λεύκων, Λεύκιππος.

μέγας, groß, — vgl. Μέγων, — Μεγακλῆς, Μεγαίνετος, auch Μεγαλοτέλης.

μέγιστος, größte, — vgl. Μεγιστίας, — Μεγιστοκλῆς.

μέλας, schwarz, — vgl. Μελανεύς, Μελανίων, Μελάντιχος, — Μελάμπους, Μελάνιππος u. Μενάλιππος.

νέος, neu, jung, — Νεοκλῆς (ναῦς?), Νέαρχος, Νέανδρος.

νεαρός, neu, — Νεαρίππη.

νόθος, unecht, — vgl. Νόθων, — Νόθιππος.

ξανθός, blond, — vgl. Ξανθίας, Ξανθώ, Ξανθίς, — Ξάνθιππος u. Ξανθικλῆς.

ὀξύς, spitz, — Ὀξύθεμις.

ὀρθός, recht, — vgl. Ὄρθων, — Ὀρθαγόρας, Ὀρθόβουλος.

πᾶς, ganz, — vgl. Πασέας, Πασίας, Παντεύς, Πασίων, Πασῖνος, — Παγκράτης, Πάμμαχος u. Πανταίνετος, Παντοκλῆς u. Πασίμηλος.

πιστός, treu, — vgl. Πιστίας, — Πιστόδωρος.

πλεῖστος, meist, — vgl. Πλειστίας, Πλειστίς, — Πλειστοάναξ.

πνυτός, verständig, — Πνυταγόρας.

πολύς, viel, — vgl. Πολύας, Πόλλις, Πόλλιχος, — Πολύγνωτος.

πρῶτος, erste, — vgl. Πρωτέας, Πρωτίς, Πρωτώ, — Πρώταρχος, Πρωτογένης.

πυῤῥός, röthlich, — vgl. Πυῤῥίας, Πύῤῥων, Πυῤῥίων, Πύῤῥιχος, — Πύῤῥανδρος.

σοφός, weise, — Σοφαίνετος, Σοφοκλῆς.

σῶς, heil, — Σωγένης.

ὕπατος, höchste, — Ὑπατόδωρος.

φίλος, lieb, — vgl. Φίλιος, Φίλλις, Φιλῖνος, Φιλίσκος, — Φιλόλαος. — (s. unter 2).

d) Von Verbalstämmen:

ἄγαμαι, bewundern, — vgl. Ἀγασίας, — Ἀγασισθένης.

ἀγαπάω, lieben (oder ἀγάπη, Liebe, vgl. Ἀγάπιος), — Ἀγαπήνωρ.

ἄγω, führen, — Ἀγεάναξ, vgl. ἡγέομαι.

αἰνέω, loben, — vgl. Αἰνησίας, — Αἰνεσίδημος u. Αἰνησίδημος. Αἰνίππη führt auf αἶνος (vgl. unter 2 αἰνετός u. αἶνος).

αἱρέω, nehmen, — Αἱρήσιππος.

ἀκέομαι, heilen, — vgl. Ἀκεσίας u. Ἀκησίας, Ἀκεσᾶς, Ἀκεσεύς, Ἀκεσώ, Ἀκέσων, — Ἀκέσανδρος, Ἀκεσίμβροτος u. Ἀκέστιμος, von ἄκος?

ἀκούω, hören, — Ἀκουσίλαος.

ἀλέξω, ἀλαλκεῖν, abwehren, — vgl. Ἀλεξίας, Ἀλεξᾶς, Ἄλεξις, Ἀλεξώ, Ἀλέξων, Ἀλεξίων, — Ἀλαλκομένης u. Ἀλέξανδρος, Ἀλεξίδημος (vgl. unter b ἀλκή).

ἀλφεῖν, erwerben, — vgl. Ἀλφεσίβοια u. Ἀλφίνοος.

ἀμελέω, vernachlässigen, — Ἀμελησαγόρας.

ἀμύνω, abwehren, — vgl. Ἀμυνίας, Ἀμυνᾶς, Ἀμύντιχος, — Ἀμύνανδρος.

ἀνάσσω, herrschen (ἄναξ), — vgl. Ἀναξίας, Ἄναξις, Ἀναξώ, Ἀναξίων, Ἀναξῖνος, Ἀνάξιλλα, — Ἀναξαγόρας u. Ἀναξιμένης.

ἀρέσκω, gefallen, — vgl. Ἀρεσίας, — Ἀρέσανδρος. — (vgl. unter 2 ἀρεστός).

ἀρκέω, genügen, — Ἀρκεσίλαος, Ἀρκεφῶν.

ἀρτύω, zurüsten, — Ἀρτυσίλεως u. Ἀρτύμαχος.

ἄρχω, befehligen (oder ἀρχή), — vgl. Ἀρχίας, Ἀρχώ, — Ἄρχανδρος u. Ἀρχεάνασσα, Ἀρχέδημος u. Ἀρχίδαμος (beide Formen in ziemlich gleicher Anzahl), auch Ἀρχονίκα, — Ἀρχαιάναξ geht in ἀρχαῖος hinüber. — (vgl. unter 2 ἄρχος).

βλέπω, sehen, — vgl. Βλεπαῖος, Βλεψίας, — Βλεψίδημος.

γελάω, lachen, — Γελέας, Γελίας, — Γελάνωρ.

γεύω, kosten, — Γευσιστράτη (?).

γιγνώσκω, erkennen, — vgl. Γνωσίας (Γνῶθις), — Γνώσιππος. — (vgl. unter 2 γνωτός).

δαμάζω, δάμνημι, bändigen, — vgl. Δαμνεύς, Δαμνώ, — Δαμασήνωρ, Δαμασίστρατος u. Δάμιππος u. Δάμνιππος, auch Δμησαγόρας. (vgl. 2).

δεῖσαι, fürchten, — vgl. Διδίας, Διδώ, — Δεισήνωρ.

δέρκομαι, sehen, — vgl. Δερξίας, Δορκεύς, Δόρκις, Δορκίς, Δόρκων, — Δέρκιππος.

δέχομαι, aufnehmen, — Δέξων, Δέξιλλα, — Δέξανδρος, Δεξίθεος. (s. unter 2), — Δεξίοχος, von δεξιός.

διώκω, verfolgen, — Διώξιππος.

δοκέω, scheinen (oder δόξα), — Δόξανδρος. — (s. unter 2 δόξα).

δίδωμι, geben, — Δοσίθεος, auch Δωσίθεος. — (s. unter 2 δοτός).

δρᾶναι, entlaufen, — Δρασιππίδης.

εἴκω, weichen, — Εἴκανδρος.

ἐλαύνω, treiben, — Ἐλάσιππος.

ἔραμαι, lieben, — Ἐράσιλλα, — Ἐράσιππος, Ἐρασικλῆς.

ἔργω, einschließen, — vgl. Ἐρξίας, Ἐρξίων, — Ἐρξιμένης.

ἐρύκω, zurückhalten, — vgl. Ἐρυξίας, Ἔρυξις, Ἐρυξώ, — Ἐρυξίμαχος.

εὔχομαι, geloben, — Εὐξίθεος. (s. unter b εὐχή).

ἔχω, haben, — vgl. Ἐχίων, — Ἐχεκράτης.

ζεύγνυμι, verbinden, — vgl. Ζευξίας, Ζεῦξις, Ζευξώ, — Ζευξίδαμος.

ἡγέομαι, anführen, — vgl. Ἡγησίας, Ἡγίας, Ἡγησώ, Ἡγησῖνος, Ὕγυλλος, — Ἡγέμαχος u. Ἡγήσανδρος u. Ἡγησιάναξ, dor. Ἀγήσανδρος u. A.

θέλγω, bezaubern, — Θελξίνοος.

θέρομαι, wärmen, — Θέρσανδρος, Θερσίλοχος. — (s. unter 2).

κλείω, schließen, rühmen, — vgl. Κλεύας? — Κλεισιδίκη. — (vgl. unter c κλειτός).

καλέω, rufen, — Κλήσων, — Κλήσιππος.

κλύω, hören, — Κλυσώνυμος (?).

κρατέω, bewältigen, — vgl. Κρατήσιον, — Κρατησικλῆς, Κρατήσιππος. — (s. unter b κράτος).

κρίνω, urtheilen, — Κρισίας, Κρῖνις, Κρινώ, — Κρίνιππος. — (s. oben c u. unter 2 κριτός).

κτάομαι, erwerben, — vgl. Κτησίας, Κτῆσις, Κτησώ, Κτήσων, Κτήσυλλα, — Κτησίβιος.

λύω, lösen, — vgl. Λυσίας, Λύσις, Λύσιλλα, Λύσων, — Λύσανδρος, Λυσιστράτη. — (vgl. unter 2 λυτός).

μέλομαι, sorgen, — vgl. Μελησίας, — Μελέαγρος (?) u. Μελήσανδρος.

μένω, bleiben, — vgl. Μέμνων, Μένων, — Μενεκράτης (s. μένος), Μενεσικράτης.

μίγνυμι, μίσγω, mischen, — Μιξιδημίδης u. Μισγολαΐδας.

μιμνήσκω, erinnern, — vgl. Μνασέας, Μνασίας, Μνασώ, Μνήσων, Μνασίων, Μνάσυλλα, — Μνασικλῆς u. Μνησίθεος. — (s. unter 2 μνηστός).

νικάω, siegen, — vgl. Νικασίας, Νικασίς, Νικασώ, Νικασίων, Νικήσιον, — Νικάσιππος, Νικησαρέτη. — (vgl. oben unter b νίκη).

ὀνίνημι, nützen, — vgl. Ὀνησᾶς, Ὀνασίων, — Ὀνασικλῆς, Ὀνησιφῶν.

ὄρνυμι, erregen, — Ὄρσιππος, Ὀρσίλοχος.

πείθω, überreden, — vgl. Πείθων, Πείσων, — Πειθήνωρ u. Πειθόξενος, auch Πείσανδρος u. Πεισίστρατος (vgl. unter 2).

πλήσσω, schlagen, — Πλήξιππος.

πράττω, thun, — vgl. Πραξίας, Πρᾶξις, Πρηξώ, Πραξίων, Πράξιλλα, — Πραξαγόρας, Πραξιδίκη.

ῥήγνυμι, zerbrechen, — Ῥηξήνωρ, Ῥηξίβιος.

σπεύδω, eilen, — vgl. Σπεύσων, — Σπεύσιππος, Σπευσικράτης.

στῆσαι, stellen, — vgl. Στασίας, — Στασικράτης, Στησίχορος.

σώζω, retten, — vgl. Σωσίας, Σωζᾶς, Σῶσις, Σωσώ, Σωσύλος, Σώσιχος, — Σωσίβιος.

τάττω, anordnen, — Ταξικλῆς (τάξις?).

τελέω, endigen, — vgl. Τελεσίας, Τελέσων, Τελέσιλλα, — Τελέσαρχος, Τελεσικράτης (vgl. unter 2).

τέρπω, erfreuen, — vgl. Τερψίας, Τέρψις, Τερψίς, Τερψίων, — Τέρπανδρος u. Τερψικλῆς.

τιμάω, ehren, — vgl. Τιμασίων, — Τιμησίθεος. — (s. unter 2).

τίω, ehren, — vgl. Τισίας, Τίσις, — Τίσανδρος, Τισίμαχος. — (s. unter 2).

τλῆναι, dulden, — vgl. Τλησίας, — Τλησιμένης u. Τληπόλεμος.

τρέπω, wenden, — Τρεψιππίδης.

φαίνω, zeigen, — vgl. Φαινέας, Φαινώ, Φάνυλλος, — Φαίνιππος u. Φαινοκλῆς, auch Φαναγόρας u. Φανόδικος. — (s. unter 2).

φείδω, schonen, — vgl. Φειδίας, — Φείδιππος.

φέρω, tragen, — Φερεκλῆς u. maced. Βερενίκη.

φράζω, sagen, — vgl. Φρασίας, — Φρασίδημος.

χαίρω, freuen, — vgl. Χαιρέας, Χαιρίας, Χαῖρις, Χαίρων, Χαιρίων, — Χαιρέδημος. (s. unter 2).

2) Betrachtet man den zweiten Theil der Zusammensetzung, so läßt sich dabei schwerer unterscheiden, ob zunächst an ein Verbum oder ein Nomen zu denken ist. Bei den Wörtern z. B., welche sich auf -αγόρας, -αρχος, -κράτης endigen, können eben so gut ἀγορά, ἀρχός, κράτος, als ἀγορεύω, ἄρχω, κρατέω zu Grunde gelegen haben u. bei Uebersetzungsversuchen muß man zu beiden seine Zuflucht nehmen. Es ist daher hier kein Unterschied gemacht worden. Da übrigens diese Namen im ganzen Wörterbuch zerstreut stehen, so sind hier alle diejenigen zusammengestellt worden, welche sich auf denselben Wortstamm endigen, wobei auf die auch im ersten Theil der Zusammensetzungen vorkommenden Wörter hingewiesen ist.

ἄγγελος, der Bote, — Ἀγαθάγγελος, Ἀριστάγγελος, Εὐάγγελος.

ἀγητός (für ἀγαστός), bewundert, — Δαμάγητος, || Τιμάγητος.

ἀγορά, Markt, Versammlung, Rede darin. masc. -αγόρας, ion. -αγόρης, fem. -αγόρα (vgl. oben 1, b): — Ἀγησαγόρας, Ἁγναγόρα, Ἀθηναγόρας, Αἰχμαγόρας, Ἀμελησαγόρας, Ἀναξαγόρας, Ἀνδραγόρας, Ἀνταγόρας, Ἀρισταγόρας, Ἀρτεμαγόρας, Ἀρχαγόρας, || Βουλαγόρας, Βριθαγόρας, || Δαμναγόρας, Δαφναγόρας, Δειναγόρας, Δημαγόρας, Διαγόρας, Δμησαγόρας, || Ἐλπαγόρας, Ἑρμαγόρας, Εὐαγόρας, Εὐφραγόρας, || Ζωαγόρας, || Ἡραγόρας (ebenso von den Göttern, Δι-, Ἀθην-, Ἑρμ-, Θεμισταγόρας, Πυθαγόρας), || Θερσαγόρας, || Ἰητραγόρης, Ἱππαγόρας, Ἰσαγόρας, Ἰσχαγόρης, || Καλλισταγόρας, Κλεαγόρας, Κλειναγόρας, Κλειταγόρα, Κουφαγόρας, Κριναγόρας, || Λειαγόρη, Λεωγόρας, Ληναγόρας, Λυκαγόρας, Λυσαγόρας, || Μελησαγόρας, Μνησαγόρας, Μολπαγόρας, || Νικαγόρας, || Ξεναγόρας, || Ὀρθαγόρας, || Πειθαγόρας, Παραγόρας, Πνυταγόρας, Πραξαγόρας, Πρωταγόρας, || Σημαγόρας, Στησαγόρας, || Τελεσηγόρης, Τελευταγόρας, Τιμαγόρας (α), Τισαγόρας, || Ὑβραγόρας, || Φαναγόρας, || Χρυσαγόρας.

ἀγαθός, gut, — Ἀνδράγαθος (vgl. oben 1, c).

ἀγρός, das Feld, — Λέαγρος, || Μελέαγρος, || Φίλαγρος (vgl. oben 1, c).

ἀγών, der Wettkampf, — Δαμάγων, || Εὐάγων, — od. von ἄγω?

αἰνετός, gelobt, — Ἀλκαίνετος, Ἀρισταίνετος, Ἀρχαίνετος, || Δημαίνετος u. -τη, || Ἐξαίνετος, Ἐπαίνετος, Εὐαίνετος, Εὐφραίνετος, || Κλεαίνετος, || Μεγαίνετος, || Νικαίνετος, || Ξεναίνετος, || Πανταίνετος, Πλεισταίνετος, Πολεμαίνετος, Πυθαίνετος, || Τιμαίνετος, || Φιλαίνετος. (vgl. oben 1, d αἰνέω).

αἶνος, das Lob, — Ἀρίσταινος, || Εὐαίνη, || Πάναινος, Πλείσταινος, Πολύαινος, Πρόαινος. (vgl. Φιλαινίς u. Φιλαίνιον).

αἰχμή, Spitze, Lanze (s. oben 1, b), — Ἀρίσταιχμος, || Κλεαίχμα, Κραναίχμη, || Μέναιχμος, || Νέαιχμος, || Πυραίχμης, || Τριτανταίχμης.

ἅλς, das Meer, — Ἀγχίαλος, Αἰγιαλός, Ἀμφίαλος, Ἀστύαλος, || Εὐρύαλος, || Ἵππαλος, || Πάραλος.

ἀλκή, Kraft (s. oben 1, b), — Ἀνταλκίδας, || Ἐλεάλκης, Εὐάλκης, Εὐαλκίδης, || Θρασυάλκης, || Ἱππάλκης, || Μενάλκας, Μνασάλκας.

ἄναξ, Herrscher, u. fem. -άνασσα (vgl. oben 1, d ἀνάσσω), — Ἀγεάναξ, Ἀγοράναξ, Ἀμφιάναξ, Ἀριστῶναξ, Ἀρχαιάναξ u. -άνασσα, Ἀρχεάνασσα, Ἀρχιάναξ, Ἀστυάναξ u. -άνασσα, || Δεάναξ (?), Δημῶναξ u. -νασσα, || Ἐπιάναξ, Ἑρμησιάναξ, Ἑρμῶναξ u. -νασσα, Εὐρυάναξ u. -νασσα, || Ἡγησιάναξ, Ἡρῶναξ, || Ἱππῶναξ, Ἰφιάνασσα, || Καλλιάναξ, Κλεάναξ u. Κλεάνασσα, || Λεσβῶναξ, Λυσιάναξ u. -άνασσα, || Μητρῶναξ, || Πλειστοάναξ, Πυθῶναξ, || Σωσιάναξ, || Τιμησιάναξ, Τιμῶναξ.

ἀνήρ, Mann (s. oben 1, b und vergleiche weiter unten die Endung ήνωρ), — Ἀγήσανδρος, Ἀκέσανδρος, Ἀλέξανδρος, Ἄλκανδρος (α), Ἀλκανδρίδας, Ἀνάξανδρος u. -δρίδης, Ἀναξίμανδρος (?). Ἄντανδρος, Ἀρίσανδρος, Ἀρίστανδρος, Ἄρχανδρος, Ἄσανδρος, || Δαμασάνδρα, Δέξανδρος, Δόξανδρος, || Εἴκανδρος, Ἑλίκανδρος, Ἔπανδρος, Ἐρξανδρος, Ἐτέανδρος, Εὔανδρος u. -δρίδης, || Ἡγήσανδρος u. -δρίδας, || Θεανδρίδας, Θέρσανδρος, || Ἴσανδρος, Ἴσχανδρος, || Κάσσανδρος u. -δρα, Κηφίσανδρος, Κλέανδρος u. -δρίδας, mit dem vielleicht Κλεύμανδρος zu vergleichen, || Λέανδρος, Λύσανδρος u. -δρα, || Μελήσανδρος, Μελίσανδρος, Μένανδρος, || Νάξανδρος, Νίκανδρος u. -δρα, || Πείσανδρος, Περίανδρος, Ποίμανδρος, Πύῤῥανδρος, || Σώσανδρος u. -δρα, || Τέρπανδρος, Τίμανδρος, -δρα u. -δρίδας, Τίσανδρος, Τύχανδρος, || Φίλανδρος, || Χαρίανδρος, Χαρίσανδρος, Χάρμανδρος.

ἄνθος, Blume, — Εὐάνθης, Εὐανθίδης, || Ἰσάνθης, Κλεάνθης u. Κλεανθίς, || Νεάνθης, || Οἰνάνθη, || Πολυάνθης, || Τιμάνθης, || Ὑπεράνθης.

ἀνία, Bekümmerniß, — Λυσανίας.

ἀρατός, erwünscht, — Δαμάρατος, || Εὐάρατος, || Κλεάρατος, || Ὀλυμπιάρατος, || Πολυάρατος, Πυθιάρατος.

ἀρεστός, gefällig (s. 1, d ἀρέσκω), — Εὐαρέστη, Εὐαρέστης, || Κλεάρεστος, || Ξεναρέστης.

ἀρετή, Tugend (s. 1, b, bes. Frauennamen). — Δημάρετος u. -ρέτη, || Εὐαρέτη, || Θυμαρέτη, || Ἱππαρέτη, || Κλεάρετος, Κλειναρέτη, Κλειταρέτη, || Λυσαρέτη, || Μνησαρέτη, || Νικαρέτη, Νικησάρετος, || Πανάρετος, || Σωσαρέτα, || Τιμάρετος u. -ρέτη, Τυχάρετος, || Φαιναρέτη.

Ἄρης (auch wohl von ἈΡΩ, s. oben 1, a), — Ἀλεξιάρης, Ἀμφάρης, || Δαμάρης, || Εὐάρης, || Κλεαρίδας, || Μενάρης, || Ξενάρης, || Παντάρης, || Τιμάρης.

ἄριστος, der Beste, (s. 1, c), — Δαμάριστος, Δημαρίστη, || Κλεάριστος u. -ίστη, || Ξεναρίστη.

ἀρχός, Herrscher, Anführer (s. 1, d ἄρχω), — Ἀγάθαρχος u. fem. Ἀγαθαρχίς, u. -χίδας, Ἀγέμαρχος, Ἀγήσαρχος, Ἀλέξαρχος, Ἀνάξαρχος, Ἀρίσταρχος, || Βούλαρχος, || Δείναρχος, Δήμαρχος, Διδύμαρχος, Δικαίαρχος, || Ἔξαρχος, Ἕρμαρχος, Ἐτέαρχος, Εὔαρχος, || Ζήλαρχος, || Θαλίαρχος, Θύναρχος, || Ἵλαρχος, Ἰσαρχίδας, Ἴσαρχος, Ἵππαρχος, Ἱστίαρχος, || Καλλίαρχος, Κλέαρχος, Κλείταρχος, Κτήσαρχος, || Λέαρχος, || Μνήσαρχος u. -χίδης, || Νέαρχος, Νίκαρχος, || Ξέναρχος, || Ὀνόμαρχος, || Πλείσταρχος, Πλούταρχος, Πολέμαρχος, Πολίαρχος, Πολύαρχος u. -αρχίς, Πρόαρχος, Πύθαρχος, Πρώταρχος, || Σώσαρχος, || Τελέσαρχος, Τίμαρχος u. -χίδης, Τιμάσαρχος, Τίσαρχος, || Φαναρχίδης, Φύλαρχος.

βίος, Leben, u. βία, Gewalt, viele Patronymikaendungen, -βιάδης (s. 1, b), — Ἀλεξίβιος u. -βιάδης, Ἀλκίβιος, -βία u. -βιάδης, Ἀναξίβιος u. -βία, Ἀντιβία, Ἀριστόβιος, Ἀρχέβιος u. -βιάδης, Ἀρχίβιος, Ἀστυβίης, || Ἐλλεβίη, Ἐργόβιος, Ἑρμόβιος, Εὔβιος, Εὐρύβιος, -βία u. -βιάδης, || Ζηνόβιος u. -βία, Ζωβία, || Καλλίβιος, Καΰστρόβιος, Κτησίβιος, || Λυσίβιος, || Μηλόβιος, Μητρόβιος, || Ναυσίβιος, || Οἰνόβιος, Ὀρεόβιος, || Πολυβιάδης, Πολύβιος, || Ῥηξίβιος, || Σωσίβιος, || Ὑπέρβιος.

βοῦς, Ochse, bes. fem., — Ἀλφεσίβοια, || Ἐρίβοια, Εὔβοια, Κλεόβοια, || Μελίβοια, || Περίβοια, Πόλυβος, || Σθενέβοια, || Φερέβοια.

βουλή, Rath, (s. 1, b), — Ἀγαθόβουλος, Ἀναξίβουλος, Ἀνδρόβουλος, Ἀριστόβουλος, Αὐτόβουβος, || Εὔβουλος u. -λίδης, Εὐτυχόβουλος, Ἐχέβουλος, || Ἡγησίβουλος, || Θεόβουλος, Θρασύβουλος, || Κλεόβουλος u. -λη, Κριτόβουλος, || Μανδράβουλος, Μνησίβουλος, || Νεοβούλη, Νικόβουλος, || Ξε-

νοβούλη, || Ὀρθόβουλος, || Πραξίβουλος, Πολύβουλος.

βροτός, sterblich, mit dem wieder eingetretenen radikalen μ (vgl. adj. compos.), — Ἀχεσίμβροτος, Ἀναξίμβροτος, Ἀριστόμβροτος, Ἀρχίμβροτος, || Ἐχέμβροτος, || Θεόμβροτος, || Ἱερόμβροτος, || Καλλίμβροτος, Κλεόμβροτος, || Ξενόμβροτος, || Ὀνασίμβροτος, || Στησίμβροτος, || Φιλόμβροτος.

γείτων, Nachbar, — Ἀριστογείτων, || Διογείτων, || Εὐγείτων, || Θεογείτων, || Καλλιγείτων, auch Καλλίγειτος, || Μνασιγείτων.

γένος, Geschlecht (γενέσθαι), — Ἀθηνογένης, so Ἀσκλαπιογένης, || Διογένης, || Εἰσιγένης = Ἰσιγένης, Ἑρμογένης, || Ζηνογένης, || Θεαγένης, Θεμιστογένης, Θεογένης, || Μηνογένης, || Πλουτογένης, Πυθογένης. — Αἰσιγένης, Ἀνδρογένης, Ἀντιγένης u. -νίδης, Ἀριστογένης u. -νίδης, Ἀρχιγένης, || Δημογένης, Δικαιογένης, Διωτογένης, || Ἐπιγένης, Εὐγένης u. -νίδας, || Ἰφιγένεια, || Καλλιγένης u. -γένεια, Κλειγένης = Κλεογένης, || Μανδρογένης, Μεταγένης, Μηνογένης, Μνησιγένης, || Ναυσιγένης, Νικογένης, || Περιγένης, Πολεμαγένης, Πρωτογένης u. -γένεια, || Σωγένης = Σωσιγένης, || Τελεσιγένης, Τιμαγένης, Τιμηγενίδας, Τιμογένης, || Φιλογένης, || Χρυσογένης.

(γνητός von γίγνομαι, geboren), — Δημόγνητος, Διόγνητος, || Ἡρόγνητος, || Θεόγνητος (vgl. Θέογνις).

γνωτός u. γνωστός (s. oben 1, d γιγνώσκω), bekannt, — Ἀρίγνωτος, || Διόγνωστος, || Θεόγνωστος, || Καλλίγνωτος, || Παντάγνωτος, Πολύγνωτος.

γόνος, Geburt (vgl. die auf -γένης), — Ἀντίγονος u. -νη, Ἀστύγονος, || Ἐπίγονος, || Ἰσίγονος, Ἰφιγόνη, || Λαύγονος, || Τηλέγονος, || Χρυσόγονος u. -γόνη.

δαμάω, bändigen (s. oben 1, d), — Ἀλκιδάμας, Ἀνδροδάμας, Ἀμφιδάμας, Ἀρχεδάμας, || Δημοδάμας, || Ἑρμοδάμας, Εὐρυδάμας, || Θειοδάμας, || Ἱπποδάμας, Ἰφιδάμας, || Καλλιδάμας, Καρτιδάμας, || Λαοδάμας = Λεωδάμας, || Πολυδάμας, Πραξιδάμας, || Χερσιδάμας.

δέχομαι, aufnehmen (s. 1, d), -δοκος, — Ἀλκίδοκος, || Δημόδοκος, || Λάδοκος = Λαόδοκος = Λεώδοκος, || Ξενόδοκος.

δῆμος, Volk (dor. δᾶμος, viele Spartanernamen, vgl. 1, b), — Ἀγέδημος, Ἀγησίδαμος, Ἀγίδαμος, Ἁγνόδημος, Αἰνησίδημος, Ἀκάδημος, Ἀλεξίδημος, Ἁλισόδημος, Ἀλκίδαμος, Ἀναξίδημος, Ἀντιοδημίς, Ἀριστόδημος u. -δήμη, Ἁρμοξίδαμος, Ἀρχέδαμος, Ἀρχίδαμος u. -δαμίς, -δαμίδας, || Βιόδαμος, Βλεψίδημος, || Γνωσίδημος, || Διόδημος, || Ἔκδημος, Ἐλέδημος, Ἑρμόδημος, Εὔδαμος, Εὐθύδημος, Ἐχέδημος, Εὐρύδημος, || Ζευξίδαμος, || Θεμιστόδαμος, Θεύδαμος, Θρασύδαμος, || Ἰσόδημος, || Καλλιδημίδης, Καρίδημος, vielleicht = Χαρίδημος, Καρχίδαμος, Κηφισόδημος, Κλείδημος u. -δημίδης, Κλεινόδημος, Κλεόδημος, Κρατίδημος, Κριτόδημος, || Μεγιστόδημος, Μελέδημος, Μενέδημος, Μιξιδημίδης, Μνησίδημος, || Νικόδημος, || Ξενόδημος, || Πολυδαμίδας, Πυθόδημος, || Στρατόδημος, Σώδαμος, Σωσίδαμος. || Τελέδημος, Τιμησίδημος, Τιμόδημος, || Φιλόδημος, || Χαιρέδημος, Χαρίδημος.

δίκη, Recht, bes. fem., — Ἀγέδικος, Ἁγνοδίκη, Αἰχμόδικος, Ἀλκιδίκη, Ἀμφίδικος, Ἀναξίδικος, Ἀριστόδικος u. -δίκη, Ἀρχέδικος u. -δίκη, Ἀρχιδίκη, Αὐτόδικος, || Βασιλοδίκη, || Γνωσίδικος, || Δημοδίκη, || Ἔκδικος, Ἔνδικος, Ἑρμοδίκη, Εὔδικος, Εὐθύδικος, Εὐρυδίκη, || Ἡγησίδικος, Ἡρόδικος, || Θεμιστοδίκη, || Ἱπποδίκη, Ἰσοδίκη, || Καλλίδικος u. -δίκη, Κλείδικος, Κλεισιδίκη, Κλειτόδικος, || Λαδίκη = Λαοδίκη, Λεώδικος, Λυσίδικος u. -δίκη, || Μνασιδίκη, || Νικόδικος u. -δίκη, || Ξενόδικος u. -δίκη, || Ὀρσεδίκη, || Πεισιδίκη, Πραξιδίκη, Πρόδικος u. Προδίκη, || Φανόδικος, Φιλοδίκη.

δόξα, Ruhm (s. 1, d δοξέω), Εὔδοξος, || Κλεοδόξη.

δοτός, gegeben (s. 1, d δίδωμι), — Ἀπολλόδοτος = Ἀπολλωνόδοτος, wie Ἀσκληπιόδοτος, || Διόδοτος, Διονυσόδοτος, || Ἑρμόδοτος, Εἰσίδοτος = Ἰσίδοτος, || Ζηνόδοτος, || Ἡρόδοτος, || Θεόδοτος, Θεοσδοτίδης, || Ἰστρόδοτος, || Κηφισόδοτος, || Μηνόδοτος, Μητρόδοτος, || Πυθόδοτος. — Ἀναξίδοτος, Ἀντίδοτος.

δρόμος, Lauf, — Ἐπίδρομος, || Ἱππόδρομος, || Καλλίδρομος, || Νικόδρομος.

δῶρον, Geschenk, — Ἀθηνόδωρος, wie von anderen Göttern: Αἰαντόδωρος, Ἀπολλόδωρος, Ἀρτεμίδωρος, Ἀσκληπιόδωρος, Ἀσωπόδωρος, || Βενδίδωρος u. -δώρα, || Διόδωρος, Διονυσόδωρος, || Ἑκατόδωρος, Ἑρμόδωρος, Ἑστιόδωρος, || Ζηνόδωρος, || Ἡλιόδωρος u. -δώρα, Ἡρακλεόδωρος, Ἡρόδωρος, Ἡφαιστόδωρος, || Θεόδωρος u. -δωρίς, || Ἰσίδωρος, Ἰσμηνόδωρος u. -δώρα, || Κηφισόδωρος u. -δώρα, || Μανόδωρος = Μηνόδωρος, Μητρόδωρος u. -δώρα, || Ὀλυμπιόδωρος, || Πυθόδωρος u. -δωρίς, || Στρυμόδωρος, || Ὑπατόδωρος. — Ἀγαθόδωρος, Ἁγνόδωρος, Ἀχεστόδωρος, Ἀμφίδωρος, Ἀναξίδωρος, Ἀντίδωρος u. -δωρίδης, Ἀριστόδωρος, || Βασιλεόδωρος, || Γαλαξίδωρος, Γαστροδώρη, || Εὔδωρος u. -δώρα, || Ἰατρόδωρος, Ἱππαρμόδωρος, || Κασσιόδωρος, Κλεοδώρα, Κλυτοδώρα, || Μανδρόδωρος, Μεγιστόδωρος, || Νικόδωρος, || Πάνδωρος u. -δώρα, Πιστόδωρος, Πολύδωρος u. -δώρα, Πτοιόδωρος, || Στυμμόδωρος (vgl. Φιλοδώρητος).

ἔπος, Wort, — Κτησιέπης.

ἔργον, Werk, — Πραξίεργος u. A. s. 1, b.

Ἑρμῆς, — Ἄνθερμος, || Μίμνερμος, || Πύθερμος. (s. 1, a).

ἔρως, Liebe, — Ἑρμέρως, || Φιλέρως, || Χρυσέρως.

εὐνή, Bett, — Ἀλκεύνας.

ἡμέρα, Tag, — Ἀγαθήμερος u. Ἀγαθημερίς.

ἀνήρ, Mann, wie andere adj. auf -ήνωρ, fem. -άνειρα (vgl. die auf -ανδρος), dor. ἄνωρ, — Ἀγαθάνωρ u. Ἀγαθήνωρ, Ἀγαπήνωρ, Ἀγήνωρ, Ἀλεγήνωρ, Ἀλεξάνωρ, Ἀλκήνωρ, Ἀλκμήνωρ, Ἀναξήνωρ, Ἀμφήνωρ, Ἀντήνωρ, Ἀριστάνωρ, || Βακήνωρ, || Γελάνωρ, Γερήνωρ, || Δαμασήνωρ, Δεισήνωρ, || Ἐλεφήνωρ, Ἐλπήνωρ, Ἐτεάνωρ, Εὐήνωρ u. Εὐηνορίδης, Εὐφράνωρ, Εὐχάνωρ, || Ἰσάνωρ, || Καλλιάνειρα, Κελευστάνωρ, Κλεάνωρ, Κυδήνωρ, || Λεάνειρα, || Μεγάνειρα, || Νικάνωρ, || Πειθήνωρ, Πολυάνωρ, Προθοήνωρ, || Ῥηξήνωρ, || Στασάνωρ, || Τιμάνωρ, Τεισάνωρ, || Ὑπερήνωρ, Ὑψήνωρ.

θέμις, Recht (vgl. 1, a), — Ἁγνόθεμις, Ἀμφίθεμις, Ἀναξίθεμις, Ἀπολλόθεμις, Ἀριστόθεμις, || Δαμασίθεμις, || Εὐρύθεμις, || Ζηνόθεμις, || Κυπρόθεμις, || Ὀξύθεμις, || Χρυσόθεμις.

θεός, Gott, u. fem. θεά (vgl. 1, b), — Ἁγνό-

θεος, Ἀλκιθέα, Ἀμφίθεος u. -θέα, Ἀξιοθέα, Ἀριστόθεος, || Βιοθέα, || Γλαυκοθέα, Γνησίθεος, || Δεξίθεος u. -θέα, Δωρόθεος u. -θέα, Δοσίθεος u. Δωσίθεος, || Εἰδοθέα, Εὐξίθεος, || Ἡμιθέα, || Λευκοθέα, Λυσίθεος u. Λυσιθείδης, || Μαντίθεος, Μνησίθεος, || Πασιθέα, Πραξιθέα, || Σωσίθεος, || Τιμησίθεος, Τιμόθεος.

θέρομαι, wärmen (vgl. 1, d), — Ἱπποθέρσης.

θοός, schnell, bes. fem., auch einzelne auf -θόων, — Ἀλκάθοος, Ἀλκιθόη, Ἀμφιθόη, Ἀνδροθόη, Ἀρήϊθοος, Ἀρχόθοος, || Δαμοθοΐδας, || Ἱππόθοος u. -θόη (Ἱπποθόων), || Καλλιθόη, Κυμοθόη, || Λαοθόη, Λυσίθοος, || Ναυσίθοος u. -θόη, Νικοθόη, || Πάνθοος, Πασιθόη, Πειρίθοος, Πρόθοος (Προθόων), || Ὠκυθόη.

θυμός, Muth (vgl. 1, b), — Δαμασίθυμος, || Εὔθυμος.

ἵππος, Pferd (vgl. 1, b), — Ἀγάθιππος, Ἀγανίππη, Ἀγάσιππος, Ἀγησιππίδας, Ἀγέλιππος (Ἀγρίππας), Ἀγώνιππος, Ἀθήνιππος, Αἰνησίππα, Αἰνίππη u. Αἴνιππος, Αἰρήσιππος, Ἀλέξιππος u. -ιππίδης, Ἀλκίππη, Ἀμύδριππος, Ἀνάξιππος, Ἀνθίππη, Ἄνιππος, Ἄντιππος, Ἀργυρίππα, Ἀρίσιππος, Ἀρίστιππος, Ἄρνιππος, Ἄρχιππος, -ίππα u. -ιππίδης, || Βάθιππος, || Γλαύκιππος u. -ίππη, Γλώριππος (?), Γνήσιππος, Γνώσιππος, Γόργιππος, Γύλιππος, || Δάϊππος, Δαμάσιππος, Δάμιππος, Δάμνιππος, Δείνιππος, Δέξιππος, Δέρκιππος, Διώξιππος, Δωρίππη, || Εἰρήνιππος, Ἐράσιππος, Ἕρμιππος, Εὐάρχιππος, Εὐδάμιππος, Εὔιππος u. -ίππη, Εὐξένιππος, Εὐρήσιππος, Ἔφιππος, || Ζεύξιππος u. -ίππη, Ζώϊππος, || Ἡγήσιππος u. -ιππίδας, Ἥνιππος, Ἡρίππη, Ἡριππίδας, || Θέρσιππος, Θηριππίδης, Θήσιππος, Θράσιππος, Θρέψιππος, || Κάλλιππος u. -ίππη, Κλεήσιππος, Κλεΐππη u. -ιππίδας, Κλείνιππος, Κλήσιππος, Κλυτίππη, Κρατήσιππος u. -ιππίδας, Κράτιππος, Κρίνιππος, Κρόνιππος, Κτήσιππος, Κυάνιππος, Κυδίππη u. -ιππος, || Λεύκιππος, -ίππη u. -ιππίδης, || Μελάνιππος, -ίππη u. -ιππίδης, Μελήσιππος, Μενάλιππος, Μένιππος, -ίππη u. -ιππίδης, Μνήσιππος, || Νεαρίππη, Νικιππίδας, Νικάσιππος, Νίκιππος u. -ίππη, Νόθιππος, || Ξάνθιππος u. -ίππη, Ξένιππος, || Ὀνήσιππος, Ὄρσιππος, Ὄρτιππος, || Πάσιππος u. -ιππίδας, Παύσιππος, Πείσιππος, Πλήξιππος, Πολυΐππη, Ποσείδιππος, Πύθιππος, Πυρίππη, || Ῥόδιππος u. -ίππη, || Σάμιππος, Σήριππος, Σύκιππος, Σώϊππος, Σώσιππος, || Τελέϊππος, Τελεσίππη, Τρεψιππίδας, Τύχιππος, || Φανάσιππος, Φείδιππος u. -ιππίδης, Φίλιππος, -ίππη u. -ιππίδης, || Χάριππος, Χρύσιππος u. -ίππη.

κήδομαι, sorgen, — Δημοκήδης, || Λεωκήδης.

κλειτός, berühmt (vgl. 1, c), — Δημόκλειτος, || Ἡράκλειτος, || Πολύκλειτος.

κλέος, Ruhm, auf -κλέης, contrah. -κλῆς, fem. auf -κλεια, dazu gehören die Nebenformen auf -κλος u. -κλώ (vgl. 1, b), — Ἀγαθοκλῆς u. Ἀγαθόκλεια, Ἀγακλῆς, Ἀγασικλῆς, Ἁγνοκλῆς, Ἀθηνοκλῆς, u. so von anderen Göttern: Ἀσκληπιοκλείδης, || Διοκλῆς u. -κλείδας, Διονυσοκλῆς, || Ἑκατοκλῆς, Ἑρμοκλῆς, || Ἡρακλῆς, || Θεμιστοκλῆς, Θεοκλῆς, || Κηφισοκλῆς, || Μητροκλῆς u. -κλείδης, Μοιροκλῆς, || Πυθοκλῆς u. -κλείδης, — Αἰχμοκλῆς, Ἀλεξικλῆς, Ἀμεινοκλῆς, Ἀμφικλῆς (Ἄμφικλος) u. -κλείδης, Ἀναξικλῆς, Ἀνδροκλῆς (Ἄνδροκλος) u. -κλείδης, Ἀντικλῆς (Ἄντικλος) u. -κλεια, Ἀριστοκλῆς, -κλεια u. -κλείδης, Ἀρνοκλῆς, Ἀρχικλῆς, Ἀστυκλῆς, Αὐτοκλῆς u. -κλείδας, || Βαθυκλῆς, Βασιλοκλῆς, || Δαϊκλῆς, Δημοκλῆς, Δεινοκλῆς, Δικαιοκλῆς, Δορυκλῆς u. -κλείδας (Δόρυκλος), Δοσικλῆς, || Ἐμπεδοκλῆς, Ἐπικλῆς, Ἐρασικλῆς u. -κλεια, Ἐρατοκλείδης, Ἐργοκλῆς, Ἐρξικλείδης, Ἐτεοκλῆς (Ἐτέοκλος), Ἑτοιμοκλῆς, Ἐτυμοκλῆς, Εὐδαιμοκλῆς, Εὐθυκλῆς, Εὐκλῆς u. -κλείδης, Εὐρυκλῆς u. -κλεια, Ἐχεκλεύς (Ἔχεκλος), || Ἡγεκλῆς, Ἠθοκλῆς, || Θαμικλῆς, Θευκλοίδας, Θηρικλῆς, Θρασυκλῆς (Θράσυκλος), || Ἱεροκλῆς u. -κλεια, Ἰθυκλῆς, Ἱλαροκλῆς, Ἱπποκλῆς (Ἵπποκλος) u. -κλείδης, Ἰσοκλῆς, Ἰφικλῆς (Ἴφικλος), || Καλλικλῆς, Κηφισοκλῆς, Κρατησικλῆς u. -κλεια, Κριτοκλῆς, Κυδροκλῆς, Κτησικλῆς, || Λαμπροκλῆς, Λεσβοκλῆς, Λυσικλῆς, || Μανδροκλῆς, Μεγακλῆς u. Μεγαλοκλῆς, Μεγιστοκλῆς u. -κλείδης, Μενοκλῆς u. -κλείδης, Μνησικλῆς, || Ναξικλῆς, Ναυκλῆς u. -κλείδης, Ναυσικλῆς, Νεοκλῆς u. -κλείδας, Νικοκλῆς, || Ξανθοκλῆς, Ξενοκλῆς u. -κλείδης, || Οἰκλῆς, Ὀνασικλῆς, Ὀνομακλῆς, Ὀρθοκλῆς, || Παγκλῆς = Πανταχλῆς = Παντοκλῆς, auch Πασικλῆς, Πατροκλῆς (Πάτροκλος) u. -κλείδης, Πεδιοκλῆς, Πεισικλῆς, Περικλῆς u. -κλείδης, Πιστοκλῆς, Πολυκλῆς, Πραξικλῆς, Προκλῆς, Πυθοκλῆς u. -κλείδης, || Στησικλῆς, Στρατοκλῆς u. -κλείδας, Σωκλῆς (Πασισωκλῆς) u. -κλείδας, auch Σωσικλῆς, || Τεισικλῆς, Τελεσικλῆς, Τερψικλῆς, Τηλεκλῆς (Τήλεκλος), Τιμοκλῆς (-κλεια), || Ὑψικλῆς u. Ὑψοκλῆς, || Φαινοκλῆς u. Φανοκλῆς, Φερεκλῆς (Φέρεκλος), Φιλοκλῆς, Φρασικλῆς u. -κλείδης, || Χαιρεκλείδης, Χαρικλῆς u. -κλεια, -κλείδης, Χαρικλώ.

κόμη, Haar, — Ἀβροκόμης, Ἀβυδοκόμης.

κόων, — Δηικόων, Δημοκόων, || Λαοκόων, Λαοκόωσα.

κράτος, Gewalt (u. κρατέω, die fem. -κράτεια u. -κράτη (s. 1, b u. d κρατέω), — Ἀλεξικράτης, Ἀλκοκράτης, Ἀμεινοκράτης, Ἀμφικράτης, Ἀναξικράτης, Ἀνδροκράτης, Ἀντικράτης, Ἀπολλοκράτης, Ἀριστοκράτης u. -κράτεια, Ἁρποκράτης, Ἀρχεκράτης u. Ἀρχικράτης, Ἀστυκράτης u. -κράτεια, Αὐτοκράτης, || Δεινοκράτης, Δεξικράτης, Δηϊκράτης, Δημοκράτης, || Ἑλλανοκράτης, Ἐπικράτης, Ἑρμοκράτης, Εὐθυκράτης, Εὐκράτης u. -κρατίδας, Ἐχεκράτης u. -κρατίδης, || Ἱπποκράτης, -κράτη u. -κρατίδας, Ἰσοκράτης, Ἰφικράτης, || Καλλικράτης u. -κρατίδας, Καρποκράτης, Κλεοκράτης, Κτησικράτης, || Λακράτης u. -κρατίδας = Λεωκράτης, Λυσικράτης, || Μενεκράτης, Μενεσικράτης, Μνησικράτης, || Ναυκράτης u. Ναυσικράτης, Νικοκράτης, || Ξενοκράτης, || Ὀνησικράτης, || Παγκράτης, Πεισικράτεια u. -κράτης, Πολεμοκράτης, Πολυκράτης, || Σπευσικράτης, Στασικράτης, Σωκράτης u. Σωκρατίδης, Σωσικράτης, || Τελεσικράτης, Τερψικράτη, Τιμοκράτης, Τισικράτης, || Ὑψικράτης, || Φανοκράτης, Φερεκράτης, Φιλοκράτης, || Χαιρεκράτης, Χερσικράτης.

κρέων, herrschend, — Ἀγλαοκρέων, Ἀνακρέων, Ἀριστοκρέων, Ἀστυκρέων, || Δαμοκρέων, Δεξικρέων, || Ἑρμοκρέων, || Μεγακρέων, || Νικοκρέων, || Τιμοκρέων.

κρίνω, richten, — Δημοκρίνης (vgl. 1, d).

κριτός, beurtheilt (s. oben 1, c), — Ἀγοράκριτος, Ἀθηνόκριτος, Ἀμαιόκριτος (?), Ἀμφίκριτος, Ἀνθεμόκριτος, Ἀριστόκριτος, || Δημόκριτος, Διάκριτος, || Ἔκκριτος, Ἑρμόκριτος, Εὔκριτος, Εὐθύκριτος, || Θεόκριτος, || Ἱππόκριτος, || Καλλίκριτος,

Κηφισόκριτος, Κλεόκριτος, || Λάκριτος = Λεώκριτος, || Μηδοκρίτη, || Ναυσικρίτη, || Ξενόκριτος u. -κρίτη, || Ὀνησίκριτος, Ὀνομάκριτος, || Πολύκριτος u. -κρίτη, Πυθόκριτος u. -κρίτη, || Τιμόκριτος, || Φαινόκριτος u. Φανόκριτος, Φιλόκριτος, Φώκριτος.

κῦδος, Ruhm (s. oben 1, b), — **Ἀνδροκύδης, Ἁρμοκύδης, || Δημοκύδης, || Ἐπικύδης u. -κυδίδας, || Θεοκύδης, || Λακύδης = Λεωκύδης, || Ναυκύδης, Ναυσικύδης, || Φερεκύδης.**

λαός, das Volk, att. λεώς (damit sind eins die Endungen -λας, fem. -λα u. -λος, od. -λλος in vielen Zusammensetzungen, vgl. Böckh C. Inscr. I, p. 887; Keil p. 67, f; s. oben 1, b), — **Ἀγέλαος, Ἀγησίλαος, Ἀκεσίλαος, Ἀκουσίλαος, Ἀναξίλαος, Ἀνδρόλεως, Ἀντίλας, Ἀριστόλεως u. Ἀριστόλα, Ἀρκεσίλαος, Ἀῤῥίλεως (?), Ἀρτυσίλεως, Ἀρχέλαος, Ἀρχιλαΐδας, Ἀσωπόλαος, Αὐτόλαος. || Βάθυλλος = Βαθύλας, || Δαμασίλας, Δορύλαος, || Ἐπίλαος, Ἑρμησίλαος u. Ἑρμόλαος, || Ἰόλαος, Ἱππολαΐδας, Ἰσχόλαος, || Κλειτόλαος, Κλεόλαος, Κριτόλαος u. -λαΐδας, || Μενέλαος, Μητρόλαος, Μνησίλεως, || Νικόλαος u. -λάδας, || Πειθόλας, Πεισίλαος, Πειστόλας, Περίλαος, Πολύλαος, Πραξίλεως, Πρωτεσίλαος, Πτερέλαος = Πτερέλας, || Σθενέλαος (Σθένελος) u. -λαΐδας, Στησίλαος, Στρατόλαος (Σώσιλος), || Τιμόλαος, || Ὑπέρλαος, || Φειδόλαος, Φιλόλαος, || Χαιρέλεως, Χαρίλαος, -λεως u. -λας (Χάριλλος), Χαρμόλεως.**

λέων, der Löwe (s. oben 1, b), — **Ἀγρολέων, Ἀντιλέων, Ἀριστολέων, || Γοργολέων, || Δηϊλέων, Δημολέων, || Εὐρυλέων, || Θρασυλέων, || Λυκολέων, || Πανταλέων, || Τιμολέων.**

λόχος, Hinterhalt, die Rotte, — **Ἀγέλοχος, Ἀγησίλοχος, Ἀμφίλοχος, Ἀντίλοχος, Ἀράλοχος, Ἀντιόλοχος, Ἀριστόλοχος, Ἀρχέλοχος, Ἀρχίλοχος, || Δεινόλοχος, Δηΐλοχος, || Ἑρμόλοχος u. Ἑρμησίλοχος, Εὐρύλοχος, || Ἡγέλοχος, || Θερσίλοχος, Θρασύλοχος, || Ἱππόλοχος u. -λοχίδας, Ἰσόλοχος, Ἰφιλόχη, || Κρατησίλοχος, || Μνησίλοχος, || Ναύλοχος, Νικόλοχος, || Ὀρσίλοχος, || Πρόλοχος, Πυῤῥόλοχος.**

λύκος, der Wolf (s. oben 1, b), — **Ἀρηΐλυκος, Ἁρπάλυκος, Αὐτόλυκος, || Δηϊλύκη, || Ἑρμόλυκος, Ἑπίλυκος, || Οἰόλυκος, || Τιμόλυκος.**

λυτός, gelös't (s. oben 1, d λύω), — **Ἀμφίλυτος, || Ἑρμόλυτος, || Θεόλυτος, || Ἱππόλυτος, Ἱππολύτη, || Μανδρόλυτος, || Τιμόλυτος.**

μάχη, die Schlacht, *μάχομαι*, kämpfen, — **Ἁβρόμαχος, Ἀγέμαχος, Ἀγησίμαχος, Ἀγλώμαχος, Ἀδύρμαχος, Ἀλεξίμαχος, Ἀλκίμαχος, Ἀμυνόμαχος, Ἀμφίμαχος, Ἀνδρόμαχος u. -μάχη, Ἀντίμαχος u. -μάχη, Ἀριστόμαχος u. -μάχη, Ἀρτύμαχος, Ἀρχέμαχος, Ἀρχίμαχος, Ἀστύμαχος, || Δαΐμαχος, Δεινόμαχος u. -μάχη, Δεξίμαχος, Δηΐμαχος, Δορίμαχος, || Ἐρυξίμαχος, Εὐθύμαχος, Εὔμαχος, Εὐρύμαχος, || Ἡγέμαχος u. Ἡγησίμαχος, || Θηρίμαχος, Θρασύμαχος, || Ἰσχόμαχος, Ἱππόμαχος, Ἰστόμαχος, || Καλλίμαχος, Καλλιστόμαχος, Κλεινόμαχος, Κλειτόμαχος, Κλεόμαχος, Κυδίμαχος u. -μάχη, || Λάμαχος, Λυσίμαχος u. -μάχη, || Μενέμαχος, Μιμνόμαχος, Μνησίμαχος u. -μάχη, || Ναύμαχος, Ναυσίμαχος, Νικόμαχος u. -μαχίδης, || Πάμμαχος, Πασίμαχος, Πρόμαχος, Πρωτόμαχος, Πυλαίμαχος, || Στρατόμαχος, Σφυρόμαχος, Σωσίμαχος, || Τηλέμαχος, Τιμόμαχος, Τισίμαχος, || Φανόμαχος, Φιλομάχη, Φιλόμαχος, Φυρόμαχος, || Χειρόμαχος.**

μέλω, besorgen (s. oben 1, d), — **Ἀντιμέλης, || Δημομέλης.**

μένος, Kraft (s. oben 1, b), — **Ἀγαμένης, Ἀεξιμένης, Ἀλαλκομένης, Ἀλεξαμένης, Ἀλεξιμένης, Ἀλθαιμένης u. Ἀλθημένης, Ἀλκαμένης u. Ἀλκιμένης, Ἀμφιμένης, Ἀναξιμένης, Ἀνδρομένης, Ἀντιμένης u. -μενίδας, Ἀριστομένης u. -μενίδας, Αὐτομένης, Ἀχαιμένης, || Δαϊμένης, Δαμομένης, Δεινομένης, Διομένης, Δορυμένης, || Ἐπιμένης u. -μενίδας, Ἐργαμένης, Ἐρξιμένης, Εὐθυμένης, Εὐμένης, Εὐρυμένης, Ἐχεμένης, || Ἡρομένης, || Θειομένης, Θηραμένης, Θρασυμένης, || Ἱεραμένης, Ἰθαιμένης, Ἱππομένης, Ἰταμένης, || Καλλιμένης, Κλεομένης, Κραταιμένης, || Λαομένης, Λεοντομένης, Λυσιμένης, || Ναυσιμένης, Νικομένης, || Ξενομένης, || Παμμένης, Παρμενίδης, Προμένης, Πυλαιμένης, || Σμερδομένης, Στησιμένης, || Ὑπερμένης, || Χαριμένης.**

μέδων, fem. -*μέδουσα*, auch -*μέδεια* u. *μέδη*, — **Ἀλκιμέδων u. -μέδη, Ἀμφιμέδων, Ἀνδρομέδα, Ἀντιμέδων, Ἀριστομέδων, Αὐτομέδων u. -μέδουσα, || Διομέδων, || Εὐρυμέδη, -μέδων u. -μέδουσα, || Θεομέδων, || Ἱππομέδων, Ἰφιμέδων, -μέδεια u. -μέδουσα, || Καλλιμέδων, Κλεομέδων, || Λαομέδεια, Λαομέδων, || Ναυσιμέδων, || Πολυμέδων, || Φιλομέδουσα.**

μήδομαι, sorgen, — **Ἀγαμήδης, -μήδη u. -μηδίδας, Ἁλιμήδη, Ἀμφιμήδης, Ἀνδρομήδης, Ἀριστομήδης, Ἀστυμήδης, Αὐτομήδης, || Διομήδης u. -μήδη, || Ἑκαμήδη, Εὐμήδης, Εὐρυμήδη, || Θεομήδης, Θρασυμήδης, || Καλλιμήδης, Κλειμήδης = Κλεομήδης, Κλυτομήδης, || Λαομήδης, Λυκομήδης, || Μεγαμήδη u. -μηδείδης, || Νεομήδης, Νικομήδης, || Ξενομήδης, || Ὀνασσιμήδης d. i. Ὀνασιμήδης, || Παλαμήδης, Περιμήδης u. -μήδη, Πολυμήδης u. -μήδη.**

μῆλον, Schaf (s. oben 1, b), **Ἀριστομηλίδας, Ἀρχίμηλος, || Εὔμηλος, || Θεομηλίδας, Θρασυμηλίδας u. -μηλος, || Καλλίμηλος, Κλεόμηλος, || Πασίμηλος, Πολυμήλη, || Τιμόμειλος** (böot. für **Τιμόμηλος**), || **Φιλόμηλος u. -μήλα.**

μνηστός, erwähnt (s. oben 1, d *μιμνήσκω*), — **Ἀείμνηστος, Ἀμφίμνηστος, Ἀντίμνηστος, Ἀρίμνηστος, Ἀριστόμνηστος, || Διόμνηστος, || Θεόμνηστος, || Ξενόμνηστος.**

μοῖρα, das Schicksal (s. oben 1, a), — **Ἀντίμοιρος.**

μόρος, dasselbe. — **Ἀγαθόμορος, Ἀρχέμορος.**

νίκη, der Sieg, *νικάω*, siegen (s. oben 1, b *νίκη*, u. d *νικάω*), — **Ἀγαθόνῖκος, Ἀγανίκη, Ἀγησίνικος, Ἀγλαονίκη, Ἀλεξινίκη, Ἀμφίνικος, Ἀνδρόνικος, Ἀξιόνικος, Ἀριστόνικος u. -νίκη, Ἁρμόνικος, || Βερενίκη, || Δεξίνικος, Δημόνικος u. -νίκη, Διόνικος, || Ἑλλάνικος, Ἐλπίνικος u. -νίκη, Ἐπίνικος, Ἐτεόνικος, Εὔνικος u. -νικίδας, || Θεσσαλονίκη, || Ἱππόνικος, Ἰσθμιόνικος, Ἰσόνικος, || Καλονίκη, Καλλιστόνικος, Καρτίνικος, Κλεόνικος, || Λαόνικος, || Ναυσίνικος, || Παντόνικος, Πολεμόνικος, Πλειστόνικος, Πολύνικος, Πυθιόνικος u. -νίκη, || Στρατόνικος u. -νίκη, Σωσίνικος u. -νίκη, || Τελένικος = Τηλένικος, || Φερένικος u. -νίκη.**

νόος, der Verstand, bes. fem. auf -*νόη*, — **Ἀγχινόη, Ἀλκινόη u. -νοος, Ἀλφίνοος, Ἀντινόη u. -νοος, Ἀριστονόη u. -νοος, Ἀρσινόη u. -νοος (Ἀρχῖνος),**

Ἀστύνοος, Αὐτονόη u. -νοος, || Δημόνοος, || Εὐθύνους, Εὐνόη, || Θελξινόη, Θεμιστονόη, Θεονόη, || Ἱππονόη u. -νοος, auch -νοΐδας, Ἰσχένοος, Ἰφινόη u. -νοος, || Κλεονόη, || Λευκονόη, Λυσίνοος, || Ναυσίνοος, Νικονόη, || Περσίνοος, Πολυνόη, Ποντόνοος, Πραξινόη, Προνόη u. -νοος, || Τιμονόη u. -νοος, || Φημονόη, Φιλονόη.

νόμος, das Gesetz. — Ἀλεξίνομος, Ἀλύνομος (?), Ἀμφίνομος u. -νόμη, Ἀριστόνομος, Ἀρχένομος u. -νομίδης, Ἀρχίνομος, Ἀστύνομος u. -νόμη, Αὐτόνομος, || Βαβάνομος, || Γλαυκονόμη, || Δηϊνόμη, || Ἔκνομος, Ἔννομος, Εὐρύνομος u. -νόμη, || Ἱππονόμη, Ἰσόνομος, || Λυσίνομος, || Πολυνόμη, Πρόνομος, || Σωσίνομος, || Φιλόνομος.

ξένος, der Gastfreund (s. 1, b), — Ἀριστόξενος, Ἁρμόξενος, Ἀστόξενος, || Δαμόξενος, || Ἐπίξενος, Ἐρασίξενος, Εὔξενος u. -ξενίδης, || Ἡρόξενος, || Θεόξενος, Θρασύξενος, || Ἱππόξενος, || Καλλίξενος, Κλεόξενος, || Λυσίξενος, || Μενέξενος, || Ναύξεινος, Νειλόξενος, || Πιστόξενος, Πειθόξενος, Πολύξενος u. -ξένη, Πρόξενος u. -ξενίδας, || Τιμόξενος, || Φιλόξενος u. -ξενίδης, || Χαρίξενος u. -ξένη.

ὤψ, Stimme, Gesicht, — Ἀγριόπη, Ἀέροπος u. -όπη, Ἀλκίοπος (?), Ἀλόπη, Ἀντιόπη, Ἀστερόπη (Ἀστεροπαῖος), || Δηϊόπη, Δρυόπη, || Θεόπη, || Καλλιόπη, Κασσιόπη, || Μέτοπος (?), || Πανόπη, Παρθενόπη (Παρθενοπαῖος), Πηνελόπη, || Χαλκιόπη.

(ἔχω, haben, s. oben 1, d), — Αἰγίοχος, Ἀλίοχος, Ἀντίοχος, Ἀξίοχος, Ἀστύοχος u. -όχη, || Γνησίοχος, || Δάοχος, Δεξίοχος, Δηΐοχος, Δημοῦχος, || Ἔποχος, || Κλεόχη, || Μητίοχος, || Στησίοχος, || Ὑπείροχος, Ὑπερόχη u. -οχίδης.

πατήρ, der Vater (vgl. 1, b), — Ἀντίπατρος, || Ζώπατρος, || Κλεοπάτρα u. -πατρος, Κλεινόπατρος, || Σώπατρος, Σωσίπατρος.

πείθω, überreden (vgl. 1, d), — Διοπείθης, || Θεοπείθης, || Ξενοπείθης.

πόλεμος (πτόλεμος), Krieg (s. oben 1, b), — Ἀγαπτόλεμος, Ἀμφιπτόλεμος, Ἀρχεπτόλεμος, || Δημοπτόλεμος, || Εὐπόλεμος, Εὐρυπτόλεμος, || Κλεοπτόλεμος, || Μνησιπτόλεμος, || Νεοπτόλεμος, || Τληπόλεμος, Τριπτόλεμος.

πόλις, die Stadt (s. 1, b), — Ἀγησίπολις, Ἀναξίπολις, Ἀριστόπολις, Ἀρχέπολις, || Θεσμόπολις, || Ἰσχέπολις, || Τιμασίπολις, Τιμόπτολις.

πέμπω, schicken, — Ἀνδρόπομπος, || Διόπομπος, || Θεόπομπος, || Κλεόπομπος.

πούς, der Fuß, — Ἀγαθόπους.

πύλη, das Thor, — Ἀγχίπυλος, Ἀστύπυλος, || Δηΐπυλος, || Ἔμπυλος, Εὐρύπυλος, || Ἡγησιπύλη, || Τηλέπυλος, || Ὑψιπύλη.

σθένος, die Kraft (s. 1, b), — Ἀγαθοσθένης, Ἀγασθένης, Ἀγασισθένης, Ἀγλαοσθένης, Ἁγνοσθένης, Αἰσοσθένης, Ἀλκισθένης, Ἀμφισθένης, Ἀνδροσθένης, Ἀντισθένης, Αὐλοσθένης, Αὐτοσθένης, || Γοργοσθένης, || Δεινοσθένης, Δημοσθένης (Δημοσθενίς), || Ἐπισθένης, Ἐρατοσθένης, Εὐρυσθένης, Εὐσθένης, Ἐχεσθένης, || Ἱπποσθένης, || Καλλισθένης, Κλεισθένης, Κλειτοσθένης, Κλεοσθένης, Κλυτοσθένης, Κρατισθένης, || Λασθένης, Λεωσθένης, || Μεγασθένης, Μενεσθένης, || Ὀλυμπιοσθένης, || Περισθένης, Πλεισθένης, Πολυσθένης, || Σωσθένης, || Ταυροσθένης, Τιμοσθένης, || Φανοσθένης, || Χαρισθένης.

στρατός, das Heer (s. 1, b), — Ἀγαθόστρατος, Ἀγέστρατος, Ἀγησίστρατος, Ἁγνόστρατος, Αἰμόστρατος, Ἀμφίστρατος, Ἀρίστρατος, Ἀρχέστρατος u. -στρατίδης, || Γευσιστράτη, || Δαμασίστρατος, Δαμόστρατος, Δεινόστρατος, Δημόστρατος, || Ἐρασίστρατος, Ἐχέστρατος, Εὔστρατος, || Ζυγόστρατος, || Ἡγέστρατος, Ἡγησίστρατος, Ἡρόστρατος, || Ἱππόστρατος u. -στράτη, || Καλλίστρατος, Κλεόστρατος, || Λεώστρατος, Λυσίστρατος u. -στράτη, || Μενέστρατος, Μνησίστρατος, || Νικόστρατος u. -στράτη, || Ξενόστρατος, || Πεισίστρατος, Πολύστρατος, Πυθόστρατος, || Σωσίστρατος, Σώστρατος, -στράτη u. -στρατίδας, || Τελέστρατος, || Φανόστρατος u. -στράτη, Φειδόστρατος, Φιλόστρατος, || Χαιρέστρατος u. -στράτη.

στρέφω, wenden, — Ἀγάστροφος, || Ἐπίστροφος.

τέλος, das Ende, τελέω, endigen (s. 1, d), — Ἀβροτέλης u. -τέλεια, Ἀλεξιτέλης, Ἀριστοτέλης, Ἀρχιτέλης, Ἀστυτέλης, || Δαμοτέλης u. Δημοτέλης, Δικαιοτέλης, Διοτέλης, || Ἐπιτελίδας, Ἐργοτέλης, Εὐτέλης, || Θεοτέλης, || Καλλιτέλης, Κλειτέλης, Κρατιστοτέλης, || Μεγαλοτέλης, Μενετέλης, || Νικοτέλης, || Πραξιτέλης, Πασιτέλης, Πεισιτέλης, || Τιμοτέλης, || Φοιβοτέλης.

τιμή, die Ehre, τιμάω, ehren (s. 1, b u. d), — Ἀκέστιμος, Ἀριστότιμος, Ἀρχέτιμος, || Δαμότιμος, Διότιμος u. -τίμα, || Ἐμπεδότιμος, Ἔντιμος, Ἐργότιμος, Ἐρίτιμος, Ἑρμότιμος, Ἐχετιμίδας, || Θεότιμος, || Ἰσοτιμίδης, || Κλεότιμος, || Λάτιμος, || Μεγάτιμος, Μενέτιμος, Μητρότιμος, || Νεοτίμη, Νικότιμος, || Ξενότιμος, || Ὀρθότιμος, || Σιότιμος (= Θεότιμος), || Φερετίμη, Φιλότιμος, || Χαιρέτιμος.

τίων, ehrend (s. oben unter 1, d τίω), — Ἀνδροτίων, Ἀρχετίων, || Δημοτίων, || Ἑρμοτίων, || Ἱπποτίων.

τρέφω, ernähren. — Διιτρέφης, || Ἐπιτρέφης.

φαίνομαι, erscheinen (s. oben 1, d), — Ἀγαθοφάνης, Ἀγλαοφάνης, Ἀθηνοφάνης, Ἀντιφάνης, Ἀπολλοφάνης, Ἀριστοφάνης, || Δεξιφάνης, Δημοφάνης, Διονυσοφάνης, Διοφάνης, || Ἑρμοφάνης, || Ζηνοφάνης, || Θεοφάνης = Θουφάνης, Θεσμοφάνης, || Καλλιφάνης, Κλεοφάνης, || Λεωφάνης, Λυσιφάνης, || Μηνοφάνης, Μητροφάνης, Μνησιφάνης, || Ναυσιφάνης, Νικοφάνης, || Ξενοφάνης, || Πολλοφάνης (?), Πραξιφάνης, Πρωτοφάνης, Πυθοφάνης, || Σωφάνης, || Τηλεφάνης, Τιμοφάνης, || Φιλοφάνης, || Χαιρεφάνης.

φαντός, gezeigt, — Δαΐφαντος, Δημόφαντος, Διόφαντος u. Διοφάντης, || Ἔκφαντος u. -φαντίδης, Ἑρμόφαντος, Εὔφαντος, || Ζηνοφάντης, || Θεόφαντος, || Ἡρόφαντος, || Κλεόφαντος, || Λεώφαντος, || Μηνόφαντος, Μητρόφαντος, || Ξενόφαντος, -φαντίδας u. -φάντης.

φήμη, das Gerücht (s. 1, b), — Ἀγλαοφήμη, Ἀντιόφημος, || Εὔφημος, Εὐθύφημος, Εὐρύφαμος, Εὐφαμίδης, || Θεόφημος, || Νικόφημος, || Περίφημος, Πολύφημος.

φίλος, Freund (s. 1, c), — Ἁγνόφιλος, Ἀντίφιλος, Ἀρεταφίλα, Ἀριστόφιλος u. -φιλίδης, Ἀστύφιλος, || Δαμόφιλος, Δεξίφιλος, Δημόφιλος, Δίφιλος, || Ἐργόφιλος, || Ζηνοφίλα, || Ἡρόφιλος, || Θεόφιλος (auch Θεοφίλης), || Ἰσίφιλος, || Κλεοφίλη, || Λάφιλος (Λάμφιλος), || Μενέφιλος, Μηνόφιλος, Μνησίφιλος, || Ναυσίφιλος, || Ξενόφιλος, || Οἰνόφιλος, || Πάμφιλος, || Σώφιλος.

φόβος, Furcht, — Δηΐφοβος, || Θεόφοβος.

φόνος, Mord, — *Ἀντίφονος*, *Αὐτόφονος*, || *Γοργόφονος* u. *-φόνη*, || *Δηΐφονος*, || *Τισίφονος* u. *-φόνη*.

(*φέρω*, tragen, s. 1, d), — *Δορυφόρος*, || *Ἐλπιδοφόρος*, || *Ὀνησιφόρος*, || *Τελεσφόρος*.

φρήν, Verstand, Sinn, — *Ἀλκίφρων*, *Ἀρίφρων*, || *Δαΐφρων*, || *Ἐπίφρων*, *Εὐθύφρων*, *Εὔφρων*, *Ἐχέφρων*, || *Κλεόφρων*, || *Λεόφρων*, *Λυκόφρων*, || *Μεγιστόφρων*, *Μενέφρων*, || *Νεόφρων*, || *Ξενόφρων*, || *Πολύφρων*, || *Σώφρων*, || *Φιλόφρων*, || *Χερσίφρων*.

φυλή, Stamm (s. 1, b), — *Ἐχέφυλος*, || *Κρεώφυλος*, || *Πάμφυλος*.

φύλλον, Blatt, — *Μενέφυλλος*.

(*φῶν*, sprechend), — *Ἀγλαοφῶν*, *Ἀντιφῶν*, *Ἀριστοφῶν* u. *-φῶσα*, *Ἀρκεφῶν*, *Ἀῤῥιφῶν*, *Ἀρχεφῶν*, *Αὐτοφῶν*, || *Δαμαφῶν* u. *Δημοφῶν*, *Διοφῶν*, || *Ἐρασιφῶν*, *Εὐρυφῶν*, || *Θεοφῶν*, *Θρασυφῶν*, || *Ἱεροφῶν*, *Ἱμεροφῶν*, *Ἰοφῶν*, || *Καλλιφῶν*, *Κηφισοφῶν*, *Κλειτοφῶν*, *Κλεοφῶν*, *Κτησιφῶν*, || *Λαοφῶν*, || *Μητροφῶν*, || *Νικοφῶν*, || *Οἰνοφῶν*, *Ὀνησιφῶν*, || *Ξενοφῶν*, || *Πασιφῶν*, || *Στρατοφῶν*, || *Τιμοφῶν*, || *Χαιρεφῶν*.

χαίρω, sich freuen (s. 1, d), — *Ἀντιχάρης* u. *-χαρίδης*, *Αὐτοχαρίδας*, || *Δαμόχαρις*, *Δημοχάρης* u. *-χαρις*, *Διοχάρης*, || *Ἐπιχάρης*, *Ἐργοχάρης*, *Ἑρμοχάρης*, *Εὐχαρίδης*, || *Θυμοχάρης*, *Θεοχαρίδης*, || *Κλεοχάρης* u. *-χάρεια*, || *Λαχάρης* u. *Λεωχάρης*, || *Νικοχάρης*, || *Ξενοχάρης*, || *Παγχάρης*, *Πολυχάρης* u. *-χαρίδας*, || *Ῥοδοχάρης*, || *Τεισιχάρης*, || *Φιλοχάρης* u. *-χαρίδας*.

χαρμή, Freude (s. 1, b), — *Ἀντίχαρμος*, || *Ἐπίχαρμος*, || *Ἱππόχαρμος*, || *Μενέχαρμος*, || *Πολύχαρμος*, || *Σώχαρμος*, || *Χλευόχαρμος*.

χορός, Chor, — *Καλλίχορος*.

ὄνομα, der Name (s. oben 1, b), — *Ἀγαθώνυμος*, *Ἀριστώνυμος*, || *Ἑκατώνυμος*, *Ἐπώνυμος*, *Εὐώνυμος*, || *Ἱερώνυμος*, || *Κευθώνυμος*, *Κλειτώνυμος*, *Κλεώνυμος*, *Κλυσώνυμος*, || *Λεώνυμος*, || *Νικώνυμος*, || *Σκαμανδρώνυμος*, || *Φιλώνυμος*.

ὄνυξ, Nagel, — *Ἁβρώνυχος*, doch s. *Ἁβρώνιχος*.

ὠφελέω, nützen, — *Δαμωφέλης*.

D. Vierte Klasse. Patronymika.

Die Sitte der Griechen, den Namen des Vaters zur genaueren Bezeichnung einer Person hinzuzufügen, hat besonders in der älteren Sprache die Bildung der Patronymika veranlaßt; daß diese aber zuweilen allein, mit Weglassung des eigentlichen Namens zur Benennung benutzt worden, ist so natürlich und dem, was sich bei anderen Völkern findet, analog, daß man nicht einmal den in Griechenland so bedeutenden Einfluß der Dichter mit in Anschlag zu bringen nöthig hat. So ist es gekommen, daß viele Wörter, welche sich durch die Endung *-ίδης* oder *-ίδας* als Patronymika ankündigen (denn die poetische Endung *-ίων* fällt mit den unter B. 6, c angeführten zusammen) und von denen die Stammwörter gleichfalls vorkommen, als einfache Personennamen, ohne Beziehung auf den Vater gebraucht wurden, auch wenn der Vater einen andern Namen hatte. So mögen z. B. *Ἀγαθαρχίδας*, *Ἀγαθίδας*, *Ἀγητορίδας* wirklich den Sohn des *Ἀγάθαρχος*, *Ἄγαθος* u. *Ἀγήτωρ* bezeichnen, wir kennen ihren Vater nicht; aber *Εὐρυκρατίδης*, um Beispiele aus der spartanischen Königsreihe zu nehmen, ist der Sohn des Anaxander, ein *Ἀναξανδρίδης* der Sohn des Leon, und ein anderer der Sohn des Theopompus, *Εὐδαμίδας* der Sohn des Archidamus, *Εὐρυδαμίδας* der Sohn des Agis. Nur selten findet sich z. B. *Ἰσαρχίδας* als Sohn eines *Ἴσαρχος*. Es ist aber nicht nöthig, diese Patronymika zusammenzustellen, sie sind in den Zusammensetzungen bei den Stammwörtern mit aufgeführt. Die Fälle aber, wo derselbe Mann sowohl mit seinem eigentlichen Namen, als mit dem daraus gebildeten Patronymikum benannt wird, wie *Μνήσαρχος* und *Μνησαρχίδης* der Vater des Pythagoras genannt wird (vgl. Schäfer ad Greg. Cor. p. 290), sind so einzeln und zum Theil so unsicher, daß sie hier nicht beachtet zu werden brauchen. Wie leicht übrigens die Griechen solche Patronymika bildeten, zeigen die mannigfaltigen Bildungen der Art, welche sich die Komiker erlaubt haben; vgl. Lob. ad Soph. Ai. v. 880.

Verzeichniß

der

Abkürzungen und der angeführten Schriftsteller.

Die allgemein üblichen Abkürzungen sind hier nicht aufgenommen, wie z. B. u. vgl., S., u. s. w. V. bedeutet Vater, M. Mutter, S. Sohn, K. König, ch. den Chor eines Tragikers, ep. ist = episch, u. Epigramm u. ep. ἀδ. = epigramma ἀδέσποτον aus der Anthologie, l. d. ist lectio dubia, l. v. lectio varia, u. Conj. nach Conjectur. Bei den Schriftstellern ist die Ausgabe, nach welcher citirt wird, bemerkt, wo dies nicht der Fall ist, ist das Citat entlehnt u. soll daher nicht verbürgt werden. Die gesperrt gedruckten sind von dem neuen Herausgeber vollständig benutzt u. nach den angegebenen Ausgaben citirt worden, s. die Vorrede.

Ab. = Abantis fragmenta colleg. Müller in fragmentis historicorum graecorum. Vol.IV. Par. 1851.

Ablab. = Ablabius in Anthologia graeca (Palatina), ed. Tauchnitz, Lips. 1829.

Abyd. = Abydeni fragmenta collegit Müller in fr. hist. gr. Vol. IV.

Acer. = Aceratus in Anthologia graeca.

Aces. = Acesandri fragmenta collegit Müller in fr. hist. gr. Vol. IV.

Acest. = Acestodori fragmenta colleg. Müller in fragmentis historicorum graecorum Vol. II. Par. 1848.

Achae. 1) = Achaei Eretr. fragmenta. 2) Ach. = Achaei fragmenta colleg. Müller in fr. hist. gr. Vol. IV.

Ach. Tat. = Achilles Tatius ed. R. Hercher, Lips. 1858.

Acil. = Acilii Glabrionis fragmenta collegit Müller in fragmentis historicorum graecorum Vol. III. Par. 1849.

Acus. = Acusilai fragmenta collegit Müller in fragmentis historicorum graecorum Vol. I. Par. 1841. u. Vol. IV.

Adae. = Adaei fragmenta collegit Müller in fr. hist. gr. Vol. III.

Adam. = Adamantius.

Add. = Addaeus in Anthologia graeca.

Ael. = Aelianus u. zwar a) n. an. d. i. de natura animalium. b) v. h. d. i. variae historiae. c) ep. rust. d. i. epistolae rusticae. d) fr. d. i. fragmenta. Ed. R. Hercher, Par. 1858.

Aemil. = Aemilianus in Anthologia graeca.

Aen. 1) Aen. Tact. = Aeneas Tacticus. 2) Aen. = Aeneae fragmenta collegit Müller in fr. hist. gr. Vol. III.

Aenes. = Aenesidemi fragmenta colleg. Müller in fr. hist. graec. Vol. IV.

Aesch. u. Aeschin. 1) = Aeschines 1. 2. 3 d. i. orationes 1. 2. 3. ep. = epistolae. fr. = fragmenta. Schol. = Scholia in Aeschinem. Ed. Baiter et Sauppe in Oratoribus Atticis P. I. u. II. Zürich 1839—1850. 2) Aesch. = Aeschines Socraticus. — fr. collegerunt Baiter et Sauppe in oratt. Att. P. II. 3) Aesch. = Aeschines in Anthologia graeca.

Aeschr. = Aeschrion in Anthologia lyrica ed. Th. Bergk, Lips. 1854.

Aesch. = Aeschylus u. zwar a) Pr. = Prometheus, S. od. Spt. od. Sept. = Septem contra Thebas, Pers. = Persae, Ag. = Agamemnon, Ch. od. Choeph. = Choephorae, Eum. = Eumenides, Suppl. = Supplices. Ed. G. Dindorf, Lips. 1857. — fr. = fragmenta ed. Wellauer, dessen lexicon Aeschyleum benutzt ist. — b) = Aeschylus in Anthologia graeca.

Aes. = Aesionis fragmenta colleg. Baiter et Sauppe in Oratt. Att. P. II.

Aes. 1) = Aesopus ed. Lips. 1810. 2) Aes. = Aesopi epigrammata in Anthologia graeca u. Th. Bergk's Anthologica lyrica. 3) Aes. = Aesopi proverbia in Paroemiographi Graeci T. II. ed. E. L. Leutsch, Gött. 1851.

Aethl. = Aethlii fragmenta collegit Müller in fr. hist. graec. Vol. IV.

Agacl. = Agaclyti fragmenta collegit Müller in fr. hist. gr. Vol. IV.

Ag. od. Agath. 1) = Agatharchides u. zwar m. erythr. = de mari Erythraeo in Müller Geographi Minores, Par. 1855. 2) Ag. Cnid. u. Sam. = Agatharchides Cnidius u. Samius in Müllers fr. hist. graec. Vol. III. 3) = Agathias in Anthologia graeca. 4) = Agathoclis fragmenta collegit Müller in hist. gr. Vol. IV. 5) = Agathonis fragmenta, u. zwar a) in Anthologia lyrica ed. Th. Bergk. b) in Müllers hist. gr. fr. Vol. IV. 6) = Agathyllus u. zwar a) in Th. Bergks Anthol. lyrica. b) in Müllers hist. fr. Vol. IV. 7) = Agis in Anthologia graeca. 8) = Agiae fragm. collegit Müller in hist. gr. Vol. IV.

Agathon. = Agathonymi fragmenta collegit Müller in hist. gr. fr. Vol IV.

Agathosth. = Agatosthenis fragm. in Müllers hist. gr. Vol. IV.

Ages. = Agesilai fragmenta collegit Müller in hist. gr. Vol. IV.

Aglaosth. = Aglaosthenis fragmenta collegit Müller in hist. gr. Vol. IV.

Agriop. = Agriopae fragmenta colleg. Müller in hist. gr. Vol. IV.

Agroet. = Agroetae fragmenta collegit Müller in hist. gr. Vol. IV.

Alc. = Alcaeus u. zwar 1) a) = Alcaeus in Anthologia lyrica ed. Th. Bergk u. in Ahrens de dialectis Aeolicis, Gött. 1839. b) in Anthologia graeca. 2) = Alcetas u. Alcimus in Müller hist. gr. fr. Vol. IV.

Alc. od. Alciphr. = Alciphron ed. Wagner.

Alcib. = Alcibiades in Th. Bergks Anthologia lyrica.

Alcid. = Alcidamas in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.

Alc. = Alcman in Th. Bergks Anthologia lyrica.

Alex. 1) Alex. = Alexandriner. 2) Alex. = Alexander und zwar a) in Anthologia graeca. b) in Rhetores graeci ed. L. Spengel, Lips. 1853—1856. c) Alex. Pol. = Alexander Polyhistor in Müller fr. hist. graec. Vol. III. 4) Alex. Ephes. = Alexander Ephesius in Müller hist. gr. Vol. IV. 5) Alex. Aet. = Alexander Aetolus in Anthologia lyrica ed. Th. Bergk. 6) Alex. Aphrod. = Alexander Aphrodisias. 7) Alex. Trall. = Alexander von Tralles. 8) Alex. = Alexandrides in Müller hist. gr. Vol. III. 9) Alex. = Alexarchus u. Alexis in Müller hist. graec. Vol. IV.

Alph. = Alpheus in Anthologia graeca.

Amel. = Amelesagorae fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. II.

Ammi. 1) = Ammianus in Anthologia graeca. 2) Amm. Marc. = Ammianus Marcellinus.

Amm. u. Ammon. 1) Amm. = Ammonius de differentia vocabulorum adfinium. 2) Amm. = Ammonii vita Aristotelis ed. Westermann, Par. 1850. 3) Amm. = Ammonius in Anthologia graeca.

Amom. = Amometi fragmenta collegit Müller in hist. gr. Vol. II.

Amphicr. = Amphicrates in Müller hist. gr. Vol. IV.

Amphil. = Amphilochus in Müller hist. gr. Vol. IV.

Amph. = Amphionis fragmenta in Müller hist. gr. Vol. IV.

Anacr. = Anacreon in Anthologia graeca u. = Anacreontica in Th. Bergk Anthologia lyrica.

Anan. = Ananias in Th. Bergk Anthologia lyrica.

Anast. = Anastasius in Anthologia graeca.

Anax. 1) = Anaxagoras ed. Schaubach. 2) Anax. = Anaxis in Müller fr. hist. gr. Vol. II.

Anaxicr. = Anaxicratis fragmenta collegit Müller in fr. hist. gr. Vol. IV.

Anaxil. = Anaxilaus in Müller fr. hist. gr. Vol. II. u. IV.

Anaxim. 1) = Anaximander in Müller hist. gr. Vol. II. 2) = Anaximenes, a) in L. Spengel Rhetoribus graecis. b) in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II. c) in Müller hist. gr. Vol. II.

Andoc. = Andocides u. zwar 1. 2. 3. 4 = orationes 1. 2. 3. 4, u. fr. = fragmenta. Ed. Baiter u. Sauppe in Oratoribus Atticis P. I. u. II.

Andr. 1) = Andreas, Andriscus u. Androetas in Müller hist. gr. Vol. IV. 2) = Andron in Müller fr. hist. gr. Vol. II. 3) Andr. od. Andron. = Andronicus u. zwar a) in Anthologia graeca. b) in Müller fr. hist. gr. Vol. IV. 4) Andr. od. Androt. = Androtion in Müller fr. hist. graec. Vol. I. u. IV. u. in Baiter-Sauppe Oratt. Att. P. II.

An. a) Bekk. od. B. A. = Anecdota Graeca ed. J. Bekker. 3 Voll. b) Bachm. = Anecdota graeca ed. L. Bachmann. c) Ox. oder Cram. d. i. Anecdota graeca e codd. Oxon. edidit Cramer, 4 Voll. Oxon. 1835—37. u. Anecdota graeca e codd. Paris. 3 Voll. Oxon. 1839. 1841.

Anon. = Anonymus u. zwar 1) in Müller fr. hist. gr. Vol. III. u. IV. 2) in Spengel Rhetor. graec. 3) Anon. v. Plat. = Anonymi vita Platonis ed. Westermann. Par. 1850. 4) Anon. a) per. m. erythr. = periplus maris erythraei. b) per. pont. Eux. = periplus ponti Euxini. c) st. m. magn. = stadiasmus maris magni in: Geographi graeci minores ed. Müller. 5) Anon. de incred. = Anonymus de incredibilibus.

Antag. = Antagoras in Anthologia graeca.

Antand. = Antander in Müller fr. hist. gr. Vol. II.

Anten. = Antenor in Müller fr. hist. graec. Vol. IV.

Anth. = Anthologia ed. Tauchnitz, Leipz. 1829 (Abdruck der Palatina).

Antig. 1) = Antigonus in Anthologia graeca. 2) = Antigoni fragmenta in Müller fr. hist. gr. Vol. III. u. IV. 3) Antig. Car. = Antigoni Carystii Histor. mirab.

Antil. = Antileo u. Antilochus in Müller hist. graec. Vol. IV.
Antim. = Antimachus, 1) in Anthologia graeca. 2) in Th. Bergk Anthologia lyrica. 3) in Müller hist. graec. Vol. IV.
Antioch. 1) = Antiochianus in Müller hist. gr. Vol. III. 2) = Antiochus in Anthologia graeca. 3) = Antiochi fragmenta collegit Müller in fr. hist. graec. Vol. I. u. IV.
Ant. od. Antip. 1) Ant. Sid. = Antipater Sidonius in Anthologia graeca. 2) Ant. Th. = Antipater aus Thessalonice in Anthologia graeca. 3) = Antipatri fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II. u. IV.
Antiph. 1) = Antiphanes in Anthologia graeca. 2) = Antiphon 1. 2. 3. 4. 5. 6 u. zwar = Orationes 1. 2. 3. 4. 5. 6, u. fr. = Antiphontis fragmenta. Ed. Baiter-Sauppe in Orator. Attic. P. I. u. II. 3) = Antiphilus in Anthologia graeca.
Antisth. = Antisthenes u. zwar a) declamationes 1. 2, in Baiter-Sauppe Oratt. Att. P. II. b) fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
Antist. = Antistius in Anthologia graeca.
Anton. 1) = Anton. Lib. transformationum congeries ed. Teucher. 2) = M. Aurel. Antonini commentarii ed. Lips. 3) Anton. = Antonius Argivus u. Thallus in Anthologia graeca. 4) Ant. Diog. = Antonius Diogenes ed. R. Hercher, Lips. 1858.
Anyt. = Anyte in Anthologia graeca.
Apell. = Apelles s. Apollas in Müller fr. hist. gr. Vol. IV.
Aphar. 1) = Aphareus in Anthologia lyrica ed. Th. Bergk. 2) = Apharei fragmenta in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
Aphrod. = Aphrodisii fragmenta collegit Müller in fr. hist. gr. Vol. IV.
Aphthon. = Aphthonii progymnasmata ed. L. Spengel, Lips. 1854.
Api. = Apion in Müller fr. hist. gr. Vol. III.
Apoll. u. Apollin. = Apollinarius in Anthologia graeca.
Apd. u. Apollod. = Apollodorus u. zwar 1) Apollodori bibliothecae l. III. ed. J. Bekker, Lips. 1854. 2) = Apollodori fragmenta in Müller fr. hist. graec. Vol. I. u. IV.
Ap. u. Apoll. 1) Ap. Dysc. = Apollonius Dyscolus ed. Bekker. 2) Ap. L. H. = Apollonii lexicon Homericum ed. Bekker. 3) Ap. Rh. = Apollonius Rhodius u. zwar Arg. = Argonautica ed. R. Merkel, Leipz. 1852. Schol. in Ap Rh. = Scholia in Apollonium Rhodium, ed. Wellauer, Leipz. 1828. c) Ap. Rh. = Apollonius Rhodius in Th. Bergk Anthologia lyrica. d) fragmenta in Müller fr. hist. graec. Vol. IV. 4) Apoll. = Apollonius in Anthologia graeca. 5) Apoll. = Apolloniorum fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV. 6) Apoll. oder Apollnd. a) = Apollonidas in Anthologia graeca. b) = Apollonides in Müller hist. graec. Vol. IV.
Apolloth. = Apollothemis in Müller hist. gr. Vol. IV.
Apost. = Michael Apostolius ed. v. Leutsch, Gött. 1851.
App. 1) = Appiani Alexandr. Roman. histor. u. zwar pr. = prooemium. — reg. = regia. — It. = Italica. — Samn. = Samnitica. — Celt. = Celtica. — Sic. = Sicula. — Ib. od. Iber. = Iberica od. Hispan. — Hann. od. Hannib. = Hannibal. — Lib. = Libyca. — Num. = Numidica. — Mac. = Macedonica. — Syr. = Syriaca. — Mithr. = Mithridatica. — Ill. = Illyrica. b. civ. = bellorum civilium lib. I—V. — fr. = fragmenta. Ed. J. Bekker, Leipz. 1852. 2) App. = Appendix Anthologiae graecae (Palatinae). App. prov. = Appendix proverbiorum in Leutsch u. Schneidewin Paroemiograph. graec. T. I.
Aps. od. Apsin. = Apsinis rhetorica ed. L. Spengel, Leipz. 1853.
Arab. = Arabius in Anthologia graeca.
Arat. 1) = Aratus u. zwar phaen. = phaenomena, u. dios. = diosemea ed. Buttmann. 2) Arat. = Aratus in Anthologia graeca u. in Th. Bergk Anthologia lyrica. 3) Arat. = Arati fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
Arc. = Arcadius περὶ τόνων ed. Barker.
Arces. = Arcesilaus in Anthologia graeca.
Archel. = Archelaus in Anthologia graeca u. in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Archem. = Archemachi fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. IV.
Archi. = Archias in Anthologia graeca.
Archil. = Archilochus in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica.
Archim. = Archimelus in Anthologia graeca.
Archin. = Archini fragmenta a) in Müller hist. graec. Vol. IV. b) in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
Archit. = Architimi fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. IV.
Aret. 1) = Aretades u. Aretes in Müller hist. gr. Vol. IV. 2) Aret. = Aretaeus.
Areth. = Arethas in Anthologia graeca.
M. Arg. = Marcus Argentarius in Anthologia graeca.
Ariaeth. = Ariaethi fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
Ari. = Arion in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Ariphr. = Ariphron in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Aristaen. 1) = Aristaeneti epistolae ed. Pauw. 2) Aristaen. = Aristaeneti fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
Aristag. = Aristagorae fragmenta in Müller hist. gr. Vol. II.
Arist. = Aristeas in Müller hist. graec. Vol. III. u. IV.
Aristid. 1) = Aelii Aristidis Oratt. ed. G. Dindorf, Vol. I—III, Lips. 1829. — Schol. in Arist. ebendaselbst u. ed. Frommel. 2) = Aristides Milesius in Müller hist. graec. Vol. IV.
Aristipp. = Aristippi fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II. u. IV.
Arist. 1) = Aristo in Anthologia graeca.

2) = Aristonum fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III. u. IV.
Aristob. = Aristobuli fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
Aristocl. 1) = Aristoclis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV. 2) = Aristocles in Anthologia graeca.
Aristocr. = Aristocratis, Aristocreontis u. Aristocriti fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
Aristod. 1) = Aristodemorum fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III. u. IV. 2) = Aristodicus in Anthologia graeca.
Aristog. = Aristogitonis fragmenta in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
Aristom. = Aristomenis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
Aristom. = Aristonicorum fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
Ar. od. Aristoph. 1) = Aristophanes u. zwar Ach. = Acharnenses, Equ. = Equites, Nub. = Nubes, Vesp. = Vespae, P. od. Pac. = Pax, Av. = Aves, Lys. = Lysistrata, Th. = Thesmophoriazusae, Ran. = Ranae, Eccl. = Ecclesiazusae, Pl. = Plutus. Ed. Th. Bergk, Vol. I. u. II., Leipz. 1852. (Schol. u. fr. = Scholia u. fragmenta.) — 2) = Aristophanis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV. 3) = Aristophontis fragmenta in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
Arist. = Aristoteles u. zwar 1) phys. ausc. = physicae auscultationis l. VIII, metaph. = metaphysica, coel. = de coelo, gen. = de generatione et corrupt., meteor. = meteorologica, mund. = de mundo, h. an. = historiae animalium, an. part. = de animalium partibus, an. gen., ingr., mot. = de animalium generatione, ingressu, motu, spirit. = de spiritu, anim. = de anima, sens., mem., somn., long. vit., juvent. et senect., vit. et mort., respir. = de sensu et sensili, de memoria, de somno u. de somniis, de longitudine et brevitate vitae, de juventute et senectute, de vita et morte, de respiratione, categ. = categoriae, (Org. = Organon) interpret. = de interpretatione, top. = topica, soph. = de sophistis elenchis, anal. = analytica, eth. = ethicorum ad Nicomachum l. X., mor. Eud. = Moralia Eudemia, mor. magn. = moralia magna, de virt. = de virtutibus et vitiis, pol. = politicorum l. VIII., oec. = oeconomica, rhet. = de arte rhetorica, poet. = de poetica, probl. = problemata, mech. = mechanica problemata, audib. = de audibilibus, color. = de coloribus, physiogn. = physiognomica, vent. = ventorum situs, plant. = de plantis, mir. aud. = de mirabilibus auditis, Xenoph., Zen. et Gorg. = de Xenophane, Zenone et Gorgia. Ed. J. Bekker, Berl. 1831—36. 2) fr. = fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II. 3) ep. = epigrammata in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica.
Aristox. = Aristoxeni fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II.
Arithm. probl. = Arithmetica problemata in Anthologia graeca.
Ariz. = Arizeli fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III. u. IV.
Armen. = Armenidae fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
Arr. = Arrianus u. zwar a) An. = Anabasis, ed. R. Geier, Lips. 1856. b) Ind. = Indica, Cyn. = Cynegeticus, c. Al. = contra Alanum, per. p. Eux. = periplus ponti Euxini, tact. = tactica. Ed. R. Hercher, Lips. 1854. c) fr. = Arriani fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. III.
Arsen. = Arsenius ed. Leutsch in Paroemiogr. graec. P. II.
Artap. = Artapani fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. III.
Artav. = Artavasdes in Müller hist. graec. Vol. III.
Artem. 1) = Artemidorus u. zwar a) Artemidori Oneirocritica ed. Reiff. 2) Artem. = Artemidorus in Anthologia graeca. 3) Artem. = Artemidori fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV. 4) Artem. od. Artemon. a) = Artemo in Anthologia graeca. b) = Artemonum fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. IV.
Ascl. 1) = Asclepiades a) in Anthologia graeca. b) Asclepiadum fragmenta in Müller hist graec. Vol. III. 2) a) = Asclepiodotus in Anthologia graeca. b) = Asclepiodoti fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
Asin. = Asinius Quadratus a) in Anthologia graeca. b) Asinii fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
Asi. = Asius in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Aspas. = Aspasiorum fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
Astyd. = Astydamas in Anthologia graeca u. in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Astyn. = Astynomi fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. IV.
Athan. 1) = Athanadas in Müller hist. graec. Vol. IV. 2) = Athanas in Müller hist. graec. Vol. II.
Ath. od. Athen. = Athenaeus u. zwar a) Athenaei Deipnosophistarum l. XV. ed. Aug. Meineke, Lips. 1858—59. b) Athenaeorum fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II. u. III. c) = Athenaeus in Anthologia graeca. 2) Athen. od. Athenic. = Atheniconis fragmenta in Müller histor. graec. Vol. IV.
Athenocl. = Athenoclis fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. II.
Athenod. = Athenodori fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
Att. Seew. s. unter Inscriptiones.
Aufid. = Aufidii fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
Aug. = Augeas in Müller hist. gr. Vol. IV.

Autes. = Autesion in Müller hist. graec. Vol. IV.
Autoch. = Autocharis in Müller hist. graec. Vol. IV.
Autocl. = Autoclis fragmenta in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
Autocr. = Autocratis fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. IV.
Autom. = Automedon in Anthologia graeca.
B. A., s. An.
Babr. = Babrii fabb. in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Bacchyl. = Bacchylides in Anthologia graeca u. in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Balag. = Balagri fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
Barbuc. = Barbucallus in Anthologia graeca.
Basil. = Basilis in Müller hist. graec. Vol. IV.
Bass. = Lollius Bassus in Anthologia graeca.
Bat. = Batonis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
Batr. = Batrachomyomachia Homeri ed. Baumeister, Lips. 1858.
Bemarch. = Bemarchii fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
Beros. = Berosi fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. II.
Besant. = Besantinus in Anthologia graeca.
Bian. = Bianor in Anthologia graeca.
Bias = Bias in Anthologia lyrica ed. Th. Bergk.
Bion. 1) = Bionis Idyllia ed. Ahrens, Leipz. 1850. 2) = Bionum fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II. u. IV.
Boëth. = Boëthus in Anthologia graeca.
Bol. = Boli fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II.
Botr. = Botryae fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
Brutt. = Bruttius s. Brettius in Müller hist. graec. Vol. IV.
But. = Butas in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Butor. = Butorides in Müller hist. graec. Vol. II. u. IV.
Cadm. = Cadmi Milesii fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II.
Caecil. = Caecilii Calactini fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
Caes. = Caesar, b. g. = de bello gallico, b. c. = de bello civili.
Call. 1) = Callias in Anthologia graeca. 2) = Calliae fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II.
Callicr. = Callicratis fragmenta a) in Müller fr. hist. graec. Vol. III. u. IV. b) in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
Callict. = Callicter s. Cillactor in Anthologia graeca.
Callim. 1) = Callimachus a) hymni et epigrammata, ed. Tauchnitz, Leipz. 1829. b) epigrammata et fr. in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Callimorphus in Müller hist. graec. Vol. III.
Callin. 1) = Callinici fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. III. 2) = Callinus in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Calliph. = Calliphanes in Müller hist. graec. Vol. II. u. IV.
Callipp. = Callippus in Müller hist. graec. Vol. IV.
Callistr. = Callistratus a) in Müller hist. graec. Vol. IV. b) in Baiter-Sauppe Oratt. Att. P. II.
Callix. = Callixenus in Müller hist. graec. Vol. III.
Cand. Is. = Candidus Isaurus in Müller hist. graec. Vol. IV.
Capit. 1) = Capito Lycius in Müller hist. graec. Vol. IV. 2) = Capito in Anthologia graeca.
Carm. pop. = Carmina popularia in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Carph. = Carphyllides in Anthologia graeca.
Caryst. = Carystius in Müller hist. graec. Vol. IV.
Castor. = Castorionis fragmenta in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Cat. = Catullus.
Cauc. = Caucalus in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
Ceph. 1) = Cephalion u. Cephalon in Müller hist. graec. Vol. III. 2) = Cephalus in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
Cephis. 1) = Cephisodorus in Müller hist. graec. Vol. II. 2) = Cephisodotus in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
Cercid. 1) = Cercidas in Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Cercidae fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
Cereal. = Cerealis in Anthologia graeca.
Chaer. = Chaereae fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
Chaerem. a) = Chaeremon in Anthologia graeca. b) = Chaeremonis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
Char. 1) = Charax in Müller hist. graec. Vol. III. 2) = Charon in Müller hist. gr. Vol. I., III. u. IV.
Charicl. = Charicles in Müller hist. graec. Vol. IV.
Charin. = Charinus in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Charit. = Charitonis Aphrod. amator. narrat. ed. R. Hercher, Leipz. 1859.
Chil. = Chilo in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Choeril. = Choerilus in Anthologia graeca.
Choerob. = Georgius Choeroboscus in Bekk. An. Vol. III.
Christod. 1) = Christodorus in Anthologia graeca. 2) = Christodori fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
Chron. Par., s. Inscriptiones.
Chryser. 1) = Chrysermos in Müller hist. graec. Vol. IV. 2) = Chryseros in Müller hist. graec. Vol. III.
Cic. 1) = M. Tullius Cicero a) fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III. b) Cic. fam. od. div. = epistolae ad familiares od. diversos, ad Attic. = ad Atticum, ad Qu.

fr. = ad Quintum fratrem, Tusc., Acad., de off., de legg., de fin., n. deor., fat. etc. = Tusculan., Academicorum, de officiis, de legibus, de finibus, de natura deorum, de fato etc., Verr., Cluent. etc. = oratt. in Verrem, pro Cluentio etc., de orat., Brut. etc. = de oratore, Brutus etc.
Cinc. = Cincii Alimenti fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. III.
Cine. = Cineas in Müller hist. graec. Vol. II.
Claud. 1) = Claudiorum fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III. u. IV. 2) = Claudianus in Anthologia graeca. 3) Claud. = Claudiani opera.
Clearch. = Clearchi fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. II.
Clem. 1) = Clemens in Müller hist. graec. Vol. IV. 2) Clem. Alex. = Clementis Alexandrini u. zwar protr. = protrepticum, strom. = stromatorum.
Cleob. 1) = Cleobulina u. Cleobulus in Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Cleobuli fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV. 3) = Cleobulus in Anthologia graeca.
Cleod. = Cleodemus s. Malchus Iudaeus in Müller hist. graec. Vol. III.
Cleom. = Cleomachus in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Cleon 1) = Cleon in Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Cleontum fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
Cleoph. 1) = Cleophanes u. Cleophorus in Müller hist. graec. Vol. IV. 2) = Cleophontis fragmenta in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
Clitod. = Clitodemus in Müller hist. graec. Vol. I u. IV.
Cliton. = Clitonymus in Müller hist. graec. Vol. IV.
Clitoph. = Clitophontis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
Clod. = Clodius Neapol. in Müller hist. graec. Vol. IV.
Clyt. = Clyti Milesii fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II.
Cocondr. = Cocondrius in Spengel Rhetores graeci.
Col. 1) = Colythus ed. Schaefer. 2) = Columella.
Com. = Cometas in Anthologia graeca.
Con. 1) = Cononis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV. 2) Cononis narrationes.
Const. 1) Const. Man. = Constantini Manasses erotica ed. R. Hercher, Leipz. 1859. 2) Constant. = Constantinus Rhodius u. Siculus in Anthologia graeca. 3) Const. Porph. = Constantinus Porphyrogenita.
Cor. od. Corinn. = Corinna in Th. Bergk Anthologia lyrica u. in Ahrens de dialectis Aeolicis.
Cornel. 1) = Cornelii Scipionis fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. III. 2) Corn. = Cornelii Nepotis vitae.
Cosm. 1) = Cosmas in Anthologia graeca. 2) = Cosmes in Müller hist. graec. Vol. IV.
Crat. 1) = Crateri fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II. 2) = Crates in Müller hist. graec. Vol. IV. 3) = Crates Thebanus u. Crates Grammaticus in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica. 4) Crat. od. Cratin. = Cratinus.
Cratipp. = Cratippus in Müller hist. graec. Vol. II.
Creon. = Creontis fragmenta in Müller hist. graecor. Vol. III.
Creoph. = Creophylus in Müller hist. graec. Vol. IV.
Creper. = Crepereius in Müller hist. graec. Vol. III.
Crin. u. Crinag. = Crinagoras in Anthologia graeca.
Crit. 1) = Critias in Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Critiae fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II. 3) = Critonis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
Critol. = Critolai fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. IV.
Ctes. = Ctesias.
Ctesib. = Ctesibius in Müller histor. graec. Vol. II.
Ctesicl. = Ctesicles in Müller hist. graec. Vol. IV.
Ctesiph. = Ctesiphon in Müller hist. graec. Vol. IV.
Ctesipp. = Ctesippus in Müller hist. graec. Vol. IV.
Curt. 1) A. D., s. Inscriptiones. 2) = Curtius Rufus.
Cyd. 1) = Cydias in Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Cydiae fragmenta in Baiter-Sauppe Orator. Attic. P. II.
Cyllen. 1) = Cyllenius in Anthologia graeca. 2) = Cyllenii fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
Cyrill. = Cyrillus in Anthologia graeca.
Cyr. = Cyrus in Anthologia graeca.
Daes = Daes in Müller hist. graec. Vol. IV.
Daim. = Daimachus in Müller hist. graec. Vol. II.
Dal. = Dalion in Müller hist. graec. Vol. IV.
Damag. = Damagetus in Anthologia graeca.
Damasc. 1) = Damascius in Anthologia graeca. 2) = Damascii vita Isidori, ed. Westermann, Par. 1850.
Damast. = Damastis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II.
Damoch. = Damocharis in Anthologia graeca.
Dam. = Damonis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II. u. IV.
Damoph. = Damophilus in Müller hist. graec. Vol. III.
Damostr. = Damostratus in Anthologia graeca.
Daphit. = Daphitas in Anthologia graeca.
Deioch. = Deiochi s. Deilochi fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. II.
Del. poet. = Delectus poetarum Anthologiae graecae ed. Meineke, Berol. 1842.
Demad. = Demadis fragmenta a) in Baiter-Sauppe Orator. Attic. P. II. b) in Müller hist. graec. Vol. IV.
Demag. = Demagoras in Müller hist. graec. Vol. IV.

Demar. = Demaratus in Müller hist. graec. Vol. IV.
Demetr. 1) = Demetrius Bithynus in Anthologia graeca. 2) = Demetrius Phalereus in Spengel Rhetores graeci u. fragmenta in Baiter-Sauppe in Oratt. Att. P. II. 3) Demetriorum fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II. III. IV.
Demi. = Demiurgus in Anthologia graeca.
Dem. = Demonis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. I u. IV.
Democh. 1) = Demochares in Anthologia graeca. 2) = Democharis fragmenta a) in Müller hist. graec. Vol. II. b) in Baiter-Sauppe Orator. Attic. P. II.
Democl. 1) = Democles in Müller hist. graec. Vol. II. 2) = Democleides in Baiter-Sauppe Orator. Attic. P. II.
Democr. 1) = Democratis fragmenta in Baiter-Sauppe Orat. Attic. P. II. 2) = Democritus in Anthologia graeca. 3) = Democritorum fragmenta in Müller histor. graec. Vol. II u. III.
Demod. 1) = Demodamas in Müller hist. graec. Vol. II. 2) = Demodocus in Anthologia graeca u. in Th. Bergk Anthologia lyrica. 3) = Demodori fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II.
Demogn. = Demognetus in Müller hist. graec. Vol. IV.
Demon. = Demonax.
Demoph. = Demophili fragmenta a) in Müller hist. graec. Vol. II. b) in Baiter-Sauppe Orator. Attic. P. II.
Dem. u. Demosth. 1) = Demosthenis u. zwar 1—61 d. i. orationes 1—61, prooem. 1—56 d. i. prooemia 1—56, ep. d. i. epistolae 1—6, pag. 1462 u. ff. ed. Reisk. — fr. = fragmenta. Ed. Baiter-Sauppe in Oratoribus Atticis P. I u. II, Zürich 1839—1850. 2) = Demosthenis Bithyni fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV. 3) = Demosthenes in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Dercyl. = Dercyli fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
Dexipp. = Dexippus in Müller hist. graec. Vol. III.
Diag. = Diagoras in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Dicae. 1) = Dicaearchi descriptio Graeciae (Hellenica) in Geographi minores ed. Müller. Par. 1855. 2) = Dicaearchi fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II.
Dict. = Dictys.
Didym. = Didymi opuscula.
Dieuch. = Dieuchidas in Müller hist. graec. Vol. IV.
Din. 1) = Dinarchus u. zwar 1. 2. 3 = orationes 1. 2. 3 u. fr. = fragmenta. Ed. Baiter-Sauppe in Oratoribus Atticis P. I u. II. 2) = Dinarchi fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV. 3) = Diniae fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III. 4) = Dinonis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II.
D. Cass. u. D. C. = Dionis Cassii Rerum Romanarum L. LXXX. ed. I. Bekker, Lips. 1849.
D. Chrys. = Dionis Chrysostomi Orationes ed. Reiske, 2 Voll. Leipz. 1798.
Diocl. 1) = Diocles Carystius in Anthologia graeca. 2) = Dioclis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
Diod. u. D. Sic. 1) = Diodorus Sardianus, Tarsensis, Zonas in Anthologia graeca. 2) = Diodororum fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II u. III. 3) D. Sic. = Diodori Siculi a) bibliothecae histor. ed. I. Bekker, Leipz. 1853 u. 1854. b) Excerpta in Müller hist. graec. Vol. II. Praefatio.
Diog., Diogen. u. Diog. Laert. 1) = Diogenes Episcopus in Anthologia graeca. 2) = Diogenes Laertius de vitis philosophorum ed. Cobet, Par. 1840 u. ep. = epigrammata in Anthologia graeca. 3) = Diogenianus u. Diogen. V. = Diogenianus Vindobonensis in Leutsch u. Schneidewin Corpus paroemiographorum graecorum T. I u. II, Goett. 1839. 1851. 4) = Diogenium fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
Dion. u. D. H. od. Dion. Hal., D. Per. 1) = Dionysius (Chalcus, minor etc.) in Anthologia graeca u. in Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Dionysii Calliphontis Decriptio Graeciae in Geographi minores ed. Müller, Par. 1855. 3) = Dionysiorum fragmenta in Müller histor. graec. Vol. II. III u. IV. 4) = Dionysius Halicarnassensis u. zwar a) A. R. od. ant. = Antiquitatum Romanarum l. XI. α) ed. A. Kiessling Vol. I. Leipz. 1860. β) ed. Reiske, Leipz. 1774—77. Diese Antiqu. Roman. sind überall, wo bloß D. Hal. steht, zu verstehen. γ) Excerpta in Müller fr. histor. graec. Vol. II. Praefatio. b) comp. verb. = de compositione verborum, — rhet. = ars rhetorica, cens. = de veterum scriptorum censura, Lys., Isocr., Isae., Din. = judicium de Lysia, Isocrate, Isaeo, Dinarcho, Dem. et Ar. = epistola ad Ammaeum de Demosthene et Aristotele, Plat. = epistola ad Cn. Pompejum de Platone etc., Thuc. = epistola ad Ammaeum de iis, quae Thucydidi propria sunt, et de Thucydide judicium, Dem. od. Dem. grav. = de admiranda vi dicendi in Demosthene, ed. Tauchnitz, Lips. 1829. 5) = Dionysii Periegetae orbis descriptio, ed. Passow, Leipz. 1825 u. später in Geographi minores Vol. II. ed. Müller, Par. 1861. 6) = Dionysodori fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II. 7) = Dionis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
Dioph. 1) = Diophantes in Anthologia graeca. 2) = Diophantus in Anthologia graeca. 3) = Diophanti fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
Diosc. 1) = Dioscorides in Anthologia graeca. 2) = Dioscoridis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II. 3) Diosc. = Dioscorides (medicus).
Diot. = Diotimus in Anthologia graeca.
Diphil. = Diphilus in Anthologia graeca. u. in Th. Bergk Anthologia lyrica.

Diyll. = Diyllus in Müller histor. graec. Vol. II.
Dom. = Domitius in Müller histor. graec. Vol. IV.
Dor. = Doricus in Anthologia graeca.
Dos. 1) = Dosiades in Anthologia graeca u. in Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Dosiadis fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. IV.
Dosith. = Dositheus in Müller hist. graec. Vol. IV.
Drac. 1) = Draco aus Stratonice, ed. Hermann. 2) Draco in Müller hist. graec. Vol. IV.
Dur. 1) = Duris in Anthologia graeca. 2) = Duris in Müller hist. graec. Vol. II.
Echem. 1) = Echembrotus in Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Echemenes in Müller hist. graec. Vol. IV.
Echeph. = Echephylidas in Müller hist. graec. Vol. IV.
Emp. 1) = Empedocles in Anthologia graeca u. in Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Empylus in Müller hist. graec. Vol. III. 3) = Empodus in Müller hist. graec. Vol. IV.
Epaph. = Epaphus in Müller hist. graec. Vol. IV.
Eparch. = Eparchidas in Müller hist. graec. Vol. IV.
Ephor. = Ephorus in Müller histor. graec. Vol. I. III. VI.
Epich. = Epicharmus in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Epic. = Epicurus.
Epig. 1) = Epigenes in Müller hist. graec. Vol. II. 2) = Epigonus in Anthologia graeca.
Epim. = Epimenides in Müller histor. graec. Vol. IV.
Eratosth. 1) = Eratosthenis catasterismi. 2) Eratosth. = Eratosthenes Cyrenaicus u. Scholasticus in Anthologia graeca u. in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Erg. = Ergias in Müller hist. graec. Vol. IV.
Erinn. = Erinna in Anthologia graeca u. in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Erot. = Erotiani glossaria in Hippocratem.
Erx. = Erxias in Müller histor. graecor. Vol. IV.
Eryc. = Erycius in Anthologia graeca.
Etr. = Etruscus in Anthologia graeca.
E. G. = Etymologicum Gudianum.
E. M. od. Et. M. = Etymologicum Magnum ed. Sylburg, Leipz. 1816.
Eualc. = Eualces in Müller histor. graec. Vol. IV.
Euan. = Euanoridas in Müller histor. graec. Vol. IV.
Eubul. = Eubulus in Baiter-Sauppe Oratt. Att. P. II.
Eucl. 1) = Euclides. 2) Eucl. = Euclides in Anthologia graeca.
Eucr. = Eucrates in Müller histor. graec. Vol. IV.
Eudem. = Eudemus in Müller histor. graec. Vol. II.
Eudoc. = Eudocia.
Eudor. = Eudorus in Müller histor. graec. Vol. III.
Eudox. = Eudoxus in Müller histor. graec. Vol. III.
Euelp. = Euelpis in Müller histor. graec. Vol. IV.
Euem. 1) = Euemeridas in Müller hist. graec. Vol. IV. 2) = Euemerus in Müller histor. graec. Vol. II.
Euen. = Euenus in Th. Bergk Anthologia lyrica u. in Anthologia graeca.
Eug. 1) = Eugenes in Anthologia graeca. 2) = Eugeon in Müller hist. graec. Vol. II.
Eumach. = Eumachus in Müller hist. graec. Vol. III.
Eunap. 1) = Eunapii vitae sophistarum. 2) Eun. = Eunapii fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. IV.
Eunom. = Eunomianus in Anthologia graeca.
Euod. = Euodus in Anthologia graeca.
Euphant. = Euphantus in Müller hist. graec. Vol. III.
Euphem. = Euphemius in Müller hist. graec. Vol. IV.
Euphor. 1) = Euphorion in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Euphorionis fragmenta in Müller histor. graec. Vol. III.
Eupith. = Eupithius in Anthologia graeca.
Eupol. 1) = Eupolemi fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III. 2) Eupol. = Eupolis.
Eur. 1) = Euripides u. zwar Alc. = Alcestis, Andr. = Andromache, B. od. Bacch. = Bacchae, Hec. = Hecuba, Hel. = Helena, El. = Electra, Her. = Heraclidae, H. f. = Hercules furens, S. od. Suppl. = Supplices, Hipp. = Hippolytus, I. A. = Iphigenia in Aulide, I. T. = Iphigenia in Tauride, I. = Ion, Cycl. = Cyclops, Med. = Medea, Or. = Orestes, Rh. od. Rhes. = Rhesus, Tr. od. Tro. = Troades, Phoen. = Phoenissae. Ed. A. Nauck, Lips. 1857. Ferner fr. = fragmenta, u. Schol. = Scholia in Euripidem. 2) = Euripides in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica. 3) = Euripidis fragmenta in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
Eus. u. Euseb. 1) = Eusebii chronicorum l. II. 2) Euseb. = Eusebii fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. III.
Eust. 1) = Eustathius de Ismeniae et Ismenes amoribus ed. R. Hercher, Lips. 1859. 2) = Eustathiorum fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. IV. 3) Eust. = Eustathii commentarii ad Homerum, ad Dionysium Periegetem, prooemium commentariorum Pindaricorum. 4) = Eustochius in Müller hist. graec. Vol. IV.
Eusth. = Eusthenes in Müller histor. graec. Vol. III.
Euth. = Euthias in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
Euthym. = Euthymenes in Müller hist. graec. Vol. IV.
Eutolm. = Eutolmius in Anthologia graeca.

Eutych. = Eutychianus in Müller hist. graec. Vol. IV.
Fab. = Fabius Pictor in Müller hist. graec. Vol. III.
Fav. u. Favor. = Favorinus in Müller hist. graec. Vol. III.
Fest. = Festus.
Flacc. = Flaccus (Statilius, Tullius) in Anthologia graeca.
Fr. od. Frg. = Fragmentum, frg. inc. = fragmentum incertum. Die Fragmente der Tragiker (meist) nach Dindorf., fr. ἀδ. = fragmenta ἀδέσποτα in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Fr. od. Front. = Fronto in Anthologia graeca.
Gabr. = Gabriel in Anthologia graeca.
Gaet. od. Gaetul. = Gaetulicus in Anthologia graeca.
Gal. od. Galen. = Galenus.
Gall. = Aelius Gallus in Anthologia graeca.
Gaur. = Gauradus in Anthologia graeca.
Gell. = Aulus Gellius.
Gem. od. Gemin. 1) = Tullius Geminus in Anthologia graeca. 2) Gem. = Georgius Gemistus.
Geop. = Geoponica ed. Niclas.
Georg. = Georgius Choeroboscus in Spengel Rhetores graeci.
Germ. od. German. 1) = Germanicus in Anthologia graeca. 2) Germ. = Germanici Caesaris opera.
Glauc. 1) = Glaucus in Anthologia graeca. 2) = Glauci fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. II. 3) = Glaucippi fragmenta a) in Müller hist. graec. Vol. IV. b) in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
Glyc. = Glycon in Anthologia graeca.
Gorg. 1) = Gorgias, oratt. u. fragmenta ed. Baiter-Sauppe in Orator. Attic. P. II. 2) = Gorgiae fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV. 3) = Gorgon in Müller hist. graec. Vol. IV.
Grat. = Gratius Faliscus.
Greg. u. Gregor. 1) = Gregorius Nazianzenus in Anthologia graeca. 2) = Gregorius Cyprius in Leutsch u. Schneidewin Paroemiogr. graec. P. I u. Greg. Cypr. M. = Gregorius Cyprius Mosquensis in Paroem. gr. P. II. 3) = Gregorius Corinthius in Spengel Rhetores graeci. 4) Greg. Cor. = Gregorius Corinthius de dialectis.
Hadr. 1) = Hadrianus in Anthologia graeca. 2) = Hadriani fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. III.
Hagn. = Hagnonides in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
Hannib. = Hannibalis fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. III.
Hann. = Hannonis periplus ed. Müller in Geogr. Minor. T. I. Par. 1855.
Harm. = Harmodius in Müller histor. graec. Vol. IV.
Harp. 1) = Harpocrationis lexicon ed. I. Bekker, Berol. 1833. 2) = Aelius Harpocration in Müller hist. graec. Vol. IV.
Hec. od. Hecat. 1) = Hecataeus in Anthologia graeca. 2) = Hecataeorum fragmenta in Müller hist. graec. Vol. I. II u. IV.
Hedyl. 1) = Hedyle in Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Hedylus in Anthologia graeca.
Hegem. 1) = Hegemon in Anthologia graeca. 2) = Hegemonis fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. IV.
Heges. 1) = Hegesander in Müller hist. graec. Vol. IV. 2) = Hegesianax in Müller histor. graec. Vol. III. 3) = Hegesidamus in Müller hist. graec. Vol. IV. 4) = Hegesippus in Anthologia graeca. 5) = Hegesippi fragmenta a) in Müller hist. graec. Vol. IV. b) in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
Hel. u. Heliod. 1) = Heliodori Aethiopica, ed. I. Bekker, Leipz. 1855. 2) = Heliodorus in Anthologia graeca. 3) = Heliodori fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
Hell. od. Hellad. = Helladius in Anthologia graeca.
Hellan. = Hellanici fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. I.
Heph. = Hephaestion ed. Gaisford.
Heracl. 1) = Heracletus in Anthologia graeca. 2) = Heraclides in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica. 3) = Heraclidis Cumani, Lembi, Pontici et aliorum fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II. III u. IV. 4) Heracl. = Heraclitus de incredibilibus.
Her. = Hereas in Müller hist. graec. Vol. IV.
Herm. 1) = Hermaeus in Müller hist. graec. Vol. IV. 2) = Hermesianax in Th. Bergk Anthologia lyrica. 3) = Hermesianactis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV. 4) = Hermes in Anthologia graeca. 5) = Hermias in Th. Bergk Anthologia lyrica. 6) = Hermiae fragmenta in Müller histor. fragm. Vol. II.
Hermipp. 1) = Hermipporum fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III. 2) = Hermippus in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Hermocr. = Hermocreon in Anthologia graeca.
Hermod. = Hermodorus in Anthologia graeca.
Hermog. 1) = Hermogenes (id. = de ideis, prog. = progymnasmata, stas. = περὶ στάσεων, inv. = de inventione etc. in Spengel Rhetores graeci, Lips. 1854. 2) = Hermogenis fragmenta in Müller histor. graec. Vol. III.
Hdn. 1) = Aelius Herodianus de figuris in Spengel Rhetores graeci. 2) = Herodiani histor. l. VIII. ed. I. Bekker, Leipz. 1855. 2) Herdn. = Herodianus π. μ. λ. d. i. περὶ μονήρους λέξεως, ed. Dindorf.
Her. u. Herod. 1) = Herodicus in Anthologia graeca. 2) Herodas in Th. Bergk Anthologia lyrica. 3) = Herodorus in Müller hist. graec. Vol. II. 4) = Herodotus ed. H. Stein, Bd. 1 u. 2, Berl. 1856—1859, u. ed. Dietsch, II. Vol., Leipz. 1855, 1856. 5) = Herodoti fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II. 6) Her. Att. = Herodes Atticus.

Her. od. Heron. = Heronum fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III u. IV.
Herop. = Heropythus in Müller hist. graec. Vol. IV.
Hes. 1) Hesiodus u. zwar th. = theogonia, o. od. op. = opera et dies, sc. = scutum Herculis, fr. = fragmenta. Ed. L. Dindorf, Leipz. 1825. 2) Hes. od. Hesych. = Hesychius, ed. M. Schmidt, Vol. I—IV, Ien. 1857—1862. 3) = Hesychius Milesius in Müller hist. graec. Vol. IV.
Hices. = Hicesius in Müller histor. graec. Vol. IV.
Hierocl. 1) = Hierocles. 2) Hierocl. = Hieroclis fragmenta in Müller histor. graec. Vol. IV.
Hieron. = Hieronymus in Müller hist. graec. Vol. II.
Hippag. = Hippagoras in Müller hist. graec. Vol. IV.
Hipparch. = Hipparchus in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Hippas. = Hippasus in Müller histor. graec. Vol. IV.
Hipp. 1) = Hippias in Müller histor. graec. Vol. II u. IV. 2) = Hippo in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica. 3) = Hippys in Müller hist. graec. Vol. II. 4) Hipp. = Hippocrates.
Hippon. = Hipponax in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Hippostr. = Hippostratus in Müller histor. graec. Vol. IV.
Hist. = Histiaeus in Müller histor. graec. Vol. IV.
Il. od. Hom. = Homerus u. zwar Il. = Ilias, Od. = Odyssea. Ed. G. Dindorf, Lips. 1853 u. 1855 u. I. U. Faesi, Leipz. 1854 u. Berl. 1855. H. h. = Homeri hymni. u. Batr. = Batrachomyomachia ed. A. Baumeister, Leipz. 1858. H. ep. = Homeri epigrammata in Anthologia graeca. — Schol. Hom. = Scholia in Iliadem et Odysseam. S. Ilias u. Odyssea.
Hor. = Qu. Flacci Horatii opera.
Hyg. = Hyginus u. zwar poet. astr. = poeticon astronomicon, fab. = fabulae.
Hyperid. = Hyperides in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
Hyperm. = Hypermenes in Müller histor. graec. Vol. IV.
Hyperoch. = Hyperochus in Müller histor. graec. Vol. IV.
Hypsicr. = Hypsicrates in Müller hist. graec. Vol. III.
Iambl. 1) = Iamblichus de vita Pythagorae ed. Westermann, Par. 1850. 2) = Iamblichi Dram. d. i. Dramaticon ed. R. Hercher, Leipz. 1858.
Ibyc. = Ibycus in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Idom. = Idomenei fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. II.
Ign. = Ignatius in Anthologia graeca.
Il. = Ilias Homeri ed. Faesi u. Dindorf, Schol. Il. = Scholia in Iliadem ed. Bekker.

Inscr. = C. (Corpus) I. (Inscriptionum) ed. Boeckhius, Vol. I—IV. Berol.

Außerdem:

Ahrens de graecae linguae dialectis L. I u. II, Goett. 1829 u. 1843.
Boeckh, 21 Inschriften in Staatsh. d. Ath. d. i. zur Staatshaushaltung der Athener, Berl. 1817 (1851). Att. Seew. d. i. Boeckh, Urkunden über das Seewesen des attischen Staats, Berl. 1840.
Curt. A. D. = Curtii Anecdota Delphica. — Curt. I. Att. = Curtii Inscriptiones Atticae.
Franz el. ep. gr. = Franz elementa epigraphices Graecae.
Keil u. zwar on. = onomatologi graeci specimen, Leipz. 1840, an. ep. = analecta epigraphica, Leipz. 1842. Inscr. Boeot. = Sylloge Inscriptionum Boeoticarum, Leipz. 1847.
Leake Trav.(els) in th.(e) Mor.(ea). — Trav.(els) in North.(ern) Gr.(eece).
Marm.(or) Par.(ium) in Müller hist. graec. Vol. I.
Meier ind. schol. d. i. commentatio epigraphica 1, in indice scholarum 1851—1852, Hal.
Mion. = Mionnet description de medailles antiques, nach den im IX. Supplementband enthaltenen Indices.
Osann Syll.(oge) Inscr.(iptionum) (antiquarum).
Pashley Travels in Crete.
R. Roch. = Raoul Rochette l. (lettre) à M. Schorn.
Ross Dem. Att. d. i. die Demen von Attika, Halle 1846. Außerdem Ross Inscr. ined. d. i. Inscriptiones Graecae ineditae. — Reisen u. Reiserouten durch Griechenland. — Reisen auf den griechischen Inseln.
Stephani Reise durch einige Gegenden des nördlichen Griechenlands.
Thiersch Par. Inschr. d. i. Thiersch über Paros u. parische Inschriften 1835. Außerdem: Henk. ird. Gef. d. i. über Henkel irdener Gefäße mit Inschriften, 1837.
Torremuzz. Sic. d. i. Torremuzza Siciliae etc. collect. 1769.
Ulrichs Reisen u. Forschungen in Griechenland.
Vischer Inscr. Spart. d. i. Inscriptiones Spartanae, Basil. 1853.
Welcker Syll. ep. d. i. Sylloge epigrammatum.

Ioann. = Ioannes in Anthologia graeca. 2) Ioann. Antioch. und Ioann. Epiph. = Ioannis Antiocheni u. Ioannis Epiphaniensis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
Iol. = Iolaus in Müller hist. graec. Vol. IV.
Ion. 1) = Ion in Anthologia graeca u. in Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Ionis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II.

Ioph. = Iophon in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Ios. = Iosephi u. zwar arch. = archaeologia od. antiquitates Iudaicae, welche auch überall, wo bloß Ios. steht, zu verstehen sind, b. Iud. d. i. bellum Iudaeum, vit. d. i. de sua vita liber, c. Ap. d. i. contra Apionem, Macc. d. i. de Maccabaeis. Ed. I. Bekker, Vol. I. u. II., Lips. 1855 u. 1856.
Iphicr. = Iphicrates in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
Iren. = Irenaeus in Anthologia graeca.
Isae. = Isaeus u. zwar 1—11 = orationes 1—11, u. fr. = fragmenta in Baiter-Sauppe Orator. Attic. P. I. u. II.
Isid. 1) = Isidorus Aegeates u. Scholasticus in Anthologia graeca. 2) Is. Char. m. Parth. = Isidori Characeni mansiones Parthicae in Geographi minores ed. Müller, Par. 1855.
Isig. = Isigoni fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
Isocr. = Isocrates u. zwar 1—21 = orationes 1—21, ep. 1—9 = epistolae 1—9, Schol. = scholia in Isocratem. Ed. Baiter-Sauppe in Orator. Attic. P. I. u. II.
Ist. = Istri fragmenta collegit Müller in histor. graec. Vol. I. u. IV.
It. = Itineraria.
Iub. (Maur.) 1) = Iuba in Anthologia graeca. 2) = Iubae Mauritani fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. III.
Iud. = Iudas in Müller hist. graec. Vol. III.
Iul. 1) Iul. Aeg., Antec., Imp. = Iulianus Aegyptius Antecessor u. Imperator in Anthologia graeca. 2) Iul. = Iuliani Caesares etc.
Iust. 1) = Iustus Tiberiensis in Müller hist. graec. Vol. III. 2) Iust. Mart. = Iustinus Martyr. 3) Iust. = Iustini historiae.
Iuv. = Iuvenalis.
K. S. = Kirchenschriftsteller.
Lac. = Laco in Anthologia graeca.
Lacr. = Lacritus in Baiter-Sauppe Orator. Attic. P. II.
Laet. = Laetus in Müller hist. graec. Vol. IV.
Lampr. = Lamprocles in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Laosth. = Laosthenides in Müller hist. gr. Vol. IV.
Las. = Lasus in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Laur. = Tullius Laurea in Anthologia graeca.
Leand. = Leander in Müller hist. graec. Vol. II.
Leocr. = Leocrines in Müller hist. graec. Vol. IV.
Leod. = Leodamas in Baiter-Sauppe Orator. Attic. P. II.
Leon. 1) = Leonis Byzantii, Pellaei et al. fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. II. 2) = Leo philosophus in Anthologia graeca. 3) = Leonidas Alexandrinus u. Tarentinus in Anthologia graeca.
Leont. = Leontius scholasticus in Anthologia graeca.
Leoph. = Leophantes in Müller hist. graec. Vol. II.
Lepid. = Lepidus in Müller hist. graec. Vol. IV.
Lept. = Leptines in Baiter-Sauppe Orator. Attic. P. II.
Lex. Seg. = Lexica Segueriana in Bekkeri Anecd. graec. Vol. I.
Lib. 1) = Libanius, bes. ep. = epistolae. 2) Lib. = Libanius in Anthologia graeca.
Lic. = Licymnius in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Liv. = Livii Patavini opera.
Lob. 1) = Lobon in Müller hist. graec. Vol. III. (2) = Lobeck paral. d. i. paralipomena, Path. d. i. Pathologiae sermonis graeci prolegomena, Rhem. = Rhematicon, — zu Phryn. d. i. zu Phrynichus.)
Loll. = Lollius, s. Bassus.
Longin. 1) = Cornelius Longinus in Anthologia graeca. 2) = Longinus subl. d. i. de sublimitate, u. rhet. = ars rhetorica in L. Spengel Rhetores graeci. 3) = Longini fragmenta in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
Long. = Longi pastoralia ed. R. Hercher, Leipz. 1858.
Luc. 1) = Lucianus u. zwar Abd. = Abdicatus, adv. ind. = adversus Indoctum, Alex. = Alexander, Amor. = Amores, Anach. = Anacharsis, pr. merc. cond. = apologia pro mercede conductis, d. m. cond. = de mercede conductis, As. = Asinus, astr. = de astrologia, Bacch. = Bacchus, bis acc. = Bis Accusatus, cal. = calumniae non temere credendum, cat. = cataplus, Charid. = Charidemus, Char. = Charon, Conv. = Convivium, Cron. = Cronosolon Cyn. = Cynicus, Dear. iud. = Dearum iudicium, dips. = de dipsadibus, dom. = de domo, electr. = de Electro, luct. = de luctu, Pereg. = de morte Peregrini, par. = de parasito, sacr. = de sacrificiis, Syr. = de Syria dea, Dem. = Demonax, Dem. enc. = Demosthenis encomium, D. conc. = Deorum concilium, d. d., d. mar., d. mer., d. mort. = dialogi deorum, marini, meretricii, mortuorum, Hes. = dissertatio cum Hesiodo, musc. = encomium muscae, patr. = encomium patriae, epigr. = egigrammata (auch in Anthologia graeca), ep. Sat. = epistolae Saturnales, Eun. = Eunuchus, fug. = fugitivi, Gall. = Gallus, Halc. = Halcyon, Harm. = Harmonides, Herc. = Hercules, Herm. = Hermotimus, Her. = Herodotus, Hipp. = Hippias, hist. = historia quomodo conscribenda, Icar. = Icaromenippus, Im. = Imagines, pr. Im. = pro Imaginibus, i. voc. = iudicium vocalium, I. C. = Iuppiter confutatus, I. Tr. = Iuppiter Tragoedus, laps. = pro lapsu inter salutandum, Lex. = Lexiphanes, macr. = Macrobii, nav. = navigium, nec. = ne-

cyomantia, Ner. = Nero, Nigr. = Nigrinus, Oc. = Ocypus, Phal. 1. 2. = Phalaris prior u. posterior, philop. = philopatris, philops. = philopseudes, pisc. = piscator, Prom. v. = Prometheus es in verbis, Prom. = Prometheus s. Caucasus, pseudol. = pseudologista, rh. pr. = rhetorum praeceptor, salt. = de saltatione, Scyth. = Scytha, Sol. = Soloecista, somn. = somnium, Tim. = Timon, Tox. = Toxaris, Tragod. = Tragodopodagra, tyr. = tyrannicida, v. h. 1. 2. = verae historiae 1. 2., v. auct. = vitarum auctio, Zeux. = Zeuxis. Ed. C. Jacobitz, Vol. I—III., Lips. 1853, u. Schol. = Scholia in Lucianum ed. Jacobitz, Leipz. 1841. 2) Luc. = Lucani Pharsalia.

Lucill. 1) = Lucillius in Anthologia graeca. 2) = Lucilli fragmenta in Müller hist. gr. Vol. IV.

Lucull. = Lucullus in Müller hist. graec. Vol. III.

Lup. = Lupercus in Müller hist. graec. Vol. III.

Lyc. od. Lycophr. 1) = Lycophron ed. Bachmann. 2) Lycophr. = Lycophronides in Th. Bergk Anthologia lyrica. 3) Lyc. = Lyceas in Müller hist. graec. Vol. II. u. IV. 4) Lyc. = Lycus in Müller hist. graec. Vol. II.

Lycol. = Lycoleon in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.

Lycurg. = Lycurgus or. u. fr. d. i. oratio contra Leocratem u. fragmenta, ed. Baiter-Sauppe in Orator. Attic. P. I. u. II.

Lyd. mens. = Laurentius Lydus de mensibus.

Lync. = Lynceus in Müller hist. graec. Vol. II.

Lys. 1) = Lysias 1—34 u. fr. d. i. orationes 1—34 u. fragmenta. Ed. Baiter-Sauppe in Orator. Attic. P. I. u. II. 2) = Lysanias in Müller hist. graec. Vol. III. u. IV. 3) = Lysimachides u. Lysimachus in Müller hist. graec. Vol. III.

LXX = Septuaginta.

Mac. od. Macar. 1) = Macarius in ed. v. Leutsch, Gött. 1851. 2) = Macareus in Müller hist. graec. Vol. IV.

Mac. u. Maced. = Macedonius in Anthologia graeca.

Macr. = Macrobii Saturnalia.

Maeandr. = Maeandrius in Müller histor. graec. Vol. II.

Maec. = Maecius (Maccius) in Anthologia graeca.

Magn. 1) = Magnus in Anthologia graeca. 2) = Magni fragmenta in Müller hist. gr. Vol. IV.

Malac. = Malacus in Müller histor. graec. Vol. IV.

Malal. = Ioannes Malalas.

Malch. = Malchi Philadelphensis fragmenta collegit Müller in histor. graec. Vol. IV.

Manass. = Manasses, s. Constantinus Manasses.

Maneth. = Manethonis fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. II.

Man. = Manilii astronomicon.

Mant. prov. = Mantissa proverbiorum in Paroemiographi graeci ed. v. Leutsch, Gött. 1851.

Marc. od. Marcell. 1) Marcell. = Marcellini vita Thucydidis ed. Boehme. 2) Marc. = Marcellus in Anthologia graeca. 3) Marc. = Marcelli fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.

Marc. od. Marcian. Her. = Marciani Heracleensis: p. m. ext. 1 u. 2 d. i. periplus maris exteri 1 u. 2, ep. p. Men. d. i. epitome peripli Menippei, u. ep. geogr. Art. = epitome geographiae Artemidori. Ed. Müller, Par. 1855.

Marc. = Marcus Iunior in Anthologia graeca.

M. Arg. u. M. Ant. s. unter A.

Mar. = Marianus in Anthologia graeca.

Marin. 1) = Marini vita Procli ed. Boissonade, Par. 1850. 2) = Marinus in Anthologia graeca.

Mart. = Martialis.

Max. Tyr. = Maximus Tyrius.

Megacl. = Megacles u. Megaclides in Müller hist. graec. Vol. IV.

Megasth. = Megasthenes in Müller histor. graec. Vol. IV.

Mein. = Meineke fragmenta comicorum graecorum.

Melan. 1) = Melanippides in Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Melanopus in Baiter-Sauppe Orator. Attic. P. II.

Melanth. 1) = Melanthus in Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Melanthii u. Melanthi fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.

Mel. od. Meleag. 1) = Meleager in Anthologia graeca. 2) Mel. = Pomponius Mela.

Melinn. = Melinno in Th. Bergk Anthologia lyrica.

Meliss. = Melisseus in Müller hist. graec. Vol. IV.

Melit. = Melito in Müller hist. graec. Vol. IV.

Memn. = Memnonis fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. III.

Men. u. Menand. 1) = Menander Comicus in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Menander ἐπιδ. = de encomiis in L. Spengel Rhetores Graeci. 3) = Menandri Ephesii u. Protectoris fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.

Menecl. = Menecles in Müller hist. graec. Vol. IV.

Menecr. 1) = Menecrates in Anthologia graeca. 2) = Menecratum fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II.

Menel. = Menelaus in Müller hist. graec. Vol. IV.

Menes. = Menesaechmus in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.

Menesth. = Menesthenes in Müller hist. graec. Vol. IV.

Menet. = Menetor in Müller hist. graec. Vol. IV.

Menod. = Menodoti fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
Menyll. = Menyllus in Müller hist. graec. Vol. IV.
Mesom. = Mesomedes in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica.
Metag. = Metagenes in Müller hist. graec. Vol. II.
Metrod. 1) = Metrodorus in Anthologia graeca. 2) = Metrodororum fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
Metroph. = Metrophanes in Müller hist. graec. Vol. IV.
Mich. 1) = Michael in Anthologia graeca. 2) = Michael Apostolius, s. Apostolius.
Mimn. = Mimnermus in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica.
Min. od. Minuc. = Minucianus de argumentis in L. Spengel Rhetores graeci.
Mion. = Mionnet, s. unter Inscriptiones.
Mnasalc. = Mnasalcas in Anthologia graeca.
Mnas. = Mnaseae fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. III.
Mnesim. = Mnesimachus in Müller hist. graec. Vol. IV.
Mnesipt. = Mnesiptolemus in Müller hist. graec. Vol. III.
Moer. 1) = Moeris Atticista ed. I. Bekker, Berol. 1833. 2) = Moeris in Müller hist. graec. Vol. II. 3) = Moero (Myro) in Anthologia graeca.
Moerocl. = Moerocles in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
Molp. = Molpidis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
Monim. = Monimus in Müller hist. graec. Vol. IV.
Mosch. 1) = Moschi Idyllia ed. Ahrens, Leipz. 1850. 2) = Moschus in Anthologia graeca.
Moschop. = Moschopulus.
M. Scaev. = Mucius Scaevola in Anthologia graeca.
Mun. = Munatius in Anthologia graeca.
Mus. 1) = Musaei carm. de Herone et Leandro, ed. Tauchnitz, Leipz. 1829. 2) = Musaei Ephesii fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
Music. = Musicius in Anthologia graeca.
Myr. 1) = Myrinus in Anthologia graeca. 2) = Myro, s. Moero.
Myron. = Myronis u. Myroniani fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
Myrs. = Myrsilus in Müller hist. graec. Vol. IV.
Naucr. = Naucratis fragmenta in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
Neanth. = Neanthes in Müller hist. graec. Vol. III.
Nemes. = Nemesiani Cynegeticon.
Nep. = Cornelius Nepos.
Nest. 1) = Nestor in Anthologia graeca. 2) = Nestor in Müller hist. graec. Vol. III.
Nicaen. = Nicaenetus in Anthologia graeca.
Nicag. = Nicagoras Athen., Cypr. etc. in Müller hist. graec. Vol. II u. III.
Nic. u. Nicand. 1) Nic. = Nicander u. zwar Al. = Alexipharmaca u. Th. = Theriaca, Schol. = Scholia, ed. Schneider. 2) Nic. = Nicander in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica. 3) Nicand. = Nicander in Müller hist. graec. Vol. IV.
Nican. = Nicanorum fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
Nicarch. 1) = Nicarchus in Anthologia graeca. 2) = Nicarchi fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
Niceph. = Nicephorus.
Nicet. = Nicetae Eugeniani narratio amatoria ed. R. Hercher, Leipz. 1859.
Nic. 1) = Nicias in Anthologia graeca. 2) = Niciae fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
Nicocl. = Nicocles in Müller hist. graec. Vol. IV.
Nicocr. = Nicocrates in Müller hist. graec. Vol. IV.
Nicod. = Nicodemus in Anthologia graeca.
Nicol. 1) Nic. Dam. = Nicolai Damasceni fragmenta collegit Müller in histor. graec. Vol. III. 2) Nicol. = Nicolai sophistae progymnasmata in L. Spengel Rhetores graeci.
Nicomach. 1) = Nicomachus in Anthologia graeca. 2) = Nicomachi fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
Nicomed. 1) = Nicomedes in Anthologia graeca. 2) = Nicomedis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
Nicostr. = Nicostratorum fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III u. IV.
Nil. = Nilus (Scholasticus) in Anthologia graeca.
Nonn. = Nonnus u. zwar D. = Dionysiaca ed. Köchly, Leipz. 1857 u. 1858. (Nonn. ohne Zusatz auch = periphrasis Ioanni.)
Nonnos. = Nonnosi fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. IV.
Noss. = Nossis in Anthologia graeca.
N. T. = Novum Testamentum u. zwar act. ap. = acta apostolorum, apoc. = apocalypsis etc. Ed. Ph. Buttmann, Lips. 1856.
Num. = Numenius in Anthologia graeca.
Nymph. = Nymphidis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
Nymphod. = Nymphodorus in Müller hist. graec. Vol. II.
Od. = Odyssea Homeri ed. Faesi u. Dindorf, u. Schol. Od. = Scholia in Odysseam ed. Buttmann, s. Homer.
Oen. = Oenomaus in Anthologia graeca.
Olymp. 1) = Olympus u. Olympiodorus in Müller hist. graec. Vol. III. 2) = Olympichus in Müller hist. graec. Vol. IV. 3) = Olympiodori vita Platonis ed. Westermann, Par. 1850.
Onas. = Onasimus u. Onasus in Müller hist. graec. Vol. III.
Onest. = Onestes in Anthologia graeca.
Opp. = Oppianus, H. = Hal. = Halieutica, C. = Cynegetica, Ix. = Ixeutica ed. Schneider.
Or. Sib. = Oracula Sibyllina.

Orph. = Orpheus, h. = hymni, Arg. = Argonautica, lap. = de lapidibus od. lithica, fr. = fragmenta. Ed. Tauchnitz, Leipzig 1829.
Ov. = Ovidius u. zwar met. = metamorphoses, her. = heroides, Ib. = Ibis, Fast. = Fasti, Trist. = Tristia, Pont. = epistolae ex Ponto etc.
Paeon = Paeon Amathusius in Müller hist. graec. Vol. IV.
Palaeph. 1) = Palaephatus de incredibilibus ed. Fischer, Leipz. 1786. 2) = Palaephati fragmenta in Müller histor. graec. Vol. II.
Pall. 1) = Palladas in Anthologia graeca. 2) = Palladius u. Pallas in Müller hist. gr. Vol. III.
Pamph. 1) = Pamphilus in Anthologia graeca. 2) = Pamphili fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV. 3) = Pamphila in Müller hist. graec. Vol. III.
Pampr. = Pamprepius in Müller hist. graec. Vol. IV.
Pancr. = Pancrates in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica.
Pantel. = Panteleus in Anthologia graeca.
Papp. = Pappias u. Pappus in Müller hist. graec. Vol. IV.
Parm. = Parmenio in Anthologia graeca.
Paroem. = Paroemiographi ed. Leutsch u. Schneidewin.
Parrh. = Parrhasius in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica.
Parth. 1) = Parthenii erotica ed. R. Hercher, Leipz. 1858. 2) = Parthenius in Th. Bergk Anthologia lyrica. 3) Parthax in Müller hist. graec. Vol. II.
Pas. = Pasiteles in Müller hist. gr. Vol. IV.
Patrocl. = Patrocles in Müller hist. graec. Vol. II.
P. Sil. u. Paul. Sil. = Paulus Silentiarius in Anthologia graeca.
Paus. 1) = Pausaniae descriptio Graeciae Vol. I u. II ed. Schubart, Leipz. 1853 u. 1854. 2) = Pausaniae Damasceni et Laconis et Pausimachi fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
Pax. = Paxamus in Müller hist. gr. Vol. IV.
Peith. = Peitholai fragmenta in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
Pergam. = Pergamenus in Müller hist. gr. Vol. IV.
Perit. = Peritus in Anthologia graeca.
Pers. 1) = Persaei fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II. 2) = Perses in Anthologia graeca. 3) Pers. = Persii Satyrae.
Petell. = Petellides in Müller hist. graec. Vol. IV.
Petr. Patr. od. Patric. = Petri Patricii fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. IV.
Phae. = Phaeax in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
Phaed. = Phaedimus in Anthologia graeca.
Phaenn. = Phaënnus in Anthologia graeca.
Phaest. = Phaestus in Müller hist. graec. Vol. IV.
Phalaec. = Phalaecus in Anthologia graeca.
Phal. = Phalaridis epistolae ed. Schaefer.
Phan. 1) = Phanias in Anthologia graeca. 2) = Phaniae fragmenta in Müller hist. gr. Vol. II.
Phanocl. = Phanocles in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Phanocr. = Phanocritus in Müller histor. graec. Vol. IV.
Phanod. 1) = Phanodemi fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. I. 2) = Phanodicus in Müller hist. graec. Vol. IV.
Pharnuch. = Pharnuchus in Müller hist. graec. Vol. IV.
Phav. = Phavorinus.
Pherec. = Pherecydis fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. I u. IV.
Philal. = Philalius in Müller hist. graec. Vol. IV.
Philem. 1) = Philemon in Anthologia graeca. 2) = Philemonis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
Philet. 1) = Philetas in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Philethae fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
Phili. = Philiadas in Anthologia graeca.
Philin. 1) = Philinus in Müller hist. graec. Vol. III. 2) = Philinus in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
Phil. od. Philipp. 1) = Philippus Thessalonicensis in Anthologia graeca. 2) = Philipporum fragmenta in Müller histor. graec. Vol. IV.
Philisc. 1) = Philiscus in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Philisci fragmenta in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
Philist. 1) = Philistides in Müller hist. gr. Vol. IV. 2) = Philistus in Müller hist. gr. Vol. I u. IV.
Phill. = Phillis in Müller hist. gr. Vol. IV.
Phil. 1) = Philo Iudaeus u. zwar incorr. mund. d. i. de incorruptibilitate mundi, leg. Caj. d. i. de legatione ad Cajum, congr. d. i. de congressu quaerendae gratiae gratia, qu. o. pr. l. d. i. quod omnis probus liber, etc. T. I—VIII. Ed. Tauchnitz, Leipz. 1851—53. 2) = Philo Byblius a) in Anthologia graeca. b) in Müller hist. graec. Vol. III. 3) = Philo Byzantius de septem orbis spectaculis ed. R. Hercher, Par. 1858.
Philoch. = Philochori fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. I u. IV.
Philocr. = Philocratis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
Philod. = Philodemus in Anthologia graeca.
Philog. = Philogenes in Müller hist. graec. Vol. IV.
Philomn. = Philomnestus in Müller hist. graec. Vol. IV.
Philon. = Philonides in Müller hist. graec. Vol. IV.
Philost. 1) = Philostephanus in Th. Bergk

Anthologia lyrica. 2) = Philostephani fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
Philostr. 1) Philostr. = Philostratus in Anthologia graeca. 2) Philostr. = Philostrati v. Ap. d. i. vita Apollonii u. v. soph. d. i. vitae sophistarum, her. d. i. heroica, im. d. i. imagines etc.
Philox. = Philoxenus in Anthologia graeca u. in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Phleg. = Phlegontis Tralliani fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. III.
Phoc. 1) = Phoças in Anthologia graeca. 2) = Phocylides in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica.
Phoeb. = Phoebammon de figuris in L. Spengel Rhetores graeci.
Phoen. = Phoenix in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Phot. 1) Phot. = Photius in Anthologia graeca. 2) Phot. = Photius (ohne Zusatz Photii lexicon, Zahlen dabei weisen auf die bibliotheca ed. Bekker).
Phryn. 1) Phryn. = Phrynichus ed. Lobeck. 2) Phryn. = Phrynichus in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Phyl. = Phylarchi fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. I u. IV.
Pigr. = Pigres in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Pind. 1) = Pindarus u. zwar Ol. = Olympia, N. = Nemea, P. = Pythia, I. = Isthmia, fr. = fragmenta. Ed. Schneidewin, Leipz. 1855. 2) = Pindarus in Anthologia graeca.
Pin. = Pinytus in Anthologia graeca.
Pis. 1) = Pisander in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Pisistratus in Müller hist. graec. Vol. IV.
(Plan. = Planudes, Anthologia.)
Plat. 1) = Plato u. zwar Alc. 1. 2 = Alcibiades 1. 2, Alcy. = Alcyon, ap. = Apologia Socratis, Ax. = Axiochus, Charm. = Charmides, Clit. = Clitophon, conv. od. symp. = convivium od. symposium, Crat. = Cratylus, Criti. = Critias, Crit. = Criton, def. = definitiones, Dem. = Demodocus, Epin. = Epinomis, ep. = epistolae, Er. = Erastae, Ery. = Eryxias, Euthyd. = Euthydemus, Euthyphr. = = Euthyphron, Gorg. = Gorgias, Hipparch. = Hipparchus, Hipp. mai. u. min. = Hippias maior u. minor, Io = Io, iust. = de iusto, Lach. = Laches, legg. = de legibus, Lys. = Lysis, Menex. = Menexenus, Men. = Meno, Min. = Minos, Parm. = Parmenides, Phaed. = Phaedo, Phaedr. = Phaedrus, Phil. = Philebus, pol. = politicus, Prot. = Protogoras, r. publ. = de re publica, Sis. = Sisyphus, soph. = sophista, Theag. = Theagenes, Theaet. = Theaetetus, Tim. = Timaeus, Tim. Locr. = Timaeus Locrus, virt. = de virtute, schol. = scholia. Ed. C. H. Hermann, Leipz. 1853. 1856. 2) Plat. ep. = Plato (comicus iunior) in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica.
Plaut. = Plauti comoediae.
Plin. = Plinii historiae naturalis l. XXXVIII., ep. = epistolae.
Plotin. = Plotinus.
Plut. = Plutarchus u. zwar pr. iner. = ad principem ineruditum, adv. Col. = adversus Colotem, ad. et am. = de audulatore et amico, aegr. et lib. fr. = fragmentum: aegritudo et libido utrum animae an corporis sint, Aem. Paul. = Aemilii Pauli vitae, Aem. P. et Tim. c. = Aemilii Pauli cum Timoleonte comparatio, affect. an. fr. = fragmentum: affectibus subiectum in animo humano parsne sit eius an facultas, Ages. = Agesilai vita, Ages. et Pomp. = Agesilai et Pompeji comparatio, Ag. = Agidis vita, Ag. et Cleom. = Agidis et Cleomenis cum Gracchis comparatio, Alc. = Alcibiadis vita, Alc. et Cor. = Alcibiadis et Coriolani comparatio, Alex. fort. 1. 2 = de Alexandri seu fortuna seu virtute oratio 1. 2, Alex. = Alexandri vita, prov. = Alexandrinorum proverbia, am. narr. = amatoriae narrationes, am. od. amat. = amatorius, am. fr. = fragmentum de amicitia, am. mult. = de amicorum multitudine, am. prol. = de amore prolis, lib. am. fr. = fragmentum de libidine et amore, sen. ger. resp. = an seni sit gerenda respublica, praen. fut. fr. = fragmentum: an utilis sit praenotio futurorum, vitios. infel. = an vitiositas ad infelicitatem sufficiat, an. fr. = fragmentum de anima, an. procr. = de animae procreatione in Timaeo, an. corp. aff. = animae an corporis affectiones sint pejores, Ant. = Antonii vita, Dem. et Ant. c. = Demetrii cum Antonio comparatio, apophth. Lacaen. = apophthegmata Lacaenarum, ap. Lac. = apophthegmata Laconica, ap. od. apophth. reg. = apophthegmata regum et imperatorum, cons. ad. Ap. od. Apoll. = Apollonius od. consolatio ad Apollonium, aqu. an ign. = aqua an ignis utilior, Arat. = Arati vita, sign. fr. = fragmentum: quaestiones de Arati signis, Ar. od. Arist. = Aristidis vita, Ar. et Cat. c. = Aristidis cum Catone comparatio, Aristom. fr. = fragmentum de Aristomenis vita, Arist. et Men. = Aristophanis et Menandri comparatio, Artox. = Artoxerxis vita, Ath. gl. = de Atheniensium gloria, aud. poet. = de audiendis poetis, aud. = de audiendo, brut. rat. = bruta ratione uti, Brut. = Bruti vita, Brut. et Dio c. = Bruti cum Dione comparatio, Caes. = Caesaris vita, Cam. = Camilli vita, cal. fr. = fragmentum de calumnia, carn. es. 1. 2 = de carnium esu oratio 1 u. 2, Cat. maj. = Catonis majoris vita, Cat. min. = Catonis minoris vita, Cic. = Ciceronis vita, Cic. Dem. c. = Ciceronis cum Demosthene comparatio, Cim. = Cimonis vita, Cim. Luc. c. = Cimonis et Luculli comparatio, Cleom. = Cleomenis vita, coh. ir. = de cohibenda ira, comment. Hes. fr. = fragmentum: commentarii in Hesiodum,

com. Nicandr. fr. = fragmentum: commentarii in Nicandri theriaca, comm. not. = de communibus notitiis, conj. praec. = conjugalia praecepta, cons. = consolatio ad uxorem, div. fr. = fragmentum ex libro contra divitias, vir. corp. fr. = fragmentum: vires corporis, vol. fr. = fragmentum: voluptatem, conv. od. symp. quaest. = convivales od. symposiacae quaestiones, conv. VII sap. = convivium septem sapientium, Cor. od. Caj. Marc. = Marcii Coriolani vita, Crass. = Crassi vita, Crass. Nic. c. = Crassi cum Nicia comparatio, Crat. fr. = fragmentum: Cratetis vita, c. pr. phil. = cum principibus philosophandum esse, cup. div. fr. = fragmentum de cupiditate divitiarum, cur. = de curiositate, Daed. Plat. fr. = fragmentum de Daedalis Plataeensibus, Daiph. fr. = fragmentum: Daiphanti vita, def. or. = de defectu oraculorum, dieb. fr. = fragmentum de diebus, div. fr. = fragmentum de divinatione, ed. puer. = de educatione puerorum, ei Delph. = de ei apud Delphos, ex. = de exilio, fac. lun. = de facie in orbe lunae, fat. = de fato, fluv. = de fluviorum et montium nominibus, fort. = de fortuna, fort. Rom. = de fortuna Romanorum, frat. am. = de fraterno amore, garr. = de garrulitate, gen. Socr. = de genio Socratis, Her. mal. = de Herodoti malignitate, inim. ut. = de inimicorum utilitate, inv. et od. = de invidia et odio, ir. fr. = fragmentum de ira, Is. et Os. = de Iside et Osiride, just. fr. = fragmentum de iustitia adversus Chrysippum, lat. viv. = de latenter vivendo, metr. = de metris, mul. virt. = de mulierum virtutibus, mus. = de musica, plac. phil. = de placitis philosophorum, pr. frig. = de primo frigido, prof. virt. = de profectibus in virtute, Pyth. or. = de Pythiae oraculis, san. = de sanitate praecepta, se laud. = de se ipsum citra invidiam laudando, s. num. v. = de sera numinis vindicta, sol. an. = de solertia animalium, Stoic. rep. = de Stoicorum repugnantiis, superst. = de superstitione, tranqu. fr. = fragmentum de tranquillitate, un. dom. = de unius in republica dominatione, ven. fr. = fragmentum de venatione, v. Hom. = de vita et poesi Homeri, (vit.) aer. al. = de vitando aere alieno, virt. et vit = de virtute et vitio, virt. mor. = de virtute morali, vit. pud. = de vitioso pudore, X oratt. v. = Decem oratorum vitae (Aesch. = Aeschines, Ant. = Antiphon, Dem. = Demosthenes, Din. = Dinarchus, Hyp. = Hyperides, Isae. = Isaeus, Isocr. = Isocrates, Lyc. = Lycurgus, Lys. = Lysias, X oratt. v. decr. = decreta zu der Schrift), Demetr. = Demetrii vita, Dem. = Demosthenis vita, Dion. = Dionis vita, div. cup. = de divitiarum cupiditate, Epam. fr. = fragmentum: Epaminondae vita, c. Epic. = non posse suaviter vivi secundum Epicurum, an. procr. ep. = epitome de animi procreatione, Eum. = Eumenis vita, Eum. Sert. c. = Eumenis et Sertorii comparatio, Hom. exerc. fr. = fragmentum ex Homericis exercitationibus, mul. er. fr. = fragmentum quod mulieres etiam erudiendae sint, pro pulchr. fr. = fragmentum ex libro pro pulchritudine, strom. fr. = fragmentum ex stromateorum opere, Fab. Max. = Fabii Maximi vita, Fab. Per. c. = Fabii cum Pericle comparatio, fab. narr. fr. = fragmentum fabulosarum narrationum, Flam. = T. Quinctii Flaminii vita, Flam. Philop. c. = Flaminii cum Philopoemene comparatio, Galb. = Galbae vita, C. Gracch. = C. Gracchi vita, Tib. Gracch. = Tiberii Gracchi vita, gr. quaest. = graecae quaestiones, Herc. fr. = fragmentum: Herculis vita, inc. fr. = incertorum librorum fragmenta, inst. Lac. = instituta Laconica, Traj. fr. = fragmentum: institutio Trajani, Leon. fr. = fragmentum: Leonidae vita, Luc. = Luculli vita, Lyc. = Lycurgi vita, Lyc. Num. c. = Lycurgi et Numae comparatio, Lys. = Lysandri vita, Lys. Syll. c. = Lysandri cum Sylla comparatio, Marc. = Marcelli vita, Marc. Pel. c. = Marcelli cum Pelopida comparatio, Mar. = Marii vita, Met. fr. = fragmentum: Metelli vita, mund cond. fr. = fragmentum: mundum conditum esse statui a Platone, nat. quaest. = naturales quaestiones, Nic. = Niciae vita, Num. = Numae vita, Oth. = Othonis vita, parall. = parallela, Pel. od. Pelop. = Pelopidae vita, Per. = Periclis vita, Philop. = Philopoemenis vita, Phoc. = Phocionis vita, Plat. quaest. = Platonicae quaestiones, Pomp. = Pompeji vita, Popl. = Poplicolae vita, Popl. Sol. c. = Poplicolae et Solonis comparatio, pr. ger. rep. = praecepta gerendae reipublicae, Pyrrh. = Pyrrhi vita, qu. rom. = quaestiones romanae, rel. vit. fr. = fragmentum: reliquiae ex vitis, Rom. = Romuli vita, Rom. Th. c. = Romuli cum Theseo comparatio, Scip. Afr. fr. = fragmentum: Scipionis Africani vita, u. Scip. vit. fr. = fragmentum: Scipionis vita, Sert. = Sertorii vita, Sol. = Solonis vita, Stoic. abs. = Stoicos absurdiora poetis dicere, Syll. = Syllae vita, Them. = Themistoclis vita, Thes. = Thesei vita, Tib. fr. = fragmentum: Tiberii vita, Tim. = Timoleontis vita, virt. doc. = virtutem doceri posse. — Plutarchi vitae parallelae. Vol. I—V ed. C. Sintenis, Leipz. 1852—1854 u. Plutarchi scripta moralia ed. Fr. Dübner T. I—III, Par. 1841—1855.

Polem. 1) = Polemonis sophistae laudationes funebres ed. Orelli. 2) Polem. = Polemonis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III. 3) Polem. = Polemon in Anthologia graeca.

Poll. 1) = Pollucis onomasticum ed. Bekker. 2) Poll. = Pollianus in Anthologia graeca.

Polyaen. 1) = Polyaeni strategemata ed.

Woelfflin, Leipz. 1860. 2) = Polyaeni fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III. 3) = Polyaenus in Anthologia graeca.
Polyanth. = Polyanthus in Müller hist. graec. Vol III.
Pol. 1) = Polybius ed. I. Bekker, Berol. 1844. 2) = Polybius de schematismo in L. Spengel Rhetores graeci. 3) = Polyeuctes in Oratt. Att. ed. Baiter-Sauppe P. II.
Polych. = Polycharmus in Müller hist. graec. Vol. IV.
Polycr. 1) = Polycratis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV. 2) = Polycratis fragmenta in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
Polygn. = Polygnoti od. Polygnosti fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II.
Polystr. = Polystratus in Anthologia graeca.
Polyx. = Polyxeni fragmenta in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
Polyz. = Polyzeli fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II u. IV.
Pomp. 1) = Pompejus in Anthologia graeca, 2) = Pomponii fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
Porph. = Porphyrius Tyrius u. zwar abst. = de abstinentia, antr. = de antro. Ed. R. Hercher, Par. 1858. Pyth. = vita Pythagorae, Plot. = vita Plotini. Ed. Westermann, Par. 1850. fr. = Porphyrii fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
Posidp. 1) = Posidippus in Anthologia graeca. 2) = Posidippi fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
Posid. = Posidonii fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
Poss. = Possis in Müller hist. graec. Vol. IV.
Post. = Postumius in Müller histor. graec. Vol. III.
Pot. = Potamo in Müller hist. graec. Vol. III.
Prat. = Pratinus in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Praxag. = Praxagoras in Müller hist. graec. Vol. III.
Prax. = Praxion in Müller histor. graec. Vol. IV.
Praxill. = Praxilla in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Praxit. 1) = Praxiteles in Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Praxitelis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
Prisc. 1) Prisc. Pan. = Prisci Panitae fragmenta collegit Müller in histor. graec. Vol. IV. 2) Prisc. = Prisciani Opera.
Procl. 1) = Proclis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II u. IV. 2) = Proclus in Anthologia graeca. 3) = Procli Chrestomathia ed. Bekker.
Procop. = Procopius.
Prom. = Promathidae u. Promationis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
Prot. = Protagorides u. Protarchus in Müller hist. graec. Vol. IV.
Prox. = Proxeni fragmenta in Müller histor. graec. Vol. II.
Psa. = Psaon in Müller histor. graec. Vol. III.
Psell. = Psellus.
Ptol. 1) = Ptolemaei geographia ed. Nobbe, Leipz. 1843—1845. 2) = Ptolemaeus in Anthologia graeca u. in Th. Bergk Anthologia lyrica. 3) = Ptolemaeorum fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III u. IV.
Pyrg. = Pyrgion in Müller hist. graec. Vol. IV.
Pyrrh. 1) = Pyrrhander u. Pyrrhon in Müller hist. graec. Vol. IV. 2) = Pyrrhus in Müller hist. graec. Vol. II.
Pythaen. = Pythaeneti fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
Pythag. = Pythagoras in Anthologia graeca.
Pyth. 1) = Pytheas in Anthologia graeca. 2) = Pytheae fragmenta in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II. 3) = Pythermi fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
Pythocl. = Pythocles in Müller hist. graec. Vol. IV.
Pythod. = Pythodorus in Müller hist. graec. Vol. II.
Quint. 1) = Quintus in Anthologia graeca, s. Maecius. 2) Quint. = Quintilianus.
Qu. Sm. = Quintus Smyrnaeus ed. Koechly, Leipz. 1853.
Rhar. = Rharus in Anthologia graeca.
Rheg. = Rheginus in Müller histor. graec. Vol II.
Rhian. = Rhianus in Anthologia graeca.
Ruf. 1) = Rufinus in Anthologia graeca. 2) = Rufi rhetorica in L. Spengel Rhetores graeci.
Rut. = Rutilii Rufi fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. III.
Sab. = Sabinus in Anthologia graeca.
Sam. = Samius in Anthologia graeca.
Sapph. = Sappho in Anthologia graeca, Th. Bergk Anthologia lyrica u. Ahrens de dialectis Aeolicis.
Sat. 1) = Satyrius Thyillus in Anthologia graeca. 2) = Satyrus in Anthologia graeca. 3) = Satyri fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
Scaev. = Scaevola, s. Mucius.
Scam. = Scamon in Müller histor. graec. Vol. IV.
Schol. = Scholia, s. die einzelnen Schriftsteller.
Scol. = Scolia in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Scyl. a) = Scylacis periplus in Geographi minores ed. Müller, Par. 1855. b) = Scylacis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
Scymn. = Scymni periegesis in Müller Geographi minores Par. 1855.
Scyth. 1) = Scythinus in Anthologia graeca u. in Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Scythini fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
Sec. = Secundus in Anthologia graeca.
Sel. 1) = Seleucus in Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Seleuci fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
Semer. = Semeronius in Müller hist. graec. Vol. IV.
Sem. = Semi fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.

Sen. = Seneca.
Serap. = Serapio in Anthologia graeca.
Seren. = Sereni fragmenta in Müller histor. graec. Vol. III.
Serv. = Servii commentarii in Virgilium.
Sev. = Severus in Müller hist. graec. Vol. III.
Sext. od. S. Emp. = Sextus Empiricus ed. I. Bekker, Berl. 1842.
Sil. 1) = Silenus in Müller hist. graec. Vol. III. (Silentiarius s. unter Paulus.) 2) Sil. = Silius Italicus.
Sim. 1) = Simacus in Müller hist. graec. Vol. II u. III. 2) = Simylus in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Simm. = Simmias in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica.
Sim. u. Simm. 1) = Simonides in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Simonidum fragmenta in Müller histor. graec. Vol. II u. III.
Socr. 1) = Socrates in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Socratum fragmenta in Müller histor. graec. Vol. III u. IV.
Sol. 1) = Solon in Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) Sol. = Solinus.
Sophaen. = Sophaeneti fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II.
Soph. 1) = Sophocles u. zwar Ant. = Antigone, O. R. = Oedipus Tyrannus, O. C. = Oedipus Coloneus, Aj. = Ajax, El. = Electra, Trach. = Trachiniae, Phil. = Philoctetes. Ed. G. Dindorf, Leipz. 1856. Schol. Soph. = Scholia in Sophoclem. 2) = Sophocles in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica.
Sophr. = Sophron u. Sophronius in Anthologia graeca.
Sosand. = Sosander in Müller hist. graec. Vol. IV.
Sosib. = Sosibius in Müller histor. graec. Vol. II.
Sosicr. = Sosicratum fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
Sosig. = Sosigenes in Müller histor. graec. Vol. III.
Sosil. = Sosilus in Müller histor. graec. Vol. III.
Sosth. = Sosthenes in Müller histor. graec. Vol. IV.
Sostr. = Sostratus in Müller histor. graec. Vol. IV.
Sot. = Soteridas in Müller histor. graec. Vol. III.
Sp. sp. = Spätere, sp. D. = Spätere Dichter, eine von Pape beliebte Bezeichnungsart nicht nachweisbarer aus irgend einem Lexicon entlehnter Namen, die aber oft in den neueren Ausgaben gar nicht mehr vorkommen, weshalb dieselbe von mir nur ausnahmsweise beibehalten worden ist.
Speus. = Speusippus in Anthologia graeca u. in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Sphaer. = Sphaerus in Müller hist. graec. Vol. III.
Staph. = Staphylus in Müller histor. graec. Vol. IV.
Stat. = Statii carmina.
St. B. = Stephani Byzantii Ethnicorum quae supersunt ed. Meineke, Berl. 1849.
St. Gr. = Stephanus Grammaticus in Anthologia graeca.
Stesich. = Stesichorus in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Stesicl. = Stesiclidis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
Stesimbr. = Stesimbrotus in Müller histor. graec. Vol. II.
Stob. = Stobaei florilegium ed. Meineke.
Strab. a) = Strabonis Geographica 3 Voll. recogn. Meineke, Leipz. 1851. 1852. b) = Strabonis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
Strat. 1) = Strato in Anthologia graeca. 2) = Stratonum fragmenta in Müller histor. graec. Vol. II u. III.
Stratocl. = Stratoclis fragmenta in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
Suet. = Suetonius.
S. od. Suid. 1) = Suidae lexicon ex recogn. I. Bekkeri, Berol. 1854. 2) = Suidae fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II.
Syll. = Sylla in Anthologia graeca.
Syncell. = Georgius Syncellus.
Syn. 1) = Synesii epistolae etc. 2) Syn. = Synesius in Anthologia graeca.
Tac. = Tacitus.
Teleph. 1) = Telephanes in Müller histor. graec. Vol. IV. 2) = Telephus in Müller hist. graec. Vol. III.
Teles. 1) = Telesarchi fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV. 2) = Telesilla in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Telest. = Telestes in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Ter. = Terentii comoediae.
Terp. = Terpander in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Teuc. = Teucri fragmenta in Müller histor. graec. Vol. IV.
Teup. = Teupalus in Müller histor. graec. Vol. IV.
Thal. = Thales in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Thall. 1) = Thallus in Anthologia graeca. 2) = Thalli fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
Theaet. = Theaetetus Scholasticus in Anthologia graeca.
Theag. = Theagenum fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II u. IV.
Themis. = Themisonis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
Themistag. = Themistagoras in Müller hist. graec. Vol. IV.
Themist. = Themistii orationes ed. G. Dindorf, Leipz. 1832.
Themistog. = Themistogenes in Müller hist. graec. Vol. II.
Theo = Theo in Anthologia graeca.
Theochr. = Theochrestus in Müller histor. graec. Vol. II.
Theocl. 1) = Theocles in Th. Bergk Antholo-

gia lyrica. 2) = Theoclis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III u. IV.

Theocr. 1) = Theocriti Idyllia u. ep. (epigrammata) ed. Ahrens, Leipz. 1850. Schol. Theocr. = Scholia in Theocritum ed. Kiessling. 2) = Theocritus in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica. 3) = Theocriti fragmenta in Müller histor. graec. Vol. II.

Theodect. 1) = Theodectes in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II. 2) = Theodectis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II.

Theod. u. Theodor 1) = Theodoretus, Theodoridas u. Theodorus in Anthologia graeca. 2) = Theodororum fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III u. IV. 3) Th. Pr. = Theodori Prodromi Rodanthes et Dosiclis amorum l. IX, ed. R. Hercher, Leipz. 1859.

Theodot. = Theodotus in Müller hist. graec. Vol. III.

Theogn. 1) = Theognis in Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Theognis in Anthologia graeca. 3) = Theognidis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.

Theol. = Theolytus in Müller histor. graec. Vol. IV.

Theon. 1) = Theonis progymnasmata in L. Spengel Rhetores graeci. 2) = Theon in Anthologia graeca.

Theoph. 1) = Theophanes in Anthologia graeca. 2) = Theophanum fragmenta in Müller histor. graec. Vol. III u. IV. 3) = Theophilus in Müller histor. graec. Vol. II u. IV.

Theophr. = Theophrastus u. zwar h. pl. = historia plantarum, c. pl. = de causis plantarum. Ed. Fr. Wimmer, P. I u. II, Leipz. 1854. — Characteres.

Theop. = Theopompi fragmenta a) in Müller hist. graec. Vol. I u. IV. b) in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.

Theos. = Theosebia in Anthologia graeca.

Theot. = Theotimi fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.

Thes. = Theseus in Müller histor. graec. Vol. IV.

Th. M. = Thomas Magister ed. Ritschl.

Thom. Patr. u. Schol. = Thomas Patricius u. Scholasticus in Anthologia graeca.

Thrasyb. = Thrasybulus in Müller histor. graec. Vol. II.

Thrasyll. = Thrasyllus in Müller hist. graec. Vol. II.

Thrasym. = Thrasymachus in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.

Thuc. 1) = Thucydidis de bello Peloponnesiaco l. VIII. ed. Boehme, Leipz. 1855. 2) Thucydides in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica.

Thyill. = Thyillius, s. Satyrius.

Thym. = Thymocles in Anthologia graeca.

Tib. 1) = Tiberius de figuris in L. Spengel Rhetores graeci. 2) = Tiberius in Anthologia graeca. 3) Tib. = Tibullus.

Tim. 1) = Timaei lexicon ed. Hermann. 2) s. Plato. 3) Tim. = Timaei fragmenta in Müller hist. graec. Vol. I u. IV. 4) Tim. = Timon in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica.

Timag. 1) = Timagenes in Müller histor. graec. Vol. III. 2) = Timagetus in Müller hist. graec. Vol. II u. IV. 3) = Timagoras in Müller hist. graec. Vol. IV.

Timoch. = Timochares in Müller hist. graec. Vol. III.

Timocr. = Timocreon in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica.

Timol. = Timolaus in Müller histor. graec. Vol. IV.

Timom. = Timomachus in Müller hist. graec. Vol. IV.

Timon. 1) = Timonax in Müller hist. graec. Vol. IV. 2) = Timonides in Müller histor. graec. Vol. II.

Timoth. 1) = Timotheus in Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Timothei fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.

Tragg. = Tragiker.

Troil. = Troilus in Anthologia graeca.

Thryph. 1) = Thryphiodorus ed. Tauchnitz. 2) Tryph. = Tryphon in Anthologia graeca. 3) Tryph. = Tryphon de tropis in L. Spengel Rhetores graeci.

Tull. = Tullius, s. Laurea u. Flaccus.

Tymn. = Tymnes in Anthologia graeca.

Tyrt. = Tyrtaeus in Th. Bergk Anthologia lyrica.

Tzetz. = Tzetzes (A. H. = Antehomerica, P. H. = Posthomerica), ed. Bekker, Chil. = Chiliades, Lycophr. = Scholia in Lycophronem.

Val. = Valerius Flaccus.

Varr. = Varro, r. r. = de re rustica. l. l. = de lingua latina.

Veg. = Vegetius.

VLL. = Vetera Lexica d. h. Suidas, Hesychius, Etymologica, Photius.

Virg. = Virgilius, Aen. = Aeneis, Georg. = Georgica, ecl. = eclogae.

Vitr. = Vitruvius de architectura.

Ulp. 1) = Ulpiani fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV. 2) Ulp. Schol. = Ulpiani scholia in Demosthenem.

Ur. = Uranii fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.

Xanth. = Xanthi fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. I u. IV.

Xenag. = Xenagoras in Müller hist. graec. Vol. IV.

Xen. = Xenion in Müller histor. graec. Vol. IV.

Xenocr. 1) = Xenocritus u. Xenocrates in Anthologia graeca. 2) = Xenocratis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.

Xenom. = Xenomedes in Müller hist. graec. Vol. II.

Xenophan. = Xenophanes in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica.

Xenophil. = Xenophilus in Müller histor. graec. Vol. IV.

Xen. od. Xenoph. 1) = Xenophon u. zwar Cyr. = Cyropaedia, An. = Anabasis, Hell. = Hellenica, Mem. = Memorabilia, Hier.

= Hiero, Ag. = Agesilaus, oec. = Oeconomicus, conv = convivium, ap. = apologia, rep. Lac. od. Ath. = reipublicae Lacedaemoniorum od. Atheniensium, vect. = de vectigalibus, Hipp. = Hipparchicus, equ. = de re equestri, cyn. = cynegeticus. Ed. L. Dindorf, Leipz. 1855. 2) = Xenophontis Ephesii de Anthia et Habrocoma l. V. ed. R. Hercher, Leipz. 1858. 3) = Xenophontum fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II.

Zel. = Zelotus in Anthologia graeca.

Zen. 1) = Zenis in Müller hist. graec. Vol. IV. 2) = Zeno in Müller histor. graec. Vol. III.

Zenob. 1) = Zenobia in Müller hist. graec. Vol. III. 2) = Zenobius in Paraemiographi graeci ed. Leutsch u. Schneidewin. T. 1. 3) = Zenobius in Anthologia graeca.

Zenod. 1) = Zenodotus u. Zenodotus Stoicus in Anthologia graeca. 2) = Zenodoti fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.

Zenoph. = Zenophilus in Müller hist. graec. Vol. IV.

Zeux. = Xeuxis in Th. Bergk Anthologia lyrica.

Zoil. 1) = Zoili fragmenta in Müller histor. graec. Vol. II. 2) = Zoilus in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.

Zon. 1) = Zonaeus de figuris in L. Spengel Rhetores Graeci. 2) = Zonas s. Diodorus. 3) Zon. = Zonaras.

Zop. = Zopyri u. Zopyrionis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.

Zos. 1) = Zosimi historia. 2) Zos. = Zosimus in Anthologia graeca.

A.

Ἀάρκος, s. *Μάρκος*.

Ἀαρασσός, eigtl. Erdaufwurf, also Antwerpen, St. in Pisidien, Artemid. b. Strab. 12, 570.

Ἀαρών, hebr. N., meist indecl., Alex. Polyh. fr. 8, N. T., A., dah. *ἡ Ἀαρὼν ῥάβδος*, der Aaronsstab, Schol. zu Luc. v. h. 2, 41. — Doch auch *Ἀαρών, ῶνος*, bei Alex. Polyh. fr. 14 u. Ios. 2, 15, 2, ö.

Ἀάτη, (⏑⏑–) = *Ἄτη*, Callim. b. Herod. *π. μον. λέξ.* p. 42.

Ἄβα, gen. *ας*, Harp. s. *Ἐργίσκη*, Arist. b. Strab. 10,445, (*ἄβα* nach Hesych. = *τρόχος*, also: Scheibe?), 1) eine Nymphe, Harp. a. a. O., Et. M. 2) T. des Zenophanes, welche zu Antonius' Zeit in Olbe herrschte, Strab. 14, 672. 3) St. in Karien, Ew. *Ἀβεύς*, Herodn. b. St. B. 4) St. in Phokis = *Ἄβαι*, Arist. a. a. O., Eust. S. *Ἄβαι*.

Ἄβα, dor. f. *Ἥβη*, Alc. fr. 90.

Ἄβαβος, Mannsn., Inscr. 2060 ff. (Bei Alex. Polyh. fr. 16 heißt ein Hebräer *Ἀβάβ*.)

Ἀβαδδών, hebr. = *Ἀπολλύων*, Todesengel, Apoc. 9, 11.

Ἀβαεῖται, Volk in Großphrygien, Strab. 13, 625. Die Landschaft *ἡ* **Ἀβαεῖτις**. Ebendas. Vgl. *Ἄβαντες*.

Ἀβάθουβα, n. pl. Ort in Marmarika, Ptol. 4, 5, 29.

Ἄβαι, [ᾰ] (*αἱ*), den Alten nach benannt von *Ἄβας*, w. s., doch s. *Ἄβα*, also Scheibenberg? 1) St. in Phokis am Kephisos, mit einem Orakel des Apollo, Her. 1, 46, ö., Flgde. Ew. u. Adj. **Ἀβαῖος**, dah. *Ἀβαῖος* als Bein. des Apollo, Paus. 10, 3, 2, Hesych., St. B. (Es ist in einigen Ausg. v. Soph. OR. 900 so wie Strab. 9, 423 u. St. B. s. *Τεγύρα* auch *Ἀβαί* accent., doch gegen die Analogie, wie schon St. B. s. *Ἄβαι* bemerkt.) 2) St. in Arabien, D. Sic. 32, 11. 3) Fl. in Italien (?), St. B.

Ἀβαῖος = *Ἡβαῖος*, auf einer äginetischen Inscr. 2034, bezweifelt von Ahrens Dial. II, S. 151.

Ἀβάκαινα, n. plur. u. **Ἀβάκαινον**, D. Sic. 14, 90, ö., Suid., St. B., Neuaba, 1) St. in Sicilien, j. Tripi, Ptol. 3, 4, 12, D. Sic. a. a. O., Suid. u. St. B. Auch hieß die ganze Landschaft so, St. B. u. Hesych., od. *ἡ* **Ἀβακαινίνη** *χώρα*, D. Sic. 14, 78. Die Ew. *οἱ* **Ἀβακαινῖνοι**, D. Sic. 19, 110. 2) St. in Medien, Ptol. 6, 2, 17.

Ἀβάλας, ου, 1) *ὁ λιμήν*, Hafenplatz in der Nähe von Messala, App. b. civ. 5, 112. 2) Abala, n. pl., St. in Aethiopien, Iub. Maurit. b. Plin. 6, 34. Dazu **Ἀβαλίτης** od. *Αὐαλίτης κόλπος*, Ptol. 4, 7, 27 u. *Ἀβαλίτης ἢ Αὐαλίτης, ἐμπόριον*, Ptol. 4, 7, 10. Die Ew. *οἱ* **Αὐαλῖται** *ἢ* **Ἀβαλῖται**, ebend. 4, 7 (8), 27. 3) Abalus, eine Insel des nördl. Oceans, Pytheas b. Plin. 37, 11.

Ἀβάμμων, ωνος, Mannsn., Iambl.

Ἄβαντα, St. am Parnaß, Hesych.

Ἀβάνταος, *ὁ*, entw. = *τοῦ Ἄβαντος*, Suid., od. = *τῶν Ἀβάντων*, St. B.

Ἄβαντες, (*οἱ*), Abanter (= *κολοσσοί*, nach Hesych., also: Hünen?), vorhellenische Thracier, welche von Abä in Phokis nach Euböa hinüberzogen, Il. 2, 536, ö., Her. 1, 146, ö., Strab. 10, 445, Plut. Thes. 5, von wo ein Theil nach der Insel Chios wanderte, Chios b. Paus. 7, 4, 9, Philoch. b. Schol. Ar. Nub. 214, sowie zu dem Keraunischen Gebirge in Epirus u. Illyrien, Paus. 7, 4, 11, Ap. Rh. 4, 1214, Proxen. b. St. B. s. *Χαονία*, *Εὔβοια* u. *Ἀμαντία*. Dav.:

Ἀβαντία, f. Hüningen?, 1) St. in Epirus, Lycophr. 1043, = *Ἀμαντία* u. *Ἀμαντίνη*, St. B. s. *Ἀβαντίς*.

Ἀβαντιάδης, αο, Hünichen?, Abkömmling des Abas, näml. Kanethos od. Kanthos, Ap. Rh. 1, 178, ö., Orph. Arg. 142, Idmon, Ap. Rh. 2, 817, ö., Perseus, Ov. Met. 4, 673, Akrisius, ebend. 607.

Ἀβαντιάς, *άδος*, Adj. fem. = *Ἀβαντίς*, Callim. Del. 20, St. B.

Ἀβαντίς, *ίδος*, f. 1) Adj. *γᾶ*, Epigr. b. Paus. 5, 22, 3, *Εὐβοίη*, Ap. Rh. 4, 1133. 2) Subst. a) alter Name für Euböa, Hes. b. St. B., Eur. Herc. f. 185, Strab. 10, 445, Aristocr. b. St. B., Suid. b) Landschaft in Thesprotien, Paus. 5, 22, 3. (S. *Ἀβαντία*.)

Ἀβαντίδας, *ου*, m. Tyrann von Sicyon, Plut. Arat. 2. 3, Paus. 2, 8, 2. (S. *Ἀβαντιάδης*.)

Ἀβαράθα, St. auf Taprobane, Ptol. 7, 4, 6.

Ἀβαρβαρέη, (viell. v. *βόρβορος*, also: *Schlammrein), 1) eine Quellnymphe, M. des Aesepus u. Pedasos, Il. 6, 22, welche sie dem Bukolion gebar, Nonn. 15, 377, Orph. lap. 455. 2) Najade, M. der tyrischen Quelle Callirhoe, Nonn. 40, 363, ö.

Ἀβαρβίνα, St. in Hyrkanien, Ptol. 6, 9, 6.

Ἀβαρές, *οῦς*, n. Berg in Palästina, Ios. 4, 8, 48.

Ἀβαρῖνος, *Ohnezinne, alter Name für Pylos in Messenien, j. Avarino, Schol. zu Ptol. 3, 16, 7.

Ἄβᾱρις, (ᾰᾱ Nonn. 11, 132, aber ăă die Lateiner), gen. *ιδος*, ion. *ιος*, (*ὁ*), nach Hesych. *Ohneschiff, 1) ein hyperboreischer Priester des Apollo, Zauberer, Her. 4, 36, Plat. Charm. 158, b, A., vgl. Harp.; *χρησμοὶ Ἀβάριδος* erwähnt Schol. Ar. Equ. 725. 2) ein Kaukasier u. Genosse des Phineus, Ov. Met. 5, 86. 3) ein Rutuler, Virg. Aen. 9, 345. 4) ein Punier, Sil. Ital. 10, 53.

Ἀβάρεις, (οἱ), (ᾰᾰ). Prisc. Pan. fr. 30, **τοὺς Ἀβάρεις**, Suid., u. **Ἄβαροι**, Menand. Prot. fr. 4, Anth. Plan. (IV, 72), ö., Suid. s. *ἐπιδουπῆσαι*, die Avaren.

Ἀβαρνιάς, *άδος*, Orph. Arg. 489, gew. **Ἀβαρνίς**, *ίδος*, u. b. St. B. u. Hesych. auch **Ἄβαρνος**, (ἡ), Schaafhausen, Vorgebirge, St. u. Gebiet bei Lampsakus in Pariane in Kleinasien, Xen. Hell. 2, 1, 29, Ap. Rh. 1, 932, Ath. 2, 62, c, Herodn. b. St. B., Hesych., od. Vorgebirge u. St. in Phokais, Hecat. b. St. B., Hesych. Ew. **Ἀβαρνεύς** od. **Ἀβαρναῖος**, *αίη*, St. B., Hesych.

Ἄβαρτος, m. *Unbeschwert?, ein Kodride, Paus. 7, 3, 10.

Ἄβας, gen. *Ἄβαντος*, doch auch *Ἄβα* (Suid. u. St. B.), (ὁ), Hüne?, f. *Ἄβαντες*, 1) S. des Lynkeus u. der Hypermnestra, od. des Poseidon od. Chalkon u. der Arethusa, od. des Belus, K. u. Gründer von Argos, so wie von Abä, Ahnherr der Abanten, Pind. P. 8, 77, Paus. 2, 16, 2, ö., Apd. 2, 2, 1, Strab. 9, 431, ö., Eust. u. Schol. zu Il. 2, 536, Hyg. f. 157, A. (Nach Aristocr. b. St. B. s. *Ἀθῆναι* war er Vater der Arethusa.) 2) S. des Melampus, V. der Lysimache, Paus. 1, 43, 5, Apd. 1, 9, 13; vgl. Ap. Rh. 1, 142. 3) S. der Metaneira, der in eine Eidechse verwandelt wurde, Nic. Ther., Nat. Com. 5, 14, Ov. Met. 5, 450. 4) S. des Eurydamas, Il. 5, 148, Qu. Sm. 13, 209. — ein anderer Troer, Qu. Sm. 11, 81. 5) ein Centaur, S. des Ixion u. der Nephele, Ov. Met. 12, 306. 6) ein Freund des Perseus, Ov. Met. 5, 126. 7) ein Gefährte des Diomedes, Ov. Met. 14, 505. 8) ein Troer u. ein Tusker, Gefährten u. Bundesgenossen des Aeneas, Virg. Aen. 1, 121. 10, 170. 9) ein Wahrsager des Lysander, Paus. 10, 9, 7, wo Schub. *Ἀγίας* vermuthet. 10) ein Rhetor, Suid., Eudoc. b. Walz rhet. 7, p. 203, Phot. bibl. 150, b, 23, A., s. Müller fragm. hist. IV, 278. 11) ein fabelhafter Berg in Erytheia, Apd. 2, 5, 11. 12) ein Fl. in Albanien, D. Cass. 37, 3, Plut. Pomp. 35. (St. B. hat falsch *Ἰταλίας*, — u. Arcad. Acc. p. 21 *Ἄββας*.)

Ἄβασα, f. Insel der Aethiopen, Paus. 6, 26, 9.

Ἀβασγοί, u. in Arr. per. 11, 3 **Ἀβασκοί**, Volk in Kolchis od. nach St. B. in Scythien, die heutigen Abasen, St. B. s. *Σαννιγαί*, Theoph. Byz. in Phot. cod. 67, Procop. 4, 3, 71, Orph. Arg. 754, (wo Herm. nach Conj. *Ἀβάσγων*). Ihr Land **Ἀβασγία** ist erwähnt Porphyrog. de adm. imp. c. 42.

Ἀβασηνοί, Volk in Arabien, Uran. b. St. B., s. *Ἄβασα*.

Ἀβασκάντιος, Mannsn., Stat. Silv. 5, 1. K. (S. *Ἀβάσκαντος*).

Ἀβασκαντίς, Frauenn., Anth. App. 380, Fem. zu

Ἀβάσκαντος, (*Neidlos), a) Athener u. zwar Sphettier, Inscr. 192, Kephisier, Inscr. 263. 270 ff., Haläer, Ross Dem. Att. 42. b) Spartaner, mit verdopp. σ *Ἀβάσσκαντος*, Inscr. 1306.

Ἀβασκοί, f. *Ἀβασγοί*.

Ἄβασκος, m. Fl. im Lande der Scythen, Arr. per. 18, 2, s. *Ἀβασγοί*.

Ἀβαστανοί, Volk am Indus, Arr. An. 6, 15, 1.

Ἀβάτης *οἶνος*, ein kilikischer Wein, Ath. 1, 33, b.

Ἀβαύχας, ὁ, Scythe, Luc. Tox. 61.

Ἄββα, ἡ, St. bei Carthago, Pol. 14, 6. 7. (Bei den Hebräern *Ἀββά*, Monatsn. = Hekatombäon. Ios. 4, 4, 7.)

Ἀββακούμ, hebr. Name, Suid.

Ἄββαρος, ein Tyrier, Menand. Eph. b. Ios. c. Ap. 1, 21.

Ἄββας, s. *Ἄβας*.

Ἄβγαρος, K. im Orient, Ep. *ἀδ*. 631. (App. 166) = *Αὔγαρος*, w. s.

Ἀβδαῖος, ein Tyrier, Menand. Eph. b. Ios. c. Ap. 1, 21.

Ἄβδαρα, s. *Ἄβδηρα*.

Ἀβδάστρατος, m. K. der Tyrier, Menand. Eph. b. Ios. c. Ap. 1, 18.

Ἄβδειρα od. *Αὔδειρα*, St. in Afrika, in der Nähe von Carthago, Ptol. 4, 3, 34.

Ἀβδελώνυμος, m. ein Sidonier, Poll. 6, 105, (Abdolonymus od. Abdalonymus, erst Gärtner, dann Gebieter von Sidon, Curt. 4, 1, Iust. 11, 10. Er heißt b. D. Sic. 17, 46 *Βαλλώνυμος*).

Ἀβδήλεμος, m. ein Tyrier, Menand. Eph. b. Ios. c. Ap. 1, 21.

Ἀβδήμων, *ονος*, u. **Ἀβδήμονος**, *ου*, (Ael. Dius b. Ios. c. Ap. 1, 17), Tyrier u. zwar Tyrann in Cyprus, D. Sic. 14, 98, ein anderer, Menand. Eph. b. Ios. 8, 5, 3 u. c. Ap. 1, 18, so wie b. Ael. Dius a. a. O. Eben so ist Phot. 120, a, 19 st. *Ἀβδύμων* zu schreiben.

Ἄβδηρα, Schwester des Diomedes, welche Abdera gründete, Mela 2, 2, 9.

Ἄβδηρα, (τά), nach Hesych. = *θάλασσα*, also Seeburg?, auch **Ἄβδηρον** (Ephor. b. St. B.) u. **Ἄβδηρος** (Apd. 2, 5, 8 u. St. B. s. *Ὠρεώς*), so wie **Ἄβδηρα**, *ας*, D. Sic. 31, 13, wie im lat. Abdera, ae, Plin. 25, 42. 1) St. in Thracien am Nestus, j. Ruinen bei Polystilo, eine Gründung der Phönizier, od. nach der Sage des Herkules, Apd. 2, 5, 8, od. des Abderus, (s. *Ἄβδηρος*), od. der Abdera, (s. den vorhergeh. Artikel), od. des Clazomeniers Timesius, Her. 1, 168 u. Flgde. Adv. **Ἀβδηρόθεν**, Luc. vit. auct. 13, ö., **Ἀβδηράδε**, Et. M. Ew. **Ἀβδηρίτης**, pl. *ῖται*, Her. 8, 120 u. Flgde, od. **Ἀβδηρίων**, Hegesipp. 6 (XIII, 12), wegen ihrer Verkehrtheit berüchtigt, »Schildberger«, Dem. 17, 23. Adj. **Ἀβδηριτικός**, *ή*, *όν*, Luc. hist. 2, **τὸ** *Ἀβδηριτικόν*, abderitische Verkehrtheit, Cic. Att. 7, 7. (Vergl. auch **Ἀβδηρολόγος**, Tat. c. Gr. 28.) Ihr Gebiet *ἡ* **Ἀβδηρῖτις**, *ιδος*, Theophr. h. pl. 3, 1, 5. 3) Von denselben Phöniziern wurde auch ein Abdera in Spanien u. zwar in Bätika gegründet, Posid. b. Strab. 3, 156, Mela 2, 6, 7 u. St. B., welches Ptol. 2, 4, 7 **Ἄβδαρα** nennt. Ein **Ἀβδηρία** in Spanien erwähnt Apd. 2, 5, 10. Dav.

Ἄβδηρος, m. S. des Hermes u. Liebling des Herkules, Gründer des thrac. Abdera, Strab. 7, 331, fr. 44. 47, Scymn. 667, Hellan. b. St. B., Apd. 2, 5, 8, Hyg. f. 30.

Ἀβδιού, Suid., s. *Ἀβιούδ*.

Ἀβδύμων, s. *Ἀβδήμων*.

Ἀβέακος, m. K. der Siraker, Strab. 11, 506.

Ἀβειρών, *ὄνομα κύριον*, Suid.

Ἄβελ, hebr. Name des Sohnes von Adam, indecl. Suid., N. T. Bei Ios. 1, 2, 1 **Ἄβελος**, *ου*.

Ἀβελά, St. in Palästina, Ios. 8, 13, 7.

Ἀβέλλα, f. St. in Campanien, j. Avella vecchia, Strab. 5, 249, Ptol. 3, 1, 68.

Ἀβελλάνη, St. in Palästina, Ios. 8, 12, 4.

Ἀβέλλῖνον, n. St. der Hirpiner in Samnium, j. Avellino, Ptol. 3, 1, 71.

Ἀβελμαχέα, St. in Palästina, Ios. 7, 11, 4.

Ἄβεννα, einheim. Name des Bergs in Afrika, Kalpe gegenüber, (Säule des Herkules), Charax b. Schol. zu Dion. Per. 64.

Ἀβεντῖνον, *τό*, u. **Ἀβεντῖνος** *λόφος*, od. *Ἀβεντῖνον ὄρος*, Aventinus, Berg in Rom. Plut. Rom. 9, Num. 15, C. Gracch. 15, Iub. Maur. b. Plut. qu. Rom. 4, Strab. 4, 180. 5, 234. S. *Αὐεντῖνον*.

Ἀβερριγῖνες = *Ἀβοριγῖνες*, w. s., D. Hal. 1, 10.

Ἀβεσαλών, Suid. u. **Ἀβεσάλωμος**, Ios. 7, 1, 4, ö., Absalon.

Ἀβιαθαῖος, *ὄνομα κύριον*, Suid.

Ἀβησκῦθαι, (?) Ort in Rom, Plut. fort. Rom. 10.

Ἀβιά, Ἀβία, Ἀβίας, 1) Mannsn. von Hebräern, *Ἀβιά*, Suid., N. T. Matth. 1, 7, Luc. 1, 5. *Ἀβία*, Ios. 7, 8, 4. 6. 3, 2. *Ἀβίας*, ein König der Araber, Ios. 20, 3, 4 2) Frauenn., *Ἀβία*, a) hebr., Ios. 9, 13, 2. b) griech. f. *Ἄβιος*, Inscr. 1957. 2937. c) insbes. Amme des Hyllus, Paus. 4, 30, 1, welche den Namen gab zu 3) *Ἀβία*, (*ἡ*), St. in Messenien, bei dem j. Zarnata, das hom. *Ἴρη*, Paus. a. a. O., Pol. 25, 1, Ptol. 3, 16, 8 (*Ἀβ[α]ία*).

Ἀβιαδηνή, Stadt. Ew. **Ἀβιαδηνός**, Suid. (viell. *Ἀδιαβηνός*).

Ἀβιάθαρ, hebr. Mannsn., Suid., N. T. (Marc. 2, 26). — Ios. 6, 12, 8, ö. **Ἀβιάθαρος, ου.**

Ἀβιάνιος, Mannsn., Anth. App. 367.

Ἀβιανὸς *ὁ — ποταμός*, Fl. in Scythien, Alex. Corn. b. St. B. s. *Ἄβιοι*.

Ἀβίαντος, Mannsn., Inscr. 1096, Böckh vermuthet *Ἀμίαντος*.

Ἀβίατος, Mannsn., (Friedlieb), attische Inschrift b. K.

Ἀβίβαλος, m. K. der Tyrier, Ael. Dius b. Ios. c. Ap. 1, 17, Menand. Eph. ebend. 1, 18 u. Arch. 8, 5, 3. Bei Phil. Bibl. in Euseb. pr. ev. 1, 9 heißt er *Ἀβέλβαλος*.

Ἀβίβας, Zon. u. **Ἀβίγας**, Suid., ein Fluß.

Ἀβιδιανός, Mannsn., Inscr. 1997.

Ἀβίδιος, Spartaner, Inscr. 1353.

Ἀβιέζερ, hebr. Name, Suid. Bei Ios. 5, 11, 5 *Ἀβιέζερος*.

Ἀβιηνανός, *ἐθνικόν*, Par. Inschr. b. Thiersch Paros u. par. Inschr. n. 31.

Ἀβηρία, f. *Ἀβιρία*.

Ἀβίητα *ἢ* **Ἄβικτα**, St. der Jazygen, Ptol. 3, 7, 2.

Ἀβική, Waldgegend im Pontus = *Ὑλαία*, Alex. Corn. b. St. B. s. *Ὑλαία*.

Ἄβιλα, n. pl. 1) Stadt a) in Cölesyrien (Phönizien), auch *Ἀβ. Λυσανίου* genannt, spät. Claudiopolis, j. Nebi Abel, Ptol. 5, 15, 22, Ios. 12, 3, 3. bell. Iud. 4, 7, 6. Sitz der Tetrarchie **Ἀβιληνή**, N. T. Luc. 3, 1. Ew. **Ἀβιληνός**, St. B., Suid. b) in Galatis, Pol. 5, 71. 2) **Ἀβιλή** (*ἡ*), St. am Jordan, Ios. 4, 8, 1, b. St. B. *Ἀβίλη*. 3) **Ἀβίλη** = *Ἄβιλυξ*, w. f., Strab. 17, 827. — Hesych. kennt auch **Ἀβίλλιον** (Phavor. **Ἀβίλιον**) *οἶνον*.

Ἀβίλλιος, S. des Romulus, Plut. Rom. 14.

Ἀβίλουνον, n. Abilunum, Ort im j. Nieder-Oesterreich, Ptol. 2, 11, 30.

Ἄβιλυξ, *υκος*, 1) m. ein Iberer, Pol. 3, 98. 2) (*ἡ*) der Kalpe gegenüber liegende Berg in Afrika (f. *Ἀβέννα*), j. Affenberg, Suid. u. Strab. 3, 170, der ihn auch *Ἀβίλη* nennt, f. d., b. Scyl. 111 *Ἀβιλυκὴ ἄκρα [καὶ] πόλις* (nach Conj.), b. Ptol. 4, 1, 6 *Ἀβύλη*, ebenso Hesych.

Ἀβιμέλεχ, hebr. Name a) des Sohnes Gedeons, b) eines Königs der Gararer; bei Suid. u. Phil. de pl. Noe 41 indecl., b. Ios. 1, 12, 1. 5, 7, 1, ö. **Ἀβιμέλεχος, ου.**

Ἀβίννα, f., *ὄνομα πόλεως*, Suid. a) St. in Susiana, Ptol. 6, 3, 5. b) = *Ἄβεννα*, w. f., Philostr. v. Apoll. v, 1, 188.

Ἄβιος, Mannsn., Inscr. 343. Im plur. **Ἄβιοι**, (*Habelose, auch Friedländer od. *Bogenlose erklärt), ein scythisches Volk in Thracien, von Arr. An. 4, 1, 1 fälschlich nach Asien versetzt. f. Eust. Il. 13, 1. — Aeschyl. im entfess. Prometh. b. St. B. nannte sie *Γαβίους*, als von rohen Erdfrüchten lebende, St. B., Hesych. In Il. 13, 5 liest man jetzt *ἀβίων* st. *Ἀβίων*.

Ἀβιούδ, hebr. Eigenn., Suid. u. N. T. Matth. 1, 13, Vgl. *Ἀβδιού*.

Ἀβιρία, ind. Abhira, j. Ahir, der Theil Indiens, der an Scythien stößt, Ptol. 7, 1, 55. Bei Anon. (Arr.) per. 41 *Ἀβηρία*.

Ἀβισάκ, *ὄνομα κύριον*, Suid.

Ἀβισάρης, *ου*, (*ὁ*), indischer Fürst im heutigen Kashmir, Arr. An. 4, 27, 7. 5, 20, 5, ö., Strab. 15, 698, Ael. n. an. 16, 39.

Ἀβίσαρος, St. in Palästina, Ios. 6, 13, 8, Suid.

Ἄβισσα, St. in Arabia felix, Ptol. 6, 7, 11.

Ἀβισσαρεῖς, indisches Volk, Megasth. in Arr. Ind. 4, 12 (nach Conj., die Hdschr. *Βησσαρεῖς*).

Ἄβιτος, = Avitus, Suid., Prisc. Pan. fr. 24, Ioann. Antioch. fr. 202.

Ἀβλάβιος, (*Harmlos), 1) ein Arzt, Theoseb. ep. (VII, 559). 2) *ὁ Ἰλλούστριος*, Dichter des 5. Jahrh., Iac. Anth. III, p. 156. 3) Präfekt unter Konstantin, Eunap. v. Aedes. p. 25, Zosim. 2, 40.

Ἄβλατα, n. pl. St. in Kappadocien, Ptol. 5, 6, 10.

Ἄβληρος (= *Ἄβληχρος*, *Schwächling), ein Troer, Il. 6, 32, Suid.

Ἀβλιάνα, St. in Albanien, Ptol. 5, 12, 5.

Ἄβνοβα *τὰ καλούμενα*, Gebirge in Germanien, (der Schwarzwald), Ptol. 2, 11, 7. Die Bewohner **Ἀβνοβαῖοι**, Ptol. 2, 11, 9.

Ἀβοιώκριτος, ein Böotarch, Plut. Arat. 16. S. *Ἀμαιόκριτος*.

Ἀβόλητος, (*Begegner), Mannsn., Inscr. 1433. 1361.

Ἄβολλα, f. St. in Sicilien, südl. von Syrakus, j. Avola. Ew. **Ἀβολλαῖος**, *αία*, St. B. s. *Ἄβολλα*, *Κρόταλλα*, Hesych.

Ἀβόλλας, *α, ὁ*, Fl. Choerob. in B. A.

Ἄβολος, 1) m. (Jungbluth, f. Hesych.), a) Spartaner, Inscr. 1243. b) Delphier, Inscr. 1702. 2) *ἡ*, Fl. in Sicilien, Plut. Tim. 34, f. *Ἀβόλλας* u. *Ἄβολλα*.

Ἀβοράκη, f. St. in Sindike am kimmerischen Bosporus, Strab. 11, 495.

Ἀβοριγῖνες, (*οἱ*), in Euseb. Chron. p. 205 **Ἀβορίγινες**, in einem Orakel b. St. B. **Ἀβοριγίναι**, *έων*, vgl. Macrob. sat. 1, 17, b. Suid. auch **Ἀβοριγῖνοι**, (Irrfahrer nach Fest. p. 266), die Aborigines in Italien, D. Hal. 1, 9, ö., App. reg. 1, Strab. 5, 228, ö., St. B., Suid.

Ἀβόρρας, *α*, m., b. St. B. s. *Ῥέσινα* auch **Ἄβορος**, b. Ptol. 5, 18, 3 *Χαβώρας*, in Reg. 4, 17, 6 **Ἄβωρ**, b. Zosim. 3, 13 **Ἀβώρας**, b. Isid. Charac. p. 248 **Ἀβούρας**, b. Theophyl. Simoc. 3, 10, 25 **Ἀββόρα**, (f. Müller Geogr. 1, 248). Nebenfluß des Euphrat in Mesopotamien, j. Chabur, Strab. 16, 747, Ael. n. an. 12, 30. Ioann. Epiph. fr. 4, St. B.

Ἄβος, (*ὁ*), 1) Gebirge in Armenien bei Erzerum, Strab. 11, 527. 531, Ptol. 5, 13, 5. 2) Fl. in Britannien, j. Humber, Ptol. 2, 3, 6.

Ἄβοτις, *ιος*, f. St. in Oberägypten, j. Abutisch? Ew. **Ἀβοτιεύς**, Hecat. b. St. B., u. nach St. B. auch **Ἀβοτίτης**, f. s. v. u. s. *Βύρτις*. Viell. dieselbe, welche Ptol. 4, 7, 16 **Ἀβουγκίς** u. Plin. 6, 29, 35 Aboccis nennt.

Ἀβουδίακον, n. St. in Vindelicia, j. Epfach am Lech, Ptol. 2, 13, 3.

Ἀβουκαῖοι, Volk in Arabia felix, Ptol. 6, 7, 19.

Ἄβουλα, St. in Hispan. Tarracon., Ptol. 2, 6, 61.

Ἀβουλήτης, *ου*, b. Arr. An. 3, 16, 9, ö. **Ἀβουλί-**

1*

της, ου, b. Suid. **Ἀβούλιτος**, (ὁ), Satrape von Susiana, D. Sic. 17, 65, Plut. Alex. 68.

Ἄβουμα, ας, f. St. in Palästina, Ios. 10, 5, 2.

Ἀβουνίς, St. im asiat. Sarmatien, Ptol. 5, 9, 22.

Ἀβουνδάντιος, Abundantius, Consul unter Theodosius, Eunap. Sard. fr. 72.

Ἄβουρ, St. in Indien, jenseits des Ganges, Ptol. 7, 1, 91. viell. = *Ἄβωρα* b. Suid.

Ἀβούρκιος, m. Lib. ep. 78.

Ἄβους, ου, m. *Geiselfrei, s. Hesych. s. *βοῦς*, Sklavenn., D. L. 5, 3, 7.

Ἄβρα, lat. Aura, Dienerin der Pompeja, Plut. Cic. 28.

Ἀβραάμ, (ὁ), b. Hesych. auch **Ἄβραμ**, b. Ios. b. Iud. 5, 9, 4 **Ἀβράαμος**, ου, ferner **Ἄβραμος**, Ios. 1, 7, 2, ö., Damasc. v. Isid. §. 141, so wie **Ἀβράμης**, Nicol. Dam. b. Ios. 1, 7, 2 u. **Ἀβράμων**, Charax b. St. B. 1) Abraham, Alex. Polyh. fr. 16, Anth. 1, 65, N. T., Phil., Hesych. Adj. u. Patron. **Ἀβραμαῖος**, Hesych. 2) *Ἀβράμου οἴκησις*, Ort im Damascenischen, Ios. 1, 7, 2.

Ἀβραγάνα, St. in Serika, Ptol. 6, 16, 7.

Ἀβραδάτας, gen. b. Xen. ου, b. Luc. α, (ὁ), K. der Susier, Xen. Cyr. 5, 1, 2, ö., Luc. Imag. 20. — Eust. Erot. 7, 14.

Ἀβράνα, Insel bei Taprobane, Ptol. 7, 4, 12, Suid. kennt eine **Ἀβρανῖτις** *χώρα*.

Ἀβραούανος, m. Fl. in Albion, Ptol. 2, 3, 2.

Ἀβρέας, ου, m. Macedonier, Arr. An. 6, 9, 3, Suid.

Ἀβρεττηνή, b. Suid. **Ἀβρεττανή**, Landschaft in Mysien, Strab. 12, 574 u. 576, genannt nach einer Nymphe *Βρεττία* (Suid. *Βρετία*). — Adj. u. Ew. **Ἀβρεττηνός**, Arr. Nicom. b. St. B.

Ἀβρηλία *χώρα*, Suid. (viell. an der via Aurelia).

Ἀβρηλιανός u. **Ἀβρήλιος**, b. Suid. = Aurelianus, Aurelius.

Ἀβριάδας, m. *Feinssohn, Koer, Vit. Hipp. in Westerm. vitt. scr. p. 450.

Ἀβριγκατοῦοι, Volk im Lugdun. Gallien, dem heutigen Avranches, Ptol. 2, 8, 10.

Ἀβρινάται, (auch *Ἀβινάται* geschr.), Volk am Pontus, St. B.

Ἀβριόριξ, ιγος, m. Ambiorix, gallischer Heerführer, Plut. Caes. 24, Suid.

Ἀβρογάστης, m. ein Franke, Suid.

Ἀβροδίτη, d. i. *ἁβροδίαιτος*, *Feinleben, = *Ἀφροδίτη*, Schol. Eur. Tro. 983.

Ἀβροζέλμης, m. Thracier, Dollmetscher des Seuthes, Xen. An. 7, 6, 43.

Ἀβρόθοος, m. (v. l. *Ἀβράθοος*) Mannsn., (Zierlauf), Nonn. 26, 153.

Ἄβροι, Volk der Talantiner am adriatischen Meere, Hecat. b. St. B. — Suid.

Ἄβροια, (richtiger *Ἅβροια*, s. *Ἅβρων*), Thessalierin, Luc. Asin. 4. — Attische Inschr. in Philhistor. Heft 5, N. 12, K.

Ἁβροκλῆς, έους, n. (*Feinlob), Delphier, Curt. A. D. 13.

Ἀβροκόμας, ion. ης, gen. ου, (ὁ), 1) persischer Satrap, Her. 7, 224. — Xen. An. 1, 3, 20, ö. — Isocr. 4, 140, Harp., Suid. 2) als griech. Eigenn. **Ἁβροκόμης**, (*Feinhaar), Xen. Ephes. 1. Anf.

Ἁβρόμαχος, m. (*Zierkämpe), Delphier, Inscr. 1699. 1704, vgl. Curt. A. D. 34, ö.

Ἀβρόστολα, n. pl. St. in Großphrygien, Ptol. 5, 2, 23.

Ἁβροσύνη, (s. *Ἅβρων*), Frauenn., Inscr. 2223.

Ἁβροτέλεια, f. Pythagoreerin, T. des Habroteles, w. s., Iambl. v. Pyth. 36.

Ἁβροτέλης, ους, m. (*Zierwalt), Pythagoreer aus Tarent, Iambl. v. Pyth. 36.

Ἁβροτόνιον, f. *ψάλτρια*, Mein. fr. 312. vol. IV, p. 300 (nach Conj.). Von:

Ἀβρότονον, 1) n. St. in Afrika, zwischen den beiden Syrten des phöniz. Sabrat. dah. b. Ptol. Sabrata, j. Sabert, d. i. Kornmarkt, Strab. 17, 835, Scyl. 110. Nach Ephor. b. St. B. auch *Νεάπολις* genannt u. nach Lyc. Rhegin. b. St. B. ein Kastell der Lylophönizier. 2) f. *Ἁβρότονον* (= *Ἁβρυλλίς*), = etwa Feinliebchen, Mutter des Themistokles aus Thracien od. Karien, eigtl. eine Hetäre, Plut. Them. 1, Amphicr. b. Ath. 13, 576, c, Ael. v. h. 12, 43. (Plut. Amat. 9 u. Anth. VII, 306 falsch *Ἀβρ.* geschrieben.)

Ἀβρούπολις, ιδος, u. Pol. 22, 22, a ιος, K. der Sapäer, Paus. 7, 10, 6, D. Sic. 29, 36, App. Maced. 11, Pol. a. a. O.

Ἁβρυλλίς, f. Name einer Priesterin, Att. Inschr. bei K. (s. *Ἁβρότονον*).

Ἄβρυστον, s. *Ἄβυστρον*.

Ἄβρυτον, n. St. in Mösien, Dexipp. Ath. b. Syncell. p. 376, a.

Ἁβρώ, οῦς, f. (s. *Ἅβρων*), Gattin des Kandaules = *Νυσία*, Ptol. Heph. b. Phot. 190, p. 150, b, 22.

Ἅβρων, ωνος, m. Fein, 1) Athener *ἐξ Οἴου*, Dem. 43, 19. — Ebend. 73. — *Βατῆθεν*, Schwiegervater des Redner Lycurg, — S. des Lycurg — ein anderer, Plut. x oratt. Lyc. 27. 28. 30, Phot. bibl. 268, Ross Dem. Att. 12., als Schriftsteller erwähnt b. St. B. s. *Βατή* — *Βερνεικίδης*, Inscr. 305. 183. 190. 193. 2) ein Argiver, Plut. Amat. 2, 4, ö. (falsch *Ἄβρων* geschr.), berühmt durch seinen Reichthum, dah. sprichw. *Ἅβρωνος βίος* von großer Wohlhabenheit, Zenob. 1, 4, Apost. 1, 4, Suid., A. 3) ein Phrygier od. Rhodier, Schriftsteller, Schol. zu Il. 5, 69 u. zu Hes. Th. 389, Const. Porphyrog. de adm. imp. 23, Eudoc. p. 62, Cram. an. IV, p. 428 (wo falsch *Ἄμβρων* steht). 4) ein Maler, Plin. h. n. 35, 11. 5) Auf erythräischen Münzen, Mion. III, 227. — Adj. davon **Ἁβρώνειος**, Suid. Dav.:

Ἁβρώνδας, m. *Feinssohn, ein Milesier, Scymn. 917 (Codd. *Ἀμβρώνδας*). Aehnl.:

Ἁβρωνίδης, m. Athener, Att. Seew. IV, f. 61.

Ἁβρωνίς, Frauenn., Fein, Ephemer. archaeolog. n. 1786. K.

Ἁβρώνιχος, m. (*Feinlein), Athener, a) S. des Lysikles, Zeitgenosse des Themistokles, Her. 8, 21, Thuc. 1, 91. 2) S. eines Aristoteles, Dem. 44, 10.

Ἁβρώτη, (*Fastern), Böotierin, Gattin des Nisus, Königs von Megaris, Plut. qu. graec. 16 (Lob. Path. p. 393 schreibt *Ἁβρωτή*).

Ἄβσαλος, m. Name auf einer spätern Münze aus Abydos, Mion. II, 636.

Ἀβυδηνοκόμος, Ar. b. Diogen. (Vind.) 1, 1, richtiger *Ἀβυδοκόμης*, w. s.

Ἀβυδηνός, 1) Adj. s. *Ἄβυδος*. 2) Subst., Tiefner?, Verf. einer assyrischen u. medischen Geschichte, Eus. pr. ev. p. 414, s. Müller fr. hist. IV, p. 279 u. ff.

Ἀβυδοκόμης, m. Schimpfwort von Sykophanten u. nichtswürdigen Leuten, s. *Ἄβυδος*, Ar. b. Zenob. 1, 1, Eust. Il. 2, 836, Hesych., A.

Ἄβυδον, n. Städtchen im Gebiete der Peuketier. Phileas b. St. B. s. *Ἄβυδος*.

Ἄβυδος, (*ἡ*, selten auch *ὁ*, s. Hermipp. b. Ath. 12, 525, B. A. 1, 322, Macar. prov. 3, 50 (etwa: Tiefenau?),

1) St. in Troas am Hellespont, Sestos gegenüber, Kolonie der Milesier (Thuc. 8, 61), j. Avido, nach St. B. vom Gründer *Ἄβυδος* genannt, Il. 2, 836 u. Flgde. Sprichw. war *μηδ' εἰκῇ τὴν Ἄβυδον πατεῖν*, von einem Wagniß od. unüberlegten Streiche, St. B., Diogen. 6, 53, Eust. zu Il. 2, 836 u. zu Dion. Per. 513, A. Aehnl. sagte man auch *Ἄβυδος ἐστίν*, Apost. 1, 2. Da die Stadt durch ihre Wollust berüchtigt war, so nannte man die Sinope, eine alte Hetäre, *Ἄβυδος*, (etwa: Tiefenschlund), Herodic. b. Ath. 13, 586, a, Harp. s. *Σινώπη*, u. da ihre Ew. als geschwätzig verschrieen waren, wohl auch einen Sykophanten *Ἄβυδος* (Tiefmaul), Zon., Suid., Liban. ep. 119. 734. — Adv. **Ἀβυδόθεν**, von Ab. her, Il. 4, 500, Hesych. — **Ἀβυδόθι**, in Ab., Il. 17, 584, Suid. — Adj. **Ἀβυδηνός**, *ή, όν*, Arist. oec. 2, Plut. Alc. 36, Ael. n. h. 3, 32, u. sprichw. *Ἀβυδηνὸν ἐπιφόρημα*, nach Aristid. Mil. b. Ath. 14, 641, a, von einem Hafenzolle, nach Suid., Diogen., weil die Abydener ihre Gäste mit Kindern u. deren Geschrei belästigten, nach Hesych., Zenob. 1, 1 u. A., weil sie die Fremden lästerten, s. außer den Angef. Apost. 1, 1, Eust. zu Dion. Per. 513, A. — Ew. (*ὁ, ἡ*) **Ἀβυδηνός**, *ή*, Her. 7, 44, Lys. b. Ath. 13, 574, d. 12, 534, f., A. Die Landschaft von Ab. hieß gleichfalls *ἡ* **Ἀβυδηνή**, Xen. Hell. 4, 8, 35. 2) St. in Aegypten, nach Einigen Kolonie der vorigen, j. Ruinen beim Dorf Birbe, Demetr. Eph. b. Ath. 15, 680, b, Plut. Is. et Os. 20, Strab. 17, 813. 814, Ptol. 4, 5, 66, St. B. Aehnl.

Ἀβυδών, *ῶνος*, ein Kastell am Arios in Macedonien, von Homer *Ἀμυδών* genannt, Strab. 7, 330, fr. 20, Suid. Ew. **Ἀβυδώνιος**, St. B.

Ἀβύλη = *Ἀβίλη*, s. *Ἀβίλυξ*.

Ἄβυλλοι, Volk unweit des Nils, Apd. b. St. B.

Ἀβύλος, m. Mannsn., Inscr. 1936.

Ἀβυσταῖοι, Volk in Libyen, Hesych.

Ἄβυστρον *ἢ Ἄβρυστον*, *Tiefenfeld?, St. in Großgriechenland, Ptol. 3, 1, 75.

Ἀβώβας, (der Frühe, *ἀβώ*, lat. = *πρωΐ*), Name des Adonis bei den Pergäern, Hesych., Et. M. 4.

Ἀβώνου *τεῖχος*, Luc. *τὸ τοῦ Ἀβώνου τεῖχος*, Städtchen in Paphlagonien am schwarzen Meere, Strab. 12, 545, Luc. Alex. 9, ö., Arr. per. 14, 3, Marc. Heracl. epit. per. 9, Ptol. 5, 4, 2. Ew. **Ἀβωνοτειχίτης**, St. B., Suid.

Ἄβωρα, s. *Ἄβουρ*. **Ἀβώρας**, s. *Ἀβόρρας*.

Ἄγαβα, n. pl. St. in Syrien, Ios. 13, 16, 5.

Ἀγάβροτος, (*ὁ*) Felix, Orelli Inscr. 2, 689, K.

Ἀγαγγίναι *Αἰθίοπες*, Ptol. 4, 6, 23.

Ἀγαήτης (?), *ου*, K. der Scythen, Eustoch. b. St. B. s. *Παντικάπαιον*.

Ἀγαθάγγελος, m. (*Gutmähr), Spartaner, Inscr. 1425, ff.

Ἀγαθάγητος, m. (Gotthold d. i. gut waltend), ein Rhodier, Pol. 27, 6. 28, 2.

Ἀγαθαῖος, (Gutike), Athener, Ross Dem. Att. n. 157.

Ἀγαθάνωρ, *ορος*, m. (Gutmann), Mannsn., Philp. 78 (VII, 554). — Spartaner, Inscr. 1280. — Strateg, Inscr. Lam. 1 in Curt. A. D. S. *Ἀγαθήνωρ*.

Ἀγαθαρχίδας, (*ὁ*), *Gottwaldsen, 1) Korinthier, Thuc. 2, 83. 2) *-ίδης*, u. Plut. conv. 8, 9, 16 auch *ίδας*, Geschichtschreiber u. Geograph aus Samos. Plut. parall. min. 2, fluv. 9, 5. 10, 5, A., s. Müller fr. hist. III, 197. 3) Geschichtschreiber u. Geograph aus Knidos, Ios. c. Ap. 1, 22, Strab. 14, 656, ö., D. Sic. 1, 41, ö., Ath. 4, 55, c, ö., A., s. Müller fr. hist. III, 190 bis 197 u. Geogr. min. 111—196.

Ἀγαθαρχίς, *ίδος*, Frauenn., Erinn. 1 (VI, 352). Fem. zu:

Ἀγάθαρχος, m. (Gottwald d. i. gut waltend). 1) ein Syrakusier, Thuc. 7, 25. 70, D. Hal. jud. Thuc. 26. — S. des Agathokles, Pol. 7, 2, D. Sic. 13, 13, doch 20, 11 u. ö. auch *Ἀρχάγαθος* (Waltgut) genannt. 2) Maler aus Samos, S. des Eudemus, Zeitgenosse des Alcibiades, Andoc. 4, 14, Dem. 21, 147, Plut. Alc. 16. Per. 13, A. 3) Athener, *Ἀμαξαντειεύς*, Att. Seew. X, c, 155. — Acharner, Ross Dem. Att. 59. — Prospaltier, ebend. n. 157. 4) Kerkyräer, Olympionike, D. Hal. 4, 41. 5) Delier, Inscr. 158, 8. 6) auf Münzen aus Tarent u. Rhodus, Mion. S. 1, 283. S. VI, 589. — Vgl. Quinctil. 10, 2.

Ἀγαθᾶς, m. Gutke, Athener, Inscr. 268. 282.

Ἀγάθεια, (etwa: Göttingen), St. in Phokis. Ew. **Ἀγαθεύς**, Hellan. b. St. B.

Ἀγαθεῖνος, s. *Ἀγαθῖνος*.

Ἀγάθη, f. Gutingen, 1) Stadt a) in Gallia Narb. am Arauris, j. Agde, Kolonie der Massilier, Strab. 4, 182, Scymn. 204, Ptol. 2, 10, 2. Timosthenes nannte sie nach St. B. *Ἀγαθὴ Τύχη*. Ew. **Ἀγαθῖνος** u. **Ἀγαθαῖος**, St. B. b) in Ligurien, Phil. b. St. B. vielleicht dieselbe wie a). — 2) Insel bei Gallia Narb., Ptol. 2, 10, 21. 3) *Ἀγαθὴ τύχη*, (Gutheil), hatte eine Statue in Athen beim Prytaneum, Ael. v. h. 9, 39. 4) Frauenn., (Gute), Inscr. 821.

Ἀγαθηΐας, s. *Ἀγαθίας*.

Ἀγαθημερίς, *ίδος*, Athenerin, Inscr. 662. — 2038. 2410. Fem. zu:

Ἀγαθήμερος, (Bonjour, wie ähnl. Gutjahr), 1) ein Athener, Inscr. 201. 275, ff. 2) auf einer Münze aus Kyzikus, Mion. II, 550. 3) *Κλαύδιος Ἀγ.*, ein Arzt, Ep. *ἀδ.* 592 (App. 224). 4) ein geographischer Schriftsteller, Hudsons Geogr. minor. T. II. 5) ein Steinschneider, R. Rochette l. à M. Schorn, p. 21. — ein Künstler, Osann. Inscr. n. 135.

Ἀγαθήνωρ, *ορος*, m. (s. *Ἀγαθάνωρ*), V. des Xenocrates aus Chalcedon, D. L. 4, 2, 1.

Ἀγαθήφορος, m. Gottwald, Name auf einer Lydischen Münze sp. Zeit, Mion. S. VII, 437.

Ἀγαθιάδας, m. Spartaner, D. Sic. 8, 26. Eigentl. Patron. von

Ἀγαθίας, ion. **ίης**, gen. *ου*, poet. *ᾶο*, (*ὁ*), (Gutike), 1) Spartaner, Inscr. 1244. 2) Geschichtschreiber u. Dichter aus Myrina in Aeolien (550 n. Chr. G.), Gedichte in Anth., s. Iac. XIII, p. 835, Suid., u. die Geschichte ed. Niebuhr 1828. — Adj. **Ἀγαθεῖος**, poet. **Ἀγαθήϊος** u. dor. **Ἀγαθηΐας** *ἐννεάς*, Agath. ep. (VI, 80).

Ἀγαθίδας, Mannsn., Inscr. 1800. 1838. Aehnl.:

Ἀγαθῖνος, m. (Gutke), a) Korinthier, Xen. Hell. 4, 8, 10, Pol. 5, 95. b) Eleer, Paus. 6, 13, 11. c) sonst, z. B. Ep. *ἀδ.* 94 (XI, 337) — ein Arzt, Suid. s. *Ἀρχιγένης*. — auf knidischen Amphorenhenkeln. — Dasselbe: **Ἀγαθεῖνος** auf einer karischen Münze, Mion. S. VI, 474.

Ἀγαθίππη, Mutter des Chios (Chrysorrhoos) von Apollo, Plut. de fluv. 7. Fem. von

Ἀγάθιππος, (*Gutroß), Mannsn. auf einer athenischen Münze, Mion. S. II, 126. (Auf einer andern steht dafür falsch *Ἀγάτιππος*, Mion. S. III, 342.)

Ἀγαθίς, *ίδος*, Gute, Athenerin, Inscr. 513.

Ἀγαθίων, *ωνος*, m. Gutike, 1) ein Pergamener, Aristid. *ἱερ. λόγ.* p. 497. 2) auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 339.

Ἀγαθόβουλος, m. (Gutbrath), 1) cynischer Philosoph, Luc. Dem. 2. — Plut. Epicur. 5. 2) Agathobulus F. L. Pyrrhus, Töpfer, s. R. Rochette à M. Schorn p. 88.

Ἀγαθοδαιμονιασταί u. **Ἀγαθοδαίμων,** s. *Ἀγαθὸς Δαίμων.*

Ἀγάθοδος, m. (*Gutweg), Theräer, Inscr. 2476.

Ἀγαθόδωρος, m. (*Gutgabe), Athener, Inscr. 227.

Ἀγαθόκλεια, f. 1) T. des Aristomenes, Pol. 15, 31. 2) aus Samos, Hetäre des Ptolemäus Philopator, Pol. 14, 11, ö., Strab. 17, 795, Plut. Cleom. 33, Amat. 9, Ath. 13, 576, f, A. 3) *Ἀγαθόκλεα,* Inscr. 910, *Ἀγαθοκλία,* 965. Fem. von

Ἀγαθοκλῆς, *έους,* (poet. *ῆος* b. Ath. 16, 698), acc. *έα* u. *ῆ,* (*ὁ*), Gomar = Gutmari d. i. guten Ruhms, 1) Athener, Archon Ol. 105, 4, Dem. 47, 44, D. Sic. 16, 9, A. — ein anderer, D. Sic. 8, 11. — (zur Römerzeit, Inschr. in Philhist. Hft 1—2, n. 1. K.) — S. eines Aristophanes, Inscr. 115 u. öfter auf Inschriften, z. B. Ross Dem. Att. n. 14. 54. — Sophist, Lehrer des Damon, Plat. Prot. 316, d. Lach. 180, d. — Priester (*Ἀγκλῆθεν*), Meier Inschr. in ind. schol. 1851. S. 42. — 2) Syrakuser: Tyrann von Syrakus, Pol. 12, 15 u. A. — Sohn desselben, D. Sic. 21, 28. — Vater des Sophron, Hesych. Mil. fr. 60. — 3) Thessalier: V. u. S. des Lysimachus aus Cranone, jener Schmeichler des Philipp, Theop. b. Ath. 6, 259, f, Arr. An. 6, 28. Ind. 18, vgl. mit Strab. 13, 623, Paus. 1, 9, 6, Plut. Demetr. 13, A. 4) S. eines Euandros, Chäroneer, Inscr. 1608, c, 21. 5) S. der Oenanthe, Günstling des Ptolemäus Philopator, Pol. 5, 63. 15, 25—33, A. 6) Spartaner, Inscr. 1276, ö. 7) ein Arzt, Luc. catapl. 6. — ein Stoiker, Luc. Icar. 16. — Peripatetiker, Luc. Demon. 29. 8) ein Kyzikener od. Babylonier, Grammatiker, Ath. 1, 30, a. 14, 649, f, ö., Eust. Od. 5, 68, Schol. Il. 18, 239, ö.. St. B. s. *Βέσβικος.* 9) ein Milesier, schrieb *περὶ ποταμῶν,* Plut. fluv. 18, 3. 10) ein Atracier, der Halieutika geschrieben, Ath. 1, 13, c, A. 11) ein Chier, Varro r. r. 1, 1, Colum. 1, 1, A. 12) ein Samier, Plut. fluv. 9, 1, Luc. cal. 18. 13) ein Kolophonier, Pertz. Coloph. Gött. 1848, p. 50, wo *Γαβοκλῆς* nach Keil für *Ἀγαθοκλῆς* steht. 14) ein anderer Schriftsteller, Nic. ther. 622. 15) ein Musiker, Schüler des Pythokleides, Schol. Plat. Alc. 1, p. 333. 16) Delphier, Curt. A. D. 22. 23. 17) auf Münzen aus Athen, Argos, Kos u. A., Mion. II, 121. 230. S. VI, 174. — Vgl. Fabric. bibl. gr. III, p. 459.

Ἀγαθοκλέους *δύο* (*νῆσοι*), in Arabien, Ptol. 6, 7, 45.

Ἀγαθόλας, m. (Volkart), Inscr. 1242.

Ἀγαθόμορος, *Guttheil, Mannsn., Inscr. 1960.

Ἀγαθονίκη, f. 1) Frauenn., Anth. 1, 18. — Inscr. 1570. 2) athen. Schiffsname, Att. Seew. X, e, 106. Fem. von

Ἀγαθόνῑκος, m. (Sieghart), Mannsn., Agath. 83 (VIII, 574).

Ἀγαθόπους, *ποδος,* m. (Schönbein), Athener, Inscr. 268. 270. — Spartaner, 1380. — Theräer, 2454. — Milesier, 2838.

Ἄγαθος, m. (Guht), Athener, V. eines Theopeithes, Inscr. 272.

Ἀγαθὸς Δαίμων, od. **Ἀγαθοδαίμων,** (Gutheil), (Syncell. 18, c.) 1) als Gott verehrt in Aegypten, Maneth. b. Syncell. a. a. O. u. Euseb. chron. p. 93, (ägypt. Knupfschlange), außerdem in Syrakus, Plut. de se ips. laud. 11, Ael. v. h. 1, 20, in Böotien, Plut. qu. symp. 3, 7, 9. Ihm als Bacchos zu Ehren wurde am Schlusse des Gastmahls ein Trunk unvermischten Weins aus dem Pokal geschlürft, Theop. b. Schol. Ar. Vesp. 523, D. Sic. 4, 3, Philoch. b. Ath. 2, 38, d. 15, 693, d, vgl. mit 675, b, A. (Paus. 8, 36, 4 hat *Ἀγαθὸς θεός* u. vermuthet, es sei ein Bein. des Zeus). Dav. a) **Ἀγαθοδαιμονιασταί** (Hesych. falsch **Ἀγαθοδαιμονισταί**), Verehrer des Agathodämon, ein Verein, der mäßig aber unvermischten Wein trank, Ross Inscr. gr. III, p. 34. s. Leutsch zu Apost. 1, 10, u. Herm. Rel. Alterth. §. 7. — b) *Ἀγαθοῦ Δαίμονος νῆσος,* eine Insel im indischen Meere, Ptol. 7, 2, 27, St. B. 2) **Ἀγαθοδαίμων** als Mannsn. Cod. 5, 62, 4. K.

Ἀγαθοσθένης, *ους,* m. (Starcke), 1) Geschichtschreiber u. Philosoph, Tzetz. hist. 7, 645 u. zu Lycophr. 704. 1023. 2) sonstiger Mannsn., Theod. prodr. 1. 41. 45. 3, 81.

Ἀγαθόστρατος, m. (Gotter, d. i. Gutheer), 1) Admiral der Rhodier, Polyaen. 5, 18. 2) Theräer, Inscr. 2453.

Ἀγαθοῦς, *οῦντος,* f. Gute, Ross Inscr. gr. II, n. 168, s. Keil in Philol. 5, 660.

Ἀγαθοῦσσα, f. Gutingen, früherer Name von Telos, Hesych., St. B. s. *Τῆλος.*

Ἀγαθοφάνης, *ου,* m. (Göppert d. i. Gutbert, als gut glänzend), Cythnier, Inscr. 2357.

Ἀγάθυλλος, m. (Gutke), elegischer Dichter aus Arkadien, D. Hal. 1, 49 (Syncell. p. 192 haben die Hdschrr. *Ἀγάθυμος*).

Ἀγάθυρνον, auch pl. **Ἀγάθυρνα** (Pol. 9, 27, St. B.) u. **Ἀγαθύριον** *ἢ Ἀγάθυρνον* (Ptol. 3, 4, 2), u. (falsch) **Ἀγάθυρσα,** Suid. (Gubbingen), St. in Sicilien, s. St. Agatha, D. Sic. 5, 8, Strab. 6, 266. Das Gebiet **Ἀγαθυρνῖτις** *χώρα,* D. Sic. a. a. O. Ew. **Ἀγαθυρναῖος,** St. B. Benannt von:

Ἀγάθυρνος, S. des Aeolus, K. der Gegend von Agathyrnum, D. Sic. 5, 8.

Ἀγάθυρσοι u. nach St. B. auch **Ἀγαθύρσιοι,** (*οἱ*), scythisches Volk im europ. Sarmatien, nach Niebuhr die Daker, zwischen Ister u. Tyras, (in Oberungarn u. Siebenbürgen), Her. 4, 48. 104, Ptol. 3, 5, 22, Ephor. b. Scymn. 864. Adj. **Ἀγαθύρσιος,** St. B. Nach Peisandros (Suid. u. St. B.) benannt von den Thyrsosstäben od. nach St. B. s. *Ἀγαθ.* u. *Γελωνός* auch von:

Ἀγάθυρσος, m. Stöckhard, S. des Herkules u. der Echidna, Her. 4, 10, Dio Chrys. or. 2, 35, d, Suid., St. B.

Ἀγαθώ, f. Gute, Frauenn., Gorius Columb. III, p. 149.

Ἀγάθων, *ωνος,* (*ὁ*), Guht, 1) S. des Priamus, Il. 24, 249, Apd. 3, 13, 5. 2) a) S. des Tisamenes, tragischer Dichter aus Athen, Person in Plat. conv., vgl. mit Prot. 315, e; Xen. conv. 8, 32, Ar. Ran. 83. Th. 29, s. Schol. zu Ar. Th. 98 u. Cram. an. IV, 269. Adj. **Ἀγαθώνειος** od. **Ἀγαθώνιος** *αὔλησις,* d. h. weich od. einschmeichelnd, Zenob. 1, 2, Diogen. 1, 7, Apost. 1, 9, Hesych., Suid. — Ein anderer, wie es scheint, Plut. apophth. reg. p. 210, Amat. 24. b) ein Oelhändler, Dem. 25, 47. 3) ein Macedonier, Br. des Asandros, D. Sic. 19, 75. — V. eines Asandros, Inscr. 105. — Anführer der odrysischen Reiterei bei Alexander, Arr. An. 1, 14, 3, ö., A. 4) ein Delphier, Inscr. 1690, Curt. A. D. 47. 5) ein Tegeate, Anth. Plan. 4, 280. 6) Abderite, Anacr. ep. 15 (VII, 226). 7) Böotier: a) Thebaner, S. eines Telenikos, Inscr. 1576. b) Oropier, S. eines Aminias, Keil Inscr. boeot. XL, b. c) aus Kopä, Inscr. 1574. d) aus Thisbe, Keil Inscr. boeot. LIX, g. (e), Pind. fr. 91 (90), Bergk Poet. Lyr. p. 248 (?). 8)

Samier, Schriftsteller, Plut. parall. min. 36. de fluv. 14. 18. 9) ein Sklave des Lycon, D. L. 5, 4, n. 9. 10) Andere, Ath. 8, 92, e, Anth. XI, 21. Vgl. Fabric. bibl. gr. II, p. 281.

'Αγαθώνιος, Suid. falsch für *'Αργανθώνιος*, w. s.

'Αγαθῶνος *νῆσος*, Insel im arabischen Meerbusen, Ptol. 4, 5, 77. Vgl. *'Αγαθοῦ Δαίμονος νῆσος* s. *'Αγαθὸς Δαίμων*.

'Αγαθώνυμος, m. (*Gutname), Schriftsteller, Plut. fluv. 18, 10.

'Αγάθωπος, m. (Hübschmann), 1) Graveur in Edelstein u. Metall, R. Rochette l. à M. Schorn. p. 21. 2) Tüncher in der Villa des Claudius zu Antium, R. Rochette Peintures ant. ined. p. 391.

'Αγαῖος, (Wunderlich), 1) S. des Temenos, Nic. Dam. fr. 38 u. die Hdschrr. b. Strab. 8, 389 (Ephor.), wo aber Meineke eben so wie Scymn. 338 *'Αγραῖος* liest, s. Paus. 2, 28, 3. 2) Eleer, Her. 6, 127.

'Αγακλέης, zsgz. *κλῆς, έους*, ep. *ῆος*, Ehrhard, Myrmidone, Il. 16, 671. — Tenier, Inscr. 158, 8. — Kyrenäer, V. des Eratosthenes, St. B. s. *Κυρήνη*. — auf einer thessalischen Münze, Mion. S. III, 266. Aehnl.:

'Αγακλυτός, m. (A. *'Αγάκλυτος*), a) Geschichtschreiber, Phot. lex. s. *Κυψελιδῶν*, Suid. b) ein Freigelassener, Iul. Capitol. vit. M. Anton.

'Αγαλάκτης, (Vetter), *ὄνομα*, Hesych.

'Αγαλασσεῖς, *οἱ*, indisches Volk, D. Sic. 17, 96.

'Αγάλεων, s. *Αἰγάλεων*.

"Αγαλλα, St. in Arabien, Ios. 14, 1, 4.

'Αγαλλίας, Freuer, Kerkyräer, Grammatiker u. Schüler des Aristophanes, Eust. u. Schol. zu Il. 18, 491.

'Αγαλλίασις, Christl. Inschr. Ross Inscr. Gr. In. III, n. 246. c. 2. K.

'Αγαλλίς, *ίδος*, f. (ähnl.: Nelke), 1) eine Hetäre, Ath. 13, 583, e. 2) T. des Agallias, aus Kerkyra, eine Grammatikerin, Ath. 1, 14, d. (Schol. zu Il. 18, 483 steht falsch *Δαλίς*, Suid. hat *'Αναγαλλίς*.)

'Αγάμεια, s. *'Αγάμμεια*.

'Αγαμεμνονίδης, b. Soph. **-δας,** Agamemnonssohn, d. i. Orest, Od. 1, 30, or. b. Her. 1, 67. — *παῖς Ἀγ.* Soph. El. 182. — Im Plur. Arist. mir. mund. 106.

'Αγαμέμνων, *ονος*. Auch im plur., d. i. Leute wie Ag., Ael. v. h. 2, 11, b. Plat. u. Xen. meist *ὁ*, *Bleibfest, wie unser Stehfest, 1) König von Mykenä, Heerführer der Griechen vor Troja, Hom. u. Flgde. Sprichw. war *'Αγαμέμνονος θυσία*, von spröden, ungefügen Dingen, weil auch ihm einst der Opferstier entfloh u. nur mit Noth wieder eingebracht wurde, Zenob. 1, 13, Diogen. 1, 6, A. Ein anderes Sprichw. war: *ἀντ' εὐεργεσίας 'Αγαμέμνονα δῆσαν 'Αχαιοί*, von grober Undankbarkeit, Zenob. 2, 11, Diogen. 1, 99, Liban. ep. 194, A. — Spöttischer Weise hieß auch Pompejus so, Plut. Pomp. 67. Caes. 41, D. Cass. 42, 5, App. b. civ. 2, 67. — Name eines Stückes von Aeschylus. 2) ein Kilikier, D. Sic. 37, 26. 3) K. in Kyme, Poll. 9, 83. 4) Tegeat, Inscr. 1519. 5) sonst späterer Name, Phot. 127, b, 28. 6) Bein. des Zeus in Sparta, Staphyl. b. Clem. Al. protr. 2, Eust. zu Il. 2, 25 u. Lycophr. 335. Bei Metrodor allegor. der Aether, Hesych. — Dav. Adj. **'Αγαμεμνόνεος,** *έη, εον*, ep. Il. 23, 295, Od. 3, 265, ö., Anth. 15, 9. 5, od. **'Αγαμεμνόνιος,** *ία, ιον*, Pind. P. 11, 31, Aesch. Ag. 1499. Choeph. 861, Eur. Or. 179. 838 u. an 6 andern Stellen, dagegen steht die gew. Form **'Αγαμεμνόνειος,** *εία, ειον*, Eur. I. T. 1290, Suid. u. sonst. So nannte Krates den Menedemos spöttisch *'Αγαμεμνόνειος*, D. L. 2. 17, n. 4 u. große Unternehmungen hießen sprichw. *'Αγαμεμνόνεια φρέατα*, weil Agam. in Attika, Aulis u. an a. Orten von Hellas Brunnen graben ließ, Zenob. 1. 6, Apost. 1, 33, Clitod. b. Eust. Il. 4, 171, Hesych., A.

'Αγάμη, s. *'Αγάμμεια*.

'Αγαμήδη, f. (Kluge), 1) T. des Augeias, = *Περιμήδη*, w. s., u. mythische Person, = *Μήδεια*, Il. 11, 740, Eust. zu Dion. Per. 322. 2) T. der Makaria, auch Pyrrha genannt, St. B. Von ihr benannt 3) Ort bei Pyrrha auf Lesbos, Ew. **'Αγαμηδεῖς,** Nicol. Dam. b. St. B., Plin. 5, 39. 4) Quelle, Nicol. Dam. b. St. B.

'Αγαμήδης, *ους*, acc. *ην* (Paus. 9, 11, 1. 39, 6). (*ὁ*), Kluge, 1) S. des Erginus, K. von Orchomenus, Erbauer des Apollotempels in Delphi, Hom. h. Apoll. 296 (118), Pind. b. Plut. cons. ad Apoll. 14, Plat. Ax. 367, c, Paus. 9, 37, 4, A. 2) S. des Stymphalus in Arkadien, Paus. 8, 7, 8, Charax in Schol. Ar. Nub. 508 (hier mit 1) verwechselt). 3) ein anderer, ep. *ἀδ.* (VI. 284). Dav.

'Αγαμηδίδας, *ου, ὁ*, V. des Thersander, Paus. 3, 16, 6.

'Αγαμήστωρ, *ορος*, m. (ähnl.: Schnellradt), S. des Laios, V. des Tisandros u. Klitos, bei den Herakleoten als Heros verehrt, Ap. Rh. 2, 852 u. Schol. dazu (wo A. *'Αγαπήστορα* lesen), Qu. Sm. 6, 464, Plut. symp. 1, 4, 8 (wo man *'Αγαπήστορι* liest), Pherecyd. b. Marcell. v. Thuc. 2. — 2) Akräphier, S. eines Zopyras, Inscr. 1629. — 3) Dichter aus Larissa, Tzetz. zu Lyc. 178.

'Αγαμήτωρ, (ob *'Αγαμήστωρ*?) Faustkämpfer aus Mantinea, Paus. 6. 9, 9.

'Αγάμμεια u. **'Αγάμμη** (falsche Lesart b. St. B. *'Αγάμεια* u. *'Αγάμη*). *Junfernrott, wie Junkersrott, s. Pape, Vorgebirge u. Hafenplatz nahe bei Troja, Ort, wo Jungfrauen (Hermione) dem Meerungeheuer preisgegeben wurden. Ew. **'Αγαμμεύς, 'Αγαμμείτης, 'Αγαμμειάτης,** St. B., Hesych.

"Αγαμνα, St. in Mesopotamien, Ptol. 5, 18, 7.

'Αγαμός, (s. *'Αγάμμεια*), St. beim pontischen Heraklea, Ew. **'Αγάμιος,** St. B.

'Ανανάγαρα, St. in Indien, Ptol. 7, 2, 7.

'Αγαναγόρα, St. in Indien, Ptol. 2, 2, 14.

'Αγάναξ, Mannsn., l. d. Ep. *ἀδ.* 653.

"Αγανδρος, Mannsn., Ross Dem. Att. 11. S. *'Αγήνωρ*.

'Αγάνζαβα, St. in Medien, Ptol. 6, 2, 11.

'Αγανίκη, s. *'Αγλαονίκη*.

'Αγανίππη, *ἡ*, ähnl.: Roßleben, 1) T. des Aegyptus, Plut. de fluv. 16. 2) die den Musen heilige Quelle am Helikon, Paus. 9, 29, 5, Anth. 14, 120. Aehnl.:

'Αγανιππίς, f. Bein. der Hippokrene, Ov. Fast. 5, 7. — Dah. die Musen wohl auch *'Αγανιππίδες* heißen. K.

'Αγάνιππος, (Rößler), ein Troer, Qu. Sm. 3, 230.

'Αγανός, (Milde), S. des Paris u. der Helena Schol. Eur. Andr. 888, wo Cob. *'Αγαυός* schreibt, doch steht *'Αγανός* auch Tzetz. Hom. 442. Lyc. 851, Nat. Com. 6, 23.

'Αγαπαῖος, Leupold d. i. mit Liebe waltend, Tyrann in Oreos auf Euböa, Dem. 9, 59.

'Αγάπη, (Trud = Traute), eine Heilige in Calendar. Graec. eccl. am 16. April. K.

'Αγάπημα, n. (Trutchind), Frauenn., *ἡρῷσσα* aus Thera. Inschr. in *Πανδώρα*, Hft 1. Aug. 1856. K.

'Αγαπήνωρ, *ορος*, (Weinmann = Winimann d. h. einen Mann oder Kämpfer liebend), S. des Ankäus

Heerführer der Arkadier vor Troja, Il. 2, 609, Apd. 3, 7, 5, Strab. 14, 683, Paus. 8, 5, 2. A.

Ἀγαπήστωρ, s. *Ἀγαμήστωρ*.

Ἀγαπητίων, m. Mannsn., Inscr. 9668. wie:

Ἀγαπητός, Trautmann, 1) Athener, auf einer Inschr. des 2. Jahrh. n. Chr., Ross Dem. Att. 94. 2) Bischof von Synada, Eus. b. Suid., Phot. cod. 179. Vgl. Fabric. bibl. gr. VIII, p. 36.

Ἀγαπίδης, ους, Bruder des Trophonius, Zenob. 3, 61 nott., von:

Ἀγάπιος, ὁ, (Liepmann), 1) Philosoph in Athen, Suid. 2) Alexandrinischer Grammatiker, Damasc. v. Isid. 298, Suid. Vgl. Fabric. bibl. gr. XI. p. 396.

Ἀγαπτόλεμος, (Kriegenhardt), S. des Aegyptus, Apd. 2, 1, 5.

Ἀγαπωμενός, (falsch *Ἀγαπώμενος* geschr.) Trautwein d. i. Geliebter, Mannsn., Ep. ἀδ. 740 (App. 375).

Ἄγαρ, meist indecl., hebr. Frauenn., N. T. Galat. 4, 24, Anth. 1, 63. — Bei Ios. 1, 10. 4 **Ἀγάρη**.

Ἄγἄρα, St in Indien, j. Agra, Ptol. 7, 1, 67.

Ἀγαρηνοί, Abkömmlinge der Hagar, Volk in Arabien = *Ἀγραῖοι*, w. s., im Mittelalter Saraceni u. Arabes genannt, Arab. ep. (Anth. Plan. 39), Moschop. sched. p. 144.

Ἀγαρίστη, Beste, 1) T. des Kleisthenes, Gem. des Megakles, Her. 6, 126, ff., Tim. b. Ath. 12, 541, b, vgl. mit 6, 273, b, Ael. v. h. 12, 24. 2) M. des Perikles, Her. 6, 131, And. 1, 16, Plut. Per. 3.

Ἄγαροι, ein scythisches Volk, App. Mithr. 88.

Ἄγαρον ἄκρον, Landspitze im europ. Sarmatien, j. Fedutowo, Ptol. 3, 5, 13.

Ἄγαρος, m. 1) K. der Scythen, D. Sic. 20, 24. 2) Küstenfl. b. *Ἄγαρον ἄκρον*, Ptol. 3, 3, 13.

Ἀγάρρα, St. in Susiana, j. Askar-Moskenem, Ptol. 6, 3, 5. Adj. **Ἀγαρρικός, ή, όν**, Crinag. 22 (IX, 430).

Ἀγασθένης, εος, ους, (Starke), S. des Augeias, K. in Elis, Il. 2, 624, Apd. 3, 10, 8, Paus. 5, 3, 3.

Ἀγασίας, ου, von *ἄγαμαι*, also Wienecke d. i. liebevoll gesinnt, 1) Stymphalier aus Arkadien, Lochage, Xen. An. 4, 1, 18, ff. 2) Anthedonier, V. eines Aristokles, welcher letztere deshalb **Ἀγασιῆος** heißt, s. Keil Inscr. boeot. X, 4. 3) Orchomenier, V. eines Kallikrates, welcher davon **Ἀγασιῆος** heißt, Keil a. a. O. II, 11. 4) Bildhauer aus Ephesus, Inschr. auf dem Borghesischen Fechter, — eine andere b. Gronov zu Plin. 34, 8, 19, s. Sillig catal. art. p. 225. — Inscr. 2035.

Ἀγασίδᾱμος, s. *Ἀγησίδαμος*.

Ἀγασικλέης, ion., zsgz. *κλῆς*, *έους*, (b. Paus. 3, 7, 6 **Ἀγησικλῆς**, u. b. Her. 1, 65 **Ἡγησικλῆς**), nach Keil Anal. p. 216 von *ἄγαμαι*, also: Ehrentraut d. i. die Ehre od. den Ruhm liebend, 1) K. von Sparta (Proklide), Paus. u. Her. a. a. O., Plut. apophth. Lac. 1. 2) Halikarnassier, Her. 1, 144. 3) Sicyonier, Paus. 2, 10, 3. 4) Delier, Inscr. 158. 5) Athener (Halimusier), S. eines Staatssklaven, gegen welchen Dinarch u. Hyperides Reden gehalten, D. Hal. Din. 10 (wo die Hdschrr. *Ηισικλέους*), Harp., B. A. 329, Suid. 6) Auf erythräischen Münzen, Mion. III, 129. S. VI, 219. Dav.:

Ἀγασικλείδας, m. S des *Ἀγησικλείδας*, Oberarzt in Trözene, Inscr. im Philol. 9. Jahrg. S. 183.

Ἀγασιῆος, gen. *ήω*, böot. Patron. von *Ἀγασίας*, w. s.

Ἀγασιμένης = *Ἀγασισθένης*, ein Sicyonier, Paus. 10, 9, 10, (so Schubart nach Dind., A. *Ἀγεσιμένης*, *Ἀγαμένης*, *Ἀγεμένης*, *Ἀγιμένης*).

Ἀγάσιμος, (Heeringen), Feldherr der Thessaler, Leake Trav. in north. Greece, Pl. 4.

Ἀγάσιππος, Mannsn., = *Φίλιππος*, Inscr. 2156.

Ἀγασισθένης, ους, m. Winipalt, Lacedämonier, Paus. 7, 12, 7.

Ἀγασίστρατος, m. (Winer = Winheer d. i. dem Heere Freund), Tenedier, Inscr. K.

Ἀγασσαμενός, m. (Neithardt d. h. voll wetteifernder Ehrbegier), thracischer K. auf Strongyle (Naxos), D. Sic. 5, 50.

Ἀγαστονίκη, f. (Siebert d. i. sieglänzend), Frauenn., Ephemer. archaeolog. n. 1653. K.

Ἀγαστοφάνης, m. Wunderlich d. i. bewunderns-werth (erscheinend), auf rhodischen Amphorenhenkeln bei Stoddart, R. 3. K.

Ἀγάστροφος, m. (*στρέφω*, Rückert), Troer, Il. 12, 338, Hesych.

Ἀγαύη, f. (so betont b. Eur., Plut., Luc., Nonn. nach Herodian b. Arcad. 103, 9, bei Hom., Hes., Diod., Apd. dagegen steht *Ἀγαυή*), Bertha, 1) T. des Nereus u. der Doris, Il. 18, 42, Hes. Th. 246, Apd. 2, 1, 7. 2) T. des Danaus, Apd. 2, 1, 5. 3) T. des Kadmus, Gem. des Echion, M. des Pentheus, Hes. Th. 976, Eur. Bacch. 1149 u. Flgde. 4) T. des Thyestes, Mantiss. prov. 2, 94.

Ἀγαυός, Bergt = Perath d. i. glänzend, ein Abydener, Dem. 23, 202. (Nach Hesych. u. St. B. s. *Ἄβιοι* b. Hom. Name eines scythischen Volkes, doch ist hier schon seit Heyne u. Wolf *ἀγαυῶν* geschr.)

Ἄγβαλος, (viell. äol. = *Ἄβολος*, w. s.), ein Arkadier, Her. 7, 98.

Ἄγβαρος, s. *Αὔγαρος*.

Ἀγβάτανα, (*τά*), 1) Cts., Her., Aesch., St. B. s. *Βερενίκη* für *Ἐκβάτανα*, auf Keilinschr. Hagamatâ, j. Hamadan, St. in Medien, Her. 1, 98, ff., Aesch. Pers. 961. 2) St. in Syrien am Berge Karmel, (später *Βατάνεια*), Her. 3, 62. 64. — Ew. **Ἀγβατανηνός**, Hellad. b. St. B., hellen. **Ἀγβατανεύς**, St. B.

Ἀγγαῖος, 1) Feldherr unter Cyrus, Ios. b. Ind. 6, 4, 8. 2) Prophet der Hebräer, Ios. 11, 4, 7, Suid.

Ἄγγαισοι, (*οἱ*), in Italien, Lycophr. 1058.

Ἀγγάνης, K. in Indien, Nonnos. b. Malal. chron. p. 456, 24.

Ἀγγάρης, Sänger des Astyages, Dinon b. Ath. 14, 633, d.

Ἀγγεῖλαι, m. Angeln, suevischer Volksstamm, Ptol. 2, 11, 15.

Ἀγγελή, ῆς, f. (Bothingen), attischer Demos der Phyle Pandionis, St. B., Hesych., B. A. 1, 338. Ew. **Ἀγγελεύς**, gew. durch Adv. **Ἀγγελῆθεν** bezeichnet: von Ang., Inscr. 190. 193. 275 u. Ross Dem. Att. 19, 20 (hier *Ἀγγελῆθεν*, wie Inscr. 548). Andere Adv. **Ἀγγελήνδε**, nach A., u. **Ἀγγελῆσιν**, in A., Hesych., St. B., A. (Hierher gehört auch das *Ἀγελῆς δῆμος Ἀττικῆς* bei Hesych.)

Ἀγγελία, *Botin, T. des Hermes, Pind. Ol. 8, 82.

Ἀγγέλιος, Engelmann, Bischof in Konstantinopel, Suid., Socr. h. eccl. 4, 9.

Ἀγγέλιππος, m. *Botenroß, Inscr. 2132.

Ἀγγελίων, ωνος, Böthke, Bildhauer, Paus. 2, 32, 5. 9, 35, 3.

Ἄγγελος, 1) m. Bode, (Boto), a) ein Molosser, Plut. Pyrrh. 2. 2) Tyrann der Thessalier, Plut. de Her. mal. 21. 3) f. Bein. der Artemis (Hesych.) u. Hekate in Syrakus, Schol. Theocr. Id. 2, 12.

'Αγγενίδας, m. dor. = *ἐγγενίδας*, Landsmann, spartanischer Ephor, Xen. Hell. 2, 3, 10.

"Αγγη, Flecken im glücklichen Arabien, Ptol. 6, 7, 11.

'Αγγίτης, Hes. -*ας*, m. Nahe, Nebenfluß des Strymon in Macedonien, Her. 7, 113. (Nach Hesych. auch Bein. der Artemis, viell. verwechselt mit *'Αναῖτις*.)

'Αγγο[υ]λός, Angulum, St. in Samnium, Ptol. 3, 1, 59.

"Αγγουρον *ὄρος*, Nahberg, Berg an der Mündung des Istros, Ap. Rh. 4, 323 u. Timag. in den Schol. zu den St.

'Αγγουστία, St. in Dacien, Ptol. 3, 8, 7.

'Αγγριουάριοι, Angrivarii, später Engern, deutsches Volk auf beiden Seiten der Weser, Ptol. 2, 11, 16.

"Αγγρος, Nahe, Nebenfluß des Brongus in Illyrien, Her. 4, 49.

'Αγγυλῆθεν, Inscr. 172. in *'Αγκυλῆθεν* zu ändern.

'Αγδαβάτας, persischer Heerführer, Aesch. Pers. 959.

'Αγδάμου, St. im glücklichen Arabien, Ptol. 6. 7, 34.

"Αγδαν *ἢ* **"Αγδανος** *ἢ 'Αγανά*, Ort in Cyrenaica, Ptol. 4. 4, 13.

'Αγδηνῖτις, *ἡ*, Landschaft in Karmanien, Ptol. 6, 8, 12, s. *'Αγηδάνα*.

"Αγδιστις, (*ἡ*). (Keil: *"Αγγδιστις*) Zwitterwesen einer phrygischen Nationalsage, nach Strab. 10, 469. 12, 567 u. Hesych. Name der Göttermutter Cybele; Paus. 7, 17, 10. 2) ein Berg in Phrygien, wo Attes, der Geliebte der Cybele, begraben lag, Paus. 1, 4, 5.

'Αγεάναξ, *ακτος*, m. Harold, Mitylenäer, Theocr. 7, 52.

'Αγέας, m. Pythagoreer aus Kroton, Iambl. v. Pyth. 36. — Inscr. 1461.

'Αγέδᾱμος, m. Leutbold, Mannsn., Inscr. 1725.

'Αγέδικος, m. Mannsn., Inscr. 1564. (= *'Ηγ.*)

'Αγείσανδρος, m. böot. für *'Αγήσανδρος*, ein Orchomenier, Keil Inscr. boeot. II, 14. — ein Thebaner, Inscr. 1637.

'Αγεισίλαος = *'Αγησίλαος*, ein Orchomenier, Keil Inscr. boeot. III, 11.

'Αγελάδας, m. gen. *α*, Leitholds, zwei Bildhauer aus Argos, Paus. 4, 33, 2. 6, 8, 6, ö., Antip. ep. (Anth. Plan. 4, 220).

'Αγελαΐς, f. Frauenn., Attische Inschr. in der Hadriansstoa. K. Fem. zu:

'Αγέλᾱος, m., in Od. 22, 131 u. 247 *'Αγέλεως*, wo Bekk. *'Αγέλαος* schreibt, dor. auch *'Αγέλᾱς*, ion. **'Αγέλης**, m. 1) S. des Herkules von der Omphale, Stammvater des Krösus, Apd. 2, 7, 8 (Her. nennt ihn Alcäus). 2) S. des Stymphalos, V. des Phalanthos, Paus. 8, 35, 9. 3) S. des Phradmon, ein Trojaner, Il. 8, 257. 4) S. des Damastor, Freier der Penelope, Od. 20, 321, ö. 5) S. des Herakliden Temenus, Apd. 2, 8, 4, Scymn. 535. 6) ein Euenoride, Qu. Sm. 4, 334. Hippaside, ders. 1, 279. Mäonide, ders. 3, 229. 7) ein Sklave des Priamus, Apd. 3, 12, 5. 8) ein Hellene, den Hektor tödtet, Il. 11, 302. 9) ein Kreter, Nonn. 35, 382. 10) Tegeat, Citherspieler, Paus. 10, 7, 7. 11) Naupaktier, Pol. 4, 16, ö. 12) in der Form *'Αγέλας*, a) Pythagoreer aus Kroton, Iambl. v. Pyth. 36. b) zwei Herrscher in Korinth, D. Sic. 7, 7. 13) in der Form *'Αγέλης*, ein Olympionike aus Chios, Paus. 6, 15, 2. Vgl. *'Αγησίλαος*.

'Αγελαρχίδης, m. Heerdmann, Hirtenname, Alciphr. 1, 26.

'Αγελείη, s. Lex. s. *ἀγελεία*.

'Αγέλη, f. Frauenn., Long. past. 4, 39. — Inscr. 3295. Fem. zu *'Αγελος*.

'Αγέλιος, (s. *"Αγελος*), m. Phot. 476. a, 15.

'Αγέλιππος, m. *Heerdenroß, Mannsn., Inscr. 3066.

"Αγελος, m. Herder, S. des Poseidon, Chios b. Paus. 7, 4, 8.

'Αγελόχεια, dor. = *'Ηγελόχεια*, Frauenn., Hegesipp. 2 (VI, 266).

'Αγέλοχος, dor. = *'Ηγέλοχος*, vgl. *'Ηγησίλοχος*, S. des Tisamenus, Paus. 3, 11, 5. (Dasselbe stellt Keil Inscr. 1564 her.)

'Αγέμαρχος, s. *'Αγέμορτος*.

'Αγέμαχος, u. b. Polyaen. *'Αγήμαχος*, m. 1) Olympionike aus Kyzikus, Paus. 6, 13, 7. 2) ein Eleer, Plut. Symp. 4, 2. 3) Inscr. 1799 u. ö. — Rhodier, Mion. S. VI, 589. 4) *'Αγήμαχος*, ein Anführer der Messenier, Polyaen. 2, 35. — Vgl. *'Αγησίμαχος*.

'Αγέμορτος, nach Ahrens = *'Αγέμβροτος*, Woltmann, in Eressus, Inscr. Lesb. b. Ahrens Dial. II, p. 497, Phalar. ep. 88. — Und so ist auch D. L. 10 n. 9. 10 statt **'Αγέμαρχος** zu schreiben.

'Αγέμων, s. *'Αγήμων*.

'Αγέπολις, *ιδος*, (*ὁ*), (s. *'Αγησίπολις*), Rhodier, Pol. 28, 14, ö.

"Αγερρος, m. *Ohneschild, Macedonier, Arr. An. 3, 23. 9.

'Αγεσίλᾱς, s. *'Αγησίλαος*.

'Αγεσίμαχος, s. *'Αγησίμαχος*.

"Αγεστα, St. in Sicilien, St. B. s. *'Αχέστη*. (Mein. vermuthet *Αἰγέστα* od. *'Εγέστα*.)

'Αγέστας, Verwandter des Anchises, Anaxicr. in Schol. Venet. zu Eur. Androm. 224. S. d. Flgde.

"Αγεστος, Mannsn., Inscr. 1771. S. *"Αγετος*.

'Αγέστρατος, m. (Walther), ein Trojaner, Qu. Sm. 3, 230. — Inscr. 1967, b.

"Αγετος, *ὄνομα κύριον*, Suid. (s. *"Αγητος*).

'Αγηδάνα, Insel in Karmanien, Marc. Heracl. peripl. 27, b. Ptol. *Σάγδανα* od. *Σαγδάνα* genannt, s. *'Αγδηνῖτις*.

'Αγηδικόν, Agendicum, St. in Gallia Lugdun., j. Sens, Ptol. 2, 8, 12.

'Αγήμαχος, s. *'Αγέμαχος*.

'Αγημονίδης, Mannsn., Inscr. 1925, c. Von:

'Αγήμων, m. (s. *'Ηγήμων*), 1) ein Korinthier, V. der Alkyone, D. Sic. 7, 7 fr., Polem. b. Ath. 15, 696, f. 2) ein Eleer, Olympionike, Ol. 177, Phleg. Trall. in Phot. cod. 97. 3) Spartaner, Inscr. 1280. 1424. 4) auf leukadischen Münzen bald so, bald *'Αγέμων* geschrieben.

'Αγήν, *ῆνος*, m. ein Satyrdrama von unbekanntem Verfasser, Ath. 2, 50, f, ö. (Bei Hesych. schlägt Schmidt statt *'Αγηνόριος* ebenfalls *'Αγῆνος* vor.)

'Αγηνορίδης, *αο*, m. 1) S. od. Nachkomme des Agenor, w. s., z. B. a) Phineus, Ap. Rh. 2, 178, ö., Phavor. b) Kadmus, Ap. Rh. 3, 1185, Nonn. 2, 3, ö. c) Perseus, Ov. Met. 4, 771. — Auch heißen die Thebaner *'Αγηνορίδαι*, *ᾶν*, Eur. Phoen. 217. 2) Bei den Tyriern wurde ein *'Αγηνορίδης* als Heilkünstler verehrt, Plut. qu. symp. 3, 1, 3.

'Αγηνόριον, *τό*, vermuthl. ein dem Agenor als Gründer von Tyrus geweihter Tempel bei Tyrus, Arr. An. 2, 24, 2, Suid.

'Αγηνορίς, *ίδος*, fem. zu *'Αγηνορίδης*, so heißt Ino, Opp. C. 4, 237.

'Αγήνωρ, *ορος*, m. (ähnl. Humboldt, d. h. wie Hünen muthig, also sehr tapfer od. muthig, Aristarch in

Schol. Il. 9, 699), 1) S. des Ekbasus, V. des Argos, K. von Argos, Apd. 2, 1, 2, nach Paus. 2, 16, 1, ö., Br. des Jasos u. S. der Triope, als Argiver erwähnt von Chryserm. b. Plut. parall. 3. — Er hatte in Argos einen ihm geweihten Hain, Plut. qu. graec. 49. 2) S. des Poseidon od. des Belus u. der Libya, K. von Sidon, V. des Kadmus, Phineus, Phönix, Sipylus, Kilix, Her. 7, 91, Soph. O. R. 268, Apd. 2, 1, 4. 3, 1, 1, A. 3) S. des Pleuron u. der Xanthippe, Apd. 1, 7, 7, Paus. 3, 13, 8, Hellan. b. Eust. zu Il. 3, 75. 4) S. des Phegeus, Br. der Arsinoe, Apd. 3, 7, 6. 5) S. des Amphion u. der Niobe, Apd. 3, 5, 6. 6) S. des Troers Antenor, Il. 11, 59, ö., Qu. Sm. 3, 214, ö., Paus. 10, 27, 2, ö. 7) S. des Akestor in Athen, Pherec. b. Marcell. v. Thuc. 2. 8) S. des Areus, Paus. 7, 18, 5. 9) ein thebanischer Faustkämpfer, Paus. 6, 6, 2. 10) V. des Peuthon, Arr. An. 6, 17, 1. 11) V. des Pylios, Theodor. ep. 8 (VII, 439). 12) Musiker aus Mitylene, Isocr. ep. 8. 13) S. eines Hierophantides, Inscr. Nax. Rhein. Mus., N. F., II, 1, 95.

Ἀγήρδαμος, Argiver, Inscr. 1120 (wo Ahrens Dial. II, 78 *Ἀγηΐδαμος* d. i. *Ἀγησίδαμος*, vermuthet).

Ἀγηρηναῖοι, Name eines Volkes, Suid.

Ἀγησαγόρας, Meinrat, eigt. Meginrat d. i. groß od. Führer im Rath, V. des Thargelion, Suid.

Ἀγησανδρίδας, m. Spartaner, Thuc. 8, 91. Von:

Ἀγήσανδρος, dor. = *Ἡγήσανδρος*. 1) a) Athener? nach Keil in Inscr. 184, wo *Ἀγνέανδρος* steht, b) Lacedämonier, Thuc. 1, 139. 8, 91. c) Delphier. V. eines Nikeas, Curt. A. D. 2. d) Bildhauer aus Rhodus, Plin. 36, 5, 4. Inschr. b. Winkelm., VI, 2, S. 207. e) Megalopolitaner, s. *Ἀγήσαρχος*. 2) Nach Hesych. auch der Hades, als der das Volk fortführende. — Böotisch *Ἀγείσανδρος*, w. s. Vgl. *ΗΑΓΕΣΑΝΔΡΟΣ*, Inscr. 1637.

Ἀγήσαρχος, (ὁ), Walthard d. h. im Führen, Herrschen stark od. voran, 1) ein Triläer, Olympionike, Paus. 6, 12, 8. 2) Kreter, V. des Epimenides, D. L. 1, 10. 3) Metapontier, Pythagoreer, Iambl. v. Pyth. 36. 4) Samier od. Priener, Inscr. 2905, 1. 5) Megalopolitaner, V. von Ptolemäus, Geschichtschreiber, Ath. 6, 246, c. 10, 425, c. 13, 577, f. (fragm. b. Müller fr. hist. II, p. XXVIII). Herzustellen auch Pol. 18, 38, wo Bekk. *Ἀγησάνδρου* hat.

Ἀγησιάναξ, ὁ, dor. für *Ἡγησιάναξ*, Dichter, Plut. fac. lun. 2. 3.

Ἀγησίας, m. dor. für *Ἡγησίας*, 1) Olympionike aus Syracus, Pind. Ol. 6. 2) Gesandter aus Achaja, Pol. 30, 10. — Inscr. 1208. 3) Archon in Athen, Ol. 114, 1, D. Sic. 6, 113. — Athener aus Acharnä, Plut. Arist. 14. — *Ἰκαριεύς*, Att. Seew. XVI, c, 156. 4) Schmeichler bei Alexander, Plut. de adul. 24 im plur. *Ἀγησίαις*, d. i. Leuten wie Ag. 5) auf koischen Münzen, Mion. III, 404, S. VI, 567.

Ἀγησίδαμος, und Inscr. 1798 *Ἀγασίδαμος* (= *Ἀγησίλαος*), 1) Epizephyrischer Lokrer, Olympionike, Pind. Ol. 10 u. 11, — ein anderer, Pind. Nem. 1, 42. 9, 99, Inscr. 1835. 2) Rhodier, Mion. III, 413. 3) Pythagoreer aus Megapont, Iambl. v. Pyth. 36.

Ἀγησίδας, * Führers, 1) Herr des Dichters Alkman, Heracl. Pont. 2, 2. 2) auf rhodischen Münzen, Mion. S. VI, 594.

Ἀγησικλῆς, s. *Ἀγασικλῆς*.

Ἀγησίλᾱος, (in Xen. Hell. meist ὁ), dor. auch **Ἀγησίλᾱς**, α, Pind. fr. 89, Paus. 3, 18, 8, u. **Ἀγεσίλας**, Anth. App. 235, od. **Ἀγασίλαος**, Leak. Inscr. 37, att. *Ἡγησίλεως*, w. s., Volquardt, 1) Spartaner. a) S. des Doryssus, K. von Sparta, 7. Agide, Paus. 3, 2, 4, D. Sic. 7, 6 fr. s. *Ἡγησίλεως*. b) V. des Königs Pausanias, Plut. parall. 10. c) S. des Archidamus, K. von Sparta, 20. Proklide, bisw. (Plut. parall. min. Agesil. 1, A.) der große genannt, berühmter Feldherr der Spartaner, Xen. vit. Ages., Plut. vit. Agesil., A. — *οἱ Ἀγησίλαοι*, Männer wie Ag., Plut. Tit. 11; ähnl. *οἱ περὶ τὸν Ἀγ.*, Plut. Cim. 19. d) Spätere, α) S. des Eudamidas, Pol. 4, 35. β) Bruder des Agis, Arr. An. 2, 13, 6. γ) Oheim des Agis, Ephor, Plut. Agis 6. 16, ö. 2) S. des Neleus, Schol. Il. 11, 692. 3) (*Ἀγησίλας*) Thespier, Rhein. Mus. 1843, n. 6. 4) Athener, Br. des Themistokles, Agatharch. b. Plut. parall. 2. — Lusier, Paus. 8, 18, 8. 5) Feldherr des Antigonus, D. Sic. 19, 57. 6) Delphier, Curt. A. D. 4. 5. 6. 7) Bezeichnung des Hades, wie *Ἀγήσανδρος*, Aesch. fr. b. Ath. 3, 99, b, Anth. app. 235. Bei Hesych. falsch *Ἄγες λαός*. 8) Fälschlich als Geschichtschr. angegeben für Akusilaus, Plut. parall. 29 (s. Macrob. Sat. 5, 18).

Ἀγησίλοχος, = *Ἡγησίλοχος*, w. s., ein Rhodier, Pol. 28, 14. 29, 4.

Ἀγησίμαχος, m. (Wiegmund d. i. im Kampfe vorstehend), Athlet aus Aegina, Pind. Nem. 6, 25. Bei Plut. de nobil. 20 *Ἀγεσίμαχος* geschr.

Ἀγησίνικος, m. Siegmund, Spartaner, Inscr. 1262.

Ἀγησίπολις, ιδος, Burmeister d. i. Burgemeister, 1) Ag. I., Spartaner, a) S. des Pausanias, König (22. Agide), Xen. Hell. 4, 2, 9, ö., Paus. 3, 5, 7, D. Sic. 14, 89, Plut. Pel. 4, ö. 2) Ag. II., S. des Kleombrotos, Paus. 1, 13, 4, D. Sic. 15, 60. 3) dessen Sohn, Ag. III., Pol. 4, 35. 4) ein Dymäer, Pol. 5, 17.

Ἀγησιππία, T. eines Onesion aus Sparta, Inscr. 1368, und:

Ἀγησιππίδας, m. Spartaner, Thuc. 5, 56, = *Ἡγησιππίδας*, 5, 52. Von:

Ἀγήσιππος, m. = *Ἡγήσιππος*, 1) Spartaner, Keil Anal. epigr. p. 92. 2) Thebaner, Keil Inscr. LXI, 1. (Böotisch: *Ἀγείσιππος*.)

Ἀγῆσις, ιος, m. 1) V. eines Herakleitos aus Kydonia, Inscr. 2919, b. 18. 2) Koroneer, Keil Inscr. boeot. LVIII, k. S. *Ἀγησίας*.

Ἀγησιστράτα, ας, ἡ, Spartanerin, M. des Agis, Plut. Ag. 4, ö. Fem. zu:

Ἀγησίστρατος, (dor. = *Ἡγησίστρατος*), 1) spartanischer Ephor, Xen. Hell. 2, 3, 10. 2) Athener, Freund des Demosthenes, Plut. vitt. X. oratt. 8, 39. 3) Rhodier, Inscr. 2527.

Ἀγησίφωτος, m. Lichtbard, Pashl. II, 109. Osann. Zeit. f. Alt. 1840, n. 39.

Ἀγησσός, (etwa Stolzenau), St. in Thracien. Ew. **Ἀγήσσιος** od. **Ἀγησσίτης**, Theop. b. St. B. v. l.

Ἀγησίφωτος, m. Kreter, Pashl. Trav. in the Crete, II, 103 u. 109. = *Ἀγήσανδρος*.

Ἀγήσων, ωνος, V. eines Kallon in Seiris, Inscr. b. Curt. A. D. p. 22. Aehnl.

Ἀγήτας, α, Führer, Feldherr der Aetolier, Pol. 5, 91, Suid. — Inscr. 1793.

Ἀγητορίδας, α, m. * Führers, Spartaner, Plut. gen. Socr. 7. — Inscr. 1239. 1354.

Ἄγητος, (ὁ), wie Ruprecht d. i. ruhmglänzend, ein Spartaner, Her. 6, 61. 62. Auf dyrrhachischen Münzen liest man *Ἀγᾶτος*, Mion. S. III, 342, bei Suid. *Ἄγετος*.

Ἀγήτωρ, ορος, dor. für *Ἡγήτωρ*, m. 1) a) ein Arkadier, Paus. 5, 21, 3. b) Lamier, D. L. 2, 17, 7. c) Del-

phier, Curt. A. D. 55. 2) Beiname a) des Zeus bei den Lacedämoniern, Xen. rep. Lac. 13, 2. b) des Apollo, Eur. Med. 426 (hier *ἀγήτωρ* geschr.). c) des Hermes, Paus. 8, 31, 7. Sein Fest hieß *'Αγητόρια*, Hesych. (wo *'Αγήτορα* steht, u. weiter oben *ἀγητόρειον, ἑορτή*).

'Αγιάδαι, s. *'Αγίδαι.*

'Αγιάδας u. **-δης,** m. 1) ein Eleer, Paus. 6, 10, 9. 2) Spartaner, Inscr. 1249. 1252. — Nachkomme des Agis, Themist. or. 21 p. 250. — *ἐν 'Αγιαδῶν*, Tempel des Aesculap in Sparta, Paus. 3, 14, 2. — Aehnl. **'Αγίδας,** Inscr. 1247. Von:

'Αγίας, (auch **'Άγίας** geschr., s. Welcker Hom. Cycl. p. 278), (ὁ), Führer, 1) Feldherr der Griechen, aus Arkadien, Xen. An. 2, 5, 31, ö., Polyaen. 7, 18. 2) Argiver a) Herrscher von Argos, Plut. Arat. 29. b) Olympionike, Ol. 113, Euseb. chron. p. 152. c) Geschichtschr., Ath. 3, 86, f, Clem. Alex. strom. 1, 21, Schol. Vat. zu Eur. Tro. 16. 3) Eleer, Wahrsager, Paus. 3. 11, 5 u. wahrscheinl. auch 10, 9, 7, wo *"Αβας* steht. 4) Dichter aus Trözen, Procl. chrestom. f. b. Poll. 3, 36, wo aber nach Meineke 1, p. 404 *"Αμφις* zu lesen ist. 5) Musiker, Ath. 14, 626, f. 6) *'Αγίας*, Person des Gesprächs b. Plut. Symp. 2, 10.

'Αγιᾶτις, ιδος, ἡ, Führers, Frau des K. Agis, Plut. Cleom. 1 u. 22.

'Αγιγαῖος, S. des Amyclas, = Argalos bei den Lacedämoniern, Hesych.

'Αγίδαι u. **'Αγιάδαι,** (οἱ), 1) Nachkommen des Agis, Paus. 3, 2, 1. 7, 1. 14, 2, Plut. Lys. 24. 30, Strab. 9, 366. 2) ein Ort in Lacedämon, Hesych.

'Αγίδᾱμος, m. (= *'Αγησίδαμος*) ein Spartaner, Inscr. 1463.

'Αγίδας, s. *'Αγιάδης.*

'Αγίμοιθα, Ort in Indien, Ptol. 7, 2, 24.

"Αγιμος, Führer, Mannsn., Inscr. 2853.

'Αγινάρειος, *ὄνομα κύριον*, Suid.

'Αγίναρχος, m. S. eines Aigiales, Spartaner, Inscr. 1246 (Keil vermuthet *Αἰνίαρχος*).

'Αγίνθεος, Römischer Truppenführer unter Theodosius, Prisc. Pan. fr. 8.

'Άγινις, f. Ort in Susiana, j. Ahuaz, Arr. Ind. 42, 4.

'Άγιννα, Ort in Iberia, Ptol. 5, 11, 2.

'Αγιννάται (*νῆσοι*), indische Inseln, Ptol. 7, 2, 26.

'Αγιννόν, St. der Nitiobrigen in Aquitanien, j. Agen, Ptol. 2, 7, 14.

"Αγιον, mit u. ohne *ὄρος*, Heiligenberg, Ort u. Berg in Scythien, wo Aesculap verehrt wurde, Alex. Polyh. b. St. B. s. *"Αγιον* u. *Ψευδαρτάκη.*

"Αγιππος, m. Spartaner, Leak. n. 17. S. *'Αγήσιππος.*

"Αγιππος, m. *Roßwalt, Spartaner, Leake Inscr. n. 17, s. Keil. an. 92.

"Αγις, ιδος, m. lak. = *'Αγίας*, ion. *"Ηγις, ιος* (Her. 7, 204), Führer, vom lakon. *ἁγέομαι*, s. Plat. Cratyl. 394, c. 1) Spartaner: a) S. des Eurysthenes, K. von Sparta, Stammvater der Agiden, Her. 7, 204, Paus. 3, 2, 1, Strab. 8, 365, A. b) Agis I., S. des Archidamus, Br. des Agesilaus, im peloponnesischen Kriege, 19. Proklide, Thuc. 3, 89, ö., Xen. Hell. 1, 3, 33, ö., D. Sic. 12, 35, A. c) Ag. II., S. des Archidamus, Enkel des Agesilaus, zu Alexanders d. Gr. Zeit, 22. Proklide, *ὁ νεώτερος*, Plut. apophth. s. v., ö., D. Sic. 16, 63, Paus. 3, 10, 5, Arr. An. 2, 13, 4. d) Ag. III., S. des Eudamidas, 26. Proklide, *ὁ τελευταῖος*, Plut. Agis, apophth. s. v., Paus. 7, 7, 3, ö., A. e) S. des Hippokratides, B. des Menares, Her. 6, 65. — nach Nicand. epigr. (VII, 435), S. des Iphicratidas. 2) ein Dichter aus Argos u. Schmeichler bei Alexander, Arr. An. 4, 9, 9, Plut. adul. 18. 3) ein Koch u. Schriftst. über Kochkunst aus Rhodus, Euphor. b. Ath. 9, 379, e, vgl. mit 12, 516, c. 4) K. der Päonier, D. Sic. 16, 4. 5) Feldherr des Ptolemäus, D. Sic. 19, 79. 6) ein Parasit, Hedyl. b. Ath. 8, 344, f. 7) zwei Dichter, Anth. 6, 152. 5, 161.

'Αγίσυμβα, Gegend Afrikas unter dem Aequator, Ptol. 4, 8, 5. 7, 5, 2, ö.

'Αγίων, ωνος, m. (Heiliger), Delphier, Inscr. 1691. 1709, b; vgl. Curt. A. D. 2. 3. u. sehr oft.

'Αγκαῖον *τὸ ὄρος*, Berg in Arkadien (viell. *Λύκαιον*), Arineth. in Schol. Il. 4, 319.

'Αγκαῖος, *ου*, ep. *οιο*, m. (v. *ἀγκαί*, Ringer), 1) S. des Lykurgus u. der Eurynome od. Kleophile od. Antiope, ein kalydonischer Jäger, der in Arkadien ein Fest hatte, Il. 2, 609, Apd. 3, 9, 2, ö., Ap. Rh. 1, 164, u. Schol. dazu, ö., Paus. 8, 4, 10, ö. 2) ein Aetolier aus Pleuron, Il. 23, 635, Qu. Sm. 4, 312. 3) S. des Poseidon od. des Zeus von der Astypaläa, aus Samos in Cephallenia, später K. der Leleger in Samos, Argonaut, Callim. Del. 50, Ap. Rh. 1, 188 u. Schol. dazu, Heraclid. fr. 10, Pherec. b. Strab. 14, 632, Iambl. v. Pyth. 2, A.

'Αγκάλη, f. St. im glücklichen Arabien, Ptol. 6, 7, 27.

"Αγκαρα, St. in Italien. Ew. **'Αγκαράτης,** Pol. b. St. B. (Mein. vermuthet *'Αγκαρία* u. *'Αγκαρίτης* wegen der Vergleichung mit *'Αντία* u. *'Αδρία*.)

'Αγκαυκανοί od. *'Ιαγγαυκανοί*, Volk in Mauritanien, Ptol. 4, 1, 10.

"Αγκιστρον, (Angel), anderer Name für das Vorgebirge Poseidion, Anon. st. mar. m. 287.

"Αγκος, der Römer Ancus, bes. a) A. Marcius, D. Sic., Plut., D. Hal., App., doch auch b) Publius A., D. Sic., D. Hal. u. c) A. Hostilius, App. reg. 2.

"Αγκρινα, St. in Sicilien, Ptol. 3. 4, 15.

'Αγκυλή, f. Krummenwege, att. Demos zur Phyle Aegeïs gehörig, B. A. 1, 338, nach Alciphr. 3, 43 Vorstadt Athens u. nach Ross Dem. Att. 5 später in zwei Demen zerfallend. Ew. **'Αγκυλεύς,** Inscr. 115. 183 u. *'Αγκυλεεῖς*, Inscr. 139. Adv. **'Αγκυλῆθεν,** von A., Ross Dem. n. 21. 22 (hier **'Ανκυλῆθεν**), u. Inscr. 172, wo *'Αγκυλῆθεν 'Αντιοχίδος* steht, ferner **'Αγκυλῆσιν,** in A., Harp. s. v. *τριχέφαλος*, wo aber Saupp. de dem. Att. 22 *'Αγρυλῆσιν* verbessert.

'Αγκύλιοι, Volk in Sicilien, D. Sic. 36, fr.

'Αγκυλίων, ωνος, m. (Krumme), Athener, Ar. Vesp. 1397. — Name einer Komödie des Eubulos, Meineke 1, 359. Aehnl.

"Αγκυλος, Mannsn., Arcad. p. 57.

"Αγκῡρα, u. Ios. 16, 6, 2 *'Αγκύρη*, f. Anker, 1) St. zu Alexanders Zeit zu Großphrygien, sp. zu Galatien gehörig, j. Angora, Pol. 22, 22, 1, Strab. 4, 187. 12, 567, Paus. 1, 4, 5, Arr. An. 2, 4, 1, Ptol. 5, 2, 22, A. Ew. **'Αγκυρᾱνός,** Inscr. 811, St. B. Sie hießen nach Suid. früher *'Ελληνογαλάται.* 2) St. in Phrygien an der Grenze Lydiens, Strab. 12, 567. 576.

'Αγκύριον, n. St. in Italien. Ew. **'Αγκύριος, 'Αγκυριεύς** u. **'Αγκυριανός,** St. B., Suid.

'Αγκυρῶν *πόλις*, (A. vermuthen **'Αρκυρώ**), St. in Aegypten. Ew. **'Αγκυροπολίτης,** Ptol. 4, 5, 57, Alex. Polyh. b. St. B.

'Αγκύωρ, ορος, m. Krumme, S. des Lykaon, Apd. 3, 8, 1.

'Αγκωβαρῖτις, ἡ, Landschaft in Mesopotamien, Ptol. 5, 18, 4.

'Αγκών, ῶνος, f. (= Ellbogen), 1) Ancona, St.

in Italien, Scyl. 16. Strab. 5, 241, ö., Ap. b. civ. 5, 23, Ptol. 3, 1, 22. Ew. **Ἀγκωνίτης** u. **Ἀγκώνιος**, St. B. Adj. **Ἀγκωνιτανὸς** *οἶνος*, Ath. 1, 26, f. 2) Hafen u. Flecken im Pontus, Arr. Ind. 15, Ptol. 5, 6, 2. 3) äußerste Spitze des Vorgebirges Glaukos, Anon. st. mar. m. 261. 4) Ort in Memphis, von welchem bei Greg. Cypr. Leid. 1, 86 das Sprichw. *γλυκὺς ἀγκὼν* (Plat. Phaedr. 257, d) abgeleitet wird u. zwar *κατ' ἀντίφρασιν*.

Ἀγκώρη, das spätere Nicäa, St. B. s. *Νίκαια*.

ΑΓΛΑ, auf einer böotischen Münze, Cabin. d'antiquités de feu M. l. d. Durand. (Par. 1836), p. 473 n. 2406.

Ἀγλαΐα, u. ion., doch auch bisw. att. **Ἀγλαΐη**, Hulda, 1) T. des Zeus, eine der Charitinnen, Hes. Th. 945, Pind. Ol. 14, 19, ö., Apd. 1, 3, 1, A. 2) Gem. des Charopus, T. des Nireus, Il. 2, 672, Qu. Sm. 6, 492, Anth. App. 9. D. Sic. 5, 53. 3) T. des Thespios, Apd. 2, 7, 8. 4) Gattin des Abas, Apd. 2, 2, 1. — des Amythaon, D. Sic. 4, 69. 5) athen. Schiffsname, Att. Seew. x, e, 38.

Ἀγλαΐδας, Berchter, Mannsn., Phot. bibl. 128, 40.

Ἀγλαΐς, *ίδος*, f. Hulda, 1) T. des Megakles, eine Tubenbläserin in Alexandrien, Ael. v. h. 1, 26. — Ath. 10, 415, a. b. 2) Frauenn. auf einer pheräischen Inschr., Leak. IV, 211.

Ἀγλαϊτάδας, (*ὁ*), Perser, Xen. Cyr. 2. 2, 11, ö.

Ἀγλαΐων, *ωνος*, m. (Volbrecht d. i. prachtvoll), Athener, V. des Leontius, Plat. rep. 4, 439, e.

Ἀγλαοκρέων, *έοντος*, m. Berthold d. i. glanzvoll schaltend, ein Tenedier, Aeschin. 2, 20. 126.

Ἀγλαονίκη, Frauenn. (Sigune), Hedyl. 5 (v, 199). — in der Astronomie erfahrene Tochter des Hegetor in Thessalien, Plut. def. orac. 13 u. so wohl auch Plut. conj. pr. 48, wo *Ἀγανίκη* steht.

Ἀγλαόνικος, m. Siebert = Sigiperaht d. i. sieglänzend, ein Megarer. Inscr. 1070.

Ἀγλαώπης, (Strahlenauge), hieß Aesculap bei den Lacedämoniern, Hesych.

Ἀγλαός, (Bercht), 1) S. des Thyestes, Schol. Gud. zu Eur. Or. 5. 2) ein Psophide zur Zeit des Krösus, Paus. 8, 24, 7. 3) V. des Eratosthenes, Dionys. 11 (VII, 78). 4) ein Wahrsager, Christod. ecphr. 263. 5) auf karischen u. koischen Münzen, Mion. S. VI, 448. 572. (In der Anth. hat man *Ἄγλαος* betont, doch s. Arcad. 36, 20. 38, 11.)

Ἀγλαοσθένης, *ους*, m. Elbert = Ellanperath, d. i. an Stärke glänzend, 1) Böotier, Inscr. 1571. 2) Geschichtschreiber, Ath. 3, 78, c, Eratosth. catast. 30. u. 2 (wo v. l. *Ἀγασθένης*), Poll. 9, 83 (wo zsgz. *Ἀγλωσθένης* steht).

Ἀγλαοφαΐδας, gen. *αο*, Volbrecht, Orchomenier, Inscr. 1580.

Ἀγλαόφαμος, m. Ruppert = Hruadpert d. i. an Ruhm glänzend, Mannsn., Iambl. v. Pyth. 28.

Ἀγλαοφάνης, *ους*, m. Theräer, Inscr. 2460. S. *Ἀγλαοφῶν*.

Ἀγλαοφήμη, f. (f. *Ἀγλαόφωνος*), eine der Sirenen, Schol. Od. 12, 39.

Ἀγλαόφρων, Hubert = Hugibert d. i. an Verstand glänzend, Athener, Ross Dem. Att. 5.

Ἀγλαοφῶν, *ῶντος*, m. ähnl. Dagobert, d. i. am Tage, also: offen glänzend, 1) berühmter Maler, V. des Polygnotos aus Thasos, im 5. Jahrh. v. Chr., Plat. Gorg. 448, b. Ion. 532, c, Simonid. 162 (218), Paus. 10, 27, 4, Ael. n. an. epil., A. 2) Enkel desselben im 4. Jahrh. v. Chr., Satyr. b. Ath. 12, 534, d. 3) aus Kyzikus, Inscr. 1180.

Ἀγλαόφωνος, f. (*Stimmglänzend), = *Ἀγλαοφήμη*, Schol. Ap. Rh. 4, 892.

Ἀγλαύρη, f. (f. *Ἀγλαΐα*), T. des Aktäon, Apostol. 17, 89.

Ἄγλαυρος, f. *Ἄγραυλος*.

Ἀγλάων, (f. *Ἄγλαος*), Böotier, Inscr. 1575.

Ἀγλωάρχας, m. (Mion. *Ἀγλυάρχας*), Berthold d. i. glänzend waltend, Mannsn. auf einer tarentinischen Münze, Mion. S. I, 283.

Ἀγλωθέστης, Mannsn., Ross Inscr. Ther. 142.

Ἀγλώκριτος, Bartmer = Perahtmar d. i. als glänzend bekannt od. geschätzt, Mannsn. auf knidischen u. rhodischen Amphorenhenkeln, K.

Ἀγλώμαχος, m. Gumbert = Guntperaht d. i. im Kampfe glänzend, Mannsn., Her. 4, 164.

Ἀγλῶν, *ῶνος*, = *Ἀγλάων*. Theräer, Inscr. b. Franz. elem. ep. Gr. p. 52. (Inscr. 1575.)

Ἀγλωσθένης, f. *Ἀγλαοσθένης*.

Ἀγλωφάνης, *ους*, auch *ευς*, = *Ἀγλαοφάνης*, Ross Inscr. Ther. 215. 221.

Ἀγλωφῶν, *ῶντος*, = *Ἀγλαοφῶν*, Inscr. 1208.

Ἀγλωχάρης, *ους*, Dammert = Dankpert d. i. gratiosus, Milesier, Inscr. 2263, b.

Ἀγναγόρα, f. (wie *Keuschemunde), Schwester des Aristomenes, Paus. 4, 21, 2. 24, 1.

Ἄγναπτος, m. Unrein, Architect aus Elis, Paus. 5, 15, 6. 6, 20, 10. 13.

Ἄγνας, *α*, Fl. in Mauritanien, Ptol. 4, 1, 10.

Ἀγνέανδρος, f. *Ἀγήσανδρος*.

Ἀγνεῖον, Pfeffers, Hafen mit einem Tempel des Apollo in Creta, Anon. st. mar. m. 338.

Ἀγνεών, *ῶνος*, Heiligenstadt, berüchtigter Ort zu Sardes in Lydien, Ath. 12, 515, f.

Ἀγνή, Heilige, a) Bein. der Kore, Paus. 4, 33, 4. b) heilige Jungfrau b. Orell. Inscr. lat. 1097. K.

Ἄγνη, Ort zwischen Physkus u. Cnidus, wahrsch. die Insel *Αἴγλη*, Anon. st. mar. m. 272.

Ἀγνήσιος, m. Mannsn. auf einer piräischen Inschrift. K. S. *Ἀγνίας*.

Ἀγνιάδης, *αο*, Hagniassohn, Tiphys, ein Argonaute, Ap. Rh. 1, 105. 560, ö., Orph. Arg. 544. Von:

Ἀγνίας, *ου*, (*ὁ*), Fromme, f. *Ἄγνων*, 1) V. des Tiphys, Apd. 1, 9, 16. 2) Athener, a) S. des Bukelos, ἐξ *Οἴου*, Dem. 43, 3, ö. b) S. des Polemon, Isae. Rede 11 u. Dem. 43, Philoch. b. Harp. c) Trierarch, Dem. 50, 41. 42. d) Aethalide, Inscr. b. Ross Dem. Att. 3. 3) Delphier, Curt. A. D. 66.

Ἀγνίτας, *α*, *ὁ*, *Pfefferer, Bein. des Asklepios in Sparta, Paus. 3, 14, 7.

Ἀγνόδημος, m. Frommann, Athener, Inscr. 165. 171. — Schiffsbaumeister, Att. Seew. p. 93.

Ἀγνοδίκη, Frauenn., Hyg. 274. S. *Ἀγνόθεμις*.

Ἀγνόδωρος, m. *Heiligengabe, Athener u. zwar Amphitropäer, Lys. 13, 55.

Ἀγνόθεμις, Ewert d. h. das Recht pflegend, Priester, Mannsn., Plut. Alc. 77.

Ἀγνόθεος, *ὁ*, Gotthold, Athener, V. des Thrasippus, Isae. 4, 1, ö. — Isäus hielt eine Rede gegen Hagnoth., s. Harp. u. D. Hal. v, p. 611. — Inscr. 93. — Archon, Ol. 144, 4. Inscr. 121 u. bei Meier ind. schol. 1851, S. 43.

Ἀγνοκλῆς, Göppert (Gutbert), Rhodier, schrieb *Κρωνισταί*, Ath. 8, 360, b.

Ἄγνος, m. (Rein), Athener, Inscr. 185. 194.

Ἁγνοσθένης, *ους*, m. (Gotthard), Parier, Inscr. 2448. 2453.

Ἁγνόστρατος, m. (Gutter), Athener, Insc. 169.

Ἁγνοτέλης, gen. *ευς*, m. Frommelt, Mannsn., Inschr. v. Astypaläa bei Ross Inscr. II, 138. K.

Ἁγνοῦ κέρας, 1) Vorgebirge in Aegypten, Strab. 17,801. 2) *Ἁγνοῦ κέρας*, (Heiligenhorn), früherer Name von Knidus, nach Andern ein Vorgebirge desselben, Hesych.

Ἁγνοῦς, *οῦντος*, m. (so die Inschr., s. Böckh Inscr. 138, 34, aber St. B. u. A. *Ἀγνοῦς*, indem sie es von *ἄγνος* ableiten, u. so auch meist die Hdschrr.), Heiligendorf, att. Demos unweit Gargettos (Plut. Thes. 13) zu der Phyle Akamantis, nach Phryn. der Attalis od. der Demetrias gehörig. Ew. **Ἁγνούσιος**, Aeschin. 2, 13. 155. 3, 54, Dem. 18, 21. 43, 7, Att. Seew. 1, a mit *Ἀκαμαντίδος*, wie Ross Dem. 5, doch Inscr. 275. 194 mit *Ἀτταλίδος*. Außerdem Ross Dem. 12, 13—25.— Adv. **Ἁγνοῦντι** in, **Ἁγνουντόθεν** aus, **Ἁγνουντάδε** nach H., St. B. (schr. *Ἀγν.*)

Ἁγνόφιλος, (ὁ), Frommhold, Athener, Dem. 47, 60.

Ἁγνώ, *οῦς*, (ἡ), Amalie (d. i. ohne Makel nach ält. Erklärung), eine arkadische Quellennymphe, u. eine der Ammen des Zeus, Paus. 8, 31, 4. 38, 4. 47, 3.

Ἅγνων, *ωνος*, (ὁ), hie u. da falsch *Ἄγνων* geschr., Rein, 1) Athener, a) S. des Nikias, V. des Theramenes, Gründer von Amphipolis, Thuc. 2, 58. 8, 68, ö., Lys. 12, 65, Arist. b. Plut. Nic. 2, A. — Adj. **Ἁγνώνειος**, den H. betreffend, Thuc. 5, 11, nach Suid. auch von einem Sohne Hagnons. b) S. des Thrasippos. Isae. 4, 1, ö. — Inscr. 165. 169. 2) ein Tejer, Schmeichler Alexanders, Plut. Alex. 40, Phyl. b. Ath. 12, 539, a, A. Dah. *Ἅγνωνες*, Leute wie H., Plut. de adul. 24 u. Alex. 55. — Auf Münzen aus Teos u. Eretria, Mion. S. IV, 368. S. VI, 376. 3) ein Lokrer, Leon. Tar. 23 (VI, 129). 4) ein Schriftsteller u. akademischer Philosoph, Ath. 13, 602, d, Plut. sol. an. 12, Schol. Il. 4, 104. Dav.:

Ἁγνώνεια, f. St. in Thracien bei Amphipolis, eine Gründung des Hagnon, Ew. **Ἁγνωνείτης**, St. B.

Ἁγνωνίδης, (ὁ), Reinichen, Sykophant in Athen, Plut. Phoc. 29, ö., D. L. 5, 2. Nach Reiske auch D. Hal. Din. 10 für *Γνωδίου* zu schreiben. — *Περγασῆθεν*, Att. Seew. XIV, a, 15.

Ἄγνωστος, ὁ, (Unbekannt), Gottheit in Athen mit einem Altar, Luc. Philops. 29, N. T. act. Ap. 17, 23. Dah. als Schwur: *Νὴ τὸν Ἄγνωστον ἐν Ἀθήναις*, Luc. Philops. 9.

Ἀγνῶτες, keltisches Volk am Ocean, St. B. = Anagnutes b. Plin. h. n. 4, 19.

Ἄγξανον, St. in Samnium bei den Frentani, j. Lanciano vecchio, Ptol. 3, 1, 65.

Ἀγολαῖος, *ὄνομα κύριον*, Suid.

Ἀγονίας, m. Findling, eigtl. ohne Eltern, ein Kolophonier, Paus. 6, 17, 4.

Ἀγορά, ion. *-ρή*, Marktstadt, alte St. im thracischen Chersones, wo später Lysimachia stand, Her. 7, 58, Dem. 7, 39 u. Schol. dazu, Scyl. 67. Ew. **Ἀγοραῖος**, St. B. — Hesych. führt noch an, daß ein Ort bei Heliäa *Ἀγορὰ Κερκώπων*, einer in Argos *Ἀγορὰ Λύκειος*, einer in Athen *Ἀγορὰ Ἀργείων* geheißen habe. Das Adj. **Ἀγοραῖος**, *αία*, war Bein. des Zeus, der Themis, Artemis u. des Hermes, Paus. 5, 15, 4, Hesych.

Ἀγοραῖον τεῖχος, n. Marktshausen, St. am Hellespont in Europa, Ew. **Ἀγοραιοτειχίτης**, St. B. (Nach Mein. = *Ἀγορά*.)

Ἀγόραισος, m. Marktloff, Mannsn., Inscr. 1193.

Ἀγορακλῆς, Ratmar d. i. bei der Berathung berühmt, ein Rhodier, Curt. A. D. LXVI, 1. K. Aehnl.:

Ἀγοράκριτος, m. 1) athen. Demagog, Ar. Equ. 1257, Them. or. 16, p. 206. 2) Bildhauer aus Paros, Schüler des Phidias, Strab. 9, 396, Paus. 9, 34, 1, Schol. zu Dem. 18, 38, Zenob. 5, 82, A.

Ἀγοράναξ, *ακτος*, m. Raymund (Ratmund), Rhodier, a) dramatischer Dichter aus Rhodus, Call. ep. 28 (VII, 311). b) auf Amphorenhenkeln, K.

Ἀγόρανδρος, m. Rathmann, Inscr. Erechthei. K.

Ἀγόρανις, acc. *ιν*, Nebenstrom des Ganges, j. Caramnasa, Megasth. in Arr. Ind. 4, 4.

Ἀγοράνομος, m. Erath (Ewa-lex), Mannsn., Inscr. 1277.

Ἀγοραστοκλῆς, *έους*, m. (Händler), adulescens, Plaut. Poenul.

Ἀγόρατος, m. Rathcke. S. des Eumares, aus Athen (Anagyrasier), Lys. Rede gegen ihn (13).

Ἀγορησός, f. Marktese, St. in Karien. Ew. **Ἀγορησεύς**, auch **Ἀγορήσιος**, St. B.

Ἀγορῖται, Volk im asiat. Sarmatien, Ptol. 5, 9, 18.

Ἀγουβηνοί, Volk im wüsten Arabien, Ptol. 5, 19, 2.

Ἄγουντον, St. im innern Noricum, j. Innichen, Ptol. 2, 13, 3.

Ἄγουρος, Stadt, Dosiad. ep. 2. ?

Ἀγοῦστα für *Αὐγοῦστα*, Inscr. 3989. Aehnl. **Ἀγοῦστον**, Inscr. 1324.

Ἄγρα, ἡ, (so Plat. Phaedr. 229, c, Plut. Demetr. 26, Strab. 9, 400), od. **Ἄγραι** (Paus. 1, 19, 6, Plut. de Her. mal. 26 u. St. B., wo Mein. lieber *Ἀγραί* will) Wildhagen, 1) attischer Platz (Demos) am obern Ilyssus, wo die kleinen Mysterien gefeiert wurden, u. ein Tempel der Artemis, die davon *Ἀγραία* hieß, stand (nach Suid. der Demeter), dah. *ἐν Ἄγρας* d. i. *ἱερῷ*. Auch hieß der früher Helikon genannte Berg später *Ἄγρα*. S. außer den angef. Stellen Clitod. u. Pherec. in B. A. 326, St. B., Hesych., Suid. Ew. **Ἀγριάδαι**, als attischer Demos zur Phyle Hippothoontis, B. A. 348. 2) St. in Susiana, Ptol. 6, 3, 4. 3) Ort in Arabien, Ptol. 6, 7, 5, Iub. Maurit. b. Plin. 6, 32. 4) (Wild) Hund des Aktäon, Hyg. f. 181, Ov. Met. 3, 212.

Ἀγραδάτης, m. früherer Name des Königs Cyrus, Strab. 15, 729.

Ἀγραῖοι, von Pol. 17, 5 **Ἀγραοί**, von Dion. per. 954 u. Eust. dazu **Ἀγρέες**, u. von Eratosth. b. St. B. **Ἀγραεῖς** genannt, (s. *Ἀγραῖος*), ätolischer Volksstamm am Achelous, Thuc. 2, 102. 3, 106, ö., Strab. 10, 449. Ihr Gebiet **Ἀγραΐς**, *ίδος*, Thuc. 3, 111, od. *Ἀγραία*, Strab. 8, 338, St. B. 2) Volk im wüsten Arabien, Strab. 16, 767, Ptol. 5, 19, 2, St. B. = *Ἀγαρηνοί*. S. *Ἄγρη*.

Ἀγραῖος, m. Jäger, 1) S. des Temenus, Ephor. b. Strab. 8, 389, Paus. 2, 28, 3 (wo aber Lob. u. Schubart *Ἀργαίῳ* lesen). 2) S. des Euläus, Nonn. 26, 45. 34, 223. 3) Bein. des Apollo, Paus. 1, 41, 3.

Ἀγράνια, Name eines Festes in Argos, Hesych. Schmidt vermuthet *Ἀγριώνια*, w. s.

Ἀγραυλή s. *Ἀγρυλή*.

Ἄγραυλος, meist mit ἡ, *ἡ ἐν ἀγρῷ αὐλιζομένη*, also Feldnern, aber, vielleicht der schönern Bedeutung halber auch *Ἄγλαυρος* genannt, = *ἀγλαός, ἄγλαος*, s. Lob. path. p. 259, also Hulda, (s. Paus. 1, 2, 6. 18, 2, Dem. 19, 303 nach Σ, Lyc. 77, wo aber die Hdschrr. *Ἄγραυλος* haben, u. b. Hesych., Suid., Harp., so wie Inscr. in Ross Dem. Att. 35), 1) T. des Aktäus,

nach A. des Aktäon, Gem. des Cecrops, Apd. 3, 14, 2, Eur. Ion 496, Scam. b. Suid. s. *Φοινικήϊα γρ.*, Porph. de abst. 2, 54. 2) T. der vorigen, Apd. 3, 14, 2, Paus. 1, 2, 6, Anceles. b. Antig. h. mir. 12, St. B. s. *'Αγραυλή*, Hellan. b. Suid. s. *Ἄρειος πάγος*, mit einem Heiligthum auf der Akropolis in Athen, wo (*ἐν 'Αγραύλου*) die Epheben dem Vaterlande Treue schwuren, Dem. a. a. O. nebst Schol., Lyc. a. a. O., Plut. Alc. 15, Polyaen. 1, 22. — Sie war Priesterin der Athene, Philoch. b. Ulp. zu Dem. a. a. O. u. ihr Name galt zugleich als Beiname der Athene, Harp. u. Suid. Dah. schwuren Frauen *οὐ τοι μὰ τὴν Ἄγραυλον*, Ar. Th. 533. Als Tochter der vorigen heißt sie auch **'Αγραυλὶς** *νύμφη*, Porph. de abst. 2, 54 u. Herse, Pandrosos u. Agraulos, zusammen **'Αγραυλίδες** *παρθένοι*, Eur. Ion 23.

'Αγρέες, s. *'Αγραῖοι.*

'Αγρέσφων, Grammatiker, Suid. s. *'Απολλώνιος* Ἐτ. *Τυαν.*

'Αγρεύουσα, f. *Jagdschiff, attischer Schiffsname, Ephem. archaeol. 3123. K.

'Αγρεύς, *έος*, m. Jäger, 1) Name des Aristäus bei den Hämoniern, Pind. Pyth. 9, 65, Nonn. 5, 215. 16, 107, ö., D. Sic. 4, 82. 2) S. der Soso u. des Hermes, Nonn. 14, 91. 3) Name auf einer phrygischen Münze, Mion. IV, 360. 4) Bein. des Pan bei den Athenern, Apd. b. Hesych., u. des Apollo, Aesch. b. Plut. Amat. 16.

Ἄγρη, (Wildenau), St. in Lydien, Herdn. b. St. B. u. Choerob. B. A. 1173. Ew. **'Αγραῖος,** St. B.

'Αγριάδαι, s. *Ἄγρα.*

'Αγριᾶνες, (Wilde), nach St. B. auch **'Αγρίαι** genannt, od. **'Αγράιοι** (Jäger) u. von Theop. **'Αγριεῖς,** päonisches Volk am Hämus, Her. 5, 16, Thuc. 2, 96, Strab. 7, 318, ö., bei den Macedoniern später ein Theil der leichten Truppen, Arr. An. 1, 5, 1, ö., Pol. 2, 65. 5, 79, App. Illyr. 14. Adj. **'Αγρικός** u. b. Char. **'Αγριανικός,** St. B. Dah. *ἡ 'Αγριανικὴ χώρα*, Hesych. 2) Possenreißer wie ein gewisser Agrian, Plut. non poss. suav. v. 13.

'Αγριάνης, *ου*, *ὁ*, Wildbach, Nebenfluß des Hebrus in Thracien, der spätere Erigon, Her. 4, 90.

'Αγριάνια, s. *'Αγριώνια.*

'Αγριάνιος, m. Monatsname für Januar in Sicilien u. Kos, Vit. Hippocr. 1, 1, wahrsch. überhaupt dorischer Monat von *'Αγρίανος* benannt; s. *'Αγριώνια.* (Bei Torremuzz. 75 falsch *'Αδριάνιος* geschr.)

'Αγριανόμη, (Wilding), Gemahlin des Laodocos, Mutter des Oileus, Hyg. f. 14.

'Αγριαύλη = *'Αγραυλή*, Hesych.

'Αγριεῖς, s. *'Αγριᾶνες.*

'Αγρίζαμα, St. in Galatia, Ptol. 5, 4, 8.

'Αγρικόλας, *α*, m. der Römer Agricola, Antiphil. 39 (IX, 549).

'Αγρίλιον, St. in Bithynien, Ptol. 5, 1, 14.

'Αγριμέλισσα, (*Wildbiene), Bein. des Hegesias, Hesych.

'Αγρίνιον, n. Wildberg, St. in Aetolien, früher zu Akarnanien gehörig, j. Dogrini?, Pol. 5, 7, D. Sic. 19, 67. Nach Hesych. ein Berg.

'Αγριόδους, m. *Wildzahn, einer der Hunde Aktäons, Ov. Met. 3, 224, Hyg. f. 187 (Agriodos).

Ἄγριοι, (Wilde), 1) äthiopischer Volksstamm, von den Griechen *Κυναμολγοί* genannt, Agath. de mar. rubr. 60, Strab. 16, 771. 2) neben *Ἴστροι* genannt von Pol. 26, 7. 3) *Ἄγριοι λιμένες*, Wildhafen, Ort am Hermon, Hesych.

'Αγριόπη, f. *Wildauge, Gattin des Orpheus = Eurydice, Hermesian. b. Ath. 13, 597. b. c.

'Αγριόπης, *ου*, m. (*Wildauge), 1) ein Cyclope, Schol. Il. 18, 483. 2) Agriopas (?), Schriftsteller b. Plin. h. nat. 7, 22.

Ἄγριος, (in Cram. an. III. 284 *'Αγρίος*), m. Wildt, 1) ein Centaur, Apd. 2, 5, 4. 2) ein Gigant, Apd. 1, 6, 2. 3) S. des Porthaon u. der Euryte, Br. des Oeneus, Il. 14, 117, Apd. 1, 7, 10. 8, 5, Qu. Sm. 1, 770, Paus. 2, 25, 2, Schol. Il. 2, 212 u. 14, 120. 4) S. des Odysseus von der Circe, Hes. Th. 1013. 5) *Ἀγρ. Σατορνῖνος*, Franz. Bullet. 1835 p. 212

'Αγριοφάγοι, *Wildesser, Volk in Afrika, welches vom Fleische der Panther u. Löwen lebte, An. peripl. m. er. 2 u. Dalon b. Plin. 6, 35, der ihnen aber andere Wohnsitze beilegt.

'Αγρίππας, gen. b. Ios., Porphyr., Strab., N. T. *α*, b. Plut. u. auch Ios. *ου*, (*ὁ*), Agrippa, 1) K. der Lateiner, D. Sic. 7 fr. 4. 2) andere Römer, D. Sic. 12, 30. 31, Ios. 14, 16, 4; insbes. a) Menenius A., Plut. C. Marc. 6, A. u. b) M. Vipsanius A., auch der große genannt, Plut. Ant. 35, ö., Ios. b. Iud. 1, 28, 1, ö., A. Er war auch bekannt durch geographische Forschungen, D. L. 9, 11 n. 10. c) Sohn desselben, D. Cass. 54, 29, ö. 3) Herodes Agr. I. u. II., Könige von Judäa, N. T., A. Ersterer baute das **'Αγριππεῖον,** Ios. b. Iud. 1, 21, 1. 4) andere Hebräer u. Römer, Ios. Arch. 18, 5, 3. 20, 7, 2. vit. Ios. 1, 76, Strat. ep. (XII, 194). 5) Archon in Ephesus, Ross Inscr. II, n. 121.

'Αγριππιάς, *άδος*, f. früherer u. von Herodes wieder aufgefrischter Name der St. Anthedon, Ios. b. Iud. 1, 4, 2, nach ebend. 1, 21, 8 auch **'Αγριππεῖον.**

'Αγριππιαστής, m. Mitglied des in Lacedämon dem Agrippa zu Ehren gestifteten Collegiums, Inscr. 1299.

'Αγριππῖνα, in Plut. Ant. 87 von Sintenis u. in Ioann. Antioch. fr. 89 von Müller auch *'Αγριππίνα* betont, ion. *'Αγριππίνη*, (Leon. 21 od. VI, 329, Inscr.), Agrippina, 1) T. des Agrippa, Gem. des Germanicus, D. Cass. 58, 22, Plut. a. a. O., A. 2) T. der vorigen, Gem. des Claudius u. anderer, Ios. 20, 8, 1, D. Cass. 58, 20, ö., A. 3) *'Αγριππείνη*, Mutter des Caliguta, Inscr. 1301. Dav.

'Αγριππίνησις (colonia), Agrippinensis c., das frühere oppidum Ubiorum, j. Cöln am Rheine, Ptol. 2, 9, 16.

'Αγριππῖνος, (*ὁ*), S. eines Demetrius, Ios. 20, 7, 3. — ein andrer, Plut. b. Stob. 48, 44. — ein Schriftsteller, Phot. cod. 167.

'Αγρίς, (Ptol. 6, 8, 7) od. **Ἄγρισα,** Marc. Heracl. per. 28 u. St. B. St. in Karmanien, Ew. **'Αγρισαῖος,** St. B.

Ἄγρισκα, Olivia, Bein. der Athene, Lycophr. 1152. Hesych. hat **'Αγρίφα.**

'Αγριώνιος, (vergl. *Ἄγριος*), Bein. des Bacchus, Plut. Ant. 24. Sein Fest hieß in Orchomenos *τὰ* **'Αγριώνια,** Plut. qu. rom. 112., graec. 36., symp. 8. prooem., Hesych. erwähnt **'Αγριάνια** (als Todtenfest in Argos) u. **'Αγράνια.**

'Αγρόειρα, früherer Name von Attaleia, St. B. s. *'Αττάλεια.*

Ἄγροι, Volk am Palus Mäotis, Strab. 11. 495.

'Αγροίκιος, m. (= *'Αγροίτας*), 1) ein Grammatiker, welcher de orthographia schrieb, Wagner zu Virg. Aen. 10, 777 u. Bähr röm. Lit.-Gesch. 2, 609. — 2) einer, an welchen Liban. schrieb, n. 553, s. 296. 297. 662. 1261.

'Αγροίτας, m. Bauer, 1) Geschichtschreiber, Schol. Ap. Rh. 2, 498. 4, 1396. 1492, St. B. s. *Ἄμπελος.* 2) ein Rhetor aus Massilia, Sen. Controv. 2, 14. K.

'Αγροιώ, d. i. Schnitterin, Wahrsagerin, Theocr. 3, 31.

'Αγρόλας, m. Landmann, 1) Sicilier, Paus. 1, 28, 3. 2) Athener, Ephemer. archaeol. 3251. K.

'Αγρολέων, *ωνος*, m. *Feldleu, Mannsn., Inscr. 1771.

'Αγρός, 'Αγρότης, 'Αγρούηρος, Götter bei den Phöniziern, Phil. Bybl. fr. 8.

'Αγροτέρα, Bein. der Artemis, s. Lex.

'Αγρύκιχος, böot. = *'Αγροίκιος*, s. *'Αγροίτας*, B. eines Bopäer Heirodas, der davon *'Αγρυκίχιος* heißt, Inscr. 1574.

'Αγρυλή, ältere Form **'Αγραυλή**, so St. B., u. Inscr. auch *'Αγροιλή*, Feldheim, 1) att. Demos der Phyle Erechtheis, später Demetrias, nach Hesych. der Attalis, benannt von *'Άγραυλος*, w. s. Hesych., Suid. (wo *'Αγρύλη* betont ist), Harp., B. A. 1, 332, Zon. Er zerfiel später in zwei, *καθύπερθεν* u. *ὑπένερθεν*, Ross Dem. Att. 2 u. A., s. Grotef. de demis p. 17. Ew. **'Αγρυλεύς,** St. B., Harp., Suid., plur. *'Αγρυλεῖς*, Ross Dem. Att. 2. fem. **'Αγρυλις,** St. B. s. *Παμφυλία*. — Adv. **'Αγρυλῆθεν,** (andere *'Αγρύληθεν*) von Agr., Inscr. 293. 160, 1, Ross Dem. Att. 14. 26—28, Plut. x oratt. vitt. 1. 27 od. **'Αγραυλῆθεν,** Plut. Alc. 22. Them. 23 (wo Sint. *'Αγραύληθεν*) u. Lex. rhet. b. Phot. 667. 12. — **'Αγρυλῆσιν,** in Agr., St. B. — **'Αγρυλήνδε,** nach Agr., St. B. 2) Pflanzstadt der Athener in Sardinien, St. B.

'Αγρυπνίς, Nachtfeier, Fest des Bacchus in Arbele, Hesych.

'Άγρων, *ωνος*, m. Feldner, 1) S. des Eumelus, Enkel des Merops, auf Kos, wurde in einen Regenpfeifer verwandelt, Anton. Lib. 15. 2) S. des Ninos, K. von Lydien, Her. 1, 7. 3) S. des Atys, V. des Tyrrhenos, Schol. Plat. Tim. 4) S. des Pleuratos, K. der Illyrier im ersten punischen Kriege, Pol. 2, 2, App. Ill. 6, D. Cass. fr. 49, Ath. 10, 439, f, Ael. v. h. 2, 41. 5) Auf smyrnaischen Münzen, Mion. III, 225, S. VI, 335.

'Αγρωνίδης, Patron. von *'Άγρων*, Suid.

'Αγρωστῖναι, Bergnymphen, Hesych.

'Αγρώστις, *ιος*, Arcad. 35, 18.

'Αγυιά, 'Αγυιαῖος, 'Αγυιάτης, 'Αγυιᾶτις, 'Αγυιεύς, Bein. des Apollo, s. Lex.

'Αγυιεύς, m. Straßer, ein Hyperboreer, Paus. 10, 5, 8.

'Άγυιος, Monatsn. in Kreta, von Apollo *'Αγυιεύς* benannt, Hemerol. Flor.

'Αγύλαιος, m. spartanischer Ephor, Plut. Cleom. 8, Suid. S. *'Αγύλος*. Aehnl.

'Αγυλίδας, m. Korinthier, Inscr. Ther. 217.

'Άγυλλα, (*ἡ*), St. in Etrurien, das spätere Cäre, D. Hal. 1, 21. 3, 58, D. Sic. 15. 14, Strab. 5, 220. 226, Lycophr. 1355. Ew. **'Αγυλλαῖοι,** Her. 1, 167, D. Cass. fr. 33. Adj. **'Αγύλλιος,** Rhian. b. St. B.

'Αγύλος, (A. *'Άγυλος*) dor. = *'Ηγύλος*, Pythagoreer aus Kroton, Iambl. v. Pyth. 36.

'Αγύριον, n. u. b. St. B. **'Αγύρινα,** Suid. falsch **'Αγύρηνα,** Ptol. 3, 4. 13 **'Αγ[ο]ύριον,** Mahlberg, St. in Sicilien, . S. Filippo d'Argiro. Ew. **'Αγυριναῖος** (Suid. **'Αγυρηναῖος**), D. Sic. 4, 24, ö., St. B.

'Άγυρις, dat. *ροι*, (*ὁ*), Mähler, s. das Flgde, Tyrann von *'Αγύριον*, D. Sic. 14, 9. 78, 95. 2) K. in Cypern, D. Sic. 14. 98.

'Αγύρριος, (*ὁ*), Mebold d. i. Mahalbald, Mahal = concio, athenischer Staatsmann, Xen. Hell. 4, 8, 31. And. 1, 133, Isocr. 17, 31. 32, Dem. 24, 134, Philoch. b. Harp. s. *θεωρικά*, Harp., Suid., verspottet von Ar. Eccl. 102. 184. Plut. 176 u. von Philem. b. Ath. 8, 344, e.

'Αγύρτης, m. Täuscher, Genosse des Phineus, Ov. Met. 5, 148.

'Αγχαλέη, Ortsname, Hippon. b. Hesych., viell. = *'Αγχιάλη*.

'Αγχάρης, acc. *ην*, m. ein Perser, Aesch. Per. 995.

'Αγχαρία, f. 1) Localgottheit in Fäsulä, Inscr., Tertull. Apol. 24. 2) Mutter der Octavia, Plut. Ant. 31.

'Αγχάριος Κόιντος, vornehmer Römer, Plut. Mar. 43, App. b. civ. 1, 73.

'Αγχάσιος, Beiw. zum Baumeister Trophonius, Ep. *ἀδ.* 196 (App. 114).

'Αγχεσμός, Nahberg, kleiner Berg in Attika, nordwestl. von Athen, mit einem Heiligthum des Zeus, der davon *'Αγχέσμιος* hieß, Paus. 1, 32, 2.

'Αγχιαλεύς, Stadler, a) Küstenst. b. Anchiale 1, Athenod. b. St. B., Eust. zu Dion. Per. 875. 2) Ew. von Anchiale 1. u. 3. St. B. Die Münzen mit der Aufschrift *'Αγχιαλέων* gehören dem thraeischen Anchiale an.

'Αγχιάλη, 1) T. des Japetus, Gründerin von Anchiale, Athenod. b. St. B. 2) eine Nymphe in Creta (Oaris), Mutter der Idäischen Dactylen, Ap. Rh. 1, 1130. Fem. zu *'Αγχίαλος*.

'Αγχιάλη u. **'Αγχίαλος,** *ἡ*, b. Dion. Per. 875, Proverb. app. 4, 68 u. Suid. auch **'Αγχιάλεια,** Stade d. i. Gestade, 1) St. in Cilicien, nach Athenod. b. St. B. von Anchiale, s. oben, nach Clearch. b. Ath. 12, 529, e, Aristob. b. Strab. 14, 671 u. Hellan. b. Schol. Ar. Av. 1022 von Sardanapal gegründet, meist *'Αγχιάλη*, doch bei Arr. An. 2. 5, 2 *'Αγχίαλος* genannt. 2) St. Illyriens, St. B. 3) St. in Thracien am Pontus, j. Akiali, Strab. 7, 319. Bei Arr. per. 24, 4 *'Αγχίαλος* genannt. — Nach Hesych. bezeichnet *'Αγχιάλη* auch *ἡ 'Αττική*, d. h. wohl Attikas Uferland.

'Αγχιαλιδάρ, *πατριὰ ἐν 'Αργείᾳ*, Hesych., viell. *Αἰγιαλεῖδαι*.

'Αγχίαλος, *ου*, ep. *οιο*, Stadler, 1) V. des Mentes, Herrscher der Taphier, Od. 1, 180. 2) ein Grieche, Il. 5, 609. 3) ein Phäake, Od. 8, 112. 4) ein Hirte, Erzieher des Paris, Asclep. b. Schol. Il. 3, 325. 5) K. der Heniocher, D. Cass. 68, 19. 6) Mannsn. in römischen Zeiten, Orelli 260 u. 2241. (K.)

'Αγχιμάχη, *Nahkämpfern, Amazone, Tzetz. P. H. 182.

'Αγχιμόλιος, m. ein Spartaner, Her. 5, 63, Arist. b. Schol. Ar. Lys. 1153. Von:

'Αγχίμολος, m. Nahe, 1) ein Sophist in Elis, Heges. b. Ath. 2, 44, e. 2) S. des Rhötus, Königs der Marubier, Alex. Polyh. b. Serv. zu Virg. Aen. 8, 430 (wo Anchemolus steht).

'Αγχινόη, f. Witzig, 1) T. des Neilus, Gem. des Belus, Apd. 2, 1, 4, Schol. Il. 1, 42. 2) Gem. des Proteus, Mutter der Kabiren, St. B. s. *Καβειρία*.

'Άγχιος, m. *Naher, ein Centaur, Apd. 2, 5, 4. (b. Diod. Amphion.)

'Αγχίπυλος, m. Amthor, Philosoph aus Elis, Schüler des Phädon, D. L. 2, 17.

'Αγχιρόη, f. Ambach, 1) T. des Chremes, Nonn. 13, 380. 2) Gem. des Penthilos, Hellan. b. Schol. in Plat. p. 376, (Schol. Tim. 18, 3 steht sie = *'Αγχινόη* u. eben so Tzetz. Lycophr. 1155, wo falsch *'Αχιρόη* steht). 3) T. des Erasinus in Argos, Anton. Lib. 40.

'Αγχίση, f. St. in Italien (?), D. Hal. 1, 73. Ew. **'Αγχισεύς,** St. B. Von:

'Αγχίσης, *ου*, ep. *αο*, u. H. h. Ven. 53 u. Marcell. ep. (App. 51) *εω*, acc. *ην*, dor. (Theocr. 1, 106) *αν*, (ὁ), *Naher d. i. ein Jemandem Nahestehender, 1) S. des Kapys u. der Themis, V. des Aeneas, Il. 2, 819, ö., Apd. 3, 12, 2, A. Im plur. *'Αγχίσαι*, Plut. fort. Rom. 9. — **'Αγχίσου λιμήν** in Epirus b. Butrothus, D. Hal. 1, 51. — **'Αγχίσου μνῆμα** b. Anchisia, Paus. 8, 12, 8. — ein anderes, D. Hal. 1, 64. 2) S. des Kleonymos, V. des Echepolos, Schol. Il. 23, 296. 3) Athener, Archon, Ol. 73, 1. D. Hal. 8, 1. 4) Titel einer Komödie des Anaxandridas u. des Eubulus, Mein. I, p. 359. 369.

'Αγχισία, f. Nahberg, Berg in Arkadien, Paus. 8, 12, 8. Die Gegend um diesen Berg *αἱ* **'Αγχισίαι,** Paus. 8, 12, 9.

'Αγχισιάδης, b. Suid. auch **'Αγχισίδης** u. **'Αγχίσειος,** Anchisessohn, 1) Aeneas, Il. 17, 754. 20, 160. 2) Echepolos, Il. 23, 296.

'Αγχῖται, Volk im glücklichen Arabien, Ptol. 6, 7, 23.

'Αγχίτης, *εω*, m. * Naher, V. des Pausanias aus Gela, Empedocl. 2 (VII, 508). Doch D. L. 8, 2 n. 6. u. Iambl. v. Pyth. 25 haben **῎Αγχιτος.**

'Αγχόη, Springborn, Ort u. See am Cephissus in Böotien, Strab. 9, 406. Hesych. nennt ihn **'Αγχοαί** (d. i. *ἀναχοαί*), welchen Namen auch Quellen in Mysien führten.

'Αγχομενός, (etwa: Kreuzner), Mannsn., Hdn. *π. μον. λέξ.* p. 8.

῎Αγχουρος, Naber (d. i. Nachbar), S. des Midas, Plut. parall. 5.

'Αγώ, *οῦς*, f. etwa: Hildemund, Frauenn. a) in Kreta, Inscr. 2562. b) in Attika, Ross Dem. Att. 144.

'Αγών, *ῶνος*, = Hildo (Kampf) u. Mundt (Leiter), 1) Schutzgott der Wettkämpfe, Paus. 5, 20, 3. 26, 3. 2) Wagenlenker des Pelops, Schol. Il. 24, 1. Vgl. Duris in Phot. lex.

'Αγωναλεῖς, *οἱ*, Agonales, Abtheilung der Salier, D. Hal. 2, 70.

῎Αγωνες, gallisches Volk, Pol. 2, 15.

'Αγώνιππος, *Wettroß, Mannsn. auf illyrischen Münzen, Mion. II, 50. S. III, 318.

'Αγωνίς, *ίδος*, f. Hildegard, Hetäre, Suid., aus Lilybäum, Cic. divin. Caecil. 17, 55; — Titel eines Stücks des Alexis, Ath. 8, 339, c.

῎Αγωνος, (äol. = *'Αγών*), Fluß bei Aethiopien, Hesych.

'Αγώριος, (von *ἀγωρεῖν*, versammeln, also wie *'Αγύρριος*, w. f.), Nachkomme des Orest, Paus. 5, 4, 3.

῎Αδα, gen. *ας*, Plut. san. 9. apophth. Alex. 9, Ios. 1, 2, 2 *'Αδᾶς*, dat. *ᾳ*, Strab. 14, 656, (ἡ). (Nach Hesych., der es mit *ἁ δᾶ* verwechselt, bei den Babyloniern = *ἡ Ἥρα*, bei den Tyriern = *ἡ ἰτέα*, doch bedeutet *ἀδά* od. idan bei den Tyriern u. talmudisch die Weide), 1) bei den Hebräern a) Frau des Esau, Ios. 1, 18, 4. b) des Lamech, ebend. 1, 2, 2. 2) bei den Karern a) T. des Hekatomnos, Königin von Karien, D. Sic. 16, 69 u. 74. 17, 24, Plut. Alex. 22, Arr. An. 1, 23, 7, A. 2) T. des Pixodarus, Strab. 14, 657. 3) Böotierin, Inscr. 1570. S. *'Αδαῖος*.

'Αδααρμάνης, Feldherr des persischen Königs Chosroes, Ioann. Epiph. fr. 4.

'Αδαγνοῦς (?), ein Gott bei den Phrygiern, = Hermaphrodit, Hesych. (Schmidt vermuthet *'Αδαγύς*.)

῎Αδαδα, n. pl. 1) St. in Pisidien, Artemid. b. Strab. 12, 570, Ptol. 5, 5, 8. 2) St. in Cölesyrien, Ptol. 5, 15, 24.

῎Αδαδος, (ὁ), K. von Damascus u. Syrien, Nic. Dam. b. Ios. 7, 5, 2. vgl. mit 8, 14, 1. — 9, 8, 7.

'Αδαΐ, Monat bei den Chaldäern, Hesych.

῎Αδαι, (Reichenheim), St. in Aeolis, unweit Kyme, Strab. 13, 622.

'Αδαίθυρρος, m. (?) Name auf einer mysischen Münze aus späterer Zeit, Mion. II, 516.

'Αδαῖοι, (ἢ *Αἰδαῖοι*), arabischer Volksstamm, Ptol. 4, 5, 74.

'Αδαῖος, b. Arr. u. in der Anthol. auch **'Αδδαῖος,** (ὁ), Reiche, (nach Hesych. = *δαψιλής*), 1) Macedonier, a) Befehlshaber der Söldner Philipps, mit dem Bein. »der Hahn«, Dur. b. Ath. 12, 532, e. b) Chiliarch in Alexanders Heere, Arr. An. 1, 22, 7. c) Dichter in der Anthologie zur Zeit Alexanders d. Gr., Iac. XIII, p. 831, ff. 2) Mitylenäer, Schriftsteller u. Dichter in der Anthologie, Anth. 7, 305, Ath. 13, 606, a, 11, 471, f. 3) ein Beröäer, Pol. 28, 8. 4) ein Präfect von Bubastus, Pol. 15, 21. — von Syrien, Phönizien u. Samaria, Ios. 11, 5, 6. 5) Schreiber bei Agesilaus, Plut. Ages. 13. 6) In Kypsela, Damox. b. Ath. 11, 469, a.

'Αδαλλίδης, (*ἀδαλός* = *ἄσβολος*, Hes., also: Rußwurm) *ὄνομα κύριον*, Suid.

'Αδάμ, (ὁ), hebr., indecl., Anth. 1, 46, ö., N.T., Phil., Suid., doch Ios. 1, 1, 3, ö. u. Ioann. Antioch. fr. 2 **῎Αδαμος, ου.** Adj. **'Αδαμαῖος,** Suid.

'Αδαμάντιος, m. Gesandter des Zenon an Theuderich, Malch. Philad. fr. 18. Von:

'Αδάμᾱς, *αντος*, Stahl, 1) Troer, Il. 12, 140. 13, 560. 2) S. des Hellen, Eur. b. Dicaearch. fr. 3. 3) Thracier, S. des Kotys, Arist. pol. 5, 8. 4) Athener, Inscr. 2298. 5) Diamantenfluß, Fl. in Indien, j. Soank, u. gegen die Mündung Bramni, Ptol. 7, 1, 17 u. 41. Dav.

'Αδαμάτας, *α*, ein Tarentiner, Paus. 6, 14, 11.

'Αδαμίθειος, Suid.

'Αδάμις, *εως*, späterer Mannsn., Prisc. Pan. fr. p. 93.

'Αδάμνα. Bei den Phrygiern = *῎Αδωνιν*, Hesych.

'Αδαμώ, (v. *῎Αδαμος*), Frauenn., Ross Inscr. Gr. III, n. 264.

῎Αδανα od. **'Αδάνα,** (τά), f. *῎Αδανος*, 1) St. in Cilicien, j. Antiochia, App. Mithr. 96, D. Cass. 47, 31, Ptol. 5, 8, 7. 8, 17, 46. Ew. **'Αδανεύς,** fem. **'Αδανίς,** St. B. 2) St. im glücklichen Arabien, Ew. **'Αδανηνός** od. **'Αδανίτης,** Uran. b. St. B. 3) St. am Euphrat, Ew. *'Αδανηνός*, St. B. Aehnl.:

'Αδανίη, früherer Name von Molossia, Hesych.

῎Αδανις, Eigenn., Arcad. p. 32, 21 (*'Αδανίς*, f. unter *῎Αδανα*).

῎Αδανος, (ὁ), vielleicht gl. *ἀδηνής*, schlicht, also: Schlecht, S. der Gäa u. des Uranus, Erbauer von Adana, St. B. — *'Αδάνου δύο* (*νῆσοι*), Inseln im glücklichen Arabien, Ptol. 6, 7, 44, Iub. Maur. b. Plin. 6, 34.

῎Αδαρα, n. pl. große Ortschaft in Palästina, Ew. **'Αδαρηνός,** St. B. — Ios. 12, 10, 5 erwähnt eine St. **῎Αδασά,** n. pl. u. einen Monat **῎Αδαρος,** 4, 8, 49 od. **'Αδάς,** 12, 10, 5 = März.

'Αδάρβαλ, *αλος*, m. Mannsn. in Utika, Strab. 17, 831.

'Αδάριμα, St. in Indien, Ptol. 7, 1, 86.

'Αδάρου πόλις, od. b. Marc. Her. per. m. ext. 1, 18 **'Αδαρούπολις,** St. in Persien, nach Ptol. 6, 7, 18 im glücklichen Arabien. Ew. **'Αδαραπολίτης,** St. B.

῎Αδατθα, St. am Euphrat, Ptol. 5, 7, 12.

'Αδάουλφος, Gothe u. Nachfolger des Alarich, Olymp. Theb. in Phot. bibl. 80.

Ἄδαχα, St. in Cölesyrien, Ptol. 5, 15, 24.

Ἀδδαία, St. in Mesopotamien, Ptol. 5, 18, 7.

Ἀδδαῖος, s. Ἀδαῖος.

Ἀδδίος, Syrer, Freund Justinians, Procop. h. arc. 25, p. 184.

Ἄδδιδα, n. pl. St. in Judäa, an der Grenze von Ptolemais, Ios. arch. 13, 6, 4. 15, 2, b. Iud. 4, 9, 1.

Ἀδδόμη ἢ Ἀδδήμα, Ort in Mauritanien, Ptol. 4, 2. 8.

Ἀδδώ, indecl., Hebräer, Prophet zu Davids Zeit, Eclog. hist. in Cram. An. II, 261, Athanas. syn. 78, A. — Andere, Georg. Syncell. Chronogr. 1. — Suid.

Ἄδδων, Präfekt von Armenien, D. Cass. 55, 10.

Ἀδία, T. der Kynane, später Eurydike genannt, Gem. des Arrhidäus, Arr. in Phot. bibl. p. 70, 5. (?)

Ἀδίας, m. Ohnesorge, ein Sicyonier, Xen. Hell. 7, 1, 45.

Ἄδεβα, St. der Ilercaonen in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6. 64.

Ἀδαγάνες, οἱ, Name der Obrigkeit bei den Seleuciern. Pol. 5, 54.

Ἀδείμαντος, (ὁ), Ohnesorge, 1) Korinthier, S. des Okytus u. Führer bei Salamis, Her. 7, 137. 8, 5, Lyc. 70. Plut. de Her. mal. 39, ö., Simon. ebend. u. Anth. 7, 347. — V. des Aristeus, Thuc. 1, 60. 2) Athener, a) Archon, Ol. 75, 4, D. Sic. 11, 41, Plut. Them. 5, Sim. ep. (Anth. app. 79). b) S. des Leucolophides, Feldherr z. B. bei Aegospotamoi, Xen. Hell. 1, 4, 21, Ar. Ran. 1513, And. 1, 16, Lys. 14, 38, Dem. 19, 19, D. Sic. 13, 69, Plut. Alc. 36, A. c) S. des Ariston, Bruder Platons, Plat. apol. 34, a, D. L. 3, 4, Plut. frat. am. 12. d) Bruder des Glaukon, Person in Plat. Parmenides u. den Büchern de republ. e) S. des Kepis, Plat. Prot. 315, e. f) Myrrhinusier, Luc. navig. 1, ö. g) Andere, Inscr. 213, Ross Dem. Att. 14. 3) Lacedämonier, Pol. 4, 22. 23. 4) Lampsakener u. Schmeichler des Demetrius Poliorc., Strab. 13, 589, Ath. 6, 253, a. 255, c. 5) Andere, D. L. 5, 2, 56. Harp. s. ὀξυθυμία.

Ἀδεισάγα u. **Ἀδείσθρα**, Städte in Indien, Ptol. 7, 2, 23 u. 7, 1, 67. u. **Ἀδείσαθροι**, Volk in Indien, Ebend. 71, benannt von τὸ **Ἀδείσαθρον**, einem Gebirge daselbst. 7, 1, 23. 35. 68.

Ἀδείσαμον, St. in Taprobane, Ptol. 7, 4, 10.

Ἀδεκτώ, ὄνομα δαίμονος, Suid. (wahrscheinl. Ἀλεκτώ).

Ἀδελφάσιον, f. Schwesterchen, meretrix, Plaut. Poenul.

Ἀδέλφιος, (ὁ), Brudermann, christl. Philosoph, Ammian. ep. (XI, 15), Porph. v. Plot. 16. — Suid.

Ἀδελφόννησος, f. *Bruderinsel, so hieß auch die Insel Prokonnesus, Et. M. 689, vgl. Ἐλαφόννησος.

Ἀδελφός, m. Bruder, Athener, Inscr. 299. 300.

Ἄδερ, Suid., u. Ios. 8, 7, 6 **Ἄδερος**, ein Idumäer.

Ἀδερβός, ὄνομα κύριον, Suid.

Ἀδέρκων, ωνος, St. in Spanien, Ew. **Ἀδερκωνίτης**, St. B.

Ἀδεύης, ein Perser, Aesch. Pers. 312.

Ἀδήδου κώμη, Ort in Arabia felix, Ptol. 6, 7, 6.

Ἀδήνυσται, Festung in Assyrien, D. Cass. 68, 22.

Ἀδήριτος, m. Siebold, Mannsn., Inschr. auf Samothrake, Conze Reise, p. 67.

Ἅιδης, dor. **Ἅιδας** (Soph. Ant. 810, Meleag. ep. VII, 476, A.), gen. ου, dor. α (Pind. Pyth. 4, 78, Soph. Trach. 120, ö. u. a. Tragg. in Choer.), dat. ῃ, dor. ᾳ, (Aesch Sept. 868, a. Tragg. in Choer.), acc. ην, dor. αν, Soph. Aj. 608, ö., A., voc. Ἅιδη (ep ἀδ. VII, 221), (ὁ), Dunkelheim (so Plut. de lat. viv. 6, anders Plat. Crat. 403, s. Plut. superst. 12), Hades, Gott der Unterwelt, S. des Kronos, Bruder des Zeus. Oft ἐν Ἅιδου, εἰς Ἅιδου, verst. δόμοις, δόμους, s. Soph. El. 63. Trach. 4, Isocr. 10, 20, Isae. 2, 47, Dem. 24, 104, Strab. 1, 48, A. S. Ἀΐδης, [Ἅϊς] u. Ἀϊδωνεύς.

Ἀδησίδες, (man vermuthet Ἀρέσιδες), gewisse Priesterinnen in Argos, Hesych.

Ἀδησσός, nach Hes. ist ἀδής = ἀτερπής, also: *Ungestalt, St. in Karien, Ptol. 5, 2, 20.

Ἀδηφαγία, f. Gierde, in Sicilien verehrt in einem Tempel, Polem. b. Ath. 10, 416, b, Ael. v. h. 1, 27.

Ἀδιαβηνή, (ἡ), Landschaft in Assyrien, zwischen den Flüssen Lykus u. Kaprus, dah. auch Mesene genannt, St. B., u. gleichbedeutend mit Assyrien im engern Sinne, Strab. 11, 503, ö., Ptol. 6, 1, 4, D. Cass. 68, 22, ö. Ew.

Ἀδιαβηνός, (ὁ), Ios. 20, 2, 1, D. Cass. 62, 20, Hdn. 3, 9, 3, A. Singul. st. Plur. Plut Luc. 27.

Ἀδιάβλα, St. in Albanien, Ptol. 5, 12, 5.

Ἀδιάντη, f. *Frauenhaar, T. des Danaus, Apd. 2, 1. 5.

Ἀδιάτομος, m. viell. Breitrück, Quadratus d. i. ohne Taille, K. der Sitianer, Nic. Dam. b. Ath. 6, 249, b.

Ἀδιατόριξ, ιγος, m. Herrscher in Pontus, Strab. 12, 543. 558.

Ἀδιηνός, m. Fl. im kappadocischen Pontus, Arr. per. 7, 3.

Ἄδικος, m. Schade, Pythagoreer aus Lokri, Iambl. v. Pyth. 36.

Ἀδικράν, ᾶνος, m. K. der Libyer, Her. 4, 159.

Ἄδιξ, ιχος, f. Name der Aphrodite in Libyen, Hesych.

Ἀδισδάρα, St. in Indien, Ptol. 7, 1, 53.

Ἀδμήτη, f. Signe, 1) T. des Okeanus u. der Thetys, H. h. Cer. 421, Hes. Th. 349. 2) T. des Eurystheus, Apd. 2, 5, 9, Menod. b. Ath 15, 672, a.

Ἄδμητος, dor. (Pind. Pyth. 4, 126) **Ἄδματος**, ου, ep. οιο, (ὁ), Siegbard, 1) S. des Pheres, K. von Pherä in Thessalien, Argonaut, Gem. der Alkestis, V. der Hekate, Il. 2, 713, Plat. Symp. 208, d, Apd. 1, 9, 14, A. Sprichw. war Ἀδμήτου μέλος, von einem Skolion, welches man in Athen zu singen pflegte mit dem Anfange: Ἀδμήτου λόγον, Zenob 1, 18, Paus. b Eust. Il. 2, p 326, 39, Suid., A. 2) S. des Augeias, Paus. 10, 25, 5. — Ein von Philoktet Getödteter, Paus. 10, 27, 1. 3) K. der Molosser, Freund des Themistokles, Thuc. 1, 136, Plut. Them. 24, D. Sic. 11, 56. — Ein andrer, Pol. 24, 8. 4) Ein Macedonischer Truppenführer unter Alexander, D. Sic. 17, 45, Arr. An. 2, 23, 2. 5) Ein Dichter um das Jahr 100 n. Chr., Luc. Dem. 44. 6) S. des Theokleides auf einer Grabschrift aus Therä, Rhein. Mus., N. F. II, p. 207. — Titel einer Komödie des Aristomenes u. des Theopomp, Mein. I, p. 211. 239. — Adj. **Ἀδμήτειος**, Eur Alc. 1.

Ἀδμητώ, = Ἀδμήτη, Hyg. f. praef.

Ἄδμων, ωνος, m. Sieghardt, Steinschneider auf einer Camee mit dem Kopfe Augusts. Man kennt auch Anderes von ihm, s. R. Rochette l. à M. Schorn 19. Bei Suid. Mitylenäer.

Ἀδόας, s. Ἀδούας.

Ἀδοβογιωνίς, ίδος, f. M. des Mithridates, Molosserin. Strab. 13, 625.

Ἀιδόθεν, Adv., aus dem Hades, Hermes. Leont. II, 2.

Ἀδόλιος, m. Redlich, Ephesier, Phot. 468, a, 28.

'Αδοναῖος, s. *'Αδωναῖος*.

'Αδοπισσός, St. in Lykaonien, Ptol. 5, 6, 16.

"Αδος, (wahrsch. *"Αδος* d. i. Schöneck), St. in Cilicien, St. B. s. *Σύαγρα*.

'Αδούας, gen. *α*, u. Pol. 2, 32 *'Αδόας*, *ὁ*, Fl. in Oberitalien, j. Adda, Strab. 4, 192, ö.

"Αδουεντος, ου, ὁ, 1) Coclatinus Adventus, Cons. 971 n. R. E., D. Cass. 78, 13. 79, 8. 2) (*'Αδουέντος*) Präfekt der Prätorianer unter Antonin, Herdn. 4, 12, 1.

'Αδούλας, gen. *α*, *ὁ*, ein Theil der Alpen vom St. Gotthard bis zur Ortlesspitze, Strab. 4, 192, ö., Ptol. 2, 9, 5. 3, 1, 1, Marc. Heracl. 2, 27. 29.

"Αδουλις, Andere **"Αδουλι** (was St. B. mißbilligt), **'Αδουλί,** (Anon. per. m. erythr. 4 u. 24), od. **'Αδούλη,** (Cosm. Indopl. p. 140 u. Ptol. 4, 7, 8. 8, 16, 11, wo *Αδούλη ἢ 'Αδουλίς* steht), f. St. der Aethiopen am arabischen Meerb., j. wahrsch. Arkika, St. B., Nonnos. fr. b. Phot. 3, Procop. b. Pers. 1, 19. Ew. **'Αδουλίτης,** St. B., Ptol. 4, 7, 27, Procop. a. a. O. Adj. **'Αδουλιτικός,** St. B. Dah. *ὁ 'Αδ—κὸς κόλπος*, Anon. a. a. O., Ptol. 1, 15, 11, auch *ὁ* **'Αδουλικὸς** *κόλπος*, Ptol. 4, 7, 8.

'Αδουλλάμη *ἡ πόλις*, St. in Judäa, Ios. 6, 12, 3.

"Αδουρος, (Kahlenbach, d. i. von Bäumen bloß), alter Name des Fl. Caicus, Plut. fluv. 21, 1.

'Αδούσιος, (*ὁ*), Perser, später Satrap von Karien, Xen. Cyr. 7, 4, 1. 8, 6, 7.

"Αδρα, 1) St. in Liburnia, Ptol. 2, 17, 10. 2) in Cölesyrien, Ebend. 5, 15, 23. 3) im peträischen Arabien, Ebend. 5, 17, 7.

'Αδραβαικάμποι, *οἱ*, deutsches Volk am linken Ufer der Donau, Ptol. 2, 11, 25.

'Αδραϊσταί, (indisch: Aráschtra, d. i. die Königslosen), indische Völkerschaft jenseit des Hydraotes, Arr. An. 5, 22, 3. — Bei D. Sic. 17, 91 heißen sie *οἱ 'Αδρησταί*.

"Αδραμα, St. im Batanäischen, Ptol. 5, 15, 26.

'Αδραμέλεχος, u. Abyden. in Eust. chron. p. 25 Adrameles, S. des Nergilus in Assyrien, Ios. 10, 1, 5.

'Αδραμῖται, Volk im glücklichen Arabien, j. Hadramaut (b. Strab. heißt das Land *Χατραμωτῖτις*), Ptol. 6, 7, 10.

'Αδραμύλης, *ὁ*, wurde von Herkules im Ringen besiegt. Apoll. b. St. B. s. *Ψυχτήριος*. Aehnl. *"Αδραστος*.

"Αδραμυς, m. nach Einigen b. St. B. lydischer Name des lydischen Königs Hermon, eines Sohnes des Sadyattes, Gründers von Adramyteion, Nic. Dam. fr. 63. St. B. nennt dagegen **'Αδραμύτης,** (gen. b. Lyd. de mens. 4, 7 p. 67 *'Αδραμύττου*) einen Sohn des Alyattes, Bruder von Krösus als Gründer der Stadt. — Dicaearch. in Schol. Il. 6, 396 nennt als Gründer einen Pelasger **'Αδράμυστις** od. ***Γράνικος*** od. *'Ατράμους* d. i. **"Ατραμυς,** (Schol. Hes. opp. 161 hat *'Ατράμυτος*). — Xanth. b. Ath. 12, 615 e erwähnt *'Αδραμύτης* als einen König der Lydier u. Hesych. sagt **'Αδραμών·** ***ὁ 'Ερμων παρὰ Λύδοις.*** 2) **'Αδραμύτης,** s. *'Αδρύμης*.

'Αδραμύτα, St. in Arabien, Theophr. h. pl. 9, 4, 2.

'Αδραμύτιον, (*τό*), auf Münzen u. D. Sic. 12, 73, ö., Marc. Heracl. ep. per. Argum., od. **Αδραμύττιον,** Scyl. 98, Nic. Dam. fr. 65, Strab. 13, 614, ö., Crat. b. St. B. s. ***Πάσσα***, Polyaen. 7, 26, Ath. 15, 689, a, Paus. 4, 27, 9, Ptol. 5, 2, 5, od. **'Αδραμύτειον,** Eup. b. Suid. u. St. B., ferner **'Ατραμύττειον,** Her. 7, 42, Et. M. 450 od. **'Ατραμύττιον,** Thuc. 5, 1. 8, 108, Xen. An. 7, 8, 8, einmal auch Strab. 13, 583 Mein. — St. in Mysien, j. Edramit, nach Einigen (St. B.) eine Gründung der Lydier. — Adj. **'Αδραμυττηνός,** *νή*, D. L. 5, 5, Ath. 15, 688, e. Ew. (*οἱ*) **'Αδραμυττηνοί,** Strab. 13, 611, App. Mithr. 23 u. der von der Stadt benannte Meerbusen *ὁ 'Αδραμυττηνὸς κόλπος*, auch *'Ιδαῖος* genannt. Strab. 13, 584, ö., doch hieß er auch *ὁ* **'Αδραμυττικὸς** *κόλπος*, Schol. Ptol. 5, 2, 5. Die Landschaft hieß *ἡ* **'Αδραμυττηνή,** Strab. 10, 472. 13, 612, N T act. ap. 27, 2.

'Αδράμυττις, Insel in Lydien, Ew. **'Αδραμυττίτης,** St. B.

'Αδράνη, s. *'Αδρήνη*.

'Αδρανόδωρος, Adransgabe, Syracuser, Pol. 7, 2 (wo man falsch *'Ανδρανόδωρος* liest. Ebenso ist Mion. S. IV, 163 der Sicyonier *'Ανδρανίδης* wohl zu lesen **'Αδρανίδης**).

'Αδρανός, (Ael. n. an. 11, 20) u. **'Αδρανόν,** *τό*, (falsch *'Αδρανον* betont, s. Lob. path. 181), 1) St. in Sicilien am gleichnamigen Flusse, j. Aderno, nach D. Sic. 14, 37 von Dionys gegründet, s. 16, 68, Plut. Tim. 12. 16. Ew. **'Αδρανίτης** od. **-τας,** *ὁ*, Plut. a. a. O., D. Sic. 16, 68, Apd. b. St. B., der auch ein **'Αδράνιος** kennt. 2) (*'Αδρανός*) eine in Sicilien u. bes. in Adranon verehrte Gottheit, Plut. Tim. 12, Ael. a. a. O., St. B. s. Herm. op. VII, 322.

'Αδράνων, *ωνος*, Dorf in Sicilien, D. Sic. 23, 7.

"Αδραντος, m. Buttmann d. i. verbuttet, Schwächling, Schriftsteller, Ath. 15, 673, e.

'Αδραπάνα, Ort in Medien, wo j. Hamadan liegt. Isid. Charac. mans. P. 6.

'Αδράστεια, ep. **'Αδρήστεια,** *ης*, (b. Hesych. **'Αδραστία**), (nach Arist. mund. 7 u. Hesych. die Unentfliehbare, also Hillegeist von hille: eilig), meist *ἡ*, 1) T. des Zeus u. der *'Ανάγκη*, Bein. der Nemesis, s. Antim. b. Harp. u. Strab. 13, 588, welche bisweilen dabei steht (Diod. ep. Anth. 9, 405, *ἀδ.* 12, 160), doch von andern auch unterschieden wird, Menand. u. Nicostr. b Suid. Andere erklären sie für die Artemis, s. Demetr. b. Harp. od. die *εἱμαρμένη*, Plut. b. Stob. ecl. phys. 186. Man sagte *σὺν 'Αδρ. = σὺν δίκῃ*, Eur. Rhes. 468 od. *'Αδράστειαν προσκυνῶ*, Plat. rep. 5, 451, a, Dem. 25, 57 od. *ἀπείη ἡ 'Αδρ.*, Luc. symp. 28 od. rief *ὦ φίλη 'Αδράστεια*, Luc. de meretr. 6, 2, vergl. mit Aesch. Prom. 936, Them. or. 31 p. 354, Lib. ep. 1, 33. A. 2) T. des Melisseus, Bergnymphe u. Pflegerin des Zeus, Schwester der Kureten, nach Schol. Eur. Rhes. 332 u. Apd. 1, 1, 6 auf Kreta, nach Char. b. St. B. u. Eust. Il. p. 355, 19 in Troas, s. Ap. Rh. 3, 133 u. Schol., Callim. h. in Iov. 47, Plut. qu. symp. 3, 9, 2, A. 3) eine Quelle in Argos, Paus. 2, 15, 3. 4) ein Berg bei Kyzikus, Plut. Luc. 9, Strab. 12, 575. 5) Stadt u. Landschaft in Kleinasien, u. zwar a) in Mysien, Il. 2, 828. Strab. 13, 586, nach Diogen. b. St. B von der Adrasteia, nach St. B. vom K. Adrastos so benannt. Die Landschaft hieß auch *ἡ χώρα 'Αδράστεια* u. *'Αδραστείας πεδίον*, Ap. Rh. 1, 112, Strab. 13, 588. b) in Troas. St. B. u. Eust. a. a. O. Ew. **'Αδραστεύς** u. **'Αδραστηνός,** St. B. 6) eine Wurzel auf dem Athenischen Gebirge, welche Frauen, die sie genießen, wahnsinnig macht, Lycom. b. Plut. fluv. 18, 12.

'Αδράστειος, s. *"Αδραστος*.

'Αδραστίδης, m. a) S. od. Nachkomme des Adrast, Pind. Ol. 2, 80. b) nach Suid. *ὄνομα κύριον*, Hesych. hat auch ein **'Αδραστί.**

Ἀδραστίνη, Suid., ion. (Il. 5, 412) *Ἀδρηστίνη*, T. des Adrast. Aehnl.:

Ἀδραστίς, Stat. Theb. 12, 678.

Ἄδραστος, ion. u. ep. **Ἄδρηστος**, *ου*, u. *οιο*, (*ὁ*), Horsch d. i. Schnelle od. unentfliehbar, 1) ein Sohn des Herkules, Hyg. f. 242. 2) S. des Talaos, K. in Argos u. Sicyon, der den Polynices aufnahm u. den Zug der Sieben gegen Theben veranstaltete, Il. 2, 572, Pind. Ol. 6, 19, ö., Aesch. Sept. 50, Lys. 2, 7, Isocr. 4, 54, A. Er wurde als Heros verehrt zu Megara, Paus. 1, 43, 1, zu Sicyon, Her. 5, 67 u. auch in Attika stand ein Heroon von ihm, Paus. 1, 30, 4. Berühmt war sein schnelles Roß, von dem es sprichw. hieß: es könne doch eine Schildkröte nicht einholen, Plut. de comm. notit. 43. Seinen Namen führt in Plat. Phaedr. 269, a Antiphon als *μελίγηρυς* u. in Spott Marc. Aquinius, f. Plut. Cic. 27. — Adj. **Ἀδράστειος**, f. Pind. Nem. 10, 52. I. 3, 44. Dah. nach Zenob. 1, 30 u. Eust. Il, 2. 828, A. das Sprichw. *Ἀδράστεια Νέμεσις* von denen, welche erst glücklich u. dann unglücklich sind. 3) S. des Merops, Bundesgenosse der Trojaner, Il. 2, 830. — Andere Trojaner, Il. 6, 37. 16, 694. 4) V. der Eurydice, Apd. 3, 12, 3. 5) ein Sohn des Polynices, Paus. 2, 20, 5. 6) der Gründer von Adrasteia, Callisth. b. Strab. 13, 588, Harp. 7) ein Phrygier, S. des Gordius, Her. 1, 35. 45, D. Sic. 9, 39, Luc. Iup. conf. 12, Themist. 1, 16. 8) ein Lydier, Paus. 7, 6, 6. 9) ein Peripatetiker aus Philippi, Porph. v. Plot. 16, Marc. ep. geogr. v. VI, 16, St. B. s. *Φίλιπποι*. 10) ein Rhetor, Lucill. ep. (XI, 392). 11) S. eines Molon, Inscr. 2748, vgl. 2771. — Auf karischen Münzen, Mion. III, 322. 387 ff.

Ἄδραψα, St. in Hyrkanien, Ptol. 6, 9, 6.

Ἀδρεύς, m. Reifer, *δαίμων τις περὶ τὴν Δήμητραν*, Et. M.

Ἀδρήνη, b. St. B. **Ἀδράνη**, St. in Thracien, j. Andrenos in Anatoli, Pol. 13, 10. Ew. **Ἀδρηνίτης** od. auch **Ἀδρηναῖος** od. **Ἀδρηνεύς**, St. B.

Ἀδρησταί, f. *Ἀδραϊσταί*.

Ἀδρήστη, ion. st. *Ἀδράστη*, (Schnelle) Dienerin der Helena, Od. 4, 123.

Ἀδρηστίνη, f. *Ἀδραστίνη*.

Ἀδρία, (*ἡ*), 1) St. in Italien am Po, j. Adria, von welcher das Adriatische Meer seinen Namen hatte, eine Gründung der Tuscer, Strab. 5, 241, Theop. b. Strab. 7, 488, Plut. Cam. 16, nach Et. M. von Dionys gegründet, nach Eudox. ebend. von Adrias. — Ew. **Ἀδριανός**, Strab. 5, 241 u. **Ἀδριάτης**, St. B. 2) St. in Picenum, Ptol. 3, 1, 52, b. Strab. 5, 214 *Ἀτρία* geschr., j. Atri, nach Strab. ist von ihr das Adr. Meer benannt.

Ἀδριανεῖον, *τό*, Tempel des Hadrian, u. **Ἀδριανεῖα**, *τά*, Spiele dem Hadrian zu Ehren gefeiert, Inscr. 248, Ross Dem. Att. 8.

Ἀδριανίδαι, *οἱ*, Ew. einer von Hadrian gegründeten od. benannten St. auf Aegina, Inschr. zu Aegina. K.

Ἀδριανίς, *ίδος*, die dreizehnte attische Phyle (ungef. seit 123 n. Chr.), Paus. 1, 5, 5 u. Inscr. 184. 275, Ross Dem. Att. n. 7.

Ἀδριανιών, m. attischer Schaltmonat, Philhist. Hft 9, n. 4. K.

Ἀδριανοί u. **Ἀδριηνοί**, 1) *Ἀδριανοί*, St. in Bithynien, westl. vom Olympus, Suid. u. Hierocl., Münzen. 2) *Ἀδριανοί*, am Adriatischen Meere wohnende Kelten, Hesych., f. *Ἀδρίας*. 3) *Ἀδριηνοί*, ein arabisches Volk. St. B. s. *Ἀβασηνοί*.

Ἀδριανός, hie u. da auch **Ἀδριανός**, (f. D. Cass. 65, 3, ö., App. Syr. 50, Ath. 8, 361, f, Keil Inscr. boeot. XXVI), gen. *ου*, ep. *οιο*, dor. *ω* (epigr. XXI b. Ahrens Dial. II, 579), (*ὁ*), 1) Legat des Lucullus, Plut. Luc. 17, D. Sic. 38, 13. 2) *Ἀδρ. Ἄφρος*, V. des Folgenden, D. Cass. 69, 3. 3) *Παύλιος Αἴλιος Ἀδρ.*, (St. B. s. *Αἰλία*, D. Cass. 68, 33) Römischer Kaiser 117—138 n. Chr., D. Cass. 69, 1, ö., A., auch Schriftsteller u. Dichter, D. Cass. 69, 11. 70, 3 u. Anthol. graec. u. lat., Suid., u. Eponymos der 13. att. Phyle, f. *Ἀδριανίς*; *θεὸν Ἀδρ.* Inscr. 1616. 4) ein griech. Sophist u. Rhetor aus Tyrus, Suid., St. B. s. *Ἄστραια* u. *Σάνεια*, Philostr. v. Soph. 2, 10, Menand. *ἐπιδ.* p. 244 (Rhet. III, 386 ed. Sp.).

Ἀδριανοῦ θῆραι, St. in Mysien, D. Cass. 69, 10, Münzen.

Ἀδριανούπολις, (Ptol. 3, 11, 12), gew. *Ἀδριανοῦ πόλις*, Prisc. Pan. 3 u. Malch. Phil. fr. 15. 1) St. in Thracien, j. türk. Edrene. S. die angef. Stellen. Ew. **Ἀδριανοπολῖται**, St. B. s. *Γονεῖς*, Eust. Hom. p. 291, 42. 2) St. in Aegypten = Antinoeia, St. B. s. *Ἀντινόεια*. 3) St. in Karien = Stratoniceia, St. B. s. *Στρατονίκεια*.

Ἀδρίας, ion. (Her. 1, 163. 4, 33. 5, 9) **Ἀδρίης**, gen. außer *ου* auch *α* (Pol. 3, 47), *ὁ* (selten ohne Artikel, wie Anth. 11, 247, Scymn. per. 375), 1) S. des Messapiers Pauson, von welchem das Adr. Meer seinen Namen haben soll, Eudox. in Et. M. 2) Fluß bei Adria, die Etsch (Athesis) vor ihrer Mündung, Hecat. b. St. B. s. *Ἀδρία*, Theop. b. Strab. 7, 317; Ptol. (3, 1, 25) nennt ihn *Ἀτριανός*. 3) das Adriatische Meer, erst als ein kleiner Theil des Jonischen, Hecat. b. St. B., dann diesem gleich, Scyl. 14. 27, Marc. Heracl. per. 1, 7, bis das Jonische zu einem Theile des Adriatischen wurde, Strab. 7, 316, u. es fast das ganze Meer zwischen Italien, Griechenland u. Afrika bezeichnete od. es nur noch vom Tyrrhenischen unterschieden wurde. Es heißt bei den Attikern u. auch noch später meist *ὁ Ἀδρίας*, Lys. 32, 25 u. fr. 1, Isocr. 5. 21, A., dann aber auch (*ὁ*) *Ἀδρίας κόλπος*, Scyl. 14. 18, Ptol. 8, 7, 2, ö., od. *ὁ κ. ὁ Ἀδρ.* Strab. 5, 214, Scyl. 14 od. *ὁ* **Ἀδριατικὸς** *κόλπος*, Strab. 2, 92. *ὁ κ. ὁ Ἀδριατικός*, Scymn. 375, *ὁ κατὰ τὸν Ἀδρίαν κόλπος*, Pol. 2, 14 u. im Plur. *οἱ — κόλποι*, Id. 2, 16, od. *ἡ* **Ἀδριατικὴ** *θάλαττα*, Plut. Cam. 40, Strab. 4, 204, **Ἀδριανὴ** *θάλ.*, Scymn. 369, D. Hal. 1, 2. 2, 49, *ἡ κατὰ τὸν Ἀδρίαν θάλ.*, Pol. 2, 16. **Ἀδριανὸς** *πόντος*, Anth. 12, 252, **Ἀδριὰς** *ἅλμη*, Nonn. 43, 298, **Ἀδριακὸν** *κύτος*, ep. Phil. (IX, 282), *πόρος* **Ἀδριακοῖο**, Anth. 14, 129, od. **Ἀδριακός**, Metr. ep. (XIV, 129). Theile desselben, z. B. bei Triest, heißen *ὁ μυχὸς τοῦ Ἀδρίου*, Ptol. 1, 15, 3 od. *ὁ μ. ὁ Ἀδριατικός*, Strab. 5, 210, ö., Maeandr. b. Pol. 3, 47. Gegenden an demselben *οἱ κατὰ τὸν Ἀδρίαν τόποι*, Pol. 3, 86, od. *Ἀδριατικοὶ τόποι*, Scymn. 748 u. *ἡ* **Ἀδριανὴ** *χώρα*, Pol. 3, 88, wohl auch *ὁ Ἀδρίας* selbst, Theophr. h. pl. 4, 5, 6; ferner *ἡ* **Ἀδριηνὴ** *ἀκτή*, Eur. Hipp. 736, *Ἀδριάδες πέτραι*, Nonn. 6, 340, *θῖνες*, 6, 125. Die Bewohner *οἱ ἐπὶ τοῦ Ἀδρίου*, Arist. mir. mund. 104. — Als Adj. kommen vor **Ἀδριατικός**, Arist. h. an. 6, 1, Ath. 7, 285, d. u. oben, **Ἀδριακός**, Anth. 6, 257 u. oben, **Ἀδριανός**, (u. **Ἀδριηνός**, f. oben) Aesch. fr. 346, 10, Arist. h. an. 6, 1 u. oben, **Ἀδριανικός**, Arist. de anim. mot. 3, 1 u. fem. **Ἀδριάς**, *άδος*, Dion. Per. 92 u. oben.

Ἄδριον ὄρος, Gebirge in Dalmatien, Strab. 7, 315.

Ἄδρις, *ιος*, Fl. in Indien, Ptol. 7, 1, 26. 27. 42.

Ἀδρίστας, *α*, (wahrscheinl. *α* privat. u. *δρήστης*, Stillfried), Erfinder der Wollspinnerei, Paus. 8, 4, 1.

Ἀδρίων, m. (?) Mannsn. auf einer karischen Münze, Mion. III, 322.

['**Αδρόμιος**, Mannsn., Inscr. 8155.]

"**Αδροττα**, n. pl., St. in Lydien, Marin. Procl. 32. Ew. '**Αδροττηνός** u. οἱ '**Αδροττεῖς**, St. B.

"**Αδρου**, St. im peträischen Arabien, Ptol. 5, 17, 5.

'**Αδρούμητος**, s. *'Αδρύμης*.

'**Αδρυάδες**, s. Lex.

'**Αδρύμης**, *ητος*, m. 1) Mannsn., Gründer der flgdn Stadt, St. B. 2) *'Αδρύμης*, *ητος*, *ὁ*, (Pol. 15, 5, Scyl. 110, D. Sic. 20. 17, Strab. 17, 834). '**Αδρυμητός**, f., App. Lib. 94. 5., St. B., od. '**Αδρούμητος**, *η*, Plut. Cat. 59, Ptol. 8, 14, 6, ferner '**Αδρυμητόν** od. '**Αδρύμητον**, *τό*, D. Cass. 42, 58. 48, 21, auch '**Αδραμύτης**, Anon. st. mar. m. 116. 117, u. '**Αδράμητος**, Proc. b. Vand. 1, 17, St. in Libyen, Adrumetum, j. Souza. Ew. '**Αδρυμήσιος**, '**Αδρυμήτιος**, '**Αδρυμησαῖος**, St. B s. *'Αδρύμης*, *Βέρης* u. *Τύνης*, od. '**Αδρυμητῖνος**, D. Sic. 20, 17. Sie hieß auch *'Αδρούμητος κολωνία*, Ptol. 4, 3, 9. An ihr soll *'Αδρύμητος κόλπος* liegen nach Scyl. 110, doch beginnt dieser erst von Thapsos an.

"**Αδρυξ**, *υκος*, m. St. der Syrakuser, Ew. '**Αδρυκῖνος**, *ίνη*, St. B.

'**Αδυάτης**, *εω*, 1) V. des Ardys. K. der Lydier, Nic. Dam. fr. 49. 2) S. des Ardys. Ebend.

'**Αδυρμαχίδαι**, Volk in Libyen, früher an der Küste westl. von Aegypten, Her. 4, 168, Scyl. 107, St. B., später mehr im Süden, in Marmarika, Ptol. 4, 5, 22. Benannt von:

'**Αδυρμαχίδας**, S. des Amphithemis, Agroet. b. Herdn *π. μον. λέξ.* p. 11, 19 (v. l.).

'**Αδύρμαχος**, K. von Machlyene, Luc. Tox. 44 ff.

'**Αδύς**, *ἡ*, St. in Afrika, Pol. 1, 30.

'**Αδύτη**, "Unnahbar, eine der Danaiden, Apd. 2, 1, 5.

"**Αδωδος**, Götterkönig bei den Phöniziern, Phil. Bybl. fr. 24.

"**Αδων**, *ωνος*, Nachtigall, 1) armenischer Befehlshaber, Strab. 11, 529. 2) phrygischer Flötenspieler u. Sklavenname, Alcm. b. Ath. 14, 624, b. 3) *Fάδων* aus Copae, Inscr. 1574. 4) = *"Αδωνις*, (wo Meineke theils nach d. Hdschrr., theils nach Aristarch. b. Eust. Il. 539, 4. Od. 1949, 30, Schol. Il. 152. 304 *"Αδων* schreibt) Noss. VI, 275, Hesych. u. viell. Theocr. 15, 149, s. Mein. zu d. St.

'**Αδωναΐ**, *ἑβραϊστί*, Suid. ('**Αδωνίας**, *α*, als hebr. Name, Ios. 7, 1, 4, 5.)

'**Αδωναῖος**, Adj. zum Adonis gehörig, nach Hesych. vom *Ποσειδῶν* d. i. *Ποσειδεών*, Orph. Arg. 30 nennt Aphrodite *'Αδωναίην*.

'**Αδώνειος**, Adj = vorherghnd. *Αδώνειοι κῆποι*, Suid., Et. M. s. *"Αδωνις*.

'**Αδώνια**, *τά*, (Et. M. '**Αδώνεια**), das Adonisfest zur Feier des Todes von Adonis am Ende des Juni, zwei Tage lang gefeiert u. zwar am ersten Tage als Todtenfest, am andern als Freudenfest, worauf sich Theocr. Id. 15 u. Bion 1 bezieht. Ar. Pax 420, Diphil. b. Ath. 7, 292, d. 10, 451, b, Pherec. b. Suid., Plut. Alc. 18, Nic. 13.

'**Αδωνιακός**, Adj. *κῆπος*, Epict. ench. 4, 8, 36. (s. *"Αδωνις*), Stob. ecl. eth. 2, 6, 4.

'**Αδωνιάς**, *άδος*, Adj. fem. s. *"Αδωνις*, Bein. der Aphrodite, Nonn. 33, 25.

'**Αδωνιασμός**, m. Klage um den Adonis, Trauergesang der Frauen an dem Todtenfeste der Adonien, Ar. Lys. 389. Et. M.

'**Αδωνίδειος**, Adj. von *"Αδωνις*, z. B. *κάρπος*, Suid., St. B. s. *"Ηλις*, Et. M. 426.

"**Αδώνιος**, Adj. von *"Αδωνις*, z. B. *'Αδώνιοι*, scil. *θεοί*, d. h. aus der Fremde, z. B. Assyrien, eingewanderte Götter wie Adonis. Plut. Amat. 13. '**Αδώνιον**, ein Heiligthum od. Bild des Adonis, St. B. s. *'Αλεξάνδρεια*. u. Suid., *ὁ 'Αδώνιος*, auch = *"Αδωνις*, B. A. 346 als Metrum ‒ ◡ ◡ ‒ ‒.

"**Αδωνις**, gen. *ιδος*, acc. *ιν*, *ἄδ* (Mein. *"Αδωνις* s. zur Anth. gr. p. 160) (*ὁ*), 1) nach Hes. b. Apd. 3, 14, 3, S. des Phönix u. der Alphesiböa, nach Panyasis ebend. S. des assyrischen Königs Theias u. der Smyrna (Myrrha), od. des Kinyras u. der Metharme od. Kenchreis, Apd. a. a. O., Hyg. f. 58, A. Geliebter der Aphrodite, Dem. 61, 30, Luc. dea Syr. 6, A., u. oft gleichbedeutend mit Bacchus, Plut. qu. symp. 4, 5, 8. Er hatte als *"Αδ. "Οσιρις* einen Tempel zu Amathus, St. B. s. *'Αμαθοῦς*, u. es war ihm Byblus geweiht, Strab. 16, 755. Ein Schwur *πρὸς 'Αδώνιδος* steht Luc. Pseudol. 16 u. als Ausruf *ὦ τὸν "Αδωνιν*, Sapph. 62. — Uebrtr. hieß nun ein schöner Jüngling od. der Geliebte so, dah. *'Αδώνιδες*, Luc. merc. cond. 35, vgl. mit Alciphr. 1, 39, Anth. 5, 113. 193, Theocr. Id. 1, 107. 3, 47 (*ὤδωνις*). Xenoph. Cyprius schrieb einen Roman über ihn, Suid. s. *Ξενοφῶν*, u. Platon, Antiphanes u. A. Komödien unter seinem Namen (Mein. 1, 167. 314) u. Sappho u. Praxilla Gedichte, Paus. 9, 29, 8. Das Gedicht der Letztern ward sprichw. *ἠλιθιώτερος τοῦ Πραξίλλης 'Αδώνιδος*, Zenob. 4, 21, Plut. prov. 118, Lib. ep. 707, A. — Oft erwähnt werden *'Αδώνιδος κῆποι*, Adonisgärten, d. h. mit Erde gefüllte Scherben od. Körbe, in denen kurz vor dem Feste Weizen, Fenchel, Lattich gesäet u. getrieben war, dah. es vom schnellen Aufwachsen u. Verwelken alles Schönen sprichwörtlich hieß: *ἀκαρπώτερος εἶ 'Αδώνιδος κήπων*, Zenob. 1, 49, Diogen. 1, 14. Eust. Od. 11, 590. A. Vgl. Plat. Phaedr. 276, b. Eur. fr. 30, Plut. ser. n. vind. 17, Theophr h. pl. 6, 7, 3. c. pl. 1, 12, Suid. 2) Fl. Phöniziens, der auf dem Libanon entspringt, Strab. 16, 755, Ptol. 5, 15, 4, Nonn. 3, 109. 4, 81, 5., Luc. dea Syr. 8. 3) Name eines Fisches, Ael. n. an. 9, 36. (Et. M. *'Αδωνίς*.)

'**Αδωνίσιος**, m. Monatsname in Seleucia u. Pierien = August, dah. nach Hieron. Ezech. c. 8, p. 750 = hebr. Thamuz, also: Juni, Hemerol. Leid. b. St. Croix.

"**Αδωρα**, St. in Idumäa, Ios. 13, 6, 4. 9, 1.

'**Αδωραΐμ**, St. in Judäa, Ios. 8, 10, 1.

'**Αδωρεός**, 1) St. in Palästina, Ios. b. Iud. 1, 8, 4, Suid. 2) Adoreus, Berg in Galatia, Liv. 38, 18.

'**Αέθλιος**, Kämpe, 1) S. des Zeus od. Aeolus u. der Protogeneia od. Kalike, K. von Elis, V. des Endymion, von dessen Kindern die *ἀθληταί* ihren Namen haben sollen, Hes. fr. 66 (Schol. Ap. Rh. 4, 57), Apd. 1, 7. 2. 5, Paus. 5, 1, 3. 8, 2, Ioann. Antioch. fr. 1, 20, A. 2) Philosoph u. Arzt, Lehrer des Chrysippus, D. L. 8, 8. 3) Geschichtschreiber aus Samos, Ath. 14, 650, d, Clem. Alex. protr. c. 4, Et. M. s. *νένωται*.

'**Αέθρα**, f. s. Keil an. 173.

'**Αείδαμνα**, *ὄνομα κύριον*, Suid.

'**Αειδώνιος**, (= *'ΑFιδώνιος*) *ὄνομα κύριον*, Suid.

'**Αείμνηστος**, Rolleb, aus Hruotleif d. i. von bleibendem Ruhme. 1) Platäer, V. des Lakon, Thuc. 3, 52, Plut. Her. mal. 42. 2) ein Sicilier aus Enna, D. Sic. 14, 14. — Inscr. 3261 '**Αείμνησστος**.

'**Αείπολις**, St. der Parther, b. Her. *"Ις* genannt, j. Hit, Isid. Charac. mans. parth. 2 (Müller vermuthet *"Ις πόλις*).

"**Αειππος**, m. (?) Mannsn. auf einer thessalischen Münze, Mion. II, 2.

'Αέλιος, dor. für *"Ηλιος*, Pind. fr. 74, Stesich. 8 (10).

"Αελλα, f. (s. *'Αελλώ*), eine der Amazonen, D. Sic. 4, 16.

'Αελλόπους, Lichtfuß, d. i. leichten od. schnellen Fußes, von andern Nicothoe genannt, eine der Harpyen, Apd. 1, 9, 21 = dem Flgdn. — Auch Bein. der Iris, Il. 8, 409.

'Αελλώ, οῦς, ώ, f. Brausewetter, 1) T. des Thaumas u. der Elektra, eine Harpye, Hes. Th. 267, Apd. 1, 2, 6. 2) Name eines Hundes des Actaon, Ov. Met. 3, 219.

'Αελπᾶς, m. (?), (Unverhofft), Athener, Inscr. 282.

'Αεξιμένης, s. *'Αλεξιμένης*.

'Αερία, ion. *'Ηερίη*, etwa: *Nebelungen, 1) Mutter des Aegyptus von Belus, auch Potamis genannt. Char. b. St. B. s. *Αἴγυπτος*. 2) alter Name a) von Aegypten, Char. in Anon. de incred. 15, vgl. Aesch. Suppl. 71. Ew. **'Αέριοι** u. **'Αερίτης**, St. B. b) von Kreta, Dosith. b. Plin. 4, 12, 20 u. St. B. s. *Κρήτη*. c) von Libyen, Alex. Pol. b. St. B. s. *Λιβύη*. d) von Thasos, Orac. b. St. B. s. *Θάσος*. 3) eine Stadt in Kreta, St. B. 4) St. der Cavarer in Gallia Narbon. in hoher luftiger Lage, j. Mont Venteur, Strab. 4, 185, Apd. b. St. B.

'Αερίας, m. Nibelung, mythischer König der Cyprier. Einige hielten diesen Namen für einen Beinamen der Aphrodite, Tacit. Ann. 3, 62, Hist. 2, 3. K.

'Αερίδες, Luftwesen, = *Μέλισσαι*, Hesych.

'Αεροκάρδακες u. **'Αεροκώνωπες**, Luftkardakes u. letzteres wie das deutsche Wolkenhauer, komisch erdichtete Sonnenbewohner, Luc. v. h. 1, 16.

'Αέροπες, (s. *'Αέροπος*), Wolkenblicker, nach Hesych. 1) ein Volksstamm in Trözene, 2) eine Familie in Macedonien, 3) eine Vögelart.

'Αερόπη, ähnl. Luchsauge, Visdelou, welches weithin durch den Luftraum od. selbst durch die Wolken blicket, 1) Enkelin des Minos, Gem. des Pleisthenes u. später des Atreus, Mutter des Agamemnon u. Menelaus, Eur. Or. 1009, Luc. hist. scr. 8. salt. 43. 67, Apd. 3, 2, 1, Schol. Il. 1, 7, A. Oft von Tragikern u. Komikern behandelt, wie von Carcinus, Plut. glor Ath. 7 u. von Ophelion, Anth. 6, 316. 2) T. des Kepheus in Arkadien, M. des Aeropus, Paus. 8, 44, 7. 3) Gem. des Oenopion in Chios, Hes. fr. 63. 4) überh. Frauenname, Nicostr. b. Ath. 13, 587, d. Masc. dazu:

'Αέροπος, ion. **'Ηέροπος** (Her. 9, 26), b. Suid. **'Αέροψ**, οπος, b. Porphyr. Tyr. in Sync. p. 261 **'Αερόπας** (nach Conj.), 1) S. des Ares u. der Aerope, Paus. 8, 44, 8. 2) S. des Kepheus von Tegea, Paus. 8, 5, 1. 3) S. des Phegeus, K. von Tegea, Her. 9, 26. 4) S. des Temenus, Her. 8, 137. 5) S. Philipps, V. des Alketes, K. von Macedonien, Her. 8, 139, Porph. Tyr. a. a. O. 6) Vormund des macedon. Königs Orestes u. nach dessen Ermordung selbst K. von Macedonien, Plut. Demetr. 20. de Alex. virt. 1, 3, Polyaen. 2, 17, Ael. v. h. 12, 43, D. Sic. 14, 37. 84, Porph. Tyr. a. a. O. 7) ein Feldherr Philipps, Polyaen. 4, 2. — ein anderer macedon. Feldherr, D. Sic. 34 u. 35, 45. — ein anderer, Arr. An. 1, 7, 6. 8) ein Epirot u. Freund des Pyrrhus, Plut. Pyrrh. 8. 9) ein K. in Pierien, Meliss. in Schol. Hes. op. 32.

"Αεσσα, (Rausching), Frauenn., Inscr. 2566.

'Αέτης, (Stürmer), S. des Menophilos, Athener, (*Κρωπεύς*), piräische Inschr. in *ἐπιγρ. 'Ελλην.* Bl. 1, Ath. 1860, n. 49. K.

'Αεσχρώνδας, äol. statt *Αἰσχρώνδας*, Leydig, Mannsn., Tanagräer, Inscr. 1599. 2566.

'Αετία, f. Arnheim, alter Name von Aegypten, St. B. s. *Αἴγυπτος*, s. *'Αετός*.

'Αετίγεννα, Adlerhorst, Stadt, Zon.

'Αέτιος, [ᾰ], m. Arndt, 1) K. von Trözene, Paus. 2, 30, 8. 2) Rhetor, Philp. 84 (VII, 362). 3) Arzt aus Amida, Phot. bibl. cod. 221. 4) christl. Häretiker aus Antiochia, Suid., Philostorg. 3, 15, Socrat. 2, 35. 5) Oberbefehlshaber des weström. Reichs (423 n. Chr. G.) aus Scythien, Prisc. Pan. fr. 8, Ioann. Antioch. fr. 196, Procop. b. Vand. 1, 3, Suid. s. *Ζέρκων*. 6) Präfect in Isaurien unter Zenon, Ioann. Antioch. fr. 210.

'Αετίων, ion. *'Ηετίων*, w. s., Ahrens, 1) S. des Echekrates, V. des Kypselus, Nic. Dam. fr. 58. 2) Maler zur Zeit Alexander d. Gr., Luc. m. cond. 42. Imag. 7. de Her. mal. 4. 3) Rhodier, Mion. S. VI, 589.

'Αετός, m. Arno, Adler, 1) alter Name des Nils, D. Sic. 1, 19. 2) ein Indier, S. des Syenos, St. B. s. *Αἴγυπτος* u. *Συήνη*. 3) Bein. des Pyrrhus, Plut. Pyrrh. 10.

"Αζα, (= *χίμαιρα*, St. B.), 1) oriental. Frauenn., St. B. s. *"Αζωτος*, 2) = *Γάζα*, St. in Palästina, St. B. s. *Γάζα*. — St. in Armenien, Ptol. 5, 6, 11.

'Αζαγάριον *ἢ 'Αζαζάριον*, St. in Sarmatien am Borysthenes, Ptol. 3, 5, 28.

'Αζάης, Dürr, mythischer K. von Atlantis, Plat. Crit. 114, c.

"Αζαλοι, Volk in Pannonien, beim j. Ozali, Ptol. 2, 14, 2.

'Αζάμα, St. Numidiens, j. Jama, (nach Mannert = Zama, wo Hannibal geschlagen wurde), Ptol. 4, 3, 28.

'Αζάμορα, *τά*, Bergschloß in Kataonien, Strab. 12, 537.

'Αζάν, ᾶνος, ion. *'Αζήν* (Her. 6, 127 u. St. B. s. *'Αζανία*), 1) (s. *'Αζάης*) S. des Arkas u. der Erato, ein Arkadier, von dem Azania benannt sein soll, Paus. 8, 4, 2. 5, 1, 8, ö. 2) ein Bewohner. von Azania, Her. a. a. O. St. B.

'Αζάναι, Dürfelder, Ort in Arkadien mit schlechtem Boden, dah. sprichw. **'Αζάνια κακά**, Zenob. 2, 54, Diogen. 1, 24, A. s. *'Αζανία*.

'Αζάνης, m. Perser, Anführer der Sogder, Her. 7, 66.

'Αζᾱνία, ion. **'Αζηνία** (Eudox. b. St. B.), u. **'Αζᾱνίς**, ἡ. (Pol. 4, 70), Geeste, 1) Theil von Arkadien an der Grenze von Elis, Paus. 8, 4, 3. St. B. Auch Name für ganz Arkadien, St. B. s. *'Αρκαδία*. Dav. sprichw. *'Αζάνια κακά*, Macar. 1, 44. s. *'Αζάναι*. Die Bewohner **'Αζᾶνες**, ion. (St. B.) **'Αζῆνες**, Eur. Or. 1645, Strab. 8, 336 u. 388, Paus. 10, 32, 3. Fem. dazu **'Αζᾱνίς**, *ίδος*, H. h. Apoll. 209 (Conj. st. *'Αζαντίς*), die azanische d. i. arkadische Jungfrau Koronis. 2) Gegend in Massalia (?), Phil. Bybl. b. St. B. 3) Ostküste von Afrika, j. Hazine, Land der Somaulis, wohl auch die ganze Berberei, Diod. Sam. b. Ptol. 1, 7, 6, vgl. mit 17, 6. 4, 7, 28. 35. 7, 3, 6. Anon. per. m. erythr. 15, Marc. Heracl. per. 1, 13. Das Meer davon Azaneum mare, Plin. 6, 28. Aehnl.:

'Αζάνιον, (Hermesian. eleg. 1, 44, nach Hermog. b. St. B. eigtl. *'Εζουάνουν*) u. **'Αζανοί**, nach Herod. dict. solit. 17, 4 *Αἰζανοί*, bei Ptol. 5, 2, 23 *Αἰζανίς*. St. in Phrygien, j. Dorf Tschafder mit schönen Ruinen, Strab. 12, 576, St. B., Ptol. a. a. O. Ew. **'Αζανῖται**, St. B., u. die Gegend **'Αζανῖτις**, ἡ, Strab. a. a. O.

'Αζάνος, (ὁ), Fl. in Taprobane, Ptol. 7, 4, 4. 8.

Ἄζαρ το ὄρος, Gebirge in Aethiopien, Ptol. 4, 5, 18.

Ἄζαρα, (τά), 1) St. im asiatischen Sarmatien, Ptol. 5, 9, 3. 2) St. in Armenien, s. Zara = Ζάρα, Strab. 11, 527. 3) St. in Elymais, Strab. 16, 744.

Ἀζάραβα, St. im asiatischen Sarmatien, Ptol. 5,9,26.

Ἀζάρατος, Delphier, Curt. A. D. 7, 33.

Ἀζάρεφθος, Mannsn., Menand. Prot. fr. 59.

Ἀζαρίας, Eigenn., Suid. Bei Ios. a) ein Anführer der Juden, 2, 8, 2 u. 6. b) ein Prophet, 8, 12, 2. c) ein anderer, 10, 10, 1 u. 8, 6.

Ἄζαρις, u. ähnl. s. Ἄζιρις. (Azarei, ein arabisches Volk, Iub. Maur. b. Plin. 6, 33.)

Ἀζαριτία κρήνη, Quelle bei Chalcedon, Strab. 12, 563.

Ἀζᾶς, gen. ᾶ, Berg in Judäa, Ios. 12, 11, 2.

Ἀζάτα, St. in Armenien. Ptol. 5, 13, 10.

Ἀζειάδης, ὄνομα κύριον, Suid.

Ἀζείδης, ἄο, (Bekk. Ἀζείδης), 1) Azeussohn d. i. Aktor, Il. 2, 513. 2) nach Suid. ὄνομα κύριον u. **Ἀζείδας**, πατρωνυμικῶς.

Ἀζειῶται, troische Völkerschaft, Soph. fr. 156 (Hesych.), Hellan. b. St. B., nach welchem sie auch **Ἀζειοί** hießen. St. B. leitet den Namen von Ἄζεια ab.

Ἀζέμιλκος, K. von Tyrus, Arr. An. 2, 15, 7 u. 24, 5. — Suid.

Ἄζεστος, ὁ, Ort bei Rom, Ioann. Antioch. fr. 201, 6.

Ἀζεύς, έως, Dürr, S. des Klymenus, orchomenischer König, Paus. 9, 37, 1 u. 7.

Ἀζζαεῖς, Rangabé n. 185.

Ἀζήϊος, ὄνομα κύριον, Suid.

Ἀζηκά, ᾶς, St. in Judäa, Ios. 6, 9, 1. 8, 10, 1. (Die Hdschr. Ἀζηχώ.)

Ἀζηλεία, s. Ἀζυλία.

Ἀζήν, s. Ἀζάν.

Ἀζημώθ, ὄνομα κύριον, Suid.

Ἀζηνᾶς u. **Ἀζηνεύς**, (s. Ἀζήν), ὄνομα κύριον, Suid.

Ἀζηνιά, Dürrhofen, attischer Demos an der Westküste bei Sunium, zur hippothoontischen Phyle gehörig, Harp., St. B., B. A. 348, Schol. zu Aeschin. 3, 139, A. Ew. ὁ **Ἀζηνιεύς**, έως, Aeschin. 1, 64. 3, 139, ö., Dem. 20, 146, A. Ross Dem. Att. 5. Im Plur. Ἀζηνιεῖς, Strab. 9, 398, Inscr. 19 b. Meier ind. sch. 1851, od. Ἀζηνιῆς, Ross Dem. Att. 5. — Adv. **Ἀζηνιᾶθεν**, Roß a. a. O. 30, b.

Ἀζησία, (ἡ), (nach einigen von ἀζαίνειν τοὺς καρπούς, nach andern von ζητεῖν, vgl. Αὐξησία u. Ἀμαία), 1) Bein. der Persephone bei den Trözeniern. Sprichw. von langem Suchen war: ἡ Ἀμαία τὴν Ἀζησίαν μετῆλθεν, Plut. Prov. 41, Zenob. 4, 20, Suid., A. 2) der Demeter, Soph. fr. 809, Hesych., A. B. 348.

Ἀζηούς, s. Ἀζοῦς.

Ἀζίας, m. Dürer, Inscr. 2130.

Ἄζιζος, (ὁ), ein arabischer Fürst, a) D. Sic. Exc. c. 34. b) Ios. 20, 7, 1 u. ff.

Ἄζικα, St. in Indien, Ptol. 7, 1, 57.

Ἄζικις, Flecken in Libyen, Ptol. 4, 5, 31.

Ἄζιρις, ιδος, f. (Her. 4, 157. 169), **Ἄζιρος**, Char. b. St. B., **Ἄζυλις ἢ Ἄζυλις**, κώμη, Ptol. 4, 5, 2, **Ἄζιλις**, Callim. Apoll. 89, St. B., **Ἄζαρις**, Anon. st. mar. m. 46, **Ἀζάριον**, Synes. ep. 4, Flecken u. Fluß in Libyen, j. Wadi Aghif. Ew. **Ἀζιλίτης** od. **Ἀζιρεύς**, St. B. 2) **Ἄζιρις**, St. in Armenien, Ptol. 5, 7, 2.

Ἀζόρα ἢ Ὀζάρα, St. in Armenien, Ptol. 5, 13, 17.

Ἀζόριον, s. Ἀζώριον.

Ἀζοῦς ἢ Ἀζηούς, Ort an der großen Syrte, (viell. das Auzea in Tacit. ann. 4, 25), Ptol. 4, 3, 41.

Ἄζουλις, ιδος, m. (viell. äol. für Ἄβουλις, Tollpatsch), Person eines Romans, Ant. Diogen. 2 u. 8.

Ἀζουρός τις, Suid.

Ἀζυλ[ε]ία ἢ Ἀζηλ[ε]ία, (wie: *Neidlofen), St. der Akarnanen, Ptol. 3, 14, 6.

Ἄζων, 1) S. des Herkules, phöniz., St. B. s. Γάζα. 2) ein Fluß in Lycien, Choerob. b. B. A. 1306.

Ἀζωνή, s. Arcad. 112, 26 (wahrsch. Αἰζωνή).

Ἄζωρος, m., **Ἄζωροι** (St. B.), **Ἀζώρεια** (Rhian. b. St. B.), **Ἀζώριον** (Ptol. 3, 13, 42), **Ἀζόριον** (Pol. 28, 11), etwa: *Dünnewein?, wie bei uns Dünnebier d. i. Halbbier, denn Ἄζωρος hieß nach Hesych. auch ein wohltemperirter, nicht unvermischter Wein, also im Gegensatz zu Eytelwein. 1) Steuermann der Argo, Hesych. — Erbauer von Azorium in Pelagonien, St. B. 2) St. Pelagoniens in Obermacedonien, Strab. 7, 327. Ew. **Ἀζωρίτης**, **Ἀζωρεάτης** od. **Ἀζωρεύς**, St. B. 3) St. im Perrhäbischen auf dem macedonischen Olymp, Ptol. 3, 13, 42, Pol. 28, 11, D. Sic. 19, 52.

Ἄζωτος, Nottleben, (denn nach Hesych. ist ἄζωτος = ἀβίωτος), 1) St. in Achaja, St. B. 2) S. des Pelorus, von welchem die folgende St. den Namen haben soll. St. B. 3) Ἄζωτος, b. Strab. 16, 759 **Ἀζωτός**, u. auf Münzen zur Zeit des Severus Ἀσωτίων (auch Πελωρία, St. B.), masc. u. fem., nach St. B. eine der fünf Hauptstädte der Philister in Palästina, nicht weit vom Meere, j. Esdud, Her. 2, 157, D. Sic. 19, 85, Ios. 5, 1, 22. 14, 5, 13, ö., Ptol. 5, 16, 2, N.T. act. ap. 8, 40, Hecat. b. St. B. s. Δῶρος. Ew. **Ἀζώτιος**, St. B. u. Ios. 6, 1, 1, von Strab. 16, 749 aber werden die **Ἀζώτιοι** als ein Volk in Judäa bezeichnet, während Hesych. **Ἄζωτος** selbst als ein Volk in Syrien bezeichnet.

Ἀηδόνιον, f. Nachtigallchen, Hetärenname, Alciphr. 3, 5.

Ἀηδών, όνος, ἡ, Nachtigall, 1) T. des Pandareos, von Zeus in eine Nachtigall verwandelt, weil sie ihren Sohn Itylus aus Irrthum getödtet. Urspr. asiatische Sage, später (Anton. Lib. 11) mit manchen Abweichungen auf Prokne, T. des Pandion, übertragen. Luc. d. mort. 28, 3. Vgl. Od. 19, 518. Aesch. Ag. 1109. 2) (Ἀήδων geschr.) Bein. der Athene bei den Pamphyliern, Hesych.

Ἀηδονίς, νῆσος, Insel bei Pagus an der Küste von Marmarika, Ptol. 4, 5, 75, viell. = Πλατεία bei Her.

Ἀηνόβαρβος, (ὁ), Ahenobarbus, 1) L. Domitius, Plut. Aem. Paul. 25, Strab. 4, 191. 14, 649, App. b. civ. 4, 86 ö. 2) Γναῖος, Strab. 4, 185.

Ἀήρ, Luft, als Gottheit, Ar. Nub. 264.

Ἀήτης, *Säusler, 1) = Ζέφυρος, Nonn. 6, 43. 2) im plur. Ἀῆται, Söhne des Asträus, Nonn. 6, 28. 38. 3) s. Αἰήτης.

Ἀθαμάν, ᾶνος, (D. Sic. exc. 23), gew. plur. (οἱ) **Ἀθαμᾶνες**, ein von den Lapithen vertriebener thessalischer Volksstamm, der später in Epirus wohnte, Strab. 7, 321 u. 10, 449, ö., D. Sic. 14, 82, Pol. 18, 19, ö., Plut. Tit. 15. Pomp. 66, Polem. b. Ath. 11, 462, a, Ptol. 3, 14, 9, A.

Ἀθαμανία, ἡ, (Meineke b. Scymn. 614 Ἀθαμανία für ἡ Ἀθ.), b. Apd. 1, 9, 2 **Ἀθαμαντία**, Landschaft im südlichen Epirus, Strab. 9, 435. 442, Pol. 16, 27. 22, 14, St. B.

Ἀθαμαντίδης, patron. von Ἀθάμας, Suid. (Ov. Met. 13, 919 hat Athamantiades.)

Ἀθαμάντιον το πεδίον, Ebene in Phthiotis, Ap. Rh. 2, 516, nach Paus. 9, 24, 1 am See Kopaïs.

Ἀθαμαντίς, ίδος, fem. zu Ἀθαμάντιος, dah. Ἀθ. φύτλη, Nonn. 10, 117, bes. Helle, T. des Athamas, Aesch. Pers. 70, Ap. Rh. 1, 927. Nach Strab. 14, 633 nannte Anakreon auch Teos so.

Ἀθάμας (⏑⏑–), αντος, (ὁ), Selten, 1) S. des Aeolus, K. von Orchomenus, Gem. der Nephele, V. des Phrixus u. der Helle, später in Thessalien heirathete er die Ino, Hes. fr. 28 b. Tzetz. Lyc. 284, Her. 7, 197, Apd. 1, 9, 2, A. Behandelt von Aeschylus, Sophokles u. als Satyrdrama von Xenokles (Ael. v. h. 2, 8), als Komödie von Antiphanes u. Amphis, Mein. 1, 324. 404. 2) Enkel des Vorigen, Gründer von Teos, Paus. 7, 3, 6, Schol. Plat. p. 335. Nach St. B. s. Ἀργύννιον, S. des Sisyphos. 3) Kreter, S. des Oenopion, Paus. 7, 4, 8. 4) Pythagoreer aus Posidonia, Iambl. v. Pyth. 36.

Ἀθάμβιλος, m. K. von Messene, einer Insel im Tigris, (v. l. ὁ Σάμβηλος), D. Cass. 68, 28.

Ἄθαμβος, Kleinsorgen, Delphier, Inscr. 1702. 1693, ö., Curt. A. D. 6. 8, ff. Aehnl.:

Ἀθάμβων, Delphier, Curt. A. D. 7.

Ἀθάνα, u. ähnl. s. Ἀθήνη u. ähnl.

Ἀθανάριχος, späterer christl. Mannsn., Suid.

Ἀθάνας, (D. Sic. 15, 94), **Ἄθανις**, Plut. Tim. 23. 37, Ath. 3, 98, d. u. wahrsch. derselbe: **Ἀθανάδας** (Anton. Lib. 4), (ὁ), aus Syracus, Zeitgenosse des Dion u. Timol., sicilischer Geschichtschreiber.

Ἀθανάσιος, Unsterblich, 1) Grammatiker, Schol. zu Dem. 24, 104. 2) christl. Kirchenlehrer aus Alexandrien, Damasc. v. Isid. 179, A.

Ἀθανεᾶτις, ιδος, f. eine Phyle der Tegeaten, Paus. 8, 53, 6.

Ἀθᾶνες, ὄνομα ἔθνους, Suid.

Ἀθάνης, m. (Immerleben), Mannsn., D. L. 5, 3, 7.

Ἀθανίας, gen. ου, u. αο, Böotier, a) Thebaner, Inscr. 1577. b) Orchomener, Inscr. 1580 u. Keil Inscr. boeot. II, 37. c) Chäroneer, Inscr. 1608 b. — Andere, Keil Inscr. boeot. LXII, k. u. 111, 27. Dav. patron. **Ἀθανίῆος**, Keil Inscr. boeot. II, 23.

Ἀθάνιππος, s. Ἀθήνιππος.

Ἀθανίχα, f. Frauenn. auf e. Inschr. von Lebadea, Ephem. arch. 2348. K. (Keil Inscr. boeot. LV.)

Ἀθάνιχος = Ἀθήνιχος, Tanagräer, Inscr. 1562.

Ἀθανοδώρα, böot. = Ἀθηνοδώρα, f. Frauenn., a) von Koronea, Keil Inscr. LVI, k. b) von Orchomenos, Inscr. 1664, hier nach Conj.

Ἀθανοδώριος, böot. Patronym., Keil Inscr. boeot. II, 7. 8. 32.

Ἀθανόδωρος, ου, böot. ω, = Ἀθηνόδωρος, a) Orchomenier, Inscr. 1568. b) Thespier, Keil Inscr. boeot. LIII, c.

Ἀθανοκρίτιος, gen. ίω, Patronym. von Ἀθανόκριτος, ein Tanagräer. Keil Inscr. boeot. X, n. 2.

Ἀθάπτων, Mannsn., Inscr. 1487.

Ἀθαράμβη, s. Ἀθριβις.

Ἀθαρρίας, m. (Bangemann), Curt. 8, 4, 36.

Ἀθεναγόρας, s. Ἀθηναγόρας.

Ἀθέρας, ου, (Hesych. ἀθερής = θεριστικός, also: Mäder), ein Hermioneer, welcher die Demeter in Argolis gastlich aufnahm, Paus. 2, 35, 4.

Ἀθερίνη, etwa unser Sprotte, Name eines kleinen Fisches (Ath. 7, 200, f), u. davon Bezeichnung einer Flötenbläserin, Ath. 7, 329, c.

Ἀθερίων, Stähling, denn ἀθερής ist nach Hesych. ὁ σίδηρος ἀτειρής, Jüngling, von dem eine Statüe in Paträ stand, Paus. 7, 20, 7.

Ἀθηνᾶ, ᾶς, so in att. u. spät. Prosa, u. zuweilen auch in der Poesie, z. B. Anth. App. 281 u. in den Skolien b. Ath. 15, 694, c. d, zsgz. aus Ἀθηνάα od. gew. **Ἀθηναία**, wie es Aesch. Eum. 289. 614, Ar. Equ. 763 u. hie u. da in att. Prosa, z. B. Xen. An. 7, 3, 39, Plat. Crat. 417, e, u. regelmäßig auf ältern Inschriften d. h. vor Euklids Archontat, (s. Böckhs Staatsh. 2, p. 200, vgl. mit Ross Dem. Att. Inschr. n. 2. 9. 36), so wie Dem. 22, 72 (wo Σ αθηναῖαι hat) heißt, ep. u. ion. **Ἀθηναίη**, Il. 2, 371, ö., Her. 4, 180, ö., doch auch Plat. Euthyd. 302, d u. Pherecyd. in Schol. Ap. Rh. 3, 1178, od. ep. **Ἀθήνη**, Il. 2, 547, ö., Ap. Rh. 1, 226, ö., A., dor. **Ἀθανάα**, Theocr. 28, 1, Alcae. 9 (54), gen. **Ἀθανᾶς**, Simon. Anth. 13, 20, **Ἀθαναία**, Pind. Ol. 7, 66, Nem. 10, 156 u. Anth. App. 327 so wie Inscr. 2554—56, ö., od. **Ἀθάνα**, Pind. Ol. 13, 115, ö., (dat. Ἀθάνᾳ, Inscr. 1639 u. Ἀθάναι, Inscr. 1592 u. ö.), die alleinige Form b. Soph., z. B. Aj. 74 ö., u. Eur. (Ion 1529, Hec. 1008), wie auch Aesch. Eum. 235 so wie bei Theocr. 18, 36 u. and. tragischen u. spätern Dichtern. Ath. 14, 616, e. f. (s. über die verschiedenen Formen Herm. op. VII, p. 272), gew. u. in attischer Prosa, wenigstens b. den Rednern, stets mit dem Artikel ἡ, sobald man die Göttin als Gegenstand der Verehrung bezeichnet, 1) die Göttin Athene, Minerva, nächst Zeus die Mächtigste, dah. bei Anrufungen mit Zeus u. Apollo verbunden, Il. 2, 371, ö, u. so beim Schwure, Dem. 21, 198 od. bloß mit Zeus, Din. 1, 36, od. beim Gebet vor allen andern Göttern, Lyc. 1. Oft μὰ od. νὴ τὴν Ἀθηνᾶν, Dem. 24, 199, Lyc. 75 u. ähnl. Ael. v. h. 2, 9, Ach. Tat. 2, 4, auch πρὸς τῆς Ἀθηνᾶς, ebend. 1, 45. Ihr Name diente auch als Parole, Xen. An. 7, 3, 39 u. Plut. Eum. 6, u. gab einer musikalischen Liederweise u. besondern Flöte den Namen, Plut. music. 7. 8, Hesych. Sprichw. war a) ἡ ὗς τὴν Ἀθηνᾶν, (sus Minervam), Plut. reip. ger. praec. 7. vit. Dem. 11. b) ὗς ποτ' Ἀθηναίαν ἔριν ἤρισεν, Theocr. Id. 5, 23 u. Schol., Apost. 17, 73. c) von unglücklichen Vergleichungen: Ἀθηνᾶ τὸν od. τὴν αἴλουρον, Zenob. 2, 25, Diogen. 1, 51, Plut. prov. 45, Suid., A. d) σὺν Ἀθηνᾷ καὶ χεῖρα κίνει, d. h. rühre dich selbst mit, Zenob. 5, 93, Diogen. 8, 11, Hesych., Suid., A. 2) Ἀθήνη, Od. 7, 80 = Ἀθῆναι, was der Göttin wohl auch den Namen gegeben.

Ἀθηναγόρας, ion. (Her. 9, 90) u. ep. (Anth. 7, 469) **-ρης**, gen. ου, u. b. Suid. s. Ἱππῶναξ auch α, 1) Samier, Her. a. a. O. 2) Syrakuser, Thuc. 6, 35. 3) Kyzikener, Thuc. 8, 6. 4) Tyrann von Ephesus, Suid. s. Ἱππῶναξ, 5) Rhodier, D. Sic. 20, 94. 6) Argiver, Sext. Emp. Pyrrhon. 1, 82. 7) Feldherr des Philipp, Pol. 18, 5. 8) Rhetor, Charit. 1, 1, Anth. 11, 150, Kirchenschriftsteller u. a. Schriftsteller, Phot. 154, Varro de re rust. 1, 1, 9. 9) andere in der Anthol. 7, 469. u. 11, 35. 10) auf Münzen aus Smyrna, Klazomenä, Ephesus, Mion. III, 191. S. VI, 83. 115 u. VI, 93, wo aber Ἀθεναγόρας steht.

Ἀθηνάγουρον, St. in Indien, Ptol. 7, 2, 23.

Ἀθηνάδης u. Xen. Hell. 3, 1, 18 **-δας**, gen. ου, ion. εω (Her. 7, 213), 1) Trachinier, Her. a. a. O. 2) Sicyonier, Xen. a. a. O. — Din. b. D. Hal. Iud. de Din. 13. — **Ἀθανάδας**, s. unter Ἀθάνας.

Ἀθηναΐς = Ἀθηναΐς, Inscr. 623.

[**Ἀθηναεύς**, s. Ἀθηναΐς.]

Ἀθήναζε, Adv., nach Athen, abwechselnd mit ἐς (τὰς) Ἀθήνας, attisch u. später, Thuc. 4, 18, ö., Flgde.

Sprichw. *γλαῦκα 'Αθήναζε*, Apost. 5, 46, s. s. *'Αθῆναι*. Bisweilen wo man *'Αθήνησι* erwartete, Plat. Phaed. 57, a, Antiph. fr. 2. Auch mit dem Artikel fürs Adj. *τῶν 'Αθ. συμβολαίων*, Dem. 32, 1.

'Αθῆναι, dor. **'Αθᾶναι** (Pind. Pyth. 7, 1, ö., Alcae. Anth. Plan. 8, Ioann. ib. 38, Aesch. Pers. 975, Soph. Aj. 1222, Eur. Hec. 1008, Ar. Ach. 829), gen. *ῶν*, ep. *άων* (Od. 3, 307, ö.), dor. *ᾶν* (Pind. Nem. 4, 30, ö.), ion. *έων* (Od. 3, 279, orac. in Plut. Thes. 3, epigr. b. D. L. 9, 8, Marcell. Anth. App. 51 u. Her. 1, 98), dat. *αις*, auch *ησι* (Her. 6, 103), von *ἄθος = ἄνθος*, also Florenz, (*αἱ*), 1) die St. Athen in Attika, bisw. auch für die ganze Landschaft Attika, z. B. Od. 3, 278 *ἄκρον 'Αθηνέων* d. i. Sunion, vgl. Her. 9, 17, Soph. OC. 24, Thuc. 2, 93, Xen. Hell. 7, 1, 23, Scyl. 59, A. Sprichw. war a) *ὄνος εἰς 'Αθήνας*, von einem Narren, der sich seiner Weisheit rühmt, Macar. 6, 31, A. b) *γλαῦξ εἰς 'Αθήνας*, d. i. Wasser in die Elbe tragen, Diogen. 3, 81 (2, 13), A. — Ew. **'Αθηναῖος** (*ὁ*), s. unten. 2) St. in Lakonien, St. B. 3) St. in Karien, St. B. 4) St. in Ligurien (?), St. B., u. in Italien, St. B. 5) St. in Euböa, mit dem Bein. *Διάδες*, St. B. s. *'Αθῆναι*, *Δῖα*, *Δῖον*, Aesch. fr. 23, Strab. 10, 446. Ew. **'Αθηναῖος**, **'Αθηνίτης**, alte Inschr. in Meiers Ind. schol. 1851, **'Αθηναΐτης**, vit. Arat. ed. Westerm. 53., St. B. s. *Δῖον*, *Κῶπαι*, *Μυλαί*, od. *'Αθηναϊκός*, St. B. 6) St. in Akarnanien, St. B. 7) St. in Böotien, Paus. 9, 24, Strab. 9, 407, St. B. 8) Hafenstadt u. Vorgebirge im Pontus Cappadocicus, Arr. per. 3, 4, St. B., Procop. b. Goth. 4, 2. b. Pers. 2, 29, b. Ptol. 5, 6, 6 *'Αθηνῶν ἄκρον* genannt, j. Atenah. 9) St. in Arabien, (Athanae) Iub. Maur. b. Plin. 6, 31. 10) *νέαι 'Αθ. 'Αδριαναί*, auf Delos, Phleg. b. St. B. s. *'Ολυμπιεῖον*. [Nach Varro d. l. lat. 7, 18 hießen die Einwohner der verschiedenen Städte bald Athenaei, bald *'Αθηναιεῖς*, bald *'Αθηναιοπολῖται*, K.]

'Αθηναία, dor. **'Αθαναία** (Pind. scol. 90), 1) Adj. fem., Pind. a. a. O., Agath. (VII, 614), Canthar. b. Suid. u. *'Αθηναία ξένη* von der Tochter des Themistokles, Diphil. b. Suid. 2) die Bürgerin von Athen, Philem. b. St. B. s. *'Αθῆναι*, Pherecr. ebend., Hesych., Suid. S. Schol. Ar. Av. 829 u. Mein. com. II, p. 268. Man sagte jedoch dafür gew. *'Αττική* od. *'Ατθίς* (Megacl. b. Suid.), um die Verwechslung mit der Göttin zu vermeiden, u. Megacl. bei Eust. Il. 1, 84 bemerkt noch dazu, später, als man Athens Bürgerinnen *'Αθηναίας* nannte, sei die Göttin *'Αθηνᾶ* genannt worden. 3) = *'Αθηνά*, w. s. 4) Frauenn. a) Frau eines Hypsigonus, Inscr. 2110. b) Thebanerin, (*Φλαουΐα 'Αθ.*), Inscr. 1634.

'Αθήναια, n. pl., früherer Name für *Παναθήναια*, Paus. 8, 2, 1, Ist. b. Harp. s. *Παναθήναια*.

'Αθηναϊκός, a) Adj.: der Athene gehörig, Procl. in Alcib. p. 44. Theol. Plat. 5, 35. b) Subst. s. *'Αθῆναι*. — Adv. **'Αθηναϊκῶς**, Procl. in Alcib. p. 43.

'Αθήναιον, n. 1) Tempel der Athene, a) in Sigeum, Her 5, 95. b) b. der Stadt Belbina in Laconien, Plut. Cleom. 4. c) in Ephesus, Strab. 14, 634. 640. d) in Campanien, Strab. 1, 22, ö. e) in Chalcedon, D. Cass. 61, 22. 2) Vorgebirge in Campanien, promontorium Minervae, Strab. 5, 247, ö. 3) Ort bei Megalopolis in Arkadien, Pol. 2, 46, ö., Paus. 8, 44, 2, u. Berg in Argolis, Lycom. b. Plut. fluv. 18, 12, vgl. mit 18, 4. 4) Castell in Athamanien, Liv. 38, 1. 5) Ort in Sicilien bei Himera, D. Sic. 5, 3, ein Hügel, ebend. 13, 85.

'Αθηναῖος, *αία*, *αῖον*, dor. **'Αθαναῖος**, (Pind. Pyth. 1, 148, ö.), äol. auch **'Αθανεῖος**, Inscr. 1562. 1583. 1) Adj. u. mit *ἀνήρ*, Isocr. 15, 300, bes. *ὦ ἄνδρες 'Αθ.*, dann aber auch *'Αθ. ὁπλίτης*, Aeschin. 2, 140, *πρεσβεύς*, Dem. 19, 324, u. selbst *τὰ κοινά*, Dem. 9, 44. *λιμένες*, ebend. 8, 45. 10, 16 (wo v. l. *'Αθήνησι*). Ueber *'Αθηναία*, s. oben. II) Subst. (*ὁ*) 1) der Athener, Il. 2, 551, ö., Flgde, bisw. im Plur. = *'Αθῆναι*, Polyaen. 3, 7. Insbesondere hieß der athenische Vollbürger so, im Gegensatz zu *δούλους*, Xen. rep. Ath. 1, 10, u. zu *μετοίκους*, Dem. 22, 68, dah. *'Αθηναῖόν τινα ποιεῖσθαι*, Lys. 13, 70, ö. u. ähnl. And. 4, 27, Isae. 12, 7, Lyc. 41, Aeschin 3, 85, Dem. 59, 28. od. *'Αθηναῖον γίγνεσθαι*, Xen. Hell. 2, 2, 1, Lys. 13, 73, ähnl. Aeschin. 1, 77, A. Dah. die gew. Anrede: *ὦ 'Αθ.* od. *ὦ ἄνδρες 'Αθ.* als ehrenvolle Bezeichnung, wie denn Dicaearch. fr. 1, 3 deshalb einen Unterschied zwischen *'Αθηναῖοι* u. *'Αττικοί* macht u. jenes als die ehrenhaftere Classe der Bürger hinstellt, Plat. sagt daher scherzhaft (Legg. 1, 626, d) *ὦ ξένε 'Αθηναῖε*. Sprichw. war ihre *δυσβουλία*, Mant. prov 1, 3, vgl. mit Ar. Nub. 587. 2) Eigenname, hier **'Αθήναιος** betont, (s. Arcad. p. 43). a) Lacedämonier, Thuc. 4, 119. 122. b) Pergamener, S. des Attalus, Br. des Königs Eumenes, Pol. 24, 1, ö., Plut. frat. am. 5, Strab. 13, 624, D. Sic. exc. 16. c) Eretrier, Schmeichler des Pharsalier Sisyphos, Theop. b. Ath. 6, 252, f. d) Freund u. Feldherr des Antigonus, D. Sic 19, 94. e) Macedonier, V. eines Demonicus, Arr. Ind. 18, 3. f) Ephesier, Olympionike, Paus. 6, 4, 1 g) Seleucier, Peripatetiker, Strab. 14, 670. h) ein Schüler des Epikur, D. L. 10, n. 11. — Stoiker, Porph. v. Plot. 20. — Arzt u. Lehrer des Theodorus, D. L. 2, 9. i) der bekannte Schriftsteller aus Naucratis, Ath. 1, 1, A. k) Epigrammendichter, D. L. 7, 1, 30, Anth. App. 2. — ein Cilicier, Anth. App. 348. l) Athener, Lamptrer, Ross Dem. Att. 6. m) Herakleot, ebend. 195. n) Anstandrier, Inscr. 3, 568, f. o) auf Münzen aus Pergamus, Kolophon, Lebedus, Milet, Smyrna, Mion. II, 591. III, 82. 140. 163. 191.

'Αθηναΐς, *ίδος*, nach Hesych. = *ἡ ἐλαία*, also Olivia, 1) fem. a) Name einer Phyle α) in Sybaris, D. Sic. 12, 11. β) altattische Phyle zur Zeit des Erichthonius, Poll. 8, 109. b) T. des Hippobotes, M. des Glaukus, St. B. s. *'Αλαλκομένιον*. c) Wahrsagerin aus Erythrä, Strab. 14, 645. 17, 814. d) früherer Name der Eudocia, Gem. von Theodosius II, Prisc. Panit. fr. 94. e) Athenerin (aus Lamptra), T. des Theocritos, Inscr. 1031. — Andere, Diod. Sard. ep. 348). 2) Mannsn., *'Αθήναις*, Inscr. 265, ö. (272. 282. 623), s. Böckh zu d. St.

'Αθηναΐς, f. Chierin, Inscr. 2232, Keil an. S. 131 vermuthet *'Αθηναιΐς*, w. s.

'Αθηναΐται, s. *'Αθῆναι*.

'Αθηναίων, *ωνος*, m. Theogn. can. 155. Und so **'Αθαναίων**, Inscr. 3794.

'Αθηνακῶν, *ῶντος*, m. s. *'Αθηνικῶν*.

'Αθηνᾶς, a) *Βῶμος*, Insel im arabischen Meerbusen, Ptol. 4, 7, 36. b) *νῆσος*, Insel im ionischen Meere, Ael. n. an. 14, 1. c) *τεῖχος*, Ort, 15 Stadien von Panormos entfernt, Paus. 7, 22, 10, Suid.

'Αθήνη, f. 1) Flecken bei Thyrea, Paus. 2, 38, 6. Vgl. *'Ανθήνη*. 2) = *'Αθῆναι*, w. s. 3) = *'Αθηνᾶ*, w. s.

'Αθήνηθεν, Adv. abwechselnd mit *ἐξ 'Αθηνῶν*, aus Athen, Xen. Hell. 4, 8, 24, ö., Lys. 13, 25, ö. Flgde, bisw. so, daß man *'Αθήνησι* erwartete, Xen. vect. 2, 6. Mit dem Artikel als Adj. Dem. 32, 1.

'Αθήνησι u. vor Vokalen od. bei einem größern Abschnitte *'Αθήνησιν*, dies jedoch nicht stets, s. Xen. rep. Ath. 1, 14. 3, 13, dor. **'Αθάνασ[ι]**, Ar. Ach. 900 nach

Dial., Adv. in od. zu Athen, Thuc. 5, 47, Flgde. = ἐν Ἀθήναις, was nicht minder häufig vorkommt. Mit dem Artikel dient es oft dazu, das seltne Adj. Ἀθηναῖος zu ersetzen, Xen. mem. 4, 8, 5, ö., Aeschin. 2, 36, ö.. Flgde. Dah. Demetrius Schrift περὶ τῆς Ἀθήνησι νομοθεσίας, Harp. s. ἔρκειος, vgl. von Spätern Menecrat. b. Plut. Thes. 26 τῶν Ἀθήνησιν Εὐπατριδῶν u. D. L. 6, 5, A.

Ἀθηνιάζω, Iust. Mart. quaest. et resp. ad Gr. 15, 20.

Ἀθηνίας, böot. (Inscr.) **Ἀθανίας**, a) Mannsn., Böotier, Inscr. 1577. 1580. b) Frauenn. Spät. (?)

Ἀθηνικῶν, ῶνος, m. 1) Geschichtschr., Schol. cod. Par. zu Ap. Rh. 1, 917 (wo früher Ἀθηνίων stand), Herod. π. μον. λέξ. p. 10, 2, wo Ἀθηνακῶν steht. Eben so steht Ἀθηνίων, Schol. Il. 2, 718, Iub. b. Ath. 14, 660, e macht ihn zu einem komischen Dichter. Vgl. Lob. path. 317. 2) ein Chier, Inscr. 2214.

Ἀθήνιον, n. Athenchen, Frauenn., Diosc. 10 (v, 138). Auch das Masc. **Ἀθήνιος**, Diosc. 10.

Ἀθήνιππος, m., böot. **Ἀθάνιππος** (Mion. s. unten). 1) Athener, Ἀλαιεύς, Inscr. 115. 2) Halikarnasser, V. eines Hippias, Dem. 35, 20. 34. 3) auf einer achäischen Münze, Mion. IV, 14.

Ἀθηνις, ιδος, ιν, böot. **Ἀθᾶνις** (s. oben). 1) προστάτης in Syracus, St. B. s. Δυμᾶνες. 2) Bildhauer aus Chios, Caryst. b. Schol. Ar. Av. 574, Suid. s. Ἱππῶναξ.

Ἀθηνίτης, s. Ἀθῆναι.

Ἀθήνιχος, dor. Ἀθάνιχος (Inscr. 1562), Athener, Κορυδαλλεύς, Inscr. 172.

Ἀθηνιῶ, ich sehne mich nach Athen, Luc. pseudol. 24.

Ἀθηνίων, ωνος, böot. **Ἀθανίων** (b. Curt., s. unten), (ὁ), 1) K. der abgefallenen Sklaven in Sicilien (101 v. Chr.), D. Sic. 36, 3, App. Mithr. 59. 2) ein Cilicier u. Seeräuberhauptmann, D. Cass. fr. 93. 3) Alexandriner: a) Heerführer der Kleopatra, Ios. arch. 15, 5, 1. b. Iud. 1, 19, 2. b) Freund des Ptolemäus Euergetes, Ios. 12, 4, 3. 4) Athener, a) peripatetischer Philosoph, Posid. b. Ath. 5, 211, f. b) S. des vorigen, Philosoph u. später Tyrann in Athen, Freund des Mithridates, Posid. b. Ath. 5, 211, f. u. ff. c) Tragödiendichter, Lehrer des Leonteus, Ath. 8, 343, e. d) Lustspieldichter, s. oben unter Ἀθηνικῶν u. vgl. Mein. I, p. 489. — Andere Athener, Inscr. 172, Ross Dem. Att. 8. 5) ein Maler aus Maronea in Thracien, Plin. 35, 11, 40. — ein Steinschneider, s. Müller Archäol. der Kunst, §. 351, 2. 6) Delphier, Curt. A. D. 2. 21, 28. — 7) ein anderer, Anth. App. 331.

Ἀθηνόβιος, Mannsn., Att. Inschr., Philhist. T. II, Heft 1. K.

Ἀθηνογένης, ους, m. a) der, gegen welchen Hyperides zwei Reden schrieb, Long. π. ὕψ. 34, 3, Harp. oft, s. Saupp. fr. p. 276—277. b) Schriftsteller, viell. Diogenes, wie jetzt Ath. 4, 164, a steht.

Ἀθηνόδοτος, Athener (Oenäer), Ross Dem. Att. n. 16.

Ἀθηνοδώρα, f. Frauenn., Orelli 5076. K.

Ἀθηνόδωρος, böot. **Ἀθανόδωρος**, gen. ω, (s. unter Ἀθαν. u. auf einer rhodischen Münze, Mion. III, 413), 1) Athener, a) Imbrier u. athenischer Bürger von Geburt (nach Argum. 2 zu Dem. 23 Ἀλωπεκῆθεν, doch ist er hier mit Aristomachus verwechselt), Söldnerführer unter persischen Satrapen u. bei Philipp, Isocr. 8, 24, Dem. 23, 12. ö., Plut. Phoc. 18, Polyaen. 5, 21, Ael. v. h. 1, 25, Harp. b) Erchier, Inscr. 115. — Aixoner, 180, Acharner, Ross Dem. Att. 5, 7, ö. — Archon, Inscr. 194. 2) Seeräuber, Ol. 177, 4, Phleg. b. Phot. 97. 3) Orchomenier, Inscr. 1663, 1. 4) Chäroneer, Inscr. 1608. — Plut. frat. am. 11. 5) aus Tarsus, a) mit dem Beinamen Cordylio, stoischer Philosoph u. Freund von Cato min., Strab. 14, 675, D. L. 7, 1, 29. 31. Plut. Cat. min. 10. c. princ. philos. 12, A. b) S. des Sandon, aus Cana in Cilicien, Schüler des Posidonius, Lehrer des August, Strab. 14, 675, Luc. macr. 21, Plut. apophth. reg. 7, D. Cass. 52, 36. 56, 43. — Ein Freund des Tiberius, Ael. v. h. 12. 25. 6) aus Soli, Schüler des Zeno, D. L. 7, 1, 31. 7) Eretrier, Geschichtschreiber, Ptolem. Hephaest. b. Phot. 190. — Geograph, Strab. 1, 6, ö. 8) Lampsacener, V. des Polyän, D. L. 10 n. 12. 9) Rhetor aus Aenos, Philostr. v. soph. 2. 14, Quintil. 2, 15. — andere Schriftsteller, Suid. 10) Schauspieler, zur Zeit Alexanders d. Gr., Plut. Alex. 29, Ath. 12, 538, f. 11) Bildgießer aus Kleitor in Arkadien, Paus. 10, 9, 8. 12) Bildhauer aus Rhodus, Inschr. b. Winkelm. Br. 6. Th. 2, S. 207 u. Marin. Iscrz. ant. d. vill. Albani Class. v, n. 156. 13) Citherspieler aus Teos, Ath. 12, 538, e. 14) Andere, Plat. ep. 16, u. auf bithynischen u. andern Münzen, Mion. II, 11, 491. IV, 51. Aus Kyzikus, Inscr. 3665.

Ἀθηνοκλῆς, έους, 1) Athener, der Amisus colonisirt, Theop. b. Strab. 12, 547. 2) Feldherr, Polyaen. 6, 3. 3) Toreute, Ath. 11, 781, e. 4) Kyzikener, Grammatiker, Ath. 5, 177, e. Schol. Il. 6. 71.

Ἀθηνόκριτος, 1) V. des Democrit, wie Einige angeben, D. L. 7, 1, 1. 2) Grammatiker, Schol. Il. 22, 51.

Ἀθηνοφάνης, ους, Athener, Plut. Alex. 35.

Ἀθηνόφιλος, Mannsn., Inscr. 406.

Ἀθηνώ, Inscr. 3714 auch **Ἀθηνῷ** geschr., 1) T. des Lykomedes, Leon. Tar. 8 (VI, 288). 2) Claudia Ἀθηνῴ, Mutter eines Claudius Secundinus, Inscr. a. a. O. — 3) auf attischen Inschr. b. Rangabé Ant. Hell. II, 1886. (K.)

Ἄθικτος, m. (nach Hesych. = μιαρος, also: Unrein), Sklavenname, Orelli 108. 2825. K.

Ἀθῖνις, ὁ, Aegyptier, Pol. 23, 16.

Ἀθις, 1) St. in Syria Chalybonitis, Ptol. 5, 15, 17. 2) Athis d. i. Dünemann, Genosse des Phineus, Ov. Met. 5, 47.

Ἀθλίας, ίου, Roth, Mannsn., D. L. 6, 2, 6.

Ἄθλιβις u. **Ἀθλιβίτης**, s. Ἄθριβις.

Ἄθλουλα, τά, s. Ἄθρουλλα.

Ἀθμονία, (Harp., Suid., B. A. 349) od. **Ἄθμονον**, (Mein. Ἄθμονον) St. B., viell. Blumenau, att. Demos der Kekropischen (Harp., St. B., Att. Seew. 10, Ross Dem. Att. 5), später der Attalischen (Inscr. 194, Ross Dem. 6) Phyle, beim j. Dorfe Marussi. Ew. **Ἀθμονεύς**, Ar. Pax 190 u. für ὁ Ἀθμ. Ἀθμονεύς, ebend. 919. — Dem. 45, 55. 59, 28, Ross Dem. Att. 31. 32. (Andere Ἀθμονεύς, Hesych.) Plur. Ἀθμονεῖς od. (Roß a. a. O. n. 5) -νῆες, dat. νεῦσι, D. Hal. jud. Din. 11, fem. **Ἀθμονίς**, St. B. — Für Ἀθμονία steht δῆμος Ἀθμονέων, Paus. 1, 14, 7 vgl. mit 1, 31, 4. — Adv. **Ἀθμονοῖ** in Athm., Isae. 6, 33, St. B., auch **Ἀθμονῆσι**, St. B. (wie von einem **Ἀθμονή**) u. Ἀθμονῆζε, nach Athm., St. B. (Mein. überall Ἀθμ.). Hesych. führt auch **ἀθμονάζειν** in dem Sinne: nach Athmone kommen, an.

Ἀθμωνίς, ὄνομα κύριον, Suid.

Ἀθοσίων, (viell. Blumenhagen), Pythagoreer aus Rhegium, Iambl. v. Pyth. 36.

Ἀθοῦα ἢ *Ζάθουα*, St. in Großarmenien, Ptol. 5, 13, 14.

Ἀθόως, s. *Ἄθως*.

Ἄθριβις, *εως*, b. Ptol. 4, 5, 51 u. Suid. *Ἀθριβίς*, auch **Ἄθλιβις**, (St. B.) u. **Ἀθάραμβις** (Hecat. b. St. B.) od. **Ἀθάρραβις**, (Herdn. b. St. B.), 1) St. im östlichen Theile von Unterägypten, j. Atrib od. Trieb, Strab. 17, 802, Nican. b. St. B., Ptol. 4, 5, 41. — Ew. **Ἀθριβίτης**, *-βῖται*, Strab. 17, 813, St. B. — Auch als Adj. in *νομὸς Ἀθριβίτης*, b. Herdn. in St. B. **Ἀθαρραβίτης** *νομός*, u. b. Hecat. ebend. **Ἀθαραμβίτης** *νομός*, Bezirk von Athr., Her. 2, 166, Strab. 17, 802, Ptol. 4, 5, 51, St. B. s. *Ψενακώ*, (b. Alex. Pol. fr. 18, c. 32 falsch *Βαθριτίτης* geschr.). Bes. Adj. davon **Ἀθριβιτικός**, z. B. *ποταμός*, Ptol. 4, 5, 44. 50. 51. 2) St. in Arabien, d. h. Jatrib, j. Medina, St. B.

Ἀθρῖται (*Ἀθριβῖται*?), Volk im glücklichen Arabien, Ptol. 6, 7, 21.

Ἄθρουλα, b. D. Cass. 53, 29 *Ἄθλουλα*, n. pl. St. im glücklichen Arabien, im Innern von Yemen, Strab. 16, 782.

Ἀθρύλλατος, Arzt aus Thasus, Plut. Symp. 4, 1.

Ἄθρυς, *υος*, m. thracischer Nebenfluß des Istros, wahrsch. = Jantrus, Fl. in Untermösien, Her. 4, 49.

Ἀθρώνη, (wahrsch. verdorben, die Hdschrr. haben *ἀτορώνη* od. *τορώνη*), Ort od. Insel b. Aeschin. Ep. 1, 4.

Ἄθυμβρα, n. pl. St. in Karien am Mäander, das spätere Nysa; gegrundet von Athymbros. Ew. **Ἀθυμβρεύς**, St. B.

Ἀθύμβραδος, Lacedämonier, Strab. 14, 650, s. das Flgde.

Ἄθυμβρος, m. ähnl. Pfefferkorn, Lacedämonier, Ahnherr der Nysäer, Strab. 14, 650, St. B.

Ἀθύρ, (*Ἄθυρ* betont Anth. App. 392), ägyptischer M nat = Pyanepsion, Plut. Is. et Os. 13. 39. 69, Anth. 9, 383 (s. *Ἄθυρι*).

Ἀθύρας, gen. *ᾱο*, Euphor. b. St. B., u. *α*, Ptol. 3, 11, 6, b. Clem. Al. 1, p. 320 **Ἀθυρία**, 1) Fluß u. Hafen bei Byzanz, auch ein Meerbusen, Strab. 7, 331, fr. 56. Ptol. a. a. O., Eust. Il. 10 p. 804, 32, Od. 9, p. 1627. 5, A. Ew. **Ἀθυραῖος**, St. B. 2) Fl. in Scythien, Nymphod. b. St. B., viell. verwechselt mit dem thracischen, s. Müller fr. hist. 2 p. 377.

Ἄθυρι, ägyptischer Name für Isis, Plut. Is. et Os. 56.

Ἄθυρος, *ὄνομα κύριον*, Suid.

Ἄθυρους, *ιος*, f. T. des Sesoosis in Aegypten, D. Sic. 1, 53.

Ἀθώθης od. (Maneth. fr. 7) **Ἄθωθις**, gen. *εως*, *ους*, Eratosth. in Sync. chron. 91, c. u. 96, c. a) Athothes I., S. des Menes, K. von Aegypten. b) Athothes II. S. obige Stellen.

Ἀθώνη, St. der Araber, Ios. 14, 1, 4. Bei Suid. **Ἀθωνίς**, *πόλις*.

Ἄθως, ep. auch **Ἀθόως** (h. Apoll. 33), ferner **Ἄθων**, Strab. 6, 330, fr. 32, Suid. u. nach St. B. auch **Ἄθοος**, **Ἄθους**; gen. *Ἄθω*, ep. (Il. 14, 229) *Ἀθόω*, nach Schol. B. L. zu der St. auch *Ἄθοω* betont, s. Herdn. b. Et. M. p. 220. 347, doch hat nur Hom. diesen Genit., denn Ap. Rh. 1, 601 u. Epigr. b. D. Sic. 13, 41 steht *Ἄθω*, od. *Ἄθωος* nach St. B. u. *Ἄθωνος*, Strab. 6, 330, fr. 32; dat. *Ἄθῳ*, od. *Ἄθωνι* (Strab. 6, 330, fr. 32, 331, fr. 33); acc. *Ἄθω*, z. B. Plat. legg. 3, 699, a, Lys. 2, 29, Iso. 4, 89, A., aber ion. u. hie u. da auch att. *Ἄθων*, Her. 6, 44. 7, 22, Thuc. 5, 3, Arist. h. an. 5, 17, Plut. Alex. 72, St. B. s. *Σάρτη*, so wie Aeschin. 3, 132, (wo jedoch nach den bessern Hdschrr. jetzt *Ἄθω* gelesen wird); voc. *Ἄθω*, Plut. de coh. ira 5; Plur. acc. *Ἄθως*, Const. Manass. 8, 18, A., meist mit d. Art. *ὁ*, viell. Blumenberg, 1) ein Gigante, St. B. u. Schol. Il. 14, 229, von Antipat. (VII, 748) **Ἀθωεύς**, *έος*, genannt. 2) der 3358 F. hohe Berg auf der östlichen Landzunge von Chalcidice, j. Monte Santo. S. die angef. St. Sprichw. war a) *Ἄθως σκιάζει ὦτα Λημνίας βοός*, od. *Ἄθως καλύψει πλευρὰ Λημνίας βοός*, (d. h. die auf dem Markte von Myrina stehende Kuh), von denen, die auch nach der Ferne hin schaden können, Soph. fr. ed. Dind. 348, Plut. fac. lun. 22, Greg. Cor. 1, 73, A. b) *ὅλους Ἄθως κατατοξεύεις τῆς κορυφῆς*, von denen, welche Unmögliches wollen, Apost. 12, 65, a, A. Aehnlich: *τὸν Ἄθω ἀνορύττειν κελεύεις*, Anon. in Cramer. anecd. 3, 206. — Ew. **Ἀθωΐτης**, St. B. u. zsgz. **Ἀθῴτης**, Luc. macr. 5, fem. **Ἀθωΐς**, St. B. — Adj. **Ἄθωος**, Aesch. Ag. 285, u. **Ἀθῷος** *Ζεύς*, Soph. fr. ed. Dind. 229, fem. **Ἀθωιάς**, *άδος*, Nonn. 2, 399, ö. 3) St. am Athos, St. B., b. Ptol. 3, 13, 11 *Ἄθως* ἢ **Ἄθωσα**. 4) **Ἀθώς**, indecl., Ort in Aegypten, Alex. Polyh. fr. 10. 5) *Ἀθῶος*, eine Statue des Zeus auf dem Berge Athos, Hesych. 6) *Ἀθῷος*, ein persischer Eunuch, Ctes. 42, 6, 5. Achul.

Ἀθωνίδης, m. Mannsn., Att. Inschr. in *Ἐπιγρ. Ἑλλην. φυλ.* 1, 1860. K.

Αἶα, gen. ion. *ης*, (Ap. Rh. 2, 424, ö.), (*ἡ*) = *γαῖα*, Feenland, 1) altmythischer Name für das Land Kolchis an der Ostküste des Pontus Euxinus, welches sich nach Scylax von Dioscurias (nach St. B. früher selbst *Αἶα* genannt) bis zum Apsarus erstreckte. Bei Her. stets mit dem Zusatz *ἡ Κολχίς* (Her. 1, 2. 7. 193. 197), b. Ap. Rh. 2, 419 mit, u. 2, 1143 u. ö. ohne diesen Zusatz; es hieß auch *Τιτηνὶς αἶα*, Ap. Rh. 4, 131, vgl. Mimnerm. ep. 10 u. Leonid. ep. (IX, 346), Soph. fr. 94, 1, od. 774 ed. D. — Bei St. B. u. Strab. 1, 45 ist es eine Stadt am Phasis, wo man nach Timonax in Schol. Ap. Rh. 4, 1217 noch das Brautgemach der Medea u. anderes zeigte. Ew. **Αἰήτης**, St. B. — Adj. **Αἰαῖος**, *αία*, St. B., s. unten. 2) Land der Kirke, s. *Αἰαία*. 3) Landschaft in Thessalien, Soph. fr. 94, 2. 4) Quelle des Arios in Macedonien, Eudox. in Schol. Il. 21, 158. — Strab. 7, 330, fr. 21. 23. 5) eine Jägerin, die in die Halbinsel Aea verwandelt wurde, Val. Flacc. 1, 742. 5, 426.

Αἰαία (Suid.), ion. **Αἰαίη**, u. so auch Strab. 1, 21 u. Plut. v. Hom. 126. 1) Bein. der Medea, Ap. Rh. 3, 1135. 4, 243. 2) *Αἰαίη νῆσος*, a) Insel im Phasis = Kolchis, Ap. Rh. 3, 1073 u. Schol. dazu. b) Eiland im fernen Nordosten, Od. 10, 135. 12, 3. Man verstand später das Vorgebirge Circeji an der Westküste Italiens darunter u. nahm an, dies sei früher eine Insel gewesen, Apd. 1, 9, 24 nennt es das Tyrrhenische u. Ap. Rh. bald *ἀκτῇ Αἰαίῃ*, 4, 848, bald *Αἰαίης λιμήν*, 4, 659. 3) Bein. a) der Circe, als Bewohnerin dieser Insel, Od. 9. 32, Ap. Rh. 4, 557, Hesych. b) der Kalypso, Prop. 3, 10. 31. 4) die Insel Aeäe im sicilischen Meere, Pomp. Mel. 2, 7, 18.

Αἰάκειον, s. *Αἰακός*.

Αἰάκειος, *ὁ*, = *Αἰακίδης*, Soph. fr. 1 (434, D.). S. *Αἰακός*.

Αἰάκης, *εος*, *εα*, Samier, 1) V. des Polycrates u. Syloson, Her. 3, 39. 6, 13. 2) S. des Syloson, ebend. u. 4, 138. 6, 25. Dah. **οἱ Αἰάκειοι** (so betont bei Cobet) *παῖδες*, D. L. 2, 2 n. 4. S. *Αἰακός*.

Αἰακίδης, dor. (Inscr. 1706. 1720) **-ας,** gen. ep. *ᾱο* (Il. 2, 860, ö., A.) od. *εω* (Ap. Rh. 4, 851, A.), äol. *ευ* (Gregor. Cor. 611), voc. *ίδη*, Ap. Rh. 2, 871, gen. pl. ion. *έων* (Her. 5, 81), dor. *ᾶν* (Pind. Pyth. 8, 32, Soph. Aj. 645), dat. *αις* (Nonn. 39, 135), *αισι* (Hes. fr. 48, Nic. Dam. Vales. p. 448), *ησιν* (Qu. Sm. 7, 291), (ὁ), I) Sohn od. Nachkomme des Aeacus u. zwar a) Peleus, Il. 16, 15, ö., Pind. I. 5 (6), 51, ö., A. b) Enkel des Aeacus, Achilles, Il. 9, 191. 11, 805. Qu. Sm. 3, 399. ö., A. c) Telamon, Ap. Rh. 1, 1330, Qu. Sm. 4, 450. d) Ajax, Qu. Sm. 3, 244, Strab. 9, 394. e) Neoptolemus od. Pyrrhus, epigr. Leonid. (VI, 130. 334), Paus. 1, 13, 9. Im Plur. Aeacus u. seine Nachkommen, Her. 5, 80. 8, 64. 83, im Bes. Achilles u. Ajax, Qu. Sm. 1, 521. — Aus diesem Geschlechte leiteten ihre Abstammung ab a) Miltiades, ep. ἀδ. Anth. VII, 343. b) Alexander d. Gr., Arr. An. 4, 11, 6, App. b. civ. 2, 151. c) Euagoras u. Nikokles, Isocr. 3, 42. d) andere: Arr. An. 2, 27, 6, Heliod. 2, 34. — Auch hießen die Aegineten dichterisch so, Pind. Pyth. 8, 32. Nem. 3, 118. 4, 18, Ap. Rh. 1, 90. 2, 122, St. B. s. *Οἰνώνη*. 2) Eigenn., a) S. des Neoptolemus u. der Andromache, Lysim. in Schol. Eur. Andr. 24. b) S. des Arrhybas, V. des Pyrrhus, K. in Epirus, D. Sic. 16, 72. 19, 11. 52, Plut. Pyrrh. 1, ö., Paus. 1, 13, 9, A. c) S. des Callias, alter König in Thessalien, Porph. Tyr. in Euseb. chr. p. 180. d) S. eines Dionysios, aus Delphi, Peripatetiker, Plut. sol. an. 8. e) Andere, insb. Delphier, Inscr. 1706. 1721. 1936, Curt. A. D. 1, 2, 10, ö.

Αἰακός, (ὁ), u. im Plur. *οἱ Αἰακοί*, Leute wie Aeacus, Plut. non posse suav. vivi 26, Thränhard d. i. zum Weinen od. Klagen geneigt, S. des Zeus u. der Aegina, Il. 21, 189, Hes. Th. 1005, Apd. 3, 12, 6, A., der gerechte Richter u. König der Insel Aegina, Pind. I. 7 (8). 50, Paus. 1, 39, 6, welcher nach seinem Tode Richter in der Unterwelt u. Schlüsselbewahrer des Hades (*κλειδοῦχος*, Anth. App. 286) wurde, Plat. Gorg. 524, a, ö., A. Dah. *πρὸς αὐτῷ ἤδη τῷ Αἰακῷ γενέσθαι* heißt: dem Tode schon nahe sein. Luc. pro merc. cond. 1. Eine entstandene Dürre hob er durch sein Gebet zum panellenischen Zeus. Zum Andenken daran ward ihm ein Heiligthum, *τὸ* **Αἰάκειον,** auf Aegina errichtet, Isocr. 9, 15, Paus. 2, 29, 6. 9, Plut. Demosth. 28; nach Hesych. hatte er auch eins in Athen. Auch Festspiele, **Αἰάκεια,** gab es ihm zu Ehren, Schol. Pind. Ol. 13, 155, s. *Αἰάκειος*.

Αἰαμηνή, Landschaft der Nabatäer in Arabien, Uran. b. St. B. Ew. **Αἰαμηνός,** St. B.

Αἰανή, St. in Macedonien. Ew. **Αἰαναῖος,** St. B. Dieselbe Stadt ist auch Antip. ep. VII, 390, wo falsch *Αἰγανέης* st. *Αἰανέης* steht, gemeint.

Αἰάνης, acc. *ην*, in Schol. Il. 23, 86 ἤ, Wehling, S. des Amphidamas, ein von Patroklus ermordeter Lokrer, dem ein Hain, **Αἰάνειον** *τέμενος*, gewidmet war, Strab. 9, 425, Hellan. in Schol. Il. 12, 1.

Αἰανίς, f. viell. Flottwell, od. immerströmend, eine Quelle im opuntischen Lokris, Strab. 9, 425.

Αἰανῖτις, Landschaft der Nabatäer, Uran. b. St. B. Ew. **Αἰανῖται.** Bei Soph. heißt sie **Αἰαντία,** St. B.

Αἰανός, (s. *Αἰάνης*), S. des Elymos, Königs der Tyrrhener, Gründer von Aeane, St. B. s. *Αἰανή*.

Αἰάνταος, b. Pind. Ol. 9, 166 **Αἰάντεος,** auch *Αἰάντιος*, Arcad. p. 120, 18, Hesych. s. *Αἰάντιον* unten. 1) dem Aeas gehörig, z. B. *πέτρος*, Agath. ep. (IX, 204), von ihm abstammend, Pind. a. a. O., Antip. Sid. (VII, 146), Alph. (IX, 97), sprichw. *Αἰάντειος γέλως*, ein unverständiges Lachen, Zenob. 1, 48, Suid., A., vgl. Soph. Aj. 303, od. ein unverständiges Ende, Luc. hist. 25. 2) *Αἰάντιον*, Vorgebirge in Magnesia, Ptol. 3, 13, 6. 3) *Αἰάντια*, n. pl., Fest zu Ehren des Aeas in Salamis, Hesych. 4) *Αἰαντεία*, f. athenischer Schiffsname, Att. Seew. VII, b, 44. 5) = *Αἰανῖτις*, w. s.

Αἰαντίδης, (ὁ), 1) eigtl. Nachkomme des Aeas, dann Bürger der athenischen Phyle Aeantis, Dem. 60, 31, Plut. Arist. 19, Symp. 1, 10. 2) Eigenn., a) Tyrann von Lampsakus, Thuc. 6, 59. b) Athener, *Φλυεύς*, Dem. 42, 28. 29. c) Milesier, Paus. 10, 9, 9. d) ein Tragödiendichter, Schol. des Hephaest. u. A.

Αἰάντιος, s. *Αἰάντειος*.

Αἰαντίς, (ἡ), mit u. ohne *φυλή*, eine attische Phyle vom telamonischen Aias benannt, Andoc. 1, 96, Dem. 18, 181, Clitod. b. Plut. Arist. 19, Nic. in Plut. symp. 1, 10, Inscr. 172. 175, Ross Dem. Att. 5, A.

Αἰαντόδωρος, Aeasgabe, Athener, Schüler des Sokrates, Plat. apol. 34, a.

Αἰαντώ, ῶς, Frauenn. (zu Teos), Inscr. 2338.

Αἴαξ = lat. Ajax, Suid., Zonar.

Αἰάπολις ἢ *Θειάπολις*, St. in Kolchis, Ptol. 5, 10, 2.

Αἴας, b. Alcm. 52 **Αἶας,** gen. *αντος*, acc. *αντα*, Alcae. 39 *Αἶαν*, nach Choerob. Bekk. 1183 von *Αἶας*, gen. *Αἶα*, voc. *Αἶαν*, Il. 7, 234, ö., Qu. Sm. 3, 246, Arch. ep. (VII, 147), Scol. b. Ath. 15, 695, c, Luc. d. mort. 29, 1, doch b. Soph. jetzt überall *Αἶας*, Aj. 525, ö., u. so auch 89 u. 289, wo Herm. *Αἶαν* hat, dual. *Αἴαντε*, Il. 18, 163, ö., doch gleich vorher 157 auch *δύ' Αἴαντες*, dat. pl. *Αἰάντεσσι*, Il. 4, 273 (ὁ), Wehe, nach Soph. Aj. 430, was ja auch heißen kann: Weh bereitend, nach Pind. I. 5 (6), 73 u. Apd. 3, 12, 7 dagegen von *αἰετός*, u. nach Herm. von *ἀΐσσω*, 1) Aias, lat. Ajax, a) der kleinere, S. des Oïleus (nach Simon. in Et. Gud. p. 276 des Ileus), dah. *ὁ Ὀϊλῆος* od. *Ὀϊλέως*, Il. 2, 527, *Ὀιλιάδης*, Il. 12, 365, ö., aus Naryx im opuntischen Lokris, Il. 13, 697, Strab. 9, 425, D. Sic. 14, 82, St. B. s. **Ὀζόλοι** u. *Νάρυξ*, A. Dah. *ὁ Λόκρος*, Strab. 9, 425, Luc. v. hist. 2, 17. Er wurde von seinen Landsleuten als Nationalheros verehrt, Paus. 3, 19, 12, u. wahrsch. auf ihren Münzen dargestellt, Mion. n. 570—74. b) Aias der größere, *ὁ μείζων*, Soph. Phil. 411, od. *μέγας*, Il. 9, 169, ö., S. des Telamon, dah. *Τελαμώνιος*, Il. 2, 527, *Τελαμωνιάδης*, Il. 7, 267, od. *ὁ Τελαμῶνος*, Pind. Nem. 8, 39, A., K. von Salamis, dah. *ὁ Σαλαμίνιος*, Schol. Dem. 24, 8, od. *ὁ ἐκ Σαλαμῖνος*, Paus. 10, 31, 1, welches deshalb *νῆσος Αἴαντος* heißt, Aesch. Pers. 307, ö., od. *Αἴαντος πόλις*, Crat. b. D. L. 1, 2 n. 15. Er war Stammheros der äantischen Phyle in Athen, Paus. 1, 5, 3, u. genoß hier mehrere Ehren, Paus. 1, 35, 3, u. hatte auch in Salamis, wo er Nationalheros war, (Pind. Nem. 4, 76), einen Tempel u. eine Statue, Paus. a. a. O., so wie in Byzanz einen Altar, Hesych. Miles. fr. 4, 16. Sein Grabdenkmal aber, u. zwar gleichfalls mit einem Heiligthum, hatte er auf dem Vorgebirge Rhötium in Troas, Strab. 13, 595, Luc. Char. 23. Der Abstammung von ihm rühmten sich Miltiades u. Cimon (Paus. 2, 29, 4, Pherec. in Marcell. v. Thuc. 2), so wie Alcibiades (Plut. Alc. 1). Er u. seine Schicksale bildeten den Stoff a) für Theaterstücke, z. B. von Sophokles, dah. *ὁ Αἴας ὁ ἐμμανής* in Luc. Harm. 1, b) für Pantomimen, Luc. salt. 83. c) für Gemälde von Parrhasios, Timanthes, Timomachos u. A. Ael. v. h. 9, 11, Philostr. v. Apoll. 2, 22, A. u. Statuen, Paus. 5, 22, 2, vgl. mit 5, 19, 1. 2) Fl. in Illyrien, gew. Aous, j. Viosa od. Vuissa genannt, Hecat.

b. Strab. 6, 271. 7, 316, St. B. s. *Λάκμων*, Lycophr. 1020, Plin. 3, 26, Mela 2, 9. 8) Berg in Arabien, Ptol. 4, 5, 14, Plin. 6, 33.

Αἴατος, S. des Pheidippos, V. des Thessalus, Herakleide, Polyaen. 8, 44, St. B. s. *Δώριον*; u. so ist auch Paus. b. Eust. Hom. p. 331, 21. st. *Ἀράτῳ* u. Zenob. 4, 29 zu schreiben.

Αἰβάτιος, Mannsn. auf einer apollonischen Münze, Mion. II, 29.

Αἴβηλος, *ὄνομα κύριον*, Suid.

Αἰβιάλη u. **Αἰβίαλος**, s. *Αἰγ*- -.

Αἰβιωναῖος, *ὄνομα κύριον*, Suid.

Αἰβοῦδαι, fünf Inseln Hiberniens, Ew. **Αἰβουδαῖος**, St. B. Vgl. *Ἐβοῦδαι*.

Αἴβουρα, St. in Spanien, wahrsch. j. Cuerva, Ew. **Αἰβουραῖος** u. **Αἰβουράτης**, St. B. Vgl. *Ἔβουρα*. Bei Phleg. Trall. fr. 29 kommt eine spanische Stadt **Αἰβουροβισυγγησία** vor.

Αἰβούτιος, (ὁ), Römer, D. Sic. 11, 79, D. Hal. 5, 58. 6, 2. 9, 67 u. Ios. vit. 24, der sonst *Ἐβούτιος* schreibt, w. s.

Αἰγά, ᾶς, (ἡ), **Αἰγαία** od. **Αἰγαῖα**, **Αἰγή**, **Αἰγαί**, αἱ, (gen. poet. *άων*, Hermes. Leont. III, 66), **Αἰγαῖαι** od. **Αἰγαιαί**, **Αἰγέαι**, **Αἰγίαι**, (*ἄϊξ*, *ἀίσσω*), Windheim, 1) *Αἰγαί*, näml. *αἱ Ἀχαϊκαί*, u. b. Strab. 8, 387 auch *Αἰγά*, Städtchen in Achaja am Krathis, mit einem Poseidonstempel. Die Stadt verödete später; Il. 8, 203, (h. Ap. 32), Her. 1, 145, Paus. 7, 25, 12. 8, 15, 9, Strab. 8, 385 u. 386, Scyl. 42. — Adv. **Αἰγᾶθεν** aus Aiga, Pind. N. 5, 68. 2) *Αἰγαί*, doch (Her. 1, 149) auch *Αἰγαῖαι*, eine der zwölf äolischen Städte Kleinasiens, Xen. Hell. 4, 8, 5, Strab. 13, 621, Scyl. 98, Plut. Them. 26. Ew. **οἱ Αἰγαῖοι** (s. *Αἰγαῖος*), doch auch **Αἰγαιεῖς**, Pol. 5, 77. 33, 11. 3) *Αἰγαί*, od. auch *Αἰγαῖαι* (Strab. 14, 676, Anon. st. m. m. 158. 159), *Αἰγέαι* (D. Cass. 47, 30, Paus. 5, 21, 11), *Αἰγαῖα*, (Const. Porph. Them. 13, A.), (auch *Αἰγέων* auf Münzen, s. Eckhel. d. n. 3, p. 35, od. Aegeas, Aegis, s. Müller Geogr. p. 479), St. in Cilicien, j. Ajas, Arist. d. vent. p. 133, Ptol. 5, 8, 4, Ath. 2, 43, a, D. Cass. 78, 39, Dam. v. Isid. 69. 4) *Αἰγαί*, doch auch *Αἰγή*, Her. 7, 123, u. *Αἰγαία*, Ptol. 3, 13, 39. St. in Emathia in Macedonien, Begräbnißort der macedonischen Könige, j. Vodéna, D. Sic. 16, 3. 19, 52. 22, 23, Paus. 1, 6, 3, Arr. An. 1, 11, 1, Ios. 11, 8, 1. 5) *Αἰγαί*, auch *Αἰγή*, Nonn. 13, 164, u. *Αἰγαία*, b. St. B. s. *Κάρυστος*, St. in Euböa, nach Einigen das j. Gaja, dem Poseidon heilig, Il. 13, 21. Od. 5, 381, wo aber nach Ameis das Achäische u. nach Hesych. u. Nicocr. in Schol. Il. 13, 21 eine Insel im ägäischen Meere zu verstehen ist gegen Strab. 8, 386. 9, 405 u. St. B., der es unter *Κάρυστος* denselben Ort mit Karystos bezeichnen läßt. 6) *Αἰγαί*, St. in Lokris, St. B. 7) *Αἰγαία*, St. in Mauritanien, Ptol. 4, 2, 34. 8) *Αἰγαιαί*, das homer. *Αἰγειαί*, Paus. 3, 21, 5 auch *Αἰγίαι* genannt, St. in Lakonien, j. Limne, Strab. 8, 364. 9) *Αἰγά*, in Marc. Heracl. ep. per. argum. auch *Αἰγαία*, Vorgebirge in Aeolis, später *Κάνη* od. *Κάναι*, j. Cap Coloni, Strab. 13, 615, St. B. Vgl. auch *Αἴξ*. 10) *Αἰγά*, b. Arist. de vent. *αἱ Αἰγαὶ κατὰ Συρίαν*, St. in Phönizien, Hecat. b. St. B. — Die Ew. **Αἰγαῖος** u. **Αἰγεάτης**, St. B., wie Isidor der Epigrammendichter z. B. *Αἰγεάτης* heißt, Anth. 7, 56. 280, ö.

Αἰγαῖος, nach Suid. *ἀττικώτερον* **Αἴγαιος**, I) Adj. von Aegae. Dah. 1) *Αἰγαία βῶλος*, von dem macedonischen Aegä, Add. 9 (VII, 238). 2) *ὁ Αἰγαῖος*, a) Bein. des Poseidon, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 1, 831, Strab. 9, 405. b) des Nereus, Stat. Theb. 8, 478. 3) *Αἰγαίη* = *Καρυστία*, Conon. in Schol. Ap. Rh. 1, 1165. — Aegaea, Bein. der Aphrodite, Stat. Theb. 8, 478. — Name einer Amazonenkönigin, Fest. s. v. 4) *Αἰγαῖον ὄρος*, Geisberg, ein Theil des Ida auf Kreta, Hes. Th. 484. 5) *Αἰγαῖον πεδίον*, ein an Phokis anstoßendes Gefilde, Hes. b. St. B. u. Eust. zu Dion. Per. 132. 6) *Αἰγαῖος ποταμός*, Fl. auf der Phäakeninsel, Ap. Rh. 4, 542. 1147. Er galt nach den Schol. zur letztern St. u. St. B. s. *Ὑλλεῖς* als Vater der Melite. 7) (*τὸ*) *Αἰγαῖον* (Hesych. falsch *Αἰγίον*) *πέλαγος*, das ägäische Meer, j. der Archipelagus, Aesch. Ag. 659, Soph. Aj. 461, Scyl. 58, Strab. 2, 125, ö., A., auch *πέλαγος τὸ Αἰγαῖον* genannt, Paus. 1, 1, 1, Strab. 8, 386, u. ein Theil desselben (*ὁ*) *τοῦ Αἰγ. πελάγους κόλπος*, Ptol. 7, 5, 10, Marc. Heracl. per. 1, 7, Suid., poet. auch *Αἰγαῖον οἶδμα*, Eur. I. A. 1601, od. *Αἰγ. κῦμα*, Pankr. ep. (VII, 653), Antip. Mac. (IX, 421), *ὕδωρ*, Archimel. (Anth. App. 15); od. (*ὁ*) *Αἰγαῖος πόντος*, Xen. oec. 20, 27, Arr. An. 7, 20, 4 Phalaec. ep. (XIII, 27), od. poet. *Αἰγ. πόρος*, Eur. Tro. 82, *ῥόος*, Agath. ep. (VII, 614), od. *ὁ κόλπος Ἰωνίας θαλάσσης ὁ Αἰγαῖος*, App. prooem. 3. Ferner, obwohl selten, *ἡ Αἰγαία θάλασσα*, Heliod. 5, 17, Suid. (wo falsch *Αἰγεία θ.* steht), poet. *Αἰγ. πλάξ πόντου*, Anth. App. 283. *Αἰγαίη ἅλς*, Eur. Tro. 88, Ap. Rh. 1, 831, A. — Dag. *Αἰγαίη ἠϊών*, Zon. ep. (VII, 404), od. *ἀκταί*, Eur. Hel. 1130 u. **Αἰγαιοπελαγίτης**, m. Anwohner des ägäischen Meeres, Spät.? Und so sagte man auch *τὸ Αἰγαῖον* als Apposit. zu *πέλαγος*, Her. 4, 85, Strab. 2, 124, Ptol. 5, 2, 1. 8, 17, 2. Seinen Namen soll es bald von Aegäon haben, s. Arr. b. Eust. Il. p. 123, 35, St. B. s. *Κάρυστος*, od. von Aegeus, der sich hineinstürzte, Suid., od. *ἀπὸ τῆς Περκανίας Αἰγός*, Con. in Schol. Ap. Rh. 1, 1165, od. von Aegaea, der Amazonenkönigin, Fest. s. v., bald u. zwar richtiger von seinen Springwellen, Schol. Lycophr. 135, Artemid. 2, 12. — II) Subst. 1) *ὁ Αἰγαῖος*, Ew. von Aegae a) in Achaja, Strab. 8, 385. b) in Aeolis, Plut. Pyrrh. 26. c) in Macedonien, Plut. Alex. 41. d) in Cilicien, D. Chrys. or. 34 p. 416. 2) *τὸ Αἰγαῖον*, (verst. *πέλαγος*), das ägäische Meer, Her. 7, 55, Strab. 2. 124, Luc. d. mar. 8, 2, App. prooem. 2 u. wahrsch. auch im Neutro, Soph. fr. 341 ed. D., Thuc. 1, 98, Pol. 3, 2. 16, 34, A. Doch von Arist. an auch *ὁ Αἰγαῖος*, (verst. *πόντος*), Arist. meteor. 2, 1, Plut. Cim. 8, Ael. ep. rust. 18, Damasc. v. Isid. 93; dah. *Αἰγαίοιο οἶδμα*, Plat. ep. (VII, 256), od. *θαλάσσῃ*, Qu. Sm. 9, 337.

Αἰγαίων, ωνος, m. (*ἄϊξ*, *ἀΐσσω*), Stürmer, dah. 1) Bein. des Poseidon, Philostr. v. Apoll. 4, 6, Hesych. 2) anderer Name für Briareus, w. s., einer der hundertarmigen Riesen, nach Hes. (in Schol. Ap. Rh. 1, 1165) S. des Uranos u. der Gäa, nach Eumelos, ebend., der Gäa u. des Pontos, nach Ion, ebend., der Thalassa, von welchem das ägäische Meer seinen Namen haben soll, s. *Αἰγαῖος*, Il. 1, 404, Ap. Rh. 1, 1165, Nonn. 39, 287. 43, 362. 3) S. des Lycaon, Apd. 3, 8, 1. 3) ein Herrscher in Euböa, von welchem das ägäische Meer benannt sein soll, St. B. s. *Κάρυστος*, —, einer, der zuerst das Meer mit einem Kriegsschiffe (nave longa) befuhr, Archem. b. Plin. 7, 57, II) Adj. (wo es Herm. *Αἰγαιών* betont haben will) = *Αἰγαῖος*, Eur. Alc. 595. — (Bei Suid. **Αἰγαίωρος** falsch für *Αἰγαίωνος*.)

Αἰγαλέον, τό, (Geisberg). Berg in Messenien bei Pylos, ein Zweig des Lycäus, Strab. 8, 359. Aehnl.:

Αἰγάλεως, gen. *έω*, (Choeril. b. Suid. s. *μᾶσσον*), Her. 8, 90 u. *τὸ Αἰγάλεων ὄρος*, Thuc. 2, 19, Schol. zu Dem. 24, 129, od. *ὁ Αἰγάλεως λόφος*, Ister. in Schol. Soph. OC. 1059, Berg in Attika zwischen Athen u. Eleusis, j. Monte di S. Nicolo. (Suid. falsch *Ἀγάλεων*.)

Αἰγανέη, s. *Αἰανή*.

Αἰγάντιοι, n. pl., auf den attischen Tributverzeichnissen öfters vorkommend, z. B. Ephemer. archaeol. 1181. Die Einwohner von *Αἰγαί* im thrak. Cherson. (?). K.

Αἰγάρα, St. in Lydien, Ptol. 5, 2, 16.

Αἰγᾶς, (Ziegenfluß). Fl. in der ägäischen Ebene bei Photis, St. B. s. *Αἰγά*, Eust. zu Dion. Per. 132.

Αἰγάστρη, Suid.

Αἰγέαι u. **Αἰγεάτης,** s. *Αἰγά*.

Αἰγείδης, pl. *Αἰγεΐδαι*, b. Pind. P. 5, 101 *Αἰγεΐδαι φῶτες*, 1) S. des Aegeus d. i. Theseus. Il. 1, 265, Hes. Sc. 182; dann überh. Nachkommen des Theseus, Ephor. in Schol. Pind. P. 5, 101, dah. für: Athener, Antip. ep. (VII, 705). Insbes. aber die zur ägeischen Phyle gehörigen, Ar. Equ. 1067, Dem. 60, 28, Harp. 2) eine Phratrie in Theben, Pind. I. 6 (7), 21 u. Schol., P. 5, 101 u. Ephor. in Schol., Aristot. in Schol. zu Pind. I. 7, 18, vgl. Müller Orchom. p. 329. 3) eine Familie in Sparta, Her. 4, 149.

Αἰγιναῖος, Αἰγινήτης u. **Αἰγινητικά,** s. *Αἴγινα*.

Αἰγεῖον, Heroen des Aegeus in Athen, Din. b. Harp., vgl. mit B. A. 354, nach Suid. *τὸ τοῦ Αἰγέως μαντεῖον* bei Din.

Αἴγειρα, s. doch Plut. qu. graec. 58 u. St. B. s. *Ψενεός* auch als n. pl., *Pappelheim, 1) St. in Achaja b. Hom. Hyperesia, j. Paläo-Kastro, Her. 1, 145, Scyl. 42, Pol. 2, 41, Strab. 8, 385 u. ff., Paus. 7, 26, 4, Ptol. 3, 16, 5, A. Ew. (ὁ) **Αἰγειράτης,** Pol. 4, 57, Paus. 7, 26, 1. Adj. **Αἰγειρατικός,** St. B. 2) St. in Cilicien, Phil. b. St. B.

Αἴγειρος, s. Pappelbaum, 1) eine Baumnymphe, Ath. 3, 78, b. 2) fingirter Name, Theophyl. ep. 5. 3) Dorf auf Lesbos, Strab. 13, 617. 4) *Αἴγειρος*, Theop. b. St. B. u. Suid., od. **Αἰγείρουσα,** St. B., u. **Αἰγειροῦσσα,** Strab. 9, 394, Städtchen in Megaris. Ew. **Αἰγειρεύς** u. **Αἰγειρουσαῖος,** St. B. b) = *Αἰγιρόεσσα*, w. s. St. B. (Suid. falsch *Αἴγειρος*.)

Αἰγειροτόμοι, (*Pappelspalter), *ἰθαγενεῖς τινες Ἀθήνησιν*, Hesych.

Αἰγαιών = *Αἰγαίων*, Bein. des Poseidon, Callim. 78 (103) ed. Bergk.

Αἰγέσθιος, S. des Zeus, welcher dem Idagebirge nach seiner geliebten Ide den Namen gab, Plut. fluv. 13, 3.

Αἴγεστα, (ἡ), b. Strab. 6, 272 auch **Αἰγεσταία,** ἡ, die St. Segesta, auch *Ἔγεστα*, w. s., genannt, j. Ruinen westl. von Alcamo, Pol. 1, 24, Plut. parall. 39, Apd. b. Strab. 6, 254. 13, 608, D. Hal. 1, 52. 53. Ew. **Αἰγεσταῖος,** (ὁ), Pol. 1, 24, Strab. 6, 266. 272, Polyaen. 6, 21, od. **Αἰγεστεύς,** *έως*, (ὁ), Plut. Nic. 1. 12. 14, Suid. — Adj. *Αἰγεσταῖα πότιμα*, eine warme Quelle beim j. Baida, Strab. 6, 275.

Αἰγεσταῖος, 1) s. *Αἴγεστα*. 2) *ὄνομα κύριον*, Suid. 3) *Αἰγεσταῖοι*, die Thesproter in Epirus, so benannt von Aegestes, w. s. St. B.

Αἰγέστης, *ου*, od. b. D. Hal. **Αἴγεστος,** 1) Trojaner, Gründer von Aegesta, Apd. b. Strab. 6, 254, vgl. mit 272, D. Hal. 1, 52, Lycophr. 968. 2) ein lavinischer Priester, D. Hal. 1, 67, St. B. 3) S. des Numitor, D. Hal. 1, 76, D. Cass. fr. 4, 11. 4) ein Führer der Thesproter, welcher ihnen seinen Namen gab, St. B. — Vgl. *Ἀκέστης*.

Αἰγεύς, *έως*, ion. (Her. 1, 173) *έος*, acc. *έᾶ*, Ar. b. Suid., Geis od. Weller (*αἶγες* = *κύματα*), 1) S. des Pandion u. Urenkel des Erechtheus (b. Tzetz. Lycophr. 495 *γηγενὴς ἀπὸ Ἐρεχθέως*), nach A. S. des Skyrios, Apd. 3, 15, 5, K. von Athen. V. des Theseus, Aesch. Eum. 686, Soph. OC. 69, ö., Isocr. 10, 18, A. Er war Heros Eponymos der ägeischen Phyle u. der Aegikoreis in Athen, Paus. 1, 5, 2, der hier ein Heroon, Paus. 1, 22, 5, u. eine Statue, ebend. 10, 10, 1, hatte, u. dessen Namen ein athenisches Thor (*Αἰγέως πύλαι*) führte, Plut. Thes. 12. 2) S. des Oeolykus, Nachkomme des Kadmus (nach Androt. in Tzetz. Lycophr. 495 einer der Sparten) in Theben mit einem Heroon daselbst, Her. 4, 149, Paus. 3, 15, 8. 4, 7, 8. 3) S. des Phorbas, K. der Eleer, D. Sic. 4, 69. — Titel einer Komödie des Philylius, Mein. I, p. 259. Vgl. auch *Αἰγιεύς*.

Αἰγεωνεύς, Stürmer, S. des Priamus, Apd. 3, 12, 5.

Αἰγή, s. *Αἰγά*.

Αἰγηΐς, *ίδος*, (auch *Αἰγεΐδος*, Inscr. 281. 275. Meier progr. 1851, p. 19, s. Buttm. Gr. II, 119 n. 30), (ἡ), mit u. ohne *φυλή*, eine attische Phyle nach d. K. Aegeus benannt, And. 1, 62, Aeschin. 1. 125, Plut. Alc. 21. Nic. 13, Harp., Hesych., St. B., Suid., Inscr. 115, 183, 222, Ross Dem. Att. 5. Att. Seew. X, 160.

Αἴγηλοι, wahrsch. = *Αἰγλοί*, w. s., ein medisches Volk, St. B.

Αἰγίαι, s. *Αἰγά*.

Αἰγιάλεια, s. poet. = *Αἰγιάλη* u. *Αἰγιαλός*, w. s.

Αἰγιάλειον, m. Heroon des Aegialeus zu Pegä in Megaris, Paus. 1, 44, 4. 9, 19, 2.

Αἰγιαλεύς, *έως*, (ὁ), Stadler, 1) S. des Aeetes, Königs von Kolchis, D. Sic. 4, 45. 2) S. des Adrastos, einer der Epigonen, der zu Pegä ein Heroon hatte u. Heros der **Αἰγιαλέες,** einer Phyle in Sicyon, Her. 5, 68, war, Eur. Suppl. 1216, Apd. 1, 9, 13. 3, 7, 2, Paus. 1, 43, 1. 9, 5, 13, Hellan. in Schol. Pind. P. 8, 68. 3) S. des Inachos, K. von Argos, nach einer Sage der Sicyonier Autochthon. Nach ihm wurde Achaja: Aegialeia u. Sicyon: Aegialos genannt, Apd. 2, 1, 1. 5, 6, Paus. 2, 5, 6. 7, 1, 1, Acus. b. Tzetz. Lycophr. 177, Ist. b. St. B. 4) ein Fischer aus Sparta, Xen. Eph. 5, 1.

Αἰγιάλη, Inscr. u. poet. **Αἰγιάλεια,** s. Stade, 1) *Αἰγιάλεια*, T. des Adrastos, Gem. des Diomedes, Il. 5, 412, Apd. 1, 8, 6. 9, 13, D. Sic. exc. L. 6, fr. 2. 2) *Αἰγιάλη*, Delphierin, Inscr. 1716, u. so ist auch Inscr. N. Rhein. Mus. III, 2, 252 st. *Αἰβιάλη* zu schreiben. S. das Flade.

Αἰγιαλός, (ὁ), **Αἰγιαλοί, Αἰγιάλη, Αἰγιαλαί, Αἰγιαλία,** Stade d. i. Gestade, 1) *Αἰγιαλός* u. Strab. 8, 383, Apd. 2, 1, 1, A. *Αἰγιάλεια*, ältere Benennung von Argos (Sicyon), dem spät. Achaja, überh. dem Peloponnes, Il. 2, 575, Paus. 5, 1, 1. 7, 1, 1. 2, 5, 6, ö., St. B. s. *Ἄργος*, Io. Antioch. fr. 1, 26, Hesych., Schol. Il. 1, 22. Ew. **Αἰγιαλεῖς** (ep. u. poet. Theocr. 25, 174. ep. ἀδ. IX, 464, **Αἰγιαλῆες**), Paus. 7, 1. 1. 4, Strab. 8, 383, Hesych., auch **Αἰγιαλίτης,** St. B., fem. **Αἰγιάλεια** u. **Αἰγιαλίς,** Alcm. b. St. B. 2) *Αἰγιάλεια*, (ἡ), u. b. Strab. 8, 383 *Αἰγιαλός*, od. nach Strab. 8, 382 auch *Αἰγιαλεῖς*, alter Name für Sicyon, auch *ἡ τοῦ Αἰγιαλέως πόλις* (Paus. 2, 7, 1) genannt, nach St. B.

St. zwischen Sicyon u. Buprasion, gegründet von Aegialeus, dem Sohne des Inachus, Paus. 2, 5, 6. 6, 5. 7, 7. Ew. *Αἰγιαλεῖς*, Strab. 8, 372. 3) *Αἰγιαλός*, (hie u. da auch *Αἰγίαλος* betont) od. *Αἰγιαλοί* (Luc. Alex. 57, Arr. per. 14, 2), Küste u. Ort von Paphlagonien od. am Pontus, Il. 2, 855, Strab. 12, 543. 545, Ael. n. an. 10, 6, Marc. Heracl. ep. per. 9, Apollon. b. St. B. 4) *Αἰγιαλία* od. *Αἰγιλία* u. *Αἴγιλα*, w. f., auch *αἱ Αἰγιαλαί*, (wahrsch. die Stadt darauf, s. Plut. Cleom. 32), kleine Insel zwischen Kreta u. dem Peloponnes, j. Cerigotto, Plut. Cleom. 31. 5) *Αἰγιαλός*, St. in Thracien am Strymon, Hecat. b. St. B. u. Clit. bei Ebend. s. *Μακεδονία*. 6) *Αἰγιάλη*, St. auf Amorgos, Nic. Dam. b. St. B. s. *Ἀμοργός*. 7) *Αἰγιαλὸς μέγας* u. *μικρός* in Aethiopien, Ptol. 4, 7, 11. 7, 4, 6, Marc. Heracl. per. 1, 13, Anon. per. m. erythr. 15, St. B., u. in Arabien, Ptol. 6, 7, 10. 8) *Αἰγιαλοί*, Name für Kyllene, Schol. Ptol. 3, 16, 6. 9) *Αἰγιαλός*, Mannsn., K. von Kaunos, Ap. Aphr. b. Parthen. 1, 1. — Con. narr. 2. — Inscr. 1246. — Nonn. 32, 186 u. 35, 378 (wo Köchly *Αἰγίαλος* für *Αἰβίαλος* hat).

Αἰγίας, ου, (ὁ), Zieger, Wechsler in Sicyon, Plut. Arat. 18. 19, (b. Polyaen. 6, 5 *Αἰσίας*). — Clem. Alex. 1, p. 331.

Αἴγιγες, ὄνομα ἔθνους, Suid.

Αἰγίδιον, Zickel, wird von Eubul. b. Ath. 15, 679, d ein Mädchen angeredet.

Αἰγίδιος, römischer Befehlshaber in Gallien, 457 n. Chr. G., Prisc. Pan. fr. 30.

Αἰγιδίων, b. Anon. p. m. erythr. 53 ἡ τῶν *Αἰγιδίων νῆσος*, Insel bei Taprobane, Ptol. 7, 4, 11.

Αἰγιεύς, s. *Αἴγιον*.

Αἰγίθαλλος, ὁ, (ähnl. Meysenburg), festes Städtchen zwischen Drepanum u. Lilybäum in Sicilien, D. Sic. 24, 1. Wahrsch. zusammenhängend mit:

Αἰγίθαρος, Vorgebirge in Sicilien, j. Capo S. Todero, Ptol. 3, 4, 4.

Αἰγικόρευς, εως, ion. (Her. 5, 66) εος, od. **Αἰγικόρης**, εω (Schol. Dem. 24, 18), (Ziegenhirt), S. des Ion, Stammheros der *Αἰγικορεῖς*, Her. a. a. O., St. B., Schol. Dem. a. a. O. 2) *Αἰγικορεῖς*, att. (Eur. Ion 1581) -ῆς, (Hirten), eine der vier uralten Phylen von Attika, Eur. a. a. O., Plut. Sol. 23, s. Böckh C. I. II, p. 628 u. zu n. 3665.

Αἰγίκορος, Ziegensättiger, Bein. des Pan, Nonn. 14, 75.

Αἴγιλα, n. pl. od. (Schol. Theocr. 1, 147) **Αἴγιλον**, auch **Αἰγιλία**, f. (Scyl. 113) u. **Αἴγυλα** (D. Per. 499), Windheim, Seehausen, 1) *Αἴγιλα* u. *Αἴγιλον*, Fl. in Lakonien mit einem Tempel der Demeter, Paus. 4, 7, 1, Schol. Theocr. a. a. O. 2) *Αἴγιλα*, *Αἴγιλον* (Schol. Theocr. a. a. O.), *Αἰγιλία* (Scyl. a. a. O.) u. *Αἴγυλα*, Insel zwischen Kreta u. Cythera, s. *Αἰγιάλη*, D. Per. 499, St. B., (Ptol. 3, 16, 23 *Ἔπλα* u. der Schol. dazu *Αἴγυλα*) s. Plin. 4, 12, 19. Ew. **Αἰγίλιος**, St. B. 3) s. *Αἰγιλιά*. Aehnl.:

Αἰγίλαα, f. kleine Insel nahe bei Euböa, Her. 6, 107.

Αἰγιλιά, (gew. falsch *Αἰγιλία* betont), od. (Philem. b. Ath. 14, 652, e) **Αἴγιλα** u. **Αἴγιλος**, ου, dor. (Theocr. 1, 147 u. Schol. dazu) ω, Seedorf, attischer Demos der antiochischen Phyle an der Westküste von Attika, berühmt durch seine Feigen, j. Marcopuli, Harp., Suid. Ew. **Αἰγιλιεύς**, έως, (att. auch *Αἰγιλῶς*, Hesych.) (ὁ), Dem. 49, 31. 59, 50, ö., Hyp. b. Harp., Strab. 9, 398, Ross Dem. Att. 5. 33. 34. — Adv. **Αἰγιλιάθεν**, aus, **Αἰγιλιάνδε**, nach, **Αἰγιλιοῖ**, in Aeg., St. B. Aehnl.:

Αἴγιλια, n. pl., Ort auf Euböa bei Eretria, Her. 6, 101.

Αἴγιλιψ, ιπος, f. Geisberg, s. Lob. paral. p. 290, 1) Ort auf der Halbinsel Leukas, Il. 2, 633, Strab. 10, 452 u. ff., nach A. kleine Insel bei Epirus od. Ort in Ithaka, Ew. **Αἰγιλίπιος**, St. B. 2) St. in Kephallenia, Suid.

Αἴγιλος, 1) Stammheros des Demos Aegilia, w. s., Philem. b. Ath. 14, 652, e, Schol. Theocr. 1, 147. 2) *Αἰγίλου ἄκρα*, Vorgebirge des Peloponnes, Lycophr. 108.

Αἰγιμιός, (auch *Αἰγίμιος* betont), (ὁ), Ziegner, 1) S. des Doros, V. des Pamphylus, K. der Dorer am Pindus, Pind. P. 1, 124. 5, 96, Strab. 9, 427, Paus. 2, 28, 6, Eph. b. St. B. s. *Δυμᾶνες*, Apd. 2, 7, 7, D. Sic. 4. 37. 58. — Es gab ein eignes episches Gedicht dieses Namens von Hesiod od. Kerkops od. einem Unbekannten, Ath. 11, 503, d, Schol. zu Ap. Rh. 3, 587. 4, 816 u. zu Eur. Phoen. 1116, St. B. s. *Ἀβαντίς*. 2) ein medicinischer Schriftsteller aus Elis, Galen. *π. διαφ. σφυγμῶν*, 1, 2. IV, 2, 11. — ein Schriftsteller über Kuchenbäckerei, Ath. 14, 643, e.

Αἰγιμιώ, (Ziegenhain), Name einer Stadt, Zon., Suid.

Αἰγίμορος, b. Strab. 2, 123. 6, 277 **Αἰγίμουρος**, Insel an der libyschen Küste, j. Al Djamur od. Zimbra, Ptol. 4, 3, 44. Ew. **Αἰγιμορίτης**, St. B.

Αἴγῖνα, (Anth. App. 360 auch *Αἰγῖνα*) ης, ῃ, dor. ας, ᾳ, (Pind. N. 4, 36, P. 9, 160, ö., Simon. ep. XIII, 19, Anth. App. 325), (ἡ), Wellenkamp, Seeland, 1) T. des Flußgottes Asopus, M. des Aeakus, h. Ap. 31, P. Ol. 9, 106, I. 8 (7), 36, ö., Her. 5, 80, Plat. Gorg. 526, e, Eur. I. A. 697, Apd. 3, 12, 6, A. 2) die nach dieser benannte Insel im saronischen Meerbusen, j. Egina od. Engia, Il. 2, 562 u. Flgde, sonst Oenone u. *Μυρμιδονία* genannt. s. d. W. Sprichw. war von Leuten, die sich später verschlechtert haben: *τὰ πρῶτ' ἀρίστους παῖδας Αἴγιν' ἐκτρέφει*, Eust. Od. 11, 505, Diogen. 8, 88, Plut. prov. 106, A. — Auch St. auf der Insel, Strab. 8, 374, Scyl. 53, Ptol. 3, 16, 23, vgl. mit Her. 6, 88, D. Sic. 11, 27, Plut. Them. 17. — Ew. **Αἰγινήτης**, Her. 4, 152, ö., Flgde, voc. *Αἰγινῆτα*, Her. 9, 79, gen. pl. *ῶν*, ion. (Her. 5, 80) *έων*, dat. *αις*, ion. *ῃσι* (Her. 6, 73, ö.), nach St. B. auch **Αἰγινεύς** nach einer falschen Lesart b. Strab. 9, 398, Inscr. 2140 auch **Αἰγανῆται**. — Sie galten als Autochthonen (Hellan. b. Harp. s. *αὐτόχθονες*) u. waren berüchtigt gleich den Kretern, dah. sprichw. *Κρὴς πρὸς Αἰγινήτην*, Diogen. 5, 92, A. — Fem. **Αἰγινῆτις**, St. B., od. **Αἰγιναία**, Din. b. St. B., u. als Bein. der Artemis, Paus. 3, 14, 2, vom Adj. **Αἰγιναῖος**, *αία*, *αῖον*, z. B. *νῆες*, Her. 6, 92, *ἐμπολή* (Galanteriewaaren) Strab. 8, 376, *μᾶζαι* Crat. b. Ath. 6, 267. Besonders bekannt waren die Arbeiten Aeginas im äginetischen Erze, dah. *Αἰγ. τέχνη*, Paus. 5, 25, 13 vgl. mit 10, 17, 12. 36, 3. 8, 53, 11, *Αἰγ. κέραμοι*, St. B. s. *Γάζα*, *καλούμενα Αἰγιναῖα*, Bildwerke im äginetischen Style, Paus. 7, 5, 5, u. äginet. Münzen, die mehr werth waren als die attischen, Diph. b. Ath. 6, 225, b, dah. *Αἰγ. ὀβολός*, Thuc. 5, 47, Ath. 4, 141, c, *δραχμή*, Poll. 9, 76, *μνᾶ*, Plut. apophth. Lac. Lyc. 3, *στατήρ*, Ath. 4, 143, b. Inscr. 1688. — Bei Hesych. steht dafür **Αἰγαναῖος**, *ον*, u. so auch **Αἰγανητικός**, *ή*, *όν*, für das gewöhnl. **Αἰγινητικός**, *ή*, *όν* z. B. *Αἰγινητικὰ ἔργα*, Paus. 1, 42, 5, — *Αἰγ.*

μέδιμνοι, Luc. Tim. 57 u. *δοῦλος*, St. B. — Im anderen Sinne, nämlich als auf Aegina gehalten, heißt die 19. Rede des Isokrates *Αἰγινητικός*. — Adv. **Αἰγίνηθεν**, aus Aeg., Ap. Rh. 4, 1775, Callim. ep. (VII, 272). — Dazu: **Αἰγιναιοπώλης**, Et. M., u. **Αἰγινοπώλης**, Hesych., d. i. Verkäufer äginetischer Waaren. 3) St. im Pontus (Paphlagonien), St. B. s. *Αἰγινήτης*, s. d. Flgde. 4) ein Ort bei Epidaurus in Argolis, Strab. 8, 375. 5) Gegend auf der Insel Jos, Arist. in Plut. v. Hom. 3.

Αἰγινήτης, 1) Ew. von Aegina, s. *Αἴγινα*. 2) S. des Dereites, V. des Pelias, Paus. 7, 18, 5. 3) S. des Pompos, K. von Arkadien, Paus. 8, 5, 8. 4) St. u. Fl. in Paphlagonien, j. Inichi, auch *Αἴγινα* genannt, s. oben, Arr. per. 14, 3, Marc. Heracl. ep. per. 9. Ew. ebenso, St. B.

Αἴγινθος, *ονομα κύριον*, Suid.

Αἴγινιον, Wetterau, St. der Tymphäer in Macedonien, j. Erkinia, Strab. 6, 327, Caes. b. civ. 3, 79 (Ptol. 3, 13, 44 *Α[ἰ]γίνιον ἢ Αἰγίνιον*). Ew. **Αἰγινιεύς**, St. B.

Αἴγιον, n. (Geisheim), St. in Achaja, später Hauptstadt u. Versammlungsort des achäischen Bundes, j. Vostizza, Il. 2, 574, Her. 1, 145, Pol. 2, 41, A. Ew. **Αἰγιεύς**, pl. *Αἰγιεῖς*, Paus. 3, 12, 7, D. Sic. 19, 66, A., u. so auch im acc. pl. Plut. Cat. maj. 12, ep. **Αἰγιέες**, im Orac. *ὑμεῖς δ' Αἰγιέες οὔτε τρίτοι οὔτε τέταρτοι οὔτε δυωδέκατοι οὔτ' ἐν λόγῳ, οὔτ' ἐν ἀριθμῷ*, Ion Ch. fr. 17, Suid., Zenob. 1, 48, A.

Αἴγιος, (Ziegert), Sohn des Aegyptus, Apd. 2, 1, 5.

Αἰγιόχος, Aegishalter, S. des Kronos, Schol. Opp. hal. 3, 10, überh. Zeus, Crinag. ep. (IX, 224).

Αἰγίπᾶν, *ᾶνος*, Ziegenpan, nach Hyg. f. 155 S. des Zeus u. einer Ziege od. der Aega. Gemahlin des Pan (Hyg. P. Astr. 2, 18), nach Eratosth. Cat. 27 V. des Pan. Nach Arist. Miles. in Plut. parall. 22 = dem römischen Silvanus u. S. des Valerius u. der Valeria von Tusculum. Vgl. Apd. 1, 6, 3.

Αἰγίπιος, (viell. *Αἰγύπιος*), Fl. im asiatischen Sarmatien, viell. j. Kentchili, Scyl. 79. (Bion Sol. b. Plin. 6, 35 nennt eine Stadt in Aethiopien Aegipa.)

Αἰγίπλαγκτον, *ὄρος*, *τό*, Ziegenholen, Berg in Megaris, Aesch. Ag. 303 u. Schol.

Αἰγίπυρος, Ziegenbrand, Mannsn. auf einem Stirnziegel des Museums der archäol. Gesellschaft zu Athen, K.

Αἰγιρόεσσα, *Pappelheim, äolische Stadt, viell. das spätere *Ἐλαία*, Her. 1, 149, s. *Αἴγειρος*. Suid. hat *Αἴγιρος*. Aehnl. Et. M. **Αἴγιρον**, = *Αἴγειρον*. Ew. **Αἰγιράται** auf Münzen, Eckhel doctr. T. II, 234.

Αἴγισθος, gen. *ου*, ep. abwechselnd mit *οιο*, Geiß. (s. Ael. v. h. 12, 42, Et. M. 27), S. des Thyestes, Mörder des Agamemnon, Od. 1, 29. 35, ö. u. Flgde. — Im Plur. Herrscher wie Aegisth, Ael. v. h. 2, 11. — Aehnl.:

Αἰγιστίας u. bei Arsen. 1, 99 **Αἰγισταῖος**, S. des Midas. Sprichw. *Αἰγιστίου πήδημα*, von einem kühnen Unternehmen, Apost. 1, 58, b. u. Arsen. a. a. O.

Αἰγιστεύς, *έως*, Ziegner, *ὄνομα κύριον*, Suid.

Αἰγίτιον, *τό*, Ziegenholen, Flecken in Aetolien, Thuc. 3, 97.

Αἴγιττα, (*ἡ*), St. der Ligurer, Pol. 33, 7. 8.

Αἰγλάηρ (= *αἰγλάης*, also Strahl), lak. Benennung des Aesculap, Hesych.

Αἰγλάτωρ, *ορος*, (Brechtl), Kyrenäer, Plut. mull. virtt. 19.

Αἴγλη, Vollpracht, 1) T. des Zeus u. der Neära, eine Nereide, Mutter der Charitinnen, Paus. 9, 35, 5, Virg. ecl. 6, 20. 2) eine der Hesperiden, Apd. 2, 5, 11. — Tochter des Helios, Hyg. f. 154. 3) eine der thracischen Bacchantinnen, Amme des Bacchus, Nonn. 14, 221. 4) T. des Panopeus, Gemahlin des Theseus, Hes. b. Plut. Thes. 20. 29, Ath. 13, 557, a. 5) T. des Asklepios, Schol. Ar. Plut. 701. Nach Suid. Beiname desselben, s. *Αἰγλάηρ*. 6) früherer Name der karischen Insel Syme, St. B. s. *Σύμη*. (7. *Αἰγλά*, hebr. Frauenn., Ios. 7, 1, 4.)

Αἰγληΐς, *ίδος*, Bertha, T. des Hyakinthos, Apd. 3, 15, 8.

Αἰγλήτης, *ου*, Strahlensender, Bein. des Apollo, Ap. Rh. 4, 1714. 1728, Callim. b. Strab. 1, 46, u. als solcher verehrt in Anaphe, Strab. 10, 484, Apd. 1, 9, 26.

Αἰγλοί, *ἁν.* b. St. B. **Αἰγηλοί**, Volk in Medien, viell. im heutigen Kilan, Her. 3, 92.

Αἰγοβόλος, Ziegenwerfer, Bein. des Dionysos, u. als solcher zu Potniä in Böotien verehrt, Paus. 9, 8, 1.

Αἰγοσάγες *Γαλάται*, *οἱ*, die Tectosagen, gallischer Volksstamm, Pol. 5, 77.

Αἰγόσθενα, n. pl., Geisenhoff, St. in Megaris, j. Mazi, Xen. Hell. 5, 4, 18. 6, 4, 26, Paus. 1, 44, 4, Scyl. 39. Ew. **Αἰγοσθενεύς**, St. B. Auch **Αἰγοσθενίτης**, als Adj. zu *ὁ οἶνος*, Pol. 6, 2.

Αἰγὸς κρήνη, Ziegenborn, ep. *ἀδ.* Anth. Plan. 254.

Αἰγὸς ποταμοί, bisw. auch (Scyl. 67, D. L. 2, 3, 10) **Αἰγὸς ποταμός**, Ziegenfluß. Fl. u. St. im thracischen Chersones, Her. 9, 119, Xen. Hell. 2, 1, 21, Dem. 23, 212, A. Ew. **Αἰγοποταμίτης**, St. B.

Αἴγουα (?), St. in Spanien, Strab. 3, 141.

Αἴγουσσα (= *Αἰγόεσσα*) *ἡ νῆσος*, auch **Αἴγουσα**, St. B., od. **Αἰγοῦσα**, Ptol. 3, 4, 17, Ziegeneiland, Caprera, Insel an der Westküste Siciliens, j. Favignana, nach St. B. bei den Libyern *Κατρία* genannt, Pol. 3, 4. 17. Ew. **Αἰγουσαῖος**, St. B. Im Plur. *αἱ καλούμεναι Αἴγουσσαι*, die drei ägäischen Inseln: Levanzo, Favignana u. Maretimo, Pol. 1, 44.

Αἰγύας (?), **Αἰγυάτης**, St. B. s. *Σίγγυα*. Mein. vermuthet *ἀγυιάς*, *ἀγυιάτης*.

Αἴγυλα, s. *Αἴγιλα*.

Αἴγυλος, Zickel, Delphier, Inscr. 1690.

Αἰγύπιος, Geier, ein Thessaler, S. des Anthes, Ant. Lib. 5.

Αἰγυπτιάδαι, die 50 Söhne des Aegyptus, Zenob. 4, 86.

Αἰγυπτιάζω, a) mit *τῇ φωνῇ* ägyptisch sprechen, Luc. philops. 31, conv. 18. b) übertr. wie ein Aegypter, insbes. hinterlistig, boshaft sein, Ar. Th. 923, Heliod. 1, 30. 6, 12, Et. M. u. so auch *αἰγυπτιασμένη* (schr. *ϋγ.*) *κατάστασις*, Hesych.

Αἰγυπτιακός, *ή*, *όν*, Spät. = *Αἰγύπτιος*, 1) Adj. ägyptisch, a) in Aegypten befindlich, *τὸ γένος τὸ Αἰγ—κόν*, D. Sic. 1, 55, od. *τὰ Αἰγ. ἕλη*, Strab. 17, 799, *ὁ Αἰγ. κόλπος*, Ios. 8, 6, 4. — b) nach ägyptischer Art, *ἰδέα*, Protagorid. b. Ath. 4, 150, c, *ἀσέβεια*, Phil. v. Mos. 3, 24. 25. c) von dort stammend, dort erfunden, *κοχλίας*, D. Sic. 5, 37. d) Aegypten betreffend, *θρίαμβος*, Plut. Caes. 55. e) über Aegypten handelnd, *λόγοι*, *ἱστορία* u. dgl., Plut. fr. 9, 1, D. Sic.

1, 46, Ios. c. Ap. 1, 26. 32. 2, 2. 2) Subst. a) *τὸ Αἰγυπτιακόν*, der ägyptische Geist od. Charakter, Phil. in Flacc. 4. 5. de agric. 14. b) *τὰ Αἰγυπτιακά*, die ägyptische Geschichte, Ios. c. Ap. 1, 14, Ath. 4, 150, b, A.

Αἰγυπτιάς, *άδος*, *ἡ*, T. des Aegyptus, Zenob. 4, 86.

Αἰγυπτιασμός, m. ägyptisches Wesen, Eust.

Αἰγύπτιος, *ία*, ion. *ίη*, (Od. 4, 229, ö., Her. 2, 57, u. auch Arr. Ind. 4, 14. 6, 6, Luc. dea Syr. 3, St. B. s. *Βύβλος*), dat. *ίοις*, ion. *ίοισι* od. *ίοισιν*, Her. 2, 5, u. auch Luc. Astr. 5, Dea Syr. 3, fem. *ίῃσι*, Her. 2, 57 u. *ίῃς*, Od. 4, 127, ep. bei folgender langen Casusendung dreisilbig, so daß ι zum Consonant wird, Od. 4, 83. 127, ö., Nonn. 3, 282. 4, 269, ö., Anth. 1, 59, ö. I) Adj. 1) ägyptisch, a) *ὁ Αἰγ. Ζεύς* = *Σάραπις*, Nonn. 40, 399, od. vom Nil, Parmen. b. Ath. 5, 203; *Αἰγ. Διόνυσος* = Osiris, Nonn. 4, 269, — *ὁ Αἰγ. Ἡρακλῆς*, Arr. An. 4, 28, 2. b) von ägyptischen Sitten, *ἤθεα*, Her. 2, 80, *τὸ Αἰγ. πάθος*, Phil. de congr. erud. gent. 15, *ἱερά*, Strab. 17, 818, A. *Αἰγ. γῆρας*, d. i. hohes Alter, Soph. fr. 698 ed D., dort üblich, *σκέλετος*, Plut. sap. conv. 2. c) von Waaren u. a. Dingen: *Αἰγ. ἐμπολή* (ägypt. Galanteriewaaren), Hesych. u. Soph. fr. das., *μύρον*, *ὄξος*, Ath. 2, 66, d. 67, c, *κύαμος*, Strab. 17, 799, *λίθος*, Paus. 1, 18, 6, *πῆχυς*, Her. 2, 168. d) von der Sprache, den Buchstaben, Her. 2, 98. 125, Plut. Ant. 27; den Erzählungen, *λόγοι*, Her. 2, 99, Ael. n. an. 10, 29, *συγγραφή*, App. b. civ. 1, 6, *βίβλοι*, Luc. philops. 31. — Im Bes. a) *τὸ Αἰγ. πέλαγος*, selten *ἡ Αἰγυπτία θάλαττα* (Xen. Eph. 1, 2), der Theil des mittelländischen Meeres, der an Aegypten liegt, Her. 2, 113, D. Sic. 1, 31, Ptol. 5, 14, 2, ö., Strab. 1, 30. ö., A. b) *Αἰγύπτιος λιμήν* in Tyrus, Strab. 17. 757. c) *ὁ Αἰγ. ποταμός*, der Nil, Phil. de somn. 39. d) *Αἰγυπτία χώρα*, *γῆ* = *Αἴγυπτος*, Arr. An. 5, 6, 5. 6, 1, 5, ö. u. so auch Her. 1, 193. e) *Αἰγ. ἀνήρ* = *Αἰγύπτιος*, Od. 4, 432, ö., Her. 2, 41, Plut. Caes. 45, Paus. 6, 20, 18, Ael. v. h. 7, 18. f) sprichw. u. übertr. *Αἰγ. πλινθοφόρος* od. *ἀχθοφόρος*, Ar. Av. 1133, Plut. prov. 28, b, D. Cass. 52, 6. *Αἰγυπτία κληματίς*, d. h. lang u. schwarz, vom Chrysipp, D. L. 7, 1, Demetr. eloc. 172, Suid. 2) *Αἰγύπτιον γένος*, Aesch. Suppl. 817, d. i. vom Aegyptus abstammend. II) Subst. 1) (*ὁ*) *Αἰγύπτιος*, der Aegypter, Od. 4, 385, ö., Her. 2, 1. 110, ö., Flgde. Auch vom König der Aegypter, Xen. Cyr. 8, 8, 4, Plut. Ages. 37. 39, Ios. 10, 7, 3. — Voc. *ὦ Αἰγύπτιε*, Ath. 4, 150, c. — *Αἰγύπτιοι*, Titel eines Stückes von Timokles, Ath. 7, 300, a. Sprichw. war: *δεινοὶ πλέκειν τοι μηχανὰς Αἰγύπτιοι*, Aesch. in Schol. Ar. Nub. 1124, Zenob. 3, 37, A. Aehnl. *Λυδοὶ πονηροί, δεύτεροι δ' Αἰγύπτιοι, τρίτοι δὲ πάντων Κᾶρες ἐξωλέστατοι*, Diogen. 6, 24, Apost. 12, 37. Dah. galt *Αἰγύπτιος* als Schimpfwort Ios. c. Ap. 2, 3. 2) (*η*) *Αἰγυπτία*, ion. *ίη*, a) die Aegypterin, Od. 4, 229, Her. 2, 57, Ach. Tat. 2, 7, insbes. von der Tochter Pharaos, Anth. 1, 59, od. der Kleopatra, Plut. Ant. 25. 29. 31. b) Aegypten, St. B. s. *Ψιττάχεμμις*, zweifelh. 3) *τὸ Αἰγύπτιον*, das äg. Reich, D. Cass. 42, 35. — *τὰ Αἰγύπτια*, die äg. Geschichte, App. Mithr. 114. 4) *Αἰγυπτίων ἡ κώμη*, Dorf bei Katabathmos, Strab. 17, 799. III) Eigenn., a) ein Ithakesier, Od. 2, 15. b) späterer Mannsn. auf einer ephesischen Münze, Mion. III, 86, c) ein Schriftsteller, Schol. Eur. Phoen. 13.

Αἰγυπτιστί, auf ägyptisch, d. i. a) in ägyptischer Sprache, Her. 2, 46, ö. Plat. Tim. 21, e, Plut. Is. et Os. 61. b) in ägyptischer d. i. tückischer Weise, Theocr. 15, 48 u. Schol.

Αἰγυπτιώδης, *ες*, wie ein Aegypter, Cratin. b. Hesych. s. *Παμμύλης*.

Αἰγυπτογενής, von ägyptischem Geschlecht, Aesch. Pers. 35. Suppl. 31. *-νῆ γάμον*, ebend. 1054.

Αἰγυπτόθεν, aus Aegypten, Eust.

Αἴγυπτόνδε, zum Aegyptusstrome, d. i. dem Nil, Od. 4, 483. 14, 246. 17, 426.

Αἴγυπτος, *ου*, ep. auch *οιο* (D. Sic. 3, 66), I) (*ὁ*), 1) S. des Hephästos u. der Leukippe, von welchem der Nil Aegyptus hieß, Plut. fluv. 16. 2) S. des Belus, Enkel des Poseidon, Bruder des Danaos, K. von Aegypten, Her. 1, 182, Aesch. Suppl. 10, ö., Ar. Ran. 1206, D. Sic. 1, 51, Apd. 2, 1, 4, Paus. 7, 21, 13, A. Im Plur. Plat. Menex. 245, d. Sprichw. war *Αἰγύπτου γάμος* von den zu ihrem Unheil Vermählten, Diogen. 2, 55, Apost. 5, 24. — Früher Sethosis genannt, Maneth. b. Ios. c. Ap. 1, 15, od. Sethos, ebend. 1, 26, od. *Μεστρέμ* (Ramesse), Suid., gab er dem Lande Aegypten seinen Namen. 3) ein S. des Aegyptus, Apd. 2, 1, 5. 4) ein Eleer, Paus. 6, 12, 6. 5) ein Feldherr des Mausolus, Polyaen. 6, 8. (6. Als Sklavenname, öfters in Inschr. der röm. Zeit. K.) II) früherer Name des Nil, Od. 3, 477. 581, ö., Paus. 9, 40, 6, Strab. 1, 29, D. Sic. 1, 19. 63, Nonn. 3, 275, Arr. An. 5, 6, 5. 6, 1, 3, Plut. fluv. 16, A. III) (*ἡ*) *Αἴγυπτος*, das Land Aegypten, Od. 17, 448, ö. Flgde. voc. *ὦ Αἴγυπτε*, D. Sic. 1, 27, *ἡ ἄνω*, Oberägypten (*Θῆβαι*), früher allein Aegypten genannt, Her. 2, 15, u. *ἡ κάτω* (Delta), Ptol. 4 arg., Strab. 17, 809, D. Cass. 75, 13, Xen. Eph. 4, 3, überh. früher von beschränkterem Umfange, Strab. 17, 790. Reich an Getreide, dah. sprichw. *εἴ τις ἐν Αἰγύπτῳ σῖτον ἄγει*, wie *Γλαῦκα εἰς Ἀθήνας*, w. s., Prov. Append. 2, 33. Es steht bisw. = *Αἰγύπτιοι*, Ath. 3, 124, b., u. bildlich als Bezeichnung der falschen Kirche, N. T. Apocal. 11, 8. 2) Vorgebirge in Argolis, Hecat. b. Schol. Eur. Or. 869.

Αἰγυπτόω, zu einem Aegypter machen d. i. bräunen, Hesych.

Αἰγυπτώδης, *ες*, auf ägyptische Art, Cratin. b. Hesych. s. *Παμμύλης*.

Αἴγυρος, m. Zieger, S. des Thelrion, Paus. 2, 5, 7.

Αἶγυς, *υος*, (*ἡ*), Geisheim, St. in Lakonien, an der arkadischen Grenze, j. Hagia Irene, Paus. 3, 2, 5, Strab. 10, 446. Ew. **Αἰγύτης,** *ῦται*, Paus. a. a. O. u. 8, 27, 4, auch **Αἰγυεύς,** *έως*, Theop. b. St. B., fem. **Αἰγῦτις,** *ἡ*, als ein Theil von Arkadien, Paus. 8, 34, 5, od. *ἡ Αἰγῦτις χώρα*, Pol. 2, 54. Adj. **Αἴγυος,** *ύα*, *υον*, Lycophr. 850, St. B.

Αἰγώ, *οῦς*, f. Geiß, Amme des Zeus, Schol. Opp. Hal. 3, 10.

Αἰγώλιος, (s. *Αἴγυρος*), ein Kreter, den Zeus in einen Vogel verwandelte, Ant. Lib. 19.

Αἴγων, *ωνος*, m. Ziegner, 1) K. von Argos, Plut. Alex. virt. 2, 8, Pyth. or. 5. 2) Pythagoreer aus Kroton, Iambl. v. Pyth. 36. 3) ein Hirtenname, Theocr. 4, 2. 4) Name des ägäischen Meeres, Lucill. 112 (XI, 247). Viell. richtiger *Αἰγών* geschr.

Αἰγών, *ὁ*, Fl. in Aethiopien, Ar. meteor. 1, 13.

Αἰγώνεια, Suid. u. Rhian. b. St. B. auch **Αἰγώνη,** f. Geisheim, St. der Melier in Thessalien, Lycophr. 903, Hecat. b. St. B., Suid. Ew. **Αἰγωνεύς,** St. B.

Αἴγωστις, (Ziegenhofen), St. in Lokris, od. nach

Epaphrod. b. St. B. Ort od. Platz innerhalb derselben, Ew. **Αἰγωστίτης**, St. B.

'Αΐδας, dor. (Pind. Ol. 9, 50, Aesch. Suppl. 791, Soph. OC. 1690, Eur. Alc. 439, Anth. App. 229), u. ion. u. poet. **'Αΐδης** (Il. 5, 395, ö., A., auch Luc. Necyom. 1), gen. *ου*, (Soph. El. 110, Diod. ep. VII, 627), häufiger *ᾱο* (Il. 5, 647, Hes. opp. 153, Ap. Rh. 3, 353, Theocr. 2, 160, A.), doch auch *'Αΐδεω*, u. zwar dreisilbig, ⏑⏑–, Od. 10, 512, Hes. Th. 311, Ap. Rh. 3, 704, A., oder –⏑⏑, Solon. ep. 5, Antip. ep. VI, 219, Leon. ep. VII, 67, Bass. Lol. VII, 386, ö.; dor. auch *α*, Pind. Ol. 8, 50, ö., Sapph. 69, Soph. El. 137, Eur. Alc. 126. 436, Hec. 1105, dat. dor. *ᾳ*, Pind. I, 1, 99, Soph. OC. 1572. Phil. 861, Eur. fr. 179, A., ion. *ῃ*, Ap. Rh. 4, 1697, Qu. Sm. 3, 774, Maced. ep. VI, 70, Simon. ep. VII, 25, ö., A., acc. dor. *αν*, Theocr. 1, 63. 16, 52, Soph. Ant. 822, El. 832, Eur. Hec. 1033. a. Dichter, ion. *ην*, Il. 9, 568. Ep. b. Dem. 18, 289, A., auch Luc. Astr. 24, voc. *'Αΐδα* (⏑⏑–), Erinn. ep. VII, 710. 712, Leon. VII. 13, Anth. App. 122, od. *'Αΐδη* (⏑⏑–), Soph. Trach. 1085, Phil. ep. VII, 186. 187, Crinag. VII, 643, aber auch –⏑⏑, Sard. ep. VII. 365, *ἀδ.* VII, 483. 1) poet. = *"Αιδης*, w. f. 2) K. der Molosser, Ioann. Ant. fr. 13, s. *'Αϊδωνεύς*.

Αἰδεσία, *ἡ*, (ähnl. Augusta) Gattin des Hermias, Damasc. v. Isid. 76, Suid., Phot. 341, b, 7.

Αἰδέσιος, (ähnl. Augustus), Macedonier, Phleg. Trall. fr. 29, 1. — Neuplatoniker, Eunap.

Αἴδεσσα, s. *Ἔδεσσα*.

Αἴδεψος, s. *Αἰδηψός*.

Αἰδησίας, (= *Αἰδέσιος*), Mannsn. auf einer messenischen Münze, Mion. S. IV, 206.

Αἰδηψός, b. Plut. qu. sym. 4, 4 u. St. B. **Αἴδηψος**, b. Arist. meteor. 2, 8 **Αἴδεψος**, b. Ptol. 3, 15, 23 **Αἴδιψος** *ἡ Αἰδηψος*, also: Durst? St. in Euböa, j. Dipso, Demetr. b. Strab. 1, 60, vgl. mit 9, 425. 10, 445, Plut. Syll. 26. frat. am. 17, Ath. 3, 73, c. Adj. (Callim. b. St. B.) u. Ew. **Αἰδήψιος**, St. B.

Αἴδιμος, (s. *Αἰδέσιος*) Milesier, Mion. S. VI, 263.

Αἰδόϊγγος, Mannsn. in Epidamnos, Malch. Philad. fr. 18.

'Αϊδονεύς, *ῆος*, (⏑⏑–⏑), poet. = *'Αϊδωνεύς*, Qu. Sm. 3, 15. 6, 490. 12, 179, Nonn. 30, 172, Euphor. fr. 50.

Αἴδουοι, (*οἱ*), u. Apd. b. St. B. **Αἰδούσιοι**, die Aedui, ein gallisches Volk, Ptol. 2, 8, 17, Strab. 4, 186. 192. 193, App. Celt. 16. 21, D. Cass. 38, 32. 39, 2. 40, 36.

Αἰδώ, *οῦς*, f. s. *Αἰδώς*, Amme der Athene, mit einem Altar zu Athen, Paus. 1, 17, 1, Suid., B. A. 355, Eust. Il. 22, 451.

'Αϊδωνεύς, *έως*, poet. auch *έος* (Leon. ep. VII, 480, Hesych.) u. *ῆος*, (Il. 5, 190, Antip. ep. X, 792), dat. *ῆι* u. *εῖ*, Suid., Hesych., voc. *'Αϊδωνεῦ*, Luc. d. mort. 23, 1 u. *Αἰδωνεῦ* (dreisilbig), Soph. OC. 1560, Düster, s. Et. M. 1) verlängerte Form von *'Αΐδης*, w. f., Il. 20, 61, Hes. Th. 913, Aesch. Pers. 650 u. a. Dichter, doch auch Luc. Necyom. 10. pisc. 4. luct. 16, Plut. Pyth. or. 20. Schwur: *νὴ τὸν 'Αϊδωνέα*, Luc. d. mort. 4, 1. Vgl. *'Αϊδονεύς*. Adj. davon *αἰδώνιος*, Et. M. 2) K. der Molosser zu Theseus Zeit, Plut. Thes. 35, Ael. v. h. 4, 5, Philoch. b. Sync. p. 158, c, Ioa. Antioch. fr. 1. 3) Fl. am Ida, Paus. 10, 12, 3. 4.

Αἰδώς, f. Erbarmen, Gottheit u. Beisitzerin des Zeus, Hes. op. 198, Soph. OC. 1268, Anth. II, 337, Luc. Am. 37.

Αἰετός, Aar, Name eines Pferdes, Arch. ep. IX, 19.

Αἰζάν u. **Αἰζανοί**, Ew. v. **Αἰζανίς**, = *'Αζανοί*, St. B. s. *'Αχαρνανία* u. Herdn. b. St. B. s. *'Αζανοί*, Ptol. 5, 2, 23, s. *'Αζάνιον*.

Αἴζαροι, Volk in Marmarika, Ptol. 4, 5, 21.

Αἰζειός, Rüsto (rüstig), alter Herrscher im Peloponnes, V. des Lykaon, D. Hal. 1, 11.

Αἰζήν, Dürr, S. des Tantalus, von welchem die *Αἰζανοί* (= *'Αζανοί*) ihren Namen haben sollen, Herdn. *π. μον.* 17.

Αἰζήρ, *ὄνομα κύριον*, Suid.

Αἰζική, ein Theil von Thracien, Hecat. b. St. B.

Αἰζωνῆς, s. *Αἰξωνῆς*.

Αἰήτης, (*ὁ*), dor. (Pind. P. 4, 398) *Αἰήτας*, gen. *ου*, ep. *ᾱο*, Od. 10, 137. 12, 70, Hes. Th. 992, Ap. Rh. 2, 1151, ö., A., auch *Αἰήτεω* (dreisilbig), Ap. Rh. 1, 245, Pherecyd. in Schol. Pind. P. 4, 133, dor. *α*, Pind. P. 4, 17. 285, dat. *ῃ*, dor. *ᾳ*, Pind. P. 4, 379, acc. *ην*, voc. *Αἰήτη* st. *Αἰήτα*, Ap. Rh. 3, 320, ö., s. Et. M. 4, nach Et. M. = *Ἀήτης*, also: Wind, *αἶηται* = *ἄνεμοι*. 1) S. des Helios, K. von Kolchis, Br. der Kirke, V. der Medea, Hom. a. a. O., Hes. a. a. O., Apd. 1, 9, 1, A. Dav. Adj. **Αἰήτειον** *ἔπος*, Suid. u. Aeetius heros, Val. Flacc. Arg. 8, 379. — Patron. **Αἰητίς**, *ίδος*, = Medea, Archimel. 2 (VII, 50), Val. Flacc. Arg. 8, 233, od. **Αἰητίνη**, D. Per. 490, Ov. Her. 6, 103. 2) andere Könige in Kolchis, deren gemeinsamer Name es war, Xen. An. 5, 6, 37. 3) Athener, *Κειριάδης*, Dem. 59, 40. 4) älterer Name für *Καιήτης*, Hafen Cajeta b. Phormiae, Tim. b. D. Sic. 4, 56. Dav.

Αἰήτιος, Pythagoreer aus Paros, Iambl. v. Pyth. 36.

Αἴθαια, Brand, St. in Lakonien, Philoch. b. St. B. Ew. *Αἰθαιεύς*, St. B., plur. **Αἰθαιῆς**, Thuc. 1, 101.

Αἰθάλη, od. auch **Αἰθάλεια** (Philist. b. St. B, D. Sic. 5, 13. 11, 88, Arist. mir. ausc. 95, Tim. b. D. Sic. 4, 56, St. B. s. *'Αρτεμίτα*), od. **Αἰθαλία** (Scyl. per. 6, Strab. 2, 123. 5, 223), ion. **Αἰθαλίη** (Ap. Rh. 4, 652). *Rußland, s. St. B. u. Et. M., (*ἡ*), kleine Insel im etrurischen Meere, Ilva, j. Elba, Hecat. b. St. B., Ptol. 3, 1, 78. Doch nannte Pol. nach St. B. auch Lemnos so, ja auch Chios hieß so, St. B. u. Theogn. Cram. p. 5 (wo falsch *Αἴθλη* steht, wie bei Suid.). Ew. von *Αἰθάλη*: **Αἰθαλίτης**, von *Αἰθάλεια*: **Αἰθαλείτης**, St. B. u. Et. M. 2) Insel od. Vorgebirge im Busen von Ephesus, Liv. 37, 13. K.

Αἰθάλης, Ruß, S. des Straton, Philhist.... K.

Αἰθαλίδαι, b. Suid. *Αἰθαλεῖδαι*, od. auch **Αἰθαλεῖς**, St. B., *Rußdorf, att. Demos der Leontischen Phyle. Ew. **Αἰθαλίδης**, b. Suid. **Αἰθαλείδης**, Isae. 3, 23, Harp., Hesych., St. B. s. *Βερενικίδαι*, B. A. 1, 355, Zonar., Inscr. 150, Ross Dem. Att. 1. 14. 35. 36. Ihr Heros war:

Αἰθαλίδης, gen. *ου*, ep. auch *εω* (Ap. Rh. 1, 649), Rußwurm, 1) S. des Hermes u. der Eupolemeia, Herold der Argonauten, Ap. Rh. 1, 54. 3, 1174, Orph. Arg. 134, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 1, 645, A. Seine Seele wanderte später in die des Euphorbos, Hermotimos, Pyrrhos u. Pythagoras, D. L. 8, 1, n. 4, Porph. v. Pyth. 45. 2) ein Grieche, den Aeneas tödtet, Qu. Sm. 11, 201. Aehnl.:

Αἰθαλίων, Mannsn., Ov. Met. 3, 647. K.

Αἰθαλόεις, *εντος*, Feuerbach, Fl. in Scepsis (Mysien), Strab. 10, 473.

Αἴθαλος, Brandenburg, Manns- u. Ortsname, Suid.

Αἰθερία, Luftig. 1) Frau zu Cäsarea in Cappadocien, Hesych. Miles. fr. 1. 2) viell. auch Schol. Il

18, 486, wo *Αἰϑέρα* steht, T. des Okeanos u. Gemahlin des Atlas. 3) eine Heliade, Hyg. f. 154. Ebenso:

Αἰθέριος, gen. ep. *ίοιο*, 1) ein epischer Dichter, Suid. 2) ein anderer, Ep. *ἀδ.* VII, 588. IX, 656. 3) Bein. des Zeus, Martial. ep. 9, 36.

Αἰθερόνεια, Himmelskind, Bein. der Pallas, Cornut. 20.

Αἰθέρων, m. Himmel, Mannsn., Cod. 8, 33, 8 Etheroni im Dativ. K.

Ἄιθες, *ἐϑνικόν*, Suid.

Αἴθη, f. Brandfuchs, Pferd des Agamemnon, Il. 23, 295, ö., Paus. 5, 8, 3, Suid.; nach Schol. Il. 23, 346 abstammend von Arcion.

Αἶθηξ, *ηκος*, Brand, S. des Janus, Drac. b. Ath. 15, 692, e.

Αἰθήρ, *έρος*, m. (auch f.) Luft, 1) m. S. des Erebos u. der Nyx, V. des Eros u. Pan, Hes. Th. 124, Acus. in Schol. Theocr. 13. arg. u. Wolf an. gr. III, c. 14, Arist. in Schol. Ven. zu Eur. Rhes. 36. 2) der Himmelsraum mit den Gestirnen, V. der Wolken, Ar. Nub. 265. 570, Nonn. 21, 254, ö., Meleag. ep. VII, 177, auch für die Sonne selbst, Nonn. 40, 407. Adj. *Αἰϑέριος, ία*, od. *αἰϑερίτης*, St. B. 3) Name eines Hundes, Xen. cyn. 7, 5.

Αἰθίδας, (*ὁ*), Rothe, 1) Anführer der Messenier, Paus. 4, 32, 2. 2) ein Nachkomme desselben, ebend.

Αἴθικες, (*οἱ*), dat. pl. ep. *-κεσσι*, Rothhäute, Volk in Thessalien, am Pindos, Il. 2, 744, Strab. 9, 430. 434, später an der Grenze von Epirus, Strab. 7, 326. 327, vgl. Plut. qu. graec. 13, Hesych., St. B. Ihr Land **Αἰθικία,** Strab. 7, 327, Plut. qu. graec. 26, Theop. b. St. B.

Αἴθικος, Brendel, Anführer der Paphlagonier, Qu. Sm. 6, 318. 511.

Αἰθίλλα, Brandrothgen, T. des Laomedon, Schwester des Priamus, Conon. narr. 13, 11, Tzetz. Lycophr. 921. 1075.

Αἴθλη, s. *Αἰϑάλη*.

Αἰθιόλας, Brandes, S. des Menelaos u. der Helena, Schol. Il. 3, 175, Eust. 400, 32, Suid.

Αἰθιόπεια, poet. = *Αἰϑιοπία*, nur Qu. Sm. 2, 32.

Αἰθιοπεύς, *ῆος*, poet. = *Αἰϑίοψ*, Il. 1. 423 u. Schol., Ap. Rh. 3, 1191, Qu. Sm. 2, 216, Nonn. 2, 688, Theocr. 17, 87; auch als Adj. Nonn. 26, 228. 39, 114. 199. Anth. IV, 3, 75.

Αἰθιοπηΐς, fem. zu *Αἰϑιοπεύς*, St B.

Αἰθιοπία, ion. *ίη* (Her. 2, 110), 1) Adj. *ἡ Αἰϑιοπία(ίη) γῆ, χώρα, χϑών*, Her. 3, 114, Eur. b. St. B., St. B. 2) Subst. (*ἡ*), a) das Land Aethiopien (Mohrenland, s. Et. M.), Her. 2, 30, Thuc. 2, 48, Flgde, u. zwar *πρὸς δύσιν καὶ πρὸς ἀνατολήν*, Strab. 1, 31—35, *ἡ κάτω* u. *ὑπὲρ Συήνης*, Paus. 5, 7, 4, *ἡ ἐντός*, Ptol. IV. arg., *ἡ ὑπὸ τὴν Αἴγυπτον*, Ptol. 8, 16, 8, *ἡ μέση*, Id. 4, 7, 38. Auch Name für ganz Libyen, St. B. s. *Λιβύη*. — Ein bes. Theil *Αἰϑιοπίας Ὑπόδρομος*, Ptol. 4, 6, 7, Marc. Heracl. per. 11, 1, bei Agath. 2, 5 *Αἰϑιοπικὸς Ἱππόδρομος*. 2) athen. Schiffsname, Att. Seew. XVI, c, 153.

Αἰθιοπίζειν, wie ein Aethiopier sprechen, handeln, Heliod. 10, 39.

Αἰθιοπικός, *ή, όν*, äthiopisch, *λίϑος, πέτρα*, Granit od. Basalt, Her. 2, 86, Phil. de VII spect. 2. — *ὄρη*, Arist. meteor. 1, 13, Ptol. 4, 7, 32, Strab. 2, 98. — *κόλπος*, Ptol. 5, 2, 10, Marc. Heracl. per. 1, 7, *ϑαλάσση*, ebend. 1, 6. Als Subst. *τὸ Αἰϑιοπικόν*, die Mohrenschwärze, Luc. bis acc. 6. — *τὰ Αἰϑιοπικά*, die Darstellung, Geographie od. Geschichte Aethiopiens, Strab. 17, 821. 823, Heliodori Aethiopica, Bion Sol. b. Ath. 13, 566, c, Cram. anecd. 3, 415.

Αἰθιόπιος = vorigem, D. Per. 38; **Αἰθιόπιον,** n. = *Αἰϑόπιον*, w. s., Harp., Suid., B. A. 355.

Αἰθιοπίς, *ίδος*, fem. zu *Αἰϑίοψ*, 1) Adj. *Αἰϑιοπὶς γλῶσσα*, Her. 3, 19. insbes. *γῆ*. Aesch. fr. 299, 2, Eur. Archel. b. St. B, Ael. n. an. 2, 21. 2) Subst. a) *ἡ Αἰϑ.* = *Αἰϑιοπία*, das Land Aethiopien, Strab. 16, 769. b) athen. Schiffsname, Att. Seew. IV, d, 17, ö. c) ein episches Gedicht des Arctinus, Procl. chrest. in Bekk. Schol. Il. p. 2. d) Gemahlin des Danaos, Apd. 2, 1, 5.

Αἰθιόπισσα, *ἡ*, = *Αἰϑιοπίς*, Phil. leg. allegor. 2, 17, St. B. s. *Αἰϑίοψ* u. *Καππαδοκία*, Eust. p. 1484, 47, doch erst neuerer Graecität, s. Lob. Paral. p. 294.

Αἰθίοψ, *οπος*, dat. pl. *Αἰϑίοψι*, poet. (Pind. N. 3, 103, Qu. Sm. 2. 101, Theocr. 7, 113) *Αἰϑιόπεσσι*, (*ὁ*), (in Arist. h. an. 7, 6 scheinbar als fem.) eigtl. mit verbranntem, gebräuntem Gesicht, s. Et. M., Mohr, 1) Adj., auch als fem., *φωνή*, Aesch. fr. 439, *γυνή*, Eust. p. 1484, 17; öfterer *παῖς*, d. i. Memnon, Pind. Ol. 2, 148, *ἀνήρ*, Luc. salt. 18, Ach. Tat. 4, 4, — *ἄνδρες*, Luc. philops. 4. Favor. b. St. B. II) Subst. 1) der Aethiope, Il. 23, 206, ö., Her. 2, 22, ö., Flgde. Nach Od. 1, 22 wohnhaft im äußersten Osten u. äußersten Westen, d. h. nach Strab. 1, 35 die durch den arabischen Meerbusen Getrennten. Nach Her. 7, 70 gab es deren in Indien östliche (Ptol. 7, 3, 1), u. in Libyen (Nubien) westliche, dah. *οἱ πρὸς ἀνατολαῖς καὶ δυσμαῖς*, Heliod. 9, 6, od. *ἑῷοι* u. *ἑσπέριοι*, App. Nomad. 5. Prooem. 3—5, letztere am Lixus, Scyl. per. 112, ja selbst in Gades b. Scymn. per. 157. — Sie bilden als Herrscher die 25. Dynastie in Aegypten, Syncell. 74, b. — *ὁ Αἰϑίοψ*, der K. der Aethiopen, Her. 3, 21, auch = *Αἰϑίοπες*, Sext. Emp. dogm. 5, 43. — *κατ' Αἰϑίοπα*, nach äthiopischer Art, d. i. schwarz, Eust. erot. 4, 18. — Sprichw. *Αἰϑίοπα σμήχειν*, einen Mohren weiß waschen, Luc. adv. ind. 28, Zenob. 1, 46, A. 2) Bein. des Zeus bei den Lydiern, (Tzetz.) Lycophr. 537. 3) *Αἰϑ. ποταμός*, Fl. in Libyen, viell. der Niger, Aesch. Prom. 809. 4) Eigenname a) S. des Hephästos, von welchem Aethiopien seinen Namen erhielt, Nat. Com. 2, 6, Plin. 6, 30. b) ein Korinthier, Ath. 4, 167, d. c) ein Ptolemäer, Zuhörer des Aristipp, D. L. 2, 8, n. 7.

Αἴθων, Brand, Brandfuchs, 1) S. einer helikonischen Nymphe, Stat. Theb. 7, 756. 2) ein Seher, Genosse des Phineus, Ov. Met. 5, 146. 3) Name eines Rosses des Euneus, Stat. Theb. 6, 465.

Αἴθλη, s. *Αἰϑάλη*.

Αἰθοπία, Bein. der Artemis, Sapph. ep. 118 (137) ed. B. Nach St. B. so genannt von *Αἰϑόπιον* n. 2.

Αἰθόπιον, n. (Schwarzenhausen), 1) Ort in Lydien am Hyllus, St. B. 2) Ort in Euböa, St. B. u. die s. *Αἰϑιόπιον* Genannten.

Αἶθος, m. Hitzig, a) Peloponnesier, Inscr. 34. b) Delphier, Ptol. Hephaest. bei Phot. bibl. p. 150, 7. Aehnl.:

Αἴθουσα, f. 1) T. des Poseidon u. der Alkyone, Apd. 3, 10, 1. 2) Thracierin, Mutter des Linos, Char. b. Suid. s. *Ὅμηρος*. 3) Insel bei Afrika, Ptol. 4, 3, 34. Viell. = *Αἰγοῦσσα*.

Αἴθοψ, *οπος*, m. Mohrenkopf, 1) ein Pyrrhaside, Genosse des Memnon, Qu. Sm. 2, 247. 2) Name eines Sonnenrosses, Eur. b. Ath. 11, 465, b. — Hyg. f. 183 nennt es Aethiops.

Αἴθρα, ep. **Αἴθρη,** u. so auch Hellan. in Schol. Il. 3,

144. (ἡ) Helle, 1) eine Okeanide, M. der Hyaden u. des Hyas, Hyg. f. 192, Ov. Fast. 5, 171. 2) T. des Pittheus, Gem. des Aegeus, M. des Theseus, Il. 3, 144, Plut. Thes. 3, ö., Paus. 2, 33, 1. 5, 19, 3, ö., A. Bei Dem. 60, 29 Mutter st. Großmutter des Akamas. 3) Gem. des Phalanthus in Arkadien, Paus. 10, 10, 8. 4) Delphierin, Curt. A. D. 5. 5) St. Indiens (Sonnenstadt), Nonn. 26, 85.

Αἰθραία, Lichtenau, alter Name von Rhodus, Ew. *Αἰθραῖοι*, St. B. s. *Ῥόδος*. Aehnl.:

Αἰθρία, Name, welchen Diomed der St. Atria gab, Et. M. u. St. B. s. *Ἀτρία*.

Αἰθριαίνης, (Lichtenegg), *ὄνομα κύριον*, Suid. Aehnl.:

Αἴθριξ, *ὄνομα κύριον*, Suid.

Αἴθυια, f. Taucher, 1) Bein. der Athene bei den Megarern, als Beschützerin der Schiffahrt, Paus. 1, 5, 3. 41, 6, Lycophr. 359. 2) Name eines Pferdes, Mnasalc. ep. (VII. 212).

Αἰθυσσεῖς, libyscher Volksstamm, Rhian. b. St. B.

Αἰθώ, Brand, Name einer Stadt, Suid., Zonar.

Αἴθων, *ωνος*, m. Hitzig, 1) Name, den sich Odysseus gab, Od. 19, 183. 2) B. des Tantalus, Luc. in Nat. Com. 6, 18. 3) ein Eleer, Suid. 4) Bein. des Erysichthon wegen seiner Gefräßigkeit (Heißhunger), Hes. b. Tzetz. Lycophr. 1396, Hellan. b. Ath. 10, 416, b, Ael. v. h. 1, 27. 5) Name a) von Pferden α) ein Sonnenpferd, Ov. Met. 2, 153, Hyg. f. 183, Myth. Vat. 1, 113, ö., u. so auch Schol. Eur. Phoen. 3, wo falsch *Αἴθω* steht. β) Pferd des Mars, Qu. Sm. 8, 242. γ) der Aurora, Serv. zu Virg. Aen. 11, 90. δ) des Pluton, Claud. rapt. Pros. 1, 282. ε) des Hektor, Il. 8, 185. ζ) des Pallas, Virg. Aen. 11, 90. b) von einem Hunde des Aktäon, Hyg. f. 181. c) des Adlers, der dem Prometheus das Herz fraß, Hyg. f. 31. (Zweifelhaft ist das *Αἴθων μὲν γένος εἰμί* b. Theogn. 1209.) Dav.

Αἰθωνίδης, *ὄνομα κύριον*, Suid.

Αἶκαι, *αἱ*, St. der Hirpiner in Samnium, Pol. 3, 88.

Αἴκαλον, n. Castell in Italien, D. Hal. b. St. B.

Αἰκανοί, (οἱ), auch **Αἴκικλοι**, (Aequicolae), genannt, D. Sic. 14, 98. 117, od. **Αἰκικλοί**, D. Hal. 2, 72, od. **Αἴκλοι**, D. Sic. 12, 64. 14, 117. 20, 101, od. **Αἰκολανοί**, D. Sic. 11, 40, **Αἰκουιλοί**, Ptol. 3, 1, 56, **Αἴκοι**, Strab. 5, 228. 237, D. Sic. 13, 6. 42. **Αἴκουοι**, D. Cass. fr. 23, 1, die Aequi in Latium, Plut. Cam. 2, 33, ö., App. Hannib. 39 u. Libyc. 58, D. Hal. 6, 34, ö., St. B. s. *Κορουιών*.

Αἰκανός, *ὄνομα ὄρους*, Suid.

Αἰκατερίνη, Frauenn., Cram. anecd. 1, 124, 20.

Αἴκικλοι od. **Αἰκικλοί** u. **Αἴκλοι**, f. *Αἰκανοί*.

Ἄϊκλος, (= *Ἀεικλῆς*), gew. **Αἶκλος** geschr. (Plut. qu. graec. 22 **Ἄρκλος**). Ehrhard, doch nach Strab. 7, 321 barbarischer Name, Athener. Gründer von Eretria, Strab. 10, 445. 447, Scymn. 575, Alcm. 66 (26) ed. B., St. B. s. *Ἐλευθερίς*.

Αἴκοι u. **Αἰκολανοί**, f. *Αἰκανοί*.

Αἰκόλος, *ὄνομα κύριον καὶ ὄρους*, Suid.

Αἰκουιλοί, f. *Αἰκανοί*.

Αἰκούλανον, n. Aeculanum, St. der Hirpiner in Samnium, im Mittelalter Eglano, Ptol. 3, 1, 71, App. b. civ. 1, 51.

Αἴκουοι, f. *Αἰκανοί*.

Αἰκοῦον, n. Aequum, römische Colonie in Dalmatien, j. Han, Ptol. 2, 16, 11.

Αἰκουουμφαλίσκον, Aequum Faliscum, St. in Etrurien bei dem alten Falerii, Strab. 5, 226.

Αἰκυμήλιον, Aequimelium, Ort in Rom, wo das Haus des Melius gestanden hatte, D. Hal. fr. 1 (hist. fragm. II, p. XXXVI, ed. Müll.).

Αἴλᾱνα, *ων*, n. pl., Strab. 16, 759, od. **Ἄιλανα**, St. B. s. *Ἄδανα*, **Αἰλανή**, Ios. 8, 6, 4, **Ἄιλανον**, St. B., **Ἄιλα**, *ας*, Glauc. b. St. B., **Αἰλάθ**, hebr. Elath, Ios. 9, 12, 1, (außerdem *Ἐλάνα*, *Ἀειλά*, *Αἰλών*, f. Forbig. Geogr. II, p. 747), St. im peträischen Arabien, j. Ila. Ew. **Αἰλανίτης**, St. B. Von ihr hatte der östliche, innere Winkel des arabischen Meerbusens den Namen *Αἰλανίτης* od. *Αἰλ. κόλπος* od. *μυχός*, St. B. s. *Ἔγρα*, Strab. 10, 768. 777. 17, 809, Marc. Her. per. m. ext. 1, 19 (auch Aleniticus, Artemid. b. Plin. 6, 32 u. Laeaniticus, Iub. Maur. b. Plin. a. a. O.), od. *Ἄιλα*, St. B. u. Marc. Heracl. per. 1, 9.

Αἰλία, Aelia, f. 1) Gem. des Sulla, Plut. Syll. 6. 2) *Αἰλία Κατέλλα*, vornehme Römerin zur Zeit Neros, D. Cass. 61, 9. 3) *Αἰλία* (St. B., Suid.) od. *Αἰλία Καπιτωλιάς* (Ptol. 5, 16, 8. 8, 20, 18) u. *Αἰλία Καπιτωλῖνα*, D. Cass. 69, 12, u. Eud. b. St. B. **Αἴλεια**, Name Jerusalems nach seiner Wiederherstellung durch den Kaiser Aelius Hadrianus. Ew. **Αἰλιώτης** u. **Αἰλιεύς**, St. B. u. Et. M.

Αἰλιᾱνός, od. (Anth. App. 279) **Αἰλιᾶνος**, 1) *ὁ Τακτικός*, Grieche um 100 v. Chr., welcher ein Werk über Taktik geschrieben hat. 2) *ὁ σοφιστής*, aus Präneste. Verfasser einer Naturgeschichte u. der variae historiae, Suid., A. 3) ein Isaurier, Feldherr des Valens, Eunap. b. Suid. 4) Andere, Anth. a. a. O. Vgl. Fabric. bibl. V, p. 611.

Αἰλίδης, Schwägrichen, (nach Hesych. *αἴλιοι* wie *ἀέλιοι* = *σύγγαμβροι*), Athener, Kephisier, Inscr. 306.

Αἴλινος, *Hochgesang, S. der Kalliope, Suid.

Αἴλιος, der römische Name Aelius, *ὁ Αἰλίων οἶκος*, Plut. Aem. P. 29 angesehenes plebejisches Geschlecht in Rom, welches bes. in die Familien der Paeti u. Tuberones zerfiel. So 1) der Consul (318 v. Chr. G.) *Κόιντος Αἴλιος*, D. Sic. 18, 58, D. Cass. 54, 32. — Statthalter von Aegypten *Αἴλιος Γάλλος*, Strab. 2, 118 u. *Γάλλος Αἴλιος*, Ios. 15, 9, 3. 2) Schriftsteller, a) Aelius Dius od. Dionysius, Schol. Il. 5, 505, s. S. hist. fr. ed. Müll. IV, 397. b) Ael. Asclepiades, Ath. 15, 676, f. 3) Steinschneider unter Tiberius, R. Rochette l. à M. Schorn p. 20. 4) (*Κιστιανός*), ein Faustkämpfer, Thesp. Inschr. Rhein. Mus. 1843, p. 105–6, n. 6. 5) Bein. des Commodus, welcher darnach den 6. Monat *Αἴλιος* nannte, D. Cass. 72, 15.

Αἰλόστρατος, (viell. *Αἰμόστρατος*, w. f.), Ephesier, Mion. III, 85.

Αἴλου-κώμη, Dorf im glücklichen Arabien, Ptol. 6, 7, 7.

Αἰλουαίωνες, Volk in Germanien, Ptol. 2, 11, 17.

Αἰλουρᾶς, Katz, Mannsn., Inscr.

Αἰλωρεῖς, *ῶν*, St. in Sicilien, D. Sic. 23, 6.

Αἰμάθη, Jungfrau in Syrien, welche unter Seleucus geopfert wurde, Damasc. b. Malal. p. 198.

Αἰμηρά, (viell. *Λιμηρά* = *Λειμηρή*), alter Name von Epidaurus, St. B. s. *Ἐπίδαυρος*.

Αἰμιλία, (Plut. qu. rom. 83 *Αἰμιλία*, f. *Αἰμυλία*). (ἡ), der röm. Name Aemilia. 1) T. des L. Paullus, Gem. des Afrikanus major, Pol. 32, 12, D. Sic. 31, 38, Plut. Aem. P. 2, Suid. 2) T. des Scaurus, Gem. des Pompejus, Plut. Syll. 33. Pomp. 9. 3) eine Vestalische Jungfrau, D. Hal. 2, 68, D. Cass. fr. 87. 4) eine Tribus in Rom, Ios. 14, 10, 19. 5) *-ὁδός*, via Aemilia, von

Aemilius Scaurus angelegte Straße von Bononia bis Dertona, Strab. 5, 217.

Αἰμιλίανα, St. in Hispan. Tarracon., Ptol. 2, 6, 59.

Αἰμιλιᾶνός, der röm. Name Aemilianus, oft mit dem Artikel nachgesetzt, so *Σκιπίωνα τὸν Αἰμιλιανόν*, Strab. 14, 669. 17, 832, u. *Φάβιος Μάξιμος ὁ Αἰμιλιανός*, App. Celt. 1, doch auch ohne den Artikel, Strab. 4, 185. Allein u. ohne weitern Beinamen von einem Legaten Nigers, Herdn. 3, 2, 2. — Statthalter Mösiens u. Pannoniens unter dem Kaiser Gallus, Anon. fr. in hist. fr. IV, p. 193 — so wie von einem Grammatiker u. Dichter in der Anthologie (*Νικαιεύς*), Anth. IX, 218. 756 (Iac. II. p. 251), Plut. de def. or. 17, Ath. 1, 1, c.

Αἰμίλιος, (ὁ), (Plut. apophth. reg. Roman. 6. 8. parall. min. 6, 38. qu. symp. 1, 2, 2 auch *Αἱμίλιος* geschrieben, in Folge der Ableitung von *αἱμυλία λόγου*, s. Plut. Aem. P. 2), lat. Aemilius, ein altes patricisches Geschlecht zu Rom, (*ὁ Αἰμιλίων οἶκος*, Plut. Num. 8. Aem. P. 2), welches eine Menge Familien in sich begriff, bald *Αἰμίλιος Λέπιδος*, App. b. civ. 1, 94. Iber. 80, D. Cass. 53, 25, bald *Λέπιδος Αἰμίλιος*, App. b. civ. 1, 41. 105, D. Cass. 56, 42, od. *Αἰμ. Λέπιδος Παῦλος*, D. Cass. 49, 42, bald *Μάρκος Αἰμ. Λέπ.*, Plut. Aem. P. 38, D. Cass. 41, 36, od. *Μάρκος Αἰμ.*, Pol. 16, 34. 1, 36, D. Sic. 16, 59, ö., A., bald *Αἰμ. Μάρκος*, D. Sic. 14, 44. 31, 13, bald *Λεύκιος Αἰμ.*, Pol. 2, 23. 26, A., bald *Αἰμ. Λεύκιος*, App. b. civ. 5, 48, od. auch *Λεύκιος ὁ Αἰμίλιος*, Pol. 3, 16, bald *Αἰμ. Παῦλος*, Pol. 31, 3, Plut. Aem. P. 12, A., bald *Παῦλος Αἰμ.*, Plut. Aem. P. 2, 39, od. *Παῦλος ὁ Αἰμίλιος*, Pol. 30, 15, u. so sagte D. Cass. 75, 14 auch *Αἰμ. ὁ Σατορνῖνος*, u. App. Celt. 1 *Πάππος Αἰμ.* — Unter vielen Andern kommt dann auch ein *Αἰμ. ὁ κῆρυξ* vor, Plut. Aem. P. 38 u. ein Sybarite dieses Namens, Cliton. b. Plut. parall. 21, A.

Αἴμιλλος, *ὄνομα κύριον*, Suid.

Αἰμίνιον, St. u. Fl. in Lusitanien unweit des Munda, j. Minho, Ptol. 2, 5, 7.

Αἱμονία, ep. (Ap. Rh. 2, 506, ö., A.) *ίη*, Rodingen, 1) älterer Name Thessaliens, Strab. 9, 443, D. Hal. 1, 17, ö., Bat. b. Ath. 14, 639, auch als eine Landschaft Macedoniens bei Ap. Rh. 2, 506. 3, 1089, der es auch *γαῖα Αἱμονίη* nennt, 2, 692, wie Nonn. 44, 2 *Αἱμονίης πέδον*. Ew. **Αἷμων,** St. B., (plur. *Αἵμονες*, Scymn. 616, dat. pl. *Αἱμόνεσσιν*, Pind. N. 4, 91), od. **Αἱμονιεύς,** St. B., Coluth. 17, n. pl. b. Ap. Rh. 2, 509 *Αἱμονιῆες* u. *ἄνδρες Αἱμ.*, 4, 1073, od. auch **Αἱμόνιος,** St. B., u. fem. **Αἱμονίς,** St. B. s. *Οἰχαλία*. Adv. **Αἱμονίηθεν,** aus Häm. Callim. fr. 124. 2) Benennung von Ephesus, Hesych. 3) *πέτρη Αἱμονίη*, (Rothenfels), ein Ort in Thessalien, Ap. Rh. 3, 1243. 4) (Rothenborn), eine Quelle in Thessalien, Ael. n. an. 8, 11. 5) *ὄνομα κύριον*, Suid.

Αἱμονιαί, Rothenburg, St. in Arkadien, gegründet von Hämon, Paus. 8, 3, 3. 44, 1. Das Gebiet davon *Αἱμονιάς*, ἡ, Paus. 8, 44, 2.

Αἱμονίδης, *ᾱο*, m. Hämonssohn, 1) = Mäon, Il. 4, 394. 2) ein anderer, Qu. Sm. 1, 229. 3) latinischer Priester des Apollon u. der Diana, Virg. Aen. 10, 537.

Αἱμονίδης, Aemonssohn, = Laertes, Il. 17, 467.

Αἱμονιεύς, s. *Αἱμονία*.

Αἱμόνιος, 1) Thessaler von *Αἱμονία*, w. s. 2) V. der Amalthea, Apd. 2, 7, 5, Pherec. in Schol. Soph. Argum. Trachin. 3) ein Römer (?), Suid.

Αἷμος, m. Blutmann, 1) S. des Ares, Bundesgenosse der Troer, Tzetz. Antehom. 273, Philostr. her. 15, 16. 2) S. des Boreas u. der Orithyia, welcher in den Berg Athos verwandelt wurde, Herrscher von Thracien, St. B., Luc. salt. 51, Plut. fluv. 11, Ov. Met. 6, 87, ff., Hesych. Miles. fr. 4, 17. — V. des Eridios, K. von Scythien, Arr. b. Eust. zu Dion. 783. 3) Schauspieler in Rom, Iuven. 3, 99.

Αἷμος, (ὁ), od. **Αἷμον,** *τό*, wie Hecat., Dion. Miles. u. Hellan. nach St. B. durchgängig od. wie Pol. 34, 12. Strab. 7, 313. 318. 319, D. Sic. 4, 82 abwechselnd mit *Αἶμος* schreiben (Pol. 34, 10, Strab. 7, 313. 331 fr. 36, D. Sic. 19, 73), b. Theophr. c. pl. 2, 9, 2 u. Arr. An. 1, 1, 5. 2, 1 steht zwar *Αἶμος*, aber Arr. per. 24, 4 u. Theophr. h. pl. 4, 5, 7 richtiger *Αἷμος*, nach Apd. 1, 6, 3 Blutberg, richtiger viell. Spitzberg, ein hohes Gebirge Thraciens, j. Balkan, Her. 4, 49, Thuc. 2, 9, 6, A. 2) *Αἷμος*, ἡ, St. Aegyptens, st. *Ἡρῴ*, St. B. s. *Ἡρῴ*.

Αἱμόστρατος, Grimmer, d. h. mit grimmigem Heer, Mannsn. (Tritäer), Paus. 6, 12, 8.

Αἱμυλία, T. des Aeneas u. der Lavinia, Plut. Rom. 2.

Αἱμύλιος, fehlerh. Schreibart für *Αἰμίλιος*, w. s., *Πόπλιος Αἰμ.* (von Aem. Paulus), Memnon. fr. 26. — Suid. — Inscr. 204 u. sonst.

Αἵμων, *ονος*, m. (Weismann d. i. ein kundiger), 1) ein Held aus Pylos, Il. 2. 296. 2) S. des Kreon von Theben, Geliebter der Antigone, Soph. Ant. 626, ö., Eur. Phoen. 944, Apd. 3, 5, 8. 3) S. des Lycaon, Gründer von *Αἱμονιαί*, Hecat. b. Natal. Com. 9, 9. Apd. 3, 8, 1, 4) S. des Pelasger Chloros, V. des Thessalus, K. von Thessalien, nach welchem dies Land früher Hämonien hieß, Strab. 9, 443, Schol. Il. 2, 681, Rhian. b. St. B. — ein anderer Thessaler, Pisand. ep. (VII, 304). 5) V. des Iphitos, Paus. 5, 4, 6, Phleg. Trall. fr. 1 ed. Müll. 6) S. des Thoas, V. des Oxylos in Aetolien, Ephor. b. Strab. 10, 463, Paus. 5, 3, 6, Anth. App. 108. 7) Pythagoreer aus Kroton, Iambl. v. Pyth. 36. 8) Athener, Inscr. 275 9.) (Rudelbach = Rothenbach), Fl. in Böotien, der in den Kephisos fällt, Plut. Thes. 27. Dem. 19.

Ἄϊνα, St. im glücklichen Arabien, Ptol. 6, 7, 29.

Αἰναρέτη, f. (Tugendpreis), T. des Deimachos. M. des Athamas in Böotien, Schol. Plat. Min. 315, c.

Αἰναρία, (ἡ), Insel am Golf von Neapel, j. Ischia, Plut. Mar. 34. 40, App. b. civ. 5, 69. 71. 81.

Αἰνεάδης, (ὁ), poet. u. ep. b. Plut. Tit. 12 auch *-δας*, gen. pl. *δῶν*, poet. (Marcell. ep. Anth. App. 51) *δάων*, u. (ep. b. Plut. Tit. 12) *δᾶν*, dat. *δαις*, poet. (Diod. ep. Anth. 9, 219) auch *δῃσι*, Aeneassohn, 1) S. od. Nachkomme des Aeneas, App. b. civ. 3, 16, die nach Suid. auch **Αἰνεάδες** hießen. Insbes. als Bein. a) des Titus Qu. Flaminius, Plut. Tit. 12 epigr. b) des Julischen Geschlechts, bab. vom August als *Ζεὺς Αἰνεάδης*, Phil. ep. (VI. 332) u. von Nero, als letztem der Aeneaden, D. Cass. 62, 18, aber auch von Trajan, Adr. ep. (VI, 332), u. endlich von den Römern überhaupt. Polystr. ep. (VII, 297), Agath. (IX, 155), Adr. (IX, 387), Ablab. (IX, 761), ö. 2) Vasenmaler auf einer Nolaner Patera, R. Rochette l. à M. Schorn p. 4.

Αἰνέας, dor. = *Αἰνείας*, Lobe, 1) für den Trojaner *Αἰνείας*, des Metrums halber, Soph. Laoc. b. D. Hal. 1, 121, K. in Italien, Arist. mir. mund. 79. 2) Thebaner, Pind. Ol. 6, 149. 3) ein korinthischer Heerführer, Thuc. 4, 119. 4) Arkadier aus Stymphalus,

Xen. An. 4, 7, 13. Hell. 7, 3, 1. 5) ein Jamide aus Elis, Paus. 8, 10, 5. 6) Pythagoreer aus Metapont, Iambl. v. Pyth. 36. 7) Andere a) in Judäa, N. T. act. apost. 9, 33. b) = *Αἰνεύς*, w. f., Parthen. erot. 28.

Αἰνεᾶτις, *ιδος*, Adj. fem. von *Αἴνεια* = *Αἶνος*, w. f., Ath. 7, 285, f.

Αἴνεια, (ἡ), auch **Αἰνειάδαι** (Theon. b. St. B.), Lobstätt, 1) Gegend u. St. in Macedonien, von Aeneas gegründet, Her. 7, 123, Scyl. 66, Strab. 7, 330 fr. 21. 24, D. Hal. 1, 49. Ew. **Αἰνειεύς**, St. B., od. **Αἰνεάτης**, D. Hal. a. a. O. u. St. B. — 2) St. in Tyrrhenien, später Janiculum, D. Hal. 1. 73. Ew. *Αἰνεῖοι*, St. B. 3) ein Vorgebirge bei Potidäa, Scymn. 628. Aehnl.

Αἰνειαί, St. in Thracien, Hippon. 41 ed. Bergk. Aehnl.

Αἰνειάς, *άδος*, *ἡ*, 1) St. am Athos, Schol. Il. 20, 307. 2) Bein. der Aphrodite in Actium, D. Hal. 1, 50. 53.

Αἰνείας, (ὁ), auch **Αἰνείης** (Menecr. b. D. Hal. 1, 48), gen. *ου*, ep. (Il. 5, 305, ö.) *ᾱο*, doch auch *Αἰνείω* (Il. 5, 534), od. *Αἰνείεω* (dreisilbig, ebend. u. Menecr. b. D. Hal. 1, 48), acc. *αν*, doch auch *ην* (Luc. astrol. 20), voc. *Αἰνεία*, Il. 6, 77, ö., Lobe od. Schreck, f. Et. M. 1) S. des Anchises u. der Aphrodite, V. des Askanius, Skamandrius, Euryleon, Remus u. Romulus, der in Aegeste u. Ambracia Heiligthümer hatte u. nach Einigen in Thracien starb, nach Andern nach Italien kam, Il. 2, 820, ö., Hes. Th. 1008, Apd. 3, 12, 2, D. Hal. 1, 46. 73, ö., St. B. s. *Ἀρίσβη*, A. 2) S. des Silvius, auch *Αἰνείας Σίλουιος* genannt, App. reg. 1. D. Hal. 1. 71, D. Cass. fr. 4. 10. 3) *ὁ Τακτικός*, ein Schriftsteller des 4. Jahrh. v. Chr., Pol. 10, 44, Suid. 4) in Palästina, S. des Antipatros, Ios. 14, 10, 22. — *Γαζαῖος*, ein platon. Philosoph des 5. Jahrh. n. Chr., Verf. des Gesprächs *Θεόφραστος*.

Αἴνειος, Preifer, 1) m. ein Arzt aus Kos, mit Hippokrates Schüler des Gnosidicos, St. B. s. *Κῶς*. 2) f. *Αἶνος*.

Αἰνειώνη, Aeneaskind, eigtl. Tochter des Aeneas, dann poet. für Römerin, Marcell. (Anth. App. 51, 38).

Αἰνειόσπορα, Vorgebirge in Afrika, j. Ras Espharra, Anon. st. mar. magn. in Müll. Geogr. p. 463.

Αἰνες, *ἐθνικόν*, Suid.

Αἰνεσίδας, Preislinger, Mannsn., Curt. A. D. 46.

Αἰνεσίδημος, f. *Αἰνησίδημος*.

Αἰνεταί, (οἱ), Lobeda, St. in Paphlagonien, Theognost. can. 18.

Αἰνετός, = *Αἰνητός*, w. f., S. des Deion u. der Diomeda, Apd. 1, 9, 4.

Αἰνεώς, *ῆος*, Lobe, S. des Apollo u. der Stilbe, Orph. Arg. 505.

Αἴνη, (f. Anäa), Grimmhilde, Tempel derselben in Ekbatana, Pol. 10, 27.

Αἴνηθος, Wildenfels, Berg, Aesch. b. St. B. Adj. **Αἰνήθιος**, St. B.

Αἰνηίς, *ίδος*, f. (*ποίησις*), Gedicht des Virgil, Schol. Dion. p. 850. K.

Αἰνήϊος, 1) S. des Aeneus, d. i. Kyzikus, Ap. Rh. 1, 948. 1055. 2) Bein. des Zeus in Kephallenia, vom Berge *Αἶνος*, Hes. in Schol. Ap. Rh. 2, 297. S. *Αἰνήσιος*.

Αἰνησίας, m. (Löbeling), 1) Ephor von Sparta, Thuc. 2, 2, Xen. Hell. 2, 3, 9. 2) Schüler des Theophrast aus Megalopolis, St. B. s. *Μεγάλη πόλις*.

Αἰνησίδημος, dor. (Pind. Ol. 2, 84, ö.) **Αἰνησίδαμος**, b. Arist. rhet. 1, 12, D. L. u. Paus. (f. unten) u. A. auch **Αἰνεσίδημος**, (ὁ), ähnl. Volkmar, 1) S. des Patäkus, V. des Theron, Herrschers von Agrigent, Pind. a. a. O. ö., Her. 7, 154. 165. 2) Tyrann von Leontini, Paus. 5, 22, 7, Ant. Diog. incred. 5. — ein anderer Leontiner, Paus. a. a. O. 3) Geschichtschreiber, welcher *Τηνιακά* schrieb, Schol. Ap. Rh. 1, 1300. 4) skeptischer Philosoph aus Knosos zur Zeit Augusts, D. L. 9, 11, n. 3. 12, 7, ö., S. Emp. Pyrrh. 1, 222 (v. l. *Ὀνησίδημος*). — Dah. *οἱ περὶ τὸν Αἰν.*, ebend. dogm. 4, 37, ö., Eus. p. e. 14, 18. — Auch Akademiker (?) u. Schriftsteller b. Phot. bibl. cod. 212.

Αἰνήσιος, Bein. des Zeus, = *Αἰνήϊος*, w. f., Strab. 10, 456, Schol. Ap. Rh. 2, 297; Et. M. 153, 41.

Αἰνήσιππα u. Strab. 17. 799 **Αἰνησίππεια**, *Roßlob, Insel bei Marmarika, Ptol. 4, 5, 75. 2) *Αἰνησίππα*, Frauenn., Inscr. 2448, 3.

Αἰνησίσφυρα, (ἡ), *Lobhammer, Landspitze u. Hafenstadt von Marmarika, Strab. 17, 799, Ptol. 4, 5, 4.

Αἰνησίτιμος, m. (Vartmer = Perahtmar), Mannsn., Inscr. 2513.

Αἰνησώ, *οῦς*, Lobeda, Frauenn., Inscr. 5762, 6, 7. Aehnl.

Αἰνήτη, Gem. des Aeneas, M. des Kyzikus, Ap. Rh. 1, 950, Orph. Arg. 506.

Αἴνητος, Löblich, 1) Olympionike aus Amyclä, Paus. 3, 18, 7. 2) Feldherr des Demetrius, Polyaen. 5, 19. S. *Αἴνετος*.

Αἰνήτωρ, *ορος*, Löbig, Mannsn. auf Münzen, z. B. aus Rhodus, Mion. III, 517, vgl. 1, 532.

Αἰνία, f. Schreckenstein, 1) St. der Perrhäber in Aetolien, die Ew. **Αἰνιᾶνες**, **Αἰνιεῖς** u. **Αἴνιοι**, w. f., Adj. **Αἰνιάν**, fem. **Αἰνιανίς**, u. so auch **Αἰνιακός**, St. B. u. Eust. Il. 2, 749. Dah. *Αἰνιακὴ χώρα*, Arist. mir. mund. 133. 2) Frau aus *Αἶνος*, Inscr. 813.

Αἰνιάδης, Schreckmann, Athener, S. eines Kallias, Inscr. 94.

Αἰνιάνα, 1) St. am Pontus (Bitia), Gründung der Aenianen, Strab. 11, 508. 2) = *Αἰνία*, Scyl. 35.

Αἰνιάν, gen. *ᾶνος*, pl. *ᾶνες*, ion. (Her. 7, 132) *ῆνες*, b. Plut. qu. graec. 13. 26 falsch **Αἰνειάνων**, **Αἰνειᾶσι**, 1) Adj. *Αἰνιανὸς ἀνδρός*, Soph. El. 724, *Αἰνιᾶνα κόλπον*, Pol. 10, 42. 2) Subst. *Αἰνιὰν γένος*, Soph. El. 706, insbes. **Αἰνιᾶνες**, a) Ew. von *Αἰνία*, w. f. b) die Aenianen, ein ächt hellenischer (*Ἴᾶνες* = *Ἕλληνες*) Volksstamm (Heliod. 2, 34) am Ossa, später am Oeta u. Othrys, b. Her. a. a. O. im südlichen Thessalien, f. Strab. 1, 61. 9, 427, zu den Amphiktyonen gehörig, Paus. 10, 8, 2, A., sonst aber als schwächlich verachtet, Luc. Dem. enc. 39. — S. Scymn. 616, Xen. An. 1, 2, 6, ö., Dem. 59, 101, A. Adj. davon **Αἰνιανικός**, z. B. *ὕλη*, Wald bei den Aenianen (am Oeta u. Othrys), Theophr. h. pl. 5, 2, 1. Vgl. *Ἐνιῆνες*.

Αἰνίας, Schreck, Mannsn., Inscr. 237.

Αἰνιάτης, 1) Ew. von Aenos, w. f. Adj. **Αἰνιᾱτικός**, Galen. 2) paphlagonischer Eigenn., welcher auch in Kappadocien vorkam, Strab. 12, 553.

Αἴνικος, 1) Athener u. Dichter der alten Komödie, Suid., Theogn. in B. A. 1369, falsch für *Εὔνικος*, f. Meinek. I, p. 249. 2) Monatsn. in Cypern (23. Novbr. = 23. Decbr.), von Aeneas so benannt, Hemerol. b. St. Croix. Buttm. (Ideler Chron. 428) vermuthet *Αἴνειος*.

Ἀϊνικώ, *οῦς*, (= *ἀε(ν)-νικώ*, Siegelinde), Frauenn., Inscr. 2338.

Αἴνιον u. **Αἰνίους**, *πόλις*, Suid. (f. *Αἶνος*).

Αἴνιος, Grimmig, 1) ein Päonier, von Achilles getödtet, Il. 21, 210. 2) Fl. in Troas, Demetr. b. Strab. 13, 603. 3) Fl. u. Flecken in Thracien bei Aenos, St. B. s. *Αἶνος*. 4) Ew. von *Αἶνος*, w. f.

Αἴνιππος, *Roßlob, Mannsn. auf einer phrygischen Münze, Mion. S. VII, 505. Aehnl. schreibe st. *Ἄειππος* = *Ἀεν.*, d. i. *Αἴνιππος*, auf einer thessalischen Münze, Mion. II, 2.

Αἴνιτος, S. des Amulius, Plut. parall. min. 36.

Αἰνόβαρβος = *Ἀηνόβαρβος*, w. f., insbes. Bein. des L. Domitius, App. b. civ. 2, 17.

Αἶνος, f. Lobstädt od. Grimmelhausen, Grimmel, 1) St. in Thracien, an der Mündung des Hebrus, äolische Gründung, j. Enos, Her. 4, 90. 7, 22, Thuc. 4, 28, Antiph. 5, 22, Scymn. 696, A. Ew. **Αἴνιος**, Thuc. 7, 57, Scyl. 67, Dem. 23, 119, s., A., od. **Αἰνίτης**, Suid. Adj. **Αἴνιος**, z. B. *ἠΐονος τῆς Αἰνίας*, Apd. 2, 5, 9, u. **Αἴνειος**, z. B. *Δαίμων Αἴνειος*, Macar. prov. 3, 18. Adv. **Αἰνόθεν**, aus Aenos, Il. 4, 520, Hesych., St. B. 2) St. in Thessalien, St. B. 3) St. u. Gebiet der ozolischen Lokrer, St. B. 4) St. am Euphrat, b. Apd. *Πολτεμβρία*, St. B. 5) Insel (*Αἴνου νῆσος*) am arabischen Meerbusen, Ptol. 6, 7, 43. Ew. **Αἴνιος**, St. B. 6) St. auf dem Festlande, Rhodus gegenüber, wohl auch *Αἴνεια* genannt, s. *Αἰνεᾶτις*, St. B. 7) Fl. in Rhätien, j. Inn, Ptol. 2, 11, 5. 8) Berg in Kephallenia, Leo Byz. b. Schol. Ap. Rh. 2, 297. Adj. dav. **Αἰνήσιος**, w. f. 9) ein Trojaner, Qu. Sm. 11, 79. 10) Bruder des Euneus, nach welchem *Αἶνος* in Thracien benannt war, St. B.

Αἰνύρων χῶρος, Ort auf der Insel Thasos, phönizische Anlage, Her. 6, 47.

Αἰνών, indecl. St. od. Quelle in Palästina, auf der Westseite des Jordans, N. T. Ioann. 3, 23, Suid.

Αἴξ, *Αἰγός*, Geiß, Geisberg, 1) fem. a) St. in Samnium in Italien, Ptol. 3, 1, 57. b) = *Αἰγά*, Vorgebirge in Troas, Strab. 13, 615, Artemid. b. St. B. s. *Αἰγά*. c) T. des Pan, Schol. Il. 2, 157. d) Nymphe, Amme des Zeus, deren Bild unter die Gestirne versetzt wurde, Suid., Anton. Lib. 36. S. Amalthea. e) Bein. einer Hetäre, Apd. b. Harp. s. *Νάννιον*. 2) m. S. des Python, Plut. qu. graec. 12.

Αἴξων, *ωνος*, = *Ἀέξων*, Helferich, Heros, nach welchem der Demos *Αἰξωνή* benannt worden, Eust.

Αἰξώνεια, Reichenberg, St. in Magnesia, Ew. **Αἰξωνεύς**, Et. M. p. 37, 2, St. B.

Αἰξωνή, St. B., B. A. 358, Schol. Ar. Vesp. 895, od. **Αἰξωνηΐς**, Apostol. 1, 67, gew. durch **Αἰξωνεῖς**, Strab. 9, 398, att. *Αἰξωνῆς*, Harp., Suid., bezeichnet, s. Att. Seew. 10, Inscr. III. 172. 185. 275, Ross Dem. Att. 5. 6 Reichenhall, attischer Demos der kekropischen Phyle an der Westküste, südl. von Athen. Ew. **Αἰξωνεύς**, *έως*, Ar. Vesp. 895, Dem. 59, 25 (Zeugn.), Plut. X oratt. Lyc. 28, Ross Dem. Att. 11. 37. 38, (Apost. 1, 67 hat *Αἰζωνιεύς*), gew. mit dem Artikel nachgesetzt, Dem. 50, 47. 59, 33, Ael. v. h. 4, 25, Heracl. Pont. b. Ath. 12, 554, e, im plur. *οἱ Αἰξ.*, Xen. Hell. 2, 4, 26. Die Frau **Αἰξωνίς**, St. B. Sie waren als Spötter u. Schmähsüchtige berüchtigt, dah. *ὡς ἀληθῶς Αἰξωνέα εἶναι*, Plat. Lach. 197, c., vgl. mit Harp., so daß *αἰξωνεύεσθαι* (b. Apost. 1, 67 *αἰζωνιεύεσθαι*) lästern hieß, Menand. b. Harp., Suid., St. B. u. *ἡ αἰξωνεία* = *βλασφημία* war, Suid. S. Bergk com. rell. p. 84. Dah. das Sprichw. *Αἰζωνεὺς* (schr. *Αἰξωνεὺς*) *ἄλλος*, Apost. 1, 67. Adv. **Αἰξωνῆσιν** od. **σι**, Isae. b. Harp., B. A. 358, St. B., in Aex., **Αἰξωνῆθεν**, aus Aex., **Αἰξωνάδε** u. **Αἰξώναζε**, nach Aex., St. B.— Adj. **Αἰξωνικός**, -κή *χλύδων*, *τρίγλη*, Ath. 7, 325, e, Hesych., auch **Αἰξωνίς** (*ἴδος*) *τρίγλη*, Crat. b. Ath. 7, 325, e, Suid., Hesych. Denn es gab hier eine berühmte Fischerei u. seine Salzwerke, *Ἁλαὶ Αἰξωνίδες*, sind noch im Betrieb.

Αἴοδα, *παρὰ Δελφοῖς γένος τι*, Hesych. Nach Schmidt [*Γ*]*αιοδάται*.

Ἀϊοί, Völkerschaft in Indien, Ptol. 7, 1, 9. 87.

Αἰολάδας, *ου*, Raschig, Thebaner, Thuc. 4, 91, Athen. 5, 215, f.

Αἰόλειον, (Schnellrode), St. auf der chalcidischen Halbinsel, Theop. b. St. B. Ew. **Αἰόλειος** u. **Αἰολήϊος**, St. B. S. *Αἰόλιος* u. *Αἰολεύς*.

Αἰολεύς, u. pl. *Αἰολεῖς*, (*οἱ*), att. (Thuc. 7, 57, s.) *Αἰολῆς*, ion. (Her. 1, 28, s.) *Αἰολέες*, acc. *Αἰολέας*, Xen. Cyr. 6, 2, 10, A., u. *Αἰολεῖς*, Scymn. 696, Paus. 7, 5, 1, A., Bunte d. i. Mischlinge (s. Menecl. b. Et. M. 37), einer der vier Hauptstämme der Hellenen, nach der gewöhnlichen Annahme (St. B.) von Aeolus, S. des Hellas, so genannt. Es gab ihrer in ganz Hellas, Strab. 8, 333, bes. aber in Thessalien, Apd. 1, 7, 3, Paus. 10, 8, 4, Strab. 5, 220, Böotien, Thuc. 7, 51, Plut. qu. symp. 6, 8, 3, A., u. auf Euböa, Plut. qu. graec. 22, bis sie in Mysien in Kleinasien vorzugsweise ihren Sitz hatten. Zu ihren (12) Städten dort gehörte früher auch Smyrna, Her. 1, 149. 2) (Horsch) der Wind *Καικίας* bei den Ciliciern, Hesych.

Αἰόλη, Schnelle, T. des Aetolus von der Telepora, Apostol. 1, 83.

Αἰοληΐς, *ΐδος*, zsgzn **Αἰολῆς**, *ῆδος*, fem. zu *Αἰολικός*, Pind. Ol. 1, 164.

Αἰολία, ep. *ίη*, (Schnelle), 1) T. des Amythaon, Gem. des Kalydon, Apd. 1, 7, 7. 2) mit u. ohne *νῆσος*, Windheim, eine Wunderinsel, Wohnsitz des Hippotaden Aeolus, Od. 10, 1, Qu. Sm. 14, 474, Nonn. 13, 388, Strab. 1, 40. Nach Strab. 6, 276 Strongyle, eine der äolischen Inseln, j. Stromboli, nach Andern Lipara, D. Sic. 5, 9, Strab. 1, 20. Ew. **Αἰόλος**, **Αἰολιώτης**, **Αἰολίωνες**, St. B. 3) das Reich des Aeolus, d. i. die äolischen Inseln, Anth. III, 16. 4) Fem. zu *Αἰόλιος*, w. f.

Αἰολίδης, gen. ep. (Od. 11, 237, A.) *ᾱο*, od. *Αἰολίδεω* (viersilbig), Theogn. 702, acc. *ην*, metaplast. (poet.) auch *οῦν*, Philost. in Schol. Od. 12, p. 413, voc. *ίδα*, Pind. Ol. 13, 96, gen. pl. ep. u. ion. *έων*, Ap. Rh. 3, 339, Her. 8, 35, dor. *ᾶν*, Pind. P. 4, 127, dat. *ῃσι*, Ap. Rh. 1, 143, s. 1) S. od. Nachkomme des Aeolus, Hes. fr. 28, (Tzetz. Lycophr. 284). a) Sohn, α) Sisyphus, Il. 6, 154, A. β) Kretheus, Od. 11, 237. γ) Athamas, Ap. Rh. 3, 1093. δ) Jokastos, Callim. b. Tzetz. Lyc. 732. b) Schwiegersohn, α) Minyas, Ap. Rh. 3, 1093. β) Triopas, Marcell. ep. (Anth. App. 50). c) Enkel u. Urenkel, α) Bellerophontes, Pind. Ol. 13, 96. β) Jason, Pind. P. 4, 127. γ) Phrixos, Ap. Rh. 2, 114, s. δ) Idmon, Ap. Rh. 2, 851. 2) *ὄνομα*, Hesych. S. *Αἰολάδας*.

Αἰολίζω, im äolischen Dialect sprechen, Strab. 8, 333. S. Lex.

Αἰολικεύω = *Αἰολίζω*, Heraclid. b. Eust. 1557, 11.

Αἰολικός, *ή*, *όν*, auch im Comp. *Αἰολικώτερος*, Apio b. Eust. 790, 6, äolisch, von Städten, Thuc. 4, 52, Strab. 13, 583, A., dah. auch allein *αἱ Αἰολικαί*, Strab. 13, 622, ferner *γένος*, Strab. 8, 333, *ἔθνος*, Scymn. 933, *παραλία*, Strab. 13, 623, *κῦμα*, Hermesian. Leont. 3, 56, A., u. so *ἡ Αἰολική* als Aeolien, Scyl. 98; auch kalydonisch, Theocr. 1, 56

nebst Schol. u. Hesych., s. *Αἰολίς*. Im neutr. sing. *Αἰολικόν* heißt es: im äolischen Dialect, Schol. Il. 16, 524. Im neutr. pl. *τὰ Αἰολικά*, Geschichte der Aeolier, Hellan. b. Tzetz. Lycophr. 1374 u. Schol. Il. 9, 539. Adv. **Αἰολικῶς**, im äolischen Dialect, St. B. s. *Μυσία*, Et. M. 189, Schol. Theocr. 7, 4, A. Compar. *Αἰολικώτερον*, Eust. 1618, 19.

Αἰόλιος, 1) = dem vorhergehenden, jedoch selten, z. B. *Αἰόλιος νόμος* der Citharöden, Plut. mus. 4, s. *Αἰόλιον*. 2) Eigenn. Horschig, Freier der Hippodameia, Paus. 6, 21, 11, Suid., Schol. Pind. Ol. 1, 127.

Αἰολίς, *ίδος*, voc. *Αἰολί*, Antip. Sid. (VII, 14), dat. pl. *ίδεσσι*, Pind. P. 2. 128, fem. zu *Αἰολικός*. I) Adj. *ἁρμονία*, Las. ep. 1, Ath. 14, 624, *χορδαί*, Pind. a. a. O., *φωνή*, D. Hal. 1, 90 = *Αἰολὶς διάλεκτος*, Theocr. 28. arg., od. *γλῶττα*, Porph. de prov. 114, ferner *Σμύρνη*, Hom. ep. 4, 6, A., *Κύμη*, Hes. op. 634, *Θήβη*, Damag. ep. (VII, 540), *πόλιες*, Her. 1, 151, A., auch bloß *αἱ Αἰολίδες*, Her. 1, 149, od. *νῆσοι*, die äolischen Inseln, D. Sic. 5, 7, od. *γῆ*, Her. 7, 176, u. von Lesbos, Scyl. 97. II) (*ἡ*) Subst. 1) a) die Landschaft Aeolien in Kleinasien, Her. 5, 123, Xen. Cyr. 8, 6, 7, ö., A. b) früherer Name für Kalydon u. Pleuron, Thuc. 3, 102, od. Thessalien, Her. 7, 176, D. Sic. 4, 67. 2) a) die Aeolierin, Antip. Sid. a. a. O. b) weiblicher Nachkomme des Aeolus, Parthen. erot. 2, Ov. Met. 11, 573, Her. 11, 5. 3) der äolische Dialect, Strab. 8, 333, Iambl. v. Pyth. 36, Schol. Il. 1, 4, ö., A.

Αἰολιστί, auf äolisch, in äolischem Dialecte, Strab. 8. 333, A.

Αἰολίων, *ωνος*, 1) = *Αἰολίδης*, Sohn des Aeolus, d. i. Macar, H. h. Ap. 37. 2) = *Αἰολεύς*, St. B., Hesych. 3) Eigenn., a) Athener, *Φλυεύς*, Inscr. 266. b) athen. Archon in röm. Zeiten, Inschr. in Philhist. Hft. 10, N. 3. K.

Αἰολιώτης, Ew. von Aeolia, w. s., St. B.

Αἰολοπεύς, Rasche, Freier der Hippodameia, Schol. Pind. Ol. 1, 127; vgl. *Αἰόλιος*.

Αἴολος, nach Arcad. 56, 6 u. Et. M. 37 oft auch **Αἰόλος** betont, denn nach Lehrs Arist. p. 293 hieß der Aufseher der Winde *Αἰόλος*, der Gründer des äolischen Volkes *Αἴολος*, doch s. Eust. zu Od. 1463, 62. 1644, 4 u. zu Dion. 461; Arcadius meinte vielleicht bloß den Fisch, welcher allerdings *αἰόλος* betont wurde, u. Philop. zog daher nach Eust. 1681, 1, vgl. mit 631, 30, überall *Αἴολος* vor, s. Goettl. Accent. p. 189, — Gen. *ου*, doch nach Ahrens (Rhein. Mus. II, 160) ep. wohl auch *οο*, da *ολ* lang ist, Od. 10, 36. 60. 1) Subst., (*ὁ*), Horsch, 1) S. des Hellen, K. in Thessalien, Stammvater der Aeolier, V. des Sisyphus, Kretheus u. vieler anderer Söhne u. Töchter, Hes. fr. 27 (Tzetz. Lycophr. 284), Pind. P. 4, 191, Her. 7, 197, Apd. 1, 7, 3, A. 2) S. des Hippotes, nach Od. 10, 2 u. ff. Beherrscher der äolischen Insel u. Aufseher über die Winde, s. Pol. b. Strab. 1, 23, D. Sic. 5, 7. Nach späterer Sage Herrscher der Winde, Qu. Sm. 3, 699. 14, 477, ö., Nonn. 39, 119, ö., Eust. Od. 10, 2, A., so daß nun sein Sitz wohl auch nach Thracien verlegt wird, Ap. Rh. 4, 762, od. er als Sternkundiger gilt, Palaeph. 18, 2, u. in Rhegium in Italien residirt, Tzetz. Lycophr. 732. Sprichw. heißt es von ihm: *Αἴολος ἀνὴρ εἰς βόθρον ἐμπεσεῖται*, d. h. ein kluger Mann, Apostol. 1, 83. 3) S. des Poseidon u. der Arne, D. Sic. 4, 67. 69, Anth. 3, 16, Asclep. in Schol. Od. 10, 2. 4) K. von Etrurien, Sostr. in Stob. Flor. 64, 35. — Bei Virg. heißt auch ein Freund des Aeneas Aeolus, Aen. 12, 542. II) a) Titel eines Euripideischen Stücks, Strab. 8, 356, A. b) einer Komödie des Antiphanes u. des Eriphus, Mein. I, p. 323. 420. III) *Αἰόλου νῆσοι*, die äolischen, später liparischen Inseln, nördl. von Sicilien, Thuc. 3, 115, Scymn. 256, Strab. 3, 123. 6, 275, ö., A., auch *Αἰόλου νῆσος* allein, Ptol. 3, 4, 17. IV) a) *Αἰολός* = *Αἰολικός*, dah. *Αἰολῇσιν ἐν πνοιαῖσιν*, Pind. N. 3, 136. b) = *Αἰολεύς*, St. B.

Αἰολοσίκων, *ωνος*, Titel einer Komödie des Aristophanes, Mein. I, p. 343.

Αἰπάσιον πεδίον, *τό*, (Hohenfeld), Gegend in Elis, Strab. 8, 348. Vgl. *Αἰπιόν*.

Αἴπεια, in Et. M. 121 **Αἰπεῖα**, Hochstädt, 1) St. in Messenien am Meere, Il. 9, 152. 294, später Thuria, Strab. 8. 360, od. Korone, Paus. 4, 34, 5. Ew. **Αἰπεάτης**, St. B. 2) St. auf der Insel Cypros, später Soli, Plut. Sol. 26.

Αἰπινόν, St. im Peloponnes, Hesych. Viell. = *Αἰπιόν*.

Αἰπιόν, Hochheim, St. in Elis Triphylia, Pol. 4, 77. 80. Vgl. *Ἤπειον* u. *Αἰπινόν*.

Αἰπιόρητος, Hohe, Mannsn., Theaet. I, (VI, 357) v. l.

Αἰπολινός, Steinschneider unter M. Aurel., R. Rochette l. à M. Schorn p. 20. Von:

Αἴπολος, Geishirt, Mannsn. auf einer thessalischen Münze, Mion. S. III, 266.

Αἶπυ, nach Aristarch. u. Ptolem. zu Il. 2, 592 von Faesi *Αἰπύ* betont, doch s. Et. M., St. in Elis, Il. 2, 592, h. Ap. 2, 245 (423), nach Strab. 8, 349 das spätere *Μαργάλαι* od. *Ἐπιτάλιον*. Ew. **Αἰπύτης**, St. B. Viell. = *Αἰπιόν*, w. s.

Αἰπύτης, m. = *Αἴπυτος*, Et M.

Αἰπυτίδης, Nachkomme des Aepytus in Messenien, Euph. b. Paus. 4, 9, 4, vgl. mit 4, 3, 8, D. Sic. 8, 8.

Αἰπύτιος, 1) Adj. von *Αἴπυτος*, w. s., mit *τύμβος*, Grabmal des arkadischen Heros im Kyllenegebirge, Il. 2, 604. 2) *Αἰπύτιοι* für Arkadier, Stat. Theb. 9, 845. Vgl. *Αἶγυς*.

Αἴπυτος, (*ὁ*), Hoche, 1) S. des Elatos, K. von Phäsana in Arkadien, Pind. Ol. 6, 55, Paus. 8, 4, 4. 7. 6, 3. 2) S. des Hippothus, K. von Arkadien, Paus. 8, 5. 6. 10, 3. 3) S. des Kresphontes u. der Merope, K. von Messenien, Paus. 4, 3, 8. 5, 1. 8, 5, 7, Apd. 2, 8, 5. 4) S. des Neleus, Enkel des Kodrus, Erbauer von Priene, Paus. 7, 2, 10, Strab. 14, 633.

Αἰραί, Hämmern, 1) St. in Macedonien, Ew. **Αἰραῖος**, St. B. 2) St. in Jonien, Ew. **Αἰρεύς**. 3) St. am Hellespont, St. B., Ew. **Αἰράτης**, Andr. b. St. B. 4) Volk in Karmanien, Ptol. 6, 8, 12. (Auch *Ἐραί*, St. in Teos, ist *Αἰραί* zu lesen, s. Bergk Archäol. Ztg. 1847, Beil. n. 3, p. 26.)

Αἰράριος, das lat. Aerarius, Mannsn., Inscr. 403.

Αἰραστυών, *ῶνος*, Monatsn. auf Amphissa, Inscr. 1607. S. Hermann u. Böckh über griech. Monatsk. S. 44, Bergk Beitr. zur griech. Monatsk. S. 59.

Αἰρεπώ, acc. *ώ*, 1) cydoniatisches Gefilde in Creta, Inscr. 2554. 2) eine Amazone, Gerhard auserl. griech. Vasenbilder, III, p. 106 (wo aber *ΔΙΔΕΠΟ* steht).

Αἰρέσιος, Partner, *ὄνομα κύριον*, Suid.

Αἵρεσις, Wille, Sklavin, Curt. A. D. 8.

Αἱρετική, Wahlen, ein Theil von Kleinarmenien, Ptol. 5, 7, 1.

Αἰρηνόσιοι, *οἱ*, Volk in Spanien, Pol. 3, 35.

Αἰρήσιππος, Roßwein d. i. Rossefreund, ein Spartiate, Agatharch. b. Ath. 6, 251, f.

Αἰρισεύς, gen. pl. *σέων*, Wolfsn., Suid. — Zonar. *Αἰρεσιεύς*.

"**Αἶρος**, Nichtiros, Od. 18, 73. Hesych.

Αἴρραδες, indisches Volk an der Mündung des Ganges, Ptol. 7, 2, 2.

Αἰρώ, οῦς, T. des Oenopion u. der Nymphe Helike, Parthen. erot. 20. (Zweifelh., Meineke vermuthet *Μαιρώ*, Passow *Ἡρώ*.)

["**Αἲς**], nur cass. obll. gen. "**Αιδος**, (bei Hom. meist ᾰ, u. so auch Aesch. Prom. 431 u. ep. *ἀδ*. IX, 157, A., doch in *Ἄιδος εἴσω*, Il. 6, 284, ö., Hes. sc. 151, u. vollständig *δόμον Ἄιδος εἴσω*, Il. 7, 131, Anth. 15, 42. A. auch ᾱ, wie in *κατ' Ἄιδος*, Qu. Sm. 3, 157, ö., Alph. (IX. 95), u. so ist auch ᾰ in *εἰν Ἄιδος*, Il. 13, 415. 24, 593, dagegen ᾱ Callim. (VII, 520) *ἀδ*. (VII, 621, A.) wie *ἀιδ* auch Soph. OC. 1221 u. Arch. ep. (VII, 68. 213) vorkommt, dat. *Ἄιδι* mit ᾰ Il. 1, 3, dagegen mit ᾱ Qu. Sm. 13, 201, Antiph. Byz. (VII, 630), A., acc. "**Αιδα** nur spätere Dichter, u. zwar *ἀιδ* Ascl. (V, 162), dagegen *ἀιδ* Ap. Rh. 3, 61, ö., Qu. Sm. 3, 71, ö., ep. *ἀδ*. (V, 100). Sprichw. wurde *Ἄιδος κυνέη* od. *κυνῆ* (Tarnkappe) von einem, der sich verbergen will, Il. 5, 845, Ar. Ach. 390, Plat. rep. 10, 612, b, Luc. bis accus. 21, ö. S. Zenob. 1, 41, Suid., Hesych., A. Vgl. *Ἄιδης*.

Αἶσα, Loos, nach Grimms D. Myth. p. 385 ahd. Êra = Ehre, 1) = *μοῖρα*, bei den Argivern, B. A. 1095, die Parze, Aesch. Choe. 647, Soph. fr. 604, D., Qu. Sm. 1, 390. 10, 331, ö. 2) St. in Thracien, Ew. **Αἰσαῖος**, St. B. 3) alter Name von *Ἤπειρος*, Ew. **Αἴσιοι**, Et. M.

Αἰσαγέης ὄρος, ein unbekannter Berg in Kleinasien bei Klaros, H. h. Ap. 40. Vgl. Nic. Ther. 218 u. Schol.

Αἴσακος, *Lorberreis, 1) S. des Priamus, Apd. 3, 12, 5, vgl. Schol. Il. 24. 497. Adj. dazu **Αἰσάκειος**, Lycophr. 224. 2) Anführer der Centauren, Nonn. 14. 190.

Αἰσανίας, ου, Loosing, V. des Grinus, auf Thera, Her. 4, 150.

Αἴσαρα, Ehrentraut, T. des Pythagoras, Phot. 438, b, 30.

Αἴσαρος, ου, poet. (Theocr. 4, 17) *οιο*, u. *Αἴσαρ, αρος*, b. Ov. (Theocr. a. a. O. u. Dion. Per. 370 *ἄρ*, Lycophr. u. Ov. Met. 15, 22 *ἄρ*, doch nur im Genit.) Fl. u. Seehafen bei Croton in Bruttium, j. Esaro, Strab. 6, 262, D. Sic. 8, 20, Lycophr. 911.

Αἰσαρωνήσιοι, Völkerschaft in Sardinien, Ptol. 3, 3, 6.

Αἰσεῖται, Volk in Arabien, Ptol. 5, 19, 2.

Αἰσερνία, Aesernia, St. in Samnium, j. Isernia, Strab. 5, 238. 250, Ptol. 3, 1, 67, App. b. civ. 1, 41. Ew. *οἱ* **Αἰσερνῖται**, D. Sic. 37, 24.

Αἴσηπος, ου, ep. *οιο*, (ὁ), Ehrenström, 1) Fl. in Kleinmysien, der bei Kyzikus in die Propontis fällt, j. Satas-dere, Il. 2, 825, ö., Ap. Rh. 1, 940, ö., Paus. 10, 31, 6, Strab. 12, 552, ö., Ptol. 5, 2, 2, App. Mithr. 76, A. Auch *οἱ Αἰσ. ποταμός*, Memn. fr. 40. Adj. Aesepia flumina (*Αἰσήπια ῥεῖθρα*), Val. Flacc. Argon. 3. 420. K. 2) S. des Okeanos u. der Thetis, Flußgott, Hes. Th. 342. Qu. Sm. 2, 590. 3) S. des Bukolion, ein Troer, Il. 6, 21.

Αἰσίας, m. Glücke, 1) Wechsler in Sicyon, Polyaen. 6, 5. 2) Name auf einer sardinischen Münze, Mion. IV, 116.

Αἰσιγένης, acc. *ην*, *Heilgeboren, Mannsn., Mel. 121 (VII, 461).

Αἰσιμίδης, ου, voc. *ίδη*. Archil. fr. 8, dor. *ίδα*, Alc. 93 (51), *Gottwalds, 1) Athener, a) S. des Aeschylus, K. von Athen, Paus. 1, 3, 3. 4, 5. 10. b) ein Athener, aus der hippothoontischen Phyle, Inscr. 196. — Nach Hesych. ein athenisches Geschlecht. 2) ein Kerkyräer, Thuc. 1, 47.

Αἴσιμος, Gottwald, 1) Athener, Ar. Eccl. 208 u. Schol., Lys. 13, 82. (Suid. *ὁ χωλὸς καὶ ἄτιμος καὶ ἀμαθής*.) 2) Auf Münzen aus Pergamus, Mion. II, 599, S. V, 437.

Αἰσῖνος, s. *Αἶσις*.

Αἰσίοδος, äolisch = *Ἡσίοδος*, d. i. *ὁ τὴν αἰσίαν ὁδὸν πορευόμενος*, Et. Gud. 249, Et. M. 452. S. Ahrens Dial. 1, 96.

Αἴσιον, St. in Umbrien, Strab. 5, 227.

Αἰσιόνη, Glücksgabe, Philp. 18 (VI, 247).

Αἴσιος, Willkomm, Athener, a) Br. des Aphobus, Dem. 29, 15, 55. b) ein Anderer, Dem. 38, 28.

Αἶσις ποταμός, ὁ, auch bloß *ὁ Αἶσις, ιος, ιν*. u. b. App. b. civ. 1, 87 *ὁ* **Αἰσῖνος ποταμός**, Fl. in Umbrien, j. Esino, Strab. 5, 217. 227. 241. 6, 285.

Αἰσίς, St. in Umbrien, j. Insi, Ptol. 3, 1, 53.

Αἰσίσιον, St. in Umbrien, Ptol. 3, 1. 53.

Αἰσίων, ὁ, Willkomm, 1) Athener, Redner u. Staatsmann, Mitschüler des Demosthenes, Arist. rhet. 3, 10, Hermipp. b. Plut. Dem. 11, Suid. — V. des Euktemon, Dem. 21, 165. 2) Böotier, Inscr. 1571.

Αἰσκύλειος, ον, *ἀγορά*, Aesquilinum (Exquiliae), in Rom, App. b. civ. 1, 58.

Αἰσομία, eine Tribus in Rom, Ios. 14, 10. 19.

Αἰσονίδης, dor. (Theocr. 13, 17) **Αἰσονίδας**, gen. *ου*, poet. *ᾱο* (Ap. Rh. 1, 46, ö.) u. *Αἰσονίδεω* (viersilbig), Ap. Rh. 1, 887, ö., acc. *ην*, dor. (Pind. P. 4, 386) *αν*, voc. *η* (Ap. Rh. 1, 463, ö.), Aesonssohn d. i. Jason, Hes. Th. 993, nicht selten *ἥρως Αἰσονίδης*, Ap. Rh. 4, 783, ö.

Αἰσοσθένης, ους, Ebhard, Mannsn., Inscr. 2448.

Αἰσούϊος λειμών, in der Nähe von Rom, Plut. Popl. 9.

Αἰσούρ, *ὄνομα κύριον*, Suid.

Αἰσπουάρια, Bein. von Onoba in Spanien, Ptol. 2, 4, 5. S. d. Flgde.

Αἰστυρία, ein aestuarium b. Onoba in Spanien, Marc. Heracl. per. mar. ext. II, 9.

Αἴστραιον, Sternheim, St. der **Αἰστραῖοι** in Macedonien, Ptol. 3, 13, 27.

Αἰσυήτης, ου, ep. *ᾱο*, (Ewald d. i. das Recht pflegend, s. Apion b. Hesych. s. *αἰσυητῆρι*), 1) V. des Antenor, ein Troer, Il. 2, 793, Strab. 13, 597. 2) V. des Alkathoos, Il. 13, 427.

Αἰσύλη, (Grimme), Name einer Hyade, Pherec. in Schol. Il. 18. 486. (Hyg. poet. Astr. 2, 21 nennt sie Phesyle, schr. Phaesyle.) Aehnl. **Αἴσυλος**, Arcad. p. 56, 17.

Αἰσύμη, St. in Thracien, St. B., Et. M. *ἐξ Αἰσύμηθεν*, von Aes. her, Il. 8, 304. Ew. **Αἰσυμαῖος**, St. B. Nach St. B. s. *Οἰσύμη* viell. dieselbe wie *Οἰσύμη*, also: Weide, s. Lob. path. 169. Bei Suid. **Αἰσύμνη**, *πόλις*, wahrsch. dieselbe.

Αἰσυμνήτης, Kampfordner. Bein. des Dionysos zu Aroë in Achaja, Paus. 7, 20, 1. 21, 6.

Αἰσύμνιον, τό, Grabstätte megarischer Heroen, Paus. 1, 43, 3. Von:

Αἴσυμνος, Ewald d. i. das Recht pflegend, ein Grieche, Il. 11, 303; berühmter Megarer, Paus. 1, 43, 3.

Αἴσυπος, Schicke, Eleer, Olympionike, Paus. 6, 2, 8.

Αἰσχίας, aus Athen u. zwar Acharner, Ross Dem. Att. 5 (s. *Αἰσχρέας*). Dav.:

Αἰσχητάδης, Mannsn., att. Inschr. in Ephem. archaeol. 1105, ö. K.

Αἰσχινάδης, ου, Athener, Ar. Pax 1154. (Mein. Com. fr. 4, 542 *Αἰσχυνάδης*.)

Αἰσχίνης, gen. ου, in Inschr. b. Ross Dem. Att. 108 auch ους, dor. **Αἰσχίνας**, voc. *ῖνα*, Theocr. 14, 2, Inscr. 1120. 1548, Uhlig d. i. unansehnlich, bes. im Aeußern. 1) ein Eretrier, S. des Nothon, Her. 6, 100. 2) Tyrann von Sicyon, Plut. de Her. mal. 21. 3) ein Akarnane. Xen. An. 4, 3, 23. 8, 18. 4) Athener, a) ein Lampteer, von Aristides wegen Hochverrath verfolgt, Plut. Arist. 13. b) S. des Sellos, berüchtigter Lästermund, Ar. Pax 1243, Apost. 15, 41. c) S. des Lysanias, Sphettier, Schüler des Sokrates, angebl. Verfasser von Dialogen, Plat. ap. 33, e, Phaed. 59, b. Lysias schrieb eine Rede gegen ihn, Ath. 13, 611, d — 612, f, Harp. S. Saupp. zu Lys. fr. 1. d) ein Anderer, gegen welchen Lysias schrieb, Harp. s. *χύτροι*, B. A. 132, viell. der, welcher Mitglied der Dreißigmänner war, Xen. Hell. 2, 3, 2. 13. e) ein Lußer, Isae. 7, 18. f) S. des Atrometos, *Κοθωκίδης*, berühmter Redner u. Gegner des Demosthenes, von dem wir noch 3 Reden haben, s. die Vita das. u. Dem. Rede 18. 19, A. g) ein Eleusinier, Redner u. Rhetoriker, Apoll. v. Aesch. 15, D. L. 2, 7, 9. h) mehrere andere Athener aus Kolonos u. s. w., Ross Dem. Att. 108. 143. 162. 188. 5) ein Sicilier, Theocr. 14, 2. 6) Neapolitaner, Lehrer der neuen Akademie zu Athen, Plut. an seni sit ger. resp. 13. de cohib. ir. 14, D. L. 2, 7, 9. 7) ein Eleer, Olympionike, Paus. 6, 14, 8. 8) ein Argiver, Paus. 4, 26, 7. 9) ein milesischer Redner zu Pompejus' Zeit, Strab. 14, 635, d, D. L. 2, 7, 9. 10) ein Knidier, V. des Eudoros, D. L. 8, 8, 1. 11) ein Arkadier, Schüler des Isokrates, D. L. 2, 7, 9. 12) ein Mitylenäer, *ῥητορομάστιξ*, D. L. 2, 7, 9. 13) ein Sardinier, Jambendichter, Harp. s. *Κέρκωψ* (wo man *Αἰσχρίων* vermuthet). 14) ein Bildhauer aus Rhodus, D. L. 2, 7, 9 (R. Rochette l. à M. Schorn 54). — Andere.

Αἰσχῖνος, lat. Aeschinus, Grut. Inscr. p. 878, not. (Ter. Ad. *ῖν*.) S. Keil an. ep. 226, n. 3.

Αἰσχιόνας (?), Mannsn. aus Hermione, Inscr. 1196.

Αἴσχρα, Häßlich, Salbenhändlerin, Asclepd. 27 (v. 181). S. *Αἴσχρη*. Aehnl.:

Αἰσχραῖος, Athener u. zwar a) Anagyrasier, Philoch. b. Harp. s. *κατατομή*. b) Euonymer, Ross Dem. Att. 5. Aehnl.:

Αἰσχρέας, Athener, Her. 8, 11. Ein Anderer, Ael. ep. rust. 17.

Αἴσχρη, Häßlich, Phrygierin, Sclavin, Callim. ep. 48 (vii, 458). S. *Αἴσχρα*. Aehnl.:

Αἰσχρηΐς, ίδος, T. des Thespios, Apd. 2, 7, 8.

Αἴσχριος, Koer, Mion. iii, 405. Aehnl.

Αἰσχρίων, ωνος, Wannschaffen d. i. mißgestaltet, 1) Dichter aus Samos, Ath. 7, 296, e. 8, 335, c, — epischer Dichter aus Mitylene, Begleiter Alexander d. Gr., Suid., Tzetz. Chil. 8, 406, zu Lycophr. 688. — ein Freund der Familie Alexanders, Exc. e Diod. 25. 2) ein Diener des Timotheus, Dem. 49, 22, ö. 3) Feldherr des Archagathos in Syracus, D. Sic. 20, 60. 4) V. eines Lysanias, D. L. 6, 2, 3. 5) ein Arzt aus Pergamus, Galen. de fac. simpl. 9, p. 147. 6) ein Athener, Ross Dem. Att. 16, — auch Titel einer Komödie des Apollodorus, Mein. i, 461. — Oft auf Münzen, z. B. aus Paträ, Magnesia, Smyrna, Mion. ii, 190. iii, 146. 191.

Αἰσχριωνίη *φυλή*, *ἡ*, eine der drei samischen Phylen, Her. 3, 26.

Αἶσχρος, Leidig, Mannsn., Inscr. 3140. Aehnl.

Αἰσχρώ, att. Frauenn., Inscr. 822.

Αἴσχρων, ωνος, Häßlich, Athener, Inscr. 151. 214. 626, A. Platäer, 884. — Mannsn. auf einer ambrakischen Münze, Mion. ii, 50. Dav.

Αἰσχρώνδας, Mannsn. aus Tanagra, Inscr. 1599, äol. geschr. *Αἰσχρόνδας*.

Αἰσχύλειον, τό, Stelle od. Ausspruch von Aeschylos, Plut. Demetr. 35, Schol. Il. 19, 87.

Αἰσχυλίδης, voc. *ίδα* (Callicter. xi, 2), *Leidigs, 1) Athener a) Lys. 12, 38. b) Inscr. 167; — Schriftsteller *περὶ γεωργίας*, Ael. n. an. 16, 32 u. Ath. 14, 650, d. 2) Bein. des Theodorus, w. s., Calliet. ep. a. a. O.

Αἰσχυλῖνος, ου, Leidig, Mannsn., Paus. 10, 25, 5. — (Ist auch gelesen worden bei Mion. S. vi, 269 u. auf rhod. Amphorenhenkeln. K.)

Αἰσχυλίς, ίδος, Leidig, T. des Thales, Call. 25 (vi, 150). — Thessalierin, Inscr. 1767.

Αἰσχυλίσκος, aus Corcyra, Inscr. 1852 u. **Αἰσχυλίων**, Mannsn., Leidig, att. Inschr. in Ephem. archaeol. 1106. Auch auf einer bleiernen Platte des Museums der arch. Gesellsch. zu Athen. K.

Αἰσχύλος, ὁ, Leidig, von *αἶσχος*, s. Et. M. 1) Athener, a) alter Archon zu Athen, V. des Aesimedes, Ol. 5, 4, Marm. Par. u. Paus. 4, 5, 10. b) S. des Euphorion, der berühmte athen. Tragiker, Her. 2, 156, auch mit *οἱ περὶ τὸν Αἰσχ.*, D. L. 2, 5, 23, A. b) einer, welchen Dinarch mit vertheidigte, D. Hal. Din. jud. 12. d) Andere, Päoniden, Päanier, Prospaltier u. s. w., Dem. 58, 31, att. Seew. xvi, c, 22, Ross. Dem. Att. 16. 157. 2) Phliasier, Liebling des Sokrates, Xen. conv. 4, 63. 3) Korinthier, Freund des Timoleon, Plut. Tim. 4. 4) Argiver, *οἱ περὶ τὸν Αἰσχ.*, Plut. Arat. 25. — Inscr. 1120. 5) Rhodier, D. Sic. 18, 52. — Arr. An. 3, 5, 3. 6) Eleer, V. des Symmachus, Paus. 6, 1, 2. 7) Alexandriner, a) Dichter, Ath. 13, 599, e. b) Grammatiker, Zenob. 5, 85 u. praef. 11. 8) Schüler des Hippokrates, Arist. meteor. 1, 6. 9) Vasenmaler (*ΗΙΣΧΥΛΟΣ*), Catal. di sc. Antichi de Pr. di Canino, N. 558. 10) Andere, Anth. vi, 137. — Paus. 6, 3, 1.

Αἴσων, ονος, doch (Thuc. 5, 40) auch ωνος, s. Choerob. in B. A. 1309, ähnl. wie Gottscheb, von *αἶσα*, also vom Geschick beschieden, s. Et. M., 1) S. des Kretheus u. der Tyro (nach Schol. Il. 2, 532 S. der Scarphe), V. des Jason, K. in Jolkos, Od. 11, 259, Hes. fr. (32) in Schol. Pind. N. 3, 92, Apd. 1, 9, 11, ö., D. Sic. 4, 40, ö., A. 2) ein Argiver, Thuc. a. a. O. 3) Tegeat, Inscr. 1513. 4) Fl. in Macedonien, Plut. Aem. 16. (Hier richtiger *Αἰσών* zu schreiben.)

Αἰσών, ῶνος, Pherec. b. St. B. **Αἰσωνία** u. Ap. Rh. 1, 411 u. Schol. **Αἰσωνὶς πόλις**, f. Glückstadt, St. in Magnesia, Ew. **Αἰσώνιος** u. von *Αἰσωνία* **Αἰσωνιεύς**, St. B.

Αἴσωπος, ὁ, *Glücksauge, 1) der bekannte Fabeldichter, Her. 2, 134, Plat. Phaed. 60, c. A. Sprichw. wurde *Αἰσώπου (τι) γέλοιον*, von denen, welche Fabeln vor Gericht vorbrachten, Ar. Vesp. 566, Prov. app. 1, 11, Hesych. Dav. Adj. a) **Αἰσώπειος**, ον, dah. *οἱ Αἰσώπειοι λόγοι*, Arist. rhet. 2, 20, *τὸ Αἰσ. αἴνιγμα* von Fab. 126 ed. Cor. bei Sext. Emp. dogm. 2, 105, *Αἰσ. αἶνος*, Diogen. praef. 178 od. *ἡ Αἰσώπειος ἀλώπηξ*,

Plut. an. seni s. ger. resp. 12, vgl. de frat. am. 19. qu. symp. 1, 1, 5. Sprichw. war *Αἰσώπειον αἷμα* von unverschuldeter übler Behandlung, Zenob. 1, 47, Diogen. 1, 46, Suid., A. b) **Αἰσωπικός**, z. B. *Αἰσωπικὸν γέλοιον* (sc. *λόγον*), Ar. Vesp. 1259 u. *Αἰσωπικοὶ μῦθοι*, Plut. nobil. 21. — Titel einer Komödie des Alexis, Mein. I, p. 390. 2) tragischer Schauspieler zu Ciceros Zeit, Plut. Cic. 5. 3) Vorleser des Mithridates u. Schriftsteller, Hesych. Miles. fr. A, 11, Suid. 4) Sklave der Alexandra in Aegypten, Ios. 15, 3, 2. 5) *Αἴσωπος*, ein Bildhauer, Inscr. 8. 6) *Αἰσωπός* falsch für *Ἀσωπός* in Schol. Pind. P. 9, 27.

Αἰτά, Castell in Judäa, Ios. 5, 8, 8.

Αἰτάρη, s. *Ἄπαρι*.

Αἰταιηνοί, eine Phyle, Inscr. 4617.

Αἰτητή, *Begehrt, Frau in Laodicea (116 n. Chr. G.), die zu einem Manne, **Αἰτητός**, wurde, Phleg. Trall. fr. 38.

Αἴτια, Name eines epischen Gedichts des Callimachus über die Quellen der Mythen u. s. w., ep. *ἀδ.* (VII, 42), Apollon. Gramm. (XI, 275).

Αἰτίας, *αο*, Schulting, V. eines Aglaosthenes (aus Theben), Inscr. 1571.

Αἰτίνη, eine Stadt, Hesych. Viell. =

Α(ἰ)τίνιον, St. in Macedonien, Ptol. 3, 13, 44. S. *Αἰγίνιον*.

Αἶται, 1) = *Αἴτνη*, St. in Sicilien, Ptol. 3, 4, 13. 2) Name eines Stücks von Aeschylus, St. B. s. *Παλική*, Schol. Il. 18, 183. Viell. *Αἰτναῖαι*.

Αἰτναῖος, *αία*, poet. (Luc. ep. VI, 203) auch *αίη*, 1) Adj. a) am Berge Aetna, zu ihm gehörig, Aesch. Prom. 365, Eur. Cycl. 20, ö., A., z. B. *τὰ Αἰτναῖα ὄρη*, Strab. 6, 272, insbes. *πῦρ* (Luc. tragoed. 23, Plut. fac. lun. 12, A.), wo man nach Suid. auch *αἰτνίζον* sagte; u. so auch Hephästos, als *Αἰτν. ἄναξ*, Eur. Cycl. 599, denn er hatte hier einen Tempel, Ael. n. an. 11, 3, u. *Ζεὺς Αἰτναῖος*, mit einem Bilde daselbst, also der dort verehrte, Pind. Ol. 6, 162. N. 1, 7. Sein Fest hieß *Αἰτναῖα*, Schol. Pind. Ol. 6, 162. b) übertr. *α*) ungeheuer groß, Ar. Pax 73 u. Schol. u. Hesych., Eur. Cycl. 395. *β*) = sicilisch, *χώρα*, Eur. Tro. 220, dah. *πῶλος*, ein sicilisches d. h. schnelles, Soph. OC. 313. b) von der Stadt Aetna, *Αἰτναῖος ξένος* d. i. Hiero, Pind. P. 3, 123. 2) Subst. a) Ew. von Aetna, Pind. N. 9, 72, Strab. 6, 268, St. B. b) Eigenn., S. des Prometheus, Paus. 9, 25, 6.

Αἴτνη, dor. (Pind. P. 1, 117, Theocr. 1, 69, Archim. ep. App. 15, u. so auch Eur. Heracl. 639) *Αἴτνα*, *ας*, meist mit *ἡ*, Lohe, *αἰτνός* = *καπνός*, Schol. Dresd. zu Hesych., nach Et. M. von *αἴθω*, 1) der bekannte feuerspeiende Berg auf Sicilien, Pind. P. 1, 36, ö., Thuc. 3, 116, Strab. 5, 248, A., auch *Αἴτνη ὄρος*, Apd. 1, 6, 3. Sprichw. war *λεύσσειν ἐς τὸν Αἴτνης μέσον σκοπόν*, Sopatr. b. Ath. 8, 341, e. 2) St. am Aetna, von Hieron gegründet an der Stelle von Catane, später an der Stelle von Inessos wieder aufgebaut, j. S. Maria di Licodia, Pind. P. 1, 115. N. 9, 3, Theocr. 1, 65, D. Sic. 11, 26, 49. 76, Strab. 6, 268. 273, St. B. Ew. **Αἰτναῖος**, s. oben. 3) a) V. des Gelon, Prox. b. St. B. s. *Γέλα*. b) M. des Selurus, Strab. 6, 273. c) Mutter des Hirten Menalkas, Theocr. 9, 15, weil diese ihren Wohnsitz dort hatten. 4) eine sicilische Nymphe, T. des Okeanos, Silen. b. St. B. s. *Παλική*, od. des Briareus, Demetr. in Schol. Theocr. 1, 64, nach d. Schol. Theocr. 1, 63 Richterin zwischen dem Hephästos u. der Demeter. Von ihr soll der Berg seinen Namen haben.

Ἄιτος, *Unbetreten, *ὄνομα κύριον*, Suid.

Αἰτουλανή, ein Theil Kleinarmeniens, Ptol. 5, 7, 1.

Αἴτοθσα, f. *Bethge, Frauenn., Cret. Inschr. b. Pashley Trav. in the Crete II, 103.

Αἴτυλος, (Bethmann), Mannsn., Arcad. p. 56, 12.

Αἰτύμανδροι, Volk im arischen Persien, Ptol. 6, 17, 3.

Αἰτωλάρχης, ätolischer Bundesvorstand, Phleg. Trall. fr. 31.

Αἰτωλή, Bein. der Artemis in Naupactus, Paus. 10, 38, 12. S. *Αἰτωλός*.

Αἰτωλία, 1) Adj. fem. von *Αἰτώλιος*, dah. *Αἰτωλία χερσόνησος*, Ptol. 3, 15, 2, u. *ἡ Αἰτ. γῆ*, Strab. 10, 464. 2) Subst. a) Landschaft in Hellas zwischen Akarnanien u. Thessalien, Soph. El. 704, Thuc. 3, 96, Xen. Hell. 4, 6, 14, A., benannt nach Aetolus, w. s., Scymn. 476, Apd. 1, 7, 6, A., indem es früher *Ὑαντίς* hieß, St. B. — Als weibliches Wesen abgebildet, Paus. 10, 18, 7. b) alter Name für Kalydon (?), Xen. Hell. 4, 6, 1. c) St. im Peloponnes, Andr. b. St. B.

Αἰτωλίζω, auf Seite der Aetoler stehen, St. B.

Αἰτωλικός, *ή*, *όν*, ätolisch, *ἔθνος*, Paus. 10, 16, 6. *πόλεις*, Strab. 10, 451, ö., *ὄρη*, 9, 429, u. s. f., od. *πόλεμος*, Plut. Cleom. 34, *πάθη*, Luc. sacr. 1, endlich eine (unächte) Rede des Dinarch, *Αἰτ. λόγος*, D. Hal. Din. 11. Dagegen *Αἰτ. λόγος* im verächtlichen Sinne u. verbunden mit *θεατρικός* (aufschneiderisch), Pol. 17, 4. Subst. a) Bein. des Demetrius als Besieger Aetoliens. b) (*τὸ*) *Αἰτωλικόν* *α*) ätolische Unsitte, Carmin. popul. 34 ed. Bergk. *β*) die ätolische Volksmasse, Paus. 1, 4, 4. ö. — *τὰ Αἰτωλικά*, Erzählung od. Darstellung ätol. Verhältnisse od. Begebenheiten, Strab. 10, 462, u. so der Titel einer Schrift von Nicandros, Schol. Ap. Rh. 1, 419.

Αἰτώλιος, = *Αἰτωλός*, s. Et. M., meist ep., a) Adj. Il. 5, 706, Arist. h. an. 6, 6. b) Subst. Il. 4, 399, Hesych., Suid., St. B. S. *Αἰτωλία*.

Αἰτωλίς, *ίδος*, fem. zu *Αἰτωλός*, a) Adj. *ἡ Αἰτ. χώρη*, Her. 6, 127, *γῆ*, Eur. Phoen. 981, *γυνή*, Soph. Trach. 8 d. i. Deianira, *Ἀρτεμίς*, Strab. 5, 215. b) Subst. (*ἡ*) die Aetolierin, Ap. Rh. 1, 146, Plut. sol. anim. 18, St. B.

Αἰτωλιστής, *οῦ*, Anhänger der Aetolier, St. B.

Αἰτωλός, *ή*, Ellendt d. h. im Auslande u. daher hülfsbedürftig, s. Et. M. I) Adj. *Αἰτ. Ἄρης*, Eur. Phoen. 134, Callim. 64 (226) ed. Bergk, *σκόπελοι*, Heliod. 5, 1, *πελτασταί*, Polyaen. 4, 9, 2, *πατήρ*, Phleg. Trall. fr. 31 u. mit *ἀνήρ*, Od. 14, 379 u. dieß Pind. Ol. 3, 22 von einem Eleer, weil diese stammverwandt waren. II) Subst. 1) der Aetolier, Il. 2, 638, ö., Flgde. Bein. des Demetrius als ätolische Sphinx, Dur. b. Ath. 6, 253, e, ö. Sie hießen früher Kureten, D. Hal. 1, 17. Mit komischer Anspielung auf *αἰτεῖν* heißt Ar. Equ. 79 *ἐν Αἰτωλοῖς* in Bettelheim, vgl. Marc. Arg. 5 (v, 65), *Αἰτωλῇ ἐγενήθης*. — Sie sollen benannt sein nach 2) *Αἰτωλός*, S. des Endymion, K. von Elis, der vertrieben sich am Achelous niederließ, Scymn. 476, Apd. 1, 7, 6, Paus. 5, 1, 4, Strab. 10, 463, ö., A. 3) S. des Oxylus in Elis, Paus. 5, 4, 11. 4) S. des Oeneus, Hecat. b. Ath. 2, 35, b. 5) S. des Amphitryon, Enkel des Deucalion, Scymn. 590, St. B. s. *Φύσκος*. 6) S. des Ares, Plin. 7, 56. 7) *οἱ Αἰτωλοί*, Komödientitel, Mein. I, p. 480. 484.

Αἴτων, Bethmann, V. des Irion, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 3, 62.

Αἰτώνης, *αο*, Thebaner, Inscr. 1565, Keil vermuthet *Χαιρώνδαο*.

Αἰτωσία, Stadt, Phleg. Trall. fr. 29.

Αἰχιλίνσιοι od. **Αἰχιλήνσιοι**, Volk in Sardinien, Ptol. 3, 3, 6.

Αἰχμαγόρας, Germunt, S. des Herakles, Paus. 8, 12, 3.

Αἰχμαίας, Gericke, Athener (Kephisier), Ross Dem. Att. 49. S. d. Flgde.

Αἰχμέας, Parapotamier, pythischer Sieger im Faustkampf, Paus. 10, 38, 8, wo A. *Αἰχμαίας* lesen, w. s. S. Keil Anal. ep. p. 235.

Αἰχμή, Gero, 1) Hundsn., Xen. Cyn. 7, 5. 2) Schiffsn., Att. Seew. IV, 6, 6.

Αἶχμις, *ιδος*, m. Gerle, K. von Arkadien, Paus. 8, 5, 10.

Αἰχμίων, *ωνος*, Gericho, Delphier, *Inscr. 1700.

Αἰχμόδικος od. **Αἰχμόδοκος**, m. Gerold od. Gerhard, Mannsn., Schol. Od. 18, 85.

Αἰχμοκλῆς, *έους*, Germar, Mannsn. auf ephesischen Münzen, Mion. III, 93, ff.

Αἴχμων, (Gero), Lykier, Inscr. 4269, 6. K.

Ἀιών, ἡ, 1) St. in Palästina, Ios. 8, 12, 4. 2) *Spitzohr, Name eines Hundes des Aktäon, Hyg. f. 181.

Αἰών, Immer, 1) S. des Kronos, Eur. Heracl. 900, Qu. Sm. 12, 194, Nonn. 7, 10, ö. 2) S. des Kolpias u. der Baau, V. des Genos u. der Genea, Phil. Bybl. in Eus. pr. ev. 1, 10.

Αἰωνοάριος od. **Αἰωνάριος**, nach Long. b. Suid. = *αἰῶνος πατήρ*, der röm. Januarius, Tzetz. P. H. 771, Suid.

Αἰώρα, Schaukelfest, Fest der Kinder in Athen, zu Ehren der Tochter des Pelasgers Maleas, nach Anderen der Klytämnestra u. des Aegisthos od. der Erigone, Hesych.

Ἀκαβάρου, verd. Wort in An. (Arr.) per. mar. erythr. 52.

Ἀκάβη, 1) Gebirge in Aegypten am arabischen Meerbusen, Ptol. 4, 5, 15. 2) Quelle in Afrika, Ptol. 4, 3, 20.

Ἀκαβηνή, ein Theil Mesopotamiens, Ptol. 4, 4, 12.

Ἀκαδαμίς, St. in Lydien, Scyl. 98.

Ἀκάδας, gen. *α*, m. s. Et. M. 779, Schol. Il. 4, 66.

Ἀκαδημαϊκός, ή, όν, 1) Adj. *τρόπος*, Plut. Dem. et Cic. 1, *αἵρεσις*, D. L. 4, 10, 3, ö., *φιλοσοφία*, S. Emp. Pyrrh. 1, 220, u. *σύνταξις*, Cic. Att. 13, 12. 16. 2) Subst. ὁ —κός a) der Bewohner von Akademeia, St. B. s. *Ἐκαδήμεια*. b) der akademische Philosoph, D. L. 7, 2, 6. prooem. 12, ö., S. Emp. dogm. 1, 179. Pyrrh. 1, 226, ö., Luc. pisc. 43, ö. 2) ἡ *Ἀκ—κή*, verst. *αἵρεσις* (*ἀρχαία*, *μέση*, *νέα*), die (alte, mittlere, neue) Akademie, D. L. Prooem. 13. 3) *τὸ Ἀκαδημαϊκόν*, der Zustand der Unentschiedenheit, Luc. Icarom. 25.

Ἀκαδήμεια, (ἡ), so stets bei Dichtern, s. Ar. Nub. 1005, Epicr. b. Ath. 2, 59, d, Ephipp. b. Ath. 11, 509, c, Sot. b. Ath. 8, 336, e, Alex. b. Ath. 13, 610, e, Theocr. ep. App. 38, u. ein anderes D. L. 4, 5, 7, doch seltener in Prosa, Plat. Lys. 203, a, Xen. Hipp. 3, 14, Heliod. 1, 17, Plut. Arat. 34 (der sonst überall *Ἀκαδημία* hat), App. Mithr. 30, Suid., St. B., u. hie u. da die Schol., z. B. zu Dem. 24, 114 u. Soph. OC. 56; in Prosa gewöhnl. **Ἀκαδημία**, Plat. Ax. 366, e, Xen. Hell. 2, 2, 6. 5, 49, Lys. 18, 10, Dem. 24, 114, u. die Flgdn, nach Suid. auch **Ἀκαδήμειον** od. **Ἀκαδήμιον**, wie Et. M. hat, u. Apost. 3, 1 steht *Ἀκαδήμια*, während man sonst überall *Ἀκαδημία* betont, obwohl die Endung *ᾰ* ist u. dah. nach Buttm. Gr. II, 282, n. *Ἀκαδήμια* zu betonen wäre, 1) ein Platz am Kephissus 6 Stadien von Athen, sonst (Dicaearch. b. Plut. Thes. 32) *Ἐχεδημία* od. (St. B.) *Ἐκαδήμεια*, w. s., genannt. S. Pol. 16, 27, D. Sic. 13, 73, Plut. Syll. 12, A. Es stand hier ein Gymnasium, wo unter andern Plato lehrte, Paus. 1, 29, 2, D. L. 3, n. 9, A. Daher hieß nun 2) die platonische Philosophenschule so (Plut. def. orac. 37, Suid.), u. zwar unterschied man genauer fünf (S. Emp. Pyrrh. 1, 220), doch gewöhnl. drei *Ἀκαδήμιαι*, *ἀρχαία*, D. L. prooem. 10, ö., S. Emp. dogmat. 5, 3, *μέση*, ebend. Pyrrh. 1, 232, Plut. Brut. 2, D. L. a. a. O., *νέα*, Ath. 9, 402, c, Plut. Cic. 4, S. Emp. Pyrrh. 1, 226, D. L. a. a. O., ö. Und ihre Philosophen hießen *οἱ ἐξ Ἀκ.*, Strab. 13, 614, Ael. v. h. 14, 26, od. *οἱ ἐν Ἀκ.*, Plut. de ser. num. vind. 4. de commun. not. 44. Sprichw. war **Ἀκαδημίηθεν** *ἥκεις*, d. h. du bist ein weiser Mann, Apost. 2, 1.

Ἀκάδημος, 1) Heros, von welchem Akademeia den Namen hatte, von Anderen (D. L. 3, n. 9) auch *Ἐκάδημος* genannt, also Fremdling. S. Plut. Thes. 32, Schol. Dem. 24, 114, St. B., Suid., Hesych., A. 2) Athener (Myrrhinusier), S. des Neokles, Inscr. 115. — Einer, den Hyperides vertheidigte, Harp. s. *Ἡφαιστία*. 3) ein Anderer, Theogn. 993.

Ἀκάδρα, 1) Ort in Indien, Ptol. 7, 2, 6. 2) in China, Ptol. 7, 3, 5. — Bewohner der Gegend **Ἀκάδραι**, Ptol. 7, 3, 4.

Ἀκάθαρτος *κόλπος*, Unrein (bei Plin. Immundus), der große Busen des rothen Meeres an der Grenze von Oberägypten, j. Faul-Bai, Strab. 16, 769, Agatharch. mar. erythr. 82, D. Sic. 3, 39.

Ἀκαῖος, m. Spitzner, Name auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. II, 38.

Ἀκακαλλίς, *ίδος*, Narcisse, nach Eumach. b. Ath. 15. 681, e, 1) Name einer Nymphe, Paus. 10, 16, 5. 2) T. des Minos, Ap. Rh. 4, 1491 u. Schol., Paus. 8, 53. 4, Xenion b. St. B. s. *Ὄαξος*, vgl. s. *Κυδωνία*.

Ἀκακήσιον (Schol. Il. 16, 185 steht falsch *Ἀκάκη*), St. u. Hügel in Arkadien, gegründet von *Ἄκακος*, Paus. 8, 3, 2, Suid., Et. M. Ew. u. Adj. **Ἀκακήσιος**, Paus. 8, 36, 10, St. B. Dah. *τὸ Ἀκακήσιον ἄντρον*, Schol. Il. 16, 185 u. ὁ *Ἀκ.*, Bein. des dort verehrten Hermes, Strab. 7, 299, Callim. Dian. 143. Dah. s. Il. 16, 185. (Eigtl. der keinen Schaden bringt, also: Ohneschaden, s. Et. M. 547 u. Lob. path. 429.)

Ἀκάκιος, 1) Bischof in Konstantinopel unter Leon, Suid. u. Malch. Philad. fr. 7. — Märtyrer, ep. christ. (1, 104). 2) Sophist u. Tadler des Julian, Suid. s. v. *Λιβάνιος*. 3) mit dem Bein. Archelaos, Heerführer unter Justin., Ioann. Epiph. fr. 4. — Vgl. Fabric. bibl. gr. VIII, 336. Von:

Ἄκακος, *Ohneschaden, S. des Lycaon, Erbauer von Akakesion, Paus. 8, 3, 2. 36, 10, St. B. s. *Ἀκακήσιον*.

Ἀκάλανδρος ὁ *ποταμός*, Fl. in Lucanien, j. Salandrella, Strab. 6, 280.

Ἀκαλάνθης, s. *Ἀκαλανθίς*.

Ἀκαλανθίς, *ίδος*, f. Stieglitz, 1) Bein. der Artemis, Ar. Av. 871 u. Schol. 2) T. des Königs Pieros von Emathia, welche in einen Vogel verwandelt wurde, Ant. Lib. 9, Ov. Met. 5, 669. 3) Frauenn., Alciphr. 3, 64. 4) Hundename, Hesych., Et. M. 44, 26, Schol. Ar. Pac. 1078, Suid. Sprichw. war *Ἀκαλανθὶς* od. *Ἀκαλάνθης κύων*, od. auch *Ἀκάνθιος κύων*, von denen, welche vor allzugroßem Eifer das Begonnene

unvollendet lassen, Proverb. App. 1, 12 u. das. die Anm.

Ἀκάλη, T. des Minos, = *Ἀκακαλλίς*, Apd. 3, 1, 2.

Ἀκαλησσός, St. in Lycien, Ew. **Ἀκαλησσεύς**, St. B. (Doch auch **Ἀκαλισσεύς**, u. das fem. **Ἀκαλισσῖτις**, Inscr. 4315. K.)

Ἀκαλλαρίς, *ίδος*, T. des Eumedes, Gem. des Teos, D. Hal. 1, 62.

Ἀκαμαντίδαι, 1) Nachkommen des Akamas, Dem. 60. 29. 2) s. *Ἀκαμαντίς*.

Ἀκαμάντιον, St. in Phrygien, begründet vom Athener Akamas, Agath. b. Ath. 1, 30, a. Ew. **Ἀκαμάντιος** u. fem. **Ἀκαμαντίς**, St. B.

Ἀκαμαντίς, *ίδος*, (*ἡ*), 1) mit u. ohne *φυλή*, eine att. Phyle, benannt nach Akamas, Thuc. 4, 118, Dem. 39, 22, ö.; 43, 64, Simon. ep. 150 (205), D. L. 7, 1, n. 9, Diod. b. Suid. s. *Ἕρμος*, Harp. ö., A., Inscr. 191. 192, Ross Dem. Att. 5, ö. Ein Mitglied derselben, z. B. Perikles, **Ἀκαμαντίδης**, Plut. Per. 3. 2) Bein. von Kypros, Philonid. b. Plin. 5, 35, St. B. s. *Κύπρος*.

Ἀκάμας, *αντος*, (*ὁ*), Unruh d. i. ohne Rast, 1) S. des Antenor, Führer der Dardaner, Il. 2, 823, ö., Qu. Sm. 10, 168, Tzetz. Lycophr. 874. 2) S. des Eusaros, Führer der Thraker, Il. 2, 844, ö., Schol. zu Il. 13, 643. 3) S. des Theseus u. Heros Eponymos der akamantischen Phyle, Aeschin. 2, 31 u. Schol., Dem. 60, 29, D. Sic. 4, 62, Paus. 1, 5, 3, Strab. 14, 683, Qu. Sm. 4, 232, A. Mit einer Statue in Delphi, Paus. 10, 10, 1. 4) Diener des Hephästos, Val. Flacc. A. 1, 583. 5) Vorgebirge von Kypros, Strab. 14. 682, ff., Ptol. 1, 15, 4. 5, 14, 1, Anon. st. mar. magn. 204, ö., S. Emp. mathem. 1, 257, Luc. navig. 7. Dav.

Ἀκαμάτιος, vermeintlicher Philosoph aus Heliupolis, Suid.

Ἀκαμνάκης, *εος*, K. der Libyer, Tzetz. Lycophr. 874.

Ἄκαμψις, *ιος*, Ohneck, Fl. in Pontus. Arr. per. 7, 5.

Ἀκανθίνη, Insel des arab. Meerbusens, Ptol. 4, 7, 37.

Ἀκανθίων, *ωνος*, m. (Dörner), servus, Plaut. merc.

Ἄκανθος, m. Dorn, 1) Lacedämonier, Thuc. 5, 19. — Olympionike, Paus. 5, 8, 6, D. Hal. 7, 72. 2) Sicilier, Luc. Phalar. 1, 9. 3) der, welcher der Stadt Akanthus (1) seinen Namen gab, Mnas. b. St. B.

Ἄκανθος, (*ἡ*), Dornstedt, s. Et. M., 1) St. am strymonischen Meerbusen, eine Gründung der Andrier, j. Cheriasa od. Hierisos, Her. 6, 44. ö., Thuc. 4, 84, ö., A. Ew. u. Adj. **Ἀκάνθιος**, Her. 7, 116, Thuc. 4, 85, A. Dah. *θαλάσσῃ ἡ Ἀκανθίων*, Her. 7, 22, od. *ὁ κόλπος Ἀκάνθιος*, Strab. 7, 330, fr. 31; ferner *ὁ Ἀκάνθιος ἰσθμός*, Ael. n. an. 13, 20; endlich *Ἀκάνθιος οἶνος*, Amphis b. Ath. 1, 30, e. Sprichw. war *Ἀκάνθιος τέττιξ* von Stummen, weil hier die Cicaden stumm waren, Simon. b. Zenob. 1, 51, St. B., A., u. *Ἀκάνθιος κύων*, d. h. ein schneller, Prov. app. 1, 12, s. *Ἀκαλανθίς*. 2) St. in Aegypten, unweit Memphis, j. Dashur, Strab. 17, 809, St. B. Bei D. Sic. 1, 97 u. Ptol. 4, 5, 55 *Ἀκανθῶν πόλις* (b. Ptol. auch *Ἀκανθῶν πόλις*) genannt. Ew. **Ἀκανθοπολίτης**, St. B. 3) St. in Karien (bei Cnidia), St. B. 4) St. in Athamanien, St. B.

Ἀκάνναι, Handelsplatz der Somaulis am rothen Meere. viell. Hisn Ghorab, Ptol. 4, 7, 10 (wo man auch *Ἀκκάναι* liest), u. An. (Arr.) per. m. erythr. 11. Ew. **Ἀκανναῖος**, St. B.

Ἄκαρα, Schenkl, (*ἄκαρα τὰ σκέλη Κρῆτες*, Et. M.). St. in Asien, das spätere Nyssa, Et. M.

Ἀκαρασσός, Kleinrode, St. in Lycien, Ew. **Ἀκαράσσιος** od. *Ἀκαρασσεύς*, St. B.

Ἀκαρίων, *ωνος*, Geschichtschreiber, Schol. Ap. Rh. 2, 168, wo aber Müll. *Ἀνδρωνα* lesen will, Mein. *Εὐφορίωνα*.

Ἀκαρνάν, *ᾶνος*, (*ὁ*), (*Unbeschoren, s. Strab. 10, 465, St. B.), 1) S. des Alkmäon u. der Kalirrhoe, Stammvater der Akarnanen, welche früher Kureten hießen, Thuc. 2, 102, Apd. 3, 7, 6, Paus. 8, 24, 9, Ephor. b. Strab. 10, 462, Scymn. 462. In Schol. Pind. Ol. 1, 127 Freier der Hippodameia, v. l. *Ἀκαρνεύς*. 2) der Akarnanier, Her. 1, 62, Thuc. 2, 68, A. Auch als Adj. *οἱ Ἀκαρνᾶνες συγγραφεῖς*, Ael. b. Suid. s. *ὁμόσε*. Fem. **Ἀκαρνανίς**, *ίδος*, Polyaen. 8, 69, St. B. 3) Name eines Fisches, Ath. 7, 327, d.

Ἀκαρνᾶνία, (*ἡ*), ion. **ίη**, Her. 2, 10, Arr. Ind. 41, 2, Landschaft in Hellas zwischen Epirus u. Aetolien, Thuc. 2, 80, Aeschin. 3, 97, Dem. 48, 24, A.

Ἀκαρνᾶνικός, *ή*, *όν*, akarnanisch, *πεδίον*, Thuc. 2, 102, *ἡ Ἀκ—κή*, verst. *παραλία*, Strab. 10, 450.

Ἄκαρρα, St. in Achaja, Ew. **Ἀκαρραῖος** od. **Ἀκαρράτης**, St. B. S. *Ἄκαρα*.

Ἀκάρων, s. *Ἀκκάρων*.

Ἄκας, Verfasser einer Tragödie, Suid. = *Σάκας*, w. s.

Ἀκάστη, (*Ohnezier), T. des Okeanus u. der Thetis, H. h. Cer. 421, Hes. Th. 356.

Ἀκαστίδας, Böotier, b. Rangabé Ant. Hell. II, n. 692. Von:

Ἄκαστος, Unwerth; eigtl. Ohneschmuck, von *κέκασμαι*, s. Et. M., 1) S. des Pelias, K. in Jolkos, kalydonischer Jäger u. Argonaut, Pind. N. 4, 93. 5, 55, Eur. Alc. 732, Ap. Rh. 1, 224, ö., Apd. 1, 9, 10. 16. 27, D. Sic. 4, 53, A. 2) K. von Dulichion, Od. 14, 336. 3) Archon in Chios zur Zeit Homers, Euthym. b. Clem. Alex. str. 1, 21. 4) Athener, Inscr. 286.

Ἀκατίδης, *ου*, (Schiffner), Wettläufer, Pol. 40, 1.

Ἀκαταῖος, Segler, Name eines Pferdes, Suid.

Ἀκάτειρα, *Kahnstadt, *ὄνομα πόλεως*, Suid.

Ἀκατίδης, gen. *ους*, (?) Hulck d. i. navis oneraria, ein Platäer, Pol. 40, 1.

Ἀκατίροι, auch **Ἀκατιζίροι** u. **Κατζίροι** (Prisc. Panit. fr. 8), hunnischer Volksstamm, Prisc. Pan. fr. 30. 37, Suid.

Ἄκαψις, *ὄνομα πόλεως*, Suid.

Ἀκεγχήρης, I. u. II., Könige von Aegypten, Maneth. b. Ios. c. Ap. 1, 15. (Euseb. hat Chencheres.)

Ἀκεγχρής, T. des Oros, Königin von Aegypten, Maneth. b. Ios. c. Ap. 1, 15 (Euseb. hat Chencheres).

Ἄκεδον, St. in Oberitalien. Ptol. 3, 1, 10.

Ἀκείλιος, s. *Ἀκύλλιος*.

Ἀκέλης, *ου*, 1) S. des Herakles u. der Malis, Hellan. b. St. B. 2) St. in Lydien, Ew. *Ἀκέλητες*, doch bei Herdn. auch *Ἀκελήσιος*, fem. *Ἀκελῆτις*, St. B. Aehnl.

Ἀκέλης, *ητος*, Zocher d. i. langsamen Ganges, Fl. Lydiens, der in den Hyllos mündet, Choerob. in B. A. 1189, Et. M. 81, 46. In Schol. Il. 24, 616 heißt er *Ἀχέλης* od. *Ἀχελήσιος*, b. Suid. ist viell. **Ἀκελιμᾶς** derselbe.

Ἀκίλιος = *Ἀκίλιος*, Lyd. de ostent. c. 6.

Ἄκελλος, m. späterer Name von *Αἰγίθαλλος*, D. Sic. 24, 1.

Ἀκέραι = *Ἀχέραι*, Zonar. ann. 8, 20.

'Ακέρδων, *ωνος*, aus Hermione, Inscr. 1211. (Keil vermuthet *Κέρδων*.)

'Ακέρραι, St. der Insubrier in Oberitalien, j. Gerrha, Plut. Marc. 6. S. *'Αχέρραι*.

'Ακερωνία *Πῶλα*, St. im Innern von Lucanien, j. Averno, D. Cass. 61, 13.

'Ακέσα, f. Heilfelden, Gegend in Lemnos, Philostr. her. 5, 2, 703 (richtiger *῎Ακεσσα*, s. Lob. path. 410).

'Ακεσαί, Heil, St. in Macedonien, Ew. **'Ακεσαῖος** u. **'Ακεσίτης**, St. B.

'Ακεσαῖος, 1) = *'Ακεσᾶς* u. *'Ακεσεύς*, Diogen. 2, 7. 2) = *'Ακεσσαῖος*, 2. Suid. s. *τὴν 'Ακεσαίου σελήνην*.

'Ακεσαμεναί, *Heilersheim, Gründung von *'Ακεσαμενός*, Theog. b. St. B. Ew. **'Ακεσαμένιος**, St. B.

'Ακεσαμενός, poet. *'Ακεσσαμενός*, Heilbringer, K. von Pierien (Thracien), Erbauer von Akesamenä, Il. 21, 142, St. B.

'Ακέσανδρος, Heilmann, 1) Cyrenäer, Geschichtschreiber, Plut. qu. symp. 5, 2, Schol. Pind. P. 9, 24, ö., Schol. Ap. Rh. 2, 498, ö., s. Müll. fr. hist. IV, 285-286 u. II, 464. 2) Athener, Inscr. 96.

'Ακεσᾶς, *ᾶ*, Heiler, Kunstweber aus Salamis auf Cypern, Ath. 2, 48, b.

'Ακεσεύς, *έως*, aus Patara in Lycien, = dem vorigen. Sprichw. war von bewundernswerthen Dingen: *'Ακεσέως καὶ 'Ελικῶνος ἔργα*, Zenob. 1, 56.

'Ακεσηνός, lat. Acesinus, Fl. in Skythien, Theogn. p. 67 = *'Ακεσίνης*.

'Ακεσίας, pl. *τοὺς 'Ακεσίας*. Liban. ep. 319, Heiler, (s. B. A. 1, 317), schlechter Arzt. dah. es bei schlechten Curen sprichw. hieß: *'Ακεσίας ἰάσατο*, nach Ar. b. Zenob. 1, 52, Diogen. 2, 3, Plut. prov. 98, Suid. 2) griech. Schriftsteller über Kochkunst, Ath. 12, 516, b. 3) ein Athener, Inscr. 165 (wo falsch *'Αχησίας* steht).

'Ακεσίδας, *α*, Heilyn, griech. Heros, Paus. 5, 14, 7.

'Ακεσίλαος, *Heilvolk, ein Arzt, Alciphr. ep. 3, 7. — Olympionike aus Megalopolis, Ol. 148, 1, Euseb. p. 157, Mac. — Suid. — Aehnl. *'Ακεστόδημος*, wenn nicht für *'Αγεσίλαος*.

'Ακεσίμβροτος, Heilmann, 1) ein Arzt, Plat. Crat. 394, c. 2) ein Admiral der Rhodier, Pol. 17, 1. 2. — Inscr. 2338.

῎Ακεσιν = *'Ακέσιον*, Frauenn., Inscr. 511.

'Ακεσίνης, *ου* (⏑⏑‒‒, s. Nonn. 23, 276), b. D. Sic. 2, 37 auch **'Ακεσῖνος**, (*ὁ*), Fl. in Indien. welcher in den Indus mündet, altindisch Asikni, j. Tschinab, auch *ὁ 'Ακεσίνης ποταμός* genannt (Arr. An. 5, 20, 8, ö., Ind. 6, 5, ö.), D. Sic. 17, 95, Strab. 15, 692, ö., Arr. An. 5, 4, 2, ö., Ind. 3, 10, ö., Nonn. a. a. O. Er wurde hie u. da für den Tanais gehalten, St. B. s. *Τάναϊς*. 2) Fl. in Sicilien = Acis. w. s., Thuc. 4, 25.

'Ακέσιος, Heilyn, Bischof der Nautiner unter Constantin d. Gr., Sver. h. eccl. 1, 10, Suid.

῎Ακεσις, m. Heilung, 1) als Gott verehrt bei den Epidauriern, Paus. 2, 11, 7. 2) Rhodier auf einer Münze bei Mion. III, 419.

'Ακεσίτιμος = *'Ακέστιμος*, Keil 2 Inschr. 1849, p. 10.

῎Ακεσσα, f. St. in Sicilien, Phot. lex. p. 315. Adj. **'Ακεσσαῖος**, überh. sicilisch, Soph. b. Phot. a. a. O. 2) = *῎Ακεσα*, w. s.

'Ακεσσαῖος, Heiling, 1) *'Ακεσαῖος* u. *'Ακεσεύς*, w. s., Diogen. (Vindob.) 1, 26. 2) ein untauglicher Steuermann des Neleus. Von ihm sprichw. *'Ακεσσαίου σελήνη*, d. h. wenn nur erst der Mond kommt, sprach Akessäos, Diogen. 1, 57, Apost. 1, 90. S. *'Ακεσαῖος*.

'Ακεστάλιαι *ὄρνιθες*, aus Stesichor. erwähnt von Phot. 148, a, 32.

'Ακεσστιμώ, *οῦς*, f. *Heilehre, Frauenn. auf einer smyrnäischen Inschr., Inscr. 3263. (S. wegen des doppelten σ Keil Spec. onomat. p. 104.) Aehnl.

'Ακεστείμη (d. i. *-τίμη*), Frauenn., Inscr. 3262. (S. Keil 2 Inschr. 1849, p. 10.)

'Ακέστη, die Stadt Segesta in Sicilien. s. *Αἴγεστα*, Virg. Aen. 5, 718 Acesta. Ew. **'Ακεσταῖος**, fem. *'Ακεσταία*, St. B.

'Ακέστης = *Αἰγέστης*. w. s. — S. des sicilischen Flußgottes Krimisos u. der Troerin Egesta, Virg. Aen. 1, 550, ö.

'Ακέστιμος, *Heilmar, Kreter, Inscr. 2562. 2583.

'Ακεστῖνος, Heiling, ein Arzt, Heliod. 4, 7.

'Ακέστιον, Heilyne, 1) T. des Xenocles aus Athen, Paus. 1, 37, 1. (2) Frauenn., A. Rangabé Ant. Hell. II, n. 1236. K.)

'Ακέστιος, Heiling, ein griech. Schriftsteller über Kochkunst, Ath. 12, 516, c.

'Ακεστόδημος, *Heilvolk, Mannsn., Att. Inschr. Philhist. Hft 10, n. 4. K.

'Ακεστόδωρος, *Heilgabe, 1) Mannsn., Aristaen. 1, 13. 2) Geschichtschreiber aus Megalopolis, Plut. Them. 13, St. B. s. *Δωδώνη* u. *Μεγάλη πόλις*, Schol. Il. 16, 233, A.

'Ακεστορίδαι, *ᾶν*, m. Nachkommen des Akestor, vornehme Familie in Argos, aus welcher die Priesterinnen der Pallas gewählt wurden, Call. lav. Pall. 34.

'Ακεστορίδης, *ου*, Heilinger, 1) Athener, a) Archon, Ol. 69, 1, D. Hal. 5, 37. b) Ol. 76, 3, D. Sic. 11, 51. 2) Korinthier, D. Sic. 19, 5. 3) ein griech. Schriftsteller, Phot. bibl. cod. 189, Tzetz. hist. 7, 648, nach Müll. fr. hist. II, 464 viell. = *'Ακεστόδωρος*. 4) Mannsn., Nicarch ep. (XI, 121).

'Ακεστορίη, Heilyne, Frauenn., Theoseb. ep. (VII, 559).

'Ακεστώνδας, Heiling, Mannsn., Phani. 3 (VI, 295).

'Ακέστωρ, *ορος*, Heiler, 1) S. des Ephippos in Tanagra, Plut. qu. graec. 37. 2) S. des Epidyeos, V. des Agenor in Athen, Pherecyd. in Marcell. vit. Thuc. 2. 3) ein Maler aus Knosos in Kreta, Paus. 6, 17, 4. 10, 15, 6. 4) ein Geschichtschr. über Cyrene, Schol. Ap. Rh. 2, 498, verdorben aus *'Ακέσανδρος*. 5) ein Parasit, Eupol. b. Ath. 6, 237, a. 6) Bein. des Apollo, Ar. Vesp. 1221.

'Ακεσώ, auch **'Ακεσῴ** geschr. (Inscr.), Heilyne, 1) T. des Aesculap u. der Epione, Göttin der Aerzte, Suid. s. *'Ηπιόνη*. 2) Frauenn. auf Cyrene, Inscr. 5171.

'Ακέσων, Heiler, Mannsn., Callim. 22 (VI, 147).

'Ακευσώ, *ῶς*, (von *ἀκεύομαι*, s. Keil Anal. epigr. p. 108), Frauenn., Inscr. 2481. S. *'Ακεσώ*.

῎Ακη, *ἡ*, angeblich von Herkules so benannt, weil er hier seine Heilung fand, also Heilbronnen, Claud. Iul. b. St. B., das spätere Ptolemais in Phönizien. Doch nach Demetr. b. Harp. u. Suid. hieß bloß die Burg von Ptolemais *῎Ακη* (der phönizische Name des Orts war Acco). S. Isae. 4, 7, Dem. 52. 20 ed. Dind., Ios. 9, 14, 2, D. Sic. 15, 41. 19, 93, Scyl. 104, Strab. 16, 758, Polyaen. 3, 56. Andere b. St. B. Ew. **'Ακαῖος**, St. B. 2) Gegend in Arkadien, Paus. 8, 34, 2.

Ἄκτηρ, m. (?) Name auf Münzen aus Same u. Samothrace, Mion. II, 205. S. II, 544.

Ἀκήρατος, m. Lauter, 1) Priester in Delphi, Her. 8, 37. 2) Dichter der Anthologie, VII, 138.

Ἄκης, Fl. in Hyrkanien, nach Heeren der Orus, doch von Ritter bezweifelt, Her. 3, 117, s. Stein zu d. St. Hesych. nennt ihn *Ἄκις*.

Ἀκησίας, s. *Ἀκεσίας*.

Ἀκιαμός, Spitzner, K. der Lyder, Xanth. u. Nicol. Dam. b. St. B. s. *Ἀσκάλων*. (Bon Suid. s. *Ξάνθος* *Ἄλκιμος* genannt.)

Ἄκιβοι, ein sarmatisches Volk, Ptol. 3, 5, 23.

Ἀκιδαλία u. **ίη**, (ᾰκ), Strehlke (Strahl = Pfeil), Quelle in Böotien, u. Bein. der Aphrodite davon, Serv. zu Virg. Aen. 1, 720, Stob., Suid., Et. M. 48, 21, Cram. II, 127. S. *Κιδαλία*.

Ἀκίδας, *αντος*, *ὁ*, Strahlau (Strahl = Pfeil), Fl. in Triphylien, früher Jardanes genannt, Paus. 5, 5, 8, Ariaeth. in Schol. Il. 4, 319.

Ἀκίδουσα, Gattin des Skamandros in Böotien u. von dieser Name einer Quelle daselbst, Plut. qu. graec. 41. (Vgl. *Ἀκαδαλία*.)

Ἀκίδων, *οντος*, *ὁ*, auch *Ἀκ. ποταμός* = *Ἀκίδας*, Strab. 8, 348.

Ἀκιθίας, *ου*, *ποταμός*, Fl. im Süden von Sicilien, Ptol. 3, 4, 5. S. *Ἄκις*.

Ἀκίκαρος, s. *Ἀκίχαρος*.

Ἀκίλα, Vorgebirge in Arabien, Artemid. b. Strab. 16. 769.

Ἄκιλαι, St. in Sicilien, Plut. Marc. 18.

Ἀκίλιος, b. Phleg. Trall. fr. 32 auch **Ἀκείλιος** u. in D. Hal. 3, 67 **Ἀκύλλιος**, einer aus der plebejischen gens Acilia in Rom, bes. Manius Acilius Glabrio. Sie heißen bald *Ἀκίλιος Μάνιος Γλαβρίων*, App. Syr. 17, bald *Μάν. Ἀκ.*, Plut. Cat. 12. Tit. 15, D. Cass. 36, 14, bald *Ἀκ. Γλαβρ.*, D. Cass. 67, 12, doch auch *ὁ Ἀκίλιος ὁ Γλαβρίων*, D. Cass. 73, 3; außerdem *Γάϊος Ἀκίλιος*, ein Geschichtschr., der in griech. Sprache schrieb, Plut. Rom. 21. Cat. 22, s. Müll. fr. hist. III, 97; bald *Μάρκος Ἀκ.*, D. Cass. 42, 12, u. *Γάϊος Ἀκ.*, D. Hal. a. a. O., bald *Λεύκιος Ἀκ.*, App. b. civ. 1, 41, bald bloß (*ὁ*) *Ἀκ.*, Plut. Caes. 16. Brut. 23, D. Cass. 36, 16, bald bloß *Μάνιος* u. s. w. S. *Ἀκύλιος*.

Ἀκιλισηνή, (*ἡ*), Landschaft in Großarmenien, links vom Euphrat, Strab. 11, 521. 527. 12, 555, ö., Ptol. 5, 13, 13. S. *Ἀμφισσήνη*.

Ἄκιμος, *ὄνομα κύριον*, Suid. (Nach Suid. *ἄκιμον* = *ἀθεράπευτον*?)

Ἀκινάκης, *ου*, (*ὁ*), 1) Gott der Skythen, Luc. Scyth. 4. Tox. 38. Iup. tr. 42. 2) Name eines Löwen, D. Cass. 78, 8.

Ἀκινάσης, *ου*, *ὁ*, Fl. in Kolchis, j. Sekutil, Arr. per. Pont. 7, 4.

Ἀκίνασις, *ὄνομα τόπου*, Suid.

Ἀκίνδυνος, m. *Ohnegefahr, Mannsn., Luc. ep. 16 (35) (XI, 429); Inscr. 301. 1732.

Ἀκινίππω (richtiger *Ἀκινιππώ*), St. in Hisp. Baetica, Ruinen bei Ronda, Ptol. 2, 4, 15.

Ἀκίον, Insel bei Afrika, j. Aschak, Scyl. 111.

Ἄκιος, Stahel (= Stachel d. i. Spitze), Smyrnäer, Mion. S. VI, 309.

Ἄκιρις, *ιος*, m. Fl. in Lucanien, j. Agri, Strab. 6, 264, Hesych. s. *ἀμφ' Ἀκίριος*.

Ἀκίς, *ίδος*, f. Stähline, Sklavin, Luc. d. meretr. 4, 3.

Ἄκις, *ιδος*, Strahl (= Pfeil, Pfeilspitze), 1) S. des Faunus u. der Simöthis, welcher in den Fluß Akis verwandelt wurde, Ov. Met. 13, 750, ff., Serv. Virg. Ecl. 9, 39. 2) Fl. in Sicilien bei Catanea, j. Chiaci od. Alcantara, Theocr. 1, 69, Nymphod. in den Schol. dazu, Hesych. *Ἄκις ποταμός* wurde sprichw. wegen der Kälte seines Wassers, Diogen. 2, 74, Apost. 1, 96, A. 3) = *Ἄκης*, Hesych.

Ἀκίχαρος, von Democr. b. Clem. Alex. str. 1, 131 **Ἀκίκαρος** genannt, ein braminischer Weiser u. Titel einer Schrift des Democrit, D. L. 5, 2, §. 20.

Ἀκιχώριος, *ου*, (*ὁ*), gallischer Heerführer unter Brennus, Paus. 10, 19, 7, ö.

Ἄκκα Λαρεντία, Plut. Rom. 4, od. *Λαρεντία* *Ἄκκα*, Plut. qu. rom. 35, die röm. Acca Laurentia.

Ἀκκαβικὸν τεῖχος, St. bei den Säulen des Herkules, Gründung der Karthager, Ew. **Ἀκκαβικοτειχίτης**, St. B.

Ἀκκάμεος, Truppenführer unter Julian (b. Ammian. Machamaeus genannt), Magn. Charhen. b. Malal. chron. p. 328.

Ἀκκάναι, s. *Ἀχάνναι*.

Ἀκκάρων, *ωνος*, auch **Ἀκάρων** geschr., Ios. 5, 1, 21 u. indecl. **Ἀκαρών**, Ios. 9, 2, 1, St. der Philister in Palästina. Ios. 5, 2, 4. 6, 1, 2, ö.

Ἀκκέλιος, *Μάρκος Ἀκκ.*, Mannsn. aus Bononia, Phleg. Trall. fr. 29.

Ἄκκι, n. St. in Hisp. Tarrac. beim j. Gadir, Ptol. 2, 6, 61.

Ἀκκώ, *οῦς*, f. 1) Frau aus Samos, deren Albernheit sprichwörtlich wurde, Zenob. 1, 53, Diogen. 2, 4, Plut. prov. 65, Et. M. 49, 4, Zonar., Suid., Schol. Plat. Gorg. 497, a, A., so daß man sich so zu betragen *ἀκκίζεσθαι* nannte u. *ἀκκισμοί* leere Versprechungen. — Amphis verfaßte eine Komödie dieses Namens, Mein. I, p. 404. 2) ein Popanz, mit dem man kleine Kinder schreckte, Chrysipp. b. Plut. stoic. rep. 15.

Ἀκλείδης, *ὄνομα κύριον*, Suid. — (Ael. n. an. 8, 5 steht jetzt *Εὐκλείδης*.)

Ἀκλήμων, *ονος*, (viell. Barfuß, s. Hesych. s. *κλήματα*), Tzetz. Chil. 7, 74.

Ἄκμαθα, s. *Ἄμαθα*.

Ἀκμαιονίδαι, *ὄνομα ἔθνους*, Suid. (Viell. *Ἀλκμαιονίδαι*.)

Ἀκμή, (*ἡ*), Blüthe, Frauenn. a) einer Sklavin der Julia, Ios. b. Iud. 1, 32, 6. 33, 7 u. in Arch. 17, 5, 7. 2) Andere, Catull. carm. 45.

Ἀκμηναί, (etwa: Frischlinen, s. Lob. path. p. 193), Name gewisser Nymphen bei den Eleern, Paus. 5, 16, 6.

Ἄκμητος, m. Frisch, Mannsn., Pol. 2, 66.

Ἀκμονία, auch *Ἀκμόνεια* (St. B.) u. **Ἀκμωνία** (Ptol. 5, 2, 24, ö.), f. 1) St. in Phrygien, Gründung des Akmon, eines Sohnes von Manes, St. B., Ptol. a. a. O. Ew. **Ἀκμονίτης**, u. von *Ἀκμόνεια* **Ἀκμονειάτης**, St. B. 2) *Ἀκμωνία*, St. in Dacien, Ptol. 3, 8, 10.

Ἀκμονίδης, od. **-δας**, *αν*, m. Abkömmling des Akmon d. i. a) Uranos, Antimach. fr. 24. 42, Alcm. fr. 108 ed. B., Hephaest. p. 54, Hesych. b) Amor, Anth. 15, 24. c) Charon, Hesych. d) ein Kyklope, Ov. Fast. 4, 288.— Vgl. Callim. ep. 21. 2) ein Pythagoreer aus Tarent, Iambl. v. Pyth. 36, wo man *Ἀχμονίδας* liest, s. Keil an. ep. p. 229.

Ἀκμόνιον, *οιο*, *ἄλσος*, Hain am Thermodon, Ap. Rh. 2, 994, Pherec. in Schol. dazu, benannt nach Akmon, S. des Manes. Ew. **Ἀκμονιεύς** u. **Ἀκμόνιος**, St. B.

Ἄκμων, ονος, b. Ios. 7, 12, 1 *ωνος*, m. **Ambos** n. Frisch, 1) V. des Uranos, Eust., vgl. Schellenberg zu Antimach. fr. 24. 2) einer der idäischen Dactylen, Strab. 10, 473, Schol. in Ap. Rh. 1, 1229, — ein Korybante, Nonn. 13. 143. 28, 313, ö. 3) S. des Manes, Br. des Doias, St. B. s. *Ἀκμονία* u. *Δοίαντος*. — V. des Mygdon, Schol. Il. 3, 189. 4) S. des Araphes, Philister, Abkömmling der Riesen, Ios. a. a. O. 5. 5) ein Gefährte des Diomedes, der in einen Vogel verwandelt wurde, Ov. Met. 14, 484. 6) S. des Klytios aus Lyrnessus, Br. des Menestheus, Gefährte des Aeneas, Virg. Aen. 10, 128.

Ἀκοή, Orling, Schiffsn., Att. Seew. IV. b, 16.

Ἀκοίτης, Acoetes, **Wach**, 1) fingirter Name, den sich Dionysos bei Pentheus giebt, Ov. Met. 3, 582. 2) Evander's Waffenträger, Virg. Aen. 11, 30. 85.

Ἀκοίτιον, n. **Wachau**, auch *Κοίτη* genannt, eine Insel 60 Stadien von Kreta, j. ile de S. Théodore, Anon. st. mar. m. 343.

Ἀκολα, St. in Medien, Ptol. 6, 2, 2.

Ἀκόναι, *Wetzenstein, Ort beim pontischen Heraclea, benannt von den Wetzsteinen, die man dort vorzüglich fand, Theop. b. Ath. 3, 85, c. Nach Schol. zu Nic. Alex. 41 ein Hügel. Ew. **Ἀκονίτης,** fem. **Ἀκονῖτις,** St. B. Adj. **Ἀκοναῖος,** Nic. Alex. 41.

Ἀκονῖτις, *Wetzenheim, Insel Chalcedon gegenüber, St. B. s. *Ἀκόναι*.

Ἀκόνῖτος, Hügel beim pontischen Heraklea, = *Ἀκόναι*, Herodor. Her. in Schol. Nic. Al. 13.

Ἀκοντεύς, m. **Gero**, 1) ein Gefährte des Perseus, Ov. Met. 5, 201. 2) ein Latiner, Virg. Aen. 11, 612. 3) ein Anderer, Thall. 2 (VI, 91).

Ἀκόντης, ου, m. **Gero**, S. des Lycaon, Apd. 3, 8, 2.

Ἀκόντιον, **Gerdessen**, 1) St. in Arkadien, von Akontius (Akontes), S. des Lycaon, benannt, Paus. 8, 27, 4, St. B. 2) St. in Euböa, Xenag. u. Androt. b. St. B. — Ew. von beiden **Ἀκοντιεύς** u. **Ἀκόντιος,** St. B. 3) *Ἀκόντιον τὸ ὄρος*, Berg in Böotien, Strab. 9, 416, Plut. Syll. 17. 19, Schol. Dem. 19, 148.

Ἀκόντιος, m. 1) = *Ἀκόντης*, w. f., St. B. s. *Ἀκόναι*. 2) ein schöner Jüngling von Cheos, Callim. b. Ath. 15, 668, b. (fr. 102), Aristaen. 1, 10, Ov., Her. 20, 21.

Ἀκόντισμα, n. *Speerwurf, ein Engpaß am Eingang Illyriens, Ammian. Marc. 26, 7. K.

Ἀκοός (?), S. des Thestius, V. des Aristomides, Satyr. b. Theophil. ad Autolyc. II, p. 94.

Ἀκοράκα ἢ *Ἀχοράβα*, St. in Cölesyrien, Ptol. 5, 15, 17.

Ἄκορις, ιος, (*ὁ*), Theop. b. Phot. p. 202 auch *Ἄχωρις*, K. von Aegypten, D. Sic. 15, 2, ö.

Ἀκορίς ἢ *Ἄχωρις*, St. in Mittelägypten, Ptol. 4, 5, 59.

Ἀκότελος, m. (?) Name auf einer apollonischen Münze, Mion. II, 31.

Ἀκουαιστατιέλλαι, Badeort in Ligurien, j. Aequi, Strab. 5, 217.

Ἀκούης, m. **Hörig**, Heerführer der Arkadier, Polyaen. 1, 11.

Ἀκουήνσιοι, Volk in Maurit. Caes., Ptol. 4, 2, 19.

Ἀκούιγκον, n. St. im unteren Pannonien, Ptol. 2, 15 (16), 4.

Ἀκουιλήια, s. *Ἀκυλήια*.

Ἀκουιλία, Aquilia, *ὄνομα τόπου*, Suid.

Ἀκουιλωνία, Aquilonia, St. in Samnium, j. Carbonara, Ptol. 3, 1, 71.

Ἀκουΐνον, s. *Ἀκύινον*.

Ἀκουῖνος, Aquinus, vergebl. Mörder Cäsar's, App. b. civ. 2, 119.

Ἀκουιτανία u. **Ἀκουιτανικός,** s. *Ἀκυιταν…*

Ἄκουλκα ἢ **Ἄκουλα,** St. der Tusker in Italien, Ptol. 3, 1, 48.

Ἀκουμενός, m. **Heiler**, 1) berühmter Arzt in Athen, Freund des Sokrates, Plat. Phaedr. 227, a, ö., Xen. mem. 3, 13, 2. 2) ein anderer Athener, Andoc. 1, 18.

Ἀκούμιγκον *λεγίων*, Ort in Pannonien, Ptol. 2, 15 (16), 5.

Ἄκουρ, St. in Indien diesseits des Ganges, Ptol. 7, 1, 89.

Ἀκουσαγόρας, m. **Ratmar**, span. Ramiro, ein Melier, Inscr. 2436, 6. K.

Ἀκουσιλάδας, m. **Leutraths**, Pythagoreer aus Tarent, Iambl. v. Pyth. 36.

Ἀκουσίλαος, m., att. (Plat. conv. 178, b, Menand. *ἐπιδ.* bei Walz IX, p. 144) auch **Ἀκουσίλεως,** **Leutrath**, 1) mythologischer Geschichtschreiber aus Kerkas in Argos, Plat. a. a. O., Strab. 10, 472, Apd. 2, 1, 1, ö., Paus. 2, 16, 4, Ios. c. Ap. 1, 2, 3, Suid., A., von Hermipp. b. D. L. 1, 1, n. 14 unter die sieben Weisen gerechnet, Fragm. b. Müller 1, 100. Bisw. falsch *Ἀγησίλαος* (Didym. b. Macr. Sat. 5, 18, Schol. Pind. P. 3, 25), od. *Ἀγεσίλαος* (Plut. parall. 24) geschrieben. 2) ein Olympionike (Faustkämpfer) aus Rhodus, Paus. 6, 7, 1. 3, Aristot. in Schol. Pind. Ol. 7, 1. 3) Rhetor aus Athen zur Zeit Galba's, Suid.

Ἀκουσίλοχος, **Räder** = **Ratheri**, Dynast in Asien, Pol. 26, 6.

Ἀκουσίων *κολωνία*, St. der Cavaren in Gallien, j. Anconne an der Rhone, Ptol. 2, 10, 14.

Ἀκούτεια, St. der Vaccaer in Hisp. Tarracon., Strab. 3, 152. Ew. **Ἀκουιτανοί** (verwechselt mit Aquitani), St. B.

Ἄκουφις, ιος, m. Fürst der Nysäer, Plut. Alex. 58, Arr. An. 5, 1, 3, ö.

Ἄκρα, s. **Koppe**, 1) in Asien a) Flecken am cimmerischen Bosporus, Strab. 11, 494. b) in Syrien. Ew. **Ἀκραΐται,** St. B. c) *Ἄκρα μέλαινα* (Schwarzkoppe) in Bithynien, Arr. per. 12, 3. d) Ort am Tigris, Arr. b. St. B. e) eine Anhöhe bei Jerusalem, Ios. b. Iud. 5, 4, 1. 2) in Afrika a) Insel in Westafrika vor dem Fl. Taphna, j. Rachgoun, Scyl. 111. b) *Ἵππου Ἄκρα* (Roßkuppe) unweit Utica, im Gebiete von Karthago, eigtl. Hippo Acheret, Scyl. 111, D. Sic. 20, 57, Ptol. 4, 3, 5. 3) in Europa, a) Vorgebirge u. Ort in Cypern, gew. *τὰ Ἄκρα* genannt, j. Cap. S. André, Anon. st. mar. m. 307. 313, St. B. b) Ort in Euböa, St. B. c) Ort in Akarnanien, Ew. **Ἀκραῖος,** *Ἀκραία*, St. B. d) Ort in Sarmatien, j. Ekerne od. Cavarna, Ptol. 3, 5, 12. e) früherer Name von Amphipolis, Marsyas b. Harp. s. *Ἀμφίπολις*. f) St. in Calabrien, j. Otranto, St. B. — eine andere Stadt, ebend. g) *Ἄκρα λευκή* od. *Λευκὴ Ἄκρα* (Weißkuppe), Ort in Spanien, D. Sic. 25, 14. h) *Ἄκρα Ἵππου* (Roßkuppe), Ort in Sicilien, D. Sic. 20, 55, = *Ἄκρα*, St. B., s. *Ἄκραι*. — Andere Orte unter *Κεραύνια* u. *Ἡλίου*.

Ἀκράβαι, St. in Mesopotamien, Ptol. 5, 18, 13.

Ἀκραβαττά, St. in Judäa, Ios. b. Iud. 3, 3, 5. Die Landschaft **Ἀκραβατηνή,** b. Suid. **Ἀκραιβατηνή,** Ios. arch. 12, 8, 1. b. Iud. 2, 20, 4, ö.

Ἀκραγαλεῖς, *ὄνομα ἔθνους*, Suid. S. das Flgde.

Ἀκραγαλλίδαι, Volk in Phocis bei Kirrha, Aeschin. 3, 107. (Andere mit Harp. u. A. *Κραγαλίδαι*, w. f.)

Ἀκράγας, *αντος*, nach Pol. b. St. B. **Ἀκράγης** u. so benannt von seinem fruchtbaren Boden, Höchst. 1) Eigenn., m. a) S. des Zeus u. der Asterope, Erbauer von Agrigent, St. B. s. v. (b) ein berühmter Toreute, Plin. 33, 55. K.) 2) *ὁ Ἀκράγας*, Fl. auf der Südküste Siciliens, j. S. Biago, Empedocl. ep. b. D. L. 8, 2, 1. 6, Thuc. 6, 4. Er wurde als schöner Jüngling dargestellt u. ihm wie einem Gotte geopfert, Ael. v. h. 2, 33. 3) *Ἀκράγας*, u. zwar (*ἡ*) b. Pind. Ol. 3, 2. P. 6, 6, ö., D. Sic. 23, 2, Strab. 6. 272, Aristarch. in Schol. Pind. Ol. 2, 16, doch auch (*ὁ*), Thuc. 7, 46. 50, Pol. 1, 17. 9, 27, D. Sic. 13, 59. 19, 11. 20, 56, D. L. 8, 2, n. 7. 10, St. am Akragas in Sicilien, j. Girgenti, welches jedoch gegen NW. liegt; bisw. auch für den Staat selbst, D. L. 8, 2, 11, während die Landschaft sonst *ἡ* **Ἀκραγαντίνη** heißt, Plut. Dion 49. Ew. **Ἀκραγαντῖνος,** Her. 7, 165. 170, Pind. I. 2, 25, Thuc. 7, 32, A. Fem. **-τίνη,** D. L. 8, 2, 11. — *ὁ Ἀκραγαντῖνος* auch der Tyrann von Agrigent, Charit. 1, 4. 5. — Als Adj. *τὸ Ἀκραγαντῖνον ἐμπόριον*, Ptol. 3, 4, 6, von Strab. 6, 266 *τὸ Ἀκραγαντίνων ἐμπόριον* genannt. — Nach Dur. b. St. B. gab es fünf Städte dieses Namens in Sicilien, die vom Flusse so benannt waren. 2) Städte in Thracien, Euböa, Cypern u. Aetolien, St. B.

Ἀκράθ, St. in Mauritanien (am iberischen Meere), Ptol. 4, 1. 6.

Ἀκράθως, *τὸ ἄκρον*, Koppe, Vorgebirge am strymonischen Meerbusen, j. C. Monte Santo, Strab. 7, 330, fr. 32.

Ἄκραι, (*αἱ*), Höhen, 1) St. in Sicilien, j. Palazzuolo, Thuc. 6, 5. D. Sic. 23, 6, Plut. Dion 27. Bei Ptol. 3, 4, 14 **Ἀκραῖαι** *ἢ Ἄκραι*. Dabei der Hügel **Ἀκραῖον λέπας**, Thuc. 7, 78, s. *Ἄκρα*. 2) St. in Aetolien, Pol. 5, 13.

Ἀκραία, ion. (Hes. Th. 249) **Ἀκραίη,** Hogard d. i. hochhausend. 1) eine Nereide, Hes. a. a. O. 2) T. des Flußgottes Asterion, Paus. 2, 17, 1. 3) Bein. a) von Nymphen, als den auf den Höhen verehrten, Porphyr. antr. Nymph. 10. b) der Hera in Korinth, Eur. Med. 1369, Apd. 1, 9, 28, Strab. 8, 380. c) der Aphrodite in Knidos, Strab. 14, 682, Paus. 2, 32, 6. d) der Artemis, Hesych. (Hesych. hat *Ἀκρέα* u. *Ἀκρία*.) 4) S. *Ἄκρα*.

Ἀκραῖα, Hohenfels, 1) *ὄρη τά*, Gebirge in Argolis, gegenüber dem Heräon, Paus. 2, 17, 2. 2) n. pl. St. in Lakonika, Strab. 8, 343. 360, s. *Ἀκρίαι*.

Ἀκραιβατηνή, s. *Ἀκραβαττά*.

Ἀκραιφεύς, *έως*, m. S. des Apollo, Erbauer von *Ἀκραιφία*, w. s., St. B.

Ἀκραιφία, ion. (Her. 8, 135) **-ίη,** bei Strab. 9, 410 **Ἀκραιφίαι,** u. ebend. 413 *τὸ Ἀκραίφιον*, bei Ptol. 3, 15, 20 **Ἀκριφ[ε]ία** *ἢ* **Ἀκρήφεια,** von Theop. (bei St. B.) *τὰ* **Ἀκραίφνια** u. von Paus. 9, 23, 5. 40, 2 u. Suid. **Ἀκραίφνιον** genannt, Hohenhausen, St. in Böotien am Kopais, j. Kardiza. Ew. **Ἀκραιφιαῖος, Ἀκραίφιος,** (als solcher wurde Apollo verehrt). **Ἀκραιφιεύς** (so Theop. u. Inscr. 1587, Keil Inscr. boeot. VI, *ἦ*, XXXI, *ήων*. Ebend.), fem. **Ἀκραιφιάς** u. **Ἀκραιφὶς** *λίμνη*, vom See Kopais. Ephor. sagte auch **Ἀκραιφνίους** u. **Ἀκραιφνιώτας,** St. B.

Ἀκράκανος, Nebenfl. des Euphrat = Arazanes, Abyden. in Euseb. pr. ev. IX, 41.

Ἀκράτητος, m. (?) Mannsn., Ephemer. Archaeol. 2579. K.

Ἀκρᾶτολύμας, *Weintilger, Parasitenname, Alciphr. 3, 53.

Ἀκρᾶτοπότης (s. Lex.), m. Söffler, Heros in Munychia, Polem. b. Ath. 2, 39, c. S. das Flgde.

Ἄκρᾶτος, m. Entelwein, 1) Gottheit im Gefolge des Dionysos (= *Ἀκρατοπότης*), Paus. 1, 2, 5. 2) ein geliebter Knabe, Dionys. ep. (XII, 108). 3) Mannsn., Inscr. 1969.

Ἀκρέα, s. *Ἀκραία*.

Ἄκρεια, s. *Ἀκριαί*.

Ἀκρείτας, Hogard, Bein. des Apollo bei den Lacedämoniern, der auf Höhen Verehrte, Paus. 3, 12, 8.

Ἀκρήτη, Entelwein, eine der Wärterinnen des Dionysos, Nonn. 14, 224.

Ἀκρήφεια, s. *Ἀκραιφία*. Ew. **Ἀκρηφιεῖς,** att. Form, Keil Inscr. boeot. XXXI, 2, Ulrichs n. 31.

Ἀκρία, s. *Ἀκραία*.

Ἀκριαί, b. Pol. 5, 19 **Ἀκρίαι,** b. Strab. *Ἀκραῖα*, w. s., b. Ptol. 3, 16, 9 **Ἄκρεια,** Hohenfels, St. in Lakonien, unfern der Mündung des Eurotas, Paus. 3, 21, 7. 6, 21, 10. Ew. **Ἀκριᾶται,** Paus. 3, 22, 5.

Ἀκρίας, *ου*, Hoche, Freier der Hippodameia, Paus. 6, 21, 10.

Ἀκριδοφάγοι, Heuschreckenesser, Volk in Aethiopien, D. Sic. 3, 29, Strab. 16, 772, Agatharch. mar. erythr. 58 (c. 29).

Ἄκριλλα, n. pl. Koppstadt, St. in Sicilien, unfern Syracus, lat. Acrillae. Ew. **Ἀκριλλαῖος,** St. B.

Ἀκρίς, *ίδος*, *ἡ*, Koppe, St. in Libyen, D. Sic. 20, 57.

Ἀκρισίας, Name des Kronos bei den Phrygiern, Hesych.

Ἀκρίσιος, *ου*, ep. *οιο* (Nonn. 47, 572), Köpfen, (s. Hesych. s. *Ἀκρία*, andere Etymol. in Et. M.). 1) S. des Abas, V. der Danae, Her. 6, 53, Apd. 2, 2, 1, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 4, 1091, Paus. 2, 16, 2. 3, 13, 8, ö., A. Insofern er seine Tochter einsperrte, hieß es sprichw. von einem harten Vater: *Ἀκρίσιος γίνεται εἰς τὴν παῖδα*, Ael. n. an. 12, 21. Als Gründer des Amphiktyonenbundes, Schol. Eur. Or. 1087, Callim. ep. 20 (XII, 25), Strab. 9, 420, ist er viell. der Unauflösliche. 2) Heerführer in Sicyon, Xen. Hell. 7, 1, 45. Dav.

Ἀκρισιώνειος, Adj. (Acrisioneus), Ov. Met. 239. K.

Ἀκρισιώνη, T. des Akrisios, Danae, Il. 14, 319, Suid., Et. M., der es von *ἀκρίζω*, also Lichtfuß erklärt, (Virg. Aen. 7, 410 hat Acrisioneis.)

Ἀκρισιωνιάδης, Abkömmling des Akrisios, d. i. Perseus, Ov. Met. 5, 70.

Ἀκρίτας, *ὁ*, (Ptol. 3, 16, 7 hat *Ἀκρίτας ἄκρα*), Hohenfels, 1) Vorgebirge in Messenien, j. Capo Gallo, Strab. 8, 359. Paus. 4, 34, 12. 21, Ptol. a. a. O. 2) Vorgebirge in Bithynien, Ptol. 5, 1, 2, St. B. s. *Χαλκηδών* u. *Χαλκῖτις*. 3) *ἡ*, Insel = der flgdn, Anon. st. mar. m. 29. Aehnl.

Ἀκρίτη, Insel 100 St. von Patmos, j. Arki, Agathem. 1, 14.

Ἀκριφεία, s. *Ἀκραιφία*.

Ἀκρίφιος, m. Köpke, Arkadier, Paus. 8, 27, 2.

Ἀκρόβριγα, St. in Lusitanien, Ptol. 2, 5, 6.

Ἀκρόδημος, Oberbürg, Mannsn., Inscr. 2346, d. K.

Ἀκρόθωοι u. (Her. 7, 22) **Ἀκρόθωον,** Koppstadt, St. auf dem Gipfel des Athos, Thuc. 4, 109, Scyl. 66, Strab. 7, 331, fr. 33. 35. (Plin. 4, 17 hat Acrothon, Mel. 2, 2, 10 Acroathon.) Ew. **Ἀκρόθωος** u. **Ἀκροθωΐτης,** St. B.

'Ακρόκομος, m. Hohnschop, Freier der Hippodameia, Schol. Pind. Ol. 1, 127, s. *'Αγρίας*.

'Ακροκόρινθος, fast stets mit dem Artikel ὁ (nur Onest. ep. IX, 225, Polyaen. 4, 6. 6, 5 fehlt er u. Strab. 8, 361. 379), b. St. B., wenn er es als den Ort bezeichnet, der früher *'Επώπη* hieß, steht ἡ (s. *'Επώπη*, *Κόρινθος*), Burg (Oberstadt) von Korinth, Xen. Hell. 4, 4, 4, Pol. 2, 43, ö., Plut. Cleom. 16. Arat. 16, ö., Strab. 8, 377. 385. Paus. 2, 4, 6, D. Cass. fr. 72, 2. Ew. **'Ακροκορίνθιος**, St. B., fem. **'Ακροκορινθία**. Von diesen als übelberüchtigten Frauen stammte die sprichw. Redeweise: *Ακροκορινθία ἔοικας χοιροπολήσειν*, Plut. prov. 92, Suid. s. *χοῖρος*, A.

'Ακροκύλεια, St. B.

'Ακρόλισσος, Oberblankenau. Bergveste bei Lissus in Dalmatien, j. Alessio, Strab. 7, 316, Pol. 8, 15. St. B. s. *Λίσσος*.

'Ακρον, Höhe, 1) Berg von Argeia, wo Artemis verehrt wurde, Hesych. s. *ἀκρουχεῖ*. 2) *ἄκρον Βόρειον*, s. *Βόρειον*.

'Ακρόνεως, Brahm, ein Phäake, Od. 8, 111.

'Ακρόπολις, ἡ. Oberstadt, 1) St. am Kaukasus, D. Cass. 37, 1. 2) St. in Libyen u. St. in Aetolien. Ew. **'Ακροπολίτης** od. auch **'Ακροπολιεύς**, St. B.

'Ακροπόλιστις, f. Oberstädtern, fidicina, Plaut. Epidic. 3, 4. 67. 4, 1, 41.

'Ακρόπους, Zehe, Mannsn., Inscr. 539.

'Ακρος, Hohenheim, St. u. Busen auf der Insel Acra, j. Rachgoun, Scyl. 111.

'Ακροσκιρία, der obere Theil des Waldes *Σκιρά* im Gebiete der Bruttier, Tab. Heracl.

'Ακρότατος, (ὁ), Höchster, 1) S. des Königs Cleomenes II. von Sparta. D. Sic. 19, 70, Plut. Agis 2. apophth. Lacaen. s. Gyrtiadis, Paus. 3, 6, 2. ö. 2) S. von Areus 2, Enkel des vorigen, K. von Sparta (der 27. Agide), Plut. Pyrrh. 26, ö. Agis 3. apophth. Lacon. s. v., Paus. 3, 6, 4, Phylarch. in Parthen. erot. 23, Ath. 4. 142, b. 3) ein Thebaner, Inscr. 1542.

'Ακροτελεύτιον, f. Ueberaus, meretrix, Plaut. mil.

'Ακροτίλης, Obermeyer, m. Mannsn. auf einer Inschr. auf Kalymnos, Ross Inscr. R. 2, 182. K.

'Ακροτέρα, f. Obersegeler, Schiffsn., Att. Seew. IV, e, 7, ö.

'Ακρούριον ὄρος, Stutzberg (s. Hes. s. *ἄκρουρα*), später Galate genannt, Berg in Phokis, Plut. Phoc. 33.

'Ακρυπτος, m. *Unverhohlen, a) Athener, Inscr. 165. b) Karier, Inscr. 2347, c.

'Ακρωμῖται, bei Hesych. **'Ακρωμεῖται**, spätere Bezeichnung der Schulvorstände, Olymp. in Phot. bibl. 80.

'Ακρων, *ωνος*, (ὁ), Hoche, 1) Sicilier, a) S. des Psaumis in Kamarine, Pind. Ol. 5, 18. b) berühmter Arzt aus Agrigent, D. L. 8, 2, 9 u. Emped. ep. ebend. — Arzt zur Zeit der Pest in Athen, Plut. Is. et Os. 79, Suid. 2) Italiener, a) K. der Keneniten, Plut. Rom. 16. Compar. Rom. et Thes. 1. Marcell. 8. b) aus Kortona, Bundesgenosse des Aeneas, Virg. Aen. 10, 719.

'Ακρώρεια, Koppe, Spitze des Gebirgs in Sicyon, wo die **'Ακρωρεῖται** wohnten. Dav. der Bein. des Dionysos **'Ακρωρείτης**, als welcher er bei den Sicyoniern verehrt wurde, Apd. b. St. B.

'Ακρώρειοι, Hohenhausen, St. am Alpheus in Elis. Xen. Hell. 3, 2, 30. 4, 2, 16, St. B. Das Gebiet ἡ **'Ακρώρεια**, D. Sic. 14, 17. Ew. **οἱ 'Ακρώρειοι**, Xen. Hell. 7, 4, 14.

'Ακρωτήριον *Μέγα*, s. *Μέγα*.

'Ακταία, ἡ, Dünen, 1) alter Name von Attika, Paus. 1, 2, 6, Hesych. S. *'Ακταῖος* u. *'Ακτή*. 2) eine der alten attischen Phylen des Kekrops, Apd. b. St. B. s. *'Ακτή*, Poll. 8, 109.

'Ακταίη, van der Duyn, 1) T. des Nereus u. der Doris, Il. 18, 41, Apd. 1, 2, 7. 2) eine von den Töchtern des Danaos, Apd. 2, 1, 5. 3) s. *'Ακταῖος*.

'Ακταιονίς, *ίδος*, f. dem Actäon gehörig, *σκύλαξ*, Demochar. 1 (VII, 206), Suid.

'Ακταΐς, *ίδος*, f. Einwohnerin von Acte d. i. Attica, St. B. s. *'Ακτή*.

'Ακταῖος, *αία*, ep. *αίη*, *αῖον*, Adj. von *'Ακτή*, w. s. 1) attisch, D. Per. 1023, Lycophr. 504, Nonn. 27, 282. 44, 265, Hesych. 2) zu Acte in Jonien gehörig, Thuc. 4, 52, vgl. 3, 50. 3) *'Ακταῖον ὄρος*, Berg in Scythien, Lycophr. 1334.

'Ακταῖος, m. Stadler, 1) alter König in Attika, V. der Agraules, Marm. Par., Apd. 3, 14, 2, Paus. 1, 2, 6. 14, 7, St. B. s. *'Ακτή*. 2) V. des Telamon, Gemahl der Glauke, Pherec. b. Apd. 3, 12, 6 (Heyne *'Ακτορος* st. *'Ακταίου*). 3) S. des scythischen Flußgottes Istros, Bundesgenosse der Troer, Philostr. her. 2, 15. 4) Bein. des Zeus, s. Müller Orchom. S. 248. 349, Dionysos in Chios, Inscr. 2214.

'Ακταίων, *ωνος*, nach Choerob. in B. A. 3, 1313 des Metrums wegen auch *ονος*, doch hat weder Nonn. 5, 420, ö. (im vocat. *'Ακταίων*, 5, 316) noch Eur. Bacch. 337 *ονος*, wohl aber steht es Callim. h. Pall. 110, u. in Prosa Apostol. 17, 89 u. Menecr. in B. A. 782, 19, wie auch in Ov. Met. 3, 243 Actaeŏna steht, vgl. mit 720, Küstner, S. des Aristäus u. der Autonoe, Enkel des Kadmus, Aesch. b. B. A. 351, 6, Eur. a. a. O., Apd. 3, 4, 4, D. Sic. 4, 81, Luc. d. deor. 16, 2, ö., Paus. 9, 38, 5, ö., der zugleich erwähnt, daß auf dem Wege von Megaris ein Felsen *'Ακταίωνος κοίτη* geheißen habe. 2) S. des Melissos in Korinth, D. Sic. 8, 10, Plut. amat. 2. Sert. 1 (*δυεῖν 'Ακταιώνων*). 3) V. der Phönike (u. Aglauros), alter Heros in Attika, von welchem es den Namen *'Ακτή* erhielt, = *'Ακταῖος*, s. Plut. Arist. 11, Strab. 9, 397. Scam. b. Suid. s. *Φοινικήϊα γρ.*, Harp., Apost. a. a. O.

'Ακταιώτης, s. *'Ακτιον*.

'Ακταιῶτις, fem. zu *'Ακτιακός*, St. B., viell. *'Ακτιῶτις* zu schreiben.

'Ακτεύς, m. = *'Ακταῖος* (Adj.), Tzetz. Lycophr. 110.

'Ακτή, (ἡ), Gestade, Stade, I) 1) alter Name von Attika, Eur. Hel. 1678, Hyper. b. Harp., Apd. 3, 14, 1, Strab. 9, 391. 397, Lycophr. 1339. Ew. **'Ακταῖος**, f. **'Ακταία** **'Ακταΐς** u. *'Ατθίς*, w. s., ferner: **'Ακτίτης**, **'Ακτιος**, **'Ακτιάς**, **'Ακτιώτης**, St. B. 2) die Ostküste des Peloponnes zwischen Trözen u. Epidaurus, gew. ἡ *λεγομένη 'Ακτή* u. ähnl., Pol. 5, 91, D. Sic. 12, 43, Plut. Demetr. 25. Arat. 40, Strab. 8, 389. 9, 399, Scymn. 523. 533. 3) Halbinsel beim Berge Athos im strymonischen Meerbusen, Thuc. 4, 109, D. Sic. 12, 68. 4) in Akarnanien (Leucas), Scyl. 34, Strab. 10, 461, Demag. b. St. B. 5) in Thessalien (Magnesia), woher die Verehrung des Apollon **'Ακτιος** u. *'Επάκτιος*, St. B. 6) in Jonien, St. B. s. *'Ακταῖος*. 7) in Sicilien, auch *καλὴ 'Ακτή*, Schönstade genannt, Her. 6, 22, D. Sic. 4, 85. 12, 8. 8) *Λευκὴ 'Ακτή*, Weißenstade, a) Insel im Pontus Euxinus (*Λευκὰ ἀκτά*, von ihren weißen Gestaden), Eur. I. T. 436. Andr. 1262. b) Ort in Marmarika, Ptol. 4, 5, 6, Scyl. 107, Anon. st. mar. m. 14, Strab. 17, 799 (auf den Karten als Insel). II) Eigenn.,

a) Sclavin u. Geliebte des Nero, D. Cass. 61, 7, Tacit. Ann. 13, 12. (b) überh. Frauenn., Orelli 735 n. 2885, d. K.)

Ἄκτια, τά, alte bei Aktium dem Apollo zu Ehren gefeierte Spiele, Strab. 7, 325, Callim. u. Hyper. b. Harp., St. B. s. *Ἄκτιον*. August erneuerte sie zu Ehren seines Siegs über Antonius, D. Cass. 51, 1.

Ἀκτία = *Ἄκτιον* u. *Ἄκτια*, Arcad. b. St. B. s. *Ἄκτιον*.

Ἀκτιακός, 1) Adj. zu Aktium gehörig, z. B. *λιμένες*, Philipp. ep. (VI, 251), insbes. *πόλεμος ὁ Ἀκτ.*, die Schlacht bei Aktium, Strab. 8, 359, od. *Ἀκτ. πόλεμος*, Philipp. ep. (VI. 236), *ἡ Ἀκτ. νίκη*, Strab. 8, 387, *ὁ θρίαμβος ὁ Ἀκτ.*, Strab. 10, 485, auch bloß *τὰ Ἀκτιακά*, Strab. 12, 543. 2) Subst. Mannsn., Stadelmann, a) Spartaner, Inscr. 1263. b) Korinthier, Inscr. 1583. c) Smyrnäer, 3264. — Andrer, 3902.

Ἀκτιάς, *άδος*, poet. fem. zum vorigen, *Ἀκτ. νίκη*, Antip. Th. 33 (IX. 553).

Ἀκτιονίκης, Sieger in den Akt. Spielen, wie *Ὀλυμπιονίκης* u. ähnl., Orelli 2633. K.

Ἄκτιον, τό, Stadeln, 1) St., Vorgebirge u. Tempel des Apollo in Akarnanien am ambracischen Meerbusen, spät. Vorstadt von Nicopolis, bekannt durch ihre Spiele u. Augusts Seesieg über Antonius, Thuc. 1, 29, Pol. 4, 63, Strab. 10, 450, ö., D. Hal. 1, 50, Paus. 10, 8, 3, ö., Ael. n. an. 13, 19, Ptol. 3, 14. 6, A. Adj. dav. **Ἄκτιος** u. **Ἀκτιακός,** w. s. Ew. **Ἀκταιώτης** (*Ἀκτιώτης*?) u. **Ἀκταιῶτις** (*Ἀκτιῶτις*?), St. B. 2) Heiligthum des Pan am Flusse Krathis in Unteritalien, Philosteph. in Schol. Theocr. 5, 14.

Ἄκτιος, Stadlig, 1) Adj. Bein. a) des Pan als Küstenbeschützers, Theocr. Id. 5, 14 u. Schol. b) des Apollon, Ap. Rh. 1, 404, Strab. 10, 430, D. Cass. 51, 1, Paus. 8, 8, 12. 2) Subst., Eigenn., a) S. des Minos, Schol. Par. Ap. Rh. 1, 186. (b) Mannsn., Att. Inschr. im Philhist. Hfte. K.)

Ἀκτίς, *ῖνος*, Strahl, 1) m. a) S. des Helios u. der Rhode, Gründer von Heliopolis, D. Sic. 5, 56. 57, Hellan. in Schol. Pind. Ol. 7. 135, St. B. s. *Ἡλιούπολις*. b) Sclavenn., Hesych., s. Mein. Com. II, 2, p. 805, n. 2) f. a) Frauenn., T. des Eudorus, D. L. 8, 8, n. 3. b) Hundename, Xen. Cyn. 7, 5. c) Schiffsn., Att. Seew. XIV, c, 171, d, 47. 127, Hesych.

Ἀκτισάνης, (*ὁ*), K. von Aethiopien, D. Sic. 1, 60.

Ἀκτίτης, aus der Gegend von Akte, u. so = *Ἀττικός*, St. B. s. *Ἀκτή*. Dah. *Ἀκτίτης λίθος*, der pentelische Marmor in Attika, Harp., Soph. b. Suid., B. A. 370, Hesych., welche *Ἀκτίτης* jedoch von dem Akte im Peloponnes erklären. S. Lex.

Ἀκτορίδης, gen. ep. *ᾶο*, Nachkomme eines Aktor: Echekles, Il. 16, 189, — Iros, Ap. Rh. 2, 913, — Erithus, Ov. Met. 5, 8, — Patroclus, Ov. Trist. 1, 9, 29.

Ἀκτορίς, *ίδος*, f. T. des Aktor d. i. Eurynome, Od. 23, 228.

Ἀκτορίων, *ωνος*, = *Ἀκτορίδης*, Il. 13, 185. Dah. a) *Ἀκτορίωνε*, die Zwillingssöhne des Aktor, Eurytos u. Kteatos, Il. 11, 750. 23, 638. b) die Söhne dieser, also Enkel des Aktor, Il. 2, 621.

Ἄκτυλος, m. für *Ἴτυλος*, Hellad. b. Phot. 531, a. 20.

Ἄκτωρ, *ορος*, (*ὁ*), Führer, 1) S. des Myrmidon, K. in Phthia, Apd. 1, 7. 3. 8, 2, D. Sic. 4, 72, A. — V. der Alope, Philon. b. St. B. s. *Ἀλόπη* — der Philomele, Lysim. u. Deim. in Schol. Ap. Rh. 1, 558, Staphyl. ebend. 4, 816 — des Podarkes, Arist. in Anth. app. 9 — des Eurytos, Pynthaen. in Schol. Pind. Ol. 9, 107. S. n. 3. 2) S. des Hippasos, ein Argonaute, Apd. 1, 9, 16, Hyg. f. 14. 3) S. des Deion in Phokis, Großvater des Patroclus, Il. 11, 785, Pind. Ol. 9, 104, Ap. Rh. 1, 69, Apd. 1, 9, 4, D. Sic. 4, 39, Schol. Il. 18, 9. 4) S. des Phorbas, K. in Elis, V. des Eurytos u. Kteatos, D. Sic. 4, 69, Paus. 8, 14, 9. 5, 1, 11, ö., A. 5) S. des Azeus, V. der Astyoche in Orchomenos, Il. 2, 513, Paus. 9. 37, 7. — V. der Eurydike, Staphyl. in Schol. Il. 16, 175. 6) Thebaner, Aesch. Sept. 555. 7) S. des Poseidon u. der Agamede, Hyg. f. 157. 8) S. des Akastos, Schol. Lycophr. 895. 9) Gefährte des Aeneas, Virg. Aen. 9, 500. — ein Aurunker, ebend. 12, 94.

Ἀκυίνιος Μάρκος, M. Aquinius, Römer, Plut. Cic. 27.

Ἀκυῖνον, bei Plut. Oth. 5 **Ἀκύνιον,** bei Ptol. 3, 1, 63 **Ἀκούινον,** Aquinum, St. in Latium, j. Aquino, Strab. 5, 237.

Ἀκύϊνος, besser bei App. b. civ. 2, 119 **Ἀκυῖνος,** Aquinus, Römer, Unterfeldherr des Metellus, Plut. Sert. 13.

Ἀκυιτāνία, (*ἡ*), b. Ptol. 2, 7, 2. 8, 5, 3 **Ἀκουϊτāνία,** b. Marc. Heracl. p. mar. ext. II. prooem. u. 19 u. ff. **Ἀκυτāνία,** Aquitania, eine Landschaft Galliens, Strab. 3, 161. 4, 199, ö., D. Cass. 39, 46, St. B. s. *Σάντωνες*.

Ἀκυιτāνοί, *οἱ*, b. Ant. Diog. erot. 4 **Ἀκυτανοί,** Aquitani, Volk Galliens, Strab. 4, 176, ö., App. b. civ. 5, 92.

Ἀκυλανός, m. Eichler, Athener, Inscr. 189.

Ἀκύλας, in ep. *ἀδ.* (Anth. app. 262) **Ἀκύλα,** Aquila, 1) Grammatiker u. Musiker, Suid. 2) Philosoph u. Rhetor nach den Antoninen, Suid. — Verf. einer Schrift de figuris etc. ed. Ruhnken, 1768. 3) ein jüdischer Proselit, N. T. act. apost. 18, 2, ö. — Verfasser einer Uebersetzg. d. alt. Testaments. 4) sonst Eigenn., Ep. *ἀδ.* a. a. O.

Ἀκυληΐα, auch **Ἀκύλεια,** St. B., b. Ptol. 3, 1, 29. 8, 8, 6 **Ἀκουιλήϊα,** (*ἡ*), Aquileja, St. in Oberitalien, Strab. 4, 206 ff., ö., Luc. Alex. 48, Ath. 3, 82, c, Herdn. 8, 2, 2, App. Illyr. 18. b. civ. 3, 97, Marc. Heracl. epit. geogr. Artemid. 4, 9. Ew. **Ἀκυλήϊος,** St. B., u. **Ἀκυλεήσιος,** St. B., Suid., od. **Ἀκυλήσιοι,** Herdn. 8, 4, 9, das lat. Aquilejensis. Adj. **Ἀκυλήϊος κόλπος,** St. B.

Ἀκυλία, das lat. Aquilia (Severa), D. Cass. 79, 9.

Ἀκυλῖνα, f. St. in Illyrien, Theoph. b. St. B. Ew. **Ἀκυλιναῖος,** St. B.

Ἀκυλῖνος, Aquilinus, christl. Philosoph, Porph. v. Plat. 16. — Anth. app. 306.

Ἀκύλιος, u. b. D. Hal. 8. 64, D. Sic. 36, 3, Plut. Popl. 3. Cat. min. 43, ö., Ath. 5, 213, b, Suid. **Ἀκύλλιος,** das angesehene Haus der röm. Aquilii, Plut. Popl. 3 u. ff., insbes. *Μάνιος Ἀκύλιος*, Vater u. Sohn, Plut. Mar. 14. Syll. 12 (wo *Ἀκύλιος* steht, während man sonst bei Plut. überall *Ἀκύλλιος* liest), App. b. civ. 1, 22. Mithr. 11. 21, A.

Ἄκυλος, Eichel, Freigelassener des Mäcenas, D. Cass. 55, 7.

Ἀκυτανία, s. *Ἀκυιτανία*.

Ἀκυτανικός, Adj., b. Ptol. 8, 5, 2 **Ἀκουιτāνικός,** nāml. *ὠκεανός*, Marc. Heracl. p. mar. ext. 2, 20. 24, b. Ptol. a. a. O. *κόλπος Ἀκ.* genannt.

Ἀκυτάνιος, Adj., = dem vorigen, *Γαλλίαν Ἀκυτανίαν*, Marc. Heracl. p. mar. ext. 2, 19.

Ἀκυτāνοί, s. *Ἀκυιτανοί*.

Ἄκυτος, Geeste, 1) Insel bei Creta, Ew. **Ἀκύτιος,** St. B. 2) St. auf der Insel Melos, Plin. 4, 5. 23. Aehnl.

Ἀκύφας, *αντος*, *ὁ*, St. in Oetäa in Thessalien

(= Pindos, Strab. 9, 427). S. Strab. 9, 434. — Theop. b. St. B.

'Αχχηνοί, arabisches Volk am rothen Meere, Uran. b. St. B.

'Ακώνιτες, Volk Sardiniens, Strab. 5, 225.

'Ακωρις, s. *'Αχορις*.

'Αλα, röm. Ahala, Plut. Brut. 1.

'Αλαβα, 1) St. der Celtiberier, Ptol. 2, 6, 58. 2) Insel bei Taprobane. Ptol. 7, 4, 12.

'Αλαβάγειον ἄκρον, τό, Vorgebirge in Karmanien, Ptol. 6, 8, 8.

'Αλάβανδα, ων, (ähnl. Roßleben, Char. b. St. B.), St. in Karien, j. Trümmer b. Carpuseli, sprichw. durch ihre Wohlhabenheit, dah. *'Αλάβανδα Καρῶν εὐτυχεστάτη (πόλις)*, St. B. — S. Her. 7. 195, Strab. 14, 658. 660—63, D. Cass. 48, 26. Ew. **'Αλαβανδεύς**, Suid. s. *Λέων*, pl. *εῖς*, acc. *έας*, Pol. 16, 24. 30, 5, Strab. 14, 655. 661, D. Cass. a. a. O., St. B. 2) früherer Name von Antiochia an der Grenze von Phrygien, Her. 8. 136. St. B. Dav.

'Αλαβανδιακός, Adj., *'Αλ. σολοικισμός*, u. ähnl., St. B.

'Αλάβανδος, Roßsieger, S. des Kar u. der Kallirrhoe, nach welchem von Kar Alabanda wegen dessen Siegs in einem Reitertreffen benannt worden war. St. B., Cic. N. Deor. 3, 15, 19.

'Αλάβαρχος, Horsmann, auf einer Münze aus Teos, Mion. S. VI, 379.

'Αλάβαστρα, b. Ptol. 4, 5, 59 **'Αλαβαστρὰ** *ἡ* **'Αλαβάστρων** *πόλις*, b. Plin. 5, 9, 61 Alabastron u. 37, 10, 143 Alabastrum, St. in Mittelägypten am Alabastergebirge (St. B. irrthümlich in Phrygien). Ew. **'Αλαβαστρίτης**, St. B.

'Αλαβαστρινὸν ἢ 'Αλαβαστρηνὸν *ὄρος*, ein Theil des j. Dschibb el Mokkatam am arabischen Busen, Ptol. 4. 5, 27.

'Αλαβος *ποταμός*, (ἄλ), Fl. in Sicilien, viell. j. S. Giuliano, Ptol. 3, 4, 9. S. *'Αλαβών*.

'Αλαβούριον, Aschenberg, St. in Syrien, Charax b. St. B. Ew. **'Αλαβούριος**, St. B.

'Αλαβών, *ῶνος*, b. Hesych. **'Αλαβώς**, (ἄλ), Aschenbach. Fl. u. St. in Sicilien, nördl. von Syracus, D. Sic. 4, 78, Demetr. b. St. B., Sil. It. 14, 227. Ew. **'Αλαβώνιος**, St. B. S. *'Αλαβος* u. *'Αβολος*.

'Αλαγμα, St. der Parther, viell. Zeilan, Isid. Charac. mans. parth. 1.

'Αλαγονία, (viell. dor. = *'Αλεγονία*, Sorge), 1) St. der Eleutherolakonen gegen die messenische Grenze zu, Paus. 3, 21, 7. 26, 11. 2) T. des Zeus u. der Europa, nach welcher die Stadt benannt sein soll, Nat. Com. 8, 23.

'Αλαζία, (Schlechtendahl, Hesych. *ἄλαζα = αἰσχρά*). St. in Mysien, Strab. 12, 550 u. ff.

'Αλαζίρ, *ῖρος*, m. K. in Libyen, Her. 4, 164.

'Αλαζονία u. 'Αλαζόνιον, Wichtendahl, St. in Troas, Strab. 12, 552. 603.

'Αλαζόνιος *ὁ ποταμός*, Wichtl, Fl. in Albanien, Strab. 11, 502 u. 500.

'Αλάζυγος, (Marschall, s. *'Αλάβανδα*), S. des Halirrhothios, Hes. in Schol. Pind. Ol. 10, 83.

'Αλαζών, St. B., pl. **'Αλαζῶνες**, scythische Völkerschaft, nach Heeren in der Gegend, wo der Dnieper u. Bug sich einander nähern, Her. 4, 17. 52, Strab. 12, 550, Paus. 1. 32, 1. Vgl. *'Αλίζωνες*.

'Αλαί, b. Plut. Syll. 26 auch **'Αλαῖαι**, Salza, 1) zwei att. Demen mit Salzwerken, a) *'Αλαὶ 'Αραφηνίδες*, zur ägeischen Phyle gehörig, zwischen Marathon u. Brauron, mit einem Tempel der Artemis, Eur. I. T. 1451, Callim. Dian. 173, Strab. 9, 399. 10, 446. b) *'Αλαὶ Αἰξωνίδες*, zur kekropischen Phyle gehörig, (Xen. Hell. 2, 4, 34), St. B. — Adv. **'Αλῆσι** zu a) Plut. Ant. 70. — Adj. *τὸ 'Αλῆσι χωρίον*, Aeschin. Ep. 5, 6. — ferner **'Αλῆθεν** u. **'Αλῆνδε**, von, nach Hal., St. B. — Ew. **'Αλαιεύς**, Dem. 48, 5. 54, 31 (wo Bekk. *'Αλαιεύς*), 57, 38 (Bekk. *'Αλαιεῖ*), Antiphan. b. Ath. 7, 329, e, D. L. 7, 2, n. 9 (wo *'Αλαιεύς*) u. D. Hal. ep. ad Amm. 11 (wo *'Αλλαιεύς*), Harp., Ross Dem. Att. 14. 39. 42, 5., plur. **'Αλαιεῖς**, u. zwar a) *'Αλαιεῖς Αἰγηΐδος*, Inscr. 115. 183, Ross Dem. Att. 5. b) **'Αλαιεῖς** *Κεκρόπ.*, Att. Seew. X, 1, a, Inscr. 172. 185, Ross Dem. Att. 5. 6, od. **οἱ** *Αἰξωνοί*, Strab. 9, 398. Od. **'Αλαεύς**, St. B. u. *'Αλαεῖς*, zu a) St. B. s. *Ζωστήρ*, u. ebenfalls zu a) gehörig, Titel einer Komödie des Menander, St. B. u. Mein. 4, 73. Endlich **'Αλεύς**, Ross Dem. Att. 6. — Adj. **'Αλαῖος**, auch als Bein. des Apollo, Et. M. u. **'Αλαιαῖος**, Tryph. b. St. B. — 2) **'Αλαί**, b. St. B. auch *'Αλή*, u. b. Plut. Syll. 26 **'Αλαῖαι**, St. in Böotien, an der Mündung des Platanios in den euboischen Busen, mit Salzwerken, j. Ruinen am Fuß des Talantoberges, Strab. 9, 405. 425, Paus. 9, 24, 5. Ew. **'Αλαῖος**, Plut. Syll. 26. 3) St. in Cilicien, Anon. st. mar. m. 157 (wo *'Αλαί* steht), St. B. Ew. **'Αλεύς**; Adj. **'Αλήϊον**, w. s., u. **'Αλικός**, St. B. Dav. die Landschaft **'Αλική** u. ein Platz bei Augusta **'Αλικόν**, ebenso ein Berg, St. B. 4) St. an der Südküste von Argolis (s. *'Αλική*), St. B. 5) Vorgebirge u. Ort in Kreta (s. *Λάσαια*), Anon. st. mar. m. 322. 6) Ort an der Küste von Cyrenaica, am östl. Ufer der großen Syrte, Anon. st. mar. m. 58.

'Αλαινος, 1) unehel. Halbbruder des Diomedes, Tzetz. Lycophr. 619. 2) ein Fluß, Eust. — Nach Ptol. 2, 3, 4. 6 ist **'Αλάϋνος** od. **'Αλαυνος** ein Fl. Britanniens.

'Αλαῖος, 1) Benennung einer Art Fische, Plut. Syll. 26. 2) Ew. u. Adj. von *'Αλαί*, w. s.

'Αλαισα, röm. Halesa, St. auf der Nordküste Siciliens. j. Pittineo, D. Sic. 14, 16 (codd. *'Αλεσα*), Strab. 6, 266. 272. (Ptol. 3, 4, 3 *'Αλαισα ἢ 'Αλσαῖλα*.) Ew. **'Αλαίσινοι**, D. Sic. 23, 6.

'Αλαισο[υ]νεῖοι, Ew. einer St. Aläson in Thessalien, Leake Inscr. III, 4, n. 2, Ahrens Dial. II, S. 530 vermuthet *Καλιστουνεῖοι*.

'Αλαλά, (Schlachtruf), T. des Polemos, Pind. fr. 122 (187).

'Αλαλαίου νῆσοι, Inseln bei Aduli in Aethiopien, j. Archipel de Dahalac, Anon. (Arr.) per. m. erythr. 4.

'Αλαλίη, f. Kurrifall d. i. böser Morast, später Aleria, St. auf Corsika, Her. 1, 165. S. *'Αλερία*.

'Αλαλίς, St. am Euphrat, Ptol. 5, 15, 25.

'Αλαλκομεναί u. (Strab. 9, 410, St. B. s. *Τάντες*) **'Αλαλκομένιον**, Münden, s. das Flgde. 1) alte St. in Böotien, Strab. 9, 410 u. ff., Paus. 9, 3, 4. 33, 4, Suid. s. *ἀπειθής*, mit einem Heiligthum der Athene, **'Αλαλκομέναιον**, Ist. b. Plut. qu. graec. 43 u. **'Αλαλκομένιον**, Schol. Il. 2, 8, viell. auch Strab. 9, 410, welche davon den Namen **'Αλαλκομενηΐς** (nach Aristarch die Abwehrende, Schützende) führen soll. Il. 4, 8 u. Schol. — 5. 908, Ael. v. h. 12, 57 u. St. B. — Der Bezirk *ἡ* **'Αλαλκομενία**, D. Sic. 19, 53. — Ew. u. Adj. von *'Αλαλκομένιον* **'Αλαλκομενιεύς** u. **'Αλαλκομένιος**, von *'Αλαλκομεναί* **'Αλαλκομεναῖος**, St. B. 2) St. in Ithaka, Ister b. Plut. qu. graec. 43, b. St. B. *'Αλκομεναί* genannt, w. s., od. nach Strab. 10, 456 St. auf der

Insel Asteria bei Ithaka. 3) St. der Deuriopen in Macedonien, Strab. 7, 327.

Ἀλαλκομενείας πηγή, Montborn, Quelle bei Ptolis, Paus. 8, 12, 7.

Ἀλαλκομένης, ους, u. Schol. Il. 4, 8. 24, 602, Pind. fr. 182, Paus. 9, 33, 4 u. Et. M. auch εω, b. St. B.

Ἀλαλκομενεύς, έως, Mundt d. i. Beschirmer, S. der Niobe, Gem. der Athenais, böotischer Heros, nach Plut. Daedal. 6 u. Paus. a. a. O. Autochthon, Pherec. in Schol. Eur. Phoen. 162, Schol. Il. 24, 602.

Ἀλαλκομενία, b. Suid. **Ἀλαλκομένια**, Hiltimund, 1) T. des Ogyges, Paus. 9, 33, 4, Dion. b. Suid. u. Phot. s. *Πραξιδίκη*. 2) f. unter *Ἀλαλκομεναί*.

Ἀλαλκομένιον, 1) τὸ ὄρος, (Munzenberg d. i. Mundsberg) in Attika, Schol. Il. 4, 8. 2) f. *Ἀλαλκομεναί*.

Ἀλαλκομένιος, m., Inscr. 1608 auch **Ἀλαλκομένειος**, Hiltimunds, Monatsname der Böotier = dem att. Maimakterion, Plut. Arist. 21, Inscr. 1569, a, III, nach der Alalkomeneis benannt.

Ἀλάμαθα, St. am Euphrat in der syrischen Provinz Chalybonitis, Ptol. 5, 15, 25.

Ἀλαμαννοί, u. b. St. B. **Ἀλαμᾶνοι**, die Alemannen, D. Cass. 77, 13. 15. S. *Ἀλεμαννοί*.

Ἀλαμβατήρ, indecl., Vorgebirge am Meerbusen Paragon im indischen Ocean, Marc. Heracl. per. m. ext. 1, 28.

Ἄλαμος, St. in Albanien, Ptol. 5, 12, 6.

Ἀλαμούνδαρος, 1) der ältere, Vater des Ambros, Häuptling der Saracenen (Almondar), Nonnos. in Phot. bibl. 3, Menand. Prot. fr. 11. 2) der jüngere, Men. Prot. fr. 17.

Ἄλανα *τὰ καλούμενα ὄρη* od. **Ἄλανος ὄρος**, St. B., Marc. Heracl. p. mar. ext. 2, 39. Gebirge in Sarmatien (Scythien), wahrsch. das Werchoturische Gebirge, Ptol. 6, 14, 3. 11, Eust. zu Dion. 305. 2) St. in Arabien, Iub. Maurit. b. Plin. 6, 34.

Ἀλᾶνός, pl. **Ἀλᾶνοί**, 1) *Ἀλ. Σκύθαι*, die Alanen, ein scythisches Volk, wahrsch. dasselbe wie die **Ἀλβανοί**, auch **Αὐλανοί**, w. f., Luc. Tox. 51, Ios. b. Iud. 7, 7, 4, Ptol. 6, 14, 9, Themist. or. 16, 207. 34, 33. Iambl. dramat. 21. A. Ihr Land ἡ **Ἀλᾶνία**, D. Per. 305, Menand. Prot. fr. 21. 22. Adj. **Ἀλᾶνικός**, Arr. tact. 4, 7. 2) *Ἀλανοὶ Σαρμάται*, Marc. Heracl. p. mar. ext. 2, 39. S. **Ἀλαυνοί** u. **Ἀλβανοί**.

Ἀλανορσοί, ein scythisches Volk, Ptol. 6, 14, 9.

Ἀλάπαρος, K. der Babylonier od. Chaldäer vor der Sündfluth, Beros. Chald. fr. in Eus. chr. 5, Abyden. b. Syncell. p. 38, b.

Ἀλαπηνοί, Volk in Arabia felix, Ptol. 6, 7, 23.

Ἄλαπτα, Ort in Thracien, Scyl. 66. Ew. **Ἀλάπτης**, Galen.

Ἀλάριχος, b. Eunap. v. Maxim. p. 52 **Ἀλλάριχος**, Gothenfurst, Olymp. in Phot. bibl. 80.

Ἀλαρόδιοι, Volk am schwarzen Meere (Hunnen), Her. 3, 94. 7, 79, St. B.

Ἄλας (?), Smyrnäer, Mion. III, 196.

Ἀλασάρνη, *μώων δῆμος* (?), Hesych. Schmidt verm. *Ἀλασάρνη*, *Τρώων δῆμος*.

Ἀλαστορίδης, Alastorssohn d. i. Tros, Il. 20, 463.

Ἀλάστωρ, ορος, (Teufel, anders Socrat. b. Plut. qu. graec. 25). 1) ein Führer der Lykier, Il. 5, 677. 2) ein Begleiter des Nestor, Il. 2, 295. 8, 333. 13, 422. 3) S. des Neleus u. der Chloris, Apd. 1, 9, 9, Dieuchid. b. Parthen. erot. 13, Asclep. in Schol. Ap. Rh. 1, 156. 4) eines von den vier Rossen des Pluton, Claud. r. Pros. 1, 293. 5) überh. ein böser Dämon, Anth. app. 50. — Bein. des Zeus, Hesych., vgl. mit Paus. 1, 30, 1, 5. S. Lex.

Ἀλάτα, 1) St. im wüsten Arabien, Ptol. 5. 19, 5, — eine andere, ebend. 7. 2) St. im glücklichen Arabien, Ptol. 6, 7, 30.

Ἀλάτας, α, dor. = *Ἀλήτης*, w. f., Pind. Ol. 13, 17.

Ἀλατρεύς, Mannsn., Stat. Theb. 11. K.

Ἀλαῦνα, St. in Britannien, Ptol. 2, 3, 9.

Ἀλαῦνον *τὸ ὄρος* = *Ἀλανόν*, w. f., Ptol. 3, 5, 15.

Ἀλαυνοί, 1) Volk in Noricum, Ptol. 2, 13 (14), 2. 2) *Ἀλαῦνοι Σκύθαι* = *Ἀλανοί*, Ptol. 3, 5, 19.

Ἄλαυνος, f. *Ἄλαινος*.

Ἀλανῶνα, St. der Vasconen in Hisp. Tarrac., j. Allagon, Ptol. 2, 6, 67.

Ἄλβα, od. auch **Ἄλβη** (St. B.), gen. ας, dat. ᾳ, doch auch ης, ῃ, f. Plut. Rom. 3. Caes. 60, 5., App. reg. 1. Lib. 89, 5., Polyaen. 8, 1, D. Cass. 73, 3. 1) St. der Varduli in Hisp. Tarrac., j. Albana, Ptol. 2, 6, 66. 2) Alba (Fucentia), b. D. Sic. 31, 15 **Ἄλβαι**, b. Ptol. 3, 1, 57 **Ἀλβαφουκεντίς** od. **Ἀλφαβουκηλίς** genannt, St. der Marser, später röm. Colonie, wo sie zum Staatsgefängniß diente, j. Albi, Strab. 5, 231. 235, 5., App. Hannib. 39. Ew. **Ἀλβησεῖς, έων**, App. Hannib. 39. 3) Alba, auch *Ἄλβα Λόγγα*, Fab. Pict. b. D. Sic. 7, 3, D. Hal. 1, 66, D. Cass. fr. 4, 9, älteste lateinische Stadt auf einer Anhöhe beim j. Kloster Palazzola, Pol. 2, 18. 37, 1, D. Hal. 1, 67, 5., Strab. 5, 229, 231, Plut. Ant. 60, 5., App. b. civ. 3, 45, 5., Ael. n. an. 11, 16, D. Cass. fr. 7, 2. 43, 48, Porph. Tyr. fr. 4, 11. Ew. u. Adj. **Ἀλβανός**, fem. **Ἀλβανίς**, w. f. 4) *Πομπηΐα*, St. im Innern von Ligurien, j. Alba, Ptol. 3, 1, 45, D. Cass. 73, 3. 5) St. in Creta, Ew. **Ἀλβαῖος**, St. B. (Auch Tochter des Romulus, Fest. p. 266 ed. Müll.)

Ἀλβάκιος, Bein. der St. Heraclea in Karien, St. B. s. *Ἡράκλεια*.

Ἀλβᾶνή, ἡ, das Gebiet von Alba Longa, D. Hal. 3. 2.

Ἀλβᾶνία, (ἡ). eine Landschaft Asiens am kaspischen Meere, j. Lesghistan, Daghestan u. Schirwan, Strab. 11, 491. 500, 5., Ptol. 5 arg. u. 5, 12, 1, Menand. Prot. fr. 41, St. B. Ew. **Ἀλβανοί**, w. f.

Ἀλβάνιαι *Πύλαι*, ein Engpaß am kaspischen Meere, der Zugang nach Schirwan, Ptol. 5, 9, 15. 12, 6.

Ἀλβάνιος, Adj. von *Ἀλβανός*, D. Cass. 78, 13. — *οἱ Ἀλβάνιοι*, die albanischen Soldaten, D. Cass. 78, 34. 79, 2. 4.

Ἀλβανίς, ἡ, 1) *λίμνη*, ein Kratersee am Fuße des Albanus, j. Lago d'Albano, Plut. Cam. 3, St. B. 2) die Landschaft Albanien, D. Cass. 36, 54. 49, 24.

Ἀλβανόπολις, St der Albaner in Macedonien, Ptol. 2, 13, 23.

Ἀλβανὸν ὄρος, auch *Ἀλβανῶν τὰ ὄρη* (App. Samn. 1) od *τὸ Ἀλβανῶν ὄρος* (D. Hal. 8, 87) od. *τὸ ὄρος τὸ Ἀλβανόν*, App. b. civ. 1, 69, D. Cass. 67, 1, u. Plut. Cic. 31 *ὁ* **Ἀλβανός**, 1) Gebirge in Latium, südl. von Rom, j. Monte di Frascati, Strab. 5, 229, 5., App. a. a. O., D. Cass. fr. 4, 6. 9, A. Im Bes. der heilige Berg der Latiner, j. Monte cavo, Plut. Marcell. 22, gew. bloß *τὸ Ἀλβανόν* genannt, D. Cass. 39, 20. 44, 4, 5. 2) *τὸ Ἀλβανὸν χωρίον*, Gegend um Tusculum, D. Cass. 66, 9, auch als Ort bloß (τὸ) *Ἀλβανόν* genannt, j. Albano, D. Cass. 67, 1. 14, Plut. Syll. 31. Pomp. 53. 80, Cic. 31. 3) *τὸ Ἀλβανόν*, die Landschaft Albanien, D. Cass. 79, 4.

Ἀλβανός, 1) Adj. *οἶνος*, Wein aus Albanum, D. Hal. 1, 66, Ath. 1, 26, d. 33, a, St. B., *τόπος*, Strab. 5, 234, *ἀνήρ*, D. Hal. 3, 2. 2) Subst. gew. im Plur. **οἱ** *Ἀλβανοί*, a) die Bewohner von Alba Longa, D. Hal. 3, 2, 3. ö., D. Sic. 8, 33, Plut. Rom. 2. Camill. 17, ö., Strab. 5, 230, App. b. civ. 1, 92, A. Auch *γένος τὸ Ἀλβανῶν* genannt, D. Hal. 2, 2. b) die Bewohner von Albania in Asien, w. s., Ios. 18, 4, 4, Plut. Lucull. 26. Pomp. 34, ö., Strab. 2, 118. 11, 491, ö., D. Cass. 36, 45, ö., App. Mithr 103, mit dem Beisatz *Μασσαγέται* D. Cass. 69, 15. c) *Ἀλβανός*, Fl. in Albanien, j. Samure, Ptol. 5, 12, 2. 4. 6.

Ἄλβας, u. b. D. Sic. 7, 3 auch gen. **Ἀλβᾶ**, 1) K. der Lateiner, D. Hal. 1, 71. 2) alter Name des Tiber, D. Sic. 7, 3. 36, 1, St. B.

Ἀλβατία *Σαβίνα*, Frau aus Parma, Phleg. Trall. fr. 29, 1.

Ἀλβαγγαύστα, St. der Elikoker in Gallien, Ptol. 2, 10, 18.

Ἀλβαφουκεντίς, s. *Ἄλβα*.

Ἀλβησεῖς, s. *Ἄλβα*.

Ἄλβια, 1) = *Ἄλπεια*, Strab. 4, 202, St. B. s. *Ἄλπεια*. 2) *Ἀλβία ἡ χώρα*, das Alpenland, St. B. a. a. O.

Ἀλβίανα, St. auf Corsica, Ptol. 3, 2, 7.

Ἀλβίγαυνον, b. Strab. 4, 202 **Ἀλβίγγαυνον**, St. in Ligurien, j. Albengo, Ptol. 3, 1, 3.

Ἀλβίδιος, Mannsn., Inscr. 1812.

Ἀλβιεῖς, οἱ, Volk in den Alpen, Strab. 4, 203.

Ἀλβιῆται, Ew. einer St. in Italien, wahrsch. verd. Lesart, D. Hal. 8, 36.

Ἀλβινιμήνιον ἢ **Ἀλβιντεμήλιον**, St. in Ligurien, Ptol. 3, 1, 3.

Ἀλβίνιος = *Ἀλβῖνος*, dah. *Λεύκιος Ἀλβίνιος*, D. Sic. 15, 51.

Ἀλβῖνος, (ὁ), der röm. Name Albinus, Ios. 20, 9, 1, ö., App. b. civ. 1, 93, ö., D. Cass. 72, 8, ö., bes. Posthumius Alb., Plut. Cat. maj. 12, D Hal. 9, 60, u. Brutus, Plut. Brut. 12, A. Vgl. Fabric. bibl. gr. III, 158.

Ἀλβινουανός, das lat. Albinovanus, App. b. civ. 1, 60. 91.

Ἀλβίοικοι, Volk in den Alpen, Strab. 4, 203.

Ἄλβιον, n. 1) *τὸ ὄρος*, od. *Ἄλβια*, Fortsetzung der Alpen in Dalmatien, Strab. 4, 202. 7, 314. 2) mit dem Zus. *Ἰντεμέλιον*, St. Liguriens, Strab. 4, 202. 3) die Insel Britannien = *Ἀλβίων*, Arist. mund. 3.

Ἄλβις, ιος, ιν, b. D. Cass. 77, 14 *ιδος*, od. (D. Cass. 55, 1. 28) **Ἄλβιος, ου**, (ὁ), mit u. ohne *ποταμός*, die Elbe, Strab. 1. 14. 7, 292 u. ff., Ptol. 2, 11, 1, Marc. Heracl. per. m. ext. 2, 32. 33.

Ἀλβίων, ωνος, 1) (ἡ) mit u. ohne *νῆσος*, Britannien, auch *Ἄλβιον* u. *Ἀλουΐων* genannt, w. s., Marc. Heracl. p. m. ext. 1, 8. II, prooem. u. 41. 44. 45. Ew. **Ἀλβιώνιος**, St. B. 2) s. *Ἀλεβίων*.

Ἀλβοκήνσιοι, Volk in Dacien, Ptol. 3, 8, 5.

Ἄλβος = *Ἀλβῖνος*, 1) Bein. des Römers Posthumius, D. Hal. 6, 33. 2) Präfect in Asien, Aristid. or. 25, p. 562.

Ἀλβουῖος, Alboin, K. der Longobarden, Menand. Prot. fr. 24.

Ἄλβουλα, 1) *τὰ καλούμενα ὕδατα*, Schwefelbad bei Tivoli, Strab. 5, 238. 2) alter Name des Tiber, Cinc. Alum. fr. 2. 3) = Albunea, Stat. Silv. 1, 3. 75.

Ἀλβουναία, f. die Sibylle in Tibur, Schol. zu Plat. Phaed. 244, b, Virg. Aen. 7, 81, A.

Ἀλβούτιος, Macedonier aus Philippi, Phleg. Trall. fr. 29.

Ἄλγεα, Töchter der Eris, Personification der Sorgen u. Schmerzen, Hes. th. 227.

Ἄλγιδος, b. D. Hal. *Ἀλγιδός*, b. Procop. b. Goth. 3, 22 *Ἀλγιδών*, 1) (viell. *Ἄλγιδον*), eine Bergreihe in Latium, Strab. 5, 239, D. Hal. 11, 23. 2) St. der Aequer, wahrsch. beim j. Cava, D. Hal. 10, 21. 11, 3, ö., D. Sic. 12, 24, Strab. 5, 237. Ew. **Ἀλγίδιος**, St. B.

Ἄλδησκος, οιο, Fl., der sich in den Pontus Euxinus ergießt, D. Per. 314, vgl. *Ἄρδησκος*. Bei Suid. *Ἀλδήσχος*.

Ἀλέα, ion. (Her. 1, 66. 9, 70) **Ἀλέη**, als Bein. der Athene nach Herdn. b. St. B. **Ἀλεά**, Sonnig, Sonnlaiten, 1) Bein. der Athene in Arkadien, die bes. zu Tegea u. Mantinea ihr Heiligthum hatte, u. so auch auf dem Wege von Sparta nach Therapne, Her. a. a. O., Xen. Hell. 6, 5, 27, Paus. 3, 19, 7. 8, 23, 1. 27, 8, Strab. 7, 388. 2) St. in Arkadien, Paus. 8, 23, 1, Theop. b. St. B. — Ew. **Ἀλεός, Ἀλεάτης**, Adj. *Ἀλεαῖος*, St B. 3) St. in Thessalien, St B., b. Harp. **Ἀλέας**, b. Suid. **Ἀλέας**. Ew. **οἱ** *Ἀλεῖς, έων*, acc. *εῖς*, Dem. 19, 36, Harp., B. A. 375, Suid. **Ἀλεῖς**. Vgl. *Ἄλος*. 4) St. in Spanien, St. B. 5) **Ἀλεᾶ**, Grabhügel des Rhadamanthys b. Haliartus, Plut. Lys. 28.

Ἀλεαῖα, n. pl. Spiele zu Ehren der Athene Alea in Tegea, Paus. 8, 47, 3, Polem. in Schol. Pind. Ol. 8, 153, Inscr.

Ἀλεβίων, Ligurier, S. des Poseidon, Apd. 2, 5, 10, Pomp. Mel. 2, 5 nennt ihn Albion.

Ἀλεγηνορίδης, αο, Alegenorssohn d. i. Promachos, Il. 14, 503.

Ἀλεγήνωρ, (Leutwein d. i. sich der Männer oder Leute liebend annehmend), S. des Itonos (nach Schol. Il. 2, 494 des Eteonos), Enkel des Böotos, D. Sic. 4, 67.

Ἀλεγόριος, m. (?) Name auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. III, 344.

Ἀλείκεδρος, m. (?) Name auf einer phrygischen Münze, Mion. S. VII, 540.

Ἀλεῖον, b. Suid. **Ἄλειον**, Sonnentempel, Heiligthum des Helios bei den Rhodiern, Eust. Hom. 1562, 17.

Ἀλεῖος, οιο, dor. 1) = *Ἠλεῖος*, Pind. I. 2. 36, Simon. 188 ed. B., Carm. popul. 7 ed. B. 2) *ὁ Ζεύς*, Suid.

Ἀλειπής, Flottwell, Quelle bei Ephesos, Et. M., Suid.

Ἄλεις, εντος, εντα, nach Schol. zu Theocr. Id. 7, 1 *Ἀλεύς*, Cic. Att. 16, 7, 5 steht Haletem von *Ἄλης*, also Schwall, 1) Fl. in Lucanien, Theocr. 5, 123 u. Schol., Et. M. s. *Ἀλησίας*. 2) Ort od. Demos in Kos, Theocr. 7, 1 u. Schol. Vgl. *Ἄλης*. 3) Ew. von *Ἀλέας*, s. *Ἀλέα*. 4) **Ἄλεις**, s. *Ἄλος* od. *Ἅλος*.

Ἀλείσιον, (τό), Raubeneck, Ort in Elis, Il. 2, 617, Hesych., zu Strabo's Zeit nicht mehr vorhanden, wo aber noch ein Ort bei Amphidolis in der Gegend von Olympia **Ἀλεσιαῖον** hieß, Strab. 8, 341. S. das Flgde.

Ἀλείσιος, Rau, (*ἀ* u. *λεῖος*), 1) S. des Sikllos, Freier der Hippodameia, Eust. Il. 2, 617. 2) ein Fluß, Strab. 8, 342. 3) *Ἀλεισίου κολώνη*, Il. 11, 757, Hügel von Aleision, Strab. 8, 341, od. Denksäule des Aleissos.

Ἄλεισον u. **Ἀλεισός**, beides Städte in Germanien, Ptol. 2, 11, 27 u. 29.

Ἀλεκτορίδης, Alektorssohn d. i. Koronos, Orph. Arg. 139.

Ἀλέκτραι πύλαι, dor. = Ἠλέκτραι, w. s., Pind. I. 8, 106.

Ἀλεκτρυών, όνος, Hahn, (doch kannte man nach Schol. Il. 17, 602 diese zur Zeit Homers noch nicht, dah. der unveränderte Accent von ἀλεκτρυών), 1) V. des Argonauten Leitos, Il. 17, 602, der bei Apd. 1, 9, 16 Ἀλέκτωρ heißt. Nach Schol. Il. 2, 494 S. des Eteonos. 2) ein junger Diener des Ares u. Geliebter der Aphrodite, den Ares in einen Hahn verwandelt, Luc. Gall. 3, Eust. Od. 8, 271. 3) Bein. des Adäus, eines Feldherrn Philipps, von dem es bei Prahlereien über einen kleinen errungenen Vortheil sprichw. hieß: Φιλίππου Ἀλεκτρυών, Heraclid., Antiphan. u. Dur. b. Zenob. 6, 34 u. Ath. 12, 532, e, Apostol. 17, 86, A.

Ἀλεκτώ, s. Ἀδεκτώ.

Ἀλέκτωρ, ορος, Hahn, 1) S. des Pelops, V. der Iphiloche, Od. 4, 10 u. Eust. 1479. 2) S. des Anaxagoras, V. des Iphis, K. in Argos, Apd. 3, 6, 2, Paus. 2, 18, 4. 3) S. des Epeios, K. in Elis, D. Sic. 4, 69, Eust. Hom. p. 303. 4) = Ἀλεκτρυών, V. des Leitos, Apd. 1, 9. 16. 5) Ἀλέκτορος φρούριον, (Hahnhorst), ein Castell an der Mündung des Borysthenes u. Hypanis, D. Chrys. or. 36 p. 437.

Ἀλεμανοί = Ἀλαμαννοί, Asin. b. Agath. 1, 6.

Ἀλεντία, Bein. der Aphrodite (von Ἀλεις), Lycophr. 868.

Ἀλεξαμένης, ους, Helmont d. i. wie ein Held, kräftig schützend, Mannsn., Diosc. 38 (VII, 485).

Ἀλεξαμενός, (ὁ), Schirmer, 1) Aetolier, Anführer, Pol. 18, 26. — Inscr. 1692. 2) Tejer od. Styrier, Erfinder des Dialogs, Arist. u. Favor. b. Ath. 11, 505, b, D. L. 3, 48, n. 32.

Ἀλεξάνδρα, (voc. ep. ἀδ. 711, Anth. app. 287 falsch Ἀλέξανδρα betont), (ἡ), Hiltimunt, 1) anderer Name für Kassandra, T. des Priamos, Paus. 3, 19, 6. 26, 3; darnach das Gedicht des Lycophron, Luc. Lex. 25. 2) T. des Alexander Jannäos, Ios. b. Iud. 1, 5, 1, ö. — T. des Aristobulus, 1, 9, 2, ö.; Gattin des Aristobulus, Ios. arch. 13, 16, 1, ö. — T. des Hyrkanos, 15, 2, 5, ö. — T. des Phasälos, Enkelin des Herodes M., 18, 5, 4. 3) Andere Frauen, Anth. app. a. a. O. 4) Pflanzenn., St. B.

Ἀλεξανδρία, 1) = dem Vorigen, Frauenn., Inscr. 1181. 2) = Ἀλεξάνδρεια, App. Syr. 51.

Ἀλεξάνδρεια, Alexandrien, 1) St. in Aegypten, Pol. 5, 35, ö., Flgde, sonst, d. i. vor Alexander, auch Rakotis genannt, Strab. 17, 792, Paus. 5, 21, 9, od. Pharos u. b. Anon. st. mar. m. 428 Φαρῖτις, od. Leontopolis, St. B., nachher häufig ἡ Ἀλεξάνδρου πόλις, Paus. 8, 33, 1, Ael. n. an. 6, 15. v. h. 12. 64, Herdn. 7, 2, 1, Leon. ep. (IX, 202) od. ἡ Αἰγυπτία, Arr. An. 7. 23, 7, Ael. n. an. 1, 38, ἡ πρὸς od. ἡ ἐν Αἰγύπτῳ, Marin. Procl 8, Ios. b. Iud. 7, 10, 1, auch ἡ Λίβυσσα, St. B. Bei den Römern Σεβαστὴ καὶ Ἰουλία καὶ Κλαυδία καὶ Δομετιανὴ καὶ Ἀλεξεντηρία, St. B. Bisw. auch ἡ καλή, Ath. 1, 3, b. 4, 158, d. 15, 673, d. 2) St. in Troas, auch Antigoneia genannt, Strab. 13, 593, gew. aber ἡ ἐν Τρῳάδι, Paus. 10, 12. 4, od. ἡ Τρῳάς, Strab. 13, 581, j. Ruinen unter dem Namen Eskistambul, Pol. 5, 111, D. Sic. 29, 9, App. Syr. 29, Strab. 2, 134, ö., Ptol. 5, 2, 4, ö., Demosth. b. St. B. 3) St. in Arachosia, auch Alexandropolis, w. s., j. Kandahar, Ptol. 6, 20, 4. 8, 20, 10, Isid. Char. m. parth. 18, St. B. 4) St. in Ariana, j. Herat, Strab. 11, 514, ö, Ptol. 6, 17, 6, ö., Isid. Char. m. parth. 15, St. B. 5) St. in Assyrien, in der Nähe von Arbela, Plin. 6, 13. 6) St. in Bactriana, bei dem j. Khullum, St. B. 7) St. am Hydaspes, mit dem Bein. Bukephalos, beim j. Khilipatan, An. (Arr.) p. mar. erythr. 47. 8) St. in Karmanien, Ptol. 6, 8, 14. 9) St. am Kaukasus od. Paropamisos, dah. auch ἡ ἐν Παροπαμισάδαις genannt, Arr. An. 3, 28, 4. 4, 22, 4, D. Sic. 17, 83. 10) St. in Susiana, auch Antiochia od. Charax Spasinu genannt, unweit der Mündung des Tigris in den persischen Meerbusen, Iub. Maurit. b. Plin. 6, 27, 31. 11) Ἀλεξ. ἐσχάτη, auch Ἀλεξανδρέσχατα, w. s., genannt, St. am Jaxartes od. Tanais, in Sogdiana, wahrsch. j. Kojend, Arr. An. 4, 1, 3, ö., Ptol. 6, 12, 6, ö., St. B. 12) St. in Macarene, wahrsch. in Sogdiana, St. B. 13) St. in Margiana, diesseits des Oxus, j. Merurud, Plin. 6, 16. 14) Ἀλ. Ὠξειανή, St. im Süden des Kolschathales, j. Karschi, Ptol. 6, 12, 6, wahrsch. dasselbe, was St. B. ἐν τῇ Ὠπανῇ (schr. Ὠξιανῇ) nennt. 15) St. in Syrien zwischen Issus u. Antiochien, bei Malal. p. 297 ἡ μικρὰ Ἀλ. genannt, j. Alexandrette, Strab. 14, 676, Anon. st. mar. m. 152, Ptol. 5, 15, 2, Herdn. 3, 4, 3. 16) Städte in Indien in Oritis, D. Sic. 17, 104, St. B., bei den Sobraten, D. Sic. 17, 102. — andere, St. B., Iub. Maur. b. Plin. 6, 26. 17) St. in Karien am Latmus, in Cypern, in Thracien u. a., St. B. — Ew. **Ἀλεξανδρεύς**, w. s., fem. **Ἀλεξανδρίς**, w. s., ferner **Ἀλεξανδρίτης**, w. s., auch **Ἀλεξανδρειώτης**, Fav. b. St. B., **Ἀλεξανδρειανός**, w. s., **Ἀλεξανδρῖνος**, ίνη, **Ἀλεξανδρεώτης**. Adj. **Ἀλεξάνδρειος**, St. B. u. Suid. — 18) Berg in Mysien, wo Paris (Alexandros) sein Urtheil fällte, Strab. 13, 606, Schol. zu Ptol. 5, 2, 5. 19) ein Demos der akamantischen Phyle in Athen, Ross Dem. Att. Inscr. 6. Ew. **Ἀλεξανδρεύς**, ebend. 43, u. Ἀλεξανδρεῖς Ἀχαμ., ebend. 6. 20) Name eines Schiffes von Hieron, Ath. 5, 208, f. 21) Name einer Pflanze, St. B. II) Ἀλεξάνδρεια, n. pl. Spiele der Chalkider bei Teos zu Ehren Alexanders d. Gr., Strab. 14, 644. III) Eigenn., Ἀλεξάνδρεια κόρη, Anth. app. 335.

Ἀλεξανδρειανός u. **Ἀλεξανδρειώτης**, s. Ἀλεξάνδρεια.

Ἀλεξάνδρειοι, die Goldstateren Alexanders d. Gr., Poll. 9, 57.

Ἀλεξάνδρειον, b. Strab. 16, 763 auch **Ἀλεξάνδριον**, 1) Castell in Judäa, Strab. a. a. O., Ios. arch. 13, 16, 3, ö. b. Iud. 1, 6, 5, ö. 2) heiliger Hain des Alexander in der Nähe von Teos, Strab. 14, 644.

Ἀλεξάνδρειος, s. Ἀλεξάνδρεια.

Ἀλεξανδρεωτικός, alexandrinisch, Luc. de merc. cond. 27, οἶνος, Ath. 1, 33, d.

Ἀλεξανδρέσχατα, = Ἀλεξάνδρεια ἐσχάτη, w. s., App. Syr. 57.

Ἀλεξανδρεύς, έως, acc. έα, Paus. 6, 23. 6. ö., doch Inscr. (Rhod.) 2525, b auch ῆ, u. Inscr. b. Keil p. 1, n. 1 fem. Ἀλεξανδρεῖα; dat. pl. Ἀλεξανδρεῦσι, σιν, Pol. 5, 78, A., aber Curt. A. D. 56 auch Ἀλεξανδρέεσσι, acc. έας, D. Cass. 51, 9, aber auch εῖς, D. Chrys. or. 32 tit. 1) Adj. z. B. Ἀλεξανδρεῖς πρέσβεις, Ios. 18, 8, 1. gew. 2) Subst. Ew. von Al., Diosc. ep. (XI, 363), D. L. 7, 1, n. 31, Plut. Pomp. 49, ö., A. — ἡ Ἀλεξανδρέων λίμνη, Ios. b. Iud. 3. 10, 8. Insbes. a) Name für die Juden im ägypt. Alexandrien, die aber in Jerusalem ihre Synagoge hatten, Philo leg. ad Caj. 18, Ios. arch. 19, 5, 2. b. Iud. 2, 18, 7, N. T. act. apost. 18, 24. b) für die alexandr. Gelehrten, Plut. prov. tit.

Ἀλεξανδρηνός, alexandrinisch, von Münzen, D.

I. 7. 1, n. 19. 8, 7, n. 4. (Bekker Ἀλεξανδρινός, w. f.)

Ἀλεξανδριάς, *άδος*, Titel eines Gedichts von Adrian, St. B. s. Ἀστραια u. Σάνεια.

Ἀλεξανδρίδας, m. Wernik, S. des Leon, Spartaner, Plut. apophth. Lac. s. h. v. Aehnl.:

Ἀλεξανδρίδης, m. Geschichtschreiber aus Delphi, oft verwechselt mit Ἀναξανδρίδης dem Lustspieldichter, z. B. Schol. Il. 23, 1, u. mit Ἀλέξανδρος. Er schrieb Delphica, St. B. s. Παρνασσός (u. s. Αὐλη, wo er Ἀλέξανδρος heißt u. Meineke zu vergleichen, ebenso Zenob. 1, 57), Schol zu Eur. Orest. 1632 u. Alc. 1 u. zu Ar. Plut. 925. Dagegen steht jetzt Plut. Lys. 18 u. qu. graec. 9 Ἀναξανδρίδης. S. Anm. zu Paroem. Goett. 1. 23 u. 453.

Ἀλεξανδρινός, Adj. alexandrinisch, von Münzen, Ath. 8, 331, a u. sonst, Strab. 13, 599, πλοῖον, N. T. act. apost. 27, 6, ö.

Ἀλεξανδρῖνος, *ίνη*, Einwohner u. Einwohnerin von Alexandria, St. B. s. Ἀλεξάνδρεια.

Ἀλεξάνδριον, s. Ἀλεξάνδρειον.

Ἀλεξάνδριος = Ἀλεξάνδρα u. Ἀλεξάνδρεια, eine Pflanze, Hesych.

Ἀλεξανδρίς, fem. zu Ἀλεξανδρεύς, Et. M. u. St. B. s. Ἀλεξάνδρεια.

Ἀλεξανδριστής, Anhänger Alexanders, Name des Apollo bei den Tyriern, Plut. Alex. 24.

Ἀλεξανδρίτης, Ew. von Alexandria, Eratosth. u. Didym. b. St. B. s. Ἀλεξάνδρεια.

Ἀλεξανδροκόλακες, Alexanderschmeichler, Ath. 12, 558, f.

Ἀλεξανδρόπολις, u. Scymn. 923 **Ἀλεξανδρούπολις**, 1) St. der Mäder in Thracien, Plut. Alex. 9. 2) St. in Acherosia, Isid. Char. Parth. descr. 19, u. viell. dieselbe im (sogenannten weißen) Indien, App. Syr. 57. 3) St. in Syrien, Scymn. a. a. O. S. Ἀλεξάνδρεια.

Ἀλέξανδρος, *ου*, ep. *οιο*, (ὁ), Wehrmann d. i. durch Abwehr Männer schützend, I) Bein. der Hera, Schol. Pind. N. 9, 30. II) 1) S. des Akamas, St. B. s. Χύτροι. 2) S. des Eurystheus, Apd. 2, 8, 1. 3) S. des Neoptolemos, Paus. 1, 11, 3. 7. 4) Ehrenn. des Paris, Sohnes von Priamus, der später der gewöhnliche wurde. u. den er erhalten, weil er die Heerden vor Räubern vertheidigt hatte, Il. 3, 16 u. Schol., ö., Her. 1, 3, Xen. conv. 4, 20, Iso. 4, 186, ö., Apd. 3, 12, 5. 6, A. Bei Charit. 8, 1 auch Ἀλέξανδρος ὁ Πάρις. Polycrates schrieb eine Lobrede auf ihn, Arist. rhet. 2, 23, ö. S. Saupp. fr. oratt. p. 223. — Titel eines Stückes von Euripides, Ael. v. h. 2, 8. III) Macedonier u. A., 1) Alex. I., K. von Macedonien, S. von Amyntas I., ὁ Φιλέλλην, Her. 5, 19, ö., Thuc. 1, 57, ö., Dem. 6, 11 u. Schol. — 12, 21 u. Schol., Lyc. 71, Plut. Arist. 15, Paus. 7, 25, 6, Ath. 5, 217, e, Harp. 2) Alex. II., K. von Macedonien, S. von Amyntas II., Dem. 19, 195, Aeschin. 2, 26 u. Schol., D. Sic. 15, 60, ö., Plut. Pel. 26. Cim. 14, Ath. 14, 629, d, Harp. 3) S. Philipps, K. von Macedonien, gew. meist ὁ Φιλίππου od. ὁ Μακεδών genannt, doch auch ὁ μέγας. Plut. Aem. 23. Pelop. 34. Long. subl. 4, 1, Ath. 1, 3, d, Themist. or. 9, p. 123. 13, 166, von Demosth. aber verächtlich Μαργίτης (Aesch. 3, 160) u. μονόλυκος, Plut. Dem. 23. — S. Isocr. ep. 5, Dem. 18, 270, ö., Din. 1. 20, ö., A. — Spöttisch hieß auch Pompejus so. Plut. Pomp. 2. 4) S. desselben u. der Roxane, D. Sic. 19, 105, Paus. 1, 6, 3. 9, 7, 2, Polyaen. 4, 8, 3, A. 5) S. des Aeropus aus Lyncestis, D. Sic. 17, 32. 80, Arr. An. 1, 7, 6, ö. 6) S. des Polysperchon, D. Sic. 18, 65, ö., Plut. Phoc. 33. Demetr. 9. 7) S. des Cassandrus, Plut. Pyrrh. 6. Demetr. 36, Paus. 1, 10, 1, ö., A. 8) S. des Lysimachus, App. Syr. 64, Polyaen. 6, 12. — Bei Ios. mit dem Bein. ὁ ἀλαβάρχης, Ios. 18, 6, 8. 8, 1. 19, 5, 1. 9) S. des Demetrius Poliorcetes, D. Sic. 20, 94, Plut. Demetr. 53, Phleg. Trall. fr. p. 609 ed. Müll. 10) S. des Perseus, ein geschickter Toreute, Plut. Aem. 37, R. Rochette l. à M. Schorn 56. 57. 11) Alexander Balas, (ang. bl.) S. des Antiochus, K. von Syrien, Pol. 33, 14, D. Sic. 32, 11. 33, 4, Strab. 13, 624. 16, 751, Ios. 13, 2, 1. 4, Ath. 5, 211, a, App. Syr. 67, A. 12) Ἀλ. Ζαβινᾶς, b. Ios. 13. 9, 3 Ζεβινᾶς, d. h. der Sclave, S. eines ägyptischen Kaufmanns, K. von Syrien, D. Sic. 34, 45. 52, App. Syr. 68, Porph. Tyr. fr. p. 713 ed Müll. 13) S. des Ptolemäus Philometor, Paus. 1, 9, 1, Posid. b. Ath. 12, 550, b, — K. von Aegypten, App. Mithr. 23, — dessen Sohn, App. b. civ. 1, 102, — Al. Tiberius, Statthalter von Aegypten, Ios. 20, 5, 2, ö., auch bloß Ἀλ. genannt, Ios. b. Iud. 2, 11, 6, ö. 14) S. des Seleucus Kallinicus, Porph. Tyr. fr. p. 710 ed. Müll. 15) K. von Judäa, Strab. 16, 762, — Alex. Jannäos, Ios. 13, 12, 4. 5, ö. — S. des Alexander, Ios. b. Iud. 1, 28, 1, ö. — S. des Aristobulus, Ios. 14, 5, 2, ö., — S. des Herodes M., Ios. 15, 10, 1, ö. — S. des Phasälus, Ios. 18, 5, 4, — ein Hoherpriester, N. T. act. apost. 4, 6. 16) S. des Tigranes, Ios. 18, 5, 4. 17) S. des Kraterus u. Amphoterus aus Orestis, Arr. An. 1, 25, 9. Ind. 18, 5, — S. des Kraterus, K. von Euböa, Euphor. b. Suid. s. Εὐφορίων. 18) Andere Befehlshaber u. Männer aus jenen Gegenden, a) S. des Molon, Statthalter über Persis unter Antiochus, Pol. 5, 40 ff. b) S. des Akmetes, Befehlshaber der Reiterei unter Antigonus, Pol. 2, 66, ö. c) B. des Antigonus, Pol. 27, 5. — d) Gesandter des Attalus, Pol. 17, 10. — des Hyrkanes, Ios. 14, 10, 10. 12. — e) ein macedonischer Soldat, Plut. Alex. 58. — ein anderer, D. Cass. 77, 8. f) S. des Peucestes aus Mieza, Arr. Ind. 18, 6. — S. des Alcetas, Plat. Gorg. 471, b. — g) ein jüdischer Räuber, Ios. b. Iud. 2, 12, 4, — andere Juden, Ios. 14, 8, 5. — N. T. act. apost. 19, 33. — 1. Tim. 1, 20, ö. — ein Sohn des Simon von Cyrene, N. T. Marc. 15, 21. h) ein Antiochier, Freund des Antonius, Plut. Ant. 46. 48, Ios. arch. 15, 6, 7. b. Iud. 1, 20, 3. — Paphlagonier, App. Mithr. 57. 76. 77. — Emesener, D. Cass. 51, 2. — Commagener, D. Cass. 49, 22. — S. des Achäus in Sardes, Porph. Tyr. fr. p. 710 ed. Müll. IV) K. der Molosser, Dem. 7, 32 u. Schol., Aeschin. 3, 242, D. Sic. 16, 72. 91, Strab. 6, 256. 280, Plut. fort. Roman. 13, Harp., A. V) Epiroten, K. von Epirus, Pol. 2, 45. 9, 34, Arr. An. 3. 6, 7. — S. des Alcetas, D. Sic. 19, 88, — S. des Pyrrhus, D. Sic. 22, 9, Plut. Pyrrh. 9, Paus. 4, 35, 3, Polyaen. 8, 52, Phil. b. Ath. 3, 73, b, Theop. b. Plin. 3, 15. VI) Thessalier, insbes. Al., Tyrann von Pherä, Xen. Hell. 6, 4, 34 ff., ö., Dem. 23, 120, ö., Aeschin. 3, 242, Pol. 8, 1, D. Sic. 15, 61, ö., Plut. Pel. 26, ö., Polyaen. 6, 2. 46, Paus. 6, 5, 2, ö., Ath. 3, 73, b, Harp., A. — andere Thessalier, Porph. Tyr. fr. p. 704 Müll. VII) Andere Griechen u. Spartaner, D. Sic. 15, 64. — Corinthier, D. Sic. 7, 7. — Plut. Arat. 17. 18, Polyaen. 4, 6. — Thespier, Inscr. 1585, Keil Inscr. boeot. XXXIX, 9. — ein Böotier, Λού (κιος) Γάϊος Αἴλιος Ἀλ., Inscr. 1586. — Orchomenier, Keil Inscr. boeot. XV, a. — Athener, a) S. des Aphareus, Enkel des Isokrates, Plut. X oratt. IV, 60. b) Marathonier, Ross Dem. Att. 8. c) ein anderer

ebend. 65. — Megalopolitaner, Vater u. Sohn, App. Syr. 13. — Rhodier, App. b. civ. 4, 66. — Chier, ep. Antip. (VII, 427). — Aetolier, Pol. 4, 57. 5, 13. 13, 1. 17, 3. 10. 18, 19, D. Sic. 18, 38, App. Maced. 9, Polyaen. 6, 10. — Thracier, Plut. Aem. 18. de mul. virt. 24. — Cyrenaiker, Ios. b. Iud. 7, 11, 2; Andere. VIII) Bei den Römern a) S. des Antonius u. der Kleopatra, Herrscher von Armenien, Plut. Ant. 36, 54, D. Cass. 49, 32, ö. — Lehrer u. Begleiter des Crassus, Plut. Crass. 3. — Lehrer des August (?), Nicol. Damasc. fr. 18. — ein Freigelassener in Rom, Plut. Pomp. 4. — Diener, Ael. n. an. 10, 1. — der Kaiser M. Aurelius Alex. Severus, Herdn. 5, 7, 3. 10, ö., D. Cass. 80, 1, Lamprid. v. Alex. Sev. c. 49, ö., Suid., A. — ein Gesandter unter Zenon, Malch. Philad. fr. 13, p. 120. — Bruder des K. Leon, Constant. ep. (XV, 15). IX) Geistliche, Künstler u. Gelehrte, 1) Bischöfe u. Geistliche in Nicäa, Anth. Plan. 281. — Antiochia. Suid. — Hieropolis, Suid. — Anth. 1, 104. 2) Aerzte, u. zwar Al. Philalethes in Laodicea. Strab. 12, 580. — aus Tralles, lebte zu Rom u. schrieb *βιβλίον θεραπευτικόν* u. a., s. Fabric. bibl. gr. 12, 602. — ein anderer, Luc. de mort. Peregr. 44. — ein Zauberer u. Betrüger in Abonitichos. Luc Alex. s. Pseudomantis, 4 ff. 3) Künstler, ein Maler aus Athen, sein Name auf einem herkulanischen Gemälde, Mus. Heracl. Vol. 1, tav. 1. — Torneute, s. oben unter Macedonier. — Musiker aus Cythera, Iub. Maur. b. Ath. 4, 183, c. — aus Alexandria, Zeitgenosse des Athenäus, Ath. 4, 183, d. — 4) Schriftsteller, a) Dichter, — aus Pleuron in Aetolien, dah. Aetolus genannt, Strab. 12, 566. 648. 681, Paus. 2, 22, 7, Anth. Plan. 172, Suid., Zenob. 6, 11, Schol. Il. 16, 234. Oft mit Anaxandrides verwechselt, Paroemiogr. app. 4, 77, Zenob. 1, 57 u. die Anm. — Alex. aus Magnesia, Gedicht in der Anthol. VI, 182. — ein Komödiendichter aus Athen, Böckh Staatsh. II, 358, Mein. I, p. 487. — b) Philosophen, — Peripatetiker aus Aegä, Lehrer des K. Nero u. einer aus Aphrodisias, der unter anderm Commentare über Aristoteles schrieb, Porphyr. Plot. 14, D. L. 1, 11, 1. 8, 8, n. 19, ö., Suid., Fabric. bibl. gr. 5, 650. — Libyer, (Africanus) Porph. Plot. 16, — Epikureer, Person des Dialogs b. Plut. qu. symp. 2, 3, 1. c) Rhetoren u. A., — Rhetor aus Ephesus, mit dem Bein. *ὁ Λύχνος*, Strab. 14, 642, ö., St. B. s. *Λάπηθος*, *Σεβαστή*, ö., — S. des Numenius, Anon. ars rhet. b. Spengel rhet. 1, 417 ff., — aus Seleucia, Vater u. Sohn, unter Marc Aurel, Philost. v. Soph. 2, 5, Suid. — d) Geschichtschreiber, Alex. Polyhistor aus Cotyäum in Phrygien, Ios. 1, 15, Plut. qu. rom. 104. parall. 40. fluv. 10, 1, Aristid. or. 12 u. 23 p. 489, A., s. Müller fr. hist. III, 206. — aus Myndos, Plut. Mar. 17. Ael. n. an. 10, 34, Ath. 2, 65, a, ö., D. L. 1, 1, n. 7, Schol. Il. 10, 247, ö., A. — ein Grammatiker aus Alexandria, Schüler des Aristarch, Harp., B. A. 141. X) ein Platz in Alexandrien, Ach. Tat. 5, 1. XI) ein Wurf im Würfelspiele, Hesych.

Ἀλεξάνδρου, a) *οἱ βωμοί*, Ort im europ. Sarmatien am Tanais, Ptol. 3, 5, 26. b) *λιμήν*, Ort der Oreiter in Indien, Arr. Ind. 21, 10. c) *νῆσος*, Insel bei Persis, Ptol. 6, 4, 8, Marc. Heracl. per. m. ext. 2, 24. d) *τὸ πανδοχεῖον*, in Phrygien, App. Mithr. 20. e) *ἡ παρεμβολή*, Ort in Libyen bei Ammon, Ptol. 4, 5, 33. f) *ὁ πύργος*, Ort in Thessalien, Pol. 18, 10. g) *Στῆλαι*, Gebirge im asiatischen Sarmatien, Ptol. 5, 9, 15. h) *Χάραξ*, St. B. s. *Χάραξ*, w. s.

Ἀλεξανδρώδης, ες, nach Alexanders Art, Menand. b. Plut. Alex. 17.

Ἀλεξάνωρ, ορος, Wehrmann, 1) S. des Machaon, Enkel des Aesculap, wurde in Sicyon verehrt, Paus. 2, 11, 5. 23, 4. ö. 2) Spartaner, Inscr. 1289.

Ἀλέξαρχος, Werinold, durch Abwehr schaltend, 1) Korinthier, Thuc. 7, 19. 2) Delphier, Inscr. 1691. 3) S. Antipaters, Br. des Kassander, Strab. 7, 333 fr. 35, Heracl. Lemb. b. Ath. 3, 98, d. Viell. auch Clem. Alex. protr. 4, 10. 4) Geschichtschreiber, Plut. parall. 7, Serv. zu Virg. Aen. 3, 334 und wohl auch der Plut. Is. et Osir. 37 erwähnte.

Ἀλεξᾶς, ᾶ, Wernicke, 1) ein Laodiceer, Freund u. Schwager von Herodes M., Plut. Ant. 66. 72, Ios. 17, 1, 1. 6, 5, ö. 2) mit dem Bein. *ὁ Ἑλκίας*, S. des Alexas, Ios. 18, 5, 4. — Andere, Ios. b. Iud. 6, 1, 8. 2, 6. 3) Athener (Phlyer), Ross Dem. Att. n. 10. 4) Spartaner, Inscr. 1241. Aehnl.

Ἀλεξέας, m. delphischer Archon, unedirte Inschr. b. K.

Ἀλεξεντηρία = *Ἀλεξάνδρεια*, w. s., St. B. (u. *Ἀλεξαντρείτιδος*, Inscr. 3142).

Ἀλεξιάδας, Warnecke, m. Mannsn. auf rhod. Amphorenhenkeln b. Stoddart, n. 12. K.

Ἀλεξιανός, m. früherer Name des röm. Kaisers Alexander Sever., Herdn. 5, 7, 3.

Ἀλεξιάρης, (Fluch abwehrend, s. Lob. path. 270, also Warnefried d. h. den Frieden wahrend), S. des Herakles u. der Hebe, Apd. 2, 7, 7.

Ἀλεξιάρους, ὁ, Wernigerode, Ort in Böotien, Paus. 9, 25, 7.

Ἀλεξίας, ου, Schirmer, 1) Athener, Archon Ol. 93, 4, Xen. Hell. 2, 1, 10, Lys. 21, 3, D. Sic. 13, 104. — Inscr. 165. 2) Schüler des Thraseas aus Mantinea, Theophr. h. pl. 9, 16, 8.

Ἀλεξιάς, άδος, f. Hildegard, Frauenn., Inscr. Lind. 8 im Rhein. Mus., N. F. IV, 2.

Ἀλεξιβιάδας, voc. *δα*, Werinbolds, S. des Alexibios d. i. Carrhotus, Pind. P. 5, 59.

Ἀλεξίβιος, Wernhard, Olympionike aus Arkadien. Paus. 6, 17, 4.

Ἀλεξίδα, ας, Hildegard, T. des Amphiaraos. Plut. qu. graec. 23.

Ἀλεξίδημος, dor. (Pind. P. 9, 214) **Ἀλεξίδαμος**, (ὁ), Wernher d. h. das Volk durch Abwehr schützend, 1) Thessaler, V. des Menon, Plat. Men. 76, e. 2) Athener (?), Lysias Rede gegen einen Alexidemos, Harp. s. *δανείσασθαι*. 3) Milesier, S. des Tyrannen Thrasybul. Person des Gesprächs in Plut. conv. VII sapp. 3. 4) ein Freier, der im Wettlauf die Tochter des Antäus gewann, Pind. a. a. O.

Ἀλεξικλῆς, acc. *έα*, Werinpert, Athener, a) einer der Vierhundert in Athen, Thuc. 8, 92. 98, Lyc. 115. b) S. des Satyrus, *Αἰξωνεύς*, Inscr. 565.

Ἀλεξικράτης, ους, acc. *ην*, Drasamund d. i. muthiger Schützer, a) Obermundschenk des Pyrrhus, Plut. Pyrrh. 5. b) ein Pythagoreer zur Zeit Plutarchs, Plut. qu. symp. 8, 8, 1. — c) Inscr. 1151. 1237.

Ἀλεξίμαχος, Wiegmund d. i. im Kampfe schirmend, 1) Athener, *ὁ Πήληξ*, Aeschin. 2, 83. 85. — Inscr. 165. — Schiffsbaumeister, Att. Seew. p. 94. 2) Phocenser, Paus. 10, 23, 3. 3) V. eines Demarches, Spartaner, Inscr. 1260.

Ἀλεξιμβροτίδας, Warner = Wernher, das Volk (die Sterblichen) durch Abwehr schützend, Mannsn., Inscr. Lind. 9 im Rhein. Mus., N. F. IV, 2.

Ἀλεξιμένης, ους, Warsleben, Athener, Inscr. 163 u. ep. *ἀδ.* IX, 601, wo falsch *Ἀεξιμένης* steht, vgl. *Ἀλεξαμένης*.

Ἀλεξίνῑκος, Siegmund d. i. durch Sieg schützend, Olympionike aus Elis, Paus. 6, 17, 7.

Ἀλεξίνομος, Ewald, das Gesetz od. Recht schützend, Mannsn., Qu. Sm. 8, 78.

Ἀλεξῖνος, Wernicke, 1) Sophist aus Elis, auch *Ἐλεγξῖνος* genannt, Hesych. Miles. b. D. L. 2, 10, 5. 7, 4, 3, ö., Plut. de vit. pud. 17. commun. notit. 10. Viell. verschieden von dem Dialectiker, Hermipp. b. D. L. 4, 6, n. 11, Ath. 15, 696, e. 10, 418, e. — ein Anhänger desselben *ὁ* **Ἀλεξίνειος**, D. L. 4, 6, n. 11. Bei Sext. Emp. dogm. 1, 13 *οἱ περὶ Ἀλ.*

Ἀλέξιος, Mannsn. auf einer macedon. Münze, Mion. 1, 461. Vgl. Keil Inscr. boeot. LXX. u. *Ἀλεξίας*.

Ἀλεξίππα, *ας*, Frau.nn., Nic. 3 (VII, 434). S. *Λεύξιππος*.

Ἀλεξιππίδας, *α*, spartanischer Ephor, Thuc. 8, 58, Xen. Hell. 2, 3, 10. Von:

Ἀλέξιππος, *Wehrroß d. i. zu Pferde abwehrend, 1) Diener des Memnon, Qu. Sm. 2, 365. 2) V. des Hippolochos aus Larissa, Porph. Tyr. fr. p. 704 ed. Müll. 3) Athener, Andoc. 1, 18. — Inscr. 169. — Att. Seew. IV, f, 60. 4) Arzt bei Alexander d. Gr., Plut. Alex. 41. 5) auf einer eretrischen Münze, Mion. II, 308.

Ἀλεξιρρόια, auch **Ἀλεξιρόη** (Schol. Il. 24, 497) u. Alexiraea (Nat. Com. 5, 13), *Wehrach ähnl. wie Stauffach, T. des Antandros, M. des Karmanor von Dionysus, Plut. fluv. 7, 5 u. die oben genannten Schriftsteller.

Ἄλεξις, *ιδος*, (*ὁ*), Helfert, 1) S. des Eleios, Enkel des Poseidon, Arist. in Schol. Venet. Il. 11, 688. 2) Athener, S. des Aristodicus, Lys. 32, 24. — Bruder desselben, ebend. 26. (D. Hal. jud. Lys. 27). — Vater u. Sohn aus Oeon, St. B. s. *Οἶον*. — Geliebter des Platon, Plat. ep. b. D. L. 3, 31 n. 23. — Andere geliebte Knaben und Liebhaber, Menand. ep. XII, 127-164. — Strat. ep. XII, 229. — Anacr. 68 (67) ed. B. 3) Sicyonier, Paus. 6, 3, 6 4) Spartaner, Inscr. 1237. 5) Präfekt von Apamea, Pol. 5, 50. 6) kom. Dichter aus Thurium, Zeitgenosse Alexanders d. Gr., Plut. def. orac. 20. an seni sit ger. resp. 3. ö., Caryst. b. Ath. 6, 235, e. — 12, 344, d, ö., A. S. Mein. I, p. 374 ff. 7) ein Rhapsode aus Tarent, Ath. 12, 374 ff. 8) Geschichtschreiber aus Samos, Ath. 12, 540, d. 13, 572, f. 9) ein Arzt, Nic. ep. XI, 122. 10) Andere, ep. *ἀδ*. VI, 51. — Auf einer macedonischen Münze, Mion. I, 461.

Ἀλεξικλῆς, *ους*, Wernhard, Mannsn., Inscr. 2353.

Ἀλεξίτῑμος, Hillmer, Mannsn., Inscr. Ross 141.

Ἀλεξίων, *ωνος*, Helferich, 1) Sicyonier, D. Sic. 19, 67. — ein Schüler des Polyclet, Plin. 34, 8, 19. 2) Schwiegervater des Plutarch, (Chäroneer), Plut. qu. symp. 7, 3, 1. [3) Leuktrer?, Keil Inscr. boeot. XXIV, u. Keil das. p. 100.] 4) Grammatiker, Schol. Il. 2, 368, ö. — Schriftsteller *περὶ αὐλῶν*, Ath. 4, 182, c. 5) Spartaner, Inscr. 1286. — Andere, Inscr. 595. — Auf Münzen aus Sicyon, Siphnus, Smyrna, Mion. II, 199. 326. III, 191.

Ἀλεξόμενος, m. (richtiger *Ἀλεξομενός*, f. Keil Inscr. boeot. 76) = *Ἀλεξαμενός*, Rev. arch. 1844, p. 317.

Ἄλεξος, Schirmer, a) Dichter, Ath. 14, 620 (f. Lob. path. 504, n. 31). b) Athener, Inscr. 158. 767.

Ἀλεξώ, *οῦς*, Hildegard, Frauenn., 1) Hetäre, ep. *ἀδ*. III, (V, 200). 2) Frau aus Delos, Inscr. b. Böckh Staatsh. II, p. 240, tab. VII, b, 31. (Auf dem St. in steht **Ἄλεξος**.)

Ἀλέξων, *ωνος*, Helfold, 1) Spartaner, Nic. 3 (VII, 435). 2) Achäer, Pol. 1, 43. 3) Böotier, Inscr. 1575. 1608, Keil Inscr. boeot. XLVI.

Ἀλεός, (f. Arcad. 38, 18, wo falsch *Μαλεός* steht, u. so auch betont bei Ap. Rh. u. Apd. 2, 7, 4, St. B. D Schol. Il. 1, 59. 2, 603), bei den Uebr. **Ἄλεος**, b. u. Sic. 4, 33 **Ἄλεως**, doch eben dort im dat. *Ἀλέῳ*, dagegen Alcid. or. 1, 670 *Ἀλεῷ*, Ellend d. i. extorris, 1) S. des Apheidas, K. in Arkadien, Eur. b. D. Hal. comp. verb. 26, Strab. 13, 615, Ap. Rh. 1, 163, ö., Apd. 3, 9, 1, D. Sic. 4, 33. 68, Paus. 8, 4, 4. 8, ö., St. B. s. *Ἀλέα*, Alc. a. a. O. — Thebanischer Heros, Plut. gen. Socr. 5. 2) Ew. von *Ἀλέα*, w. f.

Ἀλερία κολωνία, (nach Hesych. *ἄλερον* = *κόπρον*), eigtl. *Dreckstadt, f. *Ἀλαλίη*, St. auf Korsika, Ptol. 3, 2, 5. 8, 7. Vgl. *Κάλαρις*.

Ἄλεσα, *ἡ*, Ort im Gebiet der Mamertiner, D. Sic. 22, 24. Vgl. *Ἄλαισα*.

Ἀλεσία, f. *Ἀλησία*.

Ἀλεσίαι, Mühlhausen, Ort in Laconien, Paus. 3, 20, 2.

Ἀλεσιαῖον, f. *Ἀλείσιον*.

Ἄλεσχος, m. (?) Name auf einer Münze aus Halikarnaß, Mion. III, 347.

Ἀλέτριον, n. Alatrium, St. in Latium, j. Alatri, Strab. 5, 237.

Ἀλευάδαι, *οἱ*, gen. ion. *έων*, Her. 7, 6, b. Her. 7, 130. 9, 58 auch *οἱ Ἀλεύεω παῖδες* genannt, die Wariner, das vornehmste Geschlecht in Thessalien, Nachkommen des *Ἀλεύας*, Her. 7, 172, ö., Plat. Men. 70, b, Arist. pol. 5, 5, 9, D. Sic. 15, 61, ö., Paus. 3, 7, 9, ö., Ath. 12, 534, b, A.

Ἀλεύας, *α*, ion. (Her. 7, 130. 9, 58) *εω*, böot. *αο*, (f. Inscr. 1564. 1580), Warin d. i. Abwehrer, 1) Herakleide in Thessalien, nach Harp. s. *τετραρχία*, S. des Pyrrhus, Stammvater der Aleuaden, Pind. P. 10, 8 u. Schol., Theocr. Id. 16, 34, Plut. am. prol. 21, Ael. n. an. 8, 11. 2) Orchomenier, Inscr. 1564. 1580. 3) Erzgießer, Plin. 34, 8, 19.

Ἄλεως, f. *Ἀλεός*.

Ἀλεώτων, m. (?) Name auf einer smyrnaischen Münze, Mion. S. V, 303.

Ἀλή, attischer Demos, = *Ἁλαί*, w. f., Arcad. p. 105, 5.

Ἀλήθεια, *ἡ*, dor. (Pind. Ol. 11, 6) **Ἀλάθεια**, die Wahrheit, 1) T. des Zeus, Pind. a. a. O. u. Schol. Sie wurde dargestellt im weißen Gewande, Philostr. icon. 1, 27, u. der ägyptische Oberpriester trug ihr Bild am Halse, Ael. v. h. 14, 34. 2) Amme des Apollo, Plut. qu. symp. 3, 9, 2.

Ἀλήθιος, *ὁ*, Wahrmann, Alethius, einer der Namen des Alcimus Avitus, Dichters u. Lehrers in Burdigala, Auson. de profess. Burdigg. 2. K.

Ἀλήϊον πεδίον τό, (meist als Irrfeld erklärt, doch nach Hesych. *οὐκ ἔχων λήϊα*, nach Et. M. von *ἅλς*), 1) fruchtbare Ebene im östlichen Cilicien (Lycien), Il. 6, 201, Her. 6, 95, Arist. probl. 30, 1, Strab. 14, 676, ö., Arr. An. 2, 5, 8, Schol. Il. 6, 153, St. B. s. *Ταρσος*, Suid. 2) *Ἀλήϊος* = *Ἠλεῖος*, Inscr. 11, f. Ahrens Dial. 1, 280.

Ἄλητις, *ιδος*, f. (etwa Hallein), alter Name von Tirynς, Eust.

Ἀληκὸς ποταμός, Suid., f. *Ἄληξ*.

Ἀληκτώ, *οῦς*, in Schol. Aesch. Pr. 516 **Ἀλεκτώ**, b Orph. h. 69, 2 **Ἀλληκτώ**, Neidhardt d. i. im Zorn nicht nachlassend, (Fulg. Myth. 1, 6 inpausabilis, f. Tzetz. Lycophr. 406, Eudoc. p. 152, a), eine der Erin-

nyen, Orph. Arg. 966, Apd. 1 1, 4, Cornut. 10, Schol. Eur. Or. 37. 311, Phot. Lex. u. Harp. s. *Εὐμενίδες*, Tzetz. theog. 81, Virg. Aen. 7, 324, ö.

'Αλημονίδης, Alemonssohn, = Myscelus, Ov. Met. 15, 26.

'Αλήμων, Söckeland (= Suchelaud), aus Argolis, V. des Myscelus, Gründer von Croton, Ov. Met. 15, 26.

'Αληξ, *ηκος, ὁ ποταμός*, b. Suid. *'Αληξ*, Küstenfluß in Bruttien, j. Alece, Thuc. 3, 99, Strab. 6, 260, Tim. b. Antig. Caryst. mir. c. 1, D. Per. 367.

"Αλης, *εντος*, m. Wendeborn, 1) kalter Fluß bei Colophon, nach Einigen j. Tartalu, nach Andern Havagichay, Paus. 7, 5, 10. 8, 28, 3, Tzetz. Lycophr. 868. Bei Plin. 5, 31 Halesus. 2) S. *"Αλεις*.

'Αλῆσι, s. *'Αλαί*.

'Αλησία, b. Polyaen. 8, 23, 11 u. D. Cass. 40, 39 *Αλεσία* (nach D. Sic. 4, 19 von *ἄλη*), St. der Mandubier in Gallia Lugd., j. Alise, D. Sic. 5, 24, Plut. Caes. 27, Strab. 4, 191.

'Αλησιάς, *άδος*, Bein. der Aphrodite, Et. M.

'Αλήσιον, n., Et. M. u. b. Strab., St. B. s. *Τραγασαί* u. Eust., der es mit *ἅλς* zusammenstellt, **'Αλήσιον,** also Salzungen, 1) *τὸ 'Αλ. πεδίον*, a) Ebene in Troas, Strab. 13, 605. b) nach Eust. Il. 304, 30. 883, 3 u. St. B. s. v. u. s. *Τραγασαί*, in Epiros. Ew. *Αλήσιοι*, Euphor. b. St. B. 2) *'Αλ. οὖδας*, orac. b. Paus. 9, 14, 3 am Berge *'Αλήσιον (τὸ)* bei Mantinea. Paus. 8, 10, 2. 3) St. in Elis, gegründet von *'Αλήσιος*, Ew. *'Αλησιεύς*, St. B.

'Αλήσιος, Reißmann, S. des Stillus, Freier der Hippodameia, von welchem Alesion in Elis benannt sein soll, St. B. s. *'Αλήσιον*, Eust. Il. 304, 29.

"Αλητα, 1) St. in Dalmatien, Ptol. 2, 16 (17), 11. 2) *'Αλ. ἢ Αῆτα*, St. in Sicilien, Ptol. 3, 4, 12.

'Αλῆται, nebst den Titanen ein göttl. Geschlecht in der phönizischen Mythologie, Phil. Bybl. fr. bei Eus. pr. ev. 1, 10.

'Αλήτης, *ου*, dor. (Pind. Ol. 13, 17) **'Αλάτας,** *α*, Rehse, 1) S. des Icarius, Apd. 3, 10, 6. 2) S. des Hippotas, ein Heraklide, K. von Korinth, Pind. a. a. O. nebst Schol., Paus. 2, 4, 3. 5, 18, 8, Ephor. b. Strab. 8, 389, D. Sic. 7, 7, A. Sprichw. von ihm war: *δέχεται καὶ βῶλον 'Αλήτης*, von Leuten, die alles, auch einen empfangenen *βῶλος*, zu ihrem Besten deuten, Plut. prov. 48, Diogen. 2, 38, Zenob. 3, 22, A. 3) spanischer Heros, Erfinder des Silberbergbaus, Pol. 10, 10. 4) S. des Aegisthus, Hyg. f. 122. 5) Gefährte des Aeneas, Virg. Aen. 1, 121. 9, 246.

'Αλητία, b. Ptol. 3, 1, 76 **'Αλήτιον,** Aletium, St. in Calabrien, wahrsch. j. Lecce, Strab. 6, 282.

'Αλητιάδαι, Rehsen, = Korinthier, so benannt von Aletes, Callim. (fr. 73) b. Plut. qu. symp. 5, 3, 3.

"Αλθα, St. in Babylonien, Ptol. 5, 20, 4.

'Αλθαία, ion. (Il. 9, 555, Nonn. 48, 554) **'Αλθαίη,** u. b. Hesych. **'Αλθία,** Malve, Malven, 1) T. des Thestios, Gem. des Oeneus, M. des Meleagros, Il. a. a. O., Apd. 1, 7, 10, Eur. fr. Meleag. 1, 4, D. Sic. 4, 34, Strab. 10, 466, Paus. 8, 65, 6, ö., A. Titel einer Komödie des Theopomp., Mein. 1. p. 238. 2) Frau in Rhodus, Xen. Ephes. 5, 11. 3) St. in Hisp. Tarrac., Pol. 3, 13. Ew. **'Αλθαῖος, 'Αλθαιάτης,** auch **'Αλθαιανός,** u. b. Demetr. *'Αλθαιεύς*, St. B.

'Αλθαιμένης, *ους*, acc. (St. B. s. *Κρητινία*) *ην*, *(ὁ)*, Krüdener (durch Kräuter heilend), 1) S. des kretischen Königs Kreteus, Zen. Rhod. b. D. Sic. 5, 59, Apd. 3, 2, 1. 2) S. des Kissos aus Argos, Enkel des Temenos, Strab. 10, 479. 481. 14, 653, Con. 47. 3) V. des Demetrios, eines Reiteranführers unter Alexander d. Gr., Arr. An. 3, 11, 8.

"Αλθαινος, Fl. in Calabrien, Lycophr. 1053, Tim. b. Tzetz. dazu, Et. M. 63, Suid.

'Αλθία, s. *'Αλθαία*.

'Αλθηΐς, f. ein Demos der Alexandriner, von der Althäa benannt, Satyr. b. Theophil. ad Autolyc. II. p. 94.

'Αλθηπία *ἡ γῆ*, bei Sicyon, Paus. 2, 30, 5. So benannt von:

"Αλθηπος, S. des Poseidon, Paus. 2, 30, 5.

'Αλθηφιάς, *άδος*, f. eine Weinsorte, Arist. b. Ath. 1, 31, c. So benannt von:

'Αλθήφιος, ein Abkömmling von Alpheios, Arist. b. Ath. 1, 31, c, Suid.

"Αλθικες, *οἱ*, Volksname, Eust.

'Αλία, ion. (Hom., Hes., aber auch Apd. u. D. Hal.) *'Αλίη*, Et. M. *'Αλιά*, Halla, Halle, 1) eine Nereide, Il. 18, 40, Hes. th. 245, Apd. 1, 2, 7. 2) T. des Tullus, Gem. des Kotys, D. Hal. 1, 27. 3) Schwester der Telchinen in Rhodus, M. der Rhodos, u. nach ihrem selbstgewählten Tode im Meere als Leucothea verehrt, D. Sic. 5, 55. 4) T. des Sybaris in Phrygien, Ael. n. an. 12, 39. 5) St. in Phrygien, Ew. *'Αλιηνοί*, Barthélemy Numismat. anc. p. 260. K. 6) St. in Argolis = *'Αλιεῖς*, Scyl. 50 u. Hesych., wo *'Αλί* steht. 7) St. in Macedonien, das spätere Thessalonich, St. B. s. *Θεσσαλονίκη*. 8) Bei den Doriern steht *ἁλία* (Heracl. Corc. 1841—1844) u. *ἁλιαία* = *'Ηλιαία*, w. s., Schol. Arat. 254, Hesych., St. B. s. *'Ηλιαία*. Dav. **'Αλιάδαι** u. **'Αλιασταί,** Inscr. (Rhod.) 2525, b.

"Αλια, *τά*, b. Ath. 13, 561, e u. Lysipp. b. Dicaearch. fr. 59, 4 *τὰ* **'Αλίεια,** Sonnenfest in Rhodus, Aristid. or. 43, p. 354, Eust. Od. 6, 266. Bei Iulian. or. 4, 156, c *'Ηλια* genannt.

'Αλιάδες *αἱ Κυρηναίων*, Fischerbude im cyrenenischen Chersones, Scyl. 47. (Zweifelh.)

'Αλίαι, Seesen, Name von Frauen, die von den Inseln im ägeischen Meere zum Kampfe gekommen, Paus. 2, 22, 1.

'Αλιακτήρ, Dingun, ein Versammlungsort bei den Siciliern, Hesych.

'Αλιάκμων, *ονος*, *Seeauir d. h. unermüdlich zum See (eilend), 1) Stromgott Macedoniens, Hes. th. 341. 2) ein Tirynther, von welchem der Haliakmon in Argos benannt war, Agath. b. Plut. fluv. 18, 1, Stob. Flor. 100, 10. 3) Thracier, S. des Palästinos, Enkel Poseidons, Plut. fluv. 11, 4. 4) der größte Fluß Macedoniens, der sich in den thermaischen Meerbusen ergießt, j. Jenicora, nach Anderen Platamone, Her. 7, 127, Scyl. 66, Strab. 7, 329, fr. 5. 12. 14. 330, fr. 20. 22, Ptol. 3, 13, 15. 18. 5) Fl. in Argos, welcher früher Carmanor, später Inachos hieß, Agath. b. Plut. fluv. 18, 1, Stob. Flor. 100, 10.

'Αλιαοραί, *οἱ*, die Verehrer des Helios auf Rhodus, Herm. gr. relig. Alterth. §. 7 aus Inschr. bei Roß. K.

'Αλιάρδ[ι]οι, Volk im Innern der Provinz Afrika, Ptol. 4, 3, 25.

'Αλίαρτος, *(ὁ)*, selten fem. (Nonn. 13, 73, D. Sic. 14, 81, Strab. 9, 411), Seehausen, 1) St. in Böotien am See Kopais, j. Mazzi, als masc. Il. 2. 503, Xen. Hell. 3, 5, 17. Strab. 9, 407, ö., Plut. Lys. 29, ö. Armin. nannte sie *'Αρίαρτος*, St. B. Ew. **'Αλιάρτιος,** Thuc. 4, 93, Pol. 27, 1, ö., Plut. Lys. 29, ö., A. Das Gebiet

der Stadt ἡ **Ἁλιαρτία,** Strab. 9, 407, Paus. 9, 34, 7, s. **Ἁλιάρτιος** als Adj. Nonn. 4, 335 u. **Ἁλιάρτας.** Suid. Fem. **Ἁλιαρτὶς** *λίμνη*, der Kopaissee, Strab. 9, 411. 2) St. in Messenien, Ptol. 3, 16, 21. 3) S. des Thersander, Gründer vom böotischen Haliartos, Paus. 9, 34, 7. Schol. Il. 2, 503, St. B.

Ἁλιάς, *άδος*, ἡ, Gegend an der Küste von Argolis, Thuc. 2, 56. S. *Ἁλιεῖς.*

Ἀλίας, (ὁ), b. Plut. qu. rom. 25 **Ἀλλίας,** Allia, Nebenflüßchen des Tiber. Plut. Cam. 18. 24. Dav. **Ἀλιὰς** *ἡμέρα*, Unglückstag an der Allia, Plut. Cam. 19.

Ἄλιβακα ἡ *Ἀλυβάκκα.* St. in Cyrenaika, Ptol. 4, 4, 12.

Ἄλιβας, (Todtenbach, s. Plut. aqua an ignis util. 2), Name des Flusses u. Sees in der Unterwelt, B. A. 376, Suid. Dav. **Ἀλιβαντὶς** (*ίδος*) *φυλή*, eine erdichtete Phyle bei Luc. Nec. 20.

Ἀλιγέρνης, m. ein Gothe, Agath. 1, 9, Suid.

Ἀλιγόμων, m. (?), Name auf einer lydischen Münze, Mion. VI, 88.

Ἀλίδιος, m. Dümling, Name auf einer Münze aus Pergamus. Mion. S. V, 420.

Ἀλιδράκα, s. *Ἀλιχάδρα.*

Ἄλιεια, s. *Ἄλεα.*

Ἁλιεῖς, οἱ, acc. (Her. 7, 137) *έας*, oder (D. Sic. 11, 78, Strab. 8, 373) *εῖς*, u. (Thuc. 1, 105) *ᾶς*, bisw. mit dem Zusatze *οἱ καλούμενοι* od. *ὀνομαζόμενοι*, D. Sic. u. Strab. a. a. O., Fischerbude. St. in Argolis, j. viell. Haliza, Thuc. a. a. O., Xen. Hell. 6, 2, 3, vgl. mit 4, 2, 16. 7, 2, 2, Ephor. b. St. B., der den Namen von flüchtigen Fischern aus Hermione ableitet, so daß St. B. s. *Τίρυνς* Halieis fälschlich den alten Namen von Tiryns sein läßt. Ew. **Ἁλιεύς,** fem. **Ἁλιάς,** w. s. Adj. **Ἁλικός,** Paus. 2, 36, 1, St. B. Bei Scyl. *Ἁλία*, w. s., u. b. Paus. *Ἁλίκη.*

Ἄλιευμα *θεοῦ*, Hain im europäischen Sarmatien, Ptol. 3, 5, 13.

Ἀλιζών, *όνος*, m. Welz, ein Fluß, Dichterst. b. Plut. curios. 1.

Ἀλιζῶνες, (οἱ), b. Strab. 12, 549 u. 14, 677 u. ff. *Ἀλίζωνοι*, doch 14, 678 auch *Ἀλιζῶνες*, eigtl. Meerumgürtete, also Dünenmänner, Volk im Pontus in Bithynien, nach Hesych. in Paphlagonien, nach Ephor. b. St. B. an der Küste zwischen Mysien, Karien u. Lydien, nach Strab. die spätern Chalyber, Il. 2, 856. 5, 39, Arr. b. Eust. Il. 2, 857, St. B.

Ἁλιθέρσης, m., b. Paus. **Ἁλιθέρσης,** Seebrand, 1) ein Ithakesier, Od. 2, 157. 253. 17, 68. 24, 451. 2) S. des Ankäus, Argiver, Paus. 7, 4, 1. 10, 10, 3.

Ἀλικάδρα ἡ *Ἀλιδράκα*, St. in Medien, Ptol. 6, 2, 11.

Ἁλίκαρνα, Meerburg. 1) späterer Name für Chalcis in Euböa, St. B. s. *Χαλκίς*, wo Mein. *Ἀλίκαρνα* vermuthet u. das chalcidische Chalcis darunter versteht. 2) Flecken in Aetolien = Halicyrna, Scyl. 35. Auch bei Plin. 4, 3 haben gute Hdschr. (Baber.) Halycarna.

Ἁλικαρνᾶσός, ἡ, (s. Thuc. 8, 42 u. unter den Spätern Strab. 8, 374. ö., Plut. Alex. 17. Demetr. 7, Paus. 2, 30, 9, A.) od. **Ἁλικαρνασσός** (s. Lys. 28, 12, Scyl. 99, D. Sic. 13, 42, ö., Neanth. b. Plut. Them. 1, Luc. d. mort. 24, Arr. An. 1, 20, 5., Ptol. 5, 2. 10, St. B., A., s. Buttm. Gr. Gr. II, 387), ion. u. ep. **Ἁλικαρνησσός,** (Her. 1, 144, ep. Callim. VII, 80, Christod. II, 372), Meerburg (s. Lob. path. 412), dorische Stadt in Karien, j. Budrun, früher Isthmus, Zephyrion od. Zephyria genannt. Ew. **Ἁλικαρνασεύς,** Callim. b. D. L. 9, 1, 18, Strab. 14, 653, ö., Paus. 2, 32, 6, A., u **Ἁλικαρνασσεύς,** Lys. 28, 17, Dem. 35, 20. ö., ion. **Ἁλικαρνησσεύς,** Her. 1, 144. 7, 99; auch als Adj D. L. 9. 1, 18. St. B. s. *Ἀθῆναι*, Androt. b. St. B. sagte auch **Ἁλικαρνάσσιος**; fem. **Ἁλικαρνασσίς,** Adv. **Ἁλικαρνασσοῖ** zu. **Ἁλικαρνασσόθεν,** von Hal., St. B.

Ἁλικαύων, (Seebrand, s. *Ἁλιθέρσης*), Bein. des Poseidon, Sophr. b. Hesych.

Ἁλίκη = *Ἁλιεῖς*, w. s., Paus. 2, 36. 1.

Ἁλικός, s. *Ἁλιεῖς.*

Ἁλίκτυπος, m. Wogenhard, Schiffername, Alciphr. 1, 14.

Ἁλικύαι, pl. Seehausen, St. in Sicilien, zwischen Entella u. Lilybäum, D. Sic. 14, 48, Theop. b. St. B. Ew. **Ἁλικυαῖος, αία,** D. Sic. 14. 54, ö., St. B., b. Thuc. 7, 32 *Ἀλικυαῖοι* geschr. Vergl. *Ἀγκύραι.*

Ἁλίκυρνα (*ἡ κώμη*), Seedorf, Flecken in Aetolien, Strab. 10, 459. Ew. **Ἁλικυρναῖος,** St. B. S. *Ἁλίκαρνα.*

Ἀλιλαῖοι, arabisches Volk, j. Beni Halal in Hali, D. Sic. 3, 45, Agatharch. d. mar. erythr. b. Phot. c. 250.

Ἀλιλάτ, s. Name der Aphrodite Urania bei den Arabern, Her. 3, 8.

Ἄλιμαλα, Ort in Lycien, Capit. b. St. B. Ew. **Ἀλιμαλεῖς,** St. B.

Ἀλίμενος, m u. **Ἀλιμενίδης,** *Ohnehafen, Stat. Theb. 10. K.

Ἁλιμήδη, *Wochilt d. i. Hilde der Wogen, eine Nereide, Hes. th. 255, Apd. 1, 2, 7, St. B. s. *Δαμασκός.*

Ἁλιμήδης, m. Seeward, Cyclope, Nonn. 14, 60. 28, 251, ö.

Ἁλιμοῦς, *οῦντος*, m. auch **Ἁλιμοῦς** (B. A. 376, Et. M.), Seedorf, attischer Demos der leontischen Phyle an der Westküste, 35 Stadien (Dem. 57, 10) von der Stadt, Harp., Suid., Schol. Ar. Av. 496, Ross Dem. Att. 1 (Nach Callim. b. St. B. eine Stadt.) — Adv. **Ἁλιμουντάδε,** nach Hal., St. B. (Ar. Av. 496 **Ἁλιμοῦντάδε**), **Ἁλιμοῦντι,** in, **Ἁλιμουντόθεν** aus Hal., St. B. — Ew. **Ἁλιμούσιος,** Dem 57. 60, Strab. 9, 298, Plut. Cim. 4, Harp., St. B. Grabschrift des Thucydides b. Marcell. v. Thuc. §. 16, Decret b Ios. 14, 8. 5, Ross Dem. Att. 44, vgl. Inscr. 141, b. Paus. 1, 34, 1 **Ἁλιμούσιοι.**

Ἄλινα (?), Insel Lyciens, Marc. Heracl. ep. geogr. Artemid. 21, St. B. s. *Κρύα.*

Ἄλινδα, *τά*, Wälz, St. in Karien, j. Mogla, Strab. 14, 657, Arr. An. 1, 23, 8, Alex. Polyh. b. St. B., Ptol. 5, 2. 20. Ew. **Ἀλινδεύς,** St. B. (**Ἀλίνδα,** Name einer Wasserpflanze, Plut. fluv. 14, 2.)

Ἀλίνδοια, Wälz, St. in Macedonien, Ew. **Ἀλινδοιαῖος,** St. B.

Ἀλίνζα, (ἡ), St. in Medien, Ptol. 6, 2, 13, — *καὶ ὄρος*, Ebend. 6, 2, 11. Vgl. *Παλίνζα.*

Ἄλιον, n. (viell. Oedenburg, s. Hesych. s. *ἄλιον*), St. in Elis, D. Sic. 14, 17.

Ἅλιον, n. Sonnentempel des Helios bei den Rhodiern, Eust. Od. 6, 266.

Ἅλιος, 1) dor. = *Ἥλιος*, Soph. O. R. 661, Alc. fr. 70, A. 2) Meermann, a) N. des Poseidon, Anth. Plan. 4, 214. b) ein Lycier, Il. 5, 678. c) S. des Alkinoos, Od. 8, 119. 370. — Von Ptolem. **Ἄλλος** betont, s.

Schol. Il. 5, 39; auch *Ἅλιος* geschr., ep. 21 bei Ahrens Dial. 2, 578.

Ἁλιοῦς, *οῦντος,* (*ὁ*), anderer Name der St. *Ἅλος,* w. s., od. statt *Ἀλόπη,* w. s., Strab. 9, 432, St. B. s. *Ἅλος.*

Ἁλιοῦσα, f. *Teuschingen d. i. Fehl gehen od. schiffen lassend, eine Insel im argolischen Busen, j. Caravi, Paus. 2, 34, 8.

Ἄλιοχος, (wohl = *Ἁλίοχος* d. i. Meermann), Pythagoreer aus Metapont, Iambl. v. Pyth. 36.

Ἁλίπεδον, *τό,* Seefeld, ein Theil der Ebene Attikas bei dem Hafen Piräeus, wahrsch. zwischen dem Pyräeus u. der Akademie, Xen. Hell. 2, 4, 30.

Ἀλιπότα, *ης* (?), St. in Afrika, Anon. st. mar. magn. 110. 111.

Ἁλιρρόθιος, (*ὁ*), (Pind. Ol. 11 (10), 84 *ὡλιροθίου*), Weller, S. des Poseidon u. der Euryte, Eur. El. 1260, Dem. 23, 66, Din. 1, 87, Aeschin. ep. 11, 8, Paus. 1, 21, 4. 28, 5, Apd. 3, 14, 2, Luc. salt. 39, A.

Ἆλις, *ιδος,* f. 1) dor. = *Ἦλις,* w. s., Pind. Ol. 1, 126, ö., Damag. ep. VII, 541, ö. 2) nach Schol. Dem. 19, 39 gab es eine Stadt **Ἄλις,** Ew. **Ἀλεὺς,** doch s. *Ἀλεῖς.*

Ἁλίσαρνα, f. Seehausen, 1) St. in Mysien (Troas), Xen. Hell. 3, 1, 6. An. 7, 8, 17, Theop. b. St. B. Ew. **Ἁλισαρναῖος,** St. B. 2) Flecken auf der Insel Kos, Strab. 14, 657.

Ἀλίσδασα, St. in Medien, Ptol. 6, 2, 12.

Ἀλίσιον, *πόλις,* Hesych. S. *Ἀλήσιον.*

Ἀλίσιος, m. Freier der Hippodameia, Schol. Il. 11, 757. S. *Ἀλήσιος.*

Ἁλίσκη, f. Geisel, serva, Plaut. Cistell.

Ἀλίσκος, m. (Geißler?), Name eines Pankratiasten, Hesych.

Ἀλίστα, St. in Corsika, Ptol. 3, 2, 4.

Ἀλίστρα, *ας,* f. Quick, Mutter des Ogygos vom Poseidon, Tzetz. Lycophr. 1200.

Ἀλιταία, f. (wohl *Ἀλιταία,* also etwa Quickborn), Quelle bei Ephesus, Paus. 7, 5, 10.

Ἀλιταμβοί, Volk im innern Libyen, Ptol. 4, 6, 20. Viell. dieselben mit den Ilgden.

Ἀλιτέμνιοι, libysches Volk, Nic. Damasc. b. Stob. Flor. 44, 41.

Ἄλιττα, f. Name der Aphrodite bei den Arabern, Her. 1, 131, s. *Ἀλιλάτ.*

Ἀλίφανον, n. Ort in Italien, Isigon. b. Sotion *π. κρην. κ. λιμν.* c. 27.

Ἀλίφηρα, b. Pol. 4, 78 u. Suid. *Ἀλίφειρα,* (viell. *αλιφ.* Wildhagen), Bergstadt in Arkadien, s. Paus. 8, 26, 5. 27, 4, St. B. (Bei Hesych. in Thracien.) Ew. **Ἀλιφηρεύς,** Paus. 8, 26, 6. 27, St. B., b. Pol. 4, 77 u. Suid. **Ἀλιφαρεύς.** Ihr Gründer war:

Ἀλίφηρος, b. Apd. 3, 8, 1 **Ἀλίφηρος.** (Wildhagen?), S. des Lycaon, Paus. 8, 26, 6, St. B.

Ἁλιώτας, m. *Eitelmacher, Mannsn., Inscr. 1773.

Ἀλκαθόη = *Ἀλκιθόη,* T. des Minyas, Plut. qu. graec. 38.

Ἀλκάθοος, in Prosa **Ἀλκάθους** (nur Apd. 1, 7, 10. 8, 5 steht *Ἀλκάθοος* in Prosa), m. Wernhard, 1) S. des Pelops u. d. Hippodameia, K. u. Heros von Megara, Pind. J. 7 (8), 148, Theogn. 774, ep. *ἀδ.* (Plan. 4, 279, app. 163), Xen. Cyn. 1, 9, Apd. 3, 12, 7, Paus. 1, 41, 42, D. Sic. 4, 72, A. 2) S. des Porthaon u. der Euryte, den Tydeus tödtete (nach Schol. Il. 14, 114 u. 120 war dies jedoch ein Sohn des Agrios), Apd. 1, 7, 10. 8, 5, D. Sic. 4, 65, Paus. 6, 20, 17. 21, 10, Qu. Sm. 10, 352. 3) S. des Aisyetes, ein Hauptheld der Troer, von Idomeneus erlegt, Il. 12, 93. 13, 427, nach Qu. Sm. 3, 158 von Achilles getödtet. 4) ein Begleiter des Aeneas, Virg. Aen. 10, 747.

Ἀλκαθώ = *Ἀλκάθοος,* S. des Pelops, Mantiss. proverb. 2, 94.

Ἀλκαΐδης, gen. pl. *ᾶν,* S. od. Nachkomme des Alcäus, Vaters des Amphitryon, Pind. Ol. 6, 115.

Ἄλκαινα, f. Werlauff, einer von den Hunden des Actäon, fr. *ἀδ* ed. Bergk 39 u. Schol. Il. 22, 29.

Ἀλκαίνετος, m. (Hillmer), Lepreat, Olympionike, Paus. 6, 7, 8.

Ἀλκαῖος, *ου,* poet. *οιο,* dor. (Mosch. 3, 89) *ω,* (*ὁ*), Meinecke, 1) S. des Perseus, V. des Amphitryon, Hes. sc. 26, Apd. 2, 4, 5, Paus. 8, 14, 2. 2) früherer Name des Herakles, S. Emp. adv. dogm. 3, 36, D. Sic. 1, 24. 4, 10, Ael. v. h. 2, 32, D. Chrys. or. 31, p. 338. 3) S. des Herakles, Ahnherr des Kandaules, Her. 1, 7, Suid. 4) S. des Androgeos, Enkel des Minos, Apd. 2, 5, 9. — Ein Heerführer des Rhadamanthus, D. Sic. 5, 79. 5) ein Anderer, welcher von Meges vor Troja getödtet wurde, Qu. Sm. 10, 138. 6) ein Milesier u. Gegenkämpfer des Nicostratus, Luc. hist. 9. 7) athenischer Archon Ol. 89, 3, Thuc. 5, 19. 25, D. Sic. 12, 73, Schol. Aeschin. 2, 31. — Schiffsbaumeister, Att. Seew. p. 94. 8) ein Sardianer, den Mithridates tödten ließ, Theophan. b. Plut. Pomp. 37. 9) ein Gesandter nach Sparta, den Pythagoras beerbte, Iambl. v. Pyth. §. 170. 10) Auf Münzen aus Dyrrhachium u. Sardes, Mion. II, 38, IV, 119. 11) Philosophen, Dichter u. Schriftsteller, a) ein Epikureer, 200 v. Chr., Ael. v. h. 9, 12. (Bei Ath. 12, 547, a heißt er Alkios.) b) lyrischer Dichter aus Mitylene (Ende des 7. Jahrh. v. Chr.), Her. 5, 95, Arist. pol. 3, 9, ö., A. Fragm. ed. Bergk u. A. Davon **Ἀλκαϊκός** u. **Ἀλκαιϊκός,** alcäisch, bes. das bekannte Versmaaß, über die Form vgl. Lob. Phryn. p. 39. c) ein Epigrammendichter aus Messene, Schol. Il. 9, 378, Anth VII, 1. ö., vgl. Iac. XIII, p. 836. d) ein Dichter der alten Komödie aus Athen, Suid., Mein. I, p. 244 ff., Fragm. II, p. 824 ff. e) ein Tragiker, nach Einigen der erste, Suid. (?). f) ein Grammatiker (?), *οἱ περὶ τὸν Ἀλκαῖον,* Pol. 32, 6.

Ἀλκαμένης, *ους,* ion. (Her. 7, 204) *εος,* acc. *η* (Thuc. 8, 5, Pol. 4, 22, Heliod. 4, 7) od. *ην* (Thuc. 8, 8. 10, Paus. 4, 5, 9. 7, 15, 8, Heliod. 4, 11), (*ὁ*), Warsleben (d. i. Wehrsleben), 1) S. des Teleklos, K. von Sparta (10. Agide), Her. a. a. O., Paus. 3, 2, 7, ö., Plut. apophth. Lac. s. v., D. Sic. 7, 6. — Spartaner, S. des Sthenelaidas, Thuc. 8, 5, ö. — ein anderer, Pol. 4, 22. 2) Tyrann von Agrigent, Heracl. Pont. fr. 37 (II, 223 ed. Müll.). 3) Archon der Achäer, Paus. 7, 15, 8. 4) berühmter athenischer Bildhauer, Schüler des Phidias, Paus. 1, 1, 5. 8, 4, ö., Luc. imag. 3. 4, ö., D. Hal. de admir. vi Dem. 50, D. Chrys. or. 12, p. 207. — Athener, Inscr. 169. 5) Lemnier, Suid. 6) Andere: auf einer Münze aus Kyme, Mion. III, 7. — Handwerker, Plut. praec. ger. reip. 5. — Schwestersohn des Charikles, Heliod. 4, 7, ö.

Ἀλκάνδρη, f. Kunigunde, Gem. des Polybus im ägyptischen Theben, Od. 4, 126, Ath. 5, 191, b

Ἀλκανδρίδας, m. Wehrmanns, Spartaner, Inscr. 1363.

Ἄλκανδρος, m. Wehrmann, 1) Lycier, Il. 5, 678. 2) S. des Trophonius in Lebadea, Charax in Schol. Ar.

Nub. 508. 3) Spartaner, der dem Lycurg ein Auge ausschlug. Paus. 3, 18, 2, Plut. Lyc. 11. apophth. Lac. s. Lycurg 7, Ael. v. h. 13, 23. 4) Tyrann von Agrigent, Heracl. Pont. fr. 37 (II, 223 ed. Müll.). 5) Gefährte des Aeneas, Virg. Aen. 9, 767. 6) S. des Munichos, Königs der Molosser, der in einen Vogel verwandelt wurde, Anton. Lib. 14.

Ἀλκάνης, m. ein Levite, Ios. 5, 10, 2, Suid.

Ἀλκάνωρ, m. Wehrmann, 1) Trojaner vom Ida, Virg. Aen. 9, 672. 2) ein Kämpfer im Heere der Rutuler, Virg. Aen. 10, 338. S. *Ἀλκήνωρ*.

Ἀλκάος, (s. Ahrens Dial. 1, 245 **Ἄλκαος** betont, s. Göttl. Acc. 161), äol. = *Ἀλκαῖος*, Et. M. 66, 27, Alc. fr. 24 (9) ed. Ahr.

Ἄλκας, m. Starke, Athener, Inscr. 165.

Ἄλκαστος, m. Muthig, Spartaner, Inscr. 1241. 1351.

Ἀλκείδης, dor. (Mosch. 3, 47) **Ἀλκείδας**, gen. ου, ep. αο (Hes., Qu. Sm., A.), ion. (Her. 6, 61) εω. voc. *Ἀλκεῖδα*, (Sam. ep. VI, 116, Eryc. IX, 237) u. *Ἀλκείδη* (Anth. Plan. 4, 102) Werning, 1) S. u. Nachkomme des Alcäus, s. Hes. sc. 112 des Amphitryon, häufiger, bes. bei Spätern, des Herakles, Orph. Arg. 293, Callim. Dian. 145, Qu. Sm. 6, 222, Anth. XIV, 4, ö., Suid., nach Apd. 2, 4, 12 früherer Name desselben. 2) Name eines Spartaners, Her. a. a. O. 3) ὁ *Ἀλεξανδρεύς*, Musiker, Ath. 1, 1, f. — S. *Ἀλκίδας*.

Ἀλκίμαχος, m. Hertwich, Epirot, Inscr. 1591.

Ἀλκίμων, m. Wehrer, Name auf einer erythräischen Münze, Mion. III, 128.

Ἀλκέτας, gen. ου, später u. seltner auch α (Plut. Pyrrh. 1, Arr. An. 4, 22, 1, Polyaen. 8, 60), ion. εω (Her. 8, 139), dat. ῃ (Plat. Gorg. 271, a), gewöhnl. ᾳ (D. Sic. 18, 46. 19, 88, Plut. Alex. 55), acc. αν, s. Dem. 49, 62 auch ην vom ion. **Ἀλκέτης**, (ὁ), Wernicke, 1) Macedonier, a) S. des Aëropos. V. des Amyntas IV. von Macedonien, Her. a. a. O., D. Sic. 7, 17, Polem. b. Ath. 10, 436, e, Ael. v. h. 2, 41. Nach Porph. Tyr. b. Syncell. 261, d (verd. Lesart), S. des Philipp. b) Br. des Perdikkas II. von Macedonien. Plat. Gorg. a. a. O. c) S. des Orontes. Br. des Perdikkas, D. Sic. 18, 44, ö., Plut. Eum. 5, 8. Alex. 55, Arr. An. 4, 27, 1, ö., Polyaen. 4, 6, 6, ö.. A. — ein Präfect von Karien, App. Syr. 52. 2) Epiroten, a) Alc. I, S. des Tharrypos, V. des Arybas, K. der Molosser in Epirus (um 390 v. Chr.), Xen. Hell. 6, 1, 7. 2, 10, Dem. 49, 10, ö., Isae. b. Harp. s. v., Plut. Pyrrh. 1, Paus. 1, 11, 1, D. Sic. 15, 13. 36. — Inscr. b. Meier Ind. schol. 1851, p. 5 u. 13. b) Alc. II., S. des Arybas, K. der Molosser (313 v. Chr.), Paus. 1, 11, 5, D. Sic. 19, 88 ff. 3) Lacedämonier, Xen. Hell. 5, 4. 56, Polyaen. 2, 7. 4) Böotier, Pol. 23. 2; derselbe heißt 27, 1 Dicetas. 5) Athener, *Περιθοίδης*, Inscr. 181, Päanier, Ross Dem. Att. 167. — Auf athenischen Münzen, Mion. II, 126. S. III, 558. 6) Geschichtschreiber, Ath. 13, 591, c.

Ἀλκέτις, ιν, f. Mathilde, Frauenn., Noss. 3 (VI, 273).

Ἄλκετος, m. Meining, Faustkämpfer aus Arkadien, Paus. 6, 9, 2.

Ἀλκεύνας, voc. α, m. Meinecke, Anführer der Kadusier. Xen. Cyr. 5, 3, 42.

Ἀλκεύς, έως, m. Meine, V. des Amphitryon, Suid.

Ἀλκή, (ἡ), Starke, 1) T. des Olympus u. der Cybele, D. Sic. 5, 49. 2) eine Hetäre, Isae. 6, 19, ö. — eine andere, in welche sich Pythagoras verwandelt, Dicaearch. in Gell. N. A. 4, 11. 3) Hundename, Xen. Cyn. 7, 5, Colum. r. r. 7, 12, 13. — Hund des Actäon, Ov. Met. 3, 217, Hyg. f. 181.

Ἀλκηΐς, f. Starke, T. des Antäus, Schol. Pind. P. 9, 183.

Ἀλκήνωρ, ορος, (ὁ), Wehrmann, 1) Argiver, S. des Perilaos, Her. 1, 82, Paus. 2, 20, 7, Thes. in Stob. Flor. 7, 67. 2) ein Buckliger, Freund des K. Ptolemäus, Mach. b. Ath. 6, 244, d.

Ἀλκησάμαρχος, m. (?), adulescens, Plaut. cistell.

Ἀλκήσιμος, m. Meinicke, senex, Plaut. cas.

• **Ἄλκηστις**, gen. ιδος (Paus. 5, 17, 11), (ἡ), Mathilde, T. des Pelias, Gem. des Admet, Il. 2, 715, Plat. Symp. 179, b. 208, d, Apd. 1, 9, 10. 2, 6, A. — Komödie od. Satyrdrama des Euripides; Komödie des Antiphanes, Mein. I, p. 324. — Sprichw. durch ihre treue Gattenliebe, ep. ad. VII, 691.

Ἀλκία, ἡ, Mathilde, Gem. des Agathocles, D. Sic. 20, 33. — Inscr. 1056. 1070 (993). 2371.

Ἀλκίας, m. Kraft, 1) S. eines Antisthenes, ath. Freigelassener, Lys. 7, 10. 2) Pythagoreer aus Metapont, Iambl. v. Pyth. 36. 3) Eleer, Arr. An. 1, 29, 4. 4) Megarer, Inscr. 1056.

Ἀλκιβία, f. Spartanerin, Inscr. 1361. Fem. zu *Ἀλκίβιος*.

Ἀλκιβιάδης, ου, ion. (Her. 8, 17) εω, bei den Lacedämoniern, von welchen der Name herstammte (Thuc. 8, 6), **Ἀλκιβιάδας**, s. Paus. 7, 9, 2 (b. Pol. steht jedoch —ης), (ὁ), Meinhard (mein = megin, robur), 1) Lacedämonier, Pol. 23. 4, ö., Paus. a. a. O. 2) Athener, a) V. des Klinias, Her. a. a. O., And. 4, 34, Lys. 14, 39, Isocr. 16, 26, Harp. b) Enkel des vorigen, S. des Klinias, der berühmte Alcibiades (*Σκαμβωνίδης*, Schol. Luc. Iup. conf. 16), s. Thuc. 5, 43, ö., Andocides Rede 4, A. — Person in Plat. Alc. 1, 2, Sympos., Protag. — Im Plur. *Ἀλκιβιάδαι*, Männer wie Alc., Plut. Tit. 11. de Alex. virt. 1, 5, vgl. mit Themist. 34, 17, — Ael. v. h. 11, 7, Ath. 12, 535, e, oft auch οἱ περὶ τὸν Ἀλκιβιάδην, D. L. 2, 9, 1, D. Sic. 13, 50, ö. — Nach ihm wurde der Leibpark des Tissaphernes *Ἀλκιβιάδης* benannt, Plut. Alc. 24, u. eine Art Schuhe *ἀλκιβιάδες*, Ath. 12, 534, c. c) S. desselben. Gegen ihn sind Lysias Reden 14 u. 15 gerichtet, eine andere von Lysias erwähnt Ath. 12, 534, e, Harp. s. *Λευκὴ ἀκτή*, u. A., s. Fragm. oratt. ed. Saupp. p. 172—174. — Vertheidigt wird er von Isocr. or. 16. d) ein Vetter des Letztern, *Φηγούσιος*, Xen. Hell. 1, 2. 13, Antiph. b. Harp. s. v., Andoc. 1, 65. e) auf einer spätern Inschrift (*Ἀχαμαντ.*), Ross Dem. Att. 6. (Der Name kommt noch zu Adrians Zeit vor, Phot. cod. 97.) 3) auf einer magnesischen Münze, Mion. III, 143.

Ἀλκιβίη, f. Mathilde, 1) Begleiterin der Penthesilea, Qu. Sm. 1, 25. 260. 2) eine Andere, Archil. 8 (VI, 133).

Ἀλκίβιος, m. Meinert, Rede des Lysias gegen ihn, Phot. lex. p. 370, 26.

Ἀλκίβοος, m. Mannsn., Phalar. ep. 107 (Keil vermuthet *Ἀλκίθοος*).

Ἀλκιδάμας, gen. αντος, doch Inscr. 1934 auch α, (ὁ), Meinhold d. i. mächtig waltend, 1) ein Trojaner, den Neoptolemos tödtete, Qu. Sm. 8, 77. 2) V. der Ktesilla aus Julis, Ant. Lib. 1. 3) Lehrer der Beredsamkeit aus Eläa, Schüler des Gorgias, Arist. rhet. 1, 13, ö., D. Hal. de Isae. 19, ö., D. L. 9, 8, 4, Hermipp. b. Plut. Dem. 5, Luc. Dem. enc. 12. Ath. 13, 592, c, Demetr. eloc. 12, A. Zwei angebl. Reden von ihm u.

Fragm. in Saupp. fr. oratt. 154 ff. 4) ein cynischer Philosoph, Luc. conv. 12. — ein anderer, D. L. 8, 2, 2. 5) ein Zakynthier, Inscr. 1934.

'Αλκιδάμεια, f. Mathilde, Geliebte des Hermes, Mutter des Bunos, Paus. 2, 3, 10.

'Αλκιδαμίδας, m. Meinholz, Messenier, Paus. 4, 23, 6.

'Αλκίδαμος, m. Meiner, Athener, *Χολλείδης*, Inscr. 246. 307. 485.

'Αλκίδας, gen. *εω* (Anth. Plan. 4, 50), dat. *ᾳ* (Thuc 3, 69, D. Sic. 15, 116), voc. *ίδα* (Thuc. 3, 30), (ὁ), Werning, 1) dor. = *'Αλκίδης* d. i. Heracles, Anth. 3. 13. Plan. 4, 50. 2) ein spartanischer Nauarch, Thuc. 3, 16, ö., D. Sic. 12, 55. — ein anderer, D. Sic. 15, 46. 3) *'Αλκῖδαι*, gewisse Schutzgottheiten in Sparta, Hesych. S. Lob. Aglaoph. II, p. 1234, Gerhard Myth. p. 124. S. *'Αλκείδας*.

'Αλκιδίκη, f. Konradine, T. des Aleos, Gem. des Salmoneus, M. der Tyro, Apd. 1, 9, 8, D. Sic. 4, 68, Hellan. in Schol. Plat. p. 376.

'Αλκιδόκος, m. Wermuth, m. S. des Scopius, Aetolier, Paus. 5. 3, 7.

'Αλκίδομος, m. Inscr. 1728. conj.

'Αλκιθέα, f. Aßmuthe, Mutter des Pausanias, Schol. Thuc. 1, 134.

'Αλκιθόη, f. T. des Minyas, Ael. v. h. 3, 42. S. *'Αλκαθόη*. Fem. zu:

'Αλκίθοος, m. Hartmuth, Inscr. 1567. S. *'Αλκίβοος*.

'Άλκιθος, m. (= *'Αλκίθοος*, nach Et. M. *θω* = *θηλάζω*, s. Lob. path. 365), Achäer, Pol. 28, 10.

'Αλκιλάδας, m. Spartaner, Inscr. 1489, dub.

'Αλκιμάχεια = *'Αλκιμάχη*, wie sie Nonn. 30, 210 auch heißt, T. des Harpalion aus Lemnos, Nonn. 27. 330. 30, 192, ö.

'Αλκιμάχη, f. 1) T. des Aeacus, M. des Meton, Schol. Il. 13, 694. 2) T. des Phylakus, M. des lokrischen Ajax, Pherec. u. Mnas. in Schol. Il. 14, 336, vgl. mit 338. 3) = *'Αλκιμάχεια*, w. s. 4) Frauenn., Inscr. 800, b. 5) Bein. der Athene d. i. *ἡ ἐν πολέμοις κραταιά*, Suid., vgl. Anth. VI, 124. Fem. zu:

'Αλκίμαχος, m. Hertwig, 1) Athener, a) Anagyrasier, Strateg (364 v. Chr.), Dem. 47, 50 78, Harp., Schol. Aeschin. 2, 31. b) Päanier, Inscr. 199, Att. Seew. XI, b, 57, ö. c) *ἐκ Μυρρινούττης*, ebend. XIV, b, 41. 2) Eretrier, V. des Euphorbus, Her. 6, 101, Paus. 7, 10, 2. 3) Parier, Pythagoreer, Iambl. v. Pyth. 35. 36. 4) Macedonier, Hyperid. b. Harp. — Demosthenes hielt eine Rede gegen ihn, Anaxim. b. Harp., B. A. 377, 23, Suid. 5) ein Maler zur Zeit Alexanders d. Gr., Plin. 35, 11.

'Αλκιμέδη, Konradine, a) T. des Phylax od. des Autolykos, Gem. des Aeson, M. des Jason, Ap. Rh. 1, 47 u. Schol. dazu, ö., Pherec. u. Asclep. in Schol. Od. 12, 69. 70. Vgl. *Πολυμήδη*. b) Gattin des Amyntor, Anth. 3, 3.

'Αλκιμέδης, m. Gefährte des Oileischen Aias vor Troja, Qu. Sm. 6, 557. Viell. *'Αλκιμένης*.

'Αλκιμέδουσα, f. Konradine, T. des Jobates, auch Casandra genannt, Schol. Il. 6, 192.

'Αλκιμέδων, *οντος*, voc. (Il. 17, 475) *'Αλκίμεδον*, Konrad, 1) S. des Laerkes, ein Führer der Myrmidonen, Il. 16, 197. 17, 481. 2) ein arkadischer Heros, V. der Phillo, Paus. 8, 12, 2. 3) einer der tyrrhenischen Pelasger, die von Dionysos in Delphine verwandelt wurden, Ov. Met. 3, 618, Hyg. f. 134. 4) ein Lokrer, Qu. Sm. 11, 448. 5) ein Olympionike aus Aegina, Pind. Ol. 8, 21. 6) ein Toreute, Virg. Ecl. 3, 37. 44. 7) eine Ebene beim Berge Ostrakina in Arkadien, nach dem arkadischen Heros benannt, Paus. 8, 12, 2.

'Αλκιμένης, *ους*, ep. (Leon. ep. VII, 656) *εος*, acc. *ην* (Anth. XI, 382, Apd., D. Sic.), m. Hartleben, 1) S. des Glaukus, Bruder des Bellerophontes, Apd. 2, 3, 1. S. Deliades. 2) S. des Jason u. der Medea, D. Sic. 4, 54. 3) Korinthier, Xen. Hell. 4, 4, 7. 4) Sybarite, Arist. mir. ausc. 96, s. *'Αλκισθένης*. 5) Achäer, Plut. Dio 23. 6) Athener, kom. Dichter, Suid., Mein. I, p. 101. 7) Tragiker aus Megara, Suid. 8) andere in der Anthol. VI, 42. — 175. — VII, 172. — 656. — XI. 382.

'Αλκιμίδης, dor. (Pind. N. 6, 15) **'Αλκιμίδας**, m. Mothes (d. i. Muthes), 1) Nachkomme des Alkimos d. i. Mentor, Od. 22, 235. 2) aus Aegina, Sieger in den nemäischen Spielen, Pind. N. 6, Plut. nobil. 20. 3) Mannsn. auf einer phrygischen Münze, Mion. S. VII, 507.

'Αλκίμη, f. Kunigunde, Frauenn., Orelli Inscr. lat. K.

'Αλκιμοεννίς, Ort in Germanien, nördl. von der obern Donau, Ptol. 2, 11, 30.

'Άλκιμος, m. Köne, 1) Myrmidone, Il. 19, 392. 24, 474. 574. Nach den Schol. = *'Αλκιμέδων*. 2) S. des Neleus, Schol. Il. 11, 692. — ein Grieche, den Deiphobus tödtet Qu. Sm 11, 86. — V. des Mentor, s. *'Αλκιμίδης*. — 3) S. des Hippokoon, spartanischer Heros, Paus. 3, 15, 2. s. *'Αλκίνοος*. 4) Gem. der Arete, Philost. b. Et. M. 138, 24, wahrsch. *'Αλκίνοος*. 5) alter König von Lydien, Xanth. b. Suid. s. *Ξάνθος*. 6) ein Nauarch Philipps, Schol. Dem. 18, 70. 7) Truppenführer unter Demetrius, D. Sic. 20, 98. — ein Epirot, Plut. Demetr. 21. 8) Hoherpriester der Juden, auch Jacimus genannt, Ios. 12, 9.7. 10, 1, ö. 9) Hausverwalter des Aristides, V. der Philumene, Aristid. or. 26 p. 611 u. or. 27 p. 626. 10) ein Rhetor, (Ol. 120). Schüler des Stilpon. D. L. 2, 11 n. 2. 11) Sicilischer Geschichtschr. u. Schriftst., Ath. 12, 518, b. 10, 441, a. ö., D. L 3, 9. n. 12, Schol. Theocr. 1, 64. S. Fr. hist. IV, 296 ed. Müll. 12) Andere: Phan. ep. (VI. 297). — Lucil. ep. (XI, 103). — ein Buhlknabe, Strat. ep. (XII. 242. 13) Hundename, Ael. n. an. 11, 13. 14) eine den Peiräeus einschließende Landspitze, Diod. Per b. Plut. Them. 32.

'Αλκινάδας, m Kuhnert, Spartaner, Thuc. 5, 24, aber 5, 19 *'Αλκινίδας* geschr., s. Lob. path. p. 350.

'Αλκίνης, m. Kuhn, Name auf einer karischen Münze, Mion. S. VI. 541.

'Αλκινίδας, s. *'Αλκινάδας*.

'Αλκινόη, f. Konradine, 1) eine Nymphe, deren Statue auf dem Altar zu Tegea stand, Paus. 8, 47, 3. 2) T. des Sthenelus u. der Nikippe, Apd. 2, 4, 5. 3) T. des Polybus zu Korinth, Gem. des Amphilochos, Moer. b. Parthen. 27. 4) eine ehebrecherische Frau zu Crannon in Thessalien, Ael. n. an. 8, 20.

'Αλκίνοος, poet. *οιο* (doch auch *ου*, z. B. Ap. Rh. 4, 766, Orph. Arg. 1352), in Prosa meist **'Αλκίνους**, *ου*, doch bisw. auch *'Αλκίνοος*, wie Scyl. 22, Apd. 1, 9, 25, D. Sic. 4, 72, Ath. 4, 182, a, Charit. 2, 11, Eust. erot. 1, 4, nach Suid. = *δυνατός*, richtiger muthig gesinnt, also Konrad, (ὁ), 1) S. des Nausithoos, K. der Phäaken, Od. 6. 12, ö., Ap. Rh. 4, 990, ö., Orph. Arg. 1304, Apd. 1, 9, 25, Eust. zu Od. p. 1521, 30, A. Sprüchw. war *'Αλκίνου ἀπόλογος* von einer lang ausgesponnenen fabelhaften Erzählung, Plat. rep. 10

614, b, Arist. rhet. 3, 16, Aristid. or. 24, p. 636, Diogen. 2, 86, u. ein geschwätziger Mensch hieß wohl auch selbst *ἀπόλογος Ἀλκίνου*, Poll. 6, 120. Denn es führte ein Theil der Odyssee mit der *νέκυια* den Namen *Ἀλκίνου ἀπόλογοι*, Ael. v. h. 13, 14, Schol. zu Plat. rep. a. a. O. — Berühmt war *Ἀλκίνου κῆπος*, Eust. erot. 1, 4. u. die Insel Kerkyra, wo er auch ein Heiligthum hatte (Thuc. 3, 70), hieß nach ihm *Ἀλκινόου νῆσος*, Scyl. 22. 2) S. des Hippokoon in Sparta, Apd. 3, 10, 5. = *Ἀλκίμιος*, w. f. 3) ein Arkadier, Paus. 6, 9, 2. 4) ein Eleer, Paus. 6, 1, 4. 5) Kerkyräer, Inscr. 1838.

Ἀλκίοπος, ου, m. ähnl. Hartknoch, ein Meroper auf Kos, Schwiegervater des Herakles, Plut. qu. graec. 58.

Ἄλκιος, m. Meinecke, 1) ein Epikureer, = Alcäus, w. f., Ath. 12, 547, a. 2) Mannsn. auf phrygischen Münzen, Mion. IV, 228. S. VII, 507.

Ἀλκίππη, ης, dor. (Theocr. 5, 132) u. auch Suid. u. Hegesand. **Ἀλκίππα, ας,** f. *Roßmuthe, 1) T. des Giganten Alcyoneus, die in einen Eisvogel verwandelt wurde, Hegesand. in B. A. 377, 25, Suid. s. *ἀλκυονίδες*, Apostol. 2, 20, Eust. zu Hom. p. 776, 37. 2) T. u. Schwester des Asträus, eines Sohnes Poseidons, Plut. fluv. 21, 1 3) T. des Ares u. der Agraulos, Apd. 3, 14, 2, Paus. 1, 21, 4, Hellan. b. Suid. s. *Ἄρειος πάγος*. 4) T. des Oenomaos, Gem. des Euenos, Dosith. b. Plut. parall. min. 40, Eust. zu Hom. 776. 5) Gem. des Atheners Metion, Großmutter des Dädalus, Apd. 3, 15, 8. 6) eine Amazone, D. Sic. 4, 16. 7) eine Dienerin der Helena, Od. 4, 724, Ath. 5, 191, a. 8) eine Hirtin, Theocr. 5, 132.

Ἄλκιππος, m. *Roßmuth, 1) Lacedämonier, Plut. amat. narr. 5. — Inscr. 1416. 2) Athener, Inscr. 165.

Ἄλκις, ιδος, m. Kraft, 1) S. des Aegyptus, Apd. 2, 1, 5. 2) V. des Tisis, ein Messenier, Paus. 4, 9, 3.

Ἀλκίς, ίδος, f. Mechtild, 1) T. des Antipönus, aus Böotien, Paus. 9, 17, 1. 2) Frauenn., Aristod. 2 (VII, 189). 3) Bein. der Athene in Sparta, Liv. 42, 51.

Ἀλκισθένη, f. Hartmuthe, Malerin, Plin. 35, 11, s. 40.

Ἀλκισθένης, ους, böot. (Inscr. 1579) auch **ιος,** acc. **ην** (And. 1, 35, D. Hal. de Lys. 12) u. **η** (Ath. 12, 541, a), m. Hartmuth, 1) Athener, a) V. des Feldherrn Demosthenes, Thuc. 3, 91, ö. Verwechselt mit Alciphron, Themist. or. 10, p. 138. b) Archon Ol. 102, 1 (372), Dem. 49, 30, ö. 59, 36, D. Sic. 15, 50, D. Hal. a. a. O. c) andere Athener, And. 1, 35. — (Kephal.) Ross Dem. Att. 99. 2) ein Sybarite, Polem. b. Ath. 12, 541. a. (Arist. mir. ausc. 96 steht jetzt Alkimenes). Viell. von ihm u. seiner Prachtliebe das Sprüchw. *τὸ Ἀλκισθένους ἱμάτιον*, Macar. 8, 50. 3) ein Böotier, Inscr. 1579.

Ἀλκισοΐδας, m. (?) ein Spartiate, Ephem. archaeol. 3164. K.

Ἀλκιτωΐδας, m. Kuhnhard, Argiver, Inscr. 18.

Ἀλκίστρατος, m. Meiner (d. h. mit mächtigem Heere), V. eines Alcimedon, Inschr. in Bulletino dell' Instituto. K.

Ἀλκίφρων, ονος, m. Konrad, 1) Argiver, Thuc. 5, 59. 2) Athener, Att. Seew. I, p. 82. vgl. Inscr. 27. — Verwechselt mit Alcisthenes, w. f. 3) Magnete, Philosoph u. Schriftst., Suid., *ὁ Μαιάνδριος*, Ath. 1, 31. d. 4) der bekannte Verfasser von 3 Büchern fingirter Briefe, ed. Seiler u. Meineke. 5) Andere, M. Ant. 10, 31. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. 1, 688.

Ἀλκμαιονίδης, ου, Werigs, Mannsn., Andoc. 1, 16.

Ἀλκμαιονίς, s. *Ἀλκμαιωνίς*.

Ἀλκμαίων, *ωνος, ὁ.* = *Ἀλκμάων* u. *Ἀλκμέων*, w. f., eigtl. nach Abwehr strebend, also: Wehrig, 1) S. des Amphiaraos u. der Eriphyle, Od. 15, 248, Thuc. 2, 102, Apd. 3, 7, 2, ö., A. 2) Bruder des Kalchas od. = Kalchas, Schol. Il. 12, 394. 3) S. des Stymphelos, eines Sohnes von Ares, in Arkadien, Plut. fluv. 19, 1. 4) S. des Sillus in Messenien, Paus. 2, 18, 8. 5) V. des Megakles, der letzte lebenslängliche Archon in Athen, Her. 1, 59, Apostol. 13, 70. 6) S. des Megakles, Her 6, 125, Isocr. 16, 25, Plut. Sol. 29. Them. 23. Arist. 25. praec. ger. reip. 10, Themist. or. 2, 25. — V. des Kollias, Andoc. 1, 47. 7) Pythagoreer u. Arzt aus Kroton, Isocr. 15, 268, Arist. de an. 1, 2, ö., D. L. 8, 5, Iambl. v. Pyth. 36, Plut. placit. philos. 2, 16, ö. — Schriftsteller, Plut. Sol. 11. 8) = *Ἀλκμάν*, s. Welcker Alcman p. 2. — Titel a) eines Stücks des Theodectes, Arist. rhet. 2, 23, ö., b) einer Komödie des Amphis u. des Mnesimachus, Mein. 1, p. 405 423. — S. *Ἀλκμέων*.

Ἀλκμαιωνίδαι, οἱ, gen. *ῶν*, ion. (Her. 1, 61. ö.) *έων*, auch *Ἀλκμεωνίδαι*, w. f., Nachkommen des Alkmäon, eine reiche u. vornehme Familie zu Athen, Her. 6, 121 ö., Thuc. 6, 59, Isocr. 16, 25, A., auch *οἱ νῦν λεγόμενοι Ἀλκμ.*, Schol. Ar. Lys. 665, u. im sing. *Ἀλκμαιωνίδης ἀνήρ*, Her. 5, 66, u. ohne *ἀνήρ*, Plut. Alc. 1. — Vgl. Böckh zu Pind. P. 7.

Ἀλκμαιωνίς, ίδος, *ἡ*, bei Strab. 10, 452 auch *Ἀλκμαιονίς*, Epos über Alkmäon, Apd. 1, 8, 5, Schol. Eur. Orest. 988. Androm. 698.

Ἀλκμάν, (Schol. Il. 1, 222, ö. falsch **Ἀλκμᾶν,** s. Arcad. p. 8), *ᾶνος*, (*ὁ*), Wehrig (nach Eust. p. 13 u. Theogn. 26 von *ἄλκιμος*), 1) dor. = *Ἀλκμαίων*, Pind. P. 8, 67. 2) lyr. Dichter im 7. Jahrh. v. Chr., Ar. h. an. 5, 31, ö., D. Sic. 4, 7, Plut. Lyc. 28, ö., Strab. 1, 43, ö., A. (Suid. nimmt zwei an, einen aus Messoa in Lacedämon od. aus Sardes in Lydien u. einen aus Messene.)

Ἀλκμᾶνίδαι, gen. *ᾶν*, dor. = *Ἀλκμαιωνίδαι, ῶν*, Pind. P. 7, 2.

Ἀλκμᾶνικός, *ή, όν*, in der Art des Dichters Alkman, Plut. mus. 12. Daher *Ἀλκμανικὸν σχῆμα*, od. *εἶδος*, Herod. d. figur. p. 101 ed. Sp., Suid. — Subst. *τὸ Ἀλκμανικόν*, die Ausdrucksweise des Alkman, Schol. Il. 5, 774.

Ἀλκμάων, *ονος*, m. Wehrig, 1) = *Ἀλκμάν*, w. f., aus *Ἀλκμαίων -μάων*, Alcm. carm. 26 (66 ed. B.), s. Ath. 4, 140, c., Anth. II, 388. 2) S. des Thestor, ein Grieche, Il. 12, 394.

Ἀλκμέων, *ωνος*, bei den Attikern nicht selten a) für *Ἀλκμαίων*, Plat. Alc. 2, 143, c., Ephor. b. Strab. 10. 462, Antiphan. b. Ath. 6, 222, b, Scymn. 462. Luc. salt. 50. Strab. 9, 423, St. s. *Φοιτίαι*. b) Nach Hesych. auch = *Ἀλκμάν*.

Ἀλκμεωνίδαι, *ῶν*, = *Ἀλκμαιωνίδαι*, Dem. 21, 144. ed. Bait. Saupp. u. Dind. nach den besten Hdschr.

Ἀλκμήνη, dor. (Pind. P. 4, 305, ö., Theocr. 13, 20) **Ἀλκμήνα,** od. **Ἀλκμάνα** (Simon. 8, [20], (wo man aber 173 [229] auch *Ἀλκμήνη* liest), Anth. III, 13, Soph. Tr. 96, 644 in Choer., doch auch Ar. Av. 558 u. Themist. or. 13, p. 169), (*ἡ*), Starke (nach Theogn. bei Cram. II, 26 von *ἄλκιμος*, nach Anderen von *Ἀλκμάων*), T. des Elektryon, Königs von Mykene, M. des Herakles, Il. 14, 323, Od. 11, 266, ö., Hes. sc.

3, Aesch. Ag 1040, Her. 2, 43, ö., Apd. 2, 4, 5, Plut. Thes. 7, ö., A. Ihr Grabmal stand zu Haliartus, Plut. Lys. 28. de gen. Socr. 5, Paus. 1, 41, 1 — u. zu Theben, Pherec. in Ant. Lib. 33, ein ihr geweihter Altar zu Athen, Paus. 1, 19, 3. — Aeschylus sowohl als Euripides schrieben Stücke unter diesem Namen, welche aber verloren gegangen sind. s. Fabric. bibl. gr. II, c. 16. 18.

Ἀλκμήνωρ, Starke, S. des Aegyptus, Apd. 2, 1, 5.

Ἄλκμων, Bruder des Doias, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 2. 373 (falsche Lesart st. *Ἄχμων*).

Ἀλκομεναί, f. Wernigerode, 1) St. in Ithaka, wovon Odysseus *ὁ Ἀλκομενεύς* heißt, St. B. S. *Ἀλαλκομεναί*. 2) St. in Illyrien, St. B. — Ew. von beiden **Ἀλκομενεύς** u. **Ἀλκομένεια**, St. B.

Ἀλκυονεύς, m., b. D. L. a. a. O. **Ἀλκυονεύς**, gen. *έως*, b. Nonn. 48, 22, ö. *ῆος*, acc. *έα*, Nonn. 25, 90 *ῆα*, u. Pind. N. 4, 44, ö. *ῆ*, vom Meereisvogel, ähnl. Kräher, od. = *Ἄλκων*, 1) S. des Uranus u. der Gäa, ein Gigant, Apd. 1, 6, 1, Nonn. 48, 71, ö., Carm. *ἀδ*. 83 ed. B., Hegesand. in B. A. 377, 25 (Pind. fr. 182), Apostol. 2, 20. 2) ein anderer Riese, der Herakles überfiel, Pind. N. 4, 44 u. Schol. — Pind. I. 6 (5), 48. 3) S. des Diomos u. der Meganeira aus Delphi, Anton. Lib. 8. 4) ein Diener des Memnon, Qu. Sm. 2, 364. 5) S. des Antigonus Gonatas, Plut. Pyrrh. 34. cons. ad Apoll. 33, D. L. 4, 6, 17. 7, 1, 31. 6) Halikarnassier, Inscr 2655.

Ἀλκυόνη, f., b. D. Sic. u Arist. **Ἀλκυόνη**, ähnl. Krähe od. Kreie (eigtl. Meereisvogel), 1) T. des Atlas u. der Pleione, Plejade, Apd. 3, 10, 1, D. Sic. 3, 60, Paus. 2, 30, 8, ö., Hellan. in Schol. Il. 18, 486, Nonn. 3, 341, St. B. s. *Ἀνθηδών*, A. 2) T. des Aeolos, Gem. des Keyr, die in einen Eisvogel verwandelt wurde, Apd. 1, 7, 3, Mnas. b. Ath. 7, 296, b, Anth. app. 45, Prob. zu Virg. Georg. 1 extr. 3) T. des Idas, Gem. des Meleager, sonst Kleopatra, Il. 9, 562. 4) T. des Agemon aus Korinth, Polem. b. Ath. 15, 696, f. — Mutter des Korinthier Diokles, Arist. pol. 2, 9, 6. — eine argivische Priesterin, Hellan. b. D. Hal. 1, 22. — Schwester des Eurystheus, D. Sic. 4, 12 = *Ἀλκινόη*, was Andere hier u. bei der vor. Stelle vermuthen.

Ἀλκυονία, *ἡ*, Krähensee, See in Argolis, Paus. 2, 37, 5.

Ἀλκυονίδες, *αἱ*, Töchter des Alkyoneus, w. s., die in Eisvögel verwandelt wurden, Hegesand. in B. A. 377, 25, Suid. 2) — *ἡμέραι*, s. Lex.

Ἀλκυονίς, f. Kreie, eine Sklavin, Inscr. 1702.

Ἀλκυονίς (*θάλαττα*), Krähensee, der östl. Theil des korinthischen Meerbusens, Strab. 7, 336. 9, 393.

Ἀλκυών, *όνος*, *ἡ*, in den Ausgg. des Lucian **Ἀλκυών**, eigtl. Eisvogel, ähnl. Kreie = Krähe, 1) T. des Aeolos, Enkelin des Hellen, b. Lucian od. Plat. giebt es einen Dialog dieses Namens. Bei Hom. Il. 9, 563 liest man jetzt *ἀλκυόνος* st. *Ἀλκυόνος*. 2) Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 17.

Ἀλκύων, *ονος*, m. ähnl. Kreie, ein Arzt bei Ios. 19, 1, 20. — ein Anderer, Inscr. 1920.

Ἄλκων, *ωνος*, m. Wehrer, 1) S. des Ares aus Thracien od. S. des Hippokoon, kalydon. Jäger, der zu Sparta ein Heroon hatte, Apd. 3, 10, 5, Paus. 3, 14, 7, Hyg. f. 173. 2) S. des Erechtheus von Athen od. S. des Phalerus, Ap. Rh. 1, 97 m. Schol., Orph. Arg. 142, Hyg. f. 14. 3) S. des Hephästos u. der Kabeiro, ein Kabire, Nonn. 14, 22, 17, 195, ö. 4) ein Kreter, Gefährte des Herakles, Simonid. 160 (216) ed. B., Serv. Virg. Ecl. 5, 11. 5) S. des Megakles im Heere der Troer, Qu. Sm. 3, 308. 4, 544. 6) S. des Abas, Ephor. b. St. B. s. *Ἀθῆναι*. 7) ein Molosser, einer der Freier der Agariste, Her. 6, 127. 8) ein Künstler u. Verfertiger von Trinkbechern, Damoxen. b. Ath. 11, 469, a. 9) Andere: Gaetul. ep. (VI, 331) — Addae. ep. (VI, 228).

Ἀλλαιεύς = dem richtigern *Ἀλαιεύς*, w. s., D. Hal. Dem. et Arist. 11.

Ἄλλαισχρος, m. Milesier, Mion. S. VI, 265, viell. *Καλλαίσχρος*.

Ἀλλαλία, f. u. **Ἀλλαλιαῖος**, St. B., = *Ἀλαλίη* u. s. w., w. s.

Ἀλλάν, f. *κωμόπολις*, d. h. ein mit Mauern umgebenes Dorf in Mesopotamien, s. Us-Rayer, Isid. Charac. m. parth. 1.

Ἀλλάντη, (*Wurften?), f. u. b. Theop. **Ἀλλάντιον**, n. St. in Macedonien, Ew. **Ἀλλάντιος**, St. B.

Ἀλλαρία, (Schlechtenbahl?), Stadt in Kreta, Polyb. b. St. B. Ew. **Ἀλλαριάτης**, St. B., aber Inscr. 2557 **Ἀλλαριῶται** genannt.

Ἀλλᾶς, m. Wurst, Kerkyräer, Mion. S. III, 485.

Ἀλλήτιππος, m. Inscr. 353, nach Keil *Μελήσιππος*.

Ἀλλίας, 1) *ὄνομα κύριον*, Suid. 2) = *Ἀλίας*, w. s.

Ἀλλιηνός, das lat. Alienus, Römer, App. b. civ. 3, 78. 4, 59. 61. S. Wannowski antiqu. Rom. spec. p. 20.

Ἄλλιος, m. (Anderst?), Smyrnäer, Mion. III. 196. — Opuntischer Lokrer, *Λεύκιος Ἄλλ. Ταῦρος*, Roß Morgenbl. 1835, n. 207.

Ἄλλις = *Ἄλλιος*, Ephesier, Mion. III, 90.

Ἀλλιτροχάδης, *ου*, m. (ind. Amitraghatas d. i. Bekämpfer der Feinde), S. des Sandrokottus, K. in Indien (288—263 od. 260 v. Chr.), Strab. 2, 70.

Ἄλλίων, m. (Anderst?), Steinschneider, R. Rochette l. à M. Schorn, p. 24.

Ἀλλῖφαι, b. D. Sic. **Ἄλλιφαι**, nach Lob. path. 295 richtiger **Ἀλλῖφαι**, b. Ptol. **Ἄλλιφα**, lat. Allifae, St. in Samnium, j. Alife am Volturnus, D. Sic. 20, 35, Strab. 5, 235, Ptol. 3, 2, 67.

Ἀλλόβιοι, *οἱ*, ein indischer Volksstamm, Clem. Al. strom. 1, 15.

Ἀλλόβιχος, (*ὁ*), späterer Mannsn. unter Constantin, Olymp. Theb. in Phot. bibl. 80.

Ἀλλόβριγες, (*οἱ*), b. Pseudoplut. fluv. 6, 1, Ptol. 2, 10, 11, Charax b. St. B. **Ἀλλόβροξ**, *Ἀλλόβρογες*, das lat. Allobroges, u. Apd. b. St. B. **Ἀλλόβρυγες**, 1) ein gallisches Volk in der j. Dauphiné u. in Savoyen, Strab. 4, 185. 203, Plut. Cic. 18, App. Celt. 1, 11. bell. civ. 2, 4, D. Cass. 37, 34, ö. 2) eine galatische Völkerschaft, Strab. 16, 765.

Ἀλλογένης, *ους*, m. Fremdling, Mannsn., Porph. v. Plot. 16.

Ἀλλόειρα, früherer Name für *Ἀττάλεια*, St. B. s. *Ἀττάλεια*.

Ἀλλοσσύγνη, f. Hafenplatz in Maisolia in Indien, Ptol. 7, 1. 15.

Ἀλλότριγες, ein iberischer Volksstamm, Strab. 3, 155.

Ἀλλούκιος, m. ein Celtiberer, D. Cass. fr. 57, 44.

Ἀλλώδιος, m. K. von Alba, D. Hal. 1, 71.

Ἀλμά, *ᾶς*, Berg in Niederpannonien, D. Cass. 55, 30.

Ἄλμαινα, St. in Afrika bei Adrumetum, Ptol. 4, 3, 37.

Ἀλμάπολις, f. Stadt, Phot. 35, 6, 2.

Ἀλμήνη = *Ἀλμένη* u. *Ἀρμήνη*, w. s. 1) St. an

der Küste von Paphlagonien, Arr. b. St. B. Ew. **'Αλμήνος** od. **'Αλμηνίτης,** St. B. 2) *'Αλμήνη* [*ἡ 'Αλμίνη*], Salzungen, Landschaft in Epirus, Ptol. 3, 14, 5.

'Αλμία, f. St. im asiatischen Sarmatien, Ptol. 5, 9, 32.

'Αλμίων, m. Jachmann, Spottname für einen jähzornigen Menschen, z. B. den Tragiker Philokles, Schol. Ar. Av. 284, Eust. Od. 19, 163 p. 1859, 5.

'Αλμοκράτης, ους, Seewald d. i. über das Wasser der See herrschend, Mannsn. auf par. Inschr. b. Thiersch, par. Inschr. 7 p. 636.

"Αλμος, ου, m., bei Plut. **"Αλμος,** Salza, 1) S. des Sisyphos, Gründer von *'Αλμωνες,* Paus. 9, 34, 10. 36, 1, Schol. Ap. Rh. 3, 1094. 2) Ortschaft in Böotien, nach St. B., Hellan. nannte sie *Σάλμος,* w. s., Andere (Paus. 9, 34, 10) **"Αλμωνες.** 3) früherer Name des Arares, Plut. fluv. 33, 1.

'Αλμυδισσός *ἤτοι Σαλμηδησσός,* w. s., Ptol. 3, 11, 4.

'Αλμύραι, St. in Unterägypten, Ptol. 4, 5, 34.

'Αλμυρίδες, plur. von *'Αλμυρίς,* f. Soltenland, (franz. Saumure), Ort an der äußersten Grenze von Attika, wo man die Leichname von Verbrechern über die Grenze warf, Ar. in B. A. 383, Hesych., Inscr. 103. 2) **'Αλμυρίς,** Salzsee an der südlichsten Donaumündung in Kleinscythien, Plin. 4, 12, Philostorg. 10, 10, Nicephor. h. eccl. 12, 29.

"Αλμωνες, f. *"Αλμος.*

'Αλμωπία, f. (von *ἄλμα = ἄλσος,* also Heinroth?), Landschaft in Macedonien zwischen Eordäa u. Pelagonia, Thuc. 2, 99, Lycophr. 1238, St. B. Ew. **"Αλμωψ,** *Ἄλμωπες,* Thuc. a. a. O., Ptol. 3, 13, 24, doch auch *'Αλμώπιος, ία,* St. B. Benannt von:

"Αλμωψ, *ωπος,* m. ein Riese, S. des Poseidon u. der Helle, St. B. s. *'Αλμωπία.*

'Αλξίων, *ωνος,* m. Starke, V. des Oenomaus, Paus. 5, 1, 6.

'Αλόβη = *'Αλόπη,* w. f., Strab. 12, 550.

'Αλογούνη, f. Babylonierin, Ctes. b. Phot. 42, a, 2.

"Αλογχοι, Germanen (Hesych. u. Et. M. *ἄλογχον = δόρυ, Θρᾳκιχῶς*), Volk in Thracien (die Delondier), davon *ἀλόγχειν,* sie nachahmen, Hesych.

'Αλόη, St. in Indien, zwischen Pseudostomus u. Baris, Ptol. 7, 1, 86.

'Αλοκίαι *νῆσοι,* Wellenberghe, 3 Inseln über dem cimbrischen Chersones (?), Ptol. 2, 11, 32, Marc. Heracl. p. mar. ext. II, 34.

'Αλοκράτης, ους, m. Seewald, S. des Herakles, Apd. 2, 7, 8.

'Αλοκύμινος, m. *Salzkümmel, kom. Name eines Parasiten, Alciphr. 3, 58.

'Αλόκρων, m. (?) Name auf einer Münze aus Lebedus, Mion. III, 140.

'Αλόννησος, ου, f., bei D. Hal. de adm. vi Dem. 13 u. Plut. Dem. 9 **'Αλόνησος,** Seeland, 1) Insel im ägäischen Meere, zwischen Peparethus u. Skopelus, mit einer Stadt gleiches Namens, Aeschin. 3, 83, Dem. 18, 69. 12, 12, or. 7 tit. u. 2 (s. Saupp. fr. oratt. p. 257—258), Strab. 9, 436, Theop., Archel. u. Anaxim. b. Harp., A. Ew. **'Αλοννήσιος** u. **'Αλοννησίτης,** St. B. 2) eine andere Insel unweit des Berges Korykos in Ionien, Strab. 14, 644. Ew. wie s. 1, St. B.

'Αλόνται, gen. *α,* Fl. im asiatischen Sarmatien, j. Terek, Ptol. 5, 9, 12.

'Αλόντιον, n. Haluntium, Seehausen, St. in Sicilien auf der Nordküste, unweit des j. Caronia, D. Hal. 1, 51, Ptol. 3, 4, 2. Ew. **'Αλοντῖνοι,** St. B. s. *'Απολλωνία.*

'Αλόπη, f. (Weithausen, wie *"Αλος* von *ἄλη*), 1) T. des Kerkyon, od. nach Phil. b. St. B. des Aktor. Geliebte des Poseidon, M. des Hippothoos, Dem. 60, 31, Lycurg., Din., Hellan. b. Harp., Pherec. b. St. B., Paus. 1, 5, 2. 39, 3, Ael. v. h. 12, 42. Choerilos verfaßte ein Stück dieses Namens, Paus. 1, 14, 3. — Arist. eth. Nicom. 7, 7. — Von ihr benannt war 2) eine St. in Phthiotis (pelasgischem Argos) zwischen Larissa u. Echinus, Strab. 9, 427. 432, St. B., Hesych., Apoll. lex. 24. Vielleicht das Il. 2, 682 erwähnte. 3) St. im opuntischen Lokris, Euböa gegenüber, Thuc. 2, 26, Scyl. 60, D. Sic. 12, 44, Strab. 9, 432, Demetr. Call. b. Strab. 1, 60, St. B. 4) St. der ozolischen Lokrer, Strab. 9, 427, St. B. — bei Delphi, St. B. 5) St. der Amazonen im Pontus, od. das spätere Zelea, Lykia, ja selbst Ephesus, Strab. 12, 550, Hyg. f. 14, Themistag. in Cram. An. 1, 80 = *'Αλύβη,* w. f. 6) Quelle, nach St. B. Stadt, nach Paus. 1, 39, 3 Denkmal der Alope in Attika (Eleusis), die man *φιλότης* nannte, Hesych., Hyg. fr. 187. — Ew. dieser Orte **'Αλοπίτης** u. **'Αλοπεύς,** St. B. — S. *'Αλόβη.*

'Αλόπιος, m. Witsen aus Weithausen, s. d. vor., S. des Herakles u. der Antiope, Apd. 2, 7, 8.

"Αλος, ου, (so Hom., Her., Dem. 11. 1, St. B. s. v.; St. B. s. *"Αβαρνος* steht **'Αλός,** die Uebrigen haben **"Αλος,** (⏑⏑), (Weithausen d. i. nach oder von langer Irrfahrt gegründet, von *ἄλη*), m., doch Strab. 9, 433 u. St. B. auch f., 1) St. in Phthiotis (Achaja, pelasgischem Argos) südl. vom Amphryssus-Fluß, Il. 2, 682, Her. 7, 173. 197, Dem. 19, 163. 334 u. Schol. zu Dem. 19, 36, Strab. 9, 433. 435, Hesych. S. *'Αλέας, 'Αλιοῦς* od. *'Αλουσίους.* Ew. **'Αλεύς,** St. B. s. v. u. s. *Γερηνία,* pl. **'Αλεῖς,** Schol. Dem. 19, 36. Man sagte auch *'Αλίους* u. Soph. b. St. B. *'Αλουσίους.* 2) St. in Lokris, Strab. 9, 432. Auch Parmeniskus b. St. B. nahm zwei *"Αλους* an, eins unter der Herrschaft des Achilles (das Malische) u. eins unter der des Protesilaos. 3) eine Dienerin des Athamas, welcher nach ihr die Stadt s. 1 benannte, Theon b. St. B.

'Αλοσάγγα, St. in Indien im Flußgebiet des Ganges, Ptol. 7, 2, 23.

'Αλοσύδνη, (⏑⏑— —), Meererschütterin, Bein. der Amphitrite, Od. 4, 404, der Thetis, Il. 20, 207, der Nereiden, Ap. Rh. 4, 1597.

'Αλούακα, St. in Medien, Ptol. 6, 2, 10.

'Αλουανίς, St. in Mesopotamien, später Cholwan, Ptol. 5, 8, 13.

'Αλουάρη, St. in Arabia felix, Ptol. 6, 7, 31.

'Αλουία, f. *Λιουΐα.*

'Αλουίων, *ωνος, νῆσος,* = *'Αλβίων,* w. f., Ptol. 2, 3, 1, 5.

'Αλοῦκα, St. auf Corsika, j. Lugo di Nazza, Ptol. 3, 2, 7.

'Αλούκιος *'Απιλιούτας,* Mannsn. in Lusitanien, Phleg. Trall. fr. 29, p. 609 ed. Müll.

'Αλουμεῶται, Volk in Arabia felix, Ptol. 6, 7, 24.

'Αλοῦον, St. in Istrien, Ptol. 2, 1, 28.

'Αλοῦρος, *ἡ,* Flecken in Judäa, Ios. b. Iud. 4, 9, 6.

'Αλοῦς, *οῦντος,* m. (Geifeln). 1) Ort in Arkadien, Paus. 8, 25, 2. 2) St. in Assyrien, Tac. ann. 6, 41.

'Αλουσίας, Fl. bei Thuri, sonst Lusias, w. f., ge-

nanut, j. Lucino od. Lucido, Lyc. in Schol. Theocr. 7, 78.

'Αλούσιος, s. Ἅλος.

'Αλουψοί, Ew. der St. Lopsica, sonst Lopsi genannt, in Liburnien, beim j. Porto S. Giorgio, Scyl. 21.

'Αλούωνα, St. in Liburnien (Illyris barb.), j. Albona, Ptol. 2, 17, 2.

Ἄλπεις, *εων*, (*αἱ*), acc. *εις*, Weißenberge, die Alpen, Pol. 2, 14, ö., Strab. 4, 176, ö., D. Sic. 4, 19, D. Hal. 1, 10, A. Man unterschied *τὰς Κελτικάς*, Arr. per. 11, 5 od. *τὰς Ἄλπ. τὰς Κελτ.*, D. Cass. 39, 49, ferner *τὰς Τριδεντίνας*, D. Cass. 54, 22, *τὰς παραθαλασσιδίους*, D. Cass. 54, 24, u. die cottischen, D. Cass. 60, 24, bei Procop. b. Goth. 2, 28 *Κουττίαι*, bei Zonar. annal. 12, 35 *Κοττίαι* genannt, Agath. hist. 2, 3 nennt sie mit Einem Namen: *ἡ Ἀλπισκοτία*. Man sagte wohl auch im sing. **Ἄλπις**, *ιος*, D. Per. 295, Probl. 15 (XIV, 121), u. im plur. **Ἄλπιας**, Crinag. ep. (IX, 516), od. *τὰ* **Ἄλπεια** *ὄρη*, D. Sic. 5, 25, Strab. 4, 202, D. Hal. 1, 41, App. Iber. 13, ö., St. B. s. *Μαγιστρική*, ö., u. im sing. *τὸ Ἄλπειον ὄρος*, App. Celt. 2, od. auch *τὰ Ἄλπεια* ohne *ὄρη*, App. Celt. 13, St. B., ferner *τὰ* **Ἄλπια** *ὄρη*, Posid. b. Ath. 6, 233, d. Ptol. 2, 11. 10, u. im sing. *τὸ Ἄλπιον ὄρος*, Ptol. 8, 8. 2, od. **Ἄλπεα** *ὄρη*, Ael. n. an. 14, 23, wenn dort nicht etwa *Ἄλπεων* st. *Ἀλπέων* zu lesen ist; endlich *τὰ* **Ἀλπεινὰ** *ὄρη*, Pol. 2, 14, Strab. 4, 177. Die Ew. heißen **Ἄλπειοι**, Strab. 4, 193, St. B. Das Adj. **Ἀλπικός**, dah. **Ἀλπικὰ** *γένη*, D. Cass. 54, 20. S. *Ἄλβια*.

'Αλπηνοί, m. Wittenberge. 1) St. in Lokris bei den Thermopylen, Her. 7, 176. 229, St. B., von Her. 7, 216 auch *Ἀλπηνὸς πόλις* genannt. Ew. **Ἀλπηνοί**, St. B. Nach diesem die *μητρόπολις* der Lokrer. S. *Ἄλπωνος*.

Ἀλπίον τὸ καλούμενον, Weißenfels, Ort in Lakonien, Paus. 3, 18, 2.

Ἄλπις, m. 1) Nebenfl. des Ister, j. Inn, Her. 4, 49. 2) s. *Ἄλπεις*.

Ἀλπισκοτία, s. *Ἄλπεις*.

Ἄλπιστος, m. ein Perser, Aesch. Pers. 982. S. das Folgde.

Ἄλπος, m. Weiße, S. der Erde, Gigant, Nonn. 25, 238, ö.

Ἄλπωνος, *ὁ*, Weißenburg, 1) St. der epiknemidischen Lokrer bei den Thermopylen, Aeschin. 2, 132 u. Schol., ö., Strab. 1, 60, Hellan. b. St. B. 2) Berg u. St. in Macedonien, Ephor. b. St. B., nach Einigen in Thessalien. Ew. **Ἀλπώνιος, Ἀλπωνία**, St. B.

Ἅλς, f. Salz, engl. Salt, Zauberin u. entlaufene Dienerin der Kirke. Von ihr *Ἀλὸς πύργος* in Tyrrhenien, Ptol. Heph. 4 (1, 50, a, 13).

Ἀλσάδαμος, *ὁ*, od. *τὸ* **Ἀλσάδαμον** *ὄρος*, Berg in Syrien, Ptol. 5, 15, 8. 26.

Ἄλσαια, f. St. in Arkadien, Plut. Cleom. 7. Man vermuthet *Ἀλέαν*, *Ἀλσέαν*, *Ἀσαίαν* für *Ἀλσαίαν*.

Ἀλσαίλα = *Ἄλαισα*, w. s.

Ἄλσιον, (*τό*), Hain, etrurische St. an der Küste bei Caere, j. Dorf Palo, D. Hal. 1, 20, Strab. 5, 225 u. ff., Ptol. 3, 1, 4.

Ἀλτέρνια, St. in Hispan. Tarracon., Ptol. 2, 6, 57.

Ἄλτης, gen. ep. *εω* u. *αο* (Il. 21, 86, 85), m. Haynau, K. der Leleger zu Pedasos, V. der Laothoe, Il. 22, 51, Strab. 13, 605, ö., Schol. Il. 24, 447.

Ἀλτῖνον, (*τό*), bei Ptol. 3, 1, 30 **Ἄλτινον**, St. in Oberitalien am Silis, j. Dorf Altino, Strab. 5, 214, Herdn. 8, 6, 5.

Ἄλτις, *εως*, meist mit *ἡ*, Hain (elisch = *ἄλσος*), der heilige Hain des Zeus in Olympia, Pind. Ol. 11 (10), 55, vgl. Ol. 8, 11, Xen. Hell. 7, 4, 29, Paus. 5, 10, 1, ö.

Ἄλτος, m. Heindorf, Ort in Macedonien bei Thessalonica, Theagen. b. St. B. Ew. **Ἄλτιος**, St. B.

Ἀλύαττα, n. plur., Ort in Bithynien, benannt von Alyattes, w. s. Ew. **Ἀλυαττηνός**, St. B. (Nach Liv. 38, 15. 18 St. in Galatien.)

Ἀλυάττης, *ου*, ion. *εω*, Her. 1, 26, ö., Pittac. b. D. L. 1, 4, 10, Nic. Damasc. fr. 63 (doch *ου*, fr. 64, ö.). acc. *ην*, ion. *εα* (Her. 1, 73, ö., doch Plut. malign. Her. 22 *ην*), von Xenoph. b. Anon. de mulier. clar. c. 9 *Ἀλυάτης*, gen. *εω*, geschrieben, wo aber Heeren *Σαδυάττεω* vermuthet, (*ὁ*), 1) alter König von Lydien, Nic. Damasc. fr. 71 ed. Müll. — Insbes. Vater des Sadyattes, Großvater des Krösus, K. von Lydien, Nic. Damasc. fr. 63, Xenoph. a. a. O. u. Suid. s. v. 2) S. des Sadyattes, V. des Krösus, K. von Lydien, Her. 1, 16, ö., Strab. 9, 420, ö., D. L. 1, 5, 2, Plut. de Pyth. or. 16, ö., Polyaen. 7, 2, ö., Paus. 5, 10, 3, ö., Bian. ep. (IX, 423), A. — Sein Grabmal (*Ἀλυάττεω σῆμα*), ein großartiges Bauwerk, stand zwischen Sardes u. dem gygäischen See, Her. 1, 93.

Ἀλύβας, *αντος*, (⏑⏑–⏑), m. Kummerfeld (*ἀλύω*), 1) erdichtete Stadt, Od. 24, 304, nach Eust. u. A. das spätere Metapontum in Unteritalien, Apoll. lex. 24, Hesych., A.; b. St. B. = *Ἀλύβη* 1 u. 3. — Ew. **Ἀλυβάντιος**, St. B. 2) ein Berg, Et. M. 70, Soph. b. Hesych., wahrsch. = *Ἀλύβη*, 2.

Ἀλυββάκα = *Ἀλίβακα*, w. s.

Ἀλύβη, (*ἡ*), (⏑⏑–), Sorge (*ἀλύω*), 1) St. an der Nordküste von Kleinasien am Pontus, nach Arr. in Schol. Il. 2, 857 in Bithynien, nach Hesych. u. A. in Troas, nach Nonn. 17, 33 am Fl. Geudis, mit dem ältesten Silberbergbau, Il. 2, 857, Nonn. 34, 216, ö., Dosiad. ep. 2 (XV, 28). Nach Strab. = *Ἀλόπη* od. *Ἀλόβη*, u. *Ἄλυβες* = *Χάλυβες* (*Χαλδαῖοι*), Strab. 12, 549, ff. 13, 600. Ew. **Ἄλυβες**, Strab. a. a. O., St. B., doch auch **Ἀλυβεύς**, St. B., oder **Ἀλυβαῖος**, St. B. s. **Ἄβαι**. Fem. **Ἀλυβητίς**, Euphor. b. St. B. — Adj. **Ἀλυβήιος**, St. B. s. **Ἄβαι**. — Adv. **Ἀλύβηθεν**, von Al., Nonn. 27, 37. 2) = *Κάλπη*, eine der Säulen des Herakles, Charax bei Schol. u. Eust. zu Dion. Per. 64, Suid. 3) ein See im Pontus, Hellan. b. St. B.

Ἀλυδαρίων, *ωνος*, m. Sorger, Mannsn. auf par. Inschr. b. Thiersch par. Inschr. S. 636.

Ἄλυδδα, Ort in Großphrygien, Ptol. 5, 2, 14.

Ἀλυζεύς, *έως*, m., b. St. B. **Ἄλυζος**, Unruh, S. des Ikarios, Gründer von Alyzia, Ephor. b. Strab. 10, 452. 2) s. *Ἀλυζία*.

Ἀλυζία, f., b. St. B. *Ἀλύζεια*, Sorge, deutsch oft Neusorge, St. in Akarnanien, Ruinen beim j. Kandili, Thuc. 7, 31, Xen. Hell. 5, 4, 65 (var. l.), Strab. 10, 450. 459, Scyl. 34. — Ew. **Ἀλυζαῖοι**, D. Sic. 18, 11 (var. l.), St. B.; Inscr. 1793 **Ἀλύζιος**, nach St. B. auch **Ἀλυζεύς**. Vgl. *Ἀζυλεία*.

Ἄλυκος, m. (⏑⏑⏑), Sorge, 1) S. des Skiron, Hereas b. Plut. Thes. 32. 2) Ort in Megara, Plut. ebend. 3) St. im Peloponnes, Callim. b. St. B. Ew. **Ἀλύκιος**, St. B.

Ἄλυκος, m. (Salzbach?), Fl. in Sicilien, j. Platani. viell. auch ein unbedeutendes Gewässer am Südwestende

der Insel, j. Arena od. Delia, D. Sic. 15, 17. 16, 82. 23, 14.

'Αλυκύαι, (Salzburg?), St. in Sicilien, wahrsch. beim j. Salemi, D. Sic. 14, 48, Duris b. St. B. s. *'Ακράγαντες*. Ew. **'Αλυκαῖοι,** D. Sic. 14, 48. 54. 55. 23, 8.

'Αλύνομος, m. (Weitenauer), einer aus dem Geschlecht der Kinyraden in Paphos, Plut. fort. Alex. 2, 8.

'Αλύπητος, m. Ohnesorge, Lakonier, Xen. Hell. 5, 4. 52. — Inscr. 19. 36. Aehnl.:

'Αλυπιανός, m. in Paträ, Inscr. 1546.

'Αλυπία, f. T. des Athemios, eines Königs der Hesperier, Ioann. Antioch. fr. 209. ed. Müll. Fem. zu:

'Αλύπιος, m. Kleinsorge, 1) Schriftsteller über Musik, Fabric. bibl. gr. 3, p. 646. 2) Mannsn. Gregor. ep. (VIII, 103). Aehnl.

'Αλυπος, m. 1) Ambrakiot, Pol. 22, 8. 2) Bildhauer aus Sicyon, Paus. 6, 1, 3. 8, 5. 10, 9, 10. 3) Marathonier, Inscr. 270.

'Αλύριος, m. Geschichtschreiber, Plut. de Pyth. or. 19. (Viell. *'Αλύπιος*.)

'Αλυς, υος, (⏑⏑), (ὁ), (nach Arist. in Schol. Ap. Rh., der ihn *'Αλυς* schreibt, Langenbogen), 1) ein Freigelassener, Inscr. 3695. 2) der Flußgott Halys, Arist. in Schol. Ap. Rh. 2, 946. 3) Fl. in Kleinasien, der sich in den Pontus ergießt, j. Kisil-Irmak, meist mit *ὁ ποταμός*, Her. 1, 6, 5., Aesch. Pers. 864, Thuc. 1, 16, Scyl. 89, A.

'Αλυσσος, f. Wuthstillern, Quelle in Arkadien, welche die Hundswuth stillte, Paus. 8, 19, 3. (Auch Name einer Pflanze, Plut. qu. symp. 3, 1, 3.)

'Αλυτα, (Standfest), *ὄνομα πόλεως*, Suid.

'Αλύχμη, Sorge, St., von welcher Hermes den Bein. **'Αλύχμιος** hatte. Ew. **'Αλύχμιος,** St. B.

'Αλφαβουκηλίς, s. *'Αλβα*.

'Αλφαῖος, Mannsn. = Kleopas, N. T. a) Marc. 2, 14. b) Math. 10, 3, 5. — Hesych.

'Αλφανός, m. Name auf einer Münze aus Lampsakus, Mion. S. v, 380.

'Αλφασάτης, m. Parther, Inscr. 4674.

'Αλφατέρνα, Bein. der St. Nuceria in Campanien, D. Sic. 19, 65.

'Αλφεαία, Bein. der Artemis in Elis, Paus 6, 22, 10. S. *'Αλφειοῦσα*.

'Αλφειός, ου, poet. (Il. 2, 592, A.) auch **οιο,** oder **'Αλφεός,** Pind. Ol. 1, 32 5. (der aber auch *'Αλφειός* hat, Ol. 7, 28), Theocr. 4, 6 (doch 25, 10 *'Αλφειός*), ep. *ἀδ.* IX, 683, Telesill. ep. 1, Bacchil. 6 (5), ed. B., Eur. El. 781 u. Her. 7, 227, (ὁ), Weißbach, 1) Fl. in Arkadien, j. Alfeo, Il. 11, 712, 5., Pind. Ol. 2, 25, 5., Ar. Av. 1121, Xen. Hell. 3, 2, 29, 5., Scyl. 43, Strab. 6, 720, 5.. A., bisw. mit ὁ — *ποταμός*, Pol. 4, 78, Apd. 2, 5, 5, D. Sic. 4, 13. 14, Ptol. 3, 16, 6, früher Stymphalus genannt, Plut. fluv. 19. 2) Flußgott Alpheios, S. des Okeanos u. der Thetis, Hes. th. 338, od. der Sonne, Plut. fluv. 19. S. Il. 11, 728, Od. 3, 489. 15, 187, Arist. in Plut. qu. graec. 19, Paus. 5, 7, 2. 6, 22, 9. 8, 20, 3, Luc. d. mer 3. salt. 48, Themist. or. 11, p. 151, Ach. Tat. 1, 18, Const. Man. 1, 62, A., überh. mythologische Person, Arist. in Ath. 1, 31, c. Seine Abbildung u. Verehrung bes. in Elis, Paus. 5, 10, 7. 14, 6, Ael. v. h. 2, 33, doch auch zu Olympia, Herod. in Schol. Pind. Ol. 5, 10. 3) St. in Elis (?), Hesych. 4) Spartaner, Her. a. a. O., Paus. 3, 12, 9. 5) Dichter aus Mitylene, Anth. VII, 237, 5., s. Iac. XIII, p. 839. 6) Steinschneider zur Zeit Caligulas, R. Rochette l. à M. Schorn p. 26.

'Αλφειοῦσα (Strab. 8, 334), **'Αλφειῷα** (oder *'Αλφειῶ*) Schol. Pind. P 2, 12. N. 1, 3, Osann. Auct. p. 105, **'Αλφειωνία,** Strab. 8, 334, **'Αλφειῶσα,** Ath. 8, 346, b, Bein. der Artemis, s. *'Αλφειαία*,

'Αλφεσίβοια, f. (b. Soph. einmal mit langem ῑ, Prisc. vol. 2, p. 415, s. Herm. zu Soph. Aj. 210), eigtl. Rinder einbringend, vielgefreit, Minna, 1) T. des Phegeus, Gem. des Alkmäon, Paus. 8, 24, 8, vgl. Apd. 3, 7, 5. 2) Gem. des Phönix, M. des Adonis, Apd. 3, 14, 4. 3) Gem. des Telestor, M. des Myenus, Plut. fluv. 8, 3. 4) T. des Bias u. der Pero, Theocr. 3, 45 u. Schol., Pherec. in Schol. Od. 11, 289. 5) eine Nymphe, Geliebte des Bacchus, Hermesian. b. Plut. fluv. 24, 1.

'Αλφηιάς, άδος, f. Adj. von *'Αλφειός*, Bein. der Nymphe Arethusa, Ov. Met. 5, 487.

'Αλφησίβοιος, m. *Kuhtäuscher, Hirtenn., Virg. Ecl. 5, 73. K.

'Αλφῆνος Οὔαρος, Alfenus Varus, Römer unter Otho, Plut. Oth. 12.

'Αλφιάδης, m. Weislinger, Böotier, Inscr. 1570, b.

'Αλφίνους, m. Eduard (d. i. des Glückes Wärter, eigtl. auf Gewinn bedacht), Athener, S. des Glaukippos, Hermipp. b. Plut. x oratt. Hyperid.

'Αλφιος, m. Weisling, 1) Mannsn. auf einem Gemälde, Paus. 10, 25, 3 2) Berg in Aetolien = Myenus, Plut. fluv. 8, 3.

'Αλφιτώ, οῦς, f. (ahd. Berchte), wie Akko, ein Popanz für Kinder, Plut. Stoic. repugn. 15.

'Αλχαίδαμνος, m. K. der Rhambäer in Syrien, Strab. 16, 753. Vielleicht derselbe mit:

'Αλχαιδόνιος, (ὁ), ein Araber, D. Cass. 36, 4. 40, 20. 47, 27.

'Αλώ, Flecken in Marmarika, Ptol. 4, 5, 29.

'Αλῷα, τά, s. Lex.

'Αλωάδαι, b. Ap. Rh. 1, 482 (*'Αλ. υἷας*) u. 489 **'Αλωιάδαι,** (⏑⏑⏑⏑⏑), b. D. Sic. 4, 85 **'Αλῳάδαι,** (οἱ), Drescher, d. i. Otos u. Ephialtes, Söhne des Poseidon u. der Iphimedeia, der Gem. des Aloeus, w. s., Apd. 1, 7, 4, Arist. mund. 1, 1, Plut. fac. lun. 22, Themist. or. 2, p. 36. or. 6, p. 79, vgl. Il. 5, 385, Gründer von *'Αλώιον*, St. B. s. *'Αλώιον*. Ein Stück von Sophillus dieses Namens erwähnt Ael. n. an. 7, 39.

'Αλωεύς, έως, ep. (Il. 5, 386 Od. 11, 305, Qu. Sm. 1, 516) ῆος, Drescher, 1) S. des Poseidon, Gem. der Iphimedeia, V. der Aloaden, w. s., Hom. a. a. O., Apd. 1, 7, 4, D. Sic. 5, 50, Paus. 9, 22, 6, Luc. Char. 3, Andr. in Parthen. erot. 19, A. 2) S. des Helios u. der Antiope oder Perse, K. von Asopia, Paus. 2, 1, 1. 3, 10, Theop. b. Tzetz. Lycophr. 174, A.

'Αλώιον, n. Drescherhofen, St. in Thessalien bei Tempe, Gründung der Aloaden. Ew. **'Αλωεύς,** St. B.

'Αλωναί, St. in Hispan. Tarracon., Ptol. 2, 6, 14.

'Αλώνη, f. Tenniken, Insel in der Propontis, die auch Nebris, Prochone (Elephonnesos) hieß, Diogen. b. St. B. s. *Βέσβικος*. Ew. **'Αλωνήσιος,** St. B. Nach Einigen eine Stadt Paphlagoniens, St. B.

'Αλωνίς, f. Insel u. Stadt von Massalia, Artemid. b. St. B., viell. blos Gründung der Massilier u. = *'Αλωναί*. w. s. Ew. **'Αλωνίτης,** St. B.

'Αλωος, ἡ, = *'Αλοῦον*, w. s., Marc. epit. Artemid. 10, Artemid. b. St. B. s. *Φλάνων*.

'Αλωπεκή (so nach Arcad. 107, 5, b. Hesych. falsch **'Αλωπεκῆ**), Suid., St. B., oder **'Αλωπεκαί,** Harp., —

B. A. 381 u. Schol. Luc. d. mer. 2, 2 auch ἡ **'Αλωπεκίς**, Boswinkel, Demos der Antiochischen Phyle 11 Stadien von der Stadt unweit Kynosarges. Ew. **'Αλωπεκεύς**, St. B., Suid., pl. *'Αλωπεκεῖς*, Inscr. 19 in Meier ind. schol. 1851, oder **'Αλωπηκειεύς**, Ross. Dem. Att. inscr. 9, (Ephem. archaeol. 2034, K.), auch **'Αλωπεκηεύς**, Inscr. 539, u. **'Αλωπεκεεύς**, Inscr. 139, 1, nach Suid. auch **'Αλωπεκιανός**. — Gew. **'Αλωπεκῆθεν** mit u. ohne *'Αντιοχίδος*, u. mit u. ohne ὁ, Plat. Gorg. 495, d, Lys or. 19, 16, Dem. 23, 13. 25, 71. 58, 35. 59, 25. 45. ö., Plut. Per. 11. Arist. l. — x oratt. vitt. Antiph. 23, Luc. Philops. 20. d. mer. 2, 2, D. L. 5, 2, n. 14, Att. Seew. x, Inscr. 172. 281. Inscr. bei Meier a. a. O. 10, A., auch *τῶν δήμων 'Αλωπεκῆθεν*, D. L. 2,5, n. 1. Andere Adv. sind **'Αλωπεκῆσι**, Her. 5, 63 (Dietsch: **'Αλωπεκῆσι**), Aeschin. 1, 97. 99. 105, St. B. — **'Αλωπεκῆνδε**, St. B.

'Αλωπεκία, f. Boßhausen, 1) Insel im mäotischen See an der Mündung des Don, Strab. 11, 493, Ptol. 3, 5, 31, St. B. s. v. u. s. *Ταυρική*. Ew **'Αλωπεκιεύς**, St. B. 2) Name des taurischen Chersones, St. B. s. *Ταυρική*.

'Αλωπεκόννησος, (ἡ), (Boßwinkel, f. St. B. s. v.), St auf der Westseite des thracischen Chersones, auch Kaleros genannt (St. B. s. *Κάληρος*). S. Dem. 23, 166. 18, 92, Scymn. 706, Scyl. 67, Strab. 7, 333, fr. 52, Harp. u. Androt. b. Harp. s. *Κηφισόδοτος*, Ath. 2, 62, c, A. Ew. **'Αλωπεκοννήσιος**, Strab. a. a. O., Ephor. b. Harp. s. *Αἶνος*, St. B.

'Αλώπεκος, m. Boßberg, 1) Pythagoreer aus Metapont. Iambl. v. Pyth. 36. 2) ein Anderer, Paus. 3, 16, 9. 3) Hügel bei Haliartus, Plut. Lys. 29.

'Αλώπηξ, Fuchs, *ὄνομα κύριον*, Suid.

"Αλωρ, *ορος*, ὁ, Fl. bei Dyrrachium, App. b. civ. 2, 56.

'Αλώριον, *τό*, St. in Triphylien, Strab. 8, 350.

"Αλωρος, 1) m. K. der Chaldäer vor der Sündfluth, Abyden. b. Syncell. 38, b, Beros. in Euseb. chron. p. 5. 2) f. St. Macedoniens am thermäischen Meerbusen, j. Paleothora b. Kapsokhori, Strab. 7, 330, fr. 20. 22. Bei Scyl. 66 **'Αλωρός** betont u. nach Ptol. 2, 13, 28 St. Päoniens. Ew. **'Αλωρίτης**, Pol. 5, 63. 65, Bein. des Ptolemäus, welcher Alexander, den Sohn des Amyntas, tödtete, Schol. Aeschin. 2, 29. — Fem. **'Αλωρῖτις**, St. B.

'Αλώτια, *τά*, Fest der Tegeaten, Paus. 8, 47, 3, f. *'Αλεαία*.

'Αμάγη, f. (?) Frau des sarmatischen Königs Medosacios, Polyaen. 8, 56.

'Αμαδόκα, St. in Sarmatien am Dnieper, nordw. vom j. Nowo-Moskowsk, Ptol. 3, 5, 28.

'Αμάδοκα *τὰ ὄρη*, Gebirge Sarmatiens im j. Charkow, Ptol, 3, 5. 15.

'Αμάδοκοι, b. Ptol. 3, 5, 25 **'Αμαδόκοι**, sarmatisches Volk im j. Cherson, Jekaterinoslaw u. Charkow, Hellan. b. St. B. Ihr Gebiet **'Αμαδόκιον**, St. B.

'Αμάδοκος, (ὁ), 1) Hyperboreer, Paus. 1, 4, 4. 2) zwei Könige der Odrysen, a) der ältere, (Vater des Flgden). Iso. 5, 6, Arist. pol. 5, 8, Strab. 7, 331, fr. 48. S. *Μήδοκος*. b) der jüngere, Dem. 23, 8. 10. 170, ö., Theop. b. Harp., Suid.

'Αμαδρυάς, (⏑ – ⏑ ⏑), *άδος*, voc. *'Αμαδρυάς* (Nonn. 2, 98), dat. pl. — *δρυάσιν* (Lucil. ep. XI, 194) u. — *δρυάδεσσιν* (Nonn. 12, 231, ö.), ἡ, nach Mnesim. in Schol. Ap. Rh. 2, 479 von *ἅμα ταῖς δρυσὶ γενέσθαι*), 1) Schwester u. Gattin des Oxylos, Mutter der Hamadryaden, Pherec. b. Ath. 3, 78, 6. 2) gew. mit *Νύμφη*, Baumnymphe, Ap. Rh. 2, 479, Nonn. 22, 85, ö., seltner mit *θεαίνη*, Nonn. 22, 118, doch auch ohne Zusatz, Nonn. 2, 95. Im Plur. mit u. ohne *Νύμφαι*, Apd. 2, 1, 5, Plat. ep. (IX, 803), Marian. ep. (IX, 668), Nonn. 44, 88, ö.

'Αμαζόνειον, n., Hecat. b. St. B., Anon. stad., Harp. **'Αμαζόνιον**, 1) Ort in Athen, wo die Amazonen ein Heiligthum errichtet oder ihre Schlacht geliefert haben sollten, D. Sic. 4, 28, Clitod. b. Plut. Thes. 27, Isae. b. Harp., Suid., der auch ein *'Αμαζόνειον κέρας* kennt. 2) Ort in Chalcis, Plut. Thes. 37. 3) Ort auf Patmos, Anon. st. mar. m. 283. 4) Name für Kyme, Hecat b. St. B., u. so auch für Ephesos, Anäa, Myrina, Eust. zu Dion. Per. 828. 5) St. im Pontus, Mel. 1, 19, Plin. 6, 4.

'Αμαζόνες, f. *'Αμαζών*.

'Αμαζονία, ion. *ίη*, 1) St. in Messapia. St. B., u. **'Αμαζόνια**, Gebirge in Pontus am Thermodon, Ap. Rh. 2, 979, Plin. h. n. 6, 4. 2) Frauenn., ep. *ἀδ.* VII, 667.

'Αμαζονίδης, m. = *'Αμαζών* St. B. s. *'Αμαζόνες*.

'Αμαζονικός, *ή*, *όν*, Adj. amazonisch, Plut. Pomp. 35, Paus. 1, 41, 7. Dav. **'Αμαζονικόν**, Ort in Böotien, St. B. s. *'Αμαζόνειον*.

'Αμαζόνιος, *ία*, ion. *ίη*, *ιον*, 1) Adj. = dem vorigen, *'Αμ. ποταμός*, d. i. der Tanais, Plut. fluv. 14, 1. — Nonn. 26, 330. 40, 293. — *'Αμαζονίη φαρέτρη*, Nonn. 37, 117. — *'Αμαζόνια ὄρη* u. *'Αμαζόνιον*, f. oben. 2) *'Αμαζόνιος*, Bein. des Apollo in Lakonien, Paus. 3, 25, 3. 3) *'Αμαζόνιος*, Monatsname, D. Cass. 72, 15

'Αμαζονίς, *ίδος*, dat. pl. *νίδεσσιν*, Ap. Rh. 2, 987, f. 1) Adj. *στήλη*, Amazonensäule bei Athen, Plat. Axioch. 365, a. — *γυνή*, Palaeph. 7, 5. 2) Subst. = *'Αμαζών*, sg. ep. *ἀδ.* (Plan. 4, 92), plur. Her. 9, 27, Pind. Ol. 13, 124, Ap. Rh. 2, 374, ö., Orph. Arg. 743, Nonn. 36, 265, ö., Callim. Dian. 237, D. Sic. 2, 44. 4, 28, Ephor. b. Suid., u. Strab. 12, 550. 3) Frauenn., Inscr. 2768.

'Αμαζονομαχία, ἡ, die Amazonenschlacht, Schol. Il. 2, 219.

'Αμαζώ, *οῦς*, f. (Am-aza, d. i. starke Mutter, d. i. die persische u. scythische Artemis), T. des Ephesos, M. der Amazonen, St. B. s. *"Εφεσος*, Eust. zu Dion. 823, Cram. A. O. 1, 80.

'Αμαζών, *όνος*, (Walküre), (⏑ – –), 1) ἡ u. im Plur. **'Αμαζόνες**, (αἱ), T. des Ares u. der Harmonia, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 2, 992, Lys. 2, 4, Iso. 4, 68. 12, 193, Nonn. 34, 158, streitbares Volk von Frauen in der Ebene von Themiskyra am Thermodon, welche deshalb *τὸ τῶν 'Αμαζόνων πεδίον* heißt, Strab. 2, 126; später auch am untern Tanais u. sogar in Libyen (D. Sic. 3, 52, Dionys. Rhod. in Schol. Ap. Rh. 2, 965). S. Il. 3, 189, ö., Flgde. 2) **'Αμαζῶνες**, (οἱ), Volk zwischen Mysien, Karien u. Lydien, = *'Αλαζῶνες*, Ephor. b. Strab. 12, 550. Doch sagt St. B. im Allg. *'Αμαζών* stehe auch *ἀρσενικῶς*. — Vgl. *'Αμαζώ*.

"Αμαθα, n. pl. (Sandstedt, f. St. B.), 1) Ort in Arabien, später *"Αχμαθα* genannt, Ew. **'Αμαθηνοί**, St. B. 2) **'Αμαθά**, *ῶν*, Kastell in Syrien, = *'Αμαθοῦς*, Jos. 10, 5, 2. 17, 10, 6.

'Αμαθαί, Sandhausen, St. in Sicilien, Ew. **'Αμαθαῖος**, St. B.

'Αμαθαονίδαι, (⏑ ⏑ – ⏑ ⏑ ⏑), Sandhoefer, altes hervorragendes Geschlecht in Hellas, Hes. fr. 48; f. Nic. Damasc. exc. Vales. p. 445.

'Αμάθεια = *Ψαμάθη*, w. f., (⏑⏑–⏑), Sandwell, eine Nereide, Il. 18, 48.

'Αμάθη, f. St. in Syrien am Orontes, in der Bibel Hamath, später Epiphaneia genannt, gegründet von **'Αμάθιος**, einem Sohne Canaans, Ios. 1, 6. 2, ö. Ew. **'Αμαθαῖοι**, Ios. 5, 1, 23, St. B.

'Αμαθία, Sandhagen, St. in Macedonien, gegründet von Amathus, Schol. Il. 14, 226.

'Αμαθῖτις, ἡ, Gebiet von Amathus, St. in Syrien, Ios. 13, 5, 10. (Auch hieß eine Art Muscheln *ἀμαθίτιδες*, Epich. b. Ath. 3, 85, d.)

"Αμαθος, m. Sandbeck, 1) Fl. in Messenien bei Pylos, auch Pamisos, u. später Mamaos genannt, Strab. 8, 344, ö. 2) St. in Syrien = *'Αμαθοῦς*, Ios. 9, 10, 1.

'Αμαθοῦς, m. (⏑⏑–), Sand, 1) S des Makedon (Schol. Il. 14, 226), od. des Herakles, Gründer von Amathus in Cypern, St. B., nach Tacit. ann. 3, 62 S. des K. Aerias, Erbauer des Tempels der Venus Amathusia. 2) St. an der Südküste von Cypern, j. Limisso, mit einem Tempel der Aphrodite, Strab 14, 683, Paus. 9, 41, 2, Dur. b. Ath. 4, 167, d, St. B , A. Ew. **'Αμαθούσιοι**, nach Scyl. 103 Autochthonen, nach Theop. b. Phot. 176 alte Abkömmlinge des Kinyras, s. Her. 5, 104, ö., D. Sic. 14, 98, ö., Plut. Thes. 20, A.; bisweilen = *Κύπριοι*, Strab. 8, 340. Dav. ἡ **'Αμαθουσία**, a) Bein. der Aphrodite, St. B. s. *Κύπρος*. b) Das Gebiet von Amathus, Ptol. 5, 14, 5. Adj. **'Αμαθουσιακός**, Ov. Met. 10, 227. 3) feste Stadt in Palästina, jenseits des Jordan, wahrsch. j. Es-Salt, Ios. 13, 13, 3, ö.

'Αμάθουσα, f. Sanden, M. des Kinyras, Gründerin von Amathus, w. f., St. B.

'Αμαία, ἡ (nach Lob. Aglaoph. 822 Mutter), Bein. der Demeter bei den Trözeniern, Plut. prov. 41, Zenob. 4. 20, Apostol. 2, 54, Suid. S. *'Αζησία*.

'Αμαιόκριτος, m. (Harfort?), Feldherr der Böotier, Pol. 20, 4.

'Αμακάτις, f. St in Indien, Ptol. 7, 1, 48.

'Αμακλείδης, m. Windbeherrscher, Schol. Od. 10, 2. S. *'Αμαλκείδης*.

'Αμακοί, Völkerschaft in Asturien, Ptol. 2, 6. 36.

'Αμακτίων, *ονος*, m. Truppenführer unter Seleukus, Polyaen. 4, 9. 6.

'Αμαλασοῦνσα, Mutter des Gothen Alarich, Procop. Goth. 1, 2, Suid.

'Αμαλεύς, m. *Zarte, S. der Niobe, Schol. Od. 19, 518.

'Αμαλήκ, b. Ios. 2, 1, 2 u. St. B. s. *Γομολῖται*
'Αμάληκος, S. des Esau, Stammv. der Amalekiter. ep. christ. (1,60), Suid.

'Αμαληκῖται, Volk in Arabia petraea, im Südwesten von Palästina, Ios. 3, 2, 1, ö., Suid., St. B.

'Αμαληκῖτις, ἡ, ein Theil von Idumäa, Ios. 2. 12. St. B. s. *Γέβαλα* u. *Γομολῖται*.

'Αμάλθεια, poet. auch *είη* (⏑–––), (Nonn., Phocyl., Anacr.), Erwine, d. i. die dem Besitz holde od. ihn fördernde (anders Et. M. u. Welcker, (ἡ), 1) eine Ziege (dah. *αἴξ* hinzugefügt, Nonn. 27, 298. 46, 17), welche den kretischen Zeus nährte (Eust. Il. 13, 21, Suid., A.) u. dafür unter die Sterne versetzt wurde, Arat. phaen. 163, Eratosth. 13. 2) eine Nymphe od. Jungfrau mit einem Stierhorne (D. Sic. 3, 68), T. des Okeanos, Schol. Il. 21, 194, od. des Melisseus, Hyg. poet. astr. 2, 13, od. des Königs Hämonios, Apd. 2, 7, 5, Pherec. in Schol. Soph. Argum. Trach., od. des Olenos, Theon zu Arat. 64, od. des Helios, Eratosth. a. a. O. Ihr oft abgebildetes u. dargestelltes Horn (Paus. 6, 19, 6. 7, 26, 8, Ath. 5, 198, a) gewährte in Allem Ueberfluß u. wurde daher sprichw. *παντ' 'Αμαλθείας κέρας* = *Αἴξ οὐρανία*. Außer Phocyl. 7, Anacr. 8 (Strab. 3, 151), Philoxen. ep. 3, Callict. ep. (XI, 5), Apd. 1, 1, 7, s. Antiphan. b. Ath. 11, 503, b, Plut. prov. 127, Zenob. 2, 48, Luc. rhet. pr. 6. de merc cond. 13, D. Chrys. 63 p. 591, Themist. or. 15 p. 198. u. so ἡ *Στωϊκὴ 'Αμ.* Plut. comm. not. 5. (Ath. 11, 783, c. 497, c erwähnt auch Trinkbecher dieses Namens.) 3) eine Sibylle, Tibull. 2, 5, 67, Lactant. 1, 6.

'Αμαλθείας *κέρας*, Ort bei Hipponium, eine Gründung Gelons, Dur. b. Ath. 12, 542, a.

'Αμαλθεῖον, τό, hieß das üppige Landgut des Attikus, Cic. Att. 1, 16.

'Αμαλκείδης = *'Αμακλείδης*, Orph. b. Suid. s. *τριτοπάτορες* u. Et. M. 768.

'Αμάλχιος, m. Name des nördl. Oceans von Paropamisus an, Hecat. (Abder.) b. Plin. 4, 13, 27.

'Αμαλώϊος, gen. *ιω*, = *'Ομολώϊος*, w. f. Aetolier, Inscr. 1583.

'Αμαμασσός, St. in Cypern, Ew. **'Αμαμάσσιος** u. **'Αμαμασσεύς**, St B.

'Αμάν, oberster Rath des Dareios, Suid.

"Αμανα, Ort der Cadusier in Medien, Ptol. 6, 2, 2.

"Αμανδρα, Dorf, nachher St. b. Iconium, Ioann. Antioch. fr. 6, 18.

'Αμάνη, Emporium b. der amanischen Pforte, Scyl. 102 (Cod. *ἀλάνη*).

'Αμανίδες, oder wie b. Arr. An. 2, 7, 1, Ptol. 5, 8, 1. 7, Anon. st. mar. m. 156 **'Αμανικαὶ** *πύλαι*, Paß im amanischen Gebirge, westl. von Issus, der aus Cilicien nach Syrien führt, Pol. 12, 17, Strab. 14, 676. 16, 751, Plut. Demetr. 49, Polyaen. 4, 9, 5.

'Αμανῖται, Ew. vom Amanusgebirge, St. B. Volksname, Suid. S. *'Αμμανῖται*.

'Αμάνιτος, m. Friedlieb, näml. *ἀμήνιτος* d. i. ohne Zorn. Inscr. 1554.

'Αμανός, ὁ (b. Ios. falsch **"Αμανος**) u. **τὸ 'Αμανόν** mit u. ohne **ὄρος** (Strab. 11, 521. 14, 676. 17, 751, Ptol. 5, 6, 1), 1) ein Zweig des Taurus zwischen Cilicien u. Syrien, j. Almadag, Strab. 12, 535 14, 678, ö., Plut. Cic. 36. Demetr. 48, ö., D. Cass. 48, 41, Ios. 1, 6, 1. 2, Ael. n. an. 5, 56. Ew. **'Αμανίτης**, St. B. s. oben. 2) *"Αμανος*, S. des Königs Arados, Ios. 8, 15, 5. S. *"Αμμανος*.

'Αμαντία, f., Call. b. St. B. s. v. u. s. *'Αβαντίς* hat **'Αμαντίνη**, Küstenstadt im griech. Illyrien, j. Ruinen bei Nivitza Massaliotes, Scyl. 26 (27), Ptol. 3, 13, 5. 22. Die Landschaft **'Αμαντία**, Antigon. b. St. B. s. *'Αβαντίς* u. St. B. s. v. Die Ew. **"Αμαντες** (röm. Amantes), Lycophr. 1043, Et. M., St. B., oder **'Αμαντιεῖς**, Scyl. a. a. O., St. B., od. **"Αμαντοι**, Hesych. Adj. **'Αμαντινική**, St. B.

'Αμαντινοί, Volk in Pannonien beim j. Agram an der Save, Ptol. 2, 15 (16), 3, b. Plin. 3, 25 Amantes genannt.

'Αμάντιος, röm. Amintius, 1) Freund Cäsars, Plut. Caes. 50. 51. 2) ein Späterer, ep. christ. 1, 5. 96.

"Αμαξα, f. Wagenbret, St. Bithyniens, Eratosth. b. St. B. Ew. **'Αμαξαῖος**, **'Αμαξίτης** u. **'Αμαξικός**, St. B. 2) **"Αμαξα**, das Gestirn, der Wagen, St. B. s. *'Αρκαδία*, auch **'Αμαξαία** genannt, Herdn b. St. B. s. *Γενήτης*.

'Αμαξάνιος, m. Wagenmann, Mannsn., Inscr. 912.

'Αμαξαντιά, hie u. da (Harp., B. A. 348) falsch **'Αμαξάντεια** od. **'Αμαξαντεία** geschr., Wagenfeld,

attischer Demos der hippothoontischen Phyle, Hesych., St. B. Ew. **Ἀμαξαντιεύς**, St. B., b. Harp. u. in Inschr., z. B. Roß Dem. Att. 48 **Ἀμαξαντεύς**, oder auch **Ἀμαξαντειεῖς**, Att. Seew., x, c, 157. In Inschr. 150 verschrieben **Ἀμαξαστειεύς**. — Adv. **Ἀμαξαντιᾶθεν**, **Ἀμαξαντιάνδε** u. **Ἀμαξαντιᾶσιν**, St. B.

Ἀμαξία, Wagenroth, kleine St. im westl. Cilicia aspera, Ruinen bei Alaja, Strab. 14, 669 (Anon. st. mar. m. 208), Münzen b. Sest. class. gener. p. 101 ed. sec. Ew. **Ἀμαξιεύς**, St. B.

Ἀμαξιτός, (ἡ), b. D. Sic. 14, 38 **Ἀμάξιτος** betont, u. b. Ael. n. an. 12, 5 u. St. B. nach Hom. u. der Vulgärspr. **Ἀμαξιτός**, Herweghen, St. an der Küste von Troas beim Vorgebirge Lecton, Thuc. 8, 101, Xen. Hell. 3, 1, 13. 16, Scyl. 95, Strab. 9, 440. 13, 604, ö. Ew. **Ἀμαξιτεύς**, Strab. 13, 606. (St. B.), Apd. b. St. B. auch **Ἀμαξιτηνοί**. Der Bezirk *ἡ* **Ἀμαξιτία**, Strab. 10, 473. 2) St. in Carien, Plin. 5, 29.

Ἀμαξόβιοι, Wagenaars, Volk im europäischen Sarmatien, Ptol. 3, 5, 19.

Ἀμάξοικοι, (*οἱ*), scythisches Volk zwischen Borysthenes u. Tanais, wohl = dem vorigen, Strab. 2, 126. 7, 294.

Ἀμαξοκυλισταί, Wagentrutz, eigentlich vom Wagen Herabstürzende, Geschlecht in Megara, Plut. qu. graec. 59.

Ἀμαξώ, s. *Ἀναξώ*.

Ἀμάρα, St. in Arabia felix, Ptol. 6, 7, 37.

Ἀμαραίας, *α*, ὁ, Vorgebirge Amra in der regio Syrtica in Libyen, Anon. st. mar. m. 96. 97. (Bei Ios. 13, 1, 2 ist **Ἀμαραῖος**, Mannsn. aus Medaba.)

Ἀμαρακίνη, f. *Majoranne, Frauenn., Alciphr. 3, 37. Aehnl.

Ἀμαρακίς, f. Frauenn., Ephem. archaeol. 2741. K.

Ἀμάρακος, m. Majoran, 1) ein Knabe des Königs Kinyras in Cypern, der sich in die Pflanze Amaracus verwandelte, s. Dierbach Flor. Apic. p. 49. 50. 2) Freigelassener des August, Inscr. Orelli 5016. K.

Ἀμαραντὰ *ὄρη*, das Amarantengebirge, Gebirge in Kolchis, auf welchem der Kolchis, der auch davon (Ap. Rh. 3, 1219) **Ἀμαράντιος** (⏑⏑–⏑⏑) heißt, entspringt, nach Einigen j. Imireti, Ap. Rh. 2, 401 u. Schol., Ctes. fr. ed. Baehr, p. 277. Ew. **Ἀμαραντοί**, St. B. u. Herdn in Schol. Ap. Rh. 2, 399.

Ἀμαραντός, Tausendschön, 1) St. in Pontus, s. das Vorige, Schol. zu Ap. Rh. 2, 399. 2) Alexandrin. Schriftst., Ath. 8, 343, e. 10, 414, e. 3) Spartaner, Inscr. 1250. 1276.

Ἄμαρδοι, Volk an der Südküste des kasp. Meeres in Medien, Persien u. Hyrkanien, s. *Μάρδοι*, Strab. 11, 508. 523, St. B. (Ptol. 6, 2, 5 *Μάρδοι ἢ Ἄμαρδοι*).

Ἀμαρδοκαία, *ἡ*, Landschaft in Babylonien, Ptol. 5, 20, 3.

Ἄμαρδος (*ποταμός*), Fl. in Medien, der sich in das kaspische Meer ergießt, Ptol. 6, 2, 2, s. *Μάρδος*.

Ἀμαρεῖς, Volk in Bactriana, Ptol. 6, 11, 6.

Ἀμαριάκαι, Volk in Medien, Ptol. 6, 2, 5. S. *Ἀναριάκαι*.

Ἀμάριον, *τό*, Gräbenau, Hain des Zeus in Achaja, Strab. 8, 385. 387.

Ἀμαρούσα, St. in Hyrkanien, Ptol. 6, 9, 7. 8, 23, 4.

Ἀμαρσυάδας, m. ein Patronymicum? so heißt Phereklos, Simonid. b. Plut. Thes. 17.

Ἀμαρυγκείδης, Amarynkeussohn, Suid., d. i. a) Diores, Il. 2, 622. 4, 517. b) Hippostratos, Hes. in Schol. Pind. Ol. 10, 46. (fr. 30.).

Ἀμαρυγκεύς, *έως*, ep. (Qu. Sm. 4, 316) *έος* (⏑⏑–⏑⏑), Bercht, = ahd. Peraht d. i. glänzend, S. des Alektor (Eust. zu Hom. p. 308, 11), od. des Onesimachus (Hyg. f. 97), od. des Thessaler Pittios (Paus. 5, 1, 11), Führer der Epeer, später K. von Elis, Il. 23, 630, Apd. 1, 8, 4, Ael. n. an. 5, 1, Paus. 5, 3, 4, Hesych., Suid.

Ἀμαρυλλίς, *ίδος*, (⏑⏑–⏑⏑), (*ἡ*), Berta, Hirtin, Theocr. 3, 1, Long. past. 5, ö.

Ἀμαρύνθιος u. **Ἀμαρύσιος**, m. Mannsn. in Athen, nach Meier Ind. schol. 1851 inscr. 18, u. p. 28. S. das Folgde.

Ἀμάρυνθος (⏑⏑–⏑), Strehle, 1) Flecken (St. B. *νῆσος*) von Euböa mit einem Tempel der Artemis, Strab. 10, 448, Paus. 1, 31, 5, Ptol. 3, 15, 24, Ael. n. an. 12, 34. Adj. a) **Ἀμαρύσιος**, dav. **Ἀμαρυσία**, Bein. der Artemis, Paus. 1, 31, 4, Inscr. 528, u. *τὰ* **Ἀμαρύσια**, Fest in Athen zu Ehren dieser Artemis, Hesych. S. Böckh zu Inscr. n. 528. Ew. **Ἀμαρύσιος**, St. B. b) **Ἀμαρύνθιος**, St. B. Dav. *ἡ* **Ἀμαρυνθία**, Bein. der Artemis, Strab. 10, 448. Ew. **Ἀμαρύνθιος**, St. B., Fem. **Ἀμαρυνθίς** (als Bein. der Artemis in Eretria, Liv. 35, 38. K.) u. **Ἀμαρυνθιάδες** *κοῦραι*, Theodorid. 6 (VI. 156). 2) Als ihr Gründer gilt: **Ἀμάρυνθος**, m. ein Jäger der Artemis, St. B., nach Acusil. b. Serv. zu Virg. Bucol. 2, 48 (wo falsch Amaranthus steht) Vater des Narcissus. 3) ein Hund des Aktäon, ep. *ἀδ*. 39 ed. B. u. b. Apd. 3, 4, 4.

Ἀμάσεια, (*ἡ*), (Graab), 1) St. in Pontus, am Iris, Residenz der Könige von Pontus, Geburtsort Strabos, Strab. 12, 547. 561, ö., Ptol. 5, 6, 9, Memnon fr. c. 54. Ew. **Ἀμασεύς**, pl. *Ἀμασεῖς*, Strab. 12, 560. 561, St. B., Capit. b. St. B. auch **Ἀμασειώτης**. 2) St. am linken Emsufer in Germanien, = *Ἄμισα*, lat. Amisia, Ptol. 2, 11, 28. 8, 6, 3.

Ἀμάσητος, m. *Großschlund, eigtl. der nicht kaut, Parasitenname, Alciphr. 3, 59.

Ἀμασίας, *ου*, (*ὁ*), 1) Fl. Ems in Deutschland, Strab. 7, 290 u. ff., Marc. Heracl. per. m. ext. 2, 32, Ptol. 2, 11, 1. 11. 2) hebräischer Name, a) K. von Juda, Ios. 9, 9, 1—3. b) K. von Armenien, Abyden. in Mos. Choren. 1, c. 4. c) andere Ios. 9, 1, 1. — 12, 1. — 10. 4, 1.

Ἄμᾱσις, (*ὁ*), gen. (b. Her. 3, 1, ö., D. Sic. 10, 32, Ath. 13, 567, b), *ιος*, sonst (Dinon b. Ath. 13, 560, e, D. L. 8, 1, n. 3, Plut. mul. virt. 25. nobil. 3. comment. in Herod. 41, Ael. n. an. 17, 6) *ιδος*, dat. *ῐ* (Her. 3, 4, ö.), acc. *ιν*, orient. Name, griech. Gräber, 1) alter K. von Aegypten, D. Sic. 1, 60. 2) K. von Aegypten (570—526), *μέγας*, Plut. Alex. fort. 2, 3. S. Her. 1, 30. 2, 154, ö., Plat. Tim. 21. e, Arist. rhet. 2, 8, D. Sic. 1, 68, ö., A. 3) persischer Heerführer, Her. 4, 167. 201, ö. 4) ein Eleer, Ath. 13, 567, b. 5) griech. Töpfer, Cabinet Durand n. 33.

Ἀμάσιχος od. **Ἀμάσικλος**, m. Gräbner Br. der Penelope, Schol. Od. 1, 277. 4, 797. Buttm. vermuthet *Ἀμεύσιμος*.

Ἀμάστορος, *ἡ* (*κώμη*), Dorf in der Kyrenaischen Syrt, Anon. st. mar. m. 64. 65.

Ἀμαστρίνη, f. Bruderstochter des Dareios, später Regentin von Heraklea, Arr. An. 7, 4, 5. S. *Ἄμαστρις*.

Ἄμαστρις, (*ἡ*), gen. b. Strab. 12, 540, ö. *εως*, b. St. B. u. Marc. Heracl. ep. per. Menipp. *ιδος*, b. Polyaen. 6, 12 *Ἀμαστρίδος*, acc. *ιν*, 1) eine Amazone, Gründerin der St. Amastris nach Demosth. Bith. b. St. B. 2) Bruderstochter des Darius, spät. Regentin von Heraklea, Strab. a. a. O., Polyaen. a. a. O., Scymn.

964, Memnon fr. 4. 6, St. B. S. *'Αμαστρίνη* u. *'Αμηστρις*. Gründerin von: 3) St. in Paphlagonien, früher Kromne u. Sesamus, j. Amasserah, Strab. 7, 309. 12, 553, ö., Arr. per. 14, 1, Scymn. 962, App. Mithr. 11. 82, Luc. Tox. 57. Alex. 56, ö., Ael. n. an. 15, 5, Ptol. 5, 1, 7. Ew. **'Αμαστριανός**, mit *ἀνήρ* Luc. Alex. 25, ebne dasselbe D. L. 4, 2, n. 10. 5, 2, n. 3. St. B. Später: **'Αμαστρανός**, St. B. u. in Moschop. sched. p. 144 **'Αμαστρηνός**. Dav. das Gebiet der Stadt *ἡ* **'Αμαστριανή**, Strab. 12, 545. 4) Fluß bei der St. Amastris, Marc. Heracl. ep. per. Menipp. 9. 5) Titel einer Komödie des Diphilus, Mein. 1, p. 540.

'Αμάτιος, (ὁ), Enkel des Marius, App. b. civ. 3, 2, 3.

'Αμαυρός, m. Stelzer, K. von Tenedos, Heracl. Pont. fr. 7, 2.

'Αμάχιος, m. Friedleben, Grieche unter Julian, Suid., Sozom. 5, 11.

'Αμβαζούκης, m. Hunnenfürst, Phot. 22, b, 40.

'Αμβαρουία *θυσία*, das lat. hostiae ambarvales, am Fest ambarvalis in Rom dargebracht, Strab. 5, 230.

'Αμβαρών, Castell der Perser, 5 Tagereisen von Circesium, Ioann. Epiph. fr. §. 4 (T. IV, p. 275 ed. Müll.).

'Αμβασον, n. Auffenberg, St. in Phrygien. Ew. **'Αμβασίτης**, Alex. Polyh. b. St. B.

'Αμβάσται, 1) Volk in Indien am Nanagunas, j. Tartu, Ptol. 7, 1, 66. 2) Volk in China am großen Ind. Meerbusen, Ptol. 7, 3, 4.

'Αμβάστης, *ου*, Fl. in China, Ptol. 7, 3, 2.

"Αμβατος, S. des Docurius, ein Lusitaner, Phleg. Trall. fr. 29 (III, p. 609, ed. Müll.)

'Αμβαῦται, Völkerschaft der Paropanisaden, Ptol. 6, 18, 3.

"Αμβενα, *ὄνομα πόλεως*, Suid.

"Αμβη, St. im glücklichen Arabien, Ptol. 6, 7, 6.

'Αμβιᾶνοί, Völkerschaft in Belgica (bei Amiens), Strab. 4, 194. 208, Ptol. 2, 9, 8.

'Αμβιδραυοί, Norisches Alpenvolk, Ptol. 2, 13 (14), 2.

"Αμβικες, Randen (nach Ath. 11, 480, d hieß auch eine Art spitzer Becher *ἄμβικες*), Castell in Sicilien, D. Sic. 20, 89.

'Αμβιλικοί, Norisches Alpenvolk, Ptol. 2, 13 (14), 2.

'Αμβίσνα, St. in Hispan. Tarracon., Ptol. 2, 6, 52.

'Αμβισόντιοι (Plin. 3, 20 Ambisontes), Norisches Alpenvolk an der obern Salzach, Ptol. 2, 13 (14), 2.

"Αμβλαδα, n. pl. Neuwarfen, St. in Pisidien, an der Grenze von Karien u. Phrygien, Strab. 12, 570, Ptol. 5, 4, 11. Ew. **'Αμβλαδεύς**, St. B., Münze b. Sestini class. gen. p. 94, ed. 2. Dav. ὁ **'Αμβλαδεὺς** *οἶνος*, Strab. a. a. O.

'Αμβολογήρα, eigtl. die das Alter Aufschiebende, also etwa: Frischleben, Bein. der Aphrodite in Sparta, Paus. 3, 18, 1.

'Αμβούλιος, m. Neurath, 1) *ὄνομα κύριον*, Suid. 2) Bein. des Zeus, u. **'Αμβουλία**, Bein. der Athene, **'Αμβούλιοι**, Bein. der Dioskuren in Sparta, Paus. 3, 13, 6.

'Αμβρακία, (ἡ), ion. (ep. IX, 553) **'Αμβρακίη**, b. Thuc. 2, 80 u. ö. **'Αμπρακία**, u. so auch Plut. Her. mal. 21, der sonst (Per. 17. Pyrrh. 6 u. ö.) *'Αμβρακία* hat, u. Ptol. 3, 14, 6, der 8, 12, 13 *'Αμβρακία* hat, Raunecke (*ἀνά-ῥάχις*, eigtl. *Ϝράχις*, *βραχία*, Hesych. = *τραχεῖς* d. i. *τόπους*), St. u. Gebiet in Akarnanien, am Arachthosfluß, Kolonie der Korinthier, j. Arta, Xen. Hell. 6, 2, 3, Dem. 9, 27. 18, 244, ö., Arist. pol. 5, 2, 9, ö., A.; auch auf Münzen, s. Popp. prolegg. Thuc. II, p. 140, früher Epuia, St. B. s. *'Επουία*. Ew. **'Αμβρακιώτης**, pl. *ῶται*, Hellan. b. St. B. s. *Χαονία*, Xen. An. 1, 7, 18, ö., Pol. 4, 61, ö., Inscr. 1801, A., aber früher Her. 8, 45, Thuc. 2, 80. 3, 111, ö. u. bisw. auch später, z. B. Polyaen. 6, 17, ö., (der aber 8, 52 *'Αμβρακία* hat), so wie Ael. n. an. 12, 40 **'Αμπρακιώτης**, -*ῶται*, ion. auch **'Αμπρακιήτης**, gen. *ιέων*, dat. *ησι*, Her. 7, 7. 9, 28, ö. Fem. u. als Adj. **'Αμβρακιῶτις**, *ιδος*, Xen. Hell. 5, 4, 65 66, b. Thuc. 1, 48 **'Αμπρακιώτιδες**, doch sagte man auch **'Αμβράκιος**, *ία*, St. B. u. Philist. b. St. B. hat **'Αμβρακῖνος**. Eben so **'Αμβρακιεύς**, St. B., gen. ep. *ήων*, D. Per. 493, Ap. Rh. 4, 1226. — Adj. **'Αμβρακικός**, z. B. ὁ *'Αμβρ. κόλπος*, auch ὁ *κόλπος* ὁ *'Αμβρ.*, Strab. 9, 428, D. Cass. 50, 12, der ambracische Meerbusen zwischen Epirus u. Akarnanien, j. Golfo di Arta, Pol. 4, 63, Strab. 7, 325. 10, 450, ö., D. Hal. 1, 50, Dionys. Hell. 27, Harp., A., b. Thuc. 1, 55 ὁ *'Αμπρακικὸς κόλπος* u. b. Strab. 7, 329, fr. 6 auch τὸ *'Αμβρακικὸν πέλαγος*. Als Subst. *'Αμβρακικά*, die Geschichte od. Beschreibung von Ambracia, Titel einer Schrift von Athanadas, Anton. Lib. c. 4. — Auch **'Αμβρακιακός** erwähnt St. B. 2) T. d. Phorbas, M. des Deramenos, Arist. b. St. B. s. *Δεξαμεναί*. 3) T. des Melaneus, Gem. des Eurytos, Athanad. b. Anton. Lib. c. 4. 4) T. des Augeas, Phil. b. St. B. Von ihnen soll der Ort seinen Namen haben, vgl. Eust. zu Dionys. 492.

'Αμβρακίς, *ίδος*, Schuh, eine Sclavin, D. L. 5, 1, n. 9, (*'Αμβρακίδες* hießen eine Art Frauenschuhe, Poll. 7, 94.)

"Αμβρακος, ὁ, Rauenstein, Festung in Epirus, Pol. 4, 61. 63. Ew. **'Αμβράκιος**, St B.

"Αμβραξ, *ακος*, m. Raue, 1) S. des Thesprotes, V. des Ephyros, St. B. s. *'Εφύρα*, von welchem Ambracia benannt sein soll, St. B. s. *'Αμβρακία*. 2) S. des Deramenos, K. von Ambracia, D. Hal. 1, 50.

'Αμβριόριξ, *ιγος*, m. Fürst der Eburonen in Gallien, D. Cass. 40, 5. 31. S. *'Αβριόριξ*.

"Αμβρος (ὁ), 1) S. des Alamundares, Anführer der Sarazenen, Menand. Prot. fr. 11, ö. 2) Statthalter von Arabien, Nonnos. fr. b. Phot. cod. 3.

'Αμβροσία, ep. *ίη*, f. Göttlich. 1) Tochter des Atlas u. d. Pleione, eine Hyade u. dodonäische Nymphe, Pherec. in Schol. Il. 18, 486, Asclep. in Hyg. poet. astr. 2, 21. 2) Frauenn. Leon Tar. 3 (VI, 200). 3) eine Blume (Lilie), Heges. u. Nicand. b. Ath. 15, 683, d. 684, e. (Trank od. Speise der Götter, s. Lex.)

'Αμβρόσια, n. pl. Fest in Athen, Tzetz. u. Moschop. zu Hes. opp. 504.

'Αμβρόσιαι *πέτραι*, Godsberge, zwei irrende Felsen im Meere, Nonn. 40, 469.

'Αμβρόσιος, Göttlich, späterer Mannsn., Ep. *ἀδ.* 371 (IX, 671), Hesych., A.

"Αμβρυσος, (ἡ), b. Theogn. 73 **"Αμβρυσσος** u. bei St. B. **"Αμφρυσος**, w. s., b. Paus. 4, 31, 5. 9, 13, 3. 10, 36, 3, ö. **"Αμβρωσος**, Springbronn, St. in Phokis, j. Dystomo, Pol. 4, 25, Strab. 9, 423. Ew. ὁ **'Αμβρυσεύς**, acc. *έας*, Strab. 9, 424 (auf Inschr. auch **'Αμβρύσιος**, so Inschr. am Eingange der Korytischen Höhle, K.), od. **'Αμβρωσεύς**, Paus. 10, 36, 1. u. **'Αμβρωσσεύς**, Inscr. 1734. Bei St. B. **'Αμφρυσεύς** u. Lycophr. b. St. B. **'Αμφρύσιος**.

'Αμβρύων (Rasch, lat. Vegetius), Schriftsteller, der über Theophrast geschrieben. D. L. 5, 1, n. 8.

'Αμβρωδάξ, 1) St. in Parthien, Ptol. 6, 5, 2. 8, 21, 17. 2) St. in Areia, Ptol. 6, 5, 17.

"Αμβρωνες, celtisches Volk, wahrsch. in der Gegend von Embrun. Strab. 4, 184, Plut. Mar. 15. 19, ö., D. Cass. 44, 42. 50, 24.

"Αμβρωσος, ein Heros, von welchem die St. "Αμβρωσος ihren Namen haben soll, Paus. 10, 36, 3. Doch s. "Αμβρυσος.

"Αμβων, ωνος, Feldherr der Aruaker, App. Iber. 46.

'Αμβώνιον, Leitben, (Leite, d. i. Bergseite), Gegend in Troas, Hesych. (Schmidt vermuthet 'Αμβών.)

'Αμεβώνη, ὄνομα κύριον, Suid.

'Αμεγάλαρος, K. der Chaldäer vor der Sündfluth, Abyden. fr. 2, Beros. fr. 5.

'Αμέθυττος, von ἀμέθυστος, Name eines Steins u. einer Pflanze (nach Plut. quaest. symp. 3, 1, 6 etwa Blasse), Mannsn., Orelli 2466 u. sonst oft in Inschr. d. röm. Zeiten, K.

"Αμεια, f. Inscr. 3810 aus Phrygien.

"Αμειβος, Tauscher, S. des Polycles, Schol. Il. 20, 329.

'Αμ[ε]ίκου ἢ 'Αμείβου νῆσος, Insel an der Ostküste Afrikas, Ptol. 4, 7, 40.

'Αμείλιχος, Grimmel, Fl. in Achaja, Paus. 7, 19, 4.

'Αμείμητος, m., d. i. 'Αμίμητος, *Ohnegleichen, Mannsn., Inscr. 1256.

'Αμεινιάδης, Besserer, 1) S. des Philemon, Athener, Thuc. 2, 67. 2) ein anderer Athener, Aeschin. 3, 130. S. 'Αμινιάδης.

'Αμεινίας, ου, (ὁ), ion. (Her. 8, 84, ö.) 'Αμεινίης, Besser, 1) aus Athen, nach Her. 8, 93 Pallenier, nach Plut. Them. 14 Dekelier, jüngerer Bruder des Aeschylus, der sich in der Schlacht bei Salamis ausgezeichnet, D. Sic. 11, 27, Ael. v. h. 5, 19. Dah. im Plur. 'Αμεινίαι, Plut. Arist. et Cat. comp. 2. 2) athen. Archon Ol. 89, 2, D. Sic. 12, 72, Ath. 5, 218, d, D. L. 3, n. 2, Anon. v. Plat. p. 6 ed. Westerm., Schol. Ar. Nub. 31. 3) anderer Athener 'Αγρυλῆθεν, Inscr. 293, 'Αναχηεύς, 586. — Ross. Dem. Att. n. 157. — Dem. 40, 36. 4) Lacedämonier. Thuc. 4, 132. 5) Phoker, Plut. Pyrrh. 29. 6) Rhodier, D. Sic. 20, 97. — Auf Münzen aus Sicyon u. Rhodus, Mion. II, 199, III, 419. 7) aus Karien, Iasier, V. des Diodor, D. L. 2. 11, n. 7. 8) Andere, Polyaen. 4, 6, 18. — D. L. 5, 3, 7. — 9, 3, 1.

'Αμείνιππος, *Besserroß, Spartiat, Ephem. archaeol. 3164, K.

'Αμεινοκλείδης, etwa: *Bassmers, m. Inschr. auf einer Grabstele in Lemnos, Conze Reise u. s. w. S. 109, K.

'Αμεινόκλεια, f. etwa *Bassmer, T. des Andromenes, Inschr. im Theseum, K.

'Αμεινοκλῆς, έους, m. etwa: *Bassmer, 1) Magnesier. Her. 7, 190, Plut. mal. Her. 30. 2) Korinthier, Thuc. 1, 13, D. Hal. Thuc. 19. Themist. or. 26, p. 316. 3) V. eines Enkleides aus Amphissa. Curt. A. D. 3. 4) Well. auch Orchomenier, Inscr. 1651.

'Αμεινοκράτης, ους, acc. ην, m. ähnl. Siegmeier, Athener, gegen welchen Dinarch eine Rede hielt, D. Hal. Dinarch. 12. — Inscr. 169.

'Αμεινόνικος, ου. m. Siegmeier, Athener, Ross. Dem. Att. 57. (— Auf einer alten Grabstele, K.)

'Αμεινόλας, α, m. Bassermann, Inscr. 2338.

'Αμεινώ, f. Besser, T. einer Kleio in Kreta, Pancrat. 1 (VI, 356).

'Αμείνων, m. Besser, Marm. Elgin. XXXI, 17, Osann. Syll.

'Αμαράκη od. 'Αμεράκις, f., l. d., Name der Penelope, Schol. Od. 4, 797.

'Αμειψίας, ου, m. Tauscher, Dichter der ältern Komödie (um Ol. 89), Ar. R. 14, D. L. 2, 5, 11, Ath. 1, 8, e., ö., Suid. S. Mein. 1, p. 199 ff., frg. II, p. 701 ff.

'Αμέλαος, m. Mannsn., Inscr. Lam. 1 b. Curt. A. D. p. 14 (Keil: 'Απέλλου für 'Αμελάου, s. 'Απελλαῖος.)

'Αμέλης, 1) ητος, ὁ — ποταμός, Sorgenfrei, Fl. in der Unterwelt, Plat. rep. 10, 621, a. 2) 'Αμελοῦς γωνία, Ort in Libyen. Sprichw. von sorglos u. müssig lebenden Leuten, Zenob. 1, 78 u. Anm. dazu, Apost. 2, 69, Hesych. Bei Plut. prov. 119 'Αμελῆς γωνία.

'Αμελησαγόρας, älterer Geschichtschreiber, nach D. Hal. Thuc. 5 aus Chalcedon, nach Antig. Caryst. fr. 2 aus Athen, s. Schol. Eur. Alc. 2. Andere nennen ihn richtiger Μελησαγόρας, w. s., wofür Müll. fr. hist. Μελισσαγόρας vermuthet.

'Αμέλιος Γεντιλιανός, Ohnesorge, aus Apamea, Schüler des Plotin, Porphyr. v. Plotin. 2, 20, ö., Suid. Vgl. Phot. cod. 167.

"Αμεμπτον, f. Frauenn., Inscr. 1899. Aehnl.:

"Αμεμπτος, *Ohnetadel, 1) m. Athener. Inscr. 144. ("Αμενπτος steht 2687.) 2) f. Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 5.

'Αμεμψινός, Chaldäer, vorsündfluthlicher König, Syncell. 39, b. Euseb. chron. p. 5 ed. Mai Amemphsinus.

'Αμενᾶνός, ὁ (ποταμός), dor. (Pind. P. 1, 131) 'Αμένας, α, ähnl. Faulwasser, periodischer Fluß in Sicilien (Catane), j. Iudicello, St. B. s. Κατάνη. Bei Strab. 5. 240 'Αμένανος.

'Αμένθης, acc. ην, bei den Aegyptern der Ort, wohin nach dem Tode die Seelen kommen, Plut. Is. u. Osir. 29.

'Αμενίτιος, m. Schwächling, auf einer Münze aus Kyme. Mion. S. VI, 6.

'Αμεντῖνος, Amentinus, Bein. der Volumnier in Rom, D. Sic. 11, 84.

'Αμένωφις, εως, ιν, b. Sync. p. 73, c 'Αμενωφθίς u. 151, c 'Αμενῶφθις, u. auf der Inschr. der Memnonsstatue, 'Αμένωθ, s. Ahrens Dial. II, p. 530, K. von Aegypten, 1) der 18ten Dynastie, Maneth. b Ios. c. Ap. 1, 15. 2) der 19ten Dynast., ebendas. 1, 26. 32. 3) der 21sten Dynast., Syncell. 73, c. — auch Memnon genannt. Syncell. 151, c.

"Αμεπτος, m. für "Αμεμπτος, w. s., auf einer Münze aus Magnesia, Mion. III, 150.

'Αμέραθος, m. Mannsn. auf einer syrischen Münze, Inscr. 4665.

'Αμερής, aus Diospolis, K. der Aegypter (12te Dyn.), Maneth. b. Sync. 69, c.

'Αμερία, 1) eine Römerin, Plut. parall. min. 25. 2) St. in Umbrien, j. Amelia, Strab. 5, 227, Plut. Mar. 17, Ptol. 3, 1, 54. 3) St. in Pontus, Strab. 12, 557.

'Αμερίας, (ὁ), m. Habenicht, aus Macedonien, grammatischer Schriftsteller, Ath. 4, 176, e, ö., Schol. zu Il. 11, 754, ö. u. zu Ap. Rh. 2, 192, ö.

'Αμεριμνιανός, Mannsn., Orelli 3047. K. Aehnl.:

'Αμέριμνος, m. Ohnesorge, Athener, Inscr. 194.

'Αμέριον = 'Αμερία s. 2. Ew. 'Αμερῖνος, St. B.

'Αμέριστος, m. Vollmann, ein Mathematiker. Br. des Stesichorus, Procl. zu Eucl.

'Αμερῖται = 'Ομηρῖδαι, (οἱ), ein indisches Volk, Nonnos. in Malal. chron. p. 456, 24 u. Phot. cod. 3.

'Αμέρτης, ου, (ὁ), (Habenicht?), Olympionike aus Elis, Paus. 6, 8, 1.

'Αμεσσίς, Schwester des Amenophis, Königin von Aegypten (18te Dynast.), Maneth. b. Ios. c. Ap. 1, 15.

'Αμεύνων, ωνος (?), m. Inscr. Lam. 6 in Curt. A. D.

'Αμευσίας, m. (= Tauscher, vgl. ἀμεύσασθαι), Inscr. b. Keil Inscr. boeot. n. 2.

'Αμήδης, m. (?), Name auf einer Münze b. Mion. VI. 156.

'Αμηνίας, Mannsn., = 'Αμεινίας, Inscr. 1526.

'Αμήνῖτος, Stillfried, Athener, Inscr. 169.

'Αμήσελον, τό, Castell in Sicilien b. Agyrion, D. Sic. 22, 24.

'Αμησός u. 'Αμησηνός, ὄνομα πόλεως, Suid. S. 'Αμισσός = 'Αμισός.

'Αμήστρατος, St. in Sicilien unweit der Nordküste, j. Mistretta, Cic. Verr. 3, 43, Apd. b. St. B. Ew. **'Αμηστρατῖνος**, St. B., Cic. Verr. 3, 39, Torremuzza tab. 15, n. 1, Eckhel. d. n. 1, 197, Inschr. auf Vasen, R. Rochette, 5. S. Μυτίστρατος.

'Αμήστριος, (Hackert?), S. des Heracles, Apd. 2. 7, 8.

***'Αμηστρις**, ιδος, ιν, 1) f. a) T. des Otanis, Gem. des Xerxes, Her. 7, 61. 9, 109, ö., Plat. Alc. 1, 123, c, Plut. superst. 13. b) T. des Oxyartes, Brudertochter des Darius, D. Sic. 20, 109. S. 'Αμαστρις. c) T. u. Gem. des Artaxerxes, Heracl. Cym. b. Plut. Artax. 23—28. 2) m. ein Perser, Aesch. Pers. 320.

'Αμητορίδαι, Nachkommen des Ametor, Ath. 14, 638, b.

'Αμήτωρ, ορος, m. Mutterlose, lyrischer Dichter von Kreta, Ath. 14, 638, b.

'Αμίαντος, Amalo od. *Ohnemakel, 1) S. des Lycurgus, Arkadier, Her. 6, 127. 2) Athener, Inscr. 286 — aus Aegina, Andoc. 1, 65. 3) ein Architect, Gruter Inscr. p. 583, 5, 6, Reines. Inscr. Cl. x, 3 p. 597 falsch Amianthus geschrieben. 4) auf einer apollonischen Münze, Mion. III, 318.

***'Αμιδα**, feste Stadt in Armenien (Mesopotamien) am Tigris, j. Diarbekir, Eust. Epiph. b. Euagr. 3, 35, Proc. b. Pers. 1, 7.

'Αμίδης, ου, m. (⏑⏑–), Krug, Trojaner, Qu. Sm. 9, 186. — Suid.

'Αμιζώκης, ου, m. Scythe, Luc. Tox. 38.

'Αμικλῆς, έους, m. Mannsn. auf einer Münze aus Teos, Mion. III, 260, vielleicht Καλλικλῆς.

'Αμίκου (νῆσος), Insel im rothen Meere. Ew. **'Αμικουνησίτης**, St. B.

'Αμίλκας, α (D. Sic. 11, 21. 25, 11, ö., Plut. Tim. 25, Schol. Luc. p. 216, 8), od. ου (Pol. 1, 27, ö., D. Sic. 19, 71. 23, 18, ö., Polyaen. 5, 11, Suid.), b. App. Sic. 4. Hannib. 2. Lib. 24, ö. **'Αμίλχαρ**, einmal (App. Sic. 2) auch **'Αμίλχας** u. b. D. Sic. 11, 20 einmal **'Αμίλκων**, ωνος, (ὁ), Hamilkar, punischer Name, 1) S. des Hanno (nach Andern des Mago), karthagischer Suffet in Sicilien, Her. 7, 165, ö., Pol. 1, 24. 27, ö., D. Sic. 11, 20. 19, 71, ö., Plut. Tim. 25, D. Cass. fr. 43, 21, Polyaen. 5, 7, A. 2) mit dem Bein. Βάρκας, Pol 1, 56, ö., D. Sic. 23, 14, ö., Plut. Cat. 8, App. Sic. 2, 4. Hannib. 2. 3) ein karthagischer Nauarch, Pol. 3, 95. 8, 3, App. Lib. 24. 30. 4) Andere, Pol. 36, 2, App. Lib. 68. 70, Suid., A.

'Αμίλλαρος, m. K. der Chaldäer, Abyd. b. Syncell. p. 38, b.

'Αμιλμαρούδοκος, S. des Nabocodrosorus, K. von Babylon, Abyd. b. Euseb. pr. ev. 9, 41.

'Αμίλζουροι, Volk am Ister, Prisc. Pan. fr. 1, T. IV, p. 71 ed. Müll.

***'Αμιλος**, (ἡ), Eichholz, Flecken bei Orchomenos in Arcadien, Paus. 8, 13, 5. Ew. **'Αμίλιος**, St. B.

'Αμιναδάμ, hebr. Name (1 Sam. 7, 1), Suid. Bei Ios. 6, 1, 4, ö., — 8, 1 **'Αμινάδαβος**, ου, N. T. Matth. 1, 4. Luc. 3, 33 **'Αμιναδάβ**.

'Αμινάχαι, s. 'Ανινάχαι.

'Αμίνεοι (?), Volk in Thessalien; von ihnen sollten die Amineaevites in Italien ihren Namen haben, Arist. b. Philargyr. zu Virg Georg. 2, 97.

'Αμινιάδης, falsch für 'Αμεινιάδης, w. s., Athener, Isae. 4, 8.

'Αμινίας, äol. = 'Αμεινίας, w. s., 1) Thebaner, S. des Demokles, Inscr. 1584. 2) 'Αμ. Τιμώνιος, Orchom. Keil Inscr. boeot. 2. S. Ahrens Dial. 1, 190. Aehnl.:

'Αμίνιος, ὁ, Fluß in Arkadien, Paus. 8, 29, 5.

'Αμινίων, Besser, nach Conj. Inscr. 1574.

'Αμινοκλεῖς, gen. εῖος, äol. = 'Αμεινοκλῆς, w. s. Inscr. 1563, b. (Tanagr.) Dav.

'Αμινοκλεῖος, Patron. Inscr. 2 b. Keil Inscr. boeot. (Orchom.)

'Αμινσός = 'Αμησός, Suid.

***'Αμισα**, St. Germaniens, s. 'Αμάσεια, Marcian. b. St. B. Ew. **'Αμισαῖος**, St. B.

'Αμισός, οῦ, (ἡ), nach St. B. auch m., (Sichelburg, st. 'Αμησός von ἀμάω), ansehnliche Küstenstadt in Pontus, Kolonie der Athener, (Arr. per. 15, 3, Plut. Luc. 19) u. nach Scymn. 917 der Phokäer, früher 'Ενετή genannt, Hecat. b. Eust. Il. 2, 852, Strab. 12, 543, j. Samsum.; Arist. h. an. 5, 22, ö., Strab. 2, 68. 12, 543 ff., ö., Plut. Pomp. 38. Luc. 14, ö., D. Sic. 19, 57, ö, Polyaen. 7, 21, D. Cass. 42. 46, App. Mithr. 8. b. civ. 2, 91, ö., Ptol. 5, 4, 3, ö., A. Ew. **'Αμισηνός**, Strab. 12, 544, ö., Plut. Luc. 19, ö., Arr. per. 15, 1, D. Cass. 42, 48, Luc. macr. 22, A., (fem. **'Αμισηνή**, Inscr. 818) oder **'Αμισεῖς**, έων, App. Mith. 83, u. **'Αμίσιος**, St. B. Das Gebiet **'Αμισηνή**, Strab. 12, 548, u. **'Αμισία**, St. B. s. Φαμιζών. Als Adj. **'Αμισηνός**, Arist. mir. ausc. 48.

'Αμίστρης, m. Perser, Aesch. Pers. 21.

'Αμισώδαρος, in Schol. Il. 6, 168 u. Palaeph. 29 auch **'Αμισόδαρος** geschrieben, lykisch 'Ισάρας, s. Plut. mul. virt. 9, nach Schol. Il. 6, 170 = 'Ιοβάτης, K. in Lycien (Carien), Il. 16, 328 u. Schol., Apd. 2, 3, 1, Ael. n. an. 9, 23, St. B. s. Σιδάκη, A.

***'Αμῖτα**, ἡ. Gem. des Latinus. D. Hal. 1, 64.

'Αμίτερνον, b. D. Hal. 1, 14. 2. 48 **'Αμιτέρνη**, Amiternum, St. der Sabiner, j. Amatrica, Strab. 5, 228, Ptol. 3, 1, 59. Ihr Gebiet **'Αμιτερνίνη**, Strab. 5, 241.

'Αμίτιος, m. Inscr. 1798.

'Αμιτροχάδης, m. K. der Inder, Hegesand. b. Ath. 14, 652 f.

'Αμμαία (richtiger ***'Αμμαια**), 1) St. in Arabien am persischen Busen, Ptol. 5, 19, 4. 2) St. in Lusitanien. Ptol. 2, 5, 8. 3) St. in Mesopotamien = 'Αμιδα, Ptol. 5, 18, 10.

'Αμμαίδαρα (ἡ 'Αμμέδαρα, in tab. Peut.: ad Medera), St. in Libyen, östl. von Thevefte, j. Kellah at Snaan, Ptol. 4, 3, 30.

'Αμμαῖος, m. (Mütterlein?), Freund des Dionysius von Halicarnaß, D. Hal. de Lys. 1. de Dem. et Arist. tit., ö.

'Αμμαλῶ, Zeusfest in Athen, Hesych. Nach Corsini II, p. 304 u. Böckh Staatsh. II, 259 = 'Αμμώνια; Schmidt vermuthet 'Αμαλλῶν od. 'Αμαλλῶ, statt Διΐ aber Δηοῖ.

***'Αμμανα** (richtiger Rabbat Ammon), früherer Name von Philadelphia in Syrien, w. s., St. B. s. Φιλαδέλφεια.

'Αμμανέμης = 'Αμμεμένης, w. s.

'Αμμανῖται, b. Suid. **'Αμανῖται**, (οἱ), arabisches Volk nordöstl. von Palästina, Ios. 1, 11, 5. 5, 7, 7, ö., Alex. Polyh. b. Euseb. pr. ev. 9, 30. St. B. s. *'Αμανον.

Ihr Land ἡ **Ἀμμανῖτις**, *ιδος*, Ios. 4, 5, 3. — Nach Ios. 1, 11, 5 so genannt von **Ἄμμανος**, S. des Lot.

Ἀμμαοῦς, *οῦντος*, = *Ἐμμαοῦς*, w. f., Ios. b. Iud. 1, 11, 2. 4, 8, 1. 7, 6, 6.

Ἀμμάς, f. Mutter, a) Amme der Artemis. b) Bein. der Cybele u. der Demeter; Hesych., Et. M. 84. S. Lob. Aglaoph. II, 822.

Ἀμμάτας, Ort in Palästina, Ios. 7, 1, 3.

Ἀμμέας, Sand, S. des Korödos, Platäer, Thuc. 3, 22.

Ἀμμεμένης, u. Maneth. b. Sync. 69, c u. 60 c **Ἀμμανέμης**, *ου*, od. Syncell. (chron.) p. 123 **Ἀμμενεμῆς**, 73, b **Ἀμμενέμης**, aus Diospolis, K. von Aegypten, a) der 12ten Dyn., Maneth. b. Sync. 69, c. b) der 19ten Dynast., Maneth. b. Sync. 73, b. c) der 33sten, Maneth. b. Sync. p. 123.

Ἀμμένων, K. der Chaldäer, Abyd. b. Sync. 38, b, Beros. in Eus. chron. p. 5.

Ἀμμία, Amme, Mutter, f. Hesych., Frauenn., ep. *ἀδ.* 663 (VII, 333), — Inscr. 1211, ö. Aehnl.:

Ἀμμιανός, Dichter der Anthologie, Iac. III, p. 93 ff., XIII, p. 840.

Ἀμμιάς, f. Amme, Frauenn., Inscr. 2748. 3443, b.

Ἄμμιγος, ein Franke, Menand. Prot. fr. 8.

Ἀμμινάσπης, *ου*, ein Parthyäer, Satrap Alexanders, Arr. An. 3, 22, 1.

Ἀμμίνη, Insel bei Taprobane, Ptol. 7, 4, 11.

Ἄμμιον, *Mütterchen, Frauenn., Inscr. 2343.

Ἄμμιος, Sandthoff, Mannsn., Inscr. 3004.

Ἀμμίτης, m. Sandwell, Fl. in Chalcidice, Hegesand. b. Ath. 8, 334, e.

Ἄμμος, (ἡ), Sandt, Ort in Kephallenia, Herod. in Schol. Od. 5, 96, — in der Nähe von Rhodus u. Physcos (in Karien), Aeschin. ep. 9, 1 u. 12, 11.

Ἀμμοῦς, *οῦ*, = *Ζεὺς Ἄμμων*, Her. 2, 12, Att. Inscr. b. Meier schol. 1851 n. 43, Arist. b. Hesych. Dav. Adj. **Ἀμμούνειοι**, = *Ἀμμώνιοι*, Phil. Bybl. in Eus. pr. ev. 1, 9, s. *Ἀμοῦς*.

Ἀμμόχωστος, Sandbrink, St. in Cypern beim j. Capo della Grega, Anon. st. mar. magn. 304, Ptol. 5, 14, 3.

Ἀμμώδαρα, St. in Aethiopien Iub. Maurit. b. Plin. 6, 34.

Ἀμμώδης *αἰγιαλός*, Sandgestade, in Corsika, Ptol. 3, 2, 3.

Ἄμμων, *ωνος*, voc. *Ἄμμων* (Pind. fr. 7), (ὁ), 1) Zeus Ammon in Libyen, ägyptisches Wort, Her. 2, 42, ö., Pind. P. 4, 28 u. Schol., Plat. Polit. 257, b, Ar. Av. 619. 716, Inscr. in Böckh Staatsh. II, S. 256, A. Sein Orakel u. Tempel, (die Oase in der libyschen Wüste), j. Siwah, Her. 1, 46, ö., Plat. Phaedr. 275, c, Apd. 2, 4, 3, D. Sic. 20, 100, Plut. Is. u. Os. 9. A., wird oft bezeichnet durch *εἰς* od. *ἐν Ἄμμωνος*, D. Sic. 17, 49, Plut. Lys. 20, ö., Arr. Ann. 7, 14, 7, Paus. 5, 15. 11, Theophr. h. pl. 4, 3, 5, Strab. 17, 790, ö., doch auch bloß mit (ὁ) *Ἄμμων*, Strab. 1, 55. 17, 813. 838, ö., Plut. Alex. 72. def. orac. 2, ö., Theophr. h. pl. 5, 3, 7, Arr. An. 7, 23, 6, A. Er wird als Sohn des Zeus u. der Pasiphae angegeben, Plut. Agis. 9, u. von Zeus unterschieden, Anth. app. 281. Zugleich gilt er als Vater Alexanders, Paus. 4, 14, 8, Arr. Anab. 4, 9, 9, ö., Luc. d. mort. 14, A. Bei Nonnus heißt aber auch Sol *Λίβυς Ἄμμων* 40, 392 u. ebenso Arysbes Ammon 13, 371. 2) ein Hirte, nach welchem der Gott benannt sein soll, Paus. 4, 23, 10, Eust. zu Dion. Per. 212, Hyg. p. astr. 2, 20. 3) ein König von Lybien, D. Sic. 3, 73. 5, 44, der als Halbgott herrschte, Maneth. b. Syncell. 18, c. 4) ein Geometer, der den Umfang Roms maß, Olymp. Theb. b. Phot. cod. 80. 5) Bein. des Hipponikos in Athen, Heracl. Pont. b. Ath. 12, 537, a. 6) ὁ *Ἄμμων πόλις* in Ammoniaca, Ptol. 4, 5, 33. 8, 15, 16. 7) *Ἄμμωνος* od. *Βαλίθωνος ἄκρα*, Landspitze von Libyen, Strab. 17, 834. 8) *Ἄμμωνος πόλις*, St. b. Fl. Cinyphos, (j. Cinifo) an der Küste der Syrte, Ptol. 4, 3, 42. — ähnl. ein *Ἄμμωνος ἀλοῦς* (*ἄλσος*) an der großen Syrte, Scyl. 109. 9) *Ἄμμωνος* (*νῆσος*), Insel b. Antipyrgos (Marsa Tobrouk), Anon. st. mar. magn. 38 — ähnl. in Schol. Plat. Tim. p. 427. 10) *Ἀμμών* (wahrsch. *Ἀμμώνια*), ein Fest in Athen, Hesych. S. Böckhs Staatsh. II, 259.

Ἀμμώνειον, *τό*, Tempel des Ammon, St. B.

Ἀμμωνία, 1) Landschaft in Libyen; auch Name für ganz Libyen, St. B. 2) anderer Name der ägypt. Stadt Parätonion, Strab. 17, 799. 3) Bein. der Here in Elis, Paus. 5, 15, 11. [4) Frauenn. auf einer alt. Grabstele, gefunden 1858, K.]

Ἀμμωνιακός, *ή*, *όν*, 1) a) ἡ *Ἀμμωνιακή* mit u. ohne *χώρα*, = *Ἀμμωνία*, Ptol. 4, 5, 23. 33, u. b) vom Orakel ἡ *Ἀμμωνιακὴ ἀπατή*, Pallad. 66 (VII, 687.) 2) (τὸ) *Ἀμμωνιακόν*, a) = ὁ *Ἄμμων*, vom Orakel, Strab. 7, 329, fr. 1. b) *τὸ ἅλας Ἀμμ.*, das Ammonialsalz, Din. b. Ath. 2, 67, a.

Ἀμμωνιανός, Grammatiker, Suid. u. Damasc. v. Isid. 60. S. *Ἀμμώνιος*.

Ἀμμωνιάς, *άδος*, 1) Adj. libysch, Eur. Alc. 116. 2) Name eines heiligen Schiffs der Athener, wahrsch. der Salamis, welche seit Alexander, dem Sohn Ammons, so genannt wurde od. vielleicht wegen der Theorie zum Ammon, Arist., Dinarch u. Philochor. in Lex. rhet. p. 676, 2, Ulp. ad Dem. 20, 171 u. Meier dazu. Vergl. Müll. fr. hist. II, p. 121. S. *Ἀμμωνίς*.

Ἀμμώνιοι, (οἱ), Ew. der Landschaft Ammonia in Libyen, Her. 2, 32. 181, ö., D. Sic. 10, 33. 17, 50, App. prooem. 1, Paus. 3, 18, 3. 9, 16, 1, Luc. d mort. 13, 1.

Ἀμμώνιος, 1) Regent von Marathos, D. Sic. 33, 6. — Freund Alexanders in Antiochien, Ios. 13, 4, 6, — in Aegypten (V. des Königs), ep. *ἀδ.* IX. 674, app. 161 — ὁ *Βαρκαῖος*, Pol. 5, 65. 2) Athener, Anaphlystier, Inscr. 587. — auf athenischen Münzen, Mion II, 117, S. III, 540. 3) Künstler u. Gelehrte, a) Steinschneider auf einer Gemme bei Raspe p. 239, Nr. 4510. b) Dichter der Anthologie (IX, 827 XI, 201), Iac. III, p. 154. c) Grammatiker, Schüler des Aristarch aus Alexandrien, Ath. 11, 476 f., ö., Schol. Il. 10, 398, Harp. s *Ἀμαζόνιον*. ein Anderer: Verf. de vocab. differentia, um 389 n. Chr. 3) Peripatetiker aus Alexandrien, Lehrer Plutarchs, Plut. Them. 32. qu. symp. (Person des Gesprächs) 3, 1. ö. 8, 3, 1. 9, 1, 1. de ei delph. 1; — de adulat. et am. 31. def. or. 4, Porph. v. Plot. 20. — ein Platoniker, Lehrer des Plotin, Porph. v. Plot. 3. 14. — Ammonius Saccas aus Alexandria, Suid. — S. des Hermias, Damasc. v. Isid. 74, ö. S. Fabr. bibl. gr. V, 712 ff.

Ἀμμωνίου a) *ἀκρωτήριον* in Arab. fel., Ptol. 6, 7 9. b) *Πηγαί* in Cyrenaica, j. Bir el Béscher, Anon. st. mar. m. 82.

Ἀμμωνίς = *Ἀμμωνιάς*, w. f., a) Adj. *Ἀμμ. ἕδραι*, Eur. El. 734, u. mit *γῆ* für *Λιβύη*, Alex. Polyh. b. St. B. s. *Λιβύη*. b) Name des heiligen Schiffs, Din. b. Harp.

Ἄμνα, Lamm, Laodiceerin, Att. Inschr. Ross Dem. Att. 197.

Ἀμναῖος, Lämmel, Mannsn., Plut. Cat. min. 19.

Ἄμναξ, ακος?, m., K. in Libyen, Lysim. in Schol. Pind. P. 5, 108.

Ἀμνία, ein Wind, = Ὀρθόνοτος, Arist. vent.

Ἀμνιός, f. Ἀμνίας.

Ἀμνησία, ἡ Ἐλείθυια, Hesych. (Schmidt vermuthet Ἀμνισιάς od. Ἀμνιάς, w. f.)

Ἀμνησός, ὄνομα ὄρους, Suid, f. Ἀμνισός.

Ἀμνίας ποταμός, b. App. Mithr. 18 u. Suid. ὁ Ἀμνιάς ποταμός, Lammbach, Fl. in Paphlagonien, östl. vom Halys, Strab. 12, 562.

Ἀμνιάς, άδος, Bein. der Eileithyia, Rufus Ephes. p. 45. S. Ἀμνισός.

Ἀμνικράτης Ἀμνικλέους, Φηγαιεύς, Inscr. 115, wo Böckh Ἀντικρ. Ἀντικλ. schreibt.

Ἀμνισός, οῦ, ep. οῖο (ὁ), Lammbach, Hafenplatz in Knosos auf Creta mit einer Grotte der Eileithyia, j. Amises, Od. 19, 188, Strab. 10, 476, Paus. 1, 18, 5, ein Flusse gleiches Namens, j. Cartero, Ap. Rh. 3, 876, Nonn. 8, 115. 13, 251, Suid., St. B., Eust. zu Dion. Per. 498. Auch ein Landstrich, D. Per. 498 u. ein Berg, f. Ἀμνησός. Dav. Ἀμνισὶς πηγή, Ap. Rh. 3, 881, u. die Flußnymphen Ἀμνισίδες νύμφαι, Call. Dian. 15, u. Ἀμνισιάδες, ebend. 162 u. St. B.

Ἀμνίων, Lämmermann, Hirtenname, Alciphr. 1, 24.

Ἀμνός, Lamm, Mannsn. auf Delos, Ath. 4, 173, a. (Bei Ios. 7, 1, 4 kommt Ἀμνῶν u. 3, 3 Ἀμνοῦς st. 8, 1 Ἀμνών, ῶνος, als Name eines Sohnes Davids vor.)

Ἀμοιβεύς, έως, m. Wechsler, 1) athenischer Citharöde, Plut. Arat. 17. de virt. mor. 4, Ael. n. an. 6, 1. v. h. 3, 30, Polyaen. 4, 6, 1, Aristeas b. Ath. 14, 623, d. 2) Name Poseidons, Lycophr. 617.

Ἄμολβος, (Reichenheim), St. der Magneten, Balacr. b. St. B. Ew. Ἀμόλβιος, St. B.

Ἀμόλιος (ὁ), b. Strab. 5, 229 Ἀμόλλιος, röm. Amulius, Fab. Pict. b. D. Hal. 1, 71. 76, ö., Anth. 3. 19, tit., Nicol. Damasc. fr. 69, D. Sic. exc. 6. ed. Müll., Conon in Phot bibl. 456.

Ἀμομφάρετος, (ὁ), (etwa wie *Amalger, d. i. in der Tapferkeit ohne Tadel), Spartaner, a) Her. 9, 53. 71. 85, ö., Plut. Arist. 17. — b) Plut. Sol. 10.

Ἀμόντας = Ἀμύντας, Koroneer, Ross Morgenbl. 1835 p. 655, b. S. Keil Inscr. boeot. LVII.

Ἀμοπάων, ονος, (⏑⏑–⏑⏑), m. Hergesselle, Trojaner, Il. 8, 276.

Ἀμοραῖος, m. K. der Derbiker, Ctes. (36, 6, 31).

Ἀμόργης, ου, m. Perser, Her. 5, 121, Thuc. 8, 5. 28, And. 3, 29, Harp.; b. Ctes. 36, a. 30 Sakerfürst.

Ἀμοργός, b. Plut. de anima 11 Ἄμοργος, b. Hierocl. 657 u. in d. Hdschrr. von Anon. st. mar. m. 278 Ἀμουργός, b. Ptol. 5, 2, 3 Ἄμουργος, in Anon. st. mar. m. 282. 284 auch Ἀμοργία, ἡ (Codd. Ἀμουργία), u. 281 im Plur. wahrscheinlich mit den benachbarten Inseln αἱ Ἀμοργίαι (Hdschrr. Ἀμουργίαι) (ähnl. wie *Krappeiland, f. St. B.) eine der sporadischen Inseln, wohl auch Παγκάλη u. Ψυχία genannt, St. B., j. Morgo, Scyl. 58, Strab. 10, 487, Plut. Demetr. 11. de Alex. fort. 2, 5, Heracl. fr. 19, Polyb. fr. p. 1177 v. 31 ed. B., Eust. zu Dion. Per. 525. — Ew. Ἀμοργῖνος, doch Char. in St. B., Androt. in St. B. s. Ἀρκεσίνη u. Inscr. 1 b. Meier schol. 1851, p. 5 Ἀμόργιος u. Nicol. in St. B. Ἀμοργίτης. Adj. Ἀμόργινος, St. B. Dav. τὰ Ἀμόργινα, kostbare rothe Kleider, Plat. ep. 13, p. 363, a, f. Lex.

Ἀμόριον, n. St. in Großphrygien, j. wahrsch. Sevrihissar, Strab. 12, 576, Ptol. 5, 2, 23, Hierocl. 697. Ew. Ἀμοριεύς, St. B. od. Ἀμοριανός, Mion. VII, 501.

Ἀμορῖτις, f. ὄνομα πόλεως, Suid. s. Ἀμωρῖτις.

Ἀμόρκεσος, ὁ, Nokalier, Herrscher in Arab. felix (473 n. Chr. G), Malch. Philad. fr. 1.

Ἀμορραῖοι, die Amoriter. Stamm der Canaaniter in Juda, Ios. 4, 5, 2, Et. M., Suid. Benannt von Ἀμορραῖος, S. Canaans, Ios. 1, 6, 2. — Suid. s. Ἀμώριον.

Ἄμος, St. in Karien, Alex. Polyh. b. St. B. Ew. Ἄμιος, St. B.

Ἀμοῦγκλα (ἡ Ἀμούνκλα), St. in Afrika (Siwah), Ptol. 4, 3, 42.

Ἀμουθαρταῖος, K. von Aegypten (Dyn. 37), Eratosth. in Sync. chronogr. p. 123.

Ἀμούλιος, (ὁ), b. Sync. 192 Ἄμουλος, der röm. Amulius, Plut. Rom. 3. parall. min. 36, App. reg. 1, Polyaen. 8, 1, 2, D. Cass. fr. 4, 10. 11.

Ἄμουργος, f. Ἄμοργος.

Ἀμούριος Τείρων, aus Italien, Phleg. Trall. fr. 29.

Ἀμοῦς, ὁ, 1) ägypt. für Ἄμμων, Hecat. b. Plut. Is. et Os. 9, Suid., Socr. 4, 23. S. Ἀμμοῦς. 2) ein ägypt. Maaß, Schol. Dem. 24, 180.

Ἀμούτριον, St. in Dacien, Ptol. 3, 8, 10.

Ἀμπελιανός, m. Mannsn., Orelli 918, K. Aehnl.:

Ἀμπελίδας, ου, m. Rebmann, Argiver, Thuc. 5, 22.

Ἀμπελῖνος, m. Rebmann, Mannsn., Antiph. 6, 35. Aehnl.

Ἀμπέλιος, m. Suid., Theophyl. ep. 32.

Ἀμπελίς, ίδος, f. *Rebenstöckchen, a) Hetärenn., Luc. d. meretr. 8, 1. b) Frauenn., Arist. 8 (VII, 457). Aehnl.

Ἀμπελίσκη, f. puella, Plaut. Rud.

Ἀμπελίων, m. Rebmann, Inscr. 297; Alciphr. 3, 30.

Ἀμπελιῶται, οἱ, Reber, Volk in Libyen, Alexandr. Delph. in Schol. Ar. Plut. 925.

Ἀμπελόεις, *Weinreich, Nonn. 11, 330.

Ἄμπελος, ου, Rebenstock, 1) m. a) Vorgebirge am toroneischen Meerbusen in Macedonien, Her. 7, 122, Ptol. 3, 13, 12. b) Vorgeb. u. Gebirge auf der Westküste von Samos, auch Κανθάριος ἄκρα genannt, j. Capo Dominico, Strab. 14, 637 (10, 488), Ptol. 5, 2, 30, Agathem. 1, 4. c) Landspitze u. St. auf Kreta, j. Cap Salomon, Ptol. 3, 17, 4. d) Vorgebirge u. St. in Cyrenaica, Scyl. 108, Agroet. b. St. B., Hesych. e) Vorgeb., Hafen u. St. in Ligurien, Hecat. b. St. B. — Ew. Ἀμπελῖνος u. Ἀμπελῖται. 2) m. mythische Person, Geliebter des Bacchus, Nonn. 10, 178, ö. — Ar. in Phot. lex. s. Λύσιοι. 3) f. Hamadryade, Ath. 3, 78, b.

Ἀμπίλων, ωνος, m. Rebmann, Mannsn., Theophyl. 80.

Ἄμπη, πόλις, f. St. am Ausfluß des Tigris in den persischen Meerbusen, Her. 6, 20. Ew. Ἀμπαῖος, St. B.

Ἀμπλιάτος, m. röm. Ampliatus, Athener aus der akamantischen Phyle, Inscr. 286. Im N. T. zsgz. Ἀμπλίας, Rom. 16, 8.

Ἄμπλιος, m. (nach Letronne Ἀμπέλιος), Name auf einer milesischen Münze, Mion. III, 163.

Ἀμπρακία, ältere Form (f. Eust. zu Dion. Per. 493), an deren Stelle etwas vor Ol. 104 Ἀμβρακία, w. f., trat.

Ἄμπραξ, f. Ἄμβραξ.

Ἀμπυκίδης, gen. ep. εω, Ap Rh. 1, 1106, m. Am-

pyrsohn d. i. Mopsus, Hes. sc. 181, Ap. Rh. 1, 1088, ö., Orph. Arg. 951.

Ἄμπυξ, υκος, ὁ, in Schol. Ap. Rh. 1, 65 u. Ov. Met. 5, 110 auch **Ἄμπυκος**, ου, m. Heubner, 1) S. des Pelias, V. eines Agenor, Paus. 7, 18, 5. 2) S. des Titaron, ein Lapithe, V. des Mopsos, Orph. Arg. 129. Paus. 5, 17, 10, Schol. Ap. Rh. 1, 65, Ov. Met. 12, 450. 3) S. des Japetos, Ov. Met. 5, 110. — ein Genosse des Phineus, Ebend. 185. — Vater des Phemios, St. B. s. *Φημίαι*.

Ἄμρα, ὁ, V. des Moses, Ioann. Antioch. fr. 11, 5.

Ἀμράμ, S. des Elath, Abraham, Alex. Polyh. in Eus. pr. ev. 9, 21.

Ἀμσησσα, Frauenn., Inscr. 4670 bei Edessa.

Ἀμύγδαλον, (Mandelbeck), Name einer Badeanstalt bei Antonia, Ios. b. Iud. 5, 11, 4.

Ἀμύδριππος, m. Kracke, Athener, Inscr. 165.

Ἀμυδών, ῶνος, St. in Päonien am Arios, Il. 2, 849. 16, 288 u. Schol., Arist. ep. 47 (Anth. app. 9). Später *Ἀβυδών* genannt, w. s., Strab. 7, 330, fr. 20. 23. Ew. **Ἀμυδώνιος**, St. B.

Ἀμυζών, ähnl. etwa Köstlin, kl. St. in Karien, zwischen Heraklea u. Alabanda, wahrsch. j. Baffi, Strab 14, 658, Ptol. 5, 2, 19.

Ἀμυθάν, m., dor. = *Ἀμυθάων*, Pind. P. 4, 228.

Ἀμυθāονία, f. ein Theil von Elis, nach Amythaon benannt. St. B.

Ἀμυθāονίδαι, (οἱ), Nachkommen des Amythaon. Hes. fr. 163 ed. Didot, Pind. fr. 149 (170), Nicol. Damasc. fr. 33. — Könige von Argos, Strab. 8, 372. (Bei den Latein. auch Amythaonius vom Melampus, Virg. Georg. 3, 550, Colum. 10, 348.)

Ἀμυθάων, ονος, (Gesell von *ἀμύς* b. Hesych.?), S. der Tyro u. des Kretheus, V. des Melampus, Gründer von Pylos, Od. 11, 258, Apd. 1, 9, 11, Pherec. (u. Asclep.) in Schol. Od. 12, 69. 70. 15, 225, Dieuch. in Schol. Ap. Rh. 1, 118, Paus. 5, 8, 2. 6, 17, 6, D. Sic. 4, 68. 69, St. B.

Ἀμυθέων, ωνος, (ὁ), 1) ion. = *Ἀμυθάων*, w. s., Her. 2, 49. 2) Athener, *Μελιτεύς*. Dem. 57, 37. — *Εὐωνυμεύς*, Att. Seew. x, c, 143.

Ἀμυΐτη, T. des Astyages. Satrapen von Medien (Euseb. nennt sie Amuhia), Alex. Polyh. b. Syncell. p. 210, b.

Ἀμυκή, T. des Salaminos in Cypern. Gem. des Kasos, nach welcher eine Gegend bei Antiochia *Ἀμυκή* benannt war, s. d. Folgde., Paus. Damasc. b. Malal. p. 198.

Ἀμύκης τ' — *πεδίον καλούμενον* bei Antiochia, Pol. 5, 59.

Ἀμύκλα, f. (nach Hes. *ἀμυκλίς = γλυκύς, ἡδύς*, also Hulda). 1) T. der Niobe, Apd. 3, 5, 6, Paus. 2, 21, 9. 2) eine Lacedämonierin, Amme des Themistokles, Plut. Them. 1. Lyc. 16. 3) = *Ἀμύκλαι*, Sosib. b. Zenob. 1, 54.

Ἀμύκλāθεν, Adv., aus Amyclae, Pind. N. 11, 44.

Ἀμύκλαι, (αἱ), (⏑⏑–), (Schönau, s. Pol. 5, 19 u. s. *Ἀμύκλα*), alte St. Lakoniens am Eurotas, b. j. Slavochóri, mit einem berühmten Tempel des Apollon. Il. 2, 584, Pind. P. 1, 125 (wo es Lakonien selbst bezeichnet). 11, 48, ö., Eur. Tro. 986, Ar. Lys. 1299, Xen Hell. 6, 5, 30, Ap. Rh. 4, 1702, ö., Strab. 8, 363 ff., Paus. 3, 18, 7. 19, 6, A. Ew. **Ἀμυκλαιεῖς**, οἱ, Xen. Hell. 4, 5, 11, Arist. in Schol. Pind. I. 7, 18, Paus. 3, 2. 6. 10, 1, ö., auch **Ἀμυκλαῖοι**, Xen. a. a. O., (Theocr. 22, 122 fem. *Ἀμυκλαία*), od. auch **Ἀμυκλαΐτης**, St. B. Adj. **Ἀμυκλαῖος**, αία, ep. αίη, gen. ep. οιο, Nonn. 2, 83. 48, 587, ö., Simon. 43, A., insbes. Bein. des Apollon u. zwar ὁ *Ἀμ.* = Apollon, Paus. 3, 19, 6, ferner des Hyakinthos, Nonn. 11, 365 12, 160, A., des Kastor u. Polydeukes, Ov. Her. 8, 7, der Aphrodite, Nonn. 48, 6. Dah. *Ἀμυκλαίοισι θεοῖσιν*, Anth. app. 219, die Gegend ὁ *Ἀμυκλαῖος νομός*, Nic. Damasc. fr. 36. — 2) St. in Latium, östl. von Terracina. Virg. Aen. 10, 564 u. Serv. dazu, Plin. 3, 5, 5. Von ihr hieß ein Fisch *ἀμυκλανός*, Ath. 3, 121, a. 3) eine Art Schuhe, welche vornehme Leute trugen, Theocr. 10, 35 u. Schol., Suid., bei Hesych. *ἀμυκλαΐδες* genannt, vgl. Poll. 7, 88, wo es b. Bekk. *Ἀμυκλᾶδες* heißt.

Ἀμυκλαΐζω, amykläisch d. i. lakonisch sprechen, Theocr. 12, 13 u. Schol.

Ἀμυκλαῖον, τό, Heiligthum des Apollon in Amyclä, Thuc. 5, 18. 23, Strab. 6, 278, Epilyc. b. Ath. 4, 140, a, St. B.

Ἀμύκλαιον, τό, St. u. Rhede in Kreta, St. B., s. *Ἀμύκλαι*.

Ἀμυκλαῖος, m. (*Schönauer), ein Bildgießer (Ol. 75), Paus. 10, 13, 4.

Ἀμύκλας, gen. meist α, doch Simias b. St. B. s. *Ἀμύκλαι* u. St. B. s. *Λακεδαίμων* auch αντος, s. Eust. 295, 15, B. A. 1183 u. 1185, (ὁ), Süß, 1) S. des Lacedämon, Erbauer von Amyclä, Apd. 3, 10, 3, Paus. 3, 1, 3. 7, 18, 5. 10, 9, 5, Arist. Miles. in Schol. Pind. P. 3, 14, Pherec. in Schol. Od. 4, 22. 2) V. der Leaneira, Apd. 3, 9, 1. 3) V. der Daphne, Phylarch. b. Plut. Ag. 9 u. Parthen. erot. 15, a. 4) ein Schüler des Plato aus Heraclea, Ael. v. h. 3, 19, Aristox. b. D. L. 9, 7, n. 8. S. *Ἄμυκλος*.

Ἀμυκλίδης, (⏑–––), S. des Amyclas d. i. Hyacinthus, Ov. Met. 10, 162, K.

Ἄμυκλος, m. = *Ἀμύκλας*, w. s., Schüler des Plato, D. L. 3, 1, n. 31.

Ἄμυκος, (⏑⏑⏑), m. gen. ep. οιο, Ap. Rh. 2, 1, ö., doch auch ου, Ap. Rh. 2, 136, Amalo d. i. ohne Makel, 1) S. des Poseidon, K. der Bebryker in Bithynien, Ap. Rh. a. a. O. u. ö., Plat. Legg. 7, 796, a, Apd. 1, 9, 20, ö., Luc. d. deor. 26, Orph. Arg. 660, A. 2) Sohn des Ophion, ein Centaur, Ov. Met. 12, 245. 3) S. des Priamus. Gefährte des Aeneas, Virg. Aen. 12, 509. 4) ein Troer, V. des Mimas, Virg. Aen. 10, 704. 5) Ort in Bithynien mit einem Heroon von Amycos, Androet. in Schol. Ap. Rh. 2, 159.

Ἀμῡκοφόνος, m. d. i. Polydeukes, der den Amycus erlegte, Opp. Cyn. 1, 363.

Ἀμύκτηρες, οἱ, Fresser, besonderes Volk in Indien, Megasth. b. Strab. 15, 711.

Ἀμύμνης, ου, Stammvater der **Ἀμυμναῖοι**, St. B. s. *Αἰγεσταῖοι*. S. das Flgde.

Ἄμυμνοι, (Amaler, Tadellose), Volk in Epirus, Rhian. b. St. B. sagt auch **Ἀμυμναῖος** u. — *ναία*; St. B.

Ἀμύμονες = *Ἄμυμνοι*, Volk in Epirus, Proxen. b. St. B. s. *Χαονία*.

Ἀμύμων, ονος, b. Suid. **Ἀμυμών**, ῶνος, (ὁ), Amalo, a) Mannsn. auf einer erythräischen Münze, Mion. S. vi, 217 b) Stammvater der *Ἀμύμονες*, Adj. *Ἀμυμώνειος*, Suid.

Ἀμυμώνη, f. (⏑–––), Amalie, 1) T. des Danaos, nach älterer Sage (Nonn. 41, 153 u. ff.) der Venus u. des Adonis, auch Beroe genannt, Nonn. 41, 11, Geliebte des Poseidon, M. des Nauplios, Ap. Rh. 1, 137, Apd. 2, 1, 4. 5, 3, Strab. 8, 368, Paus. 3, 37, 1. 4, 35, 2, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 4, 1091, Luc. d. mar. 6, Aristid. or. 3, p. 47, Orph. Arg. 203, Christoph. ecphr. (Anth. II,

60), — Komödie des Nicocharis, Mein. 1, p. 253. 2) Quell u. Bach (*ποταμός*) bei Lerne, benannt nach der Danaide, Paus. 2, 37, 1. 5, 17, 11, Strab. 8, 371, Apd. 2, 5, 2. Davon *Ἀμυμώνια ὕδατα*, Eur. Phoen. 188, das lernäische Gewässer, s. Eust. Il. 4, 461. 3) Castell in der Landschaft Elis, Plut. mul. virt. 15.

Ἀμυμώνιοι, ein thracisches Volk, Hyg. fab. 193 u. 252, K.

Ἀμύνανδρος, m. mit der Nebenform (Pol. 4, 16).

Ἀμυνᾶς, dat ᾷ, Wehrmann, 1) Athener, Plat. Tim. 21, c. 2) Fürst der Athamanen, Pol. 16, 27. 17, 1, ö., D. Sic. exc. 23, Strab. 9, 427, App. Maced. 3. 8. Syr. 13. 17. Dav.:

Ἀμυναντρίδαι, b. Hesych. **Ἀμυνανδρίαι**, ein athenisches Priestergeschlecht, in welchem das Priesterthum des Heros Kekrops erblich war, Ross Dem. Att. 6.

Ἀμυνίας, ου, Wehrer, Athener, Ant. 6, 12, Wucherer, Person in Ar. Nub. 31, ö., scherzhaft ἡ *Ἀμ*. 691. — S. des Sellos, Ar. Vesp. 1267, Suid., — des Pronapes, Ar. Vesp. 74.

Ἀμυνόμαχος, m. Wigmunt d. i. im Kampfe schützend, Athener, S. eines Philokrates (*Βατῆθεν*), D. L. 10, n. 10. Vgl. Inscr. att. 1 Curt. — aus Kolonus, Inscr. 183.

Ἀμυνομένη, Walburg, d. i. schützend (im Kampfe), athenischer Schiffsname, Att. Seew. IX, d, 36.

Ἄμυνος, mythische Person bei den Phöniziern, Phil. Bybl. in Euseb. pr. ev. 1, 10.

Ἀμύνται, Wariner, thesprotischer Volksstamm (Rhian.) u. Arist. b. St. B.

Ἀμύντας, ου, einmal auch (Strab. 17, 840) α, ion. **Ἀμύντης**, εω, Her. 5, 17. 7, 173, ö., (d). Munde, 1) Macedonier, a) Am. I, S. des Alcetas, V. Alexanders I., K. von Macedonien, Her. a. a. O. u. ö., Pind. fr. 86, Arist. pol. 5, 8, 11, Alex. Tyr. b. Sync. 261, d, — ein davon abstammender in Asien, Her. 8, 136. b) Am. II, S. des Aridäus, nach D. Sic. 15. 60 des Tharraleos, V. Philipps, Xen. Hell. 5, 2, 12, ö., Thuc. 2, 48, Dexipp. b. Sync. p. 262, d u. 263, a, Isocr. 4, 126, ö., Aeschin. 2, 26 ff., Dem. 7, 11. 49, 26, ö., Inscr. 1571, A. Adj. davon τὸ **Ἀμύντιον ἱερόν**, von den Pydnäern errichtet, Schol. Dem. 1, 5. c) S. des Perdiccas, Schwiegersohn Philipps, Polyaen. 8, 60, Plut. fort. Alex. 1, 3, Arr. b. Phot. p. 70, b, St. B. s. *Ἡράκλεια*. d) ein Truppenführer Philipps, Dem. 18, 73, Plut. Dem. 18, ein Anderer, *μικρός* genannt, Arist. pol. 5, 8, 10. e) Truppenführer u. A. unter Alexander d. Gr. α) S. des Andromenes; Arr. An. 1, 8, 2. 3, 11, 9, ö., D. Sic. 17, 45, ö., seine Truppen *οἱ ἀμφὶ Ἀμύνταν*, Arr. An. 1, 15, 1. β) S. des Arrabäos, Arr. An. 1, 12, 7. 14, 1, ö. γ) ein Anderer, Arr. An. 1, 7, 1. δ) — Vater des Balakros, Arr. An. 1, 29, 3, — des Sostratos, Arr. An. 4, 13, 3. ε) S. des Nikolaos, Anführer der Sogdianer u. Baktrianer, Satrap von Baktrien, Arr. An. 4, 17, 3. 22, 3. f) S. des Antiochus, macedonischer Flüchtling im Heere des Darius, D. Sic. 17, 48, Plut. Alex. 20, Arr. An. 1, 17, 9, ö. g) ein Macedonier, den Ariarathes tödtete, D. Sic. 31, 28. 2) K. der Pisiden, App. b. civ. 5, 75, ö. 3) ein Rhodier, D. Sic. 20, 93. 4) Staatsschreiber bei Dejotarus, später K. von Galatien, Strab. 12, 567, ö., D. Cass. 47, 48, ö., Plut. Ant. 61. 63. 5) Ephesier, S. eines Hellanikus, Pankratiast, Paus. 6, 4, 5. 6) S. eines Zopyros, Thespier. Rangabé 327. 7) Athener, Schiffsbaumeister, Att. Seewesen p. 94, — ein Schwager des Leocrates, Lyc. 22, ö. 8) ein Pierier, S. des Krates, Herrscher über Thessalien, Porph. Tyr. b. Eus. chron. Armen. p. 180. 9) ein Hirt, Theocr. 7, 2. — ein Anderer Ascl. ep. (V, 185). 10) ein Schriftsteller, wahrsch. Begleiter Alexanders des Gr., Ath. 10, 442, b, Ael. n. an. 17, 17. Dav.

Ἀμυντιανός, m. Geschichtschreiber zur Zeit des Kaisers M. Aurel, Schol. Pind. Ol. 3, 52, Phot. cod. 131.

Ἀμύντιχος, m., Dimin. von *Ἀμύντας*, Schmeichelwort (Munzel), Athener, D. Hal. Din. 13 (wo die Hdschr. *Ἀμύντικος*), oft = *Ἀμυνίας*, Theocr. 7, 132. Vgl. Maced. ep. 28 (VI, 30), Phil. ep. (VI, 38), *ἀδ*. (VII, 321). S. Ahrens Dial. 1, p. 216, Keil Inscr. boeot. p. 88.

Ἀμυντορίδαι, Nachkommen des Flgdn. s. 1, Pind. Ol. 7, 42. Vgl. Ov. a. a. 1, 337.

Ἀμύντωρ, ορος, m. Helfert, 1) S. des Ormenos, V. des Phönix, Il. 9, 448. 10, 266, Plat. Legg. 11, 931, b, Apd. 2, 7, 7. 3, 13, 8, Strab. 9, 438, A.; nach Achaeos in Schol. Pind. Ol. 7, 42 Enkel des Ormenos, S. des Pheres, nach Hellan. b. D. Hal. 1, 28 S. des Phrastor. 2) Sohn Philipps, Antip. ep. (VII, 233). 3) V. des Hephästion, aus Pella, Arr. An. 3, 27, 4. Ind. 18, 3. 4) Staatsmann in Athen, *Ἐρχιεύς*, Aeschin. 2, 64, ö.

Ἀμύνων, Helfert, Athener, Ar. Eccl. 365.

Ἀμύργιοι, ein scythischer Volksstamm, östl. vom Aralsee, Her. 7, 64, Hellan. b. St. B. Ihr Gebiet **Ἀμύργιον**, Hellan. b. St. B.

Ἀμυρική = *Ἄμυρος*, Suid. b. St. B.

Ἄμυρις, ιος, m. Dürrbronn, ein weiser Sybarit, Her. 7, 127, Ath. 12, 520, a. Sprichw. war *Ἄμυρις μαίνεται*, der Weise gilt für einen Thoren, Suid., Diogen. 3, 26, Macar. 1, 95. Doch sagte man auch *Θάμυρις μαίνεται*, Eust zu Il. 2, 595, s. *Θάμυρις*.

Ἄμυρον, Dürrenberg, Gebirge in Chaonien, St. B. s. *Δέξαροι*.

Ἄμυρος, ου, poet. οιο, (⏑⏑–⏑), Dürrbach, 1) m. Fl. in Thessalien, welcher in den See Böbeos fällt, Hes. fr. 19 b. Strab. 9, 442. Ap. Rh. 1, 596. 4, 615; an ihm lag *τὸ καλούμενον* **Ἀμυρικὸν πεδίον**, Pol. 5, 99, St. B. s. *Ἰωλκός*. 2) f. St. Thessaliens, b. Suid. *Ἀμυρική*, s. oben, Et M., St. B. Ew. **Ἀμυρεύς**, doch auch **Ἀμυραῖοι**, St. B., Eupol. b. St. B. auch **Ἄμυροι** (u. Inscr. in Ephem. archaeol. 2619 **Ἀμυριεῖς**, K.), fem. **Ἀμυρηΐς**, Adj. *Ἀμυρήϊος*, St. B. 3) Personenn. m. a) S. des Poseidon, ein Argonaut, nach welchem die Stadt benannt worden, V. des Iolkos, St. B. s. v. u. s. *Ἰωλκός*. b) S. des Böotos, St. B. s. *Μαλιεύς*. c) ein Hebräer, S. des Phareses, Ios. 2, 7, 4.

Ἀμυρταῖος, m. 1) Name von mehreren ägypt. Königen, so a) = Psammenit, Ctes. b. Phot. cod. 73. b) K. von Aegypten, zur Zeit des Artaxerxes, Her. 2, 146. 3, 15, Thuc. 1, 110. 112. c) Enkel desselben, Saïte, Kön. der 28 Dyn., Maneth. b. Sync. 77, a u. 76, a, (wo *Ἀμύρτιος* steht). 2) ein Argiver = *Μύρτις*, w. s., Theop. b. Harp. s. *Μύρτις* u. Suid. s. *Μύρτης*.

Ἄμυστις, Nebenfluß des Ganges in Indien, Megasth. in Arr. Ind. 4, 5.

Ἄμυτις, f. T. des Astyages, Ctes. fr. 50, nach Din. b. Ath. 13, 609, a *Ἀνοῦτις* genannt.

Ἄμυτρον, St. in Thracien, Hesych. Viell. verschr. für *Ἀμυδών*.

Ἀμφάλκης, m. Starkloff, S. des Antiphates u. der Zeuxippe, D. Sic. 4, 68.

Ἀμφαναί, Theop. b. St. B. u. Eur. Herc. fur. 393 **Ἀμφαναία**, Scyl. 61 **Ἀμφαναῖον**, Rundschau, St.

in Thessalien am j. Golf von Volo, St. B. 2) St. in Doris, Hecat. u. Theop. b. St. B. — Ew. **Ἀμφαναῖος** u. **Ἀμφαναιεύς.** St. B.

Ἀμφάναξ, s. Ἀμφιάναξ.

Ἀμφάξιον, b. St. B. = dem Folgdn. Ew. **Ἀμφαξίτης.**

Ἀμφαξῖτις, *ιδος, ιν,* ἡ, *Amwardar, macedonische Landschaft am linken Ufer u. an der Mündung des Axios (Wardar), Pol. 5, 97. Strab. 329 u. 330, fr. 11 u. 23, Ptol. 3. 13, 10. 14.

Ἀμφᾰρέτα, *ας,* Tugendreich, Frauenn., Nic. ep. 3 in Mein. del. anth. gr. S. p. 139.

Ἀμφάρης, acc. *ην,* (ὁ), (nach Hesych. *ἀμφαρής* = *ἐπιφανής,* also etwa Volbrecht), Spartaner, Plut. Ag. 18—21.

Ἀμφάριχος, m. Volbrechtel, Böotier, Inscr. 1673.

Ἄμφεια, Amberg, St. in Messenien, Paus. 4, 5, 9, 5. Ew. **Ἀμφεύς,** St. B.

Ἀμφεῖον, *τό,* Heiligthum des Amphion außerhalb der St. Theben, Xen. Hell. 5, 4, 8, Arr. An. 1, 8, 6. S. *Ἀμφιον.*

Ἀμφείρα heißt Athene Lycophr. 1163.

Ἀμφειρωνίδης, m. Hierapytnier, Inscr. 2332.

Ἀμφήνωρ, *ορος,* m. Vollmann, Inscr. 921.

Ἀμφήρης, acc. *η,* m. (Runde), S. des Poseidon u. der Kleito, Herrscher in Atlantis, Plat. Critia. 114, b.

Ἀμφηρίδης, m. Ründerath. Thasier, Inscr. 1261.

Ἀμφία, f. (Umlauf), Frauenn. aus Lebadea, Keil Inscr. boeot. n. 13.

Ἀμφιάλη *ἡ ἄκρα,* *Amsee, 1) Landspitze in Attika, Strab. 9, 395. 2) M. des Rhodiers Cleodorus, Qu. Sm. 10, 222.

Ἀμφίᾰλος, m. *Amsee, ein Phäake, Od. 8, 114. 128, Paus. 10, 25, 3.

Ἀμφιάναξ, *ακτος,* m. Landolt d. i. im Lande (rings) herrschend, 1) K. von Lycien, Apd. 2, 2, 1, = Iobates, Schol. Il. 6, 200, V. der Anteia, Pherec. in Schol. Od. 11, 325. 2) S. des Antimachus, Paus. 3, 25, 10. 3) V. des Octylos, Pherec. u. Schol. Il. 2, 585, wo man *Ἀμφάναξ* liest. 4) Athener, Inscr. 169.

Ἀμφιᾰρᾱΐδης, m. Amphiaraossohn, d. i. Alcmaeon, Ov. Fast. 2, 43.

Ἀμφιάρᾱος, (ὁ), dor. (Pind. Ol. 6, 20, 5.). **Ἀμφιάρηος,** Pind. N. 9, 57 auch im dat. **Ἀμφιάρῃ** (v. l.), ion. (Her. 1, 46, 5.) **Ἀμφιάρεως,** u. so auch bei den Attikern u. Spätern abwechselnd mit *Ἀμφιάραος* (Aesch. Sept. 569, Hecat. b. Ael. n. an. 18, 32, Ephor. b. Strab. 10, 462, Pherec. in Schol. Il. 5, 126, Hermipp. in D. L. 2, 7, 17, Strab. 9, 349, 5., Plut. Arat. 3, 5., Luc. Alex. 19, Hesych. Miles. fr. 16), eigtl. von beiden Seiten erfleht, also etwa: Garlieb, S. des Oikles (b. Hyg. f. 70 des Apollon), berühmter Seher u. K. von Argos, Od. 15, 244, Her. 3. 91, 5., Thuc. 2, 68. 103, Xen. Cyn. 1, 8, Plat. Axioch. 368, a, Apd. 1, 8, 2, 5., A. — Oft vorkommender Titel von Komödien, z. B. des Aristophanes u. Plato, Mein. 1, p. 167. 463. 472. — Er hatte ein Heiligthum (Traumorakel) in Theben, Her. 8, 134, 5., u. viell. auch Plut. Arist. 19, doch besonders bei Oropus (Harma), Paus. 1, 34, 5, 5., Plut. parall. min. 3, 6, 5., Dicaearch. Mess. fr. 6, Dicaearch. Hell. 6, welches **τὸ Ἀμφιάρειον** hieß, Strab. 9, 404, Suid. Dah. *ἐς Ἀμφιάρεω* (Her. 8, 134), Plut. orac. 5, u. *ἐν Ἀμφιαράου,* Paus. 1, 34, 3, D. L. 2, 17. 3, 17. — In seiner Nähe befand sich eine Quelle *Ἀμφιαράου πηγή,* Paus. 1, 34, 4. 2, 37, 5, Ath. 2, 46, c, St. B. s. *Ἅρμα,* dah. **Ἀμφιάρεια** *λουτρά,* Euph. b. St. B. s. *Ὠρωπός,* vergl. Arat. ep. (XII, 129). Auch nannte man die Gegend *πέδον Ἀμφιαράου,* Non. 13, 60. — Außerdem hatte er bei Byzanz ein Heroon, Hesych. Miles fr. 16 u. in Argos, Paus. 2, 23, 2. 3, 12, 5, u. zu Athen eine Statue, Paus. 1, 8, 2. (Sein Fest, Kampfspiele ihm zu Ehren in Oropus, hießen **Ἀμφιαράϊα,** Inscr. in Ephem. archaeol. 2558, u. im gen. plur. auch *Ἀμφιεράων,* Philhist. Hefte 12, K.).

Ἀμφίας, m. *Ringsum, 1) ein Epidaurier. Thuc. 4, 119. 2) Philosoph aus Tarsus, Plut. qu. symp. 2, 1, 12. 3) Athener, Dem. 45, 16, 5., 46, 5. — Auf einer athenischen Münze, Mion. II, 117. 4) ein schlechter Wein, Nicostr. u. Sosicr. b. Suid. u. Ath. 1, 31, e, Hesych.

Ἀμφίβαιος, (= *ἀμφίγαιος,* *Erdumschließer), Bein. des Poseidon bei den Kyrenäern, Tzetz. ad Lycophr. 749.

Ἀμφιβία, f. *Doppelleben, T. des Pelops, M. des Eurystheus, Pherec. in Schol. Il. 19, 116.

Ἀμφιγένεια, b. St. B. u. Eust. Hom. 297, 24 auch **Ἀμφιγένειον,** Rinkleben, St. in Triphylien, Il. 2, 593, Strab. 8, 349, Apd. b. St. B.; nach Antim. b. St. B. u. Hesych. viell. = *Ἄμφεια,* w. s. Ew. **Ἀμφιγενεάτης** u. **Ἀμφιγενεύς,** St. B.

Ἀμφίγονος, m. Adelson, Mannsn., Cod. 5, 5, 1, K.

Ἀμφιγυήεις, b. Hesych. falsch **Ἀμφιγυέεις,** Hinker, Bein. des Hephästos, s. Lex. (Hom.) u. dann für Hephästos selbst, Hes. opp. 70, fr. in Schol. Pind. N. 4, 95, Nonn. 5, 580. 13, 177, 5., ep. (XIV, 109), Suid.

Ἀμφιδάμας, *αντος,* rings bezwingend, also Syrich d. i. an Siegen reich, 1) ein Held von Cythera, Il. 10, 269. 2) V. des Klysonymus aus Opus, Il. 23, 87, Apd. 3, 13, 8, Philost. u. Hellan. in Schol. Il. 2, 14. 12, 1. 3) K. in Chalkis u. Euböa, Hes. opp. 652, Plut. sept. sap. conv. 10. comment. in Hes. 36. 4) S. des Lycurgus in Arkadien, Apd. 3, 9, 2 od. des Aleos, Argonaut, Ap. Rh. 2, 1048. 1, 161, Paus. 8, 4. 8, Ariaeth. in Schol. Il. 4, 319, nach Schol. Il. 2, 603 S. des Arkas. 5) S. des Busiris, Apd. 2, 5, 11. 6) V. der Naupidame, Hyg. fab. 14, — des Klytius, Pherec. in Schol. Eur. Or. 11, — Großvater des Eurystheus, Schol. Il. 19, 116. 7) Diener des Erechtheus, Nonn. 37, 466.

Ἀμφίδᾱμος, m. Volkmann, 1) Eleer, Pol. 4, 75. 86. 2) Phoker, Inscr. 1729.

Ἀμφιδέξιος, m. Handt (d. i. Geschicklichkeit). Athener (Prospaltier). Inschr. zu Athen in der Kirche *Μεγάλη Παναγία,* K.

Ἀμφίδικος, m. Erich, S. des Astakos, Thebaner. Apd. 3, 6, 8. (Bei Paus. 9, 18, 6 heißt er Asphodikos.)

Ἀμφίδιος, das röm. Amfidius, Plut. Coriol. 22.

Ἀμφίδοκος, Wirth, S. des Orchomenos, Hes. fr. 47 b. St. B. s. *Ἀσπληδών,* Eust. Il. p. 272, 19.

Ἀμφίδολοι, *Listingen, St. im triphylischen Elis. Xen. Hell. 3. 2, 30. Die Ew. ebenso, ebend. 3, 2, 25. 4, 2, 16, St. B. Das Gebiet ἡ **Ἀμφιδολίς,** *ίδος,* Strab. 8, 341, od. ἡ **Ἀμφιδολία,** Ebend. 8, 349.

Ἀμφίδρομος, Umlauf, eine Gottheit, Aesch. b. Hesych. Ueber das Fest der **Ἀμφιδρόμια** s. Lex.

Ἀμφιδρόση, f. *Vollthau, Frauenn., Cod. 2, 21, 5, K.

Ἀμφίδωρος, m. Gebert, Megarer, Thuc. 4, 119.

Ἀμφιεῖον, Nebenform von *Ἀμφεῖον,* vergl. Lob. zu Phryn. 372. Paralipp. 28.

Ἀμφιεράων, s. *Ἀμφιάραος.*

Ἀμφιετής, οῦς, m. *Jährlich, Bein. des Dionysos, Orph. h. 53, 1. Dav.

Ἀμφιετίδης, m. *Jährlich, alte unedirte Inschr. d. Mus. der arch. Gesellschaft, K.

Ἀμφιθάλιος, m. Blümner, Freund des Marcianus aus Heraclea, Marc. Heracl. ep. peripl. Menipp. prooem. (Ἀμφιθαλεῖς als Priester in Ephesus, Heliod. 1, 22.)

Ἀμφιθέα, ep. Ἀμφιθέη, (von beiden Seiten göttlichen Ursprungs, also etwa: Gudrid), 1) Gem. des Autolykos, Od. 19, 416. 2) Gem. des Adrast, Apd. 1, 9, 13. 3) Gem. des Lycurgus, Apd. 1, 9, 14. 4) Gem. des etrurischen Königs Aeolus, Plut. parall. min. 28, Stob. flor. 64, 35. 5) T. des Cycnus, Gem. des Tenes, Hecat. b. St. B. s. Τένεδος.

Ἀμφίθεμις, ιδος, ιν, (ὁ), Erich, 1) S. des Apollo u. der Akakallis, Ap. Rh. 4, 1492, Alex. Polyh. in Schol. zu d. St., Agroet. in Herdn. π. μον. λέξ. p. 11, 19. — Anführer der Centauren, Nonn. 14, 191. 2) Thebaner, Paus. 3, 9, 8.

Ἀμφίθεος, m. Guthrie, 1) = dem vorigen Thebaner, Plut. Lys. 27. de gen. Socr. 4, 33, überh. Person des Gesprächs. 2) ein Mythograph, Harp. s. Σκῖρον. 3) Spottname eines athen. Demagogen, Ar. Ach. 46, ö.

Ἀμφιθόη, f. Schnelle, eine Nereide, Il. 18, 42.

Ἀμφίκαια, = Ἀμφίκλεια (Paus. 10. 33, 9, u. das. die Erkl.), St. in Phokis, Her. 8, 33. Ew. Ἀμφικαιεύς. St. B.

Ἀμφίκλεια, Vollmar, 1) = Ἀμφίκαια, Paus. 10, 3, 2 u. 33, 9, St. B. 2) T. des Ariston, Schülerin des Plotin, Porph. v. Plot. 9.

Ἀμφικλείδης, m. Vollmerz d. i. Vollmars, Athener, Inscr. 165. — V. eines Sophocles, Sunier, Poll. 9, 42; D. L. 5, 2, n. 5; vergl. Ath. 13, 610, e.

Ἀμφικλῆς, έους, m. Vollmar, 1) Spartaner, S. des Agis, Paus. 3, 16, 9. 2) Thespier (Τ. Φλαούιος Ἀμφικλῆς), Keil Inscr. boeot. n. 5. 3) Athener, S. eines Pythodorus, Ἐρχιεύς, Inscr. 115; Ἀλωπεκῆθεν, Att. Seew. x, c, 54. — Sunier, Ross Dem. Att. 5, Dioxipp. b. Ath. 3, 100, e. 4) Mannsn., Theocr. ep. 12 (vi, 340), (T).

Ἄμφικλος, (ὁ), Vollmar, 1) Troer, Il. 16, 313. 2) Euböer, Tyrann von Chios, Paus. 7, 4, 9, Hipp. b. Ath. 6. 259, b.

Ἀμφικράτης, ους, ion. εος, acc. ην, Leuthold, d. i. über die Leute (herum) waltend, 1) alter König von Samos, Her. 3, 59. 2) Athener, a) Geschichtschreiber, Ath. 13, 576, c, D. L. 2, 8, n. 15. b) Rhetor, zur Zeit Lucull's, Plut. Luc. 22, Long. subl. 3, 4. c) auf athenischen Münzen, Mion. S. III, 560. 3) Titel einer Komödie des Amphis, Mein. 1, p. 405.

Ἀμφίκριτος, m. Alwin (rings erwählt, also Aller Freund), Eretrier, D. L. 4, 6, n. 19.

Ἀμφικτύονες, (οἱ), u. in Inschr. Inscr. 1688 so wie auf Münzen auch **Ἀμφικτίονες,** *Umsassen (der Thermopylen), s. Anaxim. b. Harp. u. Apostol. 2, 70, Androt. b. Paus. 10, 8, 1, Hesych., nach Andern von Ἀμφικτύων, w. s., benannt, Paus. a. a. O., Harp., Suid., A. d. h. die zum Cultus eines Gottes u. zu dem Schutze desselben verbundenen Völker, die denn auch in politischer Beziehung zusammenhielten. Der bekannteste Bund der Art war 1) der im Frühjahr sich in Delphi zum Cultus des Apollo u. im Herbst zu Anthela bei den Thermopylen zum Cultus der Demeter versammelnde. Er umfaßte 12 Völker, näml. die Jonier, Doloper, Thessaler, Aenianen od. Oetäer, Magneten, Malier od. Melier, Phthioten od. Achäer, Dorier, Phokeer od. später Delphier, Lokrer, Böotier, Perrhäber, Aeschin. 2, 116, Paus. 10, 8, 2, Theop. b. Harp., Suid., A. S. Her. 2, 180, ö., Echembr. ep. (Anth. app. 258), marm. Par., A. Es hießen nun aber auch die Abgeordneten der Bundesstaaten Ἀμφικτύονες, Aeschin. 2, 117, ö., dah. ὦ ἄνδρες Ἀμφ., ebend. 3, 119, u. ihre Versammlung ἡ σύνοδος od. τὸ συνέδριον τῶν Ἀμφ., Aeschin. 2, 115 u. Dem. 18, 155, u. wurden andere als die eigentlichen Gesandten (Pylagoren u. Hieromnemonen) mit dazu genommen, ἐκκλησία τῶν Ἀμφ., Aeschin. 3, 124, od. τὸ κοινὸν τῶν Ἀμφ., Aeschin. 2, 139, Dem. 18, 154, u. ihre Beschlüsse τὰ τῶν Ἀμφικτυόνων δόγματα, Dem. 5, 19. 18, 154. 19, 63. — 2) ein zweiter ist der Amphiktyonenbund von Kalauria, s. Ἀμφικτυονία. 3) der zu Onchestos, s. Ἀμφικτυονικός. 4) der zu Delos, (Cultus des Apollon), zu welchem die Bewohner von Myconos, Syros, Tenos, Ceos, Seriphos, Jos, Paros, Jcaros, Naxos, Andros u. Carystos (auf Euböa) gehörten, Marm. Sandw. in Böckhs Staatsh. 2, p. 214 u. ff., Ath. 4, 173, b. Vgl. Thuc. 3, 104. — οἱ Ἀμφικτύονες, Komödie des Teleklides, Mein. 1, p. 87.

Ἀμφικτυονεύω, ein Abgeordneter der Amphiktyonenversammlung sein, Inscr.

Ἀμφικτυόνη, Nabern, T. des Phthios, Gem. des Asterios, Pherec. b. St. B. s. Δώτιον.

Ἀμφικτυονία, (ἡ), Amphiktyonenbund, a) im Allgem. (od. einer in Argos?), Paus. 4, 8, 2. b) der von Kalauria, (Cultus des Poseidon), an welchem Hermione, Epidauros, Aegina, Athen, Prasiä, Nauplia u. das Minyeische Orchomenos Theil nahmen, Strab. 8, 374. c) der von Delphi u. den Thermopylen, Isocr. 5, 74, Dem. 5, 19. 11, 4, D. Hal. de Dem. et Arist. 10, Plut. Them. 20, A. Bei Schol. Dem. 5 ὑποθ. τύπος ἐν τῇ Ἑλλάδι, κοινὸν τῶν Ἑλλήνων δικαστήριον.

Ἀμφικτυονικός, ή, όν, a) adj. mit χρημάτων, Inscr. 1688, νόμοι, D. Hal. 4, 25, ἱερά, Dem. 23, 38. 40, ἀγορά, Scymn. 601, σύστημα, Strab. 9, 420, σύνοδος, D. Hal. 4, 25, συνεδρία, Plut. Them. 20, u. sprichw. von einem griechischen u. gerechten Gerichte: Ἀμφικτυονικὸν συνέδριον, Apost. 2, 70, — δίκη u. δίκαι, Plut. Cim. 8, Dem. 18, 322, προφάσεις, Dem. 18, 158, πόλεμος, Dem. 18, 143, λόγος, Suid. s. Ἰσοκράτης u. Φιλίσκος, v. Isocr. 12. b) subst. τὸ—κόν = Ἀμφικτυονία, u. zwar von dem zu Onchestos, (Cultus des Poseidon), Strab. 9, 412.

Ἀμφικτυονίς, ίδος, fem. zum vorigen, 1) eine zum Amphiktyonenbunde gehörige St., Aeschin. 2, 115. 116. 2) eine Phyle in Thurii, D. Sic. 12, 11. 3) Bein. der in Anthela verehrten Demeter, Her. 7, 200.

Ἀμφικτύων, ονος, (ὁ), Naber = Nachbar, 1) S. des Deucalion u. der Pyrrha, nach Einigen Autochthon u. Gründer des Amphiktyonenbundes mit einem Heiligthum zu Anthela, Herrscher in Thermopylä, Locri od. Athen, Her. 7, 200, D. Hal. 4, 25, Apd. 1, 7, 2. 3, 14, 6, Plut. am. narr. 3 (qu. symp. 8, 4, 4, hier viell. Amphitryon), Paus. 1, 2, 5, ö., Philoch. b. Ath. 2, 38. c, Scymn. 588, Eust. Il. p. 277, 17, Plut. qu. gr. c. 15, St. B. s. Φύσκος, Armenid. in Schol. Ap. Rh. 1, 551, Marm. Par., A. 2) Athener, Ross Dem. Att. 134. 3) ein Mitglied des Amphiktyonenbundes, Dem. 19, 111, A.

Ἀμφικτυώνειος, ον, χώρα, Suid.

Ἀμφιλοχία, f. Winkelhausen, Landschaft in Akarnanien, Thuc. 2, 68, Pol. 22, 8, Plut. Pyrrh. 6,

Dionys. Hell. 46. Die Bewohner *Ἀμφίλοχοι*, Thuc. a. a. O., Pol. 17, 5, D. Sic. 31, 13, Strab. 6. 271. 7, 321, ö., Polyaen. 3, 12, Paus. 2, 18, 5, Ptol. 3, 14, 9, nach St. B. auch **Ἀμφιλοχικοί**. Die Hauptstadt *Ἄργος* (*τὸ*) **Ἀμφιλοχικόν**, j. Filoti bei Neokori, Thuc. a. a. O., Apd. 3, 7, 7, Strab. 6, 271, ö., Ephor. b. Strab. 7, 325, Scyl. 34, Scymn. 455, App. Syr. 63, Ptol. 3, 14, 9, Dionys. Hell. 46, Anth. app. 201, St. B., auch bloß *Ἄργος* genannt, Strab. 7, 316, od. *Ἄργος Ἀμφιλόχου*, Anth. 9, 553, od. **Ἀμφίλοχοι**, Paus. 2, 18, 5, Arr. An. 2, 16, 5.

Ἀμφιλόχιος, Winkler, Mannsn., Phot. p. 283, 37.

Ἀμφίλοχοι, 1) s. *Ἀμφιλοχία*, 2) St. in Spanien, Asclep. b. Strab. 3, 157.

Ἀμφίλοχος, m. ep. *οιο*, Winkler. 1) S. des Amphiaraus, aus Argos, berühmter Wahrsager u. Gründer von Amphilochia, Od. 15, 248, Her. 3, 91. 7, 91, Thuc. 2, 68, Apd. 3, 7, 2. 10, 8, Asclep. b. Strab. 3, 157, Hecat. b. Strab. 6, 271, Ephor. b. Strab. 10, 462, Scymn. 457, Strab. 14, 642, ö., Paus. 2, 18, 4, ö., Luc. d. mort. 3, 1, Qu. Sm. 14, 366, A. Er hatte als Heros (Arr. An. 2, 5, 9) in Sparta ein Heroon, Paus. 3, 15, 8, einen Altar in Athen, Paus. 1, 34, 3, u. ein berühmtes Orakel zu Mallos in Cilicien, Plut. def. orac. 45. ser. num. vind. 22, Luc. Alex. 19. Philops. 38. deor. conc. 12, D. Cass. 72, 7, ferner in Aetolien, Aristid. or. 7, 82, dah. *Ἀμφιλόχιον*, Anth. IX, 131, 2) S. des Alkmäon, Enkel des Amphiaraus, Apd. 3, 7, 7. 3) ein Olenier, Clearch. b. Ath. 13, 606, c, Ael. n. an. 5, 29. 4) S. des Dryas, Gem. der Alkinoe, Parthen. 27, b. 5) ein Macedonier, Dem. 12, 3. 6) ein griech. Geschichtschreiber, Clem. Alex. str. 6, p. 267, Schol. Eur. Phoen. 670. 7) Athener, Verfasser einer Naturgeschichte, Ath. 2, 54, d, Boisson. An. 1, p. 38, Plin. 18, 16, ö., s. Müller fr. hist. IV, 300. 8) S. des Lagos, Architect, auf einem Säulenfuß in Rhodus, Clarke Travels T. 2, P. 1, p. 225. 9) ein Anderer, Ath. 7, 317, a. Anth. VII, 118. 119 u. ff.

Ἀμφίλυσος, *οιο*, m. (Lösebach?), Fl. in Samos, Euphor. b. St. B. s. *Ἀσσωρόν*.

Ἀμφίλυτος, m. Freimann, 1) Akarnane, berühmter Wahrsager zu Pisistratus Zeit, welcher Orakelsprüche hinterlassen, Her. 1, 62, Plat. Theag. 124, d, Aristid. or. 29, 22, Themist. or. 2. 26. 3, 46. 20, 235. 2) Bacchiade in Korinth, Paus. 2, 1, 1. 3) aus Chäronea, Inscr. 1597.

Ἀμφίμαλλα, acc. *αν*, b. St. B. auch **Ἀμφίμαλα** u. **Ἀμφιμάλιον**, Schafhäutl, St. in Creta, am nördl. Meere, j. Almyrre, Strab. 10, 475. Ew. **Ἀμφιμαλιεύς** u. von *Ἀμφίμαλα* **Ἀμφιμαλαῖος**, St. B. Bei Ptol. 3, 17, 7 wird auch **Ἀμφιμαλῆς** *κόλπος*, j. Golfe d'Armiro, erwähnt. S. *Ἀμφιμάτριον*.

Ἀμφίμαλος, m. Schafhäutl, Gründer von *Ἀμφιμάλιον*. St. B.

Ἀμφίμαρος, m. Schenkl, S. des Poseidon, Paus. 9, 29, 6.

Ἀμφιμάτριον, Mutterstadt, b. Plin. 4, 20 Pantomatrium, St. in Kreta, in Anon. st. mar. magn. 346 vermengt mit *Ἀμφιμάλιον*, w. s.

Ἀμφίμᾰχος, *ου*, ep. *οιο*, m. Wigard, 1) S. des Elektryon u. der Alkmene, Apd. 2, 4, 5. 2) S. des Kteatos, aus Elis, Heerführer der Epeier vor Troja, Il. 2, 620. 13, 185. 203, Arist. ep. (Anth. app. 9), Apd. 3, 10, 8, Paus. 5, 3, 3. 3) einer der griechischen Heerführer im trojanischen Pferde, Qu. Sm. 12, 325. 4) S. des Nomion, Heerführer der Karier, Il. 2, 870, Qu. Sm. 1, 281, — Lycier, Con. 6. 5) S. des Polyxenus, Paus. 5, 3, 4. 6) Satrap von Mesopotamien, D. Sic. 18, 39. 19, 27, Arr. b. Phot. bibl. p. 71, 27.

Ἀμφιμέδουσα, f. Kluge, T. des Danaos, Schol. Il. 2, 499.

Ἀμφιμέδων, *οντος*, m. Kluge, ein Troer, welchen Ajax tödtet, Qu. Sm. 13, 211. 2) S. des Melaneus, Freier der Penelope aus Ithaca. Od. 22, 284. 24, 103. 3) ein Genosse des Phineus. Ov. Met. 5, 75.

Ἀμφιμέλας, acc. *αν*, m. Schwarzbach, Fl. in Kreta, der bei Amphimalla in den dortigen Golf mündet, j. Armiro, Dionys. Hell. 128.

Ἀμφιμένης, *ους*, dor. *ευς*, m. Baldrich d. i. sehr kühn, Koer, Nebenbuhler des Pindar, Arist. b. D. L. 2, 5, n. 25. — ein Anderer Leon. Tar. 96 (VII, 283).

Ἀμφιμήδης, m. Wittig, Athener, Inscr. 165.

Ἀμφίμνηστος, m. Merks, Epidamnier, Her. 6, 127.

Ἀμφιμυσίων (viell. *Ἀμφιμυσιώνη*) *ἡ Δημήτηρ*, Hesych.

Ἀμφίνῑκος, m. Sigrich, Mannsname auf einer eretrischen Münze, Mion. S. IV. 368.

Ἀμφινόμη, f. Umbreit, 1) eine Nereide, Il. 18. 44, Eust. Hom. 1131, 10. 2) Gemahlin des Aeson, Mutter des Jason, D. Sic. 4, 50, welche Andere *Ἀλκιμέδη* nennen. 3) T. des Pelias, Gem. des Andrämon, D. Sic. 4, 53. 4) eine Böotierin, Mutter des Harpalion, Qu. Sm. 10, 75.

Ἀμφίνομος, m. Umbreit, 1) S. des Nisos aus Dulichion, Freier der Penelope, Od. 16, 351. 394. 22, 89, ö., Strab. 7, 328. 2) ein Trojaner, Qu. Sm. 10, 88. 3) Sicilier aus Katana, Strab. 6, 269, Anth. 3, 17. 4) aegyptischer Räuber, Xenoph. Ephes. 4, 6.

Ἀμφίνοος, m. Witzig, Trojaner, Qu. Sm. 10, 118.

Ἄμφιον, *τό*, = *Ἀμφεῖον*, Platz bei Theben, Plut. gen. Socr. 4.

Ἀμφιόνιος u. **Ἀμφιονίς**, s. *Ἀμφίων*.

Ἄμφιος, m. Umlauf, 1) S. des Selagos aus Päsos, Bundesgenosse der Troer, Il. 5, 612. 2) S. des Merops, Führer der Troer, Il. 2, 830.

Ἀμφίπαγος *ἄκρα*, Hartenstein, Vorgebirge an der Westküste von Corcyra, Ptol. 3, 14, 11.

Ἀμφίπολις, *εως*, f. Werda d. h. an beiden Seiten von Wasser umgeben, s. Thuc. 4, 102 (anders erklärt von Marsyas b. Harp.), St. in Macedonien am Strymon, Colonie der Athener, früher *Ἐννέα ὁδοί* (Thuc. 7, 100, Androt. b. Harp., Polyaen. 6, 53), od. auch *Μυρίκη*, *Ἠϊών*, od. *Ἄκρα*, od. *Ἄρεος πόλις*, St. B., Harp., A. Sie hieß auch *Κράδεμνα* u. *Ἀνάδραιμος*, St. B. S. Thuc. a. a. O. u. ö. Ew. *Ἀμφιπολίτης*, gen. *ου*, ep. (Callim. ep. IX, 336, Dioscor. ep. XII, 37) *εω*, Thuc. 4, 104, Xen. An. 1, 10, 7, A. 2) St. in Syrien, am Euphrat, späterer Name für Thapsakus, syr. Turmeda, App. Syr. 57, Alex. Polyh. b. St. B. s. v. u. s. *Ὠρωπός*, Plin. 5, 1. 3) S. des Demophon, Schol. Aesch. 2, 31. 4) Schiffsname, Att. Seew., IV, f. 77.

Ἀμφιπτόλεμος, m. Kriegenhardt, V. des Asius, Paus. 2, 6, 4. 7, 4, 1.

Ἄμφιππος stand nach Osann in Inscr. 1569, a st. *Ἄνθιππος*, w. s.

Ἀμφίρητος, m. (?), ein Akanthier, Polyaen. 6, 54.

Ἀμφιρώ, *οῦς*, *ἡ* (?), Wellring, T. des Oceanus, Hes. th. 360.

Ἄμφις, *ιδος*, acc. *ιν*, Sondermann, 1) = *Ἀμφιάραος*. Aesch. (fr. 367) b. Zon. u. Et. M. 2)

ein bekannter komischer Dichter, D. L. 3, n. 22, Ath. 1, 6, c. ö., Suid. S. Mein. 1, p. 403 ff.

'Αμφισθένης, ους, m. Vollert d. i. rings hart od. kräftig, 1) Athener, Aeschin. 1, 66. 2) S. des Amphicles, Paus. 3, 16, 9.

'Αμφισσα, (ἡ), Zwischenbergen (s. Arist. b. Harp., St. B. u. Suid.), St. der ozolischen Lokrer an der Grenze von Phokis beim j. Salona, Her. 8, 32, Dem. 18, 143. ö., A. Ew. **οἱ 'Αμφισσεῖς**, att. (Thuc. 3, 101) auch -ῆς, acc. έας, Aeschin. 3, 128. 221. 237, Paus. 2, 8, 4, aber Dem. 18, 151 εῖς. S. Dem. 18, 150, ö., Aesch. 3, 114, ö., Strab. 9, 426, A. Nach St. B. auch **'Αμφισσαῖος**. Bisw. οἱ ἐξ 'Αμφίσσης, Dem. 18, 155, Paus. 3, 9, 9. Adv. **'Αμφίσσηθεν**, aus Amph., St. B. 2) T. des Makar, Enkelin des Aeolus, von welcher die Stadt den Namen haben soll, als deren Gründer aber Arist. b. Harp. Andrämon nennt, Paus. 10, 38, 4.

'Αμφισσήνη, f. Landschaft von Kleinarmenien, St. B. nach Strabo, wo man aber nach den Hdschr. 'Ακιλισηνή, w. f., liest.

'Αμφισσος, m. Sondermann, S. des Apollo u. der Dryope, von besonderer Stärke, Anton. Lib. 32.

'Αμφιστείδης, (ὁ), viell. Sondermann, sprichw. gewordener dummer Mensch, der nicht wußte, ob er vom Vater oder der Mutter geboren worden sei, Suid. s. γελοῖος u. Anm. zu V. Diogen. 5, 12.

'Αμφίστρατος, m. Hermann, Wagenlenker der Dioscuren, Strab. 11, 496. S. 'Αμφυτος.

'Αμφιστρεύς, m. Heerführer der Perser, Aesch. Pers. 320.

'Αμφίτιμος, m. Ehrenreich, Mannsn., Inscr. in Ephem. archaeol. 801, K.; ein Böotier, Inscr. 1574, hier conj.

'Αμφῖτος, m. Mittelbach, kleiner Nebenfluß des Balyra in Messenien, Paus. 4, 33, 3.

'Αμφιτρής, m. Bohrer, Milesier, Nic. Damasc. fr. 54.

'Αμφιτρίτη, dor. (Pind. Ol. 6, 179, Arion. fr., Theocr. 21, 55 — Soph. O. R. 195 u. fr. 597 ed. D., Eur. I. T. 425) **'Αμφιτρίτα**, ας, b. Didym. p. 338 'Αμφιτρείτη, Rauschina (anders Plut. Is. et Os. 75 u. wieder anders Hesych.), 1) Nereide (nach Apd. 1, 2, 2. 4, 6 Okeanide). nach späterer Sage Gem. des Poseidon und mit ihm Beherrscherin des Mittelmeers, daher wohl auch (orac. b. Aeschin. 3, 112, Qu. Sm. 14, 644 u. Ov. Met. 1, 14, Hesych.) für das Meer selbst. S. Od. 3, 91. 5, 422, ö., Hes. th. 243. Sie hatte unter anderen eine Statue in Olympia, Paus. 2, 1, 7, u. in Tenos, Philoch. b. Clem. Alex. adh. ad gent. p. 30, d., ein Orakel, Plut. sol. anim. 36, u. erhielt Opfer, Arr. Ind. 18, 11. Cyn. 35, 2. 2) athenischer Schiffsname. Att. Seew. x, f. 5.

'Αμφιτροπή, f. Wenden, att. Demos der antiochischen Phyle, Hesych., St. B. — Adv. **'Αμφιτροπῆσιν**, in Amphitr., Aeschin. 1, 101, St. B.; **'Αμφιτροπῆθεν**, aus Amph., Inscr. Ross Dem. Att. 16. 49, u. so ὁ 'Αμφ. = 'Αμφιτροπαιεύς, Crater. b. Plut. Arist. 26; 'Αμφιτροπῆνδε, nach Amph. St. B. — Ew. **'Αμφιτροπαιεύς**, Lys. 13, 55. Adj. **'Αμφιτροπαῖος**, St. B. Es lag in den laurischen Bergwerken, Inscr. 762.

'Αμφιτρύων, ωνος, (ὁ), Grimold d. i. grimmig waltend. eigtl. rings bedrängend, S. des Alkäos, Gem. der Alkmene. König von Tirynth, später von Theben, Il. 5, 392. Od. 11, 266, ö., Hes. sc. 37, Pind. P. 9, 143, ö., Her. 2, 43, ö., Flgde. — Komödie des Archippus, Mein. 1, p. 208.

'Αμφιτρυωνιάδης, voc. -δη, Luc. d. mort. 16, 5, dor. -δας, αν (Pind. Ol. 3, 26. I. 6 [5], 56, Theocr. 13, 55), m. Amphitryonssohn d. i. Heracles, Hes. sc. 165, Theocr. 25, 71, Anth. 14, 55.

'Αμφιφάνης, ους, m. Volbrecht, S. des Phegeus, Arist. b. Tzetz. prooem. ad Hes. p. 7.

'Αμφιχάρης, m. Weinrich d. i. an Freunden (Gunst) reich, att. Inschr. Philhist. Hfte., K.

'Αμφίων, ονος, (ὁ), Sondermann, (so Lobeck Path. El. p. 200. Nach Eur. in Et. M. u. A. = ἄμφοδος, also Wege, Andere: Umlauf), 1) S. des Jasios, K. des böotischen Orchomenos, Od. 11, 283 u. Pherec. in Schol. Od. 11, 289, Paus. 9, 36, 8, oft mit dem Folgden vermengt, D. Sic. 4, 68. 2) S. des Zeus (od. nach Apd. 3, 5, 5 auch des Epopeus) u. der Antiope, welcher Theben durch das Spiel seiner Lyra mit einer Mauer umgab, Od. 11, 262, Aesch. Sept. 528, Soph. Ant. 1155, Eur. Herc. f. 30. Phoen. 115, Plat. Gorg. 485, e, ö., Apd. 3, 10, 2, A. — Am Himmel glänzt er mit seinem Bruder Zethus als Zwillingsgestirn, Arat. Phaen. — Denkmäler von ihm in Theben u. sonst, Paus. 9, 16, 7. 17, 2. — Adj. **'Αμφιόνιος**, Eur. Phoen. 824, u. fem. **'Αμφιονίς**, — κιθάρα, Hesych., Inscr. b. Goettling. Verh. d. Saechs. Ges. d. Wiss. 1853, II, p. 68. 3) S. des Vorigen u. der Niobe, Apd. 3, 5, 6. 4) Heerführer der Epeier vor Troja, Il. 13, 692. 5) ein Diener des Epeios, Qu. Sm. 10, 11. 6) S. des Hyperasios aus Pallene, Argonaut, Ap. Rh. 1, 176, Orph. Arg. 217. 7) K. in Korinth, V. der Labda, Her. 5, 92. 8) ein Centaur, D. Sic. 4, 12. 9) Knossier, S. des Akestor, Bildgießer, Paus. 6, 3, 5. 10, 15, 6. 10) Thespier, Geschichtschreiber, Ath. 14, 629, a. 11) Freund des Lyco, D. L. 5, 4, n. 9. 12) Athener, S. eines Sosibios, Inscr. 116.

'Αμφορεύς, έως, m. Becher, Bein. des Rhodiers Xenagoras wegen seiner Völlerei, Ael. v. h. 12, 26.

'Αμφοτερός, m. (b. Paus. u. Apd. 'Αμφότερος betont, doch s. Aristarch in Schol. Il. 16, 417 u. Arcad. p. 57), Doppel (vgl. das Wortspiel b. Plut. u. Apost.), 1) Lykier, Il. 16, 415. 2) S. des Alkmäon, Apd. 3, 7, 6, Paus. 8, 24, 9. 3) Macedonier, a) S. Alexanders d. Gr., Arr. An. 1, 25, 9. 3, 2, 6. 6, 3. b) ein anderer Macedonier, Plut. apophth. regg Philipp. et Alex. 10, Apost. 7, 72, A. 4) Nach Mein. Conj. auch in ep. Diodor. Palat. 5, 122.

'Αμφοῦδις, Boden, Eigenn., Suid. (Viell. nach Od. 17, 237.)

"Αμφρυσος, ου, ep. οιο, (ὁ), b. Callim. h. Ap. 48 'Αμβρυσός, b. Theogn. 78 "Αμβρυσσος, A. **"Αμβρυσος**, w. s., Springe, 1) kleiner Küstenfluß in Thessalien, welcher sich in den pagasäischen Meerbusen ergießt, Ap. Rh. 1, 54 u. Schol. das., Orph. Arg. 190, Call. a. a. O., Strab. 9, 433. 435, St. B. 2) St. in Phokis, = "Αμβρυσος, w. s. Ew. **'Αμφρύσιος**, Lycophr. 900 u. das. Bachm. Nach St. B. auch **'Αμφρυσεύς**.

"Αμφυτος, m. Grotefend d. i. ein aufgeschossner junger Mann, Wagenlenker der Dioscuren, Plut. nobil. 20, 3 (Amphytus).

'Αμψάγας, α, Fl. an der Grenze von Numidien u. Mauretan. Caesar., j. Wed el Kibbir od. dessen westl. Arm Wed el Rummel, Ptol. 4, 2, 1. 3, 28, Mel. 1, 6, Plin. 5, 1, 2.

"Αμψαλις, St. im asiat. Sarmatien, Ptol. 5, 9, 9.

'Αμώμαιος, m. Amalo d. h. ohne Tadel, Mannsn., Inscr. 2067.

'Αμώμητος, m. Amalo, Mannsn., Inscr. 194.

"Αμωμος, m. Amalo, Mannsn., Orelli 4301, K.

'Αμωντιανός, Römer, Consular, Suid.

'Αμωραῖος = *'Αμοῤῥαῖος*, w. s., Suid.

[**'Αμωρέα,** eine Art Rettig, Theophr. b. Ath. 2, 56, f.].

'Αμωρίης, illegitimer Sohn des Pisäus, Suid.

'Αμωρῖτις, *ιδος*, *ἡ*, das Gebiet der *'Αμοῤῥαῖοι*, w. s., Ios. 4, 5, 1. 7, 3. Aehnl. b. Suid. **'Αμώριον.**

'Αμώς, (ὁ), indecl. hebr. Eigenn., Hesych. u. N. T. (Matth. 1, 10).

Ἄμωσις, *ιος* (Eus. pr. ev. 10, 10, Clem. Alex. str. 1, 22, Tatian. ad Gr. c. 59), doch auch *εως* (Syncell. 63, a), m. K. von Aegypten (26. Dyn.), Maneth. b. Syncell. 75, d, Porphyr. abstin. 2, 55, D. Sic. 1, 64.

Ἄν, Eigenn., Arcad. 124, 21. (Zweifelh., s. Lob. paralipp. 71.)

'Αναβαίνων, Wendeborn, früherer Name des Mäander, Plut. fluv. 9, 1.

'Αναβησίνεως, m. *Schiffsteiger, ein Phäake, Od. 8, 113.

Ἄναβις (b. Ptol. *'Ανάβις*), 1) Stadt der Jaccetaner in Spanien, nach Ukert j. Tarrega, Ptol. 2, 6, 72. 2) Ortschaft in Aegypten, Porphyr. abst 4, 9.

Ἄναβον *ἢ Ἄνανον*, St. Germaniens an der Donau, Ptol. 2, 11, 30.

'Ανάβουρα, n. pl. St. in Pisidien, Strab. 12, 570.

'Ανάβους, ὁ, Herrscher in Libyen, Plut. mul. virt. 19.

'Αναγαῖος, m. Heerführer der Türken, Menand. Prot fr. 43.

'Αναγαλλίς, f. = *'Αγαλλίς*, w. s., Suid.

'Αναγάστης, ου, m. röm scher Heerführer gegen die Gothen, Prisc Pan. fr 38. 39, Ioann. Antioch. fr. 205. 206, Suid. s. **ἱποστάς.**

'Αναγκάστης, m. Zwinger, römischer Gesandter an die Türken, Menand. Prot. fr. 43.

'Ανάγκη, dor. (Simm. ep. XV, 24) *α*, ep. (Call h. Del. 122), *αίη*, *Muß, das personif. Naturgesetz, Plat. conv. 195, c. republ. 10, 616, Themist. or. 32, p. 356. In Korinth stand ein Altar derselben, Paus. 2, 4, 6.

'Αναγνία, f., b. Pol. 31, 21. 22 (*αἱ*) **'Ανάγνειαι,** St. Anagnia j. Anagni in Latium, Strab. 5, 238, App Samn. 10, Ptol. 3, 1, 62. Ew. *οἱ* **'Αναγνῖται,** D. Sic. 20, 80.

'Ανάγομβρα *τὰ — ὄρη*, Gebirge in Libyen zwischen dem Ammonium u. der Küste des Mittelmeers, Ptol. 4, 5, 17.

'Ανάγομβροι, Völkerschaft im libyschen Ammonium, Ptol. 4, 5, 23.

'Αναγόρα (v. l. *'Ανακτορία*), Frau aus Milet, Suid. s. *Σαπφώ.*

'Ανάγυρος, (Stenker, s. Hesych. od. Gruber, s. die Anm. zu Zenob. 2, 55), att. Heros, von welchem der folgde attische Demos benannt sein soll. Er stürzte im Zorn wegen Verunehrung seines Heiligthums die benachbarten Häuser od. auch nur eine einzelne Frau in die dort befindlichen Gruben, Zenob. 2, 55, Hieron. b. Apost. 9, 79, Suid., A. — Titel einer Komödie des Aristoph., s. Dind. fr. 91, u. des Diphilus, Mein. 1, p. 452. — Zenob. a. a. O. führt das Sprichw. *'Ανάγυρον κινεῖν* (was Andere auf die dort wachsende Distelart beziehen) auf ihn zurück. S. die Not. das.

'Αναγυροῦς, *οῦντος*, m., b. Suid. **'Ανάγυρος,** Disselhof (s. Hesych. u. A.), att. Demos am Berge Hymettus in der Gegend des heutigen Vavi, zur erechtheischen (nach Schol. Plat. Theag. p. 127 fälschlich zur äantischen) Phyle gehörig, Harp., St. B., Schol. Ar. 182. — Adv. **'Αναγυρουντόθεν,** aus Anag., Ar. Lys. 67; **'Αναγυροῦντάδε,** nach A., **'Αναγυροῦντι,** in Anag., St. B. Ew. (ὁ) **'Αναγυράσιος,** Plat. Theag. 127, e, Lysias 13, 78, Aesch. 3, 115, Dem. 21, 200, ö., Strab. 9, 398, Paus. 1, 31, 1, A. Sprichw war von besonderer Grausamkeit *'Αναγυράσιος δαίμων*, Apost. 2, 96, Diogen. 3, 31, Suid., A.

'Αναγώγια, *τά*, s. Lex.

'Ανάδατος, eine persische Gottheit, Strab. 11, 512.

'Ανάδομα, St. in Aethiopien, Bion. Sol. b. Plin. 6, 35.

'Ανάδραιμος, früherer Name von Amphipolis, St. B. s. *'Αμφίπολις.*

'Αναδυομένη, ἡ, die (a. d. Meer) Auftauchende, Aufsteigern, Bezeichnung der Aphrodite, Strat. ep. (XII, 207).

'Ανάζαρβα, n. pl., b. Suid. **'Ανάζαρβος,** wie das vorliegende Gebirge hieß, ep. *ἀδ.* 598 (IX, 195) **'Αναζαρβός,** St. Ciliciens, am Fl. Pyramus, j. die Ruinen Anazarba, Ascl. b. St. B. Münzen. Ew. **'Αναζαρβεύς,** St. B.

'Αναζάρβας, *α*, b. Suid. **'Ανάζαρβος,** röm. Consular, Gründer der vorigen Stadt, St. B., Suid.

Ἄναθα, *τά*, b. Amm. Marcell. 24, 1 Anathan, b. Isidor. mans. Parth. 1 **'Αναθώ,** b. Theophyl. Simocat. 4, 90, 5, 1. 2 *τὸ 'Ανάθων φρούριον*, Castell auf einer Insel des Euphrat, nach Arr. b. St. B. s. *Τύρος* Name von Tyros, j. Anah. Vgl. *Βίθαυνα.*

'Αναθώθ, St. in Palästina, 20 Stadien von Jerusalem, Ios. 10, 7, 3.

'Αναία, (ἡ), 1) eine Amazone, von welcher die St. Anäa benannt wurde, Ephor. b. St. B., Schol. Il. 3, 189, Arr. b. Eust. zu Dion. Per. 828. 2) St. in Carien, s. das Flgde. 3) = **'Αναΐτις,** w. s., Strab. 16, 738 (verd. Lesart).

Ἄναια, (*τά*), Ephor. b. St. B., Paus. 7, 4, 3 u. Suid. *'Αναία*, (ἡ), (Hoheneck), Stadt in Carien (nach Scyl. 98 in Lydien), der Insel Samos gegenüber, Thuc. 3, 72. 4, 75, Scyl. a. a. O. Ew. **'Αναιίτης,** Thuc. 3, 19, nach St. B. b. Thuc. *'Αναΐτης*, u. sonst auch **'Αναῖος.** Adj. fem. **'Αναιῖτις** *ναῦς*, Thuc. 8, 61.

'Αναίδεια, (ἡ), *Ohnescham, 1) Göttin, welche durch Epimenides in Athen einen Altar hatte, Paus. 1, 28, 5, Cic. legg. 2, 11, Theophr. b. Zenob. 4, 36, Istr. b. Suid. u. Phot., Clem. Alex. adhort. ad gent. 2, 26. Dah. das Sprichw. *Θεὸς ἡ 'Αναίδεια*, d. i. auch Unverschämtheit hat ihr Gutes, Zenob. a. a. O., Diogen. (V), 2, 91, Plut. prov. 25, A. Vgl. jedoch Xen. conv. 8, 35. 2) *'Αναιδείας χῶρος*, Ort in Troas (s. *Ἄτης*), Nicol. Damasc. fr. 21.

'Αναιῖτις, s. *'Αναΐτις*:

'Αναῖος, m. Mannsn., 1) Obenaus, Inscr. 4634. 2) s. *Ἄναια.*

'Αναίτιος, m. *Ohneschuld, einer der Dreißigmänner in Athen, Xen. Hell. 2, 3, 2. — Sphettier, Inscr. 147, 6, vgl. 171.

'Αναΐτις, *ιδος*, acc. *ιν*, b. Agath. Iustin. 2, 62 *'Αναΐτιδα*, b. Paus. 3, 16, 68 *'Αναιῖτις*, *ιδος*, (ἡ), 1) persische u. armenische Gottheit, der Aphrodite od. Artemis entsprechend, Strab. 11, 512. 532. 12, 559. 15, 732, Plut. Artax. 27, Paus. a. a. O., Ael. n. an. 12, 23, D. Cass. 36, 48, Beros. b. Agath. a. a. O., Clem. Alex. protr. 1, 5, Isid. mans. Parth. 6. S. *'Αναία.* 2) ἡ *'Αναΐτις χώρα* od. *ἡ χ. ἡ 'Αν.*, Landschaft in Armenia major, D. Cass. 36, 48. 53.

'Ανακαία, f. Oberndorf (wahrscheinlich richtiger *'Ανακαιά*, b. Harp. *'Ανάκαια*), attischer Demos der hippothoontischen Phyle, B. A. 348, St. B., Suid., A. Ew. **'Ανακαιεύς,** gen. *έως*, (Inscr. in Ross Dem. Att. 50 auch *ῶς*), D. L. 7, 1, n. 9, St. B., Att. Seew. X, Ross a. a. O. — Inscr. 586 **'Ανακηεύς.** Adv. **'Ανακαίαθεν,** St. B., Ross a. a. O. **'Ανακαίασιν,** Harp., Suid., St. B. — **'Ανακαίαζε,** St. B., welcheres tadelt daß man auch **Ἀνακωνόθεν, 'Ανακῶνάδε** u. **'Ανακωνᾶς** sage.

Ἀναχαῖος, m. Herrig, Smyrnäer, Mion. III, 202.

Ἀνάκεια, τά, Fest zu Ehren der Dioskuren. Lys. b. D. Hal. de Dem. grav. 11, B. A. 1454, Hesych., Inscr. 82.

Ἀνάκειον, b. Harp. B. A. 212 u. Luc. **Ἀνακεῖον**, b. Moer. **Ἀνάκιον**, τό, Oswaldsen, a) Tempel der Dioskuren in Attica, Thuc. 8, 93, Andoc. 1, 45, Dem. 45, 80, Polyaen. 1, 21, Iub. Maur. b. Harp. s. *Πολύγνωτος*, Ath. 6, 235, Luc. Tim. 10. pisc. 42. conv. 24, A. b) Gebirge in Attica, Suid.

Ἄνακες, (οἱ), die Hochwaltenden, also: Answalde, Name der beiden Dioskuren bei den Athenern u. Griechen, Plut. Thes. 33. Num. 13, Hesych, Moer. Tab. *ἱερεὺς τοῖν ἀνάκοιν*, Luc. conv. 9. S. *Ἄνακτες*.

Ἀνάκη, Hochstädt, St. in Achaja, Ew. **Ἀνακαῖος**, St. B.

Ἀνακλῆθρα, f. Rüffer, Felsen beim Parnaß, Paus. 1, 43, 2.

Ἀνακλῆς, m. (?) Ruff, ein Töpfername, Raoul Rochette lettre à M. Schorn., K.

Ἀνάκλητος, m. Volmer, sp. Name, Phot. 90, b, 15.

Ἄνακος, m. Herre, Flötenbläser aus Phialos, Amph. b. Ath. 14, 629, a (Anth. app. 119).

Ἀνακρέων (auch dreisilbig, Hermes. b. Ath. 13, 598, c), **οντος**, voc. *Ἀνάκρεον*, Simon. ep. (VII, 27. 29), A., poet. *Ἀνακρείων*, Crit. ep. b. Ath. 13, 600, d, Leon. ep. (Anth. Plan. 4, 306), Simon. ep. 183, 184 (VII. 24. 25), A., (ὁ), Hochwald d. i. von oben her waltend, lyrischer Dichter aus Teos, Her. 3, 121, Plat. Charm. 157, e. Phaedr. 235, c. b. A., bald *ὁ σοφός*, Ath. 13, 600, d, ö., *ὁ καλός*, Ath. 15, 674, c, od. *ὁ χαρίεις*, Ath. 15, 671, e, genannt. Adj. davon (τὰ) **Ἀνακρεόντεια**, Suid.

Ἄνακτες, 1) = *Ἄνακες*, Paus. 2, 22, 6, Ael. v. h. 4, 5. 2) *Ἄνακτες παῖδες*, auch von Cureten u. Kabeiren, Paus. 10, 38, 7. 3) Herrschersöhne, Arist. b. Harp.

Ἀνακτόρα, Herrling, T. des Peneleus, Schol. Il. 13, 92.

Ἀνακτορία, f. 1) b. Max. Tyr. 1, 24 für *Ἀναγόρα*. 2) früherer Name für Milet, Paus. 7, 2, 5, St. B. s. *Μίλητος*. 3) f. *Ἀνακτόριον*.

Ἀνακτόριον, (τό), Soph. u. Eugen. b. St. B. **Ἀνακτόρειον**, Soph. b. St. B. auch **Ἀνακτόριος**, m. Herrenschwand, Vorgebirge u. Hafenstadt Akarnaniens am ambracischen Meerbusen, Thuc. 1, 55. 4, 49. 5, 30, D. Hal. 1, 51, Strab. 10, 450 ff., Nicol. Dam. fr. 58, Scyl. 34, Scymn. 459. Das Gebiet ἡ **Ἀνακτορία γῆ**, Thuc. 1, 29. Ew. **Ἀνακτόριοι**, Her. 9, 28, Paus. 5, 23, 3, u. **Ἀνακτοριεύς**, St. B., Adj **Ἀνακτορικός** — *ὁ κόλπος*, der ambracische Meerbusen (doch wohl nur ein Theil desselben), Scyl. 31.

Ἀνάκτορον, τό, *Answig d. i. Götterheiligthum, Luc. Tim. 23, in Phlyus, Paus. 2, 14, 4. S. Lex.

Ἀνάκτωρ, **ορος**, m. Herrig, S. des Elektryon u. der Anaxo, Apd. 2, 4, 5.

Ἀνακυνδαράξης, gen. **ου**, Arist. b. Ath. 8, 335, f. u. Strab. 14, 672 **εω**, b. Suid. **Ἀνακυνδάραξος**, m. V. des Sardanapal, Arr. An. 2, 5, 4, Ath. 12, 530, b, Apost. 15, 33.

Ἀνακώ, **οῦς**, f. Oberlin, Mutterschwester des Isokrates, Plut. X oratt. 4, 24. 48.

Ἀνακωνόθεν u. ähnl. f. *Ἀνακαία*.

Ἀνάλιβλα, St. in Kleinarmenien, Ptol. 5, 7, 4.

Ἀναλιβόζωρα, Name eines Orts, Suid., Zon.

Ἀνάλιος, der Römer Lucius Analius, Plut. comp. Nic. et Crass. 2.

Ἀνάμαρες, **ων**, **οἱ**, gallische Völkerschaft in der Poebene, Pol. 2, 32, viell. = *Ἄνανες*.

Ἄναμις, **ιδος**, acc. **ιν**, (ὁ), mit u. ohne *ποταμός*, Fl. in Karamanien, j. Ibrahim, Arr. Ind. 33, 2. 35, 7. S. *Ἄνδανις*.

Ἄνανες, m. gallische Völkerschaft westl. von der Trebia, Pol. 2, 17, f. *Ἀνάμαρες* u. *Ἄνδρες*.

Ἀνανίας, gen. **ου**, in N. T. **α**, (ὁ), Mannsn., insb. a) bei den Hebräern, Strab. b. Ios. 13, 10, ö. — Andere, Ios. 11, 4, 9. — 20, 2, 4. — 20, 5, 2, ö. — ein Pharisäer Ios. b. Iud 2, 21, 7. vit. 39, ö. — mit dem Bein. Sedraches, Ios. 10, 10, 1, ö. — N. T. act. ap. 5, 1. — Ios. 9, 10. 23, 2, ö. 2) Macedonier, Procl. b. Phot. 319, b, 30.

Ἀνάνιος, m. Friedlieb d. h. nicht kränkend, oder Frech, eigtl. zügellos, Jambendichter, Epich. b. Ath. 7, 282, b, f. 3, 78, f. Aehnl.:

Ἄνανις, **ιος**, m. Mannsn., Ath. 12, 511, c.

Ἄνανος, (ὁ). Eigenn., Suid., bes. bei den Hebräern, Ios. b. Iud. 5, 12, 2. 13, 1. — 2, 19, 5 — 20, 3, ö.

Ἄναξ, **κτος**, m. Herfeling, S. der Ge u. des Uranos, Gründer von Anactoria, Paus. 1, 35, 8. 7, 2, 5, St. B. s. *Μίλητος*, Eust. zu Hom. 21, 24.

Ἀναξαγόρα, f. Ratmunde, Frauenn., Inscr. 849.

Ἀναξαγόρας, gen. **ου**, einmal (Paul. Silent. ep. VI, 71) **α**, poet. auch **Ἀναξαγόρης** (Apollon. ep. Anth. Plan. 4, 239, Tim. Sill. in D. L. 2, 3, n. 1), (ὁ), Ratmund, 1) S. des Megapenthes, K. von Argos, Paus. 2, 18, 4, D. Sic. 4, 68. 2) S. des Hegesibulos od. Eubulos, berühmter Philosoph aus Klazomenae (499 v. Gb.), Plat. Phaedr. 270, a. Phaed. 72, c. 97, d, ö., Xen. mem. 4, 7, 6, Alcid. in Arist. rhet. 2, 23, Isocr. 15, 235, D. L. 2, 3, A. Oft *ὁ φυσικός*, D. Sic. 1, 7, ö, Strab. 14, 645, od. *ὁ σοφιστής* genannt, D. Sic. 12, 39, Luc. Tim. 10, Ath. 5, 220, b. Seine Anhänger *οἱ περὶ Ἀναξαγόραν*, Plut. qu. nat. 1, 1, D. L. 9, 7, n. 5, od. **οἱ Ἀναξαγόρειοι**, Plat. Cratyl. 409, b, Arist. meteor. 2, 7. Ein Ausspruch von ihm *τὸ Ἀναξαγόρειον*, Plut. qu. symp. 5, 5, 2. fac. lun. 16, 7. 3) S. des Echeanar, aus Ephesus, Polyaen. 6, 49. 4) athenischer Redner, Schüler des Isokrates, D. L. 2, 3, n. 11, Ael. v. h. 4, 14. 5) Erzgießer aus Aegina, Paus. 5, 23, 3, D. L. 2, 3, n. 11, Anacr. ep. 6 (VI, 139). 6) Grammatiker, Schüler des Zenodot, D. L. 2, 3, n. 11.

Ἀναξαγορίδαι, **οἱ**, Ratmunds, Nachkommen des Anaxagoras s. 1, Könige in Argos, Paus. 2, 18, 5. 30, 10.

Ἀναξάνδρα, **ας**, f. (Liutgart), 1) T. des Thersander, Paus. 3, 16, 6. 2) T. des Malers Nealkes, Malerin um Ol. 138, Clem Alex. str. 4, p. 523.

Ἀναξανδρίδης, **ου**, ion. (Her. 1, 67, ö.) **εω**, Woltmanns, (ὁ), 1) S. des Leon, K. von Sparta (16. Agide, 560 v. Chr.), Her. 5, 39. 40. 7, 204, ö., Paus. 3, 3, 5, Plut. apophth. Lac. s. v. 2) S. des Theopompus, K. von Sparta (Proklide), V. des Archidamus, Her. 8, 131. 3) Dichter der alten Komödie aus Rhodus (od. Colophon), Arist. rhet. 3, 10. 12, ö., D. L. 3, n. 22, Ath. 9, 374, a, b, ö, Suid. 4) Delphier, Geschichtschreiber, Plut. qu. graec 9. Lys. 18. Oft falsch *Ἀλεξανδρίδης* geschr. od. *Ἀλέξανδρος*, so in (Plut. Lys. 18), Schol. Eur. Or. 1632, Proverb. app. 4, 77, Schol. Il. 23, 1. — ein andrer Delphier, Curt. A. D. 35.

Ἀνάξανδρος, m. Woltmann, 1) Spartaner, a) S. des Eurykrates, K. von Sparta (13. Agide), Her. 7, 204, Paus. 3, 3, 4, ö., Plut. apophth. Lac. s. v. b) ein

6*

Feldherr, D. Sic. 16, 39. c) Olympionike, Paus. 6, 1, 7. 2) Thebaner, a) Anführer derselben bei Thermopylä, Arist. b. Plut. Her. mal. 33. b) ein anderer Heerführer derselben, Thuc. 8, 100. 3) aus Hermione, Inscr. 1207.

'Αναξαρέτη, f. Amalgunde, aus Cypros, Geliebte des Iphis, Ov. Met. 14, 699, ff.

'Ανάξαρχος, (ὁ), Mondhold (ahd. Mundoald), Philosoph (ὁ σοφιστής, Plut. Alex. 28, Arr. An. 4, 9, 7) aus Abdera, Schüler des Democrit, dah. *ὁ εὐδαιμονικός* genannt (Sext. Emp. adv. dogm. 1, 48, Satyr. u. Clearch. b. Ath. 6, 250, f. 12, 548, b, Ael. v. h. 9, 37), Schmeichler Alexanders d. Gr. Sprichw. (Apost. 15, 6, vgl. mit D. Chrys. 37, p. 467) wurde sein Ausspruch, als ihn der Tyrann Archelaus (nach D. L. Nikokreon) in einem Mörser zerstampfen ließ: *πτίσσε, πτίσσε τὸν 'Αναξάρχου θύλακον, οὐ γὰρ πτίσσεις 'Ανάξαρχον.* S. Plut. Alex. 8. qu. symp. 7, 5. 3. adv. princ. inerud. 4, ö., D. L. 9, 10, ö., Hesych. Miles. fr. 7, 10, Phil. omn. prob. lib. 16, Arr. An. 4, 10, 6, ö., Luc. paras. 35. Seine Schüler od. Leute seiner Art *οἱ περὶ τὸν 'Αν.*, D. Sic. 17, 112, Strab. 13, 594.

'Αναξήνωρ, ορος, m. Woltmann, 1) ein magnesischer Citherspieler, Plut. Ant. 24, Strab. 14, 648. 2) Abderit, Mion. S. II, 206.

'Αναξιβία, f. 1) T. des Bias, Gem. des Pelias, Apd. 1, 9, 10. 2) T. des Kratieus, Gem. des Nestor, Apd. 1, 9, 10. 3) T. des Plisthenes, Schwester des Agamemnon, Gem. des Strophios, Paus. 2, 29, 4, Mantiss. prov. 2, 94. 4) eine Nymphe in Indien, gegen welche Helios in Liebe entbrannte, Plut. fluv. 4, 3. 5) Mutter des Mäander, Gem. des Kersaphos, Plut. fluv. 9, 1. Fem. zu:

'Αναξίβιος, m. Waltersleben, Nauarch der Spartaner, Xen. An. 5, 1, 4. 6, 1, 16. 7, 1, 3, ö., Suid. Nach D. Sic. 14, 30 Nauarch der Byzantier — Harmost von Abydus, Lys. b. Harp. s. v., Xen. Hell. 4, 8, 35, ö., Polyaen. 3, 9, 44.

'Αναξίβουλος, m. Waldrat, Kreter, Inscr. 2572 (*Ϝαναξ.*).

'Αναξιγένης, Apelt (ahd. Adalpolt), Athener (*'Αλεξανδρεύς*), Ross Dem. Att. 43, b.

'Αναξίδᾱμος, (ὁ), Theobald, 1) S. des Zeuxidamos, K. von Sparta (12. Proklide), Paus. 3. 7, 6. 4, 15, 3. 2) Achäer, Pol. 11, 18. — ein Anderer, ebend. — ein Anderer, Pol. 31, 6. 33, 2. 3) Chäroneer, Plut. Syll. 17. 19.

'Αναξίδικος, m. Ewald, Mannsn. auf Münzen aus Rhodus u. Abdera, Mion. III, 414. S. II, 206.

'Αναξίδοτος, m. (ähnl. Adelson), 1) Macedonier, V. des Archias, Arr. Ind. 18, 3. 27, 8. 2) Rhodier, Mion. 3, 414.

'Αναξίδωρος, m. (ähnl. Adelson), 1) Thebaner, Genosse des Pelopidas, Person des Gesprächs Plut. de genio Socr. 4. 2) Athener, Inscr. 165.

'Αναξίθεα, Hehre, eine der Danaiden, Ist. b. St. B. s. *Ὠλενος*. Eust. Hom. 883, 1.

'Αναξίθεμις, m. Ewald, S. eines Hephästion, Athener, Inscr. 203.

'Αναξικλῆα, f. Frau aus Kos, Inscr. 2503. Fem. zu:

'Αναξικλῆς, έους, m. Woldemar, Mannsn., Luc. Philops. 14. — Inscr. 1591 (wo *'Ανασικλέους* steht), u. auf einer Münze aus Abydos, Mion. S. v, 499, wo falsch *Ναξικλῆς* steht.

'Αναξικράτης, ους, m. Wöltert (ahd. Walthard), 1) Athener, Archon Ol. 118, 2, D. Sic. 20, 45, D. Hal. Din. 2. 4, Plut. x oratt. Lyc. 31. Din. 5. Psephism. 3. — desgl. Ol. 125, 2, Paus. 10, 23, 14, D. L. 10, n. 2. — Strateg der Athener (Ol. 82, 3), D. Sic. 12, 3. — *ὁ Λακιεύς, ταμίας* Ol. 89, 4, Inscr. in Böckh's Staatsh. II, S. 268. 269. 2) Byzantier, Xen. Hell. 1, 3, 18. 3) Geschichtschreiber u. Begleiter Alexanders d. Gr., Strab. 16, 768, Schol. zu Eur. Andr. 224. Med. 19.

'Αναξιλαΐδης, m. Walthers, Schriftsteller, welcher *περὶ φιλοσόφων* schrieb, D. L. 3, n. 1.

'Αναξίλᾱος, ου, (nur Xen. Hell. 1, 3, 18, Plut. Alc. 31, Arist. polit. 5, 10, 4), ion. (Her. 6, 23, ö.) **'Αναξίλεως**, gen. *εω* (Her. 8, 131), sonst dor. **'Αναξίλας**, gen. *α* (D. Sic. 11, 56, Paus. 5, 26, 4, Ath. 12, 548, c, Strab. 6, 254), doch auch *ου* (D. Sic. 11. 76), Walther, 1) S. des Archidamus in Sparta (Proklide), Her. 8, 131. — ein anderer Spartaner, Plut. Sol. 10. 2) ein Tyrann in Rhegium in Großgriechenland, aus Messenien, der den Namen der Stadt Zankle in Messana umwandelte, meist *'Αναξίλαος* geschrieben, Her. 6, 23. 7, 165, Thuc. 6, 4, Simonid. ep. 17, Arist. polit. 5, 10, 4 u. b. Poll. 5, 73, ö., D. Sic. 11, 48. 76, Paus. 4, 23, 6, ö., Heracl. fr. 25, A. 3) Byzantier, Xen. Hell. 1, 3, 18, Plut. Alc. 31, Polyaen. 1, 47. 4) Oreite, Gastfreund des Demosthenes, Plut. x oratt. Demosth. 63, f. *'Αναξῖνος*. 5) Athener, Inscr. 165. 6) Tanagräer, Keil Inscr. boeot. LX. 7) kom. Dichter, Ael. v. h. 1, 27, D. L. 3, n. 22, Ath. 2, 63, a, ö., Suid., Mein. I, p. 406 ff. 8) Arzt u. Schriftsteller, D. L. 1, 9, n. 2, Plin. 19, 4, ö. — Philosoph aus Larissa, Brucker hist. phil. T. II, p. 86.

'Αναξιλίδης, m. Walters, Hieronym. adv. Iovian.

'Ανάξιλλα, f. Mathilde, Dichterin, Phot. cod. 167.

'Αναξίμανδρος, (ὁ), (Stallmeyer?), 1) aus Milet, S. des Praxiades, ionischer Philosoph, Schüler des Thales, Arist. coel. 2, 13. de Xenoph. 2, ö., Plut. plac. phil. 1, 3, 4. 7, 12, ö., Sext. Emp. Pyrrh. 3, 30, ö., Ael. v. h. 2, 17, D. L. 2, 1, ö. — Xen. conv. 3, 6, A. 2) aus Milet, Geschichtschreiber, D. L. 2, 1, n. 5, Ath. 11, 498, b, B. A. 783, Suid. Bei Fulgent. myth. 1, 14 fälschlich ein Lampsakener.

'Αναξίμαχος, m. Gerold, d. h. im Kampfe (mit dem Speere) waltend, Mannsn. auf rhodischen Henkeln bei Stoddart. n. 28.

'Αναξίμβροτος, m. Leupold, Mannsn. auf einer magnesischen Münze, Mion. S. VI, 231 (wo falsch *'Ανασίμβροτος* steht).

'Αναξιμένης, ους, acc. meist *ην*, einmal *η* (Sext. Emp. dogm. 4, 313), Herrsleben, 1) aus Milet, ionischer Philosoph u. Schüler des Anaximander, Arist. coel. 2, 13. meteor. 2, 7, ö., D. L. 2, 2, ö., Plut. placit. phil. 1, 3. 2, 11, ö., Strab. 14, 645, Sext. Emp. Pyrrh. 3, 30, ö., A. 2) aus Lampsakus (nach Luc. Her. mal. 3 aus Chios), Rhetor u. Geschichtschreiber, D. Sic. 15, 76. 89, D. Hal. de Isae. 19. de Dem. et Arist. 2. gravit. Dem. 8, Strab. 13, 589, Plut. Dem. 28. Dem. et Cic. comp. 2. Alex. fort. 1, 3, Paus. 6, 18, 2, Ath. 1, 21, c. 6, 231, c, ö., *ὁ ῥήτωρ* genannt, Plut. Popl. 9. x oratt. vitt. Demosth. 42, A. — ein jüngerer, Schwestersohn des vorigen, D. L. 2, 2, n. 2. 3) Andere, Dem. 57, 59. — Zosim. ep. (IX, 40). — Fulgent. myth. 3, 3.

'Αναξῖνος, m. Herrig, Oreite, Kundschafter des Königs Philipp von Macedonien, Aeschin. 3, 223, Dem. 18, 137. Bei Plut. x oratt. Dem. 63 Anaxilas genannt.

'Αναξιπόλεμος, m. Betzhold d. i. in der Schlacht (patu) waltend, ein Astypaläer, Ross II, 159. K.

'Αναξίπολις, m. Burggraf, 1) Thasier, schrieb über Ackerbau nach Varro r. r. 1, 8, 8, Colum. 1, 1, 9. (K.) 2) auf einer abderitischen Münze, Mion. I, 365. — Auf einer erythräischen Münze bei Mion. III, 128 steht 'Αναξιπόλης.

'Αναξιππίδας, m. Markwardts, Mannsn. auf knidischen Amphorenhenkeln, im Museum der archäolog. Gesellsch. K.

'Ανάξιππος, m. Markert, ahd. Marahwart, 1) einer aus den Edelschaaren Alexanders d. Gr., Arr. An. 3, 25, 2. 2) Dichter der neuern Komödie, Ath. 4, 169, b. 13, 610, f, 3, Suid., s. Mein. I, p. 469 ff. — Athener, 'Αραφήνιος, Att. Seew. X, e, 163, Ross Dem. Att. 4.

'Αναξιρόη, f. *Wasserholde, T. des Coronus, Gem. des Epeios, Paus. 5, 1, 6.

'Αναξις, ιος, acc. ιν (Cyren. 5), Herrling, 1) m. a) S. des Castor u. der Hilaeira, Paus. 2, 22, 5. 3, 18, 3, Schol. Pind. Nem. 10, 112. b) Böotier, Geschichtschreiber, D. Sic. 15, 95. 2) f. Frauenn., Inscr. 1056.

'Αναξίων, ωνος, m. Herrling, 1) Athener, Isae. b. Poll. 3, 6. — Inscr. 429. 1088. 2) Böotier, Inscr. 1574 wahrsch. *Γαναξίων* für *Γαναξίων*.

'Αναξώ, οῦς, οῖ, ώ, f. Mathilde, 1) T. des Alkäus, Gem. des Electryon, Apd. 2, 4, 5, Tzetz. Lycophr. 932, Schol. Il. 14, 323, Arsen. viol. p. 131, wo falsch 'Αμαξοῦς steht. 2) eine Trözenierin, Gem. des Theseus, Plut. Thes. 29. comp. Thes. et Rom. 6, Ath. 13, 557, b. 3) eine Syracuserin, T. eines Eubulus, Theocr. 2, 66. 4) T. des Epicrates, Priesterin der Ceres, Diotim. ep. 6 (VIII, 733). (Falsch für 'Αμαζών bei Nonn. 34, 158.)

'Αναπίας, ὁ, in Anth. 3, 17 **"Αναπις**, Unweit, Br. des Amphinomos aus Katana, Strab. 6, 269, Con. 43.

'Ανάπλους, m. Auffarth, Gegend bei Byzanz, wenn man durch den Bosporus bis Hieronoros schifft, Scyl. 67, Hesych. Miles. fr. 4, 22, St. B. s. *Δάφνη*, *Καλλίπολις*, u. eine andere in Aegypten, St. B. s. *Γυναικόπολις*.

'Αναπνόη, ἡ, Dampf, scherzhaft als Gottheit *μὰ τὴν 'Αναπνόην*, Ar. Nub. 627.

"Αναπος, ου, dor. ω, (ὁ), m. Moorwotter, (so dem Sinne nach richtig der Schol. Theocr. 1, 68, doch nach falscher Etym.), 1) Fl. in Sicilien bei Syracus, j Anapo, meist ὁ *"Αν. ποταμός*, Thuc. 6, 96. 7, 78, D. Sic. 15, 13, Plut. Dion. 27, selten ohne *ποταμός*, Plut. Tim. 21, Theocr. 1, 68. 7, 151, A. Von den Siciliern als Mann dargestellt, Ael. v h. 2, 33. 2) in Akarnanien, Nebenfl. des Achelous, Thuc. 2, 82.

"Αναρ, αρος, m. Fl. Galatiens, B. A. 1322, b.

"Αναρα, St. in Indien, diesseits des Ganges, Ptol. 7, 1, 67.

'Ανάρεα ὄρη, Gebirge in Scythia intra Imaum, einer der westlichen Zweige des Altai in der Mongolei, Ptol. 6, 14, 8. Die Einwohner hier bildeten die **'Ανάρεοι**, Ptol. 6, 14. 13.

'Αναριάκαι, οἱ, Volk in Asien an der Südseite des caspischen Meers, Strab. 11, 507—514, St. B., mit der Stadt **'Αναριάκη**, Strab. 11, 508, St. B. (Ptol. falsch **'Αμαριάκαι**, w. s., Pol. 5, 44 hat **'Ανιαράκαι**.)

'Ανάριον, n. St. in Großarmenien, Ptol. 5, 13, 16.

'Αναρισμούνδου ἄκρον, Vorgebirge in Taprobane, Ptol. 7, 4, 3.

'Αναρκία, f. (Bedürftig, eigtl. unvermögend), anderer Name der Penelope, Schol. Od. 4, 797.

"Αναρος ἢ "Ανδρος, St. in Galatien, Ptol. 5, 4, 7.

"Αναρτοι, Volk in Dacien, nördl. an der Theiß, Ptol. 3, 8, 5. Bei Caes. b. G. 6, 25 Anartes.

'Αναρτοφράκτοι, Volk im europ. Sarmatien, Ptol. 3, 5. 20.

"Ανας, α, ᾳ, αν, (ὁ), einer der Hauptströme Spaniens, j. Guadiana, Pol. 34, 9, Strab. 3, 140, ö., Ptol. 2, 4, 3. 5, 2. 3, Marc. Heracl. per. m. ext. 2, 4. 9 u. ff., D. Cass. 41, 45.

'Ανασικλῆς u. **'Ανασίμβροτος**, s. *'Αναξικλῆς* u. *'Αναξίμβροτος*.

'Ανασσία, f. Inscr. 914.

'Αναστασίη, f. späterer (christl.) Frauenn., Iulian. ep. VII, 600. 601, ep. *ἀδ*. Anth. Plan. 4, 71. Fem. zu:

'Αναστάσιος, ου, poet. οιο, m. *Auferstanden, späterer (christl.) Name, bes. der eines griech. Kaisers, aus Epidamnos, Eust. Epiph. fr. b. Euagr. 3, 29. 35 u. ff., Malal. p. 398, Nonnos b. Phot. bibl. 3, Ioann. Antioch. fr. 215, Suid., Christod. ecphr. 399, Iulian. ep. VII, 590, *ἀδ*. (IX, 210). — Andere, Anth. XV, 28. — Thom. ep. Anth. Plan. 5, 379.

'Αναστασιούπολις, f. Anastasiosstadt, feste Stadt, welche Anastasios an der Stelle von Dara gründete, St. B. s. *Δαραί*.

'Ανατέλλων, m. ähnl. Morgenroth, M. Aurelius Anatellon, Inschr. im Louvre N. 124 u. 130.

'Ανατολή, f. Sonnenaufgang, 1) ein Gipfel des Himalaya am Ganges, Caemar. (?) b. Plut. fluv. 4, 3. Bei Polyaen. (1, 1) *Κορασιβίη*, indisch Kailasa. 2) das Morgenland, N. T. Matth. 2, 2 u. im Plur. 2, 1. Dav. Adj. *ἡ ἀνατολική* d. i. Osten, St. B. s. *"Ιχναι*.

'Ανατόλιος, m. Osten, aus Alexandrien, Bischof zu Laodicea (270 — 282 n. Chr.), Philosoph u. Mathematiker, Fabric. bibl. Gr. II. p. 275 ff., A. — ein Lehrer des Jamblichus, welchem dieser die Schrift (*ζητή. ματα 'Ομηρικά*) widmete, ein Neuplatoniker, Fabric. bibl. Gr. IV, p. 295. — einer, an welchen Libanius Briefe richtete. — ein Jurist. — ein Schriftsteller über Landbau. — Grammatiker, Olymp. v. Plat. p. 2, 39. — ein Anderer, Damasc. v. Isid. 192. — Begleiter Julians, Magn. b. Malal. chron. 328. — römischer Magister equitum unter Theodosius, Suid. — Gesandter an Attila, Prisc. Panit. fr. 5. 13. 14, Ioann. Antioch. fr. 198.

'Ανατώ, f. Heil d. i. unverletzt, T. des Aristobulus, dienende Jungfrau im Tempel des amykläischen Apollo, Fourmont Inscr. spur. C. 1, G. 1, n. 44, 20, p. 68, Franz elem. epigr. n. 36.

"Ανανα, n. pl. St. in Großphrygien, zwischen dem Marsyas u. Mäander, Her. 7, 30. Ew. **'Αναναῖος** od. **'Ανανεύς**, St. B.

'Ανανή, f. Ort in Aria (Medien), Isid. mans. Parth. argum. Die Gegend **'Ανάβων**, ebend. 16.

"Αναυρος, (ὁ), mit u. ohne *ποταμός*, Dürrbach (*νάω*), 1) Fl. in Thessalien, welcher in den pagasäischen Meerbusen mündet, Hes. sc. 477, Ap. Rh. 3. 67, Orph. Arg. 115, Callim. h. Del. 103, Simon. ep. b. Ath. 4, 172, e, Apd. 1, 9, 1, Strab. 9, 436. 2) Fl. in Arkadien, Callim. h. Dian. 101.

'Αναυχίδας, m. Ohnestolz, Eleer, Olympionike, Paus. 5, 27, 12. 6, 14, 11. 16. 1.

'Αναφᾶς, m. Vater u. Sohn, Herrscher von Kappadocien, D. Sic. 31, 28.

'Ανάφη, f. Neuland (s. Apd. 1, 9, 26, etwas anders St. B.), kleine Insel im ägäischen Meere bei Thera, j. Anafi, Ap. Rh. 4, 1715, ö., Scyl. 48, Callim. ep. b. Strab. 1, 46, Strab. 10, 484, Anon. st. mar. magn. 284, früher *Μεμβλίαρος*, St. B. Ew. **'Αναφαῖος**, Hegesand. b. Ath. 9, 400, d, St. B.

'Ανάφης, m. S. des Otanes, Anführer der Kissier, Her. 7, 62.

'Ανάφλυστος, m. S. des Trözen, Heros u. Gründer von Anaphlystos, w. s., Paus. 2, 30, 9, St. B.

'Ανάφλυστος, m. Springsfeld (Springe = Quelle), att. Demos der antiochischen Phyle, Festung (dah. von Einigen als Stadt u. fem. betrachtet, Harp., Suid., Schol. Dem. 18, 75) an der Westküste des Landes mit einem Hafen, j. Bucht von Anaphysos. Her. 4, 99, Xen. vect. 4, 43, Scyl. 57, Ptol. 3, 15, 22, A. Ew. **'Αναφλύστιος**, Ar. Ran. 427. Eccl. 979 u. Schol., Aeschin. 3, 115. 139, Dem. 50, 17. 41, ö., Strab. 9, 398, Plut. Cim. 17, D. L. 7, 1, n. 9, Att. Seew. x, Inscr. 150. 172, ö., Ross Dem. Att. 6. 51. 52. — Adv. **'Αναφλυστόθεν**, **'Ανάφλυστόνδε**, **'Αναφλυστοῖ**, St B.

'Ανάχαρσις, gen. (Her. 4, 46, Plat. rep. 10, 600, a, Arist. analyt. 2, 1, 13, Aristid. or. 47, p. 547) *ιος*, od. *εως* (Plut. Sol. 5), od. *ιδος* (D. L. 1, 9, n. 1, Ephor. in Schol. Ap. Rh. 1, 1276), dat. (Her. 4, 76) *ι*, od. (Luc. Scyth. 3. 9. 10) *ιδι*, acc. *ιν*, voc. *ι* (Luc Anach. 6, ö.), (ὁ), ein Scythe aus königlichem Geschlecht, der zu Solons Zeit nach Athen kam u. unter die Weisen gerechnet wurde. Außer Her. u. den A. a. a. O. Strab. 6, 301. 15, 694, ö., Ios. c. Ap 2, 37, D. Sic. 9, 10. 36, Plut. garrul. 7. qu. symp. 6, 7, 2, Person des Gesprächs in VII. sap. conv. 8, 12, ö., D. L. 1, 8, Nic. Damasc. fr. 123, A.

'Ανγδιστέων = *'Αγδιστέων*, Inscr. 3886.

'Ανδά, f. (= *"Αββα*, w. s.), St. in Afrika, App. Lib. 24.

"Ανδακα, n. pl. St. in Indien, diesseits des Ganges, Arr. An. 4, 23, 5.

'Ανδαμύας, m. medischer General, Xen. Cyr. 5, 3, 38.

'Ανδᾶνία, ep. *ίη*, f. Frau, nach welcher die Stadt Andania, w. s., benannt worden sein soll, Paus. 4, 33, 6, Epigr. b. Paus. 4, 1, 8 (Anth. app. 192).

'Ανδανία, *ας*, (nach St. B. von *μὴ ἁνδάνειν*, richtiger das Gegenth., also: Liebstadt), früherer Name von Messenien u. Residenz der alten Lelegerkönige, Paus. 4, 1, 2. 3, 7, 10. 4, 14, 7. 26, 6, nach Strab. = Oechalia, Strab. 8, 339. 350. 360. 10. 448. Ew. **'Ανδάνιος** u. **'Ανδανιεύς**, fem. **'Ανδανιάς**, St. B.

"Ανδανις, *ιος*, *ὁ ποταμός*, Fl. in Karmanien, = *Αναμις*, Marc. Heracl. per. m. ext. 1, 27, Ptol. 6, 8, 4, Iub. Maurit. b Plin. 6, 27.

"Ανδανον, n. Liebenburg, Benennung der Karier für Bargylia, St. B. s. *Βαργύλια*.

"Ανδατις, f. St. in Aethiopien, Botry. b. Plin. 6, 35.

'Ανδαυτόνιον, n. St. in Oberpannonien, Ptol. 2, 14 (15), 4.

"Ανδειρα, 1) (*τά*), Randen (s. Harp. s. *ἄνδηρον*), St. in Troas, unweit Skepsis. Strab. 13, 610. 614, Theop. b. St. B. Ew. *'Ανδειρηνός*, *νή*, u. so hieß die Cybele dort *ἡ* **'Ανδειρηνή**, St. B. 2) (*ἡ*), St. in Phrygien, St. B.

"Ανδειρος, s. *"Ανδιρος*.

'Ανδέκριον, n. St. in Dalmatien, Ptol. 2, 16 (17), 11.

'Ανδέρηδον, St. der Gabali in Aquitanien. j. Anterieux, Ptol. 2, 7, 16.

"Ανδηλος, St. der Vasconen zwischen dem Ebro u. den Pyrenäen in Spanien, Ptol. 2, 6, 67.

'Ανδήτριον, n., b. D. Cass. 56, 12 **'Ανδήριον**, fester Ort in Dalmatien, Strab. 6, 315.

'Ανδιάντες, Volk in Pannonia inferior, Ptol. 2, 15 (16), 3.

'Ανδίγαν, *ὁ*, indecl., Gesandter des Perserkönigs Hormisdas, Menand. Prot. fr. 60.

'Ανδιζήτιοι, pannonisches Volk an der untern Drau, Strab. 6, 314.

"Ανδιρος, *ὁ*, b. Theogn. 2, 71 **"Ανδειρος**, Randen Nebenfl. des Skamandros in Troas, Strab. 13, 602. (Bei Suid. *Γάνδειρος*.)

'Ανδοβάλης, *ου*, K. der Ilergeten, Pol. 10, 18.

'Ανδοκίδης, *ου*, (ὁ), Bürgel (s. Hesych. *ἀνδοκεύς* = *ἀνάδοχος*), a) S. des Leogoras, attischer Redner, mit vier noch vorhandenen Reden, Thuc. 1, 51, Lys. or. 6, Plut. x oratt. vitt. Andocid. — Them. 32. Alc. 21, Hermog. Id. 2, Hellan. b. Suid., D. Hal. Lys. 2, A. — eine Herme in Athen, *'Ερμῆς 'Ανδοκίδου*, Plut. Nic. 13. x oratt. vitt. Andoc. 13, Harp., Schol. Aesch. 1, 125. — b) Großvater des vorigen, Aeschin. 2, 174, Plut. x oratt. Andoc. 1. — c) Kydathenäer, Inscr. 213. — d) Vasenmaler, R. Rochette l. à M. Schorn p. 4.

'Ανδομάτουνον, n. St. der Lingonen in Gallia Belg., Ptol 2, 9, 19.

'Ανδοννόβαλλος, m. Heruler unter Claudius, Anon. fr. 9 b. Müller fr. IV, p. 196.

'Ανδόσινοι, *οἱ*, spanisches Volk im j. Catalonien. Pol. 3, 35.

'Ανδουαίτιον, n. St. der Quaden, östl. von Presburg, Ptol. 2, 11, 30.

'Ανδοῦλος, m. Neuschalk d. i. wiederum Diener, einer der Kerkopen, Aeschin. Sard. b. Harp. s. *Κέρκωψ*. u. Apost. 9, 64.

'Ανδραγάθιος, m. Gutmanns, spät. Mannsn., Phot. p. 79, 9.

'Ανδράγαθος, m. Gutmann, a) Befehlshaber von Amphipolis, Polyaen. 4, 12. b) ein Anderer, Mel. 7 (XII, 52).

'Ανδραγόρας, m. Mannrath, 1) Parier, Inscr. 2448. 2) Erzgießer aus Rhodus, Osann. Syll. Inscr. n. 17.

'Ανδραιμονίδης, m. Andrämonssohn d. i. Thoas, Il. 7, 168, Suid.

'Ανδραίμων, *ονος*, m. Weismann, 1) V. des Thoas, K. in Kalydon, Gründer von Amphissa, Il 2. 638, ö., Od. 14, 499, Arist. b. Harp. s. *"Αμφισσα*. ep. 22 (Anth. app. 9), Apd. 1, 8, 1, Paus. 5, 3, 7. — Sein Grabmal wurde in Amphissa gezeigt, Paus. 10, 38, 5. 2) S. des Oxylos, Gemahl der Dryope, Ov. Met. 9, 363, Anton. Lib. 32. Bei Apd. 2, 8, 3 ist er mit dem vorigen verwechselt. 3) Br. des Leonteus, D. Sic. 4, 53. 4) Pylier, Gründer von Kolophon, Strab. 14, 633.

"Ανδρακα, St. in Kappadocien, Ptol. 5, 6, 12.

['Α[ν]δρανίδας, m. Sicyonier, Mion. S. IV, 163.]

'Ανδρανόδωρος, m. (richtiger *'Αδρανόδωρος*, w. s.), ähnl. Gottschick, Syracusaner, Pol. 7, 2; vgl. Liv. 24, 5.

"Ανδρᾶπα, St. in Paphlagonien, östl. von Olgassys. auch *Νεοκλαυδιόπολις* genannt, Ptol. 5, 4, 6.

'Ανδραπάνα, St. in Indien diesseits des Ganges, Ptol. 7, 1, 56.

'Ανδράπομπος = *'Ανδρόπομπος*, Ross Inscr. fasc. 3. N. 226. K.

'Ανδράρης, m. Mansold, S. des Philonides, att. Inschr. b. K.

'Ανδράριστος, Bestenbostel, St. der Pelagonen in Macedonien, Ptol. 3, 13, 34.

'Ανδρέας, gen. *α* (Plut. mus. 21), ion. u. ep. *εω* (Her. 6, 126, ep. *ἀδ*. 689 (in VII, 672), *ᾳ*, *αν*, voc. *έα* (ep. *ἀδ*. (in VII, 673), Mannert, 1) ein Bäcker in Sicyon, Urgroß-

Vater des Klisthenes, Her. u. Anth. a. a. O., D. Sic. 8. 32. 2) Musiker aus Korinth, Plut. a. a. O. 3) Befehlshaber unter Ptolemäus Philadelphus, Ios. 12, 2, 2. c. Ap. 2, 4. 4) Arzt des Ptolemäus Philopator, Pol. 5, 81, Ath. 3, 115, e. 7, 312, d, ö 5) Jude, D. Cass. 68, 32. — Bruder des Simon, N. T. Matth. 4, 18, ö. Marc. 1, 16. 6) Panormitaner, Geschichtsschreiber, Ath. 14, 634, a. 7) Bildhauer aus Argos, Paus. 6, 16, 7. 8) Athener, Meier ind. schol. 1851 p. 87, n. 35. 9) V. eines Theodotos, Böotier. Keil Inscr. boeot. XLIV. 10) auf athenischen Münzen, Mion. II, 117. 11) Aetolier, Curt. A. D. p. 48.

Ἀνδρεία, f. **Muth**, athenischer Schiffsname, Att. Seew. XIV, d, 244.

Ἄνδρες, οἱ, 1) gallisches Volk, Pol. 2, 34. S. *Ἀνανες*. 2) *Ἀνδρῶν πόλις*, Hauptstadt des Gaues *Ἀνδροπολίτης*, w. f., j. Schabur, Pol. 4, 5, 46.

Ἀνδρεύς, έως, m. **Mannesen**, S. des Peneios aus Thessalien, Gründer von Andros u. vom minyschen Reiche in Böotien, D. Sic. 5, 79, Paus. 9, 34, 6. 9. 10, 13, 4. S. *Ἄνδρος*. Dav.

Ἀνδρηΐς, ίδος, f. **Mansfeld**, St. u. Land in Böotien, Paus. 9, 34, 6. 36, 1.

Ἀνδρία, ἡ, **Mansted**, St. in Elis u. in Macedonien, Phil. b. St. B., Plut. Arat. 12. Ew. **Ἀνδριεύς**, Teup. b. St B. 2) Babylonierin, Ctes. b. Phot. 42, a b.

Ἀνδρίακα, St. in Medien, Ptol. 6, 2, 18.

Ἀνδριάκη, f. **Manstedt**, Hafenstadt von Myra in Lycien, j. Andraki, App. b. civ. 4, 82, Ptol. 5, 3, 3. 8, 17, 24, Anon. st. mar. magn. 238.

Ἀνδριακή, f. (*Ἀνδρειάκη*?), **Manstedt**. St. Thraciens am Pontus, unweit Salmydessus, Strab. 7, 319.

Ἀνδρίας, m. **Männecke**, Mannsn. in Inschr aus Sparta, Ephem. archaeol. n. 3165 u. bei Stoddart (rhod.) 24, 25, 26, 27, 28. K. S. Keil Syll. Inscr. boeot. n. 1, p. 26.

Ἄνδρικλος, m. **Manstein**, Berg in Cilicien, Strab. 14, 669. S. *Ἄνδροκος*.

Ἀνδρικός, m. **Kerl**, Mannsn., Inscr. 823. (Auch Cic. ad Div. 16, 4 u. bei Stoddart (rhod.) n. 29. K.)

Ἄνδριοι u. **Ἄνδριος**, f. *Ἄνδρος*.

Ἀνδρίσκος, m. **Männchen**, 1) S. des Perseus, *Ψευδοφίλιππος*, Paus. 7, 13, 1, App. Lib. 135, D. Sic. exc. 16, Porph. Tyr. fr. 13. 2) Geschichtschreiber von Naxos, Ath. 3, 78, c, Parthen. erot. 9. 19. 3) Athener aus der hippothoontischen Phyle, Inscr. 168, b. 4) Mannsn. auf einer apollonischen Münze, Mion. II, 30.

Ἀνδρίων, ωνος, m. **Mannsen**, Spartaner. Inscr. 1320. — Auf einer Münze aus Apollonia, Mion. S. III, 314.

Ἀνδρόβαζος, m. Paropamisade, D. Sic. 19, 14.

Ἀνδρόβιος, m. **Mannleben**, ein Maler, Plin. h. n. 35, 11.

Ἀνδρόβουλος, m. **Rathmann**, 1) V. des Timon, Delphier, Her. 7, 141. 2) ein Bildhauer, welcher Philosophen bildete, Plin. h. n. 34, 26. K.

Ἀνδρογένεια, f. ***Manngeboren**, Gattin des Minos, M. des Asterios, Nonn. 13, 226. 247.

Ἀνδρογένης, ους, m. **Ahlemann** = Adelmann, Mannsn., Inscr. 2266, a.

Ἀνδρογεώνηος φόνος, Catull. carm. 64, 77, Androgeoneae caedis, K.

Ἀνδρόγεως, ω, nach Suid. auch **Ἀνδρόγεων**, m. **Erdmann**, S des Minos u. der Pasiphae, Apd. 3, 1, 2 15, 7, Plut. Thes. 15, ö., Paus. 1, 1, 2. 27, 10, D. Sic. 4, 60, Luc. salt. 49, A. Er hatte als Heros in Athen einen Altar, Paus. 1, 1, 4.

Ἀνδρόγυνοι, **Zwitter**, Volk in Libyen, Arist. u. Calliphan. b. Plin. 7, 2.

Ἀνδροδάϊξα, f. ähnl. ahd. **Heerbrand**, eine Amazone, Tzetz. P. H. 180.

Ἀνδροδάμας, *αντος*, acc. (Paus. 2, 12, 6) *αν*, m. **Siegmann**, 1) Samier, Her. 8, 85. 9, 90. 2) Rheginer, Arist. pol. 2, 9, 9. 3) S. des Phlias u. der Chthonophyle, Paus. 2, 6, 6. 7, 6, ö.

Ἀνδροδίκη, f. **Mansold** d. i. wie ein Mann waltend, M. des Thespios, Schol. Ap. Rh. 1, 146.

Ἀνδρόθεν, f. *Ἄνδρος*.

Ἀνδροθόη, m. ***Mannschnelle**, T. des Kastor (A. Perikastor), M. des Diktys u. Polydektes, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 4, 1091.

Ἀνδροίτας, m. ***Mannloos**. Tenedier, geographischer Schriftsteller, Schol. Ap. Rh. 2, 159.

Ἀνδροκαλλίς, f. St. in Aethiopien. Iub. Maurit. b. Plin. 6, 34.

Ἀνδρόκλεια, f. ***Mannehre**, 1) Böotierin, T. des Antipönus, Paus. 9, 17, 1. (2) Iulia Androclea b. Orelli 2898. K.)

Ἀνδροκλείδας, (ὁ), att. auch **Ἀνδροκλείδης** (Dem. f. unten) u. Plut. (Pel. 5, 6. apophth. Lac. s. v.) abwechselnd *ας* mit *ης* (Plut. Lys. 27 Pyrrh. 2), Xen. stets *ας*. Paus. u. Suid. stets *ης*, in Keil Inscr. boeot. XV, b *Ἀνδροκλίδας*, **Ehrmanns**, 1) Thebaner, a) Xen. Hell. 3, 5, 1. 5, 2, 31, Lys. b. D. Hal. de Isae. 6, Plut. Pel. 5. 6. Lys. 27. de gen. Socr. 29, Paus. 3, 9, 8, Suid. s. *οὐσία φανερά*. b) Lebadeer, Keil Inscr. a. a. O. 2) Athener, Acharner, Dem. 48, 11. 12, ö. — Phegäer, V. eines Archias, Inscr. 122. (Bei Isae. 6, 47 hat Schoem. *Ἀνδροκλῆς* nach Conj. st. *Ἀνδροκλείδης*.) Ueberh. bezeichnet Hesych. die *Ἀνδροκλεῖδαι* als ein athen. Geschlecht. 3) Spartaner, Plut. apophth. Lac. s. v. 4) Epeirote, Plut. Pyrrh. 2. 5) S. des Lydiers Synesios, Schüler des Porphyrius, Suid. 6) ein Geschichtschreiber. Plut. Lys. 8.

Ἀνδρόκλειος, Suid.

Ἀνδροκλείων, ωνος, m. **Ehrmann**, Epeirote, Plut. Pyrrh. 2.

Ἀνδροκλῆς, έους, b. Theodor. Prodr. 1, 163 *έος*, voc. *Ἀνδρόκλεις*, Isae. 6, 58. — Zenob. 3, 77 u. Macar. 3, 91 haben auch **Ἀνδροκλέης**, u. Inscr. b. Ross Dem. Att. 99 steht im gen. *εου*, (ὁ), **Ehrmann**, 1) S. des Aeolos in Sicilien, D. Sic 5, 8, Apostol. 1, 83. 2) Messenier, a) S. des Phintas, K. von Messene, Paus. 4, 4, 4. 5, 6, ö. b) Enkel desselben, Paus. 4, 16, 2. 3) Athener, a) *ὁ Πιτθεύς*, Volksredner u. eifriger Demokrat. Thuc. 8, 65, Andoc. 1, 27, Ar. Vesp. 1187, Plut. Them. 19, Arist rhet. 2, 23. Von ihm sagte Kratin, was von Leuten, die sich aus niedern Verhältnissen emporgehoben haben, sprichwörtlich wurde: *ἐν δὲ διχοστασίῃ καὶ Ἀνδροκλέης* (Diogen. 4, 55 hat *Ἀνδροκλῆς*) *πολεμαρχεῖ*, Zenob. 3, 77, Macar. 3, 91. b) andere Athener, Isae. 6, 4. 5, ö. — Sphettier, Wucherer, Dem. 35, 10. 14. 23 u. argum. v. 1, wahrsch. auch in Demosth. fr. XIII, 11 ed. Saupp. — *Ἀφιδναῖος*, Att. Seew. XVII, c, 6. — Acharner u. A., Ross Dem. Att. 59. 89. 99, ö. — S. des Epichares, Luc. Char. 1. 3. — Komödie des Sophilus, Mein I, p. 425. — 4) Amathusier, Arr. An. 2, 22, 2. 5) Spartaner, Xenoph. Ephes. 5, 1, 6. 5) Cyprier, Theod. Prodr. 1, 168. 7) Samier, Porphyr. v. Pyth. 10. 8) Sclave in Rom, der mit einem Löwen fechten mußte (f. *Ἄνδροκλος*), Ael. v. h. 7, 48. 9) Böotier, Curt. A. D. 42, 4.

Ἄνδροκλος, (ὁ), gen. ου, poet. (Anth. IX, 790) *οιο*, Ruffmann, 1) S. des Kodrus, Gründer von Ephesus, Pherec. b. Strab. 14, 632 u. ff. 640, Ephor. b. St. B. s. *Βέννα*, Paus. 7, 4, 2, Antip. ep. (IX, 790). 2) Macedonier, Hetäre Alex. M., Arr. Anab. 3, 29, 1. 3) ein Sclave in Rom, = *Ἀνδροκλῆς*, w. f., Apion b. Gell. N. A. 5, 14. 4) ein Anderer, ep. Paul. Sil. (VI, 75).

Ἄνδροκος, = *Ἄνδρικλος*, w. f., Anon. st. mar. magn. 199.

Ἀνδρόκοπος, = *Ἀνδρόκοττος*, Plut. de se ips. laud. 1.

Ἀνδρόκοττος, (ὁ), 1) ein Phrygier, Mnas. b. Ath. 12, 530, c. 2) K. der Prasier in Indien, Plut. Alex. 26, App. Syr. 55.

Ἀνδροκράτης, *ους*, ion. (Her. 9, 25) *εος*, (ὁ), Theobald, Heros der Platäer, der bei Platäa ein Heiligtum hatte, Her. a. a. O., Thuc. 3, 24, Plut. Arist. 11, Clem. Alex. admon. ad gent. p. 26, a.

Ἀνδροκύδης, *ου*, *η*, einmal auch (Plut. qu. symp. 4, 2, 3) gen. *ους*, (ὁ), Dithmar, 1) berühmter Maler aus Kyzikus, Plut. Pel. 25. qu. symp. 4, 2, 3. 4, 4, 11, Ath. 8, 341, a. 2) Pythagoreer, Iambl. v. Pyth. 145, Arist. Tar. u. Neanth. in Theol. Arithm. 40, Apost. 8, 34, o, Mant. prov. 2, 8. 3) Arzt, Ath. 6, 258, b.

Ἀνδρόλαος, m. = dem Folgenden. Att. Inschr. in Philhist. Hftn. K.

Ἀνδρόλεως, m. Volkmann, Faustkämpfer, Luc. ep. 21 (XI, 81).

Ἀνδρόλοχος, m. Hermann, Eleer, Pol. 5, 94.

Ἀνδρομάχεια, f. = Flgd., Lesches bei Tzetz. zu Lycophr. 1268 nach Mein. Anal. p. 46.

Ἀνδρομάχη, (ἡ), Ludovica, 1) T. des Eetion, Gem. des Hektor, Il. 6, 395, ö., Plat. Ion 535, b, Apd. 3, 12, 6, A. Auf Gemälden von Polygnot (Paus. 10, 25, 9) u. in Trauerspielen von Antiphon, Arist. eth. Eud. 8, 3, u. des Euripides, Plut. Alex. 51, oft dargestellt. 2) eine Amazone, Schol. Il. 3, 189.

Ἀνδρομαχίδης, m. Wichmannson, Mannsn., Inscr. 2328, b. Von:

Ἀνδρόμαχος, m. Wichmann, 1) S. des Lyktos, von Aeneas getödtet, Qu. Sm. 11, 41. 2) S. des Aegyptos, Hyg. f. 168. 3) Athener, Diener des Polemarchos. And. 1, 12—14, ö. 4) Eleer, Xen. Hell. 7, 4, 19. 5) Abderit, Paus. 6, 14, 12. 6) V. des Timäus aus Tauromenium, D. Sic. 16, 7. 68, Plut. Tim. 10. 11. 7) Karrhener, Verräther des Crassus, Plut. Crass. 29, Nic. Damasc. b. Ath. 6, 252, d. 8) Aspendier, Pol. 4. 65. 83, ö. 9) Syrer, V. des Achäos, Feldherr des Seleucus, Pol. 4, 51. 8, 22, Polyaen. 4, 17. 10) Gesandter des Ptolemäus Philometor, Pol. 33, 5. 11) Freund des Herodes. Ios. 16, 8, 3. 12) Cyprier, Nauarch unter Alexander d. Gr., Arr. An. 2, 20, 10. 13) S. des Hieron, Anführer der Miethstruppen unter Alexander d. Gr., Arr. An. 3, 12, 5. 25, 4, ö. 14) Thessaler, Inscr. Leake III, n. 151, p. 366. 15) auf rhodischen Henkeln, Stoddart Cod. 5, 5, 4. K. 16) Neapolite, Sophist u. Lehrer unter Diocletian, Suid. — Grammatiker, Schol. Il. 13, 130. — Vater u. Sohn, Leibärzte Neros, Galen. antid. I, p. 433, Fabric. bibl. Gr. IV, p. 356.

Ἀνδρομέδα, (ἡ), gen. *ας* (Ios. b. Iud. 3, 9, 3, Ath. 1, 21, c, Heliod. 10, Ach. Tat. 3, 7, A.), ion. u. ep. *Ἀνδρομέδη* (Her. 7, 61. 150, Nonn. 1, 192, ö., Philod. ep. V, 132, Arab. ep. IV, 138), ähnl. Manfreda, T. des Kepheus u. der Kassiopeia, von Perseus befreit, Her. a. a. O., Apd. 2, 4, 3, D. Sic. 4, 9, Scyl. 104, Strab. 1, 43. 16, 759, Luc. d. mar. 14, ö., A.; abgebildet: Luc. d. dom. 22, Ach. Tat. 3, 6, u. von Sophokles u. Euripides behandelt, Fabric. bibl. Gr. II. Durch Athene unter die Sterne versetzt, wo sie ein Sternbild am nördlichen Himmel bildet, Arat. Phaen. 198, Eratosth. Katast. 17, Hyg. Poet. Astron. 2, 20, f. 24, Nonn. 25, 145. 47, 450.

Ἀνδρομέδης, acc. *ην*, (ὁ), Lacedämonier, Thuc. 5. 42. Richtiger *Ἀνδρομένης*.

Ἀνδρομένης, *ους*, b. Arr. Ind. 18, 6 *εω*, (ὁ), Mannleben, 1) Athener, a) V. des Theogenes, Dem. 54, 7. 8, D. Hal. de grav. Dem. 12. b) ein Anderer, Dem. 36, 15. c) *Κεφαλῆθεν*, Att. Seew. X, e, 149. 2) Macedonier, V. des Amyntas u. Attalus, Arr. An. 1, 8, 2. 5, 27, 1. ö. 3) Andere: Inscr. 2478. — Delphier, Curt. A. D. 4. 5. Dar.

Ἀνδρομενίδης, m. Mannsn., Hesych. s. *Ἐνοδία*.

Ἀνδρομήδης, acc. *η*, m. Mannewitz, Plat. ep. 13, p. 362, b.

Ἀνδρόνεικος, m. Mannsn., = *Ἀνδρόνῑκος*, Inscr. 286.

Ἀνδρονικιᾱνός, m. Siegmann, späterer Mannsn., Phot. cod. 45.

Ἀνδρόνῑκος, m. Siegmann, 1) Athener, Schauspieler zur Zeit des Demosthenes, Plut. X oratt. Demosth. 17, Mach. b. Ath. 13, 581, c. d. e, ebend. 584, d. 2) Anführer der griech. Söldner des Darius, Arr. An. 3, 23, 9, vgl. mit 2, 24, 5, ö. 3) Olynthier, Feldherr des Antigonus, D. Sic. 19, 59. 69. 86. 4) Leibtrabant des Perseus, D. Sic. 30, 14, App. Maced. 16. 5) Gesandter des Attalus, Pol. 32, 26, App. Mithr. 4. 6) Mörder des Seleucus, D. Sic. 30, 8. 7) S. des Messalam, ein Jude, Ios. 13, 3, 4. — ein Anderer, N. T. Rom. 16, 7. 8) ein Aegypter, Vales. zu Amm. Marcell. 2, p. 352. 9) ein Peripatetiker aus Rhodus, Strab. 14, 655. — Plut. Syll. 26. — einer mit dem Bein. Alypius, Hieron. praef. in Daniel. 10) Dichter der Anthologie, Iac. III, p. 108, Liban. ep. 75; dramat. Dichter aus Hermopolis, Phot. 356, a, 12. Viell. auch Livius Andronicus. 11) Andr. Cyrrhestes, Erbauer des Windthurms in Athen, Vitr. 1, 6, 4. 12) Delphier, Curt A. D. 2, 4, oft. 13) aus Kyzikus, Inscr. 3660. 14) auf Münzen oft, z. B. aus Teos, Rhodus. Mion. III, 260. S. XI, 591.

Ἀνδροξένης, m. Fremdling, Delphier, Curt. A. D. 2.

Ἀνδροπείθης, m. Mannrath, ein Melier, Inschr. in Heften von K.

Ἀνδροπολίτης νομός, in Niederägypten an der Westseite des Nils, Ptol. 4, 5. 46. S. *Ἄνδρεις*.

Ἀνδρόπομπος, m. Gleitsmann, 1) Gründer von Lebedus, Strab. 14, 633. 2) Sohn, nach Hellan. Enkel des Vorus, Paus. 2, 18, 8. 9, 5, 16, Hellan. in Schol. Plat. p. 376.

Ἄνδρος, m. Manns, S. des Eurymachos, Gründer von Andros, St. B. Bei Con. narr. 44 ein Wahrsager. S. *Ἀνδρεύς*.

Ἄνδρος, ἡ, Mannheim, 1) die nördlichste der cycladischen Inseln, j. Andro, mit einer Stadt gleiches Namens (Ptol. 3, 15, 30, D. Sic. 13, 69). S. Her. 4, 33, ö., Aesch. Pers. 886, Thuc. 2, 55, ö., A. Ew. **Ἄνδριος, Ἄνδριοι,** Her. 8, 66, ö., Thuc. 4, 42, ö., A. — *ὁ Ἄνδριος* = *οἱ Ἄνδριοι*, Plut. qu. graec. 30. Als Adj. *Ἀνδρία χώρα*, Xen. Hell. 1, 4, 22, — *τριήρης*, ebend. 2, 1, 31. 2) St. Galatiens, s. *Ἄναρος*.

Ἀνδροσθένης, *ους*, acc. *η* (Strab. 16, 766, Pol. 11, 34) u. *ην* (D. L. 2, 6, n. 10), (ὁ), Mannhardt, 1) Arkadier, Thuc. 5, 49. 2) Admiral Alexanders d. Gr. aus Thasus (nach Arr. Ind. 18, 4 S. des Kallistratus aus Amphipolis), der die Südküste Asiens untersuchte.

Strab. a. a. O., Ath. 3, 93, b, Marc. Heracl. ep. per. Menipp. prooem. 2. 3) Bildhauer aus Athen, Paus. 10, 19, 4. — aus der erechtheischen Phyle, Inscr. 165. — Acharner. Ross Dem. Att. 59. — S. des Adeimantus, D. L. 5, 2, n. 14. 4) S. des Onesikritus aus Aegina, D. L. 6, 2. n. 10. 5) Kyzikener, Pol. 11, 34. 6) S. des Idaeus aus Gyrton, Prätor Thessaliens. der für Pompejus wirkte, Caes. b. civ. 3, 80, Porph. Tyr. in Euseb. chron. Armen. p. 180. 7) S. des Lochäus, Pankratiast, Paus. 6. 6, 1. 8) Smyrnäer, Inscr. 3140. — [Auf knidischen Henkeln im Museum der archäol. Gesellsch. K.]

'Ανδροτέλης, m. Vollmann, Mannsn. auf einer Inschr. aus Hermione, Philologus 9. Jahrg. S. 180. K.

'Ανδρότῑμος, m. Ehrmann, V. des Nearch aus Kreta, Arr. Ind. 18, 4.

'Ανδροτίων, *ωνος*, (ὁ), Ehrmann, 1) Athener, V. des Andron, Plat. Prot. 315, c. Gorg. 487, b. — Schüler des Isokrates, gegen welchen Lysias (Harp. s. *Σφάγγιον* u. Apost. 4, 30) so wie Demosthenes die Rede 22 verfaßt haben, Dem. 24, 6, ö., Plut. Dem. 15, D. Hal. de Dem. et Arist. 4, Arist. rhet. 3, 4, Anon. v. Isocr. 11. — Geschichtschreiber, Plut. Sol. 15. exil. 14, Ael. v. h. 8, 6, Paus. 6, 7, 6. 10, 8, 1, A., Fragm. in Müllers hist. fr. I, 371 — 377. IV, 645. 2) Musiker, Agath. 68 (XI, 352. 3) ein Anderer, ep. ἀδ. (VII, 228, 4) Commentator des Sophokles, Fabric. bibl. Gr. II, p. 744.

'Ανδροφάγοι, (οἱ), Menschenfresser, ein scythisches Volk (Bastarner) im j. Smolensk, Her. 4, 18. 100 u. ff., Ephor. b. Scymn. 848. *ὁ 'Ανδροφάγος*, der König der Androphagen, Her. 4, 119.

'Ανδρόφορβος, m. *Mannweide (wie Mollweide), Erbeßer, Mion. III, 91.

'Ανδρόχαρις, m. Trautmann, Mannsn., Inscr. 4702.

'Ανδρύτας, m. Mannsn., Inscr. 7. Vgl. *'Ανδροίτας*.

'Ανδρώ, f. Manninga, 1) eine Amazone, Tzetz. P. H. 179. 2) (indecl.) eine St. Aegyptens (s. unter *'Ανδροπολίτης*), Athanas. ad Antioch. ep. 10. Aehnl. **'Ανδρῶν πόλις**, s. *'Ανδρες*.

'Ανδρων, *ωνος*, m. Mann, 1) Athener, a) Vater des Androtion, einer der Vierhundert, Antiph. u. Crat. b. Harp., Plut. X oratt. vitt. Antiph. 23, Suid. — b) S. des Androtion, Zeitgenosse des Sokrates, Plat. Protag. 315, c. Gorg. 487, c. — c) Eläusier, Inscr. 150, 43. — d) aus Salamis, Inscr. 108. — 2) Argiver, Reisender in Libyen, Arist. b. D. L. 9, 11, n. 9, Sext. Emp. Pyrrh. 1, 84, Apoll. mirab. 25. 3) Delphier, Curt. A. D. 40, Keil Inscr. boeot. III. 4) Befehlshaber unter Dionysios, Polyaen. 5, 2, 4. — Seeräuber, Polyaen. 5, 19. 5) Faustkämpfer, Arist. in Schol. Pind. Ol. 7, 1. 6) Hebräer, Phil. in Flacc. 10. 7) Orchomenier, S. des Aristion. Keil Syll. Inscr. boeot. p. 12. 8) *Καταναῖος αὐλητής*, Ath. 1, 22, c. 9) Geometer u. Musiker, Lehrer des M. Antonin, Capitol. Marc. 10) Arzt, Ath. 15, 680, d, Celsus 5, 20. 4, 14. 18, Galen. II, p. 118, ö. 11) Ephesier, Schriftsteller, D. L. 1, 11, n. 6. 1, 1, n. 7, Schol. Pind. I. 2, 17, A. 12) Tejer, Geograph, Schol. Ap. Rh. 2, 354. 946, vgl. mit Arr. Ind. 18, 8. 13) Halikarnassier, Plut. Thes. 25, Tzetz. Lycophr. 894, vgl. mit Strab. 9, 342. 10, 456. 476, ö., St. B. s. *Δώριον*, u. ö., Et. M. 655, 5, Schol. Il. 16, 235, Harp., A. S. Müller fr. II, p. 347 — 352. 14) Alexandriner, Geschichtschreiber, Ath. 4, 184, b. 15) Oft auf knid. u. rhod. Gefäßhenkeln, K.

'Ανδρωνίδας, *α*, (ὁ), Manecke, 1) Spartaner, Inscr. 1197. 2) Achäer, *οἱ περὶ (τὸν) 'Ανδρωνίδαν*, Pol. 29, 10. 30, 20. 40, 4. 5. 3) Athener. Aeschin. ep. 8, 1. Aehnl.:

'Ανδρωνίδης, m. Sicyonier, Mion. S. IV, 163.

'Ανδρώνικος, m. (= *'Ανδρόνικος*, m. des Verses wegen), ein Arzt, ep. ἀδ. 716, b (App. 339).

'Ανδρώνιος, 1) Patron. von *'Ανδρων*, Keil Inscr. boeot. n. II. 2) **'Ανδρώνιος ὄνος** (s. *'Ανδρώνιος*), sprichwörtl. von denen, die große Lasten tragen, weil sie groß u. dumm sind, Suid.

'Ανδρωσία, St. Galatiens, Ptol. 5, 4, 9.

'Ανδώματις, m. Fl. in Indien, Megasth. in Arr. Ind. 4, 4.

'Ανεγίστικλος, *ου*, m. V. des Anagastes, Ioann. Antioch. fr. 206.

'Ανέγκλητος, m. *Unbescholten, Spartaner, Inscr. 1240.

'Ανείκητος, m. = *'Ανίκητος*, Sieghardt, Inscr. 189.

'Ανεκτος, m. Leidlig, Mannsn., Eust.

'Ανεμαῖαι, wahrsch. ein Ort, Inscr. 1688.

'Ανεμέσητος, m. *Ohnetadel, Mannsn., Orelli 2964. K.

'Ανεμοδρόμοι, m. *Windläufer, fingirtes Volk b. Luc. v. h. 1, 13.

'Ανεμοι, Winde, person. bei Orph. h. ad Musae. 38.

'Ανεμοίτας, böot. (Suid.) *'Ανεμώτας* (s. Boeckh Inscr. I, p. 723, Ahrens Dial. I, 198. 199), m. Blaser, Thebaner, Dem. 18, 295, Harp. (v. l.).

'Ανεμοκοῖται, m. *Windbeschwörer, Familie in Korinth, Hesych., Suid., Eust. 1645, 41. S. Lex.

'Ανεμούριον, (τό), Windhorn, 1) das südlichste u. zugleich westlichste Vorgebirge von Cilicien, j. Anemur, mit einer Stadt gleiches Namens, Strab. 14, 669. 682, Scyl. 102, Ptol. 5, 8, 3, Anon. st. mar. magn. 197. 233. 308. 315. 2) ein anderes zwischen Calycadnus u. dem corycischen Vorgebirge in Cilicien, Strab. 14, 670, Eust. zu Dion. per. 855. Viell. = Zephyrium.

[**'Ανεμοῦσσα**, Insel bei Afrika, Ptol. 4, 3, 44.]

'Ανεμώλεια, Windesheim, anderer Name für *'Ανεμώρεια*, w. s., Strab. 9, 424, St. B.

'Ανεμώνιος, Blasig, äol. Name, Schol. Il. 20, 404.

'Ανεμώρεια, (Windscheid, s. Strab. 9, 423), St. in Phokis bei Delphi, Il. 2, 521 u. Eust. das., Strab. a. a. O., Hesych., Lycophr. 1073. Ew. **'Ανεμωρεύς**, St. B.

'Ανεμῶσα, Windesheim, Flecken in Arkadien, westlich am Phalanthusberg. Paus. 8, 35, 9.

'Ανεμῶτις, *ιδος*, f. *Windstillern, Bein. der Athene zu Mothone, Paus. 4, 35, 8.

'Ανεξιβίη, f. Friedleben, eine Danaide, Apd. 2, 1, 5. (Viell. *'Αναξιβίη*.)

'Ανζητα, St. in Großarmenien in der Landschaft **'Ανζητηνή** (*ἡ 'Ανζιτηνή*) zwischen dem Euphrat u. den Quellen des Tigris, Ptol. 5, 13, 19. 18.

'Ανηβος, m. Chaldäer, S. des Babius, V. des Arbelus, Abyd. b. Euseb. chron. p. 36, Moses Choren. 1, c. 4.

[**'Ανήδυμος**, m. Inscr. Theb. im Rh. Mus. N. F. III, 2, p. 237, falsche Lesart.]

'Ανήμεντος, mythisches Geschöpf der Chaldäer, Abyd. b. Syncell. 38, b.

'Ανήριστος, m. (Ohnelenz?), a) Spartaner, V. des Sperthias, Her. 7, 134. b) S. des Sperthias, Her. 7, 137; — Thuc. 2, 67.

Ἀνηρῖται ἢ **Ἀνηρεῖται,** Völkerschaft im nördl. Marmarika, Ptol. 4, 5, 21.

Ἀνηροΐστης u. **Ἀνηρόεστος,** *ου*, gallischer Fürst, Pol. 2, 22. 26. 31.

Ἀνησιάρων, *ωνος*, m. (?), Name auf einer smyrnäischen Münze, Mion. S. VI, 317.

Ἀνησιδώρα, f. *Gabenspendern. Bein. der Erde u. der Ceres, welche als solche einen Tempel zu Phlius in Attika hatte, Plut. qu. symp. 9, 14, 4, Hesych., Paus. 1, 31, 4.

Ἀνητοῦσσα, St. in Libyen, Ew. **Ἀνητουσσαῖος,** Alex. Pol. b. St. B.

Ἀνθαδόνιος, = *Ἀνθηδόνιος*, Inscr. 1593, Ulrichs b. Keil Syll. Inscr. boeot. 10, p. 38.

Ἀνθάνα, f. = *Ἀνθήνη*, w. s.

Ἄνθας, gen. *α* (Paus. 2, 30, 8), Blum, 1) S. des Poseidon u. der Alcyone, K. von Trözen, Paus. 2, 30, 8 u. 9, 22, 5, s. *Ἄνθης*. 2) Priester des Poseidon in Halikarnaß, Inscr. 2655, K.

Ἀνθανίς, f. Blumenhagen, anderer Name für Trözen, St. B. s. *Τροιζήν*.

Ἀνθειάδαι, m. poet. Bezeichnung der Halikarnassier, St. B. s. *Ἀθῆναι*. Von:

Ἀνθίας, m. Blüthner, Lindier, Dichter, Philomn. b. Ath. 10, 445, a. S. *Ἀνθείας*.

Ἄνθεια, f. Blümecke, 1) T. des Thespios, Apd. 2, 7, 8. 2) eine Hetäre, Lys. b. Ath. 13, 592, e, Harp., Suid., auch *Ἄντεια*, w. s., geschrieben, Ath. 13, 586, e, A. 3) T. das Megapenthes u. der Euippe in Ephesus, Xenoph. Ephes. 1, 2. 4) Beiname a) der Aphrodite bei den Gnossiern, Hesych. b) der Hera, welche unter diesem Namen in Argos ein Heiligthum hatte, Paus. 2, 22, 1, Et. M. 108, 47. c) der Horen, Hesych. 5) St. in Messenien, Il. 9, 151. 293, Paus. 4, 31, 1, nach Strab. 9, 360 u. St. B. s. *Θούριοι* = Thuria. 6) Flecken in Achaja, von Antheias, w. s., benannt, Paus. 7, 18, 3. 6, Phil. Bybl. b. St. B. Ew. *Ἀνθεύς*, Ath. 11, 460, d, St. B. 7) Ort in Thessalien, Hes. sc. 381, der auch *Ἄνθη* heißt, w. s. 8) St. in Trözene, Paus. 2, 30, 8. 9) St. in Pontus, Phileas b. St. B., Eust. Hom. 743, 22. 10) Flecken in Libyen, St. B. 11) die St. Antium in Italien, St. B.

Ἀνθείας, m. Blüthner, S. des Eumelus, von welchem Antheia (w. s.) benannt sein soll, Paus. 7, 18, 3.

Ἀνθέμα, f. Frauenn., Inscr. b. Keil Inscr. boeot. 56. A., Aehnl. wie:

Ἀνθεμία, f. Blüthchen, Frauenn. auf einer alten Inschr. bei Wordsworth Athens etc. p. 121, K.

Ἀνθεμίδης, für *Ἀνθεμιωνίδης*, also Anthemionssohn d. i. Simoeisios, Il. 4, 488 (vgl. mit 473), Suid.

Ἀνθέμιον, Blumhof, Ort auf der Akropolis in Athen, Hesych.

Ἀνθέμιος, m. Blümel, späterer Name: röm. Kaiser, Damasc. v. Isid. 64. 108, Prisc. Tanib. fr. 40, Eust. Epiph. b. Euagr. 3, 26, Ioann. Antioch. fr. 207, Suid. s. *χειρίζω*, Phot. 79, 15.

Ἀνθεμίς, *ίδος*, f. Blumenau, früherer Name von Samos, Strab. 10, 457.

Ἀνθεμίων, *ωνος*, m. Blümner, 1) ein Trojaner, Il. 4, 473. 2) Athener, a) V. des Anytos, Plat. Men. 90, a, Plut. Alc. 4. Caj. Marc. 14. Amat. 17, D. Sic. 13, 64, Aristox. in Schol. Plat. apol. 330 ed. B. — ein Anderer, Dem. 47, 60; — Inscr. 199. — *Περιθοίδης*, Att. Seew. X. d, 59. — Prosvaltier, Ross Dem. Att. 157. — 3) ein Thespier, Plut. Amat. 2. — 4) S. eines Diphilos, Anth. app. 146. Andere: ein Bauer, Ael. ep. rust. 4. — Alciphr. 3, 61.

Ἀνθεμοασία, *Blüthenreich, T. des Lykos, Gem. des Daskylos, eines Sohnes von Tantalos, von welcher der Anthemusische See seinen Namen haben soll, Herodor. in Schol. Ap. Rh. 2, 752, vgl. mit 726.

Ἀνθεμοασίς, *ίδος*, *λίμνη*, poet., = *Ἀνθεμουσὶς λίμνη*, See in Bithynien, Ap. Rh. 2, 726.

Ἀνθεμοείσιος, Blümecke, *ὄνομα κύριον*, Suid.

Ἀνθεμόεσσα, f. Blumenfeld, Insel der Sirenen im tyrrhenischen Meere, Hes. in Schol. Ap. Rh. 4, 890.

Ἀνθεμόκριτος, m. Blömmärt, 1) Athener, a) ein Herold, Dem. 12, 4, Isae. b. Harp., Plut. Per. 30, Paus. 1, 36, 3, Suid. b) *Ἀχαρνεύς*, Att. Seew. XVII. b, 16. 2) Pankratiast, Schmeichler des Tyrannen Aristomachus in Argos, Agatharch. b. Ath. 6, 246, e.

Ἀνθεμόνη, f. Blüthchen, eine Arkadierin, Geliebte des Aeneas, Agathyll. b. D. Hal. 1, 49.

Ἄνθεμος, m. Blumenbach, Fl. beim kalaurischen Gebirge, Schol. Il. 20, 307.

Ἀνθεμοῦς, *οῦντος*, *ὁ*, Blumenau, 1) St. u. Landschaft in Macedonien, Her. 5, 94, Thuc. 2, 99, Dem. 6, 20, Aeschin. 2, 27 u. Schol., Harp., B. A. 403. Ew. **Ἀνθεμούσιος,** *σία*, St. B., nach Harp. auch **Ἀνθεμούντιοι.** Adj. *Ἀνθεμουσία γῆ*, Suid. s. *ὑφησήσοντες*. — *ίλη*, Arr. An. 2, 9, 3, Hesych. 2) Name für Samos, Strab. 14, 637. 3) St. in Syrien (Mesopotamien) St. B. u. auf Münzen von Domitian, Heliogabal, Maximin, s. *Ἀνθεμουσία*. 4) Fl. in Erytheia, Apd. 2, 8, 10, Et. M. 108, 50. Hesych. Aehnl.

Ἀνθέμουσα, Name für Samos, Arist. b. Plin. 5, 37, St. B. s. *Σάμος*.

Ἀνθεμουσία, (*ἡ*), Blumenrode, Landschaft in Mesopotamien, Strab. 16, 748, Ptol. 5, 18, 4, D. Cass. 68, 21. Adj. dav. **Ἀνθεμουσιὰς** *πόλις*, = Batnae, j. Sarug, Isid. Charac. m. Parth. 1.

Ἀνθεμωνίδης, m. Anthemonssohn, miles, Plaut. Poenul., Suid.

Ἀνθεσθιανός, m. Mannsn., Cod. b, 24, 1, K.

Ἀνθεστήρια, n. pl. Blumenfest, s. Lex. u. Apd. in Schol. Ar. Ach. 925 (961), Suid. u. Harp. s. *Χόες*. Hesych. Sprichw. war: a) *θύραζε Κᾶρες, οὐκ ἔτ' Ἀνθεστήρια*, d. h. es sind jetzt keine Festtage mehr, von denen, welche die Gewohnheiten der Festtage auch auf andre Zeiten übertragen, Zenob. 4, 33, Apost. 8, 94. Diogen. 5, 23, Hesych., Phot., Suid. b) *κισσός μετ' Ἀνθεστήρια*, d. i. Ihr kommt damit post festum, Apost. (Arsen.) 9, 77, a u. praef. 5, wo *ἄκισσος* statt *κισσός* steht wie 2, 4.

Ἀνθεστήριος, m. Blüthner, Athener, Inscr. 268. *Ἁλαιεύς*, 573. *Ἰκαριεύς*, 117., vgl. 281. 782.

Ἀνθεστηριών, *ῶνος*, att. (Aeschin. 3, 98, Dem. 59, 76. 18. 155) gew. *ὁ ἀνθ. μήν*, spät. bloß *ὁ Ἀνθ.* genannt, Blüthenmond, der zweiten Hälfte des Februar u. der ersten des März entsprechend (nach Plut. Syll. 14, App. b. civ. 2, 149 = März), außer in Athen (Aeschin. u. Dem. a. a. O., Plut. Demetr. 26. Arat. 53, Ist. b. Harp., Inscr. — z. B. Böckh Staatsh. 11, XVII, tab. 7.) auch zu Chius (Inscr. 3723), Kyzikus (Inscr. 1, T. 2, p. 914—924), Delus, Olbia (Inscr. 2083, b.), Parus (Inscr. T. II, p. 1072), Smyrna (Philostr. v. Soph. 1, 25), überh. in Ionien, ja nach Ios. 14, 10, 23 auch zu Halikarnaß so genannt. In Seleucia hieß er **Ἀνθεστήριος.**

Ἀνθέστιος, m. das röm. Antistius, a) Mannsn. auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 5. b) mit Lucius, D. Sic. 15, 51.

'Ανθεσφόρος, m. *Blumenbringer, Mannsn., Inscr. 1142.

'Ανθεύς, *έως* (Parthen. 14), poet. *έος* (Nonn. 35, 383), Blumer, 1) S. des Agelaus, Lyktier, Nonn. 32, 187, ö. 2) S. des Königs von Assesos aus Halikarnaß, Alex. Aetol. u. Arist. b. Parthen. erot. 14. 3) S. des Poseidon u. der Astypb·le, Hyg. f. 157. 4) Andere, Leon. Tar. 94 (VII, 550). — ein Sohn des Noëmon, B. des Aegyptos, Ant. Lib. 5. — ein Antenoride, Lycophr. 134. — Genosse des Aeneas, Virg. Aen. 1, 181, c. 5) Erzgießer (Ol. 155), Plin. 34, 8. 6) Bein. des Dionysos, Paus. 7, 21, 6. 7) Hundename, Xen. Cyn. 7, 5.

'Ανθη, = *'Ανθεία*, w. f., 1) eine Alkyonide, Apost. 2, 20, Suid. s. *'Αλκυονίδες*. 2) St. der Myrmidonen in Thessalien, Hes. sc. Herc. 474.

'Ανθηδών, *όνος*, Bieneburg (f. Ael. n. an. 15, 1), 1) m. S. des Dios, B. des Glaukos, Gründer von Anthedon, Mnaseas b. Ath. 7, 296, b, St. B. 2) f. Nymphe, angebl. Gründerin von Anthedon, Paus. 9, 22, 5. 3) (ἡ), St. u. Staat Böotiens mit einem Seehafen am Euripus, j. Antedona od. Lukisi, Il. 2, 508, Arist. b. Plut. qu. graec. 19, Scymn. 500, Scyl. 59, Archestr. b. Ath. 7, 316, a. Nonn. 13, 73. 39, 100, Lycophr. 754, ep. b. Ath. 1, 31, b, Strab. 1, 16. 9, 400 ff., Plut. Syll. 26, Paus. 9, 22, 5. 26, 2, Dicaearch. fr. 59, 23. 25. — Ew. **'Ανθηδόνιος,** Palaeph. 28, 2, St. B., vgl. *'Ανθαηδόνιος*, z. B. *ὁ Γλαῦκος*, Strab. 9, 405, der daher auch als Heros der Stadt ohne weiteren Zusatz *ὁ 'Ανθηδόνιος* heißt, Ath. 15, 679, a. Fem. *'Ανθηδονία*, z. B. *Μυρτίς*, Plut. qu. graec. 40. Als Adj. *'Ανθηδόνιος λιμήν*, Dionys. Call. Hellen. 92, St. B., *νέα ληνός*, Keil Inscr. boeot. XXXVI. — **'Ανθηδονιάς,** ein Wein, wo man es aber von *'Ανθος* ableitete, Arist. b. Ath. 1, 31, c, Suid. nennt ihn *'Ανθηδόνιος*. 4) Hafenstadt in Judäa, Ios. arch. 14, 5, 3. b. Iud. 1, 4, 2, ö., Münzen unter Caracalla. Ew. **'Ανθηδονίτης,** St. B.

'Ανθηδονία, (ἡ), Bieneburgen, 1) das Gebiet von Anthedon in Böotien, Strab. 9, 405. 2) früherer Name von Calauria, Arist. b. Plut. qu. graec. 19.

'Ανθηΐς, *ΐδος*, f. Blümel, Schwester der Aegleis, Apd. 3, 15, 8.

'Ανθήλεια, f. Blüthchen, eine Danaide, Apd. 2, 1, 5.

'Ανθήλη, f. (Her. 7, 176 falsch *'Ανθηλή*), Blumenthal, Städtchen zwischen der Mündung des Asopus in den Sinus Maliacus u. den Thermopylen, Her. 7, 200, Herdn. b. St. B. Es hieß auch *'Ανθήνη*, St. B.

"Ανθην, m. Blume, Pythagoreer aus Carthago, Iambl. v. Pyth. 36.

'Ανθήνη, f., Nonn. 26, 87 *'Ανθηνή*, b. St. B. auch **'Ανθάνα,** Blumenthal, 1) Flecken in Kynuria im Peloponnes, benannt nach *"Ανθης*, w. f., Thuc. 5, 41, Lys. b. Harp., Char. b. St. B., der sie selbst *'Ανθάνα* schreibt (Paus. nennt den Ort *'Αθήνη*, w. f.). Ew. **'Ανθανεύς.** 2) St. Arkadiens, St. B. 3) St. Indiens, Nonn. a. a. O. 4) = *'Ανθήλη*. — Ew. **'Ανθηναῖος.** Adv. **'Ανθήνηθεν,** St. B.

'Ανθηρά, f. Bunte, Schiffsname, Att. Seew. XIII, d, 114.

"Ανθης, *ου*, b. Paus. 9, 22, 5 auch **"Ανθας,** gen. (Paus. 2, 30, 8), *"Ανθα*, (ὁ), Blum, 1) S. des Poseidon, von welchem Anthana u. Anthedon benannt sein sollen, Arist. b. Plut. qu. graec. 19, Paus. a. a. O., Strab. 8, 374, Philost. b. St. B. s. *'Ανθάνα*, St. B s. *'Ανθηδών* u. *'Αλικαρνασσός*. 2) ein böotischer Dichter aus Anthedon, Zeitgenosse des Linus, Plut de mus. 3. S. *"Ανθος*.

'Ανθία, f. Blümcke, Schwester des Priamus, Polyaen. 7, 47.

'Ανθιανός, m. Mannsn., Orelli 3251. K. Aehnl.:

'Ανθίας, m. Blümel, Mannsn., Inscr. 93. (Auch ein Meerfisch, f. Lex.). Aehnl.:

"Ανθιμος, m. späterer Mannsn., a) ein Arzt unter Zeno, Malch. Philad. fr. 11, Phot. p. 129. b. — Auf Münzen aus Pergamus, Mion. II, 608, S. v. 457.

'Ανθίνη, f. Stadt, — viell. = *'Ανθήνη*, Suid.

"Ανθινος, m. Bunte, Mannsn., Theophyl. ep. 83.

"Ανθιον, m. Blumenborn, 1) ein Brunnen auf dem Wege von Eleusis nach Megara, Paus. 1. 39, 1. 2) St. Italiens, = *"Αντιον*, w. f. Ew. **'Ανθιανός,** Quadrat. b. St. B.

"Ανθιος, = *"Ανθης*, Blümner, 1) S. des Poseidon u. f. w., Schol. Il. 2, 508. 2) Bein. des Dionysos, Paus. 1, 31, 4.

'Ανθίππη, f. Rössel, Tochter des Thespios, Apd. 2, 7, 8. — Chaonierin, Phylarch. b. Parthen erot 32.

"Ανθιππος, m. Roß, variirt in Hdschr. mit *"Αντιππος*, w. f., u. ist Ath. 9, 403, e vertauscht mit *'Ανάξιππος*, w. f. — Orchomenier, Inscr. 1569. — Auf einer Münze aus Abydus, Mion. II, 633.

"Ανθις, f. Blüthchen, 1) Hetäre, Ath. 17, 586, b. 2) Frauenn., Orelli 4651.

'Ανθοβώ, v. l. st. *'Ανθηδών* in Hierocl. Synecd. ed. pr. S. Wesseling zu Hierocl. p. 644.

'Ανθοκόμης, m. Schönhaar, Mannsn., Aristaenet. 1, 3.

"Ανθος, *ου*, m. Blum, (auch Name eines Vogels, Arist. an. 5, 6, Ael. n. an. 5, 41. 6, 19), 1) S. des Autonous, Anton. Lib. 7. 2) = *"Ανθης*, w. f. S. des Poseidon, nach welchem Anthedon benannt sein soll, Arist. b. Ath. 1, 31, c, Plut. qu graec. 19. 3) ein Arkadier, Neanth. b. Plin. 8, 34. 4) Athener, aus Kolonus, Inscr. 183. — 268. 272. 378. 5) römischer Steinschneider, Orell. 2661. 6) Andere, Orell. 1893, ö.

"Ανθουσα, f. Blümecke, 1) Frau aus Aegä in Cilicien zur Zeit des K. Leon, Damasc. v. Isid. 69. 2) andere Frauen, Leont. 9 (Plan. 285); Phot. 78, b. 38. 3) Name für Konstantinopel, St B. s. *Συκαί* u. Kaf. Mein. 4) athen. Schiffsname, Att. Seew. II, 89.

'Ανθοφορίων, m. *Blumenbringer, Mannsn., Alciphr. 3, 29.

'Ανθοφόρος, f. *Blumenbringern, die lat. Feronia, D. Hal. 3, 32.

'Ανθρακία, f. Kohle, arkadische Nymphe, Paus. 8, 31, 4. 47, 3.

"Ανθραξ, *ακος*, m. Kohle, coquus, Plaut. Aul.

'Ανθρώπινος, m. Mensching, Sicilianer, Polyaen. 5, 3, 8.

"Ανθρωπος, m. Mens, Olympionike, Alex. Aphr. in Ar. Top. 1, p. 61, Suid.

'Ανθρωποφάγοι, Menschenfresser, Volk oberhalb des Borysthenes, Isigon. b. Plin. 7, 2.

"Ανθυλλα, f. Blümecke, 1) St. in Unterägypten zwischen Canopus u. Naucratis, Her. 2, 97. 98. Ew. **'Ανθυλλαῖος** u. **'Ανθυλλίτης,** St. B. S. *"Αντυλλα*. 2) Frauenn., Alciphr. 3, 33; Inscr. 599.

'Ανθώ, f. Blume, T. des Amulius, Diocl. b. Plut. Rom. 3.

'Ανιακκάς, *ᾠδῆς ὄνομα*, Eubul. b. Suid.

'Ανιάνα, St. in Mesopotamien, Ptol. 5, 18, 5.

'Ανιαράκαι, *οἱ*, = *'Αναριάκαι*, Pol. 5, 44.

Ἀνίας, ὁ, Neunbeck, Fl. im nördl. Arkadien, Strab. 8, 389. S. Ἀροάνιος.

Ἀνιγραῖα, n. pl. *Böseweg, ein beschwerlicher Weg von Thyrea nach Argolis, Paus. 2, 38, 4.

Ἄνιγρος, (ὁ – ποταμός), Bösel, Küstenfluß in Triphylien, der Minyeius bei Homer, Strab. 8, 346 u. ff., Paus. 5, 5, 3. 11. An seiner Mündung war die Höhle der Nymphen **Ἀνιγριάδες** (Strab. 8, 346) od. **Ἀνιγρίδες,** αἱ, Paus. 5, 6, 3, wo Kranke, die mit Flechten behaftet waren, Heilung suchten.

Ἀνίδης, m. Fluß in Mauritania Tingitana, von Polyb. Anatis, von Ptol. Asamas, bei Plin. Asanus genannt, j. Ommerbia, Scyl. 112.

Ἀνιέσεις, pl. Volk in Sogdiana, Ptol. 6, 12, 4.

Ἀνιήν, ῆνος (App. Hann. 38), u. **Ἀνιηνός,** ὁ mit u. ohne ποταμός, der Anio, Nebenfl. des Tiber in Latium, j. Teverone od. auch l'Aniene, Plut. Caes. 58. S. Ἀνίης, Ἄνιος, **Ἀνίων** u. Ἀννίων.

Ἀνίης, ητος, meist mit, doch auch ohne ποταμός, = Ἀνιηνός, D. Hal. 3, 23. 55. 63. 5, 37. 6, 45.

Ἄνιθα, St. in Arab. Petraea, Ptol 5, 17, 6.

Ἀνικήτεια, f. Sieghardt, Tochter des Paul. Silentiar., ep. Paul. Sil. ix, 770.

Ἀνίκητος, m. Siegert, 1) S. des Herakles u. der Hebe od. der Megara, Apd. 2, 7, 7, Bat. in Schol. Pind. I. 3 (4), 104. 2) Archon in Athen Ol. 112, 1, Arr. An. 2, 24, 6, wohl richtiger Νικήτης zu schreiben, w. s. 3) Erklärer des Homer, Ath. 11, 783, c. 4) Freigelassener des Nero, D. Cass. 61, 13. 5) ein Architect, Name auf einer Grabschr. b. Marini Atti de Arvali, T. 1, p. 256. 6) Mannsn., Alciphr. 1, 28.

Ἀνίκιος, das röm. Anicius, insbes. Λεύκιος Ἀν., Pol. 30, 13, ö., Plut. Aem. Paul. 13, Ath. 14, 615, a, auch Ἀνίκιος allein App. Illyr. 9, dagegen ὁ Φῆστος ὁ Ἀνίκιος, D. Cass. 78, 22.

Ἄνικλος, m. Mannsn. auf einer Münze aus Lebedus, Mion. 141.

Ἀνίνα, St. in Indien im Lande der Lesten, Ptol. 7, 2, 22.

Ἀνινάχα, St. in Indien diesseits des Ganges, Ptol. 7, 1, 53.

Ἀνινάχαι (ἢ Ἀμινάχαι), Volk in Indien, Ptol. 7, 2, 18.

Ἀνιοκλῆς, gen. εῖος st. έεος, ähnl. Fuhrmeister, Böotier, Inscr. 1593.

Ἄνιος, (ὁ), Uebel, 1) S. des Apollo od. des Karystos u. der Kreusa od. Rhoio, K. von Delos, Con. 41, D. Sic. 5, 62, D. Hal. 1, 50. 59, Pherec. b. Tzetz. Lycophr. 57, Apost. 16, 2, Phavor. s. Ῥοιώ (wo falsch Ἴνιος steht). St. B. s. Μύκονος u. Ἄνδρος, A., s. Mein. Anal. al. p. 16. 2) S. des Aeneias u. der Lavinia, Serv. zu Virg. Aen. 3, 80. 3) Römer Sextus Annius, D. Sic. 15, 20. 4) eine Gottheit der Eleer, Clem. adm. ad gent. 5) Fl. Anio, s. Ἀνιήν, Paus. 5, 35, 10.

Ἀνίππα, f. *Unberitten, T. des Nil, M. des Busiris, Agath. b. Plut. parall. min. 38.

Ἀνῖχαι, Volk in Indien, Ptol. 7, 1, 52.

Ἀνίων, ωνος, ὁ, 1) K. von Delos, s. Ἄνιος, D. Sic. 5, 79. 2) Nebenfl. des Tiber = Ἀνιήν, Strab. 5, 235. 238, Plut. Popl. 21. Camill. 41. Caj. Marc. 6, Polyaen. 8, 7, 2.

Ἄννα, ἡ, (hebr., nach Phil. mut. nom. 25. somn. 1, 43, ö. *Gotteshuld), 1) hebr. u. christl. Frauenn., Ios. 5, 10, 2, Phil. quod deus immut. 2, ö., N. T. Luc. 2, 36, — Anth. 8, 27. 15, 32. 37, im plur. 8, 28. 2) Aegypterin. Sprichw. war: Ἄννας κρίβανος, von denen, welche etwas Neues erfunden, Append. prov. 1, 31 (s. Ἄννος). 3) T. des Belos, Schwester der Dido, später als Nymphe verehrt, Ov. Fast. 3, 559 u. ff. 4) St. in Judäa, Ios. 5, 1, 12. 25. Ew. **Ἀννίτης,** pl. Ἀννῖται, Ios. 5, 1, 12, u. **Ἀννιανός,** St. B.

Ἀνναῖος, m. 1) ein Taricheate (Galiläer), Ios. b. Iud. 2, 21, 3. 2) Römer Ἀνναῖος Κορνοῦτος, D. Cass. 62, 29.

Ἀννακός, m. (?), ein Lycaonier, der über 300 Jahre lebte. Sprichw. war von heftig Beweinten: τὸ ἐπὶ Ἀννακοῦ κλαύσειν, St. B. s. Ἰκόνιον.

Ἀννᾶλις, (ὁ), römischer Prätor, App. b. civ. 4, 18.

Ἄνναρος, m. Statthalter in Babylonien, Ctes. b. Ath. 12, 530, d.

Ἀννήδωτος, m. Halbgott der Chaldäer, Abyd. b. Sync. 38, b u. 39, b.

Ἀννία Ῥήγιλλα, Frau des Sophisten Herodes, Osann. Syll. p. 405.

Ἄννιβα ὄρη, Gebirge in Serica, Pt. 6, 16, 2.

Ἀννίβας, ὁ, gen. ου, doch auch α, s. Xen. Hell. 1, 1, 37, Pol. 7, 1 [der gew. ου hat], D. Sic. 13, 62. 81, ö., (abwechselnd mit ου), Strab. 3, 158. 5, 216, ö., Polyaen. 7, 48, Plut. Marcell. 11. 12. de mul. virt. 10. regg. apophth. s. Fab. Maxim. 3, (öfterer ου), Themist. 34, c. 22), 1) S. des Gisko, karthagischer Feldherr in Sicilien 410–406 v. Chr., Pol. 1, 18—24, D. Sic. 13, 43 u. ff. 2) karthagische Trierarchen, Vater u. Sohn, Pol. 1, 17—19. 43. 7, 2. 3) S. eines Hamilkar, Pol. 1, 44. 46. 86. 4) mit dem Bein. der Rhodier, Pol. 1, 46. 5) S. des Hamilkar Barkas, bald ὁ Καρχηδόνιος genannt, wie App. Syr. 4, Plut. Luc. 31, Luc. v. h. 2, 9, ö., od. ὁ Λίβυς, Plut. Tit. 9, Luc. d. mort. 12, 1, Herdn. 4, 8, 5, od. ὁ ἀήττητος, Plut. comp. Arist. et Cat. 5, od. ὁ μέγας, Ios. b. Iud. 2, 16, 4. — S. Pol. Buch 2. 3 u. ö., Plut. Fab. Max. u. ö., A. Adj. davon **Ἀννιβιακός,** D. Hal. 2, 17, Pol. 2, 37. 3, 1. 2. 32, u. **Ἀννιβαϊκός,** D. Sic. 25, 20, u. Appians Ἀννιβαϊκή. — Als Ehrenname des Sertorius: App. b. civ. 1, 112. 6) Andere sind der sogen. μονομάχος, Pol. 9, 24, ὁ ψάρ, App. Lib. 68.

Ἄννιβοι, Volk im nördlichsten Serica, Ptol. 6, 16, 4.

Ἀννίκερις, gen. ιδος (D. L. 2, 8, n. 12), dat. ιδι, Suid., acc. ιν (Olymp. v. Plat.), 1) Mann aus Kyrene, dah. auch ὁ Λίβυς genannt (Olymp. a. a. O.), welcher den Plato aus der Sclaverei loskaufte, Ael. v. h. 2, 27, D. L. 3, n. 14, Aristid. or. 46, p. 385, Luc. Dem. enc. 23. 2) ein kyrenaischer Philosoph, Strab. 17, 837, D. L. 2, 8, n. 7. Seine Anhänger sind οἱ **Ἀννικέρειοι,** D. L. 2, 8, n. 7. 10, u. seine Philosophie ἡ **Ἀννικέρειος,** D. L. prooem. n. 18, Suid., b. Strab. a. a. O. ἡ **Ἀννικέρεια.**

Ἄννιος, (ὁ), der röm. Name Annius, 1) ein König der Etrusker, Alex. Polyh. b. Plut. parall. min. 40. 2) ein Τίτος Ἄννιος, auch bloß Ἄννιος genannt, Plut. Tib. Gracch. 14. 3) ein Krieger unter Marius, Plut. Mar. 44. 4) Γάϊος Ἄννιος, der gegen Sertorius kämpfte, Plut. Sert. 7. 5) Ἄννιος Μίλων (b. D. Cass. 39, 6 Τίτος Ἄννιος Μίλων), Plut. Cic. 33. 6) ein Λούκιος Ἀνν., Ios. b. Iud. 4, 9, 1. 7) Andere: einer unter Nero, D. Cass. 62, 23, Ἄννιος Οὐινικιανός, D. Cass. 60, 15, Ἄννιος Γάλλος unter Otho, Plut. Oth. 7. 8. 13. 8) Philosophen: ὁ Σενέκας ὁ Ἄννιος ὁ Λούκιος, D. Cass. 59, 19. — Stoiker, Porph. v. Plat. 20.

Ἀννίχωρον, Ort, Alcm. b. St. B. Ew. **Ἀννίχωροι** u. **Ἀννίχωρες,** nahe bei den Persern, St. B.

Ἀννίων, ίωνος, ὁ—ποταμός, = Ἀνιήν, Pol. 9, 5, Plut. fort. Rom. 40.

Ἄννος, m. Aegyptier, Erfinder des Backofens.

Sprichw. war deshalb *Ἄννος κρίβανον*, Schol. Ar. Ach. 86, Suid. S. *Ἄννα*. (N. T. kommt ein Hebräer *Ἄννας, α*, vor, Luc. 3, 2, ö.)

Ἄννων, *ωνος*, (ὁ), 1) Seefahrer u. Geograph aus Carthago. Arr. Ind. 43, 11, Marc. Her. ep. per. Menipp. 2, s. Müll. Geogr. min. prolegg. u. Hann. per. 1—14. 2) verschiedene Heerführer der Carthager bis zum Beginn des ersten punischen Krieges, Her. 7, 165, Pol. 1, 18, ö., D. Sic. 13, 80. 16, 67. 20, 10—12, Plut. reip. ger. pr. 3. 3) *Ἄννων ὁ μέγας*, politischer Gegner Hannibals, App. Iber. 4. Lib. 34, ö., Pol. 1, 67, ö. 4) Spätere, Pol. 3, 42, ö., ein Neffe Hannibals, App. Hannib. 20, ö., College des Botas, App. Hannib. 43. Einer mit dem Bein. *ὁ Λευκός*, App. Lib. 108. 5) Andere — D. Sic. 13, 80. 23, 1. 6) ein Fluß bei Carthago, Palaeph. 32, 5.

Ἄνξωρ, (Neuere Ἄγξωρ), lat. Anxur, D. Sic. 14, 16.

Ἀνοιγάθ *ἢ Ἀνυγάθ*, St. im innern Libyen am obern Laufe des Bagradas, Ptol. 4, 6, 29.

Ἀνολήιος, *Λεύκιος*, Anulejus, Ross Inscr. 2.

Ἀνόμοιος, m. *Ungleich, späterer Mannsn., Phot. p. 279, 20.

Ἄνονος, m. (*Windauf?), Quelle bei Derrion in Lakonien, Paus. 3, 20, 7.

Ἀνόπαια f., b. Hesych. *ἀποπαῖα*, *Blickauf, 1) der Vogel *ἅρπη*, Od. 1, 320 (?). 2) ein zum Oeta gehöriger Berg an der Gränze von Lokris, u. ein Weg über denselben, Her. 7, 216.

Ἄνοστος, m. *Nimmerheim, fabelhafter Ort bei den Meropen, Theop. b. Ael. v. h. 3, 18.

Ἀνουβι = *Ἀνουβίς*. Inscr. 2303.

Ἀνουβίγγαρα, ein Ort u. eine St. auf Taprobane (Colombo od. Chilaw auf Ceylon), Ptol. 7, 4, 4, u. 7.

Ἀνουβίδειον, *τό*, 1) Tempel des Anubis, Luc. Icar. 24. Tox. 26. 2) Nach Suid. *τόπος τις*.

Ἄνουβις, *ιδος*, dat. auch *ει* (Inscr. 1800), acc. *ιν*, voc. *ι*, (ὁ), ägyptische Gottheit mit einem Hundsköpfe, wird mit dem griech. Hermes verglichen, Lucil. ep. XI, 212, Anth. app. 281, Strab. 17, 805. 812, Ios. 18, 3, 4, Plut. Is. et Os. 14, ö., Luc. d. mort. 13, 3, ö., A., als Halbgott Regent von Aegypten, Maneth. b. Sync. 18, c.

Ἀνουβίων, Mannsn. auf einer ägyptischen Inschr., edirt von Felton, s. *Ἐφημ. τῶν φιλομαθῶν* vom 2. Oct. 1858. K.

Ἀνουρόγραμμον, n. Residenz der Fürsten von Taprobane (Ceylon) im nordwestlichen Theile der Insel, j. die Ruinen von Anarodgurro. Die Bewohner der Landschaft **Ἀνουρόγραμμοι**, Ptol. 7, 4. 9. 10.

Ἀνοῦτις, f. (richtiger *Ἄμυτις*), Schwester des Xerxes, Din. b. Ath. 13, 609, a.

Ἀνοῦχθα, St. in Susiana, Ptol. 6, 3, 5.

Ἄνοχος, m. Langmuth, Olympionike aus Tarent, Paus. 6, 14, 11.

Ἀνταγόρας, *ου*, doch D. L. 4, 5, n. 6 auch *α*, dat. *ᾳ*, acc. *αν*, voc. *α*, ion. **Ἀνταγόρης** (Antip. ep. IX, 269), gen. *εω* (Her. 9, 76, Theaet. ep. VII, 444), acc. *ην*, (ὁ), Harrat, 1) Koer, Her. a. a. O., Paus. 3, 4, 9, — od. ein Chier, Plut. Arist. 23. 2) ein Hirt aus Kos, der mit Herakles kämpfte, Plut. qu. graec. 58. 3) Dichter aus Rhodus, der eine Thebais u. Epigramme verfaßte, 277 v. Chr., Paus. 1, 2, 3, D. L. 4, 4, n. 2. 5, n. 6. 2, 17, n. 10, Plut. qu. symp. 4, 4, 2. apophth. regg. Antig. 17, Ael. v. h. 14, 26, Heges. b. Ath. 8, 340, f., Apost. 5, 13, Anth. IV, 1. IX, 147. 4) Andere, Theaet. ep. (VII, 444), — Antip. ep. (IX, 269).

Ἀνταγορησσῖνος, m. Name auf einer Münze aus Lebedus, Mion. III, 141, Achul.

Ἀνταγορίδας, Hardrats, *γένος Ἀθήνησιν*, Hesych.

Ἄνται, Volk, welches mit den Avaren kämpfte, Menand. Prot. fr. 6 (hist. fr. IV, 204 ed. Müll.).

Ἀνταία, ep. *αἴη*, f. Bittrich, d. h. an Bitten (welche an sie gerichtet werden) reich, Bein. a) der Rhea, Orph. h. 41, 1, Schol. Ap. Rh. 1, 1141, Suid. b) der Hekate, Hesych.

Ἀνταῖος, *ου*, ep. *οιο*, (ὁ), Hartung. 1) S. des Poseidon u. der Gäa, Riese in Libyen, von Herakles getödtet, Pind. I. 4 (3), 87, Plat. Theaet. 169, b. Legg. 7, 796, a, Apd. 2, 5, 11, D. Sic. 1, 17. 4, 17, ö., A. Im Plur. Gegner wie Antäos, Plut. Alex. fort. 2, 11. Sein Grabmal, Strab. 17, 829, Iub. Maurit. b. Plut. Sert. 9. 2) Libyer in Cyrene, V. der Barke, Pind. P. 9, 185 u. Schol. dazu. — Erythräer, Inscr. 3134. 3) ein Heerführer des Turnus, Virg. Aen. 10, 561. 4) eine Komödie des Antiphanes, Mein. 1, 312.

Ἀνταιούπολις, b. D. Sic. 1, 21, Plut. sol. an. 23 u. Ptol. 4, 5, 71 *Ἀνταίου κώμη* od. *πόλις*, f. Hauptstadt des antäopolitischen Nomos in Oberägypten (Ptol. a. a. O.) auf der Ostseite des Nil, j. Ruinen beim Dorfe Kau. Ew. **Ἀνταιοπολίτης**, St. B., Münzen aus Trajans u. Hadrians Zeit.

Ἀνταΐς, = *Ἀνταῖος*, Rhodier, Mion. S. VI, 591.

Ἀνταίων, 1) = *Ἀνταῖος*, St. B. s. *Ἀνταιούπολις*. 2) Rhodier. Mion. S. VI, 586.

Ἀνταλκίδας, *ου*, (ὁ), Warnebold, Spartaner, der den berüchtigten antalcidischen Frieden schloß, 387 v. Chr., Xen. Hell. 4, 8, 12, ö., Dem. 20, 54, Pol. 1, 6, A. — Auch **Ἀντιαλκίδας**, Inscr. 1260.

Ἄνταλλος, = *ἀντάλλαγος*, Täuschling, Delphier, V. eines Socrates, Curt. A. D. 90.

Ἀντάνδρη, f. Manecke, Amazone, Qu. Sm. 1, 43. 531.

Ἀντανδρίδης, m. Mänecke, Böotier, Inscr. 1570, b.

Ἄντανδρος, *ου*, böot. *ω*, *ὁ*, Manfold, d. h. wie ein Mann (waltend), 1) Feldherr der Aeolier, von welchem (ἡ) *Ἄντανδρος* benannt sein soll, St. B. s. v. 2) Feldherr der Messenier, Paus. 4, 7, 4. 10. 5. 3) Sicilier, Bruder des Agathocles, Geschichtschr., D. Sic 19, 3. 20, 4. 21, 16, ö. 4) Athener, V. eines Kallippus, *Ἀραφήνιος*, Inscr. 114; — Anaphlystier, 172. — Schiffsbaumeister, Att. Seew. XIV, a, 96. 5) Lebadeer, Inscr. 1075. 6) auf einer achäischen Münze, Mion. II, 161.

Ἄντανδρος, Manstedt, St. der Pelasger, nach Alcae. b. Strab. 13, 606 der Leleger, in Mysien (Troas), am Ida, j. Antandro, Her. 5, 26. 7, 42, ö., Thuc. 4, 52, Scyl. 96, A. Ew. **Ἀντάνδριοι**, Thuc. 8, 108, Xen. Hell. 4, 1, 26, A. Das Gebiet (ἡ) **Ἀντανδρία**, Arist h. an. 3, 12, Ael. n. an. 8, 21, Strab. 10, 470. 13, 612.

Ἀντᾱνορίδαι, dor. = *Ἀντηνορίδαι*, heißen die Troer, Pind. P. 5, 110.

Ἀντάνωρ, m. Manfold, Eleer, Pol. 5, 94, s. *Ἀντήνωρ*.

Ἀντάραδος, St. an der Nordgrenze von Phönizien, der Insel Aradus gegenüber, j. Tortosa, Ptol. 5, 15, 16.

Ἄντασος, m. Hertel, Großvater des Kypselus, Paus. 2, 4, 4. 5, 18, 7.

Ἀνταύγης, m. *Widerschein, Name für die Sonne, Orph. b. Macrob. Sat. 1, 18 (Orph. fr. 7).

Ἀντάχαρα, St. in Indien, Ptol. 7, 1, 64.

Ἀντέας, *ου*, m. Hardig, Macedonier, Arr. An. 3, 5, 5. 6, 28, 4. — Suid.

Ἄντεος, m. (von der *Ἀνταία*, w. s., so benannt), Monatsn. (vom 25. Juli an), im Bereich der pergamenischen Monarchie Hemerol. Flor.

Ἄντεια, f. Widerhold, 1) T. des Jobates, Gem. des Prötus in Lycien, sonst Sthenoböa, Il. 6, 160, Apd. 2, 2, 3, Luc. cal. 26, Zenob. 2, 87, Suid. 2) Hetäre, Sclavin des Eleer Chariños od. Kasios, Dem. 59, 19, Lys. b. Harp., Ath. 13, 593, f. d. — Titel von Komödien mehrerer Komiker, Ath. 13, 570, e. 586, e. S. Mein. 1, p. 32. 305 u. ö. S. *Ἄνθεια*. 3) St. = *Ἀντίον*. Ew. **Ἀντειάτης**, St. B. S. *Ἀντία*.

Ἀντείας, m. Widerhold, S. des Odysseus u. der Kirke, Gründer von Anteia, Xenag. b. D. Hal. 1, 72, St. B. s. *Ἄντεια*. S. *Ἀντίας*.

Ἄντειμος, m. für *Ἀντιμος*, Erhardt, auf einer mysischen Münze, Mion. II, 625.

Ἄνταχος, m. Mauermann, Name auf thraeischen Münzen später Zeit. Mion. S. II, 405. 479.

Ἀντεκουΐα, Stadt in Hispan. Tarracon., Ptol. 2, 6, 53.

Ἄντεμνα, *ας*, b. Strab. 5, 230 **Ἄντεμναι**, Antemnae, St. der Sabiner in Italien, D. Hal. 2, 3. 5. 4, 3, Plut. Rom. 17. Syll. 30, St. B. Ew. **Ἀντεμνάτης**, D. Hal. 1, 16. 2, 34, ö., St. B.

Ἀντεραστυλίς, *ίδος*, f. Lieblein, meretrix, Plaut. Poenul.

Ἀντέρως, *ωτος*, (ὁ), m. Minnedank, 1) Bruder des Eros, Ael. v. h. 14, 29, Paus. 1. 30, 1. 6, 23, 35, Themist. or. 24, p. 305, Suid. 2) Alexandriner, Grammatiker zu Kaiser Claudius Zeit in Rom, Suid., Eudoc.

Ἀντεσίων, m. Stürmann d. i. Steuermann, Krieger des Bacchos, Nonn. 28, 112.

Ἀντήϊος, Römer, Vater u. Sohn, Ios. 19, 1, 15.

Ἀντηνορίδης, *ου*, poet. *αο*, m. Antenorssohn, d. i. a) Helikaon, Il. 3, 123, Ath. 6, 232, c. b) Eurymachus, Qu. Sm. 11, 130. Im Plur. *Ἀντηνορίδαι*, D. Hal. 1, 46, Strab. 13, 596. 607, insbes. Glaukos, Akamas, Hippolochus, die als Heroen in Cyrene verehrt wurden, s. Pind. unter *Ἀντανορίδης*. Dah. hier ein *λόφος Ἀντηνοριδῶν*, Lysimach. in Schol. Pind. P. 5, 108 u. Tzetz. Lycophr. 874.

Ἀντήνωρ, *ορος*, (ὁ), dor. *Ἀντάνωρ*, w. s., Mansold, 1) S. des Aeſyetes (nach Schol. Il. 3, 206 des Hyketaon) u. der Kleomestra, ein Troerfürst, der nach Trojas Fall in Libyen u. Oberitalien Städte u. Reiche gegründet haben soll. Il. 3, 148, ö., Soph. b. Strab. 13, 608, Eur. b. Ath. 15, 665, a, Plat. conv. 221, c, Strab. 5, 212, ö., Plut. Num. 8, Dict. 5, 17, A. Seine Abbildung zu Delphi, Paus. 10, 27, 3. 2) ein Kephalenier, welcher den Tyrannen Promnessos tödtet, Heraclid. fr. 32. 3) ein Pankratiast, Matr. u. Mach. b. Ath. 4, 135, c. 13, 578, f. 4) ein Gesandter des Perseus, Pol. 27, 4, 11. 5) ein Bildhauer, Paus. 1, 8, 5. 6) ein Geschichtschreiber von Kreta, Plut. mal. Herod. 22, Ael. n. an. 17, 35, Ptol. Hephaest. 5, Phot. bibl. p. 151, 15.

Ἀντηρείδης, m. Seitler, eigtl. gegenüber rudernd, Cram. An. 1, 173, 21.

Ἀντία, f. das römische Antium, D. Hal. 5, 36. 8, 86, ö., St. B. s. *Ἄγχαρα*. Ew. **Ἀντιάτης**. S. *Ἄντεια* u. *Ἀντίον*. 2) = *Ἀνταία*, d. i. ἡ *Ῥέα*, Et. M. 3) röm. Frauenn. = Atia, Nic. Damasc. fr. 18, ed. Müll. 437.

Ἀντιάδης, m. Hartung, S. des Herakles u. der Aglaja, Apd. 2, 7, 8.

Ἀντιάλκης, m. Wernhard, Mannsn., Inschr. von Sparta, Ephemer. archaeol. n. 3165. K.

Ἀντιαλκίδας, m. Wernhards, Spartaner, Inscr. 1260 — Ephesier, Mion. S. VI, 121.

Ἀντιάνειρα, gen. ep. *ης*, f. Manecke, 1) M. des Erytus u. Echion, Ap. Rh. 1, 56. 2) T. des Pheres, M. des Idmon, Orph. Arg. 190. 3) Amazonenführerin, Plut. prov. 15, Eust. Il. 3, 189, Tzetz. P. H. 176, A. 4) Frauenn., Leon. Tar. 20 (VI, 286), Antip. ep. (VI, 287).

Ἀντίας, *ου*, dor. (Pind. N. 10, 74) *α*, m. Hartung, 1) Argiver, Pind. a. a. O. 2) Athener, S. eines Euphiletus, Inscr. 94. — 1587. — Einer gegen welchen Hyperides eine Rede verfaßte, Harp., s. Saupp. fr. or. p. 277. 3) Akräphier, Archon, Inscr. 1587. 4) Valerius Antias, röm. Annalist, Plut. Rom. 14. Tit. 18. Auch allein durch *οἱ περὶ Ἀντίαν* bezeichnet, Plut. Num. 22. fort. Rom. 10. S. *Ἀντιεύς* u. *Οὐαλέριος*.

Ἀντιβάκχου *νῆσος*, Insel im arabischen Meerbusen, Ptol. 4, 7, 38, St. B. s. *Βάκχου νῆσος*.

Ἀντίβηλος, m. (?) S. des Mazäos, Gesandter des Dareios, Arr. An. 3, 21, 1. S. *Ἀρτιβόλης*.

Ἀντιβία, f. ähnl. Ludovica, 1) T. des Amphidamas, Schol. Il. 19, 116 (Andere *Ἀρτιβία*). 2) Frauenn., Anyt. 22 (VII, 490).

Ἀντίβιος, m. ähnl. Ludwig, 1) Athener, Inscr. 153. 167 — *ἐκ Κοίλης*, Ross Dem. Att. 173. — Phrearrier, ebend. 188. 2) stoischer Philosoph aus Askalon, St. B., s. *Ἀσκάλων*.

Ἀντιβολή, f. östlichste (fünfte) Mündung des Ganges, Marc. Heracl. per. mar. ext. 1, 38. 39. 42. 51. Bei Ptol. 7, 2, 2 **Ἀντιβόλει**.

Ἀντιβρότη, f. Ludovica, Amazone, Qu. Sm. 1, 45. 532.

Ἀντιγένεια, f. Adelheid, Frauenn., Inschr. b. A. Rangabé Ant. Hell. II, n. 2170, K. Keil. Inscr. boeot. LII, b. v. Coronea.

Ἀντιγενείδης, gen. *εω*, m. Nauhards od. Alberti, Mannsn., Leon. Tar. 1 (V, 206), s. *Ἀντιγενίδης*.

Ἀντιγένειος, gen. auch *είος* u. b. Ulrichs p. 238 u. 247 *ειίω*, m. Patronym. von *Ἀντιγένης*, Inscr. b. Leake, III, 4, 2. S. Ahr. Dial. II, p. 534. 535, b. Ulr. p. 247 (Keil Inscr. boeot. X) auch **Ἀντιγενείϊος**, doch s. Ahr. Dial. II, p. 257 u. Keil Inscr. boeot. p. 70.

Ἀντιγένης, gen. *ους*, einmal auch *εος*, Arr. Ind. 15, 10, böot. *εις*, Inscr. 1569, c. 1574. 1578. 1601, dat. *ει*, acc. *η* (Dem. 37, 22. 25, Plut. Eum. 13), gewöhnl. *ην*, Lyc. 22, D. Hal. 7, 1, D. Sic. 19, 13. 44, voc. *η*, Plut. apophth. reg. Alex. 21, (ὁ), Albrecht, d. i. der durch sein Geschlecht (Adel) hervorstechende, 1) Athener, a) Archon Ol. 93, 2, Xen. Hell. 1, 3, 1, D. Sic. 13, 76, D. Hal. 7, 1, Marm. Par., A. b) V. des Feldherrn Sokrates, Thuc. 2, 23. c) V. des Crates, D. L. 4, 4, 1. d) *Ξυπεταιών*, Lyc. 22. — Dem. 22, 38 — einer, gegen den Lysias eine Rede schrieb, Lex. rhet. cantabr. p. 669, 20. — Chorlehrer. Sim. ep. 150 (205) ed. B. (XIII, 28). — *Φλυεύς*, Inscr. 172. — Schiffsbaumeister, Att. Seew. p. 94. — Sclave des Nicobulus, Dem. 37, 22. 25. 2) Böotier, Inscr. 1569, c, u. die oben beim gen. erwähnten Inschrr. 3) Macedonier, a) Anführer der Argyraspiden unter Alexander d. Gr., D. Sic. 18, 59, ö., Plut. Eum. 13. 16, Arr. An. 5, 16, 3. 6, 17, 3, Polyaen. 4, 8, 2, *ὁ ἑτερόφθαλμος* genannt, Plut. Alex. 70. Seine Truppen *οἱ περὶ τὸν Ἀντιγένην*, D. Sic. 19, 13, — Präfekt von Susiana, D. Sic. 18, 39, — Schriftsteller über Alex. M., Plut. Alex. 46. — b) Pellenäer, Soldat unter Alex. M.,

Plut. Alex. fort. 2, 7. apophth. reg. Alexand. 21. c) Vater des Peithon, Arr. Ind. 15, 10. 4) Sicilier, a) Gnnäer, D. Sic. 34, 2. b) Geloer, Antip. ep. IX, 96. c) S. des Lykopeus, Theocr. 7, 4. 5) Rhodier, Mion. III, 414. 6) Andere: Asclep. ep. XII, 162, — ein Arzt, Eur. ep. 2.

'Αντιγενίδας, b. Suid. **'Αντιγεννίδης**, u. Theon. prog. (T. II, p. 100 ed. Sp.) auch **'Αντιγεννίδας**, gen. *ου*, böot. Inscr. 1573, auch *αο*, m. Alberti, 1) Thebaner, a) S. des Satyros, Suid. (Harp. falsch des Dionysios), berühmter Flötenspieler, Lehrer des Alcibiades (Pamph. b. Gell. n. att. 15, 17). S. Lys. b. Harp., Theophr. h. pl. 4, 11, 4, Plut. Demetr. 1. Alex. fort. 2, 2, Aristoxen. b. Tat. adv. gent. p. 86, A. Dav. Adj. **'Αντιγενίδειος**, Plut. mus. 21. Seine Schüler **'Αντιγενίδειοι**, Plut. mus. 21. b) andere Böotier, Inscr. a. a. O. 2) Athener, *Φλυεύς*, Inscr. 172.

'Αντίγνωτος, m. Harbrecht, d. i. rühmlich- od. wohl bekannt, 1) Mannsn., Inscr. 370, b. 2) Bildgießer, Plin. 34, 8, 19, ed. Sill.

'Αντιγόνεια, *τά*, Fest (Opfer, Festzüge, Wettkämpfe) zu Ehren des Antigonus, bes. in Sicyon, Pol. 28, 16. 30, 20, Plut. Cleom. 16.

'Αντιγόνεια, f. *Albertshausen, 1) St. in Epirus (Chaonien) am Kelydnos, Pol. 2, 5. 6, Ptol. 3, 14, 7. Ew. **'Αντιγονεύς**, St. B. 2) St. in Macedonien (Mygdonia), eine Gründung des Antigonus Gonatas, Scymn. 631, Ptol. 3, 13, 36. 3) St. in Arkadien, das frühere Mantinea, Plut. Arat. 45, Paus. 8, 8, 11, Ptol. 3, 16, 19. 4) St. in Bithynien, später Nicäa, früher *'Αγκώρη* genannt, Strab. 12, 565, St. B. s. v. u. s. *Νίκαια*. 5) St. am Orontes in Syrien, nahe bei Antiochia, D. Sic. 20, 47, Strab. 16, 750, D. Cass. 40, 29, Paus. Damasc. b. Malal. p. 198. 6) Kastell im Gebiete von Kyzikus, St. B. 7) St. in Troas, später Alexandrea Troas, Strab. 13, 593. 597.

'Αντιγόνειος, *ον*, Patron. von *'Αντίγονος*, a) Adj. Suid., der auch **'Αντιγονίειος** anführt. b) Subst. Sohn eines Antigonus, gen. *οι*, Inscr. Leake III, 149.

'Αντιγόνη, gen. *ης*, dor. (Theocr. 17, 61) *ας*, voc. *η*, Soph. O. C. 811, ö., (*ἡ*), Adelheid, 1) T. des Eurytion od. Eurytos, Apd. 3, 13, 1, Pherec. in Tzetz. Lycophr. 175 u. Schol. Il. 16, 175. 2) T. des Oedipus u. der Jokaste od. nach Pherec. in Schol. Eur. Phoen. 53 der Euryganeia, Aesch. Sept. 862, Soph. O. C. 507, ö., Apd. 3, 5, 8, Luc. salt. 43, Anth. IX, 216. VII, 37, A. Das Stück des Sophokles unter diesem Namen erwähnt b. Dem. 19, 246, Arist. rhet. 1, 13, ö. Bei Theben hieß ein Platz *Σύρμα 'Αντιγόνης*, Paus. 9, 25, 2. 3) T. des Laomedon, Ov. Met. 6, 93. 4) T. des Kasandros, eines Sohnes von Antipatros, Theocr. a. a. O. 5) T. der Berenike, Gem. des Ptolemäus Lagi, Plut. Pyrrh. 4., ö. 6) eine Pydnäerin, Plut. Alex. 48, ö., nach Plut. Alex. fort. 2, 7 aus Pella. 7) Sicilierin, Argent. ep. V, 63. 128. VII, 333. — XI, 320. 8) *'Αντιγόνη Ψαφαρά*, St. in Macedonien, Ptol. 3, 13, 38.

'Αντιγονικός, *ή*, *όν*, Adj. von Antigonos Doson, Plut. Arat. 54.

'Αντιγόνιος, m. a) ein Wurf, Hesych. b) **'Αντιγόνιον**, n. eine Pflanze u. Blume, Hesych.

'Αντιγονίς, *ίδος*, f. 1) eine Art goldener Trinkgefäße, so benannt vom König Antigonus, Plut. Aem. Paul. 33, Polem. b. Ath. 11, 783, e. 2) eine von den heiligen Trieren in Athen. Arist. in lex. rhet. 676, 2, Schol. Dem. 8, 29. 3) eine spätere *φυλή* von Attika, zu Ehren des Antigonus, b. V. des Demetrius, benannt, D. Sic. 20, 46, Plut. Demetr. 10, Inscr. 8 in Meier ind. schol. 1851, u. in Ross Dem. Att. 1; ein Mitglied derselben **'Αντιγονεύς**, St. B.

'Αντιγονίων, *ωνος*, m. Mildner, (s. Hesych. s. *ὀντίγονον*), Athener, Inscr. 169.

'Αντίγονος, gen. *ου*, poet. *οιο*, Adelbert, 1) Macedonier, a) Sohn Philipps, *ὁ Φιλίππου* (Strab. 16, 750, A.), od. auch *ἑτερόφθαλμος*, Plut. Sert. 1. educ. puer. 14. quaest. symp. 2, 1, 9, od. *μονόφθαλμος*, Hiernon. b. Luc. macrob. 11, od. *Κύκλωψ*, Ael. v. h. 12, 43, od. *ὁ πρῶτος* genannt, Porph. Tyr. fr. 6 in fr. hist. ed. Müll. III, 706, od. *ὁ γέρων*, Plut. Alex. fort. 1, 9. vit. pud. 7, ö., Feldherr Alexander d. Gr. u. dann König. Vater des Demetrius, Pol. 5, 67, ö., D. Sic. 18, 3, Plut. Eum. 3, ö., Arr. An. 1, 29, 3, ö., A. Seine Leute *οἱ περὶ 'Αντίγονον*, Plut. Eum. 15. 16. Von den Griechen wurde er als *εὐεργέτης* u. *σωτήρ* gepriesen, Suid., u. durch Statuen u. Gemälde geehrt, Paus. 6, 11, 1. 16, 2. 10, 10, 2, Strab. 14, 657. b) S. des Demetrius, Enkel des vorigen, K. von Macedonien, † 242 v. Chr., mit dem Bein. *ὁ Γονατᾶς*, Pol. 2, 41, ö., Plut. Aem. Paul. 8, ö., Ath. 9, 400, d, Porph. Tyr. fr. 3, 8. 4, 8 (fr. hist. ed. Müll. III, 696. 700), St. B. s. *'Αντιγόνεια* u. *Φίλα*, A., gew. *ὁ Δημητρίου*, Plut. Pyrrh. 26, ö., Paus. 1, 1, 1, ö., A., doch auch *ὁ δεύτερος* genannt, Plut. apophth. reg. s. v. 1. de se ips. laud. 16, Ael. v. h. 3, 5, ebenfalls durch Statuen geehrt, Paus. 6, 15, 7. c) Antigonus, S. des Demetrius von Cyrene, erst Vormund Philipps, dah. *ὁ 'Επίτροπος* genannt (Phylarch. b. Ath. 6, 251, d), dann König v. Macedonien, mit dem Beinamen *Δώσων*, Plut. Aem. Paul. 8, od. *ὁ 'Ιέραξ*, Plut. apophth. reg. s. v., u. auf Macedonisch *Φοῦσκος*, Porph. Tyr. fr. 4, 10 (hist. fr. III, 701 ed. Müll.), auch *ὁ τρίτος*, Plut. reg. apophth. s. v. S. Pol. 2, 45, ö., Plut. Caj. Marc. 11, ö., Paus. 2, 8, 4, ö., A. d) ein Gesandter des Perseus, Pol. 27, 5. e) ein Truppenführer des Ptolemäus, D. Sic. 20, 98. f) ein Soldat, D. Cass. 77, 8. 2) in Judäa, a) S. des Aristobulus, König von Judäa, Ios. arch. 14, 6, 1. b. Iud. 1, 8, 6, ö., Plut. Ant. 36, D. Cass. 48, 41. 49, 22. b) S. des Hyrkanos, Ios. arch. 13, 10, 2. 11, 1, 2. b. Iud. 1, 2, 7. 3, 1, 2. 3) Gelehrte, Künstler u. Schriftsteller, a) ein Arzt, Luc. Philops. 6. b) ein Bildhauer, Inscr. 359. c) ein Bildgießer u. viell. auch Schriftsteller über Malerei, Plin. 34, 8, 19, D. L. 7, 7, n. 12. 9, 7, n. 14, Ath. 11, 474, c, A. d) aus Carystus, Geschichtschr. u. Dichter, D. L. 2, 17, n. 12. 17. 7, 1, n. 10, ö., Ath. 13, 603, e, ö., D. Hal. 1, 6, Plut. Rom. 17, Anth. IX, 406, A. e) Grammatiker, Schol. Il. 23, 319. f) Andere? Schriftst. Philipp. ep. IV, 2, D. L. 4, 4, n. 3. 4) Andere, a) Athener, Ross Dem. Att. 15. b) Delier, Boeckh Inscr. VII, a, b, tab. 3 in Staatsh. c) auf Münzen aus Milet u. Rhodus, Mion. III, 163. 424.

'Αντίγων, *ωνος*, m. = *'Αντίγονος*, a) Archon von Chäronea, Inscr. 1608. b) Orchomenier, Keil Inscr. boeot. II, 33. Dav. Patron. **'Αντιγώνιος**, Inscr. 1574, s. Keil Inscr. boeot. p. 43.

'Αντιδάμας, m. Plaut. Poen. 5, 2, 85, nach Emend.

'Αντίδημος, m. Volkhard, Koer, Ross inscr.

'Αντίδιος, m. Widerhold, Halikarnassier, Inscr. 2655.

'Αντίδοτος, m. Dank, Athener, Inscr. 169. — Archon Ol. 82, 2, D. Sic. 11, 91. — Dichter der mittlern Komödie, Ath. 3, 109, c, d. S. Mein. 1, 450. — Maler, Plin. 35, 11, 40.

'Αντιδρέπανον, m. Sichelhorn, Vorgebirge in Cyrenaika, j. Guffer Bograta, b. Ptol. *Δρέπανον*, Anon. st. mar. magn. 79.

'Αντιδωρίδης, ου, m. Danckelmann, Athener, Dem. 59, 121. 124.

'Αντίδωρος, m. Dankbahr d. i. Gratiosus, 1) Lemnier, Her. 8, 11. 2) Athener, Andoc. 1, 35. — Isae. 6, 39. 47. — Dem. 27, 58. — desgl. *Φιλαΐδης*, Inscr. 111. — S. eines Diokles, *Ἐριχιεύς*. 115. — *Τιθράσιος*. 115. — Schiffsbaumeister, Att. Seew. p. 94 *Φαληρεύς*. 3) Faustkämpfer, Phot. bibl. p. 149, 27. 4) Epikureer, Plut. adv. Col. 32, von Epikur *Σαννίδωρος* genannt, D. L. 10, n. 4. — Inscr. 2940. S. *Ἀντόδωρος*.

'Αντιεύς, ὁ, Bein. des Valerius, D. Hal. 1, 7. S. *Ἀντίας*.

'Αντίθεος, m. Göttlich; 1) ein Grieche vor Troja, Qu. Sm. 1, 228. 2) Athener, Ar. Th. 898. — Archon Ol. 160, 1, Paus. 7, 16, 10. — 3) ein Philosoph. Ael. b. Suid. s. *Κλέαρχος*. 4) auf phrygischen Münzen, Mion. IV, 227.

'Αντικάσιον, τό, Berg in Syrien, unweit Seleucia, südwestl. von Kasios, Strab. 16, 751.

'Αντικάτων, ωνος, m. Gegenkato, Schrift Cäsars gegen Ciceros Cato, Plut. Cic. 39. Caes. 54, App. b. civ. 2, 99, D. Cass. 43, 13.

'Αντικείτης, ου, ὁ — *ποταμός*, Fl. im asiatischen Sarmatien, j. Kuban, Strab. 11, 494. S. *Ἀττίκιτος*.

'Αντικίνωλις, ιδος, ιν, ἡ, Ort an der Küste von Paphlagonien, Strab. 12, 545, Marc. Heracl. ep. per. Menipp. 9.

'Αντίκιρρα, s. *Ἀντίκυρα*.

'Αντίκλεια, f. Berta, 1) T. des Autolykos, Gem. des Laertes, M. des Odysseus, Od. 11, 85, Callim. h. Dian. 211, Ist. b. Plut. qu. graec. 42, Paus. 10, 29, 8, Anth. III, 8. 2) T. des Diokles, Paus. 4, 30, 2. 3) M. des Periphates vom Hephästos, Apd. 3, 16, 1. 4) T. des Aristoteles, Antip. Sid. 21 (VI, 206), Arch. ep. (VI, 207). 5) T. des Kallikrates, Ath. 6, 251, d. 6) sonst Frauenn., Meleag. ep. V, 198. — Thebanerin, Inscr. 853, 1.

'Αντικλείδης, m. Harprechtson, 1) Athener, Inscr. 94. 169, Ross Dem. Att. 15. — Im Bes. Dichter u. Geschichtschr. Alexanders d. Gr. aus Athen, Plut. Alex. 46. Is. et Os. 37, D. L. 8, 1, n. 11, Strab. 5, 221, Ath. 11, 466, c, ö., Schol. Ap. Rh. 1, 1207. 1290, Schol. Il. 7, 44, Harp. s. *Καλαυρία*, Suid. S. *Αὐτοκλείδης*. 2) Lacedämonier, V. des Leon, Polem. in Schol. Eur. Hippol. 230.

'Αντικλῆς, έους, έα, voc. *Ἀντίκλεις* (Leon. ep. Anth. VII, 466), m. Harprecht d. i. hart, also sehr hervorstechend durch Glanz od. Ruhm. 1) Athener. a) Feldherr der Athener, Thuc. 1, 117. b) Archon Ol. 113, 3, D. Sic. 17, 110, D. Hal. de Din. 9. de Dem. et Arist. 12. c) Olympionike, (Ol. 110), D. Sic. 16, 77. d) Andere, Lys. 7, 4. — 13, 64. — Schüler des Isokrates u. bekranzt, Iso. 15, 93. — *ὁ σταδιοδρόμος*, Aeschin, 1, 157—165. — S. des Kallias, *Εὐωνυμεύς*, 53. — S. des Neoptolemos, Plut. X oratt. Lycurg. 41. — Heliod. 2, 9. — Att. Seew. ö. 2) Böotier, nach Roß Attiker, Ross Dem. Att. 64. — 3) S. des Theocrit (aus Chios). Arr. An. 4, 13, 4. 4) V. eines Menecharmus, Anth. 12, 123. — Leon. ep. a. a. O. 5) = dem Schriftst. *Ἀντικλείδης*, Plut. mus. 14.

Ἄντικλος, m. Redhard, ein Grieche im trojanischen Pferde, Od. 4, 286, Qu. Sm. 12, 317.

'Αντίκολοι, Volk im innern Libyen, Ptol. 4, 6, 19.

'Αντικονδυλεῖς, οἱ, Neubohenfelder, Bewohner von *Ἀντικόνδυλος* in Böotien, einem ***Κόνδυλος*** gegenüber, Aristoph. b. St. B.

'Αντικοττόρας, ου, Bein. eines Demetrius in Rom (?), Ath. 15, 673, e.

'Αντίκραγος, m. Vorderschreiberg, 1) ein Zweig des Gebirges Kragos in Lycien, Strab. 14, 665. 2) Castell daselbst, App. Mithr. 96, wohl dasselbe, was Strabo *Καρμυλησσός* nennt.

'Αντικράτης, ου, (ὁ), Meinert (= Meginhard), 1) Lacedämonier, Diosc. b. Plut. Ages. 35. 2) Athener, Probalisier, Inscr. 177. — *Κηφισιεύς*, 657, b. — *Ἐπικηφίσιος*, Inscr. 34 in Meier ind. schol. 1851. — (Inscr. 115 für *Ἀμεινοκράτης* hergestellt.) 3) Andere, Inscr. Lam. 6 b. Curt. A. D. — auf Münzen aus Smyrna, Kyme u. Ephesus, Mion. III, 191. S. VI, 10. 111. — ein Gelehrter, Philod. 26 (XI, 318).

'Αντικύρα, so bei Strab., Dionys. u. St. B. betont, die Uebr. **'Αντίκυρα**, Ptol. 3, 15, 4 **'Αντίκυρρα** [*ἡ Ἀντίκυρα*], ion. (Her. 7, 198. 213) **'Αντικύρη**, ἡ, *Nieswurzen, 1) St. in Phokis, an einer Einbucht des krissäischen Meerbusens, j. Aspro Spiti, bekannt durch die Bereitung des Helleborus, Her. a. a. O., Theophr. h. pl. 9, 9, 2, Scyl. 37, Pol. 18, 28. 27, 14, Strab. 9, 416. 418, Plut. Anton. 68. de coh. ir. 13. sol. an. 31, Ael. v. h. 12, 51, Paus. 7, 7, 9. 10, 36, 5, ö., Dionys. Hellen. 77, Demetr. b. St. B. Ew. **'Αντικυρεύς** u. **'Αντικυραῖος**, St. B. Adv. **'Αντικύραθεν**, Polyaen. 6, 13. 2) St. am Spercheus, unweit seiner Mündung, Strab. 9, 428. 434, Apd. b. St. B. 3) St. in Lokris am Oeta, Strab. 9, 418. 434. 4) Name einer Hetäre, Plut. Demetr. 24, Lys. u. Antiphan. b. Harp., Ath. 13. 586, f.

'Αντικυρεύς, έως, m. *Nieswurzer, Mann zur Zeit des Herakles, Paus. 10, 36, 5, St. B. s. *Ἀντικύραι*.

'Αντίλας, gen. α, m. Leuthardt, Mannsn., Inscr. 287; — V. des Dichters Damostratus, Damostr. (IX, 328).

'Αντιλέων, οντος (b. Curt. A. D. 45 *Ἀντιλέωνος*), m. Leonhardt, 1) S. des Herakles u. der Prokris, Apd. 2, 7, 8. 2) Thurier, Xen. An. 5, 1, 2. 3) Tyrann in Chalkis, Arist. pol. 5, 10, 3, ö. 4) Metapontiner, Plut. Amat. 16. 5) Herakleot, Phan. b. Parthen. erot. 7. 6) Geschichtschr., D. L. 3, n. 3, Poll. 2, 4, 151. 7) Mannsn., ep. Mnasalk. XII, 138. — Inscr. 1542. — Ross Inscr. ined. 275. — Curt. A. D. a. a. O.

'Αντιλίβανος, ὁ, Gebirge in Phönicien u. Cölesyrien, östl. vom Libanon, j. Dschebel Esscharki, Theophr. h. pl. 9, 7, 1, Pol. 5, 45. 59, Strab. 16, 755 u. ff., Plut. Alex. 24, Arr. An. 2, 20, 4, Ptol. 5, 15, 8, A.

'Αντίλος, m. (?) Mannsn., euböische Inschr. in der *Ἀθηνᾶ* vom 10. Sptbr. 1860. K. (Viell. *Ἀντίλας*.)

'Αντίλοχος, gen. ου, ep. meistens οιο (ου nur Il. 23, 354, Qu. Sm. 5, 605), m. Herbert, 1) S. des Nestor, einer der tapfersten Helden vor Troja, Il. 4, 457, ö. Od. 3, 112, ö., Pind. P. 6, 28, Soph. Phil. 425, Xen. Cyn. 1, 14, Apd. 1, 9, 9, Luc. d. mort. 15, A. — Sein Grabdenkmal bei Sigeum, Strab. 13, 596, Gemälde zu Delphi, Paus. 10, 10, 3. 2) Lemnier, Gegner des Sokrates, D. L. 2, 6, n. 25. 8, 2, n. 25. 3) Dichter, Dur. b. Plut. Lys. 18. 4) Geschichtschreiber (Ol. 127, 3), Clem. Al. strom. 1, 16, D. Hal. comp. verb. T. V. p. 30 ed. R. (wo falsch *Ἀντίλογος*). 5) Päonier. Inscr. 198.

'Αντιμαχεία, f. Wahlstadt, Ort auf Kos, Plut. qu. graec. 58.

'Αντιμάχη, f. Luise, T. des Amphidamas, Gem. des Eurystheus, Apd. 3, 9, 2.

'Αντιμαχίδης, m. Wigards, Rhamnusier, Att.

Seew. x, e, 111. 2) Architect, Vitruv. VII, Praef. §. 15.

Ἀντίμαχος, ου, poet. meist οιο, ὁ, Wigard d. h. im Kampfe hart od. tüchtig, 1) S. des Herakles u. der Nikippe, Apd. 2, 7, 8, od. der Megara, Pherec. in Schol. Pind. I. 4, 104. 2) S. des Pyles, Br. des Kyathos, von Herakles getödtet, Ath. 9, 411, a. 3) S. des Thrasyanor, B. des Amphidamas u. des Deiphontes, Paus. 2, 19, 1. 3, 25, 10, Nic. Dam. fr. 38. 4) einer der Griechen im trojanischen Pferde, Qu. Sm. 12, 323. 5) ein Sohn des Aegyptus, Hyg. f. 170. 6) ein Centaur, Ov. Met. 12, 460. 7) ein Troer, Il. 11 123, ö., Qu. Sm. 1, 405. 13, 433, Ael. n. an. 14, 8. 8) ein Kreter, Qu. Sm. 6, 622. 9) Athener, a) S. eines Archestratos, Dem. 36, 45. b) Schatzmeister des Timotheus, Dem. 49, 6 u. ö. c) Wechsler, Eupol. b. Schol. Ar. Nubb. 1023. d) athenischer Volksredner u. Dichter, ὁ ψεκὰς od. ψεκάδος genannt, Ar. Ach. 1150 u. Schol., Greg. Cypr. 3, 41, Diogen. 8, 71, a, Suid. — ein Anderer, Ar. Nubb. 1022 u. Schol. e) Marathonier, B. eines Euthymon, Böckh Staatsh. II, VII, a. b. tab. 3 u. Meier ind. schol. 1851, n. 19. f) Andere, Lys. b. D. Hal. grav. Dem. 11. — Ross Dem. Att. 188. 10) Eleer, Olympionike, Phleg. Trall. b. St. B. s. Ἀνσπόντιον. 11) Macedonier, Pol. 29. 1, c. 12) Megareer, Inscr. 1052. 13) im kimmerischen Bosporus, V. eines Antisthenes, Inscr. in Jahns Jahrb. 1861, S. 521. 14) S. eines Philles, Curt. A. D. n. 19. 15) Böotier, Inscr. 1570, b. 16) Geschichtschreiber, Schol. Ar. Nubb. 1022. 17) Dichter aus Heliopolis in Aegypten, Suid. 18) Dichter aus Kolophon, 400 v. Chr., Arist. rhet. 3, 6, Strab. 8, 345, ö., Plut. Tim. 36. qu. rom. 42, ö., Dur. b. Plut. Lys. 18, D. Sic. 3, 65, Apd. b. D. Sic. 13, 108, D. Hal. comp. verb. 22, ö., Ath. 13, 597, a, ö., A.; ed. Dübner Paris 1840. — Bei Plut. Rom. 12 ein Tejer u. in Schol. als ein Grammatiker. Dav. Adj. **Ἀντιμάχειος**, dah. eine Ausgabe des Homer ἡ Ἀντιμάχειος heißt, Schol. Il. 19, 233. 19) Bildgießer, Plin. 34, 8. 20) Anderer, Leon. ep. XI, 200.

Ἀντιμέδων, m. Regenhard d. i. durch klugen Rath hervorragend, 1) Pythagoreer aus Croton, Iambl. v. Pyth. 36. 2) athenischer Staatsmann, Dem. 58, 35. — ein Anderer, Inscr. 202. S. auch Αὐτομέδων.

Ἀντιμέλης, m. Trautschold d. h. liebevoll, also eifrig, waltend od. sorgend, Myrrhinusier, Inscr. 199.

Ἀντιμένης, ους, acc. η, Hartleben, 1) S. des Deiphon, Paus. 2, 28, 6. 2) S. des Neleus, Ascl. in Schol. Ap. Rh. 1, 156, wo Apd. Εὐρυμένης hat. 3) Pythagoreer aus Metapont, Iambl. v. Pyth. 36. 4) Athener, Inscr. 165.

Ἀντιμενίδας, m., b. Arist. pol. 3, 9, 6 auch **Ἀντιμενίδης**, Hartlebens, 1) Lacedämonier, Thuc. 5, 42. 2) Mytilenäer, Br. des Alkäos u. Feind des Pittakus, Alc. ep. 67, 8 (33), Strab. 13, 617, Arist. pol. a. a. O. u. b. D. L. 2, 5, n. 25. — Geschichtschr. (?), Schol. Ap. Rh. 1, 741.

Ἀντιμένων, m Hartleb, Mannsn., att. Grabstele im Φιλόπατρις vom 10. April 1859. K.

Ἀντίμνηστος, m. (Buhle), 1) Athener, Thuc. 3, 105. 2) Chalcidier, Antioch. b. Strab. 6, 257.

Ἀντίμοιρος, m. ähnl. Gotthard, Sophist aus Mende, Schüler des Protagoras, Plat. Prot. 315, a, Themist. or. 29, p. 347.

Ἄντιμος, (vgl. Ἄντειμος u. Ἄνθιμος), m. (Hartung?), Name auf einer Münze aus Aegä, Mion. S. VI, 3. (Clarke liest auch Inscr. 1574 Ἀντίμων, f. Keil Syll. Inscr. boeot. 1845, p. 24.)

Ἀντινόεια, f. St. an der Südgränze von Mittelägypten, am östl. Ufer des Nils, die Ruinen (j. Ensenek) beim Dorfe Scheikh-Abadeh. Ew. **Ἀντινοεύς**, St. B. S. Ἀντινόου πολις.

Ἀντινόεια, τά, Spiele zu Ehren des Antinous, eines Lieblings Adrians, Inscr. 1124. 248. Doppelt ἐν ἄστει u. ἐν Ἐλευσῖνι, Inscr. 283 u. Ross Dem. Att. 8.

Ἀντινόειος στέφανος, f. Ἀντίνοος.

Ἀντινοεῖς, pl. attischer Demos der Adrianischen Phyle, Inschr. im Philhist. Heft 9, n. 4 u. sonst, K.

Ἀντινόη, f. Regine d. h. Kluge, 1) T. des Kepheus, Paus. 8, 8, 4. 9, 5. 2) T. des Pelias, Paus. 8, 11, 3. 3) Gem. des Lycurgos, Aristom. b. Schol. Ap. Rh. 1, 162 für Εὐρυνόμη.

Ἀντινοΐτης νομός, in Aegypten, nach Antinoea, w. f., benannt, Ptol. 4, 5, 61.

Ἀντίνοος, gen. poet. οιο u. ου (Od. 18, 34. 24, 424), in Pros. Ἀντίνους (nur D. Chrys. 14, 234 u. 55, 563 hat Ἀντίνοος, doch 7, 115 auch Ἀντίνους), (ὁ), Honard d. h. an Verstand tüchtig oder hervorragend, nach Ath. 15, 677, d Täuschling, 1) S. des Eupeithes aus Ithaka, Freier der Penelope, Od. 1, 383, ö., Zenob. 5, 71, D. Chrys. a. a. O. 2) ein Molosser, Pol. 30, 7, dah. οἱ περὶ τὸν Ἀντίνουν, Pol. 27, 13. 3) ein bithynischer schöner Jüngling, Liebling des Kaisers Adrian, D. Cass. 69, 11, Pancrat. b. Ath. 15, 677, f, welcher wie ein Gott verehrt wurde u. Tempel u. Festspiele erhielt, Paus. 8, 9, 7, f. Ἀντινόεια. Ihm zu Ehren wurde Besa in Aegypten Ἀντινόου πόλις genannt, Ptol. 4, 5, 61, D. Cass. a. a. O., St. B. s. Ἀντινόεια, w. f. — Auch ein schöner Lotoskranz erhielt den Namen **Ἀντινόειος** στέφανος, Ath. 15, 677, d.

Ἄντινος, m. Hartung, Erfinder der Lanzenverfertigung, Apost. 3, 60, c.

Ἀντινώ, = Ἀντινόεια u. Ἀντίνου πόλις, Hierocl. Synecd. p. 730, Theodoret. h. e. 4, 18.

Ἄντιξ, ιγος, m. Härtig, Mannsname, Inscr. 2700, c.

Ἀντιοδημίς, f. Volckhard, Frauenn., Antp. Th. 32 (IX, 567).

Ἄντιον, (τό), Antium, St. der Volsker in Latium, j. Porto d'Anzio od. Torre, Scyl. 4, Strab. 5, 231, ö., Plut. Fab. Max. 2, ö., D. Hal. 5, 3, ö., App. b. civ. 1, 69, ö., Ptol. 3, 1, 5, D. Cass. 58, 25, ö., Ath. 6, 224, c. Ew. **Ἀντιάτης**, im plur. **Ἀντιάται** (richtiger Ἀντιᾶται), D. Hal. 4, 49. 6, 92. 9, 59, Pol. 3, 24, Plut. Cor. 9, ö., Harp., A.

Ἀντιόπη, ης, dor. (Anth. 3, 7) ας, Redhard, (Lys. in Tzetz. Chil. 5, 35 spöttisch: Doppelloch), (ἡ), 1) T. des Asopos od. Nykteus, M. des Amphion u. Zethus, Od. 11, 260, Hes. b. St. B. s. Ὑρία, Ap. Rh. 1, 735, Apd. 3, 5, 5. 10, 1, Nic. Damasc. fr. 14, Pherec. in Schol. Il. 13, 302, Strab. 9, 404, Paus. 1, 38, 9. 2, 6, 1. 4, ö., Luc. d. mort. 24, 2, ö., A. Bei Ap. Rh. 4, 1088 Gattin des Nykteus. Ihr Bild u. Denkmal, Paus. 2, 10, 4. 9, 17, 4. 10, 32, 10. — Sprichw. war von unverdient Leidenden Ἀντιόπης θρῆνος, Apost. 3, 1, Suid. 2) M. des Böotos u. Hellen von Poseidon, Hyg. f. 157. 3) M. des Aeetes u. Aloeus von Helios, Eumel. in Tzetz. Lycophr. 174, Diophan. in Schol. Ap. Rh. 3, 242. 4) T. des Thespios, Apd. 2, 7, 8. 5) T. des Pylaon, Gem. des Eurytos, Schol. Soph. Trach 263, bei Andern Antioche. 6) Gem. des Lycurgos, M. des Ankäos, Schol. Ap. Rh. 1, 164. 7) Amazone, M. des Hippolytos, Ap. Rh. 2, 389, D. Sic. 4, 16. 28, Plut. Thes. 26 ff., Paus.

1, 41, 7. Ihr Denkmal in Athen, Paus. 1, 2. 1. 8) Priesterin der eleusinischen Ceres, Hermes. b. Ath. 13, 597. d. 9) eine feile Dirne, Lys. in Tzetz. Chil. 6, 35. 10) Komödie des Eubulus, Mein. I, p. 359.

Ἄντιος, m. (Feind), Römer, App. b. civ. 4. 40.

Ἀντιουέσταιον ἄκρον, die äußerste Südwestspitze Britanniens, j. Landsend, Ptol. 2, 3, 3.

Ἀντιόφημος, m. Redhard, 1) V. des Musäus, Orph. Arg. 310, Paus. 10, 5, 6. 12, 11. 2) Athener, Inscr. 171.

Ἀντιόχεια, ἡ, Name von vielen Städten, bei St. B. u. Dion. Perieg. 920 von 14 nach einem Antiochus benannten Städten, App. Syr. 47 sagt aber, daß Seleucus Nicator allein 16 Städte nach seinem Vater Antiochus so benannt habe, 1) ἡ ἐπὶ Δάφνῃ (Strab. 15, 719. 16, 749, ö.), od. ἐπὶ Δάφνης, Plut Luc. 21, Ath. 5, 194, c, od. ἡ ἐπὶ τοῦ Ὀρόντου, Ptol. 5, 15, 16, ö., auch Jone genannt u. später Theupolis, St. B. s. Ἰώνη u. Θεούπολις, od. ἡ Ἀντιόχου πόλις, Ael. n. an. 7, 43, Hauptstadt von Syrien am Orontes, j. Antakia, Pol. 5, 43, ö., D. Sic. 20, 47, ö., Ios. 12, 9, 7, ö., Strab. 6, 275, ö., Plut. Pomp. 40, ö., Paus. 8, 29, 3, Luc. Pseudol. 20, A. Bei Ath. 1, 20, b ἡ καλή. Ew. **Ἀντιοχεύς**, Pol. 5, 59, D. Sic. 33, 5, Strab. 16, 751, Ios. b. Iud. 1, 21, 11, A. Insbes. Name für die Juden hier, Ios. 12, 3, 1. 14, 12, 6. Nach St. B. auch **Ἀντιόχειος** u. fem. **Ἀντιοχίς**. Wegen Ἀντιόχισσα s. unten. 2) ἡ πρὸς Πισιδίᾳ καλουμένη, Strab. 12, 577, od. ἡ Πισιδίας, Ael. n. an. 16, 7, N. T. act. ap. 13, 14 ἡ Ἀντ. ἡ Πισιδία, St. an der Gränze von Phrygien u. Pisidien, daher zu Phrygien (Strab. 12, 557), doch meist zu Pisidien gerechnet, Ptol. 5, 4, 11, St. B. u. oben, j. Ruinen bei Jalowatsch. Ew. **Ἀντιοχεῖς**, Strab. 12, 569. S. Plin. h. n. 5, 27 u. Münzen bei Eckhel d. n. T. III, p. 18. 3) Ἀντ. πρὸς Μαιάνδρῳ, St. in Karien, von Antiochus I. Soter an der Stelle des alten Pythopolis erbaut u. früher auch Alabanda genannt. Strab. 14, 647, St. B. u. Char. b. St. B. s. Ἀλάβανδα, Ptol. 5, 2, 18, Phleg. Trall. fr. 35, Medaillons b. Rasche lex. rei num. 1, 1, 747 ff. Ew. οἱ **Ἀντιοχεῖς** πρὸς Μαιάνδρῳ, Strab. 14, 647, in Böckhs Staatsh. II, XX, tab. 9 Ἀντιοχεὺς ἀπὸ Μαιάνδρου, fem. **Ἀντιοχίς**, St. B. 4) Ἀντ. Μαργιανή (Ptol. 6. 10, 4, ö.) od. Ἔνυδρος, Isid. Charac. mans. Parth. 14, St. in Margiana am Margus, j. Mero Schah Djehan, Strab. 11, 516, Plin. 6, 18. 5) Ἀντ. πρὸς Ταύρῳ, St. in Commagene, beim j. Aintab, Ptol. 5, 15, 10, St. B. 6) Ἀντ. ἐπὶ Κράγῳ, St. in Cilicia Trachea, Ptol. 5, 8, 2. 7) Ἀντ. ἐπὶ τοῦ Πυράμου, St. in Cilicien, St. B. 8) Ἀντ. Μυγδονική od. ἡ ἐν Μυγδονίᾳ, = Nisibis in Mesopotamien, w. s., Pol. 5, 51, Strab. 16, 747, Plut. Luc. 32, St. B. 9) = Charax Spasinu, Iub. Maurit. b. Plin. 6, 27, 31. 10) = Adana in Cilicien am Sarus, Münzen bei Sest. class. gen. p. 99, Rasche lex. rei num. 1, 1, 763. 11) in Pierien, bei den Syrern Ἄραδος, St. B. 12) = Gadara, w. s., St. B. s. v. u. s. Γάδαρα. 13) = Edessa, St. B., Plin. 5, 21 u. Münzen bei Sest. a. a. O. p. 138 u. Rasche a. a. O. S. 743. 14) = Tarsus in Cilicien, St. B. s. v. u. s. Ταρσός. 15) = Tralles in Lydien, St. B. 16) St. in Scythien, St. B. 17) St. in Isaurien, ἡ Λαμωτὶς λεγομένη, St. B. 18) angebl. ein Demos in Attika, ἐν Κωλωνείᾳ Ἀντιοχείᾳ, Inscr. 2811, b, u. Κωλωνὸς Ἀντιοχεύς, Inscr. 4472. 1586, doch bezweifelt, ein Bürger desselben Ἀντιοχεύς, Ross Dem. Att. 191. 192. Fem. **Ἀντιόχισσα**, Inscr. 193. — Ross Dem. Att. 103.

Ἀντιοχιανὴ στρατηγία in Cappadocien, Ptol. 5, 6, 17.

Ἀντιοχακός, = Ἀντιοχικός, Herdn. Epim. 180, mit Recht bezweifelt von Lob. path. 322.

Ἀντιόχη, v. l. für Ἀντιόπη in Schol. Soph. Trach. 263.

Ἀντιοχιανός, m. Geschichtschr. über den parthischen Krieg, Luc. hist. 30.

Ἀντιοχίδαι, Mitglieder der antiochischen Phyle in Athen, Dem. 60, 31.

Ἀντιοχίδης, ου, böot. αο, m. 1) Archon in Athen Ol. 86, 2, D. Sic. 12, 34.— Richtigere Lesart für Ἀντιλοχίδης, vgl. Inscr. 229. 2) Anthadonier, Inscr. 1593.

Ἀντιοχικός, ή, όν, Adj. von Ἀντίοχος, z. B. πόλεμος, Pol. 3, 32, Strab. 14, 665, D. Sic. 28, 16, Plut. Tit. 9, — καιροί, Pol. 25, 9, — ἰσχάς. Strab. 13, 630, — λόγος, Liban.

Ἀντιοχίς, ίδος, (ἡ), Standfest, 1) M. des Antiochus, des Sohnes von Seleucus. St. B. s. Ἀντιόχεια. — Schwester von Antiochus d. Gr., Pol. 8, 25. — T. von Antiochus d. Gr., Gem. des Ariarathes, D. Sic. 31, 28, App. Syr. 5. — T. des Achäus, M. des Attalus, Strab. 13, 624. 2) auf einer Gemme, R. Rochette l. à M. Schorn 30. 3) das Gebiet von Antiochia in Syrien, Strab. 16, 751. 4) attische Phyle, nach Antiochus, dem Sohne des Herakles, benannt, mit u. ohne φυλή, Simon. ep. 148, (Anth. app. 79), Plat. apol. 32, b, Plut. Arist. 1. 5. decr. 3, 1 in X oratt. vitt., Harp., A. — Inscr.

Ἀντιοχίσται, οἱ, Anhänger des Antiochus, Pol. 21, 4.

Ἀντίοχος, ου, ep. οιο, (ὁ), Standfest, 1) a) S. des Herakles, Stammvater der Antiochiden, Heros der antiochischen Phyle in Athen, Dem. 60, 31, Apd. 2, 8, 3, D. Sic. 4, 37, Paus. 1. 5, 6. 2, 4, 3. 10, 10, 1, Schol. Dem. 24, 8. b) S. des Melas, Apd. 1, 8, 5. c) S. des Pterelaus, Apd. 2, 4, 5. d) S. des Aegyptus, Hyg. f. 170. 2) andere Hellenen, a) Eleer, V. des Tisamenos, Her. 9, 33. b) Lepreate, Pankratiast, Paus. 6, 3, 9. c) Arkadier, Pankratiast u. Gesandter, Xen. Hell. 7, 1, 33. 38. d) K. der Messenier, Paus. 4, 4, 4. 5, 8. e) Heerführer der Phoker, Paus. 10, 20, 3. f) Opuntier, Br. des Charikles, Plut. frat. am. 11. g) Thessaler, Aeschin. in Philostr. ep. 73. h) K. der Oresten, Thuc. 2, 80. i) oft auf Münzen aus Dyrrhachium, Klazomenä, Chios, Kos, Mion. II, 38. S. VI, 89. 123. 399. 578. 3) Athener, a) Steuermann des Alcibiades, Xen. Hell. 1, 5, 11, D. Sic. 13, 71, Plut. Alc. 10. 35. Lys. 5, Paus. 3, 17, 4. 9, 32, 6, Andron. in Schol. Ar. Ran. 1422. b) Anderer, Aeschin. 2, 73. c) Ph'ner, Ross Dem. Att. 105. d) Andere, Inscr. 190. 193 ff. 4) Macedonier u. Asiaten, a) Anführer der Bogenschützen unter Alexander d. Gr., Arr. An. 2, 9, 2. 3, 5, 6. b) Chiliarch der Hypaspisten unter Alexander d. Gr., Arr. An. 4, 30, 6. c) V. des Amyntas, Arr. An. 1, 17, 9. 2, 6, 3. d) V. des Herakleides Arr. An. 3, 11, 8. e) Seleukier, Freund des Julius Canus, Plut. in Sync. chron. p. 330. f) ein Jude aus Antiochia, Ios. b. Iud. 7, 3, 3. 5) Herrscher von Syrien u. Kommagene (οἱ Ἀντίοχοι, Ael. n. an. 9, 58, Syncell. 284, b), a) Ant. I, S. des Seleucus Nicator, 280 v. Chr., Herrscher über Asien vom Hellespont bis zum Indus, bald ὁ Σελεύκου, App. Syr. 65, Strab. 13, 624, Plut. Demetr. 29, ö., Luc. hist. 35. Icar. 15, A., bald ὁ Σωτήρ genannt, Strab. 11, 516. 12, 578, Luc. laps. 9. Zeux. 8, Memnon. fr. 15. 16. 18 ed. Müll. A. S. Ios. 13, 7, 1, ö., D. Sic. 21, 35, A. b) Ant. II., S. u. Nachfolger des Vorigen, 261 v. Chr., wurde θεός ge-

nannt, Ioann. Antioch. fr. 55 (hist. fr. IV, 558), Porphyr. Tyr. fr. 6, 6, (ebend. III, 707), App. Syr. 65, Polyaen. 8, 50, Ios. 12, 3, 2, A. c) Antiochus, jüngerer Sohn des Vorigen, 228 v. Chr., Satrap über die Länder jenseit des Tauros, wegen seiner Herrschgier Ἱέραξ genannt, Strab. 16, 754, Plut. sol. an. 22. reg. apophth. s. v. frat. am. 18, Polyaen. 4, 17. d) Ant. III., S. des Seleucus Callinicus, seit 223 v. Chr. Herrscher von Syrien, ὁ μέγας genannt, Pol. 4, 2. 20, 8, ö., Ios. 12, 3, 3. 4, Plut. Aem. Paul. 4. 7, ö., Strab. 11, 528, ö., App. Syr. 66, ö. Maced. 4, Ath. 10, 439, e, ö., A., od. auch ὁ Σελεύκου, App. Syr. 1, Strab. 13, 624, A. Man baute ihm Tempel, Ath. 6, 255, a. Seine Leute heißen οἱ περὶ τὸν Ἀντίοχον, Pol. 21, 8. 12. e) Ant. IV., S. des Vorigen u. Regent seit 175 v. Chr. Er heißt Ἐπιφανής, Strab. 16, 750, Ios. 12, 4, 11. 13, 8, 2, Porph. Tyr. fr. 14 (fr. hist. III, 711), Heliod. b. Ath. 2, 45, c, Polem. b. Ath. 10, 438, d, ö., oder auch θεὸς ἐπιφανής, Ios. 12, 5, 5 u. auf Münzen, s. Fröhlich Annal. Syr. tab. 6. 7, od. ὁ Ἀντιόχου, App. Syr. 45, ö. S. Pol. 28, 1, D. Sic. 29, 35, ö., A. f) Ant. V., S. des Vorigen, regiert s. 164 v. Chr., mit dem Bein. Eupator, Porph. Tyr. fr. 14 (fr. hist. III, 711), App. Syr. 46. 66, Ios. 12, 9, 2, ö. S. Pol. 31, 12. 19, ö. g) Ant. VI., S. des Alexander Balas, regiert seit 144 v. Chr. u. führt den Bein. Θεός, Ios. 13, 7, 1, od. ἐπιφανής, D. Sic. exc. 21 (hist. fr. II, praef. 17), od. Διόνυσος, u. auf Münzen ἐπιφανὴς Διόνυσος, Eckhel doctr. numm. vett. III, 231. S. D. Sic. 32, 11, Ath. 5, 221, a. h) Ant. VII., S. des Demetrius Soter, mit dem Beinamen Σιδήτης von der St. Sida in Pamphylien, wo er erzogen wurde, Porphyr. Tyr. fr. 18 (hist. fr. III, 712), Ioann. Antioch. fr. 64. 66 (ebend. IV, 561), regiert seit 138 v. Chr. S. D. Sic. 34, 1, ö., Plut. apophth. regg. s. Antioch. 1, App. Syr. 68. i) Antiochus, einer der Söhne des Vorigen, der frühzeitig starb, Porph. Tyr. fr. 19 (hist. fr. III, 713). k) Ant. VIII., zweiter Sohn des Demetrius Nicator, regiert seit 125 v. Chr. mit dem Bein. γρυπός (Habichtsnase), Ios. 13, 9, 3, ö., Posid. b. Ath. 4, 153, b, vgl. mit 6, 246, d. 12, 540, a, auch ὁ Γρυπός allein genannt, Porph. Tyr. fr. 27 (III, 716), od. φιλομήτωρ, ebend. fr. 21. 23, od. Ἀσπένδιος, App. Syr. 68, Ios. b. Iud. 1, 2, 7. l) Ant. IX., S. des Ant. Sidetes, regiert seit 111 v. Chr. u. führt von seinem Aufenthalte in Kyzikus den Bein. der Kyzikener, D. Sic. 34, 61, Ios. 13, 10, 1 u. ff., App. Syr. 68 u. ff., Porph. Tyr. fr. 19, heißt auch wohl allein ὁ Κυζικηνός, Porph. Tyr. fr. 22. 23 (III, p. 714). m) Ant. X., S. des Vorigen, regiert seit 95 v. Chr. u. führt den Bein. Εὐσεβής, Ios. 12, 13, 4, App. Syr. 48, Porph. Tyr. fr. 24. n) Ant. XI. major, S. des Grypus (95), auf Münzen βασ. Ἀντ. Ἐπιφανὴς Φιλάδελφος (Vaillant 228). S. Ios. 13, 13, 4, Porph. Tyr. fr. 25. o) Ant. XII. minor, S. des Grypus, Br. des Vorigen, auf Münzen βασ. Ἀντ. Θεὸς Ἐπιφανὴς Νικηφόρος (Fröhlich a. a. O. p. 113), auch Διόνυσος genannt, Ios. arch. 13, 15, 1. b. Iud. 1, 4, 7. p) Ant. XIII., S. des Εὐσεβής, reg. s. 68 v. Ch. mit dem Bein. Ἀσιατικός, App. Syr. 69, D. Sic. exc. 34, Porph. Tyr. fr. 26 (III, 716). q) Antiochus von Commagene u. seine Nachfolger desselben Namens, Plut. Ant. 34, App. Mithr. 114. b. civ. 2, 49, Ios. 18, 2, 5, D. Cass. 36, 4. 52, 43. — D. Cass. 48, 41. 49, 20. 23. — 59, 8. 24. — Ios. 18, 5, 4, ö. Ein jüngerer mit dem Bein. Ἐπιφανής, Ios. b. Iud. 5, 11, 3, ö., Ael. v. h. 2, 41. 6) Philosophen, Schriftsteller u. Künstler. a) Philosoph aus Askalon, Strab. 16, 759, Plut. Luc. 28. 42. Dem. 4. Brut. 2, Ael. v. h. 12, 25, Stifter der 5. Akademie, Sext. Emp. Ὑποτ. 1, 221, ö., ὁ Κύκνος genannt. St. B. s. Ἀσκάλων. b) Skeptiker aus Laodicea, D. L. 9, 11, §. 106. 9, 12, n. 7. c) Philosoph aus Cilicien, D. Cass. 77, 19, Suid. d) Dichter in der Anthologie (XI, 412. 422). e) S. des Xenophanes, Geschichtschr. aus Syracus, D. Hal. 1, 12, ö., Paus. 10, 11, 3, Ael. n. an. 7, 45, D. Sic. 12, 71. Strab. 5, 242, ö., St. B. s. Βρέττος. f) ein Anderer, St. B. s. Σαμάρεια. g) Alexandriner, Ath. 11, 482, c. h) Bildhauer aus Athen, s. Winkelm. Werke Bd. VI, Th. 1, p. 279. i) Steinschneider, Bracci T. I, tab. 21 u. Raspe tab. 43, n. 7064. 7) Andere, a) mit dem Bein. Φιλόπαππος, dem Plutarch seine Schrift de adulat. widmet, Plut. adul. 1. b) ὁ προαιπόσιτος, Suid. s. v. u. s. ὕπατοι. c) ein Buhlknabe, Meleag. ep. XII, 54. 78. 133, Polystr. ep. XII, 91. d) ein Anderer, Anth. XIV, 137.

Ἀντιόχου λιμήν, im adulischen Busen, Ptol. 4, 7, 8.

Ἀντίπαππος, m. Altvater, Mannsn., Inscr. 2263 (u. Inscr. von Amorgos b. A. Rang. II, n. 767. K.).

Ἀντίπας (über die Betonung Schol. Theodos. p. 1198), gen. α (Ios. b. Iud. 1, 33, 7), (ὁ), Hartmann, 1) Mannsn., Inscr. 275. 2) Juden, a) Verwandter des Agrippa, Ios. b. Iud. 2, 17, 4. b) Ant. Herodes, S. des Herodes, Tetrarch in Judäa, Ios. arch. 6, 1, 3. b. Iud. 1, 28, 4, ö., Nic. Damasc. fr. 5. c) ein vornehmer Jude, Ios. b. Iud. 4, 3, 4. d) ein Märtyrer, N. T. Apocal. 2, 13.

Ἀντίπατρα, f. Vaterleben, Frauenn., Ammon. 1 (XI, 201).

Ἀντιπατρία, f. Vatterode, St. in Elymiotis an der Gränze von Illyrien, Pol. 5, 108.

Ἀντιπατρίδης, ου, m. Vaters, 1) Einer aus der Umgebung Alexanders d. Gr., Plut. Amat. 16. apophth. reg. Alex. 19. 2) Tyrann von Telmessos, Polyaen. 5, 35.

Ἀντιπατρίς, ίδος, acc. (N. T. act. apost. 23, 31) ιδα, f. Vatterode, St. in Judäa, zwischen Jerusalem u. Cäsarea, früher Kapharsaba genannt, Ios. arch. 16, 5, 2. b. Iud. 1, 21, 9, ö., Ptol. 5, 16, 6. Ew. **Ἀντιπατρίτης**, St. B.

Ἀντίπᾰτρος, ου, m. (ᾰ, s. Anth. 6, 249, u. ö.), Vater, eigtl. an Vaters Statt od. wie ein Vater, I) Griechen, 1) ein Thasier, Her. 7, 118, Ath. 4, 146, a. 2) Milesier, Olympionike, Paus. 6, 2, 6. 3) Athener, a) Archon Ol. 97, 4, D. Sic. 14, 103, Phleg. Trall. fr. 35 (hist. fr. III. 618). b) andere Athener, Päanier, Inscr. 10 in Meier ind. schol. 1851, V. eines Herillos, ebend. n. 13. — Delier, Böckh Staatsh. II, VII, a. b, tab. 3. — Ross Dem. Att. 46. 4) Cyprier (Κιτιεύς), Dem. 35, 32. 33. 5) oft auf Münzen, z. B. von Erythrä, Milet, Rhodus, Mion. III. 129. 166. 417 u. so auch III, 426 für Ἀντίπαφος. II) Macedonier, 1) S. eines Iollas aus Paliura in Maced., V. des Cassandros u. Iollas, Freund Philipps u. Statthalter Macedoniens unter Alexander d. Gr., Isoc. ep. 3, 1. ep. 4, Aeschin. 3, 72, ö., Dem. 19, 69, ö., Din. 1, 18, ö., Pol. 5, 10, ö., Plut. Pyrrh. 6, ö., Arr. An. 7, 27, 1, ö., Luc. Macr. 11, Suid., A. Seine Leute od. Partei οἱ περὶ τὸν Ἀντ., Plut. Eum. 6. 8. Alex. 20, D. Sic. 17, 16. 2) S. Philipps od. des Cassandros, Enkel des Vor., Porph. Tyr. fr. 4. 6. 7. 8, D. Sic. 21, 14. 22, 9, Plut. Pyrrh. 6. 3) Brudersohn des Antiochus M., Pol. 5, 79. 82. 21, 13, ö., οἱ περὶ τὸν Ἀντ., Pol. 5, 87. 4) S. des Asclepiodoros, Mitverschworner des Hermolaos gegen Alexander d. Gr., Arr. An. 4, 13, 4. 5) Feldherr unter Alcetas,

D. Sic. 19, 16. 6) Feldherr des Alexander Zabinas. D. Sic. 34, 45. 7) Räuber aus Derbe, Tyrann in Isaurien, Strab. 12, 535. 569. 14, 679. 8) Cappadocier, D. Sic. 31, 30. 9) Bithynier, Phleg. Trall. fr. 29 (hist. fr. III, 609). 10) V. des Nicolaus Damascius, Suid. 11) S. eines Sisis (in Kolchis), Strab. 12, 555. 12) ein *Γάιος Ἀντίπατρος*, App. b. civ. 1, 91. 13) Juden, a) der Idumäer, früher Antipas genannt, Ios. 14, 1, 3. 4. 8, 2, ö. b) S. Herodes d. Gr. (Ant. Herodes), Ios. arch. 16, 3, 3. b. Iud. 1, 29, 2, ö. c) S. des Jason, Ios. 13, 5, 8. d) S. des Phasaelos, Ios. 18, 5, 4. e) S. der Salome, einer Schwester Herodes d. Gr., Ios. arch. 17, 9, 5. b. Iud. 2, 2, 5, ö. f) Samaritaner, Ios. arch. 17, 4, 2. b. Iud. 1, 30, 5. 14) Andere, D. L. 5, 1, n. 9. — Luc. salt. 58. — Anth. v, 220. III) Philosophen, Gelehrte, Dichter u. Künstler, 1) stoischer Philosoph aus Tarsus in Athen, Strab. 14, 674, Plut. Mar. 46. Tib. Gracch. 8. exil. 14, ö., D. L. 7, 1, n. 64, Ath. 8, 346, c, ö., Sext. Emp. dogm. 2, 443, A. Seine Anhänger *οἱ περὶ Ἀντίπατρον*, D. L. 7, 1, n. 54. 2) Stoiker aus Tyrus, Strab. 16, 757, Plut. Cat. 4, ö., D. L. 7, 1, n. 70, ö. 3) Philosoph aus Cyrene, D. L. 2, 8, n. 7. — 4) Arzt, Schol. Il. 11, 115. Schriftsteller *περὶ ζώων*, Schol. Ap. Rh. 2, 89. — 5) Grammatiker, D. L. 7, 1, n. 39. 42. — Geschichtschr., St. B. s. *Ἀρμενία*. 6) Dichter a) aus Sidon (Ol. 170), D. L. 7, 1, 26, Anth. VI, 14, ö., s. Iac. zu Anth. Gr. T. XIII, p. 846 ff. b) aus Thessalonich, Anth. v, 30, ö., u. wahrsch. derselbe, der oft auch Macedo heißt, VII, 289, ö. S. Jacobs a. a. O. p. 848 ff. 7) berühmter Künstler in Silberarbeiten, Plin. 33, 12, 55.

[**'Αντίπαφος**, m. 1) S. des Aegyptus, Hyg. f. 170. 2) Rhodier, Mion. III, 426. Viell. *Ἀντίπαππος*.]

'Αντιπέτρεια, *ὄνομα πόλεως*, Suid. Viell. *Ἀντιπάτρεια*, w. s.

'Αντίποινος, m. (Büsing?), Böotier, Paus. 9, 17, 1.

'Αντίπολις, *εως*, *ιν*, f. Nahburg, St. im narbonnensischen Gallien, j. Antibes, Pol. 33, 4, Strab. 4, 178 u. ff., Ptol. 2, 10, 8.

"Αντιππος, m. Roß, 1) Lacedämonier, Thuc. 5, 18. 24, s. *Ἄνθιππος*. 2) V. der Hippäa, Hyg. f. 14.

'Αντίπυρος, m. u. b. Ptol. 4, 5, 3 u. Anon. st. mar. magn. 38. 39 **'Αντίπυργος**, Hinterwall, Hafen an der Küste von Marmarika, j. Toubrouk, Scyl. 108.

'Αντίῤῥιον (*ἄκρον*), *τό*, Gegenkuppe, Landspitze von Aetolien, dem Vorgebirge **'Ρίον** in Achaja gegenüber, j. Castello di Romelia, Strab. 8, 335 u. ff. 9, 390. 427. 10. 460, Ptol. 3, 15, 3.

'Αντίρροδος, *ἡ*, *Neuraufchingen, Insel vor Alexandria, Strab. 16, 794.

'Αντισάρα, Herdn. b. St. B. u. Choerobosc. 1178 **'Αντισάρη**, bei Einigen auch **Τισάρη**, (Fegenheim), Ankerplatz der Datener in Thracien, Ew. **'Αντισαρεύς**, St. B.

'Αντισθένης, *ους*, dor. (Inscr. Cyren. 7, s. Ahrens Dial. II, p. 215) *ευς*, acc. *ην*, seltner *η* (D. Hal. Thuc. 51, Ael. v. h. 9, 35, Ath. 11, 507, a, D. Chrys. or. 8, p. 130), voc. *ες* (Xen. mem. 2, 5, 2, ö., A.), (*ὁ*), Meinert d. h. an Macht od. Stärke tüchtig od. hervorragend, 1) Spartaner, Thuc. 8, 39. 61, Xen. Hell. 3, 2, 6. 2) Athener, a) Lys. 7, 10. b) Wechsler, Dem. 36, 43. c) S. des Onesiphon, Tithrasier, Inscr. 115. d) S. des Antiphates, Kytherrier, 128. 213; vgl. Att. Seew. XI, b, 6. — *Φαληρεύς*, ebend. XIV, b, 235. e) aus Kephale, Ross Dem. Att. 99. f) V. des Philosophen Antisthenes, D. L. VI, 1, 1. g) Schüler des Sokrates, Stifter der cynischen Schule, dah. *ὁ κυνικός* (Hesych. Miles. fr. 7, b. Müll. IV, 158), oder *κύων*, D. L. 6, 1, n. 10, oder *Ἁπλοκύων*, D. L. 6, 1, n. 6, oder *ὁ Σωκρατικός* genannt (Plut. Lyc. 30, Ath. 5, 216, 6. 12, 534, c, ö.) als Redner *σάλπιγξ*, D. Chrys. or. 8, 130. S. Plat. Phaed. 59, b, Xen. Mem. 2, 5, 1, ö., Arist. top. 1, 11, ö., Plut. Per. 1, ö., D. L. 6, 1, Luc. de mort. 27, ö., A. Seine Anhänger *οἱ ἀπ' Ἀντισθένους*, D. L. 6, 1, n. 11. — Adj. davon **'Αντισθένειος**, Plut. vit. pud. 18. Seine angeblichen Reden ed. Baiter-Sauppe, oratt. Att. T. II, p. 167. h) Arzt, Ar. Eccl. 366. 806. 3) Ephesier, D. L. 6, 1, n. 11. 4) Nauarch des Demetrius, D. Sic. 20, 50. 5) Agrigentiner mit dem Bein. *'Ρόδος*, D. Sic. 13, 84. 6) *Ἀντ. Οὔλπιος*, S. eines Antimachus, Chiliarch, Inscr. Bospor. in Jahns Jahrb. 1861, S. 521. 7) andere Philosophen, a) Peripatetiker, Phleg. mirab. 3. b) Herakliteer, D. L. 6, 1, n. 11. 8) Geschichtschreiber aus Rhodus, Pol. 16, 14. — D. L. 6, 1, 11. — Plut. fluv. 22, 3. — Schol. Ap. Rh. 2, 569.

'Αντίδες *αἱ Χεῤῥόνησοι*, Gegend in Marmarika, (Cyrenaica, Barkäa), Scyl. 108.

"Αντισσα, *ης*, acc. *αν*, doch in Inscr. Lebas. T. II, p. 110 auch *ην*, (*ἡ*), *Außenloosingen (s. Strab. 1, 60, vgl. mit Suid. s. *Ἴσσα*), 1) Tochter, nach Schol. Il. 24, 544 Frau des Makar, von welcher die Stadt Antissa ihren Namen haben soll, Phil. b. St. B. 2) St. auf Lesbos, Thuc. 3, 18. 28. 8, 23, Dem. 17, 7. 23, 132, Strab. 1, 60. 13, 618, Scyl. 97, D. Sic. 14, 97. 17, 29, Ptol. 5, 2, 29, A. Ew. **'Αντισσαῖος**, Thuc. 3, 18, Arist. polit. 5, 2, 11, Inscr. in Meier ind. schol. 1851, n. 1. Die Gegend *ἡ* **'Αντισσαία**, Myrsil. b. Antig. h. mir. 5. 2) eine der Cycladen (?), St. B. 3) St. in Indien, Phil. u. Demod. b. St. B.

'Αντιστάτης, m. Feind, einer der Architecten des ältern Olympieions zu Athen, Vitruv. VII, prooem. 15. K.

"Αντιστία, f. Römerin, 1) Gem. des Pompejus, Plut. Pomp. 4. 9. 2) Gem. des Appius, Plut. Tib. Gracch. 4. Fem zu:

'Αντίστιος, m., Antistius, 1) plebejische römische Gens, bald mit *Γάιος*, D. Cass. 53, 25, *Πούπλιος*, App. b. civ. 1, 88, od. *Ἀντ. Λαβεών*, D. Cass. 54, 15, bald allein, D. Hal. 4, 57, Plut. Brut. 25. Pomp. 4, ö., A. 2) griechischer Dichter, wahrsch. seiner Abkunft nach ein Römer, Anth. VI, 237 u. ö. S. Iac. Anth. XIII, p. 852.

'Αντίστιχος *Σωτηριχός*, Freigelassener eines Lucius, aus Ravenna, Phleg. Trall. fr. 29, 3 (hist. fr. ed. Müll. III, 610).

'Αντιτάλκης, *ους*, m. Wernhard, V. des Kydas, Gortynier, Pol. 28, 15.

'Αντίταυρος, *ὁ*, ein nördl. Zweig vom Taurus, der sich nach Cappadocien hineinzieht, Strab. 11, 521. 527 u. ff., Ptol. 5, 6, 8. 13, 5.

'Αντιφάνης, gen. *ους*, böot. *εῖς* (Inscr. 1569 u. ö.), acc. meist *ην*, doch auch *η* (Marc. Heracl. ep. per. Men. 1, 1, Ath. 4, 156, c. 161, d), (*ὁ*), Scheinert, 1) Athener, Lys. 31, 21. — Isae. 6, 33. — Lamptrer, Dem. 49, 14 ff. — Phrearrhier, Dem. 18, 187. — einer, gegen welchen Dinarch eine Rede hielt, Harp. s. *ἀποβάτης* u. s. *ὀχεῖον* — V. des Hyperbolus, Androt. in Schol. zu Luc. Tim. p. 58. — *Κυθήῤῥιος*, Att. Seew. XI, b, 6. S. 232. 2) Tegeat, Paus. 8, 48, 1. 3) *Ἠλειεύς*, V. eines Nicander, Rh. Mus. N. F. II, 3, p. 387. 4) Thebaner, Inscr. 1578. 5) Thespier, Keil Inscr. boeot. LXVII. 6) Dichter, Gelehrte u. Künstler, a) Dichter der mittleren Komödie (3?0 v. Chr.) aus Rhodus, Plut. Dem. 4,

d., von Ath. bisw. durch ἡδύς od. ἥδιστος bezeichnet, 4, 156, c. 161, e. ö., A. Adj. davon **'Αντιφάνειος** *κωμῳδία*, Suid. b) ein athenischer Lustspieldichter (?), Suid. c) ein Karystier, älterer Tragiker, Suid. d) ein Bergäer, nach St. B. s. *Βέργη*, auch *Κωμικός* (?), doch bes. als Geograph berüchtigt durch seine falschen Angaben, Pol. 34, 6, Strab. 2, 102, Scymn. 653, Marc. Her. a. a. O. S. Mein. Com. 1, p. 304. e) Dichter der Anthologie, bald als Macedonier (VI. 88), bald als Megalopolit (IX, 258). S. Iac. Anth. 13, p. 850. f) Schriftsteller *περὶ ἑταιρῶν, ὁ νεώτερος* genannt, Harp. s. *'Αντίκυρα* u. *Νάννιον*, Ath. 13, 567, a. 586, b. 587, b. (Grammatiker, Ausgabe Homers, Schol. Il. 9, 73, wo Andere *'Αριστοφάνους* haben). g) Erzgießer von Argos, Paus. 5, 17, 4. 10, 9, 6 u. ff. h) Bildhauer aus Paros, R. Rochette lettre à M. Schorn p. 61, A. i) Bildhauer aus Attika (Kerameer). S. Roß Kunstbl. 1836, n. 39. 40. k) Sieger im Fackellauf, Vater und Sohn, Crinag. ep. VI, 100. — Bald wird der Name mit *'Εμφανής* (St. B. s. *Πάρνης*), bald mit *'Αντιφών* (Apost. 12, 14) vertauscht. Aus Mion. III, 64 wird der Name eines Klazomeniers falsch als **'Αντίφανος** für *'Αντιφάνης* angegeben.

'Αντιφανίδης, m. Scheinertson, Mannsn., att. Inschr. unedirt, K.

'Αντίφαντος, m. Scheinhard, Athener, Inscr. 169.

'Αντίφας, m. (= *'Αντιφάτης*), S. des Laokoon, Hyg. f. 135.

'Αντιφάτης, gen. *ου*, ep. *αο* (Od. 10, 106), acc. *ην*, ep. metapl. acc. *ῆα* (Od. 10, 114), b. Pol. 33, 15 **'Αντιφάτας**, *αν*, m. Redhart, 1) Troer, Il. 12, 191. 2) K. der Lästrygonen, S. des Poseidon, Od. 10, 106 u. Schol., Hesych. 3) S. des Melampus, Od. 15, 242, D. Sic. 4, 68. 4) S. des Sarpedon, Virg. Aen. 9, 696. 5) Gortynier, Pol. a. a. O. 6) Athener, Archon Ol. 110, 4, D. Hal. Din. 9. — ein anderer Athener, Plut. Them. 18. apophth. reg. Themist. 8. — Phegäer, Inscr. 183. — Kytherrhier, Inscr. 128. 213.

'Αντίφελλος, f. *Außereichen, Hafenstadt von Phellos in Lycien, j. Antifilo, Strab. 14, 666, Ptol. 5, 3, 3, Alex. Polyh. b. St. B. s. *Φέλλος*, Anon. st. mar. m. 242. Ew. **'Αντιφελλίτης**, pl. *-ῖται*, Alex. Polyh. u. Polycharm. b. St. B. s. *Φέλλος*, St. B.

'Αντιφέρα, f. Gabe, Sclavin der Ino aus Aetolien, Plut. qu. rom. 16.

'Αντιφέρων, *οντος*, m. Bringezu, ein Oreite, Arist. de sens. mem. 1.

'Αντίφημος, *ου*, m. Redhard, Rhodier, Erbauer von Gela in Sicilien, Her. 7, 153, Thuc. 6, 4, D. Sic. 8, 28, Paus. 8, 46, 2, Artem. in Schol. Pind. Ol. 2, 16, Aristaen. b. St. B. s. *Γέλα*, Philost. b. Ath. 7, 297, f, Zenob. 1, 54.

'Αντιφίλη, f. Minna, a) meretrix, Terent. Heaut. b) Inscr. 1967.

'Αντίφιλος, *ου*, (*ὁ*), Trautwein, 1) Athener, a) Feldherr derselben im lamischen Kriege, Plut. Phoc. 24, D. Sic. 18, 13. 15. 17. — Dem. ep. 6, in. b) Halimusier, Dem. 57, 26. 60. c) Päanier, Dem. 21, 107. d) *'Αλωπεκῆθεν*, Luc. Tox. 27. 2) Maler in Alexandria, Luc. cal. 2. 3) Gesandter des Prusias, *οἱ περὶ τὸν 'Αντ.*, Pol. 32, 26. 4) Freund des Antipatros, eines Sohnes von Herodes d. Gr., Ios. arch. 17, 4, 2. b. Iud. 1, 30, 5, ö. 5) Boeotorum praetor, Liv. 33, 1, Thebaner, vgl. Inscr. 1570. 6) Dichter aus Byzanz, Anth. IV, 2, Gedichte in der Anthol. (V, 111 u. ö.), s. Iac. Anth. XIII, p. 851. 7) Baumeister, Paus. 6, 19, 7. 8) Ephesier, Mion. S. VI, 115. 9) Andere, Nican. ep. XI, 243. — ep. ἀδ. XII, 40.

'Αντιφίλου *λιμήν* od. *πόλις*, Hafenstadt in Troglodytika, Strab. 16, 771, Ptol. 4, 5, 34.

'Αντίφονος, m. Mordtmann, S. des Priamus, Il. 24, 250, Qu. Sm. 13, 215.

'Αντιφος, *ου*, m. (= *'Αντιφῶν*, Lob. path. 40), 1) S. des Myrmidon u. der Peisidike, Apd. 1, 7, 3. 2) S. des Priamus, Il. 4, 489. 11, 101, Apd. 3, 12, 5. 3) S. des Pylämenes, Mäonier, Bundesgenosse der Troer, Il. 2, 864. 4) S. des Thessalus, ein Herakliide, Anführer der Griechen aus Nisyros, Kos rc., Il. 2, 678, Arist. ep. (Anth. app. 9), D. Sic. 5, 54, Strab. 9, 444. 5) ein Mykenäer vor Troja, Qu. Sm. 6, 616. 6) S. des Aegyptius aus Ithaka, Gefährte des Odysseus, Od. 2, 19, Qu. Sm. 8, 116. 123. 7) ein Ithaker, Freund des Odysseus, Od. 19, 68. 8) S. des Herakles, Apd. 2, 7, 8. 9) S. des Ganyktor aus Naupaktos. Paus. 9, 31, 6.

'Αντίφραι, b. St. B. **'Αντίφρα**, b. Ptol. 4, 5, 7 *'Αντίφρα ἢ 'Αντίφραι*, b. Hierocl. 734 **'Αντιφρώ**, St. im libyschen Nomos, j. Abdr-Ahmann, Strab. 17, 799, Anon. st. mar. m. 7. Ew. **'Αντιφραῖος**, St. B.

'Αντιφῶν, *ῶντος*, (*ὁ*), Scheinert, Athener, a) Archon Ol. 90, 3, D. Sic. 12, 80. b) Redner u. Staatsmann, S. des Sophilos, aus Rhamnus, dah. *ὁ 'Ραμνούσιος* (Ath. 11, 506, f), od. wie Ath. 9, 397, c *ὁ ῥήτωρ* genannt, Thuc. 8, 68, Xen. Hell. 2, 3, 40, Plat. Menex. 236, a, Lys. 12, 67, Plut. Alc. 3. Nic. 6. X oratt. s. *'Αντ.*, A. Reden u. Fragm. in Oratt. Att. ed. Bait.-Saupp. T. I, p. 1—30. fr. T. II, p. 138—145. Vgl. Ar. vesp. 1270. 1301. c) ein Anderer, And. 1, 15. d) ein Sophist u. Zeichendeuter, Xen. Mem. 1, 6, 1, Arist. b. D. L. 2, 5, n. 25, Luc. v. h. 2, 33, Suid., Plut. plac. phil. 2, 28, 2, ö., D. L. 8, 1, n. 3, Hermog. Id 2, 9, A. S. fr. oratt. p. 145—153. e) ein Tragödiendichter, *ὁ τραγῳδιοποιός*, Ath. 15, 673, f, sein *Μελέαγρος* u. seine *'Ανδρομάχη*, Arist. rhet. 2, 23, ö.; Fragm. ed. Wagner Par. 1846, p. 105. — komischer Dichter, Mein. I, p. 489. — S. Inscr. b. Böckh Staatsh. II, S. 365. — Schriftsteller *περὶ γεωργικῶν*, Ath. 14, 560, e. — Schauspieler, Inschr. b. Böckh Staatsh. a. a. O. — Andere Athener sind: ein Gesandter an Philipp, Theop. b. Suid. s. *τί ἐστι τὸ κ. τ. λ.* — einer, der als Verräther auf Demosthenes Betrieb hingerichtet wurde, Din. 1, 63, Dem. 18, 132, Plut. Dem. 14. — der jüngste Bruder Platos, Plut. frat. am. 12. — S. des Pyrilampes, Plat. Parm. 127, a. — S. des Epigenes, Kephisier, Plat. ap. 33, e. — S. des Lysidonides, Theop. b. Plut. X oratt. Antiphon 12. — Phegäer. Inscr. 115. — Hermier, Inscr. b. Meier ind. schol. 1851, n. 11. — Krioer, Ross Dem. Att. 111. — Sohn eines Menekrates, Luc. d. meretr. 7, 3.

'Αντιχάρης, *ους*, m. Trautmann, 1) Böotier, *ἀνὴρ 'Ελεώνιος*, Her. 5, 43. 2) Athener, Inscr. 165. 169. — Acharner, Ross Dem. Att. 5. 3) Delphier, Curt. A. D. 7.

'Αντιχαρίδας, gen. böot. *αο*, m. Trautmannson, Böotier, Inscr. 1568.

'Αντίχαρμος, m. Freudenreich, Athener, *Μελιτεύς*, Inscr. 172, *Λαμπτρεύς*, 209.

'Αντίων, *ωνος*, m. Stürmer, 1) S. des Periphas, V. des Ixion, D. Sic. 4, 69, Schol. Pind. P. 2, 40 u. Schol. Ap. Rh. 3, 62 ed. Keil. 2) Thebaner, Keil Inscr. boeot. XII, b.

'Αντίωρος, m. (Schirmer?), S. des Lycurg, Plut. Lyc. 31.

Ἀντόδωρος, m. richtiger *Ἀντίδωρος*, Kymäer, Geschichtschreiber, Schol. Il. 23, 638. 639.

Ἀντολίη, f. ähnl. Morgenroth, Dienerin der Harmonia, Nonn. 41, 283.

Ἀντοπίκτης, m. Parasitenname, Alciphr. 3, 50, corrumpirt. (Seiler vermuthet *Ἐντοπήκτης* od. *Ἐντολείκης*.)

Ἄντρακα, Ort der Vaccäer in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 50.

Ἀντριάδες *Νύμφαι*, Grottennymphen, Theodor. 2 (VI, 224).

Ἀντρών, ῶνος, (ὁ), (Strab. 9, 433. 435), doch nach Schol. Il. 2, 697 auch (ἡ), b. Hom. h. Cer. 491 **Ἄντρων**, doch s. Spitzn. zu Il. 2, 697 u. die Stellen aus Arcad., Herdn., Et. M. dort, b. Dem. 10, 9, Scyl. 63, Suid., Harp. auch **Ἀντρῶνες** (vgl. Strab. 9, 432), u. b. Mel. 2, 3, 4 Antronia, Hollfeld (s. Schol. Il. a. a. O. u. St. B.), 1) Seestadt in Thessalien am Fuße des Oeta, Il. 2, 697 u. Schol., Strab. 9, 432 u. ff., Hesych. — In der Nähe eine gefährliche Klippe **ὄνος Ἀντρῶνος** (Hollstein). Strab. 9, 435. Ew. **Ἀντρώνιος**, dav. das Sprichw. **Ἀντρώνιος ὄνος** von großen Eseln, die sich dort vorfanden, Schol. u. Eust. zu Il. 2, 697, Diogen. 1, 26, Macar. 2, 3, Suid. s. *Ἀνδρώνιος*, doch b. Eust. Hom. (p. 324, 37) richtiger von den Mühlsteinen erklärt, die man dort fand, s. Preller Cer. u. Pros. 27. — Pherec. b. Harp. nott. hat **Ἀντρώνειος**. 2) *Ἄντρων Κοράτιος*, ein Sabiner, Iub. Maurit. b. Plut. qu. rom. 4.

Ἀντρώνιος, 1) Adj., s. *Ἀντρών*. 2) geogr. Schriftsteller, Marc. ep. geogr. Artem. 2.

Ἄντυλλα, f. (Neuburg?), Stadt unweit Alexandria, Ath. 1, 33, f.

Ἀντύλλιος, (ὁ), = *Ἀντύλλος*, *Κόϊντος*, Lictor des Consuls Opimius, Plut. C. Gracch. 13 u. ff.

Ἄντυλλος, (ὁ), Härtel, 1) S. des Antonius von der Fulvia, Plut. Ant. 71, ö., D. Cass. 48, 54. 51, 6. 8. 2) ein Freund des Plutarch, Plut. b. Euseb. pr. ev. 11, 36. 2) *Ἀντύλλος* = *Ἀντύλλιος*, w. s., App. b. civ. 1, 25, D. Sic. exc. 27 (fr. hist. Müll. II, praef. 21). 3) *Ἄντυλλος*, griech. Arzt, s. Fabric. bibl. gr. XIII, 71. 4) ein Rhetor, Suid.

Ἀντύλος, m. Römer, Arist. Miles. b. Plut. parall. min. 17.

Ἄντων, ωνος. m. Hartung. 1) S. des Herakles, von welchem die Antonier in Rom ihr Geschlecht ableiteten, Plut. Ant. 4. 2) ein Chalcideer, Dionys. b. Plut. amat. 17, 9.

Ἀντώναος, m. (?), Name auf einer Münze aus Kolophon, Mion. S. VI, 102.

Ἀντώνεια, *τά*, wohl dasselbe, was *Ἀντωνίνεια* Inschr. im Philhist. Heft 12. K.

Ἀντωνείνεια (s. *Ἀντινόεια*), Spiele zu Ehren des Antonin in Athen, Inscr. 246. 282. 283.

Ἀντωνεῖνος = *Ἀντωνῖνος*, M. Aurel., Ross Dem. Att. 68. Auf Münzen oft.

Ἀντώνειοι, Parteigänger des Antonius, s. Sturz zu Dion. 50, p. 609.

Ἀντωνία, ep. (Crinag. ep. VI, 244. IX, 239) *ίη*, f. 1) der röm. Frauenn. Antonia, insbes. a) Tochter des Antonius. Gattin des Drusus, Plut. Ant. 87, Ios. 18, 6, 1 u. ff. b) Mutter des Kaisers Claudius, D. Cass. 66, 14. c) T. des K. Claudius, Ios. 20, 8, 1. d) Andere, Phleg. Trall. fr. 29 (hist. fr. Müll. III, 609). — Anth. a. a. O. 2) die Burg von Jerusalem, zu Ehren von Antonius statt Baris so umgenannt, Ios. arch. 13, 11, 2. 15, 11, 4. b. Iud. 1, 3, 3. 21, 1, ö. — eine Stadt, Suid.

Ἀντωνιᾶνός, m. auf einer Münze, Mion. S. II, 98.

Ἀντωνιάς, f. Name des Admiralschiffs der Cleopatra, Plut. Ant. 60.

Ἀντωνίειος *κλίνη*, d. i. *τοῦ Ἀντωνίου*, Suid.

Ἀντωνίνειοι, *οἱ*, Leute des Antonin Heliogabal, D. Cass. 78, 34.

Ἀντωνινεῖον, *τό*, Monumentum Antoninianum, D. Cass. 78, 9. Spiele ihm zu Ehren *τὰ* **Ἀντωνίνεια**, Inscr. 248, s. *Ἀντωνείνεια*.

Ἀντωνινία, f. Name von Byzanz, Hesych. Miles. fr. 4, 38 (hist. fr. Müll. IV, 153).

Ἀντωνινιαναί, *αἱ*, Thermen in Rom, Olympiod. Theb. fr. 43 b. Phot. bibl. cod. 80.

Ἀντωνῖνος, *ου*, (ὁ), der röm. Antoninus, u. zwar 1) *ὁ εὐσεβής*, Themist. or. 15, p. 191, od. *ὁ πρότερος* (Paus. 8, 43, 1), od. *ὁ πρεσβύτερος* (Aristid. or. 23, p. 493) genannt. S. Paus. 2, 27, 6. 2) *ὁ δεύτερος* (Paus. 8, 43, 6), näml. Marc. Aurel., D. Cass. 70, 1 u. ff., gewöhnl. von diesem bloß *ὁ Μάρκος* genannt, 71, 8, u. ö., zugl. stoischer Philosoph, der *τὰ εἰς ἑαυτόν* schrieb. 3) Bassianus M. Aurelius Antoninus Caracalla, (*Ἀντ. ὁ Καράκαλλος*, Ioann. Antioch. fr. 134 b. Müll. fr. IV, 588), S. des Severus, dah. *ὁ Σεβήρου* (Suid.) genannt. S. Herdn 3, 10. 5 ff., D. Cass. 76, 1, u. ff., der ihn meist bloß *Ἀντωνῖνος* nennt, doch 78, 32 *Μάρκος Αὐρήλιος Ἀντωνῖνος*. 4) M. Aurel. Anton. Heliogabal, von Herdn. 5, 5, 3, ö. u. Ioann. Antioch. fr. 137 (Müll. fr. hist. IV, p. 592) bloß *Ἀντωνῖνος* genannt, von D. Cass. 79, 1, u. ff. meist *Ἀουῖτος* od. *Ἐλεγάβαλος*. 5) S. des Pythodorus, ein Sophist, Aristid. or. 23, p. 493. 6) Anton. Liberalis, griech. Grammatiker, Verf. von *Μεταμορφώσεων συναγωγή*. 7) ein neuplatonischer Philosoph, s. Brucker hist. phil. II, p. 276 ff.

Ἀντώνιος, (ὁ), der röm. Antonius; *οἱ Ἀντώνιοι* (Plut. Ant. 4. 49) zerfielen in patricische, 1) *Τίτος Ἀντ.*, Decemvir, D. Hal. 10, 58. 11, 23, auch bloß *Ἀντ.* 11, 33, u. in plebejische. 2) a) *Μάρκος Ἀντ. ὁ ῥήτωρ*, Plut. Mar. 44, App. b. civ. 1, 72, auch bloß *ὁ Ἀντ.* Plut. Ant. 1. b) *Ἀντ. ὁ Κρητικός*, Plut. Ant. 1., dessen Sohn *Πούπλιος Ἀντ.*, Plut. Caes. 4. 3) *Μάρκος Ἀντ.* (Triumvir), D. Sic. 40, 1, Strab. 10, 455, vit. Plut., App. bell. civ. 2, 41, ö., A., auch bloß *Ἀντ.*, Ios. b. Iud. 1, 12. 4. ö., Strab. 3, 141, ö., App. b. Illyr. 12, ö., Plut. Pomp. 58, ö., A., auch *ὁ Ἀντ. ὁ Μάρκος*, D. Cass. 47, 25, od. *Μάρκος Ἀντ. ὁ αὐτοκράτωρ*, Porph. Tyr. fr. 7, 9 (hist. fr. IV, 724). Seine Partei: *οἱ περὶ (τὸν) Ἀντώνιον*, Plut. Caes. 30. Brut. 20. 41. 4) Söhne desselben: *Ἰούλιος Ἀντ.*, Plut. Ant. 87, Ios. 16, 6, 7, *Λούκιος Ἀντ.*, Ios. 14, 10, 17. 5) Brüder desselben: *Γάιος Ἀντών.*, Plut. Brut. 26, App. b. civ. 3, 14. 23, ö, od. *Γάιος ὁ Ἀντωνίου ἀδελφός*, Plut. Brut. 25, App. b. civ. 4, 78 ö., od. *ὁ Ἀντ. ὁ Γάιος*, D. Cass. 51, 26, ö., häufig bloß *ὁ Γάιος*, Plut. Brut. 26, ö., od. *Ἀντ.*, D. Cass. 47, 21, u. *Λούκιος Ἀντ.*, App. b. civ. 5, 14, A., auch *ὁ Ἀντ. ὁ Λούκιος*, D. Cass. 48, 4, od. bloß *ὁ Λούκιος*, ebend., u. *ὁ Ἰούλιος ὁ τοῦ Ἀντ. ἀδελφός*, D. Cass. 48, 29. 6) Oheime desselben: *Γάιος Ἀντ.*, Plut. Ant. 9. Cic. 11, Ios. 14, 4, 3, ö., A., auch bloß *Ἀντ.*, Plut. Cic. 12, ö., u. *Λεύκιος Ἀντ*, App. b. civ. 4, 12, od. *Λεύκιος ὁ Ἀντωνίου θεῖος*, ebend. 37. 7) *Ἀντ. Πρῖμος*, ein Gallier u. Feldherr von der Partei des Vespasian, Ios. b. Iud. 4, 11, 2 u. ff., D. Cass. 65, 9, auch bloß *ὁ Πρῖμος*, ebend. 8) *Ἀντ. Σίλων*, Ios. b. Iud. 3, 10, 3. — *Μάρκ. Ἀντ. Ἰουλιανός*, Ios. b. Iud. 6, 4, 3. — *Ἀντ. Ὀνωράτος*, Plut. Galb. 14. — *Ἀντ. Σατουρνῖνος*, Ael. b.

Said., auch bloß *Ἀντώνιος*, D. Cass. 67, 11. 9) Andere sind: a) einer, der gegen Sertorius auftrat, Plut. Sert. 26, App. Sic. 6, D. Sic. exc. 32 (hist fr. II, praef. 24). — ein Befehlshaber zu Ascalon, Ios. b. Iud. 3, 2, 1, u. f., — ein röm. Centurio, Ios. b. Iud. 3, 7, 35. — ein *Μάρκ. Ἀντ.* aus Placentia, Phleg. Trall. fr. 29, 1, ein *Τίτος Ἀντ.* aus Parma, ebend. 29, 2, u. einer aus Rhegium, ebend. (hist. fr. III, 608). — *Ἀντ. Ῥόδιος*, ein Freund Porphyrs, Porph. Plot. 4. — ein *Πούπλ. Ἀντ. Μάξιμος*, Inscr. b. Boeckh II, XX, tab. 9. — ein Patriarch, Mai nouv. coll. V, n. 1. 10) Schriftsteller, a) *Ἀντώνιος Μούσας*, Arzt des Augustus, D. Cass. 53, 30. b) Anton. Diogenes od. *ὁ Διογένης ὁ καὶ Ἀντώνιος*, griech. Romanschreiber, D. Anton. Diog. 4. c) *Ἀντ. Πολέμων*, aus Laodicea in Phrygien, Rhetor, Ammian. ep. XI, 181. d) *Ἀντ.* von Argos, Epigrammendichter, Anth. IX, 102, s. Iac. Anth. XIII, p. 852. e) *Ἀντ. Θάλλος*, s. *Θάλλος*. f) ein Alexandriner, Suid. [11) Name eines ägyptischen Maaßes, Schol. Dem. 24, 180?]

[**Ἀνθώνις** = *Ἀνθώνιος*, ?, Philhist. Heft 12, K.].

Ἀντώρης, m. Walthard, ein Begleiter des Herakles, Virg. Aen. 10, 779, K.

Ἀνυγάθ, 1) St. in Libyen am Niger, Ptol. 4, 6, 26. 2) = *Ἀνοιγάθ*, w. s.

Ἀνυλῖνος, m. der röm. Anulinus, D. Cass. 74, 7. 75, 3.

Ἀνυσία, f. *Enda, eine Heilige im Calendar. unter d. 30. Decbr., Tafel de Thessalonica, p. 146, K.

Ἀνύσιος, m. Enders, Mannsn., Synes. ep. u. Cod. 12, 24, 11. — Schriftsteller, welcher über die Monate geschrieben, Io. Lydus de mens. 4, 20, K.

Ἄνυσις, *ιος*, m. K. von Aegypten (der 5ten Dynastie), ägypt. Unas, b. Maneth. *Ὄννος*, Her. 2, 137.

Ἄνυσις, *ιος*, f. 1) St. in Aegypten, auf der Ostseite des Delta, Her. 2, 137, wovon *ὁ* **Ἀνύσιος** *νομός* benannt ist, ein District Aegyptens, Her. 2, 166. — Ew. **Ἀνυσίτης**, St. B. 2) *Enda, athen. Schiffsn., Att. Seew. IV, 1, 13.

Ἄνυσος, m. (Ender), Sidonier, Her. 7, 98.

Ἀνύτη, f. (⏑⏑–, Anth. VI, 1. IX, 26), *Enda, Dichterin aus Tegea in Arkadien, Paus. 10, 38, 13, St. B. s. *Τεγέα*, Anth. VI, 123, ö. S. Iac. Anth. T. XIII, p. 852 ff. (VII, 492 steht *Μιτυληναίας*.)

Ἄνυτος, (*ὁ*), Ender, 1) ein Titane, dessen Bild in einem arkadischen Tempel stand, Paus. 8, 37, 5. 2) Athener, a) S. des Anthemion, Ankläger des Sokrates, Person in Plat. Menon. S. Plat. ap. 23, e. ö., Xen. ap. 29. Hell. 2, 3, 42, And. 1, 150, Lys. 13, 78, ö., 22, 8, ö., Iso. 18, 23, A. Er u. seine Genossen *οἱ ἀμφὶ Ἄνυτον*, Plat. ap. 18, b, od. *οἱ περὶ Ἄνυτον*, Iso. or. 11 arg. Sprichw. wurde *Ἐμὲ δὲ Ἄνυτος καὶ Μέλητος ἀποκτεῖναι μὲν δύνανται· βλάψαι δὲ οὐ δύνανται*, Apost. 7, 11, Epict. diss. 1, 29, 18, ö. b) *Λακιάδης*, Dem. 59, 61. c) *Κυωνυμεύς*, Att. Seew. XVII, c, 5.

Ἀνώγων, m. Zwinger, S. des Kastor u. der Ilaeira, Apd. 3, 11, 2.

Ἀνώδαφος, m. alter König der Chaldäer, Abyd. b. Sync. p. 38, b.

Ἄνωλος, Vollgard, 1) S. des Asios, St. B. 2) St. in Lydien, Ew. **Ἄνωλοι**, fem. **Ἀνωλιάς**, St. B.

Ἀνώπολις, f. Obernburg, früherer Name von Araden in Kreta, St. B. s. *Ἀραδήν*.

Ἀνωΰφις, m. K. von Aegypten, Sync. 96, c.

Ἄνωχα, f. Stadt b. Ios. 1, 2, 2, benannt von Anochus 1.

Ἄνωχος, m. 1) S. des Cainas, Ios. 1, 2, 2. 2) S. des Jaredes, Ios. 1, 3, 4. 3) S. des Matianes, Alex. Polyh. b. Ios. 1, 15. (Ios. 2, 7, 4 kommt auch ein *Ἀνώχης* vor.)

Ἀξαβῖτις *Ταινία*, Ort im Asiatischen Sarmatien, Ptol. 5, 9, 4.

Ἄξαλλα, f. (*Ἀζαλέα*?), *Warmkraut, eine Pflanze, Chryserm. b. Plut. fluv. 20, 3.

Ἀξείνιον, n. St. in Hisp. Tarracon., viell. = *Οἴξαμα*, j. Osma, App. Iber. 47.

Ἄξεινος, *ου*, ep. *οιο*, b. Orph. Arg. 85 u. Strab. 7, 298. 300 **Ἄξενος**, m., bald ohne, bald wie Orph. 85. 789, u. Ap. Rh. 2, 986 mit *πόντος*, *Bösewasser, früherer Name des Pontus Euxinus, Pind P. 4, 362, Orph. Arg. 200. 719. 762, vgl. mit Eur. I. T. 218. 341. 253.

Ἀξειός = *Ἀξιός*, Ptol. 3, 13, 18 u. 14, nebst Schol.

Ἀξέοχος = *Ἀξίοχος*, ein Steinschneider, auf mehrern Gemmen, R. Rochette l. a. M. Schorn p. 35.

Ἄξερδις, m. K. von Assyrien, b. Beros. fr. 10 Asordanus genannt, Abyd. in Euseb. Chron. p. 25.

Ἀξία, f. Wertheim, 1) T. des Klymenus, St. B. Nach ihr benannt 2) St. im Opunt. Lokris. Ew. **Ἀξιεύς**, fem. **Ἀξιάς**, St. B. 3) Castell in Italien, j. Castell d'Asso bei Viterbo. Ew. **Ἀξιάτης**, fem. **Ἀξιᾶτις**, St. B.

Ἀξιάκης, *ου*, *ὁ-ποταμός*, Fl. im europ. Sarmatien zwischen Pruth u. Dniester, j. Teligol, Ptol. 3, 5, 18. 10, 14.

Ἀξιδάρης, *ου*, acc. *ην*, m. Herrscher in Armenien, Arr. b. Suid. s. *Ἀμφίλογον* u. *Γνῶσις*.

Ἀξίερος, *ου*, Liebenwerth, a) f. eine der samothrazischen Kabiren, unter welcher man die Demeter verstand, Mnas. in Schol. Ap. Rh. 1, 917. b) m. Heilig, Mannsn., Ross Dem. Att. n. 40.

Ἄξιμα (*ἡ*), 1) Ort der Centronen in den grajischen Alpen, j. Aime, Ptol. 3, 1, 37. 2) St. in Persis, Ptol. 6, 4, 4. 8, 21, 12.

Ἀξιμῆνος, *ὁ* (?), später Name auf einer phrygischen Münze, Mion. S. VII, 528.

Ἀξιοθέα, f. *Schauwerth, 1) Gemahlin des Prometheus, M. des Deukalion, Tzetz. Lycophr. 1277. 2) Athenerin, Gattin eines Sosikles, Inscr. 150, 2. 3) Phliasterin, Schülerin des Plato u. Philosophin, Dicaearch. b. D. L. 3, §. 46, u. D. L. 4, 1, n. 5, Anon. vit. Plat., Themist. or. 23, p. 295. 4) Königin von Cypern, Gattin des Nikokles, D. S. 20, 21, Polyaen. 8, 48. — des Nikokreon, Mach. b. Ath. 8, 348, e.

Ἀξιόκερσα, f. (Trutwine), eine der Kabiren, = Persephone, Mnas. in Schol. Ap. Rh. 1, 917.

Ἀξιόκερσος, m. Trutwin, einer der Kabiren, = Hades, Mnas. in Schol. Ap. Rh. 1, 917.

Ἀξιομίτης, m. = *Ἀξουμίτης*, w. s., Heliod. 10, 27.

Ἀξιονίκη, f. *Siegwerth, att. Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 37 u. ö.

Ἀξιόνικος, m. *Siegwerth, 1) Achäer aus Pellene, Paus. 10, 9, 10. 2) Dichter der mittlern Komödie, Ath. 3, 95, c. 4, 166, c, ö. S. Mein. 1, p. 417 ff.

Ἀξιοπείθης, m. Trautmann, V. des Socles, Inscr. Erechthei, K.

Ἀξιόπιστος, m. Trautmann, Dichter (aus Lokris od. Sikyon), Philoch. b. Ath. 14, 648, d.

Ἀξιόποινος, f. Rächline, Bein. der Athene zu Sparta, Paus. 3, 15, 6.

Ἀξιός, *οῦ*, (*ὁ*), b. Bergk in Aristot. ep. 47 (42) u. Aesch. Pers. 493, Thuc. 2, 99 u. Ael., Scymn., Plut., Ptol. **Ἄξιος** betont, s. Goettl. Acc. p. 173, u. mit u. ohne

ποταμός, Wallpach d. i. Waldbach, f. ἄξος b. Hesych., a) Hauptstrom Macedoniens, j. Wardar, Il. 2, 849. 16, 288, Her. 7, 123 u. ff., Qu. Sm. 6, 551, D. Sic. 31, 13, Strab. 6, 327—330, Scymn. 622, Plut. Demetr. 42, Ptol. 3, 13, 14 u. 18 (wo an der letzten Stelle *Ἀξ(ε)ιός* steht), Paus. 5, 1, 5. b) Flußgott, der mit der Periböa den Pelegon erzeugte, Il. 21, 141. 157. — Vgl. Qu. Sm. 3, 610. c) Fluß in Niedermösien, Ael. n. a, 14, 25. d) Fl. in Syrien, auf Münzen, Sest. class. gen. p. 138 ed. sec.

Ἄξιος, m. Würdig, 1) Athener (Päanier), Inscr. 190. 2) ein Anderer, Plut. Cic. 25. (Bei Suid. *Ἀξιός ὄνομα χύριον*.)

Ἀξίουβος, gen. *ω*, m. Carthager, Inscr. 1565.

Ἀξιούπολις, f. *Wallpachheim, f. *Ἄξιος*, St. in Niedermösien, viell. das j. Rassowa, Ptol. 3, 8, 3. 10, 11.

Ἀξιόχη, f. Hiltimund, = *Ἀστυόχη*, Nymphe, Mutter des Chrysippus von Pelops, Schol. Pind. Ol. 1, 144, Mant. prov. II, 94. Fem. zu:

Ἀξίοχος, m. Helmont d. h. wie ein Held also würdig schirmend, 1) Athener, Freund des Alcibiades, And. 1, 16, Lys. b. Ath. 12, 534, e, vgl. mit 13, 574, e, Plat. Euthyd. 271, b. 275, a. — Person eines Gesprächs von (Pseudo)plato, Harp. 2) Milesier, V. der Aspasia, Plut. Per. 24. 3) Andere, ep. *ἀδ*. IX, 629. — Auf Münzen aus Ambracia u. Magnesia, Mion. II, 51. S. VI, 232.

Ἀξίωμα, n. Ehre, Frauenn., Inschr. vom Piräeus im Archäolog. Anzeiger, n. 135. K.

Ἀξίων, *ονος*, m. Würdisch, 1) S. des Priamus, Paus. 10, 27, 2, Hyg. f. 90. 2) S. des Phegeus aus Psophis, Paus. 8, 24, 10.

Ἀξιῶται, ein Volk in Troas, Hesych. (Nach Böckh Staatsh. II, p. 665 *Ἀζιῶται*.)

Ἄξολα, f. *Ὀζόλα*.

Ἄξονες, b. Ptol. *Σάξονες*, Hdschr. *Ἄξονες*, Volk auf der cimbrischen Halbinsel, Marc. Heracl. per. m. ext. 2, 34.

Ἄξος, f. Brockhausen (f. St. B. s. *Ὄαξος*), Hauptstadt eines kleinen Königreichs auf Kreta, Her. 4, 154. Ew. **Ἄξιος**, St. B.

Ἄξουμις, m. Hauptstadt der Aethiopen, Ew. **Ἀξουμίτης**, St. B. (S. *Αὐξούμη* u. *Ἀξιομίτης*.)

Ἀξούρτας, m. Sohn des Euphrat, Plut. fluv. 20, 1.

Ἄξυλις *ἡ* *Ἄζυλις*, Ort in Marmarika, f. *Ἄζιρις*, Ptol. 4, 5, 2.

Ἄξυλος, m. (Wirthlich, nach der Erklärung der Alten von *ἄγειν πάντας εἰς ξενίαν*?), Thracier, S. des Teuthras aus Arisbe, Il. 6, 12.

Ἀοιδή, f. Sang, eine der drei Musen, Paus. 9, 29, 2, Cic. n. deor. 3, 21.

Ἀόλλιος, m. Hauff, S. des Romulus, Plut. Rom. 14.

Ἄονες, (*οἱ*), (*ᾱ*, Stadler), die ältesten Bewohner Böotiens, nach Strab. 9, 401 Barbaren, nach Paus. 9, 5, 1 Böotier, f. Strab. 7, 321. 9, 397, Hellan. in Schol. Il. 2, 494, St. B. Dav.

Ἀονία, ep. **ίη**, *ἡ*, (*ᾱ*, Stadeln), Böotien, Callim. Del. 75, Nonn. 4, 337, Anth. app. 354, St. B. s. *Ἄονες* u. *Βοιωτία*.

Ἀονίδες, *αἱ*, so heißen die pierischen Musen, Ov. met. 5, 333. 6, 2.

Ἀόνιος, gen. *ου*, u. ep. auch *οιο*, fem. ep. *ίη*, n. *ιον*, (*ᾱ*), böotisch, Ap. Rh. 3, 1177. 1184, Nonn. 5, 56, ö., Mosch. 4, 37. Dav. *τὸ Ἀόνιον καλούμενον πεδίον*, welches sich vom Hyvatos bis zur Kadmea erstreckte, Strab. 9, 412. — *Οἱ Ἀόνιοι* = *Ἄονες*, Nonn. 5, 88, St. B. Vgl. *Ἄων*.

Ἀονίς, bes fem. zu *Ἀόνιος*, (*ᾱ*), Nonn. 45, 51.

Ἄορις, m. (Degen?), S. des Aras, Paus. 2, 12, 3.

Ἀορνεῖτις *ἡ λίμνη*, = *Ἄορνος λίμνη*, Antigon.

Ἀορνίς, *ἡ*, = *ἡ Ἄορνος πέτρα*, w. f., D. Per. 1151.

Ἄορνον, *τό*, *Vögelleer, Ort in Thesprotien, Paus. 9, 30, 6.

Ἄορνος, (*ὁ* u. *ἡ*), *Vögelleer, f. Luc. rhet. pr. 7 u. Tzetz. Lycophr. 704, 1) m. u. f. nebst Baktra die größte Stadt in Baktrien, viell. j. Talkan, Arr. An. 3, 29. Ew. **Ἀορνεύς**, St. B. 2) *ἡ Ἄορνος*, mit u. ohne *πέτρη*, ein von den Griechen mehreren indischen Felsschlössern gegebener Name, Arr. An. 4. 28, 1 u. ff., 5, 26, 5. Ind. 5, 10, D. Sic. 17, 85. 96, Strab. 15, 688, Luc. d. mort. 14, 6. Hermot. 4. rhet. pr. 7, Plut. regg. apophth. Alexand. 25, Suid. 3) *ἡ Ἄορνος λίμνη* od. *ὁ Ἄορνος* mit u. ohne *κόλπος* (Strab. 1, 26. 5, 244—246), der Avernersee in Campanien, noch jetzt Averno, Scymn. 237. 241, D. Sic. 4, 22, D. Hal. 7, 11, Hesych., Et. M. 115, 5. (Soph. in Bekk. an. 413, fr. 840, D.) 4) ein Fluß, f. *Ἀοράνιος*. 5) eine Mündung bei Adiabene, Tzetz. Lycophr. 704.

Ἀορρατία *ἡ λίμνη*, in Indien, Ael. n. an. 17, 40.

Ἄορσοι, m. Volk in Sarmatien, früher am Jaxartes, Ptol. 6, 14, 10, dann am Tanais u. Ister, Strab. 11, 492. 506, St. B., u. in Ingermanland, Ptol. 3, 5, 22. Nach Einigen die Avaren.

Ἀόρτης, m. Koppel, einer der Centauren, Pherec. b. Poll. 10, 139, wo falsch *Ἀορτή* steht.

Ἀουεντῖνος, *ὁ*, = *Ἀβεντῖνος*, w. f., D. Hal. 2, 37. 3, 43. 68, ö., Plut. Rom. 20. 23, D. Cass. 44, 25. 50, 8, auch *ὁ Ἀύεν. λόφος*, D. Hal. 1, 86, D. Sic. 12, 24, App. b. civ. 1, 26, od. *Ἀυεντῖνον ὄρος*, D. Hal. 1, 79. Benannt von:

Ἀουεντῖνος, m. Aventinus, S. des Romulus od. Amulius, K. von Alba, D. Hal. 1, 71, App. reg. 1, D. Cass. fr. 4, 10.

Ἀουερνίς, (*ἡ*), Avernus lacus, f. *Ἄορνος*, bei Cumä, D. Cass. 48, 50. — Aehnliche bei Babylon u. Hierapolis, D. Cass. 68, 27.

Ἀουΐα, f. Avia, St. in Vestina (Mittelitalien), Ptol. 3, 1, 59.

Ἀουΐδος, Avidus, St. in Afrika, Ptol. 4, 3, 38.

Ἀουῖτος, m. Avitus, Großvater des Elagabal, D. Cass. 78, 30. 79, 16.

Ἀουΐττα, St. in Afrika, im Gebiete von Karthago, Ptol. 4, 3, 31.

Ἀπαγχομένη, *ἡ*, die Erdrosselte, Bein. der Artemis in Kaphyä, Paus. 8, 23, 7.

Ἄπαιοι, f. *Σάπαιοι*.

Ἀπαισός, f. St. in Kleinmysien, = *Παισός*, Il. 2, 828 u. Schol., Strab. 13, 589, Suid., Hesych. Ew. **Ἀπαισηνός**, St. B.

Ἀπάμα, u. b. Paus. u. Ios. **Ἀπάμη**, f. oriental. Frauenn., a) T. des Artabazus, Gattin des Seleucus Nicator, Strab. 12, 578. 16, 750, App. Syr. 57, nach Plut. Eum. 1 Gattin des Ptolemäus, während er als Gattin des Seleucus auch eine *Ἀπάμα* aus Persien nennt, Plut. Demetr. 31. b) Gattin des Prusias, Strab. 12, 563, St. B. s. *Μύρλεια*, Hermipp. in Et. M. 118. 11. c) T. des Artaxerxes Mnemon, Plut. Artox. 27. d) Gattin des Amynandros, App. Syr. 13. e) T. des Seleuciden Antiochus, Gattin des Magas, Paus. 1, 7, 3, Polyb. fr. 6, 5. — nach Andern T. des Seleucus, Nicol. Damasc. fr. 4. Mutter des Seleucus, St. B. s. *Ἀπάμεια*, Schwester des Seleucus, Liv. 38, 13. f) T. des Rabezakus, Ios. 11, 3, 5.

Ἀπάμεια, f. 1) Name mehrerer Städte in Asien, drei benannte Seleucus Nicator nach seiner Gemahlin so, App. Syr. 57. a) Apamea in Syrien, gew. *τῆς Συρίας* genannt, am Orontes, Pol. 5, 45, Strab. 6, 275. 16, 749—753, D. Cass. 47, 27. 48, 25. 78, 8, ö., App. Syr. 57, Ptol. 5, 15, 19, ö., A. Ew. **Ἀπαμεῖς**, Posid. b. Ath. 4, 176, b, A. In ihrer Nähe lag der See. *ἡ* **Ἀπαμεῖτις** *λίμνη*, Ael. n. an. 12, 29. Ihr Gebiet hieß *ἡ* **Ἀπαμηνή**, Ptol. 5, 15, 19, od. *ἡ Ἀπαμέων γῆ*, Strab. 16, 756. b) St. in Großphrygien, mit dem Bein. *ἡ Κιβωτός*, Ptol. 5, 2, 25, ö., od. *Φρυγίας*, Ptol. 8, 17, 17, od. auch (auf Münzen, s. Sest. class. gent. p. 117) *πρὸς Μαιάνδρον*, Nic. Damasc. b. Ath. 8, 332, f, Pol. 22, 24 u. ff., App. Syr. 39, D. Per. 918, Strab. 12, 569. 576—577. 13, 629. 14, 663. Ew. **Ἀπαμεύς**, Plut. fluv. 9, 2. c) in Kleinphrygien, = Celänä, App. Syr. 36. Ew. **Ἀπαμεύς**, St. B. d) St. in Bithynien, von Prusias für Myrleia zu Ehren seiner Gemahlin so benannt, j. Ruinen von Amapoli, Strab. 12, 563, App. Mithr. 77, Hermipp. in Et. M. 118, 11, Ptol. 5, 1, 4. 8, 17, 5, Memnon. fr. 41. Ew. **Ἀπαμεῖς**, Strab. 12, 564. e) Städte in Babylonien u. in Mesene (Sittacene), Ptol. 5, 18, 9. 20, 4. Ew. **Ἀπαμεύς**, St. B. f) St. in Mesopotamien am Euphrat, j. Bir, Ptol. 6, 5, 3, Isid. Charac. m. Parth. 1, St. B. g) St. in Medien (Parthien), *πρὸς Ῥαγαῖς*, Apolld. b. Strab. 11, 514. 524, Isid. Charac. m. Parth. 8. 2) Frauenn. = *Ἀπάμα*, Liv. 35, 47. K.

Ἀπάππους, m. K. von Aegypten, Syncell. chron. 104, c.

Ἄπαρι (*ἡ Αἰτάρη*), St. in Afrika, im Flußgebiet von Ampsaga, Ptol. 4, 3, 28.

Ἀπαρνίς, *ίδος*, f. = *Ἀβαρνίς*, w. s., Artemid. b. St. B. In Anth. 14, 114 *Ἀπαρνίνος*.

Ἄπαρνοι, Stamm der Dahä am kaspischen Meere, Strab. 11, 511, s. *Πάρνοι*.

Ἀπαρύται, m. Volk in Persien, Her. 3, 91.

Ἀπασιάκαι, *οἱ*, skythischer Volksstamm der Massageten, Strab. 11, 513, St. B. Vgl. *Ἀσπασιάκαι*.

Ἀπαταῖοι, Volk im glücklichen Arabien, Ptol. 6, 7, 21.

Ἀπάτη, f. Trug. 1) Personifikation von *ἡ ἀπάτη*, Hes. th. 224 (verdächtig), Nonn. 8, 113. 124. 2) Frauenn., Inscr. 2143, u. Inschr. in der Hadriansstoa zu Athen. K.

Ἀπάτουργος, Listingen, St. im asiatischen Sarmatien, Ptol. 5, 9, 5.

Ἀπατούρια, 1) (*τά*), (= *ὁμοπατούρια*, ähnl. in der Schweiz: Zunftbott), dreitägiges Fest der Phratrien, welches man sowohl anderwärts als in Athen im Pyanepsion feierte, Her. 1, 147, Ar. Ach. 146. Thesm. 558, Xen. Hell. 1, 7, 8, And. 1, 126, Dem. 39, 4, A. (Die Erklärungen der Alten von *ἀπατεῖν*, s. bei Harp., Polyaen. 1, 19, Ioann. Antioch. fr. 1, 19, Apost. a. a. O., Suid.) Sprichw. von allzu Säumigen war es zu sagen *ἀπιὼν ἐς Ἀπατούρια ἐπανῆκες Θαργηλιῶνα*, Apost. 3, 31. 2) (*ἡ*), Bein. der Athene, Paus. 2, 33, 1.

Ἀπατούριος, Sippe, s. *Ἀπατούρια*, 1) S. der Thyone. Nonn. 27, 305. 2) Athener, Rhamnusier, Inscr. 304. 3) Delier, Inscr. 2266, a. 4) Byzantier, gegen den Demosth. Rede 33 gerichtet ist. 5) Gallier, Pol. 4, 48. 6) ein Scenenmaler aus Alabanda, Vitr. 7, 5. 5, K. 7) ein Rhetor, Senec. Controv., K. 8) Mannsn. auf Münzen aus Smyrna u. Kyme, Mion. III, 192. S. VI, 11. S. das Folgende.

Ἀπατουριών, m. Monatsname (December) in Tenus, Inscr. 2338. Dass. **Ἀπατουρεών** in Cyzikus (Inscr. T. II, p. 914—924), Olbia, 2083, u. **Ἀπατούριος** bei den Asianen, Hemerol. Flor.

Ἀπάτουρον, *τό*, Ort mit einem Tempel der Aphrodite am Bosporus, Strab. 11, 495, vergl. mit Plin. h. n. 6, 6. 6. Ew. **Ἀπατουρίτης**, **Ἀπάτουρος**, auch wohl **Ἀπατούριος** u. **Ἀπατουρεύς**, St. B.

Ἀπάτουρος, a) Bein. der Aphrodite in Phanagoreia, Strab. 11, 495. b) *ὁ Ἀπ. κόλπος*, in Asien, Hecat. b. St. B., s. *Ἀπάτουρον*.

Ἀπαυαρτική, f. St. in Parthien, j. Kurukhs, Isid. Char. mans. Parth. 18. S. *Ἀρτάκανα*.

Ἀπαυαρτικηνή, f. Landsch. in Parthien, Isid. Char. mans. Parth. 13. S. *Παραυτικηνή*.

Ἀπαχνάς, m. (Pachnan), K. von Aegypten, Maneth. b. Ios. c. Ap. 1, 14.

Ἀπειλοκάριον, n. Stadt, Phleg. Trall. fr. 29 (hist. fr. IV, p. 609).

Ἀπείμαντος, gen. *ω*, böot. = *Ἀπήμαντος*, m. Thebaner, Keil Inscr. boeot. LXI, II, 11 (Conj.).

Ἀπειραίη, f. die Weitenauer, d. h. die aus dem fernen Norden, Od. 7, 8. (Nach Eust. = *ἠπειρωτική*.)

Ἀπείρηθεν, Adv., aus *Ἀπείρη* d. i. Weitenauen, Od. 7, 9.

Ἄπειρος, dor. = *Ἤπειρος*, Pind. N. 4, 83, u. **Ἀπειρωτᾶν**, auf Münzen, s. Abr. Dial. II, S. 138.

Ἀπέλαυρος, m. Steigenhard, Berg in Arkadien, Pol. 4, 69.

Ἀπέλβουσα, f. Insel bei Pamphylien, Ptol. 5, 5, 10.

Ἀπελλαῖοι, Volk, falsche Lesart, Alexandr. b. Zenob. 1, 57.

Ἀπελλαῖος, m. (*Ἀπέλλων* = *Ἀπόλλων*). 1) Monat (November) in Delphi, Inscr. 1705, a. 3445. Lam. 5, Stephani Reisen S. 40, Curt. A. D. S. 40, — in Heraklea, Inschr. b. Mazocchi tabl. Heracl. t. 1, p. 147 u. 205. — Tauromenium, Franz in Ann. dell' Instit. di Corrisp. archeol. 1838 p. 75. — Bosporus, 2108. — Macedonien, Ideler 1, 409. 2) Mannsn. u. zwar einer, an welchen Hyperides eine Rede gerichtet, Harp., s. fr. oratt. p. 277, Poll. 3, 27.

Ἀπελλᾶνός, m. Name auf lydischen Münzen spät. Zeit, Mion. IV, 46. S. VII, 351.

Ἀπελλᾶς = *Ἀπολλᾶς*, gen. *ᾶ*, m. 1) ein Skeptiker, D. L. 9, 11, §. 106. 2) Cyrenäer, Geograph, Marc. Her. ep. per. Menipp. 2. 3) Schriftsteller, *Ποντικός*, viell. = *Ἀπολλᾶς*, w. s., Ath. 2, 63, c, Phot. lex. p. 143, Clem. Alex. protr. 4, Suid. s. *Ῥοδώπιδος ἀναθ.* S. Böckh C. I. praefat. 8, Müller fr. hist. IV, p. 307 4) ein vornehmer Mann, dem Aristid. die Rede 10 widmete. 5) ein Erzgießer, Plin. 34, 8, 9.

Ἀπελλῆς, *οῦ*, acc. *ῆν*, doch Pol. 24, 1 auch *ῆ*, der aber 4, 85. 86. 16, 26. 28 wie die Andern *ῆν* hat, (*ὁ*), (Volkrat, s. Hesych. *ἀπέλλαι* = *ἐκκλησίαι*), 1) Kymäer, Großvater des Homer, Ephor. b. Plut. de Hom. poes. 2, Suid. s. *Ὅμηρος*, s. *Ἄπελλις*. 2) berühmter Maler aus Kolophon, durch Adoption Ephesier (Suid.) zu Alexanders d. Gr. Zeit. D. Hal. jud. Thuc. 4. Din. 7. Strab. 14, 642. 657, Plut. Alex. 4. Alex. fort. 2, 2. ö., D. Sic. 26, 1, Paus. 9, 35, 6, Luc imag. 3, ö., A. Dav. *Ἀπέλλειος*, *ον*, z. B. *γραφίς*, *παλάμη*, Antp. Sid. 32, Iul. Aeg. 32 (Plan. 178. 181.) — ein späterer zur Zeit des Ptolemäus Philopator, Luc. cal. 2—5. 3) ein Toreute, Ath. 11, 588, d. 4) ein Steinschneider, R. Rochette l. à M. Schorn p. 30. 5) ein Bildhauer, Paus. 6, 1, 6. 6) ein tragischer Schauspieler aus

Askalon, Philo leg. ad Cajum 30. — zur Zeit des Tiberius, D. Cass. 59, 5. 7) ein Philosoph aus Chios, Plut. adul. 22. — Schüler des Arcesilaus, Ath. 10, 420, d. — Epikureer, Plut. non posse suavit. viv. sec. Epicur. 12. — Vgl. Strab. 1, 15. 8) Erfinder der Botanik, Apost. 8, 60, c. 9) Feldherr der Syracusaner, D. Sic. 11, 88. 10) Begleiter des Demetrius, Pol. 23, 14. 24, 1. — Vormund des Philippus, des Sohnes von Antigonus, Pol. 4, 76. 5, 28. — Plut. Arat. 48. — Feldherr des Antiochus Epiphanes, Ios. 12, 6, 2. — 11) Athener, Kephisier, Ross Dem. Att. 16. 12) auf Münzen aus Ephesus u. Chios, Mion. III, 86. 267 Dav.

Ἀπελλιανός, m. Volfrats, späterer Mannsn., Ep. ἀδ. (VII, 689.)

Ἀπελλικῶν, ῶντος, (ὁ), Volfrats, 1) aus Teos, athenischer Bürger u. Philosoph, Strab. 13, 609. 14, 644, Plut. Syll. 26, Posid. b. Ath. 5, 214, d u. ff. 2) auf athenischen Münzen, Mion. II, 118. S. III, 540.

Ἀπελλίς, ίδος, Volfrats, 1) f. Frauenn., Callim. ep. 23 (VI, 148). Vgl. Lob. path. p. 510, n. 42. 2) m. (richtiger hier Ἀπελλῖς zu schreiben), S. des Melanopus, Großvater des Homer, Procl. vit. Hom., s. Ἀπελλῆς.

Ἀπέλλιχος, m. Volfräthel, Mannsn., Damag. 11 (VII, 735).

Ἀπελλίων, ωνος, m. (= Ἀπολλ.), Kreter, Inscr. 2562.

Ἀπέλλων, ωνος, acc. Ἀπέλλω, Epilyc. b. Ahr. Dial. II, p. 482, dor. = Ἀπόλλων, Herdn. b. Eust. 183, 5.

Ἀπενέσται, Ort der Daunier am Ionischen Meere, Ptol. 3, 116.

Ἀπέννινα ὄρη, (τά), Pol. 2, 16, D. Hal. 1, 9. 14. 3, 44, Strab. 2, 128. 4, 201. 5, 211—240, ö., App. Hannib. 8. b. civ. 1, 117, auch bloß τὰ -να, Strab. 5, 227, b. Suid. Ἀπεννῖνα ὄρη, od. τὸ Ἀπέννινον ὄρος, Strab. 2, 128. 6, 269, auch ohne ὄρος, D. Sic. 14, 113, Strab. 5, 231, u. ὁ Ἀπέννινος, Pol. 2, 14. 16. 3, 90. 110, Agath. hist. 2, 3 Ἀπινναῖον ὄρος, b. St. B. u. Dion. Per. 340. 343 Ἀπέννιον ὄρος, die italische Bergkette der Apenninen. Adj. Ἀπέννειος, St. B. Ew. Ἀπεννῖνος, Pisand. b. St. B.

Ἄπερ, ερος, m. Mannsn., Schüler des Aristarch. Grammatiker in Rom unter Claudius u. Nero, Suid. s. Ἡρακλείδης, s. Meinek. Annal. Alex. p. 377, not.

Ἀπεράντεια, f. u. Pol. 22, 8 ἡ Ἀπεραντία, (Ἄπερος, lesb. = Ἤπειρος, s. Et. Par. b. Bast z. Greg. Cor. 279 u. Hesych. b. Ahr. Dial. II, p. 159 u. 504, der an beiden Stellen Ἄπερρος zu lesen vorschlägt), Landau (s. Ἄπερος oben), St. u. Gegend in Thessalien. Pol. 20, 11, St. B. Die Ew. Ἀπεραντοί, Plut. Tit. 15, St. B.

Ἀπέρλαι, b. Ptol. 5, 3, 3 richtiger (Ἄπιραι ἤ) **Ἀπέρραι**, denn auf Münzen b. Sest. class. gen. 91 steht **Ἀπερραιτῶν**, St. in Lycien an der Bai von Assar, Anon. st. mar. magn. 240, Hierocl. 684.

Ἀπεροπία, η, Täuschingen, Inselchen neben Hydrea, j. Bello Poulo, Paus. 2, 34, 9, Plin. 4, 12.

Ἀπέσαντον, τό, der Berg Ἀπέσας, Plut. fluv. 18, 4. Aehnl.:

Ἀπέσαντος, (ὁ), Standfest, 1) ein Hirt, von welchem der Ἀπέσας seinen Namen hatte, Plut. fluv. 18, 4. 2) der Berg Ἀπέσας, ebend. 18, 9.

Ἀπέσας, αντος, m. Standfest, 1) S. des Akrisios, ein Heros u. König von Nemea, Plut. fluv. 18, 9, b. St. B. Ἀφέσας geschrieben. Von ihm soll ein Berg im Gebiet von Kleonä den Namen haben, Hes. th. 331, Pind. u. Callim. b. St. B., Paus. 2, 15, 3. 3) Adj. Bein. des dort verehrten Zeus, Callim. b. St. B., der auch **Ἀπεσάντιος** hieß, s. Paus. 2, 15, 3.

Ἀπῆγα, f. Schmächtig, Frau des Lacedämonier Nabis, Pol. 13, 7.

Ἀπηλιανός, m. (*Sonnenfern), ὄνομα κύριον, Suid.

Ἀπήμαντος, m. Schadelos, Athener, V. des Eudikos, Plat. Hipp. maj. 286, b. Hipp. min. 363, b. 373, a. — V. des Polykritos, Dem. 18, 75 im Psephisma. — D. L. 1, 9, n. 2, Plut. Ant. 70. — Auf einer Münze b. Mion. II, 657.

Ἀπημοσύνη, f. Heil, T. des Kreteus, Apd. 3, 2, 1.

Ἀπήμων m. Heil, Athener aus Myrrhinus, Inscr. 213; — Φλυεύς, Att. Seew. X, d, 97.

Ἀπί (s. Ἀπία), bei den Scythen die Γῆ, Her. 4, 59.

Ἀπία, ep. (Rhian. b. St. B. s. v.) —ίη, (α bei Aesch. u. Soph., doch bei Rhian. ᾰ), (ἡ), der Peloponnes, nach den Alten so genannt entweder vom König Ἆπις, also Mildheim, Aesch. Suppl. 260 u. ff., Paus. 2, 5, 7, Apd. 2, 1, 4, Rhian. b. St. B., Acus. b. Tzetz. Lycophr. 177, Schol. Il. 1, 22, oder Birnheim, s. Plut. qu. gr. 51, Ister b. Ath. 14, 650, b, u. St. B., od. viell. von einem uralten Stamme (s. das orient. Ἀπί), wie Buttm. Lexil. p. 68 annimmt, oder Fernheim, nach dem hom. ἀπίης, s. Strab. 8, 371. S. Aesch. Suppl. 777, u. mit γαῖα, γῆ od. χώρα, Aesch. Ag. 256 u. Suppl. 260, Soph. O.C. 1303. — Ew. **Ἀπιεύς**, **Ἀπιδόνες** u. **Ἀπιδονῆες**, Adv. **Ἀπίηθεν**, St. B. 2) St. in Phrygia Pacatiana (lat. Appia). Dav. τὸ Ἀπίας πεδίον, Ebene südlich vom heutigen Kudsch-Dagh, Pol. 5, 77, Strab. 13, 616.

Ἀπιακὸς ἄρτος d. i. ὁ Μεμφιτικός. Hesych.

Ἀπιάται, Volk in Gallien, D. Cass. 39, 46.

Ἀπιδανή, aus Apia d. h. Peloponnesierin, Bein der Lais, b. Hermes. ed. Bergk, 2, 96.

Ἀπιδανῆες, (ᾱπ.), Ew. von Apia d. i. vom Peloponnes, bes. von Arkadien, dah. Ap. Rh. 4, 263 Ἀρκάδες Ἀπ., s. Callim. h. 1, 14, Nonn. 13, 294.

Ἀπιδανός, οῦ, ep. οιο, (ᾱπ.), ion. (Her. 7, 196), Ἠπιδανός, (ὁ), mit u. ohne ποταμός, Mildenbeck, 1) Fl. in Thessalien, Nebenfl. des Peneus, j. Sophadhitiko, Her. 7, 129 (wo Andere Ἠπιδανός lesen), Thuc. 4, 78, Eur. I. A. 713, Ap. Rh. 1, 36. 38. 2, 517, Orph. Arg. 165, Strab. 9, 432 (u. 8, 356). 2) Fl. in Troas, Demetr. u. Timosth. b. St. B. s. Ἀπία.

Ἄπιδες, s. Ἆπις.

Ἀπιδόνες, οἱ, = Ἀπιδανῆες, Strab. 8, 371, St. B. S. Ἀπία.

Ἀπιδών, όνος, m. Milde, Fluß Arkadiens, St. B. s. Ἀπία.

Ἀπικᾶτα, f. Frau des Sejanus, D. Cass. 58, 11.

Ἀπίκιος, m. Apicius, 1) Μάρκος Γάβιος Ἀπ., berühmter Gourmand unter Tiberius, D. Cass. 57, 19, Ath. 1, 7, a. 7, 294, f., Suid. Von ihm hatten viele Arten von Kuchen den Namen **Ἀπίκια**, Ath. 1, 7, a, u. einer τὸ **Ἀπικιανόν**, Ath. 14, 647, c. 2) ein Anderer, wie es scheint, zur Zeit des Pompejus, Posid. b. Ath. 4, 168, d. e. 12, 543, b. u. einer zur Zeit Trajans, Ath. 1, 7, d.

Ἀπιλιούτας, m. Ἀλούκιος Ἀπ., ein Lusitanier, Phleg. Trall. fr. 29 (hist. fr. IV, p. 609).

Ἀπινναῖον, s. Ἀπέννινα.

Ἀπίολα, f. St. der Volsker, Strab. 5, 231. Ew. **Ἀπιολᾶνός**, D. Hal. 3, 49, St. B.

Ἄπιος, 1) St. an der Grenze von Cyrenaica, wahrsch. = *Ἄπις*, Scyl. 108. S. *Ἄπις*. 2) = *Ἄππιος*, Memnon. fr. 46 (ed. Müll. III, p. 550).

Ἄπιραι, s. *Απέρλαι*.

Ἀπιροί, s. *Ἄττιροι*.

Ἆπις, (b. Ptol. 4, 5, 5 *Ἄπις* betont). gen. *ιδος*, b. Her. 2, 18. 3, 29, Luc. Syr. 6, Anon. st. mar. m. 22 *ιος*, u. b. Nicol. Damasc. in Const. Porphyr. de them. 2, 6 so wie b. St. B. s. *Πελοπόννησος* auch *εως*, dat. *ιδι*, u. Her. 2, 153 *Ἄπι*, acc. *ιν*, (ὁ), Milde, 1) S. des Phoroneus, alter K. in Argos, später als Serapis vergöttert, Apd. 1, 7, 6. 2, 1, 3, Acusil. b. Tzetz. Lycophr. 177, Nic. Damasc. fr. 32, Polem. in Eus. pr. ev. 10, 10, Deim. in Schol. Il. 13, 218, Aristipp. b. Clem. Alex. str. 1, 139, St. B., Schol. Il. 1, 22. Adj. davon **Ἄπιος**, Aesch. Suppl. 117. 127. Sein Gebiet *Ἀπία*. 2) S. des Telchin in Sicyon, V. des Thelxion, von welchem ebenfalls der Peloponnes *Ἀπία* heißen soll, Paus. 2, 5, 7. 3) S. des Jason, Paus. 5, 1, 8. 4) S. des Apollo, Arzt u. Weissager aus Naupaktos, Aesch. Suppl. 262. 269. — Erster Gesetzgeber der Griechen, Porph. abst. 3, 15. 5) K. von Aegypten, = Epaphus, Aristipp. b. Clem. Alex. str. 1, 322, Hesych. 6) der Stier zu Memphis, welcher bei den Aegyptern göttliche Verehrung genoß, Her. 3, 27. 153, ö., D. Sic. 1, 21. 85, Strab. 17, 808 u. ff., Plut. Is. et Os. 5. 20 u. ff., Ael. n. an. 11, 10, ö., A. Dav. im Plur. οἱ *Ἄπιδες*, Suid., u. ob ihrer reichlichen Nahrung (Plut. Cleom. 34) das Sprichw. *Ἀπίδων πανδαισία*, Apost. 3, 40. — Bei Nonn. 40, 393 *Ἆπις Νειλῷος* = Sol. 7) Hafenstadt in Mareotis, an der Grenze von Libyen u. Aegypten, j. Ruinen im Thal von Boum Adjoubah, Her. 2, 18, Scyl. 107, Anon. st. mar. m. 22, Pol. 31, 25—26, Strab. 17, 799, Ptol. 4, 5, 5. 8) Ort in der cyrenaischen Syrte, Anon. st. mar. magn. 69.

Ἀπίς, *ίδος*, f. = *Ἀπία*, Eratosth. b. St. B. Vgl. Ap. Rh. 4, 1562 u. Schol., Theocr. 25, 183 u. das. Meineke.

Ἀπισάων, *ονος*, m. Ebner, 1) S. des Phausios, Troer, Il. 11, 578. 2) Päonier, S. des Hippasos, Il. 17, 348.

Ἄπιστος, m. Schelm, Spartaner, Inscr. 1278.

Ἀπίων, *ωνος*, ὁ, Milde, 1) alexandrinischer Grammatiker, ὁ *Ἀλεξανδρεύς* (Ath. 1, 16, f.), aus Oasis in Aegypten, mit dem Bein. ὁ *Μόχθος*, Suid., Apollon. synt. p. 92, Schol. Ar. Pac. 778, od. ὁ *Πλειστονίκης*, Clem. Alex. str. 1, 22, Gell. 5, 14. 6, 8, Plin. 37, 5, 19, was Andere davon erklären, daß sein Vater Pleistonikes geheißen habe, s. Suid., während dieser von Afric. b. Euseb. pr. ev. 10, 10, Syncell. p. 63 u. A. Posidonius genannt wird, Ios. arch. 18, 8, 1. c. Apion. 2, 2–14, ö., A. S. Fragm. in hist. fr. ed. Müller III, 506—516. 2) Cyrenäer, K. aus dem Geschlecht der Lagiden, App. Mithr. 121. 3) Spartaner, Inscr. 1280.

Ἀπλεύς, m. Schol. Il. 20, 404 f. L. für *Νηλεύς*.

Ἄπλουν, *νος*, thessalisch = *Ἀπόλλων*, *ωνος*, Plat. Cratyl. 405, e, Inscr. 1766. 1767. S. Ahr. Dial. 1, p. 220. (Böckh will lieber *Ἀπλοῦν*.)

Ἀπόβαθμοι, pl., Anlauf, Flecken in Argolis bei Lernä, Paus. 2, 38, 4.

Ἀποβάθρα, f. Stiegen, Ort b. Sestos, Strab. 13, 591.

Ἀπόβασις, f. Landung, athenischer Schiffsname, Att. Seew. II, 78.

Ἀποβατήριον, n. Anfurth, Ort in Armenien, Ios. 1, 3, 5.

Ἀπογονικός, m. Kindsmond, Monatsn. in Cypern (v. 24. Octbr.), Epiph. adv. haeret. 51, 24.

Ἀπόδασμος, m. Theil, Con. 36.

Ἀποδήμιος, m. Fremdling, Mannsn., Inscr. 1977. (Ammian. Marcell. 14, 11. K.)

Ἀποδρασσιππίδης, *ου*, m. *Ausgalopper, komisch gebildeter Name bei Aristoph. Vesp. 185. K.

Ἀποδωτοί, b. Thuc. 3, 94 **Ἀπόδωτοι**, b. Pol. 17, 5 **Ἀπόδοτοι**, (Käuffer?), barbarisches Volk in Aetolien, St. B.

Ἀποθέται, *αἱ λεγόμεναι*, *Abwurf, eine Kluft bei Lacedämon, Plut. Lyc. 16. S. Lex.

Ἀπόθετος, näml. *νόμος*, die Sonderweis, Name eines musikalischen Nomos, Plut. mus. 4. 5.

Ἀποικίδης, m. Neubürgers, senex, Plaut. Epid.

Ἄποικος, m. Neubürger, Athener, welcher die Ioner nach Teos führte, Paus. 7, 3, 6, Strab. 14, 633.

Ἀπόκοπα, *τά*, Riffe, 1) Gebirge Indiens, Ptol. 7, 1, 19. 2) Bai u. Vorgebirge an der Ostküste (Azania) Afrikas, von Anon. (Arr.) per. mar. erythr. 13 in *μεγάλα* u. *μικρά* geschieden, j. die Steilküste von Hazine — s. Müller zu d. St., — Marc. Her. per. m. ext. 1, 13. 14, Ptol. 1, 7, 9. 4, 7, 11 (*Ἀπόκοπον ἢ Ἀπόκοπα*). Ew. **Ἀποκοπίτης** od. **Ἀποκοπηνός**, St. B.

Ἀπολαυστιανός, m. Mannsn., Inscr. Orelli 2598. K. Von:

Ἀπόλαυστος, m. ähnl. Freudenreich, Mannsn., Cod. 4, 16, 7 u. Inscr. Orelli 2680. K.

Ἀπολήϊος, m. Apulejus, Christod. ecphr. 304, Inscr. 191. (die Hdschrr. b. Apulej. de Magia c. 82 *Ἀπολέϊος* od. *Ἀπο[υ]λεῖος*, s. Keil Inscr. boeot. p. 159). S. *Ἀπουλήϊος*.

Ἀποληξίας, m. Endemann, Alciphr. 3, 4.

Ἀποληξίδης, m. Endemanns, Althalide, Inscr. in Roß Kunstbl. 1840.

Ἀπόληξις, *ιδος*, m. Endemann, Athener, Prospaltier, Dem. 43, 48. 65. — aus Oeon, Ross Dem. Att. 14 —, Meier ind. schol. 1851, n. 60. — einer der zehn Syngrapheis, Plat. com., Soph. b. Harp. s. v. u. Antiph. b. Harp. s. *στασιώτης*, s. Saupp. fr. oratt. II. p. 138, n. 33. — Andere, Dem. 45, 64. — Ross Dem. Att. 36.

Ἀπολινάριος, = *Ἀπολλινάριος*. Vater u. Sohn, jener aus Alexandrien, dieser aus Laodicea in Syrien, christl. Theologen, Suid.

Ἀπόλλας, m. = *Ἀπελλᾶς* (so betont b. Meineke in Ath.), sonst *Ἀπολλᾶς*, 1) Schriftsteller, ὁ *Ποντικός*, Ath. 9, 369, a, Schol. Nic. ther. 523 (vulgo *Ἰόλαος*), Quint. Inst. 10, 2, 14. 2) auf Münzen aus Kolophon u. Klazomenä, Mion. III, 76. S. VI, 86. — S. auch Böckh praef. zu Schol. Pind. p. 23, u. Meineke zu Del. anth. gr. p. 143.

Ἀπολλίδωρος, m. für *Ἀπολλόδωρος*, Kolophonier, Mion. S. VI, 99.

Ἀπολλιναρία, f. ähnl. Gudrid, Frauenn., Cod. 5, 22, 1. K.

Ἀπολλινάριος, m. späterer Mannsn., Plut. fr. quaest. de Arat. sign. 6 (?), — Dichter der Anthologie. Anth. XI, 399. 421. S. Iac. Anth. XIII, p. 853.

Ἀπολλινάρις, das lat. Apollinaris, s. Lob. path. p. 503.

Ἀπολλοβέχης, m. Koptite (?), Plin. 30, 2.

Ἀπολλογένης, m. ähnl. Osborn, voc. *η* u. *ε*

(s. Anecd. Bar. p. 419, b. Lob. paral. 1, 182, n. 30), Theogn. Cram. II, 98, 10, Bekk. 1394, s. Lob. paral. 173, n. 21.

Ἀπολλόδοτος, m. ähnl. Gottschick, 1) Athener, *Μελιτεύς*, Inscr. 397. 2) Flötenspieler aus Kressa in Paphlagonien, S. eines Apollodotos, Inscr. 1584. 3) Dichter, Plut. Epic. 11. 4) Anführer der Gazäer, Ios. 13, 13, 3. 5) auf Münzen von Barygaza in Indien, An. (Arr.) per. mar. erythr. 47. — aus Erythrä u. Smyrna, Mion. III, 129. S. VI, 215. 302. 6) ein Steinschneider, Bracci T. I, tab. 23. 24. S. *Ἀπολλωνόδοτος*. 7) Andere, Mel. 49 (XII, 41). — ep. *ἀδ*. (XII. 151).

Ἀπολλοδώρα, f. etwa *Gottsgabe, Frauenn., Inscr. 431.

Ἀπολλόδωρος, *ου*, böot. *ω*, (*ὁ*), (ähnl. wie Gottschick), 1) Athener, a) Archonten: Ol. 87, 3, D. Sic. 12, 43. — Ol. 107, 3, D. Sic. 16, 46. S. D. Hal. de Din. 9. 11. — Ol. 115, 2, D. Sic. 18, 44. b) aus Phaleron, großer Verehrer des Sokrates, Plat. apol. 34, a. 38, b. Protag. 310, a. Person im Phädon u. Symposion, Xen. Mem. 3, 11, 17. apol. 28, D. L. 2, 5, n. 16, Ael. v. h. 1, 16, Plut. Cat. min. 15, Aristid. or. 46, 483, Theon. prog. p. 208 ed. Sp. c) Acharner, S. des Wechslers Pasion, für welchen Demosthenes mehrere Reden geschrieben haben soll, s. Rede 45. 46. 47. 49. 50. 51. 52. 53. 59 u. gegen ihn 36. Vgl. Aesch. 2, 165 u. Plut. Dem. 15. comp. Dem. et Cic. 3, Ath. 15, 573, b. S. Schäfer Demosth. u. seine Zeit Bd. 3, Th. 2, 130 — 199. d) aus Phaselis, Dem. 35, 7 u. ö. e) aus Leukonoe, Dem. 50, 27. f) *Ἀπ. Πλωθεύς*, V. des Olympichos u. Großvater eines Apollodorus, Dem. 57, 38. g) Otryner, Meier ind. schol. inscr. n. 10. h) Kephisier, Meier a. a. O. n. 11. — Phaedim. ep. (XIII, 2). i) *Γαργήττιος*, Att. Seew. XIII, d, 8. k) V. des Philosophen Archelaos, Plut. placit. phil. 1, 3, 12, D. L. 2, 4, n. 1. — V. des Charikles, Thuc. 7, 20. l) kom. Dichter, Suid. u. viell. Ath. 1, 3, c, s. weiter unten andere kom. Dichter dieses Namens. m) S. des Asklepiades, Schüler des Panätius, 145 v. Chr., *ὁ γραμματικός*, von welchem wir noch eine Mythologie (*βιβλιοθήκη*) in 3 Büchern haben, Strab. 1, 31, ö., Ath. 2, 65, f, ö., D. L. 8, 2, n. 1, ö., St. B. ö., Luc. macr. 22, Anth. app. 109, A. n) Philosoph, D. L. 7, 7, n. 3. S. die Philosophen dieses Namens unten. o) Maler (Ol. 93), Plut. glor. Ath. 2, Plin. 35, 9, Schol. Il. 10, 265. p) Andere: einer, gegen den Lysias eine Rede schrieb, Harp. s. *πρόπεμπτα*, — S. des Thrasyllos, über dessen Erbschaft die 7. Rede des Isäus handelt, Isae. or. 7. — S. des Eupolis, Isae. 7, 19, ö. — *Ἀπ. παιδαγωγός*, Leake trav. n. 55. — Ross Dem. Att. 14. 16. 74, b, ö. 2) Megarer, welcher das athenische Bürgerrecht erhielt, Lys. 7, 4. 13, 71. 72. 112. 3) Samier, Metöke in Athen, gegen welchen Isäus eine Rede hielt, Harp. s. *πολέμαρχος*, u. ö., s. Saupp. fr. or. II, p. 228. 4) Delier, Inscr. 158. 5) Kymäer, Böckh Staatsh. XX, tab. 9. 6) Kyzikener, athenischer Truppenführer, Plat. Ion 541, c, Ael. v. h. 14, 5, Paus. 1, 29, 10. — Schriftsteller, D. L. 9, 7, n. 6. — Vater u. Sohn, 1590. — 1780. 3655. 3660. 3665. — Ross Inscr. ined. II, n. 145. 7) Böotier, Pol. 24, 12. a) Thebaner, Inscr. 853, Keil Inscr. boeot. LXI, 1. 15. b) Lebadeer, 1575. c) Coroneer, 1542, Keil Inscr. boeot. LIV, b. d) Orchomenier, ebend. II, 9. 8) Trözenier, Paus. 10, 9, 10. 9) Sicilier, Plut. Caes. 49. 10) Tyrann von Cassandrea, Pol. 7, 7, D. Sic. 22. 10, Ael. n. an. 5, 15. v. h. 14, 41, Paus. 4, 5, 4, Plut. c. princ. esse philos. 3. ser. num. vind. 10. 11, Polyaen. 4, 18, 6, Chrys. or. 2, p. 35, Themist. or. 7, p. 90. 11) Amphipolitaner, Befehlshaber von Babylon, Plut. Alex. 73, App. b. civ. 2, 152, D. Sic. 17, 64, Arr. An. 3. 16. 4. 7, 18, 1. 2, od. von Susiana, Pol. 5, 54. 12) Macedonier, Pol. 17, 1. 13) Cyrenäer, Ath. 11, 487, b. — Schol. Eur. Or. 1369. 14) auf Münzen aus Magnesia. Priene, Smyrna, Mion. III, 142. 188. 192. — Andere (Arkadier?), ep. Antip. VII, 390. 15) Philosophen, a) Stoiker, mit dem Bein. Ephillus, D. L. 7, 1, n. 47. 51, ö. — Epikureer, genannt *κηποτύραννος*, D. L. 10, n. 15, ö. — *ὁ λογιστικός*, D. L. 1, 1, n 3. 8, 1, n. 11. — Akademiker, Cic. nat. deor. 1, 34. — Athener, s. oben. 16) *ὁ ῥήτωρ*, aus Pergamum, Strab. 13, 625, Luc. macr. 23. — Dah. **οἱ Ἀπολλοδώρειοι**, Anon. rhet. ed. Speng. p. 431. 441. 442, u. *ἡ Ἀπολλοδώρειος αἵρεσις*, Strab. 13, 625, Quint. Inst. 3, 3. — Ueber das Patron. **Ἀπολλοδώριος** s. Ahrens Dial. II, 215. 17) Arzt, *ἡροφίλειος*, Ath. 15, 675, e. 688, e. — Lemnier, *περὶ γεωργίας*, Arist. polit. 1, 4, 4. — *περὶ θηρίων*, Schol. Nic. ther. 715; vgl. Ael. n. an. 8, 7. 18) *ὁ ἀριθμητικός*. Ath. 10, 418, f. 19) Geschichtschr. a) aus Artemita in Assyrien, nach 140 n. Chr., Strab. 11, 509-525. 15, 685, Ath. 15, 682, c. b) Erythräer, Lactant. inst. 1, 6. — Vgl. Schol. Ap. Rh. 2, 159. 20) Dichter, a) Athener, s. oben. b) Tragiker aus Tarsus, Suid., Apost. 15, 95, u. c) Komiker aus Gela in Sicilien, Suid., Ath. 14, 664, a, ö., u. aus Karystos in Euböa, Ath. 3. 125, a, ö., Apost. 3, 60, a. 18, 11, a. S. Mein. I, p. 459. 462. 21) Erzgießer, Plin. 34, 8, 19. — Architect aus Damascus, D. Cass. 69, 4. — Andere, s. Heyne zu Apolld. t. I, p. 456.

Ἀπολλόθεμις, m. (ähnl. Gottschald), 1) Apolloniate, V. des Diogenes Apollon., D. L. 9, 9. 2) ein Geschichtschreiber, Plut. Lyc. 31.

Ἀπολλοκράτης, *ους*, acc. *ην* (Plut. Dion. 56), (*ὁ*), (ähnl. Oswald), S. des Dionysius des Jüngern von Sicilien, Ael. v. h. 2, 41, Strab. 6, 259, Theop. b. Ath. 10, 435, f, Plut. Dion. 37. — ein Anderer?, Plut. ser. num. vind. 16. — Suid.

Ἀπολλονίδης, m. d. i. *Ἀπολλωνίδης*, auf einer smyrnäischen Münze, Mion. S. VI, 318.

Ἀπολλόνιος, m. für *Ἀπολλώνιος*, auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 129.

Ἀπολλοφάνεια, f. (ähnl. Osberta), Frauenn., Cod. 2, 4. 10. K.

Ἀπολλοφάνης, *ους*, ion. (Her. 6, 26) *εος*, acc. *η* (Ath. 6, 251, d, App. b. civ. 5, 105) od. *ην* (D. Cass. 48, 48, Arr. An. 6, 27, 1, App. b. civ. 5, 84), (*ὁ*), (ähnl. Osbert), 1) Abydener, Her. a. a. O. 2) Kyzikener, Xen. Hell. 4, 1, 29, Plut. Ages. 12. 3) Arkadier, Paus. 2, 26, 7. 4) Athener, a) Genosse des Kinesias, Lys. b. Ath. 12, 551, f. — zur Zeit des Demosthenes, Dem. 19, 168. — Dem. 59, 10. — Dichter der alten Komödie, Suid., Ath. 3, 114, f. 11, 467, f, Harp. s. *ἀδελφίζειν*, s. Mein. I, 266, f, fr. II, p. 879, f. — Tragöde, Lucill. ep. XII, 189, vgl. Philod. 23 (XI, 35), Lucill. ep. 18 (XI, 75), — ebend. XI, 217. — aus Alopeke, Meier ind. schol. inscr. n. 10. — Priester des Ares, Acharner, Ross Dem. Att. 58. — 178. 5) Kyparissier, Olympionike, Ol. 177, Phleg. Trall. fr. 12, (Phot. bibl. cod. 97). 6) Pydnäer, Dem. 19, 194 — 195, Schol. Aeschin. 2, 156. 7) Leibarzt Antiochus d. Gr., Pol. 5. 56. 58. 8) Schmeichler des Antigonus Epitropus, Phylarch. b. Ath. 6, 251, d. 9) stoischer Philosoph aus Nasibis, St B. s. *Ἀντιόχεια*, Ath. 7, 281, d, D. L. 7, 1, n. 54. 70. 10) Grammatiker, Plut. qu. symp. 5, 10, 2 Person des Gespräches. 11) Satrap der Oriten, Arr. An. 6, 27, 1,

od. Gedrosier, Arr. Ind. 23, 5. 12) Freigelassener des Sextus Pompejus, D. Cass. 48, 47. 48. 49, 10, App. b. civ. 5, 84. 105. 13) oft auf smyrnäischen Münzen, Mion. S. VI, 308 ff., u. so ist auch III, 197. S. VI. 307 zu lesen. Vgl. noch Inscr. 3140. 3. 3141. (Lob. paral. p. 49 betont **'Απολλοφανής**.) S. *'Απολλωφάνης*.

'Απολλύων, das hebr. *'Αβαδδών*, ähnl. Dukher, Engel des Abgrunds, N. T. apocal. 9, 11.

'Απολλῶ, Halbgott u. K. der Aegypter (1. Dyn.), Maneth b. Sync. 18, c (33, 15 ed. D.).

'Απόλλων, (ᾰ, aber ep. in den viersilbigen Casf. auch ᾱ, doch nur in der Arsis), *ωνος*, acc. *ωνα*, aber in der att. Prosa durchgängig *'Απόλλω*, mit Ausnahme von Plat. legg. 1, 624, a, ebenso meist in der att. Poesie, doch Soph. Trach. 209 *'Απόλλωνα*. Die Spätern meist oder stets *ωνα*, wie z. B. Pol., Paus., D. L., Plut. (der nur Pyth. or. 12 *'Απόλλω* hat), Ath., od. abwechselnd *ωνα* u. *ω*, z. B. D. Sic., Luc., Strab., Themist., Iambl., Ael., Heliod., voc. **Ἄπολλον**, auch äol., z. B. Alc. 1, s. Ahr. Dial. 1, 114, n. 5, (*ὁ*), (etymologische Deuteleien s. Plat. Crat. 415, d, Plut. fr. de Daedal. Plat. 5, Anon. v. Plat.), 1) S. des Zeus u. der Leda, nach einem gewissen Arist. b. Clem. protr. p. 8 auch Sohn des Hephästos u. der Athene, od. des Korybas, od. des Silen. Ueber den ägyptischen vgl. Her. 2, 144, D. Sic. 1, 13. 17. 18, über den scythischen Her. 4, 59, Gott des Lichtes u. der Sonne, während Helios Gott der Sonne in ihrer täglichen und jährlichen Erscheinung ist, ferner Todesgott u. Abwehrer des Uebels, Helfer, Arzt, Gott der Weissagung, der Musik u. Dichtkunst, Il. 1, 14. 43, s., Flgde. Man schwor bei ihm *μὰ — 'Απόλλωνα* schon Il. 1, 86, u. so (*ναὶ*) *μὰ τὸν 'Απόλλω*, Xen. Symp. 4, 27, Ar. Ach. 59. Pax 16, vgl. mit Dem. 50, 13. 52, 9, Ael. ep. rust. 5, od. *νὴ τὸν 'Απόλλω*, Aeschin. 1, 81, vgl. mit Isae. 6, 61, Dem. 9, 65. 21, 198, Aeschin. 1, 88. 108, u. als Ausruf *ὦ 'Απολλον*, Luc. d. mort. 20, 3, od. *Ἄπολλον*, Luc. Iup. tr. 1. Eben so diente sein Name nicht selten zur Parole, Plut. Brut. 24. Arat. 7. — Sprichwörtlich war *τί σοι 'Απόλλων ἐκιθάρισεν* d. h. geweissagt, Plut. prov. 7, Zenob. 6, 14, od. *τίσιν ὁ 'Απόλλων κεκιθάρικεν*, Macar. 8, 37. Seine Statue heißt nicht selten gleichfalls *ὁ 'Απόλλων*, Plat. ep. 13, 361, a, Pol. 17, 16, App. Illyr. 30, Plut. Tit. 1, Luc. Syr. dea 38, Paus. 1, 2, 5, s., dah. (*ὁ*) *χαλκοῦς 'Απ.*, Paus. 1, 24, 8. 2, 2, 8. 9, 30, 1, s., u. *ἐναντίον 'Απόλλωνος*, Pol. 7, 9, od. *πλησίον τοῦ 'Απ.*, Paus. 7, 27, 4, ja selbst sein ganzes Heiligthum, z. B. Paus. 3, 10, 8, wo b. Her. 6. 57, Dem. 57, 54 u. A. *ἐς 'Απόλλωνος* steht, vgl. Plut. Syll. 32. — Eben so hieß der prächtige Speisesaal des Lucullus *ὁ 'Απόλλων*, Plut. Luc. 41. 2) Wie man Ehren halber den Pythagoras *'Απόλλων* (*'Υπερβόρειος*) nannte, Arist. b. Ael. v. h. 2, 26, D. L. 8, 1, n. 9, Iambl. v. Pyth. 6. 19. 28, so wurde das Wort später auch zum Eigenn. eines Mannes, Inscr. 189. S. *Ζεύς*. Dav.

'Απολλώνεια *ἔργα — τὰ τοῦ 'Απόλλωνος*, Suid. Vgl. Et. M. 774, 35 u. Lob. par. p. 28.

'Απολλώνειον, *τό*, Tempel des Apollon, Ath. 10, 452, a. b, St. B. s. *'Αμμωνία*. S. *'Απολλώνιον*.

'Απολλωνεῖς, s. *'Απολλωνιεῖς*.

'Απολλωνία, ion. *ίη* (Her. 4, 90, s), (*ἡ*), I) oft vorkommender Städtename, ähnl. etwa Gottein d. i. Gottheim, 1) St. in Thracien, Colonie der Milesier am Pontus, j. Sizeboli, Her. 4, 90, s., Scyl. 66, Scymn. 439, s., Ath. 8, 334, e, Ael. v. h. 3, 17, Ptol. 3, 11, 4, s., A. 2) Insel im Pontus, an der Küste von Bithynien, j. Kirpeh, [Arr.] per. 13, 1. 14, 5, Plin. 6, 13, A. 3) St. auf Chalcidice in Macedonien (Thracien), Xen. Hell. 5, 2, 11, s., Dem. 7, 28. 9, 26, A. Andere in Mygdonien (Macedonien) südl. vom See Bolbe, j. Polina, Strab. 7, 330. fr. 21, 331. fr. 33, s., Arr. An. 1, 12, 7, St. B. 4) St. in Illyrien (Neuepirus), unweit der Aousmündung in das ionische Meer, eine korinthisch-korcyräische Ansiedlung, j. Polina, Her. 9, 92, s., Thuc. 1, 26, Flgde. 5) St. in Phokis, = Kyparissos. w. s., St. B 6) St. auf der Insel Siphnos, St. B. 7) eine der Echinaden, St. B. 8) St. an der Nordküste von Kreta, D. Sic. 30, 17, Ptol. 3, 17, 6. — eine andere, = Eleutherna, St. B., vgl. Anon. st. mar. m. 328. 9) St. im innern Sicilien, D. Sic. 16, 73. 20, 56, St. B. 10) Castell der ozolischen Lokrer bei Naupaktus, Liv. 28, 8. 11) St. in Mysien, in der Landschaft Teuthrania, Xen. An. 7, 8, 15, St. B., Münzen bei Sest. class. gen. p. 80. 12) St. an der Gränze von Mysien u. Lydien, zwischen Pergamum u. Sardes, Strab. 13, 625, St. B. 13) St. in Lydien nach Thyateira u. Ephesus zu, St. B. 14) St. in Bithynien (Syrien, Mysien) am Rhyndakus, j. Abülliont, Strab. 12, 575, Plut. Luc. 11, Ptol. 5, 2, 14, St. B. 15) St. in Karien, *πρὸς 'Αλβανῷ*, Ptol. 5, 2, 19, Münzen bei Sest. class. gen. p. 72. 16) Stadt in Pisidien, auch Mordion genannt, j. Oluburlu, Ath. 3, 81, a, Ptol. 5, 4, 11, St. B. — St. in Phrygien, St. B. 17) St. in Assyrien in der Landschaft Apolloniatis, Pol. 5, 52, Ptol. 6, 1, 6, St. B. — St. zwischen Babylon u. Susa, St. B. 18) Inselstadt in Lycien, St. B., Münzen b. Sest. class. gen p. 92. 19) St. in Palästina zwischen Cäsarea u. Joppe, j. Arsuf, Ios. arch. 13, 15, 4. b. Iud. 1, 8, 5, App. Syr. 57, Ptol. 5, 16, 2, St. B. 20) St. in Cölesyrien, St. B. — in Mesopotamien, St. B. 21) St. in Syrien unweit Apamea, Strab. 16, 752, St. B. 22) St. in Troas, Plin. 5, 32. 23) St. in Cyrenaika, Hafen von Cyrene, j. Ruinen von Susa, Arist. de vent., Strab. 17, 837 u. ff., Ptol. 4, 4, 5. 8, 15, 6, Anon. st. mar. m. 52, Schol. Pind. P. 4, 26, St. B., Inscr. 351. — St. in Libyen, St. B. 24) St. in Aegypten, St. B., s. *'Απόλλωνος πόλις*. II) Frauenname, Inscr. 392. 1207, s.

'Απολλώνια, *τά*, Fest des Apoll, Schol. Ar. Nub. 135.

'Απολλωνιάδης, *ου*, m ähnl. Gottschling, 1) Tyrann der Agyrinäer in Sicilien, D. Sic. 16, 82. 2) Diener des Plato, D. L. 3, n. 30 (§. 42).

'Απολλωνιακός, *ή, όν*, Adj. dem Apollo zugehörig, Anon. v. Plat. p. 6 ed. Westerm. Par. 1850, Procl. comm. in Plat. Alcib. 1. — *οἱ 'Απ — κοί*, Verehrer od. Anhänger des Apollon, Phil. leg. ad Cajum 14.

'Απολλωνιανός, m. ähnl. Gößel, Mannsname, Inscr. 2792.

'Απολλωνιάς, *άδος*, f. = *'Απολλωνία*, 1) Adj. *'Απ. λίμνη*, Suid., Bein. von Theben, *ὦ 'πολλωνιάς*, Pind. P. 1, 6. 2) Frauenn., a) Mutter des Attalus, Suid. b) Gattin des Attalus, Pol. 23, 18 (Suid.). 3) Stadt, a) = Kyparissus, St. B. s. *Κυπάρισσος*, Schol. Il. 2, 519. b) = *'Απολλωνία* in Cyrenaica, Anon. st. mar. m. 52. 53. 57. c) = *'Απολλωνία* bei Apamea, Strab. 12, 569. 576. d) = *'Απολλωνία* im Pontus, Arist. pol. 5, 2, 11. e) = Trözen, St. B. s. *Τροιζήν*. f) = *'Απολλωνία* auf Kreta (Eleuthera), Anon. st. mar. m. 327.

'Απολλωνιάτης, pl. *ᾶται* (Ael. v. h. 13, 16 *-άται*), ion. (Her. 9, 92) *'Απολλωνιήτης, -ήτεω*, Ew. von Apollonia u. zwar a) von dem auf Chalcidice, Xen. Hell. 5, 2, 13. b) von dem am Pontus, Her. a. a. O. c) von

dem in Illyrien, Pol. 2, 9, ö., D. Sic. 19, 70, ö., Plut. Brut. 26, ö., Paus. 5, 22, 3, App. b. civ. 2, 54, D. Cass. fr. 42, A. d) von dem auf Kreta, D. Sic. 30, 17. — (Eleuthera), D. L. 6, 2, 13. 9, 9, n. 1. e) auf Sicilien, D. Sic. 19, 72. — Inscr. 3969, A. Fem. dazu:

Ἀπολλωνιᾶτις, *ιδος*, (Ptol. 6, 1, 2 *-ᾶτις*), acc. *ᾶτιν* (Pol. 5, 44, ö.), 1) Einwohnerin von Apollonia, St. B. 2) eine Phyle in Tegea, Paus. 8, 53, 6. 3) ein See in Mysien, Strab. 12, 575. 4) Landschaft Babyloniens, früher Sittakene, Arist. mir. ausc. 34, Pol. 5, 52, Strab. 11, 524. 15, 732. 16, 736, Ptol. a. a. O., Isid. Charac. mans. Parth. 2, mit hinzugefügt. *χώρα*, Pol. 5, 43. 44. 51.

Ἀπολλωνίδης, äol. u. dor. **-ίδας**, acc. *αν*, so auf messenischen u. rhodischen Münzen, Mion. II, 209. III, 420, u. b. Pol. 23, 8. 11. 12 ein Sicyonier, der ebend. 28, 6 *-ίδης* heißt, gen. *ου*, äol. *αο* (Inscr. 1513. 1514), voc. *ίδη*, Plut. Cat. min. 66. de fac. lun. 9, (*ό*), ähnl. Gottmann, 1) Lacedämonier, Pol. 25, 8. 2) Tanagräer, Inscr. 903. 3) Olympionike aus Tegea, D. Sic. 20, 37. 4) Arkadier, Inscr. 1513. 1514. 5) Delphier, Pind. fr. 204. 6) Sicyonier, Pol. 23, 8, ö., s. oben. 7) Chier, Arr. An. 3, 2, 5. 7. 8) (Halikarnassier), Dem. 35, 33. 9) Mytilenäer, Dem. 40, 36. 10) Olynthier, Dem. 9, 56. 66. 59, 91. 11) Kardianer, Dem. 7, 39. 23, 183. 12) Lydier, Xen. An. 3, 1, 26, D. L. 2, 6, n. 6. 13) Klazomenier, Pol. 28, 16, u. so auf Münzen aus Klazomene u. Ephesus, Mion. 67. 86. 14) Cyprier, Arzt, Galen. method. med. p. 43. 15) Nicäer, Schriftsteller, D. L. 9, 12, 1, Ammon. diff. verb. s. *ὀφλεῖν* u. ö, Harp. s. *Ἴων*, Apost. 8, 95, St. B. s. *Νίκαια* u. *Τέρινα*. — Geograph, Schol. Ap. Rh. 2, 964, ö., Strab. 6, 309, ö. 16) Smyrnäer (?), Dichter, Anth. Plan. 4, 235, ö., s. lac. Anth. XIII, p. 854. — Tragiker, Stob. flor. 67, 6, Clem. Alex. paedag. 3, 12. 17) Andere, Truppenführer des Cassander, D. Sic. 19, 63. — des Eumenes, ebend. 18, 40. — ein Freund des Demetrius, Plut. Demetr. 50 — ein Stoiker, Plut. Cat. min. 65 u. ff. — *ὁ τακτικός*, Person des Gesprächs, Plut. qu. symp. 3, 4, 1. — Mathematiker, Person des Gesprächs, Plut. de fac. lun. 3. 9. — Horapion, Theoph. ad Autolyc. 2, 6, A. s. Arist. soph. el. 33. — ein berühmter Steinschneider, Plin. 37, 1, 4.

Ἀπολλωνιεῖς, u. b. Ross Dem. Att. 6 **Ἀπολλωνεῖς** *Ἀτταλ.*, ähnl. Gottein, attischer Demos der attalischen Phyle, nach der Mutter des Attalus, Apollonia, benannt, St. B., Phavor., Hesych., Inscr. 275. (Philhist. Heft 6—7. K.)

Ἀπολλωνιερεῖται, Ew. der lydischen Stadt *Ἀπόλλωνος ἱερόν*, auf Münzen, s. Eckhel d. numm. T. III, 93, vgl. Lob. path. p. 376. S. *Ἀπολλωνία* u. *Ἀπόλλωνος ἱερόν*.

Ἀπολλωνικέτης, m. ähnl. Gotthold d. h. sich an Gott (Apollo) haltend, 1) aus Magnesia, Inscr. 3137. 2) Narier, 2416, nach Keils Conj. Anal. Epigr. p. 248.

Ἀπολλώνιον, τό, 1) Tempel des Apollo a) bei Naupaktos, Thuc. 1, 91. b) zu Kroton, Arist. mir. mund. 107. c) in Carthago, App. Lib. 133. d) auf dem Palatium zu Rom, D. Cass. 53, 1. 58, 9. — Abwechselnd mit *τὸ τοῦ Ἀπόλλωνος ἱερόν*, Plut. Arat. 40. Vergl. Heliod. 3, 18, Suid. 2) (ähnl. Gottesberg), Vorgebirge bei Utika in Libyen, Strab. 17, 832. — Ew. **Ἀπολλωνιεύς**, St. B. 3) Frauenn., Inscr. 1828.

Ἀπολλώνιος, ähnl. Afig, Aßmann, I) Adj. *ιος, ία* (ion. *ίη*), *ιον*, *Ἀπολλωνία νάπη*, von der Ebene zu Delphi, Pind. P. 6, 9, — *χώρη*, von der Gegend bei Apollonia in Neuepirus, Her. 9, 93, wo Stein in Vind. Herod. spec. S. 15 *Ἀπολλωνιῆτις* vermuthet. Vgl. noch Pind. P. 5, 29. 121. II) Monatsn. in Elis (d. h. Monat der olympischen Spiele in der Sommersonnenwende), Schol. Pind. Ol. 3, 35. Vgl. Boeckh C. I. I, p. 814. S. *Ἀπελλαῖος*. III) Eigenn., 1) Athener, a) Acharner, welcher *περὶ ἑορτῶν* geschrieben, Ath. 5, 191, f, Schol. Ar. Nub. 408, Harp. s. *Πέλανος* u. ö. b) Kephisier, Meier ind. schol. 1851, n. 43. c) Kytherrier, ebend. n. 48. d) Kikynner, Ross Dem. Att. 6, ö. e) Rhetor, Philostr. v. soph. 2, 20, Eudoc. f) ein Erzgießer, Mus. Herculan. Vol. I, tab. 45. 2) Böotier, 1570, b, 6. 3) Klazomenier, Pol. 28, 16. 4) Rhodier, alexandrinischer Dichter u. Verfass. der Argonautika u. a. Schriften, Paus. 2, 12, 6, Strab. 14, 655, Ath. 7, 283, d, ö., Longin. de subl. 33, Apd. 1, 9, 21, A. 5) Erythräer, Arzt, genannt *ὁ Μῦς*, Strab. 14, 645. 6) aus Citium, Arzt, Strab. 14, 683. 7) andere Aerzte, Herophilier, Plut. qu. nat. 3, Ath. 15, 688, e. — aus Pergamum, Varro r. r. 1, 1, 8 u. s. w. 8) aus Alexandria, Peripatetiker, Plut. frat. am. 16. non posse suav. viv. sec. Epic. 11, u. viell. fr. 58. — andere Alexandriner, a) mit dem Bein. *Ῥάντης*, Olympionike, Paus. 5, 21, 12. b) Grammatiker, mit dem Bein. *ὁ δύσκολος*, Suid., schrieb *περὶ συντάξεως* u. a. c) Alexandriner u. Grammatiker, S. des Archebios, Suid., Et. M. 605. — S. des Sotades, Hegesand. b. Ath. 14, 620, f. — S. des Charis, Schol. Il. 3, 448. — des Theon, Schol. Il. 20, 234. — Andere, Schol. Pind. P. 2, Anf., Et. M. s. *κωφός* u. ö., — *ὁ τεχνικός*, St. B. s. *Νεῖλος, Δούλων πόλις*, ö. 9) von Soli, Lehrer des Demetrius Aspendius, D. L. 5, 5, n. 11. — V. des Chrysippus aus Soli od. Tarsos, Alex. Polyh. b. D. L. 7, 7, n. 1. 10) von Tyrus, Philosoph, Strab. 17, 757, D. L. 7, 1, n. 2, ö., Porph. v. Pyth. 2, ö. 11) aus Cyrene, Dialectiker mit dem Bein. *ὁ Κρόνος*, Strab. 14, 658. 17, 838, D. L. 2, 10, 7. 12) aus Nysa, Stoiker, Strab. 14, 650. 13) aus Tyana in Cappadocien, pythagoreischer Philosoph u. Wunderthäter, Luc. Alex. 5. Demon. 31, D. Cass. 67, 18. 77, 18, Porph. abst. 3, 3, A. 14) aus Alabanda in Karien, Rhetor, *ὁ μαλακός* genannt, Strab. 14, 655—661. 15) *Ἀπ. ὁ Μόλων*, Rhetor, Ciceros Freund, Lehrer in Rhodus, Ios. c. Ap. 2, 14, Phoebamm. fig. ed. Speng. v. III, p. 44, auch *ὁ Μόλων Ἀπ.*, Ios. c. Ap. 2, 36, od. *Ἀπ. ὁ τοῦ Μόλωνος*, Plut. Caes. 3. Cic. 4. 16) aus Naukratis, Sophist u. Rhetor, Philostr. v. soph. 2, 19, Eudoc. 17) aus Myndos in Karien, *ὁ γραμματικός*, St. B. s. *Μύνδος*. 18) aus Aphrodisias in Cilicien, Geschichtschreiber, Suid., St. B. s. *Δητοῦς*, ö., s. Müll. hist fr. IV, p. 310. 19) aus Ascalon, Geschichtschreiber, St. B. s. *Ἀσκάλων*. 20) Aspendier, S. eines Apollonius, Dichter, Böckh Staatsh. XX, tab. 9. 21) aus Perga, Mathematiker, Leont. ep. IX, 578. 22) aus Tralles, Bildhauer, Plin. 36, 5, 4. — ein Steinschneider, Bracci T. I, p. 25. — andere Künstler, Viscont Mus. Pio Clem. III, XLIX, 66. — Monum. Mattian. III, 121. 23) ein Aegyptier, D. Cass. 59, 29. 24) Nikomedier, D. Cass. 71, 35. 25) Jude, S. Alexanders, Ios. 14, 10, 22. — *Ἀπ. Δάος*, Befehlshaber in Cölesyrien, Ios. 13, 4, 3. — Statthalter von Samaria, Ios. 12, 5, 5, vgl. mit Ios. Maccab. 4. 26) Heerführer in Zenodotia, Plut. Crass. 17. — Statthalter von Libyen, Arr. An. 3, 5, 4. — Schmeichler des Antiochus Grypus, Ath. 6, 246, d. — Freund des Seleucus, Pol. 31, 21. — des Demetrius, Pol. 31, 19. 21. — Gesandter an Attalus, Prisc. Pan. fr. 18 (hist. fr. ed.

Müller IV, 99. — einer, dem Plutarch seine Schrift de consolat. widmet, Plut. cons. 1. 27) Antiochier, Inscr. 1584. 28) Smyrnäer, Inscr. 1590. 3141-3297, ö. 29) Kyziker, Inscr. 3655. 3665. 30) Milesier, Ross Dem. Att. 12. 31) oft auf Münzen aus Athen, Siphnus, Abydos, Klazomene, Smyrna u. a., Mion. II, 128. 326. 399. III, 64. 198. IV, 95. Bes. Fem. dazu:

Ἀπολλωνίς, *ίδος*, f. 1) eigtl. T. des Apollo, so z. B. eine Muse, Tzetz. zu Hes. O. p. 25. 2) argivische *προφῆτις* des Lykeion, Plut. Pyrrh. 31. 3) Frau des Attalus aus Kyzikus, M. des Königs Eumenes, Strab. 13, 624 u. ff., Plut. frat. am. 5, mit einem Tempel zu Kyzikus, Anth. 3, Ueberschr. 4) nach ihr benannte Stadt an der Gränze von Mysien u. Lydien zwischen Pergamum u. Sardes, j. Balamonte, Strab. 13, 625, Münzen bei Sest. class. gen. p. 106. S. *Ἀπολλωνία*. 5) eine Phyle, Inscr. 3802.

Ἀπολλωνίσκος, m. kleines Bild des Apollon bei den Lacedämoniern, Ath. 14, 636, f.

Ἀπολλωνόδοτος, m. = *Ἀπολλόδοτος*, Mannsn. auf erythräischen Münzen, Mion. S. VI, 215. 219.

Ἀπολλωνόννησοι, = *Ἑκατόννησοι*, w. s., Strab. 13, 618.

Ἀπόλλωνος 1) *ἄκρον*, ähnl. Godesberg, a) Vorgebirge nördl. von Utica, j. Cap Zibib, Ptol. 4, 3, 6. S. *Ἀπολλώνιον*. b) Vorgebirge in Mauritania Cäsar., j. Cap Mostagan, Ptol. 4, 2, 4. 2) *αὐλαί*, in Karien, Damasc. v. Isid. 117. 3) *ἱερόν*, a) St. in Lydien, zwischen Pergamum u. Sardes. Ew. **Ἀπολλωνιερεῖται,** Münze b. Barthélemy Manuel de Numismatique p. 253. (K.) S. *Ἀπολλωνία* u. *Ἀπολλωνιερεῖται*. b) Ort zwischen Thabraca u. Hippo Diarrhytus in Africa propria, Ptol. 4, 3, 6. 4) *κρήνη*, eine reiche, schöne Quelle bei Cyrene, Her. 4, 158. 5) *νῆσος*, in Libyen, Ew. **Ἀπολλωνησίτης,** St. B. 6) *πόλις*, u. zwar a) *μεγάλη*, (auch Apollonia), Hauptstadt eines nach ihr benannten Nomos (auf Münzen **Ἀπολλωνοπολίτης**) am westl. Ufer des Nils, j. Edfu, Plut. Is. et Os. 50, Strab. 17, 815. 817, Ptol. 4, 5, 70. Ew. (οἱ) **Ἀπολλωνοπολῖται,** Ael n. an 10, 21. b) *μικρά*, St. im Nomos Coptites, am östl. Nilufer, j. Kuß, Agatharch. de mar. rubr. 23, Ptol. 4, 5, 73, Ap. b. St. B. c) St. im Nomos Hypselites in Thebais, j. Abutig. Ew. ὁ **Ἀπολλωνοπολίτης,** St. B.

Ἀπολλωνοτραφεῖς, *οἱ*, Schol. Il. 23, 291.

Ἀπολλώς, gen. *ώ* (N. T. Cor. 1, 16, 12, nach Suid. *ῶ*), acc. *ώ* (act. apost. 19, 1), m. ein Jude aus Alexandrien, N. T. act. apost. 18, 24, ö., Suid.

Ἀπολλωφάνης, *ους*, m. = *Ἀπολλοφάνης*, 1) Parier, Thiersch par. Inschr. n. 25. 2) Name auf einer phrygischen Münze, Mion. IV, 227.

Ἀπολόγου, *ἡ*, Handelsplatz am Euphrat bei Basra, j. Obollah, An. (Arr.) per. mar. rubr. 35.

Ἀπόμυιος, Fliegenwehrer, Bein. des Zeus bei den Eleern, Paus. 5, 14, 1.

Ἀπομώνιος, m. (wohl *Ἀπολλώνιος*), Name auf einer phrygischen Münze, Mion. IV, 227.

Ἀπόνιος, s. *Ἀπώνιος*.

Ἀπόνοια, f. Verzweiflungsstück, Name eines Decrets der Phokeer, Plut. mul. virt. 2.

Ἄποπις, m. ägyptischer Gott, Bruder des Helios, Plut. Is. et Os. 36. S. *Ἄπωφις*.

Ἀπορία, f. Mangel, personifizirt als Göttin von den Andriern, Plut. Them. 21.

Ἀπόστανα, *ων*, Küstenort in Persis, Arr. Ind. 38, 5.

Ἀποστόλιος, m. Bothmann, späterer Name, z. B. Michael Ap., Veranstalter einer Sprichwörtersammlung im 15. Jahrh. ed. Leutsch 1851.

Ἀποστροφία, *ἡ*, Bein. der Aphrodite, Paus. 9, 16, 3, s. Lex.

Ἀποτομάς, f. Spießig (s. Hesych.), Schiffsname, Att. Seew. IV, b. 12 u. ö.

Ἀποτομῖται, Volk im nördl. Marmarika, Ptol. 4, 5 21.

Ἀποτρόπαιος, s. Lex.

Ἀποτρόπιος, m. delphischer Monat, Inscr. 1709, richtiger *Ποϊτρόπιος*.

Ἀπούδιος, m. Römer (Andere Sextus Pacuvius), D. Cass. 53, 20.

Ἀπουλήιος, m. Apulejus, *Μάρκος Ἀπ.* (cons. 734), D. Cass. 54, 7 u. ohne *M.* ebend. 30, *Σέξτος Ἀπ.* (cons. 725), D. Cass. 51, 20. — Nepos (cons. 767), ebend. 56, 29, *Λεύκιος Ἀπ.*, Pol. 32, 26, Plut. Camill. 12, *Ἀπ. Σατορνῖνος*, App. b. civ. 1, 28. — *M. Οὔλπιος Ἀπουλ. Εὐρυκλῆς*, Inscr. 3832. — Andere, App. Iber. 68 u. ö.

Ἀπουλία, f. Apulia in Unteritalien, Strab. 6, 277. 283, Plut. Marcell. 24, App. b. civ. 2, 2, D. Cass. 42, 25. Ew. **Ἄπουλοι,** Strab. 5, 242. 6, 283 u. ff., D. Cass. fr. 2, 3, Ptol. 3, 1, 16. 72. 73. Adj. **Ἄπουλος,** *ον*, Strab. 5, 242. 6, 285.

Ἄπουλον, n. röm. Colonie in Dacien, j. Carlsburg in Siebenbürgen, Ptol. 3, 8, 8.

Ἀπούστιος, (ὁ), Apustius, D. Cass. fr. 58, 4, *Πόπλιος Ἀπ.*, Pol. 32, 1.

Ἄππα, Ort im glücklichen Arabien, Ptol. 6, 7, 34.

Ἀππαῖται, *οἱ*, Volk am Pontus, Strab. 12, 548.

Ἄππη, f. Frauenn., Inscr. 3827 b. K., viell. *Ἄπφα*, s. Suid. s. *Ἀπφά*, also etwa Traute.

Ἀππία, 1) *Ἀππ. ὁδός*, Suid., od. *ἡ Ἀππία ὁδός*, D. Sic. 20, 36, D. Cass. 40, 48, auch *ὁδός ἡ Ἀππία*, Plut. Caes. 5, auch bloß *ἡ Ἀππία*. Strab. 5, 237. 283, gew. *ἡ ὁδὸς ἡ (καλουμένη) Ἀππία*, die von Appius Claudius Cäcus gebaute große südliche Hauptstraße von Rom bis Capua, Strab. 5, 233—249, App. b. civ. 1, 69. 2) Frauenn., *Ἀππία Ἀννία Ῥήγιλλα*, Stephani Reisen durch die Gebirge des nördlichen Griechenlands Tab. II, n. 1.

Ἀππιανός, m. der bekannte Geschichtschreiber aus Alexandrien im 2. Jahrh. n. Chr., Suid., St. B. s. *Ἀσταπαῖοι, Κάσταξ, Δάλμιον*. — Schol. Dem. 18, 192.

Ἄππιος, (ὁ), der röm. Name Appius, 1) bes. dem stolzen patricischen Geschlechte der Claudier eigen, dah. (οἱ) *Ἄππιοι*, Plut. Aem. Paul. 38, bes. *Ἄππιος Κλαύδιος Σαβῖνος*, D. Hal. 5, 66. 6, 23, doch auch *Γάϊος Ἄππιος Σιλανός*, D. Cass. 60, 14, außer *Μάρκος Ἄππ.* Plut. Cic. 26, *Μάριος Ἄππ.*, D. Sic. 14, 82, u. *Ἄππιος Ἑρδώνιος*, D. Hal. 10, 14, od. *Ἄππιος Κλαῦσος*, Plut. Popl. 21, gew. *Ἄππιος Κλαύδιος*, D. Hal. 6, 30, 37, ö., Plut. Tib. Gracch. 4, doch hat Plut. meist *Κλαύδιος Ἄππιος*, Plut. Pyrrh. 18. Syll. 29. Tib. Gracch. 9. 13. an seni sit ger. 21. Bisw. sind auch *Ἄππιος* u. *Κλαύδιος* od. *Κλώδιος* durch ein *μέν*, *μὲν οὖν*, *δέ* getrennt, D. Hal. 10, 56. 61, Plut. Cor. 19. Luc. 21. apophth. reg. Scip. min. 9. Noch öfter steht *Ἄππιος* allein, D. Hal. 9, 44, ö., Plut. Popl. 7, ö., A. 2) *Ἄππιος φόρος*, das lat. forum Appii, Stadt in Italien an der via Appia, 43 röm. Meilen von Rom, Suid., N. T. act. apost. 28, 15.

Ἀππίων, ονος, m. Präfect des Prätoriums im Orient unter Anastasius, Eust. Epiph. b. Malal. p. 398.

Ἀπριάτη, f. Kaufenhard, Frauenn. in Lesbos, Parthen. erot. 26, b.

Ἀπρίης, ου, ion. (Her. 2, 169, δ.) εω, m. ägypt. Haaprehet (f. *Οὐαφρις*), K. von Aegypten 595-575 v. Chr., Her. 2, 161. 4, 159, D. Sic. 1, 68, Polyaen. 8, 29.

Ἀπρίλλιος, b. Ioann. Lyd. de mens. 4, 44 **Ἀπρίλιος,** lat. Aprilis, 1) Adj. *Ἀπριλίαις εἰδοῖς*, Plut. Rom. 23. 2) ὁ *Ἀπρ.*, der Monat April, Plut. Rom. 4. Num. 19. qu. Roman. 86. S. Wannowski disp. de ratione qua Graeci in scrib. nom. pr. Roman. usi fuerint p. 10.

Ἄπροι κολωνία, Theop. b. St. B. ἡ *Ἄπρος*, St. in Thracien, j. Arhun, Ptol. 3, 11, 13, Plin. 4, 11. Ew. **Ἀπραῖος,** St. B.

Ἄπρος, m. lat. Aper, D. Cass. 55, 9, Inscr. 5763. 5983.

Ἀπρόσιτος νῆσος, f. Hartein, eine der glücklichen Inseln auf der Westseite Afrikas, j. Lancerota, Ptol. 4, 6, 34.

Ἄπρων, ωνος, ὁ — ποταμός, Flüßchen bei Antipolis in Gallien, j. le Loup, Pol. 33, 8.

Ἀπρωνιᾶνός, (ὁ), 1) Vater des Dio Cassius, D. Cass. 69, 1. 2) Proconsul in Asien, D. Cass. 76, 8. 3) Smyrnäer, Mion. III, 230.

Ἀπρωνιάς, Name, Inscr. 6493.

Ἀπρώνιος, m. Apronius, 1) *Λούκιος Ἀπρώνιος*, römischer Consul 792, D. Cass. 59, 13. 2) Name auf einer Münze aus Abydus, Mion. S. v, 505. — Inscr. 1377.

Ἄπτερα, n. pl., dor. **Ἄπταρα,** Hesych., cretische Münzen Mion. S. VI, 304, b. Anon. st. mar. magn. 344 u. Strab. 10, 479 **Ἀπτέρα, ας,** b. Ptol. 3, 17, 10 **Ἀπτερία,** u. b. Dionys. Hellen. 122 **Ἀπτεραία,** f., b. Plin. 4, 20 Apteron, Farrenhaid (f. Paus. 10, 5, 10, anders St. B.), 1) St. auf Creta am Westende, j. Paläocastro. St. B. Ew. **Ἀπτεραῖος,** Pol. 4, 55, Plut. Pyrrh. 30, Paus. a. a. O., dor. **Ἀπταρεύς,** Hesych., od. **Ἀπταραῖος,** Inscr. 1840 u. Dicaearch., f. Ahr. Dial. II, 114. Das Gebiet ἡ **Ἀπτεραία χώρα,** Scyl. 47, od. ἡ *Ἀπτεραίων χώρα*, D. Sic. 5, 64. 2) St. in Lycien, Ew. **Ἀπτερεύς,** St. B.

Ἄπτερος, 1) m. Farrenheid, Kreter, Asclep. b. Parth. erot. 35, a. 2) f. *Flügelblos, Bein. der Nike in Athen, Paus. 1, 22, 4.

Ἀπτούχου ἱερόν, Küstenort in Cyrenaica zwischen Ptolemais u. Apollonia, Ptol. 4, 4, 4.

Ἄπτωτος, m. Hartleib, Mannsn., Phot. p. 83, 39.

Ἄπφα, St. in Parthien, j. Taft, Ptol. 6, 5, 4.

Ἀπφαδάνα, St. in Mesopotamien Ptol. 5, 18, 13.

Ἀπφάνα, Insel im persischen Meerbusen an der arabischen Küste, j. Feludsje, Ptol. 6, 7, 47. 8, 22, 19, Marc. Heracl. per. mar. ext. 1, 20.

Ἄπφαρ, Ort in Maurit. Cäsar., Ptol. 4, 2, 24.

Ἀπφία, f. = *Ἀππία*, Appia, Frau des Philemon, N. T. ep. Philem. 2.

Ἀπφιᾶνός, für *Ἀππιανός*, m., auf lydischen Münzen. Mion. IV, 65. 67, desgl. auf einer phokaischen, III. 179.

Ἀπώνιος, b. Plut. Galb. 8 falsch *Ἀπόνιος*, röm. Aponius, so *Γάϊος Ἀπώνιος Μότυλος*, D. Sic. 37, 2, u. *Κύιντος Ἀπώνιος*, D. Cass. 43, 29. Vgl. Ios. 19, 4, 5, App. b. civ. 4, 26.

Ἄπωφις, m. K. der Hirten in Aegypten, Maneth. b. Ios. c. Ap. 1, 14. S. *Ἄφωφις* u. *Ἄποπις*.

Ἀρά, ᾶς, f. Fluch, 1) Name der Erinyen, Aesch. Eum. 417. Sept. 954, dah. *Ἀρὰ Ἐρινύς*, Aesch. Sept. 70, od. Begleiterin der Erinys, Soph. El. 111. 2) T. des Athamas, St. B. s. *Τέως*.

Ἀράβα, f. Stadt in Aethiopien, Bion b. Plin. 6, 35.

Ἀραβαιγύπτιοι, Volk am arabischen Meerbusen, Ptol. 4, 5, 27, Marc. Heracl. per. mar. ext. 1, 11.

Ἄραβες, (ἄρᾰ, f. Nonn. 21, 136. 156, δ., Babr. f. 57, A., nur Nicet. Eug. 5, 282 ᾱᾰ), dat. pl. *Ἄραψι*, aber Nonn. 26, 23. 39, 18 *Ἀράβεσσιν*, (οἱ), die Araber oder Bewohner von Arabien, w. f., so genannt seit Scyl. 104, Theophr. h. pl. 9, 4, 2. 20, 5, Pol. 5, 71. 79, δ., Zen. b. Strab. 1, 41, δ., Flgde. Die Bewohner von Arabia felix *οἱ εὐδαίμονες Ἄραβες*, Marc. Heracl. per. mar. ext. 1, 19, St. B. s. *Ναβαταῖοι*, Heliod. 10, 26 *οἱ Ἀρ. οἱ εὐδαίμονες*. S. *Ἀραβία*, *Ἀράβιος* u. *Ἄραψ*.

Ἀραβία, ion. (Her. 2, 8. 12, δ., D. Per. 925, Arr. Ind. 32, 7. 43, 1, Luc. Syr. dea 30) ίη, (ἡ), (ᾰᾱ, doch Nicet. Eug. 6, 175 ᾱᾰ, u. Dion. Per. 925 ᾱᾰ, sonst ep. *Ἀρραβία*, w. f.), 1) Land u. Halbinsel im südwestlichen Asien, begrenzt im W. vom arabischen, im O. vom persischen Meerbusen, im S. vom Ocean, im N. von Palästina u. Syrien, dah. ebensowohl das südliche Mesopotamien (Xen. Cyr. 8, 6, 7. Anab. 1, 5, 1 u. A.) als Theile von Aegypten am Nil, Strab. 1, 42, δ., mit umfassend. S. Aesch. Prom. 420, Pol. 5, 71, Flgde. Es heißt auch *ἡ Ἀραβία γῆ*, Heliod. 10, 26, u. zerfällt in *ἡ εὐδαίμων Ἀρ.*, D. Sic. 3, 46. 49, Strab. 1, 39, δ., Luc. v. h. 2, 5, A., *ἡ ἔρημος Ἀρ.*, Polyaen. 7, 11, 7, Ptol. 5, 15, 7. 8, δ., Marc. Her. p. mar. ext. 1, 17, a, od. *ἡ γῆ ἡ Ἀράβων ἡ ἔρημος*, Paus. 8, 22, 4, od. *τῆς Ἀραβίας τὰ ἔρημα*, Arr. Anab. 7, 20, 10, od. *ἡ ἔρημος τῶν Ἀράβων*, Strab. 16. 767, u. bei D. Cass. 68, 21 *ἡ πλησιόχωρος*, u. endlich in *ἡ Πετραία Ἀρ.*, von der Stadt Petra, w. f., so benannt, Ptol. 5, 15, 6. 16, 1, δ., Marc. Her. p. mar. ext. 1, 9. 7, a. St. B., dah. *ταῖς δυσὶν Ἀραβίαις τῇ Πετραίᾳ καὶ τῇ Ἐρήμῳ*, Ptol. 8, 22, 2. Auch heißt der südöstlichste Theil des Landes bei St. B. s. *Ῥαββατάμμανα ἡ ὀρεινὴ Ἀρ.* — Die nördlichen wüsten Ebenen dagegen zwischen dem syrischen Gebirgslande u. dem Euphrat bis zum persischen Meerbusen bilden *τὴν χερρόνησον τῶν Ἀράβων*, Theophr. h. pl. 9, 4, 2, Arr. An. 7, 20. 7. 2) *Ἀραβίας ἐμπόριον*, Handelsplatz an der Südküste von Arabien, j. Aden, Ptol. 8, 22, 8. 3) *Ἀραβίας νομός*, ein Nomos in Unterägypten, Ptol. 4, 5, 53. 4) die Gattin des Aegyptus, Apd. 2, 1, 5. 5) Name eines weibl. Schmuckes, Hesych.

Ἀραβιανός, ὁ, Eponymus Archon zu Athen in den Kaiserzeiten, att. Inschr. in der *Ἀθηνᾶ* vom 29. Octbr. 1860. K.

Ἀραβίζω, ich bin arabisch gesinnt, Suid.

Ἀραβικός, ή, όν, arabisch, D. Per. 24, *κόμη*, Arist. plant. 1, 3, *οἶνος*, An. (Arr.) per. mar. erythr. 49, *ἱματισμός*, ebend. 24, *ἔθνος*, D. Sic. 3, 46, *βασιλεύς*, Plut. comp. Cim. et Luc. 3. Insbes. *ἡ Ἀραβικὴ θάλασσα*, St. B. s. *Βραχία*, od. *ὁ Ἀραβικὸς κόλπος* (f. *Ἀράβιος*), Arist. mund. 3, Plut. Ant. 69, Ptol. 4, 7, 27. 7, 5, 5. δ., D. Cass. 51, 7, A., od. *ἡ Ἀραβικὴ χώρα* od. *ἤπειρος*, An. (Arr.) p. mar. er. 20. 25, auch allein *ἡ Ἀραβικὴ* = *Ἀραβία*, An. (Arr.) p. mar. er. 6, 7, u. so auch *ἡ Εὐδαίμων Ἀραβική*, ebend. 27. —

Endlich 'Αραβικά, eine Schrift des Uranios, Tzetz. hist. 7, 730, St. B. s. Σῆρες.

'Αράβιος, ία, ιον, (ἄρᾰ, s. Anth. app. 306), 1) Adj. arabisch, 'Αρ. ζῶα, Ael. n. an. 10, 13, κάμηλοι, Arist. h. an. 2, 1, ἔθνη, Strab. 16, 767, φόρτος, Strab. 17, 815. Insbes. a) 'Αρ. οὖρος od. ὄρος, das arabische Gebirge an der Ostseite des Nils am arabischen Meerbusen. Her. 2, 8, Strab. 16, 755. b) ὁ 'Αρ. χῶρος, Landschaft im östl. Aegypten an der Grenze Arabiens, Her. 2, 19. c) ὁ 'Αρ. κόλπος, b. Arr. An. 7, 20, 8 ὁ κόλπος ὁ 'Αρ., b. Agath. exc. 2, A., ὁ 'Αρ. καλούμενος κόλπος, der arabische Meerbusen, in seiner nordwestl. Spitze auch sinus Heroopoliticus genannt, welcher, von dem indischen Ocean ausgehend, Arabien von Aegypten trennt, Her. 2, 11. 4, 39, D. Sic. 1, 33. 3, 38, Ael. n. an. 3, 18, Ptol. 4, 5, 13. 6, 7, 1, ö., Dion. Per. 924, A. Ein Theil desselben 'Αρ. μυχός od. πορθμός, Strab. 2, 98, Marc. Heracl. per. mar. ext. 1, 9. 15, ö., auch μυχὸς τοῦ 'Αρ. κόλπου genannt, Strab. 16, 767. 17, 836. 2) der ältere Name für 'Αραψ, der Einwohner Arabiens, Her. 1, 198. 3, 8, ö., Xen. Cyr. 1, 1, 4. 5, 2. 6. 10. 7, 4, 16. Von Spätern Arr. Cyn. 24, 2 (der aber Ind. 41, 7 'Αραβες hat), D. Cass. 50, 13. 54, 9, ö., u. St. B. s. v. u. s. Θαμουδά, Καμαρηνοί, Σαμηνοί, ö., der aber s. Μωθώ auch 'Αράβων hat. — Bei Her. 3, 7 ὁ 'Αράβιος der König der Araber. 3) ὁ ποταμὸς ὁ 'Αράβιος, Fl. in Gedrosien (s. 'Αρβις), j. vermuthlich der Pourally, Arr. An. 6, 21, 3. Ind. 21, 8. Bewohner daran 'Αράβιες, ίων, Arr. Ind. 21, 8. 25, 3. 4) 'Αρ. σχολαστικός, ein Dichter, wahrscheinl. aus Justinians Zeit, Anth. 9, 667, ö. S. Iacobs Anth. XIII, 856. 5) 'Αράβιος, ein Flötenspieler, von dem das Sprichw. 'Αράβιος ἄγγελος, ein Schwätzer ohne Ende, herkommen soll, Menand. u. Canthar. b. Suid., Zenob. 2, 58, Hesych.

'Αραβίς, ίδος, b. Ptol. 6, 19, 2. 21, 2 'Αραβις, ιος, 1) mit u. ohne ποταμός, Fl. in Gedrosien, s. 'Αράβιος, Scyl. 83, Ptol. a. a. O., Themist. or. 34, c. 20, St. B. 2) 'Αρ[α]βὶς ἢ 'Αρβοῦς, St. am linken Ufer des vor. Fl., Ptol. 4, 7, 19.

'Αραβίσκοι, die Aravisci, ein pannonisches Volk, Ptol. 2, 15 (16), 3, Tacit. Germ. 28.

'Αράβισσα, f. die Araberin, St. B. s. 'Αραβία, Tzetz.

'Αραβῖται, indisches Volk am Arabios, Arr. An. 6, 21, 4, Marc. Her. per. mar. ext. 1, 32. S. 'Αρβιες u. 'Αρβῖται.

'Αραβίων, ίωνος, (ὁ), ein afrikanischer König, D. Cass. 48, 22. — S. des Masinissa, K. der Sittianen, App. b. civ. 4, 54. 83.

'Αραβοκράτωρ, Bein. von Chagos b. Nic. Eug. 6, 1.

'Αραβος (⏑ ⏑ ⏑), ου, ep. οιο, m. 1) Ew. von Arabien, = 'Αράβιος, w. s., Hes. b. Strab. 1, 42 u. Aesch. Pers. 318, St. B., Ov. Her. 15, 76, von Meineke in diesem Gebrauche bei den Griechen bezweifelt, indem er mit Andern in Hes. u. Aesch. wahrsch. einen Eigennamen annimmt. 2) S. Apollo's, V. der Cassiepea, Erfinder der Arzneikunst, Asclep. in Schol. Ap. Rh. 2, 178, Anton. Lib. 40, Plin. 7, 56.

'Αράβριγα, St. in Lusitanien, j. Alanquer, Ptol. 2, 5, 7.

'Αράβυζα, St. in Kaukonis, Ew. **'Αραβυζαῖος** od. **'Αραβύζιος**, St. B. u. nach Meinek. Conj. b. Herod. dict. sol. p. 31, 26.

'Αραβών, s. Ναραβών.

'Αράγκας ἢ 'Αράγγας ὄρος, Gebirge im innern Libyen, viell. die Felsberge südl. vom j. Fezzan, Ptol. 4, 6, 12.

'Αραγος ὁ ποταμός, Klapperbach, Fl. Iberiens, der vom Kaukasus herabkommt, Strab. 11, 500.

'Αραδήν, (*Klapperrothen, s. Hesych., doch viell. orient., s. 'Αραδος), St. in Kreta, auch 'Ανώπολις genannt, Ew. **'Αραδήνιος**, St. B.

'Αραδίφρη, St. in Medien, Ptol. 6, 2, 16.

'Αραδος, 1) (ἡ), Insel im persischen Meerbusen, j. Arad, die kleinste der Bahareininseln, Ew. **'Αράδιος**, Strab. 16, 766. 784, Ptol. 6, 7, 47, St. B. 2) Insel u. St. an der phönizischen Küste, j. Arwad (hebr. Arvad), Scyl. 104, Strab. 16, 753—766, Ios. 1, 6, 2. 13, 13, 4, Arr. An. 2, 13, 8. 20, 1, D. Sic. 33, 6, D. Cass. 47, 30. 49, 22, Charit. 7, 5 u. ff. 8, 1-14, Ptol. 5, 15, 27. Ew. **'Αράδιος**, ία, Pol. 5, 68, Strab. 16, 753. 754, Ios. 14, 12, 6, D. Cass. 48, 24, D. Sic. 33, 6. 7, App. b. civ. 4, 61. 5, 9, D. Chrys. or. 33, p. 406, St. B. 3) Inselchen bei Kreta, St. B., Plin. 4, 12. 4) ein Sohn Benjamins, Ios. 2, 7, 4. Derselbe erwähnt auch einen Sohn Chanaans **'Αράδιος** als Beherrscher von Arados, 1, 6, 2.

'Αραδοῦκτα, 1) St. der Kallaiker in Hispan. Tarracon., Ptol. 2, 6, 39. 2) St. in Lusitanien, Ptol. 2, 5, 7.

'Αραζάνης, = Euphrat, Abyd. b. Euseb. chron. p. 25. Arm p. 26, in praep. ev. 9, 41 'Αχράχανος u. in einigen Hdschrr. **'Αράκανος**.

'Αραζος, Knorring, 1) St. am Pontus, Ew. **'Αράζιος**, St. B. 2) Eigenn., Gründer der vor. Stadt, St. B.

'Αράθα, St. in Margiana, j. Radechan, Ptol. 6, 10, 3.

'Αράθης, S. des Ariarathes, Neffe des Mithridates von Pontus, Memn. in Phot. bibl. p. 230, 41.

'Αραί, Dieuchid. b. Ath. 6, 262, e. **'Αραιαί**, Fluchinseln, drei Inseln Ioniens zwischen Knidos u. Syme, Arist. Miles. b. St. B. Ew. **'Αραῖος**, St. B.

'Αραιθος, ὁ, Schmaler, 1) Geschichtschreiber, Schol. Ap. Rh. 2, 498. Auch 'Αρίαιθος genannt, s. Lob. path. 395. 2) Fl. in Epirus, j. Arta, Lycophr. 408, Callim. bei Tzetz. zu Lycophr. a. a. O. S. 'Αρατθος, Liv. 43, 22 nennt ihn Arethon, s. Lob. a. a. O.

'Αραιθυρέα, (ᾰρ), ion. (Il. 2, 571) -έη, f. *Schmalpforten, 1) St. u. Gegend in Argolis, nach Strab. 8, 382 das spätere Phliasia u. Phlius (St. B. s. Φλιοῦς), Il. a. a. O., Paus. 2, 15, 5, Hesych. Ew. **'Αραιθυρεύς**, St. B. Adv. **'Αραιθυρέηθεν**, Ap. Rh. 1, 115 u. St. B. 2) T. des Aras, nach welcher die vorhergehende Stadt benannt sein soll, Paus. 2, 12, 5.

'Αράϊνον χωρίον, ähnl. Thoren. Ort in Lakonika, Paus. 3, 24, 10.

'Αραῖνος, m. *Fluchstade, 1) 'Αραίνου ἀκτή, in Thracien, Plut. qu. graec. 30. 2) ein Fluß, Suid.

'Αραῖος, m. S. Arams, K. von Armenien, Abyd. b. Moses Choren. 1, c. 4.

'Αράϊσσος oder 'Αραΐσσις, m. ähnl. Thore, Mannsn., Inscr. 2691, c.

'Αράκη, St. in Syrien, Ptol. 5, 15, 10.

'Αρακία, f. Insel bei Persis, s. 'Αλεξάνδρου (νῆσος), Ptol. 6, 4, 8.

'Αρακκα, St. in Susiana am Tigris, Ptol. 6, 3, 4, Amm. Marcell. 23, 6.

'Αρακος, m. Falke (s. Hesych.), lacedämonischer Nauarch, Xen. Hell. 2, 1, 7. 6, 5, 33, ö., Plut. Lys. 7, D. Sic. 13, 100, Paus. 10, 9, 9.

'Αράκυνθος, ὁ, Falkenberg, 1) ein Gebirge an der

Südküste Aetoliens, j. Zigos, Strab. 10, 450. 460. 2) Gebirge in Böotien, St. B. Dav. Ew. **Ἀρακύνθιος** u. **Ἀρακυνθία**, St. B., u. der Beiname der Athene **Ἀρακυνθιάς**, Rhian. b. St. B. 3) Gebirge Attikas, Sext. Emp. adv. mathem. 1, 257 (?). Wahrsch. = d. Vor.

Ἀράλοχος, f. *Ἀρχίλοχος*.

Ἀραμαθά, ῆς, (ἡ), St. im Lande Gilead in Peräa, nach Gesen. j. Esalt. Ios. 8, 15, 3. 5. S. *Ἀρίμανον*.

Ἀραμαῖοι, pl., Posid. b. Strab. 1, 42 **Ἀραμμαῖοι**, u. nach Strab. 16, 784 auch **Ἀραμβοί**, der einheimische Name der Syrier, Strab. 13, 627. 17, 784. 785, Ios. 1, 6, 4, Abyd. b. Moses Choren. 1, c. 4. S. *Ἀριμοι*.

Ἀραμαία, St. im glücklichen Arabien, Ptol. 6, 7, 27.

Ἄραμβυς, f. St. in Mauritan. Tingit., Hann. peripl. 5.

Ἄραμος, m. 1) S. des Sem, von welchem die Aramäer abstammen sollen, Ios. 1, 6, 4. 2) S. des Harmas, K. von Armenien, Abyd. b. Moses Choren. 1, c. 4. 3) **Ἀράμ**, hebr. Name, N. T. Matth. 1, 3. Luc. 3, 33.

Ἀράνα, St. in Drangiane, Ptol. 6, 19, 5.

Ἀράνδακος, m. B. des Euphrat, Plut. fluv. 20. (Wiell. Pharandakos.)

Ἀρανδίς, St. in Lusitanien, j. Ourique, Ptol. 2, 5, 6.

Ἀράνθιος, m. (Munde, f. ἤρανος), Mannsn., Polemon schrieb einen an Ar. gerichteten Brief, Ath. 15, 696, f.

Ἀράνιον, n. St. in Aethiopien, Bion u. Iub. Maur. b. Plin. 6, 35.

Ἀράνκιλις, früherer Name f. Aegypten, Hesych. (?).

Ἀράντας, m. Heber, Mannsn. aus Bebrykia, Arr. b. Eust. zu Dion. 805.

Ἀραντία, u. b. St. B. s. *Φλιοῦς* **Ἀράντεια**, Hochheim, St. u. Gebiet des Peloponnes, nach Paus. 2, 12, 4 u. St. B. das spätere Phlius, Ew. **Ἀραντῖνοι**, St. B.

Ἀραντῖνος, Hochstein, Hügel bei Phlius, Paus. 2, 12, 4.

Ἄραξα, St. in Lycien, Ptol. 5, 3, 5, Alex. Polyh. b. St. B. Ew. **Ἀραξεῖς**, St. B. (Nach Plut. fluv. 23 bezeichnet *Ἀράξα* eine Pflanze: Jungfernhaß.)

Ἀράξαι ἢ **Ἄραξοι**, (Werfer?), Volk in Illyrien, Alex. Polyh. b. St. B.

Ἀράξης, gen. ου, ep. (Ap.Rh. 4, 133, Crinag. Anth. 9, 430) εω, Hecat. b. Scymn. 868 *Ἄραξις*, εως, Zonar. hist. 18, 25 *Ἄραξις*, ιδος, acc. ην, b. Her. 1, 201. 205 εα, (ὁ), meist mit *ποταμός*, nach griech. Erklärung (Strab. 11, 531) Reißert, orient.: Wasserstrom, 1) Fluß in Armenien, der sich in das kaspische Meer ergießt, j. Aras, Her. 3, 36. 4, 11. 40, Apd. b. Strab. 1, 61, Strab. 11, 491—527, Plut. Luc. 26. fluv. 23, ö., Ptol. 5, 13, 3, ö., D. Cass. 36, 52, ö., App. Mithr. 103, Luc. d. mort. 27, 3, Crinag. Anth. Plan. 4, 61, ö., A. Die Ebene, welche er unterhalb Artaxata durchströmt, heißt von ihm τὸ **Ἀραξηνὸν πεδίον**, Strab. 11, 527. 531, die Landschaft ἡ *Ἀραξηνή*, Strab. 1, 73. 11, 509, St. B. s. *Ἀράγγαι*. Die Ew. **Ἀραξηνός** u. **Ἀραξηνοί**, St. B. s. *Δῶρα* u. *Κύρου πόλις*. Adj. **Ἀράξιον ὕδωρ**, St. B. s. v. 2) Fl. in Persis, j. Bendemir, Strab. 15, 729, Hecat. b. St. B. s. *Μύκοι*, bei Persepolis, D. Sic. 17, 69. 3) Fl. in Scythien, wahrsch. die jetzige Wolga, Her. 1, 201. 203, ö., der Araxes u. Jaxartes unter einander vermengt, f. D. Sic. 2, 43. Strab. 11, 512, Ap. Rh. a. a. O., (Metrod. in Schol. dazu meint, es sei der Thermodon). Arist. meteor. 1, 13, Ephor. b. Scymn. a. a. O. 4) der heutige Chabur in Mesopotamien, Xen. Anab. 1, 4, 19. 5) der Peneios in Thessalien, Strab. 11, 531, St. B. 6) S. des Pylos, von welchem der Fluß seinen Namen haben soll, Ctesiph. b. Plut. fluv. 23. 7) ein K. von Armenien, von welchem der früher Baktrus genannte Fluß Araxes benannt sein soll, Plut. fluv. 23. 8) ein Meder, Nonn. 23, 81.

Ἄραξος, (ὁ), Rauschenberg, 1) Vorgebirge in Elis, j. Cap Kalogria, Pol. 4, 59. 65, Strab. 8, 335—337. 338. 10, 458, Paus. 6, 26, 10, Ptol. 3, 16, 5. 2) Mannsn. in Aegypten, Xen. Ephes. 3, 12.

Ἄραπλος, Ort an der Westküste des thracischen Chersones, Scyl. 67. (Palmer vermuthet *Ἀνάπλους*, Auffahrt.)

Ἄραπς, äolisch = *Ἄραψ*, Grammat. Meerm. 661.

Ἄραρ, αρος, ὁ, b. Her In. π. μον. λέξ. p. 30 dat. heterokl. *Ἀράρῳ*, b. D. Cass. *Ἄραρις*, w. f. 1) mit u. ohne *ποταμός*, Fl. in Gallien, j. Saone, Strab. 4, 186. 192 u. ff., Plut. Caes. 18. 26. fluv. 6, Ptol. 2, 10, 4. 2) ein Celte, von welchem der früher Brigulus genannte Fluß Arar heißen soll, Plut. fluv. 6.

Ἀραράτ, Gebirge in Armenien, Ioann. Antioch. fr. 2 (hist. fr. ed. Müll. IV, 541).

Ἀραρηνή, f. Landschaft in Arabia felix, Strab. 16, 781.

Ἄραρις, ιδος, acc. ιν, ὁ, = *Ἄραρ*, w. f., D. Cass. 38, 32. 44, 42. 46, 50.

Ἀραρός, ὁ, Fl. im europäischen Sarmatien, Nebenfl. des Ister, Her. 4, 48.

Ἀραρώς, ότος, m. Dralle, Athener, S. des Aristophanes, Dichter der mittleren Komödie, Dicaearch. in Schol. Plat. p. 331 ed. Bekk., Ath. 3, 123, e. 6, 237, a, ö., Suid., f. Mein. I, p. 343.

Ἄρας, αντος, m. Hebel, Autochthon in Phlius, Gründer von Arantia, Paus. 2, 12, 4, St. B. s. *Ἀραιθυρέα* u. *Ἀραντία*.

Ἀράσαξα, St. in Cappadocien zwischen Cäsarea u. Comana, Ptol. 5, 7, 8.

Ἀράσκα, ἡ, Tempel der Assyrier, Ios. 10, 1, 5. (**Ἀράσης**, ου, ὁ, K. von Assyrien u. Damascus, Ios. 9, 12, 1. 3.)

Ἀράσπης, ου, (ὁ), b. Xen. Cyr. 6, 1, 36. 37. 3, 14, ö. auch **Ἀράσπας**, voc. stets α, Meder u. Freund des Cyrus, Xen. Cyr. 5, 1, 2 u. ff., Plut. de prof. in virt. 15. curios. 13.

Ἀράτα, f. Wunsch, Spartanerin, Inscr. 1434.

Ἀράτειον, (ᾰρᾱτ.), τό, b. Plut. Arat. 53 **Ἀράτιον**, Heroum des Aratus in Sicyon, Paus. 2, 9, 4, vgl. mit 2, 8, 1.

Ἀράτειος, m. Wünschmann, Kreter, Inscr. 2599. — Anderer, Anth. app. 235.

Ἀρᾱτήριον, m. Fluchplatz, Platz in Athen, Plut. Thes. 35. S. *Ἀρητήριον*.

Ἄρατθος ὁ ποταμός, Fluß in Epirus, Strab. 7, 325 (Andere *Ἄραχθος*, w. f.), Dion. Call. Hellen. 42. S. *Ἄραιθος* u. *Ἄραχθος*.

Ἀράτιος, Wünschmann, ein Thessalier, Prov. app. 3, 20, f. *Ἄρατος*. (**Ἀράτιον** f. unter *Ἀράτειον*.)

Ἀρᾱτίς, f. Wunsch, aus Ephesus, Inscr. 2995.

Ἀρᾱτογένης, ους, m. Wünschling, Ross Inscr. 179.

Ἄρᾱτος, (ᾰρ), m., ion. *Ἄρητος*, w. f., Wunsch, 1) *Σολεύς*, der bekannte Dichter, Strab. 14, 671, ö.,

Freund des Antigonus, Plut. 1, 2, 3, ö., des Theokrit, Theocr. 6, 2. 7, 98, ö., f. D. L. 7, 4. 8, ö., Long. subl. 10. 26, Plut. qu. symp. 5, 8, 3, ö., D. Sic. 4, 80, Ath. 11, 489, d, ö., Sext. Emp. dogm. 2, 204, A. 2) *ὁ Σικυώνιος*, berühmter Feldherr der Griechen, Pol. 1, 3. 2, 40. 26, 1, ö., Hermipp. b. Ath. 4, 162, c, Plut. vit. Arat. 4 u. ff., ö., Strab. 8, 382, ö., Polyaen. 6, 5, auch *ὁ πρεσβύτερος* genannt, Pol. 4, 67. 5, 1. 30, S. des Kleinias, Paus. 2, 8, 2. 6, 12, 3, od. der Sage nach des Aesculap, Paus. 2, 10, 3. 4, 14, 8. — Verfasser von Denkwürdigkeiten, Pol. 1, 3. 2, 2. 40. 47, ö., Plut. Cleom. 17. 19, ö., Phot. bibl. 160, A. — Seine Bildsäule, Paus. 2, 7, 5. 6, 12, 5, Plut. Arat. 14. — Seine Leute od. Anhänger **οἱ περὶ τὸν Ἄρατον**, Pol. 4, 76. 82. 5, 1. 7, ö., Plut. Arat. 22, Polyaen. 6, 5. 3) S. des Vorigen, *ὁ νεώτερος*, Pol. 4, 70. 5, 1, ö., Plut. Arat. 49, ö., 4) Halikarnassier, Dem. 35, 23. 5) Argiver, Inscr. 217. 6) Schriftsteller aus Knidos, der über Aegypten geschrieben, Anon. v. Arat. poet. — St. B. s. *Γάργαρα*. 7) Anderer, Dem. ep. 5, p. 1489.

Ἀράτου τεῖχος, Wünschenburg, Ort im thracischen Chersones, Ep. b. Paus. 6, 19, 6 (Anth. app. 187).

Ἀράτριοι, Volk im südöstl. Theile des persischen Reichs. sanscr. Arâstrâs, pracrit. Aratta, Anon. (Arr.) per. mar. erythr. 47.

Ἀράτων, ωνος, m. Wünschmann, Smyrnäer, Inscr. 3141.

Ἀραυάκαι, οἱ, celtiberisches Volk, Pol. 35, 2.

Ἀραυζῶνα, St. in Liburnien, Pol. 2, 16 (17), 10.

Ἀραυηνὴ ἡ στρατηγία, in Kleinarmenien, Ptol. 5, 7, 11.

Ἀραύκηλα als Acc. u. als S. des Amphithemis ist nach Lehrs zu lesen bei Agroet. in Herdn. *π. μον. λέξ.* p. 11, 9.

Ἀραύκηλες (ἡ Ἀραυκίδες), Volk in Afrika zwischen Marmarika u. Syrtica, Ptol. 4, 4, 9.

Ἀραύριος, m. Küstenfl. in Gallia Narbon., j. Herault, Ptol. 2, 10, 2. Vgl. Auraris b. Mel. 2, 5, Plin. 3, 4.

Ἀραυσίων, St. der Cavaren in Gallia Narbon., j. Orange, Strab. 4, 185, b. Ptol. 2, 10, 14 *Ἀραυσίων κολωνία* genannt.

Ἀράφεια, f. (Rasseln?), Insel bei Karien, Parthen. b. St. B. Ew. **Ἀραφεύς**, St. B.

Ἀραφήν, ῆνος, m. (Rauschenplat, f. *ἀραβέω*, Arcad. p. 115 kennt ein Wort *ἀράφη*), 1) einer der hundert Heroen (Heros eponymus), Herdn. *π. μον. λέξ.* p. 17, f. Ross Dem. Att. p. 61 u. 114. 2) attischer Demos der ägeischen Phyle an der Ostküste, j. Raphina, St. B., Bekk. an. 1, 388 (Suid. *Ἀραφήνιος*), Ew. **Ἀραφήνιος, ιοι**, Isae. 9, 18 u. fr. b. Harp. s. v., Suid., Att. Seew. x, n. 115. 150. 183, Böckh Staatsh. xii, a. b. tab. 4 u. 5, Ross Dem. Att. n. 5. 10, fem. **Ἀραφηνίς**, St. B., davon *Ἀραφηνίδες Ἁλαί*, Callim. Dian. 3, 173, f. *Ἁλαί*. Adv. *Ἀραφῆνάδε*, nach Ar., Dem. 43, 70, St. B. — **Ἀραφηνόθεν**, von, **Ἀραφηνῆσιν**, (?), in Ar., St. B.

Ἄραχθος, m. Reißert, 1) *ὁ Ἄρ. ποταμός*, Fl. in Epirus, der in den ambracischen Meerbusen mündet, j. Arta, Pol. 22, 9, Ptol. 3, 14, 6. S. *Ἄραιθος* u. *Ἄρατθος*. 2) St. in Aetolien, Ptol. 3, 15, 14.

Ἀραχναῖον, τό, b. Aesch. Ag. 309 *Ἀραχναῖον αἶπος*, Spinneberg, Grenzgebirge zwischen Argolis u. Korinth, Paus. 2, 15, 10, Callim. b. St. B.

Ἀράχνη, f. Spinne, lydische (mäonische, persische, babylonische) Jungfrau, T. des Idmon, berühmte Weberin, Nonn. 18, 215. 40, 303, Luc. Tragoed. 317, Ov. Met. 6, 1 u. ff., Virg. Georg. 4, 246.

Ἄραχνος, m. (Spinne), Kreter, Eust.

Ἀραχωσία, (ἡ), altpers. Harachwatis, 1) die südöstlichste Provinz des persischen Reichs, südl. von Gedrosia, j. Kandahar, u. die südwestlichsten Theile von Kabulistan, Pol. 11, 34, D. Sic. 17, 81. 18, 3, Strab. 11, 516, Plut. Eum. 19, Arr. An. 5, 6, 2, Polyaen. 4, 6, 15, App. Syr. 55, Isid. Char. mans. Parth. arg. u. 19, Marc. Her. per. m. ext. 1, 31. 34, Ptol. 6, 20, 1, ö. Ew. (οἱ) **Ἀραχωτοί**, Strab. 11, 513. 15, 721–725, Arr. An. 3, 8, 4. 11, 3, ö., St. B., b. Arr. 6, 15, 5 u. St. B. s. *Ἀλεξάνδρειαι* auch **Ἀράχωτοι** betont, ferner **Ἀραχῶται, ῶν**, Arist. h. an. 2, 1, D. Per. 1096, Nonn. 26, 148. 30, 310, St. B., od. endlich **Ἀραχώσιοι**, Plut. Alex. virt. 1, 5, Dexipp. b. Phot. 82, An. (Arr.) per. mar. rubr. 47, Suid., St. B. 2) die Stadt daselbst, St. B., f. *Ἀραχωτοί*.

Ἀραχωτοί, (οἱ), Stadt in Arachosia, Strab. 11, 513.

Ἀράχωτος, b. Isid. Charac. u. Ptol. **Ἀραχωτός**, 1) *Ἀραχωτός*, (ὁ), Fl. in Arachosia, j. Aracandab, der sich in den Hindmend ergießt, St. B. u. Isid. Charac. mans. Parth. 19 u. das. Müll. Er bildet einen See, der *Ἀράχωτος κρήνη* hieß, Ptol. 6, 20, 2. 2) (ἡ), St. in Arachosia, f. *Ἀραχωσία*, Ptol. 6, 20, 5, aber 8, 25 *Ἀραχωτός* betont.

Ἄραψ, αβος, 1) Adj. *θάρηξ*, Nonn. 36, 326 *Νύσιος Ἀρ. πυθμήν*, ebend. 21, 102, insbes. *λαός*, ebend. 47, 629, od. *ποιμήν*, *τέκτων*, *πρόμος*, ebend. 21, 117. 36, 408, ö., 30, 280. — *Κρόνος* (d. i. Sol), ebend. 40, 393, ö. 2) (ὁ), der Araber, Babr. fab. 8, Manass. Const. erot. 9, 58, D. Sic. exc. 34 (hist. fr. ed. Müll. ii, praef. xxiv), Luc. philops. 17, ö. S. *Ἄραβες*. 3) Sclavenn., Orelli Inscr. lat. K.

Ἄρβα, ης, f. 1) St. auf der Insel Scardona, j. Arbe, vor der Küste Liburniens, Ptol. 2, 16 (17), 13. 2) = *Ἀρόη*, St. in Achaja, Paus. 7, 18, 6.

Ἀρβαζάκιος, m. Isaurier, Suid. aus Eunap. p. 117.

Ἀρβάκα, St. in Arachosia, Ptol. 6, 20, 4.

Ἀρβάκας, m. Satrap von Medien, Xen. An. 7, 8, 25.

Ἀρβάκη, f. celtiberische Stadt, Iub. Maur. b. St. B. Ew. **Ἀρβακαῖος**, St. B.

Ἀρβάκης, ου, ion. (Nic. Damasc. fr. 10 b. Müll. hist. fr. iii, 360) *εω*, voc. *Ἀρβάκη* (ebend. fr. 9), (ὁ), 1) Feldherr der Meder unter Sardanapal, letzter K. Assyriens, D. Sic. 2, 24 u. ff., Strab. 16, 737, Nic. Damasc. fr. 8—10 (hist. fr. ed. Müll. iii, p. 357 u. ff.), Alex. Polyh. b. Agath. 2, 25, Ath. 12, 528, f. u. ff., Suid. — Seine Leute *οἱ περὶ τὸν Ἀρβάκην*, D. Sic. 2, 25. 26. 2) Feldherr des Artaxerxes Mnemon, Xen. An. 1, 7, 12, Plut. Artax. 14. 3) ein Eunuche, welcher den Arsaces tödtet, Luc. Icar. 15.

Ἀρβάνδης, ου, m. S. des Augarus, D. Cass. 68, 21.

Ἀρβάνιον, n. St. am Pontus, Ew. u. Adj. **Ἀρβάνιος**, dah. *Ἀρβάνιος ἀχοή*, St. B.

Ἀρβαξανοί, pl. Volksstamm der Ligurier, Theop. b. St. B. (Ders. hat nach einer andern Stelle auch **Ἀρβαζανοί**, f. Müll. hist. fr. 1, 315.)

Ἀρβάριος, m. Perser, Ctes. (42. a. 32).

Ἄρβηλαι u. Philist. b. St. B. nebst Suid. **Ἀρβήλη**, f. Städtchen in Sicilien, deren Einw. durch die Arglosigkeit, mit welcher sie sich leicht täuschen ließen, berüchtigt waren. Daher das Sprichw. *τί οὐ γενήσῃ ἰὼν εἰς Ἀρ-*

βέλας, Plut. prov. 130 (2, 30), Apost. 16, 75 (vgl. mit 13, 58, wo τί nicht dabei steht). Suid. Ew. **Ἀρβελαῖος,** St. B.

Ἀρβέρνοι, die Arverni, gallisches Volk in Aquitanien. Plut. Caes. 26. S. Ἀρουερνοί.

Ἄρβηλα, ων, (τά), b. Ptol. 8, 21, 3 ἡ Ἄρβηλα, u. b. St. B. s. Δημητριάς **Ἄρβηλον,** 1) Ortschaft (κώμη) im nördlichen Assyrien, j. Erbil. D. Hal. de Dem. et Arist. c. 12, D. Sic. 17, 83, Strab. 16, 737 u. ff., ö., Plut. Alex. 31, ö., Arr. An. 3, 8, 7. 16, 3, ö., Ael. v. h. 3, 23, Ptol. 6, 1, 5. Luc. d. mort. 12, 3. rhet. pr. 5, Polyaen. 4, 3, 6, ö., D. Cass. 68, 26. 78, 1, A. Ew. **Ἀρβηλῖται,** St. B., fem. **Ἀρβηλῖτις, ιδος.** Dah. die Landschaft ἡ Ἀρβηλῖτις χώρα, Ptol. 6, 1, 2, Ar. b. Phot. bibl. 71, 27, od. bloß ἡ Ἀρβηλῖτις, D. Sic. 18, 39, Plut. Pomp. 36. Adj. **Ἀρβηλιτικός, όν,** St. B. 2) Ortschaft (κώμη) in Galiläa, Ios. arch. 12, 11, 1. 14, 15, 4. b. Iud. 1, 16, 2. vit. 60. Dah. Ἀρβήλων σπήλαιον, Ios. vit. 37.

Ἄρβηλος, ὁ, wahrsch. orient., sonst ähnl. Kniep, 1) S. des Aegyptus, Apd. 2, 1, 5. 2) K. von Armenien, S. des Anebus u. V. des Ninus, Abyd. in Euseb. chron. p. 36. — V. des Bylos, Großvater des Arares, Ctes. in Plut. fluv. 23. — Heerführer der Armenier, οἱ ἀμφὶ Ἄρβηλον, Arr. ad. Alan. 12. 3) Athmoneer (Attiker), Gründer von Arbela, Strab. 16, 737, St. B.

Ἀρβιάνης, ου, ὁ προσαγορευόμενος, Herrscher in Asien, D. Sic. 2, 32.

Ἄρβιες, pl. Volk Gedrosiens, Strab. 15, 720, Nonn. 26, 167, b. Plin. 6, 25, 95 Arbii. S. Ἀρβῖται.

Ἄρβις, εος, b. Ptol. 8, 21, 14 **Ἀρβίς,** 1) ὁ ποταμός, Fl. Gedrosiens, s. Ἄραβις, Strab. 15, 720, Plin. 6, 26, 109. 7, 2. Andere Ἄρταβις. 2) Ἄρβις od. Ἀρβίς, ἡ, St. am linken Ufer des Arbis, j. Urmara (s. Müller Geogr. p. 338), Ptol. 6, 21, 5. 8, 21, 14, Marc. Her. per. m. ext. 1, 32, nach Iub. Maurit. b. Plin. 6, 26 von Nearch gegründet (?).

Ἄρβιτα ὄρη, Gebirge in Gedrosien, b. Amm. Marc. 23, 6 montes Barbitani, Ptol. 6, 21, 3.

Ἀρβῖται, Volk in Gedrosien, D. Sic. 17, 104, Ptol. 6, 21, 4, D. Per. 1096.

Ἀρβιτίων, ίωνος, m. Feldherr unter Constantius II., Zosim. 4, 7, 5, Eunap. fr. 33 (hist. fr. IV, p. 27).

Ἀρβογάστης, ὁ, ein Franke unter Valentinian, Ioann. Antioch. fr. 187 (hist. fr. IV, 609 u. ff.). S. Ἀβρογάστης.

Ἀρβούα, St. in Persis, Ptol. 6, 4, 5.

Ἀρβουκάλη, f. St. der Vaccäer in Hisp. Tarrac., j. Villa Fasila, Pol. 3, 14, St. B. Bei Liv. 21, 5 Arbocala.

Ἀρβουπάλης, m. S. des Darius Codomannus, Arr. An. 1, 16, 3.

Ἀρβοῦς, = Ἀραβίς, Ptol. 4, 7, 19.

Ἄρβων, ωνος, ὁ, b. St. B. Ἀρβών, St. in Illyrien, Pol. 2, 11. Ew. **Ἀρβώνιος** u. **Ἀρβωνίτης,** St. B.

Ἀργαδεῖς, pl., att. b. Eur. Ion 1580 **Ἀργαδῆς,** Bauern, einer der alten vier attischen Stämme, St. B. s. Αἰγικόρεως, Poll. 8, 109, Inscr. 3663—3666, b. Plut. Sol. 23 heißen sie Ἐργάδεις.

Ἀργάδης, gen. εω, m. Bauer, 1) S. des Ion, von welchem die Ἀργαδεῖς benannt sein sollen, Her. 5, 66. 2) Fl. im persischen Sittake, Ael. n. an. 16, 42.

Ἀργαδίνα, St. in Margiane, an der Westgränze, Ptol. 6, 10, 3.

Ἀργαῖον, τό, mit u. ohne ὄρος, Weissenberg, Gebirge in Cappadocien, höchster Berg in Kleinasien, j. Ardschisch. Strab. 2, 73. 12, 538, Ptol. 5, 6, 8, Suid. Zweifelh. in Hes. th. 484.

Ἀργαῖος, m. Weißer, 1) S. des Temenus, st. Ἀγραῖος, w. s., Paus. 2, 28, 3. 2) Könige von Macedonien, a) S. des Perdikkas, V. Philipps I., Her. 8, 139, D. Sic. 7, 17, Porphyr. Tyr. b. Syncell. 261, d, wo falsch Ἀργεῖος steht. b) S. des Archelaus, welcher (393 v. Chr.) Amyntas II. die Herrschaft entreißt u. von diesem wieder vertrieben später (359) als Prätendent auftritt. Dem. 23, 121, D. Sic. 14, 92. 16, 2. 3, Theop. b. Harp. s. v., Polyaen. 4, 1. — c) Vater des Herakleides, Arr. An. 7, 16, 1. — Angesehener Macedonier unter Antigonus, D. Sic. 20, 21, — unter Ptolemäus Philopator, Paus. 1, 7, 1. 3) Athener, Pambotade, Ross Dem. Att. 6.

Ἀργαῖς, f. Weißlingen, 1) Insel bei Lycien. Ew. **Ἀργαΐτης,** St. B. 2) = Ἀργίου νῆσος, w. s., St. B.

Ἀργάλειος, m. Härtels (S. eines Argalos), Inschr. v. Tricca, in Revue archéolog. 1844 p. 317, wo Keil Inscr. boeot. S. 76 Ἀρπάλειος vermuthet.

Ἄργαλος, m. Härtel, S. des Amyclas, K. von Sparta, Paus. 3, 1, 3.

Ἀργανθών, St. B., gew. **Ἀργανθώνειον** (Ap. Rh. 1, 178, Suid.) od. **Ἀργανθώνιον ὄρος,** Strab. 12, 564, Weißblüthner, Gebirge in Bithynien, j. Katirli. Dav. Adj. **Ἀργανθώνειος,** dah. Ἀργανθώνειος κρήνη, Suid. (Auch **Ἀργανθωνιακός,** Sil. Ital. Pun. 3, 396, K.)

Ἀργανθώνη, f. Weißblüthchen, schöne Jungfrau in Mysien, Simyl. carm. b. Bergk 66, 3, Parthen. erot. 36, Eust. zu Dion. 322. 809. Von ihr soll das Gebirge Arganthon seinen Namen haben, St. B.

Ἀργανθώνιος, m. Weißblüthner, K. von Tartessus in Spanien, berühmt durch sein hohes Alter, Her. 1, 163 u. ff., Strab. 3, 151, App. Iber. 2, 63, Phleg. Trall. fr. 29, 4 (hist. fr. ed. Müll. III, 610), Luc. macr. 10, Themist. or. 2, p. 38, a, A. Suid. nennt ihn fälschlich Ἀγαθώνιος.

Ἀργανταβάτης, m. ähnl. Schneefuß, Inscr. 2919, b. 16.

Ἀργάντη, f. St. in Indien, Hecat. b. St. B. Ew. **Ἀργαντηνός** od. **Ἀργαντίτης,** St. B.

Ἀργαραύσδακα, St. in Medien, Ptol. 6, 2, 18.

Ἀργαριζίν, = ὄρος Ὑψίστου, Berg in Palästina, Alex. Polyh. b. Eus. pr. ev. 9, 17, b. Damasc. v. Isid. 141 ὄρος **Ἀργάριζον** genannt. Suid. dagegen erklärt Ἀργαριζίν für einen Volksnamen.

Ἀργαρικὸς ὁ κόλπος, die heutige Palksbay in Indien, Ptol. 1, 13, 1.

Ἀργᾶς, οῦ, (ὁ), b. Plut. Dem. 4 auch Ἄργας betont, u. b. Suid. Ἀργάς, Weißling (s. Lob. path. 497), 1) ein schlechter Dichter u. Sänger, Plut. Dem. 4, Alex. u. Phan. b. Ath. 4, 131, b. 14, 638, b. c, Hesych., Schol. Aesch. 2, 99. 2) Spottname des Demosthenes, viell. wegen der modischen äußern Haltung u. Kleidung des jungen Mannes, nach Andern Schlange oder Müßiggänger (Pflastertreter), Aeschin. 2, 99, Plut. Dem. 4, Harp., Suid., Hesych., Schol. zu Aeschin. 2, 99 u. zu Demosth. 18, 180.

Ἀργᾰσίδης, m. Weißlinger, Bein. des Kriasos, Nonn. 32, 187.

Ἀργαφία, f. ion. (Eratosth. ed. Bergk 59, 2) ίη, Weißenborn, Quelle in Böotien, Alciphr. 1, 1; Et. M.

Ἀργέα, dor., = Ἀργεία, 1) Adj., Pind. b. D. Hal.

comp. verb. 22. 2) Frauenn., Ross II, 198. K. S. Ahr. Dial. II, p. 566.

Ἀργεάδης, ου, m. Weißlinger, 1) S. eines Argeas, Lycier, Il. 16, 417. 2) **Ἀργεάδαι, οἱ,** dat. ησιν, (orac. Sibyll. b. Paus. 7, 8, 9), berühmtes Herrschergeschlecht in Macedonien, Strab. 7, 329, fr. 11, App. Syr. 63, St. B. s. Ἀργέου. S. Ἀργέας. Im sing. Ἀργεάδης von Alexander, Plut. Alex. fort. 1, 10.

Ἀργεάθαι, pl. Weißlinger, Volk in Arkadien, Paus. 8, 23, 7.

Ἀργέας, ου, m. Weiße, 1) K. von Macedonien, St. B. Von ihm οἱ Ἀργεάδαι. 2) ein Anderer, Ael. b. Suid. s. Ἅμιλλα, wo Andere Ἀργαίου. 3) Ἀργέου νῆσος, Weißeiland, kleine ägyptische Insel bei Kanobus. Ew. **Ἀργεῶται,** von Argeas so benannt, St. B.

Ἀργεία, ion. (Il. 2, 161, ö., Hes. th. 12, Her. 6, 52, u. auch Apd. 3, 6, 1, ö.) είη, 1) fem. zu Ἀργεῖος, w. f. Dah. ἡ Ἀργεία als Bein. der Here, Paus. 3, 13, 8, Strab. 5, 215, vgl. mit Il. 4, 8, ö., Hes. th. 12, Suid., Palaeph. 43, 2, 1, A. 2) Subst. a) verst. χώρα, die Landschaft Argolis im Peloponnes, Blanckenau, Thuc. 6, 7, Xen. Hell. 4, 7, 4, Arist. h. an. 8, 16, Pol. 4, 36. 5, 20, Strab. 2, 124. 8, 371, ö., D. Sic. 12, 81. 14, 97, Plut. Cleom. 25, Paus. 2, 16, 2. 20, 1, D. Sic. exc. 4, Ptol. 3, 16, 11. 20, A. b) ἁ Ἀργεία, die Argiverin, Theocr. 15, 91, im plur. Ἀργεῖαι, Aesch. Suppl. 274, als Ueberschr. in Plut. mul. virtt. 4, u. c) Eigenn., Blanca, α) T. des Adrastus, Apd. 1, 9, 13. 3, 6, 1, Hellan. u. Mnas. in Schol. Eur. Phoen. 71 u. 410. Schol. Il. 5, 412. β) T. des Autesion, Gem. des Aristodemus, Her. 6, 52, Apd. 2, 8, 2, Paus. 3, 1, 7. 4, 3, 4, Diogen. Vind. 1, 83. γ) Mutter des Pelasgos, von welcher Argos benannt sein soll, Schol. Il. 2, 681. δ) Gem. des Inachos, M. der Ino, Hyg. f. 145. ε) Gem. des Polybos, M. des Argos, Hyg. f. 14. ζ) eine Nymphe, St. B. s. Ὑλλεῖς. — S. Ἀργέα. d) Ἀργεῖαι, eine Art prachtvoller Frauenschuhe, Hesych.

Ἀργειάν, m. Weißenfels, Name eines Berges, Et. M., An. Cram. 2, 263, s. Lob. parall. 1, 190.

Ἀργείας, m. Blanke, Mannsn. auf einer achäischen Münze, Mion. II, 162.

Ἀργειόπολις, f. späterer Name für Argos in Cilicien, St. B. s. Ἄργος.

Ἀργεῖος, 1) Adj. εῖος, εία, ion. είη, εῖον, äol. **Ἀργῖος,** s. Eust. 28, 33, Greg. C. 605, a u. Ahr. Dial. I, p. 105, n. 1, so wie in Eur. El. 700 ed. Nauck Ἀργηΐων ὀρέων, wo A. Ἀργείων lesen. — Ἀργείων λεχέων, Od. 8, 578, d. h. der in Argos wohnenden, ähnl. Ἀργ. Νεμέα, Pind. fr. IV, 3 (45); vgl. mit Paus. 10, 10, 4 u. D. Sic. 14, 92. Dah. Ἀργεῖος κόλπος = Ἀργολικός, w. f., Pind. P. 4, 86, u. γαῖα, χώρα, χθών u. ähnl., = ἡ Ἀργεία, w. f., Aesch. Ag. 506, ö., Eur. Or. 1508. El. 410, Soph. fr. 270 ed. D., Scyl. 49, vgl. mit Pind. N. 10, 36, Eur. El. 88, A. Aehnl. Ἀργ. πόλις, Aesch. Choeph. 1046, Eur. Suppl. 808, τείχη, Eur. Herc. f. 15, od. ἡ ὁδὸς ἡ Ἀργεία, Plut. mul. virtt. 4. — Ferner Ἀργείη Ἑλένη, Il. 2, 161. Od. 4, 184, Arab. in Anth. Plan. 4, 149, d. h. die Peloponnesierin, u. Σφὶγξ ἡ Ἀργεία d. h. die vom Cadmus aus Hellas gebrachte, Palaeph. 7, 7, od. Ἀργ. θεά, Eur. I. A. 739 u. Ἀργεία θεός, Aesch. Suppl. 299, s. Ἀργεία, auch Ἀργεῖος Ἄρης, Eur. Herc. 275 u. δαίμων, Leon. ep. VII, 548. Aehnl. Ἀργ. ἀνήρ, Aesch. Eum. 757, Christod. ecphr. 260, u. ἄνδρες Ἀργεῖοι, Her. 7, 150, od. παῖς, Theocr. 13, 49, κόραι, Eur. Suppl. 135, ἱερεία, Plat. Ax. 367, c, πρέσβεις, ὄχλος, λεώς, στόλος u. s. w., D. Sic. 11, 3, Eur. Or. 119. Phoen. 91, ö., Aesch. Eum. 290. Suppl. 323, ö., A. Dah. sprichw. Ἀργεία φορά, von Händelsuchern, als welche die Argiver berüchtigt waren, Apost. 3, 76, Diogen. 2, 79, Paus. b. Eusth. Il. 2, 559, Hesych., u. Ἀργεῖοι φῶρες, von offenbaren Bösewichtern, Macar. 2, 28, Suid., od. Ἀργ. αὔχημα, Eur. Phoen. 1137, ὀνείδη, Eur. Tro. 418. Selten in Prosa, wie αὐλοί, Paus. 4, 27, 7, u. θρῆνος, Aristid. or. 19, p. 454. II) Subst., 1) der Argiver, a) im sing. τὠργείου d. i. τοῦ Ἀργ., Pind. I. 2, 15, vgl. mit Plut. Ages. 31, A., gew. mit dem Artikel dem Eigenn. angefügt, wie Dem. 59, 33, D. L. 1, 1, n. 8. 9, 11, §. 81, A., doch auch ohne denselben, wie D. L. 1, 1, n. 14. Die Bezeichnung galt nicht eben als ehrenvoll, dah. Eur. Or. 904 Ἀργεῖος οὐκ Ἀργεῖος. b) im plur. dat. οις, ep., ion. u. bei Tragg. οισι, vor Vocalen u. am Schlusse (Od. 15, 240) οισιν, doch b. Qu. Sm. 6, 77, ö. am Schlusse οισι, acc. dor. τὼς Ἀργείως, Thuc. 5, 77, bei den Attikern gew. u. bei Plat., Andoc., Lys. stets ohne Artikel, u. so auch meist Xen., Iso., der nur 16, 1, u. Dem., der nur 6, 9. 15 den Artikel hat. Die Spätern haben ihn öfter, obwohl auch hier Ἀργ. ohne Artikel häufiger als mit demselben steht. Sie bezeichnen α) zunächst die Bewohner der St. Argos, Il. 6, 159, Flgde, gew. aber die Einwohner des argivischen Staats, u. weil die Argiver das vornehmste Volk vor Troja waren, wie Ἀχαιοί alle Griechen, Il. 2, 352. 17, 321, ö., Strab. 8, 369. Sprichw. war Ἀργείους ὁρᾷς von denen, die mit Spannung auf etwas Schreckenerregendes hinblicken, denn die Argiver waren als diebisch verschrieen, Soph. in Prov. app. 3, 35, Macar. 2, 38, Suid. Ein anderes Sprichw. ὡς τὴν Ἀργείων ἀσπίδα καθελὼν σεμνύνεται, nach Plut. prov. 126 von einem Elitencorps derselben, welches ἀσπίς hieß. β) nach Hesych. eine besondere Bürgerklasse. γ) bei den Römern die hölzernen Figuren, welche in den Tiber geworfen wurden, D. Hal. 1, 38, Plut. qu. rom. 32. 2) Eigenn. (Blank), a) S. des Likymnios, Gefährte des Herakles, Apd. 2, 7, 7, Andr. in Schol. Il. 1, 52. b) ein Centaur, D. Sic. 4, 12. c) S. des Deiphontes, Paus. 2, 26, 6. d) S. des Pelops, Pherec. in Schol. Ambr. zu Od. 4, 22. e) S. der Niobe, Pherec. in Schol. Eur. Phoen. 162. f) ein Agrigentiner, D. Sic. 13, 87. g) ein Eleer, Xen. Hell. 7, 1, 33. 4, 15, ö. h) Attiker, α) ein attischer Redner, Ar. Eccl. 201. β) ein Archon, S. eines Ἀργεῖος, Trikorysier, Meier ind. schol. 1851, n. 43, Ross Hell. 1, 68. i) K. von Macedonien, S. des Perdikkas, V. des Philipp (s. Ἀργαῖος), Porph. Tyr. fr. 1 (hist. fr. III, 690). k) ein Sieger im Wettrennen, Paus. 5, 17, 10. l) ein Erzgießer, Schüler Polyclets, Plin. 34, 8, 19. m) ein Freigelassener, welcher Galbas Leichnam begräbt, Plut. Galb. 28, Tacit. hist. 1, 49. 3) ein Wurf im Würfelspiel, Hesych.

Ἀργείρου πόλις, St. in Indien, Ptol. 7, 1, 11.

Ἄργεις, Blanckenheim, Stadt in Thessalien, Hesych.

Ἀργειφόντης, ου, voc. Ἀργειφόντα, H. h. in Vest. 29, 7, Orph. h. 28, 3, Luc. Tim. 32, m. Gilbote, nach späterer Sage Argostödter (noch andere Erkl. s. b. Hesych.), Bein. des Hermes, Il. 2, 103. Od. 1, 84 u. das. Ameis, Hes. op. 77, Orph. Arg. 138, Apd. 2, 1, 3. S. Lex.

Ἀργείων λόχος, ein Ort in Troas, Palaeph. 17, 2.

Ἀργείωνες, = Ἀργεῖοι, St. B. s. Ἄργος, Hesych.

Ἀργειώνη, = Ἀργολίς, Antim. b. St. B. s. Ἄργος.

Ἀργειώτης, = Ἀργεῖος, St. B. s. Ἄργος. Fem. **Ἀργειῶτις**, Schol. Ap. Rh. 1, 40.

Ἀργέλη, f. Berta, T. des Thespios, Apd. 2, 7, 8.

Ἀργελία, St. im zweiten Klima Germaniens (Gebiet der Longobarden), Ptol. 2, 11, 28.

Ἀργέλιος, m. Blanckardt, Baumeister des Aesculapstempels in Tralles u. Schriftsteller über Architectur, Vitruv. VII, praef. 12.

Ἀργέλλαι, s. Οὔξαμα.

Ἀργένης, ους, ποταμός, Fl. in Gallia Lugd., Ptol. 2, 8, 2.

Ἀργενίδας, m. Blanchardt, Mannsn., Inscr. 1949.

Ἄργεννον, τό, Weißenfels, 1) Vorgebirge der erythräischen Halbinsel in Jonien, j. Capo bianco, Pol. 16, 8, Strab. 14, 644. S. Ἄργενον u. Ἀργῖνον. 2) Ἀργε[ν]νον ἄκρον, Vorgeb. der Ostküste Siciliens, j. Capo S. Alessio, Ptol. 3, 4, 9.

Ἄργεννος, m. Weißlich, Bein. des Pan, Nonn. 14, 75. (Auch eine der drei trogilischen Inseln, Plin. 5, 37.)

Ἀργέννουσα, = Ἀργεννόεσσα, Blankenau, Insel u. St. auf Chios (Plin. 5, 38). Ew. **Ἀργεννούσιος**, St. B. (Andr. b. St. B. Ἀργίννουσα.)

Ἀργεννοῦσαι, f. = Ἀργινοῦσαι, w. s., Thuc. 8, 101, Plut. prov. 107 (2, 7).

Ἀργενομέσκον, St. der Cantabrer in Hisp. Tarrac., j. Argomedo, Ptol. 2, 6, 51.

Ἄργενον, n. 1) Vorgebirge auf der Nordseite von Lesbos, Ptol. 5, 2, 29. 2) = Ἄργεννον in Jonien, Ptol. 5, 2, 7. S. Ἄργεννον.

Ἀργεντάριος (Μάρκος), (M.) Argentarius, ein griechischer Dichter der Anthologie, s. Iac. XIII, p. 860.

Ἀργεντίολα, St. Asturiens, Ptol. 2, 6. 28.

Ἀργέντιος ποταμός, Fl. in Gallia Narb., j. Argens, Ptol. 2, 10, 8.

Ἀργεντόκοξος, m. ein Kaledonier, D. Cass. 76, 16.

Ἀργεντόρατον, m. St. in Obergermanien am Rhein, j. Strasburg, Ptol. 2, 9, 17.

Ἀργεντουαρία, f. St. der Rauriker, j. Arzenheim unterhalb Breisach, Ptol. 2, 9, 18.

Ἀργέου νῆσος, Insel bei Aegypten, Ew. **Ἀργεῶται**, St. B.

Ἄργεσσα, f. Blankenheim, alter Name von Italien, D. Cass. fr. 4, 1.

Ἀργέστης od. **Ἀργεστής**, m., s. Lex.

Ἄργη, (ἡ), Schnelle, 1) eine Hyperboreerin, Her. 4, 35. 2) eine Nymphe in Kreta, Geliebte des Zeus, Sosth. in Plut. fluv. 16, 3. 3) eine Jägerin, die von Sol in eine Hirschkuh verwandelt wurde, Hyg. f. 205.

Ἄργης, gen. εω (Pherec. in Schol. Eur. Alc. 1) u. ητος (St. B. s. Ἀτρήνη), acc. ην, Hes., m. Strahlheim, ein Cyclope, Hes. th. 140, Callim. Dian. 68, Nonn. 14, 60, Apd. 1, 1, 2.

Ἀργῆσκος, m. Strehlke, Mannsn., Suid.

Ἀργία, ἡ, Muße, Schwester der Freiheit, Ael. v. h. 10, 14.

Ἀργίβολος, m. statt Τριβίγιλδος, w. s., Eunap. Sard. fr. 75 (hist. fr. IV, p. 47).

Ἀργίδαυα, St. in Dacien, Ptol. 3, 8, 9.

Ἀργικέραυνος, m. eigtl. Adj., hellblitzender, dann als Name Hellblitzer für Zeus, Nonn. 10, 85, Qu. Sm. 2, 442.

Ἄργιλα, f. St. in Karien, Ew. **Ἀργιλίτης**, Alex. Pol. b. St. B. Vgl. Ἄργιλος.

Ἀργιλεωνίς, ίδος, f. Bianka b. i. Blanka, Spartanerin, M. des Brasidas, Plut. Lyc. 25. apophth. Lacaen. s. v. apophth. Lacon. s. Βρασίδου, Apost. 14, 55.

Ἀργίλια (?), δῆμος τῆς Ἀττικῆς, Hesych. Hemsterh. verbessert Αἰγιλιά.

Ἀργίλιππος, m. Strahlheim, ein Cyclope, viell. = Ἄργης, Nonn. 28, 174.

Ἄργιλλος ὁ λόφος, Weißenberg, Berg am Nil in Aegypten, Sosth. b. Plut. fluv. 16, 3.

Ἄργιλος, f. Mäusenheim (s. Favor. b. St. B. u. Heracl. Pont. fr. 42, b. Müll. hist. fr. II, 224), macedonische St. im Bisaltischen, dem östl. Theile Mygdoniens, Her. 7, 115, Thuc. 5, 18, Strab. 7, 331. fr. 33, Mnasalc. ep. VII, 194. Ew. **Ἀργίλιοι**, Thuc. 4, 103, St. B. Adj. **Ἀργίλιος** ἀνήρ, Thuc. 1, 132.

Ἀργίνη, f. Weißenburg, Stadt, Suid.

Ἀργίννουσα νῆσος, Suid. S. Ἀργινοῦσα u. Ἀργινοῦσαι.

Ἀργῖνον, m. = Ἄργεννον, Thuc. 8, 34. S. Lob. path. p. 188, n. 3. So benannt von:

Ἀργῖνος, m. Weißer, Mannsn., Harp. s. Ἀργινοῦσαι.

Ἀργινοῦς, οῦντος, ὁ — ὁ λόφος, Weißenfels, Berg in Kreta, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 2, 299.

Ἀργινοῦσα (od. Ἀργίνουσα), f. Weißenburg, St. auf der größten der arginussischen Inseln. Schol. Ar. Ran. 710. 2) Ort in Asien, wo Alcibiades getödtet wurde, Arist. h. an. 6, 29, Plin. 8, 88.

Ἀργινοῦσαι, b. Strab. 13, 615. 617 **Ἀργινοῦσσαι, (αἱ)**, Blankenaue, drei kleine Inseln zwischen Lesbos u. Aeolis, Xen. Hell. 1, 6, 27, D. Sic. 13, 97, Plut. Per. 37, Lys. 7, Polyaen. 1, 44, Paus. 6, 7, 7, Ath. 5, 218, a, Harp. S. Ἀργεννοῦσαι.

Ἄργιον (τὸ ὄρος), Weißenfels, Berg u. früherer Name von Mycenä, Plut. fluv. 18, 6. 7.

Ἀργιόπη, f. *Glanzauge, 1) eine Nymphe, M. des Thamyris, Apd. 1, 3, 3, Paus. 4, 33, 3. 2) T. des Nils, M. des Kadmos, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 3, 1185, Hyg. f. 178. 3) Gattin des Orpheus, Hermes. 2, 2 (ed. B.). 4) T. des Teuthras in Mysien, Gattin des Telephos, D. Sic. 4, 33.

Ἀργιόπιος χῶρος καλούμενος, *Strahlenblicken, ein Ort in Böotien am Moloeis mit einem Tempel der Demeter, Her. 9, 57.

Ἄργιος, m. Weißer, S. des Aegyptus, Apd. 2, 1, 5.

Ἀργῖος, böot. st. Ἀργεῖος, Inscr. 1588.

Ἀργιππαῖοι, v. l. Ὀργιεμπαῖοι, ein scythisches Volk in der westlichen Hälfte der großen Mongolei, Her. 4, 23.

Ἄργισσα, f. Weißeneck, später Argura genannt (Strab. 9, 440 u. St. B.), nach Schol. Ap. Rh. 1, 40 = Λάρισσα, St. in Thessalia Pelasgiotis, Il. 2, 738. (Vgl. Ἄργιζα, St. in Mysien, Hierocl.)

Ἀργίτας, gen. α, ποταμός, Küstenfluß im nördl. Hibernia. Ptol. 2, 2, 2.

Ἀργογενής, acc. ῆ, = Ἀργεῖος, Ἀργεία, Anth. app. 160.

Ἀργόθεν, Adv., von Argos, Soph. Ant. 106, Eur. Andr. 1032. I. A. 1356 (χἀργόθεν). I. T. 394, Theocr. Id. 24, 110, Ap. Rh. 1, 118, Damag. ep. Anth. Plan. 1, 1 u. 95.

Ἀργόλας, m. 1) Adj. = Ἀργεῖος, Eur. Rhes. 41, fr. Plisth. 5. 2) Subst., a) Ἀργ. λόφος, Weißenberg,

eine Anhöhe in Locris, D. Sic. 16, 30. 3) eine Art Schlangen aus Argos, Suid.

'Αργολικός, ή, όν, argolisch, zur Landschaft Argolis gehörig, 1) ὁ Ἀργ. λόγος, Agatharch. mar. erythr. 4, *παροιμία*, Zenob. 4, 86, *συνέδριον*, Paus. 8, 23, 1, *κρητήρ*, Her. 4, 152, *ἀσπίς*, D. Hal. 1, 21, Plut. Rom. 21, Paus. 2, 25, 7. 8, 50, 1, Ael. n. an. 16, 13. v. h. 3, 24, *τὸ γένος ἵππων*, Strab. 8, 388, *ἀκεστρία*, Plut. Aem. Paul. 8, *ἡ ἤπειρος*, Strab. 8, 376, *ὁ κόλπος* (Meerbusen von Argos), Scyl. 49. 50, Dem. 52, 5, Pol. 5, 91, Strab. 8, 335. 368, Paus. 8, 1, 1, Ptol. 3, 16, 10. 2) Subst., a) *ἡ Ἀργολική*, die Landschaft Argolis, St. B. s. *Ἁλιεῖς*, Plut. Cleom. 4. 23, Strab. 8, 376. b) eine Ausgabe des Homer, Schol. Il. 1, 298, ö.

'Αργολίς, *ίδος*, f. = *Ἀργεία*, 1) Adj. *ἐσθής*, Aesch. Suppl. 236, *γυνή*, Polyaen. 8, 68, *Δημώ*, ep. Philod. v, 115, *Ἀδρήστεια*, Nonn. 48, 463, *Δαίμων*, *Ἥρη*, Nonn. 30, 196. 27, 309, ö., Plut. fr. de Daedal. Plat. 10, *πάτρα*, *μοίρη*, *χώρα*, Eur. Herc. f. 1016, Her. 1, 82, Paus. 8, 1, 2, Plut. Arat. 28, *Ἀκτή*, Paus. 2, 8, 5. 2) Subst., *ἡ Ἀργολίς*, a) die Einwohnerin von Argos, Polyaen. 8, 68. b) die Küstenebene am Meerbusen von Argos, die man früher *Ἄργος* od. *Ἀργεία* nannte, dah. b. Paus. 2, 15, 4 *ἡ νῦν Ἀργ.*, vgl. mit 2, 24, 7. 8, 27, 1, Plut. Ages. 31, Polyaen. 3, 9, 27, Anon. st. mar. magn. 273.

Αργολιστί, Adv., nach argivischer Art, Soph. fr. 411, D.

'Αργὸν καλούμενον πεδίον, Wüstefeld, Ebene bei Mantinea, Paus. 8, 7, 1.

'Αργοναῦται, οἱ, (nur App. Mithr. 103 ohne Artikel), die Argoschiffer, welche unter Jasons Anführung auf der Argo nach Kolchis fuhren, um das goldene Vließ zu holen, Apd. 1, 9, 18. 19, D. Sic. 4, 15 — 56, ö., Strab. 1, 21, ö., Plut. praec. reip. ger. 26, Polyaen. 8, 71, App. Syr. 63, D. Cass. 53, 27, ö., Spät. Dav. (τὰ) **'Αργοναυτικά**, Titel des Gd. von Apollon. Rh. u. Orpheus, Beschr. von Herodor. (s. Schol. Ap. Rh. 1, 71), doch heißt es hier auch *ἐν τοῖς Ἀργοναύταις*, Schol. Ap. Rh. 2, 901. 3, 954.

'Αργος, ου, (ὁ), ep. (Ap. Rh. 2, 1263, ö.) auch οιο, Horschig, Berto, 1) S. des Zeus u. der Niobe, B. des Jasus u. A., nach Phoroneus K. u. Heros von Argos, nach welchem Argos benannt sein soll, mit einem Haine daselbst, Her. 6, 80, Apd. 2, 1, 1, Paus. 2, 22—26, ö., Pherec. in Schol. Eur. Phoen. 1123, Acus. in Tzetz. Lycophr. 177, Nic. Damasc. fr. 32 (ed. Müll. III, 374), Schol. Il. 10, 22. 16, 572. 2) S. des Agenor od. Arestor od. Inachos od. Argos, od. *γηγενής* u. ähnl., der Hundertäugige, *πανόπτης* od. *πολύγληνος*, der von Hermes getödtet wurde, nach Einigen Erbauer der Argo, (in Schol. Eur. Phoen. 1123), Aesch. Prom. 568. Suppl. 305, ö., Apd. 2, 1, 2. 3, Ap. Rh. 1, 111, ö., Luc. d. deor. 20, 8, ö., A. Sprichw. war *ὀξύτερον τοῦ Ἄργου ὁρᾶν*, Luc. hist. 10, od. *Ἄργου πλείονας ἔχειν ὀφθαλμούς*, Themist. or. 7, p. 92. 3) S. des Phrixos, Erbauer des Argoschiffes, Apd. 1, 9, 1. 16, 6, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 1, 4, Herodor. in Schol. Ap. Rh. 2, 532, vgl. mit 2, 1125, D. Sic. 4, 41, Orph. Arg. 864, ö., A. 4) S. des Neoptolemus u. der Leonassa, Lysim. Alex. in Schol. Venet. zu Eur. Andr. 24. 5) einer der Panen mit weißen Haaren, Nonn. 14, 86. 6) ein Künstler u. Verfertiger eines hölzernen Herabildes, Demetr. b. Clem. Alex. protr. c. 4. 7) Hundename, a) Hund des Odysseus, Od. 17, 292, Lucil. ep. Anth. XII, 77, Ael. n. an. 4, 40. 7, 29. b) Hund des Aktäon, Apd. 3, 4, 4 (wo *Ἀργός* betont ist). 8) Bergveste in Kappadocien, Strab. 12, 537.

'Αργος, gen. *εος*, att. *ους* (u. so auch Philipp. Thess. in Anth. VII, 234, append. 100 u. Simon. 223 ed. Bergk), dat. *εϊ*, so auch Soph. fr. Them. 5, 2, att. *ει*, u. so auch Pind. Ol. 7, 152, ö., Ap. Rh. 1, 1317, Chaerem. ep. Anth. VII, 721, (τό), Tergast d. i. zu der Geest (dem hohen trockenen Lande), nach den Alten: Ebene, 1) Hauptstadt sammt Gebiet in Argolis am Inachus, j. Argi, Il. 4, 52, ö. Flgde; zu Homers Zeit Herrschersitz des Diomedes, Il. 2, 559, ö. Es heißt (τὸ) *Ἀχαϊκόν*, Il. 9, 141, ö., D. Hal. 1, 17, Strab. 8, 365, ö., od. *Ἱππόβοτον*, Il. 6, 152 u. Schol. ö., St. B., od. *Ἴασον*, Od. 18, 246 (wo es zunächst den Peloponnes und dann ganz Griechenland bezeichnet), Strab. 8, 369, ö., Eust. zu Dion. Per. 419, Schol. Il. 3, 75, od. *τὸ Πελοποννήσιον*, App. Syr. 63, od. *τὸ κοῖλον*, weil es in einem Bergkessel lag, Soph. O.C. 378. 1387, Mach. b. Ath. 13, 582, a, auch *τὸ Δωρικόν*, Soph. O. C. 1381, od. *Ἄργος Ἥρας*, Pind. N. 10, 2, D. Chrys. or. 37, p. 457, Nonn. 3, 258, ö., vgl. mit Il. 4, 52, od. *Φορωνικὸν ἄστυ* od. *Αἰγιάλεια*, od. *δίψιον*, St. B. (Il. 4, 171 *πολυδίψιον*.) Bei Homer u. a. Dichtern bezeichnet es auch das Herrschergebiet Agamemnons, der seinen Sitz in Mykenä hatte, Od. 1, 344, ö. Il. 1, 30, ö., u. dann den ganzen Peloponnes u. ganz Griechenland, da Argos das mächtigste Reich in demselben bildete, Od. 1, 344. 24, 37. Il. 6, 456. 9, 246, ö. u. Schol.— Strab. 8, 369-374, Nonn. 47, 499, ö., St. B. s. *Πελοπόννησος*. Man sagte daher *Ἄργους γαῖα*, Aesch. Suppl. 15, od. *πόλις Ἄργους*, Ar. Plut. 601, u. *Ἄργεος μυχός* d. i. das Innere des Peloponnes, Od. 3, 263. Il. 6, 152. Sprichw. war: *Ἄργους λόχος* od. *λόφος*, von einem schlimmen Unfalle wegen einer bei ihm oder dort vorgefallenen Metzelei, Apost. 3, 75, Diogen. 3, 10, u. *ὡς τὴν ἐν Ἄργει ἀσπίδα καθελὼν σεμνύνεται*, Zenob. 6, 52, u. ähnl. Diogen. Vind. 1, 53 auch bloß *τὴν ἐν Ἄργει ἀσπίδα*, Macar. 8, 23 u. ähnl. Plut. prov. 44, s. *Ἀργεῖος*. — *Ἄργος* selbst steht auch für *Ἀργεῖοι*, Il. 6, 224. 2) *Ἄργ.* (τὸ) *Ἀμφιλοχικόν*, in Antip. ep. IX, 553 auch gen. *Ἄργεος Ἀμφιλόχου*, Hauptstadt der akarnanischen Landschaft Amphilochia am ambracischen Meerbusen, j. Filoki, Thuc. 2, 68, vgl. mit 3, 106, Scyl. 34, Scymn. 455, Pol. 22, 13, Apd. 3, 7, 7, Strab. 6, 271, ö., A. 3) *Ἄργος* (τὸ) *Πελασγικόν*, in Il. 2, 681. 24, 437, ö., Schol. Il. 9, 141, die thessalische Ebene am Peneios, nach Strab. 5, 221, ö. u. Apollonius aber ganz Thessalien, nach Eust. zu Dion. Per. 419 das spätere Larissa. Erwähnt in Schol. Dem. 52, 5, St. B. s. v. u. s. *Οἰχαλία*. 4) *Ὀρεστικόν* od. *τὸ ἐν Ὀρεστείᾳ*, St. in der macedonischen Landschaft Orestia, j. Anaselitza, Strab. 7, 326, App. Syr. 63. Bei St. B. zweie, ein Argos in Macedonien u. *Ὀρέστιον ἢ ἐν Σκυθίᾳ*. 5) St. in Cilicien, später Argeopolis, St. B. 6) St. in Trözene, St. B. 7) St. in Karien, St. B. 8) St. auf Nisyros, einer der cycladischen Inseln, St. B. 9) *Ἵππιον* od. *Ἵππιον*, = Arpi in Apulien, Strab. 5, 215. 6, 283, ö., — *ἐν τῷ Ἰονίῳ*, App. Syr. 63. 10) St. der Phäaken, = *Ὑπέρεια*, St. B. 11) ein Altar bei Lysimacheia, App. Syr. 63.

'Αργόστη, f. Perserin, M. des Cyrus, Nic. Damasc. fr. 66 (ed. Müll. III, 398).

'Αργοῦδα, St. im persischen Paropamisadä, j. Arghun an den Quellen des Gomul, Ptol. 6, 18, 5.

'Αργουνίς, böot. für *Ἀργυνίς*, St. B. s. *Ἀργύννιον*. S. Ahr. Dial. 1, 181.

Ἀργουνίων, m. Weiske, Böotier. Inscr. 1574.

Ἄργουρα, f. Weißeneck, 1) St. in Pelasgiotis am Peneus, früher Argissa, Strab. 9, 440, St. B. 2) Ort in Euböa, Dem. 21, 132. 164 u. Schol. — Arist. Chalc. b. Harp., Suid. — Ew. **Ἀργούριος**, St. B., u. **Ἀργουραῖος**, Phil. b. St. B. — Nach Apd. b. St. B. auch *Ἀργεῖος*.

Ἀργύνειον, = *Ἀργύννιον*, St. B. s. *Ἀργύννιον*.

Ἀργύννιον, n. Heiligthum der Aphrodite in Böotien, Ew. **Ἀργύννιος**, St. B. s. v. ed. Mein.

Ἀργυννίς, *ίδος*, f. Bein. der Aphrodite bei den Böotiern, St. B. s. *Ἀργύννιον*. S. Welcker die Aeschyl. Tril. Prometh. p. 356, n.

Ἄργυννος, (*ὁ*), Weiske, S. der Peisidike aus Böotien, Liebling des Agamemnon, welcher der Aphrodite einen Tempel gründete, Plut. Gryll. 7, Ath. 13, 603, d, Phanocl. b. Clem. Alex. protr. p. 32, St. B. s. *Ἀργύννιον*, Propert. 4, 7, 22.

Ἀργυρᾶ, *ᾶς*, f. Silberborn, 1) Quelle u. Nymphe in Achaja, Paus. 7, 23, 1. 2) St. in Achaja bei Paträ, Paus. 7, 18, 6. 23, 1. 3) Landschaft in Hinterindien (Siam), Ptol. 7, 2, 3. 17. 4) Hauptstadt auf Taprobane od. der insula Jabadii, Ptol. 7, 2, 29. 8, 27, 10, der **Ἀργυρῆ** schreibt, St. B. Ew. **Ἀργυρίτης** od. **Ἀργυρηνός**, St. B. 5) eine Insel, nach Mel. 3, 7 am Ausfluß des Ganges, nach A. an der Mündung des Indus.

Ἀργυρία, f. Silberard, St. in Troas, Demetr. b. Strab. 13, 603.

Ἀργύρια, *τά*, Silberbergen, Ort am Pontus Kappadociens, Arr. per. Pont. 16, 5.

Ἀργυρῖνοι, Erzgräber, epirotischer Volksstamm, Lycophr. 1017, Tim. u. Theon b. St. B., Suid.

Ἀργύριππα, (*τά*), b. Strab. 6, 283 **Ἀργυρίππα**, *ἡ*, b. Tzetz. Lycophr. 603 **Ἀργύριππα**, f., b. Ptol. 3, 1, 72 *Ἄρποι ἢ* **Ἀρ(γυρίπ)πη**, lat. Argӯrĭpa, ae, Virg. Aen. 11, 246, Sil. It. 13, 30, = *Ἄργος Ἵππιον* od. *Ἄρποι*, St. in Apulien, App. Hann. 31, Lycophr. 592, Polem. in Schol. vet. Pind. N. 10, 12, D. Hal. exc. Vat. 20, 6, St. B. s. v. u. s. *Ἀπαισός*, ö. Ew. **Ἀργυριππανός**, Pol. 3, 118, St. B., b. Strab. 6, 283 **Ἀργυριππῖνοι**, nach St. B. **Ἀργυριπηνός**, vulg. **Ἀργυριππηνός**. Das Gebiet *ἡ* **Ἀργυριππάνη**, Pol. 3, 88.

Ἀργύριππος, m. *Silberrössel, adulescens, Plaut. asin.

Ἄργῠρος, m. Silberard, Stadt, Philist. b. St. B.

Ἀργυρότοξος, m. * Silberbogner, Bein. des Apollo, als Subst. Il. 1, 37, ö., Orph. lap. 758, Anacr. ep. 4 ed. B. (Anth. VI, 137). S. Lex.

Ἀργυροῦν *ὄρος*, n. Silberberg, 1) erzreiches Gebirge im span. Bätika, Strab. 3, 148. — St. B. s. *Τάρτησσος*. 2) in Libyen, Arist. meteor. 1, 13.

[**Ἀργυροῦσκοι**, Volk, wahrsch. *Αὐρουγχοι*, Strab. 5, 231.]

Ἀργυροῦτον, Ort in Liburnien, j. Obrovacz, Pol. 2, 16 (17), 3, Plin. 3, 21.

Ἀργυφέη, f. Silbert, St. in Elis, H. h. Apoll. 422 (Ilg. *Ἀμφιγένεια*).

Ἀργυφίη, f. Berta, Gem. des Aegyptus, Apd. 2, 1, 5.

Ἀργώ, *οῦς*, *οἷ*, *ώ* (Et. M. 119, 35 *Ἀργῶ*, ebenso Dind. in Sync. chron. 1, 296), (*ἡ*), Schnelle (s. D. Sic. 4, 41, Et. M., Hyg. poet. astr. 2, 37, Prob. zu Virg. Ecl. 4, 34; nach Andern vom Erbauer Argos, w. s., so benannt, nach Heges. in Et. M. u. Tzetz. Lycophr. 883 von der St. Argos), das Schiff der Argonauten, Od. 1, 70 u. Flgde, bisw. *ναῦς Ἀργώ* od. *ἡ ναῦς ἡ Ἀργώ*, Pind. Ol. 13, 76, Ap. Rh. 1, 724, Apost. 17, 9, St. B. s. *Ἀφόρμιον*, Hesych., od. *Ἀργὼ τὸ σκάφος*, ep. b. D. Chrys. or. 37 p. 457, im gen. *Ἀργοῦς νηὸς Ἰησονίης*, Nonn. 13, 87, od. *Ἀργοῦς σκάφος*, Eur. Med. 1, u. *Ἀργοῦς ἱερὸν ξύλον*, ep. b. Phil. quisque prob. lib. 20, mit dem Bein. *Ἰησονίς* od. *Ἰασονίη*, Arat. Phaen. 348, Theocr. 22, 31, *Μαγνῆσσα*, ebend. 79, *Πηλιάς*, Ap. Rh. 1, 386, ö., in Inscr. 4721 *λάλον Ἀργώ*, s. Luc. Gall. 2, ö., Orph. Arg. 707, A. — Es wurde unter die Sterne versetzt, Erat. Cat. 35, Arat. Phaen. 342 u. Schol., A. Adj. dav. **Ἀργῷος**, *ῴα* (ep. *ῴη*), *ῷον*, in Qu. Sm. 12, 268 *Ἀργῴη*, *ναῦς* Ap. Rh. 1, 319, ö., *σκάφος*, Eur. Med. 477, *δόρυ*, ebend. Andr. 793, *τρόπις*, Antip. ep. VII, 637, *ἄκατος*. Orph. Arg. 1270, *τομαί*, ebend. 1162. — Ferner *λιμήν*, St. u. Hafen auf der Insel Aethalia (Elba), j. Porto Ferrajo. Ap. Rh. 4, 656, ö., Tim. b. D. Sic. 4, 56, Strab. 5, 224, Lycophr. 803. Endlich *Ἀργῴα Ἥρα*, unter welchem Namen ihr Jason in Leukania ein Heiligthum gründete, Strab. 6, 252. 2) T. des Pelops, Mant. proverb. 2, 94. 3) Hund des Actäon, Hyg. f. 181. 4) eine Baumart, aus welcher die Argo gebaut sein sollte, Hesych., Schol. Opp. Cyn. 1, 28.

Ἄργωδα, St. im taurischen Chersones, Ptol. 3, 6, 6.

Ἀρδαβούριος, m. 1) V. des Aspar, Feldherr unter Theodosius, Olymp. Theb. b. Phot. bibl. 80, Ioann. Antioch. fr. 195 (ed. Müller IV, 612). 2) S. des Aspar, Feldherr unter Marcian, Cand. Isaur. b. Phot. bibl. 79, Prisc. Panit. fr. 20 (ed. Müller IV, 100), Suid.

Ἀρδαλίδες, **Ἀρδαλιώτιδες**, **Ἀρδαλίαι**, Name der Musen in Trözen, von **Ἄρδαλος**, w. s., od. einem Orte so benannt, St. B., Plut. sap. conv. 4, Paus. 2, 31, 3, Hesych.

Ἄρδαλος, m. Schmutz (lat. ardalio od. ardelio, s. Hesych. s. *ἄρδαλος* u. *ἀρδάλους*), 1) S. des Hephästos, Trözenier, Erfinder der Flöte, welcher den Musen in Trözen ein Heiligthum weihte, Paus. 2, 31, 3, Plut. music. 5. conv. sap. 4, St. B. 2) Priester an dem genannten Heiligthum, aulodischer Dichter, Plut. conv. sap. 4.

Ἀρδανίς (*ἡ*) *ἄκρα*, b. Strab. 1, 40 auch *ἡ* **Ἀρδανία**, Hohenstein, Vorgebirge in Marmarika, Creta gegenüber, j. Cap Luko, Strab. 17, 838, Ptol. 4, 5, 3.

Ἀρδάξανος *ὁ ποταμός*, (Moorwotter?), Fluß in Illyrien, Pol. 8, 15.

Ἄρδεα, n. pl., b. Strab. 5, 228. 232. 249, St. B. **Ἀρδέα**, (*ἡ*), oft auch (*ἡ*) *Ἀρδεατῶν πόλις*, Plut. Cam. 23, App. Ital. 8, D. Hal. 2, 72. 4. 64. 11, 62, od. **Ἀρδεᾶται** genannt, D. Hal. 5, 61, App. b. civ. 2, 50, D. Cass. fr. 11, 13, 1) St. der Rutuler in Latium, auch Troja genannt, D. Sic. 12, 34, Ptol. 3, 1, 61, u. die oben angef. Stellen. Ew. **Ἀρδεᾶται**, Strab. 5, 231. 232, St. B., Suid., auch **Ἀρδεάται** geschr., D. Hal. 11, 54, ö., Plut. Cam. 17, ö., vgl. mit Pol. 3, 22. 24. 2) St. in Persis, südwestl. von Persepolis, Ptol. 6, 4, 5, Amm. Marc. 23, 6.

Ἀρδείας, *ου*, m. Tränkner, S. des Odysseus u. der Kirke, nach welchem Ardea (1) benannt sein soll, Xenag. b. D. Hal. 1, 72 u. St. B. s. *Ἄντεια* u. s. *Ἀρδέα*.

Ἀρδέρικκα, 1) Flecken oberhalb Babylon, j. Akkerkuf. Her. 1, 185. 2) Flecken der Cissier in Susiana, s. Aracca. Her. 6, 119.

Ἄρδησκος, m. (Lob. path. 323 schreibt richtiger **Ἀρδησκός**), Tränkner, Flußgott, S. des Okeanos u. der

Tethys. Nebenfl. des Ister, Hes. th. 345. Bei D. Per. 314 steht dafür *Ἄλδησκος*, b. Theogn. 60, 22 *Ἀργησκός*, b. Arcad. 52, 15 *Ἀρτηκός*, s. Lob. a. a. O.

'Αρδήττης, *ου*, m. Trenck, ein alter attischer Heros, von welchem Ardettos benannt sein soll, Harp. s. *Ἀρδηττός*, Suid.

'Αρδηττός, *Tränkershöh, Anhöhe bei Athen am Ilissus, wo der Heliasteneid geschworen wurde, Lys. b. Harp. s. v., Plut. Thes. 27, Suid., Hesych., B. A. 444. 188. 207, Poll. 122. Man nannte daher Leute, welche leichtsinnig schwuren, **'Αρδήττους**, Hesych. Hypereides z. B. nannte den Aristophon so wegen seiner vielen falschen Schwüre, Schol. Aesch. 1, 64. (Et. M. falsch **"Αρδιττος**, s. Lob. path. p. 431.)

'Αρδία, *ἡ*, (Spitzbergen?), Landschaft in Illyrien am adriatischen Meere, auch *ἡ Ἀρδιαίων γῆ* genannt, Strab. 7, 314. Nach St. B. s. *Ἀρδία*, St. in Illyrien. Ew. **'Αρδιαῖοι**, später Vardäer, b. Liv. epit. 56 Vardei genannt, Theop. b. Ath. 10, 443, a. b falsch *Ἀριαῖοι*, b. D. Cass. fr. 49, 2. 3 *Σαρδιαῖοι*, b. App. Illyr. 10 auch **'Αρδεῖοι**. S. Theop. b. Ath. 6, 271, d, Arist. mir. and. 138, Pol. 2, 11. 12, Strab. 7, 315—317. 329, fr. 4, App. Illyr. 3, Suid., St. B.

'Αρδιαῖος, m. (Pfeil), ein grausamer Tyrann in Pamphylien, Plat. rep. 10, 615, e.

'Αρδίκης, m. Köcher, Maler aus Korinth, Plin. 35, 3, 5. (Keil an. ep. p. 223 vermuthet *Ἀριδίκης*.)

"Αρδιον, (b. Mein. *Ἄδριον*, w. s., geschr.), *ὄρος*, Spitzberg, Berg in Dalmatien, Strab. 7, 315.

'Αρδίσταμα, St. an den Grenzen Kappadociens u. Galatiens, Ptol. 5, 4, 10.

'Αρδόατος, m. K. der Armenier, D. Sic. 31, 28 (Phot. 382, a, 23).

'Αρδόνη, St. im nördl. Indien, j. Udsch, Ptol. 7, 1, 49.

"Αρδουβα, f. St. in Dalmatien am Naro, j. Urde, D. Cass. 56, 15.

'Αρδουέννα, f. der Ardenner Wald im belg. Gallien, Strab. 4, 194.

'Αρδουμαζάνης, m. S. des Senecherib, Königs von Assyrien, Beros. fr. 12 (ed. Müll. II, p. 504).

"Αρδυες Κελτοί, gallisches Volk, Pol. 3, 47.

'Αρδύνιον, (*τό*), St. in Aegypten (Thebais), Char. b. St. B., Nic. Damasc. fr. 49 (ed. Müll. III, 384). Ew. **'Αρδύνιος**, St. B.

"Αρδυς, *υος*, *υν*, (*ὁ*), S. u. V. eines Adyattes, K. der Lyder, Nic. Damasc. fr. 49 (ed. Müll. III, 380), ff. 2) S. des Gyges, K. von Lydien, Her. 1, 15, Paus. 4, 24, 2. — Nic. Damasc. fr. 49 (ed. Müll. III, p. 383). 3) ein Feldherr des Antiochus, Pol. 5, 53. 60.

'Αρδώ, (*Αὐρ. Ἀρδώ*), Frauenn. in Isaurien, Inscr. 4391.

'Αρδώτιον, St. in Liburnien, Ptol. 2, 16 (17), 9.

'Αρέα, = *Ἀρεία*, ähnl. Hildegard, 1) T. des Athamas in Teos, Pherec. in Schol. Plat. 335, d. 2) *Ἀρέας πόρος*, Hildesheim, Ort in Sicilien, Pind. N. 9, 96. S. *Ἀρεία*.

'Αρεάδνη, *ὄνομα κύριον*, Suid. S. *Ἀριάδνη*.

'Αρεακῖδαι, ein Stamm der libyschen Nomaden, App Lib. 33.

'Αρέησα *ἡ* (*λίμνη*), See in Großarmenien, Ptol. 5, 13, 8.

'Αρέθας, *α*, m. 1) arab. Al Hareth, Saracenenfürst, Nonnos. in Phot. bibl. 3, Theophan. p. 377. 2) Erzbischof von Cäsarea (920 n. Chr.), Verf. von 8 Epigrammen in der Anthologie, Iac. Anth. XIII, p. 860.

'Αρέθουσα, ep. (Hom., Nonn., ep. *ἀδ.* VII, 51) *η*, doch Qu. Sm. *α*, b. Pind., Theocr., Mosch. 3, 77, ö. **'Αρέθοισα**, gen. *ης*, dor. (Eur., Mosch. 3, 10) *ας*, (*ἡ*), Giesewell (s. Herod. dict. sol. 12, 5, Schol. zu Theocr. 1, 117, Heracl. b. St. B., Et. M.), 1) eine der Hesperiden, Apd. 2, 5, 11. 2) eine T. des Nereus u. der Doris, Hyg. f. praef., od. T. des Okeanos, Artem. in Schol. Pind. Ol. 5, 2, — überh. Nymphe u. Geliebte des Alpheus, s. weiter unten. 3) T. des Abas, Ephor. b. St. B. s. *Ἀθῆναι*, u. Mutter des Abas, vom Poseidon, Aristocr. b. St. B. s. *Ἀβαντίς*. 4) Mutter des Hyllus in Kreta, Qu. Sm. 10, 82. 5) Quelle auf der Westseite von Ithaka, j. Lebados, Od. 13, 408 u. die Schol., Plut. philos. c. princip. 1, St. B. — Bei Schol. Theocr. Id. 1, 117 auf Cephallenia, weil der Schol. dieselbe nach Samos d. i. nach Same auf Cephallenia verlegt. 6) Quelle u. St. bei Chalcis auf Euböa, berühmt durch das den Megarern ertheilte Orakel, worin sie vorkommt, Eur. I. A. 170, Dicaearch. Hellen. 26, Posid. b. Strab. 7, 58, vgl. mit 10, 449, Plut. fr. comment. in Hesiod. 34, Ath. 7, 278, e. 8, 331, e, Suid., A. Ew. **'Αρεθούσιοι**, Meier ind. schol. 1851, n. 1. 7) Quelle in Argos, Schol. Od. 17, 408, u. wahrsch. auch in Elis, denn hier wurde sie als Nymphe von Alpheus geliebt, u. von hier floh sie nach Ortygia, Paus. 5, 7, 2, Schol. Pind. Nem. 1 zu Anfg., Ov. Met. 5, 575, A. 8) Quelle auf der Ortygiainsel, einem Theile der St. Syracus in Sicilien, u. auch hier noch als Nymphe von Alpheus geliebt u. verfolgt, Pol. 12, 4, Strab. 6, 270, Luc. d. mar. 3, Ach. Tat. erot. 18, Themist. or. 11, p. 151. A., bald mit *κρήνη* od. *πηγή* verb., Pind. P. 3, 122, Arist. mir. ausc. 172, D. Sic. 5, 3, bald *Συρηκοσίη* genannt, Nonn. 6, 54. 40, 560, Leont. ep. IX, 579, bald *Σικελή*, Theocr. 16, 102, ep. *ἀδ.* IX, 362, Nonn. 13, 328. 45, 117. 9) Andere Quellen dieses Namens waren a) in Böotien, in der Nähe von Theben, Plin. 4, 7, Solin. 12. b) bei Scyllacium im Bruttischen, Cassiod. Var. 8, 32. c) bei Smyrna in Kleinasien, Didym., Eust., Schol. zu Od. 13, 408. 10) ein Asphaltsee in Großarmenien, Plin. 2, 103. 6, 27, u. Ath. 2, 42, e. 11) St. in Macedonien (Thracien), am Bolbesee, spät. Rentina, Scyl. 66, Scymn. 635, Strab. 7, 331, fr. 36, Add. ep. 8 (VII, 51), Plut. Lyc. 31. (Nach Ptol. 3, 13, 10 in Amphaxitis?), St. B. 12) St. in Syrien (Cölesyrien, Palästina), Strab. 16, 753, App. Syr. 57, Plut. Ant. 37, Ios. arch. 14, 4, 4. b. Iud. 1, 7, 7. Ew. **'Αρεθούσιος**, St. B.

'Αρεθουσίδες, Bein. von Syracus, Ov. Fast. 4, 873. K.

'Αρεθούσιος, 1 Adj. *ὕδωρ*, ep. *ἀδ.* IX, 362. 683. 2) Subst. a) der Einwohner von Arethusa, s. d. b) Eigenn., (Tränkner), Athener, Dem. 53, tit. u. 10. 14, — *Πήληξ*, Inscr. 102.

'Αρέθων, m. Trenck, 1) Tarentiner, Mion. 1, 141. 2) Steinschneider unter Caligula, s. Bracci, T. 1, tab. 14. 15.

'Αρεία, (*ἡ*), 1) Hildegard, a) T. des Kleochus, M. des Miletus, Apd. 3, 1, 2, Aristocr. u. Herodor. in Schol. Ap. Rh. 1, 186 = *Ἀρέα*. b) Schiffsn., Att. Seew. IV, c, 8. 2) *Ἀρεία κρήνη*, Aresbronnen, Quelle bei Theben u. Ort dabei, Apd. 3, 4, 1. Ew. **"Αρειοι**, St. B. S. *Ἄρης*. 3) ein Dorf in Aegypten, Xen. Ephes. 5, 5, 6. 4) Bein. der Athene u. Aphrodite, s. *Ἄρειος*. 5) andre Schreibart für *Ἀρία*, w. s.

'Αρειανός, m. 1) (b. D. Cass. 69, 15 *Φλάουιος Ἀρριανός*) Statthalter von Kappadocien unter Hadrian, Themist. or. 17, p. 215. or. 34, c. 8. 20. 2) = *Ἀρ-*

ριανός, w. s., Philosoph, aus Nikomedien, Themist. or. 17, 215. or. 34, c. 8 u. 20. 3) **Ἀρειανός, Ἀρειανοί, Ἀρειανισταί** u. **Ἀρειανίζω**, s. *Ἄρειος*.

Ἀρείας, m. 1) Fluß in Aria in Persien, Ptol. 6, 17, 2. 2) Mannsn. auf einer Münze bei Mion. II, 130, = *Ἄρειος*, w. s.

Ἀρείδης, m. Aressohn d. i. Hämus, Tzetz. A. H. 273.

Ἀρειζάντια, ας, f. St. in Indien, Nonn. 26, 185. 192.

Ἀρειμάνης, Suid., **Ἀρειμανής** Hesych., u. **Ἀρειμάνιος**, Arist. de anim. procr. 27 u. b. D. L. prooem. n. 6, Plut. Is. et Osir. 46, persische Gottheit des Bösen, nach Hesych. = *ὁ Ἀΐδης*.

Ἄρειοι, = *Ἄριοι*, Her. 3, 93. 7, 64 (v. l. *Ἄριοι*), nach Her. 7, 62 = *Μῆδοι*. S. *Ἀρία*.

Ἀρειοπαγίτης, Dem. argum. zu or. 22, in Suid. ed. Bekk. *ἀρειοπαγίτης* geschr., lat. Ariopagitae, Cic. de Divin. 1, 25. ad Att. 5, 11. S. *Ἀρεοπαγίτης*. Dav. Adj. **Ἀρειοπαγιτικός**, *ἡ Ἀρ-κὴ βουλή*, Schol. Aeschin. 3, §. 2. S. Lob. zu Phryn. 697.

Ἀρειόπαγος, spätere Form für *Ἄρειος πάγος*, Inscr. 187. 444, dah. Ariopagus, Cic. nat. deor. 2, 29. de divin. 1, 25, Senec. tranquill. 3.

Ἄρειος, *εία, ειον*, att. auch *Ἀρέϊος*, b. Hom. u. A. jetzt meist *ἄρειος* od. *ἀρέϊος* geschr., s. Lexic., äol. *Ἀρήϊος*, w. s., 1) Adj. u. zwar von Ares herrührend, dah. *Ἀρείας χώρας* d. i. einer der Amazonen, Eur. Herc. f. 413. 2) von *ἀρέω* od. *αἴρω* (Sühnemord), Bein. der Athene in Athen, Paus. 1, 28, 5, Inscr. 4393, der Aphrodite, Paus. 3, 27, 5, — des Zeus, Paus. 5, 14, 6.— ein andres Adj. *Ἄρειος* s. unter *Ἀρία*. 3) Im Bes. a) *Ἄρειος πάγος*, äol. *Ἀρήϊος π.*, Her. 8, 52 (ὁ), *Sühnehügel od. *Mordhügel, s. Et. M., in Athen der Akropolis gegenüber, wo der bekannte athenische Gerichtshof seine Sitzungen hatte, bisweil. getrennt durch Partikeln, wie Aesch. Eum. 693 *πάγος τ' Ἄρειος* u. 688 *πάγος δ' Ἄρειος*, od. auch durch ein Verbum, D. L. 2, 8, n. 15 *εἰς Ἄρειον ἀναχθῆναι πάγον* od. im Plur. Eur. Or. 1651 *πάγοισιν ἐν Ἀρείοισιν* u. I. T. 1470 *Ἀρείοις ἐν πάγοις*. In Eur. I. T. 961 auch *Ἄρειος ὄχθος* genannt. Es bezeichnet bisw. den Hügel, Plat. Phaedr. 229, d, Luc. pisc. 42, Paus. 1, 28, 5, doch meist den Gerichtshof oder Rath selbst, Dem. ep. 3, p. 1485. Dah. außer dem häufigen *εἰς Ἄρειον πάγον ἀναβαίνειν, ἀνιέναι, ἀνελθεῖν* (auch bloß *ἥκειν*, Luc. bis acc. 12) auch *εἰς Ἄρ. π. προσκαλέσασθαι* u. ähnl. Dem. 40, 32. 58, 29, A., od. *ἐν Ἀρ. π. κρίνεσθαι*, Aeschin. ep. 11, 8, vgl. mit Din. 1, 47, od. *ἐξ Ἀρ. π. φεύγειν*, And. 1, 79, Din. 1, 44, u. *δικασθῆναι*, And. 1, 78, vgl. mit Plut. Sol. 19. Der Rath selbst heißt aber bald *ἡ ἐν Ἀρ. π. βουλή*, Xen. mem. 3, 5, 20, Lys. 12, 69, ö., Lyc. 52, [Dem.] 59, 81. 83, Plut. Sol. 19, od. *ἡ βουλὴ ἡ ἐν Ἀρ. π.*, Aeschin. 1, 81, ö., Dem. 20, 57, ö., bald *ἡ ἐξ Ἀρ. π. βουλή*, Plat. Axioch. 367, a, Isocr. 7, 37, Aeschin. 3, 252, Din. 1, 1, ö., Dem. 25, 23. 40, 33, Plut. Sol. 19, ö., Luc. dom. 18, ö., Inscr. 379. 402. ö., Ross Dem. Att. 75, A., od. *ἡ β. ἡ ἐξ Ἀρ. π.*, And. 1, 84, Aeschin. 1, 82, ö., Din. 1, 50, ö., Dem. 18, 133, ö., Inscr. in Meier ind. schol. 1851 n. 46, auch wohl *τὸ ἐν Ἀρ. π. δικαστήριον*, Dem. 23, 25, od. *συνέδριον*, Lyc. 12, Din. 1, 112, auch *τὸ συνέδρ. τὸ ἐν Ἀρ. π.*, Din. 3, 7, u. *τὸ δικαστήριον τὸ ἐξ Ἀρ. π.*, Lys. 1, 30. Die Mitglieder desselben bei Lys. 7, 22, Dem. 54, 28 *οἱ ἐξ Ἀρ. π.*, bei Aeschin. u. Flgdn *οἱ Ἀρεοπαγῖται*, w. s., b) *Ἄρειον πεδίον* α) eine wüste Ebene in Thracien, Pol. 13, 10, St. B. β) das Marsfeld in Rom, bald *τὸ Ἄρ. πεδίον* genannt, D. Cass. 43, 23. 24, D. Hal. 7, 59. 11, 49, Plut. Popl. 8. Pomp. 53, St. B., auch getrennt *τὸ Ἀρ.—πεδίον*, Plut. Caes. 23, bald *τὸ π. τὸ Ἄρ.*, Plut. Cic. 44, bald *τὸ πεδίον τοῦ Ἄρεως*, Plut. Syll. 38. Luc. 43, bald wie bei Strab. 5, 236 auch *ὁ Μάρτιος Κάμπος* od. ebend. 249 bloß *Κάμπος*. Ew. **Ἀρειοπεδῖνος** u. **Ἀρειοπεδιανός**, St. B. c) *Ἄρεια ὅπλα*, die lat. ancilia, D. Cass. 44, 17. δ) *τὸ καλούμενον Ἄρειον τῶν τελῶν*, eine röm. Legion, App. b. civ. 3, 45. 66. II) Subst. 1) Eigenn., Mordeisen (s. *Ἄρης*). a) Athener, Archon, Ross Dem. Att. 6. b) aus Tarsus, Vit. Hippocr. 1, 1. c) Dynast in Teuthrania, Paus. 1, 11, 2. d) alexandrinischer Gelehrter, Freund des Augustus, Plut. apophth. reg. Caesar 3. praec. reip. ger. 18. vit. Anton. 80, Strab. 14, 670, Ael. v. h. 12, 25, Themist. or. 5. 8. 10. 11. 13. 34, D. Cass. 51, 16., nach Et. M. 139 so genannt, weil er am Feste des Ares geboren wurde. e) ein Dichter u. Sänger, Paus. 3, 13, 8, Ath. 8, 352, b. f) ein römischer Centurio, Ios. arch. 17, 10, 7. b. Iud. 2, 4, 3. 5, 1. g) ein Aegypter, Luc. v. hist. 2, 22. h) V. des Geschichtschr. Asclepiades, Ath. 13, 567, d. i) K. von Lacedämon, = *Ἀρεύς*, w. s., Ios. 12, 4, 10. k) Herakleopolite, Schriftst., Phil. Bybl. in Euseb. pr. ev. 1, 10. l) Haupt der Arianischen Ketzer unter Konstantin, Suid. Seine Anhänger: **οἱ Ἀρειανοί** u. *ἀρειανισταί*, seine Ansichten haben *ἀρειανίζειν*, Suid. 2) Fl. in der Landschaft Aria, j. Heri, Arr. An. 4, 6, 6. S. *Ἀρείας* u. *Ἄριος*. 3) Monatsname in Bithynien (vom 23. Juni an), Lam. Inschr. b. Stephani, S. 45, auch *Ἄρειος* (St. Croix *Ἀρράριος*), Hemerol. Flor.

Ἀρειφράδης, = *Ἀριφράδης*, Arist. poet. 22.

Ἀρείων, *ονος*, m. Wacker, Roß des Adrastos, von Poseidon mit der Erinys erzeugt, Il. 23, 346 u. Schol., Callim. b. St. B. s. *Ἀπίσας*, Antim. b. Paus. 8, 25, 9. Strab. 9, 404, Paus. 8, 25, 7 u. ff.

Ἀρελᾶτε, *τό*, b. Ptol. 2, 10, 15 **Ἀρελᾶτον κολωνία**, b. Olymp. Theb. in Phot. bibl. 80 *ἡ Ἀρήλατος*, b. Suid. s. *Φαβωρῖνος ἡ* **Ἀρέλατος**, St. in Gallia Narbon. an der Rhone, j. Arles, Strab. 4, 181.

Ἀρελάτη, *ἡ*, St. in Noricum an der Donau, Ptol. 2, 13 (14), 3. 8, 7, 5.

Ἀρέμαχος, m. Hellwig, Mannsn. bei Stoddart n. 50 u. 51, K.

Ἀρεμβούρ, St. in Indien am Baris, j. Ambur, Ptol. 7, 1, 86.

Ἀρεόβινδος, S. des Dagalaiphus, Feldherr unter Anastasius, Eust. Epiph. b. Malal. p. 398. — Suid.

Ἀρεοπαγίτης, pl. *-ῖται*, auf Inschr. **οἱ Ἀρεοπαγεῖται**, (Inscr. 263. 372. 378. 402. 414. 445, Ross Dem. Att. 75. 163), der Richter im Gerichtshof des Areopags, Aeschin. 1, 81, 83, Din. 1, 5, ö., [Dem.] 59, 83 (Dem. wie Lysias sagen *οἱ ἐξ Ἀρείου πάγου*), Philoch. fr. 17. 58 (ed. Müll. 1, 387. 394), D. Sic. 4, 76, Plut. Sol. 19, v. l. *Ἀρειοπαγίτας*, doch s. 27, ö., A. Bei Luc. Scyth. 2 auch *Ἀρεοπαγίτης ἀνήρ*. Sprichw. war *Ἀρεοπαγίτης* von einem ernsten Manne mit finstrer Miene, Diogen. 2, 91, Suid., ferner *στεγανώτερος Ἀρεοπαγίτου*, Diogen. 1, 8, vergl. mit Alciphr. ep. 1, 13, od. *Ἀρεοπαγίτου σιωπηλότερος*, Themist. or. 21, p. 263. Adj. davon **Ἀρεοπαγιτικός**, Titel

einer Rede des Lysias (or. 7) vor dem Areopag u. des Isocrates (or. 7) über den Ar. gehalten. S. Schol. dazu.

Ἀρεόπολις, *εως*, f. Aresstadt, St. in Arabia petraea, j. Rabbah, früher Rabathmoba, St. B. s. *Ῥαβάθμωβα* u. *Ἀδαρούπολις*, A.

Ἄρεος, f. *Ἄρης*.

Ἄρεος = *Ἄρειος*, dah. *ἡ βουλὴ ἡ ἐξ Ἀρέου πάγου*, Inscr. 380.

Ἀρεουάκαι, Ptol. 2, 6, 56. S. *Ἀρουάκαι*.

Ἀρέ[η]σαιχμος, m. Winiger, d. i. dem Speer befreundet, Mannsn., Inscr. Erechthei. K. S. Keil An. ep. p. 108.

Ἄρες, f. *Ἄρης*.

Ἀρέσανδρος, m. Friedemann, Mannsn., Lysias Rede gegen ihn, fr. 13 ed. Bait. Saupp. II, p. 177.

Ἀρέσας, *ου*, m. Friedleben, ein Lukaner, Pythagoreer, Iambl. v. Pyth. 36. Aehnl.:

Ἀρεσθάνας, *ου*, m. ein Hirt, Paus. 2, 26, 5.

Ἀρεσίας, *ου*, m. Friedleben, einer der dreißig Gewalthaber in Athen, Xen. Hell. 2, 3, 2. — *Ἀρεσίππου*, *Κεφαλῆθεν*, Att. Seew. XIX, d, 41.

Ἀρέσιππος, *ου*, m. *Leibroß, Mannsn. S. den Vorigen.

Ἀρέσκουσα, *Αὐρηλία Ἀρ.*, (Blandina), aus Thisbe, Inscr. 1626.

Ἀρέσκων, *οντος*, m. Holdefreund, 1) Athener, Inscr. 275. 2) *Ἀρ. Ὀλμώνιος*, Böotier, Keil. Inscr. boeot. XXII, a.

Ἀρεστοκλῆς, m. (*Ἀριστοκλ.*?), Inscr. Lam. 1 in Curt. A. D.

Ἀρεστορίδης, *ου*, ep. (Nonn. 37, 85), *αο*, m. Aresstorssohn, a) Argos, Ap. Rh. 1, 325 u. 112. b) Opheltes, Nonn. 37, 101, ö.

Ἀρέστωρ, *ορος*, m. Sühnemann, 1) S. des Ekbasos, V. des Pelasgos, Char. b. St. B. s. *Παρρασία*. — V. des Argos, Pherec. b. Apd. 2, 1, 3, u. in Schol. Eur. Phoen. 1123, — der Jo, Char. in Anon. de incred. c. 5. — Gem. der Mykene, Paus. 2, 16, 4. 2) ein Inder, Nonn. 35, 379.

Ἀρετά, f., f. *Ἀρέτη*, Frauenn., Mnasalc. 14 (Anth. app. 55). — Arist. carm. (*μέλη*) ed. Bergk. 7.

Ἀρετάζης, m. Schriftstell. über Phrygien, Plut. fluv. 12, 2. S. *Ἀρητάδης*.

Ἀρεταῖος, m. Tugendreich, 1) S. des Dion, Tim. b. Plut. Dion. 31. 2) Korinthier, Luc. Tox. 22. 3) Arzt aus Kappadocien u. Schriftst. Die Ausgaben b. Hoffmann Lex. bibl. 1, p. 247 ff.

Ἀρετάν, m. (Sylb. *Ἀρήτην*), Guttenbach, Fl. im Krotoniatischen, Philost. in Et. M.

Ἀρέτας, *α*, *ὁ*, Name mehrerer arabischer Fürsten, D. Sic. 40, 4, Strab. 16, 781, Nic. Damasc. b. Ios. 16, 10, 8, Ios. arch. 16, 13, 3. b. Iud. 1, 4, 8, ö., — arch. 16, 9. 4. b. Iud. 1, 29, 3, — App. Mithr. 106, D. Cass. 37, 15, — St. B. s. *Αὔαρα*. — N. T. ep. Cor. 2, 11, 32.

Ἀρετᾱφίλα, f. Guttwill, Frauenn. aus Cyrene, Plut. mull. virtt. 19, Polyaen. 8, 38.

Ἀρετάων, *ονος*, m. Tanger, ein Troer, Il. 6, 31.

Ἀρέτη, *ἡ*, Karoline, 1) T. von Dionysius d. ältern, Gem. des Dion, Plut. Tim. 33, Dion. 6—58, ö. S. *Ἀρήτη*. 2) athenischer Schiffsname, Att. Seew. IV, b. 23. 3) *Ἀρετή*, die personifizirte Tugend, Dem. 61, 21. — Agath. ep. IX, 653. — Aehnl.:

Ἀρετημιάς, f. Frauenn. aus Knidus, Antip. Sid. 104 u. Heracl. in Anth. VII, 464. 465.

Ἀρέτης, m. Karl d. i. männlich tapfer, 1) Spartaner, D. Sic. 14, 70. 2) Reitergeneral Alexanders des Gr., Arr. An. 3, 12, 3. 14, 1—3. 3) Geschichtschreiber aus Dyrrhachium, Censor. de die nat. 18. 21. Aehnl.:

Ἄρετις, *ιος*, m. (Krüg. *Ἀρέτης*), ein Macedonier, Arr. An. 1, 15, 6.

Ἀρετώ, f. Karoline, Peloponnesierin, Inscr. 1560.

Ἀρέτων, m. Karlmann, Spartaner, Inscr. 1249.

Ἄρευς, b. Plut. *Ἀρεύς* betont, gen. *έως*, (*ὁ*), Mordmann, 1) spartanischer König seit 310 v. Chr., Eurysthenide, S. des Akrotatos, D. Sic. 20, 29, Plut. Pyrrh. 26—32, ö. Ag. 3, Paus. 1, 13, 5. 3, 6, 2 u. ff., ö., Phylarch. b. Ath. 4, 142, b. 2) Enkel des vorigen, Plut. Ag. 3, Paus. 3, 6, 6. 3) ein Spartaner, Pol. 23, 11 u. ff. 24, 4. 4) S. des Ampyx, Enkel des Pelias, Paus. 7, 18, 5. 5) äol. = *Ἄρης*, gen. *ευος*, dat. *ευϊ*, acc. *ευα*, voc. *ευ*, Sapph. 85, Alcae. 23. 28. 29. 30. 31, u. Corinn. 3 ed. Ahr., Eust. 857, 40, vgl. Ahr. Dial. 1, 206. S. *Ἄρης*.

Ἀρεών, m. Fl. in Persien, Arr. Ind. 38, 7.

Ἀρεωπαγίτης, hie u. da in Hdschrr., f. Bernhardy zu Suid. s. *Ἀρειοπαγίτης*.

Ἄρεως, f. *Ἄρης*.

Ἀρζανηνή, (*ἡ*), Landschaft in Großarmenien, Petr. Patric. fr. 14, Menand. Prot. fr. 55. 57, Ioann. Epiph. fr. 3 (hist. fr. IV, 189. 257. 258. 274). — Bei Suid. *Ἀρζ. τόπος*.

Ἄρζειθα = *Ἰάρζειθα*, w. f.

Ἄρζος, m. 1) *Ἀρζ. ποταμός*, Fl. in Thracien, Ptol. 3, 11, 6. 2) St. am obern Laufe desselben, Ptol. 3, 11, 12.

Ἀρζώϊλος, m. (?), Name auf einer phrygischen Münze späterer Zeit, Mion. IV, 225.

Ἄρη, f. a) *Ἄρη βασίλειον*, St. in Arabia felix, Ptol. 6, 7, 41. b) Insel daselbst, Ptol. 6, 7, 44.

Ἄρηα, f. Insel, Et. M. p. 567, f. *Ἄρεος νῆσος*.

Ἀρηγεύς, m. Helferich, ein Spartaner, Plut. apophth. Lac. s. v. Aehnl.

Ἀρηγονίς, f. M. des Mopsus, Orph. Arg. 130.

Ἀρήγων, *ονος*, m. Helferich, Maler aus Korinth, Strab. 8, 343.

Ἀρηιάς, *άδος*, f. von Ares abstammend, Bein. der Penthesilea, Qu. Sm. 1, 187. 318.

Ἀρηίθοος, *ου*, ep. *οιο*, m., ähnl. Werlauff, d. i. zur Wehr schnell, 1) V. des Menesthios, K. zu Arne in Böotien, *ὁ κορυνήτης*, der Keulenschwinger, Il. 7, 8 nebst Schol. u. 137 u. ff., Paus. 8, 4, 10. Sein Grabmal bei Mantinea, Paus. 8, 11, 4. 2) ein Thracier, Il. 20, 487.

Ἀρηΐλυκος, *ου*, ep. auch *οιο*, m. ähnl. Warolf, d. i. ein abwehrender Wolf, 1) V. des Böotiers Prothoenor, Il. 14, 451, Suid. Bei D. Sic. 4, 67 *Ἀρχίλυκος* genannt. 2) ein Troer, Il. 16, 308.

Ἀρήϊος, 1) Adj. *ος*, *α*, *ον*, ion., doch auch bei Plut. = *Ἄρειος*, w. f., jetzt meist *ἀρήϊος* geschr., f. Lex., doch Orph. h. 38 u. 39 u. Alcae. fr. 15 ed. Ahr. *Ἀρήϊος*. Dah. *Ἀρήϊος θρίαμβος*, Plut. Marcell. 22, u. *Ἀρήϊον αἷμα*, Adr. ep. IX, 387. Insbes. *Ἀρήϊον τὸ πεδίον*, Ebene in Kolchis, Ap. Rh. 2, 1271. 3, 409, u. *ὄρνιθες Ἀρήϊαι*, ebend. 3, 325, vgl. mit 2, 1035. 2) Subst. a) S. des Bias, Argonaut, Ap. Rh. 1, 118. Bei Pherec. in Schol. Od. 11, 289 *Ἄρητος* genannt. b) *Ἀρήϊοι*, das lat. Martiales, Benennung der Mamertiner b. Messene, Plut. Pyrrh. 23. c) griech. Bezeichnung des lat. Marcellus, Plut. Marcell. 1.

Ἀρηΐς, ίδος, f. = *Ἀρηϊάς*, Bein. der Penthesilea, Qu. Sm. 1, 206.

Ἀρηΐφιλος, m. (ähnl. Ildefons, d. i. Bellonae pronus, s. Hesych.), Mannsn., Anacr. ep. 7 (VI, 140). — Bei Homer als Adj.

Ἀρήϊχος, m. Hildemann, Lebadeer, Inscr. 1575, viell. *Ἀρείιχος*, s. Keil Inscr. boeot. p. 47. 206.

Ἀρηκόμισκοι, Name der Volcae in Gallia Narbon., Strab. 4, 185. S. *Ἀρικόμιοι*.

Ἄρηκος ἢ *Ἄρηος στόμα*, eine Mündung des Ister, Timag. nach Cod. Par. in Schol. Ap. Rh. 4, 306.

Ἀρήνη, (ᾱρ), f. Gutenäcker, s. Et. M., 1) T. des Oebalos, Gem. des Aphareus, Apd. 3, 10, 3, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 1, 152, Paus. 4, 2, 4. Nach ihr soll benannt sein 2) St. in Elis am Fl. Minyeios, Residenz des Königs Aphareus, Il. 2, 591. 11, 723, Strab. 8, 347, ö., Hesych. Nach Strab. 8, 346 das spätere Samikon, welches viell. die Burg von Arene war. St. B. nimmt zweie an, eins in Elis u. eins in Messene, s. Strab. 8, 361. Ew. **Ἀρηναῖος**, St. B. Adv. **Ἀρήνηθεν**, von Ar., Ap. Rh. 1, 152. 471, Et. M., St. B. 3) Quelle in Elis bei Lepreon, Paus. 5, 5, 6, Suid.

Ἄρηνος, m. (Pflüger?), Name auf einer illyrischen Münze, Mion. S. III, 315.

Ἀρήξιων, m. Wehrig, arkadischer Wahrsager, Xen. Hell. 6, 4, 13. 5, 2. 8.

Ἄρηος, = *Ἄρειος*, 1) Adj., dah. *Ἄρηος πάγος*, Inschr. der römischen Zeit, K., *ἡ βουλὴ ἡ ἐξ Ἀρήου πάγου*, Inscr. 313. 315. 470. 2) Subst., Athener, Inscr. 478, Päanier u. Archon. — In Eur. Phoen. 831 auch *Ἀρήοις στεφάνοισιν*.

Ἄρης, äol. auch **Ἄρευς**, Et. M. 189 u. Grammatt. b. Ahr. Dial. 1, 102, n, u. *Ἄρευς*, w. s., gen. *Ἄρεος*, ep. auch *Ἄρηος*, Il. 2, 512, ö., Hes. sc. 109, ö., Ap. Rh. 2, 887 u. a. spätt. Epp. außer Nonnus, der stets *Ἄρεος* hat, att. *Ἄρεως*, Et. M. 140, so stets in Prosa bei Plat., Lys., Isocr., Dem., u. von Spätern Paus., andere Spät., wie D. Hal., Plut., Strab., Luc., wechseln zwischen *Ἄρεος* u. *Ἄρεως*, wieder Andere, wie Aristot., Ael., D. Cass. u. St. B. haben stets *Ἄρεος*; in Ep. grr. kommt *Ἄρεως* einmal vor, Meleag. ep. V, 180, u. bei den Tragg. so wie Ar. steht *Ἄρεως* nur Aesch. Sept. 64 ed. Dind., Eur. El. 1258, Ar. Av. 835. Ran. 1021, sonst stets *Ἄρεος*. Ebenso steht *Ἄρεως* in att. Inschr., Ross Dem. Att. 7. Nach Et. M. las Aristarch in Il. 18, 100 auch *Ἄρεω*, wo jetzt *ἄρης* steht, u. nach Diac. zu Hes. sc. 88 sagte man böot. auch *Ἄριος* od. *Ἄρειος*, s. Ahr. Dial. 1, 206, u. nach Suid. gab es sogar einen gen. *Ἄρου* u. *Ἄρητος*, letzteres hat Theop. b. St. B., dat. *Ἄρει*, ion. u. bisw. auch ep. u. poet. *Ἄρεϊ* (Her. 4, 59, ö., Il. 2, 479, Pind. I. 8 (7), 81), ep. gew. *Ἄρηϊ*, Il. 2, 515, ö., Theocr. 22, 114, A., u. so auch Plut. de vit. Hom. 101, u. äol. Sapph. 44 ed. Ahr., od. *Ἄρῃ*, Alcae. (7) 15, acc. *Ἄρεα*, ep., doch nicht bei Hom., sondern b. Ap. Rh. 1, 1024, Nonn. 5, 135, ö., Qu. Sm. 2, 110, ö., A., u. in Prosa Plut. Rom. 29, Luc. philops. 6. 8, Ach. Tat. 4, 7, sowie Inscr. Cret. 2554, att. *Ἄρη*, so stets Plat. u. Din. 1, 87 u. Inscr. 196 (?), u. meistens Aesch., Soph. (der aber einmal O. R. 190 *Ἄρεα* hat), u. Epigr. Pisand. VII, 304, Simon. 167 ed. Bergk, Gemin. VII, 73, Antip. IX, 59, Inscr. 311. 3137, ep. *Ἄρηα*, Il. 2, 381, ö., Hes. th. 922, Bion 2, 14, A. Selten *Ἄρην*, Il. 5, 909, Hes. sc. 59, Orph. fr. 41, Qu. Sm. 1, 189, Phil. ep. VII, 237, Lucil. ep. XI, 160, bei den Tragg. Eur. Phoen. 135. Rhes. 446, in Prosa Pol. 3, 25, Apd. 1, 3, 1, D. Sic. 5, 72. 74, Plut. Amat. 14. de vit. Hom. 101, Luc. Iup. tr. 40, Agath. mar. rubr. 7, Themist. or. 15, p. 187, voc. *Ἄρες* u. in arsi *Ἆρες*, dah. *Ἆρες Ἄρες*, Il. 5, 31, Nonn. 29, 328, ö., Lucil. ep. XI, 191, in Prosa *ὦ Ἄρες*, Luc. d. deor. 21, 2, doch auch *Ἄρης*, Aesch. Sept. 105. 135, in Schol. zu 105 für attisch erklärt, u. *Ἄρη*, Lyr. carm. fr. ἀδ. 111, ed. Bergk (ᾰρ u. in arsi ᾱρ, Hom. z. B. Il. 5, 31, ö. u. Flgde, doch steht ᾱρ auch in thesi Thall. ep. VI, 91, Leon. VII, 449, Theon. IX, 491, u. so ᾱρ bei Soph. El. 96. Aj. 252. 614. Ant. 139, (ό), (Etymologien s. b. Plat. Cratyl. 407, d, Phil. leg. ad Caj. 15, Plut. fr. de Daed. Plat. 5, Et. M., Suid., am besten nach Döderl. hom. Gloss. n. 17 als Mord), 1) lat. Mars, S. des Zeus u. der Here, Gott des Krieges u. wilden Schlachtgetümmels, Symbol der ungestümen, rohen Tapferkeit, Hom. u. Flgde. Geschworen wurde für gewöhnlich nicht bei ihm, doch wurde er im Bürgereide als Zeuge mit aufgerufen, Stob. 43, 48, Poll. 8, 106. Sprichw. war a) *Ἄρης γὰρ οὐδένα τῶν κακῶν ληΐζεται*, Schol. Il. 2, 833. b) *Ἄρης τὰ ἑαυτῶν ὅπλα σαλεύεται*, Plut. Fab. Max. 2, Mantiss. prov. 1, 27, Liv. 22, 1. c) *Ἄρεως* (*Ἄρεος*) *νεοττός* od. *Ἄρεος παιδίον*, (Mordsbrut), von großer Keckheit, Ar. Av. 834, Macar. 2, 31. Aehnl. *Ἄρεος τρεφόμενοι*, Nicet. hist. p. 307, od. *Ἄρεος αἷμα* vom grausamen Lykurgos, Nonn. 20, 149, ö., vgl. mit 20. 196. 21, 11, ö. d) *Ἄρης τύραννος* (Noth bricht Eisen), Timoth. in Plut. Ages. 14, Hesych. — Tapfere Männer hießen *ὄζος Ἄρηος*, Il. 2, 540, ö., od. *θεράποντες Ἄρηος* (od. *Ἄρεος*), Il. 8, 79, ö., auch in Prosa, Plut. comp. Lyc. c. Num. 2. Daher heißt Alexander *Ἄρης Μακεδών*, epigr. b. Plut. Dem. 30. u. der Sohn des Marius *παῖς Ἄρεος*, Plut. Mar. 46. Bildlich hieß dann überhaupt Kriegsmuth, Kampf, Mord, Verderben, selbst die Pest *Ἄρης*, s. Lex., wo es aber bei Ap. Rh., Nonn. u. A. gew. *ἄρης* geschrieben wird, während in Hom. z. B. die Personification nicht ganz dabei verloren geht. In Prosa steht es selten in diesem symbol. Sinne, doch s. Porph. abst. 2, 22. So bedeutet es denn auch das Kriegsheer, z. B. die Genossen zur See, Eur. I. A. 283, Aesch. Pers. 951, od. auch das Eisen, nach Suid. die eigentliche Bedeutung des Wortes, vergl. Et. M. 134. 147, wie es auch zu verstehen ist in Maced. ep. V, 238, Antip. Thess. ep. VII, 531 u. ep. ἀδ. IX, 431, s. Meineke del. anth. gr. p. 178, u. wie man früher Il. 15, 669 u. 16, 543 erklärte. Bildlich hieß *Ἄρεος φιάλη*, Arist. rhet. 3, 4, der Schild, während Antiphan. b. Ath. 10, 433, c u. Anax. b. Ath. 11, 502, b Trinkgefäße so nannten. Eine Lanze heißt bei Eust. erot. 2, 3 *γραφεῖον Ἄρεος* u. in Rom die heilige: *Ἄρης*, Plut. Rom. 29; selbst die Hunnen erfreuten sich später noch eines heiligen Schwertes des Ares, Prisc. Pan. fr. 8 (ed. Müll. IV, 91). Es gab aber a) *Ἄρεος ἄλσος τό*, Hain des Ares in Kolchis, wo das goldene Vließ aufbewahrt wurde, Apd. 1, 9, 1. b) *Ἄρεος αὐλή* d. i. Beroe, Nonn. 41, 148. c) *Ἄρεος* (*Ἄρεως*) *κρήνη*, eine Quelle bei Theben, Eur. Suppl. 660, Paus. 9, 10, 5. S. *Ἀρεία*. d) *Ἄρεως νόμος*, eine musikalische Weise, Plut. mus. 29. e) *Ἄρεος νῆσος*, eine Insel im schwarzen Meere, Cerasus gegenüber, j. Kerasun-Ada, bei Ap. Rh. auch *Ἀρητίας*, w. s., genannt, Ap. Rh. 2, 1283, Scyl. 86, Scymn. 913, Anon. per. 34, Mel. 2, 7, 2, Hyg. f. 30, Plin. 6, 13. Ew. **Ἄρειος**, St. B. f) *Ἄρεος ὄχθος* = *Ἄρειος πάγος*, Eur. El. 1258. g) *Ἄρεος πόλις*, früherer Name von Amphipolis, Harp. s. *Ἀμφίπολις*. h) *Ἄρεως πεδίον*, s. *Ἄρειος*. i) *Ἄρηος στόμα*, s. *Ἄρηκος*. 2) der Planet Mars, bei Tim. Locr. 97, a,

Plat. Epin. 987, c. Arist. coel. II, 12 Ἄρεος (Ἄρεως) ἀστήρ, auch πυρόεις u. πυροειδής genannt, Nonn. 5, 348. 6, 241. 13, 240, ö., Orph. fr. 41, Lucil. ep. XI, 160, Anth. ö., Arist. mund. 2, Plut. plac. phil. 3, 32, 1, ö., A. 3) ein ägyptischer Halbgott, Maneth. b. Syncell. 18, c. Bei Her. 2, 63 ist wahrsch. der ägyptische Set zu verstehen. 4) Eigenn., Inscr. 196, doch zweifelh., s. Keil onomast. p. 24, Mars als Eigenn. bei Gruter 197, 1. 5) Ἄρης, ητος, Castell auf Euböa, Theop. b. St. B. Ew. Ἀρήσιος, St. B.

Ἀρήσαρχος, m. (Ἀρίσαρχος?), Weinhold d. i. Wienold od. in Freundschaft waltend, Mannsn. bei Stoddart, n. 52. K.

Ἀρητάδης, m. Wünschling, 1) Grammatiker, Schol. Il. 24, 110. S. Ἀριτάδης u. viell. Schol. Od. 8, 344, wo Ἀρχτιάδης steht. 2) Geschichtschreiber aus Knidos, Plat. parall. min. 11. 27 u. viell. fluv. 12, 2, wo Ἀρετάδης steht.

Ἀρήτη, f. Süßkind, eigtl. die erflehte od. erwünschte, 1) T. des Rhexenor, Gem. des Phäakenkönigs Alkinoos, Od. 7, 54, ö., Ap. Rh. 4, 1011, ö., Orph. Arg. 1327, Apd. 1, 9, 25, Luc. Imagg. 19. pro imagg. 7, Ath. 1, 17, b. In Et. M. Ἀρέτα geschr. 2) T. des Dionysios, Gem. des Dion, Ael. v. h. 12, 47. S. Ἀρέτη. 3) T. des Aristippos, Philosophin, Strab. 17, 837, D. L. 2, 8, n. 7; bei Ael. n. an. 3, 40 Schwester des Aristipp (v. l. Ἀρίστη). 4) Frauenn. b. Hippon. Ath. 11, 495, d u. Hippon. fr. 14, 24 ed. Bergk.

Ἀρητήριον, n. in Et. M. u. Phavor. **Ἀρητήσιον** (bezweifelt von Lob. path. 435) *Fluchplatz, Ort in Attika außerhalb, nach Philoch. in Et. M. innerhalb Athens, Hesych. S. Ἀρατήριον.

Ἀρητιάδης, gen. ep. αο, (ᾰρ), m. 1) Aressohn d. i. Kyknos. Hes. sc. 57. 2) Aretossohn d. i. Nisos, Od. 16, 395 (18, 413).

Ἀρητιάς, άδος, (ᾰρ), fem. zu Ἄρειος, daher 1) Bein. der Amazonenkönigin Melanippe, Ap. Rh. 2, 968. 2) κρήνη, Ap. Rh. 3, 1179, Schol. Il. 2, 494, s. Ἀρεία. 3) νῆσος, Ap. Rh. 2, 1034 u. Schol., Arr. per. 16, 4. S. Ἄρεος νῆσος.

Ἀρητίδας, m. Wünschling, Spartaner, Inscr. 1280.

Ἀρήτιον, Ἀρητῖνοι, ὄνομα ἔθνους, Suid. S. Ἀρρήτιον.

Ἄρητος, ου, ep. οιο, (ᾰρ, doch Callim. u. Leon. auch ᾱρ), m. = Ἄρατος, w. s., 1) S. des Nestor. Od. 3, 414. 440, Apd. 1, 9, 9. 2) ein Trojaner. Il. 17, 494. 3) Heerführer des Bacchus, Nonn. 32, 188. 4) ein Bebryker, Ap. Rh. 2, 65. 114. 5) der Dichter Aratus aus Soli, Callim. 28 (IX, 507), Leon. IX, 25, Antip. IX, 541. 6) Ehier. Ross Inscr. 147.

Ἀρθέταυρος, m. Stiermann, Dynast in Illyrien, App. Maced. 11.

Ἀρθμιάδας, ου, m. Fügner, Spartaner, Plut. Lyc. 5.

Ἄρθμιος, m. Freund, S. des Pythonax in Zeleia, Proxenos der Athener, Aeschin. 3, 258, Dem. 9, 42. 19, 271, Din. 2, 24, Plut. Them. 6, Aristid. or. 13, p. 332 u. Schol. dazu, or. 46, p. 357. 504, Harp. Vgl. Zeitschr. d. Alterthumswiss. 1841, n. 37.

Ἀρθριδίτης ὁ νομός, in Aegypten, Arist. oec. 2.

Ἀρία, (ᾰρ), auch ἡ Ἀρία χώρα, Theophr. h. pl. 4, 4, 12, ion. Ἀρίη (Antip. IX, 557), b. D. Sic. 17, 105. 18, 39. 19, 48, Ptol. 6, 5, 1. 17, 1–4, ö., Arr. An. 3, 25, 1, Isid. Char. mans. Parth. 15, fem., nach St. B. auch n. pl., 1) östl. Landschaft des persischen Reichs, altpers. Hariwa, der östl. Theil des heutigen Chorasan, Strab. 2, 72–74. 11, 511, ö.. Ios. 1, 6, 4, Paus. 2, 3, 8, Hellan. in St. B. u. die oben angef. St. Ew. Ἄριοι, Strab. 11, 511. 514. 15, 723–724, St. B., b. D. Sic. 17, 81, Arr. An. 3, 8, 4, ö. 25, 1, ö., Ptol. 6, 19, 1, Luc. macr. 4. Isid. Char. mans. parth. 15, Hesych. Ἄρειοι, nach St. B. auch Ἀριεύς. Dav. Ἀρείας, = πώλους Περσικάς (auch ἀριῆνες genannt), Hesych. 2) Ἀρεία, St. in Aria, Ptol. 6. 17, 7. 8, 25, 3, Suid. 3) alter Name von Thracien(?). St. B. s. Θρᾴκη. 4) Frauenn. in Aegypten, Inscr. (Cyzic.) 3692.

Ἀριαβίγνης, m. S. des Darius, Anführer der persischen Flotte, Her. 7, 97. 8, 89.

Ἀριάγνη, f. = Ἀριάδνη, w. s., Frauenn., O. Jahn Vasenbild. p. 28.

Ἀριάδνη, dor. (Theocr. 2, 46, ep. in Anth. Plan. 4, 146) -να, (ἡ), Ehrhardine d. i. die streng ihre jungfräuliche Ehre wahrende (Hes. ἀδνόν = ἁγνόν), anders Ahr. Dial. II, 109, 1) T. des Minos u. der Pasiphae od. Krete, Od. 11, 321, Hes. th. 947, Apd. 3, 1, 2, Flgde. Nach Plut. Thes. 20 gab es zweie. Sie wurde mehrfach abgebildet, Paus. 10, 29, 3, Pitture d'Ercolano T. II, t. 14, u. mit ihrem Kranze als στέφανος unter die Sterne versetzt, D. Sic. 6, 4, Luc. deor. conc. 5, Nonn. 1, 201. 8, 98. 47, 704, ö., als σῆμα Κυδωναίης, Nonn. 33, 374, Hyg. poet. astr. 2, 5, A. — Man opferte u. feierte Feste ihr zu Ehren als Ἀριάδνη Ἀφροδίτη, Plut. Thes. 20, wie sie denn auch auf dem Theater u. in Pantomimen mannichfach dargestellt wurde, Xen. Conv. 9, 2, Luc. Hermot. 47. salt. 49. Einen Tanzplatz der Ariadne sah Paus. bei den Knossiern, Paus. 9, 40, 3, s. Il. 18, 592, Luc. salt. 13, u. ein Gebirge Ἀριάδνης ὄρος erwähnt D. Sic. 31, 45, einen Demos in Alexandrien **Ἀριαδνίς,** Satyr. b. Theophil. ad Autol. 2, p. 94, ein Fest ἡ **Ἀριάδνεια,** welches ihr in Lokris gefeiert wurde, Ἡσιόδου καὶ Ὁμήρου ἀγών in Westerm. βιογρ. p. 41, 27. — Adj. dav. **Ἀριάδνειος,** Agath. ep. V, 222. 2) T. des Kaisers Leon, Gem. des Zenon u. später des Anastasius. Cand. Isaur. in Phot. bibl. 79, Eust. Epiph. b. Euagr. 2, 15. 3) eine Zitherspielerin, Agath. ep. V, 222, tit.

Ἀρίαιθος, m. Hitzig, Geschichtschr. aus Tegea, Schol. Il. 4, 319, Hyg. poet. astr. II, 1, fr. b. Müll. IV, p. 318.

Ἀριαῖοι, s. Ἀρδιαῖοι.

Ἀριαῖος, (ὁ), 1) K. von Arabien, D. Sic. 2, 1. 2) Freund u. Truppenführer Cyrus des Jüngern, Xen. oec. 4, 19. Anab. 1, 8, 5, ö., Plut. Artox. 11, Polyaen. 7, 16. Seine Truppen οἱ περὶ Ἀριαῖον, Xen. Anab. 2, 4, 2. — S. Ἀριδαῖος.

Ἀριάκα, St. in Margiane, Ptol. 6, 10, 3.

Ἀριάκαι, ein scythischer Stamm am Jaxartes, Ptol. 6, 14, 14, Plin. 6, 19.

Ἀριακή, (ἡ), Σαδινῶν, auch ἡ Ἀρ. χώρα, An. (Arr.) per. mar. erythr. 41 (nach Conj.), Landschaft an der Westküste der indischen Halbinsel. Ptol. 7, 1, 6. 82. Bei An. (Arr.) per. m. erythr. 14. 41. 54 = Λαρίκη.

Ἀριάκης, m. K. der Kappadocier, Arr. An. 3, 8, 5.

Ἀριαμάζου πέτρα in Sogdiana, Strab. 11, 517.

Ἀριαμένης, ου, m. ältester S. des Darius Hystaspis, Plut. fratr. am. 18. — Nauarch des Xerxes, Plut. Them. 14. — In Plut. apophth. regg. s. Xerxes Ἀριμένης geschr. — Suid.

Ἀριάμνης, m. 1) Gallier, Phylarch. b. Ath. 4, 150, d. 2) zwei Könige von Armenien, D. Sic. 31, 28. 3) Häuptling der Araber, Plut. Crass. 21.

Ἀρανζαίη χθών, Anth. 8, 155.

Ἀριανή, ἡ, Landschaft des östl. Persien, j. Iran, oft mit Aria verwechselt, Strab. 2, 78—84. 11, 492. 516. 15, 688—725. Ew. **Ἀριανοί**, ion. u. ep. **Ἀριηνοί**, oft mit *Ἄριοι* verwechselt, Megasth. b. D. Sic. 2, 37, vgl. mit Strab. 1, 42. 2, 130. 11, 523, Dion. Per. 1098, Apd. b. St. B., Ael. n. an. 16, 16 **οἱ Ἀρ. οἱ Ἰνδικοί.**

Ἀριάνθη, f. Blumenfeld, St. der Oenotrer, Herdn. b. St. B.

Ἀριάνθης, ου, m. Blüthrich, ein Argiver, Diagor. b. Phaedr. Epicur. de nat. deor. 23, ed. Bergk = *Ἐρίανθος*, w. f.

Ἀριανθίδης, ου, m. Blüthrichs, S. des Lysimachus, Böotier, Thuc. 4, 91.

Ἀρίανθος, m. Blüthenreich, Abydener, Mion. II, 634.

Ἀριανός, (ὁ), Eichner, 1) Kreter, Pol. 8, 18. 2) Grammatiker, den Andere *Ῥιανός* nennen, Schol. Il. 19, 119.

Ἀριαντάς, οῦ, m. K. der Scythen, Her. 4, 81.

Ἀριαπείθης, εος, m. K. der Scythen, Her. 4, 76—78.

Ἀριαράθεια, f. St. in Kappadocien, gegründet von Ariarathes IV, St. B.

Ἀριαράθης, ου, acc. ην, einmal (D. Sic. 31, 39) auch η, b. Memn. fr. 15, 30 (ed. Müll. III, 541) **Ἀριάραθος**, (ὁ), 1) Ar. I., Fürst von Kappadocien, *ὁ πρῶτος* genannt, Strab. 12, 534. 538. 13, 624, D. Sic. 31, 28, welcher fünf verschiedene nennt. S. die Flgdn. 2) Ar. II., S. des Vorigen, den Perdikkas ans Kreuz schlagen ließ, App. Mithr. 8, Plut. Eum. 3, Luc. macr. 13. 3) Ar. III., S. des Vorigen, u. Ar. IV., Enkel des Vorigen, S. des Ariamnes, D. Sic. a. a. O., Porph. Tyr. fr. 6, 6 (ed. Müll. III, p. 707). 4) Ar. V., S. des Vorigen, Schwiegersohn des Antiochus III., Pol. 3, 3, 5. — 32, 23, 5., App. Syr. 5, 5. Maced. 11, D. Sic. exc. 12. 14. 15, St. B. s. *Ἀριαράθεια*. 5) Ar. VI., S. des Vorigen, mit dem Bein. *φιλοπάτωρ*, Pol. 3, 5. 31, 14, 5., D. Sic. 31, 31. 32, App. Syr. 47, D. L. 4, 9, n. 8. 6) Ar. VII.—X., S. u. Enkel des Vorigen, App. Mithr. 10. 15, Plut. Syll. 14, Memn. fr. a. a. O. 7) ein Sohn des Ariobarzanes, zur Zeit Cäsars u. des Antonius, App. b. civ. 2, 71. 5, 7, D. Cass. 49, 32.

Ἀριαράθιρα, St. der Landschaft Sargarausene in Kappadocien, Ptol. 5, 6, 13.

Ἀριαράμνης, m. ein Perser, Her. 8, 90.

Ἀρίαρτος, = *Ἁλίαρτος*, Armen. b. St. B. s. *Ἁλίαρτος*.

Ἀριάσπαι, Reitervolk in Aria, wohnhaft im südl. Drangiana an der Grenze von Gedrosia, zur Auszeichnung *Εὐεργέται* genannt, Arr. An. 3, 27, 4. Ihre Hauptst. **Ἀριάσπη**, Ptol. 6, 19, 5. 8, 25, 9.

Ἀριάσπης, ου, (ὁ), 1) S. des pers. Königs Artaxerxes II., Plut. Artox. 30. 2) V. der Atossa, Hellan. fr. 163, b (ed. Müll. I, 68).

Ἀριασσός, St. im Innern von Pamphylien, Ptol. 5, 5, 6. Münzen aus der Zeit der Antonine u. des Severus.

Ἀριαστίς, ίδος, f. (Adelgunde, eigtl. Vollbürgern), Frauenn., Inscr. im Rhein. Museum N. F. 2, p. 202.

Ἀρίβαζος, (ὁ), 1) Statthalter von Sardes, Pol. 7, 17. Seine Leute **οἱ περὶ τὸν Ἀρ.**, ebend. 18. — Pol. 8, 23 steht **Ἀριόβαζος**. 2) Hyrkanier, Ael. v. h. 9, 14. 3) Knidier, Anth. 12, 61. 4) Perser, Anth. 12, 62.

Ἀρίβαιος, b. Polyaen. 7, 30 **Ἀριβαῖος**, m. K. der Kappadocier, Xen. Cyr. 2, 1, 5. — Heerführer vor Memphis, Polyaen. a. a. O.

Ἀριβαρζάνης, *ὄνομα κύριον*, Suid.

Ἀριγαῖον, n. Stadt in Indien, Arr. An. 4, 24, 6.

Ἀριγνώτη, f. T. nach A. Schülerin des Pythagoras, aus Samos, Schriftstellerin, Porph. v. Pyth. 4, Suid., Harp. s. *εὐοῖ* u. *νεβρίζων*. Fem. zu:

Ἀρίγνωτος, ὁ, Vollmar, 1) S. des Automenes, ein Citharöde, Ar. Equ. 1278, Ath. 5, 220. b. 2) Athener, Sphettier, Aeschin. 1, 102. 104. 3) Pythagoreer. Luc. Philops. 29. 4) Parier, Bildhauer, Paus. 2, 27, 2.

Ἀριδαῖος, ου, in Plut. vitt. ed. Sint. 5. **Ἀρριδαῖος** geschr., böot. **Ἀριδῆος, ω**, Inscr. 1571, (ὁ), Grimhart, 1) S. Amyntas' II., Enkel Alexanders I., Porph. Tyr. fr. 1 (ed. Müll. III, 691), Inscr. a. a. O. 2) S. Philipps, Halbbruder Alexanders, Paus. 1, 6, 3, 5., App. Syr. 52, 5., Ptolem. b. Ath. 13, 578, a, vgl. mit Ath. 13, 557, c, D. Sic. 18, 2, 5., Strab. 17, 794, Plut. Alex. 10. 77. fort. Alex. 2, 3, 5. an seni ger. resp. 15, Porph. Tyr. fr. 1—5 (ed. Müll. III, 693 u. ff.), Dexipp. b. Phot. 82. 3) Reichsverweser von Macedonien u. Statthalter in Phrygien, D. Sic. 18, 39. 51—72, *οἱ περὶ τὸν Ἀρ.*, Porph. Tyr. fr. 4, 7 (ed. Müll. III, p. 699). — Begünstigter des Timolaos in Kyzikus, Ath. 11, 509, a. 4) Satrap des Cyrus, D. Sic. 14, 24.

Ἀρίδαιοι, Volk in Palästina, Ios. 5, 1, 23.

Ἀριδήλαν *τὴν Ἀριάδνην. Κρῆτες.* Hesych.

Ἀρίδηλος, m. Bartmer = Perahtmar d. i. fama splendens, Mannsn., D. L. 4, 6, n. 17.

Ἀριδίκης, ου, (ὁ), Kummer, = Kundmâr, f. das Vorige, (v. *ΔΕΙΚΩ*), 1) Gesandter der Rhodier, Pol. 4, 52. 2) Philosoph, Plut. symp. 2, 1, 12. 3) Bekk. An. 3, 1438, b. S. *Ἀρδίκης*. Aehnl.

Ἀρίδικος, m. Mannsn., Ath. 10, 420, b.

Ἀρίδωλις, m. Schalk, Herrscher von Alabanda in Karien, Her. 7, 195.

Ἀρίμενος, ου, m. S. des Darius I., Themist. or. 6, p. 74. (A. *Ἀριαμένους*, nach Petav. *Ἀρτεμένους*.)

Ἀριεύς, *έως*, m. = *Ἄρειος*, 1) Korinthier, Paus. 2, 4, 4. 2) Tarsier, D. L. 9, 12, n. 7.

Ἀριζαντοί, einer der sechs medischen Stämme, Her. 1, 101.

Ἀρίζηλος, ου, ep. οιο, m., (ἄρῑ), Bartmer, f. *Ἀρίδηλος* u. Hesych. s. **ἀρίζηλον**, V. des Harpalion, Böotier, Qu. Sm. 10, 75. 2) Athener, Sphettier, V. des Timarchos, Aeschin. 1, 68. 202, 5. Arg. zur Rede. 3) Geschichtschr. (?), Lysim. in Schol. Soph. O. C. 91. 4) auf sardischen u. smyrnäischen Münzen, Mion. IV, 125. S. VI, 346. S. VII. 420.

Ἄριζος, m. Perser, Her. 7, 82.

Ἀριήδνη, = *Ἀριάδνη*, bei Zenodot zu Il. 18, 592.

Ἀριηνοί, (ἄρ), indisches Volk, Nonn. 26, 165. 30, 313, Dionys. b. St. B. s. *Κάσπειρος*, vgl. mit St. B. s. *Ῥοιτία* u. *Σώτειρα*. S. *Ἀριανή*.

Ἀρίθεμις, m. Erich (êwa, lex), Kreter, Inscr. 2562.

Ἀρικάδα, St. in Drangiana, Ptol. 6, 19, 4.

[**Ἀρικαῖος**, m. Smyrnäer, Mion. III, 192.]

Ἀρικάκα, St. in Arachosia, Ptol. 6, 20, 4.

Ἀρικία, f. b. D. Hal. 6, 32. 7, 6 **Ἀρικεία**, Aricia, St. Latiums an der appischen Straße, Strab. 5, 231. 239, App. b. civ. 1, 69, Ptol. 3, 1, 61, auch *ἡ Ἀρικηνῶν πόλις* genannt. D. Hal. 5, 36. 61. Ew. **Ἀρικηνοί**, D. Hal. 5, 36, 51. 7, 6, 5., b. St. B. **Ἀρικῖνος**, b. Paus. 2, 37, 4 **Ἀρικιεύς**.

'Αρικμῆσος, m. Hartwerk, früherer Name des Kaisers Zenon, Eust. Epiph. b. Euagr. 2, 15.

'Αρικόμιοι, = *'Αρηκομίσκοι*, Ptol. 2, 10, 10.

"Αριμα, (*ὄρη*), (*ἄρῖ*), pl. Affenberg (s. Hesych.), Berg in Cilicien, nach A. in Mysien, Lydien od. Syrien, Il. 2, 783 u. Schol., Pind. fr. 93, Nonn. 1, 321, Hesych., Suid.; alle diese nur in der Form *εἰν* od. *ἐν 'Αρίμοις*, od. b. Nonn. 1, 140 u. 34, 184 *'Αρίμων*, was auch bei den Arimern heißen kann, wie es Strab. 12, 555 u. 579. 13, 626. 16, 750 bei Homer zu erklären scheint, wogegen Callim. b. Strab. 13, 627 *ὄρη "Αριμα* annahm. Ew. **'Αριμαῖος** u. **"Αριμοι**, w. s., St. B.

'Αριμαθαία, *ας*, f. St. in Palästina, auch Rama od. Ramathaim Zophim genannt, j. Nebi Sahamuil, N. T. Matth. 27, 57. Luc. 23, 51. Ew. b. Suid. auch **'Αριματθαῖος**.

'Αριμαῖοι, = *'Αραμαῖοι* u. *"Αριμοι*, w. s., Strab. 16, 785.

'Αριμάνιος, *ὁ*, = *'Αρειμάνιος*, w. s., Plut. Them. 28. Suid.

'Αρίμανος, 1) St. in Peräa, dem Lande der Galadener, Ios. 4, 7, 4. 2) Mannsn. (Hager), Rhodier, Franz Epigr. Inscr. 4.

'Αρίμαντος, m. Flecken in Cyrenaika, Ptol. 4, 4, 13.

'Αριμάρα, St. in Syrien am westl. Ufer des Euphrat, Ptol. 5, 15, 14.

'Αριμασποί, (*οἱ*), scythisches u. wie Her. 4, 27 erklärt, einäugiges Volk im Nordosten der Welt (Sibirien), Her. 3, 116. 4, 13, nach Aesch. in Afrika. S. D. Sic. 2, 43. 17, 81, Strab. 1, 21. 11, 507, Paus. 1, 24, 6. 31, 2, Callim. h. 4, 290, A. Adj. **'Αριμασπός**, Aesch. Prom. 805, Orph. Arg. 1067, od. **'Αριμάσπειος**, Strab. 1, 21, St. B., Suid., b. Her. 4, 14 **'Αριμάσπεα ἔπεα**, Gedicht des Aristeas über die Arimaspen, vgl. mit Strab. 1, 21.

'Αρίμαχος, m. Hartwig, Mannsn., Phalar. ep. 82.

'Αριμένης, m. Br. des Xerxes, Plut. apophth. regg. s. Xerxes. S. *'Αριαμένης*.

'Αρίμινον, (*τό*), 1) St. u. Fl. in Umbrien, j. St. Rimini u. der Fl. Marecchia, Ptol. 2, 21. 23. 3, 61—88, Strab. 5, 210—240, Plut. Marcell. 4. Pomp. 60. Caes. 32, 5., App. Hannib. 12. b. civ. 1, 67, 5., D. Cass. 41, 4, 5., Ptol. 3, 1, 22, St. B., A. Ew. **'Αριμίνιος**, Suid.

'Αρίμμας, *α*, m. 1) Satrap in Syrien, Arr. An. 3, 6, 8. 2) Cyrenäer, Callim. 53 (VII, 524), (v. l. **'Αρίμνα**).

'Αριμναῖος, m. Br. des Datames aus Kappadocien, D. Sic. 31, 28.

'Αρίμνας, *α*, m. Wohlgedenk, 1) ein Maler, Varro de l. l. 8, p. 129 ed. Bip. 2) ein Cyrenäer, Callim. ep. 17, f. *'Αρίμμας*.

'Αρίμναστος, m. = *'Αρίμνηστος*, auf einer Münze aus Dyrrhachium, Mion. S. III, 336.

'Αριμνήστη, f. Schwester des Aristoteles, Anon. v. Arist. II. ed. Westerm. Fem. zu:

'Αρίμνηστος, m. Wittmer d. i. weithin od. sehr bekannt od. erwähnt, 1) Athener, a) Archon Ol. 91, 1, Isae. 6, 14, b. D. Sic. *'Αριστόμνηστος*, w. s., genannt. b) S. des Cleobulus, D. L. 5, 2, n. 14. c) *'Ελαιούσιος*, Att. Seew. X, d, 114. 2) S. des Pythagoras, Dur. b. Porph. v. Pyth. 3. 3) Spartaner, Her. 9, 64, Plut. Arist. 19. 4) Platäer, Her. 9, 72, Plut. Arist. 11, Paus. 9, 4, 2. 5) Tyrrhener, Paus. 5, 12, 5, v. l. **"Αριμνος**. 6) Br. des Aristoteles, Anon. v. Arist. II. ed. Westerm. — D. L. 5, 1, n. 9.

"Αριμοι, (*οἱ*), ein mythisches Volk in Asien, welches nach Cilicien od. Lydien, auch nach Syrien gesetzt wird, Posid. b. Strab. 16, 784. 785. S. *"Αριμα*.

'Αριμοῦς, acc. *οῦν*, m. K. von Katakekaumene in Kleinasien, Xanth. b. Strab. 13, 628.

'Αρίνα, St. in Africa propria, Ptol. 4, 2, 23.

'Αρίνδη (viell. verdorben aus *'Αριάνθη*, also Blumenfeld), f. St. der Oenotrer, Hecat. b. St. B.

'Αρίνδηλα, Stadt, nach Glauc. b. St. B. Flecken in Arabia petraea (Palästina), Ew. **'Αρινδηληνός**, St. B. s. v. u. s. *'Αβίλη*.

'Αρίξενος, m. Gastlich, Mannsn., Inscr. 1704. S. Keil an. ep. p. 193.

'Αριόβαζος, m. Mannsn., Pol. 8, 23.

'Αριοβαρζάνης, gen. *ου*, doch bei Xen. Hell. 5, 1, 28. 7, 1, 27 auch *ους*, während Ages. 2, 26 *ου* steht, dat. *ῃ*, b. Xen. Hell. 1, 4, 7. 5, 1, 28 *ει*, acc. *ην*, u. nur bei Dem. 15, 9 nach *Σ η*, während 23, 141 ebenfalls *ην* steht, (*ὁ*), 1) Satrap von Phrygien zur Zeit des korinthischen Krieges, Xen. Hell. u. Ages. a. a. O., Cyr. 8, 8, 4, Dem. 15, 9. 23, 141. 202, D. Sic. 15, 90. 16, 90. 17, 17. — Harp. — Ath. 10, 413, b. — S. des Darius, Aretad. b. Plut. parall. min. 11. — S. des Artabazus, Satrap von Persis, Arr. An. 3, 8, 5. — 3, 23, 7. — Seine Leute *οἱ περὶ τὸν 'Αριοβ.*, D. Sic. 17, 68. 2) in Kappadocien u. Pontus, a) B. des Mithridates, Plut. Demetr. 4, u. S. des Mithridates, Themist. or. 32, p 362. Insbes. (Philoromäos) K. von Kappadocien, Plut. Syll. 5. 22, 5., App. Syr. 48 Mithr. 15—105, 5. b. civ. 1, 103, D. Cass. 41, 63. fr. 99. 105, Memn. fr. 24. 45. 56 (ed. Müll. III, 538—553). b) Ar. II. (Philopator) u. Ar. III., K. von Kappadocien, App. b. civ. 4, 63, D. Cass. 42, 46. 47, 33, A.

'Αριόβυστος, (*ὁ*), Ariovistus, Plut. Caes. 19. S. *'Αριούιστος*.

'Αριόγαισος, m. K. der Quaden, D. Cass. 71, 13. 14.

"Αριοι, f. *'Αρία* u. *"Αρειοι*.

'Αριομάζης, m. Führer der Sogdianer, Polyaen. 4, 3, 29.

'Αριομάνδης, m. S. des Gobryas, Perser, Callisth. b. Plut. Cim. 12.

'Αριόμαρδος, m. 1) Anführer der Aegypter, Aesch. Pers. 38. 321. 2) S. des Darius, Anführer der Tibarener u. Moscher, Her. 7, 78. 3) Anführer der Kaspier, Her. 7, 67.

'Αριοπαγῖται, v. l. b. Ath. 6, 255, f.

"Αριος, 1) Adj. *"Αρ. κόμμος*, = *"Αρειος*, Aesch. Choeph. 423. — *ἡ ἐξ 'Αρίου πάγου βουλή*, Inscr. 372. 2) Fl. a) in Aria, = *"Αρειος*, w. s., mit u. ohne *ὁ ποταμός*, Pol. 10, 49, Strab. 11, 515. 518. b) in Kolchis, den Ptolem. Chariastos, w. s., nennt, Scyl. 81. 3) Eigenname, ein röm. Maler, s. Welcker Kunstbl. 1827, n. 84. K.

'Αριούιστος, m. Ariovistus, App. Celt. 1. 16. 17, D. Cass. 38, 34. S. *'Αριόβυστος*.

'Αριουσία, *ἡ χώρα*, Lehrberg (von *ἀραιόω*?), eine wüste Gegend auf Chios, Strab. 14, 645. Ihr Wein: *ὁ 'Αριούσιος οἶνος*, Plut. Epic. 17, Ath. 1, 32, f.

"Αριπα (*ἡ 'Ριτία*), St. in Africa propria, Ptol. 4, 2, 23.

"Αρις, m. Deger d. i. tüchtig, sehr, 1) Nebenfl. des Pamisus in Messenien, Paus. 4, 31, 2. 2) Ort in Me-

gara?, Scyl. 39 (viell. *Αἴγειρος*, s. Müll. geogr. p. 39). 3) Mannsn., oft auf Münzen aus Athen, Tarent, Ambracia u. a., Mion. II, 126. I, 142. II, 51.

Ἀρισάβιον, St. in Indien, Ptol. 7, 2, 23.

Ἀρίσβας, *αντος*, (ᾰρ), m. Laufer, 1) V. des Leiokritos, ein Grieche, Il. 17, 345. 2) V. des Moluros in Argos, Paus. 9, 36, 6.

Ἀρίσβη, (ᾰρ), f., b. Her. 1, 151, Pol. 5, 111, D. Sic. 14, 38, Strab. 13, 590, Eust. Hom. p. 357, 9 *Ἀρίσβα*, b. Strab. 14, 635 *Ἄρισβα* (was Meinek. zu St. B. vorzieht), 1) *Lauferstein, Stadt a) in Troas, unweit Abydos, beim j. Dorf Mussa, Il. 2, 836, ö., Arr. An. 1, 12, 6, Anth. IX, 381 u. die oben angef. Stell. aus Pol. u. D. Sic. Ew. **Ἀρισβαῖος**, *αία*, u. **Ἀρισβαιεύς**, St. B. s. v. u. s. *Τρίτεια*. Auf Kaisermünzen von Trajan auch **Ἀρισβεύς**, *έως*, Eckel d. num. 2, p. 482, A. Adv. **Ἀρίσβηθεν** (bei Hesych. einmal *Ἀρισβῆθεν*), von Ar., Il. 2, 838. 12, 96, Strab. 13, 590. b) in Lesbos, Her. 1, 151, Strab. 13, 590, Hesych., St. B. c) in Böotien (?), Suid. 2) Lichtfuß d. i. leicht od. schnell dahin gehend. a) T. des Merops, Gem. des Priamos, Apd. 3, 12, 5, Ephor. b. St. B., Schol. Il. 24, 497. b) T. des Teukros aus Kreta, Gem. des Dardanus, auch *Βάτεια* genannt, von welcher die St. in Troas benannt sein soll, Cephal. b. St. B., Lycophr. 1308 u. Tzetz. zur St., Eust. Hom. 894, 30, Et. M. *Ἀρίσβα*. 3) T. des Makar auf Lesbos, von welcher die St. auf Lesbos benannt sein soll, St. B. u. Eust. a. a. O.

Ἄρισβος, m. Quickborn, Nebenfl. des Hebrus in Thracien, Strab. 13, 590, St. B.

Ἀρισερία, St. in Syria Kyrrhestike, j. Arril, Ptol. 5, 15, 13.

Ἀρίσημος, m. Vilmar d. i. sehr berühmt oder hervorstechend, Mannsn., Att. Inschr. im Philhist. Heft 9, n. 4. K.

Ἀρίσπαι, dat. *αισιν*, Volk in Indien, Megasth. in Arr. Ind. 4, 9.

Ἀρίσπαρα, St. im nördlichen Indien, j. Hurrepoor, Ptol. 7, 1, 48.

Ἀρισστία, s. *Ἀριστέα*.

Ἀρισστογείτων, s. *Ἀριστογείτων*.

Ἀρισστόδαμος, s. *Ἀριστόδαμος*.

Ἀρισστοκλῆς, s. *Ἀριστοκλῆς*.

Ἀρισστοφάνης, s. *Ἀριστοφάνης*.

Ἀρίσστων, = *Ἀρίστων*, Inscr. 1576.

Ἀρίστα, s. *Ἀρίστη*.

Ἀριστάγγελος, m. Mirbt, ahd. Meripoto, Pythagoreer aus Cyrene, Iambl. v. Pyth. 36.

Ἀρισταγόρα, ep. (Phaed. ep. VII, 739) *-ρη*, f. 1) Hetäre aus Korinth, Geliebte eines Demetrius, Heges. b. Ath. 4, 167, d. — des Hyperides, Idomen. b. Ath. 13, 590, c, Plut. X oratt. 9, 18, gegen die er später vor Gericht als Redner auftrat, Harp. S. Bait. Saupp. fr. or. p. 278. 2) Milesierin, Inscr. 2852. 3) Frauenn., Phaed. a. a. O. Fem. zu:

Ἀρισταγόρας, *ου*, ion. u. ep. (Her., Antip. VII, 639, Edyl. XI, 123, Diosc. XI, 195, Meleag. XII, 122) *ης*, gen. *εω* (Her. 5, 30. 9, 90, Diosc. ep. IX, 568), (ὁ), Menrad, ahd. Meginrath d. i. mächtig im Rath, 1) S. des Herakleides, Tyrann von Kyme, Her. 4, 138. 5, 37. 2) Tyrann von Kyzikus, Her. 4, 138. — Schreiber daselbst, Plut. Luc. 10. 3) S. des Molpagoras, Tyrann von Milet, Her. 5, 30—126, Thuc. 4, 102, D. Hal. de vi Dem. 41, D. Sic. 12, 68, Plut. Lacaen. apophth. s. *Γοργώ*, prov. 1, Polyaen. 1, 24, Zenob. 5, 57. — Sprichw. hieß es von hinterlistigen Anschlägen: *τοῦτο τὸ ὑπόδημα ἔρραψε μὲν Ἱστιαῖος, ὑπεδήσατο δὲ Ἀρισταγόρας*, Diogen. 8, 49, Apost. 17, 81, Liban. ep. 59, A. — Eben daher ein Schriftsteller über Aegypten u. s. w., (etwa) zu Platos Zeit, D. L. prooem. n. 7. 1, 3, n. 5, Plut. Is. et Os. 5, St. B. ö., A., s. Müll. hist. fr. II, 98—100. 4) S. des Hegesistratus aus Samos, Her. 9, 90. 5) S. des Knidiers Eudoxus, V. des Chrysipp, D. L. 8, 8, n. 4. 6) S. des Arkesilaus in Tenedus, Pind. N. 11. 7) Dichter der alten Komödie, Ath. 8, 355, a. 11, 371, b. S. Mein. I, p. 218, f. u. Fragm. ibid. II, p. 761, f. — Athener aus Kolonos, Meier ind. schol. 1851, n. 10. — Inscr. 164. — einer, gegen welchen Lysias eine Rede schrieb, Harp. s. *ἀμωσγέπως*. 8) Ambrakiote, Damag. ep. VII, 231. 9) auf Münzen aus Ephesus u. Smyrna, Mion. III, 85. 192. — Andere in der Anthol. s. am Anfang.

Ἀρισταζάνης, *ου*, m. Perser, D. Sic. 16, 47.

Ἀρισταίνετος, m. Bartmer, ahd. Perahtmar d. i. von glänzendem (bestem) Lobe, 1) Dymäer, Pol. 11, 11. 2) Nicäer, Plut. qu. symp. 3, 7, 2. — Verfasser von Briefen u. Freund des Libanius, ed. Boisson. 1822. — Philosoph, Luc. de mer. 2, 4. 10, 1. — conv. 1. — Rhetor, Eudoc. Viol. p. 67. — Schriftsteller über Phaselis, St. B. s. *Γέλα*, A. S. Müll. hist. fr. IV, 319, Fabr. bibl. gr. I, p. 697. 3) Rhetor aus Byzanz, Philostr. v. soph. 2, 11. 4) Athener, Cholargeer, Ross Dem. Att. 5. 5) auf Münzen aus Ephesus u. Smyrna, Mion. III, 85. 192. Aehnl.:

Ἀρίσταινος, (ὁ), 1) Achäer (Megalopolitaner), Pol. 17, 1—13. 23, 7—10. 25, 9, Paus. 8, 51, 4, Suid. — Bei Plut. *Ἀρισταῖος* genannt. 2) aus Hermione, Inscr. 1204.

Ἀρισταῖος, *ου*, ep. auch *οιο*, (ὁ), Beste, 1) S. des Apollo u. der Cyrene, Segensgottheit (nach Suid. Gigant) des alten Griechenlands, welcher Heerden, Ackerbau, Bienenzucht, Wein- u. Olivenbau u. Jagd schützte u. zum Theil lehrte, daher er auch bei der Jagd angerufen wurde u. Gelübde erhielt, (Plut. Amat. 14). Er war zugleich Abwender von Hitze u. Pest, Hes. th. 977, Pind. P. 9, 115, Ap. Rh. 2, 508, ö., Arist. mir. aud. 100, D. Sic. 4, 81, ö., A. Man schwor *οὐ μὰ τὸν Ἀρισταῖον καὶ τὸν Ἀπόλλω αὐτόν*, Ael. ep. rust. 5. Sein Dienst ging später zum Theil in den des Apollo über, dah. Inscr. 2364 *τῷ Ἀπόλλωνι Ἀρισταίῳ*. Nach Iust. 13, 7 früherer Name des Battus. 2) S. des Damophon, Schüler u. Nachfolger des Pythagoras, aus Kroton, Iambl. v. Pyth. c. 36 u. 23 (wo *Ἀρίσταιος* steht). 3) Freund des Ptolem. Philop., s. *Ἀριστέας*, Ios. 12, 2, 2 u. ff. 4) auf Münzen aus Smyrna u. Kos, Mion. III, 192. 403. 5) Athener, Inscr. 286. 301. 6) = *Ἀρίσταινος* dem Achäer, Plut. Philop. 13. 17. 7) = *Ἀριστέας*, w. s., Prokonnesier, D. Hal. de Thuc. 23, Paus. 5, 7, 9.

Ἀρισταΐς, d. i. *Ἀρισταῖος*, m. auf koischen Münzen, Mion. III, 402. S. VI, 566.

Ἀρισταίχμη, Frauenn., Ephem. archaeol. n. 400. K. Fem. zu:

Ἀρίσταιχμος, m. Germar d. i. hasta clarus, 1) Eleer, Dem. 18, 295. 2) ätolischer guter Speerwerfer, Luc. d. mer. 13, 2. 3) Athener, Dem. 38, 12. 15. — V. eines Archias, Paus. 2, 26, 8. — Att. Seew. III, a, 13. — Inscr. 196.

Ἀρίστακος, m. Best, Rhodier, Mion. S. VI, 594. — Auch bei Stoddart n. 53. K.

Ἀριστάναξ, m. ein Rhodier, Stoddart n. 55 u. 56. K. Aehnl. *Ἀρίσταρχος*, w. s.

Ἀρίστανδρος, (voc. *Ἀρίστανδρε*, Const. Man. 3,

15), m. Bestermann, 1) aus Telmessos, Wahrsager Alexanders d. Gr., Plut. Alex. 2—52, ö., Arr. An. 1, 11, 2—4. 15, 8, ö., Luc. philopatr. 21 u. ff., Ael. v. h. 12, 64, App. Syr. 64, Artemid. 4, 26; D. Sic. 17, 17 nennt ihn *Ἀλέξανδρος* (?). 2) ein Erzgießer aus Paros, Paus. 3, 18, 8. — ein jüngerer, R. Rochette l. à M. Schorn p. 62. 3) ein Baumeister aus Megalopolis, Paus. 8, 30, 10. 4) V. eines Theodektes aus Phaselis, St. B. s. *Φάσηλις*. 5) Orchomenier, Inscr. 1569, b. 6) auf lacedämonischen u. dyrrhachischen Münzen, Mion. II, 220. S. III, 349. Aehnl.:

Ἀριστάνωρ, m. Athener, Inscr. 164.

Ἀρισταρέτη, f. Bestherz, Malerin, T. u. Schülerin des Nearch, Plin. 35, 11, 40.

Ἀριστάρχειον, Tempel der Artemis *ἐπίσκοπος* in Elis, Plut. qu. graec. 47. (Wegen *Ἀριστάρχειος* s. *Ἀρίσταρχος*.)

Ἀριστάρχη, (ἡ), Priesterin in Massalia, Strab. 4, 179. Fem. zu *Ἀρίσταρχος*.

Ἀρισταρχίδας, m. Bertholdsen, Delphier, Curt. A. D. 66.

Ἀρίσταρχος, ου, voc. *ὦ Ἀρίσταρχε*, Xen. mem. 2, 7, 1. (ὁ), Berthold d. i. glänzend (sehr gut) waltend, 1) Athener, a) Archon Eponymus. Philhist. Heft 1—2, n. 1. K. — Phalerer, Luc. iud. voc. 1. 8. b) einer der eifrigsten Oligarchen zur Zeit des peloponnesischen Krieges, Thuc. 8, 90—98, Xen. Hell. 1, 7, 28, Lyc. 115. Seine Partei *οἱ ἀμφὶ Ἀρίσταρχον*, Xen. Hell. 2, 3, 46. — Feldherr, Eupol. in Schol. Il. 13, 353. c) Freund des Sokrates, Xen. mem. 2, 7. d) Sypalettier, Isae. or. 10, bes. 4 u. ö. e) S. des Kyronides, Isae. 10, 2. 3. 5. 8. 15. f) S. des Moschos, Liebling des Demosthenes, Aeschin. 1, 171 u. ff. u. Schol. — 2, 148 u. Schol. — 166, Din. 1, 30. 47, Dem. 21, 104-121, ö., Ath. 13, 592, f, Zosim. v. Dem. g) ein Athener zur Zeit des Cyrus, der später in Ephesus herrschte u. hier wegen seiner trefflichen Regierung den Namen Aristarch bekam, Suid. h) Ross Dem. Att. 81. 2) Lacedämonier u. Harmost zu Byzanz. Xen. An. 7, 2, 5, ö. 6, 13. 24. 3) Eleer. Paus. 6, 16, 7. 4) Böotier. a) Orchomenier, Keil Inscr. boeot. II, 40. b) Oropier, ebend. XL, c. 5) V. des Theodektes aus Phaselis, s. *Ἀρίστανδρος*, Plut frat. am. 1 6) Phokäer, Pol. 21, 4. 7) Ambrakiote, D. Sic. 17, 3. 8) Kolchier, App. Mithr. 114. 9) Macedonier, Mitgefangener des Apostels Paulus, N. T. act. apost. 19, 29, ö. 27, 2. ep. Coloss. 4, 10. 10) tragischer Dichter aus Tegea, Zeitgenosse des Euripides, Ath. 13, 612, f, Schol. Soph. O. C. 1320, Suid., A. 11) Astronom u. Mathematiker aus Samos, Zeitgenosse des Aratus, Plut. Pyth. or. 18. fac. lun. 10. 19, ö. Dah. *οἱ περὶ Ἀρίσταρχον τὸν μαθηματικόν*, S. Emp. adv. math. 4, 174. 12) Grammatiker aus Samothrace, berühmter alexandrinischer Grammatiker, bald *ὁ γραμματικός* genannt. Ath. 2, 39, d. 71, b, ö., bald *ὁ Ὁμηρικός*, Schol. Il. 3, 125, ö. S. Strab. 1, 30. 33, ö., Sext. Emp. adv. math. 3, 110, ö., Plut. aud. poet. 8, ö., Anth. 11, 140. 347, A. Seine Schüler *οἱ ἀπ' Ἀριστάρχου*, Schol. Il. 3. 2, seine Recension des Homer *ἡ Ἀριστάρχου*, Schol. Il. 2, 447, od. *ἡ κατὰ Ἀρίσταρχον*, ebend. 4, 335, ö., er u. seines Gleichen, *οἱ περὶ* od. *ἀμφὶ (τὸν) Ἀρίσταρχον*, Luc. v. hist. 2, 20, Ath. 5, 180, c, Plut. vit. Hom. 2, 3. Adj. davon **Ἀριστάρχειος, ον,** dah. *τἀριστάρχεια γράμματα*, Ath. 3, 113, d, *Ἀρ. γραφή*, Strab. 2, 103. (Nach Et. M. 775 jedoch nie *Ἀριστάρχειος πατὴρ ἢ φίλος*.) — Subst. a) *ἡ Ἀριστάρχειος*, seine Recension des Homer, Schol. Il. 2, 447, u. im Plur. ebend. 1, 91, ö. b) (*οἱ*) *Ἀριστάρχειοι*, Schüler od. Anhänger des Aristarch, überh. Grammatiker, Herod. b. Ath. 5, 222, a, Schol. Il. 1, 591 u. Schol. — Ap. Rh. 1, 769, b. Et. M. 196 auch **οἱ Ἀριστάρχιοι.** — ein Sohn desselben, Philod. ep. XI, 35. 13) ein Schriftsteller über Olympia, Paus. 5, 20, 4. — andere Schriftsteller, Scymn. 21, A. S. Fabr. bibl. gr. VI, p. 358. 14) ein Arzt der Berenice, Polyaen. 8, 50. 15) auf Münzen aus Paträ, Apollonia, u. Phokäa, Mion. II, 190, 29. S. VI, 285. 16) Bein. des Zeus, Ath. 3, 99, b.

Ἀρίστας, α, m. Best, S. des Parthaon, Gründer von Psophis, Paus. 8, 24, 1. — Smyrnäer, Mion. S. VI, 313.

Ἀριστέα, f. Beste, Frauenn. in Orchomenos, Inscr. 1663. — Koronea, Keil Inscr. boeot. LIV, c. — Auf einer rhodischen Inschr. in Ross Hellen. 1, 2, p. 85 **Ἀρισστέα** geschr.

Ἀριστέας, ου, doch auch α (Theop., Ios.), (Inscr. 1569 *έαο* nach Conj.), ion. **Ἀριστέης** (Her. 4, 13, doch 7, 137 *Ἀριστέας*), gen. *έω*, Her. 4, 15, (ὁ), Beste, s. Et. M. 795, 1) alter Dichter aus Prokonnesus 580 v. Chr. (doch s. Stein. zu Her. a. a. O), der ein Gedicht über die Arimaspen schrieb, Her. 4, 13 u. ff., Theop. b. Ath. 13, 604, f, Plut. Rom. 28, Strab. 1, 21. 13, 589. 14, 639, Paus. 1, 24. 6 (5, 7, 9 steht *Ἀρισταῖος*), Iambl. v. Pyth. 28, Hesych. Miles. fr. 7. 2) Chier, Xen. An. 4, 1, 28. 6, 20. 3) S. des Adeimantos, Korinthier, Her. 7, 137. (Thuc. nennt ihn *Ἀριστεύς*.) — ein reicher Korinthier. Luc. d. deor. 11, 1. 4) Argiver, Plut. Pyrrh. 30. — Geschichtschr., Clem. Alex. str. 1, 139. S. Müll. hist. fr. IV, 327. 5) aus Stratonice, Olympionike, Paus. 5, 21, 10. 6) *Ἰούλιος Ἀρ.*, Böotier, Keil Inscr. boeot. XXII. 7) Befehlshaber der Leibtrabanten von Ptolem. Philop., Ios. c. Ap. 2, 4. — angebl. Schriftst. 8) Bildhauer aus Aphrodisias, s. Hirt Gesch. d. bild. Künste, p. 324. 9) auf Münzen aus Corcyra, Athen, Ephesus, Erythrä u. a., Mion. II, 72. 128. III, 87. 127. — Inscr. 2892. — Schriftst. über Citharöden, Ath. 14, 623, d.

Ἀρίστεια, f. Beste, Athenerin, Inscr. 155. 2) Name gewisser Gesänge der Ilias, s. Lex.

Ἀριστέας, m. Beste, ein Rhodier, Inedirte Inschr. von Amphorenhenkeln. K.

Ἀριστείδας, αο, = *Ἀριστείδης*, m. Rhodier, Mion. III, 420. — Delphier, Curt. A. D. 44. — Athener, Timocr. b. Plut. Them. 21. — Maler aus Theben, s. d. Flgde. — Inscr. 1577.

Ἀριστείδης, ου, voc. *ὦ Ἀριστείδη* (Plut. Arist. 8, Olymp. v. Plat.) von *ἀριστεύς*, s. Eust. p. 1498, 63, also Berthes d. i. des Glänzenden od. Ausgezeichneten Sproß, (ὁ), 1) Athener, a) Archon 489 v. Ch., Ol. 72, 4, Marm. Par. Plut. Arist. 5. S. des Lysimachus aus Alopeke u. der antiochischen Phyle, Her. 8, 79, ö., Thuc. 1, 91 Flgde. bes. Plut. Arist. 1 u. ff., mit dem Bein. *ὁ δίκαιος*, Aeschin. 1, 25. 2, 23. 3, 181, ö., vgl. mit And. 4, 12, Iso. 8, 7, A. b) S. des Euphiletos, Kephisier, Aesch. 2, 155, vgl. Rh. Mus. N. F. II, 3, p. 387. c) aus der öneischen Phyle, Demosth. 21, 60. d) Enkel des Gerechten, V. der Myrto, Plat. Lach. 179, a. Theaet. 151, a. Theag. 130, b, Ath. 13, 555, d, vgl. mit D. L. 2, 5, n. 10. e) S. eines Xenophilos in der antioch. Phyle, Simon. ep. Anth. app. 79, Plut. Arist. 1. f) S. des Archippos Thuc. 4, 50. — Strateg im peloponnesischen Kriege, Thuc. 4, 75, D. Sic. 12, 72. g) Hestiäer, Ross Dem. Att. 14. h) andere Athener, Plut. X oratt. s. Andocides. — christl. Philosoph zur Zeit Hadrians, Fabric. bibl. gr. VI, p. 38 u. ff. 2)

Lacedämonier, Ross Dem. Att. 71. 3) Eleer, Olympionike, Paus. 6, 16, 4. 4) Lokrer, Plut. Timol. 6, Ael. v. h. 14, 4. 5) Lukaner (Eleate), Polyaen. 6, 11. 6) Gesandter des Antiochus Epiphanes (*οἱ περὶ τὸν Ἀριστείδην*), Pol. 28, 17. 7) aus Rhegium, Pythagoreer, Iambl. v. Pyth. 36. 8) Testamentsvollstrecker des Stilpo, D. L. 5, 3, n. 7. 9) Tenier, S. des Aristomenes, Inscr. Böckhs Staatsh. VII, a. b, tab. 3. 10) Milesier, Geschichtschr. u. Schriftst., Plut. Crass. 32. parall. min. 1—40, Ath. 14, 641, a, A. S. Müll. hist. fr. IV, 320, Schneidewin praef. zu Paroemiogr. XII. 11) Ar. Quintilianus. Verf. einer Schrift *περὶ μουσικῆς*, s. Fabric. bibl. gr. III, p. 642. 12) P. Aelius Ar., S. des Eudämon aus Adriani in Mysien (nach A. aus Smyrna), berühmter Rhetor, Anth. Plan. 4, 320. app. 385, Hermog. progymn. 8. 9, 5., Suid., A., ed. Dind. 3 Voll. 1829. 13) ein Maler aus Theben, S. des Aristodemus, Pol. 40, 76, Strab. 8, 381, Plin. 35, 10, 36, mit dem Bein. *πορνογράφος* (?), Polem. b. Ath. 13, 567, b. S. Sillig catal. art. p. 85 u. ff. — ein Schüler des Vor., Plin. 35, 10, 36. 14) ein Erzgießer, Schüler Polyclets, Plin. 34, 8, 19. 15) ein Verfertiger künstlicher Maschinen, Paus. 6, 20, 14. 16) Andere, Antip. ep. IX, 149. 150. — ep. Phil. IX, 255.

Ἀριστειοῦχος, m. Ehrhold, Rhodier, Inedirte Inschr. von Amphorenhenkeln, K.

Ἀριστεραί, Links, ein Inselchen bei Argolis, Paus. 2, 34, 8, Plin. 4, 12.

Ἀριστεύς, έως, έα, (ὁ), = *Ἀριστέας*, 1) Korinthier, a) S. des Pellichos, Anführer der korinthischen Flotte, Thuc. 1, 29. — S. des Adeimantos, Thuc. 1, 60. 2, 67. Her. nennt ihn *Ἀριστέας*. 2) Lacedämonier, Thuc. 4, 132. — Inscr. 1260. 3) Argiver, a) S. des Cheimon, Olympionike, Paus. 6, 9, 3. b) ein Anderer, Polyaen. 8, 68. 4) Athener, Ross Dem. Att. 11. 5) aus Emmaus in Palästina, Rathsschreiber, Ios. b. Iud. 5, 13, 1. — Aehnl.:

Ἀριστέων, ωνος, m. Athener, S. des Polykrates, *Κολωττεύς*, Inscr. 115.

Ἀρίστη, f., dor. **Ἀρίστα**, Beste, 1) Frauenn., a) *Ἀρίστη*, ep. Marc. Arg. 10 (V, 16). — Andere, 2361. b) *Ἀρίστα*, aus Milet, Inscr. 2891. — 1882. — Sapph. ep. VI, 269, nach Meineke Anth. gr. p. 224 u. Keil An. ep. p. 119. 2) Bein. der Artemis in Athen, Paus. 1, 29, 2.

Ἀριστηΐδης, m. = *Ἀριστείδης*, Mannsn. auf einer Grabstele im Besitz des Sp. Komnos in Athen, K. Aehnl.:

Ἀριστηνός, m. Name auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 330. Vgl. *Ἀριστῖνος*.

Ἀρίστης, m. (s. *Ἀριστέας*), Name auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 331.

Ἀριστίας, ου, m. (s. *Ἀριστέας*), 1) aus Phlius, S. des Pratinas, welcher Ol. 64—70 das Satyrspiel einführte, Ath. 15, 686, a, Paus. 2, 13, 6, Apost. 3, 60, Chamael. b. Suid., A. — ein Anderer (Sohn desselben), Anth. 2, 60, b. 2) Athener, Inscr. 115. 270. 3) Thebaner, Inscr. 1577.

Ἀριστίδης, ου, = *Ἀριστείδης*, m. 1) Thebaner, Inscr. 1611, Keil Inscr. boeot. VIII, 32. 2) Grammatiker, Schol. Il. 13, 82. Aehnl.:

Ἀριστιῆος, m., Inscr. 1578. Aehnl.:

Ἀριστῖνος, m. Mannsn., Plut. qu. Roman. 5. — auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 331.

Ἀρίστιον, f. Ehricke d. i. reich an Ehre, Frauenn., Posid. 12 (V, 183). — Tänzerin, Thyill. ep. VII, 223. — *Τερτία Αὐφιδία Ἀρ.*, Inscr. 2322, b.

Ἀρίστιππος, ου, ep. *οιο*, (ὁ), Bartmer, denn das kann auch heißen: glänzendes (ausgezeichnetes) Roß, 1) ein Thessalier aus Larissa, Xen. An. 1, 1. 10. 2, 6, 28. — Plat. Men. 70, b. 2) Tyrann von Argos, Plut. Pyrrh. 30. Arat. 25—30. 3) Athener, V. des Knemon, Heliod. 1, 9. 4) Philosoph aus Cyrene, Schüler des Sokrates, Stifter der cyrenaischen Schule, Xen. mem. 2, 1. 3, 8, Plat. Phaed. 59, b, A., insbes. D. L. 2, 8. Dah. *ὁ Σωκρατικός*, Strab. 17, 837, Plut. Alex. fort. 1, 8, 5., Ath. 12, 544, a, *ὁ Κυρηναῖος*, Plut. Dion. 19, D. L. prooem. 19, Luc. necyom. 13. paras. 33, Themist. or. 23, p. 293, *ὁ Κυρηναϊκὸς φιλόσοφος*, D. L. 2, 8, n. 6, *ὁ σοφιστής*, Alex. b. Ath. 12, 544, e, (*ὁ φιλόσοφος*, Schol. Ap. Rh. 2, 77?.) — Seine Anhänger *οἱ ἀπ' Ἀριστίππου*, D. L. 6, 1, n. 11, *οἱ περὶ* od. *ἀμφὶ Ἀρίστιππον*, D. L. 2, 7, n. 4, Luc. v. hist. 2, 18, *οἱ τῆς Ἀρ. αἱρέσεως*, Ath. 13, 565, d. Adj. davon **Ἀριστίππειος, ον**, Demetr. eloc. 29. 5) akademischer Philosoph (der neuern Akademie), D. L. 2, 8, n. 5. 6) *ὁ μητροδίδακτος*, D. L. 2, 8, n. 5, Themist. or. 21 p. 244. 7) Schriftsteller über Arkadien, D. L. 2, 8, n. 5. 7, Clem. Alex. str. 1, p. 139, Schol. Theocr. 1, 3. 8) Andere, Luc. Charid. 13 u. ff., — Apoll. ep. VII, 243.

Ἀρίστις, ιδος, dor. = *Ἀριστίας*, m. Citharöde, mit dem Wortspiel *μέγ' ἄριστος*, Theocr. 7, 99 u. Schol. — Inscr. 1197. 1233; — Tarentiner, Mion. S. I, 284.

Ἀριστίων, ωνος, (ὁ), nach S. Emp. adv. mathem. 1, 174 = *Δειπνίων*, also: Frühstücker d. i. während desselben geboren, doch wohl mehr = *Ἀρίστων*, mit dem es in den Hdschr. oft verwechselt ist, (ὁ), 1) Athener, a) Archon Ol. 89, 4, Ath. 5, 216, d. 218, d. (b. D. Sic. 12, 75 *Ἀρίστων*.) b) Anderer, Antiph. 6, 12—35. c) *ἐξ Οἴου*, Ross Dem. Att. 4. — *Μελιτεύς*, Meier ind. schol. 1851, n. 43. — *Θημακεύς*, ebend. n. 10. — Kydathenäer, Inscr. 141, 5. d) Tyrann zu Athen, Strab. 9, 398, Plut. Num. 9. Syll. 12—23. praec. reip. ger. 14 (in Lucull. 19 *Ἀρίστων* genannt), Paus. 1, 20, 5. 7, App. Mithr. 28. 38. 39. S. *Ἀθηνίων*. 2) Platäer (od. Samier), S. des Aristobulus, Liebling des Demosthenes, Aeschin. 3, 162, Hyper., Diyll. u. Mars. b. Harp., Suid. 3) Böotier, a) Orchomenier, Inscr. 1542. 7. — Keil Inscr. boeot. III, 31. — Chäroneer, Plut. qu. symp. 6, 7. — 1571. 4) Delphier, Curt. A. D. 2, 17, 5. — aus Tithorea, Plut. Amat. 2. 5) Epidaurier, Olympionike, Paus. 6, 13, 6. 7) Kreter, aus Cydonia, D. Cass. 36, 2. 8) Andere, S. eines Philokles, Ant. Diog. erot. 12. — Auf Münzen aus Athen, Knossus, Tarent, Smyrna, Mion. II, 119. 269. S. I, 284. S. VI, 310.

Ἀριστοβάθρα, f. (*Bestenauffahrt), St. am Indus in Indoscythia, Ptol. 7, 1, 57.

Ἀριστόβιος, m. *Bestleben, Rhodier, Mion. III, 417.

Ἀρίστοβις, m. *Bestlamm, Mannsn., Inschr. im Philhist. Heft 12. K.

Ἀριστοβούλη, f. Hubertine, s. das Flgde, 1) Frauenn., Cod. 5, 32, 1. K. 2) Bein. der Artemis in Athen, Plut. Them. 22. — Auch in Rhodus, Porph. abst. 2, 54.

Ἀριστόβουλος, ου, (ὁ), Hubert, ahd. Hugiberaht d. i. von glänzendem, ausgezeichnetem Rathe od. Verstande, 1) Athener, Inscr. 189 ff. — *ἐξ Οἴου*, Ross Dem. Att. 5. — Gargettier, Br. des Epikur, Myron. b. D. L. X, n. 2. — Freund desselben, Plut. de lat. viv. 3. Epic.

22. — Platäer, Kräuterhändler, Aeschin. 3, 162. 2) Spartaner, Inscr. 1256. 3) Delphier, Inscr. 1699. 1700. 1705. 4) K. von Chalcidice, Ios. b. Iud. 7, 7, 1. 5) K. von Judäa, S. des Alexander Jannäus, Br. des Hyrkanus, Ios. arch. 14, 1—7. b. Iud. 1, 5—9, D. Cass. 37, 15. 39, 56, ö., D. Sic. 40, 2, Strab. 16, 762, Plut. Pomp. 39, ö., App. Mithr. 106. 117. Syr. 50. — Andere: S. des Aristobulus. Ios. arch. 18, 5—8. b. Iud. 2, 11, 6. — S. Herodes d. Gr., Ios. arch. 16, 1—11, ö. b. Iud. 1, 28, 1. 2. — S. von Herodes, einem Bruder des Agrippa, Ios. arch. 20, 5—8, ö. b. Iud. 2, 11, 6. — S. des Hyrkanus, Timag. u. Strab. b. Ios. 13, 11, 1—3, ö., Ios. b. Iud. 1, 2 u. 3. — S. Alexanders, eines Sohnes von Aristobul, Ios. 15, 2. 3. — S. des Amyntas. Ios. 14, 10, 22. 6) aus Kasandreia (Potidäa), Begleiter Alexanders d. Gr. u. Geschichtschr., Strab. 15, 691—766, ö., Plut. Alex. 15—75, ö., Luc. hist. 12. macr. 22, Ath. 2, 43, d. 6, 251, a, ö., Arr. An. 2, 12, 6. 3, 26, 1, ö., A. — οἱ περὶ Ἀριστόβουλον, er u. seines Gleichen, Strab. 15, 695. — Wahrsch. ein Anderer Plut. parall. min. 32. fluv. 14, 3. S. Müll. hist. fr. IV, 328. — Sein Vater gleiches Namens, Arr. An. 6, 28, 2. 7) ein Gläubiger in Rom, οἱ ἐκ τῶν Ἀριστοβούλου, N. T. ep. Rom. 16, 10. — ein alexandrinischer Jude, Fabric. bibl. gr. III, p. 469 u. ff. 8) Ar. Syrus, ein Maler, Plin. 35, 11, 40, f. Sillig cat. art. 9) auf Münzen aus Kos u. Rhodus, Mion. III, 403. 414.

'Αριστόγατος, m. Rhodier bei Stoddart n. 71-73. K. Aehnl. wie

'Αριστογείτων, *ονος*, (ὁ), etwa: Gutgesell, 1) Athener, a) der, welcher mit Harmodius den Hipparch tödtete, Her. 5, 55, Thuc. 1, 20. 6, 54, Simon. ep. 187 ed. B., (Anth. app. 78), Scol. b. Ath. 15, 695, a, A. Sein Grab, Paus. 1, 29, 15, eherne Statue, auch bloß Aristogiton genannt (Ar. Lys. 633), Dem. 20, 70, Plut. adul. 27. X oratt. vitt. 1, 13, Arr. An. 3, 16, 7. 7, 19, 2, ö., Paus. 1, 8, 5, D. L. 6, 2, 50, D. Cass. 47, 20, A., errichtet Ol. 75, 4, Marm. Par. — Seine Nachkommen: οἱ Ἀρ. ἀπόγονοι, Din. 1, 101, οἱ ἀπὸ — Ἀριστογείτονος, Dem. 20, 29, ö., A. b) S. des Kydomachus od. Lysimachus (Suid. in einem zweiten Art. hat auch des Skydimus), Redner, bald *κύων* genannt, bald *συκοφάντης*, Gegner des Demosthenes, Lykurg, Hyperides u. A., Dem. or. 25. 26. ep. 3, 1483 u. ff., Din. or. 2 u. 3, 12, Plut. Phoc. 10. Dem. 15, ö., Luc. Dem. enc. 48, A. S. Bait. Saupp. fr. oratt. II, p. 309. 310. c) einer gegen welchen Isäus sprach, D. Hal. de Isae. 15, Poll. X, §. 15, Harp. u. A. S. Isae. fr. b. Bait. Saupp. II, p. 229. d) ein Anderer in Lys. fr. 1 b. Ath. 13, 611, f. e) ein Gesandter an Darius, Curt. 3, 13, 5. 2) Eleer, Pol. 5, 94. 3) Thebaner, Bildhauer, Paus. 10, 10, 4, in Inscr. 25 **'Αρισστογείτων** geschr. S. Sillig cat. art. 93.

'Αριστογένης, *ους*, acc. *η*, Dem. 41, 18. 19, Plut. Her. mal. 21, u. *ην*, Xen. Hell. 1, 5, 16. 6, 31. 7, 1, D. Sic. 13, 74, (ὁ), Adalbert, 1) Athener. a) Strateg bei den Arginusen, Xen. Hell. 1, 5, 16, ö., f. oben, D. Sic. 13, 74. 101. b) Andere: Dem. 41, 8-21. — Rhamnusier, Inscr. 291; *Φυλάσιος*, Att. Seew. XVI, c, 132. — Kephaleer, Ross Dem. Att. 97. — Inscr. 165. 2) Syracusaner, Xen. Hell. 1, 2, 8. 3) Milesier, Plut. Her. mal. 21. 4) Arzt u. Schriftst. aus Thasos, Suid. 5) Arzt u. Sclave des Chrysipp aus Knidos, Suid. Dav.:

'Αριστογενίδας, m. Mannsn., Inscr. 1979.

'Αριστογίτων, m. = Ἀριστογείτων, Lebadeer, Inscr. 1575.

'Αριστόγονος, m. Adalbert, Mannsn., Ael. b. Suid. s. λαμπαδεύεσθαι. — Phil. 1, 166 ed. Aucher.

'Αριστοδάμα, *ας*, f. M. des Aratus, Paus. 2, 10, 3. 4, 14, 17. Fem. zu:

'Αριστοδάμας, *αντος*, m. Syrich, Mannsn., Inscr. 799. 1249.

'Αριστοδαμίδας, *α*, m. Volbrechtsen, 1) V. des Karanos, Satyr. b. Theoph. ad Autol. II, 94. 2) V. des Pheidon, Theop. u. Diod. b. Syncell. 262. (D. Sic. 7, 16.)

'Αριστόδαμος, *ου*, böot. *ω*, dor. = *Ἀριστόδημος*, m. 1) Eleer, Simon. 64 od. 188 ed. B. (Anth. app. 86). 2) Spartaner (?), Alcae. 50 (41 ed. Ahr.). Hier auch **'Αρισστόδ.** geschr., Inscr. 13. 3) Achäer, Pol. 30, 10. 4) Delphier, Curt. A. D. 13. 5) Orchomenier, Archon, Keil Inscr. boeot. 1, 1. — Patron. **'Αριστοδάμιος**, Keil a. a. O. II, 19, Rangabé II, 1304. 6) Name auf dyrrhachischen u. achäischen Münzen, Mion. II, 38. 164. 191.

'Αριστοδήμη, f. T. des Priamus, Apd. 3, 12, 5. Fem. zu:

'Αριστόδημος, *ου*, voc. *ε* (Xen. mem. 1, 4, 2), (ὁ), Barther, 1) S. des Herakles u. der Megara, Eurip. in Schol. Pind. I. 3 (4), 104 u. Böckh das. 2) Spartaner, a) S. des Aristomachus, Abkömmling des Herakles (*ὁ Ἡρακλέους*, Xen. Ages. 8, 7), V. des Prokles u. Eurysthenes, der Könige von Sparta, Her. 4, 147. 7, 204, ö., Plat. legg. 3, 692, b, Flgde. b) S. des Aristobulus, einer der sieben Weisen, Hermipp. u. Dicaearch. b. D. L. 1, 1, n. 7. 14, D. L. 1, 7, n. 7. Andr. in Schol. Pind. I. 2, 17, Zenob. 6, 43. c) einer von den Dreihundert bei den Thermopylen, Her. 7, 229 u. ff. 9, 71, Ael. n. an. 4, 1. d) Vormund der Kinder des Pausanias, z. B. des Agesipolis, Xen. Hell. 4, 2, 9, Paus. 3, 5, 7. e) Harmost in Oreos, Plut. amat. narr. 3, 1. 3) K. der Messenier, Paus. 4, 10, 6—26, 4, ö., Plut. superst. 8. 4) Athener, a) Archon Ol. 107, 1, D. Sic. 16, 37, D. Hal. de Din. 9. 13. de Dem. et Arist. 4. b) Kydathenäer, *ὁ μικρός* genannt, Schüler des Sokrates, Xen. mem. 1, 4, Plat. Symp. 173, b. 218, b, S. Emp. adv. dogm. 1, 92. c) einer, gegen den Lysias eine Rede verfaßte, Harp. s. *ἀνάκρισις* u. ö. S. Bait. Saupp. fr. or. II, 177. d) *Βατῆθεν*, Plut. X oratt. VII (Lycurg), 1. e) einer, welcher den Kratinus liebte, Ath. 13, 602, d. f) Palleneer, Herold im Peiräeus, Dem. 44, 10 u. 4. g) ein Freibeuter, Aeschin. 3, 83. h) ein Thymätade, Meier ind. schol. 1851, n. 19. — Andere, ebend. n. 16 u. Ross Dem. Att. 106. 5) Tyrann von Megalopolis, mit dem Bein. *Χρηστός*, Pol. 10, 22 (25), Plut. Philop. 1. Ag. 3, Paus. 8, 27, 11 — 36, 5. 6) S. des Aristokrates, Tyrann von Kyme, mit dem Bein. *Μαλακός*, D. Hal. 5, 36. 6, 21. 7, 2—12, ö., Plut. mull. virtt. 26. 7) Milesier, D. Sic. 18, 47. 19, 57. 66, Plut. Demetr. 9. 17. regg. apophth. s. *Ἀντίγ.* 11. 8) Eleer, Olympionike, Paus. 6, 3, 4. — Schriftst., Harp. s. *Ἑλλανοδίκαι*. 9) Eretrier, D. L. 2, 17, n. 17. 10) Macedonier, Truppenführer des Antigonus, Paus. 10, 20, 5. 11) Metapontiner, tragischer Schauspieler in Athen, mit dem Bein. Stemphylios, Gesandter an Philipp, Aeschin. 2, 15 u. ff. u. Schol. — 2, 52, Dem. 18, 21. 19, 12—315, ö., — Luc. apol. 5. Iup. trag. 3, Plut. X oratt. VI. (Aeschin.), 1, A. — Er u. seines Gleichen *οἱ περὶ Ἀριστόδημον*, Schol. Dem. 19, 17. 134. — Viell. derselbe, welchen die Komiker als *τὸν πρωκτόν* verspotteten, Hesych. 12) Cyprier, Person des Gesprächs bei Plut. qu. symp. 8, 3, 6. 13) Aegier, Freund des Plutarch, akademischer Philosoph,

Plut. adv. Colot. 1. Epicur. 2. 14) Thebaner, a) Schriftst., Schol. zu Theon 7, 103 u. zu Ap. Rh. 2, 904, Ath. 11, 495, f, d., s. Westerm. zu Voss hist. gr. p. 182, n. 22, Boeckh C. I. praef. VIII. b) V. des Aristides, Sill. cat. p. 85. 15) Nysäer, a) S. des Menekrates, Schriftst., Strab. 14, 650, weil er in Alexandria sich aufhielt, auch ὁ Ἀλεξανδρεῖος genannt, Schol. Il. 9, 453, Schol. Pind. N. 7, 1. I. 1, 11, Plut. parall. min. 35. b) ein jüngerer Verwandter von ihm, Erzieher der Söhne des Pompejus, Strab. 14, 650. — Suid. 16) Maler aus Karien u. Schriftst., Philostr. imagg. prooem. — anderer Maler, Plin. 35, 10, 36. — Bildgießer, Plin. 35, 8, 9. 17) Ephesier, Mion. S. VI. 411. 18) ein berüchtigter u. sprichw. gewordener Bösewicht, Luc. Alex. 4.

Ἀριστοδίκη, f. Erike, Frauenn. aus Kreta, Pankr. ep. VI, 356. — Andere, Nicarch. 5 (XI, 328), Leon. VI, 281, Pers. VII. 539, Phil. IX, 262. — XIV, 138. — Inscr. 892. Fem. zu:

Ἀριστόδικος, (ὁ), Erich (Ewa-lex), 1) Kymäer, Her. 1, 158 u. ff., Porph. abst. 3, 16. 2) Athener, a) V. des Alexis, Lys. 32, 24, D. Hal. de Lys. 27. b) Br. des Alexis. Lys. 32, 26, D. Hal. a. a. O. c) ein Anderer, Lys. 23, 13—15. 3) Tanagräer, Arist. b. Plut. Per. 10. 4) Rhodier. Dichter, Anth. VII, 189. 473. 5) V. des Arkesilas, Simon. ep. 215 ed. B., Anth. app. 75. 6) Bildgießer, ep. ἀδ. XIV. 2. 7) Andere, Leon. VII, 463, Strat. XII, 250.

Ἀριστόδοτος, m. Goodrich, Bildgießer, Tat. adv. Gr. 52.

Ἀριστοδώρα, f. aus Koronea, Keil Inscr. boeot. LVII, 9. Fem. zu:

Ἀριστόδωρος, m. Goodrich d. h. ein reiches Gut od. Geschenk, Plat. ep. 10. — Inscr. 206.

Ἀριστόθεμις, ιτος od. ιος (s. Ahr. Dial. II, p. 584), m. Erich. Mannsn., Inscr. 1535.

Ἀριστόθεος, m. Göppert, = Gotoperaht, Delier, Inscr. 2266, a.

Ἀριστόθηρος, m. Thiersch, Mathematiker, Lehrer des Aratos, Vit. Arat. ed. Bekk. p. 48. K.

Ἀριστοκλέα, f. = Ἀριστοκλεία, aus Delphi, Curt. A. D. 9.

Ἀριστοκλέας, m. Ruppert, Achäer, Inscr. 812.

Ἀριστόκλεια, f. 1) T. des Theophanes aus Haliartus, Plut. amat. narr. 1. 2) Delphierin, Porph. v. Pyth. 41, Apost. 15, 88. 3) Hetäre, Dem. 59, 19. — Sclavin des Eleers Kasius u. Hetäre, Lys. b. Ath. 13, 592, vgl. mit Ath. 13, 593, f. Fem. zu Ἀριστοκλῆς.

Ἀριστοκλείδας, m. = dem Folgden, Aeginet, Pind. N. 3, 24. 118.

Ἀριστοκλείδης, ου, voc. ὦ Ῥιστοκλείδη (Anacr.). m. Robertson, 1) Athener, a) V. des Hestiodor, Thuc. 2, 70. b) Πρασιεύς, Inscr. 199. — 165. 2) Maler, Plin. 35, 11, 40. 3) sonst. Eigenn., Anacr. ep. 1 (XIII, 4). — Pind. N. 3 tit. S. Ἀριστοκλείδας.

Ἀριστοκλεῖς, gen. ειος, böot. = Ἀριστοκλῆς, έους, m. 1) S. eines Ariston, Orchomenier, Keil Inscr. boeot. II, 16. 2) Anthedonier, ebend. X, 4.

Ἀριστόκλειτος, m. Rupprecht. Spartaner, V. des bekannten Lysander. Plut. Lys. 2. Vgl. Ἀριστόκριτος u. Keil anal. ep. p. 61.

Ἀριστοκλῆς, έους, ep. (Simm. VII, 60, Leon. IX, 326, ep. b. D. L. 3, n. 30) έης, doch auch ῆς, Anth. app. 303, gen. ῆος (Anth. Plan. 4, 220), voc. ῆ, Inscr. 1154, Robert d. i. von glänzendem Ruhme, 1) Spartaner, Br. des K. Pleistoanax, Thuc. 5, 16. 71 u. ff. 2) Athener, a) Archon Ol. 48, 4, Marm. Par. b) Großvater des Platon, D. L. 3, n. 5, Olymp. v. Plat., vit. Plat. II. c) früherer Name von Platon, D. L. 3, n. 5, S. Emp. adv. math. 1, 258, der auch auf seinem Grabmal stand, D. L. 3, n. 30. d) Gesandter der Athener an Lacedämon, Xen. Hell. 6, 3, 2. e) einer, gegen welchen Isäus eine Rede schrieb, Harp. s. ὑπερήμεροι. f) Οἰῆθεν, Dem. 33, 14—38, d. g) Myrrhinusier, Dem. 24, 71. h) Päanier, Dem. 21, 168. i) aus Xypete, Ross Dem. Att. 135. — Anderer, ebend. 191. k) Eleusinier, Att. Seew. IV, f. 27. l) Bildhauer, Inscr. 150 u. 23. m) Peiräer, Anth. app. 303. 3) Archon von Tegea, Polyaen. 2, 26. 4) Karystier, Paus. 10, 9, 10. 5) Delphier, Curt. A. D. 8. 6) Rhodier, Grammatiker u. Geschichtschr., Schol. Il. 19, 218, Strab. 14, 655, Plut. parall. min. 25. 41, Ath. 4, 174, b, A. C. Müll. hist. fr. IV, 329. — Nach D. Hal. Din. 8 (οἱ περὶ Ἀριστοκλέα) Rhetor. 7) Messenier, Peripatetiker u. Schriftst., Cyrill. c. Iul. 2, p. 61, Simpl. zu Arist. de coel. p. 34, Suid., A., s. Müll. a. a. O. 8) Lampsakener, Stoiker u. Schriftst., Suid. 9) Pergamener, Sophist, Philostr. v. soph. 2, 3, Eudoc., Suid. 10) ein Dichter, Anth. app. 7. 11) ein Citharöde, D. L. 7, 1, n. 14, Ath. 13, 603, e. — Schriftsteller über Musik, Ath. 4, 174, c, s. Müll. a. a. O. 12) ein Erzgießer von Cydonia auf Creta, Paus. 5, 25, 11, weil er später in Sicyon lebte, auch Sicyonier genannt, Paus. 6, 3, 11, Antip. ep. Anth. Plan. 4, 220. 13) ein jüngerer aus Sicyon, S. u. Schüler des Kleötas, Paus. 5, 25, 5. — V. des Kleötas. Paus. 6, 20, 14. — ein Maler der sicyonischen Schule, Plin. 35. 10, 36. 14) auf Münzen aus Tarent, Smyrna u. A., Mion. S. I, 285. S. VI, 310. S. VII, 460. — Andere s. die Stellen der Anthologie am Auf. — Auch Ἀρισστοκλῆς geschr., Inscr. 1211.

Ἀριστόκλητος, m. ähnl. Ruland d. i. berühmt im Lande, S. des Philostratos, Αἰξωνεύς, Ephem. Archaeol. n. 1705. K.

Ἀριστοκλίδας, αο, böot. = Ἀριστοκλείδης, m. 1) Orchomenier, Keil Inscr. boeot. II, 33. 2) Thebaner, Inscr. 1593. 3) Tarentiner, Pythagoreer, Iambl. v. Pyth. 36.

Ἀριστοκόραξ, m. *Erzrabe, Parasitenname, Alciphr. 3, 68.

Ἀριστοκράτεια, f. Frauenn., Mnasalc. 18 (VII, 488). — Inscr. 1568. 1570. Fem. zu:

Ἀριστοκράτης, ους, ion. (Her.) εος, ep. (Leon. ep. VII, 440) u. dor. (Inscr. b. Ahr. Dial. II, 553 u. 569) ευς, acc. ην, u. nur Plut. Lyc. 4 auch η, (ὁ), Richard, d. i. kraft- od. machtreich, 1) Beherrscher von Orchomenos, K. von Arkadien, Strab. 8, 362, Pol. 4, 33, Plut. ser. num. vind. 2. Nach Paus. zweie, a) ein S. des Aechmis, 8, 5, 11. 12. Sein Grabmal, 8, 13, 15. b) dessen Enkel, S. des Hiketas, Paus. 4, 22, 7. 8, 5, 13. 2) Aeginet, Her. 6, 73. 3) Athener, a) Archon Ol. 95, 2, D. Sic. 14, 38, D. Hal. de Dem. et Arist. 4, Inscr. 150, Marm. Par. b) S. des Skellios, Feldherr der Athener, Thuc. 5, 19. 8, 89, d., Xen. Hell. 1, 4—7, d., Plat. Gorg. 472, a, Lys. 12, 66, Dem. 58, 67, D. Sic. 13, 74. 101, Polyaen. 5, 40, Philoch. in Schol. Ar. Ran. 1196. c) der, gegen welchen Demosth. die Rede 23 hielt. s. §. 15—91, Plut. Dem. 13. 15, A. d) Phalerer, Dem. 59, 40. e) S. des Aristodemos, Οἰνεύς, Inscr. 105. f) Schiffsbaumeister in Athen, Att. Seew. p. 95. — Λαμπτρεύς, ebend. X, e. 67. g) Andere, Lys. fr. b. Harp. s. ἐρανίζοντες. — Dem. 38, 27. — 54, 39. — Ross Dem. Att. 97. 145. — Rangabé Hellen. n. 341. 4) Thebaner, ein Citharöde zu Alexanders des Gr. Zeit, Ath. 12, 538, f. 5) Lacedämonier, a) Feldherr, D. Sic. 15, 45. b) S. des Hipparch, Geschicht-

schreiber, Plut. Lyc. 4. 31. Philop. 16, Ath. 3, 82, e, Schol. in Soph. Trach. 266 u. Ar. Nub. 971, St. B. s. *Ἀβαντίς*. 6) Feldherr der Rhodier, Pol. 33, 9, Suid. 7) Rheginer, Pythagoreer, Iambl. v. Pyth. §. 130. 172. 267. 8) Kymäer, V. des Aristodemos, D. Hal. 7, 2. 9) Delphier, Curt. A. D. n. 40. — Inscr. 1689. 10) auf Münzen aus Tarent, Lacedämon, Rhodus, Smyrna, Mion. I, 139. II, 220. III, 417. S. IV, 304. — ein hellenischer Rhetor, Plut. Ant. 69. — Andere, Leon. VII, 440. 648. Diosc. XII, 169. Aehnl.:

Ἀριστοκρέων, gen. ωνος (so Ael. n. an. 7, 40 ed. Hoerch.), m. Schüler des Chrysipp, Plut. Stoic. rep. 2. Viell. auch der Geograph, Ael. a. a. O., Plin. 5, 10. 6, 35. 36. — S. Müll. hist. fr. IV, p. 333.

Ἀριστόκριτος, m. Bartmer d. i. in glänzender Weise bekannt, 1) Athener, Lys. 3, 8. — Plat. ep. 3, 319, a. — Deiradiote, Ross Dem. Att. 68. — Rhamnusier, Meier ind. schol. 1851, n. 19, A. 2) Spartaner, V. des Lysander, Paus. 6, 3, 14. 10, 9, 7, Inscr. 150—152. Richtiger als *Ἀριστόκλειτος*, w. s. 3) Tragöde, Ath. 12, 538, f. 4) Geschichtschr. über Milet u. s. w., Schol. zu Parth. 11 u. 26, Clem. Alex. str. 5, 239, Schol. zu Ap. Rh. 1, 186 u. Ar. Vesp. 846, s. Müll. hist. fr. IV, 334 u. ff. 5) Gesandter von Karien, Plut. Alex. 10. 6) Rhodier, Mion. III, 420.

Ἀριστοκύδης, m. Ruppert d. i. ruhmglänzend, 1) Inschr. aus Ceos, Ephem. archaeolog. n. 3004. K. 2) Maler bei Plin. 35, 11, 146. S. Keil anal. ep. p. 207.

Ἀριστόκυπρος, m. etwa *Schönblüthchen, S. des Philokypros, K. in Salamis, Her. 5, 113.

Ἀριστόλα, f. Brigitte d. i. die berühmte Schöne, Athenerin, Inscr. 155. — 151. — 1211.

Ἀριστολαΐδης, εω, ion., u. -δας, α, dor., (ὁ), Liebers, s. d. Flgde, 1) V. des Lycurg, Her. 1, 59. 2) Corcyräer, Inscr. 1845.

Ἀριστόλᾱος, m. Liebert d. h. im Volke glänzend, od. ausgezeichnet, Macedonier, Paus. 6, 17, 3. Aehnl.:

Ἀριστόλας, α, m. 1) Ambrakiote, Inscr. 1799. 2) Lacedämonier, Inscr. 1457 — Ephem. archaeol. n. 3168. K. 3) Athener u. zwar Herchier, Meier ind. schol. 1851, n. 10.

Ἀριστολέων, οντος, m. ähnl. Löwenhard, Ephesier, Mion. III, 85.

Ἀριστόλεως, m. Liebert, Thasier, Dem. 18, 197.

Ἀριστόλοχος, m. Herbart d. h. heerglänzend, 1) ein Grieche, den Aeneas tödtet, Qu. Sm. 8, 93. 2) Athener, a) Aethalide, Isae. 3, 23. b) Olympionike, Ol. 109, D. Sic. 16, 69. c) Wechsler, Dem. 45, 63. d) Herchier, Att. Seew. X, b, 36. e) Andere: Isae. 6, 33. — Inscr. 206. 3) Lacedämonier, Xen. Hell. 5, 4, 22. 4) Eleer, Olympionike Ol. 177. Phleg. Trall. b. Phot. 97 5) auf illyrischen Münzen, Mion. II, 31.

Ἀριστομάχειος, 1) Adj. von *Ἀριστόμαχος, παῖς*, Theod. ep. XIII, 8. 2) Subst., οἱ *Ἀρ.*, die Leute des Arist., Polyaen. 5, 41.

Ἀριστομάχη, f. 1) T. des Priamus, Gem. des Kritolaos, Stesich. b. Paus. 10, 26, 1. 2) erythräische Dichterin, Polem. b. Plut. qu. symp. 5, 2, 10. 3) T. des Hipparinos in Syracus, Schwester des Dion, Gem. von Dionysius d. ält., D. Sic. 14, 44, Plut. Tim. 33. Dion 3—58, ö., Ael. v. h. 12, 47. 13, 10. 4) Athenerin, Ar. Th. 806. — T. des Aristokles, Inscr. 150. 5) Andere, Marc. Arg. ep. VII, 384. Fem. zu:

Ἀριστόμαχος, ου, (ὁ), Wieprecht d. i. im Kampfe ausgezeichnet, 1) S. des Talaos, V. des Hippomedon, Apd. 3, 6, 3. 1, 9, 13. 2) Freier der Hippodameia, Paus. 6, 21, 11. 3) S. des Kleodäos, Anführer der Herakliden beim Zuge in den Peloponnes, V. des Temenus, Kresphontes, Aristodemus, Her. 6, 52. 7, 204, Apd. 2, 8, 2, D. Sic. 7, 16, Paus. 2, 7, 6. 5, 3. 5. 5, 4, 1, ö., A. 3) Tyrann der Argiver, Phylarch. b. Pol. 2, 59, s. 2, 44, Plut. Arat. 25. 44, Paus. 2, 8, 6, Agath. b. Ath. 6, 246, e, Themist. or. 7, p. 90. — ein jüngerer, Plut. Arat. 35, dah. *οἱ περὶ τὸν νεώτερον Ἀρ.*, Plut. Arat. 29. 35. 4) Korinthier, Pol. 7, 5. 5) Sicyonier, Plut. Arat. 5. 6) Feldherr der Achäer, Plut. Cleom. 4. 7) Athener, a) *ὁ Ἀλωπεκῆθεν*, Gesandter des Kersobleptes, Dem. 23, 13—110. ö. — S. des Kritodemos. Dem. 58, 35. 59, 25. — Att. Seewesen III, b, 5. b) *Κεφαλῆθεν*, Dem. 59, 71. c) *Μελιτεύς*, Att. Seew. X, d, 87. d) Andere: einer, gegen welchen Isäus eine Rede verfaßte, Poll. 2, 8, 61. — *ὁ θεσμοθετήσας*, Dem. 59, 65, Ross Dem. Att. 182, Meier ind. schol. 1851, n. 59. e) *ὁ ἥρως ὁ ἰατρός*, Schol. Dem. 19, 249, B. A. 262. 8) Delphier, Inscr. 1691; Curt. A. D. 48. 51. 9) Kymäer, Xenocr. ep. VII, 291. 10) Strymonier, Erzgießer, Antip. ep. VI, 208. 11) auf Münzen aus Dyrrhachium u. Rhodus, Mion. II, 41. III, 420 u. A. noch der spätern Zeit. 12) Andere, Thall. ep. VI, 91. — Anth. app. 209. — Polyaen. 5, 41. — Erbe des Lykon, D. L. 5, 4, n. 9.

Ἀριστόμβροτος, m. Westermann, Philosoph, Phot. cod. 167.

Ἀριστομέδα, f. Orchomenierin, Keil Inscr. boeot. LXVII, b. Fem. zu:

Ἀριστομέδης, m. Mannsn., Inscr. 540. 2001. Aehnl.

Ἀριστομέδων, οντος, m. Sigismund d. i. ein siegender Schirmer, 1) V. des Zakynthos, St. B. s. *Βάρχη*. 2) Argiver, Erzgießer, Paus. 10, 1, 10.

Ἀριστομένης, εος, ους, acc. ην (so Arist. anal. 1, 33, Inscr. 2478, u. A.), selten (nur Pol. 4, 33 u. D. Sic. 28, 15) η, voc. *ὦ ᾿ριστόμενες*, Pind. P. 8, 115, (ὁ), Gutsleff d. i. Gutleben, eigtl. Bestleben, 1) Heerführer der Messenier im 2. messen. Kriege, Pol. 4, 33, D. Sic. 8, 12. 15, 66, Plut. Ag. 21, ö., Paus. 4, 15—32, ö., A. Er wurde als Heros verehrt, Paus. 4, 27, 6 u. 32, 3. 6. Adj. dav. *ὁ Ἀριστομένειος πόλεμος*, Pol. 4. 33. 2) Aeginet, Sieger in den pythischen Spielen, Pind. P. 8. 3) Athener a) Archon Ol. 52, 3, D. L. 1, 4, n. 6. b) Sypalettier, Isae. 10, 5—25. c) Anagyrasier, Dem. 42, 28. d) Dichter der alten Komödie, Ath. 1, 11, c, ö., Harp., Suid. S. Mein. 1, p. 240, Fr. II, p. 750 ff. e) Schauspieler u. Schriftst., Ath. 3, 115, a. b, — Schol. Ap. Rh. 1, 164. S. Müll. hist. fr. IV, 336. f) Anderer, And. 1, 13. 4) Böotier, a) Orchomenier (-*νεῖς*), Keil Inscr. boeot. II, 16, nach Conj. b) Chäroneer, Keil Inscr. boeot. XLVI, nach Conj. c) Oropier, Inscr. 1542. 5) Lacedämonier, Polyaen. 2, 31. 6) Akarnanier, Pol. 15, 31, D. Sic. 28, 15, Plut. adul. et am. 32, *οἱ περὶ τὸν Ἀριστομένην*, Pol. 18, 36. 7) Rhodier, Olympionike, Paus. 5, 21, 10. — V. des Schauspielers Hippokrates, Böckh Staatsh. XX, tab. 9. 8) Metapontiner, Pythagoreer, Iambl. v. Pyth. 36. 9) Thessaler, V. des Phyrinus, Porph. Tyr. fr. 5 (ed. Müll. III, 704). 10) Korcyräer, Prytane, Böckh Staatsh. XXI, tab. 10. 11) Maler aus Thasos, Vitr. III, prooem. p. 2. 12) Vormund des Nikanor, D. L. 5, 1, n. 9. 13) Schüler Platons, Freund des Dion, D. L. 3, n. 14. 14) auf akarnanischen u. achäischen Münzen, Mion. S. III, 462, S. IV, 134. Auch Anth. VII, 161. —

'Αριστομήδης, ους, voc. *'Αριστόμηδες*, Dem., (ὁ) Rathsam d. i. der immer guten Rath weiß, 1) Herrscher in Korinth, D. Sic. 7, 7. 2) Thessaler, Plut. Her. mal. 21. — Pheräer, Feldherr des Darius, Arr. An. 2, 13, 2. 3) Thebaner, Bildhauer, Paus. 9, 25, 3. S. Sillig catal. art. 96. 4) Athener Sphettier, Ross. Dem. Att. 6. — Andere: Dem. 10, 70. — Inscr. 169. 171.

'Αριστομηλίδας, m. Schaffmeister, Tyrann im arkadischen Orchomenos, Paus. 8, 47, 6.

'Αριστομηνίδας, m. Spartaner, Großv. des Agesilaos mütt. Seits, Paus. 3, 9, 3. (Bei Plut. Ages. 1 heißt er *Μελησιππίδας*, Keil an. ep. p. 236 vermuthet *'Αριστομηλίδας*.)

'Αριστόμνηστος, m. = *'Αρίμνηστος*, w. f., Archon in Athen, D. Sic. 12, 82.

'Αριστοναῦται, Meerheim, Hafenort von Pellene in Achaja, nach Paus. 7, 26, 14 so benannt, weil die Argonauten hier Anker warfen, Paus. 2, 12, 2.

'Αριστοναύτης, ου, m. Meerheim (d. i. der auf dem Meer zu Hause ist), Athener, Ross Dem. Att. 17.

'Αριστονεικίδας, m. d. i. *'Αριστονικίδης*, Siegberts, Spartaner, Inscr. 1241, vgl. 1246.

Αριστόνεικος, = *'Αριστόνῖκος*, m. Müller Archäol. Mitth. a. Griech. 1, p. 128, Roß Kunstbl. 1840 n. 66. f. Keil Inscr. boeot. p. 234.

'Αριστονίκα, f. Frauenn., 1) aus Koronea, Keil Inscr. boeot. XXXIX, b. 3. 2) Flötenbläserin aus Samos, Plut. Amat. 9. Gleich:

'Αριστονίκη, f., 1) Priesterin, in Delphi, Her. 7, 140, Plut. Pyth. or. 23. 2) Athenerin, Inscr. 436. — Ross Dem. Att. 135. Fem. zu:

'Αριστόνῖκος, (ὁ), Siebert d. i. sieglänzend, 1) Athener, a) Marathonier, Redner u. Zeitgenosse des Demosthenes, Plut. Dem. 28, Luc. Dem. enc. 31. b) Anagyrasier od. [nach Dem. 18, 84] Phrearrhier, S. des Nikophanes, Anhänger des Demosthenes, Dem. 18, 83. 223. 312, Plut. x oratt. s. Demosth. 34. 72. Viell. derselbe, gegen welchen es eine Rede Dinarchs gab, D. Hal. Din. 10. c) ein Andrer, Alex. b. Ath. 6, 226, a. b. Att. Seew. XVI. a, 151. 2) Tyrann in Methymna, Arr. an. 3, 2, 4. 3) Lacedämonier, Inscr. 1260. 4) Böotier, a) Orchomenier, Keil Inscr. boeot. XLV, 2. b) Chäroneer, Inscr. 1608. 5) Argiver, Zitherspieler zur Zeit des Archilochus, Menaechm. b. Ath. 14, 637, f. 6) Olynthier, Zitherspieler bei Philipp u. Alexander d. Gr., Theop. b. Ath. 10, 435, b, Polyaen. 5, 44, Plut. Alex. fort. 2, 2, Arr. An. 4, 16 u. ff. 7) Karystier, Ballspieler bei Alexander d. Gr., Ath. 1, 19, a. 8) S. eines Citharöden od. unehlicher Sohn von Eumenes II von Pergamus, Strab. 14, 646, Plut. Tit. 21. Tib. Gracch. 20, App. Mithr. 12. 62. b. civ. 1, 17, A. 9) Nauarch des Mithridates, Plut. Luc. 11. 10) Aegyptier, Eunuch des Königs Ptolemäus, Pol. 23, 16 u. ff. 11) Tarentiner, Schriftst., Ptol. Heph. n. hist. 1, 183, Hyg. poet. astr. 2, 34. 12) alexandrinischer Grammatiker, Zeitgenosse des Strabo, Strab. 1, 38, Schol. Il. 1, 323, ö., Et. M., A. — Vgl. Lehrs Stud. Arist. p. 2 ff. Viell. auch Ath. 1, 20, d.

'Αριστονόα, f. Frauenn. aus Koronea, Keil Inscr. boeot. LV. Gleich:

'Αριστονόη, f. Hubertine, Frauenn., Athenerin, Dem. 42, 27. — Andere, Diosc. 8 (v. 53); Inscr. 752.

'Αριστόνομος, m. Ebrecht d. i. glänzender Brauch, Rhodier, Mion. III, 417.

'Αριστόνους, ου, ep. (Heges. ep. VII, 545), οος, (ὁ), Hubert d. i. durch Verstand glänzend, 1) Larisäer, Thuc. 2, 22. 2) Sicilier, a) aus Gela, welcher Agrigent colonisirt, Thuc. 6, 4. b) Verwandter des Gelon, Tim. in Schol. Pind. N. 9, 95. 3) Macedonier, Pelläer, S. des Peisäos, einer der Leibwächter Alexanders, Arr. An. 6, 28, 4, nach Ind. 18, 5 Eordäer, später Feldherr der Olympias, D. Sic. 19, 35, 50 u. ff. 4) Attiker, Dekelier, Dem. 52, 3. 11 — Athener, Mion. II, 118. 5) Aeginet, Bildgießer, Paus. 5, 22, 5. 6) ein Citharöde, Dur. b. Plut. Lys. 18. 7) S. des Chärestratos, Heges. a. a. O.

'Αριστόνυμος, = *'Αριστώνυμος*, w. f., m. Priester in Ilium, Inscr. 3597.

'Αριστόξεινος, = *'Αριστόξενος*, w. f., m. der Musiker, Agath. 68 (XI. 352).

'Αριστοξένη, f. Frauenn., mit welchem Petta, T. des K. Nanus in Massalia umgenannt wurde, Arist. b. Ath. 13, 576, a. Fem. zu:

'Αριστόξενος, (ὁ), Gastlich, 1) Athener, Archon. Inscr. 255. 2) Tarentiner, S. des Spintharos, Schüler des Aristoteles (320 v. Chr.), der unter vielem andern auch über Musik geschrieben hat u. dah. den Bein. *ὁ μουσικός* führt, D. Hal. comp. verb. 14, S. Emp. adv. math. 6, 1, D. L. 5, 6, 7, ö., Strab. 1, 16, Plut. Tim. 15, ö., Luc. paras. 35, ö., Suid., A. Er u. seine Anhänger **οἱ περὶ 'Αριστόξενον**, D. Hal. de adm. vi Dem. 48. Adj. dav. **'Αριστοξένειος**, Plut. Alex. 5. S. Müll. hist. fr. II, 269—292. 2) Cyrenäischer Philosoph, Ath. 1, 7, c, Suid. 3) aus Selinus, Dichter, Hephaest. ench. 45, Schol. Ar. Nub. 487. 4) ein Arzt, Schüler des Alexander Philalethes, Galen. u. Coel. Aurel. ö. 5) Smyrnäer, Inscr. 3141. — auf smyrnäischen Münzen. Mion. III, 192. 6) ein Anderer, Schol. Ar. Plut. 175.

'Αριστόπαππος, m. Guttenahn, Delier, Inscr. 2266, a.

'Αριστοπάτειρα, f. Tzetz. Chil. 1, 593 = **Καλλιπάτειρα**. Aehnl.:

'Αριστόπατρα, f. Bestvaters, M. des Krateros, Strab. 15, 702.

'Αριστοπείθης, m. Willig, ein Bildhauer. Inschr. aus Eleusis. Eph. arch. n. 3799, K.

'Αριστόπολις, gen. ιος (s. Taurom. b. Torremuz. VIII. 6), m. Guttstadt, Knidier, Mion. S. VI, 484.

"Αριστος, m. Best, 1) Lacedämonier, D. Sic. 14, 10 (70 *'Αρέτης* genannt). 2) Cyprier, a) aus Salamis, Geschichtschr., Strab. 14, 682. 15, 730, Arr. An. 7, 15, 5, Zenob. 6, 50. b) Freund des Antiochos, Ael. v. h. 2, 41, Phylarch. b. Ath. 10, 438, d. 3) Askalonite, akadem. Philosoph, Plut. Brut. 2. 4) auf Münzen aus Magnesia, Samos u. Athen, Mion. III, 144. 282. S. III, 559. Vgl. auch *'Αρύστας*.

'Αριστοτείχης, m. Mauermann, ein Steinschneider. R. Rochette l. à M. Schorn p. 32.

'Αριστοτέλης, ου, ep. auch εω, (Arch. ep. VI, 207), acc. ην (so stets Xen.), seltner η, wie Plat. Parm. 136, e. 137, c, D. Hal. de Dem. et. Ar. 2. 11. 12, Strab. 2, 94. 3, 153, Ael. v. h. 3, 10. 4, 20 (Pol., D. Sic., Plut. schwanken), (ὁ), eigtl. zu den Angesehensten zählend u. zählend, dah. Reicholdt d. i. als Reicher (Mächtiger) waltend, 1) früherer Name des Battus, Erbauers von Cyrene, Pind. P. 5, 117, Call. h. Apoll. 76, D. Sic. 8, 38, Heracl. Pont. fr. 4 (ed. Müll. II, 212), Aces. in Schol. zu Ap. Rh. 4, 1750 u. zu Pind. P. 4, 1. 2) Athener, a) S. des Timokrates, Thuc. 3, 105. b) einer der dreißig Gewalthaber, Xen. Hell. 2, 2, 18. 3, 2, D.

L. 5, 1, n. 14, dah. οἱ ἀμφὶ 'Αριστοτέλην, Xen. Hell. 2, 3, 46. c) Besäer, Ross Dem. Att. 63. d) V. des Charmides, And. 1, 4. e) Schiffsbaumeister, Att. Seew. XIV, c, 219. 3) Lacedämonier, D. Sic. 14, 78. 4) Rhodier, Pol. 31, 1. — Ar. oec. 2, 6. 5) Pallener, Dem. 44, 10. 6) Argiver, Pol. 2, 58. 7) *Κλειτόριος*, Künstler, Anyt. 2 (VI, 153). 8) S. des Nikomachus aus Stagira, Schüler des Platon, Gründer der peripatetischen Philosophie, berühmter Schriftst., auch Dichter, Person des Gesprächs in Plat. Parm., Timae. b. Pol. 12, 8, Flgde. Er heißt bald *ὁ φιλόσοφος*, D. Sic. 15, 76, Strab. 1, 29, ö., Plut. Thes. 3, ö., A., od. *ὁ σοφιστής*, Luc. d. mort. 12, 3, *ὁ σοφός*, Plut. garr. 2, *ὁ σεμνότατος*, Ath. 13, 566, e, *δῖος*, Anth. app. 378, od. *ὁ Σταγειρίτης*, D. L. prooem. n. 13, Ath. 13, 589, c, ö., Ael. v. h. 3, 19, A., *ὁ περιπατητικός*, S. Emp. Pyrrh. 3, 31, ö., Luc. vit. auct. 26, *ὁ Πλάτωνος*, Plut. mus. 23, *ὁ παλαιός*, Plut. fac. lun. 19. Er u. seine Anhänger (nicht selten bloß er) *οἱ περὶ (τὸν) 'Αριστοτέλην*, Plut. def. or. 44. placit. phil. 1, 2. vit. Hom. 132, Theon. prog. ed. Sp. II, 61. Meist heißen seine Anhänger *οἱ φιλόσοφοι οἱ* **'Αριστοτέλειοι**, D. Cass. 77, 7, od. *οἱ* **'Αριστοτελικοί**, S. Emp. adv. dogm. 1, 44, Luc. Demon. 56. — Adj. **'Αριστοτέλειος, ον**, dah. *'Αρ. λόγος*, Suid., mos, Cic. ad Att. 13, 19, *ταῖς —λείοις τέχναις*, D. Hal. de Dem. et Ar. 12. Im Neutr. *τὰ 'Αριστοτέλεια* (= *τὰ τοῦ 'Αριστοτέλους*, Plut. def. or. 25. qu. symp. 6, 4), Strab. 16, 757, od. *τὰ* **'Αριστοτελικά**, Plut. qu. symp. 6, 8, 3. — Doch hieß *τὰ* **'Αριστοτέλεια** auch das Fest, das ihm zu Ehren von den Stagiriten gefeiert wurde, Ammon. vit. Arist. 9) Sicyonier, mit d. Bein. *ὁ διαλεκτικός*, Plut. Arat. 3 10) Philosoph aus Cyrene zur Zeit des Antigonus, D. L. 2, 11, n. 2. 5, 1, n. 14, Ael. v. h. 10, 8, Ist. b. Clem. Alex. str. 3, 447, c. 11) andere Philosophen, Schriftst. u. Gelehrte, a) Enkel des Stagiriten, S. des Chrysippos, S. Emp. adv. math. 1, 258. b) Schüler des Sokratikers Aeschines mit d. Bein. *Μῦθος*, D. L. 2, 7, n. 7. 5, 1, n. 14. c) S. des Metrodoros, D. L. 5, 2, n. 14. d) aus Sicilien, Rhetor, D. L. 5, 1, n. 14. e) Grammatiker, u. ein Schullehrer, ebend. f) ein Stoiker, Person des Gesprächs in Plut. fac. lun. 16. g) Chalcidier, Schriftst. über Euböa, Harp. s. *'Αργουρα*. 12) Ein Nauarch, D. Sic. 19, 68. — Andere, ep. Pers. VII, 730. — Theocr. ep. 38.

'Αριστότῑμος, m. Ehrenreich, 1) S. des Damaretus, Tyrann in Elis, Paus. 5, 5, 1. 6, 14, 11, Plut. mull. virtt. XV. 2) Delphier, S. eines Dionysius, Plut. sol. an. 8, 2. 3) Spartaner, Inscr. 1260. 4) Athener, *Πλωθεύς*, Inscr. 82.

'Αριστοφάνεια, f. Athenerin, Inscr. 385. Fem. zu:

'Αριστοφάνης, *ους*, böot. u. auch ep. (Pind. N. 3, 34, Diod. ep. VII, 38, Antip. ep. IX, 186), *ευς* neben *ους* (Plat. ep. 27 u. Agath. XI, 365), acc. *η* (Plat. Symp. 176, b.—212, c, ö., Plut. Demetr. 12, Ath. 5, 187, b. 192, a, Schol. Il. s. unten 1), doch meist *ην* (Aeschin. 2, 155 n. den best. Hdschrr., Arist., A.), voc. *ὦ 'Αριστόφανες*, Plat. conv. 221, b, doch auch *-νε*, Greg. Cor. 617, u. *νη*, Choerob. 1190, Plur. — *άνει*, Schol. in Dion. Hier. Eccl. p. 2, c, acc. *άνας*, Plat. conv. 218, b. (ὁ), Göppert = Got-pert d. h. als Guter glänzend, 1) Athener, a) Archon Ol. 112, 2, D. Sic. 17, 49, Arr. An. 3, 7, 1. 15, 7, D. Hal. Din. 9. b) *Χολλίδης*, Lys. 13, 58—60. c) Myrrhinusier, Ross. Dem. Att. 131. d) *Λευκονοεύς*, Att. Seew. XVII, a, 102. e) (Kydathenäer), der bekannte Komödiendichter, Person in Platons Sympos., Plat. ap. 19, b, Flgde., gew. *ὁ κωμικός*, Plut. Them. 19, Schol. Ap. Rh. 4, 280, S. Emp. adv. math. 1, 228, A., od. *ὁ κωμῳδοποιός*, Ath. 6, 229, c. 10, 429, a, *δραματοποιός*, Luc. philops. 13, *ποιητής*, Luc. v. h. 1, 29, Ath. 5, 187, b genannt. Er u. seines Gleichen *οἱ περὶ 'Αριστοφάνην*, D. L. 2, 5, n. 18, u. im plur. *'Αρίστοφάνας*, s. Plat. a. a. O. Adj. dav. *'Αριστοφάνειος*, z. B. *μέτρον*, Diogen. praef. — *κωμικόν*, D. Hal. rhet. 11, 10, dah. *τὸ 'Αρ.* ein Ausspruch od. Ausdruck desselben, D. Hal. comp. verb. 25, Plut. Per. 26, u. seine Dichtungen *τὰ 'Αριστοφάνεια*. Plut. qu. symp. 7, 8, 4. f) andere Athener, S. des Nikophemos, Lys. 19 tit. u. §. 7 — Harp. s. *χύτροι*. — Inscr. 102. 115. 2) Aeginet, V. des Aristokleides, Pind. a. a. O. 3) Böotier, a) Geschichtschreiber, Plut. Her. mal. 31. 33, St. B. s. *Χαιρώνεια*, ö., Schol. Hes. th. 126, u. viell. Schol. Ar. Vesp. 500, u. Ios. c. Ap. 1, 23. S. Müll. hist. fr. IV, 337. b) Orchomenier, Inscr. 1638 (hier *'Αρισστοφ*). 4) Olynthier, Aeschin. 2, 154—158. 5) Byzantiner, alexandrinischer Grammatiker, Lehrer des Aristarchus, bald *ὁ Βυζάντιος*, Ael. n. an. 1, 38. v. h. 12, 5, bald *ὁ γραμματικός* genannt, Anth. app. 286, Plut. sol. an. 18. Epic. 13, D. L. 3, n. 37. 10, n. 8, Ath. 6, 241, f. 9, 384, d, ö., A. Seine Ausgabe des Homer *ἡ 'Αριστοφάνους* od. *ἡ κατὰ 'Αριστοφάνη*, Schol. Il. 1, 91. 4, 17, er u. seine Schüler *οἱ περὶ 'Αριστοφάνη*, Schol. Il. 8, 290, Apoll. de synt. 309, 15. Adj. davon *ὁ* **'Αριστοφάνειος** d. i. Ausgabe des Homer, Schol. Il. 1, 423. 6) Malleotes, Schriftst. über Ackerbau, Varr. de re rust. 1, 1, 8. 7) auf einer Münze aus Kyme, Mion. III, 8. 8) Andere: ein Astrolog, Agath. ep. XI, 365. — ein Soldat Alexanders, Plut. Alex. 51. — Aehnl.

'Αριστόφαντος, m. 1) Delphier, Her. 6, 66. 2) Korinthier, Paus. 10, 9, 10. 3) Akarnanier, Pol. 5, 6.

'Αριστοφίλη, f. Frauenn., Inschr. aus Peiräeus, Ephem. archaeol. n. 869, K. Fem. zu *'Αριστόφιλος*.

'Αριστοφιλίδης, m. Trautweins, Herrscher in Tarent zu Darius Hystaspis Zeit, Her. 3, 136.

'Αριστόφιλος, m. Trautwein, Athener, *'Ερχιεύς*, V. eines Sokles, Inscr. 115. — Platäer, Kräuterhändler, Theoph. h. pl. 9, 18, 4.

'Αριστόφυλοι, Volk in der Provinz Paropamisadä, Ptol. 6, 18, 3. Aehnl.:

'Αριστόφυλος, m. Kummer, = Kundmar d. i. geschlechtberühmt, Athener, Archon Ol. 92, 1, D. Sic. 12, 77, sonst *'Αστύφιλος*.

'Αριστοφῶν, *ῶντος*, ep. *όων*, Archil. ep. 16 (VII, 441), (ὁ), Göppert (s. *'Αριστοφάνης*), Athener, a) Archon Ol. 112, 3, D. Sic. 17, 62, Plut. Dem. 24, Arr. An. 3, 22, 2, D. Hal. Din. 9. de Dem. et Ar. 12. b) einer der Vierhundert, Thuc. 8, 86. c) aus Azenia, S. des Demostratos, Staatsm. u. Redner, Xen. Hell. 6, 3, 2, Dem. or. 8. 18 u. 19, 20. 21. 24. 50. 51. 57, Aeschin. 1. 3, Din. 1. 3 (D. Hal. Din. 12). fr. 54, Lys. fr. 65, Hyper. fr. 7, A. d) Kolytter, Dem. 18, 75. e) S. des Lysinos, Pankratiast u. Olympionike, Paus. 6, 13, 11, Att. Inschr. v. Roß, Kunstbl. 1840, n. 18. f) S. u. Schüler des Aglaophon, Maler, Plat. Gorg. 448, b, Plut. Alc. 16. aud. poet. 3. g) ein komischer Dichter, Ath. 6, 283, b, ö., D. L. 8, 1, n. 20. S. Mein. 1, p. 410. h) ein Handelsagent im Peiräeus, Dem. 32, 11—24. i) Eresiade, Ross Dem. Att. 70, K. — Andere, Inscr. 90. — Archil. a. a. O. — Im Lat. Aristophontes, Plaut. Capt. u. Fulgent. myth. 3, 6. Fem. dazu:

'Αριστοφῶσα, Frauenn., Inscr. 921.

Ἀρίστοχος, m. Treffer, aus Chios, Ross Inscr. 148.

Ἀρίστρατος, (ὁ), Berther, ahd. Berahtheri. 1) Sicyonier, Dem. 18, 48. 295. — Tyrann von Sicyon, Plut. Arat. 13. 2) Narier, Dem. 18, 197.

Ἀρίστυλλα, f. Frauenn., Schwester des Aristogiton, Harp. — Andere, Plut. praec. conj. 48. — Inscr. 922. Fem. zu:

Ἀρίστυλλος, m. Robertel, s. Et. M. p. 144 u. 437, a) Athener. Ar. Plut. 314. Eccl. 647, Suid., Inscr. 169; Ross. Dem. Att. 5, b. b) Astrolog, Plut. Pyth. or. 18.

Ἀριστώ, *ῶς*, dor. *οῦς* (Inscr. 1709, b, s. Ahr. Dial. II, 238), dat. *οἷ*, (Inscr. 1803), f. Beste, 1) Athenerin, Inscr. 153. 2) Böotierin, Inscr. 1570, b. 3) aus Delphi, Inscr. 1709, b, 4. — Name einer Sclavin daselbst, Curt. A. D. 34, 7. 4) aus Ambrakia, Inscr. 1803. 5) aus Kreta, Inscr. 2621. 6) eine Pantomimin, Crinag. 2 (IX, 429), wo Geist *Ἀρίστων* schreibt, doch s. Tzschirner: Graec. nom. in *ω* exeunt., Bresl. 1851. 7) T. des Aristodikos, Leon. Tar. 85 (VII, 463). 8) Priesterin der Artemis, Anth. VI, 269, doch s. *Ἀρίστα*.

Ἀρίστωκος, m. (viell. gen. *Ἀρίστωνος*), Korcyräer, Mion. S. III, 440.

Ἀρίστων, *ωνος*, (ὁ), pl. *πολλοὶ οἱ Ἀρίστωνες*, Luc. lexiph. 1, ähnl. *τὸ Ἀρίστωνος γένος θεῖον* (durch Platons Vater), Arist. or. 45, p. 123, Beste, 1) Archon, Athener, a) Archon Ol. 81, 3, D. Sic. 11, 86. b) Ol. 89, 4, D. Sic. 12, 75, Schol. Aeschin. 2, 175. c) Gesandter an die Sinopeer, Xen. An. 5, 6, 14. d) einer, gegen welchen Lysias eine Rede verfaßte, Lys. fr. 17 ed. Balt. Saupp. II. p. 178. e) Gehülfe des Peisistratus, Plut. Sol. 30. f) S. des Aristokles, V. des Platon, Plat. ap. 34. a. de rep. 1, 327, a., 2, 368, a., ep. *ἀδ*. VII, 61, D. L. 3. n. 1, A. g) *Ἀλωπεκῆθεν*, Dem. 25, 71 u. ff., h) Peiräer, Meier ind. schol. 1851, n. 16. i) Athmoner, Ross Dem. Att. 56. k) Philerer, Ross Dem. Att. 14. l) S. der Neära, Dem. 59, 38. 121, ö. m) Musiker, D. L. 7, 2, n. 9. n) tragischer Dichter, S. des Sophokles, D. L. 7, 2, n. 9, Suid. s. *Σοφοκλῆς*. o) epikureischer Philosoph u. Tyrann zu Athen, = *Ἀριστίων*, w. s., Plut. Luc. 19. de ser. num. vind. 13. — *οἱ κατ' Ἀρίστωνα*, Strab. 1, 15. p) Haläer, Rhetoriker. D. L. 7, 2, n. 9. q) Andere: Dem. 54, 31 u. arg. dazu. — Ross Dem. Att. 106. — Böckh Staatsh. XX, tab. 9. 2) Lacedämonier, a) S. des Agasikles, K. von Sparta (15. Proklide), um 500 v. Chr. Her. 1, 67. 6, 61 — 69, Plut. apophth. Lac. s. v., Paus. 3, 4, 4. b) Erzgießer, Br. des Telestes, ep. b. Paus. 5, 23, 7. 3) Byzantier, a) Tyrann in Byzanz, Her. 4, 138. b) Xen. Hell. 1, 3, 18. 4) Korinthier, S. des Pyrrhichos, ausgezeichnet als Seemann, Thuc. 7, 39, D. Sic. 13, 10, Plut. Nic. 20. 25, Polyaen. 5, 13. 5) Aetolier, Pol. 4, 5. 9. 17. 6) Megalopolitaner, Pol. 29, 10. 7) Rhodier, Aeschin. ep. 6. — Pol. 28, 14. 8) Parier, S. des Sarpedon, Thiersch par. Inschr. p. 632. 9) Argiver, a) Lehrer der Gymnastik, D. L. 3, n. 5, Olymp. u. Anon. v. Plat. b) Aulöde, Simon. ep. 205 (XIII, 28). 10) Rheginer, Citharöde, Strab. 6, 260, Timae. in Antig. Caryst. h. mir. 1. 11) Päonier, S. des Autoleon, Plut. Alex. 39, Arr. An. 2, 9, 2. 3, 12, 3, Polyaen. 4. 12, 3. 12) Oetäer, Anführer von Miethstruppen, Plut. ser. num. vind. 8, Phylarch in Parthen. erot. 25. 13) Cyrenäer, D. Sic. 14, 34. — Theaet. 5 (VII, 499). 14) Syrakuser. V. des Chäreas, Charit. 1, 1. 15) aus Judäa, Ios. 19, 8, 3. — Cölesyrier, S. des Jamblich, Porph. v. Plotin. 9. 16) Tyrier, App. Syr. 8. 17) Chier, S. eines Miltiades, *ὁ Φάλανθος*, mit dem Bein. *Σειρήν*, stoischer Philosoph, Plut. Dem. 10. 30. curios. 3, ö., D. L. 7, 2, ö., Tim. b. Ath. 6, 251, b, Ath. 7, 281, c, S. Emp. adv. dogm. 1, 12. 5, 64, A. Seine Anhänger hießen **Ἀριστώνειοι**, D. L. 7, 2, n. 5. 18) Peripatetischer Philosoph aus Ceos, auch als Alexandriner u. *Ἰουλιήτης* bezeichnet, Strab. 10, 486. 17, 790, Plut. Them. 3 u. das. Sinten. — Arist. 2, D. L. 7, 2, n. 9, ö., Ath. 2, 38, f, ö., A. S. Müll. hist. fr. III, p. 324. Oft mit *ὁ Χῖος* verwechselt. s. Sinten. a. a. O., Strab. 14, 758 macht ihn zu einen Koer. Wahrsch. auch der Anth. VI, 303. 306. VII, 457 genannte Dichter, s. Iacobs Anth. XIII, p. 861. 19) Böotier (Curt. A. D. 42, 4), a) Thebaner, Keil Inscr. boeot. XXXVI, 4, ö. — Maler, Plin. 35, 10, 36. b) Orchomenier, Inscr. 1569. 1583. c) Lebadeer, Inscr. 1575. d) Thespier, Inscr. 1593. e) Chäroneer, Inscr. 1596. f) Coroneer, Vater u. Sohn, Keil Inscr. boeot. XVIII, b. 2. XXXIX, a. b. g) Acräphier, ebend. e. — Andere: 20) Delier, Inscr. 158. 21) aus Gerasa, Rhetor, Phil. Bybl. b. St. B. s. *Γέρασα*. 22) Toreute aus Mytilene, Plin. 33, 12, 55. 34, 8, 19. 23) Pelläer, Schriftst., Euseb. h. eccl. 4, 6, A. S. Müll. hist. fr. IV, 328. 24) Ephesier: *Ἀρίστων Ἀριστώνυμος* (?), Plut. parall. min. 29. 25) Andere, a) ein Truppenführer unter Alexander d. Gr., Arr. An. 3, 11, 8. b) unter Ptolemäus, D. Sic. 3, 42. c) unter Eumenes, D. Sic. 19, 59. d) Verwandter des Autobulos, Plut. sol. an. 8, 2. — Person des Gesprächs in Plut. qu. symp. 1, 1. e) ein komischer Schauspieler unter Alexander d. Gr., Ath. 12, 539, a. f) ein Graveur, R. Rochette l. à M. Schorn 32. g) ein Arzt, Schriftst., s. Fabr. bibl. gr. II, p. 287 u. Hubmann in Jahns Jahrb. f Philol. 1835, 1, p. 102 u. ff. h) Lehrer Cäsars, Ael. v. h. 7, 21. i) Anth. VII, 546. — XI, 253. — App. 98. — fragm. *ἀδ*. ed. Bergk. n. 7. 26) oft auf Münzen, z. B. aus Tarent, Dyrrhachium, Korcyra, Athen, Phokäa, Smyrna, Mion. I, 145. II, 58. 72. 118. III, 176, 193.

Ἀριστῶναξ, *ακτος*, m. (Wolbert) d. i. durch Herrschen glänzend, Mannsn., Inscr. 2338.

Ἀριστωνίδας, dat. *ᾳ*, m. Bestlings, 1) Thespier. Keil Inscr. boeot. XXXIX, s. p. 44. 155. 2) Vater eines Bildhauers Ophelion, Clar. Mus. d. Louvre, n. 150, K.

Ἀριστωνυμίδας, m. Rohmers, Koer, Olympionike, (Ol. 177), Phleg. Trall. b. Phot. cod. 97. Von:

Ἀριστώνυμος, m. Rohmer, ahd. Ruadmar d. i. rühmlich bekannt od. genannt, 1) Arkadier, u. zwar Methydrier, Xen. An. 4, 1 (27), 6—7. 2) Sicyonier, V. des Klisthenes, Her. 6, 126, Paus. 2, 8, 1. 3) Korinthier, V. des Euphamidas, Thuc. 2, 33. 4, 119. 4) Athener, a) S. des Symmachus, Enkel des Sokrates, Plut. X oratt. Aeschin. 30 (Andere *Ἀριστόδημος*.) b) Citherspieler, Clearch. b. Ath. 10, 452, f., vgl. mit 12. 538, a. c) V. des Klitophon, Plat. de rep. 1, 328, b. d) ein Anderer, Thuc. 4, 122. 5) Ephesier, S. des Demostratos, Arist. b. Plut. parall. min. 29, vgl. mit Stob. flor. 64, 37. 6) Tyrann von Methymne, Polyaen. 5, 44, 3 (viell. *Ἀριστόνικος*). 7) Dichter, nach Meinek. 1, 196, f. fr. II, p. 698 ff. Dichter der alten Komödie, Ath. 3, 87, a. 7, 284, f. 287, c, Apost. 13, 78, b, Stob flor. 38, 36. 106, 14, Suid. — Schriftsteller, Plut. fluv. 24, 1. S. Fabr. bibl. gr. II, p. 288. VI, p. 481. 8) ein Schüler Platons, Plut. adv. Colot. 32.

Ἀρίστωτος, verd. Lesart b. Hesych.

Ἀρίσχειμος, m. (?) Name auf einer Münze bei Mion. S. VI, 81.

Ἀριτάδης, ου, m. Prechtl d. i. glänzend, Kyrenäer, V. des Ariston, Suid. s. Ἀρίστιππος.

Ἀρίτιον, St. in Lusitanien, j. Benavente od. Salvatierra, Ptol. 2, 5, 7.

Ἀρίτονοι, indisches Volk nach Bohlen (d. alte Indien), od. Arhatas d. i. die verehrungswürdigen (Buddhisten), Nicol. Dam. fr. 144 (ed. Müll. T. III, p. 464).

Ἀρίτων, ωνος, m. (Prechtl), Mannsn., Anth. app. 207.

Ἀριφάρνης, ου, (ὁ), Schaffmeister, K. in Thracien, D. Sic. 20, 22. Seine Leute: οἱ περὶ τὸν Ἀριφάρνην, ebend. 23.

Ἀριφοίτης, m. (Narr?), Phalar. ep. 95.

Ἀριφράδης, ου, voc. Ἀρίφραδες (Ar. Eccl. 129), (ὁ), Harprecht, ahd. Hartperaht d. i. deutlich hervorstechend, Athener. a) S. des Automenus, Citharöde, Ar. Pax. 883, Luc. pseudol. 3, Ath. 5, 220, b, Suid. b) Aphidnäer, Ross Dem. Att. 56.

Ἀρίφρων, ονος, m. Hubard d. i. von vielem Verstande, 1) Athener. a) V. des Xanthippos, Großvater des Perikles, Her. 6, 131 s., D. Sic. 11, 27, Ael. n. an. 12, 35, Paus. 3, 7, 9. 8, 52, 3. b) Br. des Perikles, S. des Xanthippos, Plat. Prot. 320, a, Plut. Alc. 1, 3. c) S. des Feldherrn Hippokrates, Thuc. 4, 66, Paus. 9, 6, 3. 2) Rhodier, S. des Damagetos, Aeschin. Ep. 4, 1. 3) Sicyonier, Dichter, Ath. 15, 702, a.

Ἄριχοι, = Ἀρρηχοί, w. f., Ptol. 5, 9, 18.

Ἀρίων, (⏑ – –, A. Ἀρείων, w. f.), gen. ονος, doch Ios. 12, 4, 7, Scyl. 24, D. Chrys. or. 19, 260 u. 37, 455, so wie Theon. progymn. 6, auch ωνος, (ὁ), Wacker, 1) Lyrischer Dichter (nach Aristid. or. 45, p. 140 Musiker), aus Methymne, Her. 1, 23 u. ff., Strab. 13, 618, Plut. VII, sapp. conv. 18, Ael. n. an. 2, 6, s., Paus. 3, 25, 7, Luc. v. h. 2, 15. d. mar. 8, A. 2) ein Rhetor, Theon. a. a. O. 3) aus Judäa, Geschäftsführer des Josephus, eines Sohnes von Tobias, Ios. a. a. O. 4) Spartaner, Inscr. 1285. 5) Auf einer erythräischen Münze, Mion. S. VI, 217. 6) ein Roß, welches Poseidon mit der Demeter od. einer Harpye, od. Zephyrus mit einer Harpye od. die Erde zeugte. Es kam von Kopreus, Onkos, u. Herakles an Adrastos, Qu. Sm. 4, 569, Apd. 3, 6, 8, Hesych., s. Ἀρείων. 7) Fluß in Dalmatien, j. Ombla, Scyl. 24. 8) Fl. im Lande der Byzeres im Pontus Cappadocicus viell. Ordscha, Scyl. 82.

Ἀρκάδες, s. Ἀρκάς.

Ἀρκαδία, ion. u. ep. ίη (Il. 2, 603, or. b. Her. 1, 66, A., doch hat Callisth. b. Pol. 4, 33, u. Nican. ep. XI, 82 auch ία), (ἡ), Bern, nach Einigen von Ἀρκάς, w. f., benannt. 1) das Mittelland des Peloponnes, Pind. Ol. 3, 48 u. Flgde., eigtl. Adj. verst. χώρα, dah. ἐξ Ἀρκαδίας πατρίδος, Anton. Diogen. erot. 4. Sprichw. von einem, der zu großes, aber ihm nichts Nützendes verlangt, Ἀρκαδίην μ' αἰτεῖς, μέγα μ' αἰτεῖς· οὔ τοι δώσω, Her. 1, 66, Suid. Die Ew. Ἀρκάδες, w. f., doch bei Theophr. auch οἱ ἐν Ἀρκαδίᾳ, h. pl. 3, 12, 4, od. noch öfterer οἱ περὶ Ἀρκαδίαν, h. pl. 3, 4, 6. c. pl. 5, 17, 1, s. 2) St. des Arkas, Nonn. 13, 295. 3) St. auf Kreta, Demetr. b. St. B., s. Ἀρκάδες. 4) Castell auf Zakynthos, D. Sic. 15, 45. 5) der spätere Name von Mittelägypten, nach dem Kaiser Arkadius so benannt, St. B. u. Eust. zu Dion. 251 6) Frauenn., Bernswind, a) Mutter der Phylonome, Zopyr. b. Plut. parall. min. 36. b) zweite Gemahlin des Kaiser Zenon, Suid.

Ἀρκάδια, τά, Arkadisches Fest, St. B. s. Ἀρκαδία.

Ἀρκαδιαναί, αἱ, Ort in Konstantinopel, Suid. s. Ἀρκαδία.

Ἀρκαδικός, 1) Adj. ός, ή, όν, arkadisch, z. B. πόλεις, Xen. Hell. 7, 4, 38, Pol. 4, 21, ἔθνος, Strab. 8, 345. 388, φῦλον, Xen. Hell. 7, 1, 38, s., γένος, D. Hal. 1, 11, στρατός, Apd. 2, 7, 2, ἡ ἀποικία, Strab. 5, 230, Πύλος, Ebend. 8, 337. 350, Ὀρχομενός, D. Sic. 15, 62, γένος τῶν ἵππων, Strab. 8, 388, ὄρος, Strab. 8, 348. 357, Polyaen. 4, 7, 9, ἀκρέμονες, ep. ἀδ. IX. 21, χωρία, Strab. 8, 357, αὐλεῖς, Callim. h. 3, 88, -κὰ νόμιμα, D. Hal. 1, 33, δεῖπνον, Ath. 4, 148, f., Λύκαια, Plut. Caes. 61, μῦθος, Pol. 7, 13, A., insbes. πῖλος, Ammian. ep. XI, 150, Polyaen. 4, 14, Arr. tact. 3, 5, D. L. 6, 9, n. 2, od. μάντις, Plut. frat. am. 3, γυνή, Plut. Per. 29, παῖδες, Theocr. 7, 107, στρατιῶται, Them. or. 24, 305, Ἀρ—κὰ θεός, Anth. Plan. 4, 156, II) Subst. a) τὸ Ἀρκαδικόν, α) τὸ ἄλλο Ἀρ — κόν, das übrige ark. Land, Paus. 8, 1, 1. 8, 12. β) οἱ κατὰ τὸ Ἀρκαδικὸν πελτασταί = τῶν Ἀρκάδων, Xen. An. 4, 8, 18, ähnl. Xen. Hell. 7, 1, 23. γ) das arkadische Städtebündniß, Xen. Hell. 6, 5, 11—22, auch τὸ κοινὸν τῶν Ἀρκάδων genannt, Plut. X oratt. Demosth. 38, Anton. Diog. erot. 4, oder die Bundeskasse, Xen. Hell. 7, 4, 12, der Bundesrath (s. οἱ Μύριοι), Xen. Hell. 6, 5, 6, δ) Ἀρκαδικόν, eine arkadische Gewohnheit, D. Hal. 1, 13. b) ὁ Ἀρκαδικός, Bärenbach, Fl. bei Pylos, auch Mameos genannt, Strab. 8, 344.

Ἀρκάδιον, f. Bernswind, Spartanerin, Inscr. 1490.

Ἀρκάδιος, 1) Adj. Ἀρκ. τὸ γένος von Actäon, Palaeph. 3, 4. 2) Subst. Benno, a) ein Soldat, Plut. Galb. 27. b) S. von Theodosius d. Gr., seit 395 n. Chr., oströmischer Kaiser, Ioann. Antioch. fr. 188 u. ff. (ed. Müll. IV, 610 u. ff.), Inscr. 4350, A. c) Grammatiker aus Antiochia, Suid., St. B. s. Αὐγίσθενα, s., A.

Ἀρκαδιούπολις, od. **Ἀρκαδίου πόλις**, f. Bernburg, St. in Thracien, Malch. Philad. fr. 2 u. 4 (ed. Müll. IV, 114. 115).

Ἄρκαδις, ιος, m. Bärenbach, Fl. in Kappadocien, Ptol. 5, 6, 6.

Ἀρκάδισσα, f. die Arkadierin, Iambl. v. Pyth. 36, St. B.

Ἀρκαδίων, ωνος, (ὁ), Bensler, 1) Achäer, Plut. coh. ir. 9, Ael. v. h. 2, 41, Theop. u. Dur. b. Ath. 6, 249. c. 10, 436, c d. 2) Andere, Anth. epp. 361.

Ἀρκαδιώνδης, ου, m. Ew. von Arkadien, St. B. s. Ἀρκαδία.

Ἀρκαθίας, ου, m. S. des Mithridates, App. Mithr. 17. 35. 41, Inscr. 964.

Ἀρκαῖος, m. 1) Bein. des Μήν, w. f. 2) ὄνομα κύριον, Suid.

Ἀρκάς, άδος, 1) Adj. m. u. f. Ἀταλάντη, Eur. fr. ed. D. p. 101, K., λόγχη, Nonn. 13, 298, ἁμάξη, (das Sternbild), Nonn. 42, 290. — κυνῆ = Ἀρκαδικὸς πῖλος, Soph. b. Hesych. — ὗλαι, Nonn. 36, 70, ἵππος, Callim. carm. 82 ed. Bergk, ἵπποι, Nonn. 37, 180, ἀνήρ u. ἄνδρες, Il. 2, 611, Pind. Ol. 6, 55, Plut. Phil. 13, 15, ἄνθρωπος, Plut. Tit. 13, παῖς, Polyaen. 6, 36, ἀλήτης, Nonn. 41, 376 (verdächtig), λαός, Nonn. 13. 287, ἄποικοι, Strab. 6, 283, λογάδες, Polyaen. 7, 16, Ἀζᾶνες, Paus. 8, 42, 6; insbes. ἀρκτός (das Sternbild), Nonn. 2, 182. 527. 8, 75. 47, 252, κάπρος, Nonn. 25, 194. II) Subst. 1) ὁ, der Arkadier, Xen. An. 7, 6, 8, A. Im Plur. Ἀρκάδες, dat. -κάσι, bei Sapph. 100 ed. Ahr. od. 57 ed. B. auch

Ἀρκάδεσσι, Il. 7, 134 u. Flgde. Sprichw. war *Ἀρκάδας μιμήσομαι* od. *Ἀρκάδας μιμούμενος*, von denen, welche sich nur für Andre mühen, Plat. b. Suid., Liban. ep. 540, Zenob. 2, 59, Diogen. 1, 29, Macar. 2, 41, Hesych., Suid. 2) Eigenn., Bähring, a) S. des Zeus u. der Kallisto, nach A. S. des Orchomenos, od. des Zeus u. der Themisto, K. in Arkadien, von welchem Arkadien benannt sein soll, u. der später unter die Gestirne versetzt wurde, Pol. 4, 77, Apd. 3, 8, 2, Paus. 8, 4, 1 u. ff., ö., Strab. 8, 373, Nonn. 13, 295, Bacchil. VI, 315, Ist. b. St. B. s. *Ἀρκαδία*, A. b) Bein. des Apollo, Arist. b. Clem. protr. p. 8, Lucan. 9, 661, A. c) Name einer Sybaritischen Phyle, D. Sic. 12, 11. d) ein Hund des Actäon, Hyg. f. 181. e) *Ἀρκάδες*, St. auf Kreta, Xen. b. St. B. Ew. *Ἀρκάδες*, St. B.

Ἀρκασίδης, *αο*, m. Arkassohn d. i. Jasus, Callim. Dian. 216. Plur. **Ἀρκασίδαι**, St. B. s. *Ἀρκαδία*.

Ἀρκατοῦ *βασίλειον Σῶρα*, Ptol. 7, 1, 68. S. *Σῶρα*.

Ἀρκέας, m. Berndt (Bährend), Pythagoreischer Philosoph aus Tarent, Iambl. v. Pyth. 36.

Ἀρκεισιάδης, *αο*, m. Arkeisiassohn d. i. Laertes, Od. 4, 755. 24, 270.

Ἀρκείσιος, m. nach Arist. b. Et. M. u. Eust. Hom. 1796, 34, Bährmann, nach Herdn b. Et. M., Wehrig, S. des Zeus u. der Euryodeia, od. S. des Kephalos u. der Prokris od. einer Bärin, V. des Laertes, Od. 14, 182. 16, 118, u. Eust. dazu, Apd. 1, 9, 16, Heracl. Pont. fr. 38 (ed. Müll. II, 223), Hyg. f. 189. Aehnl.

Ἀρκέσας, *αντος*, m. Athener, Pambotade, Dem. 53, 13.

Ἀρκέσεια, f. Wernigerode, eine St. auf der Insel Karpathos. Inschr. der Tributverzeichnisse der Athener bei A. Rangabé 1, p. 290.

Ἀρκεσίας, *ου*, m. Wernicke, Gründer von Epiphaneia, St. B. s. *Ἐπιφάνεια*.

Ἀρκεσίδημος, m. Werner, Athener, Inscr. 276.

Ἀρκεσίκερτα, Wernthal, früherer Name von Epiphaneia. St. B. s. *Ἐπιφάνεια*.

Ἀρκεσίλᾶος, *ου*, voc. *Ἀρκεσίλαε*, Anth. VII, 104, ion. (Her. 4, 159, ö., doch auch Nicol. Dam. fr. 52), **Ἀρκεσίλεως**, *εω*, dor. Pind. u. Inscr. Astyp. 2483 u. Arg. Inscr. 2, doch auch Pol. 10, 22, Ath. 7, 276, f., Crit. 4 ed. B., ferner Simon. b. D. L. 4, 6, n. 21 u. Inscr. Att. b. Meier ind. sch. 1851, n. 11 **Ἀρκεσίλας**, *α*, voc. *Ἀρκεσίλα*, (Pind. P. 5, 6 u. *ὦ ̓ρκεσίλα*, ebend. 4, 444) (*ὁ*), Werner, d. i. Volksschirmer, 1) S. des Lykos, Anführer der Böotier vor Troja, Il. 2, 495. 15, 329, D. Sic. 4, 67, A. Sein Denkmal bei Lebadea, Paus. 9, 39, 3. — ein Führer der Griechen, Qu. Sm. 8, 304. — S. des Odysseus u. der Penelope, Eust. Hom. p. 1796, 50. — V. des Melaneus, Großvater des Eurytos, Pherec. in Schol. Soph. Trach. 354. 2) Name mehrerer Könige von Cyrene aus der Familie der Battiaden, Arc. I: Her. 4, 159, Arc. II. V. des Battus, mit dem Bein. *ὁ χαλεπός*, Her. 4, 160, Plutt. mull. virtt. 25, D. Sic. 8, 39, Nic. Dam. fr. 52 (hist. fr. III, 387) — Arc. III, S. des Battus, Her. 4, 162—165, Heracl. fr. 4 (hist. fr. II, 212). — Arc. IV, Pythionike Ol. 78, 3, Pind. P. 4 u. 5, Theot. in Schol. Pind. P. 5, 33. S. Böckh zu d. St., Heracl. fr. 4, 4. 3) Spartaner, Pol. 24, 11; — Olympionike, Paus. 6, 2, 1, Crit. 4 ed. Bergk. 4) Megalopolitaner, Pol. 28, 6. 29, 10. — Argiver, Inscr. n. 2. 5) Tenedier, V. des Aristagoras, Pind. N. 11, 11. 6) Astypaläer, Inscr. 2485. 7) Pitanäer aus Aetolien, Schüler des Polemon, Stifter der mittlern Akademie, dah. mit d. Bein. *ὁ Ἀκαδημαϊκός*, Plut. Arat. 5, od. *ὁ ἐξ Ἀκαδημίας*, Ael. v. h. 14, 26, od. *ὁ Πιταναῖος*, D. L. 5, 2, n. 12. S. D. L. 4, 6, Pol. 10, 22, Strab. 1, 15. 13, 614, Plut. Philop. 1, ö., Ath. 5, 186, d, ö., Paus. 8, 49, 2, Sext. Emp. *ὑποτ.* 1, 220. 232, A. Er u. seine Anhänger: *οἱ περὶ τὸν Ἀρκ.*, S. Emp. adv. math. 1, 150. 8) Athener, a) Inscr. b. Meier a. a. O. b) Dichter der älteren attischen Komödie, D. L. 4, 6, n. 21. S. Mein. 1, 270. 9) älterer elegischer Dichter, D. L. 4, 6, n. 21 (*τρεῖς Ἀρκεσίλαοι*). 10) ein Bildgießer, Simon. 215, 6, D. L. 4, 6, n. 21. 11) ein Maler, S. des Tisikrates aus Sicyon, Plin. 35, 11, 40. 12) ein Bildhauer in Rom, Plin. 35, 12, 45, Mus. Borbon. VII, 61, A. 13) Arkadier aus Lycosura, Paus. 8, 10, 10. 14) Feldherr der Katanäer, D. Sic. 14, 15. 15) Statthalter Alexanders in Mesopotamien, D. Sic. 18, 3. 16) Andere, Anth. VII, 104. — XII, 112.

Ἀρκεσίνης, f., Pol. sagte nach St. B. auch *τὸν Ἀρκεσίνην*, (Warburg, s. Et. M.), St. auf Amorgos, Ptol. 5, 2, 31, St. B. Ew. **Ἀρκεσινεύς**, Andr. b. St. B.

Ἀρκέσιον, m. Werenfels (s. Et. M.), eine Höhle auf dem kretischen Ida, Xen. b. Et. M. p. 144, 36.

Ἀρκέσιος = *Ἀρκείσιος*, s. Schol. Il. 2, 631.

Ἀρκεσίων, m. Warnecke, Mannsn. auf einer Euböischen Bleiplatte. *Ἀθηνᾶ* vom 10. September 1860, K.

Ἄρκεσος, (*ὁ*), Helfer, 1) Italischer Pythagoreer, Plut. gen. Socr. 13, ebend. *οἱ περὶ Ἄρκεσον*. 2) Spartanischer Harmost von Theben, Plut. de gen. Socr. 34. S. *Ἄρκισσος*. Aehnl.

Ἄρκετος, m. Mannsn., A. Rang. Ant. Hel. II, n. 962 u. sonst. K.

Ἀρκέτων, *ωνος*, m. Helfert, Mannsn., Inscr. 947.

Ἀρκεύθη, f. Wachholt, St. in Isaurien = *Δέρβη*, St. B. Aehnl.

Ἄρκευθος, *ὁ* — *ποταμός*, Fl. in Syrien, Strab. 16, 751.

Ἀρκεφῶν, *ῶντος*, m. Wertsch, ahd. Werinpert, Athener, *Κορυδαλλεύς*, Inscr. 172. Aehnl. Arcephon, S. des Minyrides aus Salamis auf Cypern, Anton. Lib. 39.

Ἀρκέων, *ωνος*, m. Starke, Delier, Inscr. 2266.

Ἄρκη, b. Ptol. **Ἄρκα**, nach St. B. auch **Ἄρκαι**, 1) St. Arabiens, Ios. 4, 4, 7. 2) St. auf dem Libanon, Ios. 1, 6, 2. 3) St. in Phönizien (Syrien), auch *Ἐκδίπους* genannt, Ios. 5, 1, 22. 8, 2, 3, Ptol. 5, 15, 21, D. Cass. 78, 30. Ew. **Ἀρκαῖος**, St. B. 4) (Schnelle), T. des Thaumas, Schwester der Iris, Ptol. Heph. b. Phot. bibl. 158, 15.

Ἀρκιλακίς, auch **Ἀρκίλακις** betont, a) St. in Hisp. Baetica, Ptol. 2, 4, 11. b) St. in Hisp. Tarrac., Ptol. 2. 6, 61.

Ἄρκι[ν]να, St. in Dacien, Ptol. 3, 8, 10.

Ἄρκιππα, f. aus Hermione, Inscr. 1209, Keil verm. *Ἀρχίππα*.

Ἀρκιρόεσσα, f. St. im Pontus, Callistr. b. St. B. Ew. **Ἀρκιροεσσαῖος**, St. B.

Ἄρκισσος, m. Spartanischer Harmost von Theben, Plut. Pel. 13. S. *Ἄρκεσος*.

Ἄρκλος, richtiger **Αἶκλος**, s. Zonar. 1, 71, m. S. des Xuthus, Plut. qu. gr. 22.

Ἀρκοβάδαρα, Bärensprung, St. in Dacien, Ptol. 3, 8, 6.

'Αρκόβριγα, St. der Celtiberier in Hisp. Tarrac., j. Arcos, Ptol. 2, 6, 58.

'Αρκόνησος, ἡ, Bäreninsel. 1) Insel an der karischen Küste, Halikarnaß gegenüber, Strab. 14, 656, Apoll. b St. B. Ew. **'Αρκονήσιος**, St. B. 2) Insel Ioniens, auch *'Ασπίς* genannt, Strab. 14, 643, St. B. s. *'Ασπίς*.

'Αρκτᾶνες, Beringer, epirotischer Volksstamm, Rhian. b. St. B. Aehnl.

'Αρκτειοι, Nördliches Volk b. Orph. Arg. 1077.

'Αρκτεύς, m. Bens, ein Perser, Aesch. Pers. 43. 312.

'Αρκτῖνος, m. Bährend, alter epischer Dichter aus Milet, Artem. b. Suid., Phan. b. Clem. Al. 1, 21, Ath. 1, 22, c, 7, 277, d, Procl. chrestom. f. 2, A.

'Αρκτόνησος, f. = *"Αρκτων νῆσος*, St. B.

"Αρκτος, m. Bär, 1) ein Centaur, Hes. sc. 186. 2) f. das Gestirn. f. Lex. u. als Adj. **'Αρκτῷος**, f. Lex.

"Αρκτου *ἄκρα*, Bärenstein, östl. Vorgebirge in Sardinien, Ptol. 3, 3, 4.

'Αρκτοῦρος, m. Bärenhüter, ein Gestirn = *'Αρκάς*, w. f., von welchem Sturmwetter ausgehen, dah. sidus frigidum, f. Lex., u. dah. 1) der frühere Name des Phasis, Plut. fluv. 5, 1. 2) V. der Chione, Plut. fluv. 5, 3. Aehnl. **'Αρκτοφύλαξ**, ὁ, f. Lex.

"Αρκτων *νῆσος*, f. Berneck, früherer Name von Kyzikus, St. B. s. v. u. s. *Κύζικος*.

"Αρκτων *ὄρος*, n. b. Ap. Rh. 1, 1150 auch *οὔρεα "Αρκτων*, Berenberg, Berg bei Kyzikus in Mysien, Strab. 12, 575, Ap. Rh. 1, 941.

"Αρκυα, f. Fänger, Hund des Aktäon, Apd. 3, 4, 4.

"Αρκυες, Jäger, Volk am Pontus Euxinus, Orph. Arg. 1048.

"Αρκυλος, m. Netz, Mannsn. auf e. euböisch. Bleiplatte, *'Αθηνᾶ* vom 10. Sptbr. 1860. K.

'Αρκύνια *ὄρη, τά*, das Harzgebirge in Deutschland, Arist. meteor. 1, 13.

'Αρλίσας, m. (? *'Αρκεσᾶς*), Epirot, Mion. S. III, 365.

"Αρμα, *ατος*, (τό), Wagenfeld, 1) Flecken bei Tanagra in Böotien, benannt von dem Wagen des Adrast, der hier brach, Il. 2, 499. Strab. 9, 444. 445 u. Philoch. das., Trism. in Plut. parall. min. 6. Paus. 1, 34, 2. 9, 19, 4, St. B., Hesych., Et. M.; auch ein See daselbst, Ael. v. h. 3, 45. 2) Ort in Attika auf der Höhe des Parnes, wo die Pytheisten 3 Monate lang weissagend auf Blitze warteten, dah. sprichw. von Dingen, die gute Weile haben: *ὁπόταν δι' "Αρματος ἀστράψῃ*, Strab. 9, 404. Suid., Eust. Il. 2, 499. Ew **'Αρματεύς**, St. B. 3) das Sternbild: der Wagen, Nonn. 38, 388. 426. 4) Harma, ae, S. des Gelamius, K. von Armenien, Abyd. in Moses chron. 1, c. 4.

"Αρμα, *Einigung, Name der Aphrodite bei den Delphiern, Plut. Amat. 7.

'Αρμάγαρα, St. der Peiraten in Indien. Ptol. 7, 1, 7.

'Αρμαγεδών, St. in Palästina, N T. apoc. 16, 16.

'Αρμαθά, *ᾶς*, f., auch (Ios. 8, 12, 3) *'Αραμαθών, ῶνος*, genannt, St. in Palästina, Ios. 5, 10, 2. 6, 4, 1. 12, 5.

'Αρμαθαίμ, *τόπος*, Herdn. Epimer. p. 106, Suid.

'Αρμαΐς, m. = *Δαναός*, (Armesis), K. von Aegypten, Maneth. b. Ios. c. Ap. 1, 15. — Bei D. Sic. 1, 64 heißt ein K. von Aegypten **'Αρμαῖος**.

'Αρμακάλης, *ου, ὁ—ποταμός*, der Königskanal zur Verbindung des Euphrat mit dem Tigris, j. Nahr al Malk, Abyd. b. Euseb. pr. ev. 9, 41 u. Euseb. Arm. p. 26.

'Αρμάκτικα, St. in Iberien am Cyrus, Ptol. 5, 11, 3. 8, 19, 6.

'Αρμαμίθρης, m., S. des Datis, Heerführer der Perser, Her 7, 88.

'Αρμαουρία, St. in Großarmenien am Euphrat, Ptol. 5, 13, 12. 8, 19, 11.

"Αρματα, n. pl., dat. *'Αρμάτεσσι*, Wagenfeld, 1) ein Platz in Korcyra, Inscr. XXI, tab. 10 in Böckhs Staatsh. II, 405. 2) St. in Indien, Ew. **'Αρματεύς** od. **'Αρματηνός** od. **'Αρματίτης**. St. B.

'Αρματεύς, *έως*, m Wagner, d. h. der mit dem Wagen fährt, Athener, Kydathenäer, Dem. 45, 8.

'Αρματήλια, *τά*, St. der Brachmanen, D. Sic. 17, 103. S. *"Αρματα*.

'Αρματίδης, *ου*, ion. *εω*, m. Wägener, V. des Dithyrambus, Thespier, Her. 7, 227, Ael. v. h. 6, 2.

'Αρμάτιον, f. Wägelchen, Frauenn., att. Inschr. in *Φυλλάδ. Α'. 'Ελλην. ἐπιγρ. 'Αθήνησι*, 1860, n. 68. K.

'Αρμάτιος, *ου*, m., b. Suid. **'Αρμάτιος**, Wagenmann, Feldherr gegen die Ausonianer zur Zeit Attilas, Prisc. Pan. fr. 14. 2) Günstling der Kaiserin Zenonis, Verwandter des Basiliskos, Suid. S. *'Αρμάτος*.

'Αρμάτος, = *'Αρμάτιος*, Suid., Cand. Isaur. b. Phot. bibl. 79.

'Αρματοῦς, *οῦντος*, m., b. Phot. 31, b. 37 **'Αρμάτων** (v. l. msr. *'Ερματοῦς*), Wagenrode, Vorgebirge u. St. in Aeolis, Thuc. 8, 101, Strab 13, 622.

'Αρμεθεῖς, verd. L. b. Hesych.

'Αρμεῖαι *ἢ* **'Αρμεῖαι**, Volk im innern Afrika, westl. von Meroe, Ptol. 4, 6, 21.

'Αρμενακος, m. V. des Aramäus, K. v. Armenien, Abyd. b. Moses chron. 1, c. 4.

'Αρμένας, *α*, m. Fuge, S. des Tyrannen *Νάβις*, Pol. 20, 13, Liv. 34, 52.

'Αρμένδας, m. Phot. lex. p. 178, von Einigen in *Παρμενίδης*, von Andern in *'Αρμενίδας* geändert.

'Αρμενείδης, = *'Αρμενίδας*, m. Thebaner, Keil Inscr. boeot. XXX, 3 u. das. Keil p. 116.

'Αρμενέριχος, m S. des Aspar unter Kaiser Leon, Cand. Isaur. b. Phot. 79, f. *'Ερμενάριχος*.

'Αρμένη, b. Scyl. 89 u. Arr. per. 14, 4. **'Αρμένη**, b. Xen. An. 6, 1, 15 **'Αρμήνη** geschr., ähnl. Glückstadt, Flecken u. Hafen im Gebiete von Sinope, j. Akliman. Sprichw. war (Strab. 12, 545) *ὅστις ἔργον οὐδὲν εἶχεν 'Αρμένην ἐτείχισεν*. S. außer den a. St. Ptol. 5, 4, 2. Marc. Heracl. ep. per. Men. 9 u. Menipp. b. St. B. Ew. **'Αρμεναῖος** u. von *'Αρμήνη* **'Αρμήνιος**, St. B.

'Αρμενία, (ἡ), ep. *ίη*, Crinag. ep Anth. Plan. 4, 61, 1) das Land Armenien in Asien, Xen. An. 3, 5, 17, ö., Flgde. Es zerfiel a) in einen östl. Theil, welcher Großarmenien hieß, (ἡ) *μεγάλη 'Αρμ.*, Strab. 11, 521. 12, 556. 16, 742, Ios. b. Iud. 2, 11, 6, Ptol. 5 arg. 3, Iambl. dramat. 10, od. *ἡ 'Αρμ. Μεγ.*, Ptol. 5, 6, 1, ö., od. *'Αρμ. ἡ Μεγ.*, Ptol. 5, 12, 1, ö., od. (ἡ) *'Αρμενία* (ἡ) *μείζων*, App. prooem. 2 3, D. Cass. 49, 25, u. in einen westlichen, welcher Kleinarmenien hieß, *ἡ μικρὰ 'Αρμ.*, Strab. 11, 521—12, 560, ö., Ios. arch. 20, 8, 4, b. Iud. 2, 13, 2, Plut. Luc. 19. Pomp 36, St. B. s. *"Αμφισσα*, ö., Ptol. 5. 7, 1, od. *'Αρμ. μικρά*, Ptol. 5 arg. 2, od. *'Αρμ.* (ἡ) *βραχυτέρα*, App. prooem. 2, Mithr. 15, 105, od. *ἡ βραχ. 'Αρμ.*, App. Mithr. 17. 90. b. civ. 2, 49, od. *ἡ μικροτέρα 'Αρμ.*, D. Cass. 49, 33. 59, 12 (*ἡ ἑτέρα*, D. Cass. 36, 11). 2) die Gattin des

Tigranes, Xen. Cyr. 3, 1, 41, St. B. 3) eine Najade, Schol. Il. 3, 189. S. Ἀρμένιος.

Ἀρμενιακός, ή, όν, armenisch, ἐσθής, Strab. 11, 530; πόλεμοι, Plut. Pomp. 31; ὄρη, Strab. 2, 74. 11, 530, = Ἀρμένια ὄρη.

Ἀρμενίδας, m. Boges d. i. Fuges, von Ἄρμενος, w. f., Schriftst. über Theben, Ath. 1, 31, a, Schol. Ap. Rh. 1, 551, Schol. Pind. Ol. 6, 23 (wo in Hdschr. Ἀρμενιδ' steht). St. B. s. Ἀλίαρτος. Oft mit andern Namen verwechselt, s. Müller hist. fr. IV, 339.

Ἀρμένιος, 1) Adj. ιος, ία, ιον, ἵππος, Heliod. 7, 29; παῖδες, Xen. An. 4, 5, 33; insbes. a) ἡ Ἀρμενία γῆ, = Ἀρμενία, Xen. Cyr. 3, 2, 18. b) Ἀρμένιον, gen. ep. ίοιο, οὖρος, Her. 1, 72, Dion. Per. 694, od. ὄρος, St. B., Ἀρμένια ὄρη, Strab. 2, 77. 82, ö., Arr. An. 7. 21, 2, od. τὰ ὄρη τὰ Ἀρμένια, Strab. 2, 82, Arr. An. 7, 21, 3, od. τὰ Ἀρμενίων od. Ἀρμενίας ὄρη, Strab. 11, 497. 508, Arr. An. 3, 7, 3, das Armenische Gebirge d. i. das Gebirge Masios, j. Karadscheh Dag, im gordyäischen Gebirge, der Taurus, s. Dion. Per. 786. c) αἱ Ἀρμενίαι πύλαι, ein Paß in Armenien an den Grenzen von Armenien u. Pontus, Strab. 2, 80. 2) Subst. a) Ἀρμένιον (τό), Boges = Fuges), St. in Thessalien, Strab. 11, 503. 530. b) Ἀρμένιοι (dat. ion. οισι, Her. 1, 194), οἱ, die Armenier, Her. 3, 93, ö., Flgde., ἐξ Ἀρμενίων = ἐξ Ἀρμενίας, Arr. Ind. 42, 3, ὁ Ἀρμένιος, Plut. Luc. 31. Pomp. 45, a, bisw. = οἱ Ἀρμένιοι, Themist. or. 13, p. 166, oft: der K. od. Herrscher von Armenien, Xen. Cyr. 2, 4, 12. 3, 1, 6—42. 2, 14, 19, Strab. 16, 747, Plut. Luc. 21. 23. Crass. 19. Und so ὦ Ἀρμένιε, Xen. Cyr. 3, 1, 9. 13. 3) Eigenn., a) ein Argonaut, von welchem Armenien benannt sein soll, Iustin. 42, 2. b) S. des Zeurippos, V. des Er, ein Pamphylier, Plat. rep. 10, 614, b u. Hellan. in Schol. dazu. c) Mannsn. auf einer klazomenischen Münze, Mion. S. VI, 90. d) Führer der Cherusker. = Ἀρμίνιος, Strab. 7, 291 u. ff. d) Ἀρμένιος, Mannsn., Alciphr. 1, 13.

Ἀρμενὶς χώρα = Ἀρμενία, ep. Arab. Anth. Plan. IV, 39.

Ἀρμενίτης, m. Boges = Fuges, Name auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 6.

Ἄρμενος, m. Fuge, Thessalier, nach dem Armenien benannt sein soll, Strab. 11, 503, nach Antip. b. St. B. s. Ἀρμενία, ein Rhodier

Ἀρμενοχάλυβες, St. der Chalybes zwischen Großarmenien u. Kolchis, Plin. 6, 4, 11.

Ἀρμήνη, s. Ἀρμένη

Ἀρμίανα, St. in Parthien. Ptol. 6, 5, 3.

Ἀρμιλούστριον, τό, Platz in Rom (vicus der 13ten Region), Plut. Rom. 23.

Ἀρμίνιος, m. Anführer der Cherusker, D. Cass. 56, 19. S. Ἀρμένιος.

Ἁρμοδία, f. Frauenn., Inscr. 863. Fem. zu:

Ἁρμόδιος, ὁ, Trautschold (Suid. = ἀρεστός), 1) Athener, a) Aphidnäer, Mörder des Hipparch, Her. 5, 55, ö., Flgde. Seine Statüe errichtet Ol. 75, 4 (Marm. Par.), Dem. 20, 70, Din. 1, 101, Paus. 1, 8, 5, D. L. 6, 2, 49, D. Cass. 47, 20, Arr. An. 3, 16, 7. 7, 19, 2, Luc. paras. 48, D. Chrys. or. 37, p. 465, A., sein Grab, Paus. 1. 29, 15, sein Geschlecht, Din. 1, 63, Dem. 20, 29, ö., Plut. nobil. 21, A.: — Er u. seines Gleichen, οἱ περὶ Ἁρμόδιον, Plut. garr. 8. qu. symp. 1, 10, 3, Hermipp. in Marcell. v. Thuc. §. 29, s. Skolien auf ihn, Ath. 11, 503, e. 15, 692, f. 695, a. b, dah. sprichw. Ἁρμοδίου μέλος, Diogen. 2, 68, Macar. 2, 32, Hesych., Suid., vgl. mit Ar. Ach. 980, jährliche Begräbnißfeier, Poll. 8, 91. b) einer seiner Nachkommen, gegen welchen Lysias auftrat, Arist. rhet. 2, 23, ö., Plut. X oratt. (Lysias) §. 19, A. S. Bait. Saupp. fr. or. II, p. 178 u. ff. c) ein S. des Proxenos, Isae. 5, 11. d) ein Anderer, Lys. 1, 41. 2) Chäroneer, Inscr. 1581. 3) Delphier, Curt. A. D. 22. 4) Eleer, a) V. des Kallion, Paus. 6, 12, 6. b) Lepreat, Geschichtschr., Ath. 4, 184, f. 10, 442, b. 11, 465, d. (In Schol. Ar. Vesp. 1239 ist Ἡρόδικος zu schreiben.)

Ἁρμόζεια, f. Landschaft in Karmanien am Eingange des persischen Meerbusens, Arr. Ind. 33, 2.

Ἁρμοζική, ή, St. in Iberien am Cyrus, Strab. 11, 501.

Ἅρμοζον, οντος, (ἄκρον), b. Marc. Her. per. m. ext. 1, 27 τὸ Ἁρμόζων ἀκρωτήριον, Garta, d. i. das gürtende, Vorgebirge am Eingange des persischen Meerbusens, Eratosth. b. Strab. 16, 765, Ptol. 6, 8, 5.

Ἁρμοθόη, f. Schnelle, Amazone, Qu. Sm. 1, 44. 533, Schol. Od. 19, 518.

Ἁρμοκύδης, m. Rudhard, d. i. an Ruhm stark, Phoker, Her. 9, 17.

Ἁρμόνεικος, m. Spartaner, Inscr. 1249, 1346, d. i. Ἁρμόνῑκος, w. f.

Ἁρμονία, ep. ίη, (h. Ap. 195, Hes. th. 937, ep. IX, 216, doch ep. ad. VII, 337 νία), Garta d. i. die zusammengürtende. s. Nonn. 3, 375 das Wortspiel. 1) T. des Zeus u. der Aphrodite od. der Elektra, Gem. des Kadmus, nach Euem. b. Ath. 14, 658, b, eine phönizische Flötenspielerin, Hom. u. Hes. a. a. O., Pind. P. 3, 161, Aesch. Suppl. 1041, Plat. Phaed. 94, a, Flgde., in Libyen Χάρις genannt, Nonn. 13, 339; als Göttin u. Allmutter, Nonn. 41, 277. 333. Ihr Grab in Illyrien, Phylarch. b. Ath. 11, 462. b, St. B. s. Δυρράχιον, — eine Najade, Mutter der Amazonen, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 2, 990, St. B. s. Ἀκμονία. 2) (Luitgard), Frauenn. aus Megara, ep. ad. VII. 337. 3) aus Syros, Grabstele. K. 4) T. des Syrakusiers Gelon, Valer. Max. 3, 2 u. Liv. 34, 24 u. 25. K.

Ἁρμονίας, ὁ, Winning, d. i. freundschaftlich vereinend, Mannsn. aus Syene, Heliod. 10, 22, 33. Aehnl.

Ἁρμονίδης, ου, ep. εω, voc. ὦ Ἁρμονίδη (Luc. Harm. 2), m. Böges = Fuges, 1) Trojaner, V. des Phereklos, trojanischer Künstler, Il. 5, 60. — Schiffsbaumeister des Paris, Themist. or. 23, p. 300, or. 26, p. 316. 2) Hypereßier, V. des Polypheides, Pherec. in Schol. Od. 15, 223. 3) Böotier, berühmter Flötenbläser, Luc. Harm. 1, 2.

Ἁρμόνῑκος, m. Sieghard, Spartaner, Inscr. 1260. 1347. Vgl. Ἁρμόνεικος.

Ἁρμόνιος, m. Fuge, 1) V. des Er, Pamphylier. Plat. b. Plut. qu. symp. 9, 5, 2. S. Ἀρμένιος. 2) Mannsn., Orelli n. 2618, K.

Ἁρμοξένα, f. Koroneerin, Keil Inscr. boeot. LXV, f. Fem. zu:

Ἁρμόξενος, m. Wirthlich, Name auf athenischen Münzen, Mion. II, 126. S. III, 557. — S. des Theoxenus, Inscr. Tithor. Rh. Mus. N. F. II, 4, p. 553.

Ἁρμοξίδαμος, m. Leutwein, d. i. dem Volke Freund, Inscr. 4 (dor., wegen des mangelnden Spir. asp. s. Ahr. Dial. II, 38).

Ἁρμόσατα, St. Armeniens zwischen Euphrat u. Tigris, j. Schemschath, Pol. 8, 25. S. Ἀρσαμόσατα.

Ἁρμόστας, (ὁ), Richter, eigtl. Gradmacher, Ordner, 1) ein Rhodier auf einem unedirten Amphoren-

henkel des Museums der archäol. Gesellsch. zu Athen, K. 2) (*Ἀρμόστης*), Lacedämonier, Polyaen. 2, 18 (viell. hier bloß Bezeichnung des Amts), s. Lex.

Ἄρμουζα, f., b. Marc. Her. per. m. ext. 1, 27 *Ἀρμουζα, ης*, Plin. 6, 27 Armuzia, St. beim Vorgeb. *Ἀρμόζεια*, w. s., Ptol. 6, 8, 5. 8, 22, 21.

Ἄρμων, ονος, m. Fuge, Trojaner, Qu. Sm. 10, 86.

Ἄρνα, Bockum, 1) früherer Name von Xanthos. Ew. Ἀρναῖος u. *Ἀρνεύς*. St. B. 2) St. in Umbrien bei Perusia, j. Civitella d'Arno, Ptol. 3, 1, 54, Plin. 3, 14, A.

Ἀρνάδης, m. Mannsn., v. l. für *Δρυάδης*, Alciphr. 3, 41.

Ἄρναι, f. Lämmerfeld, St. im maced. Chalcidice, Thuc. 4, 103.

Ἀρναία, f. *Ἄρνη*.

Ἀρναῖος, m. Bringezu (*ἄρνυμαι*, andere Etym. in Et. M.), 1) eigentlicher Name des Bettlers Irus, Od. 18, 5, Strab. 12, 551. 2) Athener, Pambotade, Inscr. 196.

Ἀρνάκης, ου, m Eunuch des Xerxes, Plut. Them. 16. Arist. 9.

Ἀρνάπης, ους, m. Perser, Xen. Hell. 1, 3, 12.

Ἀρνεαί, f. Bockstedt, kleine St. in Lycien, Capit. b. St. B. Ew. **Ἀρνεάτης**, St. B.

Ἀρνεῖος, m. Lammermond, Monat, = *Καρνεῖος*, Conon. 19, Eust. Hom. 1676, 41, Cyrill. zu Hesych. S. Lob. paral. 328, n. 23.

Ἄρνειος, m. Lämmert, V. der Megamede, Apd. 2, 4, 10.

Ἀρνεύς, acc. *έα*, m. Mannsn., nach Welcker ep. Cyclus, p. 362, n. 391 von *ἔρνος*, s. Lob. paral. 316, n. 12.

Ἄρνη, u. Archem. b. Ath. 6, 264, a **Ἀρναία**, (ἡ). Lämmel, Lämmerfeld (s. Et. M.), 1) Frauenn., a) eine Nymphe, Amme des Poseidon, früher *Σινόεσσα* genannt, Thes. b. Tzetz. zu Lycophr. 644, Et. M. b) Mutter des Aeolus, Asclep. in Schol. Od. 10. 2. c) T. des Aeolus, M. des Böotus, D. Sic. 4, 67, Paus. 9, 40, 5, Crates in Et. M., Zenob. 3, 87, Euphor. b. St. B. s. *Βοιωτία*, u. St. B. s. *Ἄρνη*. d) Frau aus Siphnos, die in eine Dohle verwandelt wurde, weil sie ihr Vaterland an Minos verrieth, Ov. Met. 7, 465. 2) Städten. a) in Böotien, nach Thuc. 1, 12, von dem Ursitz in Thessalien so benannt, u. schon von den Alten bald auf Akräphion (Strab. 9, 413), bald auf Chäroneia (Paus. 9, 40, 5, Hellan. fr. 87, Tzetz. Lycophr. 644, St. B. s. *Χαιρώνεια*), gedeutet, Il. 2, 507. 7, 9, u. Schol. Lycophr. 644, Nonn. 13, 59. — Die Umgegend **Ἀρναία** od. *Ἀρναία χώρα*, St. B. s. *Φημίαι* u. *Φιληνόριον*. b) Thessalien am malischen Meerbusen, spät. Cierion genannt, Hes. sc. 475, Thuc. 1, 12, Strab. 9, 439, Plut. def. or. 39, Schol. zu Dem. 23, 199 u. zu Il. 16, 233, St. B., A. Auch **Ἀρναία** genannt, s. Ath. a. a. O., gerade wie die Landschaft umgekehrt auch *Ἄρνη* hieß, D. Sic. 4, 67. Ew. **Ἀρναῖος**, *αία*, St. B. u. Strab. 9, 401. c) St. in Mesopotamien, St. B. d) St. der Grastnier (?), bei Thracien, St. B. e) Quelle in Arkadien (Lammbach), Paus. 8, 8, 1. Nach Einigen = *Ἀρήνη* in Arkadien.

Ἀρνηΐδες *ἡμέραι*, Festtage in Argos, s. *Ἀρνεῖος*, Clearch. b. Ael. n. an. 12, 34, Conon. 19. S. Lex.

Ἀρνίας, m. Böcking, a) Thessalier, Mion. II, 2. b) aus Tithorea, Ross Inscr. ined. n. 74.

Ἄρνιππος, m. *Lammroß. Athener aus Kolonus, Inscr. 172. (Keil verm. *Ἄρχιππος*.)

Ἀρνίσκος, m. Lämmel, Eleer, Paus. 6, 16, 7.

Ἄρνισσα, f. Lämmel, Lämmelfeld, 1) Schwester des Tyndareus, Schol. Il. 2, 581. 2) St. der illyrischen Taulantier neben Dyrrhachium, Ptol. 3, 13, 20. 3) St. im macedonischen Eordäa, b. j. Ostrowa, Thuc. 4, 128.

Ἀρνοκλῆς, böot. **-έος**, m. Lämmert, Böotier (Anthedon.), Inscr. 1593.

Ἄρνος, ου, m. Lamm, mythische Person, welche den Protogonus bekämpfte u. der St. Arna in Lycien den Namen gab, St. B. s. *Ἄρνα*. 2) der Fl. Arno in Etrurien, Strab. 5, 222.

Ἀρνούτιος, steht statt *Ἀρούντιος*, Plut. parall. min. 19.

Ἀρνούφιλος, m. dub. l. Inscr. 340.

Ἀρνοῦφις, b. Suid. **Ἄρνουφις**, acc. *ιν*, m. ägyptischer Magier, D. Cass. 71, 8, Suid.

Ἀρνών, ῶνος, ὁ, Fl. in Palästina, j. Wadi Mudscheb, Ios. 4, 5, 1.

Ἄρνων, (*Fάρνων*), m. Lämmer, Orchomenier, Inscr. 1569.

Ἄρνωσσος, ου, m. Lämmermann, K. der Myser, Nic. Dam. fr. 49, 53 (ed. Müll. III. 384).

Ἄρξαμα (*ἢ Ἄρξωμα*). St. in Mesopotamien zwischen Edessa u. Nisibis, Ptol. 5, 18, 11.

Ἀρξάνης, m. Satrap von Aegypten, Ctes. (42, a, 33).

Ἄρξατα, St. in Armenien am Araxes, wahrsch. = *Ἀρσαράτα*, Strab. 11, 529.

Ἀρξιλαΐδας, m. Rottmeister, Spartaner, Polyaen. 2, 8.

Ἄρξιππος, m. (*Roßwalt), S. des Alastus, Tzetz. Schol. Hes. p. 16.

Ἀροανδικόν, *νόμισμα, ᾧ χρῶνται Αἰγύπτιοι, ἀπὸ* **Ἀροάνδου**, Hesych. S. Schmidt zu d. St.

Ἀροάνιος, m. Erdsieck, (eigtl. nicht fließend, morastig), 1) Fl. a) im nördl. Arkadien, welcher sich unterhalb Pheneus in Berghöhlen verliert, Paus. 8, 14, 3. 15, 6. 19, 4, u. Philost. b. Ath. 8, 331, d, wo die Hdschr. *Ἄορνος* haben. b) Nebenflüßchen des Ladon, Paus. 8, 21, 1. c) Nebenflüßchen des Erymanthus b. Psophis, Paus. 8, 24, 3. 2) *Ἀροάνια ὄρη*, Gebirge, von welchem der Aroanius (s b.) herabkommt, Paus. 8, 18, 7.

Ἀρόερνοι, die Arverner, Volk im aquitanischen Gallien (Auvergne), Apd. b. St. B. S. *Ἀρούερνοι*.

Ἀρόη, f. Pflügl, Ort in Achaja, das spätere Paträ, Paus. 7, 18, 2—3, Et. M. Ew. **Ἀροεύς**, St. B.

Ἀρόκκαι, 1) Volk im Innern Afrikas, nördl. von dem Arangasgebirge, Ptol. 4, 6, 22. 2) V. in Gätulia, Ptol. 4, 6, 18.

Ἄρομα, *τά*, Ackershaim, Ort auf dem Messogisgebirge bei Nysa in Lydien, wo der *οἶνος ὁ* **Ἀρομεύς** wuchs, Strab. 14, 650.

Ἀρόντας, ὁ, = *Ἀρούντας*, w. s., S. des Tarquinius, D. Hal. 5, 15 (Vat. *Ἄρρος*).

Ἀροπάνοι *οἱ ἐν Ἀλεξάνδρου ἐπιστολαῖς*, Hesych.

Ἄροπος, m. Standfest, eigtl. ohne Wank (*ῥοπή*), Athener (Peiräer. Azenier), Ross Dem. Att. 14, II. 13, v. l. 16. Auf einer athenischen Münze, Mion. II, 118, Ephem. archaeol. n. 706 u Philhist. Heft 1—2, n. 2. K.

Ἄρος *ποταμός*, m. Pütze (Pfütze), (s. Hesych.), Fl. in Cilicien, St. B. s. *Δρῦς*.

Ἀροτῆρες, pl. Pflüger. a) Volk in Libyen, oberhalb Abyli, Hecat. b. St. B. s. *Μέγασα*, Plin. 6, 34. b)

scythisches Volk am Ister, Ephor. b. Scymn. 842. Vgl. Her. 4, 17.

Ἀρότρεβαι, späterer Name für Ἀρταβροι, Strab. 3, 154.

Ἀρότρια, f. Ackersheim, früherer Name von Eretria, Strab. 10, 447.

Ἀρουάκοι, (οἱ), b. App. u. D. Sic. **Ἀρουακοί**, Volk in Celtiberien, Strab. 3, 162, App. Iber. 45—99, ö., D. Sic. 31, 53.

Ἀρουάλτης, ου, ὁ, ὄρος, Gebirge in Libyen, Ptol. 4, 6, 12. 20. 23.

Ἀρούαρνοι, Volk an der Ostküste der indischen Halbinsel, Ptol. 7, 1, 14. 92.

Ἀροῦγκοι, D. Hal. 6, 32 auch Ἀροῦγχοι geschr., italischer Volksstamm in Kampanien, Aurunci, D. Hal. 6, 32, Inscr. 1625.

Ἀρουδίς, St. in Syrien am Euphrat, Ptol. 5, 15, 14.

Ἀρούεδα τὰ ὄρη, s. Ὀρούδια.

Ἀρουέρνοι, (οἱ), b. D. Cass. 40, 33 **Ἀρουερνοί** (Plut. Caes. 25, ö. Ἀρβέρνοι), gallisches Volk in Aquitanien, in der j. Auvergne, Strab. 4, 189—196, ö., Ptol. 2, 8, 17. Ihr Land ἡ **Ἀρουερνίς**, ίδος, D. Cass. 40, 33.

Ἀρουζίς, f. St. in Medien am Cyrus, j. Aruzengl, Ptol. 6, 2, 16.

Ἀρούηρις, ὁ, acc. ιν, ägyptische Gottheit, von Einigen Apollo, von Anderen der ältere Horus genannt, Plut. Is. et Os. 12.

Ἀρούϊοι, die Arvii, Volk in Gallia Lugdun., Ptol. 2, 8, 7.

Ἀρουκαῖοι, V. in Palästina, Ios. 5, 1, 23. (**Ἀρουκαῖος**, ein Sohn Chanaans, Ios. 1, 6, 2.)

Ἀροῦκι, Ort in Hisp. Baet., j. Moura od. Campo de Ourique, Ptol. 2, 4, 15.

Ἀρουκκία, f. St. in Liburnien, Ptol. 2, 16 (17), 9.

Ἀρουλῆνος (Ρούστικος ὁ Ἀρ.), Rusticus Arulenus, römischer Staatsmann u. Philosoph unter Domitian, D. Cass. 67, 13.

Ἀρούντας, α, m. S. des Tarquinius, Aruns, Fab. b. D. Hal. 4, 30 u. ebend. 4, 28.

Ἀρούντιος Πατέρκουλλος, m. ein Künstler in Sicilien, Arist. Mil. b. Plut. par. min. 39. S. Ἀρρούντιος.

Ἀρουπῖνοι, St. der Japoden in Illyricum, j. Auersperg od. Mungava, Strab. 4, 207. 7, 314.

Ἄρουρα, ης, f. ein Platz in Judäa, Ios. 6, 12, 4.

Ἀρουραῖα ὄρη = Ὀρούδια, w. f., Ptol. 7, 1, 79.

Ἀρουραῖοι, οἱ, Volk in Indien, Ptol. 7, 1, 75.

Ἀρους, m. Flecken in Palästina (Samaria), Ios. arch. 17, 10, 9. b. Iud. 2, 5, 1.

Ἁρπάγιον, n., b. Strab. 13, 587 u. St. B. **Ἁρπάγια**, n. pl., in Schol. Il. 20, 234 **Ἁρπαγίας**, *Raubingen, wie: Räuberschanze, 1) Ort (u. Hafen) in Mysien bei Sidene, wo Ganymed geraubt sein soll, Thuc. 8, 107 u. die ob. St. Ew. **Ἁρπαγιανοί**. 2) Ort bei Chalcis in Euböa, wo gleichfalls Ganymed geraubt sein soll, Ath. 13, 601, f.

Ἁρπάγιος, m. (ähnl. Griepenkerl), ein Presbyter, Sulpic. Sever. dial. 3. K.

Ἅρπαγος, m. 1) Meder od. Perser, a) Minister des Königs Astyages von Medien u. Feldherr des Cyrus, Her. 1, 80—176, D. Sic. 9, 51, A. b) Feldherr des Darius Hystaspis, Her. 6, 28. 30. 2) Risch, a) eins von den beiden Rossen der Dioskuren, von der Podarga abstammend, Stesichor. 1 (in Et. M. 544). b) Fluß, = Ἅρπασος, w. f., D. Sic. 14, 29.

Ἁρπάδης, m. Grammatiker, Aleiphr. 3, 56. Aehnl.

Ἁρπαζάκιος, m. *Greifzu, Spottn. des Isauriers Arbazakios, w. f., Suid.

Ἁρπαλεύς, έως, m. Alwin, S. des Lykaon, Apd. 3, 8, 1.

Ἁρπάλη, f. Alwine d. i. alle gewinnend, M. des Kyknos von Poseidon, Schol. Pind. Ol. 2. K.

Ἁρπάληξ (nach Lob. path. 332 Ἁρπάλυξ zu schr.), m. Mannsn., Suid.

Ἁρπαλίων, ωνος, m. Alwins, 1) Paphlagonier, S. des Pylämenes, Il. 13, 644. 2) Lemnier, V. der Alkimacheia, Nonn. 30, 194. 3) Böotier, S. des Arizelus, Qu. Sm. 10, 74. 4) ein Fischer, Antip. Sid. 13 (VI, 93). Von:

Ἅρπαλος, m. Alwin, 1) S. des Ampyclas, Enkel des Lacedämon, Paus. 7, 18, 5. 2) Gefährte des Odysseus, Qu. Sm. 8, 113. 3) Thessalier, V. des Kallas, D. Sic. 17, 17. 4) Macedonier, a) Br. des Machetas, Dem. 23, 149. b) S. des Machetas, Statthalter Alexanders des G. in Babylon, Din. 1, 1—112. 2, 4. 5. 3, 1. 2, fr. b. D. Hal. Din. 11, Dem. ep. 2, 1470. 3, 1484, fr. b. D. Hal. de vi Dem. 57, Hyper. b. Poll. 10, 159, Theop. u. A. b. Ath. 13, 586, c.— 595, d, ö., D. Sic. 17, 108. 18, 9, Plut. Alex. 8—41, Arr. An. 3, 6, 4, A. Adj. davon τὰ **Ἁρπάλια**, b. Plut. Phoc. 22. comp. Dem. et Cic. 3. u. **Ἁρπάλεια**, die Harpalischen Gelder, D. Hal. de Din. 10. c) ein Gesandter u. Feldherr des Perseus, D. Sic. 29, 37, Plut. Aem. Paul. 15, App. Maced. 11. 5) ein griech. Astronom, Plin. 16, 34, 82, Censor. de die nat. 18. 19.

Ἁρπαλύκεια, f. Wolferstedt, St. in Phrygien. Ew. **Ἁρπαλυκεύς**, St. B.

Ἁρπαλύκη, f. Wulfilde, 1) T. des Harpalykos, Königs der Amymnäer, die in den Wäldern von Raub lebte, Hyg. 193, Serv. Virg. 1, 321. 2) T. des Klymenos u. der Epikaste in Argos, welche dem Vater seinen Sohn (ihren Bruder) zum Mahle vorsetzte u. in einen Vogel verwandelt wurde, Nonn. 12, 72, Euphor. u. Dieuch. b. Parth. erot. c. 13. — Die Schol. Il. 14, 291 nennen Harp. als Mutter des Presbon, also Großmutter des Klymenos. 3) eine Jungfrau, welche den Iphiklos liebte u. weil sie keine Gegenliebe fand, starb. Nach ihr hieß ein von Jungfrauen angestellter Wettgesang Ἁρπαλύκη, Aristox. b. Ath. 14, 619, e. Fem. zu:

Ἁρπάλυκος, m. dor. (Apoll. synt. 335, b) Ἁρπόλυκος, Gangloff d. i. reißenden (schnellen) Ganges wie ein Wolf, 1) S. des Lykaon, Apd. 3, 8, 1. 2) Lehrer des Herakles im Faustkampfe (Φανοπεύς), Theocr. 24, 115, alt. Dichter b. Apoll. a. a. O. 3) V. der Harpalyke, f. Ἁρπαλύκη.

Ἅρπαξ, m. Gierig, 1) Mannsn., Plaut. Pseud. 2) Name einer Legion des Vitellius, Plut. Oth. 12. (Nur bei den Lateinern.)

Ἀρπανοί, die Ew. der St. Arpi in Italien, Münze bei Gräße Numismatik, S. 93.

Ἅρπᾶσα, Rischen, St. in Karien am Fl. Harpasus, Ptol. 5, 2, 19. Ew. **Ἁρπασεύς**, St. B.

Ἅρπᾶσος (ὁ ποταμός), Risch (s. Et. M.), 1) Nebenfluß des Mäander in Karien, Qu. Sm. 10, 144, St. B. s. Ἅρπασα, Apoll. Aphr. in Et. M. 2) Fl. in Armenien, j. armen. Dschoroch, türk. Tschoruk-su, Xen. An. 4, 7, 18. S. Ἅρπαγος. 3) S. des Kleinis, der in einen Falken verwandelt wurde, Anton. Lib. 20.

Ἁρπάτης, ου, m. S. des Teribazus, Plut. Artox. 30.

Ἅρπη, f. Falkin, eine thracische Bacchantin, Nonn. 14, 224.

Ἁρπήνουσα, f. Falkenhagen, eine Insel, Suid.

'Αρπησσὸς ποταμός, m. Falkenbach, Nebenfl. des Hebrus in Thracien, App. b. civ. 4, 103.

'Αρπῖνα, ης, f., b. Strab. 8, 356 "Αρπινα u. in Lycophr. 167 u. Et. M. auch "Αρπιννα, in Schol. Ap. Rh. "Αρπιννα, 1) ähnl. Ramnichilde, T. des Asopus, M. des Oenomaus, D. Sic. 4, 73, Paus. 5, 22, 6. 6, 21, 8, Nican. b. St. B. s. Ὀλυμπία, St. B. s. v. Von ihr soll benannt sein 2) St. in Pisatis, oberhalb Olympia, Strab. a. a. O., Paus. 6, 21, 8, Luc. Peregr. 35. Ew. **'Αρπιναῖος** u. Adv. **'Αρπίνηθεν**, St. B. 3) die St. Arpinum in Latium, D. Sic. 20, 90, s. "Αρποι. 4) ἡ **'Αρπίνη**, das Gebiet von Arpinum, Plut. Mar. 3. 5) Falke, Stute des Oenomaus, Lycophr. 167, Schol. Ap. Rh. 1, 752, Et. M. 27, 12.

'Αρπινάτης, m. Falkenbach, Fl. bei Harpina in Elis, Paus. 6, 21, 8.

"Αρπιοι, Volk am Ister in Mösien, Ptol. 3, 10, 13.

"Αρπις, St. in Mösien, Ptol. 3, 10, 14.

"Αρπλεια, n. pl. (Winningen d. i. gewinnend, reizend?), spartanischer Flecken am Abhang des Taygetus, Paus. 3, 20, 7.

"Αρποι, St. in Apulien, = 'Αργύριππα u. "Αργος Ἵππιον, w. s., Strab. 6, 283, D. Cass. fr. 2, 3, Ptol. 3, 1, 72, St. B. s. 'Αργύριππα. 2) Arpinum in Latium, Plut. Cic. 8. S. 'Αρπίνη unter "Αρπινα.

'Αρποκρᾶς, m. Grammatiker aus Aegypten unter dem Kaiser Zenon, Suid. s. v. u. s. 'Ωραπόλλων.

'Αρποκράτης, (ους), acc. ην, ὁ, S. der Isis u. des (gestorbenen) Osiris, Gott des Stillschweigens bei den Aegyptern, Lucill. 39 (xi, 115), Plut. Is. et Os. 19. 65. 68, Gruter Inscr. 82 u. Neapol. Inschr. bei Martorell. etc. p. 475 u. 644. Dav.

'Αρποκρατίων, ωνος, m. 1) Grammatiker mit dem Bein. Valerius, aus Alexandria, Verf. einer Schrift λέξεις ῥητορικαί, ed. Bekk. 1833 u. A., s. Suid., Apost. 2, 1. 2) ὁ Αἴλιος, Geschichtschr. u. Sophist, viell. derselbe mit ὁ Γάϊος 'Αρπ. Suid. 3) ein Platoniker aus Argos, Commentator Platos, Ath. 14, 648, c, Suid., A. 4) aus Mendes, schrieb über Kuchen, Ath. 14, 648, b. 5) ein ägyptischer Arzt, Plin. Br. 10, 4. 5. 6) andere od. einer von diesen, Anth. app. 320, Schol. Il. 9, 453. — Anon. rhet. ed. Sp. 1, 428—459, ö.

'Αρπόλυκος, s. 'Αρπάλυκος.

'Αρπόξαϊς, ϊος, m. S. des Targitaus, Scythe, Her. 4, 5 ff.

"Αρπυια, f., b. Hom. u. Apd. als Appellat. auch ἅρπυια geschr., gew. im plur. **"Αρπυιαι**, dat. ep. ῃσιν od. ῃσιν, Ap. Rh. 2, 264, Qu. Sm. 1, 169, ö., acc. "Αρπυιας, Hes. th. 267, Andere, wie Ap. Rh. 2, 252, ö., Plut. Luc. 7, Paus. 3, 18, 15, ö., 'Αρπυίας, s. Ahr. Dial. ii, 30, die Raffende, ähnl. Greif, 1) a) sing., Mutter des Xanthus u. Podarkes von Boreas, Σιδονίη "Αρπ., Nonn. 37, 159, od. der Aethe, der Stute Achills, Schol. Il. 23, 346, od. von Zephyr des Arion, Qu. Sm. 4, 570, u. der Pferde des Achill, ebend. 8, 155, die Il. 16, 150 ἅρπυια Ποδάργη heißt. b) plur., Töchter des Thaumas u. der Elektra, Sturmgöttinnen, Od. 1, 241. 20, 77, Hes. th. a. a. O., Apd. 1, 2, 6. 9, 21, Theogn. 715, Ap. Rh. 2, 188, ö. A. Als strafende, schnelle Botinnen des Zeus heißen sie Ap. Rh. 2, 289 u. Hesych. Διὸς κύνες. 2) (Greiffenhagen), St. Illyriens, St. B. Ew. **'Αρπυιάτης**, für 'Αρπυιήτης, Pol. b. St. B. — Dav.:

'Αρπύρεια, f. T. des Phineus, Tzetz. Chil. 1, 220.

"Αρπυς, υος, m. Greif. 1) fabelhafter Fl. im Peloponnes, Apd. 1, 9, 21. 2) äol. = ἔρως, Parth. in Et. M. 148, Hesych.

"Αρρα, f. Pfand, St. in Illyrien, Ew. **'Αρραῖος**, St. B. Dav.:

'Αρράβαιος, m. (Andere 'Αρραβαῖος), Fürst der Lynkesten, Arist. pol. 5, 8, 11, Strab. 7, 336, — Att. Inschr. b. Rangabé Hellen. n. 251. 252, Saupp. Inscr. quat. Vim. 1847, S. 16. — Arr. An. 1, 12, 7. 25, 1. S. 'Αρριβαῖος u. 'Αριβαῖος.

'Αρραβία, ep. ίη, = 'Αραβία, Theocr. 17, 86, Nonn. 17, 392, ö. Ew. **"Αρραβες**, = "Αραβες, Tzetz. P. H. 252, ö. Adj. **'Αρράβιος**, ίη, z. B. φλόξ, Nonn. 20, 237, θαλάσσῃ, Nonn. 27, 42.

'Αρραβών, m. Flecken in Pannonien, j. Raab, Marc. Heracl. per. mar. ext. 2, 38. S. Ναραβών.

'Αρράδη, f. St. in Arabia deserta, Ptol. 5, 19, 6.

"Αρραπα, St. in Assyrien, Ptol. 6, 1, 6.

'Αρραπαχῖτις, f. assyrische Landschaft zwischen Armenien u. Adiabene, Ptol. 6, 1, 2.

"Αρρατος, m. Hartung d. i. ὁ μὴ ῥαιόμενος, ἰσχυρός, Mannen., Et. M. 148.

'Αρραχίων, ωνος, m. (Hülsen). Olympionike (Ol. 54) aus Phigalia, Paus. 8, 40, 1 u. ff. — Suid.

'Αρρενείδης, m. Mannsen, Athener, Päanier, V. des Kallikles, Att. Seew. xiii, c, 72, xvi, d, 12.

'Αρρενίδης, ου, m. Athener, 1) Archon zur Zeit des Philosophen Zeno aus Kittion, D. L. 7, 1, n. 9. 2) V. eines Kallikles, Plut. Dem. 25; vgl. den Vorigen.

'Αρρένιος, m. Mannsen, lat. Inschr. b. Millin monum. ant. ined. ii, 142.

'Αρρεντία, f. Stadt in Italien (= 'Αρρήτιον?), Ew. **'Αρρεντῖνος**, St. B.

'Αρρέσται, Volk in Asien (Armenien), Menand. Prot. fr. 41.

"Αρρη, f. Flecken in Arabia felix, Ptol. 6, 7, 30.

'Αρρήσιος, m. Schweickart, ein Mönch, Suid.

'Αρρήτιον, n. St. in Etrurien, j. Arezzo, Strab. 5, 222. 226, Ptol. 3, 1, 48, App. b. civ. 1, 91. 3, 42. Ew. **'Αρρητῖνοι**, Pol. 2, 16, D. Sic. 20, 35, D. Hal. 3, 51, St. B.

"Αρρητος, m. Schubert d. i. furchtbar, eigtl. unsäglich, 1) S. des Priamus, Apd. 3, 12, 5. 2) Genosse des Deriades, Nonn. 26, 250. 265.

'Αρρηφόροι, f., s. Lex.

'Αρρηχοί, Volk an der Ostküste des Palus Mäotis, Strab. 11, 495, St. B. (Ueber die Betonung vgl. Lob. path. p. 336.)

'Αρρία, f. Arria, Gattin des Cäcina Pätus unter Claudius, D. Cass. 60, 16.

'Αρριανοί od. **'Αρριανά**, Volk od. Gegend im thracischen Chersones, Thuc. 8, 104.

'Αρριανός, 1) Φλάουιος 'Αρρ., Philosoph u. Geschichtschreiber aus Nikomedien in Bithynien, Schüler des Epiktet u. Statthalter von Kappadocien, Verfasser mehrerer vorhandener Schriften, Luc. Alex. 2, D. Cass. 69, 15, Suid., Phot. bibl. 58. 93, Eust. Il. 3, 275, ö. u. zu Dion. 140, ö., St. B. s. 'Αβρηττηνή, ö., A. 2) ein Dichter u. Uebersetzer des Virgil, Suid. 3) ein Grammatiker, Ath. 3, 113, a. 4) ein Proscribirter, App. b. civ. 4, 41. 5) Andere: Anth. app. 143. — Voss de hist. Gr. p. 283 u. ff. ed. Westerm.

'Αρρίας ου, m. Anführer der Leibwache Alexanders d. Gr., Ael. v. h. 12, 16, bei Plut. Ταρρίας, w. s.

'Αρριβαῖος, (ὁ), = 'Αρράβαιος, w. s., Thuc. 4, 79, 83. 104.

Ἀρριβάντιον, n. Stadt in Obermösien, Ptol. 3, 9, 6.

Ἀρριδαῖος, m. richtiger *Ἀριδαῖος*, w. f., S. Philipps, Plut. Al. 10. 77.

Ἀρρίλεως, m. Harter d. i. mit starkem od. tüchtigem Volke, Athener, *Ἀλαιεύς*, Inscr. 188. S. *Ἀρρίλεως*.

Ἄρριος, m. Arrius, 1) *Κόϊντος Ἄρρ.*, römischer Prätor 72 v. Chr., Plut. Cic. 15. 2) Andere: Crinag. ep. VII, 741. — Automed. ep. XI, 324. — Anth. app 170

Ἄρριππος, m. *Hartroß, Mannsn., Inscr. Taurom. b. Dorvill. Sicul. p. 529, §. 11. S. Keil. anal. 185.

Ἀρρίστων, = *Ἀρίστων*, m. Inscr., s. Jahns Jahrb. 1840 p. 386 u. Keil anal. 164, n. 4.

Ἀρριφῶν, *ῶντος*, m. Harprecht d. i. stark hervorglänzend, Aetolier (Trikonier), Paus. 2, 37, 3.

Ἄρρος, m. S. des Porsena, D. Hal. 5, 36. 7, 5. S. *Ἀρόντας*.

Ἀρρούντιος, m. Arruntius, 1) *Λούκιος Ἀρρ.* Cons. 732, D. Cass. 54, 1. — der Sohn desselben Cons. 759, D. Cass. 55, 25. 58, 27. b) *Παῦλος Ἀρρ.*, Ios. 19, 1, 14. Vgl. App. b. civ. 4, 21. 46. — *οἱ περὶ τὸν Ἀρρούντιον*, Plut. Ant. 66. — S. des Appius aus Konimbrigesia, Phleg. Trall. fr. 29 (ed. Müll. III, 609).

Ἀρρύβας, *α*, m. Macedonier, Arr. An. 3, 5, 5, gleich *Ἀρύβας*.

Ἄρρωλος, St. in Bisaltia, Ptol. 3, 13, 35. — Suid.

Ἄρρων, gen. b. Paus. u. Plut. Cam. 15 *ωνος*, b. D. Hal. u. Plut. Popl. 18 *οντος*, m., Mann, 1) Orchomenier, S. des Klymenos, Paus. 9, 37, 1. 2) Arkadier, S. des Erymanthus, Paus. 8, 24, 1. 3) Athener, Sphettier, Inscr. 158, 8. 4) S. des Demaratus, D. Hal. 3, 46. 5) S. des Porsena, D. Hal. 5, 30, Plut. Popl. 18. 19. — ein Tyrrhener, Plut. Cam. 15. 6) S. des Tarquinius (Aruns), Plut. Popl. 9. S. *Ἀρόντας* u. *Ἄρρος*.

Ἄρσα, f. St. in Hisp. Baetica, j. Azunga od. nach Reich. Aracena, App. Iber. 70, Ptol. 2, 4, 14, Char. b. St. B. Ew. *Ἀρσαῖος*, St. B. 2) *ἡ Ἄρσα χώρα*, Landschaft zwischen Indus u. Hydaspes, Ptol. 7, 1, 45.

Ἄρσαδα, n. pl. St. in Lycien. Die Ew. *Ἀρσαδεῖς*, Inscr. 4278, i. K.

Ἀρσάκη, f. Schwester des Königs der Perser, Heliod. 7, 1 u. ff., Nicet. Eugen. 6, 388.

Ἀρσάκης, m. altpers. Name, s. Ctes. Pers. 53, gen. *ου*, doch Posid. b. Ath. 4, 153, a auch *ους*, acc. *ην*, pl. *Ἀρσάκαι*, = *Ἀρσακίδαι*, Strab. 15, 702, 1) ein Baktrier od. Scythe od. Perser (Strab. 11, 513. 515, Ctes. a. a. O., A.), welcher 250 v. Chr. die Familie der Arsakiden gründete, die lange Parthien beherrschten (*οἱ Ἀρσακίδαι*, gen. *ῶν*, ep. in Adr. ep. VI, 332 *έων*, s. Ios. 18, 2, 4, D. Cass. 40, 14, Plut. Crass. 32, Luc. dom. 5, Arr. b. Phot. bibl. 58 u. Syncell. 284, b, od. auch *Ἀρσάκιον γένος* genannt, Strab. 16, 749). S. Isid. Char. mans. Parth. 11 u. die oben angef. St. — Von ihm stammte Arsac. III., Artabanus, Pol. 10, 28, A. S. Paus. 5, 12, 6, D. Cass. 36, 3, 5., ein S. des Artabanus, D. Cass. 58, 26. B. des Phraates, D. Cass. 36, 45. S. des Phraates, Strab. 12, 560. Ihr Kampf mit Syrien u. den Seleuciden D. Sic. 33, 28. 34, 37, 5. exc. c. 24, Ath. 10, 439, d. e, mit den Römern, Ios. 13, 5, 11, 5., Plut. Syll. 5. Crass. 18. 5. Pomp. 76, A. 2) Perser, Aesch. Pers. 996. — Thuc. 8, 108. — persischer Eunuch, Polyaen. 1. 30, 4. — Satrap der Meder, Luc. d. mort. 27, 3. Icarom. 15. 3) Statthalter eines Theiles von Indien, Arr. An. 5, 29, 4.

Ἀρσακία, (*ἡ*), b. St. B. s. *Ῥάγα* auch *Ἀρσάκη*, St. in Medien, von Seleucus Nicanor erbaut, auch *Ῥάγα* genannt, j. Teheran, Apd. b. Strab. 11, 524, Ptol. 6, 2, 16. 8, 21, 10. Ew. *Ἀρσακίδαι*, fem. *Ἀρσακίς*, St. B.

Ἀρσάκιος, m., Phot. 19, a 35.

Ἀρσακὶς λίμνη, f. Salzsee in Armenien, j. See Wan, Plut. fluv. 24, 1.

Ἀρσακόμας, *α*, m. Scythe, Luc. Tox. 44 u. ff.

Ἄρσαλος, m. mythischer Fürst der Solymer, Plut. def. or. 21.

Ἀρσάλτη, f. (Springerin), Danaide u. Mörderin des Ephialtes, Hyg. 170.

Ἀρσαμένης, m. 1) S. des Darius Hystaspis, Her. 7, 68. 2) ein persischer Satrap, D. Sic. 17, 19.

Ἀρσάμη, f. T. des Darius, Ael. b. Suid. s. *Θεοκλυτήσαντες*.

Ἀρσάμης, *εος*, (Her.), acc. *ην*, Xen. nom. *ας*, voc. *ὦ Ἀρσάμα*, (*ὁ*), 1) Heerführer der Aegypter aus Memphis, Aesch. Pers. 37. 308. 2) V. des Hystaspis, Her. 1, 209. 7, 11. 3) S. des Darius, Heerführer der Aethiopen, Her. 7, 68. 4) Heerführer der Perser, Xen. 7, 1, 3. 8. — am Granikus, Arr. An. 1, 12, 8, 5. 5) unehelicher Sohn des Artax. Mnem., Plut. Artox. 30. 6) S. des Artabazus, Arr. An. 3, 23, 7. 7) Satrap der Arier, Arr. An. 3, 25, 7, 5. 8) K. von Armenien (A. *Ἀρσάβης*), Polyaen. 4, 17. 9) zwei Andere, Polyaen. 7, 28, 1. 2.

Ἄρσαμος, m. ein Castell in der Nähe von Adiabene, Ios. 20, 4, 1.

Ἀρσαμόσατα, n. pl. St. in Armenien, = *Ἀρμόσατα*, w. f., Ptol. 5, 13, 19.

Ἀρσανίας ὁ — ποταμός, 1) der südliche Arm des Euphrat, j. Frat od. Murad, Plut. Luc. 31. 2) Nebenfl. des Euphrat, j. Arsen, D. Cass. 62, 21.

Ἀρσανίη, f. St. in Indien, Nonn. 26, 170. Vgl. *Δαρσανία*.

Ἄρσανος, m. V. des Darius, D. Sic. 17, 6.

Ἀρσαράτα, St. in Großarmenien, Ptol. 5, 13, 11.

Ἀρσαφής, m. = Dionysos bei den Aegyptern, S. des Zeus u. der Isis, Plut. Is. et Os. 37.

Ἀρσέας, *ου*, m. Manso, Macedonier, V. des Epimenes, Arr. An. 4, 13, 4.

Ἀρσεναρία κολωνία, f. römische Colonie in Mauretania Caesariensis, j. Arzew, Ptol. 4, 2, 3.

Ἀρσένιος, m. Mannsen, Phot. bibl. 480, a. 35.

Ἀρσενοΐτης, = *Ἀρσινοΐτης*, Maneth. b. Sync. 60, c.

Ἄρση ἢ Ἄρσι, St. der Edetaner in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 63.

Ἄρσηλις, m. K. der Myleer in Karien, Plut. qu. graec. 45.

Ἄρσην, m. Mans, Fluß in Arkadien, Paus. 8, 25, 1.

Ἀρσηνή, f. See in Armenien, j. Erzen, Strab. 11, 529.

Ἄρσης, b. D. Sic. 17, 5 **Ἀρσῆς,** b. Sync. 77, d **Ἀρσῆς** betont, m. S. des Artaxerxes Ochus, K. von Persien, Strab. 15, 736, Arr. An. 2, 14, 2, Euseb. chron. 107 u. die oben angef. St.

Ἀρσία, *ἡ*, die Umgegend am See *Ἄρσησα* (j. See Wan), Ptol. 5, 13, 13.

Ἀρσίας, *ου*, m., lat. Arsia, Grenzfluß von Oberitalien u. Illyricum, Schol. Ptol. 3, 1, 27.

Ἀρσιῆται, Volk im europäischen Sarmatien. Ptol. 3, 5, 20.

Ἀρσίκας, (ὁ), früherer Name des Artaxerxes, Din. b. Plut. Artox. 1 u. ff.

Ἀρσικοδα, f. Ort der Quaden in Germanien, Ptol. 2, 11. 29.

Ἀρσίλας, m. Herrscher der Türken, Menand. Prot. fr. 43.

Ἀρσίλεως, m., conj. für *Ἀρτυσίλεως*, s. Corp. Inscr. I, p. 258, b.

Ἀρσίμας, dat. *ᾳ*, m. Gesandter des Darius an Alexander, Arr. An. 2, 14, 3.

Ἀρσινάριον *ἄκρον*, n. Vorgebirge an der Westküste von Afrika, j. Cap Corveiro, Ptol. 4, 6, 6.

Ἀρσινόη, dor. (Pind., Theocr. u. auch Antip. ep. VI, 171 u. Damag. ep. VI, 277) **-όα,** (ἡ), Hochmuth (Lob. path. 205 n. 10), nach Et. M. Tränknern, I) Eigenn., 1) eine Hyade, Hyg. f. 182. 2) T. des Phegeus in Arkadien, Apd. 3, 7, 5. 3) T. des Leukippos, M. des Aesculap, auch Koronis genannt, Apd. 3, 10, 3, Paus. 2, 26, 7. 4, 3, 2. 31, 12, Arist. u. Socr. in Schol. Pind. P. 3, 14, mit einem Tempel in Sparta, Paus. 3, 12, 8. 4) die Amme des Orestes, die diesen rettete, Pind. P. 11, 26. 5) T. des Minyas, Plut. qu. graec. 38. 6) M. des Ptolemäus I., Theoph. ad Autol. 2, 7, Suid. s. *Λάγος*, Porph. Tyr. fr. 7. 7) T. des Ptolemäus I. u. der Berenice, Gem. des Lysimachos u. spätere Gem. ihres Bruders Ptolemäus Philadelphus, Theocr. 15, 111, Damag. ep. VI, 277, Ios. 12, 2, 5, Plut. ed. puer. 14, ö., Paus. 1, 7, 1, ö., Ath. 14, 621, a, ö., A. Ihr Bild, Paus. 1, 8, 6. 9, 31, 1. Statue, Iub. Maur. b. Plin. 37. 32, 121, Ath. 11, 497, c. Obelisk ihr zu Ehren, Callix. b. Plin. 36, 9, 14. Tempel od. Grabmal in Alexandrien, τὸ **Ἀρσινόειον,** Plin. a. a. O., ein anderer, Lyc. in Schol. Theocr. 19, 123 (fr. 15). — Als Aphrodite Zephyritis verehrt, Callim. ep. b. Ath. 7, 318, b. 11, 497, d, Anth. app. 67, St. B. s. *Ζεφύριον*. 7) T. des Lysimachus, frühere Gattin des Ptolemäus Philadelphus, Paus. 1, 7, Schol. Theocr. a. a. O. 8) T. des Ptolemäus III., Schwester des Ptol. Philopator, Pol. 5, 83. 15, 25, ö. 9) Gem. des Magas von Cyrene, Iust. 26, 3. 10) T. des Ptolemäus Auletes, Schwester der Cleopatra, Ios. 15, 4, 1, D. Cass. 42, 35 — 43, 19, ö., App. b. civ. 5, 9. 11) eine Hetäre des Sosipatros, Diosc. ep. V, 52. — eine Flötenspielerin, Heliod. 1, 15. 2, 8. — Andere, Antip. ep. VI, 174. — Meistens nach der Ars. s. 7 od. andern benannt: II) Städte, 1) Hafenstadt in Cilicien, j. Softa-Kalessi, Strab. 14, 670, Ptol. 5, 8, 3, St. B. 2) zwei Städte auf Cypern, eine, das frühere Marion, auf der Nordküste, die andere im Hafen auf der Westküste, u. ein Vorgebirge daselbst, Strab. 14, 682 ff., Ptol. 5, 14, 4, St. B. s v. u. s. *Μάριον*, Anon. st. mar. m. 309. 3) St. in Aetolien, früher *Κωνώπα*, Strab. 10, 460. Ew. **Ἀρσινοΐτης** u. **Ἀρσινοεύς,** Pol. 17, 10 u. b. St. B. Die Umgegend ἡ **Ἀρσινοΐα,** Pol. 30, 14. 4) eine Zeitlang der Name von Ephesus, Strab. 14, 640, St. B. s. *Ἔφεσος*. 5) St. in Syrien, in Aulon, St. B. u. Et. M., u. in Cölesyrien, St. B. 6) St. in Lycien, = Patara, Strab. 14, 666, St. B. 7) Hauptstadt des *νομὸς* **Ἀρσινοΐτης** (Strab. 17, 789. 812, Ptol. 4, 5, 57, Paus. 5, 21, 15) in Mittelägypten, früher *Κροκοδείλων πόλις*, j. Al Fejum, Strab. 11, 811, D. Sic. 1, 33. 3, 39, St. B., Ptol. 4, 5. 57. Ew. **Ἀρσινοΐτης,** Strab. 17, 812, Ael. n. an. 10, 24. Adj. davon **Ἀρσινοητικός,** *στολαί*, Anon. per. mar. erythr. 6, u. *σάγος*, ebend. 8. — eine andere in Unterägypten am arabischen Meerbusen, Strab. 17, 804, Ptol. 4, 5, 14, St. B. 6) St. in Troglodytike an der Westküste des arabischen Meerbusens, Strab. 16, 769. 773, St. B., Iub. Maurit. b. Plin. 6, 33, Ptol. 4, 7, 8. — St. in Cyrenaika, auch Taucheira genannt, Strab. 17, 836, Ptol. 4, 4, 4, ö., Anon. st. mar. magn. 56, St. B. s. v. u. s. *Ταύχειρα*. — eine Andere, St. B. u. Agath. de mar. rubr. b. Phot. 80. III) eine Quelle in Messenien, Paus. 4. 31, 6.

Ἀρσίνοος, m. Hochmuth d. i. hoher Muth (s. Lob. path. 5, n. 10), Tenedier, V. der Hekamede, Il. 11, 626. — Inscr. 1570. — Auch Sclavenname, Orelli Inscr. lat. K.

Ἀρσῖνος, = *Ἐρασῖνος*, (Schol. zu) Strab. 8, 371.

Ἀρσίππη, f. T. des Minyas, Ael. v. h. 3. 42, Ant. Lib. 10. Fem. zu:

Ἄρσιππος, m. (*Hohroß), V. des Aesculap von der Arsinoe, Cic. nat. deor. 3, 22, 57.

Ἀρσίππη ἡ *Ἄλκηστις*, Hesych. s. L.

Ἄρσις *ὁ — ποταμός*, Fl. in Italien, Plut. Pomp. 7.

Ἀρσίσακα, St. in Medien, Ptol. 6, 2, 11.

Ἀρσίτης, *ου*, m. Satrap von Phrygien, Strab. 16, 766, Arr. An. 1, 12, 8. 16, 3, ö., Paus. 1, 29, 10. — D. Sic. 17, 19. — Ctes. (42, a. 3).

Ἀρσῖτις ἡ (*χώρα*), Landschaft in Hyrkanien, Ptol. 6, 9, 5.

Ἀρσόνιον, Ort in Germanien (j. Oflakow?), Ptol. 2, 11, 28.

Ἀρσυσία, f. (*Würzheim?), Gegend in Chios, mit vortrefflichem Wein, welcher davon **Ἀρσυηνὸς** *οἶνος* (bei Galen. 6, 276 falsch **Ἀρσυϊνός,** od. 10, 483 u. 485 **Ἀρσύνιος,** u. 12, 517 **Ἀρσυήνιος**) heißt, indem *Ἀρσυηνός* aus *Ἀρσυσιηνός* abgekürzt ist. Ew. **Ἀρσυηνός** od. **Ἀρσυανός,** St. B. u. Meineke zu d. St.

Ἄρσωπες, pl. (*Hohaugen), nördliches Volk in der Nähe der Arimaspen, Orph. Arg. 1067.

Ἀρταβαζάνης, *ου*, m. 1) Dynast am Pontus, Pol. 5, 55. 2) v. l. von *Ἀρτοβαζάνης*, w. s.

Ἀρταβάζης, *ου*, (ὁ), I) K. von Armenien, u. zwar 1) Art. I., S. des Tigranes I., K. von Großarmenien, Plut. Crass. 19, Ios. 15, 4, 3, ö., D. Cass. 40, 16. S. *Ἀρτουάσδης*. 2) Art. II., S. des Vorigen, D. Cass. 54, 9, s. *Ἀρτάξης*. 3) Art. III., D. Cass. 55, 11 (ed. Bekk. II, 87, n.). II) K. von Media Atropatene, D. Cass. 59, 9. S. *Ἀρτουάσδης*.

Ἀρτάβαζος, *ου*, (nach St. B. s. *Ἀρταία*: *Ἀρταίβαζοι* persisch = *ἥρωες*), (ὁ), 1) Perser, a) S. des Pharnakes, Heerführer der Parther u. Chorasmier unter Xerxes, Her. 7, 66. 9, 89, ö., Thuc. 1, 129, D. Sic. 11, 31, ö., Plut. Arist. 19, Polyaen. 7, 33, 1, ö., Themist. or. 5, p. 67. b) einer von den Feldherren, welche Artax. I. gegen Aegypten sandte, D. Sic. 11, 74, ö. c) Feldherr u. Satrap des untern Asiens unter Artax. Mnemon u. Ochus, Dem. 4, 24. 23, 154 u. ff., D. Sic. 15, 91 — 16, 52, ö., Plut. Eum. 1. Alex. 21, ö., Clearch. b. Ath. 6, 255, c, Arr. An. 3, 21 — 4, 17, ö., Polyaen. 7, 33, 2. — Strab. 12, 578. 2) ein Meder, Xen. Cyr. 5, 3, 38. 3) K. der Parther, Luc. Macr. 16.

Ἀρτάβᾶνος, *ου*, (ὁ), 1) S. des Hystaspis, Br. von Darius I., Her. 4, 83. 7, 75, ö., Plut. frat. am. 18. 2) Hyrkanier, Anführer der Leibwache des Xerxes, D. Sic. 11, 69, Ctes. b. Phot. 39, Phan. in Plut. Them. 27. — Herrscher in Persien, Syncell. 75, d. 3) Könige von Parthien, a) Art. I. (eigtl. III.), D. Cass. 58, 26. 59, 27, Petr. Patr. fr. 2 (ed. Müll. IV, 184), Ios. 18, 2 —

20, 3. b) Art. II. (IV.), D. Cass. 78, 1 — 80, 3, Herdn. 3, 9, 10 — 6, 2, 5.

Ἀρταβάριος, m. Perser, Ctes. (43, b. 33).

Ἀρταβάτας, m., b. Her. 7, 65 **-ης**, *εω*, Perser, Xen. 8, 3, 18. 6, 7 u. Her. a. a. O.

Ἄρταβις, *ιος*, *ὁ — ποταμός*, = *Ἄραβις*, w. f., Fl. in Gedrosien, j. Arabah, Marc. Heracl. per. mar. ext. 1, 32. (Bei Amm. Marc. 23, 6 heißt er Artabius.)

Ἄρταβροι, Volk in Spanien, später Arotrebae genannt, Strab. 2, 120. 3, 175, ö., Ptol. 2, 6, 22, Ant. Diogen. erot. 5; mit dem Seehafen *Ἀρτάβρων* (?) *λιμήν*, Ptol. 2, 6, 2.

Ἀρτάγειρα, 1) Festung im südlichen Armenien, Strab. 11, 529. 2) Stadt im innern Afrika, Ptol. 4, 6, 32.

Ἀρταγέρσης, **ου**, *ην*, b. Xen. Cyr. 7, 1, 22 auch *αν* u. voc. *α* (6, 3, 31), (*ὁ*), 1) Perser, Xen. Cyr. 7, 1, 27 u. ff. u. die angef. St. 2) Feldherr des Artaxerxes, Xen. An. 1, 7, 11. 8, 24. 3) Anführer der Kadusier, Plut. Artox. 9—15.

Ἀρταζώστρη, f. T. des Darius Hystaspis, Gem. des Mardonius, Her. 6, 43.

Ἀρταῖοι, Name der Perser bei ihren Nachbaren, Her. 7, 61, nach St. B. = *ἥρωες* (arta, Sanskr. rta d. i. wahr, gut, edel, mächtig). Das Land **Ἀρταία**, Hellan. b. St. B.

Ἀρταῖος, m. 1) K. der Meder (731—692 v. Chr.), Ctes. b. D. Sic. 2, 32 u. ff., Nic. Damasc. fr. 4 (ed. Müll. III, 259). 2) Perser, V. des Artachäes, Her. 7, 22. — V. des Azanes, Her. 7, 66.

Ἀρταίων *τεῖχος*, Städtchen am Fl. Rhyndakos, Crater. b. St. B. Ew. **Ἀρταιοτειχίτης**, St. B.

Ἀρτακάμα, f. T. des Artabazus, Gem. des Ptolemäus, Arr. An. 7, 4, 6.

Ἀρτακάμας, m. Satrap von Großphrygien, Xen. Cyr. 8, 6, 7. — An. 7, 8, 25.

Ἀρτακάηνα, Hauptstadt in Aria, Strab. 11, 516. S. *Ἀρτακόανα*.

Ἀρτάκᾱνα, St. im südlichen Parthien, j. Ardekoun, Ptol. 6, 5, 4.

Ἀρτακαύαν, St. in Parthien, = *Ἀρτακόανα*, Isid. Charac. mans. Parth. 15.

Ἀρτάκη, f. *Nab (*ἀρτάω*), 1) Hafen, Berg, Stadt (Vorstadt) auf der Insel (Halbinsel) von Kyzikus, j. Artaki, so wie auch eine Insel vor demselben, Her. 4, 14. 6, 33, Scyl. 94, Strab. 12, 546. 14, 635, ö., Demetr. u. Timosth. b. St. B., Hesych. Ew. **Ἀρτακεύς**, plur. *Ἀρτακῆς*, Soph. b. St. B., od. **Ἀρτακηνός**, St. B. Adj. **Ἀρτάκιος**, Demosth. b. St. B., fem. **Ἀρτακία**, Name der Aphrodite dort, ebend. 2) ein Castell in Bithynien, Ptol. 5, 1, 5. 3) *κρήνη ὑπὸ Ἀρμενίων*, Hesych.

Ἀρτακηνή *ἡ χώρα*, Landschaft bei Arbela, Strab. 16, 738.

Ἀρτακής, *έος*, m. Gesell (*ἀρτάω*), ein alter Held, den Meleager tödtet, Ap. Rh. 1, 1047.

Ἀρτακίη (bei Hes. *ία*) *κρήνη*, (nach Eust. Springbronnen, richtiger wohl von *ἀρτάω*, *Nahbronnen, 1) Quelle bei den Lästrygonen, Od. 10, 108. 2) Quelle bei Kyzikus, Ap. Rh. 1, 957, Orph. Arg. 496.

Ἀρτάκινα, f. (Nahndorf; A. *Ὑρτακίνη*), Ort auf Kreta, Ptol. 3, 17, 10.

Ἀρτάκιοι u. b. St. B. **Ἀρτακοί**, (Nabern), ein thracisches Volk, D. Cass. 51, 27.

Ἀρτακόανα, n. pl. Hauptstadt von Aria, viell. j. Fushendy, Arr. An. 3, 25, 5.

Ἀρτάμας, m. Herrscher in Großphrygien, Xen. Cyr. 2, 1, 5.

Ἀρτάμης, m. Baktrier, Aesch. Pers. 318.

Ἀρταμένης, acc. *ην*, m. Metzler, Rhetor in Rhodus, *οἱ περὶ Ἀρταμένην*, D. Hal. de Din. 8.

Ἀρταμήτιος, *ίου*, = *Ἀρταμίτιος*, m., Inscr. Rhod. n. 1, s. Ahr. Dial. II, 553.

Ἀρταμίδωρος, gen. *ω*, dor. = *Ἀρτεμ.*, m. ein Thebaner, Keil Inscr. boeot. LXI. u. (nach conj.) II, 5.

Ἄρταμις, *ὁ*, Fl. in Baktrien, Ptol. 6, 11, 2. 3.

Ἄρταμις, *ιτος* (Inscr. 1688), *ιτι* (Inscr. 1849), f., 1) dor. = *Ἄρτεμις*, Inscr. 1172. 1595—1597, Herdn., Et. M., A. S. Ahr. Dial. II, 113, ö. 2) Flecken in Cyrenaica, Ptol. 4, 4, 11.

Ἀρταμιτηνός, = *Ἀρτεμιτηνός*, Apd. b. St. B. s. *Ἀρτεμίτα*.

Ἀρταμίτιον, dor. = *Ἀρτεμίσιον*, n., Ar. Lys. 1251.

Ἀρταμίτιος, = *Ἀρτεμίσιος*, w. f., Inscr. von Kos b. Ross II, n. 175. Rhod. n. 12, s. Ahr. Dial. II, 553, ferner Cret. Inscr. 3052 u. a. b. Ahr. Dial. II, 114, so wie auf Amphorenhenkeln von Rhodus und auf Steininschriften von Kos u. Nisyros, K., auch **Ἀρταμίσιος** u. **Ἀρταμίδιος**.

Ἀρτάμνης, m. S. des Smerdis, D. Sic. 31, 28.

Ἀρταμουξία, scythisch ausgesprochen, = *Ἀρτεμισία*, f. Ar. Thesm. 1201.

Ἄρταμυς, *υτος*, = *Ἄρτεμις*, f., Inscr. 1172, bezweifelt von Ahr. Dial. II, 123 u. 240.

Ἀρτάμων, m. Schlächter, servus, Plaut. Bacch. 4, 7, 1.

Ἄρτανδρος, m. Hohmann, Mannsn., Schol. Il. 24, 497.

Ἀρτάνης, **ου**, ion. (Her.) *εω*, m. 1) S. des Hystaspes, Br. des Darius, Her. 7, 224. 2) ein Sophener, Strab. 11, 532. 3) *Ἀρτ. ποταμός*, Fl. Bithyniens, j. Kabakoz, Scyl. 92, Arr. per. mar. eux. 12, 3, Marc. Heracl. ep. per. Menipp. 8. 4) Strang, Nebenfl. des Istrus in Thracien, Her. 4, 49.

Ἀρτάνισσα, St. in Iberien (j. Telawi), Ptol. 5, 11, 3.

Ἀρταξάνης, **ου**, m. Satrap des Bryares, Theod. prodr. 4, 9 u. ff.

Ἀρτάξας, b. D. Cass. **Ἀρτάξης**, **ου**, (*ὁ*), K. von Armenien, Plut. Luc. 31, D. Cass. 49, 39 — 51, 16, ö. — 58, 26.

Ἀρτάξατα, *τά*, b. Ptol. 5, 13, 12 u. 8, 19, 10 **Ἀρταξάτα**, *ἡ*, nach Strab. 11, 528 auch **Ἀρταξιάσατα** genannt, Hauptstadt Großarmeniens, armen. Artaschat, Strab. 11, 527 u. ff., Plut. Luc. 31, App. Mithr. 104, D. Cass. 36, 51. 49, 39. Ew. **Ἀρταξατηνός**, St. B.

Ἀρταξέρξης, **ου**, *ῃ*, *ην*, (*ὁ*), (nach Her. 6, 18, der aber **Ἀρτοξέρξης** schreibt, w. f., *μέγας ἀρήϊος*, pers. Arta-Khshatrâ d. i. die mächtige Herrschaft, s. Stein zu d. St., nach St. B. *Ἀρταξέρξαι* = *ἥρωες*), 1) Art. I., *Μακρόχειρ* (Poll. 2, 4), S. des Xerxes, K. von Persien (465—424 v. Chr.), Thuc. 1, 104. 137. 4, 150, Ctes. b. Phot. 40, D. Sic. 11, 69, ö., Ios. 11, 6, 1, ö., Paus. 1, 8, 2, ö., A. 2) Art. II., S. des Darius, mit dem Beinamen *Μνήμων* (Ael. v. h. 1, 32, Luc. Macr. 15, Themist. or. 8, p. 109), K. von Persien, 405–362 v. Chr., Xen. An. 1, 1, 1, ö., D. Sic. 13, 108, ö. 3) Art. III., mit dem Bein. *ὁ Ὦχος* (D. Sic. 15, 93, ö., Ael. v. h. 6, 8), K. von Persien 362—338 v. Chr., Arr. An. 1, 16, 3. 2,

14, 2, D. Sic. 16, 40—52, ö., A. 4) Bein. des Bessus, Arr. An. 3, 25, 3. 5) ein späterer Perser u. Wiederhersteller des altpersischen Reichs, Stifter der Sassaniden-dynastie, Herdn. 6, 2, 1, ö., D. Cass. 80, 3. — Luc. Macr. 15. 6) S. des Medus, Plut. fluv. 20, 1.

Ἀρταξίας, m. Statthalter des Antiochus d. Gr. in Großarmenien, dann König des Landes u. Name seiner Nachfolger, Pol. 26, 6. 31, 15, D. Sic. 31, 32, App. Syr. 45. 66, Ios. 14, 4, 3. — *οἱ περὶ Ἀρταξίαν*, Strab. 11, 528 u. ff.

Ἀρταξέρας, m. Perser, Ctes. (37, a. 30).

Ἀρτάοζος, m. Freund des jüngern Cyrus, Xen. An. 2, 4, 16. — 5, 35.

Ἀρταουάσδης, ου, m. 1) S. des Tigranes I., K. von Großarmenien, auch Schriftst., Strab. 11, 524—532, Plut. Crass. 21—33. Ant. 37—50. S. Artabazes. 2) Zeitgenosse des Vorigen u. K. von Media Atropatene, D. Cass. 49, 25.

Ἀρταπάνης, m. Perser, Arist. pol. 5, 8, 14, vgl. Ctes. (38, b. 33).

Ἀρταπάτης, ου, m. 1) Freund (Eunuch) des jüngern Cyrus, Xen. An. 1, 6, 11. 8, 28, Ael. n. an. 6, 25. 2) K. von Armenien, App. b. civ. 2, 71.

Ἀρτάριος, m. Perser, Ctes. (41, a. 14).

Ἄρτας, ου, m. Knüpfer, ein Iapygier, Thuc. 7, 33. (Hesych. hat ein *Ἀρτάς*.) Eben so ist *Ἄρτας* von Sidon zu lesen auf dem Henkel eines Gefäßes von Glas bei Panofka Mus. Bartold. p. 157. S. *Ἄρτος*.

Ἀρτασῆρας, *ὄνομα κύριον*, Suid. S. *Ἀρτασύρας*.

Ἀρτασίγαρτα, Ort in Armenien, Schol. zu Ptol. 5, 13, 19. Viell. = *Ἀρτάγειρα*.

Ἀρτασύρας, ου, voc. -*ύρα* (Plut. Artox. 12), (ὁ), Günstling von Artaxerxes II., Plut. Artox. 12—14. — Satrap der Hyrkanier, der von Artax. abfällt, Nic. Dam. fr. 66 (ed. Müll. III, 406).

Ἀρταΰκτης, ου, m. Perser, Her. 7, 33. 9, 116—120, Phan. b. Plut. Them. 13, Paus. 3, 4, 6.

Ἄρταυνον, n. St. in Germanien, Ptol. 2, 11, 29.

Ἀρταΰντη, f. Perserin, Her. 9, 108.

Ἀρταΰντης, εω, m. Perser, Her. 8, 130. 9, 102 u. 107.

Ἀρταφέρνης, ους (Paus. 1, 32, 7 u. App. Mithr. 108), doch auch ου (D. L. 2, 8, §. 79 u. Diogen. prov. 8, 49), acc. ην (Thuc. 4, 50 u. Plut. Her. mal. 24), (b. Her. *Ἀρταφρένης*, w. f., mit v. l. *Ἀρταφέρνης*). (ὁ), 1) Br. des Darius, Statthalter von Sardes, Plut. u. Diogen. a. a. O. 2) S. des Vorigen, Feldherr der Perser bei Marathon, D. Sic. 10, 59, Paus. 1, 32, 7. 3) andere Perser, ein Gesandter derselben, Thuc. a. a. O. — ein Satrap in Asien, D. L. a. a. O. 4) S. des Mithridates, App. Mithr. 108. 117.

Ἀρταφρένης, = *Ἀρταφέρνης* (aus dem pers. Arta fra), gen. εος, dat. εϊ, acc. εα, (ὁ), Aesch. Pers. 21. 776, Her. 5, 25—123. 6, 1—94. 7, 10—74 (wo die Hdschr. auch -*φέρνης* haben, s. Stein Vind. Her. p. 8 u. 9).

Ἀρταχαίης, ου, ion. εω, η, m. S. des Arbäus, General des Xerxes, Her. 7, 22. 117. — Sein Grab, Ael. n. an. 13, 20.

Ἀρτάχαιος, m. Chaldäer, V. des Otaspes, Her. 7, 63. 2) Perser, V. des Artayntes, Her. 8, 130.

Ἀρτεᾶται, eine (edle) persische Familie, St. B. s. v. u. s. *Ἀρταία* u. *Μάσπιοι*.

Ἀρτεμαγόρας, m. Hartrat d. i. tüchtiger od. gesunder Rathgeber, Name auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 173. Aehnl.:

Ἀρτεμάγορος, m., Inscr. 3498.

Ἀρτέμαγος, m. (nach Letronne viell. *Ἀρτεμᾶτος* als genit. zum Flgdn), Name auf einer Münze, Mion. IV, 81.

Ἀρτεμᾶς, ᾶ, m. Frisch, Athener, Inscr. 268. — *Μιλήσιος*, 694. — Spartaner, 1436, s. Keil onom. 23. — Auf einer leukadischen Münze, Mion. S. III, 467. — ein Gefährte des Apostels Paulus, N. T. Tit. 3, 12.

Ἀρτεμβάρης, gen. εω (Nic. Damasc. fr. 66, cod. εως) u. ου (Nic. Dam. a. a. O.), acc. εα, Her. 1, 116, doch Nic. Dam. a. a. O. ην, m. 1) Anführer der Perser, Aesch. Pers. 29. 971. — ein Perser, Her. 9, 122. 2) ein Meder u. Beamter am Hofe des Astyages, Her. 1, 114—116, Nic. Dam. a. a. O.

Ἀρτέμας, f. für *Ἄρτεμις*, Inscr. 2806 u. Franz 4367.

Ἀρτεμεισιάς, ἡ, Name einer Phyle in Thracien, Inscr. 2048. K.

Ἀρτέμεισις oder **Ἀρτεμεῖσις**, m. Frischlin, Mannsn., Beulé Trois inscriptions d'Olympie. K.

Ἀρτεμένης, m. S. des Darius I., Iust. 2, 10. S. *Ἀριάμενος*.

Ἀρτεμεών, ῶνος, m. Frischlin, Mannsn., Anth. XV, 2.

Ἀρτεμήδορος, für *Ἀρτεμίδωρος* auf einer Münze aus Magnesia, Mion. III, 145, auch **Ἀρτεμήδωρος**, IV, 34.

Ἀρτεμία, f. *Heilyne, Frauenn., Cod. 6, 20, 1. K.

Ἀρτεμιδώρα, f. Frauenn., Lucill. 67 (XI, 101). Fem. zu:

Ἀρτεμίδωρος, m. Artemisgabe, 1) Syracusaner, Pol. 1, 8. 2) Knidier, S. des Theopomp, Strab. 11, 656, Plut. Caes. 65, App. b. civ. 2, 116. 3) Athener (Meliter), Ross Dem. Att. 63. 4) Theräer, Inscr. 2919, b. 4. 5) Klazomenier, Inscr. 3133. 6) Delphier, Curt. A.D. 6. 16. 20. 7) Andere, Plut. Luc. 15. — Antip. ep. VII, 467. — XI, 397. — Gesandter des Zenon an Theoderich, Malch. Philad. fr. 18. 8) auf Münzen, z. B. aus Milet, Smyrna, Chios, Aphrodisias, Mion. III, 165. 193. 268. 322. 9) Olympionike aus Tralles, Paus. 6, 14, 2. 10) Schauspieler, Anth. XII, 193. 11) Ephesier, *ὁ γεωγράφος*, D. Sic. 3, 11, Strab. 3, 137, ö., Luc. philopatr. 21. 22, Ath. 3, 111, d, Schol. Ap. Rh. 3, 859, ö., A. 12) Alexandriner, Grammatiker u. Dichter, Anth. IX, 205. XI, 35, *ὁ Ἀριστοφάνειος*, Ath. 4, 182, d, ö., od. *ὁ Ψευδοαριστοφάνειος* genannt, Ath. 1, 5, b, ö., Suid. 13) aus Daldia (mütterlicher Seits), Schriftsteller unter Hadrian, schrieb *Ὀνειροκριτικά*, Suid. S. Fabric. bibl. gr. V, p. 260. 14) aus Ascalon, Schriftst. über Bithynien, St. B. s. *Ἀσκάλων*. 15) aus Tarsos, Gelehrter, Strab. 14, 675. 16) *ὁ διαλεκτικός*, schrieb gegen Chrysippos, D. L. 9, 8, n. 4. 17) Künstler aus Tyrus, S. des Menodorus, Inschr. im Philologus 1854 S. 542. 18) Maler, Martial. 5, 40.

Ἀρτέμιον, f. Frauenn. (s. *Ἄρτεμις*), Inscr. 695.

Ἀρτέμιος, m. Heiling, auch Anastasius genannt, späterer röm. Kaiser, Suid.

Ἄρτεμις, dor. *Ἄρταμις*, w. f., doch steht *Ἄρτεμις* auch auf neuern dor. Inscr. od. zweifelhaften wie Inscr. Cret. 2554—2556 u. Anaph. 2481 u. b. Pind. N. 3, 86, ö. u. Theocr. 2, 33, ö., gen. ιδος, dor. auch ιτος, Choerob. Bekk. 1188 u. Alcm. b. Eust. 1618, 29 u. nach Ioann. Gr. 245, u. Meerm. 662 auch ιος, was jedoch Ahrens Dial. I, 118 u. 119 mit Recht bezweifelt, dat. ιδι (auch Lesb. Inscr. 2172. 2173, doch Inscr. Zacynth. 1934 u.

Anaph. 2481 *ιτι*), acc. *ιν*, nur Hom. h. Ven. 16 einmal *ιδα*, in Inscr. 1598 *Ἀρτέμισιν*, voc. *Ἄρτεμι*, Od. 20, 61, ö., A., bisw. auch *Ἄρτεμις*, Theod. ep. VI, 157 u. Phil. ep. VI, 240, plur. *Ἀρτέμιδες*, Phil. Bybl. fr. 2, 20, (ἡ), wenn nicht etwa orient., wohl wie das ahd. Maged, Magd d. i. die unverletzte Jungfrau, od. Frisch (s. Plat. Cratyl. 406, b, Et. M., Eust. Hom. 1732, 28, andere Ableitungen oder Erklärungen s. in Et. M., Eust. Hom. 32, 33. 577, 44 u. Strab. 14, 635), (ἡ), 1) T. des Zeus u. der Leto, Schwester des Apollo, nach Andern T. der Demeter (Paus. 8, 3, 6) od. des Dionysos u. der Isis (Her. 2, 156), die ewig jungfräuliche (Soph. El. 1238) Göttin der Jagd (dah. ihr Jagende Gelübde u. Opfer brachten, Xen. cyn. 6, 13, Arr. cyn. 33, 2), auch Mondgöttin, mit Hekate vermischt, u. s. w., Il. 6, 205, ö., Hes. th. 14, Flgde. Nach Her. 2, 137 = der ägypt. Bubastis d. i. Basta, bei den Phöniziern aber gab es nach Phil. Bybl. fr. 2, 20 sieben Töchter der Astarte dieses Namens. — Den Schwur bei ihr schwuren namentlich die Jungfrauen u. die Jünglinge diesen gegenüber, s. *μὰ τὴν Ἄρτεμιν* od. *θεοὶ καὶ Ἄρτεμι πατρῴα*, bei Achill. Tat. 8, 5. 7, Xen. Eph. 2, 7, vgl. mit 3, 5 u. Parthen. erot. 9, Theocr. Id. 27, 61, Plut. superst. 10. — Einmal braucht jedoch auch Ael. n. an. 7, 15 den Schwur *ὦ πατρῷοι θεοὶ καὶ Ἄρτεμι λοχεία* u. s. w. — Sprichw. war a) *ἡ Περγαία Ἄρτεμις*, von Herumschweifenden, weil die Priester derselben herumzogen, Diogen. 5, 6 u. die Anmerk. b) *Ταυροπόλας Ἀρτέμιδος ταχύτερος*, Apost. 16, 22. 2) Frauenn., a) Sclavin des Plato, D. L. 3, n. 30. b) Inscr. z. B. 2569.

Ἀρτέμιδος, 1) *ἱερόν*, a) in Attica, Ptol. 3, 15, 8. b) am Eingange des thracischen Bosporus, Ptol. 5, 1, 2. 5. c) in Euböa, Ptol. 3, 15, 25. 2) *λιμήν*, in Korsika, Ptol. 3, 2, 5. 3) *μαντεῖον Ἀρτέμιδος*, in Arabien, Ptol. 6, 7, 11. 4) *ναός*, in Cilicien, Anon. st. mar. m. 212. 5) *πηγή*, worin bewahrte Jungfräulichkeit von Jungfrauen geprüft wurde, Eust. erot. 8, 7.

Ἀρτεμίσια, *τά*, Fest der Artemis, Heges. b. Ath. 7, 325, c. S. *Ἀρτεμίτια*.

Ἀρτεμισία (*μῑ* b. Ar. Lys. 675), ion. *ίη*, (ἡ), 1) T. des Lygdamis, Königin von Karien, aus Halikarnaß, Her. 7, 99. 8, 68—103, ö., Ar. a. a. O., Plut. Them. 14. de Her. mal. 38, Paus. 3, 11, 3, Polyaen. 8, 53, 1-3. 5. 2) T. des Hekatomnos, Schwester u. Gem. des Königs Mausolus in Karien (352—350 v. Chr.), Dem. 15, 11. 27, D. Sic. 16, 36. 45, Strab. 14, 656, Plut. x oratt. Isocr. 20, Polyaen. 8, 53, 4, Theop. b. Harp., Luc. d. mort. 24, 3, A. 3) ein erdichteter Name, Ar. Thesm. 1200.

Ἀρτεμίσιον, (τό), (*μῑ*, Choerob. 173, s. Lob. path. 424), Philist. b. St. B. **Ἀρτεμίτιον**, 1) das Artemisbild, Hyper. b. Harp. s. v. u. Ath. 4, 168, c. 2) der Artemistempel, dah. *τὰ Ἀρτεμίσια*, Heges. b. Ath. 7, 325, c, Plut. qu. rom. 4, Strab. 8, 343, u. zwar a) zu Ephesus, Luc. Icarom. 24, App. Mithr. 23, D. Cass. 48, 24, öfter *τὸ (τῆς) Ἀρτέμιδος ἱερόν* genannt. b) in Rom, App. b. civ. 1, 26. c) in Delos, Her. 4, 35. d) auf dem lakonischen Berge Issorion, Plut. Ages. 32. e) Tempel u. Hain bei Aricia in Latium, Strab. 5, 239. 240, Ew. **Ἀρτεμισιάτης**, St. B. f) Landspitze, Küstenstrich u. St. mit Tempel in Euböa, Magnesia gegenüber, berühmt durch das Seetreffen zwischen Xerxes u. den Griechen, Her. 7, 175 u. ff. ö., Thuc. 3, 54, Plat. legg. 4, 707, c. Menex. 241, a, Lys. 2, 39, Iso. 4, 90, Dem. 18, 208. 59, 95, Aeschin. 2, 75, A. g) St. u. Tempel unweit Mylä in Sicilien, D. Cass. 49, 8, App. b. civ. 5, 116. h) Berg Arkadiens mit einem Tempel, Paus. 2, 25, 3. i) Vorgebirge mit Tempel an der karischen Seite des Meerbusens Glaukus, Strab. 15, 651. k) St. u. Tempel bei Balsa in Lusitanien, Strab. 3, 159, Inscr. Acr. b. Goettl. n. 3, s. Ahr. Dial. II, 205. l) Berg u. Tempel bei Oenoe in Argolis, Apd. 2, 5, 2. m) Festung in Macedonien, Procop. aedif. 4, 3.

Ἀρτεμίσιος, m. (*μῑ*, Anecd. Cram. 1, 172 u. Lob. paral. 163 dazu), dor. auch *Ἀρταμίτιος*, w. s., u. **Ἀρτεμίτιος**, Inscr. Calaur. (Ahr. Dial. II, p. 555), Corcyr. (1845) u. in Sicilien (Toremuzz. XV, 10), so wie **Ἀρτεμισιών** in Ephesus, Kyzikus, Inscr. T. II, p. 914—924), Lampsakus (Inscr. 3641, b. 42), Naxus (Rhein. Mus. N. F. II, p. 1079), Tenos (Inscr. 2338), ja auch **Ἀρτεμισιών** (Inscr. 2954) mit u. ohne *μήν*, Monat (April) in Sparta, Thuc. 5, 19, in Thera, Inscr. T. II, p. 1086, in Kos, Ross Inscr. ined. T. II, p. 60, Corcyra, Inscr. 1845, Rhodus, Jenaer Litztg 1842, n. 180, in Asien (Plut. Alex. 16) u. s. w. S. Hermann Abh. über griech. Monatsk. in Gött. Ges. d. Wissensch. S. 149.

Ἀρτεμίτα (*μῐ*, Rhian. b. St. B.), gen. (der pers. St.) *ας*, s. Strab. 11, 519, sonst *ης*, b. Ptol. **Ἀρτέμιτα**, (ἡ), 1) St. in Assyrien, nach Ritter j. Kasr, nach Andern Lissa u. a., Strab. 11, 519. 16, 744, Ptol. 6, 1, 6, Isid. Char. mans. Parth. 2. Ew. **Ἀρτεμιτηνός**, Strab. 11, 516, St. B. (Apd. b. St. B. **Ἀρταμιτηνός**.) 2) St. im südöstlichen Armenien, Ptol. 5, 13. 21. 8, 19, 3. 3) St. im wüsten Arabien, Ptol. 5, 19, 7. 4) eine der echinadischen Inseln, Strab. 1, 59, Phil. u. Rhian. b. St. B. Ew. **Ἀρτεμιτηνός** od. **Ἀρτεμιταῖος**, St. B.

Ἀρτεμίτια, n. pl. Artemisfest in Cyrene, Posid. b. Ath. 12, 549, f.

Ἀρτεμίτιον u. **-ος**, s. **Ἀρτεμίσιον** u. **-ος**.

Ἀρτεμίων, *ωνος*, m. (Frischlin od. überh. von *Ἄρτεμις*), Anführer der Juden, D. Cass. 68, 32.

Ἀρτεμόκλεια, f. (wie Osmer d. h. mit Hülfe einer Gottheit, also der Artemis Ruhm erlangend), Frauenn., Inscr. 1887.

Ἀρτεμώ, *οῦς, οῖ, οῦν*, f. (s. *Ἄρτεμις*), Frauenn., 1) Athenerin, Inscr. 696. 2) aus Teos, Inscr. 3141. 3) aus Smyrna, Inscr. 3223. 3300.

Ἀρτέμων, *ωνος*, m. Prahm, 1) Athener, a) Dichter der Tragödie, S. eines Artemon, Böckh Staatsh. II, XX, tab. 9. — ein Dichter u. Zeitgenosse des Aristophanes, mit dem Bein. *ὁ περιπόνηρος*, Ar. Ach. 850 u. Schol., sonst *περιφόρητος* genannt. — Dichter der Anthologie, Anth. 12, 55. 124. b) Phaselite, Dem. 35, 3—30. c) Päanier, Ross Dem. Att. 14. d) *Ἁλαιεύς*, Inscr. 124. e) *Ὑβάδης*, Inscr. 780. 2) Abderit, V. des Protagoras, Apd. u. Din. b. D. L. 9, 8, n. 1. 3) Koroneer, Keil Inscr. boeot. LVII, e. 4) Klazomenier, a) Maschinenbauer unter Perikles, ebenfalls mit dem Bein. *ὁ περιφόρητος*, D. Sic. 12, 28, Ephor. b. Plut. Per. 27. Sprichw. war *Ἀρτέμων ὁ περιφόρητος* von Leuten, die großen Eifer für etwas zeigen; denn Artemon war lahm u. ließ sich zur Besichtigung der Maschinen herumtragen, App. prov. 4, 32, Liban. ep. 225. b) Geschichtschr., Ael. n. an. 12, 38, Suid. s. *Ἀρκτῖνος*. 5) aus Kassandra, Grammatiker u. Kritiker, Ath. 12, 515, e. 15, 694, a, ö., Demetr. eloc. 223, Harp. s. *Πολύγνωτος*. 6) Pergamener, Geschichtschr., Schol. Pind. Ol. 2, 16. P. 1, 1. I. 2, 1, ö. 7) Milesier, welcher *ὀνειροκριτικά* schrieb, Artemid. onirocr. 1, 2. 2, 44, Eust. Il. p. 1119, A. 8) Prytane von Ephesus, Ios. 14, 10, 12. 9) Arzt, Plin. 28, 1, Galen. — Rhetor, Senec. contr. 1, 6. suas. 1, p. 8, ö. — Bildhauer, Plin. 36, 54. — Maler, Plin. 35,

11, 40. — Ketzer, Phot. cod. 158, Theodor. haer. 2, 4. — Zeitgenosse des Anakreon u. Nebenbuhler desselben u. daher auch ὁ περιφόρητος genannt, Anacr. b. Ath. 12, 533, e. — Anderer, Plin. 7, 12, Val. Max. 9, 14, 1. Fem. dazu:

'Αρτεμώνη, f. uxor, Plaut. Asin.

'Αρτεπίβουλος, m. Name einer Maus, Batrach. 261. Aehnl.:

'Αρτεπίθυμος, m. *Suchbrod, komischer Name eines Parasiten, Alciphr. 3, 6.

'Αρτιβία, f. *Jungleben, wie unser Jungblut, T. des Amphidamas, M. des Eurystheus, ='Αντιβία, Schol. Il. 19, 116.

'Αρτιβόλης, m. Perser, S. des Mazius, ='Αντίβηλος, Arr. An. 7, 6, 4.

'Αρτιγίς, St. in Hisp. baetica, Ptol. 2, 4, 11.

'Αρτικαῦδνα, St. in Aria, Ptol. 6, 17, 6.

'Αρτικυλήιος Παῖτος, Römer, D. Cass. 54, 14.

'Αρτίμας, m. persischer Satrap in Lydien, Xen. An. 7, 28, 25.

'Αρτίμπασα, Hesych. falsch **'Αρτιμήασα**, f. Name der Aphrodite Urania bei den Scythen, Her. 4, 59.

'Αρτις, f. Riemen, das spätere Lebedos, Strab. 11, 633.

'Αρτισκός, m. (Riemel?), Nebenfl. des Hebros in Thracien, Her. 4, 92.

'Αρτοάρτα, 1) St. in Indoscythien, Ptol. 7, 1, 56. 2) St. in der Provinz Paropamisadä, Ptol. 6, 18, 4.

'Αρτοβαζάνης, m. S. des Darius von dessen erster Frau, Her. 7, 2 u. ff., ='Αριαμένης, w. f.

'Αρτόβριγα, St. in Vindelicien, Ptol. 2, 13, 2.

'Αρτόντης, ου, ion. εω, m. 1) V. des Bagäos, Her. 3, 128. 2) S. des Mardonius, Her. 9, 84, Paus. 9, 2, 2.

'Αρτοξάρης, m. Paphlagonier, Ctes. (41, a. 24).

'Αρτοξέρξης, ου, η, ην, b. Her. gen. εω, acc. εα, (ὁ), 1) Μακρόχειρ, S. des Xerxes, Her. 6, 98 (wo manche Ausg. 'Αρταξ. haben). 7, 106. 151, Plat. Alc. 121, b. 123, d, Plut. reg. apophth. prooem. u. s. v., so wie Alc. 31. 2) 'Αρτοξέρξης Μνήμων, Plut. vit. 1—30, doch reg. apophth. s. v., so wie Pelop. 30 u. frat. am. 5 steht 'Αρταξέρξης, w. f., Marm. Par.

'Αρτος, ου, (ὁ), (f. 'Αρτας), Knüpfer od. *Brod, ähnl. deutsch: Krengel d. i. Bretzel. 1) K. der Messapier, Polem. b. Ath. 3, 108, f. u. ff. (Wortspiel mit ἄρτος, Brod), Suid. 2) Vorgebirge von Marmarika, j. Mirsa Berek, Anon. st. mar. m. 19.

'Αρτόστης, m. S. der Parysatis, Ctes. (42, b. 10).

'Αρτότρωγος, m. *Brodnager, Parasit, Plaut. Mil.

'Αρτούχας, ου, m. Anführer der Hyrkanier, Xen. Cyr. 5, 3, 38. — Führer der persischen Miethstruppen, Xen. An. 4, 3, 4.

'Αρτοφάγος, m. *Brodfresser, Name einer Maus, Batrach. 210.

'Αρτόχμης, m. Schwiegersohn des Darius, Her. 7, 73.

'Αρτύβιος, ου, m. persischer General des Darius Hystaspis, Her. 5, 108. 110.

'Αρτύκας, m. K. der Meder, D. Sic. 2, 32.

'Αρτύκωμις, ιδος, ιν, f. (Wurzen?), St. mit einem Altar u. einer Quelle der Artemis bei Eust. erot. 8, 6 u. ff.

'Αρτύλας, α, m. (Wolquard), Phigaler V. des Aristodemos, Paus. 8, 27, 11.

'Αρτύμαχος, m. Hildemund d. i. Vorsteher od. Ordner der Schlacht, Mannsn., Inscr. 2338.

'Αρτύμνησος, Richthofen, St. in Lycien, Ew. **'Αρτυμνησεύς**, St. B.

'Αρτύνης, m. K. der Meder, D. Sic. 2, 34.

'Αρτυνία ἡ λίμνη, See bei Kyzikus, später 'Αφνῖτις genannt, St. B. s. 'Αφνεῖον.

'Αρτύντης, ου, m. Heerführer der Paktyer, Her. 7, 67.

'Αρτυσίλεως, m. Wurzer d. i. der Speisewürzer fürs Volk (s. Ath. 4, 173, a), Delier, Inscr. 158.

'Αρτυσίτραγος, m. Böckmann d. h. der die Böcke bereitet (zum Opfer), Mannsn. bei den Deliern, Ath. 4, 173, a.

'Αρτυστώνη, f. T. des Cyrus, Gem. des Darius Hystaspis, Her. 3, 88. 7, 69.

'Αρτύφιος, ου, m. Heerführer der Gandarier, Her. 7, 66 u. ff.

'Αρτύφος, St. in Asien, Agathocl. b. Ath. 1, 30, a.

'Αρτώκης, ου, (ὁ), K. der Iberer, App. Mithr. 103, D. Cass. 37, 1 u. ff.

'Αρτωνις, f. T. des Artabazus, Gem. des Eumenes, Arr. An. 7, 4, 6.

'Αρτώριος Μάρκος, Freund Cäsars, Plut. Brut. 41. — Arzt, Smyrnäer, aber römischer Bürger, Μ. 'Αρτ. 'Ασκληπιάδης, Inscr. 3285, doch auch bloß 'Αρτ. 2283 u. Μ. 'Αρτ. 367.

'Αρυάνδης, ου, ion. εω, (ὁ), persischer Statthalter in Aegypten unter Kambyses, Her. 4, 166 — 200 u. ff., ö., Polyaen. 7, 2, 7 (v. l. 'Ορυάνδρου). 34. 8, 47, Anon. de mull. bello clar. 10. Adj. davon **'Αρυανδικός**, Her. 4, 166.

'Αρύαξις, m. (?), Name auf einer karischen Münze, Mion. S. VI, 505.

'Αρύβας, αντος, (ἄρῡ), m. (Kanne?), Phönicier aus Sidon, Od. 15, 426. S. d. Flgde.

'Αρύβας, ου, ᾳ, b. Paus. 1, 11, 1 u. Curt. Inscr. Att. IV, p. 12 'Αρύββας, vgl. 'Αρύμβας, m. K. von Epirus, S. Alcetas I., Plut. Pyrrh. 1 u. Paus. a. a. O., Harp., Suid.

'Αρυββα, τὸ ἐθνικὸν **'Αρύββας**, Alcm. b. St. B.

'Αρύηνις, acc. ιν, f. T. des lydischen Königs Alyattes, Her. 1, 74.

'Αρύκανδα, St. in Lycien, Schol. Pind. Ol. 7, 33, Capit. b. St. B. Ew. **'Αρυκανδεύς**, Agatharch. b. Ath. 12, 527, f. u. ff.

'Αρύλων, St. im Gebiete Karthagos, Scyl. 111.

'Αρύμαγδος ἢ 'Ορύμαγδος, m. Fl. in Cilicien, j. Direk-Ondasi, Ptol. 5, 8, 3.

'Αρύμβας, ου, m., s. 'Αρύβας, K. der Molosser, S. Alcetas I., D. Sic. 16, 72. 19, 88. — Oheim, nach Plut. Alex. 2. Bruder der Olympias, der Gemahlin Philipps. Dem. 1, 13 u. Schol.

'Αρύμνιον, τό, (*Ohneweg?), Gebirge in Achaja, Schol. Od. 5, 96.

'Αρυπες, ='Ρύπες, s. 'Αρυψ, Volksstamm in Achaja, Pherec. in Et. M. 150, Theogn. Cram. A. O. 2, 98, Herdn. b. St. B. — Ihre Stadt **'Αρύπη**, St. B., wo falsch ἐν Αἰγύπτῳ dabei steht.

'Αρυπταῖος, m. (ähnl. Löffler, =ῥύπται οἱ ἀναρροφοῦντες, Hesych.), Molosser, οἱ περὶ 'Αρυπταῖον, D. Sic. 18, 11.

'Αρύση, f. (*Schlepp, ἄρυον=εἷλκον, Hesych., s. Lob. rhem. p. 206), Schiffsname, Att. Seew. IV, d, 16.

'Αρύσης, m. S. des Holophernes, D. Sic. 31, 28.

Ἀρύστας, m. Kelle, ein Arkadier, Xen. An. 7, 3, 23, Ath. 4, 151, b.

Ἄρυτος, m. Ziehe, Pythagoreer aus Metapont, Iambl. v. Pyth. 36. (Von Lob. path. 388 bezweifelt.)

Ἄρυφος, m. (Löffler, Schlürfer), Thespier, Inscr. 1630.

Ἀρυώτης, ὄνομα κύριον, Suid.

Ἀρφᾶ, ᾶς, f. Flecken in Judäa, Ios. b. Iud. 3, 3, 5.

Ἀρφαξάδ, b. Ios, 1, 6, 4 **Ἀρφαξάδης**, m. S. des Sem, Ioann. Antioch. fr. 2, 16, N. T. Luc. 3, 36. Nach ihm hießen die spätern Chaldäer **Ἀρφαξαδαῖοι**, Ios. 1, 6, 4.

Ἄρχαβις, ιος, m. Küstenfl. in Kolchis, Arr. per. 7, 4.

Ἀρχάγαθος, (ὁ), = Ἀγάθαρχος, *Waltgut, Gottwald, 1) S. des Agathokles in Syracus, D. Sic. 20, 11—68. Seine Leute οἱ περὶ τὸν Ἀρχ., ebend. 61. 2) S. des Vor., Enkel des Agathokles, D. Sic. 21, 28. 3) ein Haluntier, Cic. Verr. 4, 23, 51. 4) S. des Lysanias, Arzt in Rom, Plin. 29, 6.

Ἀρχάγγελος, m. Erzengel, ein Epigr. auf seinen Tempel in Bothreptos, Anth. 1, 9, Ueberschr.

Ἀρχαγέτας, m. (*Staatsgründer), 1) Bein. des Aesculap zu Tithorea, Paus. 10, 32, 12. 2) Heroon desselben ὁ Ἀρχαγέτης, Inscr. 1732.

Ἀρχαγόρας, ου, m. Mebold d. i. in der Mahal (concio) waltend, 1) S. der Niobe, Hellan. in Schol. Eur. Phoen. 162. 2) ein Argiver, Xen. An. 4, 2, 13. 17. 3) S. des Theodotus, Schüler des Protagoras, D. L. 9, 8, n. 5. 4) Delphier, Inscr. 1840.

Ἀρχάδης, f. Ἀχράδης.

Ἀρχάης, m. der dritte Hirtenkönig in Aegypten, Schol. Plat. Tim. 12, 3.

Ἀρχαιάναξ, ακτος, m. Ulrich d. i. von Alters (Erbschaft) her reich od. gewaltig, Mitylenäer, Strab. 13, 599, Draco 18 u. 51. (Richtiger Ἀρχεάναξ, f. Lob. paral. 276.)

Ἀρχαΐκαρος, m. Oldmann, Name der Wahrsager bei den Bosporanern, Strab. 16, 762.

Ἀρχαίνετος, m. Elmer = Altmar, Philosoph bei Phot. cod. 167.

Ἀρχαιόγονος, m. Ahn, Mannsn., Suid.

Ἀρχαιόπολις, f. Altstadt, 1) Hauptstadt der Lazier in Kolchis, Agath. hist. 3, 5. 8, 5., Procop. b. Goth. 4, 13. — (Nov. 28. K.) 2) St. in Lydien, Plin. 5, 31.

Ἀρχαλεύς, m. Walther, S. des Phönix, Gründer von Gadeira, Claud. Iul. in Et. M. 219.

Ἄρχαλλα, St. in Kappadocien, Ptol. 5, 6, 15.

Ἀρχανδρίς, f. Frauenname aus Kopä, Keil Inscr. boeot. IX, 1, u. böot. Inschr. in Ephem. archaeol. N. 805. K. Fem. zu:

Ἄρχανδρος, m. Woltmann, 1) S. (od. Enkel) des Achäus aus Phthia, Schwiegersohn des Danaos, Her. 2, 98, Paus. 2, 6, 5. 7, 1, 6. 2) S. des Akastos, Schol. Il. 24, 488. 3) Athener (Eleusinier), Inscr. 10 in Meier ind. schol. 1851. 4) Koropäer, Inscr. 1846.

Ἀρχάνδρου πόλις, f., b. St. B. **Ἀρχανδρούπολις**, *Woltmannstadt, St. in Unterägypten am Nil, Her. 2, 97 u. ff. Ew. **Ἀρχανδροπολίτης**, St. B.

Ἀρχάπετος, m. Prätorianerhauptmann unter Narsäus, Petr. Patr. fr. 14 (ed. Müll. IV, 189).

Ἄρχας, m. Walte, Athener, Mion. II, 125. Vgl. Ἄρχης.

Ἀρχεάδης, m. Walz (d. i. Waltes), Mannsname, Asclepiad. 11 (XII, 153).

Ἀρχεανακτίδης, m. Ulrichs, f. Ἀρχαιάναξ, Mannsn., Schol. Nic. Th. 613; — Ἀρχεανακτίδαι, Name der Könige im cimmerischen Bosporus, D. Sic. 12, 31, v. l. Ἀρχαιαν. Aehnl.:

Ἀρχεάνασσα, f. Ulrike, Hetäre des Plato aus Kolophon, Plat. ep. (28) b. Ath. 13, 589, c u. D. L. 3, n. 23.

Ἀρχέας, m. Walte, Tanagräer, Inscr. 1542.

Ἀρχεβάτης, m. (Vorreiter, eigtl. erster Besteiger), S. des Lykaon, Apd. 3, 8, 1.

Ἀρχεβιάδης, ου, (ὁ), Erstlings, Athener, 1) Genosse des jüngern Alcibiades, And. 1, 13, Lys. 14, 27 u. fr. b. D. Hal. de Isae. 10. 2) Haläer, Dem. 54, 7. 31. 34. 3) Lamptrer, Dem. 52, 3—29.

Ἀρχέβιος, m. Erstling, eigtl. Erstleben, 1) Athener, a) Dem. 24, 11. b) Peiräer, Inscr. 418. c) Lamptrer, Att. Seew. 1, a. 10. 2) Feldherr von Heraklea, Polyaen. 5, 39. 3) Byzantiner, Dem. 20, 60. 23, 189. 4) Eretrier, Inscr. 2265.

Ἀρχεβούλα, f. Waldrata, Frauenn., Inscr. 1744. Fem. zu:

Ἀρχέβουλος, ου, (ὁ), Wallroth, ahd. Waldrat d. i. im Rathe waltend, 1) Mannsn., Ath. 11, 502, d. 2) Dichter aus Theben od. nach Suid. s. Εὐφορίων aus Therä, Hephaest. S. Meineke Euphor. 10 u. Anal. Alex. p. 7. — Adj. davon **Ἀρχεβούλειον μέτρον**, Diogen. prov. prooem. p. 179.

Ἀρχεδάμας, αντος, m. Siebold, ahd. Sikuwalt, Athener, Inscr. 169. Anagyrasier, Dem. 35, 14.

Ἀρχέδαμος, m. Leuthold d. i. im Volke waltend, 1) Aetolier, Pol. 20, 9, Plut. Aem. Paul. 23; οἱ περὶ τὸν Ἀρχ., Pol. 18, 4. 2) Eleer, Olympionike, Paus. 6, 1, 3. 3) Athener, Isae. 7, 7. 13. 4) ein Truppenführer Philipps, Ael. v. h. 14, 48. 5) Phokeer, Böckh Staatsh. II, XX, tab. 9. Dor. = Ἀρχέδημος.

Ἀρχεδημίδης, ου, m. Leutholds, Athener, Archon Ol. 79, 1, D. Hal. 9, 61, D. Sic. 11, 70. Von:

Ἀρχέδημος, m. = Ἀρχέδαμος, 1) Athener, a) athenischer Staatsmann mit dem Bein. ὁ γλάμων, Xen. Hell. 1, 7, 2, Ar. Ran. 417. 588, Lys. 14, 25. b) ὁ Πήληξ, Thebanerfreund, Aeschin. 3, 139, Xen. Mem. 2, 9. c) Anaphlystier, Dem. 50, 17. — Athmoneer, Inscr. 555. — Pittheus, Att. Seew. X, d. 45. — Ἀνδίδης, II, 28. — Acherdusier, Ross Dem. Att. 5. — Aegilier, 33. — Anderer, Dem. 45, 70. 2) Aetolier, f. Ἀρχέδαμος u. Ἀρχίδαμος, Plut. Philop. et Tit. comp. 2. 3) Stoiker aus Tarsos, Strab. 14, 674, S. Emp. adv. dogm. 5, 73, Plut. comm. not. 41, D. L. 7, 1, n. 33—68; οἱ περὶ Ἀρχ., D. L. 7, 1, n. 48. 51. 4) ein Rhetor, Demetr. eloc. 34. 5) einer, den Archytas an Plato absendet, Plut. Dion. 18, Plat. ep. 2, 310, b. 3, 319, a. (ep. 7, 339, a u. 349, c Ἀρχίδ.). 6) ein Ephesier, Mion. S. VI, 120.

Ἀρχεδίκη, f. Ottilie, f. d. Flgde, 1) T. des Danaus, Marm. Par. 2) T. des Hippias in Athen, Simon. b. Thuc. 6, 59. 3) M. des Aleuas, Königs von Thessalien, Plut. frat. am. 21. 4) Hetäre aus Naukratis, Ael. v. h. 12, 63, Ath. 13, 596, d. Fem. zu:

Ἀρχέδικος, m. Ottokar, = Otgar d. i. Erbbesitzer, f. ἀρχεδίκης im Lex., 1) S. des Herakles, Apd. 2, 7, 8. 2) Athener, Athmoneus, Inscr. 555. — ein Dichter der neuern Komödie, Pol. 12, 13, Ath. 7, 292, e, 5., Suid.

Ἀρχεκράτης, ους, m. Wöltert, ahd. Walthart, Mannsn., D. L. 4, 6, n. 13. — Knidier, Mion. S. VI, 481.

Ἀρχέλα, ας, m. Walther, Thespier, Keil Inscr. boeot. XIX, 1. Dazu:

Ἀρχελάα, f. Frauenn. aus Coronea, Keil Inscr. boeot. XXXIX, b.

'Αρχε[λ]άδης, ου, (Walters), Athener, Ἀλωπεκεύς, Inscr. 19 in Meier ind. schol. 1851.

'Αρχελαΐς, ίδος, f. 1) Frauenn., fem. zu Ἀρχέλαος, (Luitgard), Parthen. b. Hephaest. 1, 3, p. 9. 2) ein Ort (κώμη) in Palästina, Ptol. 5, 16, 7, Ios. 17, 13, 1. 18, 2, 2. 3) Ort in Kappadocien, Ptol. 5, 6, 14, j. Akserai.

'Αρχέλαοι, m. Dietriche d. i. Volksherren, eine der sikyonischen Phylen, Her. 5, 68.

'Αρχέλαος, ου, dor. ω, (ὁ), Dietrich d. i. im Volke mächtig. 1) ein Herakliде, S. des Temenus, der nach Macedonien floh, Hyg. f. 219. — Drama des Euripides mit seinem Namen, Strab. 5, 221, Agath. de mar. rubr. 8. 2) S. des Aegyptus, Apd. 2, 1, 5. 3) S. des mycenischen Königs Elektryon, Apd. 2, 4, 5. 4) S. des Männer in Asien, Plut. fluv. 9, 1. 5) S. des Penthilos, Enkel des Orest, Strab. 13, 582. 6) S. des Agesilaos, K. von Sparta, D. Sic. 7, 6, Plut. Lyc. 5, Paus. 3, 2, 5. 7) S. des Perdikkas, K. von Macedonien, als Freund der Gelehrten bekannt, Thuc. 2, 100, And. 2, 11, Plat. Alc. 2, 141, d. Gorg. 470, d, ö., Arist. pol. 5, 8, 11. 13, A. — Antisthenes schrieb einen Dialog unter seinem Namen, Ath. 5, 220, d. 8) Vormund des Orestes, = Aeropus, cod. b. Porph. Tyr. fr. 1. 9) S. des Theodorus, Strateg von Susa, Satrap von Mesopotamien, Arr. An. 3, 16, 9, Dexipp. in Phot. cod. 82. 10) S. des Androklus, Befehlshaber über Aornus, Arr. An. 3, 29, 1, — über Tyrus (Macedonier), D. Sic. 18, 37. 11) Feldherr des Demetrius, D. Sic. 19, 100, — des Antigonus, Plut. Arat. 22 u. ff., Polyaen. 6, 5. 12) Feldherr des Mithridates, Kappadocier, Plut. Mar. 34. Syll. 11—24. Luc. 9, ö., Paus. 1, 20, 5, D. Cass. fr. 105, Polyaen. 8, 9, 2, App. Mithr. 17, ö., A. 13) S. des Vor., Priester der Göttin in Komana, Strab. 17, 796, App. Mithr. 114, D. Cass. 39, 57. 14) S. des Vor., ebenfalls Priester zu Komana, Strab. 12, 558, App. Mithr. 121. 15) S. des Vor., K. von Kappadocien, u. s. w., Strab. 12, 534 — 555. 14, 671, Ios. 16, 1—10, Plut. Anton. 61, D. Cass. 49, 32. 51, 2. 16) Gemahl der Berenice in Aegypten, Großvater des Vor., Plut. Anton. 3, Ios. 14, 6, 2. 17) S. des Königs Herodes von Judäa u. Sohn von diesem wieder, Nic. Damasc. fr. 95, a. b, Ios. arch. 17, 1—13. b. Iud. 1, 28 — 33. 2, 1 — 7, D. Cass. 54, 9, N. T. Matth. 2, 22. 18) S. des Magabatus, Ios. b. Iud. 6, 4, 2. — Ἰούλιος, S. des Chalcias, Ios. arch. 19, 9, 1. 20, 7, 1 u. ff. c. Ap. 1, 9. — Geschäftsführer des Archelaus in Rom, Ios. 17, 3, 2. 19) Rhodier, App. b. civ. 4, 67. 20) Dymäer, Befehlshaber über die Miethstruppen in Syracus, Theop. b. St. B. s. Δύμη. 21) Feldherr der Herakleoten, Mss. von Parthen. erot. 7. 22) Kaufmann aus Delos, Plut. Syll. 22. 23) Athener, Kydathenäer, Dem. 59, 123. 24) Orchomenier, Keil Inscr. boeot. III, 32. 25) Delphier, Inscr. 1695, Curt. A. D. 7. 20, ö. 26) ὁ φυσικός, Philosoph aus Athen od. Milet, Lehrer des Sokrates, Arist. rhet. 2, 23, Strab. 14, 645, Plut. plac. phil. 1, 3, 12. de prim. frigid. 21, ö., Luc. macr. 20, D. L. 2, 4, ö., S. Emp. adv. dogm. 1, 14. 3, 360, A. 27) Chersonesite, ein Dichter der Anthologie, Anth. Plan. 4, 120. app. 12, s. Iacobs Anth. 13, 856, u. der Naturerscheinungen, D. L. 2, 4, n. 4, Plut. Cim. 4, Ath. 9, 409, c, ö., A. 28) Schriftst., ὁ χωρογράφος, D. L. 2, 4, n. 4, Ael. n. an. 2, 7, Plut. fluv. 1, 5, ö., A. 29) ein Rhetor, τεχνογράφος, D. L. 2, 4, n. 4. 30) ein tragischer Schauspieler, Luc. hist. 1. 31) ein Kitharistes aus Milet, Ath. 1, 19, b. — Vater des jüngern Kadmus aus Milet, Suid. s. Κάδμος. 32) ein Tänzer bei Antiochus, Heges. b. Ath. 1, 19, c. 33) Künstler aus Priene, der die Apotheose Homers gebildet hat, Müller Denkm. d. K., Th. II, N. 742. K. Vgl. noch Fabric. bibl. gr. II, 652. 34) Ort in Phokis, Plut. Syll. 17.

'Αρχέλας, αο, böot. = Ἀρχέλαος, Leake n. 87, bezweifelt von Ahr. Dial. II, 522. S. Inscr. 165.

'Αρχέλεως, gen. εω, voc. εως (Antiph. ep. x, 17), ion. = Ἀρχέλαος, m. 1) K. von Lacedämon, Her. 7, 204. 2) K. von Macedonien, Hermes. b. Ath. 13, 598, d, ep. ἀδ. VII, 51. 3) Andere, Diosc. ep. VII, 167, Antiph. ep. a. a. O., Soph. eleg. ed. Bergk.

'Αρχελίδης, ὁ — λόφος, Hügel bei Haliartus, Plut. Pyth. orac. 27. S. Ὀρχαλίδης.

'Αρχέλοχος, m. Hauptmann, 1) S. des Antenor, ein Troer, Il. 2, 823. 12, 100, ö. S. Ἀρχίλοχος. 2) ein Anderer, ep. ἀδ. Anth. Plan. 4, 256.

'Αρχεμάνης, ους, m., s. Μάνης, Mannsn., Nicet. Eugen. 6, 389.

'Αρχέμαχος, m. Waldbott (patu = Kampf), 1) S. des Herakles, Apd. 2, 7, 8. 2) S. des Priamus, Apd. 3, 12, 5. 3) Athener, Ross Dem. Att. 183, wie im Rh. Mus. N. F. II, p. 205. 4) Böotier, Inscr. 1570. 5) Geschichtschreiber aus Euböa, Strab. 10, 465, Plut. Is. et Os. 27, Ath. 6, 264, e, u. Grammatiker, Schol. Ap. Rh. 4, 262, A. S. Müll. hist. fr. IV, 314 u. ff. 6) Pythagoreer aus Tarent, Iambl. v. Pyth. 36.

'Αρχέμβροτος, m. Leuthold, V. des Tyrtäus, Suid. s. Τυρταῖος.

'Αρχεμηνίδας, m. Grimwalt (Grimaldo), Astypaläer, Inscr. 2490.

'Αρχέμορος, ου, ep. οιο, m. Vorbote (s. Apd. 3, 6, 4), S. des Lycurg u. der Eurydice in Arkadien, dem zu Ehren die nemeischen Spiele eingesetzt wurden, Apd. 1, 9, 14, ep. ἀδ. IX, 357 u. III, 10, Luc. salt. 44, Paus. 8, 48, 2, A.

'Αρχεναυΐδας, m. Böotier, Inscr. 1571 (Keil Inscr. boeot. 41 möchte lieber Ἀρχιδαμίδας). Aehnl.:

'Αρχεναύτης, εω, m. Bootsmann, Mannsn., Simonid. 85 (XIII, 26).

'Αρχένεως, εω, m. Rheder, Athener, Schiffsrheder, Lys. 12, 16. — Geldverleiher. Dem. 29, 58. 50. 13. 28. — Inscr. 22. — Schiffsbaumeister, Att. Seew. p. 95.

'Αρχενηΐδης, m. Rheders, Schiffsbaumeister in Athen, Att. Seew. p. 95.

'Αρχένικος, m. Siebold, athen. Schiffsbaumeister, Att. Seew. p. 96.

"Αρχεννος, m. V. des Bubalos, Künstler, der zuerst die Nike beflügelt bildete, Caryst. in Schol. Ar. Av. 574. (Richtiger Ἄρχερμος, Hauptstütze.)

'Αρχενομίδης, m. Ewalds, Athener, S. des Archedamas, Anagyrasier, Dem. 35, 14. — Thriasier, S. des Straton, ebend. 34.

'Αρχένομος, m. Ewald, Athener, Ar. Ran. 1507.

'Αρχέπολις, ιδος, m. Burmeister (s. Plat. Cratyl. 394, c), Athener, Peiräer, Dem. 53, 20. — aus der erechtheischen Phyle, Inscr. 165. — Isäus Rede über die Erbschaft des Archep., Isae. fr. 3 ed. Bait. Saupp. II, p. 229.

'Αρχεπτόλεμος, ου, m. Weigold, 1) S. des Iphitus, Wagenlenker des Hektor, Il. 8, 128. 312. 2) Lacedämonier, Ar. Equ. 794. 3) Athener (Ἀγρυλῆθεν), S. des Hippodamos, Parteigenosse des Antiphon, Lys. 12, 67, Plut. x oratt. Antiph. 10 u. 24. — Er u. seine Partei: οἱ περὶ Ἀρχεπτόλεμον, Antiph. vit.

'Αρχέπτολις, m. = Ἀρχέπολις, S. des Themistokles, Plut. Them. 32.

Ἄρχερμος, s. Ἄρχεννος u. vgl. Meineke poet. chol. p. 98 u. A.

Ἀρχεσίλας, α (v. l. Ἀρκεσίλας), m. Dietrich, Mannsn., Inscr. 2. 165. 206. S. Keil onom. p. 43.

Ἄρχεσις, f. *Beginnern, Thracierin, Inscr. 854.

Ἀρχεστράτειος, Adj. von Ἀρχέστρατος, Suid.

Ἀρχεστράτη, f. Frauenn., Inscr. 155 wie im Rh. Mus. N. F. II, p. 204. Fem. zu Ἀρχέστρατος.

Ἀρχεστρατίδης, ου, ion. εω, m. Walthers, 1) Samier, Her. 9, 90. 2) Athener, Archon (577 v. Chr.), D. Hal. 4, 1. — Ankläger von Alcibiades d. j., Lys. 14, 8. 15, 12. — Einer, gegen welchen Hyperides eine Rede gehalten, Harp., s., A., s. Hyp. fr. 9 ed. Bait. Saupp. II, 283.

Ἀρχέστρατος, m. Walther, 1) Lokrer, V. des Agesidamus, Pind. Ol. 11 (10), 2. 120. 2) Athener, S. des Lykomedes, Phrearrhier, Feldherr der Athener im pelopon. Kriege, Thuc. 1, 57, Xen. Hell. 1, 5, 16. 2, 2, 15, Lys. 21, 8. — Erbe des Plato, D. L. 3, n. 30. — V. des Chäreas, Thuc. 8, 74. — dramatischer Dichter u. Einüber eines Chors in Athen zur Zeit des pelopon. Kriegs, Plut. Arist. 1. Alc. 16, Theophr. b. Plut. Lys. 19, Eupol. in Schol. Il. 10, 252. — Staatsmann zur Zeit des Demosthenes, Plut. Phoc. 33. — Wechsler, Iso. 17, 43, Dem. 36, 43—48. — Einer, gegen welchen Dinarch eine Rede schrieb, D. Hal. de Din. 12, Harp. s. ἀποψηφίζονται. — Wahrsager, den die Komiker verspottet, Ael. v. h. 10, 6, Pol. b. Ath. 12, 552, c, Eust. 1288, 44. — Kritons Sohn, Ἀλωπεκῆθεν, Att. Seew. IV, b, 27. — Ἀμφιτροπῆθεν, XVII, a, 98. — Γαργήττιος, II, 15. — Andere: Ross Dem. Att. 9. — V. des Korydeus, Zenob. 4, 59. 2) Sicilier (Syracusaner od. Geloer), Dichter, ὁ ὀψοδαίδαλος, Ath. 3, 101, b. 105, e, od. ὁ δειπνολόγος, Ath. 1, 29. a, auch ὁ πυθαγορικὸς δι' ἐγκράτειαν, Ath. 7, 288, a, schrieb ein Gedicht γαστρολογία, ἡδυπάθεια od. δειπνολογία, ὀψοποιία, γαστρονομία, Ath. 1, 4, e. 7, 278, a, Clearch. b. Ath. 10, 457, c. d. 3) Dichter, der nach Alexander d. Gr. lebte, Plut. Alex. fort. 2, 1. 4) Schriftst. über Flötenspieler, Ath. 14, 634, d. 5) Andere, Anth. VI, 178. — XI, 36. — XII, 140. — Inscr. 110. 169. 172. 211. 289.

Ἀρχέτιμος, m. Ehrhold, 1) Korinthier, S. des Eurytimus, Feldherr, Thuc. 1, 29. 2) Syrakusaner, Geschichtschr., D. L. 1, 1, n. 14.

Ἀρχέτιος, m. Walter, ein Rutuler, Virg. Aen. 12, 459. Dav. ähnl.:

Ἀρχετίων, m. Athener, Dem. 21, 134. (S. Lob. path. 390, n. 16.)

Ἀρχεφῶν, ῶντος, m. Otbert d. i. von Erbe (Anfange an) glänzend. 1) Athener, über dessen Erbschaft Dinarch eine Rede gehalten, D. Hal. de Din. 12. 2) Parasit, Mach. u. Cratin. b. Ath. 6, 244, b. 11, 469, c.

Ἄρχη, f. (Erstling), Frauenn., Inscr. Orelli n. 4361 u. 4382, K. Bei Orph. h. prooem. 42 ist Ἀρχή, Beginn, u. bei Hyg. 143 ist Archia eine Tochter des Oceanus u. Gem. des Inachus.

Ἀρχηγένης, m. Adelung, Mannsn., Ross Inscr. ined. n. 147, 10.

Ἀρχηγέτης, dor. (Pind. u. Paus. 10, 32, 12) **Ἀρχαγέτας**, m. ahd. Kunimund d. i. der Geschlechtsvorstand od. Führer, 1) Bein. des Apollo, Pind. P. 5, 80, Thuc. 6, 3, Paus. 1, 42, 5. 2) Bein. des Aesculap in Phocis, Paus. 10, 32, 12. 3) Bein. der Könige von Sparta, Plut. Lyc. 6.

Ἀρχήδιος, m. (?) S. des Tegeates, Paus. 8, 53, 4.

Ἀρχήλευκος, m. (?) Name auf einer Münze aus Kyzikus, Mion. II, 539.

Ἀρχῆνος, m. Name auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. II, 43. Vgl. Ἀρχῖνος.

Ἀρχήνωρ, ορος, m. Obermann, S. der Niobe, Hellan. in Schol. Eur. Phoen. 162, Hyg. f. 11.

Ἄρχης, m. Athener, Mion. S. III, 561. Vgl. Ἄρχας.

Ἀρχία, s. Ἄρχη.

Ἀρχιάδας, ου, (ὁ), Walters, 1) Böotier, Enkel des Plutarch, Marin. Procl. 12—29, d. 2) Name auf einer ambracischen Münze, Mion. S. III, 305. 3) Spartaner, Inscr. 1248. 4) Delphier, Curt. A. D. 57. 5) Anderer, Damasc. v. Isid. 222, Suid. Aehnl.

Ἀρχιάδης, ου, (ὁ), Athener, Ὀτρυνεύς, S. des Euthymachus, Dem. 44, 2—18.

Ἀρχιάλας, m. (Sewald?), Erzieher des Paris, Porph. in Schol. Il. 3, 325.

Ἀρχιάναξ, ακτος, m. Ulrich, d. i. von Erbe (Anfange) an mächtig, Mannsn., Posidip. 18 (VII, 170).

Ἀρχιάνασσα, f. Ulrike, Frauenn. auf einer Grabstelle aus Athen, in der Ἀθηνᾶ vom 11. August 1860, K.

Ἀρχίαρος, m. (d. i. -ίερος), eigtl. *Oberpriester, ähnl. Probst, Orchomenier, Inscr. 1569, s. Keil an. p. 76 u. 247.

Ἀρχίας, (b. Theocr. 28, 17 zweisylbig), ου, g. voc. ὦ Ἀρχία (Plut. Dem. 29), (ὁ), ion. (Her. 3, 55, Arr. Ind. 27. 28. 34) **Ἀρχίης**, ίεω, ίῃ, u. s. w., (ὁ), Walter, 1) ein Knabe (Kalydonier), den Herkules tödtete, Hellan. b. Ath. 9, 410, f. 2) Korinthier, a) Heraklide aus Korinth, Gründer von Syracus, Thuc. 6, 3, D. Sic. 8, 10, Antioch. b. Strab. 6, 262, Arist. b. Strab. 8, 380, Paus. 5, 7, 3, Theocr. a. a. O., Scymn. 279, Ath. 4, 167, d, Plut. amat. narr. 2, A. b) Schiffsbaumeister des Hiero, Ath. 5, 206, f. 3) Spartaner, Her. 3, 55. — Enkel desselben, ebend. 4) Athener, a) Archon Ol. 90, 2, D. Sic. 12, 78. b) Archon Ol. 108, 3 (346), D. Sic. 16, 59, D. Hal. de Din. 11. de Dem. et Arist. 10, Harp. s. διαψήφισις. c) ein Hierophant, Dem. 59, 116 u. ff., Plut. Pel. 10. gen. Socr. 30. d) Cholarger, Dem. 22, 40. e) S. eines Kriton, Ἑστιαιόθεν, Inscr. 105. f) Φηγαιεύς, Inscr. 122. g) Toreute, Inscr. 150. h) Priester des Serapis, Meier ind. schol. 1851, n. 29. — ebend. n. 43. i) Herr der Hetäre Nais, Lys. b. Ath. 13, 592, c. 5) Böotier, a) thebanischer Polemarch, Xen. Hell. 5, 4, 2, Plut. qu. symp. 1, 3, 5. Pel. 5—11, d. Ages. 24. — Person des Gesprächs in Plut. gen. Socr. 1 u. 30, A. Er u. die andern Polemarchen, deren Haupt er war, οἱ περὶ Ἀρχίαν πολέμαρχοι, Xen. Hell. 5, 4, 2, dah. οἱ περὶ Ἀρχίαν, Xen. Hell. 7, 3, 7, Plut. Pel. 6. 7. 9. de gen. Socr. 1. b) anderer Thebaner, Arist. polit. 5, 5, 10. c) Tanagräer, Inscr. 902. 1570. d) Kopäer, 1574. e) Thespier, 1604. f) Koroneer, Keil Inscr. boeot. LVI, h. g) Lebadeer, XIII, b (wo Ἀχίας). 6) Arkadier, D. L. 4, 6, n. 12. 7) Sicilier, a) Hybläer, Anth. app. 372. b) Kamariner, Thuc. 4, 25. 8) Macedonier, Befehlshaber zur See unter Alexander d. Gr., Arr. An. 7, 20, 7. Ind. 18, 3 (hier Ἀρχίας, sonst Ἀρχίης, s. die Stellen oben). 9) Thurier, Feldherr unter Demetrius u. Antipatrus, mit d. Bein. ὁ φυγαδοθήρας, Schüler des Lakritos, nach Plut. Dem. 29 früher Schauspieler, Strab. 8, 374, Plut. Dem. 28. 29. 38. X oratt. s. Demosth. 42 u. Hyper. 11, Paus. 1, 8, 3. Luc. Dem. enc. 28, u. viell. auch Pol. 33, 3. — οἱ περὶ

τὸν 'Αρχίαν, D. Sic. 31, 26, Plut. Dem. 30. 10) S. des Aristächmus in Pergamum, Paus. 2, 26, 8. 11) Dichter aus Antiochia in Syrien, Cic. pro Archia, Iacobs Anth. XIII, 858. — Byzantier, Anth. VII, 278. — Mitylenäer, VII, 696. IX, 19. 339. — *ὁ νεώτερος*, IX, 91. X, 10. 12) Vater eines Perilles, ep. *ἀδ.* VII, 338. 13) Aetolier, Inscr. 2919, b. 14) auf Münzen aus Smyrna, Knidus, Kos u. Rhodus, Mion. III, 193. 342. 402. S. VI, 591.

'Αρχίατρος, m. *Oberarzt, Name auf einer Münze aus Heraklea, Mion. III, 138.

'Αρχιβιάδης, *ου*, voc. *ὦ 'Αρχιβιάδη*, (Plut. Phoc. 10), f. *'Αρχεβιάδης*, m. 1) Athener, mit d. Bein. *ὁ Λακωνιστής*, Plut. Phoc. 10. 2) Byzantier, Polyaen. 5, 44, 1.

'Αρχίβιος, m. = *'Αρχέβιος*, 1) Athener zur Zeit Platos, Arist. rhet. 1, 15. 2) ein Freund der Kleopatra, Plut. Anton. 86. 3) ein Arzt, Luc. Gall. 10. 4) Leukadier od. Alexandriner, S. des Ptolemäus, Grammatiker, Suid. — ein Anderer, Vater u. S. des Apollonius, Suid. u. Et. M. 605. 5) Pythagoreer, Alciphr. 3, 55.

'Αρχιγένης, m. = *'Αρχηγένης*, Arzt (in Rom unter Trajan) aus Apamea in Syrien, Schüler des Agathinus, Suid.

'Αρχιδᾶμία, d. Paus. 4, 17, 1 **'Αρχιδάμεια**, f. Luitgard, Spartanerin, a) Priesterin der Demeter, Paus. a. a. O. b) Großmutter des Agis, Plut. Ag. 4. 20. c) eine Andre, Plut. Pyrrh. 27.

'Αρχιδᾶμίδας, *ου*, m. Dieterici, Spartaner, Plut. Lyc. 20. apophth. lacon. s. v.

'Αρχίδαμις, = *'Αρχιδαμία* (s. c.), Polyaen. 8, 49.

'Αρχιδάμιος (Et. M. 254, 40 **'Αρχιδάμειος**) *πόλεμος*, Bezeichnung der ersten zehn Jahre des peloponn. Kriegs, Lys. (u. Din.) b. Harp., Suid. Es ward sprichw. von erbitterten Kriegen gesagt, Apost. 3, 78.

'Αρχίδᾶμος, *ου*, (*ὁ*), Leuthold, f. *'Αρχέδαμος*, od. Dietrich d. i. im Volke mächtig. 1) Spartaner, a) ein Sohn des Theopompus, Paus. 3, 7, 5. 4, 15, 3. b) Archid. I., S. des Anaxidamus (13. Proklide), Paus. 3, 7, 6. c) Archid. II., S. des Zeuxidemus, V. des Agis, Nachfolger des Leotychides (18. Proklide, zu Anfang des peloponnesischen Kriegs), Thuc. 1, 79. 2, 10—72, Xen. Hell. 5, 3, 13, Plat. Alc. 124, a, Dem. 59, 98, A. Dav. Adj. **'Αρχιδάμιος**, w. f. d) Archid. III., S. des Agesilaus, Br. des Agis (21. Proklide), *ὁ νεώτερος*, od. *ὁ μικρός* (Isocr. 6 arg.), Xen. Hell. 5, 4. 6. 4. 7, 1—5, Aeschin. 2, 133, Iso. ep. 9, 1, A. Isokr. Rede 6 trägt seinen Namen. e) Archid. IV., S. des Eudamidas, Enkel des Vorigen, Plut. Ag. 3. f) S. von Eudamidas II., Br. von Agis III., Plut. Cleom. 1, 5, Pol. 4, 35. 5, 37. 8, 1. 2) Athener, Aud. 1, 35. — Person des Gesprächs in Plut. gen. Socr. Ueberschr. u. 1. — S. des Archikleides, ein Päanier, Inscr. 199. — Anagyrasier, Ross Dem. Att. 5. — Prospaltier, ebend. 3) Delphier, Curt. A. D. 57. 4) Thespier, Plut. Amat. 2. 5) Eleer, Xen. Hell. 7, 1, 33. — Olympionike, Paus. 6, 17, 5. 6) Aetolier, S. des Pantaleon, Pol. 4, 57. 58. 28, 4.

'Αρχίδας, m. (?) Archon v. Athen, D. Hal. Din. 9.

'Αρχίδημος, m. = *'Αρχέδημος*, ion. u. att., 1) Spartaner, a) S. des Zeuxidemus, Her. 6, 71. b) S. des Anaxandridas, Her. 8, 131. 2) Athener, stoischer Philosoph, Plut. commun. not. 41. — Inscr. 206.

'Αρχιδίκη, f. Ottilie, 1) berühmte Hetäre aus Naukratis in Aegypten, Her. 2, 135. 2) Athenerin (Otrynern), Dem. 44, 9. Fem. zu:

'Αρχίδικος, m. = *'Αρχέδικος*, w. f., Athener, Inscr. 205, cf. add.

'Αρχιέπης, m. (Sangbeginner?), S. des Hesiod, Procl. zu Hes. O. 268.

'Αρχίκαλος, m. vermuthet Curt. A. D. 13.

'Αρχικλείδης, m. *Woltmerson, Päanier, V. eines Archidamus, Inscr. 199.

'Αρχικλῆς, *έους*, m. Woldemar, Mannsn., Philip. 5 (VI, 90). — Athener, Inscr. 169. *Λακκιάδης*, 268. — ein Anderer, Inscr. 1934. — Inscr. Lam. 2 bei Curt. A. D. p. 15.

'Αρχικλίδας, *αο*, m. (f. *'Αρχικλείδης*), Orchomenier, Keil Inscr. boeot. II, 35.

'Αρχικράτης, *ους*, m. Walthard, Achäer, Pol. 40, 4. — Name auf einer Münze aus Paträ, Mion. II, 181. — Auf einer Inschrift Rh. Mus. N. F. IV, 2, p. 166 steht *'Αρχοκράτης*.

'Αρχικρατίδας, m. Walthards, Mannsn. auf einer böot. Inschr. b. Rangabé II, 1304. K.

'Αρχιλλα, f. Frauenn., Inschr. in der Ephem. archaeol. n. 768. K. Fem. zu:

'Αρχιλλος, m. (nach Hesych. *ἀρχιλλάν* (schr. *ἀρχιλάν*) = *ἀρχιποίμενα, Κρῆτες*), also *Oberhirt, wenn nicht bloß: Oberlin, aus Hermione, Inscr. 1208.

'Αρχίλοχος, *ου*, ep. auch *οιο* (Mosch. Id. 3, 91), (*ὁ*), f. *'Αρχέλοχος*, 1) ein Troer, den Menelaus tödtet, Qu. Sm. 11, 91. 2) der berühmte Jambendichter aus Paros, Her. 1, 12, *ψογερός*, Pind. P. 2, 100, ö., Flgde. (Phot. cod. 167 falsch *'Αράλοχος*.) Sprichw. sagte man von schmähsüchtigem Gebahren: *'Αρχίλοχον πατεῖν*, od. *πατεῖς, πεπάτηκας*, Eust. Od. 11, 277, Diogen. 2, 95, Suid., od. *'Αρχιλόχου πατρίς*, Apost. 4, 102. — *οἱ 'Αρχίλοχοι*, Komödie des Kratinus, Plut. Cim. 10, f. Mein. II, p. 15 ff. 3) Athener, S. des Charidemus, Dem. 36, 50. — Anderer, Dem. 43, 37. — Vgl. übrigens Fabr. bibl. gr. II, 110.

'Αρχίλυκος, m. Wolffeldt, ahd. Wolfolt d. i. wie ein Wolf waltend, S. des Böotus, D. Sic. 4, 67.

'Αρχίμαχος, m. = *'Αρχέμαχος*, Athener, Dem. 43, 45.

'Αρχιμήδης, *ους*, einmal (Polyaen. 8, 2) auch *ου*, dat. *ει*, acc. *ην* (Plut. Marc. 14. 15. Epic. 11, Luc. Hipp. 2, Ath. 14, 634, b). seltner *η* (Plut. Marc. 14. 17), (*ὁ*), Hubert d. i. an Einsicht glänzend (od. der erste), 1) berühmter Mathematiker in Syrakus, Pol. 8, 5. 9, D. Sic. 1, 34. 5, 37. 26, 28, Strab. 1, 54 u. ff., Plut. Marc. 14—19, ö., S. Emp. adv. math. 1, 301, Ath. 5, 206—208, ö., A. Adj. davon **'Αρχιμήδειος**, *ον*; *σφαῖρα*, S. Emp. adv. dogm. 3, 115 (*πρόβλημα*, Cic. ad Att. 13, 28. K.). 2) Athener, Archon, Paus. 4, 24, 5, = *'Αρχιδημίδης*, Paus. 4, 24, 5. 3) Philosoph aus Tralles, Suid. 4) auf einer Münze aus Dyrrhachium, Mion. S. III, 333.

'Αρχίμηλος, m. Schaffmeister, Epigrammendichter, Ath. 5, 209, b, Anth. VII, 50. app. 15.

'Αρχινάρα, St. in Indien, Ptol. 7, 2, 22.

'Αρχίνικος, m. Seybolbt, aus Thera, Ross Inscr. 219.

'Αρχίνομος, m. Ewald, 1) V. des Empedokles aus Agrigent, D. L. 8, 2, n. 1. 2) Rhodier, Mion. III, 421. 3) Samier, Inscr. 2547.

'Αρχῖνος, *ου*, (*ὁ*), (v. l. *'Αρχίνους, 'Αρχῶνος, 'Αρχίας, 'Αρχιππος*), Walter, 1) Athener, a) aus Köle, Redner u. Staatsmann, Genosse des Thrasybul in Athen, Plat. Menex. 234, b, Iso. 18, 2, Din. 1, 76, Aeschin. 2, 176. 3, 187. 195, Dem. 24, 135. ep. 3, Plut. X oratt. Lysias 8. 11. gen. Socr. 1, D. Hal. de vi Dem. 23. — Fragm. ed. Bait. Saupp. II, 166. b) Anderer,

Din. 1, 63. 2) Tyrann von Argos, Polyaen. 3, 8. 3) Geschichtschr. über Thessalien, Schol. Pind. P. 3, 59, St. B. s. *Δώτιον*. 4) Kreter, Callim. ep. 35 (Anth. 6, 351). 5) Rhodier, Mion. S. vi, 586. 591. 6) Andere, Callim. ep. 43 (xii, 118). — Rhian. b. Ath. 11, 499, d. Aehnl.:

Ἄρχιος, m. Mannsn., Ross Inscr. ined. iii, n. 228.

Ἀρχίππη, (ἡ), 1) Athenerin. a) T. des Lysander aus Alopeke, Frau des Themistokles. Plut. Them. 32. b) Gattin des Pasion, M. des Apollodorus u. Pasikles, Dem. 36. (arg.) 45, 28. 74. c) Frau d. Kalleas, Ross Dem. Att. 161. d) Hetäre des Sophokles u. Anderer, Heges. b. Ath. 13, 592, b. 2) aus Hermione, Inscr. 1211. 3) Jungfrau aus Lydien, Plut. fluv. 7, 5. Fem. zu *Ἄρχιππος*.

Ἀρχιππίδης, m. *Roßwalds, Mannsn., Inscr. 1570, a.

Ἄρχιππος, m. *Roßwald, 1) Athener, a) Archon Ol. 114, 4 u. 115, 3, D. Sic. 18, 58, Theophr. h. pl. 4, 14, 11, D. Hal. Din. 9 (beide), Böckh Staatsh. ii, xvi, tab. 6. b) V. des Aristides, Thuc. 4, 50. c) athen. Demagog, Plut. qu. symp. 2, 1, 9. d) Anderer, And. 1, 13. e) Lys. 6, 11 (codd. *Ἀρίστιππον*). f) Feind des Tisis, Lys. b. D. Hal. de vi Dem. 11. g) einer, gegen welchen Isäus eine Rede schrieb, D. Hal. de Isae. 15, Harp. s. *ἐνεσκευασμένην*. h) Myrrhinusier, Dem. 33, 15. 22. i) Otryner, Dem. 44, 9. k) Peiräer, Att. Seew. xiv, 174. — Inscr. 103. l) Dichter der alten Komödie, Plut. Alc. 1, Zenob. 6, 28, Ath. 3, 86, c, ö., A. S. Mein. i, p 205 ff., frg. ibid. ii, p. 715 ff. 2) Mitylenäer, Olympionike, Paus. 6, 15, 1. 3) Samier, Pythagoreer, Iambl. v. Pyth. 36. 4) Tarentiner, Pythagoreer, Aristox. b. Iambl. v. Pyth. c. 35, vgl. c. 36, Neanth. b. Porph. v. Pyth. 55, vgl. 57. — *οἱ περὶ Ἄρχιππον*, Plat. ep. 9, 357, d. 5) Achäer, Pol. 40, 5. 6) Spartaner, Inscr. 1461. 7) Kopäer, Inscr. 1574. 8) auf dyrrhachischen Münzen, Mion. ii, 40. iii, 340. 9) Andere, Antip. ep. ix, 23. — Gefährte des Apostels Paulus, N. T. Coloss. 4, 17, Philem. v. 2.

Ἀρχίπολις, ιδος, m. (s. *Ἀρχέπολις*), Mannsn., D. L. 2, 17, n. 13.

Ἀρχιπτόλεμος, m., s. *Ἀρχεπτόλεμος*, Mannsn., An. Ox. 1, 172, 14.

Ἀρχιρόη, f. *Stromgard d. i. den Strom in ihrer Gewalt habend, Nymphe, Paus. 8, 31, 4.

Ἀρχιστράτη, f., s. *Ἀρχεστράτη*, Titel einer Komödie des Antiphanes, Ath. 7, 322 c.

Ἀρχιτέας, έα, m. (s. *Ἀρχύτας*), Mannsn. auf einer Inschr von Parorea, Vischer inscr. Spart. Bas. 1853, n. 7.

Ἀρχιτέλης, ους, acc. ην (Paus. 2, 6, 5), m. Oberbürg d. i. zu den ersten (Bürgern) zählend od. zählend, 1) S. des Achäus aus Phthiotis, Paus. 7, 1, 6 u. a. a. O. 2) V. des Eunomus, Apd. 2, 7, 6. 3) V. des Eurynomus, D. Sic. 4, 36. 4) reicher Korinthier, Theop. b. Ath. 6, 232, b. 5) Athener, a) Trierarch in Athen, Phan. b. Plut. Them. 7. b) Areopagit, Luc. Scyth. 2. 6) Bildhauer, R. Rochette l. à M. Schorn 61. 7) Andere: Luc. d. mer. 10, 3. — Philipp. 78 (vii, 554).

Ἀρχίτιμος, m., s. *Ἀρχέτιμος*, 1) Geschichtschr. über Arkadien, Plut. qu. graec. 39. 2) Athener, Mion. ii, 118.

Ἀρχίων, ωνος, m. Walters, 1) Korcyräer, Inscr. 1846. 2) Delphier, 1702 ff. 3) ein Steinschneider, R. Rochette l. à M. Schorn 31.

Ἄρχλης, m. K. in Aegypten, Syncell. 61, a.

Ἀρχοκράτης, m., s. *Ἀρχικράτης*

Ἀρχομενίδης, ου, m. *Walsleben, V. des Philistus, Paus. 5, 23, 6.

Ἀρχονίκα, f. Frauenn., Inscr. 2566, aus Kreta, Fem. zu *Ἀρχίνικος*.

Ἀρχυλίς, ίδος, f. serva, Plaut. Trucul. 2, 3, 26. Fem. zu:

Ἀρχύλος, m. Oberlin, Thurier, D. Sic. 14, 52.

Ἀρχύτας, b. Plat. ep. 7, 338, c auch -ης, gen. ου (Arist. polit. 8, 6, 1, Plat. ep. 7, 339, d, Ath. 1, 5, f. Iambl. v. Pyth. §. 251, Diogen., Apost. u. Suid.), doch auch α (Xen. Hell. 2, 1, 10, D. L. 8, 8, n. 2, Ath. 12, 545, a), ep. auch εω (einsylbig), Eratosth. epp. Anth. app. 25, dat. ᾳ, in Plat. ep. 7, 338, c η, acc. αν, b. Plat. ep. 7, 350, a auch ην, voc. *Ἀρχύτα* b. D. L. 4, 7, n. 6, (ὁ), Walter, 1) spartanischer Ephor, Xen. Hell. 2, 1, 10. 3, 10. 2) Pythagoreer aus Tarent, Plat. ep. 7, 338, c, ö., 9. 12. 14, Dem. 61, 46, Arist. rhet. 3, 11, D. L. 8, 4, ö., A. — *οἱ περὶ Ἀρχύταν*, Plut. Marc. 14. Dion. 18. 20. qu. symp. 8, 2, 1. music. 44. Unterschieden davon wird von D. L. a) ein Schriftst. über Agricultur, D. L. 8, 4, n. 5 (s. Varr. r. r. 1, 1, Colum. 1, 1). b) über Kochkunst, Ath. 12, 516, c. c) ein Architect, *ὁ τέκτων*, D. L. 8, 4, n. 5. — Erfinder der Kinderklapper, Arist. polit. 8, 6, 1. Dah. das Sprichw. *Ἀρχύτου πλαταγή*, wenn Leute nicht ruhig sein können, Diogen. 2, 98, Apost. 14, 37, Suid. 3) Mitylenäer, Musiker, *ὁ ἁρμονικός*, D. L. 8, 4, n. 5, Ath. 13, 600, f. 4) Dichter aus Amphissa, Plut. qu. graec. 15. fr. 22. Epigrammendichter, D. L. 8, 4, n. 5, od. Euphorion, Ath. 3, 82, a. 5) Anderer, Ath. 1, 5, f. — Vgl. Fabric. bibl. gr. 1, 835.

Ἀρχώ, οῦς, f. ähnl. Waltrada, a) Böotierin, Inscr. 1570, b. b) Delphierin, 1707, Curt. A. D. 27. 28. c) von Tithorea, Curt. A. D. p. 20. 34, N. Rh. Mus. 2, p. 554, n. ii. d) Athenerin, Ross Dem. Att. 159.

Ἄρχων, ωνος, (so Pol. u. D. Sic.), m. Walte, 1) S. eines Kleinias (Macedonier), Arr. Ind. 18, 3, D. Sic. 18, 3. 2) Achäer (Aegirate), Pol. 23, 10. 29, 10. 3) Delphier, Curt. A. D. 3. 29 u. ö., — Inscr. Lam. 6. 4) Athener, Ross Dem. Att. 14. 5) Thebaner, Inscr. 1577.

Ἀρχώνδας, α, m. Anaphäer, Inscr. 2408. — 2600. Aehnl. *Ἀρχωνίδης*.

Ἀρχώνης, m. *Oberpächter, Mannsn., Meier ind. schol. 1851, n. 35 (Conj.).

Ἀρχωνίδης, ου, dor. ας, Sophr. fr. 25 (ed. Ahr. 99), Inscr. Anaph. 2479 u. Cic. Verr. 3, 56, m. Walz, nach Hesych. Eich, 1) Sicilier, Tyrann in Sicilien (Erbitäer), Thuc. 7, 1, D. Sic. 12, 8. 14, 16. — Syrakusaner, Plut. Dion. 42. — Anderer, Cic. Verr. 4, 26 (3, 56). 2) Spartaner, Ael. v. h. 12, 8. 3) Argiver, Arist. b. Ath. 2, 44. e. 4) Athener, *ἐκ Κεραμέων*, Meier ind. schol. 1851, n. 43. — Anderer, Isae. 1, 15. 5) Anaphäer, s. oben Inscr. Anaph. 6) Ter. Heaut. 5, 5, 21.

Ἄρωμα, Wurzen, 1) St. in Mesopotamien = *Ἄρζαμα*, Ptol. 5, 8, 11. 2) = *Ἀρώματα*, w. s. Ew. **Ἀρωμεύς**, St. B.

Ἀρώματα, τά, od. Anon. per. mar. erythr. 12. 30 *τὸ τῶν Ἀρωμάτων ἐμπόριον καὶ ἀκρωτήριον*, Wurzen, Handelsplatz u. Vorgebirge an der Ostküste Afrikas, j. Jard Afoun u. Cap Guardafui, Ptol. 1, 9, 1—17, 6, ö., 4, 7, 40, ö., Anon. per m. erythr. 57. — Die Umgegend ἡ **Ἀρωματοφόρος**, St. B. s. *Ἡλιούπολις*.

Ἀρωματίνη, f. Würz, aus Kos, Ross Inscr. 171.

Ἄρων, οντος, Aruns, D. Hal. 4, 63. 5, 30, s. Ἄρρων.

Ἀσαάκ, St. in der Landschaft Astabene, nach Hammer j. Asterabad, Isid. Char. mans. Parth. 11.

Ἀσαβῶν, a) ἄκρον od. ἀκρωτήριον, Nordostspitze der arab. Küste, j. Cap Mussendom, Ptol. 6, 7, 12, Marc. Heracl. per. m. ext. 1, 19 (cod. Ἀσαβώ). 27. b) μέλανα ὄρη od. ὄρος, Gebirge auf der Ostküste des glücklichen Arabien, nach dem Volke der Beni Assab benannt, Ptol. 6, 7, 12. 20. 24, Anon. per. m. erythr. 35, Marc. Heracl. per. m. ext. 1, 27.

Ἀσάγκα, Ort in Großgermanien, j. Alt-Sandel, Ptol. 2, 11, 29.

Ἀσαί, Vollborth d. i. Vollhausen od. Mooren, 1) Flecken von Korinth, Theop. b. St. B. Ew. **Ἀσαῖος,** St. B. 2) Flecken in Thracien. Ew. Ἀσαῖος, St. B.

Ἀσαία, ὄνομα ὄρους, Suid.

Ἀσαῖοι, sarmatisches Volk an der Wolga, Ptol. 5, 9, 16.

Ἀσαῖος, m. (ᾱσ), (Vollert, od. vgl. Ἄσανδρος), griechischer Held, Il. 11, 301, Suid.

Ἀσάμας, α, ποταμός, m. Fl. in Mauritania Tingitana, j. Ommirabih, Ptol. 4. 1, 3.

Ἀσαμών, Berg in Galiläa, Ios. b. Iud. 2, 18, 11.

Ἀσάμων, ωνος, m. (s. Ἄσανδρος), Eleer, Olympionike, Paus. 6, 16, 5.

Ἀσαμωναῖος, m. Mannsn., Ios. 14, 16, 14, u. ἡ Ἀσαμωναίων γενεά, ebend. — Suid.

Ἀσάνα, Ἀσᾶναι, u. s. w., dor. = Ἀθήνα, Ἀθῆναι, Ar. Lys. 1300, πᾶ τὰν **Ἀσανᾶν,** Ar. Lys. 980, **Ἀσαναῖοι,** ἐς τὼς Ἀσαναίως, Ar. Lys. 170. 1244. 1250, Hesych. **Ἀσαναία,** fr. (nach Ahr. Dial. II, p. 88 Alcmans) b. Apoll. de synt. p. 335.

Ἀσαναβάρα, St. in Indien, Ptol. 7, 2, 22.

Ἄσανδρος, ου, (ὁ), (Φάσανδρος = Ἡσάνδρος, also Liebmann), 1) König der Bosporaner, Strab. 6, 311. 11, 495. 13, 625, App. Mithr. 120, D. Cass. 42, 46 u. ff. 54, 24, Luc. Macr. 17. 2) S. des Philotas, Statthalter von Lydien u. Karien, D. Sic. 18, 3. 19, 62—75, Arr. An. 1, 17, 7. 2, 5, 7. 4, 7, 2, Dexipp. b. Phot. 82. 3) Kreter, Plut. Amat. 20. 4) Athener, Ross Dem. Att. 61. 5) Orchomenier, Keil Inscr. boeot. 38. 6) Delphier, Curt. A. D. 17, 19, 5. 7) Name auf einer thessalischen Münze, Mion. S. III, 270. 8) Anderer, ep. ἀδ. 10 (XII, 88).

Ἄσαρ, St. in Aethiopien, Bion b. Plin. 6, 35.

Ἄσας, ὁ χαλούμενος—ποταμός, Fl. in Aethiopien, D. Sic. 3, 23.

Ἄσασις, m. Numidier, App. Lib. 70.

Ἀσασόβας, ου, ὁ, Fl. bei Meroe, Heliod. 10, 5.

Ἀσαφειδάμα, St. in Chalcidice, Ptol. 5, 15, 18.

Ἀσαχαῖοι, Volk in Abyssinien, viell. die j. Agaazi, Iub. Maurit. b. Plin. 8, 13, 13.

Ἀσβαμαῖον ὕδωρ, Wunderquelle bei Thyana in Kappadocien, Arist. mir. mund. 153, Philostr. v. Ap. 1, 4, Suid. Dav. **Ἀσβαμαῖος,** Bein. des Zeus ὅρκιος, ebend.

Ἄσβετος, m. Sigubrand d. i. hier über den Brand siegend, unauslöschlich, ein Dämon, Hom. ep. 14, 9.

Ἀσβόλιος, m. Ruß, Mannsn., Ammian. Marcell. 28, 1. K.

Ἄσβολος, m. Ruß (Schwarze), 1) ein Centaur u. Vogelschauer, Hes. sc. 185, Philostr. her. 19, 17, Tzetz. Chil. 5, 22. 2) = hebr. Χούμ, Alex. Polyh. fr. 3, 17 (ed. Müll. III, 212). 3) Mannsn., Anth. app. 129. 4) Hund des Aktäon, Ov. met. 3, 219.

Ἀσβολώμενοι, *Russige, Geschlecht in Phocis Plut. Cim. 1.

Ἀσβύστα (viell. Ἀσβύσται, s. Mein. zu St. B.), St. in Cyrenaica. Ew. **Ἀσβύστης,** St. B. S. das Flgde.

Ἀσβῦται, gen. ion. έων (b. Her. gew. Ἀσβύται betont, s. Stein Vind. Herod. p. 11), od. **Ἀσβύσται** (Cod. S. u. Ald. b. Her., Lycophr. 895 u. Schol., Dion. Per. 211 u. Schol., Prisc. Per. 195, Plin. 5, 34), d. i. Unverbrannte, also Weißlinger (s. Schol. zu Call. Apoll. 76), Volk in Cyrenaika, Her. 4, 170 u. ff., Ptol. 4, 4, 10. Sg. Asbyte, Virg. Aen. 12, 362, Sil. It. 2, 56, u. Ἀσβύτας, als Stammvater derselben. Herdn. π. μον. λέξ. p. 11 nach Conj. Das Land **Ἀσβυστίς, ίδος,** γαίη, Call. h. 2, 76. Dav. **Ἀσβυστής, άο,** a) Bein. des Zeus, Nonn. 3, 292. 13, 370. b) eines der beiden Tritonen, Callim. b. St. B., Lycophr. 848 u. Schol.

Ἄσβωτος, St. in Thessalien. Ew. **Ἀσβώτιος,** St. B. u. Adj. Ἀσβώτιοι ἵπποι, Euphor. b. St. B.

Ἀσγιλία, s. Insel im pers. Meerbusen, Iub. Maur. b. Plin. 32, 4.

Ἀσδρούβας, gen. b. D. Sic. (26. 35) u. Pol. (5.) **ου,** b. Plut. (Tim. 25 u. parall. min. 1) u. Strab. (3, 158. 17, 832), App. u. Ael. b. Suid. s. αὐτόχρημα **α,** (ὁ), Hasdrubal, karthagischer Name, dual. δύο Ἀσδρούβα, App. Iber. 24, 1) S. eines Hanno, Pol. 1, 30, 5., D. Sic. 23, 35. — οἱ περὶ τὸν Ἀσδρούβαν, Pol. 1, 30. 2) Eidam des Hamilkar Barcas, Pol. 2. 1—36, 5., D. Sic. 25, 14, App. Iber. 4, 5. — οἱ περὶ τὸν Ἀσδρ., D. Sic. 25, 14, 5. 3) S. des Hamilkar Barcas, Bruder Hannibals, Pol. 3, 33—95, 5., D. Sic. 26. 35, App. Iber. 13, 5. Hann. 16, 5., οἱ περὶ τὸν Ἀσδρ., Pol. 3, 96. 4) S. Gisgos, Pol. 10, 7—38, 5., App. Iber. 16. Lib. 9—38, 5., D. Cass. fr. 57, 67. 69. 5) Ἀσδρ. ὁ ἔριφος, App. Lib. 34. 49. 6) Feldherr im dritten punischen Kriege, Pol. 39, 1—4, App. Lib. 93—111. 7) andere Feldherrn, Pol. 3, 66—114, App. Hannib. 58. Lib. 84, οἱ περὶ τὸν Ἀσδρ., Pol. 3, 116. — βοήθαρχος, App. Lib. 70, A. 8) früherer Name des Karthagers Klitomachus, Plut. Alex. fort. 1, 5, D. L. 4, 10, n. 1, St. B. s. Καρχηδών.

Ἄσδυνις, dat. ει, s. Insel im Mörissee, Eudox. b. St. B. Ew. **Ἀσδυνίτης,** St. B.

Ἀσέα, ας, (ἡ), (Mooren?), Ort unweit Megalopolis in Arkadien, j. Asi od. Aseo, Xen. Hell. 6, 5, 11, Strab. 6, 275. 8, 343, Paus. 8, 44, 3. 54, 2, 5., (v. l. Ἀσαία), St. B. Ew. **Ἀσεάτης, -ᾶται,** Xen. Hell. 7, 5, 5, St. B., auch als Bein. des Flusses Ἀλφειός, St. B. Gegründet von

Ἀσεάτας, α, m. (Morus), S. des Lykaon, Paus. 8, 3, 4.

Ἀσέληνον, n. *Mondlos, ein Berg in Lokris, Nic. Ther. 215 vgl. Schol.

Ἀσέλλιος, = lat. Asellio, ein Bein. der Sempronier in Rom Λούκιος Ἀσ., D. Cass. 49, 43 (nach Conj., die Hdschr. **Ἀσύλλιος,** w. s.). Ähnl. **Ἀσελλίων,** m. App. b. civ. 1, 54, u. Κλαύδιος **Ἄσελλος,** App. Hannib. 37.

Ἀσενέθ, b. Ios. 2, 6, 1 Ἀσενέθη, Gattin Josephs, Alex. Polyh. fr. 8 u. 10 (ed. Müll. III, 216. 219).

Ἀσερίνα, Ort in Tenedos, Apost. 16, 26. S. Ἀστέριον.

Ἀσέρυμος, m. K. von Tyrus, Menand. Ephes. b. Ios. c. Ap. 1, 18.

Ἀσήθ, König von Aegypten, Maneth. b. Syncell. p. 104.

Ἀσημοῦς, Erpen d. i. dunkel, unbekannt, feste Stadt in Thracien in der Nähe von Illyricum, Ew. (οἱ) **Ἀσημοῦντοι**, Prisc. Pan. fr. 5 (ed. Müll. IV, 75).

Ἀσήρ, b. Ios. 2, 7, 4 auch einmal **Ἄσηρος** (nach Phil. somn. 2, 5 = *μακαρισμός*), ein Sohn Jacobs, Alex. Polyh. fr. 8, Ios. 1, 19, 8. Sein Stamm *ἡ φυλὴ Ἀσήρ*, N. T. Luc. 2, 36, ö., od. **Ἀσηρῖται**, Ios. 5, 1, 22.

Ἄσηρος, s. *Ἄσσηρος*.

Ἀσηρώθ, *ὄνομα χύριον*, Suid

Ἀσθάγουρα, St. der Mandaler in Indien, Ptol. 7, 1, 72.

Ἀσθαία, Insel bei Gedrosien, Ptol. 6, 21, 6.

Ἀσθμονεύς, ep. *ἀδ.* 122 (Anth. app. 280), richtiger *Αἰθμονεύς*, w. s.

Ἀσία, (ᾰσ), ion. u. ep. *-ίη* (Mimn. 12, Archil. 89, Ap. Rh. 4, 273, A., aber Simon. ep. 107 od. Anth. VII, 296 steht *Ἀσίας* (⏑⏑–), doch 192 *Ἀσίης*), *ἡ*, so stets in att. Prosa b. Xen., Plat., Lys., Iso., Lyc., Aeschin., Dem. u. von Spätern Theophr., Pol., Arr., App. u. fast stets Arist., wogegen es Plut. (Pyrrh. 12. Lyc. 4. Crass. 7. Phoc. 18. Brut. 19) u. ebenso Polyaen., Ptol., D. L. u. auch Inscr. Spart. b. Vischer progr. 1853. n. 8, A. bisweilen auch ohne Artikel steht, More, Morland, s. *Ἄσιος*, 1) T. des Okeanus u. der Thetys od. der Pampholyge, Gem. des Japetus od. Prometheus, nach welcher Asien benannt sein soll, Hes. th. 359, Her. 4, 45, Apd. 1, 2, 2. 3, Hipp. b. Eust. Dion. 270, Andr. b. Tzetz. Lycophr. 894, ö., Et. M., Bekk. An. 451. 2) T. des Nereus u. der Doris, Hyg. f. praef. 2. 3) T. des Themistokles, Plut. Them. 32; auch Inscr. 1207. 4) Bein. der Athene bei den Kolchiern u. als solche zu Las in Lakonien verehrt, Paus. 3, 24, 6. 5) der Erdtheil Asien, früher *Ἤπειρος* genannt (Schol. Il. 6, 311), zuerst Pind. Ol. 7, 33, Aesch. Prom. 411, ö., Her. 1, 4, ö., Flgde; bei att. Dichtern bisw. *Ἀσία χθών, γᾶ, χώρα*, Aesch. Pers. 484. 929, Soph. O. C. 694 (wo es den Osten überh. bezeichnet), Simon. 192. Bei Attikern u. A. bezeichnet es nicht selten bloß Kleinasien, Xen. Cyr. 1, 1, 4. Hell. 4, 8, 27, ö., Lyc. 42, 3, A. od. das persische Reich, Lys. 2, 21, ö., Iso. 4, 82—187, ö., A., d. i. ungefähr dasselbe, was *ἡ ἐντὸς τοῦ Ταύρου Ἀσία*, Strab. 12, 534, A. Bisw. für das Volk, Xen. Hell. 2, 1, 18, ö. Später nannte man auch die römische Provinz Asia in dem westlichen Theile Kleinasiens so, Strab. 13, 624, Plut. Brut. 19, D. Cass. 53, 14, Anth. VII, 564, auch wohl *ἡ ἰδίως Ἀσία* genannt, Ptol. 5, 1, 8. 8, 17, 8, ö. Oder man theilte es in Oberasien, *ἡ ἄνω* od. *ἡ Ἅλυος ποταμοῦ Ἀσία*, d. i. das vom ägäischen Meere nach Osten gelegene Asien, Her. 1, 95, ö., od. *ἡ Ἀσία ἡ ἄνω*, App. Syr. 12, ö., u. in *ἡ κάτω Ἀσία*, Arr. An. 1, 20, 3, od. *Ἀσία ἡ κάτω*, App. b. civ. 2, 89, während man das Ganze *ἡ μεγάλη Ἀσία* nannte, Charit. erot. 1, 11, Ptol. 5, 5, 2, ö., Anth. XI, 3, u. seine Grenzen durch den Tanais, Phasis od. Nil bilden ließ, Her. 4, 46, Pol. 3, 37, Arr. An. 3, 30, 9, Scyl. 70, Scymn. 874, Arist. de mund. 6. Ew. **Ἀσιάτης**, **Ἀσιαῖος** od. **Ἀσιανός** (att. meist *ὁ ἐκ τῆς Ἀσίας*), u. fem. **Ἀσιᾶτις**, **Ἀσιανή**, w. s. 6) eine Stadt am Tmolus in Lydien, von der Asien benannt sein soll (?), St. B. 7) Name für *Ἠσιονία*, einer Landschaft von Sardes, St. B. s. *Ἠσιονία*. 8) eine St. in Susiana, j. Hawisah, Ptol. 6, 3, 4. 9) eine feste St. bei Ktesiphon, Eutych. b. Malal. chron. 328. 10) eine Insel Aethiopiens, Ew. **Ἀσιάτης**, Adj. **Ἀσιός**, St. B. 11) Name für Mäonien, Callin. b. Strab. 13, 627. 12) ein Berg bei Las in Lakonien, Paus. 3, 24, 6.

Ἀσιαδάτας, voc. *α*, m. persischer Reitergeneral, Xen. Cyr. 6, 3, 32.

Ἀσιάδης, *ου*, m. (ᾰσ), 1) Patron., Asiossohn, d. i. a) Adamas, Il. 12, 140. 13, 561, ö. b) Phänops, Il. 17, 583. 2) Eigenn., Moser, a) Genosse des Memnon, Qu. Sm. 2, 364. b) Mannsn. aus Hermione, Inscr. 1207.

Ἀσιαῖος, s. *Ἀσία*.

Ἀσιάκη, St. in Arachosia, Ptol. 6, 20, 5.

Ἀσιανός, asiatisch, 1) Adj. *ός, ή, όν, φωνή*, Heracl. b. Eust. 1759, 36, *συγγραφή*, App. b. civ. 2, 92, *συμφοραί*, Eun. Sard. fr. 75 (ed. Müll. IV, 47), *πόλις*, D. Hal. de oratt. ant. 2, od. *Μαγνησία ἡ Ἀσ.*, Thuc. 1, 138, *βάρβαρος*, Arr. An. 4, 4, 2, *γυναῖκες*, ebend. 4, 19, 5, *ποταμοί*, 5, 4, 2. 6, 8; insbes. *οἱ Ἀσ. ῥήτορες*, Plut. Cic. 4, Theon prog. 169. 2) Subst. a) (*οἱ*) *Ἀσιανοί*, die Asiaten, Thuc. 1, 6, Strab. 10, 493, Ael. n. an. 10, 16, Arr. Ind. 21, 1, N. T. act. apost. 20, 4. b) *Ἀσιανή*, St. in Eleia, St. B. s. *Ἀσία*.

Ἀσιάρχαι, (*οἱ*), die obersten Priester in der Provinz Asien, die auf ihre Kosten öffentliche Spiele zu geben hatten, Strab. 14, 649, N. T. act. apost. 19, 31, Inscr. [Ihre Würde *ἡ* **Ἀσιαρχία**, Digest. 27, 1, 6. K.]

Ἀσιάς, *άδος*, (ᾰσ), 1) Adj. *φωνή*, Eur. Or. 1397, *Βάκχαι*, Eur. Bacch. 1168, *κιθάρα*, Eur. Cycl. 443, Plut. music. 6, *πόλεις*, Plut. Sert. 24, *ἤπειρος*, Aesch. Prom. 735, *γῆ*, Aesch. Pers. 249, Eur. Ion 1586. *χθών*, Eur. Ion 74. 2) Subst. a) *Ἀσιάς*, verst. *κιθάρα*, so benannt, weil sie in Lydien erfunden sein sollte, Ar. Thesm. 120, Dur. u. Arist. in Bekk. An. 451, St. B., Suid., Hesych., Et. M. b) verst. *χώρα*, = *Ἀσία*, Eur. Troa. 748 u. viell. 927, Bian. ep. IX, 423, ep. *ἀδ.* VI, 342, St. B. c) eine Phyle in Sardes, Her. 4, 45.

Ἀσίας, *ου*, ion. (auch D. Hal. 1, 27) **Ἀσίης**, gen. *ίεω*, Her. 4, 45, u. *Ἀσίω* nach Strab. 10, 650, Et. M. u. St. B. auch Il. 2, 461 so zu lesen, wie man bis zu Wolf auch allgemein las, s. Schol. u. Gramm., während man jetzt *Ἀσίῳ* liest, Liebe, 1) S. des Kotys, Enkel des Manes, K. in Lydien, Her. a. a. O., D. Hal. a. a. O., St. B. s. *Ἄωλος* u. *Ἀσία*. b) *Φασίας*, Lebadeer, 1575, s. Keil Inscr. boeot. p. 48.

Ἀσιάτης, (ᾰσ), ion. (Eur. I. T. 180) **Ἀσιήτης**, u. fem. **Ἀσιᾶτις**, ion. (Eur. I. T. 396) **Ἀσιῆτις**, *ιδος*, 1) Adj. asiatisch, *Ἀσιήταν ὕμνον*, Eur. I. T. 180, insbes. *γῆ*, Eur. Andr. 1. I. T. 396, od. *χθών*, Aesch. Pers. 61. 2) Subst. *Ἀσιάτιδες*, Eur. Tro. 1219, u. so **Ἀσιάτης** u. **Ἀσιᾶτις**, Asiaten, St. B.

Ἀσιατικός, (ᾰσ), 1) Adj. *ός, ή, όν, βοτάνη*, Plut. comm. in Nic. ther. 1, *ῥήτωρ*, Ammian. ep. XI, 147. 2) Subst. a) *-κός*, α) Sieger in Olympia 197, Euseb. β) Freigelassener des Galba, Plut. Galb. 20. b) *-κή*, Frauenn., Orelli 4847. K.

Ἀσιατογενής, *ές*, aus Asien stammend, *ἰσχύς*, Aesch. Pers. 12, *χείρ*, Crates ed. Bergk 2.

Ἄσιβα, St. im Pontus Kappadocicus, Ptol. 5, 6, 11.

Ἀσιγένης, *ου*, m. Mosheim, Name auf einer Münze aus Proconnesus, Mion. II, 630.

Ἀσιγίς, St. der Turditaner in Hisp. Baet., Ptol. 2, 4, 14.

Ἀσίγραμμα, St. im nördl. Theile von Indoscythia, Ptol. 7, 1, 57.

Ἀσιδάρης, m., Inscr. 2007, dub.

Ἀσιδάτης, ου, m. Perser, Xen. An. 7, 8, 9—21.

Ἀσιναῖος, m. Mannsn. in Judäa, Ios. 18, 9, 1. S. *Ἀσίνη*.

Ἀσιναριός, ὁ-ποταμός, b. Paus. 7, 16, 5 *ὁ ποταμὸς ὁ Ἀσινάριος*, Mosbach, Fl. in Sicilien, j. Fiume di Noto, D. Sic. 13, 19, Plut. Nic. 27. Von ihm hieß ein Fest **Ἀσιναρία**, Plut. Nic. 28. S. *Ἀσσινάριος*.

Ἀσίνδα, St. in Indien, Ptol. 7, 1, 60.

Ἄσινδον, St. der Turditaner in Hisp. Baet., Ptol. 2, 4, 13.

Ἀσινεύς, = *Ἀσιναῖος*, s. *Ἀσίνη*, Eudox. b. St. B., Callim. in Et. M. 154.

Ἀσίνη, f. Friedheim (s. Et. M.), 1) T. des Lakedämon, von welcher die Stadt in Lakedämon benannt sein soll, St. B. 2) St. in Argolis, westl. von Hermione, j. Phurnos, Il. 2, 560, D. Sic. 4, 37, Strab. 8, 373, Ptol. 3, 16, 20, Paus. 4, 34, 9—12. Ew. **Ἀσιναῖοι**, Paus. 2, 28, 2, ö., Nic. Damasc. fr. 38 (ed. Müll. III, 376). 3) St. in Lakonien, Thuc. 4, 13, ö., Xen. Hell. 7, 1, 25, Pol. 5, 19, Strab. 8, 363, Scyl. 46, St. B. Ew. **Ἀσιναῖος**, Xen. An. 5, 6, 36. Hell. 7, 1, 25. 3) St. in Messenien, Her. 8, 73, Pol. 18, 25, Strab. 8, 359 u. ff., Ptol. 3, 16, 9, Paus. 2, 36, 4, ö., St. B. Ew. **Ἀσιναῖοι**, Paus. 4, 8, 3, ö. Das Gebiet *ἡ* **Ἀσιναία**, Paus. 2, 36, 4. Der Meerbusen zwischen dem Vorgebirge Akritas u. Tänarum, auch der Messenische genannt, *κόλπος Ἀσιναῖος*, Strab. 8, 359. 4) St. in Cypern, St. B. 5) St. in Cilicien, St. B.

Ἀσίνιος, ου, m., b. Plut. Caes. 32. 46. 52. Pomp. 72. Cat. 53 auch **Ἀσίννιος** geschr., doch Ant. 9 *Ἀσίνιος*, Asinius, 1) *Ἔριος Ἀσ.*, Anführer der Marruciner, App. b. civ. 1, 40. 2) *Γάϊος Ἀσ. Πολλίων*, od. bloß *Ἀσίνιος Πολλίων* oder *Πωλίων*, angesehener Römer u. Geschichtschr., Ios. 14, 14, 5, D. Cass. 45, 10, vgl. mit App. b. civ. 2, 40, ö., Plut. Pomp. 72, ö., doch auch *Πολλίων* od. *Πωλίων Ἀσ.*, Plut. Caes. 32, ö., App. b. civ. 3, 97. 4, 84. Seine Partei *οἱ περὶ Ἀσ.*, Plut. Ant. 9. 3) *Ἀσ. Γάλλος*, gew. durch Partikeln getrennt, S. des Vorigen, D. Cass. 57, 2, u. Sohn desselben, 60, 27. 4) *Ἀσ. Κουδρᾶτος*, Dichter der Anthologie, VII, 312. — Geschichtschreiber, Euagr. h. eccl. 5, 24.

Ἄσιοι, scythisches Volk, Strab. 11, 511. S. *Ἀσιῶται*.

Ἀσιονεῖς, = *Ἡσιονεῖς*, Strab. 13, 627.

Ἄσιος, (ᾱσ), Moos d. i. Moor, doch nach Et. M. = *αἴσιος* od. von *ἀΐσσω*), I) Adj. 1) *Ἀσ. λειμών*, engl. Marshfield, fruchtbare Gegend am Kaystrus in Lydien, Il. 2, 461, Strab. 13, 627. 14, 650, s. *Ἀσίας*. 2) von *Ἄσος*, w. s., dah. Bein. des Zeus, poet. fr. b. St. B. s. *Ἄσος*. II) Subst. 1) Verfertiger des Palladion in Troja, Suid. s. *Παλλάδιον*, Ioann. Antioch. fr. 24, 6, Schol. Il. 6, 311, Tzetz. Lycophr. 355, A. 2) S. des Dymas, Br. der Hekabe, Phrygier, Il. 16, 717, Strab. 13, 590, Dict. 4, 12, Eust. p. 1083. 3) S. des Hyrtakus aus Arisbe, Il. 2, 838. 12, 95, ö., Strab. 13, 585, ö., D. Chrys. or. 55, p. 562. 4) S. des Imbrasus, ein Gefährte des Aeneas, Virg. Aen. 10, 123. 5) S. des Amphiptolemus aus Samos, alter griech. Dichter, Ath. 12, 525, e, ö., Paus. 7, 4, 1, ö., Apd. 3, 8, 2, Strab. 6, 265. 6) = *Ἀσίας*, Schol. Il. 2, 461.

Ἀσίς, ίδος, f. (ᾱσ), = *Ἀσία*, Morland, a) *ἤπειρος, γαίη, γαῖα*, Aesch. Pers. 549, Ap. Rh. 1, 444, ö., Nonn. 13, 41, Anth. app. 106. b) ohne Beisatz, Aesch. Pers. 768, Nonn. 13, 4, ö., Antip. ep. VII, 692, ö., Nic. b. Ath. 15, 683, b.

Ἀσισάραθ *ἢ Ἀσ(σ)αράθ*, St. am numidischen Busen, Ptol. 4, 2, 11.

Ἀσίτιμος, (*Fασ.* = *ἡσίτ.*), Ehrhold, Orchomenier, Keil Inscr. boeot. II, 18 nach Conj.

Ἀσίχ, Gebirge im Süden der Ostküste von Arabia felix, j. Subahn, ein Ort daselbst Hasek, Anon. per. mar. erythr. 33.

Ἀσίχα, Flecken in Mesopotamien, j. Zaitha, Isid. Char. mans. Parth. 1.

Ἀσιχίνη, = *ἡσιχ.*, also Zeiza, die liebe, holde, Frauenn., Suid., Zonar.

Ἀσίων, ωνος, m. Mosen, einer, gegen welchen Lysias eine Rede verfaßt haben soll, Harp. s. *ἀμφιγνοεῖν*.

Ἀσιὼν τὸ ὄρος, Suid.

Ἀσιῶται, Morländer, scythisches Volk, Ptol. 6, 4, 10. S. *Ἄσιοι*. (Hesych. hat auch ein *Ἀσιώτας*.)

Ἀσκά, St. in Arabia felix, Strab. 16, 782.

Ἀσκάλαβος, = *Ἀσκάλαφος*, S. der Misme, Anton. Lib. 24.

Ἀσκάλαφος, ου, m. Eule (anders Et. M.), 1) S. des Ares u. der Astyoche, K. der Minyer, Il. 2, 512. 9, 82, ö., Apd. 1, 9, 16. 3, 10, 8, Paus. 9, 37, 7, Arist. ep. Anth. app. 9, Luc. astr. 20. 2) S. des Acheron u. der Gorgyra, später in eine Eule verwandelt, Apd. 1, 5, 3. Im Plur. *Ἀσκάλαφοι*, Leute wie Asc., Plut. c. Epic. 26. Das von Demeter auf ihn geschleuderte Felsstück, *ὁ Ἀσκαλάφου πέτρος*, Apd. 1, 5, 3.

Ἀσκάλης, = *Ἄσκαλος*, St. B. s. *Ἀσκάλων*.

Ἀσκαλίγγιον, Ort der Ampsivarier in Germanien, Ptol. 2, 11, 28.

Ἀσκάλιος, griech. = *Ἀσκάνιος*, S. des Aeneas, Et. M. 154.

Ἄσκαλις, (ὁ), Rauh, S. des Iphthas, Maurusier, er u. seine Leute *οἱ περὶ τὸν Ἄσκαλιν*, Plut. Sert. 9.

Ἄσκαλος, m. (Rauh), S. des Hymenäus, lydischer Feldherr u. Gründer von Ascalon, Xanth. u. Nicol. b. St. B. s. *Ἀσκάλων*. — Et. M. 154. S. das Flgde.

Ἀσκάλων, ωνος, (ἡ), b. Ptol. 5, 16, 2 u. 8, 20, 15 **Ἀσκαλών**, (Rauheneck, doch nach Scyl. 104 von Tyriern gegründet), St. in Syrien zwischen Gaza u. Azotos am Meere, j. Ascalan, Her. 1, 105, D. Sic. 2, 4, Paus. 1, 14, 7. A. Ew. **Ἀσκαλωνίτης**, Strab. 16, 759, Ios. b. Iud. 1, 21, 11, ö. Dah. *ὁ Ἀσκαλωνίτης* in Schol. Il. 3, 155 vom Ptolemäus, u. bisw. ohne Zusatz als *ὄνομα κύριον*, wie Suid. sagt, z. B. *ὁ Ἀσκαλ.*, Schol. Il. 20, 357. Adj. **Ἀσκαλώνιος** u. fem. **Ἀσκαλωνίς**, dah. *ἀσκαλώνια*, eine Feigenart. Ath. 3, 78, a, u. **ἀσκαλώνιον** von einer Gattung Zwiebeln (Schalotten), Ath. 2, 68, e. — Eudox. b. St. B. sagte auch **Ἀσκαλωναῖος**, dah. *Ἀσκαλωναῖα κεράμια*, St. B.

Ἀσκανία, ep. *ίη* (doch Anth. XV, 7 auch *ία*), (ἡ), (*σκανός* = *σκαιός* u. dies = *σκληρός*, also Rauheneck, *Rauensee), 1) Landschaft in Mysien od. Bithynien bei Nicäa, Il. 13, 793, Strab. 12, 564. 14, 681, Diod. ep. VII, 701. XV, 6. 7. 2) die südlichen Theile der vorigen in Phrygien, Il. 2, 863, Strab. 12, 564. 14, 681, Nonn. 14, 285. 297, Nicod. ep. VI, 320. — Ew. **Ἀσκάνιος**, w. s., St. B. 3) (*λίμνη*) *Ἀσκ.*, Salzsee von Nicäa in Bithynien, Strab. 12, 564—566. 14, 681. 4) Salzsee in Phrygien od. Pisidien, j. Chardak Ghieul, Arr. An. 1, 29, 1, Arist. mir. mund. 54, Ptol. 5, 1, 4, D. Hal. 1, 47, Strab. 12, 566. 5) Ort in Mysien (Troas), Strab. 14, 681. Ew. **Ἀσκάνιος**, St. B. 6) Ascaniae insulae an der Küste von Troas, Plin. 5, 38

Ἀσκάνιος, ου, ep. auch *οιο* (Euphor. b. Strab. 12, 566, ö.), (ὁ), (nach Et. M. lat. = *Ἀσκάλιος*, also Rauh, nach Strab. 12, 565 von der Gegend so benannt). 1) S. des Priamus, Apd. 3, 12, 5. 2) ein phrygischer Bundesgenosse der Troer, Il. 2, 862, Strab. 12, 565. 3) S. des Hippotion, mysischer Bundesgenosse der Troer, Il. 13, 792. — Anderer, Qu. Sm. 9, 192. 4) S. des Aeneas u. der Kreusa, D. Hal. 7, 27—73, ö., D. Sic. 7, 3, ö., Strab. 5, 229. 13, 607 u. ff., Plut. Rom. 2, ö., A. 5) Schriftsteller aus Abdera, D. L. 9, 11, 3 (Müll. hist. fr. II, 384 vermuthet Hecataeus). 6) *Ἀσκ. ποταμός*, Ausfluß des Sees in Bithynien in die Bai von Modania, Strab. 12, 566. 14, 681, Ptol. 5, 1, 4. Adj. dav. **Ἀσκάνιος**, Alex. Aetol. b. Strab. 14, 681. 7) Ascanius portus an der südl. Küste von Aeolis, Plin. 5, 32.

Ἄσκαντος, m. Name auf einer kretischen Münze, Mion. II, 283; man vermuthet *Ἀβάσκαντος*.

Ἄσκαρος, m. Wurm od. Klapper(bein) (s. Hesych.), Bildhauer aus Theben, Paus. 5, 24, 1, s. Sillig cat. art. 99.

Ἀσκατάγκαι, Volk in Scythien, Ptol. 6, 14, 13.

Ἀσκατάγας, α, (ὁ), Gebirge daselbst, ebend. u. 6, 6, 13, 1. 3.

Ἀσκαυκαλίς, Ort der Burgundionen, j. Bromberg, Ptol. 2, 11, 27.

Ἄσκιλος, ἡ, Hartenstein, Ort in Sicilien, D. Sic. 23, 8.

Ἄσκεπτος, m. Kleinsorge, Mannsn., Rh. Mus. N. F. 6, 1, p. 85.

Ἀσκερρίς, St. in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 72.

Ἀσκητάδης, m. *Kempens?, Athener, Paus. 1, 35, 2.

Ἀσκιβούργιον, n. St. Germaniens, am linken Rheinufer, viell. j. Asburg, Marc. Heracl. per. mar. ext. 2, 36. Nach Ptol. 2, 11, 28 Stadt am rechten Rheinufer.

Ἀσκῖται, *Schlauchschiffer, arabisches Küstenvolk am Vorgebirge Syagros, Ptol. 6, 7, 26, Marc. Heracl. per. mar. ext. 1, 18, Iub. Maurit. b. Plin. 6, 34, St. B.

Ἀσκλαῖοι, s. *Ἄσχλον*.

Ἀσκλᾱπιάδας (*Ἀσκληπιάδης*), m. auf einer Münze aus Apollonia, Mion. II, 29. — Inscr. 1578 *Ἀσσκλ.*, w. s.

Ἀσκλᾱπιεῖον (*Ἀσκληπιεῖον*), Thessal. Inscr. b. Leake III, 4, 1, s. Ahr. Dial. II, 529.

Ἀσκλᾱπιογένης, ους, m. Asklepiossproß, Inscr. 1583: Patron. *Ἀσκλαπιογένιος*, von einem Aetolier, Inschr. in böot. Dial. b. Böckh Staatsh. II, XX, tab. 9.

Ἀσκλᾱπιόδωρος, m. (*Ἀσκληπιόδωρος*), Tarentiner, Inschr. in böot. Dial. b. Böckh Staatsh. II, XX, tab. 9.

Ἀσκλᾱπιός, οῦ, dor. *ῶ*, m. Spartaner, Vater u. Sohn, Leake 17. — Inscr. 2194. (? *Ἀσχληπιός*.)

Ἀσκλᾱπίχιος, Patron. des Aristarchos aus Orchomenos, Keil Inscr. boeot. II, 40. Demin. von *Ἀσκληπιός*, w. s.

Ἀσκλᾱπίων, m. Mannsn., Inscr. 1110, 2. — Dav. Patron. **Ἀσκλᾱπιώνιος**, Bezeichnung eines Orchomeniers, Keil Inscr. boeot. II, 30. S. *Ἀσκληπιός*.

Ἀσκλάπων, ωνος, m. 1) Athener, *Αἰξωνεύς*, Inscr. 569; auf einer athenischen Münze, Mion. II, 127. 2) Spartaner, Inscr. 1260. 1295. S. *Ἀσκληπιός*. Aehnl.:

Ἀσκληπᾶς, m. Athener, Inscr. 200.

Ἀσκλήπεια, = *Ἀσκληπιεῖα*, Inscr. 1124. 1186.

Ἀσκληπιάδειος, Adj. von *Ἀσκληπιάδης*, Et. M. 139.

Ἀσκληπιάδης, ου, ep. auch *εω* (Rhian. ep. VI, 278), voc. *άδη* (Il. 4, 204, ep. XII, 50), (ὁ), Hartwinson (d. i. Asklepiossohn), I) 1) S. des Asclepios d. i. a) Machaon, Il. 11, 614. 14, 2, ö., Arist. ep. 34 (Anth. app. 9). b) Podalirius, Il. 2, 732, Aristid. or. 7, 80 u. ff. 2) *οἱ Ἀσκληπιάδαι*, eine berühmte Familie von Aerzten, Paus. 4, 3, 2, Arist. vit. (Ammon.) 1. et vit. II, 1, Phylarch. b. S. Emp. adv. math. 1, 12 (ö.), a) in Kos (Hippokrates), Plat. Phaedr. 270, c. Prot. 311, b, ö., Arr. An. 6, 11, 1. b) in Knidos, Theop. in Phot. bibl. 176, p. 202. c) in Thessalien, Strab. 9, 434. 438. d) Aerzte überh., Theogn. 432, Anth. IX, 675. app. 378, Plat. resp. 3, 405, d, Aristid. or. 7, Suid., auch *παῖδες Ἀσκληπιαδῶν* d. i. die Aerzte, Ael. n. an. 6, 14 u. fr. b. Suid. s. *Ἀσκληπίειον*. Dah. Bezeichnung des Pausanias, Simon. b. D. L. 8, 2, n. 6 (VII, 508), u. anderer Aerzte, Empedocl. 2. II) Eigenn., 1) Athener, a) S. eines Hipparchus, Plut. Phoc. 22. b) drei Sphettier, ein S. des Aristides, ein S. des Prostotimos u. der V. eines Abaskantos, Inscr. 192. c) Sunier, Ross Dem. Att. 6. d) Oeneer, Ross Dem. Att. 7. 16. e) Phylasier, Meier ind. schol. 1851, n. 10. 2) Parier, Thiersch par. Inschr. 7. 9. 3) Myrleaner, Grammatiker u. Geschichtschr., Strab. 3, 157, Ath. 2, 50, d, ö., Suid., A., s. Müll. hist. fr. III, 298 u. ff. — Andere Grammatiker: Plut. Sol. 1, A. 4) Cyprier, Geschichtschr., Hieron. adv. Iov. 2, 14, Porph. abstin. 4, 15, u. viell. Arr. An. 7, 15, 5. 5) Mendesier, Geschichtschr. über Aegypten, Suet. Oct. 94, Ath. 3, 83, c. 6) Tragiker, Schüler des Isokrates, Geschichtschr. u. Grammatiker, Plut. X oratt. Isocr. 10. tranquill. vit. 17, ö., St. B. s. *Τράγιλος*, A. S. Müll. hist. fr. III, 301. 7) Phliasier, Crates ed. B. 5, D. L. 2, 9, 3. 17, 2—14, ö., Cic. Tusc. 5, 39, Ath. 4, 168. 8) Bithynier, Arzt u. Philosoph, S. Emp. adv. dogm. 3, 364. *ὑποτ.* 3, 32. 9) Anazarber, St. B. s. *Ἀναζαρβά*. 10) Nicäer, St. B. s. *Νίκαια*. 11) Prusier, Arzt, Strab. 12, 566. — Dieser u. andere Aerzte, Plut. qu. symp. 8, 9, 1. placit. phil. 4, 2. — 5, 30, 6, ö., St. B. s. *Δυρράχιον*, S. Emp. adv. dogm. 1, 202, ö. *οἱ περὶ τὸν Ἀσκλ.*, ebend. 1, 380. — *M. Ἀρτώριος Ἀσκλ.*, Arzt Augusts, Inscr. 3285. 12) Freund des Isidorus, Damasc. v. Isid. 93-107, Suid. s. *Ἡραΐσκος*. 13) Geschichtschr., S. des Areios, Ath. 13, 567, d. — Aelius Ascl., Ath. 15, 676, f. 14) Dichter, a) Samier, Lehrer des Theokrit, Anth. oft, s. Iacobs Anth. XIII, p. 864, u. b) Adramyttener, XII, 36, s. Meineke del. poet. Anth. Gr. n. 110. 15) Andere, Anth. IX, 761. VI, 278. XI, 391. XII, 256. — Inscr. 1279. 1451. — Auf Münzen aus Kyzikus, Pergamus, Erythrä u. a., Mion. II, 534. 591. S. VI, 214. — Aehnl.:

Ἀσκληπιακός, m. Mannsname, Orelli Inscr. K.

Ἀσκληπιάς, άδος, (ἡ), Hartwine, 1) Frauenn., a) *Ἀσκλ. Ἰουνία*, Athenerin, Ross Dem. Att. 104. b) Andere, Mel. 69 (V, 156). 2) Schiffsn., Att. Seew. IV, b, 30. 3) der Lorbeer, Et. M.

Ἀσκληπίας, m. Rhodier, Mion. S. VI, 594.

Ἀσκληπιγένεια, f. Asklepiossproß, 1) T. des Archiades u. der Plutarche, Marin. Procl. 29. 2) T. des Plutarch, ebend. 28.

Ἀσκληπίδεια, = *Ἀσκληπιεῖα*, n. pl. das Fest des Asklepios, Inscr. 1068.

Ἀσκληπίδης, m. 1) *-ίδαι*, = *Ἀσκληπιάδαι*, Soph. Phil. 1333. 2) Eigenn., Athener, *Ἀλαιεύς*,

Meier ind. schol. 1851, n. 31, der Ἀσκληπιάδης vermuthet, s. Lob. path. 480.

Ἀσκληπιεῖα, n. pl. Fest des Asclepios in Epidaurus, Plat. Ion. 530, in Lampsakus, Inscr. II, p. 113, Athen, Böckh Staatsh. II, S. 248.

Ἀσκληπιεῖον, τό, b. Strab. 13, 603 u. Plut. qu. rom. 94 Ἀσκληπίειον betont, s. Lob. parall. 23, Tempel des Asclepios in Pantikapäum, Strab. 2, 74, Anth. app. 162, zu Melänä in Troas, Demetr. b. Strab. 13, 603, in Kos, Strab. 14, 657, in Athen, D. L. 4, 5, n. 4, Luc. pisc. 42, Marin. Procl. 29, in Agrigent, Pol. 1, 18, Ambracia, 22, 10, Epidaurus, Plut. qu. rom. 94, Pergamum, App. Mithr. 23, Paus. 3, 26, 10, Argos, Paus. 2, 23, 4, bei Asopos, Paus. 3, 22, 10, in Abia, Paus. 4, 30, 1, in Karthago, Strab. 16, 832, App. Lib. 130. — Vgl. Luc. Hermot. 37. Demon. 27. Icarom. 16.

Ἀσκληπιοδότη, f. Frauenn., Cod. 4, 12, 1. K. Fem. zu:

Ἀσκληπιόδοτος, (ὁ), Asclepiosgabe, 1) Lesbier, App. Mithr. 48. 2) aus Alexandrien, neuplatonischer Philosoph, ὁ μέγας, Suid., Damasc. v. Isid. 116—270, ö. — ein jüngerer, ebend. 160. 3) Dichter, Anth. app. 16. 4) Geschichtschr., Vopisc. Aurel. 14. — Anderer, ep. ἀδ. IX, 704.

Ἀσκληπιοδώρα, f. Frauenname, Inscr. 2016. Fem. zu:

Ἀσκληπιόδωρος, ου, böot. ω, (ὁ), Asklepiosgabe, 1) Macedonier, a) S. des Timandros, Trierarch unter Alexander d. Gr., Arr. Ind. 18, 3. — S. des Eunikus, Anführer der Thracier, Statthalter in Syrien, Arr. An. 3, 5, 1. 6, 8, ö. — S. des Philon, Steuereinnehmer in Babylon, Arr. An. 3, 16, 4. — Statthalter von Persis, D. Sic. 19, 48. — Befehlshaber in Kappadocien, D. Sic. 19, 60, seine Leute οἱ περὶ τὸν Ἀσκλ., ebend. 2) Athener, Maler, Plut. glor. Ath. 2, Plin. 35, 10, 36. 3) Koroneer, Inscr. 1542. 4) auf einer Münze aus Smyrna, Mion. III, 198. — aus Kyzikus, II, 535. 5) ein Bildgießer, Plin. 34, 8, 19. — Anderer, Anth. app. 332. — S. Ἀσσκλ.

Ἀσκληπιοκλείδης, ου, m. Asclepiosmar, Name einer Komödie des Alexis, Ath. 4, 169, d. S. Meineke 3, 394.

Ἀσκληπιός, οῦ, (bei Hom. nach Herm. de em. rat. gr. Gr. 61 viell. früher Ἀσκλήπιος betont, s. Ἀσκληπιοῦ, Il. 2, 731, ähnl. hat Thiersch par. Inschr. 7. 8 u. 9 Ἀσκληπίῳ, doch wurde Demosth., der so sprach, einst deshalb getadelt, s. Pass. zu Dion. perieg. 1039, u. vgl. Eust. 463. 860. 1447, Arcad. 40, 25, dor. Ἀσκλαπιός, Pind. P. 3, 11. Nem. 3, 94, was Ahrens Dial. II, 138 mißbilligt. s. oben Ἀσκλαπιός, (ὁ), nach Et. M. 434 u. 154 früher Ἤπιος, u. vom Tyrannen zu Epidaurus Ἀσκεληπιός genannt, d. i. ἀσκελὲς ἤπιος, der fort u. fort freundlich waltende od. heilende, also Hartwin, 1) V. des Podaleirios u. Machaon, heilkundiger Fürst von Trikka u. Ithome in Thessalien, Il. 2, 731. 4, 194. 11, 518, vgl. Plut. curios. 7. ser. num. vind. 7, Paus. 3, 26. 9. 4, 31, 12, Luc. Iup. tr. 21, Hermipp. b. D. L. 5, 1, n. 1. Als aber dann zugleich mit Herakles seine Apotheose erfolgt war, Apd. b. Clem. Al. str. 1, 21, als S. des Apollo u. der Koronis od. Arsinoe verehrt, Pind. a. a. O., Apd. 3, 10, 3, D. Sic. 4, 73, ö., Paus. 2, 26, 6. 4, 3, 2, ö., Arist. in Schol. Pind. P. 3, 14, A. (bei den Phöniziern = Ἔσμουνος, Damasc. v. Isid. 302, vgl. mit Phil. Bybl. fr. 2, 22, Paus. 7, 23, 7), wo er nun Opfer und Weihgeschenke erhielt, Plat. Phaed. 118, a, Aeschin. 3, 67, Arr. An. 2, 5, 8. 7, 14, 6, S. Emp. ὑποτ. 3, 220, St. B. s. Ἐπίδαυρος, u. Statuen od. Bildnisse, Strab. 8, 337, Paus. 2, 11, 8, ö., Pol. 32, 25, u. heilige Haine u. Bäder, Paus. 2, 27, 1 u. 6, ö., Tempel (s. Ἀσκληπιεῖον), dah. ἐν Ἀσκληπιοῦ, Xen. mem. 3, 13, 3, Polyaen. 5, 2, 18 (19), Ael. n. an. 16, 39, od. εἰς Ἀσκληπιοῦ, Ael. n. an. 7, 13, ö., u. mit βασιλεύς od. δεσπότης angeredet wurde, Ael. n. an. 9, 33, Aristid. or. 6, p. 71, vgl. mit Orph. h. prooem. 37 (βασιλεὺς μέγας — ἠπιοδώτης), s. Orph. h. 67, od. bald Ζεὺς Ἀσκλ. hieß, Aristid. or. 6, 67. 23, 511, Inscr. 1198, od. Ἀσκλ. Σωτήρ, Keil Inscr. boeot. XXII, a, Inscr. 2056, Gruter Inscr. LX, 19, 8, so wie in Gron. Antiqu. gr. T. VIII, p. 2842, od. Ἰητήρ, Inscr. 3159, od. Θεὸς Ἀσκλ., Osann Zeit. d. Alt. 1843, 215. 216. — Die Aerzte hießen nun, außer Ἀσκληπιάδαι, w. s., Ἀσκληπιοῦ παῖδες, Plat. rep. 3, 408, c, od. οἱ περὶ τὸν Ἀσκλ., Iambl. v. Pyth. 208. 2) Wie sich aber Glykon bei Luc. Alex. 14 Ἀσκλ. νέος nannte, so führte später a) ein Sophist den Namen Ἀσκλ., Schol. Dem. 4, 1. 19, 114. 122. b) ein Güterverwalter Konstantins in Sicilien, Olympiod. b. Phot. bibl. 58, a, 30. c) ein Anderer aus Anazarba, Κωνσταντινάδης, ep. ἀδ. IX, 195. d) ein Peripatetiker aus Tralles; er schrieb Comment. zu Arist., s. Schol. Arist. ed. Brandis T. 1, p. 518 ff. e) ein Schüler des Hermes, Schriftst., s. Fabric. bibl. gr. I, p. 62. f) S. Ἀσκλαπιός. — Seinen Namen führten ferner a) Komödien des Antiphanes u. des Philetärus, Mein. I, p. 324. 349. b) eine Art Insel bei Rom, νῆσος Ἀσκληπιοῦ ἱερά, D. Hal. 5, 13. c) Ἀσκληπιοῦ πέτρα, Asclepiosfelsen auf dem Isthmos, Eur. Hipp. 1209. Dav.:

Ἀσκληπίων, m. Hartwins, Consul des Jahres 499 n. Chr., Cod. 5, 62, 25. K.

Ἄσκλον, (τό), D. Hal. b. St. B. **Ἄσκλος**, b. Ptol. 3, 1, 52 u. Procop. b. Goth. 3, 11 **Ἄσκουλον**, das lat. Asculum, 1) St. in Apulien, j. Ascoli di Satriano, Plut. Pyrrh. 21. 2) Hauptstadt der Picener, j. Ascoli, Strab. 5, 241, D. Sic. 37, 26, Plut. Pomp. 4, App. b. civ. 1, 38—48. Ew. **Ἀσκολανοί**, D. Sic. 37, 2, od. **Ἀσκλαῖοι**, App. b. civ. 1, 48, od. **Ἀσκλίτης**, St. B.

Ἀσκός, οῦ, m. *Schlauch, ähnl. deutsch: Kiepe, einer der Giganten, von welchem Damascus benannt sein soll, St. B. s. Δαμασκός, Damasc. v. Isid. 200.

Ἄσκουρα, St. in Großarmenien, Ptol. 5, 13, 10.

Ἀσκουρὶς ἡ λίμνη, *Schlauchschwanz, See auf dem Olymp im Lande der thessal. Perrhäber, Liv. 44, 2. K. (Es gab dort auch einen Fluß Ascordus, Liv. 44, 7.)

Ἀσκοῦσα, f. Rückelt d. i. thätig sich rührend, athen. Schiffsn., Ephem. archaeol. 3123.

Ἄσκρη, selten (Mosch. 3, 87 u. Strab. 9, 409) **Ἄσκρα**, ἡ, Eichholz, s. Hesych. s. ἄσκρα, 1) eine Nymphe des Helikon, Mutter des Oeoklos, Hegesand. b. Paus. 9, 29, 1 2) thespischer Ort am Helikon, die Heimath Hesiods, der davon Ἀσκραῖος od. ὁ Ἀσκραῖος ποιμήν (Agath. ep. IX, 653, D. Hal. ars rhet. 1) heißt, s. Hes. op. 638, Nonn. 13, 75, Zenod. b. Strab. 9, 412, Strab. 9, 423. 13, 622, ö., Plut. de vit. Hom. 1, 2. comm. in Hesiod. 35, Paus. 9, 29, 1—4, A. Ew. **Ἀσκραῖος**, Hermes. b. Ath. 13, 597, d, Anth. II, 37. VII, 52, Ath. 1, 4, d, A. Adj. **Ἀσκραικός**, ή, όν, Hermes. b. Ath. 13, 597, d. Adv. ἀπ' Ἄσκρηθεν, St. B.

Ἀ(σ)κρούιον, Eichstädt, St. in Dalmatien, j. Andrič od. Cattara, Ptol. 2, 16 (17), 5.

Ἀσκώνδας, m. *Schlauchmann, wie unser Faß-

mann, 1) Böotier, a) Thebaner, V. des Krates, D.L. 6, 5, n. 1. b) (*Γασχώνδας*) Lebadeer, älterer u. jüngerer, beide V. eines Neon, Keil Inscr. boeot. XI (wo Andere *Γάσκων, ωνος*, lesen). c) anderer Böotier, *οἱ περὶ τὸν Ἀσχ.*, Pol. 20, 5. 2) Anderer (Athener?), Ar. Vesp. 1192.

Ἀσκώνιος *Παιδιανός*, m. der römische Grammatiker Asconius Pedianus, Suid. s. *Ἀπίκιος Μάρκος*.

Ἀσμανοί, scythisches Volk. Ptol. 6, 14, 9.

Ἀσμάχ, eingewanderter Volksstamm in Aethiopien, erklärt von Her. 2, 30.

Ἄσμενος, m. Zeiß d. i. heiter, Chier, Mion. III, 268.

Ἀσμενόφαντος, m. Willkomm, Parier, Inscr. Ross 148.

Ἀσμίραια *ὄρη, τά*, Gebirge in Serica, j. der Altai, Ptol. 6, 16, 2. 3.

Ἀσμιραία *χώρα, ἡ*, u. **Ἀσμιραία** *(πόλις)*, St. u. Gebiet der Asmiräi in Serika, j. Chamil in der kleinen Bucharei, Ptol. 6, 16, 5 u. 6.

Ἄσμουρνα, St. in Hyrkanien, nach Reichardt jetzt Murdsjân, Ptol. 6, 9, 7.

Ἄσος, (Freudenfeld?), kleine St. auf Kreta, mit einem alten Tempel des Zeus. Ew. u. Adj. **Ἄσιος**, dah. Bein. des Zeus, St. B.

Ἄσουρος, *ου*, m. S. des Susos, von welchem Assyrien benannt sein soll, Xenocr. in Et. M. 157.

Ἄσπα, St. in Parthien, nach Reichardt j. Ispahan, Ptol. 6, 5, 3.

Ἀσπαβώτα *πόλις*, St. in Scythien, nördl. von der Mündung des Oxus, Ptol. 6, 14, 2.

Ἀσπάδανα, St. in Persis, nach Reichardt Abadeh, nach A. Ispahan, Ptol. 6, 4, 4.

Ἀσπαδάτης, m. Perser, Ctes. (37, a. 31).

Ἀσπαθίνης, gen. ion. *εω*, m. Perser, Her. 3, 70. 78. 7, 97.

Ἀσπαθίς, f. St. in Indien, Ptol. 7, 1, 71.

Ἀσπακάρα *ἢ* **Ἀσπακαία**, St. der **Ἀσπακάραι** in Serica, viell. in der Koschotei, Ptol. 6, 16, 5. 6.

Ἀσπαλάθεια, f. Dornheim, St. der Taphier, Nicand. b. St. B. Ew. **Ἀσπαλαθεύς**, St. B.

Ἀσπαλαθίς, f. Dornfeld (s. d. Erklärung b. St. B.). Insel bei Lycien, Ew. **Ἀσπαλαθίδιος** od. **Ἀσπαλαθίτης**, St. B.

Ἀσπάλιος, m. Fischer, spät. Mannsn., Ioann. Antioch. fr. 211 (ed. Müll. IV, 619).

Ἀσπαλίς, f. Fisch, Sprotte, T. des Argäus aus Melite in Phthia, Anton. Lib. 13.

Ἀσπαμίτρης, m. Perser, Ctes. (39, b. 40).

Ἀσπάνδας, medischer Name des *Ἀστυάγης*, D. Sic. 2, 34.

Ἀσπανεύς, *ὁ*, Buschfeld d. i. wo das Holz nicht einzeln steht. Ort im Walde des Ida, Strab. 13, 606.

Ἄσπαξ, *ακος, ὁ*, Herrscher über die Noriker, D. Cass. 76, 9.

Ἄσπαρ, *αρος*, m. S. u. V. eines Ardaburius, Feldherr gegen die Sarazenen u. s. w. unter Marcian u. Leon, Suid. s. v. u. s. *Ζέρχων*, Prisc. Pan. fr. 20. 35. 39, Cand. Isaur. in Phot. bibl. 79.

Ἀσπαράγιον, n. *Spargelfeld, Ortschaft in der Umgebung von Dyrrhachium, j. Iscarpar, Caes. b. civ. III, 30. 41. 76. K.

Ἄσπαρος, m. Zappler, Chier, Mion. S. VI, 391.

Ἄσπας, m. (?), Chier, Mion. III, 268 für *Ἀσπάσιος*, w. s.

Ἀσπασία, ep. (Hermes. b. Ath. 13, 599, b) *ίη*, (*ἡ*), Alwine, 1) Milesierin, a) Geliebte des Perikles (nach Heracl. Pont. b. Ath. 12, 533, d aus Megara), Xen. mem. 2, 6, 36. oecon. 3, 14, Plat. Menex. 235, e, ö., Arist. Ach. 527 u. Schol., Lys. b. Harp. s. v., Plut. Per. 24—32, Luc. imag. 7. salt. 25, ö., A., auch *ἡ σωκρατική* genannt, Ath. 13, 569, f, od. *Ἥρα Ἀσπασία*, Cratin. b. Plut. Per. 24. b) eine jüngere, Geliebte Cyrus des jüngern, Ath. 13, 576, d. 589, d. 2) aus Phokäa, früher Milto genannt, T. des Hermotimus, Geliebte des jüngern Cyrus u. später des Artaxerxes, Plut. Artox. 26—28. Per. 24, Ael. 12, 1, Ath. 13, 576. f. 3) Athenerin, Ross Dem. Att. 162. 4) Name eines Dialogs des Sokratikers Aeschines, Harp.

Ἀσπασιάκαι, *οἱ*, nomadisches Volk zwischen Oxus u. Tanais, Pol. 10, 48. S. *Ἀσπίσιοι*.

Ἀσπασιανός, m. Meder, Pol. 5, 79.

Ἀσπάσιοι, (*οἱ*), ind. Asvaca, indisches Volk am Choes im heutigen Kabul, Arr. An. 4, 23, 1. 24, 1.

Ἀσπάσιος, (*ὁ*), Willkomm, 1) Athener, Ross Dem. Att. 162. 2) Eleer, Pol. 5, 94. 3) Smyrnäer, Inscr. 3140. 4) Byblier, *σοφιστής*, Suid., Schol. zu Aeschin. 1, 83 u. Dem. Lept. p. 11, Herm. in Bekk. An. 1463, n, Phot. 265, A. 4) Tyrier, viell. derselbe mit dem Vor., Suid. 5) Ravennäer, Philostr. v. soph. 2, 33, Suid. 6) Peripatetiker, Iambl. v. Plot. 14. 7) Steinschneider, R. Rochette l. à M. Schorn p. 32. 8) auf einer chiischen Münze, Mion. III, 269. 9) Andere: Alc. Mess. 20 (VII, 495). — Crinag. ep. X, 24.

Ἀσπενδία, f. (viell. mit der Stadt unverbunden, also: Ausfeld), ein Stadttheil od. eine Gegend in Alexandria, Ath. 4, 174. d.

Ἄσπενδος, 1) (*ἡ*), Freistadt, eigtl. nicht im Bunde mit den Hellenen, St. in Pamphylien am Eurymedon, der Sage nach (Strab. 14, 667) eine Colonie der Argiver, sonst aber unabhängig u. in den Händen der Barbaren, Thuc. 8, 81—108, Xen. Hell. 4, 8, 30, Isocr. 16, 18, Scyl. 101, Arr. An. 1, 26. 27, A. Ew. **Ἀσπένδιος**, *ία*, Xen. An. 1, 2, 12, ö., Pol. 5, 73, ö., St. B., A. Es war Bein. des Antiochus Grypos, Porph. Tyr. fr. 6, 21 (ed. Müll. III, 714) u. als sprichw. galt *Ἀσπένδιος κιθαριστής*, von Geizigen, welche die Hand bloß nach sich zu ausstrecken, wie dies die Aspendier bei ihrem Citherspiele thaten, indem sie hier bloß sich der Linken bedienten, Plut. prov. 120, Zenob. 2, 30 u. Zeno das., Cic. II. Verr. 1, 20, 53 u. Ascon. dazu. Als Adj. steht *Ἀσπένδιον πεδίον* Polyaen. 7, 21, 4 u. **Ἀσπενδὶς** *γαῖα*, Dichterst. b. St. B. 2) m., der Gründer der vorigen Stadt, Hellan. b. St. B.

Ἄσπερ, *ερος*, m. Asper, 1) Anführer der Gothen, Damasc. v. Isid. 69. 290. 2) Athener, Ross Dem. Att. 6.

Ἄσπετος, m. Riese, 1) Anführer der Uatocäten, Nonn. 26, 96. 2) Name, unter welchem Achilleus in Epirus verehrt wurde, Arist. b. Hesych., Aristox. b. Ptolem. Hephaest. n. hist. 1, 183 ed. Westerm., Plut. Pyrrh. 1.

Ἀσπιδοχάρμη, f. *Mantolfine d. i. Heldin mit dem Schilde, Amazone, Tzetz. P. H. 180.

Ἀσπίθρα, St. im Gebiete der **Ἀσπίθραι** im Lande der Sinae; nebst einem Fluß **Ἀσπίθρας**, *α, ποταμός*, viell. der Cambodsja, Ptol. 7, 3, 2. 3. 4.

Ἀσπίς, *ίδος*, (*ἡ*), Schilda, Schildberg, 1) Insel bei den Cycladen, im saronischen Meerbusen, Plin. 4, 12, St. B. 2) Insel bei Pyra, St. B. 3) Insel zwischen Lebedos u. Teos, auch Arconnesos genannt. Strab. 14, 643, St. B. 4) Insel bei Lycien, Plin. 5, 35, St. B 5)

Insel jenseits Pisa, St. B. 6) Ort in Argos, Plut. Pyrrh. 32. Cleom. 17. 21. 7) Ort in Macedonien mit dem Bein. *Περικεφαλαία*, St. B. 8) Vorgebirge u. St. in Byzacium, später Clypea, j. Kalibia, Pol. 1, 29, Strab. 6, 277. 17, 834, Ptol. 4, 3, 8. 7, 6, D. Cass. 37, 7. 41, 41. 48, 52, App. Lib. 3. 110, Anon. st. mar. m. 117, Phil. b. St. B. Ew. **'Ἀσπιδίτης,** doch auch **'Ἀσπίδιος** u. **'Ἀσπιδεύς,** St. B. 9) Ort in der großen Syrte, bei dem j. Terid roches, Strab. 17, 836, Ptol. 4, 3, 14, Anon. st. mar. m. 90. 91. 10) Berg in Libyen, Ptol. 4, 5, 18. 11) Benennung eines argivischen Lochos, Zenob. 6, 52. 12) Titel eines Gedichts von Hesiod.

'Ἀσπίσας, m. Susianer, D. Sic. 19, 55.

'Ἀσπίσιοι, οἱ — *Σκύθαι*, scythisches Volk zwischen Ural u. Wolga, ebendort **τὰ 'Ἀσπίσια** *ὄρη*, Ptol. 6, 14, 6. 12.

'Ἀσπίωνος, m. Rando, Mannsn., Strab. 11, 517.

'Ἀσπληδών, Asclep. b. Et. M. auch *Σπληδών*, vgl. Strab. 9, 415, 1) m. Stieber, S. des Poseidon od. Orchomenos od. Presbon u. der Mideia od. Sterope, nach welchem die folgende Stadt benannt sein soll (Hesiod. b. St. B.), Chers. b. Paus. 9, 38, 9, Schol. Il. 2, 511, Eust. p. 272, Et. M. 2) (ἡ), Stövensand (eigtl. Stiebasche, s. Et. M. u. Hesych. s. *σπληδώ*), St. im Gebiete der Minyer, später zu Böotien gehörig, am Fl. Melas, Il. 2, 511, Strab. a. a. O., Hesych., b. Nonn. 13, 94 *'Ἀσπληδένος ἄστυ* genannt, sonst auch *Ὑηττός*, St. B. s. *'Ὑηττός*. Ew. **'Ἀσπληδόνιος,** St. B.

'Ἀσπορηνὸν od. **'Ἀσπορδηνὸν** *ὄρος*, n. Dürrnberg, rauher u. unfruchtbarer Berg bei Pergamum mit einem Heiligthum der Cybele, welche davon **'Ἀσπορηνή** hieß, Strab. 13, 619.

'Ἀσπούκκα, Ort in Numidien, Ptol. 4, 3, 29.

'Ἀσπουργιανοί, οἱ, Volk am mäotischen See, Strab. 11, 495. 12, 556, St. B. S. *'Ἀστουρικανοί*.

'Ἀσπρήνας, ου, (ὁ), Römer, Ios. 19, 1, 15. — App. b. civ. 3, 7. — D. Cass. 56, 22.

'Ἀσπροῦδις, *ὁ — ποταμός*, Fl. in Medien, Petr. Patr. fr. 14 (Müll. IV, 189).

'Ἀσπώ, f. Schildt, Frauenn. aus Melos, Ross Inscr. I, III, 235.

"Ἀσσα, Mooren, 1) St. im macedonischen Chalcidice, Her. 7, 122. Ew. **'Ἀσσαῖος,** St. B. S. *"Ἀσσηρα*. 2) Flecken in Scythien, St. B.

'Ἀσσαγέτης, m. indischer Fürst, Arr. An. 4, 28, 6.

'Ἀσσακανός, οῦ, m. indischer Fürst, Strab. 15, 691. 698, Arr. An. 4, 30, 5. Sein Land *ἡ 'Ἀσσακηνοῦ χώρα*, Strab. a. a. O., od. *ἡ γῆ ἡ* **'Ἀσσακίη,** Arr. Ind. 1, 8. Seine Unterthanen **'Ἀσσάκανοι,** Plut. Alex. fort. 1, 2. 2, 9.

'Ἀσσακηνοί, dat. *οῖσι* b. Arr. Ind. 1, 8 (s. d. vor.), Volk im nördlichen Indien, Arr. An. 4, 23—30. 5, 20, 7. Ind. 1, 1.

'Ἀσσάλεκτος, (wohl = *'Ἀσάλακτος*, also: Standfest), m. Bildhauer, Name auf dem Sockel einer Asklepiosstatue, Winckelm. Gesch. d. Kunst, 8, 4, 5.

'Ἀσσάρα (*ἡ 'Ἀσ(σ)αράθ*) *ποταμοῦ ἐκβολαί*, Fl. in Mauritanien, Ptol. 4, 2, 2.

'Ἀσσαράκαι, Volk in Libyen, Ptol. 4, 6, 22.

'Ἀσσάρακος, ου, ep. auch **οιο** (Qu. Sm. 6, 145), m. S. des Tros, Großvater des Anchises, Il. 20, 232, ö., Apd. 3, 12, 2, D. Hal. 1, 62. D. Sic. 4, 75. Sein Grabmal, Qu. Sm. a. a. O. — Herrscher der Assyrier, nach welchem sie benannt sein sollen, Et. M. s. *'Ἀσσυρία*.

Bei Ios. 10, 1, 5 heißt ein König von Armenien **'Ἀσσαραχόδδας.**

'Ἀσσάων, ονος, m. Uhlig d. i. elend, V. der Niobe, Xanth., Neanth. u. Simmias b. Parthen. erot. 33.

'Ἀσσεσία, f. St. in Liburnien, Ptol. 2, 16 (17), 10.

"Ἀσσηρα, n. pl., = *"Ἀσσα*, Theop. b. St. B. Ew. **'Ἀσσηρίτης,** St. B., Inscr. in Franz ep. gr. 49, Rangabé p. 291. S. Böckh Staatsh. II, 673.

"Ἀσσηρος, s. *"Ἀσσορος* u. *'Ἀσσώριον*.

'Ἀσσησός, (ἡ), Morheim, Ort im Gebiete von Milet, mit einem Tempel der Athene, die davon *ἡ* **'Ἀσσησία,** ion. -ίη (Her. 1, 19, Polyaen. 6, 47) hieß, Her. 1, 19. 22, Theop. b. St. B., Alex. Aet. b. Parth. 14, Nic. Damasc. fr. 54 (ed. Müll. III, 388). Ew. **'Ἀσσήσιος,** Nic. Damasc. a. a. O., St. B.

"Ἀσσια *τὰ λεγόμενα*, Gegend am Fluß Assus, w. s., in Böotien, Plut. Syll. 17.

'Ἀσσίναρος, *ὁ ποταμός*, Thuc. 7, 84, s. *'Ἀσίναρος*.

"Ἀσσιος, s. *"Ἀσσος*.

"Ἀσσις, m. (Bunsen *"Ἀσσης*, A. Asis, Assethus, *"Ἀρχλης*), K. von Aegypten, Maneth. b. Ios. c. Ap. 1, 14.

'Ἀσσκλαπιάδας, m. = *'Ἀσκληπιάδης*, Inscr. 1571, von Keil bezweifelt, vgl. 1638.

'Ἀσσκληπιόδωρος, = *'Ἀσκλ.*, Inscr. 879. 1865.

"Ἀσσορος *ἢ "Ἀσσηρος*, (also Morstadt?), St. in Mygdonien, Ptol. 3, 13, 36.

"Ἀσσος, nach Arcad. 76, 12 u. Mein. zu St. B. richtiger **'Ἀσσός,** b. Ptol. 5, 2, 4 **"Ἀσσον,** Theophr. fr. 3, p. 46 **"Ἀσος,** Altona d. i. allzunah, dah. das Wortspiel des Citharisten Stratonikos bei Eust. Il. 6, 143 *'Ἀσσὸν* (od. *"Ἀσσον*) *ἴθ', ὥς κεν θᾶσσον ὀλέθρου πείραθ' ἵκηαι*, indem die Stadt s. 1 auf einem steilen, unzugänglichen Felsen lag, woraus Apost. 6, 70, e dann das Sprichwort gebildet hat: *εἰ θέλεις θᾶσσον θανεῖν πρὸς νῆσον ἄσσον ἐλθέ*, 1) (ἡ), St. in Mysien (nach Ptol. a. a. O. in Troas, nach St. B. in Lydien, od. Aeolis), am adramyttischen Meerbusen, j. Beiram od. Behrem Kalesi, Xen. Ages. 2, 26, Strab. 13, 581-616. 15, 735, Paus. 6, 4, 9, A. Ew. **"Ἀσσιος,** Ptol. b. Ath. 9, 375, d, Plut. exil. 14, Ael. n. an. 6, 50, A., auch **'Ἀσσεύς,** St. B. Als Adj. **"Ἀσσιος** *λίθος*, berühmt wegen seiner fleischverzehrenden Kraft, Tim. ep. b. D. L. 7, 5, n. 3, (Anth. XI, 296), Luc. tragodop. 162, A., u. *'Ἀσσία ληνός*, Poll. 10, 150. 2) Städtchen in Epirus, St. B. 3) *ὁ "Ἀσσος*, Fl. in Phokis, Plut. Syll. 16. 17. Davon die Umgegend *τὰ καλούμενα "Ἀσσια*, s. oben. 4) **λειμών** (hier, wie es scheint, Moorstrich), Wiese in Lydien am Kaystrus, St. B.

"Ἀσσουρις, f. T. des Dadanes, Alex. Polyh. b. Ios. 1, 15. (Ios. 1, 6, 4 führt auch einen Mannsn. **'Ἀσσούρας** an.)

"Ἀσσουρος, St. an der Grenze von Byzacium u. Numidien, Ptol. 4, 3, 30, b. Plin. 5, 4 Assurae.

'Ἀσστύοχος (*Fαστ.*), = *'Ἀστύοχος*, Inscr. 1520.

'Ἀσστυτέλης, dor. = *'Ἀστυτ.*, Inscr. 2670.

"Ἀσσυρ u. **"Ἀσσυρες,** = *'Ἀσσύριος, -ιοι*, Eratosth. b. St. B., Eust. Dion. 492, von Lob. paralipp. 217 u. 303 bezweifelt.

'Ἀσσυρία, ep. u. ion. *-ίη* (Her. 1, 178, ö., Nonn. 34, 189, ö.), (ἡ), im engern Sinne die Landschaft zwischen Medien, Mesopotamien u. Babylon, mit der Hauptstadt Niniveh (Ninos), j. Kurdistan, Xen. Cyr. 2, 1, 5, ö., vgl. Her. 1, 102, im weitern das ganze assyri-

sche Reich, welches Assyrien, Mesopotamien, Syrien u. s. w. umfaßte, od. Babylon (Her. 1, 188), auch wohl Kappadocien (Arr. b. Eust. zu Dion. Per. 772), dah. bei Xen. Cyr. 6, 1, 17 = Syrien, ebenso bei Arr. An. 2, 5, 1. 6, 8, od. die Gegend bis zum Iris u. Sinope, = Leukosyrien, Scyl. 89 (Ap. Rh. u. Dion. Per. s. Ἀσσύριος), od. = Phönizien, Nonn. 3, 299. Benannt soll es sein von Σουρείμ, Alex. Polyh. b. Ios. 1, 15, od. von Ἄσσουρος, Xenocr. in Et. M., wo als früherer Namen Εὐφράτις, als späterer Χαλδαία angegeben ist. S. Ἀσσύριος.

Ἀσσυρίηθεν, adv. von Assyrien, Orph. lapid. 689, Suid.

Ἀσσυρικοί, = Ἀσσύριοι, St. B.

Ἀσσύριος, ία, ep. u. ion. ίη (s. oben), ιον, gen. ep. οιο, Nonn. 5, 9, ö., A., dor. ω (Theocr. 2, 162), dat. pl. ep. u. ion. auch οισι, Her. 1, 95, ö., Nonn. 6, 214, Arr. Ind. 1, 3, 1) Adj. assyrisch, oft = syrisch, Ἀσσ. Ζεύς = Sol, Nonn. 40, 393, Φαέθων = Μίθρης, Nonn. 21, 249, Ἀφροδίτη, Nonn. 4, 244, ö., κούρη, d. i. Europa, Nonn. 41, 237, ποταμός, Call. h. 2, 108, κύματα, Nonn. 6, 214, πέτρη, d. i. der Libanon, Nonn. 32, 9. 43, 12, πύλαι, Arr. An. 2, 6, 1, θρίαμβος, ep. ἀδ. IX, 810, τέχνη, Nonn. 40, 302, ὑφάσματα, Paus. 5, 12, 4, μέλος, Themist. or. 24, 301, νόμος, Heliod. 4, 17, λόγοι, Her. 1, 184, d. i. die über Assyrien, γράμματα, Her. 4, 87, Strab. 14. 672, Arr. An. 2. 5, 3, Phil. vit. Mos. 1, 5, Themist. or. 7, 89. 11, 147, Ath. 12, 530, b, χθών, γῆ od. γαῖα, χώρα, πατρίς, Her. 1, 192, Ap. Rh. 2, 948. 966, Nonn. 4, 86. 18, 47. 325, Dion. Per. 772, Arr. An. 2, 6, 3, auch ἡ γῆ ἡ Ἀσσ., Arr. An. 7, 21, 2, u. Ἀσσ. οἱ ἔμποροι, D. Cass. 62, 6, Ἀσσύριοι ἄνδρες, Nonn. 36, 431, vgl. mit Orph. Arg. 757, als Anrede ἄνδρες Ἀσσ., Xen. Cyr. 3, 3, 4. 2) Subst. (ὁ) Ἀσσύριος, der Assyrer, Her. 1, 102. ö., Flgde., insbes. a) ὁ Ἀσσ., der König der Assyrier, Xen. Cyr. 2, 1, 5. 3, 3, 45, ö., Ios. 10, 1, 1. b) der Verfasser der Sprüche Salomos, Themist. or. 19, p. 229. — Die Ableitung von Ἀσσούρας, Ἀσσούρ od. Ἄσσυρος, s. b. Ios. 1, 6, 4, Suid., nach Phil. leg. alleg. 1, 21 dagegen steht es = εὐθύνοντες, andre Etym. s. Et. M. u. s. Ἀσσυρία.

Ἀσσυρῖτις, ιδος, ἡ, = Ἀσσυρία, Arist. h. an. 8, 12.

Ἀσσυρίων ἡ παρεμβολή, ein Ort beim Cedron, Ios. b. Iud. 5, 7, 3. 12, 2.

Ἀσσώ (v. l. Ἀσσῶ), St. der Bastitaner in Hisp. Tarracon., Ptol. 2, 6, 61.

Ἀσσώριον, n. (b. Ptol. 3, 14, 13 Ἄ(σ)σηρος, Apd. b. St. B. **Ἄσσωρος**), (Moosberg), St. in Sicilien, j. Asaro, St. B., Cic. Verr. 4, 44. Ew. **Ἀσσωρῖνοι,** D. Sic. 14, 58. 78, St. B.

Ἀσσωρόν, n. Moosberg, ein Berg in Samos, St. B.

Ἄστα, ης, (ἡ), St. in Hispan. Baet., unweit Gades, j. Mesa de Asta, Strab. 3, 140 u. ff., Ptol. 2, 4, 12, Marc. Her. per. m. ext. 2, 9. 2) Ἄστα κωλωνία, lat. Asti, St. in Ligurien, j. Asti in Piemont, Ptol. 3, 1, 45. 3) St. in Drangiane, Ptol. 6, 19, 5.

Ἀστάβαροι, arabische Völkerschaft, Ios. 1, 6, 2.

Ἀσταβηνοί, 1) Volk in Hyrkanien, Ptol. 6, 9, 5. 2) Volk in Areia, s. Ἀσταυηνοί.

Ἀσταβόρας, α, (Strab. u. Ptol. stets ὁ u. meist mit hinzugef. ποταμός), Ael. u. Heliod. 10, 4. 5 ὁ **Ἀσταβόρρας** (ποταμός), Fl. in Aethiopien, j. Tacazze od. Atbara, Strab. 16, 770 u. ff. 17, 786. 821, Ptol. 4, 7, 20. 22, Heliod. a. a. O., b. Ael. n. an. 17, 40 Fl. in Indien.

Ἄσται, m. (Burger od. Wittige, wo nicht Oberländer, thracisches Volk am Hämus, Strab. 7, 319—331, fr. 48, Artemid. b. St. B. Adj. dav. Ἀστικός od. Ἀστική, w. s., St. B., vgl. Inscr. 2053, b.

Ἀστακάνα, 1) St. in Bactriana, nach Reichardt j. Atchunnoo, Ptol. 6, 11, 8. 2) St. in Großarmenien, Ptol. 5, 13, 17.

Ἀστάκαπρα, ων, n. pl., b. Ptol. 7, 1, 60 **Ἀστακάπρα,** St. in Indoscythien, An. (Arr.) per. m. erythr. 41. 43.

Ἀστάκειος, adj. von Ἄστακος, παῖς d. i. Melanippus, Soph. b. Herdn. in Villois. An. 2, p. 9, s. Iac. animadv. in Ath. p. 68.

Ἀστακηνοί, Volk in Bactrien, Strab. 15, 698, Arr. Ind. 1, 1. 2) S. Ἄστακος.

Ἀστακίδης, m. 1) Patron., Astakussohn d. i. Melanippus, Pisand. b. St. B. u. Ov. Ib. 515. 2) Eigenn., wie das poln. Rakowiecki, von rak (Krebs), Kreter, Callim. ep. 23 od. 46 (VII, 518).

Ἀστακίη u. **Ἀστακίς,** s. Ἄστακος.

Ἀστακιλ(ικ)ίς, f. St. in Mauritanien, Ptol. 4, 2. 23.

Ἀστακός, oft auch **Ἄστακος** betont, Krabbe, Crabb, s. Phot. s. ὀστακός, wie die Attiker den Seekrebs u. die Stadt nannten, 1) m. S. des Poseidon u. der Nymphe Olbia, Arr. b. St. B., Gründer von Astakus in Bithynien. 2) V. des Melanippus, Ismaros, Leades u. Asphodikos, der tapfere Vertheidiger Thebens gegen die Argiver, Aesch. Sept. 407, Her. 5, 67, Apd. 3, 6, 8, Pherec. in Schol. Il. 5, 126, vgl. Schol. Il. 6, 396. Nach Memn. fr. 20 (ed. Müll. 3, 536) ein Sparte u. Gründer von Astacus in Bithynien. 3) f. St. in Akarnanien, Thuc. 2, 30. 102, Scyl. 34, Strab. 10, 459, Ptol. 3, 14, 10. 4) St. in Bithynien, später mit Nikomedien vereinigt, j. Iuvadschik od. Ovadschik, Paus. 5, 12, 7, Polyaen. 2, 30, 3, Ptol. 5, 1, 3, St. B. u. Arr. b. St. B. s. Μεγαρικόν, Memn. fr. 20. Ew. **Ἀστακηνός, ἡ,** D. Sic. 19, 60, St. B., od. **Ἀστάκιος,** ία, ep. ίη, Polyaen. 2, 30, 3, St. B. Als Adj. Ἀστ. ἐρίπνη, Nonn. 16, 166, vgl. mit Diod. Sard. ep. 9 (VII, 627) u. Ἀστ. νύμφη, = Νίκαια, Nonn. 16, 405 od. **Ἀστακίς,** ίδος, νύμφη, Nonn. 15, 379. 48, 567, Ἠὼς ἄλλη d. i. Νίκαια, Nonn. 16, 46, vgl. mit 125. Im Plur. Ἀστακίδεσσιν ὁμότροφος — Νύμφαις, Nonn. 15, 170. — Nach der Stadt wurde auch der Meerbusen, ein Theil der Propontis, in dessen südöstlichstem Winkel sie lag, ὁ **Ἀστρακηνὸς** κόλπος genannt, Strab. 10, 459. 12, 563, Marc. Her. ep. per. Menipp. 9, St. B. s. Δρεπάνη u. ö., od. Ἀστρακὶς λίμνη, Nonn. 14, 327. 386. 409. — Bei App. Syr. 57 eine St. Syriens. 5) Landschaft der Byzantier, Theop. b. St. B.

Ἀστάκουρες, afrikanisches Volk im Innern der Syrte, Ptol. 4, 3, 27. Etwas südlicher setzt Ptol. 4, 6, 21 die **Ἀστακοῦροι.**

Ἀστάλη, f. Wormsdorf (s. Hesych. s. v.), Ort in Kreta, j. Astali, Anon. st. mar. magn. 347.

Ἀσταπά, karthag. St. in Hisp. Baet., j. Estepa, App. Iber. 33, Liv. 28, 22. Bei St. B. **Ἀσταπαῖοι,** Λιβύης ἔθνος, mit Berufung auf App. a. a. O.

Ἀσταπηνοί, Volk in Arab. felix, Ptol. 6, 7, 22.

Ἀστάπους, που (Ios. 2, 10, 2, Strab. 16, 771), u. ποδος (Ptol. 4, 7, 31. 34, Strab. 17, 821), ὁ ποταμός, ägypt. Wort, welches nach Diod. 1, 37 Finsterbeck, ἐκ τοῦ σκότους ὕδωρ bedeutet, ein Nilarm, j. Bahr el Azrek, Strab. 17, 786, ö., Ptol. 4, 7, 24, Iub. Maur. b. Plin. 5, 10.

Ἀστάρτη, (ἡ), (griech. Deutungen s. b. Et. M. u.

Suid.), 1) syrisch-phönizische Gottheit, ἡ μεγίστη, T. des Uranus od. Gem. des Malcandrus, Königs von Byblos, mit der griech. Aphrodite verglichen od. als Ἀθηναΐς od. Σεληναίη u. als Schwester der Europe bezeichnet, Plut. Is. et Os. 15, Luc. de dea Syr. 4, Achill. Tat. 1, 1, Phil. Bybl. fr. 1, 19—24. Ihr Tempel zu Tyrus, Menand. Ephes. b. Ios. c. Ap. 1, 18, vgl. mit arch. 8, 5, 3. 2) Ἀστάρτη ἢ Ἀστάρτης νῆσος, Insel im arabischen Meerbusen an der Küste von Aethiopien, Ptol. 4, 7, 36, Marc. b. St. B. Ew. Ἀσταρταῖος ἢ Ἀσταρτίτης, St. B. 3) St. in Syrien, das spätere Philadelphia, St. B. s. Φιλαδέλφεια.

Ἄσταρτος, m. K. der Tyrier, Menand. Ephes. b. Ios. c. Ap. 1, 18.

Ἀστασάνα, St. in Areia, Ptol, 6, 17, 8.

Ἀστασόβας, α, ὁ, = Ἀστάπους, w. f., Strab. 17, 786, vgl. mit 822 u. 16, 771.

Ἀστάσπης, m. Perser, Aesch. Pers. 22.

Ἀσταύδα, f. St. in Areia, Ptol. 6, 17, 6.

Ἀσταυηνή, f., b. Ptol. 5, 13, 13 **Ἀσταυνῖτις**, Landschaft zwischen Parthien, Hyrkanien u. Aria, Isid. Char. mans. Parth. arg. u. 11.

Ἀστάφιον, f. *Rosinchen, serva, Plaut. Trucul.

Ἀσταχύων, m. Aehrenfeld, ein Bauer, Theophyl. ep. 23.

Ἀστίας, m. 1) Pythagoreer aus Tarent, Iambl. v. Pyth. 36. 2) griech. Vasenmaler, Millin peint. des vases T. 1, tab. 10. Aehnl.:

Ἀστεῖος, m. Wittig, ath. Archon Ol. 101, 4, D. Sic. 15, 48, Marm. Par., Dem. 49, 22—62. 59, 35 u. ff. Paus. 7, 25, 4. 9, 1, 8.

Ἄστικτος, m. Plügge d. i. roher, unerträglicher Mensch, Mannsn., Inscr. 2427.

Ἀστελέβη, f. *Leber, St. in Lydien, Xanth. b. St. B. Ew. Ἀστελεβαῖοι, St. B. Aehnl.:

Ἀστέλεφος, m. Haus (s. Hesych. ἀστέλεφος u. vgl. Lob. path. 293), Küstenfl. in Kolchis, Arr. per. 11, 5.

Ἀστερία, ion. u. ep. ίη (Hes. th. 409, doch auch Heges. in B. A. 377, 25 u. Apost. 2, 20), f. *Sternhilt, wie ahd. Sunnihilt, 1) T. des Kōos, Schwester der Leto, Hes. a. a. O., Apd. 1, 2, 2, Ἀστ. νύμφη, Nonn. 2, 125. 23, 236. 33, 337. Sie wurde in eine Insel (Delos) verwandelt, Nonn. 42, 410, Eudox. b. Ath. 9, 392, d, A. 2) T. des Danaus, Apd. 2, 1, 5. 3) T. des Atlas, Hyg. f. 250 (wo aber Asterope zu lesen ist). 4) T. des Alcyoneus, Heges. u. Apost. a. a. O. 5) T. des Koronus, M. des Idmon, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 1, 139. 6) T. des Hydeas, M. des Hydissus, Apoll. Aphr. b. St. B. s. Ὑδισσός. 7) eine Amazone, D. Sic. 4, 16. 8) eine Salaminierin, Plut. Cim. 4. 9) Gattin des Isaurer Illus, Ioann. Antioch. fr. 214 (ed. Müll. IV, 620). 10) (Sternau), erdichtete Insel = Ἀστερίς, w. f., Strab. 1, 59. 10, 456. 11) älterer Name der Insel Delos (weil sie ἀστέρι ἴση Callim. Del. 38), Callim. Del. 197—316, Apd. 1, 4, 1 (der sie πόλις nennt), Menecr. b. Ant. Lib. 35, St. B. s. Δῆλος, Plin. 12, 22, Hesych., A. 12) früherer Name von Kreta, Hesych. 13) St. in Lydien, nach Eust. Hom. 332, 19 in Syrien, welche auch Ἀστερίς hieß. Ew. Ἀστεριώτης u. Ἀστέριος, St. B.

Ἀστερίας, ου, m. Sterne, alter Heros, St. B. s. Δώτιον u. Ἀστέριον. (Auch Name eines Vogels, Ael. n. an. 5, 36.)

Ἀστέριοι, Sternauer, 1) die ersten Bewohner von Tenedos, Hesych. 2) älterer Name der Kolchier, Nonn. 13, 249.

Ἀστέριον, (τό), Sternberg (St. B.: ὅτι ἐφ' ὑψηλοῦ ὄρους κειμένη τοῖς πόρρωθεν ὡς ἀστὴρ φαίνεται), 1) Ort bei Magnesia in Thessalien, Il. 2, 735, Strab. 9, 438 u. ff. Ew. Ἀστεριώτης u. Ἀστεριεύς, fem. Ἀστερηίς, St. B. 2) Ort in Tenedos, Plut. Pyth. or. 12. 3) früherer Name des Githäron, Leo Byz. b. Plut. fluv. 2, 2 (wo auch die Veranlassung zu diesem Namen angegeben ist).

Ἀστέριος, ου, ep. (Nonn. 37, 749) auch οιο, m. Sterne, *Sternig, 1) der eigentliche Name des Minotaurus, Apd. 3, 1, 4. 2) S. des Tektamos, V. des Minos, Herrscher von Kreta, D. Sic. 4, 60, s. Ἀστερίων. — nach Ascl. b. Apd. 3, 1, 2 V. der Krete. 3) S. des Hyparesios aus Pallene, ein Argonaut, Ap. Rh. 1, 176, Orph. Arg. 217. 4) S. des Neleus, Br. des Nestor, Apd. 1, 9, 9, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 1, 156, St. B. s. Δώτιον. 5) Ἀστ. Δικταῖος, S. des Minos, Anführer der Kreter, Nonn. 13, 223. 35, 385. 37, 82, ö. 6) S. des Kometes, Argonaut, Apd. 1, 9, 16, s. Ἀστερίων. 7 S. des Anax in Milet, nach welchem eine kleine Insel dort Ἀστερίου νῆσος hieß, Paus. 1, 35, 6. 7, 2, 5. 8) Bein. eines Rufinus, ep. ἀδ. 724 (Anth. app. 313). 9) Αὖλος Ἀστ. Φοντίνιος, röm. Consul 447 v. Chr. G., D. Sic. 12, 6. 10) Oft in der spätern Zeit, Fabric. bibl. gr. IX, 518. Vgl. noch Ἀστερίων.

Ἀστερίς, ίδος, f. = Ἀστερία, 1) (erdichtete) Insel des ionischen Meers zwischen Same u. Ithaka, Od. 4, 846, vgl. mit Strab. 1, 59. 10, 456 u. ff. 2) St. in Lydien, St. B. s. Ἀστερία. Ew. Ἀστερίτης, s. St. B. s. Πάστερις.

Ἀστερίων, ωνος, m. = Ἀστέριος, 1) S. des Tektamos, K. von Kreta, Apd. 3, 1, 2, Schol. Il. 12, 292. 2) S. des Kometes, ein Argonaut, Ap. Rh. 1, 35, Orph. Arg. 164, Paus. 5, 17, 9. 3) S. des Minos, Paus. 1, 31, 1. — Ἀστ. Δικταῖος, Beherrscher vom korybantischen Ida, Nonn. 1, 354. 2, 695. 6, 66. — Anderer, 47, 493. 4) S. eines Aeschylus, Bildhauer, Paus. 6, 3, 1. 5) Sternbach, Fluß u. Flußgott in Argolis, V. von Euböa, Prosymne u. Akräa, Paus. 2, 15, 5. 17, 1—2. — Ebenso hieß eine dort wachsende Pflanze, Paus. 2, 17, 2.

Ἀστερόδεια, b. Paus. 5, 1, 4 -δία, f. *Sternhilde, 1) T. des Okeanus u. der Tethys, M. des Apsyrtos, Ap. Rh. 3, 242 u. Schol. dazu. 2) T. des Deioneus, M. des Krisos, Schol. Il. 2, 52. S. Ἀστερόπεια. 3) Gattin des Endymion, Paus. a. a. O. S. Ἀστερωδία.

Ἀστεροπαῖος, ου, m. Blitz, Päonier, S. des Pelagon, Enkel des Axios, Il. 12, 102. 21, 140, ö., Qu. Sm. 3, 609, ö., Nonn. 22, 382, Strab. 7, 331, fr. 38. 39, Luc. adv. ind. 7, Liban. v. Dem. — Fem. dazu:

Ἀστερόπεια, f. 1) T. des Deion in Phokis, Schwester des Kephalus, Apd. 1, 9, 4. S. Ἀστερόδεια. 2) T. des Pelias, Paus. 8, 11. 3. Aehnl.:

Ἀστερόπη, f. 1) T. des Okeanos, s. Ἀστερόδεια, St. B. s. Ἀκράγαντες. 2) T. der Kirke u. des Hyperion, Orph. Arg. 1222. 3) T. des Kebren, Gem. des Aesakos, Apd. 3, 12, 5. 4) T. des Kepheus, Apost. 14, 38, Suid. s. πλόκιον.

Ἀστερουσία, Sternberg, 1) Berg in Kreta, St. B. 2) Σινδίκη Ἀστ., f. St. am Kaukasus, Kolonie der Kreter. Ew. Ἀστερουσιανοί, Ἀστερουσιεῖς u. Ἀστεροῦσιοι, St. B. — Nach Eust. Hom. 332, 20 St. am indischen Kaukasus. 3) St. der Doer in Arabien, D. Sic. 5, 44.

Ἀστερωδία, f., s. Ἀστερόδεια, Mutter der Penelope, Pherec. in Schol. Od. 15, 16.

Ἀστερωπός, m. Blitz, od. Fleckig, Fleck, s. Hesych., Mannsn., Plut. Cleom. 10.

Ἄστη, f. ähnl. Adele, Frauenn., Welcker syll. n. 69.

Ἀστήρ, έρος, als voc. *Ἀστήρ* (Plat. ep. VII, 669), m. Stern, (s. d. Wortspiel Plat. ep. a. a. O. u. VII, 670), 1) ein Gigante, Arist. in Aristid. schol. 105 ed. Fromm. 2) ein Spartaner, Her. 5, 63. 3) ein Olynthier od. nach Luc. hist. 38 Amphipolitaner, der Philipp mit seinem Pfeile traf, Plut. parall. 8, Themist. or. 23, p. 284, Luc. a. a. O. 4) Mannsn., Plat. in Anth. a. a. O. (Auch Name eines Fisches, Plut. sol. an. 27, einer Blume, Ath. 15, 684, d, eines Steins, Hermes. b. Plut. fluv. 12, 4.)

Ἄστης, ου, m. Fürst von Peukelaotis, Arr. An. 4, 22, 8.

Ἀστιβάρας, α, b. Alex. Polyh. fr. 24 (ed. Müll. III, 229) -ης, ου, m. K. der Meder, D. Sic. 2, 34, Nic. Dam. fr. 12 (ed. Müll. III, 364).

Ἄστιγγοι, (οἱ), Volk der Vandalen, D. Cass. 71, 12, Petr. Patr. fr. 7 (ed. Müll. IV, 186).

Ἄστιγις, St. in Bätica, j. Alhama, Strab. 3, 141.

Ἀστικὴ ἡ *Θρᾴκη*, b. Ptol. 3, 11, 10 ἡ *Ἀστ. στρατηγία*, Burgau, Landschaft am Hämus in Thracien, Scymn. 729, Plin. 4, 18, St. B. s. *Ἀσταί*, w. s.

Ἀστίκοσος, m. Burghaus, Macedonier aus Philippi, Phleg. Trall. fr. 29, ed. Müll. III, 609.

Ἀστίνιος, m. (*Φαστίνιος* = *ἀστικός*, s. Lob. path. 340), Burgl, Curt. 8 od. Keil Inscr. boeot. II, 13, von Keil bezweifelt ebend. 10, der *Φαστύνιος* von *Ἄστυνος* vermuthet.

Ἀστιῶτις, f. Name einer thessalischen Trierarchie, Et. M. 754, richtiger *Ἑστιαιῶτις*, w. s.

Ἀστλικία, f. (?) Schwester des Titan u. Japetosthes, Beros. Chald. b. Mos. Choren. h. Arm. 1, 5.

Ἀστόα, Flecken der Sachalitä in Arab. felix, Ptol. 6, 7, 11.

Ἀστοδάμας, = *Ἀστυδάμας*, w. s., R. Rochette l. à M. Schorn p. 67.

Ἀστόλπας, ὁ, Iberer, D. Sic. 33, 10.

Ἀστόμαχος, m. Wiburg d. h. ein Kämpfer der Burg, Thessaler, Inscr. Crannon. b. Leake T. III, n. 150. Dav. **Ἀστομαχεῖοι**, Inscr. Leake n. 149, s. Ahr. Dial. II, 530 u. 531.

Ἄστομοι, οἱ, Stumme, eigtl. Mundlose, fabelhaftes indisches Volk, Megasth. b. Strab. 2, 70. 15, 711, Plut. fac. lun. 24, Plin. 7, 2, 18.

Ἀστόξενος, m. *Burgast, Delphier, Inscr. 1710, b; Curt. A. D. 7. 8. 25.

Ἀστουία, Ort bei den Varinern (in Mecklenburg), Ptol. 2, 11, 27.

Ἀστουρία, f. spanische Landschaft, j. Asturien, Ptol. 2, 6, 28. Die Ew. (οἱ) **Ἄστουρες**, Strab. 3, 152. 155, s. *Ἄστυρες*. Ihre Hauptstadt **Ἀστούρικα** *Αὐγούστα*, j. Astorga, Ptol. 2, 6, 28. Ein andrer Ort daselbst *Ἀστουρῶν* (*Ἀστούρων*?) *Λοῦκος*, Ptol. 2, 6, 28.

Ἀστουρικανοί, Volk im asiatischen Sarmatien, Ptol. 5, 9, 17.

Ἄστρα, Sterne, Sternbilde, 1) n. pl. die Gestirne, Söhne der Eos u. des Asträos, Apd. 1, 2, 4. 2) f. eine Hetäre in Athen, Gorg. Ath. b. Ath. 13, 583, e.

Ἀστράβακος, ου, m. Sattler d. i. hier: auf einem Maulthiersattel reitend (s. die Anspielung auf *ὀνοφορβός*, Her. 6, 68), S. des Irbos, Heros in Sparta, Her. 6. 69, Paus. 3, 16, 6. 9.

Ἀστράβας, m. *Sadeln, Ort bei Delphi, Inscr. 1711. Aehnl.:

Ἀστράβη, f. Sattel, früherer Name der Insel Kasos, St. B. s. *Κάσος*.

Ἀστράγαλος, m. Knoche (*Würfel), Bildgießer, s. Böckh C. I. p. 42, a. (Ueberh. Mannsn. auf Amphorenhenkeln u. Steininschr. K.)

Ἄστραγον, n. *Gradaus, eigtl. ungekrümmt, Castell in Karien, Liv. 33, 18.

Ἀστράεις, εντος, voc. *Ἀστράεις* (Nonn. 14, 310), m. Sterne (*Sternig), Indier, Nonn. 14, 305. — 29, 257, s. S. *Ἀστραῖος*.

Ἀστραία, ep. (Nonn. 6, 102), **-αίη**, f. 1) Sternhilde, T. des Zeus od. Asträos u. der Themis od. Eos, welche unter die Gestirne versetzt das Sternbild der Jungfrau bildet, Arat. phaen. 96 u. ff., Eratosth. cat. 9, Hyg. p. astr. 2, 25, Ov. met. 1, 150. 2) Amme der Beroe, Nonn. 41, 214. 6, 102. 3) Sternhausen, St. in Illyrien, Adr. b. St. B.

Ἀστραιολίσιοι (?), Verbündete Athens, Meier ind. schol. 1851, n. 1.

Ἀστραῖον, n. Sternbach, St. in Macedonien am obern Theile des Asträus, j. Stoumitza, Liv. 40, 24, s. *Αἴστραιον*.

Ἀστραῖος, ου, gen. ep. auch οιο (Nonn. 6, 15, s.), m. Sternhauser, 1) S. des Krios, Gem. der Eos, V. der Winde, Hes. th. 376, Nonn. 2, 572. 6, 30, s., Apd. 1, 2, 2, Ioann. Antioch. fr. 1 (wo im Cod. falsch *Ἀστρέου* steht). 2) S. des Poseidon, Plut. fluv. 21, 1. 3) S. des Silenus, Nonn. 14, 99. 29, 260. 4) ein Indier, S. des Brongus, s. *Ἀστράεις*, Nonn. 26, 220. 5) einer, den Eurypalus tödtet, Qu. Sm. 8, 307. 6) Sclave (?) des Pythagor. Mnesarchus, Porph. v. Pyth. 30, Ant. Diogen. erot. 4. 7) (Sternbach), Fl. in Macedonien (?), Ael. n. an. 15, 1. 8) Fl. in Mysien, der spät. Kaikus, Plut. fluv. 21, 1.

Ἀστραλίαν τὸν Θρᾷκα (Sternheim?), Hesych.

Ἀστράμψυχος, m. (Hartmut?), 1) Schriftst. über Auslegung der Träume u. über die Heilung der Esel, Suid., s. Fabr. bibl. gr. IV, 152. V, 265. 2) **Ἀστράμψυχοι**, persische Magier, D. L. prooem. 2 (v. l. *Ἀστράψυχοι*).

Ἀστράπτων, m. *Blitzer, Mannsn., Orelli 1515. K.

Ἀστρασσός, St. in Indien, Ptol. 7, 1, 48.

Ἀστρατεία, f. Heerschwind, Bein. der Artemis in Lakonien, weil sie den Heereszug der Amazonen gehindert hatte, Paus. 3, 25, 3.

Ἀστρεύς, m. Sterne, Mannsn., Ov. met. 5, 144. K.

Ἀστρίς, ίδος, f. Sternhilde, T. des Helios, Nonn. 17, 282. 26, 353, s.

Ἀστροάρχη, f. Sternwaldin, phönizische Benennung der Selene, = *Ἀστάρτη*, Herdn. 5, 6, 4.

Ἄστρον, n. Sternberg, 1) späterer Name des Pholoegebirges zwischen Arkadien u. Elis, Schol. Ptol. 3, 16, 14. 2) St. in Argeia, Ptol. 3, 16, 11.

Ἀστρονόη, f. *Sternengeist, phönizische Göttin, Damasc. v. Isid. 302.

Ἀστρονομία, ἡ, Name eines dem Hesiod zugeschriebenen Gedichts, Ath. 11, 491, c.

Ἀστροχίτων, ωνος, voc. (Nonn. 40, 369, s.) ίτων, m. *Sternumgürteter (*ἐννύχιοι γὰρ οὐρανὸν ἀστερόεντες ἐπαυγάζουσι χιτῶνες*, Nonn. 40, 408) als *θεὸς Τύρου πολιοῦχος*, Nonn. 40, 579. = Belus, Ammon, Apis, Kronos, Zeus, ebend. 392, od. *Ἡρακλῆς*, 577, s.

'Αστρόχονδα, ὁ, (d. l.), Ort in der großen Syrte, j. Ghibah, An. st. mar. magn. 76. 77.

'Αστρύβαι, dat. αισι, indisches Volk, Arr. Ind. 4, 8.

"Αστυ, n. Oberstadt, Burg, 1) Flecken in Aegypten bei Canobus. Ew. 'Αστός, ή, St. B. 2) Name für Athen, Plut. Thes. 24, St. B. s. 'Αλεξάνδρεια. 3) Name von Rom, Ptol. 3, 1, 61.

'Αστυάγης, (ὁ), Beros. b. Euseb. Arm. 19 schreibt Asdahages, gen. ion. εω, Her. 4, 46—130, ö., einmal auch Nic. Dam. fr. 66, sonst hat Nic. Dam. ebend. meist ου, (einmal ους), ebenso haben ου Strab. 11, 524, Plut. mul. virt. 8, dagegen D. Sic. 2, 32. 9, 32, Dio Chrys. or. 64, p. 592, Din. b. Ath. 14, 633, c ους, dat. b. Her. 4, 74—129, ö. εϊ, aber b. Arist. polit. 5, 8, 15 u. Nic. Dam. fr. 66, ö. η, acc. b. Her. 4, 107. 130 η, ebenso Syncell. 205, d, dagegen ην D. Hal. de vi Dem. 41, D. Sic. 2, 34, Strab. 15, 730, Paus. 5, 10, 3, Din. b. Ath. 14, 633, c, Nic. Dam. fr. 66, St. B. s. Πασαργάδαι, voc. ὦ 'Αστυάγη, Nic. Dam. fr. 66 (ed. Müll. III, 404). 1) S. des Cyaxares, mütterlicher Großvater des Cyrus, K. von Medien, Her. 4, 46—130, ö., Scymn. 749, A., s. die angef. Stellen. 2) V. des Darius, Ios. 10, 11, 4. 3) = Darius, Syncell. 205, d., = Cyaxares, Satrap von Medien, Beros. a. a. O. 4) Genosse des Phineus, Ov. met. 5, 200 u. ff. 5) ein Grammatiker, Suid., Eudoc. 64.

'Αστυάγυια, f. *Burweg, ähnl. Stadthagen, T. des Hypseus, Frau des Periphas, D. Sic. 4, 69.

'Αστύαλος, m. Seeburg, ein Troer, Il. 6, 29.

'Αστυάναξ, ακτος, (ὁ), Waldenburg (s. Il. 6, 403. 22, 506 u. Plat. Cratyl. 392, b), 1) S. des Hektor, der später von den Griechen zum Thurme herabgestürzt wurde, außer Il. a. a. O. Qu. Sm. 13, 251, D. Chrys. or. 11, p. 193, Ath. 2, 66, a, Luc. sacr. 6, vgl. mit Luc. salt. 76, u. mit Anspielung auf jenes Unglück Anth. XII, 11. Dav. Adj. 'Αστυανάκτειος, Suid., dah. 'Αστυανακτείη δυσμορίη, Leon. Al. 29 (IX, 351). 2) S. des Herakles, Apd. 2, 7, 8. 3) Arkadier, Paus. 8, 38, 5. 4) V. des Philosophen Lykon, D. L. 5, 4, n. 1, u. Bruder desselben, 5, 4, 9. 5) Milesier, Schol. Theocr. 4, 34. — Pankratiast, Ath. 10, 413, a, wo A. 'Αστυδάμας, w. s., lesen. 6) Athener, Meier ind. schol. 1851, n. 59. (Auch Name eines Fisches, Hesych.) Fem. dazu:

'Αστυάνασσα, f. Dienerin der Helena, Suid., Hesych. Vgl. Ptolem. Hephaest. b. Phot. bibl. p. 149, 28.

'Αστυβίης, ου, m. Burkhard, S. des Herakles, Apd. 2, 7, 8.

'Αστυγένεια, f. Mutter des Tlepolemos, Pherec. in Schol. Pind. Ol. 7, 42. Fem. zu:

'Αστυγένης, m. Adalburg, Athener, Ephem. archaeol. 725. K.

'Αστυγίτης, m. *Biderburg, d. h. bei d. Burg, S. des Argäus, Br. der Aspalis, Anton. Lib. 13.

'Αστύγονος, m. Adalburg, S. des Priamus, Apd. 3, 12, 5.

'Αστυδάμας, αντος, ὁ, s. 'Αστυδάμεια, 1) Kydonier, Gaetul. 7 (VII, 275). 2) Athener, a) S. des Morsimos, Tragödiendichter, Arist. poet. 1, D. Sic. 14, 43, Plut. glor. Ath. 7, D. L. 2, 5, n. 23, Marm. Par. Ol. 101, 4, Ath. 1, 40, b, ö., Suid., A. Weil er sich auf seine Ehrenstatüe selbst das Epigramm (Apost. 15, 36, od. Anth. app. 15) setzte, hieß es sprichw. von Leuten, die sich selbst loben, nach einem Verse des Philemon (σαυτὴν ἐπαινεῖς, ὥσπερ 'Αστυδάμας, γύναι, s. Zenob. 5, 100, A.) nun σαυτὸν ἐπαινεῖς, ὥσπερ 'Αστυδάμας, ποτέ, Apost. 15, 36. S. Liban. ep. 45 u. Schol. zu Liban. ep. 943, Eust. Il. 1, 396. 7, 75, ö., Ath. 1, 33, f., Suid. b) S. des Vorigen, gleichfalls Tragödiendichter, Suid. c) ein Anderer, Meier ind. schol. 1851, n. 59. 3) Milesier, s. 'Αστυάναξ; vgl. Eust. Il. 23, 91. 4) V. der Artibia, Hesiod. in Schol. Il. 19, 16. Fem. dazu:

'Αστυδάμεια, ας, f., ahd. Frauenn. Sigburg, 1) T. des Amyntor, Mutter des Tlepolemus, Pind. Ol. 7, 43 u. Schol., Apd. 2, 7, 8. S. 'Αστυόχεια. 2) Gem. des Akastus, Apd. 3, 13, 3. 7. Hesych. 3) T. des Peleus od. Pelops, Mutter des Amphitryon, Apd. 2, 4, 5, Schol. Il. 19, 116. 4) T. des Ormenios, D. Sic. 4, 37. 5) T. des Phorbas, Gem. des Glaukon od. Kaukon, Ael. v. h. 1, 24, Ath. 10, 412, a.

'Αστύγας, m. = 'Αστυάγης, Ctesias (36, a. 10).

'Αστυκλῆς, έους, m. Ruburg, ahd. Hruotpirc, Lokrer, V. eines Euthymus, Paus. 6, 6, 4.

'Αστυκός, ὁ—ποταμός, Burbach, Nebenfl. des Axius in Päonien, j. Bravnitza, Polyaen. 4, 12, 2.

'Αστυκράτεια, f. 1) T. der Niobe, Hellan. in Schol. Eur. Phoen. 162, Apd. 3, 5, 6. 2) T. des Polyides, ihr Grab zu Megara, Paus. 1, 43, 5. 3) T. des Aeolus u. der Telepora, Apost. 1, 83. Fem. zu:

'Αστυκράτης, m. Burkhardt d. i. mächtig in der Burg (Stadt), Spartaner, Paus. 10, 9, 9. — Inscr. 1538 aus dem Peloponnes.

'Αστυκρατίδας, m. Burkerts, Spartaner, Plut. apophth. Lac. s. v.

'Αστυκρέων, οντος, m. Waldenburg, Mannsn., Heges. b. Ath. 7, 289, c. — D. L. 5, 2, n. 13.

"Αστυλλος, m. Bürgel, 1) Syrakuser, Olympionike, D. Hal. 8, 77. 2) Krotoniate, Olympionike, Schol. Plat. legg. 8, 839, c. S. 'Αστύλος.

'Αστύλος, m. (bei D. Hal. 8, 77 "Αστυλος betont, ὔλ, s. Lob. path. 122, n. 5), Bürgel, 1) Heerführer der Arkadier, Din. 1, 20. 2) Krotoniate, Olympionike Ol. 73, 1, Plat. legg. 8, 840, a, u. Schol. das. (welche "Αστυλλος haben), D. Hal. 8, 1, Paus. 6, 13, 1, Simon. b. Apost. 14, 18. 3) Syrakusier, Olympionike, D. Sic. 11, 1, s. "Αστυλλος. 4) Pythagoreer aus Metapont, Iambl. v. Pyth. 36. 5) ein Centaur, Ov. met. 12, 308. 6) Anderer, Long. past. 4, 10.

'Αστύμαχος, m. Wiburg (ahd. Frauenn. Wichburg), Platäer, S. des Asopolaus, Thuc. 3, 52.

'Αστυμέδουσα, f. T. des Sthenelus, zweite Frau des Oedipus, Schol. Il. 4, 372 (376), Pherec. in Schol. zu Eur. Phoen. 55 u. Eust. p. 369, 40. K. Fem. zu:

'Αστυμέ[δων], m. Wardenburg, Athener, Ross Dem. Att. 5. Dav.

'Αστυμειδόντιος, gen. ω, patron. Name a) des Koroneer Hippotion, Keil Inscr. boeot. X, 3. b) auf einer Inschr. v. Ptoon, Ulrichs p. 247, wo Ahr. Dial. II, 518 lieber 'Αστυμεδόντιος lesen will.

'Αστυμήδης, acc. ην, m. Ratburg, ahd. Frauenn. Ratperga, 1) Rhodier, Pol. 27, 6. 33, 14, ö., D. Sic. 31, 5. — οἱ περὶ τὸν 'Αστυμήδην, Pol. 30, 4. 19. 31, 6. 2) Mannsn., Inscr. 2406. — Thiersch Par. Inschr. 29 hat ein 'Αστυμήδ[οντος].

'Αστύνιον, Suid., s. 'Αστίνιος.

'Αστυνόμεια, f. *Burghild wie Landhilt, Dienerin der Harmonia, Nonn. 41, 291. Aehnl.:

'Αστυνόμη, f. 1) die Tochter des Chryses, Χρυσηΐς, Schol. Il. 1, 392, Hesych. 2) T. des Kalydon, Plut. fluv. 22, 4. 3) T. des Talaus, Schwester des Adra-

stus, Hyg. fab. 70. 4) Frauenn., Arithm. probl. 18 (XIV, 119).

Ἀστύνομος, m. Burgwart, 1) S. des Priamus, Hyg. f. 90. 113. 2) Athener, ἐξ Οἴου, Curt. Inscr. att. 7, Ross. Dem. Att. 18. 3) Geschichtschr. über Cypern, St. B. s. *Κύπρος*, Plin. 5, 31, 35. 4) Anderer, Inscr. 2562.

Ἀστύνοος, m. Willburg, ahd. Willibirg, 1) S. des Phaethon, V. des Sandakos, Apd. 3, 14, 3. 2) ein Führer der Troer, Il. 5, 144. 3) S. des Protiaon, ein Troer, Il. 15, 455; Paus. 10, 26, 4.

Ἀστύξενος, m. Ludegast, ahd. Liudegast, Mannsname, Inscr. 1322.

Ἀστυόχεια, f. Warburg, 1) T. des Phylas von Ephyre, M. des Tlepolemus, Il. 2, 658, s. *Ἀστυδάμεια*. 2) ὄνομα πόλεως, Suid. Aehnl.:

Ἀστυόχη, f. 1) T. des Aktor, M. des Kalaphus u. Jalmenus, Il. 2, 513, Paus. 9, 37, 7, Schol. Pind. Ol. 7, 42. 2) T. des Phylas, M. des Tlepolemus, Apd. 2, 7, 6, St. B. s. *Ἐφύρα*. S. *Ἀστυόχεια*. 3) T. des Simoeis, Gattin des Erichthonius, Apd. 3, 12, 2. 4) T. des Laomedon, Gattin des Telephus, Apd. 3, 12, 3, Acus. in Schol. Od. 11, 519, Dict. 2, 5, nach Qu. Sm. 6, 136 Schwester des Priamus. 5) T. der Niobe, Apd. 3, 5, 6. 6) Schwester Agamemnons, Gattin des Strophius, Hyg. f. 117. 7) Andere, Metrod. ep. XIV, 116.

Ἀστύοχος, (ὁ), Warburg, 1) S. des Aeolus, D. Sic. 5, 8. 2) Nauarch der Lacedämonier, Thuc. 8, 20—85, ö., Xen. Hell. 1, 1, 31, Plut. Alc. 25. 3) Athener, V. eines Kriton, Aeschin. 1, 31. S. *Γάστύοχος*.

Ἀστυπάλαια, (ἡ), nach Lob. parall. 301 auch **Ἀστυπαλαία** betont, Altstädt (s. Et. M. s. v.), 1) T. des Phönix, M. des Ankäos u. Eurypylos, Ap. Rh. 2, 869 u. Schol., Apd. 2, 7, 1, Paus. 7, 4, 1, Arist. in Schol. Ap. Rh. 1, 488 u. Tzetz. Lycophr. 488, St. B. s. v. 2) eine der Sporaden (od. Cycladen) mit einer Stadt gleiches Namens, j. Stampalia, Strab. 10, 488, Heges. b. Ath. 9, 400, d, Paus. 6, 9, 6, Scyl. 48 (wo die Hdschr. *Ἀστυπάλη*), Scymn. 551, Anon. st. mar. magn. 275, Ptol. 5, 2, 31, St. B. (der zwei Inseln anführt), Eust. zu Dion. Per. 530. Ew. **Ἀστυπαλαιεύς**, *εῖς*, Arist. b. Ael. n. an. 5, 8, Heges. b. Ath. a. a. O., D. L. 6, 4, n. 1, Paus. 6, 9, 6, Plut. Rom. 28. In Inscr. Ross II, n. 161 *Ἀστυπαλαιέων*, wie Arist. b. Ael. n. an. 5, 8, doch Inscr. 2488 *Ἀστυπαλαιῶν*, nach St. B. auch **Ἀστυπαλαιάτης**. (Adj. **Ἀστυπαλήϊος**, Ov. met. 7, 461. K.) 3) Landspitze von Attika, unweit Sunium, Strab. 9, 398, St. B. 4) Vorgebirge Kariens unweit Myndus, Strab. 14, 658. 5) alte Stadt auf Kos, Strab. 14, 657, St. B. 6) die eine Hälfte der St. Samos, nach Polyaen. 1, 23, 2 die Akropolis von Samos, Themist. in Et. M. s. v., St. B. Dav.

Ἀστυπαλαιεύς, *ὄνομα κύριον*, Suid. Im Plur. **Ἀστυπαλαιεῖς**, die alten Einwohner von Rhöteion, Strab. 13, 601.

Ἀστύπυλος, m. *Burgthor, wie Burghaus, ein Päonier, Il. 21, 209.

Ἄστυρα, *ων*, (*τά*), nach St. B. auch **Ἄστυρον**, Stätel, 1) *κώμη*, früher *πολίχνη* in Mysien zwischen Antandrus u. Adramyttium, Scyl. 98, Strab. 13, 606. 613, Paus. 4, 35, 10, Schol. Ptol. 5, 2, 5, mit einem Tempel der Artemis, die davon **Ἀστυρηνή** hieß, Xen. Hell. 4, 1, 41, Strab. a. a. O., St. B. Ew. **Ἀστυρηνός**, St. B. 2) St. in Troas bei Abydos, Strab. 13, 591. 3) St. in Phönizien, Aradus gegenüber, wo die Athene *Ἀστυρίς* verehrt wurde, St. B., Münzen b. Mion. III, p. 429, Sestini p. 91, Eckhel d. num. II, p. 606. 4) St. in Böotien (?), Char. b. St. B. 5) St. in Latium, Astura, j. torre d'Astura, wo Cicero ein Landgut hatte, Plut. Cic. 47 (Cic. ep. ad. div. 6, 19. Att. 12, 40, ö.).

Ἄστυρες, Astures, = *Ἄστουρες*, w. s., Strab. 3, 161. 162. 167, D. Cass. 51, 20. 53, 29. 54, 4. (Anton. Diog. erot. 5 erwähnt *τοὺς Ἀστύρους*.)

Ἀστυφιλίδης, m. Winneburgs, s. d. Flgde, Delphier, Inscr. 1690.

Ἀστύφιλος, m. Winneburg d. i. Freund der Burg od. Stadt, wie Winnefeld, 1) Athener, a) Archon Ol. 90, 1, D. Sic. 12, 77, Ath. 5, 218, e. b) S. des Euthykrates, über dessen Erbschaft Isae. or. 9 handelt. c) zwei Andere, Meier ind. schol. 1851, n. 59, Inscr. 89. 2) Poseidoniat, Plut. Cim. 18.

Ἀστυχαρίδης, m. *Stadtholds, Mannsn. auf einer bleiernen Platte aus Euböa in der *Ἀθηνᾶ* vom 10. Sept. 1860. K.

Ἄστων, *ωνος*, m. Bürger, Krotoniate, Schriftst., Heracl. b. D. L. 8, 1, n. 5.

Ἄσύβαρος, m. *Ungeil, Mannsn., Lysias schrieb einen Brief an ihn, Suid. s. *Πώμαλα*.

Ἀσύγκριτος, m. *Ohnegleichen, ein Gläubiger in Rom, N. T. Rom. 16, 14.

Ἄσυλα, (*τά*), Freistädt, 1) Name der Goldgruben bei Philippi, App. b. civ. 4, 106. 2) St. in Hisp. baetic., Ptol. 2, 4, 14.

Ἀσυλαῖος *θεός*, s. Lex.

Ἄσυλος, m. Friedrich d. i. reich an Sicherheit, 1) Athener, Arzt aus Steiria, Ross Dem. Att. 165. 2) Sclave bei Orelli n. 1581. S. auch Iuvenal Sat. VI, v. 268. K.

Ἀσύριοι (?), = *Ἀσσύριοι*, Hesych.

Ἄσυφος, *τὸ — ὄρος*, Gebirge in Libyen, j. Dschebel Dschebir od. die südlichern Gerdobahberge, Ptol. 4, 5, 17.

Ἀσυχία, böot. = *Ἡσυχία*, Ruhe, personifizirt Pind. fr. 189.

Ἄσυχις, *ιος*, m. (ägypt. Asuchu), K. von Aegypten, Her. 2, 136, u. das. Stein.

Ἀσφαδικός, m. = *Ἀσφοδικός*, Theognost. p. 60. S. Lob. path. 325.

Ἀσφάλης, *ους*, m. Fest, Mannsn. auf einer chiischen Münze, Mion. S. III, 268.

Ἀσφάλιος, *ου*, dor. *ω*, m. Standfest, 1) Bein. des Poseidon, Strab. 1, 57, Paus. 3, 11, 9. 7, 21, 7, Plut. Thes. 36. 2) Mannsn., Inscr. 24 (wo Herm. *Ἀσφαλτῷ* lesen will). S. Welcker Syll. 120 (22), Franz el. ep. p. 51.

Ἀσφαλίων, m. Sicherer, 1) Diener des Menelaos, Od. 4, 216, Schol. Il. 2, 96. 2) Andere, Alciphr. 3, 63. — Name eines Fischers, Theocr. 21, 26 (v. l.).

Ἀσφαλτῖτις, *ἡ — λίμνη*, gen. *ιδος*, acc. *-τῖτιν* (Ios. b. Iud. 1, 35, 5. 3, 10, 7. arch. 4, 5, 1), b. St. B. s. *Ζόαρα* einmal auch *ἡ Ἀσφ. θαλάσση*, der Asphaltsee, d. i. das todte Meer in Palästina, D. Sic. 19, 89. Ios. b. Iud. 4, 8, 4. arch. 9, 10, 1, Ptol. 5, 16, 3, St. B. s. *Σόδομα*.

Ἄσφαξ, m. Volk in Cyprus, St. B.

Ἀσφάρ, ein See in Judäa, Ios. 13, 1, 2.

Ἀσφοδελός, *λειμών*, *παράδεισος*, Hesych. s. Od. 11, 539. 24, 13, ö., wo man *ἀσφ.* jedoch jetzt überall als Adj. nimmt, s. Lex.

Ἀσφοδελώδεις, pl. Asphodelosesser, Volk in Libyen, D. Sic. 20, 57.

Ἀσφόδικος, m. = *Ἀμφίδικος*, also: Erich (ewa = lex). Thebaner, Paus. 9, 18, 6. (v. l.)

Ἀσχάναζοι, früherer Name der *Ῥηγῖνες*, von **Ἀσχάναζος** so benannt, Ios. 1, 6, 1.

Ἄσχειον, n. (= *Ἀσκεῖον*?, also Schlauchstädt wie Cannstadt), St. in Achaja. Ew. **Ἀσχειεύς**, St. B.

Ἄσχολος, m. Roh d. i. curiosus, Athener, Inscr. 275.

Ἀσώ, f. Königin von Aethiopien, Plut. Is. et Os. 13. S. *Ἄσσις*.

Ἀσωνίδης, m. (Kränkel, s. Hesych. s. *σῶν*), Nauarch aus Aegina, Her. 7, 181. Schol. Il. 24, 602 mit v. l. *Αὐτονίδης*.

Ἀσωπὰ τὰ εἰρημένα, Moorstrich, Gegend am Asopus in Phthiotis, Strab. 9, 428.

Ἀσωπία, f. Morland, 1) alter Name für Sicyon, Moero b. Ath. 11, 491, c, gew. *ἡ Ἀσωπία χώρα*, eine Landschaft in Sicyon am Asopus, Strab. 8, 382. 9, 408. 2) *Ἀσωπία γῆ*, = Böotien, Eur. Suppl. 571.

Ἀσωπιάς, *άδος*, f. Asopostochter, s. *Ἀσωπίς*, Plut. Sol. 9 orac. — *Ἀσωπιάδες κόραι*, Eur. H. f. 785.

Ἀσώπιοι, *οἱ*, die Morländer d. i. Bewohner der Gegend am Asopus in Böotien, Her. 9, 15.

Ἀσώπιον, n. Mör d. i. Hefe, Grundsuppe, Ort in Athen, Hesych. (A. *ἀσωπεῖον*.)

Ἀσώπιος, m. Mosen, I) Adj. *Ἀσ. ὕδωρ* = *Ἀσωπός*, Pind. Nem. 3, 6. II) Subst., 1) Athener, a) B. des Phormion, Thuc. 1, 64. b) S. des Phormion. Thuc. 3, 7. 2) Mannsn. auf einer Münze aus Parium, Mion. S. v, 391.

Ἀσωπίς, *ίδος*, f. Asopostochter, More, 1) Bein. a) von Theben u. Aegina, Pind. I. 7 (8), 39, Theben, Strab. 8, 387. b) Aegina, Nonn. 13, 202, Scymn. 555. c) der Antiope. Ap. Rh. 1, 735. d) von Kerkyra, Ap. Rh. 4, 666. e) von Sinope, Plut. Luc. 23. f) der Oeroe, Her. 9, 51. 2) eine Tochter des Asopus, D. Sic. 4, 72. 3) T. des Thespios, Apd. 2, 7, 8, nach Hellan. b. St. B. s. *Φαίαξ* Mutter der Kerkyra. 4) eine Phyle in Milet, Inscr. 2855. K. 5) eine Quelle, Onest. ep. IX. 225.

Ἀσώπιχος, *ου*, böot. *ω*, m. Möhrlen, 1) Böotier, a) Orchomenier, Pind. Ol. 14 Ueberschr. u. 25. b) Liebling des Epaminondas, Plut. Amat. 17, 15, Ath. 13, 605, a. c) Lebadeer, Inscr. 1575. 2) Athener, B. des Phormion, Paus. 1, 23, 10. 10, 11, 6, vgl. *Ἀσώπιος*.

Ἀσωπόδωρος, *ου*, m. Asopusgabe, 1) Böotier, a) Thebaner, S. des Timander, Her. 9, 69. — Sieger in den isthmischen Spielen, Pind. I. 1, 50. b) Patron. **Ἀσωποδώριος**, von einem Copäer Klion, Inscr. 1574. 2) Phliasier, Dichter, Ath. 10, 445, b. 14, 631, f. 639, a. 3) Athener, a) einer, gegen welchen Lysias eine Rede schrieb, Harp., s. Bait. Saupp. or. fr. II, 181. b) Bruder des Didymachus, Suid., Schol. Ar. Av. 17. 4) Delphier, Inscr. 1692.

Ἀσωποκλῆς, *έους*, m. Asoposehr, Athener, Ross Dem. Att. 14. — (Kydathenäer, Ephem. archaeol. 706. K.)

Ἀσωπόλαος, m. Asoposheim, Platäer, B. des Astymachus, Thuc. 3, 52.

Ἀσωπός, (*ᾱσ*), gen. *οῦ*, ep. (Od. 11, 260, A.), meist *οιο*, (*ὁ*, mit u. ohne *ποταμός*, stets bei Her. 6, 108. 7, 199, s., u. in att. Prosa Thuc. 2, 5, Plat. Criti. 110, e, Dem. 59, 99, ebenso bei Plut. Arist. 11. 15 u. D. Sic. 11, 30, Apd. 3, 12, 6, A.), Moßbach (s. Et. M. u. vgl. Il. 4, 383, Paus. 5, 14, 3). 1) S. des Okeanos u. der Thetys, Od. 11, 260, D. Sic. 4, 72, Nonn. 23, 289, od. des Poseidon u. der Pero od. Eurynome, Apd. 3, 12, 6, od. Kelusa, Paus. 2, 12, 4, B. der Sinope, Ap. Rh. 2, 949, Arist. in Schol. Ap. Rhod. 2, 946, der Aegina, Her. 5, 80, Eur. I. A. 697, A., der Thebe, Her. 5, 80, Paus. 2, 5, 2. 5, 22, 6. 8, der Oeroe, Her. 9, 51, Paus. 9, 4, 4, der Antiope, Paus. 1, 6, 1, der Tanagra, Corin. b. Paus. 9, 20, 1, der Korkyra, Paus. 5, 22, 6. 2, 5, 2, der Thespia, Paus 9, 26, 6, der Kleone, Paus. 2, 15, 1, der Harpina, St. B. s. *Ἅρπινα*, Paus. 5, 22, 6, der Nemea, Paus. 5, 22, 6, der Salamis, Paus. 1, 35, 2, der Thisbe, St. B. s. *Θίσβη*, der Kombe, St. B. s. *Χαλκίς*, der Euböa, Schol. Il. 2, 535, der Pronoe, Schol. Il. 2, 517, der Peirene, Asopis, Ornia u. Chalkis, sowie des Pelasgos u. Ismenos, D. Sic. 4, 72. Nach Paus. 9, 1, 2 war er König von Platää, nach D. Sic. 4, 72 wohnte er in Phlius, wie ihn die Phliasier auch auf Standbildern abgebildet hatten, Paus. 5, 22, 6. 2) Fl. in Böotien (Platäa, Attika), j. Asopo, Il. 10, 287, s., Flgde. 3) Fl. im Peloponnes (Phlius, Sicyon, Korinth), j. Basilikos, Strab. 8, 382. 9, 408, Ael. v. h. 2, 33, Ptol. 3, 16, 3, Paus. 2, 5, 2. 15, 1, 5. 4) Fluß in Phthiotis, Her. 7, 200, Strab. 8, 382. 9, 408, s. 5) Fl. auf Paros, Strab. 8, 382. 6) Fl. in Aegina, Pind. Nem. 3. ?) 7) Fl. in Phrygien, Plin. 5, 29. 8) St. am lakonischen Meerbusen, j. Esapo, Strab. 8, 364, Ptol. 3, 16, 9, Paus. 3, 21, 7. 22, 9.

Ἀσωπώ, f. *Moorgard, nach Epicharmus eine von den 7 Musen, Tzetz. zu Hes. op. 1, Eudoc. 294, Cram. An. Ox. IV, 425.

Ἄσωρος, St. in Chanaan, Ios. 5, 5, 1. 8, 6, 1.

Ἀσωφών, St. am Jordan, Ios. 13, 12, 5.

Ἀσωχαῖος, m. K. von Aegypten, Ios. b. Iud. 6, 10. Suid.

Ἀσωχή, *ὄνομα πόλεως*, Suid. Wahrscheinl. gleich d. Flgdn.

Ἄσωχις, *εως*, f., Suid. **Ἀσωχίν**, 1) St. in Galiläa, Ios. arch. 13, 12, 4. b. Iud. 1, 4, 2. vit. 41. 68. 2) *Ἀσωχίς, ὄνομα κύριον*, Suid.

Ἀταβυρία, alter Name von Rhodus, Hesych., Plin. 5, 36. S. das Flgde.

Ἀταβύριον, (*τό*), b. St. B. s. *Κρητινία*, **τὰ Ἀταβύρια** *ὄρη*, Rhian. b. St. B. u. Zen. Rhod. b. D. Sic. 5, 59 **Ἀτάβυρον**, b. Strab. 10, 454. 14, 655 **Ἀτάβυρις**, *ιος*, (*ὁ*), Schabehaufen, *βύριον* nach Hesych. = *οἴκημα* u. *Ἀταβ.* nach Hesych. *ἔνθα θηρία συνάγονται*, also ähnl. Schabehasbergen, doch wahrsch. orient., s. *Ἀταβύριος*, 1) der höchste Berg auf Rhodus u. zwar der Südwestspitze der Insel, Pind. Ol. 7, 160 u. Schol., Apd. 3, 2, 1, Gemin. elem. astr. u. die obig. Stell. Ew. u. Adj. **Ἀταβύριος**, dah. Bein. des Zeus, der sowohl hier einen Tempel hatte, Pol. 9, 27, Strab. 14. 655; Zenon. Rhod. b. D. Sic. a. a. O., St. B., als nahe der Statt Rhodus, App. Mithr. 26. 2) St. u. Berg in Sicilien, Timae. b. St. B., ebenfalls mit einem Tempel des *Ζεὺς Ἀταβύριος*, Pol. 9, 27. 3) St. in Persien, St. B. 4) Berg u. St. in Palästina (Phönizien), alttest. Thabor, Pol. 5, 70, St. B. Vgl. *Ἰταβύριον*. (*ἀταβυρίτης* hieß auch eine Art Brod, Sopat. b. Ath. 3, 109, c.)

Ἀταβύριος, m. ein Telchine, von dem Atabyrion benannt sein soll, St. B.

Ἄταγις, *ιος*, m. Fl. in Rhätien, j. Eisach, Strab. 4, 207.

Ἀταία, f. Schadeleben, St. in Lakonien. Ew. **Ἀταιάτης**, St. B.

Ἀτακάμ, ein Scythe aus königl. Geschlecht, Prisc. Pan. fr. 1 (ed. Müll. IV, 72).

Ἀταλάντη, ἄτᾰ, ης, dor. (Theocr. 3, 41, Antip. ep. VII, 413), τα, ας, (ἡ), *Likgard (lik = gleich, gerade, dav. viell. Liecker), 1) T. des Schöneus, Gem. des Hippomenes, eine Böotierin, Hes. in Schol. Il. 2, 271, u. b. Apd. 3, 9, 8, s. Apd. 1, 8, 2. 9, 16, D. Sic. 4, 34 — 65, ö., Paus. 8, 35, 10, ö., Nonn. 48, 182, ö., Theocr. 3, 41 u. Schol., Arab. ep. Anth. Plan. 4, 144, Zenob. 5, 33, A. Ein Bild der Schnelligkeit u. s. w., Nonn. 35, 82. 2) T. des Jasios od. nach Ael. v. h. 13, 1 des Jasion, Gem. des Melanion, Soph. O. C. 1322, Xen. ven. 13, 18, Arist. ep. 5, 44, ed. Bergk, Apd. 3, 9, 2, Callim. h. 3, 215, Ap. Rh. 1, 769, Musae. 153, Antip. ep. VII, 413, Luc. salt. 50, Palaeph. 14, 1, οἱ περὶ Ἀταλ. theils Atal. u. Melanion, Palaeph. 14, 2, theils At. allein, ebend. 14, 4. Ihre Abbildung, Paus. 5, 19, 2. 3) Gem. des Akastus, Suid. (Nic. Dam.). 4) Schwester des Perdikkas, D. Sic. 18, 37. 5) Insel an der Westküste von Attika, nicht weit vom Piräeus, Strab. 9, 395. 425. Ew. **Ἀταλανταῖος**, St. B. 6) Insel bei dem opunt. Lokri, Thuc. 2, 32. 3, 89. 5, 18, D. Sic. 12, 44. 49, Paus. 10, 20, 3, Strab. 1, 60. 9, 395. 495; Ptol. 3, 15, 23 *Ἀταλάντης νησίον*. Ew. s. oben. 7) St. in Macedonien am mittlern Arius, Thuc. 2, 100. 8) Name eines Schiffes, Et. M. 162. 9) häufiger Komödientitel, so des Strattis, Anon. vit. Isocr. S. Mein. 1, p. 573.

Ἀταλόφρων, m. Kindler, Athener, Ephem. archaeol. 725. K.

Ἀτάμας (*Ἀθάμας*), m. Mannsn. auf einer mysischen Münze, Mion. S. v, 288.

Ἀτάνιος ***Σεκοῦνδος***, m. römischer Ritter, D. Cass. 59, 8.

Ἄταξ, *ακος*, b. Ptol. 2, 10, 2 *-αγος* (*ὁ — ποταμός*), Fl. im narbonensischen Gallien, j. Aude, Strab. 1, 181. 189, St. B. s. *Νάρβων*, Ptol. a. a. O.

Ἀτάραντες, Volk im innern Afrika, nach Heeren in der Gegend von Tegerri, Her. 4, 184, Rhian. b. St. B. s. *Ἄτλαντες*, Nic. Dam. fr. 140 (ed. Müll. III, 468).

Ἀτάραχον, f. *Unverzagt, Frauenn., Inscr. 3828.

Ἀτάρβας, *ου*, m. karthagischer Mannsn., Adherbal, Pol. 1, 44—52.

Ἀτάρβης, *ου*, m. Ohnesorge, Athener, Ael. v. h. 5, 17. — V. eines Arkesilaos, Inscr. 203.

Ἀτάρβηχις, f. St. im ägyptischen Delta mit einem Tempel der Aphrodite (dah. auch Aphroditopolis), j. Chybin-el-Koum, Her. 1, 41. Ew. **Ἀταρβηχίτης**, St. B.

Ἀτάρβιος, m. = *Ἀτάρβης*, Mannsn., Liban. ep. 66.

Ἀτάργατις, b. Is. Char. mans. Parth. 1 *Ἀτάργατι*, acc. b. Strab. *γάτιν*, b. Arcad. 36, 18 **Ἀταργατῖς**, f. syrische Göttin, Strab. 16, 748, 785. (S. *Ἀθάρη* u. *Ἀτταγάδη*.)

Ἀταρνεύς, (ᾰτ), *έως*, ep. u. ion. Her. 1, 160 u. im hymn. b. D. L. 5, 4, n. 7, Ath. 15, 696, d *έος*, (*ὁ*), b. D. Sic. 16, 52 *Ἀταρνεῖς*, b. St. B. s. v. u. s. *Ἀσσός* **Ἄταρνα**, *ης*, b. Poll. 9, 93 **Ἀτάρνη**, f. Sehlen (d. i. Seilen, denn nach Hesych. ist *ἀτάρνη* = *βρόχος*), Landstrich in Mysien (Lydien, Argolis) mit einer Stadt gleiches Namens, j. Dikeli-Köi od. Ajasmat, Her. 6, 28, ö., u. als *γῆ* 8, 106, Xen. An. 7, 8, 8, ö., Isocr. 4, 144, Scyl. 98, A. Ew. **Ἀταρνείτης**, *ου*, ion. *εω* u. mit *ἀνήρ*, Her. 5, 4, vgl. Callim. ep. 1 (VII, 89), Strab. 13, 611, Paus. 7, 2, 11, St. B. s. *Σαλμώνη*, doch auch **Ἀταρνεύς** u. fem. **Ἀταρνίς**, St. B. Die Gegend auch **Ἀταρνεῖτις**, *τιδος*, *χώρη*, Her. 6, 29. (Wenn Hellad. in Phot. bibl. p. 520, 34 die Stadt eine thracische nennt, so hat viell. der Fl. *Ἀρτάνης* od. *Ἀτράνης*, wie Andere lesen, dies veranlaßt.)

Ἀταρπώ, f. = *Ἄτροπος*, Schol. Od. 7, 197.

Ἀταρρίας, m. (Strube d. i. nicht abgerieben, rauh), Feldherr des Cassander, D. Sic. 19, 36.

Ἀταρτίς, f. thracischer weiblicher Name, s. Goettl. Accent. p. 275.

Ἄτας, m. Bose (d. h. böse für die Feinde), S. des Priamus, Apd. 3, 12, 5.

Ἀτάσαβος, m. *Bösglied, ähnl. lat. Mutinus von muto, penis, Mannsn., Inscr. 4628.

Ἀταφηνοί, Volk in Arabien, Glauc. b. St. B.

Ἀτέας, m. K. der Scythen in Tauris, Strab. 7, 307, Luc. macr. 10, Plut. Alex. fort. 2, 1. c. Epicur. 13. an seni s. ger. resp. 16. apophth. regg. s. v.

Ἀτέγουα, St. in Hispan. Baet., Strab. 3, 141, Hirt. b. Hisp. 8, 22. S. *Ἀττέγουα*.

Ἀτελείας, m. Freimann, Mannsn. auf einer karischen Münze, Mion. S. III, 306.

Ἀτέλλα, *ης*, f. St. in Kampanien, Strab. 5, 249, App. Hannib. 49, Ptol. 3, 1, 68. Ew. **Ἀτελλᾶνός**, Pol. 9, 45, u. **Ἀτελλαῖος**, was St. B. verwirft, App. a. a. O.

Ἀτενώδοτος, m. d. i. *Ἀθηνόδοτος*, auf einer Münze bei Mion. III, 16.

Ἀτεπόμαρος, m. K. der Gallier, Arist. in Plut. parall. 30, Clitoph. in Plut. fluv. 6, 4.

Ἀτεπόριξ, *ιγος*, m. galatischer Vierfürst am Pontus, Strab. 12, 560.

Ἀτεργάτις, acc. *ιν*, (*ἡ*), Königin u. Göttin in Syrien, Antip. Xanth. u. Mnas. b. Ath. 8, 346, c u. ff.

Ἀτέριον, n. St. in Sicilien. Ew. **Ἀτερῖνος**, St. B.

Ἀτέριος, m. Römer, App. b. civ. 4, 29. — Phleg. Trall. fr. 36 (ed. Müll. III, 619).

Ἄτερνον, (*τό*), St. in Samnium, j. Pescara, Strab. 5, 241 u. ff., am Fluß **Ἄτερνος** (*ποταμός*), j. Pescara, Strab. a. a. O., Ptol. 3, 1, 20.

Ἀτεστέ, St. der Veneter, j. Este, Ptol. 3, 1, 30.

Ἄτη, (ᾱτ), *ης*, dor. (Aesch. Sept. 956. Pers. 1006), **Ἄτα**, *ας* (s. *Ἀάτη*), *Irrgard (*ἣ πάντας ἀᾶται*, Il. 19, 91, ö.), 1) T. des Zeus, Il. a. a. O., ö., der Eris, Hes. th. 230, Aesch. Ag. 1433, Nonn. 11, 113, Qu. Sm. 1, 753, Plat. Symp. 195, d (in Hom. *ἄτη* geschr.). 2) *Ἄτης λόφος*, d. i. der Ort, wo Ilion gegründet wurde, welches nach St. B. s. *Ἴλιον* die Troer *Ἄτη* u. *Ἄτης λόφος* nannten, s. Apd. 3, 12, 3, Schol. Il. 19, 131, Eust. 157, 5. 1175, 62, Hesych., Lycophr. Alex. 29 u. Tzetz. dazu. 3) *Ἄτης λειμών*, wie Empedokles die Erde nannte, Themist. or. 13, p. 178 u. 20. p. 240. S. Lexic.

Ἀτήϊος, m. Atejus, Römer, Plut. Crass. 16. Syll. 14, App. b. civ. 5, 33, insbes. *Γάϊος* (*τε*) *Ἀτ. Καπίτων*, Volkstribun 55 v. Chr., D. Cass. 39, 32 u. *Ἀτ. Καπίτων*, Schriftst., Plut. qu. rom. 50. – D. Cass. 57, 17.

Ἀτήνη, Dionys. b. St. B. **Ἀτηνία**, was St. B. wegen *Ἀτηνεύς* mißbilligt. f. (viell. mit *Ἀθήνη* u. *Ἀτθίς* zusammenhängend), alter Demos der antiochischen, später der attalischen Phyle, St. B. Ew. **Ἀτηνεύς**, *εύς*, Inscr. 172. 593, Ross Dem. Att. 54. 55, Meier ind. schol. 1851, n. 18.

Ἄτηρα, St. Syriens in Palmyrena, Ptol. 5. 15, 24.

Ἄτης (s. *Ἄτη*), *ὁ*, *Διόνυσος ἐπιθετικῶς*, Et. M.

Ἀτησῖνος, *ὁ — ποταμός*, Fl. in Rhätien, j. Etsch. Strab. 4, 207.

'Ατθίς, ίδος, voc. Ἀτθί, ep. ad. IX, 122, Sapph. 14. 37 (38. 41 ed. B.), f., 1) Adj. bei spätern Dichtern, = Ἀττική, z. B. μέλισσα, Nonn. 41, 218, ἀηδών, 47, 31 (Philomele), ἐλαίη, 47, 86, πεύκη, 41, 388, ö., χαίτη, 47, 12, θυμέλη, Christod. ecphr. 35, στίχες, Nonn. 13, 195, μολπή, Nonn. 19, 97, Μοῦσα, ebend. 14. 228, φωνή, 37, 319, δέλτος, Eryc. ep. VII. 36, βίβλος (Solons Gesetz), Nonn. 41, 167, χάρμη (Perserschlacht), Nonn. 27, 299, νύμφη od. κούρη, d. i. Orithyia, Nonn. 1, 134. 39, 191, ö., od. Moria, Nonn. 2, 86, Ἀτθ. Παλλάς od. Ἀθήνη, ep. in Anth. Plan. 4, 169, Nonn. 27, 310. ö., Εὐρώπη, Antip. ep. V, 109, γαῖα, γῆ, πάτρα, ἄρουρα, Nonn. 47, 263, ö., ep. VII, 62. XV, 7, Meleag. ep. VII, 417, Leont. ep. VII, 578, νῆσος d. i. Salamis, Ap. Rh. 1, 93. 2) Subst., a) das Land Attika, Eur. I. A. 247, Strab. 9, 395. 397, Nonn. 19, 70. 47, 3, ö., Christod. ecphr. 84, ö., Anth. Plan. 4, 222, ö., dah. Ἀτθίδος ἄντρον, im attischen Demos Eleusis, Orph. h. 18, 14. b) die Athenerin, so von der Agaue, Nonn. 14, 265, vergl. Sapph. fr. 14. 37, Hesych. c) der attische Dialect, S. Emp. adv. math. 1, 89, A., mit διάλεκτος, Plut. vit. Hom. 12, A., u. zwar παλαιά, Strab. 8, 333, Et. M. 419, δευτέρα, Moer. Att. s. ζευγνῦσιν, πλυνεῖς, dah. κατὰ τὴν Ἀτθίδα, nach attischer Sprachweise, D. L. 7, 1, n. 38, vgl. Porph. abst. 3, 5. d) Geschichte Attikas, D. Hal. 1, 8, Ios. c. Ap. 1, 3, Luc. hist. 32, Strab. 5, 221. 9, 392, insbes. die des Philochorus, D. Hal. de Dem. et Arist. 9. 11, Et. M. 140, des Ister, Et. M. 354, des Androtion, Anon. vit. Isocr. e) Eigenn., α) T. des Kranaos, nach welcher Attika benannt sein soll, Apd. 3, 14, 5, Strab. 9, 397, Paus. 1, 2, 6. β) Athenerin, Eryc. ep. VII, 368. γ) Milesierin, Ross Dem. Att. 78. δ) Hetäre, Luc. ep. VI, 17. ε) auch die Nachtigall u. Schwalbe, in welche Philomele u. Progne verwandelt wurden, Martial. 1, 51, 9. 5, 67, 2. S. Ἀττις.

'Ατία, ας, f. (?), = Ἀττία, Mutter von Cäsar Octavianus, Plut. Anton. 31.

'Ατιζύης, ου, m. persischer Satrap von Phrygien u. Feldherr, Arr. An. 1, 25, 3. 2, 11, 8, D. Sic. 17, 21 — 34.

'Ατιλία, f. Attilia, T. des Soranus, Gattin von Cato minor, Plut. Cat. min. 7. 24.

'Ατίλιος, (ὁ), der röm. Name Attilius, (οἱ) Ἀτίλιοι, D. Sic. 24, 19, Plut. comp. Arist. et Cat. 1, insbes. Αὖλος Ἀτ., Pol. 1. 24, ö., Γάϊος Ἀτ., Pol. 1, 25, ö., Plut. fort. Rom. 9, οἱ περὶ τὸν Ἀτ., Pol. 2, 27. 28, Λεύκιος Ἀτ., D. Sic. 12, 32, ö., u. Λ. Ἀτ. Λόγγος, D. Hal. 11, 61, Μάρκος Ἀτ., Pol. 1, 26, D. Hal. 4, 62, D. Sic. 17, 40. Plut. Num. 20, App. Iber. 58, Πούπλιος Ἀτ., App. Mithr. 95, Ἀτ. Ῥῆγλος, App. Sic. 2. Libyc. 3, Ἀτ. Σερρανός, App. b. civ. 1. 72, auch bloß Ἀτ., App. Syr. 22, u. so steht bloß Ἀτ. D. Sic. 23, 23, ö., App. Hannib. 5, ö., Polyaen. 8, 12. Aehnl.:

'Ατίλλιος, (ὁ), Plut. Brut. 39, u. Ἀτ. Βεργελίων, Plut. Galb. 26.

'Ατίμαρχος, m. als ehrenvolle Verlängerung von Τίμαρχος, Luc. pseudol. 27.

'Ατίμητος, m. *Ohnepreis, Mannsn., Anth. app. 210.

'Ατῖνα, St. in Latium, j. Atina, Ptol. 3, 1, 62, Virg. Aen. 7, 630, A.

'Ατίνια, f. (ᾰτῑ), röm. Frauenname, Anth. app. 160.

'Ατιντᾶν, ᾶνος, m. S. des Makedon, Stammvater der Atintanen, St. B. s. Ἀτιντανία.

'Ατιντᾶνες, d. App. Illyr. 7. 8 **Ἀτιντανοί** u. Schol. Lyc. 1044 **Ἀτιντάνοι**, nach St. B. auch **Ἀτιντάνιοι**, fem. **Ἀτιντανίς**, sing. Ἀτιντάν, epirotisches Volk in Illyrien (Macedonien), Thuc. 2, 80 (wo Hdschr. Ἀντιτᾶνες, d. i. Gegenstrecker), Scyl. 26 (cod. Ἀγιντᾶνες), Pol. 2, 5. 11, Strab. 7, 326, St. B. Das Land **Ἀτιντανία**, Pol. 7, 9, d. Arist. mir. ausc. 84 **Ἀτιτανία**. Man sagte auch **Ἀτιντάνιον**, St. B.

'Ατις, ιος, m. K. der Boier, Pol. 2, 21.

'Ατισίδας, m. (Unwerth?), Delphier, Inscr. 1704; Curt. A. D. 26 (?).

'Ατισών, ῶνος, ὁ (ποταμός), Fluß in Rhätien, j. Etsch (f. Ἀτησῖνος), Plut. Mar. 23.

'Ατλαγενής, έος, Atlasentsprossen, Hes. op. 381, f. Lob. parall. 172, n. 21.

'Ατλαντείη, f. eine Hamadryade, Apd. 2, 1, 5. Von:

'Ατλάντειος, Adj. von Ἄτλας, λόφος, ὀχεύς, πόλος, οὐρανός, Nonn. 1, 206. 2, 178. 3, 353. 315, Eur. fr. Pirith. 3, 5. (Lat. Atlanteus, Hor. Od. 1, 34, 11. K.)

'Ατλαντες, d. D. Sic. 3, 54 **Ἀτλάντιοι**, Volk im Innern Afrikas, vom Atlas benannt, Her. 4, 184, Rhian. d. St. B., f. Ἀτάραντες, nach Paus. 1, 33, 5 = Νασαμῶνες.

'Ατλαντιάδης, m. Atlassproß d. i. Hermes als Enkel des Atlas, Ov. met. 1, 682. 8, 627.

'Ατλαντιάς, άδος, f 1) Adj., νύμφη d. i. Elektra, Nonn. 4, 22, Atlantiades sorores d. i. Pleiaden, Sil. It. 16, 136. 2) Subst., ἡ Ἀτλαντιάς, eine Schrift des Hellanicus, f. Ἀτλαντίς, Harp. s. Ὁμηρίδαι.

'Ατλαντικός, ή, όν, I) Adj., den Atlas betreffend, atlantisch, z. B. λόγος, Plut. Sol. 26. 31, ἡ — ὑπόθεσις, ebend. 32, ἔθνος, Dionys. Mytil. in Schol. Ap. Rh. 2, 965, νῆσοι, Plut. Sert. 8, ὅροι, Eur. Herc. f. 234; insbes. τὸ Ἀτλ. πέλαγος, der ganze Ocean, dah. Suid. Ἀτλ. πελάγη πάντα τὰ ἄπλωτα πελάγη, insbes. das Meer an den Westküsten Afrikas, Spaniens u. Galliens, Plat. Tim. 24, e. Criti. 114, a. Arist. probl. 24, 52. de mund. 3, Pol. 16, 29, Strab. 1, 26. 16, 767, Plut. Pomp. 38, St. B. s. Κασπία θαλ. u. Ὠκεανός, A., auch τὸ πέλ. τὸ Ἀτλ., Strab. 1, 5, od. ἡ Ἀτλ. θάλασσα, Plut. Tim. 20. Sert. 8. 24. Caes. 23, Scymn. 139, od. πόντου Ἀτλ — κοὶ τέρμονες, Eur. Hipp. 3. 1053, ἅλς, Eur. Andromed. fin., ἅλμη, Const. Manass. 3, 37. II) Subst., a) τὸ Ἀτλαντικόν, das atlantische Meer, St. B. s. Ἡράκλεια. b) τὰ Ἀτλαντικά, eine Schrift des Hellanicus, Schol. Il. 18, 486 v. l. für Ἀτλαντίδων, f. Müller hist. fr. 1, 52.

'Ατλαντῖνοι, οἱ, (?) bei Apollonia, Arist. mir. ausc. 127.

'Ατλάντιος, m. 1) Adj., λαοί, D. Sic. 3, 60. 2) Subst., a) Atlassproß, S. des Hermes u. der Aphrodite, Hyg. f. 271. b) f. Ἄτλαντες.

'Ατλαντίς, ίδος, f. 1) Adj., a) ἡ Ἀτλ. θάλαττα, Suid., u. ἡ ἔξω στηλέων θάλασσα ἡ Ἀτλαντίς, Her. 1, 202. b) ἡ Ἀτλαντὶς νῆσος, bei Strab. 2, 102 auch ἡ νῆσος ἡ Ἀτλ., eine große, westwärts von den Säulen des Herakles gelegene Insel, größer als Asien, welche untergegangen sein soll, Plat. Tim. 24, a. Criti. 108, e, Phil. de incorr. mund. 26. de mund. 21, auch bloß ἡ Ἀτλαντίς genannt, Marcell. in Schol. zu Plat. Tim. a. a. O. u. Ael. n. an. 15, 2. 2) Tochter des Atlas, D. Sic. 3, 60. 4, 27, Strab. 8, 346, Agatharch. de mar. erythr. 7 ed. Müll. 116, Schol. Il. 24, 24, z. B. Elektra, Ap. Rh. 1, 916, Kalypso, Ap. Rh. 4, 573, Maia, Hes. th. 938, Pasiphaa, Plut. Ag. 9, Taygetis, Nonn. 32, 65. 3) Ἀτλαντίς od. αἱ Ἀτλαντίδες, Titel einer Schrift

des Hellanicus, Schol. Eur. Phoen. 162, Schol. Il. 18, 486.

Ἄτλαντος, ου, m. Hartfrid d. i. schwer od. kaum sich (etwas) gefallen lassend, einer der zwei Kerkopen, Aeschin. Sard. b. Harp. s. *Κέρκωψ*, u. Apostol. 9, 64.

Ἄτλας, αντος, nach Lob. parall. 1, 172 auch *α*, acc. *Ἄτλαντα*, aber Aesch. Prom. 427 auch *Ἄτλαν*, (ὁ), (*ᾰτ*, doch Qu. Sm. 11, 419 auch *ᾱτ*), Hartfrid (Hesych. *ἀπαθής*) od. Träger (s. Et. M.). 1) Sohn des Japetos (Uranos, D. Sic. 3, 60, Phil. Bybl. fr. 2, 14, Poseidon, Plat. Criti. 114, a, Aether, Hyg. f. praef. 1, Serv. Virg. Aen. 4, 247) u. der Klymene (Ge, Hyg. a. a. O., Asia, Apd. 1, 2, 3, Kleito, Plat. a. a. O., Hemera, Serv. a. a. O., Aethera, Schol. Il. 18, 486, Hes. th. 509, A.), nach Agatharch. de mar. erythr. 1 Centaur, nach Schol. Il. 18, 486 ein Gigant, nach D. Hal. 1, 61 K. von Arkadien am Kaukasus, nach Palaeph. 4 K. von Mauritanien, nach Polyidos in Et. M. ein Hirt, V. der Hesperiden, Pherec. in Schol. Caes. German. v. 49, der Hyaden, Pherec. in Schol. Il. 8, 486, der Pleiaden, Mnasalc. in Hyg. f. astr. 2, 21, der Maïa, Hom. h. 18, 4, Eur. Ion 1, der Kalypso, Od. 1, 52. 7, 245, Strab. 1, 26, der Elektra, Nonn. 3, 349, Scymn. 683, der Alcyone, Paus. 9, 22, 5, St. B. s. *Ἀνθηδών*, A., der Keläno, Aces. in Schol. Pind. P. 4, 57, des Auson, St. B. s. *Αὔσων*, u. anderer, s. Apd. 3, 10, 1, der die Säulen des Himmels haltende Gott, der in den Berg Atlas verwandelt wurde, u. zugleich als vielkundiger Weiser Erfinder der Astronomie, des Schiffsbaues u. s. w. ist u. hier oft der Libyer od. Phrygier heißt, Herodor. u. Scammon in Alex. str. 1. 15. 74, Ioann. Antioch. fr. 13, Alex. Polyh. fr. 3, D. L. prooem. 1, Eust. Od. 1, 1390, dah. *οἱ περὶ τὸν Ἄτλαντα σοφισταί*, Plut. de ει ap. Delph. 6, ein Bild der Duldsamkeit, Plat. Phaed. 99, c, Antip. ep. VII, 692, u. dah. sprichw. von Leuten, die Großes versuchen u. dabei Unheil erfahren, *Ἄτλας τὸν οὐρανόν*, Diogen. 2, 67, Apost. 4, 23, Macar. 2, 57, Suid. Abgebildet Paus. 5, 11, 5, Luc. Syr. dea 38. 2) das Gebirge im Nordosten Afrikas (b. Her. 4, 184 südwestl. von der kleinen Syrte), j. Dderen, von den Eingebornen Dyris genannt, Strab. 17, 825, D. Sic. 3, 60, Paus. 1, 33, 6, ö., Apd. 2, 5, 11, App. Nomad. 5, Ael. n. an. 7, 2, Arr. An. 7, 1, 2, Iub. Maur. b. Plin. 5, 1, A., von Ptolemäus geschieden in *μείζων* u. einen nördlichen Gebirgszug *ἐλάττων*, Ptol. 4, 1, 2. 4. 3) das atlantische Meer, D. Per. 30. 4) Nebenfl. des Istros in Thracien, Her. 4, 49. Aehnl.:

Ἀτλίτης, m. einer der Söhne des Aegyptus, Hyg. f. 170.

Ἀτμανίσφη *κώμη*, f. im Lande der Homeriten im glückl. Arabien, Ptol. 6, 7, 9.

Ἄτμονοι, Volk der Bastarner, Strab. 7, 306. S. d. Flgde.

Ἀτμών, m. Name eines Barbaren, Et. M. 715.

Ἀτοίας, m., Clem. Al. strom. 5, p. 240 für *Ἀτέας*.

Ἄτος, m. (?) Mannsn. auf einer Münze aus Smyrna, Mion. S. V, 309.

Ἄτοσσα, ης, f. 1) T. des Cyrus, Gem. des Kambyses u. Darius Hystaspis, Her. 3, 68—134. 7, 2. 3, Plut. frat. am. 18. Alex. fort. 2, 8. Ael. n. an. 11, 27, Ath. 12, 522, b, A. 2) Schwester des Kambyses, Gem. des Pharnakes, D. Sic. 31, 28. 3) T. u. Gem. des Artaxerxes, Plut. Artox. 23—30. 4) T. des Ariaspes, Anon. de mulier. — Hellan u. Scamm. in Clem. Al. strom. 1, 74. 307.

Ἀτουατικοί, Aduatici, Volk in Belgien, D. Cass. 39, 4.

Ἀτουάτουτον, n. St. der Tungri, j. Tongern, Ptol. 2, 9, 9.

Ἀτουρία, ἡ, b. Arr. An. 3, 7, 7 *ἡ Ἀτ. χώρα*, Landschaft den nördl. Theil von Assyrien, welches nach D. Cass. 68, 29 davon benannt sein soll, umfassend, j. Athur, Strab. 16, 736 u. ff., St. B. s. *Νίνος*, s. *Ἀτυρία*.

Ἄτουρις, ιος, (*ὁ — ποταμός*), Fl. in Aquitanien, j. Adour, Ptol. 2, 7, 2, Marc. Heracl. per. mar. ext. 2, 21.

Ἄτρα, τά, Arr. b. St. B. u. Herdn. 3, 9, 3 *αἱ* **Ἄτραι**, Stadt in Mesopotamien (nach St. B. s. *Αἴβανα* in Syrien), j. Hadr, D. Cass. 74, 11. 75, 10. 80, 3. Ew. **Ἀτρηνοί**, D. Cass. 68, 31, Herdn. 3, 1, 3. 9, 3.

Ἀτραδάτης, ου, m. V. des Cyrus, Nic. Damasc. fr. 66 (ed. Müll. III, 399) von eben demselben angebl. auch *Τοσατραδάτης* genannt, wo wahrsch. statt *Τοσ — του, τοῦ Ἀτραδάτου* zu schreiben ist.

Ἀτρακηΐς, ΐδος, *λίμνη*, f. *Hülsensee, Orph. Arg. 161.

Ἀτράκης, m. (= *ἀFράκης*, Hülsemann), barbarischer Sclavenn., Eust. erot. 9, 18.

Ἀτρακίδης, m. Atraxsohn, Name der in einen Mann verwandelten Cänis, Ov. Met. 12, 209. K. Anton. Lib. 16.

Ἀτραμῖται, Artemid. b. St. B. **Ἀτραμωτῖται**, Volk im östl. glücklichen Arabien, j. Hadramaut, Uran. b. St. B.

Ἀτράμους, m. Holbein (*τράμις, ὁ ὄρρος, — ἔντερον, — ἰσχίον*), ein Pelasger, V. der Thebe, Gründer von Adramyttion, Schol. Il. 6, 396. S. *Ἄδραμυς*.

Ἀτραμύττειον u. **-τιον**, s. **Ἀδραμύτιον**, auch **Ἀτραμύτιον**, Schol. Il. 1, 367.

Ἄτραξ, ακος, Eupol. b. St. B. auch **-αγος** u. **Ἀτρακία** (= *ἀFραξία*, Hülsen), 1) St. in der thessalischen Landschaft Hestiäotis, Strab. 9, 438—441, Ptol. 3, 13, 42. Ew. **Ἀτράκιος, ία**, Porph. Tyr. in Euseb. chron. Armen. 180, St. B., u. **Ἄτραξ**, Lycophr. 1309, wo man falsch *ἅρπαγας* st. *Ἄτρακας*, wie St. B. hat, liest, Plin. 41, 2. 8, fem. **Ἀτρακίς**, Ovid. Her. 17, 248, St. B. Als Adj. Atracius für thessalisch, Stat. Theb. 1, 10, Val. Fl. 1, 447. Prop. 1, 8, 25. 2) Fl. in Aetolien, der in das ionische Meer fällt, Plin. 4, 2, 3. 3) S. des Peneios u. der Bura, Gründer der obigen Stadt, St. B. 4) V. der Damasippe in Thracien, Plut. fluv. 3, 1. 5) V. der Hippodameia u. der Känis, Anton. Lib. 17.

Ἀτραπιτοί, f. Wegele, Ort b. Nonn. 13, 405.

Ἀτρατῖνος, m. das röm. Atratinus, 1) Bein. des Sempronius, *Σεμπρ. Ἀτρ.*, D. Cass. 49, 39, od. *Αὖλος Σεμπρ. Ἀτρ.*, D. Hal. 5, 77, ö., u. *Λεύκιος Σεμπρ. Ἀτρ.*, D. Hal. 11, 62, vgl. mit Ios. arch. 14, 14, 4. b. Iud. 1, 14, 4. 2) Mannsn. auf einer lacedämonischen Münze, Mion. S. IV, 221.

Ἀτρέας, = *Ἀτρεύς*, m. Mannsn. auf einer ephesischen Münze, Mion. S. VI, 121.

Ἀτρέβας, m. *Κόμμιος Ἀτρ.*, Belgier, D. Cass. 40, 42.

Ἀτρεβάτιοι, gallisches Volk in Belgica (d. j. Artois), Strab. 4, 194, Ptol. 2, 3, 26. S. *Ἀτρεβάτιοι*.

Ἀτρείδης, äol. (Eust. 28, 33) **Ἀτρείδης**, dor. **Ἀτρείδας**, Choerob. 1366, od. **Ἀτρείδας**, Pind. P. 11, 47, gen. **ου**, ion. (Et. M. 155) **εω**, (dreisilbig), Il. 2, 185. 16, 76, Aristot. ep. 5, 1. 2, ion. att. **ᾱο**, Il. 13, 378, ö., Qu. Sm. 4, 99, Dichter in Arist. rhet. 3, 11,

acc. ην, vor. αν, Mosch. 3, 79, voc. 'Ατρείδη, Il. 2, 284, ö., Soph. Aj. 1349, dual. Ατρείδα, Il. 19, 310, genit. 'Ατρείδαιν, nach den Analogikern bei Suid. 'Ατρειδαῖν, doch s. Goettl. Acc. 114, dat. 'Ατρείδαιν, Suid., gen. pl. -δῶν, vor. auch δᾶν, Agath. ep. IX, 152, Aesch. Ag. 400. Choeph. 407, Soph. Aj. 948, ion. (Her. 7, 20) έων, dat. -δαις, poet. auch -δαισιν, Soph. Aj. 97, Et. M. 166, vor. 'Ατρείδαισι, Pind. I. 7 (8), 111, ep. ησι (ησι), Od. 3, 136, Hes. fr. 48, Qu. Sm. 5, 257, ö., Dichter b. Aeschin. 3, 185, Plut. Cim. 7, A., seltener ης, Il. 7, 373. 470. 17, 249, acc. 'Ατρείδας u. Aesch. Ag. 123 auch 'Ατρεΐδας (ᾱτ, doch in thesi ᾰτ bei Soph., s. Ellendt Lex. Soph. s. v.), Atreussohn, nach Tzetz. Exeg. Il. 6, 820 Atreusenkel, vom Agamemnon, Il. 1, 7, ö., A., u. Menelaos, Il. 3, 350, ö., A.

'Ατρείων, ωνος, = 'Ατρείδης, Il. 1, 387. 445.

'Ατρεστίδας, ου, m. Hartmuts, Arkadier, Dem. 19, 305 u. Schol. — Mantineer, Theophil. com. b. Ath. 10, 417, a.

'Ατρεύς, äol. auch **"Ατρευς** (s. Choerob. Bekk. 1203, Herdn. in An. Ox. 4, 422), gen. att. έως (Aesch. Ag. 60, ö., Soph. Phil. 1023, ö.), ep. (Il. 2, 23, ö., A., u. auch Pind. Ol. 13, 81, Theocr. 18, 6, Luc. astrol. 12) έος, dat. εῖ (Thuc. 1, 9). ep. έι (Il. 2, 105), acc. (s. Suid.) έα (Soph. Aj. 1293, Thuc. 1, 9, Pol. 34, 2), acc. pl. 'Ατρέας ἐκείνους, Ael. v. h. 2, 11, (ᾱτ, doch einmal Soph. El. 1508 auch ᾰτ), Hartmut d. i. der Unerschrockene, anders Plat. Cratyl. 395, b, (ὁ), S. des Pelops u. der Hippodameia, Br. des Thyestes, Apd. 2, 4, 6, ö., A., z. B. Strab. 1, 23, wo die Sage astronomisch gedeutet wird, dah. Atreus als Astronom, Luc. astr. 12. Das goldene Lamm, welches ihm die Herrschaft sicherte (Luc. salt. 43, Ath. 6, 242, f.), wurde als Becher gedeutet von Herodor. b. Ath. 6, 231, c. — Sein Scepter aber (Il. 2, 105) genoß bei den Chäroneern Verehrung, Paus. 9, 40, 11, u. sein Schatzhaus in Mycenä, Paus. 2, 16, 6, steht noch. Sprichw. waren 'Ατρέως ὄμματα, von den ruhigen Augen eines groben Verbrechers, Zenob. 2, 34, Diogen. 2, 42, Apost. 4, 15, Suid., A. Es gab Theaterstücke dieses Namens, so von Aemilius Scaurus, D. Cass. 58, 24, u. Tänze, Luc. salt. 67.

'Ατρήνη, f. Sorgenfrei (Sanssouci), 1) T. des Cyclopen Arges u. der Phrygia, Philosteph. b. St. B. Davon benannt 2) St. (in Thessalien). Ew. **'Ατρηνεύς**, **'Ατρηνίτης** u. **'Ατρηναῖος**, St. B.

'Ατρία, f. (nach Et. M. = Αἰθρία, doch wahrscheinl. tuscisch), 1) St. am linken Ufer des Po, j. Adria, von welcher das adriatische Meer seinen Namen haben soll, Strab. 5, 214, Ptol. 3, 1, 30, St. B. Ebendort der Fluß **'Ατριανὸς** ποταμός, Ptol. 3, 1, 25. 2) St. in Picenum. Ew. **'Ατριανός** u. **'Ατριεύς**, St. B., der 'Ατριανός vorzieht.

'Ατριβάτιοι, gallisches Volk, s. 'Ατρεβάτιοι, Ptol. 2, 9, 7.

'Ατρόμητος, ου, m. Ohnesorge (s. Suid.), 1) V. des Aeschines, Kothokide, γραμματιστής, früher Τρόμης (Sorge) genannt, Dem. 18, 129 u. ff. 19, 281, ö., Aeschin. 2, 78. 147, ö., Ael. v. h. 8, 12, Luc. praec. rhet. 10, Plut. x oratt. VI, 1, vit. Aeschin., A. 2) Schriftsteller (?), Schol. Ap. Rh. 3, 1179.

"Ατρομος, m. Hartmut, S. des Herakles, Apd. 2, 7, 8.

'Ατροπατηνή, ἡ, b. Strab. 11, 506. 522. 529 u. St. B. auch ἡ **'Ατροπάτιος** u. **'Ατροπατία** Μηδία, der nördliche Theil von Medien, Strab. 11, 523—527, Plut. Anton. 38, St. B. s. Πράασπα. Ew. **οἱ 'Ατροπατηνοί**, Plut. Luc. 31, ὁ 'Ατρ. für das ganze Volk, Strab. 11, 532; fem. -νή, St. B. Doch hießen sie auch **οἱ 'Ατροπάτιοι**, Strab. 11, 524, u. v. l. b. Pol. 5, 44. 55 τοῖς 'Ατροπατείος. Nach Strab. 11, 523 benannt nach:

'Ατροπάτης, ου, m. Satrap von Medien, D. Sic. 18, 3, Arr. An. 3, 8, 4 — 7, 13, 6, ö., Strab. 11, 523, St. B.

"Ατροπος, f. Faßtrat d. i. festen, unabänderlichen Entschlusses (dah. Nonn. 12, 141 ἐμπεδόμυθος genannt, s. Plat. legg. 12, 960, c, Arist. de mund. 7, S. Emp. adv. dogm. 1, 149, Plut. Stoic. rep. 47, Luc. Iup. conf. 11), eine der drei Parzen, Hes. sc. 239, Apd. 1, 3, 1, Plat. rep. 10, 617, c, Plut. fat. 2, Luc. Iup. conf. 2.

'Ατρυτώνη, f. Sigitrud d. i. die treue unermüdliche Siegerin (anders Et. M.), b. Hom. u. Hes. nur als Beiwort zu Athene, dah. ἀτρ. geschrieben, s. Lex., doch später auch allein Bezeichnung der Athene, Qu. Sm. 1, 514, ö., Orph. lapid. 542, ö., Dichter b. D. Hal. comp. verb. 5. Ihr Tempel in Troja, Qu. Sm. 14, 326.

'Ατρών, ῶνος, m. Unverzagt, a) S. des Arges, St. B. s. 'Ατρήνη. b) ('Ατρων), Inscr. 8[illegible], b.

"Αττα, 1) Ort an der Ostküste von Arabien, Ptol. 6, 7, 15. 2) "Αττα, plur. "Ατται, Göttin (?), Plut. amat. 18.

'Αττάβας, α, (ποταμός), m. Fl. auf der Halbinsel Malacca, Ptol. 7, 2, 5. 12.

'Ατταγάθη, = 'Αθάρη, viell. **'Ατταγάθ**, syrische Göttin, Hesych.

'Ατταγᾶς, m. Haselhuhn, ein wegen seiner Schlechtigkeit verrufener Thessalier, dah. sprichwörtl. 'Ατταγᾶς Νουμηνίῳ συνῆλθε, Diogen. Vindob. 1, 96, Macar. 7, 90, D. L. 9, 12, 6, auch ἀτταγᾶς geschr. Diogen. 8, 18, Suid.

'Ατταγῖνος, m. Haselhuhn, S. des Phrynon, Thebaner, der Theben an Xerxes verrieth, Her. 9, 16. 86. 88, Paus. 7, 10, 2, Plut. malign. Her. 31, Ath. 4, 148, c.

"Ατταια λίμνη, (s. "Αττης), f. Salzsee in Phrygien bei Botiarum, St. B. s. Βοτιάειον. — Auch eine Stadt dieses Namens gab es, denn auf Münzen bei Mion. IV, 239 kommen **'Ατταΐτῶν** od. **'Ατταειτῶν** vor.

"Ατταιοι, Volk in Arabia felix, s. "Αττα, Ptol. 6, 7, 15.

"Αττακον, n. St. der Celtiberier in Hisp. Tarrac., j. Ateca, Ptol. 2, 6, 58.

'Αττάλεια, f. Spielberg od. Zurla d. i. Ausgelassenheit, 1) St. in Lydien od. Mäonien, Ew. **'Ατταλεύς**, St. B. od. **'Ατταλεώτης**, auf Münzen. Adj. **'Ατταλικός**, m. u. f., St. B. 2) St. an der Küste von Pamphylien, Gründung von Attalus II., j. Adalia, Strab. 14, 667, Plut. Pomp. 76, Ptol. 5, 5, 2, Anon. st. mar. magn. 215. 223, N. T. act. apost. 14, 25. Ew. **'Ατταλεῖς**, auf Münzen. 3) Nach St. B. fälschlicher Ansicht auch Name von Korykos in Cilicien.

'Αττάλεια, τά, Kampfspiele in Aphrodisia, Inscr. im Philhist. Heft 8, n. 12. K. — S. Franz elem. ep. gr. p. 247.

'Αττάλης, ου, ion. b. Hippon. εω, m. Scherz (nach Tzetz. Chil. 5, 791 war ἄτταλος bei den Lydiern = παῦσις), S. des Sadyattes, Königs von Lydien, Nic. Damasc. fr. 63 (ed. Müll. III, 396), Hippon. 15 ed. Bergk.

'Ατταλιάνός, m. Zurlas, später Name auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 113.

Ἀτταλίς, f. (φυλή), eine attische Tribus der spätern Zeit zu Ehren von Attalus (Pol. 16, 25) so benannt, Inscr. 275. 194, Ross Dem. Att. 6, ö., — der Stammgenosse **Ἀτταλεύς**, St. B.

Ἀτταλίων, *ωνος*, m. Zurla, ein Arzt, Oribas.

Ἄτταλος, m. Zurla (d. i. ausgelassen, lustig). 1) Oheim (nicht Bruder) der Kleopatra u. Verwandter Philipps, D. Sic. 16, 93. 17, 25, Plut. Alex. 9. 10. 55, Satyr. b. Ath. 12, 557, d. — *οἱ περὶ Ἄτταλον*, Arist. pol. 5, 8, 10. 2) S. des Andromenes, Stymphäer, Phalangenführer Alexanders d. Gr., Arr. An. 3, 27, 1. 7, 26, 2, ö. Ind. 18, 6. 3) andere macedonische Heerführer, z. B. der Agrianen, Arr. An. 2, 9, 2 — 3, 21, 8. — Polyaen. 4, 6, 7. — 5, 44, 4. — 4) Attalus, Br. des Philetärus, Stifter des pergamenischen Fürstenthums, Strab. 13, 624. 5) Attalus, S. des Vorigen (Myster). K. von Pergamum, Pol. 4, 48 — 23, 18, ö., D. Sic. 29, 38, Strab. 13, 603-624, Plut. Tit. 6, Polyaen. 4, 18, 2. 20, Ath. 6, 252, c. 15, 697, d, D. L. 4, 6-8, 5. Eponymus Heros von Athen, Paus. 1, 5, 5. 8, 1, ö., der hier einen Porticus hatte, Ath. 5, 212, f, *ταυροκέρως* genannt von Phaenn. b. Paus. 10, 15, 3; *οἱ περὶ τὸν Ἄτταλον βασιλεῖς*, D. Sic. 29, 25, *οἱ ἀμφὶ τὸν Ἄτταλον*, Polyaen. 4, 18, 2. 6) Attal. II., Philadelphus, S. des Vorigen u. Br. des Eumenes, Pol. 3, 5 — 33, 11, ö., Strab. 13, 624. 14, 641 — 643, Plut. Anton. 60. apophth. reg. s. Eumen., App. Syr. 5—45. Mithr. 3, Scymn. 48, Luc. macr. 12. Icarom. 15, Themist. or. 6, p. 74, St. B. s. *Ἀττάλεια*, ö., *οἱ περὶ (τὸν) Ἄτταλον*, Pol. 10, 41, ö., D. L. 5, 4, n. 4. 7) Attal. III., Philopator, S. von Eumenes II., Pol. 33, 16, D. Sic. 34, 21, Strab. 13, 624. 14, 646, Plut. Tib. Gracch. 14. Demetr. 20, ö., App. Mithr. 62. b. civ. 5, 4. 8) ein Nauarch, D. Sic. 18, 37. 19, 16. 9) Tetrarch von Pamphylien, App. Mithr. 114. 10) Athener, a) Sunier, Ross Dem. Att. 6. b) Bildhauer, Paus. 2, 19, 3. — Inscr. 1146. c) Schauspieler, S. eines Attalus, Böckh Staatsh. XX, tab. 9. 11) Thebaner, Inscr. 1681. — *Γάϊος Ἀττ.*, 3288. 12) ein Athlet, Aeschin. ep. 10, 8. 13) S. eines Athenagoras aus Antiochia, Inscr. 2919, b. 5. 14) *Κλαύδιος Ἄτταλος*, ein römischer Befehlshaber in Thracien, D. Cass. 79, 3. 15) stoischer Philosoph unter Tiberius, Schriftst., Hesych. s. *Κορίνθιος*. — Grammatiker, Schol. Il. 15, 444. — ein Sophist, Philostr. v. Soph. 2, 25. — andere Schriftst., Fabric. bibl. gr. III, p. 544. VI, 124. 16) Präfect von Rom, durch Alarich zum römischen Kaiser erhoben, Olymp. Theb. in Phot. bibl. 80, Zosim. 6, 4. 12, ö. 17) Andere, ep. ἀδ. VII, 671. — Adj. davon **Ἀτταλικός**, dah. von den pergamenischen Königen *Ἀτταλικοὶ βασιλεῖς*, Strab. 12, 543. 13, 623, u. auch bloß *οἱ Ἀτταλικοί*, Strab. 12, 563. 13, 588.

Ἀττάλυδα, *Spielberg (s. *Ἀττάλης*), St. in Lydien, Ew. **Ἀτταλυδεύς**, St. B.

Ἄττας, m. Traut (s. Döderl. hom. Gloss. 387), Mannsn., Ephem. archaeol. 2807. K.

Ἀττάσιοι, Stamm der Massageten in Margiana, Strab. 11, 513.

Ἄττεα, f. (Attesstadt), St. in Troas, Strab. 13, 607.

Ἀττέγουα, *ας*, f. St. in Hispan. Baet., D. Cass. 43, 33.

Ἀττήλας, *α*, *ᾳ*, *αν*, (ὁ), Attila, K. der Hunnen (Scythen), Prisc. Pan. fr. 1—36 (ed. Müll. IV, 72 u. ff.), Suid., s. *Ἀττίλας*.

Ἄττης, *εω*, so stets, s. Plut. Num. 4, Nic. Alexiph. 8, Luc. de dea Syr. 15, (ὁ), = *Ἀττίς*, S. des Phrygiers Kalaos, Dem. 18, 260, Arr. tact. 33, 3, Paus. 7, 17, 9 u. ff. 20, 3, Luc. Icarom. 27. d. deor. 12, 1, Damasc. v. Isid. 131, Harp., Hesych. Sein Grab in Pessinus, Paus. 1, 4, 5.

Ἀττία, f. 1) Mutter des Cäsar Octavianus, Plut. Cic. 44, D. Cass. 45, 1. 47, 17 (Plut. Anton. 51 *Ἀτία*? geschr.). 2) St. in Arabia felix, Ptol. 6, 7, 33.

Ἀττιανός, ὁ, Römer, D. Cass. 69, 1.

Ἀττίδεια, *τά*, Fest des Attis in Attika. Inscr. in *Ἐπιγρ. Ἑλλην. ἀνεκδ. φυλλάδ. Α.* n. 5. K.

Ἀττίδιος, m. Römer, App. Mithr. 90.

Ἀττιενίτης, (?). St. der Liburner, Scyl. 21.

Ἀττική, f., s. *Ἀττικός*.

Ἀττικιανοί, *οἱ*, die Handschriften des Atticus in Athen, s. diesen unter 2, b. Harp. s. *ἀνελοῦσα* (v. l.), *ἀργᾶς*, *ἐκπολεμῶσαι*, *Θύστιον*, *ναυκραρικά*, s. Dobrae. Phot. p. 740.

Ἀττικιανός, m. *Σπλούιος Ἀττ. ἀρχίατρος*, Inschrift, Osann. in Zeitschr. für Alterth. 1843, p. 215. 216.

Ἀττικίη, f. Frauenn., ep. ἀδ. 690 (VII, 343).

Ἀττικισμός, m. Anhänglichkeit an Athen, D. Hal. de Lys. 1, s. Lex.

Ἀττικιστής, *οῦ*, m. Nachahmer der Attiker, Iambl. Pythag. §. 80, s. Lex.

Ἀττικιστί, Plat. Cratyl. 410, c, s. Lex.

Ἀττικίτης, *ου*, *ποταμός*, m. Fl. im asiatischen Sarmatien, j. Kuban, Ptol. 5, 9, 4. S. *Ἀντικείτης*.

Ἀττικίων, m., dim. von *Ἀττικός*, Athenerlein, Ar. Pax 214. — Auch Mannsn., Inscr. 269.

Ἀττικός, nach Et. M. = *ἀκτικός*, also Dünemann, denn *Ἀκτή* war der frühere Name von *Ἀττική*, nach Strab. 9, 397, Paus. 1, 2, 6 benannt nach *Ἀτθίς*, 1) Adj. *ός*, *ή*, *όν*, *ἡ* — *χώρα*, *γῆ*, Her. 5, 64, Dem. 18, 141, Dicaearch. Hellen. 134, Xen. rep. Ath. 2, 16, A., *χωρίον*, Ar. Nub. 209, *ἐμπόριον*, Dem. 34, 36 u. ff., *ἀποικία*, Scymn. 645. 707, *ὄρη*, Strab. 9, 405, *λίθος*, Plut. qu. symp. 1, 5, *ἀργυρεῖα*, Strab. 3, 147, *μέλι*, Pallad. ep. XI, 341, Strab. 9, 399, ö., Ath. 3, 85, a, Ael. n. an. 1, 42, *ἔρια*, Ath. 5, 219, a, *ἔλαιον*, Paus. 10, 32, 19, *ἰσχάδες*, Din. b. Ath. 14, 652, b, *ἐργαστήριον*, *ἐργασία*, Paus. 5, 25, 13. 10, 37, 8, *χοῖνιξ*, Plut. Anton. 45, Polyaen. 4, 3, 32, *κοτύλη*, Strab. 15, 735, *μέδιμνοι*, Plut. Cat. maj. 6. Caes. 55, Polyaen. 4, 3, 32, *χόες*, ebend.; *ἀργύριον*, Böckh Staatsh. II, XV, tab. 7, *τάλαντον*, Luc. Alex. 49, *δραχμαί*, Dem. 34, 23, Plut. Syll. 1, u. so auch bloß *πέντε καὶ εἴκοσι Ἀττικῶν*, Luc. asin. 46, *ναῦς*, Xen. Hell. 1, 1, 36, ö., Plut. Sol. 9, ö., *πόλεμος* (peloponnes.), Plut. Tim. 35. Lys. 2, *θώραξ*, Ael. n. an. 3, 24, *ἄορ*, Nonn. 44, 272, *κρηπίς*, Luc. rhet. pr. 15, *κύλιξ*, Leon. ep. VII, 455, *κῶμος*, Nonn. 19, 64, *δεῖπνον*, Ath. 4, 134, d, *τρόπος*, Ath. 11, 463, e, *συνήθεια* (bes. sprachliche), Plut. v. Hom. 13. 28, A., ähnl. *ἔθος*, *ἰδίωμα*, *φράσις*, Schol. Dem. 6, 24. 19, 150. 22, 17. 50, 24, ö., u. so *Ἀττικόν* allein als attische Sprechweise, Plut. v. Hom. 12, Schol. Dem. 22, 27, ö., *ὀνόματα*, Luc. hist. 15, *γράμματα*, Dem. 59, 76, Paus. 6, 19, 6, Theop. b. Harp., Hesych., Suid., Diogen. Vind. 1, 86; *εὐτέλεια*, D. Chrys. or. 64, p. 595, *πενία*, Charit. erot. 8, 6, Luc. fugit. 24, *ῥαθυμία*, Luc. Dem. enc. 7, *θυμός*, Id. hist. 15, *χάρις*, *χάριτες*, Luc. Imagg. 15. Demon. 6, *μυκτήρ* (Ironie), Luc. Prom. in verb. 1; sprichw. war *Ἀττ. βλέπος*, Ar. Nub. 1176, Apost. 4, 17 (von nachdenklicher Miene). *πίστις* (als Lob), Apostol. 4, 25, Suid., *μάρτυς*, Apostol. 4, 26,

Suid., *Ἀττ. πάροικος* (als unsicher vor Vertreibung), Dur. b. Zenob. 2, 128, Arist. rhet. 2, 21, Plut. prov. 59. — Eben so sagte man *Ἀττ. λεώς* od. *ἔθνος*, Aesch. Eum. 681, Her. 1, 59, *ἀνήρ*, ep. b. D. L. 1, 2, n. 2, *θεραπαιναί*, Ael. n. an. 11, 27, *ἑταῖραι*, Alex. Sam. b. Ath. 13, 572, f, *ποιηταί*, Plut. Per. 8 (*θέατρα*, Id. Thes. 16, (*ῥήτορες*, Arist. rhet. 3, 11, Luc. Dem. enc. 32), *δίκας*, Id. Scyth. 10), *πολίτης*, Schol. Aeschin. 2, 87, *ξένος*, Theocr. 12, 28. II) Subst., 1) a) (ὁ) *Ἀττικός*, D. L. 1, 8, n. 5, Porphyr. abst. 3, 5, u. οἱ *Ἀττικοί*, Einwohner von Attika, Alcae. carm. 24, Ar. Vesp. 1076, ö., Strab. 3, 147, ö., Plut. Dem. 1, ö., doch weniger ehrenvolle Benennung gegen *Ἀθηναῖοι*, Plat. legg. 1, 626, d, vgl. Dicaearch. Hellen. 3, 4, aber ehrenvoller als *Ἀττικισταί*, Iambl. v. Pyth. 80, insbes. heißen so die attischen Schriftsteller u. die, welche den attischen Dialekt sprachen od. schrieben, Plut. v. Hom. 42, ö., D. L. 5, 6, n. 3, Zenob. 4, 53, Apost. 4, 73, Scymn. 19, A. Sprichw. war von Geizigen *Ἀττικὸς ὑπέχει τὴν χεῖρα ἀποθνήσκων*, Apost. 4, 27, *Ἀττικὸς εἰς λιμένα*, von denen, die sich im Angesicht ihrer Landsleute am eifrigsten regen, Zenob. 2, 10, Macar. 2, 55, Apost. 4. 20, Diogen. 1, 66, *Ἀττικοὶ τὰ Ἐλευσίνια*, von Leuten, die ihre Feste für sich allein feiern (od. für sich das Ihre thun). Plut. prov. 50, Zenob. 2, 26, Macar. 2, 54. b) *Ἀττικός*, Titel einer angeblichen Rede des Dinarch, D. Hal. de Dinarch. 11. 2) a) *Ἀττική*, Frauenn. aus Attika, Eust. 84, 11, vgl. mit Plut. Alex. 38, *Ἀττικαί* als träge Ar. Lys. 56. b) *ἡ Ἀττική*, die Landschaft Attika in Griechenland, Her. 5, 76, ö., Thuc. 1, 2, ö., Flgde. Die Ew. *Ἀττικοί*, s. oben, auch *οἱ κατὰ τὴν Ἀττικήν*, Ael. n. an. 7, 28. III) Eigenn., 1) *Ἀττική*, Frauenn., Curt. Inscr. att. 9. 2) *Ἀττικός* a) aus Pergamum, Schüler Apollodors, Sophist u. Geschichtschr., Strab. 13, 625. b) ein platonischer Philosoph, Euseb. pr. ev. 15, 4—13, Porph. v. Plot. 14. c) (Tiberius Claudius) Att., Sophist aus Marathon, Philostr. v. soph. 2. 1, Anth. app. 133, *γλῶσσα Ἀθηνέων* genannt, Inscr. Triop. II, v. 37, *Ἀττ. τοῦ Ἡρώδου*, Inscr. 1256, *Κλαύδιος Ἀττ. Μαραθ.*, Inscr. 382. 383., *Τιβ. Κλ. Ἀττ.*, Keil Inscr. boeot. XXXII, auch *Ἡρωδιανός* hinzugefügt, Inscr. 2371. — ein Bücherabschreiber in Athen, Luc. adv. ind. 2. 24, *οἱ περὶ Ἀττικόν*, Plut. fr. 34, 93. d) andere Athener, Oeneer, Ross Dem. Att. 67. Sphettier, Inscr. 399. Gargettier (Marc. Licin. Att.), Ross Dem. Att. 66. *ἐξ Οἴου* (Publ. Licin.), ebend. 163. e) Römer (Tit. Pomp.) Att., römischer Ritter u. Freund Ciceros, Plut. Cic. 45. Brut. 29, A. — *Ἰούλιος Ἀττ.*, Plut. Galb. 26. — *Νουμέριος Ἀττ.*, D. Cass. 56, 46. f) *Ἀττ. Νεαπολίτης, παιδοτρίβης*, Ath. 1, 14. f. g) aus Sebastia in Armenien, Bischof von Konstantinopel, Socr. h. eccl. 8, 27, ö., Suid. h) S. des Eutoras, Bildhauer, Inscr. 399. i) Andere, ep. Paul. Sil. 7 (?), 609. — Anth. app. 68.

Ἀττικωνικοί, komische Ableitung von *Ἀττικός*, gleichsam Athenerling, Ar. Pax 215.

Ἀττικῶς, in attischer Mundart, Dem. 16, 2, Plut. v. Hom. 12, Schol. Aeschin. 3, 41, ö., Hesych., A.

Ἀττίλας, (ὁ), 1) Attila, s. *Ἀττήλας*, Damasc. v. Isid. 63, *οἱ περὶ Ἀττίλαν*, ebend. 64. 2) Fl. (Wolga, Ethel), Menand. Prot. fr. 21 (ed. Müll. IV, 229).

Ἀττίλιος, = *Ἀτίλιος*, w. s., D. Sic. 23, 25.

Ἀττινᾶς, m. (von *Ἄττις*? od. = röm. Attinius?), Athener, S. eines Herakleides, *Φλυεύς*, Inscr. 180. — Mannsname auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 6.

Ἄττιος, m. 1) das röm. Attius, a) *Τύλλιος Ἄττ.*, K. der Volsker, D. Hal. 8, 1—67, ö., Plut. Cic. 1. b) *Νίβιος*, D. Hal. 3, 70. c) *Πούπλιος Ἀττ. Οὐᾶρος*, D. Cass. 41, 41. — *Ἀττ. Οὔαρος* od. *Οὐᾶρος*, Plut. Cat. min. 56, App. b. civ. 2, 44. 2) *Ἀττίου ἄκρα*, Vorgebirge u. Stadt auf Corsica, j. Ajaccio, Ptol. 3, 2, 3.

Ἄττιροι ἢ *Ἀπιροί*, Volk an der äthiopischen Küste des arab. Meerbusens, Ptol. 4, 7, 29.

Ἄττις, *ιδος* (Pol. 22, 20), dat. *ει* (Anth. app. 289), acc. stets *ιν*, wie schon Suid. bemerkte, (ὁ), S. eines Phrygiers Kalaus, Geliebter der Cybele, b. Nonn. 25, 351 Lydier genannt, nach Plut. Sert. 1 gab es einen syrischen u. einen arkadischen A., Theop. b. Suid., D. Sic. 3, 58 u. ff., Luc. sacr. 7. Alex. 58. Iup. trag. 8. Deor. conc. 9, Orph. h. prooem. 40, Procl. h. 1, 25, Anacr. carm. 11 (13) ed. Bergk, Nonn. 20, 39. 25, 311. — Nero verfaßte ein Gedicht dieses Namens. D. Cass. 61 20. 2) *Ἀττίς* = *Ἀθῆναι*, Hesych., richtiger *Ἀτθίς*.

Ἀττύλα, f. Kleine (nach Hesych. *ἀττυλόν* = *μικρόν*), thessalischer Frauenn., Inscr. bei Leake north Gr. n. 209.

Ἄττυς, = *Ἄτυς*, St. B. s. *Ἀττάλυδα* u. **Ἀτυάνας**, m. (von *Ἄτυς*?), S. eines Hippokrates, Olympionike aus Adramyttium. Phleg. Trall. b. Phot. cod. 97.

Ἀτυμνιάδης, m. Atymniussohn, Mydon, ein Troer, Il. 5, 581.

Ἀτύμνιος, m. Schreck (der Feinde). 1) S. des Zeus od. Phönix u. der Kassiepeia, Apd. 3, 1, 2, Schol. Ap. Rh. 2, 178 (hier v. l. *Ἀτύμνος*). Nach Nonn. 11, 131 Lenker des Sonnenwagens u. dah. *Φοῖβος Ἀτ.* genannt, 11, 258, den Apollo bei den Kretern betrauerte (At. wurde hier verehrt), 19, 182. 29, 28. 2) S. des Emathion u. der Pedasis. Qu. Sm. 3, 300. 3) S. des Amisodarus, ein Troer, Il. 16, 317. 4) Thebaner, Loll. ep. VII, 372.

Ἀτυρία, barbarisch, = *Ἀσσυρία*, f., D. Cass. 68, 26.

Ἀτύριος λόφος, m., D. Cass. fr. 49, 7.

Ἄτυς, *υος*, *υν*, (ὁ), (ᾰτ), 1) = *Ἄττις*, w. s., Diosc. ep. VI, 220, röm. Dichter. 2) S. des Manes, V. des Lydus, Tyrrhenus u. A., Her. 1, 7. 94. 7, 27. 74, Scymn. 220, D. Hal. 1, 27 u. ff., Strab. 5, 219 u. ff., St. B. s. *Τόρρηβος*. 3) S. des Krösus, Her. 1, 34, D. Sic. 9, 39, Schol. Luc. Iup. conf. 12. 4) S. des Alba, K. von Alba, Liv. 1, 3. 5) Stammvater der Atier in Rom, Virg. Aen. 5, 568.

Ἀτώα, St. in Maurit. Caesar., Ptol. 4, 2, 22.

Αὔαθα, n. pl. Ort in Arabien, Uran. b. St. B. Ew. **Αὐαθηνοί**, St. B. S. *Αὔαρα*.

Αὔαινος, m. Trockner, dah. ὁ *Αὐαίνου λίθος*, als in der Unterwelt befindlich fingirt von Ar. Ran. 194.

Αὐαλίτης, (ὁ), a) *κόλπος*, Meerbusen an der Ostküste von Afrika, Ptol. 4, 7, 27. 39, An. (Arr.) per. m. erythr. 7 (v. l. *Ἀβαλίτης*), Marc. Her. per. m. ext. 1, 11. b) *Αὐαλ. ὁ*, Handelsplatz daran, j. Zeila, An. (Arr.) a. a. O. (v. l. *Αὐαλείτης*) u. 25. Ew. **Αὐαλῖται** ἢ *Ἀβαλῖται*, St. B., Ptol. 4, 7, 27. 30, Marc. Heracl. per. m. ext. 1, 11 (v. l. *Αὐλῖται*). S. unter *Ἀβάλας*.

Αὐαλός, m. Dürrer, Bein. des Dionysos, Hesych. S. *Αὔαλος*.

Αὐαντικόν, n. Ortschaft der Avantici (Plin. 3, 4) in Gallia Narb., Ptol. 2, 9, 21.

Αὔαρα, = *Αὔαθα*, w. s., nach St. B. Weißenau, vgl. Ptol. 5, 17, 5. Ew. **Αὐαρηνός**, St. B. s. v. u. ö.

Αὐαρικόν, b. Ptol. 2, 7, 13 **Αὐάρικον**, b. D. Cass.

40, 84 **Ἀουαρικόν**, n. Hauptstadt der Bituriges Cubi in Aquitanien, j. Bourges, Marc. Heracl. per. m. ext. 2, 22.

Αὔαρις, (ἡ), ägyptische Stadt im *νομὸς Σαΐτης*, Ios. c. Ap. 1, 14. 26, Apion b. Tat. or. ad Graec. c. 59 (v. l. *Αὐαρία*).

Αὔαρον ἄκρον, n. Vorgebirge in Hisp. Tarrac., viell. beim j. Giros, Ptol. 2, 6, 1.

Αὔαρος, (ὁ), das röm. Avarus, Heerführer der Numantiner, App. Iber. 95.

Αὔαρποι, ein deutsches Volk, nach Mannert im Lauenburgischen, Ptol. 2, 11, 17.

Αὔασις, f., = *Ὄασις*, nach St. B. Bunte, Oase u. St. in Oberägypten, j. Wah el Kebir, Ew. **Αὐασίτης** u. **Αὐασῖτις**, St. B.

Αὐατικοί, gallisches Volk am See Mastrameta, Ptol. 2, 10, 8, Mel. 2, 5, A.

Αὐγαί, *ῶν*, Strahlheim, Ort in Cilicien, Anon. st. mar. m. 209. 210.

Αὐγαία, f. Berchtesgaden, Ort in Chalcidice, Ptol. 3, 13, 37.

Αὐγαῖος, m. Bercht, Athener, V. eines Zosimus, Inscr. 275. 2) = *Αὐγέας* (1), Plut. prov. 51.

Αὐγάλα (v. l. *Αὔγαλα*), Ort in Maurit. Caesar., Ptol. 2, 2, 33.

Αὔγαλοι, Volk in Sogdiana am Jaxartes, Ptol. 6, 12, 4.

Αὔγαρα, St. in Aria, j. Aschkân, Ptol. 6, 17, 4.

Αὔγαρος, m. Osroener, a) Zeitgenosse des Crassus, D. Cass. 40, 20. b) K. von Edessa, Zeitgenosse des Trajan, D. Cass. 68, 18. 21, Suid. s. v. u. s. *Φυλάρχης*, b. Suid. auch *Ἄγβαρος* genannt. c) K. der Osroener, Zeitgenosse des Caracalla, D. Cass. 77, 12. 79, 1, Herdn. 3, 9, 2.

Αὐγάσιοι, Volk der Massageten, St. B. S. *Ἀττάσιοι*.

Αὐγέας, so meist in Prosa, doch auch Pind. Ol. 10, 34, gen. *ου*, einmal Pherec. in Schol. Victor. Il. 13, 663 auch *α*; zgsz. **Αὐγῆς**, Arcad. 23, 25, poet. verl. **Αὐγείας**, Il. 11, 701, Phil. ep. Anth. Plan. 4, 93, doch auch bisw. in Prosa, Paus. 10, 25, 5, Luc. fugit. 28, Charax in Schol. Ar. Nub. 508, ion. auch **Αὐγείης**, Ap. Rh. 3, 197—440, Anth. XIV, 4, gen. *ου*, Anth. Plan. 4, 92, ep. gew. *ᾱο*, Il. 11, 739, Qu. Sm. 6, 232, Theocr. 25, 7. 29, Anth. Plan. 4, 91, einmal dor. *Αὐγείω*, Theocr. 25, 160, (ὁ), Bruno d. i. von brennendem Glanze, 1) S. des Phorbas od. des Helios od. Poseidon, K. von Elis, Argonaut. Il., Pind. u. A. a. a. O., Apd. 2, 5, 5, ö., D. Sic. 4, 13. 33, Strab. 8, 338—356, Paus. 5, 1, 9 — 8, 3, ö., D. Chrys. 8, p. 157, A. Sprichw. war von sehr beschwerlichen Arbeiten *εἰς τὴν Αὐγέου κόπρον ἐμπέπτωκας*, Apost. 6, 70, c, od. *τὴν Αὐγέου βουστασίαν ἀνακαθήρασθαι*, Luc. Alex. 1, vgl. mit Luc. fugit. 28, Theophyl. ep. 64. 2) V. des Admetus, Paus. 10, 25, 5. 3) Athener, Komödiendichter, Suid. S. Mein. I, p. 416. 4) Geschichtschreiber über Argolis, Schol. Il. 11, 690, wo Müll. hist. fr. IV, 345 *Λεωνίας* vermuthet. 5) Eleusinier, Ael. n. an. 10, 41. 6) Hund des Eupolis, nach dem Vorhergehenden benannt, Ael. a. a. O.

Αὐγειαί, (αἱ), b. St. B. **Αὔγεια**, Braunschweig, s. *Αὐγέας*, 1) St. in Lokris, Il. 2, 532, Strab. 8, 364. 9, 426. 2) St. in Lakonika, Il. 2, 583, das spätere *Αἰγειαί* od. *Αἰγαιαί*, Paus. 3, 21, 5, Strab. 8, 364. Ew. **Αὐγειάτης**, St. B. 3) (Brigitte), eine Nymphe, von welcher die Stadt den Namen haben soll, Schol. Il. 2, 532.

Αὔγειρα (ἡ *Ἄνδειρα*), St. in Asien bei Adramyttion, Schol. zu Ptol. 5, 2, 5.

Αὔγη, acc. *Αὔγη*, s. Lehrs Arist. 297, (ἡ), Sunnhilt d. i. die wie die Sonne strahlende, 1) eine der Horen, Hyg. f. 183. 2) T. des Aleos u. der Neära, M. des Telephos von Herakles, in Tegea geboren, Apd. 2, 7, 4. 3, 9, 2, Eur. b. D. Hal. comp. verb. 26, Strab. 13, 615, Hecat. b. Paus. 8, 47, 4, ö., D. Sic. 4, 33, Qu. Sm. 6, 138, Ael. v. h. 12, 42, A. Sie wurde verehrt, dah. ihr Monument zu Pergamum, Paus. 8, 4, 9, ihr Bild in Tegea, Paus. 8, 47, 2, u. ihr Name oft auf Gräbern, Leake Mor. III, n. 41. Das Gebirge Parthenon in Arkadien war ihr heilig, Paus. 8, 48, 7, dah. *ὄρος ἱερὸν Αὔγης* genannt. Callim. h. 4, 70. — Komödientitel des Eubulus u. Philhyllius, Mein. I, p. 359. 360. 3) *Αὐγή*, athenischer Schiffsname, Att. Seew. XVII, b. 19.

Αὔγης, m. Ostrobert, S. des Helios, Nonn. 14, 44.

Αὐγηϊάδης, gen. *ᾱο*, voc. (Theocr. 25, 193) *Αὐγηιάδη*, ep. statt *Αὐγειάδης*, m. Augeassohn d. i. a) Agasthenes, Il. 2, 624. b) Phyleus, Theocr. a. a. O.

Αὔγιλα, (τά), Oase im Innern von Marmarika, j. Audsjelah, Her. 4, 172. 182, [Strab. 17, 838], Ptol. 4, 5, 30, Apd. b. St. B. Ew. **Αὐγίλαι** od. **Αὐγῖλαι**, ein Stamm der Nasamonen, Ptol. 4, 5, 21. 30, nach St. B. **Αὐγιλίτης**.

Αὐγουρεῖνος, m., b. D. Hal. 7, 20 u. nach Conj. b. D. Sic. 11, 88 **Αὐγουρῖνος**, römischer Name Augurinus, Bein. der Minucier; auf Münzen bei Mion. II, 282 u. ff. S. IV, 328. Von:

Αὔγουρ, *ρες*, b. D. Hal. 2, 64 *αὐγόρες*, die römischen Augures, Plut. Aem. Paul. 3. Marcell. 2, 5.

Αὐγοῦστα, b. Ptol. *Αὐγούστα*, b. St. B. *Αὔγουστα*, u. als plur. *Αὔγουσται*, Name mehrerer Städte, welche Augustus od. andere Kaiser angelegt, 1) *Ἀστούριτα Αὐγούστα* in Hisp. Tarrac., j. Astorga, Ptol. 2, 6, 36. 8, 4, 5. 2) *Αὐγ. Αὐσκίων*, in Aquitanien, j. Auch, Ptol. 2, 7, 18. 3) *Αὐγ. Βαγιεννῶν*, Stadt zwischen Turin u. den Seealpen (Monte Vasco), Ptol. 3, 1, 35. 4) *Αὐγ. Ἠμερίτα*, b. Strab. *Αὐγ. Ἠμέριτα*, b. D. Cass. *Αὐγ. ἠμέριτα* geschr., am Anas in Lusitanien, j. Merida, Ptol. 2, 5, 8, Strab. 3, 151. 166, D. Cass. 53, 26. 5) *Καισάρεια Αὐγ.*, St. der Edetaner in Hisp. Tarrac., Ptol 2, 6, 63. 6) St. im innern Cilicien, Ptol. 5, 8, 6, St. B. s. v. u. s. *Ἁλαί* (?). Ew. **Αὐγουστανοί**, auf Münzen. 7) *Αὐγ. Οὐινδελικῶν*, j. Augsburg, Ptol. 2, 13, 3. 8, 7, 4. 8) *Αὐγ. Οὐερομανδύων*, St. in Belgica, j. St. Quentin, Ptol. 2, 9, 11. 9) *Αὐγ. Οὐεσσόνων*, ebendort, Ptol. 2, 9. 11. 10) *Αὐγ. Πάφος*, auf Cypern, das unter Augustus wiederhergestellte Paphos, j. Kukla, D. Cass. 54, 23. 11) *Πόρτα Αὐγ.*, St. der Vaccäer in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 50. 12) *Αὐγ. πραιτωριανῶν*, b. Ptol. 3, 8, 7 *Πραιτωρία Αὐγ.*, St. der Salasser im Duriathal, j. Aosta, Strab. 4, 206, D. Cass. 53, 25. 13) *Ῥαυρικῶν Αὐγ.*, j. Augst bei Basel, Ptol. 2, 9, 18. 14) *Αὐγ. Ταυρινῶν*, j. Turin, Ptol. 3, 1, 35. 15) *Αὐγ. Τριβηρῶν*, j. Trier, Ptol. 2, 9, 12. 16) *Ὕδατα Αὐγ.*, Ort der Tarbeler in Aquitanien, Ptol. 2, 7, 9. — Ew. **Αὐγουστανοί**, Phleg. b. St. B.

Αὐγοῦστα, f. römischer u. zunächst kaiserl. Frauenn., D. Cass. 56, 46.

Αὐγουσταῖον, b. Suid. **Αὐγουστεῖον**, n. Platz in Byzanz, wo Constantin seiner Mutter Helene eine Statue errichtet, Hesych. Miles. fr. 4, 40 (ed. Müll. IV, 154), Suid.

Αὐγουστάλια (b. Bekk. *αὐγ.*), n. pl. Fest mit Kampfspielen zu Ehren Augusts, D. Cass. 54, 10. 34. 56, 46; auf Inschr. auch *Σέβαστα* od. *Σεβάσμια* genannt.

Αὐγούστειοι (b. Bekk. *αὐγ.*), eine besondere aus 5000 Mann bestehende Abtheilung von römischen Soldaten, Parteigänger für August unter Nero, D. Cass. 61, 20. 63, 8. 18.

Αὐγουστεῖον, n. Ort, wo die festlichen Tänze zu Ehren des Tiberius Statt fanden, Suid. Auch Name einer römischen Legion, s. Wannowski de rat., qua Graeci nom. propr. Roman. scrips. p. 20. Vgl. *Αὐγουσταῖον*.

Αὐγούστη, f. *Σοφία Αὐγ.*, Epigramm auf ihr Bild, Anth. IX, 803. S. *Αὐγούστα*.

Αὐγουστόβονα, St. in Gallia Lugd., j. Troyes, Ptol. 2, 8, 13.

Αὐγουστόβριγα, 1) St. in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 54. 2) St. in Lusitanien, Ptol. 2, 5, 9.

Αὐγουστόδουνον, (τό), St. der Aeduer (früher Bibracte?), j. Autun, Ptol. 2, 8, 17. 8, 5, 5.

Αὔγουστον, n. Ort in Zeugitana, j. Kairwan, Ptol. 4, 3, 38.

Αὐγουστονέμετον, n. St. der Arverner, j. Clermont, Ptol. 2, 7, 19.

Αὐγουστόριτον, n. St. der Lemoviceer in Aquitanien, j. Limoges, Ptol. 2, 7, 10.

Αὔγουστος, (ὁ), das röm. Augustus, = dem griech. *Σεβαστός* (s. D. Cass. 53, 16. 18, Paus. 3, 11, 4, Plut. Num. 9), 1) Ehrenname des Cäsar Octavianus, Paus. 3, 21, 6 — 10, 8, 3, ö., D. Cass. 55, 6 — 57, 1, ö., Nonn. 41, 389, N. T. Luc. 2, 1, von Plut., App., Herdn., Phil., Ath., Luc., A. *ὁ Σεβαστός* genannt; sein Tempel, Paus. 3, 11, 11; Statuen, Paus. 2, 17, 3. 5, 12, 7. 2) der Monat August, = Sextilis, Plut. Rom. 15. 19. Mar. 26, Polyaen. 8, 10, 3, D. Cass. 55, 6. 3) *Αὔγουστοι*, als Benennung von Gesetzen, D. Cass. 54, 10.

Αὐγούστουλος, m. römischer Kaiser, den Odoacer stürzt, Candid. Isaur. ed. Müll. IV, 136.

Αὐγώ, (f.) Brechtl, Hundename, Xen. Cyn. 7, 5.

Αὐγῷος, *ου*, = *Αὐγέας*, Andere *Αἰγώου*, Nott. zu Zenob. 3, 61.

Αὔδαξ, *ακος*, m., d. röm. Audax, b. D. Sic. exc. 24 **Αὔδας**, einer der Mörder des Viriathus, App. Iber. 71.

Αὐδάσιος, m. Röper d. i. Rufer, ein Freigelassener, Suet. Octav. 19. K.

Αὐδάτα, f. (Laut?), Illyrierin, Gem. Philipps, Satyr. b. Ath. 13, 557, c.

Αὐδάτθα, arabischer Ort am Euphrat, Ptol. 5, 19, 3.

Αὔδεια ἢ *Αὐδία*, St. von Cassiotis in Syrien, Ptol. 5, 15, 16.

Αὔδειρα, s. *Ἄβδειρα*.

Αὔδηρος, *τόπος*, Et. M. 660.

Αὐδολέων, *οντος*, m., b. Polyaen. 4, 12 *Αὐτολέων*, Löwenstimm?, K. der Päonier, D. Sic. 20, 19, Tzetz. Chil. 6, 53.

Αὔδον ἄκρον, n. 1) Vorgebirge in Mauritanien, j. Cap Carbon, Ptol. 4, 2, 10. 2) *Αὐδ. ὄρος*, Gebirge in Numidien, Ptol. 4, 3, 16.

Αὐδονέος, Inscr. 4672, statt des sonst gebräuchl. **Αὐδοναῖος**, b. Tzetz. **Αὐδωναῖος**, Suid. **Αὐδηναῖος**, Andere **Αὐδυναῖος**, **Αὐδναῖος**, **Αὐτναῖος**, macedonischer Monat, = December, s. Hermann griech. Monatsk. 48. 53.

Αὖδος ποταμός, m. Fluß in Mauritanien, j. Summam-Bugia od. Adouse, Ptol. 4, 2, 11.

Αὐδύμων, *ονος*, = *Ἀβδήμων*, w. s., m. aus Citium, Herrscher in Cypern, Theop. b. Phot. 176, p. 202.

Αὐδώδ, m. Hebräer, Suid.

Αὔερα, s. *Αὐερία*.

Αὐενδεᾶται, Einw. der Stadt *Οὐένδον*, w. s., j. Windischgrätz in Illyrien, App. Illyr. 16.

Αὐενιών, *ῶνος*, (ἡ), b. Ptol. 2, 10, 14 *Αὐεν. κολωνία*, Avenio, St. in Gallia Narbon., j. Avignon, Strab. 4, 185. Ew. nach einheimischem Brauch **Αὐενιωνήσιος**, nach hellenischem **Αὐενιωνίτης**, St. B.

Αὐεντῖνος, (ὁ), mit u. ohne *λόφος*, = *Ἀβεντῖνον*, w. s., D. Hal. 1, 32. 86. 2, 36. 3, 68. 10, 31, ö., auch *τὸ Αὐεντῖνον ὄρος*, D. Hal. 1, 79, od. *ὁ Ἀουεντῖνος*, mit u. ohne *λόφος*, D. Hal. 3, 43, Plut. Rom. 20. 23, D. Cass. 44, 25. 80, D. Sic. 12, 24, App. b. civ. 1, 26; b. D. Sic. 7, 4 auch Aventius, mit u. ohne collis, Aventinus, Berg in Rom, benannt nach *Ἀουεντῖνος*, Herrscher von Alba, D. Hal. 1, 71, S. des Amulius, D. Cass. fr. 4, 10, od. des Romulus, App. reg. 1.

Αὐερία ἢ *Αὔειρα*, St. in Palmyrene, viell. j. Awir, Ptol. 5, 15, 24.

Αὔζα, *ας*, St. in Libyen, Menand. Ephes. b. Ios. 8, 13, 2. S. *Αὐζία*.

Αὔζαρα, St. in Arabia deserta, Ptol. 5, 19, 3.

Αὔζην, *ενος*, so wurde nach Et. M. 171 von den Einheimischen Italien benannt, s. *Αὔσονες*.

Αὐζι(ν)α, St. in Maurit. Caesar., j. Sur Guslan bei Hamza, Ptol. 4, 2, 34.

Αὔη, f. Landschaft (Oase) zwischen dem Staate der Auxumiten u. Aduliten in Aethiopien, Nonnos. b. Phot. cod. 3.

Ἀὐθητανοί, Volk in Hisp. Tarracon., Ptol. 2, 6, 7.

Αὔθωκος, m. *Neukaffe, wie Neumann, S. des Apollo u. der Cyrene, aus Cyra in Afrika, Herrscher in Thessalien, Iust. 13, 7.

Αὖκτος, der röm. Name Auctus. K.

Αὐλαδίς, Ort in Mesopotamien, Ptol. 5, 18, 11.

Αὐλαί, Hof, 1) Hafenstadt in Cilicien. Die Ew. hießen bei den Eingeborenen **Αὐλεῶται**, St. B. 2) St. in Lycien, St. B.

Αὐλαίου τεῖχος, n. Hofstädt, fester Ort in Thracien am Pontus, j. Kurudere, Arr. per. 24, 6.

Αὐλάνιος, m. Hofmann, Aul. Evander, Bildhauer u. Toreute aus Athen, Plin. 35, 5, 4, Schol. Cruqu. zu Hor. sat. 1, 3, 80.

Αὐλέστης, m. Meier, ein Tyrrhener, Bundesgenosse des Aeneas, Virg. Aen. 12, 290, ö.

Αὐλή, f. Hof, Ort in Arkadien mit einem Heiligthum des Pan, Ael. n. an. 11, 6.

Αὔληρος, m. Zäuner, Mannsn., Tzetz. H. 376.

Αὐλίκωμις, f. Hoffweiler, fingirter Ort, Eust. erot. 1, 2.

Αὔλιον, Flöthe, nach St. B. s. *Αὐλή*, eine Grotte nordwestlich vom Flusse Phasis, Ap. Rh. 2, 912, s. auch Ammian. Marcell. 22, 8. K.

Αὖλος, 1) das röm. Aulus, *Κόιντος Αὖλ.*, D. Sic. 19, 72. 2) nach St. B. s. *Αὐλή* auch Ruhe, der Abendstern.

Αὐλίρκιοι, gallisches Volk, theils seßhaft im heutigen le Mans, *οἱ Κενομανοί*, Ptol. 2, 8, 9, theils im Mailändischen, *οἱ Ἐβουραϊκοί*, ebend. 11, theils viell. im j. Jubleins, *Διαυλῖται*, ebend. 7.

Αὐλίς, *ίδος*, acc. *Αὐλίδα*, Il. 2, 303. ö., App. Rh. 4, 1777, Qu. Sm. 8, 304, Scymn. 495, Strab. 9, 400, ö., A., aber auch *Αὖλιν* (Eur. I. A. 14, Plut. Her. mal.

21), doch nom. wie *Αὖλις*, s. Schol. Il. 2, 496, Eust. 265, 12, St B. s. *Δαυλίς*, Herberge, Herberger, (s. Nonn. 13, 112, Eust. Hom. 265, 8, Et. M., A., anders Tryph. b. St. B.), 1) (ἡ), a) Hafenstadt in Böotien, j. Vathi, Il. a. a. O., Hes. op. 659, Flgde. b) Gegend von Lydien, Apd. 2, 6, 3. c) T. des Ogygos, von welcher Aulis benannt sein soll, Paus. 9, 19, 6, Dion. Chalc. in Phot. lex. s. *Πραξιδίκη*, Suid. s. *Πραξιδίκη*. d) T. des Euonymus, eine der drei Eidgöttinnen, St. B., Eust. Hom. 265, 8, Schol. Il. 2, 496. e) ein Doppelwürfel, Hesych. 2) (ὁ), a) Tyrann von Phocis, Plut. Her. mal. 21. b) Bein. des Apollo u. Zeus, Hesych.

Αὐλίσκος, m. Röhrecke, Mannsn., Paus. 2, 31, 6.

Αὖλος, m. Flöte, voc. *Αὖλε*, Lucil. ep. XI, 10, od. das röm. Aulus, 1) Athener, Athmoner, Ross Dem. Att. 6. 2) Römer, a) *Αὖλ. Ποστόμιος*, Pol. 40, 6, Suid. b) *Αὖλ. Πομπήϊος*, Plut. Mar. 18. c) *Γαβίνιος Αὖλ.*, Plut. Cat. min. 33. d) *ὁ Πευκέστιος*, Arist. mir. ausc. 78. e) *Αὖλ. Σολπίκιος*, S. eines Aulus, Inscr. 2416. f) *Αὖλ. Ἴρτιος*, D. Cass. 45, 17. 3) Andere, ein Astrolog, Lucil. ep. XI, 164. — Soldat, ebend. 210. — *ὁ πύκτης*, ebend. 258. — *ὁ κνιπός*, ebend. XI, 172. — ein Steinschneider, *Αὖλ.* Alexa, Bracci t. 1, p. 40. — *Αὖλ.* Pantulejus, ein Bildhauer, Inscr. 339. — Inscr. 205, 10. 4) eine Pflanze im Fl. Marsyas, Dereyll. b. Plut. fl. 10, 3.

Αὐλοσθένης, ους, m. Röhricht, nach Böckhs Conj. für *Αὐλουξένης*, Mannsn., Inscr. 2054.

Αὐλών, ῶνος, (ὁ, s. Ath. 5, 189, c), Dahl, Dahlen, 1) Thal u. St. an der Grenze von Elis u. Messenien, j. Sidero Castro, Xen. Hell. 3, 2, 25, ö., b. Paus. 4, 36, 7 *ὁ χαλούμενος Αὐλών*, b. Strab. 8, 350 *ὁ αὐλών* geschr. Ew. *οἱ Αὐλωνῖται*, Xen. Hell. 3, 3, 8. 2) macedonische St. in Chalcidice am strymonischen Meerbusen, Thuc. 4, 103, Procop. de aedif. 4, 4. 3) St. in Lakonien, Polyaen. 2, 14. Ew. **Αὐλωνίτης**, St. B. 4) St. am Alpheus in Elis, Plin. 4, 5. 5) St. in Illyris graeca, j. Volona, Ptol. 3, 13 (12), 3. 4) Gegend nördl. von Tarent, Hor. od. 2, 6, 18, Mart. 13, 125. 5) eine Gründung der Krotoniaten, = *Καυλωνία*, St. B. 6) St. in Arkadien, St. B. 7) St. od. Ort auf Kreta, St. B. 8) Ort in dem Bergwerksbezirk von Attika, Aeschin. 1, 101, wie es überhaupt mehrere *ἱεροὶ αὐλῶνες* in Attika gab, Philoch. b. Ath. 5, 189, c u. Lex. gr. b. Herm. de em. rat. gr. gr. p. 328. 9) Ort in Arabia petraea, St. B. 10) *αὐλ. ὁ βασιλικός*, ein Thal in Cölesyrien, Strab. 16, 756, St. B. s. *Ἀρσινόη*. 11) Andere in Asien, z. B. *οἱ Μεγάλοι Αὐλῶνες*, Memnon. fr. 58 (ed. Müll. III, 557), so zwischen Libanon u. Antilibanon, Pol. 5, 45, od. beim Austritt aus den kaspischen Pässen, Isid. Char. mans. Parth., s. Orelli zu Memn. fr. 12) die Meerenge zwischen der Insel Cypris u. Cilicien, Luc. navig. 7, Plin. 5, 25. 13) die Meerenge zwischen Andros u. Tenos, Scyl. 113. 14) S. des Tlesimenus, ein Arkadier, der in Sparta ein Heroon hatte, Paus. 3, 12, 9.

Αὐλωνία, f. Thalheim, s. Et. M., später *Καυλωνία* genannt, w. s., Hecat. b. St. B. s. *Καυλωνία*, Char. b. Eust. Hom. Il. 9, 48, Strab. 6, 261, App. Hannib. 49.

Αὐλώνιος, m. Dalmer, Bein. des Aesculap im messenischen Aulon, Paus. 4, 36, 7.

Αὐξακία, 1) St. in Scythien, j. Nutsch, Ptol. 6, 15, 4. 8, 24, 4. 2) *τὰ Αὐξάκια* (*ὄρη*), Gebirge in jener Gegend, Ptol. 6, 16, 2. 3. 4, s. *Ὤξεια*.

Αὐξάνουσα, f. Mehring, Frauenn., Cod. 3, 33, 9. K. Fem. zu:

Αὐξάνων, m. Edward (die Habe pflegend od. mehrend), Mannsn., Cod. 3, 29, 8. C. K.

Αὐξεντιάδης, m. Patron. von *Αὐξέντιος*, Et. M. 210, 8.

Αὐξέντιος, voc. *ιε*, m. Wachs, spät. Mannsn., a) Bischof von Mopsouestia, Philostorg. 5, 2, 8. 18, Suid. b) Anderer, ep. *ἀδ.* 401 (App. 270). Vgl. *Εὐξάντιος*.

Αὐξημίς, s. *Αὐξιμίς*.

Αὐξησία, ion. *ίη*, (ἡ), Edwine d. i. der Habe od. des Wachsthums Freundin, Göttin in Epidauros u. Aegina, Her. 5, 82, Paus. 2, 30, 4, Themist. or. 4, p. 54, u. in Trözene, Paus. 3, 32, 2.

Αὔξησις, f. Edwine, Frauenn., Orelli 2611. K.

Αὔξητος, m. Edwin, Mannsn., Orelli 3013. K.

Αὐξίδημος, m. Diotwin d. i. dem Volke Freund, Bein. des Hermes, Hesych.

Αὐξίθεμις, m. Erich (Ewa = lex), Mannsn., St. B. s. *Γαλλήσιον*.

Αὐξιμίς (ἡ *Αὐξημίς*), St. in Maurit. Caesar., Ptol. 4, 2, 28.

Αὔξιμον, s. *Αὔξουμον*.

Αὔξιμος, m. Edward d. i. die Habe od. das Wachsthum pflegend, Mannsn., Ephemer. archaeol. 3251. K.

Αὐξοαμίς, f. St. in Indien, Ptol. 7, 1, 60.

Αὔξουμις, εως, ιν, (ἡ), b. Ptol. 4, 7, 25 **Αὐξούμη**, Procop. b. Per. 1, 19 *Ἄξωμις*, ιδος, Hauptstadt von Aethiopien, Nonnos. b. Phot. cod. 3. — Bewohner *οἱ* **Αὐξουμῖται**, b. Anon. (Arr.) per. mar. erythr. *Αὐξωμῖται*, Cosm. Indopl. p. 140 *Ἀξωμῖται*, Nonnos. a. a. O., Ptol. 4, 7, 29.

Αὔξουμον, b. Plut. Pomp. 6 **Αὔξιμον**, n. lat. Auximum, St. der Picentiner, j. Osimo, Strab. 5, 241.

Αὔξουνος, ὁ — *ποταμός*, Axona, Fl. in Gallia Belg., j. Aisne, D. Cass. 39, 1.

Αὐξώ, acc. *ώ*, f. Winiperga d. i. die freundlich schützende (u. fördernde), 1) eine von den Horen, Hyg. f. 183. 2) eine der Chariten bei den Athenern, Paus. 9, 35, 2, Clem. Al. protr. 2, 26, die im Schwur der athen. Jünglinge mit angerufen wurde, Poll. 8, 106.

Αὔξων, m. Mehrer, ein Freund des Severus, Erzbischofs von Antiochia, Bibl. Coisl. 44. 55.

Αὖος (*ποταμός*), m. Dürrbach, 1) Fl. in Thesprotien, St. B. s. *Παραυαῖοι*. 2) Fl. in Galläzien, j. Dave, Ptol. 2, 6, 1.

Αὔρα, ion. -*ρη*, voc. *Αὔρη*, Nonn. 48, 814, f., Brieze, Wind, 1) Sing. a) T. des Titanen Lelantus u. der Periböa, Phrygierin, Nonn. 48, 426, ö. b) Name der Stute des Korinthiers Pheidolas, Paus. 6, 13, 9. c) athenischer Schiffsname, Att. Seew. XI, b, 14 u. ö. 2) Plur., die Winde, Töchter des Boreas, Qu. Sm. 1, 684, Orph. Arg. 342.

Αὐραδίς, f. St. in Medien, Ptol. 6, 2, 15.

Αὔρανα, St. in Arab. deserta, Ptol. 5, 19, 5.

Αὐρανῖτις, acc. *ιν*, f. Landschaft in Palästina auf der Ostseite des Jordan, Ios. arch. 15, 10, 1. 17, 11, 4, b. Iud. 2, 6, 3, mit *χώρα*, ebend. 1, 20, 4.

Αὔρας, m. Windbeck, Nebenfluß des Istrus, Her. 4, 49.

Αὐρέολος, m. der sp. römische Name Aureolus, ep. *ἀδ.* 682 (App. 223). — Zonar. 12, 26.

Αὐρηλία (ἡ), d. röm. Aurelia, a) Mutter Cäsars, Plut. Caes. 9 u. ff. Cic 28. b) *Αὐρ. Μενανδρίς*, Inscr. 2843. c) *Αὐρ. Ὀρεστίλλη*, App. b. civ. 2, 2. d) *Αὐρ. Σεουήρα*, D. Cass. 77, 16.

Αὐρηλιανός, (ὁ), 1) römischer Kaiser 270—275 n. Chr., D. Cass. 78, 12. 19, Io. Antioch. fr. 155 u. ff., A., seine Statue *χρύσεος Αὐρ.*, Anth. Plan. 4, 73. 2) ein römischer Consular unter Arca-

dius, Io. Antioch. fr. 190. Vgl. *Ἀβρηλιανός* u. *Αὐριλιανός*.

Αὐρήλιος, (*ὁ*), 1) a) ein wichtiges plebejisches Geschlecht in Rom, dah. *ἡ οἰκία ἡ τῶν Αὐρηλίων*, D. Cass. 72, 22, u. zwar *Αὐρ. Κόττας*, App. b. civ. 1, 22, Memn. fr. 37 (ed. Müll. III, 545), auch bloß *Αὐρ.*, D. Cass. fr. 57, 81. — *Λεύκιος Αὐρ.* (Orestes), Pol. 31, 12, *οἱ περὶ τὸν Αὐρ.*, Pol. 38, 1. — *Ὀνάτιος Αὐρ.*, Plut. Crass. 12. — *Γαῖος τις Αὐρ.*, Plut. Pomp. 23. — *Κόϊντος Αὐρ.*, Plut. Syll. 31. b) *Μάρκος Τίτος Αὐρήλιος Φοῦλβος Βοιώνιος Ἀντωνῖνος Πῖος*, der römische Kaiser. Io. Antioch. fr. 117. c) *Μάρκος Αὐρ. Οὐῆρος*, römischer Kaiser, Theoph. ad Autol. 3, 26. d) *Αὐρ. Αὖλιξ*, ein Athlet, D. Cass. 79, 10. e) *Αὐρ. Κέλσος*, ein Centurio, D. Cass. 78, 39. f) *ἀδελφοὶ Αὐρήλιοι Νεμεσιανὸς καὶ Ἀπολλινάριος*, D. Cass. 78, 5. 2) ein Smyrnäer, *Αὐρ. Ζωτικός*, D. Cass. 79, 16. 3) ein Emesener, *Αὐρ. Εὔβουλος*, D. Cass. 79, 21. 4) Parier, *Μάρκος Αὐρ. Ἀφθόνητος*, Archon, *Νείκων Αὐρ. Χρήσιμος*, ein Polemarch, Thiersch par. Inschr. 6. — *Μάρκος Αὐρ. Θρασύξενος*, ebend. 19. 5) Athener, *Αὐρ. Ἰουλιανός*, Marathonier, Ross Dem. Att. 124. — *Αὐρ. Μάρκος Ἀντωνεῖνος*, Ross Dem. Att. 66. 6) *Αὐρ. Φῆβος* (*Φοῖβος*), Spon. miscell. aut. gr. n. 22. 7) ein Monatsname unter Commodus, D. Cass. 72, 15.

Αὔριγδα *ἢ Αὔσιγδα*, Küstenort in Cyrenaica, Ptol. 4, 4, 4.

Αὐρίδαι, m. (Hasenfuess, denn nach Hesych. sind *αὐροί = λαγοὶ ἴσαυροι*, d.i. celerigradi), ein attischer Demos (nach Grotef. p. 19 st. der *Ἀγριάδαι* zur Hippothoontis gehörig), Inscr. 594. 595, Att. Seew. II, 28.

Αὐριλιανός, = *Αὐρηλιανός*, Zonar. 12, 26.

Αὐρίτινα *ἢ Αὐριτῆνα*, f. St. in Cyrenaica, Ptol. 4, 4, 12.

Αὔρουγκοι, *οἱ*, die Aurunker in Campanien, D. Cass. fr. 2 (Tzetz. Lycophr. 44 u. 615), Tzetz. Chil. 5, 580. Bei D. Hal. 6, 32 *Ἄρουγχοι* u. b. Schol. Strab. 5, 231 *Ἀργύρουσχοι*, w. s. S. *Αὐρώνισσοι*.

Αὐρουγκουλήιος *Γάϊος*, der röm. Auruncalejus, Pol. 33, 1.

Αὐρουπῖναι, ein Stamm der Japyden, einer illyrisch-celtischen Völkerschaft, App. Illyr. 16.

Αὐρώνισσοι, Volk in Kampanien (Aurunci), D. Hal. 1, 21.

Αὖσα, f. St. der Authetaner in Hisp. Tarrac., j. Vique, Ptol. 2, 6, 70, Plin. 3, 3.

Αὐσαγκαλή, f. Ort in Liburnia, j. Ruinen bei Sittar, Ptol. 2, 16 (17), 9.

Αὖσαρ, *αρος*, m. Fl. Etruriens, Strab. 5, 222.

Αὔσαρα, a) St. an der Ostküste Arabiens, nach Reichard j. Sur, Ptol. 6, 7, 11. b) St. im Innern von Arab. felix, Ptol. 6, 7, 30.

Αὐσεῖς, ion. *έες*, gen. *έων*, Volk in Libyen, am Flusse Triton, Her. 4, 180. 191, Apd. b. St. B.

Αὔσιγδα, n. pl., b. Lycophr. 885 *Αὐσίγδα*, a) Küstenort in Cyrenaica, Callim. b. St. B., Ptol. 4, 4, 4 (s. *Αὔριγδα*). Ew. **Αὐσιγδοι**, St. B. (viell. *Αὐσιγδῖται*, s. Mein. zu d. St.). b) Ort am Cinyps, Lycophr. a. a. O. c) Insel, Hecat. b. St. B.

Αὐσίνζα, gen. *ων*, Küstenstadt in Persis, nach Reichard j. Asto bei Nabend, Ptol. 6, 4, 2, Marc. Heracl. per. m. ext. 1, 24.

Αὐσῖτις, *ιδος*, f. das Land Uz (Alt. Test.) im wüsten Arabien, Alex. Polyh. fr. 12 (ed. Müll. III, 220). Nach Et. M. 171 **Αὐσίτης**, einer aus Isaua (?). S. *Αἰσεῖται*.

Αὔσκιοι, (*οἱ*), Volk in Aquitanien (d. j. Auch), Strab. 4, 190 u. ff., Ptol. 2, 7, 18.

Αὐσόβας, *α*, *ποταμός*, m. Fl. in Hibernien, Ptol. 2, 1, 4.

Αὐσόνειος, m. = *Αὐσόνιος*, Lycophr. 1047.

Αὔσονες, s. *Αὔσων*.

Αὐσονία, ep. *-ίη*, (*ἡ*), ursprünglich das Land der Aurunker, sp. für Italien überh., D. Cass. fr. 2, 1. 4, D. Hal. 1, 35, Apd. 1, 9, 24, App. b. civ. 5, 56, Anth. IX, 384, XIV, 121, St. B. s. *Ἰταλία*, Et. M.

Αὐσονιεύς, n. pl. ep. *ῆες* (D. Per. 78), gen. *ήων*, Nonn. 8, 199, = *Αὔσων*, St. B. s. *Ἰταλία*.

Αὐσονικός, *ή*, *όν*, = *Αὐσόνιος*, St. B. s. *Καλησία*, *Μαμάρκινα*, *Πέδα*.

Αὐσόνιος, *ία*, ep. *ίη*, *ιον*, voc. (Anth. IV, 3, 78) *Αὐσόνιε*, dat. ep. *ίοισιν*, ep. *ἀδ.* VII, 363, ö., 1) Adj. ausonisch, d. i. italisch, römisch, meist bei spät. Dichtern z. B. *Αὐσ. Ζεύς*, Nonn. 41, 390, *Βάκχος*, Apoll. ep. XI, 403, *μοῦσα*, Anth. Plan. V, 350, *ὕπατος*, Anth. IX, 280, *στρατίη*, ebend. VII, 233, od. *θεσμοί*, *νόμισμα*, *ἐλευθερίη*, *τάλαντα*, Anth. VII, 589. IX, 660. Plan. V, 350, Anth. IV, 3. 52, doch heißt auch in Prosa b. D. Cass. 77, 23 der Kaiser Caracalla wegen seiner Grausamkeit *ὁ Αὐσόνιος θήρ*. — Ferner *Αὐσ. δάπεδον*, *κρόταφοι*, Anth. app. 130, Antip. ep. VI, 335, od. *νῆσοι*, Orph. Arg. 1255, *γαῖα*, Ap. Rh. 4, 551, Anth. IX, 556, insbes. *Αὐσονίη Σκύλλη* (näml. b. Sicilien), Ap. Rh. 4, 826, u. *Αὐσ. ἅλς*, Ap. Rh. 4, 588. 658. 844, in Prosa *τὸ Αὐσόνιον* (*πέλαγος*), d. i. das sicilische od. tyrrhenische Meer, Strab. 2, 123. 128. 5, 233. 7, 324, od. *Αὐσ. πόντος*, Suid. 2) Subst. (*οἱ*) *Αὐσόνιοι*, = *Αὔσονες*, Arist. polit. 7, 9, 2, ö., Pol. 34, 11, D. Hal. exc. II. ed. Müll. II, p. XXXVII, nach Antioch. b. Strab. 5, 242 = Opiker, nach Ael. v. h. 9, 16 *αὐτόχθονες*. S. Scymn. 228, ö., Nonn. 41, 366, Iul. ep. VII, 591. *ἀδ.* IX, 580. 803, ö., A. 3) Eigenn. *Αὐσόνιος*, *σοφιστής*, lat. Schriftst. u. Dichter aus Bordeaux um 309 n. Chr., Suid.

Αὐσονίς, *ίδος*, f. 1) Adj. *αἰχμή*, Anth. app. 312. 2) Subst. a) *ἡ Αὐσονίς*, = *Αὐσονία*, das Land Aus., App. b. civ. 5, 57. 59, Christod. ecphr. 303. b) die Ausonierin, Anth. app. 259, St. B.

Αὐσονίτης, = *Αὔσων*, Lycophr. 593.

Αὐσονῖτις, *ιδος*, f. *θαλάσση*, = *Αὐσονία*, Lycophr. 44.

Αὐσοριανοί, Volk in Libyen, Prisc. Panit. fr. 15, (ed. Müll. IV, 98).

Αὐστάνης, m. ein Parätakener, Arr. An. 4, 22, 1 u. ff.

Αὐσχῖται, (Stein b. Her. *Αὐσχίται*), gen. *ῶν*, Her. *έων*, b. Ptol. 4, 5, 21 **Αὐχῖται** *ἢ Αὐ(σ)χῖται*, Volk in Cyrenaica, südl. von Barka, Her. 4, 171, D. Sic. 3, 49, Nonn. 13, 376 (v. l. *Αὐχῆται*), Apd. b. St. B.

Αὔσων, *ονος*, plur. *Αὔσονες*, nach Et. M. = *Αὔζενες*, nach Suid. *οἱ βασιλεῖς*, *αὔσω* = *τολμῶ*, also: Balde, 1) Adj. = *Αὐσόνιος*, ausonisch od. italisch, z. B. *Βάκχος*, Antip. ep. XI, 24, vgl. mit VII, 367. 2) Subst. a) der (die) Ausonier, Volk in Campanien, dann überh. die Italer, Hellan. b. St. B. s. *Ἰταλία*, D. Hal. 1, 11. 22, Strab. 5, 232 ff. 6, 255, Lycophr. 922, St. B. s. v. u. ö. 3) Eigenn., S. des Atlas od. Odysseus u. der Kalypso od. Kirke, Scymn. 229, Eust. zu D. Per. 78, D. Cass. fr. 4, 1, Tzetz. Lycophr. 44. 696, Schol. Ap. Rh. 4, 585, Suid., Et. M. 171. 4) *Αὐσὼν* *ἢ Αὖσον*, Ort in Maurit. Caesar., Ptol. 4, 2, 32.

Αὐσώνειος, m. Name auf einer Münze aus Temenus, Mion. S. VI, 40.

Αὐσώνιος, Adj. u. Subst. = *Αὐσόνιος*, Hesych.

Αὐταῖοι, Volk in Troglodytice, Agatharch. de mar. erythr. 31 (ed. Müll. p. 130), Iub. Maurit. b. Plin. 6, 88 nennt Autei ein Volk im innern Arabien.

Αὔταμνος, v. l. b. Ath. 4, 148, e für *Ἀτταγῖνος*, w. s.

Αὔτανδρος, m. *Selbmann, V. der Taucheira, St. B. s. *Ταύχειρα*.

Αὐταριᾶται, (*οἱ*), b. App. Illyr. 2 u. ff. **Αὐταριεῖς**, *έων*, illyrisches (thesprotisches) Volk am dalmatischen Gebirge, Scyl. 24, Arist. mir. ausc. 138, D. Sic. 3, 30. 20, 19, Strab. 7, 313—329, Arr. An. 1, 5, 1, Polyaen. 4, 12. 7, 42, Ael. n. an. 17, 41, A. S. das Flgde.

Αὐταριεύς, acc. *έα*, m. Selbert d. i. selbst stark od. ausgezeichnet, S. des Illyrios, App. Illyr. 2.

Αὐτάριτος, *ου*, (*ὁ*), ein Gallier, Pol. 1, 77 u. ff., *οἱ περὶ τὸν Αὐτάριτον*, Pol. 1, 77. 85.

Αὐτάφιλος, m. *Selwin, Thessalier, Inscr. 1717.

Αὐτίας, m. Selbo, Athener, V. u. S. des Autokles, Inscr. 93.

Αὐτεινοί, Volk in Hibernien, Ptol. 2, 2, 5.

Αὐτεσίων, *ωνος*, (*ὁ*), Selbrich, 1) S. des Tisamenus, V. des Theras u. der Argeia, aus Theben, Her. 4, 147. 6, 52, Apd. 2, 8, 2, Strab. 8, 347, Paus. 3, 1. 15. 4, 3. 9, 5, Ap. Rh. 4, 1760. 2) ein Geschichtschr., Schol. Pind. Ol. 1, 37. (v. l. *Ἀντεσίων*, u. Schol. Pind. Ol. 6, 15 steht *Ἀπεσίων*.)

Αὐτίας, m. Selbo, Athener, Acharner, Meier ind. schol. 1851, n. 10.

Αὐτόβα, Ort in Aethiopien, j. Soleb, Ptol. 4, 7, 15 (= Atteva b. Plin.).

Αὐτοβάρης, m. ein Perser, Arr. An. 7, 6, 5.

Αὐτοβοισάκης, m. Schwestersohn des Darius Nothus, Xen. Hell. 2, 1, 8.

Αὐτοβορέας, m. *Echternord, leibhafter Boreas, Luc. Tim. 54.

Αὐτόβουλος, m. *Selbrath, 1) S. des Plutarch aus Chäronea, Plut. qu. symp. 4, 3, 1, an welchen Plutarchs Schrift de anim. procr. in Timaeo mit gerichtet ist, Person des Gesprächs in amator., de sol. anim. u. des fr. de venat. — *Σέξτ. Κλαύδ. Αὐτ.*, Nachkomme des Plutarch, Inscr. 1627. 2) Athener, Ross Dem. Att. 149—183. 3) auf einer Münze aus Apollonia, Mion. II, 30. 4) *Λ. Μέστριος Αὐτ.*, neuplatonischer Philosoph, Inscr. 1628, s. Keil Inscr. boeot. 147. 5) ein Maler, Schüler der Olympias, Plin. 35, 11, 40.

Αὐτόδικος, m. Freimann, 1) Platäer, Her. 9, 85. 2) Athener, *ἐξ Οἴου*, Ross Dem. Att. 5.

Αὐτόδωρος, m. Gebel d. i. (selbst) eine Gabe, 1) ein Epikureer (viell. *Ἀντίδωρος*), D. L. 5, 6, n. 7. 2) Grammatiker aus Kyme, Dion. Thrax.

Αὐτοθαΐς, *ίδος*, f. *Echtethais, Frauenn., Luc. rhet. pr. 12.

Αὐτοκάνης ὄρος, ähnl. Koberstein (eigtl. Naturkober), Vorgebirge in Aeolis bei Phocäa in Asien, H. h. Apoll. 35. (Ilgen will *Ἀκροκάνης* lesen, s. *Κάνη*.)

Αὐτοκλείδης, *ου*, m. *Selmars, 1) ein Athener, Aeschin. 1, 52, Harp. 2) Schriftst., Plut. Nic. 23, Harp. s. *ὀξυθύμια*, *παλαμναῖος* u. *προκώνια*. S. auch *Ἀντικλείδης*.

Αὐτοκλῆς, *έους*, (*ὁ*), m. Selmar d. i. durch sich berühmt, Athener u. zwar a) S. des Tolmäus, Thuc. 4, 53. 119. b) S. des Strombichides, Xen. Hell. 6, 3, 2. 7, Arist. rhet. 2, 23, Maxim. Plan. 5, 407, ed. Walz, Feldherr der Athener, D. Sic. 15, 71, Dem. 23, 104. 36, 53. 50, 12. — Hyperides Rede gegen ihn, s. fr. ed. Bait. Saupp. II, p. 284—285. c) Hagnusier, Aeschin. 2, 155. d) Prospaltier, Ross. Dem. Att. 157. e) Andere: ein Bekannter des Simon, Lys. 3, 12. — einer, gegen welchen Lysias eine Rede schrieb, Poll. 7, 200. — ein zweiter Autokl., gegen den Hyperides sprach, Harp. s. *ἐπὶ κόρρης*. — ein Sohn des Auteas, Inscr. 93. — ein Anderer, Theoph. u. Heracl. Pont. b. Ath. 11, 272, d. 12, 536, f.

Αὐτόκλητος, m. *Selbstgeladen, Parasitenname, Alciphr. 3, 55.

Αὐτοκράτης, *ους*, m. Freiwald, 1) Athener, a) Lys. 8, 15. — einer, gegen welchen Lysias eine Rede schrieb, Poll. 7, 44. 9, 56, Phryn. ep. 353, B. A. 82. 110. — b) Dichter der alten Komödie, Ael. n. an. 12, 9, Suid. S. Meineke I, p. 270. II, p. 891. 2) (Achäer) Geschichtschr. über Achaja, Ath. 9, 395, f. 11, 460, d. 3) auf Münzen aus Milet u. Knidos, Mion. III, 167. 339.

Αὐτοκράτωρ, *ορος*, m. *Selwald, Selbstherr. 1) Athener, a) And. 1, 18. b) Isocr. ep. 7, 10 ff. 2) Titel von römischen Kaisern, Ross Dem. Att. 66, Inscr. 2264, ö. Dav. **Αὐτοκρατορικός**, kaiserlich, Monatsn. in Cypern (v. 23. März an). S. Hermann griech. Monatsk.

Αὐτολάλα ἢ Αὐτολάται, b. Ptol. 8, 16, 3 **Αὐτολάλαι**, St. in Libyen, nach Reichard j. Aquilon, Ptol. 4, 6, 24. Hierzu **Αὐτολάται ἢ Αὐτολάλαι**, gätulisches Volk an der Westküste von Afrika, Ptol. 4, 6, 17; Ptol. b. Plin. 5, 9 nennt sie Autololes, u. Iub. Maur. b. Plin. 5, 36 den Ort Autololus. — **Αὐτολάλα** *νῆσος*, die Insel Madeira, Ptol. 4, 6, 33.

Αὐτόλαος, m. Vollgard d. h. das Volk mit umschließend, S. des Arkas, Paus. 8, 4, 2. 25, 11.

Αὐτολέων, *οντος*, m. *Echterleu, 1) K. der Päonier, Plut. Pyrrh. 9, Polyaen. 4, 12, 3. 2) Krotoniate, Con. Narr. 18.

Αὐτόλυκος, *ου*, ep. (Od. 21, 220) *οιο*, (*ὁ*), Heideloff, ahd. Heidolf d. h. durch seine Eigenschaften ein Wolf, 1) S. des Erichthonius, Schol. Soph. O. C. 391. 2) S. des Hermes, V. der Antikleia und Polymede (nach Herodor. in Schol. Ap. Rh. 2, 1120 Polypheme), Großvater des Odysseus, vom Parnaß, berühmt durch Verstellung, Od. 19, 394, ö., Il. 10, 267 u. Schol., Plat. rep. 1, 334, a, Apd. 1, 9, 16 ö., Paus. 8, 4, 6, ö., Polyaen. 6, 52, ö., Luc. astr. 20, Ath. 11, 459, Themist. or. 7, p. 97, ö., A. 3) S. des Deimachus aus Thessalien, Argonaut u. Erbauer von Sinope, Ap. Rh. 2, 958, Scymn. 945, Plut. Luc. 23, App. Mithr. 83, Strab. 9, 439, seine Statue *ὁ Αὐτόλυκος* genannt. Strab. 12, 546. 4) S. des Agathokles, Arr. in Phot. bibl. p. 72, 15. 5) Athener, a) S. des Lykon, Athlet (Pankratiast), *Θορίκιος*, Geliebter des Kallias, Xen. conv. 1, 2, ö., D. Sic. 14, 5, Plut. Lys. 15. c. princ. philos. 3, Paus. 1, 18, 3, ö., Ath. 5, 187, f. u. ff., Schol. Ar. Lys. 270, A. b) Areopagit, welchen Lykurg vor Gericht zog, Aeschin. 1, 81 u. ff. nebst Schol., Lyc. 52, Plut. X oratt. Lycurg. 33, ö., Schol. Dem. 54, 1, Harp. S. oratt. fr. II ed. Bait. Saupp. p. 261. 6) Rhodier, Pol. 16, 5. 7) Mathematiker aus Pitane in Aeolien, D. L. 4, 6, n. 3. Vgl. Fabric. bibl. gr. IV, 18. — Komödie des Eupolis, Mein. II, p. 440 ff.

Αὐτολύτη, f. Koppel?, Gattin des Metapontius, D. Sic. 4, 67.

Αὐτομάθης, *ους*, m. Hugleikr d. h. (von selbst) mit Einsicht begabt, Athener aus der akamantischen Phyle, Inscr. 169.

Αὐτόμαλα, n. pl., b. Ptol. 4, 4, 3 **Αὐτομάλαξ**, b. Alex. Polyh. b. St. B. u. Anon. st. m. magn. 83 **Αὐτομάλακα**, n. pl., viell. acc. vom vorigen (cod. Anon. *εἰς Αὐτομάλακας*), (ait malach, ait = tribus, gens), Grenzfestung in Cyrenaica im innersten Busen der großen Syrte. D. Sic. 20, 41, Strab. 17, 836, Eratosth. b. Strab. 2, 123, Apd. b. St. B. Ew. **Αὐτομαλακίτης**, nach griech. Bildung **Αὐτομαλακεύς**, St. B.

Αὐτομάτη, f. *Unversehen, 1) T. des Danaus, Apd. 2, 1, 5, Paus. 7, 1, 6. 2) Bein. der Aphrodite, Serv. zu Virg. Aen. 1, 724.

Αὐτοματία, f. Glücksfall, Fors Fortuna, Plut. Timol. 36.

Αὐτομέδουσα, f. T. des Alkathoos, Gem. des Iphiklos, Apd. 2, 4, 11. Fem. zu:

Αὐτομέδων, *οντος*, voc. *Αὐτόμεδον* (Il. 17, 469, Anth. XI, 29), m. Freiwald, 1) Freier der Hippodameia, Schol. Pind. Ol. 1, 114. 2) S. des Diores aus Skyros, Wagenlenker des Achilles u. später des Neoptolemus, Il. 9, 209. 17, 429, ö., Aristot. ep. 5, 49 (Anth. app. 9), Qu. Sm. 9, 225, ö. 3) Tyrann in Eretria, Dem. 9, 58. 4) Dichter aus Kyzikus, Anth. XI, 46. — Aetolier, VII, 534, ö., Philipp. coron. (IV, 2) v. l. *Ἀντιμέδων*. S. Iacobs Anth. XIII, p. 866. 5) Athener, Dem. 58, 35, wo jetzt aus *Σ Ἀντιμέδων* steht.

Αὐτομειδεῖος, gen. *ω*, böot. Patron. = *Αὐτομήδιος*, Inscr. Acraeph. b. Ulrichs, p. 247, 3, s. Ahr. Dial. II, p. 519 u. 527.

Αὐτομέλιννα, f. Echtemelinna d. i. leibhafte Melinna, Noss. 7 (VI, 353).

Αὐτομένης, voc. *Αὐτόμενες* (Ar. Vesp. 1275), m. Freisleben, 1) alter Herrscher von Korinth, D. Sic. 7, 7. 2) Athener, Ar. a. a. O. — aus dem Piräeus, Inscr. 172.

Αὐτομήδης, m. Ratmut d. i. aus eignem Sinne rathend, ein Sänger, Schol. Od. 3, 267. S. *Αὐτομείδεις*.

Αὐτόμολοι, Ueberläufer, ägyptischer Volksstamm im j. Gojam, St. B. vgl. mit Her. 2, 30 (wo *τοῖσι αὐτομόλοισι* steht).

Αὐτονίδης, s. *Ἀσωνίδης*.

Αὐτονόη, dor. **Αὐτονόα** (Theocr. 26, 1 *χαὐτονία*), voc. *Αὐτονόη*, Nonn. 44, 283, ö., f. ahd. Hugiswind, fem. zu *Αὐτόνοος*, 1) T. des Nereus u. der Doris, Hes. th. 258, Apd. 1, 2, 7. 2) T. des Kadmus u. der Harmonia, Gem. des Aristäus, M. des Polydorus, Hes. th. 977, Nonn. 5, 195. 217, ö., Theocr. a. a. O., Anth. XIV, 117, Paus. 1, 44, 5, nach Apd. 3, 4, 2 vgl. mit D. Sic. 4, 81 (ö.), Schwester des Polydoros u. M. des Actäon. Dav. Ov. Met. 3, 198 Autoneïus heros d. i. Actäon. 3) T. des Oeneus, Schwester des Meleager, Schol. Il. 9, 584. 4) T. des Danaos, Apd. 2, 1, 5. 5) T. des Peireus, Apd. 2, 7, 8. 6) Dienerin der Penelope, Od. 18, 182. 7) T. des Kepheus, v. l. für *Ἀντινόη*, Paus. 8, 8, 4. 9, 5.

Αὐτονόμα, f. Frauenn., Leon. Tar. 9 (VI, 289). Fem. zu:

Αὐτόνομος, m. Freisleben, 1) Schreiber des Antimachus in Athen, Dem. 49, 7 u. ff. 2) Eretrier, Paus. 10, 9, 10. 3) auf erythräischen Münzen, Mion. III, 128, f.

Αὐτόνοος, *ου*, b. Pol. 7, 5 **Αὐτόνους**, m. Hugo d. i. (eignen) Verstandes, 1) ein Troer, Il. 16, 694. 2) ein Grieche, den Hektor tödtet, Il. 11, 301. 3) Delphier, Her. 8, 39. 4) Thessalier, Pol. a. a. O.

Αὐτοσθένης, *ους*, m. Hartleb, ahd. Hartleib, athen. Archon (Ol. 28, 1), Paus. 4, 23, 4. Dav.

Αὐτοσθενίδης, m. Hartz (Dim. v. Hartleb), Athener. *Συπετάων*, Inscr. 251, conj.

Αὐτόσυτος, m. Freigang, Böotier, Inscr. 1571, s. Keil Inscr. boeot. p. 40.

Αὔτουχος, m. Selbrich, S. der Cyrene, Phylarch. u. Acest. in Schol. Ap. Rh. 2, 498 (Iust. 13, 6 nennt ihn fälschlich Authocus).

Αὐτόφονος, *οιο*, m. Mordtmann d. i. der (selbst) Andere tödtet, Thebaner, Il. 4, 395.

Αὐτοφραδάτης, *ου*, m. Name mehrerer Perser, z. B. eines Satrapen von Lydien, D. Sic. 15, 90, Polyaen. 7, 27, ö., Theop. b. Phot. 176, p. 202, vgl. mit Xen. Ages. 2, 26, Dem. 23, 154 u. ff., Arist. polit. 2, 4, 10. b) Satrap der Tapurer, Arr. An. 3, 23, 7 u. ff. 4, 18, 2. c) Admiral der Perser, Arr. An. 2, 1, 20. 3, 2, 3. — Vgl. Plut. Al. fort. 2, 7.

Αὐτοφῶν, *ῶντος*, m. Selbert d. i. selbst glänzend, Marathonier, S. eines Polycletus, Inscr. 172.

Αὐτοχαρίδας, m. Zeizmann d. i. ein lieber, holder Mann, Spartaner, Thuc. 5, 12. — Pythagoreer aus Lacedämon, Iambl. v. Pyth. c. 36.

Αὐτόχαρις, m. Zeizo, s. d. Vorhergehde, Geschichtschr., Schol. Ap. Rh. 4, 1470 (cod. *αὐτὸ Χάρις*), Eudoc. 341.

Αὐτόχθων, *ονος*, (*ὁ*), Erdmann, 1) einer von den Herrschern auf der Atlantis, Plat. Criti. 114, c. 2) S. des Eliun u. der Berud bei den Phöniziern, der spät. Uranus, Phyl. Bybl. fr. 2, 12. 3) Grammatiker, Schol. Il. 4, 132, ö.

Αὐτρίγονες, span. Volk am obern Ebro, Ptol. 2, 6, 7. 53.

Αὔτρικον, n. St. in Gallia Lugd., j. Chartres, Ptol. 2, 8, 13.

Αὐτρώνιος *Παῖτος*, der Römer P. Autronius Paetus, Consf. 66 v. Chr., App. Illyr. 28.

Αὐυρήθ, Ort in Mesopotamien, Isid. Charac. mans. Parth. 1 (v. l. *Αὐυρήρ*).

Αὐφιδῆνα, f. St. in Samnium, j. Alfidena, Ptol. 3, 1, 66.

Αὐφιδία, f. lat. Aufidia, *Τερτία Αὐφ. Ἀρίστιον*, Inscr. 2322, b.

Αὐφίδιος, (*ὁ*), der röm. Aufidius, 1) Eigenn. a) einer der Verschworenen des Perpenna, Plut. Sert. 26 u. ff. b) *Αὐφ. Μόδεστος*, Zeitgenosse des Plutarch, Plut. qu. symp. 2, 1, 5. c) *Αὐφ. Φρόντων*, D. Cass. 78, 22. d) Cn. Auf., Geschichtschreiber, Cic. Tusc. 5, 38, Plin. 6, 9, A. S. Müller hist. fr. III, 199. e) *Τίτος Αὐφ. Σικελός*, Arzt, Suid. s. *Αὐρράχιον*. 2) *ὁ Αὐφ. ποταμός*, Fl. Apuliens, j. Ofanto, Plut. Fab. Max. 15, Ptol. 3, 1, 15. S. *Αὔφιδος*.

Αὔφιδος *ὁ* (*ποταμός*), Fl., = *Αὐφίδιος*, Pol. 3, 110. 4, 1, App. Hannib. 16.

Αὐχανῖτις *ἡ χώρα*, Landschaft Babyloniens am Euphrat, Ptol. 4, 20, 3.

Αὐχάται, scythisches Volk an der Quelle des Bog, Her. 4, 6.

Αὐχένιος, m. Nacken, Mannsn., Alciphr. 1, 13.

Αὐχίς, f. St. im asiat. Sarmatien am Psathisflusse, Ptol. 5, 9, 27.

Αὐχῖται, s. *Αὐσχῖται*.

Αὐχμίων, m. Dürer, Mannsn., Inschr. b. Ross fasc. 1, n. 74. K.

Αὐώς, äol. für *Ἠώς*, Sapph. ed. Ahr. 11 (12).

Ἀφαία, f. Sturz, in Aegina verehrte Gottheit, = Artemis u. Dictynna, Paus. 2, 30, 3, Hesych.

῎Αφαιστος, gen. *ου*, poet. (Pind. u. Theocr.) auch

οιο, b. Sapph. 35 (ed. Ahr.), od. 88 ed. Neue **Ἄφαιστος**, äol. u. dor. = *Ἥφαιστος*, Pind. Ol. 7, 65. P. 1, 47, ö., Theocr. 2, 134, Meleag. ep. v, 180, s. Ahr. I, 87. II, 138.

Ἄφακα, b. St. B. **-άκη**, f. (nach Et. M. syrisch u. bed. Umarmung), 1) St. in Cölesyrien mit einem berühmten Tempel der Aphrodite, die davon **Ἀφακῖτις** hieß, j. Afka, Zosim. 1, 58, Socr. 1, 4, Et. M., A., 2) St. in Libyen. Ew. **Ἀφακίτης**, St. B.

Ἀφαμιῶται, οἱ, Enke d. i. Ackerknechte, Landbauer (s. Hesych. s. v.), Strab. 15, 701, Ath. 6, 263, e, s. Lex.

Ἀφάναι, b. Hesych. u. Zenob. (v. l.) **Ἀφάνναι**, Erfurt, von Erbo, dunkel, Ort (*χωρίον ἄσημον*) in Apulien (St. B. Sicilien), lat. Apinae, nach Hesych. *χωρίον τῆς Δαμάρτιδος* (er meint *Συβαρίτιδος*) *φυλῆς*. Sprichw. war *εἰς Ἀφάνας*, d. i. in dunkle, unsichre Sachen, St. B., Zenob. 3, 92 vgl. mit Plin. 3, 11, 104.

Ἀφάραντες, libysches Volk, Nic. Dam. frg. p. 152 (corrupt?).

Ἀφᾰρεύς, gen. *έως*, ep. (Theocr. 22, 159) *ῆος*, Dosith. in Plut. parall. 40 auch *Ἀφάρητος*, acc. *έα*, ep. (Il. 9, 83, ö.) *ῆα*, (ὁ), Ohnemantel od. nach Crates in Et. M. Kurzweg, doch nach Herdn. in Et. M. = *Ἀφάρης* von *Ἄρης*, 1) S. des Perieres, V. des Lynkeus. Idas u. Pisos, K. von Messene, Theocr. 22, 138, ö., Apd. 1, 9, 5, ö., Paus. 3, 1, 4, ö., sein Denkmal u. Bild, Paus. 3, 11, 11. 4, 31, 11, A. Adj. dav. **Ἀφαρήιος**, wie von **Ἀφαρῆος** (s. Et. M.), z. B. *Ἴδας*, Ap. Rh. 1, 485, ö., *τύμβος*, Theocr. 22, 206. 2) S. des Kaletor, ein Grieche vor Troja. Il. 13, 478, ö. 3) ein Centaur, Ov. Met. 12, 341. 4) S. des Hippias, Adoptivsohn des Isokrates, Redner in Athen, Isocr. ep. 8, 1, Dem. 52, 14. 47, 31, Plut. x oratt. Isocr. 10 — 41, ö., D. Hal. Isocr. 18. Din. 13, Harp., Suid., A.

Ἀφᾰρητιάδαι, b. Pind. N. 10, 121 **Ἀφαρητίδαι**, Aphareussprosse, insb. Idas u. Lynkeus, Ap. Rh. 1, 151, nach St. B. s. **Φαραί**, Familie aus Pharä in Messenien.

Ἀφάσιος λόφος, m. Schreckenstein, Ort der Kalchedonier, Polyaen. 7, 11, 5.

Ἀφείδας, *αντος*, m. Hartleben d. h. der sich nicht schont (s. Et. M. 779), 1) S. des Arkas, nach Andern des Ereuthalion (wo er auch *Ἀμφιδάμας* heißt), V. des Aleos. Apd. 3, 9, 1, Paus. 10, 9, 5, ö., Char. b. Tzetz. Lycophr. 480, Ariaeth. in Schol. Il. 4, 319. Von ihm hieß Tegea: **Ἀφειδάντειος κλῆρος**, Ap. Rh. 1, 162, Paus. 8, 4, 3, u. eine Phyle in Tegea **Ἀφείδαντες**, Paus. 8, 45, 1. Ebenso hieß von ihm ein Theil der Molosser *Ἀφείδαντες*, St. B. 2) S. des Oryntas, K. von Athen, Demon. b. Ath. 3, 96, d, Paus. 7, 25, 1. — Von ihm hieß ein Geschlecht in Athen **Ἀφειδαντίδαι**, Ross Dem. Att. 15 (von Meier bezweifelt). 3) S. des Polypemon, für den sich Odysseus ausgiebt, Od. 24, 305. 4) ein Centaur, Ov. met. 12, 341.

Ἀφείδιος, d. röm. Aufidius, Inscr. 1625.

Ἀφεκά, israelitische Stadt, Ios. 5, 11, 1. 8, 14, 4.

Ἀφεκοῦ πύργος, Ort in Judäa, Ios. b. Iud. 2, 19, 1.

Ἀφέλλα, f. Frauenn., Ephem. arch. 2564. K. Fem. zu:

Ἀφέλλης, m. Schlecht d. i. schlicht, Vater eines Krates. Ephem. arch. 3251. K.

Ἀφενώ, f. Reiche, Frauenn., Cyr. Inscr 5168, c. f.

Ἀφέρας, *α*, m. S. Abrahams, Alex. Polyh. b. Ios. 1, 15.

Ἀφερειμά, District von Samaria, später zu Judäa geschlagen, Ios. 13, 4, 9.

Ἀφέσας, *αντος*, m. Löser, K. in Nemea, von dem das dortige Gebirge *Ἀπέσας* benannt sein soll, St. B. s. *Ἀπέσας*.

Ἀφέσιος, m. Erlöser, Bein. des Zeus in Megara u. Argos, Paus. 1, 42, 9, Et. M.

Ἀφεστόδωρος, m. Hephästosgabe, Thebaner, Keil Inscr. boeot. LXI, 1. 17.

Ἀφέτα, s. *Ἀφεταΐς*.

Ἀφεταί, (*αἱ*), b. Ap. Rh. 1, 591, Strab. 9, 436, Phan. in Plut. Them. 7 *Ἀφέται* betont, *Laßfort wie Lassan (s. Her. 7, 193, Hellan. b. St. B.), Vorgebirge u. St. in Thessalien in Magnesia (b. Suid. irrthümlich *Ἀθήνησιν*), mit einem Hafen, Her. 8, 4, ö., Pherec. b. Apd. 1, 9, 19, D. Sic. 11, 12, A. Ew. **Ἀφεταῖος**, St. B. (2) *Ἀφέται*, Freigelassene in Sparta, s. Lex.)

Ἀφεταῖος, m. *Laßfort, ein Heros in Sparta, Paus. 3, 13, 6.

Ἀφεταΐς, ἡ (ὁδός), *Laßfort, eine Straße in Sparta, auch *Ἀφέτα* genannt, Paus. 3, 12, 1. 5.

Ἀφετήριον, *τό*, *Ausfarth, Vorgebirge von Mäsolia in Indien, Marc. Her. per. m. ext. 1, 37 u. ff., Ptol. 7, 1, 15.

Ἀφεψίων, m., Dem. 20, 144 v. l. u. Plut. Cim. 8 für *Ἀψηφίων*, w. s.

Ἄφη, f. Stumme (s. Hesych. s. *ἄφεος*, *ἀφεύς* u. *ἀφῆς*), Frauenn., Inscr. 4148, 8.

Ἄφθα, *ας*, f. Dorf in Judäa, Ios. b. Iud. 4, 8, 8.

Ἀφθαία, f. St. (Theogn. in Cram. A. O. 2, p. 103 falsch *Ἀφαία*) wahrsch. in Aegypten, auch Bein. der Hekate, St. B. Von ihr hieß ein Nomos im östl. Theile von Unterägypten *Ἀφθίτης νομός* (wie von *Ἄφθις*), Her. 2, 166, St. B.

Ἀφθάς, *ὁ*, = *Φθάς*, Name des Hephästos (od. Dionysos) bei den Memphiten in Aegypten, welcher Orakel ertheilte, dah. das Sprichw. (*ὁ*) *Ἀφθάς* od. *Φθάς σοι λελάληκεν*, Suid. s. *Ἀφθάς* u. *Φθάς*, Apost. 4, 54, a.

Ἄφθεος, m. (?) Mannsn. auf einer Münze aus Olbiopolis, Mion. S. II, 28.

Ἀφθήρ, *ῆρος*, *ὁ*, Afrikaner, Pol. 32, 2, vgl. Liv. 34, 62.

Ἀφθίτης, s. *Ἀφθαία*.

Ἀφθόνητος, m. *Neidlos, 1) Macedonier, Ael. v. h. 14, 48. 2) Parier u. zwar *Μά. κ. Αὐρήλ. Ἀφθ.*, Thiersch par. Inschr. n. 6, u. *Φλάβιος Ἀφθ.*, ebend. n. 7. 3) Spartaner, Inscr. 1241. 4) Thessalier, Inscr. 1769. 5) ein Koch, Euphor. b. Ath. 9, 379, e. Andere Inscr. 1241. 1243. Aehnl.:

Ἀφθόνιος, m. ein griech. Rhetor aus Antiochien, Suid. Vgl. Fabric. bibl. gr. VI, 94.

Ἀφία, f. ähnl. Kohl, Salat u. s. w. (s. Theophr. h. pl. 7, 7, 3), Frauenn., Inscr. 3826.

Ἀφιανός, m. d. i. *Ἀπφιανός*, auf Münzen, Mion. S. VI, 539.

Ἀφιάς, ähnl. Wagenbret, eigtl. Untergestell des Wagens, s. Hesych. s. v. 1) f. Frauenn., Inscr. 3879, b, 3. 2) *Ἀφίας*, Euphor. fr. 141 (wo A. *Ἀπφίας*, *Ἀφείδας* lesen).

Ἄφιδνα, ep. (Nonn. 13, 187, ep. b. Plut. Thes. 32) **-νη**, (*ἡ*), häufig (Her. 9, 73, Apd. 3, 10, 7, Plut. Thes. 32, ö., Luc. Gall. 7, Dur. in Tzetz. Lycophr. 143, Qu. Sm. 13, 519) **Ἄφιδναι**, *αἱ*, s. Strab. 9, 397 u. St. B., Reichstädt, die alte Zwölfstadt, d. j. Kapan-

driti, attischer Demos zur Acantischen Phyle (s. Plut. qu. symp. 1, 10, 3, Harp., Att. Seew. x, Inscr. 172, Ross Dem. Att. 5, Meier ind. schol. 1851. n. 21, A., (St. B. falsch zur Leontis), später zur Ptolemais, Hesych., zuletzt zur Adrianis, Inscr. 275. S. Isocr. 10, 19, Dem. 18, 38, D. Sic. 4, 63, Strab. 9, 396, Paus. 1, 17, 5. 41, 3, ö., Hellan. in Schol. Il. 3, 144 u. Polem. in Schol. Il. 3, 242, Luc. Charid. 16. Ew. **Ἀφιδναῖος**, Her. 6, 109 u. Flgde., Ross Dem. Att. 56, ö. Bistw. st. *Ἄφιδνα*, z. B. Paus. 3, 17, 2 ἐξ *Ἀφιδναίων*. Adv. **Ἀφίδναζε**, nach Aph., Dem. 59, 9, **Ἀφίδνησιν**, in Aph., **Ἀφίδνηθεν**, von Aph., St. B. 2) St. in Laconica, St. B.

Ἄφιδνος, m. Reichert, Freund des Theseus, Heros des vorhgden Demos, Plut. Thes. 31 u. ff., St. B., Schol. Il. 3, 242.

Ἀφναΐς, f. (?) Richinza, eine Nymphe, St. B. s. *Ἄφνειον*.

Ἀφνειοί, Reiche, Volk in Troas, Strab. 13, 586 u. ff., in Il. 2, 825 steht jetzt *ἀφνειοί*.

Ἄφνειον, n. Reichenau, a) St. in Phrygien, b) in Lydien. Ew. **Ἀφνίτης**, St. B.

Ἀφνειός, m. Reich, der, von welchem *Ἄφνειον* benannt sein soll, St. B.

Ἀφνηΐς, *ΐδος*, f. Richlint, Kappadocierin, Strab. 14, 657.

Ἀφνῖτις *ἡ λίμνη*, Reichensee, der See von Dascylium in Bithynien, Strab. 1, 59. 13, 587, St. B. s. *Ἀφνεῖον*.

Ἀφόβητος, m., voc. *Ἀφόβητε*, Dem. 19, 237, Balde d. i. unerschrocken, Athener, Br. des Aeschines, Dem. 19, 285, Aeschin. 2, 149, vit. Aeschin., b. Plut. x oratt. Aeschin. 15 *Ἄφοβος* genannt. Aehnl.:

Ἀφοβῖνος, m. Himer. b. Phot. 108, b, 9. Aehnl.:

Ἀφόβιος, m. Mannsn., Cod. 2, 26, 1. K.

Ἄφοβις, od. *Ἄφωφις*, *ὁ*, K. von Aegypten, Syncell. 61, a. 62, a.

Ἄφοβος, m. Balde, Athener, a) einer der Vormünder des Demosthenes, Dem. Reden 27 u. 28 gegen ihn, vgl. mit Reden 30 u. 31, Plut. x oratt. Demosth. 6. b) Anderer (?), Dem. 29, 3. c) Br. des Aeschines, s. *Ἀφόβητος*.

Ἀφόρμιον, n. Ausfarth, Ort der Thespier, Aphrod. b. St. B. Ew. **Ἀφορμιεύς**, St. B.

Ἀφουμῶν *τὸ φρούριον*, Kastell in Armenien, Menand. Prot. fr. 54. 55 (ed. Müll. IV, 255. 257).

Ἀφουσία, f. eine Insel (Sühneiland?), von welcher Theophanes verbannt wurde, Suid.

Ἄφρα, St. in Libyen, Ios. 1, 15.

Ἀφράνιος, (*ὁ*), Afranius, röm. Plebejer, a) *Λεύκιος Ἀφρ.*, Anhänger des Pompejus, Plut. Pomp. 67, gew. bloß *Ἀφρ.*, Strab. 3, 161, App. b. civ. 2, 42, ö., Plut. Caes. 41, ö., D. Cass. 41, 20, ö., der aber auch *ὁ Ἀφράνιος ὁ Λούκιος* hat, 37, 49; — *οἱ περὶ* (*τὸν*) *Ἀφρ.*, Plut. Caes. 36, D. Cass. 41, 20. b) *Πούπλιος Ἀφρ. Ποτῖτος*, unter Caligula, D. Cass. 59, 8. c) *Ἀφρ. τις Σίλων*, Luc. hist. 26.

Ἄφρας, *α*, = *Ἀφέρας*, w. f., Alex. Polyh. b. Ios. 1, 15.

Ἄφραττος, (= *ἄφραστος*, also Unsäglich), Name der Hekate bei den Tarentinern, Hesych.

Ἀφρικανός, 1) a) *Ἀφρικανὸν* (*τὸ πέλαγος*), Ptol. 8, 9, 2. 14, 2, s. *Ἀφρική*. b) *τὰ ἀφρικανά*, eine Art Feigen, Ath. 3, 75, e. 2) Bein. zweier Scipionen als Bezwinger Karthagos, D. Cass. 61, 17, Plut. Mar. 1, Suid., *οἰκία ἡ Ἀφρικανῶν*, Plut. Caes. 52. 3) Eigenn., a) (Gordianus), Herdn. 7, 5, 8. b) *Ἀφρ. ὁ Σέξτος*, Philosoph aus Afrika, der in Rom zur Kaiserzeit lebte, Suid. — S. auch Phot. cod. 34.

Ἀφρικέρωνες, *οἱ*, Volk in Libyen, Ptol. 4, 6, 23.

Ἀφρική, (*ἡ*), Africa propria, röm. Provinz, welche das ganze ehemalige Gebiet von Karthago nebst dem Lande zwischen den beiden Syrten umfaßte u. daher vom andern Afrika, welches die Griechen *Λιβύη*, w. f., nannten, unterschieden wird, D. Cass. 42, 9. 53, 12 — 59, 20, ö., An. (Arr.) per. m. erythr. 18, Ptol. 4, 3. 8, 13—16, ö., doch Alex. Polyh. b. Ios. 1, 15 kann unter *ἡ Ἀφρ. χώρα* Libyen verstanden haben. 2) *Ἀφρικὴ ἡ* (näml.) *θάλασσα*, das an Afr. propria grenzende Meer, Ptol. 4, 3, 21.

Ἀφρογένεια, ion. auch *-είη* (Nonn. 6, 353 — 42, 490, ö., Procl. h. 4, 1, Maced. ep. V, 240), u. einmal Anth. Plan. 4, 211 **Ἀφρογενής**, *οῦς*, f. Schaumgeborne, Beiw. der Aphrodite u. für diese selbst gesetzt, Bion. 9, 1, Mosch. 2, 71, Antip. VII, 218, Mnas. IX, 324, A., auch mit *Κυβηλίς* verb., Nonn. 48, 699, u. von der Beroe Nonn. 42, 304. S. Lex.

Ἀφροδᾶς, m. (Frowin?), Mannsn., Beulé Trois inscr. d'Olympie etc. pag. 28. K.

Ἀφροδεισία, f. ähnl. Frouwa, Freia, Frauenn., Inscr. 744.

Ἀφροδεισιεῖς, *έων*, = *Ἀφροδισιεῖς*, Inscr. 2743.

Ἀφροδεῖσιν, f., d. i. *Ἀφροδείσιον*, Frauenn., Inscr. 1781. (S. auch R. Rochette etc. 91.)

Ἀφροδείσιος, *ου*, m. Frowin, 1) Athener, Inscr. 184, Ross Dem. Att. 11. — *Φλυεύς*, Inscr. 272. 2) Thespier, Keil Inscr. boeot. V, 14.

Ἀφροδείτη, = *Ἀφροδίτη*, 1) *ἡ*, die Göttin, Inscr. 481. 2) Frauenn., Frouwa, Frau, spät. Inscr. 2749.

Ἀφρόδειτος, = *Ἀφροδείσιος*, Inscr. 1957.

Ἀφροδίσια, (*τά*), Fest der Aphrodite, Eust. erot. 3, 2, Ath. 13, 579, c, in Athen, Ath. 3, 101, f. 4, 128, b, Luc. d. mer. 14, 3, in Korinth, Ath. 13, 574, b. c, in Theben, Xen. Hell. 5, 4, 4, in Aegina, Plut. qu. graec. 44.

Ἀφροδισία, f., b. St. B. *Ἀφροδιτία*, Paus. 3, 22, 11. 8, 12, 8 *Ἀφροδισιάς*, 1) St. in Lakonien, Thuc. 4, 56 u. die obigen Stellen. 2) Frau aus Koronea, Keil Inscr. boeot. 3) athenischer Schiffsn., Att. Seew. 1, b, 80.

Ἀφροδισιᾶνός, m. Name späterer Zeit.

Ἀφροδισιάς, *άδος*, (*ἡ*), 1) Ort bei Darne in Cyrenaica, Her. 4, 169. — Scyl. 108. — St. B. (Ptol. *Λαιά*). — mehrere Inseln Libyens, Anon. st. m. magn. 49. — St. B. 2) St. an der Grenze von Phrygien u. Karien, dah. bald zu Phrygien, bald zu Karien gerechnet, j. Geirah od. Keireh. Strab. 12, 576. 13, 630, App. b. civ. 1, 97, Damasc. v. Isid. 117. 131. 264, St. B. s. v. u. s. *Μεγάλη πόλις*, Ptol. 5, 2, 18. Ew. **Ἀφροδισιεύς**, Charit. erot. 1, 1. 8, 8, Suid. s. *Ἀπολλώνιος*, *Καρσὶν Ἀφροδισιεῦσιν*, Paus. 1, 26, 5. — ein Vorgebirge Kariens, Plin. 5, 29. — St. auf Knidos an der Küste von Karien, St. B. 3) Vorgebirge u. Hafenstadt in Cilicien, j. Porto Cavaliere, D. Sic. 19, 64, Ptol. 5, 8, 3, Anon. st. m. magn. 184—189, Alex. Polyh. u. A. b. St. B. 4) Insel bei Gadir, = Erytheia, Tim. u. Sil. b. Plin. 4, 36, St. B. — St. in Iberien, St. B. 5) St. in Thracien, Ptol. 3, 11, 13. — in Scythien, St. B. 6) St. in Lakonien, s. *Ἀφροδισία*, St. B. = Trözen, St. B. s. *Τροιζήν*. 7) St. auf Cypern, St. B. 8) Straße in Thurion, D. Sic. 12, 10. 9) Schiffsname, Att. Seew. IX, b, 34. S. *Ἀφροδίσιον* u. *Ἀφροδίσιος*.

Ἀφροδίσιον, (*τό*), 1) Bild der Aphrodite, Plut.

Thes. 21, Hesych., Harp. 2) Tempel der Aphrodite, *τὰ ἀφροδίσια*, Strab. 8, 343, in Megara, Xen. Hell. 5, 4, 58, in Gallien (*τὸ Ἀφρ. ἱερόν*), Ptol. 2, 10, 2, in Spanien, Ptol. 2, 6, 11. 20, in Rom, D. Cass. 44, 8. 45, 6, ö., in Sicilien, App. b. civ. 5, 109, in Böotien Inscr. Acraeph. 3. — gew. mit Ortschaften gleiches Namens, in Cypern Tempel u. Vorgebirge von Pedalion, Strab. 14, 682, auf dem Vorgebirge Pyrrha in Troas, Strab. 13, 606. 3) *Ἀφρ. δρυμός*, ein Wald in Arkadien, Paus. 8, 25, 1. 4) Vorgebirge in Spanien, j. Cabo Creus, Strab. 4, 181. — Gebirge in Lusitanien, *Ἀφρ. ὄρος*, App. Iber. 66 vgl. mit 64. 5) Flecken in Arkadien, Paus. 8, 44, 2. 6) St. auf Cypern, s. *Ἀφροδισιάς*, Strab. 14, 682, Ptol. 5, 14, 4. 7) Städte in Afrika (Numidien), *Ἀφρ. κολωνία*, Ptol. 4, 3, 5. — andere, ebend. 9. S. *Ἀφροδισιάς*. 8) einer der drei Häfen des Peiräeus, Menecl. in Schol. Ar. Pax 145. (Alle diese Orte gewöhnl. nach dort befindlichen Tempeln benannt.) 8) Name einer der Aphrodite geweihten Cajüte im Schiffe Hiero's, Ath. 5, 207, e. 9) Nach Hesych. bedeutet *Ἀφροδίσιον* auch *Ἀφροδίτης ἔργον* d. i. ein Stück von Geilheit od. Wollust, s. Bekk. An. 472, 18, Suid., Apost. 4, 50.

Ἀφροδίσιος, die Aphrodite betreffend, I) Adj. *-ος, -ον, ἔρωτες*, Pind. fr. 91, — *ἄνθεα*, Pind. N. 7, 78, *Ἀφροδίσιοι αὖραι* d. i. liebliche, Luc. amor. 12. — Sprichw. war *Ἀφροδίσιος ὅρκος οὐκ ἐμποίνιμος* od. *οὐ δάκνει*, weil Schwüre der Liebenden oft gebrochen werden, Plat. conv. 182, b, Diogen. 3, 37, Apost. 4, 56, Gregor. Cypr. 1, 2, Suid., Hesych., A. (Aehnl. *ὅρκος Ἀφρ. συγγινώσκεται*, App. prov. 4, 83.) Andres s. in Lex.; insbes. *Ἀφροδίσιος λιμήν* in Cilicien, s. *Ἀφροδισιάς*, Scyl. 102. II) Eigenn., a) Athener aus Azenia, Ross Dem. Att. 14. b) Orchomenier, Keil Inscr. boeot. XV, a. — Oropier, Inscr. 909, s. Keil XLI. — Anderer, XLIII. 1 u. 3. c) Procurator des Seleucus, Memn. fr. XI (ed. Müll. III, 533). d) Mannsn., Nicarch. ep. XI, 1. III) Monatsn. in Cypern (vom 23. Septbr. an), Porph. abst 2, 54. — in Bithynien (vom 24. Juli), Hemerol. Flor. — in Jasus **Ἀφροδισιών**, Inscr. 2673 u. 2674.

Ἀφροδίτη, (ἡ), meist ⏑⏑‒‒, doch in Jamben auch ‒⏑‒‒, Babr. fab. 10, 6), voc. (ὦ) *Ἀφροδίτη*, Orph. h. 55, 1, Luc. d. deor. 11, 1, ö., äol. u. dor. **Ἀφροδίτα**, Pind. P. 9, 16, ö., Theocr. 1, 136, ö., Bion 1, 19, ö., Sapph. 59. 90, ö., Simon. 43 (72). 140 (194), (doch 153 *-ίτη*), Anacr. carm. 34 (doch 50. 60 *-ίτη*), Tragg. in Choer. Aesch. Suppl. 555, ö., Soph. O. C. 693, ö., Eur. Ion 1103, Luc. Tragod. 87, epigr. Ath. 13, 573, d, Anth. VI, 119. IX, 332, ö., in Prosa, Tim. Locr. 97, a, Inscr. 2477, äol. auch *Ἀφρόδιτα*, Choerob. Bekk. 1200, s. Ahrens Dial. 1, 109, wie voc. *Ἀφρόδιτα*, Sapph. 1 (D. Hal. comp. verb. 23), nach gewöhnlicher Annahme die Schaum- oder Meergeborene (Hes. th. 195, Plat. Cratyl. 406, c, A., nach Didym. in Et. M. Feinleben, nach Herm. etwa Geila, s. Palaeph. 53, 6, nach Andern von *ἀφρών*, Eur. b. Arist. rhet. 2, 23, od. oriental.: Fruchtbarkeit, anders in Et. M. u. Cram. Anecd. 1, 37), 1) T. des Zeus u. der Dione, Il. 5, 370, A., od. des Meeres, Hes. a. a. O., Paus. 2, 1, 8, A., lat. Venus, deutsch Freia, die Göttin der Liebe, Schönheit u. Anmuth mit einem Gürtel (*κεστός*), der schmachtende Liebe, Sehnsucht, Kosen u. verführerische Ueberredung, die auch den Weisen berückt, in sich birgt, Il. 14, 214, u. dah. sprichwörtl. wurde, Luc. d. deor. 20, 10, ö., Themist. or. 3, 48 — 13, 218, ö., Eust. erot. 2, 7. 9, 12, Nonn. 33, 72. Als *Οὐρανία* (himmlische Mutter) ist sie die allgebärende, allnährende Naturgöttin (Her. 1, 105, Xen. conv. 8, 9, Eur. b. Ath. 13, 599, f, Nonn. 46, 255, Paus. 9, 16, 3), die von den Assyrern (*Ἀσσυρίη*, Nonn. 4, 244, ö.) als Melitta (Her. 1, 131. 199), von den Arabern als Alilat od. Alita (Her. 1, 131. 3, 8), von den Phöniziern als Aschera od. Astarte (Phil. Bybl. fr. 28, b. Her. 2, 112 *ξείνη*), von den Scythen als Artimpasa (Her. 4, 59), bei den Persern als Mitra (Her. 1, 131), bei den Aegyptern als Hathor (Her. 2, 141, Ael. n. an. 10, 27) verehrt wurde. Als Indierin heißt sie *Ἐρυθραίη*, Nonn. 35, 190, ö. Ihr entgegengesetzt war die *Πάνδημος*, welcher Solon in Athen zuerst einen Tempel baute, Ath. 13, 569, d, Paus. 1, 22, 3, Hyper. b. Harp., Heliod. 1, 19, A. — Als solche steht sie nun nicht selten symbolisch für *φιλία, ἡδονή*, Ath. 12, 510, c, Plut. vit. Hom. 101, u. so für Liebesgenuß, Od. 22, 444, Hes. in Schol. Pind. P. 4, 35, Antiph. in B. A. 472, 13, Nonn. 3, 376, ö., Musae. 182, D. Chrys. or. 7, p. 126, Luc. amor. 26, auch für Liebreiz, Schönheit, Aesch. Ag. 419, Eur. Phoen. 399, Luc. Scyth. 11, Ael. b. Suid. s. *ἀφροδίσιον*, dah. *Ἀφροδίτης μέλι*, Eust. erot. 8, 17, u. *ἄρουρα* d. h. die Poesie, Pind. P. 6, 1. — Spätere nannten dah. den Liebesgenuß bald *τὸ ἔργον, ἡ χάρις, ἀκμή, τέρμα, τὰ μυστήρια* od. *ὄργια τῆς Ἀφρ.*, Ar. Lys. 832, Ach. Tat. 2, 37. 4, 1. 8. 5, 15. 7, 5, od. bloß *τὰ Ἀφροδίτης*, Themist. or. 13, 177, Heliod. 1, 17, ö., Xen. Ephes. 1, 9, u. Hetären hießen *πωλοῦσαι τὰ Ἀφροδίτης*, Ach. Tat. 8, 16, od. *αἱ εἰς Ἀφροδίτην πωλούμεναι*, Ach. Tat. 2, 37; ähnl. sagte man auch *εἰς Ἀφροδίτης φοιτᾶν*, Asclep. ep. V, 207. Dah. es auch häufig *ἀφρ.* geschrieben wird, Xen. conv. 8, 21, ö., Nonn. 11, 274, A. Nicht selten heißt auch ihr Bild *ἡ Ἀφρ.*, dah. *ξυλίνη*, Arist. de anim. 3, *λίθος*, Pos. b. Clem. Alex. protr. 17, vgl. Plat. ep. 29, Luc. Iup. tr. 10. imag. 4, Plut. parall. 37, St. B. s. *Ἀλεξάνδρειαι*, Charit. 5, 2, vgl. mit 2, 4, A. — Ihr wurde der zweite Becher geweiht, Panyas. b. Ath. 2, 36, d, und man schwor *μὰ τὴν Ἀφροδίτην*, Ar. Lys. 749, vgl. mit Heliod. 4, 18, od. auch feierlich an ihrem Altare, Isae. 2, 31, doch hieß es sprichw. *Ὅρκος Ἀφροδίτης συγγιγνώσκεται*, Macar. 6, 47, vgl. mit Plat. conv. 183, b, s. *Ἀφροδίσιος*. Andere Sprichwörter waren a) *Ἀφροδίτη καὶ Διόνυσος μετ' ἀλλήλων εἰσί*, d. h. gleich u. gleich gesellt sich gern, Arist. probl. 30, 1. Aehnl. *Νεκρὸν Ἀφροδίτη Διονύσου δίχα καὶ Δήμητρος*, Apost. 12, 2, denn *οἶνος* heißt *γάλα τῆς Ἀφρ.*, Const. Man. 2, 4. b) *Ἀφροδίτη ὗν τέθυκεν*, von einem unliebsamen Geschenke, denn an einzelnen Orten (doch nicht überall, s. Ath. 3, 95, e, Strab. 9, 438) wurden ihr keine Schweine geopfert, Apost. 4, 59, Diogen. Vind. 1, 89. c) *πρὸς Ἀφροδίτην μιμαί*, d. h. an solche Schönheit wagt sich der Spötter nicht, Eusth. erot. 9, 3, vgl. mit Aristidor. 49, p. 679. 2) der Planet Venus, welcher der Göttin geweiht war u. dah. *Ἀφροδίτης ἀστήρ* od. *Ἀφροδίτη* heißt, Plat. Epin. 987, b, Tim. Locr. 97, a, S. Emp. adv. math. 5, 29, Nonn. 6, 242. 41, 345, Luc. astr. 22, Plut. placit. phil. 2, 15, u. sein Jahr, ebend. 2, 32. — Nach Theop. b. Plut. Is. et Os. 69 nannten Einige auch den Sommer so. 3) der Name *Ἀφροδίτη* diente aber auch zugleich als Beiname für Frauen, bes. für Hetären, denen man selbst Tempel unter diesem Namen weihte, wie der Lamia Belistiche u. A., Ath. 6, 253, a. 7, 318, d, Plut. amat. 9, Inscr. 507. 508. 3137. 3156, vgl. Keil spec. onom. 12. S. *Ἀφροδείτη*. 4) ein Wurf im Würfelspiel, Plut. Cat. min. 6.

Ἀφροδίτης a) *κᾶπος* d. i. Cyrene, Pind. P. 5, 32. b) *λειμῶνες*, mythisch, Plut. amat. 20. c) *λιμήν*, Veneris portus in Ligurien, Ptol. 3, 1, 3. d) *νῆσος*, Insel im arabischen Meerbusen, Ptol. 4, 5, 77. e) *ὅρμος*, α) = *Μυὸς ὅρμος*, w. f., Strab. 16, 769, Agatharch. de mar. erythr. 81, D. Sic. 3, 39. β) = *Θίσβη*, Nonn. 13, 62. f) *πηγή*, fingirt, Eust. erot. 3, 70. g) *πόλις*, b. Ptol. 4, 5, 54 u. St. B. auch **Ἀφροδιτόπολις** genannt, Hauptstadt des *νομὸς* **Ἀφροδιτοπολίτης** (Ptol. 4, 5, 57. 65) in Aegypten, j. Atfyh, Strab. 17, 809, Ptol. 4, 5, 47, Münzen unter Trajan u. Hadrian. Ew. **Ἀφροδιτοπολίτης**, Strab. 17, 809, St. B. — Stadt in Oberägypten od. Thebais, im *νομὸς Ἀφροδιτοπολίτης*, Ptol. 4, 5, 65, Strab. 17, 813, Agath. mar. rubr. 22. — St. im Nomos Prosopites im Delta, j. Chybin el Koum, Strab. 17, 802. — St. im Nomos Leontopolites, Strab. 17, 802, u. viell. St. B. — St. in Thracien, St. B. — = Cnidus, Plut. amat. 11

Ἀφροδιτία, = *Ἀφροδισία*, w. f., Roß Reisen auf griech. Inseln, III, n. 9. S. Ahr. Dial. II, 61.

Ἀφρόδιτος, m. a) Athener, Aethalide, Ross Dem. Att. 14. b) Name des Hermaphrodit, Theophr. b. Hesych., Acter. b. Macr. sat. 3, 8.

Ἀφροδιτώ, f. = *Ἀφροδίτης πόλις* in Aegypten, Anton. itiner. 172. 174, Hierocl. synecd. p. 730.

Ἀφροδώ, ῶς, voc. *Ἀφροδώ*, f. Schaum?, Frauenname aus Sparta, Inscr. 1386. — Tegea, Ross Inscr. 1, 1, n. 5. — Delos, Inscr. 2322, b.

Ἄφροι, (Afri), die Karthager, Suid.

Ἄφρος, S. des Kronos aus Philyra, K. von Libyen, von welchem die *Ἄφροι* benannt sein sollen, Suid.

Ἀφρώ, f. = *Ἀφροδίτη*, Nicand. Alex. 406, Porph. schol. in Dionys. b. Bekk. An. II, 857 u. nach Hecker in ep. Apollon. IX, 791.

Ἀφύαι, ähnl. Schmerlen, Bein. mehrerer Hetären (vergl. Antiph. b. Ath. 8, 339, b), so der Stagonion u. Anthis, Hyper. b. Bekk. An. 473, Suid., Apd. b. Ath. 13, 586, a, u. der Nicostratis, Ath. 586, b, Bekk. An. 472 u. 203. Viell. gehört auch das Sprichw. *Ἀφύας πῦρ* von Dingen, die schnell ein Ende nehmen, hierher, Plut. prov. 128.

Ἄφυτις, ιος, St. B. s. *Χυτρόπολις* allein hat εως, nach St. B. auch **Ἀφύτη** u. **Ἄφυτος**, (ἡ), b. Plut. Lys. 20 *ἡ Ἀφυταίων πόλις*, Bleicherode. St. auf der Halbinsel Pallene in Macedonien, j. Athyto, Her. 7, 123, Thuc. 1, 64, Xen. Hell. 5, 3, 19, Scyl. 66, Strab. 7, 330, Eckhel d. num. 1, 2, p. 68. Ew. **Ἀφυταῖος**, Arist. pol. 6, 2, 6, Paus. 3, 18, 3, Heracl. fr. 39 ed. Müll. II, 223. Nach St. B. auch **Ἀφύταια** u. **Ἀφυτιεύς**, **Ἀφυτεύς** u. **Ἀφυτήσιος**.

Ἄφυτος, m. (Erdmann?), von welchem die St. *Ἄφυτις* benannt sein soll, St. B.

Ἀφφαδάνα, St. in Mesopotamien, Ptol. 5, 18, 6.

Ἀφφαρβᾶν, gen. auch *Ἀφφάρβα*, (ὁ), Freund des persischen Königs Narsäus, Petr. Patr. fr. 13 u. ff. (ed. Müll. IV, 188 u. ff.).

Ἄφφη, f. Mamme od. ähnl. Frauenn., Inscr. 3816, 2. K. Aehnl.:

Ἀφφία, = *Ἀπφία*, Inscr. 3390, 1. K.

Ἀφφιανός, m. für *Ἀπφιανός*, w. f., auf einer phokäischen Münze, Mion. III, 179.

Ἀφφάς, f. (f. *Ἀφφία*), Inscr. 3697. K. Aehnl.:

Ἄφφιον, f. Inscr. 4207, 10. K.

Ἄφφιος, m. Pape, Mannsn., Inscr. 3469. K.

Ἀχάα, nach Et. M. Stammform für *Ἀχαΐς*.

Ἀχαάβ, *ὄνομα κύριον*, Suid. Viell. **Ἄχαβος**, S. des Amarius, K. der Israeliten b. Ios. 8, 12, 5 — 15, 5.

Ἀχαβάρων ἡ πέτρα od. **Ἀχαράβη**, fester Platz in Obergaliläa, Ios. b. Iud. 2, 20, 6, vit. Ios. 37.

Ἀχάιιδα *γαῖα* — *ἡ τῶν Ἑλλήνων γαῖα*, Hesych. S. *Ἀχαΐς*.

Ἀχάζ, nach Hesych. *κατάσχεσις*, Suid. u. N. T. Matth. 1, 9 **Ἄχαζ**, Achas, jüdischer König, b. Ios. 9, 12, 1 u. 3 **Ἀχάζης**, ου.

Ἀχαία, (ἡ), b. Plut. Is. et Os. 69 **Ἀχαιά**, ion. (Her. 5, 61) **Ἀχαιίη**, Laute, nach Et. M. u. Buttm. Lexil. 2, 120; nach Andern, Plut. a. a. O., Suid., Hesych. Wehling, 1) Bein. der Demeter, Ar. Ach. 709, in Et. M. 180, 42 *Ἀχαιά* betont. 2) Bein. der Athene zu Luceria in Apulien, Arist. mir. ausc. 117, (109).

Ἀχαΐα, poet. (Anacr. 32) **Ἀχαιΐη**, eigtl. (f. Goettl. Acc. 130) **Ἀχαιία**, wie bei Paus. 5, 8, 9, St. B. u. Inscr. 1624, ion. (Her. 8, 36, ö.) **Ἀχαιΐη**, (ἡ), Gotha, (Hesych. *Ἀχαία Λάκωνες ἀγαθά* = *χαόν* d. i. *ἀγαθόν* in Schol. Theocr. 7, 5), 1) Landschaft des Peloponnes, Thuc. 1, 115, ö., Xen. Hell. 6, 2, 3, ö., A., *ἡ ἰδίως καλουμένη*, Ptol. 3, 16, 4, *ἡ Πελοποννησιακή*, Iambl. v. Pyth. 50, ö.; der ganze Peloponnes, D. Hal. 1, 25. 2) ein Theil Thessaliens, bes. Phthiotis, Her. 7, 173, ö., D. Sic. 5, 50, D. Hal. 1, 17, Strab. 11, 495. 3) die römische Provinz Achaja, welche ganz Griechenland außer Macedonien umfaßte, Strab. 17, 814, D. Cass. 58, 25 — 68, 21, ö., Ios. b. Iud. 1, 26, 4, ö., Plut. Cat. maj. 9, ö., Ptol. 3, 12, 6, ö., A. 4) St. in Aria, Strab. 11, 516. — Ort in Pontus (*ἡ παλαιά*), Arr. per. 18, 4, Ptol. 5, 9, 8. — im cimmerischen Bosporus, Strab. 11, 495. — in Syrien, App. Syr. 57. — in Parthien, App. Syr. 57. 5) Feste bei Jalysus auf Rhodus, D. Sic. 5, 57, Ath. 8, 360, e. 6) St. auf Kreta, wovon die *Ἀχαιΐνεαι*, w. f., benannt sein sollen, Schol. Ap. Rh. 4, 175. 7) Anhöhe auf Euböa bei Karystos, St. B. 8) Quelle in Messenien, Paus. 4, 33, 7. 9) eine Hyperboreerin, Paus. 5, 8, 9.

Ἀχαιαὶ πέτραι, Gottsberge, f. *Ἀχαία*, Felsen bei Samos, Suid. 3, 347. — S. *Ἀχαιός*.

Ἀχαιᾶτις, ιδος, ἡ, scil. *χώρα*, das achäische Gebiet, Pol. 4, 17.

Ἀχαιΐα, f. *Ἀχαΐα*.

Ἀχαιιάς, ἀδος, dat. *-άδεσσιν*, Ap. Rh. 1, 284, poet. für *Ἀχαιάς*, f., 1) Adj. *πόλις*, *πόληες*, Callim. Del. 100, Nonn. 41, 89, *γυναῖκες*, Nonn. 47, 636. ö. 2) Subst. = *Ἀχαιά*, die Achäerin, Il. 2, 422. Od. 2, 101, ö., Callim. Pall. 13.

Ἀχαιΐνεα, f. Stadt (?), wo es eine besondere Art großer Hirsche gab, Et. M., dah. **Ἀχαιΐνέη**, ein Hirsch, Ap. Rh. 4, 175. S. *Ἀχαία*.

Ἀχαίκαρος, m. Schlafdeuter?. Name eines Wahrsagers bei den Bosporanern, Strab. 16, 762. In Cypern gab es Priester, welche **ἀχαιομάντεις** hießen, Hesych., u. für die Thesmophoren hieß eine Art von großem heiligen Brote *Ἀχαΐνης*, f. Ath. 3, 109, f.

Ἀχᾱϊκός, poet. **Ἀχαιικός** (Ep. u. von Tragg. Aesch.; Eur. hat *Ἀχαιϊκός*, Heracl. 193, aber *Ἀχᾱϊκός* Hec. 521. Tro. 657, ö., u. so auch von andern Dichtern Bion 2, 12, f. Lob. Phryn. p. 39. 1) Adj., achäisch d. i. thessalisch od. peloponnesisch od. griechisch, *λαός*, *ἔθνος*, Il. 13, 349, Her. 8, 73, D. Hal. 1, 25, A., *στρατός*, *στράτευμα*, Qu. Sm. 9, 412, Aesch. Ag. 624, Eur. Hec. 521. Tro. 657, *ἀνήρ*, *λάτρις*, *ναύτης*, Nonn. 1, 92 (= *Ἑλλήνιος* v. 125). 39, 145, Damag. ep. VII, 438, Eur. Tro. 707, *ναῦς*, Aesch. Ag. 184, Eur. Tro. 1017,

πόλισμα, πόλις, Eur. Her. 193, Strab. 8, 387, Paus. 7, 17, 5, *πολιτεία, παιδεία, μῦθος*, Plut. Philop. 16, Nonn. 47, 256, *Ἄργος*, Il. 9, 141, ö., Strab. 8, 365, *Ἀκροκόρινθος*, Polystr. ep VII, 297, *Αἰγαί*, Strab. 8, 386, *Φεραί*, Plut. Cleom. 14, *ὁ κόλπος*, Ael. n. an. 1, 12, *λιμήν* in Troas, Arist. rhet. 3, 6, auch *τὸ Ἀχ. στρατόπεδον καὶ ἡ στομαλίμνη* genannt, Strab. 13, 595, *ὄρη* (in Thessalien), Xen. Hell. 4, 3, 9. 2) Bein. des Mummius, Plut. Mar. 1. 3) a) *τὰ Ἀχαϊκά*, eine Schrift des Strabo, Strab. 8, 365. b) Eigenn. α) philosoph. Schriftsteller, D. L. 6, 8, n. 1. β) ein bekehrter Christ, N. T. 1. Cor. 16, 7. γ) Anderer, Clem. Al. str. 4, 8.

Ἀχαιϊόν, (τό), St. in Troas bei Sigeum, Strab. 13, 596. 603 u. ff S. *Ἀχαιῶν κρατῆρες*.

Ἀχαιΐς, poet. u. auch in Prosa (Hecat. b. Strab. 8, 341, Isocr. 12, 42, St. B. s. *Μαιονία*, doch in Eusth. erot. 2, 53 ist es Reminiscenz; Suid.) **Ἀχαιΐς**, *ίδος*, (ἡ), = *Ἀχαιάς*, 1) Adj., *προσβολή*, Aesch. Sept. 28, *ναῦς*, Callim. Apoll. 231, Eur. Hel. 1544, *γαῖα* u. ähnl., Il. 1, 254, ö., Aesch. Pers. 488, Eur. El. 1285, St. B. a. a. O., A., *πόλεις*, Xen. Hell. 7, 1, 43, Isocr. a. a. O., *Πελλήνη*, Ap. Rh. 1, 177, *Δύμη*, Plut. Pomp. 28, Hecat. b. Strab. a. a. O., *Θῆβαι*, Dicaearch. Hell. 3, 2, *κούρη*, Ap. Rh. 3, 639, *μήτηρ*, Antip. ep. IX, 96, *Ἥρη*, Nonn. 48, 468. 2) Subst., a) poet. die Landschaft Achaja, = *Ἀχαΐα* (insbes. Thessalien, der Peloponnes od. Griechenland überhaupt), Il. 3, 75, ö., Ap. Rh. 3, 1080, ö., Nonn. 4, 285, ö., Qu. Sm. 5, 564, ep. ἀδ. VII, 47, in Prosa vom eigentlichen Achaja im Peloponnes nur Theophr. h. pl. 9, 1, 3 u. als poet. Reminiscenz Eust. a. a. O. b) eine Phyle in Thurium, D. Sic. 12, 11. c) nur poet. die Achäerin, überh. Griechin, Il. 2, 235, ö., Nonn. 47, 483, Suid., Et. M. d) St. in Hyrkanien, Plin. 6, 16.

Ἀχαῖμαι f *Ἀχάμαι*, äthiopischer Stamm der Drangiden, Ptol. 4, 6, 20.

Ἀχαιμενεῖς, Volk in Afrika, Ptol. 4, 3, 27.

Ἀχαιμένης, ους, ion. *εος*, b. Heliod. 9, 20 auch *ου*, acc. *ην*, D. Sic. 11, 74, u. *η*, Ael. n. an. 12, 21, voc. *Ἀχαίμενες* (Her. 7, 237), auf der Inschr. zu Bisitun Hakhâmanisch, nach Nicol. in Et. M. von *Ἀχαΐα* benannt), m. 1) S. des Perseus, nach St. B. s. *Ἀχαιμενία* irrthümlich des Aegeus, alter König von Persien, Stammvater des Königshauses daselbst (Großvater des Kambyses), Her. 7, 11, Plat. Alc. 120, e, Ael. a. a. O. 2) S. des Darius Hystaspis, Her. 3, 12. 7, 7, ö., D. Sic. 11, 74. 3) S. der Cybele, Heliod. 7, 14, ö.

Ἀχαιμενία u. **Ἀχαιμένιον**, ein Theil Persiens, St. B.

Ἀχαιμενίδης, *ου*, poet. (Christod. ecphr. 384) auch *αο*, m. 1) Nachkomme des Achämenes, Iambl. dramat. 10, vom Br. des Artaxerxes I., Ctes. (40, a. 32), Christod. a. a. O., dah. **Ἀχαιμενίδαι**, *ῶν*, ion. *έων*, ein Geschlecht der Pasargaden, aus welchem die persischen Könige hervorgingen, Her. 1, 125. 3, 65, Strab. 15, 727, Et. M. 789; dann überh. für Perser, Themist. or. 13, 179. 4, 57, Et. M. 2) Eigenn., ep. ἀδ. IX, 74.

Ἀχαιμένιος, 1) Adj., persisch, *Ἀχαιμενίην δῆριν*, Adr. ep. VI, 332. 2) Subst., *Ἀχαιμένιοι*, Perser, ep. Paul. Silent. Anth. Plan. 4, 118.

Ἀχαιμενῖτις, f., Adj. der St. Babylon b. Epiphan. T. II, p. 229, d. K.

Ἀχαιός, (über den Accent s. Et. M. u. Arcad. 43), achäisch (ähnl. gothisch, s. s. *Ἀχαΐα*), 1) Adj., *Ἀχ. χύων*, Babr. f. 85, *ἀνήρ*, Pind. N. 7, 94, *ἄνδρες*, ebend. 1, 83, *ὦ ἄνδρ. Ἀχ.*, Plut. Tit. 17, *ἥρωες*, Il. 15, 219, ö., insbes. *Ἀχ. Φθιῶται*, Scyl. 63, D. Sic. 11, 3 — 16, 29, ö., Strab. 8, 383, od. *Φθιῶται Ἀχαιοί*, Plut. Per. 17 Pelop. 31. 35 (vulg. *Φθ. καὶ Ἀχ.*), s. d. Flgde. II) Subst. 1) a) *Ἀχαιός, οἱ*, dat. *οῖς* u. auch *οῖσιν*, Od. 21, 428, u. als fem. (Od. 2, 119. 19, 542) *-αί*, die Achäer, Achäerinnen (Gothen d. i. Guten, s. s. *Ἀχαΐα*), eigtl. eine Völkerschaft in Nordgriechenland (Thessalien) u. Peloponnes, die sich aber auch auf Ithaka (Od. 1, 394, ö.) u. Kreta (Od. 19, 175) fand u. so bei Hom. u. Hes. allgemeine Bezeichnung der Griechen wurde, Il. 1, 17, ö. 2, 684, Hes. op. 649. In der Folge gew. a) die Griechen vor Troja, Plat. legg. 3, 682, d, ö., Strab. 1, 61, Polyaen. 1, prooem., Luc. diss. Hes. 8, u. die Dichter Soph. Phil. 595, ö., Nonn. 1, 385, ö., A. Sprichw. war von ihnen α) *τί τοὺς Ἀχαιοὺς ἀπὸ τοῦ πύργου κρίνετε*; d. h. wie Priamus u. oberflächlich, Apost. 16, 71, vgl. mit Aristid. or. 46, p. 338 u. Schol. dazu. β) *ἀντ' εὐεργεσίης Ἀγαμέμνονα δῆσαν Ἀχαιοί* d. i. Undank ist der Welt Lohn, Macar. 2, 4, Apost. 2, 85, Harp. s. *Ἑρμαῖ*. b) die Ew. von *Ἀχαΐα* im Peloponnes, Her. 1, 145, Thuc. 1, 111, Flgde, auch *Ἀχ. οἱ ἐν Πελοποννήσῳ* genannt, Dem. 17, 20, insbes. später die zum achäischen Bunde gehörigen, Pol. 2, 41, Strab. 8, 385, ö., Plut. Philop. 2. Ag. 3, ö., Paus. 7, 8, 3, App. Maced. 6, ö., dah. *ἔπεισε τοὺς Κορινθίους Ἀχαιοὺς γενέσθαι*, Plut. Arat. 23, u. so überhaupt alle Peloponnesier, Pol. 2, 38. c) *Ἀχ. οἱ Φθιῶται*, Thuc. 8, 3, Plut. Tit. 10, Strab. 8, 365 — 11, 495, ö., ion. *Ἀχ. οἱ Φθιῆται*, Her. 7, 132, auch *Ἀχ. Φθιωτικοί*, Scymn. 605, s. oben, d. i. die Ew. von Achaja Phthiotis in Thessalien, oft bloß *Ἀχαιοί* genannt, Her. 7, 197, Xen. Hell. 1, 2, 18, ö., Strab. 9, 433. d) in Lakonien, *Ἀχ. οἱ Παρακυπαρισσιοί*, Paus. 3, 22, 9, vgl. mit D. Sic. 5, 80. e) in Italien, Strab. 6, 262. f) in Pontus, Scyl. 75, D. Sic. 20, 25, Strab. 2, 129. 9, 416, D. Hal. 1, 89, Arr. per. 18, 3, Ptol. 5, 9, 25; — *οἱ ὑπὲρ Κόλχους*, App. Mithr. 67—102; im Bosporus, Strab. 2, 129. 13, 492—497. 2) Eigenn., *Ἀχαιός*, (ὁ), a) S. des Xuthus, Stammvater der Achäer, Eur. Ion 64, Apd. 1, 7, 3, Strab. 8, 383, Paus. 7, 1, 2-7, nach D. Hal. 1, 17 S. des Poseidon u. der Larisa, od. S. des Ammon, Schol. Il. 2, 681; im Et. M. V. des Phthios. b) (Göthe = Gothe?), Eretrier, tragischer Dichter, Ath. 6, 270, e. 10, 414, c 11, 480, f, *ὁ τραγικός* genannt, ebend. 11, 466, e, ö., Luc. laps. 6, D. L. 2, 17, n. 10, Ael. n. an. 7, 47, Plut. consol. ad Apoll. 21, Suid., A. c) Syracusaner, jüngerer Tragödiendichter, Suid. — ein schöner Knabe, Geliebter des Syracusaner Hipparinus, Parthen. erot. 24. d) Athener, Archon, Inscr. att. Curt. 8 — Sphettier, Ross Dem. Att. 6. e) S des Andromachus u. Neffe der Laodice, der Mutter von Antiochus III. Pol. 5, 74 u. ff. 8, 17 u. ff — V. der Antiochis, Strab. 13, 624. — Feldherr des Seleucus, Polyaen. 4, 17. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. II, 279

Ἀχαιοῦς, *οῦντος*, m. (Guttenbach?), Fl. im Osten des Pont. Euxin., Arr. per. 18, 3.

Ἀχαιῶν a) *ἀκτή*, Ort auf der Nordküste Cyperns, Strab. 14, 682, Ptol. 5, 14, 4, Anon. st. mar. magn. 185. b) *κρατῆρες*, = *Ἀχαίιον* in Troas bei Sigeum, Scyl. 95. c) *λιμήν*, (ὁ), α) Hafen in Troas, j. Karanlik-Limon, Scyl. 98, Strab. 13, 595—598, Plut. Luc. 12, Arr. An. 1, 11, 6, App. Syr. 23. Mithr. 77, b. civ. 5, 137. β) in Aeolis, Strab. 13, 622. γ) in Messenien, Paus. 4, 34, 6. δ) *Ἀχ. τεῖχος*, die Mauer der Griechen vor Troja, Strab. 2, 102. coron. IX, 385.

'Αχαλήτιδες *Νύμφαι*, Panyasis in Schol. Il. 24, 616. S. *'Αχέλης*.

'Αχάμαι, s. *'Αχαΐμαι*.

'Αχαμενίδης, = *'Αχαιμενίδης*, Et. M. 165.

'Αχανοί od. **'Αχαρνοί**, Volk in Scythien, Theop. b. St. B.

'Αχαος, = *'Αχαιός*, Eusth. 28, 32.

'Αχάρακα, (*τά*), Offenburg d. i. unbefestigt, St. in Phrygien, Strab. 12, 579. 14, 649 u. ff.

'Αχαρδέος, (*ὁ*), (Dorner, von *ἄχερδος*), Fl. des Kaukasus, der sich in die Mäotis ergießt, j. Egorlik, Strab. 11, 506.

'Αχαρεύς, m. Pankratiast, mit welchem Herakles in Olympia kämpfte, Hyg. f. 273. Aehnl.:

'Αχαριστίων, *ωνος*, m. Wrede d. i. sauer, unliebsam, servus, Com. b. Nonn. 157, b; Plin. 14, 18, 15.

'Αχαρναί, b. Pind. N. 2, 25 falsch *'Αχάρναι*, *αἱ*, nach Hesych. u. viell. Herdn. b. St. B. auch **'Αχάρνη**, ähnl. Heringsdorf (denn *ἄχαρνος* ist ein Seefisch, s. Ath. 7, 286, b), volkreichster attischer Demos der öneischen Phyle zwischen d. j. Menidi u. Kamaderon, Thuc. 2, 19 u. ff., D. Sic. 14, 32, Plut. Per. 33, Paus. 1, 31, 6, A. Adv. **'Αχαρνῆθεν**, von Ach., St. B., **'Αχαρνῆσι**, in Ach., Luc. Icarom. 18. (Auch *'Αχαρνῆζε*, s. Goettl. Accent. 358.) Ew. **'Αχαρνεύς**, *έως*, mit u. ohne *ὁ* dem Nomen nachgesetzt, Lys. 31, 16, Isae. 2, 3, ö., Lyc. 23, Aeschin. 1, 56, ö., Dem. 20, 146, ö., Ross Dem. Att. 14. 58. 59, A. Plur. *'Αχαρνεῖς Οἰνηίδος*, Att. Seew. 1, a, Inscr. 150. 151. 186. 275, Ross Dem. Att. 6. 7, od. *-νέες Οἰν.*, Ross Dem. Att. 5. 5, b, att. auch *-νῆς*, Thuc. 2, 20.— Titel des Stücks von Aristophanes, s. Plut. Per. 30, Schol. Aeschin. 1, 23. — Bildw. für *'Αττικός*, Theocr. 7, 71 u. Schol., od. als Adj. *'Αχαρνεύς* (= *ἀττικός*) *δόναξ*, *κισσός*, Nonn. 47, 23, Antip. ep. IX, 186. Man sagte aber auch **'Αχαρναῖος**, St. B., u. **'Αχαρνίτης** (Suid. **'Αχαρνείτης**), St. B., u. als Adj. *'Αχ. κισσός*, Simm. Teb. 1 (VII, 21), od. **'Αχαρνικός**, *ὠχαρνικοί*, Ar. Ach. 324, *τοῖς 'Αχαρνικοῖσιν*, Ar. Ach. 329, u. im fem. *ἀχαρνική*, Ar. Thesm. 563, als Adj. *'Αχαρνικαὶ πύλαι*, in Athen, Hesych., *'Αχαρνικὴ Μοῦσα*, Ar. Ach. 665, d. i. derb, roh, denn die Acharner galten als *ἄγριοι*, Et. M. 738. Dah. sprichw. *χορίσκος 'Αχαρνικός*, Luc. d. meretr. 7, 3, *'Αχ. ὄνοι*, von besonders großen, Diogen. 1, 26, Hesych. Eine besondere Form ist **ὠχαρνηίδαι** bei Ar. Ach. 322.

'Αχάτης, m. Nöthen (Hesych. *ἀχητεῖς* = *ἄποροι*), 1) der bekannte Gefährte des Aeneas, Schol. Il. 2, 702, Virg. Aen. 1, 120, ö., Ov. Fast. 3, 603. 2) ein Sicilier (*Τυρσηνός*) im Gefolge des Bacchus nach Indien, Nonn. 13, 309. 37, 350, ö. 3) Fl. im südl. Sicilien, j. Drillo, von welchem der Achat seinen Namen haben soll, Plin. 37, 10, Sil. It. 14, 229, Theophr. lapid. 4) Fl. in Medien, D. Per. 1075.

'Αχείς, verdorben st. *'Αχαΐς*, *γυνή*, Hesych.

'Αχείριστος, m. *Nichtübel, Athener, Eupyride, ep. *ἀδ.* 170 (App. 328).

'Αχέλης, *ητος*, (*ὁ*), auch **'Αχελήσιος**, 1) S. des Herakles u. der Omphale, Schol. Il. 24, 616. 2) Fl. bei Smyrna, ebend. — S. *'Αχαλήτιδες* u. vergl. *'Αχελῷος*.

'Αχελοϊόδωρος, m. Achelousgabe, Mannsn. auf einer megarischen Inschr., s. Philhist. Heft 8, n. 7. K. Vgl. *'Αχελωόδωρος*.

'Αχελοῖος, böot. = *'Αχελώϊος*, Et. M. 770, 18.

'Αχελωΐς, *ίδος*, f. acheloisch, z. B. *αἱ 'Αχελωΐδες* (*νῆσοι*), am strymonischen Meerbusen gelegen d. i. *δίϋγροι*, Aesch. Pers. 867 u. Schol. — Insbes. a) die Sirenen als Töchter des Achelous, Ap. Rh. 4, 891, bei Ov. Met. 14, 87 auch **'Αχελωϊάδες** (K.). b) die Najaden des Achelous, Virg. Cop. 15. c) Quellnymphen überh., Colum. 10, 263.

'Αχελωόδωρος, m. (s. *'Αχελοϊόδωρος*), V. der Korinna in Tanagra, Suid. s. *Κόριννα*.

'Αχελῷος, (*ᾰχ*), b. Callim., Ptol. u. Strab. **'Αχελῶος** geschr., doch s. Et. M. 26, Arcad. 42, ep. **'Αχελώιος**, Il. 21, 194, ö., Hes. th. 340 (vulg. *'Αχελῷος*), Ap. Rh. 4, 293, aber bei Nonn. 13, 313, ö. steht *'Αχελῷος*, voc. *'Αχελῷε*, Callim. ep. 30 (XII, 51) u. ep. *ἀδ.* XIV, 133, (*ὁ*), Tosenau, *ἀχέω* = *ἠχέω* (s. Buttm. Lexil. 117) u. *ἴλος*, nach Plut. fluv. 22 u. A. Klagenau, 1) als Stromgott ältester S. des Okeanos u. der Tethys, Repräsentant des süßen Wassers überhaupt u. daher V. der Sirenen, Kallirrhoe, Kastalia, Dirke, Erysiche (des Hippodamas u. Orestes), Hes. th. 340, Soph. Trach. 9, ö., Eur. Bacch. 519, Ap. Rh. 4, 895, Nonn. 17, 288, ö., Apd. 1, 7, 3, ö., D. Sic. 4, 35, Paus. 8, 24, 9. 9, 24, 3. 10, 8, 9, ö., Strab. 10, 458, Acus. b. Macr. Sat. 5, 18, A., Genosse des Alkmäon, St. B. Er hatte Altäre u. wurde bei Eidschwüren, Gebeten u. Opfern angerufen in Athen, Rhodus, Sicilien u. Akarnanien, Plat. Phaedr. 230, b. 263, d, Ephor. b. Macr. Sat. 5, 18, Schol. Il. 21, 194. 24, 616, Paus. 1, 34, 3, u. war abgebildet zu Amyklä, Paus. 3, 18, 16, zu Megara, Paus. 6, 19, 12, u. auf akarnanischen Münzen, Philostr. imag. 4. 2) Name mehrerer Flüsse, Paus. 8, 38, 9 u. ff., Schol. Il. 24, 616, nämlich a) der größte Strom (*κρείων*, Il. 21, 194) Griechenlands zwischen Aetolien u. Akarnanien, j. Aspropotamo, Il. a. a. O., Her. 2, 10, Thuc. 2, 102 u. Flgde, oft *ὁ 'Αχ. ποταμός*, Strab. 10, 450, Ptol. 3, 14, 3, ö., Pol. 4, 63, ö., Scyl. 34, D. Sic. 1, 39, ö., St. B. s. *'Αρτεμίτα*, *'Εχῖναι*, Grenzfluß von Europa u. so mit dem Nil verglichen, Arist. h. an. 8, 28, ö. b) Fl. in Achaja, Strab. 8, 342, *ὁ 'Αχ. ποταμός*, 10, 450. c) Fl. in Thessalien, Strab. 9, 434 u. 450. d) Bach in Phrygien, der von Sipylos nach Smyrna hinabfließt, Il. 24, 616 u. Schol., Paus. 8, 38, 10. S. *'Αχέλης*. f) Wasser überhaupt, dah. *'Αχελῷον φέρειν*, Eur. Bacch. 625, vgl. mit Andr. 167, *'Αχ. πολύς*, Achae. b. Ath. 10, 427, b, *ὠχελῷε*, Ar. Lys. 381, Ephor. b. Macr. Sat. 5, 18, Hesych., Et. M.— Adj. **'Αχελῷος**, — fem. *ῴα*, u. *'Αχελῳίς* (w. s.), St. B. — Titel einer Komödie des Demonikus, Ath. 9, 410, d, s. Mein. I, p. 492.

'Αχερδοῦς, *οῦντος*, m. Hagedorn, att. Demos der hippothoontischen Phyle, St. B., Bekk. An. 1, 348. — Adv. **'Αχερδουντόθεν**, von Ach., St. B. — Ew. **'Αχερδούσιος**, Aeschin. 1, 110, Dem. 21, 168, Ross Dem. Att. 5. 60. S. *'Αχραδοῦς*. — Nach Et. M. *ἀχερδούσιος* komisch gebildetes Wort, stachlig, = *σκληρός*.

'Αχεροντία, f. Klagenfurth, a) Städtchen in Apulien, j. Acerenza, Horat. od. 3, 4, 14. b) in Bruttien, Plin. 3, 5.

'Αχεροντιάς, *άδος*, *ἡ* — *νύξ*, ep. Paul. Sil. V, 241. Aehnl.:

'Αχερόντιος, b. St. B. u. Const. Man. 4, 8 **'Αχερόντειος**, acherontisch, in der Unterwelt, *φλοῖσβος*, Const. Man. a. a. O., *πήματα*, ep. Paul. Sil. V, 236, *σκόπελος*, Ar. Ran. 471, *λιμήν*, Eur. Herc. f. 770, *λίμνα*, Eur. Alc. 443.

'Αχέροντις, *ιδος*, *ὁ ποταμός*, Fl. in Bruttium, s. *'Αχέρων*, Ael. b. Suid. s. *Τόνον*.

Ἀχερουσιάς, *άδος*, f., u. b. Ap. Rh. 2, 780. 808. 846, ö., sowie Meleag. ep. v, 204 auch **Ἀχερουσίς**, *ίδος*, bes. fem. zum vorigen, a) *ἄκρη*, Ap. Rh. 2, 354 u. Schol. 780 u. Schol., od. auch *Χερρόνησος*, Xen. An. 6, 2, 2, *Klagenfels wie Klagenfurth, od. *Bleichenfels wie Bleichrode, das Vorgebirge od. die Halbinsel bei Herakleа in Bithynien mit einer mephitischen Höhle, wo Herakles in die Unterwelt hinabgestiegen sein soll, j. Arakali od. Pendarachi, s. *Ἀχερούσιος*. b) *ἡ λίμνη ἡ Ἀχ.*, Klagensee, der See in der Unterwelt, Plat. Phaed. 113, a, Meleag. a. a. O. Nach Apd. b. Porph. in Stob. ecl. phys. 1, 52 u. St. B. = *Ἀχέρων*.

Ἀχερούσιος, *ία*, *ιον*, 1) acherontisch, unterweltlich, *ὕδωρ*, Nonn. 11, 460. 17, 301, ep Leon. VII, 726, Orakel Ael. b. Suid. s. *Τόνον*; *ὄχθοι*, Aesch. Ag. 1160, *λίμνη*, Luc de luct. 3, Theod. prodr. 6. 432, *πόρος* (Klagenfurth), Eur. Herc. f. 838, *πεδίον*, Luc. Necyom. 15. 2) *λίμνη*, auch *ἡ λ. ἡ Ἀχ.*, *Bläfferfee od. *Klagensee, a) See in Thesprotien, nach Leake North. Gr. I, p. 185. 232 j. Porto Tanari, Thuc. 1, 46, Scyl. 30, Paus. 1, 17, 5. b) bei Hermione in Argolis, durch welchen Herakles den Cerberus ans Licht zog, Paus. 2, 35, 10. c) See in Campanien bei Cumä, j. Lago di Fusaro, Strab. 1, 26. 5, 243—245. d) in Epirus, Strab. 7, 324. e) in Aegypten bei Memphis, D. Sic. 1, 96. 3) *ἡ Ἀχερ. χερρόνησος*, s. *Ἀχερουσιάς*, D. Sic. 14, 31.

Ἀχέρραι, *ῶν*, (*αἱ*), das röm. Acerrae, 1) St. der Insubrer in Oberitalien, j. Gerrha, Pol. 2, 34, Strab. 5, 247. Ew. **Ἀχερραῖος**, St. B. 2) St. am Glanis in Campanien, Strab. 5, 247. 249, App. b. civ. 1, 42-45. Ew. **Ἀχερρανοί**, App. Iber. 63.

Ἀχέρων, *οντος*, (*ὁ*), nach Plut. de prim. frig. 9 u. Döderl. hom. Gloss. 807 Bleichach (*ἄχροος*, *ἀχρώστος*), nach Soph., Licymn., Melanipp. in Stob. ecl. phys. 1, 52, Et. M. u. A. *Klagenbach, 1) Fl. der Unterwelt, Od. 10, 513 u. Flgde, bisw. mit *ποταμός*, Anyt. ep. VII, 486, Plat. Axioch. 371, b, für Kocytos, Theocr. 17, 47, vgl. mit 16, 41 u. Nonn. 12, 148, überh. für die Unterwelt, dah. *δόμον — εἰς Ἀχέροντος*, Andr. ep. VII, 181, vgl. mit app. 269, od. *μέλαθρα*, Magn. ep. Anth. Plan. 4, 270, *πορθμός*, Pind. b. Plut. superst. 6, u. so sagte man auch *ἐν Ἀχέροντος*, Antip. ep. VII, 30. *εἰς Ἀχέροντος*, Agath. ep. VII, 568. 2) Fl. in Thesprotien, j. Deliki, fast immer (*ὁ*) *Ἀχ. ποταμός*, Her. 5, 92. 7, 8, Scyl. 30, Thuc. 1, 46, Strab. 7, 324, Paus. 1, 17, 5. 8, 14, 5, nur 5, 14, 2. 10, 28, 1 ohne *ποταμός*. Als Flußgott V. des Ascalaphus, Apd. 1, 5, 3. 3) Fl. in Triphylien, j. Sacuto, Strab. 8, 344. 4) Fl. in Bruttien, j. Lese, Strab. 6, 256. 5) Fl. im äußersten Norden aus den rhipäischen Gebirgen, Orph. Arg. 1136. 1145. 6) Fl. in Bithynien bei Heraklea, s. *Ἀχερούσιος*, Ap. Rh 2, 745.

Ἀχηός, böot. = *Ἀχειός*, Et. M. 32.

Ἀχηρὼ *ἡ Ἀχ. καὶ Ὦπις καὶ Ἑλλίγηρις καὶ Γῆ καὶ Δημήτηρ ἡ αὐτή*, Hesych.

Ἀχθεία *ἡ Δημήτηρ*, *μυστικῶς*, Hesych., Verwechslung mit *Ἀχαία*. S. Böckh zu Inscr. n. 484.

Ἀχίας, *α*, (*ὁ*), hebräischer Prophet, Suid., Ios. 8, 7, 8, ö. — ein Hoherpriester, Ios. 6, 6, 2.

Ἀχιδάνας, *α*, *ποταμός*, m. Fl. in Karamanien, Marc. Heracl. per. m. ext. 1, 27. S. *Ἀχινδάνας*.

Ἀχίλειος, = *Ἀχίλλειος*, *λόγχη*, Eur. Hec. 128.

Ἀχιλεύς, gen. *ῆος*, s. *Ἀχιλλεύς*.

Ἀχιλήιος, = *Ἀχιλλήιος*, *υἱός*, Qu. Sm. 6, 377.

Ἀχιλλεῖτις, *ιδος*, *ἡ χώρα*, die Gegend von Achilleion in Troas, w. s., D. L. 1, 4, n. 1.

Ἀχιλλίδες (cod. *Ἀχιτίδες*), Ort in Cyrenaika, Scyl. 108.

Ἀχιλλᾶς, *ᾶ*, (*ὁ*), Feldherr des ägyptischen Königs Ptolemäus XII., Plut. Pomp. 77—80. Caes. 49, App. b. civ. 2, 84—101, D. Cass. 42, 4—40. — Phot. 470, b, 11.

Ἀχιλλεία, *ἡ*, athen. Schiffsname, Att. Seew. XVI, a, 117.

Ἀχιλλείδης, m Achilles Sohn od. Nachkomme, Schmerzers, Et. M., dah. *οἱ Ἀχιλλεῖδαι*, Heliod. 2, 34, insbes. a) = Neoptolemus od. Pyrrhus, Diod. Sard. 6 (IX, 219), Christod. ecphr. 57. b) ein Aeniane, Heliod. 2, 34 c) Eigenn. eines Atheners, für welchen Lysias eine Rede schrieb, Apsin. 9, 591 ed. Walz., Pollux 9, 50. 154.

Ἀχίλλειος, *ον*, b. Theocr. 29, 34 auch **Ἀχιλλεῖος** (s. Abr. Dial. 1, 101), (in Schol. Il. 19, 326 *Ἀχιλλεῖος* betont), ion. (Her. 4, 55, ö., zweifelh. in Soph. fr. 164 D.) **Ἀχιλλήϊος**, 1) Adj., den Achilles betreffend, von ihm herrührend, *τύμβος*, *τάφος*, Eur. Hec. 126. 221, *ὅπλα*, Soph. Phil. 62. Aj. 41, ö., *δόρυ*, Soph. fr. 164, D., *πῶλοι*, Antip. ep. VII, 2, *στρατός*, Eur. I. A. 241, *φίλοι*, Theocr. a. a. O., *σκύμνος* (Sohn), Eur. Andr. 1169, insbes. a) *μάζα*, *φυστή*, *κριθαί*, eine Art Brod aus feinem Gerstenmehl, insofern *Ἀχ.* alles in seiner Art Ausgezeichnete bezeichnet, in Ar. Equ. 819 auch bloß *Ἀχίλλειοι*, Achillesbrod, genannt, Ath. 3, 114, f. 6, 269, d, Suid., Hesych. (der hinzufügt, daß man *Ἀχίλλειοι* auch von einem Schwamme erklärt habe, wie denn diesen *Ἀχίλλειος σπόγγος* u. *οἱ Ἀχίλλειοι* Arist. h. an. 5, 16 erwähnt). S. Bekk. An. 474, A. Vgl. *Ἀχιλληίς*. b) *Ἀχίλλειος εὐχή*, mit Bezug auf Il. 1, 240 sprichw., App. Ital. 8, Suid., vgl. mit Plut. Arist. 7. c) *δρόμος* (auch *Ἀχιλλέως δρόμος*, w. s.), Achillesbahn, eine lange, schmale Erdzunge unweit der Mündung des Borysthenes, wo Achilles einen Wettlauf gehalten haben soll, Her. 4, 55. 76, Scymn. 820, Strab. 7, 307. Ew. **Ἀχιλλειοδρομίτης**, St. B. d) *Ἀχίλλειος κρήνη* in Milet, Ath. 2, 43, d. e) *ἡ Ἀχίλλειος κώμη*, α) Ort auf der äußersten Nordwestspitze des asiatischen Sarmatien, Ptol. 5, 9, 5, Strab. 7, 310. 11, 494, St. B. β) Ort in Sicilien, St. B. f) *λιμήν*, α) Hafen in Messenien (Lakonien), j. Vathy od. Cisternes, Paus. 3, 25, 4, Scyl. 46, St. B. β) Hafen von Skyros bei Euböa, Schol. Il. 19, 326. g) *πλάξ* d. i. *νῆσος*, b. St. B. *νῆσος Ἀχιλλεία*, die Insel *Λευκή*, w. s., an der Mündung des Borysthenes, Hesych. h) *ὁ Ἀχ. χάραξ*, in Mysien, Strab. 13, 613. 2) Subst. a) *αἱ Ἀχίλλειοι*, s. *Ἀχίλλ. κριθαί* u. s. w. b) **Ἀχίλλειον**, ion. *-ήϊον*, (*τό*), fester Ort bei dem Vorgebirge Sigeum, mit einem Heiligthum (Grabe) des Achilles, Her. 5, 94, Scyl. 95, Strab. 13, 600. 604. — ein anderer bei Smyrna, St. B. u. wahrsch. Xen. Hell. 3, 2, 17. 4, 8, 17. — Ew. **Ἀχιλλειώτης** u. **Ἀχιλλείτης**, St. B. — ein Platz vor Tanagra mit einem Heiligthum des Achilles, Plut. qu. graec. 37. c) Achillea, Insel bei Samos im ägäischen Meere, Plin. 5, 37.

Ἀχιλλεύς, äol. **Ἀχίλλευς**, s. Choerob. Bekk. 1235, Et. M. 189, 46, Schol. Theocr. 7, 4, A., äol. u. dor. **Ἀχιλεύς**, s. Tzetz. Ex. Il. 93, 23, u. so nach Maßgabe des Verses Hom. Il. 1, 199, ö. u. die andern Epiker u. Bukol. u. Epigrammat., ebenso Pind. P. 3, 75, ö., scol. b. Ath. 15, 696, d, auch Eur. I. T. 436, gen. att. *Ἀχιλλέως*, bei den attischen Dichtern bisw. dreisilbig

zu lesen, Soph. Phil. 57, ö., Eur. Hec. 24, ion. u. d. Hom. stets Ἀχιλλῆος od. Ἀχιλῆος, Il. 1, 1 u. 240, ö., äol. Ἀχίλληος, Choerob. Bekk. 1194, Et. M. 189, 29, aber bei spätern Epikern auch mit Ἀχιλλῆος od. -ιλῆος, abwechselnd Ἀχιλλέος, Qu. Sm. 2, 14, ö., Anth. ep. v, 18. vii, 146. 147. ix, 192. 462. Plan. 4, 300, u. Pind. I. 7 (8), 105. Nem. 7, 40 Ἀχιλέος, neuion. Ἀχιλλεῖος u. äol. Ἀχίλλειος, s. Boeckh C. Inscr. 1, 721, b, böot. Ἀχιλλίος, Choerob. Bekk. 1194, s. Ahr. Dial. i, 117, n. 9. ii, 522, dat. εῖ, u. so auch bei spät. Epikern, Qu. Sm. 5, 658, Adr. ep. ix, 387 u. d. Pind. Ol. 9, 109. 11 (10), 22. ö., bei Hom. stets ῆι, Il. 1, 283. 319, ö., u. so auch Anth. app. 157, acc. έα, bei den Tragg. έᾶ, Soph. Phil. 331. 358, bloß bei den Epikern (Hom. Il. 1, 228. 9, 224, ö., so wie Hes. th. 1007) aber hier stets ῆα, u. so auch die spätern Epiker, Ap. Rh. 1, 558 u. Flgde, voc. Ἀχιλλεῦ, ep. auch Ἀχιλεῦ, aber Alcae. 49 Ἀχίλλευ, (ὁ), *Schmerzer d. i. Schmerz des Heers (s. Schol. Il. 1, 1, u. in Et. M. diese u. andre Etymol.), 1) S. der Gäa, Ptolem. Heph. 6, 332. 2) S. des Zeus u. der Lamia, Ptolem. Heph. 6, 333. 3) Lehrer des Cheiron, Ptolem. Heph. 6, 333. 4) S. des Peleus u. der Thetis, K. der Myrmidonen u. Hellenen in Thessalien, der vielgefeierte Held vor Troja, Il. 20, 206, ö., Flgde. Er genoß als ἡμίθεος, D. Chrys. or. 69, Anf. — 74, p. 646, göttliche Verehrung theils auf Λευκή im fernen Scythien, Alcae. b. Eust. zu D. Per. 306, Paus. 3, 19, 11, Philostr. her. 19, 16, A., theils zu Sigeum in Troas, Philostr. her. 19, 14, wo sein Grab, mit Statuen geschmückt, hoch verehrt wurde, so von Alexander, Arr. An. 1, 12, 1, Plut. Alex. 15, D. Sic. 17, 17, Ael. v. h. 12, 7, u. auch später noch vom Kaiser Caracalla, Herdn. 4, 8, 3, D. Cass. 77, 16, vgl. Anth. vii, 142, Luc. Char. 23, A., in Epirus, Plut. Pyrrh. 1, in Olympia, Paus. 6, 23, 3. auf der Straße von Sparta nach Arkadien, Paus. 3, 20, 8, — zu Prasia, ebend. 24, 5, am Borysthenes, D. Chrys. or. 36, p. 439, u. hatte Statuen u. Bilder, eine Reiterstatue in Thessalien, Paus. 10, 13, 5, u. eine Statue in Olympia, Paus. 5, 22, 2, u. a., s. Paus. 3, 18, 12. 5, 19, 1, D. Chrys. 31, p. 338, Achill. Tat. 6, 1. Dah. ὁ Ἀχιλλεὺς χαλκοῦς von seiner ehernen Statue, D. Cass. 77, 16. — Sein Ruhm wurde von Verschiedenen gepriesen, so von Gorgias, Arist. rhet. 3, 18, u. als höchstes Lob galt es, ein anderer od. zweiter Achill zu sein, ep. ἀδ. ix, 523, Strat. ep. xii, 217, Plut. Alc. 23, Nic. Eugen. 3, 251, dah. es ein ehrenvoller Bein. des Alexander, Plut. Alex. 5, u. des Pyrrhus war, Plut. Pyrrh. 2. Berühmt waren seine Waffen, Anth. vii, 146. 147, Antisth. Ajax p. 664, insbes. ἀσπίς, ep. ἀδ. ix, 115, Paus. 9, 29, 7, Aristid. or. 42, p. 305, δόρυ, Paus. 3, 3, 8, A. Sprichw. war a) Ἀχιλλέως μῆνις, von der Ilias, Anth. ix, 169, A. b) von unbegreiflichen Dingen Βέβληκε Ἀχιλλεὺς δύο κύβω καὶ τέτταρα, Zenob. 2, 85, Schol. Ar. Ran. 1447, u. bei den Philosophen führte eine besondere spitzfindige Frage den Namen ὁ Ἀχιλλεύς, D. L. 9, 3, n. 4. 5, n. 7. 5) ein Athener, Arr. An. 3, 6, 2. 6) Ἀχιλλεὺς Στάτιος, gew. Ἀχ. Τάτιος genannt, aus Alexandria, Schriftst. u. Verf. eines Romans, Suid., s. Fabric. bibl. gr. viii, p. 130. — Komödie des Philetärus u. Anaxandrides, Mein. i, p. 349. 369.

Ἀχιλλέως a) δρόμος, auch νῆσος genannt, = Λευκή, mit einem Tempel des Achill, Scymn. 791, Ptol. 3, 10, 17, Paus. 3, 19, 11, Arr. per. 21, s. Ἀχίλλειος. b) am Borysthenes, j. Adassii, Scyl. 68, Ptol. 3, 5, 25, D. Chrys. or. 36, p. 439.

Ἀχιλληίς, ίδος, f. Ἀχιλληίδες κριθαί (s. Ἀχίλλειος), Galen. 3 de morb. p. 321 u. 322, t. ii. (v. l. Ἀχιλληιάδες), Erotian. 96.

Ἀχίλλητος, m. *Schmerzers, Mannsn. auf einer smyrnaischen Münze, Mion. S. vi, 304. Aehnl.:

Ἀχίλλιος, m. späterer Mannsn., Phot. 65, b, 32.

Ἀχινδάνας, α, ποταμός, m. Fl. in Karamanien, Ptol. 6, 8, 4.

Ἀχιρόη, f. richtiger Ἀγχινόη, w. s., T. des Neilos, Tzetz. Lycophr. 1155.

Ἀχλαδαῖος, m. Flade d. h. durchaus nicht unflätig, Anführer der Korinthier im zweiten messenischen Kriege, Paus. 4, 19, 2.

Ἀχλύς, f. Trübsal, Personification der tiefsten Betrübniß, Hes. sc. 264.

Ἀχμονίδας, m. richtiger Ἀκμονίδας, w. s., Tarantiner, Iambl. v. Pyth. c. 36.

Ἄχναι, *Stieben, St. a) in Thessalien. b) in Böotien, Ew. Ἀχναῖος, St. B. c) in Macedonien, = Ἴχναι, Eratosth. b. St. B. s. Ἴχναι. Aehnl.:

Ἄχνη, f. alter Name für Casos, w. s., Plin. 5, 31, 36.

Ἀχόλιος, m. *Friedlieb, späterer Mannsn., Phot. 477, a, 24.

Ἀχόλλα, ης, b. St. B. u. Anon. st. mar. magn. 109—110 **Ἄχολλα**, b. Ptol. 4, 3, 10 **Ἄχολα**, pun. Achulla u. Kir, b. Hirt. b. Afr. 33 Achilla, auf Münzen b. Eckh. 4, p. 133 Aquilla, Ründerath d. i. Runde, s. Olshausen im Rh. Mus. 1852, p. 333 u. Müll. Geogr. p. 468, St. in Afrika, Colonie der Melitäer, Strab. 17, 831, App. Lib. 94. Ew. **Ἀχολλαῖος**, St. B.

Ἄχομαι u. **Ἀχομηνοί**, Volk im glücklichen Arabien, Uran. b. St. B.

Ἀχράδης, m. Birnbaum, Athener (Acharner), Dem. 35, 20.

Ἀχραδινή, ἡ, nach Lob. path. 218 richtiger Ἀχραδίνη zu schreiben, Pirna, wofern es nicht oriental. ist. ein Stadttheil von Syracus, Pol. 8, 6, D. Sic. 11, 67. 73. 14, 63, Plut. Tim. 18. 21. Dion. 28—42, ö., Ath. 5, 207, f, Charax b. St. B. Ew. **Ἀχραδιναῖος** u. **Ἀχραδῖνος**, St. B.

Ἀχραδοῦς, m. = Ἀχερδοῦς, bei St. B., beruht nur auf der kom. Verdrehung von Ἀχερδούσιος in **Ἀχραδούσιος** bei Ar. Eccl. 362 mit Anspielung auf ἀχράς, vgl. B. A. 475.

Ἀχράθεος, m. ein persischer Eunuch, Ios. 11, 6, 7.

Ἀχριανή, f. St. in Hyrkanien, Pol. 10, 31. Ew. **Ἀχριανός**, St. B.

Ἄχροα, f. St. im glücklichen Arabien, Ptol. 6, 7, 28.

Ἀχρυλίς, f. phrygische Dienerin, Rhian. 9 (vi, 173), Suid.

Ἀχώ, dor. für Ἠχώ, f. Mosch. 6, 1, Anth. Plan. 4, 152. 153, gen. ῶς, Mosch. 6, 1, u. οῦς, Theaet. ep. Plan. 4, 233, acc. ῶ, Mosch. 6, 3, voc. Ἀχοῖ, Pind. Ol. 14, 29, Eur. fr. p. 45 Matth.

Ἀχώριστος, m. Trautgesell, eigtl. unzertrennlich, Athener, S. eines Herakleides aus der antiochischen Phyle, Inscr. 189. — S. eines Achoristos, Eupyride, Inscr. 248, nach Böckh für Ἀχήριστος.

Ἄψαλος, St. der Almoper in Macedonien, Ptol. 3, 13, 24. (Viell. Freiberg d. i. ohne Fessel, doch ist z. B. **Ἀψάλωμος** ein oft vorkommender hebr. Name, Ios. 14, 4, 4, ö.)

Ἄψαρ, αρος, m. Freund des Jugurtha, App. Num. 5.

Ἄψαρος, (ὁ), Stahrembach od. Grauer, 1) (ὁ) Ἄψ. (ποταμός), Fl. in Kolchis, j. Chappa-Su, Scyl. 81, Arr. per. 7, 4. 11, 4, Plin. 6, 4; von Ptol. (s. Ἄψορρος), App. Mithr. 101 u. Plin. 6, 9 mit dem Acampses verwechselt. 2) Kastell am vorigen, nach Arr. per. 6, 3, Marc. Heracl. ep. Artemid. 11, Anon. per. pont. Eux. 40 barbarisch für Ἄψυρτος, s. Artemid. b. St. B. s. Ἀψυρτίδες, Plin. 6, 4, A. (Bei Agath. 3, 15, Procop. b. Goth. 4, 2 Ἀψαροῦς.)

Ἀψευδής, οῦς, Ohnefalsch, 1) f. eine Nereide, Il. 18, 46. 2) m. athen. Archon Ol. 86, 4, D. Sic. 12, 36.

Ἀψέφης, m. (falsch Ἀψήφης), Kleinsorge (s. B. A. 476), Athener aus der erechtheischen Phyle. Inscr. 165.

Ἀψεφίων, ωνος, m. Kleinsorges, athen. Archon Ol. 77, 4, Plut. Cim. 8, D. L. 2, 5, n. 23. — andere Athener: And. 1, 43 (vulg. falsch Ἀφεψίων). — Dem. 20, 144 u. Arg. (So richtig Dindorf mit Σ u. a. Hdschrr., vulg. Ἀφεψίων.)

Ἀψίας, α, m. Fl. in Italien, D. Sic. 8, 29.

Ἄψιλαι, ein scythisches Volk in Kolchis, Arr. per. 11, 3, St. B. — (Eine Landschaft **Ἀψιλία,** Menand. Prot. fr. 22 (ed. Müll. IV, 230.)

Ἀψίνης, m. (viell. Knüpfer, äol. = Ἀψίνης), 1) attischer Sophist u. dessen Enkel, S. des Onasimus (Lacedämonier), Suid., Eudoc. 67. 2) Schriftsteller aus Gadara in Phönizien, der nachher zu Athen lebte, Suid., Verf. einer Rhetorik. — S. Westerm. Gesch. d. griech. Beredtsamkeit §. 57. 96. 98. 100 u. Fabric. bibl. gr. VI, 107.

Ἄψινθος, f. Wermuth, St. in Thracien, das spätere Αἶνος, St. B. s. Αἶνος, von St. B. s. v. auch Ἄψυνθος geschrieben. Dazu **Ἀψίνθιοι,** b. St. B. u. Lycophr. 418 auch **Ἀψύνθιοι,** Wermuz, ein thracisches Volk nördl. vom Chersones, Her. 6, 34. 9, 119, Schol. Aeschin. 2, 90, Hecat. b. St. B. s. Χερρόνησος im dat. Ἀψινθίοισι. Die Landschaft **Ἀψυνθίς,** Strab. 7, 331. fr. 58, St. B. — Adj. auch **Ἀψυνθιάς,** St. B.

Ἀψίχ, ὁ, Anführer der Avaren, Menand. Prot. fr. 33. 66.

Ἄψορρος, Wiederbach, doch viell. richtiger Ἄψωρος, w. s., 1) Fl. u. St. der Kissier in Kappadocien, Ptol. 5, 6, 7. 2) Insel u. St. bei Dalmatien, Ptol. 2, 16 (17), 13. — S. Ἀψυρτίς.

Ἄψος, ὁ (ποταμός), Bandel (im Itin. Hieros. Hapsus), Fl. in Illyrien, j. Krevasta, Strab. 7, 316, Plut. Tit. 3, D. Cass. 41, 47, Ptol. 3, 13, 3. (Caes. b. civ. 3, 13. K.)

Ἀψυρτιανός, m. Kloßfelder, s. d. Flgde, Mannsname, Orelli 2864. K.

Ἀψυρτίδες αἱ νῆσοι, (Kloßfeld, s. Hesych. s. ψυρίς), zwei Inseln im adriatischen Meere an der illyrischen Küste, Strab. 2, 123. 7, 315, Orph. Arg. 1038, Scymn. 373, Apd. 1, 9, 24 u. 25, Marc. Heracl. epit. Artemid. 11, St. B. Die Stadt auf einer derselben ἡ Ἄψυρτος, ebenso Name der Insel, Marc. Heracl. a. a. O. u. 10, Plin. 3, 24, 140. — Ew. **Ἀψυρτεύς,** St. B., Marc. Heracl. a. a. O. u. Et. M., Ἀψυρτεῖς ἄνδρες, Ap. Rh. 4, 481, doch auch **Ἄψυρτοι,** Marc. Heracl. a. a. O., St. B., Et. M. Benannt von:

Ἄψυρτος, ου, ep. (Ap. Rh. 3, 604, Orph. Arg. 1033, ö.) auch οιο, m. Kloßfeld, von Pherec. in Schol. Eur. Med. Ἄξυρτος geschr., also Stümpfel, 1) S. des Aeetes, Br. der Medea, Apd. 1, 9, 23, Strab. 7, 315, Ap. Rh. 3, 241, ö., Orph. Arg. 800, ö., Pherec., Diophant. u. Dion. Miles. in Schol. Ap. Rh. 3, 223. 228. 242, Zenob. 4, 92, A. 2) ein Räuber, Xen. Ephes. 1, 14. 3) Prusaer od. Nikomedier, Soldat unter Constantin, Suid. 4) früherer Name des Flusses Ἄψαρος, Arr. per. 6, 3. 5) Stadt u. Insel, s. Ἀψυρτίδες.

Ἄψωρος, f. Unräudig, St. in Illyrien, Herdn. b. St. B., vgl. Arcad. 72, 10. — S. Ἄψορρος.

Ἀῶ, Frühe, Name des Adonis, Et. M. 117, 33. Aehnl.:

Ἀῶα, f. a) M. des Theias, Zoil. b. Et. M. 117, 35 u. ff. b) Name von Cilicien (Osterloh), Et. M. a. a. O.

Ἀῷον ὄρος, n. Osterhorn, Gebirge in Cypern, Et. M. 117.

Ἄων, ονος, 1) = Ἀόνιος, w. s., αὐλοί, Nonn. 5, 286, λαός, ebend. 37. 2) Ufer, S. des Poseidon, ein alter böotischer Heros, von welchem die Ἄονες, w. s., ihren Namen haben sollen, Stat. Theb. 1, 34 u. Schol.

Ἀῶος, (ᾱ), Strab., od. **Ἀῷος,** Pol., od. **Ἀῶος,** St. B. s. Δυρράχιον, (ὁ — ποταμός), Oste, 1) Fl. in Illyrien (od. Epirus), j. Vojussa od. Lao, Pol. 5, 110. 27, 74, Strab. 7, 316, Plut. Caes. 38, Ptol. 3, 13, 3, Antisth. ep. VII, 366, Hecat. b. Strab. nannte ihn Αἴας, D. Cass. 41, 45 Ἄνας. 2) Fl. in Thesprotien, Paus. 4, 34, 3. 3) Fl. in Cilicien, Et. M. 117. 4) Fl. in Cypern, Parthen. in Et. M. 117. 5) S. des Kephalus u. der Gos. K. von Cypern, Hesych. u. Et. M. 117.

Ἀῶοι, Osten. 1) die aus Dromos nach Samothrake od. Lemnos verpflanzten Götter, Hesych. 2) die Cilicier von Aous, w. s., so benannt, Hesych. 3) die Könige in Cypern, Et. M. 117.

Ἀώρα, f. Uhlig d. i. häßlich, eine Nymphe, von welcher Aoros benannt sein soll, St. B. s. Ἄωρος. Aehnl.:

Ἄωρος, Stadt auf Kreta, später Eleuthera umgenannt, Ew. **Ἀώριος** od. **Ἀωρίτης,** St. B.

Ἀώς, gen. οῦς, acc. ᾶ, dor. für Ἠώς, Mosch. 3, 192, Dionys. carm. fr. 2 ed Bergk, Eur. Or. 1004.

B.

Βαάλ, in Et. M. 194 **Βάαλ,** (ὁ), 1) Gott der Tyrier, = hebr. Βήλ, griech. Βῆλος, Ios. 9, 6, 6, Suid., nach Et. Gud. 103 Βάαλ, verf. ὁ Ἄρης. (In Reg. 3, 6, 38 ein Monat.) 2) K. der Tyrier, Menand. Ephes. b. Ios. c. Ap. 1, 21. Ios. arch. 10, 9, 2 u. ff. erwähnt auch einen K. der Ammoniten **Βααλείμ** u. **Βάαλιμος,** u. Phil. Bybl. fr. 2, 25 (ed. Müll. III, 569), sowie Sanchun. in Eust. pr. ev. 1, 10 eine phönizische Göttin **Βααλτίς,** ίδος, = Dione, dah. N. T. Roman. 11, 4 auch τῇ Βάαλ ficht. Vgl. noch Βελφεγώς.

Βαάρας, m. ein Thal in Judäa, an der arabischen Grenze, Ios. b. Iud. 7, 6, 3.

Βααρσάρης, s. *Μααρσάρης*.

Βααύ, f. phönizisch, = der griech. *Νύξ*, Gem. des Kolpias, M. des Aeon u. Protogonos, Phil. Bybl.fr. 2, 5 (ed. Müll. III, 565). — Sanchun. u. Eus. pr. ev. 1, 10.

Βαβάδας, *α*, m. K. der Babylonier, Beros. b. Ios. 10, 2, 2.

Βάβαι, b. Ptol. 4, 1, 15 **Βάβα**, b. St. B. s. *Ῥάβα* auch **Βάββα**, s. Plin. 5, 1, Stadt in Mauritan. Tingit., östl. vom Lixus, viell. j. Bani Teude, Marc. b. St. B., Münzen b. Mion. IV, p. 594. Ew. **Βαββαῖος**, St. B. u. s. *Ῥάβα* auch *Βαββαῖος*.

Βαβάνομον, *τό*, St. in Pontus, Strab. 12, 561.

Βαβαρσάνα *ἢ* *Καβαρσάνα*, St. in Areia, Ptol. 6, 17, 6.

Βαβέλυμα, f. Sunnihilt (*ἀβέλη* b. Hesych. od. nach Heracl. Eust. 1564 richtiger *βαβέλη*, bei den Pamphyliern = *ἠλιακή*), eine Pythagoreerin aus Argos, Iambl. v. Pyth. c. 36.

Βαβήρ *ὁ Ἄρης*, Hesych.

Βάβης, m. (Narr?, = *ἀβής* u. dies bei Hesych. = *ἀναίσχυντος*, *ἀσύνετος*), Sclavenname, Pisand. ep. (VII, 304), Poll. 5, 47. — (Bei Ios. 15, 7, 10 heißt ein Hebräer **Βάβας**, *α*.)

Βαβία, *ας*, (*ἡ*), eine syrische Göttin, Damasc. v. Isid. 76. — Phot. bibl. cod. 242.

Βαβίας, *ου*, m. Titel einer Komödie des Aristophanes, Stob. 3, p. 224, viell. Mannsn., Mein. I, p. 410. S. *Βάβης*.

Βάβιβα *ἢ* **Βάβιγα**, St. an der Westküste von Afrika, Ptol. 4, 6, 6.

Βαβίλα, St. in Großarmenien, Ptol. 5, 13. 17.

Βάβιοι, s. *Ῥάβιοι*.

Βάβιος, m. S. des Belus, V. des Anebus, K. von Assyrien, Abyd. b. Euseb. chron. p. 36 u. Moses Choren. 1, 14.

Βαβίων, m. Mannsn., Milesier, Inscr. 2852–2858. S. *Βάβων*.

Βαβλιστίτα, s. *Βαλισβίγα*.

Βαβοράνα, St. der Paropamisaden, Ptol. 6, 18, 4.

Βαβράντιον, (nach St. B. *ὑποκοριστικόν* von *Βάβρας*, also Kleinschönau), *τόπος περὶ Χίον*, Polyb. b. St. B. Ew. **Βαβράντιος**, St. B.

Βάβρας, gen. *αντος*, u. nach St. B. auch *α* od. *ου* (viell. von *ἁβρός*, also Schöneck), Städtchen in Aeolis in der Nähe von Chios. Ew. **Βαβράντιος**, St. B.

Βαβρίας, m., od. **Βάβριος**, Et. M. 625. 662, Suid. *Βαβρίας ἢ Βάβριος* (dies wohl irrthüml. aus dem meist bloß vorkommenden gen. *Βαβρίου* geschlossen), Vollmann, (nach Lob. path. 491 von *βάρος* od. *βαρύς*, lat. Barea), Schriftst. unter August, welcher die äsopischen Fabeln in Choliamben bearbeitete, Tzetz. hist. 8, 515. 13, 257, Suid. Bei Apost. 5, 92 falsch *Χαβρίας* genannt.

Βαβρώνιος, wahrsch. *Βαβυλώνιος*, Galen. gloss. p. 446.

Βαβύη, Wallbeck, eine Stadt, Hesych. (Man vermuthet *Βαβύχη*.)

Βαβύκα, *ας*, (*ἡ*), Brücke (s. Arist. b. Plut. Lyc. 6 u. Hesych.), Ort der Volksversammlung in Sparta, Plut. Lyc. 6. Pelop. 17.

Βαβυλᾶς, (*ὁ*), Schmutz (s. Suid. s. *βαβύλας*), Bischof von Antiochien, Suid.

Βαβύλη, f. Moßdorf, St. im Gebiet der Odryser, St. B. (zweifelh.)

Βυβυλλήνιοι *ἢ* *Βαβυλλίνιοι*, äthiopisches Volk, Ptol. 4, 7, 29.

Βαβύλος, m. Mosheim, s. *Βαβυλᾶς*, Mannsn., 1702 u. 1936, wo falsch *Ἀβύλος* steht, Delphier, Curt. A. D. 32. 36, 5.

Βαβυλών, *ῶνος*, m. 1) S. des Belus, angeblicher Gründer von Babylon, St. B., Eust. zu D. Per. 1005. 2) servus, Ter. Adelph. 5, 7, 15.

Βαβυλών, *ῶνος*, (*ἡ*), oriental. u. zwar nach Et. M. Schönstätt, nach Ios 1, 4, 3, Syncell. 44, c, vgl. mit Et. M. 828 vom hebr. *βαβέλ* d. i. *σύγχυσις*, nach Phil. de gigant. 15 = *μετάθεσις*, 1) St. am Euphrat, j. Ruinen bei Hilleh, Her. 1, 178, ö., Flgde. Sie war sprichw. durch ihre Pracht u. ihren Reichthum, daher *Βαβυλῶνα εἴληφας*, Luc. de merc. cond. 13, u. vgl. mit Aesch. Pers. 52, Xen. Cyr. 5, 2, 8. 7, 2, 11, Herod. ep. Anth. app. 35, u. so im plur. *Βαβυλῶνας εἴκοσι* od. *μυρίας Βαβυλῶνας*, Her. 3, 160, Plut. regg. apophth. Darius 4, Luc. Iup. trag. 53. Nicht selten steht *Βαβυλών* = *ἡ Βαβυλωνία*, Xen. An. 5, 5, 4. 7, 8, 25, Theophr. h. pl. 2, 6, 2. 8, 6, 6, 5., D. Hal. 1, 36, D. Sic. 17, 64, Plut. Luc. 26, Arr. An. 5, 25, 5, App. Syr. 53, Ath. 2, 42, e, Nonn. 40, 401, A. — Im N. T. 1. Petri 5, 13 uneigentlich für Rom. — Ew. *ὁ* **Βαβυλώνιος**, *ιοι*, s. unten. — Die Frauen *αἱ* **Βαβυλωνίαι**, Strab. 16, 745, nach St. B. auch **Βαβυλωνεύς**, u. im fem. **Βαβυλωνίς**, s. Nonn. 40, 303. Adj. **Βαβυλώνιος**, *ία*, *ιον*, b. Arr. An. 6, 29, 6 auch *Βαβυλώνιος ἐργασία*; dah. *Βαβ. σκηνή*, *πετάσματα*, *ἐπίβλημα*, *ἐσθῆτες*, *ὕφασμα*, Plut. Cat. maj. 4, Xen. Ephes. 1, 8. 2, 7, Charit. 6, 6. 8, 1. 5, od. *μύρα*, Posid. b. Ath. 15, 692, c, *κάμινος*, Suid., *τάλαντον*, Her. 3, 89, ferner *ποταμοί*, *τεῖχος*, Dexipp. Ath. b. Phot. 82, D. Hal. 4, 25, od. *παῖδες*, *ἀνήρ*, Luc. Philops. 11, Suid., endlich *ἡ* *Βαβυλωνία*, ion. (Her. 1, 193, Arr. Ind. 41, 6) *-ίη*, *χώρα* (*χώρη*), Xen. An. 2, 2, 13, 5., Ios. 1, 4, 3. Auch **Βαβυλωνιακός**, Poll. 6, 104. Eine Schrift des Iamblichus hieß *Βαβυλωνιακά*, Suid. s. *Ἰάμβλιχος*. Dav. *ἡ* **Βαβυλωνία**, ion. (Arr. Ind. 43, 1) *-ίη*, die ganze Landschaft um die Stadt, sowie die ganze Landschaft zwischen Mesopotamien, dem Tigris u. dem persischen Meerbusen, Xen. An. 1, 7, 1, D. Sic. 1, 56. 2, 7. 9, A. 2) St. in Unterägypten, j. Ruinen Babul, D. Sic. 1, 56, Strab. 17, 807, Ptol. 4, 5, 54, St. B. Ew. *οἱ* **Βαβυλώνιοι**, Strab. 17, 812.

Βαβυλώνιοι, dat. ion. (Her. 3, 157, 5.) *οισι*, (*οἱ*), 1) Ew. von Babylon, Her. 1, 77, 5., Strab. 16, 743, A. Sie galten als *φιλόσοφοι*, Strab. 2, 103, u. besonders als *σοφοὶ τὰ οὐράνια* (Chaldäer), Ael. n. an. 1, 22, Arist. de coel. 2, 12, Luc. astr. 9, A. Dah. *τὰ Βαβυλωνίων ἱερά*, Iambl. v. Pyth. c. 34. Doch galten sie nach Hesych. den Attikern = *οἱ βάρβαροι*, wahrsch. weil viele Sclaven dorther waren. Theophr. nennt sie oft *τοὺς ἐν Βαβυλῶνι* od. *τοὺς περὶ Βαβυλῶνα*, Theophr. h. pl. 2, 6, 4. 6, 5. — *ὁ Βαβυλώνιος* ist a) b. Ios. 6, 1, 1. 10, 7, 6, u. der König von Babylon. b) der Bein. des Seleucus, D. L. 6, 2, n. 13 S. *Βαβυλών* 2) eine Phyle in Chararmoba, St. B. s. *Ἀδαρούπολις*. 3) Titel eines Stücks des Aristophanes, s. Ar. fr.

Βάβυρσα, Bergfeste Armeniens, Strab. 11, 529.

Βαβύρτας, voc. *Βαβύρτα*, m. Scherner d. i. scurra, s. Hesych. (wo A. jedoch *Βαβύρρας* vorschlagen), ein Messenier, Pol. 4, 4.

Βάβυς, *υος*, m. viell. Papel, wo nicht orient., 1) K. von Aegypten, = Typhon, Hellan. b. Ath. 15, 680, a. 2) S. des Mäandros, Br. des Marsyas, als schlechter Flötenbläser berüchtigt, dah. das Sprichw. *χάκιον ἢ Βάβυς αὐλεῖ*, Ath. 14, 624, b, od. *χάκιον Βάβυς αὐλεῖ* d. h. zu schlecht, als daß ihn Apollo strafen sollte

wie den Marsyas, Zenob. 4, 81, Plut. prov. 26. Aehnl. *Βάβυος χορός* von schlechten Musikanten, Append. prov. 1, 46. S. *Βάϋν*. 3) V. des Pherecydes aus Syros, Strab. 10, 487, Andr. u. Alex. Polyh. b. D. L. 1, 11, n. 1 u. 6, Suid. s. *Φερεκύδης*.

Βαβυτάκη, St. in Susiana, nach Reichard j. Wasith, Ew. **Βαβυτακηνός**, St. B.

Βαβώ, οῦς, f. (Babo? d. i. *βα βα* sagen, s. Tschirner graec. nom. in *ω* exeunt. p. 22), 1) ein Gespenst, Mich. Psellus de daem. p. 39, s. Lob. Agl. p. 823. 2) Frauenname auf einer galatischen Inscr. 4142. 3) = *Βαυβώ*, w. s., Suid. s. *Βαβοῦς, Δημώ*, u. v. l. in Harp. s. *Δυσαύλης*, u. Mich. Psellus de daem. p. 39 Boisson. S. *Βαυβώ*. Aehnl.:

Βάβων, ωνος, m. Mannsn. in Milet, auf einer milesischen Münze, Mion. S. vi, 264. — Inscr. 2588. S. *Βαβίων*.

Βάγα, lat. Vaga, St. in Numidien, j. Bayjah in Tunis, Plut. Mar. 8, Procop. de aed. 6, 5.

Βάγαδα, St. in Aethiopien, Bion b. Plin. 6, 35.

Βαγαδανία, ἡ, b. St. B. **Βαγαδαονία**, der südlichste Theil von Kappadocien, Strab. 2, 73. 12, 539. Ew. **Βαγαδάονες**, St. B.

Βάγαζα, s. *Βεγαζεῖ*.

Βάγαζος, m. (b. Ctes. Megabuzus), Perser, Din. b. Ath. 13, 609, a. Derselbe heißt bei Ios. 11, 6, 4 u. 10 **Βαγαθῶος**.

Βαγαί, ῶν, fester Platz in Sogdiana, Arr. An. 4, 17, 4.

Βάγαι, Städtchen in Lydien, Hierocl. 671. Ew. **Βαγηνοί**, Münzen b. Eckhel d. n. 3, 94.

Βαγαῖοι, Volk (Ew. von Bagais) in Numidien, App. Num. 3.

Βαγαῖος, m. 1) Perser, a) S. des Atroates, Her. 3, 128. V. des Mardontes, ebend. 7, 80, Suid. b) Andere: Nep. Alc. 10, b. Plut. Magäus genannt, w. s. — Xen. Hell. 3, 4, 13. 2) Name des phrygischen Zeus, Hesych. S. Ahr. Dial. ii, p. 567.

Βάγανον ἢ **Βάγακον**, n. Hauptort der Nervier in Gallia Belg., j. Bavai, Ptol. 2, 9, 11.

Βαγαπαῖος, m. Perser, Ctes. (41, a, 5).

Βαγαπάτης, m. Perser, Ctes. (37. a, 31).

Βαγάρδα, St. der Paropamisaden. Ptol. 6, 18, 5.

Βάγας, m. ein paphlagonischer Name, Strab. 12, 553.

Βαγασάκης, m. (v. l. *Βασσάκης*), Herrscher über die asiatischen Thracier, Her. 7, 75.

Βάγης, ητος, m. Mannsn., Inscr. 2130.

Βαγία *ἄκρα*, b. Arr. Ind. 28, 9 ἢ **Βάγεια** *ἄκρη*, Vorgebirge in Karamanien, Marc. Her. per. mar. ext. 1, 28, Ptol. 6, 8, 8 (*Βαγία ἢ Βασία ἄκρα*).

Βαγιεννοί, das röm. Vagienni, italisches Volk zwischen Turin u. den Seealpen, Ptol. 3, 1, 35.

Βαγίσαρα, ων, Ort der Ichthyophagen, Arr. Ind. 26, 2.

Βαγίστανα, St. in Medien, Ew. **Βαγιστανηνός**, St. B. Die Landschaft ἡ **Βαγιστάνη** *χώρα*, D. Sic. 17, 110, j. Chamabatan. Das Gebirge τὸ **Βαγίστανον** *ὄρος*, j. Tak Bostan, der Gipfel Bissutun zwischen Hamadan u. Kermanschah, D. Sic. 2, 13, St. B. — S. *Βάπτανα*.

Βαγιστάνης, m. Babylonier, Arr. An. 3, 21, 1. 3.

Βαγνεντία, f. Beiname des einen Ephyra, Schol. Od. 1, 259.

Βαγόραζος, m. Perser, Ctes. b. Phot. 41, 41. 42, 22.

Βαγράδας, α, (ὁ) *ποταμός*, 1) Fl. in Afrika bei Utika, j. Megierda, Strab. 17, 832, App. b. civ. 2, 45, Ptol. 4, 3, 6. 18. 31. 6, 10. 2) Grenzfluß zwischen Karamanien u. Persis, Ptol. 6, 4, 2. 8, 3, Marc. Her. per. mar. ext. 1, 23—27, 5.

Βαγρανδανηνή, ἡ, ἢ *Καγρανδανηνή*, Gegend in Asien an den Quellen des Tigris, Ptol. 5, 13, 20.

Βαγώας, ου, b. Ael. v. h. 3, 23 auch α, u. b. Strab. 15, 736 nom. **Βαγῶος**, (ὁ), Name mehrerer persischer Eunuchen (nach Plin. 13, 4 überh. = Eunuch) u. zwar unter Artaxerxes Ochus, D. Sic. 16, 47—51. 17, 5, Ael. v. h. 6, 8, Suid. s. *λαβαῖς*, Arses u. Darius Codomannus, Arr. An. 2, 14, 5, Ioann. Antioch. fr. 38, Plut. Alex. 39. — Schmeichler des Alexander, Plut. Alex. 67, Dicaearch. b. Ath. 13, 603, b, vgl. mit Plut. Alex. fort 2, 5. 8, Ael. v. h. 3, 23, dah. im plur. *Βαγώαις*, Leuten wie Bag., Plut. adul. et am. 24. — Andere: ein peripatetischer Philosoph, Luc. Eun. 4 u. ff. — Heliod. 8, 12, 5. — Ios. 17, 2, 4. — Arr. Ind. 18, 8. — *Βαγώου κῆπος*, bei Babylon. Theophr. h. pl. 2, 6, 7. — (Ios. 11, 7, 1 nennt einen Feldherrn des Artaxerxes **Βαγώσης**, u. in LXX. Esdr. 1, 8, 40 heißt ein Mann **Βαγώ**.)

Βαγωδάρας, m. Freund des Bessus, D. Sic. 17, 83.

Βαγῶον *ὄρος*, τό, Gebirge in Areia u. Drangiana, Ptol. 6, 17, 1. 19, 1.

Βαδαΐς, St. in Arabia felix, Ptol. 6, 7, 30.

Βαδάκη *πόλις*, St. in Susiana. D. Sic. 19, 19.

Βαδάκης, m. (viell. Batarich, denn *βάδης* ist ahd. Patu, das Treffen), Olbier, Inscr. 2074.

Βάδαρα, ων, b. Ptol. **Βαδάρα**, 1) Küstenort in Karamanien beim j. Ras Chemaul Bunder, Marc. Heracl. per. mar. ext. 1, 29, Ptol. 6, 8, 9. S. *Βάρνα* u. *Βάλαρα*. 2) St. in Gedrosien, Ptol. 6, 21, 5.

Βαδᾶς *ποταμός*, m. Fl. in Syrien, Strab. 15, 728.

Βαδάτιον, n. ähnl. Wegeleben, St. im taurischen Chersones, Ptol. 3, 6, 6.

Βάδαυσα, s. *Δάβαυσα*.

Βαδία ἢ **Βάδεα** ἢ *Βαδία* ἢ **Βάδελ**, St. in Maurit. Caes., Ptol. 4, 2, 28.

Βαδίζωρος, m. S. des Eithobolus, K. der Tyrier, Menand. Ephes. b. Ios. c. Ap. 1, 18.

Βαδεώ, (ἡ), b. St. B. **Βάδεως πόλις**, St. der Kassaniten an der Westküste des glücklichen Arabiens, wahrsch. j. Dschidda, Ptol. 6, 7, 6. 8, 22, 4. Ew. **Βαδεωπολίτης**, St. B.

Βαδία, s. *Βαδία*.

Βαδιάθ, Ort in Libyen, Ptol. 4, 6, 32.

Βαδιαμαῖοι, Volk in Indien, Ptol. 7, 1, 75.

Βαδιανή, ἡ, lat. Vadiana, Gegend in Armenien, Menand. Prot. fr. 41 (ed. Müll. iv, 243).

Βάδιζα, eine Stadt in Bruttium, Pol. (13. 10) b. St. B. Ew. **Βαδιζαῖος**, St. B.

Βάδιλλος, Bräunel (s. *βάδιος* b. Suid.), Mannsname, Suid.

Βάδις, εος, Ort in Karamanien, beim j. Jask, Arr. Ind. 32, 5.

Βαδομάριος, m. 1) ein angesehener Germane, Eunap. Sard. fr. 13 (ed. Müll. iv, 19). 2) = Chnodomarius. Zosim. 3, 4.

Βάδρης, m. vornehmer Perser. Her. 4, 167. 203 (v. l. *Βάρης*). — S. des Hystanes, Her. 7, 77.

Βαδρόμιος, m. Helfert, a) Smyrnäer, Inscr. 3155, nach Keil für *Ἀδρόμιος*. b) auf einer ephesischen Münze, Mion. S. vi, 115.

Βαδρομιών, in Katana u. bei den Rhodiern (Inscr. aus.

fgl. K.) **Βαδρόμιος**, Monatsname in Lampsakus, = d. att. *Βοηδρομιών*, Inscr. 1130. 3641. b.

Βαδύ, n. Freudenfeld, Süßenbach (= ἡδύ), Ort u. Fluß in Elis, Paus. 5, 3, 2.

Βάδυς, v. l. b. D. L. für *Βάβυς*, w. s.

Βαζακάτα, Insel bei der indischen Halbinsel Malacca, Ptol. 7, 2, 26.

Βαζιγράβαν, Zollstätte im obern Medien, Isid. Char. mans. Parth. 6.

Βάζιον ἄκρον, n. Vorgebirge Aethiopiens, Ptol. 4, 5, 15, Marc. Heracl. b. St. B. s. *Ἀστάρτη*.

Βάζιρα, (τά), Stadt westl. vom Indus u. nördl. vom Kophen im Gebiete der Assakener, j. Bajore, Arr. An. 4, 27, 5. 28, 1.

Βαζίς, f. St. Kappadociens im Gebiete von Tyana, Ptol. 5, 6, 18.

Βαήλ, Suid.

Βαθάλη, f. *Hardwell, Bezeichnung einer Quelle, Hesych. Nach Suid. ὄνομα κύριον.

Βαθάνατος, m. ein Heerführer der Gallier, die in Griechenland einfielen, Ath. 6, 234, b. Von ihm hatten ἡ **Βαθανατεία ὁδός** u. die **Βαθάνατοι** am Ister ihren Namen, ebend.

Βαθεῖα, (ἡ), Hohlweg, Tiefenfeld, 1) Straße bei Tarent, Pol. 8, 31. 35. 2) St. in Lusitanien, lat. Badia, j. viell. Badajoz, Plut. regg. apophth. Scipio 4. 3) Ort bei Memphis, Epiph. ad haer. 1, 3.

Βάθη, f. St. in Aethiopien, Iub. Maur. b. Plin. 6, 34 (Batha).

Βαθιᾶται, (Tiefenauer?), Volk im röm. Illyrien, Arr. Illyr. 16.

Βάθιππος, m. Hardroß d. i. ein tüchtiges, Athener, Vater eines Apsephion, Dem. 20, 144 u. arg. zu der Rede. — Hephaest. p. 88.

Βάθος, n. Tiefenthal, Ort in Arkadien, Paus. 8, 29. 1.

Βαθύας, m. Tiefner, Mannsn., Inscr. 1846.

Βαθυκλέων, m., conj. Inscr. 3064. Aehnl.:

Βαθυκλῆς, έους, ep. (Il.) ῆος u. έος (Leon. ep.), (ὁ), Rudhard d. i. von derbem, tüchtigem Ruhme, 1) S. des Glaukon, Myrmidone, Il. 16, 594. 2) Bildhauer aus Magnesia, Paus. 3, 18, 9. 3) Arkadier, der seine kostbare Trinkschale dem Weisesten vermachte, Plut. Sol. 4. sept. sapp. conv. 13, Eleus. u. A. b. D. L. 1, 1, n. 7, Ath. 11, 781, d. 4) B. des Phinton aus Hermione, Leon. ep. VII, 503.

Βαθυκόμης, m. Groschupf, Eigenn., Inscr. 1, p. 821.

Βαθύλαος, = *Βάθυλλος*, m. Mannsn., Ebert p. 95, s. Keil onom. 68.

Βάθυλλα, f. Frauenn., Ephem. archaeol. 3796. K. Fem. zu *Βάθυλλος*.

Βαθύλλιος, m. Riechers, s. d. Flgde, ein Phokeer, Plut. mul. virtt. 2.

Βάθυλλος, ου, m., b. Iambl. v. Pyth. c. 36 falsch **Βαθύλλος**, Riecher d. i. mit vollem Heer, nach Et. M. 93, 52. 143, 1 dim. von *Βαθυκλῆς*, 1) Athener, S. eines Polyaratos, Cholargeer, Dem. 40, 6—25, Peiräer, Att. Seew. x, f, 27. — Andere, Inscr. 267. 533. — ein Liebling des Anakreon, Anacr. carm. 12. 21. 29, 5., Antip., Diosc., Leon. epp. VII, 30. 31. Anth. Plan. 7, 306. 2) ein Krotoniate, D. L. 8, 5, 2. 3) Poseidoniate, Pythagoreer, Iambl. v. Pyth. c. 36. 4) Freigelassner des Antipater, Sohnes von Herodes dem Gr., Ios. arch. 17, 4, 3. b. Iud. 1, 31, 1. 5) Freigelassner des Mäcenas, Tänzer aus Alexandria in Rom, D. Cass. 54, 17, Ath. 1, 20, d. Von ihm hieß ein Tanz ἡ **Βαθύλλειος**, Ath. 1, 20, e, Plut. qu. symp. 7, 8, 3. Ueber seine Bildsäule s. Grysar Rhein. Mus. 2, 1, S. 77. 6) eine Quelle in Arkadien, Paus. 8, 31, 9. Aehnl.:

Βαθύλος, ου, (od. *Βαθύλας*), m. (s. Keil an. ep. p. 240), 1) Spartaner, Inscr. 1278, 4. 2) Mannsn., Alciphr. 3, 68.

Βαθυμῆδαι, nach Lob. Aglaoph. 982 u. Keil onom. für *Βαθυμηδίδαι* od. *Βαθυμηδείδαι*, also Hugibarts, doch nach Mein. **Βαθυμίδαι**, wie Inscr. 383, also Hartrichs, denn μίδας = πλούσιος nach Hesych., ein Geschlecht bei den Lydiern, Hesych.

Βαθυνίας, ου, ποταμός, m. Tiefenbach, Fl. in Thracien, der in die Propontis mündet, Ptol. 3, 11, 6.

Βάθυος (od. *Βάθυς*, υος?, s. *Βαθέας*), m. Mannsname auf akarnanischen Münzen, Mion. II, 78. 82.

Βαθυρά, ᾶς, f. fester Platz in Batanaa, Ios. 17, 2, 2.

Βαθύς, έος, (ὁ), Tief, Tiefenbach, 1) λιμήν, a) Hafen Böotiens bei Aulis, Strab. 9, 403, D. Sic. 19, 77. b) Hafen in Aethiopien, j. Arekea, Ptol. 4, 7, 5. 2) *B.* (ποταμός), a) Fl. in Sicilien, j. Trimesteri od. Jati, Ptol. 3, 4, 4. b) Küstenfluß im Pontus Cappadocicus, j. Tzulchuba-Su, Arr. per. mar. Eux. 7, 5, Plin. 6, 4.

Βαθύχαιτοι, Groschupfe, Volk am Mäotis, Orph. Arg. 1064.

Βάθων, ωνος, m. Dichter, Stob. flor. 98, 18. 105, 80, Apost. 2, 100, b. S. *Βάτων*.

Βαΐα, Palmenzweig, s. Hesych. s. βαΐς, Berg in Cephallenia. Ew. **Βαιάτης**, St. B.

Βαιάγις, (Palmenfest), Fest bei den Assyriern, Leo Alab. b. Hesych. (zweifelh.)

Βαῖαι, od. Strab. 5, 243—248, D. Cass. 48, 51. 49, 1 **Βαΐαι**, in Et. M. **Βαιαί**, die Stadt Bajä in Campanien, Strab. 5, 227, Ios. 18, 7, 1, D. Cass. 61, 17, Plut. Mar. 34, App. b. civ. 5, 69, Ath. 2, 43, b. Nach Letzterem auch *Βαΐον λιμήν* genannt. Ew. **Βαιάτης**, Et. M.

Βαιάκη, f. (*Kleinspitz?), St. in Chaonien, Hecat. b. St. B. Ew. **Βαιακαῖος** u. möglicher Weise, doch nicht so gut, auch **Βαιακῖνος**, St. B.

Βαϊανός, (ὁ), Haupt (Chan) der Avaren, Menand. Prot. fr. 9—66 (ed. Müll. IV, 205—268).

Βαίβα ἢ *Ῥαίβα*, St. in Arabia felix, Ptol. 6, 7, 32.

Βαῖβαι, (Kleinat? vgl. *Βαυβώ* u. *βαιός*), Städtchen in Karien. Ew. **Βαιβαῖος**, St. B.

Βαίβιος, m. Baebius, plebejisches Geschlecht in Rom, dah. *Λεύκιος B.*, Pol. 15, 1, *Μάρκος B.*, Pol. 23, 6, Plut. Num. 22, App. b. civ. 1, 72; *Γάϊος B.*, App. b. civ. 1, 48; *Βαίβιος Μαρκελλῖνος*, D. Cass. 76, 8. Auch *Βαίβιος* ohne weitern Zusatz, Pol. 15, 4, App. Syr. 16. Illyr. 13.

Βαίδιον, n. Ort in Indien am Fluß Ombelos, Nonn. 26, 49.

Βαίδυοι, Volk in Hisp. Tarrac. in der Gegend des heutigen Lugo, Ptol. 2, 6, 26.

Βαίθανα, (ἡ), indische Stadt im nördl. Theile der Präsidentschaft Bombay, Ptol. 7, 1, 82. 8, 26, 14.

Βαιθήλ, ἡ, St. in Palästina, Alex. Polyh. fr. 8, s. *Βηθήλ*.

Βαιθωρώ, acc. ώ, u. **Βαιθώρα**, ἡ, St. in Palästina bei Jerusalem, j. Bathur, Ios. b. Iud. 2, 12, 2. 19, 8. S. *Βήθωρα*.

Βαικολικὸν τὸ ὄρος, Gebirge in Cyrenaika, Ptol. 4, 4, 8.

Βαικόρ, Ort in Hispan. Baet., App. Iber. 65.

Βαικοβλα, St. der Aufetaner in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 70.

Βαίκυλα, ων, St. der Oretaner in Hisp. Baet., Pol. 10, 38. 11, 20. Ew. **Βαικυλεύς**, St. B.

Βαίκυλος, m. Schaaf (s. Hesych.), Vater eines Kydrolles aus Kos, Ephem. arch. 539. K.

Βαίλων, ωνος, m., b. Strab. *Βελών*, 1) Fl. in Hisp. Baet., j. Barbate, Ptol. 2, 4, 5. 2) St. ebendaselbst, j. Trümmer Namens Bellonia, ebend.

Βαῖμοι, οἱ, großes Volk in Germanien, wahrsch. die Marcomannen, Ptol. 2, 11, 26.

Βαῖνα, (Palma?), St. in Syrien, Ptol. 5, 15, 13.

Βαίνακος ἡ *λίμνη*, Ptol. 3, 1, 24, s. *Βήναχος*.

Βαῖνις, m. Fl. in Lusitanien, = *Μίνιος*, Strab. 3, 153.

Βαινοῦν, s. *Βαρνοῦν*.

Βαινοχαῖμαι, germanisches Volk an der Elbe, Ptol. 2, 11, 20.

Βαῖος, m., s. St. B., die Uebr. *Βάλος*, Palmblad (s. Et. M. s. *βάϊον*), Steuermann des Odysseus, nach welchem *Βαίαι* u. *Βαία* benannt sein sollen, Strab. 1, 26.5, 245, St. B. s. *Βαία*, Lycophr. 694 u. dazu Tzetz., Eust. Hom. 1967, 24, dah. *Βαίαι* auch *Βαίου λημήν* hieß, s. *Βαίαι*.

Βαῖρος (?), St. in Mygdonien, Ptol. 3, 13, 36.

Βαισαμψα, (nach St. B. Sonnenheim), St. am arabischen Meerbusen. Ew. **Βαισαμψηνός**, St. B.

Βαισίππω (v. l. *Βαισιππῶ*), Hafenort in Hisp. Baet., j. Porto barbato, Ptol. 2, 4, 14.

Βαίσων, früherer barbar. Name für *Σχυθόπολις*, w. s., St. B. s. *Σχυθόπολις*.

Βαίταρρα, b. Strab. 4, 182 **Βαίτερρα**, auf Münzen *Βήταρρα*, St. in Gallia Narbon., j. Beziers. Ew. **Βαιταρρίτης**, St. B.

Βαιταρροῦς, οῦντος, große Ortschaft in Palaestina tertia, viell. das j. Meddaura. Ew. **Βαιταρρούσιος**, St. B.

Βαίτια ὄρη, τά, Gebirge in Drangiana, Gedrosia u. Arachosia, Ptol. 6, 19, 1. 21, 3, s. *Βαίτιον*.

Βαιτική, ή, b. St. B. s. *Βαῖτις*, *Βελγίκη*, *Βελών*, *Ἰβηρίαι*, *Λουσιτανία* ist mit Arcad. 107 u. Schol. Il. 14, 709 *Βαιτίκη* betont, doch s. *Τουρδητανία* auch *Βαιτική*, wie sonst, s. Lob. path. 326, eigtl. das Flußgebiet des Bätis (Strab. 3, 139, St. B. s. *Βαῖτις*), bezeichnete es später das von den Römern eroberte südliche Spanien, aber seit August nur den südwestlichen Theil desselben, j. Sevilla, das östl. Alemtejo, das span. Estremadura südl. an der Guadiana, ganz Cordova u. Granada mit Ausnahme der östl. Spitze, die westl. Hälfte von Jaen u. den westl. Auslauf der Mancha, Strab. 3, 160—166, Plut. Sert. 12, D. Cass. 43, 31. 45, 10. 53, 12, Marc. Heracl. per. m. ext. 2, 3—18, Ptol. 2, 4, 2. 8, 4, 4. Man sagte auch (ἡ) *Ἱσπανία Βαιτική*, Ptol. 2, arg. 3. 1, 11. 4, 1, Marc. Heracl. per. m. ext. 2, 8, od. *τὸ ἔθνος τὸ Βαιτικόν*, D. Cass. 43, 29. Dav.:

Βαιτικοὶ *Κελτικοί*, b. Ptol. 2, 4, 15.

Βαίτιον, n. *Pelzen, 1) St. in Macedonien, Theop. b. St. B. Ew. **Βαιτιεύς**, St. B. 2) *τὸ Βαίτιον ὄρος*, = *Βαίτια*, w. s., Ptol. 6, 20, 1.

Βαίτιος *ποταμός*, m. Fl. in Arab. felix, Ptol. 6, 7, 5. 13.

Βαῖτις, ιος, 1) (*ὁ — ποταμός*), Fl. in Spanien, nach St. B. von den Eingebornen *Πέρκης* genannt, j. Guadalquivir, Strab. 3, 139—174, ö., Plut. Sert. 8. Cat. maj. 10, ö., App. Iber. 72 u. ff., Ptol. 1, 12, 11. 14, 9, ö., Paus. 6, 19, 3, Marc. Heracl. per. m. ext. 2, 9, A. 2) ἡ, St. in Spanien, Strab. 3, 141.

Βαιτογαβρεῖ ἢ **Βαιτογαβρά**, St. in Judäa, j. Beit-dsjibrim, Ptol. 5, 16, 6.

Βαιτόριξ, ιγος, m. ein Sugambrer, Strab. 7, 292.

Βαιτουλών, m. Fl. in Spanien, j. Besos, Ptol. 2, 6, 19, auch Stadt. Ew. **Βαιτουλοί**?, ebend.

Βαιτουρία, (ἡ), der nordwestl. Theil von Bätica zwischen dem Bätis u. Anas, Strab. 3, 142, App. Iber. 68.

Βαιτύκη, (ἡ), St. in Hisp. Baet., viell. = *Βαίκυλα*, App. Iber. 24.

Βαιτῦλος, m. Ziegenbalg, Sclavenn., Chion. ep. 4.

Βαίτυλος, m. 1) S. des Uranus bei den Phöniziern, Phil. Bybl. fr. 2, 14 (ed. Müll. III, 567). 2) der dem Kronos statt des Zeus gegebene Stein, Hesych. (Bei den Phöniziern sind *Βαιτύλια* belebte Steine des Uranus, Phil. Bybl. fr. 2, 19, s. Lex.)

Βαίτων, m. Pelz, 1) Ingenieur d. Alexander d. Großen, Ath. 10, 442, b. 2) ein Landmann, Ael. ep. rust. 5. 3) Mannsn., Iul. Aeg. ep VI, 28. 29.

Βαίτωρ, ωρος, m. der röm. Prätor Vetus, Plut. Caes. 5.

Βαιών, s. *Βοιών*

Βαιώνη, ἡ, kleine Insel in Indien bei Guzerate, An. (Arr.) per. m. erythr. 42.

Βαιῶτις, Name der Aphrodite bei den Syrakusern, Hesych.

Βάκαθος, f. St. in Arkadien, K. S.

Βάκαλες, Volk in Libyen, Nonn. 13, 376 (v. l. *Κάβαλες*). — Dazu ἡ **Βακαλῖτις**, Gegend in Aethiopien, Ptol. 4, 7, 35.

Βακαρή, (ἡ), b. Ptol. 7, 1, 8 **Βακαρεῖ**, Ort in Indien, j. Markari, An. (Arr.) per. m. erythr. 55. 58.

Βακασίς, St. der Jaffetaner in Hisp. Tarrac., j. Manresa, Ptol. 2, 6, 72.

Βακάται, Volk im innern Marmarika, Ptol. 4, 5, 21.

Βακαταϊλλοί, s. *Βακταϊαλλή*.

Βακεύτας, m. (Mosen, s. *βακίας* in Et. M.), Orchomenier, Inscr. 1639. Aehnl.:

Βακήνωρ, m. Moormann, Mannsn., LXX.

Βάκις, ιδος, ιν, voc. (Ar. Equ. 123) ὦ *Βάκι*, (ὁ), Kündiger (*βάζω*), Wahrsager, 1) Böotier aus Eleon, Paus. 10, 12, 11, Ael. v. h. 12, 35, Theop. b. Schol. Ar. Av. 962, Philet. in Schol. Ar. Pax 1071, Suid. 2) ein Arkadier aus Kaphye, Suid. Er hieß auch *Κύδος* u. *Ἀλήτης*, Schol. Ar. Pax 1071. 3) Athener, Suid. u. Schol. Lycophr. 1278. — Seine Orakel (bes. die des Böotiers, s. Her. 8, 20, ö., Plat. Theag. 124, d, Arist. Equ. 124, ö., Anth. XIV, 98, A.; ein fingirtes, Luc. de mort. Peregr. 30. — Im Plur. οἱ *Βάκιδες*, Arist. probl. 30,1, Plut. de Pyth. or. 10. Dav. *βακίζειν*, wahrsagen, Ar. Pax 1072. 4) Bein. des Pisistratus, Suid.

Βακκαῖοι, Vaccaei, Völkerschaft in Hisp. Tarrac. (im j. Zamora, Toro, Palencia, Burgos u. Valladolit), Plut. Sert. 21, Ael. n. an. 10, 22, St. B., Suid.

Βακουᾶται, s. *Οὐακουᾶται*.

Βακταϊαλλή ἢ *Βακαταϊλλοί*, St. in Syrien, Ptol. 5, 15, 16.

Βάκτρα, ων, τά, u. wenn es von der Stadt, die eigtl. Zariaspa hieß, steht, auch (ἡ) *Βάκτρα*, ας (Strab. 11, 514, St. B. s. *Ζαρίασπα*, Ptol. 8, 23, 9), urspr. eine Gegend oder Provinz des persischen Reichs, das j. Balkh, altpers. Bachdhi, wie es dies ausdrücklich noch bedeutet, D. Sic. 11, 69, Plut. Sert. 4, Theophr. h. pl. 4, 4, 7. 8, 4, 5. 6, 6, Arr. An. 7, 9, 8. 16, 3, Ael. n. an.

4, 55. 15, 8, Ath. 5, 219, a, St. B. s. *Εὐκρατιδία*, A. Dann die Stadt, j. Balkh, eigtl. Zariaspa, Strab. 11, 516, ö., Arr. An. 3, 29, 1, ö., D. Sic. 2, 6, Ptol. 6, 11, 9, ö., Charit. 5, 1, ö., vgl. Her. 9, 113 u. A. Bei Plut. Alex. fort. 1, 5. 2, 10 = *Βάκτριοι*.

Βακτρία, (ἡ). 1) die Einwohnerin von Baktra, St. B. 2) die Landschaft, Strab. nur 11, 516, Polyaen. 1, 1, St. B. s. *Δάραψα*.

Βακτριανή, (ἡ), 1) die Einwohnerin von Baktra, St. B. 2) gew. Ausdruck für die Landschaft, = *Βάκτρα*, Pol. 10, 48 u. ff., D. Sic. 2, 6, ö., Arr. An. 4, 16, 4, Strab. 1, 14, ö., Ael. v. h. 12, 37, Ptol. 6, 11, ö., St. B. s. *Σογδιανή*.

Βακτριανός, *ή, όν*, 1) Adj. *κάμηλος*, Arist. h. an. 2, 1, Luc. Prom. in verb. 4, *ἵππος* (d. i. Reiterei), Plut. Alex. 32, *πόλις*, St. B. s. *Ζαρίασπα*, *χώρα*, D. Sic. 2, 6. 2) Subst. (οἱ) *B.*, die Ew. von Baktra, Her. 3, 92, Xen. Cyr. 5, 1, 3, A.

Βάκτριον, n. eine Stadt b. St. B.

Βάκτριος, *ία*, ion. (Her.) *ίη, ιον*, 1) Adj. *τείχη*, Eur. Bacch. 15, *οὖδας*, Nonn. 6, 218, ö., *χώρη*, Her. 4, 204, *ἔθνος*, Her. 1, 153, *Γίγας*, Agath. ep. IV, 3, v. 73, *Ἀτράμης*, Aesch. Pers. 318. 2) Subst. *ὁ B.*, gewöhnl. *οἱ B.*, der, die Einw. von Baktra, Her. 9, 113, ö., Aesch. Pers. 306, ö., Xen. Cyr. 1, 1, 4, ö., A.

Βάκτρος, 1) Adj. *ἄρης*. Nonn. 23, 80. 2) Subst. der Ew. von Baktra (seltnere Form), Pol. 10, 48, D. Per. 736, ö., Polyaen. 4, 24, Nonn. 25, 374, ö., Luc. macr. 4, St. B. s. *Ἄμαστρις* u. *Δυρβαῖοι*, Strab. 11, 517. 3) ὁ — *ποταμός*, a) der Fluß bei Baktra, Arist. meteor. 1, 13, Polyaen. 7, 12. b) früh. Name d. Araxes, Plut. fluv. 23.

Βακύλα, s. Inscr. 64, wahrscheinlich *Βακχύλα*.

Βάκυροι καὶ Βακυριανοί, Volk in Mittelasien, St. B.

Βάκχαιος, verdorbene Lesart st. *Βάκχις* b. Heracl. Pont. Wegen *Βακχᾶς* in Soph. fr., s. Lex.

Βακχέβακχος, m.! nach Hesych. Name des Dionysos bei den Opfern, dah. *Βακχέβακχον ᾆσαι* b. Ar. Equ. 408, Suid. u. Lex.

Βακχεία, nach Hesych. das Bacchusfest, richtiger wohl *βακχεῖα*, s. Lex.

Βακχείδας, v. l. für *Βακχιάδας*, w. s.

Βακχεῖος, *εία* (Nonn. *είη*), *εῖον*, I) Adj. bacchisch, den Bacchus betreffend, oft = *Βάκχου*, dah. *πόλεμος*, *χάρμη*, *ἐνυώ*, *μόθος*, *στρατιή*, *φάλαγξ* u. s. w., Nonn. 23, 224. 25, 6. 32, 240. 268. 36, 141. 37, 2, ö., od. *κλάδος*, *ὀπώρη*, *κλῆμα*, *βότρυς*, *ποτόν*, *κύπελλα*, Soph. fr. 239, ed. D., Eur. Bacch. 308, Nonn. 12, 321. 19, 50. 48, 682, Anacr. 39, *χορείη*, *ἠχώ*, *στόματα*, Nonn. 12, 354. 18, 203. 21, 84, ö., insbes. *ῥυθμός*, D. Hal. comp. verb. 17, A. vom Versfuß, s. Lex., od. *εὐνὴ εὐπάρθενος* von Bacchus' Beilager mit der Nicäa, Nonn. 16, 311, *πηγή*, Nonn. 48, 594, od. *χθών* d. i. Cerassä, Nonn. 13, 468, endlich als Bein. des Dionysos, Hom. h. 19, 46, Her. 4, 79, dah. *ὁ Βακχεῖος θεός*, Soph. O R. 1105, od. *ἄναξ*, Orph. h. 30, 2, s. Lex. II) Subst. 1) *ὁ Βακχεῖος*, = *Διόνυσος*, Her. 4, 79, bes. in Korinth u. Sicyon, Paus. 2, 2, 6. 7, 6. 2) (τὸ) *Βακχεῖον*, Tempel des Bacchus, Ar. Lys. 1, insbes. ein Ort in Lesbos, wo das Haupt des Orpheus begraben sein sollte, Luc. adv. indoct. 11. (Nach Et. M. 453 auch = *θίασμος*.) 3) (ἡ) *Βακχεία*, a) der festlich geschmückte Zug des Dionysos nach Indien, Arr. An. 6, 28, 1, eigtl. die Feier des Bacchusfestes. b) *Βακχεία*, Titel einer Comödie des Epigenes, Ath. 11, 498, e, ö. III) *Βακχεῖος*, Eigenn. a) Mannsn., Plat. epist. 1, 309, c. b) Arzt in Tanagra, Gloss. Erot. u. Galen.

Βακχείριοι, scythisches Volk, = *Βέχειρες*, w. s., Zenob. 5, 25 u. das. Leutsch.

Βακχείων, *ωνος*, m. Theogn. can. 153.

Βακχεύς, *έως*, (ὁ), 1) poet. = *Βακχός* (auch *βακχ*, geschrieben), Eur. Bacch. 145. Ion. 218, insbes. *ὦ Βακχεῦ*, Soph. Ant. 1121. Anth. Plan. 4, 156, Orph. h. 45, 2. 52, 1. — Bei den Nariern ὁ *B. Διόνυσος*, Andr. b. Ath. 3, 78, b. c. 2) ein Priester od. Diener des Dionysos, ein Bacchant, Eur. Bacch. 145.

Βακχευτὴς *θεός*, d. i. Dionysos, Antip. ep. Plan. 4, 290, auch *βακχευτάς* geschr., Ath. 11, 465, a, s. Lex.

Βακχέχορος, *οιο*, Bein. des Dionysos, Orph. h. 57, 3. 75, 4, s. Lex.

Βάκχη, (ἡ), dor. *Βάκχα*, Eur. Bacch. 169, Glauc. ep. VII, 774, Sim. ep. 185 (Plan. 4, 60), gen. plur. dor. *ᾶν*, s. Soph. Ant. 1121, Eur. Bacch. 129, Ar. Lys. 1312, dat. ep. außer *αις* auch *ησι*, Nonn. 33, 168, deutsch ähnl. Geila d. i. von übermüthiger Fröhlichkeit, eine von Bacchus Begeisterte, ihm Geweihte, s. Paus. 2, 7, 5; dah. im Allgem. eine Verzückte, z. B. *Βάκχαι Ἅιδου*, Eur. Hec. 1077, vergl. mit Phoen. 1489, u. so *σκευὴν γυναῖκος μαινάδος Βάκχης*, Eur. Bacch. 915, vgl. mit Hec. 121, und deshalb auch *βάκχη* geschrieben, s. Lex., insbes. aber eine Dienerin u. Priesterin od. Begleiterin des Bacchus, Bacchantin, Aesch. Eum. 25 u. Flgde, von Nonnus oft als Stellvertreterin der Bacchantinnen u. als bestimmte Person dargestellt, Nonn. 14, 394. 17, 361. 18, 54, ö. Sprichw. war *Βάκχης τρόπον* d. i. in ernstem Schweigen, Diogen. 3, 43, Apost. 4. 71, Suid. s. v. u. s. *στεγανόν*. — Unter dem Titel *Βάκχαι* schrieb nicht nur Euripides (Strab. 1, 27, ö., Polyaen. 7, 41), sondern auch Xenocles ein Stück (Ael. v. h. 2, 8) u. Nero ein Gedicht, D. Cass. 61, 20. Aehnl.:

Βακχήϊος, poet. = *Βακχεῖος*, Orph. h. 53, 4.

Βακχιάδας, m. (v. l. *Βακχείδας*), ein Tänzer aus Sicyon, Amph. b. Ath. 14, 629, a. Aehnl.:

Βακχιάδης, plur. *άδαι*, b. Her. gen. *έων*, dat. Her. *ησι*, in daktylischer Form gewöhnl. für **Βακχίδαι,** was D. Sic. 7, 7 u. Paus. 2, 1, 1. 2, 4, 4. 5, 17, 5 haben, Bacchissproß, ein Herrschergeschlecht in Korinth, welches in 200 Familien zerfiel und Korinth 90 Jahre lang regierte, Her. 5, 92, Arist. pol. 2, 9, 6, Ap. Rh. 4, 1210 u. Schol., Alex. Aetol. 1, 10, D. Hal. 3, 46, Strab. 7, 326, Plut. Lys. 1. amat. narrat. 2, Ael. v. h. 1, 19, Polyaen. 5, 31, Nic. Damasc. fr. 58, Heracl. fr. 5. — Nach Hesych. auch bei den Milesiern.

Βακχιακός, *ή, όν*, bacchisch, *θέραψ*, *νύκτες*, *χάριτες*, Leon. ep. Plan. 4, 306, Phil. ep. IX, 232, Orph. h. 79, 9.

Βακχιάς, *άδος*, f., dat. plur. *Βακχιάδεσσιν*, Nonn. 39, 203, 1) Adj. bacchisch, *αἰχμή*, *ἀσπίς*, *φάλαγξ*, *ἐνυώ* u. ähnl., Nonn. 17, 266, 319. 25, 564. 34, 271, ö., *φλόξ* d. i. der Blitz, Nonn. 48, 58, od. *πεύκη*, *κάμαξ*, *σταφυλή*, *ἔερση*, *ὀδμή*, Nonn. 12, 296. 18, 125. 19, 162. 25, 77. 45, 146, od. *χορείη*, *σύριγξ*, Nonn. 20, 89. 25, 268, ö. S. Lex. 2) Subst. = *Βάκχη*, Nonn. 17, 29. 34, 294. 44, 227.

Βακχίδας, *α*, m. Mannsn., Ath. 8, 336, d. Aehnl.:

Βακχίδης, *ου*, (ὁ), Bacchussohn (s. Suid.), 1) Feldherr der Sinoper, Strab. 12, 546. 2) Freund u. Feldherr des Antiochus Epiphanes, so wie des Demetrius, Ios. b. Iud. 1, 1, 2 ff. arch. 12, 10—13. 3) Eunuch bei Mithridates, Plut. Luc. 18. 4) auf einer Münze aus Apollonia, Mion. II, 31 (nach Conj. für *Βαρχίδου*). 5) *Βακχίδαι*, s. unter *Βακχιάδης*.

Βακχικός, *ή, όν*, bacchisch, *ὄρχησις*, Luc. salt. 79,

ἐπίφθεγμα, Paus. 4, 31, 4, *δῶρα*, Orph. lapid. 742, *πέτηλα*, Nonn. 21, 134, *ὄργια*, Polyaen. 1, 1, *μῦθος*, Luc. Bacch. 1, *ἔπη*, des Eumolpus, D. Sic. 1, 11. Subst. a) *τὸ Βακχικόν*, das Bacchische, leidenschaftlich Erregte der lydischen Weise, Luc. harmon. 1, Strab. 10, 468. b) (*τὰ*) *Βακχικά*, dat. ion. *οῖσι*, der bacchische Geheimdienst (Orgien), die bacchischen Gebräuche, Tänze, Her. 2, 81, Harp. s. *λεύκη*, Ath. 14, 659, f., Luc. salt. 22. Bei Ath. u. anderwärts auch *βακχικός* geschr., s. Lex.

Βάκχιος, *ία, ιον*, 1) Adj. bacchisch, *ὠλένες*, Luc. Ocyp. 171, *χόρευμα*, Eur. Phoen. 655, *ἄεθλοι*, Bacch. ep. XIII, 28, *ἄμπελος*, Soph. Trach. 704 (v. l. *Βακχεῖος*), *ὄργια*, Eur. Bacch. 998, *Θήβη* (weil Bacchus hier geboren), Soph. Trach. 510 (v. l. *Βακχεία*). Dah. oft *βάκχιος* geschr. u. metonym. für Wein gebraucht, Ath. 15, 666, c, s. Lex. II) Subst. 1) (*ὁ*) *Βάκχιος* d. i. *θεός*, = *Βάκχος*, Soph. Antig. 154 (v. l. *Βακχεῖος*), Eur. Bacch. 67—1187, ö. Cycl. 429—519, ö., Ar. Lys. 1182. Acharn. 263. 2) Personenn. (Zurlo d. i. ausgelassen lustig, lustig schwärmend), a) S. d. Dionysos in Korinth. Schol. Ap. Rh. 4, 1212. — andrer Korinthier mit einem Bacchiaden verwechselt, Zenob. 5, 8 u. das. die Anm. b) Athener, Dem. 54, 39. — einer, welchen Lysias vertheidigte, Harp. s. *κύπασσις*. *Πύγελα*. *Σκυθικαί*. — Andere: Ross Dem. Att. 139, Inscr. 188. 93. 281. 285. 300. — c) Böotier, Inscr. 1570. — Arzt aus Tanagra, Commentat. des Hippokrates, Erot. u. Gal. d) Perinthier, 2919, b, 3. e) Delphier, Curt. A. D. 6. f) aus Tarsos, Inscr. 169. g) aus Milet, Schriftst., Plin. l. 8—18, ö., Varr. de re rust. 1, 1, 8. h) Lehrer des Kaisers M. Antoninus, dess. Comment. 1, 6. i) Schriftst. über Musik. — S. Fabr. bibl. gr. III, 646. k) Andere, Inscr. 697. 1759. 3142. — Phil. ep. IX, 412. 3) *Βακχία*, Ort in Albanien, Ptol. 5, 12, 3. 4) *Βάκχιον*, Insel an der Küste von Kleinasien, Liv. 37, 21, (b. Plin. 5, 38 Bachina).

Βάκχις, *δος*, m. (= *Βάκχιος*, s. Coraes zu Heracl. Pont. p. 209), 1) S. des Prumnis, vom Herakliden Aletes stammend, fünfter K. von Korinth, Stammvater der Bacchiaden, D. Sic. 7, 7, Paus. 2, 4, 4, Heracl. Pont. fr. 5 (codd. *Βακχαῖος*). 2) Athener, Inscr. 266.

Βακχίς, *ίδος*, acc. *ίδα* (*ἡ*), 1) eigtl. die Bacchantin, s. *Βάκχη*, Soph. Ant. 1130. 2) Eigenn. a) Hetäre aus Milet, Plut. amat. 9, od. Samos, Sclavin der Sinope, Menet. b. Ath. 13, 594, b, vgl. mit 595. a. b) Frauenn., Inscr. 3099, wo falsch *Βαρχίς* steht. 3) Städtchen am Mörissee in Aegypten, Ptol. 4, 5, 36.

Βάκχος, *ου*, ep. auch *οιο* (Orph. Arg. 9, ö., A.), voc. *Βάκχε* (Dion. Per. 704, ö., A.), (*ὁ*), 1) Adj. *ὅμιλος*, Nonn. 25, 27. 34, 342, ö., *στρατός* (v. l. *Βάκχου*), Nonn. 32, 161. Dah. als Bein des Dionysos *Βάκχος Διόνυσος*, Orph. h. 48, 2. 2) der Priester od. Diener u. Genosse des Dionysos, = *Σαβοί*, *Βάκχοι θεράποντες Διονύσου*. Nonn. 17, 333, *Βάκχοισι*, ebend. 27, 177, u. *Βάκχοις*, 34, 338, ö., *ἀβακχεύτων στίχα Βάκχων*, ebend. 23, 254, ö., Pisid. b. Suid., Themist. or. 21, p. 254, a, Arr. An. 5, 1, 5, Harp. s., *Σαβοί*, Et. M., nach Einigen, s. Hesych., in *Βάκχου Διώνης* auch fem., = *Βακχευτρία*. 3) (Zurlo d. i. lustig schwärmend, s. Et. M.) = *Διόνυσος*, zunächst in den Orgien gebraucht, Strab. 10, 470, dann auch sonst, wiewol früher selten, Soph. O. R. 211, Eur. Bacch. 491. 623, (Orac. b. Dem. 21, 52), Anacr. 18, ö., Theocr. ep. 17, 3, Sim. ep. 180, Callim. ep. 8, Orph. h. 44, 2, ö., Nonn. 7, 135, ö., Dion. Per. 700, ö., u. a. spät. Dichter, auch als Schwur, *μὰ τὸν ἀληθέα Βάκχον*, Iul. ep. IX, 368. Nicht selten steht es bei diesen späten Dichtern geradezu für Wein, wie *Αὔσονα Βάκχον*, Antip. ep. XI, 24, vgl. mit Antip. ep. V, 110, Diogen. ep. VII, 706, Marc. Arg. IX, 246. — IX, 384. 772, ö., während bei den früheren die Personification nicht ganz verloren geht, s. Eur. I. A. 1061. I. T. 164, A. Hier u. da auch *βάκχος* geschrieben, s. Lex. 4) S. der Aure, Nonn. 1, 28. 36, 116. 48, 952. 5) Kephisier, Inscr. 657 (800 will Böckh *Βάκχιος* lesen). — V. eines Theodorus unter Kaiser Tiberius, Menand. Prot. fr. 41 (ed. Müll. IV, 242). 6) Bezeichnung des heiligen Zweiges und Kranzes, welchen die Eingeweihten trugen, Schol. Ar Equ. 406, Et. M., Suid., auch eines Seefisches, Ath. 3, 118, c, ö., B. A. 224, 32, Hesych., A.

Βάκχου νῆσος καὶ 'Αντιβάκχου, Inseln im arabischen Meerbusen unweit Adule, Ptol. 4, 7, 38. Ew. **Βακχονησίτης,** St. B.

Βακχυλᾶς, m. (Geiler oder Zurler, s. *Βάκχος*), Mannsn. auf einer attischen inedirten Inschrift. K.

Βακχυλίδας, m. Thebaner, Person des Gesprächs bei Plut. gen. Socr. Ueberschr. u. 30. Aehnl.:

Βακχυλίδης, *ου*, poet. auch *εω* (Meleag. coron. IV, 1, 34), m. Geilers, s. *Βακχυλᾶς*, 1) Athlet aus Julis in Ceos, Großvater des Dichters Simonides, Suid. 2) Dichter ebendaher, um 470 v. Chr., Neffe des Simonides, Strab. 10, 486, Plut. exil. 14, ö., Ael. v. h. 4, 15. ep. Bacch. VI, 313, ö., Ath. 1, 20, c, ö., Long. subl. 33, D. Hal. comp. verb. 25, Suid., A. 3) Opuntier, Dichter. Suid. s. *σοφιστής*. 4) Böotarch in Theben, Paus. 9, 13, 7 (v. l. *βαγχυλ(λ)ίδης*, *βραγχυλλίδης*, s. *Βραχυλλίδας*).

Βακχυλίς, f. (Zurla od. Geila, s. *Βάκχος* u. *Βάκχη*), Frauenn. (*ἡ Βάκχου κυλίκων σποδός*), Ant. ep. VI, 291 u. 174. Aehnl.:

Βακχύλος, m. Athener, Inscr. 270. 275.

Βάκχυρις, m. K. v. Aegypten, sprichw. wegen seiner Gerechtigkeit, Suid. u. v. l. b. Zenob. 2, 60, s. *Βόκχορις*.

Βάκχων, *ωνος*, (*ὁ*), nach Eust. Od. 1653, 33 Abkürzung von *Βακχυλίδης*, Thespier, Plut. amat. 2. 10. — Platäer, Keil Inscr. boeot. VII, 2. — Nach Meinek. Del. anth. Gr. p. 107 auch in ep. Ascl. V, 181 zu lesen.

Βάκων, *ωνος*, m. (viell. = *μάκων* von *μακών*, also Blöcker), Athener aus der erechtheischen Phyle, Inscr. 165.

Βάλα, St. in Galiläa, Ios. b. St. B. (6, 6 ?), Ew. **Βαλαῖος,** St. B.

Βαλάγαλα (*ἡ* **Βαλάγαια**), St. in Arab. deserta, Ptol. 5, 19, 3.

Βάλαγραι, St. in Cyrenaica, Paus. 2. 26, 9.

Βάλαγρος, m. = *Βάλακρος*, w. s., Truppenführer Alexander des Großen, Anton. Diogen. 12.

Βαλάκα, Insel bei Taprobane, Ptol. 7, 4, 12.

Βάλακρος, m. Kahle (macedon. = *φάλακρος*, von *φαλακρός*, s. Et. M. 179, St. B. s. *Βέροια*), Macedonier. 1) S. des Nicanor, V. eines Philippus, Befehlshaber unter Alexander d. Gr. in Aegypten, Satrap von Cilicien, D. Sic. 17, 57. 18, 22, Arr. An. 2, 12, 2, Harp. s. *Νικάνωρ*. 2) S. des Amyntas, Anführer der Hülfsvölker unter Alex. M., Arr. An. 1, 29, 3. 3, 5, 5. 3) Befehlshaber der leichten Truppen unter Alex. M., Arr. An. 3, 12, 3. 4, 4, 6. 24, 10. 4) V. des Pantauchus, Pol. 27, 8. 5) Geschichtschr. Macedoniens, St. B. s. *Ἄμολβος*. *Δυρράχιον*. *Ὄλβηλος* (v. l. *Βάλαγρος*).

Βαλανέαι, b. Strab. 16, 753 **Βαλαναία,** f. Eichelberg, St. in Syrien (Phönizien), später Leukas genannt, j. Banias, Ptol. 5, 15, 3 (v. l. *Βαλαναῖαι*), Anon. st.

mar. magn. 129—137, 8., St. B., A. Ew. **Βαλανεώτης**, -ας, Ios. b. Iud. 1, 21, 12, St. B.

Βαλάμερος, m. der Gothe Balamir, Prisc. Panit. fr. 28, b. Malch. Philad. fr. 15 u. 18 **Βαλάμηρος** genannt.

Βάλανος, m. Eichelbaum, eine Baumnymphe, Ath. 3, 78, b.

Βαλαντίπυργον, n. St. in Indien, Ptol. 7, 1, 71.

Βάλαρα, St. in Karamanien, = *Βάδαρα*, w. f., Philostr. v. Apoll. 3, 56.

Βαλαροί, Flüchtlinge (corsisch = *φυγάδες*, f. Paus. 10, 17, 9.), Gebirgsvolk in Sardinien, Strab. 5, 225, Paus. a. a. O.

Βαλαρὸς ὁ πορθμός, Landungsplatz in Bruttium am sicil. Sunde, App. b. civ. 1, 85.

Βάλας, m. Bein. eines syrischen Königs Alexander, Strab. 16, 751 (wahrsch. orient., von Baal, Bel, wie **Βαλάδας**, α, König der Babylonier b. Ios. 10, 2, 2, u. *Βαλάτορος*, w. f., *Βάλ* auch ägypt. Wort, = *σμύρνα*, Plut. Is. et. Os. 79).

Βαλάτορος, m. K. der Tyrier, Menand. Ephes. b. Ios. c. Ap. 1, 21.

Β(α)λατωνοί, Volk in Corsica, Ptol. 3, 2, 6.

Βάλαυχος, m. (Berthold, denn *βαλός* wohl maced. = *φαλός*), Macedonier, Pol. 29, 3.

Βαλβίλλα, f. Frauenn., epigr. 19 u. 24 b. Ahr. Dial. II, 578 u. 580. Fem. zu:

Βάλβιλλος, m. angesehener Römer in Aegypten, ep. 24. b. Ahr. Dial. II, 580.

Βαλβῖνος, m. Balbinus, Römer (L. Saenius). App. b. civ. 4, 50, *Πόβλιος*, Anth. app. 392, insbes. (D. Coelius) römischer Kaiser mit Maximus Papienus, 237—38 n. Chr., Herdn. 7, 10, 3. 8, 6—8, Io. Antioch. fr. 142, 12 ff. A.

Βάλβος, (ὁ), d. röm. Balbus: *Β. Γαδιτανός*, Strab. 3, 169, *Κορνήλιος Β.*, Plut. Caes. 60, *Ποστούμιος Β.*, Plut. Popl. 22, *Νώνιος Β.*, D. Cass. 50, 2, u. bloß *Βάλβος*, Plut. Syll. 29, App. b. civ. 4, 21.

Βάλβουρα, ων, pl. St. in Cabalia, später mit Lycien vereinigt, Strab. 13, 631, Ptol. 5, 3, 3. Ew. **Βαλβουρεύς**, St. B.

Βάλβουρος, ου, m. Räuber u. Gründer von Balbura, St. B. s. *Βουβών*.

Βάλγος, m. d. röm. Valgus, Valgius, Römer, Ios. 14, 10, 13.

Βάλδα, St. in Hispan. Baet., Ptol. 2, 4, 11.

Βαλδάδ, Herrscher der Sauchäer, Alex. Polyh. fr. 12.

Βάλδος, St. in Phönicien, Ew. **Βαλδαῖος**, St. B.

Βαλεάζαρος, m. S. des Heiromos, K. von Tyrus, Menand. Eph. b. Ios. c. Ap. 1, 18.

Βαλεαρίδες αἱ νῆσοι, = **Βαλιαρίδες**, w. f., Philet. b. Tzetz. Lycophr. 633. Dav. #

Βαλεαρικὸν (τὸ) πέλαγος, das Meer daselbst, Marc. Heracl. per. m. ext. 2, 8, f. *Βαλιαρικόν*.

Βαλεαρικός, ὁ, Bein. des Metellus (*Κόϊντος*), Plut. fort. Rom. 4, f. *Βαλιαρικός*.

Βαλίθ, St. in Palästina, Ios. 8, 6, 1.

Βάλεινος, m. (Weiße, maced. für *Φάλεινος*), Mannsn., Plut. Alex. 49.

Βαλεντινιανός, m. Valentinianus, 1) Kaiser, Eunap. Sard. fr. 29 (ed. Müll. IV, 26), Suid. s. *Σαλούστιος*. — *Φλ. Βαλ.*, Inscr. 1558. 2) (Flav. Placidus) Valentinianus III, S. des Constantius u. der Placida, Olymp. Theb. fr. 1, 46, Prisc. Panit. fr. 16. 24. 30, Ioann. Antioch. fr. 201, 2 u. ff.

Βαλεντῖνος, röm. Valentinus, späterer angesehene Römer a) unter Kaiser Galien, Anon. fr. 5 (ed. Müll. IV, 194). b) unter Justinian, Menand. Prot. fr. 5 (ed. Müll. IV, 208).

Βαλεόκουρος, m. K. in Indien, Ptol. 7, 1, 83.

Βαλεριανός, m. der röm. Kaiser Valerianus, Petr. Patr. fr. 9, Anon. fr. 8 (ed. Müll. IV, 193); auf Münzen, Mion. IV, 22.

Βαλέριος, der röm. Name Valerius, *Βαλ. Τορκουάτος*, Theophil. b. Plut. parall. min. 13, *Λούκιος Β. Ποπλικόλας*, Ioann. Antioch. fr. 43, *Βαλ.* (Corvinus), Suid. s. *Κελτοί*, *Γάϊος Β.*, Keil Inscr. boeot. V, 16.

Βαληνοί, eine Phyle der Sodomiten, Ios. 1, 9.

Βαληρίαι, = *Βαλιαρεῖς*, w. f., D. Cass. 57, 49.

Βάλης, εντος, (ὁ), der röm. Name Valens, der Kaiser Valens, Bruder Valentinians, ep. in Anth. app. 322, Inscr. 1558. — Liban.

Βαλητία, f. 1) T. des Baletos, M. des Tyrrhener Brettus, St. B. s. *Βρέττος*. 2) v. l. für *Ἀλητία*, w. f.

Βάλητος, m. = *Βάλης*, V. der Baletia, Tyrrhener, St. B. s. *Βρέττος*.

Βαλιαρεῖς, lat. Name für *Γυμνησίαι*, w. f., nach D. Sic. 5, 17 Schleudererinsel and s, a) die Inseln, D. Sic. a. a. O. b) die Ew., Pol. 1, 67. 3, 33. 113, St. B. s. *Γυμνησίαι*.

Βαλιαρίδες (αἱ) νῆσοι, bei D. Sic. 13, 80, Strab. 3, 167, St. B. s. *Γυμνησίαι*, Hesych., Suid., röm. Name für *Γυμνησίαι*, w. f. — Vgl. *Βαλλιαρίδες* u. *Βαλεαρίδες*.

Βαλιαρικὸν (τὸ) πέλαγος, Meer bei den balearischen Inseln, Marc. Heracl. per. m. ext. 2, 18.

Βαλιαρικός, ὁ, Bein. des Metellus, Strab. 3, 167.

Βαλίθων, ωνος, (ἡ) *Ἀμμωνος ἄκρα* (ägypt. Wort, Mein. zu St. B. s. *Βάλις*), Vorgebirge bei Thapsus, Strab. 17, 834.

Βαλίμερις, ὁ, V. des Theoderich, Damasc. v. Isid. §. 64.

Βαλίνα, f. *Οὐάλεινα*.

Βαλίος, m. voc. (Il. 19, 401) *Βαλί*, in Et. M. nom. **Βαλίας**, Blässe (f. Schol. Theocr. 8, 26, Et. M. 186, Lob. path. 265), Andere Schecke od. Horsch. 1) Titane, D. Sic. 6, 3, f. Eust. Il. 19, p. 1190. 2) Pferden. a) Roß des Peleus u. Achilles, von der Podarge u. dem Zephyrus erzeugt, Il. 16, 149 u. 19, 401, Apd. 3, 13, 5. b) Roß des Skelmis, ebenfalls vom Zephyrus erzeugt, Nonn. 37, 335. 3) Hund des Aktäon, Anth. lyr. ed, Bergk, fr. *ἀδ.* 34—38. 4) *Βαλιός* (*Βαλιά*) (Bunte). Name des Dionys bei den Thraciern, Et. M. 186.

Βαλιπάτνα, St. in Indien in der Gegend von Bombay, Ptol. 7, 1, 6.

Βάλις, εως, 1) m. = *Βάλ* od. *Βῆλος* (f. Mein. zu d. St.), Gottheit in Libyen, St. B. 2) St. in Libyen bei Cyrene, nach dem Vorigen benannt. Ew. **Βαλίτης**, St. B. [3) ein heilkräftiges Kraut, Xanth. b. Plin. 25, 5.]

Βαλισβίγα ἢ Βαβλισαίτα, St. in Großarmenien, Ptol. 5, 13, 17.

Βάλισσος, ὁ, Fl. in Mesopotamien, Plut. Crass. 23. S. *Βάλιχα*.

Βαλίτα, Seeplatz in Indien, = *Βάμμαλα*, w. f., Anon. (Arr.) per. mar. erythr. 58.

Βάλιχα, ποταμός, indecl., Nebenfl. des Euphrat in Mesopotamien, j. Balich od. Belize, Isid. Char. mans. Parth. 1. S. *Βάλισσος* u. *Βίληχα*.

Βάλκεια (viell. von *φάλκης*, also *Planken), St. an der Propontis, Ew. **Βαλκειάτης** u. **Βαλκείτης**, St. B.

Βάλλα, f. Weissenburg, 1) St. in Macedonien, St. B. Ew. **Βαλλαῖος**, Theog. b. St. B. 2) hebr. Frauenn.

Alex. Polyh. fr. 8 (ed. Müll. III, 215), Ios. 1, 19, 8, nach Phil. leg. alleg. 2, 24. 3, 50 u. de congr. erud. 6 = *κατάποσις*.

Βαλλάδη, f. Quelle in Indien, Ctes.

Βάλλαθα, St. in Mesopotamien, Ptol. 5, 18, 11.

Βαλλαντᾶς, m. od. **Βάλλας**, m. Mannsn., Synes.— K. der Sodomiten, Ios. 1, 9.

Βαλλαχράδαι, Birnwerfer, f. Lex.

Βαλλεντινιανός, (*Αὐγ.*), = *Βαλεντ.*, Keil Inscr. boeot. XXVII, b.

Βαλλέριος, = *Βαλέριος*, vertheidigt Wannowski b. Appian. (4,10,?) in disp. de ratione qua Graeci in scrib. n. propr. Rom. usi fuerint p. 2 u. 11.

Βαλλήναδε, (Werfen), Wortspiel b. Ar. Ach. 234 mit *Παλληνάδε* (nach dem Demos Pallene) u. *βάλλειν*.

Βαλληναῖον ὄρος, n. Königsberg, Berg in Phrygien, Plut. fluv. 12, 3, benannt von:

Βαλληναῖος, a) m. König (f. Plut. fluv. 12, 4), Mannsn., S. des Ganymed u. der Medesigiste, Plut. fluv. 12, 3. Dav. b) f. *Βαλληναῖος ἑορτή*, Königsfest, Fest in Phrygien, welches noch in spätern Zeiten so hieß, Plut. a. a. O.

Βαλλητύς, *ύος*, f. Werferei, ein Fest in Athen u. Eleusis, zu Ehren des Demophon, des Sohnes von Keleus, Ath. 9, 406, d, Hesych

Βαλλιάριδες αἱ νῆσοι, = *Βαλιαρίδες*, w. f., Ptol. 2, 6, 78.

Βαλλιαρικὸν τὸ πέλαγος, = *Βαλιαρικόν*, w. f., Ptol. 2, 4, 3. 8. 6, 77. 8, 4, 2.

Βαλλίων, *ὁ*, (Tänzer?), Bein. des Pythodelos, Axion. b. Ath. 4, 166, c.

Βαλλομάριος, m. K. der Markomannen zur Zeit Marc Aurels, Petr. Patric. fr. 6 (ed. Müll. IV, 186).

Βαλλώνυμος, m. K. von Tyrus, D. Sic. 17, 46, f. *Ἀβδαλώνυμος* (*Βαλλήν* phrygisch der König, f. die Stelle unter *Βαλληναῖος*).

Βαλόγγα, Hauptstadt in India intra Gangem, Ptol. 7. 2, 7.

Βαλόγκα, St. auf der Halbinsel Malacca, Ptol. 7, 2, 25.

Βάλοιον, *τό*, Lichteneck (von *φαλός*), St. in Macedonien, Ew. **Βαλοιεύς**, St. B.

Βάλσα, *ων*, St. in Lusitanien, j. Tavira, Ptol. 2, 5, 3, Marc. Heracl. per. m. ext. 2, 13. 14.

Βαλσάμων, *ωνος*, m.* Balsam, späterer Name, vgl. Fabric. bibl. X, 373.

Βάλτη, f. (Springern?), Nymphe, M. des Epimenides, Suid. *Βλάστη*.

Βαλτάσαρ, b. Ios. **Βαλτάσαρος**, 1) Name des Propheten Daniel in Babylon, Suid., Ios. 10, 10, 1. 2) K. von Babylon, bei den Babyl. *Ναβοάνδηλος*, Ios. 10, 11. 2 u. 4.

Βαλύρα, *ἡ*, Leierbach (f. Paus, 4, 33, 3), Nebenfl. des Pamisus in Messenien, Paus. a. a. O.

Βάλωμον, n. Ort der Ichthyophagen. Arr. Ind. 27, 2.

Βαμβαλίων, *ωνος*, (*ὁ*), Stammler (f. Lob. path. 98, n. 38), Spottname für M. Fulvius, den Vater der Fulvia, Cic. Phil. 2, 36, D. Cass. 45, 47. 46, 7.

Βάμβας, m. indischer König, B. A. 1352.

Βαμβύκη, (*ἡ*), früherer Name von Hierapolis od. Edessa, Strab. 16, 748. 751, Plut. Anton. 37, Ael. n. an. 12, 2.

Βάμιος, m. (viell. = *Φήμιος*, abd. Maro). Mannsn. auf einer dyrrhachischen Münze. Mion. S. III, 352.

Βάμμαλα, St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 9, f. *Βαλίτα*.

Βανάβη, Ort im südl. Mesopotamien am Euphrat, j. Beniabe, Ptol. 5, 18, 6.

Βανάγαρα, St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 56.

Βανάδασπος, *ὁ*, K. der Jazygen, D. Cass. 71, 16.

Βαναξίβουλος, m. Meinrat, ahd. Meginrat d. h. mächtig im Rath, Kreter, neuere Inscr. 2572. 2577, f. Ahr. Dial. II, 45.

Βαναουασεί, St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 83.

Βάνασσα, St. in Mauritan. Tingitana am j. Sebu, Ptol. 4, 1, 13.

Βανατία, St. Caledoniens am Loch Erne, Ptol. 2, 3, 13.

Βαναυρίδες, Inseln im tyrrhenischen Meere. Ew. **Βαναυρεύς**, St. B. (Nach Holsten verdorben aus *Βαλιαρίδες*.)

Βάναυρος, m. S. des Aeas, von welchem die *Βαναυρίδες* benannt sein sollen, St. B. s. *Βαναυρίδες* (viell. = *Ἄναυρος*, Gießbach).

Βάναχα, Ort in Arabia deserta, Ptol. 5, 19, 7.

Βανδῆλοι, (*οἱ*), b. Zosim. 6, 2 u. Procop. **Βανδίλοι**, die Vandalen, Prisc. Panit. fr. 24, Menand. Prot. fr. 4 (ed. Müll. IV, 203), Dexipp. Ath. fr. 24 (ed. Müll. IV, 685). S. *Οὐάνδηλοι*.

Βάνδιος, (*ὁ*), (*Λεύκιος Β.*), Mannsn. aus Nola, Plut. Marcell. 10 u. ff.

Βανδοβηνή, *ἡ*, Landschaft am j. Kaimeh in Indien, Strab. 15, 697, f. *Οὐανδάβανδα*.

Βανίανα, St. in Hisp. Baet., j. Bannos, Ptol. 2, 4, 10.

Βανιζομενεῖς, Volk auf der Westküste von Arabia felix, D. Sic. 3, 44. S. *Βατμιζομανεῖς*.

Βανιοῦβαι, Volk in Maurit. Tingit., Ptol. 4, 1, 10.

Βανίουροι, Volk in Maurit. Caesar., Ptol. 4, 2, 20.

Βανίσαι, v. l. für *Βασανίσαι*, w. f. (*βανοί* nach Hesych. *ὄρη στρογγύλα*).

Βάννων, mit dem Bein. **Τιγίλλας**, ein Libyer, App. Lib. 82.

Βάνος, Hund des Actäon, Apd. 3, 4, 4, wahrsch. *Βάλιος*, w. f.

Βανούβαροι, Volk in Arabia felix, Ptol. 6, 7, 4.

Βαντία, *ας*, f. 1) St. Apuliens, j. S. Maria di Vanze, Plut. Marcell. 29. Ew. **Βαντιανοί** u. **Βαντιᾶται**, St. B. 2) St. der Kelötiner in Illyrien, Pol. 5, 108.

Βάντιοι, (viell. = *Μάντιοι*, Froschauer), Volk in Thracien, Hecat. b. St. B.

Βαντουράριοι, Volk in Maurit. Caesar., Ptol. 4, 3, 19.

Βάνων, *ωνος*, m. ein Dolmetscher im Heere Hannibals, Plut. mul. virt. 10.

Βάξαλα *ἢ Βάαλα*, St. in Mesopotamien, Ptol. 5, 18, 11.

Βάπται, *οἱ*, Wäscher, ein Stück des Eupolis, Luc. adv. ind. 27, f. Lex.

Βάπτανα, St. in Cambadene, im j. Chamabatan, Is. Char. mans. Parth. 5.

Βάπυρον ὄρος, Gebirge in Asien, Arist. de vent. 1.

Βαραββᾶν, in Et. M. 715 **Βαραβᾶν**, (*ὁ*), indecl. hebr. Eigenn. N. T. Matth. 27, 16 ff.

Βαράγγη, St. in Hyrkanien, Ptol. 6, 9, 6.

Βαράδ, (*Gemein, nach Phil. = *ἐν κοινοῖς*), O. in Palästina, Phil. de profugg. 38.

Βαραδᾶτος, m. Mannsn., Phot. 248, 42.

Βάραζα, St. in Großarmenien, Ptol. 5, 13, 10.

Βαράθηνα, St. in Arabia deserta, Ptol. 5, 19, 5.

Βαραθία, St. in Afrika, Ptol. 4, 3, 13.

Βάραθρα, τά, Moorstrich (s. Et. M.), sumpfige Gegend zwischen Pelusium u. dem mons Casius, Pol. 5, 80, D. Sic. 1, 30. 16, 46, Strab. 16, 741. 760. 17, 803. Ew. **Βαραθρεύς**, St. B.

Βάραθρον, Moorstrich, Grube (s. Et. M.), 1) (τό) der Abgrund, in welchen zu Athen die Verbrecher gestürzt wurden, s. Lex. 2) (τό) Gegend in Libyen, App. Lib. 109. 3) f. Hetäre, Theoph. b. Ath. 13, 587, f.

Βαράκη, f. Insel im Meerbusen von Cutsch (b. St. B. fälschlich von Gedrosien), Ptol. 7, 1, 94. Ew. **Βαρακαῖος**, St. B.

Βαράκης, ου, (ὁ), 1) Meerbusen von Cutsch, dabei *Βαράκου κοιλία* (Guzerate), An. (Arr.) per. mar. erythr. 40. 2) Fluß auf Taprobane, Ptol. 7, 4, 5. 8.

Βαράκουρα, Handelsplatz der Airrhaden in Indien intra Gangem, Ptol. 7, 2, 2

Βαραμάνης, ου, m. Heerführer des Perserkönigs Chosroes, Ioann. Epiph. fr. 3 (ed. Müll. IV, 274). Bei Phot. p. 26, 35 **Βαραμαάνης**.

Βάραρος, s. *Κάραρος*.

Βάρατθα, St. in Lykaonien, j. Bore, Ptol. 5, 6, 16.

Βαραχιήλ, hebr. Eigenn., Vater des Elius, Zobite, Alex. Polyh. fr. 12. (Aehnl. hebr. Eigenn. **Βαράκ**, N. T. Hebr. 11, 32, b. Ios. **Βάρακος**, d. h. Blitz nach Ios. 5, 5, 2 u. ff., u. **Βαραχίας**, ου, Vater des Zacharias, N. T. Matth. 23, 35. — Anderer, Ios. 9, 12, 2.)

Βαρβαλισσός, Kastell am rechten Ufer des Euphrat, j. Bales. Ew. **Βαρβαλισσηνός**, St. B. S. *Βαρβαρισσός*.

Βαρβάνισσα ἡ *Σαρβάνισσα*, St. im mittlern Theile von Pontus, Ptol. 5, 6, 10.

Βαρβάρα, f. Frauenn., K. S. Fem. zu *Βάρβαρος*.

Βαρβαρεί, St. auf einer Indusinsel, Ptol. 7, 1, 59. 8, 26, 11.

Βαρβάριον ἄκρον, *Fremdenfels, Vorgebirge Lusitaniens, j. Cap. Espichel, Strab. 3, 151, Ptol. 2, 5, 4, Marc. Heracl. per. mar. ext. 2, 13.

Βαρβαρισσός, = *Βαρβαλισσός*, Ptol. 5, 15, 17.

Βάρβαρος, m. 1) *Fremdling, Wilde, s. Lex. Doch im Besondern (οἱ) **Βάρβαροι**, die Berbern, Bewohner der Ostküste von Afrika, südl. von Gardafui, j. Ajan, An. (Arr.) per. mar. erythr. 2. Ihr Land ἡ **Βαρβαρία**, Fremdland, j. die Berberei, Ptol. 1, 17, 6. 4, 7, 28, St. B. s. *Βάρβαρος* u. s. *Ῥάπτα*, An. (Arr.) per. mar. erythr. 5. Von *Βάρβαρος* als Adj. **Βαρβαρικός**: *ἔθνος*, Marc. Heracl. per. mar. ext. 1, 13, *ἐμπόρια*, An. (Arr.) per. m. erythr. 7. Insbes. a) (τὸ) *Β. πέλαγος*, das diese Küste bespülende Meer, Marc. Heracl. per. mar. ext. 1, 13, St. B. s. v., Ptol. 8, 16, 2. Auch *μυχός*, St. B. s. *Ἀπόκοπα* od. bloß τὸ *Βαρβαρικόν*, An. (Arr.) per. m. erythr. 41. b) (ἡ) *Βαρβαρικὴ χώρα*, An. (Arr.) per. mar. erythr. 2. 25, *ἤπειρος*, 12, u. bloß *ἡ Βαρβαρική*, ebend. 39. 2) Eigenn. *Ausländer, Mannsn. späterer Zeit, z. B. Spartaner, Inscr. 1362.

Βάρβας, der röm. Name Barba, App. Mithr. 77, Memnon. fr. 41 (ed. Müll. III, 547).

Βαρβάτιος, m. Barbatius, Römer u. Quästor des Antonius, App. b. civ. 5, 31, Cic. Philipp. 13, 2.

Βαρβάτος, m. Barbatus, Bein. der Horatier, d. h. *Μάρκος Ὁράτιος ὁ Β.*, D. Hal. 11, 5. Dav.:

Βαρβατίων, m. Mannsn., Liban. ep. 32.

Βαρβηλώ, (ἡ), od. *Βαρβηρώ*, indecl. eine Gottheit der Gnostiker, M. des Saldabaoth od. Sabaoth, Epiphan. Panar. 1, 56, d. p 77, b. 78, b, δ., A.

Βαρβήσολα, ων, St. in Hisp. Baet., nördl. von Calpe, Ptol. 2, 4, 6, Marc. Heracl. per. mar. ext. 2, 9 (v. l. *Βαρβίσολα*), Tzetz. Chil. 8, 711, A.

Βαρβησόλας, α, *ποταμός*, Fl. in Hisp. Baet., j. Guadiaro, Ptol. 2, 4, 7.

Βαρβίλλη, s. Franz el. ep. gr. p. 247.

Βάρβιλλος, m. (*Pfirsichbaum od. als lat. Bärtel), Astronom zu Kaiser Vespasians Zeit in Rom, D. Cass. 66, 9.

Βαρβῖνος *οἶνος*, ὁ, Ath. 1, 27, a.

Βάρβιος, m. Barbius, 1) Anhänger des Otho, Plut. Galb. 24. 2) *Β. Φιλιππικός*, Freund des Antonius, Ael. b. Suid. s. v. Doch nennt Ulpian l. 3 de off. praet. ihn Barbarius, Cic. u. Appian. *Βαρβάτιος*, w. s.

Βαρβιτίων, ωνος, m. Leier, Mannsn., Nicet. Eugen. 3, 257, δ.

Βαρβοράνα, St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 43.

Βαρβοσθένης, m. Meinhard, ein Berg östl. von Sparta, Liv. 35, 27. 30.

Βαρβούκαλλος, ου (ὁ), *Ἰωάννης*, Schönlöffel? (s. Hesych. s. *βαρβός*), Verfasser von 11 Epigrammen, Anth. Plan. 4, 38, δ., s. Iac. Anth. gr. XIII, p. 867.

Βαρβούλας, α, m. Bein. der Aemilii, App. b. civ. 4, 49, dah. *Αἰμιλίου Βαρβούλα* (v. l. *Βαρβόλα*), D. Hal. exc. c. 4.

Βαρβύσης, b. Suid. s. **Ἡράκλειος**, *Βαρύβυσσος ποταμός*, also *Hardtief, Fl. bei Byzanz, Hesych. Miles. fr. 4, 3 (ed. Müll. IV, 147). (Bei Niceph. Breviar. p. 13 heißt er *Βαρνύσσης*.) Dav.:

Βαρβύσιος, B. der Phidalia, Chron. Paschal. p. 493 ed. Bonn.

Βαργαδώθ, *υἱὸς λύπης*, Suid. (1 Sam. 4, 21), s. *Βάργος*.

Βάργαλα, n. pl. (viell. = *Μάργαλα*, Geilenau), St. in Macedonien, Hierocl. Aehnl.:

Βάργασα, St. in Karien, Strab. 14, 656, Ptol. 5, 2, 19, Apoll. b. St. B. Ew. **Βαργασηνός**. St. B. Benannt nach:

Βάργασος, m. S. der Barge, u. des Herkules, St. B.

Βάργη, f. Geila d. i. glänzende, stolze, M. des Bargasos, Apoll. b. St. B. s. *Βάργασα*.

Βαργηνοί, Volk in Troglodytice, Iub. Maurit. b. Plin. 6, 34.

Βαργιακίς, Ort der Vaccäer in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 50.

Βαργιορᾶς, ὁ, ein jüdischer Befehlshaber, D. Cass. 66, 7.

Βαργοντῖνος, m. der röm. Varguntinus, Plut. Crass. 28 (v. l. nach Conj. **Βαργοντήϊος**).

Βάργος, m. = *Μάργος* (s. Strab.), Wutach, Geiler, 1) Fl. Illyriens, Strab. 7, 318, s. *Μάργος*. 2) Mannsn., Eunap. Sard. fr. 71.

Βαργόσα, ης, f. St. in Indien, viell. = Barygaza, j. Baroatsch, Nic. Damasc. b. Strab. 15, 720.

Βαργούσιοι, Volk im j. Catalonien (Hisp. Tarrac.), Pol. 3, 35, St. B.

Βαργύλια, ίων, (τά), (b. Mel. 1, 17 Bargylos) Silberberg, St. in Karien, Trümmer b. j. Gevertchinlik, Pol. 16, 24 — 18, 33, δ., Strab. 13, 611. 14, 658, Ptol. 5, 2, 9, Anon. st. mar. magn. 286 ff. (v. l. *Βαρβυλία*). Ew. **Βαργυλιήτης**, ῆται, (οἱ), Pol. 16, 12, D. L. 5, 6, n. 8, Plut. Tit. 12, St. B. s. *Αἴγιναι*, Inscr. 2670, b. St. B. s. v.: **Βαργυλιάτης**. Adj. *κόλπος* **Βαργυλιητικός**, Pol. 16, 12, u. **Βαργυλιακός**, St. B. Bei Mel. 1, 16 Sinus Iasius genannt.

Βάργυλος, m. Silbermann, Freund des Bellerophontes, Erbauer von Bargylia, St. B. s. *Βαργύλια*.
Βάργυσοι, Volk in Indien, An. (Arr.) per. mar. erythr. 62.
Βαρδά, St. in Sacastane, dem nördl. u. östl. Theile des j. Sedschistan, viell. j. Lungera, Isid. Char. mans. Parth. 18.
Βαρδαμάνα, St. der Mäsoler in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 93.
Βαρδάξημα, St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 8.
Βαρδάριος, m. = *Ἀξειὸς ποταμός*, Schol. zu Ptol. 3, 13, 14.
Βαρδαῶτις, St. in Indien, nordöstlich von Indoscythien, Ptol. 7, 1, 69.
Βαρδησάνης, m., od. **Βαρδισάνης**, m. syrischer Gnostiker u. Hymnendichter, Porph. abst. 4, 17; fragm. ed. Orelli. Ueber Andere desselben Namens vgl. Fabr. bibl. gr. IV, 247.
Βαρδίνης, ου, ὁ — *ποταμός*, nach Et. M. 188 Hartrand, Fl. in Syrien, = Chrysorrhoas, j. Barrada, St. B. s. *Δάμασκος*.
Βάρδιτον ὄρος, n. Gebirge in Aethiopien, Ptol. 4, 9 (8), 6.
Βάρδοι, οἱ, b. Hesych. *βαρδοί*, die geheiligten Sänger der Gallier, D. Sic. 5, 31, Strab. 4, 197, Ath. 6, 246, d, Timag. b. Ammian. Marcell. 15, 9.
Βαρδυαῖοι, die Sclaven, welche das Gefolge des Marius bildeten, Plut. Mar. 43 u. ff.
Βαρδυῆται (v. l. *Βαρδυῖται*), od. **Βάρδουλοι**, lusitanisches Volk, südl. am Durius, Strab. 3, 155. 162.
Βαρδύλης, εω (Arr. An. 1, 5, 1), **Βάρδυλις** (D. Sic. 16, 4, Luc. macr. 10, Theop. b. Cic. off. 2, 11), od. **Βάρδυλλις**, ιος, m. (Plut. Pyrrh. 9), Zocher d. i. langsam einhergehend, K. von Illyrien zu Philipps Zeit.
Βαρεία πόλις, f. St. in Hisp. Baet., j. Vera, Ptol. 2, 4, 8.
Βάρετα, auch **Βάρεττα**, St. in Vorderasien, Hierocl.
Βαρευκόρα ἢ **Βαρευάθρα**, St. in India extra Gangem, Ptol. 7, 2, 24.
Βαρζαλώ, f. St. in Kleinarmenien am Euphrat, Ptol. 5, 7, 11.
Βαρζάνης, ου, m. 1) K. von Armenien zu Ninus Zeit, D. Sic. 2, 1. 2) ein Perser u. Satrap von Parthien, Arr. An. 4, 7, 1. (Bei Ios. arch. 14, 13, 3. b. Iud. 1, 13, 1 kommt ein **Βαρζαφάρνης** als Satrap von Parthien vor.)
Βαρζαυρα, St. der Paropanisaden, Ptol. 6, 18, 4.
Βάρζος, ου, St. in Asien, Ew. **Βαρζῖται**, Nicet. Eugen. 1, 7. 14.
Βαρήνη, f. St. in Medien bei Ecbatana, Ctes. 36, b. 17. Ew. **Βαρηνοί**, St. B.
Βάρης, m. v. l. für *Βάδρης*, w. s., Her. 4, 203.
Βαρήτιον, n. Ort am adriatischen Meere, Theop. b. St. B. Ew. **Βαρητῖνος**, St. B. Viell. = *Βάριον*.
Βαρθολομαῖος, m. eigtl. S. des Tholmai (nach Hesych. *υἱὸς κρεμάσας ὕδατα*), hebr. Eigenn., N. T. Matth. 10, 13, Suid.
Βαρίανα, St. in Mesopotamien, Ptol. 5, 18, 13.
Βαρῖνος, m. der röm. Varinus, *Πούπλιος Β.*, Plut. Crass. 19, f. *Οὐαρίνιος*.
Βάριον, n. St. in Apulien, j. Bari, Strab. 6, 283, Ptol. 3, 1, 15.
Βάρις, Nic. Damasc. b. Ios. *Βᾶρις*, gen. *ιδος*, u. *ιος* (nach St. B. s. v. u. Suid. Hausburg, Hausen, nach Andern Kahnsdorf, Floßberg, f. Nic. Dam.), 1) (ἡ), a) weibl. Gottheit mit einem Tempel auf der Straße nach Ecbatana, Strab. 11, 531. b) St. in Pisidien, j. Isbarteh, Ptol. 5, 5, 5, Hierocl. 673 ed. Wessel. Ew. **Βαρίτης**, St. B. c) Städtchen in Japygien, = Veretum, od. vielmehr Hafen von Veretum, w. s., Strab. 6, 281. d) früherer Name der Burg von Jerusalem, später Antonia genannt, Ios. 15, 11, 4. 2) m., a) Berg in Armenien, wo die Arche sich in der Sündfluth rettete (Ararat), Nic. Damasc. b. Ios. 1, 3, 6. b) Fl. in der Landschaft Limyrica in Indien (f. *Βαράκη*), Ptol. 7, 1, 8. 34. 86. c) hebr. Eigenn., S. des Aseros, Ios. 2, 7, 4.
Βαρίσσης, m. Perser, Ctes. 38, a, 22.
Βαριωνᾶς, ᾶ, nach Et. M. 715 im nom. *Βαριωνᾶν*, eigentl. Jonassohn, väterlicher Name vom Apostel Simon Petrus, N. T. Matth. 16, 17.
Βαρκαία (über die Betonung f. Theogn. b. Cram. 2, 102), = *Βάρκη*. Ew. **Βαρκαιάτης**, St. B.
Βαρκάνιοι, Volk an der Grenze Hyrkaniens, St. B., Ctes. 36, b. 22. S. *Βορκάνιοι*.
Βάρκας, α, ὁ, 1) punischer Geschlechtsname des Hamilkar, Pol. 1, 56, App. Iber. 4. Hannib. 2, der auch bloß *ὁ Βάρκας* heißt, Strab. 3, 151. 158. 2) (Barca) Freund des Cato minor, Plut. Cat. min. 37.
Βαρκέλλων, ωνος, späterer Name für *Βαρκινών*, Olymp. Theb. fr. 26 (ed. Müll. IV, 62).
Βαρκέτις, acc. ιν, f. T. des Königs Leukanor im Bosporus, Luc. Tox. 50.
Βάρκη, f. 1) Berg in Cyrenaica, Polyb. b. Plin. 5, 40. 2) St. in Cyrenaica, das spät. Ptolemais, j. Merdsjeh, Her. 3, 91. 4, 160. 200, D. Sic. 1, 68, Scyl. 108, Strab. 17, 837, Ptol. 4, 4, 11, A. Ew. b. Ptol. 4, 4, 9 **Βαρκεῖται**, gew. aber **Βαρκαῖοι**, Her. 3, 13. 4, 164—204, b. D. Sic. 18, 20, Scyl. 108, Ath. 4, 184, b, A. Adj. **Βαρκαῖος**, überh. = libysch, *αἶπυ*, St. B., *ὄχοι*, Soph. El. 727. Denn es war berühmt durch seine Pferdezucht, Schol. zu Soph. a. a. O., Hesych., A. 3) Dorf in Baktrien, Her. 4, 204.
Βαρκινών, St. der Laëtaner in Hisp. Tarrac., j. Barcelona, Ptol. 2, 6, 18. S. *Βαρκέλλων*.
Βαρμόκαρος, m. Karthager, Pol. 7, 9.
Βάρνα, ων, pl. Dorf der Ichthyophagen beim j. Ras Chemaul Bunder, Arr. Ind. 27, 2. S. *Βαδάρα* u. *Βάλαρα*.
Βαρνακίς, Ort der Karpetaner in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 57.
Βαρναῖος, m. Tyrier, Inscr.
Βάρνη υἱὸς ἀλλόμενος, Suid. (**Βαρναβᾶς**, ᾶ, u. **Βαρνάβαζος**, hebr. Eigenn., N. T. act. apost. 4, 36, b. Ios. 11, 6, 4.)
Βαρνίχιος, m. Lammbeck (*βάρνες* für *ἄρνες*, f. Ahr. Dial. 2, 45), späterer Name des Enipeus, w. s., Strab. 8, 357 Schol.
Βαρνοῦν ἢ *Βαινοῦν*, St. in Arabia felix, Ptol. 6, 7, 41.
Βαρνοῦς, οὖντος, Widdern (f. *Βαρνίχιος*). St. in Macedonien, Pol. 34, 12, Strab. 7, 323.
Βαρνύσσης, f. *Βαρβύσης*.
Βαρξάεντος, m. Perser, D. Sic. 17, 74.
Βάρος, m. = *Ἔμβαρος*, Hardt, Athener, Pausan. b. Eust. Il. 2, 331.
Βᾶρος, das lat. Varus, Hesych., Herdn. *π. μ. λέξ.* p. 35, 28, — auf einer Münze aus Klazomenä, Mion. S. VI, 87.
Βαρούκα, St. in Albanien, Ptol. 5, 12, 5.

Βαροῦσαι, fünf Inseln im indischen Meere, Ptol. 7, 2, 28.

Βάρουχος, b. Hesych. *Βαρούχ = εὐλογημένος*, hebr. Eigenname, Ios. 10, 6, 2, u. **Βαροῦχος**, ebend. 9, 1.

Βάρραι, Volk in Indien, jenseit des Ganges. Ptol. 7, 2, 20.

Βάρρων, *ωνος*, (*ὁ*), der röm. Name Varro, insbes. *Τερέντιος Β.*, Plut. Fab. Maxim. 14, od. *ὁ Β. Τερέντιος*, D. Hal. 1, 14, gew. bloß (*ὁ*) *Βάρρων* genannt, Plut. Fab. Max. 16. qu. rom. 2—105, ö., od. *Β. ὁ φιλόσοφος*, Plut. Rom. 12. 16. Er u. die ihm Gleichen *οἱ περὶ Βάρρωνα*, Plut. qu. rom. 101. — einen *Κιγγώνιος Β.* s. Plut. Galb. 14. — Vergl. Suid. u. *Οὐάρρων*.

Βαρσαβᾶς, m. K. von Thracien, D. Sic. fr. 16 (ed. Müll. II, p. 15).

Βαρσάβωρσος, m. Perser, Petr. Patr. fr. 14 (ed. Müll. IV, 189).

Βαρσαέντης, m. persischer Satrap von Arachosia u. Drangiane, Arr. An. 3, 8, 4 — 25, 8.

Βαρσάμψη, f. St. in Mesopotamien am Euphrat, Ptol. 5, 18, 5.

Βαρσήμιος, m. K. der Atrener, Herdn. 3, 1, 3 u. 9, 1.

Βαρσίνη, f. 1) T. des Artabazus, M. des Herakles, Gattin Alexanders, später des Eumenes, D. Sic. 20, 20, Plut. Eum. 1. Gattin des Memnon, Plut. Alex. 21. Nach Porph. Tyr. fr. 3, 2. 4, 2 (ed. Müll. III, 694. 697) T. des Pharnabazus, v. l. *Φαρσίνη*. 2) T. des Darius, Arr. An. 7, 4, 6, welche Phot. 68 *Ἀρσινόη*, Andere *Στάτειρα* nennen.

Βάρσιτα, (*ἡ*), St. in Babylonien am Euphrat, Ptol. 5, 20, 6. 8, 20, 28.

Βαρσουβαί, indecl. St. in Palästina, Ios. 6, 3, 2.

Βαρτάς, Insel u. Hafen im Busen von Karthago, viell. j. ile Plane, Scyl. per. 111.

Βαρυάξης, m. Meder, Arr. An. 6, 29, 3.

Βαρύβυσσος, s. *Βαρβύσης*.

Βαρύγαζα, (*τά*), b. Ptol. 8, 26, 12 *ἡ*, St. in Indien (bei St. B. falsch in Gedrosien), j. Baroach, Ptol. 7, 1, 62, An. (Arr.) per. mar. erythr. 14—64, ö. (v. l. *Βαρύγαζα, ης*). Ew. **Βαρυγαζηνοί**, St. B., u. der Busen dabei, j. Bai von Cambay, *κόλπος Βαρυγαζηνός*, Ptol. 7, 1, 5.

Βάρυνος, m. S. des Titius. Schol. Ap. Rh. 2, 780 (Lob. path. 227 schlägt *Βώριμος* od. *Βῶρμος* dafür vor).

Βαρχίου, *τοῦ*, (kaum für *Ἀρχίου*, wahrscheinlich *Βαχχίου*), Inscr. 341 aus Pompejanopolis. Aehnl.:

Βάρχις, f. Frau aus Teos, Inscr. 3099 (wo Keil *Βαχχίς* vermuthet).

Βάρχουσα, Städtchen in Phönizien, Ew. **Βαρχουσηνός**, St. B.

Βαρχωχεβᾶς, m. Anführer der Juden zur Zeit Hadrians, Arist. Pell. b. Euseb. h. eccl. 4, 6.

Βαρώ, verdorbene Lesart für *Βαυβώ*, b. Suid. s. *Βαῦνος*.

Βάρων, = *Βάρρων*, das röm. Varro, Themist. or. 34, c. 8 u. v. l. b. Plut. Caes. 36, wo Wannowski de ratione etc. p. 12 gleichfalls *Βάρων* vertheidigt.

Βᾶς, m. (Schreiter), a) K. in Pontus, B. A. 1181. 2) S. des Boteiras, K. von Bithynien, Memnon. fr. 20 (ed. Müll. IV, 537).

Βασανᾶραι, indische Völkerschaft, Ptol. 7, 2, 20.

Βασανίσαι, (viell. = *Βησανίσαι*, Bergsträßer, denn *βῆσης = βασίμου τόπου τῶν ὀρῶν*, gloss. b. Schmidt Hesych. 1, p. 375), eine thracische Völkerschaft, in einigen Büchern auch *Βανίσαι* genannt, St. B.

Βασανίτης, *ὁ—λίθος*, *Prüfstein, Gebirge an der südl. Grenze von Oberägypten, Ptol. 4, 5, 27 (nach Hesych. ist *βασανίτης Λυδικὸς λίθος* viell. *Λιβυκός*).

Βασανῖτις *χώρα*, Landschaft Palästinas, = Batanaea, Suid. (*Βασάνης* als hebr. Eigenname Ios. 8, 11, 4.)

Βασαρώναγος *βασίλειον* d. i. *Μάλαγγα* in Indien, w. s., Ptol. 7, 1, 92.

Βασγοιδαρίζα, Castell in Kleinarmenien, Strab. 12, 555.

Βάσειλος, m. ein Gebirgsstrom in Judäa, Ios. 6, 14, 6.

Βάσηρα, St. Phöniziens, Ew. **Βασηρεύς**, St. B. S. *Βησαρά*.

Βάσθης, *ὁ*, ein Scythe, Luc. Tox. 43.

Βάσι, Ort der Kastellaner in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 71.

Βασία, s. *Βαγία*.

Βασίας, m. Füßli, 1) ein Arkadier, Xen. An. 4, 1, 18. 2) ein Eleer, Xen. An. 7, 8, 10. 3) nach Keil An. ep. vielleicht auch Inscr. 1575, wo Böckh *Πασίας* liest.

Βασίλαι, *οἱ*, ähnl. Probste, Priester des Kronos bei den Eleern, Paus. 6, 20, 1. S. Lob. path. 45.

Βασιλᾶς, m. König, S. eines Tryphon aus Athen, Inscr. 268.

Βασίλεια, *ἡ*, (über die Betonung s. Lob. path. p. 42. 47), Königin, Königsinsel, 1) T. des Uranos u. der Titäa, D. Sic. 3, 57; personif. Königthum, D. Chrys. 1, p. 15, — scherzhaft als Jungfrau, Ar. Av. 1536 u. ff. 2) Königsinsel, Insel des nördl. Oceans, wahrsch. die preußische Küste von Pillau bis zur kurischen Nehrung, D. Sic. 5, 23, vgl. Metrod. Sceps. b. Plin. 37, 11 (u. 4, 27). 3) Königshofen, Stadt, wahrsch. Basel, Phleg. Trall. fr. 29 (ed. Müll. III, 608 u. 609).

Βασίλεια, *τά*, Königsfeste, Spiele des Zeus *Βασιλεύς* zu Lebadea, Keil Inscr. boeot. XI, Inscr. 1515. S. Poll. 10, 37.

Βασιλείδης, Inscr. 1271 u. Arist. u. Suid. auch **Βασιλίδης**, *ου*, dor. *ευς* (Inscr. 2513, ö.), (*ὁ*), Königke, 1) Athener, a) V. eines Diogenes, Inscr. 204. — Anderer, Ross Dem. Att. 105. 2) Koer, Inscr. 2513. 3) Rhodier (gen. *ευς*), Inscr. 2546. 4) Philosophen u. Schriftsteller, a) Epikureer, Nachfolger des Dionysius aus Herallea, D. L. 10, n. 15. b) Stoiker aus Skythopolis, *οἱ περὶ τὸν Β.*, S. Emp. adv. dogm. 2, 258. Vgl. Fabr. bibl. gr. III, 545. c) Grammatiker aus Alexandrea, Et. M. s. *ἀρίζηλος*. 5) *οἱ Βασ.*, ein Geschlecht, welches an der Spitze der (oligarchischen) Regierung a) zu Erythrä stand, Arist. pol. 5, 5, 4. Suid. s. *Πυθαγόρας Ἐφέσιος*. b) auf der Atlantis, = *οἱ τοῦ βασιλέως*, Plat. Criti. 116, c., Suid. s. v. S. *Βασιλήϊδης*.

Βασιλειδιανός, m. von der Secte des Basilides, Cl. Al.

Βασίλειον, s. *Ἑκατόμπυλον*.

Βασίλειοι, *οἱ*, 1) Königmänner, sauromatisches Volk, App. Mithr. 69. 2) Name der 1000 jungen Krieger, welche im Auftrag Alexanders in Aegypten dienten, Suid.

Βασίλειος, in Anth. VIII, 2—163, ö. **Βασίλιος** geschrieben, doch s. Suid. s. v. u. Et. M. 746, gen. *ου*, ep. (Anth. VIII, 3, ö.) auch *οιο*, voc. *Βασίλειε* (Anth. VIII, 9, ö.), 1) Adj. *ἡ Βασίλειος στοά*, die Königs-

halle, Säulenhalle des Archon Basileus in Athen, Dem. 25, 23, Paus. 1, 3, 1. 14, 6, Harp., Suid., A. 2) *ὁ Βασ. ποταμός*, Königswasser, Fl. in Mesopotamien, Strab. 16, 747, Ptol. 5, 18, 8. 9. 20, 2. 3) Königsmond, späterer Monatsname (23. August bis 22. Sept.) vom Feste des *Ζεὺς Βασιλεύς*, Schol. Pind. Ol. 7, 153, Inscr. t. 1, p.703. 4) Könicke, männl. Eigenn. a) aus Cäsarea in Kappadocien, wo er 379 als Bischof starb, *ὁ μέγας* genannt od. *ἅγιος*, S. eines Basileios, Anth. VIII, 161. 163, ö., Gregor. Cypr. Leid. 2, 58, Apost. 6, 44, 6, Suid., Schol. Dem. 2, 1. b) B. des Vorigen, Anth. VIII, 6, Suid. c) *B. Ἀγκυρανός*, Bischof von Ancyra, Suid. d) ein Bischof von Eirenupolis in Cilicien, Suid. e) *B. Πατρίκιος*, unter Constantinus Porphyrogenetus Praefectus Cubiculi u. Schriftsteller, Anth. app. 134, tit. — Vgl. Fabric. bibl. gr. IX, 6. f) B. Macedo, griech. Kaiser (867—886), Keil Inscr. boeot. LXVIII, A.

Βασιλεόδωρος, m. *Königsgabe, Mannsname, Inscr. 276.

Βασιλεύς, έως, ep. (Ap. Rh.) ῆος, m. König, 1) *Βασιλεὺς ἄρχων*, s. Lex. 2) Bein. des Zeus, meist *Ζεὺς B.*, doch Inscr. boeot. r. *Διῒ τοῖ Βασιλεῖ*, insbes. zu Lebadea u. Paros, Xen. An. 3, 1, 12, Paus. 9, 39, 4. 5, D. Sic. 15, 53, Empedocl. b. Ath. 12, 540, d, Keil Inscr. boeot. XI. XXV, c, Inscr. 2385, Thiersch par. Inschr. n. 13. 3) Eigenn. a) Ap. Rh. 1, 1043. b) Schriftsteller, Nicand. Ther. 715, s. *Βασιλίς*.

Βασιληΐδης, εω, m. B. des Herodot, ein Ionier, Her. 8, 132. S. *Βασιλείδης*.

Βασιλιᾶνός, ὁ, Königmann, Präfect von Aegypten, D. Cass. 78, 35.

Βασιλίδης, s. *Βασιλείδης*.

Βασιλική, ἡ, 1) Königsbau, ein prachtvolles öffentliches Gebäude zu Gerichtsverhandlungen u. zum öffentlichen Verkehr. a) in Rom, α) das von Cato Censorinus (568) am Forum erbaute u. daher *Πορκία Βασιλικὴ* genannte, Plut. Cat. mai. 5. 19. β) das von Aemilius Paulus (704) auf der Nordseite des Forums erbaute, App. b. civ. 2, 26. b) das zu Byzanz, Hesych. Miles. fr. 4, 15. 34 (ed. Müll. III, 149. 152). 2) Basilica Amyntae, Königsstuhl, in Macedonien, Procop. de aedif. 4, 4. (3) Könicke, Name einer Freigelassenen, Dig. 34, 1, 16. K.)

Βασιλικός, (ὁ), Könicke, Rhetor aus Nikomedien, Suid., Apsin. rhet. 1.

Βασιλῖνα, f. Königin, M. des Kaisers Julian, Phot.

Βασιλινόπολις, f. Königinhof, Städtchen in Bithynien, Hierocl. p. 692.

Βασιλίς, ίδος, (ἡ), 1) Königsstädl, Städtchen in Arkadien am Alpheus, Paus. 8, 29, 5. Ew. **Βασιλίτης**, St. B. 2) Königin, Bein. der Aphrodite bei den Tarentinern, Hesych. 3) Königsschuh, Name einer Art von Schuhen, s. Lex.

Βάσιλις, acc. ιν, m. König, 1) Kreter, Ael. n. an. 11, 35. 2) Schriftsteller, Ath. 9, 390, b, Agatharch. mar. erythr. 64 (Bekker *Βασιλεύς*), Plin. 6, 35.

Βασιλισηνή, ἡ, Landschaft in Großarmenien am linken Ufer des Euphrat, Ptol. 5, 13 13 (s. *Ἀχιλισηνή*).

Βασιλίσκος, m. Könike, 1) Bruder der Kaiserin Verina, Feldherr unter Kaiser Leon, Prisc. Panit. fr. 39. 42, Cand. Isaur. fr. 1, Malch. Philad. fr. 8 u. ff., Suid. s. v. u. s. *Ἀρμάτιος*. 2) S. des Harmatus, oströmischer Kaiser, Suid. s. v. u. s. *Ἀρμάτος*. — Anth. 1, 11, tit.

Βασίλισσα, ἡ, Kunigunde, Königin, Frauenn., Anth. 8, 150. 154 (Cod. 5, 12. 14 u. ff. K.).

Βάσιλλος, m. der röm. Basilus, *Λεύκιος* od. *Λούκιος B.*, Plut. Syll. 9. — D. Cass. 43, 47. — Auch bloß *Βάσιλλος*, App. Mithr. 50. — *οἱ περὶ Βάσιλλον*, Plut. Syll. 19.

Βασιλοδίκα, f. *Ewaldine, Frauenname, Inscr. 2448, 3.

Βασιλοκλῆς, έους, voc. *ὦ Βασιλόκλεις*, m. ähnl. Ehrenkönig, Person des Gesprächs in Plut. de Pyth. orac. 1.

Βασίλος, m. König, S. der Hemithea u. des Lyrkus, K. von Kaunia, Apoll. Aphr. b. Parthen. erot. 1.

Βασιλώ, f. ähnl. Kunigunde, T. des Cyrenaikers Aristipp, Callim. ep. 21 (VII, 517).

Βασιννοί, arabisches Volk, Glauc. b. St. B.

Βασίχ, m. Anführer der Hunnen, Prisc. Panit. fr. 8 (ed. Müll. IV, 90).

Βασκά, St. in Peräa, Ios. 13, 6, 5.

Βασκάνου τάφος, m. *Neidmal, Name eines Grabmals in Naros, Plut. mul. virt. 17.

Βασκατίς, m. Fl. in Sogdiana, j. Pentsch, Ptol. 6, 12, 3.

Βασκία, f. Bändel (Hesych. *βάσκιοι = δεσμαὶ φρυγάνων*) od. Hacke, denn *βάσκα = μάκελλα*, Hesych., Frauenn. aus Philippi in Macedonien, Phleg. Trall. fr. 29 (ed. Müll. III, 609).

Βάσκισα τὰ ὄρη, Gebirge in Marmarica, Ptol. 4, 5, 17.

Βάσκοντον ἢ Κάσκοντον, St. der Basconen in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 67.

Βάσλαχος, ου, m. Tyrier, Menand. Ephes. b. Ios. c. Ap. 1, 21.

Βασοροπέδα, Landschaft Armeniens, Strab. 11, 528.

Βασουλιεῖς, οἱ, libysches Volk, Nic. Damasc. p. 150, corrupt.

Βάσσα, Insel bei Taprobane, Ptol. 7, 4, 12.

Βάσσαι, f. Schluchten, Ort bei Phigalia in Arkadien, Paus. 8, 30, 4. 41, 7.

Βασσαῖος, ὁ, *Ῥοῦφος ὁ B.*, (Combes), Römer, D. Cass. 71, 5.

Βασσάκης, m. Perser, Her. 7, 75.

Βασσάρα, 1) f. Frau des Esau, Alex. Polyh. fr. 2 (ed. Müll. III, 220). 2) *Βασσάραι*, oriental. od. nach Andern Füchseln, weil sie früher Fuchsfelle trugen u. ihre Kleider nun *Βασσάραι* hießen, Hesych., andere Erkl. b. Eust. Hom. 982, 30. a) Bacchantinnen, Ath. 5, 198, e, s. Lex. b) die Erzieherinnen des Dionysos, Eust. a. a. O. — Porph. abst. 2, 8 erwähnt auch **Βάσσαρες**, *Βασσάρων*, welche die Opfer der Taurier nachahmten. Aehnl.:

Βασσαρεύς, έως, m. Bein. des Dionysos, Orph. h. 45, tit., s. Lex. Davon **Βασσαρικός**, = *Διονυσιακός*, *θίασος*, Anth. VI, 165. — **Βασσαρικά** hieß ein Schrift des Soterichos, Suid.

Βασσαρίς, ίδος, dat. *ίδεσσι*, Nonn. 11, 302. ö., f. 1) = *Βασσάρα*, im sing. nach Suid. *ἑταίρα, πόρνη*, s. Agath. ep. VI, 74, bei Nonn. 20, 239 *θεράπαινα Διονύσου*, der es wie *Βάκχη* scheinbar als Eigenname, nämlich als Repräsentantin der Bacchantinnen braucht. Nonn. 14, 395. 15, 152. 20, 303. 23, 197, ö. Gew. im plur., Anacr. 54, Nonn. 8, 11—47, 275, ö. 2) die Erzieherinnen (Ammen) des Dionysos, Nonn. 14, 219. 3) Adj. bei *στρατιή*, Nonn. 35, 225.

Βάσσαρος, voc. *Βάσσαρε*, = *Βασσαρεύς*, Orph. h. 45, 2.

Βασσαχεῖται, Volk in Marmarika, Ptol. 4, 5, 21.

Βάσση, f. Schlucht, eine Nymphe, ep. *ἀδ.* IX, 678.

Βασσίανα, St. in Niederpannonien, j. Alſo Paltey, Ptol. 2, 15 (16), 8.

Βασσιανός, ὁ, früherer Name des röm. Kaiſers Heliogabal, Herdn. 5, 3, 3.

Βασσίδαι, dat. *αισιν*, Dalberge, ein äginetiſches Geſchlecht, Pind. Nem. 6, 53. S. *Βάσσος*.

Βάσσιλα od. **Βασσίλα**, f. Dalbergin, Frauenn., Inscr. 6750.

Βάσσος, ου, m. Dalberg u. der röm. Name Bassus, 1) *Λόλλιος Β.*, aus Smyrna, Dichter der Anthologie. Anth. 7, 243. 372, auch *Β. Λόλλιος*, 7, 386. 391, od. *Β. Σμυρναῖος*, XI, 72, od. bloß *Β.*, V, 125. S. Iacobs Anth. gr. XIII, p. 867. — Ein anderer Smyrnäer, Aristid. 23, p. 488. 26, p. 581. 2) Korinthier, Philostr. v. Apoll. 4, 26, Suid. 3) ein Sophiſt, Luc. adv. ind. 23. — einer, an welchen Briefe von Libanius gerichtet ſind, Liban. ep. 362. 369. 1207. 1263. 4) griech. Schriftſteller über medicinische Gegenſtände, bei Plin. 20—33, ö., ſ. Fabric. bibl. gr. XIII, 101. 5) Cassianus B. mit dem Bein. Scholasticus, aus Maratonymus, Verf. von Excerpten über den Ackerbau, ſ. Fabric. a. a. O. VIII, 16. 6) Bein. a) der Cäcilier in Rom, *Β. Καικίλιος*, Ios. 14. 11, 1, auch *Β. τις Κ.*, Strab. 16, 752, od. *Κ. Β.*, App. b. civ. 3, 77. 4, 58, od. *Κ. μὲν Β.*, Ios. b. Iud. 1, 10, 10, auch bloß *Βάσσος*, Ios. arch. 14, 11, 2. b. Iud. 1, 10, 11, Strab. 16, 753. b) der Lucilier, *Λουκίλιος Β.*, Ios. b. Iud. 7, 6, 1, auch bloß *Β.*, Ios. b. Iud. 8, 1, ö., *Λουκιός τέ τις Β.*, D. Cass. 36, 2. — ein röm. Centurio, Phil. in Flacc. 11. 13.

Βαστάγαζα, f. *Σταγάβαζα*.

Βαστάρναι, b. Plut. Aem. Paul. 9. 12 u. Memnon. fr. 39 (ed. Müll. III, 545) **Βαστέρναι**, b. Ptol. 3, 5, 19 *Βαστάρναι ἢ Βαστέρναι*, germaniſches Volk an der untern Donau, Pol. 26, 9, Strab. 2, 93 — 7, 306, ö., App. Iber. 4. Mithr. 15, ö., D. Cass. 38, 10 — 51, 25, ö., Scymn. 797, Anon. per. mar. eux. 63, Dion. Per. 304, St. B., ein *Βαστάρνης*, Ath. 5, 213, b. Adj. davon **Βασταρνικός**, οἱ — *πόλεμοι*, Plut. fort. Rom. 11, — *ἔθνη*, Strab. 7, 296.

Βάστας, m. Prüfer, Mannsname aus Chios, Luc. pseudol. 3, Bein. eines Democrit, Eupol. b. Hesych. S. *Βάτας*.

Βάστειρα, (wohl = *Μάστειρα*, alſo Rathen, ſ. Suid. s. *μαστῆρες*), St. in Thracien, Anaxim. b. Schol. Dem. 8, 44, Suid. u. Harp. s. *Μάστειρα*.

Βαστηтανοί, οἱ, b. App. Iber. 66, Ptol. 2, 6, 13. 61 **Βαστιτανοί**, Volk im ſüdlichſten Spanien, Strab. 3, 139—163, ö. Das Land **Βαστητανία**, Strab. 3, 155.

Βαστοῦλοι, (οἱ), b. Marc. Heracl. per. mar. ext. 2, 9 **Βαστουλοί**, Volk in Spanien, nach Strab. 3, 139. 156 = *Βαστητανοί*, doch Ptol. 2, 4, 6. 9 u. Marc. a. a. O. ſetzen ſie in Hisp. Baet., die *Βαστιτανοί* dagegen ſetzt Ptol. in Hisp. Tarrac.

Βατά, τά, b. Ptol. **Βάτα**, Ganghofen od. Großbeeren, Dornſtetten, 1) Dorf u. Hafen in Sarmatien am Pontus, Strab. 11, 496 u. ff., Ptol. 5, 9, 8. 2) St. im ſüdlichen Theile der indiſchen Halbinſel, viell. Pettycotta, Ptol. 7, 1, 90.

Βάταβοι, οἱ, die Batavi, ein celtiſches Volk, Plut. Oth. 12. S. *Βατάουα*.

Βαταγκαίσσαρα, St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 51.

Βᾶται, (οἱ), Volk in Serica, Ptol. 6, 16, 5. 2) Volk in Indien (ſ. *Βατά*), Ptol. 7, 1, 12. 74. 90.

Βατάκης, ου, (ὁ), Peſſinuntier, Prieſter der Magna Dea, Plut. Mar. 17. S. *Βαττάκης*. Aehnl.:

Βάτακος, m Dornauer? (ſ. *Βάτας*), Mannsn. auf erythräiſchen Münzen. Mion. III, 181. S. VI, 216.

Βάταλος, m. Knips, = Knirps, ſ. *βατύλη* im Lex., nach Suid., Liban. v. Dem., Schol. Dem. 18, 180, A. Püppel, nach Eupol. b. Harp., Schol. Aesch. 2, 90 Aerſchling, Buhle, ſ. Mein. fr. com. III, 32, 1) ein Flötenſpieler, Luc. adv. indoct. 23, Plut. Dem. 4, Schol. zu Aesch. 1, 126 u. zu Dem. 18, 180. 2) ein Dichter, Plut. Dem. 4, Schol. Aesch. 1, 126. 3) Bein. des Demoſthenes, Aeschin 1, 126 — 164. 2, 99 u. Schol., Plut. Dem. 4. X oratt. Demosth. 59, A. S. *Βάτταλος*.

Βατάναβος, Raſtort in Arabien, Ew. **Βαταναβηνός**, St. B.

Βατάναγρα, St. der Kaspeiräer in Indien, Ptol. 7, 1, 48.

Βαταναία, (ἡ), b. Ptol. 5, 15, 26 u. Suid. mit *χώρα*, b. Ios. 4, 7, 4 auch ἡ **Βατανεὰς** (*γῆ*), u. b. Isid. Char. 1 **Βατάνη**, ein Landſtrich in Paläſtina jenſeit des Jordans, Pol. 16, 39, Ios. arch. 9, 8, 1 — 11, 4, ö. b. Iud. 1, 20, 4. 2, 6, 3. vit. 11. Ew. **Βαταναῖοι**, von Ptol. 5, 19, 2 nach Arabien an die ſyriſche Grenze verſetzt.

Βάτανα, ων, ſo Isid. Char. 1, b. St. B. **Βατάνα** (St. am Euphrat), b. St. B. s. v. u. s. *Ἀγβάτανα* **Βατάνεια** u. **Βατανία**, 1) Ort in Paläſtina, 15 Meilen öſtlich von Cäſarea. Ew. **Βατανεώτης**, St. B. 2) Stadt am Euphrat, St. B.

Βατάνωχος, ου, m Perſer, Aesch. Pers. 982.

Βάτας, α, m. Dörner, ein Samier, den die Inſchrift auf dem Heräon zu Samos: *Βάτα Κάρας* d. i. Batas' Sohn Karas u. ſ. w., die man irrthümlich *Βαταχάρας* las, ſprichwörtlich machte, indem man behäbige u. vermögende Leute *Βαταχάρας* (Hesych. hat falſch *Βάστακας*) nannte. Apost. 4, 75, app. prov. 1, 50, Ioann. Sic. ed. Walz 6, 95, Suid., Hesych. (wo falſch *Βάστα Κάρας* ſteht). — Inscr. 2247 u. daſ. Böckh.

Βαταούα, ας, Inſel im Rhein, D. Cass. 55, 24, bewohnt von **Βατάουοι**, b. Ptol. 2, 9, 4 u. 14 **Βαταυοί** d. i. Bataver, ein celtiſches Volk, D. Cass. 54, 32—69, 9. (S. *Βάταβοι*.)

Βαταυόδωρον, n. St. zwiſchen Maas u. Waal, j. Wyck Durſted, Ptol. 2, 9, 14.

Βάτεια, f. Wegeleben (ſ. Epaphrod. b. Et. M. u. St. B. s. *Βατίεια*), 1) T. des Teukros, Gem. des Dardanus, Apd. 3, 12, 1, D. Hal. 1, 50, D. Sic. 4, 75, St. B. s. *Δάρδανος*, Hellan. b. St. B. s. *Βατίεια*, Mnas. b. Eust. Il. 2, 814, Schol. Lycophr. 1306, Et. M. Von ihr ſoll *Βατίεια* benannt ſein. S. *Βατίεια* u. *Βατία*. 2) Najade, Gem. des Oebalus, Apd. 3, 10, 4. 3) Ort bei Troja, = *Βατίεια*, w. ſ., Arrian b. Eust. Il. 2, 814, Et. M.

Βατεινοί, ein Volk in Böhmen am Riesengebirge, Ptol. 2, 11, 20.

Βατετάρα, f. St. der Ligyer, Ew. **Βατεταραῖος**, St. B.

Βατή, Großbeeren, attiſcher Demos der ägeiſchen Phyle, St. B., Arcad. 113, 26, Ross Dem. Att. 1, meiſt bloß im Adv. **Βατῆθεν**, welches die Stelle des nicht üblichen Adj. vertritt, Isocr. 18, 10, D. L. 10, n. 10, Plut. X oratt. Lycurg. 27, Att. Seew. X, f. 39. XIV, 5, d. 110, Inscr. 183. 141. 295. ö., Ross Dem. Att. 8 12, 16, ö. Bei Hesych. kommt auch **Βατιῆθεν** vor.

Βάτης, m. Dörner, Athener aus Kolonos, Inscr. 183.

Βάτθινα, St. in Persis. Ptol. 6, 4, 6.

Βατία, f. 1) T. des Teukros, fehlerhafte Schreibart für *Βάτεια*, w. s., Schol. Il. 21, 236, s. Lob. parall. 29. 2) (Dornfeld), St. der Aboriginer in Italien, D. Hal. 1, 14.

Βατίαι, f. Dornheim, St. der Cassopäer in Epirus, Strab. 7, 324.

Βατίατος, ου, m Bein. des Römers Lentulus, Plut. Crass. 8.

Βᾰτίεια, (ἡ), Dörnberg (s. St. B. s. v., Et. M., nach Andern b. St. B. u. Et. M. Roßtrappe, das ι ist nach Lob. paralipp. 1, 29 u. Et. M. hie u. da ausgefallen, nicht aber wie Eust. 351, 36 will, pleonastisch hinzugefügt), Hügel, nach Et. M., Hesych. u. A. Stadt vor dem skäischen Thore bei Troja, Il. 2, 813, Plat. Cratyl. 392, a, Strab. 12, 573. 13, 597. 623. Ew. **Βατιεύς** u. **Βατιειάτης**, St. B., b. Et. M. **Βατιάτης**.

Βατίνα, Stadt in Medien, Ptol. 6, 2, 12.

Βατίνητον, ου, τό, Dornfelden, ein Stück Land bei Priene, Inscr. 2254, s. Boeckh C. I. II, p. 214.

Βατίνιος, m. der Römer Vatinius, Plut. Pomp. 52. Cat. min. 42. Cic. 26. Brut. 25, doch Cic. 9 *Οὐατίνιος*, wie D. Cass. hat, s. *Οὐατίνιος*.

Βάτιννα, St. in Großarmenien, Ptol. 5, 13, 11.

Βατίς, ίδος, f. Strauch, Schwester des Metrodorus aus Lampsakus, D. L. 10, n. 11.

Βάτις, m. Eunuch u. Beherrscher von Gaza, Arr. An. 2, 25, 4.

Βατμιζομανεῖς, = *Βανιζομενεῖς*, w. s., arabisches Volk beim j. Moilah, Agatharch. de mar. erythr. 90.

Βάτναι, (αἱ), 1) St. in Osrhoene (in Mesopotamien) bei Edessa, arabisch Batan, D. Cass. 68, 23, A. Ew. **Βατναῖος** u. **Βατνηνός**, St. B. s. v. u. s. *Χωχή*. 2) Ort in Cyrrhestica (Syrien) zwischen Beröa u. Hierapolis, Iulian. ep. 27, A. — S. *Βαῖνα*.

Βάτος, m. als Schriftsteller erwähnt Schol. Pind. I. 3 (4), 104, doch wahrsch. *Βάτων* zu lesen.

Βατουσιάδης, m. *Trapperson, Mannsname, Archil. b. Hephaest. 129.

Βατρασαββή, ῆς, f. St. in Arabien, Iub. Maurit. b. Plin. 6, 31.

Βατραχάρτα, St. in Babylonien, Ptol. 5, 20, 4.

Βατραχή, f. Froschburg, St. in Sarmatien am Thessyris, Ptol. 5, 9, 30.

Βατραχεία ἡ *θαλάσση*, Froschsee, ein Theil des südöstlichen Oceans, Ptol. 7, 4, 6.

Βατραχιοῦν, Froschgrün (s. Paus.), ein Gerichtshof in Athen, Paus. 1, 28, 8.

Βατραχίων, ωνος, m. Koch aus Larissa, Luc. adv. ind. 21. Aehnl.:

Βάτραχος, (ὁ), Frosch. 1) Mannsn., a) Athener, Lys. 6, 45. 12, 48, u. wahrsch. auch derselbe, über dessen Ermordung Lysias eine Rede hielt, Harp. s. *Φηγούσιον*. — aus Kolonos, Ross Dem. Att. 188. b) Euböer aus Oreos, Ath. 7, 329, c. c) Person in Lustspielen, Hurenwirth, Plut. aud. poet. 3. 2) Froschbai, innerster Winkel des Golfe de Bomba im ägyptischen Meere, Ptol. 4, 5, 2, Anon. st. mar. magn. 40. 41.

Βαττάκης, m., = *Βατάκης*, D. Sic. 36, 6, Pol. 22, 20.

Βάτταλος, ὁ, 1) Stammellied, ein Lied, Hedyl. 11 (app. 34) od. Ath. 4, 176, d. 2) Stämmler, Bein. des Demosthenes, cod. Σ u. BS., Dind. in Dem. 18, 180. S. *Βάταλος*.

Βαττάριος, m. Pannonier, D. Cass. 71, 11.

Βάττεια, f., = *Βάτεια*, Ort bei Troja, D. Chrys. or. 11 p. 157 ed. Reisk.

Βαττιάδης, gen. ep. ᾱο (ep. ἀδ. VII, 42) u. εω (Call. ep. VII, 415), Battussproß, Nachkomme des Battus, im plur., Her. 4, 202, Hesych. (cod. *Βαττάδων*).

Βαττίδης, gen. pl. dor. ᾶν, = *Βαττιάδης*, von Arkesilaos u. s. w., Pind. P. 5, 37.

Βαττίς, ίδος, f. Stammlern, Geliebte des Philetas, Hermes. b. Ath. 13, 598, f (b. Bergk carm. 2, v. 77), v. l. *Βιττίς*, vertheidigt von Tzschirner de nom. in ω exeunt. p. 23. Doch s. Ov. Trist. 1, 5, 2. Pont. 3, 1, 58.

Βάττος, ου, (ὁ), libysch König (s. Her. 4, 155, Hesych., A.), griech. Stammler (orac. b. Her. a. a. O., D. Sic. 8, 38, Plut. Pyth. or 22. Aeca. in Schol. Pind. P. 4, 1, Aristid. or. 46, p. 516, B. A. 224, A.), 1) S. des Polymnestos aus Thera (Batt. I.), welcher Cyrene gründete u. nach Arist. in Schol. Ar. Plut. 925 u. Schol. Pind. P. 4, 1, Heracl. fr. 4 (ed. Müll. III, 212) erst Aristoteles hieß, hier aber *Βάττος*, d. i. König, genannt wurde, Her. 4, 150—159, Pind. P. 4, 10, ö. 5, 72, ö., Strab. 17, 837, Callim. Apoll. 66, A. Seine Statue, Paus. 10, 15, 6. Sprichw. war *Βάττου σίλφιον* von großen u. werthvollen Geschenken, weil das afrikanische Silphion (thapsia gummifera) als eine höchst schätzbare Pflanze galt (anders Suid. an der einen Stelle), Ar. Plut. 925 u. Arist. im Schol. dazu, Macar. 2, 71, Prov. app. 1, 51, Hesych., A. 2) Batt. II., *ὁ εὐδαίμων*, Enkel des Vorigen, *ὁ δεύτερος τῶν Βάττων*, Plut. Coriol. 11, S. des Arkesilaos, Her. 2, 181. 4, 159, Plut. mul. virt. 25. praec. reip. ger. 28, Nic. Damasc. fr. 52, Polyaen. 8, 47, ö., A. 3) Batt. III., *ὁ χωλός*, Her. 4, 161, Plut. mul. virt. 25, Nic. Damasc. fr. 52. 4) Batt. IV., *ὁ καλός*, Heracl. fr. 4 (ed. Müll. II, 213). 5) ein Heerführer der Korinthier, Thuc. 4, 43. 6) ein Hirt, welcher in einen Stein verwandelt wurde, Anton. Lib. 22, Ov. met. 2, 688. — ein Hirt u. Person des Gesprächs in Theocr. Id. 4 (v. 41, ö.). 7) ein Lustspieldichter (s. *Βάτων*), Plut. adul. et amic. 11. 8) ein Spaßmacher Cäsars, Plut. qu. symp. 8, 6, 1. 9) auf Münzen aus Samos u. Milet, Mion. III, 163. 280.

Βάττου *σκοπιά*, f. ein Ort in Libyen, Anton. Lib. 23 p. 103.

Βάττων, var. l. für *Βάτων* b. Ath. u. Plin., s. *Βάτων*.

Βάτων, ωνος, m. Dorner, Wagenlenker des Amphiaraos, Apd. 3, 6, 8, St. B. s. *Ἅρπυια*. Er hatte in Argos ein Heiligthum, Paus. 2, 23, 2, u. wurde mehrfach mit Amphiaraos zugleich abgebildet, Paus. 5, 17, 8. 10, 10, 3. 2) ein alter Herrscher, von welchem *Βάτεια*, w. s., benannt sein soll, Et. M. 3) Herr des Menippus, aus Pontus, D. L. 6, 8, n. 1. 4) Pannonier, a) Däsidiate, Strab. 7, 314, D. Cass. 55, 29. b) Breuker, D. Cass. 55, 29. 5) Gladiator, D. Cass. 77, 6. 6) ein Geschichtschreiber u. Rhetor aus Sinope, Strab. 12, 546, Plut. Agis 15, Ath. 14, 639, d, ö., Ael. b. Suid. s. *Πυθαγόρας Ἐφέσιος*, bisw. in *Κάτων* verschrieben, Ath. 6, 251, e, St. B. s. *Διόσπολις*, *οἱ περὶ Βάτωνα* (cod. Pal. *Κάτωνα*), D. L. 8, 8, n. 3. 7) *ὁ κωμικός*, Ath. 4, 163, b, ö., Suid., bisw. *Βάθων*, w. s., geschrieben. — S. Mein. I, p. 480 u. vgl. Fabric. bibl. gr. II, p. 426. 8) ein Bildgießer, Plin. 34, 8 (wo man Batton liest). — ein Künstler aus Herakleia. Att. Inschr. im Philhist. Heft 5, n. 2. K.

Βαϐα, St. in Arabia felix, Ptol. 6, 7, 42.

Βαυβώ, οῦς, f. *Stillern d. i. die einschläfernde, f. Lob. rhem. 326, 1) Amme der Demeter, Hesych. (codd. *Βαυμῶ*). 2) Gem. des Dysaules aus Ephesus, welche hier die Demeter bewirthete u. durch einen unzüchtigen Scherz erheiterte, Clem. Alex. protr. 2, 20. Arnob. adv. gent. 5, p. 165, Eus. pr. ev. 2, 3, Palaeph. u. Ascl. b. Harp. s. *Δυσαύλης*. — S. *Βαβώ*.

Βαύδων, ωνος, m. Mannsn. zur Zeit des Theodosius I., Suid. s. *Ἀβρογάστης* u. Ioann. Antioch. fr. 199.

Βαύκαλος, ὁ, Bent d. i. junger Mensch, Geck (f. Et. M.), Mannsn., Pallad. 64 (VII, 686).

Βαυκιδεύς, m. Flade d. i. der zierliche, Mannsn., V. eines Zenodotus aus Athen, Inscr. 106.

Βαυκιδιάς, f. Flatow (d. i. die zierliche), eine Insel bei Trözene, Plin. h. n. 4, 19. K.

Βαυκίς, ίδος, f. Zeiza d. i. die holde, liebliche (f. Hesych. s. *Βαυκά*), 1) Frauenn. aus Tenos, Erinn. ed. Bergk 4. 5, Anth. VII, 710. 712. 2) Gattin des Philemon, die in einen Baum verwandelt wurde, Ov. met. 8, 620.

Βαῦκις, ιδος, m. Flathe (f. *Βαυκιδεύς*), Olympionike aus Trözene, Paus. 6, 8, 4. Aehnl.:

Βαῦκος, m. ein Tänzer, Poll. 4, 14, 100.

Βαυκώ, οῦς, f., = *Βαυκίς*, Erinn. 4 (Anth. VII, 412).

Βαῦλοι, οἱ, eine Anlage mehrerer Villen bei Bajä in Kampanien, D. Cass. 59, 17. 61, 13.

Βαυμα, Stadt Arabiens, Botr. u. Iub. Maurit. b. Plin. 6, 35. — Bei Ptol. 5, 18, 5 ist *Μαῦβαι* (v. l. *Βαῦμαι*) eine Stadt Mesopotamiens.

Βάϋν, ὁ, richtiger *Βάβυς*, w. f., ein schlechter Chorlehrer, daher das Sprichw. *τοῦ Βάϋνος χοροῦ*, Apost. 17, 13.

Βαυότα ἢ Βαῦστα, St. der Salentiner in Italien, Ptol. 3, 1, 76.

Βαύτισος, ὁ ποταμός, Fl. in Serica, j. Hoangho, Ptol. 6, 16, 3.

Βαφύρας, ου (Ptol.) u. **α** (Archestr.), m. *Taucher (f. Paus. 9, 30, 8), 1) Fl. in Mygdonien (Pierien), Archestr. b. Ath. 7, 326, d. Bei Ptol. 3, 13, 15 *Φαρύβου ἢ Βαφύρου*. 2) Fl. Böotiens, statt des Namens Helikon, Paus. a. a. O. — S. *Βηφύρας*.

Βαχουρής, Dorf in der Nähe Jerusalems, Ios. 7, 9, 7.

Βάχχων, m.? Mannsname, Philhist. Heft 10, n. 3. K.

Βδελυκλέων, ωνος, m. *Scheuchrüpel, erdichteter Name in Ar. Vesp. (*βδελύσσω*), als Feind des Kleon.

Βέανα ἢ Βίανα, St. in Babylonien an der Grenze von Arabien, Ptol. 5, 20, 7.

Βέατα, römischer Name für *Μακαρία*, St. B. s. *Μακαρίαι*.

Βεβαία, f. Hartwell, in dem Sinne: eine aushaltende, nicht leicht versiegende Quelle (f. Teucr. in Et. M.), eine Quelle in Euböa, Et. M.

Βεβένηκος ὁ Ἠριδανὸς ὑπὸ τῶν Ἐνετῶν, Hesych. S. *Βόδεγχος*.

Βεβία Μαρκέλλα, Frauenn. aus Ortisia, Phleg. Trall. fr. 29 (ed. Müll. III, 609).

Βέβια τὰ ὄρη, Grenzgebirge von Dalmatien, Ptol. 2, 14 (15), 1. — Aber **Βέβιος** b. Procop. b. Goth. 4, 35 ist der Vesuv.

Βεβοῦς, f. *Σιβοῦς*.

Βέβρεξ, ὄνομα ἔθνους, Theogn. II, 40. S. *Βέρεξ*.

Βεβρύκη, T. des Danaos, von welcher die Bebryken, w. f., benannt sein sollen, St. B. u. Eust. zu Dion. Per. 805.

Βέβρυξ, pl. **υκες, (οἱ),** (υ bald lang, wie Ap. Rh. 2, 2, ö., D. Per. 805, bald kurz, Ap Rh. 2, 98, Theocr. 22, 29, ö., Scymn. 201), Toser, eigtl. wohl vom Meer umbrüllte (f. Et. M.), 1) mythisches Volk in Bithynien, welches bald diesseits bald jenseits des Bosporus angenommen wird u. nach Charon in Schol. Ap. Rh. 2, 2 auch in Lydien u. Lampsakus früher ansässig war Ap. Rh. 2, 800, ö., Apd. 1, 9, 20, ö., Strab. 12, 541—554, ö., Ptol. 5, 1, 13, Plut. mul. virt. 18, Luc. d. deor. 26, 1, A. Adj. davon **Βεβρύκιος, ία,** u. auch **Βέβρυσσα,** St. B., auch *Βέβρυξ* steht adj. (*Βέβρυκες ἄνδρες*, Ap. Rh. 2, 98). Das Land (ἡ) **Βεβρυκία,** ep. (Ap. Rh. 2, 129) -ίη, f. App. Mithr. 1. Nach Charon in Schol. Ap. Rh. 2, 2 früherer Name von Lampsakus. 2) altes iberisches Volk an der Küste des Mittelmeeres, b. D. Cass. fr. 56, 2 (Tzetz. Lycophr. 516) mit dem Bein. *οἱ Ναρβωνήσιοι*, Scymn. 201, Tzetz. Lycophr. 1305, St. B.

Βέβρυξ, m. ein Heros, nach welchem die Bebryken, w. f., benannt sein sollen, St. B. u. Eust. zu Dion. Per. 805.

Βεβύλας, m. Vollsack (f. *βεβυλλῶσθαι* u. *βυλλά*), Ephesier, Inscr. 2977.

Βέβων, ωνος (einmal Plut. Is. et Osir. 49 auch **Βεβών, ῶνος**), m. (nach Plut. a. a. O. Hemme), 1) 1) Genosse des Typhon, Plut. a. a. O. 2) Typhon selbst, Maneth. b. Plut. a. a. O. u. ebend. 62.

Βεγαζεὶ ἢ Βάγαζα, St. in Libya interior, Ptol. 4, 6, 6.

Βεγέδα μικρά, f. Kleinbegeda, St. in Celtiberien, D. Sic. 31, 50.

Βεγιαλίς, f. Insel u. Stadt im myrtoischen Meere, Ptol. 5, 2, 31.

Βέδακον, n. St. in Noricum, j. Burghausen, Ptol. 2, 13 (14), 3.

Βέδειρον, n. Ort in Libya interior, Ptol. 4, 6, 30.

Βεδουνία, St. in Hisp. Tarrac., j. Baneza, Ptol. 2, 6, 31. Dazu: **Βεδουνίσιοι,** asturische Völkerschaft, ebend.

Βεδύντια, n. pl. *Luftingen (*βέδυ* maced. = *ἀήρ*, Neanth. b. Clem. Alex. str. 5, p. 243), St. in Bisaltia, D. Sic. 19, 50.

Βεελσάμης, ου, = *Ζεύς*, d. i. Herr des Himmels bei den Phöniziern, Phil. Bybl. fr. 2, 5 (ed. Müll. III, 566). (Im N. T. *Βεελζεβούλ*, = der Satan, Matth. 10, 25.)

Βεελφεγώς, b. Phil. **Βεελφαγώς** (Etymol. b. Phil. de conf. lingu. 13 u. de mut. nom. 18, nach Suid. u. Et. M. von *Βεὲλ* d. i. *ὁ Κρόνος* in Phegor), Gottheit, = *Βάαλ*, Et. M.

Βεζεδέλ, Castell bei Ascalon, Ios. b. Iud. 3, 2, 3.

Βεζεθά, ῆς, ἡ, (doch Ios. b. Iud. 2, 15, 5 auch indecl.), Neustadt (f. Ios. b. Iud. 5, 4, 2), ein Stadttheil Jerusalems, Ios. b. Iud. 2, 19, 5. 5, 5, 8.

Βεζέκη, f. St. in Galiläa, Ew. **Βεζεκηνοί,** Ios. arch. 5, 2, 2. S. *Ζεβέκη*. (Bei Hesych. **Βεζέκ:** *ἀστραπή τις*, Ezech. 1, 14.)

Βέθανα, St. in Babylonien, Ptol. 5, 20, 8.

Βέθαυνα, St. in Mesopotamien, Ptol. 5, 18, 6.

Βεθζαχαρίας, Ort in Judäa, Ios. arch. 12, 9, 4. b. Iud. 1, 1, 5.

Βέθηλα u. **Βεθήλη,** f. *Βηθήλ*.

Βεθλεπτηφῶν ἡ τοπαρχία, Landschaft in Palästina südlich von Emmaus, Ios. b. Iud. 4, 8, 1.

Βεθόμη, St. in Palästina, Ios. 13, 14, 2.

Βέθσουρα, *ων*, s. *Βηθσούρ*.

Βεῖδος, s. *Βῖδος*.

Βεῖθυς, m. (= *Βῖθυς*, w. s., viell. von *ἰθύς*, also Stürmer, eigtl. grade drauf los), Athener, Ross Dem. Att. 7.

Βειταλλίων, wohl vom lat. Vitellius, Mannsname, Spon miscell. erud. antiqu. n. 22.

Βείτυλος, die Stadt *Οἴτυλος* in Lakonien, Inscr. 1323. S. *Βίτυλα*.

Βελάτης, m. Schüße, ein Lapithe aus Pella, Ov. met. 12, 255.

Βέλβινα, f. (über die Betonung s. Theognost. 2, 100, 31), nach Lob. path. 222 = *Μέλινα*, also Honigbergen, 1) Flecken od. St. in Lakonien, Plut. Cleom. 4, Hesych., St. B. Ew. **Βελβινήτης**, St. B. S. *Βελεμίνα*. 2) Insel im Eingange des saronischen Meerbusens, j. S. Gregorio d'Arbori, Scyl. 51, Strab. 8, 375. 9, 398, Artemid. b. St. B. Ew. **Βελβινίτης**, Her. 8, 125.

Βέλγαι, (οἱ), b. D. Cass. 39, 1. 40, 42 u. St. B. **οἱ Βελγικοί**, Belgae, ein Theil (nach Cäsar der dritte) der Bevölkerung Galliens, Strab. 4, 176—196, ö., Plut. Pomp. 51. Caes. 20, App. Celt. 1. (Bei Ptol. 2, 3, 28 auch in Albion.) Das Land *ἡ Βελγικὴ Γαλλία*, Ptol. 2, 9, 1. 8, 5, 6, Marc. Heracl. per. mar. ext. 2, 19, od. *ἐπαρχία*, ebend. 24, od. bloß ἡ **Βελγική**, D. Cass. 39, 50, Marc. Heracl. per. mar. ext. 2, arg. u. 25—41, ö., nach St. B. auch **Βελγαία**, wie denn Hesych. auch ein **Βελγαῖος** *ἀπὸ πόλεως Βέλγης* (?) hat, viell. Ort in Gallia Belgica, j. Gemünd.

Βελγήδη, f. Ort der Celtiberier. App. Iber. 100.

Βέλγουλα ἢ *Βέργουλ(δ)α*, St. in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 61.

Βελγύναια, St. in Arabia deserta, Ptol. 5, 19, 3.

Βελέβατος hieß bei den Babyloniern *ὁ τοῦ πυρὸς ἀστήρ* (Venus), Hesych. S. *Δελέφατ*.

Βέλεια, b. St. B. *Βελέα*, b. Phleg. Trall. bald *Βέλεια*, bald *Βελία*, 1) St. in Hisp. Tarrac., j. Belchite, Ptol. 2, 6, 63. 2) das röm. Velia, Stadt Lukaniens, früher *Ὑέλη*, j. Ruinen bei Castell' a Mare della Brucca, Phleg. Trall. fr. 29 (ed. Müll. III, 608 u. ff.), ö., St. B. s. *Ὑέλη*.

Βελεμίνα, *ης*, (ἡ), St. Lakoniens, = *Βέλβινα*, w. s., j. Belemia, Paus. 3, 21, 3. 8, 35, 3 u. ff. Vgl. *Βελμινᾶτις*.

Βελεοῦς, (ὁ), S. des Delcetades, K. der Assyrier, Bion b. Syncell. 359, c, Alex. Polyh. b. Agath. 2, 25.

Βελέριον *τὸ ἀκρωτήριον*, Vorgebirge des nördlichen Britanniens, D. Sic. 5, 21. 22.

Βελεστίχη, ἡ, Plut. amat. 9 u. Suid. S. *Βελιστίχη*.

Βέλεσυς, *υος*, (ὁ), 1) Babylonier, D. Sic. 2, 24 u. ff., Nic. Damasc. fr. 9 (ed. Müll. III, 358), Alex. Polyh. b. Agath. 2, 25. 2) Satrap von Syrien u. Assyrien, Xen. An. 1, 4, 10. 7, 8, 25, D. Sic. 16, 42.

Βελεφάντης, m. ein Chaldäer, D. Sic. 17, 112.

Βεληδόνιοι, Volk am Ocean, Parthen. b. St. B.

Βελίαρ, indecl., nach Hesych. *δράκων* d. i. Satan, N. T. 2. Cor. 6, 15 (v. l. *Βελίαλ*).

Βέλιμος, m. K. der Assyrier, Cephal. b. Syncell. 167, a.

Βέλις, m. Ranke (s. *Ἕλινος*). 1) = Ganymed, Theodat. b. Serv. zu Virg. Aen. 1, 28. 2) der Apollo bei den Aquilejern, Herdn. 8, 3, 8. (Auf aquilejischen Inschr. **Βέλενος**.)

Βελίσαμα *εἴσχυσις*, die Mündung des Merseyflusses in England, Ptol. 2, 3, 2.

Βελισάριος, m. Feldherr des Kaisers Justinian, Suid., Procop. b. Goth. 3, 1, ö.

Βελιστίχη, f. *Honigseim, s. Keil onom. p. 28, 1) aus Macedonien, Olympionikin, Paus. 5, 8, 11. 2) andere Lesart für *Βελεστίχη*, w. s., u. *Βιλιστίχη*, Fremde u. Hetäre von Ptolemäus II., welche in Alexandria als Aphrodite Bel. einen Tempel hatte. S. *Βιλιστίχη*.

Βελιτανᾶς, m. Perser, Ctes. 39, a, 5.

Βελιτανοί, = *Λυσιτανοί*, Artemid. b. St. B.

Βελιτάρας, Bion u. Alex. Polyh. b. Syncell. 359, c **Βελιταρᾶς**, 1) Gärtner u. dann K. der Assyrier, Bion u. Alex. Polyh. a. a. O. 2) Perser, Plut. Artox. 19.

Βέλιτρα, d. röm. Velitrae, St. in Latium, j. Belletri, Phleg. b. St. B. u. v. l. für *Οὐέλιτραι*, w. s. Ew. **Βελιτρανός**, St. B.

Βελίττας, (ὁ), Scythe, Luc. Tox. 43.

Βελιών, *ῶνος*, = *Λιμαία*, Fl. in Galläcia, j. Lima, Strab. 3, 153.

Βελκανία, St. in Großarmenien, Ptol. 5, 13, 19.

Βελκίανα, St. in Assyrien, Ptol. 6, 1, 3.

Βελλερίδης, m. ein Diener des Gothen Sarus, Olymp. Theb. fr. 17 (ed. Müll. IV, 61).

Βέλλερος, m. Böse (Et. M. *βέλλερα* = *τὰ κακά*, Hesych. *βέλλιον* = *ἀτυχές*, u. *ἔλλερα* = *ἐχθρά*, *πολέμια*, *ἄδικα*), Fürst der Korinthier, welchen Hipponoos (Bellerophontes) tödtete, Asclep. in Schol. Il. 6, 155. vgl. mit Eust. Hom. 632, 2, Zenob. 2, 87, Tzetz. Lycophr. 17. 2) = *Βελλεροφόντης*, Hesych., Eust. Hom. 632, 8.

Βελλεροφόντης, *ου*, ion. (Luc. astr. 13) *εω*, dor. (Pind. Ol. 13, 118, ö.) **Βελλεροφόντας**, Theocr. 15, 92 **Βελλεροφῶν**, *ῶντος*, (ὁ), *Bösenmord, s. Et. M., S. des Glaukos (nach Aristid. or. 3, p. 44 u. A. des Poseidon) aus Korinth, der eigtl. Hipponoos hieß u. seit der Tödtung des Belleros nun Bellerostödter genannt wurde u. sich durch seine Rechtlichkeit u. Tapferkeit auszeichnete, dah. er bei Korinth sowohl als in Lycien heilige Haine hatte, Paus. 2, 2, 4, Qu. Sm. 10, 162, u. als Gründer von Bargylia (St. B. s. *Βαργύλια*) wie von Tarsos (St. B. s. *Τάρσος*, Eust. zu Dion. Per. 871) galt. Auch einen *χάραξ Βελλεροφόντου* bei Solymi erwähnt Strab. 13, 630. Seine Tugend (Synes. Calv. enc. init.) noch mehr aber das Ueble, welches ihn durch den von ihm selbst überbrachten Brief traf, machte ihn sprichwörtlich. Denn man sagte: *Γράμματα Βελλεροφόντης διεκόμισε*, Mant. prov. 1, 44. vgl. mit Plut. curios. 9, Luc. apol. 3. adv. ind. 18 (Uriasbrief), od. *καθ' ἑαυτοῦ Βελλεροφόντης*, er hat sich selbst ins Unglück gestürzt, Apost. 9, 34, Diogen. 5, 45, Suid., Niceph. Greg. hist. Byz. 22, 4, A. — S. Il. 6, 155 u. Schol., Hes. th. 325, Apd. 1, 9, 3, D. Sic. 5, 79, Plut. mul. virt. 9, A. — Es gab unter diesem Titel ein Stück des Euripides, Ar. Ach. 427, Ael. n. an. 5, 34, Ath. 10, 427, e, A., u. eine Komödie des Eubulus, Mein. I, p. 360.

Βελλικός, m. der röm. Name Bellicus, auf Münzen, Mion. 1, 386.

Βελλῖνος, m. ein Römer, Plut. Pomp. 24.

Βελλοάκοι, b. Ptol. 2, 9, 7 **Βελλουακοί**, die Bellovaci, das größte belgische Volk, Strab. 4, 194—208, ö.

Βελλοί, (οἱ), celtiberisches Volk in Hisp. Tarrac., Pol. 35, 2, App. Iber. 44—66, ö.

Βελλοῦνον, s. *Βέλουνον*.

Βελλοῦρος, m. *Hechtshausen, Flecken in Thracien, Procop. de aedif. 4, 11.

Βέλλουτος, m. der röm. Bein. Vellutus, *Σικίννιος Β.*, Plut. Coriol. 7.

Βελμινᾶτις *χώρα*, ἡ, die Landschaft um *Βελεμίνα*, Pol. 2, 54.

Βελόνη, f. *Nadel, Erfinderin der Nadel, Hyg. f. 274.

Βελοῦνον ἢ *Βελλοῦνον*, n. St. in Venetien (Gall. Cisalp.), j. Belluno, Ptol. 3, 1, 30.

Βελσεφών, *ῶντος*, 1) Ort in Aegypten, Ios. 2, 15, 1. 2) Ort in Judäa, Ios. 7, 8, 2. (Ios. 11, 2, 2 erwähnt auch einen Perser *Βέλσεμος*.)

Βέλσινον, n. St. der Celtiberer in Hisp. Tarrac., j. Bivel in Valencia, Ptol. 2, 6, 58.

Βέλτη, *χωρίον Φρυγικόν*, Hesych.

Βελφοί für *Δελφοί*, Et. M. 196. 200.

Βελών, *ῶνος*, m. a) Fluß in Hisp. Baet., j. Barbate. b) St. ebendaselbst, j. die Trümmer Belonia, Strab. 3, 140, Marc. Heracl. per. mar. ext. 2, 9 u. ff. Ew. **Βελώνιος**, St. B. (Ptol. 2, 4, 5 *Βαίλων* mit v. l. *Βέλων*.)

Βέμβινα, f., b. Hellan. **Βέμβινος**, Drehberg, Dorf, nach Hellan. Stadt in Argolis bei Nemea, Strab. 8, 377. Ew. von *Βέμβινος* **Βεμβινίτης**, St. B., sonst **Βεμβινάτης**, Rhian. b. St. B., od. **Βεμβιναῖος**, Theocr. 25, 202, u. als Adj. **Βεμβινήτης**, *αο*, *λέων*, u. ähnl., Panyas. b. St. B. Adv. **Βεμβίνηθεν**, von B., u. **Βεμβινάδε**, nach B. St. B.

Βεμέσελας, Stadt bei Ios. b. Iud. 1, 4, 6.

Βένδεια, = *Βένδις*, Palaeph. 32, 6.

Βένδηνα, f. *Βένδινα*.

Βενδίδεια, *τά*, Fest der Bendis, w. f., in Thracien, Strab. 10, 470, in Athen, Plat. rep. 1, 354, a, Strab. 10, 471, Hesych. (wo cod. *Βενδίδια*).

Βενδίδειον, *τό*, Tempel der Bendis (Artemis) in Thracien, Luc. Icar. 24, Liv. 38, 41, im Peiräeus, Xen. Hell. 2, 4, 11.

Βενδίδιος, m. so richtiger als **Βενδιαῖος** od. **Βενδιδαῖος** geschr., 1) Monatsname bei den Bithyniern (24. März bis 22. April), Hemerol. Flor. S. *Βενδῖς*. 2) der Römer Ventidius, Zonar. Annal. 5, 10, f. *Οὐεντίδιος*.

Βενδιδώρα, f. Athenerin, Inscr. 496. Fem. zu:

Βενδίδωρος, m. Byzantiner, Inscr. 2034.

Βένδινα ἢ *Βένδηνα*, St. in Afrika, Ptol. 4, 3, 32.

Βένδιξ, der röm. Name Vindex, Philostr. v. Apoll. 5, 10.

Βενδῖς, *ῖδος*, ἡ (über die Betonung f. Arcad. 36), die thracische Mondgöttin Artemis, Luc. Iup. tr. 8 u. Schol., Hesych. s. v. u. s. *δίλογχον* (cod. falsch *Βένδις*, f. Goettl. Acc. p. 275). S. *Μενδῖς*.

Βενεβεντός, b. Strab. 5, 249 u. ff. 6, 282 u. ff., Plut. Pyrrh. 25 **Βενεουεντόν**, b. Ptol. 3, 1, 67 **Βενεούεντον** ἤγουν *Οὐενέβεντος*, w. f., b. App. b. civ. 4, 3 **Βενεουεντός**, b. D. Cass. 66, 9 **Βενούεντον**, 1) d. röm. Beneventum, St. in Samnium, früher *Ἀργυρίππη*, j. Benevento, App. Pun. 36, Ath. 1, 31, e, St. B., Suid. Ew. **Βενεβεντῖνος**, St. B., b. App. Hannib. 36 **Βενεβενδεῖς**, *έων*, wo es für die Stadt selbst steht, b. Pol. 3, 90 Adj. *Οὐενοαντάνος*, w. f. 2) Ort in Gallia Cisalp., j. S. Giorgio, Itin. Hier., nach St. B., der wohl beide Orte verwechselt hat, Stadt in Campanien u. **Βενεβενδός** geschr., Ew. **Βενεβενδεύς**, St. B.

Βενετία, ἡ, Venetia, Land Oberitaliens, St. B. s. *Τροία*. Ew. **Βένετοι**, Anth. 15, 46. 49; auch als Adj. **Βένετος** *τράπεζα*, Anth. XI, 344, tit., u. **Βενέτιος** *ἀνήρ*, ep. *ἀδ.* IX, 670.

Βενετιανός, Venetianus, Eigenn., Suid.

Βενεφρανὸς *ὁ οἶνος*, vinum Venafrum, Ath. 1, 27, c.

Βενθεσικύμη, *ης*, f. *Tiefenwell, T. des Poseidon u. der Amphitrite, Apd. 3, 15, 4.

Βενιαμίν, (ὁ), indecl. (nach Phil. mut. nom. 15 u. somn. 2, 5 Sohn der Tage, besser Sohn der Rechte), S. Jacobs, Ios. 1, 21, 3, ö., Alex. Polyh. fr. 8, Suid. — Sein Stamm *ἡ φυλὴ* **Βενιαμείν**, N. T. act. apost. 13, 21, ö., od. (οἱ) **Βενιαμῖται**, Ios. 5, 1, 22 — 2, 12, ö. Ein Einzelner daraus *Βενιαμίτης*, mit u. ohne *ἀνήρ*, Ios. 5, 2, 10. 12.

Βενλαῦνοι, Volk in Vindelicien, Ptol. 2, 13, 1.

Βέννα, auch **Βίνα** u. **Βεῖνα** nach St. B., (Alten, von *ἔνη = ἔνη*), f. 1) St. in Thracien, j. Benli, Ew. **Βενναῖος** u. **Βεννάσιοι**. Adj. **Βεννικός**, ἡ, z. B. *κόλπος*, St. B. Der Distrikt **Βεννικὴ** *στρατηγία*, Ptol. 3, 11, 9. 2) eine der fünf Phylen in Ephesus, St. B., ein Glied derselben *Βενναῖος*, Ephor. b. St. B., Inscr. 2956 **Βειναῖος**.

Βενουλεία u. **Βενουλέϊος**, das röm. Venuleja u. Venulejus, Inscr. 1994.

Βενοῦστος, d. röm. Venustus, Inscr. Vat. Syll. p. 431 ed. Osann. S. *Βενύστος*.

Βέντα [ἢ *Κέντα*], St. in Maurit. Tingit., Ptol. 4, 1, 14.

Βενυσία, *ας*, d. röm. Venusia, Plut. Marcell. 29, f. *Οὐενουσία*.

Βενύστος, das röm. Venustus, Inscr. 266 (Keil An. ep. 241 vermuthet *Βενοῦστος*, doch steht nicht bloß *Βένυστος*, sondern nach K. auch **Βενυστεῖνος**, röm. Venustinus, auf Inschriften.)

Βεόδης, m. Perser, Phot. bibl. p. 28, 23.

Βέοττις, m. (viell. *Βίοττις*, f. *Βίοττος*), Mannsn. auf einer chiischen Münze, Mion. S. VI, 389.

Βεραρίνδα, f. *Βηράνδη*.

Βέρβεια, Eriph. com. b. Ath. 3, 84, c; viell. corrumpirter Name einer Göttin.

Βερβένιοι, οἱ (Hake, Nagel?, f. Hesych.), ein arkadisches Geschlecht, Hesych.

Βερβίς, St. im untern Pannonien, Ptol. 2, 15 (16), 6.

Βέργα, b. Strab. 7, 331, fr. 36 u. St. B. **Βέργη**, nach St. B. auch **Βέργιον**, Feldhain, St. in Macedonien, in der Nähe des Prasiassee, Scymn. 654, Ptol. 3, 13, 31. Ew. **Βεργαῖος**, St. B., Hesych., insbes. war Antiphanes von dort gebürtig, der durch seine Lügenhaftigkeit sprichwörtlich wurde, Marc. Heracl. ep. per. Menipp. prooem., vgl. mit Strab. 1, 47, Pol. b. Strab. 2, 104, daher τὸ *Βεργαῖον διήγημα*, Strab. 2, 100. Nach St. B. hieß nun **βεργαΐζειν** so viel als kein wahres Wort reden.

Βέργαν, St. in Susiana, Ptol. 6, 3, 5.

Βεργελλίων *Ἀτίλλιος*, der röm. Atilius Vergillo, Plut. Galb. 26 (conj.).

Βεργέπολις, f. Feldhusen, St. der Abderiten, Ew. **Βεργεπολίτης**, St. B.

Βέργιδον, 1) n. St. der Ilergeten in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 68. 2) *Β. Φλαούιον*, St. in Asturien (Hisp. Tarrac.), j. Castro de la Ventosa, Ptol. 2, 6, 29.

Βεργίλιος u. Anth. 2, 410 **Βεργίλλιος**, der röm. Dichter Vergilius (Virgilius), St. B. s. *Μάντυα*.

Βέργιον, n. St. in Germanien, viell. Bamberg, Ptol. 2, 11, 29.

Βέργιος, *ου*, m. 1) Fl. in Libyen, Hesych. 2) S. des Poseidon (celtisch: Berger), Mel. 2, 5, 4.

Βέργομον, St. in Gallia Cisalp., j. Bergamo, Ptol. 3, 1, 31, Alex. Polyh. b. Plin. 3, 16.

Βέργουλδα, s. *Βέλγουλα*.

Βεργούλη, Mulde (s. Hesych. s. *ἰργύλον*, u. das. Schmidt), St. in Thracien, j. Däjatal-Borgas, Ptol. 3, 11, 12.

Βεργουσία, St. der Ilergeten in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 68.

Βέρεγρα, s. *Βέρετρα*.

Βερεκύνδαι u. *Βρεκύνδαι*, gewisse Gottheiten bei den Phrygiern, Hesych.

Βερεκύνθιος *νομός*, Gegend am berekynthischen Berge, Callim. Dian. 246. Der Berg selbst hieß **Βερεκύνθιον** *ὄρος*, Plut. fluv. 10, 4, Arist. mir. mund. 173. Benannt nach:

Βερέκυνθος, *ὁ*, 1) ein Priester der Göttermutter, Plut. fluv. 10, 4. 2) Berg auf Kreta, D. Sic. 5, 64.

[**Βερέκυνς**], im nom. sing. ungebräuchlich, Adj. berekyntisch, überh. phrygisch, *χῶρος*, Aeschyl. b. Strab. 12, 580, insbes. *αὐλός*, *πάταγος*, Nonn. 13, 508. 40, 140. 227, *βρόμος* = *αὐλός*, Sophocl. b. Hesych.

Βερεκύνται, b. Strab. 10, 469 **οἱ Βερέκυντες**, ein Volksstamm (*γένος*) in Großphrygien, Hesych., St. B.

Βερεκύντης, m. Heros, von welchem Berekyntia benannt sein soll, St. B.

Βερεκυντία, 1) *ἡ χώρα*, Landschaft oder Stadt Berekyntos, St. B., Strab. 10, 472. überh. = *ἡ Φρυγία*, Hesych. 2) Nach Agathocl. b. Fest. p. 269 die Stadt selbst. 3) Bein. der Kybele, Serv. Virg. Aen. 9, 82.

Βερεκυντίας, *ὁ*, der Wind *ἀπηλιώτης* bei den Sinopern, Arist. vent., Hesych., Niceph. Blemm. epit. phys. 27.

Βερεκύντιος, 1) Adj. berekynthisch, = phrygisch, *ῥόμβος*, *αὐλοί*, Hesych., Strab. 10, 471. 2) der Berekyntier d. i. Midas, Ov. met. 11, 106.

Βερεκυντίς, Adj. fem., *ἠχώ*, Nonn. 20, 305, *Πλουτώ*, ebend. 48, 730.

Βερέκυντοι, *οἱ*, = *Βερεκύνται*, Xanth. b. Strab. 14, 680, vgl. mit 681.

Βερέκυντος, m. ein Castell Phrygiens, Serv. Virg. Aen. 6, 785.

Βερενικεία, 1) = *Βερενίκη*, w. s. 2) Adj. *Βερενικεία θυγάτηρ* d. i. Arsinoe, Theocr. 15, 110.

Βερενίκειον, *τό*, Tempel der Berenice, Gattin Ptolemäus I., Ath. 5, 202, d.

Βερενικεύς, ein Einwohner von Berenice, St. B.

Βερενίκη, ep. (Callim. ep. 52 od. v, 146, Theocr. 17, 34, ö., Anth. Plan. 4, 68) **Βερενίκα**, als Städtename auch **Βερενίκεια**, St. B. s. v. u. s. *Ἀγάθη*, od. *Βερονίκη*, Hesych., u. *Βερονικίς*, Plut. Pyrrh. 6, od. *Βερνίκη*, w. s., u. *Βερνικίς*, w. s., u. als Frauenn. *Βερρονίκη*, Plut. adv. Colot. 4, od. *Βερονίκη*, Callim., Polyaen. u. Suid. s. *Σαλούστιος*, (*ἡ*), Siegburg, ahd. Frauenn., d. i. Siegwahrerin, eigtl. Siegbringerin (s. Et. M. 85, 20 u. 195), 1) T. des Lagus u. der Antigone aus Kos, Gem. eines Macedoniers Namens Philippus u. M. des Magas, später Gem des Ptolemäus u. M. der Arsinoe u. des Ptolemäus Philadelphus, die göttliche Ehren erhielt, Theocr. 17, 34—57, ö., Ath. 5, 202, d, u. nach welcher eine Stadt in Libyen am arabischen Meerbusen u. eine in Epirus benannt ist, Iub. Maur. b. Plin. 6, 33. 37, 32, Plut. Pyrrh. 6. S. Plut. Pyrrh. 4. Ath. 5, 203, a, Ael. v. h. 14, 43, A. 2) T. des Ptolemäus Philadelphus u. der Arsinoe, Gem. Antiochus II., Pol. 5, 58, Ath. 2, 45, c, App. Syr. 65, Polyaen. 8, 50. 3) T. des Magas von Cyrene, Gem. des Ptolemäus III. (Euergetes), Pol. 5, 36. 15, 25, Ath. 15, 689, a. Ihr Haupthaar, *ὁ Βερενίκης πλόκαμος* od. *βόστρυχος*, gab einem Sternbilde am nördlichen Himmel den Namen, Strab. 1, 3, Hesych., Eratosth. Catast. 12, Callim. fr. 462. Auch erhielt die Stadt Berenice Panchrysos ihren Namen, Plin. 6, 33, sowie ein Demos in Athen, Paus. 1, 6, 8, St. B. 4) T. des Ptolemäus Philometor, der eine Statue in Athen gesetzt wurde, Paus. 1, 9, 3. 5) T. des Ptolemäus Auletes, D. Cass. 39, 13. 57, Porph. Tyr. fr. 7, 6. 6) T. des jüdischen Königs Agrippa I., Gem. des Herodes, Geliebte des Titus, Ios. 18, 5, 4, ö., D. Cass. 66, 18. 7) T. der Salome, einer Schwester des Herodes, Gem. des Aristobulus, Strab. 16, 765, Ios. 16, 1, 2 — 18, 6, 3, ö. 8) Gattin des Alexander Cyrenäus, Ios. b. Iud. 7, 11, 2. 9) T. des Julius Archelaos, Ios. 20, 7, 1. 10) T. des Deitaurus (Dejotarus), Plut. adv. Colot. 4. 11) Gem. des Mithridates aus Chios, Plut. Luc. 18. 12) späterer Frauenname, Suid. s. *Σαλούστιος*. 13) St. in Cilicien, unweit Calenderis, St. B. 14) St. in Epirus, Plut. Pyrrh. 6, St. B. 15) St. in Thracien, St. B. s. *Ἀδράνη*. 16) St. in Arabien am sinus Aelanites, Ios. 8, 6, 4. 17) St. am arabischen Meerbusen, am innersten Winkel der Foul Bay, j. Ruinen unweit des Ras Bernos, Strab. 17, 815, St. B., Ptol. 4, 5, 15. 8, 15, 19. 18) St. in Troglodytice bei Sabâ. Strab. 16, 771, St. B., Plin. 6, 34 (Panchrysos). 19) Stadt an der Straße Bab el Mandeb, mit dem Bein. Epidires, Iub. Maur. b. Plin. 6, 34. 20) St. in Cyrenaica, früher Hesperis genannt, Strab. 17, 836 u. ff., Ptol. 4, 4, 4. 8, 15, 3, Ath. 2, 71, b, St. B. s. v. u. s. *Ἑσπερίς*. 21) vorübergehend hieß auch das frühere Chios u. Pella in Syrien so, St. B. 22) ein Wurf im Würfelspiel, Hesych.

Βερενικιάδαι, Berenicessprosse, Patron. v. *Βερενίκη*, St. B.

Βερενικίδαι, in Inscr. auch **Βερενεικίδαι** u. *Βερνικίδαι*, genannt, Siegburger, späterer att. Demos zur ptolemäischen Phyle, s. *Βερενίκη* s. 3, Hesych., St. B., Inscr. 194. 275. 303, Ross Dem. Att. 7, A., *Βερενικίδης*, Ross Dem. Att. 14. 61. 62, A. Man sagte *εἰς Βερενικιδῶν*, nach B., u. *ἐν Βερενικιδῶν*, in B., St. B.

Βερενικίδες, eine Art Frauenschuhe, Hesych.

Βερενικιανός, m. S. der Berenice, Schwestertochter des Herodes, Ios. arch. 20, 5, 2. b. Iud. 2, 11, 6.

Βερενίκιον, m. Name einer Pflanzenart, Hesych.

Βέρεξ, Volk zwischen Indien u. Aethiopien, Timocr. b. St. B. = *Βέβρεξ*, w. s.

Βερέσχεθοι, pl. (Tummermuthii?), fingirter Name, Ar. Equ. 635.

Βέρετρα *ἢ* *Βέρεγρα*, St. in Picenum, Ptol. 3, 1, 58.

Βέρζαμμα, St. an der südl. Grenze von Palästina, j. Szabea, Ptol. 5, 16, 10.

Βέρη, 1) St. in Arabia deserta, Ptol. 5, 19, 7. 2) St. an der Küste der Soreten in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 91.

Βερηθίς, s. *Βεριθίς*.

Βερηκοῦνδος, m. der röm. Name Verecundus auf einer Münze aus Teos, Mion. III, 261.

Βερηνία, f. die röm. Vestalin Verenia od. Verania. Plut. Num. 10. S. *Οὐερανία*

Βέρης, *ητος*, m. Biede (maced. = *Φέρης*, s. Et. M. u. *Βέροια*), 1) S. des Macedon, St. B. s. v. u. s. *Μίεζα*. 2) St. Thraciens, Ew. **Βερήσιος**, St. B.

Βεριθίς *ἢ* *Βερηθίς*, Flecken Aethiopiens, östl. vom Nil, Ptol. 4, 7, 18.

Βέρικος, m. Mannsname aus Britannien, D. Cass. 60, 19.

Βέριος, m. Gäbler (s. *βέρμιον*), Mannsn., Plut. fr. de anim. 10.

Βέριχος, (ὁ), ein vornehmer Hunne am Hofe Attilas, Prisc. Panit. fr. 8 (ed. Müll. IV, 91. 94.

Βερκέλλαι, das röm. Vercellae in Gallia Cisalp., j. Vercelli, Plut. Mar. 25.

Βερκετήσιον, s. *Κερκετήσιον*.

Βέρμιον (τὸ ὄρος), macedon. = *φέρμιον* von *φέρνη*, *φέρω*, s. *Βέρνον*, also Gabelsberg, Gabe (von Gabe, geben, darbringen), Gebirge von Macedonien, Her. 8, 138, Strab. 7, 330, fr. 25. 26. 14, 680, Ptol. 3, 13, 19.

Βέρναβα, St. der Edetaner in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 63.

Βερνίκη, ἡ, = *Βερενίκη*, w. s., 1) St. in Epirus, App. Mithr. 4. 2) B. Panchrysos, St. in Troglodytice, An. (Arr.) per. mar. rubr. 1—21, ö. 3) St. in Cilicien, Anon. st. mar. magn. 191. Auch *Βερνίκης κόλπος*, ebend. 190.

Βέρνον τὸ ὄρος, = *Βέρμιον*, D. Sic. 31, 13.

Βερνικίς, *ίδος*, spätere Form für *Βερνίκη*, = *Βερενίκη*, w. s., St. in Cyrenaika, früher *Εὐεσπερίς* od. *Ἑσπερίς* genannt, Anon. st. mar. magn. 57. 58. 84.

Βέροια, ep. (Antip. ep. VII, 390) **Βεροίη** u. b. Nonn. u. Anth. IX, 426 **Βερόη**, Spätere (App.. Aeschin. ep. 12, 8, Schol. Demosth.) **Βέρροια**, (ἡ), Waterich, Watericke d. i. Wasser in Fülle darbietend, wie es auch die Neugriechen erklären, = *Φέροια*, wohl eigtl. *Φέρροια*, s. Et. M. u. St. B. s. v., überh. Gebhardine, 1) T. des Okeanos u. der Tethys, = Amymone, Nonn. 41, 151, Virg. Georg. 4, 341, nach Andern des Adonis u. der Aphrodite, Nonn. 41, 155. 2) Amme der Semele, Hyg. f. 167. 3) Trojanerin, Begleiterin des Aeneas, Virg. Aen. 5, 620 u. ff. 4) T. des Beres, des Sohnes von Macedon, St. B. s. v. u. s. *Μίεζα*. 5) alte, in gesegnetster Gegend liegende (s. Nonn. 41, 14. 83, ö.) Stadt Macedoniens (Emathia), j. Verre, nach Nonn. 41, 364 von den Römern Berytus genannt, Thuc. 1, 61, D. Sic. 31, 13, Strab. 7, 330, fr. 26, Plut. Demetr. 44, ö., Ael. n. an. 15, 1, Scymn. 625, Luc. asin. 34, A. Ew. **Βεροιαῖος**, Arr. An. 3, 6, 4. Ind. 18, 6, N. T. act. ap. 20, 4, St. B. ö., A., doch auch **Βεροιεύς**, Pol. 27, 8, u. **Βεροεύς**, St B. 6) späterer Name für Potidäa, Schol. Dem. 1, 9. 18, 69. 7) St. in Syrien, j. Aleppo od. Haleb, Arr. Syr. 57, Strab. 16, 751, Ios. 12, 9, 7, ö., St. B. 8) Fluß beim macedon. *Βέροια*, j. Veroj, St. B. s. *Μίεζα*.

Βερονίκη, = *Βερενίκη*, w. s.

Βερονικιανός, = *Βερενικιανός*, w. s., Sophist aus Sardes. Eunap. p. 120. 454 ed. Boiss.; Inscr. 2818, 7 steht **Βερονεικιανός**, Mannsname aus Aphrodisias.

Βερονικίς, f. St. in Epirus, s. *Βερενίκη*.

Βερουινοί, s. *Κερουινοί*.

Βερούκωσσος, ὁ. der röm. Bein. des Fab. Maximus — Verrucosus, D. Cass. fr. 47, Plut. Fab. Max. 1.

Βέρουνος, St. in Noricum, Ew. **Βερουνήσιος**, St. B.

Βέρρης, *ου*, (ὁ), der Römer Verres, Plut. Cic. 7. S. *Οὐέρρης*.

Βέρρησα, Stadt Aethiopiens, Botr. b. Plin. 6, 35.

Βέρσιμα, St. in Mesopotamien am Euphrat, Ptol. 5, 18, 5.

Βερτίσκον τὸ ὄρος, Guttenberg (= *Φερτίσκον*), Berg in Macedonien, Strab. 7, 329, fr. 10, Ptol. 3, 13, 19.

Βέρτα (viell. *Βέργα*), St. in Macedonien (Bisaltia), Ptol. 3, 13, 35.

Βέρυτις, f. viell. = *Βάρυτις*, Baumholder, denn *βαρύες* = *δένδρα*, Hesych. (vergl. *βέρεθρον* u. *βάραθρον*), Stadt in Troja, Ew. **Βερυτίτης**, St. B.

Βερώ, f. (Gebhardine wie *Βέροια* od. *Βερόη*?), 1) Athenerin aus Kerameis, Inscr. 648. 2) = *Βαρβηλώ*, s. Coteler. eccl. gr. monum. I, p. 286, c.

Βέσβικος, f. nach Agathocl. b. St. B., der den Ort mythisch als denjenigen, wo die letzten Giganten ausgerottet wurden. erklärt, Rotweil. kleine Insel in der Propontis, j. Kalolimno, Scyl. 94, Strab. 12, 576, Diog. b. St. B. Ew. **Βεσβικηνός**, St. B.

Βέσβιον τὸ ὄρος, b. D. Cass. 66, 21 *τὸ ὄρος τὸ Βέσβιον* u. 76, 2 bloß *τὸ Βέσβιον*, d. lat. Vesuvius, Strab. 1, 26, Plut. ser. num. vind. 22, App. b. civ. 1, 116. S. *Οὐεσούουιος* u. *Οὐεσούιον*.

Βέσηδα, St. der Castellaner in Hisp. Tarrac., j. S. Juan de las Besadas, Ptol. 2, 6, 71 u. Münzen bei Sestini p. 183.

Βεσήχανα, St. in Babylonien, j. Begaz, Isid. Char. mans. Parth. 1.

Βεσκία, Stadt Vescia in Latium, Ew. **Βεσκιάτης** u. **Βεσκιανός**, St. B.

Βεσοντίων, *ωνος*, ὁ, d. lat. Vesontio, Hauptstadt der Sequaner, j. Besançon, D. Cass. 38, 54.

Βεσπασιᾶνός, ὁ, der röm. Vespasianus, Ioann. Antioch. fr 99 u. 100, Suid.

Βέσσαρα, Stadt Assyriens am Tigris, Ptol. 6, 1, 3.

Βέσσοι, b. App. Illyr. 16, Antip. ep. IX, 428, St. B. s. *Τετραχωρῖται* — **Βεσσοί**, viell. st. *Μέσσοι*, Mittenwalder, doch b. Her. 7, 111, D. Cass. 47, 25. 54, 34 **Βησσοί**, also Dahlinger?, od. orient., s. *Βῆσσος*, das thracische Centralvolk, welches wir daher vom Hämus bis zum Pontus Euxinus, westl. bis zu den illyrischen Autariaten u. südl. u. südwestl. bis zu den Päoniern sich erstreckend finden, Pol. 24, 6, Strab 7, 318. 331. fr. 48. Sie bildeten später im engern Sinne eine kleine römische Statthalterschaft (*στρατηγία*) **Βεσσική**, Ptol. 3, 11, 9.

Βέσσος, m. (= *Μέσσος*? od. *Βῆσσος*?, also Mittler od. Schlucht), ein Päonier, Plut. ser. num. vind. 8.

Βεστῖνοι, d. röm. Vestini, Volk in Italien, Et. M.

Βέτερα, (Vetera?), St. in Hisp. Tarrac., j. Vidreras, Strab. 3, 160.

Βετρανίων, *ωνος*, m. Vetranio, späterer Mannsname, Petr. Patr. fr. 16.

Βέτταια, Stadt Syriens, Ios. 7, 5, 3.

Βεττιλῖνος, m. Bein. eines Cassius, *B. δὲ Κάσσιον*, D. Cass. 59, 25.

Βέττιος, d. lat. Vettius, Plut. Luc. 42. C. Gracch. 1. S. *Οὐέττιος*.

Βέττος, m. ein Franke, Phot. bibl. p. 30, 20.

Βεῦδος (nach Didym. b. Et. M. zusammenhängend mit *εὔδιος*, also Zeiz d. i. heiter, anders Herdn. u. Diogen. b. Et. M.), Stadt, bei den Hermionern auch ein Bild, bei Callimachus kostbares Weiberkleid, Et. M., Hesych. Aehnl.:

Βεύη, f. (Gutstadt?), St. in Obermacedonien, Ew. **Βευαῖος**, St. B.

Βεῦος, m. (Guttenbach?), Fluß bei Beue, ein Zufluß des Erigon, St. B., Liv. 31, 33.

Βέχειρ, St. B., b. Orph. Arg. 744 **Βέχειρες**, ebenso Scyl. 85, doch 84 **Βέχειροι**, wie Schol. Ap. Rh. 2, 396, barbarisches Wort u. appellative Bezeichnung (s. St. B. u. Et. M.) eines scythischen Volkes im Pontus Cappadocicus in der Gegend von Trapezus. s. Ap. Rh. 2, 396.

1245, D. Per. 765, Hecat. in Schol. Ap. Rh. 1, 1024. Ihr Land ἡ **Βεχειρική**, Scyl. 84 u. Hecat. b. St. B. s. *Χοί*. Scyl. erwähnt 84 auch einen **Βεχειρικὸς** *λιμήν* u. eine (griechische) **Βεχειριὰς** *πόλις*, wahrsch. das j. Rizeh.

Βῆγις, Buchholz (*φηγός*), St. der Traller in Illyrien. Ew. **Βηγίτης**, St. B.

Βηδριακόν, Ort zwischen Cremona u. Verona, j. Beverara nach Reichardt, Ios. b. Iud. 4, 9, 9. S. *Βητριακόν*.

Βηδωρώ, f. St. in Judäa, Ptol. 5, 16, 8. S. *Βαιδωρώ*.

Βήθαβα ἡ *Βίθαβα*, St. im nördl. Theil von Assyrien, Ptol. 6, 1, 4.

Βηθαβαρά, Ort am Jordan vier Meilen von Jerusalem, Suid. s. *Βηθανία*.

Βηθαμαοί, Flecken in Palästina, Ios. vit. 12.

Βηθαμ(μ)αρία ἡ *Βηθαμανία*, Ort in Syria Cyrrhestica am Euphrat, Ptol. 5, 15, 14.

Βηθανία, Flecken in der Nähe von Jerusalem, j. El Afarije, Suid., N. T. 1. Ioann. 1, 28. S. *Βιθανία*.

Βηθαράμαθον, n. Ort am Jordan in Judäa, Ios. b. Iud. 2, 4, 2.

Βηθαφμαρθά, St. in Palästina, Ios. 18, 2, 1.

Βηθενναβρίς, f. Dorf bei Cäsarea, Ios. b. Iud. 4, 7, 4.

Βηθζηθώ, f. Flecken bei Jerusalem, Ios. 12, 10, 2.

Βηθήλ, Ios. arch. 1, 19, 3, od. **Βήθηλα**, *ων*, arch. 1, 21, 2, od. **Βηθηλά**, b. Iud. 4, 9, 9, ferner **Βεθήλη**, *ης*, ἡ, arch. 8, 8, 4. 11, 3, acc. auch **Βεθήλαν**, 13, 1, 3, endlich **Βέθηλα**, *ων*, 5, 2, 6. 10, Stadt Palästinas. S. *Βαιθήλ*.

Βηθλεέμ, (τό), od. **Βηθλέμα**, *ων* (Ios. 5, 2, 8, Anth. 8, 21), od. **Βηθλέεμα**, *ων*, Ios. 5, 7, 13, gen. auch **Βηθλεεμῶν**, Ios. b. St. B., ferner acc. *την* **Βηθλεέμων**, Ios. 5, 9, 2, u. **Βηθλεέμη**, *ης*, Ios. 6, 8, 1. 7, 1, 3, od. **Βήθλεμα**, St. B., früher Ephrada, Flecken im Stamme Juda, j. Beit el Lahm, Ios. 8. 10, 1, Alex. Polyh. fr. 8, ep. christ. Anth. 1, 42, tit., N. T. Matth. 2, 1, ö. Ew. **Βηθλεμίτης**, St. B.

Βήθωρα, Ios. 5, 1, 17, od. **Βηθωρόν**, Ios. 12, 10, 5. 13, 1, 3, od. **Βηθωρῶν** (gen.), Ios. 12, 7, 1, = *Βαιθωρώ*, w. f.

Βηθσαϊδά, *ᾶς*, f. auch indecl., N. T. Ioann. 1, 45. 12, 21, b. Suid. **Βηθσαϊδᾶ**, 1) St. in Galiläa, später Julias, j. Ruinen im Distrikt Jaulân, Ios. 18, 2, 1, N. T. Matth. 11, 21. Marc. 6, 45, ö. 2) Name eines Teichs bei Jerusalem, N. T. Ioann. 5, 2.

Βηθσάμη, *ης*, (ἡ), Flecken in Judäa (Stamm Juda), Ios. 6, 1, 3. 4.

Βηθσάν, indecl., Ios. 6, 14, 8, od. **Βηθσάνη**, *ης*, 12, 8, 5. 13, 6, 1, od. **Βήθσανα**, *ων*, 5, 1, 22, = *Σκυθόπολις*, w. f.

Βηθσέμηρα, *ων*, (?) Ort in Palästina, Ios. 9, 9, 1.

Βηθσούρ, Ios. arch. 8. 10, 1, od. **Βηθσουρά**, *ᾶς*, Ios. b. Iud. 1, 1, 5, doch auch **Βέθσουρα**, *ων*, Ios. arch. 12, 7, 5, u. acc. **Βεθσούραν**, 12, 9, 4. 5. 13, 5, 6, St. auf dem Gebirge Juda. Ew. **Βεθσουραῖοι**, Ios. 12, 9, 5.

Βηθσώ, Platz von Jerusalem, Ios. b. Iud. 5, 4, 2.

Βηθφαγῆ, kleiner Ort am nordöstl. Abhange des Oelberges bei Jerusalem, N. T. Matth. 21, 1, ö. — Suid. **Βηθφαγή**.

Βήϊοι, *οἱ*, röm. Veji, Plut. Cam. 2—31, ö. S. *Οὐήϊοι*.

Βήλ, (ὁ), indecl., = *Βῆλος* u. *Βάαλ*, w. f., Paus. 1, 16, 3, Damasc. v. Isid. 115, Et. M. 119.

Βήλαιος, m. 1) Küstenfluß in Phönizien, = *Βῆλος*, w. f., Ios. 2, 10, 2. 2) (Schäfer). Mannsn., Plut. Mar. 40. — Liban. ep. 77.

Βήλαυρον, n. das röm. Velabrum, Ort in Rom, Diocl. b. Plut. Rom. 5.

Βηλεσὶ *Βιβλάδα*, Ort in Mesopotamien, beim j. Castell Bulak, Isid. Char. mans. Parth. 1 (v. l. *Βηλεσιβιβλάδα*).

Βηλεύς, dor. = *Ἠλεύς*, der Eleer, Leand. in Et. M. 426, 12.

Βήλθης ἡ *Ἥρα* ἢ *Ἀφροδίτη*, Hesych. S. *Βααλτίς* s. *Βαάλ*.

Βηλΐδης, Belossproß, Patron. von *Βῆλος*, f. Et. M. 165, z. B. Palamedes, Virg. Aen. 2, 82.

Βηλίς, *ίδος*, f. 1) *Βηλίδες*, die Danaiden, Enkelinnen des Belus, Ov. met. 4, 463. Iuv. sat. 6, 656. 2) *Βηλίδες πύλαι*, ein Thor von Babylon, Her. 3, 155. 158.

Βῆλος, *ου*, gen. ep. (Hes. fr. 9) auch *οιο*, m. nach Crat. in Schol. Il. 1, 591 chaldäisch, wo es Herr heißt, nach Parmen. in B. A. 225 aber nannten die Achäer u. Dryoper *βηλός* den Himmel (wohl eigtl. die Schwelle des Himmelthors, f. Il. 1, 591), f. Hesych. u. Et. M., noch andere Etymol. b. Ioann. Antioch. fr. 5, 4, 1) S. des Kronos, Herr des Himmels u. der Erde, bei den Assyriern = *Ζεύς*, od. Ammon, dah. *Ζεὺς Β.*, Her. 1, 181, D. Sic. 2, 8 u. ff., Beros. b. Agath. de reb. Iustin. 2, 62, Phil. Bybl. fr. 2, 22, Alex. Polyh. fr. 3, Nonn. 3, 291, ö., A., mit einem Tempel (od. Grab) zu Babylon, Ios. 10, 11, 1, ö., Arr. An. 3, 16, 4, ö., Strab. 16, 738, D. Sic. 17, 112, Paus. 8, 33, 3, Dion. Per. 1007, Ael. v. h. 13, 3, A., bei den Elymäern, Strab. 16, 744, bei den Hebräern, Ios. 8, 13, 1. Den Schwur *μὰ τὸν Βῆλον* f. Erotic. ed. Herch. Addend. p. LXI. 2) S. des Poseidon u. der Libya, V. des Aegyptus u. Danaus, u. vieler Anderer, Apd. 2, 1, 4, D. Sic. 1, 28, Paus. 7, 21, 13. 4, 23, 10, Nonn. 3, 295, A. 3) V. des Ninus, K. von Lydien, Her. 1, 7, Aesch. Suppl. 318, Babr. Fab. M. prooem., A. 4) V. der Dido, Herr von Cypern, Alex. Ephes. b. St. B. s. *Λάπηθος*, Virg. Aen. 1, 622. 5) Küstenfluß Phöniziens, Arist. ep. Anth. app. 9, 55, Ptol. 5, 15, 16, St. B. s. *Ἄκη*.

Βήλουρις, *ιδος*, m. Perser, Plut. Artox. 22.

Βῆλτις, f. Königin von Babylon, Abyd. b. Euseb. pr. ev. 9, 41.

Βημάρχιος, m. Thingolt d. i. im Thinge (der Gerichtsversammlung u. f. w.) waltend, Sophist u. Geschichtschreiber aus Cäsarea in Cappadocien, Suid., Zonar. 386, Liban. vit. Tit. p. 24 u. 30 ed. R.

Βηνάγουρον, St. der Salakener in Indien, Ptol. 7, 1, 79.

Βήνακος, ἡ, See in Oberitalien, j. Lago di Garda, Pol. 34, 10, Strab. 4, 209.

Βήνδας, *α*, (ὁ), (*ποταμός*), Fl. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 6. 82. 83.

Βήνη, f. (viell. *Φήνη*, also Aarweiler), St. in Kreta, Ew. **Βηναῖος**, f. St. B.

Βηονάν, St. in Babylonien beim j. Deir, Is. Char. mans. Parth. 1.

Βηπολιτανός, ein Galatier, Plut. mul. virt. 23.

Βήπυρρον *τὸ ὄρος*, Gebirge in India extra Gangem, Ptol. 7, 2, 8—18, ö.

Βήραβαι, St. am j. Meerbusen von Martaban, Ptol. 7, 2, 4.

Βηραβόννα, St. in India extra Gangem an der Ostküste des gangetischen Meerbusens, Ptol. 7, 2, 3.

Βηράνδη (ἡ *Βεραρίνδα*), St. in Babylonia (od. Chaldäa), Ptol. 5, 20, 7.

Βήριθρος, (= *Βάριθρος*, Kahnsdorf?), St. in Troas. Ew. **Βηρίθριος** *ία*, St. B.

Βηρῖνα, b. Malch. Philad. fr. 10 *Βηρίνα*, f. die röm. Verina, Kaiserin u. Gem. des Kaisers Leon, Suid. s. v. u. s. *Βασιλίσκος*. *Παμπρέπιος*, Cand. Is. b. Phot. 79, Ioa. Antioch. fr. 211, 2, ö., Euagr. h. eccl. 3, 27; Theophan. chron. 178.

Βῆρις, *εως*, *ποταμός*, m. Brunnenbach (s. Hesych s. *βηρ*), Fl. in Pontus, j. Melitsch, Arr. per. p. eux. 16, Anon. (Arr.) per. p. eux. 29.

Βηρισάδης, m. Brunner (s. das Vorhergehende), K. von Pontus, Dem. 23, 8—174, ö., Strab. 7, 331, fr. 48, Mach. b. Ath. 8, 349, d. S. *Βιρισάδης*, *Παρισάδης* u. *Παιρισάδης* (denn so heißt er auf Münzen u. Inschr., s. Böckh C. I. 1, p 92).

Βήρισος, verschiedene Lesart zu Il. 11, 101, s. Schol. zu d. St.

Βήρισσα, Bornstedt, St. in Pontus, It. Ant. p. 205.

Βῆρος, m. der röm. Verus, *Κάτλος Β.*, D. Sic. 14, 97, *Μάρκος Β.*, Suid. s. *ἀποπληξία*, vgl. mit Arr. Alan. 3, Anth. app. 174, Suid. s. v.

Βήροσος, m. Hebräer od. Babylonier, W. der Sabbe, Paus. 10, 12, 9, s. *Βηρωσσός*.

Βηρούθ, (*βηρούτ*, Macht, St. B. s. *Βηρυτός*), f. in der phöniz. Mythol. M. des Uranos, Phil. Bybl. fr. 2, 12.

Βηρούνιον, n. das lat. Verunium, St. in Noricum, Suid.

Βηρσαβεέ, b. Ios. b. Iud. 3, 3, 1 u. vit. 37 **Βηρσάβη**, *ης*, 1) Ort in Galiläa, Ios. b. Iud. 2, 20, 6, Hesych. 2) M. Salomos, Hesych.

Βηρσουβαί, ein Brunnen in Palästina, Ios. 1, 12, 1.

Βηρσουβεέ, St. in Judäa (im Stamme Juda), Ios. 8, 13, 7.

Βηρύλλος, od. **Βήρυλλος**, ähnl. der deutsche Name Karfunkelstein, Mannsname, Inscr. S. Ptol. 7, 1, 86.

Βηρῦτός, *οῦ*, ep. (Nonn. 43, 180) auch *οἶο*, mit langem *υ*, s. St. B., Dion. Per. 911 u. A., tit. in Anth. IX, 500. 501, XIV, 75 falsch *Βήρυτος* betont (s. St. B.), fem. (Anth. IX, 426, Nonn. 41, 396), Bornstedt (nach St. B., weil *βηρ* phön. = *φρέαρ*), nach Hellad. u. Hist. b. St. B. Meiningen, d. h. die mächtige, denn *βηρούτ* sei phöniz. = *ἰσχύς*, St. mit Hafen an der phönizischen Küste, Pol. 5, 61, ö., Scyl. 104, Ios. b. Iud. 1, 21, 11, ö., Plut. Ant. 51, A. Ew. **Βηρύτιοι**, Ios. b. Iud. 2, 5, 1, ö., Herdn. 3, 3, 3, Achill. Tat. 2, 31, A.

Βηρώθη, f. St. in Galiläa, Ios. 5, 1, 18.

Βήρωνες, celtisches Volk in Hisp. Tarrac., Strab. 3, 158. 162, Ptol. 2, 6, 55.

Βηρωσσός, b. Iust. Mart. coh. ad. Gr. 30, Syncell. 28, b, ö., Clem. Alex. protr. 1, 5, ö. u. A. **Βήρωσσος**, b. Zonar. u. A. **Βηρωσός**, b. Ath. 14, 639, c, Theoph. ad Autol. 3, 139 **Βήρωσος**, b. Paus. **Βήροσος**, w. s., m. Fichte (s. Müll. hist. fr. II, 495, wo auch die anderen Erklärungen stehen), 1) V. des Tanais, Plut. fluv. 14, 1. Von ihm hieß ein Oel *Βηρωσσοῦ ἔλαιον*, ebend. 3. 2) V. der Sibylle, od. Sabbe, Iust. Mart. a. a. O. u. Paus. 10, 12, 9. 3) ein Chaldäer oder Babylonier, Priester des Belus, Geschichtschr., Ios. c. Ap. 1, 19, ö., Plut. placit. phil. 2, 29, ö., Stob. ecl. phys. p. 552, A., s. oben.

Βῆσα od., wie Il. 2, 532 (v. l.) u. Heliod. steht, **Βῆσσα**, Dahlen od. Hain (s. Strab., Hesych.), 1) St. der Lokrer, Il. a. a. O., wo Herdn. u. Dind. *Βῆσα* haben, Apd., Epaphr., Heracl. zu St. B. u. Strabo, 9, 426 *Βῆσσα*. Ew. **Βησσαῖος**, St. B. 2) attischer Demos zur antiochischen, später zur adrianischen Phyle, Strab. 9, 426, Harp., Suid. (wo *Βῆσσα* steht). Adv. **Βήσαζε**, nach B., Isae. 3, 22. Ew. **Βησαιεύς**, *εῖς*, Isae. 4, 9, Strab. a. a. O., mit *Ἀντιοχ.* Inscr. 172, mit *Ἀδριαν.* Inscr. 275, Ross Dem. Att. 7, vgl. mit 14. 63 (Inscr. auch *Βησιεύς*). Fem. in Lys. fr. b. Harp. *Βησσηίς*. doch liest Saupp. fr. or. II, 208 richtiger *Βησαιῆς*. 3) Stadt in Aegypten, das sp. Antinoopolis, w. s., nach einer Localgottheit *Βησᾶς*, w. s., benannt, Heliod. 3, 6—12. Ew. **Βησσαεῖς**, Heliod. 7, 3 24.

Βησαλτία, s. *Βισαλτία*.

Βησαντῖνος, v. l. *Βισαντῖνος*, m. Dahlmann, epigrammat. Dichter aus Rhodus, Anth. 15, 27. S. Iac. Anth. XIII, 867.

Βησαρά, *ἡ*, = *Βασηρά*, St. in Galiläa, Ios. vit. 24.

Βησᾶς, f. weibliche Localgottheit in Aegypten mit einem Orakel (*Βησαῖον*), über welches der Byzantiner Leon schrieb, s. Suid. s. *Λέων*, wenn dort die Lesart richtig ist v. l. *περὶ Βησάλου*. S. Val. zu Amm. Marc. 19, 12. Sprichw. hieß es von einem albernen Menschen: *Βησᾶς ἕστηκας* od. *ἕστηκεν*, Suid., Apost. 4, 90, App. proverb. 1, 54, etwa: du standest da wie ein Klotz.

Βήσας, m. ein ägypt. Tänzer, Anth. app. 30.

Βησεῖδαι, (Buschmänner, s. Ptol.), indisches Volk zwischen Imaus u. Bapyrrhusgebirge, Ptol. 7, 2, 15. S. *Βησυγγεῖται*.

Βησιμώθ, St. in Cölesyrien, Ios. b. Iud. 4, 7, 6.

Βησιρᾶς, Ort in Palästina, Ios. 7, 1, 5.

Βῆσσα, s. *Βῆσα*.

Βησσοί, s. *Βέσσοι*.

Βῆσσος, b. Strab. 15, 724 einmal auch **Βησσός**, (*ὁ*), persischer Satrap von Baktriane u. Feldherr, D. Sic. 17, 74—83, Plut. Alex. 42 u. ff., Arr. An. 3, 8, 3. 4, 30, 4, ö., Ael. n. an. 6, 25, ö., Strab. 11, 513, ö., *οἱ ἀμφὶ* od. *περὶ Βῆσσον*, Arr. An. 4, 8, 8, Strab. 15, 724.

Βήσσυγα, b. Ptol. 7, 2, 4 **Βήσυγγα**, Handelsstadt in India extra Gangem, St. B.

Βησσύγας, *α*, *ποταμός*, m., b. Ptol. 7, 2, 4 **Βησσύγγας**, Fl. in Indien, an dessen Mündung (in die j. Bai von Martaban) Bessyga lag. St. B.

Βησσυγῖται, (*οἱ*), b. Ptol. 7, 2, 14. 17 **Βησυγγεῖται**, indisches Volk (Menschenfresser), mit der Hauptstadt Bessyga, St. B. S. *Βησεῖδαι*.

Βηστίας, m. d. röm. Bestia, ein Bein. der Calpurnier, so des L. Calpurnius, Plut. Mar. 9. — Ein Anderer, Plut. Cic. 23, App. b. civ. 1, 37.

Βῆτα, der zweite Buchstabe des griech. Alphabets (Arat. ep. XI, 437), dah. Bein. des Eratosthenes, d. h. der zweite in der gelehrten Welt, Marc. Heracl. ep. per. Menipp. 2.

Βητάγων, = Kronos bei den Phöniziern, Et. M.

Βήταρις, Flecken in Idumäa, Ios. b. Iud. 4, 8, 1.

Βητίων, *ωνος*, m. Schreiter, Freund des Borystheniden Bion, D. L. 4, 7, n. 9 (v. l. *Βιττίων*).

Βητόουν *ἢ* **Βητόουσα**, St. am Tigris in Mesopotamien, Ptol. 5, 18, 9.

Βητριακόν, (*τό*), das röm. Bedriacum, w. s., Plut. Oth. 8—13, ö.

Βηττιγοί, (*οἱ*), Volk in Vorderindien, Ptol. 7, 1, 66.

Βηττιγώ, *τό*, (*ὄρος*), indecl. Gebirge in Vorderindien, j. Gats, Ptol. 7, 1, 22—74, ö. (v. l. *Βιττιγώ* u. *Βίττιγον*, s. Forbig. A. G. 2, 481.)

Βητχώρα, St. in Palästina, Ios. 8, 6, 1.

Βηφύρας, = *Βαφύρας*, Lycophr. 274.

Βῆχις, Stadt in Aegypten, das frühere *Μίτηλις*, St. B. s. *Μίτηλις*.

Βηών, K. von Ägypten. Maneth. b. Ios. c. Ap. 1, 14. (Andere nennen ihn *Βνῶν* od. Banon.)

Βία, ep. (Hes. th. 385, Call. h. 1, 67) **Βίη**, f. Macht, T. des Pallas u. der Styx, Hes. a. a. O., Apd. 1, 2, 4, mit einem Altar in Korinth, Paus. 2, 4, 6. S. Aesch. Prom. 12, Plut. Them. 21.

Βιαβάνα, St. in Arabia felix, Ptol. 6, 7, 32.

Βιάδας, m. Meinel, Mannsn. bei Sp., Inscr. 1249.

Βιαδίκη, f. Meinholdine, auch Demodike genannt, w. f., Hyg. poet. astr. 2, 20, Schol. Pind. P. 4, 288.

Βιαδινούπολις, f. *Meinerzhagen, St. bei Gythеum, Inscr.

Βίανα, f. *Βίαννα*.

Βιάνδινα ἢ Βιάνδυνα, Starkenburg, St. in Lakonika, Ptol. 3, 16, 9 (Mannerten verdächtig).

Βίαννα, f. Starke, eine kretische Jungfrau, St. B. s. *Βίεννος*.

Βιαντιάδης, αο, Biassohn d. i. Talaus, Ap. Rh. 2, 63. 111.

Βιάνωρ, ορος, (ὁ). ep. **Βιήνωρ**: Il. 11, 92 (doch wollte Aristarch auch hier *Βιάνωρ*, schreiben, f. Lob. parall. 1, p. 219), m. Hartmann, 1) ein Troer, Il. a. a. O. 2) ein Centaur, Ov. Met. 12, 345. 3) S. des Tiberis u. der Manto, Heros v. Mantua, Serv. Virg. ecl. 9, 60. 4) Schwager des Fürsten Amadokus in Thracien, athen. Bürger, Dem. 23, 10 — 189, ö. 5) ein Akarnane, Arr. An. 2, 13, 2. 6) ein epigrammatischer Dichter aus Bithynien zur Zeit des Augustus u. Tiberius, Philipp. cor. IV, 2, Anth. VII, 396, tit., ö., auch ὁ *γραμματικός* genannt, VII, 644, f. Iac. Anth. XIII, 863. 7) Andere: ep. Dict. VII, 261 — Leon. VII, 547.

Βίας, *αντος*, voc. (Plut. sept. sap. conv. 6) *ὦ Βία*, nom. (Hippon. b. D. L. 1, 5 n. 6) auch **Βίης**, (ὁ), Meine d. i. der mächtige, 1) S. das Amythaon, B. des Talaos, Br. des Melampus, Her. 9, 34, Ap. Rh. 1, 118, Theocr. 3, 44 u. Schol., Apd. 1, 9, 11, ö., Paus. 2, 6, 6 — 4, 36, 3, ö., Pherec. in Schol. Il. 11, 289. 2) des Perialkis, Großvater des Talaos, Schol. Il. 2, 565. 3) S. des Melampus, D. Sic. 4, 68. 4) V. des Kinyras in Cypern, Schol. Il. 11, 20. 5) S. des Priamus, Apd. 3, 12, 5. 6) K. von Megara, Br. des Kteson, Apd. 3, 15, 5. 7) ein Athener vor Troja, Il. 3, 691. 8) ein Unterfeldherr des Nestor, Il. 4, 296. 9) S. des Teutamos aus Priene, einer der sieben Weisen, Her. 1, 27, Plat. Protag. 343, a, ö., D. L. 1, 5, A. Person des Gesprächs in Plut. sept. sap. conv.; ein Ausspruch von ihm *τὸ τοῦ Βίαντος*, Plut. ser. num. vind. 2 u. Aussprüche *τὰ Βίαντος*, Plut. aud. poet. 14. Er war auch als Redner vor Gericht berühmt, in welchem Berufe er starb (D. L. a. a. O.). Dah. sprichw. *Βίαντος Πριηνέως δίκη*, Suid., Apost. 4, 92, od. *Βίαντος Τευταμίδου Πριηνέως δίκη*, Apost, 4, 92, a, od. *δικάσσασθαι Βίαντος τοῦ Πριηνέος κρέσσων*, Hippon. 70 ed. Bergk, f. Suid. — Ein anderes Sprichwort war: *τοὺς πλέονας κακίους δὲ Βίας ἀπέφηνε Πριηνεύς*, Apost. 16, 96, f. Demetr. in Stob. flor. 3, 79, ζ. 10) ein Spartaner, Plut. apophth. Lac. s. v. 11) Andere, Plut. vit. pud. 7. — Plut. adul. et amic. 18. 12) *B. ποταμός*, Fl. in Messenien nach Bias s. 1 benannt, Paus. 4, 34, 4.

Βιάσας, m. Zwinger, paphlagonischer Name, Strab. 12, 553.

Βιατία, St. der Oretaner am Bätis in Hisp. Tarrac., j. Banza. Ptol. 2, 6. 59.

Βίβακον, n. St. in Großgermanien. Ptol. 2, 11, 30.

Βίβακτα, Insel in Indien, nach Vinc. j. Chilney, b. Plin. Bibaga, Arr. Ind. 21, 11. S. *Βίβλος*.

Βιβαλοί, galläcisches Volk in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 43.

Βίβασις, ιος (*ποταμός*), m. Nebenfl. des Indus in Indien. Ptol. 7, 1, 26. 27. 42.

Βίβαστος, Schellenberg (von Seelo, der Beschäler, *βιβαστής*), St. in Thracien. Ew. **Βιβάστιος**, St. B.

Βιβιανός, m., d. röm. Vivianus, B. des Adamantius, Malch. Philad. fr. 18, Cand. Isaur. in Phot. bibl. 79 (55, a, 36), Anth. 9, 692.

Βίβιος, m. d. i. Vibius, Inscr. 836.

Βιβλάδα, f. *Βηλεσί*.

Βίβλη, St. in Babylonien, Ptol. 5, 20, 4.

Βιβλία (ἡ) *χώρα*, Rebentisch (f. Schol. Theocr. 14, 15 u. A., od. phönizisch), Gegend in Thracien, Armen. b. Ath. 1, 31, a. S. *Βιβλίνη*.

Βιβλιαφόριον, *Baſtrich, Flecken im *νομὸς Λιβύης*, Ptol. 4, 5, 31.

Βίβλιθος, v. l. für *Βλίθος*, w. f.

Βιβλίνη, f. 1) (oriental. od. Baſtheim od. Weinland) südl. Gegend in Thracien, St. B. Dav. ὁ **Βίβλινος οἶνος**, Hes. op. 587 u. Moschop. in Schol. dazu, Ath. 1, 31, a, Et. M. 197, Suid., St. B., od. *B. πῶμα*, Eur. Ion. 1195, auch bloß *Βίβλινον*, Theocr. 14, 15 (v. l. *Βύβλινον*), das Gebirge darin *Βίβλινα ὄρη*, Et. M. a. a. O. 2) *B. ἄμπελος*, eine Art Weinreben in Thracien, Ach. Tat. 2, 2, f. *Βιβλία* u. *Βίμβλινος*.

Βιβλίνης ποταμός, m., Et. M. 197, b. Moschop. in Schol. Hes. op. 569 **Βίβλινος**, f. *Βίβλος*, Fl. in Naxos. von welchem der *οἶνος B.* nach Einigen benannt sein sollte.

Βιβλιοθήκη, Titel eines Werks von Apollodor. Anth. app. 109. S. Lex.

Βιβλιολάθας, m. *Büchervergesser. Bein. des Grammatiker Didymus, Demetr. b. Ath. 4, 139, c.

Βιβλίς, *ίδος*, f. (viell. orient. od. = *Πιπλίς* od. *Πιμπλίς*, f. *Πίπλειαι*, u. vgl. *βυγή* = *πηγή* od. nach Mein. = *πυγή* b. Hesych., also Vollborn). 1) Quelle bei Milet, Paus. 7, 5, 10. 24, 5, Aristocr. b. Parthen. 11, a, wo Herch. j. *Βυβλίς* aufgenommen hat. 2) Schwester des Kaunos in Milet, von welcher die Quelle ihren Namen haben soll, Paus. 7, 5, 10, Aristocr. a. a. O. S. *Βυβλίς*. 3) St. in Melos, Arist. Miles. b. Plin. 4, 23.

Βίβλος, (ὁ), Reichenbach f. *Βιβλίς*, od. orient., 1) Fl. in Naxus. Sem. b. St. B. 2) (orient.) Insel in Indien = *Βίβακτα*, w. f., Philostr. v. Apoll. 3. 12. 3) B. der Cypros, Philostr. u. Ist. in Const. Porphyrog. de themat. 1, p. 18. 4) d. röm. Bibulus, *Πουβλίκιος B.*, Plut. Marcell. 13. — Aristid. or. 26, p. 575. S. *Βύβλος*.

Βιβολανός, m. d. röm. Vibulanus, *Φάβιε Βιβολανὲ Κόϊντε*, D. Hal. 11, 4.

Βίβος, m. viell. *Βίβλος*, = Bibulus, Themist. or. 17, p. 215.

Βιβουλλία, Vibullia, M. eines Herodian, Inscr. 2871.

Βιβούλλιος, m. Vibullius, Inscr. 196.

Βίβουλος, m. Bibulus, röm. Bein. der Calpurnii, Publicii, dah. *Μάρκος B.*, D. Cass. 37, 8, od. bloß *B.*

ebend. 38, 4—41, 48, ö., einmal auch App. b. civ. 4, 38, der sonst immer *Βύβλος*, w. s., schreibt.

Βίβρακτα, Castell der Aeduer (in Gall. Lugd.), j. Autun, Strab. 4, 192.

Βιγγάνης, *ου*, *ὁ*, ein Perser, Menand. Prot. fr. 57.

Βιγελάντιος, der röm. Vigilantius, Zosim. 5, 36.

Βίγερρα, St. in Hisp. Tarrac., Becerra od. Bogara, Ptol. 2, 6, 61.

Βιγίλας, (ὁ), der röm. Vigilans, Dollmetscher unter Theodosius, Prisc. Pan. fr. 7 u. ff.

Βιγίς, St. in Drangiane (Areia), Ptol. 6, 19, 5. S. *Βίς*.

Βίδα *ἢ Βήδα ἢ Βοήδα*, St. in Maurit. Caesar., Ptol. 4, 2, 28.

Βιδάσπης, (*ὁ ποταμός*), = *Ὑδάσπης*, w. s., Ptol. 7, 1, 26—46, ö.

Βίδεοι od. *Βίδυοι*, b. Eust. Hom. 1453 *Βείδιοι*, b. Paus. 3, 11, 2. 12, 4 **Βιδιαῖοι**, Wisser, eine Obrigkeit bei den Spartanern, Inscr. 1271. 1364, ö., s. Boekh Inscr. 1, p. 609 u. ff.

Βιδερίς, St. im Innern von Limyrica, j. Bider, Ptol. 7, 1, 86.

Βιδήριος, m. Heerführer der Galater, Polyaen. 4, 17.

Βίδις, *ιος*, u. **Βῖδος**, n., auch **Βεῖδος**, n. Holzheim (*ἴδη* = *ὕλη* Hesych.), St. in Sicilien, wo j. die Kirche S. Giovanni di Bidini steht, St. B., Cic. Verr. 2, 22. Ew. *Βιδῖνος*, St. B.

Βίεννα, (ἡ), lat. Vienna, St. in Gallia Narb., j. Vienne, Plut. qu. symp. 5, 8, 1, Euseb. b. St. B., Ew. **Βιενναῖος**, od. auch **Βιεννήσιος**, St. B. S. *Βίεννος*.

Βίεννος, b. Anon. st. mar. magn. 320. 321 **Βίενος**, u. b. Hierocl. 649 **Βίεννα**, Zwinger, Zwingenberg (s. St. B. s. v.), 1) einer der Kureten, von welchem die Stadt in Kreta ihren Namen haben soll, St. B. 2) St. in Kreta, j. Bianos, Anon. st. mar. magn. 320. 321, Hierocl. a. a. O. Ew. u. Adj. **Βιέννιος**, Bein. des Zeus, St. B. — Andere Stadt ebend., Anon. st. mar. magn. 335. 336. 3) St. in Gallia Narb. = *Βίεννα*, St. B.

Βιερόθεος, m. *Gottheilig (*βιερ.* — *ἱερ.*), Name auf einer Münze aus Olbiopolis, Mion. S. II, 23.

Βίεσσοι, Volk in Sarmat. Europ. unweit der Karpathen. Ptol. 3, 5, 20.

Βιζύη, f. viell. Heimsheim (s. *Βιζῖαι*, = *κοῖται*, Hesych.), St. der Asti in Thracien, Strab. 7, 331, fr. 48, Ptol. 3, 11. 11. Ew. **Βιζυηνός**, St. B., Phot. bibl. p. 485, 29. — Doch auch **Βιζηνός**, auf Münzen b. Eckhel d. n. 2, p. 25.

Βιζώνη, *ης*, in An. (Arr.) per. mar. eux. 77 **Βιζών**, *ῶνος*, Ochsenheim (Hesych. *ἴζουνα* = *βοόστασις*, nach Scymn. jedoch barbarisch), St. in Thracien (Mösien) am Pontus, j. Kavarna, Strab. 1, 54. 7, 319, Scymn. 758. St. B., Arr. per. mar. eux. 75 (v. l. *Βίζον*). Ew. **Βιζώνιος**, St. B.

Βιηνεχής, m. S. des Semempses, K. von Aegypten, Maneth. b. Syncell. 53, c.

Βιήνωρ, s. *Βιάνωρ*.

Βιήσιος, m. röm. Mannsn., 1) Heerführer, App. Iber. 47. 2) Eponymer Archon zu Athen in den röm. Kaiserzeiten. Unedirte att. Inschrift. K.

Βίηφοι, Volk in Dacien, Ptol. 3, 8, 5.

Βίθαβα, s. *Βήθαβα*.

Βιθανίη = *Βηθανία*, w. s., Anth. XV, 40.

Βιθαρμαΐς, St. in Persien, Menand. Prot. fr. 11 (ed. Müll. IV, 214).

Βίθας, Eigenn., = *Βιθύας*, w. s.. Suid.

Βίθθηρα, pl., St. in Palästina, Arist. in Euseb. h. eccl. 4, 6.

Βιθία, St. in Medien, Ptol. 6, 2. 13.

Βιθιάς u. **Βίθιγα**, Städte in Mesopotamien, Ptol. 5, 18, 10. 11.

Βιθύαι (nach St. B. benannt von *Βίθυς*, w. s.), thracisches Volk, St. B.

Βιθύας, m. 1) *Β. ποταμός*, viell. *Grado (doch s. *Βιθυνοί*), Fl. in Bithynien, App. Mithr. 1. 2) Personenn., Numidier, App. Lib. 111—120, ö. — Suid. s. *διέπεσεν*.

Βιθυνή, eine Bithynerin, St. B.

Βῑθῠνηΐς, *ίδος*, Adj. fem., *γαίη*, = *Βιθυνίς*, Cyr. ep. IX, 808 (*ῠ* verkürzt, weil das Wort um eine Sylbe gewachsen ist, s. Lob. path. 468, n. 57).

Βῑθῡνία, (ἡ), (über *ῑ* s. Et. M. 476), Land der Bithyner, w. s. (nach St. B. von *Βίθυνος* benannt), urspr. das Land an der Propontis, dem thracischen Bosporus u. dem Pontus Euxinus, später (Ptol. 5, 4, 2) bis nach Cytorus sich erstreckend, da Bithynien u. der westl. Theil von Paphlagonien durch die Römer damit vereinigt worden war, Strab. 12, 541—17, 840, ö., Arist. mir. mund. 33, Ios. b. Ind. 2, 16, 4, D. Sic. 14, 38, ö., Plut. Luc. 6—33, ö., App. Syr. 11, ö., D. Cass. 36, 40, ö., A. *Βιθυνίας ἄκρα*, Vorgebirge am Pontus, Ptol. 5, 1, 5.

Βιθυνιακός, *η*, *όν*, Adj. bithynisch. *Βιθυνιακά*, *ῶν*, ein Werk Arrians, Eusth. Il. 5, 408, ö., St. B. s. *Ἀμαζόνιον*, ö., ein Werk des Demosthenes, St. B. s. *Ἀλεξάνδρεια*, ö.

Βιθυνιαρχία, f. eine Priesterwürde, Dig. 27, 1, 6. K.

Βιθυνιάς, fem. = *Βιθυνή*, St. B.

Βιθυνικός, *ή*, *όν*, 1) Adj. bithynisch, *βασιλεύς*, *ἄρχων*, Strab. 12, 563, App. b. civ. 4, 84. 2) Subst. a) *Βιθυνικά*, *ῶν*, = *Βιθυνιακά*, Werk des Arrian, Phot. 93, Tzetz. Chil. 3, 977. b) Personenn., Cic. ad div. 6, 16 u. ö. K.

Βιθύνιον, (τό), St. im Gebiete der Mariandynen unweit Tios, später Claudiopolis genannt, Strab. 12, 565, Paus. 8, 9, 7, D. Cass. 69, 11. Ew. **Βιθυνιεύς**, pl. *εῖς*, *έων*, Paus. a. a. O., Münzen b. Mion. II, 417, doch auch **Βιθυνιάτης**, St. B.

Βῑθῡνίς, *ίδος*, f. 1) Adj. *γαίη*, *χώρα*, *πάτρη*, Ap. Rh. 2, 177. 621, Quint. ep. VI, 230, Anth. app. 307, *Β. ἡ Θρᾴκη*, Xen. Hell. 3, 2, 2, *πόλις*, D. Cass. 69, 11, *ἅλς*, Ap. Rh. 2, 732, *ναῦς*, Ael. n. an. 14, 23, *Κυθέρη*, Antip. ep. VI, 209, *Μελίη*, Ap. Rh. 2, 4. 2) Subst. a) *ἡ Β.* = *Βιθυνία*, Xen. Hell. 3, 2, 2. b) Personenn., die Mutter des Amycos, Apd. 1, 9, 20, Schol. Plat.

Βῑθῡνοί (über *ῑ*, *ῡ* vgl. Ap. Rh. 2, 347, ö., Orph. Arg. 671, D. Per. 793, A., doch steht Anth. VIII, 93 fehlerhaft auch *Βῐθῡνοί*), nach Strab. 12, 541 Name, welchen die Eingeborenen den vom Strymon eingewanderten Thraciern gaben, nach App. Mithr. 1 vom Fl. *Βιθύας* so benannt, also Stürmer, eigtl. Geradedrauflosgeher, nach Arr. b. Eusth. zu D. Per. 793 von *Βιθυνός* so benannt, (οἱ), die Bithyner, b. Her. 1, 28. 7, 75, Eusth. zu D. Per. 322. 793, Name für die Thracier in Asien überhaupt, die früher am Strymon ansässig waren, später die Bewohner Bithyniens, Xen. Hell. 1, 2, 3, ö. Flgde.; bisw. fürs Land, Xen. An. 7, 8, 25; auch (οἱ) *Βιθυνοὶ Θρᾷκες* genannt, Thuc. 4. 75, Xen. Hell. 1, 2, 2. od. *Θρᾷκες οἱ Βιθυνοὶ λεγόμενοι*, App. Mithr. 1, *Θρ. οἱ Β.*, Arr. An. 1, 29. 5, per. mar. eux. 13, 6, u. *Θρᾷκες Βιθυνοί*, Xen. An. 6, 4, 2. Scyl. 92.

Βιθυνός, *ή, όν,* 1) Adj. *μῦθος,* Luc. salt. 21 [carina, Hor. od. 1, 35, 7 K.], ὁ., *ὁ Ὄλυμπος ὁ Βιθυνός,* St. B. s. *Δαφνοῦς,* vgl. *Βιθυνοὶ Θρᾷκες* unter *Βιθυνοί.* 2) Subst. a) der Bithynier, Strab. 12, 562, A., bes. die Sclaven, die von hier aus in Hellas bezogen wurden, Luc. de merc. cond. 23. b) Personenn., S. des Zeus und der Thrake, nach St. B., od. S. des Phineus, nach Arr. b. Eusth. D. Per 793, nach welchem Bithynien benannt sein soll.

Βιθυνόπολις, f. St. des Bithys, St. B Ew. **Βιθυνιαπολίτης,** Arr. b. St. B., welcher hinzufügt, es müßte eigtl. *Βιθυνοπολίτης* heißen.

Βίθυς, *υος,* m. Stürmer (eigtl. Geradedrauflosgeher, von *ἰθύς,* s. Boeckh C. I. II, p. 440, b), 1) S. des Zeus und der Thrake, = *Βιθυνός,* w. s., von welchem die Bithyner benannt sein sollen, App. Mithr. 1. 2) S. des Ares und der Sete, von welchem die Bithyä u. Bithyopolis benannt sein sollen, St. B. s. *Βιθύαι* u. *Βιθυόπολις.* 3) S. des Dizastes aus Parökopolis in Macedonien, Phleg. Trall. fr. 29 (ed. Müll. III, 609). 4) Feldherr des Demetrius, Plut. Arat. 34. 5) Parasit beim K. Lysimachus, Aristod. b. Ath. 6, 246, d u. Phylarch. b. Ath. 14, 614, f. 6) Gladiator, Hor. serm. 1, 7, 20 u. Porphyr. dazu. 7) Andere, Inscr. 2622 u. Ross. n. 74. S. Keil An. ep. p. 84.

Βίκα, = *Σφίγξ,* Hesych. (wahrsch. macedonisch.)

Βίκιλις, m. (lat. Vicilis?), Freund des Decebalus, D. Cass. 68, 14.

Βίκτας, m. Ellend (*ἴκτης* nach Hesych. = *ἱκέτης, πτωχός, ἔπηλυς*), Sclave des Plato, D. L. 3, n. 30.

Βικτορῖνος, (*Βικτωρῖνος*), der röm. Victorinus, Phot. cod. 101. S. *Οὐικτωρῖνος.*

Βίκτωρ, *ορος,* m. der röm. Victor, ein Feldherr des Kaisers Iulian, Magn. Carrh. b. Malal. chron. p. 328. — *Λ. Ἐγνάτιος Β. Λολλιανός,* Keil Inscr. boeot. XXXV, b. — Andere, Zenob. ep. IX, 711 — Liban. ep. 1544 — Inscr. 377 — 1624 — 2509.

Βικτωρείνη, die röm. Victorina, Inscr. 3382. 3665. 4003. 4175.

Βίλαιος, = *Βιλλαῖος,* w. s., St. B. s. *Τίος.*

Βίλβανα, St. der Gerrhäer in Arab. felix, Ptol. 6, 7, 16.

Βίλβιλις, Stadt der Celtiberer in Hisp. Tarrac., j. Baubola, Strab. 3, 162.

Βίλβινα, persische Stadt, Ew. **Βιλβινάτης,** St. B.

Βίλβις, St. der Celtiberer, wahrsch. = **Βίλβιλις,** Ptol. 2, 6, 58.

Βίληχα, = *Βάληχα,* w. s., Is. Char. mans. Parth. 1.

Βίλιθος, m. Zocher (d. i. mit schleppendem Gange, trotz des ῖ, = *εἴλιθος* u. dah. auch *εἰλιπόδης* genannt), Mannsn. b. Nonn. 32, 220 (v. l. *Βίβλιθος*).

Βίλιος, m. d. röm. Duilius, z. B. *Γάιος Β.,* Pol. 1, 22 u. ff.

Βίλιππος, macedon. für *Φίλιππος,* St. B. s *Βέροια,* Et. M. 179.

Βιλιστίχη, f. Ranke (*εἱλίσσω,* v. l. *Βελιστίχη*), Argiverin u. Geliebte von Ptolemäus II., Ath. 13, 576, f. 596, e.

Βίλλα, St. in Marmarika, Ptol. 4, 15, 29.

Βιλλαῖος, (so betont nach Herdn. in Schol. Ap. Rh. 2, 791, Andere *Βίλλαιος*), *ου,* ep. Ap. Rh. 2, 793 *οιο,* Scheele d. i. krumm od. schielend (von *ἰλλός*), 1) S. des Hippalmos, Nonn. 26, 217. 2) (*ὁ*) *Β. ποταμός,* Grenzfluß in Bithynien u. Paphlagonien, j. Filijas, Ap. Rh. a. a. O., Arr. per. mar. eux. 13, 5, An. per. mar. eux. 13, Marc. Heracl. ep. per. Menipp. 8 (v. l. *Βίλαιος* u. *Βίβλαιος*), Münzen b. Eckhel d. n. 2, 439, b. Plin. 6, 1 Billis. S. *Βίλαιος.*

Βίλλαρος, (*ὁ*), (Blicker = Plinker d. i. heiter, von *ἱλαρός?*), Künstler in Sinope, Strab. 12, 546.

Βίλλιος, d. röm. Villius, Name eines plebejischen Geschlechts zu Rom, dah. *Γάϊος Βίλλιος,* Plut. T. Gracch. 20. S. *Οὐίλλιος.*

Βιμάτρα, St. in Mesopotamien, Ptol. 5, 18, 13.

Βίμβλινος, = *Βίβλινος,* 1) *οἶνος.* Hesych., Et. M. 197. 2) *ὄρη,* Gebirge in Thracien, Epich. b. Hesych., s. *Βίβλινος.*

Βιμινάκιον, *τό,* Viminacium, St. in Moesia superior, viell. j. Kostolacz, Prisc. Pan fr. 2. 8 (ed. Müll. IV, 72. 86). S. *Οὐιμινάκιον.*

Βινάγαρα, St. in Indoscythia. am Indus, Ptol. 7, 1, 61.

Βίναι, in Et. M. 197 **Βίνη,** Geila (s. Heroth in Et. M.), Stadt, welche Philipp gründete, Theophr. lith. 12.

Βίνδαξ, *ακος,* m. der röm. Vindex, Luc. Ner. 5. S. *Βίνδιξ.*

Βίνδας, *ὁ,* Flußarm des Nanaguna (j. wahrsch. Tapti) in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 32.

Βινδελικία, d. röm. Vindelicia, Ptol. 2, arg. u. 1, 12, s. *Οὐινδελικία.*

Βίνδιξ, *ικος.* m. Vindex, ein röm. Bein., Petr. Patr. fr. 6. S. *Οὐίνδιξ* u. *Βίνδαξ.*

Βινδόης, m. Perser, Phot. 29, b 17

Βίνθα, s. *Βύνθα.*

Βινίανα, St. der Turduler in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 4, 10.

Βινίκιος, das röm. Vinicius, eine gens oppidana aus Cales in Campanien, dah. *Μάρκος Β.,* Phleg. Trall. fr. 35.

Βινσίττα ἢ Βρινσίττα, St. in Maurit. Caes., Ptol. 4, 2, 26.

Βίνωθρις, od. b. Ioann. Antioch. fr. 1, 21 **Βίνωφις,** *ιος,* K. von Aegypten, Syncell. p. 54, d. S. *Βιόφις.*

Βιόδαμος, m. Detleff, Spartaner, Inscr. 1260.

Βιοια, Bogendorf, ein Hafen an der Südküste Sardiniens, j. Torre Budolo, Ptol. 3, 3, 3.

Βιόλας, m. Detlefsen (ahd. Dietleip), Spartaner, Ephemer. archaeol. 3163. K.

Βιονεύς, m. Bogner, S. eines Eleers Menedemos, Zeitgenosse des Herakles, Ptol. Hephaest. in Phot. bibl. p. 151, 30.

Βιονον, s. *Βοιόν.*

Βίος, m. Leps, ein Wahrsager, Inscr. 1798.— Aehnl.:

Βιοτέλης, *ου,* *Ganzleb, Athener, V. eines Pausanias, *Περιθοίδης,* Inscr. 122.

Βιότη, f. Frauenn., *Οἰῆθεν,* Curt. Inscr. att. 9. Fem. zu:

Βίοττος, *ου,* böot. *ω,* m. = **Βίοτος,** Lebfink, 1) Athener, *Οἰῆθεν,* Inscr. 222. 621. 2) Böotier, a) Tanagräer, Keil Inscr. boeot. XLI, b. b) Orchomenier, ebend. II, 20. Aehnl.:

Βιοῦς, Inscr. 2160 aus Abydus, wo aber Keil *Βίθυς* vermuthet.

Βιόφις, m. K. von Aegypten, Syncell. p. 55, d.

Βίππος, (*ὁ*), Roß (= *Ἵππος*), 1) ein Satyr (*Ἵπος*) in I. de Witte descr. etc. Par. 1836 n. 145, s. Keil An. p. 172. 2) ein Krieger, in Gerhard u. Panofka Neap. ant. Bildw. n. 145. 3) ein Argiver, Pol. 25, 2 u. ff.

Βιράκελλον, St. der Tusker in Italien, Ptol. 3, 1, 47.

Βιργίλιος, *ίοιο,* m. der röm. Virgilius, Anth. app. 158. S. *Βεργίλλιος.*

Βίργος ποταμός, m. Fluß in Hibernien, j. Barrow, Ptol. 2, 2, 6.

Βίρθα, St. in Arab. deserta am Euphrat, Ptol. 5, 19, 3.

Βῖρις, ιδος, f. wohl = Ἶρις, deren Statue auf dem Altar zu Amyklä stand, Paus. 3, 19, 3.

Βιρισάδης, m. = *Βηρισάδης*, w. s., Din. 1, 43 (v. l. *Βηρισάδης*).

Βιρκέννα, ης, f. (wohl Hirschel, von *βείριξ*, *βίρκιος*), T. des Bardylis in Illyrien, Plut. Pyrrh. 9.

Βίς, St. in Areia, j. Bist od. Bost in Afghanistan am Hirmend, Is. Char. mans. Parth. 16. S. *Βιγίς*.

Βίσα, f. *Reichentrank, s. Strab. 8, 356, 1) späterer Name einer Quelle in Elis, welche früher *Πίσα* hieß, Strab. a. a. O. 2) St. in Thracien. Ew. **Βισαῖος,** St. B. (wahrsch. verdorben).

Βισάλθη, St. Bithyniens, verdorbene Lesart in St. B. s. *Ἑλληνόπολις*.

Βισάλτας, m. (wohl = *Βησάλτης*, s. unter *Βησαλτία*, also Hupfeld, eigtl. Hupdahl), 1) S. des Helios u. der Ge, St. B. s. *Βισαλτία*. 2) V. der Theophane, Hyg. f. 188. 3) S. des Apollophanes aus Abydos, Her. 6, 26. 4) *Βισάλτης* u. *Βισάλται*, gen. ion. (Her. 8, 116, Char. b. Ath. 12, 520, d, e) *έων, οἱ*, thracisches Volk am Strymon, welches zwei Sprachen sprach, Her. a. a. O., Strab. 7, 329, fr. 11. 331. fr. 36, Plut. Per. 11, St. B. Auch = *Βισαλτία*, Ael. n. an. 5, 27. Adj. davon **Βισάλτιος,** *Βισαλτία ἠών*, Lycophr. 417. Dav. **Βισαλτία,** ion. (Her. 7, 115) *-ίη*, b. Ptol. 3, 13, 35 *Βισαλτία ἢ Βησαλτία*, (ἡ), a) *χώρα*, thracisch-macedonische Landschaft zwischen Krestonike u. dem Cercinesee, Thuc. 2, 99, D. Sic. 19, 50, ö., Theop. b. Ath. 8, 77, d, ö., Arist. mir. mund. 122, Ael. n. an. 11, 40, St. B. b) Tochter des Königs der Massilier, Heges. b. Plut. parall. min. 28.

Βισαλτικός, ή, όν, bisaltisch, daher *Βισαλτικὸν ἔθνος*, Thuc. 4, 109, u. *Βισαλτικοί*, = *Βισάλται*, D. Sic. 12, 68.

Βισάνθη, f. Blumenthal, St. an der Propontis (Hellespont) in Thracien (Macedonien), später *Ῥαιδεστόν* (Ptol. 3, 11, 6) genannt, j. Rodostschig (Rodosto), Her. 7, 137, Xen. An. 7, 2, 38, ö., Plut. Alc. 36. Ew. **Βισανθηνός,** St. B.

Βίσεξτον od. **Βίσεξστον,** Name des Schalttags bei den Römern, Schol. Hippocr. T. 1, p. 739, s. Lob. parall. 1, 18.

Βισθάνης, m. S. des persischen Königs Ochus, Arr. An. 3, 19, 4.

Βισκαργίς, St. der Ilerkaonen in Hisp. Tarrac., j. Berrus, Ptol. 2, 6, 64.

Βίσουργις ποταμός, m. lat. Visurgis, der Weserfluß in Germanien, Strab. 7, 291.

Βίσσαιος (?), m. Name (eines Kriegers) in Ilium, Hesych.

Βίσσων, f. *Λιβίσσων*.

Βίστιρος, (= *Πίστιρος*, w. s., s. Mein. zu St. B. p. 524), St. in Thracien. Ew. **Πιστιρίτης,** St. B.

Βίστονες, (οἱ), Auricher. s. *Βίστων*, thracisches Volk, dah. auch (οἱ) *Βίστονες Θρᾷκες* (Scymn. 674, Strab. 7, 331, fr. 44) genannt, am ägäischen Meere um Abdera u. Dicaea, Her. 7, 110, Eur. Alc. 484, ö., Apd. 2, 5, 8. Dav.:

Βιστονία, ep. (Orph. Arg. 78, ö.) *-ίη*, (ἡ), das Land der Bistonen, b. St. B. *πόλις*, d. i. Landschaft genannt, s. **Βιστόνιος.**

Βιστονικός, ή, όν, bistonisch, = *Βιστόνιος* od. *Βιστονίς*, *ἡ Β. λίμνη*, Ael. n. an. 15, 25. S. das Flgde.

Βιστόνιος, ία, (ep. meist *-ίη*, doch Antip. ep. VII, 172 auch *-ία*), *ιον*, gen. ep. (Flacc. ep. VII, 542) *οιο*, bistonisch, meist = *Θρᾳκικός* (s. Schol. Ap. Rh. 2, 706), dah. *ἔγχος*, Nonn. 22, 170, *φόρμιγξ*, Ap. Rh. 2, 706, ö., *γέρανος*, Antip. ep. a. a. O., *Νύμφαι*, Mosch. 3, 18, *ποταμός*, d. i. der Kossinites, Flacc. ep. a. a. O., *ἀρούρη*, Nonn. 18, 429, ö.

Βιστονίς, ίδος, f. 1) Adj. = *Θρᾳκίς*, Hesych., *χάρις*, Nonn. 13, 340, insbes. (ἡ) *Β. λίμνη*, großer thracischer See, eigtl. bloß eine tiefe, engmündige Meeresbucht b. Dicäa, j. Lagos Buru bei Kumulshina, Her. 7, 109, Strab. 1, 59. 7, 331, fr. 44. 47, Scymn. 675, Ptol. 3, 11, 7, Schol. Ap. Rh. 2, 706. 2) Subst. *ἡ Β.*, die Einwohnerin von Bistonia, D. Per. 576, Phanocl. 1, 7 od. Bergk, ep. *ἀδ.* VII, 10, St. B.

Βίστρας, (= *Πίστρας*, also Tränkner), thracischer Name, Hesych. (Viell. *Βισύρας*.)

Βίστων, ονος, b. St. B. *Βιστών, όνος*, wahrsch. = *Πίστων*, wie *Βίστιρος* = *Πίστιρος* u. *Βριαντική* u. Priantae (Plin. 4, 41), also Aurich d. i. mit Auen od. wasserreichen Fluren begabt, 1) Adj. *Βίστων αὐλός*, Nonn. 3, 243. 2) Subst. S. des Ares u. der Kallirrhoe, St. B., od. S. des Kikon, Philost. in Schol. Ap. Rh. 2, 706, oder des Terpsichorus, Et. M., Stammvater der Bistonen.

Βιστώνιος, = *Βιστόνιος*, *Πιερίη*, Ap. Rh. 1, 34 (v. l. *Βιστωνίτες*), St. B.

Βιστωνίς, ίδος, = *Βιστονίς*, *κούρη*, Nonn. 8, 65, *λίμνη*, Arist. h. an. 8, 13. — St. B. u. das. Mein.

Βισύρας, m. (wohl = *Βίστρας*, w. s.), thracischer Heros, nach Theop. ein Chersonnesite, Hesych. (verd. Stelle).

Βίτα, t. (Vita?), Frauenn., Inscr. 2014.

Βιτάλη, (ἡ), (wohl von *ἰταλός*, also Schülbe od. Kalbe). Pythagoreerin, T. der Damo, Iambl. v. Pyth. §. 146.

Βιταλιανός, (ὁ), der röm. Vitellianus, Dolmetscher des K. Justin, Menand. Prot. fr. 26. 28.

Βιτάλιος, m. Kalfs (wenn nicht von *ἰταλός*, dann = Vitellius, s. das Vorhergehende), Mannsn., Herdn. epim. p. 6, Liban. ep. 60.

Βίταξα, (ἡ), St. in Aria. Nach Reich. j. Badkiz, Ptol. 6, 17, 4. 8, 25, 4.

Βίτελλα, St. Italiens. Ew. **Βιτελλῖνος,** St. B.

Βιτέλλιος, der röm. Vitellius, Suid.

Βιτία, ep. **Βιτίη,** 1) Frauenn., Kunstwirkerin, Leon. (20) u. Antip. (23) epp. VI, 286–287. Fem zu: 2) (Weide, von *ἰτέα*?) St. der Cassopäer, Theop. b. Harp. s. *Ἐλάτεια*, zweifelh. (Strab. nennt sie *Βατίαι*, w. s.) *Βιτίας*.

Βιτίας, m. Keck od. Kluge, von *ἴτης*, denn *ἴτης* = *ἰταμὸς ἢ ἴστωρ*, nach Hesych., u. so auch *Βίθεοι*, = *ἴδνοι* od. *εἴδνοι* u. *βίτυλος* = *Fίτυλος*, s. Ahr. Dial. II, 46, 1) S. des Lysikrates, aus dem Demos Konthyle, Grabstele in Athen im Hause des Klesarites, K. 2) S. des Alkanor, Gefährte des Aeneas, Virg. Aen. 9, 6. 12, 738. Aehnl.:

Βίτιννα, f. Frauenn., Antip. u. Arch. (5) Anth. VI, 206. 207, Suid. S. Lob. path. 224.

Βίτοιτος, ὁ, u. App. Celt. 12 *Βιτοῖτος* (s. Lob. path. 385), Gallier, a) K. der Allobrogen, App. a. a. O. b) Mörder des Mithridates, App. Mithr. 111. S. *Βιτύιτος*.

Βιτουργία, St. in Etrurien zwischen Florenz u. Arretium, Ptol. 3, 1, 48.

Βιτούριγες, ein celtisches Volk in Aquitanien, D. Cass. 40, 33, unterschieden in *οἱ Κοῦβοι Β.*, Strab. 4, 191, od. *Β. οἱ Κ.*, Ptol. 2, 7, 13, am Liger mit der Hauptstadt Avaricum, u. *Β. οἱ Οὐϊβίσκοι*, Ptol. 2, 7.

8, am Ausfluß der Garumna mit der Hauptstadt Burdigala.

Βιτουρίς, f. St. der Vasconen in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 67.

Βιττιγώ, s. *Βηττιγώ*.

Βίττιον, Suid. **Βιττίον**, f. Keck od. Kluge (s. *Βιτίας* u. *Βιτία*), Frauenn., Leon. Tar. (20) u. Antip. 23, in VI, 286. 287 Aehnl.:

Βιττίς, *ίδος*, f. Frauenn., Antip. Sid. ep. 89 (VII, 428).

Βιττίων, s. *Βητίων*.

Βιττώ, *οῦς*, f. (s. *Βίττιον*), Frauenn. a) aus Kos, Inscr. 2236 (Anth. app. 187). b) aus Samos, Hetäre, Ascl. ep. 22 (V, 207). c) Halikarnassierin, Inscr. 2661, b. d) andere Frauen (Hetären), Antip. Sid 9 (IV, 47), vgl. mit VI, 48 (ep. ἀδ. 106, b).

Βιτύιτος, m. (Posid. b. Ath. 4, 152, d **Βίτυις**, *ιτος*), K. der Arverner, Strab. 4, 191.

Βίτυλα ἢ *Οἴτυλος*, Jungnitz (denn *ἴτυλος* = *νέος*, *ἁπαλός*, Hesych.), St. in Lakonika, Ptol. 3, 26, 22. — S. *Βείτυλος*.

Βίτυς, *υος*, (ὁ), m. Rando (s. *ἴτυς*), ein Argiver; seine Statue *ὁ Β.*, Arist. mir. mund. 156.

Βιτώ, = *Βιττώ*, f. Frauenn., Lucil. 35 (XI, 196).

Βίτων, *ωνος*, (ὁ), (Keck. = *ἴτων*, s. *ἴτης*, od. Loos, = *οἶτος*, über die Betonung s. St. B. s. *Αἰσών*), 1) Argiver. S. der Kydippe. Br. des Kleobis, Her. 1, 31, Pol. 23, 18, Plut. Sol. 27. epigr. in fr. de mulier, 7, (app. 264), ö., Paus. 2, 20, 3, Luc. Char. 10, D. L. 1, 2, n. 4 — anderer Argiver, Paus. 2, 19, 5. 2) Syrakuser. D. Sic. 14, 53. 3) Arkadier, Leon. ep. VI, 154. 4) Macedonier aus Torone, Nicaen. ep. VII, 502. 5) auf einer koischen Münze, Mion. III, 403. 6) Schriftst. über den Bau von Kriegsmaschinen (um 239 v. Chr.), Ath. 14, 634, a. 7) Andere, Xen. An. 7, 8, 6. — Sab. ep. VI. 158.

Βιύρης, m. K. von Aegypten, Syncell. 96, c.

Βιύτ, St. in Arachosia, Is. Char. m. Parth. 19.

Βίχερις, m. K. von Aegypten, Syncell. 56, d.

Βιψανία *παστάς*, d. röm. porticus Vipsania, Plut. Galb. 26.

Βιώ, f. Frauenn., Diosc. 27, VII, 484. Fem. zu:

Βίων, *ωνος*, voc. *Βίων*, Mosch. 3, 86, (ὁ), Leps, 1) Athener, Archon Ol. 80, 3, D. Sic. 11, 79. 2) Böotier, Inscr. 1570. 3) Cephallenier, Inscr. 1929. 4) cyrenäischer Philosoph, *ὁ Βορυσθενίτης*, D. L. 4, 7, ö., Strab. 10, 486, ö., Ath. 4, 162, d, ö., *ὁ σοφιστής*, Plut. amat. 24, od. *ὁ φιλόσοφος*, Plut. ed. puer. 10, ö., dah. *ὁ Βορυσθενίτης φιλόσοφος*, Ath. 13, 591, f. Aussprüche von ihm *τὰ τοῦ Βίωνος*, Plut. ad. et am. 16, ö., od. *τὸ τοῦ Β.*, Plut aud. poet. 4, A. 5) griech. Idyllendichter aus Smyrna (Ol. 125), Mosch. id. 3, *ὁ βουκόλος*, Mosch. 3, 11, ö., *μελικὸς ποιητής*, D. L. 4, 7, n. 11. 6) Geschichtschr. aus Soli, Ath. 13, 566, c, D. L. 4, 7, n. 11, Plin. 6, 35, ö., A. 7) Abderit. Demokriteer u. Mathematiker, D. L. 4, 7, n. 11, Hesych. Miles. fr. ed. Müll. IV, 160. 8) Prokonnesier, Geschichtschr. u. Zeitgenosse des Pherecydes, D. L. 4, 7, n. 11 u. viell. Ath. 2, 45, c. 9) aus Syrakus. Rhetoriker, D. L. 4, 7, n. 11. 10) aus Tarsus, tragischer Dichter, D. L. 4, 7, n. 11. 11) *ὁ ἀστρολόγος*, Strab. 1, 29, — *ῥητορικός*. D. L. 4, 7, n. 11. — Vgl. Fabric. bibl. gr. III, 805. 12) Bildhauer aus Milet, Polem. b. D. L. 4, 7, n. 11. 13) Bildhauer aus Klazomenä od. Chios. Hippon. b. D. L. 4, 7, n. 11. 14) auf Münzen aus Klazomenä, Smyrna. Teos, Mion III, 67. 199. 260.

Βιωνία, St., Phleg. Trall. fr. 29 ed. Müll. III, 609 (viell. *Βονωνία*).

Βιωνίδας, m. Lepsius. Lacedämonier, Pol. 4, 22. Aehnl.:

Βιώτης, m. Athener, gegen welchen Dinarch eine Rede gehalten, D. Hal. de Din. 12 (Reiske *Βοιωτός*).

Βλαβέρουρα, St. Iberiens, = *Ἰνδική*, w. s., St. B. s. *Ἰνδική*

Βλαηνή, ἡ, Landschaft in Paphlagonien am Olgassys, Strab. 12, 562.

Βλαῖσος, m. Krumfuß, 1) ein komischer Dichter von Capreä, St. B. s *Καπρίη*, Ath. 3, 111, c, ö. 2) bes. röm. Bein der Junii, dah. *Ἰούνιος Βλ.*, D. Cass. 57, 4.

Βλακεία, in Et M. *Βλακία*, Dummerwitz (s. Et. M. u. Suid.), Ort bei Kyme, Arist. in Et. M., Suid., Apost. 5, 99, Schol.

Βλάνδα, das lat. Blanda, 1) St. in Lukanien, j. S. Biasio, Ptol. 3, 1, 70. 2) St. der Bätuler in Hisp. Tarrac., j. Blanes, Ptol. 2, 6, 19.

Βλάνιοι, Volk in Hibernien, Ptol. 2, 2, 9.

Βλάννων, ὁ, ein Karthager, D. Sic. 32, 6.

Βλανῶνα, St. Liburniens, Ptol. 2, 16 (17), 10.

Βλασίων, m. röm. Bein. der Cornelier u. Helvier, dah. *Ελουιός τις Βλ.*, D. Cass. 46, 53.

Βλάσκων, *ωνος*, ἡ *νῆσος*, b. Ptol. 2, 10, 21 **Βλασκών**, Insel im gallischen Meerbusen, j. Brescou, Strab. 4. 181.

Βλάστα, *ας*, f. Triebel, M. des Epimenides, Suid. s. *Ἐπιμενίδης*. S. *Βάλτη*. 2) b. Hesych. *Βλαστά*, *Βλαστή*, *Κύπριοι*. wo Schmidt **Βλάττα** vermuthet, der Name der Aphrodite bei den Phöniziern, Laur. Lyd. p. 24.

Βλάστος, m. Triebel, a) Kämmerer des Herodes Agrippa, N. T. act. apost. 12, 20. b) Anderer, Inscr. 268. S. auch *Βλόστος*.

Βλαστοφοίνικες, m. Neuphönizier, Volk im südlichsten Spanien, App. Iber. 56. S. *Βαστιτανοί*.

Βλάτιος, m. Mannsn., Japyge, App. Hannib. 45.

Βλάττα, s. *Βλάστα*.

Βλαῦδος, m., *Βλάδος* b. Hierocl., viell. Schade, Schadeberg. 1) Mannsn., Menecr. b. St. B. 2) von dem Vorigen, als dem ersten Auffinder des Orts, benannte Stadt Phrygiens, Strab. 12, 567. Ew. **Βλαυδηνός**, St. B.

Βλαῦνδος, St. in Lydien, Münzen b. Sestin. class. gener. p. 106.

Βλαύτη, (viell. von *λάω*, wie *γλαύξ* u. ähnl., also Helle), Ort in Athen, Hesych., Poll. 7, 87.

Βλαχέρναι, *ῶν*, *αἱ*, Ort in Byzanz, Cand. Isaur. in Phot. bibl. 79, ep. Christian. Anth. I, 2 u. 120. tit.

Βλέανδρος, Tittmannsdorf, St. in Phrygien, v l. *Βλαίανδρος*, Ptol. 5, 2, 25.

Βλεισσήνη od. **Βλίση**, b. Eust. 1468, 38 *Βλισσήν* (Andere *Λισσήν*, *Λίσσος*), f. Glatt (s. d. Schol.), Vorgebirge (Gortynias) auf Kreta, Schol. Od. 3, 293.

Βλέ[μ]μινα ἢ *Βλέμινα*, = *Βέλβινα*, w. s., Ptol. 3, 16, 22. Ihr Gebiet **Βλεμινᾶτις**, *ιδος*, ἡ, Strab. 8, 343.

Βλέμυς, *υος*, in Et. M. *Βλέμμυς*, S. des Deriades, K. der Aethiopen, Stammvater der Blemyer od. Blemmyer, Nonn. 17, 385 u. ff., St. B.

Βλέμμυες, dat. ep. (Nonn. 17, 397), *ύεσσι*, b. St. B., Nonn. (26, 341, ö.), Theocr. 7, 114, Dion. Per. 220 **Βλέμυες**, (οἱ), äthiopisches Volk, j. Barabras, nach Schol. Theocr. 7, 114 = Troglodyten, dah Strab. 17.

819 *Τρωγλοδύται* [*καὶ*] *Βλέμμυες*. S. Strab. 17, 786, Ptol. 4, 7, 31, Heliod. 9, 16–10, 26, Olymp. Theb. fr. 37, Prisc. Panit. fr. 21, Et. M.

Βλένινα, Morungen, St. in Arkadien, Paus. 8, 27, 4.

Βλεπαῖος, m. Schau, 1) reicher Wechsler in Athen, Dem. 21, 205. 40, 52, Alex. b. Ath. 6, 241, c. 2) ein Landmann in Ael. ep. rust. 1. Aehnl.:

Βλέπιος, m. Athener (Athmoneer), Ross Dem. Att. 32.

Βλέπυρος, m. Hülsemann, Athener, Ar. Eccl. 520, Inscr. 169 u. viell. 183, s. Keil an. p. 184.

Βλέσος, m. (?) Pythagoreer, Lyd. mag. 1, 41.

Βλετονήσιοι, οἱ, eine barbarische Völkerschaft, Plut. qu. rom. 83.

Βλεφάρων, m. *Lieder (von Augenlid?), Mannsn., Plaut. Amphitr.

Βλεψιάδαι, Schauers, ein Stamm in Aegina, Pind. Ol. 8, 99. Von:

Βλεψίας, (ὁ), Schauer (s. Ath. 8, 113, e), 1) Wucherer aus Pisa, Luc. d. mort. 27, 7. 2) ein Schmeichler, Luc. Tim. 58. 3) ein Landmann, Ael. ep. rust. 18. 4) Beiname des Grammatikers Arrian, Ath. 3, 114, a, ö.

Βλεψίδημος, m. Schaumann, Athener, Ar. Plut. 332.

Βλέψος, m. Schau, Phocäer, Kobride, Char. b. Plut. de mul. virt. 18.

Βλήδας, ὁ, Scythe (Hunne), Br. des Attila, Prisc. Pan. fr. 1 u. 8, ö., Suid. s. v. u. s. *Ζέρκων*. — Bischof (der Vandalen), Prisc. Pan. fr. 24.

Βλῆρα, Ort in Etrurien, j. Bieda, Strab. 5, 226, Ptol. 3, 1, 50.

Βλησίνων, Zeideln (s. *βλίσαι* u. b. Schmidt in Hesych. *βλεῖ* = *βλίττει*), St. auf Corsica, j. Vescovata, Strab. 5, 224.

Βλησχάνης, ους, m. Perser, Phot. p. 30, 9.

Βλίαρος, nach St. B. s. *Μεμβλίαρος* = *Μεμβλίαρος*.

Βλιάς (?), f. Arkadierin, Hyg. f. 253.

Βλιουλαῖοι, Volk in Arab. felix, Ptol. 4, 7, 24.

Βλίσκοι u. b. Hesych. **Βλίσσιοι**, Zeidler (nach Et. M. von *βλίσαι*), früherer Name der Böotier, Et. M.

Βλίστιχις, f. = *Βελιστίχη*, Clem. Alex. protr. p. 14 (42.)

Βλίτωρ, ορος, m. Zeidler, Befehlshaber von Macedonien unter Antigonus, App. Syr. 53.

Βλόσσιος, d. röm. Blossius, stoischer Philosoph aus Kyme, Plut. Tib. Gracch. 8 — 20, ö.

Βλόσσος, m. Starcke (*φλοίω*, *βλύζω*), Mannsn., Inscr. 2919, b, 16.

Βλόσων, = *Βλύσων*, w. s., Suid. s. *Ἡράκλειτος*.

Βλούκιον (verdächt.), Castell der Tolistobogier, Strab. 12, 567.

Βλουτία, f. (Reiche?), Frauenn., Inscr. 2032.

Βλύσων, m Weller d. i. Queller, V. des Heraklit aus Ephesus, D. L. 9, 1, n. 1. Vgl. *Βλόσων*, u. s. Franz C. I. III, p. 833 v. 6056.

Βνῶν, m. der zweite Hirtenkönig in Aegypten, Maneth. in Schol. Plat. Tim. 12, 8.

Βόα, f. Schallern, Hetäre aus Paphlagonien, Caryst. b. Ath. 13, 577, b.

Βοαγίδης, m. in Et. M. falsch *Βοατίδας*, Ochsentreiber, Bein. des Herakles, Lycophr. 652.

Βοάγριος (*ὁ ποταμός*), in Et. M. *Βόαγρος*, *Wildbrüller, ein Waldstrom bei Thronium in Lokris, später Manes, j. Terremotto genannt, Il. 2, 533, Strab. 9, 426, Demetr. b. Strab. 1, 60, Ptol. 3, 15, 11, Paus. 5, 22, 4.

Βοάθοιος, Heilsmond, delphischer Monat (Juni), Curt. A 26, 16, in der Form ähnl. wie *Βοηδρομιών*.

Βοαί, = *Βοιαί*, Ort in Laconica, Ptol. 3, 16, 9.

Βοαῖος, *αία*, s. *Βοόν*.

Βοάκτης, ου, *ποταμός*, m. Kübbach, Fl. in Ligurien, j. Vara, Ptol. 3, 1, 3.

Βοαμίλκας, ου, m. Bomilcar, Feldherr von Karthago, Pol. 3, 42. S. *Βουμίλκας*.

Βοάνη ἡ *λίμνη*, Ochsenpohl, See bei Nikomedien, Prisc. Pan. b. Euagr. h. eccl. 2, 14.

Βοανηργές, bei Suid. **Βοανεογές** (hebr. = Donnersöhne), N. T. Marc. 3, 17.

Βοαρία *ἀγορά*, (ἡ), Ochsenmarkt, Forum in Rom, D. Hal. 1, 40. 4, 28.

Βοαρμία, f. Stierwaldin, Bein. der Athene bei den Böotiern, Tzetz. Lycophr. 520.

Βοαύλεια, Ochsenhof, St. in Scythien, Pisand. b. St. B.

Βοβήλων, ωνος, Truppenführer des Darius, Ios. 11, 4, 9.

Βοβωνία, St. in Italien, Ew. **Βοβωνιάτης**, St. B.

Βογαδία, St. in Areia, Ptol. 6, 17, 5.

Βογάδιον, n. St. der Marsen in Germanien, viell. Münster, Ptol. 2, 11, 28.

Βογδομανίς, ἡ, Landschaft in Bithynien, Ptol. 5, 1, 12.

Βόγης, ὁ, Perser, Herrscher in Eion, Her. 7, 107. 113, Paus. 8, 8, 9, Polyaen. 7, 24.

Βογοδιάτορος, m. (nach Keil *Βρογίταρος*), Galater, Strab. 12, 567.

Βόγος, ου, (ὁ), b. D. Cass. 41, 42—53, 26, ö., ὁ **Βογούας**, ου, K. in Maurusien, Strab. 2, 100 — 17, 828, ö., Porphyr. abstin. 1, 25.

Βόγχαι, Volk am Euphrat, Quadr. b. St. B.

Βόδεγκος, m. u. Metrod. Sceps. b. Lactant. zu Stat. Theb. 3, 20 **Βόδιγκος**, ein heimischer Name des Po, Pol. 2, 16.

Βοδερία *εἴσχυσις*, Einbucht in die Ostküste Britanniens, j. Firth of Forth in Schottland, Ptol. 2, 3, 5.

Βοδόστωρ, ορος, ὁ, Karthager, D. Sic. 24, 19.

Βοδοῦνοι, Volk in Britannien, D. Cass. 60, 20.

Βοζιάτα ἡ *Μοζιάτα*, St. in Albanien, Ptol. 5, 12, 6.

Βοήδα, s. *Βίδα*.

Βοηδρία, ἡ, Ochsenheim, Ort in Böotien, Theophr. h. pl. 4, 11, 9.

Βοηδρόμια, *τά*, b. Et. M. auch **βοηδρομία**, ἡ, Heilsfest (s. Philoch. b. Harp., *βοηδρομεῖν* aber ist = *ἐπὶ μάχην δραμεῖν*, Et. M., Suid.), Fest in Athen, zum Andenken des Siegs über die Amazonen, Dem. 3, 31, Plut. Thes. 27.

Βοηδρόμιος, m. Helfo, Bein. des Apollo, Callim. Ap. 70, Et. M.

Βοηδρομιών, ῶνος, (*ὁ μήν*), Heilsmond, der Name des dritten Monats (September) bei den Athenern, Dem. 42, 1, ö., Plut. Thes. 27, ö., Meier ind. schol. 1851, n. 12, Et. M., A., auch in Priene, Inscr. 2906, Olbia, Inscr. 2059, u. als *Βαδρομιών* zu Lampsakus, Inscr. II, p. 1130. Im Boëdromion wird gew. durch (*τοῦ*) *Βοηδρομιῶνος* (*μηνός*) od. *μηνὸς Β.*

ausgedrückt, Plut. Camill. 19. Demetr. 26, nur Ath. 8, 360, b steht *τῷ Βοηδρομιῶνι μηνί*.

Βοήθεια, f. Hilff, athenischer Schiffsname, Att. Seew. IV, b. 14, 5.

Βοήθιος, m. Helfers, 1) ein Praefectus Praetorio zu Rom unter Valentinian III., Ioann. Antioch. fr. 201, 4. 2) Enkel desselben der bekannte röm. Schriftsteller im 6. Jahrh.

Βοηθοίδης, m., voc. (Od. 4, 81), *Βοηθοίδη*, Boethoossohn (Helfers), = Eteoneus, Od. 15, 95, auch allein, ebend. 140.

Βόηθος, (ὁ), auch **Βοηθός** (Andoc. 1, 96, Paus. 5, 17, 4, Nicom. ep Anth. app. 56, Syncell. 54, d.), voc. *Βοηθέ*, Nicom. ep. Anth. app. 55, Helfer, 1) Athener, Andoc. a. a. O., Anaphlystier, Ross Dem. Att. 52, f. 21. Inscr. 172. 196. 2) K. von Aegypten (= Bocchus), Syncell. a. a. O. 3) Tarsier, Dichter, Strab. 14, 674, Anth. 9, 248. 4) Sidonier, Peripatetiker, Strab. 16, 757. 5) aus Ptolemais, ein Begünstiger der peripatetischen Philosophie, Gal. f. Fabric. bibl. gr. III, 480. 6) ein Epikureer, Zeitgenosse des Plutarch, mit dem Bein. *ὁ γεωμέτρης*, Person des Gesprächs in Plut. qu. symp. 5, 1, f. Plut. Pyth. or. 5. 7) ein Stoiker, D. L. 7, 1, n. 37, ö., Phil. incorr. mund. 10, ö., Plut. plac. phil. 3, 2, 7, *οἱ περὶ τὸν Βόηθον*, Phil. mund. 14. 8) ein Grammatiker. Phot. cod. 154. 9) ein Toreut aus Karthago (nach Müller aus Chalcedon), Paus. 5, 17, 4, Plin. 33, 12, Nicom. ep. a. a. O.

Βόθρεπτος, Ochsenhof, Ort, ep. Christ. Anth. 1, 9, tit.

Βόθυνος, m. Grube, Ort an der *ἱερὰ ὁδός* in Attika, Lys. in Bekk. An. 178, 26, Isae. b. Harp. s. v.

Βοία, Scyl. 46 *Βοῖα*, Kuh, Kuhstedt, 1) Frauenn., Inscr. 1. 2) Ort in Lakonien, Strab. 8, 364, Scyl. a. a. O. S. *Βοιαί*.

Βοιαί, *ῶν*, (*αἱ*), 1) = *Βοία*, Pol. 5, 19, Paus. 1, 27, 5. 3, 21, 7, Schol. Aeschin. 2, 75. Daran lag **Βοιατικὸς** *κόλπος*, Paus. 3, 22, 11. 2) St. auf Kreta, Ew. **Βοιάτης**, St. B.

Βοϊαλανοί (richtiger *Βοϊλλανοί*, f. Wannowski p. 8), Ew. von *Βοΐλλαι* d. i. Bovillae, D. Hal. 5, 61.

Βοιανόν, das Bovianum der Samniter (Ochsenheim), Strab. 5, 250, St. B. S. *Βουΐανον*,

Βοίβη, f. 1) Stralsund (= *φοίβη*), St. in Thessalia Pelasgiotis, später Nebenstadt von Demetrias, Il. 2, 712, Strab. 9, 436 — 438. 11, 530, nach St. B. irriger Ansicht bei Hom. = *Βοιόν*. Ew. **Βοιβεύς**, fem. **Βοιβηΐς**, viell. auch **Βοιβαῖος**, St. B. Sie lag am j. Karlasiee, (*ἡ*) **Βοιβηὶς** *λίμνη* genannt, doch hat Hes. b. Strab. 9, 442, Pind. P. 3, 60 u. Archin. in Schol. dazu u. St. B. s. *Ξυνία* auch **Βοιβιάς**, u. Eur. Alc. 590 **Βοιβία** *λίμνα*. S. Il. 2, 711, Her. 7, 129, Strab. 9, 430—441, ö., Scymn. 613, Orph. Arg. 167, A. Er hieß nach St. B. auch *Ξυνιάς*. 2) St. auf Kreta, Nonn. 13, 236, St. B. 3) Nach St. B. irrthümlich auch ein See Macedoniens, der hieß aber *Βόλβη*.

Βοιβηΐς, f. eine Nymphe, von welcher der See *Βοιβιάς* seinen Namen haben soll, Schol. Pind. P. 3, 59. 2) *Βοιβηΐς* allein für *ἡ Β. λίμνη*, Strab. 9, 443. S. *Βοίβη*.

Βοῖβος, m. Strahl, S. des Glaphyros, Erbauer von Böbe, St. B. s. *Φοίβη* (Schol. Il. 2, 711. K.)

Βοίδας, u. Inscr. 3064 **Βοΐδης**, m. Stierling (= *Βοΐδας*, f. Keil an. 213), 1) Sicyoner, S. des Lysipp, Plin. 34, 8, 19 (v. l. Bedas). 2) Byzantier, Künstler, Vitruv. 3, praef. 2 (v. l. Bedas). 3) Philosoph, Schol. Ar. Nub. 97. 4) Mannsn., Inscr. a. a. O

Βοΐδιον, f. ep. *ἀδ.* VII, 169 **Βοΐδιον**, Rindel (f. Anth. 9, 713), 1) Frau des Chares, ep. *ἀδ.* a. a. O. od St. B. s. *Βόσπορος*. 2) Fr. des Menemachus, Inscr. Intellig. d. allg. Litt. 1837, n. 17 3) eine Epikureerin, Plut. Epicur. 16. 4) Flötenbläserin, Sim. ep. 178 (V, 159). 5) Andere, Edyl. ep. V, 161. Aehnl.:

Βοιδίων, m. Oechsle aus Athen, ein Koch, Sosip. b. Ath. 9, 378, a.

Βοιληνός, m. (?) auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 334.

Βοΐλλαι, das lat. Bovillae, Städtchen in Latium, App. b. civ. 2, 21, St. B. Ew. **Βοϊλλανός**, St. B. S. *Βοιαλανός* u. *Βολαί*.

Βοῖλος, = *Βῶλα*, w. f., D. Sic. 7, 4.

Βοίνασα, Weinsberg, St. am Pontus Galaticus in Kappadocien, Ptol. 5, 6, 9.

Βοινόβιος, m. ähnl. Weinzierl, ein Kreter, Inscr. 2576. (Nach Böckh. ist 2554 ähnl. **Βοίνοπα** statt *Ῥοίνοπα* herzustellen, doch f. Ahr. Dial. II, 48.)

Βοινώα, Weinsberg (= *Οἰνόη*, f. Strab. 8, 338), St. in Elis, Strab. a. a. O.

Βοιόδουρον, n. St. in Vindelicien, j. Innstadt, Ptol. 2, 13, 2.

Βοῖοι, b. Simyl. (Plut. Rom. 17) u. Strab. 4, 195—7. 296, ö. **Βόϊοι**, b. App. Celt. 1. Hannib. 5. 8, Ptol. u. St. B. **Βοιοί**, (*οἱ*), 1) celtisches Volk in Oberitalien (im Pothale), *Βοιοὶ Γαλλοί* b. Ptol. 3, 1, 23, u. an der Donau in Böhmen (Pannonien, Ptol. 2, 15, 2), wo ihre Macht jedoch vollständig vernichtet wurde, dah. *ἡ Βοίων ἐρημία* b. Strab. 7, 293. S. Pol. 2, 17—31. 3, 40—67, Strab. 7, 304—315. 2) *Βοιοί*, Ochsenheim, St. in Illyrien, Pol. 5, 108. Aehnl.:

Βοιόν, b. D. Sic. 4, 67. 11, 79, Scyl. 62 u. Strab. 9, 427 auch *Βοῖον*, b. Ptol. 3, 15, 15 *Βοιῶ ἢ Βίονον* (v. l. *Βοιόν*), Ochsenhausen. 1) St. der dorischen Tetrapolis, j. Aftalo, Thuc. 1, 107, Scymn. 583, Strab. 10, 476. Ew. **Βοιίτης**, Herdn. b. St. B., od. **Βοιαῖος**, Ephor. b. St. B., u. **Βοιάτης**, St. B. S. *Βοιαί*. 2) *Βοῖον τὸ ὄρος* (Kühberg), in Molossis (Distr. Orestis), Strab. 7, 329, fr. 6.

Βοῖος, m., b. Paus. *Βοιός*, Stier, 1) Herakleide u. Gründer vom lakon. *Βοιαί*, Paus. 3, 22, 11 2) alter Dichter, Ath. 9, 393, e. S. *Βοιώ*. — (**Βοίου ὁ πύργος**, Ochsenthurm, Inscr. 3064.)

Βοιρέβιστας, *α*, (ὁ), Strab. 7, 298 u. 16, 762, auch *Βυρεβίστας*, (ὁ), ein Gete, Strab. 7, 303 u. ff

Βοΐσκα, f. Frauenn. aus Korinth, Antip. Sid 84 (VII, 493). Aehnl.:

Βοΐσκιον, f. Rindel, Frauenn. aus Kreta, Leon Tar. 9 (VI, 289).

Βοΐσκοι, Volk an der Donau, Prisc. Pan. fr. 1.

Βοΐσκος, m. Stierling. 1) Thessalier, Faustkämpfer, Xen. An. 5, 8, 23. — Anderer, Polyaen. 4, 2, 11 2) Böotier, Inscr. 1570 3) Dodonäer, Bildhauer, Tat. adv. Graec. 52, f. R. Rochette l. à M. Schorn 36. 4) Andere, Inscr. 1840, ö., — Welcker syll. n. 182.

Βοιτηνός, m. (viell. = *φοιτηνός*, also Sulhart d. i. der oft aufsucht), Mannsn., Inscr. 2135.

Βοίτυλος, = *Οἴτυλος*, w. f., Strab. 8, 360.

Βοιώ, *οῦς*, f. 1) Kuh, delphische Dichterin, u. nach Suid. s. *Παλαίφατος* M. des epischen Dichters Paläphatus, Paus. 10, 5, 7, Philoch. b. Ath. 9, 393, e. 2) St., = *Βοιόν*, w. f.

Βοίων, *ωνος*, m. Ochs, Athener, gegen welchen Lysias eine Rede schrieb, Lys. b. Harp. s. *ἀνάγειν* (v. l. *Βοιωτόν*). S. Bait. Saupp. fr. or. II, p. 182.

Βοιὼν ἢ *Βαιών*, (Ochsenhausen?), St. im taurischen Chersonnes, Ptol. 3, 6, 5.

Βοιωνέα, v. l. b. Strab. für *Βοιγωία*, w. s.

Βοιῶριξ, m. K. der Cimbern, Plut. Mar. 25.

Βοιωτάρχης, b. Xen. Hell. 3, 4, 4 u. Ephor. fr. 153 (ed Müll. 1, 274) **Βοιώταρχος**, in böot. Inschr. (Böckh Staatsh. II, 400), s. auch **Βοιωταρχίοντες**, = *Βοιωταρχοῦντες* (Thuc. 2, 2, ö., Plut. Pel. 23, ö., Paus. 9, 13, 6, A.), (οἱ), böotische Bundeshauptleute, s. Her. 9, 15, Thuc. 4, 91, ö. u. Flgde. Es gab ihrer 11 od. 7, dah. *τῶν περὶ Πελοπίδαν καὶ Μέλωνα βοιωταρχῶν*, b. Plut. Ages. 24 u. b. Polyaen. 4, 7, 11 *τοῖς Βοιωτάρχαις τοῦ πολέμου*. Das Amt selbst hieß ἡ **Βοιωταρχία**, Plut. Pel. 34, ö., Ael. v. h. 13, 42, u. im plur. *Βοιωταρχίαι*, Plut. praec. reip. ger. 17. S. Lex.

Βοιωτία, ion. (Hes. in Eust. Il. 2, p. 265, wo jedoch Andere richtiger *Βοιωτίῃ* als Adj. schreiben, Her. 2, 49. 5, 57, Anth. III, 16) *-ίη*, (ἡ), *Rindeln (s. Ephor. in Schol. Il. 2, 394, Castor b. St. B., A., vgl. *Βοιωτός*), 1) Böotien, Landschaft in Mittelgriechenland, Thuc. 1, 12, ö., Flgde. Ein Theil derselben *Β. ἡ Ταναγρικῆ*, St. B. s. *Ἅρμα*. 2) Landschaft in Thracien, Ew. **Βοιωτός**, St. B. 3) eine Phyle in Thurii, D. Sic. 12, 11. 4) die Böotierin, ep. Lacon. b. Dicaearch. descr. Gr. 22, ebend. 20. u. St. B. 5) Name der zweiten Hälfte des zweiten Gesangs der Ilias von 494 an, Grammat.

Βοιωτιάζω, sich wie ein Böotier benehmen; Com. b. St. B. a) *τῇ φωνῇ*, wie ein Böotier sprechen, Xen. An. 3, 1, 26. b) böotisch gesinnt sein, Xen. Hell. 5, 4. 34, Aeschin. 2, 106. 3, 139.

Βοιωτιακός, *ή, ον*, böotisch, *Ἅρμα*, *Κῶπαι*, *Ὕδη*, *Μεδεών*, *Σχῶλος*, Strab. 9, 404. 406. 408. 410, Ath. 10, 416, b, od. *παραλία*, Strab. 9, 404, *ἔθνος*, Strab. 9, 414. Dah. *Βοιωτιακόν* nach böotischer Sprechweise, Herdn. b. St. B. s. *Τροία*, u. **Βοιωτιακά**, Schrift über Böotien, Ephor. in Schol. Il. 2, 394. S. St. B. s. *Παμφυλία* u. Schol. Il. 2, 511.

Βοιωτίδιον, Rindelchen, komisches Diminutiv von *Βοιωτός*, Ar. Ach. 872.

Βοιωτικός, *ή, όν*, böotisch, *πόλις*, St. B. s. *Κῶπαι*, *Μεδεών*, Schol. Aeschin. 2, 104, *ἀποικία*, Strab. 9, 402, *πόλεμος*, Plut. Lys. 27, D. Sic. 14, 81, u. *Βοιωτικά*, eine Schrift des Aristophanes, St. B. s. *Χαιρώνεια*. Adv. **Βοιωτικῶς**, Grammat.

Βοιώτιος, *ία*, ion. (Her. 9, 68) *ίη, ιον*, auch *ος, ον*, in Schol. Il. 19, 1, 1) Adj. böotisch *ἐγχέλεις*, Eubul. u. Antip. b. Ath. 1, 27, e. 7, 300, c, *ἐμβάδες*, Her. 1, 195, *αὐλοί*, Paus. 4, 27, 7, *σκύφοι*, Bacchyl. b. Ath. 11, 500, b, vgl. mit 500, a, *κυνέαι* od. *κυναῖ*, Dem. 59, 94 (codd. *κύνες*), Theophr. h. pl. 3, 9, 6, s. *Βοιωτιουργής*, *ἀγῶνες*, Pind. Ol. 7, 156, *πόλεμος*, Plut. comp. Ages. et Pel. 1, *νόμος*, Plut. mus. 4, sprichwörtlich von denen, welche ruhig anfangen u. leidenschaftlich enden. Soph. b. Zenob. 2, 65, Apost. 5, 4, Greg. Cypr. 1, 92, Mosqu. 2, 47, Suid., dah. b. Ar. Ach. 14 *Βοιώτιον ᾀσόμενος*: ferner *νῆες* u. ähnl., Dem. 49, 16, ö., *ναύαρχος*, *ἡγεμονεύς*, Dem. 49, 21, ö., Nonn. 27, 303, *στράτευμα*, Xen. Hell. 6, 4, 9, *ἔθνος*, Pind. fr. 52, *χώρα*, Scyl. 59, *πεδίον* od. *πεδία*, Plut. Marcell. 21, ö. Syll. 20, Simon. 167, *πόλεις*, Xen. Hell. 5, 1, 33, ö., *ὅροι*, Scyl. 57, überh. *ἀνήρ*, Ar. Ach. 920, Strab. 9, 403, Lacon. ep. b. Dicaearch. 22, orac. b. St. B. s. *Ἄρνη* u. Eust. Hom. 270, 33, Arist. ep. Anth. app. 9, 41, u. im verächtlichen Sinne Demon. b. Ath. 9, 410, d, *παρθένος*, Eubul. b. Ath. 1, 27, c. Sprichw. war *Βοιωτία ὗς*, von dem ungeschlachten, nach Einigen auch unreinlichen Wesen der Böotier, Pind. Ol. 6, 152 u. Schol., Macar. 2, 79, Suid., Schol. Ap. Rh. 3, 1242, Schol. Luc. Iup. tr. 32, Eust. zu Dion. Per. 426, Et. M. s. *Ἐγκτῆνες*, St. B. s. *Βοιωτία*, Themist. or. 27, p. 334. Es haben sich desselben Cratinus u. wahrsch. auch Menander bedient, s. Mein. com. gr. 2, 1, p. 224 u. 4, p. 297. Aehnl. *Βοιώτιον οὖς*, von stumpfsinnigen u. gefühllosen Zuhörern, Diogen. 3, 46 u. Diogen. Vind. 2, 1, denn Antagoras rief den Böotiern bei einer Vorlesung zu: *βοῶν ὦτα ἔχετε*, s. die Anm. zu d. St. Oder *Βοιώτιος νοῦς* im ähnl. Sinne, Greg. Cypr. 1, 92, Mosqu. 2, 45. Dah. b. Luc. Iup. tr. 32 *ἄγροικον καὶ Βοιώτιον*. Dagegen sind *Βοιώτια αἰνίγματα* schwer lösliche, wie das der Sphinx, Diogen. 3, 47, Zenob. 2, 68, Apost. 2, 12, A. 2) der Einwohner Böotiens, meist im sing., so *Πρόμαχος*, *Πηνέλεως*, *Πρόξενος*, *Σωκράτης*, Il. 14, 476. 17, 597, D. L. 2, 6, n. 5, Pol. 5, 63, ö., A. Dah. *Βοιώτιε Κάβειρε*, Diod. ep. VI, 245. S. Luc. iud. voc. 7 u. Mnesim. b. Ath. 10, 417, e u. vgl. Inscr. 25. 1591, Stephani 48. Ein Stück des Diphilus hieß *Βοιώτιος*, Ath. 10, 417, e. — Im plur. steht es Ar. Ach. 624. Lys. 35 u. Alex. b. Ath. 10, 417, e (hier im verächtlichen Sinne, d. h. im Betragen Böotier), in Prosa nur b. Plut. prov. 77 in *Βοιωτίων νόμος*, = *Βοιώτιος νόμος*, w. s. 3) *Βοιώτιοι* hieß aber auch eine Phyle in Athen. Philostr. v. soph. 2, 1, 7. Als Demos jedoch wird es mit Recht bezweifelt, denn daß es Ross Dem. Att. 64 u. Dem. 35, 14 so vorzukommen scheint, beweist nichts, indem dies ja wohl auch wirkliche Böotier gewesen sein können, ähnl. wie wohl auch das *Βοιώτιος ἐξ Ἐλευθερῶν* vom Lycius, Sohne des Myron, b. Ath. 11, 486, d zu erklären ist. 4) Eigenn. a) ein Spartaner, Xen. Hell. 1, 4, 2. b) auf einer phokäischen Münze, Mion. S. VI, 287.

Βοιωτιουργὴς *κράνος*, b. Ael. v. h. 3, 24 **Βοιωτουργής**, ein Helm od. eine Münze von böotischer Arbeit, Xen. de re equ. 12, 3, Poll. 1, 10.

Βοιωτίς, *ίδος*, fem. 1) Adj. *πόλεις*, Xen. Hell. 4, 8, 15, *Ὕλαι*, Mosch. 3, 88. 2) die Böotierin, St. B.

Βοιωτός, *ή, όν*, 1) Adj. *κλίτας*, *Ἑλικών*, *πέδον*, *μέλαθρον*, Nonn. 4, 337. 5, 59, Hermes. 2, Antip. ep. XI, 24. Chistod. II, 379, *ἄνδρες*, Nonn. 13, 120. 2) Wein. des Dionysos, ep. *ἀδ*. IX, 524. 3) Subst. *Βοιωτός* od. *Βοιωτοί*, (οἱ), der od. die Böotier, gen. ep. auch *οῖο*, Nonn. 13, 539, dat. plur. ion. u. ep. *οῖσιν* od. *οῖσι*, Her. 5, 77, Ap. Rh. 2, 848, Callim. h. 5, 125. u. böot. *Βοιωτῦς*, Keil Inscr. n. 3, A. S. Il. 2, 494, ö., s. Hes. sc. 24, Flgde. Daher zur Angabe der Herkunft *Βοιωτὸς ὢν τὸ γένος*, Nic. Damasc. fr. 113, vgl. Schol. Il. 7, 9, St. B. s. *Ἀσβύστα*. Es steht aber *Βοιωτοί* bisweilen = *Βοιωτία*, Xen. An. 5, 3, 6, Plat. conv. 182, b. Phaed. 99, a, Andoc. 3, 18, Isocr. 18, 49. od. *Βοιωτέ* = *Βοιωτοί*, ep. Anth. III, 16, vergl. mit Ath. 7, 297, d, Nonn. 13, 539, od. *παῖδες Βοιωτῶν* = *Βοιωτοί*, Arist. ep. Anth. app. 9, 2. Nicht selten im verächtlichen Sinne, dah. *ὡς Βοιωτός*, Babr. fab. 15, s. St. B. s. *Βοιωτία*. *Ἕλλην Βοιωτὸς εὐήθης*, D. Hal. rhet. 11, 5, *Ἀθηναῖοί εἰσι Βοιωτοί*, Dicaearch. descr. Gr. 7, vgl. mit Ath. 9, 410, d. 10, 418, a. Sprichwörtl. war von leichtsinnigen Ueberschreitungen des rechten Maaßes: *Ῥᾷον ἢ τὸ ὄρειον* (App. prov. 4, 64 u. Suid. *Ὄνειον*) *ὑπερέβησαν οἱ Βοιωτοί*: Apost. 15, 18, u. als Verwünschung *Βοιωτοῖς μαντεύσειας*, weil die Böotier einst ihre Wahrsagerin od. ihren Wahrsager grausam getödtet haben sollten, Plut. prov. 9, Zenob.

2. 84. — Ein Ort an der attischen Grenze hieß nach ihnen *τεῖχος Βοιωτῶν*, Scyl. 88. 4) **οἱ** *νῦν καλούμενοι Βοιωτοί* das frühere *Θάλαμοι* in Lakonien, Strab. 8, 360. 5) Eigenn., Rindel, Rindermann (s. Euphor., Eurip. u. Castor b. St. B. u. Et. M.), a) S. des Poseidon u. der Arne (denn in Arne waren früher die Böotier seßhaft, Thuc. 1, 12, s., A.), nach Et. M. auch *Βοωτός* geschrieben, s. D. Sic. 4, 67, Plut. fluv. 2, 2, Schol. Il. 2, 494, Euph. u. Nicostr. b. St. B., Et. M., od. der Melanippe, D. Sic. 19, 53, Strab. 6, 265, od. des Itonus u. der Melanippe, Paus. 9, 1, 1, St. B., von welchem Böotien benannt sein sollte u. der daher hier auch später noch Verehrung genoß, Et. M., Corinn. 2 ed. Ahr., Schol. Il. 2, 494. b) ein Dichter aus Sicilien, Ath. 15, 698, b u. Alex. Aetol. b. Ath. 15, 699, c. c) Archon der Delier, Ios. 14, 10, 14. d) Athener *α*) Dem. 21, 71 u. ff. *β*) S. des Pamphilos, Br. des Plangon, Dem. 39, 32. 40, 23. *γ*) S. des Mantias, Br. des Mantitheos, Thoricier; gegen ihn schrieb Dem. die Reden 39 u. 40. s. 39, 4—32. 40, 11—18, vgl. mit D. Hal. de Din. 13 u. adm. Dem. 18. *δ*) einer, gegen den Lysias eine Rede geschrieben haben soll, Harp. s. *ἀνάγειν* (v. l. *Βοίων*, w. s.). *ε*) einer, gegen welchen Isäus eine Rede schrieb, Harp. s. *Κειριάδης* u. *λῆξις*, s. Bait. Saupp. or. fr. p. 229. *ζ*) ein Freund des Antigonus, D. Sic. 19, 85.

Βοκ(κ)ανὸν *ἥμερον*, St. in Maurit. Tingit., Ptol. 4, 1, 15.

Βόκχορις, *ιδος* (Plut. vitios. pud. 3, D. Sic. 1, 45. 79) u. *εως* (Lysim. b. Ios. c. Ap. 1, 34, Plut. Is. et Os. 8), acc. *ιν* (D. Sic. 95, Ath. 10, 418, e, Ael. n. an. 12, 3), b. Plut. Demetr. 27 **Βόκχωρις,** *εως*, (*ὁ*), S. des Neochabis, V. des Tnephachtos, ein K. in Aegypten, dessen Weisheit u. Gerechtigkeit sprichwörtlich wurde, dah. (Zenob. 2, 60) *Βόκχορις* (v. l. *Βόκχυρις*) von einem weisen Richter, s. D. Sic. 1, 65, Ael. n. an. 11, 11 u. die obigen Stellen.

Βόκχος, (*ὁ*), 1) K. von Mauritanien, bald Freund der Römer, bald des Jugurtha, Plut. Mar. 10, 5. Syll. 3—6, App. Numid. 4 u. ff., D. Cass. fr. 89, 6, Ioann. Antioch. fr. 64, A. 2) K. von Mauritanien, wahrsch. S. des Vorigen, Plut. Anton. 61, App. b. civ. 2, 96 — 5, 26, D. Cass. 41, 42 — 58, 26, 5.; *οἱ περὶ Βόκχον βασιλεῖς*, Strab. 17, 828.

Βοκχυρὶς *ἢ Μοκχυρίς*, Flecken in Marmarika, Ptol. 4, 5, 28. S. *Βόκχορις*.

Βοκώνιος, m. d. röm. Voconius, Plut. Luc. 18. S. *Οὐοκώνειος* u. *Βωκώνιος*.

Βολαί, = *Βῶλαι*, w. s., D. Hal. 8, 20.

Βόλβαι, St. in Karien, auch Herakleia genannt, u. ein Fluß *Βολβαιώτης* ebend., St. B. (wo Mein. jedoch statt *ποταμός* lieber *πολίτης* u. dann *Βολβαιάτης* lesen will). Aehnl.:

Βόλβη, (*ἡ*), Zippel (= lat. cepa), 1) M. des Olynthus vom Herakles, Heges. b. Ath. 8, 334, e. 2) St. in Mygdonien (Macedonien), Ew. **Βολβαῖος,** St. B. 3) *Β. λίμνη*, b. Strab. 7, 331, fr. 36 *ἡ λίμνη ἡ Βόλβη*, ein See daselbst, der in den strymonischen Meerbusen mündet, j. See Beschik od Konios, Thuc. 1, 58. 4, 103, Scyl. 66, Archestr. b. Ath. 7, 311, a, St. B. Bei Aesch. Pers. 494 *Βόλβης ἕλειος δόναξ* genannt.

Βολβιτίνη, f. St. in Aegypten, j. Baschid oder Rosette, Hecat. b. St. B. Ew. **Βολβιτινίτης,** St. B., in Anth. 6, 58, tit. auch **Βολβυθιωτος**. Adj. davon **Βολβίτινος**. Dav. *τὸ Βολβίτινον στόμα*, b. Strab. 17, 801 u. Scyl. ed. Müll. p. 80 (*τὸ*) *στόμα τὸ Β.*, b. Ath. 2, 90, c u. Scyl. ed. Müll. p. 80 auch **Βολβιτικὸν** *στόμα* genannt, die bolbitinische Mündung des Nil, Her. 2, 17, D. Sic. 1, 33, Ptol. 4, 5, 10. 43, St. B.

Βολβός, m. Zippel (s. *Βόλβη*), 1) ein Tänzer, Ath. 1, 22, c. 2) *Βόλβος*, d. röm. Bulbus, Ios. 14, 10, 13.

Βόλγιος, m. ein gallischer Heerführer, Paus. 10, 19, 7.

Βολεοί, Schochern (Schoch = Mist- od. Abwurfshaufen). Ort bei Korinth, Paus. 2, 36, 3.

Βολέριον (*ἄκρον*), n. Vorbirge in Albion, Ptol. 2, 3, 3.

Βολέρων *Πόπλιος*, d. röm. Volero, D. Hal. 9, 39.

Βόλητος, m. *Würfling. Mannsn. auf einer Inschrift von Sparta im Philologus 9. Jahrg. S. 183. K.

Βολίνη, b. Paus. 7, 23, 4 **Βολίνα,** in Et. M. **Βόλινον,** Sterzingen (s. Et. M. u. Paus. a. a. O.), St. in Achaja, Paus. 7, 18, 6 u. d. a. St., Rhian. b. St. B. Ew. **Βολιναῖος,** St. B. Davon der Bach **Βολιναῖος,** Sturzbach, bei der vorigen Stadt, Paus. 7, 23, 4. 2) (Sturz), eine Geliebte des Apollo, die sich ins Meer stürzte u. dem vorigen Orte den Namen gab, Paus. 7, 23, 4 u. Et. M.

Βόλισσος, b. Andr. b. St. B. **Βόλισος,** Werfen, St. auf der Westseite der Insel Chios (St. B. fälschlich in Aeolis), Thuc. 8, 24 (St. B. las hier *Βολίσκος*), Ephor. b. St. B., Herod. v. Hom. 24. Ew. außer **Βολισσεύς** u. **Βολισσίτης** nach St. B. am richtigsten **Βολίσσιος**.

Βόλκων, m. Ziehe (von *ἕλκω*, od. = *φόλκων*, Krummfuß, s. Buttm. Lexil. 1, 242), Syracusaner, D. Sic. 11, 91.

Βόλλαι, = *Βῶλα*, w. s., Plut. Coriol. 29.

Βολογεσίφορα (richtiger nach Mein. *Βολογεσσίφορα*), persische Stadt, Ew. nach persischer Art **Βολογεσιφορηνός,** doch richtiger **Βολογεσιφορεύς,** St. B.

Βολογεσσιάς, f. Vologesia, Stadt Babyloniens am Euphrat, j. Kuba, Ew. **Βολογεσσιηνός** (eigtl. *Βολογεσσιεύς*), St. B. Gegründet von:

Βολογεσσός, b. Ios. b. Iud. 7, 5, 2, St. B. **Βολόγεσος,** b. Iambl. dramat. 10 **Βολόγαισος,** m. K. der Parther, St. B., *οἱ περὶ τὸν Βολόγεσον*, Aristid. or. 23, p. 493. S. *Οὐλόγεσος*.

Βολοῦμνιος, (*ὁ*), d. röm. Volumnius, 1) ein Mime, Plut. Brut. 45. 2) Philosoph u. Jugendfreund des Brutus. *Πόπλιος δὲ Β.*, Plut. Brut. 48—52.

Βόλουρος, (viell. *Glückswurf), St. der Trallier in Illyrien (Thesprotien), St. B.

Βολουσιανός, der römische Kaiser Volusianus (251 — 254 n. Chr.). Ioann. Antioch. fr. 150, Dexipp. b. Syncell. 376, a.

Βομβομαχίδης, m. *Brausewald, Plaut. mil. gl. 1, 1, 14.

Βόμβος, b Plut. prov. 9 **Βόμβρος,** Brause, ein böotischer Wahrsager, Zenob. 2, 84.

Βομβόκη, voc. *Βομβύκα*, f. Hummel (nach Lob. path. 59 Flöthe). Frauenn., Theocr. 10, 26, 5.

Βομβυλία, f. Sprudel, eine Quelle in Böotien, Hesych., nebst Ort, wonach auch Athene benannt ist, Tzetz. Lycophr. 786, Hesych.

Βομίλκας, (*ὁ*), b. App. Num. 1 **Βομίλχας,** karthagischer Feldherr, D. Sic. 10—43. S. *Βοαμίλκας*.

Βονδελία, St. der Tusker in Italien, Ptol. 3, 1, 47.

Βονδίτζα, späterer Name für *Βωδώνη*, w. s., Schol. Il. 16, 233.

Βόνζης, m. (viell. Mordtmann, = *φόντης*),

Mannsn. aus Macedonien (Parökopolite), Phleg. Trall. fr. 29.

Βονιφάτιος, b. Olymp. Theb. fr. 21—42, ö. **Βονηφάτιος,** d. röm. Bonifacius, Feldherr unter dem Kaiser Honorius, Procop. b. Vand. 1, 3, Io. Antioch. fr. 196.

Βόννα, 1) germanische Stadt am linken Rheinufer, j. Bonn, Ptol. 2, 9, 15. 2) (Bello = *φῶνα*), Hundename, Arr. Cyn. 18, 1.

Βονώνης, m. lat. Vonones, S. des Phraates, Parther, Strab. 16, 748. Ios. 18. 2, 4.

Βονωνία, (ἡ), 1) St. in Oberitalien, j. Bologna, Strab. 5, 216, Plut. Cic. 46, App. b. civ. 3, 69. 73, D. Cass. 46, 36—50, 6, ö., Ptol. 3, 1, 46. 2) St. in Oberpannonien an der Donau, Ptol. 2, 14 (15), 4.

Βόξος, m., nach Theogn. can. 378 **Βοξός** (wenn griech., viell. = *φοξός*, Spitzkopf). ein Perser, der aber griechisch sprach u. in Athen lebte, Schriftst., Agatharch. de mar. erythr. 5, Strab. 16, 779.

Βοόν, *οῦ*, = *Βοιόν*, Kuhhof, ein Städtchen, Ew. **Βοαῖος,** *αία*, Curt. Inscr., verdächtig, s. Ahr. Dial. II, p. 566.

Βοὸς *αὐλαί* u. ähnl. s. *Βοῦς*.

Βοόσουρα, *Kuhschwanz, St. in Cyprus, Strab. 14. 683.

Βοούιοι d. i. Boii, Zonar. S. Wannowski antiqu. Roman. graece expl. spec. p. 19, n. 1.

Βοούτα, St. an der Syrtenküste in Afrika, Ptol. 4, 6, 30.

Βοπός, f. St. der Thebais, Agatharch. de mar. rubr. 22. (Müll. Geogr. 1, p. 122 vermuthet *Χηνοβοσκός*.)

Βοραΐδης, m. Nordner, Mannsn., Phot. 24, b, 14.

Βόραιτα, St. der Marunder im westlichsten Theile von India extra Gangem, Ptol. 7, 2, 14.

Βορᾶς, = *Βορέας*, Acus. in Schol. Hes. th. 870, Et. M.

Βορβητόμαγος, St. der Vangionen am linken Rheinufer, j. Worms, Ptol. 2, 9, 17.

Βορβοροκοίτης, m. Moorhausner, Name eines Frosches, Batrach. 230.

Βόρβορος, m. Mörach, Fluß in Macedonien bei Pella, Plut. exil. 10 u. Theocr. Chii ep. Anth. app. 38.

Βόργης, v. l. für *Βόγης*, w. s.

Βόργοι, Volk in Areia, Ptol. 6, 17, 3.

Βόργυς, *υος*, (ὁ), Fl im asiatischen Sarmatien, j. Liapipsta, Arr. per. pont. eux. 18, 2. S. *Βούρχας*.

Βορεάδαι, Boreassöhne od. Normänner (s. Et. M. 210, ö.), 1) drei Herrscher der Hyperboreer Hecat. b. D. Sic. 2, 47 (vgl. Ael. n. an. 11, 1). 2) Zetes u. Kalais, Argonauten, D Sic. 4, 44, Sem. in Schol. Ap. Rh. 1, 1304. Sie waren sprichwörtlich ob ihrer Schnelligkeit, Alex. b. Ath. 6, 244, e, vergl. mit Theogn. 715, u. wurden auch demgemäß abgebildet, D. Chrys. or. 4, p. 78.

Βορέας, in Prosa u. Pind. P. 4, 323, (einmal auch ep., doch auf einer angef. Inschr. Anth. IX, 617), sonst ion. u. ep. (Her. 1, 193, Il. 20, 223, ö., Ap. Rh. 1, 212, D. Per. 425, A.; im Anfang des Verses auch zweisylbig zu lesen = *Βορρᾶς*, Il. 9, 5. 23, 195) **Βορέης,** dor. att. auch **Βορρᾶς** (gen. *ᾶ*), Thuc. 6, 2 u. Flgde, vom Winde u. vom Gotte, Ael. v. h. 12, 61, Luc. Icarom. 26, ö., Soph. ep. Anth. app. 90, Porph. antr. Nymph. 26, Et. M. 436, gen. *ου*, so att. u. später in Prosa u. b. spätern Epp. (Orph. Arg. 219, ep. *ἀδ*. XI, 244), ep. theils *Βορέαο*, Il. 5, 524, ö., Hes. op. 504, Callim. h. 4. 26, A., theils, doch b. Hom. seltener, *Βορέω*, Il. 23, 692, Theogn. 716, Ap. Rh. 2, 288, ö., A., bei spät. Epikk. auch *Βορῆος*. Nonn, 7, 442, ö., Anth. IV, 3, 90, ion. **Βορέω,** Her. 7, 189, dor. **Βορέα,** Pind. Ol. 3, 56 u. b. Soph. Trach. (chor.) 113, dat. *Βορέᾳ*, Hesych., ep. *Βορέῃ*, Ap. Rh. 1, 212, Babr. f. 18, Qu. Sm. 8, 243, A., selten *Βορῆι*, Nonn. 12, 316, acc. ep. u. ion. *Βορέην*, Hes. th. 379, Nonn, 1, 131, ö., Her. 7, 189 u. auch Tyrtae. 8 u. b. Plat. legg. 2, 661, a, doch b. Nonn. nicht selten *Βορῆα*, Nonn. 1, 228. 2, 688, ö., voc. *Βορέα*, Orph. h. 80, 2, b. Nonn. 39, 174, vgl. mit 1, 134, *Βορέης*, (ὁ), (viell. Raff von *φέρω*, anders, nämlich von *βορά* = *τροφή*, Porph. antr. nymph. 28, noch andere Erkl. in Et. M., nach Lob. path. 489 etymon latet), 1) S. des Asträus u. der Eos, Hes. th. 379, Nonn. 6, 41, ö., Philoch. in Syncell. chron. 161, a, wohnhaft in Thracien in einer Höhle, Call Del. 65, dah. oft *ὁ Θρηΐκιος* od. *ὁ Θρήϊξ* genannt, Ap. Rh. 2, 429, Antip. ep. VII, 303, a, od. *ὁ Στρυμόνιος*, Call. Del. 26, V. des Zetes u. Kalais von der Orithya, Her. 7, 189, Pind. P. 4, 323, Ap. Rh. 1, 212 u. Schol., Apd. 1, 9, 16. 3, 15, 2, D. Sic. 4, 43, Paus. 1, 19, 5. ö., A., so wie des Butes u. Lykurgos, D. Sic. 5, 50, u. der Stuten des Erichthonios, Il. 20, 223, Nonn. 37, 158, od. des Hämos. St. B. s. *Αἶμος*, der Lüfte, Qu. Sm. 1, 684. Er wurde als Gott (deus, Ov. met. 6, 683) u. zwar der Winde, Zenob. 3, 85 (b. Pind. P. 4, 323 *βασιλεὺς ἀνέμων*), bes. in Athen verehrt, theils als Eidam des Erechtheus, theils wegen der Hülfe, die er ihnen gegen die Perser geleistet, wie er denn den Hellenen sich überh. günstig zeigte (Paus. 8, 27, 14), s. Her. 7, 189, Plat. Phaedr. 229, c, Nonn. 39, 211, ferner in Thurii, Ael. v. h. 12, 61, u. Megalopolis, Ael. a. a. O., Paus. 8, 36, 6, ö., — u. oft abgebildet, Paus. 5, 19, 1, u. so auch auf dem Windthurme in Athen, Stuart Antiqu. of Athens 1, p. 23, u. durch Tänze dargestellt, Luc. salt. 40, u. angerufen, Orph. h. 80, Nonn. 37, 689, wie denn auch ein Skolion seinen Namen führte. Hesych. Eben so gab es ein *Βορέου ἄντρον* in Scythien, Plut. fluv. 14, 5, s. Call. Del. 65. u. *Βορέου κοίτη* (Kaukasus), Plut. fluv. 5, 3. Er galt auch als Gott der Liebenden, Porph. antr. nymph. 26, Sophocl. ep. Anth. app. 90, u. als Symbol der Schnelligkeit. Tyrtae. 9, 4. Er steht dann oft als Wind (Nord-Nord-Ost) überh. u. wird hier *βορέας, βορέης* od. *βορρᾶς* geschr., s. Lex. 2) Hund des Actäon, Hyg. f. 181. S. *Βορῆς*. — ein anderer, ebend. Vorax d. i. Fresser.

Βορεάς, *άδος*, f. Boreastochter d. i. Cleopatra, Soph. Ant. 985.

Βορεασμοί, nach Hesych. die, welche das Fest des Boreas in Athen feierten, Hesych. (Man vermuthet *Βορεασταί*.)

Βορειάς, *άδος*, f., Leon. ep. Anth. Plan. 4. 230 auch **Βορειαίη,** u. Alc. ep. VII, 495 *Βορείη λαῖλαψ*, = *Βορέου*, od. überh. nördlich, *ἄρκτος*, *νύσση*, *αὔρη*, Orph. Arg. 741, Nonn. 38, 406. 37, 121, ö.

Βορείγονοι, Normänner, die Aborigines, Lycophr. 1253.

Βορειόθεν, von Norden her, = *βορέηθεν*, s Lex., Nonn. 6, 127.

Βόρειον τὸ 1) *ἄκρον* od. *ἀκρωτήριον*, Nordcap, a) Vorgebirge u. Hafenplatz in Cyrenaika am Eingang der großen Syrte, nach Einigen j. Ras Tayonas, Ptol. 4, 4, 3, Strab. 17, 836, Marc. Her. per. mar. ext. 1, 35. 36, Anon. st. mar. magn. 62. 63, Plin. 5, 4. b) Ort in der großen Syrte, südlich vom vorigen, j. Tabilba od. Tebelbe, Anon. st. mar. magn. 78. 79, Procop. de aedif. 6, 2. c) Vorgebirge von Taprobane (Ceylon),

Ptol. 7, 4, 2. d) das Nordcap von Irland, Ptol. 2, 2, 2. 2) τὸ ὄρος, Norberg, Gebirge auf der Grenze zwischen Arkadien u. Lakonien, Paus. 8, 44, 4.

Βορειόνεος παῖς, des Boreas Sohn, Opp. C. 2, 623.

Βόρειος λιμήν, ὁ, Nordbay, Hafen auf der Insel Tenedos, Arr. An. 2, 2, 2.

Βορεοντῖνοι, die lat. Frentani in Samnium, Scyl. 15.

Βορζώ, acc. ῶ, ἡ, St. am Libanon, Leon. Diac. hist. 5, 4. (Wegen *Βόρζος* s. *Ὀβόρζος*.)

Βορηϊάδης, d. i. Kalais, Phanocl. ed. Bergk. Im plur. **Βορηϊάδαι**, Zetes u. Kalais, Antip. Th. 36 (IX, 550). S. *Βορεάδης*.

Βορήϊος, 1) = *Βορέου, ταρσά*, Nonn. 25, 216, *υἷες*, Ap. Rh. 1, 211, Et. M. 2) nördlich, *νῶτα θαλάσσης*, Nonn. 6, 221, *αὐλῶν* (Northhuna) bei Beroe, Nonn. 41, 37. S. *Βόρειος*.

Βορηΐς, *ίδος*, f., Adj. = *Βορείη, αὔρη*, Nonn. 33, 211. S. *Βορειάς*.

Βορῆς, Raff (s. *Βορέας*), Hund des Aktäon, fr. *ἀδ.* 37 ed Bergk (Apd. 3, 4, 4).

Βορθαγόρας, m. Guthrath (= *Ὀρθαγόρας*), Argiver, Inscr. 2 u. Böckh dazu.

Βοριάδης, m. (Nordmann?), Mannsn. aus Aetolien, Thuc. 3, 100.

Βορίανθος, ὁ, griech. corrumpirt aus *Βιρίαθος* od. *Βυρίατθος*, Viriathus, Suid. u. Io. Antioch. fr. 60 (ed. Müll. IV, 559).

Βορινός, (Nördlingen), St. in Syrien, Scyl. 104. (Salm. conj. *Βορεινός*.)

Βορκάνιοι, eine Völkerschaft in Asien, D. Sic. 2, 2.

Βορκέως *Ἀνουάθ*, St. an der nördlichen Grenze von Judäa, Ios. b. Iud 3, 3, 5. — Dazu **Βορκαῖος**, Mannsname, ebend. 2, 19, 3.

Βόρμανον (od. *Βορμανόν*?), (*τό*), St. der Jazygen in Dacien, j. Berszod, Ptol. 3, 11, 3 u. 3, 7, 2 (*Γόρμανον* (*ἢ '(Β)όρμανον*).

Βορμίσκος, Ort in Macedonien, Ew. **Βορμίσκιος**, St. B. Vgl. *Βρομίσκος*.

Βοροῦσκοι, Volk im europäischen Sarmatien, Ptol. 3, 5, 22. (Preußen?)

Βορραῖος, *αίη* (*B. λαῖλαψ*: Diod. ep. VI, 245), *αῖον*, auch **Βορραῖος**, *ον* (*Βορραίου Σκυθίης*, Phil. ep. IX, 561), = *Βόρειος*, nördlich.

Βορραμά, fester Ort auf dem Libanon, Strab. 16, 755.

Βόρρειος, *Βορρέαις πύλαις*, (Nordthor) in Theben, = *Βόρειος*, Aesch. Sept. 527.

Βόρσιππα, (*τά*), Beros. b. Ios. c. Ap. 1, 20 **Βόρσιππος**, St. Babyloniens, j. Kufa, Strab. 16, 739, St. B. Ew. **Βορσιππηνοί**, Strab. a. a. O. u. St. B., Arr. b. St. B. **Βορσιππεῖς**.

Βόρυζα, persische St. in Pontus, Hecat. b. Herdn. *π. μον. λέξ.* p. 31. Ew. **Βορυζαῖος**, St. B.

Βόρυς, m. (Gräber? von *ὀρύσσω*), Mannsn. in Teuthrania, Inscr. 2085.

Βορυσθένης, *ους*, ion. u. ep. (Her. 4, 17, Dion. Per. 311, ö.) *εος*, acc. *η*, ion. (Her. 4, 18, ö.) *εα*, bisweilen (Paus. 8, 28, 2, Anon. per. mar. eux. 49. 60. Scymn. 804. 844) auch *ην*, viell. Bohrhard (s. *Βόρυς*), 1) (*ὁ*), mit u. ohne *ποταμός*, Fluß im europäischen Sarmatien, später Danaprei (Anon. per. mar. eux. 60. 91), j. Dniepr, Her. 4, 17—53, ö., Dem. 35, 10, Arist. de vat. in somn. 1, Strab. 2, 71—135, ö., Arr. per. p. eux. 20, 2, A. 2) alter Name des Hellespont, Hesych., St. B. 3) Name eines Pferdes, D. Cass. 69, 10. 4) B. des Thoas, zu welchem Iphigenia gebracht wurde, Ant. Lib. 27. 5) (*ἡ*), Stadt, = *Βορυσθενίς*, Strab. 7, 306, D. Chrys. or. 36, p. 437, Favor. b. D. L. 4, 7, n. 10, Scymn. 807, Anon. per. mar. eux. 60. Ew. **Βορυσθενίτης**, fem. **Βορυσθενῖτις**, Luc. Tox. 61, D. L. 4, 5, n. 4. 7, 1, St. B., b. Her. 4, 17—79, ö. **Βορυσθενεῖται**, *έων* (*οἱ*).

Βορυσθενίς, f. 1) Stadt am rechten Ufer des Hypanis, der oft mit dem Borysthenes verwechselt wurde (Strab. 7, 306, Ptol. 3, 5, A.), auch Olbia genannt, j. Ruinen bei Ilinsky, Ptol. 3, 5, 28. 8, 10, 3. S. *Βορυσθένης* n. 5. 2) Insel im Pontus, Ptol. 3, 10, 17, vergl. Strab. 7, 306.

Βόρχος, m. Garten (= *ὄρχος*), Mannsn., Antiphil. 30 (VII, 622).

Βόσηκος, d. röm. Vosegus, Metaphr. Gr. Caes. b. Gall. 4. 10.

Βοσίραρα, Stadt Aegyptens, Ew. **Βοσιραρίτης**, St. B.

Βοσκεθί, Stadt bei Ios. 10, 4, 1.

Βοσκύπταιχμος, m. *Ochsenduckerspies, Name eines Mannes, der sich später Eutyches nannte, Aristid. or. 46, p. 517.

Βοσπορανοί, (*οἱ*) (Strab. 7, 312. 11, 495, Ios. b. Iud. 2, 16, 4, Arr. Alan. 3, Luc. Tox. 44, Ptol. 5, 9, 24) od. **Βοσποριανοί** (Strab. 7, 309, App. Mithr. 64, Luc. Alex. 57, D. L. 2, 11, n. 2. 7, 6, n. 1) u. **Βοσπορηνοί** (Strab. 16, 762), **Βοσπόριοι**, Strab. 7, 311, endlich **Βοσπορίτης**, Soph. b. Ath. 7, 319, b, Anwohner des Bosporus (*οἱ Εὐρωπαῖοι*, Strab. 11, 495), doch bes. des cimmerischen, Strab. 7, 312. 11, 495, Ptol. 5, 9, 24. Als Adj. **Βοσπορικός**, St. B., u. **Βοσπόριος**, *ία*, ep. *ίη*, *ιον*, z. B. *πέλαγος*, ep. b. St. B. (VII, 169), *ποταμοί*, Soph. Aj. 885, *ἀκταί*, Soph. Ant. 696, *ἠϊών*, Agath. ep. VII, 569, *χόνις*, Agath. ep. VII, 551. 552, Soph. nach St. B. auch **Βοσπόρειον ὕδωρ**, nicht minder **Βοσποριανός**, z. B. *B. βασιλεύς*, Phleg. b. St. B. Subst. τὸ **Βοσπόρειον**, Dem. 18, 91, (codd. *Βοσπορίχῳ* od. *Βοσπορείχῳ*), nach St. B. *Βυζαντίων λιμήν*, bei den Eingeborenen **Φωσφόριον** genannt.

Βοσπόριχος, gen. *ω*, m. Orforder, ein Byzantier, Dem. 18, 90.

Βόσπορος, Ochsenfurth (s. Et. M., Nymph. in Schol. Ap. Rh. 2, 168, Eust. zu Dion. Per. 140, andere, bes. mythologische Deutungen des Namens s. App. Mithr. 101, Agatharch. de mar. rubr. 7, Aesch. Prom. 733, Apd. 2, 1, 3, Ephor. b. Schol. Ap. Rh. 2, 168, Long. past. 1, 30, Phylarch. in Et. M.), 1) Adj. *Βόσπορος ἀκτή*, Nonn. 3, 368. 2) Subst. (*ὁ*), Name mehrerer Meerengen (nach Et. M. Bezeichnung von Meerengen überhaupt) u. zwar a) (*ὁ*) *Θρᾴκιος*, *Θρηΐκιος*, Her. 4, 83—88, Pol. 4, 39, Strab. 2, 125, ö., D. Per. 140. A., auch bloß (*ὁ*) *Βόσπορος*, Aesch. Pers. 723, ö., Ios. 16, 2, 2, Arr. An. 5, 7, 1, Hes. b. Ath. 3, 116, b, A., auch *ὁ κατὰ Βόσπορον πορθμός*, Ael. n. an. 15, 18, früher *ὁ πόρος Θρᾴκιος* genannt, Apd. 2, 1, 3, od. *ὁ Μύσιος*, Strab. 12, 566, Eust. zu D. Per. 140, Favor. b. St. B. *ὁ Βυζαντίων λιμήν*, j. die Meerenge von Konstantinopel, auch überh. das ionische Meer, Aesch. Prom. 733, dah. in Schol. Soph. Aj. 884 u. Suid. ein *B.* an der Propontis u. der thracische geschieden wird. Ebendort heißt *B. πόλις περὶ τὸν Ἑλλήσποντον*. S. das Flgde. b) *Κιμμέριος* od. *Κιμμερικὸς B.*, die Meerenge, welche das azowsche Meer (Maeotis) mit dem schwarzen (P. Euxinus) verbindet, j. Straße von Jenikale, Her. 4, 12—100, Ap. Rh. 1, 1114, ö., Arist. h. an. 5, 19, ö., D.

Sic. 4, 28. 22, 22, ö., Strab. 1, 6. 7, 293, ö., Scymn. 873, Plut. Thes. 27, A., auch *ὁ Σκυθικός* genannt. Hesych., od. *ὁ τῆς Ἀσίας*, St. B. s. *Ζυγοί*, häufig jedoch ohne allen Zusatz bloß (ὁ) *B.*, Strab. 2, 73, ö., Plut. Syll. 11, ö., Luc. Tox. 4, A. 3) die Stadt Bosporus, auch Panticapäum, j. Kertsch, auf der europäischen Seite der Meerenge, Phil. b. St. B. s. v. u. St. B. s. *Παρθένου ἱερόν*, Menand. Prot. fr. 43, Plin. 4, 24, Procop. de aed. 3, 7, Boeckh Inscr. II, 98, u. so überh. das bosporanische Reich nebst der Stadt, Aeschin. 3, 171, Dem. 20, 29—36. 34, 5—41, ö., App. b. civ. 2, 92, D. Cass. 37, 14, ö., Scymn. 837. 898, Plut. Pomp. 38, ö., A. 4) Meerenge in Indien, St. B.

Βόσσος, m. ein Franke, Phot. bibl. p. 80, 20.

Βόστρα, *τά*, nach St. B. auch fem. u. b. Ptol. 5, 17, 7 *Βόστρα Λεγίων*, Hauptstadt der Provinz Arabia (der j. Landschaft Hauran), Damasc. v. Isid. 196, Ptol. 8, 20, 21. Ew. **Βοστρηνός**, *ή*, St. B., od. **Βοστρανός**, St. B. s. *Ἄγκυρα*, nach St. B. auch **Βοστραῖος**.

Βοστρηνός, *οῖο*, m. Fluß in Phönicien, D. Per. 913. Vgl. *Βότρυς*.

Βοτείρας, m. Hirt, K. von Bithynien, Memn. fr. 20 (ed. Müll. III, 536).

Βοτιάειον, (v. l. *Βοτίειον*), Weida, St. in Phrygien. Ew. **Βοτιαεύς**, St. B.

Βότρης, m. (?) S. des Eumelos in Thebä, Anton. Lib. 18.

Βότριχος, m. (Krause?), Herakleot, Inscr. 844.

Βοτρύας, m. Träubler, Myndier, Ptol. Hephaest. b. Phot. c. 690.

Βοτρυδίων od. **Βοτρυλίων**, *ωνος*, m. Träubel, Titel einer Komödie des Anaxilas, Mein. I, p. 407.

Βότρυς, *υος*, 1) m. Träubler (s. Nonn. 19, 53), a) S. des Staphylus, Begleiter des Dionysos, Nonn. 18, 7—20, 121, ö. b) Athener, Inscr. 284. c) Schriftst. (u. Dichter) aus Messene in Sicilien, Tim. b. Pol. 12, 13, Alcim. b. Ath. 7, 322, a. d) Mannsn., Ascl. ep. XIII, 23. 2) f. *Traubenheim, St. in Phönice am Meere (nach Strab. 16, 755 in Syrien), Pol. 5, 68, Menand. b. Ios. 8, 13, 2, Ptol. 5, 15, 4. Ew. **Βοτρυηνός**, Paus. b. St. B. u. St. B. s. *Ἄγκυρα*, auf Kaisermünzen *Βοτρηνῶν*.

Βοττιαία, (*ἡ*), b. Thuc. 2, 99, Pol. 5, 97 u. Et. M. **Βοττία**, auch **Βόττεια**, Et. M., b. Her. 7, 123. 127 **Βοττιαιὶς** *γῆ* od. *χώρη*, in Et. M. **Βοττιαίς**, b. Thuc. 2, 79, D. Sic. 12, 47, Et. M. *ἡ* **Βοττική**, in Et. M. auch **Βοττιανή**, u. b. D. Sic. 7, 18 falsch **Βουτηίς** für *Βοττηίς* (s. Welcker syll. ep. 263), Herdtfeld (s. Et. M.), eine Landschaft u. Stadt Macedoniens am rechten Ufer des Axius u. am thermaischen Meerbusen, Thuc. 2, 100, Strab. 6, 282, Arr. An. 1, 2, 5, A. Ihre Bewohner werden gew. **Βοττιαῖοι** genannt, Her. 7, 185. 8, 127, Arist. in Plut. Thes. 16, Strab. 6, 279. 7. 330, fr. 20, D. Sic. 12, 47, Plut. qu. graec. 35, A., doch auch **Βοττεᾶται**, Scymn. 623, St. B. s. *Ἄζωρος*, Et. M., u. waren später in Chalcidice seßhaft. Adj. davon **Βοττιαϊκή**, u. **Βόττιον** näml. *ἔθνος*, Et. M.

Βόττων, m. Herdmann, Führer der Kreter, von welchem die Bottiäer ihren Namen haben sollen, Strab. fr. 329, 17, 11 (Et. M.).

Βότυς, *υος*, (*Βότρυς*?), Arist. metaph. 5, 10.

Βότων, *ωνος*, m. Herder, Athener, Lehrer des Xenophanes, D. L. 9, 2, n. 2. — Titel einer rhetorischen Schrift des Theramenes, Plut. x oratt. Isocr. 3.

Βουάνα, St. in Großarmenien, Ptol. 5, 13, 21.

Βουάνον, das lat. Bovianum, in App. b. civ. 1, 51. S. *Βοιανόν*.

Βούβα, 1) St. der Frentaner in Italien, Ptol. 3, 1, 18. 2) St. in Cölesyrien, Ptol. 5, 15, 13.

Βουβάκης, m. Perser, Arr. An. 2, 12, 8.

Βουβαλίων, *ωνος*, m. Bollmann, Mannsname, Theoph. ep. 65.

Βούβαλος, m. Boller (eigtl. Büffel), V. des Archennos (Thasier), Caryst. in Schol. Ar. Av. 574. 2) ein Räuber, Luc. Alex. 52. 3) Mannsn., Inscr. 1859, emend. für *Βούκαλος*, u. auf lat. Inscr., Iahn spec. epigr. p. 90 u. 146.

Βουβάρης, *ου*, m. S. des Megabazus, Perser, Her. 5, 21. 7, 22, ö.

Βούβαστις, gen. Her. *ιος*, *ι*, b. Ios. *εως*, in Et. M. auch **Βούβασις**, f. ägyptische Gottheit, T. des Osiris u. der Isis, nach Her. 2, 137. 156 = der griechischen Artemis, nach St. B. ägypt. die Katze, nach Et. M. griech. (?) Kuhfuß, s. Nic. ep. XI, 18. Nach Ios. 13, 3, 2 gab es auch eine *ἀγρία* (ländliche) *B.*, welche einen Tempel bei Leontopolis hatte. 2) Tempel od. Wohnung der Bubastis, ägypt. Basta, dah. *ἡ ἐν Βουβάστι πόλις*, Her. 2, 137. 3) die St. Bubastis, = *Βούβαστος*, w. s., Her. 2, 59—160, ö., Et. M.

Βούβαστος, b. Pol. 15, 27 u. D. Sic. 5, 62 **Βουβαστός**, b. Her. **Βούβαστις**, w. s., bei Et. M. auch **Βουβατῖτις πόλις**, (*ἡ*), 1) St. in Aegypten am östlichen Ufer des pelusischen Nilarms, j. Tel Basta, D. Sic. 1, 27. 16, 49, Strab. 17, 805, Ael. n. an. 12, 29, Ptol. 4, 5, 53. Ew. **Βουβαστίτης**, fem. **Βουβαστῖτις**, St. B., u. so heißt auch die 22. Dynastie der ägyptischen Könige die *τῶν Βουβαστιτῶν*, Syncell. 73, d. Sie war benannt nach dem Tempel der Bubastis, w. s., u. Hauptstadt des *νομὸς Βουβαστίτης*, Her. 2, 166, Strab. 17, 805, Ptol. 4, 5, 53; Theop. b. St. B. nannte ihn **Βουβάστιος**. — Der Nilarm, an dem sie lag, hieß *ὁ Βουβαστίτης* (Maneth. b. Ios. c. Ap. 1, 14) od. *Βουβαστιακός*, Ptol. 4, 5, 40. 44, u. Ptol. 4, 5, 52 auch *Βουβαστικὸς ποταμός* od. *Βουβαστιακὸν στόμα*, Ptol. 4, 5, 39. 2) St. in Karien, D. Sic. 5, 62, die b. St. B. s. *Ὑγασσός* **Βουβασσός** heißt, bei Andern *Βύβασσος*, w. s. Ew. bei Ov. met. 9, 644 Bubasides nurus.

Βουβεντανοί, Ew. der Stadt Bubentum in Latium, D. Hal. 5, 61.

Βούβια, St. in der Nähe von Ktesiphon in Chalonitis, Magn. et Eutych. fr. b. Malal. chron. p. 328 (fr. hist. IV, 5).

Βουβολκοί, b. Plut. Popl. 11 **Βουβοῦλκοι**, d. röm. Bubulcus, Bein. der Iunii, Plut. qu. rom. 41.

Βούβρωστις, *εως*, f. Rindverschlingern (s. auch andere Erklärungen in Et. M.), als Gottheit in Smyrna verehrt, Plut. qu. symp. 6, 8, 1, Schol. Il. 24, 532.

Βουβών, *ῶνος*, (Ochsenbein d. i. Großbein, s. Et. M., od. Eule, Eulenburg, vgl. lat. Bubo), 1) m. ein Räuber u. Gründer der folgenden Stadt, Et. M. 2) St. in Lycien an der Grenze von Pisidien, Strab. 13, 631, Ptol. 5, 3, 8, Hierocl. Synecd. p. 395, Plin. 35, 17. Ew. **Βουβωνεύς**, D. Sic. exc. 22 (ed. Müll. II, praef. p. 18), St. B., Et. M.

Βούγελος, m. Scherner, = scurra, eigtl. Großscherzer, V. des Pythokles, Athener, D. L. 4, 6, n. 17. v. l. *Βούσελος*.

Βουγοῦντες, *οἱ*, Volk in Germanien, Ptol. 2, 11, 15. 18. S. *Βουργουντιῶνες*.

Βούδαια, indische Stadt am Indus, Ptol. 7, 1, 61.

Βούδαρον, = *Βούδορον*, w. s., Ephor. b. St. B.

Βούδεια, f. Stierwalden (Stieranspannerin), 1) Bein. der Athene, Lycophr. 359, St. B. 2) eine Böotierin, Gem. des Klymenos, M. des Erginos, nach welcher Budeion benannt sein soll, Eust. Hom. p. 1076, 26, s. *Βουζύγη*.

Βούδειον, b. St. B. u. Nonn. **Βούδεια,** b. Hesych. u. Et. M. **Βούδιον,** n. Barrenhagen, Stadt, nach St. B. in Magnesia, nach den Schol. zu Il. 16, 572 in Phthiotis, nach Et. M. in Epirus Il. 16, 572 u. Schol. 2) (*Βούδεια*), St. in Phrygien, Nonn. 13, 512, St. B. s. v. u. s. *Δρεσία*. Ew. **Βουδιεύς,** St. B. s. *Φίκειον*.

Βούδειοι, b. Her. **Βούδιοι,** Volksstamm der Meder, Her. 1, 101, St. B., Eust. Hom 1078, 26.

Βούδειος, Lysipp. b. Hesych. **Βούδιος,** Stierwald (eigtl. Stieranspanner, nach Seleuc. b. Hesych. = *ἀνόητος*), m. S. des Argos, Gründer von Budeion, Eust. Hom. 1076 u. Schol. Il 16, 572, St. B.

Βουδίδαι, Stierlinger, ein Geschlecht auf Aegina, Didym. in Schol. Pind. N. 6, 63. S. *Βουδίων*.

Βουδῖνοι, dat. ion. *οισι* (Stierwalder, nach Parm. b. St. B auf Stiergespannen essend d. i. lebend), sarmatisches (scythisches) Volk in d. j. Gouvernements von Pensa, Simbirsk, Kasan bis nach Perm u. in die Nähe des südl. Ural, Her. 4, 21—109, Ael. n. an. 16, 33, Eust. D. Per. 310, St. B. s. v. u. s. *Γελωνός*. — **Βουδινὸν ἢ** *Βωδινὸν τὸ ὄρος*, Stiernberg, Gebirge in Sarmatien um die Quellen des Borysthenes, Ptol. 3, 5, 15.

Βουδίων, m. Stierling, V. der Oenone auf Aegina, Stammvater der Budiden, w. s., Didym. u. Pythaen. in Schol. Pind. N. 6, 63.

Βουδοργίς, Ort in Großgermanien, wie man glaubt, j. Ratibor, Ptol. 2, 11, 29.

Βουδόριγον, n. St. in Germanien, Ptol. 2, 11, 28.

Βούδορον, b. D. Sic. 12, 49 **τὸ Βουδόριον,** Strab. **Βούδορος,** Ptol. **Βούδωρος ἢ Βούδορος,** Eph. b. St. B. **Βούδαρον,** n. Rindsschlauch (Kühbeck), Ochsenstock (s. Hesych. u. Diogen. 3, 66), 1) Fl. bei Cerinth in Euböa, Strab. 10, 446, Ptol. 3, 1, 15. 25. 2) Vorgebirge u. Castell auf Salamis, Megara gegenüber, Thuc. 2, 94. 3, 51, D. Sic. a. a. O., Strab. 10, 446, Ephor. b. St. B. Ew. **Βουδόριος,** St. B. 3) (*Βούδορος*), Mannsn. So liest man nämlich auf einer alterthümlichen Vase, Müller Denkm. d. a. K. n. 93, wo aber eher *Εὔδωρος* zu lesen ist (*BVΔOROΣ*). K.

Βουδύας, m. K. von Indien, S. u. Nachfolger des Spatembas, Megasth. in Arr. Ind. 8, 1.

Βουζάρας, *α, τὸ ὄρος*, Gebirge in Maurit. Caesar. u. Afrika, Ptol. 4, 2, 16 u. 3, 16.

Βουζεῖς, Volk im *νομὸς Λιβύης* in Aegypten, Ptol. 4, 5, 22.

Βούζης, m. Feldherr des Kaisers Justinian, Phot. bibl. 23, 11.

Βουζύγη, f. T. des Lykos, Gem. des Klymenos, Schol. Ap. Rh. 1, 185. = *Βούδεια*, w. s.

Βουζύγης, *ου*, m. Stierwald (eigtl. Stieranspanner), 1) attischer Heros, der früher Epimenides hieß u. zuerst Stiere an den Ackerpflug angespannt haben soll, Arist. b. Serv. zu Virg. Georg. 1, 19, Schol. Il. 18, 483, Et. M., Hesych. 2) der Priester, welcher beim eleusinischen Ackerfeste die heiligen Stiere an den Pflug spannte u. gegen die Nichttheilnehmer vielerlei böse Verwünschungen ausstieß, Inscr. 491 u. Böckh dazu, Hesych., Schol. Aristid. 46, p. 130, 1, dah. hieß einer, der Jemandem viel Böses anwünscht, sprichwörtlich *Βουζύγης*, Proverb. app. 1, 61, vgl. mit Eupol. b. Aristid. 46, p. 15, wo es nach den Schol. Eupolis vom Perikles brauchte, der zu dem Geschlechte desselben gehörte. 3) ein anderer Athener od. der s. 1, zur Zeit des Demophon, Polyaen. 1, 5. 4) V. des Demänetos aus Athen. Aeschin. 2, 78. 5) Bein. des Herakles, Suid.

Βουζυγία, *ἡ*, eine Familie in Athen, die ihre Abkunft vom Heros Buzyges ableitete u. das im vorigen Art. erwähnte Priesteramt beim eleusinischen Ackerfeste hatte, Hesych., B. A. 221, Et. M.

Βουζύγιον, *τό*, das Ackerfest, Plut. praec. conj. 42.

Βουθήρας, m., b. Eudoc. 284 *Βουθύρας*, Bein. des Lycos aus Rhegium, Suid. s. *Λύκος*. Aehnl.:

Βούθηρος, m. Barrenhagen, Pythagoreer aus Kyzikus, Iambl. v. Pyth. c. 36.

Βουθία, f. Helfershorn (s. Et. M.), Stadt, nach Theop. b. St. B. Ort in Jonien, Ew. **Βουθιαῖος,** St. B., Et. M.

Βούθιος, m. Helfert, Pythagoreer aus Kroton, Iambl. v. Pyth. 36.

Βουθόη, Soph. (?) in Et. M. **Βουθοίη,** f., nach Et. M. Helfershorn (s. Et. M), nach Andern (Et. M. u. Phil. b. St. B.) Barrentrapp, St. in Illyrien, bei Plin. Butua, j. Budua, Scyl. 24 u. ff. Ew. **Βουθοαῖος,** St. B. u. Et. M.

Βοῦθος, m. Helferich od. Ochsenbein (s. *Βουθόη*), Pythionike, von dessen Albernheit sprichwörtlich wurde: *Βοῦθος περιφοιτᾷ*, Arist. b. Hesych., Cratin. b. Zenob. 2, 66, Herdn. *π. μον. λέξ.* 42, 8, Plut. prov. 33, Macar. 2, 81, Suid.

Βουθουρίς ἢ Βούθουρος, Stadt am Oberlauf des Bagradas in Libyen, Ptol. 4, 6, 29.

Βουθρωτός, b. Ptol. 3, 14, 4 **Βουθρωτὸν** *κόλπος*, D. Hal. 1, 51 **Βούθρωτος,** Et. M. auch *Βουτρωτός*, *Stachelroth (so Teucer b. Et. M. u. St. B., doch bezweifelt von Lob. path. 391, viell. Ochsensprung), Stadt an einer Bucht u. auf einer kleinen Halbinsel der thesprotischen Küste (Epirus), j. Butrinto, Strab. 7, 324, Plut. Brut. 26. Hecat. b. St. B. s. *Ὤρικος*. Ew. **Βουθρώτιος,** St. B. u. Lepid. b. St. B sowie Et. M. auch **Βουτρώτιος.**

Βούλαιμον, Residenzstadt des Marobod im hercynischen Walde, Strab. 7, 290.

Βουίανον, d. lat. Bovianum, Ptol. 3, 1, 67, s. *Βοιανόν*.

Βουῖζα *ἢ Κουῖζα κολωνία*, Ort in Maurit. Caes., Ptol. 4, 2, 3.

Βοῦκα, *ης*, f. St. der Frentaner in Samnium, wahrscheinl. j. Termoli, Strab. 5, 242. 6, 285.

Βούκαια, Rinderhagen, St. in Phokis am Parnaß, Ew. **Βουκαεῖς,** Et. M.

Βουκάρας, *α*, m. Fluß, Suid., der Ptol. 1, 75 *Βουκάρα* für *Μακαρα*, w. s., las. S. *Βώκαρος*.

Βουκάρτερος, m. *Stierhard, Berg in Asien, Nic. th. 217.

Βουκάτης, m. Bocher (d. i. buccarius), Orchomenier, Keil Inscr. boeot. XLIX.

Βουκάτια, Bocherfest (d. i. Stierschlachter- oder Stieropferfest), Fest der Böotier u. Delphier, s. Inscr. 1, p. 733, a. Dav. benannt:

Βουκατία, f. Frau aus Chäronea, Inscr. 1608, c.

Βουκάτιος, m. Bochermond (*βοῦς καίνεσθαι*), Monatsn. u. zwar a) als böotischer der erste im Jahr, entsprechend dem att. Gamelion (Januar), Plut. Pelop. 25. fr.. comment. in Hesiod. 29, Inscr. 1608, 6 u. ö. b) als delphischer entsprechend dem att. Boedromion (September), Inscr. 1688. 1702, Curt. A. D. 7, 11.

Βουκελλάριος, das lat. Bucellarius, Benennung rö-

mischer Soldaten u. gewisser Gothen zur Zeit des Honorius, Olymp. Theb. in Phot. bibl. 80.

Βούκερα, ein See, Et. M. Aehnl.:

Βουκεραΐς, ίδος, f. Ochsenhorn (s. Et. M.), Quelle bei Platää, Theon u. Serenus b. Et. M.

Βούκετα, ης, m. = *Βούχετα*, s. *Βουχέτιον*, Harp. s. *Ἐλάτεια*.

Βουκέφαλα, ων, τά, b. D. Sic. 17, 95, Ptol. 8, 26, 8, St. B. s. *Βοὸς κεφαλαί*: **Βουκεφάλα**, ης, (ἡ). b. Strab. 15, 698, Plut. Alex. 61. Alex. fort. 1, 5 **Βουκεφαλία**, b. St. B. s. v.: **Βουκεφάλεια** u. b. An. (Arr.) per. mar. erythr. 47 **Βουκέφαλος** *Ἀλεξάνδρεια*, Ochsenkopf, 1) Stadt am Hydaspes, von Alexander nach seinem Pferde benannt, j. Djelim, Arr. An. 5, 19, 4. 29, 5, Ptol. 7, 1, 46, Ael. n. an. 16, 3 u. die oben angeführten Stellen. Ew. **Βουκεφαλεῖς**, St. B s. *Βοὸς κεφαλαί*, u. **Βουκεφαλῖται**, St. B. s. v. 2) Vorgebirge am Scyllänm im Trözenischen, Paus. 2, 34, 8.

Βουκεφάλας, α, (ὁ), Ochsenkopf (*Βουκέφαλοι* hießen in Thessalien die Pferde, denen ein Ochsenkopf eingebrannt war, Aristoph. b. Et. M., Et. M. u. Hesych.), das bekannte Pferd Alexanders d. Gr., Strab. 17, 698, Plut. Alex. 6—61. 5.sol. an. 14, Arr. An. 5, 14, 4, 5., Ael n. an. 6, 44, St. B. s. *Βοὸς κεφαλαί*.

Βουκεφαλῖται, Offenköppe, Einwohnerschaft in Thessalonich, St. B. s. *Βουκεφάλεια*.

Βουκέφαλοι, Ochsenköpfe, erdichtetes Volk mit Ochsenhörnern, Luc. v. h. 2, 44.

Βουκέφαλος, m. Ochsenkopf, 1) = *Βουκεφάλας*, Hesych. 2) *Β. λιμήν*, Bucht in Korinthia am saronischen Meerbusen, Ptol. 3, 16, 12, St. B. (wo falsch *τῆς Ἀττικῆς* steht).

Βούκιννα, Sennefeld, St. in Sicilien, Dionys. b. St. B. Ew. **Βουκινναῖος** u. **Βουκιννάτης**, St. B.

Βουκίων, m. Sennert, Mannsn., Alciphr. 3, 43.

Βουκλείδης, m. Bollert d. i. durch seine Bollen od. Bullen ausgezeichnet, Mannsn., Osann. Syll. p. 371.

Βουκόλια, 1) Hirtenland. Gegend in Aegypten, Heliod. 1, 5. 2) Hirtenplatz, Ort in Byzanz, Hesych. Miles. fr. 4, 4 (ed. Müll. IV, 147).

Βουκολιανός, röm. Name, App. b. civ. 2, 113.

Βουκολίδης, αο, m. Bukolossohn d.i. 1) Sphelos, ein Athener, Il. 15, 338. 2) Euphorbos, Orph. lapid. 457.

Βουκολικά, *τὰ ποιήματα* od. *μέλη* (ähnl. *Βουκολικαὶ Μοῦσαι*, Artemid. ep. IX, 205), Hirtenlieder, eine besondere Gattung von Poesie, welche Stesichorus eingeführt hat, Ael. v. h. 10, 18, Plut. de metr. 1, dah. Bions Bucolica als Titel seiner Idyllen.

Βουκολικὴ *ἡ τομή*, die bei den Bukolikern übliche Cäsur des vierten Versfußes, Plut. de metr. 2.

Βουκολικὸν *τὸ* 1) *στόμα*, eine Nilmündung bei Her. 2, 17, welche anderwärts Phatnicum od. Pathmeticum heißt. 2) *μέτρον*, das bukolische Versmaaß, Plut. de metr. 1.

Βουκολιοί, Ochsenhirten, ein Geschlecht auf Ithaka, welches vom Philötios abstammte, Arist. b Plut. qu. graec, 14.

Βουκολίων, ωνος, Ochsenhirt, 1) m. a) S. des Laomedon, Gem. der Abarbarea, Trojaner, Il. 6, 21, Nonn. 15, 376, Apd. 3, 12, 3. b) S. des Lykaon, Apd. 3, 8, 1. c) S. des Pan, Begründer des *βουκολεῖν*, Mnas. in Schol. Theocr. 1, 64. d) Grieche, den Eurypylos tödtet, Qu. Sm. 6, 615. e) S. des Holäas, in Arkadien, Paus. 8, 5, 7. 2) f. (Herdfeld), St. in Arkadien, Thuc. 4, 134.

Βουκολόβρας, Magier, Phot. bibl. 27, 19.

Βουκόλοι, οἱ, Hirten, 1) ägyptische Küstenbewohner u. Räuber, D. Cass. 71, 4, vgl. mit Strab. 17, 792, 5., Ach. Tat. 3, 9. 2) *Βουκόλων πόλις*, Hirtenhausen, St. in Judäa, Strab. 16, 758.

Βουκόλος, m Ochsenhirt, 1) S. des Herakles, Apd. 2, 7, 8. 2) S. des Hippokoon, Apd. 3, 10, 5. 3) S. des Tanagräers Kolonus, Diocl. in Plut. qu. graec. 40.

Βουκόλω *Φαρσαλιάς*, f. Herdfeld, eine St. Thraciens, Hesych. (Nach Is. Voss zu Catull. p. 195 früher Name von Thessalien.)

Βουκοπνίκτης, m. Hirtenwürger, kom. Name eines Parasiten, Alciphr. 3, 50.

Βούκρα *ἄκρα*, pl. Ochsenhörner, Vorgebirge auf der Südküste Siciliens, j. Punta Scalambri, Ptol. 3, 4, 7.

Βουλαγόρας, m Ratmund. a) Athener, aus Alopeke, Dem. 18, 164 (psephism). b) Pythagoreer, Nachfolger des Mnesarchus, Iambl. v. Pyth. 36.

Βουλαία, ἡ, Rathern. 1) Bein. der Hestia. Dinarch. b. Harp. 2) der Demeter, Ael. fr. 11 ed. Herch., b. Suid. s *Δᾳδουχεῖ τῇ βουλῇ*.

Βουλαῖος, m. Rather, Bein. des Zeus, Ulpian. Demosth. 197, a.

Βουλακλῆς, m. Ratmar, Mannsn., s. Schneidew. Philol. IV, S. 736.

Βούλανες (*ἢ Σούλωνες*), Volk im europäischen Sarmatien, Ptol. 3, 5, 20.

Βουλάρχη, f. Frauenname aus Oropus, Keil Inscr. boeot. XL, c u. Wordsworth Athen u. Attika p. 18. Fem. zu:

Βούλαρχος, m. Thingold d. i. in der *βουλή* waltend, Mannsn., Inscr. 919. — Auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 193.

Βούλγαροι, in Mantiss. proverb. 2, 26 *Βουλγαροί*, die Bulgaren, Ioann. Antioch. fr. 211, 4, Suid.

Βούλεια, f. Thiengen d. i. Ort des Things d. i. der Versammlung, Stadt in Phokis, Ptol. 3, 15, 18.

Βουλεύς, m. Rathgeber, S. des Herakles, Apd. 2, 7, 8.

Βουλευτῖνος, m. Rathmann, aus Astypaläa, Ross Inscr. II, n. 157.

Βουληκλῆς, = *Βουλακλῆς*, Mannsn., Roß Königsreise II, S. 27 in einer Inschr. von Karystos. K.

Βουλήκριτος, m. Rappert (ahd. Ratperaht, eigtl. im Rathe glänzend), Mannsn. auf einem thasischen Amphorenhenkel im Museum der archäolog. Gesellsch. zu Athen. K.

Βούλης, = *Βοῦλις*, w. s., Theseus in Stob. flor. 7. 70.

Βουλήτη, f. Wille, Frauenn. auf einer marathonischen Grabstele, von mir gelesen im Jahre 1860. K.

Βουληφόρος, m. Rathgeber, Mannsn., Cod. III, 26, 7 K.

Βουλίας, m. Rathen, ein Athener, Sophr. b. Demetr. eloc. 153. Sprichw. war von einem Richter, der die Entscheidung auf die lange Bank schiebt, *Βουλίας δικάζει*, Zenob. 2, 86, Macar. 2, 82, Apost. 5, 11, a.

Βουλιμεῖς, έων, Volk in Illyrien, D. Per. 387 u. Eust. zu d. St. (v. l. *Βουλήμων*, *Βουλημαίων* od. *αιῶν*, *Βουλίνων*, *Βουλινέων*). — Wahrscheinlich dieselben wie:

Βουλινοί, b. St. B. **Βουλῖνοι**, Volk in Illyrien, nach Artemid. b. St. B. Ew. der Stadt **Βουλίνη** (Thiengen) in Illyrien, Scyl. 22. 27, Scymn. 404. S. *Βυλλίονες*.

Βοῦλις, ιος, (ὁ), Rathen, Spartaner, Her. 7, 134.

137, Plut. praec. reip. ger. 19, 12, Luc. Dem. enc. 32, Suid. Andere nennen ihn *Βούλης*, w. s., od. **Βοῦρις**, u. Ahr. Dial. II, 564 bezweifelt, daß *Βοῦλις* die lakonische Form ist.

Βουλίς, *ίδος*, ἡ, Rathen, 1) St. in Phokis, Paus. 10, 37, 2 u. ff., St. B. Ew. (οἱ) **Βούλιοι**, Paus. 10, 37, 3, od. **Βουλίδιοι**, St. B. 2) Frauenn., Hesych. (Schmidt will hier lieber *Βοῦνις* u. *γῆ* statt *γυνή* lesen.) — Mutter des Aegypios, Anton. Lib. 5.

Βουλκά, s. *Ἡφαίστου νῆσος*.

Βούλλα *Ῥηγία*, b. Ptol. 4, 3, 30 **Βουλλαρία** mit d. Schol. *Βουλλαρία ἢ Βούλλα ῥηγία*, lat. Bulla regia, St. in Africa procons., j. Beteja, Ptol. 8, 14, 10.

Βούλλαιον, n. St. der Siluren in Britannia romana, beim j. Uske, Ptol. 2, 3, 24.

Βουλλαμῆνσα ἢ Βουλλαμίνσα, Stadt südlich von Karthago, Ptol. 4, 3, 35.

Βούλλας, m. ein Italiener, D. Cass. 76, 10.

Βουλλίς, = *Βυλλίς*, w. s., St. der Elymioten in Macedonien, Pol. 8, 13 (12), 4.

Βουλόθεμις, m. *Willrecht, S. eines Kleinon, Narier, Inscr. Rh. Mus. N. F. II, 1, 95.

Βουλοτερραῖοι, d. lat. Volaterrani, Agath. hist. I, c. 11.

Βουλούα *ἢ Βουτούα*, St. in Dalmatien, Ptol. 2, 16 (17), 5. S. *Βουθόη*.

Βούλων, *ωνος*, m. Rathsam d. i. der immer Rath weiß, 1) aus Doris, Gründer von Bulis, Paus. 10, 37, 2, St. B. 2) Delier, Meier ind. schol. 1851 n. 41. — Phlyasier, Inscr. 305. — Siphnier, 2347, c. 3) Schüler des Philosophen Lycon, D. L. 5, 4, n. 9. 4) auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 36.

Βουμάσανοι, Volk in Taprobane, Ptol. 7, 4, 9.

Βουμίλκας, m. der Karthager Bomilcar, Pol. 9, 9.

Βούμυκος, m. *Brüllochse, einer, welcher vorgab, daß Schiffe, die den Cyrenäern gehörten, die seinen wären, so daß es nun sprichw. von falschen Vorspiegelungen hieß: *Βουμύκου νῆες*, App. prov. 1, 62.

Βούμωδος *ποταμός*, m. Fluß in Assyrien bei Gaugamela, j. Ghasir, Arr. An. 3, 8, 7. 6, 11, 5 (v. l. *Βούμηλος*).

Βοῦναι, *ῶν*, Brinkort, Küstenort bei Plut. sol. an. 31.

Βουναία, ἡ, Brinke, Bein. der Here in Korinth, weil ihr Tempel auf einem Hügel stand, Paus. 2, 4, 7, der es aber anders erklärt.

Βούναρτις, St. in Libyen, Ew. **Βουναρτίτης**, St. B.

Βούνας, m. falsche Lesart für *Βουλίας*, w. s., Plut. prov. 23, Zenob. 2, 67.

Βουνδουῖκα, f. britannische Königin, D. Cass. 62, 2.

Βουνίας, m. Brinkmann, Eleer, Phot. 151, a, 30.

Βούνειμα, Ochsenhain (s. St. B.), St. in Epirus, St. B.

Βούνθων ἢ Βοῦνθον, Stadt in der Provinz Afrika, Ptol. 4, 3, 36.

Βουνῖκος, m. Bollert = Bollhard d. i. die Bullen überwältigend, S. der Helena u. des Paris, Tzetz. H. 441.

Βούνιμα, = *Βούνειμα*, St. B. s. *Τραμπύα*.

Βουνίτιον, n. St. in Großgermanien, viell. Lützow in Mecklenburg, Ptol. 2, 11, 27.

Βοῦννος, Hümpel d. i. Hügel, St. in Illyrien, St. B. Ew. **Βούννιος**, Artemid. b. St. B.

Βουνοβόρα, St. in Maurit. Caes., Ptol. 4, 2, 24.

Βουνόμεια, f., auch **Βούνομος**, Ochsenhausen, der alte Name von Pella in Macedonien, St. B. s. *Πέλλα*.

Βοῦνος, m. Hügel, S. des Hermes u. der Alcidameia, in Korinth, Paus. 2, 3, 10. 4, 7. 2) = *Βῶνος*, w. s., Menand. Prot. fr. 8.

Βούξεντον, d. röm. Buxentum, griech. *Πυξοῦς*, w. s., Ptol. 3, 1, 8.

Βουόα, = *Βουσόα*, w. s., Et. M. 208 u. 391.

Βουολοῦσκοι, die Volsci in Italien, Suid.

Βουονόμαι, Sennen, Volk am Phasis, Orph. Arg. 1048.

Βουουίνδας, *α*, *ποταμός*, m. Fl. in Hibernia, Ptol. 2, 2, 8.

Βούπαλος, m. eigtl. Barrentrapp d. i. stiermäßig sich tummelnd, dann aber nach Hesych. überh. Große, 1) Architect u. Künstler aus Chios, Paus. 4, 30, 6. 9, 35. 6, s. Sillig cat. art. 112. Weil er sich mit Hipponax verfeindet hatte, wurde er von diesem vielfach verspottet. Hippon. fr. 4. 6. 12. 14. 58, Ar. Lys. 361, Luc. pseudol. 2, A. Und fast sprichwörtl. war *Βουπάλειος μάχη*, Callim. 90, u. *Βουπάλειον στύγος*, Phil. ep. VII, 405. 2) in Korkyra, Inscr. 1869.

Βουπάρης, m. Perser, Arr. An. 3, 8, 5.

Βούπλαγος, m. eigtl. Ochsenstachler, daher wie unser: Peitsche, Mannsn., Reiteranführer der Syrer unter Antiochus dem Gr., Phleg. Trall. fr. 32.

Βούπορθμος, m. Orford, ein hoher Küstenvorsprung (*ὄρος*) unweit Hermione in Argolis, Paus. 2, 34, 8.

Βουπράσιον, *ου*, ep. (Il. 11, 760) auch *οιο*, *τό*, Ochsenmarkt, Stadt, Landschaft u. Fluß (s. St. B. u. Et. M.) in Coele Elis, Il. 2, 615—23, 631, ö., Theocr. 25, 11, Strab. 8, 340 — 10, 453, ö., Hesych. Die Landschaft bei Strab. 8, 345 *ἡ* **Βουπρασίς**, *ίδος*, u. in Schol. Plat. p. 380 *τῆς Βουπράσιδος* (nach Siebenl. *Βουπρασίας*), b. St. B. s. *Δύμη ἡ* **Βουπρασία**. Die Ew. (οἱ) **Βουπρασιεῖς**, Strab. 8, 340, St. B. s. v. u. s. *Ἐλευθέριον*, Et. M., od. (οἱ) **Βουπράσιοι**, Strab. 8, 340—352, ö., St. B., Et. M., fem. *Βουπρασία*, St. B., nach St. B. auch **Βουβρασίωνες**.

Βουπράσιος, m. *Stiertäuscher, wie Roßtäuscher, der Gründer von Buprasium, St. B.

Βοῦρα, *ας*, ἡ, b. Ptol. 3, 16, 15 u. Schol. zu Luc. deor. conc. p. 578 **Βούρα**, Schol. Ptol. a. a. O. *Βοῦρα ἡ Κέρνιτζα*, Ochsenhof (s. Et. M. u. Callim. Del. 102 *Βοῦρα — βούστασις*), St. Achajas am korinthischen Meerbusen, Her. 1, 145, Pol. 2, 41, D. Sic. 15, 48, ö., Strab. 1, 54 — 8, 386, ö., Bian. ep. IX, 423, A. Ew. (οἱ) **Βούριοι**, Pol 2, 41, u. **Βουραῖοι**, fem. *αία*, Paus. 7, 25, 8, Lycophr. 591, St. B. Adj. **Βουραϊκός**, St. B. Dah. Bein. des Herakles, der hier ein Orakel hatte, Paus. 7, 25, 10. Davon der Fluß unweit davon, j. Kalavryta **Βουραϊκός**, Paus. 7, 25, 10, St. B. 2) Ochsenhirtin, T. des Jon u. der Helice, von welcher Bura gegründet sein soll. Paus. 7, 25, 8, St. B. s. v. (nach Et. M. war der Gründer Heradios). Bei St. B. s. *Ἀτραξ* steht ein gen. *Βουρᾶς*.

Βουραία, Ort in Venetia bei Altinnum, j. Burano, Ew. **Βουραῖος**, St. B.

Βουραῖος, m. 1) Gründer von Buräa, St. B. 2) Ew. von Bura u. Buräa, w. s.

Βουργαών, westliches Gebirge, wo Belisar Krieg führte, Suid., Proc. Vand. 2, 12.

Βουργίωνες, Volk im europäischen Sarmatien, Ptol. 3, 5, 21, viell. = dem Flgdn.

Βουργουντιῶνες, gothisches Volk, ein Zweig der

Vandalen, Olymp. Theb. fr. 17. S. *Βουγοῦντες, Βουργίωνες*. Zosim. hat **Βουργοῦνδοι**, Agath. 1, 3 **Βουργουζιῶνες**, Andere anders.

Βουρδίγαλα, Handelsplatz in Aquitanien, j. Bourdeaux, Strab. 4, 190, Ptol. 2, 7, 8, Marc. Heracl. per. mar. ext. 2, 21 (v. l. *Βουράταλα*).

Βούρδουα, Ort in Lusitanien, Ptol. 2, 5, 8.

Βουρία *Λυχναινίς*, Frau aus Parma, Phleg. Trall. fr. 29, 2.

Βουριδ(ε)ήνσιοι ἢ Βου(ῤ)ρηδαιήνσιοι, ein altdacisches Volk, Ptol. 3, 8, 5.

Βούρινα, nach den Schol. zu Theocr. 7, 5 auch **Βούρρινα** od. **Βούρεια** genannt, Rindsnase (s. Schol. a. a. O.), Quelle auf der Insel Kos, Theocr. 7, 5 u. Schol.

Βοῦρις, = *Βοῦλις*, w. s., Plut. apophth. Lac. 60.

Βούριχος, m. Voller (s. *Βοῦρα*), Günstling u. Schmeichler des Demetrius Poliorcetes, D. Sic. 20, 52, Democh. b. Ath. 6, 253, a.

Βοῦρκα, St. in Maurit. Caes., Ptol. 4, 2, 25.

Βοῦρκας, *ὁ ποταμός*, Fluß im asiatischen Sarmatien, Ptol. 5, 9, 29.

Βοῦρνον, St. der Liburner, j. in Trümmern am Kerka, Ptol. 2, 16 (17), 10.

Βοῦροι, *Λούγ(ι)οι οἱ Β.*, Volk nördlich bis an die Weichsel, Ptol. 2, 11, 20. S. *Βοῦρροι*.

Βοῦρον, Ort der Kallaiker, Ptol. 2, 6, 23.

Βουρρηδαιήνσιοι, s. *Βουριδιήνσιοι*.

Βοῦρροι, germanisches Volk (s. *Βοῦροι*), D. Cass. 68, 8 — 72, 3, 5.

Βοῦρρος m. (Afranius B.), Römer unter Claudius, Ios. 20, 8, 2. 9, D. Cass. 68. 8 — 72, 3, 5.

Βούρσαδα, St. der Celtiberier in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 58.

Βουρτίνα, Ort der Ilergeten in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 68.

Βούρχανις, f. = *Βυρχανίς*, w. s., Insel in Germanien, j. Borkum, St. B.

Βοῦς, 1) m. Ochs, Bein. eines Citharöden, Mach. b. Ath. 8, 349, c. 2) f. *ἡ Β.*, Kuhstedt, Ort in Asien am thracischen Bosporus, Pol. 4, 43 u. ff. 3) *βοῦς ἕβδομος*, Stierhörnchen, ein Backwerk mit Hörnern, welches in Athen bei den Opfern gebräuchlich war, Clitod. b. Hesych., Eust. Il. 18, 575, A. S. Anm. zu Diogen. 3, 50. 4) *Βοὸς* a) *αὐλή*, Kuhstall, eine Grotte in Euböa, Strab. 10, 445. b) *Βοὸς Κεφαλαί*, Ochsenkopf, Ort in Asien, Eratosth. b. St. B. c) *Βοὸς πόρος*, Ochsenfurt, = *Βόσπορος*, Orph. Arg. 1059.

Βουσαί, b. St. B. **Βοῦσαι**, Volksstamm der Meder, Her. 1, 101.

Βουσάκτεροι οἱ *μικροί*, germanisches Volk am Rhein, u. *Β. οἱ μείζους*, Stamm der Sueven, Ptol. 2, 11. 8. 16.

Βούσαλβος, m., b. Ioann. Antioch. fr. 211. 3 **Βουσαλβός**, Mannsn. zur Zeit des Kaisers Zeno, Malch. Philad. fr. 19.

Βουσᾶς, ᾶ, m. Schall (denn *βουσή* = *δουλή*, Hesych.), Name, Phot. bibl. p. 28, 12.

Βούσβατος, Name der Artemis bei den Thraciern, Hesych.

Βουσελίδαι, οἱ, Harprechts d. i. Buselosſippe, Dem. 43, 79 u. ff.

Βούσελος, (ὁ), Harprecht, ahd. Hartperaht d. i. stark od. tüchtig glänzend, Athener aus Oeon, Dem. 43, 19—79, 5.

Βούσιρις, *ιδος*, ion. (Her. 2, 59) *ιος*. *ι*. acc. *ιν*, ägypt. Wort, nach griech. Deutungen Kuhstedt, Stierwald (s. Et. M., D. Sic. 1, 85. St. B.), I) (ὁ) 1) S. des Poseidon u. der Lysianassa od. der Libye, Isocr. or. 11, Apd. 2, 5, 11, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 4, 1396, Agath. in Plut. parall. 38, Arr. An. 3, 3, 1. — Nach Andern Statthalter des Osiris, D. Sic. 1, 17, St. B., od. S. des Aegyptus, Apd. 2, 1, 5, überh. K. von Aegypten u. zwar der erste nach den 52 Nachfolgern des Menas, D. Sic. 1, 45, auf welchen acht seiner Nachkommen folgten, unter ihnen der, welcher Thebä (u. Busiris) gründete, u. die Fremden schlachtete, D. Sic. 1, 45. 4, 27, Plut. Thes. 11, 5., D. Chrys. 8, 136. Auch im plur. *Βουσίριδες*, Grausame wie Busiris, Luc. bis acc. 8. 2) *ὁ Β.*, Name der 11ten Rede des Isokrates, Schol. Isocr. ed. Bait. Saupp. p. 8 u. Schol. Dem. 2, 16. — eine Rede des Polykrates, Isocr. 11, 32. — Komödie des Antiphanes, Mein. I, 325, u. des Cratinus, II, p. 31, so wie anderer Komiker. II) *ἡ Β.*, b. Ptol. 4. 5, 51 **Βουσιρὴς ἢ Βουσιρίς**, St. im Delta, j. Abusir (eigtl. Haus des Osiris), Her. 2, 59, Strab. 17, 802, Plut. Is. et Os. 21, A., Hauptstadt des *νομὸς* **Βουσιρίτης**, Her. 2, 165, Strab. 17, 802, Ptol. 4, 5, 51, Hermipp. b. D. L. 5, 5, n. 8, A. Einw. **Βουσιρῖτης**, *ῖται*, (οἱ), Plut. Is. et Os. 30, 5., Ael. n. an. 10, 28, Porph. abst. 2, 9, A. Adj. **Βουσιριτικός**, dah. *Β. ποταμός*, der Nilarm, an welchem B. lag, Ptol. 4, 5, 40 — 52, 5. (Eine andere ägypt. Stadt dieses Namens, Plin. 36, 16.)

Βούσμαδις, St. in Isaurien, Ew. **Βουσμαδιώτης**, St. B.

Βουσόα, f., u. lat. **Βουδα**, Rasch, viell. eine Argiverin, Et. M. 208 u. 391, s. Ahr. Dial. II, 4.

Βοῦσος, = *Ἔβουσος*, D. Per. 457 u. Eust. zu d. St., Niceph. Blemmid. 8, b. St. B. *Βυσσός* genannt.

Βουσσουρίτιος *Ζεύς*, s. *Βούσιρις*, Inscr. 4102.

Βουτάδαι, (Stierwalde, Rindermänner, s. Et. M.) 1) Nachkommen des Butes, alte angesehene Familie in Athen, aus welcher die Priester des Poseidon u. der Athene gewählt wurden, die die Opferstiere zu besorgen hatten (Et. M.) u. auch *Ἐτεοβουτάδαι* hießen. Paus. 1, 26, 5, Et. M., Hesych., Inscr. 666. 2) attischer Demos zur öneischen (Harp., Suid., Et. M., Att. Seew. X. (d. 70. f. 38), später zur ägeischen (St. B.) u. ptolemäischen (Ross Dem. Att. 7) Phyle gehörig (*Βουτεία*: Harp., *Βουτία*: Suid.). S. Plut. X oratt. Lyc. 1 u. decr. 3, Inscr. in Böckh Staatsh. II, 1, n. 1. XII, a. b. 4 u. 5. — Aehnl.:

Βουτακίδης, *εω*. m. Krotoniat, Her. 5, 47.

Βουταλίων, m. Kinkel, lat. rusticus, s. Lob. path. 97, wo nicht von *βωταλίς*, einem Singvogel, wie unser Gimpel, ein Mann, der oft wegen Dummheit durchgehechelt wurde, Suid. Es hieß so ein Stück des Antiphanes, Mein. I. p. 331, u. des Xenarchus, p. 434.

Βουτεία u. **Βυτία**, s. *Βουτάδαι*.

Βουτελῖνος, m. Anführer der Franken, ep. *ἀδ*. 400 (App. 312).

Βουτέτιος, ein *βάρβαρος* (Bletonesier?), Plut. qu. rom. 83.

Βουτέων, *ωνος*, b. Plut. Fab. Max. 9 **Βουτεών**, *ῶνος* (doch s. Wannowski de ratione etc. p. 23), m. d. röm Buteo, ein Bein. der Fabii, App. Iber. 8, 4.

Βούτη, s. *Βουτώ*.

Βούτης, *ου*, b. Plut. Rom. 21. Cat. min. 70, D. Sic. 4, 23. 83. 5, 59, Paus. 6, 17, 3 **Βούτας**, *α*, *ᾳ*, (ὁ), Rindermann (s. Et. M. u. Hesych.), 1) S. des Boreas, Stiefbruder des Lykurgos, Thracier, D. Sic. 4, 70. 5, 50. 2) S. des Teleon od. Pandion od. Amykos, b.

Eust. Hom. 13, 43 u. Et. M. auch des Poseidon, Argonaut u. athenischer Heros, welcher hier das Priesterthum der Athene u. des erechtheischen Poseidon verwaltet hatte, Stammvater der Butaden, Ap. Rh. 1, 96 u. Schol. — 4, 912, Orph. Arg. 141, wo er fälschlich *Αἰνειάδης* heißt, Apd. 1, 9, 16. 25, u. als S. des Pandion 3, 14, 8. 15, 1 u. 3, St. B., Plut. x oratt. Lycurg. 37, Paus. 1, 26, 5. 4, 2, 1, ö., Harp., A. Sprichw. war von ihm od. vielmehr einem Bilde des Mekon in der Stoa, wo nur sein Helm u. Auge sichtbar war, *θᾶττον ἢ Βούτης*, von Leuten, die schnell mit etwas fertig sind. Zenob. 4, 28, Suid., Hesych. — Auch seine Priester hießen so, Boeckh Inscr. n. 468. — Bei D. Sic. 4, 23. 83 K. von Sicilien. 3) Argiver, Begleiter des Tlepolemus u. später Herrscher in Rhodus, Zen. b. D. Sic. 5, 59. 4) S. des Pallas, Ov. met. 7, 500. 5) ein Teukrer, Virg. Aen. 11, 690. 6) der Waffenträger des Anchises, Virg. Aen. 9, 647. 7) ein Milesier, Olympionike, Paus. 6. 17, 3. 8) ein alexandrinischer (?) Dichter u. Geschichtschreiber, Plut. Rom. 21.— ein Freigelassener von Cato minor, Plut. Cat. min. 70. 9) ein Perser, Plut. Cim. 7.

Βουτίδης u. **Βουτίτης**, 1) = *Βουτάδης*, Et. M. 2) Ew. von *Βοῦτος*, w. s.

Βουτικός, s. *Βουτώ*.

Βοῦτις, ἡ, Ochsenhausen, = Pella in Cölesyrien, St. B. s. *Πέλλα*. Die Landschaft ἡ **Βουτηίς**, orac. b. D. Sic. 7, 18.

Βουτορίδης, m. Schriftsteller über die ägypt. Pyramiden, Plin. 36, 12.

Βοῦτος, (ἡ), nach Arcad. 78, 11 richtiger **Βουτός**, s. Goettl. Accent. p. 224, auch *Βουτώ* genannt, w. s., 1) St. in Unterägypten, Hauptstadt eines Nomos an der sebennytischen (butischen) Mündung des Nil, Strab. 17, 802, Plut. Is. et Os. 18. 38, Ptol. 4, 5, 48. Ew. **Βούτιος**, St. B., u. **Βουτίτης**, St. B. s. *Κύβος*. Adj. davon **Βουτικός**, daher a) *Βουτικὴ* (*λίμνη*), der See, der jetzt See Burlos heißt, in der Nähe der St. Butos, Strab. 17, 802, b. Scyl. ed. Müll. p. 80 *Βοῦτος λίμνη* genannt. b) *Βουτικὸς ποταμός*, eine Nilmündung, s. oben. 2) St. in Gedrosien, St. B.

Βουτοῦα, s. *Βουλοῦα*.

Βούτριον, St. der Umbrier, j. Butrio, Strab. 5, 214. Ew. **Βουτρῖνος**, St. B.

Βουτρωτός, = *Βουθρωτός*, w. s.

Βούττα, Ort in der Provinz Afrika, Ptol. 4, 3, 42.

Βουτύποι, Ochsenhauer, ein Geschlecht in Athen, welches von Sopatros abstammte, Porph. abst. 2, 30. S. unter *Βουφόνας*.

Βουτώ, *οῦς*, *οῖ*, *οῦν*, (ἡ). 1) St. in Unterägypten, s. *Βοῦτος*, eigtl. Wohnung der Mut (d. i. der Nacht, nach Her. 2, 155, ö., = *Λητώ*), Her. 2, 59—156, ö., Ael. v. h. 2, 41 (codd. *Βούτη*), St. B. s. *Βοῦτος*, Epiph. adv. haer. 3, p. 1092. Ew. **Βουθοίτης** ἢ **Βουθοίτης**, St. B. 2) andere ägypt. Stadt in der Nähe von Bubastis, Her. 2, 75. 3) die Göttin Mut der Aegypter, = *Λητώ*, s. s. 1 u. St. B. s. *Βουθόη*.

Βούτωνες, v. l. für *Γούτωνες*, w. s.

Βουφάγιον, Kehlheim, Ort in Arkadien am Buphagus, Paus. 8, 26, 8.

Βουφάγος, (ὁ), Kehle (d. i. gewaltiger Schlinger), 1) S. des Japetus, Heros aus Pheneos in Arkadien, Paus. 8, 14, 9. 27, 17, von welchem der folgende Fluß seinen Namen hatte. 2) Grenzfluß zwischen dem Gebiet von Megalopolis u. von Heräa, Paus. 8, 26, 8. 27, 17. 3) Beiname des Herakles, Eust. Hom. p. 1523, 3—10.

Βουφία, f. Ochsenhausen, Flecken in Sicyon, Euphor. b. St. B. Ew. **Βουφιεύς**, St. B.

Βουφόνας, m. Bocher, Anführer der Sicaner in mythischer Zeit, D. Sic. 4, 23. (*βουφόνος*, Name von Priestern in Athen, Paus. 1, 24, 4. 28, 10.)

Βουφόνια, *ίων*, Bocherfest (s. Et. M.), ein Theil der Diipolien zu Athen in der Mitte des Skirophorion, Ar. Nub. 985 u. Schol., Ael. v. h. 8, 3, Hyperid. b. Harp., Androt. b. Suid., B. A. 238.

Βουφονιών, *ῶνος*, m. Bochermond, Monatsname, a) in Delus, Inscr., s. Böckhs Abh. in Berl. Akad. 1834, S. 86. b) in Tenus, Inscr. 2338.

Βουφράς, *άδος*, ἡ, Ochsenfurt, Ort bei Pylos in Messenien, Thuc. 4, 118.

Βουχάμβαροι, s. *Ζουχάββαρι*.

Βούχετα, b. Strab. 7, 324 u. Et. M. **Βουχέτιον**, b. Pol. 22, 9 **Βουχετός**, b. Mnas. in Schol. Od. 18, 86 **Βούχετος**, Kuhvörth (so nach Philoch. in Et. M. u. Philist. od. Philoch. b. Harp., nach Schol. zur Od. a. a. O. aber Herdtrich), St. der Kassopäer in Epirus, Dem. 7, 32, Harp., Et. M., Suid., Strab. u. Pol. a. a. O. Ew. u. Adj. **Βουχέτιος**, Callim. in Et. M., Polyaen. arg. zu B. 6, p. 214 ed. Woelfflin. 2) St. in Sicilien (?), Mnas. in Schol. Od. a. a. O., gegründet von 3) *Βούχετος*, m. V. des Echetos, Mnas. in Schol. Od. a. a. O.

Βόχαι, Volk in Großarmenien, Ptol. 5, 13, 9.

Βόχορος, m. ein Syrier, Iambl. dram. 8.

Βοώδης, *εος*, acc. *η*, m. (Stier), ein Karthager, Pol. 2, 21.

Βοών, *ᾶνος*, b. Roß **Βόων**, *ωνος*, m. Kuhstall, *Kuhställer, 1) Mannsn. a) Athener, gegen welchen Lysias eine Rede verfaßte, Harp. s. *ἐπιτρέπειν*. b) Anderer, Ross Dem. Att. 50. 2) Stadt a) Hafen u. Castell im Pontus, j. Vona od. Bona, Arr. per. pont. eux. 16, 3, Anon. per. p. eux. 32. b) (*Βόων ἢ Βοῶν*?), St. in Aethiopien, Ptol. 4, 7, 15.

Βοώνητα, *τά*, *Kuhtausch (s. Paus. 3, 12, 3), ein Gebäude in Sparta, Paus. 3, 12, 1. 15, 10.

Βοῶπις, *ιδος*, voc. *Βοῶπι*, f. Stierauge, Bein. der Here, (Il. 1, 551, ö.) Ruph. ep. v, 22. S. Lex.

Βοώτης, (ὁ), Stiermann, S. des Zeus u. der Kallisto, welcher früher Arcas od. Icarios hieß, u. später unter die Sterne versetzt, dasselbe Sternbild wie Arctophylax (b. Hes. wie Orion) ist, Od. 5, 272, Nonn. 13, 297. 47, 251, ö., Antip. ep. XI, 37, Anacr. 3, 17, Paus. 8, 3, 7, Suid., Schol. Il. 18, 489. 22, 29, Eratosth. Cat. 18, Arat. phaen. 92, A.

Βοωτός, = *Βοιωτός*, Et. M. 203.

Βράγγας, m. Heyse, S. des Strymon, Gründer von Olynth, Conon. 4.

Βραγόδουρον, St. in Rhätien am südlichen Ufer der obern Donau, viell. j. Altheim bei Mößkirch, Ptol. 2, 12, 4.

Βραγχησία *παρθένος*, Lycophr. 1379, Kaeira, T. des Branchus.

Βραγχιάδης, m. Bein. des Apollo von seinem Liebling Branchus, Metrod. b. Lactant. zu Stat. Theb. 3, 478.

Βραγχίδαι, gen. ep. (ep. b. Luc. Alex. 29) *έων*, dat. ion. (Her. 1, 92, ö.) *ησι*, (οἱ), Nachkommen des Branchus, doch eigtl. ein nicht hellenisches Priestergeschlecht, welches dem Tempel u. Orakel des Apollo Didymeus in der Nähe von Milet vorstand, Her. 1, 46 — 2, 159, ö., Paus. 1, 16, 3, D. L. 8, 1, n. 4, Zenob. 5, 80, Suid. — Von ihnen hieß nun auch der Ort selbst *Βραγχίδαι* (b. Her. 1, 92 lesen Einige, weil vom Orte die Rede ist, *τῇσι Μιλησίων*

st. τοῖσι), s. Her. 1, 157. 5, 36, D. Sic. 19, 90, Strab. 14, 634. 17, 814, Paus. 7, 5, 4, vgl. mit 5, 7, 5, D. L. 1, 3, n. 5, Luc. Alex. 8. — Sie gründeten τὸ τῶν Βραγχιδῶν ἄστυ in Sogdiana, Strab. 11, 518, Plut. ser. num. vind. 12, Suid.

Βράγχιος, Bein. des Apollo, = *Βραγχιάδης*, Orph. h. 34, 7.

Βράγχος, (ὁ), Heiser. 1) S. des Apollo od. des Smikros aus Delphi, nach Lactant. zu Stat. Theb. 8, 478 Thessalier, Vorsteher des Tempels bei Milet, Strab. 9, 421. 14, 634, D. L. 1, 3, n. 5, Luc. d. deor. 2, 2, Conon 33, Long. past. 4, 17, A. Sein Bild, Luc. dom. 24. — Dah. der Ort selbst *Βράγχου ἄγκεα*, Qu. Sm. 1, 283, *ἄρουρα*, Orph. Arg. 153. 2) Mannsn. überh., Babr. fab. prooem. v. 2 u. fab. 74.

Βραδάμανθυς, äol. = *Ῥαδάμανθυς*, Ioann. Gr. 244, b. S. Ahr. Dial. 1, 34.

Βραδούας, m. (nicht griech., s. Lob. path. 187), Br. der Regilla, Philostr. v. Soph. 2, 1, 8, Apost. 15, 81, b.

Βράδυλλις, ιος, m. Zocher d. i. langsam, illyrischer Heerführer, Hellad. b. Phot. bibl. p. 530, 36.

Βράζης, m. Perser, Phot. bibl. p. 248, 12.

Βραθύ, τό, Cypressenhöh, Berg in Phönizien, von Brathy, S. des Phlor, benannt, Phleg. Trall. fr. 2, 7.

Βραίκαρ *Αὐγούστα*, St. der Galläcier in Hispan. Tarrac., j. Braga, Ptol. 2, 6, 39.

Βραικάριοι, Volk in Gallaecien, nördl. vom Durius, Ptol. 2, 6, 39. S. *Βράκαροι*.

Βραισία (?), f. T. des Kinyras u. der Metharme, Apd. 3, 14, 3. (v. l. *Βρασία*.)

Βραισοί, Völkerschaft in Macedonien. St B.

Βραιτόλαιον, St. in Lusitanien, Ptol. 2. 5, 6.

Βράκαροι, οἱ, Volk in Lusitanien, App. Iber. 74.

Βραμάγαρα, St. in Ind. intra Gangem, Ptol. 7, 1, 8.

Βράμμα, St. der Sinä, Ptol. 7, 3, 2.

Βραμμόγουρα, St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 63.

Βραννογένιον, St. in Britannia romana, j. Worcester, Ptol. 2, 3, 18.

Βρᾱσίδας, ου, (ὁ), Reden, 1) S. des Tellis, Spartaner u. ausgezeichneter Feldherr im peloponnesischen Kriege, Thuc. 2, 25—5, 11, ö., Plat. conv. 221, c, Ar. Vesp. 475, ö., Isocr. 6, 53, D. Sic. 12, 43—74 ö., A. — Ephor, Xen. Hell. 2, 3, 10. — *τὰ Βρασίδου φρονεῖν*, von der Partei des Br. d. i. lacedämonisch gesinnt sein, Ar. Pax 640, Suid. — Sein Denkmal u. das ihm zu Ehren eingeführte Fest in Sparta, Paus. 3, 14, 1, in Amphipolis, wo er als Heros u. Retter verehrt wurde, Thuc. 5, 11. Seine Schatzkammer in Delphi. Plut. Lys. 18. Pyth. or. 14. Sprichw. war a) *Μῦς ἔδηξε Βρασίδαν ἐν ἰσχάσιν*, von kleinen Feinden, die auch schaden können. Apost. 11, 82, vgl. mit Plut. prof. virt. 8. Lacon. apophth. s. v. b) *Βρασίδας μὲν ἀνὴρ ἀγαθός· ἁ δὲ Λακεδαίμων πολλὼς ἔχει τήνου χάρρονας*, Aeußerung seiner Mutter, als ihr der Tod des Sohnes hinterbracht wurde. Apost. 5, 16. s. Plut. Lyc. 25. apophth. regg. Lac. Lacon. apophth. s. v. u. Lacaen. apophth. 1. Seine Soldaten **οἱ Βρασίδειοι** *στρατιῶται*, Thuc. 5, 67, auch bloß **οἱ** *Βρασίδειοι* genannt, Thuc. 5, 72. 2) Lebedeer, Inscr. 1575 (zweifelhaft).

Βρᾶσιλας, α, m. Räder, ahd. Ratheri d. i. Volksrather od. Redner, ein Koer, Theocr. 7, 11 u. Schol. (v. l. *Βρασίδας*).

Βραῦ(ν)ον, St. der Murboger in Hisp. Tarracon., Ptol. 2, 6, 52.

Βραυρώ, οῦς, f. (viell. zusammenhängend mit *ῥῶρος*, *ῥωρός* u. *δροός* = *ἰσχυρός*, Hesych., also Mathilde), Frau des Pittakus, Königs der Edoner, Thuc. 4, 107.

Βραυρών, ῶνος, b. Nonn. 13, 186 u. Schol. Luc. catapl. 1 **Βραύρων**, ωνος, viell. Meinau (s. *Βραυρώ*), eine der Zwölf-Städte in Attika, an der Ostküste gelegen, j. Vraona od. Vrana, als Demos (wie es Paus. 1, 23, 7 u. St. B. steht) zweifelhaft, nach Suid. s. *ἄρκτος*, Plut. Sol. 10, Schol. Ar. Av. 873 zum Demos der Philaiden gehörig, berühmt durch den Cultus der Brauronischen Artemis, Her. 4, 145, Strab. 8, 371. 9, 397, Plut. qu. graec. 21, Paus. 1, 33, 1, ö., Ross Dem. Att. 8. Adj. davon **Βραυρώνιος**, ία, ιον, Eur. I. T. 1463, daher hieß die Artemis *Βραυρωνία*, Din. 2, 12, Paus. 8, 46, 3, Strab. 9, 399, Lys. b. Harp. s. *ἀρκτεῦσαι*, St. B., u. das Fest, welches alle fünf Jahre begangen wurde, *τὰ* **Βραυρώνια**, Ar. Lys. 646, Schol. Luc. catapl. 1, Harp., Hesych., Inscr. in Böckhs Staatsh. II, XII, a. b. tab. 4 u. 5, A. Bes. fem. **Βραυρωνίς**, ίδος, = *Ἀττική*, z. B. *νηός*, Antip. ep. VII, 705. Adv. **Βραυρωνόθεν**, von Br., Plut. mul. virt. 8, 8, St. B., mit dem Artikel = dem Adj., Dem. 54, 25; **Βραυρωνάδε**, nach Br., Ar. Pax 874, St. B., u. **Βραυρῶνι**, in Br., St. B., Inscr. b. Böckh a. a. O., öfter *ἐν Βρ.*, Her. 6, 138, Plut. Sol. 10, Paus. 3, 16, 7, Poll. 8, 107.

Βραύρων, ωνος, m. 1) der Heros, von welchem *Βραυρών*, w. s., den Namen haben soll, St. B. (wo Mein. *Βραυρῶνος* hat). 2) Athener aus der hippothoontischen Phyle, Inscr. 272.

Βραχᾶς, m. Kurz, späterer Mannsn. aus Thisbe, *Μ. Οὔλπιος Βρ.*, Inscr. 1613, zwei andere, 1626. — Keil Inscr. boeot. XXXV, 1.

Βραχέα, Furttenberg, Vorgebirge in Cyrenaica, Anon. st. m. magn. 57, vgl. mit 177.

Βραχεῖα *θάλασσα*, b. St. B. **Βραχία**, Furtensee (s. St. B.), das Meer an den Küsten von Zanguebar u. Mozambique, Marc. Heracl. per. mar. ext. 13. Anon. (Agath.) geogr. compend. XI, 33 (ed. Müll.), Ptol. 4, 8, 1 (wo falsch (*Βα*)*τραχεία* steht). Anwohner **Βραχιάτης**, St. B., u. **Βραχιηνοί**, Uran. b. St. B.

Βραχέων *νῆσος*, *Furtteneiland, Insel dem Busen von Karthago gegenüber, Scyl. 110.

Βράχιλλα *Οὐλπία*, Kurze, Frauenn. aus Thisbe, 1613 (v. l. **Βρόχιλλα**).

Βραχῖνος, m. Kurz, Mannsn., Liban. ep. 733 (v. l. *Βαραχῖνος*).

Βραχίων *ἀκρωτήριον* (viell. = *Βραχέων*, s. *Βραχέα*), Anon. st. mar. magn. 131. Vgl. *Βραχώδης*.

Βραχμᾶνες, (οἱ), sing. **Βραχμάν**, b. Ptol. 7, 1, 74 **Βραχμᾶναι**, b. Clem. Al. str. 3, 7 **Βραχμᾶναι**, b. Nonn. **Βραχμῆνες**, sing. **Βραχμήν**, ῆνος, Nonn. 39, 358, im dat. auch *τοῖς Βραχμάνοις*, Damasc. v. Isid. 67, Caes. dial. 2, 611, c, nach St. B. auch **Βράχμαι**, die Braminen. die erste der sieben Kasten in Indien, d. i. Priester u. Gelehrte (*σοφοί*, Nonn. 24, 162, od. *σοφισταί*, Arr. An. 6, 16, 5), = *Γυμνοσοφισταί*, Hesych., Luc. fug. 7, daher *γυμνοί*, Nonn. 36, 244. S. Megasth. b. Strab. 15, 712—719, Ael. n. an. 13, 18. 16, 5. 20, App. b. civ. 2, 151, Luc. Tox. 34, ö., A., bisw. als Volk *ἔθνος*, u. als mit Städten versehen bezeichnet, D. Sic. 17, 102 u. ff., Luc. fugit. 6, Arr. An. 6, 7, 4, Ptol. a. a. O.; *Βραχμάν* = *Βραχμᾶνες*, Porph. abst. 4, 17, nach Suid. aber ein König, welcher der Gegend den Namen u. den Braminen ihre Gesetze gab.

Βράχμη, St. der Braminen am Fuße des Bettigusgebirges, Ptol. 7, 1, 74.

Βραχύλη, (Kleinrode), St. der Kereten, der

Grenznachbarn der Iberer, Einwohner **Βραχυλαῖος** St. B.

Βραχύλλης, ου, (ὁ), Kürzel, Böotarch, Pol. 17, 1 — 23, 2, ö., Plut. Tit. 6

Βραχυλλίδης, m. Kurzer, Mannsn. auf einer tarischen Münze, Mion. S. VI, 543 u. viell. Paus. 9, 13, 7 für *Βαχχυλλίδης*, s. Keil An. 236.

Βράχυλλος, m. Kurze, Schwager, nach Plut. Bruder des Lysias, Dem. 59, 22, Plut. x oratt. Lys. 3. 15 (v. l. *Βραγχύλος*).

Βραχώδης *ἄκρα*, Furtenhöh, Vorgebirge in Byzacium am Eingange der kleinen Syrte, lat. Caput Vada, j. Capudia, Ptol. 4, 3, 10.

Βρέα, (über die Betonung s. Theogn. can. 102, 20), viell. Kleinsorge, St. in Thracien, Cratin. b. Hesych., St. B. Ew. **Βρεαῖος,** Theop. b. St. B., eigtl. **Βρεάτης,** St. B. S. Ephem. arch. 1102, bis. K.

Βρεαλλωνίδης, m. Mannsn., Inscr. 3064.

Βρεγαίτιον, St. in Pannonien an der Donau, j. Trümmer bei Szöny, Ptol. 2, 14 (15), 3.

Βρεκύνδαι, = *Βερεκύνδαι, δαίμονες* bei den Phrygiern, Hesych.

Βρέκυς, *υντος, ὁ,* = *Βρίξ* d. i. *Φρύξ*, Hesych.

Βρεμένιον, St. in Britannia barbara, Ptol. 2, 3, 10.

Βρέμιον ὄρος, Rauschenberg, Berg in Phrygien, Conon. 1.

Βρέμουσα, Rausch, eine Amazone, Qu. Sm. 1, 43. 247.

Βρέμων, οντος, m. Brause, 1) Kreter, Qu. Sm. 11, 41. 2) Hundename, Xen. ven. 7, 5.

Βρέναι, St. in Thracien am Hebrus, Strab. 7, 331, fr. 48.

Βρενδέσιον, s. *Βρεντέσιον*.

Βρενθεάτης, m., b. St. B. **Βρενδιάτης,** Wurzach (*βρένθον* = *ἀνθινὸν μύρον*, Hesych.), Fl. in Arkadien, Paus. 5, 7, 1. 8, 28, 7.

Βρένθη, f. Wurzen (s. das vorige), St. in Arkadien, Paus. 8, 28, 7. Ew. **Βρενθαῖος** od. **Βρενθιεύς,** St. B Nebnl.:

Βρένθις, f. Ort in Troja, Schol. Il. 4, 88.

Βρέννος, ου, (ὁ), König u. Heerführer der Gallier, Pol. 9, 30, ö., D. Sic. 22, 18 u. ff., Strab. 4, 187, Plut. Camill. 17—29, ö., Callim. fr. 443, A. Seine Soldaten *οἱ περὶ (τὸν) Βρέννον*, Pol. 4, 46. ö., Paus. 10, 23, 6.

Βρεντανίδες *νῆσοι*, die britannischen Inseln im Ocean, Ew. **Βρεντανοί (Βρεττανοί),** Et. M., Pol. b. Et. M. auch **Βρεντιανός.**

Βρεντέσιον, ίου, (τό), b. Pol. 22, 7, Polyaen. 8, 24, 7, Et. M. **Βρεντήσιον,** doch Pol. 2, 11. 22, 1, c. 30, 17 auch *Βρεντέσιον*, b. Ptol. 3, 1, 14 **Βρενδέσιον,** doch Ptol. 8, 8, 4 auch *Βρεντέσιον*, Hirschhorn (so nach Et. M. u. St. B. s. v. u. s. *Τρινακρία*), die Stadt Brundusium in Kalabrien, j. Brindisi, Her. 4, 99 u. Flgde. Ew. **Βρεντεσῖνοι, (οἱ),** Pol. 10, 1, Strab. 6, 281, Et. M., St. B., b. Plut. Pomp. 62. Ant. 35 **Βρεντεσινοί,** b. App. b. civ. 1, 79. 5, 26. 56 u. Heracl. Pont. 27 **Βρεντέσιοι.** — Als Adj. **Βρεντεσῖνος** *ἀνήρ*, Pol. 3, 69 (codd. *Βρεγγεσινός*).

Βρέντιοι, Βρεντιανός, s. *Βρέττιοι*.

Βρέντιος, m. Hirschbach, Fl. in Brettia, w. f., Et. M., s. *Βρέττιον*.

Βρέντος, m. Hirsch, S. des Herakles, Gründer von Brundusium, St. B. u. Et. M.

Βρίξελλον, s. *Βρίξελλον*.

Βρεπός, armenische Stadt am Euphrat, Ptol. 5. 13, 12.

Βρέτηνα, Ort der Bechuner in Oberitalien, Ptol. 3, 1, 32.

Βρεττανοί, b. D. Per. 284, Polyaen. 6 prooem. u. 8, 23, 5, Themist. or. 6, p. 75 **Βρετανοί,** die Britannen, D. Sic. 5, 21, ö., Strab. 2, 75 — 4, 201, ö., Plut. Pomp. 51, ö., App. Iber. 1, ö., Ios. b. Iud. 2, 16, 4, Paus. 1, 33, 4, Arr. An. 7, 1, 4, Herdn. 3, 7, 2, ö., A. Bei D. Cass. 62, 6 auch *Βρεττανοὶ ἄνδρες*. Ihr Land *ἡ* **Βρεττανική,** Pol. 34, 5, ö., D. Sic. 5, 21, Strab. 1, 63 — 4, 201, ö., od. *ἡ* **Βρεττανία,** Plut. Caes. 16. def. orac. 18. fac. lun. 26, ö., Herdn. 3, 8, 2, ö., D. Cass. 39, 50—76, 12, ö., A., b. Paus. 8, 23, 4 *Βριττανία*, b. Ptol. 1, 15, 6 **Βρετανία** u. b. Plut. comment. in Hesiod. 2 **Βρεταννία.** Adj. **Βρεττάνιος,** dah. *αἱ Βρεττανίαι*, Olymp. Theb. fr. 12, gew. **Βρεττανικός,** *ή, όν*, dah. *Βρ. νῆσοι* Pol. 3, 57, D. Sic. 1, 4, Strab. 2, 129, ö., Arr. tact. 19, 2, od. *πόλεμος, συμφορά*, D. Cass. 62, 8. 72, 8, insbes. Bein. des Claudius Tiberius, Sohnes des Kaisers Claudius, D. Cass. 60, 12 — 61, 7, ö., Ios. 20, 8, 1, Ael. n. an. 5, 29 (v. l. *Βρεταννικός*). Als Subst. *τὰ* **Βρεττανικά,** die Erzählung über Britannien, Geschichte Britanniens, Strab. 2. 93, D. Cass. 62, 13. Doch sagte man auch **Βρετανικὴ** *νῆσος*, Ptol. 2, 1, 1. 3, 1, od. *Βρετανικαὶ νῆσοι*, ebend. 7, 5, 2. 11, Arist. mund. 3, u. *Βρετανικὸς ὠκεανός*, das an Br. grenzende Meer, Ptol. 2, 3, 4. 8, 3, 2. 5, 2. Bes. Fem. ist **Βρεττανίς,** z. B. *γυνή*, D. Cass. 62, 2, od. *νῆσος*, App. prooem. 5 u. Celt. 1, od. **Βρεττανίδες** (*νῆσοι*), Strab. 2, 114, auch **Βρετανίδες,** D. Per. 566. 569. (Ueber *Βρεττανίδες* u. *Πρετανίδες* s. K.)

Βρέτταvος, m., b. Parthen. 30 **Βρεταννός,** V. der Kelto od. Keltine, von welchem die Britannen ihren Namen haben sollen, Et. M.

Βρεττία, (ἡ), b. Ptol. 1, 56 *ἡ* **Βρεττιανὴ** *χώρα* u. 9, 27 ohne *χώρα*, *ἡ Βρεττιανή*, nach St. B. auch *ἡ* **Βρεττανίς,** *ίδος*, u. bei den Griechen *Ἐλαφοῦσσα*, b. St. B. auch *Βρουττία* genannt, (Hirschau), die Landschaft der Bruttier in Unteritalien, Pol. 9, 7 — 11, 1, Strab. 6, 255—261, Plut. Fab. Max. 22, D. Cass. 42, 25, Ath. 5, 208, e, nach Antioch. b. St. B. früherer Name für Italien. Davon: Adj. **Βρέττιος,** *ία, ιον*, b. Luc. Alex. 21 auch *Βρυττία πίττη* (d. i. schwarze), Hesych., u. *Βρέττιος ἀνήρ*, Plut. Fab. Max. 21, Polyaen. 8, 14, 3, u. *ἄνδρες*, Noss. ep. VI, 132.— Dah. (*οἱ*) **Βρέττιοι,** b. App. Hannib. 44 — 61. Lib. 47. 58 u. Procop. b. Goth. 3, 6 auch *Βρύττιοι*, od. App. b. civ. 5, 19, Ptol. 3, 1, 9. 74 *Βρούττιοι*, St. B. u. Procop. b. Goth. 1, 8 *Βρούτιοι* (Hesych. wahrscheinl. falsch *Βρετταῖοι*), b. D. Per. 363, Schol. Ptol. 3, 1, 9, Hesych., Et. M. *Βρέττιοι*, od. nach Et. M. auch *Βρεντανίδαι* u. *Βρεντιανοί* (so las er in Pol. statt *Βρεττιανός*) u. **Βρετίων,** *ωνος*, die Bruttier (nach Strab. 6, 255 = *οἱ ἀποστάται*), Pol. 10, 1, D. Hal. 1. 89, ö., D. Sic. 12, 22, ö., App. Samn. 10. b. civ. 4, 43. A. Dah. *ὁ Βρέττιος*, Plut. Fab. Max. 21, ö., u. fem. *Βρεττία*, ebend. 21, doch ist 2) **Βρεττία** auch eine Nymphe, St. B. s. *Ἀβρεττηνή*. — Bisw. steht *Βρέττιοι* auch für das Land, Plut. Tim. 19.

Βρέττιον, b. Et. M. *Βρέντιον*. Fl. in Bruttium. St. B.

Βρέττιος, b. App. Mithr. 29 *Βρύττιος*, *Βρ. Σούρρας*, röm. Legat, Plut. Syll. 11.

Βρέττος, in Et. M. *Βρέντος*, 1) m. S. des Herakles u. der Voletia, Gründer der flgdn Stadt. 2) f. St. der Tyrrhener, deren Einwohner *Βρέττιοι* u. deren Landschaft *ἡ Βρεττία* war, St. B.

Βρεῦκοι, (οἱ), Volk in Pannonien, Strab. 7, 314. D.

Cass. 55, 29, Ptol. 2, 15(16), 3; **Βρεῦκος**, ein Breuker, D. Cass. 55, 34.

Βρευκόμαγος, St. der Triboccer in Obergermanien, j. Brumat, Ptol. 2, 9, 18.

Βρεῦνοι, rhätisches Volk am Brenner u. im südwestl. Theil von Oberbaiern (nach Strab. in Illyrien), Strab. 4, 206, Ptol. 2, 13, 1.

Βρῆννος, ὁ, der Gallier Brennus, Suid. s. *Φεβρουάριος* u. s. v. S. *Βρέννος*.

Βρῆση, f. Stauff od. Roquefort (s. Ahr. Dial. I, 34), Vorgebirge in Lesbos, Androt. in Et. M. Davon **Βρησεύς** od. **Βρεισεύς**, b. Hesych. **Βρησσαῖος**, als Bein. des Dionysos, = *Βρισαῖος*, Inscr. 3160. — Fem. **Βρησαΐς**, Inscr. 2042.

Βριάκας, α, m. Hartdegen, S. des Aeginetes, V. des Aechmis, in Aegina, Paus. 8, 5, 10.

Βρίανα, ων, pl. Stadthagen (*βρία* thracisch=*πόλις*, s. St. B. s. *Βρουτοβρία* u. *Σηλυμβρία*, Hesych.), Stadt in Phrygien, Hierocl. u. auf Münzen. Aehnl.:

Βριαντική, Burgau, b. Liv. 38, 41 Priaticus campus, Landschaft in Thracien, welche früher *Γαλαϊκή* hieß, Her. 7, 108.

Βριάρεως (ep. dreisylbig ⏑⏑–), g. εω, b. Zenob. 5, 48 ίω, d. εῳ, acc. εων, att. nach Et. M. **Βριαρεύς**, έως, doch braucht nur der Dichter Timocl. b. Ath. 6, 224, a diese Form, während Posid. b. Ath. 9, 376, f *Βριάρεως* hat, u. die Prosa (Plat. Euthyd. 299, c, ö., Apd. 1, 1, 1, Plut. amic. mult. 1, 6, ö., Paus. 2, 1, 6, ö., Luc. d. deor. 21, 2, ö., A.) stets *Βριάρεως*, spätere Dichter haben auch εύς, ῆος, so Nonn. 39, 291. 43, 361, Callim. Del. 143, u. Et. M. führt auch eine Form *Βριάρηος*, ου, thess. οιο, abgel. γο, αα, (ὁ), Hartknoch (s. Et. M.; Buttm. Lexil. 1, 231 übersetzt Starkwucht), 1) älterer Name (Name der Götter) für Aegäon, S. des Uranos u. der Gäa, einer der hundertarmigen Riesen, Il. 1, 403, Hes. th. 149, Flgde, s. oben. Er wurde sprichw. von Allem, was besonders stark ist, dah. *Κόττου ἰσχυρότερος καὶ Βριάρεω*, Apost. 9, 98, vgl. mit Posid. u. Timocl. a. a. St. u. Greg. Naz. or. 18, p. 290, a. Daher nannte Marcellus den Archimedes *τὸν γεωμετρικὸν Βριάρεων*, Plut. Marcell. 17. — Nach ihm hießen die 100 Quellen des Berges Aegäon am Fluß Rhyndacus *παλάμαι Βριάρεω*, Arr. in Eust. Il. p. 123, 35, u. da unser Titane mit den Giganten verwechselt wurde, die Säulen des Herkules *Βριάρεω στῆλαι*, Arist. b. Ael. v. h. 5, 3, Euphor. in Schol. D. Per. 64, Hesych. 2) ein Centaur, V. des Silanos u. Aetna, Demetr. in Schol. Theocr. 1, 64. — Auch V. des Herakles, Zenob. 5, 48.

Βρίαχος, = *Βρίαχχος* (Soph. in Et. M., Hesych.), Schreier, Satyrname, Müll. H. d. A. d. K. §. 385, 7. K.

Βριγαικινοί, Volk am Astura in Hisp. Tarrac. mit der Stadt **Βριγαίκιον**, Ptol. 2, 6, 30.

Βρίγαντες, 1) Volk in Britannien (Hibernien, Albion), Paus. 8, 43, 4, Ptol. 2, 2, 7. 3, 16, St. B. 2) = *Βρίγες*, w. s., Herdn. b. St. B.

Βριγάντιοι, Volk der Vindelicier, Strab. 4, 206.

Βριγάντιον, τό, 1) Flecken der Brigantier am Bodensee, j. Bregenz, Strab. 2, 179. 206, Ptol. 2, 12, 5. 8, 7, 3. 2) Flecken der Segusianer in Gallien, j. Briançon, Ptol. 3, 1, 40. 3) Stadt Galläciens am Meer, j. Corunna, D. Cass. 37, 53.

Βρίγες (ῐ, s. Lob. parall. 104), Herdn. b. St. B. **Βρίγαντες**, (οἱ), nach Iub. Maur. b. Hesych. lydisches Wort = Franken d. i. Freie. 1) thracisches Volk an der Grenze von Macedonien, nach welchen die *Φρύγες* benannt sein sollen, Her. 7, 73, Strab. 7, 295. 330, fr. 25, St. B. s. v. u. s. *Φρυγία*, Et. M. 2) phrygisches Volk im griechischen Illyrien (bei Dyrrhachium), App. b. civ. 2, 39. 3) Name der Sclaven, die mit im Heere bei Brutus u. Cassius dienten, Plut. Brut. 45.

Βρίγος, m. ein Phrygier, der sich in Macedonien niederließ, St. B. s. *Βρίγες*.

Βρίγουλος, m. früherer Name des Flusses Arar, Plut. fluv. 6, 1.

Βρίδαμα, St. der Poruaren in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 70.

Βρίζακα, St. in Armenien, Ptol. 5, 13, 14.

Βρίζανα, Fluß in Persien, viell. j. Bender Dellim, Arr. Ind. 39, 7. S. *Βριζοάνας*.

Βριζώ, οῦς, ἡ, *Ruhführe (s. Et. M., Eust. Od. 12, 252), Göttin der Delier u. zwar Traumdeuterin u. Beschützerin der Schiffe, Sem. b. Ath. 8, 335, a.

Βριήτης, m. Starke, Maler aus Sicyon, V. des Pausias, Müller H. d. A. d. K. §. 137, 4. K.

Βριθαγόρας, ου, m. Hartrat, Herakleote, Memn. fr. 51. 60 (ed. Müll. III, 553. 557).

Βριθώ, f. *Hartine, eine der melischen Nymphen, Tzetz. zu Hes. op. 144, Theogn. 101.

Βρικιννίαι, αἱ, Lattich, Castell in Sicilien, j. Li Brizzi, Ew. **Βρικιννιάτης**, St. B.

Βριλησσὸν ὄρος, b. Strab. 9, 399 **Βριλησσός**, Et. M. u. S. Emp. adv. math. 1, 257 **Βριληςός**, Theogn. **Βρίλησος**, Simon. u. Schol. Ap. Rh. 1, 212 **Βριλισσός**, was etwa Spiegelberg wäre, m., viell. von *βρῖ* — *λᾶς*, Hartenstein, nach Welck. Cycl. ep. 244 zsgz. aus *ἑριλισσός*, s. Lob. path. 412, ein hohes Felsgebirge, nordwestlich von Lycabettus, j. Turco Vuna, Thuc. 2, 23.

Βριλητιάδης, m. (?), Mannsn., Ephem. archaeol. 1105.

Βριμίας, m. Schnauffer, Olympionike aus Elis, Paus. 6, 16, 5.

Βριμώ, οῦς, (ἡ), Schnaubern, Scheuch (Et. M., Schol. Ap. Rh. u. Eust. Od. 1, 102) od. ähnl. Grimmswind (d. i. *ἰσχυρά*, Hesych.), anders Welck. Syll. p. 157, 1) Bein. der Hekate u. = Hekate, Ap. Rh. 3, 1210. 860 u. ff. nebst Schol. dazu u. zu Clem. Alex. protr. 2, 15, zu Lycophr. 1176, Eudoc. p. 88. 2) Bein. der Proserpina u. = *Περσεφόνη*, Tzetz. Lycophr. 698 u. zu Hes. opp. 144, u. so = Hekate u. Proserpina, Tzetz. Lycophr. 1176, Et. M., vergl. mit Luc. necyom. 20, Orph. Arg. 17. 431, A. 3) Bein. der Ceres, Clem. Alex. protr. 2, 15, Arnob. adv. gent. 5, p. 170. 4) Bein. der Rhea, Theodor. therap. serm. 1, 699. S. Tschirner graec. nom. in ω exeunt. p. 30.

Βρινσίττα, s. *Βινσίττα*.

Βριξάβα, Widderkopf (s. Plut.), Gebirge am Tanais, Plut. fluv. 14, 4.

Βριξάνται, Volk in Rhätien (Brixen), Ptol. 2. 12, 3.

Βρίξελλον, b. Plut. Oth. 5. 10. 18 **Βρίξιλλον** (v. l. *Βριξίλον*), Ios. b. Iud. 4, 9, 9 *Βρέξελλον*, Städtchen am rechten Po-Ufer in Gallia Cisalp., j. Brescello od. Bregella, Ptol. 3, 1, 46. Ew. **Βριξέλλων**, Phleg. Trall. fr. 29, ö.

Βριξία, St. in Oberitalien, j. Brescia, Strab. 5, 213, Ptol. 3, 1, 31.

Βριουάτης λιμήν, Seehafen der Namneten, j. Bay de Pinnebe, Ptol. 2, 8, 1.

Βρῖσα, f. 1) Hartenstein, = *Βρήση*, Et. M. Schol. Il. 1, 366, St. B. Davon **Βρισαῖος**, der Bein. des Dionysos, Et. M., St. B. — Fem. **Βρισαΐς**, Inscr. 2042. 2) Ellentrud, eine Nymphe, welche den Dionysos erzogen haben soll, gew. im plur. *Βρῖσαι* (richtiger *Βρῖσαι*), Et. M. Sie sollen den Aristäos die Bienenzucht

gelehrt haben, dah. sie in Et. M. durch *βλίσαι*, also Zeidlern erklärt werden, Heracl. Pont. fr. 9, 2, Hesych.

Βρῖσεύς, *έως*, ep. *ῆος*, (ὁ), Hartmann (s. Et. M.), S. des Ardys, K. der Leleger in Pedasos od. Priester in Lyrnessos, V. der Hippodameia od. Astynomeia u. des Eetion, Il. 1, 392. 9, 132. 274, Luc. imag. 8, Schol. Il. 19, 291, Dict. 2, 17. Davon:

Βρῖσηίς, *ίδος*, (ἡ), Briseus-Tochter, nach den Schol. zu Il. 1, 392 u. Eust. Hom. 77, 30 Hippodameia od. Astynome mit Namen, doch stets bloß *ἡ Βρ.* genannt, Il. 1, 184 — 24, 676, ö., Qu. Sm. 3, 552 — 14, 216, ö., D. Hal. rhet. 9, 13, Strab. 13, 584, Luc. pr. imag. 24, A., oder auch *ἡ Βρ. κούρη*, Il. 1, 336 — 9, 106, ö. Ihre Abbildung, Paus. 10, 25, 4. Auch im plur. **Βρισηίδες,** zsgz. **Βρισῇδες,** Et. M. 604.

Βρίσων, m. Hartung, Macedonier, Arr. An. 3, 12, 2.

Βρισοάνας, *α, ποταμός*, = *Βρίζανα*, w. s., Marc. Heracl. per. mar. ext. 1, 24, Ptol. 6, 4, 2.

Βριτολάγαι, Völkerschaft im europäischen Sarmatien (Bessarabien), Ptol. 3, 10, 13.

Βριτόμαρις, b. Plut. Rom. 16 **Βριτόμαρτος** u. b. Plut. Marcell. 6. 8 **Βριτόματος,** der Celte Virdomarus, App. Samn. 6. Celt. 11.

Βρῖτόμαρτις, (ἡ), Trude od. Hartwine (s. Neanth. b. Phavor. s. v. u. Et. M.), nach Einigen T. der Hekate (s. Neanth. b. Phavor.), nach Andern T. des Zeus u. der Karme, auch *Δίκτυννα* u. *Ἀφαία* genannt, w. s., kretische Göttin, Strab. 10, 479, D. Sic. 5. 76, Paus. 2, 30, 3, ö., Callim. h. 3, 190 u. Schol., Schol. Ar. Ran. 1358; ihr Bild, Paus. 9, 40, 2; b. Nonn. 33, 343 heißt Chalkomede *ὁπλοτέρη Βρ.* od. *νέη*, 333. Auch = Artemis in Kreta, Paus. 3, 14, 2. — Daß sie auch in Aegina verehrt wurde, lehrt Anton. Lib. 40.

Βριτόρης, Aeduer, App. Celt. 21.

Βριττανία, s. *Βρεττανοί.*

Βρόγγος, *ου*, (ὁ), Strote (Kehle), ital. Strozzi, 1) Eigenname, Nonn. 17, 40 u. ff. 26, 221. 2) Fluß in Obermösien, nach gew. Ansicht die Morava, nach Niebuhr röm. Gesch. II, 578 die Sau, Her. 4, 49.

Βροδεντία, Ort in der j. Oberpfalz, Ptol. 2, 11, 30.

Βρόκχος, d. röm. Brocchus, Zuname der Labeones, Ios. 19, 3, 4. — Auf einer phrygischen Münze, Mion. S. VII, 607.

Βρόμβιος, m. Wassermann (nach Nonn. für *ὄμβριος*), Mannsn., Nonn. 13, 344.

Βρομερός, *οῦ*, m. Schaller, Praßler, Macedonier, Thuc. 4. 83.

Βρομία, ep. *-ίη*, f. 1) serva, Plaut. Amphitr. 2) eine Bacchantin, Nonn. 21, 64. 88. Aehnl.:

Βρομιδία, f. (zweifelh. Lesart), *Schallerin, eine Flötenbläserin, Theop. b. Ath. 13, 605, b.

Βρόμιος, *ία, ιον*, 1) Adj. = *Βάκχου* od. bacchantisch, *Βρ. Νύμφαι*, Scol. 5 ed. Bergk, *χάρις*, Ar. Nub. 311, auch *ιος, ιον*, dah. *Βρόμιος χοροιτυπίη*, Anth. IX, 98. 2) Subst. *Βρόμιος, ου*, ep. auch *οιο*, voc. *Βρόμιε* (Ar. Thesm. 991, A.), (ὁ), Schaller, Praßler (s. D. Sic. 4, 5, Et. M. u. Pratin. fr. *ἐμός, ἐμὸς ὁ Βρόμιος, ἐμὲ δεῖ κελαδεῖν, ἐμὲ δεῖ παταγεῖν*, u. dah. *βρομιάζεσθαι*, bacchisch od. laut jubeln, s. Lex., andere Erklärung = *βόριμος*, Suid.), a) Bein. des Dionysos u. dieser selbst, Aesch. Eum. 24, Pind. b. D. Hal. comp. verb. 22, orac. b. Dem. 21, 52, Orph. h. 40, 10, ö., Nonn. 5, 560 — 48, 968, ö., Anacr. 37, Inscr. 1177, A., dah. abwechselnd mit *Βάκχος*, Anth. Plan. 4, 184, u. *θεὸς Βρόμιος*, Matr. b. Ath. 4, 137, b. Es steht dah. auch, wie *Βάκχος*, für Wein, Anth. IX, 246. 247. 409. XI, 54, ö. b) Bein. des Ares, fr. *ἀδ.* 111 ed. Bergk. c) = *Σάτυρος*, Telecl. b. Hesych., während es in ep. IX, 826 *Βρομίου Σάτυρος*, wie IX, 745 *Βρομίου τράγος* heißt. d) *ὁπλότερος Βρόμιος*, vom Zagreus, Nonn. 24, 45. e) S. des Aegyptus, Apd. 2, 1, 5. f) Mannsn. auf einem rhodischen Amphorenhenkel des Museums d. archäol. Gesellsch. zu Athen. K.

Βρομίσκος, Rauschenberg, St. in Macedonien am Abfluß des Bolbesees, Thuc. 4, 103. Vgl. *Βορμίσκος.*

Βρόμος, 1) = *Βρόμιος* d. i. Dionysos, Et. M. 4. 2) Haber, scherzh. Wortspiel mit *Βρόμιος*, Iul. ep. IX, 368. 3) ein Centaur, Ov. met. 12, 459.

Βροντέας, = *Βροτέας*, Tzetz. exeg. p. 68.

Βροντή, f. Donner, 1) personific. Donner, Orph. h. prooem. 39. 2) Name eines Sonnenrosses, Hyg. f. 183.

Βρόντης, *ου*, Pherec. *εω*, (ὁ), Donner, S. des Uranos u. der Ge, Cyclop, Hes. th. 140, Nonn. 14, 59, ö., Apd. 1, 1, 2, Pherec. in Schol. Eur. Alc. 1, Schol. Il. 8, 39.

Βροντῖνος, m. Donner, 1) Krotoniate, Vater, nach Andern Gatte der Theano, Philosoph, D. L. 8, 1, n. 22. 2, n. 2. 5, n. 2. 2) Metapontiner, Pythagoreer, Iambl. v. Pyth. §. 132. 167. Aehnl.:

Βρόντων, *ωνος*, m. Böotier, V. des Theobous, Cephal. b. Malal. p. 45. — Tzetz. exeg. 132.

Βρόταχος, m. Mannhardt, Gortynier aus Kreta, Simon. 182 ed. Bergk.

Βροτέας, *ου*, m. Mensching, 1) S. des Hephästos u. der Pallas, Ov. Ib. 517 u. die Auslegg. 2) ein Faustkämpfer auf der Hochzeit des Perseus, Ov. met. 5, 106. 3) ein Lapithe, Ov. met. 12, 262. 4) V. des Tantalus, Paus. 2, 22, 3. 5) S. des Tantalus, Paus. 3, 22, 4, Mantiss. prov. 2, 94. S. *Βροντέας.*

Βροτῖνος, m. Philosoph, Phot. cod. 167, vielleicht *Βροντῖνος.*

Βροῦγες, Volk in Gallia Belgica, Ptol. 2, 9, 8.

Βρούκτεροι, die Bructeri in Deutschland an der Ems, Strab. 7, 291 u. ff.

Βρουσίς, f., b. Con. amat. 46 **Βρουσιὰς γῆ,** Rothacker, ein Theil Macedoniens, der seinen Namen von **Βροῦσος,** (Rothe), einem Sohne des Emathios, haben sollte, Ew. **Βροῦσοι,** auch *Βρύσοι* geschrieben, St. B.

Βρούτιδες *γυναῖκες οὕτω καλούμεναι οἱονεὶ Σίβυλλαι καὶ προφήτιδες*, Suid.

Βρούτιοι, = *Βρέττιοι*, w. s.

Βρουτοβρία, St. in Bätica, Ew. **Βρουτοβριανός,** St. B.

Βροῦτος, (ὁ), voc. *Βροῦτε*, Plut. Brut. 9, ö., A., Brutus, der röm. Bein. der Iunii (als unser Dummbart erklärt von D. Hal. 4, 67, D. Cass. fr. 10, 10); dah. *Βροῦτοι*, D. Hal. 5, 18, Plut. Caes. 61, u. zwar gab es a) zwei *Λεύκιος Ἰούνιος Βρ.*, einen Patricier u. Plebejer, D. Hal. 1, 74-7, 36, ö., u. bes. 6, 70, uch bloß *Ἰ. Βρ.* genannt, D. Hal. 5, 48, Plut. Brut. 1, App. b. civ. 1, 60, ö., od. *Βροῦτος Ἰούνιος*, Plut. Cor. 7, auch *ὁ πάλαι* od. *παλαιὸς Βρ.*, App. b. civ. 2, 112. 120, D. Cass. 44, 12, od. *Βρ. ὁ πάλαι*, App. b. civ. 2, 119, od. *ὁ πάνυ Βρ.*, D. Cass. 44, 12. — Er u. seine Partei *οἱ περὶ Λ. Ἰ. Βρ.*, D. Hal. 6, 89; D. Hal. 7, 26 steht auch einmal *Τίτος Ἰ. Βρ.*, wo man *Λεύκιος* zu lesen hat. b) mehrere Decimus (Iunius) Br., daher *Δέκιμος Βρ.*, Strab. 4, 205, Plut. Caes. 64. qu. rom. 34, D. Cass. 39, 40, auch *ὅ τε Βρ. ὁ Δέκιμος* geschr., D. Cass. 41, 19. 44, 14, od. *Δέκμος Βρ. Ἀλβῖνος*, App. b. civ. 2, 111. 115. 3, 27, auch bloß *Βρ. Ἀλβῖνος*, Plut. Caes. 66. Anton. 11, ö., od. *Δέκμος Βρ.*, App. Illyr. 19. b.

civ. 2, 48, u. getrennt *Δέκμος τε Βρ.*, Nic. Dam. fr. 19, *Δέκμος ὁ Βρ.*, App. b. civ. 2, 148, u. *Βροῦτος ὁ Δέκμος*, App. b. civ. 3, 2, od. *ὁ Βρ. ὁ Δ.*, D. Cass. 44, 18. 45, 9. 14. c) *Σέξτος δὲ Ἰούν. Βρ.*, App. Iber. 73, od. *Βρ. ὁ Καλλαϊκός*, Strab. 3, 152. d) *ὁ Καιπίων ὁ Βρ. ὁ Μάρκος*, D. Cass. 41, 60, od. *Βρ. Καιπίων*, App. Illyr. 13, *Μάρκος Βροῦτος*, Plut. Caes. 62, Nic. Dam. 19, auch getrennt *Μ. δὲ Βρ.*, Plut. Brut. 1, od. *Βρ. Μ.*, Zonar. ann. 10, 10, u. getrennt *Βρ. δὲ Μ.*, Plut. Pomp. 80, *Βρ. ὁ Μ.*, App. b. civ. 2, 122. 3, 2, *ὁ Βρ. ὁ Μ.*, D. Cass. 48, 45—46, 51, ö., auch *ὅ τε Βρ. ὁ Μ.*, D. Cass. 46, 30. Seine Partei od. auch seine Soldaten heißen οἱ *περὶ* od. *ἀμφὶ (τὸν) Βρ.*, Plut. Brut. 11, ö., App. b. civ. 3, 23, ö., doch auch οἱ **Βρούτειοι**, App. b. civ. 4, 128. Den Namen *Βροῦτος* führte außer einer Schrift Ciceros eine von Cäsar, Plut. Brut. 2.

Βρουττία u. **Βρούττιοι**, s. *Βρεττία*.

Βρόχιλλα, s. *Βράχιλλα*.

Βρόχοι, οἱ, fester Platz in Cölesyrien, Pol. 5, 46. 61.

Βρύα, f. (Eule), Name einer Sclavin, Theod. prodr. 1, 178.

Βρυάλιχος, m. Geila, Erfinder eines Kriegstanzes, welcher *Βρυάλιχα* heißt, Poll. 4, 104 (v. l. *Βαρύλλιχος* u. *Βαρβύλλιχος*).

Βρυάνιον, τό, Geilnau (*βρυανιῶν = μετεωριζόμενος καὶ χορωνιῶν*, Hesych.), St. der Deuriopen in Macedonien, Strab. 7, 327, nach St. B. in Thesprotien, Ew. **Βρυάνιος**, St. B.

Βρύαξις, *ιδος*, m. Vollmann, 1) Bildhauer aus Athen, Paus. 1, 40, 6. 2) anderer Bildhauer in Aegypten, Athenod. b. Clem. Alex. protr. 14. 3) Feldherr, Long. past. 2, 28.

Βρύας, *αντος*, m. Geila od. Uhle, ein argivischer Heerführer, Paus. 2, 20, 2. 2) Pythagoreer aus Kroton, Iambl. v. Pyth. c. 36. 3) Pythagoreer aus Tarent, Iambl. v. Pyth. c. 36. 4) Hundename, Xen. ven. 7, 5. Aehnl.:

Βρύασσις, m. S. eines Bitton, Roß in Jahns Archiv 1833, p. 438, att. Inscr. n. 23, 2.

Βρυγηΐδες *νῆσοι*, zwei Inseln im adriatischen Busen b. Ap. Rh. 4, 330. Sing. **Βρυγηΐς**, fem. von *Βρύξ*, *Βρῦγοι*, w. s., St. B.

Βρυγίας u. **Βρύγιον**, St. in Macedonien, Ew. **Βρύγιος** u. **Βρυγιεύς**, St. B. Wahrsch. Städte der Brygen, w. s.

Βρῦγοι, b. Her. **Βρύγοι** (doch s. *Βρυγηΐς*), ferner auch **Βρύγες**, b. Strab. 12, 550 u. Et. M. **Βρῦγαι**, **Βρύξ** b. St. B., ein thracisches u. nach Scymn. 434 barbarisches Volk, welches Her. 6, 45 den Macedoniern benachbart sein läßt u. 7, 185 in die Gegend zwischen Chalcidice u. die Axiosmündung setzt, nach St. B. ist es ein macedonisches, nach Strab. 7, 326 u. 327, Scymn. a. a. O. u. Procl. chrest. 4 ein illyrisches, in Epirus u. an den Quellen des Erigon seßhaftes Volk, u., wie Strab. 12, 550 u. Et. M. angeben, = *Φρύγες*. Fem. dazu ist **Βρυγίς**, St. B., u. **Βρυγηΐς**, w. s.

Βρυέννιος, m. später Mannsn., vgl. Fabric. bibl. gr. III, 649.

Βρύης, *ητος*, m. Maler aus Sicyon, Plin. 35, 11, 123, vgl. mit Arcad. p. 23, 8. S. Keil an. p. 224, s. *Βρύας*.

Βρύθακες, *αἱ χιτῶνες Βομβύκινοι ἢ γένος ἰθαγενῶν*, Hesych. (Mein. vermuthet *Βρυθακίδαι*.)

Βρύκη, f. Schreiern (nach Hesych. bei den Doriern *βρύκαι = αἱ ἱεραί*, d. i. nach Mein. *ὀλολύζουσαι*), T. des Danaus, Apd. 2, 1, 5, Marm. par. p. 443 ed. Müll. S. *Βεβρύκη*.

Βρύκης καὶ Βρύκαι (viell. *Βρῦκαι*), thracisches Volk. Man sagte auch **Βρυκεῖς** u. **Βρυκήιοι**, St. B. S. *Βέβρυξ*.

Βρυκλίκη, f. (viell. Rauschingen), Landschaft in Cilicien mit der Stadt Augusta, Ptol. 5, 8, 6.

Βρύκων, m. Ruffmann (s. Hesych. s. *βρύκος*), Mannsn. auf einer bleiernen Platte aus Euböa. S. *Ἀθηνᾶ* vom 10. Sptbr. 1860. K.

Βρύλλιον, τό, (viell. = *Πρύλλιον*, also Walburg), St. in Mysien an der Propontis, nach Ephor. b. St. B. *Κίος*. Ew. **Βρυλλιανός**. Die Landschaft **Βρυλλίς**, St. B.

Βρύουσα, f. Schrei, 1) eine Mänade, Nonn. 14, 222. 2) Andere, Inscr. 1818.

Βρυσάκιον, (Richenburg), illyrische Stadt b. Dyrrhachium. Ew. **Βρυσακοί**, St. B.

Βρυσιαί, ep. (Il. 2, 583) **Βρυσειαί**, b. Paus. 3, 20, 3 **Βρυσέαι**, b. Hesych. **Βρύσια**, Reichenschwand, St. in Lakonika am Taygetusgebirge, St. B. (der sie nach Elis setzt).

Βρυσκίδης, m. (Reichlin), Mannsn., Inscr. 3064. Aehnl.:

Βρυσμός, m. Name eines Königs, Et. M. 249.

Βρύσσων, = *Βρύσων*, Pythagoreer, Iambl. v. Pyth. §. 104.

Βρύσται, Stauffen (nach Hesych. = *κρημνοί*), *πόλις κρημνώδης*, Hesych. Viell. = *Βρυσιαί*.

Βρυστακία, St. der Oenotrer. Ew. **Βρυστακιάτης**, St. B.

Βρύσων, *ωνος*, m. Reichelt, 1) Herakleot, V. des Herodor, Plat. ep. 13, 360, c, Arist. elench. soph c. 11 u. Alex. Aphrod. dazu — anal. post. 1, 9 u. Philopon. dazu — rhet. 3, 2 u. Schol. in Cram. an. 2, 304 dazu, Theop. b. Ath. 11, 508, d, vgl. mit 509, c (*βρυσωνοθρασυμαχειοληψικερμάτῳ*), A. 2) S. des Stilpon, Lehrer des Pyrrhus, D. L. 9, 11, n. 1. 3) Achäer, Lehrer des Krates, D. L. 6, 5, n. 1. 4) Mannsn., Simon. 63 (XIII, 20).

Βρυτίδαι, οἱ, b. Harp. **Βρυτάδαι** (v. l. *Βρυττάδαι* u. *Βρυτίδαι*), Trester, ein athenisches Geschlecht, Dem. 59, 59 u. ff., Hesych., Suid.

Βρυττία u. **Βρύττιοι**, s. *Βρεττία*.

Βρυτώ, f. Trester, T. des Agathopus, Inschr. von Minoa auf Amorgos in der *Πανδώρα* vom 15. Decbr. 1860. K.

Βρύχων, m. Brause, 1) Platäer, Inscr. 1542. 2) Fl. des Pelion im macedonischen Pallene, Lycophr. 1408, Dicaearch. fr. 60, 7. Hesych.

Βρυώ, f. Richinza, Pythagoreerin aus Argos, Iambl. v. Pyth. c. 36.

Βρυῶν *αἰγιαλός*, *Reichenwerde, Gegend in Cyrenaika, Ptol. 4, 4, 3.

Βρωτῖνος, m., Suid. s. *Θεανώ*, falsche Lesart für *Βροντῖνος*.

Βρώτιον, m. wahrsch. = *Βρότιον*, Mannsfeld, St. in Samothrace, Nonn. 13, 404.

Βύαοι, libysches Volk, Nic. Dam. fr. 133.

Βύβαι, (οἱ), Richizos, St. u. Volk in Thracien, Ew. der St. **Βυβαῖος**, St. B. (Nach Berkel verdorben aus *Ῥυβαί* d. i. Rufae.)

Βυβασσός, b. Parthen. 3 **Βύβασσος**, Ephor. b. St. B. **Βύβαστος** u. **Βυβάστιον**, b. D. Sic. auch *Βουβαστός*, w. s., u. b. St. B. s. *Ὑγασσός* auch *Βουβασσός*, Reichenau, 1) St. in Karien, östl. von Knidos, Ew **Βυβάσσιος**, St. B. s. v. u. s. *Σύρνα*. Der Theil der Landzunge, welcher der Stadt gehörte, hieß davon *ἡ Χερσόνησος ἡ* **Βυβασσίη**, Her. 1, 174. 2) ein Hirt, wel-

cher den Podalirius aus dem Meere rettete u. der Stadt den Namen gab, St. B. a. a. O.

Βύβλη, f. T. des Milet, nach welcher Byblos benannt sein soll, St. B. s. *Βύβλος*. S. *Βυβλίς*.

Βυβλία, s. *Βύβλος*.

Βυβλιανός, m. Milesier, Inscr. 2878.

Βυβλιάς, *άδος*, dat. pl. Nonn. 3, 108 *Βυβλιάδεσσιν*, d. i. Einwohnerin von Byblos in Phönizien, Nonn. 29, 344, Et. M., St. B.

Βύβλινος, *η*, *ον*, adj. von *Βύβλος*, dah. *ἡ Βυβλίνη κεφαλή*, Luc. dea Syr. 7, *Βύβλινος οἶνος* d. h. aus der phönizischen Stadt *Βύβλος*, Et. M., s. *Βύβλιος*, od. *ἡ χώρη ἡ Βυβλίνη* (in Phönizien), Luc. dea Syr. 8; dagegen *Βύβλινα ὄρη* bei Aesch. Prom. 811, Gebirge in Aegypten. Sprichw. war *Βύβλινον τοὐμὸν μέθυ*, d. i. phönizischer Palmwein, s. *Βύβλιος*, doch viell. auch von *βύβλος*, Bast, gebildet, wie im Sprichw. Zenob. 2, 73 u. nach Aesch. suppl. 761. S. App. prov. 1, 66, wo am Anfang *Βύβλος νῆσος* steht (?).

Βύβλιος, *ία*, *ιον*, 1) Adj., z. B. *οἶνος* d. i. phönizischer Palmwein, Archestr. b. Ath. 1, 29, b, od. *Βυβλίη*, als Bein. der Aphrodite, Luc. Syr. dea 6, u. *Βύβλιος ἀνήρ*, ein Mann aus Byblos, Ael. v. h. 4, 1, Luc. Syr. dea 8. 2) Subst. der Einw. von Byblos in Phönizien, Apd. 2, 1, 3, Luc. Syr. dea 6, ö., St. B., A. — in Aegypten, Plut. Is. et Os. 15. 3) *Βύβλιοι*, ein scythisches Volk, St. B.

Βυβλίς, *ίδος*, *ἡ*, 1) T. des Milet u. Schwester des Kaunos, Arist. u. Neanth. b. Parthen. 11, a, Nonn. 13, 557, St. B. s. *Καῦνος*, Suid., Schol. Theocr. 7, 115, Conon 2, A., s. *Βιβλίς*. 2) die aus ihren Thränen entstandene Quelle in Milet, Parthen. a. a. O., Nonn. a. a. O., Theocr. 7, 115 u. Schol. 3) ein Berg in Milet, Schol. Theocr. 7, 115. 4) Name der Insel Melos, den ihr früher phönizische Byblier gaben, St. B. s. *Μῆλος*.

Βύβλος, 1) als Adj. *Βύβλος ἀγχίαλος*, D. Per. 912, u. *Βύβλος χώρα* (hier in Aegypten), Plut. Is. et Os. 15. II) als Subst. 1) (*ἡ*) b. D. Sic. 19, 58 **Βυβλία**, a) St. in Phönizien, j. Djebeil, Strab. 16, 755, Ios. b. Iud. 1, 21, 11. Nonn. 3, 109, ö., Arr. An. 2, 15, 6, Ptol. 5, 14, 4, Luc. dea Syr. 7, ö., A. Ew. **Βύβλιος**, w. s. b) St. im ägyptischen Delta, Ctes. c. 33, St. B. u. oben unter *Βύβλιος* u. beim Adj. Ew. **Βύβλιος**, s. oben, u. **Βυβλίτης**, St. B. 2) (*ὁ*) a) B. der Cyprus, St. B. s. *Κύπρος*. b) d. röm. Bibulus, Bein. der Calpurnii u. Publicii (s. *Βίβουλος*), dah. *Λεύκιος Β.*, App. b. civ. 2, 9—5, 132, ö., u. *Μάρκος Β.*, App. b. civ. 2, 49, *Καλπούρνιος Β.*, Plut. Caes. 14, u. bloß *Β.*, ö., z. B. der Schriftsteller L. Calp. Bib., Plut. Brut. 23.

Βύδις, ägyptischer Halbgott, K. von Aegypten, Maneth. b. Euseb. Arm. chron. p. 93.

Βύζαντες, b. Her. u. A. *Γύζαντες*, auch *Βυζάντιοι* genannt nach St. B., od. *Βυζάκιοι*, Strab. 2, 131, ein libysches Volk in der Umgegend von Karthago, Eust. D. Per. 803. Die Landschaft *ἡ* **Βυζακὶς** *χώρα*, Pol. b. St. B., Et. M., b. Pol. 3, 23 *ἡ* **Βυσσᾶτις**, *ιδος*, *ιν*, b. Ptol. 4, 3, 26 *ἡ* **Βυζακῖτις** *χώρα*, der auch 4, 3, 39 eine Stadt **Βυζακίνα** anführt. Nach St. B. aber hießen die Bewohner der Gegend **Βυζακηνοί** u. zerfielen in zwei Stämme. Von ihnen hatten die *Βυζακηνὰ ἱμάτια* ihren Namen, St. B. Bei Phot. 14, a, 2 heißt auch die Landschaft selbst *Βυζακηνή*.

Βυζάντεια, f. = *Βυζάντιον*, Simon. 161 od. 104 ed. B., St. B. s. *Καυχώνεια*, Et. M. als Adj.

Βυζάντειον, Stadt an der Westküste von Indien, j. Bassein, Ptol. 7, 1, 7,

Βυζαντιακὸν *τὸ στόμα*, Strab. 1, 21. 2, 125, auch *τὸ Βυζάντιον στόμα* genannt: Strab. 1, 49, od. *τὸ στ. τὸ κατὰ τὸ Βυζάντιον*: Strab. 2, 71 — 12, 563, ö. S. *Βυζάντιον*.

Βυζαντιάς, *άδος*, f. Adj. = *Βυζαντία*, z. B. *Ῥώμη*, Anth. XV, 15. Plan. 4, 56. 72, *Μοιρώ*, Christod. ecphr. II, 405; die Einwohnerin, Anth. Plan. 4, 284.

Βυζαντῖνος, späteres Adj. = *Βυζάντιος*, zuerst gebraucht von Claudian in Eutrop. 2, 136, s. Lob. path. p. 244, n. 14, dann Bezeichnung einer Klasse von spätern Geschichtschreibern.

Βυζάντιον, (*τό*), Reichenheim, 1) St. in Thracien am Bosporus, der Sage nach von *Βύζας*, w. s., gegründet, später *Κωνσταντινούπολις* genannt (Hesych. Miles fr. 4, 5—39). S. Her. 4, 87, ö., Flgde., bisw. als Fem. betrachtet, wie Polyaen. 4, 6, 8, vgl. mit Hes. b. Ath. 3, 116, b u. Ath. 8, 351, c. Ew. (*οἱ*) **Βυζάντιοι**, Her. 4, 87, Flgde, bisw. = *Βυζάντιον*, Her. 5, 26, Plut. Cat. min. 36, Polyaen. 4, 2, 21. Fem. **Βυζαντία**, Ach. Tat. 1, 3, Anth. VI, 119, tit. Adj. **Βυζάντιος**, dah. *Βυζαντία παρθένος*, Plut. Cim. 6, *Βυζάντιον οὖδας*, D Per. 804, *στόμα*, s. unter *Βυζαντιακός*, A. 2) St. in Libyen, St. B. u. Eust. D. Per. 803.

Βυζαντίς, *ίδος*, fem. u. adj., *πάτρη*, Christod. ecphr. Anth. 2, 408, *Ῥώμη*, Agath. in Anth. Plan. 4, 80.

Βύζας, *αντος*, m. auch *Γύζας* (St. B. s. *Γυναικόπολις*), u. auf byzant. Münzen *Πύζας* geschr. (s. Abr. Dial. II, 584), Richo, S. der Karoessa (einer Tochter der Jo) u. des Poseidon, K. des Landes, wo nach der Sage von ihm Byzanz gegründet wurde, nach Einigen Führer einer argivischen Colonie, D. Sic. 4, 49, Hesych. Miles. fr. 4, 5—34, Eust. D. Per. 803, Nonn. 3, 366, Anth. Plan. 4, 67, St. B. s. v., mit einer Statue in der Basilica zu Byzanz, Hesych. Miles. fr. 4, 34 u. epigr. daselbst. Anth. Plan. 4, 66.

Βυζζάντιοι, = *Βυζάντιοι*, Rangabé Inscr. n. 134.

Βύζη, f. Richlint, T. des Erasinos, Anton. Lib. 40.

Βυζηνοί, Volk in Lykaonien, Ptol. 5, 4, 10.

Βύζηρες, b. Plin. 6, 4 Buzeri, von Hecat. *Δίζηρες* genannt, nach Strab. 12, 549 ein barbarisches Volk im Pontus Cappadocicus, Ap. Rh. 2, 398. 1247, Orph. Arg. 749, D. Per. 765, Scyl. 82 u. ff., St. B. s. v. u. s. *Ἑπταχωμῆται*. Einen Hafen **Βυζηρικὸς** *λιμήν* erwähnt St. B.

Βύζης, *ου*, ep. (Anth. app. 254) *εω*, m. 1) Nariet, welcher um Ol. 50 die Kunst den Marmor in Ziegeln zu sägen erfand, Paus. 5, 10, 3. 2) Führer der Megarer nach Byzanz, hier mit *Βύζας*, w. s., vermengt, Eust. D. Per. 803, St. B. 3) K. von Babylon, Conon. 12, wo viell. *Βύσνου* statt *Βύζου* zu lesen ist.

Βυζία, *ἡ*, *Richwell, eine Quellnymphe, welche den Byzas in Thracien aufzog, Hesych. Miles. fr. 4, 9.

Βύζινος, m. S. des Poseidon, Zenob. 2, 63 u. Diogen. Vind. 1, 99 (v. l. *Βυζηνός*), wohl = *Βύζας* u. viell. s. L. Von ihm wird das von einem großen Freimuthe sprichwörtlich gewordene **Βυζίνη** *παρρησία* abgeleitet.

Βυζωνοί, wahrsch. = *Βυζηνοί*, ein persisches Volk, Zenob. 5, 25.

Βυθημανεῖς, *έων*, plur. arabisches Volk am rothen Meere, viell. die j. Hutehmi, Agatharch. fr. 89 (Phot. bibl. 457, 4).

Βύκελος, (*ὁ*), (wahrsch. = *Πύκελος*, also Faustmann), Faustkämpfer aus Sicyon, Paus. 6, 13, 7.

Βύκης, *ου*, Reichensee, Reichenbach, 1) *ἡ λίμνη*, See in der Nähe des asowschen Meeres, viell. d. jetzige

Mocquee-See, Marc. Heracl. per. m. ext. 2, 38, Ptol. 3, 5, 9. 2) *Β. ποταμός*, ein Fluß, der sich in den Byles-see ergießt, Ptol. 3, 5, 12.

Βύκκων, *ωνος*, m. ein Diener des Homer nach Tzetz.

Βύκχις, äolischer Name für *Βάκχις*, Schreier, Et. M.

Βυλάζωρ, *ωρος*, (vielL. Scheidt, = *φυλάζωρ*), St. Päoniens, j. Bilias, Pol. 5, 97.

Βυλλιακή, s. *Βύλλις*.

Βυλλίονες, Volk in Illyrien, Strab. 7, 326. Vgl. *Βουλινοί* u. *Βουλιμεῖς*.

Βύλλις, *ιδος*, (ἡ), b. Plut. Brut. 26 **Βυλλίς**, *ίδος*, Laubenheim, Küstenstadt von Illyrien, der Sage nach von Neoptolemus u. den Myrmidonen gegründet, Ew. **Βυλλιδεύς**, St. B. Die Landschaft **Βυλλιακή**, Strab. 7, 316. — S. *Βουλλίς*.

Βύλλος, ähnl. Fettback, eigtl. Vollwamms, ein *ἐπίορκος καὶ ἀργός*, Cram. Anecd. III, 413.

Βῦλται, Volk der Saken am Imausgebirge, Ptol. 6, 13, 3.

Βύμαζος, St. der Päonier, Ephor. b. St. B.

Βυνδακίς, f. Pythagoreerin aus Lukanien, v. l. b. Iambl. v. Pyth. c. 36.

Βύνη, f. Meertrud (s. Et. M.), Name der Leucothea od. Ino, Et. M., Lycophr. 107, Dac. p. 32, vgl. Theogn. can. 106.

Βύνθα ἢ *Βίνθα*, St. in Libyen, Ptol. 4, 6, 25.

Βυξεντῖνος *οἶνος*, ὁ, aus Italien, Ath. 1, 27, a.

Βυρεβίστας, m. s. *Βοιρεβίστας*.

Βυρίννη *μελάμπετρος*, = *Μυρίνα*, Philet. carm. fr. 19 ed. Bergk.

Βύρι(νον) ἢ **Βύρυν** ἢ *Ἥρυν ὄρος*, Gebirge in Maurit. Caesar., Ptol. 4, 2, 15.

Βύρροια, = *Βέρροια*, s. *Βέροια*, in Schol. Dem. 1, 9.

Βύρσα, (ἡ), 1) (wahrsch. phönizisch, doch nach App. Lib. 1 Fellin), die Burg von Karthago, Strab. 17, 832 u. ff., App. Lib. 1—135, 5. 2) *Βύρσαν θεῶν* nannte Aristoph. Athen, Hesych.

Βυρσίνη, f. ähnl. Weißleder, komischer Frauenn. mit Anspielung auf Kleon, für *Μυρσίνη*, Frau des Hippias, Ar. Equ. 449, Hesych.

Βυρχανίς, ἡ, Insel, welche Drusus einnahm, Strab. 7, 291.

Βύσιος *ὁ μήν*, *Fragmond (s. Alexandr. in Plut. qu. graec. 9), delphischer Monat = *Ἐλαφηβολιών* d. i. März, Plut. a. a. O., Inscr. 1688.

Βυσναῖοι, Stamm der Bebryker von ihrem König *Βύσνος* (Tiefner?) so genannt, St. B.

Βυσσᾶτις, f. s. unter *Βύζαντες*.

Βυσσός, s. *Βοῦσος*.

Βυταίας, m. wahrsch. zusammenhängend mit *Βούτας*, w. s., Heros in Sicilien, D. Sic. 4, 23.

Βῦτος, m. ähnl. Baum (= *φύτος*), 1) B. des Eryx, St. B. s. *Ἔρυξ*. 2) ein Philosoph, Luc. ep. 42 (XI, 435).

Βύττακος, m. Stahr (*βύτθαν* = *τὸν ψᾶρα*, Hesych., vgl. mit *σίττας*, *ψίτταχος*, u. a.), 1) Macedonier, Pol. 5, 79. 82. 2) Athener, Lamptrer, Inscr. 125, vgl. mit Keil an. 142. — Auf einer athen. Münze. Mion. II, 117.

Βωβώ, *Schmettern, früherer Name für *Μάκρις*, d. h. entweder Euböa od. eine der Cycladen, Hesych.

Βῶγχις, Stadt Aethiopiens beim dritten Katarract, Ew. **Βωγχίτης**, St. B.

Βωδακράτης, *ου*, m. Theräer, Inscr. 2448; Keil vermuthet *Βωλακράτης*.

Βωδινοί, pl. Rindermänner, Volk im europäischen Sarmatien, Ptol. 3, 5, 24.

Βωδινὸν *ὄρος*, s. *Βουδινόν*.

Βωδώνη, f., Schol. Il. 16, 233 **Βωδών** genannt, Kuhstedt, St. in Thessalien, später *Βονδίτζα* genannt, St. B. Ew. u. Adj. **Βωδωναῖος**, dah. Bein. des Zeus, Schol. Il. 16, 233, St. B. s. *Δωδώνη*.— Benannt von:

Βωδωνός, m. *Stiertäuscher, wie Roßtäuscher, Heros u. Gründer von Bodone, St. B.

Βωκανοί, Volk in Taprobane mit der Stadt **Βώκανα**, Ptol. 7, 4, 5. 9.

Βώκαρος u. später **Βωκαλίας**, m. Schönebeck (*βω* = *βου* d. i. sehr u. *καρος* = *χαρος*, s. Et. M.), Fl. in Salamis, Strab. 9, 394, Lycophr. 451, Et. M., Hesych. (Bei den Trözenern hieß der Frühling *Βώχαρος*, also etwa *Schönding.)

Βῶκρος, m. Mannsn., Mion. II, 228.

Βωκώνιος, d. röm. Voconius, Plut. Cic. 27. S. *Βοκώνιος*.

Βῶλα, b. D. Sic. 13, 42. 14, 117 **Βῶλαι**, lat. auch Volae, die St. der Aequer, j. Poli, D. Sic. 7, 4. 20, 90. Ew. **Βωλανοί**, D. Hal. 8, 18, 5., St. B., b. Plut. Coriol. 28 **Βώλανοι**. S. *Βόλλαι*.

Βωλᾶνός, m. (Volanus?), Mannsn. auf Münzen bei Mion. III, 223. S. VI, 334.

Βῶλαξ, *ακος*, *Scholle, (Feldheim), Städtchen in Triphylia, Pol. 4, 77.

Βωλέντιον, Stadt in Oberpannonien, Ptol. 2, 14 (15), 6.

Βώλιγγες, dat. pl. *γεσσι*, Dionys. b. St. B. *Βωλίγχησι*, von **Βωλίγχαι**, indische Völkerschaft, Nonn. 26, 143. 30, 316.

Βῶλις, (ὁ), Rathgeber, = *Βουλίας*, Mannsn. aus Kreta, Pol. 8, 17. 18, Suid.

Βωλῖται, Völkerschaft der Paropanisaden, Ptol. 6, 18, 3.

Βωλόναι, Feldberg, Name des killäischen Gebirges, Hesych.

Βῶλος, m. Damm (s. Hesych. s. *Βωλόναι*), 1) B. des Epimenides, Theop. b. Ap. Dysc. comm. hist. 1. 2) Medesier, Schüler des Democrit, Schriftsteller, St. B. s. *Ἄψυνθος*, Suid. (der fälschlich zweie annimmt), Schol. Nic. Ther. 764, Colum. 7, 5. 3) Ort bei Cassandrea, Polyaen. 4, 4, 18.

Βώμιος, m. Altarmond, Monatsn., Inscr. Lam. 16, Curt. A. D. u. Stephani n. 20.

Βωμοί, (οἱ), Stufenberg (s. Et. M.), im westlichen Theile des Oetagebirges in Aetolien, St. B., Hesych. Die Anwohner **Βωμιῆς**, *ιέων*, Thuc. 3, 96, Strab. 10, 451, St. B., Hesych.

Βωμὸς *Ἀθηνᾶς*, Athenensaltar, Insel in Aethiopien, Ptol. 4, 7, 36.

Βῶνις, St. am Indus, Ptol. 7, 1, 58.

Βῶνος, ὁ, d. lat. Bonus, Feldherr unter Justinian, Suid. s. v. u. s. *ἐπιδουπῆσαι*, Menand. Prot. fr. 9. 27 (fr. 8 steht *Βοῦνος*), Agath. 1, 19.

Βώπισκος, d. röm. Vopiscus, Ioann. Lyd. de mag. 1, 23. S. *Οὐοπίσκος*.

Βώρακος, m. Schaue (s. Hesych. s. *Βῶρος*), Mannsn., Inscr.

Βωρεῖς, Name einer Phyle in Kyzikus, Inscr. 3663, — 3666. K. S. Inscr. Cyzic. b. Cayl. Recueil d'Antiqu. égypt. 1, 2, pl. 60.

Βωρθία, = *Ὀρθία*, Hesych. Doch s. Ahrens Dial. II, 48.

Βῶρμος u. d. Poll. 4, 54 **Βώριμος**, m. viell. Schaue (s. *Βώραχος*), Mariandyner, S. des Titias, über dessen Tod ein Klagelied gesungen wurde, welches *Φῶρμον* hieß (Hesych.). S. Nymph. b. Ath. 14, 619, f. In Schol. Ap. Rh. 2, 780 steht in Handschr. *Βάρυνος* od. *Βαρῖνος*.

Βῶρος, ου, Schaue (s. Hesych. u. wegen der Betonung Et. M. 742), 1) m. S. des Perieres, Gem. der Polydora. Il. 16, 177, Apd. 3, 13, 1. 2) m. V. des Phästos aus Tarne in Lycien. Il. 5, 44. 3) m. S., nach Hellan. in Schol. Plat. 376 V. des Penthilos u. S. des Periklymenos, Orestide, Paus. 2, 18, 8. 4) f. (Schaumburg). St. in Lydien, nach Lex. sept. vir. j. Sardia. Bion. b. Plin. 6, 35 führt Boron als eine Stadt Aethiopiens an.

Βώσταρος, m. Punier, Ptol. 1, 30. 79.

Βώστωρ, ορος, ὁ, Punier, Pol. 3, 98.

Βωσφόρος, m. Lichtenstern, Mannsn., Con. 7.

Βωτᾶς, ᾶ, = *Βώσταρος*, App. Hannib. 43.

Βώταχος, ου, m. Ochsenhirt (s. Lob. path. 335), S. des Jokritos, Enkel vom Lykurgos. Von ihm hieß ein Demos in Tegea **Βωταχίδαι**, Nicol. b. St. B. S. *Παταχίδαι*.

Βωτθαῖος, m. Schriftst. b. Marc. Heracl. ep. per. Menipp. 2 (verdorben, Müll. vermuthet *Βουθήρας*).

Βώτιον, n. Hirtenplatz, nach Et. M. Helfersdorn, Ort b. Ilion, Suid., Et. M.

Βώχανος, m. Anführer der Türken unter Justinian, Suid.

Βωχίανα, St. Aethiopiens, Bion b. Plin. 6, 35.

Βῶχος, = *Βοηθός*, K. von Aegypten, Syncell. 55, d.

Γ.

Γᾶ, dor. = *Γαῖα*, *Γῆ*, w. s., dah. das Gedicht des Epicharmus, *Γᾶ καὶ Θάλασσα* (Ath. 3, 106, e), u. so b. Pind. P. 9, 177 u. in den epp. Plan., Simm., Archel. VII, 388. XV, 24. Plan. 120 u. in den Chör. der Tragg. Aesch. Suppl. 890—901. Pers. 640, Soph. Phil. 391. Antig. 338. O. C. 1574, Eur. I. T. 1259.

Γαβά, ᾶς, (ἡ), b. Ios. 15, 8, 5 u. St. B. auch **Γάβα** u. Ios. 6, 8, 1 **Γαβᾶ** betont (Brink, nach Ios. 6, 6, 1. 8, 1), 1) St. in Judäa, im Stamme Benjamin, j. Dschéba, Ios. 5, 2, 8. 6, 8, 1. 8, 12, 4. Ew. **Γαβανοί**, Ios. 5, 2, 8. 2) St. in Galiläa am Berge Carmel, Ios. b. Iud. 3, 3, 1. vit. 24. arch. 15, 8, 5.

Γαβαθή, ῆς, (ἡ), b. St. B. **Γαβάδη**, Ios. 5, 1, 29 **Γαβαθά**, ᾶς, od. **Γαβαθά**, theils (13, 1, 4) indecl., theils gen. *ῶν*, *τά* (8. 12, 4), ferner **Γαβαθώνη**, ης, ἡ, (8, 12, 5), u. **Γαβαθώ**, indecl. 8, 11, 4. od. **Γαβαθσαούλη**, ης, Ios. b. Iud. 5, 2, 1, 1) St. in Judäa, = *Γαβά*, j. Dscheba, Ios. arch. 6, 4, 6, b. Iud. 5, 2, 1 (*Γαβαθσαούλη*). Einw. **Γαβαθηνός**, St. B. 2) Ort der Philister in Palästina, Ios. 5, 1, 29. 8, 11, 4. 12, 4, 5. 13, 1, 4.

Γάβαι, b. Ios. **Γαβαί**, 1) St. (Residenzschloß) im innern Persien, i. Darabjerd od. nach Reichard: Kasbadân, Strab. 15, 728, Ptol. 6, 4, 7. Ew. od. Volk in Persien **Γαβαῖοι**, Ptol. 6, 4, 3, u. **Γαβηνοί** b. Plut. Eum. 15, obwohl Plin. 5, 19, wie es scheint die Ew. von Gabbula (Proc. b. Pers. 1, 18. aedif. 2, 9) Gabeni nennt. S. *Γαβιηνή*. 2) = *Γαβά* in Judäa, Ios. 6, 6, 1.

Γάβαιον τὸ ἀκρωτήριον, = *Γόβαιον*, w. s., Vorgebirge im Westen von Gallia Lugd. in der Nähe von Brest, Marc. Heracl. p. mar. ext. 2, 25.

Γαβαῖος, m. Regent von Kleinphrygien, Xen. Cyr. 2, 1, 5.

Γάβαλα, ων, (τά), Hecat. b. St. B., fem. Plin. 5, 18 Gabale, St. an der Küste von Syria Seleucis, j. Dschebili, Strab. 16, 753, Ios. 13, 15, 4, Ptol. 5, 15, 3. 21, Anon. st. m. magni 135 u. ff., Paus. 2, 1, 8, Hierocl. 711, Socr. h. eccl. 6, 11. Theodor. h. rel. c. 28, Malal. 378, 12. 448, 12. Ew. **Γαβαλίτης**, Ios. 9, 9, 1 u. nach St. B. auch **Γαβαλεύς**, fem. ἡ **Γαβαλῖτις**, St. B. (*Γαβαλίτης* hieß von dieser Stadt auch der Styrax, Diosc. 1, 79.)

Γαβάλαικα, St. der Varduler in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 66.

Γαβαλεῖς, (οἱ), b. Ptol. 2, 7, 16, **Γάβαλοι**, Volk in Aquitanien (im j. Depart. Lozère), Strab. 4, 191.

Γαβάλη, St. an den westlichen Grenzen von Medien, j. Khoi, Ptol. 6, 2, 8.

Γαβαούπολις, f. St. in Galiläa, = *Γαβαώ*, w. s. Ew. **Γαβαουπολίτης**, St. B.

Γάβαρα, ων, τά, St. in Galiläa, Ios. vit. 25—46. Ew. **Γαβαρηνοί**, ebend. 10.

Γαβαρώθ, indecl., Flecken in Galiläa, Ios. vit. 45. 47.

Γαβαώ, dat. ῷ, acc. ώ, Ios. b. Iud. 2, 19. 7, u. *ών* arch. 6, 6, 2, auch *Γαβαούπολις* genannt, w. s., St. in Palästina, etwa 50 Stadien von Jerusalem, j. el Dschib, Ios. b. Iud. 2, 19, 1. arch. 7, 1, 3, Suid. Ew. **Γαβαωνῖται**, οἱ, Ios. arch. 5, 1, 16. 7, 12, 1, Suid. S. *Γεβεωνῖται*.

Γάββα, = *Γαβά*, St. in Galiläa (Syrien), Iub. Maur. b. Plin. 12, 40, St. B. Ew. **Γαββηνός**, Paus. Dam. b. St. B.

Γάβηνα, St. in Medien, Ptol. 6, 2, 13.

Γαβήνιος, der röm. Gabinius, Zonar. ann. 5, 6.

Γαβηνοί, s. *Γάβαι*.

Γαβιηνή, ἡ, b. Strab. 16, 745 ἡ **Γαβιανή**, Landschaft in Persien (Elymais), D. Sic. 19, 26. 34, Polyaen. 4, 6, 13. Die Ew. **Γαβηνοί**, s. unter *Γάβαι*.

Γαβινία ἡ ὁδός, die via Gabina, welche von der porta Esquilina aus nach Gabii führte, Plut. Camill. 29.

Γαβίνιος, (ὁ), eine plebejische Gens in Rom, aus welcher besonders erwähnt werden: a) *Αὖλος Γαβίνιος*, App. Mithr. 66. b. civ. 2, 14, auch *Αὖλός τις Γαβ.*, D. Cass. 36, 23, od. *Γαβίνιος Αὖλος*, Plut. Cat. min. 33, od. *ὁ Γαβίνιος ὁ Αὖλος*, D. Cass. 38, 9, meist bloß durch *Γαβ.* bezeichnet, Strab. 12, 558, ö., A. Adj. davon ὁ **Γαβινιακὸς πόλεμος**, Ath. 5, 206, d. b) *Πούπλιος Γαβ.*, Feldherr zur Zeit des K. Claudius, D. Cass. 60, 8. c) ein röm. Geschichtschr., Strab. 17, 829.

Γάβιοι, 1) d. lat. Gabii, St. in Latium, j. Trümmer bei Gallicano, Diocl. b. Plut. Rom. 6, ö., D. Hal. 1, 84, ö., Strab. 5, 238, App. b. civ. 5, 23, A.; bei D. Hal. 4,

85 auch *Γαβίων πόλις* genannt. Denn die Ew. hießen (οἱ) *Γάβιοι*, D. Hal. 4, 53. 58, App. reg. 6; St. B. bildet dazu ein Γαβῖται. 2) = *Ἄβιοι*, w. s., Aesch. b. St. B. s. *Ἄβιοι*.

Γάβιος, m., 1) Anführer der Lydier. Nonn. 13, 500. 2) *Μάρκος Γάβιος Ἀπίκιος*, der Römer Apicius, D. Cass. 57, 19.

Γαβοκλῆς, *έους*, m. (?) Mannsn. auf einer Münze aus Kolophon, Mion. III, 82.

Γάβρα, St. in Persis, viell. j. Kawar, Ptol. 6, 4, 6.

Γαβραντουίκων *ὁ καὶ λεγόμενος Εὐλίμενος* (w. s.) *κόλπος* in Albion, Ptol. 2, 3, 6.

Γαβρῆτα, b. Marc. Heracl. p. m. ext. 2, 36 *Γαβρήτα*; ebenso codd. in Ptol. 2, 11, 5, ö., wo man j. *Γαμβρήτα*, w. s., liest. *ἡ ὕλη*, großer Wald Germaniens (Böhmerwald), Strab. 7, 292.

Γαβριήλ, hebr. (d. i. Gotteskraft), 1) der Erzengel Gabriel, N. T. Luc. 1, 19. 2) *ὄνομα κύριον*, s. Fabr. b. gr. XI, p. 624. Aehnl.:

Γαβριηλᾶς, = *Γαβριήλ*, Suid. Aehnl.:

Γαβριήλιος, voc. *-ήλιε*, m. Ptoliarch in Byzanz u. Dichter der Anthol., Anth. Plan. 32 u. 208.

Γαβρίς, St. in Medien a) am Kambyses, Ptol. 6, 2, 8. b) am Amerdos, ebend. 10.

Γάγαι, b. Scyl. 100 **Γαγαία πόλις**, Hierocl. p. 683 **Γάγα**, Diosc. 5, 146 **Γάγας**, Plin. 36, 34 Gages (nach Et. M. *Landland), Stadt in Lycien, nach Diosc. a. a. O., St. u. Fl. in Lycien, j. Ruinen von Altash, An. st. mar. magni 235 u. ff., Alex. Pol. b. St. B., Ew. **Γαγαῖος**, St. B., Adj. **Γαγάτης**, dah. *Γαγάτης λίθος*, Diosc. a. a. O., Galen. vol. 13, p. 257.

Γαγασμίρα, St. der Kaspeiräer in Indien, j. Adsjmir, Ptol. 7, 1, 50.

Γαγγανοί, 1) Völkerschaft (an der Westküste) Irlands, Ptol. 2, 2, 5, u. *Γαγγανῶν ἄκρον* in Albion, ebend. 2, 3, 3. 2) Volk in Indien, Ptol. 7, 2, 13.

Γάγγαρα *ἡ Γαίταρα*, St. in Albanien, Ptol. 5, 12, 2. 8, 19. 7.

Γαγγαρίδαι, b. D. Sic. *Γανδαρίδαι*, w. s., indisches Volk an den Mündungen des Ganges, Ptol. 7, 1, 81. 2, 14, Plin. 6, 22, A.

Γάγγας, m. Fl. Indiens, = *Γάγγης*, App. b. civ. 4, 106.

Γάγγη, f., b. An. (Arr.) per. mar. erythr. 63 *ὁ Γάγγης* genannt, 1) Handelsplatz an der Mündung des Ganges, Ptol. 7, 1, 81, An. (Arr.) per. mar. er. a. a. O. 2) St. im Innern Indiens am Ganges, etwa bei Allahabad, Strab. 15, 719.

Γάγγης, *ου*, b. Arr. Ind. 2, 9—10. 5, ö. gen. *Γάγγεω*, (dat. *Γάγγῃ*, ö.), acc. *Γάγγεα*, Arr. Ind. 4, 2. 15, in An. (Arr.) per. mar. erythr. 47 gen. *Γάγγους*, doch 64 u. ö. *Γάγγου*, in App. b. civ. 4, 106 **Γαγγίτης**, (ὁ), 1) mit u. ohne *ποταμός*, der indische Fl. Ganges, nach Ios. 1, 1, 3 d. hebr. *Φυσών*, griech. früher Chliaros genannt, Plut. fluv. 4, nach welchem Indien in *ἡ ἐντὸς* u. *ἐκτὸς Γάγγου* eingetheilt wurde, Marc. Heracl. per. mar. ext. 1, 36—51, ö., Ptol. 7, 1 u. 2, St. B. s. *Γέντα*, ö. S. D. Sic. 2, 11—17, 93, ö., Strab. 15, 686—719, ö., Plut. Alex. 62, Arr. An. 5, 4, 1—9, 4, ö., D. Per. 577—1152, ö., Nonn. 21, 242—42, 494, ö., A. Adj. dav. a) **Γαγγητικός**, z. B. *σινδόνες, νάρδος*. An. (Arr.) per. mar. erythr. 56. 63, insbes. *κόλπος*, Ptol. 7, 1, 16 — 8, 27, 2, ö., Marc. Heracl. per. mar. ext. 1, arg. — 39, ö., auch *ὁ κόλπος ὁ Γαγγ.*, Ptol. 1, 13, 7. b) **Γαγγῆτις**, *ιδος*, *χώρη*, D. Per. 1147 (v. l. *γαγγίτιδα*). 2) die Stadt, s. *Γάγγη*. 3) S. des Indus u. der Kalauria, welcher sich in den Chliaros stürzte, wovon dieser den Namen Ganges erhielt, Plut. fluv. 4, 1. 4) K. der Aethiopen, Philostr. v. Apoll. 3, 20, Suid.

Γάγγρα, *ων*, (*τά*), Alex. Polyhist. b. St. B. auch *Γάγγρα*, *ας*, f. (nach Alex. a. a. O. nach einer Ziege mit Namen *Γάγγρα* benannt, also etwa: Fretten od. Giere.) 1) St. im innern Paphlagonien, j. Changreh, Strab. 12, 562, Ath. 3, 82, c, Eratosth. b. St. B., St. B. s. *Κάνδαρα*, u. ö., Ew. **Γαγγρηνός**, St. B. s. v. u. s. *Ἄγκυρα* u. ö. 2) St. in Arab. felix, St. B. Ew. auch **Γαγγραῖοι**, St. B.

Γαγιανός, m. Rhetor aus Smyrna, Phryn. 418; soll wohl *Τατιανός* heißen.

Γάδ, (erklärt b. Phil. somn. 2, 5), b. Ios. 1, 19, 8 **Γάδας**, 2, 7, 4 **Γάδης**, S. des Erzvaters Jacob, Alex. Polyh. fr. 8, N. T. apoc. 7, 5. (Ein Prophet *Γάδος*, Ios. 7, 13, 2.)

Γαδαβιτανοί, Völkerschaft in der regio Syrtica, Proc. aed. 6, 4.

Γαδαγάλη, St. in Aethiopien, Iub. Maur. b. Plin. 6, 34.

Γαδάμαργα, *ων*, od. (D. Sic. 19, 37) **Γαδάμαρλα** oder (Polyaen. 4, 6, 11) **Γαδάμαρτα**, *ων*, Landschaft im südl. Medien, D. Sic. 19, 32.

Γαδανώπυδρες, Volk in Karmanien, Ptol. 6, 6. 2.

Γάδαρα, *ων*, (*τά*), (⏑⏑⏑), St. in Peräa (Coelesyrien), welche nach St. B. auch Antiochia u. Seleucia hieß, j. Om-Keis, Pol. 5, 71. 16, 39, Strab. 16, 759, Ios. 12, 3, 3 — 17, 11, 4, ö., Ptol. 5, 15, 22, Meleag. in Anth. VII, 417. 419, A. Die Landschaft *ἡ* **Γαδαρίς**, *ίδος*, Strab. 16, 764, St. B. Der Einw. (ὁ) **Γαδαρεύς**, pl. *εῖς*, (οἱ), Ios. arch. 15, 10, 2. b. Iud. 2, 18, 5. 3, 7, 1 (fem. **Γαδαρίς**, St. B.), od. **Γαδαρίτης**, Ios. b. Iud. 1, 7, 7, u. **Γαδαρηνός**, Ios. vit. 10, Suid., dah. *ἡ χώρα ἡ Γαδαρηνῶν*, N. T. Matth. 8, 28. S. *Γάζαρα*. 2) Ort in Macedonien, St. B.

Γαδαρίς, *ἡ*, 1) St. an der Küste von Palästina, Strab. 16, 759. Vgl. *Γάζαρα*. 2) s. *Γάδαρα*.

Γαδάσηνα, St. in Kappadocien. Ptol. 5, 6, 12.

Γαδάτας, *ου*, *ᾳ*, *αν*, voc. *Γαδάτα*, (ὁ), Eunuch des Königs von Assyrien, Xen. Cyr. 5, 3, 1—8, 4, 2, ö. Vgl. *Γάδ*.

Γάδδα, fem. u. n. pl. Ort in Arabien (Südgrenze von Judäa), Glauc. b. St. B. Ew. **Γαδδηνός**, St. B.

Γάδειρα, *ων*, (*τά*), Eratosth. b. St. B. u. Plat. Criti. 114, b **Γάδειρος**, (ἡ), ion. (Her. 4, 8) *Γήδειρα*, dat. *οισι*, nach Hesych. u. St. B. griech. Landshöh, eigtl. Landeshals, nach Et. M. u. Hesych. phöniz. Garta d. h. das umschließende, nach Plin. 4, c. 22 Siebeneck, nach Plat. Crit. 114, b Schaafhausen, = griech. *Εὔμηλος*, Insel u. St. in Hisp. Baetica, j. Cadix. Als Insel (die Insel von Gades, j. Leon) b. Ptol. 2, 4, 16, ö., Strab. 2, 129 — 3, 175, ö., Marc. Heracl. per. mar. ext. 2, 4, ö., D. Per. 451, ö., = Erytheia, Pherec. b. Strab. 3, 169, Apd. 2, 5, 10, u. als zwei Inseln, eine libysche u. eine europäische, Scyl. 111, als Stadt, Strab. 1, 38. 3, 169, Marc. Heracl. per. mar. ext. 2, 9, vgl. mit Pol. 34, 5—9, D. Sic. 4, 18, ö., Arr. An. 3, 30. 9, ö., App. Ib. 5 — 65, ö., Paus. 1, 35, 8, ö., Scymn. 161, D. Cass. 37, 52—41, 24, ö., A. Sie galt als äußerste Grenze der Erde in jener Richtung, Pind. Nem. 4, 112, Ios. arch. 1, 6, 1. b. Iud. 2, 16, 4, D. Sic. 5, 20, Aristid. or. 48, p. 600, u. man sagte daher sprichwörtlich *τὰ γὰρ Γαδείρων οὐ περατά* von unmöglichen Dingen, Apost. 16, 19, vgl. mit Greg. Naz. or. 20, p. 333, d, Const. Man.

2, 91, Anacr. 18 (32). Ew. a) **Γαδειρεύς**, *έως*, pl. *εῖς*, *έων*, D. Cass. 41, 24, St. B., dah. *ἡ Γαδειρέων* = *Γάδειρα*, Palaeph. 32, 10. b) **Γαδειρίτης**, Alex. Pol. b. St. B., St. B. s. *Ἄσσηρα*, Strab. 2, 99. 3, 157. c) **Γαδειρανοί** u **Γαδειραῖος**, St. B. d) (*οἱ*) **Γαδιτανοί**, Strab. 3, 169; dah. als röm. Bein. *Βάλβος Γαδιτανός*, Strab. 3, 169, u. *ἱππικοὶ Γαδ.*, ebend., so wie *ἡ τῶν Γαδιτανῶν πόλις* = *Γάδειρα*, Strab. 3, 141. Als Adj. a) **Γαδειρικός**, z. B. *τάριχος*, Eupol. b. St. B. u. Hesych., Nicostr. b. Ath. 3, 118, e, *χώρα*, Plat. Crit. 114, b. b) **Γαδειραῖος**, *πορθμός*, Plut. Sert. 8, vgl. mit Et. M. 354. c) **Γαδειρίς**, *ίδος*, f. *πύλαι* (die Säulen des Herakles, Strab. 3, 170. 172. — Adv. **Γαδειρόθεν**, aus Gades. Hes. b. Ath. 3, 116, c, D. Per. 176, Anth. XIV, 121.

Γάδειρθα *ἢ Γάθειρθα*, Ort in Arabia deserta am Euphrat, Ptol. 5, 19, 3.

Γαδηνοί, Völkerschaft in Britannien, Ptol. 2, 3, 10.

Γαδίας, Bein. eines Antipater, Ios. 15, 7, 8.

Γαδικαὶ *τριήρεις*, verd. Lesart b. D. Hal. Dem. et Arist. 4.

Γάδρα, St. in Palästina, Porphyr. b. St. B. Ew. **Γαδρηνός**, St. B.

Γαδρώσιοι, (*οἱ*), sg. *-ιος*, b. Arr. An. 3, 28, 1—6, 24, 1 auch **Γαδρωσοί**, Bewohner der Landschaft Gadrosia im j. Belutschistan, Arr. An. 6, 27, 1—28, 5. Ind. 23, 5—32, 1, ö., Dex. Ath. b. Phot. 82. Die Landschaft *ἡ* **Γαδρωσία**, Arr. An. 6, 28, 4, s. *Γεδρωσία*.

Γαδώρα, St. in Peräa (Cölesyrien), Ptol. 5, 15, 23.

Γαέτη, f. Blidhilt d. i. die Frohe, Frauenname, Inscr. 698.

Γάζα, *ης*, (*ἡ*), Schatz (s. Hesych. u. St. B.), 1) St. in Palästina (Syrien, dah. *τῆς Συρίας*, D. Sic. 19, 84, ö.), j. Ghazza, Pol. 5, 68, ö., Flgde, auch *ἡ παλαιὰ Γ.* (Altstadt G.) genannt, D. Sic. 19, 80, u. *Ἄζα*, *Ἰώνη*, *Μίνῳα*, St. B. s. v. u. s. *Ἰόνιον πέλαγος* u. *Μίνῳα*. Ew. (*οἱ*) **Γαζαῖοι**, Pol. 16, 40, Arr. An. 2, 26, 4. 27, 7, Strab. 16, 749. 759, A. Dah. *ἡ τῶν Γαζαίων πόλις* = *Γάζα*, Pol. 16, 40, u. *Γαζαίων λιμήν*, Ptol. 5, 16, 2. Doch sagte man auch **Γαζηνοί**, Paus. Damasc. b. St. B., u. **Γαζῖται**, wie insbes. *οἱ κέραμοι* hießen, St. B., so auch **Γαζᾶται**, Alex. Pol. b. St. B. 2) St. in Thracien, St. B. 3) St. Aethiopiens am rothen Meere (die Bai Gazim), Iub. Maur. b. Plin. 6, 34. 4) St. in Sogdiana bei der Wüste Ghaz, Arr. An. 4, 2, 1. 3. 5) T. eines Timon aus Tios in Bithynien, Phleg. Trall. fr. 29, 1.

Γάζακα, 1) Sommerresidenz, St. od. Dorf in Media Atropatene, Strab. 11, 523, Quadr. u. Arr. b. St. B., b. Ptol. *Ζάζακα*, w. s. Ew **Γαζακηνός**, St. B. 2) St. im Gebiete der Paropanisadä, j. Ghazna, Ptol. 6, 18, 4 (*Γάζακα ἢ Γαύζακα*).

Γαζακηνή, *ἡ*, Reichenau, Landschaft im Pontus Galaticus, Strab. 12, 553, Plin. 6, 3.

Γαζακουπάδα *ἢ Ζαγακούποδα*, St. in der Provinz Afrika, Ptol. 4, 3, 30.

Γαζαλίνη, s. *Γοζαλήνη*.

Γάζαρα, *ων*, Ios. 8, 6, 1 **Γαζαρά**, u. 7, 12, 1 **Γαζάρα**, *ας*, = *Γάδαρα*, w. s., Ios. arch. 7, 4, 1—13, 9, 2, ö., b. Iud. 1, 2, 2.

Γαζηλών, *ῶνος*, *ἡ*, St. im Pontus, Strab. 12, 547, Plin. 6, 2. Die Landschaft *ἡ* **Γαζηλωνῖτις**, *ιδος*, Strab. 12, 546—560. Aehnl.:

Γάζηνα, Reichenau, St. in Großphrygien, Ptol. 5, 2, 26. Aehnl.:

Γαζίουρα, *ων*, alte Residenzstadt im Pontus Galaticus, Strab. 12, 547, D. Cass. 36, 14.

Γάζον, n., Dionys. b. St. B. **Γάζος**, m., St. in Indien, Nonn. 26, 56. Ew. **Γάζιος**, St. B.

Γάζωρος, 1) St. in Macedonien, Ew. **Γαζώριος**, dah. Artemis, die dort verehrt wurde, *Γαζωρία* hieß, St. B. Wahrsch. = *Ἄζωρος*, w. s. 2) St. in Palästina, Ptol. 5, 16, 9.

Γάθαρ, St. in Hyrkanien, Isid. Char. m. Parth. 12.

Γαθέαι, *ῶν*, b. St. B. **Γαθεαί**, Frohburg, St. in Arkadien, Paus. 8, 34, 5. Ew. **Γαθεᾶται**, St. B.

Γαθεάτας, dat. *ᾳ*, *ὁ* (*ποταμός*), Fröhling, Nebenfl. des Alpheus in Arkadien, Paus. 8, 34, 5.

Γάθειρθα, s. *Γάδειρθα*.

Γαθιάδας, m Frowin, Name eines Heros, welcher die zu ihm Flüchtenden rettete, selbst vom Tode, Hesych.

Γαῖα, *ης*, *ῃ*, *αν*, *α*, 1) poet., bes. ep. (doch nicht in Il. u. Od. u. nicht b. Soph.), = *Γῆ*, w. s., Hes. th. 117, Hom. h. 30, Aesch. Prom. 210. Eum. 2, Pind. Ol. 7, 70. P. 9, 105 u. spätere Dichter, Nonn. 2, 710 —48, 7, ö., Orph. Arg. 556. h. 37, 1, ö., Callim. h. 1, 29, epp. in Anth. VII, 379 — App. 382, ö., A. S. *γαῖα* im Lex. 2) (Landau), Insel der Provinz Afrika, Ptol. 4, 3, 36 (*Γαῖα ἢ Γαῖα νῆσος*). 3) **Γαία**, St. in Arab. felix, Ptol. 6, 7, 29. S. *Γέα*.

Γαία, röm. Vorname der Frauen, Caja, z. B. *Γαΐα Καικιλία*, u. in der Formel, welche die Braut bei der Einführung ins Haus des Bräutigams sprach, *Ὅπου σὺ Γάϊος, ἐγὼ Γαΐα*, Plut. qu. rom. 30.

Γαϊανός, m. (Landauer). arabischer Gelehrter, Schüler des Apsines, Suid.

Γαιαόχος, = etwa Erdgard d. i. die Erde umgürtend (nach A. *Wagenfroh), Bein. des Poseidon, der unter diesem Namen in Sparta verehrt wurde, Xen. Hell. 6, 5, 30, Paus. 3, 20, 2. 21, 8. S. *Γαιήοχος* u. das Lex.

Γαίειος, m. Erdmann, *ὄνομα κύριον*, Suid.

Γαιζῆται, u. b. Strab. 5, 216 **Γαιζᾶται**, nach Et. M. u. Lex. Coisl. p. 232 Suckeländer, doch s. *Γαισάται*, gallisches Volk, Euphor. in Et. M., vgl. Eust. zu Il. 2, 140.

Γαιζότοριξ, *ιος*, m. ein Gallier, Ptol. 25, 4.

Γαιήϊος, m Erdensohn, Name des Tityos, Hesych., s. Od. 7, 324. — *Γ. κοῦρος*, Nonn. 27, 322. Fem. dazu:

Γαιηίς, *ίδος*, = Phöbe, Antimach. b. Hesych.

Γαιήοχος, = *Γαιαόχος*, w. s., Bein. des Poseidon. Plut. Thes. 36, Hesych. Et. M., S. Lex.

Γαίνας, (*ὁ*), b. Suid. s. *ἑλλανοδίκαι* u. *πολυάνδριον* **Γαϊνᾶς**, b. Ioann. Antioch. fr. 190 **Γαινάς**, späterer Mannsn., Eunap. fr. 75, 6. — Wahrsch. = *Καινᾶς*.

Γαιοβόμαρος, m. K. der Quaden, D. Cass. 77, 20.

Γάϊος, *ου*, (*ὁ*), (—⏑⏑, s, Apoll. ep. X, 19 *Γάιε*, vgl. mit Luc. ep. XI, 92. 100), in ep. Antip. IX, 59 auch *Γαῖος*, der römische Cajus, einer der gebräuchlichsten röm. Vornamen, dessen sich die röm. Juristen im Allgemeinen bedienten u. ebenso die Braut (s. *Γαΐα*). Plut. qu. rom. 30. Rom. 29. Er kommt nicht bloß in Verbindung mit anderen Namen vor u. dies bisw. durch *δέ*, *τις* getrennt, wie Plut. Brut. 26. Pomp. 10 23. Coriol. 1. Cic. 19. Cat. min. 43. Phleg. Trall. fr. 12, sondern er kommt auch allein vor, u. dies theils so, daß der Name der Gens oder auch das Cognomen zu

supplirent ist, wie in *Γ. Ἀντώνιος, Γ. Γράκχος, Γ. Φλαμίνιος, Γ. Ἀτίλιος*, wo Plut. Ant. 15. 22. Brut. 25. 26 — C. Gracch. 1—17, ö. — Plut. Fab. Max. 2 — Pol. 2, 27. 28 bloß *Γάϊος* steht, od. *Γάϊος* für C. Atilius Regulus, Polyaen. 8, 20; vgl. mit D. Sic. 31, 10, od. wie bei dem Kaiser Kaligula, der bisweilen *Γ. Καῖσαρ* (Plut. Galb. 9. Oth. 4, Ios. 18, 6, 11), od. *Γάϊος Καῖσαρ Γερμανικός*, Inscr. 1301, noch öfterer aber bloß (*ὁ*) *Γάϊος* heißt, Plut. Anton. 87. Galb. 9. superst. 11, ö., Ios. 18, 6—19, 2, ö., D. Cass. 59, 1-15, ö., Suid., dah. ein Ort nach ihm **Γαϊανόν** genannt wurde, D. Cass. 59, 14, ö. Als alleinige Bezeichnung einer Person (wie unser Moritz u. s. w.) steht er z. B. von einem Jugendgenossen des Mithridates, Plut. Pomp. 42, einem Schwager des Florus, Plut. qu. symp. 5, 7, 6, einem Sohne des Agrippa, Ios. b. Iud. 2, 2, 4, einem Tribunen, D. Sic. 15, 2 — Ios. b. Iud. 2, 5, 1 — einem röm. Olympioniken (Ol. 177), Phleg. Trall. b. Phot. 97, einem Philosophen. Porph. v. Plot. 14, Apost. 8, 7, b. 15, 87, c, Stob. flor. 3, 64, ö., Galen. VI, 532, einem Begleiter des Apostel Paulus aus Derbe, N. T. act. ap. 20, 4, aus Macedonien, ebend. 19, 29, einem Korinthier, ep. Roman. 16, 23, 1. Cor. 1, 15, u. von Anderen, Polyaen. 8, 13 — Inscr. 3288.

Γαῖος, *ὁ*, 1) Tempel der Ge (Erde) in Elis und Achaja, Paus. 5, 14, 10. 7, 25, 13. 2) s. *Γάϊος*.

Γαῖσα, St. in Arab. felix, Ptol. 6, 7, 29.

Γαισάται, οἱ, acc. b. Pol. 2, 22. 28 auch *Γαισάτους*, Germanen d. h. Speermänner (s. *γαῖσος*), ein gallisches Volk am Nordabhange der Alpen gegen den Rhodanus hin, dah. οἱ *περὶ τὸν Ῥοδανὸν Γαισάται Γαλάται*, Pol. 2, 34, vgl. mit 28. 30. S. *Γαιζῆται* u. *Γεσάται*.

Γαίσυλος, *ὁ*, Gero (*γαῖσος*), Spartaner, Plut. Dion. 49.

Γαίσων, *ωνος*, (*ὁ*), b. Hesych. u. Mel. 1, 7 **Γαῖσος**, Plin. 5, 29 Gessus, Gernsbach. Küstenbach an der Südseite von Mykale beim Vorgebirge Trogilios. Her. 9, 97, Archestr. u. Ephor. b. Ath. 7, 311, a, e, nach Neanth. b. Ath. 7, 311, e heißt ein See *ἡ Γαισωνὶς λίμνη*.

Γαίταρα, s. *Γάγγαρα*.

Γαιτιᾶνός, m. Mannsn., Phot. cod. 151, vulg. *Γεντιανός*.

Γαιτουλικός, *οῦ*, m. a) *Γαιτουλικὸς Λέντουλος*, D. Cass. 59, 22. b) Dichter der Anthologie, Iac. Anth. XIII, 896.

Γαίτουλοι, (so nach Herdn. b. Eust. zu D. Per. 255), aber Ios. 1, 6, 2, D. Cass. 43, 4. 55, 28, St. B. u. Eust. D. Per. 215 **Γαιτοῦλοι**, Artemid. b. St. B. u. Eust. a. a. O. **Γαιτούλιοι**, (οἱ), Volk im nordwestl. Afrika, Strab. 2, 131. 17, 826. 838, D. Per. 215, App. Num. 5, S. Emp. *ὑποτ.* 3, 213. Ihr Land *ἡ* **Γαιτουλία**, Ptol. 4, 6, 15. 8, 13, 2, D. Cass. 48, 3. 53, 26, Ath. 2, 62, e, St. B.

Γαιών, m. ein Fluß, nach Hesych. = *Νεῖλος*, Genes. 2, 13 (v. l. *Γηών*), Suid.

Γαιωνᾶς, *ᾶτος*, m. (Brinkmann?), Mannsn., Inscr.

Γακεῖαι, = *Γλυκεῖαι*, Süssenwell, Quellen in Pellene, Hesych.

Γαλαάδ, b. Ios. 1, 19, 11 **Γαλάδης**, Gebirge, nach Hesych. St. in Peräa, Hos. 6, 8, Phil. leg. alleg. 3, 5, durch *μετοικία μαρτυρίας* ebend. 6 erklärt. S. *Γαλαδηνή*.

Γαλάβαθα, St. in Mesopotamien am Euphrat, Isid. Char. mans. Parth. 1.

Γαλάβρας, *αντος*, *ὁ*, Ort bei Karthago, Anon. st. mar. magn. 123. 124.

Γαλάβριοι, οἱ, illyrische Völkerschaft, Strab. 7, 316.

Γαλαδηνή, (*ἡ*), u. Ios. 8, 13, 2. 9, 8, 1. 13, 13, 4 **Γαλααδῖτις**, *ιδος*, *ιν*, *ἡ*, mit u. ohne *χώρα*, od. St. B. s. *Ἴαβις* u. Alex. Pol. fr. 24 *ἡ* **Γαλαδῖτις**, b. St. B. auch **Γάλαδα**, ein Theil von Peräa, vom Gebirge *Γαλάδης* od. *Γαλαάδ*, w. s., so genannt, Ios. 1, 19, 11—9, 11, 1, ö., Alex. Pol. fr. 18. Die Ew. (οἱ) **Γαλαδηνοί**, Ios. 4, 7, 4. 6, 5, 1. 2, od. **Γαλααΐτιδαι**, Ios. arch. 13, 13, 5. b. Iud. 1, 4, 3. S. *Γαλάτις*.

Γαλάδραι, viell. Heitersheim (s. *γάλα* b. Hesych. u. Et. M. vgl. mit *γαλήνη*), St. in Macedonien, Lycophr. 1444. Ew. u. Adj. **Γαλαδραῖος**, St. B. u. Lycophr. 1342. Adj. auch **Γαλαδρικός**, Pol. b. St. B.

Γάλαδρος, m. Friedberg, 1) Gebirge in Macedonien, St. B. 2) S. des Emathius, Gründer von Galadrä, w. s., St. B.

Γαλαϊκή, f. *ἡ χώρα*, Friedland (s. *γάλα* b. Hes. u. Et. M. u. *γαλήνη*), Landschaft in Thracien, das spätere *Βριαντική*, Her. 7, 108. Ew. **Γαλαῖοι**, att. Tributlisten n. 63. 97.

Γαλαιμένης, *ου*, *ὁ*, Bruder des Sardanapalles, D. Sic. 2, 26.

Γαλαῖσος, *ὁ*, Stillach, Fluß b. Tarent, Pol. 8, 35.

Γάλαισος, m. voc. *Γάλαισε*, Stiller, Freigelassener des Camillus. D. Cass. 60, 16. Aehnl.:

Γαλαίστης, *ου*, m. ein Athamane, S. des K. Amynandrus, D. Sic. exc. c. 23 in fr. hist. ed. Müll. II, praef. XVIII u. D. Sic. 33, 26, ed. Bekk.

Γαλακτίων, m. Milch, Mannsn., Suid.

Γαλακτοφάγοι, Milchesser, Volk im asiatischen Scythien, Strab. 7, 296 — 311, ö. 12, 553, Nic. Damasc. fr. 153 — vgl. mit Il. 13, 5.

Γαλακώ, Weissenborn, eigentl. Milchwell (Paus.), Quelle im Gebiet der Eleutherolakonen, Paus. 3, 24, 7.

Γαλαλά, = *Γαλγάλα*, Hesych.

Γαλαξαύρη, f. *Weißluft, eine Nymphe, T. des Okeanos u. der Thetis, Hes. th. 353, Begleiterin der Persephone, Hom. h. Cer. 424.

Γᾰλαξίδωρος, m. (Milchapollsgabe, s. das Flgde, u. vgl. Lob. path. 144. 518), Thebaner, a) Xen. Hell. 3, 5, 1. b) ein theban. Verbannter, Person des Gesprächs in Plut. gen. Socr., s. c. 9. 11.

Γαλάξιον, *τό*, (Milchapolls), Heiligthum des Apollo *Γαλάξιος* in Böotien, Plut. Pyth. or. 29, Procl. b. Phot. p. 889, so benannt, wie es scheint, nach einer milchweißen Quelle daselbst.

Γαλαρία, b. St. B. **Γαλαρίνα** (*Dorschenheim od. *Kabeljauen, ähnl. Heringen, Döbeln, s. *γαλαρίας* b. Hesych.), St. in Sicilien westlich vom Aetna, j. Gagliano, D. Sic. 16, 67. 19, 104. Ew. **Γαλαρῖνος**, *-ίνη*, D. Sic. 16, 67, St. B. od. **Γαλαριναῖος**, St. B. Die Landschaft *ἡ* **Γαλαρία**, St. B.

Γάλας, m. Erdmann (*γάλας* = *γῆ*, Hesych.), S. des Polyphem u. der Galateia, Stammvater der Galater, App. Illyr. 2.

Γᾰλᾰτεία, *ας*, (*ἡ*), voc. *Γαλάτεια* Nonn. 6, 302, Luc. d. mar. 1, ö.; Hermes b. Ath. 13, 598, e **Γαλατείη**, in E. M. falsch **Γαλατία**, Weißling, eigtl. Milchweiß, s. Lob. path. 369 u. Eust. Hom. 1131, 5, nach Dur. in Theocr. Id. 6. arg., überh. Milchnern, nach Anderen, wie Eust. Hom. 1131, 5 Blidhilt d. h. die Heitere, 1) T. des Nereus u. der Doris, Geliebte des Polyphemus u. Akis, M. des Keltos, von welcher Galatien benannt sein soll, Il. 18, 45, Hes. th. 250, Nonn. 1, 58—48, 196, ö., Theocr. Id. 6, 6, Bion 2, 3. 12, 3,

Mosch. 8, 57 u. ff., Nicet. Eug. 6, 502, Ov. met. 13, 750 u. ff., App. Ill. 2, Timae. in Et. M. Sie heißt *θεά* b. Suid. u. hatte ein Heiligthum auf dem Aetna, Dur. in Theocr. Id. 6, arg. vgl. mit Luc. v. h. 2, 3. Philoxenus schrieb ein Gedicht, Theocr. Id. 6, arg., Hermes. b. Ath. 13, 598, e, u. Alexis u. Posidippus eine Komödie dieses Namens, Mein. 1, 467. 483. Sprichw. war: *οὐ δύνασαι Θέτιδος καὶ Γαλατείας ἐρᾶν*, d. h. du kannst nicht zugleich Ungleiches lieben, Apost. 13, 64, Theoph. Sim. ep. 39. 2) T. des Eurytios, Gem. des Lampros auf Kreta, Ant. Lib. 17. 3) eine Flötenspielerin, Geliebte des Dionysios des jüngeren, Phan. b. Ath. 1, 6, f, Hermes. a. a. O. 4) Andere, ep. Paul. Sil. v, 244. 256. 5) Schiffsn., Att. Seew. ɪɪ, 65. b) = *Γαλατία*, w. s., Ath. 2, 59, a.

Γᾰλᾱ́τη, *ης*, f. poet. = *Γαλατία*, dah. *Γαλάτης ῥόος* = *Γαλατικὸς κόλπος*, w. s., D. Per. 74 u. Eust. zu der St.

Γᾰλᾱ́της, *ου*, acc. *ην*, im ep. b. Paus. 10, 21, 5 (Anth. app. 202) auch *Γαλάταν*, gen. pl. *ῶν*, im ep. b. Paus. 1, 13, 3, Plut. Pyrrh. 26 (Anth. ᴠɪ, 130) (wo D. Sic. 22, 22 *Γαλατῶν* steht) u. Anyt. in Anth. ᴠɪɪ, 492 *Γαλατᾶν*, dat. *αις*, poet. in Call. h. 4, 184 *ησι*, (*ὁ*), ⁎Milchner od. Weißenfels od. Weißlingen, 1) Berg in Phocis, früher *Ἀκρούριον ὄρος* genannt, Plut. Phoc. 33. 2) S. des Herakles, D. Sic. 5, 24, od. des Polyphem u. der Galatia, Timae. in Et. M., od. des Apollo, Eust. zu D. Per. 74, Stammvater der Galater. 3) der Ew. von Galatia, a) mehr adjectivisch *Γαλ. ἀνήρ*, App. b. civ. 1, 50, Memn. fr. 28, *ἱππεύς*, Plut. Mar. 39, im pl. Plut. Luc. 28, *αὐτόμολος*, Plut. Cat. maj. 17. Tit. 18, od. *Δηιόταρος*, Plut. Cat. min. 12; *ὁ Ἀρισάμνης*, Phylarch. b. Ath. 4, 150, d, *Βρέννος*, Porph. Tyr. fr. 4, 6. b) substantivisch (*ὁ*) *Γαλ.*, Plut. Camill. 17, ö., insbesondere der Heerführer der Gallier, Plut. Brut. 15, od. = *οἱ Γαλάται*, Ael. n. an. 17, 19, D. Cass. fr. 47, Nonn. 46, 62. 28, 91, Anth. app. 202. c) **Γαλάται, οἱ**, *α*) urspr. Bewohner des ganzen nordwestl. Europas, später die Galliens, dah. bald als *ἑσπέριοι* bezeichnet, Luc. de mort. 12, 2, St. B. s. *Τολιστόβιοι*, od. *Γαλ. ἀπὸ Κελτικῆς, οἱ ἐν τῇ Κελτικῇ*, St. B. s. v. u. s. *Ἄγκυρα*, od. im Bes. *οἱ περὶ τὸν Ἴστρον*, Plut. Aem. Paul. 9, *περὶ τὸν Πάδον*, Strab. 8, 385, *οἱ Γ. οἱ ἐντὸς τῶν Ἄλπεων* (die cisalpinischen), D. Cass. 41, 36, *οἱ ἐκ τῶν Ἄλπεων*, Pol. 2, 21, *οἱ κατὰ τὰς Ἄλπεις καὶ τὸν Ῥοδανὸν ποταμὸν κατοικοῦντες*, Pol. 2, 22, od. *οἱ περὶ τὸν Ῥοδανὸν Γαισάται Γαλάται*, Pol. 2, 34, vgl. mit 2, 23, *οἱ Σκορδίσκοι Γ.*, Strab. 7, 293. 313, *οἱ Σένωνες Γ.*, Pol. 2, 21, od. als *γνήσιοι*, Strab. 7, 290, überh. = *Γάλλοι, Κελτοί*, App. Ib. 1. *β*) in Asien u. Thracien, dah. durch *ἑῷοι* bezeichnet, Ael. n. an. 17, 19, auch wohl *οἱ πρόσβορροι*, St. B. s. *Δοροκόττορος*, od. *οἱ ὑπὲρ τὸν Πόντον*, Memn. fr. 28, *οἱ ἐπὶ Πόντῳ*, Themist. or. 16, p. 211, od. überh. *οἱ ἐν Ἀσίᾳ*, App. Syr. 50. Mithr. 17. b. civ. 1, 88, *οἱ ἐκ τῆς Ἀσίας*, Pol. 31, 2, od. im Allg. als *βάρβαροι*, D. Sic. 31, 20, Themist. or. 16, p. 214. S. *Γαλλόγραικοι*. 4) Komödie des Apollodor, Mein. 1, 467, u. des Posidippus, p. 483.

Γαλατία, (*ἡ*), nach Timae. in Et. M. von Galates benannt, nach St. B. aus *Γάλλος* entstanden, s. Pol. 25, 4, ö., Flgde, 1) Landschaft in Kleinasien (Phrygien), = *Γαλλογραικία*, Strab. 12, 566, vgl. mit 2, 130, auch *ἡ Ἑλληνίς* genannt, Themist. or. 23, p. 299, od. *ἡ ἑῴα*, App. b. civ. 2, 49. 2) Gallien, im Allgem. *ἡ Κελτικὴ Γαλ.* genannt, St. B. s. *Αἰδούσιοι*, bald als *ἡ ὑπὸ Ῥωμαίους Γαλατία* bezeichnet, Plut. Caes. 18, od. als *ἡ ἐντὸς (τῶν) Ἄλπεων* (cisalpina), Plut. Pomp. 16. 48. Caes. 32, ö., App. b. civ. 2, 32, D. Cass. 38, 8 — 48, 8, ö., *ἡ περὶ Πάδον*, Plut. Caes. 9. 20. Sert. 4, od. als *ἡ περὶ τὸν Ἠριδανόν Γ.*, Plut. Brut. 19, od. als *Γαλ. τογᾶτα*, D. Cass. 48, 12, vgl. mit 46, 55, *ἡ κάτω Γαλ. παρὰ τὸν Ἀδρίαν*, Plut. Aem. Paul. 9, od. als *κομᾶτα*, D. Cass. 46, 55, *ἡ ἐκτὸς Ἄλπεων*, Plut. Mar. 11. Pomp. 48, od. *ἡ ὑπὲρ τὰς Ἄλπεις*, D. Cass. 48, 10, *ἡ ἐπέκεινα τῶν ὀρῶν*, D. Cass. 38, 8, *ἡ ἀντιπέρας Γαλ.*, Plut. Caes. 23, u. im Bes. als *ἡ Ναρβωνησία*, D. Cass. 46, 55. 36, 37, *ἡ περὶ Ναρβῶνα*, Plut. Sert. 12, D. Cass. 43, 51—53, 12, ö., *ἡ Λουγδουνίς*, D. Cass. 54, 36. Dah. im Plur. *αἱ Γαλατίαι*, D. Cass. 53, 22.

Γαλατίας, *ὄνομα κύριον*, Suid.

Γαλατικός, *ή, όν*, 1) Adj. galatisch, gallisch, *χρεία, ἀθεσία, περίστασις*, Pol. 2, 32. 33. 30, 1, *κινήματα*, Plut. Aem. Paul. 6, *ἡμίονοι*, Plut. cup. div. 2, *πλοῦτος*, Plut. Caes. 29, *ἐκπώματα καὶ σκηναί*, Plut. Caes. 27, *πέρναι*, Ath. 14, 657, e, *σίσυρα*, Polyaen. 8, 16, 2, *ὅπλα*, Plut. Arat. 38, ö., *μάχαιρα*, Pol. 3, 114, *θυρεός*, Pol. 2, 30, A., *στράτευμα, πλῆθος, μέρος, φρουρά, φρούριον*, Memn. fr. 28. 19. 14, Plut. Pyrrh. 26, *φῦλον, ἔθνος, γένος*, Pol. 2, 33, Strab. 4, 190. 195, Polyaen. 8, 23, 8, D. Cass. fr. 57, 6, St. B. s. *Ἀλλόβρογες, Τροκμοί*, ö., *χώρα*, N. T. act. ap. 16, 6, *πόλις*, Plut. Galb. 11. Marcell. 7, *Ἰταλία*, App. Hannib. 8, *κόλπος, πέλαγος*, das daran grenzende Meer, Strab. 2, 106 — 128., ö., Eust. zu D. Per. 74, in zweie zerfallend, Strab. 3, 137. 190. Endlich *ἀνδρόγυνον*, D. Cass. fr. 57, *πόλεμος, ἀγῶνες*, Plut. Cam. 41. Galb. 10, ö. Marcell. 3. 2) Subst. a) *Γαλατικοί*, gallische Völker, Strab. 4, 176. b) *ἡ Γαλατική*, = *Γαλατία*, Arr. An. 2, 4, 1. c) *τὸ Γαλατικόν*, der gallische Heerhaufe, Ios. 17, 8, 3. d) *τὰ Γαλατικά* *α*) die Begebenheiten in Gallien, Plut. Caes. 15. *β*) Titel einer Schrift des Eratosthenes, St. B. s. *Τολιστόβιοι*, ö.

Γαλατικῶς, Adv. auf gallische Art, Plut. Oth. 6.

Γαλάτις, f., acc. *ιν*, = *Γαλααδῖτις, ιν*, w. s., Pol. 5, 71.

Γαλατονίκης, *ὁ*, Galaterbesieger, Bein. des Attalus, Suid. s. *Νίκανδρος*. K.

Γάλατος, m. K. der Boier, Pol. 2, 21.

Γᾰλᾱ́των, m. Milch, Maler der alexandrinischen Periode, Ael. v. h. 13, 22. In Schol. Luc. 1, p. 289 steht in Codd. falsch *Γελάτω*.

Γάλαυρος, m. (Stiller?), K. der Taulantier, Polyaen. 4, 1.

Γαλαφά, St. in Maurit. Tingitana, Ptol. 4, 1, 15.

Γαλβαάθ, Ort in Judäa, Ios. 6, 11, 5.

Γάλβας, *α*, (so Plut. Galb. 5—28, ö., D. Cass. 63, 27. 64, 4 u. Inscr. im Rhein. Mus. 1828 ɪɪ, p. 147), doch auch *ου*, D. Cass. 51, 3, dat. *Γάλβᾳ*, voc. *Γάλβα*, Plut. Galb. 4, plur. *Σερουίους Γάλβας*, Plut. comp. Arist. et Cat. maj. 1, (*ὁ*), d. röm. Galba, insbes. a) der röm. Kaiser *Σέρουιος Σουλπίκιος Γάλβας*, D. Cass. 56, 29, auch *ὁ Γάλβας ὁ Σέρουιος ὁ Σουλπίκιος*, D. Cass. 63, 23, od. *Γάλβας Σουλπίκιος*, Plut. Galb. 3, od. (*ὁ*) *Γάλβας ὁ Σέρουιος*, D. Cass. 39, 5. 65. 58, 20, od. *ὁ Γάλβας ὁ Σουλπίκιος* genannt, D. Cass. 60, 8; öfterer jedoch bloß *Γάλβας*, Ios. 18, 6, 9, ö., Plut. Galb. 2 — 29, ö., D. Cass. 51, 3 — 64, 7, Ioann. Antioch. fr. 92. b) Andere: *Σέρβιος* od. *Σέρουιος Γάλβας*, Plut. Aem. Paul. 30. Cat. maj. 15, App. b. civ. 2, 113 — Iber. 58. 99, D. Cass. 37, 48, auch bloß *Γάλβας*, Plut. Aem. Paul. 31, ö. c) ein Gesandter des Sylla

bloß *Γάλβας*, Plut. Syll. 17, u. *οἱ περὶ Γάλβαν*, App. Mithr. 43. d) Anderer, D. Cass. 39, 1.

Γάλγαλα, ων, Ort in Judäa, in der Nähe von Jericho, Ios. 5, 1, 11 — 7, 11, 5, 5.

Γαλεοί, Hai, ähnl. Delphino (s. St. B. s. *Γαλεῶται*), ein Geschlecht in Sicilien, Wahrsager, Phaned. u. Rhinth. b. Hesych. S. *Γαλεῶται*.

Γαλερία, die röm. Galeria Fundana, Gattin des Vitellius, D. Cass. 65, 4.

Γαλέριος, m. der röm. Kaiser C. Galerius Maximianus († 311), Petr. Patr. fr. 13. 14, Io. Antioch. fr. 169. S. *Γαλλέριος*.

Γαλέτης, m. (Wieseler), Mannsn., Liebling des K. Ptolemäus, Ael. v. h. 1, 30 (Keil vermuthet *Λαγέτης*).

Γαλεώτης, ου, m. Bunte, eigtl. Hai od. Eidechse, s. St. B. s. *Γαλεῶται*, (über die Eidechse als Symbol der Wahrsagekunst, Paus. 6, 2, 4). S. des Apollo u. der Themisto, St. B. a. a. O., Suid. Von ihm sollen (οἱ) **Γαλεῶται**, ein Wahrsagergeschlecht in Sicilien (od. Attika), abstammen, St. B. s. v. u. s. *Ὕβλαι*, Ael. v. h. 12, 46, Cic. divin. 1, 20. S. *Γαλεοί*. Die Stadt Hybla, wo sie vorzugsweise ihren Sitz hatten, hieß davon *ἡ* **Γαλεῶτις**, Suid. s. *ἀκέσασθαι* (b. Thuc. *Γελεᾶτις*, b. Paus. *Γερεᾶτις*, w. s., viell. beides für *Γαλεῶτις*).

Γαλήνη, ης, f., voc. Luc. d. mar. 5 *Γαλήνη*, Blidbilt d. i. die heitere, od. Fredegunde, die den Frieden od. die Ruhe liebende, 1) T. des Nereus u. der Doris, Hes. th. 244, Anacr. 56, Meleag. ep. 156, Leon. VII, 668 — IX, 544, Luc. a. a. O. Ihr Bild, Paus. 2, 1, 9. 2) eine athenische Hetäre, Philet. b. Ath. 13, 587, f. (plur. *Γαλήνας*). 3) Schriftstellerin aus Smyrna, Ath. 15, 679, c.

Γαληνός, οῦ, m. Heiter, 1) Troer, den Neoptolemus tödtet, Qu. Sm. 10, 89. 2) Arzt aus Pergamum, geb. 131 n. Chr., Ath. 1, 1, e, Suid., Damasc. v. Isid. 275, Anth. VII, 559, Epigr. auf sein Bild, Anth. Plan. 270 — Opp. ed. Kühn.

Γαλήσιον, Ortsname, Suid.

Γαλήσσιος (Erdmann, von *γάλας* b. Hesych.?), Mannsn. aus Syros, Inscr. 158, 8.

Γαληψός, οῦ, f., Antiph. u. Philost. b. Harp. s. v. u. s. *Στρύμη*: **Γάληψος** (doch s. St. B. u. Et. M.), viell. = *Γάμψηλοι* (s. Hesych.), also Krumbübel, nach Eupol. (b. Hesych., vgl. mit B. A. 230), *Greifsland (viell. auch nach einer Pflanze, *εἶδος βοτάνης*, Hesych. u. B. A. 230), 1) St. Thraciens am Fuße des Pangäon, nicht weit vom Strymon, Thuc. 4, 107. 5, 6, Scyl. 67, D. Sic. 12, 68. 30, 26, Strab. 7, 331, fr. 33. 35. 41, Plut. Aem. Paul. 23, Antiph. u. Philost. a. a. O., A. Ew. **Γαλήψιος**, St. B. u. Et. M. 2) St. bei Torone, Her. 7, 122, Hecat. b. St. B. 3) S. des Thasos u. der Telepha, Gründer der Stadt s. 1, Mars. b. Harp. s. v., Et. M., St. B., Suid.

Γάλιβα, a) *ἄκρα*, Vorgebirge von Taprobane, Ptol. 7, 4, 3. b) *ὄρη*, Gebirge in Taprobane, Ptol. 7, 4, 8. Die Ew. **Γάλιβοι**, Ptol. 7, 4, 9.

Γαλιδανοί, s. *Γαλίνδαι*.

Γαλιηνός, (ὁ), b. Porph. v. Plot. 3—12, 5. **Γαλιῆνος**, = *Γαλλιηνός*, w. s., Anon. fr. 5. 6 (ed. Müll. IV, 194).

Γαλιλαία, (ἡ), (nach Hesych. = *κατακυλιστή*), nördliche Landschaft Palästinas zwischen dem Jordan u. dem Mittelmeere, welche in zwei Theile zerfiel u. zwar a) *ἡ ἄνω Γαλ.* (Ios. b. Iud. 2, 20, 6. 3, 3, 1, auch *ἡ Γαλ. τῶν ἐθνῶν* genannt, N. T. Matth. 4, 15). b) *ἡ κάτω Γαλ.*, Ios. b. Iud. 3, 3, 1, meist bloß durch *ἡ Γαλ.* bezeichnet, Ios. arch. 9, 11, 1, 5., Strab. 16, 760, 5., Ptol. 5, 16, 4, A. Es stand im Ruf großer Einfalt, s. N. T. Ioa. 7, 42. Ew. **Γαλιλαῖος, αῖοι**, St. B., Ios. vit. 7—47, 5., N. T. Marc. 14, 70, im verächtlichen Sinne Matth. 26, 69, so viel wie christlich, ein Christ, Luc. Philopatr. 12. — Adj. **Γαλιλαῖος**, z. B. *θαλάσση*, der See von Tiberias, N. T. Ioann. 6, 1. *Τὸ Γαλιλαῖον* = *ἡ Γαλιλαία*, Ios. 17, 11, 4.

Γαλίνδαι *ἢ Γαλιδανοί*, Völkerschaft im europ. Sarmatien, Ptol. 3, 5, 21.

Γαλίνη, Name einer Hetäre, Hesych. Wahrscheinl. *Γαλήνη*, w. s.

Γαλινθιάς, f. (Ov. met. 9, 306 Galanthis), Wiesel (s. Lob. paral. 244), T. des Prötus in Theben, welche in ein Wiesel verwandelt wurde. Ihr zu Ehren wurde in Theben ein Fest **Γαλινθιάδια** gefeiert, Ant. Lib. 29.

Γάλλα, f. 1) St. in Medien, Ptol. 6, 2, 11. 2) Gem. von Theodosius I., Zosim. 4, 57.

Γάλλαι, St. in Aethiopien, Iub. Maurit. b. Plin. 6, 34.

Γάλλατις, m. für *Γαλλάτιος*, Chäroneer, Inscr. 1656, b (viell. Milch od. Weisse).

Γαλλέριος, = *Γαλέριος*, Zosim. 2, 8.

Γαλλήσιον, *ὄρος*, *τό* (Weissenfels?), Berg an der ionischen Küste unweit Ephesus, Strab. 14, 642, Niceph. h. Byz. 4, 8. Nach Parthen. b. St. B. eine St. im Gebiete von Ephesus. Ew. **Γαλλήσιος**, St. B.

Γαλλία, f. = *Γαλατία*, Marc. Heracl. per. mar. ext. 2, 44, Ptol. 8, 7, 2, 5., St. B. s. v. u. s. *Βίεννος* u. *Νέμαυσος*, im Plur. *αἱ Γαλλίαι*, Ptol. 8, 5, 1, Olymp. Theb. b. Phot. 80. Denn man unterschied ein *Γαλλία Ἀκουιτανία*, *Βελγική*, *Λουγδουνησία*, *Ναρβωνησία*, *τογᾶτα*, M. Heracl. per mar. ext. 2, 19, Ptol. 2, 1, 11. 12. 3, 1, 46, 5.

Γαλλιηνός, (ὁ), der röm. Kaiser Gallienus (259 —268), Zosim. 1, 38, Io. Ant. fr. 152. S. *Γαλιῆνος*.

Γάλλικα, 1) St. in Bithynien, Ptol. 5, 1, 13. 2) *Γάλλικα Φλαουία*, St. der Ilergeten in Hisp. Tarrac., viell. j. Fraga, Ptol. 2, 6, 68.

Γαλλικανός, (ὁ), der röm. Gallicanus, Militairtribun, Ios. 3, 8, 1. — ein röm. Senator aus Karthago, Herdn. 7, 11, 3 u. ff.

Γαλλικός, *ή*, *όν*, gallisch, a) *θάλασσα*, = *Γαλατικὸς κόλπος*, w. s., Ptol. 2, 10, 2. 8, 5, 2. b) *στρατόπεδον*, D. Cass. 79, 7.

Γάλλικος, (*Ἰούλιος*) *Γάλλ.*, der röm. Gallicus, ein Redner in Rom, D. Cass. 60, 33.

Γαλλίμ (nach Hesych. *κεχρωμένον*), Gebirge in Moabis, Hesych. u. Basil. zu Iesai. 15, 8.

Γαλλιναρία *ὕλη*, ein Fichtenwald bei Cumä in Campanien, Strab. 5, 243.

Γάλλιος, m. der röm. Gallius, ein plebejisches Geschlecht, *Κόιντος Γ.* u. *Μάρκος Γ.*, App. b. civ. 3, 95.

Γαλλίων, ωνος, m. der röm. Gallio, 1) *Λούκιος Ἰούνιος Γαλλίων*, Br. des Seneca, D. Cass. 60, 35. 2) röm. Proconsul in Achaja, N. T. act. ap. 18, 12. 3) Mannsn. auf einer athen. Münze, Mion. S. III, 549.

Γαλλογραικία, f. = dem asiat. *Γαλατία*, Strab. 12, 566, Suid.

Γαλλογραικοί, = den asiat. *Γαλάται*, Strab. 2, 130, App. Mithr. 114.

Γάλλοι, = europ. *Γαλάται*, App. Iber. 1, Arist. Miles. b. Plut. parall. min. 30, Ael. b. Suid. s. *ὄπιμα*, Io. Antioch. fr. 152. — *Βοιοὶ Γάλλοι*, Ptol. 3, 1, 23.

Γάλλος, I) als Adj. = *Γαλατικός, ὁ Γ. στρατιώτης*, Olymp. Theb. 6, Phot. 80. — II) Subst. 1) s. *Γάλλοι.* 2) **Γάλλος,** m. Stillach d. i. *ἡσύχως ῥέων* (so Cod. Coisl. in App. prov. 1, 67, also von *γάλα*, s. *γαλήνη*), a) Nebenfl. des Sangarius in Bithynien, j. Fl. von Lefke, Strab. 12, 543. b) Fl. in Phrygien u. Galatien, von welchem die Priester der Cybele ihren Namen haben sollen, Herdn. 1, 11, 2, Macar. 2, 92, Et. M., A. 3) Hämling, ahd. hamal, = mutilus, s. Suid., Et M., Hesych., Macar. 2, 92, App. prov. 1, 67, A., Priester der Cybele, welcher sich entmannte u. am Fl. Tyras, nach ihm Gallus benannt, wohnte. Dah. οἱ *Γάλλοι*, Name für die entmannten Priester der Cybele, Alex. Pol. b. St. B., Pol. 22, 20, Strab. 13, 630, Plut. fluv. 12, 1. adv. Colot. 33, Simon. Diosc. Antist. in Anth. VI, 217. 220. 237, Luc. dea Syr. 22—52, A. S. Lex. Adj. davon **Γαλλαῖος,** Suid., Anth. VI, 173. Sprichw. von Leuten, die unbesonnen Aenderungen vornehmen, war **Γαλλιστὶ** *τεμεῖν*, Macar. 2, 92, App. prov. 1, 67. 4) der röm. Name Gallus, dah. *Αἴλιος Γ.*, Strab. 2, 118, ö., u. auch *Γάλλιος Αἴλιος*, Strab. 17, 816. 820, getrennt durch *τε*, 819, bloß *Γάλλος*, Strab. 2, 118. 17, 819, *Ἄννιος Γ.*, Plut. Oth. 7, getrennt 8. 13. — *Γάλλος μέν γε Κορνήλιος*, Strab. 17, 819, — *Κορν. Γάλλ.*, Parthen. erot. dedicat., bloß *Γ.*, Plut. Anton. 79. — *Κέστιος Γάλλιος*, Ios. b. Iud. 2, 14, 3. — *Κανίνιος Γ.*, Ios. 14, 16, 4. — *Φλαούιος Γ.*, Plut. Ant. 42, bloß *Γ.*, ebend. u. 43. — *Γάϊος μὲν Γ.*, D. Cass. 58, 25. Andere: ein S. des Pharnaces, D. Sic. 31, 28. — S. des Julius Constantius, Ioann. Antioch. fr. 150. — röm. Consuln, Heerführer u. s. w., Ios. b. Iud. 2, 18, 11. 19, 1—4, 1, 5 — Plut. Oth. 5, ö., Dexipp. b. Syncell. 376, a — Paus. 7, 11, 1. — ein Dichter der Anthologie, Iacobs XIII, p. 897.

Γαλλωνιανός, m. Inscr. 4645.

Γαλόβη, St. in der Provinz Afrika, Ptol. 4, 3, 43.

Γάλωρον, St. im asiat. Galatien, Ptol. 5, 4, 3.

Γαμαβρίουιοι, germanisches Volk, Strab. 7, 291.

Γάμαλα, ἡ, oft auch indecl. (Ios. arch. 13, 15, 3. 18, 1, 1. b. Iud. 1, 4, 8. 8, 4. vit. Ios. 11), feste St. in Syrien am See Genesareth, Ios. b. Iud. 2, 20, 6. 4, 1. Ew. **Γαμαλεύς,** St. B.

Γαμαλίας, m. (*Kameel, denn chald. *γαμάλη* = *κάμηλος*, Hesych.), Mannsn. auf einer Münze aus Pergamus, Mion S. v, 427.

Γαμαλίβα, St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 82.

Γαμαλιήλ, indecl., ein jüdischer Gesetzlehrer, N. T. act. ap. 22, 3, ö.

Γάμβαρος, m. Fürst in Syrien. Strab. 16, 753.

Γάμβουα *ἡ Γαμμαοῦσα*, (Gamma), St. in Phrygien, Ptol. 5, 2, 24.

Γάμβρειον, n. Schaale (*γάμβριον* nach Hesych. = *τρυβλίον*), St. in Mysien (nach St. B. in Ionien), Xen. Hell. 3, 1, 6, Franz fünf Inschr. rc. S. 14 ff. Ew. **Γαμβρειεύς,** St. B. Adj. davon poet. **Γαμβρήϊον,** St. B.

Γαμβρῆτα *ὕλη, ἡ*, großer Wald in Germanien, Ptol. 2, 11, 5. 7. 24.

Γαμηλιών, *ῶνος*, (*ὁ μήν*), Ehemond, der siebente, der Hera *γαμήλιος* (s. Plut. pr. conj. 27) geweihte Monat a) in Attika (Januar), Lys. 17, 15, Dem. 18, 84, Plut. x oratt. v. s. Hyper. 29. fr. comment. in Hesiod. 29, D. L. 10, n. 9. 10, Hesych. b) in Delus, Inscr. 2270.

Γαμίνιος, m. *Λούκιος Γ.* aus Velia, Phleg. Trall. fr. 29.

Γαμμάκη, St. in Arachosia, Ptol. 6, 20, 5.

Γαμμάουσα, s. *Γάμβουα.*

Γάμος, m. ähnl. Ehbett, 1) S. des Eros, Nonn. 40, 402. 2) Mannsn., Luc. in Anth. XI, 207. 3) Athener, a) Pambotade, Inscr. 285. b) *Μελιτεύς*, 273. 4) *Γάμοι*, Titel einer Komödie des Antiphanes, Bekk. Antiattic. p. 84, 15, s. Mein. 111, 39.

Γαμοχαίρων, m. *Hochzeiter, eigentl. Hochzeitsfreund, Parasitenname, Alciphr. 3, 66.

Γάμψηλοι, = *Γαληψός*, Hesych.

Γανδάριοι, (Stierwalde, denn *Γάνδαρος* indisch = *ὁ ταυροκράτης*, Hesych.), Her. 3, 91. 7, 66, Hecat. b. St. B., od. **Γανδάραι,** Hecat. b. St. B., Ptol. 7, 1, 44. indisches Volk zwischen Suastus u. Indus. Die Landschaft *ἡ* **Γανδαρῖτις,** acc. *ιν*, Strab. 15, 697, od. **Γανδαρική,** St. B. Adj. **Γανδαρικός,** *ή, πόλις*, St. B. s. *Κασπάπυρος, Σκυθία, Ῥών*. Verschieden davon sind die **Γανδαρῖται,** Plut. Alex. 62, od. **Γανδαρίδαι,** D. Sic. 2, 37. 17, 91—93. 18, 6, od. **Γανδρίδαι,** Plut. Alex. fort. 1, 2. ein indisches Volk mitten im Pendschab. Die Landschaft *ἡ* **Γανδαρίς,** *ίδος*, Strab. 15, 699. S. *Γαγγαρίδαι.* — Hecat. b. St. B. braucht *Γαδάραι*, = *Γάνδροι*, von einem Volke der Parther.

Γάνδαρον, Ortsname, Suid.

Γάνδροι, ein parthisches Volk, Dionys. b. St. B.

Γανίαι u. **Γανίς,** s. *Γάνος*.

Γάννα, f. celtische Jungfrau, D. Cass. 67, 5.

Γανναρία *ἄκρα*, Vorgebirge an der Westküste von Afrika, Ptol. 4, 6, 5.

Γαννίκιος, m. so nach Sintenis für *Καννίκιος* in Plut. Nic. 11 zu schreiben, s. Frontin. 2, 4, 7. 5, 34.

Γαννύκτωρ, m. S. des Amphidamos, Königs von Euböa, Certamen Hesiod. et Homer. K. S. *Γανύκτωρ.*

Γάννυς, gen. *ῠ, ὁ*, (Fröhlich), Erzieher des Heliogabal, D. Cass. 78, 38. 39. 79, 6.

Γανόδουρον, helvetischer Ort; wie man glaubt, j. Burg bei Stein am Rhein, Ptol. 2, 9. 20.

Γάνος, b. Scyl. 67 (l. d.) auch **Γανίας,** Brandenstein, 1) *Γ., ἡ*, Gebirge in Thracien, j. Ganosdag, Suid. 2) b. Xen. acc. *ον*, b. Aesch. neutr., St. in Thracien an der Propontis, j. Ganos, Xen. An. 7, 5, 8, Aeschin. 3, 82, Scyl. 67, Artemid. b. Harp., Suid. 3) die Gegend *ἡ* **Γανίς,** *ίδος*, Aeschin. 3, 82, od. **Γανιάς,** *άδος*, Suid.

Γανύκτωρ, *ορος*, m. Froebel, S. des Phegeus aus Naupactos, Plut. sol. an. 13, Paus. 9, 31, 6, Tzetz. ad Hesiod. prooem. 7. 2) ein Sänger, Nonn. 40, 226.

Γανυμήδα, s. Blibrat d. h. die heiter waltende, Name der Hebe bei den Phliasiern, Paus. 2, 13, 3.

Γᾰνῠμήδης, gen. *ους*, Plat. Phaedr. 255, c, Paus. 5, 24, 5, Hellan. in Schol. Il. 20, 146, Plut. fluv. 12, 3, Apd. 2, 5, 9, Herdn. 1, 11, 2, Clem. str. 1, 145, auch poet. Theogn. 1345, Nic. Eugen. 6, 632, Ar. Pax 724, ep. *εος*, Il. 5, 266, Nonn. 10, 317, ö., Qu. Sm. 8, 443, ö., Antip., Meleag., Callim. in Anth. IX, 77. XII, 65. 230, u. so auch Eur. Or. 1392, einmal auch *ευς*, Mel. ep. XII, 133, u. *ου*, Diosc. ep. XII, 37, dat. *ει*, Pind. Ol. 10 (11), 124, Schol. Theocr. 12, 35, ep. *εΐ*, Nonn. 31, 254. 39, 65, ep. *ἀδ.* XII, 69, acc. *η*, Plat. legg. 1, 636, c, Ath. 13, 566, d, ep. *εα*, Hom. h. Ven. 202, Ap. Rh. 3, 115, Nonn. 8, 94, Theocr. Id. 12, 35, Strat. ep. XII, 221, meistens *ην*, Xen. conv. 8, 30, Dem. 61, 30, Apd. 3, 12, 2, D. Hal. rhet. 6, 5, Strab. 13, 587, Paus. 5, 26, 2, Ath. 13, 601, f., Herdn. 1, 11, 2, A., auch poet. Eur. Cycl. 582 u. ep. ep. *ἀδ.* v, 65, Strat. in Anth. XII, 220, Nicarch. in Anth. XI, 330. 331, voc. (*ὦ*) *Γανύμηδες*, Luc. d. mort. 4, 1 — 5, 5, ö., (*ὁ*), Freudenreich d. h. heiter gesinnt od. auch Freude bereitend, s. Et. M., wo auch

noch eine andere Erklärung (*τοῖς μήδεσι γάννυσθαι*) steht, 1) S. des Tros od. Dardanus, den die Götter od. Zeus od. Tantalus od. Minos raubten, Mundschenk u. Geliebter des Zeus, lat. (Serv. zu Virg. Aen. 1, 28) Catamitus, s. Il. 20, 232, ö., Pind. Ol. 1, 70, ö., Nonn. 25, 438, ö., D. Sic. 4, 75, Luc. Charid. 7, Schol. Il. 20, 234. Er galt später als Vorsteher der Nilquellen, Phil. v. Apoll. 6, 26, A., u. als Gestirn unter dem Bilde des Wassermanns, Luc. d. deor. 4, 8, Eratosth. cat. 26, Hyg. f. 224, poet. astr. 29, A. Abgebildet auf Bildern u. Statuen, Nonn. 12, 105, Paus. 5, 24, 5. 26, 2, u. im Tanze, Nonn. 19, 214. — Titel einer Komödie des Alcäus, Antiphanes u. Eubulus, Mein. I, p. 246. 325. 360. Adj. davon **Γανυμηδεία**, Marcell. Anth. app. 51, 39. 2) ein Eunuch der Arsinoe, D. Cass. 42, 39. 40. 3) ein Athener, Inscr. 284.

Γάος, ου, s. *Γαώ*.

Γάπαχοι, Volk im Innern Afrikas. Ptol. 4, 7, 34.

Γαραίτιον, n. fester Platz der Massylier, Hegesian. b. Plut. parall. min. 28.

Γαραμαῖοι, Volk in Assyrien, Ptol. 1, 12, 5. 6, 1, 2.

Γᾰρᾰμαντες, (οἱ), Volk im Innern Afrikas (Fezzan), Her. 4, 174. 183 u. ff., Strab. 17, 835, ö., Ptol. 4, 6, 16, ö., D. Per. 217 u. Eust. dazu, Luc. dips. 2, St. B., A. Adj. davon ἡ *Γαραμαντικὴ φάραγξ*, Ptol. 4, 6, 12. 13.

Γᾰρᾰμας, αντος, m. (in Et. M. *Γαρίμας* u. als *βάρβαρον* bezeichnet), S. des Apollo u. der Akakallis, Libyer u. Stammvater der Garamanten, Ap. Rh. 4, 1494 u. Agroet. in Schol. das., fr. *ἀδ*. 83 ed. Bergk, Eust. zu D. Per. 217.

Γαράμη, (ἡ), Hauptstadt der Garamantes in Fezzan, j. Gherma, Ptol. 4, 6, 30. 1, 8, 5. 8, 16, 7.

Γαραντεικός, m. (?) Mannsn. auf einer thracischen Münze, Mion. I, 403.

Γάρας ὁ — ὄρος, Gebirge im östlichen Mauritanien, Ptol. 4, 2, 16.

Γαράτης (*ὁ — ποταμός*, viell. = *Γαρεάτης*, w. s., also: Hochström), Fl. in Arkadien, Paus. 8, 54, 4.

Γάραφα *τὰ ὄρη*, Gebirge in Maurit. Caes., Ptol. 4, 2. 14, u. *Γάραφα ἢ Γράφαρα λιμήν*, Hafenplatz im südlichen Marmarika, Ptol. 4, 8, 12. S. *Γάφαρα* u. *Γράφαρα*.

Γάρβαθα, s. *Γόρβαθα*.

Γάρβατον ἢ **Γάρβατα** ὄρος, Gebirge in Aethiopien, j. Samengebirge in Habesch, Ptol. 4, 7 (8), 26. 81.

Γάργαζα, ης, f. ähnl. Espenheim (eigtl. Pappelheim, denn *γάργα = αἴγειρος*, Hesych.), Stadt der Mäotä am cimmerischen Bosporus, D. Sic. 20, 24. S. *Γέρουσα*.

Γάργᾰνον (*τὸ ὄρος*), Gebirge von Apulien, j. Monte Gargano, Strab. 6, 284 u. ff., App. b. civ. 1, 117, Ptol. 3, 1, 1. 16, A.

Γαργαρεῖς, έων, mythisches Volk am Kaukasus, Metrod. Sceps. b. Strab. 11, 504, fem. **Γαργαρίς**. Die Gegend ἡ **Γαργαρηνή**, St. B. S. *Γάργαρον*.

Γαργαρίδαι, = *Γανδαρίδαι*, w. s., D. Per. 1144.

Γάργᾰρον (*ἄκρον*), n. Epaphr. b. St. B. u. Schol. Ptol. 5, 2, 5 auch **Γάργαρα**, n. pl., Hellan. b. St. B. fehlerhaft **Γάγασον**, Ptol. *Ἰάργανον*, w. s. gewöhnl. Schluckenau erklärt, doch wahrsch. Mengede, von der Menge der Quellen, 1) eine Spitze des Berges Ida in Troas mit einem Tempel des Zeus, j. Kaz-dag, nach Plut. fluv. 13, 3 früherer Name des Ida, Il. 8, 48 — 15, 152, ö., Strab. 13, 583, Luc. Charid. 7. d. deor. 4, 2. 20, 1. 5, Hesych. 2) **Γάργᾰρος**, (ἡ), Qu. Sm. 10, 90, Alcman b. St. B., Schol. Il. 14, 292, sonst **Γάργαρα**, *τά* (nach Epaphr. b. St. B. *ἡ*), Strab. 13, 583—610, ö., Ephor. in Macr. sat. 5, 20, St. B. s. v. u. s. *Ἄδανα*, b. Hesych. **Γάργαρον**, Stadt am Fuße dieser Bergspitze, denn das frühere auf der Höhe gelegene (*ἡ παλαιά*) war später verlassen. Ew. **Γαργαρεῖς**, έων, (οἱ), Strab. 13, 606, Arat. in Anth. XI, 437, St. B. s. *Ἄδανα*, Et. M. Fem. *Γαργαρίς*, St. B. Die Gegend ἡ **Γαργαρίς**, Strab. 13, 610. — Schol. Il. 14, 292. 3) *Γάργαρον*, Städtchen a) in Lampsakus, b) in Epirus, c) in Italien (in Arist. mir. mund. 108 *Γαργαρία καλουμένη ἡ Ἰταλία*), St. B. 4) *Γάργαρος*, m. Gurgel od. Menge, S. des Zeus aus Thessalien, Gründer der Stadt *Γάργαρος* in Troas, Nymph. in Et. M., St. B.

Γαργαφία, ion. (Her.) **Γαργαφίη**, (ἡ), *Espenwell (*γάργα = αἴγειρος*, Hesych., wenn nicht = *ἀργαφίη*, also Weißenborn, so *γαργαίρειν = λάμπειν* b. Hesych.), Quelle am Nordfuße des Kithäron, eine halbe Meile östl. von Platää, Her. 9, 25—51, ö., Paus. 9, 4, 3, Alciphr. 3, 1.

Γάργη, St. in Libyen, Alex. Polyh. b. St. B. Ew. **Γαργαῖος** u. **Γαργίτης**, St. B.

Γαργήττιος, m. Espenberg, Athener, S. des Euphiletus (Acharner), Inscr. 275.

Γαργηττός, m. ähnl. Espenberg (*γάργα = αἴγειρος*, Hesych.) od. Blankenheim (= *ἀργηττός*, s. *Γαργαφία*), 1) S. des Ion, Paus. 6, 22, 7, od. des Alesios, St. B. s. *Ἀλήσιον*, Heros des Demos. 2) attischer Demos auf einer Höhe südwestlich von Brilessos, zur ägäischen Phyle gehörig, j. das Klostergut *Γαρηττός*, St. B., Hesych. Adv. **Γαργηττοῖ**, in Garg., Strab. 8, 377, Plut. Thes. 13. 35, **Γαργηττόθεν**, von G., Ar. Thesm. 898 u. Schol., **Γαργηττόνδε**, nach G., St. B. Ew. **Γαργήττιος**, Ael. v. h. 4, 13, D. L. 10, n. 1, Inscr. b. Ath. 6, 234, f, Ross Dem. Att. 65. 66, Att. Seew. II, 15. 17, *Γαργήττιοι Αἰγ.*, Inscr. 227. 275. 281, Ross Dem. Att. 4, 5.

Γαρεάτης, m. (viell. Brinkort, denn *γηροί* für *γεηροί = γεωλόχοι*, schr. *γεώλοφοι*, Hesych.), Demos in Tegea, Paus. 8, 45, 1. S. *Γαράτης*.

Γαρησκός, Ptol. 3, 1, 25 **Γαρήσκος** (sic!) ἢ **Γαρίσκος**, viell. Stackelberg (denn *γάρρα* od. *γάρκας* ist macedon. = *ῥάβδος*, Hesych., vgl. auch *χαράμβας*), St. in Macedonien am obern Laufe des Strymon, Strab. 7, 330. fr. 21. 36.

Γαρί, St. in Aria, j. Ghore, Isid. Charac. mans. Parth. 16.

Γαρίεννος, m. Fl. auf der Ostseite Britanniens, j. Yare, Ptol. 2, 3, 6.

Γαριζίν (*τὸ ὄρος*), Ios. arch. 4, 8, 44. 5, 1, 19. b. Iud. 1, 2, 6, od. (*τὸ*) **Γαριζείν** (*ὄρος*), Ios. 11, 8, 2. 13, 9, 1, Suid., od. *τὸ ὄρος τὸ Γαριζείν*, Ios. 12, 1, 1, od. *τὸ ἐν Γαριζεὶν ὄρος*, Ios. 13, 3, 4, auch **Γαριζαῖον** ὄρος, Ios. 4, 8, 44, Berg bei Sichem in Samaria.

Γαρίμαντες, = *Γαράμαντες*, *βάρβαροι*, Hesych.

Γαρίμας, = *Γαράμας* (*βάρβαρον τὸ ὄνομα*), Et. M.

Γαριναῖοι, Volk im nördlichen Serica, Ptol. 6, 16, 5.

Γαρινδαῖοι, Volk an der Westküste von Arabien, Strab. 16, 776. S. *Γαρυνδανεῖς*.

Γάριος ὁ — *τόπος*, Ort an der paphlagonischen Küste, Anon. per. pont. eux. 19, Marc. Heracl. ep. per. Menipp. 9.

Γάρις *κώμη*, Ort in Judäa, Ios. vit. 71.

Γαρίς, acc. *ιν*, St. in Judäa, Ios. b. Iud. 3, 6, 3.

Γαρίσκος, s. *Γαρησκός*.

Γαρμαθώνη, (Arganthо?), Königin von Aegypten, M. des Chrysochoas od. Nil, Plut. fluv. 16, 1.

Γαρμᾶνες, (οἱ), indische Weisen, Strab. 15, 712. 713. S. *Σαμαναῖοι*.

Γάρμος, m. K. von Babylon, Iambl. b. Phot. 74, a, Suid. s. v. u. s. *Φάσμα*.

Γαρνάνη, St. in Kleinarmenien, Ptol. 5, 7, 8.

Γάρος, m. (ähnl. Stör), Mannsn. auf späteren Münzen, Mion. II, 516. IV, 881.

Γαροῦνας, α, ὁ (*ποταμός*), b. Marc. Heracl. per. m. ext. 2, 21 (ὁ) **Γαροῦννας**, α, *ποταμός*, b. Ptol. 2, 7, 2 **Γαρύνας**, einer der Hauptströme Galliens, j. Garonne, Strab. 4, 177—199, ö.

Γάρρα, St. in Maurit. Caesar., Ptol. 4, 2, 25.

Γαρροίας, m. Nebenfluß des Cophen in Indien, jetzt Pendsjkora. Arr. Ind. 4, 11, s. *Γουραῖος*.

Γαρσαύιρα, *ων*, (*τά*), Landstädtchen in Kappadocien, Strab. 12, 537—568, ö. 14, 663. — Die Präfectur, in welcher es lag, (ἡ) **Γαρσαυρῖτις**, Strab. 12, 534, od. **Γαρσαουρία**, Ptol. 5, 6, 14.

Γαρσίς, indecl. St. in Galiläa, Ios. b. Iud. 5, 11, 5.

Γαρσύηρις, *ιδος*, m. Feldherr des Achäos, Pol. 5, 57—74, *οἱ περὶ Γαρσύηριν*, er u. seine Leute, Pol. 5, 73.

Γαρτύδας, m. (wohl = *Καρτύδας*, also Meiners), Pythagoreer aus Kroton, Iambl. v. Pyth. 36.

Γαρύνας, α, s. *Γαρούνας*.

Γαρυνδανεῖς, (οἱ), Volk an der Westküste von Arabien, D. Sic. 3, 43. S. *Γαρινδαῖοι*.

Γασάνδαι, Volk an der Westküste von Arabia felix (in Hedsjas), D. Sic. 3, 45.

Γάσηπτον, (= *Γάσεπτον*, also deutsch *Nerthuswi), Tempel der Ge bei den Lacedämoniern, Paus. 3, 12, 8.

Γασιωνγαβέλ, Schiffswerfte Salomons am rothen Meere, Ios. 8, 6, 4.

Γάσμαρα, St. in Maurit. Caesar., Ptol. 4, 2, 28.

Γαστροδώρη, f. *Bauchgabe, *Magengift, Frauenname bei Anacr. fr. 90 (Ath. 10, 447, a).

Γάστρων, m. Schmerbauch. Lacedämonier, Polyaen. 2, 16.

Γαστρωνία, verd. Lesart für *Γραστωνία*, Theop. b. St. B.

Γάσυς, paphlagonischer Name, Strab. 12, 553.

Γάσωρος, Landsberg, St. in Macedonien, j. Alestorofori, Ptol. 2, 13, 31.

Γάταλος, m. Sarmate, Pol. 26, 6.

Γάτις, *ιδος*, f. Königin von Syrien, Ath. 8, 346, d.

Γαυάνης, m. Stiermann (*γαιός*, der Ackerstier, Et. M., Skrt gô = *βοῦς*), Abkömmling des Temenos aus Argos, Her. 8, 137.

Γαυανόδουρον ἢ *Γαβανόδουρον*, St. in Noricum, Ptol. 2, 13 (14), 3.

Γαύαρα, St. in Arabia deserta, Ptol. 5, 19, 5.

Γαύας, *αντος*, m. Geila, Bein. des Adonis bei den Cypriern, Lycophr. 831.

Γαυγάμηλα, *ων*, (*τα*), Ort in Assyrien, wo Alexander den Darius schlug, Strab. 2, 79. 16, 737, Plut. Alex. 31, Arr. An. 3, 8, 7. 6, 11, 5 u. ff., D. Cass. 68, 26, Ptol. 6, 1, 5, Apd. b. St. B.

Γαύδας, ὁ, Enkel des Masinissa, D. Cass. fr. 89, 4.

Γαυδέντιος, d. lat. Gaudentius, späterer griech. Schriftsteller über Musik, s. Fabric. bibl. gr. III, p. 647.

Γαῦδος, f. (Freudenfeld?), Insel bei Creta, nach Callim. die Insel der Kalypso, Strab. 1, 44. 6, 277. 7, 299.

Γαύζακα, s. *Γάζακα*.

Γαυζανία, St. in Medien, Ptol. 6, 2, 10.

Γαυζανῖτις, ἡ, Landschaft in Mesopotamien, Ptol. 5, 18, 4.

Γαυλάνη, (ἡ), auch **Γαυλανᾶν** (Ios. arch. 4, 7, 4) u. im gen. *τοῦ* **Γαυλανᾶ** (Ios. b. Iud. 4, 1, 1), St. im nördl. Peräa, Ios. arch. 13, 15, 3. b. Iud. 1, 4, 4. 8. Die Landschaft ἡ **Γαυλανῖτις**, *ιδος*, *ιν*, j. Dsjolan, Ios. arch. 4, 5, 3—13. 4, 15, 4. ö. b. Iud. 2, 20, 6—4, 1, 1, ö., auch ἡ *Γαυλ. χώρα*, Ios. vit. 37. Ew. **οἱ Γαυλανῖται**, Ios. b. Iud. 3. 10, 10.

Γαυλίτης, m. Hulk (d. i. navis oneraria), a) Karier, Thuc. 8, 85. b) Samier, Xen. An. 1, 7, 5.

Γαῦλος, f. Koberstein, Insel bei Malta im sicilischen Meere, j. Gozzo, D. Sic. 5, 12, Hecat. b. St. B., Scyl. 111. Ew. **Γαυλίτης**, St. B. S. *Γαῦδος*.

Γαύμελλον (od. *Δαύμελλον*), St. in Gallia Cisalpina, Ptol. 3, 1, 36.

Γαῦνα, St. in Susiana, Ptol. 6, 2, 16.

Γαυράδας, α, m. Fröhling, Dichter der Anthologie, Anth. Plan. 152.

Γαύραινα, St. in Kappadocien, Ptol. 5, 6, 13.

Γαύρανον *ὄρος*, n. Gebirge am Tigris, Plut. fluv. 24, 3, viell. = Carbanus b. Plin. 6, 31.

Γαυρανός, ὁ, näml. *οἶνος*, Wein von dem Gebirge Gauranus in Campanien zwischen Cumä u. Neapel, Ath. 1, 26, f.

Γαύρανος, m. 1) Satrap des Noranes, Plut. fluv. 24, 3. 2) Steinschneider bei Bracci t. I, tab. 18.

Γαυράται, Inseln im persischen Meerbusen, Iub. Maurit. b. Plin. 6, 26.

Γαύριον, b. Xen. Hell. 1, 4, 22 **Γαύρειον**, n. Frohburg, fester Platz auf Andros mit dem Hafen Gaureleon (Liv. 31, 45), j. Gaurio, D. Sic. 13, 60, Anon. st. mar. magn. 283.

Γαυρίς, f. Freudenheim, Insel, wovon der Nordwind in Pamphylien **Γαυρεύς** hieß, Arist. vent.

Γαῦρον *ὄρος*, Gebirge in Aethiopien, Ptol. 4, 6, 6.

Γαύσαφνα, St. in Numidien, Ptol. 4, 3, 29.

Γάφαρα, *ων*, pl. 1) Flecken im Innern von Marmarika, Ptol. 4, 5, 28. 2) Vorgebirge in der regio Syrtica, j. Ras Esphарra, Anon. st. mar. magn. 95. 96 (v. l. *Ἄφορα*). S. *Γάραφα*.

Γαψίας, m. (viell. = *Καψίας*, also: Schlemmer), Mannsn., Inscr. 1120.

Γαώ u. D. Sic. 15, 18 **Γαώς**, gen. **Γάου** (D. Sic. 14, 35), Anführer der Perser gegen Euagoras, D. Sic. 15, 3. S. *Γλῶς*, *Γλοῦς*, *Γλώης*.

Γέα, St. in Arabia petraea, Glauc. b. St. B. Ew. **Γέιος**, St. B. S. *Γαία*.

Γεβάδειοι, arabische Völkerschaft, Iub. Maurit. b. Plin. 6, 33.

Γέβαλα, 1) Ort der Barbuler in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 66. 2) Landschaft in Arabia Petraea, j. Dsjebal. Ew. **Γεβαληνός**, St. B. Die Landschaft auch ἡ **Γεβαληνὴ** *χώρα*, St. B. s. v. u. s. *Γάβαλα*. S. *Γοβολῖτις*.

Γεβελέιζις, acc. *ιν*, ein Dämon der Geten (Thracier), Her. 4, 94.

Γεβεωνῖται, = *Γαβαωνῖται*, w. s., St. B.

Γεγανία, f. röm. Frauenn., 1) Frau des Tarquinius, D. Hal. 4, 7. 2) eine Vestalin unter Numa, Plut. Num. 10. S. *Γεταvία*.

Γεγάνιοι, ein römisches Patriciergeschlecht, welches unter Tullus Hostilius von Alba nach Rom verpflanzt

werden sein soll, D. Hal. 3, 29. Dah. a) *Τίτος Γεγ.* (Macerinus), D. Hal. 7, 1. b) *Λεύκιος Γεγ.*, D. Hal. 7, 1, auch bloß *Γεγ.*, D. Hal. 7, 1 u. 20. c) *Μάρκος Γεγ.*, D. Sic. 12, 29. 33, D. Hal. 11, 63. d) *Πόπλιος Γεγ. Μακερῖνος*, D. Sic. 12, 36.

Γεδέοντες, Bauern, nach Plut. Sol. 23; richtiger wohl Udalrichs d. i. Grundbesitzer, s. *Γελέοντες*.

Γεδεών, *ῶνος*, (*ὁ*), N. T. Hebr. 11, 32 auch indecl., der hebr. Eigenname Gideon, ein Richter der Juden, Ios. 5, 6 u. ff., Ioann. Antioch. fr. 15, 5, Suid.

Γέδνη, St. der Provinz Afrika, Ptol. 4, 3, 30.

Γεδρωσία, (*ἡ*), Landschaft in Asien, j. Mekran in Belutschistan, Strab. 2, 130 — 15, 726, ö., Plut. Alex. 66 u. ff. lun. fac. 25, Ptol. 6, 8, 2 — 8, 26, 2, ö., Agatharch. fr. 47, Marc. Heracl. per. mar. ext. 1, 16—51, ö., St. B. s. v. u. ö., auch *ἡ Γεδρωσία χώρα*, Theophr. h. pl. 4, 4, 13, u. *ἡ Γεδρωσίων χώρα*, Ael. n. an. 17, 6. Ew. **Γεδρώσιοι**, Apd. b. St. B. s. *Ὑρῖται*, Strab. 15, 723, Plut. Alex. fort. 1, 5, Ael. n. an. 15, 25, Marc. Heracl. per. mar. ext. 1, 33. 51, St. B., od. **Γεδρωσοί**, D. Per. 1086, u. **Γεδρωσηνοί**, Strab. 15, 724. S. *Γαδρωσία* u. *Κεδρωσία*.

Γεζατόριξ, *ιγος*, m. Fürst in Paphlagonien, Strab. 12, 562.

Γεζέριχος, (*ὁ*), Genserich, K. der Karthager, Dam. v. Isid. 91, od. Anführer der Vandalen, Prisc. Pan. fr. 24—40, ö. S. *Γιζέριχος* u. *Γινζίριχος*.

Γεθσημανεῖ, hebr. indecl. (Oelkelter), Landgut am Fuße des Oelberges, N. T. Matth. 26, 36. Marc. 14, 32.

Γεθσοῦρα, Ort bei Ios. 7, 8, 3.

Γείρ, *ος*, *ὁ — ποταμός*, auch *Γίρ*, Fl. in Gätulia, j. Ain Dsjiddi in Zab, Ptol. 4, 6, 13—31, ö., Agath. 2, 10, Iub. Maur. b. Plin. 5, 1 (Ger).

Γεῖρα, *ἡ*, St. am Geir, w. s., Ptol. 4, 6, 31. 8, 16, 6.

Γείτας, m. Mannsn. auf einer Münze, Mion. 1, 531. Aehnl.:

Γείτων, m. (s. St. B. s. *Αἰσών* u. Arcad. 16, 23), Naber, Athener, Inscr. 205.

Γέλα, *ας*, *ᾳ*, *αν*, ion. (Her. 6, 23 — 7, 156) **Γέλη**, *ης*, b. Plut. Cim. 8 **Γέλαι** (?), (*ἡ*), *Reiffenbach (so sicil. nach dem Fl. *Γέλας*, w. s., Epaphrod. in Schol. Thuc. 6, 4, St. B., nach Andern, z. B. Aristaen. b. St. B., Et. M., *Lacherach (doch viell. Strehlen, denn *γέλαν = αὐγὴν ἡλίου*, Hesych.), St. auf der Südküste Siciliens, Thuc. 6, 4, Ar. Ach. 606, Empedocl. ep. b. D. L. 8, 2, n. 5 (Anth. VII, 508), Aeschyl. ep. (4) b. Plut. exil. 13 (Anth. app. 3), Xen. Hell. 2, 3, 5, Arist. pol. 5, 10, 4, Flgde. Ew. **Γελῷος** (in Ant. IX, 96, Polyaen. 5, 6, Schol. Pind. N. 9, 95. P. 1, 89 *Γελώϊος*), s. Her. 7, 153, ö., Thuc. 6, 4—7, 58, ö., Flgde, nach St. B. viell. *ἀπὸ τοῦ γέλως*. Habr. b. St. B. u. Et. M. haben auch **Γελαῖος**. Die Landschaft *ἡ* **Γελῴα**, D. Sic. 13, 75. S. *Γέλλα*.

Γελάδας, m. Bildhauer, Suid. für *Ἀγελάδας*.

Γέλαι, Plut. Pomp. 35. s. *Γῆλαι*.

Γελάμιος, m. S. des Amasios, K. von Armenien, Abyden. in Moses Choren. 1, c. 4.

Γελανίων, *ωνος*, m. Lachmann, Mannsn., Schol. Od. 4, 22.

Γέλανος, St. in Libyen, Ptol. 4, 6, 30.

Γελάνωρ, *ορος*, m. (lat. λ für ρ, also = *Γεράνωρ*, w. s.), S. des Sthenelos, K. von Argos, Apd. 2, 1, 4, Paus. 2, 16, 1. 19, 3.

Γέλαρχος, m. Brunold (d. i. hellleuchtend waltend), Athener, Dem. 20, 149.

Γέλας, *α*, (*ὁ — ποταμός*), nach St. B. Reiffenbach, doch viell. Strehlke, s. *Γέλα*, Fl. bei Gela, j. Fiume di Terra Nuova, von welchem die Stadt ihren Namen haben soll, Thuc. 6, 4, D. Sic. 8, 28. 13, 108, Artem. u. Callim. in Schol. Pind. Ol. 2, 16, Diod. in Anth. VII, 40, St. B. s. v. u. s. *Ἀκράγαντες*, Et. M.

Γελάσιμος, m. Scherner (scurra), Parasit, Plaut. Stich.

Γελάσιος, m. Lachmann, späterer Mannsname, Phot. p. 66, 36 u. ö. Vgl. Fabric. bibl. gr. IX, 290.

Γελβουέ, Berg in Palästina, Ios. 6, 14, 2.

Γέλδα, St. in Albanien, Ptol. 6, 12, 2.

Γελέας, m. Strehle, Tegeat, Inscr. 1936.

Γελέοντες, Bertlinger d. h. die Strahlenden (von *γελεῖν = γελᾶν*, splendere, Hesych., nach Böckh von *γεώλεως*, Bauern), eine u. zwar die erste der vier alten ionischen Phylen, a) in Attika, St. B. s. *Αἰγικόρεως*, s. *Γεδέοντες* u. *Τελέοντες*. b) in Teos u. Kyzikus, Inscr. 3078. 3664. 3665. S. das Flgde.

Γελέων, *οντος*, m. Berto, a) S. des Ion, Stammvater der Geleonten, Her. 5, 66, Eur. Ion 1579. b) Bein. des Zeus in Athen, Inscr. in Ross Dem. p. 171.

Γελίας, m. (Bruno? d. i. der brennende od. strahlende, s. unter *Γέλα* u. *Γελέοντες*), Phokäer, Pol. 21, 4.

Γελίμερις, *ὄνομα κύριον*, Suid., Menand. Prot. fr. 4 nennt einen Vandalen **Γελίμερα**.

Γέλλα, 1) *Γέλλα ἢ Πέλλα*, Ort der Baccäer in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 50. 2) = *Γέλα*, w. s., Ptol. 3, 4, 15, Artem. in Schol. Pind. Ol. 2, 16.

Γέλλας, *ὁ — ποταμός*, = *Γέλας*, Artem. in Schol. Pind. Ol. 2, 16.

Γελλιανός, (*ὁ*), d. röm. Gellianus, ein Freund des Nymphidius, Plut. Galb. 9. 12.

Γελλίας, (*ὁ*), Blackert (*γέλλαι = τῖλαι*, Hesych., eigtl. = *εἶλαι*), Agrigentiner, D. Sic. 13, 83. 90, Ath. 1, 4, a. s. *Τελλίας*.

Γέλλιος, ein samnitisches Geschlecht, welches sich nach Rom übergesiedelt hatte, z. B. *Γ. Ποπλικόλας*, D. Cass. 47, 24, *Γ. Μάξιμος*, D. Cass. 79, 7, *Μάρκος δὲ Γ.*, Plut. Cic. 27, *Γέλλιος Γάϊος*, D. Sic. 20, 90, *Λούκιος Γ.*, App. Mithr. 95, *Λ. δὲ Γέλλ.* u. ähnl., Plut. Cic. 26, D. Cass. 49, 1, öfter bloß *Γέλλιος* genannt, Plut. Crass. 9. Cic. 26. Cat. min. 8. Pomp. 22, ö, *Ῥοῦφος Μεμμιάδης Γ.*, Anth. VI, 86, insbes. der Schriftsteller *Γέλλιος Γναῖος*, D. Hal. 2, 76, od. *Γναῖος δὲ Γ.*, D. Hal. 2, 31, oft bloß *Γέλλιος* genannt, D. Hal. 2, 72. 4, 6. 7, 1, od. *οἱ περὶ Γέλλιον*, D. Hal. 6, 11.

Γελλώ, gen. *οῦς*, b. Sapph. *ῶς*, Vergl *Γέλλως*, f. Rapp d. i. Rafferin, s. Schneidew. delect. p. 306, nach Hesych. *γελλίξαι = συνειλῆσαι*, also Zusammentreiberin, 1) bei den Lesbiern eine Jungfrau, die in Kindesnöthen starb u. nun als Kobold kleine Kinder raubte, Hesych., dah. das Sprichw. *Γελλοῦς* (Zenob. 3, 3 *Γελλώ*) *παιδοφιλωτέρα*, Sapph. in bibl. Coisl. p. 608, Zenob. 3, 3, Suid. 2) = *Λάμεια*, Schol. Theocr. 15, 40, wo sie *Γελώ* heißt. 3) = *Ἐμπούση*, Hes. (wo codd. *Γελώ* haben).

Γελμών, *ῶνος*, Ort in Palästina, Ios. 7, 9, 8. Ew. *ὁ* **Γελμωναῖος**, Ios. 7, 9, 2.

Γέλοιος, m. Lachmann, Mannsn., Inscr.

Γελχάνος, m. oriental. Benennung (gütiger Gott) bei den Kretern. Hesych. — Münze in bulletin del instit. archeol. 1841, p. 61.

Γελώ, s. *Γελλώ*.

Γέλων, *ωνος*, (*ὁ*), Strahlheim, 1) S. des Aetna u. der Hymeros, St. B. s. *Γέλα*. 2) S. des Deinomenes, Tyrann von Syracus, Her. 7, 145 — 168, ö., Flgde,

auch *ὁ παλαιός* genannt, Athan. b. Plut. Tim. 23, der als Heros verehrt wurde, D. Sic. 11, 38, u. eine Statue hatte, Plut. Timol. 28. — Paus. scheint 6, 9, 4 u. 5, 23, 6 noch einen andern anzunehmen, doch ist wahrsch. bloß seine Zeitrechnung eine irrige. 3) S. des jüngern Hiero von Syracus, Pol. 5, 88. 7, 7 u. ff., D. Sic. 26, 24, Paus. 6, 12, 3, Strab. 2, 98, ö. 4) ein Epirot, Plut. Pyrrh. 5. 5) Feldherr der Phocenser, Paus. 10, 1, 5. 6) Pellener, Inscr. 7) Mannsn.. Phil. in Anth. VI, 107.

Γελωνοί, Anon. per. pont. eux. 49 **Γέλωνοι** (doch s. St. B. s. v.), b. Scyl. 80 **Γέλωνες**, nach Her. 4, 108 griechisches Volk (also wohl Baumänner? d. i. agricolae), im europäischen Sarmatien, ohne bestimmte Grenzen. s. Her. 4, 102—136, ö., Ephor. b. Scymn. 863, Arist. mir. mund. 29, D. Per. 310 u. Eust. zu d. St. — Bei Her. 4, 119 *ὁ Γελωνός* für *οἱ Γελωνοί*, Orph. Arg. 1064 nennt sie *Γελωνὸν ἔθνος*.

Γελωνός, 1) m. Baumann, S. des Herakles, Stammvater der Gelonen, Her. 4, 10, Eust. zu D. Per. 310, St. B. 2) St. der Budinen, Her. 4, 108, St. B.

Γελῷος, s. *Γέλα*.

Γέλως, *ωτος*, m. Lache, Lacher, 1) als Gottheit in Sparta verehrt, Plut. Cleom. 9, u. so will Keil onom. 71 auch Plut. Lyc. 25 *Γέλωτος* für *γέλωτος* schreiben, lat. Risus, als Gottheit, Appul. met. 2, 41. 2) Mannsn. auf einer Grabstele des Museums der archäol. Gesellsch. in Athen u. öfter. K.

Γέμελλα, d. lat. Gemella, 1) Frauenn., Crinag. 3, (V, 119). 2) St. in Hisp. Baetica, App. Iber. 68.

Γεμέλλινον, s. *Καικιλία*.

Γέμελλος, der röm. Mannsn. Gemellus, Leont. Schol. 23 (VII, 575). — ein Freund des Herodes, Ios. 16, 8, 3.

Γεμίνιος, d. röm. Name Geminius, 1) einer aus Terracina, Plut. Mar. 36. 38. 2) ein Freund des Pompejus, Plut. Pomp. 2. 16. 3) ein Anhänger des Antonius, Plut. Anton. 59 (voc. *ὦ Γεμίνιε*). 4) *Γάϊος Ῥοῦφος Γεμ.*, Senator unter Tiberius, D. Cass. 58, 4. — Suid.

Γέμινος, (*ὁ*), 1) lat. Bein. des Janus, D. Cass. 54, 36. 2) röm. Bein. a) *Τῖτος Οὐετούριος Γ.*, D. Hal. 6, 34. 9, 69. b) ein griech. Astronom. wahrsch. aus Rhodus. — Schriftsteller aus Tyrus (Artem. 2, 44). — Dichter der Anthologie, s. Fabric. bibl. gr. IV, p. 31—34; 498.

Γεμίστιος, m. Füllner, späterer Name; bekannt ist Gemistius Pletho.

Γεμμαρουρίς, St. in Idumäa, Ptol. 5, 16, 10.

Γέμων, m. Vollsack, einer der Satyrn, welche dem Dionysos nach Indien folgten, Nonn. 14, 108.

Γέναυνοι, rhätisches Alpenvolk, Strab. 4, 206.

Γενεά, f. Kunihilde, 1) T. des Aeon bei den Phöniziern, Phil. Bybl. fr. 2, 5. 2) **Γενέα**, Flecken im korinthischen Gebiet, richtiger *Τενέα*, w. s. Ew. **Γενεάδης**, Parthen. b. St B. **Γενειάδης**. Sprichw. war: a) *εὐδαίμων ὁ Κόρινθος, ἐγὼ δ' εἴην Γενεάτης*, St. B. S. *Τενεάτης*. b) *Εὐορκότερος Τενεάτου ἢ Γενεάτου*, App. proverb. 2, 88.

Γενέθλιον, n. Cunewalde (Kuni = Geschlecht), Ort in Argolis, wo Theseus geboren sein soll, Paus. 2, 32. 9. 8, 7, 2.

Γενέθλιος, (*ὁ*), Kunimund, Bein. a) des Poseidon der unter diesem Namen in Sparta ein Heiligthum hatte, Paus. 3, 15, 10. — Ap. Rh. 2, 3 u. Schol. b) *δαίμων γενέθλιος* d. i. der Schutzgeist der Geburtsstunde, Pind. Ol. 13, 148. c) des Zeus als Stamm- u. Familiengottes, Pind. P. 4, 296. Ol. 8, 19. u. so überh. *θεοί*, Aesch. Sept. 639. 2) Eigenn. a) Athener, *α*) S. eines Protus, *Ὀαθεν*, Inscr. 184. *β*) V. eines Dionysus aus Peiräeus. Inscr. 275. b) Rhetor aus Petrā in Palästina, S. eines Genethlios, Suid., Hesych. Miles. 13, Schol. Dem. 18, 51. 19, 148, *οἱ περὶ Γενέθλιον*, Schol. Dem. 18, 8.

Γενέση, f. Kuhnheim, St. in Lakonien, Ew. **Γενεσαῖος** od. **Γενεσάτης**, St. B.

Γενεσία, f. Kunigunde, Frauenn., Dig. 32, 78. K. (Ueber *Γενέσια*, das (öffentliche) Todtenfest in Athen, s. Philoch. in Bekk. An. 86, Poll. 8, 9 u. Ammon. s. v., über die Privatfeier, Alciphr. 3, 18 u. 55. Vgl. Lex.)

Γενέσιον, n. Muttersdorf, Ort am Meere bei Lerne, Paus. 2, 38, 4.

Γενέσιος, m. Schöpfer, a) Bein. des Poseidon, der als solcher bei Lerne ein Heiligthum hatte, Paus. 2, 38, 4. 2) ein Geschichtschreiber zur Zeit des Constantin Porphyrogenetes. s. Fabric. bibl. gr. VII, p. 529.

Γενετυλλίς, *ίδος*, f., Et. M. u. cod. in Hesych. **Γενετυλίς**, Kunibolde d. i. das Geschlecht (od. die Geburt) schützend, Bein. der Aphrodite, Ar. Nub. 52 u. Schol. — Lys. 2, Hesych., Suid. Im plur. **Γενετυλλίδες**, besondere Gottheiten u. Vorsteherinnen der Erzeugung. welchen zu Ehren die Weiber in Athen ein Fest feierten u. Opfer brachten. Ar. Thesm. 130, Paus. 1, 1, 5, Luc. amor. 42. pseudol. 11, Suid.

Γενέτωρ, *ορος*, m. Ahn, S. des Lykaon, Apd. 3, 8, 1.

Γενήτης, *ου*, (*ὁ*), in Anon. per. pont. eux. 32 **Γένητος**, *ου*, Soph. b. St. B. u. Schol. Ap. Rh. 2, 378 **Γένης**, *ητος*, Ahna, Fluß, Hafen u. Vorgebirge im Pontus, Strab. 12, 548, Scyl. 88, St. B. Adj. davon **Γενηταῖος**, **αία**, dah. *Γενηταίη ἄκρη*, das Vorgebirge, Ap. Rh. 2, 378 u. Schol., u. *Γενηταῖος* als Bein. des Zeus, der hier ein Heiligthum hatte, Ap. Rh. 2, 1011. — Plin. 6, 4 erwähnt als Volk die Genetae in dieser Gegend.

Γένθιος, Pol. b. Ath. 10, 440, a auch **Γενθίων**, *ωνος*, (*ὁ*), K. der Illyrier, Pol. 28, 8—30, 13, ö., Plut. Aem. Paul. 9. 13, App. Maced. 18. Illyr. 9, Ath. 14, 615, a. S. *Γέντιος*.

Γενναδία, f. Adela, Frauenn., Cod. 8, 49, 2. K.

Γεννάδιος, m. Edelmann, Mannsn. bei Spätern, a) ein Chirurg. Pallad. 51 (XI, 280). b) ein Patriarch von Constantinopel, Suid. — Vgl. Fabric. bibl. gr. XI, 349.

Γεννάθ, ein Thor in Jerusalem, Ios. b. Iud. 4, 2.

Γενναία, f. Adelaide, athen. Schiffsn., Att. Seew. II, 63.

Γενναΐδες *θεαί*, Kunihilden, weibl. Gottheiten, welche der Fortpflanzung des Geschlechts vorstanden. Paus. 1, 1, 5. S. *Γενετυλλίς*.

Γενναῖος, m., gen. thessal. *Γεννάοι*, 1) Kunimund d. i. Geschlechtsvorstand, eine Gottheit der Heliopoliten in Löwengestalt, welche sie im Tempel des Zeus verehrten, Damasc. v. Isid. 203. 2) Edler, Mannsn.. Inscr. 1249. Delphier, 1709; vgl. Curt. A. D. 17, 20. Thessalier, Ahr. Dial. II, 529, n. 2.

Γεννησαρῖτις, *ιδος*, *ἡ*, b. Ios. b. Iud. 2, 20, 6. 3, 10, 7. 8 *ἡ* **Γεννησάρ**, in N. T. (Luc. 5, 1) *ἡ* **Γεννησαρέτ**, b. Hesych. **Γεννισαρέτ** (Fürstenpark, s. Hesych.), meist mit, doch auch ohne *λίμνη*, der See Genezareth, auch See Tiberias oder galiläisches Meer genannt. in Galiläa, Ios. 5, 1, 22. 18, 2, 1, Ptol. 5, 16. 9, Strab. 16, 755 u. die oben angef. Stellen. 2) mit u. ohne *γῆ*, die Landschaft an dem See, Ios. b. Iud. 3, 10, 8, N. T. Matth. 14, 34. Marc. 6, 53, Suid.

Γεννοί *οἱ Γυμνοσοφισταί*, Hesych. (wahrscheinl. verdorben).

Γενοαῖοι, Stamm der Molosser, von **Γενόας**, m. (Abalo od. Beil?), einem König derselben, so benannt, Rhian. b. St. B.

Γενόδοχος, m. (viell. *Ξενοδόχος*, also Wirth), Mannsname auf einer phrygischen Münze, Mion. IV. 253.

Γένος, ους, m. Stamm, S. des Aeon, B. des Phos, Pyr, Phlox in der phön. Mythologie, Phil. Bybl. fr. 2, 5. 7.

Γένουα, Artem. b. St. B. **Γενόα**, (ἡ), die St. der Ligurier, j. Genua, Strab. 4, 201—203. 5, 211—217, ö., Ptol. 3, 1, 3. Ew. **Γενοάτης**, St. B.

Γενούκιος, ein röm. patricisches Geschlecht, daher *Γναῖος Γεν.*, D. Sic. 14, 54. 90, *Μάρκος Γεν.*, D. Sic. 12, 31, *Λεύκιος Γεν.*, D. Sic. 15, 90. 16, 4. 20, 102. S. *Γενύκιος*.

Γένουκλα, n. pl. (Beilstein?), Castell in Thracien an der Donau, D. Cass. 51, 26.

Γενουνία ἡ μοῖρα, Theil von Britannien, Paus. 8, 43, 3.

Γενουσὸς, ὁ ποταμός, (Albeck = Adelsbach, vgl. *γενούστης*), Fluß in Illyrien, j. Iskumi, D. Cass. 41, 52, Caes. b. Gall. 3, 75, A.

Γέντα, f. St. in India extra Gangem. Ew. **Γενταῖος**, St. B.

Γεντιᾶνός, m. (*Enzian?), Mannsn., Inscr.

Γεντιλιανός, m. Freund u. Schüler des Plotin aus Tuscia, Porph. v. Plot. 7.

Γεντῖνος, m. Trautmann, Trautmannsdorf (*γέντινοι = οἰκεῖοι*, Hesych.), 1) ein S. des Aeneas, St. B., Gründer von: 2) St. in Troas. Ew. **Γεντίνιοι**, St. B.

Γέντιος, m. ähnl. Herz od. Trautmann (*γέντα = σπλάγχνα*, Hesych.), K. der Illyrier, D. Sic. 30, 9, Ael. v. h. 2, 41, D. Cass. fr. 66. S. *Γένθιος* u. *Γετίων*.

Γέντων, ωνος, m. ein Gothe, Malch. Philad. fr. 18 (ed. Müll. IV, 130).

Γενύκιος, = *Γενούκιος*, w. s., dah. *Γναῖος Γεν.*, D. Hal. 9, 37, auch *Γάϊος Γεν.*, ebend. 10, 38, u. wie stets bei Liv. *Τίτος Γεν.* genannt, ebend. 9, 27, u. bloß *Γενύκιος*, D. Hal. 9, 38, Plut. C. Gracch. 3, ferner voc. *Μάρκε Γενύκιε*, D. Hal. 11, 56, u. *Μάρκου δὲ Γενυκίου*, D. Hal. 11, 52, dessen Bruder *Τίτος Γεν.*, D. Hal. 11, 56. 60, bisw. mit hinzugefügtem verdächtigen *Λεύκιος*, D. Hal. 10, 54. 56.

Γεοργώ, voc. οἶ, f. Frau aus Verona, Osann Syll. p. 550, n. 18 (l. d.).

Γεοῦχος, = *Γαιαόχος*, Suid.

Γεράδας, α. (ὁ), b. Plut. apophth. Lac. 20 **Γεραδάτας**, α, Altmann, ein Spartaner, Plut. Lyc. 15. S. *Γεράνδας*.

Γέραι, (b. Thuc. *Ἐραί*, w. s., also Erding, od. nach Hesych. s. *ἔραι* Schönfeld), St. u. Hafen in Lydien, nördl. von Teos, j. Sighajik, Scyl. 98 u. das. Müll. S. *Γερραιίδαι*.

Γέραια, Ort in Lusitanien, Ptol. 2, 5, 8.

Γεραίστια, τά, Fest des Poseidon (Geraestios), Schol. Pind. Ol. 13, 159. Davon in Trözene Name eines Monats (*μὴν γεραίστιος*), Ath. 14, 639, b. S. *Γεράστιος*.

Γεραιστιάδες, Ehrholdinen, Nymphen zu Gortyna in Kreta, welche den Zeus pflegten u. so ehrten, Et. M.

Γεραίστιον, n. Ehrenhausen, Ort in Arkadien, Et. M.

Γεραιστός, οῦ, (ὁ), einmal u. zwar Anon. st. mar. magn. 283 auch ἡ, nach Et. M. mit der Nebenform **Γεραστός**, Ehrenberg (s. Et. M.), Cap u. Hafenort an der Südwestspitze von Euböa mit einem Hain u. Tempel des Poseidon, das Cap j. Cap Mandili, die St. Geresto, Od. 3, 177, Her. 8, 7, ö., Flgde. Die Ew. **Γεραίστιοι**, fem. -ία u. -ίς, St. B. Adj. **Γεραίστιος**, ία, ιον, z. B. *ἠόνες*, od. *καταφυγαί*, Eur. Or. 993. Cycl. 295, od. *φῦκος*, Call. Del. 199, u. *παῖς Διός* d. i. Hermes, Ar. Equ. 561. (Bei Liv. 37, 27 kommt auch portus Geraesticus, also *Γεραιστικός*, vor. K.). Aehnl.:

Γέραιστος, m. 1) S. des Zeus, welcher die Stadt Geraistos gegründet haben soll, St. B. s. v. — Bruder des Tänaros, St. B. s. *Ταίναρος*. 2) ein Cyclop u. sein Grab in Athen, Apd. 3, 15, 8.

Γεράνα, ης, f. Kranich, Königin der Pygmaen, Ael. n. an. 15, 29, Ath. 9, 392, b, Ant. Lib. 16, Eust. Hom. 1322, 50. Von ihr hieß es sprichw. *Τιμὴ Γεράνης*, wenn Leute über Verdienst geehrt wurden, Apost. 16, 62.

Γεράνδας, m. ein Spartaner, Plut. Pel. 25, wahrscheinl. *Γεράδας*, w. s.

Γεράνεια, (ἡ), ep. (Euphor. in Et. M.) *Γερανείη*, (doch Call. ep. 64 in VII, 496 auch *Γεράνεια*), in Paus. (s. unten) u. Dieuch. b. Harp. **Γερανία**, Kranichfeld (s. Et. M.), 1) St. in Megaris beim j. Porto Germano, am Kranichberge in Megaris, einem Berge des Kranichgebirges (*τὰ ἄκρα τῆς Γερανείας*, Thuc. 1, 105, Paus. 1, 40, 1, od. *τὸ ὄρος ἡ Γεράνεια*, Thuc. 4, 70, Paus. 1, 43, 8, auch bloß (ἡ) *Γεράνεια* genannt, Thuc. 1, 108, Callim. ep. a. a. O., D. Sic. 11, 80, Plut. Cleom. 20. Arat. 31, Luc. Icar. 11, Dieuch. b. Harp., St. B., Suid., A.), welches sich vom südwestl. Abhange des Cithäron an bis zum Vorgebirge Olmiä im Korinthischen erstreckt. S. Lys. 2, 49, D. Sic. 19, 54, Scyl. 39, Suid. Ew. **Γερανεύς** u. **Γερανειάτης**, St. B. 2) St. in Phrygien, St. B. — Bei Plin. 4, 11 St. in Scythia minor, j. Karangatsch.

Γερανεῖδαι, pl. Kranichfelder, Ew. von Photike, Hesych.

Γεράνθραι, richtiger *Γερόνθραι*, w. s., Paus. 3, 2, 6, St. B. Ew. **Γερανθρᾶται**, Paus. ebendas. (cod. Lugd. *Γερονθρᾶται*), St. B.

Γεράνιος, m. = *Γερήνιος*, w. s., also: Ehrenström, Fl. in Elis, Strab. 8, 340.

Γέραντες, wahrsch. verdorben aus *Γέρβαντες* d. i. *Γαρίμαντες*, w. s., Aethiopier, Hesych.

Γεράνωρ, ορος, ὁ, Oldermann, spartanischer Polemarch, Xen. Hell. 7, 1, 25. Vgl. *Γελάνωρ*.

Γέραρα, ων, n. pl. St. im südlichsten Theile von Judäa, Ios. 1, 12, 1. 18, 1, 5., die Landschaft ἡ **Γεραρῖτις**, ιδος, *χώρα* (im j. Wady Sheriah), ebend. 8, 12, 2.

Γέρασα, ης, f., b. Ios. b. Iud. 4, 9, 1 auch indecl., 1) St. in Cölesyrien (Peräa), j. Dscherasch, Ios. b. Iud. 1, 4, 8. 2, 18, 1, Ptol. 5, 15, 23, St. B. Ew. **Γερασηνοί**, (οἱ), Ios. b. Iud. 2, 18, 5, St. B., Et. M., dah. *τὰ Γερασηνῶν ὄρη*, Ios. arch. 13, 15, 5, u. *ἡ χώρα τῶν Γερασηνῶν*, N. T. Marc. 5, 1. Luc. 8, 26. 2) Ort in Arabia Petraea, Ptol. 5, 17, 4.

Γεράσιμος, m. Ehrenreich, Mannsn., Sp.

Γεράστιος, m. Ehrenhaus, Mannsn. auf einer dorischen Inschrift in der Hadriansstoa zu Athen. K.

Γεράστιος μήν, Monat in Lacedämon, = Elaphebolion, Thuc. 4, 119. S. *Γεραίστια*.

Γεραστός, s. *Γεραιστός*.

Γεράστρατος, m. Richter der Tyrier, Menand. Ephes. b. Ios. c. Ap. 1, 21.

Γερβώ, (cod. Mediol. *Γερβῶ*), Flecken in Aethiopien an dem Ostufer des Nils, Ptol. 4, 7, 18.

Γεργεσαῖος, m. S. des Chanaan, Ios. 1, 6, 2, Stammvater der *Γεργεσαῖοι*, eins der Urvölker Chanaans, Procop. b. Vand. 2, 10. Nach Suid. jedoch wird *Γεργεσαῖος* u. **Γεργσεηνός** von Ew. eines Ortes (*Γέργεσα*) gesagt, s. Euseb. onom.

Γέργῖθες, *ων*, (οἱ) (wegen des ῑ s. orac. b. Ath. 12, 524, b), Würker (d. i. Handwerker, s. Suid. s. v. u. vgl. Heracl. Pont. b. Ath. a. a. O., 1) Stamm von Bewohnern in Troas, der seinen Ursprung von den Teukrern ableitete, dah. *Γέργ. Τευκροί* b. Her. 7, 43, u. sich an der Westküste bis Milet u. südlich bis Kyme ausdehnte, Her. 5, 122. 7, 43. Ihre Hauptorte waren **Γέργις,** *ιθος*, (ἡ), Xen. Hell. 3, 1, 15. 19, St. B. s. v. u. s. *Μάρκαιον*, od. **Γεργίθιον,** Strab. 13, 589, od. **Γέργῖθος,** St. B. u. Plut. Phoc. 18, od. **Γέργῖθα,** Strab. a. a. O., Ath. 6, 256, c, od. *αἱ* **Γέργῖθες,** Strab. a. a. O., Hesych., b. Suid. **Γέργηθες,** *Werkheim, a) St. in Troas, nicht weit von Lampsakus, Strab. 13, 589 u. die oben angef. Stellen; Ew. **Γεργίθιος,** Strab. a. a. O., fem. *-ία*, St. B., plur. *οἱ Γεργίθιοι*, Xen. Hell. 3, 1, 22, od. auch **Γεργίτης,** fem. **Γεργῖτις,** od. **Γεργιθεύς,** St. B., daher *Γεργίθιος* als Bein. des Apollo u. *Γεργιθία* als der der Sybille daselbst, St. B. Die Umgegend **Γεργίθιον,** Strab. a. a. O. b) Ort im Kymäischen (*Γεργίθιον*), Strab. a. a. O. c) (*Γέργιθα*), Flecken am Caikus, Strab. 13, 616. 2) **Γέργιθες,** die niedere u. unterworfene Volksklasse in Milet, Heracl. Pont. b. Ath. 12, 524, a. 3) **Γέργις,** *εως*, (b. Procop. aed. 6, 4 *Γίργις*), Ort an der Küste der kleinen Syrte, j. Dscherchis, Anon. st. mar. magn. 102—105. 4) **Γεργίθιος,** m. Würkert, ein Schmeichler Alexanders des Großen u. Titel einer Schrift des Klearch, Ath. 6, 255, c. 5) **Γέργις,** m. S. des Ariazes, ein Perser, Her. 7, 82.

Γέργινα, früherer Name von *Γέργιθα*, w. s., von den **Γεργῖνοι** in Cypern, d. h. den Werkgenossen (oder den Schmeichlern des Fürsten u. Denuncianten des Volks, s. Hesych. s. *γεργῖνος*), in Verbindung mit den gefangenen Troern des Teukros gegründet, s. Clearch. b. Ath. 6, 256, c.

Γεργοουία, f., b. Polyaen. 8, 23, 9. 10 **Γεργοβίη,** Gergovia, St. der Arverner, beim j. Clermont, Strab. 4, 191, D. Cass. 40, 35.

Γερεᾶτις, ἡ, richtiger *Γαλεῶτις*, w. s., Bein. der Stadt Hybla in Sicilien, Paus. 5, 23, 6.

Γέρεισα, St. in Afrika, südwestl. von der großen Syrte, Ptol. 4, 3, 41.

Γέρεπα, St. in Medien, Ptol. 6, 2, 17.

Γέρεστος, = *Γεραιστίς* (d. l.), Hesych.

Γέρην, *νος*, Ehring (s. Hesych. s. v.), 1) m. S. des Poseidon u. Gründer der folgenden Stadt, St. B. 2) St. auf Lesbos, Ew. **Γέρην,** fem. *Γερηνίς*, St. B.

Γερηνία, f., b. Hes. fr. 22 auch **Γέρηνον,** n. od. **Γέρηνος,** ἡ, (Hes. b. St. B. s. *Γερηνία*), od. (Schol. Il. 2, 336, Suid., Et. M.) **Γερήνη,** (ἡ), od. **Γέρηνα,** *ων*, (τά) (Strab. 7, 299. 8, 340—360, ö., Schol. Il. 2, 336), Ehrenhausen (s. Hesych., Suid., Et. M., vgl. mit Paus. 4, 3, 2. 9), 1) St. in Lakonien am messenischen Meerbusen, nach Paus. 3, 2, 6 das homerische Enope, j. Zarnata oder nach Anderen Pasova, Strab. 8, 353. 360, Paus. 3, 21, 7—4, 3, 2, ö., Ptol. 3, 16, 22. Ew. **Γερήνιος,** Apd. 1, 9, 9. 2, 7, 3, u. so auch Bein. des Nestor, weil er hier geboren war oder doch sich hierher geflüchtet hatte, Il. 2, 336. Od. 3, 68, ö., Hes. fr. 22, Eur. I. A. 274, Strab. 8, 360, ep. *ἀδ.* VII, 678, A., oder auch **Γέρηνοι,** Hes. b. Eust. Il, 2, p. 231, St. B., in St. B. s. *Τάβαι* auch **Γερηνοί,** endlich **Γερηνεύς,** St. B. 2) *Γέρηνος*, eine Ortschaft (*τόπος*) in Elis, von welcher Nestor den Beinamen **Γερήνιος** haben sollte, Strab. 8, 340.

Γέρης, böot. (Inscr.) **Γέρεις,** gen. *ητος*, m. Alter (s. Suid.), 1) Chaonier, ein armer Kahlkopf in Athen, Arr. Eccl. 932, Suid. 2) Böotier, Strab. 11, 633, Paus. 7, 3, 6. — Lebadeer, Inscr. 1575.

Γερητοθεόδωροι, *Alt-Gottschedes, komisch gebildetes Wort, Menschen wie Geres u. Theodoros, also verächtliche Subjecte, Ar. Ach. 605, Et. M. 226.

Γέρμα (ἡ) ἢ *Θέρμα κολωνία* (viell. = *ἕρμα*, s. Hesych., also Stauffen d. i. saxum ingens), St. in Galatien, j. Yerma, Ptol. 5, 4, 7. 8, 17, 29, Münzen, A.

Γερμᾰνία, ep. (Crinag. in Anth. IX, 291. Plan. 61) -ίη, (ἡ), Germanien, Strab. 1, 14, ö., Ios. b. Iud. 7, 4, 2, Plut. Caes. 58, ö., Luc. Alex. 48, A., wovon man eine *Γερμανία μεγάλη* unterschied, d. h. das alte u. eigentliche Germanien mit Ausschluß der röm. Provinz am linken Rheinufer u. des Landes südlich der Donau, Ptol. 2, 11, ö., Marc. Heracl. per mar. ext. 2, 27—41, ö., ferner ein röm. Germanien am westl. Ufer des Rheins, welches wieder in ἡ *ἄνω* u. *κάτω* zerfiel, geschieden durch die Nahe, Ptol. 2, 9, 14. 17, D. Cass. 48, 12, Marc. Heracl. per mar. ext. 2, 28. 30. Das letztere hieß wohl auch ἡ *δευτέρα Γ.*, Ptol. 2, 10, 13. 11, 1. Man sprach daher von *ταῖς Γερμανίαις*, D. Cass. 56, 23, St. B. s. *Βελγική*, M. Heracl. per. mar. ext. 2, 29, u. genauer *ταῖς δύο Γερμανίαις*, ebend. 2, 27. 29 — (Orell. Inscr. 3574).

Γερμανίκεια, 1) f. St. in Commagene (Ephratensis) an den Grenzen Kappadociens, Ptol. 5, 15, 10, Quadr. b. St. B. Ew. **Γερμανικιεύς,** St. B. (auf Münzen *Καισαρεία Γερμανική*). 2) (*τά*), Spiele zu Ehren des Germanicus (viell. des Trajan), Inscr. 282. 283 u. 246, Ross Dem. Att. 8.

Γερμᾰνικός, *ή*, *όν*, 1) Adj. germanisch, d. i. a) den Germanen zugehörig, *ἔθνη*, Strab. 4, 193 — 7, 291, ö., Plut. Mar. 11. Caes. 22, *ἄκρα*, *ὄρη*, Strab. 7, 289. 2, 71, *ὠκεανός*, Ptol. 2, 3, 5. 11, 1, ö., Marc. Heracl. per. mar. ext. 2, 31. b) die Germanen betreffend, *πόλεμος*, Strab. 4, 194, Plut. Pomp. 70, *στράτευμα*, *τάγματα*, Plut. Galb. 6. 13. II) Subst. 1) *Γερμανικός*, ursprünglich. Beiname des Drusus u. seiner Kinder, D. Cass. 55, 2, dah. *ὁ Δροῦσος ὁ Γερμανικός*, Strab. 7, 291, od. auch des Tiberius, D. Cass. 57, 8, insbesondere aber a) ausschließlicher Name des Sohnes von Drusus, Bruders des Claudius, Plut. Anton. 87. inv. et od. 3, Ios. 18, 2, 5, D. Cass. 55, 31 — 59, 3, ö., Strab. 6, 288, Bass. in Anth. VII, 391, Crinag. IX, 283, auch *Γ. ὁ Καῖσαρ*, D. Cass. 55, 27, Ael. n. an. 2, 11, genannt, od. *ὁ νεώτερος*, Strab. 7, 291, u. auch als Dichter bekannt, Anth. 9, 387. b) dessen Bruder, der Kaiser Claudius, *Κλαύδιος Γερμανικὸς Καῖσαρ*, Phil. ad Caj. 30. c) dessen Adoptivsohn *Γερμανικὸς Νέρων*, Plut. Ant. 87. d) Kaiser Commodus, Herdn. 1, 15, 9. e) Vitellius, welcher *Γερμανικὸν ὄνομα* erhielt, Plut. Galb. 22. f) Caligula, *Καῖσαρ Γερμανικὸς Σεβαστός*, Keil Inscr. boeot. XXXI, (s. Keil p. 120), vgl. mit 1301, u. Rhod. Inschr. in Ross Hellen. 1, 2, p. 94. g) Bein. des Pertinax, D. Cass. 71, 3. 2) *Γερμανικός* u. *-οί*, = *Γερμανοί*, Phil. leg. Caj. 2, Hesych., Suid. 3) ἡ *Γερμανική*, = *Γερμανία*, Plut. Caes. 23. 4) a) *τὸ Γερμανικόν*, das Heer od. Volk der Germanen, Plut. Crass. 9. Caes. 23. b) *τὰ Γερμανικά*, die germanischen

Verhältnisse, Unruhen u. s. w., Strab. 2, 93, Plut. Galb. 22.

Γερμάνιοι, die spätern *Καρμάνιοι*, Volk in Persien. im j. Kermân, Her. 1, 125.

Γερμᾶνοί, οἱ, (wegen des ᾱ s. D. Per. 285. 304), die Germanen, Strab. 1, 10, 5., Ios. b. Iud. 1, 33, 9, 5., Plut. Mar. 11, 5., Posid. b. Ath. 4, 153, e, A., *οἱ ἐπέκεινα* (s. *Γερμανία μεγάλη*), Herdn. 4, 7, 3, vgl. mit D. Cass. 71, 3. Als App. u. adjectivisch *Σούγαμβροι Γερμανοί*, Strab. 4, 194, *Γερμανοὶ ἱππεῖς*, Herdn. 4, 13, 6.

Γερμανόν, n. *Zwillingsheim, wie Zwillingsmühle, Ort bei Alba, der später *Κερμαλόν* hieß, Plut. Rom. 3.

Γερμανόπολις, St. in Paphlagonien unweit Gangra, Ptol. 5, 4, 5.

Γερμανός, m. V. des Justin, Menand. Prot. fr. 4.

Γέρμαρα, (viell. *Γερμέραι*), ein celtisches Volk, Arist. b. St. B.

Γέρμη, f., auch *Ἱερὰ Γέρμη* genannt (viell. = *ἕρμη*, d. i. nach Hesych. *ἔξοδος*, also etwa Aussee), St. in Mysia minor, später im Hellespont, Ruinen beim j. Germaslu, Ptol. 5, 2, 14, Herdn. b. St. B. Ew. **Γερμηνός** u. **Γερμηνή**, St. B. u. Arcad. 111, 17.

Γερμηνός, *Παῦλος Γ.*, der röm. Germinus, Sophist u. Commentator der Reden des Lysias, Suid. s. *Παῦλος* u. Eudoc. p. 253.

Γερμ(μ)ίανα, St. in Maurit. Caesar., Ptol. 4, 2, 34.

Γερόνθραι, (Altenburg), St. in Lakonien, Paus. 3, 21, 7. 22, 6, Inscr. 1334. S. *Γεράνθραι*.

Γερονίων, m. Altmann, Mannsn. auf einer lacedämonischen Münze, Mion. II, 220.

Γερόντειον, τό, Altenberg, Berg in Arkadien, Paus. 8, 16, 1. 22, 1.

Γεροντιάδης, m. Alters. Mannsn., Inscr.

Γερόντιος, m. Alten, Feldherr unter Honorius, Olymp. Theb. fr. 16.

Γερόντων λιμήν, *Altenhafen, Hafen in Chios, Ael n. an. 12, 30.

Γεροῦνδα, St. der Authetoner in Hisp. Tarrac., beim j. Gerona, Ptol. 2, 6, 70.

Γερούνιον, *τὸ (καλούμενον)*, Quadr. b. St. B.

Γερυνία, St. der Samniten, Pol. 3, 100—107, 5. Ew. **Γερουνῖνος**, St. B.

Γεροῦς, *οῦντος*, Alsleben, St. in Dassaretis (im griech. Illyrien), Pol. 5, 108.

Γέρουσα, = *Γάργαζα*, w. f., Ptol. 5, 9, 4.

Γέρρα, Köthen d. i. Hütten, s. Schol. Luc. III, p. 154 ed. Iacob., 1) (*ἡ*), St. der Chaldäer an der Ostküste von Arabien, Strab. 16, 766, Ptol. 6, 7, 16. 8, 22, 10, St. B. Ew. **Γερραῖος**, Strab. 16, 766. 778, Ptol. 6, 7, 16, D. Sic. 3, 42, Agatharch. fr. 87. 102 ed. Müll., fem. *Γερραία* u. *Γερραΐς*, St. B. 2) St. in Batanäa, Ptol. 5, 15, 26. 3) (*τά*), St. in Cölesyrien, Pol. 5, 46. 61. 4) *Γ. τὰ καλούμενα*, St. in Aegypten zwischen Pelusium u. dem Berge Casius, Strab. 1, 50. 56. 16, 760, Schol. Luc. a. a. O. 5) St. an der kleinen Syrte in Afrika, Ptol. 4, 3, 45 (wo viell. *Γέρβα* zu lesen ist).

Γέρραι, Randos d. i. Schildmänner, Volk an der Süddonau, D. Per. 321 (d. l.).

Γερραϊδαι, Köthen (s. *Γέρρα*), Hafen der Tejer, Strab. 14, 644.

Γέρρη, St. in Cölesyrien am Euphrat, s. *Γέρρα*, Ptol. 5, 15, 14.

Γέρροι, 1) = *Γέρρος* s. 2. Her. 4, 71. 2) Randos d. i. Schildmänner, Volk im asiatischen Sarmatien, Ptol. 5, 9, 23.

Γέρρον ὅριον, = *Γέρρα* s. 4, Ptol. 4, 5, 11.

Γέρρος, ου, 1) (*ὁ ποταμός*), Kotach (s. *Γέρρα*), a) Fl. im europ. Sarmatien, nach Völcker der Molocznafluß, Her. 4, 19—56, St. B., Ptol. 3, 5, 12. b) Küstenfluß an der Grenze von Albanien, viell. j. Shulak (Schilde), Ptol. 5, 12, 2. 7. 2) *ὁ Γέρρος χῶρος*, Gegend im europ. Sarmatien am obern Dnieper, Her. 4, 53. 56, St. B., Ew. **Γέρριοι**, St. B.

Γερτοῦς, *οῦντος*, = *Γεροῦς*, Pol. 5, 108.

Γέρτυλλος, m. (viell. *Τέρτυλλος*), Mannsn., auf späteren Münzen, Mion. S. II, 104.

Γέρυλλος, m. Elterlein, Argiver, Inscr.

Γερυνία, s. *Γερούνιον*.

Γέρων, *οντος*, m. Altwasser, Altmann, 1) Fl. in Elis, Strab. 8, 340. 2) Athener, S. eines Ariston, *Ἀγκυλῆθεν*, Inscr. 549. 3) bei den Gytheaten = *Νηρεύς*, Paus. 3, 21, 9. Ueber *γέροντες* u. *γερουσία* s. Lex.

Γερωνία, f. Altmannstein, St. in Iapygia, App. Hannib. 15 u. ff.

Γεσάται, οἱ, b. Suid. **Γεσᾶται**, = *Γαισάται*, w. f., Plut. Marcell. 3—7.

Γέσιος, (*ὁ*), Germann d. i. Speermann (*γεσός* = *γαῖσος*, Suid.), peträischer Eigenname. (St. B. s. *Γέα*). Insbes. berühmter Arzt aus Petrā unter Zeno, Suid. Damasc. v. Isid. 299, St. B. s. *Γέα*. — S. *Γέσσιος*.

Γέσκων, *ωνος*, (*ὁ*), Punier, 1) S. Hamilkars, D. Sic. 13, 43. 2) S. Hannos, D. Sic. 16, 81, Plut. Tim. 30. 34, Polyaen. 5, 2. 3) karthagischer Befehlshaber von Lilybäum u. s. w., Pol. 1, 66—80, er u. seine Leute, *οἱ περὶ τὸν Γέσκωνα*, Pol. 1, 80. — D. Sic. 24, 20. S. *Γίσκων*.

Γέσσιος, *ου*, (*ὁ*), = **Γέσιος**, w. f., 1) *Γέσσιος Φλῶρος*, Clazomenier, Procurator von Judäa, Ios. arch. 18, 1, 6. b. Iud. 2, 14, 2, u. getrennt durch *δέ*, Ios. arch. 20, 11, 7, auch bloß *Γέσσιος*, Ios. b. Iud. 2, 14, 2. 2) *Γέσσιός τε Μαρκιανός*, Syrier aus Arce, D. Cass. 78, 30. 3) Mannsn., Pall. in Anth. VII, 681—688, Pal. 317.

Γεσσιρεῖς, *ῶν*, ein den Juden benachbartes Volk b. Ios. 7, 1, 4.

Γέτα (?), Fest der Sikeler, Thuc. 7, 2 (d. l.).

Γέται, gen. *ῶν*, ep. u. ion. (Adr. in Anth. VI, 332, Her. 5, 3) *έων*, dat. *αις*, ion. (Her. 4, 96) *ῃσι*, sg. *Γέτης*, St. B., Arr. b. St. B. **Γετηνοί**, s. Lob. path. p. 194. 5, (*οἱ*), die Geten, wahrsch. = *Δᾶκοι* (s. D. Cass. 51, 22. 67, 6, Plin 4, 25, vgl. mit Strab 7, 305, der sie jedoch 304 unterscheidet), ein thracisches Volk am Ister, Her. 4, 93 — 5, 4, 5., Thuc. 2, 96, Flgde, bisw. als Appos. adjectivisch, z. B. *οἱ Γέται Θρᾷκες*, Strab. 7, 295, u. *ὁ Γέτης δυνάστης*, d. h. Atharich, Themist. or. 11, 146, vgl. mit 15, 190; ebend. or. 13, p. 166 steht *ὁ Γέτης* für *οἱ Γέται*. Die Wüste (*ἡ ἐρημία Γετῶν*) erwähnt Strab. 7, 305. 306. — Ihr Land hieß *ἡ* **Γετία**, St. B., u. *ἡ* **Γετική** (*γῆ*), Luc. Icar. 16, Scymn. 740. Adj. **Γετικός**, *ή, όν*, z. B. *ἵπποι*, Ael. n. an. 15, 24, *ἀλαλαγμοί*, Arr. tact. 44, 1. Davon als Subst. *τὸ Γετικὸν πᾶν*, die ganze getische Volksmasse, Strab. 2, 128, u. *τὰ Γετικά*, eine Schrift Critons, St. B. s. *Γετία*. — S. *Γέτης*.

Γετανία, f. Gattin des Servius Tullius, Plut. fort. Rom. 10. Lyc. et Num. comp. 3. S. *Γεγανία*.

Γέτας, *α*, (*ὁ*), m. der röm. Name Geta, App. b. civ. 4, 41, insbesondere (Antoninus) Geta, der jüngere Bruder des Caracalla, Ioann. Antioch. fr. 131, 2, ferner

(P. Septimius) G., S. des Severus, Herdn. 3, 14, 9. 4, 8, od. Γναῖος Ὀσίδιος Γέτας, D. Cass. 60, 20, mit eingesch. Partikeln, D.Cass. 47, 10. 60, 9.

Γέτης, m. der Gete, s. Γέται, besonders gebräuchlich als Sclavenname, St. B. s. Δακία, Strab. 7, 304. Fem. dazu:

Γέτις, wie die Frau Philipps, des Sohnes von Amyntas, hieß, St. B. s. Γετία.

Γετίων, ωνος, m. K. der Illyrier, D. Sic. 31, 13. S. Γέντιος.

Γέττα, St. in Samaria, Ios. 5, 1, 22. S. Γίττη.

Γεῦδις, (= Εὔδις, also Stillach), Fl. b. Alybe in Kleinasien, Nonn. 11, 37. 17, 35. 43, 417.

Γευσιστράτη, f. *Kosthilde, Frauenname, Ar. Eccl. 49.

Γευστός, m. od. Γεύστης, Inscr. Lam. 4, *Kostmond, lamischer Monatsn. nach dem Kosten des jungen Weins benannt, s. Curt. A. D. p. 14, Stephan. p. 40.

Γεφροῦς, St. in Peräa, Pol. 5, 70.

Γέφῦρα, f. Bruck (s. Et. M.), 1) St. in Böotien, am Asopos, d. spätere Tanagra, Hecat. b. St. B. Daher (οἱ) **Γεφυραῖοι,** die Tanagreer, Strab. 9, 404, auch Γεφυραῖος ἀνήρ, orac. b. Diogen. 6, 33, vgl. mit Zenob. 3, 26 u. Anm., Eust. Il. 3, 222. S. Her. 5, 55, 57. 61 (Plut. Her. mal. 23), wonach sie aus Syrien nach Böotien (u. Eretria) u. von da nach Attika zogen. 2) St. in Syria Seleucis, j. Gatar, Ptol. 5, 15, 15.

Γεφυρεῖς, Brügge (s. Et. M.), attischer Demos auf dem heiligen Wege nach Eleusis, wo die Mysten die Brücke über den Cephissus unter Spöttereien der γεφυρισταί, s. Hesych., passirten, Et. M. Es hieß dieser Theil des Festes davon γεφυρισμοί, Ael. n. an. 4, 43, Strab. 9, 400, u. ein dort sitzendes Weib γεφυρίς (Hesych.), nach Suid. jedoch eine Fremde, weil die Γεφυραῖοι Eingewanderte in Athen waren; die Demeter od. Deo hieß eben davon ἡ **Γεφυραία,** St. B., Et M., eben so Athene, Serv. Virg. Aen. 2, 166.

Γέφυρος, m. Bruck, Mannsn., Ap. Rh. 1, 1042.

Γεφυρώτη, f. Brügge, St. in Libyen. Ew. **Γεφυρωταῖος** od. **Γεφυρωτίτης,** St. B.

Γεώγους ὁ Ἡρακλῆς, Hesych. (l. d.). S. Γιγών.

Γεωμόροι, οἱ, Odalsbauern (Uodal-Stammgut), eine besondere Einwohnerklasse in Athen, Plut. Thes. 25, Poll. 8, 111, in Syrakus, Suid. s. καλλικύριοι, D. Sic. 8, 11, Plut. qu. gr. 57. S. Lex.

Γεώργια, ων, τά, Bauernfeld, Ort 40 Stadien von Seleucia in Cölesyrien, An. st. mar. magn. 149.

Γεώργιος, ου, ep. (Anth. VIII. 154) οιο, m. Bauermann, späterer Mannsn., Plat. ep. 17 — Anth. Plan. 312 — Menand. Prot. fr. 21. — Insbes. **Γεώργιος** aus Pisidien, Diacon u. Archivar in Constantinopel (um 630 n. Chr.), Suid. Γεώργιος Χοιροβοσκός, Grammatiker, St. B. s. Ταμίαθις. Andere Schriftst. s. bei Leo Allatius in Fabr. bibl. XII, 2 ff.

Γεωργοί, Boer (s. Strab. 7, 311), scythisches Volk am Ister, Ephor. b. Scymn. 846, An. per. mar. Eux. 49.

Γῆ, ῆς, (ἡ), (zsgz. aus γέα, St. B.), Erde, ahd. Midgard, 1) eine alte Gottheit (Hes. th. 117), welche mit Uranos viele Kinder erzeugte, Apd. 1, 1, 1 u. ff. — 3, 8, 1, ö., vgl. mit Soph. O.C. 40, Eur. Ion 989, Sol. fr. 25, Orph. b. Suid. s. τριτοπάτορες u. in Et. M. 231, Simon. in Anth. XIII, 20, ἀδ. app. 332, Isocr. 12, 126. Plat. Tim. 40, e, ö., A. Sie wurde bei den Scythen (Her. 4, 59), Persern (Xen. Cyr. 3, 3, 22. 8, 3,24), den Phöniziern (Phil. Bybl. 2, 7, 14 u. ff.) verehrt u. hatte Tempel u. Altäre in Attica, Thuc. 2, 15, Plut. Syll. 9, Paus. 1, 22, 3. 31, 4, A., in Sparta, Paus. 3, 11, 9. 12, 8, in Elis, Paus. 7, 23, 13, Tegea, Paus. 8, 48, 8, Delphi, Plut. Pyth. or. 17, in Rom, Plut. Brut. 19, D. Hal. 8, 79, Orakel zu Delphi, Paus. 10, 55, 6, Ael. v. h. 3, 1, u. in Olympia, Paus. 5, 14, 10, u. Bildsäulen bei Paträ, Paus. 7, 21, 11, u. in Athen. Paus. 1, 24, 3. Man opferte ihr wie zur Zeit Homers (Il. 3, 104), so auch noch später wie es z. B. von Alexander geschah, Arr. An. 3, 7, 6, u. sie wurde vorzugsweise bei Schwüren angerufen (schon bei Il. 3, 278 u. ö.). Daher heißt es bald ὦ Ζεῦ τε καὶ Γῆ, Aesch. Sept. 69, od. Γῆ τε καὶ Ἑρμῆ, Aesch. Pers. 629, bald in Prosa: ὦ Γῆ μῆτερ, Eust. erot. 11, 21, ὦ γῆ καὶ ἥλιε, Luc. Peregr. 4, u. bei Demosth. sehr häufig ὦ γῆ καὶ θεοί (o Himmel u. Erde), Dem. 19, 287 —55, 28, ö. 2) Name einer Freigelassenen, Orelli 2746. K.

Γηγάσιος, m. (Erdmann?, viell. Πηδάσιος), Urahn des Porus, Dercyll. b. Plut. fluv. 1, 6.

Γηγενεῖς, ep. έες, gen. έων, (οἱ), Erdensöhne, insbes. die Giganten, Orph. Arg. 18, Nonn. 42, 202, Anth. XIV, 148, Ar. Av. 824, Arist. poet. 16, D. Sic. 4, 21, doch auch die Pelasger in Thessalien, Deiloch. in Schol. Ap. Rh. 1, 989, Herod. ebend. 943. Bei Ar. Nub. 853 werden scherzhaft die Philosophen als οἱ γηγενεῖς bezeichnet (Suid. u. die Schol. u. Anm. zu Ar.). S. Lex.

Γήδαρα, s. Γάδειρα.

Γηθεύς, m. Frohbein, Hunden., Xen. cyn. 7, 5.

Γηθοσύνη, f. Wunne (Wonne), Name einer Freundin der Veronice, Polyaen. 8, 50.

Γηθοῦσσα, f. Freudenstadt, St. in Libyen. Ew. **Γηθουσσαῖος, Γηθούσσιος** od. **Γηθουσσίτης,** St. B.

Γήιος für Γάιος, Curt. in Inscr. Thesp. im Rhein. Mus. 1843, n. 6.

Γῆλαι, οἱ, b. D. Per. 1019 **Γηλοί,** Quadr. b. St. B. **Γηλός,** Volk in Medien, (Cadusier). Theoph. b. Strab. 11, 503, vgl. mit 508 u. 510, Ptol. 6, 2, 5.

Γήλακα ἢ Σήλακα, St. in Galatien, Ptol. 5, 4, 5.

Γημά, ἡ, Flecken in Samaria, Ios. b. Iud. 2, 12,3.

Γημήτηρ u. **Γήμητρα,** nach den Grammatikern (Greg. Cor. p. 373, cod. Voss. u. Tzetz. zu Hes. op. 32) dor. für Δημήτηρ, doch s. Ahr. Dial. II, 80.

Γηοῦα, St. in Gätulia, Ptol. 4, 6, 32.

Γηουινοί, Volk im europ. Sarmatien am Tanais, Ptol. 3, 5, 24.

Γήπαιδες, ων, (οἱ), ein gothisches Volk, in Et. M. irrthümlich = Λογγίβαρδοι, Menand. Prot. fr. 24. 29, ö., Suid.

Γήρεια, St. in Indien, Nonn. 26, 52 u. Dion. b. St. B. Γάζος. Ew. **Γηρείτης,** St. B.

Γήρειον, τόπος, Suid., viell. = Γήρεια.

Γηρόστρατος, (ὁ), ähnl. Altschütz, K. der Araber. Arr. 2, 13, 7. 20, 1.

Γηρυόνης, ου, ion. (Her. 4, 8) εω, b. Pind. I. 1, 15. fr. 50. 134, Aesch. Ag. 870, D. Per. 561, Stesich. b. Strab. 3, 148 **Γηρυών, όνος,** ep. **Γηρυονεύς, ῆος, ῆι, ῆ,** Hes. th. 287. 309. 982, Nonn. 25, 236, Qu. Sm. 6, 249 (s. über die verschiedenen Formen Et. M. u. Eust. zu D. Per. 558), (ὁ), Schaller (Et. M.), S. des Chrysaor u. der Kalirrhoe, Riese mit drei Leibern, der in Erytheia in Spanien wohnte, u. dah. auch Vater der Erytheia heißt, so mit Hes. u. Her. a. a. O., Paus. 10, 17, 5, St. B. s. Ἐρύθεια, Apd. 2, 5, 10, ö., wie denn

auch die Insel Erytheia *ἡ τοῦ Γηρυόνου νῆσος* genannt wird, Eust. D. Per. 588, St. B. s. *Ἐρύθεια*, während Andere ihn in die Gegend von Ambrakia u. Amphilochia versetzen, Hecat. b. Arr. An. 2, 16, 5, Eust. D. Per. 558, Lycus in Schol. Ar. Pax 925, Suid. s. *Λαρινοὶ βόες*, Scyl. 26, Arist. mir. mund. 145, Paus. 1, 35, 7 u. ff., Herakles besiegte ihn, den Themist. or. 23, 298 *τὸν σοφιστὴν* nennt, u. führte ihm seine Rinderheerden fort, Plat. legg. 7, 795, c. Gorg. 484, b, ö., D. Hal. 1, 39. 41, D. Sic. 4, 17, Ael. n. an. 12, 11, Plut. qu. Rom. 18, ö., Anth. Plan. 91—93, Strab. 1, 22 — 5, 245, ö., Parthen. erot. 30, A. Er besaß als Heros in Agyrium einen heiligen Hain, D. Sic. 4, 24, fand sich auf dem Schilde des Eurypylos u. anderwärts abgebildet, Qu. Sm. a. a. O., Luc. Tox. 62, u. diente dazu, um einen Schwerbezwinglichen zu bezeichnen, Ar. Ach. 1081. Sprichw. war auch: *φιλοτιμοῦνται ὡς Μεμφῖται τοῖς τῆς Ἴσιδος πλοκάμοις καὶ Θηβαῖοι τοῖς τοῦ Γηρυόνου ὀστοῖς καὶ Τεγεᾶται τῷ τοῦ Καλυδωνίου δέρματι*, Apost. 17, 82, vgl. mit Luc. adv. ind. 14. Adj. davon ist **Γηρυόνειος**, *α, ον* u. *ος, ον*, z. B. *δένδρα*, Philostr. v. Ap. 5, 5, *νῆμα*, Suid., *Γηρυονείους βοῦς*, Eust. z. D Per. 558, u. *Γηρυονεία ἀγέλη*, Arist. mir. mund. 133. Stesichorus schrieb ein Gedicht **Γηρυονηΐς**, *ίδος*, Paus. 8, 3, 2, Ath. 11, 499, e, u. Ephippus eine Komödie **Γηρυόνης**, Ath. 8, 346, f, Mein. 1, p. 351, wie er denn auch von Pantomimen u. Tänzern (Luc. salt. 56) dargestellt wurde.

Γηρυτάδης, m. Schaller, Titel einer Komödie des Aristophanes, S. Ar. fr. 9.

Γήσανδρος, m. Erdmann, Mannsn., Valer. Flacc. Argon. 6, 322. 365. 371 (Gesander).

Γησόδουνον, St. in Noricum, j. Obergäsing, Ptol. 2, 13 (14), 3.

Γησορία, St. der Moriner, u. (τὸ) **Γησοριακὸν ἐπίνειον**, Seehafen der Moriner in Gallia Belgica, j. Boulogne für Mer, Ptol. 2, 9, 3. 8. 8, 5, 6, Isid. Charac. b. Plin. 4, 80.

Γηφεῖς οἱ, Volk in Afrika, Ptol. 4, 3, 26.

Γηφοριών, m. (Fruchtmond), Monatsn. in Jasus, Inscr. 2679. Zweifelhaft.

Γηών, 1) Fl. des Paradieses, = *Νεῖλος*, Ios. 1, 1, 3. — Suid. 2) Quelle in Judäa, Ios. 7, 14, 5.

Γιάδων, v. l. für *Γίλδων*, Zosim. 5, 11.

Γίβαλον, τό, Berg in Samaria, Ios. 4, 8, 44. 5, 1, 19.

Γιγάνεον, s. *Σιγάνεον*.

Γιγάντειος, *εία, ειον*, Adj. = *Γιγάντων*, daher *χεῖρες, πρόσωπον, κάρηνα, μορφή*, Phil. ep. IX, 708, Nonn. 2, 427. 25, 509. 34, 181, od. *βέλεμνα, χάρμη* u. ähnl., Nonn. 2, 68. 4, 402, ö. S. Lex.

Γίγαντες, (οἱ), dat. *Γίγᾶσιν*, Od. 10, 120, A., doch auch *Γιγάντεσσιν*, Od. 7, 59. 206, Pind. N. 1, 101, eigtl. Hartländer (von *γίς*, = vis, u. *γῆ*, s. Lob. par. 88, anders Et. M. u. A.), dann überh. Riesen, 1) ein wildes Menschengeschlecht im Westen, Od. a. a. O. 2) die Sparten, Nonn. 4. 427—5, 36, ö. 3) Söhne des Uranus u. der Gäa, Riesen mit Schlangenköpfen, Hes. th. 185, Apd. 1, 6, 1, A., bekannt durch ihren Kampf gegen die Götter u. Herakles, Hom. Batr. 7, Pind. N. 1, 101, ö., Soph. Trach. 1059. Eur. H. f. 1272, Iso. 10, 53, flgde, dessen Schauplatz meist nach dem macedonischen oder thrazischen Pellene verlegt wird. Ephor. b. Theon progym. 6, p. 60, Paus. 1, 25, 2, Scymn. 637, Strab. 7, 330, fr. 25. 27, St. B. s. *Πελλήνη*, doch auch nach Kampanien bei Kumä, Ephor. b. D. Sic. 4, 21, Strab. 5, 243. 245, 6, 281, D. Cass. 66, 22 u. ff., oder nach Arkadien, Paus. 8, 29, 1. 47, 1. Begraben wurden sie zum Theil unter vulkanischen Inseln, wie unter Myconos, St. B. s. *Μύκονος*, Strab. 10, 487, u. Felsen u. Gebirge (Riesengebirge) in Asien führten ihren Namen, Paus. Dam. b. Malal. p. 198, Ptol. 5, 4, 4 (v. l.), denn auch in Kolchis u. Baktrien gab es Giganten, Anth. IV, 3, 67. 73. Sprichw. von unbedachtem Beginnen war *Γιγάντων ἀπόνοια*, Apost. 5, 44. Als **Γίγας**, *αντος*, angegeben wird aber a) Athos, St. B. s. *Ἄθως*. b) Alcyoneus, Nonn. 48, 46, ö. c) Alpus, Nonn. 45, 176—208, ö. d) Askus. St. B. s. *Δαμασκός*. e) Damasen, Nonn. 25, 245. f) Enceladus, Qu. Sm. 14, 584, A. g) Hispanus, St. B. s. *Ἱσπανίαι*. (h) Capaneus, Aesch. Sept. 423). i) Orion, Nonn. 13, 98. k) Pagras in Syrien, Paus. Dam. b. Malal. p. 198. l) Polybotes, Strab. 10, 489. m) Typhon, Nonn. 1, 415 — 13, 485, ö. n) Andere, s. Nonn. 48, 21 u. ff. Sie waren abgebildet in der Gigantomachie, s. *Γιγαντομαχία*, u. wurden in Tänzen dargestellt, Luc. salt. 48. S. Lex. 4) ein Fl. in Pellene (?), Et. M. 231, 29.

Γιγαντία, ἡ, Riesau, = *Λυκία*, Et. M., Hesych. (hier l. d.). S. Lex.

Γιγαντίς, *ίδος*, f. Riesau, alter Name von Arkadien, St. B. s. *Ἀρκαδία*.

Γιγαντολέτειρα u. **Γιγαντολέτις**, f. Gigantenverderberin, Bein. der Athene. Suid.

Γιγαντολέτωρ u. **Γιγαντοφόνος**, *ου*, ep. auch *οιο*, m. Gigantenverderber, Bein. des Zeus, Nonn. 1, 516. 4, 394, u. des Dionysos, Nonn. 17, 10. S. Lex.

Γιγαντομαχία, ἡ, die Gigantenschlacht, Plut. qu. symp. 8, 9, 2. fluv. 19, 3, ö., s. Lex. Insbes. 1) ein Gedicht (Parodie) des Hegemon, Ath. 15, 699, a. 2) ein Gemälde a) in Athen, Plut. Ant. 60, vgl. mit Paus. 1, 25, 2, Eur. Ion 207, Plin. 36, 5. b) in Konstantinopel, Themist. or. 13, p. 176.

Γίγαρτον, *Traubenkern, St. in Phönizien, Strab. 16, 755.

Γιγαρτώ, f. Traubenkern, 1) eine Bacchantin, Nonn. 21, 77 — 33, 52, ö. 2) eine Quelle in Samos, Plin. 5, 31

Γίγγη, f. Frauenn., Ctes. b. Phot. p. 44, 11.

Γιγγλυμώτη, St. in Phönizien. Hecat. b. St. B.

Γίγγρης, *ου*, b. Eust. Hom. 1157, 42 **Γίγγρις**, m. Flöthe, Name des Adonis bei den Phöniziern, Democl. b. Ath. 4, 174, f, vgl. noch 14, 618, c, wo *Γίγγρας* eine gewisse Flötenweise bezeichnet.

Γιγγρών, s. *Γιγών*.

Γίγια, St. der Lankiaten in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 29.

Γίγιον, τὸ ὄρος, Gebirge in Afrika, Ptol. 4, 3, 20.

Γίγις, *ιδος, ιν*, (ἡ), Dienerin der Parysatis, Din. b. Plut. Artox. 19, Suid.

Γιγλούη ἢ **Γιγλοῦι**, St. in Maurit. Caesar., Ptol. 4, 2, 24.

Γίγλων, m. Eginhard d. h. harte Spitze od. Stachel (*γι* von *γίς*, = *ἴς*, u. *γλῶς*, s. *Γλῶς* u. vgl. *γλώξ* u. *γλῶσσα*), Führer der Arachoten, Nonn. 26, 146.

Γιγῶν, in Et. M. *Γιγών*, b. St. B. *Γίγων*, Hesych. u. Eust. Hom. 1599, 1 auch **Γίγγρων** od. (Eust. 1880, 62) **Γιγρών** (*χῶν*, orient. Wort, s. Schmidt zu Hesych.), 1) der syrische Patäkus od. ägypt. Herakles, Hesych. 2) Dionysos, Et. M. S. *Κύων* u. *Γεώγους*. Oder *δαίμων τις περὶ τὴν Ἀφροδίτην*, Anm. zu Hesych., Eust. 3) ein König der Aethiopen, der von Dionys besiegt wurde, St. B. s. *Γίγωνος*, viell. = *Γίγλων*, w. s.

Γιγωνία *πέτρα*, f. Felsen (in Aethiopien) am Ocean, Ptol. b. Phot. 148, 33.

Γίγωνος, Et. M. u. Artem. b. St. B., Ptol. 3, 13, 13 **Γιγωνίς** (Ptol. vulg. *Ἠγωνίς*, w. f.), *Harteck (γι von γίς = ἴς), St. u. Vorgebirge in Macedonien am thermäischen Meerbusen, Her. 7, 123, Thuc. 1, 61. Ew. **Γιγώνιος**, St. B.

Γιδδάν, St. in Mesopotamien, j. El Erzi, Is. Char. mans. Parth. 1.

Γιδίκα, f. Frau des Comminius, Dosith. b. Plut. parall. min. 34.

Γιεζή, *ὄνομα κύριον*, Suid. S. Regg. 4, 4.

Γιζάμα, St. in Mesopotamien. Ptol. 5, 18, 11.

Γιζέριχος, m. der Vandale Genserich in Afrika. Prisc. Pan. fr. 42, Ioann. Antioch. fr. 201. 204. S. *Γεζέριχος*.

Γιθίς, f. *Γιχθίς*.

Γίλγαμος, m. K. von Babylonien, Ael. n. an. 12, 21.

Γίλγιλις, f. St. in Mauritanien, Agathem.

Γίλδα, St. in Mauret. Tingit., St. B. Ew. **Γιλδίτης**, Alex. Pol. b. St. B.

Γίλδων, *ωνος*, (*ὁ*), Befehlshaber in Afrika unter Honorius, Zosim. 5, 11, var. l. *Γιάδων*, Oros. 7, 36, A.

Γιλιγάμαι, b. Her. 4, 169 **Γιλιγάμμαι** (v. l. *Γιλιγάμβαι, τιλιγάμμαι* u. *γιγάμαι*), Volk in Marmarika u. Cyrenaika, St. B.

Γιλλίκας, m. ein Punier, Pol. 36, 1.

Γίλλος, m. (nach Mein. Del. Anth. p. 139 *Γίλλος* zu schreiben, denn cod. Pal. in Anth. hat *ἐπιγείλλῳ*), Schieler (f. Hesych. s. *γιλός* u. das. die Anm.), 1) ein Tarentiner, Her. 3, 138. 2) Mannsn., Nic. 4 (IX, 315).

Γιλλώ, im neueren Griechisch = *Γελλώ*, Coteler. eccl. gr. Mon. T. 1, p. 744.

Γιναία, *ἡ*, Dorf in Samaria, Ios. arch. 20, 6, 1. b. Iud. 3, 3, 4.

Γίνδανες, b. St. B. **Γινδάνες**, Volk in der Syrtica regio Afrikas, Her. 4, 176.

Γίνδαρος, (*ἡ*), b. St. B. s. v. **Γίνδαρα**, Flecken in Cyrrhestica, nach St. B. s. *Κύρρος* Burg od. Oberstadt von Cyrrhus, Strab. 16, 751, Ptol. 5, 15, 15. Einw. **Γινδαρεύς**, u. Quadr. b. St. B. auch **Γίνδαρος**.

Γινζίριχος, = *Γιζέριχος* u. *Γεζέριχος*, w. f., Malch. Philad. fr. 13.

Γινναβρίς, Dorf in Palästina, Ios. b. Iud. 4, 8, 2.

Γίρ, f. *Γείρ*.

Γίργιρι ἢ **Γίργυρις** *τὸ ὄρος*, Gebirge in Libyen, südl. von den Syrten, Ptol. 4, 6, 11. 17.

Γίργις, f. unter *Γέργιθες*.

Γίσιρα, St. in Africa propria, Ptol. 4, 3, 37.

Γίσκων, *ωνος*, voc. *ὦ Γίσκων*, Plut. Fab. Max. 15, m. = *Γέσκων*, w. f., App. Iber. 16.

Γίσχαλα, *ων*, (*τά*), St. in Galiläa, j. Gischalaat, Ios. vit. 10. b. Iud. 2, 20, 6 — 4, 2, 2, ö., Suid.

Γιτάναι, (Weide, *γιτέα* = *ἰτέα, ἰταία*, Hesych.), St. in Epirus, Liv. 42, 38. K.

Γιτθά, Castell in Galiläa, Ios. b. Iud. 1, 17, 2.

Γιτιάδας, *α*, (*ὁ*), viell. Walting (von *ἴτης*, = *θρασύς*, vgl. *γιτέα*, = *ἰτέα* b. Hesych.), Erzgießer, Baumeister u. Hymnendichter aus Lacedämon, Paus. 3, 17, 2. 18, 8.

Γίττα, b. Ios. 6, 1, 2 — 13, 3 oft **Γίττη**, *ης*, einmal auch *Γέττη*, w. f., f. 1) Hauptstadt der Philister, Pol. 16, 41 (fr. b. St. B.), Ios. 6, 12, 2. 9, 8, 4. 10, 3. Ew. **Γιτταῖος**, St. B., b. Ios. 6, 12, 2 steht auch *τῶν Γιττῶν*. 2) Stadt, später Dorf in Samaria, Epiph. adv. haer. 21, A. (Auch ein Dorf am Carmel, Plin. 5, 17.)

Γιχθίς ἢ **Γιθίς**, St. an der Südküste der kleinen Syrte, Ptol. 4, 3, 11.

Γιώρας, (wohl = *γειώρας*, Fremdling), *ὄνομα κύριον*, Suid.

Γλαβρίων, *ωνος*, m. der röm. Name Glabrio, Herdn. 2, 3, 3, *ὁ πάνυ*, Aristid. or. 26, p. 612. insbes. *Ἀκίλιος Μάνιος Γλ.*, App. Syr. 17, auch *Μάνιος Γλ.*, Plut. Syll. 33, od. bloß *Γλ.* genannt, Plut. Pomp. 30.

Γλάβρος, m. der röm. Name Glaber, *Οὐαρίνιος Γλάβρος*, App. b. civ. 1, 116.

Γλαμία, Meufel (*λαμάς* = *μῦς*, Gl. b. Hesych. s. *γλαμυξιᾶν*, Schmidt vgl. *Λαμπία*), *πόλις, Κρῆτες*, Hesych.

Γλανδόμιρον, St. in Gallaecien (Hisp. Tarrac.), j. Muros, Ptol. 2, 6, 23.

Γλάνις, *ιδος*, voc. *ὦ Γλάνι* (Ar. Equ. 1035), auch **Γλάνιος** b. Hesych. u. Gl. b. St. B. ed. Mein., Wels (f. St. B. s. v.), 1) Bruder des Bakis, Prophet (viell. erdichteter Name), Ar. Equ. 1004 u. Schol. — 1097, ö., Suid. 2) Fl. in Campanien (lat. Silurus), j. Garigliano, D. Hal. 7, 3, Lycophr. 718, St. B. 3) (*Γ. ὁ Γλ. ποταμός*), Fl. in Etrurien, j. Chiano, App. b. civ. 1, 89. 4) Fl. Iberiens, St. B. S. *Κλάνις*.

Γλανόν, St. der Salyer in Gallia Narbon., Ptol. 2, 10, 15. Ew. **Γλανικοί**, Münze bei Lagoy. K.

Γλαυγανῖκαι, Volk in Indien zwischen d. Hydaspes u. Akesines, Arr. An. 5, 20, 2. f. *Γλαῦσαι*.

Γλαύκειος, d. röm. Glaucius, = Glaucia, *Λούκιος Γλ. Οὐῆρος*, Mannsname aus Placentia, Phleg. Trall. fr. 29.

Γλαυκέτης, *ου*, (*ὁ*), Bruns d. i. Sohn Brunos, des Flammenden, Glänzenden, 1) Athener a) Schatzmeister u. Gesandter, Dem. 24, 12 — 187 u. Schol. zum Argum. — Ar. Pax 1008. Thesm. 1033. b) Kephisier, Dem. 59, 40. — Inscr. 90. 2) Delier, Inscr. 198. 3) Chalcideer. Aeschin. 3, 91.

Γλαύκη, (*ἡ*), dor. (Theocr. 4, 31) **Γλαύκα**, *ας*, Braungard (f. *Γλαῦκος*), 1) eine der Nereiden, Il. 18, 39, Hes. th. 244. 2) eine Nymphe in Arkadien, Paus. 8, 47, 3. 3) M. der dritten Artemis, Gem. des Upis, Cic. Nat. deor. 3, 23. 4) eine Danaide, Apd. 2, 1, 5. 5) T. des Königs Kreon in Korinth, Gem. Jasons, Apd. 1, 9, 28, D. Sic. 4, 54, Anaxicr. in Schol. Eur. Med. 19, Ath. 13, 556, c. 560, d, Luc. salt. 42. 80, Anth. V, 288. VII, 354. XI, 411. Plan. 187. Von ihr hieß eine Quelle in Korinth *Γλαύκης κρήνη*, Paus. 2, 3, 6. 6) T. des Kychreus auf Salamis, nach Pherec. b. Apd. 3, 12, 6 Mutter, nach D. Sic. 4, 72 Gemahlin des Telamon. 7) T. des Cycnus, später Sclavin des Telamoniers Ajax, Dict. Cret. 2, 12, 13. 8) eine Amazone, Schol. Il. 3, 189. 9) Citherspielerin aus Chios, Theocr. 4, 31 u. Schol., Hedyl. b. Ath. 4, 176, d (Anth. app. 34), Ael. n. an. 1, 6 — 8, 11. v. h. 9, 39, ö., Plut. Pyth. or. 6. sol. an. 18. 10) Athenerin aus Erchia, Ross Dem. Att. 188. 11) andere Frauen, Theocr. in Anth. VII, 262, Metrod. XIV, 116, Anacr. ep. (VI, 134). 12) Hafenstadt in Ionien am Vorgebirge Mycale, Thuc. 8, 79. Aehnl.:

Γλαυκία, (*ἡ*), 1) T. des Skamandros, nach welcher ein Bach in Böotien *Γλαυκία* (od. *Γλαυκίας*) genannt wurde, Plut. qu. gr. 41. 2) ein Städtchen in Ionien. Ew. **Γλαυκιεύς**, **Γλαυκιώτης**, od. nach St. B. besser **Γλαύκιος**, St. B. S. *Γλαύκη*.

Γλαυκίας, *ου*, einmal auch *α*, Anth. app. 140, (*ὁ*),

Braune (d. i. der brennend strahlende od. glänzende). 1) Athener a) Eleusinier, Rhetor u. Person des Gesprächs in Plut. qu. symp. 1, 10, 3, ö. 2, 2, 1, ö. b) Krioer, Inscr. in Meier ind. schol. 1851, n. 42. 2) S. eines Alexikles, Luc. Philops. 14. 3) Erzgießer aus Aegina (Ol. 60–70), Paus. 6, 9, 5. 4) Krotoniate, Olympionike (Ol. 48), Paus. 10, 7, 4. 5) Rheginer, Paus. 5, 27, 8. 6) Gesandter des Perseus, Pol. 28, 8. 7) ein Getreuer des Casandros, D. Sic. 19, 52. 105. 8) K. der Illyrier, D. Sic. 19, 67—78, ö., Plut. Pyrrh. 3. 4. 9) K. der Taulantier, Arr. An. 1, 5, 1—6, 11, ö., er u. seine Leute *οἱ ἀμφὶ τὸν Γλαυκίαν*, ebend. 1, 6, 8. 9. 10) Anführer einer Reiterabtheilung in Alexanders Heere, Arr. An. 3, 11, 8. 11) Arzt des Hephästion, Arr. An. 7, 14, 4. — ein anderer, der Hippokrates Werke auslegte, Ath. 2, 69, f. 12) d. röm. Glaucia, insbes. (Servilius) *Γλαυκίας*, Plut. Mar. 28, D. Cass. fr. 95, 3, App. b. civ. 1, 28, Leute wie dieser, *Γλαυκίαι*, Plut. comp. Lys. et Syll. 1. 13) ein Bach in Böotien, s. *Γλαυκία*.

Γλαυκίδης, *ου*, (*ὁ*), Brandes, 1) Athener, Archon Ol. 85, 2, D. Sic. 12, 30; nach Schol. Ar. Ach. 67 auch **Γλαυκῖνος**, conj. 2) Abydener, Pol. 16, 33. 3) Erzgießer, Plin. 34, 8, 10. 4) Arzt u. Schriftsteller, viell. = *Γλαυκίας*, Ath. 3, 81, a. d.

Γλαυκίππη, f. T. des Danaos, Apd. 2, 1, 5. Fem. zu:

Γλαύκιππος, m. *Brandmer, wie Brandfuchs, 1) Athener a) And. 1, 35. b) Archon Ol. 92, 3, Lys. 21, 1, D. Sic. 13, 43, D. Hal. de Lys. 21, Philoch. in Schol. Ar. Plut. 972, Inscr. 1 tab. 1 in Böckh Staatsh. II. c) V. des Hypereides, S. eines Dionysios, Plut. X oratt. Hyper. 1. d) S. des Hypereides, Redner, Idomen. in Plut. Phoc. 4 u. b. Ath. 13, 590, c, Plut. X oratt. Hyper. 1. e) S. eines Alphinoos, Verwandter des Hypereides, Plut. X oratt. Hyper. 13. 2) Delier, Inscr. 158. 3) Milesier, Arr. An. 1, 19, 1 u. ff. 4) Rhetor aus Kappadocien, Senec. controv. 4, 25. 5) Geschichtschreiber, Macrob. Sat. 1, 18.

Γλαυκίς, *ίδος*, f. Brigitte, M. des Redners Aeschines, Apoll. v. Aesch. u. Anon. v. Aesch. S. *Γλαυκοθέα*.

Γλαυκίων, m. Brauns, Maler aus Korinth, Lehrer des Anthenion, Plin. 35, 11.

Γλαυκοθέα, f. Brunhilde, was auch die strahlende bedeuten kann, Göttin, 1) nach Et. M. 169, 11 = *Λευκοθέα*. 2) M. des Aeschines, eine Paukenschlägerin, = *Γλαυκίς*, w. s., Dem. 18, 130. 284. 19, 281, Anon. v. Aesch. u. Apoll. v. Aesch., Plut. X oratt. Aeschin. 1.

Γλαυκόν (richtiger *Γλαῦκον*, s. Eust. Hom. p. 906, 42), 1) *ἄκρον*, Braunfels, Vorgebirge in Aegypten, j. Lamaid, Ptol. 4, 5, 7. 2) Stadt weiter im Innern Aegyptens nach Westen, j. Ruinen bei Erab Kulliu, viell. = *Λεύκασπις λιμήν*, Anon. st. mar. magn. 6. 7, Ptol. 4, 5. 32 (*Γλαῦκων ἢ Γλαυκόν*).

Γλαυκονόμη, f. *Brunoldine (d. i. die glänzend waltende), eine Nereide, Hes. th. 256, Apd. 1, 2, 7.

Γλαυκόπιον, s. *Γλαυκώπιον*.

Γλαῦκος, *ου*, ep. auch *οιο*, böot. *ω*, (*ὁ*), Bruno d. h. strahlend od. brennenden Blicks (s. Et. M., vgl. mit Nonn. 14, 84), I) Personenname, 1) Fischer aus Anthedon (auch bloß *ὁ Ἀνθηδόνιος ἁλιευτής* genannt, Ath. 15, 679, a), der durch Genuß eines Krautes unsterblich und zum weissagenden Meergotte wurde, *ὁ θαλάσσιος δαίμων*, Ath. 7, 296, a, od. *ὁ θαλάττιος*, Plat. rep. 10, 611, d, D. Sic. 4, 48, Palaeph. 28, od. *ὁ προφήτης*, Eur. Or. 364 u. Schol., vgl. mit Arist. b. Ath. 7, 296, c. Er hieß wohl auch *Πόντιος* u. wird bald als Sohn des Poseidon, Anthedon, gemeinigl. aber des Polybos u. A. angegeben, s. Euanth., Mnasalc., Promath. b. Ath. 7, 296, b, u. von Nican. b. Ath. 7, 296, d mit Melikertes identificirt u. als Gründer der Isthmien angegeben, Thrasyll. in Clem. str. 1, 145, so wie als Erbauer der Argo, Poss. b. Ath. 7, 296, d. S. Ap. Rh. 1, 1310 u. Schol. — 2, 769, Strab. 9, 405, Paus. 6, 10, 1. 10, 4, 7, Luc. ep. 34, Parthen. fr. 33, Archil. ep. 35 ed. Bergk, Nonn. 1, 111 — 43, 389, ö., Schol. Il. 6, 155. 2, 508, A. Sprichw. war a) *Γλαῦκος φαγὼν πόαν οἰκεῖ ἐν θαλάττῃ*, Apost. 5, 49. b) *ἔξω Γλαῦκε*; Suid. s. *ἔξω*, welcher hinzufügt: *χειμῶνα γὰρ σημαίνει ὁ θαλάττιος*. Es gab ein Stück des Aeschylus unter seinem Namen (*ὁ Πόντιος Γλαῦκος*), Strab. 10, 447, Paus. 9, 22, 7, Prob. zu Virg. Georg. 3, 255, u. Hymnen des Euanthes, Ath. 7, 296, c, u. des Pindar, Paus. 9, 22, 7. Nach ihm hieß bei Anthedon ein Ort *Γλαύκου πήδημα*, Brunossprung, Paus. 9, 22, 6. 2) einer von den Panen, Nonn. 14, 83. 3) S. des Sisyphus u. der Merope, V. des Bellerophontes, welchen die eigenen Pferde zerrissen (nach Einigen beim böotischen Potniä, dah. *Ποτνιεύς*, Strab. 9, 409), u. der nun als Gespenst die Roßscheuche (*Ταράξιππος*, Paus. 6, 20, 19) war, welche die Pferde scheu machte, Il. 6, 114, Nonn. 11, 143, Anth. III, 15, Apd. 1, 9, 3, Paus. 2, 4, 3, Palaeph. 26, Hellan. in Schol. Il. 18, 486. Nach ihm heißt Korinth *Γλαύκοιο πόλις*, Simon. eleg. 59 ed. B. Eben so entstand von ihm das Sprichw. von Verschwendern *Γλαῦκος ἄλλος ἱππόβρωτος*, Apost. 5, 47. 4) S. des Hippolochus, Enkel des Bellerophontes, Heerführer der Lycier im trojanischen Kriege, Il. 2, 876 — 17, 216, ö., Nonn. 15, 165. 22, 147, Qu. Sm. 3, 214 — 14, 136, ö., Arist. ep. 54 (9 in Anth. app.), Her. 1, 147, Plut. Dion 1, Lyc. u. Pherec. b. Tzetz. Lycophr. 615. Er galt in Lycien als Heros, St. B. s. v. u. ö., u. sein *χρυσῆ ἀσπίς* schützte den Diomedes gegen den Drachen, Timae. b. Tzetz. Lycophr. 615. Nach ihm war die Gemeinde *Γλαύκου δῆμος* in Lycien benannt, Alex. Pol. b. St. B., ein Mitglied derselben hieß **Γλαυκοδήμιος**, St. B. Sprichw. wurde: *Γλαῦκ' ἐπίκουρος ἀνὴρ τὸν φίλον, ἔσχε μαχηταί*, Arist. Eth. Eud. 8, 2, gleichwie auch die Geschenke, welche er u. Diomedes als Gastfreunde gewechselt hatten, sprichwörtlich waren, Strat. in Anth. XII, 204 u. Callim. ep. VI, 310. 5) S. des Minos u. der Pasiphae, welcher in ein Honigfaß fiel u. starb, aber durch Polyeidos oder nach Andern durch Aesculap wieder belebt wurde, Ameles. b. Apd. 3, 1, 2, vgl. mit 3, 1. 10, 3, Palaeph. 27, Ael. n. an. 5, 2, Agatharch. fr. 7, Suid. s. *ἀναβιῶναι*, Zenob. 1, 47. Sprichw. war daher von Leuten, die für todt ausgegeben worden waren u. wieder erschienen: *Γλαῦκος πιὼν μέλι ἀνέστη*, Apost. 4, 45, u. Euripides schrieb unter seinem Namen ein Stück, s. Valcken. diatr. de deperd. Eur. fabb. p. 200 ff., u. Eubulus u. Antiphanes Komödien, Mein. 1, 325. 360, gleichwie er auch in Tänzen dargestellt wurde, Luc. salt. 49. 6) S. des Priamus, Apd. 3, 12, 5. 7) S. des Antenor, Paus. 10, 27, 3. 8) S. des Arretos, Genosse des Deriades, Nonn. 26, 257. 9) ein Hirt, Hom. ep. 11. 10) S. des Aepytus, K. der Messenier, Paus. 4, 3, 9. 11) Erzgießer aus Chios (nach Plut., Zenob., Suid. u. A. ein Samier), welcher die Kunst des Löthens der Metalle erfand, Her. 1, 25, Paus. 10, 16, 1, Ath. 5, 210, b, Schol. Ar. Equ. 1091, A. Von ihm kam das Sprichwort her: (*οὐχ*) *ἡ Γλαύκου τέχνη*, d. h. auch eine große Kunstgeschicklichkeit vermag das nicht, Plat. Phaed. 108, d u. Schol., Plut. prov. 125, Macar. 2, 100, Apost. 5, 45, Suid., Hesych. Nach den

Schol. zu Plat. wurde dem samischen Glaukos auch eine Kunst der Schrift od. Buchstaben (*τέχνη γραμμάτων*) zugeschrieben, u. bei Ach. Tat. 2, 3 kommt ein *Γλαῦκος ὁ Χῖος δεύτερος* als Künstler vor. 12) Bildgießer aus Lemnos, St. B. s. *Αἰθάλη*. 13) Bildgießer aus Argos (Ol. 77), Paus. 5, 26, 2. — Anderer, V. des Flötenspielers Demenetos, Inscr. b. Böckh Staatsh. xx, tab. 9. 14) Karystier, S. des Demylos, ein berühmter Agonist (Ol. 74. 75), Dem. 18, 319, Aeschin. 3, 189, Paus. 6, 10, 1—3, Suid., Harp., Quinctil. 10, 2, Luc. pro imagg. 19, Herod. 8, Themist. 1, p. 7. Von ihm hieß eine Insel im ägäischen Meere *Γλαύκου νῆσος* (Braunau), Paus. 6, 10, 3. 15) Athener, a) Autochthon, von welchem das *Γλαυκώπιον* auf der Burg zu Athen seinen Namen haben sollte, Et. M. b) Acharner, V. des Kleobulus, Aeschin. 2, 78. c) aus Oeon, Dem. 43, 4. 7. d) Peiräer, Ross Dem. Att. 14. e) S. des Polymedes, Plut. Phoc. 13. f) Dichter, Anth. ix, 774, tit. S. Iac. Anth. xiii, p. 898. g) Hierophant, Philostr. v. Soph. 2, 20. (h) S. eines Leptines, Plut. nobil. 21, D. L. 9, 11, n. 8.) i) Mannsn., Luc. pseudol. 26.) 16) Spartaner, S. des Epikydes, Her. 6, 86. Paus. 2, 18, 2. 8, 7, 8, Plut. ser. num. vind. 11. 17) Orchomenier, Keil Inscr. boeot. ii, 20. 18) Delphier, Curt. A. D. 4 ff. 19) Akarnanier, Pol. 28, 5. 20) Lokrer, welcher *ὀψαρτυτικά* schrieb, Ath. 7, 324, a. 12, 516, c. 14, 661, e, ö. 21) Rheginer, Schriftsteller, Plut. x oratt. Antiph. 19. de mus. 4—10, D. L. 9, 7, n. 6. — andere Schriftsteller, Apd. b. D. L. 8, 2, n. 1, Harp. s. *Μουσαῖος*, St. B. s. *Ἄτλανον* — *Χαράκμωβα*, ö. — Grammatiker, Schol. Il. 11, 636, ö. — Vater des Grammatikers Herakleon, St. B. s. *Ἀρέθουσα* u. *Κροκύλειον*. 22) Arzt des Hephästion, Plut. Alex. 72, f. *Γλαυκίας*. 23) Arzt des Antonius, Plut. Anton. 59. — ein anderer Arzt, Plut. de sanit. pr. 1. 24) aus Nikopolis, Dichter, Anth. vii, 285, f. Iac. Anth. xiii, p. 898. 25) Sinoper, Simon. in Anth. vii, 509. 26) Thasier, Antiphil. ep. ix, 242. 27) Kerkyräer, Simon. b. Paus. 6, 9, 9. 28) Mannsn., Nican. xi, 169. — ein Haarkräusler, Archil. fr. 148. 29) ein Aetolier, Arr. An. 3, 16, 2. 30) auf Münzen aus Athen u. Dyrrhachium, Mion. ii, 38. 124. II) Brenz, 1) Nebenfl. des Phasis in Kolchis, Strab. 11, 498. 500. 2) Fl. in Pontus Cappadocius, Ptol. 5, 6, 7. 3) Fl. in Lycien, nach dem Lycier Glaukus benannt, Qu. Sm. 4, 11. Von ihm heißt der telmissische Meerbusen auch *κόλπος Γλαῦκος*, j. Golf von Makri, Strab. 14, 651. 4) Fl. bei Paträ, Paus. 7, 18, 2. III) Brauner, Pferd des Poseidon, Schol. Il. 13, 23.

Γλαυκώ, f. Braungard d. i. die Glanz in sich bergende, Name des Monds, Schol. Pind. Ol. 6, 76.

Γλαύκων, *ωνος*, voc. *Γλαύκων* (Theod. prodr. 2, 39, A.), (*ὁ*), Brand, 1) Athener, a) V. des Leager, Befehlshaber der Athener, Her. 9, 75, Thuc. 1, 51, Plat. b. Ath. 2, 68, d. b) anderer Befehlshaber, Plut. x oratt. Andoc. 1. c) Schwiegervater des Kallias, And. 1, 126. d) Sohn Aristons, Bruder Platons, (angeblicher) Verfasser von Dialogen, Xen. mem. 3, 6, 1, D. L. 2, 5, n. 12. 2, 14. 3, n. 1. 4, D. Hal. comp. verb. 25, Plut. frat. am. 12. e) V. des Charmides, Plat. symp. 222, b. Charm. 158, a. Prot. 315, a, ö., Xen. mem. 3, 6, 1, Ael. v. h. 8, 1, A. f) Person des Gesprächs in Platos Parmenides, Symposion, de republica. g) einer, gegen welchen Lysias eine Rede schrieb, Harp. s. *ἡλιαία*, Suid. s. *προὔκειτο*. h) einer der 30 Tyrannen, Pytherm. b. Ath. 2, 44, c. — anderer Staatsmann, Dem. 23, 172. i) Cholarger, Aeschin. 1, 62. 65. 66. k) aus Oeon, Br. des Hagnias, Isae. 11, 8—30, Dem. 43, 4. 7. l) S. des Eteokles, Olympionike, Paus. 6, 16, 9. m) Anderer, Teles b. Stob. 40, 8. 2) Lesbier, Inscr. b. Ahr. Dial. ii, 496. 3) Hirt in Arkadien, Eryc. in Anth. vi, 96. 4) aus Teos, Schriftsteller, Arist. rhet. 3, 1. poet. 25. — Plat. Ion 530, d. 5) aus Tarsus, Glossograph, Ath. 11, 480, f, Schol. Il. 1, 1. 6) V. des Herakleon, = *Γλαῦκος* (was St. B. viell. geschrieben hat), St. B. s. *Ἀγυιά*. 7) ein gelehrter Arzt, Plin. 22, 35. 8) ein römischer Patricier, *Λεύκιος Γλαύκων*, Plut. parall. min. 1. 9) St. in Aegypten, f. *Γλαυκόν*. 10) *Γλαύκωνος νῆσος καὶ πόλις* in Africa propria, Ptol. 4, 3, 47.

Γλαυκωνιᾶνός, m. Brandner, Mannsn. auf Münzen aus Pergamus, Mion. S. ii, 605. S. v, 446.

Γλαυκωνίδης, *ου*, m. Brandis, Athener, a) Kydantide, V. eines Ktesippus, Dem. 59, 24 u. ff. b) Kollyter, Ross Dem. Att. 5. c) Anderer, D. L. 2, 5, n. 12.

Γλαυκῶπις, *ιδος*, voc. *Γλαυκῶπι* (Nonn. 12, 262), ö., f. Brunhilde, eigtl. *Glanzaug (f. Hesych.), ursprünglich Beiname, dann Subst. = *Ἀθηνᾶ*, Il. 8, 373. 406. Od. 3, 135, Pind. N. 10, 13, Nonn. 1, 469 — 48, 21, ö. S. Lex. — Ihr Tempel auf der Burg in Athen hieß daher auch **τὸ Γλαυκώπιον**, Alc. b. Strab. 13, 600, wo man gewöhnl. *Γλαυκωποῦ ἱερόν* liest, Ahrens (Dial. ii, 538) aber *Γλαυκώπιον* vorschlägt, vergl. Strab. 7, 299, St. B. s. *Ἀλαλκομένιον* u. Et. M., wo *Γλαυκόπιον* steht. — Nach Et. M. nannte man *Λυκαβηττός* auch *Γλαυκόπιον* (schr. *Γλαυκώπιον*) *ὄρος*. — St. B. a. a. O. leitet *Γλαυκώπιον* von einem **Γλαύκωπος** ab, wie Et. M. von *Γλαῦκος*. — Es erhellt hieraus, daß der Name *Γλαυκώπιον* für den Athenetempel in Athen, wenn er je gebraucht worden, jedenfalls ein ungewöhnlicher war.

Γλαῦσαι, = *Γλαυγανῖκαι*, w. f., Ptol. b. Arr. 5, 20, 2.

Γλᾰφῠ́ρα, *ας*, (*ἡ*), Fein, Frauenn., besonders in Kappadocien, a) M. des Archelaos, Königs von Kappadocien, Hetäre, D. Cass. 49, 32. b) T. des Archelaos aus Kappadocien, Schwiegertochter des Herodes, Ios. 16, 1, 2—17, 13, 4. b. Iud. 1, 24, 2—2, 7, 4, ö. c) M. des Kappadociers Sisinnas, App. b. civ. 5, 7. d) Frauenname, Inscr. 2880.

Γλᾰφῦραι (so nach Eust. Il. 327, 28), Andere (f. Arcad. 101, 14) **Γλαφυραί**, Holleben, 1) St. in Thessalien, Il. 2, 712, Ew. **Γλαφυρεύς**, St. B. 2) Ort in Cilicien, westl. von Tarsus, St. B.

Γλᾰφῦρος, *ου*, b. Eust. Il. 327, 35 **Γλαφύρας**, *α*, m. Holleben, Fein, 1) S. des Magnes, V. des Bibus, Thessalier u. Gründer von Glaphyrä, St. B. s. v. u. s. *Βοίβη*, Eust. a. a. O. 2) Flötenbläser, Antip. Th. 29 (ix, 266).

Γλευκίτας, m. Moster, ein Cyprier, Inschrift aus Aegina, Ephem. archaeol. 2649. K.

Γληνεύς, *έως*, m. Zier, 1) Führer der Centauren, Nonn. 14, 187. 2) S. des Herakles u. der Deianeira, D. Sic. 4, 37. S. *Γλῆνος*. Fem. dazu.

Γληνίς, f. T. des Lykomedes, Leon. Tar. 8 (vi, 288).

Γλῆνις, m. Puppe, Mannsn., Apolld. 26 (vii, 693).

Γλῆνος, b. Apd. **Γληνός**, m. Zier od. Stern, S. des Herakles, Paus. 4, 30, 1, Apd. 2, 7, 8, Pherec. in Schol. Pind. I. 4, 104. S. *Γληνεύς*.

Γληνώ, = *Γληνίς*, vermuthet Mein. in Delect. Anth. p. 144 zu Diotim. ep. 5 (vii, 733) für *Κληνώ*.

Γλῆτες, iberisches Volk, Herodor. b. St. B. s. v. u. St. B. s. *Ἰβηρίαι*.

Γλιντιδίωνες, dalmatisches Volk, App. Illyr. 16. S. Plin. 3, 22.

Γλίσας, *αντος*, (s. Spitzn. zu Hom.), b. Strab. 9, 412 u. Eust. Hom. 269, 18 **Γλίσσας**, b. Paus. u. B. A. 1180, Choerob. Ox. II, 270 *Γλισᾶς, ᾶντος*, b. St. B. *Γλισάς*, in Et. M. **Γλισσᾶς**, *ᾶντος*, f. Starkenburg (s. Et. M. s. *γλίον*), St. in Böotien, nordöstl. von Theben am Hypatongebirge, zu Pausanias Zeit in Trümmern, Il. 2, 504, Her. 9, 43, Hellan. in Schol. Pind. P. 8, 68, Paus. 1, 44, 4. 9, 5, 13 — 9, 19, 2 u. ff., b. Ew. **Γλισάντιος**, St. B. S. *Γλίσων*.

Γλίσμα, St. in Großarmenien, Ptol. 5, 13, 11.

Γλίσων od. **Γλίσας**, *αντος*, b. Eust. Hom. 269, 18 *Γλίσσων*, m. Starke, Gründer von *Γλίσας*, w. s., St. B.

Γλίχων (= *Βλήχων*, s. Suid.), Poley, *ὄνομα κύριον*, Suid.

Γλοῦς, *οῦ*, (*ὁ*), 1) S. des Tamos aus Aegypten, Xen. An. 1, 4, 16. 2, 1, 3 — 5, 7. S. *Γλώς*. 2) Karier, Ath. 6, 256, c.

Γλυκεῖα, f. Süß, Süßtedt, 1) Frauenn., Inscr. 3445, b. S. *Γλυκία*. 2) Ort bei Ilium, Suid. s. *Πολίμων*.

Γλυκεῖαι, *Süßenbronnen, wie Süßenbach, Quellen bei Pellene in Achaja, Paus. 7, 27, 4.

Γλυκέρα, f. Süßlind, Frauenn. 1) in Athen, Ross Dem. Att. 175. — Inscr. 155. 2) Andere, Anth. Plan. 249. — Luc. rhet. pr. 12. 3) in Sicyon, Geliebte des Pausias, Plin. 35, 11. 4) bes. von Hetären. a) Thespierin, Hetäre des Praxiteles, Strab. 9, 410. b) Athenerin, T. der Thalassis, Hetäre des Menander, Ath. 13, 585, c. 594, d. — Agath. ep. v, 218, des Harpalus, D. Sic. 17, 108, Satyr., Theop., Hyper., Clearch. b. Ath. 13, 584, a — 605, d. — Luc. d. mer. 1. — Harp., Suid. Aehnl.:

Γλυκερία, Märtyrerin der christl. Kirche im Calendarium unterm 13. Mai. K. Aehnl.:

Γλυκέριον, *ἡ*, Hetäre des Megapenthes, Luc. catapl. 12. — Andere, Mach. b. Ath. 582, d. e, Luc. d. mer. 1 = *Γλυκέρα*.

Γλυκέριος, m. auf kurze Zeit weströmischer Kaiser, Ioann. Antioch. fr. 209, A. Aehnl.:

Γλύκερος, m. Süße, Athener, Inscr. 272.

Γλύκη, voc. *ὦ Γλύκη*, f. Süßlind, Frauenn. in Athen, Ar. Ran. 1343. Eccl. 43, Pherecr. b. Ath. 10, 430, e. — Ross Dem. Att. 74, b. Aehnl.:

Γλυκία, f. Frauenn., Inscr. 3440. Aehnl.:

Γλύκιννα, f. Frauenn., Ross Inscr. 178, f.

Γλυκῖνος, m. Süße, Pythagoreer aus Metapont, Iambl. v. Pyth. c. 36.

Γλύκος, m. Mannsname auf einem Thongefäße in Kramer: über Styl u. Herkunft der Thongefäße, S. 57, wo Lob. path. 202, n. 6 *Γλαῦκος* vorschlägt.

Γλυκὺς λιμήν, süße Bai (s. Strab.), Hafen in Epirus. Strab. 7, 324.

Γλύκων, *ωνος*, (*ὁ*), voc. *ὦ Γλύκων*, Trut, Treut (d. i. Trauter, Süßer), 1) ein Drache u. neuer Gott bei den Abonoteichiten mit einem Orakel, der sich selbst den neuen Aesculap nennt u. dem zu Ehren Feste gefeiert u. Münzen geschlagen worden, Luc. Alex. 18. 38. 43. 58. 2) ein lyrischer Dichter, Erfinder des glykonischen Metrums, Hephaest. ench. p. 33. — Epigrammendichter, Anth. x, 124. 3) ein Pergamener, Antp. Th. 68 (VII, 692). 4) Peripatetiker aus Troas, Plut. ex. 14. 5) Athener a) zur Zeit des Perikles, Plut. Per. 31. b) Bildhauer, R. Rochette l. à M. Schorn p. 75. c) Mannsn., Ross Dem. Att. 7. 6) Thespier, Inscr. 1586. 7) ein Arzt, Suet. Aug. 11. — ein Rhetor (Glycon Spiridion), Quinct. 6, 1, 41, A. — ein Steinschneider, Clarac descr. des antiques du musée Royal p. 420. — Andere, Fabr. bibl. gr. II, 122.

Γλυκωνίς, f. Trute, Frauenn., Cod. 3, 35, 1. K.

Γλυκώνιος, m. Treuttel (ahd. Trutilo), Orchomenier, Keil Inscr. boeot. II, 35.

Γλυμπεῖς, b. Pol. 4, 36 ed. Bekk. dat. *Γλύμπεσι*, (= *Γλυππεῖς*, also etwa Grottendorf, s. *Γλύφιον*), Castell an der Grenze von Argolis u. Lakonien, Pol. 5, 20. Aehnl.:

Γλυππία, f. Flecken in Lakonien, Paus. 3, 22, 8.

Γλύπτος, m. Schnitzer, Mannsn., Inscr. 807.

Γλυτός, m. = *Γλύπτος*, Mannsn., Galen.

Γλυφαί, Grotten, Gegend in Arkadien, Hesych. s. *Νυμφαῖον*.

Γλύφιον, b. Hesych. **Γλυφεῖον**, Höhle, *ἄντρον τι καὶ ὄρος*, wovon die Nymphen *γλυφίαι* hießen, Et. M.

Γλύφιος, m. Schnitzer, Mannsn., Eust. Hom. p. 1665, 55.

Γλυχάτας, m. (Moster?), sicilischer Heros, D. Sic. 4, 23.

Γλώνυς, m. *ὄνομα κύριον*, Suid. (Zweifelhafte Lesart.)

Γλώριππος, m. Schimmel (*γλωρός* = *βλωρός* d. i. *ὑπόλευκος*, Arcad. 69, 12), Pythagoreer aus Samus, Iambl. v. Pyth. c. 36.

Γλῶς. m. ein Aegyptier, Polyaen. 7, 20, Hesych. Nach Et. M. 741, 63 ein Heros. S. *Γλοῦς* u. *Γαώ*.

Γλῶσσαι, Titel grammatischer Schriften der Alten, welche Worterklärungen enthielten, z. B. von Clitarch, Pamphilus u. A., Et. M. 111, 9. 521, 33, A.

Γλωσσοστράπεζος, m. *Tischhundszunge, komischer Parasitenname, Alciphr. 3, 69.

Γνάθαινα, *ης*, (*ἡ*), *Wangeline, ähnl. Rosamunde, T. der Sinope, Hetäre in Athen, welche auch einen *νόμος συσσίτιος* geschrieben hat, Ael. v. h. 12, 3, Ath. 9, 384, f. 13, 558, b — 585, b, Suid. Aehnl.:

Γναθαίνιον, (*ἡ*), 1) Enkelin der Gnathäna, Hetäre in Athen, Ath. 9, 371, f. 13, 581, a. 583, e. 2) Näherin aus Argos, M. des Perseus, Plut. Aem. Paul. 8. Arat. 54. — Amat. 16. — Suid.

Γνάθιος, m. Wangemann, ein Kerkyräer, Inschr. b. Vischer Epigr. u. archäol. Beiträge aus Griechenl. n. 22. K.

Γνάθις, m. Scharfe, ein Thessalier, Paus. 5, 24, 5.

Γναθώ, f. T. des Lasius, dienende Jungfrau im Tempel des amykleischen Apollo, Inscr. 44, 6. 8, Franz el. ep. n. 36. Fem. zu:

Γνάθων, *ωνος*, voc. *Γνάθων*, Nicet. Eug., (*ὁ*), ähnl. Kehle (*οὐδὲν ἄλλο ὢν ἢ γνάθος*, Long. past. 4, 11), 1) Arkadier aus Dipäa, Olympionike. Paus. 6, 7, 9. 2) Athener, Cholleide, Ross Dem. Att. 5. 3) aus Sicilien, leckerhafter Mensch auf fremde Unkosten, *οἱ περὶ Γνάθωνα*, Plut. lat. viv. 1. Davon **Γναθώνειον**, gemein, schmarotzerhaft, Plut. qu. symp. 7, 6, 6. 4) Anderer, Nicet. Eug. 8, 255. — Name von Parasiten, Long. past. 4, 10 u. ff., Alciphr. 3, 34, Hesych.

Γναθωνάριον, *Bausbäckchen, schmeichelndes Diminutiv von *Γνάθων*, Long. past. 4, 16.

Γναθωνίδης, (*ὁ*), *Kehles, ein Schmarotzer, Plut. Tim. 45 u. ff. — Luc. fugit. 19. — Suid.

Γναῖος, ου, d. Pol. in den ersten Büchern 1, 21 — 3, 117, ö. auch *Γνάιος*, doch 3, 1 — 31, 27 *Γναῖος*, (*ό*), d. röm. praenom. Cnejus, welches bisw. durch Partikeln vom folgenden Nomen getrennt ist, wie *Γνάιος δὲ Σερουΐλιος*, Pol. 3, 75, ö., *Γναῖος δὲ Μερόλας*, Pol. 31, 27, *Γν. δὲ Γενύκιος*, D. Hal. 10, 38, *Γν. τε Πομπήιος*, App. b. civ. 1, 40, ö., *Γν. δὲ Γέλλιος*, D. Hal. 2, 31, *Γν. τε Καλουῖνος*, D. Cass. 40, 17, vgl. mit 42, 46. 60, 30, *Γν. δὲ Ὀκτάβιος*, Plut. Aem. Paul. 26, *Γν. τέ τις Ὀκτάουιος*, D. Cass. fr. 102, 5, *Γν. δὲ Δομίτιος Κορβούλων*, D. Cass. 60, 30, od. so steht, daß das Nomen mit dem Artikel folgt, *οἱ περὶ Γναῖον τὸν Κορνήλιον*, Pol. 18, 31, *Γναῖος ὁ Μερόλας*, Pol. 31, 27, od. auch selbst mit u. ohne Artikel nachfolgt, *Φούλβιος Γναῖος*, Plut. Marcell. 24, *ὁ (τε) Δομίτιος ὁ Γναῖος*, D. Cass. 50, 2. 13, *Γέλλιος Γναῖος*, D. Hal. 2, 76, *Πομπήιος δὲ ὁ Γναῖος*, D. Cass. 42, 12, *ὁ Πομπ. ὁ Γν.*, D. Cass. 43, 29, od. auch allein steht, so *οἱ περὶ τὸν Γνάιον* (d. i. Cn. Servilius Geminus), Pol. 3, 106, vgl. mit 3, 88—116, ö., od. *οἱ περὶ τὸν Γναῖον* (d. i. Cn. Cornelius), Pol. 18, 31, vgl. mit Pol. 1, 21 — 10, 36, ö.; ähnl. steht *Γναῖος* für Cn. Manlius Vulso, Pol. 22, 7—27, ö., od. für Cn. Merula, Pol. 31, 26, für Cn. Octavius, *οἱ περὶ τὸν Γναῖον*, Pol. 31, 12. 13, vgl. mit 31, 19, Plut. Aem. Paul. 26, für Cn. Pompejus, D. Hal. de Plat. 2, D. Sic. 40, 4, Strab. 3, 141, App. b. civ. 1, 63, Plut. Pomp. 62, D. Cass. fr. 42, 5, für Cn. Cornelius Scipio, App. Iber. 14. 15. — Später wurde *Γναῖος* auch bei Athenern üblich, s. Ross Dem. Att. 14, vgl. mit 66.

Γναφίσκος, m. Walcker, Mannsn., Inscr.

Γνής, *ητός*, pl. *Γνῆτες*, m. Altheimer (d. i. Eingeborene, s. *Ἴγνητες* od. *Ἴγνητες* u. Lob. path. 275), Volk in Rhodus, St. B. s. v. u. s. *Ἴγνητες*, Choerob. in B. A. 1188.

Γνησίθεος, m. *Echtergott (doch viell. *Μνησίθεος*, s. Phot. 206, 21), Bein. eines *Λάμιος*, Hesych. s. *Λαμίαν*.

Γνησίοχος, m. Echtermayer (d. i. vollbürtiger Inhaber), ein Megarer, Ephor. in Schol. Ap. Rh. 2, 351.

Γνήσιππος, (*ό*), Vollblut, 1) Athener, Xen. An. 7, 3, 28, Ath. 4, 151, c. 2) dorischer Liebesdichter, Ath. 14, 638, c. d.

Γνίφων, *ωνος*, m. Knickerorn d. i. Knicker, a) ein Parasit, Luc. Tim. 58. b) ein Wucherer, Luc. vit. auct. 23. catapl. 17. Gall. 30.

Γνιφωνίδης, m. Kargs, Athener, And. 1, 15.

Γνοῦρος, m., d. Suid. s. *Ἀνάχαρσις* **Γνύρος,** Scythe, V. des Anacharsis, Her. 4, 76, D. L. 1, 8, 9.

Γνοφίας, m. Erpo d. i. finster, ein Wind, Lyd. de mensib. p. 280.

[**Γνωδίας, ου,** m. Mann, gegen den Dinarch eine Rede geschrieben, D. Hal. ind. de Din. 10, falsche Lesart, s. *Ἀγνωνίδης*.]

Γνώμη, f. Regina (d. i. die klug rathende od. waltende), 1) Hetäre, Ath. 6, 245, d. 2) Hundename, Xen. cyn. 7, 3. 3) athenischer Schiffsname, Att. Seew. IV, 4, 31.

Γνώριμος, m. Schüler, Mannsname, Orelli 2608. K.

Γνῶς, = *Γλῶς*, Bekk. An. 1196, s. Lob. parall. 87.

Γνωσίας, *α*, m. Regino d. h. der einsichtsvoll rathende, Syracusaner, Xen. Hell. 1, 1, 29.

Γνωσίδημος, m. Rainer (ragan d. i. klug u. Heer oder Volk), Euböer aus Oreos, S. des Charigenes Aeschin. 3, 103. 104.

Γνωσίδικος, m. Reinwald, Arzt in Kos, Vater eines Hippokrates, des Großvaters vom berühmten Hipp., St. B. s. *Κῶς*, Gal.

Γνωσίλαος, m. Frotscher (frods, klug u. Heer od. Volk), Mannsn., Curt. A. D. 14.

Γνωσίππος, m. Reimer (denn dies kann auch heißen: klug Roß), Spartaner, Agatharch. b. Ath. 4, 168, d.

Γνῶσις, m. = *Γνωσίας*, Mannsn. auf einer chiischen Münze, Mion. III, 269.

Γνωστή, f. Trude, athenischer Schiffsname, Att. Seew. XVII, b, 58.

Γνῶτος, m. Trautmann, Mannsn. auf erythräischen Münzen, Mion. III, 129. S. VI, 218.

Γόαισος, m. K. der Omanen, Isid. Char. b. Luc. macr. 17.

Γόαξις, *ιος*, m. (Wehling?), Edoner, Thuc. 4, 107.

Γοαρηνή u. **Γόαρα,** Landschaft in Palmyrene, nordöstlich von Damascus, St. B., mit der Stadt **Γοαρία,** Ptol. 5, 15, 24.

Γόαρις, *ιος* (*ὁ — ποταμός*), Fl. auf der Westküste von India intra Gangem, viell. j. Tapty, Ptol. 7, 1, 6. 32.

Γόβαιον ἄκρον, n. Vorgebirge im Westen von Gallia Lugd. in der Nähe von Brest, Ptol. 2, 8, 1.

Γοβολῖτις, *ἡ*, Landschaft in Idumäa, Ios. 2, 1, 2. 3, 2. 1. S. *Γέβαλα*, n. 2, u. *Γομολῖται*.

Γογγάλαι, Volk im innern Libyen, viell. im jetzigen Gondsjara, Ptol. 4, 6, 20.

Γογγύλα, f. Frauenname aus Kolophon, Suid. s. *Σαπφώ*. Fem. zu:

Γογγύλος, (*ό*), d. Thuc. **Γόγγυλος,** doch s. über den Accent Arcad. p. 56, 25, Runde, 1) Eretrier, Thuc. 1, 128; vgl. mit Xen. Hell. 3, 1, 6. An. 7, 8, 8. 17, D. Sic. 11, 44. 2) Korinthier, Thuc. 7, 2; Plut. Nic. 19. 3) *Γογγύλοι*, Mannsn. bei den Deliern, Ath. 4, 172, f.

Γοδάνα, St. in Aria, Ptol. 6, 17, 5.

Γόδασα, St. in Kleinarmenien, östlich von Sebastia, Ptol. 5, 7, 4.

Γοδολίας, *ου*, (*ό*), 1) Statthalter des Nebuzarbanes über Judäa, Ios. 10, 9, 1-4. 2) Monatsn., Suid.

Γοζαλήνη *ἢ Γαζαλίνη*, St. im Pontus Polemoniacus, Ptol. 5, 6, 10.

Γοθονιήλ, m. Richter der Juden, Io. Antioch. fr. 15, 5.

Γοιράθα, St. im Innern von Arabia felix, Ptol. 6, 7, 32.

Γοιτόσυρος, m. Name des Apollo bei den Scythen, Hesych., vgl. mit Inscr. 6013.

Γολγοθᾶ, d. Suid. **Γολγοθά,** indecl., Schädelstätte, die nordwestlich von Jerusalem liegende erhöhte Ebene, N. T. Matth. 27, 33. Marc. 15, 22. Ioann. 19, 17.

Γολγοί, ῶν, acc. dor. *ώς*, pl., nach St. B. auch **Γόλγιον,** St. in Cypern, Sitz des Aphroditecultus, Theocr. Id. 15, 100 u. Schol., Lycophr. Alex. 589, Paus. 8, 5, 2. Ew. **Γόλγιος,** *ία* u. *ηίς*, dah. der Bein. der Aphrodite **Γολγία,** St. B.

Γόλγος, m. Führer der sicyonischen Kolonie u. Gründer von *Γολγοί*, St. B.; nach Schol. zu Theocr. Id. 15, 100 Sohn des Adonis u. der Aphrodite.

Γολιάθης, *ου*, (*ό*), d. Io. Antioch. fr. 17 **Γολιάθ,** riesenhafter Kämpfer aus Gitta in Palästina, Ios. 6, 9, Suid.

Γολόη, od. auch **Γολόν** (s. Anm. zu Hesych.), viell. wie Schadeck, *ὄνομα τόπου*, Suid.

Γολόσσης, ου, (ὁ), b. Pol. 39, 1. 2 **Γολοσσῆς**, b. Io. Antioch. fr. 64 **Γολούσσας**, Gulussa, S. des Masinissa von Numidien, D. Sic. 32, 22, App. Lib. 70—126. ö.

Γομαδαίων (ἡ Γομαδέων) *νῆσοι δύο*, zwei Inseln im arabischen Meerbusen, viell. das j. Darabata u. Dolfsfallar, Ptol. 4, 7, 36.

Γόμαρα, St. in Assyrien, Ptol. 6, 1, 5.

Γομαρεῖς, die griechischen *Γαλάται* in Asien, nach *Γομάρης*, einem Sohne Japheths benannt, Ios. 1, 6, 1.

Γομολῖται, Ew. von *Γοβολῖτις*, w. s., St. B.

Γόμορρα, ας, b. Suid. **Γόμορα**, (nach Hesych. Waage), untergegangene St. in Palästina, Phil. somn. 2, 29, Io. Antioch. fr. 11, N. T. Roman. 9, 29. 2. Petr. 2, 6.

Γομφεύς, έως, m. Nägler od. Nägelstedter, ein Erzgießer, Tatian. c. Graec. 52.

Γόμφοι, ων, Nägelstedt, 1) St. in Thessalia Hestiäotis, Grenzfestung gegen Epirus, Strab. 9, 437, Plut. Caes. 41, App. b. civ. 2, 64, D. Cass. 41, 51, Ptol. 3, 13, 44. Ew. **Γόμφοι** od. **Γομφεύς**, St. B., u. auf einer Münze bei Mion. S. III, p. 281 **Γομφιτοῦν** für *Γομφιτάουν* d. i. *Γομφιτάων*. 2) das spätere Philippi in Thesprotien, St. B. s. *Φίλιπποι*.

Γόμων, m. Mannsn., Maurusier, D. Sic. 36, 1.

Γονατᾶς, οῖ, (ὁ), (s. über d. Betonung Goettl. Accent. 117 u. St. B. s. *Γόννοι*), Knie (so L. Dind. in Steph. thes. 2, p. 709, a; anders, näml. Kniestedter, Porph. Tyr. fr. 3, 8. 4, 8), Bein. des Königs Antigonus von Macedonien. S. *Ἀντίγονος*.

Γονδούβανδος, ου, Br. des Relimer, Io. Antioch. fr. 209.

Γόνδραι, thracisches Volk, bei Herodn auch *Κίνδρα* u. *Ῥόνδα* (?) genannt, St. B. S. *Ῥονδαῖοι*.

Γονεῖς, b. Eust. Hom. p. 291, 42 **Γοννεῖς**, (Elterlein?), St. in Thracien, Ew. **Γονεῖς**, später *Ἀδριανοπολῖται* genannt, St. B.

Γονεύς, m. Ahn, Mannsn. auf einer cyrenäischen Münze, Mion. S. IX, 191.

Γουναταῖος, m. (Bittrich d. h. dem man die Kniee flehend faßt), Bein. des Apollo bei den Lesbiern, Schol. Ar. Nub. 145.

Γοννοκόνδυλος, (*Kniegelenk), St. in Thessalien, auf welche die Perrhäber Ansprüche hatten, Liv. 39, 25. K.

Γόννος, b. Pol. 18, 10 u. St. B. auch **Γόννοι**, b. Porph. Tyr. fr. 3, 8. 4, 8 **Γόνοι**, nach St. B. auch **Γόννον**, Kniestedt (so St. B.) od. Reichenau (von *Γουνεύς*), St. der Perrhäber am Peneus, Schlüssel zum Tempepaß, Her. 7, 128. 173, Strab. 9, 440, Ptol. 3, 13, 42. Ew. **Γοννιος**, ία, **Γόνιος**, **Γονατᾶς** u. **Γόννιος**, St. B.

Γοννοῦσσα, b. Tzetz. Lycophr. 906 **Γονοῦσσα**, St. der Perrhäber in Thessalien, Ew. **Γοννουσσαῖος**. Dieselbe Stadt wie *Γόννος*, s. Tzetz. a. a. O.

Γονομάνοι, (οἱ), die Centomani, ein gallisches Volk, Pol. 2, 17—32, ö. S. *Κενόμανοι*.

Γονοῦσσα, ης, ep. (Il. 2, 573 u. Hesych.) **Γονόεσσα** (Paus. 7, 26, 13 las hier *Δονόεσσα*), Reichenberg, Stadt an der sicyonischen Grenze in Achaja, Paus. 2, 4, 4. 5, 18, 7.

Γοντίανα, St. im Innern von Maur. Tingit., Ptol. 4, 1, 13.

Γόραμα, Gegend in Arabien. Ew. **Γοραμηνοί**, St. B. (Iub. Maur. b. Plin. 6, 35 hat eine Stadt Gora, ae, in Aethiopien auf einer Insel des Nil.)

Γόρβαθα ἡ *Γάρβαθα*, St. in Mesopotamien, Ptol. 5, 18, 12.

Γορβεοῦς, (οῦντος), m. Flecken in Phrygien, Strab. 12, 568.

Γόρβορα, ein Ortsname. Suid.

Γόργα, ας, ᾳ, Ort im persischen Gebiete, Prisc. Pan. fr. 33. S. *Γοργώ*.

Γοργάδες, f. Grimmbilden (s. *Γοργώ*) od. Meerbilden nach Hesych. S. Soph. b. Hesych. (fr. 167), sing. **Γοργάς**, a) b. Lycophr. 1349 Juno od. Athene. b) im Sprichw. *Πλόκιον Γοργάδος*, b. Suid. die Medusa, s. *Γοργώ*.

Γοργᾶσος, m. Willebrand (s. *Γοργώ*), S. des Machaon u. der Antikleia, der in Pharä ein Heiligthum hatte, Paus. 4, 3, 10. 10, 3. — Ar. Ach. 1131 nennt Lamachus im Scherz *τὸν Γοργάσου*. (Vgl. 567 *γοργολόφης* d. i. Helmert od. im Helme tüchtig od. tapfer.)

Γόργειος, είη, ειον, 1) zur Gorgo gehörig, z. B. *κεφαλή*, *χάρηνα*, *χαίτη*, *πλόκαμοι*, *ὄμμα*, Orph. lap. 534, Nonn. 4, 391. 25, 44. 81. 32. 168, ö., überh. *τύποι*, Aesch. Eum. 49. Es befand sich, um die Feinde zu schrecken, das Gorgohaupt z. B. auf dem Schilde des Zeus, welchen Athene trug, Il. 5, 741, vgl. mit Schol. Germ. Arat. Phaen. 156, u. auf dem des Herakles, Hes. sc. 237. Doch steht *Γοργείη κεφαλή* auch für *Γοργώ* als Schreckbild, Od. 11, 634. 2) von Gorgias herrührend, z. B. *σχήματα*, D. Hal. de Plat. 2, wo man wohl richtiger *Γοργίεια* (s. *Γοργίας*) schreibt, obwohl Lob. paral. 28 *Γόργεια* vertheidigt. 3) *Γόργεια* od. *Γοργεῖα* hießen bei den Doriern u. sonst die tragischen Masken, Schol. Plat. p. 464, Et. M. 238, 46, Poll. 10, 167, Hesych.

Γοργένης, ους, m. Anführer der Iberer, Theoph. Byz. b. Phot. 64.

Γόργη, b. Et. M. **Γοργή**, f. Grimmhilde (s. Hesych.), 1) T. des Oeneus, M. des Tydeus u. Thoas, Apd. 1, 8, 1, Paus. 10, 38, 5, Arist. ep. Anth. app. 9, 22, Nonn. 35, 84, Lycophr. 1013, Schol. Il. 9, 584. 14, 114. 2) T. des Danaos, Apd. 2, 1, 5. 3) T. des Megareus, Frau des Korinthus, von welcher der See *Γοργῶπις*, w. s., seinen Namen hatte, Et. M. 384, 38, Hesych.

Γοργῆνος, m. Raschke, Mannsn. auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 332.

Γοργιάδας, m. Raschig, 1) Spartaner, Inscr. 1260. 2) pythagoreischer Philosoph, Claudian. Mam. de stat. anim. 2, 7.

Γοργίας, ου, voc. *Γοργία* (Plut. sept. conv. 17, A.), (ὁ), Rasche, 1) Athener a) Archon Ol. 125, 1 (280), Plut. x oratt. Demosth. 55, D. Hal. de Lys. 8. b) Schriftsteller, *περὶ ἑταιρῶν*, Ath. 13, 567, a—596, f, ö. c) Rhetor u. Lehrer des Sohnes von Cicero, Plut. Cic. 24, Cic. ad div. 16, 21, Verf. der Schrift *περὶ σχημάτων* u. s. w., Quinct. IX, 2, A. d) Sunier, Att. Seew. X, e, 65; S. eines Herakleides, ebendaher, Inscr. 275. e) aus der erechtheischen Phyle, Inscr. 165. 2) Sicilier aus Leontini, S. des Karmantides, bald *ὁ σοφιστής*, Plut. def. or. 20. qu. symp. 8, 7, 2, Luc. macr. 23, D. Chrys. 37, p. 462, A., bald *ὁ ῥήτωρ*, D. L. 6, 1, n. 2, Ath. 5, 220, d, A. genannt, dem Statuen u. sogar eine goldene in Delphi gesetzt worden sind, Paus. 6, 17, 6. 10, 18, 7, D. Chrys. 37, p. 462, dah. *ὁ καλός τε καὶ χρυσοῦς*, Ath. 11, 505, d. e; unter dessen Namen Plato einen Dialog schrieb, Plat. Gorg., Arist. soph. el. 12, Aristid. or. 46, p. 193, Ath. 11, 505, e, u. Hermippus eine Schrift über sein Leben, Ath. 11, 505, d. S. Plat. ap. 19, e, ö., Xen. An. 2, 6, 16, ö., Ar. Vesp. 421, ö., Isocr. 10, 3,

d., A. — Aussprüche od. Ausdrücke von ihm το od. τὰ (τοῦ) *Γοργίου*, Arist. rhet. 3, 3, Long. subl. 3, er u. seines Gleichen *Γοργίαι*, Ar. Av. 1701, od. *οἱ περὶ Γοργίαν*, D. Hal. Plat. 2, Hermog. Id. 2, 362. Adj. davon ist **Γοργίειος**, dah. **Γοργίεια** *ῥήματα*, Xen. conv. 2, 26, Ath. 11, 504, e, *σχήματα*, D. Hal. de Dem. grav. 25, od **Γοργιαῖος**, Synes. b. Lob. Phryn. p. 371, doch ist dies letztere zweifelhaft. Nach ihm hieß bei den Thessaliern **γοργιάζειν** so viel als *ῥητορεύειν*, Philostr. ep. ad Iul. Aug. p. 919. 3) Bruder des Periander u. Person des Gesprächs in Plut. sept. sap. conv. tit. u. 17. 18, richtiger *Γόργος*, w. s. 4) Feldherr des Eumenes, Plut. Eum. 7. — des Antiochus, Ios. 12, 7, 3. 4. — Befehlshaber unter Alexander d. Gr., Arr. An. 4, 16, 1 — 5, 12, 1. 5) ein Erzgießer (Lacedämonier), Plin. 34, 8. 6) Andere, Luc. d. mer. 8, 1. — Ach. Tat. 4, 15. — ep. *ἀδ*. VII, 134. 7) auf thessalischen u. athenischen Münzen. Mion. II, 2. 118.

Γοργίδας, *ου*, (ὁ), Raschig, Thebaner, D. Sic. 15, 39, Plut. Pel. 12 — 19, Polyaen. 2, 1. 5, Aristid. or. 39, p. 258, Person des Gesprächs in Plut. gen. Socr. tit. u. 1. 5. 34. — *οἱ περὶ Γοργίδαν*, er u. sein Anhang, Plut. Pel. 12.

Γοργίδες, = *Γοργάδες*, w. s., Hesych.

Γόργιον *τὸ καλούμενον*, Zorndorf (s. *Γόργος*), Ort in Sicilien, D. Sic. 20, 89.

Γοργίππεια, b. Strab. 11, 495 **Γοργιπία** u. b. St. B. s. *Σύνδικος* **Γοργίππη**, Horsfield (s. *Γόργιππος*, der es wahrscheinlich 350 v. Chr. G. gründete), St. an der Ostküste des Pontus Euxinus in Sindica, Ew. **Γοργιππεύς**, St. B.

Γοργιππίδας, m. Horschig (s. *Γόργιππος*), Spartaner, Inscr. 1248. Aehnl.:

Γοργιππίδης, m. Mannsname. Chrysippus schrieb mehrere Schriften *πρὸς Γοργιππίδην*, D. L. 7, 7, n. 13 (§. 199. 200).

Γόργιππος, m. Horsch (d. i. muthig, feurig, bes. vom Roß, vgl. engl. horse), 1) S. des Satyrus im Bosporus, Din. 1, 43, Polyaen. 8, 55. 2) Tragöde aus Chalcis, Keil Inscr. boeot. VIII (Inscr. 1584). 3) Andere, Inscr. 1251. 1357. — Simon. in Anth. VII, 507.

Γοργίων, *ωνος*, m. Raschke, 1) Eretrier, Xen. Hell. 3, 1, 6. An. 7, 8, 8. 2) Spartaner, Inscr. 1249.

Γόργοινος, m. Schubart (d. i. furchtbar), S. des *Οἰνείδης* aus dem Demos Ikaria, Eponymus Archon von Athen, Ephem. archaeol 1204. K.

Γοργολέων, *οντος*, m. Lenhard (Löwenhard d. i. ein tüchtiger od. feuriger, muthiger Löwe), Spartaner, Plut. Pel. 17.

Γοργολόφα, ἡ, Helmschwind, die Athene (*ἡ ἐκ τῆς κεφαλῆς τῆς Γοργοῦς τὴν περικεφαλαίαν ἔχουσα*, Suid.), Ar. Equ. 1181. (Ueber *Γοργολόφης* s. unter *Γόργασος*.)

Γοργόνα, *ης*, (ἡ), Hitzig, Hetärenname, Luc. d. mer. 1, 1.

Γοργόνειος, = *Γόργειος*, w. s., z. B. *πεδία Κισθήνης*, Aesch. Prom. 794. — Subst. davon *τὸ* **Γοργόνειον**, a) die Aegis mit dem Gorgonenhaupte (s. Luc. Philop. 8), welche die Athene des Phidias auf der Burg zu Athen trug. Isocr. 18, 57, Plut. Themist. 10, Suid. s. *ὅμοιον* u. *Φιλοῦργος*, Synes. 83. b) die tragische Maske, Suid.

Γοργόνη, *ης*, (ἡ), 1) ähnl. Schreckenfels, eine Insel im ligurischen Meere bei Italien, Ptol. 3, 1, 78. 2) später = *Γοργώ*, Zenob. 1, 18, Suid. s. v. u. d., Schol. Od. 11, 634, Schol. Eur. Phoen. 456, D. Chrys. 66, p. 610, codd., wo Reisk. *Γοργόνος* schrieb, A., u. im plur. *αἱ Γοργόναι*, Schol. zu Luc. dom. 19. Dah. sprichw. war *Πλόκιον Γοργόνης*, Apost. 14, 38. S. *Γοργώ* u. vgl. Lob. paral. p. 146.

Γοργονία, *ας*, f. M. eines Amphilochus, Gregor. ep. VIII, 136. Vgl. *Γοργόνιον*.

Γοργονιάς, ἡ *βοτάνη*, Schreckenshaupt, eine Pflanze, Damasc. v. Isid. 68.

Γοργόνιον, f. T. des Gregorius, Gregor. epp. VIII, 78. 101 — 103. Fem. zu:

Γοργόνιος, m. Schreck, Mannsn., Liban.

Γοργόπας, f. *Γοργῶπις*.

Γόργος, *ου*, arkad. (Leake Inscr. n. 1) *ω*, ep. *οιο*, (ὁ), b. D. Sic. u. Ptol. **Γοργός** betont, Zorn (s. Et. M.). 1) S. des Chersis, K. von Salamis in Cypern, Her. 5, 104 — 8, 11, 5. 2) Sicilier, a) B. des Kypselus, Nic. Damasc. fr. 60. b) Br. (richtiger Sohn) des Kypselus, Athan. b. Anton. Lib. c. 4 (cod. *Τόργος*). c) S. des Kypselus, Erbauer Ambrakias, Strab. 7, 325. 10, 452, Scymn. 455 (Plut. sept. sap. conv. 7, 17 hat *Γοργίας*, w. s., u. Arist. pol. 5, 9, 22 *Γορδίας*). *Γόργος* heißt er aber auf zwei Münzen, s. R. Rochette Annal. instit. arch. I, p. 312. d) S. des Theron in Agrigent, Polyaen. 6, 51. e) Vater u. Sohn aus Morgantine, D. Sic. 34, 33. 3) Messenier, a) S. des Aristomenes, Paus. 4, 19, 6 — 23, 5, 5. b) S. des Eukletus, Olympionike, Paus. 6, 15, 11. c) anderer Messenier, Pol. 7, 10, Suid. — *οἱ περὶ τὸν Γόργον*, Pol. 5, 5. 4) aus Keos, *οἱ περὶ Γόργον*, Plut. Timol. 35. 5) Thespier, Keil Inscr. boeot. V, 14. 6) Knidier, D. Sic. 5, 9. 7) Arkadier, Leake a. a. O. 8) *Ὁπλοφύλαξ* bei Alexander d. Gr., Ath. 12, 538, d. — ein *μεταλλευτής*, Strab. 15, 700. 9) ein Eleer, Olympionike, Paus. 6, 15, 9. 10) S. eines Asclepiades, Rhian. in Anth. VI, 278. 11) Andere, Theodor. in Anth. VI, 157. — Inscr. 1936. 2099. 3140. 12) auf einer rhodischen Münze, Mion. III, 420. 13) Nebenfluß des Tigris, Ptol. 6, 1, 7. Aehnl.:

Γοργοσᾶς, m. Mannsn., Inscr.

Γοργοσθένης, *ους*, m. ähnl. Wildermuth, Theräer, Inscr. 2459.

Γοργοφόνη, poet. **Γοργοφόνα**, f. 1) T. des Danaos, Apd. 2, 1, 5. 2) T. des Perseus, ihr Grab wurde zu Argos neben dem Denkmal der Gorgo gezeigt, Apd. 1, 9, 5. 2, 4, 5. 3, 10, 3, 5., Paus. 2, 11, 7. 3, 1, 4. 4, 2, 4. 3) Gorgotödtern, Bein. der Athene, *ἴστω Γοργοφόνα*, Eur. Ion 1478. Fem. zu:

Γοργοφόνος, m. 1) Gorgotödter d. i. Perseus, Nonn. 18, 305 — 47, 536, 5., Eur. fr. 138, Cleon. Sic. fr. 47 ed. Bergk, auch *Γ. δρεπάνη*, Nonn. 47, 322. 2) Grimmeisen (eigentl. grimmer Mörder), S. des Elektryon, Apd. 2, 4, 5. — K. der Epidaurier, Chryserm. b. Plut. fluv. 18, 7.

Γοργυθίων, *ωνος*, m. Zürner (s. Et. M.), seiner Endung nach asiatisch, s. Mein. hist. com. 327, S. des Priamus, Il. 8, 302, Apd. 3, 12, 5. Aehnl.:

Γόργυθος, m. Mannsn., Komödie des Antiphanes, Ath. 8, 340. c, vgl. Mein. I, 327.

Γοργύλος, m. (über den Accent s. Arcad. p. 56), 1) Zürner, Freund des Philosophen Straton, D. L. 5, 3, n. 7. 2) Jachenau, *ὁ Γοργύλος ποταμός*, Nebenfl. des Eurotas, Pol. 2, 66.

Γοργύρα, *ας*, b. St. B. ed. Mein. **Γόργυρα**, Et. M. auch **Γόργυρον**, franz. Maupertuis d. i. schlimme Durchfahrt (denn nach Et. M. bezeichnen *γοργύραι* — *τὰς δυσεξιτήτους κατασκευάς*), deutsch: Grube (*ὑπόνομος βορώδης*), 1) Gemahlin des Acheron, M.

des Askalaphus, Apd. 1, 5, 3. 2) Ort (unterirdisches Gefängniß) in Samos, Et. M., Dur. b. St. B. (v. l. *Γόργυρα*), vgl. mit Her. 3, 145. Da sich daneben eine Statue od. ein Heiligthum des Dionysos befand, hieß Dionysos davon **Γοργυρεύς**, St. B., od. nach Et. M. **Γόργυρος** (Grübner).

Γοργώ, οῦς, οῖ, ώ, voc. (Theocr. 15, 1, ö.) *οῖ*, (ἡ), als die ältere u. bei Hom., Hes., Her. u. unter den Spätern bei Plut. einzige Form des sing. (s. Eust. Il. 11, 36, Schol. Il. 8, 349). Sie wird von Eur., Paus., Luc. u. in der Anth. abwechselnd mit der andern, *Γοργών*, gebraucht, während **Γοργών, όνος, όνα,** die bei Pind., Aeschyl., Apd. allein übliche, bei Nonn. aber die vorherrschende ist, (s. Eust. Il. 5, 741), Sapph. b. Ahr. 73 hat äol. im gen. *Γόργως* u. Schol. Theocr. 15, 1. 50 im voc. *Γοργοῖ*. Im plur., den zuerst Hes. sc. 230 gebraucht hat, sagte man fast nie anders wie **Γοργόνες** u. s. w., u. nur Hes. th. 274 steht *Γοργοῦς* (*Γοργούς*); abb. Suanalouc d. h. die von göttlichem od. herrlichem Flammenblicke, dann aber auch Grimmhilde in dem Sinne als die grimmig od. furchtbar blickende (s. Et. M., anders Io. Antioch. fr. 6, 8, der sie als die schnell wirkende, u. Fulg. myth. 1, 26. der *Γοργών* gar aus *γεωργόν* entstehen läßt), 1) T. der Erde (Eur. Ion. 989) oder die drei Töchter des Phorkys u. der Keto, Stheno, Euryale u. Medusa, mit Schlangen in den Haaren u. s. w. (Luc. dom. 19 u. Schol., Io. Antioch. fr. 1, 8), doch nach Einigen von bezaubernder Schönheit, u. wohnhaft im äußersten Westen am Ocean (in Libyen), Hes. th. 274 u. ff., Pind. P. 12, 13, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 4, 1515, Plat. Phaedr. 229, d, Xen. conv. 4, 24, Apd. 1, 2, 6—2, 4, 2, ö., Strab. 1, 22. 7, 299, Palaeph. 32, 12, Luc. d. mar. 14, A. (Nach D. Sic. 3, 54 ein Weibervolk in Libyen.) Sie heißen daher bald *Γεθράσιαι* (von einem Flusse in Libyen), Ar. Ran. 477, Suid., bald *Λίβυσσαι*, Eur. Bacch. 990, u. wurden bisweilen auf Schilden abgebildet, so auf dem des Achilles, Qu. Sm. 5, 38, dah. *αἱ Γοργόνες* wohl auch den Schild selbst bedeutet, Ar. Pax 561, od. in ihrem Kampfe mit Perseus mimisch dargestellt, Luc. salt. 44, wie denn *αἱ Γοργόνες* auch der Titel einer Komödie des Heniochus war, Mein. I, p. 422, u. Morsimos u. Melanthios in Ar. Pax 810 scherzhaft *Γοργόνες ὀψοφάγοι* heißen. Während aber Homer überhaupt nur eine kennt (Il. 8, 349), ist es später die von Perseus erlegte, durch ihren Anblick Alles versteinernde Medusa, *Γοργὼν Μέδουσα*, Pind. Nem. 10, 7, Nonn. 8, 101 — 44, 275, ö., Paus. 1, 21, 3 — 9, 34, 2, ö., die vorzugsweise unter *Γοργώ* verstanden wird, Pind. Ol. 13, 90, ö., Aesch. Prom. 799. Eum. 48, ö., Eur. Herc. f. 990. Ion. 1054, ö., Ap. Rh. 4, 1513, A. Ihr Haupt, *ἡ τῆς Γοργοῦς κεφαλή*, in Io. Antioch. fr. 6, 18 auch bloß *ἡ Γοργών* genannt, welches sowohl in Athen (u. zwar hier vergoldet) gezeigt wurde, Paus. 1, 21, 3, als in Olympia, Paus. 5, 10, 4. 12, 4, od. auch in Argos liegen sollte, Paus. 2. 21, 5. 7, oder in Böotien, Paus. 9, 34, 2, befindet sich als Schreckbild für die Feinde im Schilde der Athene, Luc. Philopatr. 8, des Perseus, Ach. Tat. 3, 7, D. Chrys. 66, p. 610, des Herakles, Hes. sc. 224, des Agamemnon, Il. 11, 36, u. es hieß nun oft der Schild der Athene sowohl, Luc. Philopatr. 8, Apd. 2, 4, 3, als der des Perseus, Luc. d. mar. 14, 3, u. anderer Feldherrn (Luc. hist. 19), selbst *ἡ Γοργών*, Ar. Lys. 560. Ach. 1095, Ael. b. Suid. s. *Γοργύνη*. Auch ihre Locken brachten Feinde zum Weichen, Apd. 2, 7, 3, s. *Γοργόνη* u. *Γοργάς*, u. wie aus ihrem Blute alle beißenden Thiere entstanden waren, Alex. Pol. in Schol. Ap. Rh. 4, 1515, Apoll. Ascal. in Schol. Nic. Ther. 11, diente es dem Cheiron zum Heil u. zum Verderben der Menschen. Apd. 3, 10, 3. 2) ein vierfüßiges Thierungeheuer in Libyen, Alex. Mynd. b. Ath. 5, 221, b, Schol. Il. 8, 349, Et. M. 3) das Schiff, auf welchem Perseus fuhr, Palaeph. 32, 14. 4) das Bild der Athene od. auch die Athene selbst bei den Kernäern, wohin Paläphatus überh. die Gorgonen versetzt, Palaeph. 32, 6. 8, Eur. in Lyc. or. 100. 5) eine Kreterin, welche in Stein verwandelt wurde, Plut. amat. 20, wie denn *Γοργώ* überhaupt poetisch für Versteinerung oder Stein steht, Anth. XI, 14. 6) eine lesbische Dichterin, Nebenbuhlerin der Sappho, Max. Tyr. diss. 24, 9. 7) Spartanerin, a) T. des Kleomenes, Gattin des Leonidas, Her. 5, 48. 51. 7, 239, Plut. Lyc. 14. conj. praec. 48, Lacon. apophth. s. v. b) Andere, Inscr. 1497. 8) Athenerin, Ross Dem. Att. 135. 9) Syracusanerin, Person in Theocr. Id. 15. 10) Andere, Simon. in Simm. ep. 68 (VII, 647, vgl. mit Ath. 11, 491, c). — Antip. Th. 109. IX, 309. — auf einer astypaläischen Inschrift Ross II, n. 156. 11) Name einer kretischen Hündin, Antp. Th. 38 (IX, 268). — eines Hundes des Aktäon, Hyg. f. 181. 12) Ort in Persien (Sogdiana), Lyd. de mens. Aug. c. 2, Procop. b. Pers. 1, 3, s. *Γόργα*.

Γόργων, ωνος, m. Brand (d. i. feurig od. lebhaft), 1) S. der Echidna u. des Typhon, Hyg. f. praef. 2) Athener, Inscr. 165. — Staatsschreiber, Ar. Ach. 1102, wo der Scythe *Γοργὸς πέρι τὸ γραμματέο* sagt. 3) Geschichtschr. über Rhodus, Ath. 15, 697, a, Hesych. s. *Ἐπιπολαῖος* u. *καταραπτίτης*.

Γοργώπας, α, (ὁ), Blicker d. i. mit glänzendem Augenstrahl, Spartaner, Xen. Hell. 5, 1, 5 u. ff., Dem. 20, 76. — Inscr. 2448. — Mannsn. auf thessalischen u. ephesischen Münzen, Mion. II, 2. S. VI, 111 (wo falsch *Γοργόπας* steht).

Γοργῶπις, ιδος, acc. ιν, (ἡ), Grimmhilde, 1) Bein. der Athene, Eur. Hel. 1316. 2) Stiefmutter des Phrixus, Hipp. in Schol. Pind. P. 4, 288. 3) Schiffsn., Att. Seew. IV, b, 19. 4) *ἡ — λίμνη*, *Grimmelsee, See am Isthmus, früher *Ἐσχατιῶτις*, von der Gorgo (w. s.) so benannt, Aesch. Ag. 302, Et. M. 384, 32, Hesych.

Γόρδα, St. in Arabia felix a) bei Bätion, Ptol. 6, 7, 31. b) bei Prion, 6, 7, 39.

Γορδηνία ἡ Γο(υ)ρδουνία, s. *Γορδυνία*, Ptol. 3, 13, 39.

Γορδία, St. in Cypern, Alex. Pol. b. St. B. s. *Χύτροι*, Mein. vermuthet *Γολγία*.

Γορδιᾶνός, m. röm. Kaiser u. zwar a) der Vater (M. Antonius Gordianus Africanus), röm. Kaiser 238 n. Chr., Herdn. 7, 5, 2 — 7, 9, 9, ö., Io. Antioch. fr. 146. b) der Sohn des Vorigen (M. Antoninus Gordianus Africanus), Herdn. 7, 7, 2. 9, 7, Zos. 1, 14, A. 3) S. des Vorigen (M. Ant. Gord. Pius Felix), röm. Kaiser, Herdn. 7, 10, 7 — 8, 8, 8, ö., Zos. 1, 16 u. ff., Porph. v. Plot. 3, Io. Antioch. fr. 147. Kampfspiele ihm zu Ehren *τὰ* **Γορδιάνεια**, auf Münzen der Stadt Aphrodisias in Karien, Eckhel d. num. u. C. I. Gr. K. In Franz el. ep. gr. p. 247 *Γορδιάνηα*.

Γορδίειον, (τό), b. Pol. 22, 20 **Γορδιεῖον**, b. Strab. 12, 568. 574, Plut. Alex. 18, Arr. An. 1, 29, 3 — 2, 3, 1, ö. **Γόρδιον**, St. in Großphrygien am Sangarius, eine Gründung des Gordios, später Juliopolis, Xen. Hell. 1, 4, 1, Suid., St. B. Ew. **Γορδιεύς**, St. B.

Γορδιηνός, *ὄνομα κύριον*, Suid. S. *Γορδιᾶνός*.

Γόρδιοι, Volk in Media Atropatene, Zenob. 5, 25, St. B. s. Ὑώπη.

Γορδιοπριλάριος, m. Mannsname, Pall. in Anth. VI, 85.

Γόρδιος, ου, od. auf Münzen *Γορδίας*, m., d. Her. gen. *Γορδίεω* (*Γορδίης*), so weit es nicht oriental. ist, viell. von *Fέρδω*, opfern, also Oppermann, s. Arr. An. 2, 3, 4, (ὁ), 1) V. des Psammetichus in Korinth, Arist. pol. 5, 9, 22. 2) V. des Midas, K. in Großphrygien, Gründer von Gordieum, Her. 8, 138, Strab. 12, 568, Arr. An. 2, 3, 1, Ael. n. an. 13, 1. v. h. 4, 17, St. B. s. *Γορδίειον* u. *Γορδίου τεῖχος*. 3) S. des Midas, K. von Phrygien, Her. 1, 14. 35. 45. 4) Kappadocier, Truppenführer des Mithridates, Plut. Syll. 5, App. Mithr. 65. 5) Mannsn., D. Cass. 79, 15. 6) (*Γορδίας*) auf thessalischen u. chiischen Münzen, Mion. S. III, 262. III. 274.

Γορδιτανὸν *ἄκρον*, westliches Vorgebirge Sardiniens, j. Capo di Monte Falcone, Ptol. 3, 3, 2.

Γορδίου τεῖχος, n. Ort in Karien an der Grenze von Phrygien, Gründung des Gordios, Ew. **Γορδιοτειχίτης,** St. B. s. v. u. s. *Ἀρπαλύκεια*.

Γόρδος, 1) St. in Troas, Strab. 13, 603. 2) St. in Lydien, j. Gördiz, Socr. h. eccl. 7, 36, Münzen, A.

Γορδυηνή, (ἡ), oder wie b. Strab. 16, 739. 750 u. St. B. **Γορθυαία,** b. Ptol. 5, 13, 20 *Γορδυηνὴ* (ἡ **Γορδύνη**) u. ebend. 22 ἡ **Γορδυνη[σία]** ἡ *Γορδυηνή*, Landschaft in Armenien, Strab. 11, 527. 16, 747, Plut. Luc. 21—34. Pomp. 36, App. Mithr. 105. Die Ew. (οἱ) **Γορδυηνοί,** Plut. Luc. 26. 29, od. **Γορθυαῖοι,** Strab. 11, 529. 16, 736. 747, fem. *-αία*, St. B., im sing. ὁ *Γορδυαῖος*, der Anführer der Gordyäer, Strab. 11, 532. Doch sagte man nach St. B. auch **Γόρδοχοι** ἢ **Γόρδοι.** Das Gebirge, welches Armenien von Mesopotamien trennt, die j. Dschudiberge, hießen *τὰ Γορδυαῖα ὄρη*, Strab. 11, 522, Ptol. 5, 13, 5, St. B., od. *τὰ τῶν Γορθυαίων ὄρη*, Strab. 2, 80, Plut. Alex. 31, Arr. An. 3, 7, 7, s. *το Κάρδονον ὄρος*.

Γορδυνία, f. St. in Macedonien, Ew. **Γορδυνιάτης,** St. B. S. *Γορτυνία* u. *Γορδηνία*.

Γόρδυς, υος, m. (Oppermann?, s. *Γόρδιος*), S. des Tlepolemos, der nach Armenien wanderte, Strab. 16, 747. 750, St. B. s. *Γορδυαία*.

Γόρζα, ης, ἡ *καλουμένη*, St. in Byzacene in Afrika, Pol. 1, 74.

Γορίλλαι, haarige Weiber in Libyen, nach Einigen Orang-Utangs, Affen, welche die Mandingoneger Toorallas nennen, Hanno per. 18.

Γόρμανον ἢ [*Β*]*όρμανον*, St. in Dacien, j. Borszod, Ptol. 3, 7, 2.

Γορπιαῖος *ὁ μήν*, Schmausmonat (von *δόρπεια*, der erste Tag der Apaturien, Suid., Hesych.), Monatsn. (August, September) in Cypern, Paeon b. Plut. Thes. 20, in Macedonien, Suid., im Bosporus Cimmerius, Inscr. 2109 u. Inscr. Bosp. n. 2 in Jahns Jahrb. 1861, S. 528.

Γορσιάδας, α, m. (viell. = *Ὀρσιάδας*, also: Heber), V. des Leophantus aus Lebedos od. Ephesus, Leand. b. D. L. 1, 1, n. 14.

Γόρτυν, ῦνος, acc. *Γόρτῦνα*, doch nach St. B. auch *Γόρτυν*, (über den Accent s. Arcad. p. 10), (ἡ), nach St. B. auch **Γόρτυς** u. **Γόρτῦνα,** s. unten, Meiningen (d. i. die mächtige, große, denn es hieß auch *Κόρτυς*, wie Hesych. lehrt u. man sagte *χορτερά*, nach Hesych. = *καρτερά*, also *Κόρτυς* = *κάρτυς* od. *κράτυς*), 1) (dorische) St. auf Kreta, j. Trümmer bei Hagios Dhekа, Il. 2, 646. Od. 3, 294, Plat. legg. 4, 708, a, Strab. 10, 478 u. ff., Paus. 8, 53, 4. Ath. 2, 48, d, Nonn. 13, 234, D. Per. 88 u. Eust. dazu. Ew. **Γορτύνιος, -ιοι,** Pol. 4, 53—31, 1, 5., Strab. 10, 478 u. ff., Plut. Philop. 13. Pyrrh. 27, Paus. 8, 50, 6, Simon. ep. 182 od. 130 ed. Bergk, Suid., Inscr. 1654. Bein. des Asclepios, Paus. 2, 11, 8. Fem. **Γορτυνίς,** z. B. *νύμφη*, Callim. Del. 189. Adj. **Γορτῦνικός,** z. B. *γένος*, Plat. legg. 4, 708, a. Ihr Gebiet ἡ **Γορτυνία,** Strab. 10, 476, od. *Γορτυνίς*, St. B. s. *Βοίβη*, od. *Γορτυναία*, w. s. 2) St. in Arkadien, Paus. 8, 4, 8. 7, 4. 28, 1.

Γόρτῦνα, ης, f. = *Γόρτυν*, w. s., b. Suid. **Γορτύνη,** 1) St. auf Kreta, Pol. 23, 15, Strab. 10, 476. 14, 647, Ael. v. h. 12, 12, Scyl. 47, Dionys. Call. Hell. 124, Ptol. 3, 17, 10, St. B., Hesych., Et. M. 227, 39, auch ἡ *τῶν* **Γορτυνίων** *πόλις* genannt, Strab. 10, 478. 2) St. in Arkadien, Pol. 4, 60, Paus. 5, 7, 1.

Γορτυναία, ἡ, 1) St. in Tyrrhenien, Theop. b. Tzetz. Lycophr. 806. 2) das Gebiet in Gortyn in Kreta (w. s.), Theophr. h. pl. 1, 9, 5.

Γορτυνία, f. Meiningen (s. *Γόρτυν*), St. in Macedonien im obern Axiosthale, Thuc. 2, 100. S. *Γορδηνία* u. *Γορδυνία*.

Γορτύνιος, (ὁ), Main, Nebenfluß des Alpheus in Arkadien bei Gortyn, Paus. 5, 7, 1. 8, 4, 8. 28, 1.

Γόρτυς, gen. *υνος*, b. St. B. auch *Γόρτυνος* u. *Γόρτυ* (Inscr. b. Ahr. Dial. 1, 288), m. Meino u. Meinau, 1) = *Γόρτυν*, w. s. 2) S. des Tegeates in Arkadien od. nach kretischer Sage des Rhadamanthys, Gründer von Gortyn in Kreta, kretischer Heros, Paus. 8, 53, 4. 5, St. B. s. *Γόρτυν*. (Eust. zu D. Per. 88 nennt Tauros als Gründer.) 3) S. des Stymphelus, Gründer von Gortyn in Arkadien, Paus. 8, 4, 8. 4) *ὄνομα νήσου*, Suid.

Γορύανδις, ιος, f. St. in Indien, Nonn. 26, 294.

Γόσανδρος (?), m. Mannsn. auf einer phrygischen Münze, Mion. S. VII, 614.

Γοσορμίης, m. K. von Aegypten nach Eratosth. b. Syncell. 96, c. (Buns. liest *Σεσόρτασις*.)

Γότθοι, ων, (οἱ), b. Suid. **Γοτθοί** u. Iul. ep. 77 **Γόττοι,** die Gothen, oft auch οἱ *Σκύθαι* genannt, Parthen. b. St. B., Themist. or. 10, p. 140, ep. *ἀδ.* 349 (IX, 805), Damasc. v. Isid. 69, A. Ihr Land (ἡ) **Γοτθία,** Tzetz. — Adj. **Γοτθικός,** Olymp. Theb. fr. 26. Als Beiname, Themist. or. 10, p. 140. S. *Γοῦτθοι*.

Γοῦββα, St. in Arabia Petraea, Ptol. 5, 17, 4.

Γοῦθος, m. Befehlshaber der Gothen, Et. M.

Γοῦλος *ποταμός*, m. Fl. in Maurit. Caes., j. Wed-el-Daab od. Wed-Kammeil. Ptol. 4, 2, 11.

Γουμάρα, St. in Taprobane, Ptol. 7, 4, 12.

Γοῦνας, Reichenau (s. St. B.), (L. Dindorf **Γοῦνας**), Ansiedlung in Syrien, Ew. **Γουναΐτης,** St. B.

Γουνδουβάλης, m. Neffe des Relimer, Io. Antioch. fr. 209.

Γουνεύς, έως, ep. *ῆος*, m. Gutenäcker, 1) Anführer der Enienen u. Perrhäber vor Troja, Il. 2, 748, Eur. I. A. 278, Paus. 8, 18, 2, Arist. ep. Anth. app. 9, 32. 2) V. der Laonome, der Mutter des Amphitryon, Apd. 2, 4, 5, Paus. 8, 14, 2, St. B. s. *Γόννοι* u. *Αἶνος*. 3) ein Araber, Lycophr. 128.

Γουραῖοι, ein indisches Volk am Guräusflusse, Arr. An. 4, 23, 1. 25, 6. S. *Γωρυαῖα*.

Γουραῖος, ὁ, Nebenfluß des Indus, j. Pendschkora, Arr. An. 4, 25, 7. S. *Γαρροίας*.

Γουράνιοι, Volk Armeniens, Strab. 11, 531.

Γοῦρας, m. Bruder des Tigranes, Plut. Luc. 32.

Γουράσιον, n. Castell der Volsinier in Etrurien, D. Sic. 14, 109.

Γοῦργος, m. (viell. = *Γόργος*, w. s.), Goldschmied aus Athen, Inscr. 930 (680).

Γουρδουνία, s. *Γορδηνία*.

Γουρζούβανθον, ου, n. Ort in Paphlagonien, Anon. per. pont. Eux. 24.

Γουρίαμνα, St. in Medien, Ptol. 6, 2, 14.

Γουριάνή. f. St. in Margiane, Ptol. 6, 10, 4.

Γουρου(λ)λὶς *παλαιά*, f. St. im Innern Sardiniens, j. Ogrellen, u. **Γουρου(λ)λὶς** *νέα*, j. Orroli. Ptol. 3, 3, 7,

Γοῦται, Volk in Skandia, w. s., Ptol. 2, 11, 35 (viell. die Gothen).

Γοῦτθοι, = *Γότθοι*, Et M.

Γοῦττα, m. Mannsn. aus Capua, App. b. civ. 1, 90.

Γούτωνες, pl. Volk Germaniens, viell. die Gothen, Strab. 7, 290 (v. l. *Βούτονες*).

Γόφνα, *ης*. f., b. Ios. b. Iud. 5, 2, 1 auch *εἰς* **Γοφνά** (indecl.), u. b. Ptol. 5, 16, 7 **Γοῦφνα**, St. in Judäa, j. Dšjifna, Ios. arch. 14, 11, 2. b. Iud. 1, 11, 2. 6, 2, 2. Von ihr hatte die Toparchie *ἡ* **Γοφνιτική** ihren Namen, Ios. b. Iud. 2, 20, 4. 4, 9, 9, einmal Ios. b. Iud. 3, 3, 5 auch *Γόφνα* genannt. (Botr. b. Plin. 6, 35 hat auch eine Stadt Gophoa in Aethiopien.)

Γρααῖοι, (viell. Holländer, vgl. *γραβά* u. *γραῖα* d. i. *γραιFία*, = *σκαφίον*, *βόθρος*, *χάρδοπος* b. Hesych.), päonisches Volk am Strymon, Thuc. 2, 96.

Γραάν, St. in Susiana, Ptol. 6, 3, 5.

Γράγχος, s. *Γράκχος*.

Γραῖα, b. Nonn. 13, 77 **Γραίης ἄστυ**, *Altmuttersdorf (s. Schol. Il. 2, 498 u. A., 1) mit *πόλις*, *γῆ*, St. in Böotien zwischen Oropus u. Tanagra an der Seeküste, Il. 2, 498, Strab. 9, 410, Hesych., daher nach Paus. 9, 20, 2 u. Callim. b. St. B. s. *Τάναγρα* = Tanagra, nach Arist. b. St. B. s. *Ὠρωπός* u. b. Eust. Il. 2, 498, so wie nach Strab. 9, 404 = Oropus, doch kommen, um die var. l. *Γραϊκή* b. Thuc. 2, 23 zu übergehen, *Γραίας στῆθος*, Altmuttersbrink, noch bei Xen. Hell. 5, 4, 50, u. *Γραίας ἕδος*, Altmuttersbild, bei Polyaen. 2, 1, 12, vgl. mit St. B. s. *Τάναγρα*, sowie **Γραῆς** *Πανδιονίδος* als Demoten der pandionischen Phyle, wonach es später ein attischer Demos war, für Oropus bei Ross Dem. Att. 1 vor. — Ew. nach St. B. **Γραῖος**. 2) *Γραῖα*, Altmutter, T. des Meteon, nach Corinna b. Paus. 9, 20, 2 des Asopus, von welcher *Γραῖα* benannt sein soll, Schol. Il. a. a. O. 3) Bein. der Demeter, Hesych. 4) *Γραίας γόνυ*, *Altmuttersbug, Landspitze u. Hafen in Marmarika an der Küste des Mareotes Nomos, Ptol. 4, 5, 7, Anon. st. mar. m. 19. 5) *Γραὸς γάλα*, *Altmuttersbrust, Ort in Phrygien, Nicet. Chon. 6, 8.

Γραῖαι, f. Altmütter, Töchter des Phorkys u. der Keto, Schwestern der Gorgonen (Pamphrido, Cato, Jäno od. Deino), Hes. th. 270, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 4, 1515, Tzetz. Lycophr. 838, Hyg. f. praef. S. *Φορκίδες*.

Γραῖκες, *οἱ* u. *αἱ*, sing. *Γραίξ* (Et. M., St. B., Theogn. Cram. II, 182, A), b. Suid. **Γραῖξ**, Altmütter, 1) f. die Mütter der Hellenen, Alcm. u. Soph. b. St. B. 2) m. die äolischen Bewohner von Parion, St. B.

Γραικῖνος *Λάκων*, ein Römer, D. Cass. 58, 9.

Γραικοί, (über den Accent s. St. B. s. v. u. Arcad. 50, 6), Krimmer d. i. mit wildem, zerstörendem Heere, nach Et. M. = *Ῥαικοί*, wie die Barbaren sagten (s. Eust. Hom. 890, 14, Phot. 480, 15, A.), od. Frankend. i. Freie, nach Hesych. s. *Ῥᾶχος*, urspr. Bewohner von Epirus (bei Dodona), also viell. Holländer d. h. die Bewohner der Thalmulden des Landes (vgl. *γραβά*, *γραῖα* b. Hesych.), s. Arist. meteor. 1, 14, dann überh. Name der Hellenen nach Marm. Par. u. Apd. 1, 7, 3, St. B., Suid., bes. nach Alexanders d. Gr. Zeit. so bei den Alexandrinern, Callim. b. Strab. 1, 46. 5, 216 (fr. 160), Lycophr. 605, Alex. Aetol. fr. 2, u. bei den Römern (Hesych. s. *Ῥαικός*), wo es im verächtlichen Sinne steht, z. B. Plut. Caj. maj. 9 *περὶ γεροντίων Γραικῶν* u. als Spottname des Cicero, Plut. Cic. 5. Als Adj. b. *πέπλα*, Lycophr. 605. — Man sagte nach St. B. auch **Γραικίτης**, u. im fem. **Γραικίς**, *ίδος*. Davon **Γραικίζω**, griechisch sprechen, Herdn. Epim. p. 12, **γραικιστί**, auf griechisch, Hesych., Et. M., u. **γραϊκῶς**, Schol.

Γραῖκος, m. (s. *Γραικοί*). Sohn des Thessalus, St. B., od. nach Euseb. (p. 98) V. des Thessalus, von welchem die *Γραικοί* benannt sein sollen, s. Hesiod. b. Lyd. d. mens. p. 5, Suid., Et. M.

Γραιστωνία, *ἡ*, = *Γρηστωνία*, w. s., Theop. b. Ath. 3, 77, e.

Γρακῖνος, m. ein Römer, Plut. Sert. 26. Vergl. *Γραικῖνος*.

Γρακουρίς, St. der Vasconen in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 67. (Ein anderes nördlicher beim j. Corella gelegenes Plin. 3, 4, A.)

Γράκχος, (*ὁ*), pl. (*οἱ*) *Γράκχειοι* (App. b. civ. 1. 15. 16), b. D. Hal. 10, 22 u. ff. cod. u. Plut. ed. Sinten. *Γράγχος*, das röm. Pränomen Gracchus des Geschlechts der Sempronier u. Clölier. Dah. *Τιβέριος Σεμπρώνιος Γράκχος*, App. Iber. 43. b. civ. 1, 9, od. *Σεμπρώνιος Γράκχος*, App. Iber. 44. Hannib. 35, u. *Γράκχος* (cod. *Γράγχος*) *Κοίλιος*, D. Hal. 10, 22, doch meist mit Hinweglassung des Namens Sempronius *Τιβέριος Γράκχος*, D. Sic. 29, 29, od. *Τιβ. Γράγχος*, Plut. Tib. Gracch. 1, auch *Τιβέριος ὁ Γράκχος*, D. Sic. 34, 24. 48. 49, od. *ὁ Γράκχος ὁ Τιβέριος*, D. Cass. fr. 83, u. getrennt *Τιβέριον αὐτῇ Γράγχον*, Plut. Tib. Gracch. 4. Ebenso *Γάϊος Γράκχος*, D. Hal. 2, 11, App. b. civ. 1, 21 u. ff. Lib. 136, Plut. praec. reip. ger. 2. regg. apophth. s. Scip. min. 22 u. in Vitis ed. Sint. *Γάϊος Γράγχος*, Plut. C. Gracch. 2. 18. Tib. Gracch. 13. 21, getrennt durch *δέ*, Plut. C. Gracch. 1, durch *μὲν οὖν*, Plut. de coh. ir. 6. doch oft ist bloß *Γράκχος* geschr., D. Hal. 10, 23, ö., D. Sic. 34, 27, ö., App. b. civ. 1. 10—34, ö., D. Cass. 46, 49, ö., u. *Γράγχος*, Plut. Tib. Gracch. 21. C. Gracch. 1 u. ff., ö., im plur. *οἱ Γράγχοι*, Plut. C. Gracch. 4. 18. Tib. Gracch. 4, ö. Adj. **Γράκχειος** *νόμος*, App. b. civ. 1, 27, *τὰ Γράκχεια* (*ἔργα*), ebend. 1, 34.

Γραμματικός, m. Meister, Mannsname, Inscr., Mannsn. od. Titel, Anth. app. 323, Titel, Anth. XI, 321. 322. Ebenso ist **Γραμματική**, s. Lex., personificirt, Anth. VII, 588, u. angeredet, Anth. XI, 400, u. im Bilde dargestellt, Anth. IX, 711.

Γράμμιον, n. Markscheidungen, St. in Kreta, Ew. **Γραμμῖται** u. **Γραμμίσιοι**, St. B.

Γραμμίς, voc. *Γραμμί*, f. Markofeva, Hetärenn., Luc. d. mer. 13, 4.

Γραμμῖται, pl. (Markomanen), celtisches Volk, St. B. s. *Γράμμιον*.

Γρανιακὸν *ἄκρον*, n. *Raffaberg wie Raffafeld, (*ῥαίνω*), Vorgebirge im südlichen Corsica, Ptol. 3, 2, 4.

Γρανιανός, m. (*ῥανίς*), ähnl. Feuchtersleben, Olympionike aus Sicyon, Paus. 2, 11, 8.

Γράνῑκος, (*ὁ — ποταμός*), bei Plut. Alex. 16. pa-

rall. 11, δ., Arr. An 1, 13, 1, δ., Luc. d. mort. 12, 4 **Γρανικός**, in Il., 12, 21, Hes., Qu. Sm. 3, 302, Suid., Hes., Et. M. *Γρήνικος*, b. Ptol. 5 2, 2 *Γρήνιος ἢ Γρήνικος*, nach Et. M. statt *κρήνικος*, also Brunnenbach, nach Strab. 13, 582 von *Γρᾶς*, Sieg, nach Heges. b. St. B. s. *Γραικοί* Griechensieg, viell. von *ῥήνικες*, also: Lammbach, wie man ja nach Choerob. auch *γρῆνος* für *γρῖνος* od. *ῥῖνος* sagte, od. von *γρήνη*, = *ἄνθη σύμμικτα* bei Hesych., also Blumenbach, 1) Fl. in Troas, der in die Propontis mündet, j. Kodscha, D. Sic. 17, 18 u. ff., Strab. 13, 581 — 602, Ios. 11, 8, 1, Ael. v. h. 3, 23, App. Syr. 29, Polyaen. 4, 3, 16, Themist. or. 4, p. 57. 2) der Flußgott *Γρ.*, S. der Tethys u. des Okeanos, Hes. th. 342. 3) Pelasger, V. der Thebe, Gründer von Adramyttion, Dicaearch. in Schol. Il. 6, 396.

Γράνιος, ὁ, das röm. plebejische Geschlecht der Granii, dah. *Γναῖος καὶ Κόϊντος Γράνιος*, App. b. civ. 1, 60, *Γράνιος Πέτρων*, Plut. Caes. 16, bloß *Γράνιος*, Plut. Mar. 35. 40. Syll. 37, *οἱ περὶ τὸν Γρ.*, Plut. Mar. 37.

Γράνις, *ιδος*, *ποταμός*, m. Fl. in Persien, j. Kisht, Nearch. in Arr. Ind. 39, 3, Plin. 6, 26.

Γρᾶνος, (*Naßberg?, vgl. *Γρανιακόν*), Vorgebirge vom östl. Kreta, Scyl. 47.

Γρανούας, ὁ, Fl. der Quaden in Großgermanien, j. Gran, Marc. Aurel. comment. 1.

Γραὸς *γάλα*, s. *Γραῖα*.

Γραουίσκοι, *ων*, b. Ptol. 3, 1, 4 **Γραυίσκαι**, d. röm. Graviscae, St. in Etrurien, Strab. 5, 225 u. ff.

Γράπτος, m. (Schreiber?). Mannsn., Orelli 4610. K. (Bei Ios. b. Iud. 4, 9, 11 **Γραπτή**, Frauenname aus Adiabene.)

Γρᾶς, m. (viell. Haupt, für *κράς*, wegen des Accents s. Arcad. 125, 15), Sohn, nach Paus. 3, 2, 1 Enkel des Penthilus, Gründer von Lesbos, Strab. 13, 582.

Γράσος, m. *Stinkfeld wie Stinkberg, Feld bei Troja, Nic. Th. 669.

Γράσση, f. Ort 350 Stadien von Karthago, nach Mannert j. Faradise, Procop. b. Vand. 1, 17.

Γράστιλλος, m. Grashoff, auch *Πράστιλλος* geschrieben, St. in Macedonien, St. B.

Γράστος, m. Gräser, Mannsn., St. B. s. *Γρηστωνία*.

Γραστῶνες, s. *Γρηστωνία*.

Γρατιανός, m. röm. Kaiser (von 375 n. Chr. — 383), Themist. or. 13, p. 169—175, δ., Io. Antioch. fr. 184, (Suid.), Olymp. Theb. fr. 12.

Γρατίων, *ωνος*, m. Starke (= *κρατίων*), ein Gigant, Apd. 1, 6, 2.

Γρᾶτος, (ὁ), d. lat. Gratus, Römer, Prätorianer, Ios. 19, 3, 1. — Anführer der Juden, Ios. arch. 17, 10, 3 — 9. b. Iud. 2, 3, 4 — 5, 2.

Γραυιονάριον, fränkischer Ort beim j. Kissingen, Ptol. 2, 11, 29.

Γραυίσκαι, s. *Γραουΐσκοι*.

Γραυκένιοι, Volk am Istros, Ap. Rh. 4, 321.

Γραυκώμη, f. St. Aethiopiens, Iub. Maur. b. Plin. 6, 35.

Γράφαρα, *ων*, pl. St. im südl. Marmarika, Scyl. 110. S. *Γάραφα*.

Γραφικός, m. Schreiber od. Maler, Athener (*Ἰούνιος Γρ.*), Kephisier. Ross Dem. Att. 104. — Andere, Strat. ep. XII, 15. — Inscr. 1998.

Γραφίς, f. *Nadel, Frauenn., Ephem. archaeol. 828. K.

Γρηγορᾶς, m. Mannsn., Sp., u. **Γρηγορία**, Frauenname, Sp. Aehnl.:

Γρηγόριος, *ου*, ep. auch *οιο*, voc. *Γρηγόριε*, (ὁ), Wacker d. i. wach, munter, 1) Bruder des Philosophen Hermeias, Dam. v. Isid. 75, Suid. 2) von Nazianz, mit dem Bein. *ὁ Θεόλογος*, Sohn u. Vater eines Gregorius (Anth. VIII, 80, 84, δ.), Anth. P. VIII, An. *περὶ σχημ.* 5 ed. Speng. III, p. 113, 20, δ., Keil Inscr. boeot. LXVIII. S. Fabric. bibl. gr. VIII, p. 383. 3) von Nissa, Br. des Basilius, Schriftsteller, Suid., Fabric. bibl. gr. VIII, p. 143, δ. 4) von Neocäsarea in Pontus, auch **Θεόδωρος** u. *ὁ θαυματουργός* genannt. Suid. 5) von Korinth, Theolog u. Grammatiker, Fabric. bibl. gr. VI, 196. 6) von Cypern, Sammler von griechischen Sprichwörtern, s. Schneidewin. paroem. gr. XXXVI.

Γρήνικος u. **Γρήνιος**, s. *Γράνικος*.

Γρησῖνος, in Zon. Lex. p. 454 **Γρησίνη**, (Stinkberg?), St. im Chersones, Ew. **Γρησίνιος**, Andr. b. St. B.

Γρηστωνία, f. Grasowa (s. St. B.), Landschaft im nördlichen Mygdonien (Macedonien), Thuc. 2, 99 u. ff. S. *Κρηστωνία* u. *Γραιστωνία*.

Γρῖνος, m. Hauz od. Pelz, K. in Thera, Her. 4, 150. — Aehnl. **Γρίννος**, Mannsn., Inscr. 2448.

Γρίον, n. Spitzberg, Gebirge in Ionien u. Karien, Strab. 14, 636.

Γρίος, m. Koppe, Mannsn., Suid. — Auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 196.

Γρῖπος, m. Netz, Fischer, Plaut. Rud.

Γρίσων, m. Eber (Hesych. = ὗς), Olympionike, Hesych. S. *Κρίσων*.

Γρόνθων, *ωνος*, m. Fäustle, Name eines Parasiten, Alciphr. 3, 52.

Γρούιοι, Volk am Minius in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 45.

Γρούμεντον, b. Strab. 6, 254 **Γρουμεντόν**, n. St. in Lucanien, j. il Palazzo, App. b. civ. 1, 41, Ptol. 3, 1, 70.

Γρυγχῆς, pl. Schnabel, Einwohner einer Stadt auf Syros, j. Hafen Maria della Grazia auf der Südwestküste der Insel, Roß Reisen auf d. griech. Inseln 1, S. 8. II, 26.

Γρυλλίων, *ωνος*, m. (richtiger *Γρυλίων*), 1) Athener, Areopagit u. Parasit der Phryne, Ath. 13, 591, d. Axion. u. Lynk. b. Ath. 6, 244, f. 245, a. 2) Böotier a) Platäer, Keil Inscr. boeot. X, 3. b) ptoeische Inscr. Leake n. 8. 3) Maler od. Erzgießer. D. L. 5, 1, 9, s. Sillig cat. art. od. R. Rochette l. à M. Schorn p. 75. Aehnl.:

Γρύλλος, *ου*, (ὁ), b. Paus. richtiger j. **Γρύλος** geschr., Ferkel (s. Suid.), 1) Athener a) V. des Xenophon, *Ἐρχιεύς*, Arr. An. 2, 8, 11, Ael. n. an. 6, 25, D. L. 2, 6, n. 1. b) S. des Xenophon, Hyper. b. Harp. s. v., Plut. cons. ad Apoll. 33, Ael. v. h. 3, 3, D. L. 2, 6, n. 8. 10, Paus. 1, 3, 4. 8, 9, 5 — 15, 5, δ., Suid., Harp. s. *Κηφισόδωρος*. 3) Chalcideer, D. Sic. 17, 40. 4) Andere: Schriftsteller, Philosteph. b. Herdn. 11, 25. — Person des Gesprächs in Plut. brut. anim. rat. tit. u. c. 5 ff. — Herodas fr. ed. B.

Γρυμαία, f. *Tasche, Seckel, Hetärenname, Gorg. b. Athen. 13, 583, e.

Γρυναῖοι, richtiger v. l. *Γρεναῖοι* d. i. Schafhäutl, *Σκύθαι*, Volk im Lande der Saken, Ptol. 6, 13, 3.

Γρύνειον, n., b. Her. 1, 149 u. Hecat. b. St. B. **Γρύνεια**, b. Strab. 13, 622 **Γρύνιον**, b. St. B. **Γρῦνοι**, Kienholz, Stadt u. Hafenplatz in Aeolis 40 Stadien von Myrina, mit einem Tempel des Apollo, Xen. Hell. 3, 1, 6, Scyl. 98, Paus. 1, 21, 7, D. Sic. 17, 7, Aristid. or. 27, p. 620. Ew. a) **Γρυνεύς**, pl. *Γρυνεῖς*, St. B. s.

v. u. s. *Καρήνη*, fem. **Γρυνηΐς**, St. B., dah. *Γρυνεύς* als Bein. des Apollo, Strab. 13, 618, St. B. s. *Ἑκατόννησοι*. b) **Γρύνειος**, auch als Adj. *τὰ Γρύνεια*, St. B. Dah. Apollo auch *Γρύνειος* heißt, Orph. h. 34, 4, Herm. b. Ath. 4, 149, d. c) **Γρυνήιος** u. als Adj. auch *Γρυνικός*, St. B.

Γρυνεύς, m. Kiene, Mannsn., Tull. Laur. 2 (VII, 294). Aehnl.:

Γρυνίων, m. Athener, S. des Kallipides aus Kephisia, Ephem. archaeol. 2056. K.

Γρυπός, ὁ, Habicht, eigtl. *Habichtsnase wie Spitznase, 1) Beiname des Antiochus, Ath. 4, 153, b. 12, 540, a. Vgl. Plut. Fab. Max. 11. Mar. 1. 2) b. Suid. *Γρῦπος*, in Inscr. *Γρύπος*, Mannsn., Inscr. 2770, b. Suid. als v. l. für *Γρύττος*, w. s.

Γρύττος, ὁ, Rümpler, Athener, Ar. Equ. 877, Suid., s. *Γρυπός*.

Γρώνεια, f. Holstein, St. in Phocis, Ew. **Γρωνεύς**, St. B.

Γύαρος, (ἡ), Hollenberg (vgl. *κύαρ* u. *γύαλος*), kleine unfruchtbare Insel in der Cycladengruppe, ein Verbannungsort, j. Jura od. Jurne, Arist. b. Ael. n. an. 5, 14, Strab. 10, 485 u. Arat. ebend. 486, Plut. exil. 8, Luc. Tox. 17 u. ff. Ew. **Γυαρεύς**, St. B.

Γύας, *ατος*, ὁ, (Eint. *τὸν* od. *τὸ Γύαρτα*), Pflugfelder, fruchtbarer Landstrich des syracusanischen Gebiets, Plut. Dion. 37.

Γυγῆ, f. Altmutter, *Ἀθηνᾶ ἐγχώριος* (in Theben), Hesych. S. *Γύρα* u. *Γύγη*.

Γυγάδας (näml. *ὁ χρυσός*), Schatz des Gyges in Delphi, Her. 1, 14.

Γυγαία, ep. u. ion. **Γυγαίη**, (ἡ), 1) *λίμνη*, See (des Gyges w. s.) in Lydien am Tmolus nicht weit vom Kayster, später Koloe genannt, Il. 20, 391, Qu. Sm. 11, 68, Her. 1, 93, Strab. 13, 626, Hesych. 2) Nymphe des vor. Sees, M. des Mesthles u. Antiphos, Il. 2, 865. 3) T. des Amyntas in Macedonien, Her. 5, 21. 8, 136.

Γύγας, m. Vorgebirge in Troas, Strab. 13, 590. Benannt nach:

Γύγης, (ῡ in Leon. ep. VII, 740, Anacr. u. Archil., doch in Alex. ep. VII, 709 ῠ u. ebenso Hes. th. 149 v. l., u. bei den röm. Dichtern), gen. *ου* (auch Bian. ep. IX, 423), sonst ep. u. poet. (Alex. ep. VII, 709, Leon. ep. VII, 740, Anacr., Archil., Hippon. fr. 15, Char. in Arist. rhet. 3, 17), u. ion. Her. 1, 13, ö., so wie b. Suid., ja selbst bei Nic. Damasc. fr. 49 *εω*, während man ebendort fr. 63 *ου* liest, dat. *ῃ*, acc. *ην*, doch Her. 1, 8. 15 *εα*, voc. *Γύγη* (Her. 1, 8, ö.). (ὁ), Altvater (*γυγαί* = *πάπποι*, Hesych., vgl. mit Suid. s. *τριτοπάτορες* u. Et. M. 768), 1) V. des Dascylos, Nic. Damasc. fr. 49, 2. 2) S. des Dascylos (nach Schol. Il. 20, 391 des Kandaules), Günstling des Kandaules, dann K. von Lydien, Her. 1, 8—15, Plat. resp. 2, 359, d, Strab. 9, 421—14, 680, ö., Plut. qu. graec. 45, ö., Paus. 4, 21, 5. 9, 29, 4, Phan. b. Ath. 6, 231, e, Clearch. b. Ath. 13, 573, a, Nic. Damasc. a. a. O., Euphor. in Clem. Alex. str. 1. 389, Xanth. b. Hesych. Miles. fr. 7, 47, Aristid. or. 45, p. 94. Sprichwörtl. war a) *ὁ Γύγου δακτύλιος* von künstlichen Dingen, denn er machte unsichtbar, Plat. resp. 10, 612, b, Luc. bis acc. 21. Nav. 42, Philostr. her. 28, Liban. or. 15, 435, Diogen. 3, 99, ö., Suid., A., u. weil man ihn bei der Anwendung drehen mußte, hieß es auch *σφενδόνη Γύγου*, Apost. 15, 85. b) sein Reichthum, *τὰ Γύγεω* od. *τὸ Γύγου χρυσίον*, Anacr. 15 (XI, 47), Archil. 2 (24), Char. b. Arist. a. a. O., Luc. paras. 58. Denn seine reichen Weihgeschenke in Delphi waren berühmt, s. *Γυγάδας*, ebenso sein Denkmal in Lydien, Hippon. fr. 15 ed. Bergk. 3) V. des Myrsos in Lydien, Her. 3, 122. 5, 121. 4) = *Γύης*, S. der Gaia u. des Uranos, Hes. th. 149 (v. l.), Orph. b. Suid. u. Et. M. a. a. O., Palaeph. 20, 2.

Γύζαντες, pl., nach St. B. s. *Βύζαντες* auch *Βύζαντες* genannt, Volk im westlichen Libyen, Her. 4, 194, Herdn. b. St. B.

Γύζας, *αντος*, m. viell. Landolt, Mannsn., Br. des Ströbus, St. B. s. *Γυναικόπολις*.

Γυζὶς *ἡ Ζυγὶς λιμήν*, Hafenplatz in Marmarika, Ptol. 4, 5, 6.

Γυηνός, Landau, 1) St. auf Kolchis. = *Τυῆνις*, w. s., Scyl. 81. 2) Fl. auf Kolchis, = *Κυάνεος*, Scyl. 81.

Γύης, m. viell. Hobe d. i. eine Hufe Landes groß, einer der hundertarmigen Söhne des Uranos u. der Ge, Apd. 1, 1, 1 u. v. l. b. Hes. th. 149, s. *Γύγης*.

Γύθειον, (*τό*), b. Pol. 2. 69. 5, 19, Plut. Philop. 14. Cleom. 29, Ptol. 3, 16, 9, Polyaen. 2. 9, Paus. 3, 21, 4—22, 3, ö., Luc. d. mer. 14, 4, A. **Γύθιον**, nach St. B. auch *Πύθειον*, Anfurt (*γύα* für *γῆ*, Et. M., Hesych., u. *θείω* = *θέω*), Küstenstadt u. Flottenstation der Spartaner im Busen zwischen Malea u. Tänarum (Schol. zu Ptol. a. a. O.), j. Paläopolis od. Pasabos, Xen. Hell. 1, 4, 11. 6, 5, 32, D. Sic. 11, 84, Strab. 8, 343. 363, Scyl. 46, Lycophr. 98, St. B. Ew. **Γυθεάτης**, **Γυθεᾶται**, gen. *ῶν*, Inscr. 1392, u. *ᾶν*, Inscr. 1325, Paus. 3, 21, 8. 9, St. B. Adj. **Γυθειακός**, z. B. *τυρός*, Luc. d. mer. 14, 4. Adv. **Γυθειήθεν**, St. B. (also gab es auch die Form *Γύθεια*).

Γυθίτης, s. *Γυψίτις*.

Γυθυμία, f. falsche Lesart für *Εὐθυμία* in einem Einschiebsel bei Parthen. erot. 8.

Γύθωνες, = *Γότθοι*, w. s., Ptol. 3, 5, 20.

Γυλάκεια, f. Greinersheim (s. St. B.), Name von Apollonia in Illyrien, Ew. **Γυλακεύς**, St. B. s. v. u. s. *Ἀπολλωνία*. Benannt nach:

Γύλαξ, *ακος*, m. Greiner d. i. Knurrer (= *ὕλαξ*, vgl. *γυλάρια*, mugiles in Schol. Oppian. hal. 1, 111), ein Korinthier, St. B. s. *Γυλάκεια* u. *Ἀπολλωνία*, Draco p. 18, Et. Gud. p. 290, 18.

Γυλίδας, m. Buschmann (grade wie *γύλλινα* = *ἐρείσματα* steht, d. h. Nutzhölzer, in Et. M. *γύλιος* = *χοῖρος, λέων*, wohl als im Walde lebende), Delphier, Schol. Pind. prol. Pyth.

Γύλιος, m. Kober (d. h. Schlober od. Fresser), Bein. des Herakles, Hesych., Et. M., Theogn. can. 108, A.

Γύλιππος, (ὁ), *Waldroß (s. *Γυλίδας*), Spartaner a) S. des Kleandridas, Feldherr, Thuc. 6, 93 — 8, 13, ö., Isocr. 6, 53, D. Sic. 13, 7 — 106, ö., Plut. Nic. 18. Lys. 16. ed. puer. 14, ö., Ael. v. h. 12, 43, Polyaen. 1, 42, ö., Luc. hist. 38, Ath. 6, 234, a, Nican. ep. VII, 435, A. b) V. der Agiatis, Plut. Cleom. 1.

Γῦλις, m. in Damag. (VII, 432) **Γύλλις**, Wäldner, Spartaner, Xen. Hell. 4, 5, 21. 23. Ages. 2, 15.

Γύλων, *ωνος*, m. Busch, a) Athener aus Kerameis, Großvater des Demosthenes, Aeschin. 3, 171 u. ff., Dem. 28, 3, Plut. Dem. 4. X oratt. Dem. 1, Suid., Liban. vit. Dem., A. b) Samier, Themist. or. 28, p. 285.

Γυμναῖοι, Schützen d. i. Leichtbewaffnete, Volk am Mäotis, Orph. Arg. 1065.

Γυμνασία, f. = *Γυμνίας*, w. s., D. Sic. 14, 29.

Γυμνάσιον, f. ähnl. Ringleben, Frauenn., Inscr. 1211; Plaut. Cistell.

Γυμνάσιος, m. Ringwald, Mannsname, sidoni-

scher Sophist zur Zeit Constantins, Suid., Liban. ep. 403.

Γυμνήσιαι, b. App. u. St. B. **Γυμνησίαι** (vergl. Goettl. Accent. 114), (*αἱ — νῆσοι*), Nackeneilands (so nach D. Sic., St. B., Eust. zu D. Per. 457), richtiger wahrsch. Schützeninseln, von den Eingeborenen u. Römern *Βαλλιάριδες* genannt, s. Ptol. 2, 6, 78 (D. Cass. fr. 57, 49 läßt sie fälschlich auch bei den Römern *Γυμνησίας* heißen), die zwei balearischen Inseln, die einige Alten fälschlich zu sieben machten (s. Eust. zu D. Per. 457), näml. Mallorca u. Minorca, Timae. b. Strab. 14, 654. Arist. mir. mund. 88, D. Sic. 5, 17, Strab. 2, 129. 3, 144 —167, ö., Lycophr. 633 u. Tzetz. dazu, D. Per. 457 u. Eust. dazu, App. prooem. 5, D. Cass. 43, 29 u. fr. a. a. O., Ptol. a. a. O.— Ew. u. Adj. **Γυμνήσιος**, App. Lib. 40, fem. **Γυμνησία** u. **Γυμνησίς**, St. B., als Adj. *Γυμνησία νῆσος*, Strab. 2, 123, gebildet von **Γύμνης**, *ητος*, St. B.— Bei Strab. 16, 771 werden *γυμνῆται ἄνθρωποι* d.i. Schützen als ein Volk Aethiopiens bezeichnet u. ein anderes nennt Plin. 5, 8 Gymnetes.

Γυμνήσιοι, pl. Schützen, Leibeigene in Argos, St. B. s. *Χίος*, Eust. zu D. Per. 533. S. *Κυνήσιοι*.

Γυμνιάς, ἡ, v. l. **Γυμνίας**, St. der Scythiner in Asien, j. Komasur, Xen. An. 4, 7, 19. S. *Γυμνασία*.

Γύμνις, *ιδος*, m. (Nacken od. *Ὕμνις*?, w. s.), *ὄνομα κύριον*, Suid.

Γυμνοί, pl. Nacken, Volk am Pont. Euxinus, Orph. Arg. 1048.

Γυμνοπαιδία od. **Γυμνοπαιδίαι**, A. **Γυμνοπαιδιά**, ἡ, s. Lex.

Γυμνοσοφισταί, οἱ, ähnl. *Barfüßerweise, 1) die oberste Kaste der Indier, = *Βραχμᾶνες*, w. s., Plut. Lyc. 4. Alex. 64, D. L. prooem. 1—6. 9, 7, n. 2. 11, n. 2, Phil. Abraham. 33. omn. lib. prob. 11, Heliod. 9, 25. 10, 2—6, ö., Porph. abst. 4, 17, auch *οἱ γυμνοὶ σοφοί*, Heliod. 2, 31, od. *σοφισταί*, Arr. Ind. 11, 1, genannt. 2) als besonderes Volk in Indien, Ptol. 7, 1, 51.

Γυναικεία, f. abd. Frouwa, Freya, griech. Name der röm. Bona dea, Plut. Cic. 19.

Γυναικοθοίνας, m. *Frauenwirth, Bein. des Ares bei den Tegeaten, Paus. 8, 48, 4.

Γυναικοκρατούμενοι, pl. ähnl. Weibeler, Name eines sauromatischen Volkes, Scymn. 885, Anon. per. pont. eux. 45.

Γυναικῶν a) *λιμήν*, Frauenwörth (s. St. B.), Hafenplatz in Gedrosien, Marc. Heracl. per. m. ext. 1, 32, Ptol. 6, 21, 2. Ew. **Γυναικολιμενίτης**, St. B. s. *Γυναικῶν πόλις*. 2) *Γυναικῶν πόλις*, b. St. B. auch *Γυναικόπολις*, Frauenburg (s. Aristog. b. St. B.), a) Hauptstadt des Nomos Gynäkopolites am Nil, Strab. 17, 803, St. B. b) St. in Phönicien, Ew. **Γυναικοπολίτης**, St. B.

Γύναξ, m. viell. *Weibchen, Herdn. anecd. p. 1438.

Γυνδάνης, *ου*, m. Scythe, Luc. Tox. 61.

Γύνδης, *ου*, ion. *εω*, *ὁ* (*ποταμός*), Nebenfluß des Tigris, j. Dijâla, Her. 1, 189—202. 5, 52.

Γυντιάριος, m. Befehlshaber der Burgundionen, Olymp. Theb. fr. 17.

Γύπτιος, m. Höhlemann, Pythagoreer aus Lokri, Iambl. v. Pyth. 36, nach Pape corrupt, doch s. das Flgde.

Γυπτίς, f. Zimmer (wenn griech., von *γύπη* = *κοίλωμα γῆς, θαλάμη*, Hesych.), Frauenn., T. des Nanus, Königs der Segobrigier, Iustin. 43, 3. (Bei Ios. b. Iud. 6, 1, 8. 2, 6 heißt ein Jude **Γυφθαῖος**.)

Γύρα, Andere **Γυρά**, *Ἀθηνᾶ ἐγχώριος* d. i. in Theben, = *Ὄγκα*, w. s., u. *Γυγᾶ*, Theogn. can. 180.

Γυραί, *αἱ*, dat. *ῇσιν*, (*πέτραι*), Eckenberge d. h. Krummenberge, Felsen beim Vorgebirge Kaphareus in Euböa, nach Hesych. u. Eust. bei Mykonos, Od. 4, 500. Dav. Adj. **Γυραῖος**, also *Γυραίη πέτρη*, = *Γυρή* (was St. B. s. *Πνύξ* u. Eust. Hom. 1507, 7 haben), Od. 4, 507, Qu. Sm. 14, 570, St. B. u. Eust. Hom. a. a. O.

Γύρας, m., b. Roß Inselreisen 1, p. 20 **Γύρος**, Eckenberg, Berg auf Tenos, Hesych. Dav. **Γυραιεῖς**, pl. Phyle in Tenos, Inscr. Ross fasc. II, 103. Fem. **Γυραΐς**, Inscr. 2338.

Γυργέται, Herdn. b. St. B. s. *Μυργέται* falsch für *Μυργέται*.

Γυρίδας, m. Kreyssig, Spartaner, *οἱ περὶ Γυρίδαν*, Pol. 4, 35.

Γυριννώ, *ῶς*, b. Maxim. Tyr. diss. 24, 9 **Γύριννα** (so auch cod. Par. in Sapph. fr. Duebn. *Γυριννώ*), vulg. *Γυρῖνώ*, Zonar., s. Frosch (s. Et. M.), Lesbierin, Freundin der Sappho, Sapph. b. Long. fr. 111, 4, u. Hephaest. p. 64 (fr. 42).

Γυρισοινοί, *ων*, Völkerschaft od. Gemeinde bei Kastlon in Hisp. Tarrac., Plut. Sert. 3.

Γυρτιάδης, m. Gürtiossohn, = *Ὑρτιος*, Il. 14, 512.

Γυρτιάς, *άδος*, f. Spartanerin, Plut. Lacaen. apophth. s. v. Fem. zu:

Γύρτιος, m. Schiefer (= *κύρτιος*, vgl. *γυρόν* = *κυρτόν* u. *γυρτόν* = *σκύφον* od. *κυρτόν* b. Hesych., u. das mit *Γυρτώνη* verwandte *Κυρτώνη*, Lob. paral. p. 147), V. des Hyrtios, Eust. zu Il. 14, 512.

Γυρτών, *ῶνος*, (*ἡ*), in Il. 2, 738, Strab. 9, 443, Ptol. 3, 13, 43, Hesych. **Γυρτώνη**, Eckenbühl. St. in Thessalia Pelasgiotis am Peneus. j. Salambria, Ap. Rh. 1, 57 u. Schol., Strab. 7, 329. fr. 14. 16. 9, 439. 441, St. B. Ew. **Γυρτώνιος**, pl. *Γυρτώνιοι*, Thuc. 2, 22, Pol. 18, 5, Strab. 7, 330, fr. 16, ö. Nach St. B. s. *Κραννών* stehen Il. 13, 301 *Φλεγύας* = *Γυρτώνιοι*. Begründet a) von **Γυρτών**, *ῶνος*, dem Bruder des Phlegyas, St. B. Daher in Orph. Arg. 146 *Γυρτών* selbst *Γύρτωνος* (so!) *ἄστυ* heißt. b) *Γυρτώνη*, f. T. des Phlegyas, Suid. in Schol. Ap. Rh. 1, 57.

Γυστάτη, f. St. in Aethiopien, Botr. b. Plin. 6, 35.

Γύττη, f. St. an der Westküste von Libyen, Hann. per. 5.

Γυψάρα ἡ **Γυψαρία** *λιμήν*, St. im westl. Maurit. Caesar., Ptol. 4, 2, 2.

Γυψαρία, f. St. in Arabia Petraea, Ptol. 5, 17, 4.

Γυψηίς, f., b. Ptol. 4, 7, 36 **Γυψῖτις** ἡ *Γυδῖτις νῆσος*, Insel an der Westküste des sinus Arabicus, Herdn. b. St. B. Ew. **Γυψηΐτης**, St. B.

Γωάρ, m. indecl., ein Alane, Olymp. Theb. fr. 17.

Γωβάζης, *ου*, (*ὁ*), K. der Lazer, Prisc. Panit. fr. 26. 34.

Γωβάρης, *ου*, (*ὁ*), S. des Dryartes, Perser, Luc. catapl. 6. Aehnl. od. dasselbe:

Γώβαρις, *ὄνομα κύριον*, Suid.

Γωβίας, m. Mannsn., Herdn. Epim. p. 17.

Γωβρύας, *ου*, (*ὁ*), voc. *Γωβρύα*, Xen. Cyr. 4, 6, 8. ö., ion. **Γωβρύης** (gen. *εω*), Her., doch auch Plut. adul. et am. 4 u. Plat. Axioch. 371, a, persisch: Gaubruwa (pers. Inschr. s. Stein Vindic. Herod. p. 8), Perser, a) ein assyrischer Häuptling, der zu Cyrus übertrat, Xen. Cyr. 4, 6, 1 — 8, 4, 25, ö., Plut. qu. symp. 2, 1, 1. *οἱ ἀμφὶ τὸν Γωβρύαν*, Xen. Cyr. 7, 5, 26, *οἱ σὺν τῷ Γωβρύᾳ*, ebend. 7, 5, 27. 30. 2) ein Magier, Plat. a. a.

D., D. L. prooem. n. 2. 3) V. des Mardonius, Her. 8, 70 — 9, 41, ö., Plut. adul. et am. 4, Paus. 1, 1, 5 — 9, 1, 3, ö. 4) ein Feldherr des Artaxerxes, Xen. An. 1, 7, 12. — V. des Ariomandes, Plut. Cim. 12. 5) ein Räuber, Theodor. Prodr. 1, 62. Aehnl.:

Γῶβρυς, voc. *Γῶβρυ*, m. Mannsn., Anth. x, 18.

Γώγᾶνα, n. pl. Ort an der Küste von Persis, j. Bender Konkûn, Arr. Ind. 38, 7. (In N. T. apoc. 20, 8 heißt ein Fürst in Mesech u. Thubal **Γώγ**, indecl.)

Γωγαρηνή, f. Landschaft in Großarmenien am Nordufer des Cyrus, Strab 11, 528. Ew. **Γωγαρηνός**, St. B.

Γώγης, m. Mannsn., Zon.

Γωγιδίσκος, m. Mannsn., Zon.

Γώδας, m. Mannsn., Zon.

Γωνιᾶται, pl. Winkelhausner, Volk im Innern des Mareates Nomos, Ptol. 4, 5, 24.

Γώνιππος, m. *Brinkenroß (*γῶνος = γουνός, ἵδος*, Hesych.), Messenier aus Andania, Paus. 4, 27, 1.

Γώρυα, St. in Paropamisus, Ptol. 7, 1, 43.

Γωρυαιά, ἡ, das Gebiet der Guraei in Indien, Ptol. 7, 1, 42.

Γώρυς, *υδος*, f. St. am Choaspes, Strab. 15, 697 (d. l.).

Γωρυτόεσσα, f. Bognern, Amazone, Tzetz. Posthom. 178.

Γώρυτος, m. Sack (s. Hesych.), Mannsname aus Paros, Inscr. 2378.

Γωσίθρης, ου, m. Perser, Br. des Artaxerxes, Luc. macr. 15.

Δ.

Δᾶ, dor. = *γᾶ*, Et. M. 60. 244, Eust. 436, 41, Schol. zu Theocr. u. Aesch. Bloß in dem Ausruf *ἄλευ δᾶ*, Aesch. Prom. 568 u. Schol., *ὀτοτοτοῖ τοτοῖ δᾶ*, Aesch. Agam. 1072. 1076, *οἰοῖ δᾶ, φεῦ*, Aesch. Eum. 841 u. Schol. — 874, u. *οὐ Δᾶν*, Theocr. 4, 17. 7, 39 u. Schol., gebräuchlich u. von Ahrens Dial. II, 80 als Gott! überhaupt erklärt. (Suid. hat ein **Δάα**?)

Δᾶαι, b. Arr. u. St. B. **Δάαι**, scythisches Nomadenvolk im j. Dahistan u. bes. an der Ostküste des kaspischen Meeres, doch auch am Jaxartes, Pol. 5, 79, Strab. 11, 508 — 515, ö., Ios. 18, 4, 4, ö., App. Syr. 32, Arr. An. 3, 11, 3 — 5, 12, 2, ö., Ptol. 6, 10, 2, Suid. s. *ἀγαθός*. S. *Δάοι*, nach St. B. auch = *Δάσαι*.

Δάβαινα, Ort in Mesopatamien, Procop. aed. 2, 4. Ew. **Δαβαινίτης**, Suid.

Δαβάριττα, *ων*, n. Flecken in Galiläa, Ios. vit. 62. b. Jud. 2, 21, 3. Ew. **Δαβαριττηνοί**, Ios. vit. 26.

Δαβάσαι (*ἢ Δαμάσσα*?), Ort in India extra Gangem, Ptol. 7, 2, 18.

Δάβαυσα *ἢ Βάδαυσα*, St. in Mesopotamien, Ptol. 5, 18, 13.

Δάβειρα, Levitenstadt in Palästina, j. Dubora, Euseb. On., Iosua 19, 12, A.

Δαβία, St. in Africa propria, Ptol. 4, 3, 32.

Δαβίδ, hebr. indecl., König u. Prophet von Israel, Arist. phys. 1, Alex. Polyh. fr. 18, Suid. Adj. davon **Δαβίδειος**, z. B. *σόρος, μέλος*, Suid. S. *Δαυείδ*. Aehnl.:

Δαβίδης, *ὄνομα κύριον*, Suid.

Δαβλεῖς, pl. Ort in Bithynien am Sangarius, Ptol. 5, 1, 14.

Δαβρώνας, *α, ποταμός*, m. Fl. in Hibernien (Irland), viell. j. Blackwater, Ptol. 2, 2, 6.

Δαγαλάϊφος, ου, Führer der Truppen unter Julian, Magn. b. Malal. p. 328, Eust. Epiph. b. Malal. 398.

Δάγανα, St. auf Taprobane, Ptol. 7, 4, 5.

Δαγάνες, Volk, Bundsgenossen der Perser, Theoph. Byz. b. Phot. 64.

Δαγάσειρα, pl. Ort an der Grenze von Karamanien, j. Girishk, Arr. Ind. 29, 6.

Δαγίσθαιος, m. *ὄνομα κύριον*, Suid. Viell. = dem Flgdm.

Δαγίσθεος, m. Truppenführer unter Theuderich, Malch. Philad. fr. 17.

Δάγκριγοι, οἱ, Volk in Hispan. Baetica, D. Cass. 71, 12.

Δάγουσα, Ort in Kleinarmenien am Euphrat, Ptol. 5, 7, 5.

Δάγουτα, St. in Phrygien, j. Seguta, Ptol. 5, 2, 14.

Δαγών, *ῶνος*, (ὁ), 1) S. des Uranus u. der Ge bei den Phöniziern, später *Ζεὺς Ἀρότριος* genannt, Phil. Bybl. fr. 2, 8, 14 — 20, vgl. mit 1. Sam. 5, 2, Suid. 2) Ort in Palästina, Ios. arch. 6, 1, 1. b. Iud. 5, 9, 4. — ein anderer, Ios. arch. 13, 8, 1.

Δαγῶνα, Ort in Kleinarmenien, Ptol. 5, 7, 3.

Δάδα, (Sorge, viell. *Δαίδα*?), Gattin des Kreters Samon, Nic. Damasc. fr. 21 ed. Müll. Aehnl. viell.:

Δάδαγος, m. Mannsn., Inscr.

Δαδάκης, m. Perser, Aesch. Pers. 304.

Δαδαλεῖς (?), St. in Mäonien, Ptol. 5, 2, 21.

Δαδαμᾶται, pl., nach B. A. 240 Demos der kekropischen Phyle, l. d., vgl. *Δαιδαλίδαι*.

Δαδάν, m. S. des Jezan, Enkel Abrahams, Alex. Pol. fr. 16. Aehnl.:

Δαδάνης, m. S. des Suos, Alex. Pol. b. Ios. 1, 15, 1.

Δάδαρα, St. in Arabia deserta, Ptol. 5, 19, 3.

Δάδας, m. Gründer von Themissos in Karien, St. B. s. *Θεμισσός*. Vgl. *Δάδος*.

Δάδασα, (*τά*), Castell im Pontus Galaticus, D. Cass. 36, 14.

Δαδαστάνα, Ort in Bithynien, Ptol. 5, 1, 14.

Δᾳδαφόριος, m. s. *Δαιδαφόριος*.

Δᾷδες *ἄκρα*, Kienberg, Vorgebirge an der Südküste von Cypern, Ptol. 5, 14, 2.

Δαδίκαι, gen. ion. *έων*, persischer Volksstamm an der Grenze von Sogdiana, Her. 3, 91. 7, 66, St. B.

Δᾳδίς, f. Fackelfest, Luc. Alex. 39.

Δαδόκερτα, Feste in Armenien an der medischen Grenze, Ew. **Δαδοκερτηνός**, St. B.

Δάδος, m. (viell. Brand, wie *δάλος*), Mannsn., Inscr. 855.

Δᾳδοῦχος, *Fackelhalter, 1) m. Athener, Inscr. 185, (benannt nach den Daduchen als Priestern bei den Eleusinien, s. Lex.). 2) f. a) Bein. der Artemis, Orph. h. 36, 3. b) der Selene, Orph. h. 9, 3.

Δάδυβρα, n. pl. St. in Paphlagonien, Const. Porph. de them. p. 30, Hierocl., A.

Δάειρα, f. Hugiswind (von *Δάης*, s. Hesych. u. Lob. path. 263), 1) T. des Ocean, M. des Eleusis, Paus. 1, 38, 7. — Schwester der Styx, Pherec. in Eust. Il. 6, p. 648, 37, nach Phanod. ebend. die Aphrodite u. = *Δημήτηρ*. 2) *ὄνομα κύριον*, Harp., Suid. S. *Δαῖρα*.

Δαζιμωνῖτις, *ιδος*, *ἡ*, Gegend im Pontus, Strab. 12, 547.

Δάζιος, m. (viell. *Δάζιος* d. i. Gaila, s. *λάζειν* b. Hesych.), Mannsn. auf Münzen aus Dyrrhachium. Mion. S. III, 334.

Δαήλης, m. Name eines Priesters der Artemis, Hesych.

Δαήμων, *ονος*, m. Kunde, V. des Homer, ein Kaufmann, Democr. in Hom. et Hes. cert. p. 34 (*Βιογρ.* ed. Westerm.). Aehnl.:

Δάης, m. Athener aus Kolonos, Strab. 13, 612.

Δάθα, s. *Δάρθα*.

Δάθημα, pl. Castell in Gilead, Ios. 12, 8, 1, 1 Macc. 5, 9.

Δάθυννος, m. etwa *Großthuner, Mannsn., Arcad. p. 63, 2.

Δαίαρα, Flecken in Mesopotamien, wo j. Khan Tapeh liegt, Isid. Char. mans. Parth. 1.

Δαιδάλα, b. St. B. **Δαίδαλα**, St. in India intra Gangem, nach Reich. j. Deeda-kot, Ptol. 7, 1, 49.

Δαίδαλα, *ων*, (*τά*), ähnl. *Kunstenberg, wie Kunstenbach (s. Alex. Pol. b. St. B.), 1) St. auf der Insel Kreta, Ew. **Δαιδαλεύς**, fem. **Δαιδαλίς**, St. B. 2) St. im rhodischen Gebiete in Karien od. Lycien, b. Ptol. 5, 1, 2 *Δαιδάλων τόπος* genannt, Strab. 14, 651. 664, Alex. Pol. u. Demosth. b. St. B. s. v. u. *Μαύσωλος*, St. B. s. *Τελμησσός*, Anon. st. mar. magn. 256. 257. (Zwei Inselchen an der Küste nennt Plin. 5, 35 Daedaleae.) 3) Berg in Lycien, viell. ein Arm des Taurus, Strab. 14, 664, St. B. 4) Bilderfest (s. Paus. u. Plut.), ein Fest u. zwar a) der Platäer (die kleinen) u. b) ein pambötisches (die großen), Paus. 9, 3, 2. 3, Plut. fr. de Daedal. Plat. 6.

Δαιδάλεια, 1) Kunstendorf (s. St. B.), St. in Italien, das spätere Julia, Ew. **Δαιδαλεύς**, St. B. 2) Kunstwerke, nach Dädalus benannt, D. Sic. 4, 30. Daher sprichw. *Δαιδάλεια ποιήματα*, Zenob. 3, 7, Aristoph. b. Hesych. S. *Δαιδάλου ποίημα* unter *Δαίδαλος*. Et. M. hat auch den sing. *Δαιδάλειον*.

Δαιδάλη, f. a) M. der Metis, Schol. Il. 16, 222, Eust. p. 1056, 53, Et. M. 250. b) eine Baumnymphe, Plut. Daed. Plat. 6. Fem. zu *Δαίδαλος*.

Δαιδαλίδαι, pl. *Kunstendorf, wie Kunstenbach, att. Demos der kekropischen Phyle, nach Dädalus, wahrscheinl. dem Heros derselben (s. Meier gentil. Ath. p. 40), so benannt, D. Sic. 4, 76, Pherec. in Schol. Soph. O. C. 463. Ew. **Δαιδαλίδης** u. *ἐκ* (*ἐν*, *εἰς*) *Δαιδαλιδῶν*, aus (in, nach) dem Demos, St. B. — S. *Δαδαμᾶται*.

Δαιδαλίων, *ωνος*, m. Kunstmann, V. des Autolykus, Paus. 8, 4, 6. — S. des Lucifer, Ov. met. 11, 295.

Δαίδαλος, *ου*, (*ὁ*), Kunst (s. Paus. 9, 3, 2), 1) S. des Metion, Enkel des Eupalamos in Athen, Plat. Ion 533, a, D. Sic. 4, 76, Pherec. in Schol. Soph. O.C. 468, od. S. des Eupalamos, Enkel des Metion, Apd. 3, 15, 8, Suid. s. *Πέρδικος ἱερόν*, od. S. des Palamaon, Paus. 9, 3, 2, V. des Ikarus, Künstler besonders in Holzbildnerei u. Architectur, nach welchem eine Reihe Künstlerfamilien in Athen u. Kreta diesen Namen führten, Il. 18, 592, Her. 7, 170, Xen. mem. 4, 2, 33 u. Flgde. Er wird als Heros bezeichnet, Et. M. u. ep. in Anth. Plan. 4, 86, s. *Δαιδαλίδαι*, u. hatte in Aegypten auf einer Insel bei Memphis ein Heiligthum, D. Sic. 1, 97, u. auf den elektrischen Inseln ein Standbild, St. B. s. *Ἠλεκτρίδες*. Seine Werke *Δαιδάλου ἔργα* (Ath. 7, 301, b, Themist. or. 23, 296. 28, 342), od. *τεχνήματα*, Luc. Philops. 19, *Δαιδάλου χείρ*, Eust. erot. 1, 5, Plat. Hipp. maj. 282, a. min. 97, d, od. *ποιήματα* u. *ποίημα*, V. Diogen. 2, 37, Apost. 5, 80, D. Chrys. 37, p. 458, Harp., Hesych., Suid., vgl. mit Plat. Euthyphr. 11, b, Arist. anim. 1, 3. polit. 1, 4, waren sprichwörtlich, ebenso als zum Unheil ausschlagend *Δαιδάλου πτερά*, Suid., V. Diogen. 2, 37, u. ebenso sagte man *ἐν παντὶ μύθῳ καὶ τὸ Δαιδάλου μύσος* von denen, die bei fremdem Unglück ihr eigenes erzählen, Macar. 3, 92, Zenob. 4, 6. 2) sicyonischer Künstler (Ol. 95), Paus. 6, 2, 9 — 6, 1. 10, 9, 6. 3) ein bithynischer Künstler (nach Alexander dem Gr.), Arr. b. Eust. in D. Per. 793. 4) ein knidischer Metöke u. Besitzer einer Töpferwerkstatt in Athen, s. Thiersch über Henkel irdener Gefäße rc. Abh. d. Münch. Akad. 2, 3, S. 789. 5) ein Schriftsteller mit dem Bein. *ὁ Πλατωνικός*, D. L. 1, 1, n. 7 (viell. *Δαΐμαχος*, v. l. *Δαΐδαχος*). 6) Bezeichnung eines Kochs, Philost. b. Ath. 7, 293, a. 7) Titel einer Komödie des Aristophanes wie auch des Platon, Mein. I, 169.

Δαιδαφόριος, m. d. i. *Δᾳδαφόριος*, Fackelmond, Monatsname in Delphi von den bacchischen Schwärmen bei Fackelschein (Decbr. = Januar) so genannt, Curt. A. D. 2. 13.

Δάϊθος, m. Hille d. i. Kriegsmann, Spartaner, Thuc. 5, 19. 24.

Δαϊκλῆς, m. Kummer d. i. Gundmar, also schlachtenberühmt, 1) Messenier, Olympionike, D. Hal. 1, 71, Phleg. Trall. fr. 1. 2) Athener, Inscr. 166. S. eines Daikles, *Ταρσεύς*, 774. Aehnl.:

Δάϊκλος, m. S. des Philäas in Athen, Pherec. in Marcell. vit. Thuc. §. 2.

Δαΐλοχος, m. Günther (d. i. mit einem Kriegsheer), a) Liebling des Hiero, Xen. Hier. 1, 31. b) S. eines Leontiades, Pers. Theb. 1 (VI, 112).

Δαΐμαχος, (*ὁ*), Hilliger d. i. Kriegslanze, Kriegskämpfer, 1) Syracusaner, Polyaen. 1, 43. 2) Platäer, a) Feldherr, Thuc. 3, 20. b) Geschichtschreiber, Plut. comp. Sol. et Popl. 4. Lys. 12 (v. l. *Δάμαχος*), Ath. 9, 394, e, Schol. Ap. Rh. 1, 558, Harp. s. *Ἐγγυθήκη*, St. B. s. *Λακεδαίμων*. 3) Tarentiner, Mion. S. I, 285. S. *Δηΐμαχος*.

Δαϊμένης, gen. *ους*, b. Philp. 21 (VI, 259) nach Meineke *-εως* (v. l. *Δαιμονέως*, cod. P. *δαΐμον ἐῦς*), acc. b. D. Sic. *ην*, m. Wiegleb d. h. für den Kampf lebend, 1) Achäer, S. des Tisamenes, Paus. 7, 6, 2. 2) Antiochier, Philp. a. a. O. 3) Mannsname, D. Sic. 14, 53.

[**Δαιμοκράτης**, s. *Δαμοκράτης*.]

[**Δαιμονεύς**, s. *Δαϊμένης*.]

Δαίμων, *ονος*, m. Geist, insbes. göttliches Wesen, Schickung, s. Lex., a) *Δαιμόνων νῆσος*, Geisterinsel, Insel am arabischen Meerbusen, Ptol. 6, 7, 43. b) Argiver, Leon. Al. 43 (VII, 548).

Δαΐνης, m. Kiene (so nach Hesych. δαϊνόν = καύσιμον, von Schmidt bezweifelt), Athener, Inscr. 3375.

Δάϊξ, ικος, (ὁ — ποταμός), bei Menand. hist. p. 301

Δαΐχ, Fl. in Scythia intra Imaum, j. Ural, Ptol. 6, 14, 2—5.

Δάϊππος, m. *Streitroß, wie Streithorst. 1) Bildhauer aus Sicyon (Ol. 120), Paus. 6, 12, 6. 16, 5. (In Plin. 34, 8 u. ff. schwankt die Lesart zwischen Dahippus u. Laippus). 2) Olympionike (Ol. 7) aus Kroton, Phleg. Trall. b. St. B. s. Δυσπόντιον. 3) Mannsn. D. L. 5, 3, n. 7. — S. Inscr. Cayli. Antiqu. tab. 66, in Keil Anal. p. 186.

Δαῖρα, f., nach Hesych. u. Ael. Dion. b. Eust. Il. 6, 456, 12. 648, 37 = Δάειρα, w. f., d. i. Persephone, Aesch. fr. 271 (262), Schol. Ap. Rh. 3, 847 (wo statt Δαίραν v. l. Δαῖραν u. Κούρην, wie man jetzt in Ap. Rh. liest, angegeben wird). Thetz. Lycophr. 710.

Δαῖροι, nach Hesych. = Θάσιοι. Der alte Name von Thasos war aber Ἀερία, daher wohl diese Angabe, s. Schmidt z. d. St.

Δαίς, f. *Malzeit, personificirt als Göttin, Soph. b. Hesych. (Soph. fr. 539, ed. D.), nach Hesych., der es mit δαΐς verwechselt, auch die Muse.

Δαισιανός, m. *Schmauser, ein in der Komödie ob seiner Langsamkeit u. Aermlichkeit verspotteter Läufer, Hesych. (Mein. IV, p. 632 liest Δαισίας.)

Δαισίας, ου, m. (od. Δαίσιος), Schmauser, Mannsn., Archipp. com. b. Ath. 10, 424, b.

Δαίσιος, ου, böot. ω, (μήν), m. Schmausmond (s. Et. M. 252), Monatsn. a) in Sicyon, = Ἀνθεστηριών, Plut. Arat. 53. b) in Macedonien (= Θαργηλιών), Plut. Alex. 16—76, ö., (vgl. mit Plut. Cam. 19). c) in Syrien, Ios. b. Iud. 3, 7, 32. d) in Lesbos, Inscr. Lebas. fasc. 5, n. 191 u. b. Ahr. Dial. II, 496. Später wird er Δέσιος geschrieben, s. Osann. auct. lex. gr. p. 111 u. Inscr. 74 in Cimmer. Inscr.

Δαισιτιᾶται, pannonisches Volk, Strab. 7, 314, App. Illyr. 17.

Δαΐσκος, m. (Streit?), Mannsn., Phalar. ep. 31.

Δαιταλῆς, pl. Schmauser, Name eines Stücks des Aristophanes, Et. M., Suid.

Δαίτας, α, ὁ, *Schmauser, V. des Machäreus, Asclep. in Schol. Pind. 7, 62. Aehnl.:

Δαίτης, ου, m. trojanischer Heros, Demetr. Sceps. b. Ath. 4, 174, a.

Δαιτίς, f. Essen (s. Et M.), Ort in Ephesus, Et. M.

Δαιτίχαι, pl. indisches Volk am obern Ganges, Ptol. 7, 1, 51.

Δαῖτος, m. Wirth, S. des Kephalos, Paus. 1, 37, 6. Aehnl.:

Δαιτώνδας, α, m. Erzgießer aus Sicyon, Paus. 6, 17, 5.

Δαίτωρ, ορος, m. Wirth (eigtl. Vertheiler der Speise, s. Et. M.), ein Troer, Il. 8, 275.

Δαΐφαντος, ου, (ὁ), b. Paus. **Δαϊφάντης**, Hilbert d. h. im Kriege glänzend, 1) S. des Bathyllios, aus Hyampolis, Heros in Phocis, dem Feste gefeiert wurden, Paus. 10, 1, 8, Plut. Epic. 18. mul. virt. 2. ser. num. vind. 13. 2) Thebaner, a) V. des Pindar, St. B. s. Κυνὸς κεφαλαί, Eust. vit. Pind., Suid. s. Πίνδαρος. b) S. des Pindar, Eust. v. Pind. c) Thebaner zur Zeit des Epaminondas, Ael. v. h. 12, 3, Plut. apophth. reg. Epaminond. 24.

Δαϊφάρνης, m. Perser, Xen. Cyr. 8, 3, 21.

Δαΐφρων, ονος, m. Wehmuth, ahd. Wimod d. h. Kampfesmuth, Name von zwei Söhnen des Aegyptus, Apd. 2, 1, 5.

Δακάμας, m. Numidier, App. Lib. 41.

Δακασύη, St. in Paphlagonien, Ptol. 5, 4, 5.

Δάκης, m. Satrap von Persien, Zosim. 3, 27.

Δακία, (ἡ), (viell. Wildeshausen), Landschaft zwischen der Theiß, den Karpathen, dem Pruth u. der Donau, Ptol. 3, 8, 1. 8, 10, 2 — 11, 4, An. per. mar. ext. 2, 38, D. Cass. 71, 11 — 72, 8, ö., St. B., Suid., Eutrop. 9, 15. Die Ew. **Δᾶκοι**, D. Per. 305, Strab. 4, 207 — 7, 313, ö., Ios. b. Iud. 2, 16, 4. arch. 18, 1, 5, App. prooem. 4. Illyr. 22, D. Cass. 51, 22 — 72, 8, Petr. Patr. fr. 4, seltner **Δάκες**, App. Illyr. 23, Suid., in Lasar. gr. b. Lob. par. 96 auch sg. **Δάξ**.

Δακίβυζα, Ort in Bithynien, j. Ghivisa, Georg. Acrop. Annal. c. 37, Zonar. 13, 16, Socr. h. eccl. 4, 16, A.

Δάκιρα, n. pl., Ort im südl. Mesopotamien an der Westseite des Euphrats, Zosim. 3, 15. (Bei Amm. Marcell. 24, 2 Diacira.)

Δάκορα, Ort in Kappadocien, Sozom. h. eccl. 7, 27.

Δακτόνιον, n. Ort in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 25.

Δάκτυλοι, Nonn. 3, 238, Et. M., gew. (οἱ) Ἰδαῖοι Δάκτυλοι, b. Strab. 8, 355 — 10, 473 οἱ Ἰδαῖοι δάκτυλοι geschrieben, b. Ap. Rh. 1, 1129 Δάκτυλοι Ἰδαῖοι Κρηταιέες genannt, Fingerlinge (s. Et. M. 465, Schol. Ap. Rh. 1, 1129, Cic. nat. deor. 3, 16, D. Sic. 5, 64, A. u. bes. Poll. 2, 156, als kunstreiche Werkmeister, u. nach Et. M. 246 Helfer od. Lehrer des Dactylus u. s. w.), Söhne der Ida u. des Aegisthios (Plut. fluv. 13, 3) od. des Zeus (Stesimbr. in Et. M. 465, od. des Dactylos, Mnas. in Schol. Ap. Rh. a. a. O.), alte zauberhafte Dämonen in Phrygien, dann in Kreta u. Samothrake, Erfinder der Bearbeitung des Eisens, im Dienste der Kybele, Sophocl. in Schol. Ap. Rh. a. a. O., D. Sic. 5, 64. 65, Strab. 7, 333, fr. 51, Plut. Num. 15, Nonn. 14, 24, Luc. salt. 21, Marm. Par. Nach Paus. 5, 7, 6 = Κούρητες, nach Et. M. οἱ Κορύβαντες. Sprichw. von einem schweren Unternehmen war αἴρειν τοὺς Ἰδαίους Δακτύλους, D. Chrys. or. 47, p. 525.

Δάκτυλος, ου, m. Finger, 1) V. der Daktylen, Mnas. in Schol. Ap. Rh. 1, 1129. 2) ὁ Ἰδαῖος Δ. d. i. Herakles, Din. b. Suid. s. οὐδὲ Ἡρακλῆς etc., Begründer der olympischen Spiele, Euseb. Arm. p. 134. Sein Bild, eine Elle hoch, fand Paus. 8, 31, 3 im Heiligthum der Demeter. S. Ἰδαῖος. 3) angebl. ein Athener, von dessen Glück es sprichw. hieß: Δακτύλου ἡμέρα, Zenob. 3, 10, Diogen. 4, 13, Apost. 5, 86, Hesych., Suid., doch nur aus Mißverständniß einer Stelle des Alcaeus fr. 33 δάκτυλος ἡμέρα, d. h. eine Spanne Zeit, entstanden. 4) Name eines Tanzes, Ath. 14, 629, d.

Δαλασίς, ίδος, f. (viell. Hitzacker?), Landschaft in Cilicien, Ptol. 5, 8, 6.

Δάλδις, auch Δάλλη genannt, also wohl von θάλλω, Grünhagen, f. St. in Lydien (Mäonien), Suid., Artemid. 3, 66. Ew. **Δαλδιανοί**, Münzen.

Δαλιανός, m. Brendel, Mannsn. auf einer Münze aus Magnesia, Mion. III, 149.

Δαλιλά, f. hebr. Indecl., b. Ios. 5, 8, 11 (ἡ) **Δαλίλη**, Geliebte des Sampson, Io. Antioch. fr. 16.

Δάλιος, 1) Adj. dor. = Δήλιος, w. f., Pind. P. 9, 17, Theocr. ep. 19 (Anth. VII, 66, 4), Soph. Aj. 704. O.R. 154, Eur. Rhes. 224. 2) Subst. Monatsn. (Herbstmonat), von der Feier der Delien, w. f., so benannt, a) in Sicilien, Torremuzza p. 78. b) in Rhodus, Stoddart. K.

Δαλίς, ίδος, f. Brandis, 1) St. auf Panchaä,

einer fabelhaften Insel, D. Sic. 5, 45. 2) Name eines Stückes des Apollophanes, Ath. 11, 467, f.

Δαλίσανδος, *ου*, b. Ptol. 5, 7, 7 **Δαλισανδός**, b. St. B. s. *Δαλίσανδα*: **Δαλίσανδα**, St. in Cataonien, später zu Isaurien gerechnet, Io. Antioch. fr. 211, u. die obigen Stellen. Ew. nach St. B. a. a. O. **Δαλισανδεώτης**, was eine Form *Δαλισάνδεια* voraussetzt.

Δαλίων, (ὁ), Brenz. 1) Nebenfl. des Alpheios in Elis, Strab. 8, 344. 2) Steinschneider, Inschrift auf einem Amethyst des Haager Museums bei Jonge, Notice etc. n. 18, l. d. 3) Schriftst. u. Arzt, Plin. 6, 30. 20, 17, ö.

Δαλμανουθά, hebr. Indecl., kleiner Flecken am See Tiberias, nahe bei Magdala, N. T. Marc. 8, 10.

Δαλμᾰτεῖς, *έων*, *οἱ*, b. Ios. b. Iud. 2, 16, 4, App. Ill. 11, 24, ö., Eust. zu D. Per. 97 auch **Δαλμάται**, b. Damasc. v. Isid. 91 **Δάλματοι**, b. Pol. 32, 18. 19, App. Illyr. 11 *Δελματεῖς*, b. D. Cass. 49, 38—54, 34, St. B. s. *Δάλμιον* u. *Ἴσσα*: *Δελμάται*, fem. ἡ **Δαλματίς**, Sp., die Dalmatier, Volk in Illyrien. Pol. 12, 5, Strab. 7, 315. 317, St. B. s. *Δάλμιον*, Eust. zu D. Per. 97. Ihr Land ἡ **Δαλματία**, Strab. 7, 314, Ios. b. Iud. 2, 16, 4. Ptol. 2, 16 (17), 1. 4. 8, 11, 2, ö., Posid. b. Ath. 9, 369, d, St. B. s. *Δάλμιον*, Menand. Prot. fr. 27, b. D. Per. 97 **Δαλματίη**, b. D. Cass. 49, 36—54, 34, ö., St. B. s. *Σάλωνα*: ἡ *Δελματία*, b. Strab. 7, 315 auch ἡ **Δαλματική** od. ἡ *τῶν Δαλματέων παραλία*, Strab. 7, 315, u. ἡ *Δαλμάτων χώρα*, Damasc. a. a. O., u. bei D. Cass. 58, 12 *τὸ Δελματικόν*, die Gesammtheit des illyrischen Volks. Adj. **Δαλματικός**, z. B. *τὰ Δαλματικά*, näml. *στρατεύματα*, Plut. Oth. 4.

Δάλμιον, n. s. *Δέλμιον*.

Δαλογενής, voc. *Δαλογενές*, = *Δηλογενής*, m. poet. fr. b. Arist. rhet. 3, 8.

Δᾶλος, (ᾱ), dor. = *Δῆλος*, w. s., Pind. I. 1, 4. N. 1, 4. Ol. 6, 101. P. 1, 74, Theocr. 17, 67. Noss. ep. VI, 273, Eur. Ion. 919.

Δαμάγης, *εος*, m. Mannsn. aus Dyrrhachium, Mion. S. III, 335. Aehnl.:

Δαμάγητος, m. Lippert, s. *Δημάγητος*, 1) Rhodier, a) Herrscher in Jalysos, Paus. 4, 24, 2. b) V. des Diagoras, Pind. Ol. 7, 33 u. Schol. zu 7, 1, Aeschin. ep. 4, 1. 4. c) S. des Diagoras, Olympionike, Paus. 6, 7, 1, Schol. Pind. Ol. 7, 1. 2) Lacedämonier, a) V. des Chilon, D. L. 1, 3, n. 1, Apost. 4, 42. b) Anderer, Thuc. 5, 19. 24. 3) Byzantier, Dem. 18, 90. 4) Dichter der Anthologie, s. Iac. Anth. XIII, p. 879, f. 5) Schriftst. aus Herakleа, Suid. s. *Δημοσθένης Θρᾷξ*. S. *Δημάγητος*.

Δαμαγόρας, *ου*, (ὁ), Mebold d. i. in der Volksversammlung waltend, 1) Rhodier, Plut. Luc. 3, App. Mithr. 25. 2) Mannsn., ep. *ἀδ.* 85 (XI, 334). S. *Δημαγόρας*.

Δαμάγων, m. Dietschold, Spartaner, Thuc. 3, 92.

Δαμαιθός, m. (richtiger *Δάμαιθος*, s. Lob. path. 364), Volkmann, K. von Karien, St. B. s. *Σύρνα*.

Δαμαίνετος, m. Dietmar, Mannsn., Inscr. 1353. 2437, wie auf einer Grabschrift, Rhein. Mus. neue Folge 2, p. 205. — Patron. davon: **Δαμαινέτειος**, thessal. Inschrift bei Leake Nordgriech. III, n. 8, vgl. Ahr. Dial. II, 530. 535. S. *Δημαίνετος*.

Δαμαῖος, m. Zwinger, Bein. des Poseidon als Rossebändigers, Pind. Ol. 13, 98. 2) *Δαμαῖοι*, Volk der Ichthyophagen, Apd. b. St. B. Aehnl.: **Δαμαίων**, *κύριον*, Suid.

Δᾱμακίων, *ονος*, m. = *Δαμανικίων*, w. s., Spartaner, Inscr. 1249. 1263.

Δαμάλιος, m. Kalb, Mannsn., Liban. ep. 395. Aehnl.:

Δάμαλις, 1) f. Mosche (d. i. juvenca, s. Hes. Mil.), a) Gemahlin des Chares aus Athen, mit einem Grabmale, Hesych. Miles. fr. 4, 29. b) Andere, Hor. Od. 1, 36, 13. K. 2) m. Moschwig, Ort am Bosporus, Eust. zu D. Per. 140 (v. l. *Δαμάλιον*), Tzetz. Chil. 1, 829, Leo grammat. p. 490, a, A. Pol. nennt ihn *Βοῦς*. Aehnl.:

Δαμαλίτης, m. *ὄνομα κύριον*, Suid.

Δάμαλος, m. Kalb, Mannsn., Theophyl. ep. 14.

Δάμανδρος od. **-ανδρίδης**, m. Siegmann, Mannsn. aus Milet, Mion. S. VI, 267.

Δαμανία, f. St. der Editaner in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 63.

Δᾱμανικίων, *ονος*, m. Lutfrid, Spartaner, Inscr. 1288. S. *Δαμακίων*.

Δάμαπος, (?) m. aus Dyrrhachium, Mion. II, 38 (Keil vermuthet *Δαμάτριος* od. *Δάμωπος*).

Δαμαρέτη, f. Landtrut d. i. dem Lande (Volke) traut od. erwünscht, 1) Frau des Syrakusers Gelon, D. Sic. 11. 26. Nach ihr hieß eine Münze **Δαμαρέτειον**, D. Sic. a. a. O., dah. **Δαμαρέτιος χρυσός** b. Simon. 196. — S. *Δημαρέτη*. Fem. zu:

Δαμάρετος, m. Dietwin d. i. dem Volke lieb od. erfleht, 1) Heräer, Olympionike, Paus. 5, 8, 10. 6, 10, 4. 8, 26, 2. 10, 7, 7. Der Vater desselben, Paus. 6, 10, 4. 2) Messenier, Olympionike, Paus. 6, 14, 11. 3) Eleer, Paus. 5, 5, 1. 4) Phigalier, Paus. 6, 6, 1. 5) Andere, Heges. in Anth. VI, 266. S. *Δημάρετος*.

Δαμάρης, *ους*, m. Dietlieb (d. h. dem Volke erfleht, s. Lob. path. 270), Spartaner, Inscr. 1241. Fem. dazu:

Δάμαρις, *ιδος*, f. Athenerin, N. T. act. ap. 17, 34.

Δαμάριστος, m. Dietrich (d. h. vielvermögend im Volke), Spartaner, Inscr. 1320.

Δαμαρίων, m. Dietliebs, Mannsn., Inscr. 2993.

Δαμαρμένης, *ους*, m. = *Δαμάρμενος*, w. s., Philosoph, Phot. cod. 167.

Δᾱμαρμενίδας, m. Leutweins, Spartaner, Inscr. 1389.

Δᾱμάρμενος, m. Leutwein d. h. dem Volke sich anpassend, ihm befreundet, 1) Eretrier, Paus. 5, 13, 5. 2) Pythagoreer aus Metapont, Iambl. vit. Pyth. c. 36. S. *Δημάρμενος*.

Δᾱ́μαρχος, *ου*, böot. *ω*, m. Theobald, 1) Parrhasier, Olympionike, Paus. 6, 8, 2 (Anth. app. 374). Bei Plin. 7, 22. 34 heißt er Demaenetus. 2) Spartaner, Inscr. 1260. 1377. 3) Thebaner, Inscr. 1670. — V. eines Platon, Inscr. 1576. 4) aus Apollonia in Illyrien, Mion. S. III, 315. Vgl. Inscr. 745, 2 u. Keil An. ep. p. 76. S. *Δήμαρχος*.

Δᾱ́μας, gen. *αντος*, Iambl. *Δάμα*, Inscr. Kret. u. Et. M. **Δαμᾶς**, *ᾶ*, (ὁ), Sieg, 1) V. des Dichters Alkman, Suid. s. *Ἀλκμάν*. 2) Syrakusaner, D. Sic. 19, 3. 3) aus Aulis, Qu. Sm. 8, 303. 4) Athener, Inscr. 284. 5) Eunuch von Babylon, Iambl. dramat. 2. 6) Kreter (*Δαμᾶς*, *ᾶ*), Inscr. 2562, vgl. 2869.

Δαμασαλκίδα, f. Sieghardine, Indierin, Plut. fluv. 25, 1.

Δαμασάνδρα, f. Sigburg, eigentl. Siegmannin, M. der Lais aus Korinth, Ath. 13, 574, e. S. *Τιμάνδρα*.

Δᾰμᾰσήν, ῆνος, m. Sigo, ein Gigante, Nonn. 25, 453—506, s.

Δᾰμᾰσήνωρ, ορος, m. Siegmann, Tyrann von Milet, Plut. qu. graec. 32.

Δαμασητικός, m. Rhetor, = Δάμασος, Senec. suas. 1, p. 10.

Δᾰμᾰσία, f. Zwinger, Burgstadt der Licatier in Vindelicien, Strab. 4, 206.

Δᾰμᾰσίας, ου, (ὁ), Sievers d. i. Siegfrieds. s. Δάμασος, 1) Athener, a) Archon 586 v. Chr. G., Demetr. Phal. b. D. L. 1, 1, n. 1, D. Hal. 3, 36, Marm. Par. b) V. eines Chrysippus, Inscr. 269. 2) Achäer, S. des Penthilus, Paus. 5, 4, 3. 7, 6, 2. 3) Athlet, Luc. d. mort. 10, 5. 12. 4) oft auf Münzen z. B. aus Milet, Mion. III, 168. 168, aus Rhodus, S. VI, 595, aus Paträ, II, 190, aus Pergamus, II, 617.

Δᾰμᾰσίθυμος, ου, m. Seybold d. i. siegsmuthig, S. des Kandaules, Herrscher von Kalydnä, Her. 7, 98. 8, 87, Polyaen. 8, 53.

Δᾰμᾰσικλος, m. Sigmar d. i. siegsberühmt, Mannsn., Pherec. in Schol. Ap. Rh. 1, 102.

Δᾰμᾰσικόνδυλος, m. *Siegfaust, komische Benennung des Ringers Damasistratus, Eupol. b. Hesych. s. v.

Δᾰμᾰσιλᾶς, m. Seeger d. i. Sigiheri, Messenier Inscr. 1295.

Δᾰμάσιον, f. ähnl. Sigitrud, Frauenn., Inschr. aus Paros in der Ἐφημ. φιλομ. vom 9. Mai 1859. K.

Δᾰμᾰσίππη, f. Gattin des Kasandros, Plut. fluv. 3, 1. Fem. zu:

Δᾰμάσιππος, ου, (ὁ), *Marbold, wie Marhward, 1) S. des Ikarios, Apd. 3, 10, 6. 2) V. des Democrit aus Abdera. Ael. v. h. 4, 20, D. L. 9, 7, n. 1. 3) Macedonier, Pol. 31, 25. — Truppenführer des Philipp, Polyaen. 4, 2, 3. 4) Römer, a) Brutus, App. b. civ. 1, 92 — D. Cass. fr. 109, 4. b) Junius, Kunsthändler, Cic. ad. Div. 7, 23. Att. 12, 29. 33, Hor. Sat. 2, 3. c) Andere: Vellej. 2, 26. Cic. ad Div. 9, 21 — Iuven. Sat. 8, 147. 151. 167.

Δᾰμᾰσιστράτη, f. Frau, Inscr., Rom. bullet. 1840 p. 58. Fem. zu:

Δᾰμᾰσίστρατος, ου, m. Seeger = Sigiheri, 1) K. der Platäer, Apd. 3, 5, 8, Paus. 10, 5, 4. 2) Chier, a) V. des Geschichtschr. Theopompos, Paus. 3, 10, 3. 6, 18, 5, Suid. s. Θεόπομπος Χῖος. S. Δαμόστρατος. b) ein Ringer, Hesych. s. Δαμασικόνδυλος.

Δᾰμᾰσίχθων, ονος, m. Siegfeld, 1) Thebaner, a) S. des Amphion u. der Niobe, Apd. 3, 5, 6. b) S. des Opheltes, K. von Theben, Paus. 9, 5, 16. 2) S. des Kodrus aus Athen, Gründer von Kolophon, Paus. 7, 3, 3.

Δαμάσκιος, m. Damasker, ein Syrer aus Damaskus, philosophischer Schriftsteller, dem auch ein Epigr. VII, 553 beigelegt wird, s. Damasc. vit. Isid. ed. Westerm. u. das. §. 88, Suid. s. v., der ihn fälschlich einen Stoiker nennt.

Δαμασκός, οῦ, hebr. Damaesek, überhaupt orient., s. Phil. quis rer. div. heres 9, griech. Etymol. s. Damasc. v. Isid. §. 200, Hesych., Et. M., St. B., Phot. 348, 1) m. S. des Hermes u. der Halimede aus Arkadien, angebl. Gründer der folgenden Stadt, St. B. (Ios. 1, 6, 4 nennt Οὖσος als Gründer.) 2) (ἡ) Hauptstadt Syriens, j. Dimeschk, Theophr. h. pl. 3, 15, 3, D. Sic. 17, 32, s., Ios. 9, 12, 3—14, 2, 3, s., Plut. Alex. 20—48, s., Arr. An. 2, 11, 9, s., Ptol. 5, 15, 22, s., A. Ew. **Δαμασκηνός, -οί**, Strab. 16, 756, Ios. b. Iud. 1, 4, 8 — 7, 8, 7, s., Ath. 2, 49, d, St. B., A. Ihr Gebiet ἡ **Δαμασκηνή** (χώρα), Strab. 16, 755. 756, Ios. 1, 7, 2, St. B.; nach St. B. hieß wohl auch die Stadt selbst so, welche bei Strab. 16, 755, N. T. act. ap. 11, 32 ἡ Δαμασκηνῶν πόλις heißt. — Eine Art Pflaumen hieß ebendaher τὰ **Δαμασκηνά**, Et. M. 211, 4. 10.

Δᾰμᾰσος, ου, m. Seifert (Siegfried) d. h. durch Sieg den Frieden herbeiführend, also: vollständig bezwingend (s. Et. M. u. vgl. Δαμασίας), 1) Trojaner, Il. 12, 183. 2) V. eines Telestorides, Callim. fr. 154. 3) S. des Amyris aus Siris, Her. 6, 127. 4) S. des Kodrus, Paus. 7, 3, 6. — Athener, Strab. 14, 633. 5) Bruder des Democrit aus Abdera, D. L. 9, 7, n. 7 §. 39. 6) Rhetor aus Tralles, ὁ σκόμβρος genannt, Strab. 14, 649. 7) Spanier, Bischof zu Rom († 384 n. Chr. G.), Dichter, Suid.

Δαμασπία, f. Gem. des Artaxerxes I., Ctes. (41, b, 39).

Δάμασσα ἡ Δόβασσα τά, Gebirge in India extra Gangem, Ptol. 7, 2, 8—19, s.— Die Bewohner **Δαμάσσαι**, Conj. für Δαβάσαι, w. s., Ptol. 7, 2, 18.

Δᾰμάστης, ου, (ὁ), b. Hesych. Δαμαστής, Siegfried, 1) Δαμ. ὁ Προκρούστης, w. s., Plut. Thes. 11, Hesych. 2) ὁ Σιγειεύς, Geschichtschr., Zeitgenosse des Herodot, D. Hal. 1, 12. de Thuc. 5, Strab. 1, 47 — 14, 684, s., Plut. Cam. 19, Suid., St. B. s. Ὑπερβόρεοι, A. S. Müll. hist. fr. II, p. 64 u. ff.

Δᾰμάστιον, n. Seifersdorf, Ort in Epirus mit einem Silberbergwerk, Strab. 7, 326.

Δᾰμαστορίδης, ου, m. Damastorssohn, also Sievers d. i. Siegfriedssohn (s. Et. M.), 1) = Tlepolemos, ein Lycier, Il. 16, 416. 2) = Agelaos, Od. 20, 321, s., auch bloß Δαμαστορίδης genannt, Od. 22, 293. 3) ein Troer, Qu. Sm. 13, 211.

Δαμάστωρ, ορος, m. Siegfried (s. Et. M. u. vgl. Δάμασος), 1) S. des Nauplios, V. des Peristhenes, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 4, 1091. 2) V. des Tlepolemus u. Agelaos, s. Δαμαστορίδης. 3) ein Gigant, Claud. Gigantom. 101 u. ff.

Δαμασωκλῆς, (?) m. Simmer d. i. Sigimar, siegberühmt, Mannsn. auf einer samischen Inschr. in der Πανδώρα, Heft 179, vom Sptbr. 1857. K. (Man erwartete wenigstens Δαμασοκλῆς).

Δᾱμάτηρ, (ἡ), dor. = Δημήτηρ, Call. Cer. 42, s., Eur. Phoen. 685, gen. Δάματρος, Philipp. Cor. VII, 394, Melinn. fr., Eur. Hipp. 138. Ion. 1048, orac. in Plut. Arist. 11, insbes. Δάματρος ἄλσος d. i. Eleusis, Pind. I. 1, 81, Callim. Cer. 37, oder Δαμάτερος, Pind. I. 7 (6), 4, Anth. app. 235, dat. Δάματρι, Callim. Cer. 71, u. Δαμάτερι, Theocr. 7, 32, acc. Δάματρα, Pind. Ol. 6, 160, Callim. Cer. 72, Las. fr., Inscr. 2567, u. Δαμάτερα, Callim. Cer. 8, voc. Δάματερ, Callim. Cer. 2. 117. 120, ep. ἀδ. VI, 258, Aristocl. in Anth. app. 7 (Ael. n. an. 11, 4), im Ausruf ὦ Δάματερ auch in gewöhnl. Prosa, Luc. d. mar. 12, 4.

Δᾱμᾱτρία, dor. = Δημητρία, Spartanerin, Plut. Lacaen. apophth. s. v., Apost. 13, 21 — Inscr. 1671.

Δαματρίζαν τὸ συνάγειν τὸν Δημητριακὸν καρπόν, Κύπριοι. Hesych.

Δαμάτριον· ἄνθος ὅμοιον ναρκίσσῳ, Hesych.

Δᾱμάτριος, m. = Δημήτριος, w. s., 1) Spartaner, Plut. Lacaen. apophth. s. Δαματρία, Anth. VII, 230. 433. 531. 2) Messenier, Inscr. 1295. 3) Tegeat, Inscr. 1515. 4) Böotier, a) Orchomenier, Keil Inscr. boeot. II, 32. b) Koroner, ebend. LVI, d. c) Thebaner, LXVI, b. 5) Eleer, Paus. 6, 16, 9. 6) Aeolier von Myrina, Böckh

Staatsh. XX, tab. 9. (Inscr. 1628 zweifelh.) 7) = *Δημήτριος* II., S. des Antigonus Gonatas, Anth. Plan. 6. 8) Monatsname in Böotien = Pyanepsion (November), Plut. Is. et Os. 69, in Bithynien *Δημήτριος* vom Feste *Δημήτρια* so benannt. Aehnl.:

Δαμάτριχος, ω, m. Orchomenier, Keil Inscr. boeot. XLIX, d. III, 11. Stephani n. 54. Patron. davon **Δαματρίχιος**, ω, Keil Inscr. boeot. II, 8. (Rang. II, 1304. K.)

Δαματρῦς, m. Berg bei Chrysopolis, s. Bulgurlu. Georg. Cedr. 1, p. 783, Const. Manass. comp. hist. 4078 Nicet. Chon. p. 718, A.

Δαμέας, ου, Inscr. 1571 auch α, m. Bolke, 1) Erzgießer aus Kroton (Ol. 62), Paus. 6, 14, 5. 2) Schüler Polyclets aus Klitor in Arkadien (Ol. 93), Paus. 10, 9, 8 (Plin. 34, 8 hat Demeas). 3) Megareer, Inscr. 1052. — Auf Münzen, Mion. III, 156, S. VI, 252. 4) Tenier, Inscr. 1571. — Eben hierher gehört nach Keil wahrsch. auch das **Δαμέσας**, Inscr. 1513, während es Ahr. Dial. 1, 232 nicht bezweifelt. — S. *Δημέας*.

Δάμεια, n. pl. Fest bei den Tarentinern, Hesych. S. *Δαμία*.

Δαμέων, ωνος, m. Dütschke, S. des Phlius, Paus. 6, 20, 16. Aehnl.:

Δαμήν, ῆνος, m. Mannsn., Arcad. 9, 21; B. A. 1360; An. Cram. 1, 866, vgl. Hdn. π. μ. λ. p. 32, 9. — Auf Münzen aus Dyrrhachium, Mion. II. 39.

Δαμήνετος, = *Δημαίνετος*, Flötenspieler aus Argos (s. Böckh Staatsh. II, S. 359). Inscr. 1593.

Δαμήνιοι, Volk in Afrika, Ptol. 4, 3, 27.

Δάμητος, m. (Enke d. i. Knecht, eigtl. unterworfen?), Mannsn., Arcad. 81, 24.

Δαμία, ion. -ίη, (ἡ), viell. =*Δημία*, d. i. Diethilte, die dem ganzen Volke zugehörige, segnende Göttin des Ackerbaus (Stein von *δάμ*, *δαμάω*, subigere, Andere denken an *Δᾶ μᾶ*, Andere an Lamia), Gottheit in Epidauros u. Aegina, Her. 5, 82. 83, Paus. 2, 30, 4. Trözene, Paus. 2, 32, 2. Vgl. *Δάμεια* u. das lat. Damia, = Bona dea.

Δαμιάδας, m. Dietsch, Spartaner, Inscr. 1271, u. so wohl auch Plut. apophth. Lacon. s. v. s. st. **Δαμίνδας** (v. l. *Δαμίδας*, *Δαμωνίδας*).

Δαμιᾱνή, ἡ, Luitgard, Gattin des Asklepiodotos, Damasc. v. Isid. 180. — Aus Milet, Inscr. 2887.

Δαμιᾱνός, m. Tittmann, 1) Sophist aus Ephesus, Philostr. v. soph. 2, 23, Suid. 2) Hauptmann der Römer, zur Zeit Justins, Menand. Prot. fr. 34. Aehnl.:

Δαμίας, αο, m. Lebadeer. Inscr. 1575. Aehnl.:

Δαμιάτευς, εως, m. (?) Mannsn. aus Athen, Böckh Staatsh. II, S. 291 (Inscr. 150).

Δαμιθάλης, m. Detleff, Arkadier (Pheneate), Paus. 8, 15, 4.

Δαμίνδας, s. *Δαμιάδας*.

Δαμινὸν τεῖχος, τό, (Deutz?, Müll. vermuthet *Δαύνιον*), Ort in Thracien, Scyl. 67.

Δαμῖνος, m. Diezmann, Mannsn. aus Paträ in Achaja, Mion. II, 190.

Δάμιος, m. s. *Δᾶμις*, Kolophonier, Biton u. sonst. — Aus Milet, Mion. S. VI, 264.

Δάμιππος, m. = *Δαμάσιππος*, w. s., 1) Spartaner, Pol. 7, 5 — Plut. Marcell. 18, Polyaen. 8, 2 — Inscr. 1260. 2) Amphipoliter, Theop. b. Ath. 13, 603, c. 3) Athener, einer, gegen welchen Hypereides eine Rede verfaßte, Harp. s. *πρόσκλησις*. — einer mit dem Bein. *ὁ κεραυνός*, Anaxipp. b. Ath. 10, 417, a. 4) Akräphier, Keil Inscr. boeot. VI, 11.

Δᾶμις, ιδος, in Inscr. Cyren. (Ahr. Dial. II, 233) auch *Δάμιος*, acc. ιν, voc. *Δᾶμι* (Anth. XII, 72. 202, Luc.), (ὁ), Suid. u. Et. M. **Δάμις**, = *Δῆμις*, *Δήμιος*, s. Et. M., also: Tietze, 1) Messenier, Paus. 4, 10, 5. 13, 5. 2) Spartaner, Plut. apophth. Lac. s. v. 3) Arkadier (Megalopoliter), D. Sic. 18, 71. 19, 64. 4) Thebaner, Suid. s. *Ἡρακλείδης*. 5) Korinthier, Luc. d. mort. 27, 7. 6) Athener, Pol. 22, 14. 7) Philosoph aus Ninive, daher der Assyrier genannt, Philostr. v. Apoll. 1, 3. 19, Suid. 8) Epikureer, Person des Gesprächs in Luc. Iup. tr., vgl. das. 16—52. 9) Nysäer, Anth. VII. 498. 10) Andere: Anth. XI, 124 — XII, 105, bes. Fischer u. Jäger, Anth. VI, 11—231, ö., IX, 267. S. *Δῆμις*.

Δαμίσκος, m. Diezel, Messenier, Paus. 6, 2, 10.

Δαμίων, ωνος, m. Teutzel, 1) Spartaner, Inscr. 1279. 1289, Rhein. Mus. N. F. IV, p. 159. 2) Ambrakiote, Vischer Inscr. Spart. n. 1. 3) Messenier, Inscr. 1296; vgl. Mion. II, 210.

Δαμμάνα, St. in Arachosia, Ptol. 6, 20, 5.

Δάμνα, 1) St. in Serica, in ihrer Nähe die **Δάμναι**, Ptol. 6, 16, 4. 6. 2) Levitenstadt im Stamme Zebulon, Euseb. Onom.

Δαμναγόρας, m. Menrad d. h. gewaltig (bezwingend) im Rath, Mannsn., Hippocr.

Δαμνᾰμενεύς, έως, ep. (Nonn.) ῆος, m. Siebold (victoria confisus), einer der idäischen Daktylen, poet. fr. in Schol. Ap. Rh. 1, 1129, Nonn. 14, 39 — 37, 475, ö., Strab. 10, 473, Scam. b. Clem. Alex. str. 1, 74, Marm. Par. (22).

Δαμνασυλλίς, ίδος, f. Siegilint, M. des Sophron. Suid. s. *Σώφρων*.

Δαμνεύς, m. Sieghard, ein Korybante, Nonn. 13, 144. 28, 271.

Δάμνιππος, m. *Marhbold, wie ähnl. Marhwart, a) Verwandter des Lysias, Lys. 12, 12—15. b) Person des Gesprächs in Luc. d. mort. 8.

Δαμνόνιοι, Volk im röm. Britannien, Ptol. 2, 3, 9. 11. Von ihnen hatte τὸ **Δαμνόνιον** ἄκρον, welches auch *Ὄκριον* hieß, j. Cap Lizard od. Dead Man, seinen Namen, Ptol. 2, 3, 3, Marc. Heracl. per. mar. ext. 2, 45 (cod. *Δάμνιον*).

Δαμνώ, acc. ώ, f. Sigitrud, T. des Belus, Gattin des Agenor, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 3, 1186, Eudoc. p. 23. 238. 374.

Δαμογέρον, m. (schr. ων), ähnl. Altermann, Schriftst. über Landbau, Geopon. 11, 30 (v. l. *Δαμηγέρον*), Fragm. in Geopon.

Δᾱμόδικος, m. Liutwald, Mannsn. aus Skotussa, Inscr. 1936. Patron. davon **Δαμοδίκειος**, ω, von Zoilus aus Methymna, Lesb. Inscr. b. Ahr. Dial. II, 496. S. *Δημόδικος*.

Δαμοθέτης, m. Leopold d. i. Volkskühn od. im Volke waltend (s. Hesych. s. *θετήρ*), Cyprier, Inscr. 2617.

Δαμοθοΐδας, ου, m. ein Lepreate, Paus. 4, 24, 1. Von:

Δαμόθοος, ου, m. Liutschwind (im Ahd. Frauenname), Mannsn. aus Pherä, Porph. Tyr. in Euseb. chron. Arm. 2 (fr. 5, 2) (wo falsch Damothon, onis steht).

Δαμοιτάδης, αο, m. Dörfflinger, Orchomenier, Inscr. 1568.

Δᾱμοίτας, (ὁ), Suid. **Δαμοίτης**, ähnl. Dörffling, ein Hirt, Theocr. id. 6, 1, ein Fischer, Flacc. 4 (VI, 193),

Δαμόκλεα, f. Argiverin, Inscr. 1211. S. *Δημόκλεια*. Fem. zu *Δαμοκλῆς*.

Δαμοκλέας, α, = *Δαμοκλῆς*, Inscr. Titor. n. 2. Rhein. Mus. 1843 II, p. 554.

Δαμοκλείδας, Inscr. **Δαμοκλίδας**, αο, m. Dittmarsen, Böotier, a) thebanischer Böotarch, Paus. 9, 13, 6, Plut. Pel. 8. 11. gen. Socr. 26. 30. b) Lebadeer, Inscr. 1575. S. *Δημοκλείδης*.

Δαμοκλῆς, ἔους, m. Dittmar, 1) Spartaner, Pol. 13, 5. 2) Pythagoreer aus Kroton, Iambl. v. Pyth. 36. 3) Syracusaner, s. *Δημοκλῆς*. 4) Arkadier, Inscr. 1512. 1513. Patron. **Δαμοκλεῖος**, von einem Tanagräer Pyrrhandros Inscr. 1568. S. *Δημοκλῆς*.

Δαμοκλῆτα, f. (= *Δαμόκλεα*), Frauenn., Inscr. Cyren. 2, f. Ahr. Dial. II, 202.

Δᾱμοκράτεια, f. ähnl. Dietburg, 1) T. des Zeus u. der Aegina, Gem. des Aktor, Pythaen. in Schol. Pind. Ol. 9, 107. 2) Frauenn., Andronic. ep. (VII, 181); auch **Δαμοκρατία**, Inscr. 1382. 1438. S. *Δημοκρατία*.

Δᾱμοκράτης, ους, auf rhod. Inschr. ευς, voc. (Strat. in Anth. XI, 19) *Δᾱμόκρᾰτες*, m. Dietrich, 1) ein Heros in Platäa, Plut. Arist. 11. 2) Spartaner, Plut. Cleom. 4. — Inscr. 1249 ff. 3) Rhodier, a) ein Toreute, Ath. 11, 500, b. b) rhodische Inschr. n. 2, s. Ahr. Dial. II, 553, vgl. mit p. 584. 4) Leukadier, Mion. S. III. 467, u. auf tarent. Münzen, Mion. S I, 285, wo falsch *Δαιμοκράτης* steht. S. *Δημοκράτης*.

Δαμοκρατίδας, α, m. Diedrichsen, 1) K. in Argos, Paus. 4, 35, 2. 2) Spartaner, Inscr. 1368 (64). S. *Δημοκρατίδης*.

Δᾱμόκρατις, ιδος, f. ähnl. Liuthilt, Argiverin, Inscr. 1211. S. *Δημοκρατίς*.

Δᾱμοκρέων, οντος, m. Leupold, Mannsn., Inscr. 2434.

Δᾱμοκρίνης, ους, dorische Inschr. (s. Ahr. II, 569) ευς, m. Luitward, Mannsn., Inscr. 2466, b; vgl. Mion. I, 532. S. *Δημοκρίνης*.

Δᾱμοκρίτα, f. Theoderada, Spartanerin, Gemahlin des Alkippos, Plut. amat. narr. 5.

Δᾱμόκρῐτος, ου, m. Volbrecht d. h. im Volke glänzend, also auserlesen, 1) Korinthier, Pol. 40, 4. 2) Kalydonier, Pol. 17, 20. 22, 14. 3) Bildgießer aus Sicyon, Paus. 6, 3, 5. 4) Achäer, Paus. 7, 13, 1. 5. 5) Aetolier, App. Syr. 20. 6) Thebaner, Inscr. 1577. 7) Tarentiner, Mion. S. I, 285. 8) Geschichtschr., Suid., Eudoc. 9) Anderer, Phaen. in Anth. VII, 197. 10) Töpfer; auf einer Scherbe im Kerameikos, b. Thiersch Abh. der Münchn. Ak. Bd. II, Abh. 3, p. 796. S. *Δημόκριτος*.

Δαμόλας, m. Deter d. i. mit des Volks Heere, Mannsn., Inschrift aus Sparta, Ephem. archaeol. 3165. K.

Δᾱμομένης, m. Detleff, Mannsn., Theocr. ep. 11 (VI, 339).

Δαμονίκης, ους, m. Mannsn., Inscr. 1373. S. *Δαμονίκης*.

Δαμόνικος, m. Mannsn., 1) Thespier, Inscr. 1585. — Keil Inscr. boeot. V, 4. 2) Spartaner, Inscr. 1245. S. *Δαμόνικος*.

Δαμονίκα, f. ähnl. Fredegunde d. h. den Frieden durch Kampf bringend, Frauenname, Inscr. 1492. S. *Δημονίκη*.

Δᾱμονίκης, m. = *Δαμόνικος*, Spartaner, Inscr. 1246.

Δαμονικίδας, m. Liutfrids, Spartaner, Inscr. 1271.

Δᾱμόνῑκος, m. = *Δημόνικος*, Eleer, Paus. 5, 21, 16.

Δαμοννώ, f. Landerada, Gattin des Kabys, Königs der Lydier, Nic. Damasc. fr. 49, in Müll. hist. fr. III, 380, v. l. *Δαμονώ*.

Δᾱμοξένα, f. Landtrut, Frauenn., Inscr. 1921.

Δαμοξενίδας, m. Leutweins, Mänalier, Olympionike, Paus. 6, 6, 3.

Δαμόξενος, m. Leutwein d. i. dem Volke Freund, 1) aus Syracus, ein Ringer, Paus. 8, 40, 3. Ein anderer Ringer, Luc. d. mort. 1, 3. 2) Argiver, Gesandter, οἱ *περὶ Δαμόξενον*, Pol. 18, 25. 3) Rhodier, ein Koch, Anax. b. Ath. 9, 403, c. 4) Dichter der neuern Komödie, Ath. 1, 15, b — 11, 468, f. 5., Suid.

Δᾶμος, m. ὁ σκόμβρος, Volke, Rhetor, Senec. controv. 2, 14.

Δᾱμοσθένεια, f. Spartanerin, Inscr. 1445. Fem. zu:

Δᾱμοσθένης, ους, m. Volkhardt, Argiver, Inscr. 1126; vgl. Mion. II, 230; Delphier, Curt. A. D. 6. S. *Δημοσθένης*.

Δᾱμοστράτα, f. Sicyonerin, Inscr. 1169. Aehnl.:

Δᾱμοστρατεία, f. Frauenn., ep. *ἀδ*. 724 (App. 313). Fem. zu:

Δαμοστράτης, m. Völker, Spartaner, Architekt, Büllet. 1844 p. 146.

Δαμοστρατία, f. Concubine des Commodus, D. Cass. 72, 12. Fem. zu:

Δαμόστρατος, ου, (ὁ), Völker d. h. mit einem ganzen Volke als Heere, 1) Athener, *Μελιτεύς*, Dem. 57, 37 (68 heißt er *Δημόστρατος*, w. s.). — S. des Amytheon, Dem. 57, 38. 2) Sinoper, Philp. ep. 33 (Plan. 25). 3) Chier, V. des Theopompos, Suid. s. *Θεόπομπος*, Phot. bibl. cod. 176. 4) Argiver, Inscr. 1135. 5) aus Apamea, Verfasser von Halieutika. — Dichter der Anthologie. — Geschichtschreiber. — Geber eines Weihgeschenks, Suid., Anth. IX, 328, s. Iac. Anth. XIII, 881. 6) aus Korcyra, Mion. S. III, 439. Patron. **Δαμοστράτιος** (nach Ahr. Dial. II, p. 518 *Δαμοστρότιος*) auf theban. Inschr. 1578.

Δᾱμοτάγης, m. Diethold, Pythagoreer aus Metapont, Iambl. v. Pyth. 36.

Δᾱμοτέλης, böot. (Inscr. 1569) εις, gen. ους, böot. (Inscr. boeot. III, 13) ιος, acc. η od. (Inscr. 1569) ειν, (ὁ), Gemeiner (communis), 1) Aetolier, Poll. 22, 8, ebend. 12. 13 οἱ *περὶ* (*τὸν*) *Δαμοτέλη*. 2) Rhodier, D. Sic. 20, 98. 3) Spartaner, Phylarch. b. Plut. Cleom. 28. 4) Tyrann von Samos, Plut. qu. graec. 57. 5) Böotier, Inscr. 1569, Orchomenier, Keil Inscr. boeot. III, 13. 6) Athener, Inscr. 403. 7) Anderer, Lucil. (XI. 81). — S. *Δημοτέλης*.

Δᾱμοτική, f. Theoda, Frauenn., Inscr. 14. S. *Δημοτική*.

Δᾱμότῑμος, m. Diebl, abd. Thiotperaht d. i. im Volke glänzend od. geehrt, 1) Sicyonier, Thuc. 4. 119. 2) Athener (Aphidnäer), Dem. 35, 34. 3) aus Paträ in Achaja, Mion. S. IV, 138. S. *Δημότιμος*.

Δᾱμότις, f. (s. *Δαμοτική*), Frauenn. aus Lebadea, Inscr. 1602.

Δᾱμοτοΐδας, αο, m. Archon von Orchomenos, Inscr. 1568 (Keil Inscr. boeot. p. 31 vermuthet *Δαμοκλίδαο*).

Δᾱμοτρίχιος, m. falsche Lesart für *Δαματρίχιος*, w. s.

Δᾱμοῦρας ὁ ποταμός, (March?), Fl. Phöniziens, j. Damour, Pol. 5, 68. S. *Ταμύρας*.

Δᾱμουχίδας, ου, m. ähnl. Landvoigt, Korkyräer, Inscr. 1850.

Δᾱμοφάνης, ους, m. Liebert, ahd. Liutperaht d. h. im Volke glänzend, Athener, Inscr. 166. — Delphier, 1700. S. *Δημοφάνης*. Aehnl.:

Δᾱμόφαντος, (ὁ), Eleer, Plut. Philop. 7. S. *Δημόφαντος*.

Δᾱμοφίλη, f. ähnl. Landtrut, Frauenn., Alciphr. 1, 6.

Δᾱμόφιλος, (ὁ), Leutwein, ahd. Liutwin, 1) Dichter aus Cyrene, Pind. P. 4, 500. 2) Geschichtschreiber u. Sophist aus Bithynien, Suid., St. B. s. *ψιτταχή*, Euagr. h. eccl. 6, 1. 3) Böotier, Böotarch, Paus. 9, 13, 6. — Keil Inscr. boeot. LXII. — Curt. A. D. 40, 4. 4) Athener, Ross Dem. Att. 114, Böckh Staatsh. XVI, tab. 6. 5) Rhodier, D. Sic. 20, 93. 6) Sicilier (Ennäer), Posid. b. Ath. XII, 542, b, D. Sic. 34, 2. — Maler aus Himera, Plin. 35, 9, 36. 7) Maler u. Thonbildner, Plin. 35, 12, 45. — Ein Architect, Vitruv. praef. VII, 14. 8) aus Apollonia in Illyrien, Mion. S. III, 319. — aus Kyme in Aeolis, S. VI, 6. S. *Δημόφιλος*.

Δᾱμοφόων, m. = *Δαμοφῶν*, Mannsn., Inscr. 2138, d. S. *Δημοφόων*.

Δαμοφύλη, f. Liutgund, Frauenn., Philostr. v. Apoll. 1, 30 (viell. *Δαμοφίλη*).

Δᾱμοφῶν, ῶντος, m. Lambert d. i. im Lande (Volke) glänzend, 1) Bildhauer aus Messene, Paus. 4, 31, 6 — 8, 37, 4, 5. 2) S. des Thoas, K. von Korinth, Paus. 2, 4, 3. 3) S. des Pantaleon, K. von Pisa, Paus. 6, 22, 3. 4) Pythagoreer aus Kroton, Iambl. v. Pyth. 36. §. 265. 5) Auf Münzen aus Apollonia in Illyrien, Mion. S. II, 30, desgl. aus Sardes, S. VII, 417. S. *Δημοφῶν*.

Δᾱμοχάρης, (ὁ), Willer, Spartaner, Plut. Ag. 18. 19. S. *Δημοχάρης*. Aehnl.:

Δᾱμόχαρις, ιδος, voc. (Plan. 43) *Δαμόχαρι*, m. 1) Smyrnäer, Anth. Plan. a. a. O. 2) Grammatiker aus Kos, Dichter der Anthologie, Anth. VI, 63 — IX, 633, 5. Vgl. Iac. Anth. XIII, p. 881. S. *Δημόχαρις*.

Δᾱμύλας, m. Völkel, Korkyräer, Inscr. 1846. S. *Δημύλας*. Aehnl.:

Δάμυλλος, m. Lambert (s. Lob. path. p. 137), Mannsn., Luc. d. mer. 71, 2.

Δᾱμύλος, m. Leukadier, Mion. II, 82. S. *Δημύλας*.

Δαμυρίας, ὁ, (Reichenbach), Fl. in Sicilien, Plut. Tim. 31.

Δάμυσος, m. *Grotefeind wie Grotefend, ein Gigant, Ptol. Hephaest. b. Phot. p. 152, 6.

Δᾱμώ, gen. οῦς, Inscr. Ithac. ῶς, acc. ώ, äol. (Inscr. 1569) ων, voc. οῖ, Del. Inscr. ώ, f. Theudelinde, 1) T. des Pythagoras, D. L. 8, 1, n. 22, Iambl. v. Pyth. §. 146. 2) Frau aus Delos, Inscr. 2322, b. — Gnidos, Io. Kenned Bail. Inscr. gr. II, n. 90, b. — Daulis, Ross Inscr. gr. 1, n. 81 (Curt. A. D. 23). — Tanagra, Keil Inscr. boeot. XLI, a. — Coronea, Keil Inscr. boeot. LVI, l. — Theben, ebend. LX, h. — Elatea, Curt. A. D. p. 101. — Oropus, 1570, Conj. — Ithaka, Inscr. 1925, b, II. — Andere, Aristod. 1 (VII, 473) — Inscr. 1715. 1569. S. *Δημώ*.

Δάμων, ωνος, (ὁ), Tiede, 1) Athener, a) Musiker u. Sophist, Lehrer des Perikles u. Sokrates, Plat. Lach. 180, d — 200, a. rep. 3, 400 b — 424, c. Alc. 118, c, 5., Isocr. 15, 235, Arist. b. Plut. Per. 4, vgl. mit Plut. Arist. 1. Nic. 6. mus. 16, D. L. 2, 5, n. 3, A. — er u. seines Gleichen οἱ περὶ Δάμωνα, Ath. 14, 628, c. b) aus Oa, St. B. s. Ὄα. c) Ἀθμονεύς, Inscr. 556. d) Andere, S. eines Eultemon, Paus. 7, 2, 4. 8, 10. — And. 1, 16. — Dinarch. b. Harp. s. *περίστασιν*. — Mion. III, 542. 2) Cyrenäer, Schriftst., D. L. 1, 1, n. 14 — Ael. v. h. 3, 14, Ath. 10, 442, c. 3) Thurier, der Ol. 101 u. 102 den Sieg davon trug, Paus. 4, 27, 9 — 8, 27, 8, 5. — D. Sic. 15, 36. 50. 4) Pythagoreer aus Syracus, Freund des Phintias, D. Sic. 10, 6, Plut. am. mult. 2, Aristox. b. Iambl. v. Pyth. 234 — 236, vgl. mit 127. 267, Porph. v. Pyth. 60. 5) Spartaner, Inscr. 1307. 6) Böotier: Thebaner, Inscr. 1670, Thespier, Inscr. 1585, aus Chäronea mit dem Bein. *Περιπόλτας*, Plut. Cim. 1. 2; *οἱ περὶ τὸν Δάμωνα*, ebend. 1. 7) Rhodier, Pol. 29, 4. 8) Chalcideer, Luc. Tox. 19. 9) Macedonier, Plut. Alex. 22. 10) Epirot aus Ambracia, Mion. S. III, 365. 11) Herrscher der Centuripiner, D. Sic. 14, 78. 12) Andere: ein Gesandter des Ptolemäus Philometor, Pol. 28, 1. — ein Schmeichler des Eukrates, Luc. d. mort. 5. — ein Turnlehrer, Theon. progymn. p. 208. — Anth. XI, 125 — XII, 35 — VI, 102. S. *Δήμων*.

Δαμῶναξ, ακτος, m. Dietschold. Cyrenäer, Mion. S. VI, 558. S. *Δημῶναξ*. Fem. dazu:

Δαμώνασσα, f. (ähnl. Liutgund), Frauenn. aus Thera, Inscr. 2476, h. K. S. *Δημώνασσα*.

Δαμώνη, f. Sigitrud, eine der Danaiden, Hyg. f. 170.

Δαμωνίδας, ου, m. Diezel, 1) Athener, Arist. b. Plut. Per. 9 (v. l. *Δημ.*), St. B. s. Ὄα. 2) Spartaner, Plut. reg. apophth. s. v. apophth. Lacon. s. v. S. *Δημωνίδης*.

Δαμωπίδας, m. ähnl. Liutprand d. h. des Volkes Strahlender, Mannsn., Ross Inscr. ined. III, 274, 7.

Δαμωφίλης, ους, m. ähnl. Landward, Herakleot Memn. fr. 51 (v. l. *Δαμοφιλής*).

Δάν, (ὁ), hebr. indecl. b. Ios. 2. 7, 4 auch *Δάνος*, 1) (nach Ios. 1, 19, 8 Gotwin, nach Phil. leg. alleg. 2, 24. agric. 21 Urtel), S. Jacobs, Phil. somn. 2, 5, Alex. Pol. fr. 8. 2) *Δάν*, *ός*, f. St. im nördlichsten Palästina, b. Ios. 5, 3, 1. 8, 8, 4 **Δάνα** genannt, Ios. 8, 12, 4, Io. Antioch. fr. 10, Hesych. 3) = *Ζάν*, s. Ahr. Dial. II, 80.

Δάνα, 1) pl. St. in Kappadocien, j. Ruinen Kilissa Hissar, Xen. An. 1, 2, 20 (v. l. *Τύανα*). 2) f. sing. = *Δάν*, w. s. u. v. l. für *Δάγυνα*, w. s.

Δανᾶ, ἡ, Hecat. b. Herdn. *περὶ μον. λέξ.* 1, p. 8 für *Δανάη*.

Δανααί, die Töchter des Danaus, Hes. fr. b. Strab. 8, 370. 371. S. *Δαναΐς*.

Δάναβα, Ort in Palmyrene, Ptol. 5, 15, 24.

Δανάβη, f. St. im südlichen Mesopotamien am Tigris. Zosim. 3, 27.

Δᾱνη, ης, f., dor. (Pind. P. 10, 70. Nem. 10, 19, 5. u. Soph. Ant. 944, chor.) **Δανάα**, ας, so wie *Δανᾶ*, w. s., fem. zu *Δαναός* (über die Betonung s. Et. M. 742, 56, Arcad. 103, 9, Schol. Il. 1, 44. A.). 1) T. des Akrisius, M. des Perseus, Il. 14, 319, Hes. sc. 216, Her. 2, 91 — 7, 150, 5., Iso. 10, 59. 11, 37, Apd. 2, 2, 2, flgde. Sie wurde oft dichterisch behandelt, so von Simonides, D. Hal. comp. verb. 26, Ath. 9, 396, e, u. von Sophokles, Euripides, so wie in Komödien von Sannyrion u. Apollophanes, Mein. 1, 264. 267, in Tänzen, Luc. salt. 44, u. abgebildet von Praxiteles, Anth. VI, 317. Plan. 262. Sprichw. war a) *κρίθητι καὶ σὺ οὐχ εἶ Δανάη ἢ Ἀκρισίου*, Luc. Demon. 47, Suid., b) der goldene Regen, der sie bezwang, dah. vom Golde *καὶ Δανάας ἔλυγωσεν ὅδε φρένα*, Suid., Paul. Sil. V, 217, vgl. mit XII, 20. 239. 2) T. des Neo-

tolemus u. der Leonassa, Lysim. in Schol. Venet. Eur. Andr. 24. 3) Schwiegermutter des Tlepolemus in Alexandria, Pol. 15, 27. 4) T. der Leontion, Hetäre, Phylarch. b. Ath. 13, 593, b. 5) eine andere, Luc. Demon. 47. 6) St. im Pontus Polemoniacus, s. *Δάνατι*.

Δαναήϊος, m. (Danaëius heros) d. i. Perseus, Ov. met. 5, 1. K.

Δᾰνᾰΐδης, *ου*, m. 1) S. der Danaë (s. Et. M. 166, 9) d. i. Perseus, Hes. sc. 229. 2) Nachkomme des Danaos, Senec. Troad. 757. — Im Plur. **Δαναΐδαι**, *ῶν*, dat. *αισι*, die Ew. von Argos (s. St. B. s. *Ἄργος*), Eur. Phoen. 466 — 1395, ö. I. A. 1415. 1470. Hec. 503. Suppl. 1151. Or. 876.

Δᾰνᾰΐς, *ίδος*, f. 1) eine Nymphe, die dem Pelops den Chrysippus gebar, Dosith. b. Plut. parall. 33, Porph. abst. 3, 27. 2) eine Tochter des Danaos, z. B. Amymone, Ap. Rh. 1, 137. Im Plur. (*αἱ*) *Δαναΐδες*, die Töchter des Danaus, Eur. Phoen. 1675, Strab. 8, 371. 12, 579. 14, 655, Marm. Par., A. Sprichw. wurde durch ihre Strafe in der Unterwelt (Wasser in ein durchlöchertes Faß zu schöpfen) von mühsamer vergeblicher Arbeit *Δαναΐδων πίθος*, Macar. 3, 6, Luc. Tim. 18. Hermot. 61, Alciphr. ep. 1, 2, vgl. mit Plat. Axioch. 371, e, Zenob. 2, 6, Plut. sept. sap. conv. 16, A. — Aeschylus schrieb ein Stück unter ihrem Namen, Strab. 5, 221. Ebenso gab es Komödien des Aristophanes u. Diphilus unter diesem Titel, Mein. 1, p. 439.

Δανάλα, Ort in Galatien, Strab. 12, 567 (Mein. vermuthet *Πωδανάλα*).

Δᾰνᾰοί *ῶν*, dat. *οῖς* u. ep. auch *οῖσι* (eben so bei Aesch. Ag. 66), od. vor Vocal. (Qu. Sm. 1, 280. 5, 130, Anth. IX, 385) *οῖσιν*, (über den Accent s. Arcad. 33, 14), (*οἱ*), Geestländer (s. Et. M. 247, 41, nach welchem auch die Todten *δαναοί* hießen, als die trocknen, vgl. mit Müll. Gesch. hell. St. 1, p. 169), eigtl. die Unterthanen des Danaos, dann insbes. die Ew. von Argos (Strab. 8, 369. 371. 12, 574, Paus. 7, 1, 7), u. so wie *Ἀργεῖοι*, w. s., die Hellenen überhaupt (Hesych.). S. Il. 1, 42, ö. Od. 5, 306, ö., u. in der Anrede *ἥρωες Δαναοί*, Il. 2, 110. 15, 733. 19, 78, u. so die folgenden Dichter (Pind., Tragg., Ap. Rh., Callim., Nonn., Qu. Sm., Orph. lap., Anth.), insbes. wenn von den Griechen in der trojanischen Zeit die Rede ist.

Δαναός, *οῦ*, dor. *ῶ* (Callim. h. 5, 48), ep. auch *οῖο* (Ap. Rh. 1, 133. Nonn. 4, 253, Anth. Plan. 295. app. 350), (*ὁ*) Dürr (s. *Δαναοί*), S. des Belos. Br. des Aegyptos, Gründer u. Heros von Argos. Hes. in Eust. Il. 4, 461, Pind. N. 10, 1. P. 9, 196, Eur. Or. 872, Her. 2, 91 — 7, 94, ö., Isocr. 10, 68. 12, 80, Apd. 2, 1, 4, Flgde. Er u. seines Gleichen: *Δαναοί*, Plat. Menex. 245, d, od. *οἱ περὶ τὸν Δαναόν*, D. Sic. 1, 28. Man feierte ihm zu Ehren in Argos ein Fest, Plut. mus. 26, wie man denn seinen Thron (Paus. 2, 19, 5) u. sein Grabdenkmal zeigte, Paus. 2, 20, 6, u. in Delphi seine Statue stand, Paus. 10, 10, 5. Nach Maneth. b. Ios. c. Ap. 1, 15 ist er der ägypt. *Ἀρμαΐς*, od. = *Ἕρμαιος*, Ios. c. Ap. 1, 26, vgl. mit D. Sic. 40, 3. 2) Ephesier, Mion. S. VI, 116.

Δάναπρις, *εως*, m. späterer Name des Borysthenes, An. per. p. Euxin. 58, Anon. de ambit. p. Eux. 3.

Δάνατι *ἢ Δανάη*, Ort im Pontus Polemoniakos, Ptol. 4, 6, 10.

Δανδαΐτις, f. (?) Eratosth. in Et. M. 472.

Δανδάκη, f. Wildhagen, Ort im taurischen Chersones, Ptol. 3, 2, 6.

Δάνδαμις, *ιδος*, (*ὁ*), 1) ein indischer Weiser (Brachmane), Plut. Alex. 3. 65, Arr. An. 7, 2, 2; er u. seines Gleichen: *οἱ περὶ Δάνδαμιν Ἰνδοί*, Porph. abst. 4, 17, bei Strab. *Μάνδανις*, w. s. 2) ein Scythe, Luc. Tox. 39 u. ff.

Δανδάριοι, pl. Volk an den Küsten des mäotischen Sees u. am Kaukasus, Strab. 11, 495, Plut. Luc. 16, Hecat. b. St. B. Ihr Häuptling *ὁ Δανδάριος*, Plut. Luc. 16.

Δάνδης, m. Brand. Olympionike (Ol. 77) aus Argos, Simon. 65 (XIII, 14), D. Sic. 11, 53 (v. l. *Δαΐδης*), b. D. Hal. *Δάτης*, w. s.

Δανδοῦτοι, Völkerschaft in Germanien, Ptol. 2, 11, 22.

Δανέων portus, Hafen in der nördlichsten Spitze des arabischen Meerbusens, Iub. Maur. b. Plin. 6, 33.

Δάνης, m., auch *ὁ* **Δανίτης** *ποταμός*, u. Ios. 1, 10, 1 **Δάνος**, Nebenfluß des Jordan, Io. Antioch. fr. 10. S. *Δάν*.

Δανθηλῆται, Theop. b. St. B. **Δανθαλῆται**, Reichenauer, thracische Völkerschaft am Hämus, Strab. 7, 318. Ihr Land *στρατηγία* **Δανθηλητική**, Ptol. 3, 11, 8. S. *Δενθελῆται*.

Δάνθων, *ωνος*, m. ein Illyrier, Alex. Pol. b. Val. Max. 8, 13, 7, bei Plin. 7, 49 Dandon genannt.

Δανίηλος, (*ὁ*), b. Ios. 10, c. 10 u. 11 auch **Δανιῆλος**, u. N. T., Suid. u. Anth. als hebr. indecl. **Δανιήλ**, (Gottesgericht, s. Hesych.), 1) Hebräer, a) ein Sohn Davids, Ios. 7, 1, 4. b) ein Prophet zur Zeit des Exils, Ios. 10, 10 u. 11, Anth. 1, 99, tit., N. T. Matth. 24, 15. 2) ein Eunuch unter Basiliskus, Suid. s. *Ἁρμάτος*. 3) Mannsname unter Theodosius, Io. Antioch. fr. 199.

Δανῖτις *ἡ φυλή*, ein Stamm der Hebräer, Ios. 5, 3, 1. Die Glieder (*οἱ*) **Δανῖται**, Ios. 5, 1, 22. 3, 1. S. *Δάν*.

Δάνκλη, dor. = *Ζάγκλη*, auf Münzen, Mion. S. I, 400.

Δανοκράτης, *ους*, m. Mannsn. (für *Δαμοκράτης*?), Leukadier, Mion. S. III, 467.

Δάνος, m. s. *Δάνης* u. *Δάν*.

Δανούβιον, n. St. bei Rom, Ew. **Δανούβιος** u. **Δανουβιεύς**, St. B. (Verdorben aus *Δανούβιον*.)

Δανούβιος (*ὁ ποταμός*), b. Strab. 7, 304. 314 **Δανούϊος**, in Marc. Heracl. per. m. ext. 2, 31, Eust. zu D. Per. 494, St. B., Schol. Pind. Ol. 3, 25 u. Anon. per. p. Eux. 57 **Δάνουβις**, *εως* (in Anon. per. p. Eux. cod. *Δανάπρεως*), b. St. B. u. Eust. zu D. Per. 494 auch **Δάνουσις**, m. Täuscher (so von Eust. a. a. O. u. St. B. erklärt), der Donaufluß in Germanien. der obere Theil des Istros (wie früher der Strom überh. hieß) bis Axiopolis in Mösien, D. Sic. 5, 25, App. Illyr. 22, Ptol. 3, 8, 3. 10, 1. 8, 7, 2, Marc. Heracl. per. m. ext. 2, 31.

Δαξάτα, St. in Serica, Ptol. 6, 16, 8.

Δάξιμος, m. Seemann (*δάξα* = *θάλασσα*, *Ἠπειρῶται*, Hesych.), Mannsname, Inscr. 1793, b, 5774. Aehnl.:

Δάξος od. **Δάξας**, m. Apulier, Mion. S. I, 129. 268.

Δᾶοι, pl., b. Her. u. Luc. **Δάοι**, nach Hesych. *Schakale od. Wölfe, denn *Δάος* ist = *ΔάϜος*, lat. davus, u. dies macedon. u. phrygisch = *θώς*, s. Schmidt zu Hesych., 1) Nomadenstamm im mittlern Iran, = *Δαδίκαι*, Her. 1, 125. 2) = *Δάκοι*, Strab. 7, 304, St. B. 3) Name von Sclaven bei den Athenern, bes. in der Komödie, Luc. salt. 29, Hesych., St. B. s. *Δακία*. Dah. Anth. XIV, 123 Name eines Sclaven. Doch hießen nach Hesych. auch Freie so; dah. 4) **Δᾶος**, in Anth. *Δάος*, ähnl. Wolf

od. **Fuchs**, einer, gegen welchen Dinarch eine Rede verfaßte, D. Hal. Din. 12. S. *Δάων*.

Δάονες, pl. indisches Volk *ἀπὸ Δάονος*, St. B.

Δαορθώ, f. **Lieker** d. i. Gerade, T. des Illyrius, App. Illyr. 2.

Δαόριζοι, pl. Völkerschaft Dalmatiens, Strab. 7, 315.

Δάορσαι, οἱ, illyrisches Volk, s. *Δάρσιοι*, Pol. 32, 18.

Δαούρσιοι, pl. dalmatisches Volk, Ptol. 2, 16 (17), 8. S. *Δαόριζοι* u. *Δάορσαι*.

Δαούσδανα, St. in Untermösien an der Donau, Ptol. 3, 10, 12.

Δαοῦχος, m. Perser, Xen. Cyr. 6, 3, 29.

Δάοχος, m. **Buhler** (s. Hesych. s. v.), Thessalier, Dem. 18, 295, Plut. Dem. 18, Harp., Suid., *οἱ περὶ Δάοχον*, Pol. 17, 14.

Δάπυξ, *υγος*, (ὁ), Fürst eines Getenstammes, D. Cass. 51, 26.

Δάρα, 1) *Δάρα ὁ ποταμός*, (indecl.), Fl. in Karamanien, j. Derja, Marc. Heracl. per. m. ext. 1, 27. 2) der spätere barbarische Name des Flusses *Δάρος*, w. s., Schol. zu Ptol. 2, 15 (16), 2. 3) s. *Δάρας*.

Δαρααυῶν ποταμός, Fl. in Kolchis, Scyl. 82, verdorben, Müller vermuthet *Ἀρχαβών*, j. Archawah.

Δάραδα, St. an der Ostküste Afrikas, nach Reich. j. der Hafen Turhoba, Strab. 16, 771.

Δαράδαι, *ῶν*, Volk im Innern Aethiopiens, Ptol. 4, 7, 35.

Δαράδαξ, *ακος*, s. *Δάρδης*.

Δάραδος (*ὁ ποταμός*), od. *Δάρας*, *αδος* (Ptol. 4, 6, 6), b. Oros. 1, 2 *Δάρα*, Fluß im innern Afrika, Ptol. 4, 6, 6. 9. 14.

Δαράδραι, Volk an den Quellen des Indus, Ptol. 7, 1, 42. S. *Δάρδαι*.

Δάραι, Gaetuli, afrikanisches Volk am Daras, (Pol.) b. Plin. 5, 9.

Δάρανδος, = *Τάραντος*, w. s., St. B. s. *Τάρας*.

Δαράνισσα, Stadt in Großarmenien, Ptol. 5, 13, 14.

Δάρας, 1) *τό*, indecl., auch *Δάρα* genannt, od. b. St. B. **Δαραί**, u. später *Ἀναστασιούπολις*, St. in Mesopotamien, j. Kara-Dara zwischen Mardin u. Nisibis, nach Et. M. nach Darius so benannt. Io. Epiph. fr. 3. 5, Menand. prot. fr. 11—55, ö., Theoph. Byz. b. Phot. 64, A. Ew. **Δαρηνός**, St. B. s. v. u. s. *Γέβαλα*, od. auch **Δαραῖος**, St. B. 2) *Δάρας*, *α*, *ὁ ποταμός*, Fl. in Karamanien, s. *Δάρα*.

Δαράτ, Fl. an der Westküste von Afrika, Pol. b. Plin. 5, 9.

Δαρατῖται, Volk an der Westküste Afrikas, in der Gegend des Caps Bojador, Pol. b. Plin. 5, 9, Agathem. 2, 5, s. *Δαράδαι*.

Δάραψα, *ων*, n. St. in Baktriane, j. Andarab, Strab. 11, 516. 15, 725, wo jetzt *Ἄδραψα* steht, doch s. St. B. Ew. **Δαραψηνός** u. **Δαραψιανός**, St. B. Vgl. *Δράψακα* u. *Δρέψα*.

Δαργαμάνης, *ὁ* (*ποταμός*), Fl. in Baktriane, Ptol. 6, 11, 2. 4. 18, 2.

Δάργοιδος, *ὁ*, Fl. in Baktriane, Ptol. 6, 11, 2.

Δάρδαι, pl. indisch: Daradâ, Volk in den östlichen, nach Plin. 6, 22. 9, 36 in den nördlichen Gebirgen Indiens, j. Dardu, Nonn. 26, 61, St. B. S. *Δαράδραι* u. *Δαρδανέες* u. *Δέρδαι*.

Δαρδαναί, *έων*, pl. Gebirgsvolk im j. Kurdistan, Her. 1, 189.

Δαρδάνειον, *τό*, **Moosberg** (s. *Δάρδανος*), Vorgebirge bei Dardanos, D. Sic. 13, 45.

Δαρδάνειος, *α*, *ον*, = *Δαρδάνιος*, adj. *μέλαθρα*, Eur. Tro. 840.

Δαρδᾰνειός, m. **Moosbach**, Fluß, Arcad. 44, 24. S. *Δάρδανος*, s. II.

Δαρδᾰνεῖς, ep. (D. Per.) *έες*, acc. *έας* (App.) u. *εῖς* (Plut.), (οἱ), **Schmutze** (*δαρδαίνω* = *μολύνω* b. Hesych.), 1) Volk in Obermösien u. Illyrien, Pol. 2, 6. 4, 66, Agatharch. b. Ath. 6, 272, d, Antip. in Anth. VI, 115, Plut. Aem. Paul. 9, App. Mithr. 55. b. civ. 5, 75. Illyr. 5, Polyaen. 4, 12, A. Es galt als sehr unreinlich (Nic. Damasc. in Stob. Flor. 5, 51, Ael. v. h. 4, 1), daher das Sprichw. *Τρὶς τοῦ βίου λέλονται ὥσπερ οἱ Δαρδανεῖς*, Mant. prov. 3, 27. S. *Δαρδάνιοι* u. *Δαρδανιᾶται*. 2) indisches Volk, = *Δάρδαι*, w. s., D. Per. 1138 u. Eust. dazu.

Δαρδᾰνεύς, *έως*, m. **Unrein** (s. *Δαρδανεῖς*), 1) Pythagoreer aus Lukanien, Iambl. v. Pyth. 36. 2) Ew. von *Δάρδανος*, w. s.. Xen. Hell. 3, 1, 10.

Δαρδᾰνία, ep. (Hom., Nonn., Qu. Sm., Hermes.) *-ίη*, f. **Moringen** od. **Schmutzheim**, 1) Landschaft in Troas am Hellespont, von Zeleia bis Skepsis, wo Aeneas herrschte, Ap. Rh. 1, 931, Apd. 3, 12, 1, Hermes. fr. 2, 43, Strab. 12, 565. 13, 606, Hesych., St. B., nach St. B. s. *Τρῳάς* Name für Troas, s. Eur. Hel. 384. 2) St. in Kleinasien am Hellespont am Fuße des Ida, Königssitz des Dardanus, Il. 20, 216, Eur. Or. 1391. Tro. 535. 818, Scymn. 689, Strab. 7, 330, fr. 50. 13, 592—596, Qu. Sm. 12, 98—14, 650, ö., Nonn. 3, 191. 3) alter Name der Insel Samothrake, Paus. 7, 4, 3, St. B. s. *Σαμοθρᾴκη*. 4) das Reich der *Δαρδανεῖς*, w. s., in Illyrien, Heracl. b. Ath. 8, 333, a.

Δαρδανιᾶται, pl. illyrische Völkerschaft, = *Δαρδανεῖς*, Strab. 7, 316.

Δαρδᾰνίδης, (ὁ), in Eur. I. A. 1049 **Δαρδανίδας**, gen. *ου* (Anth. XII, 64), ep. (Il. 5, 159, ö.) auch *ᾱο*, voc. *Δαρδανίδη*, Il. 24, 171, ö., h. Ven., plur. gen. *ῶν* (Antim.), dor. *ᾶν*, Pind. fr. u. Simm., dat. *αις*, Eur. Rhes., ep. *ησι*, Qu. Sm. 12, 520, I) Sing., **Dardanosspross**, 1) Priamos, Il. 3, 303—24, 631, ö., Qu. Sm. 10, 93, auch ohne hinzugef. *Πρίαμος*, Il. 24, 354. 2) Ilus, Il. 11, 166. 372. 3) Anchises (ohne *Ἀγχίσης*), h. Ven. 178. 4) Ganymed, u. zwar allein Alc. in Anth. XII, 64, Eur. I. A. a. a. O., oder *ὁ Φρύγιος Δαρδ.*, Strat. in Anth. XII, 194. II) Plur. a) Nachkommen des Dardanus, z. B. Alexander, S. des Amyntas, Pind. fr. 86. b) die Troer, Qu. Sm. 12, 520, Simm. in Anth. XV, 22, Alc. in Anth. Plan. 7. Eur. Rhes. 230, Antimach. b. Plut. vit. Hom. 4, St. B.

Δαρδανικός, *ή*, *όν*, 1) Adj. poet. troisch, *σκῆπτρα*, Agath. in Anth. IX, 155, *πεδίον*, Antip. VII, 2. 2) Subst. *ἡ* **Δαρδανική**, = *Δαρδανία*, a) in Troas, Strab. 13, 602, St. B. b) in Illyrien, Strab. 7, 313, Pol. 5, 97.

Δαρδάνιος, *ία*, ep. *ίη*, *ιον*, in Strab. 13, 587 u. Schol. Il. 22, 194 auch zweier Endgen. 1) Adj. meist = troisch. *γενέθλη*, *γένος*, Nonn. 28, 60, Anth. app. 51, *τιθήνη*, Anth. 2, 1, 163, insbesond. a) *ἄκρα* = *Δαρδάνειον*, Strab. 13, 587. b) *πύλαι* = *Σκαιαί*, Il. 5, 789 u. Schol. — 22, 194 u. Schol. — Il. 22, 413, Schol. zu Il. 3, 145, Et. M. 716, 22, Hesych., auch *πύλη*, Qu. Sm. 4, 3. 9, 44. 2) Subst. a) (οἱ) *Δαρδάνιοι* = *Δάρδανοι*, Bewohner der troischen Landschaft Dardania, welche den zweiten Rang zunächst den Troern einnahmen, Il. 2, 819, Strab. 13, 585. 592. 606, überhaupt = Troer, Anth. Plan.

292. b) illyrisches Volk, = *Δαρδανεῖς*, w. s., Pol. 5, 97. 26, 9. 28, 8, Strab. 7, 315 — 329, ö. 8, 389.

Δαρδᾶνίς, ίδος, fem. zu *Δαρδάνιος*, 1) Adj. a) = troisch, *χώρα*, Pind. P. 11, 29, *ἡ ἄκρα = Δαρδάνειον*, Strab. 13, 595. b) in Illyrien, Phil. omn. prob. lib. 17. 2) Subst. a) *Δαρδανίδες*, die Frauen von Dardania in Troas, Il. 18, 122. 339, im sing. *ἡ Δ.*, Ew. aus Dardania in Troas, Xen. Hell. 3, 1, 10. b) *ἡ Δαρδανίς*, eine Flötenspielerin, Ar. Vesp. 1371. c) T. des Acheron, M. des Pömenes von Herakles, Andr. in Schol. Ap. Rh. 2, 354. d) Gegend bei Herakleа, die nach der Vorigen benannt worden war, Andr. in Schol. Ap. Rh. 2, 354. e) St. in Cyrenaica, = *Δαρνίς*, Ptol. 4, 4, 2.

Δαρδᾶνίωνες, pl. Nachkommen des Dardanos, = *Δάρδανοι*, Il. 7, 414. 8, 154, Qu. Sm. 11, 425. Aehnl.:

Δάρδανοι, (οἱ), 1) = *Δαρδάνιοι*, Ew. von Dardania in Troas, Il. 3, 456 — 15, 425, ö., Pind. N. 3, 106, Qu. Sm. 3, 167, D. Sic. 4, 75, Strab. 10, 453. 14, 662, St. B. 2) = *Δαρδανεῖς*, w. s., D. Sic. 5, 48. 22, 18. 28, 2, App. Illyr. 2. 5, Ptol. 3, 9, 2, D. Cass. 38, 10. 51, 23. 27.

Δάρδανος, ον (über den Accent s. Arcad. 64, 20), I) Adj. *Δάρδανος ἀνήρ*, Dardanier, Il. 2, 701, = Troer, Il. 16, 807, vgl. mit 17, 80. II) Subst. 1) (*ὁ*), Moser od. Schmutz (*δαρδαίνει = μολύνει*, Hesych.), wenn nicht orientalisch, a) S. des Zeus u. der Elektra, der aus Arkadien (od. Kreta) nach Samothrake u. von dort nach Troas wanderte u. Dardania gründete, Il. 20, 215. 304, Plat. Hipp. maj. 293, b, Apd. 3, 12, 1, D. Hal. 1, 50 — 69. 2, 66, D. Sic. 4, 75. 5, 48, Strab. 7, 330, fr. 50, ö., Plut. Cam. 20, Paus. 7, 19, 6, A. Nach ihm wird Troja oft durch *Δαρδάνου πόλις*, *τείχεα*, Eur. Hel. 1493. El. 5, Pind. Ol. 13, 78, *πέδον*, *ὑπώρεια*, Soph. Phil. 69, Plat. legg. 3, 702, a, od. *δώματα*, Eur. I.A. 881, u. die Troer als *Δαρδάνου αἷμα*, Qu. Sm. 1, 196 bezeichnet. Er selbst heißt K. der Kabiren, Nonn. 3, 195. b) Psophidier, V. des Zakynthus, Paus. 8, 24, 3, als welcher freilich auch der erstere Dardanus gilt, St. B. s. *Ζάκυνθος*. c) S. des Illyrius, App. Illyr. 2. — K. der Scythen, D. Sic. 4, 43. d) S. des Paris u. der Helena, Dion. Mytil. in Schol. Il. 3, 40, Eust. Hom. 380, 31. e) S. des Bias, ein Troer, Il. 20, 460. f) S. des tuskischen Königs Korythos aus Cortona in Italien od. des Zeus u. der Gemahlin des Korythos, Serv. Virg. Aen. 3, 15 — 9, 10, ö. Er wurde unter die Götter versetzt, ebend. zu: 7, 210. g) ein Thessalier, Begleiter des Protesilaos, Eust. Od. 11, 522. h) phönizischer Magier, Democr. Abd. b. Plin. 30, 2. i) S. des Emaon, Hebräer, Ios. 8, 2, 5. k) Schildträger des Brutus, Plut. Brut. 51. 52. l) Statthalter unter Honorius, Olymp. Theb. fr. 19. — Komödie des Menander, s. Mein. — Vgl. Fabric. bibl. gr. 1, 21. 2) Fl. in Mysien (Troas), = *Ῥόδιος*, Schol. Il. 12, 20. S. *Δαδρανειός*. 3) *Δάρδανος*, (*ἡ*), selten (Ptol. 5, 2, 3, Memn. fr. 35, u. wie es scheint Parthen. erot. 16, b) **Δάρδανον**, (Moosburg), St. in Troas, 110 Stadien südlicher als das alte Dardania, Her. 5, 117. 7, 43, Thuc. 8, 104, Apd. 3, 12, 1, D. Hal. 1, 46 — 69, ö., D. Sic. 4, 75 — 13, 45, ö., Strab. 13, 587 — 600, ö., Scyl. 95, Plut. Syll. 24, D. Cass. fr. 105, Qu. Sm. 8, 97, A. Ew. s. unter *Δαρδανεύς*.

Δάρδης, ητος, *ὁ ποταμός*, Fl. bei Bar-Bälasch, j. Balis, Xen. An. 1, 4, 10, v. l. *Δαράδαξ, ακος*.

Δαρεία, f. Hilda, s. *Δαρεῖος*, 5. 2, Märtyrin der christl. Kirche unterm 19. März. K.

Δαρειαῖος, = *Δαρεῖος*, (Nothus), Xen. Hell. 2, 1, 9.

Δαρειάν, nur im voc. b. Aesch. Pers. 662. 671, nach den Schol. zu 650 = *Δαρεῖος*.

Δαρεικός, m., mit u. ohne *στατήρ*, u. Inscr. 1511 (wie es scheint) **Δαρικός**, eine Goldmünze, Her. 7, 28, Thuc. 8, 28, Lys. 12, 11 u. Flgde, s. Lex., nach Plut. Cim. 10 auch silberne benannt von *Δαρεῖος*.

Δαρειινή *ἡ* (*ἀτραπός*), Gegend an der Ostküste des Pontus Euxinus, Menand. Prot. fr. 22.

Δαρειογενής, m. Dareiosentstammter d. i. Xerres, Aesch. Pers. 6. 145.

Δαρεῖον, s. *Δαρίειον*.

Δᾱρεῖος, voc. *Δαρεῖε* (Aesch. Pers. 787, Plat. legg. 3, 695, d), apostr. *Δαρεῖ'*, Aesch. Pers. 713, I) Adj. persisch (s. *Δαρεικός*), *Δαρεῖον χρυσίον*, Plut. fluv. 7, 2. II) Subst. (*ὁ*), 1) oriental. (nach Hesych. persisch: Kluge, phrygisch: *ἔκτωρ*, d. i. persisch: Darayawus, also: Otto d. h. der Besitzer; nach einer verdächtigen Stelle des Herod. 6, 98 *ἑρξίης*, richtiger wohl *ἐρξίης* d. i. Würker, s. Et. M. 376), a) S. des Astyages, K. der Meder, Ios. 10, 11, 2—7, daher *ὁ Μῆδος* genannt, App. Mithr. 106, od. auch *Ἀστυάγης*, Syncell. 205, d. b) Dar. I., S. des Hystaspes, K. von Persien, der Griechenland bekriegte, Her. 1, 183 — 9, 111, ö., Aesch. Pers. 156 — 856, ö., Thuc. 1, 14, ö., Flgde, mit dem Bein. *Μακρόχειρ*, Polycl. in Poll. 2, 4, 151 u. Strab. 15, 735 l. d. Sprichw. war von ihm *α*) *τὸ Δαρείου χρυσίον*, Plat. Lys. 211, e, Themist. or. 22, p. 260. *β*) *οὐδ' ἂν τὴν Δαρείου στρατιὰν ἔχῃς*, Aristid. 45, p. 173. c) Dar. II., früher (Plut. Artox. 26) Ochus genannt, S. des Artaxerxes Longimanus u. V. des Artaxerxes u. Cyrus, Thuc. 8, 5. 37, Xen. An. 1, 1, 1. Hell. 1, 2, 19, ö., Paus. 6, 5, 7, D. Sic. 12, 71—13, 108, ö., Arr. An. 1, 16, 3, Ael. v. h. 9, 42, Plut. Artox. 1—29, ö. Alex. fort. 2, 8. Im arg. zu Isocr. 5 verwechselt mit Dar. III. d) Dar. III., S. des Arsames, den Alexander stürzte, bald *ὁ νέος*, Plut. curios. 16, *ὁ νεώτερος*, Schol. Aesch. 3, 156, *ὁ κάτω*, Ael. n. an. 6, 48, gew. *ὁ τελευταῖος* (*βασιλεύς*) genannt, Ael. n. an. 6, 25. v. h. 12, 43, Herdn. 6, 2, 2, wohl auch *ὁ μέγας βασιλεύς*, Arr. An. 5, 18, 4, wie Anyt. in Anth. VII, 538 auch Dar. I. nennt. — S. Aeschin. 3, 164, Pol. 12, 17. 17, 3, D. Sic. 17, 5 — 107, Strab. 2, 79 — 15, 697, ö., Ios. 11, 8, 1 — 3, Plut. Alex. 16 — 70, ö., Arr. An. 1, 12, 9 — 4. 20, 3, ö., A. e) S. des Xerxes, Her. 9, 108, Arist. pol. 5, 8, 14, D. Sic. 11, 69, Syncell. 75, d. f) S. des Artaxerxes I., Plut. Artox. 26—30, A. g) Br. des Oxyabres, St. B. s. *Ἄμαστρις*. h) = Artaxerxes II. u. mit diesem verwechselt, Arr. An. 2, 1, 4. 2, 2. i) S. eines Artabanus, Ios. 18, 4, 5. k) Feldherr des Agrippa, Ios. b. Iud. 2, 17, 4. l) S. des Mithridates, App. Mithr. 108. 117. m) S. des Pharnaces, Enkel des Mithridates, App. b. civ. 5, 75. n) *ἀνὴρ Ἀρσακίδης*, ein Parther, D. Cass. 59, 17. 2) Griechen, nach Et. M. = *Δηρεῖος*, also: Streit, a) Athener *α*) ein Wechsler, argum. zu Dem. 56. *β*) ein Slambonide, Att. Seew. XVI, c, 39. b) auf einer sardeischen Münze späterer Zeit, Mion. IV, 127. 3) ein Wurf im Würfelspiel, Hesych. S. *Δάριος* u. *Δαριήκης*.

Δαρεῖται, pl. persisches Volk am kaspischen Meere, Her. 3, 92. Die Landschaft *ἡ* **Δαρεῖτις** *χώρα*, Ptol. 6, 2, 6. S. *Δαρῖται*.

Δαρέμαι, Volksstamm der Ichthyophagen, Iub. Maur. b. Plin. 6, 34.

Δάρεμμα, St. in Mesopotamien, Ptol. 5, 18, 13.

Δάρεος, m. = *Δαρεῖος*, w. s., Mannsn., Inscr. 4310. — Auf einer milesischen Münze, Mion. S. VII, 276.

Δαρέτιος, = *Δαρεῖος*, adj., w. s., *χρυσός*, Simon. in Anth. 6, 214, Suid.

Δαρεύς, s. *Δαρίειον*.

Δαρηνός, s. *Δάρας*.

Δάρης, *ητος*, m. Feller (d. h. Fellabzieher, ein Geschäft der Priester, s. Et. M.), Troer, a) ein Priester des Hephästos, aus Troja, Il. 5, 9 u. ff. b) Erzieher des Hektor, Ptol. Hephaest. 1, p. 14 u. Antip. b. Eust. Hom. 1697, 58. c) angebl. Dichter einer Ilias vor Homer, Ael. v. h. 11, 2, u. Verfasser der noch vorhandenen Schrift de excidio Trojae. ed. Dederich, Bonn 1835. d) ein Gefährte des Aeneas, Christod. ecphr. 2, 1, 221. 224, Virg. Aen. 5, 367 u. ff.

Δαρητίδης, m. Daressohn, Schol. Il. 5, 39.

Δάρθα, v. l. *Δάθα*, St. in Assyrien, nach Reich. j. Tadschir, Ptol. 6, 1, 4.

Δαριαύσα, f. St. in Medien, nach Reich. j. Darom, Ptol. 6, 2, 12.

Δάριδνα, St. in Paphlagonien, Alex. Pol. b. St. B. Ew. **Δαριδναῖος**, St. B.

Δαρίειον, n. Ottenstein s. *Δαρεῖος*, St. in Phrygien, Ew. **Δαριεύς**, St. B. (codd. *Δαρεῖον* u. *Δαρεύς*, was Lob. parall. 29 billigt).

Δαριήκης, ὁ, = *Δαρεῖος*, Strab. 16, 785.

Δαρίκιος, m. Spanniger (s. *δάρειν* b. Hesych.), Thracier, Liban. ep. 281.

Δαρικώ, falsche Lesart st. *Δάρνη* b. Nil. Doxopatr. p. 223, s. Wessel. zu Hierocl. p. 734.

Δαρῖνοι, Volk an der Ostküste von Hibernien, Ptol. 2, 2, 9.

Δαριόρῖγον, n. St. der Veneti in Gallia Lugd., j. Vannes, Ptol. 2, 8, 6.

Δαριστάνη, f. St. in Persien, St. B.

Δαρῖται, = *Δαρεῖται*, St. B.

Δαρκάμα, St. in Areia, Ptol. 6, 17, 8.

Δαρμασκός, m. viell. *Δερμασκός*, Schund, Name eines Geschundenen, nach dem Damascus benannt sein soll, St. B. s. *Δαμασκός*.

Δάρνα, St. in Assyrien, Ptol. 6, 1, 2.

Δάρνη, b. Synes. ep. 67, Amm. Marc. 22, 16, Hierocl. 734 (cod. *Δάρνης*) **Δάρνις**, b. Ptol. 4, 4, 2. 5. 6 **Δαρνίς**, od. *Δαρδανίς*, östlichste St. in Cyrenaica, j. Derna, Anon. st. mar. magn. 47. 48 (cod. *Ζαρινή*), Io. Mosch. in Prato Spirit. c. 119.

Δαροακάνα, St. im Lande der Paropanisadä, nach Reich. j. Tarkany, Ptol. 6, 18, 5.

Δάρος, m. Fl. in Pannonien, später *Δάρα* genannt, Ptol. 2, 15 (16), 2.

Δαρούερνον, n. St. der Kantier in Albion, Ptol. 2, 3, 27.

Δάρραι, arabischer Volksstamm am arabischen Meerbusen, Ptol. 6, 7, 4, Plin. 6, 32.

Δάρρων, m. (maced. = *Θάρρων*), Trost, macedonischer Dämon, welchen die Kranken anflehten, Hesych.

Δαρσανία, ep. (Dionys. b. St. B.) *-ίη*, indische Stadt, Ew. **Δαρσάνιοι**, St. B.

Δάρσιοι, Waldben (*δ* = *ϑ*), thracisches Volk, Hecat. b. St. B., App. Illyr. 2.

Δαρῶν *ἢ Δώρων κώμη*, Ort auf der Insel Meroe, Ptol. 4, 7 (8), 21, Aristocr. u. Botr. b. Plin. 6, 35.

Δᾶς, *ᾶ*, m. (viell. Reichenbach, s. *δάς* b. Hesych.), Fluß, B. A. 1181.

Δάσαι, = *Δάαι*, w. s., St. B. s. *Δάαι*.

Δάσανα *ἢ Δοάνα*, St. in Hinterindien, Ptol. 7, 2, 22.

Δασαρήτιοι, s. *Δασσαρήτιοι*.

Δασέαι, *ῶν*, b. Paus. 8, 3, 3. 27, 4 auch **Δασέα**, f. Raueneck (benannt nach *Δασεάτης*, w. s., Paus. 8, 3, 3), Städtchen in Arkadien, Paus. 8, 36, 9. Ew. **Δασεάτης**, St. B.

Δασεάτας, m. Rauch, S. des Lycaon in Arkadien, Paus. 8, 3, 2.

Δασεῖα, f. Raueneck, das von Esau nach seiner behaarten Haut so benannte Saeira, Ios. 1, 20, 3.

Δασεῖος, m. Rauch, Mannsn., Inscr.

Δασηλίς, f. (Daselis), St. in Aethiopien, Iub. Maur. b. Plin. 6, 34.

Δάσιος, m. Rauch, 1) Abkömmling von Diomedes aus Argyrippa, App. Hannib. 31. 2) Mannsn. aus Salapia, App. Hannib. 45.

Δασκοῦσα, St. in Kleinarmenien am Euphrat, Ptol. 5, 7, 2, Plin. 5, 20, Oros. 1, 2.

Δασκύλης, *εω*, m. V. des Gyges, Alex. ep. VII, 709. S. *Δάσκυλος*.

Δασκύλιον, *τό*, Her. 3, 120. 126. 6, 33, Eudaem. b. St. B. u. St. B. s. *Βρύλλειον*: **Δασκύλειον**, Finsterwalde, 1) Residenz der Satrapen von Bithynien u. Kleinphrygien an der Propontis, j. Diaskili, Her. a. a. O., Xen. Hell. 3, 4, 13. 4, 1, 15, Strab. 12, 575. 13, 582, Arr. An. 1, 17, 2, Ptol. 5, 1, 4, Nic. Damasc. fr. 63, St. B. Ew. **Δασκυλίτης** u. **Δασκύλιος**, fem. **Δασκυλίς**, St. B. Die Landschaft hieß *ἡ* **Δασκυλῖτις**, *ιδος*, *γῆ*, D. Hal. 1, 47, u. die Satrapie *ἡ Δασκυλῖτις σατραπεία*, Thuc. 1, 129. — An ihr lag (*ἡ*) *Δασκυλῖτις λίμνη* od. *ἡ λ.* *ἡ Δασκ.*, Hecat. b. Strab. 12, 580, vgl. mit 575 u. ff., Plut. Luc. 9, St. B., der erwähnt, daß er auch *ἡ* **Δασκυλία** geheißen habe. 2) St. in Ionien, mit dem Bein. *τὸ μέγα*, St. B. 3) = *Δαμάσκου κώμη*, w. s., St. B. 4) St. in Aeolis u. Phrygien u. eine andere, St. B.

Δάσκῦλος, *ου*, (*ὁ*), wenn griechisch u. nicht lydisch: Ruge d. i. rauch. 1) S. des Tantalus, V. des Lykos, K. von Mysien, Ap. Rh. 2, 778, Apd. 2, 5, 9, Herodor. in Schol. Ap. Rh. 2, 752. 2) S. des Lykos, Ap. Rh. 2, 805. 3) V. des Gyges, Her. 1, 8, Paus. 4, 21, 5. 4) S. des Gyges, Nic. Damasc. fr. 49. 5) S. dieses Dascylus, Enkel des Gyges, Nic. Dam. a. a. O. 6) S. des Periandes (?), nach welchem *Δασκύλιον* in Karien benannt sein soll, St. B. s. *Δασκύλιον*. 7) V. des Nakolos, St. B. s. *Νακόλεια*.

Δασκύλου *κώμη*, Ort in Karien an der Grenze des ephesischen Gebietes, Paus. 4, 35, 11, Ath. 2, 43, a. S. *Δασκύλιον*.

Δάσκων, *ωνος*, als Ort stets mit *ὁ*, Finsterbusch. 1) Syracusaner, Gründer von Camarina, Thuc. 6, 5. 2) Castell bei Syracus, Thuc. 6, 66, D. Sic. 14, 72, Philist. b. St. B. Ew. **Δασκώνιος** u. **Δασκωνίτης**, St. B., am Meerbusen gleiches Namens (*ὁ κόλπος ὁ Δάσκων καλούμενος*), D. Sic. 13, 13.

Δάσληρα, (schr. *Δασλήρα*, s. Lob. path. 264), f. (viell. Großwasser, *λῆρος* = *λαρός*, *λάβρος*), ein See, Et. M.

Δασμένδα, Castell im nordwestlichen Kappadocien, Strab. 12, 540.

Δάσμων, m. Zöller, Olympionike (Ol. 14) aus Korinth, Paus. 4, 13, 7.

Δασσαρήτιοι, b. Strab. 7, 316. 318 *Δασαρήτιοι*, nach St. B. b. Pol. (8, 38) auch **Δασσαρῆται** u. auch **Δασσαρηνοί** u. **Δασσαρητῖνος**, Paturichs das ist

Kriegsgewaltige, Volk im griech. Illyrien, App. Illyr. 2, Ptol. 3, 13, 32, wo *Δα(σ)σαρήτιοι* steht, St. B. Die Landschaft ἡ **Δασσαρῆτις**, *ιδος*, Pol. 5, 108, Plut. Tit. 4.

Δασσαρώ, f. Paturicke, T. des Illyrius, von welcher die Dassaretii abstammen sollen, App. Illyr. 2.

Δάσσος, m. Busch, Steinschneider, Inschrift bei Fabretti p. 17, n. 75. Bei Ios. vit. 26 heißt ein Hebräer *Δασσίων*.

Δάσταρκον, τό, Castell in Kataonien, Strab. 12, 537.

Δάστειρα, n. Castell in Acilesene unweit des Euphrats, Strab. 12, 555.

Δασύλλιος, m. Ruge d. i. rauch, behaart, Mannsn. aus Ampelä, Nonn. 30, 188. 2) Bein. des Dionysos, Laubel nach Et. M., s. Paus. 1, 43, 5. Bei Cyrill. **Δασύλιος**, b. Arcad. 44, 16 *Δασάλιος* (l. *Δασύλιος*).

Δατᾶμας, m. 1) Anführer der Kadusier, Xen. Cyr. 5, 3, 28. 2) Perser, Unterbefehlshaber des Cyrus, Xen. Cyr. 8, 3, 17.

Δατάμης, ου, (ὁ), 1) Karier, Satrap von Kappadocien, D. Sic. 15, 91. — Polyaen. 7, 21. 7, 29, 1 u. viell. 7, 28, wo *Ἀρσάμης* steht. — S. des Anaphas, D. Sic. 31, 28. 2) Perser, Arr. An. 2, 2, 2. 5.

Δαταφέρνης, ου, m. Perser, Arr. An. 3, 29, 6 u. ff.

Δατηνός, s. *Δάτον*.

Δάτης, m. Theile, Olympionike (Ol. 77) aus Argos, D. Hal. 9, 37 (v. l. *Δάτις*, b. D. Sic. *Δάνδης*, w. s.). Aehnl.:

Δατιᾶνός, m. Mannsn., Liban.

Δάτιοι, Volk in Gallia Aquitan., Ptol. 2, 7, 17.

Δᾶτις, *ιδος*, *ιν*, b. Her. 7, 88 *ιος*, dat. *ι* (7, 10, β. 74), (ὁ), Meder, Heerführer der Perser, Her. 6, 94 — 7, 88, ö., Plat. Menex. 240, a. legg. 3, 698, c, Dem. 59, 94, D. Sic. 10, 61. 11, 2, Plut. Arist. 5, ö., Luc. bis acc. 9, A. — Er wurde durch das schlechte Griechisch, welches er sprach, berüchtigt, dah. τὸ *Δάτιδος μέλος* bei Ar. Pax 289 u. die Benennung *δατισμός* von Barbarismen, Suid.

Δάτος, (ὁ), so D. Cass. 78, 75, ὁ **Δατός**, Theop. b. Harp., od. ἡ **Δατός**, Ephor. b. Harp. u. Apost. 5, 83, endlich (τὸ) **Δάτον**, Strab., Scyl. 67, Eust. zu D. Per. 517 (b. St. B. **Δᾶτον**), vgl. mit Iso. 8, 86, Gabel d. h. Gabenvertheilern (von *δαίω*, *δάζω*, *δαστός*, *ἄδαστος* u. *ἄδατος*, nach Et. M. s. *δατῶ*, u. so auch nach Hesych. = *τρυγητός*), od. *Suchenheim, denn *δατέν* steht = *ζητεῖν*, Hesych., u. *Δατός* also = *ζητητός*, wie *ζητέρων* = *ζητητόρων*, Hesych., vgl. mit Lob. par. 13, (ist doch *δατοῖς* = *δόλοις* bei Suid. d. h. durch künstlich Gesuchtes oder Ausgedachtes) thracische Stadt am strymonischen Meerbusen mit Goldgruben, j. Escicavallo, wohl eigtl. die Hafenstadt von Philippi. dah. von App. b. civ. 4, 105 *Δάτος* als der frühere Name von *Φίλιπποι* angegeben wird, vgl. mit Ephor. u. Philist. b. Harp. — Sprichw. war *Δάτος* (Zen., Suid., Eust., Hesych.) od. *Δατὸς* (Apost. 5, 83, Harp.) od. *Δάτον* (Strab.) *ἀγαθῶν*, Gabenheim, also ein Ernteplatz von Gütern, Zenob. 3, 11, Apost. 5, 83, Strab. 7, 331, fr. 33, Harp., Suid., Eust. zu D. Per. 517. Ew. **Δατηνός**, -οί, Strab. 7, 331, fr. 36, Harp., St. B. s. *Ἀδραμύτειον* u. *Ἀντισάρα*, während s. v. falsch steht: οἱ *οἰκοῦντες Δατήνιοι*. τὸ *ἐθνικὸν Δατηνός*, u. es wahrscheinlich heißen muß, wie schon Mein. sah: οἱ *οἰκοῦντες Δατηνοί*, τὸ *κτητικὸν* **Δατήνιος**.

Δατύᾶ, f. (Waldeck?), Städtename, Arcad. p. 100, 21.

Δατύλεπτοι, (viell. = *Δασύλεπτοι*, *Engewälder), ein thracisches Volk, Hecat. b. St. B.

Δατύλλου u. b. Zenob. 3, 10 vulg. **Δατύλου** *ἡμέρα* für *Δακτύλου ἡμέρα*, Hesych. S. *Δάκτυλος*.

Δαύαβα, (ἡ), St. in Scythia intra Imaum, Ptol. 6, 14, 14. 8, 23, 16.

Δαυδυᾶνα, St. in Großarmenien, j. Taduan, Ptol. 5, 13, 21.

Δαυείδ, hebr. indecl. = *Δαβίδ*, w. s., υἱὸς *Δ.* = Messias, N. T. Matth. 1, 1 — 20, 31, ö., ähnl. ἡ ῥίζα *Δ.*, apoc. 5, 5, u. ἡ *κλεῖς τοῦ Δαυείδ* = Haus Davids d. i. Reich Gottes, apoc. 3, 7, endlich *ἐν Δαυείδ* d. i. im Buche der davidischen Psalmen, Hebr. 4, 7. Vgl. *Δαυίδ*.

Δαύη, f. St. in Arabien, Ew. **Δαυηνός**, St. B. s. v. u. s. *Ἀδραμύτειον* u. *Γάβαλα*, od. auch **Δαυαῖος** u. möglicher Weise **Δαυίτης**, St. B.

Δαυίδ, (ὁ), hebr. indecl., Io. Antioch. fr. 17, u. **Δαυίδης**, ου, (ὁ), Ios. 6, 8 — 7, 15, Nic. Dam. fr. 31. 1) = *Δαβίδ*, Sein Grab, Ios. 13, 8, 4. 16, 7, 1. s. *Δαυείδ*. 2) ein Neuplatoniker aus Armenien, s. Fabric. bibl. gr. III, p. 209. 485, ö.

Δαυκίωνες, Volk im Süden Skandinaviens, Ptol. 2, 11, 35.

Δαυλάντιον ἔθνος, (Volk der Buschmänner, s. d. Flgde), Volk in Illyrien, Nonn. 44, 1.

Δαύλεια, f. = *Δαυλίς*, Plut. def. or. 50, St. B.

Δαυλία, (ἡ), Buschfeld (s. *Δαυλίς*), 1) späterer Name für *Δαυλίς*, Strab. 9, 423, Apd. 3, 14, 8, Et. M., (Inscr. K.) 2) Die Landschaft von Daulis, Paus. 10, 4, 10, Thuc. 2, 29, Soph. O. R. 734. 3) *Δαυλία κορώνη*, Buschkrähe, spöttisch für Nachtigall, mit Anspielung auf die Sage von der Prokne u. Philomele, Arist. b. Et. M., s. Zenob. 3, 14, Hesych. 4) St. der Eordäer in Macedonien, Ptol. 3, 13, 26.

Δαυλιάς, *άδος*, f. die Daulierin, St. B., od. Buschnern, Beiname a) der Philomele, weil sie Königin von Daulis war, Thuc. 2, 29, Et. M. b) Bein. der Prokne, Ov. Her. 15, 154. Beide zusammen puellae Dauliades, Virg. Cir. 200.

Δαυλίδιος, adj. von *Δαυλίς*, St. B.

Δαυλιεύς, *έως*, (ὁ), Buschmann, 1) S. des Tyrannos u. der Chrestene, nach welchem Daulis benannt sein soll, Schol. Il. 2, 520. 2) Ew. von Daulis, Paus. 10, 4, 9, St. B., daher auch Orest so heißt, weil er in Daulis erzogen wurde, Aesch. Choeph. 674.

Δαύλιον, n. = *Δαυλίς*, Pol. 4, 25.

Δαύλιος, m. Buschner, 1) K. von Krisa, Gründer von Metapontium, Ephor. b. Strab. 6, 265. 2) Ew. von Daulis, = *Δαυλιεύς*, Her. 8, 35.

Δαυλίς, *ίδος*, (ἡ), Buschhausen (s. Paus. 10, 4, 7, Et. M., St. B.), 1) eine Nymphe, T. des Kephisos, nach welcher die flgde Stadt benannt sein soll, Paus. 10, 4, 7, St. B. 2) St. in Phocis auf einer Anhöhe bei Delphi, Sitz des Königs Tereus (u. der Philomele u. Prokne), j. das Dorf Daulia, Il. 2, 510, Strab. 7, 321 — 9, 423, ö., Paus. 1, 41, 8. 10, 3, 1 — 5, 1, ö., Dion. Call. Hell. 81, Nonn. 4, 320. 13, 128, Ptol. 3, 15, 18, Ephor. in Schol. Ven. Il. 13, 301 u. Herodor. in Schol. Ap. Rh. 1, 211, A. 3) *Δαυλίδες*, auch später noch Name der Schwalben, Plut. qu. symp. 8, 7, 2. 4) = Daulias, Senec. Thyest. 275. 5) Fest in Argos zum Andenken an den Kampf des Prötos mit Akrisios, Hesych. (wo falsch *Δαῦλις* st. *Δαυλίς* steht) wahrsch. = **Θαυλίς**, s. **Θαύλια**.

Δαῦλος, m. Busch. Mannsn., Arcad. 58, 7.

Δαυνεῖς, = *Δαυνιεῖς* d. i. *Δαύνιοι*, w. s., Epiphan. An. p. 117.

Δαυνία, (ἡ), Düren od. trocken Land, früherer Name von Apulien, dessen sich die Griechen auch später noch bedienten, indem sie ganz Apulien u. Calabrien mit Japygia u. die Landschaft von Frento bis an den Aufidus mit *Δαυνία* bezeichneten, Pol. 3, 88—9, 7, ö., Strab. 6, 279—284, Arist. mir. aud. 109, App. Hannib. 31, Ael. n. an. 11, 5, St. B. s. *Ἀπαισός*, ö., u. *Δαυνία τῆς Ἀπουλίας*, D. Sic. 19, 10. Die Einw. (οἱ) **Δαύνιοι,** Pol. 3, 88—10, 1, Strab. 5, 215. 242. 6, 272—285, App. Samn. 4. 10, D. Hal. 1, 37. 7, 3, D. Cass. fr. 2, 3, Lycophr. 592, Timae. in Arist. mir. ausc. 119, Tzetz. Lycophr. 1550. 1137, St. B. ö., z. B. *ἐν Δαυνίοις* st. *ἐν Δαυνίᾳ*, St. B. s. *Ἐλπία*, A., ein Einzelner *Δαύνιος*, Parthen. erot. 12, a, u. **Δαυνίτης,** Lycophr. 1063, St. B. s. *Ἰάμνια*, = *Δαυνιάτης*, St. B. s. v.; fem. *Δαυνία*, St. B., u. **Δαυνίς, ίδος,** Arcad. 32, 16 1. Adj. **Δαύνιος,** z. B. *στρατός*, Parthen. erot. 12, a, *ἔθνος*, Tzetz. Lycophr. 603, *ἡ Δαυνία ἄρκτος*, Iambl. v. Pyth. 60, Porph. v. Pyth. 23, od. **Δαυνιακός,** *ή, όν*, St. B., u. im Lat. auch Daunias, Hor. Od. 1, 22, 14.

Δαύνιον, n. Dürrhausen, 1) *Δ. τεῖχος*, Ort in Thracien, Ew. **Δαυνιοτειχίτης,** St. B. 2) St. in Italien, Lycophr. 1254, St. B. Ew. **Δαύνιος,** s. *Δαυνία*.

Δαῦνος, ὁ (auch **Δαυνός** betont), Dürr, 1) K. von Kalabrien, V. des Turnus, Timae. u. Lyc. in Tzetz. Lycophr. 603. 615, Polyaen. 8, 18, Schol. Il. 5, 412, Serv. zu Virg. Aen. 10, 388, Plin. 3, 11, A. 2) S. des Pilumnus, Serv. Virg. Aen. 9, 148. 3) S. des Lykaon, Br. des Japyx u. Peucetius, ein Arkadier, Anton. Lib. 31.

Δαυρέντιος u. **Δαυρίτας,** m. Anführer der Slubener, Menand. Prot. fr. 48.

Δαυρίσης, *ου*, (ὁ), Schwiegersohn des Darius Hystaspes, Her. 5, 116—122.

Δαύσαρα, Castell bei Edessa, Ew. **Δαυσαρηνός,** St. B.

Δαῦχις ὄρος, Gebirge im innern Aethiopien, Ptol. 4, 8, 6. Dazu: **Δαυχῖται,** Volk in Aethiopien, Ptol. 4, 6, 18.

Δάφα, Δάφνα, *Σάφα*, St. in Arabia deserta, Ptol. 5, 19, 6.

Δαφέρνης, *ου*, m. = *Ἀρταφέρνης*, Hellan. in Schol. Aesch. Pers. 778.

Δαφθῖται, s. *Δαφνῖται*.

Δαφίτας, gen. böot. ᾱο, m. Großmann, b. Hesych. Miles. fr. 7, 14 u. Suid. **Δαφίδας** (das wäre: Sparmann) geschr., 1) mit dem Bein. *ὁ γραμματικός*, Grammatiker aus Telmessus in Kleinasien, Strab. 14, 647, (Anth. app. 18), Suid., Cic. de fat. c. 3, Val. Max. 1, 8, 8, s. Iac. Anth. XIII, p. 881. 2) Orchomenier, Inscr. 1564.

Δάφνα, ἡ, s. *Ἡδάφθα*.

Δαφναγόρας, m. Laurentius, eigtl. der festlich mit Lorber geschmückte (od. Festlorberträger, wie in Theben der jugendliche, mit einem Lorberkranze geschmückte Priester des Apollo *δαφναφόρος* hieß, Paus. 9, 10, 4), ein Mysier, Xen. An. 7, 8, 9.

Δαφναῖος, Lorbern, Lorber, 1) Adj. *αῖος, αία*, ep. *αίη, αῖον*, Bein. a) des Apollo, Philostr. v. Ap. 16. v. Soph. init., Nonn. 24, 99. 38, 60, Anth. IX, 477, mit einem Tempel im heiligen Haine Daphne bei Apollonia, Eutrop. 6, 14. b) der Artemis in Lakonien, Paus. 3, 24, 8. c) der Hamadryas (*δαφναίη*), Nonn. 2, 98, u. Nymphen, ebend. 24, 99. 2) Subst. a) Syracusaner, Arist. pol. 5, 4, 6, D. Sic. 13, 86—96, ö., Polyaen. 5, 7. b) Thespier, Plut. amat. 2.

Δάφνη, ἡ, voc. *Δάφνη*, Nonn. 15, 299, Laura, Loretto, 1) T. des Stromgottes Ladon u. der Erde in Arkadien, welche von Apollo liebend verfolgt u. in einen Lorberbaum verwandelt wurde, Paus. 8, 20, 1, Luc. d. deor. 2. 14. 15, Eust. erot. 8, 18. 11, 21, Nonn. 2, 100—48, 295, ö., Palaeph. 50, Anth. IX, 124, Phil. in IX, 307, Eust. zu D. Per. 916. Sie wurde in Gesängen besungen, Ach. Tat. 1, 5, in Tänzen besonders als fliehende dargestellt, Luc. salt. 48, Pall. in XI, 255, u. abgebildet Luc. v. h. 1, 8, u. so auf Siegelringen getragen, Plat. ep. IX, 751. Es gab einen heiligen Hain derselben bei Antiochia in Syrien, Nonn. 40, 136, D. Per. 916 u. Eust. dazu, ein *Δάφνης κλίτας*, Agath. IX, 665, *λοετρόν*, Anth. IX, 635. S. unten. 2) T. des Amyklas in Lakonien, mit gleichem Schicksale wie die Vorige, Philarch. b. Plut. Ag. 9 u. Parthen. erot. 15. 3) Bein. der Manto, der Tochter des Teiresias, einer weissagenden Sibylle, D. Sic. 4, 66. 4) eine Insel bei Bithynien, auch *Ἀπολλωνία* genannt, Anon. per. pont. Eux. 6. 5) ein Castell in Lycien, Eust. zu D. Per. 916, St. B., u. ein *λιμὴν Δάφνης τῆς Μαινομένης*, welcher auch *Ἄμυκος* hieß, ebend., auch *Σέργιον* u. *Ἀνάπλους* genannt, Anon. per. mar. Eux. 90, Eust. zu D. Per. 916, Arr. per. pont. Eux. 25, 4, St. B. 6) ein Ort in Galilaea superior am See Semechonitis, Ios. b. Iud. 4, 1, 1. 7) eine Vorstadt von Antiochia in Syrien, Antiochia weshalb häufig *ἡ ἐπὶ Δάφνῃ* (*Ἀντιόχεια*) heißt, Strab. 15, 719. 16, 749, Ios. 17, 2, 1, od. *ἡ περὶ Δάφνην Ἀντ.*, St. B. s. *Ἄκρα* u. *Μερόη*, während *Δάφνη* bald *Δ. τῆς Ἀντιοχείας*, Ios. 14, 15, 11, od. *ἡ πρὸς Ἀντιόχειαν Δάφνη*, Ios. b. Iud. 1, 12, 5. 17, 3, Eust. zu D. Per. 916, genannt wird, mit einem heiligen Haine des Apollo u. der Artemis u. Festspielen. S. Pol. 31, 3, Strab. 15, 750, Ios. 14, 13, 1, Posid. b. Ath. 12, 540, a, vgl. mit 5, 194, c, Nonn. 40, 149, Ptol. 5, 15, 16, D. Cass. 51, 7. Ew. **Δαφνίτης,** adj. **Δαφνιτικός,** St. B. 8) **Δάφναι** (dat. ion. *ῃσι*) *αἱ Πελούσιαι*, St. in Unterägypten am Ostufer eines Nilarms bei Pelusium, im Alt. Test. Tachpanches, Her. 2, 30. 107, Eust. zu D. Per. 916. Ew. **Δαφναῖοι,** St. B.

Δαφνήπολις, *εως*, f. Lauringen, Stadt bei Eust. erot. 8, 9—11, 9, ö.

Δάφνης, m. Lorber, 1) Korinthier, Arr. c. Alan. 1. 2) aus Magnesia, Mion. III, 144.

Δαφνηφορεῖον, *τό*, Tempel des Apollo *Δαφνηφόρος* in Phlyus, Ath. 10, 424, f. S. Lex.

Δαφνία, ἡ, Lorbern, 1) Bein. der Artemis in Olympia, Strab. 8, 343. 2) ein Edelstein, Plin. 37, 10. S. *Δαφναῖος*.

Δαφνιακαὶ *βίβλοι* d. i. Gesänge über Daphnis, Agath. ep. VI, 80.

Δαφνιᾶνός, m. Lorinser, Inschr. d. Mus. der arch. Gesellsch. zu Athen. K.

Δαφνίνη *νῆσος*, f. Lauresham, Insel an der Westküste des arabischen Meerbusens, j. Dalley, Ptol. 4, 7, 37. Bei Plin. 6, 34 Daphnidis insula.

Δάφνιος, m. voc. *Δάφνι' Ἄπολλον*, Eust. erot. 10, 10, Lorbern, Bein. des Apollo, der auch allein *ὁ Δάφνιος* heißt, Eust. erot. 10, 6. 15. S. *Δαφναῖος*.

Δάφνις, *ιδος, ιν*, voc. *Δάφνι*, Anth. VI, 78, Theocr., gewöhnl. ᾱ, doch Theocr. id. 1, 111. 114 u. ep. in IX, 338. 437 auch ᾰ, (ὁ), Lorenz (s. D. Sic. 4, 84, Et. M.), 1) Sicilier (Syracusaner), oder der in einem Lorberhaine der heräischen Berge ausgesetzte S. des Hermes u. einer Nymphe, ein Hirt, dessen Schicksale Gegenstand der ersten Hirtengedichte von Stesichorus

wurden, oder der wohl auch selbst als Erfinder der bukolischen Poesie gilt, u. dessen Namen eine Quelle führte, (Serv. Virg. Ecl. 5. 20), bei welcher die Sicilier jährlich ein Opfer brachten, D. Sic. 4, 84, Timae. in Parthen. erot. 29, b, Ael. v. h. 10, 18. n. an. 11, 13, Theocr. id. 1. 8, Nonn. 15, 307. Er wurde dadurch zum Hirtennamen überhaupt (Long. past. 1, 3 u. ff.). Vgl. Anth. VI, 78 — XII, 128, ö., Nicet. Eug. 6, 439, Virg. ecl. 5, A. 2) ein Centaur, D. Sic. 4, 12. 3) Tyrann von Abydus, Her. 4, 138. 4) Diener in Cyrenaica, Plut. mul. virtt. 19, Polyaen. 8, 38. 5) ein griechischer Rhetor, Rut. Lup. 1, 15. 6) milesischer Architect, Vitr. praef. l. VIII, §. 16. 7) *Δαφνίς, ίδος*, f. Laurentia, Bergnymphe u. weissagende Priesterin zu Delphi, Paus. 10, 5, 5.

Δαφνῖται ἢ *Δαφθῖται*, Volk im innern Libyen, Ptol. 4, 6, 18.

Δαφνίτης, m., in Et. M. **Δαφνίτας**, Lorbern, Bein. des Apollo bei den Syracusern (viell. Syrern). Hesych., Et. M. 250. Aehnliche Beinamen des Apollo sind: *δαφνογηθής*, in Anth. IX, 525, u. *δαφνοπώλης*, Ar. b. Hesych. (fr. 154).

Δάφνος, m. Lorenz, 1) Arzt aus Ephesus, Deipnosophist, Ath. 1, 1, e. 2) Athener, S. eines Daphnus, Inscr. 275. 3) Spartaner, 1278. 4) *ὁ Δάφνος ποταμός*, Fl. in Lokris, Plut. VII sap. conv. 19.

Δαφνοῦς, *οῦντος*, (ὁ), Lauringen, 1) St. u. Hafen in Lokris, früher zu Phokis gehörig, Strab. 9, 416 — 426, ö., St. B. s. *Ἀγνοῦς*. *Συχαί*. Ew. **Δαφνούντιος** oder **Δαφνούσιος**, fem. **Δαφνουσίς**, St. B. 2) Ort bei Klazomenä in Jonien, Thuc. 8, 23. 31. — Ankerplatz bei Trapezunt, Anon. per. pont. Eux. 36. 3) *Δαφνοῦς ὁ λιμήν*, Hafen an der Ostküste von Afrika, Strab. 16, 774. 4) ein Demos bei Kos, ein Mitglied desselben **Δαφνούσιος**, St. B. 5) Lorenz, ein Fluß in Karien, = *Ἅρπασος*, Et. M. 147, 57. Aehnl.:

Δάφνουσα, f. 1) St. in Lokris, = *Δαφνοῦς* s. 1, Euphor. b. St. B. Ew. **Δαφνουσαῖος** od. **Δαφνούσιος**, St. B. 2) Insel bei Jonien, die auch *Θάλλουσα* hieß, Plin. 5, 31, 38. K. Aehnl.:

Δαφνουσία, (ἡ), 1) Insel an der Küste von Bithynien, auch *Θυνιάς* od. Apollonia genannt, Ptol. 5, 1, 15, Anon. per. pont. Eux. 6. 2) = *Δαφνούσιον* bei Rhegium, Niceph. Brev. p. 76, 12. Aehnl.:

Δαφνούσιον, n. 1) Ort bei Rhegium, *πλησίον τῆς Θρᾳκῴων γῆς*, St. B. 2) Ort in Aegypten, St. B.

Δαφνουσὶς λίμνη, f. See in Bithynien, nicht weit von Olympus, St. B.

Δάφνων, m. Lorbing, Mannsn., Theophylact.

Δαφοινεύς, m. Schrecker d. i. Pan, Nonn. 14, 80.

Δαχαρηνοί, (nach St. B. Karolinger d. i. *ἀρσενικοί*), arabischer Volksstamm der Nabatäer, Ptol. 6, 7, 23, St. B. s. v. u. s. *Δουσαρή* u. *Ὄβοδα*.

Δαχιναβάδης, *ους*, ἡ, Südland (s. Arr.), (sanscr. Dakshinâpathas d. i. Süd, pracrit. dakhinâbadha), Landschaft in Vorderindien, j. Delhan, An. (Arr.) per. mar. erythr. 50. 51.

Δαψολίβυες, (viell. wie Orelli vorschlägt *Θαψολίβυες*, von Thapsos, der Seestadt in Afrika zwischen Rhuspina u. Rhuspä), Volk bei Nic. Damasc. fr. 135.

Δάων, *ωνος*, m. = *Δᾶος*, w. f., einer, gegen welchen Dinarch eine Rede hielt, Galen. in Hippocr. progn. 18, 2, p. 237.

Δαώς, m. Hirt aus Paatibibla, K. der Chaldäer vor der Sündfluth, Abyd. b. Syncell. 38, b. In Euseb. chron. p. 5 heißt er Davonus.

Δεάλκης, m. Mannsn., Hippocr. p. 1066. (In Steph. Par. wird *Ἐλεάλκεος*, von Keil *Ἐχεάλκης* vermuthet.)

Δεάναξ, *ακος*, m. Pythagoreer aus Sybaris, Iambl. v. Pyth. 36. (Keil vermuthet *Δεάναξ* od. *Ἐχεάναξ*.)

Δέβαι, (οἱ), Volksstamm an der Westküste von Arabien, der Stamm Zebeyde in Yembo u. Leith, D. Sic. 3, 45, Strab. 16, 777, Agatharch. fr. §. 95 (Phot. codd. *Δεδεβαί*).

Δεβαλακία, f. Ort in Phrygien, Hierocl.

Δέβαλλος, ? m. S. des Lachares, V. des Eurybiades, D. Sic. (7, 16) b. Sync. 261 od. 499 (cod. *B. Δαίβαλλος*).

Δεββώρα, ἡ, b. Ios. 5, 5 **Δεβώρα**, (nach Ios. Biene), hebr. Prophetin, Suid.

Δεβελτός, f. Stadt in Thracien, Suid. (?).

Δεγγιζίχ, m. indecl. S. des Attila, Prisc. Pan. fr. 36. 38.

Δέγμενος, m. Haltaus, Eleer, Paus. 5, 4, 2. Epeer, Ephor. b. Strab. 8, 357. (Polyaen. 5, 48 heißt er *Αἰσχίνης*.)

Δέδμασα, (Vollgard?, verd. aus *Μέδμασα*), St. in Karien, Ew. **Δεδμασεύς**, St. B.

Δεηρά, f. Landschaft in Susiana, wahrsch. b. *Δῆρα*, w. f., Ptol. 6, 3, 3.

Δεῖα, f. Gotelint (= *δῖα*), Frauenn., Inscr. 1953.

Δείας, m. Schrecker, ein Heros, = *Δίας*, w. f., Et. M.

Δεῖγμα, *τό*, Schaue, Ort, wo die Waaren ausgestellt u. kaufmännische Geschäfte abgemacht wurden, a) im Peiräeus, wahrsch. eine der fünf Säulenhallen der *Μακρὰ Στοά*, Ar. Equ. 779 u. Schol., Xen. Hell. 5, 1, 21, Lys. b. Harp. u. D. Hal. de vi Dem. 11, Dem. 35, 29. 50, 24, Hesych., Suid. b) in Rhodus, Pol. 5, 88, D. Sic. 19, 45.

Δείδιος, m. d. röm. Didius, Plut. Sert. 3. Caes. 56, *Τίτος Δείδιος*, App. Iber. 99. b. civ. 1, 40. S. *Δίδιος*. Auch auf einer röm. Münze steht Deidius.

Δειδώ, f. für *Διδώ*, in Timae. fr. 23, hist. fr. ed. Müll. 1, p. 197.

Δεικαισίτιος (?), m. Rhodier, Mion. III, 425.

Δείκιρος, m. Inscr. 199 (l. *Δείφιλος*).

Δείλας, *αντος*, m. Feige, ein Thracier, Schol. Il. 21, 464, Eust.

Δεῖλλοι, *Uebelseen wie Uebelbach, Kraterseen in Sicilien bei Eryke, Callias b. Macrob. sat. 5, 19. (v. l. *Δέλλοι*.)

Δείλοψ, Abendländer (*δειλὴ ὀψία* b. Hesych.), *ὄνομα ἔθνους*, Suid.

Δεῖμα, n. (**Δειμώ**, f.), Schreckbild, Bildsäule in Korinth, Paus. 2, 3, 7.

Δειμαινέτη, f. *Luitberta, = *Δημαινέτη*, Frauenname, Luc. Scyth. 2.

Δειμάλη, f. viell. = *Διμάλη*, Arcad. p. 108, 23.

Δεῖμας, *αντος*. m. Schreck, S. des Dardanos, K. von Arkadien, D. Hal. 1, 61.

Δείμας, m. Baumeister, S. des Dardanos u. der Chryse in Arkadien, D. Hal. 1, 61.

Δειμάτιος Ζεύς, Schreckenszeus, Name des Pan b. D. Hal. 6, 90.

Δείμαχος, m. Hilliger, Pythagoreer, Iambl. v. Pyth. 35 (§. 257). S. *Δημίμαχος*.

Δειμήνσιοι, f. *Δημήνσιοι*.

Δεῖμις, f. *Δεῖνις*.

Δεῖμος, m. Schrecken, S. od. Diener u. Wagen-

führer des Ares od. Enyalios, ein Dämon (Themist. 15, p. 194) des Krieges, Hes. th. 934. sc. 195, Il. 4, 440—15, 119 u. Schol., Nonn. 2, 415—39, 217, ö., Qu. Sm. 10, 57. 11, 13, Plut. amat. 18, 11, Suid., Hesych., Schol. Gregor. Naz. or. 4. Abgebildet auf dem Schilde des Achilles, Qu. Sm. 5, 29.

Δεῖνα, ἡ, nach Phil. migr. Abr. 39 u. mut. nom. 36 = *Δίκη* od. *Κρίσις*, b. Alex. Pol. **Δεῖνα**, f. Tochter Jacobs, Ios. 1, 19, 8. 21, 1, Alex. Pol. fr. 8, Theodot. in Alex. Pol. fr. 9, Phil. a. a. O.

Δειναγόρας, m. Redhard, Spartaner, Inscr. 1478.

Δεινάκων, ωνος, m. Hartleben, Mannsn., Inscr. 1237.

Δείναρχος, (ὁ), Hartwald, 1) Korinthier, S. des Sostratos, der bekannte attische Redner u. Macedonist, Dem. 18, 295. ep. 6, D. Hal. de Din. 2 u. ff., Plut. Dem. 31. Tim. 21. x oratt. vitt. s. v., Hermog. Id. 1, 7, A. S. Westerm. Gesch. d. Beredsamk. §. 73 u. fr. ed. Bait. Saupp. T. II, p. 321—341, A. 2) ein Anderer, Antimacedonist, der mit Phocion hingerichtet wurde, Plut. Phoc. 33, Arr. b. Phot. 92. 3) Delier, Dichter u. Geschichtschreiber, Dem. b. D. Hal. Din. 1, Cyrill. Iul. x, 341, Tatian. c. Gr. VIII, 251, Syncell. 162, A. S. Müll. hist. fr. IV, 391. 4) Kreter, Dem. b. D. Hal. Din. 1. 5) Parier, Pythagoreer, Iambl. v. Pyth. c. 35. 36. 6) Andere: S. eines Nikias, D. Hal. exc. p. 2362. — Dem. b. D. Hal. Din. 1. — Vgl. Fabric. bibl. gr. II, 863. S. *Δίναρχος*.

Δεινιάδαι, Harzgerode, Stadt oder Gegend, Suid.

Δεινιάδας, m. Harz (= Harts), Lacedämonier, Thuc. 8, 22.

Δεινιάδες, pl. Hartunger, eine Art Männerschuhe, Hesych., vgl. *δεινιάς* in Ath. 11, 471, b, ö., Poll. 1, 89.

Δεινιάδης, ου, m. Harz (= Hartes), 1) Vasenmaler, Wase de Carino Catal. n. 1533. 2) ein Anderer, Theop. b. Ath. 13, 605, b.

Δεινίας, ου, (ὁ), Hartmann (s. Et. M. u. das Sprichwort *Δεινὰ τὰ δεινὰ καὶ δεινότερα Δεινίου*, Macar. 3, 28, Suid. s. *ἔσχατα ἐσχάτων*), 1) Athener, a) V. des Feldherrn Kleïppides, Thuc. 3, 3. b) Kytantide, S. des Phormides, Dem. 59, 123. c) Athmoner, S. des Theomnestus, Dem. 45, 55, ö., vgl. mit 36, 17. 50, 24—27. d) Herchier, α) Redner u. Vertheidiger des Leptineischen Gesetzes, Dem. 20, 146. 151. β) viell. Enkel desselben, Meier ind. schol. 1851, n. 3. e) Steirier, S. eines Deinokrates, Inscr. 199. — Cholleide, Ross Dem. Att. 5 u. ö. — *Ὄαθεν*, ebend. 137. 138. — Prospaltier, ebend. 157. — Haläer, Att. Seew. x, d, 90; Inscr. 208. — aus der erechtheischen Phyle, Inscr. 165. — aus der hippothoontischen Phyle, Inscr. 169. — f) einer der 60 Witzbolde, Teleph. b. Ath. 14, 614, e. g) Vaterbruder des Sprechers der 1. Rede des Isäus, Isae. 1, 9—30. — einer, gegen welchen Dinarch sprach, D. Hal. Din. 10, Harp., ö., s. Bait. Saupp. fr. oratt. p. 329, viell. der Herchier. — ein Anderer, Plut. x oratt. Lycurg. 6. 2) Ephesier, Luc. Tox. 12—18. — Luc. d. mort. 7, 1. 3) Sicyonier, Geschichtschr., Plut. Arat. 29, Agath. fr. 4, Schol. zu Ap. Rh. 2, 789 u. zu Pind. Ol. 7, 49, ö., zu Theocr. 14, 48, zu Soph. El. 287, zu Eur. Or. 861, A. S. Müll. fr. hist. III, 211—227. — οἱ *περὶ Δεινίαν*, Plut. Arat. 3. 4) Aegyptier, Salbenhändler, Stratt. b. Ath. 15, 690, f, Heracl. Pont. b. Ath. 12, 552, f. 5) Pheräer, Tyrann von Cranon, Polyaen. 2, 34. 6) Andere: D. Sic. 19, 35. — Ant. Diogen. crot. 2. (Nach K. in Cic. Verr. 2 l. v. auch Dineas; in Cic. pro Cluent. 7 giebt es einen Frauennamen aus Larinum Dinea, v. l. Dinaea.) S. *Δινίας*. Aehnl.:

Δείνιος, m. Mannsn., Hippocr.

Δείνιππος, m. *Hartroß, Mannsn., Att. Seew. XIV, d, 41.

Δεῖνις, ιος, (in Pind. N. 8 tit. *Δείνιδι*), m. dor. für *Δεινίας*, w. s., 1) Aeginete, Pind. N. 8, 26 (v. l. *Δείνιδος*). 2) Cyrenäer, Inscr. Cyr. 2 (gen. *Δείνιος*), s. Ahr. Dial. II, 233. 3) Samier, Inscr. 2258, wo falsch *Δεῖμις* steht.

Δεινίχα, f. Hartholdine, Frau des Königs Archidamus, Theop. b. Paus. 3, 10, 3.

Δεινοκλῆς, έους, m. Rudhart, Dyrrhachier, Mion. II, 41.

Δεινοκράτης, ους, ει, ην, voc. ὦ *Δεινόκρατη* (Pol. 24, 5), (ὁ), Meinhard, 1) Athener, a) Acharner, V. des Kleombrotus, Plut. x oratt. vit. Lycurg. 29. b) V. eines Deinias, *Στειριεύς*, Inscr. 199. c) *Ἀλωνεύς*, Inscr. 565. 2) Messenier, Pol. 24, 5, Plut. Philop. 18—24. Tit. 17, Paus. 4, 29, 11. 8, 51, 7. 8, Suid., οἱ *περὶ τὸν Δεινοκράτην*, Pol. 24, 12. 3) aus Phocis, D. Sic. 16, 56. 4) Syracusaner, Gegner des Agathokles, D. Sic. 19, 103. 20, 29—90, οἱ *περὶ (τὸν) Δεινοκράτην*, D. Sic. 19, 104. 20, 89. — Feldherr des Agathokles, Polyaen. 5, 3. 5) Andere, a) unter Alexander d. Gr., Strab. 14, 641. b) unter Attalus, Pol. 16, 3. 6) aus Tarent, Pythagoreer, Iambl. v. Pyth. 36. S. *Δινοκράτης*.

Δεινόλοχος, m. Harter d. i. mit kräftigem Heer, 1) Eleer, Olympionike, Paus. 6, 1, 4. 2) komischer Dichter aus Sicilien (Syracus od. Agrigent), Ael. n. an. 6, 51, Ath. 3, 111, c, Suid., Zenob. 17, 70, Hesych. s. *ὀλβάχιον*.

Δεινομάχη, f. Kunigunde, aus Athen. 1) T. des Megakles, Mutter des Alcibiades, Plat. Alc. 105, d. 123, c, Plut. Alc. 1, Herodic. b. Ath. 5, 219, c, Ael. v. h. 2, 1. 2) Gemahlin des Laches, Luc. d. mer. 7, 2. — Suid.

Δεινόμαχος, (ὁ), Hertwig, 1) Aetolier, Luc. d. mer. 15, 1. 2. 2) Thessalier, Inscr. 1769. 3) ein Stoiker, Luc. Philops. 6. — ein anderer Philosoph, Cic. Tusc. 5, 30. off. 3, 33. fin. 5, 8.

Δεινομένης, ους, dor. ευς (Pind. P. 1, 154, Simon. 196 in Anth. VI, 214), ion. εος (Her. 7, 145 u. Inscr. 16), dat. ει, acc. ην (Paus. 6, 12, 4), (ὁ), Hartleben, 1) Rhodier, Gründer von Gela, Et. M. p. 225. 2) V. des Hieron u. Gelon (Geloer), Pind. P., Simon. u. Her. a. a. O., D. Hal. 7, 1, Plut. Pyth. or. 19, Ael. v. h. 12, 25, Polyaen. 1, 27, Paus. 6, 12, 1, Inscr. 16, Marm. Par. Daher Hiero als **Δεινομένευς παῖ** Pind. P. 2, 34 angeredet wird. 2) S. des Hieron, Pind. P. 1, 112 u. Schol., Paus. 6, 12, 1, ep. Paus. 8, 42, 8 (Anth. app. 325). 3) Mörder des Hiero, Paus. 6, 12, 4. 4) Tenier, Inscr. 158 od. Böckh Staatsh. VII, a. b, tab. 3. 5) Athener, Inscr. 470. Kydathenäer, Att. Seew. VII, 6, 25. 6) Andere: Bildhauer (Ol. 95), Paus. 1, 25, 1. — Anth. Pal. 4, 236. — S. *Δεινομένης*.

Δεῖνος, m. = *Δῖνος*, Dreher, a) ein Trinkgefäß, Ath. 11, 467 u. ff. b) ein Tanz, ebend. c) ein Fußbecken u. die Dreschtenne, ebend.

Δεινοσθένης, ους, m. Richard d. i. reichlich stark, Spartaner, Olympionike, Paus. 6, 16, 8.

Δεινόστρατος, m. Harter, s. *Δεινόλοχος*, Athener, *Ἀλωπεκῆθεν*, Inscr. 172. *Ἀγκυλεύς*, 183; Geometer, Br. des Menächmus, Procl. ad Euclid.

Δεινόφιλος, m. Hardouin ahd. Hartwin, Athener, Archon (49 n. Chr.), Phleg. Trall. fr. 51.

Δεινώ, f. Balthilde, T. der Phorkus u. der Keto, eine der drei Gräen, Apd. 2, 4, 2, Zenob. 1, 41. (Hyg. f. praef. heißt sie Chersis, in Schol. Ap. Rh. 4, 1515 *Ἰαινώ*, in Schol. Aesch. Prom. 793 *Δινώ*, was Herm. conjicirte, nämlich Wirbel; Heracl. de incr. 13 hat *Περσώ*.)

Δείνων, *ωνος*, (ὁ), Hartung (s. Et. M.), 1) Lacedämonier, Xen. Hell. 5, 4, 33. 6, 4, 14. 2) Rhodier, Pol. 30, 7. 8. *οἱ περὶ τὸν Δείνωνα*, Pol. 27, 6—29, 5, ö. 3) Athener, a) Herchier, S. des Redners Deinias, Att. Seew. XVI, a, 123, Meier ind. schol. 1851, n. 3. b) Br. des Nikostratus u. Arethusius, Dem. 53, 6. 7. 4) aus Apollonia, Mion. II, 31. 5) Geschichtschr., Plut. Them. 27, ö., Ael. n. an. 17, 10, ö., D. L. 9, 8, n. 1, ö., Luc. macr. 15, Ath. 2, 67, a — 14, 633, d, ö., A. S. Müll. hist. fr. II, 88 — 95. *οἱ περὶ Δείνωνα*, Plut. Artox. 13. 6) Bildhauer, Plin. 34, 19. 7) Andere, a) S. eines Deinon, Pol. 15, 25, a. b) S. des Eukrates, Luc. Philops. 17. S. *Δίνων*.

Δεινωνώ, acc. b. Westerm. -*νῶ*, f. Theuerkauf, Gattin des Pythagoreers Brontinus, Iambl. v. Pyth. 27.

Δεινώτας, m. *Blickert, Mannsn. auf einem Amphorenhenkel des Museums der archäol. Gesellsch. zu Athen. K.

Δειοκλῆς, voc. -*λῆ*, m. Godemar, Mannsn., Inscr. 3135.

Δεῖος, m. (= *Δῖος*), Göttlich, 1) Mannsn., Inscr. 190. 193. 2) Monatsn., = *Δῖος*, w. f., Inscr. des Bosp. Cimm. 22, f. Inscr. 2114, b. 3) Name einer musikalischen Weise des Flötenspiels, Plut. mus. 4. Aehnl.:

Δειότας, m. Mannsn., auf Münzen aus Aemonia in Phrygien, Mion. IV, 196.

Δειπνάτυρος, m. ein Gott bei den Tymphäern, Hesych. l. d. Man vergleicht Diespiter.

Δειπνεύς, m. Schmauser (s. Ath.), Heros in Achaja, Ath. 2, 39, d.

Δειπνιάς, f. Gastdorf (s. St. B.), Ort in Thessalien bei Larissa, Callim. b. St. B. (fr. 82). Ew. **Δειπνιεύς**, St. B.

Δειπνοσοφισταί, Gelehrtengastmahl, Titel der noch vorhandenen Schrift des Athenäus, Suid. s. v. u. s. *Κειτούκειτος*. (Wegen *αἱ Δειπνοφόροι* s. Lex.)

Δειράδες, f. Hals, attischer Demos zur leontischen Phyle, Harp., Suid., St. B. s. v. u. s. *Δέρα*, B. A. 240; Ew. (ὁ) **Δειραδιώτης**, Plut. Alc. 25, St. B. a. a. O., Suid., Harp., Att. Seew. XI, b, 63 u. ö., Ross Dem. Att. 67. 68, auch *Διραδιώτης*, Inscr. 181. 621.

Δειράδης, m. Halsen, Heros des vorhergehenden Demos, St. B. s. *Δειράδες* u. s. *Δέρα*.

Δειράς, *άδος*, f. Hals, Ort in Argolis, von dem ein Thor von Argos *πύλαι πρὸς τῇ Δειράδι* heißt u. Apollo, welcher dort einen Tempel hatte, den Beinamen *ὁ* **Δειραδιώτης** führt, Paus. 2, 24, 1. 25, 1.

Δειρή, *ῆς*, (ἡ), Eust. p. 1967, 30 u. Lob. path. 65 *Δείρη*, b. Ptol. 4, 7, 9 *Δήρη ἢ Δείρη*, u. ebend. 1, 15, 11. 8, 16, 12 bloß (ἡ) *Δήρη*, Hals, 1) südlichste Landspitze an der Westküste des arab. Meerbusens (Straße Bab-el-mandeb), nebst Stadt ebendaselbst, Strab. 16, 769 — 774, ö., St. B. 2) eine Athen verbündete Stadt, St. B. Ew. **Δειραῖος**, ebend.

Δεισήνωρ, *ορος*, m. Schreckmann (s. Et. M.), Lycier, Il. 17, 217.

[**Δείσοζος**, m. fälschlich als Mannsn. geschr., Leon. Tar. 14 in Anth. VI, 305, es ist Appellat. mistßinkend, s. Mein. in Del. poet. Anth. Gr. p. 116.]

Δείτατος, m. d. röm. Ditatus, Führer der Römer in Suania (562 n. Chr.), Menand. Prot. fr. 11. Er heißt ebendas. auch *Ἐξίσατος*.

Δείφιλος, m. = *Δίφιλος*, w. f., Inscr. 194.

Δέκα, *οἱ* (*ἄνδρες*), Zehner, 1) in Athen, a) von Peisandros eingesetzte Verfassungscommission, Thuc. 8, 67.— Andere, 8, 1. — D. Sic. 12, 75. b) die zehn Oligarchen, welche an die Stelle der dreißig traten, Isocr. 18, 5.6, Harp., Suid., A. 2) in Rom, a) die decemviri agris dividundis, D. Hal. 8, 76. b) die dec. legibus scribendis, D. Hal. 2, 27 — 7, 57, ö., D. Sic. 12, 23 u. ff. Ihre Herrschaft *ἡ τῶν δέκα ἀρχή*, D. Hal. 11, 1, od. *δεκαρχία*, 10, 58. 11, 40. Sie selbst werden auch *οἱ δεκάδαρχοι* genannt, D. Hal. 10, 60. c) die Dec. sacrorum, App. Hannib. 56, 6, D. Cass. fr. 74, 1 *οἱ δέκα ἱερεῖς*. d) Dec. litibus iudicandis, *οἱ δέκα οἱ ἐπὶ τῶν δικαστηρίων*, D. Cass. 54, 26. Ueber *δεκαδαρχίαι* s. Lex. u. Herm. Staatsalterth. 178.

Δεκάδαρχος, m. *Zehner, a) Bezeichnung eines Zöllners (Zehntner) u. anderer obrigkeitlicher u. militärischer Personen in Athen, Thessalien, Rom u. anderwärts, s. *δέκα* u. Lex. 2) *ὄνομα*, Hesych.

Δεκαίνεος, (ὁ), Mannsn., Wahrsager bei den Geten, Strab. 7, 298. 304. 16, 762.

Δεκάμνιχος, m. Zehner (s. Lob. path. 343), Macedonier, Arist. pol. 5, 8, 13.

Δεκάνται, pl. Volk im Norden des freien Britanniens, Ptol. 2, 3, 12.

Δεκάπολις, *εως*, ἡ, Zehnstädten, Gegend in Cölesyrien (Judäa) am obern Jordan, Ios. b. Iud. 3, 9, 7, Ptol. 5, 15, 22, N. T. Matth. 4, 25. Marc. 5, 20. 7, 31, St. B. s. *Γέρασα*. Ew. **Δεκαπολίτης**, K.

Δεκατηφόρος, ὁ, Zehndner d. h. der, welchem der Zehnte der Kriegsbeute geweiht wird, Bein. des Apollon zu Megara, Paus. 1, 42, 5.

Δεκέβαλος, (ὁ), K. der Dacier (Geten) zur Zeit Domitians u. Trajans, D. Cass. 67, 6 u. ff. 68, 6 — 14, Themist. or. 8, p. 110, Petr. Patr. fr. 4, 5, Suid., Schol. Luc. Icarom. p. 51, 7.

Δεκέλεια, (ἡ), ion. (Her. 9, 15, ö.) *Δεκελέη*, Herdn. schrieb nach St. B. ed. Mein. *Δεκελιά*, Melbegg (*Δεκνύναι*, s. Her. 9, 73 u. das. Stein), attischer Demos an der Grenze Böotiens zur hippothoontischen Phyle, j. Tatoy (s. Schol. Aeschin. 2, 76, B. A. 240, St. B., Inscr. 172). Er wurde berühmt durch seine Einnahme u. Befestigung von Seiten der Lacedämonier, Thuc. 6, 93. 7, 27, ö., Andoc. 1, 101, Lys. 14, 30, Isocr. 16, 10, Dem. 21, 146. 24, 128 u. Schol., Xen. Hell. 1, 1, 33 — 2, 3, 3, Flgde, so wie dadurch, daß später von hier aus die Dreißigmänner gestürzt wurden, daher *οἱ ἐκ Δεκελείας*, Isocr. 16, 17, Aristid. 29, p. 16, od. *οἱ ἐς Δεκέλειαν μεταστάντες*, Lyc. 120, von den Urhebern der wieder hergestellten Demokratie, vgl. mit Lys. 18, 9. Ew. **Δεκελειεύς**, St. B., od. **Δεκελεεύς**, Inscr. 224 — 226. 2306, Ross Dem. Att. 14, gew. **Δεκελεύς**, Her. 9, 73, Lys. 23, 3. 4, Dem. 52, 3, Inscr. 150. 172. 224. (s. Lob. par. 26. 27). Adv. **Δεκελειᾶθεν**, St. B. (ion. **Δεκελεῆθεν**, Her. 9, 73), od. **Δεκελειόθεν**, Lys. 23, 2. 3, Callim. ep. 234. 472, von D., **Δεκελειᾶσι(ν)**, Isocr. 8, 84, St. B., in D., **Δεκελειάζε**, St. B., nach D. Adj. **Δεκελεικός** (Et. M. 30), insbesondere *ὁ Δεκελεικὸς πόλεμος* als Name der zweiten Hälfte des peloponnesischen Krieges, vom 19. Jahre (der Befestigung Deceleas durch den spartanischen König Agis) an, Isocr. 8, 37.

14, 31, Dem. 18, 96. 22, 15. 57, 18, D. Sic. 13, 9, Strab. 9, 397, Ael. v. h. 13, 38, Aristid. 36, p. 188, A. Man nannte diese Zeit auch *τὰ Δεκελεικά*, D. Hal. Isocr. 8, oder *τὰ ἐν Δεκελείᾳ*, Xen. vect. 4, 25. Doch gab es auch ein adj. **Δεκελικός**, z. B. *τὸ δεκελικὸν ὄξος*, Alex. b. Ath. 2, 67, e u. Ath. ebend., so wie **Δεκελειακός**, Et. M.

Δέκελος, m. Kündiger (s. Her. 9, 73 u. Stein das.), Heros von Decelea, Her. a. a. O., St. B.

Δεκέμβριος *ὁ* (*μήν*), Zehner (s. Plut. Num. 19), = der röm. December, D. Hal. 8, 55. 11, 63, Plut. qu. rom. 34, D. Cass. 54, 21. Als adj. zweier Endungen, *εἰδῶν Δεκεμβρίων*, D. Hal. 6, 89.

Δεκέννιος, m. der röm. Decennius, dah. *Πόπλιος Δεκ. Δημοσθένης*, ein Freigelassener aus Ariminum, Phleg. Trall. fr. 29.

Δεκέντιοι, Volk Pannoniens, fem. **Δεκεντιάς**, St. B. Benannt nach:

Δεκέντιος, m. d. röm. Decentius, S. des Magnus, St. B., Verwandter des Magnentius u. von ihm zum Cäsar ernannt (351 n. Chr.), Zosim. 2, 45. 54.

Δεκιᾶνα, St. der Indigeten in Hisp. Tarrac., j. Junquera, Ptol. 2, 6, 73.

Δεκιᾶνός, m. d. röm. Decianus, dah. *Δεκ. Κάτος*, Procurator in Britannien unter Nero, D. Cass. 62, 2.

Δεκιῆται, *οἱ*, b. Ptol. 2, 10, 8 **Δεκιάτιοι**, ein ligurisches Volk, Pol. 33, 7 u. ff., Strab. 4, 202, St. B. Ihre Stadt hieß **Δεκίητον**, n. St. B.

Δεκίδιος, (*ὁ*), d. röm. Decidius, daher *Δεκίδιος Σάξας*, ein geborner Celtibere, D. Cass. 47, 35, u. bloß *Δεκ.*, App. b. civ. 4, 87—103.

Δέκιμος, (*ὁ*), d. röm. Decimus, daher *Δέκ. Σερουΐλιος*, Anth. app. 388, u. *Δέκ. Βροῦτος* (Albinus), Strab. 4, 205, Plut. Caes. 64, D. Cass. 39, 40, auch *ὁ Βροῦτος ὁ Δέκ.*, D. Cass. 44, 18. 49, 9. 14, od. *ὅ τε Βρ. ὁ Δέκ.*, D. Cass. 41, 19. 44, 14, od. *ὁ Δέκ.* allein, D. Cass. 44, 14—46, 35, ö., endlich *Δέκ. Λαίλιος*, D. Cass. 48, 21, u. *Δέκ. Ἰούνιος*, D. Sic. 18, 2. S. *Δέκμος*.

Δέκιος, *ὁ*, voc. *Δέκιε*, D. Hal. 7, 53, pl. *οἱ Δέκιοι*, D. Cass. 53, 8, der römische Name Decius, ein plebejisches Geschlecht, a) *Μάρκος Δ.*, D. Hal. 6, 88, auch *Δέκιος* allein, D. Hal. 7, 63. 8, 31. b) *Πόπλιος* oder *Πούπλ. Δ.* (Mus), D. Sic. 16, 89.—19, 105.—20, 37, Plut. par. min. 10. 18, auch bloß *Δέκιος*, Plut. an vitios. ad infelic. suffic. 3, App. Samn. 1. 9, D. Cass. fr. 35, 5—8. 40, 43, App. b. civ. 3, 80. c) D. (Iubellius), b. Pol. 1, 7 *Δ. Καμπανός*, b. D. Sic. 22, 3 *Δέκιος τὸ γένος Καμπανός*, meist bloß *ὁ Δ.*, D. Sic. 22, 2. 3, D. Cass. fr. 40, 7, D. Hal. exc. ed. Müll. fr. hist. II, XL u. ff., *οἱ περὶ τὸν Δ.*, D. Sic. 22, 3. d) römischer Kaiser (249—251 n. Chr.), eigtl. C. Messius Quintus Trajanus D., Dexipp. fr. 16. 19, Io. Antioch. fr. 149, Suid. e) *Ἀκύλιος Δ.*, D. Sic. 15, 23. f) *Δ. Τρικκιανός*, D. Cass. 78, 13.

Δέκμος, *ὁ*, der röm. Name Decimus, s. *Δέκιμος*, daher *Δέκμος Βροῦτος* (*Ἀλβῖνος*), App. Illyr. 19. b. civ. 2, 48—115. 3, 27, Nic. Dam. fr. 22, auch *Βροῦτος μὲν ὁ Δ.*, App. b. civ. 3, 2—98, ö., oder bloß *Δέκμος*, App. b. civ. 2, 113—146. Vgl. Inscr. 686.

Δεκούμιος, m. Mannsn., Inscr. 1126.

Δεκουρίων, *ωνος*, m. als Titel (Municipalsenator), *Θεόδωρος Δεκουρίων ὁ Κοσμᾶ*, Agath. in Anth. 4, 3, tit. Sonst der Vorsteher einer Decurie (der Reiter), Pol. 6, 25.

Δεκριανός, *οῦ*, m. (viell. *Δειριανός*), Hügel, 1) Sophist aus Paträ, Luc. asin. 2. 2) Architect unter Hadrian, Spart. Hadr. 19 (v. l. Detrianus, Dextrianus, Demetrianus).

Δεκτίων, m. (Gabkens d. i. Mann der Gaben, also wohl auch Gabenempfänger?), Grammatiker, Et. M. 434, 19.

Δέλα, Ort in Arabia felix, Ptol. 6, 7, 42.

Δελαιάσταρτος, m. S. des Astartus, Königs der Tyrier, Menand. Ephes. b. Ios. c. Ap. 1, 18.

Δέλβεια, f. Wachholz, eigtl. Wachholder (so in der Sprache der Lykaonen), St. in Isaurien, St. B. s. *Δέρβη*, w. s.

Δέλδων, *ωνος*, m. K. der Bastarner, D. Cass. 51. 24.

Δελεμῖται, s. *Διλιμνῖται*,

Δελέφατ, der Planet Venus bei den Chaldäern, Hesych. S. *Βελέβατος*.

Δελκετάδης, *ου*, m. V. des Beleus, Königs der Assyrier, Syncell. p. 359, c. S. *Δερκετάδης*.

Δέλκος, m. (*Wunnsee, wie Wunsiedel, wenn st. *Θέλκος*, vgl. *Δέλκων*), fischreicher See bei Thracien, Hesych. (Schmidt vermuthet *Πάλικος*, vgl. mit Firmic. astr. 1, praef.)

Δέλκων, *ωνος*, m. *Wunnenbach, Fl. in Thracien, von welchem der Fisch *δελκανός* seinen Namen hatte, Ath. 3, 118, b. S. *Δέλκος*.

Δέλλιος, m. vollständig (D. Cass. 49, 39) *Κύιντός τις Δέλλιος*, od. (D. Cass. 50, 13) *ὁ Δέλλιος ὁ Κύιντος*, römischer Ritter u. Günstling des Antonius, Geschichtschreiber, Strab. 11, 523, Ios. arch. 14, 15, 1. 15, 2, 6. b. Iud. 1, 15, 3, Plut. Ant. 25. 59.

Δέλλοι, = *Δεῖλλοι*, w. s.

Δελματεῖς, *έων*, *έας*, = *Δαλματεῖς*, w. s., Pol. 32, 18. 19, App. Illyr. 11, St. B. Ihr Land **Δελματία**, St. B. s. v. u. s. *Ἴσσα* u. *Σάλωνα*, s. *Δαλματία*.

Δελμίνιον, *τό*, b. Strab. 7, 315 **Δέλμιον**, b. Suid. *Δάλμιον*, Hauptstadt von Dalmatien, App. Illyr. 11, Ptol. 2, 17, 11. Ew. *Δαλμιεύς* St. B.

Δέλτα, indecl. u. fast stets mit *τό*, das Delta, Dreieck (s. D. Sic. 3, 33, Strab. 17, 788, Anth. 1, 108), 1) ein Theil von Unterägypten zwischen dem kanopischen u. pelusischen Nilarme, ägypt. Ptimgris (Eph. b. St. B.), welcher nach Ptol. 4, 5, 39—42 wieder in *Μέγα Δ.*, *Μικρὸν Δ.* u. *τρίτον Δ.* zerfiel u. zum Unterschied von den übrigen auch *τὸ κατ' Αἴγυπτον Δ.* (Strab. 15, 701, ö.) hieß, s. Her. 2, 13—179, Plat. Timae. 21, d, Pol. 3, 49, Ios. b. Iud. 2, 18, 8, Paus. 6, 26, 9, A. Ew. **Δελτίτης**, St. B. 2) Dorf oder Stadt in Aegypten, Strab. 17, 788, nach St. B. Stadt b. Syrien, Ew. **Δελτηνός**, St. B. 3) Delta von Indien (Pattalene d. i. Niederung), da wo sich der Indus in seine zwei Hauptarme theilt, Strab. 15, 701, Arr. An. 6, 14, 5. 17, 2. Ind. 2. 6. 4) die dreieckig zulaufende Halbinsel Thraciens in der Nähe des Bosporus, Xen. An. 7, 1, 33. 5, 1. 5) Ort in Argos, Paus. 2. 21, 1. 6) der Buchstabe, s. Lex.

Δελτωτόν, n. Dreieck, ein Sternbild in der nördl. Halbkugel nicht weit vom Wendekreise des Krebses. Eratosth. catast. 20, Arat. phaen. 234, A.

Δελφίδιος, m. *Tummler, ein Rhetor, Sidon. epist. 5, 10. K.

Δελφινία, f. Delfina, 1) Bein. der Artemis in Athen, Poll. 8, 10, 119. 2) attischer Schiffsname, Ephem. archaeol. 3176. K.

Δελφῖνες, f. pl. Delphininseln, zwei Inseln des ägyptischen Meeres vor der Küste Marmarikas, Aron. st. m. magn. 20. 21. = *Φωκαοῦσαι* b. Ptol.

Δελφίνιον, τό, Delphinshagen, 1) Tempel des Apollo Delphinius in Athen, u. Ort des Gerichtshofes für erlaubten Mord, And. 1, 78, Isae. 12, 9, (D. Hal. Isae. 17), Dem. 23, 74 u. Schol. — 40, 41, Paus. 1, 28, 10, Plut. Thes. 12. 18. Tit. 16, Ael. v. h. 5, 15, Harp., Poll. 8, 119, B. A. 255, Suid., A. 2) Hafen der Oropier, Xen. Hell. 1, 5, 15, Strab. 9, 403. 3) St. auf der Ostküste der Insel Chios, j. Delphino, Thuc. 8, 38, D. Sic. 13, 76, Harp., Schol. zu Dem. 23, 74 u. zu Ar. Equ. 772, Suid. Ew. **Δελφίνιος** oder **Δελφινιεύς**, St. B. 4) eine Pflanze (b. Hesych. **Δελφίνιος**), Delphinskraut, Geop. 20, 2, 2, Diosc. Noth. 3, 84.

Δελφίνιος, (ὁ), Tummlers (s. Et. M.), 1) Bein. des Apollo, weil er in einen Delphin verwandelt (h. Apoll. 400) der Kreterkolonie voranzog, welche nach Delphi wanderte, Hom. h. Apoll. 495, Tzetz. Lycophr. 208. Er hatte als solcher einen Tempel in Athen, Paus. 1, 19, 1, s. *Δελφίνιον*, u. in Massalia, Strab. 4, 179, so wie auf Kreta, Müll. Aeg. p. 154, voc. *Δελφίνιε*, Rhian. ep. VI, 278. 2) Monatsname (Apollos des Tummlers od. *οἰκιστής*), = Munychion, a) in Aegina, Pythaen. in Schol. Pind. N. 5, 81. b) in Thera, Inscr. 2448.

Δέλφιον, 1) n. Delphinshöh, ein Berg, Arist. mir. ausc. 111. 2) f. *Meerschweinel, meretrix, Plaut. mostell.

Δέλφιος, adj. delphisch, *βωμός*, Hom. h. Apoll. 496, l. d.

Δέλφις, ιδος, m. Delfino, ein Myndier, Theocr. id. 2, 21 u. ff.

Δελφίς, ίδος, f. Delfina, 1) eine Sibylle aus Delphi, Chrys. in Schol. Plat. Phaedr. 244, b. 2) eine T. des Eudorus aus Knidos, D. L. 8, 8, n. 3. 3) Schiffsname, Att. Seew. XIV, c, 114. 4) adj. zu *Δελφοί*, w. s.

Δελφίς, ῖνος, m. 1) der Delphin, Kind der Amphitryte (Arion b. Ael. sol. an. 12, 45), ein heiliger Seefisch (Ath. 7, 282, e), welcher außer andern Beweisen seiner Liebe zu den Menschen u. zur Musik (Arion, Dionysius in Jasus u. A.) die Kreter nach Krissa geleitete, Plut. sol. an. 36. Er war mehrfach in Erz dargestellt, Paus. 2, 2, 8. 6, 20, 10, u. so auch auf dem Schilde des Odysseus abgebildet, Plut. sol. an. 36, der davon bei Lycophr. Cass. 657 *δελφινόσημος* heißt. — Er ist das Symbol der stillen See u. also einer glücklichen Fahrt, so wie der Herrschaft zur See, u. daher mehrfach auf Münzen befindlich, z. B. auf denen von Tarent (Poll. 9, 6, 80), Messina (Mion. 252. 258) u. Brundisium, Korinth, Delphi, Pisaurien, s. Spanh. praest. num. I, p. 227. 2) ein Sternbild von 18 Sternen, nahe an der Milchstraße, *δ. οὐράνιος* oder *αἰθέριος*, Nonn. 43, 191. 23, 297. S. Hyg. poet. astr. 2, 17, Arat. 316. 3) = *Δελφύνης*, Et. M. 322.

Δελφίων, ωνος, m. *Meerschwein, ähnl. Meerkatz, a) Phliasier, Xen. Hell. 5, 3, 22. b) Naupaktier, Inscr. 1756.

Δελφοί, ῶν, dat. ion. u. meist auch poet. οἶσι, (οἱ), Delphinsberg, nach Et. M. Leiben, eigtl. Mutterleiben od. *Brudersberg, St. in Phokis am Parnaß mit dem berühmten Tempel u. Orakel des Apollo, früher Pytho (Paus. 10, 6, 5), od. *Παρνάσσια νάπη* genannt, Schol. Il. 2, 519, od. **Δελφίς**, ίδος, (wenn die Landschaft mit eingeschlossen ist), Et. M. 571, Nonn. 9, 251, Ptol. 3, 15, 18, od. *Δελφῶν πόλις*, Dionys. Hell. 74, j. Castri. — S. Hom. h. 27, 14, Pind. P. 9, 132, ö., Her. 1, 13, ö., Flgde. Nicht selten für das Orakel, Ar. Av. 618. 716, Thuc. 1, 25, A., oder für die pythischen Spiele, Pind. Ol. 13, 61, Simon. ep. 213 (XIII, 19); dah. *Δελφοῖς* bei den pythischen Spielen, Thuc. 1, 143, Themist. or. 3, p. 41. Ueblich wurde es von Sachen, wo sichs eigentlich um nichts handelt, zu sagen: *περὶ τῆς ἐν Δελφοῖς σκιᾶς*, wie Dem. 5, 25, (Harp.) statt *περὶ ὄνου σκιᾶς*, wie es eigtl. hieß, sagte. — Ew. **Δελφοί**, (οἱ), Her. 1, 14, ö., Eur. Andr. 1124, Thuc. 1, 112, ö., Flgde, dah. *ὦ Δελφοί*, Luc. Phalar. 1, 1, Heliod. 4, 19, u. *Δελφός*, And. 1, 132. Lyc. 87, A., ursprünglich die Bewohner von Pytho, Schol. Il. 1, 405, u. nach Mnas. in Schol. Ap. Rh. 2, 675 *ὑπερβόρειοι*. Sie waren durch ihre Habsucht u. Gefräßigkeit berüchtigt (Ath. 4, 173, c u. ff.). dah. das Sprichw. *Δελφοῖσι θύσας αὐτὸς οὐ φαγῇ κρέας*, App. prov. 1, 95. Auf ihre Grausamkeit gegen Aesop dagegen spielt das Sprichwort an: *Αἴσωπον οἱ Δελφοί ποτ'* b. Ar. Vesp. 1446. — Fem. dazu ist **Δελφίς**, St. B. — Adj. 1) **Δελφικός**, ή, όν, dah. *Δελφικὸν μαντεῖον*, D. Hal. 4, 69, St. B. s. *Ἄκη*, welches gewöhnl. *ὁ θεὸς* od. *Ἀπόλλων ἐν Δελφοῖς*, wie Lyc. 93, Dem. 25, 54, od. *ἡ μαντεία ἡ ἐκ Δελφῶν*, Dem. 59, 97, u. ähnl. heißt, ähnl. *Δ. χρησμοί*, Mnas. in Schol. Hes. th. 117, *ἑστία*, Soph. O. C. 413, *πῦρ*, Nonn. 27, 262, *ἄντρον*, Nonn. 9, 274, *κευθμών*, Orph. h. 79, 4, *γράμματα* od. *γράμμα*, von der bekannten Inschrift, Plat. Phaedr. 229, e, Plut. consol. Apoll. 28, anders *Δ. νόμος*, Ael. v. h. 11, 5, u. *ἀπολογία*, Luc. Alex. 48, od. *ἆθλα*, von den Preisen in den pythischen Spielen, Soph. El. 682, wogegen *Δελφικοὶ τρίποδες* d. h. goldne als Ehrenpreise überhaupt stehen bei Ath. 5, 198, c. *Δελφικὰ μῆλα* endlich sagten Einige für Aepfel überhaupt, Ath. 3, 80, e, u. *Δ. κόλπος* bei Scyl. 35 ist ein sonst unbekannter Busen in Aetolien. Als Bein. des Apollon steht *Δελφικέ* Orph. h. 34, 4, u. als subst. *τὸ Δελφικόν* vom Heiligthum, App. Illyr. 5. Sprichw. war a) *τὰ ἐκ τοῦ Δελφικοῦ τρίποδος*, d. h. wie untrüglich, Luc. Pseudol. 10, od. *ταὐτά τοι ἐκ τρίποδος τοῦ Δελφικοῦ ἔφρασε Φοῖβος*, Zenob. 6, 3. b) *Δελφικὴ μάχαιρα*, von der Begehrlichkeit der Delphier, App. prov. 1, 94, Arist. polit. 1, 2, Hesych. (anders steht *Δ. ξίφος* Eur. Or. 1656). 2) **Δελφός**, als adj. nur poet., in Prosa bloß mit *ἀνήρ*; daher *Δελφὸς ἄξων Πυθοῦς*, Nonn. 4, 290, *τρίπος*, Anth. 3, 6, *Ἀπόλλων*, Nonn. 19, 321. 40, 401, *λαός*, Callim. h. 2, 98, *ἀνήρ* u. *ἄνδρες*, Eur. Andr. 1075. 1151, Strab. 9, 421, Nonn. 9, 263, od. *ὦ ἄνδρες Δελφοί*, Luc. Phalar. 2, 10, u. ähnl. *ὦ Φοίβου Δελφοὶ θέραπες* in Eur. Ion 94. Sprichw. war von einem Dürftigen: *Δελφὸς ἀνὴρ στέφανον μὲν ἔχει, δίψει δ' ἀπόλωλεν*, Diogen. 4, 26, Schol. in Ar. Equ. 531, Suid., vgl. mit Ar. Equ. a. a. O., Luc. merc. cond. 28, Liban. ep. 208. Fem. **Δελφίς**, z. B. *γυνή*, Eur. Ion 92, *Πυθοῖ*, Nonn. 2, 698, u. in demselben Sinne *μέλισσα*, Pind. P. 4, 107, oder *φάμα*, Anth. VII, 154. app. 272, *πόλις*, Eur. Ion 665 (s. oben), *πέτρα, πέτραι*, vom Orakel (es lag auf einem steilen Felsen), Soph. O. R. 463, Eur. Andr. 998, vergl. mit Bacch. 306, Nonn. 13, 122, Theocr. ep. 1 (VI, 336), ähnl. *ἄκραι*, Callim. h. 4, 177, l. d., *γῆ* od. *γᾶ*, Eur. Andr. 1167, Ath. VI, 342, *πεύκη*, Nonn. 36, 85, *βοῦς*, Nonn. 5, 5, *χαίτη* d. i. Lorbeer, Nic. Alex. 200 u. Schol. Adv. **Δελφόσε**, Theod. Prodr. 9, 191, u. **Δελφόθεν**, Theod. Prodr. 9. 282, u. *Δελφοῖς*, s. oben.

Δελφός, οῦ, m. Dülher d. i. Unhold (*δελφοί* = *πονηροί*, Et. Gud.), S. des Poseidon u. der Melantho od. Meläna, nach welchem Delphi benannt sein soll, Aesch. Eum. 16 u. Schol., Tzetz. Lycophr. 208, oder

S. des Apollo u. der Thyia, Paus. 10, 6, 4, Schol. Ap. Rh. 4, 1405. Führer der Kreter nach Delphi, Phylarch. fr. 78 (hist. fr. ed. Müll. I, p. 356).

Δελφουσία, f. St. in Arkadien, Andr. b. St. B. Ew. **Δελφουσιάτης**, St. B. S. *Θέλπουσα*.

Δελφοῦσσα, f. Delphinsbrunnen, Quelle bei Delphi, St. B., s. *Τελφοῦσα*.

Δελφύνης, ου, m., b. Apd. u. Callim. u. Leandr. in Schol. Ap. Rh. 2, 708, so wie Dion. Per. 442 auch **Δελφύνη**, f. Delphinsbrunner (s. *Δελφοῦσσα*), 1) ein weiblicher Drache, halb Schlange, halb Jungfrau, welcher den Zeus in der korycischen Höhle bewachte, Apd. 1, 6, 3. 2) die Schlange Python, welche Apollo tödtete u. mit ihrer Haut den Dreifuß seines delphischen Tempels umwickelte, Ap. Rh. 2, 708 u. Schol., Nonn. 13, 28, Apost. 15, 10, Dion. Per. a. a. O. (v. l. *Δελφίνης*) u. Eust. dazu, Tzetz. Lycophr. 208 u. Exeg. Il. 117, Hyg. f. 110, Serv. Virg. Aen. 6, 317.

Δεμεναί, pl. Kettembeil (d. i. Kettenbühl), Ort in Sicilien, wo Typhon gefesselt worden sein sollte, Et. M.

Δενδρῖται, pl. Bäumler, fingirtes Volk bei Luc. v. h. 1, 22.

Δενδρῖτις, ιδος, f. Baumgart, Bein. der Helena, die als solche in Rhodus ein Heiligthum hatte, Paus. 3, 19, 10.

Δενδρόβοσα, n. pl. Ort der Ichthyophagen, wahrscheinl. = *Δεράνη Βίλλα*, welches Ptol. nach Karamanien setzt, j. Daram, Arr. Ind. 27, 3 (v. l. *Δενδρώβοσα*).

Δενθάλιοι, pl. Blumenau (*δενδαλίδας ἄνθος τι* u. ff. Hesych.), Stadt, deren Besitz zwischen Messeniern u. Laecdämoniern streitig war. Ew. wie die Stadt, St. B. (v. l. *Δελθάννοι* u. *Δελθάνιοι*).

Δενθελῆται, ῶν, οἱ, b. Pol. 24, 6 **Δενθήλητοι**, thracisches Volk, = *Δανθηλῆται*, w. s., D. Cass. 41, 23. 25. 54, 20.

Δενθιάδες, pl. Kosten (= *Τενθιάδες*), Ort in Lakonien, woher der *οἶνος Δένθις* stammte, Ath. 1, 31, c, Hesych. Aehnl.:

Δένθις, m. Köstlin, Mannsn., Nonn. 32, 222 (v. l. *Δέτθις*).

Δέννα, n. pl. St. in Aethiopien, Iub. Maur. b. Plin. 6, 34.

Δεντᾶτος, m., b. D. Hal. *Δεντάτος*, das lat. cogn. Dentatus, 1) (Curius) *Δεντᾶτος*, Suid. s. *ζῆλος* u. s. v. 2) *Λεύκιος Σίκκιος Δεντάτος ἐπικαλούμενος*, D. Hal. 10, 36.

Δεξαγορίδας, m. Madalwin (madal = concio, win = gratus, acceptus), ein Lythеade, Liv. 34, 29. K.

Δεξάδιος, m. = *Ἐξάδιος*, nach Et. M. ähnl. wie Hartbold, Et. M. 346.

Δεξαμεναί, f. Putzig (putze = Pfütze, Ziehbrunnen), ein Theil von Ambracien, St. B. Ew. **Δεξαμεναῖος**, Arist. b. St. B.

Δεξαμένη, f. Pütte (lat. puteus), eine Nereide, Il. 18, 44. Aehnl.:

Δεξαμενός, οῦ, ep. *οἶο*, m. Putze (s. *Δεξαμεναί*), 1) ein Centaur zu Bura in Achaja, Schol. zu Call. Del. 102. 2) K. von Olenos, nach Call. Del. 4, 102 Oiniade, Apd. 2, 5, 5, D. Sic. 4, 33, Paus. 5, 3, 3. 7, 18, 1. 3) S. des Herakles, V. des Ambrax, D. Hal. 1, 50. 4) S. des Mesolas u. der Ambracia, von welchem Deramenä benannt sein soll, St. B. s. *Δεξαμεναί*. 5) ein Athener, Inscr. 141.

Δεξανδρίδης, m. Luitwards, Acharner, Att. Seew. 1, a, 2.

Δέξανδρος, (ὁ), Luitward, Korinthier, Plut. am narr. 2. — Anderer, Anth. XII, 69.

Δέξαροι, pl. Bütter (vgl. *ἄρας* b. Hesych.), ein chaonischer Volksstamm am Fuße des Amyros, Hecat. b. St. B.

Δεξιάδης, m. Deriossohn d. i. Iphinoos, Il. 7, 15. (Nach Andern ein Eigenname oder ein Adverb, s. Hesych. u. Et. M.) Aehnl.:

Δεξιανός, m. Mannsn. in später Zeit.

Δεξίας, m. Gluck (= Glück), Tegeat, Inscr. 1513. Parianer, 2919, b. Messenier, Mion. II, 209.

Δεξιδημίδης, m. Wirz = Wirths, Mannsname, Titel einer Komödie des Amphis, Mein. I, p. 405.

Δεξιερός, m. (= *δεξιός*, Et. M.), Glück, Athener, Ross Dem. Att. 40.

Δεξιθέα, f. 1) eine Nymphe, Apd. 3, 1, 2. 2) T. des Phorbas, M. des Romulus von Aeneas, Plut. Rom. 2. 3) eine Hetäre, Mach. b. Ath. 13, 580, b. Fem. zu:

Δεξίθεος, m. Dankegott, 1) Athener, a) Archon Ol. 98, 4, D. Sic. 15, 8, Plut. X oratt. Demosth. 26. b) S. des Amytheon, Dem. 57, 37. c) Citharöde, Ar. Ach. 14. d) Anderer. Ross Dem. Att. 157. 2) Amphissäer, Inscr. 1707. 3) aus Paros, Pythagoreer, Iambl. v. Pyth. 36.

Δεξικράτεια, f. Wilhelmine, Frauenn., Inscr. 2152.

Δεξικράτης, ους, acc. (D. Hal.) *ην*, m. Wilhelm, 1) Athener, a) Komödiendichter, Ath. 3, 124, b, Suid.; s. Mein. 1, p. 492. b) *Αἰγιλιεύς*, Inscr. 147. 2) Delphier, Inscr. 1703. 3) Tegeat, Inscr. 1707. 4) Rhodier, Mion. III, 414. 5) Arzt aus Rhegium, D. Hal. exc. 11 (Müll. hist. fr. II, p. XLI).

Δεξίκλεια, f. Frauenn. aus Keos, Ephem. archaeol. 2999. K. Fem. zu:

Δεξικλῆς, m. Gilbert (d. i. Willebert od. gern glänzend), Mannsn. aus Keos, Ephem. archaeol. 3000. K.

Δεξικρέων, οντος, (ὁ), m. Willibald, Samier, Plut. qu. graec. 54.

Δεξίλαος, m. Luitward, Mannsn., Inschrift aus Achaia, Ephem. archaeol. 2038. K.

Δέξιλλα, f. Gutglück, Athenerin, Inscr. 150.

Δεξίμαχος, m. Hilwert, ahd. Hildiward d. i. gern kämpfend, Mannsn., Inscr. 1261 u. öfter.

Δεξιναύτας, m. *Matrosenfreund, Mannsn., Ross Inscr. gr. ined. III, n. 276, 6. K.

Δεξίνικος, m. Siegwart, Mannsn., Ar. Plut. 800.

Δεξίνους, ου, m. Willradt, V. des Xenophanes, Luc. macr. 20. S. *Δεξιός*.

Δεξιόνικος, m. *Beisieger, Rhian. 6 (XII, 142).

Δεξιός, οῦ, m., b. D. L. *Δέξιος* geschr., Glück, 1) Athener, einer, welchen Lysias vertheidigte, B. A. 129, Harp. s. *Στρομβιχίδης*. — Inscr. 171. 2) Kolophonier, V. des Xenophanes, D. L. 9, 2, n. 1. S. *Δεξῖνος*. 3) ein Arzt, Cels. 5, 18. 4) Anderer, Cic. ad Div. 7, 23.

Δεξίοχος, ου, ep. auch *οιο*, m. Seitler (d. h. zur (rechten) Seite weilend, 1) Grieche im Heere des Bacchos, Nonn. 28, 56—82. 2) Athener, Inscr. 801. 3) Parier, S. des Killos, Thiersch par. Inschr. S. 600. u. ff.

Δεξίππα, f. Frauenn. aus Chäronea, a) T. des Athanias u. b) des Eubulos, Inscr. 1806 (wo Böckh **Δεξξίππα** hat). Fem. zu:

Δέξιππος, ου, (ὁ), *Weiroß od. *Willemer, 1) Koer, gelehrter Arzt u. Schüler des Hippokrates, Suid., u. Kühn Add. zu Fabric. bibl. XIII, p. XII, p. 6. 2) Lacedämonier, — Periöke, Xen. An. 5, 1, 15. 6, 1, 32—6, 25. — Anderer, D. Sic. 13, 85 — 96, ö. 3) Lebadeer, Inscr. 1575. 1588. — Thebaner, Inscr. 1578. — Larissäer, Inscr. 1575. 4) Athener, a) Publius Herennius D., S. eines Ptolemäus (Inscr. 380), nach Suid. eines Derippus Archon, Feldherr u. Geschichtschr., Suid., Phot. 82, s. Müll. hist. fr. III, 666—687. — Anth. app. 111, Intelligenzbl. 1838, n. 40. b) einer, gegen welchen Lysias eine Rede schrieb, Harp. s. *σύνδικος*, wo jedoch *Λυκοῦργος* steht, s. Saupp. or. fr. II, 183. c) Ross Dem. Att. 40 (Conj.). 5) ein Schüler des Jamblichus, Schriftst., s. Fabric. bibl. gr. III, p. 254. 486, ö.

Δεξίστρατος, m. Willer, ahd. Williheri, Argiver, Inscr. 1142.

Δεξιφάνης, ους, m. Willebert, Knidier, V. des Sostratos, St. B. s. *Φάρος*, u. Schol. u. Strab. 17. 791.

Δεξίφιλος, m. ähnl. Willedank, Mannsn., Inscr. 168, b.

Δεξιφῶν, m. Willebert, Mannsn., Et. M. 684.

Δεξίων, m. Weinhold d. i. freundlich waltender od. aufnehmender, 1) Name des Sophokles, als man ihm in Athen nach seinem Tode ein Heroon errichtet hatte, Et. M. 2) Mannsn., Tyndaritaner, Cic. in Verr. Act. II, l. 5, 42 (v. l. Dexo). K.

Δεξόος, (?), m. Mannsn., Plut. Pyrrh. 17.

Δεξώ, f. Seckel d. h. hier (die Geschenke) einsackend, von Kratin komisch gebildete Göttin der Sykophanten, Hesych.

Δέξων, ωνος, m. Willig, Böotier, Orchomenier, Inscr. 1639. Coroneer, 1587. — Anderer, 1070.

Δεξώνδας, m. Willigs, ein Delphier, Inscr. 1702.

Δεόβριγα, 1) St. der Vettonen in Lusitanien, Ptol. 2, 5, 9. 2) St. in Hisp. Tarrac., j. Brinnos, Ptol. 2, 6, 53.

Δεοβριγοῦλα, f. St. der Murbogen in Hisp. Tarrac., j. Burgos, Ptol. 2, 6, 52.

Δεοίτης, m. (viell. = *δαFίτης*, also: Wölfel, s. *Δᾶοι*), Cobride, Paus. 7, 3, 10.

Δεομένεια, s. *Διομένεια*.

Δεοντίσκος, m. Mannsn., Inscr. Hypat. n. 195 b. Curt. Inscr. Att. 12, p. 32. (Keil vermuthet *Λεοντίσκος*, w. s.)

Δεόπαλι ἢ **Δεόπαλα**, St. in Ariana, Ptol. 7, 1, 82.

Δεούελτος *κολωνία*, das lat. Deultum, St. im Innern von Thracien am Panysus, Ptol. 3, 11, 11, Plin. 4, 11.

Δέραι, ῶν, b. St. B. **Δέρα** (libr. *Δέῤῥα*), Grund (s. Hesych. s. v.), Ort in Messenien (Lakonika), Paus. 4, 15, 4. Ew. **Δεραῖος** u. **Δερεάτης**, St. B. Fem.: **Δερεᾶτις**, ιδος, als Bein. der Artemis, die hier ein Heiligthum hatte, Paus. 3, 20, 7, St. B. (v. l. *Δεῤῥεᾶτις*). S. *Δέρειον*. Aehnl.:

Δέραια, f. St. in Arkadien, Ew. **Δεραιεύς**, St. B. (v. l. *Δέρεα* u. *Δερεεύς*, doch s. Lob. paral. 27).

Δεράνη *Βίλλα*, Ort an der Küste von Karamanien, Ptol. 6, 8, 9. S. *Δενδρόβοσα* u. *Δερενόβιλλα*.

Δέρας, n. Hals, Castell in Sicyonien, Xen. Hell. 7, 1, 22 (v. l. *Γέρας*).

Δερβανοί, illyrisches Volk, App. Illyr. 28.

Δέρβη, nach St. B. auch **Δέρβεια**, u. Capit. b. St. B. so wie Suid. auch *Δέρμη*, St. in Lycaonien, an den Gränzen von Isaurien, j. Ruinen bei Karatagh, Strab. 12, 535. 569, Ptol. 5, 6, 17, N. T. act. apost. 14, 6 — 16, 1, ö. Ew. **Δερβίτης**, Strab. 12, 569, u. *ὁ Δ.* für den Herrscher von Derbe, ebend., St. B., od. **Δερβείτης**, St. B., od. **Δερβαῖος**, N. T. act. ap. 20, 4, St. B. s. *Ἄβαι*.

Δέρβικες, ων, (οἱ), od. **Δερβίκκαι**, ῶν, b. Ael. v. h. 4, 1, Apoll. b. St. B., Ptol. 6, 10, 2, od. **Δερβισσοί** (v. l. *Δέρβιοι*) od. ***Τερβισσοί***, Ctes. b. St. B., 1) scythisches Volk in Hyrkanien u. Margiana, Ctes. fr. 2 u. 29 (wo *Δέρβικες* steht), D. Sic. 2, 2, Strab. 11, 514. 520, Porph. abst. 4, 21, Nonn. 26, 339 (als indisches Volk), St. B. u. die übrigen Stellen, s. *Δερκέβιοι*. 2) Volk im innern Afrika, Ptol. 4, 6, 16 (*Δερβίκκαι*).

Δέρδαι, ῶν, indisches Volk, s. *Δάρδαι*, Megasth. b. Strab. 15, 706.

Δέρδας, ου (so Thuc. u. Theop.), od. *α* (so Xen., Arist., Satyr.), (ὁ), (viell. = *Δάρδας*, also: Mosen, s. *Δαρδανεῖς*), Fürst von Elima, 1) zur Zeit des macedon. Königs Perdiccas II., Thuc. 1, 57. 59. 2) zur Zeit des Amyntas, Xen. Hell. 5, 2, 38 — 3, 1 u. ff., Arist. pol. 5, 8, 10. 3) zur Zeit des Königs Philipp II., Br. der Phila, Theop. b. Ath. 10, 436, c, Satyr. b. Ath. 12, 557, c. Aehnl.:

Δέρδενις, εος, m. V. des Terpander aus Lesbos, Marm. Par. 49.

Δέρδιον, n. Moßdorf, Ort in Macedonien, Porph. Tyr. fr. 5, 1.

Δέρειον, (τό), Grund, = *Δέραι*, w. s., Paus. 3, 20, 7.

Δερενόβιλλα, ης, f. = *Δεράνη Βίλλα*, w. s., Marc. Heracl. per. mar. ext. 1, 29.

Δέρθων, ωνος, (ἡ), = *Δερτών*, w. s., Strab. 5, 217.

Δεριεῖς, pl. Hälser, Volk in Akarnanien, D. Sic. 19, 67.

Δερίς, f. Hals, St. in Thracien, Scyl. 67.

Δερκέβιοι, pl. = *Δέρβικες*, w. s., D. Per. 734 (cod. *Δερκεβίων*). 738 u. Eust. zu Avien. 911, Prisc. 718. Bei Ptol. 6, 10, 2 steht *Δερβίκκαι οἱ καὶ* Δερκέβοι.

Δερκετάδης, ου, m. V. des assyrischen Königs Beleus, Alex. Pol. b. Agath. 2, 25, s. *Δελκετάδης*.

Δερκεταῖος, m. Blickers, ein Satellit, Plut. Ant. 78.

Δερκέτης, ου, m. Blicker, Athener (Phlyasier), Ar. Ach. 1028 — Inscr. 166.

Δερκετώ, (ἡ), ους, acc. οῦν od. ώ (Et. M. 493, Schol. Il. 2, 461, Cram. An. Ox. 1, 235, 27), syrische Göttin, halb Frau, halb Fisch, M. der Semiramis, nach Tzetz Il. exeg. 834, 23 u. Chil. 9, 502 eine assyrische Frau, lat. Dercetis, s. Ctes. b. Strab. 16, 785, D. Sic. 2, 4, Luc. Syr. 14, Eratosth. catast. 38. Vgl. *Ἀτάργατις*. Aehnl.:

Δέρκη, f. T. der Aphrodite u. Göttin bei den Syriern, Theon. zu Arat. Phaen. 239.

Δέρκιππος, m. *Munterroß, Mannsn., Menand. — *Κόπρειος*, Att. Seew. XIV, a, 6.

Δερκυλίδας, b. Plut., D. Sic., Polyaen., u. A. **Δερκυλλίδας** geschr., gen. ου, voc. *ὦ Δερκυλίδα* (Xen. Hell. 3, 1, 25. 28), (ὁ), Blickers, 1) Feldherr der Spartaner, mit dem Bein. *Σίσυφος* (Xen. Hell. 3, 1, 8) od. *Σκύθος*, Ephor. b. Ath. 11, 500, c, wegen seiner Schlauheit, s. Thuc. 8, 61 u. ff., Xen. An. 5, 6, 24. Hell. 3, 1, 8 — 3, 3, 3, Isocr. 4, 144, Plut. Artax. 20. Lyc. 15. apophth. Lycurg. 14, D. Sic. 14, 38, Polyaen. 2, 6. — Ein anderer Spartaner, Plut. apophth. Lac. s. v. 2)

ein Philosoph u. Schriftst. über Platos Philosophie, Simplic. in Arist. phys. p. 54. 56. 3) ein Bildhauer, Plin. 36, 5, 4 (v. l. Dactylides).

Δερκυλίς, *ίδος*, f. Bianka od. Blanka d. i. glänzenden Blicks, Frauenn., ep. *ἀδ*. 51 (v, 95). — Tyrierin, Phot. bibl. p. 109, 26.

Δερκῦλος, b. Plut., Ael. u. v. l. b. Aeschin. *Δέρκυλλος*, v. l. **Δέρκυλος**, wie Et. M. 1164 schreibt (s. Lob. path. 137 u. vgl. Arcad. 56, 23, (*ὁ*), Blicker, 1) Athener, a) S. des Autokles, Hagnusier, Aeschin. 2, 155 (v. l. *Δέρκυλλος* u. *Δέρκυλος*). b) ein Gesandter an Philipp, Aeschin. 2, 47. 140 (v. l. wie oben), Dem. 19, 60 — 175, ö. Andere: Ar. Vesp. 78. — Dichter b. Ath. 10, 458, b. 2) Feldherr des Polysperchon, Plut. Phoc. 32. 3) Argiver, Geschichtschr., Plut. parall. 17. 38. fluv. 1—22, ö., Ath. 3, 86, f., Schol. zu Pind. Ol. 7, 49, zu Eur. Troad. 14. Phoen. 7, Clem. Alex. str. 1, 139, A. S. Müll. hist. fr. IV, 386—388. 4) ein Landmann, Ael. ep. rust. 7. 8. 17. 5) Erfinder der Netze, Grat. Cyneg. v. 103. 6) Chier, Mion. III, 268.

Δέρκυνος, m. S. des Poseidon. Ligurier, von Andern Bergion genannt, Apd. 2, 5, 10.

Δέρμη, f. s. *Δέρβη*.

Δερμονεῖς, Volk im innern Libyen, Ptol. 4, 6, 22.

Δέρνης, m. Satrap von Phönizien u. Arabien, Xen. An. 7, 8, 25.

Δερξίας, m. Blicker, Mannsn. ep. *ἀδ*. VII, 544.

Δερραῖοι, s. *Δερσαῖοι*.

Δέρρῖμα, St. in Syrien, in der Landschaft Chalybonis, Ptol. 5, 15, 17.

Δέρριοι u. ähnl **Δερρίοπες**, pl. Feller, zwei Völker in Istrien, Ptol. 2, 16 (17), 8.

Δέρρις, *εως*, (*ἡ ἄκρα*), in An. st. mar. magn. 8. 9 **Δέρρα**, (*ἡ*), Halsen, 1) Vorgebirge Macedoniens am tornäischen Meerbusen, j. Cap Trapani, Strab. 7, 330, fr. 31. 32, Ptol. 3, 13 (12), 12, St. B. s. *Τορώνη*. 2) *Δ. ἄκρα*, u. b. Strab. 17, 799 *ὁ Δέρρις λιμήν*, Vorgebirge u. Hafen an der Küste von Marmarika, j. Dresieh, Ptol. 4, 5, 7, An. st. mar. magn. a. a. O.

Δερσαῖοι, b. St. B. *Δερραῖοι*, pl. Feller (d. i. Felltragende), thracisches Volk am Pangäus, Her. 7, 110, Thuc. 2, 101. Bei Nonn. 26, 149 ein indisches Volk.

Δερτών, *ῶνος*, (*ἡ*), b. Ptol. 3, 1, 35 **Δερτῶνα** (v. l. **Δέρτονα** u. *Δήρτονα*), lat. (Plin. 3, 7. A.) Dertona, St. in Ligurien, j. Tortona, Artem. b. St. B. (v. l. *Δέρτουνα*). Ew. **Δερτώνιος**, St. B. S. *Δέρθων*.

Δερτῶσα ἢ Δέρτωσα, b. Strab. 3, 159. 160 **Δέρτωσσα**, f. St. in Hisp. Tarrac., j. Tortosa, Ptol. 2, 6, 64, Suet. Galb. 10, A.

Δεσίλαος, m. Vollgard d. h. das Volk zusammengürtend, Bildhauer, Plin. 34, 8, 19. S. Roß Kunstblatt 1840, n. 12.

Δεσιλοί, pl. wahrsch. = *Δασιλοί*, also Buschmänner, thracisches Volk, Hecat. b. St. B. (v. l. *Δάσιλοι* od. *Δασιλοί* u. *Δεζιλοί*).

Δέσιος, m. s. *Δαίσιος*.

Δεσμώντης, m. Schließer, V. der Melanippa, Hyg. f. 186.

Δέσος, m. (viell. = *Δάσος*, also: Rauch), S. des Kyklopen Arges u. der Phrygia. St. B. s. *Ἀτρήνη*.

Δέσποινα, f. Herrin, 1) Bein. mehrerer Göttinnen, s. Lex. 2) T. des Poseidon u. der Demeter, deren Kult mit dem der Kallisto (Artemis) (dah. *Δεσποίναις*, Paus. 5, 15, 4 u. 10) u. des Poseidon in Arkadien herrschte, Paus. 8, 10, 10 — 42, 1, bes. 37, 1—10.

Δευάδαι, = *οἱ Σάιοι*, w. s., bei den Illyriern, nach Einigen = *Σάτυροι*, Hesych.

Δεύας *τοὺς ἀκάκους θεούς*, *Μάγοι*, Hesych.

Δευδόριξ, m. Sugambrer, Strab. 7, 292.

Δευκᾰλίδης, gen. ep. *αο*, voc. (Il. 13, 307) *ίδη*, dat. pl. *ησιν*, m. Deukalionssproß (nach Et. M. 109, 9 von *Δεύκαλος*, = *Δευκαλίων*, s. Lob. el. path. 1, p. 392, nach Andern sync. aus *Δευκαλιωνίδης*, vgl. Eust. Hom. 933, 57), d. i. Idomeneus, S. des Deukalion, Königs von Kreta, Il. 12, 117. 17, 608. Im plur. a) die Nachkommen des Deukalion, welche über Thessalien herrschten, dah. die Griechen überh., Ap. Rh. 4. 266 u. Hes. u. Hecat. in Schol. dazu. b) *οἱ Σάτυροι*, Hesych., vgl. *Δευάδαι*.

Δευκαλίων, *ωνος*, (*ὁ*), entw. Gleich (Ebenbild), *δευκές* = *δεικές* u. *δείκηλος* od. *δείκελος*, od. Alcuin (*δευ-διο* u. *καλιά*) d. i. Gotteshüttner, denn er war vorzugsweise Tempelbauer, s. Ap. Rh. 3, 1086 u. Hellan. in Schol., Luc. dea Syr. 12. 13. 28, Et. M. s. *Ἀφέσιος*. Plut. adv. Colot. 31, Paus. 1, 18, 8, A., 1) S. des Prometheus, Gem. der Pyrrha, V. des Hellen u. Amphitryon. überh. Stammvater vieler der ältesten Heroen, Callim. fr. 754, Thuc. 1, 3, D. Sic. 4, 60, Strab. 8, 383 — 9, 444, ö., Paus. 10, 38 1, Scymn. 589, St. B. s. *Φύσκος*, ö., Hecat. b. Ath. 2, 35, b, Plut. nobil. 11. Pyrrh. 11, A., u. Repräsentant der Urgeschichte, Luc. rhet. pr. 20, Diogen. 15, 100, A., bes. bekannt durch die nach ihm benannte große Ueberschwemmung, Plat. Tim. 22, a, Apd. 3, 8, 2. 14, 5, D. Sic. 5, 81, Paus. 1, 18, 7 — 10, 6, 2, ö., Qu. Sm. 14, 603, Luc. Tim. 3, Ephor. b. Ath. 3, 105, d, Marm Par. 6, vgl. mit Anth. XI. 19. 71. XI, 131, dah. Gegenstand von Gedichten, wie des Epicharmos, B. A. 90, 3, Abbildungen, Lucil. ep. XI, 214, Tänzen, Luc. salt. 39, u. Titel einer Komödie, Mein. 1, p. 325. 360. Zuerst erwähnt von Hes. b. Strab. 7, 322, u. in Schol. Ap. Rh. 3, 1086, ferner Her. 1, 56, Pind. Ol. 9, 66 u. Schol., Flgde. Dah. *Δευκαλίωνες*, a) Leute wie Deukalion, Luc. Tim. 4. b) Nachkommen des Deukalion, Theocr. 15, 141 u. Schol. 2) S. des Minos u. der Pasiphae, V. des Idomeneus, K. von Kreta, Il. 13, 451. Od. 19, 180, Apd. 3, 1, 2, D. Sic. 4, 60. 62. 5, 79, Clitod. b. Plut. Thes. 19, Paus. 1, 17, 6. Pherec. in Schol. Ap. Rh. 3, 1086, A. 3) ein Troer, Il. 20, 478. 4) S. des Abas, Aristipp. in Schol. Ap. Rh. a. a. O. 5) S. des Hyperasios u. der Hypso aus Pella od. Pallene, Val. Fl. 1, 366. 6) S. des Herakles u. einer T. des Thespios, Hyg. f. 162. 7) f. eine Insel bei Thessalien beim Vorgebirge Pyrrha, Strab. 9, 435.

Δευκαλιώνεια, f. ein Werk über Deukalion, von Hellanikus, Ath. 10, 446, b.

Δευκαλλία ἡ λίθος, l. d. in Strab. 9, 437. S. *Δοκιμία*.

Δεύνυσος, = *Διόνυσος*, Anacr. 2, nach Et. M. 277, 38 hieß Dionysos als K. von Nysse so, denn *δεῦνον* heiße indisch der König.

Δεύξιππος, = *Ζεύξιππος*, w. s., Orchomenier, Keil Inscr. boeot. II, 17.

Δευρίοπος, *ἡ*, Landschaft in Obermacedonien, Strab. 7, 326 (Liv. 39, 53. K.). Ew. **Δευρίοπες**, *ων*, Strab. 7, 327, St. B. s. *Κύδραι*. S. *Δουρίοπος*.

Δεύς, böot. u. laced. = *Ζεύς*, Choerob. Bekk. 1194, Herdn. *π. μ. λ.* 6, 16, Hesych., Ann. Ox. 4, 325, u. so Ar. Ach. 911 *ἴττω Δεύς* e cod. Rav.

Δευτέρα, f. Neue, eigtl. Nachgeborene, Frauenn., Orelli 3929. K.

Δευτέριος, m. Zwirmann, 1) Hofbeamter des Stalichon, Zosim. 5, 35. 2) Mannsn., Inscr. 9671. K.

Δεχάς, (ἡ), Danklint d. i. dankbar empfangend, s. Et. M. 253, 50, Frauenn., ep. ἀδ. 698 (App. 331). 2) ähnl. Willkomm d. h. Ort in Sparta, wo man die zum Tode Bestimmten empfing, Plut. Ag. 19.

Δέων, οντος, m. (Feßler? Keil vermuthet Λέων), 1) V. des Dropion, Königs der Päonier, Paus. 10, 13, 1. 2) Aetolier, Inscr. 1570, b. 3) Karier, Mion. S. VI, 479. 4) Messenier, Mion. S. IV, 207.

Δῆβα, f. 1) St. in Syrien (Kommagene), Ptol. 5, 15, 10. 2) St. in Mesopotamien am Tigris, viell. j. Eski-Mosul, Ptol. 5, 18, 9.

Δηβελτός, f. thracische Stadt, Suid. Viell. ähnl. mit:

Δήβομα ἢ Λίβομα (wahrsch. = Θήβ., also Wunderburg), St. in Macedonien (Eordäa), Ptol. 2, 13, 26. Aehnl.:

Δήβορος ἢ Δόβηρος (w. s.), (Wunderberg?), St. in Macedonien (Päonien), Ptol. 2, 13, 28.

Δηγία, f. St. in Assyrien (Arbelitis), Ptol. 6, 1, 5.

Δηγλάνη, f. St. in Albanien, Ptol. 5, 12, 3.

Δηδάκαι ἢ Διδάσκαι, Volk in Aethiopien, Ptol. 4, 7, 31.

Δηδάκανα, (viell. Ofterdingen?) St. der Bebryker, Ptol. 5, 1, 13.

Δῆθος, böot. = Ζῆθος, Choerob. Bekk. 1194, s. Ahr. Dial. 1, 175.

Δηϊάνειρα, ης, b. Soph. nur im Chor (Trach. 104) so, sonst stets **Δηάνειρα** (Trach. 49—874, ö.), in Apost. 1, 81 Διϊάνειρα (v. l. Δηϊάν.), (ἡ), Diethilt d. i. Volks (Manns) Bekämpferin u. Vernichterin, 1) eine Nereide, Apd. 1, 2, 7. 2) eine Amazone, D. Sic. 4, 16. 3) T. des Lykaon, D. Hal. 1, 11. 4) M. des jüngern Lykaon, Pherec. in D. Hal. 1, 13. 5) T. des Oeneus (od. Dionysos) u. der Althäa, Gem. des Herakles, abgebildet, Paus. 6, 19, 12, u. in Tänzen dargestellt, Luc. salt. 50, diente sie oft zu Vergleichungen, Nonn. 35, 89. 48, 12, u. spöttischen Benennungen, wie der Aspasia, Plut. Per. 24. S. Soph. a. a. O., Apd. 1, 8, 1, D. Sic. 4, 34—38, ö., Strab. 8, 381 — 10, 458, Plut. qu. rom. 60, ö., Paus. 2, 23, 5. Von ihr als einer Tochter des Dionysos hieß ein Demos in Alexandria **Δηϊανειρίς** (cod. Δηϊανείρης), Satyr. b. Theoph. ad Autol. 2, 21.

Δηϊάρης, m. Hellwig, angenommener Mannsn. eines Führers von Miethstruppen, Aeschin. 2, 71.

Δηϊδάμεια, ας, b. Qu. Sm. 7, 249 dat. είῃ, (ἡ), Sigihilt, 1) T. des Bellerophontes, M. des Sarpedon, D. Sic. 5, 79, s. Λαοδάμεια. 2) Gemahlin des Peirithoos, Plut. Thes. 30, s. Ἱπποδάμεια. 3) T. des Lykomedes in Scyros, von Achilles M. des Pyrrhus, Apd. 3, 13, 8, Bion 2, 22, Qu. Sm. 7, 184 — 349, ö., Polyaen. 8, 52, A. 4) T. des Aeakides, Königs der Molosser, Schwester des Pyrrhus, Gem. des Demetrius, D. Sic. 19, 35, Plut. Pyrrh. 1—7. Demetr. 25—53, ö. 5) T. dieses Pyrrhus, Paus. 4, 35, 3.

Δηϊκόων, ωντος, m. Mordtmann (κόων = κάων d. i. κτείνων), 1) S. des Herakles von der Megara, Apd. 2, 4, 11. 7, 8, Dein. u. Dion. Rhod. in Schol. Pind. Nem. 3, 104, Schol. Od. 9, 268. 2) S. des Pergasus, ein Troer, Il. 5, 534.

Δηϊκράτης, ους, m. Wehrich d. i. im Kampfe mächtig, Mannsn., Paus. 6, 17, 7.

Δηϊλέων, οντος, m. ähnl. deutsch: Walfe d. i. Patolf od. Schlachtenwolf, 1) S. des Deimachus, Argonaut, Ap. Rh. 2, 958 u. Schol., Scymn. 946, An. per. pont. eux. 22. 2) ein Diener des Epeius, Qu. Sm. 10, 111.

Δηΐλοχος, m. Günther d. i. mit einem Schlachtheere, 1) ein Krieger, Stat. Theb. VIII. K. 2) Geschichtschr. aus Kyzikus, Schol. Ap. Rh. 1, 96. 1 — 2, 98, ö. mit v. l. Διίοχος, s. Δηίοχος.

Δηϊλύκη, f. Wulfhilde, eine Amazone, Schol. Ap. Rh. 2, 778 (vulg. Δειλύκη).

Δηΐμαχος, ου, ep. οιο, (ὁ), Hilliger, 1) S. des Eleon, V. des Autolykos, Ap. Rh. 2, 957, Plut. Lyc. 23. qu. graec. 41, Eudoc. 333, Schol. Od. 11, 286. In Schol. Il. 11, 691 heißt er wie es scheint Λυσίμαχος. 2) V. der Enarete, Schwiegervater des Aeolus, Apd. 1, 7, 3. 3) S. des Neleus, Apd. 1, 9, 9, Asclep. in Schol. Ap. Rh. 1, 156. 4) Geschichtschr. aus Platää, Strab. 2, 68—77, ö. — 15, 690, Schol Ap. Rh. 1, 558 u. Il. 13, 218, er u. seines Gleichen: οἱ περὶ Δηίμαχον, Strab. 2, 75. — S. Müll. hist. fr. II, 440 u. ff. 5) Mannsn., Antip. ep. IX, 215. S. Δείμαχος u. Δαΐμαχος.

Δηϊνόμη, f. Hildegard, Troerin, Paus. 10, 26, 2.

Δηϊόκης, ου, gen. ion. Her. 1, 16, ö. εω, u. so auch, Themist. or. 26, p. 319, acc. ην, b. Her. 1, 96, ö. εα, (ὁ), K. der Meder, Her. 1, 16 — 103, ö., D. Sic. 8, 19, Polyaen. 7, 1, Plut. nobil. 4. Her. mal. 18, D. Chrys. or. 2, p. 35—64, 598, ö.

Δηϊολέων, οντος, m., ähnl. Bitterwolf d. i. mordax, Mannsn., Tzetz.

Δηϊονεύς, έως, acc. έα, ep. ῆα, m. Bösel (böse dem Feinde), 1) S. des Eurytus in Oechalia, V. des Kephalus, Strab. 10, 452 — 459, ö., Plut. Thes. 8, Hellan. in Schol. Eur. Or. 1648. S. Δηΐων. 2) Großvater des Iphiklos in Phylake, Schol. Od. 11, 287. 3) ein Troer, Qu. Sm. 10, 167. 4) V. der Dia, der Gemahlin des Ixion, s. Schol. u. Anm. zu Pind. P. 2, 39 u. zu Il. 1, 268. 5) V. der Asterodia, Schol. Il. 2, 520.

Δηϊονίδης, ᾱο, m. Deioneussproß d. i. a) Kephalos, Callim. Dian. 209. b) Miletus, Ov. met. 9, 442.

Δηϊόπεια, f. eine lydische Nymphe im Gefolge der Juno, Virg. Aen. 1, 72. (Bei Virg. Georg. 4, 343 eine der 14 Nymphen der Juno, K.) Aehnl.:

Δηϊόπη, f. Hadulouc d. i. kriegsfeurigen Blicks, T., nach Anderen M. des Triptolemus, Paus. 1, 14, 1, Schol. Soph. O. C. 1108, Arist. mirab. 131 od. 143. 291.

Δηϊοπίτης, ου, m. Hildebrand d. i. kriegerisch feurigen Blicks, 1) S. des Priamus, Il. 11, 420, Apd. 3, 12, 5, Suid. 2) ein anderer Troer, Qu. Sm. 13, 212.

Δήιος, m. Feind, Mannsn., Suid.

Δηιόταρος, ου, (ὁ), 1) einer der galatischen Tetrarchen, Strab. 12, 547—568, ö., Plut. Crass. 17, ö. Cat. min. 12, ö. mul. virt. 21. Stoic. rep. 32, App. Mithr. 75. 114. b. civ. 2, 71, D. Cass. 41, 63 — 49, 32. 2) S. des Castor, Dynast von Paphlagonien, Strab. 12, 562, Plut. Ant. 63; von Plut. u. D. Cass. auch Φιλάδελφος genannt, w. s.

Δηιοφόντης, m. Hauthal d. i. (den Feind) niederhauend, ein Troer, Qu. Sm. 8, 317.

Δηίοχος, m. ähnl. Haubold d. i. im Hauen kühn (u. ausgezeichnet), 1) ein Grieche, Il. 15, 341. 2) ein Troer, Qu. Sm. 1, 529. 3) aus Prokonnesos, Geschichtschr., D. Hal. Thuc. 5; ein Kyzikener, St. B. s. Λάμψακος, wahrsch. derselbe; u. viell. auch derselbe mit Δηΐλοχος, w. s., Schol. Ap. Rh. 1, 139. S. Schneider in Zeitschrift f. Alterth. 1843, S. 915.

Δηϊπύλη, f., in Schol. Il. 14, 120 Διϊπύλη geschr., Walburg, eigtl. Schlachtenthor u. -Thurm, T. des Adrastus, Gem. des Tydeus, Apd. 1, 8, 5. 3, 6, 1, ö.,

D. Sic. 4, 65, Mnas. in Schol. Eur. Phoen. 410. (Bei Serv. zu Virg. Aen. 1, 101 u. Hyg. f. 69 heißt sie Deiphile). Fem. zu:

Δηΐπυλος, *ου*, m. ähnl. Gustaf d. i. Kriegsstab, eigtl. Kämpferthor od. -Thurm, 1) S. des Jason u. der Hypsipyle, Hyg. f. 15. 2) S. des Tlepolemos, Gefährte des Sthenelos, Il. 5, 325, Arist. ep. 5, 40 (Anth. app. 9, 25).

Δηΐπυρος, m. Hildebrand d. i. Kriegsflamme, 1) ein Grieche vor Troja, Il. 9, 83 — 13, 576, ö., Et. M. 175, Suid. = *Πυραίχμης*, Schol. Il. 13, 92. 2) angenommener Name eines Führers von Miethstruppen, Aeschin. 2, 71.

Δηΐφιλος, m. Ildefons, S. des Polymnestor u. der Iliona, Hyg. f. 109. K.

Δηιφόβη, f. kumanische Sibylle, Schol. Plat. Phaedr. 244, b; vgl. Virg. Aen. 6, 36. Fem. zu:

Δηΐφοβος, *ου*, ep. *οιο*, voc. *Δηΐφοβ'* (Il. 22, 233), m. Schreller, 1) S. des Hippolyt, K. der Arkadier, Apd. 2, 6, 3, D. Sic. 4, 31, Schol. Il. 5, 392. 2) S. des Priamus, erst Schwager, nach späterer Sage (Eur. Troa. 960, Qu. Sm. 10, 346, St. B. s. *Αἶγος*) sodann Gemahl der Helena, Il. 9, 83 — 24, 251, ö. Od. 4, 276, ö., Qu. Sm. 6, 318 — 13, 355, ö., Apd. 3, 12, 5, Christod. ecphr. (II, 1). Zu Olympia stand sein Standbild, Paus. 5, 22, 2.

Δηΐφονος, *ου*, (ὁ), Mordtmann, Apolloniat, Her. 9, 92. 95. Aehnl.:

Δηιφόντης, *ου*, m. S. des Antimachus, K. von Argolis, Apd. 2, 8, 5, Ephor. b. Strab. 8, 389, Paus. 2, 19, 1 — 7, 4, 2, ö., Polyaen. 2, 12, Scymn. 534, Nic. Damasc. fr. 38, D. Sic. exc. c. 4 (ed. Müll. II, p. VIII.).

Δηιώ, f. *ὄνομα κύριον*, Suid., s. *Δηώ*.

Δηΐων, *ονος*, m. Bose d. i. böse für den Feind, 1) S. des Herakles, Dein. in Schol. Pind. N. 3, 104, s. *Δηικόων*. 2) S. des Aeolus, V. des Cephalus u. Phylakus, Apd. 1, 7, 3. 9, 4, Paus. 1, 37, 6. 10, 29, 6, Pherec. in Schol. Od. 19, 432, Aristod. in Suid. u. Phot. Lex. s. *Τευμησία*, St. B. s. *Φυλάκη*. S. *Δηιονεύς*, b. Apost. 19, 42 heißt *Κέφαλος ὁ Δηΐνος*. 3) S. des Eurytus u. der Antiope, Aristocr. (Hes.) in Schol. Soph. Trach. 266. S. *Μολίων*.

Δηιώνη, f. Hauland, T. der *Δηώ* (w. s.), od. Demeter, d. i. Persephone, Callim. fr. Spanh. p. 317, 2.

Δηλᾶς, m. Phrygier, welcher das Erzgießen erfand, Theophr. b. Plin. 7, 57.

Δήλια, (*τά*), theils ein jährl. Fest in Athen zum Andenken an den Zug des Theseus nach Kreta, Thuc. 1, 104, Xen. mem. 4, 8, 2, theils fünfjährig, Suid., vgl. Plat. Phaed. 58. Sprichw. war: *Ταῦτά σοι καὶ Πύθια καὶ Δήλια*, ähnl.: es soll für dich Ostern u. Pfingsten an einem Tage fallen, d. h. aus mit dir sein, Menand. b. Zenob. 6, 15, Diogen. 8, 35, Suid.

Δηλία, f. Offenburg, 1) St. in Karien, Ew. *Δηλιεύς*, St. B. 2) die Einwohnerin von Delos u. s. w., s. *Δήλιος*.

Δηλιάδης, m. Leuckart, 1) S. des Glaukus, Br. des Bellerophontes, Apd. 2, 3, 1. 2) Athener aus Phaleron, Inscr. n. 19 in Meier ind. schol. 1851. 3) ein Toreute u. Bildgießer, Plin. 34, 25 (8, 19). K.

Δηλιακός, *ή*, *όν*, delisch, a) *τὸ πλοῖον*, das heilige Schiff, welches jährlich von Athen nach Delos geschickt wurde, Plut. an seni sit ger. resp. 6, vgl. mit Plat. Phaed. 58, a u. Schol., Paus. 1, 29, 9. b) *βωμός*, der Altar in Delos, welchen man zu umlaufen u. zu schlagen pflegte, Hesych., vgl. mit Schol. Callim. Del. 321. c) *χορὸς τῶν γυναικῶν*, Thuc. 3, 104, vgl. mit Luc. salt. 76, A. d) *ὁ Δ. (λόγος)*, α) Rede des Hyperides, Plut. x oratt. Hyper. 25, Harp. s. *ἀποικία*. *Ἀρτεμίσιον. σύνταξις*, Hermog. 3, p. 219 Walz, A. S. Bait. Saupp. fr. or. II, p. 285 — 287. β) angebl. Rede des Aeschines, Apoll. v. Aesch. 16, Phil. v. soph. 1, 19, Phot. bibl. p. 20, a, A. S. Saupp. or. fr. II, p. 309. γ) angebl. Rede des Dinarch, D. Hal. Din. 11. — Außerdem: *ἔμπορος*, Plut. Syll. 22.

Δηλιάς, *άδος*, fem. zu *Δήλιος*, dah. 1) Adj. zu *νύμφη*, *κοῦραι*, h. Apoll. 157, Eur. Hec. 462, Call. Del. 256. 323, *κιθάρη*, Agath. ep. v, 292, *λίμνα*, Eur. Ion. 167, wo Leto den Apollo geboren haben sollte, vgl. Theogn. 5, auch zum neutr.: *γυάλοις*, Eur. I. T. 1235. 2) Subst. a) *Δηλιάδες*, sc. *κοῦραι* od. *νύμφαι*, Eur. Herc. fur. 687, Call. Del. 296, überh. die Einwohnerinnen von Delos. St. B. b) ein Gedicht auf Delos, Arist. poet. 2. c) eine Schrift von Semos, Ath. 3, 109, f. 4, 173, e, s. Müll. hist. fr. IV, 492 u. ff. d) Beiname der Demeter, Suid. e) Schiffsname, Att. Seew. II, 29, ö., Suid. f) Eigenname, Suid.

Δηλιασταί, *οἱ*, die Abgeordneten der Athener zum Fest nach Delus, Ath. 6, 234, e, Lycurg. b. Harp. s. v., Suid., Hesych.

Δήλιον, *τό*, Tempel des delischen Apollo, s. *Δῆλος*, dah. 1) Städtchen auf der Küste Böotiens, mit einem Tempel des Apollo, wie der zu Delos (Strab. 9, 403, Paus. 9, 20, 1, ö.), j. Delis, Her. 6, 118, Thuc. 4, 76 —102, ö., Xen. mem. 3, 5, 4, Plat. apol. 28, e, ö., And. 4, 13, Flgde, als Heimath des Apollo bezeichnet D. L. 6, 2, n. 1. Ew. *οἱ Δήλιοι*, D. Sic. 12, 70, Paus. 10, 28, 6, nach St. B. auch *Δηλιεύς*. 2) Ort der Lakonen an der Ostküste südlich von Epidaurus, j. Agiolindi, Strab. 8, 368, s. *Ἐπιδήλιον*. 3) Tempel u. ein Theil der Vorstadt von Naxos, Arist. b. Plut. mul. virt. 17, Parthen. 9.

Δήλιος, *ου*, m. Lichtenstein, aus Ephesus, Freund des Plato, Plut. adv. Colot. 32.

Δηλίτης, *ὁ*, verst. *χορός*, die nach Delos ziehende Festgesandtschaft, St. B. s. *Δῆλος*.

Δηλόδοτος, m. (viell. *Δηλιόδοτος*, Deliergabe,= *Ἀπολλόδοτος*), ein Keier (aus Keos). Ephem. archaeol. 1105. K.

Δῆλον, n. nach Hesych. *τὸ τοῦ Ἀπόλλωνος ἱερόν*, doch s. *Δήλιον*.

Δηλόπτιχος, m., ähnl. Lichthard, Mannsn., Inscr.

Δῆλος, *ου*, (so *περὶ τῆς Δήλου θυσίας*, über das Opfer in Delos, Rede des Dinarch, D. Hal. Din. 11) ep. (Call. h. 4, 8 u. Apoll. ep. VII, 642) auch *οιο*, dat. *Δήλῳ*, in Delos, Plut. sol. an. 35, voc. *Δῆλε*, Call. h. 4, 260, doch auch *Δῆλος*, Hom. h. Apoll. 61, (*ἡ*), Lichtenstein (s. Arist. b. Plin. 4, 12, Phil. incorr. mund. 23, St. B., Et. M., Eust. zu D. Per. 525), 1) eine der cycladischen Inseln nebst Stadt darauf (s. Ptol. 3, 15, 28) u. dem berühmten Tempel der Leto u. des Apollo, welche der Sage nach (s. Her. 6, 98, Anth. VII, 4, Luc. d. mar. 10. salt. 38, Aristid. or. 7, p. 77 u. ff., A.) früher auf dem Meere unstät herumtrieb, aber dadurch, daß Leto hier eine Zuflucht fand u. den Apollo und die Artemis gebar, zur heiligen (*ἱερά*) wurde, Ar. Thesm. 316, Dion. Call. Hellen. 140, Plut. def. or. 5, ö., Eust. zu D. Per. 525, A. Sie hieß früher Kynthos, Asteria, Pelasgia, Chlamydia, Ortygia u. Anaphe, St. B., Et. M., Ath. 9, 392, d, Phil. incorr. mund. 23, j. Dili. S. Od. 9, 162,

h. Apoll. 16, Her. 1, 64 — 9, 96, ö., Thuc. 1, 8 — 8, 108, Flgde. Sprichw. von sorglosen Leuten war: *Ἀείδεις ὥσπερ εἰς Δῆλον πλέων*, entweder wie Zenob. 2, 37 meint, wegen der leichten Schifffahrt dahin, od. wie Neuere annehmen, mit Bezug auf den Festzug dahin, Apost. 1, 85, Diogen. 1, 22, Suid., A. Die Einw. hießen **Δήλιος, Δήλιοι**, (οἱ), dat. ion. (Her. 6, 97 — 118, ö.) u. ep. (Scymn. 827) *οισι*, s. Her. 4, 33 — 6, 97, Ar. Thesm. 338, Thuc. 5, 1 — 8, 108, ö., Flgde; fem. **Δηλία**, St. B, u. so wohl auch Ath. 9, 373, a (*εἴρηκεν Ἀντιφάνης ἐν Δηλίᾳ*), wo es freilich auch Eigenn. sein kann, dat. plur. *ταῖσι Δηλίαισι*, Ar. Thesm. 334, d. h. den auf Delos verehrten Göttinnen, Artemis, Demeter, Aphrodite. Die Ew. wurden wegen ihrer großen Behülflichkeit bei der Zubereitung des Opferschmauses verspottet, u. daher *Ἐλεοδύται, παράσιτοι τοῦ θεοῦ* od. *καρυκοποιοί* genannt, Polycr., Crit. u. Achae. b. Ath. 4, 173, b—d. Adj. ist **Δήλιος**, *ία, ιον*, dah. *Δήλιος λόγος*, Ael. v. h. 5, 4, *χοιράς*, d. i. der Berg Kynthos, Aesch. Eum. 9, *ἁλιεύς*, D. L. 8, 1, n. 4, u. *ἀνήρ*, Isocr. 17, 42, u. sprichw. *Δήλιος κολυμβητής*, von guten Schwimmern u. Tauchern, D. L. 2, 5, n. 7. 9, 1, n. 7, Suid., vgl. Arist. b. Ath. 7, 296, c. Insbes. aber hieß *Ἀπόλλων*: *ὁ Δήλιος*, Callim. 4, 269, Dionys. fr. 1 (*Λάτους γόνε Δήλιε*), Thuc. 3, 104, Ath. 10, 424, f, D. L. 2, 5, n. 22, Et. M., Inscr. 158, A., der nun auch bloß durch (ὁ) *Δήλιος* bezeichnet wird, Callim. h. 2, 4, Anth. XII, 27, Plan. 317. S. *Δηλιακός, Δηλίτης, Δήλια, Δηλιάς, Δᾶλος* u. *Δάλιος*.

Δημάγητος, m. Lippert, ahd. Liutperaht d. i. im Volke glänzend od. bewundert. 1) S. des Diagoras, Olympionike aus Rhodus, mit einer Statue zu Olympia, Arist. in Schol. Pind. Ol. 7, 1. 2) Geschichtschreiber, Schol. Ap. Rh. 1, 224, St. B. s. *Ἀκτή*. 3) **Δημάγετος**, Leukadier, Mion. S. III, 469. S. *Δαμάγητος*.

Δήμαγνος, m. ähnl. Luitfrid, Mannsn., Inscr. Gruteri p. 807. K.

Δημαγόρας, *ου*, m. Mebold d. i. in der Volksversammlung waltend, 1) Geschichtschr. aus Samos, D. Hal. 1, 72, Schol. Eur. Phoen. 7, Suid. s. *Ἀλκυονίδες*, Apost. 2, 20, B. A. 377, A. S. Müll. hist. fr. IV, 378. 2) Smyrnäer, Mion. S. VI, 305. 3) Mannsn., Anth. VII, 5. S. *Δαμαγόρας*.

Δημάδης, aus *Δημέας*, dah. ᾱ (s. Prisc. 2, 7, 37, Et. M.), gen. *ου, ῃ, ην* (b. Plut. x oratt. Lyc. 38 *Δημεάδη*), (ὁ), Dörffling od. Volkmann Athener, a) S. des Demeas (in Demad. fr. ed. Bait. Saupp. 7 steht des Demades), attischer Redner u. Päanier, Din. 1, 7—104. 2, 15, Dem. 18, 285. 25, 47, Arist. rhet. 2, 24, Att. Seew. XI, b, 49, A., vgl. Lhardy de Demade, nach Suid. u. Schol. Hes. th. 918 auch Schriftst., doch s. Saupp. Bait. or. fr. II, p. 312 u. Müll. hist. fr. IV, 377. Adj. davon **τὰ Δημάδεια**, Demetr. eloc. 282. b) *Δαμεάδης*, angenommener Sohn des Vorigen u. V. des Demeas, Suid., doch verwechselt mit Demeas. Dasselbe gilt c) in Demad. fr. 7 vom Vater des Demades, s. oben. Aehnl.:

Δήμαδος, m. Mannsn. auf einer erythräischen Münze, Mion. S. IV, 214.

Δημαινέτη, (ἡ), Frauenn., 1) Athenerin. Heliod. 1, 9. 27. 2) Andere: Hippocr. — Luc. Philops. 27. — Diosc. 34 (VII, 434). Fem. zu:

Δημαίνετος, m. Dietmar, 1) Athener, a) S. des Buzyges, Staatsmann u. Feldherr. Xen. Hell. 5, 1, 10, Aeschin. 2, 78, Harp., Suid., *οἱ περὶ Δημαίνετον*, Xen. Hell. 5, 1, 20. b) Anderer: Meier ind. schol. 1851, n. 20. 2) Syracusaner, Plut. Timol. 37. 3) Thessalier (Parrhasier), Olympionike, Agriop. b. Plin. 7, 22, 34. S. *Δάμαρχος*. 4) Ptolemäer, Ios. 13, 12, 3. 5) Architect, Paus. 6, 21, 4. 6) Vein. des Asklepios, Paus. 6, 21, 4. S. *Δαμαίνετος*.

Δημακίδιον, m. dim. von *Δῆμος*, Titel, Ar. Equ. 823.

Δημάνθης, *ους*, m. Lübbrecht d. i. im Volke glänzend (blühend), Marathonier, Att. Seew. X, e, 86.

Δημάρατος, *ου*, (ὁ), ion. (Her.) **Δημάρητος**, dor. *Δαμάρετος*, Willkomm d. i. (dem Volke) erfleht od. erwünscht (s. Her. 6, 63 u. ff.), 1) S. des Ariston, König in Sparta, welcher vertrieben nach Persien ging, Her. 5, 75 — 8, 65. ö., Xen. Hell. 3, 1, 6. An. 2, 1, 3, D. Sic. 11, 6, Plut. Lyc. 29. Them. 29. mul. virt. 4, ö., Polyaen. 2, 20, ö., Paus. 3, 4, 4 — 7, 7, D. L. 1, 3, n. 4, Ath. 1, 29, f., Suid., A., s. *Δαμάρατος*. 2) Athener, a) Archon, Thuc. 6, 105. b) *Πλωθειεύς*, Isae. 5, 33. 12, 6, D. Hal. Isae. 17. c) Kephisier, Ross Dem. Att. 5. d) Gesandter an Antiochus, Pol. 28, 16. 17. e) ein Anderer, Lys. b. Harp. s. *Χύτροι*. 3) Korinthier, a) V. des Lucumo (od. nach Pol. 6, 2 des Lucius) d. i. des Tarquinius Priscus, D. Hal. 3, 46 u. ff., Strab. 5, 219. 8, 378, Plut. Rom. 16. Popl. 14. b) ein Freund Philipps u. Alexanders (*ἑταῖρος*), Dem. 18, 295, — Plut. Ages. 15. Alex. 9—56. adul. et am. 30. Alex. fort. 1, 7, ö., D. Sic. 17, 76, Arr. An. 1, 15, 6. 4) Rhodier, Plut. Phoc. 18, Ael. v. h. 1, 25. 5) Philosophen u. Schriftsteller, a) Erbe des Theophrast, D. L. 5, 2, n. 14. — Zuhörer des Timäus, Arist. phys. 178. — Enkel des Aristoteles, S. Emp. math. 1, 258. — Geschichtschr., Apd. 1, 9, 19, Plut. Ant. 2. parall. 16. fluv. 9, 3. 5, Schol. Ap. Rh. 1, 45. 1290, Clem. Alex. protr. c. 3, A.

Δημαρέτη, f. Landtrut, 1) T. des Theron, Frau des Gelon in Syracus, D. Sic. 14, 68, Timae. in Schol. Pind. Ol. 2, 29. Von ihr hieß eine Münze **Δημαρέτιον**, Hesych., od. **Δημαρέτειον**, Schol. Pind. Ol. 2, inscr. S. *Δαμαρέτη*. 2) Athenerin, Inscr. 631. 3) Dichterin, Ath. 15, 685, b. 4) Frauenn., Anth. VII, 167.

Δημάρετος, (ὁ), Dietwin d. i. dem Volke befreundet, 1) Athener, Dem. 38, 10—14. 2) Korinthier u. Genosse des Timoleon, Plut. Tim. 21. 27, *οἱ περὶ Δημάρετον*, ebend. 24. 3) Leukadier, Mion. S. III, 468. S. *Δαμάρετος*.

Δημάριον, *ου*, f. dim. von *Δημώ*, w. s., Anth. XII, 173.

Δημαρίστη, f. ähnl. Landtrut, M. des Timoleon, Korinthierin, Plut. Tim. 3.

Δημάρμενος, m. Luitfrid, Spartaner, a) V. des Chilon, Her. 6, 65. b) V. des Prinetades, wahrsch. S. des Chilon, Her. 5, 41.

Δημαροῦς, *οῦντος*, (ὁ), S. des Uranos, V. des Melcathrus bei den Phöniziern, Phil. Bybl. fr. 1, 16. 22.

Δημάρχη, f. Frauenn., Inscr. 3101. Fem. zu:

Δήμαρχος, m. Theobald od. Schulze (in Athen Vorsteher eines Demos, s. Harp. s. v., Poll. 8, 108, Schol. Ar. Nub. 37, A.), 1) S. des Aegyptus, Hyg. f. 170. 2) Syracusaner, Thuc. 8, 85, Xen. Hell. 1, 1, 29. — D. Sic. 13, 96. 3) Athener, *Παιανιεύς*, Inscr. 745. *Κήττιος*, Ross Inscr. 3. 4) Böotier, Inscr. 1570. 5) Milesier, Mion. S. VI, 264. 6) Monatsn. in Cypern (23. April — 23. Mai), eigtl. u. richtiger *Δημαρχε-*

ξούσιος, mit Bezug auf die kaiserliche tribun. potest., Hemerol. Flor.

Δημᾶς, ᾶ, m. = *Δημέας*, (B. A. 714), 1) Megarer, Inscr. 1085. 2) Gefährte des Apostel Paulus, N. T. Coloss. 4, 14. Philem. 24. Tim. 2, 4, 10. 3) Anderer, Nicarch. 16 (XI, 110).

Δημέας, ου, m. Volkmann od. Dörffer, 1) Athener, a) V. eines Philokrates, Thuc. 5, 116. b) Kollyter, Kleidermacher, Xen. mem. 2, 7, 6. c) S. des Laches, Eteobutade, Alex. b. Ath. 6, 244, e. d) V. des Demades, Plut. X oratt. Lycurg. 33, Suid. s. *Δημάδης*, s. *Δημάδης*. e) S. des Demades, Redner, D. Sic. 18, 48, Plut. Phoc. 30, Ath. 13, 591, f., Luc. Tim. 49, Suid. s. *Δημάδης*, w. s. Hyperides hielt zwei Reden gegen ihn, Philem. lex. techn. p. 191, Harp. s. *κυρία ἐκκλησία*. *δειπνοφόρος*. *Λουσιεύς*, Poll. 10, 15, s. Bait. Saupp. or. fr II, 289 u. ff. f) *Σουνιεύς*, Dem. 21, 121. g) *Εὐωνυμεύς*, Inscr. 200. h) Halier, Ross Dem. Att. 41. i) auf Münzen, Mion. II, 119. S. III, 543. — u. Inscr. n. 32 in Meier ind. schol. 1851. 2) Mantineer, Fechtmeister, Ephor. b. Ath. 4, 154, d. 3) V. des Zenon aus Citium in Cypern, D. L. 7, 1, 1, l. d.

Δημήνσιοι ἢ *Δειμήνσιοι*, Volk in Niedermösien, Ptol. 3, 10, 9.

Δημῆς, m. = *Δημέας*, Inscr. 2096.

Δημῆται, Völkerschaft in Britannien, im j. Wales, Ptol. 2, 3, 23.

Δημήτηρ, dor. *Δαμάτηρ*, w. s., nach Et. M. 218, 49 gab es auch ein **Δημήτειρα**, über *Δήμητρα* s. unten, gen. *Δήμητρος*, ep. auch *τερος* (Il. 13, 322, ö., h. Cer. 439, Nonn. 1, 108, ö., Orph. h. 18, 12, ö., orac. b. Her. 7, 141, Anth. IX, 586. XII, 225. app. 50, D. Per. 523), dat. *τρι*, ep. auch *τερι* (h. Cer. 297, ö., Nonn. 45, 101, Orph. lap. 588), acc. *τρα*, ep. auch *τερα* (h. Cer. 319, ö.), voc. *Δήμητερ* (h. Cer. 75. 321, Orph. h. 40, 2, Phil. ep. IX, 49, Eur. Suppl. 1, Ar. Thesm. 286. Ran. 384, b. Nonn. 6, 90 u. Aesch. fr. 410 *Δημῆτερ* betont, doch steht h. Cer. 54 u. Orph. h. prooem. 6 auch *Δημήτηρ*, (ἡ), 1) *Erdmutter, deutsch: Nerthus (so D. Sic. 1, 12, S. Emp. dogm. 3, 189, Suid., Et. M., Tzetz. Hes. op. 32, Phil. vit. contempl. 1, A., vgl. Eur. Bacch. 275), nach Plat. Cratyl. 404, b u. einigen Neueren: gebende Mutter oder Nahrungsgebern, od. *Δήμου μήτηρ*, s. Bast. Greg. p. 752, 1) röm. Ceres, T. des Kronos u. der Gäa, Schwester des Zeus, M. der Persephone, Symbol der erzeugenden Naturkraft, dah. bes. Schutzgöttin des Ackerbaues u. damit auch der bürgerlichen Ordnung u. der Gesetze, Il. 5, 500, ö., Od. 5, 125, h. Cer. 1, ö., Hes. th. 298, ö., Flgde. Das Getreide heißt deshalb *Δημήτερος ἀκτή*, Il. 13, 322. 21, 76, Hesych., Et. M., od. *Δήμητρος καρπός*, Her. 1, 193. 4, 198, Xen. Hell. 6, 3, 6, Arist. in Schol. Aristid. p. 105, *πυρὸς Δήμητρος*, Babr. 129, u. das Mehl *Δήμητρος κόρη*, Eubul. b. Ath. 3, 108, c, ja *Δημήτηρ* steht meton. selbst für Getreide, orac. b. Her. 7, 141, für *ἄρτος*, Opp. hal. 3, 468, u. in der Form *Δήμητρα* S. Emp. dogm. 3, 18. Dah. das Sprichw. *Νεκρὸν Ἀφροδίτη Διονύσου δίχα καὶ Δήμητρος*, Apost. 12, 2, vgl. mit Anth. VI, 257. Sie war nebst Apollo u. Zeus eine Schwurgottheit, Schol. Aeschin. 1, 114, u. sollte nach Schol. Dem. 3, 32 die Hörer mild stimmen, dah. *εὔχομαι τῇ Δήμητρι καὶ τῇ Κόρῃ*, Pseudodin. b. D. Hal. Din. 11, od. *μὰ* od. *νὴ τὴν Δήμητρα*, Ar. Equ. 698. 812. Plut. 64. Thesm. 225. Ach. 708, Dem. 3, 32. 19, 262, u. *μὰ* od. *νὴ τὸν Δία καὶ τὸν Ἀπόλλω καὶ τὴν Δήμητρα*, Dem. 52, 9, Ar. Equ. 941, vgl. mit [Dem.] 24, 151, *ἐπόμνυμι Δία Ποσειδῶνα Δήμητρα*. Es gab auch eine *Δημ. Αἰγυπτίη*, Nonn. 3, 282, nämlich die *Ἶσις*, Her. 2, 59. 122, Apd. 2, 1, 3, Leon. in Clem. Alex. str. 1, 21, u. eine *Λιβύσση*, Polem. in Schol. Aristid. Panath. p. 321, Festus p. 90, wie es denn an der Westküste des arabischen Meerbusens ein Vorgebirge *Δήμητρος σκοπιᾶς* (*ἡ σκοπιὰς*) *ἄκρα* gab, nach Reich. j. Doorebai, Ptol. 4, 7, 5. So u. ähnl. heißt *Δημήτερος ἀκτή*, das getreidereiche Thasos, D. Per. 523, Et. M. 820, 41, welches auch eine Demeter auf seinen Münzen hatte, Eckhel d. n. 1, 2, p. 54, gleich wie Pyrasos *Δήμητρος τέμενος*, Il. 2, 696 genannt wird. *Τὸ Δήμητρος* dagegen ist ein Tempel der Dem., Her. 7, 200, s. *Δημήτριον*, vgl. mit *ἡ Δήμητρος*, verst. *χώρα*, Plut. fac. orb. lun. 28. 2) *Δημήτηρ νέα*, Name der Iulia Domna Faustina, Inscr. 1, 458, b.

Δήμητρα, s. spätere Form (meist im accus.) für *Δημήτηρ*, welche in der Poesie fast gar nicht, näml. nur im ep. b. Paus. 1, 37, 2 (Anth. app. 169), ebenso wenig in der alten Prosa (nur Plat. Cratyl. 404, b) vorkommt, u. auch in Arist. nur einmal (Arist. oec. 2), u. ebenso wenig in Paus. u. Strab., wohl aber öfter in D. Sic. u. zwar 1, 13 (hier als Isis), 5, 4. 49. 68. 77. 6, 1, u. in Plut. Alc. 22. Eum. 6. Her. mal. 13. plac. phil. 1, 6, 12. fac. lun. 27. es. carn. 1, 2. Is. et Os. 40, u. im dat. *τῇ Δημήτρᾳ*, quaest. de Arat. sign. 7. Dieser Dativ kommt sonst nur noch Et. M. 442, 14 u. in Ueberschr. vor, wie der nom. nur Apd. 1, 5, 1 (der accus. steht 1, 1, 5), Iustin. Paraen. p. 88, Schol. Tzetz. 152, Et. M. 96, 30, Suid., Diogen. 5, 17, app. prov. 4, 20 steht, u. der gen. in Schol. Pind. Ol. 6, 160. In manchen anderen Stellen der Classiker schwanken die Handschr., da die Grammatiker u. Erklärer diese Form oft brauchten, s. St. B. s. *Ἐρχιά* u. *Σχερία*, Et. M. 18, 36. 263, 44. 463, 24. 625, 45. 820, 41 u. Schol. zu Il. 9, 542. 685, zu Theocr. 1, 65, zu Dem. 3, 32, zu Aeschin. 1, 114, Harp. s. *δυσάδλης*. Vgl. Lob. paral. 142.

Δημήτρειος, ον, 1) Adj. *ἄρτος*, Plut. plac. phil. 1, 3, 8, u. *καρπός*, Suid. = *Δήμητρος καρπός* u. ähnl., w. s. 2) Subst. *οἱ Δημήτρειοι* für *οἱ νεκροί* bei den Alten, Plut. fac. lun. 28. 3) *τὸ Δημήτρειον*, s. St. B. s. *Ἀμμωνία*, Tempel der Ceres in Rom, Strab. 8, 381. S. *Δημήτριον*.

Δημήτρια, n. pl. 1) athenisches Fest zu Ehren des Demetrius Poliorcetes an der Stelle der *Διονύσια*, Plut. Demetr. 12, Dur. b. Ath. 12, 536, a. 2) Fest der Demeter in Eleusis, Poll.

Δημητρία, f. Frauenn., Athenerin, Ar. Nub. 684. — Hyperides b. Harp. s. *ἀποστασίου δίκη*. — Inscr. 437 u. ö. — Böotierin, Inscr. 1570. Fem. zu *Δημήτριος*.

Δημητριακός, ή, όν, *καρποί*, = *Δήμητρος κ.* w. s., Geopon. 1, 12, 36, Prov. app. 4, 20, Hesych. s. *Δημήτερος ἀκτή*, Et. M. 618, 29. 625, 48, nach Et. M. 167, 24 = *τρύγη*.

Δημητριανός, m. Mannsn. auf einer phrygischen Münze, Mion. IV, 269, vgl. S. V, 455. — ein Rhetor, Philostr.

Δημητριάς, άδος, (ἡ), 1) St. in Magnesia (Thessalien), an der innersten Bucht der Bai von Pagasä, von Demetrius Poliorcetes gegründet (*Δημητριὰς πόλις*), hie u. da wohl auch zu Macedonien gerechnet, D. Sic. 31, 13, dah. St. B. zwei verschiedene Städte daraus macht. S. Pol. 3, 6—29, 1, c, ö., D. Sic. 29, 2, Strab. 9, 428 —

443, ö., Plut. Tit. 10. Demetr. 53. Brut. 25, App. Maced. 8. Syr. 29. Mithr. 29. b. civ. 3, 63, Ptol. 3, 13, 17, D. Cass. fr. 57, 57, Dicaearch. Messen. fr. 60, Dicaearch. Ath. 2, 12. Ew. **Δημητριεύς**, St. B. s. v. u. s. *Αἴσων*, acc. plur. *τοὺς Δημητριεῖς*, Pol. 5, 99. Die Landschaft *ἡ τῶν Δημητριέων χώρα*, Pol. 5, 99. 2) St. in Assyrien unweit Arbela, St. B., b. Strab. 16, 738 *Δημητριὰς πόλις* genannt. 3) St. in Arachosien, wahrsch. von Demetrius, dem Sohne des Euthydemus, benannt, j. Hourumzi Sidani, Isid. mans. Parth. 19. 4) St. in Phönice oder Cölesyrien, auf Münzen *Δημητριεων της ιερας*, s. Ekhel d. n. II, 136—137. p. 268, b, u. Sestin. class. gen. p. 145. 5) Name für Sicyon, nach Demetr. Poliorc. benannt, D. Sic. 20, 102, Plut. Demetr. 25. 6) Name der Insel Paros, Nican. b. St. B. s. *Πάρος*. 7) eine später hinzugekommene heilige Triere der Athener, Philoch. in Lex. rhet. p. 676, app. Phot. Porson. 676, 7, Suid. s. *Πάραλος*, Et. M. 469, 20. 699, 15, Schol. Dem. 8, 29. 8) eine Phyle in Athen, die Ol. 118, 2 zu Ehren des Dem. Pol. zu den zehn klisthenischen hinzugefügt wurde; an ihre Stelle scheint später die Attalis getreten zu sein, D. Sic. 20, 46, Plut. Demetr. 10, St. B. s. *Ἁγνοῦς*, Meier ind. schol. 1851 n. 2. 9) der dreißigste Tag (*ἕνη καὶ νέα*) des Munychion (Demetrias) zu Ehren des Demetr. Poliorc. so benannt, Plut. Demetr. 12, Polem. b. Harp. s. *ἕνη καὶ νέα*, Schol. Ar. Nub. 1134.

Δημήτριον, τό, Tempel der Demeter, 1) im Platäischen, Her. 9, 101. 2) in Thessalien, = Pyrasos od. *Δήμητρος τέμενος* b. Homer, s. unter *Δημήτηρ*, Scyl. 63, Strab. 9, 435, Schol. Il. 2, 696, St. B. 3) in Samothrake, Plut. Aem. Paul. 26. 4) St. in Aeolis, Ew. *Δημητριεύς*, St. B. (Tab. Peut. kennt eine St. dieses Namens in Bithynien, j. Chandak.)

Δημήτριον, f. Frauenn., s. Böckh lit. Intelligenzbl. der Allg. Litt.-Z. 1835, p. 268.

Δημήτριος, *ία*, *ον*, Adj., *καρπός*, Ael. n. an. 17, 16, s. *Δημήτηρ*, *βίος*, Aesch. Dan. (fr. 38, ed. Dind.).

Δημήτριος, *ου*, voc. *Δημήτριε* (Anth. V, 185. XI, 330, D. Sic. 19, 97), plur. *εἴκοσι Δημήτριοι*, D. L. 5, 5, n. 11 (*ὁ*), *Nertho d. i. der Nerthus (Demeter) zugehörig (s. das Wortspiel mit *Διόνυσος*, Anth. IX, 368 u. mit *Δημήτηρ*, Dur. b. Ath. 4, 253, d), 1) Athener, a) Lys. 7, 10. b) *ὁ Φαληρεύς*, auch bloß *ὁ Φαλ.* genannt (Strab. 3, 147, Plut. Arist. 27. Demetr. 9. 10. Dem. 9, Poll. 8, 102, A.). S. des Phanostratus, Archon 309 v. Chr. (D. Sic. 20, 27, D. Hal. Din. 9, D. L. 5, 5, n. 8, Ath. 12, 542, c), u. berühmter Staatsmann, der 300 Statuen erhielt (Plut. praec. reip. ger. 27) sowie bedeutender Schriftsteller, Redner u. s. w., Pol. 10, 24, ö., D. Hal. Din. 2. grav. Dem. 5. 53, D. Sic. 18, 74. 19, 68, ö., Strab. 9, 398, Ios. arch. 12, 2, 1. c. Ap. 1, 23. 2, 4, Plut. Demetr. 4. Thes. 23. Lyc. 23. Arist. 1, ö., Ael. v. h. 3, 17, ö., Paus. 1, 25, 6, D. L. 5, 5, ö., Polyaen. 7, 6, ö., A., bald *ὁ σοφός* genannt, Anth. VII, 113, bald *Λαμππιώ* od. *Χαριτοβλέφαρος*, Diyll. b. Ath. 13, 593, f., D. L. 5, 5, n. 6, Hesych. Miles. fr. *Δ*, 17. Angebl. Schrift von ihm *περὶ ἑρμηνείας*, ed. Walz u. Spengel, s. fragm. or. ed. Baitt. Saupp. or. II, 344 u. ff. u. fr. hist. ed. Müller II, 562—568. c) Enkel desselben, Heges. b. Ath. 4, 167, d. d) Sunier, Cyniker, Luc. Tim. 27 (unter Vespasian), D. Cass. 66, 13, Themist. or. 34, c. 15. — Luc. adv. ind. 19. salt. 63. e) *ὁ Ἀλωπεκῆθεν*, Erzgießer, (Ol. 90—85), Luc. Philops. 18. 20. — D. L. 5, 5, n. 11, Quint. 12, 10, Plin. 34, 8, 19 f. (Ein Bildhauer *Δημ.* Inscr. 1, 1330. 1409). f) S. des Kineas, Polyaen. 2, 32. g) Gesandter des Ptolemäus, Pol. 23, 1. h) Lustspieldichter, Ath. 3, 108, f., D. L. 5, 5, n. 11. — ein späterer (Ol. 118), Ath. 9, 405, e. S. Mein. 1, 264, fr. II, p. 876 u. ff. i) Haläer u. ein Anderer, Meier ind. schol. 1851, n. 31. 25. k) Pteleasier u. Andere, Ross Dem. Att. 5. — 58. — 185. l) V. eines Timokrates, Potamier, D. L. 10, n. 9. 2) *ὁ Λάκων*, ein Epikureer, Strab. 14, 658, D. L. 10, n. 15, S. Emp. dogm. 2, 348. 3) Böotier, Inscr. 1591. — Orchomenier, Keil Inscr. boeot. XV, a. — Thebaner, ebend., L, e. 4) Thessalier aus Magnesia, Zeitgenosse des Cicero, Schriftst., bes. Verfasser einer vielfach angeführten Schrift *περὶ ὁμωνύμων* od. *συνωνύμων*, bisw. bloß (D. L. 10, n. 7, A.) *ὁ Μάγνης* genannt, Plut. Dem. 15—28, ö., D. L. 1, 1, n. 11, ö., Ath. 13, 611, b, Harp. s. *Ἀκή*, ö., St. B. s. *Ἀγβάτανα*, ö., A., — zwei andere Thessalier, Inscr. 1961. 5) Kreter, Charit. erot. 3, 7. 6) aus Kition, V. des Persäus, D. L. 7, 1, n. 31, Suid. s. *Περσαῖος*. 7) Parier, Thiersch par. Inschr. n. 1 u. 17. 8) Trözenier, Grammatiker u. Geschichtschr., Ath. 1, 29, a. 4, 139, c, D. L. 8, 2, n. 11, Clem. Alex. protr. c. 4. 9) Knidier, Schriftst., Schol. Ap. Rh. 1, 1165. 10) Salaminier, Schriftst., St. B. s. *Καρπασία*. 11) Sicilier, a) D. Mages, Cic. fam. 13, 36. b) Syracuser, ein Herold, Plut. Tim. 39. 12) Macedonier, a) S., nach Anderen Neffe oder Stiefsohn des Antigonus, mit dem Beinamen *ὁ Πολιορκητής*, od. *ὁ Ἀντιγόνου*, od. *ὁ Μακεδών* (Harp. s. *ἕνη καὶ νέα*), od. *ὁ τῆς διαδοχῆς τελευταῖος*, Ath. 13, 593, a, K. von Macedonien u. in Griechenland, bes. in Athen als Gott (Plut. Demetr. 10, Ath. 6, 253, c.) u. durch viele Statuen geehrt, Paus. 6, 15, 7. 16, 3. 10, 10, 2, spött. *ὁ Μῦθος* genannt, Plut. Demetr. 27. — S. Pol. 2, 41—9, 34, D. Sic. 18, 23—20, 111, ö., Strab. 1, 54—9, 346, ö., Plut. Demetr. 1—53, ö., Ael. v. h. 9, 9, ö., App. b. civ. 4, 66 u. ff., D. L. 2, 11, n. 4, ö., A., er u. seine Leute od. Leute wie er, *οἱ περὶ Δημήτριον βασιλεῖς*, *στρατηγοί*, D. Hal. Din. 2, Plut. Pyrrh. 7, ähnl. *οἱ περὶ τὸν Δ.*, D. Sic. 19, 80. 93, Plut. Pyrrh. 4, *οἱ ἀμφὶ Δ.*, Polyaen. 4, 7, 9. b) Demetr. II., Enkel des Vorigen, S. des Antigonus Gonatas, K. von Macedonien (240—230 v. Chr.), Pol. 1, 3—20, 5, ö., Strab. 8, 361—12, 563, ö., App. Syr. 54, Polyaen. 4, 6, 18, Ios. c. Ap. 1, 22, Porph. Tyr. fr. 3, 10 u. ö., *ὁ Αἰτωλικός* genannt, Strab. 10, 451. c) *Δ. ὁ καλός*, S. des Demetr. Poliorc. u. der Ptolemais, Herrscher von Cyrene, Porph. Tyr. fr. 4, 10. 14, Plut. Demetr. 53, D. L. 4, 6, n. 14, A. d) *Δ. Λεπτός*, ebenfalls ein Sohn des Demetr. Poliorc., Plut. Demetr. 53. e) ein Sohn Philipps III. von Macedonien, Pol. 18, 22—24, 7, ö., D. Sic. 28, 16. 29, 28, Plut. Aem. Paul. 8. Tit. 9, App. Mithr. 9. Syr. 20, Paus. 4, 29, 1—2, 9, 5, ö., Porph. Tyr. fr. 4, 11, Io. Antioch. fr. 56. f) *Δημήτριος Φείδων*, S. des Pythonar, ein Hetäre u. Schmeichler Alexanders d. Gr., Plut. Alex. 54, Arr. An. 4, 12, 5, Leute seines Gleichen: *Δημήτριοι*, Plut. adul. et am. 24. g) S. des Althämenes, Reiterbefehlshaber unter Alexander d. Gr., Arr. An. 3, 11, 8—5, 21, 5. h) einer von der Leibwache Alexanders d. Gr., Arr. An. 3, 27, 5. i) Amphipolitaner, Schüler des Platon, D. L. 3, n. 30, 31. k) Byzantier, a) Peripatetiker u. Geschichtschr., D. L. 5, 5, n. 11. 2, 5, n. 5. 6, Ath. 15, 680, a. A. 13) aus Pharos in Illyrien, dah. *ὁ Φάριος*, Statthalter der illyr. Königin Teuta in Korkyra, Pol. 2, 10—9, 19, ö., Strab. 7, 315, 8, 361, Plut. Arat. 50, App. Illyr.

7. 8, D. Cass. fr. 49, 7. 58, er u. seine Leute *οἱ περὶ τὸν Δημ.*, Pol. 3, 19. 14) *ὁ Καλλατιανός* od. *Καλατιανός*, Geschichtschr. aus Kalatia in Mösien, D. Hal. comp. verb. 4, Strab. 1, 60, D. L. 5, 5, n. 11, Luc. macr. 10, Scymn. 117 — 879, ö., Agath. fr. 64, An. per. pont. Eux. 45. 65, St. B. s. *Ἀντικύραι*, Schol. Theocr. 1, 64. 15) Odesseer, Schriftst., St. B. s. *Ὀδησσός*. 16) *ὁ Σκήψιος*, Schüler des Krates, Geschichtschr., Strab. 1, 45 — 13, 611, ö., Ath. 2, 44, e — 15, 697, c, ö., D. L. 5, 5, n. 11, Schol. Ap. Rh. 1, 230 — 3, 134, ö., Schol. Il. 11, 757 — 20, 53, ö., Apost. 1, 31. 3, 95, Et. M. p. 808, Suid., Harp. St. B., A., s. Müll. hist. fr. IV, 382, n. (wahrsch. = *ὁ Ἰλιεύς* b. Eudoc. p. 128 u. Eust. Od. 11, 534), auch bloß *ὁ Σκήψιος* genannt, Strab. 1, 46 — 13, 626, St. B. s. *Κάλυμνα*, Schol. Ap. Rh. 1, 238. Er u. seines Gleichen *οἱ περὶ τὸν Σκ.*, Strab. 13, 627. 14, 680. 17) Milesier, Ross Dem. Att. 78. 18) Ephesier, Goldschmied, N. T. act. apost. 19, 24. 38. — *ἀργυροπόκος*, R. Rochette l. à M. Schorn p. 65. — Ein Architect, der mit Päonius aus Ephesus den Tempel der Artemis daselbst vollendete, Vitruv. praef. l. VII, §. 16. — ein Anderer, der einen Tempel der Tyche herstellte, S. des Hierios, Anth. IX, 693. 19) Halikarnassier, Zenob. 6, 22. 20) Smyrnäer, Rhetor, D. L. 5, 5, n. 11. 21) Erythräer, Grammatiker, D. L. 5, 5, n. 11, Suid. s. *Τυραννίων*. Ein anderer Schriftst., D. L. 5, 5, n 11. 22) Chalcedonier, Rhetor, D. L. 5, 5, n. 11. — Kitharöde, Böckh Staatsh. XX, tab. 9. 23) Adramyttener, Grammatiker mit dem Bein. *Ἰξίων*, D. L. 5, 5, n. 11, Hesych. Miles. fr. *Δ*, 18, Suid., Schol. Il. 6, 171, auch bloß *ὁ Ἰξίων* genannt, Schol. Il. 6, 437, ö. 24) Tarsier, Verf. von Satyrstücken, D. L. 5, 5, n. 11. — Grammatiker u. Person des Gesprächs de def. orac. tit. u. 2. — viell. auch Tzetz. Lyc. 440. 25) Bithynier, a) Dichter der Anthologie, Anth. IX, 730, s. Iac. Anth. XIII, 882. — Lehrer des Panätius, Stoiker, D. L. 5, 5. n. 11. — V. eines Alexander, Tianer, Phleg. Trall. fr. 29. 26) Sagalasser, Geschichtschr., Luc. hist. 32. 27) Amisener, *ὁ Ῥαθηνοῦ*, Mathematiker, Strab. 12, 548, Tzetz. Lyc. 580. 28) Aspendier, Peripatetiker, Schüler des Apollonius von Soli, D. L. 5, 5, n. 11. — viell. derselbe, der Plut. Cat. min. 65, 69 u. plac. phil. 1, 18, 3 erwähnt wird. Er u. seines Gleichen *οἱ περὶ τὸν Δημ.*, Plut. Cat. min. 70. 29) S. des Ariarathes in Kappadocien, Pol. 33, 10. 30) Syrier, a) D. Syrus, Lehrer der Rhetorik zu Athen, Cic. Brut. 91. b) Apameer, ein Arzt, Coel. Aur. c) S. des Seleucus Philopator, K. von Syrien, mit dem Bein. *Σωτήρ* (Plut. Demetr. 13), s. Pol. 3, 5—33, 16, ö., Ios. 12, 10—13, Ath. 6, 210, d — 10, 440, b, ö., Strab. 13, 624, D. Sic. 31, 26 — 43, App. Syr. 45 — 67, Porph. Tyr. fr. 6, 17. 18, A., er u. seine Leute, *οἱ περὶ τὸν Δημήτριον*, Pol. 31, 22. d) Dem. II., mit dem Bein. *ὁ Νικάτωρ* (Ios. 13, 4, 9), od. *Νικάνωρ* od. *Σιδηρίτης* (Porph. Tyr. fr. 6, 17. 18), K. von Syrien, D. Sic. 33, 5. 34, 37, Ios. 13, 4, 3 — 9, 3, App. Syr. 67, Ath. 8, 333, b. e) *Δ. Εὔκαιρος* (s. Ios. arch. 13, 13, 4. b. Iud. 1, 4, 4), auf Münzen *Β. Δημ. Φιλομήτωρ Εὐεργέτης Καλλίνικος* (s. Froehlich p. 113), S. Antiochus des VIII, Ios. arch. 13, 13, 4. 14, 1, 3. b. Iud. 1, 4, 4—8. 31) S. des Euthydemos, Königs von Baktria, Strab. 11, 516. 12, 551, Pol. 11, 34. 32) Cyrenäer, Grammatiker, mit dem Bein. *ὁ Στάμνος*, D. L. 5, 5, n. 11. 33) *Γαδαρεύς*, Freigelassener des Pompejus, Ios. 14, 4, 4, Plut. Pomp. 2. 40. Cat. min. 13, D. Cass. 39, 138. 34) Jude, Dalabarcha in Alexandrien, Ios. 20, 7, 3. — ein Christ, N. T. 3. Io. v. 12. 35) Aegyptier, a) Philosoph, Charit. erot. 8, 3. b) Alexandriner, α) Sophist, Verfasser einer Rhetorik, D. L. 5, 5, n. 11. β) Cyniker, Schüler des Theombrotus, D. L. 6, 6, n. 5. — Anderer, mit dem Bein. Chytras, Amm. Marcell. 19, 12. γ) Freund des Ptolemäus Philometor, Pol. 30, 9. 34) in Rom: ein Freigelassener Caesars, D. Cass. 48, 40. — ein Anderer, Cic. ad Att. 4, 11. — D. Bellienus, Cic. fam. 13, 15. 16, 22, ö. — Diener des Cassius, Plut. Brut. 45. — *ὁ Ἀντικοττύρας* (?) *Δημ.*, Ath. 15, 673, e. — ein Schauspieler u. Dichter, Schol. Hor. Sat. 1, 10, 18. 79. — (einen tragischen Schauspieler führt auch Hesych. auf.) 35) Andere: S. eines Moschos, Arg. zu Orph. lap. — Anderer: Anth. V, 185 — XI, 101. 109. app. 234. Simm. ep. 217. — Plut. fr. de anim. 11. — ein Befehlshaber, Arr. c. Alan. 1. — ein Philosoph, Anth. XI, 124. — ein Schulmeister. Anth. XII, 34. — ein Grammatiker, *ὁ πυκτής*, Et. M. — ein Anderer, *ὁ Χλωρός*, Schol. Ther. 377. 585 (Plut. comment. in Nic. ther. 2), S. Emp. math. 1, 84. — *ὁ γονύπεσος*, Schol. Il. 8. 232, ö. — ein Freund des Dionys von Halikarnaß, D. Hal. de histor. 3. — Freigelassener des Lykon, D. L. 5, 4, n. 9. — ein Maler, *ὁ τοπογράφος*, D. Sic. 31, 27, *ὁ Γραφικός*, D. L. 5, 5, n. 11. — ein Epiker, D. L. 5, 5, n. 11. — ein Philosoph, *ὁ Πλατωνικός*, Luc. cal. 16. — Oft auf Münzen. Vgl. noch Fabr. bibl. gr. XI, 405. S. *Δαμάτριος*.

Δημητρίου σκοπιαί, Ort am arabischen Meerbusen, Strab. 16, 771. S. *Δημήτηρ*.

Δημῆτρις, m. = *Δημήτριος*, Mannsn., Inscr. 187. 284.

Δημητριών, *ῶνος*, ὁ, nannten die Athener den Monat Munychion zu Ehren des Demetrius Poliorcetes u. erklärten den ganzen Monat für eine *ἱερομηνία οἷον ὅλον ἑορτήν*, Plut. Demetr. 12, Philoch. in Schol. Pind. N. 3, 4.

Δημήτρουλοι, Gesänge auf die Demeter, Ath. 14, 618, e.

Δημιάδας, = *Δαμιάδας*, m. Platäer, Keil Inscr. boeot. VII, b, s. p. 55.

Δημίαι πύλαι, Gemeinthor, nach Einigen = *αἱ Κεραμεικαὶ πύλαι*, weil dort die öffentlichen Dirnen standen, nach Hesych. viell. = *Διομεῖς πύλαι*, Hesych., Alciphr. 3, 3, 51.

Δημίδιον, m. dem. von *Δῆμος*, Tittel, Mannsn., Ar. Equ. 726. 1199.

Δημιουργός, m. 1) a) Schöpfer, Orph. b. Procl. in Tim. 5, p. 308. 323. b) Dietmaier, obrigkeitliche Person, nach Hesych. besonders bei den Doriern, Thuc. 5, 47, Pol. 24, 5, Hesych., Eust. Od. 17, 1825, Inscr. 4, s. Lex. c) Handwerker, die dritte Klasse der Athener, Plut. Thes. 25, Arist. in Schol. Plat. p. 465 ed B., Poll. 8, 111, A. s. Lex. d) als fem. Hochzeitern, Kuchenmeistern, s. Suid., Et. M., Hesych., dah. Titel einer Komödie des Menander, Suid. 2) Eigenname, Handwerk, ein Dichter der Anthologie, Anth. 7, 52, tit., s. Iacobs Anth. 13, p. 882.

Δῆμις, = *Δᾶμις*, Et. M. 247, 33.

Δημιφῶν, = *Δημοφῶν*, Herrscher von Eläussa im Chersones, Phylarch. in Hygin. poet. astr. II, 40.

Δημογένης, *ους*, m. Detleff, athen. Archon Ol. 115, 4, D. Hal. Din. 9, D. Sic. 19, 2. Aehnl.:

Δημόγνητος, m. Geschichtschr. von Knidos, Herdn. *π. μον. λέξ.* p. 11, 28.

Δημοδάμας, *αντος*, m. Volkhard, Geschichtschr. a) aus Halikarnaß od. Milet, Ath. 15, 682, e.

b) aus Milet, St. B. s. *Ἄντισσα*, Solin. Polyh. c. 49.

Δημοδίκη, f. ähnl. Theoderada, 1) T. des Tegeaten Nerimachus, Demarat. in Plut. parall. min. 16. 2) Schwester des Paktolus in Lydien, Plut. fluv. 7, 2. 3) Gattin des Korybas, M. des Skamander, Plut. fluv. 13, 1. 4) Frauenn., Callim. 22 (VI, 147). Fem. zu:

Δημόδικος, m. Liutward, 1) S. des Pheneaten Demostratus, Plut. parall. min. 16. 2) der Lerier, Dichter, D. L. 1, 5, n. 3. S. *Δημόδοκος*.

Δημοδόκη, f. T. des Agenor, Hes. in Schol. Il. 14, 200. Fem. zu:

Δημόδοκος, *ου*, (*ὁ*), Lambrecht d. i. im Lande (Volke) glänzend oder gern aufgenommen u. geehrt (*λαοῖσι τετιμένος*, Od. 8, 472. 13, 28), 1) blinder phäakischer Sänger auf Scheria, Od. 8, 44 — 254, Paus. 1, 8, 3. 3, 18, 11, Luc. de dom. 8, nach Aristid. or. 45, p. 38 ein Citharöd, nach Plut. mus. 3 ein alter corcyräischer Musikus, Verfasser einer Herakleia, Plut. fluv. 18, 4. 2) ein Arzt aus Kroton, D. Chrys. or. 77, p. 653, s. *Δημοκήδης*. 3) ein späterer Dichter von Leros aus Milet, Arist. eth. Nicom. 7, 9, Anth. XI, 235, ö., fr. ed. Bergk. S. *Δημόδικος*. 4) Athener, a) Thuc. 4, 75. b) V. des Paralos, Br. des Theages, ein Landmann, Plat. apol. 33, e, Person im Theages; Titel eines unächten Dialogs Platos, s. D. Hal. ars rhet. 11, 6, Ael. v. h. 8, 1. c) Schiffsbaumeister in Athen, Att. Seew. XVI, c, 153. 5) ein Achäer, *οἱ περὶ Δημόδοκον*, Pol. 4, 95. 6) ein Gefährte des Aeneas, Virg. Aen. 10, 413.

Δημοκήδης, *ους*, ion. (auch Suid.) *εος*, acc. *εα*, bei Iambl. u. Suid. *ην*, (*ὁ*), Liutward, 1) krotoniatischer Arzt auf Aegina, Her. 3, 125—137, Ael. v. h. 8, 17, D. Cass. 38, 18, Suid. Nach Iambl. v. Pyth. §. 257. 261 Pythagoreer. 2) Spartaner, Inscr. 1462. 3) Athener, *Λαμπτρεύς*, Ross Dem. Att. 117.

Δημόκλεα, f. Frauenn., Ephem. archaeol. 1656. K. — Athenerin (aus Kedä), Ross Dem. Att. 5. S. *Δαμόκλεια*. Fem. zu *Δημοκλῆς*.

Δημοκλείδης, *ου*, m. Dittmarsen, 1) Athener, a) Archon Ol. 116, 1, D. Hal. Din. 9, D. Sic. 19, 17. b) Redner, D. Hal. Din. 11, *οἱ περὶ Δημοκλείδην*, wohl = *Δημοκλῆς*, Timae. in Suid. s. *ᾧ τὸ ἱερὸν πῦρ* etc. — Von ihm hießen ausländische Wollüstlinge **Δημοκλεῖδαι**, wie *Τίμαρχοι*, Hesych., Suid., s. Bergk com. Att. p. 184, Mein. IV, p. 599, fr. 1. 2) Geschichtschr., Ath. 4, 174, f.

Δημόκλειτος, m. Mannsn., Pol. 10, 45. Aehnl.:

Δημοκλῆς, *έους*, ep. (Anth. app. 355) *έος*, voc. b. Theogn. 923 *Δημόκλεις* (vom nom. *-έης*), (*ὁ*), Dittmar, 1) Athener, a) Archon Ol. 125, 3, Paus. 10, 23, 14, s. *Δημοκλείδης*. b) *ὁ Φρεάρριος*, Isae. 5, 5. 9. c) Kydantide, Inscr. 115. d) *Ἀφιδναῖος*, Att. Seew. XVII, b, 22. e) *Μελιτεύς*, ebend. XIV, a, 79. f) *Τειθράσιος*, ebend. XIII, a, 42. g) *ἐκ Κηδῶν*, Ross Dem. Att. 5. h) einer, gegen den Androtion auftrat, Dem. 25, 47. i) einer, gegen welchen Dinarch eine Rede gehalten haben soll, Antiattic. in B. A. 113, 7. k) ein schöner Knabe in Athen, Plut. Demetr. 24. l) ein Anderer, Inscr. 830. 2) *ὁ Φυγελεύς* (*Φιγαλεύς*), Geschichtschr., D. Hal. de Thuc. 5, Strab. 1, 58. 3) Syracusaner, Gesandter u. Schmeichler des Dionysios, Timae. in Ath. 6, 250, a, Polyaen. 5, 46. (In Cic. Tusc. 5, 21 heißt er Damocles). 4) zwei Thebaner, Inscr. 1584. 5) Ephesier, Mion. III, 86. 6) Andere in Anth. u. Theogn., s. oben. Vgl. *Δαμοκλῆς*. Aehnl.:

Δήμοκλος, m. Mannsn., Con. narr. 33.

Δημόκοπος, m. Schleicher, eigtl. Volksgunsthascher, Architect in Syracus mit dem Bein. *Μύριλλα*, Sophron. u. Eudaem. b. Eust. Hom. 1457, 24.

Δημοκόων, *ωντος*, m. Volkrath, 1) unehelicher Sohn des Priamus, Il. 4, 499, Apd. 3, 12, 5, Strab. 13, 585. 2) S. des Herakles, = *Δηικόων*, Schol. Luc. 1, p. 120.

Δημοκράτεια, f. ähnl. Dietburg, Frauenn., Schöll, Mittheil. aus Griechenland, Tafel 6. K. S. *Δαμοκράτεια*.

Δημοκράτης, *ους*, acc. b. Xen. u. D. Hal. *ην*, b. Plut. Alc. 3 *η*, m. Dietrich, 1) Heros in Platää, Clem. Alex. ad gent. p. 26, a. S. *Δαμοκράτης*. 2) Athener, a) *Ἀφιδναῖος*, attischer Redner u. Volksführer auf der Seite des Demosthenes, Isae. 6, 22, Aeschin. 2, 17, Arist. rhet. 3, 4, Plut. praec. reip. ger. 7, Stob. flor. 13, 30. 22, 43, Curt. 6, 5, 9, viell. derselbe, gegen welchen Menesächmos (Dinarch) eine Rede hielt, D. Hal. Din. 11. b) *Φλυεύς*, S. des Sophilus, Dem. 18, 29. 187. c) *Αἰξωνεύς*, V. des Lysis, Plat. Lys. 204, e. d) *Ἀλωπεκῆθεν*, Inscr. 172. e) *Ἐιτεαῖος*, Att. Seew. XI, a, 18, ö. f) Kephisier, Ross Dem. Att. 6. g) auf Münzen, Mion. II, 125. h) Plut. Alc. 3. 2) Temenite, Xen. An. 4, 4, 15. 3) Tenedier, Olympionike, Paus. 6, 17, 1. — Ringer, Ael. v. h. 4, 15. 4) Nauarch Philipps, Pol. 16, 3. 5) Anderer, Anth. app. 240. 6) ein angeblicher pythagoreischer Philosoph, Apost. 2, 59. 15, 87, Sentent. aur. ed. Orelli in Opusc. Graec. vet. sentent. 1819. 7) ein Arzt unter August, Plin. 24, 7, 49. 8) ein Rhetor, Lehrer des Augustin, August. princ. rhet. 8. 9) Philosoph zur Zeit des Commodus, vgl. Fabric. bibl. gr. 1, 868. 10) Architekt, Inschr. b. Muratori Nov. Thes. vol. II, p. 949, b. S. *Δαμοκράτης*.

Δημοκρατία, f. ähnl. Dietburg, athen. Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 24, u. öfter.

Δημοκρατίδης, *ου*, m. Diedrichsen, 1) Athener, V. eines Dionysius, *Χολλίδης*, Dem. 35, 20. 2) Ephesier, Mion. III, 86. S. *Δαμοκρατίδας*.

Δημοκρατίς, *ίδος*, f. ähnl. Dietburg, Frau, Inscr. 1211.

Δημοκρίνης, m. Richter, Schriftsteller, Schol. Il. 2, 744.

Δημόκρῐτος, *ου*, ep. (Anth. VII, 56) auch *οιο*, voc. *Δημόκριτε* in Anth. IX, 148 (pl. *Δημόκριτοι*, D. L. 9, 7, n. 14, (*ὁ*), Volbrecht d. i. im Volke glänzend, eigtl. Volkserlesener, 1) Narier, Her. 8, 46, Simon. 193 od. Anth. app. 76, u. b. Plut. Her. mal. 36. 2) Athener, a) S. d. Demophon, Anagyrasier, Dem. 18, 75. 77, Inscr. 576. b) Aphidnäer, Att. Seew. XVI, c, 8. c) Haläer, Ross Dem. Att. 5. — ein Anderer ebend. 6. 3) Nikomedier, Philosoph, Ath. 1, 1, d. 4) Abderit, S. des Hegesistratus, der berühmte Philosoph (494 v. Chr.), der bald *ὁ σοφός*, Plut. qu. symp. 8, 9, 3, od. *σοφία*, Suid., od. *ὁ φιλόσοφος*, D. Sic. 14, 11, St. B. s. *Ἄβδηρα*, od. *φιλοσοφία*, Ael. v. h. 4, 20, od. *ὁ φυσικός*, Schol. Ap. Rh. 4, 269, ö., Apost. 14, 3 (wo er jedoch mit Anaragoras vertauscht ist), od. *ὁ Γελασῖνος*, Ael. v. h. 4, 20, Suid., u. ähnl. b. Luc. vit. auct. 13 *ὁ γελῶν ὁ Ἀβδηρόθεν* heißt, bisw. auch bloß *ὁ Ἀβδηρίτης*, Ael. n. an. 12, 17, vgl. mit D. Chrys. or. 54, p. 556, od. scherzhaft *Ληρόκριτος*, d. i. Narrbrecht für Volbrecht, D. L. 10, n. 4. — S. Arist. de coel. 1, 7, ö., Theophr. c. pl. 1, 8, 2, ö., S. Emp. *ὑποτ.* 1, 213, D. L. 9, 7, ö., Strab. 1, 61, ö., D. Hal. comp. verb. 24, D. Sic. 1, 39—98, ö., Plut. Tim. 1, ö., Luc.

philops. 32, ö. A. Seine Anhänger heißen *οἱ ἀπὸ Δημοκρίτου*, Plut. qu. symp. 1, 9, 8, *οἱ περὶ Δημόκριτον*, Plut. plac. phil. 1, 17, 2. qu. natur. 1, 1, 1, S. Emp. dogm. 1, 369, od. **οἱ Δημοκρίτειοι**, Plut. qu. symp. 8, 9, 3, Ael. v. h. 12, 25, u. so *Δημοκρίτειος*, D. L. 4, 7, n. 11, Plut. adv. Colot. 3, Suid. s. *Βῶλος*, St. B. s. *Ἄψυνθος*. Als adj. steht es in **Δημοκρίτειος** *φιλοσοφία* b. S. Emp. *ὑποτ.* 1, 213, u. *Δημοκρίτεια εἴδωλα*, Plut. qu. symp. 5, 7, 6. — 5) Musiker aus Chios, Arist. rhet. 3, 9, D. L. 9, 7, n. 14. 9, 10, n. 1. 6) Ephesier, Schriftsteller, D. L. 9, 7, n. 14, Ath. 12, 525, c. 7) Pergamener, ein Rhetor, D. L. 9, 7, n. 14. 8) Trözenier, Hom. et Hesiod. certam. p. 34 ed. Westerm. 9) ein Dichter, D. L. 9, 7, n. 14, Anth. Plan. 4, 180. 10) ein Bildhauer, D. L. 9, 7, n. 14. — Inschr. b. Spon miscell. erud. antiq. p. 138. 11) ein Platoniker, Porph. v. Plotin. §. 20. 12) Tyndaritaner, Gymnasiarch, Cic. Verr. 4, 42. 13) Sicyonier, ein Gastfreund Ciceros, Cic. ad fam. 13, 78. 14) ein Sklav des Atticus, Cic. ad Att. 6, 1, 13. 15) Andere: Anth. IX, 563 — VII, 194. — Vgl. Schol. Il. 7, 390. Fabric. bibl. gr. II, 648. S. *Δαμόκριτος*.

Δημοκύδης, m. Volkmar, 1) Athener, *Λαμπτρεύς*, Inscr. 670 (s. *Δημοχήδης*). 2) Schriftsteller, Phot. bibl. 151, 26.

Δημολέων, *οντος*, m. *Volkleu, ähnl. Ludolf d. i. Volkswolf, 1) ein Centaur, Ov. met. 12, 356. 2) Genosse, nach Hyg. f. 14 Bruder des Argonauten Autolykus aus Thessalien, Plut. Luc. 23. 3) ein Lacedämonier, S. des Hippasos, Qu. Sm. 10, 119. 4) ein Argiver, D. Sic. 5, 54. 5) ein Trojaner, S. d. Antenor, Il. 20, 395. (Virg. Aen. 5, 258 nennt einen von Aeneas erlegten Griechen auch Demolĕus.)

Δημολογοκλέων, *ὁ*, *Volksredenrühle, scherzhafte Bezeichnung des Kleon, Ar. Vesp. 342.

Δημομέλης, *ους*, acc. (Aeschin.) *ην*, (Dem.) *η*, (*ὁ*), Liutward, Athener, S. des Demon, Päanier, Verwandter des Demosthenes, Dem. 18, 223. 27, 11, Aeschin. 2, 93. u. Scholl. — 3, 51, Plut. X oratt. Demosth. 34; — Inscr. 457.

Δημόνας, m., s. *Δημωνᾶς*.

Δημόνεικος, m. d. i. *Δημόνῖκος*, auf einer Münze aus Lemnus, Mion. S. VI, 45 u. auf andern.

Δημόνησος, f. Deidesheim, Insel in der Propontis, Chalcedon gegenüber, j. Chalki (s. *Χαλκῖτις*) oder Hebeli adassi, eine der Prinzeninseln, nach St. B. von einem Heros *Δημόνησος* so benannt, Arist. mir. ausc. 59, Antig. Caryst. 146, Plin. 5, 44. Nach Hesych. hießen beide Prinzeninseln *Χαλκῖτις* u. *Πιτυοῦσα* zusammen *Δημόν[ν]ησοι*. Das adj. ist **Δημον[ν]ήσιος**, insbes. *χαλκός*, Hesych.

Δημονιάδης, m. Ditges, *ὄνομα κύριον*, Suid.

Δημονίκη, (*ἡ*), ähnl. Fredegunde, s. *Δαμονίκη*, 1) T. des Agenor, Apd. 1, 7, 7, vgl. *Δημοδόκη*. 2) Ephesierin, Clitoph. in Stob. flor. 10, 71 (Plut. parall. 15 steht *Δημοτική*). 3) Athenerin, Inscr. 165.

Δημόνῖκος, *ου*, m. Theodefrid, 1) Athener, a) angebl. Archon, *Φλυεύς*, Dem. 18, 115. b) Marathonier, Dem. 18, 135. c) *Μυῤῥινούσιος*, Att. Seew. XIII, d, 164. d) Alopeker, ein Staatsschreiber, Plut. X oratt. Antiph. 23. 2) Cyprier, S. des Hipponikus, an welchen Isokrates Rede 1 gerichtet ist, s. argum. dazu. 3) Macedonier (Pelläer), S. des Athenäus, Arr. Ind. 18, 3. 4) Lustspieldichter, Ath. 9, 410, d. S. Mein. 1, p. 492. Vgl. *Δαμόνικος*.

Δημόνομος, m. ähnl. Ewe (ewa = lex), Mannsn. auf att. Inschr. im Museum der archäol. Gesellschaft zu Athen, K.

Δημόνοος, *ου*, m. Volkwitz, Paphier, V. des Penthylos, Her. 7, 195.

Δημοπείθης, *ους* (Inscr. 1842) u. *ου* (par. Inschr.), m. Volkrat, Mannsn., Inscr. 1842; Parier, Vater u. Sohn, Thiersch par. Inschr. n. 27.

Δημόπολις, acc. *ιν*, m. Volkstädt, S. des Themistokles, Phylarch. in Plut. Themist. 32.

Δημοπτόλεμος, m. Ludwig, ein Freier der Penelope, Od. 22, 242. 266.

Δῆμος, *ου*, m. 1) Volck, Athener, a) S. des Pyrilampes, Trierarch, Ar. Vesp. 98, Lys. 19, 25. 26, Antiph. b. Ath. 9, 397, c, Hesych. b) *ἀρχηγέτης*, Plat. Lys. 205, d. c) Person in Ar. Equ., s. v. 42, u. ö. (Vertauscht mit *Σῆμος*, St. B. s. *Βιβλίνη*, mit *Δημήτριος* aus Magnesia, D. Hal. Din. 1.) 2) Volkke, a) Ort in Ithaka, = *Κροκύλειον*, Strab. 7, 299, Schol. Il. 3, 201, St. B. b) Nebenfl. des Jaxartes in Sogdiana, Ptol. 6, 12, 3.

Δημοσάτυροι, Volkssatyrn, Titel einer Komödie des Timokles, Ath. 4, 165, f.

Δημοσθᾶς, m. Mannsn., Inscr. 3846, K. (Aehnlich dem folgenden?)

Δημοσθένης, gen. *ους*, ep. *εος* (Anth. app. 315) (*ου* als Barbarismus angeführt b. Polyb. de barb. in Boiss. an. III, 230), dat. *ει*, äol. aber *η*, s. Prisc. 1, p. 50, acc. *ην*, so nach Et. M. 152, 20 attisch, doch hat Thuc. zwar meist *ην*, einmal aber (8, 107) *η*, ebenso steht bei Aeschin. jetzt überall *ην*, doch in ed. Bekk. 2, 38. 3, 140. 202. 241. 245 mit guten Handschr. *η*, s. Franke zu Aeschin. 1, 100; ebenso hat Din. u. Dem. überall *ην*, doch hat Bekk. in Dem. 18, 79 mit schlechten Handschr. *η*, u. 21, 82 im eingeschobenen Zeugnisse haben Alle *η*, ebenso ist bei D. Sic. nur an einer Stelle (12, 60) *η*, bei Strab. steht es 8, 374, bei Plut. u. D. Hal. ist *ην* häufiger als *η*, doch dieses nicht so selten, wogegen Ael. (v. h. 9, 19), App. Iber. 39. b. civ. 2, 15 nur *η*, u. Pol., Paus. (1, 29, 12), D. L., gleichwie Lucian. nebst Long., D. Chrys., Themist., S. Emp. nur *ην* haben, voc. *Δημόσθενες* (s. Et. M. 152, 31) Anth. VI, 350, ö., Dem. 19, 171, ö., Aeschin. 1, 127, ö., Din. 1, 8, ö., doch sagte man nach Greg. Cor. 617 u. J. Greg. 245 u. A. auch *Δημόσθενε*, nach Choerob. 1190 auch *Δήμοσθένη*; nom. plur. *οἱ Δημοσθέναι* u. acc. *τοὺς Δημοσθένας* führt Choerob. 1191 u. Moer. Attic. als attisch für das hellen. *Δημοσθένεις* an. (*ὁ*), Volkart d. i. Volkskraft (s. Et. M. 579, 41, u. Eust. *Δημ. ἐπωνύμως ἐκλήθη οὕτω, ἐπεὶ σθένος τοῦ τῶν Ἀθηναίων δήμου γέγονεν ὕστερον*), I) Athener, 1) S. des Alcisthenes (Them. 10, p. 138 falsch des Alcichrous), Feldherr im peloponnesischen Kriege, Thuc. 3, 91 — 7, 86, ö., Antiph. b. Harp. s. *Ἀλκιβιάδης* u. ö., s. Saupp. fr. II, 139, D. Hal. Thuc. 18. 26, D. Sic. 12, 60 — 13, 19, ö., Plut. Nic. 6—28, ö., Polyaen. 3, 1, Paus. 1, 13, 5. 29, 12, Luc. hist. 38. 49. Er und seine Leute *οἱ περὶ τὸν Δημοσθένην*, Thuc. 4, 67, D. Sic. 13, 12. Aehnl. *οἱ μετὰ Δημοσθένους* (die Truppen unter Demosthenes), Thuc. 7, 82. 83, D. Hal. Thuc. 18. — *Ἰωνίδης*, Inscr. 115. 2) Päanier, V. des Redners Demosthenes, Aeschin. 2, 93. 3. 171. 172, Dem. 27, 4. 18, 54—187, ö., Theop. in Plut. Dem. 4. X oratt. Demosth. 1, Liban. vit. Dem., Ael. v. h. 7, 7, Suid. 3) Sohn des Vorigen, der berühmte Redner u. Staatsmann, *ὁ ῥήτωρ*, D. Sic. 16, 54, Plut. Pyrrh. 14 u. bisw. auch bloß *ὁ ῥήτωρ* genannt, Ath. 6, 270, b, Hermog. id. 1, 4, oder *ὁ Παιανιεύς*, D. Hal. rhet. 6, 1, Themist. 4, p. 60, Luc. bis acc. 31, scherzhaft *Ἀργᾶς* u. *Βάταλος*, w. s. — S. Aeschin. 1, 119—181, ö., Din. 1, 15, ö., Arist. rhet. 2, 24. 3, 4, Plut. Dem., A. Er wurde in Athen nach seinem Tode verehrt, Paus. 2,

33, 3 u. erhielt eine Statue, u. sein ältester Sohn öffentliche Speisung im Prytaneon, Plut. Dem. 30 (Anth. app. 159). In Rom aber wurde sein Name der Ehrenname des Cato major, Plut. Cat. maj. 4. App. Ib. 39. — Er u. seines Gleichen oder seine Partei heißen *οἱ περὶ Δημοσθένη*, D. Hal. Din. 4, Plut. x oratt. Aeschin. 3, oder *οἱ περὶ (τὸν) Δημοσθένην*, D. Sic. 17, 15, Plut. Phoc. 26, *οἱ ἀμφὶ Δημοσθένην*, Arr. An. 1, 10, 4. Aussprüche von ihm *τὸ* od. *τὰ (τοῦ) Δημοσθένους*, Plut. praec. reip. ger. 22. de se ips. laud. 8. Plat. quaest. 10, 4, Luc. Dem. enc. 5. 20. Adj. davon ist a) **Δημοσθενικός**, Et. M. 29, 39, z. B. *βία, χαρακτήρ, τύπος, εἶδος*, Schol. Dem. 24, 79, D. Hal. Din. 5, Dem. 7 arg., Hermog. id. 1, 1, od. *ὕψος*, Long. subl. 12, *λόγος* u. *λόγοι*, Plut. comp. Dem. et Cic. 1, Theon. progymn. 20, dah. *τὸ Δημοσθενικὸν (πλάσμα)* D. Hal. grav. Dem. 34, vgl. mit ars rhet. 11, 10, u. *ὁ Δημοσθενικός*, scil. *λόγος*, D. Hal. cens. vet. scriptt. 5, 4, während anderwärts *οἱ Δημοσθένους* steht, verst. *λόγοι*, App. b. civ. 4, 20; *ὁ κατὰ Δημοσθένην* aber bedeutet einen Nachahmer desselben, D. L. 2, 7, n. 9. Als subst. steht *τὰ Δημοσθενικά*, Schol. Aeschin. 3, 124. — Adv. dazu ist **Δημοσθενικῶς**, D. Hal. ars rhet. 10, 19, Schol. Aeschin. 3, 17. b) **Δημοσθένειος**, z. B. *τόνος*, Themist. or. 27, p. 336, u. als subst. *τὰ Δημοσθένεια*, Long. subl. 34. 4) einer, gegen den Lysias eine Rede schrieb, Harp. s. *ἐλεοκόπων. χαρποῦ δίκη. ἀδοκίμαστος*, s. Saupp. or. fr. II, 183. 5) ein Verwandter des Nikostratus, Isae. 4, 8. II) Lacedämonier, Plut. praec. reip. ger. 4. III) Thracier, Grammatiker, Suid., s. Fabric. bibl. gr. 1, p. 510. IV) Mytilenäer, Plut. qu. symp. 2, 1, 8. V) Bithynier, 1) D. Philalethes, ein Augenarzt unter Nero u. s. w., aus der Schule der Herophileer, Galen. T. III, p. 46 ed. Bas. 2) ein Geschichtschreiber, St. B. s. *Ἡραία. Ἀλεξάνδρεια*, ö., u. viell. B. A. 1383, s. Müller hist. fr. IV, 384—386. VI) aus Rhegium, ein Pythagoreer, Iambl. v. Pyth. c. 36. VII) aus Milet (?), Crinag. VI, 350. VIII) aus Thisbe, *Οὔλπιος Δ.*, Inscr. 1613. IX) auf einer Münze aus Ancyra zur Zeit Marc Aurels, Mion. S. VII, 504. X) Andere: 1) ein Schreiber Philipps, Pol. 17, 1. 8. 18. 17. 2) ein Schriftsteller *περὶ κτίσεων*, Pol. 12, 1, St. B. s. *Χάλκεια. Ὀλιζών*. 3) ein Redner, *ὁ μικρός*, B. A. 1, 135—172, ö. Vgl. Fabric. bibl. gr. II, 850. (Mit Timosthenes verwechselt Schol. Ap. Rh. 2, 297, mit Sokrates Apost. 13, 72, b.)

Δημοσθενιανός, m. Völkertsen, Mannsn., Orelli 3119, K.

Δημοσθενίς, *ίδος*, f. (*Volkhardine), Frauenn., Lucil. 33 (XI, 266).

Δημόσστατος, m. (*Δημόστρατος*) auf einer Münze bei Mion. III, 157.

Δημοστράτη, f. Frauenn., Inscr. 367. 936. Fem. zu *Δημόστρατος*.

Δημοστρατίδης, m. Völkers, Kytherrier, Att. Seew. XVII, a, 119.

Δημοστρατίς, *ίδος*, f. Frauenn., Lucil. 89 (XI, 240). Fem. zu:

Δημόστρατος, *ου* (*ὁ*), Völker d. h. mit einem Volke als Heer, 1) Athener, a) Archon Ol. 96, 4 (393 v. Chr.), D. Sic. 14, 90. b) Archon Ol. 97, 3 (390 v. Chr.), D. Sic. 14, 99. c) Archon 65 n. Chr., Phleg. Trall. fr. 52. d) Redner u. Staatsmann, Plut. Alc. 18. — Ar. Lys. 391. 393. — Person in Eupol. Autolycus, Ath. 5, 216, d. — e) Enkel desselben, Xen. Hell. 6, 3, 2. — f) *Μελιτεύς*, Dem. 57, 68, s. *Δαμόστρατος*. — g) *Ξυπεταιών*, D. L. 3, n. 30; Inscr. 172. — h) Kytherrhier, Att. Seew. XIV, c, 70. — i) Komödiendichter, Mein. 1, 110. 500. 2) Pheneate, Demarat. b. Plut. parall. min. 16. 3) Ephesier, V. des Aristonymus, Aristocl. in Plut. parall. min. 29, Stob. flor. 64, 37, Apost. 12, 91, b. 4) Apameer, Geschichtschr., Plut. fluv. 9, 2. 13, 2, s. *Δαμόστρατος*. 5) römischer Senator u. Schriftst., Ael. n. an. 13, 21. 15, 4. 9. 19, epilog. 6) Philosoph, Porph. v. Plot. 16. 7) V. der Philinnion, Gem. der Charito, Phleg. Trall. fr. 30. 8) aus Pontus, Luc. Alex. 45. 9) Mannsname, Nican. ep. XI, 112. 10) vertauscht mit Erasistratus aus Corcyra, Plut. Ages. 15.

Δημοτέλης, *ους*, acc. (Xen.) *ην*, (*ὁ*), s. *Δαμοτέλης*, 1) Anführer der Lokrer, Thuc. 4, 25. 2) Lacedämonier, a) Herold, Xen. Hell. 7, 1, 32. b) anderer, Ios. 13, 5, 8. 3) Athener, a) Haläer, V. des Archebiades, Dem. 54, 31. b) *Παιανιεύς*, V. eines Demon, Inscr. 213. c) Anderer, Inscr. 243. 4) Chier, Ath. 1, 14, e. 5) Geschichtschr., Plin. 36, 12.

Δημοτική, f. s. *Δαμοτική*, Stiefmutter des Phrixos, Schol. Pind. P. 4, 288.

Δημότιμος, m. s. *Δαμότιμος*, Athener, S. des ältern Karkinos, Schol. Ar. Nubb. 1263; — Schüler des Theophrast, D. L. 5, 2, n. 14. Aehnl.:

Δημοτίων, *ωνος*, (*ὁ*), Leubert, (ahd. Liutperaht d. i. im Volke glänzend od. geehrt), Athener, Archon Ol. 77, 3, D. Sic. 11, 60. — Xen. Hell. 7, 4, 4. — Timocl. b. Ath. 6, 248, b.

Δημοτυνδάρεως, dat. *εῳ*, m. Volkstyndareus, Titel einer Komödie des Polyzelus, Schol. Luc. Tim. 30, s. Mein. 1, 261, f.

Δημοῦχος, m. Diethold d. i. Volksherrscher, 1) Trojaner, S. des Philetor, Il. 20, 457. 2) Name einer Obrigkeit bei den Thespiern, D. Sic. 4, 29; Bein. der Götter u. s. w., s. Lex.

Δημοφάνης, *ους*, acc. (Lys.) *ην*, m. Liebert, ahd. Liutperaht d. h. im Volke hervorleuchtend, 1) Athener, a) Staatsmann, Lys. 25, 25, Harp., Suid. b) einer, gegen welchen Isäus eine Rede verfaßte, Harp. s. *Ἀραφήνιος. ἐπωνία*, ö., A., s. Saupp. fr. or. II, p. 233. 234. c) Haläer, Ross Dem. Att. 14. d) Rhamnusier, att. Seew. X, e, 116. e) *Ἀλωπεκῆθεν*, ebend. X, c, 75. 2) Megalopolitaner, Pol. 10, 22 (25). S. *Δαμοφάνης*. Aehnl.

Δημόφαντος, m. 1) Athener, a) Staatsmann, Andoc. 1, 96, Lyc. 127, Dem. 20, 159. b) Wucherer, Luc. d. mer. 8, 2. 2) Achäer, Paus. 8, 49, 7. S. *Δαμόφαντος*.

Δημοφίλη, f. T. des Danaos, Hyg. f. 170. Fem. zu:

Δημόφιλος, *ου*, m. Leutwein, s. *Δαμόφιλος*, 1) Thespier, Her. 7, 222. 2) Athener, a) Archon Ol. 99, 4, D. Sic. 15, 22. b) Staatsmann u. (wahrsch.) Ankläger des Phocion u. Aristoteles, Aeschin. 1, 86 u. Schol. zu Aeschin. 1, 77, Plut. Phoc. 38, Ath. 15, 696, b, D. L. 5, 1, n. 7. c) Wucherer, Dem. 41, 11. d) *Ἀλωπεκῆθεν*, att. Seew. X, d, 44. e) *ἐξ Οἴου*, Meier ind. schol. n. 10. f) *Φρεάρριος*, ebend. n. 10. g) aus der Phyle Demetrias, Meier a. a. O. n. 3. h) Dichter der neuern Komödie, Plaut. Asin. prol. 10. S. Mein. 1, p. 491. 3) Sicilier, Feldherr des Agathokles, D. Sic. 19, 104, er u. seine Truppen *οἱ περὶ Δημόφιλον*, D. Sic. 20, 56. 4) aus Kyme in Aeolis, V. des Geschichtschr. Ephorus, Suid. s. *Ἔφορος*. 5) S. des Ephorus, Geschichtschr., D. Sic. 16, 14, Ath. 6, 232, d. e, Schol. Il. 13, 301. 6) ein angebl. pythagoreischer Philosoph. Seine Denksprüche ed. Orell. in sentent. T. 1. 7) = *Δαμόφιλος*, Geschichtschr. über Bithynien, Io. Lyd. de mens. 4, 2. 8) Bischof von Konstantinopel, Suid. Vgl. noch Fabric. bibl. gr. 1, 868. 9) ein

schlechter Dichter oder Sänger, Nicarch. ep. XI, 186. 10) ein Anderer, Diosc. XII, 14.

Δημοφῶν, *ῶντος*, (*ὁ*), zsgz. aus **Δημοφόων**, *ωντος* (so h. Cer., Qu. Sm. u. Anth. V, 265), auf einem Dreifuß von Byzanz *ΔημοφοFων*, s. Prisc. 1, 22, Lambrecht (s. *Δαμοφῶν*), 1) S. des Keleos u. der Metaneira, h. Cer. 234, Apd. 1, 5, 1. 2) Athener, a) S. des Theseus, Held vor Troja u. K. von Athen, Eur. Herc. 115. 213, D. Sic. 4, 62, Plut. Thes. 28. 34. Sol. 26, Qu. Sm. 12, 325 — 13, 526, Phanod. b. Ath. 10, 437, c, Nicol. Dam. fr. 50, Marm. Par., A. Sein Bild, Paus. 10, 25, 7, ö. Er u. seine Krieger *οἱ ἀμφὶ Δημοφῶντα*, Polyaen. 1, 5. b) V. des Menexenus, Plat. Lys. 207, b. c) Onkel des Demosthenes (= *Δημέας*), Dem. 27, 4—49. 28, 14—19. 29, 6. 43. 45, Plut. X oratt. Dem. 6. d) Anagyrasier, V. eines Democrit, Dem. 18, 75. e) Acharner, Ross Dem. Att. 14. f) ein geliebter Knabe des Sophokles, Mach. b. Ath. 13, 582, e. f. (g) dramatischer Dichter, Ephipp. b. Ath. 11, 482, d.) 3) ein Gefährte des Aeneas, Virg. Aen. 11, 675 (Demophoonta). 4) Tyrann von Pisa, Paus. 5, 16, 5. 5) Tafeldecker Alexanders d. Gr., D. L. 9, 11, n. 9, S. Emp. *ὑποτ.* 1, 82. — Wahrsager desselben, D. Sic. 17, 98, Curt. 9, 4, 28, Arr. An. 7, 26, 2. 6) ein Goldarbeiter, Phil. Thess. in Anth. VI, 92. 7) Ephesier, Mion. S. VI, 113. 8) Myndier, ebend. III, 359. 9) aus Pergamum, ebend. II, 595. S. V, 428.

Δημοφωντίδαι, *οἱ*, Demophons Söhne (Enkel des Theseus), Plut. qu. symp. 2, 10, 1.

Δημοχάρης, gen. *ους*, in Inscr. in Meier ind. schol. n. 59 u. 16 auch **ου**, dat. *ει*, b. Anton. Diogen. erot. 2 *η*, acc. gew. *ην* (so Dem., Pol., App., D. Cass.), einmal in Plut. X oratt. Aeschin. 15 *η*, (*ὁ*), Willer, ahd. Williheri d. i. willig, günstig dem Heere (der Menge), 1) Athener, a) Päanier, S. des Demon (wahrsch. Verwandter des Demosthenes), Dem. 47, 22—32. 59, 30. b) *Λευκονοεύς*, *α*) Oheim des Demosthenes, Dem. 27, 14—16. 28. 3. 4. *β*) S. des Laches, Neffe des Demosthenes, *ὁ ῥήτωρ* (Ath. 11, 508, c), Staatsmann u. Geschichtschr., seine Statue Plut. X oratt. Dem. 57. — S. Pol. 12, 13. 14, Plut. Dem. 30. Demetr. 24. X oratt. Dem. 53—57. Aeschin. 12, Ael. v. h. 3, 7. 8, 17, Ath. 5, 187, d — 13, 610, f., ö., Luc. macr. 10, D. L. 4, 6, n. 17. 7, 1, n. 16, A. S. Müll. hist. fr. II, 445—449, Saupp. oratt. fr. II, 341. (In Plut. X oratt. decret. A steht falsch *Τιμοχάρης* für *Δημοχάρης*.) c) Sypalletier, S. eines Aristarchus, Isae. 10, 4—26, ö. d) Kephisier, att. Seew. X, c, 53. e) Bruder des Aeschines (Kothokide), Plut. X oratt. Aesch. 15. f) Gargettier, V. eines Charinus, Ath. 6, 234, f. g) Andere, Dem. 58, 29. — Senec. de ira 1, 3. — Meier ind. schol. 1851, n. 59. — n. 16. 2) Cyprier aus Soli, Plut. Demetr. 27. 3) S. des Menekrates, eines Freigelassenen des Pompejus, App. b. civ. 5, 83—105, ö. — Gesandter des Sextus Pompejus, D. Cass. 49, 2—10, ö. 4) Andere: Anth. XIV, 127. — Anton. Diogen. erot. 2. — Apulej. met. 4, 13. S. *Δαμοχάρης*. Aehnl.:

Δημόχαρις, *ιδος*, m. 1) Prokonnesier, V. des Aristeas, Suid. s. *Ἀριστέας*. 2) Athener, Kerameer, Meier ind. schol. 1851, n. 28 (conj.). 3) Anderer, Inscr. 2911. 4) m. oder f. Dichter oder Dichterin der Anthologie, Anth. Plan. 310, tit.

Δημύλας, m. Mannsname, Inscr. 269. **Δημυλᾶς**, 1098. Aehnl.:

Δημύλος, m. Tittel (s. Lob. path. p. 137), 1) Karystier, Paus. 6, 10, 1. 2) ein Tyrann zur Zeit Zenos des Stoikers (viell. aus Kition), Plut. Stoic. rep. 37. adv. Colot. 32. — ein Gutschmecker, Ath. 8, 345, c. — Person in einem Stücke des Sosipater, Ath. 9, 377, f. — Luc. philops. 25. 3) ein Landmann, Ael. ep. rust. 18.

Δημώ, *οῦς*, *οῖ*, *ὼ* u. *οῦν*, voc. (Inscr. Smyrn. b. Tschirn. de nom. in *ω* exeunt. p. 47, Anth. V, 160) *Δημώ*, (*ἡ*), Theda (nach Et. M. 264 = *Δημήτηρ*, vgl. Lob. Agl. p. 822), 1) T. des Keleos u. der Metaneira, h. Cer. 109 (l. d.). 2) Name der kumäischen Sibylle, Hyperoch. b. Paus. 10, 12, 8. 9. 3) eine Philosophin, *ἡ γραμματική* genannt, Cram. An. Ox. III, 189, Eust. Il. 5, 387 u. 18, 480, Schol. Il. 2, 205. 7, 722. 4) Name verschiedener Hetären (b. Hesych. *δήμω* = *δημοσία*, viell. *δημώ*, s. Tschirner de nom. in *ω* exeunt. p. 46), a) in Athen, die des Antigonus u. Demetrius Poliorcetes, mit dem Bein. *Μανία*, Plut. Demetr. 24. 27, Ptolem. u. Heracl. b. Ath. 13, 578, a. b. b) vier andere aus Paphos, Samos, (Jonien) u. Argolis, Geliebte des Philodemus, Philod. ep. V, 115, vgl. mit XII, 173. c) Geliebte des Meleager, Meleag. ep. V, 160. 172. 173. 197. d) Geliebte des Paulus Silentiarius, Paul. Silent. V, 244. 5) aus Oropus, Inscr. 1570. 6) drei aus Smyrna, zwei Inscr. 3141, eine dritte auf einem Denkm. von Smyrna, b. Tschirner de nom. in *ω* exeunt. p. 47. 7) Freigelassene aus Thessalonich, Bonn. Inschr., s. Welcker Syll. n. 101, welcher jedoch für *Δημοῖ Ὕλλη μοι* liest. 8) Andere: eine Weberin, Antip. Sid. in VI, 174. — Andere, Antip. VII, 711. — Inscr. in Kenned. Bail. Inscr. gr. fasc. II, n. 181, i. 9) = *Δημήτηρ*, Suid., s. *Δηώ* u. *Δαμία*.

Δημώδης, m. Volkmann, Mannsn., in Hom. et Hes. certam. K.

Δήμων, *ωνος*, (*ὁ*), Tiede, ahd. Theodo, 1) Athener, a) Päanier, *α*) Oheim des Demosthenes, Dem. 27, 4. 11. 28, 15—56. *β*) ein anderer Oheim des Demosthenes, Inscr. 213, u. viell. att. Seew. 1, a, 26, wo es aber auch der Neffe sein kann. *γ*) Neffe des Demosthenes, V. des Phrynion, Redner u. Staatsmann, Dem. 59, 30, Dur. b. Plut. Dem. 23, vgl. mit 27. — X oratt. Demosth. 39, Timocl. b. Ath. 8, 341, f, vgl. mit 13, 593, f, u. viell. Inscr. 459. b) ein Anderer, Aeschin. 1, 125. c) Geschichtschr., Verf. der Atthis u. einer Sprichwörtersammlung (Ol. 118), Plut. Thes. 19. 23, St. B. s. *Δωδώνη*, Harp. s. *Μυσῶν λείαν* u. *προκωνία*, Ath. 3, 96, d, Apost. 6, 43. 17, 87, prov. app. 2, 85. 4, 88, Macar. 1, 9, ö., Suid. s. *τριτοπάτορες*, A. S. Schneidewin paroem. praef. VIII. — 2) Pythagoreer aus Sicyon, Iambl. v. Pyth. 36. — 3) ein Erzgießer, Plin. 34, 8, 19. — 4) Anderer, Anth. XII, 87.

Δημῶναξ, *ακτος*, voc. *Δημῶναξ* (Luc. Dem. 12—27, ö.), in Anth. XI, 329 *Δημώναξ*, (*ὁ*), Dietzschold, 1) Mantineer, Her. 4, 161 u. ff., D. Sic. 8, 40, Hermipp. b. Ath. 4, 154, d. S. *Δημέας*. 2) Ephesier, Luc. Tox. 13, 17. 3) Cyprier, Philosoph u. Freund Lucians, Luc. Demon. 1—50, ö. 4) Schriftsteller, Stob. flor. 22, 16. Apost. 7, 7, a. 16, 9. 8, 91, c. 12, 87, b, verwechselt mit *Δημόφιλος*, Apost. 1, 60, c, od. *Ἱππῶναξ*, Apost. 18, 41, d, vgl. mit Stob. flor. 29, 42. 5) Chier, Curt. A. D. 48. 6) Anderer, Nicarch. ep. XI, 329. S. *Δαμῶναξ*. Aehnl.:

Δημωνᾶς, m. Mannsn. aus Teos, Mion. III, 259 (wo falsch *Δημόνας* steht).

Δημώνασσα, *ης*, (*ἡ*), b. D. Chrys. ed. Reisk. falsch *Δημόνασσα* geschr., ähnl. Liutgund, 1) T. des Amphiaraos, Gem. des Tersander, Paus. 3, 15, 8. 9, 5, 15, abgebildet Paus. 5, 17, 7. — 2) Gem. des Iros, M. des Eurydamas u. Eurytion, Hyg. f. 14. 3) M. des Aegia-

leus, Hyg. f. 71. — M. des Glaukus, Schol. Il. 6, 206. 4) aus Cypern, Gesetzgeberin, mit einem Denkmal, D. Chrys. or. 64, p. 592. 5) aus Korinth, Hetäre, Luc. d. mer. 5, 2. 3. S. *Δαμώνασσα*.

Δημωνίδης, ου, m. Dietzel, Mannsn., Plut. aud. poet. 8. — Inscr. S. *Δαμωνίδης*.

Δήν, = *Ζήν*, Herdn. π. μ. λέξ. 6, 15.

Δήνικος, (?) m. (Lange?) Mannsn. auf einer Münze aus Chios, Mion. III, 269.

Δηνοκράτης (*Δημοκράτης*?), m. Name auf Münzen, Mion. S. VI, 252.

Δῆνσος, m. d. röm. Densus, *Σεμπρώνιος Δῆνσος*, D. Cass. 64, 6, u. getrennt Plut. Galb. 26.

Δήουα, St. in Arabia felix, Ptol. 6, 7, 42.

Δηούανα, St. im freien Britannien, wahrscheinlich am *Δηούας*, Ptol. 2, 3, 19.

Δηούας, gen. α, *ποταμός*, m. 1) eines der brittischen Aestuarien, j. Dee in Schottland, Ptol. 2, 3, 2. 5. 2) Küstenfluß in Hisp. Tarrac., j. Deba, westl. von St. Sebastian, Ptol. 2, 6, 8, Mel. 3, 1.

Δηούονα, Ort im innern Germanien, nach Einigen j. Schweinfurt, Ptol. 2, 11, 29.

Δῆρα, St. in Susiana, j. Dur, Ptol. 6, 3, 5. S. *Δεηρά*.

Δηρά, Hals, St. in Iberien, Einw. *Δηραῖος*, St. B., vgl. Pind. fr. 35. Von ihr soll Apollo den Beinamen **Δήραινος** haben, Lycophr. 440 u. Schol.

Δηρείτης, ου, m. Kämpfe, S. des Harpalus, Paus. 7, 18, 5.

Δήρη ἢ *Δείρη*, (ἡ), Hals (od. Rückingen, *Δηράς* in Kreta Inscr. 2554, 134. 169 = *δειράς*, f. Ahr. Dial. II, 159), St. Aethiopiens auf dem Vorgebirge am rothen Meere, Ptol. 4, 7, 9. 1, 15, 11. 8, 16, 12.

Δηριάδης, gen. *ου*, St. B. s. *Βλαῦδος. Ἔαρες*, ö., ep. *ῆος* (Nonn. 14, 279—40, 191, ö.) od. *ᾶο* (Nonn. 28, 46—40, 156, ö.), dat. *ῆι* (Nonn. 17, 273—39, 184, ö.) od. *ῃ* (Nonn. 21, 214—36, 486, ö., St. B. s. *Γήρεια. Δάρδαι*, ö.), acc. *ῆα* (Nonn. 17, 281—44, 237, ö.) od. *ην* (Nonn. 13, 6—46, 23, ö.), voc. *η* (Nonn. 21, 231—40, 11, ö.), m. Kämpe (f. Nonn. 24, 70, vgl. mit 23, 73), S. des Hydaspes (Nonn. 21, 223. 24, 15. 26 352) u. der Astris (Nonn. 17, 281), alter König von Indien, Nonn. 13, 6—47, 625, ö., St. B. s. *Σίβαι*, ö.

Δηριμάχεια, ης, f. Hildegund, eine Amazone, Qu. Sm. 1, 45. 260.

Δηρινόη, f. Hathumud, eine Amazone, Qu. Sm. 1, 42—258, ö.

Δηριχίδας, m. falsche Lesart in Schol. Ap. Rh. 1, 118.

Δηρουσιαῖοι, ein persischer Volksstamm, Her. 1, 125, wo St. B. **Δηρούσιοι** las, f. Stein vind. Her. p. 19.

Δηρώ, f. Weidnern (= *Θηρώ*, f. Lob. parall. p. 433, n. 54), T. des Nereus und der Doris, Apd. 1, 2, 7.

Δητοῦνδα, St. in Hisp. Baet., Ptol. 2, 4, 11. Viell. = Decuma b. Plin. 3, 5.

Δήφηλα, St. bei Josephus, Suid.

Δηώ, (ἡ), Suid., in Inscr. 434 u. orac. b. Paus. 8, 42, 6 *Δηώ*, als v. l. auch Anth. VII, 209. IX, 19. 21, f. Et. M. u. vgl. *Δηιώ*, gen. *οῦς*, dat. *οἷ*, acc. *ώ*, voc. *οἷ* (so h. Cer. 492, Orph. h. 40, 1, Anth. VI, 36. 40), doch auch *ώ* in Nonn. 12, 210. 254, entweder Suckard (f. Et. M. 263, Eust. u. Schol. Il. 9, 418 u. Eust. Od. 11, 114) oder Mitgard, von *γῆ* (f. b. Et. M., Zonar., Opp. hal. 2, 19, u. vgl. Lob. rh. p. 325), andere Etym. f. b. Et. M. u. bei Creuzer, Roethe, A., Namen der *Δημήτηρ* (Suid., Hesych., A.). S. h. Cer. 47. 211, Soph. Ant. 1121 (*Δηοῦς Ἐλευσινίας κόλποις*, d. h. in der Ebene, die sich vom Passe Panakton durch das thriasische Gefilde zum Meere hinabzieht), Eur. Suppl. 290. Hel. 1343, Ap. Rh. 4, 894—986, Nonn. 2, 91—47, 103, ö., Orph. h. 29, 5—51, 15, ö., Callim. h. 2, 110. 6, 18. 133, Theocr. 7, 3, Anth. VI, 31 — app. 246, ö., dah. *Δηοῦς καρπός, αὖλαξ, ἀκτή* (f. *Δημήτηρ*), Ar. Plut. 515, Anth. VII, 209. IX, 19. 21. Plan. 20, Ap. Rh. 3, 413, u. eine *Δηώ νέη* u. *παλαιή*, Anth. app. 51, *ἐν Δελφοῖς*, d. i. in ihrem Heiligthum, Diosc. VII, 31. In Prosa nur Plut. fr. inc. 84 u. St. B. s. *Γέφυρα*.

Δηωίνη, f. T. der Deo d. i. Proserpina, Callim. frg. 48. (Ov. met. 6, 114 nennt sie **Δηωΐς**, K.)

Δηῷος, ῴη, von der Deo; *θέαινα*, d. i. Proserpina, Nonn. 6, 3.

Δία, ας, (ἡ), (D. Sic., Schol. Ap. Rh., Schol. Luc. u. St. B. *Δῖα*, doch f. Goettl. Acc. p. 292), ep. (Hom., Ap. Rh., Nonn., Qu. Sm., Callim., A.) **Δίη**, *ης*, Osburg (d. i. Gottsburg, f. Et. M., b. den Persern *Δία* der Himmel nach Hesych.), 1) Eigenn., a) T. des Edoneus (Dioneus oder Deioneus), Gem. des Irion, M. des Peirithoos, D. Sic. 4, 69, Nonn. 7, 125, Pherec. in Schol. zu Ap. Rh. 3, 62, zu Luc. d. deor. 6, 1, zu Il. 1, 268. 14, 317 u. zu Pind. P. 2, 39, Et. M., A. b) eine Nymphe, mit welcher Pelops den Pittheus zeugte, Schol. Pind. Ol. 1, 144. c) T. des Lykaon, M. des Dryops, Tzetz. Lycophr. 480. — nach Schol. Ap. Rh. 2, 178 Stiefmutter des Phineus, wo Müll. zu Arr. per. pont. Eux. §. 18 *Ἰδαίας* vermuthet. d) T. des Aeolus u. der Telepora, Apost. 1, 83. e) M. des Thersites, Schol. Il. 2, 212. f) Bein. der Hebe, welche unter diesem Namen in Phlius u. Sicyon ein Heiligthum hatte, Strab. 8, 382. 2) Ortsname, a) Insel bei Kreta, der Stadt Malium gegenüber: j. Scandia, nach den Alten = Naxos (Od. 11, 325 u. Schol., Ap. Rh. 4, 425 u. Schol., Callim. in Schol. zu Ap. Rh. 4, 425 u. in Et. M., Qu. Sm. 4, 389, Theocr. 2, 46 u. Schol., D. Sic. 4, 61, Hesych.). S. Strab. 10, 484, Ptol. 3, 17, 11, St. B., Procl. b. Phot. 322. Sie hieß auch *Δία* od. *Δίη νῆσος*, Ap. Rh. 4, 434, Pherec. in Schol. Od. 11, 320, Ath. 7, 296, a, oder *χθὼν Δία*, Orph. h. 55, 22. Die Stadt darauf hieß gleichfalls Dia, Plin. 4, 22. b) Insel bei Amorgos, Schol. Theocr. 2, 46, St. B. c) Insel bei Melos, Schol. Theocr. 2, 46, St. B. d) Insel im arabischen Meerbusen an der Westküste Arabiens, j. Joboa, Strab. 16, 777. e) Insel, Stadt u. Landzunge des Peloponnes bei Scilläum, Schol. Theocr. 2, 46, St. B. f) Landzunge von Keos, Schol. Theocr. 2, 46. g) *Δία πόλις*, St. in Bithynien am Pontus Eurinus, b. Ptol. *Διὸς πόλις*, auf Münzen bei Sestin. class. gen. p. 67 *ΔΙΑΣ*, f. Anon. per. pont. Eux. 9, Marc. Heracl. ep. per. Menipp. 8, St. B. h) St. in der römischen Provinz Arabien, viell. = *Δῖον*, Damasc. v. Isid. §. 199. i) St. in Karien od. Lydien, St. B., Syncell. p. 603; nach Et. M. 389, 55 früherer Name von Tralles in Lydien od. Karien. k) St. in d. Chersonesus Taurica (nach St. B. in Scythien am Phasis), Plin. 4, 26. l) St. in Thessalien, wohl = *Δῖον*, St. B. m) St. in Thracien am Athos, St. B. n) St. in Euböa, St. B. o) St. in Italien an den Alpen, St. B. p) St. in Lusitanien, St. B. — Einw. **Διεύς**, fem. **Διάς**, dah. *Διάδες Ἀθῆναι* (f. *Ἀθῆναι*), St. B. 3) Schiffsname, att. Seew. IV, h, 37

Δῖα, *τά*, bei den Teiern = *Διάσια*, f. Lex.

Διαβατὴ *νῆσος*, f. Farewell, in dem Sinne: gut

zu passiren. Insel an der Westküste Sardiniens, Ptol. 3, 3, 8. S. *Διαβήτη*.

Διαβηνός, (viell. *'Αδιαβηνός*), *ὄνομα κύριον*, Suid.

Διαβῆται, Farder, (s. *Διαβατή*), Inseln in der Nähe von Syme an der Küste von Karien, St. B., Plin. 5, 36. Ew. **Διαβαταῖος**, St. B.

Διαβήτη, f. = *Διαβατή*, w. s. Ew. **Διαβαταῖος**, St. B.

Διαβούλιον, f. Ratberga, Frauenn., Inscr. 4294. 4296. 4300. K.

Διάβολος, m. Kräckler, miles, Plaut. Asin.

Διαγησβεῖς, Landstreicher, Gebirgsbewohner von Sardinien, Strab. 5, 225.

Διαγόρας, *ου*, voc. *Διαγόρα* (Plut. Pel. 34), (*ὁ*), Alfred (Alf = genius), 1) Rhodier, aus Jalysos, S. des Damagetus, berühmter Faustkämpfer, mit einer Statue des Kallikles aus Megara, Pind. Ol. 7, Ueberschr. u. v. 24. 145, u. Schol. zu v. 1., Paus. 4, 24, 3. 6, 7, 1. 2, Plut. Pel. 34. — Anderer, Xen. Hell. 1, 1, 2, Thuc. 8, 35. — Paus. 10, 9, 9. Ihr Geschlecht **οἱ Διαγορίδαι**, *ῶν*, Paus. 4, 24, 3. 6, 6, 2, oder **οἱ Διαγόρειοι**, Aeschin. ep. 4, 4. 2) aus Melos, S. des Telekleides, mit dem Bein. *ὁ ἄθεος*, D. Sic. 13, 6, Hesych. Miles. fr. 15, Philosoph u. Dithyrambendichter, u. guter Gesetzgeber, dem man in Eretria eine Statue setzte (Heracl. Pont. fr. 12, vgl. mit Arist. pol. 5, 5. 10). S. Ar. Ran. 320 (wo jedoch Diod. der Tarsier, wie Hesych. berichtet, *δι' ἀγορᾶς* las) u. Schol. — Av. 1072 u. Schol., Ios. c. Ap. 2, 37, Plut. superst. 13. plac. philos. 1, 7, 1, S. Emp. dogm. 3, 52, Ael. n. an. 6, 10. v. h. 2, 2. 3, 31, D. L. 6, 2, n. 6, §. 59, Ath. 13, 611, b, Aristid. or. 45, p. 101, A. Von seinem Atheismus entstand das Sprichwort *Διαγόρας ὁ Μήλιος*, Suid., Apost. 6, 4 (wo falsch *ὁ Μιλήσιος* steht), vgl. mit Lys. 6, 17. Im plur. **οἱ** *Διαγόραι*, Philosophen wie Diagoras, Plut. comm. not. 31, ähnl. *οἱ περὶ Διαγόραν τὸν Μήλιον*, S. Emp. ὑποτ. 3, 218. 3) Athener, V. des Isäus, vit. Isae. in. 4) Schriftst. über die Pflanzen, Diosc. 4, 65. Vgl. Fabric. bibl. gr. II, 656.

Διάγων, m. Scheider (s. Paus.), Grenzflüßchen zwischen Elis u. Arkadien, Paus. 6, 21, 4.

Διαγώνδας, m. Weile, Thebaner, Cic. legg. 2, 15, wo Goerenz nach einer Conj. des Meursius Pagondas schrieb.

Διάδες, s. *Δῖον*.

Διάδηλος, m. ähnl. Dagobert, Mannsn., Inscr. Del. 2266, a.

Διαδημάτας, *α*, m. das röm. Diadematus oder Vittatus, *Λεύκιος Δ.*, Plut. fort. Rom. 4, od. **Διαδήματος**, als Bein. der Meteller, Plut. Coriol. 11.

Διάδης, m. Aßmann, 1) Lycischer Heros, Erbauer von Dias, St. B. s. *Διάς*. 2) Schriftst. über Maschinen, Vitruv. praef. lib. 7.

Διαδουμενιανός, *ὁ*, Krone, S. des Kaisers Macrinus u. von diesem zum Cäsar ernannt, Herdn. 5, 4, 12, D. Cass. 78, 4—38.

Διαδούμενος, m. Bindemann, d. h. mit einer Binde (einem Diadem) umwunden, 1) Person des Gesprächs in Plut. de commun. not. 1. 2) Bildhauer, auf einem Basrelief in Turin. Viscont. Pioclem. t. 3, tav. 41. t. 7, tav. agg. 13.

Διαδούχου (*πόλις*), f. Erbstein, St. in Persien nicht weit von Ktesiphon. Einw. **Διαδοχηνός**, St. B.

Διάδοχος, m. Erbe, Mannsn., Phot. cod. 201.

Διαδρόμης, *ου*, ion. *εω*, m. Laufer, V. des Demophilus. Thespier, Her. 7, 222.

Δίαιθος, m. Brand, Commentator des Homer. Schol. Il. 3, 175 (auch *Δίεθος* geschr.).

Διαίνη, f. viell. *Διώνη*, (s. Lob. path. 32, n. 27), Bein. der Hera bei den Dodonaern, Schol. Od. 3, 91.

Δίαιξις, m. Perser, Aesch. Pers. 996.

Δίαιος, (*ὁ*), ähnl. Ermeling (von Irmino) Achäer (Megalopolit.), Pol. 38, 2 — 40, 9, ö., Paus. 7, 12, 3—16, 6, D. Cass. fr. 72, 1. — ein Anderer aus Megalopolis, Paus. 8, 51, 1.

Διαιτόδημος, m. Vollbeding d. i. Mann des Volksgerichts, S. des Paramythos, Inschr. aus Euböa, Ephem. archaeol. 3560. K.

Δίαιτος, m. Schöppe, Mannsn., Athener, aus Xypete, Ross Dem. Att. 183. — *Φρεάρριος*, att. Seew. XIV, c, ö.

Δίακον, n. ähnl. Thorenburg, Ort in Niedermösien an der Donau, Ptol. 3, 10, 10. Wegen *Διακός* s. *Δῖοι*.

Διακοπηνή, *ἡ*, Bruchhausen, Landschaft im südwestlichen Theile von Pontus, Strab. 12, 561.

Διακρία, in B. A. 242 **Διάκρια**, d. Poll. 8, 189 **Διακρίς**, f. Godesberg, 1) eine Gebirgsgegend in Attika, vom Parnes bis Brauron, Hesych., nach St. B. u. Poll. a. a. O. eine Phyle; die Einw. **οἱ Διακριεῖς**, St. B. Von ihr hieß die demokratische Partei zur Zeit Solons (**οἱ**) **Διάκριοι**, Ar. Vesp. 1223, Plut. Sol. 13. 29. reip. ger. praec. 10, Schol. Dem. 9, 29. 2) ein Berg auf Euböa, Et. M.; bei Lycophr. 375 *τὰ Διάκρια*. — Einw. **Διακριεῖς**, Et. M.

Διάκριτος, m. Berch d. i. glänzend. ausgezeichnet, 1) V. des Melesippos aus Sparta, Thuc. 2, 12. 2) Athener, And. 1, 52. 67. 3) Kerkyräer, Inscr. 1846. 4) Leukadier, Mion. II, 83.

Διακτορίδης, *ου*, ion. *εω*, m. Gleitsmann, s. *διάκτορος* im Lex., 1) Spartaner, Her. 6, 71. 2) Thessalier aus Krannon, Her. 6, 127, St. B. s. *Κραννών*.

Διαλεκτική, *ἡ*, ein besonderes philosophisches System, D. L. prooem. n. 13. Die Anhänger desselben *οἱ Διαλεκτικοί*, auch *ἐριστικοί*, *Μεγαρικοί* genannt, von Euklid aus Megara so benannt, D. L. 2, 10, n. 1. 2, 11, n. 2. 10, n. 4, Plut. Plat. quaest. 6, A.

Διάλις *Φλάμεν*, der röm. flamen Dialis, Plut. qu. rom. 109, von den Griechen gew. *ὁ τοῦ Διὸς ἱερεύς* genannt, Plut. qu. rom. 40—112, ö., D. Cass. 54, 24—59, 13, ö., doch steht bei D. Cass. 44, 6 auch *ἱερεὺς ὁ* **διάλιος**.

Διάλκης, *ους*, m. Hartmut, Mantineer, Paus. 6, 6, 1.

Διαλλαγή, (*ἡ*), Sühnewerk, personifizirt als mit der Kypris u. den Charitinnen Auferzogene, Ar. Ach. 989. Lys. 1114.

Δίαλλος, m. (viell. Renner), aus Smyrna, Olympionike, Paus. 6, 13, 6.

Διάλογος, *ου*, ep. *οιο*, m. Würdtwein, ahd. Wortwin, Mannsn., Anth. app. 171.

Διαμούνας, *α*, (*ὁ*), westl. Nebenfluß des Ganges, j. Dschumna. Ptol. 7, 1, 29. 42. S. *'Ιωβάρης*.

Διαμπερές, n. Durch, ein Thor in Argos, Plut. Pyrrh. 32.

Διαναδάς, m. ein Engel, welcher David erschienen. Alex. Pol. fr. 18.

Διάνασσα, f., Lycophr. 2, s. *Διώνασσα*.

Διανεῖς, Volk in Galatien, Eratosth. b. St. B.

Διάνιον, n. das lat. Dianium = *'Αρτεμίσιον*, St. in Hisp. Tarrac., auch Hemeroscopium genannt, j. Albufera, Strab. 3, 159, Ptol. 2, 6, 15.

Διάνιος, m. vom lat. Diana, Mannsn., Sp., z. B. Liban. ep. 378.

Διάντεια, ἡ, viell. Feuchtwange, von *διαίνεσθαι*, Frauenn., Eust. erot. 3, 9.

Διαπκος, m.(?) Mannsn. auf einer karischen Münze, Mion. III, 392.

Διαπρεπής, m. Hartprecht (d. h. tüchtig glänzend), Herrscher von Atlantis, Plat. Criti. 114, c.

Διάρης, ου, m. Feuchte, fingirtes Wesen, B. *τοῦ λευκοῦ*, Arist. de anim. 2, 6.

Δι' Ἅρματος, *τόπος ἐν Πάρνηθι τῆς Ἀττικῆς*, Hesych. S. *Ἅρμα*.

Διάρροια, f., b. Anon. st. mar. magn. 68. 69 **Διαρροιάς**, *ἄδος*, f. (v. l. *Διαρροίας* od. *-οῖος* u. *διαρροιάς*), Durchfluß, Hafen an der Ostseite der großen Syrte, Ptol. 4, 4, 3.

Διάς, *ἄδος*, f. Affe, St. in Lycien, Gründung des *Διάδης*. Ew. **Διαδεύς**, St. B. 2) nach Poll. 8, 109 eine altattische Tribus.

Δίας, *αντος*, m. Thorgils od. Schreck nach Et. M., 1) einer der Titanen. Et. M. 2) S. des Abas, B. der Kleola, Großvater des Agamemnon, Gründer von *Ἀθῆναι* auf Euböa, welches davon den Beinamen *Διάδες* führte, s. *Δῖον*, Hes. u. Aeschyl. in Tzetz. exeg. in Il. p. 68, Ephor. b. St. B. s. *Ἀθῆναι*, Mant. prov. 2, 94, Et. M. 3) Ephesier, Sophist, Philostr. v. soph. 1, 3. 4) Pferd des Amphiaraus, Schol. Pind. Ol. 7, 21.

Διάσια, (*τά*), in Et. M. u. cod. Hesych. **Διασία**, Zeussühne (s. Et. M. u. Suid., u. wegen der Form Lob. path. 426, n. 16), Fest des *Ζεὺς Μειλίχιος* in Athen, *Διασίοις* (Ar. Nub. 864 u. Schol.) u. *Διασίοισιν* (Ar. Nub. 408 u. Schol.), bei der Zeussühne, in [Luc.] Charid. 1 aber *ἐν Διασίοις*. — S. Thuc. 1, 126, Luc. Icar. 24. Tim. 7, Eust. erot. 1, 1—8, 13, 5., Bachm. An. 1, 329.

Διασταί, *οἱ*, s. *Δῖον*.

Διαυλῖται, ein Zweig der *Αὐλέρκιοι*, w. s., Ptol. 2, 8, 7.

Δίαυλος, m. Renner, 1) aus Eleusis, Pind. fr. 182, od. fr. *ἀδ*. 83 ed. Bergk. 2) Mannsn., Asclep. 6 (XII, 162). — Inscr. 931.

Διαφάνεια, f. Berta, Frauenn., Cod. 4, 48, 3. K. Fem. zu:

Διαφάνης, *ους*, m. Berth od. Barth (d. i. glänzend), Spartaner, Inscr. 1262.

Διάχερσις, Wüstenfeld, Castell an der Ostseite der großen Syrte, nach Mannert j. der Hafen Karkora, Ptol. 4, 4, 3.

Διβικτός, *οῦ*, m. (?), Br. des Artabazos, Polyaen. 7, 33, 2.

Δίβομα, s. *Δήβομα*.

Διβουτάδης, m. Jochmann, eigtl. Doppelstiermann, Sicyonier, Plin. 35, 12.

Δίγημα ἢ *Δίσιμα*, St. in Arabia felix, Ptol. 6, 7, 30.

Δίγηροι, Sperlinger (*δίγηρες* u. *δηγῆρες* = *στρουθοί*, Hesych.), thracische Völkerschaft, Pol. (13, 10) b. St. B.

Διγλάθ, Name des Tigris bei Ios. 1, 1, 3.

Διδακτικός, m. *Lerner, Athener, Inscr. 302.

Διδάλης, m. Perser, Arist. oecon. 2.

Δίδας, m. Aegypter aus Arsinoe, der als Faustkämpfer Ol. 226 siegte, Paus. 5, 21, 15.

Διδάσκαι, s. *Δηδάχαι*.

Διδασκαλίαι, *αἱ*, Harp., s. Lex.

Διδασκαλώνδας, *ου*, m. Schulmeister, ein Kreter, Pol. 16, 37.

Διδιᾶνός, m. (röm. Didius), Mannsn., Sp.

Διδίας, m. viell. vom röm. Didius, *ὄνομα κύριον*. Suid.

Διδιγούα, St. in Babylonien, Ptol. 5, 20, 4.

Δίδιος, m. das plebejische Geschlecht der Didii in Rom, daher *Τίτος Δ.*, App. b. civ. 1, 40, *Γάϊος Δίδιος*, D. Cass. 43, 14, auch bloß *Δίδιος* genannt, D. Cass. 48, 29—40, *Κόϊντος* od. *Κύιντος Δίδιος*, Statthalter in Syrien, Ios. arch. 15, 6, 7. b. Iud. 1, 20, 2, D. Cass. 51, 7, *Ἰουλιᾶνὸς ὁ Δίδιος* (vollst. M. Did. Salvius Iulianus), der Kaiser Severus Commodus, D. Cass. 73, 11. S. *Δείδιος*.

Διδνᾶσίδης, m. Didnasussproß, d. i. Morrheus, Nonn. 26, 73.

Δίδνᾶσος, m. Doppelhausen, Indier, Nonn. 26, 79.

Διδότη, f. *Doppelgabe, Frauenn., Theophil.

Δίδουροι, Volk in Sarmatia Asiatica, Ptol. 5, 9, 22.

Δίδυμα, (*τά*), *Zwillingshausen, wie Zwillingsmühle (nach Luc. Astr. 23 von dem Gestirne so benannt), 1) Ort im Gebiete von Milet, daher bei Paus. 2, 10, 5. 5, 13, 11 mit hinzugef. *τῶν Μιλησίων*, bekannt durch den alten Tempel u. das Orakel des Apollo, dah. *Διδύμοις*, im Orakel zu Didyma, orac. b. Her. 6, 19, sonst *ἐν Διδύμοις* (Her. a. a. O. *ἐν Διδύμοισι*), Paus. 7, 2, 4, 5., Luc. Alex. 29, Ael. n. an. 13, 21. — S. Strab. 9, 421. 11, 647, Callim. fr. in Et. M., Luc. d. deor. 16, 1. 2) *Δίδυμα*, Zwillingsinseln, a) zwei Inselchen im ägyptischen Meere, Ptol. 4, 5, 76. b) zwei Inseln bei Syros, Artemid. b. St. B. Ew. **Διδυμεύς**. Adj. **Διδυμαῖος**, St. B. c) bei Phönicus in Marmarika, Anon. st. mar. magn. 12. 3) Ort in Libyen. St. B. 4) (*τὰ*) *Δίδυμα ὄρη*, Zwillingsberge, a) Gebirge in Thessalien, von Hes. b. Strab. 14, 647 *Δίδ. ἱεροὶ κολωνοί* genannt, s. Strab. a. a. O. u. St. B. b) Gebirge an der Ostküste Arabiens, Ptol. 6, 7, 11. c) Gebirge von Laodicea, St. B. 5) (*τὰ*) *Δίδυμα τείχη*, Doppelburg, Ort in Mysien, viell. j. Demir-Kapi, Pol. 5, 77. 6) ein Fluß in Kreta, St. B., s. *Δίδυμοι*.

Διδυμαί, Doppelhausen, 1) Ort in Cilicien, St. B., s. *Δίδυμοι*. 2) Inseln an der Küste von Troas, Plin. 5, 38. 3) Inseln an der Küste von Lycien, Plin. 5, 35. 4) äolische Inseln, Antioch. b. Paus. 10, 11, 4, s. *Διδύμη*.

Διδυμαῖον, *τό*, Tempel des Apollo zu Didyma, Plut. Pomp. 24, Clem. Alex. protr. 3, p. 13. — Apollo selbst aber hieß davon *ὁ* **Διδυμαῖος**, D. L. 1, 1, n. 7, Et. M., denn *Διδυμαῖος* ist adj. von *Δίδυμα*, St. B.

Διδύμαρχος, m. *Doppelwalte, Mannsname, Hippocr.

Δῖδύμαων, *ονος*, m. Zwilling, ein Toreute bei Virg. Aen. 5, 359.

Διδύμεια, *τά*, Festspiele des Apollo Didymäus, Inscr. 3208, u. so: *τῶν μεγάλων Διδυμείων Κομοδείων*, Inscr. 2882.

Δῖδυμεύς, *έως*, acc. (Scymn. 59) *Διδυμῆ*, voc. (Orph. h. 34, 7) *Διδυμεῦ*, *ὁ*, 1) Ew. von *Δίδυμα*, St. B. 2) Bein. des Apollo von Didyma, Strab. 14, 634, App. Syr. 56, Apoll. Aphr. b. Parthen. erot. 1, Et. M., u. die oben angef. Stellen.

Διδύμη, f. 1) Zwilling. Frauenn., a) Geliebte des Ptolemäus Philadelphus, Ptolem. Euerg. b. Ath. 13, 576, e. b) Andere, Asel. 5 (v, 210). 2) Ortsname, Doppelhausen (von der Gestalt so benannt, s. Strab.

6, 276, St. B. u. Et. M.), a) eine der äolischen (liparischen) Inseln, Thuc. 3, 88, D. Sic. 5, 7, Strab. 6, 276 u. ff., Callim. ep. 13 (VII, 521), St. B., bei Ptol. 3, 4, 16 *Διδύμη ἢ Δίδυμος νῆσος*. b) Ort in Oberägypten, Ew. *Διδυμαῖος*, St. B. c) Ort in Spanien (Gades), Strab. 3, 109. (Auch ein Ort in Armenien, in Geogr. Rav.)

Διδυμίας, ου, m. Zwilling, Mannsn., Athener, a) S. eines Kallias, Andoc. 4, 32. b) Anderer, Eupol. b. Ath. 14, 658, d. c) Leukonoer, Ross Dem. Att. n. 5. Aehnl.:

Διδυμίων, m. Mannsn., Inschr. im Museum der archäol. Gesellsch. zu Athen. K.

Δίδυμοι, 1) *Δίδ. ἥρωοι*, die Zwillinge, ein Gestirn, Luc. astr. 23. 2) Doppelhausen, Ort der Dryoper in Argolis, Paus. 2, 36, 3. 3) *αἱ Δίδυμοι νῆσοι*, Zwillingseilande, Inseln bei Cilicien, Anon. st. mar. magn. 161. 162, s. *Δίδυμαι*. 4) *Doppelach, Fluß auf Kreta, Dionys. Call. Hellen. 127. S. *Δίδυμα*.

Δίδυμον, (τό), Zwillingshöh, Doppelburg, 1) Berg in Galatien, Ptol. 5, 2, 13. 5, 4, 4. S. *Δίνδυμον*. 2) *Δίδυμον τεῖχος*, St. in Karien, Ew. **Διδυμοτειχῖται**, St. B.

Δίδυμος, ου, (ὁ), Zwilling, 1) Athener, Dinarch. in fr. 85 b. Bait. Saupp. or. fr. 2) Alexandriner, a) S. eines Didymos, wegen seiner vielen Schriften mit dem Bein. *ὁ βιβλιολάθας*, Ath. 4, 139, c, gew. aber *ὁ γραμματικός* zubenannt, ein Zeitgenosse Ciceros, Plut. Sol. 1, Ath. 11, 481, f, Harp. s. *ἀπὸ μισθωμάτων*, ö., Apost. 16, 40, ö. S. D. L. 5, 5, n. 6, Suid., A., u. vgl. Schneidewin praef. paroem. XIV. b) ein Schriftsteller über Landbau, Suid. c) *Δίδ. νέος*, ebenfalls Grammatiker, der in Rom lebte, Suid. 3) andere Grammatiker, a) S. des Herakleides, der unter Nero in Rom lebte, Suid. b) *Δίδ. ὁ Κλαύδιος*, der über Thucyd. ꝛc. schrieb, Suid. 4) Philosophen, a) *ὁ κυνικός*, mit dem Bein. *Πλανητιάδης*, Person des Gesprächs in Plut. de def. orac. tit. u. 7. b) akademischer Philosoph, *Δίδ. Ἀττήιος ἢ Ἄττιος*, Suid. 5) Flötenspieler, Theon progymn. 5. S. *Διδύμων*. 6) Künstler (Toreute od. Maler), Martial. XII, 43. 7) griech. Eigenname des Apostels Thomas, N. T. Io. 11, 16, ö., Suid. — (Ein späterer Theolog bei Fabric. bibl. gr. IX, p. 269). 8) Corcyräer, Mion. S. III, 435. 9) ein Kreter, Simon. fr. 216. 10) Andere: Agath. ep. VII, 568. — Apost. 7, 60, a. 13, 100, b. Aehnl.:

Διδύμων, ωνος, m. 1) ein Flötenbläser, D. L. 6, 2, n. 6 (§. 51), s. *Δίδυμος*. 2) ein Anderer, Diosc. 27 (VII, 484).

Διδώ, οῦς, (ἡ), phöniz. (entweder als Irrfahrerin erklärt, wie in Et. M. u. A., oder als Mörderin, wie von Eust. zu D. Per. 195), 1) T. des Tyriers Karchedon (Euseb. chron. 1, 36), oder des Belus oder Agenor, Gem. des Sichäus, Eust. D. Per. 195, Gründerin von Karthago, Strab. 17, 832, App. Lib. 1; sie hieß auch *Ἔλισσα*, *Ἔλισσα*, *Ἐλίσσας*, *Θειοσσώ* (?) od. *Ἄννα*, Eust. a. a. O., Et. M., Timae. fr. 23, u. wurde auf Bildern (Anth. Plan. 151) u. in Tänzen dargestellt, Luc. salt. 46, u. von den Libyern als *Οὐρανία*, von den Phöniziern als *Ἀστροάρχη*, überhaupt als Mondgöttin verehrt, Herdn. 5, 6, 5. 2) Frau auf einer galat. Inschr. n. 4124. 3) Freigelassene, Inscr. Perusin. in Orelli syll. 3009.

Δίδωρος, m. = *Διόδωρος*, S. des Herakles, Alex. Pol. b. Ios. 1, 15 u. in Eus. pr. ev. 9, 20, wo jedoch *Διόδωρος* steht.

Δίεθος, Schol. Il. 3, 175, s. *Δίαιθος*.

Διειτρέφης, ους, m. = *Διιτρέφης*, Athener, Inscr. 169 u. in Ross Kritios etc. 1839, n. 3. S. Lob. parall. 23.

Διέμποροs, m. Rehse, Böotarch (Thebaner), Thuc. 2, 2.

Δίερνα, Grünhagen, Stadt in Dacien, Ptol. 3, 8, 10.

Δίερξις, m. (Würker?), Marathonier, Inscr. 682.

Διέσται, macedonisches Volk, St. B. s. *Πιάσται*. S. *Δῖον*.

Διεύς, έως, m. Göttlich, Mannsn. aus Athen, Ath. 5, 212, d.

Διευτυχίδας, m. Glückselig, Geschichtschreiber, Plut. Lyc. 1. S. *Διευχίδας*.

Διεύχης, ους, m. Wünsch, ein Arzt, Ath. 1, 5, a, Galen.

Διευχίδας, m. Wünschmann, aus Megara, Geschichtschreiber, Clem. Alex. str. 6, p. 267, vgl. mit 1, 141, D. L. 1, 2, n. 9, Ath. 6, 262, e, Harp. s. *Γερανία*, St. B. s. *Σκίρφαι*, bald mit *Διευτυχίδας* in Hdschr. vertauscht, wie außer Plut. Lyc. 1 (s. oben) in Schol. Ar. Vesp. 875, Schol. Pind. N. 9, 30, bald mit *Δευχίδας*, Harp. s. *ἀγυιᾶς*, oder *Διρηχίδας* u. *Διρυχίας*, Schol. Ap. Rh. 1, 118. 517.

Διζάβουλος, (ὁ), Anführer der Türken zur Zeit des K. Justin, Menand. Prot. fr. 18. 20. S. *Διλζίβουλος* u. *Σιλζίβουλος*.

Δίζας, α, m. Suckard, aus Parölopolis in Macedonien, Phleg. Trall. fr. 29, 1. Aehnl.:

Διζάστης, ου, m. Mannsn. aus Parölopolis in Macedonien, Phleg. Trall. fr. 29, 1.

Δίζηρες, (Sucher?), asiatisches Volk, Hecat. b. St. B. s. *Χοί*. (v. l. *Διζηνές* u. *Βύζηρες*.)

Δίζηρος, m., b. Lycophr. **Διζηρός**, *Suchach (so nach St. B.), Fluß in Illyrien, Lycophr. 1026. Anwohner **Διζήριος** u. **Διζηρίτης**, St. B.

Δίη, s. *Δία*.

Διῆγις, ιδος, ὁ, Gesandter des Decebalus, Königs der Dacier, D. Cass. 67, 7.

Διήγυλις, ιος, ιν, (ὁ), Mehring d. i. Mann der Mähre od. Meris, also: Erzähler, K. der Kainer in Thracien, D. Sic. 33, 17. 18. 34, 34, Strab. 13, 624, App. Mithr. 6.

Διηνέκης, εος, m. Strecker od. Lange, Spartaner, Her. 7, 226 u. ff.

Διηνός u. **Διῆς**, s. *Δῖον*.

Διθύραμβος, m., nach Et. M., Schol. Pind. Ol. 13, 26, Olymp. v. Plat., u. wie es scheint, auch Plat. legg. 3, 700, b Doppelthorer, nach Pind. fr. 585 (*Λυθίραμβα*) = *λυθίραμμα* d. i. Fadenlöser, aber wahrscheinl. mit *θρίαμβος* zusammenhängend u. vom Liede (s. Lex.) so benannt, 1) Bein. des Bacchus, Ath. 1, 30, b. 11, 465, a, Et. M., u. so für Bacchus selbst, Eur. Bacch. 526. 2) Eigenn., Thespier, Her. 7, 227.

Διίας, ου, m. = *Δίας, αντος*, w. s., Et. M. 271. 4.

Δίιος, Adj.: von Zeus, *ὀργή, βωμός*, Suid., dual. *διίοιν*, Them. 13, p. 165, vergl. Plut. def. or. 21, wo Keil *Δῖος* lesen will, wie jetzt bei Plat. Phaedr. 252, e steht.

Διιπετής, ές, Zeus entfallen od. entströmt, s. Lex.

Διιπόλια, (τά), b. Hesych. **Διιπόλεια**, nach Et. M. auch **Διιπολεῖον**, = *Διπόλεια*, w. s., Antiph. or. 2, δ, 8, Ael. v. h. 8, 3, Porph. abst. 2, 10. 30, Harp., Et. M.

Διιπύλη, f. s. *Δηιπύλη*.

Διισωτήρια, τά, ein Fest des *Ζεὺς Σωτήρ* in Athen, Inschr. im Philhist. Heft 3, S. 90. Beim Antiatticista

aber S. 9, 6 ed. Bekk. heißt es: **Διϊσωτήριον καλοῦσιν Ἀθήνησι τὸν ναὸν τοῦ Σωτῆρος Διός.** K.

Διϊτρέφης, ους, (ὁ), (über ῑ s. Lob. parall. 23, über den Accent Goettl. Acc. 323. auf Inschr. *Διειτρέφης*, w. s., u. so wahrsch. auch in Böckh Staatsh. XIII, tab. 6, wo Böckh *Διιτρέφης* schrieb), ähnl. Gottlieb, ahd. Gotleip, 1) Athener, Thuc. 7, 29, der ein Standbild erhalten hatte, Paus. 1, 23, 3. 4. — ein Töpfer u. zugleich Hipparch, Phylarch u. reicher Mann, nach Plato in den *Ἑορταῖς* ein Kreter u. kein ächter Athener, welcher vielfach von den Komikern verspottet wurde, daher es sprichw. war a) von denen, welche zu etwas rathen, zu sagen: *Διιτρέφης ἀνεπτέρωκεν*, Suid., denn so steht in Ar. Av. 798. Apost. 6, 6 macht daraus *Δ. ἀναπέπτωκεν*. b) *Διιτρέφης πυτιναῖα ἔχων πτερά* von vielgeschäftigen u. aufdringlichen Leuten, Suid., denn so steht in Ar. Av. 1442. — V. des Nikostratus, Thuc. 3, 75. 4, 119. 129. 2) Person des Gastmahls vom Kyzikener Cebes, Ath. 4, 156, f. S. *Διοτρέφης*.

Δίκα, s. *Δίκη*.

Δικααγόρα, f. Echterdingen, Frau, nach em. Curt. A. D. 23.

Δίκαια (*πόλις*), (über die Betonung s. St. B. s. *Πλαταιαί*), (ἡ), Tegern (nach St. B. so benannt nach *Δίκαιος*, w. s.), 1) St. der Bistonier an der thracischen Küste, bei Abdera, Her. 7, 109, Scyl. 67, St. B., b. Strab. 7, 331 fr. 44. 47 mit *πόλις*. Ew. **Δικαιοπολῖται,** Inscr. 1 in Meier ind. schol., St. B., s. *Δικαιόπολις*, nach St. B. wohl auch **Δικαῖος,** *αία*, u. **Δικαιεύς.** 2) Stadt am tyrrhenischen Meerbusen, St. B. S. *Δικαιάρχεια* u. *Ποτίολοι*. 3) Deger, Frauenn., Inscr. 1707. 4) Deger, Name eines Pferdes in Pharsalus, Arist. h. an. 7, 6. polit. 2, 1.

Δικαιάρχεια, voc. *Δικαιάρχεια*, Antiph. 16 (VII, 379), (ἡ), nom. b. Paus. (4, 35, 12. 8, 7, 3), Ael. (n. an. 2, 56. 6, 15. 13, 6) u. einmal bei Plut. Pyth. or. 9 auch **Δικαιαρχία,** ähnl. Friedewald (s. Suid.), Seestadt Kampaniens, ital. (s. Ios. vit. 3 u. St. B.) Puteoli, j. Pozzuoli, D. Sic. 5, 13, Strab. 1, 26 — 17, 793, ö., Ios. arch. 17, 12, 1. b. Iud. 2, 7, 1, Plut. Syll. 37. de ser. num. vind. 20, Ath. 9, 401, a, Phil. ep. IX, 708. Ew. **Δικαιαρχεῖς,** *έων*, D. Sic. 4, 22, St. B., od. **Δικαιαρχῖται,** Pol. 3, 91, u. **Δικαιαρχεῖτης,** St. B.

Δικαίαρχος, (ὁ), Rectowald od. Friedewald, 1) Athener (Thriasier). Ross Dem. Att. 88. 2) Platäer, Liv. 33, 2. 3) Delphier, Inscr. 1689, Curt. A. D. 8. 4) aus Paträ, Mion. II, 191. 5) Lacedämonier, Grammatiker, Suid., viell. = dem Messenier. 6) S. des Pheidias, Schüler des Aristoteles aus Messana od. Messene in Sicilien (dah. *ὁ Μεσσήνιος*, Ath. 14, 641, f, Zenob. 2, 15, ö., S. Emp. ὑποτ. 2, 31, ö.), Geschichtschr., Geograph u. Philosoph, Pol. 34, 5, Strab. 1, 2 — 3. 170, ö., Plut. Thes. 21. Epic. 12. plac. phil. 4, 2, ö., D. L. 1, 1, n. 14 — 8, 1, n. 21, ö., Demetr. eloc. 182, Suid. — *Δικαίαρχοι*, Philosophen wie Dicäarch, Themist. 23, p. 285. S. Müll. hist. fr. II, 225-253. Adj. dav. **Δικαιαρχικόν** (*εἶδος πολιτείας*), d. h. eine aus den Principien der Monarchie, Aristokratie u. Demokratie gemischte, Phot. bibl. 37. 7) Pythagoreer aus Tarent, Iambl. v. Pyth. 36. 8) Aetolier, Schiffsbefehlshaber Philipps, Pol. 17, 10. 18, 37, D. Sic. 28, 1, Liv. 35, 12. 9) Trichonier, Pol. 17, 10. 22, 14. 10) Anderer (Schriftst.), Ptolem. nov. hist. 4, p. 190 ed. Westerm. — Vgl. übrigens Fabric. bibl. gr. III, 490.

Δικαιΐδης, m. Fritz, Athener (Rhamnusier), Ross Dem. Att. 160. — Inscr. 3140 u. ö.

Δικαιογένης, gen. *ους*, dat. *ει*, acc. *ην* (Isae. 5, 1 — 35 an 6 Stellen), aber 5, 12. 33 auch *η* (verdächtig), voc. *ὦ Δικαιόγενες*, Isae. 5, 43 — 47, (ὁ), ähnl. Friedrichsen, 1) Athener, a) einer, über dessen Erbschaft Lysias eine Rede verfaßte, Suid. s. *προὔκειτο* u. *τέως*. b) V. des Menexenos, Isae. 5, 42. c) S. des Menexenos, über dessen Erbschaft Isäus die Rede 5 verfaßte, s. Isae. 5, 5 — 42. d) S. des Proxenos, Adoptivsohn des Vorigen, Isae. 5, 6. 43 — 47. e) Att. Seew. XVI, b, 133. 2) Dichter von Tragödien u. Dithyramben, Arist. poet. 16, Harp., Suid., Apost. 5, 30, a — 13, 13, g, ö., Stob. flor. 79, 6. 33, mit Diogenes verwechselt, Stob. flor. 64, 1.

Δικαιοκλῆς, m. ähnl. Ehrenfried, Knidier, Grammatiker, Ath. 11, 508, f.

Δικαιομένης, ου (so Inscr.), m. Friedleben, Athener, Ross Dem. Att. 80.

Δικαιόπολις, f. 1)* Tegernburg, wie Tegernsee, 1) = *Δίκαια*, Lys. b. Harp. s. v., Suid. 2) St. im thermäischen Meerbusen, Ew. **Δικαιοπολῖται,** Meier ind. schol. 1851, p. 15 u. Harp. 3) späterer Name von Egesta (Segesta) in Sicilien, D. Sic. 20, 71.

Δικαιόπολις, *ιδος*, *ιν*, voc. *Δικαιόπολι*, Ar. Ach. 749. 959, ö., (ὁ), Tegernburg, Athener. a) *Χολλείδης*, Person in Ar. Acharnern, vgl. mit 406 — 1196, ö. b) Anagyrasier, Att. Seew. X, e, 125.

Δίκαιος, m. Deger, 1) S. des Poseidon, nach welchem Dicäa benannt sein soll, St. B. s. *Δίκαια*. 2) Athener, S. eines Theokydes, Her. 8, 65. — Inscr. 198.

Δικαιοσύνη, f. voc. *Δικαιοσύνη*, Orph. h. 63, 3, Anth. IX, 164, ähnl. Fridihilde, 1) personif. Gerechtigkeit, Orph. h. prooem. 14. h. 63, tit. u. 3, Christod. ep. VII, 698 u. die obigen Stellen. 2) Bein. der Isis, Inscr. 2295. K. 3) Frauenname bei Orelli 720. K. 4) athenischer Schiffsname, Att. Seew. XIV, d, 43 u. öfter.

Δικαιοτέλης, ους, m. Friedolt d. i. so waltend, daß Friede u. Sicherheit da ist, Argiver, Leon. Al. 43 (VII, 548).

Δικαιώ, f. Friederada, Thessalierin, Leake trav. in north. Gr. n. 191.

[**Δικάτας,** m. Delphier, Inscr. 1706. — Hesych. hat ein *δικάτωρ*, als *ὁ διπλασίαν τὴν ἀρχὴν ἔχων*.]

Δικέτας, m. Werfer od. Richter, Thebaner, Pol. 27, 1. 2.

Δίκη, ης, voc. *Δίκη* (Orph. h. 10, 13, ö., A.), dor. **Δίκα,** *ας* (Pind. Ol. 13, 7, ö., Bacchyl. fr. 30, Antip. ep. VII, 81, Tragg. in Choer. Aesch. Choeph. 461, ö, Soph. El. 885, ö., Eur. Heracl. 104, ö.), voc. *Δίκα*, Sapph. fr. 44, Recht, T. des Zeus u. eine der Horen, Hes. th. 902, Aesch. Sept. 662, Apd. 1, 3, 1, D. Sic. 5, 72, dah. *Ζηνὸς Δίκη*, Bian. ep. IX, 223, u. dann überh. die personificirte Gerechtigkeit, Soph. El. 528, ö., Aesch. Choeph. 311, ö., Eur. Suppl. 564, Ar. Av. 1240, orac. b. Her. 8, 77, überhaupt bisw. = *Νέμεσις* od. *Ἀδράστεια*, Nonn. 48, 439, während *Νέμεσις* bei Plat. legg. 4, 717, d *Δίκης ἄγγελος*, u. bei Mesomed. fr. 1 Tochter der *Δίκη* ist. Gefürchtet war *Δίκης ὄμμα*, Orph. h. 62, 1, Procl. 1, 38, Anth. VII, 357, Ath. 12, 546, b, Themist. or. 14, p. 181, Const. Man. 2, 84, u. auch wohl *Δίκης μάχαιρα*, Theod. prodr. 5, 228, Nonn. 13, 152, u. sie wurde daher namentlich bei Versicherungen u. Flüchen angerufen, entweder allein, *μὰ τὴν Δίκην*, Theod. prodr. 3, 226, vgl. mit 9, 74, u. *μὰ τὴν τέλειον τῆς ἐμῆς παιδὸς Δίκην*, Aesch. Ag. 1432, oder in Verbindung mit Andern, dah. *μή ποτε τοῦτο γένοιτο Δίκη καὶ Γαῖα καὶ Ὕδωρ*, Nonn.

31, 238, od. *Δίκην ὄμνυμι καὶ φθιμένους*, Anth. VII, 117, *ὦ δίκα ὦ θρόνοι τ' Ἐρινύων*, Aesch. Eum. 511, vgl. mit 816 u. Choeph. 148. 244, Eur. El. 771, u. so in der Verwünschung: *σ' Ἐρινὺς ὀλέσειε τέκνων φονία τε Δίκη*, Eur. Med. 1390. Sie wurde aber nicht nur abgebildet (Paus. 5, 18, 2), sondern hatte auch Tempel, Altäre u. erhielt Opfer, Ath. 12, 546, b, Anth. IX, 658. 659. 812. 813. app. 151. 163. 169, Aesch. Ag. 384. Eum. 539, wird jedoch in Prosa selten als Gottheit aufgeführt, s. außer orac. b. Her. 8, 77, Plut. Alex. 52, Arr. An. 4, 9, 7, Ael. n. an. 10, 31. 48. 11, 19, ö., u. als Person in Luc. bis acc. 5 u. ff.

Δικηρίδης, m. Räch lin, S. des **Δικήρης**, *ους*, Et. M. 165, Philem. Lex. §. 42, 30.

Δικκώ, f. Spalding (wie *Μικκώ* von *μικρός*, s. Et. M., so äol. = *δικρόα*), Frauenn., Akarnan. Inschr. 1794, i.

Δικόμης, m. K. der Geten, Plut. Ant. 63.

Δικταῖος, s. *Δίκτη*.

Δίκταμνον ἢ **Δίκταμον**, n. viell. Geyer, s. *Δίκτη*, St. an der Nordküste von Kreta, Ptol. 3, 17, 8. S. *Δίκτυννα*. Aehnl. *Δίκτη*.

Δικτάτωρ, *ορος*, m. u. **Δικτατωρία**, *ἡ*, s. Lex.

Δίκτη, (*ἡ*), f., b. Arat. Phaen. 33 u. Schol. **Δίκτον**, viell. Geyersberg, denn *δίκτυς* hieß bei den Lacedämoniern *ὁ ἰκτῖνος* (d. i. der Stößer, s. Lob. path. 212), nach Et. M. Geburtsberg, weil Zeus da geboren, nach Strab. 10, 479 Werfen, weil sich von ihm die Britomartys (Dictynna) herabstürzte. 1) ein dem Zeus heiliges Gebirge im östlichen Theile der Insel Kreta. j. Lasthi, Apd. 1, 1, 6, D. Sic. 5, 70, Strab. 10, 472—479, Ptol. 3, 17, 9, Nonn. 13, 24, Agathocl. b. Ath. 9, 375, f, St. B. Adj. davon **Δικταῖος**, *αίη*, *αῖον*, in Et. M. **Δίκταιος**, gen. ep. auch *οιο*, dat. pl. (Callim. ep. 23 in VII, 518 u. Hesych.) fem. *ῃσιν*; dah. *Δ. πέτρη*, *ὄρος*, Nonn. 8, 114, Callim. h. 3, 199, D. Hal. 2, 61, ähnl. *ἐρίπνη* u. *ἐπιωγή*, Ap. Rh. 2, 436 u. Schol. — 1438, Nonn. 8, 178. 16, 14, od. *σπέος*, *ἄντρον*, *σπήλαιον*, in welcher Zeus geboren sein sollte, Ap. Rh. 1, 509. 1130, Luc. d. mar. 15, 4, Suid., dann überh. für kretisch, so *ἠϊών*, Nonn. 1, 322, u. als Bein. des *Ἀστέριος* od. *Ἀστερίων*, Nonn. 2, 695. 37, 47, ö., od. der *Ῥαδαμᾶνες*, Nonn. 36, 401, od. auch ohne Zusatz für Oktythous, Nonn. 37, 621, insbes. aber der *Κορύβαντες*, Nonn. 28, 270. 29, 216, u. des Zeus, Nonn. 13, 236, Agathocl. b. Strab. 10, 478, auch allein, Callim. h. 1, 4, u. *τὸ Δικταῖον*, ein Tempel desselben, Strab. 10, 479. 2) Ort bei Skepsis in Kleinasien, Strab. 10, 472. 3) eine Nymphe, von welcher Dikte in Kreta benannt sein soll, Serv. Virg. Aen. 3, 171. S. *Δίκτυννα*.

Δικτιδιῆς, codd. in Thuc. 5, 35 für *Διῆς*, w. s.

Δικτίς, f. Werfen od. Geyer, Ort in Galatien, Ptol. 5, 4, 8.

Δίκτυννα, *ης*, voc. *Δίκτυνν' οὐρεία*, Eur. I. T. 127, b. Callim. h. 3, 198 u. Palaeph. 32, 6 **Δίκτυνα**, Her. 3, 59 **Δικτύνη**, f. *Netzoldine (s. D. Sic. 5, 76, Strab. 10, 479, vgl. mit Ar. Vesp. 368, A., wenn sie nicht vielmehr den Namen von *Δίκτη* hat, also die Geiersbergern), Bein. der Artemis oder der Britomartis (kretischen Mondgöttin, D. Sic. 5, 76), entweder mit *Ἄρτεμις* verbunden, Ar. Ran. 1359, Plut. sol. an. 36, wie sie besonders in Kreta, wo sie einen Tempel hatte (Anth. Plan. 258), doch auch in Sparta (Paus. 3, 12, 8. 24, 9) u. in Phocis (Paus. 10, 36, 5) u. bei Anticyra verehrt wurde; oder allein, Eur. Hipp. 146. 1130, Plut. sol. an. 8, Paus. 2, 30, 3, Dion. Call. Hellen. 122, Orph. h. 36, 3. Adj. davon **Δικτυνναία**, als Bein. der Artemis in Phocis, Paus. 10, 36, 5, die auch allein *ἡ Δ.* hieß, ebend., u. *τὸ* **Δικτύνναιον**, b. Scyl. 47 **Δικτυνναῖον**, der Tempel derselben in Kreta, Strab. 10, 479, wovon nun auch a) der Berg Tityros, wo der letztere Tempel stand, *τὸ Δικτύνναιον* (in Dion. Call. Hellen. 129 *Δικτυνναῖον*) hieß, Strab. 10, 484, Plin. 4, 20, Solin. c. 17, u. b) die Stadt *Δίκταμον*, w. s., *τὸ Δικτυνναῖον*, Anon. st. mar. magn. 341. 342 (v. l. *Δίκτυνον* u. *Δικτύνιον*), od. **Δικτυννίς**, Geogr. Rav. 5, 21, b. Meleag. 2, 7 Dictynna genannt wurde.

Δίκτυς, *υος*, (*ὁ*), Netz (s. Strab. 10, 487), 1) S. des Magnes, Br. des Polydektes in Seriphus, Apd. 1, 9. 6. 2, 4, 1. 3, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 4, 1091, Zenob. 1, 41, Strab. a. a. O., Schol. Il. 14, 319, A., mit einem Altar in Seriphus, Paus. 2, 18, 1. 2) S. des Peristhenes u. der Androthoe, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 4, 1091. 3) einer der Tyrrhener, welche Dionysos in Delphine verwandelte, Ov. met. 3, 614. 4) ein Centaur, Ov. met. 12, 335. 5) Pflegesohn der Isis, Plut. Is. et Os. 8. 6) Geschichtschreiber aus Knossos auf Kreta, Suid., Tzetz. Chil. 6, 30, Schol. Il. 1, 108. 7) Titel eines Werkes von Orpheus, Suid. s. *Ἵππος Νισαῖος* (?).

Δίκων, m. Werfer, 1) S. des Kallimbrotus aus Syracus, Olympionike u. Pythionike, D. Sic. 15, 14, Paus. 6, 3, 11, ep. *ἀδ.* XIII, 15. 2) Akanthier. Callim. ep. 10 (49) in Anth. VII, 451. 3) Pythagoreer aus Kaulonia, Iambl. v. Pyth. 36.

Διλζίβουλος, m. = *Διζάβουλος*, Menand. Prot. fr. 43.

Διλιμνῖται, persisches Volk jenseit des Tigris, Agath. 3, 17, Theoph. Simoc. 4, 3, 4, Suid. Bei Theoph. Byz. in Phot. bibl. 64 **Διλμαϊνὸν ἔθνος** u. bei Leon. Diac. 2, p. 423 *Δελεμῖται*.

Διλουρὼν ἢ *Αἰλουρών*, Ort der Bätuler in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 19.

Διμάλη, *ἡ*, ähnl. Zwiefalten, eigtl. Zwiebuckel. St. in Illyrien, viell. j. Tepellene, Pol. 3, 18. 7, 9. (Bei Liv. Dimalum.)

Δίμαστος, f. *Zweiwarzen, eine Insel bei Rhodus, Plin. 5, 36. (Ebendort 5, 35, 129 steht vulg. Dinaretum od. Dimaretum, während Sill. Didas liest für Clidas, auf Cypern, w. s.)

Δίμνος, *ου*, m. 1) Freund Alexanders des Großen, D. Sic. 17, 79 (bei Plut. Alex. 49 steht richtiger *Λίμνος*). 2) K. der Ameriten od. Homeriten, den aber Theophanes **Δαμιανός** nennt, Malal. 433, Theophan. 436, ö., A.

Διμοίτης, (*ὁ*), Br. des Trözen, Phylarch. u. Parthen. erot. 31. (Keil vermuthet *Δημοίτης*, vgl. Lob. path. 384.)

Δίμυλος, m. falsche Lesart in D. L. 2, 3, n. 8.

Διναῖος, m. Kreisler, Athener aus der erechtheischen Phyle, Inscr. 165. Aehnl.:

Δινάκιον, puer, Plaut. Stich.

Δίναρχος, m. Mannsn., Nicarch. 18 (IX, 169), = *Δείναρχος*.

Δινδάριοι, Volk in Illyrien, Ptol. 2, 16 (17), 8.

Δινδρύμη, f. *Zweiwälder, St. in Macedonien, Ew. **Δινδρυμαῖος**, St. B.

Δινδύμη, f. Zwilling, Gem. des Meon, M. der Cybele, D. Sic. 3, 58.

Δίνδυμον, *τό*, b. Nonn. 15, 378. 48, 855, ep. *ἀδ.* VI, 51, Zosim. 2, 31 *τὸ Δ. ὄρος* od. *ἄκρον*, b. Orph. Arg. 627 *ἀπὸ Δινδύμου ἄκρης*, b. Leon. ep. VI, 281 u. St. B. **Δίνδυμα**, Gabel, eigtl. Zweizack (s. Philost.

in Schol. Ap. Rh. 1, 985 u. Et. M.) od. *Zwillingshöh (Nonn. 48, 855, denn nach Strab. 12, 575 war er *μονοφυές*), nach Andern Drehberg (s. Et. M.), 1) der höchste Gipfel des Gebirges auf Kyzikus, mit einem Heiligthume der Cybele, Ap. Rh. 1, 985 u. Schol. — 1093. 1147, Schol. Alexiph. 7, App. Mithr. 76, u. die Stellen aus Orph. Arg., Strab., Zosim. oben. 2) Gebirge an der Grenze von Phrygien u. Galatien oberhalb Pessinus mit einem Heiligthum der Cybele, j. Murad Dagh, Strab. 12, 567, St. B., Anth. an den oben angef. St., Luc. tragod. 30, Hesych., Et. M. (b. Ptol. *Δίδυμον*, w. s., gerade wie umgekehrt, Suid. s. *Βραγχίδαι* ein *Δίνδυμα* in Milet st. *Δίδυμα* vorkommt). 3) Adj. dav. u. Gw. a) **Δινδυμηνός, ή, όν**, *Δινδυμήνη* (über den Accent s. Lob. path. 196), der Bein. der Rhea (Cybele), (ή), Strab. 10, 469. 470. 13, 626. 14, 647, Hesych., Callim. ep. 41 (VII, 728), Plut. Them. 30 (mit einem Tempel in Magnesia), einmal bei Strab. 12, 567 auch **Δινδυμηνή** geschr. u. Inscr. 5856 nach dem Latein. **Δινδυμένα**, gew. *μήτηρ Δινδυμήνη*, Her. 1, 80, Arr. An. 5, 6, 4, Paus. 7, 20, 3. 8, 46, 4. 9, 25, 3, oder *Δινδυμήνη μήτηρ*, Strab. 12, 575, Paus. 7, 17, 9. b) **Δινδύμιος** u. **Δινδυμία**, ep. *ίη*, daher *Μήτηρ Δινδυμίη* von der Rhea, Ap. Rh. 1, 1125 u. Schol. c) **Δινδυμναῖος**, St. B. d) **Δινδυμὶς** *'Ρείη*, Nonn. 15, 386. e) **Δίνδυμος**, in *Δίνδυμα σφυρὰ πέτρης*, Nonn. 48, 241, u. in *Δίνδυμον 'Ρέης ἕδος*, Orph. Arg. 555. — Adv. **Δινδυμόθεν**, St. B.

Δίνεως, εω, (ὁ), Dreher, Megarer u. Toparch von Chalcedon, Hesych. Miles. fr. 4, 20—26.

Δίνη, ἡ, Strudel, ein süßes aus dem Meer hervorquellendes Wasser bei Trözene in Argolis, Paus. 8, 7, 2.

Δινία, f. St. der Sentier in Gall. Narbon., j. Digne, Ptol. 2, 10, 19, Plin. 3, 5.

Δινίας, ου, böot. *αο*, m. Dreher, od. = *Δεινίας*, 1) Athener, Philaide, Inscr. 115. 2) Thespier, Inscr. 1593.

Δινομένης, ου, m. *Wendelsleben, wie Wandersleben, wahrsch. ein Genosse des Pittakus, Alcae. 43 (60, b. Ath. 11, 460, d) u. 78 (70), s. Ahr. Dial. 1, §. 8, n. 36 u. p. 252, der annimmt, daß derselbe eigtl. *Δεινομένης* (Hartleben) geheißen habe u. von Alcäus spöttisch in Wandelsleben umgeändert worden sei.

Δίννυς, υος, m. Hartung od. Tänzer, Mannsn., Inscr. 2220.

Διννύτας, s. *Δινύττας*.

Δινογέτεια, f. *Bidertenn d. i. bei der Tenne, wie Bidenfeld, St. in Kleinscythien, Ptol. 3, 10, 2. 11.

Δινοκράτης, ους, m. = *Δεινοκράτης*, z. B. auf Münzen aus Apollonia, Mion. II, 30. S. III, 317.

Δῖνος, m. 1) Kreisler, spöttisch als Himmelsregent statt *Ζεύς*, Ar. Nub. 827. 2) Tennstädt, Hafen u. Ortschaft in Lycien, Ath. 8, 334, a.

Δινύττας, α, b. Paus. 6, 8, 2 ed. Schub. **Διννύτας**, codd. *Δινύττας*, *Δεινύττας*, **Δινύτας** (das Letztere zieht Lob. path. 388 vor, während Bergk *Δεννύτας* od. *Διννύτας* vorzieht), Harz, = Hartes od. Hartlefts, von *Δεῖνις*, w. s., Arkadier aus Parrhasia, ep. *ἀδ*. 178 (Anth. app. 374) od. Paus. a. a. O.

Δινώ, f., s. *Δεινώ*.

Δίνων, m. = *Δείνων*, od. Dreher, 1) ein Tarentiner, Plut. qu. graec. 42. 2) Delphier, Curt. A. D. 24. 3) Mannsn., Theocr. 15, 11 (v. l. *Δίωνα*).

Διόβλητος u. ähnl. s. im Lex.

Διοβούλιον, n. *Gotraths, Städtchen am Pontus. Gw. **Διοβουλιεύς**, St. B. u. Mein. dazu, der *Διοβούλειον* u. *Διοβουλεύς* vermuthet.

Διόγειτος, ου, m. Jasier, Inscr. 2677, b (s. Lob. path. 378). Aehnl.:

Διογείτων, ονος, (ὁ), Gotthard d. i. Gott nahe, 1) Athener, a) einer, gegen welchen Lysias die Rede 32 verfaßte, s. Lys. 32, 2—6, D. Hal. Lys. 21. b) Acharner, Dem. 59, 45. 47. — Inscr. 150. c) ein reicher Schlemmer, Antiph. b. Ath. 8, 343, a. 2) Thebaner, Plut. Pel. 35. — Keil Inscr. boeot. LXIII, 4.

Διογένεια, f. Albertine (s. *Διογένης*), 1) T. des Kephisus, Apd. 3, 15, 1. 2) T. des Keleos, Paus. 1, 38, 3. 3) T. des Phorbas, Eust. 4) eine Libertine, Orelli Inscr. K. 5) Gem. des Heliodorus, Apoll. ep. VII, 378. 6) **Διογένεια, τά**, Albertsfest, Fest zu Athen, Inschr. im Philhist. Heft 3. K.

Διογενειανός, s. *Διογενιανός*.

Διογένειον, τό, Albertinum, a) ein Gymnasium zu Athen, Inscr. 427 u. Philhist. Heft 1—2, n. 1 u. ö. b) *Διογ. ἀναλογεῖον*, Poll. 10, 60. Vgl. Curtius in Götting. gel. Anz. 1860, n. 28.

Διογένειος, m. Athener, Inscr. S. *Διογένιος*.

Διογένης, ους, dor. *ευς*, Antip. ep. VII, 65. 66. XI, 158, s. Grammat. in Ahr. Dial. II, 214; in Inscr. n. 29 in Meier ind. schol. 1851 auch *ου*, dat. *ει*, acc. att., z. B. And. 1, 13, Lys. fr. b. Saupp. p. 184, u. b. Pol., D. L., Paus., Arr., Ael., D. Chrys. stets *ην*, b. Strab. aber (12, 546. 16, 744), App. (Lib. 126) stets *η*, Plut., Luc. u. Ios. bald *ην* bald *η*, voc. *Διόγενες*, D. L. 6, 2, §. 78. 79, Plut. Tim. 15, ö., A., (ὁ), Albert d. i. von glänzendem (göttlichem) Adel, s. Et. M., u. wegen *διογενής* die Lex., 1) Athener, a) mit dem Bein. *Οἰνόμαος*, tragischer Dichter, Suid., Ath. 14, 636, a. b) And. 1, 13. c) einer, über dessen Erbschaft Lysias eine Rede verfaßte, Prisc. 18, 25, Harp. s. *Μόλπις*. d) einer, gegen welchen Lysias eine Rede abfaßte, B. A. 120. 145, Harp. s. *Σθένελος. ἐπιτιμητάς*, ö., s. Bait. Saupp. oratt. fr. p. 184. e) Phylesier, Inscr. 791, b. f) Kydathenäer, Att. Seew. XVI, a, 197. g) Amphitropäer, Ross Dem. Att. 16. h) Bildhauer, Plin. 35, 5, 4. i) Andere: Meier ind. schol. n. 25. — 29. — Vielleicht auch der Ael. n. an. 6, 1 u. v. h. 3, 30 erwähnte tragische Schauspieler. 2) Böotier, a) Böotarch, Paus. 10, 20, 3. b) Thebaner, S. des Theodotos, tragischer Dichter, Keil Inscr. boeot. VIII, 26. c) Thespier, Person des Gesprächs in Plut. Amat. 26. d) Orchomenier, Keil Inscr. boeot. XII, a. 3) Akarnanier, Pol. 28, 5. 4) Sicyonier, Geschichtschr., D. L. 6, 2, n. 13. 5) Milesier, Apollon. ep. VII, 631. 6) Teer, Mion. S. VI, 377. 7) Macedonier, Befehlshaber in Athen, Plut. Arat. 34, Paus. 2, 8, 6. 8) Kreter aus Apollonia, dah. *ὁ 'Απολλωνιάτης* od. *ὁ φυσικός* genannt, Arist. h. an. 3, 2, ö., Theophr. h. pl. 3, 1, 4, S. Emp. dogm. 3, 360, ö., Plut. fr. (strom. exc.) 8, 12, D. L. 6, 2, n. 13, Hesych. Miles. fr. *Δ*, 29, St. B. s. *'Απολλωνία*, Schol. Ap. Rh. 4, 269. 9) aus Sinope, S. des Hikesios, der bekannte cynische Philosoph, der dah. bald *ὁ Σινωπεύς* (Plut. Alex. 14, ö., Luc. bis acc. 24, ö., D. Chrys. or. 6, 86, Themist. or. 2, 30, Ael. v. h. 3, 29—13, 26, ö., Paus. 2, 2, 4, A.) od. *ὁ ἐκ Σινώπης*, Arr. An. 7, 2, 1 (u. so auch bisweilen allein, wie D. L. 6, 2, §. 76) heißt, bald *ὁ κυνικὸς φιλόσοφος* od. *ὁ κυνικός*, Theon. progymn. 5, Plut. Alex. 65, ö., D. L. 7, 1, n. 66, Phil. num. prob. lib. 18, Strab. 12, 546, A., od. bloß *ὁ κύων*, Anth. VII, 63. 68. IX, 145, Plut. exil. 7. qu. symp. 8, 1, 1, ö., D. L. prooem. n. 10. 6, 2, §. 60, Ath. 8, 341, e, ö., ein Name, dessen Ver-

anlassung D. Chrys. or. 9, p. 138 erklärt, vgl. mit 64, p. 597, doch heißt er D. L. 6, 2, §. 77 auch *κύων οὐράνιος*, od. auch bloß *ὁ φιλόσοφος*, Zenob. 4, 14, Theon. progymn. 5, oder *ὁ σοφός*, Plut. Fab. Max. 10, oder endlich *ὁ βέλτιστος*, Luc. necyom. 18. Bekannt durch seinen Stock, *ῥόπαλον*, *βακτηρία* u. s. w., Anth. XI, 158, Ath. 2, 49, a, Luc. pisc. 1, Cercid. b. D. L. 6, 2, n. 76, u. durch sein Faß, welches sprichw. wurde (Zenob. 4, 14, Luc. hist. 3. fugit. 20), wird er oft von Lucian als redende Person eingeführt, bis acc. 24. vit. auct. 8. pisc. 25. d. mort. 1. 16. 27. Seine Statue erwähnt D. L. 6, 2, n. 11, während Luc. d. mort. 24, 3. Demon. 58 ihm jede solche Auszeichnung abspricht. Ein Ausspruch von ihm *τὸ (τοῦ) Διογένους*, Plut. aud. poet. 4. coh. ir. 12, ö., Demetr. eloc. 260. 10) aus Tarsos, Epikureer, Dichter u. Grammatiker, Strab. 14, 675, D. L. 6, 2, n. 13, bisw. *ὁ Ταρσεύς*, D. L. 10, n. 15, öfter *ὁ Ἐπικούρειος* genannt, D. L. 10, §. 97. 118. 138. — anderer Tarsier, Ross Dem. Att. 170. 11) aus Seleucia in Babylon, a) ein Epikureer, Ath. 5, 211, a. b) S. des Apollothemis, ein Stoiker u. Schüler des Chrysipp aus Seleucia, der bald *ὁ Στωϊκός* bald *ὁ Βαβυλώνιος* od. *ὁ Βαβυλώνιος φιλόσοφος* heißt, Strab. 16, 744, Plut. Cat. maj. 22. Alex. fort. 1, 5. exil. 14, ö., D. L. 9, 9, ö.. Scymn. 20, Ath. 4, 168, e. 12, 526, d, Luc. macr. 20, S. Emp. dogm. 3, 134, A. 12) Kyzikener, Geschichtschr., St. B. s. *Ἀδράστεια*. *Βέσβικος*. *Ζέλεια*, Clem. Alex. protr. 1, p. 19, Suid., der irrthüml. *ἢ Διογενιανός* hinzufügt. 13) Ptolemäer, stoischer Philosoph, D. L. 7, 1, n. 33. 14) Phrygier, ein Atheist, Ael. v. h. 2, 31. 15) *ὁ Λαέρτιος* od. (St. B. s. *Χολλεῖδαι*) auch *ὁ Λαερτιεύς*, von Laerte in Cilicien, Schriftsteller (wahrsch. unter Septim. Sever.) u. Epigrammendichter, St. B. s. *Δρυΐδαι*. *Ἐνετοί*, Apost. 8, 42, l. o, 11, 97, a. — S. Klippel de Diogen. vit. 1831. 16) aus Abila, ein Sophist, St. B. s. *Ἄβιλη* u. Suid. s. *Ἄβιλα*. 17) aus Phönizien, Peripatetiker, Suid. s. *πρέσβεις*. 18) Rhodier, Grammatiker, Suet. vit. Tib. 32. 19) Smyrnäer, Philosoph u. Lehrer des Anaxarchus, D. L. 9, 10, 1 (v. l. *Διομένης*). 20) Bischof von Amisa, Epigramm in der Anth. VII, 613. 21) ein Stiefsohn des Archelaus, Plut. Syll. 21, App. Mithr. 49. 22) ein Genosse des Alexander Jannäus, Ios. arch. 13, 16, 2. b. Iud. 1, 5, 3. 23) Eparch von Susiane, Pol. 5, 46—54, ö. 10, 29. — er u. seine Leute *οἱ περὶ τὸν Διογένην*, Pol. 10, 30. 24) Gesandter des Olophernes (*οἱ περὶ Διογένην*), Pol. 32, 20. 25) Statthalter in Nepheris, App. Lib. 126. 26) Andere: erot. Schriftsteller: *Ἀντώνιος Διογένης* b. Phot. 166. — V. eines Dionysius, Marc. Heracl. per. m. ext. 1, 4. — ein Maler, Plin. 35, 11, 40. — Gem. der Eudocia, Diogenes Romanus, Zonar. 2, p. 276. — ein Arzt, Galen. — ein Sclave, Cic. Cluent. 16. — Suid. — Freund des M. Coelius Rufus, Cic. ad fam. 2, 12. 8, 8. — Diod. ep. VI, 245. — VII, 613. — IX, 422. — Auf Münzen aus Dyrrhachium, Mion. II, 38 u. A., noch aus später Zeit, vgl. III, 247. IV, 280. S. übrigens Fabr. bibl. gr. II, 595. 818.

Διογενιανός u. **Διογενειανός**, (ὁ), Alberti. 1) Pergamener, akademischer Philosoph, Plut. qu. symp. 7, 1, 1. 8, 1, 1. — Person des Gesprächs in Plut. de Pyth. orac. 2) *Διογενιανός* u. b. Suid. *Διογενειανός*, Grammatiker aus Herakleа in Pontus, unter Hadrian, Sammler von Sprichwörtern, Suid., Hesych. ad Eulog., Apost. 2, 9. 14, 46, ö., Schol. Il. 5, 576, Et. M. 34, 5, s. Schneidewin Paroemiogr. praef. p. XXVII — XXIX. 3) *Διογενειανός* a) ein Arzt, Galen. b) Prätor auf einer erythräischen Münze, Mion. III, 132. — Vgl. Fabric. bibl. gr. V, 109.

Διογενίδαι, Albertiner, *γένος Ἀθήνησιν ἰθαγενῶν*. Hesych.

Διογένιος, m. Alberti, ein Zeitgenosse des Plutarch, Plut. qu. symp. 9, 1, 1.

Διογενίσται, Albertianer, Philosophen u. Anhänger des Diogenes, Ath. 5, 186, a.

Διογίτων, *ονος*, m. Böotier, Inscr. 1579. S. *Διογείτων*.

Διογνήτη, f. Adelheid, Frauenn., Inschr. aus Piräeus in *Ἑλλην. ἐπιγρ. ἀνεκδ. φυλλάδ. Α.*, n. 13. K. Fem. zu:

Διόγνητος, (ὁ), Adelbert d. i. von glänzendem Adel, 1) Athener, a) Archon 130 vor Ol. 1, Marm. Par. p. 546. b) Archon Ol. 77, 1, D. Hal. 6, 49. c) verschiedene Athener, And. 1, 14.—1, 15. — Lys. 18, 9 u. ff. — Dem. 38, 27. — Polyaen. 5, 38. — Ross Dem. Att. 58. — Meier ind. schol. n. 40. d) Anaphlystier, Aeschin. 3, 115. e) Thorikier, Dem. 21, 82. f) Ἐξ *Οἴου*, Inscr. 124. g) Rhamnusier, Inscr. 761. 2) Anführer der Megarer, Polyaen. 1, 27, 3. 3) Anführer der Erythräer, Arist. in Plut. mul. virt. 17, Polyaen. 8, 36. — er u. seine Leute *οἱ ἀμφὶ Δ.*, Andr. in Parthen. erot. 9. 4) Olympionike, (Ol. 58) aus Kroton. Paus. 10, 5, 3. 5) Architect aus Rhodus, Vitruv. 10, 16, 3. 6) Karthager, V. des Philosophen Kleitomachus, St. B. s. *Καρχηδών*. 7) Nauarch von Antiochus dem Gr., Pol. 5, 43—70, ö., er u. seine Leute, *οἱ περὶ τὸν Διόγνητον*, Pol. 5, 69. 8) Andere: ein Maler, Capitolin. Anton. c. 4, vgl. Sillig cat. artif. p. 189. — Auf einer Münze, Mion. 1, 523. — einer von den Wegmessern Alexanders des Großen, zugleich mit Bäton, s. diesen. — ein stoischer Philosoph, Lehrer des Marc. Antoninus, Anton. 1, 6. — Vgl. Fabric. bibl. gr. III, 40.

Δίογνις, m. = *Θέογνις*, w. s., 1) ein Buhlknabe von Demetrius Phalereus, Ath. 12, 542, f. 2) Mannsn. a) Ephem. archaeol. 2164. K. b) Rangabé Antiqu. Hellen. 101 u. 102.

Διόγνωστος, m. Oswin od. Gotwin, Gott befreundet, Mannsn., Artemid. 4, 83.

Διόγνωτος, m. Gotthold d. i. Gott engverbunden, Athener, *Ἀλωπεκῆθεν*, Meier ind. schol. n. 10.

Διόγονος, s. *Διότονος*.

Διόδημος, m. Irmer, ahd. Irminheri, (Irmino = Wodan, u. Heer = Masse, Volk) Rhamnusier, Inscr. 761.

Διόδοτος, *ου*, poet. (Pind.) *οιο*, (ὁ), ähnl. Gottsched d. i. von Gott beschieden, frz. Dieudé od. Dieudonné, 1) Thebaner, Pind. I. 7 (6), 44. 2) Athener, a) S. des Eukrates, Thuc. 3, 41—49, D. Hal. Thuc. 43. b) ein Choreute, Antiph. 6, 16. c) Bruder des Diogeiton, Lys. 32, 4. 7, D. Hal. Lys. 25. d) einer, gegen welchen Lysias eine Rede schrieb, Harp. s. *αὔλεια*. e) Parteigenosse des Aeschines, Gegner des Demosthenes, Plut. X oratt. Dem. 34. f) Anderer: Ross Dem. Att. 6. 3) Schüler des Isokrates, der sich in Asien aufhielt, Isocr. ep. 4, 1. 7. 10. 4) Befehlshaber in Syrien, D. Sic. 33, 4. 5) *Δ. ὁ Τρύφων*, Apameer (eigtl. aus Kasiana), Strab. 14, 668. 16, 752, Ios. 13, 5, 1, D. Sic. exc. c. 21. 25, er u. seine Leute, *οἱ περὶ (τὸν) Διόδοτον*, Strab. 11, 515, D. Sic. exc. 19 (hist. fr. ed Müll. II, p. XVI u. ff.). 6) Erythräer, Schriftst. über Alexander d. Gr., Ath. 10, 434, b. 7) Sidonier, peripatetischer Philosoph zur Zeit Strabos. Strab. 16, 757. 8) ein stoischer Philosoph, Lehrer des Cicero, Cic. Brut. 90, ö., ep. ad fam. 13, 16, 5. Dieser od. der Vorhergehende

b. Plut. fr. de libid. 6. — *Διόδοτος*, Philosophen wie D., Plut. c. Epic. 13. 9) ein Grammatiker, D. L. 9, 1, n. 7. 11. 10) ein Bildhauer, Strab. 9, 396. 11) ein Bildhauer aus Nikomedien, Winkelmann Werke, Bd. VI, Th. 1, p. 38. 12) ein Freigelassener des Lucullus, Cic. ep. ad Qu. fr. 1, 2, 4. 13) ein Sclave am syrischen Hofe, App. Syr. 68. 14) D. Petronius, Schriftst., Plin. 20, 8. 24, 16. 15) Auf Münzen. Mion. 1, 526. IV, 168, S. VII, 452.

Διοδώρα, f. Athenerin, Inscr. Fem. zu *Διόδωρος*.

Διοδώρειος, ον, den Dichter Diodor betreffend, *Διοδωρείου σοφίης*, Diod. ep. VI, 348.

Διοδωρίδης, m. Gottschedts, Athener, Aphidnäer, Inscr. 172. — Ephesier, Mion. III, 85.

Διόδωρος, (ὁ), eigtl. Gottesgab (im Deutschen ein Ortsname), ähnl. Gottsched oder auch Dankegott, 1) Athener, a) S. des Xenophon, D. L. 2, 6, n. 8. 10, Harp. u. Suid. s. *Γρύλλος*. b) Anhänger des Sokrates, Xen. mem. 2, 10, 1—6. c) Ankläger des Androtion, Dem. 24, 64, D. Hal. de Dem. et Arist. 4, arg. zu Dem. or. 22 u. 24, Schol. Dem. 24, 3. 123. d) Haläer, V. eines Ktesibios, Dem. 57, 38. — S. des Theophilus, Inscr. 124. e) *Πειραιεύς*, Inscr. 101. f) S. des Olympiodorus, Stambonide, Inscr. 158, a. g) V. eines Philistiades, *Ὀτρυνεύς*, Inscr. 115. h) S des Simos, *Παιανιεύς*, Att. Seew. XIV, c, 82. i) S. des Typhon, *ὁ περιηγητής*, Schriftst. (308 v. Chr. G.), Plut. Thes. 36. Them. 32. Cim. 16. Stoic. repugn. 46 (u. viell. X oratt. Hyper. 14, wo *Ἡλιόδωρος* steht, s. unten bei *Κρόνος*), Ath. 13, 591, e, St. B. s. *Ἐλαιοῦς*, ö., Harp. s. *Ἕρμος*, ö., s. Müll. hist. fr. II, p. 353 — 356. k) Anführer im Hellespont, D. Sic. 18, 68. l) Andere: Lys. 8, 10. 14. — Dem. 54, 31. — Ross Dem. Att. 5. 6, ö. 2) Thebaner, Flötenbläser, Poll. 4, 80. 3) Delphier, Curt. A. D. 6. — Inscr. 1703. 4) Chalkidier, Schnellläufer, Aeschin. 3, 91. 5) Sicyonier, Olympionike (Ol. 160), Paus. 7, 16, 10. 6) Megalopolite, *Διόδ. ἢ Θεόδωρος*, Ath. 1, 16, e. 7) Korinthier, Inschr. b. Plut. Her. mal. 39. 8) Olynthier, Antip. Sid. ep. VII, 625. 9) Krotoniate, Pythagoreer, Iambl. v. Pyth. §. 257. 10) aus Dyrrhachium, Mion. II, 42. 11) Sicilier, a) *ὁ Σικελιώτης*, aus Argyrium, Geschichtschr. zur Zeit Augusts, Ath. 12, 541, e, Plut. fr. inc. 86, D. Cass. fr. 102, 1, Suid., Schol. zu Aeschin. 2, 75, zu Dem. 3, 24. ö. u. zu Il. 2, 865, ö. b) Meliter, Qu. Lutatius D., röm. Bürger, Cic. Verr. 4, 17. 18. 12) Aeolier, *Δ. ὁ Ἐλαΐτης*, elegischer Dichter, Parthen. erot. 15. 13) Erythräer, Dichter, Schol. Eur. Troad. 722. 14) aus Sinope, *ὁ Σινωπεύς*, Dichter der mittlern Komödie, Ath. 6, 235, d. 10, 431, c, ö., Apost. 6, 48, g, Stob. flor. 72, 1, Suid., s. Mein. 1, p. 418. 15) Karier aus Jasus, S. des Aminios, als Philosoph *ὁ διαλεκτικός* genannt, Strab. 17, 838, Hesych. Miles. *Δ*, 16, doch meist *ὁ Κρόνος* (auch allein D. L. 2, 10, n. 7, S. Emp. dogm. 4, 347), s. Strab. 14, 658, D. L. 7, 1, n. 20, Aristid. u. Tim. b. D. L. 4, 6, n. 9, S. Emp. *ὑποτ.* 3, 32. 71, ö., Themist. 2, 30 (v. l. *Ἡλιόδωρος*, s. s. 1) Cic. fat. 6, ö. 16) Syrier, a) Edessäer, Inscr. 838. b) Erzieher des Demetrius Soter, Pol. 31, 20. 17) Sardier, a) der ältere mit dem Bein. *Ζωνᾶς*, Dichter der Anthologie u. Rhetor. Anth. VII, 365, tit., Strab. 13, 627. b) der jüngere, Zeitgenosse des Strabo, gleichfalls Dichter der Anthologie u. Rhetor, Strab. 13, 628, vgl. Philip. coron. IV, 2, 12 u. Iac. Anth. XIII, p. 883 u. ff. 18) Tarsier, a) Grammatiker u. Dichter der Anthologie, Anth. VII, 235 u. 700, tit, Strab. 14, 675, St. B. s. *Ἀγχιάλη*, u. viell. *ὁ Ἀριστοφάνειος* b. Ath. 5, 180, e, vgl. mit 11, 478, b. 501, d. 14, 642, e, Herdn. *π. μ. λέξ.* p. 32, Schol. Il. 5, 576, Suid. s. *τάλαντον*. b) Bischof zur Zeit Julians, Suid. 19) Priener, Schriftst. über Ackerbau, Varr. de re rust. 1, 1. 20) Ephesier, a) S. des Echeanax, Polyaen. 6, 49. b) Schriftst., D. L. 8, 2, n. 11 u. viell. 4, 1, n. 6. 21) Aspendier, Pythagoreer, D. L. 6, 1, n. 7, Timae., Hermipp. u. Sosicr. b. Ath. 4, 163, d. e. f, Iambl. v. Pyth. §. 266. 22) Adramyttener, akademischer Philosoph, Rhetor u. Anführer der Adramyttener, Strab. 13, 614, Nicol. Soph. progymn. III, p. 151 ed. Speng., Anth. XI, 376. 23) Judäer, S. des Jason, Ios. 13, 9, 2. 24) Tyrier, peripatetischer Philosoph in Athen, Cic. de fin. 2, 6. de orat. 1, 11, ö. 25) Pergamener, Mion. II, 591. 26) Libyer, S. des Sophax, Plut. Sert. 9. 27) Alexandriner, a) Mathematiker, Achill. Tat. Isag. in Arat. 1. b) mit dem Bein. *ὁ Οὐαλέριος*, Philosoph zur Zeit Hadrians, Suid. 28) Andere: a) ein Toreute, Plat. ep. 26 in Anth. Plan. 248. b) ein Maler, Leon. ep. XI, 213. c) ein Citharöde unter Nero, D. Cass. 63, 8. 20. d) Gnomoniker. Anth. XIV, 139. e) einer, gegen welchen Phanias schrieb, Phan. fr. 24 in Müll. fr. hist. II, 300. f) ein Verschwender, Alex. b. Ath. 4, 163, d. g) ein Anführer der Miethstruppen des Demetrius Poliorc., Polyaen. 4, 7, 3. 4. h) Simon. ep. VI, 215. — Meleag. ep. XII, 63. 94. 95. 109. 256. — Nicarch. ep. XI, 241. 242. — Ammian. ep. XI, 102. — Apoll. ep. XI, 35. — Strat. ep. XII, 8. 9. A.

Διοδώρου νῆσος, f. Gottschedseiland, 1) Insel in der Mündung des arabischen Meerbusens, j. Perim, Iub. b. Plin. 6, 34 u. viell. Ptol. 4, 7, 38. 2) eine andere Insel im rothen Meere, Anon. per. mar. erythr. 4.

Διόθεν, Adv. von Zeus, nach Zeus Willen, vom Himmel her, Il. 15, 489 — 24, 561, ö., Pind. fr. 45, Aesch. Prom. 1089. Sept. 161, ö., Eur. I. T. 354. Rhes. 455, ö., Ap. Rh. 2, 468 — 4, 270, Antip. ep. VII, 390, Theogn. 197, epigr. in Inscr. 1654 u. so auch Aesch. Ag. 43 *διθρόνου Διόθεν — τιμῆς — ζεῦγος*, od. *ὁ ἐκ Διόθεν θεμιτὸς νόος*, Anth. app. 10; vgl. wegen *ἐκ Διόθεν* noch Hes. op. 763, Ap. Rh. 2, 995.

Δῖοι, s. *Δῖον*.

Διοίτας, (ὁ), Armin (von Irmino), anführender Achäer. Polyaen. 2, 36 (s. Lob. path. 383).

Διοκαισάρεια, f. ähnl. Kaisersmark, 1) St. im südlichen Phrygien, Ptol. 5, 2, 26. Ew. **Διοκαισαρεῖς**, auf Münzen mit dem Zusatz *Κερεταπεῖς*. 2) St. in Cappadocien, Plin. 6, 3. 3) St. in Cilicia aspera, das spätere *Ἀνάζαρβα*, früher *Κύινδα*, Suid., Ptol. 5, 8, 5. Ew. **Διοκαισαρεῖς**, *έων*, Anth. 8, 134. 135, od. *Ἀδριανοὶ Διοκ.*, auf Münzen. 4) St. in Galiläa, = *Σεπφωρίς*, w. s., Socr. in h. eccl. 2, 33, A.

Διόκλεια, f. 1) Frauenn., ähnl. Osberta, Athenerin, Inscr. 759. Andere, M. Argent. 11, (V, 102). 2) Städten., Osmershausen, a) St. in Großphrygien, Ptol. 5, 2, 23. b) St. in Dalmatien bei Salona, Geburtsort des Kaisers Diocletianus, Aurel. Vict. Epit. 39. S. *Δοκλέα*.

Διοκλείδης, ου, (Theocr.), Plut. u. Phryn. b. Plut. -ας, ου, ᾳ, (ὁ), Osmers, 1) Athener, a) Angeber des Alcibiades im Hermenprozeß, And. 1, 37—67, Phryn. b. Plut. Alc. 20. b) *Φρεάρριος*, Att. Seew. XIV, a, 67. c) Kytherier, Ross Dem. Att. 118. d) Anderer, Inscr. 169. 2) Syracusaner, Theocr. 15, 18. 3) Abderit, Schriftst., Mosch. b. Ath. 5, 206, d, nach Brückner (Zeitschr. f. Alterth. 1842 p. 254) derselbe mit *Διοκλῆς* dem Rhodier. 4) Andere, Callim. ep. 57 (18) in VII, 271.

Διόκληρος, m. Gottschalk, ein der Gottheit zuertheilter (Diener), Toparch von Bethlehem, Ios. 8, 2, 3.

Διοκλῆς, gen. *έους*, ep. *ῆος* (Il. 5, 548, u. d. Hom.) u. *έος* (Callim. ep. 30. Leon. ep. VII, 255), u. so auch auf kret. u. a. Inscr. (Ahr. Dial. II, p. 235), od. dor. *εῦς* (Inscr. 2530 u. Thiersch, s. unten), böot. *εῖος* (Inscr. 1584. 1593), u. von einem nom. *Διοκλος* auch *Διόκλου*, h. Cer. 153 (lat. ähnl. Diocli, s. Zumpt zu Cic. Verr. p. 655), dat. *εῖ*, acc. *έα* (att. stets, doch auch Theocr. 12, 29), ep. *ῆα*, Il. 5, 547, selten *ῆ*, Demetr. Sceps. b. Ath. 2, 44, e, u. *ῆν*, böot. Inscr. 1600 u. D. Sic. 13, 61, Schol. Theocr. 12, 29, (ὁ), Osmer, 1) S. des Orsilochos, Fürst von Pherä im messenischen Golfe, Il. 5, 547 u. ff., Od. 3, 488. 15, 186, Paus. 4, 1, 4. 30, 2. 2) Fürst in Eleusis, h. Cer. 153, 474, Paus. 2, 14, 3. 3) athenischer Flüchtling u. dann Heros der Megarer, Theocr. 12, 29 u. Schol., Plut. Thes. 10, Schwur bei ihm *ναὶ τὸν Διοκλέα*, Ar. Ach. 774. Ein Fest ihm zu Ehren: *τὰ Διόκλεια*, Schol. zu Ar. Ach. a. a. O., vgl. mit Schol. zu Theocr. a. a. O. 4) Athener, a) Archon Ol. 92, 4 (409 v. Chr.), D. Sic. 13, 54, Lys. 21, 2, Plut. X oratt. decr. 2. b) S. des Hierophanten Zakoros, Lys. 6, 54. c) Anderer, Lys. 4, 4. d) einer, gegen den Lysias eine Rede schrieb, Theon. progymn. c. 2. e) *ὁ Φλυεύς*, mit dem Bein. *ὁ Ὀρέστης* (auch bloß so genannt, Isae. 8, 44), s. Isae. 8, 3—40, d. Isäus verfaßte eine Rede gegen ihn. Theon. progymn. p. 155, Harp. s. *διαγορεύων* u. ö., s. Bait. Saupp. oratt. fr. II, p. 230. 31. In B. A. 173, 26 steht falsch *Λυσίας* st. *Ἰσαῖος*. f) *ὁ Πιτθεύς*, Isae. 8, 19 u. ff., Dem. 21, 62. — Att. Seew. II, 91. g) Anderer, Isae. 1, 14. 23. h) ein Staatsmann, Dem. 24, 42. i) einer der 30 Gewalthaber, Xen. Hell. 2, 3, 2. k) V. des Euthydemus, Plat. symp. 222, b. l) *ὁ λωποδύτης*, Themist. or. 26, p. 330. m) *Πειραιεύς*, Att. Seew. X, c, 34. — Meier ind. schol. n. 3. n) *ἐκ Κεραμέων*. Att. Seew. X, f, 26. o) Erchier, Ross Dem. Att. 14. p) Anderer, ebend. 177 u. auf einer Münze, Mion. II, 125. q) S. des Themistokles, Plut. Them. 32. X oratt. Lycurg. 30. r) *ὁ Μελιττεύς*, Plut. X oratt. Lycurg. 30. s) S. desselben, athen. Feldherr, Plut. X oratt. Lycurg. 30. — Feldherr gegen Theben. Dem. 21, 174 u. Ulpian dazu, Polyaen. 5, 29. 5) Phliasier, a) Phliasier od. Athener, Dichter der älteren Komödie, Suid., Ath. 4, 140, e — 15, 667, d, ö., Suid. S. Mein. 1, p. 251. frg. II, p. 238 ff. b) Pythagoreer, Aristox. b. D. L. 8, 1, n. 24 u. Iambl. v. Pyth. §. 251, vgl. §. 267. 6) Böotier. a) Thebaner, α) Inscr. 1600. β) Flötenbläser, Inscr. 1584. b) Platäer, Inscr. 1593. c) Chäroneer, Inscr. 1608, b. 7) Delphier, Curt. A. D. 9. 8) Korinthier, S. der Halkyone, Olympionike, Arist. polit. 2, 9, 6, Euseb. Olymp. Ol. 13 u. 178. 9) Dymäer, Pol. 5, 17. 10) Befehlshaber in Parapotamia, Pol. 5, 69. 11) Magnesier, Schriftsteller, D. L. 7, 1, n. 36. 2. n. 6. 10, n. 6 u. auch 2, 6, n. 10. 8, n. 4 u. ö. 12) Karystier, a) berühmter Arzt u. Schriftst. über medicin. Gegenstände, Ath. 1, 32, d. 15, 681, b, ö., Plut. plac. phil. 5, 9, 1 — 30, 3, ö., Themist. or. 20, p. 238, u. so auch Ath. 12, 516, c. Ein medicin. Instrument hieß von ihm *Διόκλειος κυαθίσκος*, Cels. med. 8, 24 K. b) *Ἰούλιος Δ.*, Dichter der Anthologie, Anth. 4, 1, 3, Meleag. ep. XII, 257, Anth. VII, 393. VI, 186, ö. c) Rhetor, Senec. controv. 1, 3 — 111, 16, ö. 13) Kynäther, Citharöde, Aristox. b. Ath. 14, 638, b. 14) Peparethier, Geschichtschr., Plut. Rom. 3. 8. qu. graec. 40. fluv. 22, 2, Ath. 2, 44, e, Festus p. 269, Schol. Theocr. 8, 112. 15) Sicilier, a) Syracusaner, α) Feldherr u. Gesetzgeber von Syracus (Ol. 92), später als Heros verehrt (D. Sic. 13, 34), s. D. Sic. 12, 19. 13, 19—35, 16, 82. β) anderer Feldherr der Syracusaner, D. Sic. 13, 59—75, er u. seine Leute *οἱ περὶ τὸν Διοκλῆν*, D. Sic. 13, 61. γ) Feldherr des Agathokles, Polyaen. 5, 3, 8, er u. seine Leute *οἱ περὶ Διοκλέα*, Polyaen. a. a. O. u. D. Sic. 19, 6. b) Lilibätaner, genannt Popillius, Cic. Verr. 4, 16. c) Panormitaner, genannt Phimes, Cic. Verr. 3, 40. 16) Sybarite, Pythagoreer, Iambl. v. Pyth. §. 267. 17) Architect aus Rhegium, Schol. Il. 14, 229. 18) Knidier, a) Platoniker, s. Fabric. bibl. gr. III, p. VII. b) Metöke in Athen, Besitzer einer Töpferfabrik, Thiersch über Henkel irdener Geschirre in Abh. der Münchn. Akad. II, Abth. 3, p. 787. 19) Samier, V. des Panyasis, Dur. b. Suid. s *Πανύασις*. 20) Aeolier aus Eläa, Schriftst. über Musik, Suid. s. *Ἀλκιδάμας*. 21) Rhodier, Schriftst., Plut. fluv. 22, 3 u. viell. Ios. 10, 11, 1. 22) Syrier, Plut. Arat. 18. 20, Polyaen. 6, 5. 23) Gesandter des Mithridates, App. Mithr. 78. 24) Dynast von Arabien, D. Sic. 32, 11. exc. Diod. 20 in hist. fr. ed. Müll. II, p. XVI. 25) Erklärer des Homer, Schol. Od. 14, 132. 19, 457, Schol. Il. 13, 103. 22, 208. 26) Philosoph, *ὁ ἐριστικός*, Luc. Eun. 4. 27) Person im Gespräch bei Plut. sept. sap. conv. 28) Testamentsvollstrecker des Straton, D. L. 5, 3, n. 7. 29) Freigelassener des Straton, D. L. 5, 3, n. 7. 30) ein Steinschneider, Bracci T. II, p. 285, s. Rochette l. à M. Schorn p. 39. 31) ein schöner Knabe, Callim. ep. 30. Strat. ep. XII, 204. 207. 32) ein Agonist, Phil. ep. XIII, 5. 33) ein Schlemmer, Theocr. Chius b. Ath. 8, 344, b. 34) ein Räuber, Luc. Alex. 52. 35) Anderer, Leon. ep. VII, 266. 36) Name des Diocletian, w. s., Victor. Epit. 54.

Διοκλητιανός, ὁ, Osmers, röm. Kaiser, 284—305 n. Chr. (er starb 313 n. Chr.), Zosim. 2, 7 — 34, Suid. s. v. u. s. *ἐσχατιά*, Praxag. b. Phot. 62, Petr. Patr. fr. 14. A. Dav. **Διοκλητιανόπολις**, f. *Osmershausen, 1) St. in Macedonien, Procop. 2) St. in Palästina, Hierocl.

Διόκλια, = *Διόκλεια*, f. Spartanerin, Vischer Inscr. Spart. 1853, n. 6.

Διοκορυστής, m. Anshelm d. i. Gotteshelm, S. des Ägyptus, Apd. 2, 1, 5.

Δίολκος, (ὁ), b. Strab. *ὁ διολκός*, Zug, Straße, eigtl. Durchzug. 1) mit dem Zusatz *ψευδόστομον*, eine Nilmündung, Ptol. 4, 5, 10, St. B. s. *Ἄβδηρα* u. *Ἀρεός*. Der Anwohner *Διολκίτης*, St. B. a. a. O. 2) Straße an der schmalsten Stelle der korinthischen Landenge, auf welcher die Schiffe vermittelst Wagen aus dem saronischen in den korinthischen Meerbusen gezogen wurden, Hesych., Strab. 8, 335.

Διομᾶς, m. Assmann, Mannsn., Inscr. 3827, ff. K.

Διομέδης, ους, m. = *Διομέδων* u. *Διομήδης*, Gottschald, Mannsn., Inscr. 2948.

Διομέδων, *οντος*, (ὁ), Gottwald, 1) Athener, a) Heerführer im peloponnesischen Kriege, Thuc. 8, 19—54, Xen. Hell. 1, 5, 16 — 7, 16, ö., D. Sic. 13, 74. 102, Philochor. in Schol. Ar. Ran. 1196, Themist. or. 20, p. 239. b) Zollpächter, Arist. rhet. 2, 23, D. Hal. de Dem. et Arist. 12. 2) Eleate, D. L. 9, 5, n. 5. 3) Koer, Pol. 30, 7. 4) aus Cyzikus, Plut. reg. apophth. Epam. 14, Cornel. Epam. 4. 5) Statthalter von Seleucia, Pol. 5, 48.

Διόμεια, *ων*, n. pl., in Et. M. **Διομεία**, *ας*, *ἡ*, b. Plut. exil. 6 **Διωμίς**, *ίδος*, f., häufig **Διομεῖς**, *έων* genannt, s. Heges. b. Ath. 6, 260, a. 14, 614, d, Suid., Hesych., Aßmannshausen (s. *Δίομος*), attischer Demos der ägeischen Phyle mit einem Tempel u. Feste des Herakles, Ar. Ran. 651 u. Schol., Hyper. b. Harp. *ἐν Διομείοις*, St. B. s. v. u. s. *Κυνόσαργες*, Ross Dem. Att. 1. Ew. **Διομειεύς**, St. B., Plut. x oratt. decret. 3, Schol. Ar. Ach. 606, od. **Διομεῖες**, Ross Dem. Att. 5, gew. **Διομεύς**, s. oben s. *Διομεῖς*, u. Ross Dem. Att. 5, od. **Διομεεύς**, Ross Dem. Att. 69, u. auch **Διομαιεύς**, Inschr. auf der Akropolis in Athen, K. — Als adj. *Διομῆσι πύλαις*, Hesych. s. *Δημίασι*. Bei Ar. Ach. 606 in komischer Zusammensetzung **Διομεαλαζόνες** d. i. Aßmannswindhäufner, Suid., Et. M.

Διομένεια, f. Gottliebe, Mantineerin mit einem ehernen Standbilde daselbst, Paus. 8, 9, 9. Fem. zu:

Διομένης, m. Gottlieb, ahd. Gotleip, Athener, S. eines Archelaus, Kydathenäer, Dem. 59, 123. — (D. L. 9, 10, 1 steht jetzt *Διογένης*, w. s.)

Διομεύς, *έως*, m. Bein. des Zeus, Eust. Hom. p. 444, 20. S. *Διόμεια*.

Διομήδεια, f. 1) = *Διομήδη*, a) T. des Phorbas, Eust. Hom. p. 596, 22, Dict. 2, 19. b) Diomedea, Gemahlin des Iphiklos, Hyg. f. 103. 2) *Gotratshausen (s. *Διομήδης*), a) St. der Daunier, Gründung des Diomedes, St. B. b) *Διομήδεια* (*νῆσος*), f., Lyc. in Antigon. mirab. 172 (188 ed. W.) auch *ἡ Διομήδεια ἡ νῆσος*, Insel im adriatischen Meer, j. Tremili, wo Diomedes als Gott verehrt wurde, Schol. Pind. N. 10, 12, Ael. n. an. 1, 1, Arist. mir. ausc. 79, St. B., Suid., Tzetz. Lycophr. 602. 603, Eust. D. Per. 483, Anton. Lib. 37; Strabo nimmt zweie an, *Διομήδειαι δύο νῆσοι*, Strab. 6, 284 (vgl. mit Eust. a. a. O.), u. nennt sie auch *αἱ Διομήδειοι*, Strab. 2, 124. 5, 215, u. nach Ptol. 3, 1, 80 sind es fünf, s. *Διομήδης*. c) eine andere an der Küste Illyriens, Scymn. 433. d) eine Gegend bei Argyrippa, St. B., Strab. 6, 284. — Ew. **Διομηδεύς**, od. nach St. B. besser **Διομήδειος**, St. B., dah. Diomedea avis, Iub. b. Plin. 10, 61 (von den in Reiher verwandelten Gefährten des Diomedes so benannt).

Διομήδειος, *εια* (doch auch 2 Endgen. s. unten), *ειον*, adj. diomedisch, den Diomedes betreffend, a) *Διομήδεια* (u. b. Hesych., Zenob. Apost. u. Suid. *Διομήδειος*) *ἀνάγκη*, nach Einigen von Diomedes, dem Sohne des Tydeus, der den Odysseus beim Raube des Palladium zwang voranzugehen, weil er fürchtete, von ihm getödtet zu werden, nach Anderen von Diomedes dem Thracier, Ar. Eccl. 1029 u. Schol., Plat. rep. 4, 493, d u. Schol., Themist. or. 21, p. 251, Zenob. 3, 8, Apost. 6, 15, Hesych., Suid., Con. narr. 34, Eust. Il. 10, 531. b) *Διομήδειον ἔπος*, Suid.

Διομήδη, f. ähnl. ahd. Alberat d. i. von Elfen, also göttlich berathen, 1) T. des Phorbas aus Lesbos, Sclavin des Achill, Il. 9, 665 u. Schol., Themist. or. 22, p. 271, abgebildet Paus. 10, 25, 4. Als Räthsel sagte man: *Ἕκτορα τὸν Πριάμου Διομήδης ἔκτανεν ἀνήρ*, d. i. Achilles, s. Apost. 12, 88, Anth. XIV, 18. (Plan. 29). S. *Διομήδεια*. 2) T. des Xuthus, Gem. des Deion, Apd. 1, 9, 3. 3) T. des Lapithes, Gem. des Amyklas, Apd. 3, 10, 3. 4) Gem. des Pallas, Hyg. f. 97.

Διομήδης, *ους*, ep. stets *εος*, Il. 5, 415, 3, Callim. h. 5, 35, Theocr. 1, 112, A., eben so ion., Her. 2, 116 u. Trag. im Chor, Eur. H. f. 382, nach Greg. Cor. 617 u. A. auch *ου*, s. Ahr. Dial. 1, 116, dat. *ει*, ep. stets *εϊ* (Il. 5, 1, 3., Qu. Sm. 7, 443, 3.), acc. poet. *εα*, Il. 4, 364. 5., Pind. N. 10, 12, Scol. 10, Eur. I. A. 199 (chor.), att. *ην*, Eur. Suppl. 1218, Arist. ep. 14 (8) ed. Bergk, (in Anth. app. 9 steht *η*), u. so in Arist. rhet. 2, 22 u. jetzt auch eth. Nicom. 3, 8, 2, wo früher *η* stand, u. eben so haben Apd., D. Hal., D. Sic, Ael., Paus., Luc., A. stets *ην*, u so auch dor. in Marm. Farn., s. Ahr. Dial. II, 235, *η* steht bloß Strab. 6, 284. 9, 462, Plut. Alc. 12 (parall. 23 steht *ην*), App. b. civ. 2, 20 (Syr. 63 steht *ην*), D. Chrys. 2, 28. 8, 136, voc. *Διόμηδες*, Il. 5, 826, 3., Eur. Rhes. 565, nach Choerob. 1190 sagte man auch *Διομήδη*, (*ὁ*), Gotrat (s. Et. M.), 1) S. des Ares, K. der thracischen Bistoner, gew. *ὁ Θρᾷξ* genannt, bekannt durch seine Menschenfleisch fressenden Stuten, Eur. H. f. 382. Alc. 483, Qu. Sm. 6, 246, Apd. 2, 5, 8, D. Sic. 4, 15, Strab. 7. 331, fr. 44, Paus. 3, 18, 12. 5, 10, 9. Ael. n. an. 15, 25, Luc. v. h. 2, 23, A. 2) S des Tydeus, K. von Argos u. berühmter Held vor Troja, dessen Thaten *ἡ Διομήδους ἀριστεία* (eigtl. das fünfte Buch der Ilias, doch auch ein großer Theil des sechsten u. so ists b. Her. 2, 116 zu verstehen) umfaßte. Er war nicht nur in Standbildern u. auf Gemälden dargestellt (Paus. 10, 10, 4. 1, 22, 6, Timae. u. Lyc. in Tzetz. Lyc. 615, Polem. in Schol. Pind. N. 10, 12), sondern genoß auch göttliche Ehren (s. Pind. Nem. 10, 12) u. wurde durch Tempel, durch Opfer u. Feste u. s. w. geehrt, zunächst u. vor allen in Italien u. zwar auf Diomedea u. in Argyrippa, Strab. 5, 214, Theophr. h. pl. 4, 5, 6, sowie in Metapont u. Thurii, Schol. Pind. N. 10, 12, überh. in Umbrien, Scyl. 16, dann aber auch auf Corcyra, Heracl. Pont. 27, auf Salamis, Porph. abst. 2, 54, u. in Argos, wo man mit dem von ihm geraubten Palladion zugleich seinen Schild in Procession herumtrug u. sein Bild im Inachos abwusch, Callim. h. 5, 35 u. Schol. zu v. 1, S. Il. 2, 567, 3., Plat. Alc. 150, d, 3., Xen. Cyn. 1, 2, 3. s. Flgde. Er u. seine Leute od. auch bloß er heißen *οἱ περὶ* od. *ἀμφὶ* (*τὸν*) *Διομήδην* od. *Διομήδη*, Strab. 9, 462, Ael. n. an. 10, 37. Er ist Person in Eur. Rhesus, s. argum., u. gilt den Spätern als Muster von Freimuth, Themist. or. 5, p. 67, u. es hieß nicht nur eine Insel im adriatischen Meere nach ihm *Διομήδεος νῆσος*, D. Per. 483, s. *Διομήδεια*, sondern auch die Gegend um Dauna in Apulien *Διομήδους πεδίον*, D. Cass. fr. 2, 3, u. ein Thor in Athen *Διομήδους πύλη*, Alciphr. 3, 51, wofür Alciphr. 3, 3 *Διομῆτις* steht, s. *Δημίασι πύλαις* oben. 3) S. des Diomedes u. der Euippe, Anton. Lib. 37. 4) Athener, a) ein Freund des Alcibiades, Andoc. 4, 26, D. Sic. 13, 74, Plut. Alc. 12. b) *Παλληνεύς*, V. eines Päon, Inscr. 270. c) Kollyter, Ross Dem. Att. 4. 5) ein Schreiber der Kleopatra, Plut. Anton. 76. 6) ein Arzt, Galen., s. Fabric. bibl. gr. XIII, p. 142. 7) zwei Grammatiker, ein griechischer, s. Fabr. bibl. gr. VI, 338, u. ein lateinischer. 8) ein caelator, Inscr. b. Gruter p. 639, 11. 9) Andere: Edyl. ep. V, 161 — Diod. ep. VII, 701.

Διομηδιᾱνός, m. Gotrats. Mannsn. auf einer karischen Münze, Mion. S. VI, 519.

Διομηνία, f. s. Lex.

Διομιάς, f. Aßmannsfeier, Et. M.

Διόμιλος, (*ὁ*), Gesell, ein Andrier, Thuc. 6, 96. 97.

Διόμνηστος, (*ὁ*), Gottgetreu. 1) Athener, a) Trierarch, Lys. 18, 21. b) Bruder des Redners Isokrates, Plut. x oratt. Isocr. 1. c) Acharner, V. eines Diotimus, Inscr. 604. 2) Böotier, Inscr. 1591. 3) Eretrier, Heracl. Pont. b. Ath. 12, 536. f. u. ff.

Δίομος, m. Aßmann (s. Et. M.) 1) Heros von Athen,

S. des Kollytos, Geliebter des Herakles, nach welchem *Διόμεια* benannt ist, Schol. Ar. Ran. 663, St. B. s. *Διόμεια* u. *Κυνόσαργες*, Et. M., Hesych.; nach Et. M. 102 B. des Herakles, nach Porph. abst. 2, 10 u. 29 ein Fremder in Attika u. Priester des Zeus Polieus. 2) Sicilier, Erfinder des *βουκολιασμός*, Epicharm. b. Ath. 14, 619, a.

Διομύθης, m. (Gomarus d. i. mit Gott Gegenstand der Mähr od. Sage?) Mannsn., Inschr. aus Keos, Ephem. archaeol. 3010, 1. K.

Δῖον, (*τό*), Thorenburg (gew. von einem Tempel des Zeus so benannt), 1) St. in Euböa, am Vorgebirge Kenäon, j. Agia, Il. 2, 538 (*Δίου πτολίεθρον*), Strab. 10, 446, Nonn. 13, 161. Ew. **Διῆς**, Meier ind. schol. n. 1. Adj. **Διακός**, fem. **Διάς**, dah. *Ἀθῆναι Διάδες* bei *Δῖον*, Strab. 10, 446, St. B.; b. Ptol. 3, 15, 25 ein Vorgebirge Euböas. 2) St. in Macedonien am Athos, beim Vorgeb. Platy am Busen Erisso, Her. 7, 22. Thuc. 4, 109, Strab. 7, 331, fr. 33. 35, Scyl. 66. Ew. **Διεύς**, att. **Διῆς**, Inscr. 2211, h, Meier ind. schol. n. 1 u. Thuc. 5, 82, b. Thuc. 5, 35 steht *Διxτιδιῆς*, wahrsch. ebenfalls st. *Διῆς*; b. Paus. 9, 30, 8 heißen sie *οἱ* **Διάσται**. 3) St. im Süden von Macedonien (Pierien), am Fuße des Olymp, Thuc. 4, 78, Strab. 7, 330, fr. 17. 18. 20. 22, Pol. 4, 62—29, 3, 5., D. Sic. 12, 67. 17, 16. 30, 12, Plut. Demetr. 36, Arr. An. 1, 16, 4, Ath. 7, 326, d, D. L. prooem. n. 4, Paus. 9, 30, 7. 10, 13, 5, Theophr. c. pl. 1, 13, 11. Ew. *οἱ* **Δῖοι**, Thuc. 2, 96. Adj. **Διακόν**, Thuc. 7, 27. 4) St. in Cölesyrien (Decapolis), Ios. 13, 15, 3. 14, 3, 3, Ptol. 5, 15, 23. Ew. **Διηνός**, St. B. Ebensoadj., dah. **Διηνὸν** *ὕδωρ* od. *νᾶμα*, Eust. Hom. 2, 80, 36, St. B. (Anth. app. 253). 5) St. in Pisidien, St. B. 6) St. in Italien, St. B. 7) St. in Thessalien, St. B.

Διόνῑκος, (*ὁ*), Gottfried d. i. mit Gottes Hilfe Frieden bringend od. siegend, 1) ein Arzt, Luc. conv. 1. 20. 2) ein Anderer, Luc. navig. 24. Aehnl.:

Διονίχης, m. Mannsn. auf einer bleiernen Leiste aus Euböa im Museum der archäolog. Gesellschaft in Athen. K.

Διονιούσιος, m. böot. = *Διονύσιος*, Curt. n. 8, bezweifelt von Ahr. Dial. II, p. 521.

Διόνυξος, (nach Et. M. Zeusstößer), = *Διόνυσος*, Et. M. u. Schol. B zu Il. 14, 325.

Διονῦς, b. Hesych. falsch **Διο[ν]νῦς**, abgekürzt aus *Διόνυσος*, s. Et. M. 133, Arcad. 92, 14, Choerob. 1195, A.; auch durch Inschriften bestätigt, z. B. *Τέχνων Διονῦ Ἡρακλεώτης* in *Ἑλλην. ἐπιγρ. φυλλάδιον* A, n. 67. K. — Et. M. 277 u. 280, so wie Hesych. erklären es durch *γυναικίας*, *πάνθηλυς*, u. eine weibische weichliche Kleidung hieß davon *διοννύς*, Eust. 629, 42.

Διονῡσαλέξανδρος, m. Name eines Stücks des Kratinus, Mein. II, p. 37.

Διονύσαρχος, s. *Διονυσίαρχος*.

Διονῡσᾶς, m. (Weineck), Mannsn., Inscr. 558. Auf einer Münze aus Teos, Mion. III, 259.

Διονῡσία, f. (ähnl. Weingärtel, I) Frauenn. 1) aus Böotien, a) Frau aus Coronea, Keil Inscr. boeot. XXI, 3. b) aus Theben, Keil Inscr. boeot. LI, b. 4. c) Sclavin aus Chäronea, Inscr. 1608. 2) Andere, a) Sclavin, Plut. prof. in virt. 10. b) Inscr. 701. II) Städten., St. in Italien, auch *Διονυσιάς*, Ew. **Διονυσιεύς**, St. B. III) eine Phyle in Alexandria, Satyr. b. Theoph. ad Autol. 2, p. 94.

Διονύσια, (*τά*), auch *ἡ τῶν Διονυσίων ἑορτή*, Dem. 4, 35, Plut. cup. div. 8, oder *τὰ τῶν Διον.*, Plut. Demetr. 12, das Dionysusfest 1) in Athen ein dreifaches, a) *τὰ ἀστικά*, Thuc. 5, 20, *τὰ ἐν ἄστει*, Aeschin. 1, 43 u. Schol., Dem. 21, 10, B. A. 235, Inscr. b. Böckh Staatsh. VIII, tab. 2, u. *τὰ μεγάλα*, Dem. 21 arg., auch in Paros, Thiersch par. Inschr. n. 1. — Es wurde im Elaphebolion in der Stadt gefeiert u. ist überall zu verstehen, wo *τὰ Δ.* ohne weitern Zusatz steht, Thuc. 5, 23, Aeschin. 2, 151, u. diente, wie schon Suid. bemerkt, oft als Zeitbestimmung, wie bei uns Ostern u. s. w., dah. *πρὸ (τῶν) Διον.*, Andoc. 1, 93, Ael. v. h. 2, 30, u. *μετὰ τὰ Διονύσια τὰ ἐν ἄστει*, Aeschin. 2, 61. 3, 68, oder *(τοῖς) Διονυσίοις*, an den Dion., Plat. rep. 5, 475, d, Antiph. 6, 11, Lys. 4, 3, Isocr. 8, 82. 12, 168, Dem. 21, 1—226, 5. 18, 120, Arist. phys. 123, Ios. 14, 8, 5, Plut. qu. symp. 4, 6, 5, Ath. 1, 34 a, Inscr. 3641, bes. in der Redensart *Διονυσίοις τραγῳδοῖς καινοῖς*, Dem. 18, 115—118, Luc. Tim. 51, oder *Διονυσίοις τραγῳδῶν τῇ καινῇ*, Dem. 18, 55; selten *ἐν τοῖς Διον.*, Xen. Hipp. 3, 2, [Dem. 21, 8], Luc. pisc. 14. Harmon. 2. — b) *τὰ κατ' ἀγροὺς Δ.*, Ar. Ach. 202. 250, Aeschin. 1, 157, Hesych., vgl. mit Isae. 8, 15, B. A. 235, Inscr. b. Böckh VIII, tab. 2, Schol. Aeschin. 1, 43, auch *τὰ μικρά* genannt, Dem. 21, arg., welche im Poseideon auf dem Lande gefeiert wurden. c) *τὰ ἐπὶ Ληναίῳ*, Böckh Inscr. Staatsh. II, VIII, tab. 2, gew. *τὰ Λήναια* oder *Ἀνθεστήρια*, w. s., genannt, b. Thuc. 2, 15 *τὰ ἀρχαιότερα Δ.*, welche im Anthesterion gefeiert wurden. — (Harp. s. *Θεοίνια* erwähnt auch *τὰ κατὰ δήμους Δ.*) 2) Außerdem werden *Διονύσια* in Argos erwähnt, Plut. qu. symp. 4, 6, 5, in Corcyra, Inscr. 1845, in Tarent, Ath. 4, 156 a, D. Cass. 39, 5, in Naukratis, Herm. b. Athen. 4, 149, d, in Pangäos, Plut. fluv. 3, 4, in Rom (Liberalia), Plut. Caes. 56. parall. 19, u. in Paros, s. oben, vgl. Plut. cup. div. 8. fr. inc. 84. Sie galten als das Fest mit der reichlichsten Schmauserei, Ar. Pax. 530, dah. von reichlicher Bewirthung das Sprichw. *σχεδὸν τοσοῦτον ὅσον ἐκ Διονυσίων*, Ar. Thesm. 747, Apost. 6, 16. 16, 90, Suid., u. von den Scherzen dabei *Διονύσια σκώμματα*, Suid.

Διονῡσιάδας, m. Weineckens, Ephesier, Mion. S. VI, 129. Aehnl.:

Διονυσιάδης, m. S. des Phylarchides, *Μαλλώτης*, tragischer Dichter, Suid. S. *Διονυσίδης*.

Διονυσιάζω, das Dionysosfest feiern, Ath. 10, 445, b, Luc. Dem. enc. 35, Et. M. = *Διονύσια ἑορτάζειν*, Luc. merc. cond. 16; dah. *αἱ Διονυσιάζουσαι*, Titel einer Komödie des Timokles, Mein. 1, 429.

Διονῡσιακός, *ή*, *όν*, den Dionysos od. gewöhnlicher das Dionysosfest betreffend, dah. *θυσίαι* = *Διονύσια*, D. Hal. 7, 73, *θέατρον*, das Theater des Dionysos, Thuc. 8, 93, Pol. 15, 30, = *τὸ ἐν Πειραιεῖ θέατρον* b. Xen., *ἀγῶνες*, dionysische Festspiele, Arist. rhet. 3, 15. polit. 6, 5, 13, D. L. 6, 2, n. 4, Anth. XIV, 28, *τεχνῖται*, d. i. Schauspieler, Arist. probl. 30, 10, *τέχναι*, Strab. 10, 474, *αὐληταί*, Pol. 4, 20, *μέλος*, Long. past. 2, 36, *ὄργια*, Strab. 10, 470, Et. M. 629, u. *μυστήρια*, ebend. 489 u. D. Sic. 1, 23, *τελεταί*, D. Sic. 4, 6, *γραφαί*, Long. past. 4, 3, *ἐλευθερία*, Luc. Prom. in verb. 6, *νόμος* d. i. Gesetz, die Dionysosfeier betreffend, Aeschin. 3, 35, *ἄγαλμα*, Bild des Dionysos, Scymn. 753, Anon. per mar. Eux. 78. Subst. *τὰ Διονυσιακά*, die Kunstdarstellungen beim Dionysosfeste, Luc. salt. 22. — Titel des Gedichtes des Nonnus, weil es die bacchischen Sagen behandelt.

Διονυσιανός, m. (ähnl. Weinecke), Mannsn., Inscr. 1833.

Διονυσίαρχος, m., richtiger (Keil. onom. p. 27)

Διονύσαρχος, ähnl. Oswald, Mannsn. aus Catina, Cic. Verr. 4, 28.

Διονυσιάς, *άδος*, bes. fem. zu *Διονυσιακός*, I) Adj. *ὀπώρα*, Plat. legg. 8, 244, d, *λοιβαί*, Eur. Herc. f. 894, *θυμέλα*, Pratin. fr. ed. Bergk, *Ὧραι*, Simon. ep. 205 (XIII, 28). II) Subst. 1) *αἱ Διονυσιάδες*, Jungfrauen in Sparta, welche den Dionysoswettlauf hielten, Paus. 3, 13, 7, Schol. Aeschin. 1, 43, Hesych. 2) *αἱ Δ.*, zwei Inseln an der nordöstlichen Küste von Kreta, j. Janitscharen-Inseln, Cosnay od. Yanis, D. Sic. 5, 75, Anon. st. mar. magn. 354. 355. 3) Insel bei Lycien, früher Careta, j. Grabousa (b. Ptol. *Κράμβουσα*, w. s.), Scyl. 100; Plin. 5, 35 nennt sie Dionysia. 4) Weingarten, die Insel Naxos. D. Sic. 5, 52, Plin. 4, 12. 5) eine Straße in Thurium, D. Sic. 12, 10. 6) eine Quelle bei Pylos, Paus. 4, 36, 7. 7) eine Art Weintrauben, Ath. 1, 30, d.

Διονυσιασταί, (*οἱ*), die das Dionysosfest Feiernden, Inscr. 282. 2525, b.

Διονυσιγένης, m. (ähnl. Thorwaldsen d. i. Dionysos' Sohn s. *Διόνυσος*.), Mannsn. in I. de Witte descr. Par. 1837, s. Keil Anal. ep. 169.

Διονυσίδης, m. tragischer Dichter aus Tarsos, Strab. 14, 675. S. *Διονυσιάδης*.

Διονυσίδωρος, m. Mannsn., alexandrinischer Grammatiker, Schol. Il. 2, 111 — (Fleckeisen im Rhein. Mus. 8, 228, K.) S. *Διονυσόδωρος*.

Διονυσιεῖς, *οἱ*, Ew. einer arabischen Stadt (Dionysia?). Damasc. v. Isid. 196.

Διονυσικλῆς, *έους*, Inscr. 3141 *είους*, m. 1) Erzgießer aus Milet, Paus. 6, 17, 1. 2) Smyrnäer, Inscr. 3141. — Anderer, Inscr. 3088. S. *Διονυσοκλῆς*.

Διονυσιόδωρος, m. Mannsn. 2079, richtiger *Διονυσόδωρος*, s. Keil onom. 27.

Διονυσιοκλῆς, *έους*, *ὁ*, Arzt u. Deipnosophist, Ath. 3, 96, d. 116, d. 118, d. (Richtiger *Διονυσοκλῆς*.)

Διονύσιον, *τό*, Tempel des Dionysos. zu Limnä, Isae. 8, 35, Ar. b. Et. M. 420, Plat. Gorg. 472, a. — zu Megara, Paus. 1, 43, 5. — zu Sicyon, Paus. 2, 7, 5. — zu Rhodus, Strab. 14, 652, Luc. amor. 8. — zu Kolone in Lakonien, Polem. b. Ath. 13, 574, c. Vgl. Inscr. 3068.

Διονυσιοπηγανόδωρος, m. Weinrautengabe, erdichteter, komischer Name, Nicarch. 21 (XI, 17).

Διονύσιος, *ία*, poet. *ίη*, *ιον*, dionysisch, = *Διονύσου*, wie *Διονυσιακός*, doch meist nur poet., so *νηδύς*, Anacr. 29 (16), *ὀπώρη*, ebend. 54, od. *Διονυσίοισι δώροις*, Bacchyl. fr. 26 (Ath. 2, 39, e), *ἔτος*, Simon. fr. 89 (67. 68), *ἑορταῖς*, Anacr. 53, *χορός*, Scol. ed. Bergk 19, *θεωρίαι*, Et. M. 449, 2.

Διονύσιος, *ου* (*ὁ*), (bisw. mit *Διονύσεος* vertauscht, Inscr. 244. 1107, u. oft falsch für *Διόνυσος*, s. Keil onom. p. 25), eigtl. dem Dionysos zugehörig, also: Thorwalds, s. *Διόνυσος* u. die Anspielung darauf D. Chrys. or. 27, p. 460, dann da *Διόνυσος* auch = *οἶνος* ist, ähnl. Weinmann, Weineck, I) Eigenn., 1) Atheuer, a) Archon, Inscr. 124. b) mit dem Bein. *ὁ χαλκοῦς*, Dichter u. Ol. 84, 1 Führer einer Kolonie nach Thurii (Plut. Nic. 5). Er soll seinen Mitbürgern eiserne Münzen anempfohlen haben, dah. sein Beiname. S. Ath. 13, 602, c. 15, 669, d, vgl. mit 10, 443, d, ö., Arist. poet. 2. rhet. 3, 2, fr. ed. Bergk. c) Feldherr der Athener, Xen. Hell. 5, 1, 26. d) Ankläger des Eumathes, D. Hal. de Isae. 5. e) Kollyter, V. des Glaukippos, Großvater des Hyperides, Plut. x oratt. Hyper. 1. f) Anderer, Lys. 10, 24. 30. g) Br. des Dionysodorus, Lys. 13, 41. 86. 90. h) Dem. 19, 180. i) Erchier, Isae. 3, 23. k) Aphidnäer, Dem. 21, 107. l) *Χολλίδης*, Dem. 35, 20. m) aus Kolonos, V. des Philostratus, Dem. 59, 23. n) einer, gegen welchen Dinarch eine Rede hielt, B. A. 191, 27, D. Hal. Din. 10. o) Acharner, Inscr. 186. — Att. Seew. XI, c, 68. p) Kydathenäer, Inscr. 147. q) Athmoner, Inscr. 194. — (Ebend. V. eines Stephanos). r) V. eines Kelados, Inscr. 190. s) Alopeker, Ross Dem. Att. 47, ö., Andere: daselbst 5, b. — 6. — 16. — ö., t) ein Herold, Meier ind. schol. n. 43. (Andere daselbst n. 32. 45.) u) ein Proxenos, Dem. 20, 131 u. ff. — ein *ἰσοτελής*, Meier ind. schol. 1851 n. 10. v) ein Epikephisier, V. des Dioscorides, D. L. 5, 2, n. 14. w) Meliter, Person des Gesprächs in Plut. qu. symp. 9, 14, 4. x) S. des Asklepiades, Prytane u. Priester, Ios. 14, 8, 5. — S. desselben, ebend. y) *Ἀρεοπαγίτης*, Bekehrter des Apostel Paulus, N. T. act. ap. 17, 34, nach Suid. Bischof zu Athen u. Schriftst. z) Oft auf Münzen, Mion. II, 126. 2) Böotier, a) Thebaner, Musiker u. Dichter, Aristox. b. Plut. mus. 31, Corn. Nep. Epam. 2, s. Mein. com. fr. III, 187. b) Schriftst. aus Leuktra, Ath. 13, 609, f. c) Platäer, Inscr. 1590. d) Tanagräer, Inscr. 903. e) Chäroneer, Inscr. 1608. f) Thespier, Inscr. 1657. g) Coroneer, Keil Inscr. boeot. LVIII, d. — Sclave, ebend. XXI, 4. h) Orchomenier, Keil Inscr. boeot. XV, a. 3) Phokäer, Her. 6, 11—17. 4) Korinthier, a) Plut. Tim. 24. b) Schriftst. (Dichter), Suid., Plut. amat. 17. 5) Argiver, a) Bildgießer (Ol. 76, 1), Paus. 5, 26, 3 — 27, 2. b) Schriftst., Clem. Alex. str. 1, 21, Schol. Pind. N. 2, 4, s. Welcker, Cycl. p. 361 u. ff. u. 406. 6) Thessalier, Leake North. Gr. III, n. 5. 7) Delphier, Freund des Plutarch, Plut. sol. an. 8. 8) *ὁ Χαλκιδεύς*, Schriftst., Plut. Her. mal. 22, Clem. Al. str. 1, p. 348, Harp. s. *Ἡρωϊον τεῖχος*, ö., Phot. lex. s. *Τελμισσεῖς* u. ö., Zenob. 5, 74, Apost. 16, 24, Scymn. 116, D. Hal. 1, 72, Schol. Ap. Rh. 1, 1024. 4, 264, ö. (in Schol. Ap. Rh. 2, 279 steht falsch *ὁ Ἀθηναῖος*). 9) Messenier, Plut. Alex. 73. 10) Megarer, Inscr. 1052. 11) Sicilier, a) S. des Hermokrates, Tyrann von Syrakus (405—368), Plat. ep. 7, 332, c. 8, 353, a, Xen. Hell. 2, 2, 24 — 7, 1, 22, ö., Lys. 6, 6. 19, 20, Isocr. 3, 23. 6, 46 u. Schol., — ep. 1, ö., Aeschin. 2, 10 u. Schol., Dem. 12, 10. 20, 161, A. Auch wohl bloß *ὁ τύραννος τῆς Σικελίας* genannt, Lys. 33, 5, od. *ὁ Διον. ὁ μέγας τύραννος*, Olymp. v. Plat., einmal auch *ὁ τῶν Συρακοσίων δυνάστης*, D. Sic. 14, 103, sonst zum Unterschiede von seinem Sohne *ὁ πρεσβύτερος*, Pol. 1, 6, ö., D. Hal. 7, 1, A., od. *ὁ πρότερος*, Xen. Hell. 7, 4, 12, Arist. rhet. 2, 15, Ath. 10, 435, e. Er suchte auch als Dichter u. Schriftsteller zu glänzen, Plut. x oratt. Antiph. 17. parall. 1, Suid., Ath. 3, 98, d. 9, 401, f. 7, 279, e. 12, 546, d, Themist. or. 9, p. 126, Luc. adv. ind. 15. laps. 4; — ein Ausspruch von ihm *τὸ τοῦ Διονυσίου*, Plut. c. princ. philos. 6, doch heißt *τὰ Διονυσίου* auch die Sache od. Partei des Dion., D. Sic. 14, 88, u. seine Geschichte *τὰ περὶ Διονύσιον*, D. L. 2, 7, n. 6, Leute wie er od. seine Leute *οἱ περὶ Διονύσιον*, Pol. 15, 35, D. Sic. 14, 90. Von seiner Begünstigung der Gelehrten (Luc. Necyom. 13) hieß es bildl. *οἱ Διονυσίου πυροί*, Themist. or. 23, p. 293. Ein anderes Sprichwort war, weil ihm einst kostbare nach Sparta geschenkte Kleider von dort zurückgeschickt wurden, von unwillkommenen Geschenken *ἱματισμός Διονυσίου*, Apost. 9, 5, s. Plut. apophth. Lac. s. *Ἀρχίδ.* 7. Seine Statue, D. Chrys. or. 27, p. 460. b) S. des Vorigen, Tyrann von Syracus, zum Unterschied vom Vorigen *ὁ Διονυσίου*, Olymp. v. Plat., od. *ὁ υἱός*, D. Sic. 15, 73, u. gew. *ὁ νεώτερος*, D. Sic. 15, 74, ö., D. L. 3, n. 15, auch *ὁ τύ-*

ραννος ὁ νεώτερος, D. Cass. 16, 45, od. ὁ δεύτερος, Ael. v. h. 6, 12, Schol. Arist. Panath. 1, p. 510, ὁ νέος, Ael. v. h. 4, 18 (v. l.), ὁ ὕστερος, Arist. polit. 5, 8, 14, genannt. S. Xen. Hell. 7, 4, 12, Plat. ep. 1. 2. 3. 7, 327, b, ö., Isocr. 6, 63, Dem. 20, 162, Folgde. Briefe von ihm, Ath. 12, 546, d. — Durch seine Verbannung, wo er in Korinth als Schullehrer lebte, hieß es nun sprichw. Διόνυσος ἐν Κορίνθῳ, Luc. Gall. 23, Cic. ad Att. 9, 9, Aristid. 12, p. 155, D. Chrys. 37, 460, Schol. Dem. 20, 162. Auch gab es ein Theaterstück seines Namens von Eubulus, Ath. 6, 260, c, u. einen besondern Namen für seine Schmeichler Διονυσοκόλακες, Ath. 10, 435 e, D. L. 10, n. 4 (richtiger Διονυσιοκόλακες). — Beide zusammen heißen Διονύσιοι οἱ ἐν Σικελίᾳ, Ael. n. an. 5, 15, od. οἱ ἀμφότεροι Διονύσιοι, Ath. 6, 250, d. — c) S. des Letzteren, Plat. ep. 9, 356, b. 12) Thracier, a) Feldherr unter Ptolemäus Philopator, Pol. 5, 65. b) Consul unter Theodosius, Prisc. Pan. fr. 1. 13) Byzantier, a) geogr. Schriftst., ἐποποιός, Suid., St. B. s. Χρυσόπολις, s. Müll. Geogr. II, praef. p. 1—12. 14) Olynthier (?), Tat. adv. Gr. c. 49. 15) Macedonier, a) Meier ind. schol. n. 56. b) aus Aegä, ὁ διαλεκτικός, Phot. 185 u. 211; viell. D. L. 2, 8, n. 12. (c) V. des Menes, Arr. An. 2, 12, 2.) 16) Andrier, Dichter der Anthologie, VII, 533. 17) Rhodier, Dichter der Anthologie, VII, 716. 18) Milesier, a) Geschichtschr., Zeitgenosse des Hekatäus, Suid. s. Ἑκαταῖος, u. s. v. S. Μυτιληναῖος. b) Arzt, Galen. IV, 7, Plin. lib. 13. 14. c) Rhetor zur Zeit Hadrians, gew. ὁ σοφιστής genannt, Philostr. v. soph. 1, 22, D. Cass. 69, 3, Suid. s. v., Eudoc. p. 130 (Anth. 5, 87, tit.), Ar. physiogn. 3. d) auf Münzen, Mion. S. VI, 267. 19) aus Kyzikus, Dichter der Anthologie, Anth. VII, 78. 20) Tarsier, Anth. VII, 309. 21) Koer, Inscr. 2512. 22) aus Kyme, Mion. S. VI, 10. 23) Chier, Inscr. 2214. 2224. 24) Ephesier, auf Münzen, S. VI, 113. 25) Kolophonier, a) Maler, Plut. Tim. 36, seine Werke τὰ τοῦ Διονυσίου, Ael. v. h. 4, 3, vgl. Simon. ep. 219 (VII, 758). b) Philosoph, D. L. 6, 8, n. 4. c) auf Münzen: Mion. III, 76. S. VI, 97. 26) aus Smyrna, Mion. III, 193. S. VI, 302. 27) aus Erythrä, Mion. S. VI, 216. 28) aus Priene, Mion III, 187. 29) Mytilenäer, häufig irrthümlich ὁ Μιλήσιος genannt, mit d. Bein. ὁ σκυτοβραχίων od. σκυτεύς, ὁ κυκλογράφος, Suid. s. v., D. Sic. 3, 52. 66, Apd. 1, 9, 19, Schol. zu Il. 3, 40 u. zu Ap. Rh. 1, 1116. 3, 200. 4, 1153, ö., Ath. 12, 515, d, B. A. 783. 30) Knidier, S. des Archagoras, Töpfer, Thiersch über Henkel irdener Gefäße in Abh. d. Münchn. Akad., Bd. 2, Abth. 3, p. 787. — ein anderer Töpfer, S. des Sokrates, ebend. n. 16. 31) aus Sinope, Verf. von Komödien, Ath. 9, 381, c. 404, e. 11, 464, d. 467, d. 497, c. 14, 615, e, Schol. Il. 11, 515, s. Mein. 1, 419. 32) Parier, Τίτος — Διον., Thiersch par. Inschr. n. 19. 33) Herakleot, a) S. des Klearchos, Tyrann von Heraklea in Pontus, D. Sic. 16, 80. 20, 77, Strab. 12, 544, Ael. v. h. 9, 13, Pall. ep. X, 54, Ath. 12, 549, a, Memn. fr. 2. 3. 4, (ed. Müll. III, p. 527), Scymn. 966, Anon. per. pont. Eux. 16, St. B. s. Ἄμαστρις. b) Philosoph, erst Stoiker, dann Epikureer, dah. ὁ μεταθέμενος genannt, D. L. 7, n. 19. 37. 5, 6, n. 7. 7, 4, Luc. bis acc. 13—21, ö., Ath. 7, 281, d. 10, 437, e. c) Grammatiker, Plat. Erast. 132, a. d) Aulöde, zu Alexander des Gr. Zeit, Ath. 12, 538, e. 34) Bithynier, Schriftsteller, Strab. 12, 566, St. B. s. Ὠδονες. 35) Halikarnassier, a) S. eines Alexander (um 30 v. Chr.), Geschichtschr., D. Hal. 1, 8, Strab. 14, 656, Plut. Rom. 16. Pyrrh. 17. 21. qu. rom. 78, ö., Suid., Andoc. 3. arg., St. B. s. Ἀβοριγῖνες, ö., Harp. s. ἐνεπίσκημμα, A. Er u. die ihm folgen: οἱ περὶ Διονύσιον, Plut. X oratt. Lys. 10. b) Aelius D., ein Zeitgenosse Hadrians, Suid., Phot. 132, St. B. s. Ὑδρέα. 36) Samier (od. Rhodier), S. des Musonios, von seinem Vater Teres her ὁ Θρᾷξ genannt, Sonnenpriester u. Grammatiker, Suid., Strab. 14, 655, Plut. v. Hom. 22, Ath. 11, 477, d — 501, b, ö., Schol. Eur. Phoen. 670. 1116. Orest. 988, Schol. Pind. N. 3, 104, Schol. Od. 13, 85, Il. 9, 464, Tzetz. Lycophr. 912. Chil. 12, 179, St. B. s. Τάρσος, Zenob. 5, 71. Clem. Alex. protr. c. 4, S. Emp. math. 1, 57. 250, Suid. s. Νύμφαι, Socr. h. eccl. 3, 23. 37) aus Skione (v. l. Σκυμναῖος), Schriftst., Tzetz. Lycophr. 1247. 38) ὁ Χαλκηδόνιος, D. L. 2, 10, n. 1. 39) aus Seleucia, Olympionike (Ol. 232), Afr. b. Eus. chron. 1, p. 44. 40) Magnesier, asianischer Rhetor, Plut. Cic. 4, Cic. Brut. 91. 41) ὁ Φασηλίτης, Schriftst., vit. Nicandr. p. 61, u. viell. vit. Arat. 42) Characener, Plin. 6, 31. 43) Jasier, Ath. 13, 606, d. 44) Medier, Herrscher über Mesopotamien, D. Sic. exc. 25 (hist. fr. ed. Müll. II, p. XIX). 45) Sidonier, Schol. Il. 2, 262. 46) aus Tripolis, Ios. 4, 3, 2. 47) Pergamener, Schriftst. zur Zeit des August, mit dem Bein. ὁ Ἀττικός, Strab. 13, 625. 48) Philadelphier, s. Fabr. bibl. gr. IV, p. 411. 49) Jonier, Charit. erot. 1, 12. 3, 4. 7. 50) Syrier, ὁ Ἡρακλέων, Strab. 16, 751. — V. der zwei Syrier, Plut. Arat. 20. 51) Eunuch unter Mithridates, App. Mithr. 76. 52) (ὁ) Λυσιμαχεύς, Polyaen. 4, 17. 53) Sekretär des Antiochus Epiphanes, Pol. 31, 3. Ath. 5, 195, b. 54) Truppenführer unter Antiochus d. Gr., Pol. 7, 16. 17. 55) auf lydischen u. phrygischen Münzen, Mion. IV, 28. 169. 343. 56) Alexandriner, a) S. des Glaukus, Schüler des Chäremon, Suid., Leon. ep. IX, 350. b) ein Erklärer Salomos, Suid. c) Br. des Dion, ὁ Ψιόνιος, Zenob. 5, 54, nott. d) nach Müll. Geogr. p. XV — XXXIX der περιηγητής (20 n. Chr.?), S. eines Dionysios, s. Schol. D. Per. p. 427, Eust. p. 215, b, = Bithynier. e) Schüler des Origines, mit d. Bein. der Große, viell. ὁ ἅγιος in Anth. 1, 88, tit. 57) aus Utika (Ἰτυκαῖος); Schriftst. über Landbau, St. B. s. Ἰτύκη, Schol. Nic. ther. 520, Ath. 14, 648, f, Plin. 20, 3, 9. 58) Libyer, Eust. Per. p. 81. 59) Ἡλιουπολίτης, Artemid. oneirocr. 2, 66. 60) ὁ Κυρτός (auch Κύρτος), aus Κύρτος in Aegypten, St. B. s. Κύρτος, Oribas. in Mai coll. ant. IV, p. 11. 61) ὁ Πετοσάραπις (Σάραπις = Διόνυσος), Freund des Ptolemäus, Exc. D. Sic. in Müll. hist. fr. II, p. IX. 62) Freund des Ptolemäus Soter, Plut. sol. an. 36. Is. et Os. 28. 63) einer, der unter Ptolemäus Philadelphus nach Indien geschickt wurde, Plin. 6, 17. 64) ὁ Ἀλβιανός, Schol. Ap. Rh. 2, 658. 65) Andere: Luc. ep. XI, 90. Nicarch. XI, 115. — XI, 205. 206. 246. 247. — VI, 166 — ἀδ. XII. 67. — Meleag. XI, 81. ἀδ. 107. — XII, 195. — 255. — S. des Protarchos, Theod. ep. VI, 224. — V, 142. — Anth. Plan. 249. — app. 123. — 148. — 317. — VII, 366. — ein Kaufmann, Ael. b. Suid. s. Κούφη. — Anderer, Cratin. b. Hesych. s. Διονυσοκ(ρ)ουρυπρώνων. 66) Lehrer des Plato, Plat. Erast. 132, a, D. L. 3, 4, Olymp. u. Anon. v. Plat. 67) Lehrer, Strat. ep. XII, 187. 68) ein ὑδραγωγός, Plut. qu. natur. 9. 69) Philosoph, Erklärer des Heraklit, D. L. 9, 1, n. 11. 70) Epikureer, Nachfolger des Hermarchos. D. L. 10. n. 15. 71) ὁ Σπίνθαρος, D. L. 5, 6, n. 7. 72) ὁ στωικός, D. L. 6, 2, n. 6. 73) ὁ τοῦ Τρύφωνος, Grammatiker, Ath. 6, 255, c. 11, 503, c. 14, 641, a, Harp. s. Ἕρμος, u. ö., St. B. s. Χολαργός, u. ö. 74) ὁ λεπτός, Grammatiker, Ath. 11, 475, f. 75)

ὁ Ὀψαρτυτικός, Ath. 7, 326, f, u. zwei (?) der Art, Ath. XI, 516, c. 76), *ὁ Ἴαμβος*, Dichter u. Grammatiker, Plut. mus. 15, Ath. 7, 284, b, Suid. 77) V. des Antigenidas. Lys. b. Harp. s. *Ἀντιγενίδας*, St. B. 78) Befehlshaber der Truppen in Munychion, D. Sic. 19, 68. 79) *Παπίριος Διονύσιος*, auch bloß *Διον.* genannt, unter Commodus, D. Cass. 72, 13. 14. 80) ein Gesandter an Gobazes nach Kolchis, unter Marcian, Prisc. Pan. fr. 26. 34. 81) ein Hofbeamter bei Zenon, Io. Ant. fr. 211, 4. 82) ein Geometer, S. eines Diogenes, Marc. Heracl. per. p. ext. 1, 4. 83) ein Maler in Rom, Plin. 35, 11. 84) ein Bildhauer in Rom, Plin. 36, 4. 85) ein Architekt, Welcker syll. n. 35, R. Rochette l. à M. Schorn. p. 66. 86) Dion. Cato, lat. Schriftst., Disticha, ed. Zell, Stuttg. 1829. 87) ein Sclave des Plato, D. L. 3, n. 30. — andere Sclaven, Inscr. 3104. — Ciceros: Cic. ad Att. 9, 12. ad fam. 5, 10. 13, 77. — Sclave od. Freigelassener des Attikus (M. Pomponius D.), Cic. ad Att. 4, 11. 15, 5. — Vgl. Fabric. bibl. gr. IV, 405 u. ff. VI, 129. — II) Monatsname, a) in Naupaktos, Inscr. 1756. b) in Chalcedon (April—Mai), Inscr. 3794, Franz Ann. del Inst. di Corresp. archeol. 1838, p. 75. c) in Bithynien (März), Hemerol. Flor. d) in Seleucia (März), Hemerol. Leid. — III) *Διονύσιοι*, Bezeichnung der *δημοσχόποι* in Aegypten, Phil. in Flacc. 4.

Διονῡσόδοτος, m. Dionysosgabe, 1) Bein. des Apollo bei den Phlyern in Attika, Paus. 1, 31, 4. 2) aus Lacedämon, Dichter, Ath. 15, 678, c. 3) Athener, Inscr. 187. 192 ff.

Διονῡσοδώρα, f. Frau, Inscr. 2007, 9. Fem. zu:

Διονῡσόδωρος, (ὁ), Dionysosgabe, 1) Athener, a) Archon Ol. 208, 1, Phleg. Trall. fr. 36. b) Schwager des Lysias, Lys. 13, 1 — 41, 5. c) der, gegen welchen Demost. or. 56 gerichtet ist, s. 5. 7. d) *Φλυεύς*, Inscr. 266. e) S. eines Moschus aus der akamantischen Phyle, Inscr. 275. f) Phegusier, Ross Dem. Att. 5. g) Parier, Ross Dem. Att. 6. h) Anderer, ebend. 40. i) Bildhauer, Inscr. auf der Insel Delos, Winckelm. Gesch. d. K. Bd. 9, c. — Del. Inscr. 9. k) Herold, Meier ind. schol. n. 84. Andere: s. Inscr. 114. 187. 192. 193. 196. 200. 277. 278. 280. 286. 294. 302. 353. 375. 466. 566. 794. 2) Böotier, a) Lebadeer, Inscr. 1575. b) Thebaner, α) Olympionike u. Gesandter, Arr. An. 2, 15, 2. β) Geschichtschr., D. Sic. 15, 95, u. viell. Schol. Ap. Rh. 1, 917. — D. L. 2, 5, n. 22, Schol. Eur. Hippol. 122. Rhes. 504, Schol. Il. 2, 111, s. Westerm. zu Voss. de hist. gr. p. 433. 3) Chier, Sophist, Br. des Euthydemus, Person in Platons Euthydemus p. 273, a, 5., Xen. mem. 3. 1, Ath. 11, 506, b. 4) Spartaner, Inscr. 1279. 5) Trözenier, Geschichtschr., Plut. Arat. 1, Hesych. s. *Γλαύκου τέχνη*, u. viell. einer od. der andere der s. 2, β genannten, s. Schneidewin praef. ad paroem. p. VII. 6) aus Kyme, Inscr. 3640. 7) Tarentiner, Olympionike (Ol. 100, 1), D. Sic. 15, 28. 8) Amisener, Mathematiker, Strab. 12, 548. 9) Melier, Mathematiker, Strab. 12, 548. — S. Vitruv. 9, 9. 10) Kolophonier, Maler, Plin. 35, 11, 146. 11) Alexandriner, Schüler des Aristarch, Grammatiker, Schol. Il. 2, 111. 12) ein Flötenbläser, D. L. 4, 4, n. 2, Hesych. Miles. fr. K, 38. 13) ein Philosoph, S. Emp. dogm. 1, 48, *οἱ περὶ τὸν Δ.*, ebend. 64. 14) Rhetor, Luc. conv. 6. 40. 15) Sammler der Briefe des Ptolemäus Lagus, Luc. laps. 10. 16) Nauarch des Attalus, Pol. 16, 3. 6. 17, 1. 17) Gesandter der beiden Ptolemäer, Pol. 29, 8. 18) ein Erzgießer u. Toreut, Plin. 34, 8, 19. (Sillig schreibt hier u. oben falsch Dionysiodorus.) 19) auf einer Münze aus Apollonia, Mion. II, 31.

Διονῡσοκλῆς, *έους*, m. *Dionysosehr, 1) Redner aus Tralles, Strab. 14, 649. 2) Athener, *Λαμπτρεύς*, Inscr. 200. S. *Διονυσιοκλῆς*.

Διονῡσοκόλακες, s. *Διονύσιος*.

Διονυσοκ(ρ)ουροπυρώνων, d. i. *Διονύσιος κουρεύς Πυρῶν*, Cratin. b. Hesych. (v. l.). S. Mein. com. gr. II, 1, p. 134.

Διονυσόπολις, *εως*, f. *Dionysoshausen, St. im Pontus, j. Baldsjik, Arr. per. pont. Eux. 24, 4, Scymn. 751. 755, Anon. per. p. Eux. 77—79, Ptol. 3, 10, 8, App. Illyr. 30. S. *Διονύσου πόλις*.

Διόνῡσος, (s. Od. 11, 325, h. 7, 56. 26, 1, Pind. I. 6 (7), 5, Flgde.) gen. *ου*, einmal auch Alc. ep. Anth. Plan. 7 *Διονύσοιο*, dat. *ῳ*, böot. (Tangr. Inscr. 1599) auch *Διονύσοε*, voc. *ὦ Διόνυσε* (Hom. h. 26, 11, Flgde.), (ὁ), nach Pherecr. in Schol. Panath. 185, 3 (p. 313 ed. D.) Thorwald d. i. göttlicher Wald oder Baum, denn *νύσας* (v. l. *νυσσας*) habe man *τὰ δένδρα* genannt, wofür allerdings der Umstand, daß man so viele Waldgebirge *Νύσα* nannte, zu sprechen scheint, od. der nysäische Gott, D. Sic. 3, 64, A., nach Plat. Cratyl. 406, c, D. Sic. 3, 62 = *Διδοίνυσος*, also: Weinschenk, andere Erklärungen bei Orph. in Macr. Sat. 1, 18 (*Διώνυσος*), Nonn. 9, 20, Suid. u. Et. M., I) S. des Zeus (od. des Ammon, D. Sic. 3, 7, od. des Helios Procl. h. 1, 24) u. der Semele (od. der Demeter, Isis u. A., Plut. Is. et Os. 37, D. Sic. 3, 62. 64, 7, 4), Gott des Weinbaues u. überh. der vegetativen Kraft der Erde, besonders insofern sich dieselbe in der Hervorbringung saftiger Früchte zeigt, Pind. fr. b. Plut. Is. et Os. 35, vgl. mit 40, Philet. fr. 15, Ath. 3, 82, c, Ael. v. h. 3, 40, A. Er wurde auch in Aegypten u. Aethiopien (*Διόν. Αἰγύπτιος*, Nonn. 4, 269) als Osiris oder Sonnengott verehrt, D. Sic. 1, 11. 23, Plut. Is. et Os. 35, Her. 2, 29 — 156, 5. 3, 97, vgl. mit Char. in Anon. incr. c. 16, od. als Sarapis, Plut. Is. et Os. 28, in Arabien als *Ὀροτάλ*, Her. 3, 8, in Phrygien als *Σαβάζιος*, Schol. zu Ar. Av. 874, zu Dem. 18, 260, Harp. s. *Σαβοί*, (während Andere den *Σαβάζιος* als Sohn des Dionysos nennen) u. hat seine Macht bis an die äußersten Grenzen Indiens ausgebreitet, wo seine Säulen stehen, D. Per. 623 u. Eust., Luc. v. h. 1, 7. Er wird deshalb als Beispiel einer Alles bezwingenden Gewalt wie Herakles gebraucht, Luc. rhet. praec. 7. In Griechenland anfänglich bei Opfern (dieselben soll nach D. Sic. 3, 71 Aristäos eingeführt haben) durch rohes Fleisch u. selbst durch Menschenopfer geehrt u. daher *ὠμηστής* genannt, (Phan. b. Plut. Them. 13 u. das. Sinten., vgl. mit Plut. Arist. 9. Pelop. 21. Anton. 24. de coh. ir. 13, Paus. 7, 21, 3. 4) od. *ὠμάδιος* in Lesbos u. Chios, Dosod. b. Clem. Alex. Protr. c. 3, Euelp. b. Porph. abst. 2, 55, Eus. pr. ev. 4, 16) hieß es später sprichw. von einem ausgesucht Grausamen *Ὠμηστὴς Διόνυσος*, Apost. 18, 59. Später war es außer Thieropfern (Long. past. 3, 10, A., u. dies bes. von Landleuten, Arr. cyn. 35) Sitte, ihm als gutem Gott bei Gastmählern den ersten od. wohl auch zweiten Trank zu weihen, Long. past. 3, 11, Panyas. b. Ath. 2, 36, d. Ath. 11, 465, a. 15, 675, b, und ihm beim Mischen Gelübde darzubringen, Plat. Phileb. 61, c. conv. 175, e. Seine Feste mit ihren Schmausereien, Tänzen u. Schauspielen waren Griechenlands höchste Freudenfeste, wo namentlich später auf dem Theater u. sonst auch manches nicht auf den Dionysos Bezügliche dargeboten wurde, dah. das Sprichw. (*τὰ*) *μηδὲν* od. *οὐδὲν πρὸς τὸν Διόνυσον*, Apost. 13, 42, Zenob. 5, 40, app. prov. 4, 82, Diogen. 7, 18, Arist. b. Strab. 8, 381, Luc. Hermot. 55, Heliod. Aeth. 2, 24, Suid., A., od. *τί ταῦτα πρὸς τὸν Διόνυσον*; Macar. 8, 30, Plut. qu.

symp. 1, 1, 5, u. οὐκ ἄνευ τοῦ Δ., Liban. ep. 881, od. weil kleine Inseln sie nicht mit so kostspieliger Pracht begehen konnten, das Sprichw. von dürftigen Dingen Ψύρα τὸν Διόνυσον, Suid., Eust. Od. 3, 171, app. prov. 5, 39, Greg. Cypr. Leid. 3, 40. Da aber sein Tempel zugleich das Theater enthielt u. hier auch Volksversammlungen gehalten wurden (s. Aeschin. 2, 61, Dem. 21, 8—10), so hieß nun ἐν Διονύσου nicht bloß im Tempel des Dionys (Isae. 5, 41, Plut. Arist. 1. Nic. 3, Paus. 8, 23, 1, Aristid. or. 44, p. 399), sondern auch im Theater (Dem. 5, 7, Luc. pisc. 25) u. in der Volksversammlung, Aeschin. 3, 52, u. Schauspieler, Tänzer, Musiker wurden bezeichnet durch οἱ περὶ τὸν Διόνυσον τεχνῖται, Plut. Syll. 26. Luc. 29. Cleom. 12. Anton. 56. 57. Brut. 21. Arat. 53. qu. rom. 107, Ael. n. an. 11, 19, Ath. 5, 198, c, Inscr. 3067. 4051, während die das Bacchusfest Begehenden bloß οἱ περὶ τὸν Διόνυσον heißen, Strab. 10, 470, D. Sic. 3, 73, od. οἱ τοῦ Δ., Diogen. 7, 18, u. οἱ ἀμφὶ Διόνυσον, Paus. 1, 2, 5, u. das auf seine Feier u. Mysterien Bezügliche τὰ τοῦ Διονύσου, Strab. 10, 470, Diogen. 7, 18, od. τὰ περὶ τὸν Δ., St. B. s. Ἄγρα. Er wurde auf Gemmen, Anth. IX, 748, Bechern, Theod. prodr. 4, 365, Gemälden, Ath. 10, 428, e, Polem. b. Ath. 11, 484, c, Pol. 40, 7, Paus. 1, 20, 3, u. besonders in Statuen mannigfach dargestellt, Ath. 5, 198, c, Anth. Plan. 184. 185, u. seine Statue hieß nun selbst ὁ Διόνυσος, Ar. Equ. 536, St. B. s. Βρῖσα, Luc. lup. tr. 12, Plut. Cim. 2. Anton. 60, Paus. 2, 23, 8. 37, 2. 5, 19, 6, u. so auch im plur. Διόνυσοι, Paus. 1, 20, 3, dah. von einer wohlfeilen Sache das Sprichw. Ἐρεβίνθιος od. Ἐρεβίνθινος Διόνυσος, Zenob. 3, 83, Suid., Hesych., u. ebendah. die Redensart: ἐς Διόνυσον φοιτᾶν u. s. w., Agath. ep. VI, 172, Antip. ep. IX, 406, denn auch sein Tempel selbst hieß zuweilen ὁ Διόνυσος, Inscr. 1845, während Leont. ep. VII, 579 ἐν Διωνύσου hat. Von der Gewohnheit, daß diese Statuen gew. vor dem Tempel standen, leitet man das Sprichwort ab: Μωρότερος εἶ Διονύσου, ὃς τἄνδον ἀφεὶς ἔξω τῆς οἰκίας κάθηται, od. auch bloß (τοῦ) Μωρύχου Διονυσίου, Plut. prov. 40, mant. prov. 3, 25, vgl. mit Μωρότερος Μωρύχου b. Zenob. 5, 13, A. — In mysteriöser Feier, wo er gleichfalls eine große Rolle spielte, wurde die Frau des Archon Basileus mit ihm vermählt, Dem. 59, 73. 110, dah. Διονύσου γάμος bei Hesych. — Man unterschied hier drei Dionyse (D. Sic. 3, 63) u. nahm außer dem Sohne des Zeus u. der Semele einen älteren Διόν. Ζαγρεύς in Stiergestalt an als S. des Zeus u. der Persephone, Callim. fr. 171, Harp. s. λεύκη; dah. ἀρχέγονος, πρότερος od. παλαιότερος od. παλαιγενής genannt, Nonn. 5, 564. 27, 341. 39, 72. 48, 29, 5., od. ὁ χθόνιος = Ἅδης u. s. w., Heracl. b. Plut. Is. et Os. 28, während der vorige νέος heißt, Nonn. 5, 563. 31, 66, Euphor. 1, u. es auch noch einen jüngeren ὀψίγονον gab, als Sohn des Dionysos u. der Αὔρη, Nonn. 47, 29. 48, 30. 964. — Doch blieb trotz der hohen Verehrung, die er genoß, ein Schwur bei ihm etwas Seltenes, Nonn. 33, 380 (Callim. ep. 45, Anth. XII, 139 ναὶ μὰ Διώνυσον), Aeschin. 1, 52, vgl. mit Ar. Vesp. 1047, u. in Rom durfte man bloß unter freiem Himmel bei ihm schwören, Plut. qu. rom. 28. Da man ihn aber als schönen, unbärtigen Jüngling darstellte, D. Sic. 3, 64, war er eine schmeichelhafte Benennung für junge Leute, Schol. Dem. 19, 259, die sich daher auch selbst gern mit ihm verglichen, Long. past. 1, 16, u. es ließ schon Pisistratus die Statue des Dionysos in Athen nach seinem Bilde machen, Ath. 12, 534, c, wie man dann später Alexandern, D. L. 6, 2, n. 6, sowohl als Mithridates Eupator, App. Mithr. 10. 113 als Διόνυσος u. Antonius in Ephesus u. anderwärts, Ath. 4, 148, c, Plut. Anton. 60, D. Cass. 48, 39, vgl. mit Paus. 8, 9, 8, sowie Kaligula, D. Cass. 59, 26, Ath. 4, 148, d, als Διόνυσος νέος zu ehren suchte. Ptolemäus Philopator leitete selbst sein Geschlecht von ihm ab, Satyr. b. Theoph. ad Autol. 2, p. 94. Später wurde Διόνυσος der Weingeber nicht selten auch für den Wein selbst gebraucht, D. Sic. 3, 62, u. dah. b. Nonn. 45, 147 διόνυσος geschr. S. Anth. VII, 105, Luc. ep. XI, 295—409, Iul. ep. 9, 368, vgl. mit 827 (u. in der Form Διώνυσος Antiph. ep. VI, 257), Anacr. 5, Eur. Cycl. 436, S. Emp. dogm. 3, 18, dah. das Sprichwort: Νεκρὸν Ἀφροδίτη Διονύσου δίχα καὶ Δήμητρος, Apost. 12, 2, u. Ἀφροδίτη καὶ Διόνυσος μετ' ἀλλήλων εἰσί, Apost. 4, 58, s. Ἀφροδίτη. II) Kein Wunder daher, daß man später auch Menschen so benannte, a) auf Münzen aus Pergamus u. Karien, Mion. S. v, 428. III, 325, vgl. S. VI, 539. b) Athener, Inscr. 193, — Chier, Δ. Ἀχταῖος, Inscr. 2214. III) Ortsname, 1) ὁ Διόνυσος, Ort in Marmarika, An. st. m. magn. 44. 45. 2) Διονύσου a) ἄκρον, Vorgebirge auf Taprobane, Ptol. 7, 4, 5. b) ἄντρον, auf Naxos, Porph. antr. Nymph. 20. c) κῆπος, in Laconica bei Brasiä, Paus. 3, 24, 4. d) πόλις, α) St. in Phrygien, St. B. β) St. im Pontus, St. B. γ) St. in Indien, St. B., s. Διον. ἄκρον. δ) St. in Libyen, St. B., s. Διόνυσος. ε) St. in Thracien, St. B. Ew. **Διονυσοπολίτης**. S. Διονυσόπολις. e) σπήλαιον, Ort in Argos, Paus. 3, 23, 1. — S. Διώνυσος (Διόνυξος u. a.).

Διονυσοφάνης, ους, m. 'Dionysbert, 1) Ephesier, Her. 9, 84, Paus. 9, 2, 2. 2) Milesier, Clem. Ath. 1, p. 309. 3) Schriftst., Schol. Ap. Rh. 1, 826 (v. l. Νικοφάνης). — Porph. v. Pyth. 15. 4) Mannsn., Long. past. 4, 13. 5) τὰ Διονυσοφάνους, Ort in Cilicien, Anon. st. mar. magn. 194. 195 (v. l. Διονυσιφάνης).

Διονυσοφόροι, ἀρχή τις ἐν Συρακούσαις, Hesych.

Διονυσώ, f. Weinecke, Frauenn. aus Chalcis in Euböa, Inscr. 2151.

Διονυτᾶς, m. Weineck, Mannsn., Smyrnäer, Inscr. 3137, u. Inscr. 3141 (nach Lob. path. 388, der daher auch Διόνυτας schreibt, viell. von Διονῦς, Pape vgl. Διονυσᾶς).

Διόπαις, παιδος, m. Zeussohn, Bein. des Apollo, Anth. IX, 525.

Διόπαν, ανος, m. Zeuspan, Inscr. 4538.

Διοπάτρα, f. Zeustochter, eine Nymphe, Anton. Lib. 22.

Διοπείθης, gen. ους (s. Suid.), acc. ην, so stets Dem., u. auch Luc., aber Plut. abwechselnd mit η, welches letztere Plut. Lys. 22 steht, während er Phoc. 7 u. comp. Dem. et Cic. 3 ην hat, b. Pol. 28, 7 steht η, (ὁ), Gottgetreu (s. Et. M. 277, 30), 1) Athener, a) Ar. Vesp. 380. Equ. 1085, ὁ μέγας, Ar. Av. 988. — Staatsmann: Plut. Per. 32. Lys. 22. b) Truppenführer, Dem. 8, 2—30, nebst arg. 9. — 9, 15. 12, 8. 18, 70, Arist. rhet. 2, 8, Plut. Phoc. 7. comp. Dem. et Cic. 3, D. Hal. Din. 13. Dem. et Ar. 10, Luc. Dem. enc. 35. 37, Schol. Aeschin. 1, 119. V. des Menander, arg. zu Dem. or. 8, Suid. s. Μένανδρος, Diod. VII, 370. V. des Diotimus, Plut. X oratt. Lycurg. 42. c) Sunier, Aeschin. 1, 63 u. Schol. d) Schwager des Leochares, Isae. 5, 33. e) Μελιτεύς, Dem. 59, 48. f) Myrrhinusier, Att. Seew. 1, a, 4. g) Phrearrhier, Att. Seew. XIV, a, 67. h) Kephisier, Ross Dem. Att. 5. i) Plothier, Ross Dem. Att. 152. k) Phlyasier, Meier ind. schol. n. 10. l) Anderer, Philetaer. b. Ath. 13, 587, e. 2) Spartaner, Xen.

Hell. 3, 3, 8. — ein Wahrsager, Plut. Ages. 3. 3) Rhodier, Pol. 28, 7. 4) Lehrer, Phanod. b. Ath. 1, 20, a. 5) aus Erythrä, Mion. III, 127. 6) aus Magnesia, Mion. S. VI, 232.

Διόπη, f. Zwiefalten, eigtl. Doppelöhr, denn *διόπαι εἶδος ἐνωτίων* nach Hesych., St. in Arkadien, Pherec. b. St. B. Ew. **Διοπεύς** oder **Διοπίτης**, St. B.

Διοπίθης, gen. böot. *εις*, = *Διοπείθης*, Mannsn., Lebadeer, Inscr. 1575.

Διοπλήθης, *ους*, m., ahd. Osric, Myrmidone, Schol. Il. 16, 177.

Διοπολίτης *νομός* in Aegypten, Ptol. 4, 5, 67. S. *Διὸς πόλις*.

Διόπομπος, m. Gotthilf d. i. mit Gottes Hilfe u. Geleit, 1) aus Thessalien, Wettläufer, Plat. legg. 8, 840, a u. Schol. 2) Milesier, Mion. S. VI, 264.

Διόρδουλοι, Volk auf Taprobane, Ptol. 7, 4, 9.

Διόρυκτος, ὁ, Graben, Canal im Peloponnes, welcher Leukas zur Insel (oder Halbinsel) machte, D. Hal. 1, 50, Pol. 5, 5, Scyl. 34.

Δίορφον, n. Berg in Armenien am Araxes, Plut. fluv. 33, 4. Benannt von:

Δίορφος, m. S. des Mithras, Plut. fluv. 33, 4.

Δῖος, m. Göttlich (s. Et. M. u. vgl. *Δῖος* als adj. b. Plat. Phaedr. 252, e, u. Lex.), 1) S. des Apollo, Harp. s. *Μελίτη*. 2) S. des Anthus, Enkel des Poseidon, St. B. s. *Ἀνθηδών*. 3) S. des Priamus, Il. 24, 251 u. Schol., Pherec. in Eust. p. 1348, 18. 4) S. des Pandoros, Schol. Il. 2, 538. 5) S. des Amphimachus, Paus. 5, 4, 1. 6) V. der Melanippe, der Mutter des Böotos, Antioch. b. Strab. 6, 265. 7) V. des Hesiod, Kymäer, Strab. 13, 622, Ephor. b. Plut. v. Hom. 1, 2, Hellan. u. Damast. in Procl. v. Hom., b. Hes. op. 297 *Δῖον γένος*. 8) Geschichtschr. über Phönizien, Ios. arch. 8, 5, 3. c. Ap. 1, 17. 9) Grammatiker u. Schüler des Harpokration, Schol. Il. 2, 538. 10) pythagoreischer Philosoph, Stob. 65, 16. 17. 11) Andere: Inscr. 300. — 1690. 12) *Δῖος* u. *Δῖοι*, Stadt, s. *Δῖον*, Schol. Il. 2, 538. 13) Insel bei Kreta, = *Δία*, Anon. st. m. magn. 348. 14) Monatsn. (s. *Δεῖος*) in Macedonien = *Πυανεψιών*, in Syrien = November, in Sidon u. Lycien = Januar, in Bithynien (21. Febr. bis 23. März), Galen. gloss., A., s. Hermanns Monatsk.

Διὸς a) *ἄκρα*, Godesberg, Vorgebirge auf Taprobane, Ptol. 7, 4, 4. b) *ἄνθος*, Himmelsblume, eine stachliche Pflanze, Hesych., Suid., b. Theophr. *διόσανθος*, Theophr. h. pl. VI, 1, 1. 6, 2. 11. 8, 3. c) *αὐγαί*, Himmelshelle d. i. Tageslicht, Il. 13, 837, Hesych., Et. M. 277. 409. d) *βάλανοι*, Himmelseicheln d. i. Kastanien, Hermipp. b. Hesych. Sie hießen auch *Ποντικά* od. *Ἡρακλεωτικά*. e) *βοῦς*, Gottesstier, *ὁ τῷ Διῒ ἄνετος βοῦς. ὁ ἱερός. ἔστιν δὲ ἑορτὴ Μιλησίων*, Hesych. f) *γοναί*, ähnl. *Zeuswiege, Ort in Theben, Schol. Il. 13, 1. g) *ἐγκέφαλος*, Gotteshirn od. Himmelsmark, sprichw. von einer lieblichen Speise bei den Persern, auch *βασιλέως ἐγκέφαλος* genannt, Clearch. b. Ath. 12, 514, e. 529, d, Paus. b. Eust. Il. 1, 757, 52, Hesych., Suid., Zenob. 3, 42, Apost. 6, 19, Archestr. b. Apulej. Apol. 489, nach Diogen. 4, 24 aber von denen gebraucht, die über etwas sehr unwillig sind (?). h) *ἕδραι*, von Zeus Altären, Ar. Av. 216. i) *θᾶκοι καὶ πεσ(σ)οί* (?) = *ψῆφος*, w. s., Crat. b. Suid., u. Apost. 6, 20, Hesych. k) *ἱερόν*, Alahstadt d. i. Gottestempelstadt, α) St. an der Küste von Ionien zwischen Lebedus u. Kolophon, Thuc. 8, 19, St. B. Ew. **Διοσιερίτης**, Phleg. b. St. B. β) St. in Lydien an der Südseite des Tmolus, Ptol. 5, 2, 17. l) (ὁ) *Διὸς Κόρινθος* od. *παῖε τὸν Διὸς Κόρινθον*, sprichw. von denen, die auf ihre Macht pochend drohen, aber übel anlaufen, Ar. Eccl. 828. Ran. 439 u. Ephor., Pind. in Schol. dazu, Plat. Euthyd. 292, e u. Schol., Schol. Pind. N. 7 am Schlusse, Liban. ep. 565, Zenob. 3, 21 u. nott. nebst praef. p. XVII, Apost. 6, 17, Macar. 7, 46, Hesych., Phot., Suid., A. m) *κύβοι*, Zeuswürfel d. i. Glückswürfel, sprichw. *ἀεὶ γὰρ εὖ πίπτουσιν οἱ Διὸς κύβοι*, Sophocl. in Schol. Eur. Or. 592 (fr. 763), Zenob. 2, 44, Diogen. 1, 58, Greg. Cypr. 1, 18, Macar. 1, 37, Apost. 1, 40, Eust. Od. 1, 107, Suid. n) *κῴδιον*, Zeusfell, als worauf die Opfernden in Eleusis mit dem linken Fuße standen, dann überh. von etwas Großem u. Vollendetem, Hesych., Apost. 6, 10, Suid., in B. A. 242 u. Eust. Hom. 1935 *Δῖον κῴδιον*. o) *μάκελλα*, Zeusspaten d. i. der Blitz, Aesch. Ag. 526, Ar. Av. 1240. Aehnl. *Διὸς μάστιγι*, mit Zeus Geißel. Il. 12, 37. 13, 812, Hesych. p) *Διὸς πόλις*, so getrennt bei Ptol., Strab. 17, 802. 814. 815, die Uebrigen u. auch Strab. anderwärts *Διόσπολις*, Thorenburg, α) St. in Lydien, St. B. β) St. in Palästina, früher Lydda, j. Lydd, St. B. (b. Ios. b. Iud. 1, 6 *ἀπὸ Δίου πόλεως*). Ew. **Διοσπολίτης**, St. B. γ) St. in Aegypten, früher *Θῆβαι*, *ἡ μεγάλη Διὸς πόλις* b. Ptol. genannt, Arr. per. mar. erythr. 6, D. Sic. 1, 15. 97. 17, 805. 815, Iambl. v. Pyth. 2, D. L. 5, 5, n. 8, Schol. Il. 9, 383, St. B., Ptol. 4, 5, 73. 8, 15, 4, Strab. 17, 805. Ew. **Διοσπολίτης**, Porph. v. Pyth. 7, fem. *αἱ Διοσπολίτιδες*, D. Sic. 1, 97. δ) St. in Thebais, in dem Nomos *Διοπολίτης*, w. s. (auf Münzen **Διοπολείτης**), b. St. B. (s. *Χηνοβοσκία*) *Διοσπολίτης*, zum Unterschied von der vorigen *Διὸς πόλις μικρά* genannt, früher Tentyra, viell. j. Hou, Ptol. 4, 5, 67, Strab. 17, 814. ε) drei andere kleine Städte, St. B., so eine bei Sebennytus, Hierocl., im Delta, j. Lydda, Strab. 17, 802. ζ) St. in Pontus, später Sebaste, früher Cabira, Strab. 12, 557. η) St. in Arabien, d. spätere *Βηρυτός*, St. B. s. *Βηρυτός*. q) *Διὸς Σωτῆρος λιμήν*, Gottheils, lakonischer Hafen im argolischen Meerbusen, Ptol. 3, 16, 10. r) *φήμη*, = *ἡ μαντεία*, Suid., Schol. Soph. O. R. 151. s) *ψῆφος*, *Godesding, der Ort in Athen, wo der Streit zwischen Athene u. Poseidon entschieden wurde, dann überh. sprichwörtl. von heiligen, unberührbaren Gegenständen, Suid., Diogen. 4, 36, Apost. 6, 20, = *Διὸς θᾶκοι*, w. s. — Vergl. *Ζεύς*.

Διοσαλλόσιος, m. (?), Monatsname der St. Latus in Kreta. s. *Θειλούθιος*.

Διοσαταβυριασταί, *οἱ*, die Verehrer des *Ζεὺς Ἀταβύριος*, Inscr. K.

Διόσθυος, m. Oppermond, Monatsname in Rhodus, Inscr. 2525 (u. b. Stoddart. K.), in Thera, Inscr. 2448. S. Callim. in Et. M. 278 (wo falsch *δυόσθυος* steht).

Διοσκορίδης, *ου*, b. Ptol. *ους*, od. **Διοσκουρίδης** (so Plut. Ages. 35, Ath., D. L., St. B., Din. b. D. Hal., Inscr. 281, Mion). Inscr. boeot. **Διοσκουρίδας**, *αο*, m. Ermengers (von Irmino u. Ger d. i. Lanze), 1) Athener, a) einer, gegen welchen Dinarch eine Rede verfaßte, D. Hal. Din. 12. b) Epikephisier, D. L. 5, 2, n. 14. c) *Μελιτεύς*, Inscr. 281. 2) Cyprier, Philosoph u. Schüler Timons, D. L. 9, 12, n. 7. 3) Ephesier, Mion. S. VI, 113. 4) Samier, Verfertiger von Mosaikgemälden in Pompeji, Winckelm. Gesch. d. K., Bd. 12. c. 1, Mus. Borb. IV; 34. 5) aus Anazarbe bei Tarsos, Arzt zu Neros Zeit, Suid., St. B. s. *Ἀνάζαρβα*, A. 6) Alexandriner, a) D

Cass. 42, 41. b) Inscr. boeot. n. 1562, Curt. Rhein. Muf. 1842, p. 106, n. 7. 7) Brudersfohn des Antigonus, D. Sic. 19, 62. 8) Dichter der Anthologie (unter Ptolemäus Euergetes), Anth. 5, 52, ö., f. Iac. Anth. XIII, p 887. 9) ein Schüler des Isokrates u. Schriftst., Plut. Lyc. 11. Ages. 35, Ath. 1, 11, a. 4, 140, b. f. 11, 507, d, Schol. Ap. Rh. 1, 741, D. L. 1, 2, n. 16. 7, 7, n. 13, Suid. s. *Σκυτάλη. Ὅμηρος*, Phot. s. *Σκυτάλη*. 10) Steinschneider zur Zeit des Augustus, Plin. 37, 1, Suet. Aug. 50. 11) Arzt zur Zeit Hadrians, Galen. comment. 1 in libr. de nat. hum. p. 21, ö. Vgl. noch Fabric. bibl. gr. IV, 676 unter *Διοσκουρίδης*, u. auf Münzen, Mion, III. 148. IV, 321 (wo falsch *Διοσκούριδος* steht), S. VII, 583. 12) *Διοσκορίδου* (v. l. b. Arr. *Διοσκορίδα*), b. Ptol. 8, 22, 17 *Διοσκορίδους νῆσος* u. Ptol. 6, 7, 45 *Διοσκορίδους πόλις*, b. St. B. s. *Διοσκουριάς*: *νῆσος Διοσκουρίδου*, Insel auf der Südostküste der arabischen Halbinsel, j. Socotora, Ptol. a. a. O., An. (Arr.) per. m. rubr. 30. 13) **οἱ Διοσκουρίδαι**, Ther. 82 = *Διόσκουροι*.

Διοσκορίνθιος, m. Monatsn. (Schaltmonat) in Macedonien, 2. Maccab. 11, 21 (zweifelhaft).

Διοσκόριον, f. *Διοσκούριον*.

Διοσκόριος, m. Irminsons, *Μυραῖος*, Grammatiker unter dem Kaiser Leon, Suid.

Διόσκορος, m. Ermenger (f. *Διόσκουροι*). späterer Mannsn., 1) Alexandriner, Prisc. Pan. fr. 22. 2) Anderer, Anth. app. 256. 3) Prooem. Cod. Iustin. K. 4) *Διόσκορος*, als einer der beiden Dioskuren, Et. M.

Διοσκούρεια, *τά*, Ermengerfest, Schol. Pind. P. 5, 6.

Διοσκούρειον, in Et. M. 98 u. 278 **Διοσκορεῖον**, u. in D. Cass. 59, 28 *διοσκόρειον*, doch 38, 6 *διοσκούρειον*, Ptol. **Διοσκόριον**, *Ermengerswig (f. Et. M.), 1) Tempel (u. Ort) bei Torone in Chalcis, Thuc. 4, 110. 2) bei Pherä, Dem. 19, 158. 3) in Phliasia, Pol. 4, 67. 68. 73. 4) bei Seleucia, Pol. 5, 60. 5) *Διοσκόρων ἢ Διοσκόριον*, Ort in Marmarika, Ptol. 4, 5, 29. 6) Tempel in Rom, Plut. Syll. 33, D. Cass. a. a. O. — Ew. Dioscuriadae, Plut. fr. de nobil. 20, 3.

Διοσκουριάς, *άδος*, (ἡ), b. Scyl. 81 **Διοσκουρὶς** *πόλις*, b. App. Mithr. 101 **Διόσκουρα**, *Ermengerrode (f. App. Mithr. a. a. O.), 1) St. u. Insel von Kolchis, früher *Αἶα*, später *Σεβαστόπολις*, beim j. Isgaur, Strab. 11, 497—506. 1, 47. 2, 125 u. ff., An. (Arr.) per. pont. Eux. 10—18, ö., Ptol. 5, 10, 2. 8, 19, 3, Char. b. Eust. Dion. Per. 697, App. a. a. O. Einw. **Διοσκουριεύς**, St. B. Die Landschaft *ἡ Διοσκουριὰς χώρα*, Eust. zu D. Per. 687. 2) *Δ. ἄκρα*, Vorgebirge von Italien (Bruttium), D. Sic. 13, 3. 3) eine der weißen Inseln in Libyen, Ew. **Διοσκουρίτης**, St. B.

Διόσκουροι, so nach Herdn. Piers. p. 445 im plur. richtiger, u. so steht es Her. 2, 43. 50. 6, 127, Eur. I. A. 769, in Plat., Demad. in Lex. Seg. 51, Apd., D. Sic., Strab., Plut., Paus., S. Emp., Inscr. 4042. A., doch meint Herdn. a. a. O. im Dual sei (*τώ*) **Διοσκόρω**, gen. *οιν*, richtiger, u. dieses steht Eur. Or. 465. I. T. 272. Hel. 284. 720, Ar. Pax 285. Eccl. 1069, Xen. Hell. 6, 3, 6, Themist. or. 21, p. 252, wogegen *Διοσκούροιν* bloß Luc. Char. 3 u. Arr. An. 4, 8, 2 vorkommt. Wenn aber Phryn. p. 235 auch im plur. **Διόσκοροι** als die bessere Form erklärt, so steht diese allerdings Eur. Hel. 1167. El. 1239, Xen. conv. 8, 29, Epicharm. b. Ath. 4, 184, f, Arist. eth. Eud. 8, 12, D. Cass. 59, 28. 60, 6, Ptol., Inscr. 2374, Thiersch par. Inschr. n. 1. Getrennt heißt es **Διὸς κοῦροι**, Hom. h. 33, 1. 9, Hesych. Miles. fr. 4, 37, Pherec. in Schol. Od. 19, 523 (vgl. über die Schreibung in einem Worte Eust. Hom. p. 1323, 57), (οἱ), Ermenger d. h. Irmins od. Wodans (Zeus) Lanzen od. junge Helden (so Apd. 3, 11, 2), nach Et. M Irminolde d. i. mit u. für Irmin (Zeus) waltend. 1) Zeus' oder des Tyndareos Söhne, daher auch *Τυνδαρίδαι* genannt, w. f., in der phönizischen Mythologie Söhne des *Συδύκ* od. *Σάδυκος*, Phil. Bybl. fr. 2, 11, Damasc. v. Isid. §. 302, Kastor u. Pollux, Brüder der Helena, Hom. h., Her., f. oben u. Flgde; spartanische Heldenjünglinge, welche zunächst in Sparta u. dann in Griechenland überhaupt u. in Italien, ja selbst bei den Celten (Timae. b. D. Sic. 4, 56) als *σωτῆρες*, Plut. Alex. 4, Ael. v. h. 1, 50, Strab. 5, 232, Inscr. 4042, od. als *οἱ μεγάλοι θεοί*, Paus. 8, 21, 4, u. *Διόσκουροι νέοι*, Inscr. 1316, durch Opfer, Plut. Alex. 50, Arr. An. 4, 8, 2, Polyaen. 2, 31, 2, App b. civ. 1. 54, Ath. 4, 137, e, Libationen bei Tische, Iambl. v. Pyth. §. 155, Gelübde, Polyaen. 6, 1, 3, Feste (bes. in Sparta). Plat. legg. 7, 796, b, Paus. 4, 27, 2, Tänze, Plut. salt. 20, verehrt wurden u. an vielen Orten Altäre, Tempel u. Statuen hatten, so in Sparta u. Messenien. Paus. 3, 13, 3. 14, 6. 20, 2. 26, 3. 4. 31, 9, Luc. conv. 32, St. B. s. *Θεράπναι*, in Pherä, Paus. 7, 22, 5, Arges, Paus. 2, 22, 5. 36, 6, Charadra, Paus. 10, 33, 6, Athen, Paus. 1, 18, 1. 31, 1, Mantinea, Paus. 8, 9, 2, bei den Kleitoriern, Paus. 8, 21, 4. am Sagras, Strab. 6, 261, in Rom, Plut. Syll. 8. Pomp. 2. Cat. min. 27 u. ff., App. b. civ. 1, 25, Strab. 5, 232, D. Cass. 60, 6, in Byzanz, Hesych. Miles. fr. 4, 15, wo ihnen der Hippodrom geweiht war, ebend., u. in Samothrake, Plut. Aem. Paul. 23 (wo es heißt: *διαφεύγων ἐπὶ τοὺς Διοσκούρους ἱκέτευεν*), denn ihre Statuen heißen auch selbst (*οἱ*) *Διόσκουροι*, Paus. 3, 14, 7 (in Sparta *Δόκανα*, Plut. fr. am. 1). Sie erschienen oft helfend in der Schlacht, Plut. Cor. 3, ö., doch besonders den Schiffern (D. Chrys. or. 64, 594) galten sie als *ἀγαθοὶ δαίμονες* u. *σωτῆρες εὐσέλμων νεῶν*, S. Emp. dogm. 3, 86, Paus. 4, 16, 5, Arr. per. 23, 1, wenn ihr Gestirn (die Zwillinge) erglänzt, Plut. Lys. 12. 18. placit. phil. 2, 18, Polem. in Schol. Eur. Or. 1632, Luc. merc. cond. 1. nav. 9, Hesych., dah. sie zu Schiffsemblemen u. Schiffsnamen dienten, N. T. act. apost. 28, 11. Bildlich galten sie überh. als Retter, dah. *Διόσκουροι γενώμεθα*, Ael. v. h. 1, 30, u. *τοῖν ξένοιν ὥσπερ Διοσκούρων*, Plat. Euthyd. 293, a, u. als Sinnbild der Bruderliebe, Eust. erot. 11, 21, wie denn auch die beiden Gracchen so genannt wurden, Plut. Tib. Gracch. 2. 2) Söhne des Zeus, Zethus u. Amphion (*λευκόπωλοι*), Pherec. in Schol. Od. 19, 523, Et. M., Hesych. 3) a) *Διοσκούρων κώμη*, Ermengerrode, Ort in Libyen, Ew. **Διοσκουροκωμήτης**, St. B. b) *Διοσκόρων λιμήν*, Hafen an der äthiopischen Küste des arabischen Meerbusens, j. Futtschaa, Ptol. 4, 7, 5. c) *Διοσκόρων ἢ Διοσκόριον*, w. f., Ort in Marmarika, viell. = *Διοσκούρων κώμη*, Ptol. 4, 5, 29. 4) **Διόσκουρος**, Monat in Kreta (21. Febr. = 23. März), Hemerol. Flor.

Διοσξενιασταί, *οἱ*, die Verehrer des *Ζεὺς ξείνιος*, Hermann relig. Alterth. §. 7. K.

Διοσπολιτικός, *ή*, *όν*, *ὄμφαξ* d. i. aus *Διόσπολις*, f. *Διός*, An. per. m. rubr. 7.

Διοτέλης, acc. *ην*, Oswald, Testamentsvollstrecker des Aristoteles, D. L. 5, 1, n. 9.

Διοτίμα, f. ähnl. Osberta d. h. von der Gottheit

(den Asen) Glanz (Ehre) empfangend, Priesterin aus Mantinea, Plat. conv. 201, d, Luc. imag. 18. Eun. 7, Aristid. or. 46, p. 212, Themist. or. 13, p. 165, vgl. mit 162, Apost. 7, 86, Maxim. Tyr. diss. 24, 9. — Fem. zu:

Διότῑμος, (ὁ), Dsbert d. h. mit Hülfe der Asen (der Gottheit) glänzend od. geehrt, 1) Athener, a) Archon Ol. 88, 1, D. Sic. 12, 49. — Ol. 106, 3, D. Sic. 16, 28, f. D. Hal. Din. 9. 13. Dem. et Alc. 4. b) S. des Strombichos, Flottenführer, Thuc. 1, 45, Strab. 1, 47. c) Nauarch, Xen. Hell. 5, 1, 25, Lys. 19, 50 u. ff., Polyaen. 5, 22, Timae. in Tzetz. Lycophr. 732, Harp. d) V. des Strombichides, Thuc. 8, 15. e) Gesandter, Xen. Hell. 1, 3, 12. f) Acharner, Lys. 31, 16. g) *Εὐωνυμεύς*, S. des Diopeithes, Redner u. Parteigenosse des Demosthenes, Dem. 21, 208. 18, 114. 116. epist. 3, p. 1482, Plut. X oratt. Lycurg. 42. Demosth. 15, Arr. An. 1, 10, 4. h) Acharner, S. eines Diomnestos, Lys. 31, 16. — Inscr. 604. i) *Ἰκαριεύς*, Vater u. Sohn, Dem. 54, 31. 34. k) Kodokide, Dem. 18, 187. l) Anaphlystier, Ross Dem. Att. 51. m) Phylaide, S. eines Melanthios, Inscr. 115. n) ein Dichter der Anthologie, Anth. VII, 420, tit. o) ein großer Trinker, mit d. Bein. *Χώνη*, d. h. Trichter, Polem. b. Ath. 10, 436, e, Ael. v. h. 2, 41. p) Andere, Isae. 5, 32. — Ross Dem. Att. 146. — auf einer athenischen Münze, Mion. II, 120. 2) Böotier, a) Thebaner, Plin. h. n. 28, 23. b) Orchomenier, Keil Inscr. boeot. II, 37. 3) Milesier, Dichter der Anthologie, Anth. IV, 1, v. 27, u. oft in Ueberschr., V, 106, VI, 267. — Plan. 158, f. Iac. Anth. XIII, p. 888. — ein anderer Dichter, Ath. 13, 603, d, Apost. 8, 12. 4) Adramyttener, Grammatiker u. Schulmeister in Gargara, Arat. ep. XI, 437, St. B. s. *Γάργαρα*. — ein anderer Schulmeister, Luc. d. mer. 10. 5) Karystier, Ael. v. h. 4, 27. 6) Krotoniat, V. des Milon, Paus. 6, 14, 5. 7) Myrleaner (Bithynier), V. des Asklepiades, Suid. s. *Ἀσκληπιάδης*. 8) Megarer, Luc. Charid. 3. 9) Olympioner, Freund des Aemilian, Ath. 10, 448, b. 10) Stoiker, D. L. 10, n. 3, Ath. 13, 611, b, S. Emp. dogm. 1, 140. — Schriftst., St. B. s. *Πασσαργάδαι*. 11) ein Fischer, ep. ἀδ. VII, 305. 12) Anderer, Anth. VI, 108. — Vgl. Fabric. bibl. gr. IV, 478.

Διότονος, m. Gotthardt d. h. mit Gott (Zeus) kräftig, Thebaner, Person des Gesprächs Plut. de gen. Socr., f. 28. (Keil vermuthet *Διόγονος*.)

Διοτρέφης, *ους*, acc. (Thuc. 8, 64) *η*, m. Gottlieb, ahd. Gotleip (f. *διοτρεφής* im Lex.), 1) Athener, a) Archon Ol. 99, 1, D. Sic. 15, 14, D. Hal. Dem. et Arist. 5. b) Anführer der Athener, Thuc. 4, 53. 8, 64. 2) aus Antiochia, ein Sophist, Strab. 13, 630. 14, 659. 3) ein Christ, N. T. Io. ep. 3, v. 9. S. *Διιτρέφης*.

Διουμήδης, m. = *Διομήδης*, f. Keil Inscr. 16.

Διουόδυρον, n. später Mediomatrici u. Metis, Hauptstadt der Mediomatriker in Gallia Belg., j. Metz, Ptol. 2, 9, 12.

Διοὺρ ποταμός, m. Fluß in Maurit. Tingit., Ptol. 4, 1, 3.

Διουσκορίδας, *α*, Mannsname, Inscr. 1562. (Keil verwirft es u. will *Διοσκουρίδας*.)

Διοφάνειος, m. Thebaner, Inscr. 1577. Aehnl.:

Διοφάνης, *ους*, ep. (Anth. VII, 642) *εος*, dat. *ει*, acc. *ην* (Pol., Harp. u. meist Plut.) doch auch *η*, (Plut. Philop. 16, Aristid.), (ὁ), Gottlob d. h. mit Gott (Zeus) Lob erwerbend od. glänzend, 1) Athener, a) Alopeker, Vater u. Sohn, Dem. 59, 123. — Anderer, Meier ind. schol. n. 19. b) einer, den Lysias vor Gericht verfolgte, Marcell. in Hermog. *στάσεις*, t. 4, p. 324 ed. W. c) einer, gegen den Isäus eine Rede verfaßte, Harp. s. *παρηγγύησεν* u. *Ἱερὰ ὁδός*, f. Bait. Saupp. or. fr. p. 232. 233. d) Andere: Inscr. 169. — Meier ind. schol. 39 (conj.). 2) Megalopolitaner, S. des Diäus, Anführer der Achäer, Pol. 21, 7. 25, 1, App. Syr. 26, Plut. Philop. 16. Tit. 17. comp. Philop. et Tit. 3, Paus. 8, 51, 1, Suid. Sein Bild, Paus. 8, 30, 5. Er u. seine Leute, *οἱ περὶ τὸν Διοφάνην*, Pol. 29, 8. 3) Mytilenäer, Rhetor, Strab. 13, 617, Plut. Tib. Gracch. 8. 20, Porph. v. Plot. 15. 4) Samier, Apoll. ep. VII, 642. 5) aus Myrina, Dichter der Anthologie, Anth. 5, 309, tit. 6) aus Nicäa, Schriftst., Varr. de re rust. 1, 1 u. 9. — ein Anderer (?), Plut. fr. de nobil. 20 in lat. vers., u. Schol. Ap. Rh. 3, 242, wo Müll. hist. fr. IV, p. 396 *Διόφαντος* vermuthet. 7) Gesandter des Perseus, Pol. 27, 6. 11. 8) Freund des Redners Aristides, Aristid. or. 23, p. 499. Aehnl.:

Διόφαντος, (ὁ), 1) Athener, a) Archon Ol. 96, 2, D. Sic. 14, 82, Paus. 3, 45, 4. b) *Ἀμφιτροπῆθεν*, Ankläger des Aristides, Crater. b. Plut. Arist. 26. c) Strateg, Isocr. ep. 8, 8, D. Sic. 16, 48. d) Staatsmann u. Redner, Dem. 19, 86. 198. 297. 20, 137. — Vielleicht Zenob. 3, 27, Hesych. s. *δραχμή*. — Arist. pol. 2, 4, 13. — Gesandter an Alexander d. Gr., Arr. An. 3, 6, 2. e) Sphettier, Isae. 3, 22. — Dem. 35, 6. f) mit dem Bein. *ὁ ὀρφανός*, Aeschin. 1, 158. g) V. des Nikomachus, Dem. 18, 137. h) einer, den Lysias vertheidigte, Poll. 7, 17. i) Marathonier, Meier ind. schol. n. 43. k) Myrrhinusier, Att. Seew. XIV, c, 62. l) aus der hippothoontischen Phyle, Inscr. 284. m) S. des Themistokles, Plut. educ. puer. 2. S. *Κλεόφαντος*. n) auf einer athenischen Münze, Mion. S. III, 546. o) Komiker, Bekk. Antiatt. p. 115. 21, f. Mein. I, p. 792. 2) Lacedämonier, Schriftst., Fulgent. myth. 1, 1. voc. antiqu. interpr. s. nefrendes. 3) Platäer, Inscr. 1593, f. Keil Inscr. boeot. p. 103. 4) aus Syracus, Pythagoreer, Theodoret. therap. 4, p. 795. 5) Alexandriner, Mathematiker, Suid. s. *Ὑπατία*. — Anth. app. 19, Nicarch. ep. XI, 114, Lucil. ep. XI, 257. — XIV, 126. 6) Truppenführer des Mithridates, Strab. 7, 306. 312, Memnon. fr. 34. 37. 43. 7) Secretär von Herodes dem Gr., Ios. arch. 16, 10, 4. b. Iud. 1, 26, 3. 8) Araber, Rhetor, Eunap. Dioph. p. 127. — Luc. d. deor. 10, 12. 9) Tyrier, Ach. Tat. erot. 5, 10. 10) ein Flötenbläser, Ath. 12, 538, f. 11) Schriftsteller, Agatharch. de mar. rubr. 64 (Phot. 250), St. B. s. *Ἄβιοι* u. *Λιβυστῖνοι*, u. viell. Schol. Ap. Rh. 3, 242, f. *Διοφάνης*. 12) ein Freigelassener des Strato, D. L. 5, 3, n. 7. 13) Macedonier, Vater u. Sohn, D. Sic. 32, 11. 14) einer, an welchen Theocr. Id. 21 gerichtet ist, f. v. 1 (*ὦ Διόφαντε*). 15) ein Chirurg, Galen. 16) aus Lycien, ein Arzt, Galen., f. Fabric. bibl. gr. XIII, p. 144 u. v. 645. 17) Andere: Luc. ep. XI, 103, Nicarch. ep. XI, 111. — Luc. ep. XI, 245. 404. — Meleag. ep. XII, 126. 206. — Inscr. 2509.

Διόφιλος, m. ahd. Gotwin, engl. Godwin, franz. Goudoin, Mannsn., Brief des Polemon an ihn, Zenob. 5, 13.

Διοφῶν, voc. (Anth. XII, 175) *Διοφῶν*, m. Gottlob, f. *Διοφάνης*, Mannsn., Pythionike u. f. w., Simon. ep. 67 od. 211 (Plan. 3). — Andere: Lucil. ep. 195 (XI, 195).

Διοχαίτης, m. ähnl. Wolfenhaar od. Hohnschopp?, Pythagoreer, D. L. 9, 3, n. 1.

Διοχάρης, *ους*, acc. *η*, m. Gotthold, Athener, einer, gegen welchen Lysias eine Rede verfaßt haben sollte, Harp. s. *μεταλλεῖς* — *Διοχάρους πύλαι*, Thor in

Athen im Westen der Stadt, Strab. 9, 397, s. Phot. lex. s. *Ἠριδανός*. — Vgl. Inscr. att. Curt. 8.

Διοχθώνδης, m. Zürners?, Vr. des Orchomenus, Schol. Ap. Rh. 1, 230. (v. l. *Διοχθώνας*.)

Διοχίτης, Flecken in Aegypten, Einw. **Διοχίτης**, St. B.

Δίπαια, f. Starkenburg, denn *παῖον* nach Hesych. = *ἀσφαλές, βέβαιον*, doch gew. **Διπαιεῖς**, St. B., dah. von der Schlacht der Lacedämonier daselbst *ἐν Διπαιεῦσι(ν)*, Her. 9, 35, Paus. 3, 11, 7. 8, 8, 6. 45, 2, Städtchen in Arkadien unweit der Quellen des Haliffon, Isocr. 6, 99, Paus. 8, 27, 3 Ew. **Διπαιεύς, εῖς**, St. B. s. v. u. s. *Ἐταιεῖς. Ὀδυσσεῖς*.

Δίποινα, f. Krautheim (denn *ποινά* = *ποιά* bei den Lacedämoniern nach Hesych., s. Schmidt daselbst), od. Bußendorf, Städtchen in Arkadien, Paus. 8, 27, 4, u. **Δίποιναι**, ebend. 7. Aehnl.:

Δίποινος, (ὁ), Buße, S. des Dädalus, Bildhauer aus Kreta (Ol. 50), Paus. 2, 15, 1 — 6, 19, 14, ö., Plin. 36, 4.

Διπόλεια, b. Hesych. u. in Lex. Sangerm. 91, 7 (v. l. *Διπολιεῖς*) **Διπόλια**, zsgzgn aus *Διιπόλια*, w. s., altes Fest in Athen, dem Zeus *Πολιεύς* im Monat Skirophorion gefeiert, Ar. Pax 420, Theodos. grammat. 69, 21. Dav. **Διπολιώδη**, pl. altfränkisch, Ar. Nub. 984.

Δίπολις, f. *Zweiburgen, wie Zweibrücken, Benennung von Lemnos mit seinen zwei Städten Hephästia u. Myrina. Et. M.

Δίπυλον, τό, *Doppelthor, Ort bei Athen, nach Plut. Per. 30 späterer Name der *πύλαι Θριάσιαι*. Vergl. Pol. 16, 25. Plut. Syll. 14, Luc. Scyth. 2. nav. 17. 24.

Διραδιώτης, für *Δειραδιώτης*, Inscr. 183. S. *Δειράδες*.

Διρίδωτις, f. Flecken in Babylonien, = *Τερηδών*, w. s., Arr. Ind. 41, 6. (Bion b. Plin. 6, 35 kennt auch eine äthiopische Stadt Direa.)

Δίρκη, f., dor. (Pind. u. b. Tragg. in Chören (Eur. Herc. f. 784, ö.) **Δίρκα**, voc. *Δίρκα* (Eur. Bacch. 530), Vogel, Vogelbeck, denn *δίρηγες*, b. Hesych. u. *δρίξ* b. Cyr. so wie *δρικηαί, δίρηγες* sind = *στρουθοί* od. *ὄρνεα ποιά*, 1) T. des Ismenos (Nonn. 44. 10, vgl. mit 27, 273, Call. h. 4. 76) Gem. des Lykos, Anth. 3, 7, v. 1, Eur. Herc. f. 27, Apd. 3, 5, 5, Paus. 9, 25, 3, Cephal. b. Malal. p. 45 u. ff., Nic. Damasc. fr. 14, Luc. asin. 23, Ael. b. Suid. s. *ῥαγέντος*, ihr Grab, Plut. gen. Socr. 5. Sie wurde in die folgende Quelle verwandelt. 2) eine Quelle (b. Paus. 9, 25, 3 u. Nic. Damasc. fr. 14 ein Fluß) bei Theben, Pind. Ol. 11 (10), 101, ö., Eur. Phoen. 238, ö., Strab. 9, 408, ö., Ael. v. h. 12, 57, Palaeph. 6, 1, Hesych., gew. durch *Δίρκης πηγαί, ῥέεθρα, ῥεύματα, νᾶμα* od. *νάματα, ὕδωρ, στόμα, πόρος* u. s. w. bezeichnet, Aesch. Sept. 273, Eur. I. T. 401. Phoen. 102. 133. 826. 932. Hippol. 556, Nonn. 46, 25. 142, ö., Plut. cup. div. 7. Adj. davon **Διρκαῖος**, *ὕδωρ, ὕδατα, ῥέεθρα, κρῆναι, ῥεῦμα*, Aesch. Sept. 309, Pind. P. 9, 158, Soph. Antig. 105. 844, Eur. Suppl. 637, od. *πόρος*, Eur. Phoen. 730, u. von der Gegend, *τόποι*, Eur. Phoen. 1026; *Θῆβαι*, Strab. 8, 387, St. B. s. *Δύμη*, od. *Ἄρης*, Nonn. 2, 671. 3) eine Quelle bei Pharä in Achaja, Strab. 8, 388.

Δίρφυς, υος, f. *Wagenstuhl, wie Kaiserstuhl (von *δίφρος*), Berg in Euböa, Eur. Herc. f. 185, Simon. ep. 148 (Anth. Plan. 26), Euphor. b. St. B. (fr. 88). Adj. **Δίρφυος**, dah. **Διρφύα Ἥρα**. St. B., die dort verehrte Hera, bei Lycophr. 375 **Διρφωσσός**.

Δίς, m. ungebr. nomin. von *Ζεύς* (vgl. lat. Dis), gebraucht nach Choerobosc. Bekk. 1194 von Rhinton, s. Herdn. *π. μον. λέξ.* 6, 15, Theognost. Ox. 2, 135, Arcad. p. 125, 2, u. vgl. Ahr. Dial. II, 241, Lob. parall. 83 u. 84.

Δισέφορος, m. ähnl. Doppelmair, (Maier d. i. eigtl. major villae, also auch Aufseher) Name, den Isokrates scherzhaft dem Ephorus gab, weil er das zweitemal bei ihm hörte u. sein Honorar zahlte, also mit Anspielung auf *Δίφορος*, w. s., Anon. v. Isocr.

Δισιδέριος, m. d. röm. Desiderius, Zonar. annal. 13, 9.

Δίσιμα (*Δίγιμα*?), = *Δίγημα*, w. s.

Δίσκος, m. Scheibe, Mannsname auf zwei rhod. Amphorenhenkeln des Museums d. archäol. Gesellsch. zu Athen. K.

Δισοραί (nach Mein. *Δισόραι* oder *Δισοραῖοι* zu schreiben), Zwieberger, ein thracisches Volk, Hecat. b. St. B.

Δίστα, Stadt im nordwestl. Areia, j. Robat-Dest, Ptol. 6, 17, 5.

Δίσχηλος, m. falsche Lesart in Schol. Ap. Rh. 1, 105.

Διτάλκων, ωνος, m., in D. Sic. exc. b. Müll. fr. hist. II, p. 19 **Διτάλκης**, v. l. *Διτάγκης*, ein Spanier, App. Iber. 71.

Διτιζήλη, f. Phrygierin, Frau des Königs Nikomedes, Arr. in Tzetz. Chil. 3, 959.

Διτίωνες, m. ein Volk Pannoniens, Strab. 7, 314, Ptol. 2, 16 (17), 8.

Διττάτιον, m. St. der Sequaner in Gallia Lugd., Ptol. 2, 9, 21.

Διτύλας, ὁ, *Kameelrügge, wie Hunsrügge, Sclavenn., Ar. Ran. 608.

Δίυλλος, m. Göttel, 1) Korinthier, Erzgießer, Paus. 10, 13, 7. 2) Athener, a) Geschichtschr. (Ol. 112—122), D. Sic. 16, 14. 76. 21, 12, Ath. 4, 155, a. 13, 593, f, Harp. s. *Ἀριστίων*, Plut. Her. mal. 26; in Plut. glor. Ath. 1 steht **Δίυλοι** (schr. *Δίυλλος*), d. h. Geschichtschr. wie Diyllus. b) *ὁ Ἐρχιεύς*, Inscr. 147.

Διφίλη, f. Irmendrut, Frauenn., Rangabé II, n. 1357. — in Athen: Priesterin der Athene in Pallene, Polem. b. Ath. 6, 234, f.

Διφιλίδης, m. Gotwins od. Gottholds, Athener, Prospaltier, Ross Dem. Att. 157. — v. l. in Plut. Them. 5.

Δίφιλος, ου, voc. *Δίφιλε* (Anth. XII, 185, A.), (ὁ), Gotwin, ähnl. Gotthold (s. Plat. Cratyl. 399, b, Et. M., Lob. par. 23), 1) Athener, a) Archon Ol. 84, 3, D. Hal. 11, 62, D. Sic. 12, 26, Marm. Par. b) Heerführer. Thuc. 7, 34. c) Staatsmann, für welchen Demosthenes ein Ehrendecret erwirkte, D. Hal. Din. 11, Din. 1, 43, Plut. X oratt. Lycurg. 34. d) S. des Satyros, *Μελιτεύς*, Dem. 59, 58. e) V. des Hegesander, *Στειριεύς*, Aeschin. 1, 68. f) *Πιθεύς*, Att. Seew. XIII, a, 65. g) Sunier, ebend. XIV, d, 54. h) aus der öneischen Phyle, Inscr. 284. i) Priester der *Σωτῆρες*, Plut. Demetr. 46. 2) Arzt aus Siphnos zur Zeit des Königs Lysimachos. Ath. 2, 51, a. 9, 369, d. — 14, 650, b, ö., Galen. T. VI, p. 498. 3) komischer Dichter aus Sinope, Zeitgenosse des Menander, Strab. 12, 546, Plut. Nic. 1, Ath. 2, 35, c — 15, 700, c, ö., Mach. b. Ath. 6, 243, e. 13, 579, e. f, Anth. XI, 439, A., s. Mein. I, p. 446. Oft mit *φίλος* vertauscht, s. Mein. fr. I,

p. 426, Suid. s. Ἀθηναίας. 4) K. von Cypern zur Zeit des Seleucus, Porph. abst. 2, 55. 5) aus Laodicea, Grammatiker, Ath. 7, 314, d. 6) Bosporaner, Philosoph, D. L. 2, 11, n. 2. 5, 5, n. 11, Hesych. Miles. fr. s. Σ, 61. 7) aus Milet, Vater u. Sohn, Apoll. ep. VII, 631. 8) Thracier, Simon. ep. 176 (VII, 514). 9) Befehlshaber der Truppen in Babylon unter Antigonus, D. Sic. 19, 91. 10) ein Philosoph, mit d. Bein. ὁ Λαβύρινθος, wie er auch (Luc. conv. 23) allein heißt, ὁ κοσμιώτατος genannt, Luc. conv. 36, f. Luc. conv. 6—45, ö., er u. seines Gleichen, οἱ ἀμφὶ τὸν Δίφιλον, Luc. conv. 29. 11) ein anderer Philosoph, Ἀριστιώνειος, D. L. 7, 2, n. 5. 12) ein Dichter, Verf. von einer Theseis u. von Spottgedichten, Schol. Pind. Ol. 10, 83, Schol. Ar. Nub. 97. 13) ein tragischer Schauspieler zur Zeit Ciceros, Cic. ad Att. 2, 19. 14) ein Schreiber u. Vorleser des Crassus, Cic. de orat. 1, 30. 15) ein Architect, Cic. ad Quint. fr. 3, 1. — Vitruv. praef. l. 7. — ein Anderer, Corsin. not. Graec. p. 64. 16) ein Steinschneider, Raspe tab. 40, n. 5513, od. nach R. Rochette l. à M. Schorn p. 40 der Besitzer des Steins u. Siegels. 17) Andere: Luc. d. meretr. 12, 1. — Strat. ep. XII, 185. — 209. 224. 251.

Διφρέων, *ωνος*, m. Wagner d. h. der mit einem Wagen Fahrende, Mannsn. auf einer lydischen Münze, Mion. S. IV, 65. Aehnl.:

Διφρίδας, gen. (Plut. apophth.) *α*, (ὁ), Wagenmann, Anführer der Lacedämonier, Xen. Hell. 4, 8, 21, D. Sic. 14, 97, Ephor, Plut. Ages. 17. apophth. lacon. Ages. 47.

Δίφροι, Wagenrode, Stadt der Phönizier, Einw. *Δίφροι*, St. B.

Δίφυλλα, f. *Zweiblättrig (viell. *Διφίλα*), Frauenname, Theognost. 100, 26.

Δίψακος, m. Durst od. Distleli, S. des Phyllis in Kolchis, Ap. Rh. 2, 655 u. Schol.

Διψάς, f. Natter, Name einer Zauberin, Ov. amor. 1, 8, 2. K.

Διψοφαπανσίλυπος, m. (?), Parasitenname, Alciphr. 3, 67.

Διώδης, m. Gottschling, Kephisier, Inscr. 160, 1.

Διωμίς, *ίδος*, f. = *Διόμεια*, w. f.

Δίων, *ωνος*, voc. *Δίων*, Anth. VII, 99, ὁ, Armin. 1) Athener, a) Gesandter der Athener, Xen. Hell. 4, 8, 13. — Redner, Plat. Menex. 234, b, D. Hal. grav. Dem. 23. — einer, welchen Aeschines der Sokratiker vertheidigte, D. L. 2, 8, n. 7. b) einer, gegen welchen Lysias auftrat, Harp. s. *φάσκωλον*, f. Bait. Saupp. fr. or. II, 185. c) *Φρεάρριος*, Dem. 18, 129. d) ein Schiffsrheder, Dem. 34, 5. 10. e) Päanier, α) D. L. 7, 1, n. 9. β) V. des Theomnestus, Inscr. 199. f) *Κολυττεύς*, Inscr. 115. g) V. des Nikostratus, *Ἀγκυλῆθεν*, Inscr. 115. 2) Böotier, S. eines Sokrates, Keil Inscr. boeot. XV, b, 1. — Kopäer, Inscr. 1574. — Patron. **Διώνιος** *Καφισίων*, Orchomenier, Keil Inscr. boeot. II, 40. 3) Spartaner, S. eines Timophanes, Vischer Inscr. Spart. n. 7. 4) Epidaurier, Paus. 10, 9, 10. 5) Parier, Thiersch par. Inschr. n. 17. 6) Sicilier, a) Syracusaner, S. des Hipparinus, Freund des Plato, Plat. ep. 1. 3. 4. 7. 8. 13, Plat. ep. 7, b. D. L. 3, 21 u. in Anth. VII, 99, Dem. 20, 162, Arist. polit. 5, 8, 19. rhet. 1, 12, ö., D. Sic. 16, 6—31, ö., Plut. Dion 1—58, ö., A., er u. seine Partei od. Leute, οἱ περὶ τὸν Δίωνα, Plut. Dion 5. 24, οἱ μετὰ τοῦ Δίωνος, Plut. Dion 57. Adj. davon **Διώνειος**, οἱ — *φίλοι*, Plat. ep. 7, 334, c. b) Halesiner, Cic. Verr. 1. 10. 7) aus Chios, Citherspieler, Ath. 14, 638, a. 8) Bithynier, a) aus Prusa in Bithynien, S. des Pasikrates, *Δίων ὁ Χρυσόστομος*, Menand. epid. 4, vgl. mit 1, auch bloß *ὁ Χρυσόστομος* genannt, Anon. de fig. 40, od. *Προυσαιεύς*, *ὁ χρυσοῦς τὴν γλῶτταν*, Themist. or. 5, 63, od. *Πεισωνιανός*, Apost. 13, 10, h, Redner unter Domitian u. f. w., Apost. 13, 13, o, D. Chrys. or. 43, p. 507, Luc. Peregr. 18. Paras. 2, Themist. or. 11, 145. 13, 173, Suid. b) aus Nicäa, S. des Cassius Apronianus, Enkel des Vorigen, gew. *ὁ Ῥωμαῖος* genannt, Apost. 1, 34, e. 8, 20. 12, 53, g, vollst. *Δίων ὁ Κάσσιος ὁ Κοκκήιος* od. *Κοκκηιανός*, Suid., Geschichtschr. unter Septimius Severus, Macrinus u. f. w., D. Cass. fr. 1, 1. 78, 8. 10, A. 9) Alexandriner, akademischer Philosoph u. Gesandter in Rom, Ath. 1, 34, a, Strab. 17, 796, Plut. qu. symp. prooem. — fr. Hes. comment. 2, Suid. s. *οὐδὲ Ἡρακλῆς*, D. Cass. 39, 14, Cic. Acad. 4, 4. Coel. 10, u. viell. Schol. Il. 5, 683. — Von einer Antwort von ihm rührte das Sprichwort her: *οὐδὲ τὸ Δίωνος γρῦ* od. *γρῦ τὸ Δίωνος*, Zenob. 5, 54, Apost. 5, 64. 17, 3, Suid. s. *γρῦ*, Stob. flor. 19, 17. 10) Pergamener, Cic. Flacc. 30. 11) Herakleot, ein Philosoph, Luc. Hermot. 9. 12) Ephesier, Philosoph, Inscr. in Spon Miscell. p. 126. 13) Neapolitaner, Mathematiker, Varr. fragm. p. 235 ed. Bip. 14) ein Feldherr des Ptolemäus, Polyaen. 4, 15. 15) ein Freigelassener des Lycon, D. L. 15, 4, n. 9. — ein andrer Freigelassener, Isae. 6, 20. 16) ein Kaufmann, Apoll. ep. IX, 228. 17) ein römischer Bürger, Qu. Caecilius Dio, Cic. Verr. 2, 7. 8. 18) ein Epikureer, Freund des Papirius Pätus, Cic. ad fam. 9, 26. 19) aus Kolophon, Schriftst. über Landbau, Varr. de re rust. 1, 1, 8. 20) Dio Iatroliptes u. ein Anderer, zwei Aerzte, Galen., f. Fabric. bibl. gr. XIII, p. 142, ält. Ausg., vgl. mit V, 151, f. 21) einer mit dem Bein. *ὁ διάπυρος*, Timocl. b. Ath. 9, 407, f. 22) auf Münzen aus Leukas u. Kos, Mion. II, 84. III, 402. — ein Architect, Inscr. b. Donat. Supplem. vet. Inscr. Murat. p. 318. 23) Andere: ein Dieb, Lucil. ep. XI, 174. 179. — ein Geliebter, Meleag. ep. XII, 95. 128. 256. — Andere: Marc. Argent. IX, 246. — Nicarch. ep. XI, 112. 24) überh. bei den Philosophen als Name, wie bei den Lateinern Cajus u. f. w., S. Emp. *ὑποτ.* 1, 189, ö., D. L. 7, 1, n. 48. 49.

Διώνασσα, f. ähnl. Irmengard od. Oswaldine, M. des Lykurg, Plut. Lyc. 1, Schol. Plat. p. 419. — Suid.

Διώνδας, gen. bei Dem. *ου*, b. Plut. *α*, m. Ansila od. Gottsleben, Athener, Dem. 18, 222. 249, Plut. X oratt. Demosth. 72. Hyper. 6.

Διώνη, dor. (Theocr.) **Διώνα**, voc. *Διώνα* (Bion), f. Irmina (dies von Irmino d. i. Wodan, wie *Διώνη* von *Διός*, gleichsam Iova od. Jovina, f. Et. M. u. Lob. path. p. 32, n. 27, andere Erkl. in Et. M.), 1) urspr. = *Ἥρα*, nach Hes. th. 353 T. des Okeanus u. der Thetys, od. nach Apd. 1, 1, 3 u. Orph. b. Procl. in Tim. 5, p. 295 des Uranus u. der Ge, Mutter der Aphrodite von Zeus, Il. 5, 370. h. Apoll. 93, Eur. Hel. 1098, Theocr. 17, 36, M. des Dionysos, Eur. in Schol. Pind. P. 3, 177, u. des Priapus, Schol. Luc. p. 148, 7, od. auch M. des Pothos u. Eros in der phöniz. Myth., Phil. Bybl. fr. 2, 19. 20. S. Nonn. 5, 619, Orph. h. prooem. 19, Theocr. 7, 116 u. Schol., Plat. conv. 180, d, Dem. 19, 299, Ael. n. an. 10, 1. Sie wurde mit Zeus in einem Tempel zu Dodone verehrt, Strab. 7, 329, u. bes. in Orakeln ihr zu opfern anbefohlen, Dem. 21, 53. ep. 4, p. 1487. Adj. davon ist **Διωναία**, ep. **Διωναίη**, wie von ihr nun die Aphrodite heißt, Theocr. 15, 106. Orph. Arg. 1331, D. Per. 509, die nun auch allein **Διωναία**, Suid., od. **Διω-**

ναίῃ, D. Per. 853, ja bei Theocr. 7, 116, Bion 1, 93, Ov. Fast. 2, 461, Serv. Virg. Ecl. 9, 47, Suid. auch *Διώνα* od. *Διώνη* selbst heißt. 2) T. des Nereus u. der Doris, Apd. 1, 2, 7. 3) T. des Atlas, Gem. des Tantalos, Hyg. f. 83. 4) eine dodonäische Nymphe (Hyade), Pherec. in Schol. Il. 18, 486. 5) Frauenn., ep. *ἀδ.* in VII, 333.

Διωνία, f. Erinsleben, St. in Cyprus, Theop. b. St. B. Ew. **Διωνιᾶται**, St. B.

Διωνιούσιος, m. Keil Inscr. boeot. II, 18, s. das. S. 10. Aehnl. *Διωνούσιος*.

Διωνουσιάς, *άδος*, f. nach Böckhs Conj. in Inscr. 1569 für *ΔΙΟΥΣΙΑΔΟΣ*.

Διωνούσιος, m. böot. = *Διονύσιος*, Orchomenier, Inscr. 1573, b. Keil Inscr. boeot. III, 25.

Διωνουσίχιος, m. Weinmanns, böot. Inschr. 1574, s. Ahr. Dial. 1, 201.

Διώνυμος, m. Lambert d. i. im Lande, also weit u. breit glänzend od. berühmt (s. Suid.), *Π. Αἴλιος Δ.*, Koroneer, Inscr. 1616 u. viell. Keil Inscr. boeot. LV, f.

Διωνυσί[ει]ος, böot. = *Διονυσ.*, Bein. des Simmias aus Theben, Inscr. 1577 (Ahr. Dial. 1, 215 **Διωνυσῖος** als zsgzgt aus *Διωνυσίιος*).

Διωνύσιον, f. (Weinecke, s. *Διονύσιος*), Frauenn. a) aus Chäronea, Inscr. 1569. b) aus Theben, Inscr. 1577.

Διώνῦσος, *ου*, ep. meist *οιο*, voc. *ὦ Διώνυσ'*, Hom. h. 34, v. 20, ep. u. zwar b. Hom. fast stets, nach Herdn. u. Et. M. stets = *Διόνυσος* (Il. 6, 132. 135), ebenso die anderen Epiker (Hes. op. 400 u. b. Ath. 10, 428, c, Flgde, z. B. Ap. Rh., Orph., Nonn., Qu. Sm., D. Per., Anth., ö., auch Theocr. 17, 112, Theogn. 976, Call. h. 6, 72, A.) abwechselnd mit *Διόνυσος*, s. aber auch Pind. Ol. 13, 25. fr. 5. 104, u. *Διωνύσοι*, böot. als gen., Inscr. 1580, dat. *Διωνύσῳ*, Inscr. 1601.

Διωξίππη, f. (s. Et. M. 426, 48), 1) T. des Sol u. der Klymene od. Merope, Schwester des Phaëton, Hyg. praef. f. 151. 2) T. des Danaus, Apd. 2, 1, 5. 3) Gattin des Agenor, M. des Sipylos, Demarat. b. Plut. fluv. 9, 4. 4) eine Amazone, Hyg. f. 163. 5) Hund des Aktäon, Hyg. f. 181. Fem. zu:

Διώξιππος, (*ὁ*), Roßtreiber, ähnl. Marquardt, ahd. Marahwart, 1) Athener, a) komischer Dichter, Suid., Ath. 3, 100, e — 11, 502, d, ö., s. Mein. 1, p. 485. b) Olympionike im Faustkampf, Begleiter Alexanders des Gr., D. Sic. 17, 100, Plut. garr. 12, Ael. v. h. 10, 22. 12, 58, D. L. 6, 2, n. 6, Ath. 6, 251, a. 2) Arzt, *ὁ Ἱπποκράτειος*, Plut. qu. symp. 7, 1, 3. Stoic. rep. 29. 3) V. des Damastes aus Sigeum in Troas, Suid. s. *Δαμάστης*. 4) Gefährte des Aeneas, Virg. Aen. 9, 574.

Διώρης, *ου* (Anth. app.), ep. *εος* (Il. 17, 429), acc. *ην* (Paus.), ep. (Il. 4, 517) *εα*, m. Schaue od. Gottmann (s. Et. M., Choerob. 2, 192, Eust. 303, 25, Lob. path. 275), 1) S. des Amarynkeus, Heerführer der Epeier vor Troja, Il. 2, 622. 4, 517, Arist. 17 in Anth. app. 9, Paus. 5, 3, 4. 2) V. des Automedon, Il. 17, 429. 3) S. des Aeolus, Br. der Polymele, Parthen. erot. 2. 4) S. des Priamus, Virg. Aen. 5, 229. 12, 509.

Διωτογένης, *ους*, (Stob. flor. 5, 69) *εος*, m. Oehrlingson, pythagoreischer Philosoph, Stob. flor. 5, 69. 48, 95. 130.

Δμασαγόρας, m. Menrad d. i. im Rathe mächtig od. bezwingend, V. des Homer, Callicl. in Hom. et Hes. certam. p. 34 ed. Westerm.

Δμήτειρα, f. Sigilint (vgl. Il. 14, 259), = *ἡ Δημήτηρ*, Et. M., Hesych.

Δμήτωρ, *ορος*, m. Sigfrid d. i. durch Sieg zum Frieden führend, also vollständig bezwingend, S. des Jasus, erdichteter König von Cyprus, Od. 17, 443.

Δμία, *Ὠκεανοῦ θυγάτηρ καὶ Δήμητρος*, Hesych. (wo Schmidt *Ἀλία θυγάτηρ* u. *Ἀμαία· Δημήτηρ* vermuthet, s. Lob. Aglaoph. 1, p. 154).

Δμωΐς, *ΐδος*, f. Enkhausen (d. i. wo Hörige oder Knechte wohnen), St. in Aegypten, Cram. Anecd.

Δνεύς, nach Et. M. 189, 42 u. B. A. 1365 St. in Lycien, wo die Chimära aufgezogen wurde, nach Lob. paral. p. 92 ein nomen gentilitium u. aus einem alten Sprichwort entstanden: *μὴ Δνεὺς Χίμαιραν ἐκτρέφων ὀφλῃς βλάβην*, d. h. ziehe das Unheil dir nicht selbst heran, wie Oneus, s. Herdn. *π. μ. λέξ.* p. 6.

Δοάνα, s. *Δάσανα*.

Δοᾶναι, Volk in Hinterindien, Ptol. 7, 2, 20. S. das Flgde.

Δοάνας, *α*, *ποταμός*, (*ὁ*), Fl. in Hinterindien, j. Irawaddy, Ptol. 7, 2, 7. 11.

Δόασα, pl. (Doppelburg?) Ort in Karien, Inscr. 3827.

Δόαχος, m. (Glauber?), Mannsn., Liban.

Δόβασσα, s. *Δάμασσα*.

Δόβηρα, pl. St. in Illyrien, Adr. b. St. B. s. *Ἄστραια*, Suid. Aehnl.:

Δόβηρες, päonisches Volk zwischen dem spätern Philippi u. Amphipolis, Her. 7, 113. (5, 16), Itin. Hieros. 104. (Arcad. p. 20 hat *Δόμηρ*, s. Lob. par. 211, n. 5.) S. das Folgde.

Δόβηρος, (*ὁ*), viell. *Zweibrunner, Berg in Macedonien (Päonien), Strab. 7, 331, fr. 36. Aehnl.:

Δόβηρος, (*ἡ*), b. Zosim. 1, 43 **Δοβῆρος**, St. in Päonien zwischen d. obern Axios u. Strymon, Thuc. 2, 98—100, Add. 2 (IX, 300). Ew. **Δόβηρες**, St. B. S. *Δήβορος*.

Δοβουννοὶ *Βέλγαι*. Volk in römisch Britannien, dem j. Glocestershire, Ptol. 2, 3, 25. 28.

Δοέλλιος, m. der röm. Duellius, z. B. *Μάρκος Δ.*, D. Hal. 11, 46. S. *Δουΐλιος*.

Δόθθα, St. in Medien, Ptol. 6, 2, 17.

Δοιάντιον *πεδίον*, n., b. St. B. **Δοιάντειον**, Doppelhausen, *Zwillingshain (nach *Δοίας* benannt, Schol. Ap. Rh., Et. M.), Ebene des Thermodon in Phrygien, nach St. B. Hain des Doeas, Ap. Rh. 990 u. Schol. S. das Flgde.

Δοίας, *αντος*, m. Zwilling, Heros, Br. des Akmon, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 2, 373, Et. M., St. B. Dav. *Δοίαντος πεδίον* u. bei Nonn. 13, 576 *Δοίαντος δάπεδον* = *Δοιάντιον πεδίον*, Ap. Rh. 12, 373 u. Schol., St. B. s. v. u. s. *Ἀκμονία*.

Δοιδαλσός, *οῦ*, m. *Doppelbrand, K. von Bithynien, Gründer von Astakus, Strab. 12, 563, Inscr. 3779 u. wahrsch. auch Memn. fr. 20 (ed. Müll. III, p. 536), wo *Δυδαλσός* steht.

Δοκίθεος, m. Athener, Pambotade, Inscr. 196, s. *Δοσίθεος*.

Δοκιμία, f., b. St. B. s. *Σύνναδα*-**Δοκίμεια**, b. St. B. s. v. u. in Cram. An. 2, 197 **Δοκίμιον**, b. Ptol. 5, 2, 24 **Δοκίμαιον**, n. Tegernfels, wie Tegernsee, Ort in Phrygien, j. Ruinen zu Seid-el-Ar, berühmt durch seinen Marmor, Strab. 12, 577. Adj. davon **Δοκιμίτης** od. **Δοκιμαῖος** *λίθος*, Strab. a. a. O. Doch auch **Δοκιμηνός**, *ή*, St. B., z. B. *σορός*, Inscr. 3915. Ew. **Δοκιμεύς**, St. B. u. auf Münzen.

Δόκιμος, (ὁ), Deger d. i. tüchtig, 1) Tarentiner, Truppenführer unter Philipp, Polyaen. 4, 2. 2) Macedonier, Feldherr des Antigonus, D. Sic. 19, 75. 20, 107, Paus. 1, 8, 1. 3) Feldherr des Alcetas, D. Sic. 18, 45. 19, 16. er u. seine Leute *οἱ περὶ τὸν Δόκιμον*, Plut. Eum. 8. 4) Delphier, Porph. abst. 2, 17. 5) Athener, *Ἑρχιεύς*, Att. Seew. x, e, 60. 6) auf einer Münze aus Philadelphia in Lydien, Mion. S. vii, 399. 7) Degern, Hafen von Milet, Charit. erot. 3, 2.

Δοκίρανα ἡ **Δοκίδανα**, Stadt in Dacien, Ptol. 3, 8, 6.

Δοκκούριος, m. S. eines Aluccius aus Aeburobisyggesia, Phleg. Trall. fr. 29, 1.

Δοκλέα, St. in Dalmatien, Ptol. 2, 16 (17), 12. Ew. od. Volk daselbst **Δοκλεᾶται**, Ptol. 2, 16 (17), 8, App. Illyr. 16.

Δοκούριος, m. Lusitanier, V. eines Ambatos, Phleg. Trall. fr. 29, 1.

Δολαβέλλας, s. *Δολοβέλλας*.

Δόλβα, St. von Adiabene, Arr. b. St. B. Ew. **Δολβαῖος** u. **Δολβηνός**, St. B. Vgl. *Δολομηνή*.

Δόλεσος, m. Mannsn. von Gadara in Peräa, Ios. b. Iud. 4, 7, 3. Aehnl.:

Δολίος, ου (Od. 24, 409), ep. (Od. 17, 212) auch οιο, m. List (s. Et. M.) Sclave des Laertes in Ithaka, Od. 4, 735. 18, 322. 24, 222—498, ö.

Δολιχάων, ονος, m. Langeleben, Mannsn., Virg. Aen. 10, 696. K.

Δολίχα, f. alter Name für *Δουλίχιον*, w. s., Strab. 10, 458, St. B. s. *Δουλίχιον*, Eust. Il. p. 305, 46. Aehnl.:

Δολίχη, f. Längefeld, Lang, 1) eine der sporadischen (cycladischen) Inseln, das spätere Ikaros, Apd. 2, 6, 3, Call. Dian. 187, Plin. 4, 23, St. B. s. *Ἴκαρος*. 2) Insel an der Küste von Lycien, von Alex. Pol. b. St. B. **Δολιχίστη** genannt, Callim. b. St. B., Ew. **Δολιχεύς**, St. B. 3) alter Name für Kreta, St. B. s. *Ἀερία*. 4) St. in Kommagene, Ptol. 5, 15, 10, St. B., Münzen u. Inschriften. Ew. **Δολιχηνοί** u. adj. **Δολιχαῖος**, z. B. *Ζεύς*, St. B. 5) St. in Thessalien (Perrhäbia) am Westabhange des Olympus, Pol. 28, 11, Ptol. 3, 13, 42, Liv. 42, 53. 6) Frauenn., Inscr. b. Orelli 2440. K.

Δολίχιος, m. Langen, S. des Triptolemos, nach welchem Dulichium benannt sein soll, Eust. Hom. p. 306, 2.

Δολιχίστη, f. Insel bei Lycien, Ptol. 5, 3, 9, Plin. 5, 35. Ew. **Δολιχιστεύς**, St. B. s. *Δολίχη*.

Δόλῖχος, ου, m., Andere **Δολιχός** u. **Δολίχος**, Lange, Fürst von Eleusis, H. h. Cer. 153, Herdn. *π. μ. λ.* 10, 11.

Δολίων, ωνος, m. Listing (s. Et. M.), S. des Seilenus u. d. Melie, Alex. Aet. fr. 4 b. Stob. 14, 681. — Suid. — Davon **Δολίονες**, Listinger, thracisches Volk in der Umgegend von Kyzikus zwischen dem Aesepus und Rhyndacus, Ap. Rh. 1, 952 — 1022, ö., Apd. 1, 9, 18. Strab. 12, 564. 575. 14, 678, Herodor., Ephor. u. Deioch. in Schol. Ap. Rh. 1, 943. 1037, St. B. s. v. u. s. *Κύζικος*, und mit *ἀνέρες*, Ap. Rh. 1, 947, u. *λαοί*, Ap. Rh. 1, 1058. Man nannte sie auch **Δολιεῖς**, έων, έας, Orph. Arg. 504, Heca. b. St. B. *Δολίησι γυναιξίν*, Ap. Rh. 1, 1070, *Δ. Κύζικος*, Ap. Rh. 2, 767 Adj. davon **Δολιόνιος**, ία, ep. ίη, dah. *Δολ. δῆμος*, Ap. Rh. 1, 1029. Die Landschaft hieß sowohl (ἡ) **Δολιονία**, St. B. u. Schol. Ap. Rh. 1, 966, als ἡ **Δολιονίς**, ίδος, Strab. 12, 576. 14, 681, St. B. s. v. u. s. *Σχόρμος*.

Δολόασπις, m. ähnl. Ratger d. h. eine Rathes od. kluge Lanze, im griech. kluger Schild, ein Aegypter, nach Petisis Tode Statthalter von ganz Aegypten, Arr. An. 3, 5, 2.

Δολοβέλλας, gen. bei D. Cass. fr. 89, 2. 47, 28 -ου u. b. Plut. (s. unten) u. App. b. civ. 3, 24, -α, (ὁ), b. Strab. 16, 752 einmal *Δολαβέλλας* (14, 646 hat er wie die Anderen *Δολοβέλλας*), eine alte Familie der gens Cornelia; insbes. *Πόπλιος Κορνήλιος Δολ.*, D. Cass. 42, 29, od. *Κορνήλιος Δ.*, Plut. Anton. 84, App. b. civ. 1, 100, D. Cass. 41, 40, u. *Πόπλιος Δ.*, Ios. 14, 10, 9—13, meist bloß *Δολοβέλλας*. Plut. Syll. 29. Caes. 51. 62. Anton. 9, ö. Brut. 8. Galb. 23 (wo überall der genit. α steht), ö., D. Cass. 43, 51. 47, 30, ö., App. b. civ. 2, 41 — 4. 68, ö., Suid.

Δόλογκος, m. Listemann, S. des Kronos und der Thrake, Br. des Bithynos, K. von Thracien, Arr. b. Eust. D. Per. 322, St. B. s. *Βιθυνίας*. *Θρᾴκη* u. *Δόλογκοι*. Von ihm sollen *οἱ* **Δόλογκοι**, ein thracisches Volk, benannt sein, Her. 6, 34. 35. 40, St. B. Adj. **Δολόγκιος**, **Δολογκιάς** u. **Δολογκιάτης**, St. B.

Δολομηνή, f. Landschaft in Assyrien, Strab. 16, 736.

Δολοπιονίδης, m. Listemanns, heißt Philoktet bei Euphor.

Δολοπίων, ονος, m. Listemann (s. Et. M.), Troer, V. des Hypsenor, Priester des Skamandros, Il. 5, 77.

Δόλοψ, οπος, m. Listing (s. Et. M. u. vgl. Plut. Cim. 8), 1) S. des Saturnus u. der Philyra, Hyg. praef. 2) S. des Hermes, Heros mit einem Grabmale bei Peiresiä u. Magnesia, Cleon in Schol. Ap. Rh. 1, 587, *Δόλοπος σῆμα*: Orph. Arg. 464, u. mit adj. **Δολοπήϊος**, *τύμβος*, Ap. Rh. 1, 585. Nach ihm waren die Doloper benannt, St. B. 3) S. des Klytios, ein Grieche vor Troja, Il. 11, 302. 4) S. des Lampos, Enkel des Laomedon, Troer, Il. 15, 526. 555. 5) **Δόλοπες**, dat. *Δόλοψιν*, ep. *Δολόπεσσιν* od. -σι, Il. 9, 484, Qu. Sm. 3, 469, Orph. Arg. 132, Hesych., Listinger, a) thessalischer Volksstamm auf beiden Seiten des Pindus, später (Ptol. 3, 14, 8) zu Epirus gerechnet, Il. a. a. O., Pind. b. Strab. 9, 431, Her. 7, 132. 185, Thuc. 1, 98, Flgde. Ihr Land (ἡ) **Δολοπία**, Thuc. 2, 102, Pol. 22, 8. 27, a, Strab. 9, 430. 437, St. B. s. v. u. s. *Ἑλλοπία*. Adj. fem. **Δολοπηΐς**, St. B., dah. *Δολ. Κτιμένη*, Ap. Rh. 1, 68 u. Schol., od. auch **Δολοπικὴ** *στρατιά*, Strab. 9, 431. b) Volk in der Provinz Afrika, Ptol. 4, 3, 27. c) Volksstamm im innern Libyen, Ptol. 4, 6, 21.

Δόλων, ωνος, voc. (Il. 10, 447) *Δόλων*, m. List (s. Et. M.), 1) S. des Priamos, Hyg. f. 90. 2) S. des Eumedes, ein Troer u. Kundschafter, Il. 10, 314—570, Eur. Rhes. 159—864, ö., Arist. ep. 5, 51 (Anth. app. 3, 51). poet. 25, Ath. 13, 563, f., D. Chrys. or. 55, p. 561, bei den Stoikern als Beispiel von Feigheit gebraucht, Plut. prof. virt. 2. — Titel einer Komödie des Eubulus, Mein. 1, 363. (Auch Name eines weiblichen Thiasos zu Ehren der Artemis in Kyzikus, Ael. b. Suid.)

Δολώνεια, ἡ, b. Eust. 786, 19 **Δολωνοφονία**, b. Philem. lex. §. 62 **Δολωφονία**, (ἡ), Listsmord, Name des zehnten Buchs der Ilias, Ael. v. h. 13, 14.

Δολωνία, f. Listingen, Ort in Delphi, Plut. def. orac. 15. Nach Suid. Name einer Stadt.

Δόμαι, Insel an der Küste von Gedrosien, b. Plin. Toralliba, Arr. Ind. 22, 2.

Δόμανα, 1) St. in Kleinarmenien, Ptol. 5, 7, 3. 2) St. in Arabia felix, Ptol. 6, 7, 33.

Δομανῖτις, ιδος, ἡ, Landschaft Paphlagoniens, Strab. 12, 562.

Δομάτριος, m. Baumeister, Mannsn. auf einer Münze aus Kyme, Mion. III, 8. Vgl. *Δωμάτριος*.

Δομεστικός, m. das röm. Domesticus (s. Suid.), Anth. app. 345, u. so wahrsch. auf einer karischen Münze, Mion. S. VI, 550, wo angebl. **Δομέστιχος** steht.

Δομετία, f. = *Δομιτία*, w. s., Gattin des Domitian, Ios. vit. 76, Io. Antioch. fr. 107.

Δομετιανή, f. das röm. Domitiana, Name des ägypt. Alexandria, St. B. s. *Ἀλεξάνδρειαι*.

Δομετιανός, (ὁ), b. D. Cass. 53, 18 — 72, 14 ö. **Δομιτιανός**, b. Zosim. 1, 6 falsch **Δομητιανός**, bisw. mit *Καῖσαρ*, Ios. b. Iud. 7, 4, 2, Phleg. Trall. fr. 53, doch gew. bloß *Δομ.*, der römische Kaiser Titus Flavius Dom. Augustus, Br. des Titus, Ios. b. Iud. 4, 11, 4, ö., Plut. Num. 19, ö., Herdn. 1, 3, 4, ö., Themist. or. 6, 74, 5, Suid., A. Sein Bild, D. Cass. 67, 12, ein Ausspruch od. Befehl von ihm *τὸ τοῦ Δομετιανοῦ*, D. Cass. 69, 6.

Δομέτιος, m. s. *Δομίτιος*.

Δομετιούπολις, f. St. in Isaurien. Ew. **Δομετιοπολίτης**, St. B.

Δομιτία, (ἡ), die röm. Domitia, 1) T. des Domitius Corbulo, Gattin des Domitian, = *Δομετία*, w. s., D. Cass. 66, 3. 26. 67, 3. 15. 2) Base des Nero, D. Cass. 61, 17. — Suid.

Δομιτίλλα, *Φλαουία Δομ.*, d. röm. Domitilla, Frau des Flavius Clemens, D. Cass. 67, 14.

Δομιτιόπολις, f. Stadt in Cilicien, Ptol. 5, 8, 5.

Δομίτιος, (ὁ), so stets D. Cass. u. par. Inschr. n. 20, doch mit *Δομέτιος* abwechselnd bei Pol., Plut., D. Sic., Strab., Ios., St. B., App., dagegen bei Suid. u. Ael. bloß *Δομίτιος*, das plebejische Geschlecht der Domitii in Rom, welches in zwei Zweige, den der Calvini u. der Ahenobarbi, zerfiel, dah.: a) *Γάιος Δομέτιος Καλουῖνος*, Ios. 14, 14, 5, u. *Γναῖος Δομίτιος Καλουῖνος*, D. Cass. 41, 51, od. getrennt durch *δέ*: *Γν. δὲ Δομ. Καλουῖνος*, D. Cass. 42, 46, u. bloß *Δομίτιος Καλουῖνος*, App. b. civ. 4, 115, doch auch *Καλβῖνος Δομίτιος*, Plut. Caes. 44, u. oft bloß *Δομίτιος*, Plut. Caes. 50, App. Samn. 6, ö., *Δομέτιος δὲ Καλουίσιος*, Plut. Sert. 12, A. b) *Γναῖος Δομίτιος Ἀηνόβαρβος*, D. Cass. 48, 7, od. *Δομέτιος Ἠνόβαρβος*, Ios. 20, 8, 1, *Δομίτιος Ἀηνόβαρβος*, Plut. Anton. 87, App. b. civ. 4, 86. 5, 2, vgl. mit b. civ. 2, 17, od. *Δομέτιος ὁ Ἀηνόβαρβος*, Strab. 14, 649, u. *Δομέτιος δὲ αὐτὸν Ἀηνόβαρβος*, Plut. Pomp. 67, *Δομίτιος δ' ὡσαύτως Ἀηνόβ.*, Strab. 4, 191, vgl. mit Plut. Anton. 40. — Er heißt auch bloß *Δομέτιος*, wie App. Celt. 12, A., oft *Γναῖος Δομίτιος*, Pol. 22, 1, D. Cass. 58, 17, ö., Plut. reg. apopth. s. v. Pomp. 4, ö., App. Syr. 30, od. *Γναῖος Δομέτιος*, Pol. 30, 10, App. Celt. 12, od. *ὅ τε Δομίτιος ὁ Γναῖος*, D. Cass. 50, 2. 13, öfterer bloß *Δομέτιος*, Ael. n. an. 8, 4, Plut. Pomp. 10, ö., od. *Δομίτιος*, D. Sic. 37, 19, Plut. Caes. 43, ö., D. Cass. 37, 37 — 61, 2, ö., u. *Γάιος Δομέτιος*, D. Sic. 17, 62, ferner *Λεύκιος Δομέτιος*, Plut. Pomp. 69. Anton. 87, oft bloß *Δομ.*, Plut. Pomp. 41, ö., od. *Λεύκιος* od. *Λούκιος Δομίτιος*, Plut. Cat. min. 41, App. b. civ. 1, 88. 2, 32—82, ö., D. Cass. 39, 31. 41, 10, Nic. Damasc. fr. 4, od. auch *ὅ τε Δομίτιος ὁ Λούκιος*, D. Cass. 39, 60, u. *Λούκιός τε Δομ.*, D. Cass. 54, 19, auch bloß *Δομ.*, D. Cass. 39, 60, f. — c) Andere (Neubürger) waren: *Γναῖος Δομίτιος Κορβούλων*, D. Cass. 59, 15, u. *Γν. δὲ Δομ. Κορ.*, D. Cass. 60, 30, *Δομίτιος Σαβῖνος*, Ios. b. Iud. 3, 7, 34. 5, 8, 1, *Δομίτιός τις Φλῶρος*, D. Cass. 78, 22, *Δομίτιος Καλλίστρατος*, St. B. s. *Ἀρχιρόεσσα*. *Ψίλιον*, ö., einmal auch *Δομέτιος Καλλ.*, St. B. s. *Μόκατα*, *ὁ Ἄφρος ὁ Δομίτιος*, D. Cass. 59, 19, u. *ὁ Δομ. ὁ Ἄφρος*, D. Cass. 60, 33.

Δόμνα, (ἡ), d. röm. Domina, Frauenn., Gattin des Isidorus, Damasc. v. Isid. 301.

Δομνέκλειος, m. galatischer Vierfürst, Strab. 12, 543.

Δομνῖκος, m. d. röm. Dominicus, Procop. b. Goth. 2, c. 29.

Δομνῖνος, ου, voc. (Paul. Sil. in Anth. IX, 658) *Δομνῖνε*, m. d. röm. Dominus, 1) Philosoph aus Laodicea od. Larissa in Syrien, Mitschüler des Proclus, Suid., Marin. v. Procl. 26. 2) ein Architect, Paul. Sil. u. Theaet. ep. in Anth. IX, 658. 659. 3) ein Choregraph, Malal., s. Voss. de hist. gr. p. 485 ed. Westerm. 4) Jurist, Lehrer des Theodorus, s. Bach hist. jurispr. Rom. l. 3, c. 4, s. 3, §. 8 u. 9.

Δομνίων, m. Herrig, Jurist, Zeitgenosse des Libanius, Liban. ep. 35.

Δόμνος, m. d. röm. Dominus, 1) aus Caesarea in Kappadocien, B. des Sophisten Julian, Suid. s. *Ἰουλιανός*. 2) ein Jude, Lehrer des Gesios, Suid. s. *Γέσιος* u. Phot. 249, a, 41.

Δομόζανες, Volk in Troglodytice, Iub. Maurit. b. Plin. 6, 34.

Δόμορ (?), Suid.

Δονακεῖς, pl. Röhrmänner, Name einer Phyle auf Tenos, Inscr. 2338. K.

Δονάκη, f. Riedel, Frauenname, Nemesian. Id. 2, 1. K.

Δονάκτας, m., v. l. **Δοναστάς**, Schüttler (von *δονάω* od. *δονάζω*, dor. = *δονέω*), Name des Apollo, Theop. b. Hesych. u. Schmidt zu d. St.

Δονακών, *ῶνος*, m. Röhricht, ein Strich Landes bei Thespiä, Paus. 9, 31, 6.

Δόναξ, *ακος*, m. Rohr, Mannsn. auf einer Münze aus Apollonia, Mion. II, 29. — Sclave des Theophrast, D. L. 5, 2, n. 14. — Ter. Eun. 4, 7, 2.

Δονᾶτος, b. Olymp. **Δονάτος**, m. d. röm. Donatus, K. der Hunnen, Olymp. Theb. fr. 18. — Suid.

Δόννος, m. Fürst in den Alpen, Strab. 4, 204.

Δονουσία, (ἡ), in An. st. m. magn. 273. 281. 284 **Δονοῦσα**, nach St. B. u. Eust. zu D. Per. aus *Διονυσία* entstanden, wie sie in Mel. 2, 7, 11 u. Gr. Rav. 5, 21 heißt, also Dionysoseiland, nach Anderen aus *Δόνουσα* (*Δονοῦσσα*), also Wankum, verdorben (s. Lob. path. p. 417 u. n. 17, u. Mein. zu St. B.), eine den Rhodiern gehörige Insel im ägäischen Meere, östl. von Naxos, j. Heraklia, Eust. D. Per. 530. Ew. **Δονούσιος**, St. B. (bei den Lateinern heißt sie Donusa, s. Virg. Aen. 3, 125, ö. u. Tac. Ann. 4, 30).

Δονοῦσσα, ep. (nach Paus.) **Δονόεσσα**, St. in Sicyon, = *Γονοῦσα* u. *Γονόεσσα*, w. s., Paus. 7, 26, 13.

Δόντας, m. Geber (s. Lob. par. 142), aus Lacedämon, Bildgießer, Paus. 6, 19, 14.

Δόξα, f. Romilde, 1) Frauenn., Ephemer. archaeol. 2246. K. 2) athen. Schiffsn., Att. Seew. IV, b, 29. S. *Δόξξα*.

Δοξαῖος, m. Roderich, Mannsn. auf einem knidischen Amphorenhenkel d. Mus. d. arch. Gesellsch. zu Athen, K.

Δόξανδρος, m. Ehrmann, Mytilenäer, Arist. polit. 5, 3, 3.

Δοξάρευς, *εως*, m. indischer Nomarch, Arr. An. 5, 8, 3.

Δόξξα, = *Δόξα*, Ross Dem. Att. n. 193.

Δοράθ, St. in Maurit. Tingitana am Fl. Diur, Ptol. 4, 1, 15.

Δόρβητα ἢ Δούρβητα, St. in Mesopotamien am Tigris, Ptol. 5, 18 9.

Δόρδαλος, m. (= Ὄρδαλος, Weber?), leno, Plaut. Pers.

Δορδομάνα, St. in Parthien, Ptol. 6, 5, 2.

Δορίειον, n. Gern, St. in Phrygien. Ew. **Δοριεύς**, St. B.

Δορικλέος, m. Germar d. i. lanzenberühmt, Mannsname, Inscr. 1835 (v. l. Δωρικλέος, s. Ahr. Dial. 2, p. 171).

Δόριλλος, m. Gernlein, von Gero d. i. Speermann, Mannsn., Arcad. p. 54, 14.

Δορίμαχος, (ὁ), Gerlach, ahd. Gerleh d. h. mit dem Speer Wunden machend, 1) Trichoner, S. des Nikostratus, Heerführer der Aetolier, Pol. 4, 3 — 18, 37, ö., D. Sic. 26, 10. Er u. seine Leute: οἱ περὶ τὸν Δορίμαχον, Pol. 4, 16 — 9, 42, ö., 2) Inscr. 941. S. Δωρίμαχος.

Δόριος, (ὁ), ποταμός, = Δούριος, w. s., Marc. Heracl. per. m. ext. 2, 13. 15. 18, App. Iber. 55. 91.

Δορίππη, f. Frauenn., Plaut. merc. u. Schol. Ap. Rh. 1, 118. S. Δωρίππη.

Δορίσκος, (ὁ), Eschenau (Esche = Speer), Ebene mit einer festen Stadt in Thracien an der Mündung des Hebrus, die Ebene j. Romigik, die Stadt Tusla, Her. 7, 59, vgl. mit 5, 98. 7, 25 — 121, ö., Aeschin. 3, 82, Dem. 8, 64 — 19, 334, ö., D. Sic. 11, 3, Strab. 7, 331. fr. 48, App. b. civ. 4, 101, A. Ew. **Δορίσκιος**, St. B. s. v. u. s. Βορμίσκος, ö. S. Δουρίσκος.

Δορκάς, άδος, voc. Δορκάς (Luc. d. mer. 9, 3, ö., A.), (ἡ), Reh, Frauenn., 1) Sclavin, Meleag. ep. 61. 62 (v, 182. 187). 2) Hetäre, Person in Luc. d. mer. 9, vgl. mit §. 3 u. 4. 3) eine Gläubige, welche hebr. Tabitha hieß, N. T. act. apost. 9, 36. 39. 4) Andere: Polyaen. ep. IX, 1.

Δορκεία, f. Rehbeck, Quelle in Sparta, benannt nach Dorceus, dem S. des Hippokoon, Paus. 3, 15, 1.

Δορκεύς, έως, (ὁ), Rehbock, 1) S. des Hippokoon, mit einem Heroon zu Sparta, Apd. 3, 10, 5 (v. l. Δορυκλεύς), Paus. 3, 15, 1. 2. 2) Athener, V. eines Polystratus, Tithrasier, Inscr. 115. 3) aus Neapel, Roß Reis. auf griech. Inseln, III, n. 9, a. 4) Hund des Actäon, Ov. met. 3, 210.

Δορκία, f. Reh, T. des Phalanthus auf Rhodus, Polyz. b. Ath. 8, 361, c. Aehnl.:

Δόρκιον, f. Mädchenn., Ascl. 12 (XII. 161). — Terent. Phorm. 1, 2, 102, Prisc. p. 173 u. 235. Aehnl.:

Δορκίς, ίδος, f. Frauenn., Komödie des Alexis, Ath. 3, 104, c, s. Mein. Com. III, 407.

Δόρκις, ιος, ιν, m. Rehbock, 1) ein Satyr, O. Jahn Vasenbilder p. 26. 2) ein Lacedämonier, Thuc. 1, 95. Aehnl.:

Δορκίων, ωνος, m. Freigelassener, Inscr. Lam. 6.

Δόρκος, m. Reh od. Blinke (d. i. mit den Augen blinkend), 1) ein Kreter, Inscr. 2557. 2) Athener, S. des Αἴσχρων, Πειραιεύς, Ephem. arch. n. 2066. K. Aehnl.:

Δορκώ, f. Frauenn., b. Sturz opp. 106, s. Tschirner gr. nom. in ω exeuntia p. 50.

Δόρκων, ωνος, (ὁ), Reh, Rehfeld, 1) S. des Arkadion, Polem. b. Ath. 10, 436, d (Anth. app. 361). 2) ein Hirt, Long. past. 1, 15—21, ö. 3) ein Argiver, Inscr. 1120 (nach Keil An. ep. viell. auch 944, wo Δορκοῖος steht u. Keil Δόρκωνος vermuthet). 4) Ortsname, Suid.

Δορμοθέα, f., viell. Δοροθέα, = Δωροθέα, M. des Stymphalos, Plut. fluv. 19, 1.

Δοροκόττορος, St. der nördl. Galater. Ew. **Δοροκοττόριος**, St. B. (v. l. Δοροκότωρος u. Δωρωκοττόριος od. Δοροττόριος).

Δορπία, f., b. Suid. falsch **Δόρπεια**, Festschmaus, erster Tag der Apaturien in Athen, Philyll. b. Ath. 4, 171, d, Apost. 3, 31, B. A. 1, 417, Schol. Plat. 424 ed. B.

Δο[ρ]σάνης, m. Name des Herakles bei den Indiern, Hesych. S. Gerhard Myth. §. 915, 2.

Δόρσων, m. d. röm. Dorso, Zuname der Fabier, App. Celt. 6.

Δορτικόν, n. St. in Obermösien, Ptol. 3, 9, 4. (Bei Ios. 20, 6, 2 heißt ein Jude **Δόρτος**.)

Δόρυ, n. Holzheim, eine von tetraxitischen Gothen bewohnte Gegend in d. Chersonesus taurica, Procop. aedif. 3, 7.

Δορυκλείδας, ου, m. Germarsen, Bildhauer aus Lacedämon (Ol. 58), Paus. 5, 17, 1.

Δορύκλειοι, Germars, Verbannte aus Megaris, Paus. 1, 40, 5.

Δόρυκλος, m. Germar d. i. speerberühmt, 1) S. des Priamus, Il. 11, 489, Apd. 3, 12, 5. 2) S. des Odysseus u. der Euippe, Lysim. in Eust. Od. p. 1796, 10, Eudoc. p. 74 u. 394. 3) S. des Phönix u. der Cassiepeia, Asclep. in Schol. Ap. Rh. 2, 178. 4) ein Begleiter des Aeneas, Virg. Aen. 5, 620. 5) Führer der Uatocöten, Nonn. 26, 97. 29, 263 (v. l. Δάνυκλος). 6) ein Tirynthier, Pind. Ol. 11 (10), 81.

Δορυλάειον, n., b. D. Sic. 20, 108, Ath. 2, 43, b, Suid., Eust. D. Per. 815 u. Demosth. Bith. in St. B. (hier wahrsch. des Metrums wegen **Δορυλάϊον**) auch **Δορύλαιον**, b. Eust. D. Per. 815 **Δορύλλειον**, b. Ptol. 5, 2, 22 **Δορύλλειον** ἢ Δορυλάειον, Escherhausen (s. Mein. zu St. B.), St. in Phrygia Epictetos, j. Eski-shehr, Strab. 12, 576, Eust. D. Per. 875, St. B. s. v. u. s. Γορδίειον. Θέρμα, ö., Ew. **Δορυλαεύς**, St. B. s. v. u. s. Ἀμαζόνειον. Ἀμόριον. Βοτιάειον, ö.

Δορύλᾱος, (ὁ), Escher d. h. mit einem Speerheer, 1) Taktiker u. Freund des Ptolemäus Euergetes, Strab. 10, 477. 12, 557. 2) S. des Philetäros, Strab. 10, 477. 12, 557. — Feldherr des Mithridates, Plut. Syll. 20. Luc. 17, App. Mithr. 17. 49, Memnon. fr. 33. Aehnl.:

Δορύλᾱς, m. Et. M. 579, 20, Apoll. de adv. 585, 22.

Δορυμέδων, m. Gerold, Märtyrer der christlichen Kirche im Calendarium. K. — Mannsn., Suid.

Δορυμένης, acc. ην, m. Garlieb d. i. bei der Lanze ausdauernd, Aetolier, Pol. 5, 61.

Δορύνᾱμα, n. Eschenbach, eine Quelle, wo einst die Fürsten ihre Speere (Eschen) u. Helme ablegten, Anth. app. 323.

Δόρυσσα, f. Holzen, alter Name von Samos, Hesych., s. Δρύουσα.

Δόρυσσος, m. Garibald d. i. speerschwingend, od. speerkühn (s. Lob. path. 417), S. des Lobotas, K. von Sparta, Her. 7, 204, Paus. 3, 2, 4. Bei D. Sic. 7, 6, (in Eus. chron. p. 166) heißt er Dorysthos.

Δορυφορανός, m. Lanzenträgers, Mannsn., Ammian. Marcell. 28, 1.

Δορυφόρος, m. Lanzenträger, 1) Athener, S.

eines Doryphorus aus der aiantischen Phyle, Inscr. 284. 2) Secretär des Nero. D. Cass. 61, 5.

Δόσα, St. in Assyrien, Ptol. 6, 1, 5.

Δοσιάδας, *α*, m. Gebel, 1) V. des Epimenides, Suid. s. *Ἐπιμενίδης*. 2) Dichter der Anthologie aus Rhodus, Anth. xv, 26, tit., s. Iacobs Anth. Animadv. vii, 211. — ein Grammatiker in den hom. Schol., vgl. Villois. prolegg. p. 30. S. *Δωσιάδης*, *Δοτάδης* u. *Δωσίδας*.

Δοσίθεος, m. (s. über diese Form s. Mein. zu St. B. p. 252), Gottschedt d. i. von Gott beschieden, eigtl. Gottesgabe, 1) aus Judäa, a) Heerführer der Aegyptier, Ios. c. Ap. 2, 5. b) einer, den Herodes tödten ließ, Ios. arch. 15, 6, 3. 7, 8. 2) V. des Hegesianax, Plut. c. Epic. 20. 3) Schriftst., Plut. parall. 19—40. 4) Anderer, Inscr. 2593. Suid. S. *Δωσίθεος*.

Δοσικλῆς, gen. *έους*, ep. (Theod. Prodr.) *έος*, dat. *εῖ*, acc. *έα* (Theod. Pr. 62) u. *ην* (Theod. Pr. 301), voc. *Δοσίκλεις*, Theod Pr. 74, ö., m. Gieberich d. i. im Geben ausgezeichnet, Mannsn., Theod. Pr. 2, 62—477.

Δόσκοι, Volk am mäotischen See, Strab. 11, 495.

Δοτάδης, m. Gevers, Mannsn., Et. M. 210, 3, in Bekk. An. p. 783, 14 = *Δωσιάδης*. S. *Δωτάδης*.

Δοτάμας, m. Perser. Aesch. Sept. 959.

Δοτιᾶνός, m. Gabkens, Mannsn., Phot. bibl. p. 14, 1.

Δούβιος, (ὁ), ein Gothe, Olymp. Theb. fr. 26, b. Phot. 80.

Δούβιος, *τό*, Landschaft u. Städtchen in Armenien, j. Gegend um Eriwan, Theophan. Byz. b. Phot. 64 (26, 25), Procop. b. Pers. 2, 25 u. 30.

Δοῦβις, *ιος*, ὁ (*ποταμός*), Nebenfl. des Arar in Gall. Lugd., j. Doubs, Strab. 4, 186—192, ö., Ptol. 2, 10, 3.

Δοῦγγα, St. an der Küste von Ariaca, nach Reichardt j. Bombay (nach A. Bernalla), Ptol. 7, 1, 6.

Δουδοὺμ ἢ **Δουθούμ**, St. in Libyen, südl. vom Niger. Ptol. 4, 6, 28.

Δούδουσα, St. der Trocmi in Galatien, Ptol. 5, 4, 9.

Δουέλιος, m. der Römer Duilius, *Καίσων Δουέλιος*, D. Hal. 11, 23 (v. l. **Δουΐλλιος**). S. *Δουίλιος* u. *Βίλιος*.

Δουηκαληδόνιος ὁ *ὠκεανός*, b. Ptol. 7, 5, 2 **Δουεκαλυδόνιος**, das nördliche Meer bei Albion, Marc. Heracl. per. mar. ext. 2, 44 (v. l. *Δουηκολιδόνιος*), Ptol. 2, 3, 1. 8, 3, 2.

Δουήονα ἢ *Δούκονα*, St. der Cadurker in Gall. Aquitania, Ptol. 2, 7, 11.

Δουίλιος, m. der Römer Duilius, *Γάϊος Δ.*, D. Sic. 14, 54. S. *Βίλιος*, *Δοέλιος*, *Δουέλιος* u. das Flgde.

Δουίλλιος, m. der Römer Duilius, *Μάρκος Δ.*, D. Sic. 11, 23.

Δοῦκαι ἢ *Τουδοῦκαι* ἢ *Τοδούκωνες*, Volk an den Quellen des Ampsagas in Maurit. Caesar., Ptol. 4, 2, 21.

Δουκέτιος, (ὁ), K. u. Anführer der Siciler, aus Nomä in Sicilien, D. Sic. 11, 76. 12, 29, ö.; er u. seine Leute, οἱ *μετὰ Δουκετίου*, D. Sic. 11, 91.

Δουκόφυτοι, pl., Anth. app. 336.

Δουλγούμνιοι, lat. Dulgibini, ein germanisches Volk im j. Lippe-Detmoldschen, Paderbornschen u. Pyrmont, Ptol. 2, 11, 17.

Δουλίς, *ίδος*, f. Dirne, Mutter der Centauren, Schol. Il. 1, 266.

Δουλίχιον, gen. *ου* (Od. 16, 396), ep. (Il. 2, 625, ö., Qu. Sm. 1, 275) auch *οιο*, (*τό*), Langenau, Insel (Suid.) u. Stadt (Hesych.) im ionischen Meere, nach Hom. eine der Echinaden u. größer als Ithaka, von dem sie südöstlich lag, später *Παλεῖς* (Strab. 10, 456, vgl. mit Paus.), nach Strab. 10, 458, Eust. Il. 305, 46 u. St. B. = *Δολίχα*, nach Hellan. b. Strab. 10, 456 = *Κεφαλληνία*, zu dessen Gebiet sie aber nur gehörte, nach den Neugriechen die untergegangene Insel Kalaba, indem Dul. viell. j. ein Theil des Festlandes ist, Od. 1, 246 — 19, 131, ö., Strab. 8, 335 — 10, 455 u. ff. Ew. **Δουλιχιεύς**, Od. 18, 424, gen. ep. *ῆος*, Od. 18, 395, acc. *ῆα*, Od. 18, 127, pl. *Δουλιχιεῖς*, Paus. 6, 15, 7, od. **Δουλίχιοι**, Arist. ep. 19 (Anth. app. 9) auch **Δουλιχιῶται**, Schol. Il. 13, 382, St. B., u. **Δουλιχιήτης**, fem. **Δουλιχίς** (Mein. will lieber *Δουλιχιηίς*), St. B. Adv. **Δουλίχιόνδε**, nach Dul., Il. 2, 629. Od. 14, 397, doch sagt Hom. Od. 19, 292 auch *ἐς Δουλίχιον*, wie Apd. 2, 5, 5.

Δουλίχιος, m. Langen, S. des Tlepolemos, nach welchem Dulichion benannt sein soll, St. B. s. *Δουλίχιον*.

Δουλκίτιος, m. Dulcitius, späterer Mannsn., Ep. *ἀδ.* 682 (vii, 570).

Δούλων *πόλις* u. **Δουλόπολις**, f. Enkhausen (Enke: der Knecht), 1) St. in Libyen, Hecat. b. St. B., Ephor. (Euphor.) b. Apost. 6, 35 u. Suid., Mnas. in App. prov. 2, 84. 3, 91, Hesych. Man leitete davon die sprichwörtliche Rede: *ἔστι καὶ δούλων πόλις*, od. nach Plut. prov, 1, 22 *οὐκ ἔστι δούλων πόλις* ab, s. die obigen Stellen aus Suid., App. prov. u. s. w. 2) St. in Karien. Plin. 5, 29. 3) (hier meist *Δουλόπολις* geschr.) St. auf Kreta, Sosicrat. b. Apost. 5, 35, Hesych., Suid., St. B. 4) St. in Aegypten (*Δουλόπολις*), Olymp. b. St. B. — Ew. **Δουλοπολίτης**.

Δούλων, *ωνος*, m. Schalk, Name des Musikers Philoxenos aus Kythera, nachdem er Sclave geworden war, Hesych.

Δούμαθα, (ἡ), b. Ptol. 8, 22, 3 **Δούμεθα** u. ebendas. 5, 19, 7 **Δούμεθα** ἢ **Δουμαῖθα**, St. in Arabia deserta, arab. Dumat el Dschandel, in Vet. Test. Duma, St. B. Ew. **Δουμαθηνοί**, Porph. abst. 2, 56, Glauc. b. St. B.

Δούμανα, St. in Aethiopien. Bion b. Plin. 6, 35.

Δοῦμνα, Insel von Albion, wahrsch. eine der Shetlands-Inseln. Ptol. 2, 3, 31. 8, 3, 10.

Δουμνόνιοι, Volk in Albion, Ptol. 2, 3, 30.

Δοῦναξ, *ακος*, m. Rohrkopf, Berg in Thracien. Pol. (34, 10), b. Strab. 4, 208.

Δούνιον, n. St. auf Albion. Ptol. 2, 3, 29.

Δοῦνον, n. (nach Clitoph. b. Plut. fluv. 6, 4 Brinkum, denn *δοῦνος* sei celtisch *τόπος ἐξέχων*). 1) Ort in Hibernien, viell. j. Clonard, Ptol 2, 2, 10. 2) eine Bucht der Ostküste Britanniens, die Mündung des Fl. Tee, Ptol. 2, 3, 6.

Δοῦος ἢ *Δύος ποταμός*, m. Fl. in Maurit. Tingit., Ptol. 4, 1, 2.

Δούπων, *ωνος*, m. Schaller, ein Centaur, D. Sic. 4, 12, B. A. 1364. — Suid.

Δούρ (indecl.), *ποταμός*, m. Fl. in Hibernien, Ptol. 2, 1, 4.

Δοῦρα *ων*, pl. St. in Mesopotamien am Euphrat, zu Julians Zeiten zerstört, viell. j. El Haib, Pol. 5, 48, Isid. Char. mans. Parth. 1, Zosim. 3, 14. Ew. **Δορην-**

νός, St. B. — St. in Assyrien am Tigris, j. Dor, Pol. 5, 52.

Δούραβα, St. in Babylonien am Euphrat, Ptol. 4, 20, 6.

Δούρας, (ὁ), 1) Lanz, K. der Dacier, Schol. zu D. Cass. 67, 6. 2) Fluß in Noricum, j. Traun, Strab. 4, 207.

Δούρβητα, s. *Δόρβητα*.

Δοῦργα ἢ *Δοῦρτα*, Ort in der Provinz Africa, Ptol. 4, 3, 48.

Δοῦρδον τὸ ἢ Δούρδονον ὄρος, Gebirge in Maurit. Caesar., Ptol. 4, 2, 14. 17.

Δούρειος (Ath. u. D. Hal. **δούριος**) ἵππος, ὁ, 1) das bekannte hölzerne Pferd vor Troja, Paus. 2, 29, 4, ö., Plut. Sert. 1, Eur. Tro. 14, D. Hal. 1, 46, Ath. 14, 610, c, Et. M. 716, 21, abgebildet, Paus. 10, 26, 2. Es wurde sprichw. zu sagen: *ποιήσω τὴν οἰκίαν σου Δούρειον ἵππον*, d. h. hohl, also verödet, Apost. 14, 56, Plut. Them. 5, vgl. mit Plat. Theaet. 184, d, Cic. pro Muren. 37, Ath. 9, 383, f. 2) *ἵππος δούριος*, Name des ehernen Pferdes auf der Burg zu Athen, Paus. 1, 28, 8, Ar. Av. 1128.

Δουρίας, ὁ (*ποταμός*), Nebenfl. des Padus in Oberitalien, j. Doria Baltea, Strab. 4, 203. 205. 5, 217. (Ein anderer minor, j. Doria Riperia, Plin. 3, 16.) S. *Δωρίας*.

Δούριζα, f. (Waldsee?), See am Fl. Lizas in Asien, Hecat. b. Herdn. *π. μον. λέξ.* p. 81, 24.

Δουρικορτόρα, b. Ptol. 2, 9, 12 u. 8, 5, 6 **Δουροκόττορον,** (*τό*), Hauptst. der Remi in Gall. Belg., j. Rheims, Strab. 4, 194.

Δουρίνη, f. St. in Persien, Iul. Maur. b. Plin. 6. 27.

Δουρίοπος, ähnl. Holzminden, St. u. Landschaft in Obermacedonien, St. B. S. *Δευρίοπος*.

Δούριος (*ὁ — ποταμός*), Fl. Spaniens, j. Duero, Strab. 3, 152—162, ö. S. *Δόριος*, *Δωρίας* u. *Δώριος*.

Δοῦρις, *ιδος* (so stets im gen., z. B. b. Ath. 8, 337, d, St. B. s. *Ἔφεσος*, Harp. s. *Ἀσπασία*, Phot. lex. s. *Σαμίων*, nur Paus. 6, 13, 5 steht nach Conj. *Δούριος*, in codd. *Δοῦρις*). acc. *ιν*, (ὁ), Lanz, 1) Samier, Geschichtschr. (324 v. Chr.), nach Ath. 8, 337, d auch Herrscher von Samos, so wie nach Ath. 4, 128, a Schüler des Theophrast, s. D. Hal. comp. verb. 4, D. Sic. 15, 60, ö., Strab. 1, 211 — 4, 264, ö., Plut. Per. 28. Eum. 1, ö., D. L. 1, 1, n. 1, ö., Ath. 1, 17, f — 15, 696, e. — Paus. 6, 13, 5, A. 2) Dichter aus Elea in Aeolis, St. B. s. *Ἔφεσος* (Anth. IX, 424), Suid. 3) Schriftst. *περὶ τραγῳδίας*, Ath. 14, 636, f. 4) Anderer, B. A. 451. — D. L. 1, 1, n. 11 u. Plin. Ind. zu Lib. 33.

Δουρίσκος, = *Δορίσκος*, w. s., Scyl. 67.

Δουρόστολον ἢ **Δουρόστορον**, n. Holzflößen, St. in Niedermösien, Ptol. 3, 10, 10.

Δουρότριγες, britannische Völkerschaft, im j. Dorsetshire u. Somersetshire, Ptol. 2, 3, 29.

Δουρράχιον, n. = *Δυρράχιον*, Ptol. 2, 13 (12), 3.

Δούρτα, s. *Δοῦργα*.

Δοῦσα, f. Giebecke, Name nach Herdn. *περὶ μον. λ.* p. 13, 12. (In Geogr. Rav. p. 94 kommt eine Stadt **Δοῦσαι** in Bithynien, j. Ruinen b. Duscheh, vor.)

Δουσαρή, u. b. St. B. s. *Δαραί* auch **Δουσαρά,** Felsenklippe u. hoher Gipfel in Arab. felix. Das Volk daselbst **Δουσαρηνοί,** St. B., Plin. 12, 35. Sie hatten ihren Namen von **Δουσάρης,** dem arabischen *Διόνυσος*, St. B. u. Hesych.

Δραβῆσκος, f., b. D. Sic. 12, 68 **Δράβησκος,** nach Mein. zu St. B. viell. **Δραβησκός,** wie die meisten Hdschr. in Thuc. 4, 102 haben, vgl. mit Arcad. 52, 15, Schauenburg (= *Δραμῆσκος*, ihr jetziger Name ist Drama, von *δράω*, dor. = *ὁράω*), 1) St. in Thracien (Macedonien), westl. vom Nestus, b. Thuc. 1, 100 ἡ *Ἠδωνική* genannt, App. b. civ. 4. 105, Paus. 1, 29, 4, Strab. 7, 331, fr. 33, u. die oben angeführten Stellen. Ew. **Δραβήσκιος,** St. B. Aehnl.:

Δράβος, (ὁ), Schaubach, Nebenfl. des Noarus in Pannonien, j. Drau, Strab. 7, 314. S. *Δράος*. 2) St. in Thracien. Strab. 7, 331. fr. 52.

Δράγα, Ort in Arab. felix, Ptol. 6, 7, 40.

Δράγγαι, *ῶν*, in einer verdächtigen Stelle bei Arr. An. 6, 15, 5 auch **Δράγγες,** (οἱ), persisches Volk nördl. von Gadrosia, östl. von Karamania, im j. Sedschistan, Strab. 15, 721—724, D. Sic. 2, 2, Arr. An. 3, 21, 1 — 28, 1, St. B., auch fürs Land, *ἐν Δράγγαις*, Char. b. St. B. s. *Φάδρα*. Fem. **Δραγγηίς,** St. B. S. *Ζαράγγαι* u. *Ζαραγγαῖοι*, d. i. Seeländer (denn Zaranga heißt im Zend die See). Ihr Land heißt gew. (ἡ) **Δραγγιανή,** Pol. 11, 34, Strab. 11, 516. 15. 723, Marc. Heracl. per. mar. ext. 1, 31, Ptol. 6, arg. 5. 17, 1—21, 2. 8, 25, 1. 8, doch auch (ἡ) **Δραγγηνή,** D. Sic. 17, 78. 105. 18, 3. 39, St. B., u. **Δραγγή,** Strab. 11, 514.

Δραγμός, Schaub d. i. Bündel od. Garben, St. auf Kreta, Xen. b. St. B. Ew. **Δράγμιος** u. besser **Δραγμίτης.** St. B.

Δρακαλλίων, *ωνος*, m. Handtke (*δρακός* = *τῆς παλάμης, τῆς χειρός*, Hesych.), Athener aus der ägeischen Phyle, Inscr. 168. Aehnl.:

Δράκαλος, m. Fäustel, Athener aus der erechtheischen Phyle, Inscr. 165.

Δρᾰκᾰνον, n., b. Hesych. **Δρακάνιον,** b. Euphor. 2 (VII, 651) **Δράκανος,** *οιο*, f., wahrsch. = *Δρέπανον*, Vorgebirge u. St. auf der Insel Icaria, neugr. *Δρεπάνι*, s. *Δρέπανον*, Hom. h. 34, 1, Theocr. Id. 26, 33, Strab. 14, 639, D. Sic. 3, 66.

Δράκης, *ητος*, m., voc. *Δράκης*, Ar. Lys. 254. Eccl. 294, Würker. 1) Athener. Ar. a. a. O. 2) ein Landmann. Ael. ep. rust. 4.

Δράκαυλος, f., ital. del Drago, Bein. der Athene, weil sie mit dem Drachen verkehrte, Soph. b. Hesych. u. Suid. u. Et. M.

Δράκιος, m. Würker od. Greifer (s. Et. M.), Führer der Epeier vor Troja, Il. 13, 692.

Δρᾰκόνον, *ου*, ep. *οιο*, n. eigtl. Drachenfels, doch wahrsch. = *Δρέπανον*, w. s., Nonn. 9, 16, St. B. Ew. **Δρακόνιος** u. **Δρακονεύς,** St. B.

Δρᾰκοντιάδης, *ου*, m. Mannsn., Matr. b. Ath. 4, 136, b. Aehnl.:

Δρᾰκοντίδης, *ου*, voc. (Ar. Vesp. 438) *Δρακοντίδη*, m. I) Lindes (s. *Δράκων*), 1) Athener, a) einer der dreißig Gewalthaber, Ar. Vesp. 157 u. Arist. in Schol., Xen. Hell. 2, 3, 2, Lys. 12, 73, Hyper. b. Harp., Suid. b) *Βατῆθεν*, Inscr. 141. c) Andere: Dem. 29, 58. — Plut. Per. 32. — Meier ind. schol. n. 20. 2) Jaster, Inscr. 2671. II) *Lindenbein d. i. Drachenfuß, Bein. des Cecrops, Ar. Vesp. 438.

Δρακόντιον, 1) Drachenkraut, eine Pflanze, Phan. b. Ath. 9, 371, d. 2) Komödie des Timokles, Ath. 6, 237, d (hier viell. Frauenn.)

Δρακόντιος, m. Linz, = Lindes (s. *Δράκων* u. vgl. Choerob. in Cram. An. II. 285), 1) Spartaner, Xen. An. 4, 8, 25. 6, 6, 30. 2) Insel an der Küste von

Afrika, j. Cani, Ptol. 4, 3, 44, s. *Δράκοντος νῆσος* unter *Δράκων*. Aehnl.:

Δράκοντις, m. aus Palästina, Inscr. 4637.

Δρακοντογένης od. **Δρακοντομένης,** m. *Lindson, Mannsn. auf einem Amphorenhenkel der archäologischen Gesellschaft zu Athen. K.

Δρακοντώ, f. Lind, Frauenn., Curt. Inscr. Att. n. 195.

Δρακοβινα, Ort in Rhätien, Ptol. 2, 12, 4.

Δράκυλλος, m. *Lindlein, Mannsn., Ar. Ach. 612.

Δράκων, οντος, äol. nach Choer. in ed. Ox. 387 *ωνος*, in ed. Bekker. 1199 viell. richtiger *ονος*, s. Ahr. Dial. 1, 119, (ὁ), Lind (d. i. Lindwurm), s. das Wortspiel in Anth. XI, 22 (nach Et. M. jedoch Blicker, denn *δρακεῖν* ist = *βλέπειν*, Porph. abst. 3, 8), 1) S. des Ares, K. von Theben, V. der Harmonia, Palaeph. 6, 3. 7, 5, Dercyll. in Schol. Eur. Phoen. 7. Sonst als Drache u. Wächter der Quelle in Theben, den Cadmus tödtet, dargestellt, Apd. 1. 9, 23. 3, 4, 1, Paus. 9, 10, 1. 5, Plut. fluv. 2, 1, Hellan. in Schol. Eur. Phoen. 660, A. 2) Hirt im Lande der Hesperiden, Palaeph. 19, 4, nach Agroet. in Schol. Ap. Rh. 4, 1396, Eudoc. p. 216 u. 435 wegen seiner Grausamkeit so genannt, sonst als S. des Tryphon u. als der die goldenen Aepfel bewachende Drache dargestellt, D. Sic. 4, 26, Luc. salt. 56, Apd. 2, 5, 11, u. als solcher abgebildet, Paus. 6, 19, 8. War doch Tryphon selbst ein *δράκων*, Strab. 16, 751, u. wird in Aegypten heilig verehrt, D. L. prooem. n. 7, Ael. n. an. 11, 17, u. in Epirus, Ael. n. an. 11, 2, so wie in Lavinium, Ael. n. an. 11, 16, vgl. mit Luc. Alex. 6, Paus. 6, 20, 5. Wie aber hier die goldenen Aepfel, bewachte ein Lindwurm auch das goldene Vließ in Kolchis, D. Sic. 4, 47, D. Chrys. or. 23, p. 276, Pherecyd. in Schol. Ap. Rh. 4, 156. 3) Arzt des Glaukos, Palaeph. 27, 3. Denn die Lindwürmer kennen die Heilkräfte der Natur, Ael. soll. an. 6, 4, Plut. soll. an. 20, u. sind überhaupt oft liebreich gegen die Menschen, ja hängen bisweilen zärtlich an ihnen, Plut. soll. an. 18, Ael. n. an. 3, 47. 6, 17. 63. 8, 11. 10, 48. 12, 39. v. h. 13, 46, Paus. 10, 33, 9. 4) Name des Python in Delphi, Strab. 9, 422, welcher weissagt, Luc. astr. 23, wie der *δράκων* denn auch den Menschen die Gabe der Weissagung verleiht, Porph. abst. 3, 4. 5) ein Gefährte des Odysseus u. Heros in Lucanien, der dort ein Heiligthum hatte, Strab. 6, 253. 6) S. des Penthilus, D. L. 1, 4, n. 8. 7) Athener, a) Archon u. Gesetzgeber, Ol. 39, 4, Plat. Axioch. 365, d, Andoc. 1, 81—83, Aeschin. 1, 6, Dem. 20, 198—47, 71, ö., Demad. in Tzetz. Chil. 6, v. 16, Cratin. in Plut. Sol. 25, Arist. polit. 2, 9, 9, Flgde. Dav. adj. **Δρακόντειος,** *νόμοι*, Xenarch. b. Ath. 13, 569, d. b) ein Musiker, Lehrer des Plato, Plut. mus. 27, Olymp. et An. v. Plat., s. *Δάμων*. 8) Pelleuer, Xen. Hell. 3, 2, 11. Isocr. 4, 144, Harp. 9) Koer, ein Enkel des Hippokrates u. V. eines Hippokrates, Arzt, welcher z. B. die Rorane heilte, Suid. 10) ein Corcyräer, Schriftst., Ath. 15, 692, d. 11) aus Stratonice in Karien, Grammatiker, Suid. — Harp. s. *Ἐτεοβουτάδαι*. 12) Anderer, Strat. ep. XI, 22. 13) ein Sternbild in der nördlichen Halbkugel, Luc. astr. 23, dah. Nonn. 2, 673 *οὐράνιος* u. 33, 375 *ἀρκτῷος* genannt, vgl. mit 1, 252—38, 356, ö. Es soll nach Eratosth. catast. 3, vgl. mit Schol. Germanici Caes. v. 49. der Drache der Hesperiden sein, während Nonn. 25, 402 den Dionysos ihn in seinem Schilde führen u. von da an den Himmel versetzen läßt, s. Nonn. 33, 370, wie denn auch Menelaos, Paus. 10, 26, 3, u. Epaminondas, 8, 11, 8, den Lindwurm als Emblem in ihrem Schilde führten u. die Scythen (Arr. tact. 35, 3) u. Parther (Luc. hist. 29), so wie später die Römer (Veget. 1, 23) ihn zu ihrem Feldzeichen hatten u. sein Bild auf Brustharnischen, nicht minder auch, Posid. b. Ath. 9, 376, f, auf Geweben vorkam, Themist. or. 1, p. 2. 18, p. 219. S. Lex. War er ja doch auch der Athene heilig. Ar. Plut. 733, Plut. Is. et Os. 71, u. als solcher von Phidias an ihrem Tempel dargestellt, Plut. Is. et Os. 75, ferner dem Dionysos, Plut. qu. symp. 3, 5, 2, dem Aesculap, Paus. 2, 11, 8. 28, 1, u. dem Trophonius, Paus. 9, 39, 3. — In N. T. apoc. 12, 3, ö. ist er ein Bild des Satans. 14) (Limbach) früherer Name des Orontes, Paus. Damasc. b. Malal. 37, 17. 15) *Δράκοντος* a) *ἀκτή*, früherer Name von *Ἀραῖνος*, Plut. qu. graec. 30. b) *λιμήν*, erwähnt bei Nicet. Eugen. 3, 401. c) *νῆσος*, s. *Δρακόντιος*, Alex. Pol. b. St. B. Ew. **Δρακοντονήσιος** u. **Δρακοντονησίτης,** St. B.

Δράος, m. = *Δράβος*, Menand. Prot. fr. 25, Suid.

Δράπων, m. Reisert, eigtl. Reißaus, Mannsn., Suid.

Δράστοκα, 1) St. in Indien, Ptol. 7, 1, 43. 2) St. der Paropanisaden, Ptol. 6, 18, 4.

Δράται, ähnl. viell. Holea od. Golenz, vom poln. goly, böhm. holina d. i. kahler Fleck, Blöße, Ort in Kappadocien, Ptol. 5, 6, 18.

Δραῦκος, m. Buhle (s. Martial. 1, 96), 1) Philadelphier, Keil Syll. Inscr. boeot. n. 5. 2) auf einer bithynischen Münze, Mion. II, 432. S. V, 45.

Δραχάμαι, St. in Areia, Ptol. 6, 17, 3.

Δραχυλλίδης, m. Mannsname auf einer karischen Münze, Mion. III, 383. Vgl. *Δράκυλλος*.

Δράψακα, pl., St. in Baktrien, j. Kundus, Arr. An. 3, 29, 1, s. *Δάραψα* u. *Δρέψα*.

Δρεῖνος *ὁ ποταμός*, Fl. in Dalmatien, Ptol. 2, 16 (17), 7. S. *Δρίλων*.

Δρέκανον, *τό*, = *Δρέπανον*, also Sichelberg, Vorgebirge an der Westseite der Insel Kos, Strab. 14, 657, Agathem. geogr. 1, 4.

Δρέγκων, *ὁ*, Fl. im Lande der Scythen, nahe dem Ister, Prisc. Pan. fr. 14. S. *Δρήκων* u. *Δρίκκας*.

Δρέπᾰνα, ων, (*τά*), Sichelburg (s. Et. M.), 1) Seehafen u. Stadt auf einer sichelförmigen Landzunge der Nordwestspitze Siciliens, j. Trapani, Pol. 1, 41. 46 (v. l. *δρέπανον*), D. Hal. 1, 52, D. Sic. 23, 31, St. B. Adj. davon **Δρεπανητίς,** *ίδος*, z. B. *Ζάγκλη*, St. B. s. *Ζάγκλη*. 2) St. Lyciens, Ew. **Δρεπανεύς,** St. B. S. *Δρέπανον*. Aehnl.:

Δρεπάνη, f. Sichelburg (s. Schol. Ap. Rh. 4, 983, Et. M.), 1) Name von Phäakia, Scheria, Corcyra, Ap. Rh. 4, 988, Hell. b. St. B. s. v. u. s. *Φαίαξ*, Timae. in Schol. Ap. Rh. 4. 983, St. B. s. v. u. s. *Σχερία*, Ew. **Δρεπανεύς,** St. B. 2) Ort in Bithynien an der Südseite des sinus Astacenus, j. Hersek, St. B. s. v. u. s. *Πρόνεκτος*, Et. M. Ew. **Δρεπανεύς,** fem. **Δρεπανητίς,** St. B. 3) ein Berg in Aethiopien, St. B., s. *Δρέπανον*.

Δρεπάνιος, m. Sichel, Mannsn. (Latinus Pacatus) Dr., ein gallischer Rhetor im 4. Jahrh. n. Chr. zu Lugdunum, Bähr, Gesch. der Röm. Lit. §. 273, n. 3.

Δρέπανον, (*τό*), Sichelburg, *Sichelhorn (s. Et. M.), 1) St. in Sicilien, s. *Δρέπανα*, D. Sic. 23, 14, Ptol. 3, 4, 4, Et. M. 2) eine Landspitze Achajas, Strab. 8, 335, Paus. 7, 23, 4. 3) Vorgebirge auf Icaria, s. *Δράκανον* u. *Δράκονον*, Strab. 14, 637. 4) Vorgebirge auf der Südwestseite der Insel Cypern, j. Capo Bianco,

Ptol. 5, 14, 1. 2, s. *Βοὸς οὐρά*. 5) Vorgebirge an der Westseite des arab. Meerbusens, nach Plin. Lepteacron, Iub. Maur. b. Plin. 6, 34. 6) Vorgeb. in Marmarika, nahe der ägypt. Grenze, Strab. 17, 799, Ptol. 4, 5, 14. 7) Vorgeb. an der großen Syrte in Cyrenaika, j. Ras u. Mirsa Karkora, Scyl. 109, An. st. mar. magn. 66. 67, Ptol. 4, 4, 3, nach St. B. eine Stadt. S. *Δρέπανα*. 8) Vorgeb. von Noricum, Ptol. 3, 17, 7. 9) 2 Inseln bei Lebinthos, St. B.

Δρεσία, ep. *Δρεσίη*, f. (viell. = *Δρισία*, d. i. Waldeck), St. in Phrygien, Nonn. 13, 514. Ew. **Δρεσιεύς**, St. B.

Δρέψα ἢ *Ῥέψα*, (ἡ), St. in Sogdiana (wahrsch. Bactriane, s. *Δράψακα*), Ptol. 4, 12, 6. 8, 23, 13, u. **Δρεψιανοί**, Volk in Sogdiana (wahrsch. Baktriane), Ptol. 4, 12, 4.

Δρήκων, (ὁ), Fluß im Lande der Scythen, Prisc. Pan. fr. 8. S. *Δρέγκων* u. *Δρίκκας*.

Δρῆρος, f. (viell. Brünn) St. in Kreta, Theognost. 69, 29 (u. auf einer kretischen Inschr. K.).

Δρῆς, gen. (Et. M. 635) *Δρῆ*, b. Suid. *Δρής* (doch s. Choerob. p. 1188), Laufer, S. des Orpheus, V. des Eukles, Charax b. Suid. s. *Ὅμηρος*.

Δρησαῖος, m. Würker, Troer, Qu. Sm. 1, 291.

Δρῆσος, m. Würker (s. Et. M.), 1) ein Troer, Il. 6, 20. 2) Name eines Flusses, Suid.

Δρίβυκες, Volk in Medien, Ptol. 6, 2, 5.

Δρίκκας, m. Fl. in Scythien, = *Δρήκων* u. *Δρέγκων*, Prisc. Pan. b. Iornand. de reb. Get. c. 34.

Δρῖλαι, ῶν, Stamm des Gebirgsvolks der Sannen od. Tzanen (j. Dschanik), im hohen pontischen Gebirge, an der Grenze von Kolchis, Xen. An. 5, 2, 1, Arr. per. pont. Eux. 11, 1 (v. l. *Δρίλλαι*), St. B.

Δριλοφυλλῖται, Volk in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 76.

Δρίλων, ωνος (ὁ — ποταμός), Würms, Fl. in Dalmatien u. Illyris barbara, j. Drino Bianco, Soph. (od. Callim.) in Et. M. 207, Strab. 7, 316, Ptol. 2, 16 (17), 5. 6, St. B. s. *Δυρράχιον*, Nic. th. 607. S. *Δρεῖνος*.

Δριλώνιος, St. der Kelten, St. B. Ew. *Δριλώνιος*, Theop. b. St. B.

Δρίμακος, ὁ, Scherffig, Anführer der Sclaven in Chios, nach seinem Tode als Heros verehrt, Nymphod. b. Ath. 6, 265, e — 266, d.

Δριμύλλον (ὄρος), (viell *Δρυμ.*, Eichenberg), ein Berg am Euphrat, Plut. fluv. 20, 4.

Δριμύλος, m. Scharfe, Mannsn., Luc. Gall. 14.

Δριμώ, f. Scharf, 1) T. des Giganten Alcyoneus, Heges. b. Suid. s. *ἀλκυονίδες*, u. B. A. 377, 25 (v. l. *δριμμω*, ähnl. in Bachm. An. 1, 68 *δρειμώ*, u. b. Eudoc. p. 36 *Δρυμώ*). 2) eine Nereide, Hyg. f. praef. 2.

Δρίναυπα, Insel bei Karthago, viell. j. Alboran, Scyl. 111.

Δρίον, n. Waldtstein, Anhöhe in Daunien, Strab. 6, 284.

Δρίος, τὸ (ὄρος), Buschberg, a) Gebirge in Achaja, D. Sic. 5, 50. b) in Locris, auch *Φρίκειον* genannt, St. B. s. *Φρίξιον*. c) auf Naxos, D. Sic. 5, 51.

Δρογγίλον, n., Hesych. u. Theop. b. St. B. **Δρόγγιλον** (s. Lob. path. p. 116), Ort in Thracien, in der Gegend vom Istros u. von Amphipolis, Dem. 8, 44. 10, 15 u. Schol., Harp., Suid. Ew. **Δρογγίλιος**, St. B.

Δρόκτων, ωνος, m. (?) später Mannsn., Phot. bibl. 28, 24.

Δροκύλος, m. = *Δορκύλος*, Rehböckel, aus Hermione, Inscr. 1207.

Δρομαπαΐδης, m. Monatsn. in Olbia, R. Rochette Antiqu. du Bosp. Cimm. p. 24, von Böckh C. I. II, p. 137 zurückgewiesen.

Δρομάς, f. Trabert, Name eines weiblichen Hundes des Actäon, Ov. met. 3, 217 (u. Hyg. f. 181). K.

Δρομεάδης, m. Löpert, Mannsn., Hippocr.

Δρομέας, ου, m. Loeper d. i. Laufer, 1) Athener, a) Parasit, Heges. b. Ath. 4, 132, c. b) aus der erechtheischen Phyle, Ross Dem. Att. 14. 2) Koer, Clearch. b. Ath. 10, 452, f.

Δρομεύς, m. Renner, 1) Mantineer, Olympionike (Ol. 75), Paus. 6, 11, 4. 2) Stymphalier, Periodonike, Paus. 6, 7, 10.

Δρομήϊος, m. Rennermond, Monat zu Priansus auf Kreta, Inscr. 2556, s. Franz. elem. epigr. gr. n. 77.

Δρόμιος, m. Trabert, Hunden., Orell. Inscr. 4730, s. Tschirn. de nom. in ω exeunt. 1, p. 51.

Δρομίσκος, m. Läuffers, Mannsn., Att. Inschr. in Ephem. archaeol. n. 1898. K.

Δρομιχαίτης, ου, m. Flatter (d. i. mit im Gehen flatterndem Haare), K. der Odryser, Geten. Thracier, Pol. p. 1176 ed. Bekk., D. Sic. 21, 20, Strab. 7, 305, Plut. Demetr. 39. 52. reg. apophth. s. Lysim., Polyaen. 4, 16. 7, 25, Paus. 1, 9, 6, Suid. — Feldherr des Mithridates, App. Mithr. 32. 41.

Δρομοκλείδης, ου, ὁ, *Rennerz, s. d. Flgde, 1) Athener, a) Archon Ol. 76, 2, D. Sic. 11, 50. b) Sphettier, Plut. Demetr. 13. — Redner, Plut. Demetr. 34. praec. reip. ger. 2. — Plat. ep. 18. 2) Delphier, Inscr. 1695. Curt. A. D. 8. 3) Verf. einer Theogonie, Fulgent. myth. 2, 17 (v. l. Dromocrides).

Δρομοκλῆς, m. Rennert d. i. im Laufe tüchtig od. glänzend, Mannsn., *Ἑλλην. ἐπιγρ. ἀρχαιολ. Συλλόγου Φυλλάδ. Β'*. K.

Δρόμος, *Ἀχίλλειος*, s. *Ἀχίλλειος*.

Δρόμων, ωνος, voc. *Δρόμων*, Ath. 9, 644, e, (ὁ), Läufer, 1) Athener, Euphor. b. Ath. 9, 377, d. — Luc de merc. cond. 25. — Luc. Tim. 22. 2) Komiker, Ath. 6, 240, d. 9, 409, e, s. Mein. 1, p. 418. 3) aus Hermione, Inscr. 1207. 4) Sclavenn., Luc. d. mer. 10, 4. — Euang. b. Ath. 14, 644, e. — Koch, Dionys. b. Ath. 9. 381, d.

Δροπίδης, ου, m., wohl = *Δρωπίδης*, w. s. (sonst Plücker, denn *δρόπις* = *τρυγητός*, Hesych.), Athener, Archon Ol. 33, 4 — 34, 1, Marm. Par. 35. 2) Ephesier, Mion. III, 86.

Δροπικοί, nomadischer Volksstamm der Perser, Her. 1, 125.

Δροσερά, ep. *Δροσερή*, ῆς, f. Netze d. i. benetzend, bethauend, Name einer Quellnymphe u. Quelle, Nonn. 40, 365. 565. — Hesych.

Δρόσερος, m. *Feuchter, (dav. Feuchtersleben), Mannsn., Att. Inschrift in Philopatris vom 8. Novbr. 1858. K.

Δροσική *στρατηγία*, f. Feuchtersleben, Landschaft in Thracien (an Macedonien u. das ägäische Meer grenzend), Ptol. 3, 11, 9.

Δρόσιλλα, (ἡ), Feuchtwangen, Frauenn., Nicet. Eugen. 1, 74—353, 8. Aehnl.:

Δρόσιον, f. Frau, Inscr. 4380. Aehnl.:

Δροσίς, ίδος, voc. (Luc.) *Δροσί*, f. Frauenn., 1) Hetäre, Luc. d. mer. 10. 2) Sclavin, Dem. 59, 120. 124. Aehnl.:

Δρόσος, m. Mannsn., Orelli 1260. K.

Δρόσυλα, = *Δρόσιλλα*, Frauenn. auf einer Vase in Umbrien, R. Rochette l. à M. Schorn. 15.

Δρουεντίας, α, (*ὁ — ποταμός*), b. Ptol. 2, 10, 6 *ὁ* **Δρουέντιος** (*ποταμός*), Nebenfl. des Rhodanus, j. Durance, Strab. 4, 179 — 5, 217, ö.

Δροῦζον, n., auf Münzen *Βροῦζος*, b. Hierocl. *Βροῦξος*, St. in Phrygia salutaris, Ptol. 5, 2, 25.

Δρουσιάς, f. St. in Judäa, Ptol. 5, 16, 6.

Δρούσιλλα, ης, (*ἡ*), die röm. Drusilla, 1) T. des Germanicus, Schwester des Caligula, später Gemahlin des Aem. Lepidus, D. Cass. 59, 10. 11. 25. 2) T. des Caligula, D. Cass. 59, 28. 3) T. des K. Herodes Agrippa des Aelteren, Gem. des Königs Aziz u. später des röm. Procurators Felix, Ios. arch. 18, 5, 4 — 20, 7, 2, ö. b. Iud. 2, 11, 6, Phil. in Flacc. 8, N. T. act. apost. 24, 24.

Δρουσιπάρα, f. *Ambusch, St. in Thracien am Melas, j. Kavistran, Ptol. 3, 11, 13.

Δρουσόμἄγος, St. in Vindelicien, j. Druisheim, Ptol. 2, 12, 5.

Δροῦσος, ου, voc. *Δροῦσε*, Diod. ep. IX, 405, D. Cass. 55, 1, (*ὁ*), Bein. eines Zweigs der gens Livia u. einiger Claudier, dah. *ἡ τῶν Δρούσων οἰκία*, D. Sic. 37, 14, u. *δυοῖν Δρούσων* ebend. 1) *Λίβιος* od. *Λίουιος Δροῦσος*, Plut. Cat. min. 1. Caj. Gracch. 8, D. Cass. 48, 44, App. b. civ. 1, 35, auch *Λίουιός τε Δρ.*, App. b. civ. 1, 23, genauer *Μάρκος Λίουιος Δροῦσος*, D. Sic. 37, 15, od. *Μάρκος ὁ Δροῦσος*, D. Cass. fr. 88, oft bloß (*ὁ*) *Δροῦσος* genannt, D. Sic. 37, 16 u. ff., D. Cass. fr. 96, Plut. C. Gracch. 10, ö., App. Lib. 112, ö. Er u. die ihm folgen als Schriftsteller, *οἱ περὶ Δροῦσον*, Plut. Tib. Gracch. 2. 2) S. des Tiberius Claudius Nero u. der Livia, Stiefsohn des Augustus, vollst. *Κλαύδιος Δροῦσος Νέρων*, D. Cass. 48, 44, Br. des Tiberius mit dem Bein. *ὁ Γερμανικός*, Strab. 7, 291, od. *ὁ μέγας*, Ios. 18, 6, 1, meist bloß (*ὁ*) *Δροῦσος* genannt, Strab. 4, 206, ö., Ios. 15, 9, 6, Plut. Anton. 87, ö., D. Cass. 54, 10, ö. Nach ihm hieß ein Ort in Germanien *Τρόπαια Δρούσου*, Ptol. 2, 11, 28. — Ein Anderer ist der Sohn des Tiberius, mit dem Beinamen *Καῖσαρ*, dah. *Δροῦσός τε Καῖσαρ*, D. Cass. 56, 25, s. Strab. 6, 288, Ios. 18, 6, 1, ö., Ath. 2, 52, d, Plut. qu. symp. 1, 6, 4, D. Cass. 56, 17 — 58, 11, ö. Von ihm hieß eine Art spitzer Schwerter **Δρουσιανά**, D. Cass. 57, 13. — ein dritter zu der Familie gehöriger ist der Sohn des Germanicus u. der Agrippina, D. Cass. 58, 22, ö. 3) S. des Agrippa des Gr. in Judäa, Ios. 18, 5, 4.

Δρουφηγίς, f. Buchholz, Ort in Dacien, Ptol. 3, 8, 10.

Δρυάδης, m. Eichner, Mannsn., Alciphr. 3, 41, v. l. *Ἀρνάδης*.

Δρύαινα, f. Eichsfeld, St. in Cilicien, das umgenannte Chrysopolis, Ew. **Δρυαινίτης**. Benannt nach dem Gründer **Δρύαινος**, St. B.

Δρύᾶλος, m. Waldrich, S. des Peukeus, ein Centaur, Hes. sc. 187.

Δρυαντιάδης, m. Dryassproß d. i. Lycurgos, Nonn. 20, 187, der auch allein so heißt, Nonn. 21, 1. 66.

Δρυαντιᾶνός, m. Eichheimer, S. eines Kallaischros, Marathonier, Inscr. 261.

Δρυαντίδας, m. Eicherts, Mannsn., Alciphr. 3, 11.

Δρυαντίδης, m. Dryassproß, S. des Dryas d. i. Lykurgos, Ov. Ib. 345.

Δρύᾶς, αντος, (*ὁ*), (s. üb. die Form Et. M. 553, 44), Eichert, 1) S. des Ares, ein kalydonischer Jäger, Apd. 1, 8, 2, Hyg. f. 45. 2) S. des Japetus, ein kalydonischer Jäger, Hyg. f. 173. 3) S. des Aegyptos, Apd. 2, 1, 5. 4) V. des Lycurgos in Thracien, Il. 6, 130, Soph. Ant. 955, Apd. 3, 5, 1, Nonn. 21, 157. 5) S. des Lycurgos, Enkel des Vorigen, Apd. 3, 5, 1. 6) ein Lapithe aus Larissa in Thessalien, Freund des Peirithoos, Il. 1, 263, Hes. sc. 179, D. Chrys. or. 57, p. 569. 7) ein Grieche vor Troja, Qu. Sm. 11, 86. 8) ein Freier der Pallene, Parthen. erot. 6. 9) V. des Amphicholus, Parthen. erot. 27. 10) S. des Glaukon, Theod. Prodr. 2, 89 u. ff. 11) ein Hirte, Long. past. 1, 4 u. ff.

Δρυάς, *άδος*, voc. (Nonn. 5, 440) *Δρυάς*, f. Baumfee, eine Baumnymphe, im sg. bald mit bald ohne *νύμφη*, Paus. 8, 4, 2, Plut. Caes. 9, Nonn. a. a. O., im pl. (*αἱ*) *Δρυάδες*, Paus. 8, 39, 2, Nonn. 3, 70. 46, 22, Maced. ep. VI, 176, Plut. amat. 15, Long. past. 2, 38. 3, 23.

Δρυᾶχαρνεύς, voc. *Δρυαχαρνεῦ*, m. *Klotzheringer, ein von Ar. komisch gebildetes Wort, Suid., Et. M., Hesych.

Δρυβάκται, Volk in Sogdiana, Ptol. 6, 12, 4.

Δρυΐδαι, (*οἱ*), lat. Druidae, die Weisen (Priester u. s. w.) in Gallien, Strab. 4, 197 u. ff., D. L. prooem. n. 1. 5, St. B., Suid.

Δρυῖται, Volk in Maurit. Caesar., Ptol. 4, 2, 17.

Δρύμαι, Holthausen, kleine St. in Doris, Liv. 28, 7. K.

Δρυμαία, f. Eichholz, St. in Phocis am Kephissus, Paus. 10, 3, 2. 10, 33, 12. Ew. **Δρυμαῖος**, Paus. 10, 33, 12. S. **Δρυμία** u. *Δρυμός*.

Δρύμας, m., nach Tzetz. zu Lycophr. 522 = *δρομαῖος*, also Renner, nach Strab. 7, 321 barbarischer Name, Bein. des Apollo bei den Milesiern, Lycophr. 522.

Δρύμη, f. Holtebüttel, St. in Libyen, Ew. **Δρυμαῖος**, St. B. S. *Ἀδρύμη*.

Δρυμία, ων, St. in Phocis, = *Δρυμαία*, Ew. **Δρυμιεύς**, St. B.

Δρύμνιος, m. Bäumler, Bein. des Zeus bei den Pamphyliern, Tzetz. Lycophr. 536.

Δρῦμός, (*ὁ*), (so nach Arcad. 60, nach Eust. 1967, 30 u. 638, 57 **Δρύμος**, s. Lob. path. p. 65), Arist. b. Harp. **Δρυμόν**, Ios. arch. 14, 13, 3 **Δρυμοί**, Eichholz. 1) = *Δρυμαία* u. *Δρυμία*, St. in Phocis, Her. 8, 33. 2) Ort an der Grenze zwischen Attika u. Böotien, nach Arist. b. Harp. *ἐν Ἀττικὸν καὶ ἕτερον Βοιώτιον*, so daß viell. ein Theil zu Attika, ein anderer zu Böotien gehörte, s. Dem. 19, 326 u. Schol., Harp., Suid., Hesych. 3) eine Gegend in Euböa, Strab. 10, 445. 4) Ort in Judäa am Karmel, Ios. b. Iud. 1, 13, 2, in arch. 14, 131, 3 *Δρυμοί* genannt.

Δρύμουσσα, b. St. B. **Δρυμοῦσσα,** (*ἡ*), Holthorst, Insel Ioniens im hermäischen Meerbusen, Thuc. 8, 31, Pol. 22, 27. Ew. **Δρυμουσσαῖος,** St. B.

Δρῦμώ, f., T. des Nereus u. der Doris, Virg. Georg. 4, 336 (v. l. Drimo, Demo, Drumo). Vgl. *Δριμαί*. Fem. zu:

Δρύμων, ωνος, m. Horst, 1) Pythagoreer aus Kaulonia, Iambl. v. Pyth. c. 36. 2) alter vorhomerischer (?) Schriftst., Euseb. pr. ev. 10, 11.

Δρυνέμετος, ὁ, Eichsfeld, Ort in Galatien, Strab. 12, 567.

Δρύοπες, (*οἱ*), dat. ep. (Ap. Rh. 1213. 1218, Nonn. 35, 91) *Δρυόπεσσιν* od. *σι*, Bäumer d. i. von Ansehen wie Bäume, ein altes Volk, welches urspr. auf

beiden Seiten des Oeta u. südlich am Parnaß hinauf seßhaft war, aber von den Maliern u. später den Doriern nach dem Peloponnes verdrängt wurde, wo es nun in Hermione u. s. w. von den Argivern wieder verdrängt im messenischen Asine, so wie auf Euböa (Karystos), der ionischen Insel Kythnos, in Jonien um Abydos, u. in Epirus sich niedergelassen hatte, Her. 1, 146. 8, 43 — 73, Thuc. 7, 57, D. Sic. 4, 37, Apd. 2, 7, 7, Strab. 7, 321. 8, 373. 9, 434. 13, 586, Paus. 4, 8, 3. 34, 9. 11, 5, 1, 2, Nic. Dam. fr. 38, Ap. Rh. 1, 1213 u. 1218 nebst Schol., Euphor. ep. VII, 651, Plut. aud. poet. 6, Nonn. 31, 92, Suid., St. B. s. *Δρυόπη* u. *Νεμέα*, Scymn. 577, Anton. Lib. c. 4. Es soll bald von *Δρύοψ*, bald von der *Δρυόπη* benannt sein, w. s.

Δρυόπη, f, auch **Δρυόπα** nach St. B., Eiche, Eichen (s. *Δρύοψ*), 1) eine Nymphe, Geliebte des Faunus, Virg. Aen. 10, 551. 2) T. des Dryops od. Eurypylos, Gem. des Andrämon, M. des Amphissos, von welcher die Dryopen benannt sein sollen, Anton. Lib. 32, Ovid. met. 9, 331, St. B. 3) St. bei Hermione. St.B. Ew. **Δρυοπαῖος,** Herodor. b. St. B. 4) St. in Doris, Schol. Ar. Plut. 385.

Δρυοπηίς, f. = *Δρυοπίς*, w. s., St. B.

Δρυοπία, ἡ, Eichsfeld, Gegend bei Trachin, St. B. s. *Δρυόπη*, Schol. Ap. Rh. 1, 1213.

Δρυοπικὸν τὸ ὄρος, Eichwald, Gebirge am Spercheios, Strab. 9, 433.

Δρυοπίς, *ίδος*, f., in Anton. Lib. c. 4 mit *γῆ*, Eichsfeld, 1) die Landschaft am Oeta, welche später Doris hieß, Her. 1, 56. 8, 31, Strab. 9, 434, St. B. s. *Δρυόπη*. 2) früherer Name von Kythnos, St. B. s. *Κύθνος*. 3) Gegend in Epirus, Dion. Call. Hell. 30, Anton. Lib. c. 4, vgl. mit Plin. 4, 1.

Δρυὸς κεφαλαί, Aichhörner, athenische Benennung vom Engpasse des Kithäron zwischen Athen u. Platää, wegen der bewaldeten Kuppen darüber, Her. 9, 39, Thuc. 3, 24. S. *Τρεῖς κεφαλαί*.

Δρῦος, m. Buchner, Mannsn., Theognost. 48, 32.

Δρυοῦς, ἡ, St. in Calabrien, = *Ὑδροῦς*, w. s., Procop. b. g. 1. 15. S. *Δρῦς*.

Δρυοῦσα, f. (b. St. B. **Δρύουσα,** b. Hesych. **Δρυοῦ(σ)σα,** zsg. aus *δρυόεσσα*, f. Ahr. Dial. II, p. 207), Bockau d. i. Buchau, alter Name von Samos, Arist. b. Plin. 5, 37, Heracl. Pont. fr. 10, 1, St. B. s. *Σάμος*. Gegend auf Samos, nach Maeandr. in Inscr. Rhod. 2905.

Δρύοψ, *οπος*, m., (in Passow's Lex. **Δρύωψ,** f. Lob. parall. 292) Baum d. i. wie ein Baum aussehend, so stark, hoch, gerade u. s. w., nach Curt. Etym. 1, 240, der die Endung *οπ* mit lat. op-us, Skt. ap-as zusammenstellt, Baumhauer (?) 1) S. des Apollo u. der Dia, V. der Dryope, des Kragaleus (Anton. Lib. c. 4) u. Theiodamas (Schol. Ap. Rh. 1, 131), s. Hom. h. Pan. (19), 34, Et. M. 288, am Parnaß als Heros verehrt, mit einem Heiligthum, Paus. 4, 34, 11. Nach Pherec. in Schol. Ap. Rh. 1, 1213 S. des Peneios u. der Polydora, nach Arist. b. Strab. 8, 373, Tzetz. Lycophr. 480, Schol. Ap. Rh. 1, 1283 S. des Arkas, nach Schol. Ap. Rhod. 1, 1218 S. des Lycaon u. der Dia, von welchem die Dryoper benannt sein sollen, s. Strab., Schol. Ap. Rh. u. A. 2) S. des Priamus, Il. 20, 455, Apd. 3, 12, 5, Dict. 4, 7. 3) ein Gefährte des Aeneas, Virg. Aen. 10, 346.

Δρυπετίνα, f. T. des K. Mithridates, Ammian. Marcell. 16, 7, K.

Δρυπῆτις, f.; b. Arr. An. 7, 4, 5 **Δρύπητις,** T. des Darius, D. Sic. 17, 107.

Δρῦς, *Δρυός*, f. Eichen, 1) St. in Thracien unweit Messembria, Dem. 23, 132, Scyl. 67, Polyaen. 2, 22, 3, Theop. b. Harp., Hecat. b. St. B. 2) St. in Epirus, Harp., Suid. 3) St. der Oenotrer, viell. = *Δρυοῦς*, w. s. — Ew. **Δρυεύς** u. **Δρυηίς,** St. B. 4) Flecken in Cilicien beim Fl. Aros, St. B. 5) Ort in Jonien, wo die Priener eine große Niederlage von den Samiern erlitten, Inscr. 2905, dah. in Priene die Weiber noch später bei *τὸ περὶ Δρῦν σκότος* od. *ὁ παρὰ τῇ δρυῒ σκότος* schworen, Zenob. 6, 12, Plut. qu. graec. 20.

Δρυώ, *οῦς*, f. Eiche, M. des Herodot, Suid. s. *Ἡρόδοτος*. Fem. zu:

Δρύων, *ωνος*, ὁ, Eichmann, Pankratiast aus Pellene, Paus. 6, 8, 5. 7, 27, 5.

Δρῷοι, (viell. Stromer d. h. Flußanwohner, wie Et. M. auch *Τροία* von *ῥοιά* d. i. *ῥοά* ableitet), thracisches Volk, Thuc. 2, 101.

Δρωπαῖος, m. Schaue, Mannsn., Ael. ep. rust. 2.

Δρωπίδας, m. Delphier, Inscr. 1707. Aehnl.:

Δρωπίδης, *ου*, m. Schaumann (s. Lob. par. 119), 1) Athener, a) Br. des Solon, D. L. 3, n. 1, Plat. Timae. 20, e. b) V. des Kritias, Plat. Charm. 157, e. c) Anderer, Arr. An. 3, 24, 4. 2) V. von Kleitos, dem Feldherrn Alexanders d. Gr., Arr. An. 1, 25, 3—4, 9, 3, 5. (Komödie des Alexis, Mein. I, p. 399.) Aehnl.:

Δρωπίων, m. Schau, K. der Päonier, Paus. 10, 13, 1. — Inscr. 1830, c.

Δρωπυλίων, m. Schaumann, Athener, Inscr. 167.

Δρωσαχή, (ἡ), ἡ *Ῥοσάχλα*, St. in Serica, Ptol. 6, 16, 7. 8, 24, 6.

Δυάλλιος, m. der röm. Duellius, *Καίσων Δ.*, D. Hal. 10, 58. S. *Δουίλιος*, *Δοίλλιος* u. *Βίλιος*.

Δύαλος, m. Name des Dionysos bei den Päoniern, Hesych. Nach Gerhards Mythol. 1, p. 488 *Δρύαλος*, doch s. *Αὔαλος*, was viell. ebenfalls *Δύαλος* heißen soll u. vgl. *ὑάλιχος* b. Hesych., wonach es Beierlich (von ὗς, Beyer) heißen würde. S. Schmidt zur letztern Stelle.

Δυδαλσός, f. *Δοιδαλσός*.

Δύμαλας, m. (?) auf einer achäischen Münze, Mion. S. IV, 12.

Δυμάν, *ᾶνος*, m. Westhover, 1) S. des Aegimius, = *Δύμας*, Ephor. b. St. B. s. v. 2) nach ihm waren die **Δυμᾶνες,** eine der drei dorischen Phylen benannt, Ephor. b. St. B.; Her. 5, 68 nennt sie in Sicyon **Δυμανᾶται,** Callim. b. St. B. s. *Ἁλικαρνασσός* in Trözen **Δύμαινα** (verst. *φυλή*), wie das fem. heißt, dah. *Δύμαιναι*, Ephor. b. St. B., u. als ein Stück des Pratin, Ath. 9, 392, f. Ein anderes fem. war **Δυμανίς,** *ίδος*, St. B., Schol. Pind. P. 1, 121.

Δύμας, *αντος*, (ὁ). Westermann, nach Et. M. Feßler, 1) Phrygier, V. der Hekuba, des Asios u. A., Il. 16, 718, Apd. 3, 12, 5, Pherec. in Tzetz. Exeg. Il. 38, 11, Schol. Il. 2, 718 u. 3, 189. Von ihm heißt dah. Hecuba bei Ov. met. 13 620 **Δυμαντίς,** K. 2) ein Troer, Qu. Sm. 7, 607. — Virg. Aen. 2, 340. 428. 3) ein Phäake, Od. 6, 22. 4) S. des Aegimius, nach welchem der dorische Stamm der Dymanen benannt sein soll. = *Δυμάν*, w. s., Apd. 2, 8, 3, Paus. 7, 17, 6. Adj. **Δυμάντειος,** Lycophr. 1388. 5) Pythagoreer aus Kroton, Iambl. v. Pyth. 36.

Δύμβριος u. **Δυμβριεύς,** Bein. des Apollo, = **Θύμβριος** u. **Θυμβριεύς**, s. *Θύμβρα*, Hellan. b. St. B., u. Schol. Il. 10, 430.

Δύμη, (ἡ), Plut. Cleom. 14, Apd. b. St. B. u. Et. M. *Δύμαι*, Et. M. auch **Δυμαῖαι,** Westende, West (s. Et. M., St. B. u. Strab. 8, 387, Lob. paral. 300). 1)

frühere Landschaft im Westen Achajas, dah. dann die Stadt selbst, welche früher *Στρατός* hieß (Ephor. b. St. B.), j. Kaminitza, Hom. h. Ap. 425 (2, 247), Her. 1, 145, Thuc. 2, 84, Flgde. Ew. **Δυμαῖος,** *αῖοι*, Pol. 2, 41, ö., D. Sic. 19, 66, App. Mithr. 96, Plut. Arat. 11, ö., Anth. VII, 445, Strab. 8, 341, ö., Paus. 7, 17, 6, ö., A., daher die Stadt selbst auch *ἡ τῶν Δυμαίων πόλις* heißt, Plut. Cleom. 14. Pol. 5, 3. Antim. b. St. B. nannte den Einw. **Δύμιος.** Fem. heißt **Δυμαία,** Euphor. b. St. B. Dah. das Gebiet der Stadt *ἡ Δυμαία* mit u. ohne *χώρα*, Pol. 2, 51. 5, 17, Strab. 8, 357. 388, Paus. 7, 17, 13. Doch steht auch *Δύμη* bisweilen für die Landschaft, St. B. 2) Ort an der egnatischen Straße in Thracien, j. Peredsjik, Ptol. 3, 11, 13. 3) eine Heroine, von welcher Dyme s. 1 benannt sein soll, Et. M.

Δύμηθος, Westerburg, St. in Sicilien, Ptol. 3, 4, 13.

Δῡναμένη, f. Richinza d. i. die mächtige, eine Nereide, Il. 18. 43. Apd. 1, 2. 7.

Δυνάμιος, m. Meino d. i. der mächtige, Mannsn., Ammian. Marcell. 15, 5. K.

Δύναμις, f. Mathilde, 1) Frauenn., D. Cass. 54, 24. 2) athen. Schiffsname, Att. Seew. IV, b. 31.

Δυνάστη, f. Richinza, T. des Thespios, Apd. 2, 7, 8. Aehnl.:

Δυνατή, f. athen. Schiffsname. Att. Seew. II, 97.

Δύνδασον, n. (viell. *Zweibüschen), St. in Karien. Alex. Pol. b. St. B. Ew. **Δυνδασεύς,** St. B.

Δυνναγόρας, m. (?) Mannsn. auf einer smyrnäischen Münze. Mion. S. VI, 314. (Keil vermuthet *Δημαγόρας*.)

Δυνώ, f. Tauchern, ein von den Grammatikern zur Erklärung von *Ἰνώ* gebildeter Name, Et. M. 471.

Δύο κοράκων λιμήν, *Zweirabenbai, Hafen eines oceanischen Landes, Strab. 4, 198.

Δύος, f. *Δοῖος*.

Δύρας, (ὁ). (wohl = *Δούρας*, also Holzbach), Fl. in Phthiotis (Thessalien), der in den malischen Meerbusen, j. in den Spercheios, mündet, Her. 7, 198, Strab. 9, 428.

Δυράχιον, n. (f. *Δυρράχιον*), Uebelbrandungen, St. in Lakonike. St. B. s. *Δυρράχιον*.

Δυρβαῖοι, scythisches Volk, welches sich bis Baktrien u. Indien erstreckte. Ctes. b. St. B. s. v. u. s. *Τέως*.

Δύρζηλα, St. in Pisidien, Ptol. 5, 5, 8.

Δύρις, m. 1) einheimischer Name des Atlas, Strab. 17, 825. 2) ein Wind bei den Pamphyliern, Theophr.

Δυρρᾰ́χιον, (τό). Alex. Pol. b. St. *Δυσράχιον*, vgl. *Δουρράχιον* u. *Δυράχιον*. Uebelbrandungen, ähnl. franz. Maupertuis (f. D. Cass. 41. 49. Et. M.), St. in griech. Illyrien (Macedonien) am adriatischen Meere, früher Epidamnus, w. f., j. Durazzo, Strab. 7, 316. 329. fr. 10. Plut. Cat. min. 53—55. Syll. 27. ö., App. b. civ. 2, 39—65. ö., Paus. 6, 10. 8. Ptol. 3, 13 (12). 2. 8. 12. 8. D. Cass. 41. 14—51. 5. ö., A. Ew. **Δυρράχιος,** App. b. civ. 2. 39. fem. **Δυρρᾰχίς,** *ίδος*, Antip. ep. in Anth. IX, 215. u. **Δυρραχηνός,** Balacr. u. Phil. b. St. B., wofür Mein. lieber **Δυρραχῖνος** will, wie bei Cic. ad Att. 3. 22 u. Plin. 14. 2, 27. doch haben Plin. 38. 7, 23 u. Censor. de die nat. c. 18 ebenfalls Dyrrachenus. Die Umgegend **Δυρραχία,** *ep. ίη*, Euphor. b. St. B.

Δύρραχος, m., Phil. b. St. B. **Δυρράχιος,** Maupertuis, S. des Poseidon u. der Melissa, Gründer von Dyrrhachium u. Heros daselbst, App. b. civ. 2, 39, D. Cass. 41, 49.

Δύρτα, pl. St. der Assacener diesseits des Indus, j. Dhir, Arr. An. 4, 30, 5.

Δυσαύλης, *ου*, m. Ellendt, eigtl. Uebelhausner, V. des Triptolemus, Br. des Keleus, Autochthon aus Eleusis, Paus. 1, 14, 3. 2, 14, 2. 4, Dinarch., Asclep. u. Palaeph. b. Harp., Suid., Clem. Alex. p. 13, Arnob. adv. gent. 5, p. 175. u. nach Herm.: Orph. h. 40. Sein Denkmal, Paus. 2, 12, 4.

Δυσελένα, f. Unglückshelena, Eur. I. A. 1316.

Δύσηρις, *ιδος*, f. Krethe (Kreth hamb.: Zänker), Frauenn., 1) Anacr. 3 (VI, 136). 2) Thessalierin, Aristid. or. 11, p. 135 (wo aber bei Dind. *Δύσηρις* steht).

Δύσιρος, m. (ähnl. Bitterfeld), Stadt bei Et. M. 488.

Δῠ́σις, f. West, Amme der Selene. Nonn. 41, 284 (47. 624).

Δυσκέλᾰδος, m. Tosenau, Insel im adriatischen Meere, Ap. Rh. 4, 563.

Δυσκίνητος, m. Standfest, doch richtiger *Δυσνίκητος*, w. f., Archon Ol. 102, 3, Paus. 4, 27, 9, Marm. Par. 78.

Δυσμαί, fehlerh. Lesart in Anon. st. mar. magn. 2. 3, Müller vermuthet *Διδύμαι*. w. f.

Δύσμαιναι, *Wuthricke, Benennung der Bacchantinnen bei den Spartanern. Hesych., Philarg. zu Virg. Georg. 2, 487.

Δυσμενίδαι, Unfrids, Benennung Uebelwollender. Demochar. b. Ael. v. h. 3, 7.

Δυσνίκητος, m. ähnl. Hartdegen, Athener, Archon Ol. 102, 3, Dem. 46, 13, D. Sic. 15, 57. S. *Δυσκίνητος*.

Δύσπᾰρις, *ιος*, voc. *Δύσπαρι* (Il. 3, 39. 13, 769, Luc. d. mort. 19, 1). m. Unglücksparis (f. Hesych., Suid.), d. h. Unheil bringender Paris, Alcman. fr. 50 u. die obigen St.

Δυσποντεύς, *έως*, m. S. des Oenomaus, Paus. 6, 22, 4. Aehnl.:

Δυσπόντιον, (τό), *Uebelsee, wie Uebelbach. St. in Pisatis, Strab. 8, 357, Phleg. b. St. B. Ew. **Δυσπόντιοι,** Paus. 6, 22, 4. u. **Δυσποντιεῖς,** St. B., nach Tryph. b. St. B. auch **Δυσποντεύς** von *Δύσποντος*. w. f. Aehnl.:

Δύσποντος, m. S. des Pelops, Gründer von Dyspontion, Tryph. b. St. B.

Δυσράχιον, n. f. *Δυρράχιον*.

Δύσσαιοι, indisches Volk, Nonn. 26, 90.

Δύστος, Westenhausen, St. in Euböa, Theop. b. St. B. Ew. **Δύστιος,** St. B.

Δύστρος (*μήν*), m. (*Westermond), = *Ἀνθεστηριών*, dah. in Macedonien u. Syrien März, Suid. — Hesych., Nicarch. IX. 243. — Inscr. 2108. 2132.

Δυσώδης, m. Stink, Unrein (f. Hesych.), Mannsn., Hippocr.

Δύσωπος, ὁ, Ort in Libyen (cyrenaische Syrte), An. st. mar. magn. 89. 90.

Δύσωρον, *οὔρος*. n. Sturmhaube, Böswetter, goldreicher Berg in Macedonien in der Nähe des Strymon, Her. 5, 17. Suid.

Δύτευτος, (ὁ), S. des Adiatorix im Pontus, Strab. 12, 558. 560.

Δυύρτα, St. der Liburner, Scyl. 21.

Δῴα, ἡ, St. in Arabien. Das Volk **οἱ Δῷοι,** D. Sic. 5, 44.

Δωδεκάκρουνος, *Zwölfquellen, Name einer Quelle in Athen, welche auch *Ἐννεάκρουνος* u. *Καλλιρόη* hieß, Suid., Hesych. S. Cratin. b. Suid. s. v.

Δωδεκάσχοινος, f. (*Zwölfmeilenland), ein

Landstrich an den Ufern des Nils oberhalb Syene bis Tachompso, Ptol. 4, 5, 74.

Δωδεκάτη, f. Zwölfter, Fest in Athen, = *χοαί*, Hesych., Schol. Ar. Ach. 960. 1075.

Δωδῆας, m. (?) Athener, Mion. II, 121.

Δωδώ, f. = *Δωδώνη*, Simmias b. Strab. 8, 364 u. St. B. s. *Δωδώνη*.

Δώδων, *ωνος*, m. u. als fem. *Δωδών, ῶνος*, (über die Betonung s. Choerobosc. ed. B. 1228), *Geber, Gebersheim (s. Apd. b. St. B.), *Thorström, od. Thorn, s. *Δωδώνη*, 1) m. Fl. in Epirus, St. B., Eust. zu D. Per. 428 u. Hom. 335, 46, Schol. Il. 16, 233. Von ihm soll nach St. B. *Δωδώνη* benannt sein, vgl. Lob. par. 116. 2) S. des Zeus u. der Europe, von welchem Dodone benannt sein soll, Acest. b. St. B. 3) f. = *Δωδώνη*, nach St. B. nur in den cass. obliqu., doch vgl. Lob. par. 171. S. Soph. u. Euphor. b. St. B., Call m. fr. 107 *ἐν Δωδῶνι*, auch bloß *Δωδῶνι* als Locativ, Soph. Trach. 172. S. Eust. Hom. 1286, 43. 165, 13 u. zu D. Per. 428. Ein adj. davon, welches *Δωδώνιος* heißen würde, war nach St. B. nicht gebräuchlich.

Δωδωνεύς, m. Bein. des Zeus, Hesych.

Δωδώνη, (*ἡ*), Gebersheim (s. *Δωδών* u. Prellers Myth. 1, 80), nach Anderen Schütteln (von *δονεῖν*), nach Curt. Etym. II, 69 von *ΔιϜ, δɩϜω, διω, δω*, also: Thorn 1) eine Okeanide, von welcher die folgende Stadt benannt sein soll, Epaphrod. b. St. B., Eust. zu D. Per. 328, Et. M., Schol. Il. 16, 233. 2) Titel einer Komödie des Antiphanes, Ath. 12, 526. 3) St. u. Landschaft (so Eust. zu D. Per. 328, St. B. s. v. u. s. *Τόμαρος*, u. Et. M., doch nach Hes. in Schol. Soph. Trach. 1174 u. bei Strab. 7, 328, sowie nach St. B. s. *Ἑλλοπία* hieß die Gegend früher *Ἑλλοπία*) in Thesprotien, später zu Epirus gerechnet (nach Philox. u. Mnas. b. St. B. gab es auch eins in Thessalien, welches in der Ilias 2, 750. 16, 234 gemeint sein soll, dah. b. St. B. das *διτταὶ Δωδῶναι*), mit dem berühmten Orakel des Zeus, Od. 14, 327. 19, 296, Hes. b. Strab. 7, 327, Aesch. Prom. 658, Her. 1, 46. 2, 52, ö., Eur. Phoen. 982, Xen. vect. 6, 2, Flgde. Es steht bisw. auch für das Orakel selbst, Ar. Av. 716, Scymn. 449, Luc. Gall. 2, während man sonst von dem Orakel *ἐν Δωδώνῃ* od. *ἐκ Δωδώνης* spricht, Plat. Phaedr. 244, b. legg. 5, 738, c, Din. 1, 78, Dem. 21, 51, ö., Flgde, od. es *τὸ περὶ* od. *κατὰ Δωδώνην μαντεῖον* nennt, wie D. Sic. 26, 10, Plut. apophth. Lacon. Agesil. 10, u. den Tempel *τὸ περὶ Δωδώνην ἱερόν*, Pol. 4, 67, Plut. Pyrrh. 1, vgl. mit Aesch. Prom. 830 u. Strab. 1, 28. Sprichw. war *τὸ ἐν Δωδώνῃ χαλκίον* od. *τὸ Δωδωναῖον χαλκόν* od. *χαλκεῖον* von einem Schwätzer, weil das Becken hier selten zu gellen aufhörte, Strab. 7, 329, fr. 3, Callim. fr. 107, St. B., Themist. 21, p. 259, Suid., Eust. zu Hom. p. 335, 46. 1760, 55 u. zu D. Per. 428, Schol. Il. 16, 233, Menand. b. Zenob. 6, 5, Diogen. 8. 32, Eudoc. p. 127, auch *τὸ ἐν Δωδώνῃ χαλκεῖον ὑπερηχεῖς*, Cram. An. 3, 225, 11. Kleine goldene Tempelchen von Dodone (*τεμένη ἐν Δωδώνῃ*) dienten später zu Preisen, Ath. 5, 203. a. Adv. **Δωδώνηθε**, von D., Callim. h. Del. 284, u. **Δωδώναθεν**, Pind. Nem. 4, 86. Ew. u. adj. **Δωδωναῖος**, (*ὁ*), Her. 2, 55 — 4, 33, ö., D. Hal. 1, 14, Paus. 10, 12, 10, nach St. B. s. *Σελλοί* = *Σελλοί*; dah. *Ζεὺς Δωδωναῖος*, Il. 16, 233, Pind. fr. 29, Plat. Phaedr. 275, b, Plut. Them. 28, A., u. als adj. *ὄρη*, Aesch. Suppl. 258, vgl. mit Cratin. b. St. B.; *δρῦς*, Strab. 7, 329, fr. 2, *μαντεῖα*, Eur. Andr. 886. Fem. **Δωδωνίς**, *ίδος*, a) *φηγός*, Apd. 1, 9, 16. b) *ἱερεῖαι* od. *ἱέραι*, Her. 2, 53, D. Sic. 15, 72, auch bloß *αἱ Δωδωνίδες* genannt, Plut. Lys. 25. Phoc. 28. c) *Νύμφαι* (Hyaden), als Pflegerinnen des Dionysos, Pherec. in Schol. Il. 14, 486, Hyg. f. astr. 21, Schol. Germanici in Taur. v. 173. Bei Arist. rhet. 2, 23 steht der sing. *ἡ Δωδωνίς*, wofür Speng. *Δαδμονίς* (?) hat.

Δωήκ, b. Ios. **Δώηκος**, ein syrischer Sclave, Ios. 6, 12, 1. 4, Suid.

Δωθαΐμ, bei Phil. profug. 23, **Δωθαΐν**, u. in quod det. potiori insid. 9 **Δωθαείμ**, indecl., (nach Phil. *ἔκλειψις ἱκανή*), Ort in Palästina im Gebirge Gilboa, Ios. 9, 4, 3.

Δωμάτριος, m. Mannsn. auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 10. S. oben *Δομάτριος*.

Δωνεττῖνοι, (viell. = *Δονεττῖνοι*, Rittler?), molossischer Volksstamm, Rhian. b. St. B.

Δώρ, indecl., = *Δῶρα*, St. B. s. *Δῶρα* u. V. T. Iosu. 17, 11.

Δῶρα, *ων*, (*τά*), b. Ios. arch. 13, 12, 2 **Δωρά**, *τά*, b. Ios. c. Ap. 2, 9. arch. 13, 7, 2, Ptol. 5, 15, 5 **Δώρα**, (*ἡ*), Andere *Δώρ, Δῶρος, Δῶρον*, w. s., 1) Seestadt am Fuße des Karmel in Palästina, j. Tortura od. Tantura, Pol. 5, 66, Ios. b. Iud. 1, 2, 2. 7, 7. 21, 5. arch. 5, 1, 22. 14, 4, 4. 5, 3. vit. Ios. 8, Claud. Iol. b. St. B. Ew. (*οἱ*) **Δωρῖται**, Ios. 19, 6, 3, St. B., Paus. b. St. B. auch **Δωριεῖς**, von *Δῶρος*, w. s. 2) Insel im persischen Meerbusen. Ew. **Δωρίτης**, möglicher Weise auch **Δωρηνός**, St. B. S. *Ὀάρακτα*.

Δωρηΐα, f. Gabe, Eigenn., Cret. Inschr. 2554.

Δωρήκ, indecl. *ὄνομα χώριον*, Suid.

Δώρημα, im neutro, Gabe, als Frauenn., Ephem. archaeol. 1555. K.

Δωρηνοί, Volk in Arab. felix, Ptol. 6, 7, 23.

Δωριάζω, sich wie die Dorier kleiden, Ael. Dion. u. Paus. b. Eust. 975, 37, Suid., Et. M., Anacr. fr. 58 ed. B. Ueber den angebl. Unterschied von *Δωρίζειν*, dorisch reden, s. Lob. path. 482 u. vgl. Philostr. v. Soph. 1, 24.

Δωριακός, dorisch, *πόλεμος*, Thuc. 2, 54 im Orakel.

Δωριάν, = *Δωριεύς*, St. B. s. *Δώριον*, u. nach Lob. paral. 190 auch in Arcad. p. 8, wo *δωρεάν* steht.

Δωρίας, *ου*, (*ὁ ποταμός*), 1) Fl. in Hispanien, j. Duero, Ptol. 2, 5, 2—4. S. *Δόριος* u. *Δούριος*. 2) Fl. in Oberitalien, Nebenfl. des Po, j. Doria Baltea, Ptol. 3, 1, 24. S. *Δουρίας*. 3) Fl. in India extra Gangem, wahrsch. Küstenfluß der Halbinsel Malacca, Ptol. 7, 2, 7. 11.

Δωριάς, *άδος*, f. Gabe, eine Sclavin, Antiph. b. Ath. 8, 338, e. — Ter. Eun. S. auch *Δωρίς*.

Δωρίδας, m. Gehring, S. des Propodas in Korinth, Paus. 2, 4, 3.

Δωριεύς, *έως*, *εῖ*, acc. *έα*, Xen. Hell. 1, 5, 19, A., einmal auch *Δωριᾶ*, Plat. legg. 3, 682, e. Plur. **Δωριεῖς**, att. (Thuc. 1, 12, Plat. legg. 3, 683, e) auch *Δωριῆς*, ep. (Od. 19, 177, Call. h. 2, 89) u. ion. (Her. 1, 139, ö.) *Δωριέες*, gen. *έων*, dat. *εῦσι*, ep. (Theocr. 15, 94. 17, 67) *Δωριέεσσι[ν]*, acc. *Δωριέας*, ion. (Her. 1, 6) u. att. (Dem. 9, 32, Aeschin. 2, 116, Paus. 4, 3, 6, Strab. 8, 333, A.); später auch *Δωριεῖς*, D. Hal. de Thuc. 9, D. Sic. 4, 67. 11, 49. 79, Plut. Per. 17, Paus. 2, 3, 1. 8, 5, 1, St. B. s. *Κασταλίου πεδίον*, einmal att. auch *Δωριᾶς*, Thuc. 1, 107, (Giebelin von Göbel, Gabe, wo nicht German d. i. Speermann, I) Adj. *κῶμος*, d. i. der Aegineten, Pind. P. 8, 29, *στρατός*, Pind. fr. 4, *λαός*, Pind. Ol. 8, 39, *οἰκήτορες*, Scymn. 275, *Ἐπιδαύριοι*, Her. 1, 146. II) (*ὁ, οἱ*), der, die Dorier, ein griechischer Volksstamm (Strab. 1, 61), der nach Dorus benannt sein soll

(Apd. 1, 7, 3, Dicaearch. descr. Graec. 3, 1, St. B. s. *Αἰολία*) u. später noch den Namen der Bewohner von Doris in Hellas mit seinen vier Städten bildete, Her. 8, 66, Thuc. 3, 92, D. Sic. 11, 79, Dem. 9, 32, Aeschin. 2, 116, Strab. 9, 425. 10, 476, welches deshalb *ἡ τῶν Δωριέων χώρα*, D. Sic. 11, 14, oder auch bloß *Δωριεῖς* heißt, Thuc. 1, 107. 3, 92, D. Sic. 16, 33, u. ebenso den von Doris in Kleinasien mit seinen sechs Städten (*οἱ ἐν τῇ Ἀσίῃ*, Her. 1, 6, Paus. 10, 24, 1, Plut. Per. 17, od. *οἱ ἐκ τῆς Ἀσίης*, Her. 7, 93) s. Her. 1, 28, ö., Thuc. 2, 9, D. Sic. 11, 3, ö., Scymn. 582, Ael. v. h. 3, 1, A. Doch heißen auch die Lacedämonier, Her. 8, 56, Thuc. 1, 18, Plat. legg. 3, 682, e, Isocr. 6, 16 u. ff. 12, 177. 253, D. Sic. 4, 23, Plut. Lyc. 11. Ages. 31, u. überh. die Peloponnesier, Her. 8, 31, Plut. Lys. 24. Agis 21, ferner die Sicilier u. insbes. Syracuser (*οἱ ἐν Σικελίᾳ*, Plut. qu. symp. prooem.), so, Thuc. 6, 80, Charit. erot. 7, 3, D. Hal. de Thuc. 48, nebst denen in Italien. Artemid. b. Ath. 4, 182, d, ferner die auf Kreta, Od. 19, 177, St. B., D. Sic. 5, 80, Staphyl. b. Strab. 10, 476, die Epidaurier, Her. 1, 146. 8, 46, die in Hestiäotis, D. Sic. 4, 37, Pelasgiotis, St. B. s. *Δώριον*, u. Andere, z. B. *Καστωλοί*, St. B. s. *Καστωλοῦ πεδίον*, sowie alle, welche den dorischen Dialekt sprachen u. dorische Sitten hatten, s. Theophr. h. pl. 3, 16, 3, Plut. vit. Hom. 8. 10, Ath. 14, 624, d, A., dah. *οἱ παλαιότεροι τῶν Δωρ.*, An. Ox. 1, 171. III) Eigenn., 1) S. des Neoptolemos u. der Leonassa, Lysim. in Schol. Eur. Andr. 24. 2) Lacedämonier, S. des Anaxandrides, Her. 5, 41—48, Paus. 10, 3, 10. 16, 4. 5, D. Sic. 4, 23. 3) Rhodier, a) S. u. V. des Damagetos, Paus. 4, 24, 3. b) S. des Diagoras, Olympionike, Thuc. 3, 8. 8, 35. 84, Xen. Hell. 1, 1, 4. 5, 19, Arist. rhet. 1, 2, Androt. in Schol. Pind. Ol. 7, 1, Paus. 6, 7, 1. 5. 6, D. Sic. 13, 38. Sim. ep. in Anth. XIII, 11; *οἱ μετὰ τοῦ Δωριέως*, D. Sic. 13, 45. — Pankratiast, Harp. 4) ein Dichter, Phylarch. b. Ath. 10, 412, f. (Anth. app. 20).

Δωρίζω, b. Theocr. 15, 93 *δωρίσδω*, b. Anacr. fr. 58 ed. B. u. Eust. 975, 37, Suid., Et. M. auch **δωριάζω**, a) dorisch sprechen, Theocr. a. a. O. u. Schol., Strab. 8, 333, Hermog. id. p. 283, Plut. vit. Hom. 13, A., auch mit *τῇ φωνῇ*, Dicaearch. descr. Graec. 3, 1, Et. M. 219, 8. b) auch wohl sich dorisch kleiden. = *δωριάζειν*, w. s. c) wie ein Dorier singen, Hesych. Im pass. Eust. 1576, 56, s. Apoll. de synt. 3, p. 277 u. Lex.

Δωρίθεος, m. Gottesgabe, Mannsn. auf einer Münze aus Dyrrhachium, Mion. S. III, 352.

Δωρικλέος, m. s. *Δορικλέος*.

Δωρικός, *ή*, *όν*, dorisch, I) Adj. *γένος* od. *ἔθνος*, Her. 1, 56. 7, 99, ö., D. Hal. ars rhet. 6, 2, Scymn. 933, A., *τετράπολις*, Strab. 9, 417, St. B. s. *Ἀκύφας*, *πόλις*, Scymn. 291—629, ö., Isocr. ep. 9, 3, A., *ἀποικία*, Scymn. 262, *Ἄργος*, Soph. O. C. 1372, Eust. zu D. Per. 419, *νόμισμα*, Thuc. 6, 4, *ἀριστοκρατία*, Plut. Arat. 2, *ἄρτος*, eine Art geringern Brodes, Theocr. 24, 137, Schol. Ap. Rh. 1, 1077, *πέπλοι* (überh. griechisch), Aesch. Sept. 183, *κοπίς*, Eur. El. 836, *προσκεφάλαια*, Ath. 6, 255, e, *τρίγλυφος*, Eur. Or. 1372, *ὄνομα*, Plat. Cratyl. 409, a, *πρόθεσις*, *τροπή*, *μετάθεσις*, Et. M. 124, 22, ö., Apoll. conj. 429, 24, An. Ox. 1, 171, *διάλεκτος*, Iambl. v. Pyth. §. 56. 242, Et. M. 391, 15, Choerob. Bekk. 1198, A. Ferner *ἀνήρ*, Damag. ep. VII, 231, *σκαπτοῦχος*, d. i. Hiero, Archim. b. Ath. 5, 209, e (Anth. app. 15). Comp. *Δωρικώτερον*, Schol. Il. 6, 414. Adv. **Δωρικῶς**, in dorischem Dialekt, St. B. s. *Μῆλος*, Schol. zu Theocr. 1, 1, ö., A. s. Lex. II) Subst. a) *Δωρικόν*, α) dorischer Stamm, Paus. 2, 13, 1. 10, 8, 2, Strab. 8, 333. β) dorische Sprechweise, Et. M. 119, 45, Schol. Theocr. 1, 12, A. — *τὰ Δωρικά*, Apoll. synt. 213, 15, ö., A. s. Lex. b) *Δωρική*, eine Art Bewaffnung, Hesych. III) Eigenn., Gebel, Sicilier, D. Sic. 14, 7.

Δωρίμαχος, m. dor. = *Δορίμαχος*, Inscr. 1793, b. u. 2458, von Ahr. Dial. II, 171 bezweifelt.

Δώριος, ον, Pind., Pratin. u. Simmias haben auch ein fem. **Δωρία**, I) Adj. dorisch, *ὕδωρ*, Mosch. Id. 3, 1, *Ἰσθμός*, Pind. I. 5, 69, *κέλευθος*, Pind. fr. 168, *συντάγματα*, Arist. pol. 4, 3, *νόμος*, Plut. Cleom. 16, *διάκοσμος*, Orph. h. 34, 18, *ἐργασία* (*Δώριος*), Paus. 5, 10, 2. 16, 1. 6, 24, 2, *κατασκευή* (*Δώριος*), Paus. 6, 24, 5, *οἰκονομία*, Suid., *πέδιλον*, Pind. Ol. 3, 9, *σέλινα*, Pind. I. 2, 22, ö., *μελέτα* (*Δώριος*), Hegem. ep. VII, 436, *ἠχώ* (*Δώριος*), Nonn. 25, 21, *φωνά* (*Δώριος*), Theocr. ep. in IX, 600, *αὐλοί*, Sim. ep. 205 in Anth. XIII, 28, *αὔλησις*, Suid., *αὔλημα*, Paus. 9, 12, 5, *μέλη*, Arist. eth. Eud. 3, 7 (Suid.), *ἁρμονία* (*Δώριος*), Luc. Harm. 1, St. B. s. *Δώριον*, *τόνος*, Plut. mus. 8. 19. 33, *χορεία*, Pratin. fr. b. Ath. 14, 617, f, *μελῳδία*, Posid. b. Ath. 14, 635, d, *ἀγών*, Aristid. in Schol. Theocr. 17, 69, *μελοποιοί*, Plut. mus. 33, vgl. mit D. Hal. Dem. grav. 22. comp. verb. 19, *φόρμιγξ* (*Δωρία* d. i. dorisch gestimmt), Pind. Ol. 1, 26, *ἀηδών* (*Δωρία*), Simm. ep. XV, 27, *Ὀρφεύς*, Mosch. Id. 3, 18, endlich *διάλεκτος* (*Δώριος*), Iambl. v. Pyth. c. 34. II) Subst. a) *τὰ Δώρια*, d. h. die dorischen Weisen, Plut. mus. 17. 19; dah. das Sprichw. *ἀπὸ Δωρίου ἐπὶ Φρύγιον*, aus einer strengern Tonart in die sanftere, Synes. ep. 67, a, Suid., Apost. 3, 61. b) (*τὸ*) *Δώριον* u. *τὰ Δώρια*, dorische Redeweise, An. B. 662, Et. M. 443, 27, ö., Phryn. p. 108, Schol. Il. 2, 393, ö., Apoll. de synt. 238, 9, An. Ox. 1, 147, 31. c) *Δώριόν τι*, dorisches (einfaches) Wesen, Plut. Lys. 5. III) Eigenn. 1) *ὁ Δώριος* = *ὁ Δούριος*, w. s., D. Cass. 37, 52. 2) **Δώριον**, (*τό*), Giebelhausen, od. Gerlingen a) Ort im Gebiete des Nestor, Il. 2, 594, nach Paus. 4, 33, 7 zwischen Andania u. Kyparissia, beim j. Sidero Kastro, nach Anderen (s. Strab. 8, 350) eine Landschaft od. ein Gebirge, Hesych. b) St. in Doris, = Erineus, Aeschin. 2, 116 u. Schol. Ew. **Δωριεῖς**, St. B. c) ein Berg in Elis, Paus. 6, 3, 16. d) eine Ebene bei Karien, St. B. s. *Χρύση*. 3) **Δώριον**, f. (Gabe), T. des Danaos, Apd. 2, 1, 5.

Δωρίππη, f. Schenkroß (s. Et. M.), a) M. des Hellen von Zeus, Dieuch. in Schol. Ap. Rh. 1, 118 (s. *Δορίππη*). b) Gem. des Anios, M. der Oeno, Spermo u. Elais, Et. M. c) Frauenn., Inscr.

Δωρίς, *ίδος*, acc. *ίδα*, voc. (Anth. IX, 151, Diphil. b. Ath., Luc. d. mar. 1, 1, ö., Suid.) *Δωρί*, Simmias fr. 4 ed. Bergk **Δῶρι**, (*ἡ*), Gaabe, Gablau, od. Gertrud, Gernsheim, 1) Adj. *κόρα*, d. i. eine lacedämonische, Eur. Hec. 934, *νᾶσος*, d. i. Aegina, Pind. Nem. 3, 5, od. der Peloponnes, Soph. O. C. 695, ähnl. *αἶα*, Eur. Hec. 450, oder *χώρα*, *γῆ*, *αἶα*, d. i. Doris in Hellas, Her. 8, 31. 43, D. Sic. 4, 37, Aesch. Pers. 486, dann *ἀποικία*, Pind. I. 6 (7), 18, *πόλις*, Eur. Ion 1590, s. Eust. Od. 11, p. 1695, 39, *γενέθλη*, Nonn. 14, 117, *φυλή*, D. Sic. 12, 11, *Ῥόδος*, Anth. VI, 171, Scymn. 538, *Κόρινθος*, Anth. app. IX, 151, ferner: *ἐσθής* d. i. der alte hellenische Chiton aus Wolle ohne Aermel u. mit einer Spange über der Schulter befestigt, Her. 5, 87, *λόγχη*, Aesch. Pers. 817 (d. i. griechische), *πέλτα* d. i. argivisch, Diosc. ep.

VII, 430, ναῦς, Anth. app. 76, ἔλπα, d. i. korinthisch, Theocr. Id. 2, 156 u. Schol., μολπή, ἀοιδά, Nonn. 12, 149, Mosch. Id. 3, 12, Μοῦσα, ep. ad. VII, 82. 707, Telest. fr. 2, (b. Ath. 14, 617, b), insbes. διάλεκτος, Paus. 4, 27, 11, St. B. s. Τυρρηνία, Iambl. v. Pyth. c. 34, Porph. v. Pyth. §. 53, Et. M. 84, 49, Eust. 8, 40, A., od. φωνή, Thuc. 6, 5. II) Subst. 1) ἡ Δ., die Dorierin, Bewohnerin von Doris, Anth. VII, 464, dah. Ben. der Μερόπη, Soph. O. T. 775. 2) (ἡ Δωρίς), der dorische Dialekt, Strab. 8, 333, Io. Gramm. 236, 6, 5., A., geschieden in mehrere, dah. Δωρίδες πολλαί, S. Emp. adv. mathem. 1, 89, insbes. παλαιά u. νέα, Schol. Theocr. Id. 1, argum., od. χθαμαλή, ebend., ἡ παλαιοτάτη, Eust. 844, 7. 3) Δ. εὐκρότητος (verst. μάχαιρα), eine Art Opfermesser, Eur. El. 819. 4) (ἡ) Δωρίς, die Landschaft Doris, a) in Hellas, Her. 8, 31 u. f., Strab. 8, 373, 5., Plut. Them. 9, Ptol. 3, 15, 15. b) in Kleinasien an der karischen Küste mit den benachbarten Inseln, Ptol. 5, 2, 10, s. Δωριεύς. c) alter Name vom thessalischen Hestiäotis, Strab. 9, 437. 10, 477 u. ff., St. B. s. Δώριον, vgl. ἡ ἀρχαία Δ. Paus. 10, 37, 2. d) das dorische Sprachgebiet, ἡ Δωρίδος διάλεκτος, An. Ox. 1, 60, 20. III) Eigenn. 1) T. des Okeanos, Gem. des Nereus, M. der Nereiden, Hes. theog. 241, Apd. 1, 2, 2, Nonn. 1, 64 — 43, 167, 5., Simm. fr. 4, Ael. n. an. 14, 28, Luc. d. mar. 1, 1. 12, 1, Iambl. v. Pyth. §. 242, Mnas. b. Ammon. s. Νηρεΐδες. 2) eine der Nereiden, Il. 18, 45. 3) T. des Xenetos aus Lokris, Gem. von Dionysios d. Aeltern, M. von Dionysios d. Jüngern, Plat. epist. 2, 313, a, D. Sic. 14, 44, Clearch. b. Ath. 12, 541, d, Ael. v. h. 9, 8, Plut. Dion 3. 4) Gattin von Herodes d. Gr. in Judäa, M. des Antipatros, Ios. arch. 14, 12, 1. 17, 4, 2. b. Iud. 1, 30, 4. 5) Andere: Inscr. 1570.— Diosc. ep. v, 55.—Paul. Sil. v, 230. 244. — eine Sklavin, Diphil. b. Ath. 3, 124, d.

Δωρισμός, ὁ, der dorische Dialect, Demetr. eloc. §. 177, A.

Δωριστί, adv. 1) nach dorischer Art d. i. einfach u. s. w. ζῆν, Plat. ep. 7. 336, c. 2) komisch verdreht: gabenartig d. i. durch Bestechung, Ar. Equ. 989, Suid. — ähnl. δωροδοκηστί, Ar. Equ. 996. 3) in dorischer Harmonie, Plat. Lach. 188, d. rep. 3, 399, a, Plut. mus. 8. — u. adjectivisch, ἡ Δωριστὶ ἁρμονία, Plut. mus. 17, D. L. 4, 3, n. 6, vgl. mit Plat. legg. 2, 670, b. 4) in dorischem Dialect, Paus. 2, 37, 3, An. Ox. 1, 148, 22.

Δωρῖτις, ιδος, f. Gebhardine d. i. gern gebende, Bein. der Athene, Paus. 1, 1, 3.

Δωρίχα, f. Giebecke, Thracierin, Hetäre des Charaxos, des Bruders der Sappho, welche sonst auch Rhodopis heißt, Strab. 17, 808, Ath. 13, 596, b. c (Anth. app. 64), Suid. s. Ῥοδώπιδος ἀνάθημα. Aehnl.:

Δώριχος, m. Sicilier, D. Sic. 14, 7.

Δωρίων, ωνος, voc. (Luc.) Δωρίων, (ὁ), Gewe, 1) S. des Orpheus, Hellan. in Procl. v. Hom. p. 25 ed. Westerm. (Andere nennen denselben Δρῆς od. Ὄρτης.) 2) Athener, Inscr. 701. — Meier ind. schol. n. 10. — Phlyer, Ross Dem. Att. p. VII. — Päanier, Inscr. 448, Ross Dem. Att. 6. 3) Musiker, Aristod. b. Ath. 8, 337, b. — 338, b. 4) Flötenbläser, Ath. 10, 438, b. 5) Schriftsteller über Landbau, Ath. 3, 79, a. — über Fische, Ath. 3, 118, b.— 330, a. 6) Rhetor. Senec. controv. 1, 8 — 5, 24, 5. 7) ὁ κριτικός, Philostr. v. Soph. 1, 22. 8) ein Schiffer, Luc. d. mer. 14. 9) auf einer Münze aus Apollonia, Mion. II, 31. 10) Anderer, Inscr. 1846. (11) Nach Plin. 5, 31 eine Stadt bei Erythrä.)

Δωριώνειοι, οἱ, Musiker mit der Spielweise des Dorion (w. s.), Plut. mus. 21.

Δωροδόχη, f. Giebericke d. i. an (erhaltenen) Geschenken reich, M. der Penelope, Schol. Od. 15, 16.

Δωροθαία, spät. = Δωροθέα, Κοκκεία Δ., Keil Inscr. boeot. XLIV, 9, s. Keil An. epigr. 86, 1.

Δωροθέα, f. *Gottsgabe, Frauenn., Meleag. (v, 198).

Δωρόθεος, (ὁ), ähnl. Gottscheb d. i. von Gott beschieden, eigtl. Gabegotts. 1) Athener, a) Gesandter, Xen. Hell. 1, 3, 13. b) Erchier, Proedros in Athen, Ios. 14, 8, 5. c) Eleusinier, Isae. 3, 22, Dem. 59, 39. — (Rede) gegen einen D. von Isäus, Suid. s. ἐπεστάθη u. ὁμοῦ ἐγγύς, s. Bait. Saupp. fr. or. II, p. 233. d) einer, gegen welchen Hyperides (od. Philinus) eine Rede abfaßte, Harp. s. ἐπὶ κόρρης, Poll. 3, 74, s. Bait. Saupp. fr. p. 291 u. 319. e) Schriftst., Plin. index zu Lib. 12 u. 13. f) Andere: Inscr. 169. — (Anth. app. 365.) 2) Leukadier, Polyaen. 5, 36. 3) Thebaner, Flötenbläser, Alc. ep. in Anth. Plan. 7. 4) Thessalier aus Phthia, Theod. ep. VII, 529. 5) Grammatiker aus Ascalon, St. B. s. Ἀσκάλων, Schol. Il. 9, 90, Ath. 5, 329, d. — 14, 662, f, 5. 6) Grammatiker aus Sidon, Ath. 11, 497, e, Cram. An. III, p. 167 u. 185. 7) Chaldäer, Plut. fluv. 23, 3. 8) Tarantiner, Schauspieler, S. eines Dorotheus, Inscr. 1584. 9) Milesier, Mion. S. IV, 265. 10) Smyrnäer, Mion. S. IV, 305. 11) Rechtslehrer zu Berytus in Syrien, s. Bach hist. jurispr. Rom. IV, 1, 2, §. 3. 12) Rhetor, Person in Plut. qu. symp. 4, 2, tit. u. 3. — Schriftsteller, Plut. parall. 20. 25. — Ath. 7, 276, f, A. Vgl. Fabric. bibl. gr. VII, 452. 13) ein Arzt, Phleg. Trall. fr. 55. 14) Beamter unter Nicanor, Ios. 12, 2, 11. 15) ein Maler zur Zeit Neros, Plin. 35, 10, 36. 16) Andere, Anth. IX, 175. — XII, 66. 95.

Δωροθία, f. Frauenn. aus Koronea, Keil Inscr. boeot. LV, c. S. Δωροθέα.

Δωρόθιος, gen. böot. ω, = Δωρόθεος, 1) Tanagräer, Inscr. 1562. 2) Diomeer aus Athen, Ross Dem. Att. 5.

Δωροκλείδας, m. Gippert d. i. in Geben ausgezeichnet, Mannsn., Inscr. 2448, 3.

Δῶρος, (ὁ), (über die Betonung s. Et. M. 742, 27), Gaabe, od. German s. Δωριεύς. 1) S. des Hellen, Stammvater der Dorier, Hes. b. Tzetz. Lycophr. 284, b. Plut. qu. symp. 9, 15, 1, Her. 1, 56, Apd. 1, 7, 3, D. Sic. 4, 58. 60. 5, 80, Strab. 8, 383, Iambl. v. Pyth. 242, Scymn. 595, Nonn. 14, 115, A. — S. des Xuthus, Eur. Ion 1590. 2) S. des Poseidon, Gründer von Δῶρα in Phönizien, St. B. s. Δῶρος. — V. der Nymphen, Leon. ep. IX, 329, doch s. Mein. del. Anth. gr. p. 138, welcher Δώτου statt Δώρου vermuthet. 3) S. des Apollon, Apd. 1, 7, 6. 4) S. des Epaphus, St. B. s. Πυγμαῖοι. 5) Thessalier, Thuc. 4, 78. 6) Aeolier, Anth. app. 384. 7) Athener, Ath. 13, 563, f. 8) Araber, griech. Philosoph, Suid., Damasc. v. Isid. §. 131.

Δῶρος, (ἡ), = Δῶρα, w. s. (u. **Δῶρον**, Plin. 5, 19, 17), 1) St. in Phönizien, Ios., Apd., Alex. Polyh., Char. b. St. B. s. v., Scyl. 104. Ew. **Δωρίτης**, St. B. 2) St. in Karien, Crater. b. St. B.

Δωρώ, voc. **Δωροῖ**, f. Gebertine d. i. die Spenderin, s. Hes. s. Ἐμβλώ u. Mein. Com. fr. II, 1, p. 58, komisch erdichtete Göttin der Sykophanten u. ihrer Bestechungen, Ar. Equ. 529, Cratin. b. Hesych. s. v.

Δώρων, s. Δάρων.

Δώς, f. Gaabe, Name, den sich Ceres beilegt, H. h. in Cer. 122. (Herm. Δωΐς od. Δωσώ, Lob. Δωσώ od. Δωρώ.)

Δώσαρα, St. in Indien, westlich vom Ganges, Ptol. 7, 1, 77.

Δωσάρων, *ωνος, ποταμός,* Fl. in Indien, westlich vom Ganges, j. Subunrecka, Ptol. 7, 1, 17. 40.

Δωσιάδας, gen. *α* (so Luc.), in Schol. Il. 20, 234 **Δωσιάδης,** *ου,* m. Gebel, 1) Rhodier, Dichter der Anthologie, Anth. XV, 25. 26, Luc. Lexiph. 25. 2) Geschichtschr., D. Sic. 5, 80, Ath. 4, 143, a. 6, 264, a. — Schol. Il. a. a. O. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. III, 812. S. *Δοσιάδης.* Aehnl.:

Δωσίδας, m. Mannsn., Suid., Zonar. p. 587; = *Δωσιάδας,* Clem. Alex. protr. 3.

Δωσίθεος, m. Gottscheb, s. *Δοσίθεος,* 1) Athener, a) Myrrhinusier, Meier ind. schol. 1851 n. 87. b) aus Kolonos, Astronom (200 v. Chr.), Censor. c. 18, Plin. 18, 31, Gemin. Rhod. p. 245, Io. Lyd. de mens. 4, 84, vit. Arat. od. Westerm. p. 58. c) Andere: Meier ind. schol. n. 82. — Inscr. 261. — auf einer Münze, Mion. II, 120. 2) Grammatiker, Zeitgenosse des Ulpian, s. Fabric. bibl. gr. VII, p. 59. XIII, p. 514. 3) einer, an welchen Julians Brief 33 gerichtet ist. 4) Mannsname, Anth. XII, 130. — Suid. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. IV, 16.

Δωσιθόη, f. Gebhardine, eigtl. Giebschnell, Frauenname, Ov. Ib. 472. K.

Δώσων, *ωνος,* m. Gebert d. i. im Geben tüchtig, eigtl. zum Geben bereit, s. Et. M., Bein. des Antigonus, Plut. Aem. Paul. 11. — Eigenn., Suid.

Δωτάδας, *α,* Hesych. **Δωτάδης,** m. Gevers, 1) S. des Isthmios, K. der Messenier, Paus. 4, 3, 10. 2) Bein. des Lycambas, als Dotossohn, Archil. fr. 92, s. Hesych.

Δωτία, f. Gebel, T. des Elatus, von welcher *Δώτιον* benannt sein soll, St. B. s. *Δώτιον.*

Δώτιον (*τὸ πεδίον*), Giebelhausen, Ebene südlich vom Ossa in Thessalien (b. St. B. u. Plin. 4, 9, 16 Stadt genannt), H. h. 16 (15), 3, Hes. b. Strab. 9, 442, Call. h. Cer. 26, Simon. fr. 44, D. Sic. 5, 61, Strab. 1, 61. 9, 442, Plut. qu. graec. 13, Dieuch. b. Ath. 6, 262, e, Herdn. b. St. B. Ew. **Δωτιεύς,** mit u. ohne *ἀνήρ,* Soph. b. St. B., fem. **Δωτηίς,** *ίδος,* Rhian. b. St. B., u. **Δωτιάς,** *άδος,* bei *χώρα, γαίη,* Soph., Ap. Rh., u. Antim. b. St. B., neutr. **Δώτιον,** dah. *Δώτια τέμπεα* u. *Δώτιον Ἄργος,* Dionys. b. St. B.

Δωτίς, *ίδος,* f. Gaabe, a) M. des Phlegyas, Apd. 3, 5, 5. b) Gem. des Jalysos, M. der Syme, Mnas. b. Ath. 7, 296, c.

Δῶτις, *ιος,* m. = *Δῶτος,* S. des Asterios u. der Amphiktyone, St. B. s. *Δώτιον.* Mein. vermuthet *Δωτίδος* st. *Δώτιος.*

Δῶτος, m. Gabo, 1) S. des Neonos, Enkel des Hellen, Archin. b. St. B. 2) S. des Pelasgos, Mnas. u. Herdn. b. St. B. Von ihm oder dem Vorigen soll *Δώτιον* benannt sein. 3) V. des Lycambas, Hesych. 4) ein Perser, Her. 7, 72.

Δωτώ, *οῦς,* f. Gebhardine d. i. die bereite Geberin, s. Eust. 1130 u. 1131 (nach Movers u. Röth oriental.), eine Nereide, welche nach Paus. 2, 1, 8 zu Gabala in Syrien ein Heiligthum hatte, Il. 18, 43, Hes. th. 248, Apd. 1, 2, 7, Virg. Aen. 9, 102 (v. l.), Val. Flacc. 1, 134, Suid., A. Von einer Abbildung derselben s. Hase in Steph. thes. s. v.

E.

Ἐάης, gen. böot. *Ἔαυ*, (Gutke?), Arkadier, Inscr. 1513.

Ἑαμερίς, = *Εὐαμερίς*, f. Milde, Frauenn. aus Stiria, Ross Inscr. ined. 1 n. 74, b.

Ἔᾱρες, *ων*, indisches Volk, Nonn. 26, 166 (Graefe: *Ἰώρων*), St. B.

Ἐάρινος, m. Lenz, ein Eunuch, D. Cass. 67, 2, Inscr. 2, 3774 (Bentlei in Hor. od. 2, 8, 2 nimmt auch eine Ἐαρίνη an).

Ἐάσων, = *Ἰάσων*, Inscr. b. de Witte n. 257, s. Keil an. ep. p. 178.

Εαυ.ω.. Inscr. 4, 3665, B, 13, Sp.

Ἐβάγηνα *ἢ Σεβάγηνα*, Flecken im innersten Theile von Kappadocien (Cilicia), Ptol. 5, 6, 15.

Ἑβδομαγένης, acc. *η*, m. Siebentager, Bein. des Apollo, Plut. qu. symp. 8, 1, 2. S. *Ἑβδόμη*.

Ἑβδομηκοντακωμῆται, Siebzigdörfler (wie Siebenhöfen), Volk in Aethiopien, Iub. Maur. b. Plin. 6, 34.

Ἑβδόμη, f. Siebner, 1) der dem Apollo geheiligte siebente Tag im Mondmonat, Hes. op. 768 u. Procl. dazu, Plut. qu. symp. 8, 1, 2. 2) Der siebente Tag nach der Geburt eines Kindes, welcher in der Familie gefeiert wurde, Hesych.

Ἑβδομίσκος, m. Siebner, Mannsn. aus Andros, Inscr. Ross fasc. 2, 87, 91. — Inscr. 2, 2349, c, 3, Add.

Ἕβδομον, *τό*, Ort vor Constantinopel, Sozom. 8, 14, Sp. Aehnl.:

Ἕβδομος, m. Siebeneck, St. im Carthagischen, Scyl. 111.

Ἔβενος, m. *Ebenholz, Arch. Anz. 1858, n. 118. 119. p. 280, M.

Ἔβερος, *ου*, m., b. Suid. u. Luc. Ἔβερ, b. Io. Ant. Ἔβερ, als hebr. indecl. a) S. des Salas, von welchem die Hebräer abstammen sollen, Ios. 1, 6, 4. b) S. des Phalek, N. T. Luc. 3, 35, Io. Ant. fr. 6, 18.

Ἔβεσος, *ἡ*, St. auf Pithyussa, s. *Ἔρεσος* u. *Ἔβυσος*. D. Cass. 43, 29.

Ἐβίατος, m. Heil, Mannsn., Inscr. 2, 1896, Sp.

Ἐβιδᾶς, m. S. des Medianes, Hebräer, Alex. Pol. b. Ios. 1, 15 u. Eus. pr. ev. 9, 20.

Ἔβλανα, St. auf der Ostküste Hiberniens beim j. Dundalk, Ptol. 2, 2, 8.

Ἐβόδα, St. an der Nordgrenze von Arabia Petraea, j. Abde, Ptol. 5, 17, 12. S. *Ἐβώβ*.

Ἐβόδουρον, St. in Rhätien, Ptol. 2, 12, 5.

Ἐβόρα, b. St. B. Ἔβορα, 1) Castell der Edetaner in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 63. 2) St. in Hisp. Baetica, = *Ἐβοῦρα*, w. s., Ptol. 2, 4, 11, St. B. Ew. Ἐβορεύς, St. B.

Ἐβόρακον, (*τό*), St. im römischen Britannien, jetzt York. Ptol. 2, 3, 16. 8, 3, 7.

Ἐβορόδουνον, St. der Katurgider in den Grajischen Alpen, Ptol. 3, 1, 39. S. *Ἐβουρόδουνον*.

Ἔβουδαι, Inseln des westl. Oceans, die j. Hebriden, mit der Hauptinsel Ἔβουδα, Ptol. 2, 2, 11. (Bei Plin. 4, 30 Hebudae.)

Ἐβουδίκη, Städtename, Zon.

Ἐβοῦρα u. b. Ptol. Ἔβουρα, 1) St. in Hisp. Baetica am Bätis, j. S. Lucar de Barrameda, Strab. 3, 140, s. *Ἐβόρα*. 2) St. in Lusitanien (Liberalitas Iulia), j. Evora, Ptol. 2, 5, 8, Inschriften u. Münzen. 3) Ebura Cerealis in Hisp. Baetica, Plin. 3, 3.

Ἐβουραϊκοὶ *οἱ Αὐλίρκιοι*, Stamm der Aulerken, Ptol. 2, 8, 11.

Ἔβουρις, Städtename, Zon.

Ἐβουρόδουνον, (*τό*), St. Germaniens an der Donau, Ptol. 2, 11, 30. 8, 6, 3.

Ἔβουρον, St. der Quaden in Großgermanien, viell. j. Owar, Pol. 2, 11, 29.

Ἔβουρος, (Schönberg?), Inscr. 3, 4595, Sp.

Ἐβούρωνες, b. D. Cass. Ἐβουρωνοί, (*οἱ*), deutsches Volk, später zwischen Rhein u. Maas, Strab. 4, 194, D. Cass. 40, 5. Ihr Land *ἡ* Ἐβουρωνία, D. Cass. a. a. O.

Ἔβουσα, = *Ἔβεσος* u. *Ἔβυσος*, Proc. b. V. 1, 1, Sp.

Ἐβουσμουάνασσα *ἢ Τοσμουάνασσα*, St. in Baktriana, Ptol. 6, 11, 8.

Ἐβούτιος, m. der röm. Aebutius, Ios. b. Iud. 3, 7, 4. 4. 1, 5. S. *Αἰβούτιος*.

Ἑβραιστίν, Adv. hebräisch, Inscr. 4, 9060, Sp.

Ἑβραΐζω, wie ein Hebräer sprechen od. denken, Ios. b. Iud. 6, 2, 1.

Ἑβραϊκός, *ή*, *όν*, hebräisch. *γράμματα*, v. l. in N. T. Luc. 23, 38, *ἔθνος*, St. B. s. *Ἀμαληκῖται*.

Ἑβραῖος, (*ὁ*), pl. *αῖοι*, b. Hesych. Ἑβρεῖ, s. Genes. 14, 13, (nach Phil. migr. Abr. 5 u. Hesych. = *ὁ περάτης*), der oder die Hebräer, bei Paus. 1, 5, 5 *οἱ Ἑβρ. οἱ ὑπὲρ Σύρων* u. 10, 12, 9 *οἱ ὑπὲρ τῆς Παλαιστίνης*, b. App. b. civ. 2, 71 *τὸ Ἑβραίων γένος*, u. Paus. 6, 24, 8 *ἡ Ἑβραίων χώρα*, s. Plut. Ant. 27, Luc. Alex. 13, Paus. 5, 5, 2, Porph. abst. 2, 62 u. v. Pyth. 11, Dam. v. Isid. 141, Char. b. St. B., u. ö., Phil. v. Mos. 1, 2. 26. ö., Suid., A. (Dam. v. Isid. 56 *ὁ Ἑβραίων θεός*). In N. T. act. apost. 6, 1 von den hebräisch od. aramäisch redenden Judenchristen.

Ἑβραΐρ, Stammvater der Hebräer, Sync. p. 85, 17, Sp.

Ἑβραΐς, ίδος, fem. des Adj. *Ἑβραῖος*, bah. *ἡ διάλεκτος*, N. T. act. ap. 22, 2. 26, 14, *γλῶττα*, Suid. s. *Λουκιανός*.

Ἑβραϊστί, Adv., in hebräischer Sprache, N. T. Ioann. 5, 2. 19, 13, 5.

Ἕβραιττος od. *Ἄβριττος*, Wessel. Hier. p. 636, Sp.

Ἑβρέοι, = *Ἑβραῖοι*, Inscr. 4, 9922. Auch **Αἱβρέοι**, Inscr. 4, 9909, Sp.

Ἑβριάπα, Ort im asiatischen Sarmatien am Fluß Bardanes, Ptol. 5, 9, 28.

Ἑβρόδουνον, Flecken in Gall. Narbon., j. Embrun, Strab. 4, 179.

Ἕβρος, (ὁ), Hesych. **Ἕβρος**, Bock, Bockwa (Hesych. *ἕβρος = τράγος βάτης καὶ ποταμὸς Θρᾴκης*). 1) S. des thracischen Königs Casander u. der Crotonice, von welchem der Fluß seinen Namen haben soll, Plut. fluv. 3, 1. 2) schöner Mann von Lipara, Hor. Od. 3, 12, 5. 3) der Hauptstrom Thraciens, welcher früher *Ῥόμβος* oder *Στρόμβος* geheißen haben soll, Plut. fluv. 3, 1, Arist. met. 1, 13, j. Maritza, gew. mit dem Artikel, Her. 4, 90, Thuc. 2, 96, Theophr. c. pl. 5, 14, 3, Ael. n. an. 2, 1, App. b. civ. 4, 103, Strab. 7, 331, fr. 48, 52. 13, 596, Themist. or. 34, c. 24, Luc. adv. ind. 11, St. B. s. *Φιλιππόπολις*, od. mit *ποταμός*, Pol. 34, 12 (Strab. 7, 322), Strab. 7, 329, fr. 9. 10, Arr. An. 1, 11, 4, Ptol. 3, 11, 2, Scyl. 67, St. B. s. *Κύψελα*, Theocr. 7, 112. Vgl. Her. 7, 59, Eur. H. f. 386, Anth. VII, 542. 642. IX, 56, Alcae. 94 (86) ed. Ahr., A. S. *Εὖρος*.

Ἑβρών, St. in Palästina, j. el-Khulil. Ew. **Ἑβρωνηνός**, St. B. S. *Χεβρών*.

Ἕβυσος, (ἡ), b. Ptol. 2, 6, 77 **Ἕβεσσος**, eine Insel der Balearen mit einer gleichnamigen Stadt, j. Iviza, lat. Ebusus, Strab. 2, 123. 3, 159. 167. S. *Ἕβεσος* u. *Βυσός*.

Ἑβωλία, s. *Εὐωρία*.

Ἔγγαδα, fem. u. n., b. Ptol. 5, 16, 8 **Ἐγγάδδα**, b. Ios. arch. 9, 1, 2 u. b. Iud. 4, 7, 2 **Ἐγγαδδί**, u. Ios. b. Iud. 3, 3, 5 **Ἐγγαδδαί**, St. in Palästina. 300 Stadien von Jerusalem, j. En-Dschiddi. Ew. **Ἐγγαδηνός**, St. B. S. *Ἐνγεδαΐν*.

Ἐγγελᾶνες, = *Ἐγχελέαι*, Mnas. b. St. B.

Ἐγγενέτωρ, ορος, m. Heim, ahd. Heimo (vgl. Heimath). Mannsn., Inscr. 2749. Aehnl.

Ἐγγῆρυς, (Heimath), *ἡ γῆ παρὰ Ἀττικοῖς*, Hesych.

Ἔγγυον, Posid. b. Plut. Marc. 20 **Ἐγγύϊον**, nach D. Sic. 4, 79 Wellhausen, also statt *Ἔγχυον*, oder Sicherreuth, St. im Innern Siciliens, j. Gangi, D. Sic. 4, 79. 16, 72, Ptol. 3, 4, 14, St. B. Ew. **Ἐγγυῖνοι** (οἱ), D. Sic. 16, 72, St. B., Posid. b. Plut. Marc. 20 **Ἐγγύϊοι**.

Ἔγδηλος, = *Ἔκδηλος*, m. Bercht d. i. clarus, Mannsn., Inscr. 2140 (aus Aegina bei A. Rang. 1, n. 4. K).

Ἐγειρίχα, f. Wecherline (von Wacar d. i. munter), Frauenn. aus Tanagra, Inscr. 1672.

Ἐγέλαστα, ας, f. St. der Celtiberier in Hisp. Tarrac., j. Yniesta, Strab. 3, 160, Plin. 30, 39, R.

Ἐγερία, = *Ἡγερία*, w. s., Plut. fort. Rom. 9, Dositb. b. Plut. par. min. 34.

Ἐγέρτιος, m. Wachler, Gründer von Chios, Strab. 14, 633.

Ἔγεστα, ης, (ἡ), = *Αἴγεστα*, w. s., also Ziegenhain, (wie denn auch eine Kriegsmaschine von ihrer ziegenhärenen Bedeckung *ἔγεστα* hieß, s. Suid.). 1) St. der Elymer in Sicilien, Thuc. 6, 2. 46, D. Sic. 13, 6. 43. 14, 48. 20, 71, ff. (23, 5 steht *Αἴγεστα*), Phil. b. St. B., auch *ἡ τῶν Ἐγεσταίων πόλις* genannt bei D. Sic. 4, 23. Adj. **Ἐγεσταῖος**, D. Sic. 4, 23. Ew. **Ἐγεσταῖοι** (οἱ), Her. 5, 46. 7, 158, Thuc. 6, 6. 46, Andoc. 3, 30. Paus. 3, 16, 5, D. Sic. 5, 9 — 22, 21, 5., (23, 8 steht *Αἰγεσταῖοι*), St. B. 2) eine Troerin = Segesta, w. s.

Ἐγέστης, ου, m. Ziegner, S. des Tros, Gründer von *Ἔγεστα*, St. B. S. *Αἰγέστης*. Aehnl.

Ἔγεστος, m. S. des Numitor, App. reg. 1. S. *Αἰγέστης*.

Ἔγκαιρος, m. Guttzeit, Mannsn., Inscr. 41.

Ἐγκέλαδος, ου, ep. auch οιο, Tobert (s. Hesych. u. Et. M. 310, 35), 1) S. des Tartaros u. der Ge, einer der hundertarmigen Giganten, Batr. 284, Eur. H. f. 908. Ion. 209. Cycl. 7, Nonn. 25, 90. 48, 22. 70, Qu. Sm. 5, 642. 14, 582, Call. fr. 28 ed. B., Opp. C. 1, 273, Apd. 1, 6, 2, Paus. 8, 47, 1, Arist. or. 2, p. 20, Const. Man. 8, 16, A. 2) S. des Aegyptus, Apd. 2, 1, 5. 3) ein Freigelassener Augusts, Suet. Oct. 67. 4) eins der Rosse des Poseidon, Schol. Il. 13, 23, Eust. Hom. p 918, 14.

Ἐγκόλπιος, m. Busing, 1) Athener *Βησσαιεύς*, Inscr. 305. 2) ein dem röm. Kaiser Alexander Severus befreundeter Geschichtschreiber, Ael. Lamprid. v. Alex. Severi 17. 3) ein junger Mensch in Petron. Sat. Auch **Ἐνκόλπιος**, Inscr. 3, 4713. Aehnl.

Ἔγκολπος, m. Mannsn., Inschrift b. Orelli n. 1175.

Ἐγκρατίς, ίδος, f. Mahtgunde d. i. mächtige, eine Märtyrerin der christlichen Kirche, Prudentius Peristeph. 4, 109. Vgl. Obbar. ad Prudentium S. 221. K.

Ἔγκρης, = *Ἐτεόκρης* (nach Lob. par. p. 81 so zu schreiben), Choerob. in B. A. 1188.

Ἐγκύμων, ονος, m. Wellhaus, Schiffername, Alciphr. 1, 14.

Ἐγκώμιος, m. Dörfler, Phliasier, Suid. s. *Πρατίνας*.

Ἔγλεκτος, s. *Ἔκλεκτος*.

Ἐγλών, ῶνος, 1) (ὁ) K. der Moabiter, Ios. 5, 4, 1. 2. 2) alte canaanitische Königsstadt, Eus. onom.

Ἐγνατία, (ἡ), lat. Ignatia, 1) St. u. Seehafen in Apulien, j. Torre d'Agnazzo oder d'Egnasia, Strab. 6, 282. 283, Ptol. 3, 1, 15. 2) (*ὁδός*) ein Theil der via Appia von Dyrrhachium bis Thessalonike u. Byzanz, Pol. b. Strab. 7, 322 vgl. mit Strab. 7, 323—330, fr. 21, 5. 3) Frauenn., Inscr. 2, 2944, b, 4, Add. cf. 2349, i, A, 2, Add. 3, 4194. 6297.

Ἐγνατιανός, m. Mannsn., Inscr. 3, 3857, Sp.

Ἐγνάτιος, pl. *Ἐγνάτιοι*, (App. b. civ. 4, 21, v. l. *Ἰγνάτιοι*), ein samnitisches Geschlecht in Rom, daher *Μάριος Ἐγν.* App. b. civ. 1, 40 (v. l. *Ἰγνάτιος*), *Μάρκος Ἐγν. Ῥοῦφος*, D. Cass. 53, 24 u. der Philosoph *Πούπλιος Ἐγν. Κέλερ*, D. Cass. 62, 26, endlich *Α. Ἐγν. Βίκτωρ Λολλιανός*, Keil Inscr. boeot. XXXV, b. Andere: Inscr. 377. 2, 3516. Auch auf einer eläischen Münze, Mion. III, 16.

Ἐγοισοκωμῆται, pl. Volk in Galatien, Inscr. 3, 4121, Sp.

Ἐγούσιαι κύνες, Hunde von einem keltischen Stamme so benannt, Arr. Cyn. 3, 4.

Ἔγρα, ας, (ἡ), b. Strab. **Ἐγρά**, ᾶς, 1) St. am Busen *Αἰλανίτης*, viell. j. el Hadsjer, Strab. 16, 782.

Ew. Ἐγρηνός, St. B. 2) St. im Innern von Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 29, St. B. s. Ἰάθριππα.

Ἔγρεμος, m. Wecker, S. des Eurynomos, Schol. Il. 18, 483.

Ἐγρέτιος, ου, ep. οιο, m. Munter, Natocöte, Nonn. 30, 306. Aehnl.

Ἐγρεύς, m. Führer der Natocöten, Nonn. 26, 98 (v. l.).

Ἔγχειος, f. Ortila (von ἔγχος), Name der Aphrodite bei den Cypriern, Hesych.

Ἐγχέλεια, f., Malal. p. 10 Ἐγχιλία, Aalen, Flecken in Böotien, an der Stelle des späteren Theben, Io. Ant. fr. 8.

Ἐγχελεῖς, (οἱ), d. App. Ill. 2 Ἐγχέλεες, gen. έων, dat. ep. (Ap. Rh. 4, 518) Ἐγχελέεσσιν, acc. έας (Her. 5, 61, Paus. 9, 5, 3, Apd. 3, 5, 4) od. εῖς, D. Sic. 19, 53, od. Ἐγχέλειοι, Strab. 7, 326, Scymn. 437, od. Ἐγχελέαι, Hecat. d. St. B. s. Δέξαροι, St. B. s. Ἄρπυια, od. Ἐγχελᾶνες, Pol. 5, 108, od. Ἐγχέλυες (?), Schol. Ap. Rh. 4, 507. Fem. Ἐγχελίς, St. B., Aalmänner, Fischer (s. Müller zu Scyl. u. Et. M.), ein Volk bes. im südlichen Illyrien, welches man aber ebensowohl am Drilon als am Aous u. den Ceraunischen Bergen u. am Lychnidsee trifft. S. Her. 9, 43, Scyl. 25, St. B. u. die ob. a. St. Ihr Land hieß ἡ Ἐγχέλη, Et. M.

Ἐγχελεύς, έως, od. Ἐγχέλης, m. Aalmann, Fischer, S. des Illyrius, Stammvater der Ἐγχελεῖς, App. Illyr. 2, St. B., Et. M.

Ἐγχεσίμαργος, f. Isenhilt, Amazone, Tzetz. P. H. 180.

Ἐγχώ, f. Ortila, Name der Semele, Hesych.

Ἐγῶσα, St. der Castellaner in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6. 71.

Ἐδαπτεῖς od. Ἐδαπτεών, attischer Demos, l. d., Inscr. 623. Vgl. Böckh zu d. St.

Ἐδάς, m. Guttgeber (so nach Et. M.), Bein. des Hermes bei den Gortyniern, Et. M.

Ἐδάφιος, m. Grundig, Mannsn., Phot. bibl. p. 18, 16.

Ἔδδανα, St. in Arabia deserta, am westl. Ufer des Euphrat, j. El-Daer. Ew. Ἐδδανός, St. B. S. Δάδαρα (v. l. Ἔδδαρα).

Ἐδδανός, m. ein Phönizier, Gründer von Ἔδδανα, St. B.

Ἐδδώ für Ἀδδώ, w. s., Theod. Mopsuest. in Zachar. prophet. 1, 1.

Ἐδεβησσός, (d. Hierocl. synecd. p. 395, 21 v. l. od. 689 Ἐλεβεσός, also Mosenthal?), St. in Lycien, Capit. d. St. B. Ew. Ἐδεβησσεύς, Inscr. 3, 4321, St. B., od. Ἐδεβήσσιος, St. B.

Ἐδεκών, ῶνος, (ὁ), Herrscher der Edetanen in Spanien, Pol. 10, 34. 35. 40. S. Ἐδήκων.

Ἐδέμ, indecl., (Freudenthal, s. Phil. plant. Noe 9 u. Hesych.), Ort des Paradieses, Phil. leg. alleg. 1, 19, Sync. 6, 19 ed. Bonn. Inscr. 4, 9544.

Ἔδενος, m. Tempeltei? (Hesych. ἰδεοῖν = ἱερεῖς, u. die Anm. daselbst), Mannsn. auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 142, auf einer erythräischen, S. VI, 224.

Ἐδερίων, ωνος, m. (viell. = Ἐκδερίων, also Feller), K. von Achaja, Tzetz. ad Lycophr. 88.

Ἔδεσα, f. = Esther, Sync. 440, 1, Sp.

Ἐδεσαία Εἰρήνη, Inscr. 888.

Ἔδεσσα, ης, (ἡ), Heiligenstadt (= Αἴδεσσα, d. Ptol. 3, 13, 39 Αἴδεσσα ἡ Ἔδεσσα, von der St. in Macedonien und die St. in Cyrrhestica hieß nach Strab. 16, 748 wirklich sowohl Ἔδεσσα als Ἱερὰ πόλις, nach St. B. aber ist die St. in Syrien = unserem: Wasserburg, doch s. App. Syr. 57), 1) St. in Macedonien, j. Edissa od. Moglena, Pol. 5, 97. 34, 12, Euph. fr. 24, D. Sic. 31, 13, Strab. 7, 323. 10, 449, Plut. Pyrrh. 10. 12. Demetr. 43, App. Syr. 57, Ptol. 3, 12, 7, Polyaen. 2, 29, 2, Hierocl. p. 638. Ew. Ἐδεσσαῖος, St. B. s. Αἰανή, od. Ἐδεσσηνός, St. B. s. Πέλλα. — Nach Mal. Philad. fr. 18 St. in Epirus. 2) St. in Osrhoëne (Syrien, Mesopotamien), D. Cass. 68, 21. 30. 78, 5, Ptol. 5, 18, 10. 8, 20, 22, Luc. hist. 22, Suid., St. B, Hierocl. 714 u. Wessel. Ew. Ἐδεσσαῖος, Luc. hist. 24, fr. hist. ed. Müll. III, p. 652, St. B. s. v. u. Ἄγρισα, d., od. Ἐδεσσηνός, Suid., St. B. s. v. u. s. Βάτναι, d. 3) St. in Cyrrhestica = Bambyke, Strab. 16, 748. Dav. a) Ἐδεσσαῖος, Bein. des Herakles, Hesych. b) Ἐδεσσαία, Frau in Inscr. 838.

Ἐδετανοί, Volk in Hisp. Tarr., Pol. 10, 34. S. Ἐδητανοί. d. Liv. Sedetani.

Ἐδετζιώ, f. Castell in Dardanien, Procop. aedif. 4, 4 (wo falsch Ἐδετζίω steht).

Ἐδήκων, ωνος, (ὁ), ein Scythe (Hunne) unter Attila, Prisc. Pan. fr. 7. 8.

Ἐδηνῶν φυλέται in Palästina, Inscr. 3, 4624, Sp.

Ἐδητανοί, = Ἐδετανοί, Strab. 3, 156. 162. 163.

Ἐδόβιχος, m. Truppenführer, Sozom. 5, 14, 3, Sp.

Ἔδον (?), τοῦ Μάννου γυνή, Amessa, Inscr. 3, 4670, Sp.

Ἐδονία, ας, Eparchie in Libyen, Episcopp. Not. Leo Imp. ed. Migne, p. 346, c, Sp.

Ἐδούλιον, τό, Gebirge in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 21.

Ἐδουμαῖοι, auch Ἰδουμαῖοι geschrieben, ein arabischer Volksstamm, Uran. d. St. B.

Ἔδουοι, d. Zon. Ἔδοθοι, die Aedui, ein gallisches Volk, Plut. Caes. 26, Suid. S. Αἴδουοι.

ΗΕΔΡΙΟΣ, m. Stüler, Bein. des Herakles auf einer Vase mit Dreifußraub, Luyn. choix de vas. pl. IV, bull. arch. ap. an. 1. p. 59. 2, p. 110. 122, M.

Ἔδρου ἔρημος, Ort im östl. Hibernien, Ptol. 2, 2, 12.

Ἐδώμ, (ὁ), indecl. (nach Phil. = Erdmann), Mannsn., Phil. deus immut. 30. 31 u. ff., Suid. — Sync. p. 261, 10.

Ἔδωσα, St. in Aethiopien, Iub. Maur. u. Bion d. Plin. 4, 35.

Ἐζεκίας, ου, (ὁ), in N. T. Ἐζεκείας, ὁ, Beros. d. Euseb. Arm. p. 17 u. Inscr. 4, 8613 Ἐζεκίας, 1) K. von Judäa, Ios. 9, 12, 3—10, 3, 1, d., Beros., N. T. Matth. 1, 9, Suid. 2) ein Hoherpriester der Juden, Ios. c. Ap. 1, 22. 3) S. des Chobari, Ios. b. Iud. 5, 1, 2. 4) Br. des Ananias, Ios. b. Iud. 2, 17, 9. 5) ein Räuber, Ios. arch. 14, 9, 2. 17, 10, 5. b. Iud. 1, 10, 5. 2, 4, 1. — Sync. 572, 8.

Ἐζερίας, m. Großvater des Esra, Sync. 479, 18, Sp.

Ἐζεροῦ in Thessalia II, Episcpp. Not. p. 380, Sp.

Ἔζωρος, m. der Gründer Carthagos, Philist. in Eus. Can. Chron. n. 804 (s. fr. hist. 1, p. 190).

Ἐθαάλ (v. l. Ἰεθεβαάλ), K. v. Sidon, Sync. 356, 1, Sp.

Ἐθάνος, m. (Trautmann, od. orient.), S. des Emeon in Judäa, Ios. 8, 2, 5. Aehnl. Ἐθαῖος, Ios. 7, 10, 1, anders Ἐθναῖος, 8, 15, 2.

Ἐθελάνδρος, m. Willer d. i. Willheer, eigtl. Willmann, Mannsn., Philhist. Bd. III, Hft. 2, K.

Ἐθελήσας, *αντος*, m. Wille, Athener (*Ἀγγελῆθεν*) Meier ind. schol. 1851, n. 24 (nach Conj.). Aehnl.:

Ἐθελούσιος, m. Willig, Athener, Inscr. 167.

Ἐθήμων, *ωνος*, m. Trautgesell, Genosse des Phineus aus Nabatäa in Arabien, Ov. met. 5, 163. (In der Sage von Merops kommt auch eine Nymphe Ethemêa (Traute?) vor, s. Hyg. p. astr. 2, 16, Ant. Lib. 15.)

Ἐθνίσται, Volk in Thessalien, benannt nach **Ἐθνίστης**, m. Gundilo (Stammgenosse), S. des Neoptolemus, Rhian. b. S. B.

Ἐθοδαΐα, f. Sittig, T. der Niobe, bei Andern Neära genannt, Apd. 3. 5, 6.

Εἶ, 1) Name des fünften Buchstabens im Alphabet u. der Zahl Fünf. Dah. a) Bezeichnung des fünften Buchs der Ilias, Steph. ep. in IX, 385. b) das goldene *Εἶ* (der Livia), das eherne (der Athene), und das hölzerne (der fünf Weisen) in Delphi, über welches eine Schrift Plutarchs handelt, s. Plut. de *εἶ* delph. 3—21.

Εἶα, dat. *ᾳ*? Ruf? Inscr. 2, 3722, b, Add.

Ειακώβ, s. *Ἰακώβ*, Sp.

Ειάρινος, m. Lenz, Macedonier, Inscr. 2, 1657, b, Add.

Ειατρείνη, = *Ἰατρίνη*, Inscr. 2, 3736, 5, Sp.

Εἴβιμος, m. Träufler, Mannsn., Lex.

Εἰδαῖος, = *Ἰδαῖος*, m. Buschmann, Mannsn. auf einer Lampe des Museums der arch. Gesellsch. zu Athen, K.

Εἰδασσάλα, Inscr. 3, 4225, Sp.

Εἰδεβησσός, s. *Ἰδεβ.*

[**Εἴδεκτος**, als Mannsn. bei Paus. 4, 19, 2 u. **Εἴδιος** als Monatsn. (März) in Byzanz in Gloss. Port. 3 sind falsche Lesarten.]

Εἰδοθέα, Suid., ep. **Εἰδοθέη** u. in D. Per. **Εἰδοθείη**, f. Alpheit d. i. elfen- od. göttlichgestaltet, s. Et. M. 1) T. des Proteus, welche zu Pharos od. Antipharos ihren Sitz u. ihr Grab (s. D. Per. 259 u. Eust. zu d. St.) hatte, Od. 4, 366, Nonn. 1, 37. 43, 102, Anth. IX, 474, S. Emp. dogm. 3, 5. Sie hieß später auch *Θεονόη*, w. s. 2) eine Okeanide, Hyg. f. 183. 3) Schwester des Kadmos, Schol. zu Soph. Ant. 980. 4) T. des Eurytos in Karien, Anton. Lib. 30. 5) Frauenn., Gaetul. 1 (v, 17).

Εἰδόθεος, m. Schöne, Mannsn., Schol. Ap. Rh. 1, 1209.

Εἰδομενεύς, m. = *Ἰδομενεύς*, w. s., Inscr. 2184.

Εἰδοί, *ῶν*, (*αἱ*), als Schönzeit erkl. b. Plut. qu. rom. 24, doch nach Hesych. Mil. in Tzetz. Chil. 3, 876 wurden sie nach einem Römer Namens *ὁ Εἶδός* benannt, die Idus der Römer, D. Hal. 10, 59, Plut. Caes. 63. Popl. 14, auch *εἶδοί* geschr., Plut. Cor. 3. qu. rom. 25 —100, ö., App. b. civ. 2, 149. 153.

Εἰδομένη, f., b. St. B. richtiger **Εἰδομενή**, Gleichen, 1) T. des Pheres od. nach Apd. 2, 2, 2 des Abas, Gem. des Amythaon, Apd. 1, 9, 11. 2) St. in Emathia in Macedonien am Arios, Thuc. 2, 100, Strab. 7, 331, fr. 36. — Strab. 8, 389. Ew. **Εἰδομένιος**, St. B. S. *Ἰδομένη*.

Εἰδουμανίας, *ου*, *ποταμός*, Fl. in Albion, Ptol. 2, 3, 6.

Εἰδυῖα, f. 1) Gem. des Aeakus, Lycophr. 1024. 2) T. des Okeanos u. der Tethys, Ap. Rh. 3, 243. S. *Ἰδυῖα*.

Εἰδώ, f. Schöne, od. Kluge (s. Lob. Rh. p. 317, der zugleich die Grammatiker wie Et. M. 505, 34, ö., Schol. Ar. Equ. 1068, Suid. s. *κερδώ*, Et. G. 316, 30, Porph. Schol. in Dion. Thr. Gr. in Bekk. A. II, 857 widerlegt, die es für eine Deminutivform von *Εἰδοθέα* erklären), T. des Proteus = *Εἰδοθέα*, Aesch. u. Archil. in cod. Par. des Et. M. a. a. O., Eur. Hel. 11, Nonn. 43, 269 (wo Gr. *Ἰνώ* hat).

Εἴζηλος (v. l. *Εἰζηλός*, s. Lob. path. 110), viell. Gutglück, denn nach Hesych. ist *ἴζέλα* = *ἀγαθὴ τύχη* bei den Macedoniern, Castell in Sicilien, viell. jetzt Isnello. Ew. **Εἰζηλῖνος**, St. B.

Εἴηδος, m. viell. = *Ἴηδος*, also Fröhlich, denn *ἰηδόνες* = *εὐφροσύνη*, *χαραί*, nach Hesych., Mannesname. Arcad. p. 48, 19.

Εἴθαρ, St. in Arabia Felix, Ptol. 6. 7, 17.

Εἴθαρος (?) *Κλ.*, Inscr. 2, 2685, Sp.

Εἰθώβαλος, m. = *Ἰθώβαλος*, w. s., K. d. Tyrier, Priester der Astarte, Menand. Eph. b. Ios. c. Ap. 1, 18. 21. Bei Ios. *Ἰθώβαλος*, b. Sync. 345, 12 **Εἰθόβαλος**.

Εἰιεύς (Klep. *Ἐλγεύς*), Inscr. 3, 4243, Sp.

Εἰκαδεύς, m. Zwanziger, Heros Eponymos der **Εἰκαδεῖς**, dat. *εῦσιν*, eines religiösen Vereins in Athen, Inscr. b. Ross Dem. Att. p. v, s. Inscr. 2, 1125, b, 3064. Aehnl.:

Εἰκαδικός, m. Mannsn., Philhist. T. IV, Hft. 4, n. 4, K. Aehnl.:

Εἰκάδιος, m. Mannsn., Suid., Inscr. 3089. 5574. Auf smyrnäischen Münzen, Mion. III, 212. 218. Aehnl.

Εἰκαδιστής, m. Beiname eines Epikureers, Ath. 7, 298, d. S. Lex.

Εἴκανδρος, m. Gleichmann, Mannsn., Nicarch. Anth. XI, 332.

Εἰκαριεύς, *ὁ*, = *Ἰκαριεύς*, Inscr. 117.

Εἰκάσιος, m. Gleich, S. des Lykinos, Olympionike aus Kolophon, Paus. 6, 17, 4.

Εἰκονικός (?), Inscr. 3, 4881, C, Sp.

Εἰκόνιον, f. Gleich, eigtl. Bildchen, Frauenn., Inschr. aus Melos in meinen Heften u. bei Orelli 2683. K. — Inscr. 4, 7016 (l. inc.). S. *Ἰκόνιον*. Aehnl.

Εἰκόνιος, m. Mannsn., Inscr. 942.

Εἰκούρ, St. der Soreten in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 91.

Εἰλαῖος, m. od. *Ἰλαῖος*, w. s., Schmausmond, delphischer Monat (Juli), Inscr. 1708. 1710. S. Curt. A. D. 10. 21. 32.

Εἰλαπιναστής, *οῦ*, m. Schmauser, Bein. des Zeus bei den Cypriern, Heges. b. Ath. 4, 174, a.

Εἰλάρα, **Εἴλαρος**, s. *Ἰλ.*

Εἰλαριάδης, m. Claraßproß, d. i. Tityos, Hes. in Et. M. 60, 41.

Εἰλάριτας (Hilaritas), f. Inscr. 4, 9611.

Εἰλατίδης, *ου*, b. Pind. **Εἰλατίδας**, *α*, Elatosproß d. i. a) Aepytos, Pind. Ol. 6, 54. b) Ischys, Pind. P. 3, 55, Hes. in Schol. zu Pind. P. 14 u. 48. c) Polyphem, Ap. Rh. 1, 41—4, 1468, ö., Orph. Arg. 657, Et. M.

Εἰλατίων, *ωνος*, m. Tanner, Thessaler, Luc. salt. 14.

Εἰλεβίη, f. Balthilde d. i. die kühn od. mächtig bedrängende, T. des Kaunus in Aegialos, Ap. Rh. in Parth. erot. 1.

Εἰλείθυια, so gew. bei Epikern u. Attikern, wie außer Il. 16, 187. 19, 103, wo *εἰλείθυια* steht, h. Apoll. Del. 97, Ap. Rh. 1, 289, Call. ep. 54, Nonn , Orph. h. 2, 2, ö., Theocr. 17, 60, Eur. b. D. Hal. comp. verb. 26, Ar. u. in attischer Prosa (Plat. symp. 206, d), Theo-

phrast. h. pl. 5, 9, 8, sowie bei Paus. u. Strab. meist, b. Ael. u. D. Sic. stets (über den Accent s. Et. M. 14, 24), ion. und ep. auch **Εἰλειθυίη** (so Od. 19, 188. Call. h. 1, 12, Theocr. 27, 27 (codd. auch *Ἐληθυίῃ*), Luc. dea Syr. 39, Inscr. 2389, doch auch **Εἰλήθυια**, Call. h. 4, 132, ep. Anth. VI, 146, Leon. ep. VI, 200, Nic. VI, 270. 274, Maced. VII, 566, Isae. 5, 39, Paus. 2, 22, 6, Luc. d. deor. 8, 1, Strab. 5, 226, Ptol., St. B., Hesych., ferner **Ἐλεύθυια**, Pind. N. 7, 1. P. 3, 15. Ol. 6, 72 (v. l. *Ἐλευθώ*), Eust., **Ἐλευθώ**, οῦς, Paul. Sil. ep. VII, 604, Antp. Th. IX, 268, s. *Ἐλευθώ*, in Inscr. Cret. 3058 **Ἐλεύθυα**, u. in Ross Dem. Att. 164 **Εἰλύθυια**, b. Böckh Inscr. 1597 **Ἐλλεθίη** (für *Ἐλειθεία*), u. **Εἰλήθεια** nach Ross Dem. Att. n. 164, p. 95, sowie **Ἐλαθυίη**, Call. h. 4, 257, od. **Ἐλείθυια**, Call. h. 6, 132, **Ἐληθυίη**, Crin. ep. IX, 238, **Ἐλήθυια** (Schaef. zu Greg. Cor. p. 911 n.), und endlich *Ἰλείθυια*, Inscr. 4, 7402. 7403, f. Kreisern (von *εἰλέω*, s. Cornut. 34, vgl. mit Preller Myth. 1, 319, nach Et. M. Kommende, nach Wesseling zu D. Sic. 5, 73 u. Roth Gesch. unserer abendl. Phil. 1, n. 99 u. A. orient. Geburtshelfern), T. des Zeus u. der Here, Hes. th. 922, D. Sic. 5, 72, Apd. 1, 3, 1, Call. h. 1, 12, Paus. 1, 18, 5, A., später auch in der Mehrzahl in Il. 11, 270 u. Schol. — 19, 119 als *ὠδῖνες* u. daher klein geschrieben. Doch Ael. n. an. 7, 15. 10, 47 als *Εἰλείθυιαι* u. in Nicom. ep. Anth. app. 56 u. b. Hesych. als *Εἰλήθυιαι*, b. Crinag. ep. VI, 244 *Εἰλείθυιαι* auch als Göttinnen in der Mehrzahl, in welcher sie nach Paus. 1, 44, 2 in Megara einen Tempel hatten. In Argos = Here, Hesych., b. Nonn. 38, 150, Plut. Daed. Plat. 5 *Εἰλείθυια Σελήνη*, in Orph. h. 2, 12 = *Ἄρτεμις*, mit der u. Apollo zusammen sie in Sparta einen Tempel hatte, Paus. 3, 14, 6. u. selbst *Θέμις εἰλείθυια*, Nonn. 41, 162. Sie wurde fast allenthalben in Tempeln u. durch Opfer verehrt, so in Athen, Plat. legg. 6, 784, a, Isae. 5, 39, Paus. 1, 18, 5, in Delos, Her. a. a. O., Paus. 1, 18, 5, in Sparta, Paus. 3, 17, 1, zu Kleitor in Messene, Tegea, Aegion, Hermione, Argos, Pellene, Bura, Elis, Paus. 2, 22, 6. 35, 11. 4, 31, 9. 6, 20, 2. 7, 23, 5. 25, 9. 27, 8. 8, 21, 3. 48, 7, Plut. qu. rom. 52, in Amnisos, Caere u. Aegypten (hier = Bubastis), Strab. 5, 226. 10, 476. 17, 817, auf Kreta zu Einatos, St. B. s. *Εἴνατος*. Sie wurde gewöhnlich von Kreisenden (D. Sic. 5, 73) u. überh. von Frauen angerufen: *ὦ πότνι' Εἰλείθυια*, Ar. Lys. 742, doch auch von Männern, Ar. Eccl. 369, Call. ep. 54 (VII, 146) u. ö. in der Anth.; im Plur. Ael. n. an. 7, 15. 2) Komödie des Nikomachus, Mein. 1, p. 496. 3) **Εἰληθυίας**, b. Strab. 17, 817, D. Sic. 1, 12 **Εἰλειθυίας** *πόλις*, St. in Oberägypten, Ptol. 4, 5, 73, Maneth. b. Porph. abst. 2, 55, Eus. pr. ev. 3, 12, Plut. Is. et Os. 73. Ew. **Εἰληθυιοπολίτης**, St. B. S. *Ἐλλιόνεια*.

Ἐλευία, f. Engern (s. Et. M.), St. in Italien, Gründung des Philoctet u. darnach Bein. der Athene, Arist. mir. ausc. 108, Et. M., Suid.

Εἰλεοί, pl. Wildeshausen (s. Hesych. *εἰλεός*), Ort nördlich über Hermione in Argolis, j. Elco od. Ili, Paus. 2, 34, 6.

Ἔλερδα, ης, f. = *Ἴλερδα*, w. s., D. Cass. 41, 20.

Εἰλέσιον, n, b. Strab. 9, 406 **Ἐλλέσιον**, Morungen, St. in Böotien bei Tanagra, Il. 2, 499 (D. Hal. comp. verb. 16), Nonn. 13, 61, Suid. Ew. **Εἰλεσιεύς**, St. B. S. *Εἰρέσιον* u. *Ἐρέσιον*.

Ἐλλήνη, s. *Σειλήνη*.

Εἰλήτι, (viell. *Εἰλήτιος*), Bein. des Zeus in Cypern, Hesych. Vgl. *Ἐλλαπιναστής*.

Εἰλιόνεια, ἡ, die lat. Lucina, Plut. qu. rom. 52, viell. f. l. für *Εἰλείθυια*, w. s.

Εἰλισσός, (ὁ), 1) Kreisler, ein Grieche, Qu. Sm. 1, 228. 2) Wendeborn, = *Ἰλισσός*, w. s., Fl. in Attika, Paus. 1, 19, 5, Luc. dom. 4, 5.

Ἐλλίκα, St. in Africa propria, Ptol. 4, 3, 32.

Ἐλισσών, όντος, m. = *Ἐλισσών*, w. s., Fl. in Elis, Theocr. 25, 9 (v. l. *Ἐλισσοῦς*).

Ἐλλοθ, hebr. Monat, Sync. p. 12, 4. Sp.

Εἵλως, ωτες, οἱ, nach St. B. auch **Εἰλῶται**, u. bei Her. im gen. pl. gew. *εἱλωτέων* (Her. 6, 58. 75. 80. 9, 28, nur 9, 10 hat er auch einmal *εἱλώτων*), nach den Alten (Hellan. b. Harp. s. *εἱλωτεύειν*, Theop. b. Ath. 6, 272, a, Ephor. b. Strab. 8, 365. St. B. s. *Ἕλος*, Paus. 3, 20, 6, Et. M.) von Helos, also Mößler, doch nach Schol. zu Dem. 23, 199, zu Plat. p. 388, u. Apost. 6, 59 richtiger von *αἱρέω*, also Enke d. h. Knechte, eigtl. Unterworfne, denn die Einwohner von Helos hießen *Ἑλεῖοι*, *Ἑλεῖται*, *Ἑλεᾶται*, St. B. u. Theop. a. a. O., u. der größte Theil der spartanischen Heloten bestand nach Thuc. 1, 101 aus unterworfenen Messeniern, den Staatssklaven u. Leibeigenen der Lacedämonier. Sie wurden daher in den Ausgg. oft auch *εἵλωτες* geschrieben, u. im Sg. *τὸν εἵλωτα*, Her. 7, 229, s. Her. 6, 81 u. ö., Thuc. 4, 180—5, 34, 5., Xen. Hell. 1, 2, 18 — 7, 2, 2, ö., Isocr. 4, 111 — 12, 104, ö., Arist. pol. 2, 6, 2, ö., Flgde. Sprichw. war: *Εἱλώτων ἀτιμότερος*, Apost. 6, 59. Das Fem. hieß **εἱλωτίς**, Suid. Das Adj. **Εἱλωτικός** od. *εἱλωτικός*, z. B. *πόλεμος*, Polyaen. 7, 49, *πλῆθος*, Plut. Sol. 22, *ἀνδράποδα*, Plat. Alcib. 122, d, u. als Subst. *τὸ Εἱλωτικόν*, der Helotenstand, Paus. 4, 23, 1 = *ἡ* **εἱλωτεία**, Plat. Legg. 6, 776, c, Et. M. Dah. **εἱλωτεύειν** = *δουλεύειν*, Strab. 12, 542, Et. M., Suid.

Εἱλωτία, f. s. *Ἕλος*.

Εἱμαρμένη, ἡ, das Schicksal, personifizirt, s. Plut. *περὶ Εἱμαρμένης*, bes. c. 4, vgl. mit Luc. Iup. conf. 1, 3 u. Phil. Bybl. fr. 2, 19.

Ἐλμερίτη ἐν, St. in Spanien, Inscr. 4, 9726, Sp.

Ἐλμινάκιον ἢ *Κειμινάτιον*, St. in Dalmatien, Ptol. 2, 16 (17), 12.

Εἴμων, ονος, m. Sklavenn., Inscr. 1608 (Keil vermuthet *Σίμων* od. *Ἕρμων*).

Εἰναλία, poet. statt *Ἐναλία*, Bein. der Kypris, Mnas. in Anth. IX, 333, d. i. die Meergöttin.

Εἴνατος, b. Hesych. **Εἴνατον**, *Neunhöfen, wie Neunkirchen od. Siebenhöfen, 1) St. auf Kreta, Xen. b. St. B., Hesych. Ew. **Εἰνάτιος**, St. B., dah. die hier verehrte Eileithyia *Ἐνατίη* hieß, St. B., Call. fr. 168 Et. M. 302, 12. S. *Ἴνατος*. 2) St. in Lycien, Hesych.

Εἰνοδία, ep. (Anth. VI, 199) auch **Εἰνοδίη**, f. Wegeleben, Bein. der Hekate, Soph. fr. 480 ed. D., u. der Persephone, Eur. Ion. 1040, vgl. mit Anth. Plan. 6 u. VI, 199. S. *Ἐνοδία*.

[**Εἰνώ**, f. Inscr. 6047, falsche Lesart für *Ἰνώ*, ein Stück des Euripides.]

Εἰόνιος, s. *Ἰόνιος*.

Ἔιος, Inscr. 3, 5858, Sp.

Εἰούλιος, s. *Ἰούλιος*.

Εἴρ, das lat. hir od. ir, Name eines Flusses. B. A. 1200 (Herdn. epim. p. 220, Arcad. p. 20), s. Lob. par. 75. Bei Phil. leg. alleg. 3, 22 wird der hebr. Eigenname (ὁ) **Εἴρ** durch Hauz (= Hauts) erklärt.

Εἶρα, ἡ (τὸ ὄρος), Dinghorn, Bergfeste in Messenien. Paus. 4, 17, 10 — 20, 8, ö. S. *Ἰρή*.

Εἰρακλείδας, m. u. Patron. *Εἰρακλειδαῖος*, Inscr. b. Leake n. 8. = *Ἡρακλ.*, s. Ahr. Dial. II, 580 u. 585.

Εἴραμος u. **Εἴραμος,** s. *Εἴρωμος*.

Εἰράνα, dor. = *Εἰρήνη*, w. s., 1) Friede als Gottheit, fr. *ἀδ*. 144 ed. B., Ant. ep. VI, 46. 2) Freda, Frauenn., Inscr. Lam. 4. Inscr. 2, 1930. 3, 5220. b, 1.

Εἰρανίδας, α, m. Friedemann, Mannsn., Inscr. 4, 8518 II, 10.

Εἰρανίων, ωνος, m. Friedemann, Spartaner, Inscr. 1239. 1279. Dor. für *Εἰρηνίων*, w. s.

Εἰράς, (ἡ), Wollkopf, Haarkräuslerin der Kleopatra, Plut. Ant. 60. 85, von Andern *Νάηρα* od. *Νάειρα* genannt, w. s.

Εἰρἄφιώτης, ου, voc. (Hom. h. 34, 2) *Εἰραφιῶτα*, wohl Bockler (s. Callim. fr. 45 ed. Bergk, vgl. mit Nonn. 21, 81 u. Wieseler Philol. x fasc. 4), nach Hesych. u. A. Hüftner od. der in die Hüften Eingenähte, nach Schol. Il. 1, 39 u. Doederl. hom. Gloss. n. 338 Kränzler, m., Bein. des Bacchus und dann für Bacchus selbst, Hom. a. a. O., Nonn. 9, 23 — 42, 315, ö., u. die a. St., bes. als solcher in Absynthus verehrt, D. Per. 576. S. *Ἐρραφιώτας*.

Εἰρεσία, ἡ *πέτρα*, *Ruderstein, bei Salamis, Schol. Ar. Equ. 782.

Εἰρεσίαι, s. *Πειρεσίαι*.

Εἰρεσίδαι, f. Ruderstorff (s. *Εἰρέσιον*), att., Demos der akamantischen Phyle. St. B., Ross Dem. Att. 1, ein Mitglied desselben **Εἰρεσίδης,** Ross Dem. Att. 70, Meier ind. schol. 1851 n. 10, dah. *ἐξ Εἰρεσιδῶν*, von Eir., St. B., u. *τὸ ἐν Εἰρεσιδῶν χωρίον*, D. L. 3, n. 30. S. *Ἠρεσίδαι*, *Ἐρεσίδαι* u. *Ἐρεσσιάδαι*.

Εἰρέσιον, n. Ruderstadt (so nach Et. M.), St. in Böotien = *Εἰλέσιον*, w. s., Et. M., Suid.

Εἰρεσιώνη, f. *Wollenkranz, Kranzlied, s. Suid., Plut. Thes. 22; Titel des 15ten Epigramms von Homer (Bettlerlied), s. Lex.

Εἰρέτρια, ep. statt *Ἐρέτρια*, w. s., Il. 2, 537, Strab. 10, 453. (Spitzn. vers. her. p. 80 vermuthet mit Steph. *χαλκίδ' Ἐρείτρειάν τε*.) Ebenso **Εἰρετρία,** = *Ἐρετρία*, w. s.

Εἰρῆνα, = *Εἰρήνη*, Inscr. 3, 5143. 5199, Sp.

Εἰρηναῖος, m. Friedemann, 1) Athener, a) Skambonide, Inscr. 180, Ross Dem. Att. 14, vgl. mit 61, A. 2) Milesier, Inscr. 2885. 3) Redner u. Beamter des Herodes Antipas, Ios. arch. 17, 9, 4. b. Iud. 2, 2, 3. 4) Grammatiker in Alexandria, in Et. M. 527, 54. 780, 49 *ὁ ἀττικιστής* genannt, lat. (Minucius) Pacatus, Suid., St. B. s. *καπετώλιον*, Schol. Ap. Rh. 1, 1299 — 2, 1015, ö. Et. M. 696, 6. 5) mit dem Bein. Referendarius (Anth. v, 251, 253 tit.), Dichter der Anthologie, s. Jac. Anth. XIII, p. 905. In Inscr. 4, 9548 auch *Εἰρηνέος*. Aehnl.:

Εἰρήναϊς, m. d. l. *Εἰρηναῖος*, Athener, Inscr. 269. Aehnl.:

Εἰρηναίων, m. Name auf einer chiischen Münze, Mion. S. VI, 399.

Εἰρήνη, (ἡ,) in fr. *ἀδ*. 38 ed. B. **Εἰρῆνα,** I) Friede, a) T. des Zeus u. der Themis, eine der Horen, Hes. th. 902, Apd. 1, 3, 1, D. Sic. 5, 72, Orph. h. 43, 2; später Friedensgöttin a) mit Altar u. Standbild zu Athen seit 449 v. Chr., Plut. Cim. 13, Paus. 1, 8, 2 u. ff. 9, 16, 2, Inscr. 150 u. b. Böckh Staatsh. II, VIII, tab. 2. b) mit einem Tempel zu Rom, Paus. 6, 9, 3, Herdn. 1, 14, 2. — Vgl. Eur. Bacch. 419. Or. 1683, Ar. Pax 975. 1019 u. ff., A. II) Freda, Frauenn., 1) T. des Poseidon u. der Melanthia, nach welcher Kalauria auch Eirene soll genannt worden sein, Arist. in Plut. qu. graec. 19. 2) Hetäre eines der Ptolemäer (des Physcon), D. Sic. 33, 16, Ath. 13, 593, a. b, Ios. c. Ap. 2, 5 (Hirene). 3) T. des Ptolemäus I., Gem. des Eunostos, Ath. 13, 576, e. 4) Malerin, Plin. 35, 11, Clem. Al. str. 4, p. 523. 5) M. der Aeschylis, Call. ep. 58 (VI, 150). 6) *Ἐδεσσαία*, Inscr. 838. 7) Böotierin, Inscr. 1570. 8) andere Frauen, Plut. mul. virt. prooem. — Inscr. 1831. III) Friedland, 1) eine Insel bei Taprobane, Ptol. 7, 4, 12. 2) früherer Name von Kalauria, Arist. in Plut. qu. Graec. 19, St. B. s. *Καλαυρία*. IV) Freda, Athenischer Schiffsname, Att. Seew. IV, 6, 4 u. ö.

Εἰρήνης φόρον, Friedensmarkt in Rom, Proc. b. Goth. 4, 21, Sp.

Εἰρηνία, f. Friedeburg, Städtename, Luc. hist. 31.

Εἰρηνίδας, α, m. Friedlein, Mannsn., Inscr. vol. 3, p. XV, n. 79, Sp.

Εἰρήνιον, ἡ, Freda, Frauenn., Posidipp. 7 (v, 194).

Εἰρήνιππος, m. *Friedmer, Athener, V. eines Lysikles, Inscr. 99.

Εἰρηνίς, *ίδος*, f. Freda, Hetäre des Leocrates, Lyc. 17, Ath. 13, 586, e.

Εἰρηνίων, m. Friedemann, 1) Mannsn., a) auf einem knid. Amphorenhenkel des Mus. der arch. Gesellsch. zu Athen, K. b) Inscr. 2, 3797—6220. 2) Bischoff, Socr. h. e. 3, 25, 16, Sp.

Εἰρηνόδικος, m. Friedewald, *ὄνομα κύριον*, Suid.

Εἰρηνοκλῆς, m. Friedemer, Mannsn. auf einem knid. Amphorenhenkel des Mus. der arch. Gesellsch. zu Athen, K.

Εἰρηνοποιός (!), m. Friedner, ein Jude, Inscr. 4, 9897, Sp.

Εἰρηνόπολις, f. Friedeburg, 1) St. in Cilicien, Ptol. 5, 8, 6, Soz. 3, 10, Hierocl. p. 705 u. Wess., A. 2) St. in Isaurien, Hierocl. p. 710, u. Wessel. S. *Ἰρηνόπ*.

Εἰρία, d. röm. Iria, St. in Gallia Cispadana, j. Voghera, Ptol. 3, 1, 35.

Εἰρίνη, = *Εἰρήνη*, Inscr. 4, 9340, Sp. Aehnl.

Εἰρίννη, f. Inscr. 3, 6710, Sp.

Εἰρινόν, n. (im gen. auch *Εἰρίνου* (?) betont), u. zwar *μικρόν* u. *μέγα*, großer Busen u. Landstrich in Indien, j. Rin od. Run, der in den Busen von Cutsch ausläuft, An. (Arr.) p. m. erythr. 40.

Εἴρισκος, m. Wolke (Wollenhaupt), Pythagoräer aus Metapont, Iambl. v. Pythag. 36.

Εἶρις, gen. *Ἴριος*, f. Garta, die gürtende, bindende, Frauenn., Wesch. u. Fouc. Delph. 108, K.

Εἰρῖται, s. *Ζειρῖται*.

Εἰρκταί, *αἱ*, Gardelegen, Ort in Argos, Xen. Hell. 4, 7, 7.

Εἰρκτή, ἡ, Schloßhof, Feste in Sicilien, Pol. 1, 56. S. *Ἑρκτή*.

Εἰρόδοτος, m., böot. gen. ω, = *Ἡρόδοτος*, Coroneer, Inscr. 1583.

Εἶρος *τὸ καλούμενον*, *ὄρος*, Gebirge in Indien bei Crecala, Arr. Ind. 21, 9.

Εἰρώδας, m. Held, = *Ἡρώδης*, von *ἥρως*, Böotier, a) Thespier, Inscr. 1583. b) Copaeer, Inscr. 1574, s. Ahr. Dial. 1, p. 184 u. 194, Keil Inscr. boeot. p. 58.

Εἴρωμος, (ὁ), Ios. meist *Εἴραμος* (nur c. Ap. 2. 2 *Εἴρωμος*) u. Menand. Eph. b. Clem. Alex. str. 1, 140 *Εἴραμος*, 1) S. des Abibalus, K. von Tyrus zur Zeit Salomos, Menand. Ephes. b. Ios. c. Ap. 1, 18 u. Ael. Dius b. Ios. c. Ap. 1, 17, Ios. arch. 7, 3, 2. 8, 2, 7. 5, 3. c. Ap. 2, 2. u. d. o. angef. St. u. A. 2) K. der Tyrier zur Zeit des Cyrus, Menand. Ephes. b. Ios. c. Ap. 1, 21, A.

Εἰσαγένης, für *Εἰσιγένης*, Meier im ind. schol. n. 13.

Εἰσαγόρας, m. = *'Ισαγόρας*, w. s., Inscr. 1787.

Εἰσάδικοι, Quaden d. i. schlechte, eigtl. gleichschlechte. V. am Kaukasus, Strab. 11, 506.

Εἰσᾶς, m. Gleich, Athener, Inscr. 275, öfter.

Εἰσεύς, m. = *'Ισσεύς*, Inscr. 3, 6380.

Εἰσίας, m. Megarer, Inscr. 1098. Masc. zu:

Εἰσιάς, *άδος*, f. Frauenn., Inscr. 789 für *'Ισιάς*.

Εἰσιγᾶς, m. (Isisspross?), Mannsn. Att. Inschr. im Philhist. Heft 10, n. 3, K. Aehnl.

Εἰσιγένεια, f. Frauenn. Unedirte Inschr. in meinen Heften, K. Fem. zu:

Εἰσιγένης, *ου*, acc. *ην*, m. = *'Ισιγένης*, Athener, Ross Dem. Att. 63. Inscr. 186 u. viell. Meier ind. schol. n. 13, s. *Εἰσαγένης*.

Εἰσίδια, *τά*, Isisfest, Ephem. archaeol. n. 2629, K.

Εἰσιδότη, f. = *'Ισιδότη*, *Αὐρ. 'Ισ.*, Frauenn. aus Lebadea, Inscr. 1598. Fem. zu:

Εἰσίδοτος, m. = *'Ισίδοτος*, Inscr. 266. Aehnl.:

Εἰσιδώρα, u. andere auf *Εἰς-* s. unter *'Ισ.*

Εἰσιδωρία, *ας*, f. = *'Ισ.*, Inscr. 3, 6583.

Εἰσίδωρος, m. = *'Ισίδωρος*, w. s., Inscr. 268. öft.

Εἰσιόδειος, böot. = *'Ησιόδειος*, *Εἰσιοδείων Μουσῶν*, Keil Inscr. boeot. XXIII.

Εἰσίριος, m., Br. des Chnas, Erfinder dreier Buchstaben in Phönizien, Phil. Bybl. fr. 2, 27 (v. l. *'Ισιρις*).

Εἶσις, *ιδος*, dat. *Εἴσιδι* (*ψαρίᾳ*), Letronn. Recu. n. 45 u. *Εἴσι* (*τῇ*), Keil Inscr. boeot. XXXVI, acc. *Εἶσιν*, Welck. syll. ep. n. 196, (ἡ) = *'Ισις*, Att. Inschrift. b. Ross Dem. Att. 127.

Εἰσίων, *ωνος*, m. ähnl. Albuin, d. h. Elfenfreund, eigtl. der Isis zugehörig, = *'Ισίων*, Mannsn. a) aus Epidauros, Inscr. 1184. b) Anderer, Inscr. 286.

Εἰσκαδία, f. St. in Hisp. Baet., nach Uck. in der Nähe des jetzigen Martos, App. Ib. 68.

Εἰσκονιανοὶ οἱ 'Εφέσιοι, ὡς 'Αντίμαχος, Hesych. (l. d.).

Εἰσοκράτης, s. *'Ισοκράτ.*

Εἰσόνη *ἢ 'Ισονόη*, St. in Assyrien, Ptol. 6, 1, 5.

Εἰσπέλλον, St. in Umbrien, lat. Hispellum, j. Spello, Strab. 5, 227. S. *'Ισπελον*.

Εἰταλία, **-λικός** etc., s. *'Ιταλ.*

Εἰτέα, = *'Ιτέα*, w. s., Inscr. 172. 275. Ew. **Εἰτεαῖος, αῖοι,** Att. Seew. XI, n. 18, Ross Dem. Att. 71.

Εἰτωνία *'Αθηνᾶ*, = *'Ιτωνία*, w. s., Keil Inscr. boeot. XXXI.

Εἰώ, = *'Ιώ*, f., Et. M. 206, 34.

'Εκἄβη, (ἡ), voc. (Eur. Hec. 98, 3) *'Εκάβη*, nom. bei Eur. in ch. (Tro. 136) einmal auch *'Εκάβα*, wohl wie *'Εκάτη*, w. s., Winilint d. i. die freundliche oder gnädige, nach Et. M. u. Suid., sonst Wito, die weithin gekommene, T. des Dymas in Phrygien, Il. 16, 718, 3., Apd. 3, 12, 5, Pherec. in Tzetz. Exeg. Il. 38, 11, Et. M., Suid., od. des Kisseus, Eur. Hec. 3 u. Schol., Apd. a. a. O., vgl. mit Eust. Hom. 1083, 1, A., od. des Sangarius, Apd. a. a. O., Gemahlin des Priamus, Il. 6, 451 — 24, 747, 3., Plat. Ion 535, b, Flgde, welche durch ihr Unglück als Gefangene Gegenstand von Tragödien, z. B. der Hecabe des Euripides, Arist. rhet. 2, 23, Plut. parall. 24, Ath. 2, 66, a u. in den Troaden, wo sie als Person auftritt, u. überh. durch ihre Schicksale (*τὰ τῆς 'Εκάβης*) ein Bild des Leidens wurde, Plut. comp. Thes. et Rom. 6. Pel. 29, Anth. app. 102. Man zeigte bei Abydos ihr Grabdenkmal u. eine Stelle des Vorgebirges, auf welcher j. das europ. Dardanellenschloß liegt, hieß *'Εκάβης σῆμα* od. *ἄκρα*, D. Sic. 13, 40, Strab. 13, 595, Schol. Ptol. 5, 2, 3, doch auch *Κυνὸς σῆμα*, s. Strab. 7, 331, fr. 56, denn sie soll der Sage nach in einen Hund verwandelt worden sein, Agath. fr. 7, D. Chrys. 11, 193. 33, 411, Ov. met. 13, 423 ff. vgl. mit Luc. ep. XI, 212, od. doch die Griechen, die sie tödteten, erst geschimpft haben, so daß diese ihr Denkmal *Κυνὸς σῆμα* nannten, Dict. 5, 16 vgl. mit 5, 13.

'Εκαδημία, b. Suid. u. St. B. s. v. u. s. *'Ακαδήμεια*: **'Εκαδήμεια,** Weithausen, anderer Name für *'Ακαδημία*, w. s., von einem Heros **'Εκάδημος,** Weithaus, so benannt, Eupol. u. Tim. b. D. L. 3, n. 9, Schol. Dem. 24, 114, St. B. u. Suid. s. *'Ακαδήμεια*.

'Εκαέργη, (ἡ) Witolde od. Winiperga, s. *'Εκάτη*, 1) T. des Boreas, Hyperboreerin u. Dienerin der Artemis in Delos, Plat. Axioch. 371, a, Call. h. Del. 292, Paus. 1, 43, 4. 5, 7, 8, Nonn. 5, 491. 48, 332, Et. M. 641, 56. 2) Bein. a) der Artemis zu Melite in Phthia, Ant. Lib. 13, Clem. str. 5, 8. b) der Aphrodite Ktesylla zu Julis auf Kos, Ant. Lib. 1. Fem. zu

'Εκάεργος, voc. *'Εκάεργε*, m. Witold (weithin waltend, nach Doederl. hom. Gloss. 575 = lat. averruncus, d. i. weithin abhaltend), nach Herm. Willert, d. i. durch seinen Willen wirkend od. tüchtig. 1) Bein. d. Apollon, urspr. Adj. (Il. 5, 439. Od. 8, 323), dann Subst., Il. 1, 147, Call. h. 2, 11, Ar. Thesm. 972, Plut. Tit. 12 (Anth. app. 352), Qu. Sm. 14, 639. S. Lex. 2) Erzieher u. Priester des Apollon u. der Artemis, Serv. Virg. Aen. 11, 532. 858.

'Εκαὶ *αἱ καλούμεναι*, Fernleben, ein Ort, Dion. Mil. in Schol. Ap. Rh. 3, 200.

'Εκάλειος, m. Bein. des Zeus, von Hecale, w. s., so benannt, St. B. s. *'Εκάλη*, Hesych.

'Εκἄλη (ἡ), viell. Winike d. i. die freundliche, s. Doederl. hom. Gloss. p. 438, od. Witzleben, d. i. von Wito, weit, weither, denn nach Hesych. von Lob. path. 100 allerdings bezweifelter Angabe ist *ἑκαλία* = *πόρρωθεν*, nach Suid. u. Et. M. Ruff. 1) Heroine des folgenden Demos, welche den Theseus einst freundlich aufnahm, Philoch. b. Plut. Thes. 14, Call. fr. 131 bei Et. M. u. Suid. s. *ἐπαύλιον*, Crin. ep. IX, 545, Suid. u. Et. M. 2) att. Demos der Leontinischen, später der Ptolemäischen Phyle, bei Marathon. Ew. **'Εκάλιος,** St. B., gew. als Adv. **'Εκάληθεν,** meist **'Εκαλῆθεν** geschr., Dem. 59, 61, Att. Seew. X, b, 132, c, 104. 118, Inscr. 727. 650, Ross. Dem. Att. 7. Andere Adv. **'Εκαλῆνδε** u **'Εκαλῆσι,** St. B.

'Εκαλήσιον, n. Fest des Zeus *'Εκάλειος*, Philoch. b. Plut. Thes. 14 (v. l. *'Εκαλήσια*).

'Εκαλίνη, f., Dim. von *'Εκάλη*, Plut. Thes. 14 (v. l. *'Εκαλήνη*, Ruhnk.: *'Εκάλιννα*), Call. fr. 40, s. Keil on. p. 100.

'Εκαλος, m. Bein. des Zeus = *'Εκάλειος*, Phil. b. Plut. Thes. 14.

'Εκαμήδη, f. Witrata, (s. Et. M., Suid.) d. i.

weitrathend, od. Winirat, s. Ἑκάτη, Tochter des Arsinoos aus Tenedos, Sklavin des Nestor, Il. 11, 624. 14, 62, Plat. Ion 538, c, Ath. 11, 492, e.

Ἑκανοί, = Aequi, Io. Ant. fr. 48 (man vermuthet auch Ἐκουλανοί).

Ἕκας, α, m. Wito, viell. richtiger Wino (s. Ἑκάτη), 1) Wahrsager des Aristodemus, Paus. 4, 16, 1. 2) Nachkomme desselben, Wahrsager im zweiten messenischen Kriege, Paus. 4, 16, 1. 21, 7. 12. Aehnl.:

Ἑκάσων, m. Witthold, v. ahd. Witold d. i. weitwaltend, Mannsn. Hippocr. Epid. 5, 80, 81 (Mein. vermuthet Ἑκάτων).

Ἑκαταία, (ἡ) 1) Frauenn. Inscr. 2164. 2) = Ἑκάτη, w. s., Soph. fr. 651, D., s. Ellendt in Lex. Soph. s. v.

Ἑκαταῖα, τά, b. Hesych. ἑκάταια, 1) Witolds-fest, s. Ἑκάτη, Fest u. Opfer der Hekate, Dem. 54, 39, B. A. 247, 27. b) Witilins- od. Hekatesäulen, wie sie in Athen vor u. in den Häusern u. auf den Kreuzwegen standen, Hesych., Ar. Ran. 366 u. Schol. S. Ἑκάτειον. 3) Gespenster, Schol. Ap. Rh. 3, 861.

Ἑκαταῖος, ὁ, Witthold, ahd. Witold d. i. weithinwaltend, od. Weinhold d. i. freundlich waltend, (s. Ἑκάτη). 1) Milesier, S. des Hegesandros, Geschichtsch., (ὁ λογοποιός, Arr. An. 2, 16, 5. 5, 6, 5, Ael. n. an. 9, 2, 3, ö.) u. Geograph (500 v. Chr.)., Her. 5, 125 u. ff., vgl. mit 2, 143 — 6, 137, ö., D. Sic. 10, 59, Strab. 1, 1 — 14, 635, ö., Ios. 1, 3, 9, Paus. 3, 25, 5. — 8, 47, 4, ö., Plut. Lyc. 20 (ὁ σοφιστής) ö., Long. subl. 27, Hermog. Id. 2, s. v., Demetr. eloc. 2, 12, Ath. 2, 35, a, ö., D. Chrys. 53, 555, Agatharch. 64, Agath. 1, 1, D. L. prooem. n. 6. u. ff., ö., Harp., St. B., Suid. b) S. des Eumedes, Inscr. 2853. Andere: 2221, 21. — 2625. c) S. des Artemon, Inscr. 2855. 2) aus Abdera, a) Geschichtschreiber, Philosoph u. Grammatiker zur Zeit des Ptolemäus Lagi, D. Sic. 1, 37 — 2, 47, ö., Plut. Is. et Os. 9. qu. symp. 4, 3, 1, Ios. c. Ap. 1, 22 — 2, 4, ö., arch. 1, 7, 2, D. L. 9, 11, n. 7, St. B. s. Ἐλίξοια, Καραμβύκαι, Ael. n. an. 11, 1, Suid., A. b) Ort auf Münzen, Mion. 1, 365. 3) aus Teos, Geschichtschreiber, viell. = dem vorigen, Strab. 14, 644. 4) aus Eretria, zur Zeit Alexander d. Gr., Plut. Alex. 46. Is. et Os. 6, An. per. pont. Eux. 49. 5) Tyrann von Kardia, Plut. Eum. 3. — Mörder des Attalus, D. Sic. 17, 2, 5. 18, 4. 6) K. der Sinter oberhalb des Bosporus, Polyaen. 8, 55. 7) Thasier, Anth. 7, 167 tit. 8) Mesembrineer, Meier ind. schol. n. 10. 9) Auf Münzen aus Kos, Mion. S. VI, 569, Knidos, S. VI, 485, Samos, III, 282. 10) ein Erzgießer u. Toreute, Plin. 33, 12. 34, 8. 11) νησιώτης od. Νησιώτης, Schriftst. Ath. 2, 70, a, vgl. mit 9, 410, e.

Ἑκατίδωρος, m. Stratoniceer, Inscr. 2727. 28. Vgl. Ἑκατόδωρος.

Ἑκάτειον, n. = Ἑκάταια, w. s., eine Hekatesäule, wie sie vor den Thüren u. s. w. standen. Ar. Vesp. 804. Lys. 64, dah. das Sprichw. Θεαγένους ἑκάτειον b. Suid. s. v.

Ἑκατερός, m., b. Strab. Ἑκάτερος (doch s. Goettl. Acc. p. 207). 1) Gemahl einer Tochter des Phoroneus, V. der Nymphen u. Satyrn, Hes. b. Strab. 10, 471 (l. d.). 2) ein Macedonier, Br. des Ἀμφοτερός, w. s., Plut. apophth. regg. s. Φίλιππος 10., dah. das Sprichw. ὁ μὲν Ἑκατερὸς ἀμφότερος, ὁ δὲ Ἀμφοτερὸς οὐδέτερος, Apost. 12, 72.

Ἑκάτη, voc. Ἑκάτη (Eur. Hel. 569, A.), plur. Ἑκάται, Luc. Philops. 39, dor. (Theocr. 2, 12 u. in Choer. der Tragg. (Aesch. Suppl. 676, Eur. Hipp. 142) so wie Sophr. b. Ath. 3, 110, c Ἑκάτα, voc. Ἑκάτα, Eur. Tro. 323. Phoen. 110, Bacchyl. b. Strab. 3, 467, (fr. 40), Theocr. Id. 2, 14, Chaticl. b. Ath. 7, 325, d. (ἡ) Winilint d. i. die freundliche, gnädige (so Herm. u. Doederl. n. 438, von ἑκεῖν, ἑκάναι, vgl. mit εἴκειν, ἑκών u. s. w. (u. so dem Sinne nach Et. M., doch nach falscher Etymologie) nach Et. M. u. Schol. Il. 5, 759. 20, 68, Witolde, d. i. die weitwaltende, nach Dion. Myt. in Schol. Ap. Rh. 3, 200 von Ἑκαί, w. s., T. des Persäus, auch Perses od. Perseus genannt, (nach Anderen des Zeus) u. der Asteria, M. der Medea u. s. w., h. Cer. 25. 52, Hes. th. 411 (eingeschobene Stelle), Apd. 1, 2, 4, D. Sic. 4, 45, Schol. zu Ap. Rh. 3, 200. 242. u. zu Theocr. 2, 12, nach Pherec. in Schol. Ap. Rh. 3, 467 T. des Aristäus, nach Schol. Theocr. 2, 12 T. des Zeus u. der Demeter, od. der Deo, Orph. in Schol. Ap. Rh. 3, 467, od. des Zeus u. der Pheräa, Lyc. Cass. 1181 u. Tzetz. dazu, Schol. Theocr. 2, 36, od. der Nacht, Bacchyl. fr. 40 (Schol. Ap. Rh. 3, 467), nach Hesiod. b. Paus. 1, 43, 1 die nach ihrem Tode darein verwandelte Ἰφιγένεια, war sie die überall in Erde, Himmel und Meer mächtige und Anbetung und Opfer mit Segen lohnende, gern auch die Seefahrer aus Stürmen errettende Göttin (Schol. zu Soph. O. T. 160, zu Procl. h. 5, u. zu Lyc. Cass. 680), die bald als Artemis od. doch in enger Verbindung mit ihr erscheint, Aesch. Suppl. 676, Suid., Et. M., bald mit Athene u. Artemis, Diogen. 8, 39, Greg. Cypr. Leid. 3, 14, oder = Persephone, Schol. Theocr. 2, 12, od. als Mondgöttin, Plut. def. or. 13, Mus. in Schol. Ap. Rh. 3, 467, dah. = Μήνη, Nonn. 44, 198, in Aegypten = Ἄνουβις, Plut. Is. et Os. 44, u. nun besonders mit den Kabeiren u. Kureten zur mystischen Gottheit wurde, Schol. zu Ar. Pax 277, Nonn. 3, 74 — 29, 214, ö., Eur. Hipp. 142, Strab. 10, 468. 472, Arist. mir. ausc. 178, Artem. 2, 37, Macar. 1, 61, u. dies auch bei den Scythen, Plut. fluv. 5, 2. Sie hatte Statuen, Tempel u. Feste in Aegina, Paus. 2, 30, 2, Argos, Paus. 2, 22, 7, Byzanz, Hes. Mil. fr. 4, 16. 26, Tarent, Hesych. s. Ἄφραττος, Paphlagonien, Nymph. in Schol. Ap. Rh. 4, 247, vgl. mit Ap. Rh. 4, 827. 3, 841. 914, in Stratonice, Strab. 14, 660, Aegypten, D. Sic. 1, 96, in Karien, St. B. s. Ἑκατησία, u. anderwärts, s. Ἑκατήσιον u. unten. In Athen, von wo man ihr jährlich einen Festzug nach Agrä sandte, Plut. Her. mal. 26, hatte sie allenthalben ihre Bilder, s. Ἑκαταῖα u. Plut. apophth. regg. Antalc. 19, vgl. mit Ath. 7, 325, d, u. erhielt auf Kreuzwegen ihr Opfer (Ἑκάτης δεῖπνον) hingesetzt, Luc. d. mort. 1, 1, Sophr. b. Ath. 3, 110, c, Ar. Pax 594. Plut. 594. Da ihr aber außerdem Hunde und Fische geopfert wurden (Plut. qu. rom. 52. 111. qu. symp. 7, 6, 3, Schol. Theocr. 2, 12, Apd. b. Ath. 7, 325, a. b), so wurden jene nun nach dem Vorgange des Ar. (fr. 49) sprichwörtlich ἀγάλματα Ἑκάτης genannt, Mac. 1, 18, app. prov. 1, 1, B. A. 327. 336, Hesych., Eust. 1467, 35, diese (die Fische) dagegen Ἑκάτης βρώματα, Antiph. b. Ath. 7, 313, b. c. 8, 358, f. Wurde sie nun auch überhaupt oft angerufen, Ap. Rh. 3, 1034. 1210, ö., Eur. Hel. 569. Tro. 323. Phoen. 110, u. beschworen, Ap. Rh. 3, 984, νὴ τὴν Ἑκάτην, Ar. Thesm. 858, so doch insbesondere bei

Zaubereien u. s. w., Luc. Necyom. 9. Philops. 14, Ach. Tat. 3, 18, vgl. mit Ap. Rh. 3, 478 u. Schol., d., Theocr. a. a. O. Man nannte sie dabei wohl auch *ταῦρος, κύων, λέαινα, ἵππος*, Porph. abst. 3, 17. 4, 16. Von ihr hieß im Monde die große Höhle, wo nach der Lehre der Mysterien die zu Genien gewordenen Seelen ihren Lohn erhalten, *Ἑκάτης μυχός*, Plut. fac. lun. 29, u. ein Vorgebirge im europäischen Sarmatien: *Ἄλσος Ἑκάτης*, Winilintshain, Ptol. 3, 5, 7, An. per. p. Eux. 58, u. ein Inselchen unweit Delos, wo die Delier sie verehrten, *Ἑκάτης νῆσος*, Winilintsau, Sem. b. Ath. 14, 645, b., Lyc. b. Harp. In Thracien hatte sie die Höhle von Zerynthos, St. B. s. *Ζήρυνθος*, h. Cer. 25. —

Ἑκατήϊος, zur Hecate od. zur Magie, Zauberei gehörig, z. B. Aulis, Stat. Achil. 1, 447, carmina, Ov. met. 14, 44. Fem. **Ἑκατηΐς**, herba, Ov. met. ov. 139, K.

Ἑκατήσιον, *τό*, 1) Tempel der Hekate, s. Plut. regg. apophth. Antalc. 19. in Ephesus, Strab. 14, 641, od. Bildsäule der Hekate, Schol. Ar. Vesp. 800. Nach Poll. 1, 37 *Ἑκατήσια = Ἑκαταῖα*, d. h. das Fest der Hekate, s. St. B. s. v. 2) Winilindsheim, Name der St. Idrias in Karien, Ew. **Ἑκατήσιος**, St. B.

Ἑκατήσιος, *ον = Ἑκατήϊος, τέχνη*, Zauberei, Maneth. 5, 302.

Ἑκατικός, *ή, όν*, *= Ἑκατήϊος*, z. B. *φάσματα*, Mar. v. Procl. 28.

Ἑκατόγχειρες, *οἱ*, Hundertarme, Söhne des Uranos u. der Ge, Apd. 1, 1, 1, Et. M. 327, 46. S. *Ἑκατονταχειρία*.

Ἑκατόδωρος, (ὁ), Wingabe, s. *Ἕκατος*, 1) Bildhauer, Pol. 4, 78, bei Paus. *Ὑπατόδωρος*. 2) Auf einer Münze aus Pythopolis in Bithynien, Mion. II, 498. 3) Byzantier, *οἱ περὶ τὸν Ἑκ.*, Pol. 4, 47 (wo die codd. u. Bekk. *Ἑτατοντόδωρον* haben).

Ἑκατοκαλεόν, Inscr. 2, 2897, Sp.

Ἑκατοκλῆς, *έους*, m. Weimer, d. i. Hecatosruhm, s. *Ἕκατος*. 1) Ephesier, Mion. III, 91; so ist auch Inscr. 2987 zu lesen, Letronne noms propr. p. 10. 58.

Ἑκατόμβαια, *τά*, Opferfest, Fest in Argos, Hesych., in Sparta, Strab. 8, 362, u. mit Kampfspielen in Aegina, Didym. in Schol. Pind. P. 8, 114. — S. Eust. Il. p. 293, 35 u. Corp. Inscr. 1, p. 702.

Ἑκατόμβαιον, *τό (καλούμενον)*, *Opperhausen, Ort im Gebiete von Dyme, Pol. 2, 51, Plut. Cleom. 14. Arat. 39.

Ἑκατόμβαιος, in Et. M. 324, 4 **Ἑκατομβαιός**, Opfergott, Bein. des Apollo bei den Athenern u. des Zeus in Gortyne u. bei den Arkadiern u. Kretern (cod. Kariern), Hesych.

Ἑκατομβαῖος, *= Ἑκατομβαιών*, w. s., bei den Asianen, Hemer. Flor., s. Not. zu C. Inscr. 3664.

Ἑκατομβαιών, *ῶνος (ὁ μήν)*, Opfermond, (s. Et M., Harp. u. Suid.) der erste Monat des Jahres (1/2 Juli u. 1/2 August) bei den Athenern, der frühere *Κρόνιος*, Antiph. 6, 44, Dem. 2, 5. — 24, 26, d., Hyper. b. Harp., Arist. h. an. 5, 11, Plut. Thes. 12. — Alex. 3, d., Arr. An. 2, 24, 6. 3, 7, 1, B. A. 247, Inscr. 158, d.

Ἑκατομβεύς, m. *= Ἑκατομβαιών*, Monat bei den Lacedämoniern, Hesych.

Ἑκατόμνας, m. Inscr. 3, 4225, a. b., Sp. Aehnl.:

Ἑκατόμνων, *ονος*, Inscr. 2, 2824, Sp. Aehnl.:

Ἑκατόμνως, *ω*, acc. *ων* (Theop. fr. III, b. Phot. 176) u. *ω* (Strab. 14, 656), b. D. Sic., Schol. Dem. 15, 11, Harp., Suid. **Ἑκάτομνος**, *ου*, (ὁ), viell. ähnl. Theuerkauf, eigtl. Hundertminer. 1) Dynast von Karien, Vr. der Aspasia, Isocr. 4, 162, D. Sic. 14, 98. 15, 2, Arr. An. 1, 23, 7, Inscr. 2691 u. die oben angeführten Stellen. 2) Milesier, Olympionike, Ol. 177, Phleg. Trall. fr. 12 b. Phot. 97.

Ἑκατόμπεδον, (τό), *Hundertfüßen, 1) Ort der Chaonen in Epirus, Ptol. 3, 14, 7. 2) = *ὁ Ἑκατόμπεδος*, w. s., Hyp. b. Harp. Et. M. Aehnl.:

Ἑκατόμπεδος, *ἡ*, Ort in Syracus, Plut. Dion. 45.

Ἑκατόμπεδος, *ὁ*, Großtempel (s. Menecl. u. Callistr. b. Harp.), eigtl. Hundertfuß (Hesych., Et. M.), Name des von Perikles erbauten Parthenon in Athen, Plut. Cat. 5, Hesych., bei Plut. sol. an. 13 u. Suid. *ὁ ἑκατόμπεδος νεώς*, in Inscr. 150 (u. Böckhs Staatsh. II, x, tab. 5) *ὁ νεὼς ὁ Ἑκατόμπεδος* genannt, b. Plut. Per. 13 genauer *ὁ ἑκατόμπεδος Παρθενών*. In Plut. glor. Ath. 8 steht *οἱ ἑκατόμπεδοι*, vielleicht in dem Sinne: Tempel wie der *Ἑκατόμπεδος*.

Ἑκατόμπυλος, *ον*, (ἡ), b. Strab. **Ἑκατόμπυλον**, *τό*, b. Ptol. 6, 5, 2 *Ἑκατόμπυλον Βασίλειον*, *Hundertthoren (s. Pol. 10, 28, D. Sic. 4, 18), 1) St. in Parthien, Pol. 10, 28. 29, D. Sic. 17, 75, Ptol. 1, 12, 5. 6, 5, 2. 8, 21, 16, App. Syr. 57, Strab. 11, 514. Ew. **Ἑκατομπύλιος**, St. B. 2) St. in Afrika, viell. = Capsa, D. Sic. 4, 18. 24, 16. S. *Ἑκατοντάπυλος*.

Ἑκατόννησοι, dat. ion. *οισι*, *αἱ*, *Winoldsinseln (so nach Strab. u. St. B., s. *Ἕκατος*, aber nach D. Sic. u. St. B. s. *Σελήνης πόλις*: *Hundertinseln), eine Gruppe kleiner Inseln zwischen Lesbos u. dem Festlande, Her. 1, 151, D. Sic. 13, 77, Strab. 13, 618, Hesych. Ew. **Ἑκατοννήσιοι**, St. B.

Ἑκατομφόνια, *τά*, auch *ἑκατ.* geschrieben, *Hundertmords, Fest, welches die Messenier nach hundert erlegten Feinden dem Zeus in Ithome feierten, Plut. qu. symp. 4, 1, 1, Paus. 4, 19, 3, Polyaen. 4, 19, 3. 2) Fest des Ares, a) in Lemnos, Dioph. b. Fulgent. v. Nefrendes. b) in Kreta, St. B. s. *Βίεννος*.

Ἑκατοντάπυλος, *ἡ*, *= Ἑκατόμπυλος*, w. s. a) in Parthien, D. Sic. 17, 75. b) in Libyen, Pol. 1, 73.

Ἑκατονταχειρία, s. *Hundertarmen, St. im epirotischen Orestias, die Ew. **Ἑκατοντάχειρες**, Palaeph. 20.

Ἑκατοντόδωρος, m. s. *Ἑκατόδωρος*.

Ἕκᾰτος, *ου*, ep. *οιο*, voc. (Arist. rhet. 3, 8) *Ἕκατε*, m. Winold, d. i. der freundlich waltende, gnädige (so nach Doederl. hom. Gloss. n. 438), od. Witold, d. i. der weithinwaltende (so Et. M. 321, 9 u. 56), Bein. des Apollon, Il. 1, 383. 20, 71, u. daher für Apollo selbst gesetzt, Ap. Rh. 1, 958 — 4, 1745, d., Qu. Sm. 11, 136. 12, 4, Alcm. 81 (7), ed. B., Christod. ecphr. 264, Paus. 10, 12, 36 (Anthol., app. 101), vgl. mit Strab. 10, 618, St. B. s. *Ἑκατόννησοι*.

Ἑκάτων, (ὁ), Wittholz od. Weinhold (s. *Ἕκατος*), Mannsn. Inscr. 2844. — stoischer Philosoph u. Schriftst. aus Rhodus, D. L. 7, 1. 3 — 65, d. 6, n. 3. 6, 1, n. 4. 2, n. 6. 6, n. 2, Cic. off. 3, 23, Senec. benef. 3, 18, d. S. *Ἑκάσων*.

Ἑκατώνυμος, (ὁ), Wittmer, d. i. weitberühmt, 1) Sinopeer, Xen. An. 5, 5, 7. 24. 6, 3. — 2) Athener, Inscr. 296. 2, 3051. 3) Auf Münzen aus Abdera,

Smyrna. Erythrä. Mion. S. II, 297. S. VI, 365. III, 131. 133. von Kos, Ross 178. 4) Anderer: Leon. Al. 42 (IX, 348).

Ἐκβάσιος, m. Landerer, Bein. des Apollo in Delphi, als Beförderer des Ausschiffens, Ap. Rh. 1, 966 u. Schol. vgl. mit 1186.

Ἔκβασος, m. Lander, S. des Argus, Apd. 2, 1, 2, Char. b. St. B. s. *Παρρασία*.

Ἐκβάτανα, gen. *ων*, dat. *οις*, poet. (Ar. Vesp. 1143 u. 44) *οισι*, voc. *ὠκβάτανα*, Ar. Ach. 64, (*τά*), einmal auch b. Ptol. 8, 21, 9 *ἡ Ἐκβάτανα* (doch steht es 1, 12, 5 als n. pl. wie sonst überall), b. Ctes., Her. u. Aesch. (jetzt auch Pers. 16 u. 535) stets *Ἀγβάτανα*, w. s. 1) Hauptstadt von Medien, Winterresidenz der persischen Könige, j. Hamadan, Ar. Ach. 613 (*τὰκβάτανα*), Plat. ep. 3 (VII, 256), Xen. Cyr. 8, 6, 22. An. 2, 4, 25. 3, 5, 15, Dem. 10, 34, Folgende. Adj. **Ἐκβατανηνός**, St. B. (Plin. 6, 29 erwähnt auch eine andere persische Stadt dieses Namens, als Ecbatana Magorum). 2) Stadt in Syrien (Batanäa), von Demetr. b. St. B. *Ἀγβάτανα*, später Batanea genannt, Ios. vit. 11, Char. b. St. B. s. *Ἀγβάτανα*.

Ἐκβα(κ)τηρία, f. Landerern (s. *Ἐκβάσιος*), Bein. der Artemis in Siphnos, Hesych.

Ἐκδαύμανα, (v. l. *Ἐκδαμοῦα*), in Tab. Peut. Egdana, St. in Lycaonien, Ptol. 5, 4, 10.

Ἔκδηλος, (ὁ), Schierbrand d. h. hellglänzend, Arkadier (Megalopoliter), Schüler des Arkesilaos, Lehrer des Philopömen, Paus. 8, 49, 2, Plut. Arat. 5, Suid. s. *Φιλοποίμην*, er u. seine Leute, *οἱ περὶ τὸν Ἔκδηλον*, Plut. Arat. 7. Aehnl. *Ἔγδηλος*, Inscr. 2, 2140. S. d. Folgde.

Ἔκδημος, m. Neukomm, Flüchtling aus Megalopolis, Schüler des Arkesilaus, Pol. 10, 22 (25), Plut. Philop. 1.

Ἐκδίκιος, m. Mannsn. Suid., Liban., Sozom. 9, 14. Aehnl.:

Ἔκδικος, (ὁ), Bußmann, 1) Lacedämonier, Xen. Hell. 4, 8, 20 u. ff. 2) Apolloniat, Inscr. 2, 2052.

Ἔκδιππα, *ων*, (*τά*), b. Ptol. 5, 15, 5 **Ἐκδίππα**, St. an der Küste von Palästina, hebr. Achsib, j. Zib, Ios. b. Iud. 1, 13, 4, Scyl. 104 (Conj.), Plin. 5, 17, A.

[**Ἔκδωρος**, m. Schriftsteller, Stob. 90, 9.] s. Meinek. Berl. Monatsber. 1852.

Ἐκελαοί, *οἱ Ἀττικοί*, Hesych. (Mein. Philol. XIII, p. 538 corrigirt *Κεχηναῖοι*).

Ἐκελησηνὴ *χώρα*, mit einem Tempel der Taur. Artemis, Proc. b. Goth. 1, 17, Sp.

Ἐκέφυλος, *ου*, m. Kuning, d. i. Geschlechtsmann, Archon in Delphi, Wesch. u. Fouc. n. 304. 376, Rang. Ant. H. II, n. 911, K.

Ἐκεχειρία, f. Gottesfriede, Frau als personificirter Waffenstillstand, Paus. 5, 10, 10. 26, 2 (vgl. 5, 4, 5. 20, 1).

Ἐκεχειριεῖς, pl. Gottfriedner, scythisches Volk in Pontus Cappadocicus, Scyl. 83. 84. S. *Ἐχχειριεῖς*.

Ἐκηβόλιος, m. Ferntreffers, Schütz, Sophist aus Konstantinopel unter Constantius u. Julian, Suid., Socr. h. eccl. 3, 1. 23, 5. — Liban.

Ἐκηβόλος, *ον*, voc. *Ἐκηβόλε*, Ap. Rh. 1, 420, Euph. ep. VI, 279, dor. (Soph. O. R. 1, 62, chor.) **ἑκαβόλος** (über die Betonung s. Et. M. 355, 6), Ferntreffer, Schütz, 1) Adj. a) Bein. des Apollo, Hes. th. 94, Soph. a. a. O., dann für Apollo selbst, Ap. Rh. 1, 88, Nonn. 4, 96, Suid., Et. M. b) Bein. der Artemis, Soph. fr. 357, D. 2) **Ἐκήβολος**, Mannsn. Iul. ep. 19.

Ἐκήτορος, n. b. Parth. 19, 6 (cod. *κήτορος*)

Ἐκήτωρ, *ορος*, m. Willig, Thracier, D. Sic. 5, 50.

Ἐκκαιός, m. Dürrbach, Fl. in Cyrenaika, j. vertrocknet, Scyl. 108.

Ἔκκριτος, m. Wahl, Spartiat, Thuc. 7, 19.

Ἐκλεκτιανός, m. Wahler, Mannsn., Orell. 4467. K.

Ἐκλέκτη, f. Frauenn. Orelli, n. 680. — Inscr. 3, 6579. Fem. zu:

Ἔκλεκτος, (ὁ), Wahl, 1) Kammerherr (*πρόκοιτος*) des Commodus, D. Cass. 72, 4 — 22. ö., Herdn. 1, 16, 5, Io. Antioch. fr. 121. 2) Anderer, S. des Taygetus, Anth. app. 289. — 3) Inscr. 3, 6224. Auch *Ἔγλεκτος*, Inscr. 3, 4105.

Ἐκλέων, m. (?) Athener, auf einer Münze, Mion. S. III, 561.

Ἐκλογή, f. Wahl, Amme des Kaisers Nero, Suet. Ner. 50. K.

Ἐκμόχλης, m. (Hebel), Themistocl. 3, 4, Boiss., Sp.

Ἐκνίβαλος, m. Richter der Tyrier, Menand. Eph. b. Ios. c. Ap. 1, 21.

Ἔκνομος, ὁ (*λόφος*), b. Plut. Dion. 26 **Ἔκνομον**, *τό*, Zwingenberg, eigtl. Willkühr, Berg in Sicilien bei Gela mit einer Zwingfeste des Phalaris, Pol. 1, 25, D. Sic. 19, 104. 108.

Ἐκνοῦας, m. Inscr. 3, 4829.

Ἐκοίτιος, m. Consul, Socr. h. e. 4, 31, 6, Sp.

Ἐκουεστρίς, f. d. lat. Equestris (ähnl. Rittersfeld), St. der Sequaner, Ptol. 2, 9, 21.

Ἐκπρέπης, *ους*, m. Vollbracht, spartanischer Ephor, Plut. Ag. 10 u. so wohl auch Plut. apophth. lac. s. v., st. v. l. *Εὐπρεπής* u. Apost. 11, 38. st. *Ἐμπρεπής*.

[**Ἔκπωλος**, m. Philosoph, Phot. cod. 167.] S. Meineke Berl. Monatsber. 1852.

Ἔκρηγμα, *τό*, Münde, Ausfluß des Sees Sirbonis in Unterägypten, D. Sic. 19, 64, Strab. 1, 65, vgl. mit 16, 760. S. Lex.

Ἐκρηκτικὴ *ἡ χώρα*, Münden, Landschaft in Kolchis, nördlich vom Phasis, Ptol. 5, 10, 10, Mel. 1, 19, Plin. 6, 4.

Ἐκτάγ, Goldberg, ein Berg, Menand. Prot. fr. 20, Sp. Aehnl.:

Ἐκτέλ, *τὸ ὄρος*, Goldberg, Sitz des Tardus, eines Anführers der Türken, Men. Prot. fr. 43.

Ἔκτηνες, (*οἱ*), Arcad. 9, 9 **Ἔκτηνες**, Suid. **Ἐκτῆνες**, viell. Odilos, d. i. die Erbbesitzer, die alten Einwohner Böotiens zu Ogyges Zeit, Paus. 9, 5, 1, Nonn. 5, 37, Lycophr. 433 u. ö.

Ἐκτικός, m. Quick, d. i. behend, (T. Sext.) Hecticus, Mannsn. auf einer Grabstele des Britischen Museums. K.

Ἐκτοδιώκτης, m., ähnl. Suchenwirth, komischer Name eines Parasiten, Alciphr. 3, 5.

Ἐκτόδουρον, n. 1) St. in Hisp. Tarr., Ptol. 2, 6, 50. 2) St. in Rhätien, Ptol. 2, 12, 5.

Ἐκτορΐδης, m. Hektorssproß, Suid. a) Astyanax, Il. 6, 401. b) pl. *Ἐκτορίδαι*, die flüchtigen Trojaner in Italien, D. Hal. 1, 47.

Ἕκτωρ, *ορος*, voc. *Ἕκτορ*, Il. 2, 802, ö., A., auf einer Thonvase *Ἑκτορ* geschr., s. Ahr. Dial. II. 88, (ὁ), Otto d. i. Erbbesitzer, denn er war der erstgeborene Sohn des Priamus, (Apd. 3, 12, 2), nach Suid. = *ἐχέτωρ*, od. Halto, d. i. Halt, Stütze, Schirmer, so Plat. Crat. 393, a, Et. M., andere Etym. b. Et. M. u. Doederl. hom. Gloss. n. 439. 1) S. des Pria-

mus u. der Hekabe, nach Ibykus, Stesichorus u. A. (Schol. Il. 3, 314, Tzetz. Lyc. 265) S. des Apollon, tapferster Held der Trojaner, Il. 1, 242, ö., Her. 2, 120, Folgde, welche daher Ἕκτορος ἄνδρες heißen (Steph. ep. IX, 385), u. ihn u. sein Grab zu Ilium (Luc. deor. conc. 12) u. Ophrynium durch Todtenspenden, Kampfspiele u. s. w. ehrten, Arist. ep. 60 ed. B., Arist. in Schol. Il. 14, 1, Paus. 3, 18, 16, D. Chrys. or. 11, p. 179, Virg. Aen. 5, 371, Philostr. her. 10. Ebendort befand sich auch ein ihm geweihter Hain, Strab. 13, 595. Nächstdem zeigte man auch in Theben sein Grab u. ehrte ihn hier ebenfalls hoch, Arist. in Schol. Il. 14, 1, Arist. ep. 46 ed. B., od. Anth. app. 9, 41, Paus. 9, 18, 5, Tzetz. Lycophr. 1194. Er war Gegenstand von Gemälden, Paus. 5, 19, 1. 10, 31, 5, vgl. mit Monum. inéd. Raoul Roch. 1, 17. 18, Tänzen, Luc. salt. 76, u. Gesängen, Anth. Plan. 4, 287, u. tritt als Person in Eurip. Rhesus auf, dient überhaupt zum Symbol von Heldengröße und Heldenschönheit, Eur. Or. 1480, Nonn. 25, 256, Qu. Sm. 1, 105. 3, 258. vgl. mit Plut. Arat. 3. Adj. davon ist a) Ἑκτόρεος, α, ep. η, ον, doch Timae. b. Poll. 2, 29, u. Eur. Rhes. 2 auch zweier Endungen, gen. ep. auch οιο, u. dat. pl. οισι, dah. χιτών, Il. 2, 416, ξίφος, Qu. Sm. 5, 483, ἵπποι, Qu. Sm. 3, 193. 399, εὐναί, Eur. Rhes. 2, αἷμα, Qu. Sm. 5, 120, χείρ, Antp. ep. IX, 192, κεφαλή = Ἕκτωρ, Il. 24, 276. 579. b) Ἑκτόρειος, z. B. χείρ, Eur. Rhes. 762, u. insbesondere κόμη, als eine eigene Haartur bei den Alten, Anax. u. Tim. in Poll. 2, 29, Hesych, vgl. mit Lycophr. 1133, Eust. 1776, 26. 2) Nachkomme des Amphiklus, Paus. 7, 4, 9. 3) ein griechischer Vasenmaler, R. Rochette l. à M. Schorn. p. 8.

Ἐκφάνης, ους, m. Berch t, Spartaner, Plut. Ag. 6.

Ἐκφανίδης, m. (?) Bertling, Mannsn. auf einem bleiernen Leisten des Mus. der archäolog. Gesellschaft zu Athen, K.

Ἐκφαντίδης, ου, m. Bertling, 1) Athener, Dichter der älteren att. Komödie, Arist. pol. 8, 8, 6. eth. 4, 2, 20, Ath. 3, 96, c., mit dem Bein. Καπνίας, Schol. Ar. Vesp. 151, Hesych., s. Mein. 1, p. 35 u. II, p. 12 ff. — Einer, gegen den Lysias auftrat, Marcell. zu Hermog. στάσεις, 4, p. 324, 30 ed. W.

Ἔκφαντος, ου, m. Berch t, 1) Thasier, Dem. 20, 59. 61. 2) Syracusaner, Polyae. 1, 39, 2. 3) Pythagoreer aus Kroton, Iambl. v. Pyth. 36, Plut. plac. phil. 3, 13, Stob. flor. 48, 64, Apost. 16, 15, a. 4) Inscr. 2, 2347. 5) Auf einer Münze aus Apollonia, Mion. S. III, 315. 6) Melier, Inscr. 3, Welcker Syll. n. 113 schreibt Ἐκφαντοῖ, als Voc. v. Ἐκφαντώ u. dies als Bein. der Artemis. (Zweifelh.) Aehnl.:

Ἔκφας, αντος, m. Vater der Euryklcia, Epimen. in Schol. Eur. Phoen. 13.

Ἐκφήμιος, m. voc. Ἐκφήμιε, Mehring, d. i. Mann der Mähre od. Sage, Mannsn. Greg. in Anth. VIII, 118.

Ἐκχειριεῖς, pl. = Ἐκεχειριεῖς, w. s., An. per. p. Eux. 42.

Ἕλα (Ἕλλα), Strehlen (s. Hesych. s. ἕλα), Tempel des Zeus = Δωδώνη, die Priester Ἕλλοί, w. s., Hesych. (v. l.). Doch s. Ἑλλά.

Ἐλαάλβας, m., d. lat. Elva, verdorbene Lesart D. Hal. 5, 58 (v. l. Ἐλαΐλβας).

Ἐλάβηλος, Strehler, Inscr. 3, 4505.

Ἐλαγάρεια, f. (?) M. des Epeus, Schol. Il. 23, 665.

Ἐλαγκὼν ἢ **Ἐλάγχωρ**, Hafenstadt an der Westküste der vorderindischen Halbinsel, Ptol. 7, 1, 9.

Ἐλάδ, Titel eines apokryph. Buchs, Nicoph. Chron. 787, 12, Sp.

[**Ἐλάδης**, f. l., viell. für Ἀγελάδης, Ar. Ran. 466.]

Ἔλαζα, ης, Ort in Phrygia Pacatian. Episc. Not. p. 377, c, Sp.

Ἐλάθυρος, Τιβ. Κλ. Inscr. 2, 2303, Sp.

[**Ἐλαθός** (?), Tempel des Zeus in Cypern, Hesych.]

Ἐλάθων (?), m. Mannsn. auf einer Münze aus Kos, Mion. S. IV, 574.

Ἐλάειρα, = Ἰλάειρα, eine der Töchter des Leukippus, St. B. s. Ἀφιδναι, vgl. mit Schol. Pind. N. 10, 112.

Ἐλαία, (ἡ), Oliva (s. St. B. s. Συκαί, u. Τρεμιθοῦς), 1) eine Amazone, von welcher der Ort Ἐλαία bei Nikomedien seinen Namen haben soll, Arr. Nic. b. Eust. zu D. Per. 828. 2) St. in Aeolis (Mysien), nicht weit von Kaikus, Hafenplatz von Pergamus, Pol. 21, 8, Strab. 13, 607. 615. 622, Plut. Luc. 4. Phoc. 18, Ael. v. h. 1, 25, App. Syr. 30. 38, Scyl. 98, Ptol. 5, 2, 6, Paus. 9, 5, 14, Hier. 661, A. Ew. Ἐλαΐτης, Strab. 13, 607, Paus. 5, 24, 6, Ath. IX, 424, tit., St. B., Suid. s. Ἐλέα, Parthen. erot. 15, a. Adj. ὁ Ἐλαΐτης κόλπος, der durch die Vorgebirge Hydra u. Harmatus gebildete Meerbusen, b. Strab. 13, 581. 615. 622 auch ὁ Ἐλαϊτικός genannt, u. b. Arist. vent. ὁ Ἐλαιατικός κόλπος. S. Strab. 13, 615, Suid. s. Ἐλέα. — Die Umgegend ἡ Ἐλαΐτις, ιδος, Strab. 12, 571. 13, 615. 616. 3) St. in Phönice zwischen Tyrus u. Sidon, Phil. b. St. B. S. Ἐλαΐς. — 4) Ort bei Nikomedien, Arr. b. Eust. D. Per. 828. — 5) Hafen an der Westküste des arabischen Meerbusens in Aethiopien, Strab. 16, 770. 771. Nach St. B. Hafen nebst drei Inseln, b. Plin. 6, 34, 173 Aliaeae u. Elaeae. 6) Vorgebirge auf der Südwestseite der Insel Cyprus, Ptol. 5, 14, 3. 7) Hafenplatz in Thesprotien (Epirus), Ἐλαίας λιμήν, nach Pouqueville j. Port d'Elia (?), wahrsch. Doena, Scyl. 30 (v. l. Ἐλιδ), Ptol. 3, 14, 5. Die Umgegend ἡ Ἐλαΐτις, ιδος, Thuc. 1, 46. 8) Vorst. (προάστειον) von Konstantinopel, Socr. h. e. 7, 16, 2. 9) Synagoge in Rom, Inscr. 4, 9904. 10) Quelle bei Tegyra in Böotien, Plut. Pel. 16. def. or. 5. Vgl. Ἐλέα, mit dem es oft vertauscht wurde, u. ebenso Ἐλεοῦσα. Ὀλέαστρον.

Ἐλαγάβαλος, m. (phönizisches Wort, Hdn.) röm. Kaiser (218—222 n. Chr.), Hdn. 5, 3, 4. 5, 7. S. Ἐλεγάβαλος.

Ἐλαϊνοί, οἱ, Sync. p. 89, 9, Sp.

Ἔλαινος, = Ἕλενος, w. s.

Ἐλάϊον, τό, Oelberg, Berg bei Phigalia, Paus. 8, 21, 7. 42, 1—3.

Ἔλαιος, m., von Herch. in Arr. per. p. Eux. wohl auch **Ἐλαῖος**, b. Paus. 4, 1, 6 **Ἐλαιός** geschr., Oliva od. Mosbach u. Mosheim, (von ἕλος). 1) Ἔλαιος (ἐμπόριον καὶ ποταμός), Küstenfluß u. Handelsplatz in Bithynien, in Tab. Peut. u. Geogr. Rav. Bileus, b. Ptol. Ἐλάτας genannt, Arr. per. p. Eux. 13, 2, An. p. pont. Eux. 9, Marc. ep. Menipp. 8. 2) fester Platz des calydonischen Gebiets in Aetolien (in Sümpfen gelegen), viell. j. Missolunghi, Pol. 4, 65. 3) Ort in Messenien, Paus. 4, 1, 6.

Ἐλαιοῦς, b. Harp. Ἐλαιούς, der Demos b. Dion.

in St. B. auch **Ἐλαιεύς**, *έως*, *ὁ*, nach Strab. 7, 331 fr. 55, Her. 6, 140, Thuc. 8, 107 u. a., doch nach Scymn. 707, Ptol. 3, 11, 9 u. Procop. aed. 4, 10 auch *ἡ*, Oliva (s. Pythocl. b. Plut. parall. 41). 1) St. auf der Südspitze des thracischen Chersones mit einem Hafen, j. Kritia am Kap Eles-Burun, Her. 7, 22—9, 120, ö., Thuc. 8, 102. 107, Xen. Hell. 2, 1, 20, Dem. 23, 158 (v. l. *Ἐλεοῦς*), Strab. 7, 331 fr. 52. 56, ö., D. Sic. 13, 39 (49 steht *Ἐλεοῦς*), Arr. An. 1, 11, 5. 6, Scyl. 67 (v. l. *Ἐλεοῦς*), Ptol. 3, 12, 3, Plut. Lys. 9, Et. M. Ew. **Ἐλαιούσιος**, *σία*, St. B., Et. M., Inscr. 1 in Meier ind. schol. 1851. Litz. 1837. Intelligenzbl. n. 41. S. *Ἐλεοῦς*, *Ἐλεούσιοι*, *Ἐλαιοῦσσα* u. *Ἐλεεῖς*. 2) St. in Argolis, Apd. 2, 5, 2, St. B. 3) St. in Epirus, Ptol. 3, 14, 7. 4) Ort auf Tenos, Inscr. 2338. 5) = *Ἐλαιοῦσσα*, w. s., Insel a) an der Küste von Cilicien, An. st. mar. magn. 172. b) bei Rhodus, Strab. 14, 655. 6) att. Demos der hippothoontischen Phyle, später der Hadrianis (Inscr. 184), Diod. b. St. B., B. A. 1, 249, Ross Dem. Att. 4. Adv. **Ἐλαιουντόθεν**, aus El., doch auch *ἐξ Ἐλαιέως*, **Ἐλαιοῦντάδε**, nach El., **Ἐλαιοῦντι** zu El. Ew. **Ἐλαιούσιοι**, St. B., Et. M., Inscr. 150. 172, 2, 3140, Ross Dem. Att. 72, Meier ind. schol. n. 36, doch später auch *Ἐλεούσιοι*, Inscr. 184. 2851, 7. S. *Ἐλεοῦς*.

Ἐλαίους, m. Oliver, Bein. des Zeus in Cypern, Hesych.

Ἐλαιοῦσσα, *ης*, (*ἡ*), b. Ios. u. Schol. Ptol. 5, 2, 8 **Ἐλαιοῦσα**, Oliva, 1) Insel an der Küste von Cilicien, später *Σεβαστή* genannt, w. s., j. Halbinsel, Strab. 12, 535. 537. 14, 671, An. st. m. magn. 173 (172 steht *Ἐλαιοῦς*), Ios. arch. 16, 4, 6. 10, 7 (b. Iud. 1, 23, 4 steht *Ἐλεοῦσα*), Ew. **Ἐλαιούσσιος**, St. B. 2) Insel bei Attika, j. Lagussa od. Lagonisi, Strab. 9, 398. 3) Insel bei Rhodus, j. Alessa, Strab. 14, 631. 652, An. st. m. magn. 270. 271, s. *Ἐλαιοῦς*, Et. M. hat *Ἐλεοῦσα*. 4) St. im thracischen Chersones = *Ἐλαιοῦς*, Schol. Ptol. 5, 2, 3, Phylarch. b. Hyg. poet. astr. 2, 40 (Conj., cod. Phlagusa).

Ἐλαίου τεῖχος, n. *Olivenburg, St. in Lycien, Ew. **Ἐλαιοτειχίτης**, St. B.

Ἐλάιρα, s. *Ἰλάειρα*.

Ἐλαΐς, *ίδος*, f. Oliva (s. Eust. zu D. Per.), Ort in Phönizien, s. *Ἐλαία*, nach den Schol. eine St. in Arabien, D. Per. 910. Aehnl.

Ἐλαϊτή, *πόλις*, Suid.

Ἐλαιῶν, (*τῶν*), *τὸ ὄρος*, N. T. Luc. 19, 29. act. ap. 1, 12 **ἐλαιών**, *ῶνος*, *ὁ*, der Oelberg, Berg östl. von Jerusalem, N. T. Matth. 21, 1—26, 30, ö., Ios. b. Iud. 5, 12, 2.

Ἐλαιῶνες, pl. libysches Volk an der großen Syrte, Ptol. 4, 3, 28.

Ἐλαμῖται, pl., b. Ios. **Ἐλυμαῖοι**, Ew. der Provinz Elymais im südlichen Medien, N. T. act. apost. 2, 9, Hesych., Leo Imp. ed. Mign. p. 358, c, Socr. h. e. 1, 8, 8, nach **Ἔλαμος**, dem Sohne Sems, so benannt, Ios. 1, 6, 4.

Ἐλάνα, *ἡ*, Ptol. 5, 17, 1, b. D. Per. 926 **Ἔλανα**, *ων* (v. l. *Σελάνων*, *Ἐλανῶν*, etc.), = *Αἴλανα*, w. s., j. Acaba. Dav. *ὁ* **Ἐλανίτης** *κόλπος*, od. *μυχός*, Ptol. 5, 17, 1. 6, 7, 2, Agath. 1, 3, b. Phot. 89 *Λαιανίτης*, s. *Αἴλανα*.

Ἐλάρα, in Ap. Rh., Apd. u. Pher. **Ἐλάρη**, Pind. b. Et. M. auch *Ἀλέρα*, f., Afflint, d. i. die mit d. Eschen- od. Speerschaft, also überh. Gertrud, (*ἐλάραι* = *τὰ ἐν τῷ αὐλῷ τῶν δοράτων ἁρμαζόμενα*, vgl. mit *ἄλαρα* b. Hesych. u. Et. M. 57, 53) T. des Orchomenos od. Minyas, M. des Tityos, Ap. Rh. 1, 762 u. Schol., Apd. 1, 4, 1, Strab. 9, 423, Simon. in Et. M. 60, 37, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 1, 762, Eust. Hom. 1583, 55, Schol. Od. 7, 324.

Ἐλάριον, n. Eschholz, eine Höhle in Euböa, Strab. 9, 423.

Ἐλάς (?), in Palästina III: Episc. not. p. 350, c. ed. Mign. 356, b, Sp.

Ἐλάσιοι, Banner d. h. die die fallende Sucht vertreibenden, Nachkommen der Alexis, einer Tochter des Amphiaraus in Argos, Plut. qu. graec. 23.

Ἐλάσιππος, m. Reuter, eigtl. Rosstreiber, 1) mythischer König von Atlantis, Plat. Criti. 114, c. 2) ein Grieche, den Penthesilea tödtet, Qu. Sm. 1, 229.

Ἔλασος, (*ὁ*), Spohrer d. i. Treiber, Trojaner, a) einer, den Patroklos erlegt, Il. 16, 696. b) einer, den Neoptolemus tödtet, auf einem Gemälde in der delphischen Lesche, Paus. 10, 26, 4. Aehnl.

Ἐλάστωρ, m. Ann. Parr. IV, 333, 19, Boisson., Sp.

Ἐλάτας, *α*, *ποταμός*, m. Dannbach, Fl. in Bithynien, = *Ἔλαιος*, w. s., Ptol. 5, 1, 7.

Ἐλάτεια, in böot. Inscr. 1569 **Fελατίη**, b. Hesych. **Ἐλάτη** (?), (*ἡ*), Dannenburg (wenn nicht viell. das Digamma dagegen spricht). 1) größte St. in Phocis am Kephissos, von Elatus gestiftet, j. Ruinen zu Elephtha, Her. 8, 33, Dem. 6, 14. 18, 143 u. Schol. ö., Aeschin. 3, 140, Flgde, b. Paus. 10, 34, 1 auch *τὸ Ἐλατέων ἄστυ* genannt. Ew. **Ἐλατεύς**, pl. *εῖς*, Paus. 10, 34, 2—4, Et. M., St. B., doch Inscr. 1569 auch im dat. *Fελατιῆυ*, (Böckh *Fελατιῆι*), vom Nom. *Fελατιῆος*, u. auf Münzen **Ελατειων**, von *Ἐλατιεύς*, Lat. (Liv. 32, 24) Elatiensis. Adj. **Ἐλατικός**, *τὰ πεδία*, Plut. Syll. 16. (Nach Harp., Suid. u. A. auch *Ἐλάτρεια* geschrieben.) 2) St. in Thessalien (Pelasgiotis), St. B., Liv. 42, 2. 3) St. der Cassopäer in Epirus (Thesprotien), Dem. 7, 32, St. B., s. *Ἐλάτρεια*.

Ἐλάταρ, m. Dannbach, ein Fluß, Et. M. 107, 36, vgl. mit Arcad. 20. S. *Ἐλάτας*.

Ἐλατεύς, m. Tanner, od. Dannenburger, Mannsn., Inscr. 189.

Ἐλάτη, f. Fichte, Frauenn., Inscr. 3, 3982. 5706.

Ἐλάτης, m. Ruderer, Name des Poseidon in Athen, Hesych.

Ἐλατήρ, m. Sporn, Pferdename, Inschr. bei Fabretti, K.

Ἐλᾰτῑονίδης, *αο*, m. Elatiossproß d. i. Ischys, = *Εἰλατίδης*, w. s., H. h. Apoll. 210 (2, 32).

Ἐλατίων, m. Rudermann, Schiffername, Alciphr. 1, 25.

Ἔλᾰτος, *ου*, ep. auch *οιο*, (*ὁ*), Fichte, 1) ein Centaur, Apd. 2, 5, 4, Dur. in Schol. Plat. p. 380 ed. B. 2) S. des Ikarus, V. des Tänarus, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 1, 102. 3) S. des Arkas, Herr von Kyllene, Gründer vom phocischen Elateia, Apd. 3, 9, 1, Char. in Tzetz. Lycophr. 480, Paus. 8, 4, 2—10, 34, 6, ö., A. Seine Statue zu Elateia u. Tegea, Paus. 8, 48, 8. 10, 9, 5. 4) Fürst der Lapithen zu Larissa in Thessalien, V. des Polyphem, Ischys, Käneus u. der Känis, Apd. 1, 9, 6, Phleg. Trall. mir. fr. 34, Orph. Arg. 169, Soph. b. St. B. s. *Δώτιον*, Luc. Gall. 19, s. *Εἰλατίδης*. Adj. davon **Ἐλατήϊος**, (Elateius), Ov. met. 12, 497. 5) Bundsgenosse der

Troer, aus Pedasus, Il. 6, 33. 6) Freier der Penelope, Od. 22, 267. 7) Spartaner, Ephor, οἱ περὶ Ἔλατον ἔφοροι, Plut. Lyc. 7. — Anderer, Inscr. 3, 4252, f, 1, Add.

Ἐλἄτρεύς, έως, m. Rudermann, Fichte. 1) ein edler Phäake, Od. 8, 111. 129. 2) ein Cyclope, Nonn. 14, 59. 28, 240.

Ἐλάτρια, f., Theop. b. Harp. **Ἐλάτρεια,** = Ἐλάτεια, w. f., St. in Thesprotien (Epirus), Strab. 7, 324, Ew. **Ἐλατριεύς,** St. B.

Ἐλατωνός, v. l. **Ἐλαττωνός,** m. viell. Tanner, Wagenlenker des Amphiaraus, = Βάτων, Apd. 3, 6, 8.

Ἐλαυία, f. (Oliva?). Castell in Sicilien, viell. j. Elato, Philist. b. St. B. Ew. **Ἐλαυιάτης** (u. **Ἐλαυίτης,** dieß nach Conj.), St. B.

Ἐλαφηβόλια, τά, Hirschfest, Fest der Artemis (welche ἐλαφηβόλος heißt, Hom. h. 27, 2), in Phocis (u. Athen), Plut. mul. virt. 2. qu. symp. 4, 1, 1, τοῖς ἐλαφηβολίοις, am Hirschfest, Ath. 14, 646, e. Davon benannt:

Ἐλαφηβολιών, ῶνος, (ὁ -μήν), Hirschmond (f. Et. M.). Monatsname in Attika (1/2 März u. 1/2 April), a) in Athen, Thuc. 4, 118. 5, 19, Aeschin. 2, 90. 92. 3, 67. 73, Dem. 9, 57. 18, 54. 164. 27, 6, Arist. h. an. 6, 17. 30. b) in Delus, Inscr. 2271. c) Jasus, Inscr. 2675, 77.

Ἐλαφιαία, f. Jägern, Name der Artemis (f. ἐλαφηβόλος oben), Paus. 6, 22, 10.

Ἐλάφιον, (ἡ), voc. ὠλάφιον, Ar. Thesm. 1172, Hirschel, Frauenn., a) in Athen, Ar. a. a. O. b) in Elis, Paus. 6, 22, 11. c) Ephem. archaeol. n. 2888.

Ἐλάφιος, ὁ μήν, Hirschmond, = Ἐλαφηβολιών, in Elis, Paus. 5, 13, 11. 6, 20, 1, Inscr. 2, 1925 (vocat.), 4, 6974 in lemmate.

Ἐλαφῖτις, f. Hirschfeld, Insel an der Küste von Ionien, zwischen Chios u. Erythräa, wahrsch. eine der Oenussä, Plin. 5, 38. Aehnl.:

Ἐλαφόννησος, f., b. St. B. **Ἐλαφόνησος,** *Hirschinsel, eine der sporadischen Inseln, = Ἀλώνη, w. f., j. Alonia, Scycl. 94. Ew. **Ἐλαφονήσιος,** St. B.

Ἔλαφος, ὁ, 1) Hirschbach, Fl. in Arkadien, der in den Alpheus mündet, Paus. 8, 36, 7. 2) Hirsch, Mannsn. in Kos, Suid. s. Ἱπποκράτης.

Ἐλαφόστικτος, m. *Fleckhirsch, (wie Fleckeisen), Athener, Lys. 13, 19.

Ἐλαφρός, m. (Hirsching?), Name des Zeus in Kreta, Hesych.

Ἐλαφώεις, ὁ, τὸ ὄρος (richtiger Ἐλαφόεις), Hirschberg, ein Berg auf Arginusa bei Asien, Arist. h. an. 6, 29.

Ἐλάφων, ωνος, m. Hirsch, Mannsn. Theophyl. Ep. 74.

Ἐλάχεια, f. Kleine, Frauenn., Apd. 2, 7, 8 (v. l. Ἐλευχεία).

Ἔλβας, m. der lat. Bein. Elva von L. Aebutius, D. Hal. 2, 2, f. Ἐλαιάλβας u. vgl. D. Sic. 11, 79, wo Ἄλβας statt Ἔλβας steht. S. Ἐλούας.

Ἐλβέστιοι, Volk in Libyen, Philost. b. St. B. Vgl. Ὀλβίσιοι.

Ἐλβησσός, m. (?) ein Fluß, Theogn. — Lob. path. 411 vermuthet die Stadt Ἐδεβησσός od. Ἐρβησσός.

Ἐλβήττιοι, die Helvetii, ein celtischer Volksstamm, Plut. Caes. 18. S. Ἐλουήτιοι.

Ἐλβία, f. d. röm. Helvia, M. des Cicero, Plut. Cic. 1.

Ἐλβίδιος, m. d. röm. Helvidius, Πρίσκος Ἐλβ., Plut. Galb. 28. S. Ἐλουΐδιος.

Ἔλβιος Ἑρμῆς, Inscr. 2, 3664, II, 24, Sp.

Ἐλβοκορίς, St. in Lusitanien, Ptol. 2, 5, 7.

Ἔλβονθις, St. zwischen Aegypten u. Cyrene, St. B. Ew. **Ἐλβονθίτης,** Phleg. b. St. B.

Ἐλβυσίνιοι, Volk in Iberien, Herodor. b. Const. Porphyr. de adm. Imp. c. 23, St. B. s. Ἰβηρίαι.

Ἐλβώ, f. 1) Insel an der Küste des egyptischen Deltas, j. eine der Inseln im See Menzaleh, Her. 2, 140. (v. l. Ἐλχώ, Ἐλπώ), Ew. Ἐλβῷος, St. B. 2) Insel im Lycischen Meer (Helbo, fchr. Elbo), Plin. 5, 35, 131.

Ἔλγη, πόλις, Suid. (Viell. = Σέλγη, w. f.)

Ἔλγος (viell. = Σέλγος, also Lauchstädt), St. in Lydien (v. l. Λυκίας), Xanth. b. St. B. Ew. **Ἔλγιος** u. **Ἐλγαῖος,** St. B.

Ἐλγοῦαι, f. Σελγοοῦαι.

Ἐλδά, hebr. Frauenn., Suid. s. Λάμεχ.

Ἐλδάδ, m. Gefährte des Moses, Sync. p. 257, 22, Sp.

Ἔλδανα, 1) St. der Baccäer in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 50. 2) St. in India extra Gangem, Ptol. 7, 2, 22.

Ἐλδᾶς, m. Hebräer, S. des Mandanes, Alex. Pol. b. Ios. 1, 15 (Eus pr. ev. 9, 20).

Ἐλέα, (ἡ) (f. Ὑέλη, Οὐελία, Ἔλη, Βελέα, etrurisch Felia, nach Strab. u. St. B. vom Flusse od. einer Quelle benannt). nach Suid. Oliva, lat Velia, St. in Lucanien, j. Ruinen bei Castell' a Mare della Brucca, Plat. Soph. 216, a, Scyl. 12, Strab. 6, 252, D. L. 9, 2, n. 3. 5, n. 6. ep. (VII, 129) Dicae. in Demetr. eloc. §. 182, Scymn. 250, Plut. Aem. P. 39, Brut. 23, Suid., St. B. Ew. **Ἐλεάτης,** Arist. rhet. 2, 23, Pol. 1, 20, Polyaen. 6, 11, D. L. prooem. n. 10, 13. 9, 3, n. 1. 5, n. 1, 6, n. 1, Iambl. v. Pyth. 267, St. B. s. Ἐλαία, u. Ἐλεάτης ξένος als Person in Plat. Soph. u. Politic., Ἐλεάτης κόλπος, App. b. c. 5, 98. Als Adj. **Ἐλεατικός,** Plat. Phaedr. 261, d, Hesych. u. mit ἔθνος, Plat. Soph. 242, d. Das Gebiet ἡ **Ἐλεᾶτις,** ιδος, Strab. 6, 252, doch auch Ἐλέα von der Gegend, Plut. Tim. 35.

Ἐλεάζειρ, m., orient. Name, nach Lob. par. 209 = Ἀλάζειρ, f. Ἀλαζίρ, K. von Barka, St. B. s. Βέχειρ, Arcad. 20, Et. M. 107, 36. (**Ἐλεάζαρ,** als hebr. Name f. Phil. somn. 2, 28 u. N. T. Matth. 1, 13, b. Ios. **Ἐλεάζαρος,** bald als S. des Moses, Ios. arch. 2, 13, 1, des Aaron, Ios. arch. 3, 8, 1—5, 11, 5, 5., S. des Simon, Ios. b. Iud. 2, 20, 3—5, 6, 1, 5., u. vieler Anderer, auch ein Peräer, Ios. arch. 20, 1, 1. Vgl. Sync. 261, 13, 330, 18.) S. Ἐλέαζος.

Ἐλέαζος, m. (nach Fresnel arab. Ascharides od. Alascharissoun) K. in Arabia Felix, An. (Arr.) per. m. erythr. 27.

Ἐλεάλκης, ους, ion. εος, m. (?), Mannsn., Hippocr. ep. 7, p. 1240, c, in Steph. Thes. Par. wird Ἐλεάλκεος, von Keil Ἐχεάλκης vermuthet. Vgl. Δεάλκης.

Ἐλεαρχία, f. St. in Aegypten, Hierocl. 726 Wessel., Sp.

Ἐλέας, αντος, m. ὄνομα κύριον, Philost. b. Choerob. in B. A. 1185, viell. = Ἐλέης, w. f.

Ἐλεάσταρτος, ου, m. Tyrier, Sync. 345, 10, Sp.

Ἐλεᾶται, f. Ἐλέα u. Ἔλος.

Ἐλεγάβαλος, (ὁ), = Ἐλαγάβαλος, D. Cass. 78, 31. 79, 11.

Ἐλέγεια, ας, (ἡ), 1) St. in Kleinarmenien, nicht

weit von den nördlichen Quellen des Euphrat, j. Elidscha, D. Cass. 68, 18. 19 u. viell. 71, 2. S. *Ἠλεγία*. 2) St. am östlichen Ufer des Euphrat, j. Ilidschah, Arr. b. St. B., Plin. 5, 20. Ew. **Ἐλεγεύς**, St. B. (Auch ein *Ἐλέγειον* als Ort in Ufer-Noricum, j. Achleiten, wird in Tab. Peut. u. ein *Ἐλεγοσίνη* als Ort in Großarmenien erwähnt bei Plin. 6, 31.)

Ἐλέγη, f. Geila d. i. die ausgelassene, T. des Prötus, Ael. v. h. 3, 42.

Ἐλεγηΐς, in Et. M. 327, 11 **Ἐλεγαΐς**, f. Geila (f. Et. M. 327, 11), T. des Neleus aus Attika, Et. M. 152, 50. 57.

Ἔλεγοι, ein *νόμος αὐλῳδικός*, Plut. mus. 4.

Ἐλεγκτικοί, pl. Zenker, Name einer philosophischen Sekte, D. L. prooem. n. 12.

Ἐλεγξικλῆς, *έους*, m. *Rügemann, fingirter Name in Luc. pisc. 19.

Ἐλεγξῖνος, m. Hebenstreit (d. i. hebe den Streit an), Bein. des Philosophen Alexinus wegen seiner Streitsucht, D. L. 2, 10, n. 5.

Ἔλεγχις, m. Mannsn., Philhist. Bd. II, Hft. 22, K. Aehnl.:

Ἔλεγχος, m. voc. (Luc.) *Ἔλεγχε*, Prüfer, 1) Mannsn., Ross Inscr. Gr. fasc. 1, n. 46. 2) als Beweis zur Gottheit personifizirt, Luc. Philops. 4. pisc. 17.

Ἐλέδημος, m. Sieger, ahd. Sigeher od. Volk, Inscr.

Ἐλεεινούπολις, f. *Ἑλενόπολις*.

Ἐλεείου (Eliae?) *Παῦλος*, Inscr. 4, 8949, Sp.

Ἐλεεῖς, pl. Moorungen (so nach Et. M.), attischer Demos, Et. M. S. *Ἐλαιοῦς*. Unsicher ist *Ἑλείῳ*, Inscr. 138.

Ἐλεήμων, f. Milde, Bein. der Aphrodite in Cypern u. Chalcedon, Hesych.

Ἐλέης, *ητος*, m. Fl. bei *Ἐλέα* in Lukanien, w. f., j. Aleuto, Strab. 6, 252 (St. B.).

Ἐλείθυια, f. *Εἰλείθυια*.

Ἕλειοι, pl. Moorunger, 1) Volk in Indien, Strab. 16, 771. 2) Bew. von *Ἕλος*, w. f.

Ἕλειος, m., in mant. prov. falsch **Ἐλεῖος**, Moser, 1) S. des Perseus, Gründer von Helos, Apd. 2, 4, 5. 7, Paus. 3, 20, 6, Schol. Il. 19, 116. S. *Ἕλιος*. 2) S. des Pelops, Mant. prov. 2, 94, f. *Ἕλιος*.

Ἐλειούλιον, Moorhagen, Ort auf Tenos, Inscr. 2, 2338, 102. 104. 107. 120, u. **Ἐλειουλεύς**, Name eines Tribus auf Tenos, Inscr. 2338. Das Fem. **Ἐλειουλίς**.

Ἐλευσινίαρ für *Ἐλευσινίας*, in decr. gegen Timotheus, doch f. Ahr. Dial. II, 187.

Ἐλεῖται u. **Ἐλείτης**, f. *Ἕλος*.

Ἐλελεύς, m. Schaller, Bein. des Apollo, Macrob. Sat. 1, 17.

Ἐλελίχθων, *ονος*, voc. *Ἐλέλιχθον*, Rüttler, Bein. des Poseidon, Pind. P. 6, 49 (Soph. Ant. 154 vom Bacchus).

Ἐλεμοῦνδος, K. d. Gepäden, Proc. b. Goth. 4, 27, Sp.

Ἐλέμπορος, m. *Krämerfeind (wie Bauernfeind), Mannsn., *Γάιος Ἐλ.*, Inscr. 2, 3288.

Ἐλένειος, m. Ort bei Canobos in Libyen, Hecat. b. St. B. Ew. **Ἐλενειεύς**, St. B. S. *Ἑλένιον*.

Ἑλένη, *ης*, voc. *Ἑλένη* (Eur. Hel. 109, ö.), (*ή*), dor. (Pind. Ol. 13, 82, ö., Theocr. 18, 18, ö., Bion. 2, 10, A. u. Tragg. in ch. z. B. Aesch. Ag. 686. 1455, Eur. Andr. 104. Hec. 635, ö.), **Ἑλένα** (voc. Eur. Hel. 1120. ö., *Ἑλένα*), in Tryph. *παθ. λέξ.* 11 *Ϝελένα*, nach Et. M. u. A. Liutswind, d. i. die Leute schnell bewältigend od. gewinnend, f. Aesch. Ag. 689 vgl. mit Eur. I. A. 488. 1510, richtiger vielleicht Suanalue von Loue d. i. Lohe, Licht, ähnl. Berta, denn *ἑλένη* od. *ἑλάνη* ist nach Hesych. = *λαμπάς, δετή*, vgl. Curt. Grundz. d. griech. Etym. II, S. 129, andere Etym. f. Et. M. 1) T. des Zeus (Tyndareus) u. der Leda, (od. nach Paus. 1, 33, 7, Emped. b. Ath. 8, 334, c der Nemesis), Schwester der Dioscuren, Gemahlin des Menelaus, Paris, Deiphobus, Theseus u. A., Il. 2, 161, ö., Od. 4, 12, ö., Hes. op. 164, Her. 1, 3—2, 120, ö., Flgde. Sie wurde wegen ihrer Schönheit fast sprichwörtlich, Theocr. 15, 110, Lucill. ep. XI, 408, u. nicht nur in Tragödien (Stücke des Euripides, Eur. Helena, vgl. mit Orest. u. Troad., f. Strab. 14, 643, u. des Theodectes, Arist. pol. 1, 6) u. in Komödien, f. Mein. 1, p. 578, u. Gesängen (Stesich. fr. 26. 27 ed. B., vgl. mit Isocr. 10, 64 u. Paus. 3, 19, 3, A.) u. Reden des Gorgias, ed. Baiter-Sauppe, Isocrates or. 10, (f. Arist. rhet. 2, 23. 3, 14, A.), Polykrates u. Anaximenes (Schol. zu Isocr. or. 10, arg.) verherrlicht u. in Tänzen (Luc. salt. 40. 45) dargestellt, wie auf Gemälden, D. Hal. cens. prooem., Ael. v. h. 4, 12. 14, 47, Arab. ep. in Anth. Plan. 149 u. dies auch mit dem Bein. *Ἑταίρα*, Paus. 10, 25, 4, ferner in Tempeln (f. Cram. An. II, p. 129) verehrt, zu Sparta, Paus. 3, 15, 3, in Rhodus als *Δενδρῖτις*, Paus. 3, 19, 10, u. in Aegypten, Her. 2, 112. 120, Plut. Her. mal. 12, vgl. mit Eur. Hel. Denn sie war im Himmel unter die Götter aufgenommen, Luc. Charid. 6, Pind. Ol. 3, 2, u. ebensowohl hülfreiche als übelwollende Gottheit für die Schiffenden, Isocr. 10, 61, Eur. Or. arg. u. 1637. 1673 u. Sosil. in Schol. Eur. Or. 1632. Stand sie doch in Zusammenhang mit *σελήνη* (Ath. 2, 57, f.). Berühmt war ihr Halsgeschmeide (Eph. b. Ath. 6, 232, e), ihr Dreifuß, Plut. Sol. 4, D. L. 1, 1, n. 7, u. kostbare Speisen hießen: *Ἑλένης βρώματα*, Antiph. b. Ath. 8, 358, e, so wie der Aal selbst *ἡ τῶν δείπνων Ἑλένη*, Ath. 7, 298, d, und ein ägyptisches Kraut **ἑλένιον**, Hesych., Ael. n. a. 9, 21 od. **ἑλένειον**, Et. M., auch *Ἑλένης λαθικηδὲς φάρμακον*, Eust. erot. 8, 9, Hesych., vgl. mit Theophr. h. pl. 9, 15, 1. Zu Therapnä zeigte man ihr Grab, Paus. 3, 19, 9, u. feierte ihr ein Fest, **ἑλένια**, f. Hesych. u. Isocr. 10, 63, Poll. 10, 191. 2) T. des Paris u. der Helena, Ptolem. Heph. 4, welcher mehr als 18 Frauen dieses Namens aufgezählt hatte, Phot. bibl. 149, 22. 3) T. des Aegisthos u. der Klytämnestra, Ptolem. a. a. O. 4) T. des Epidamnios, Dienerin der Aphrodite, von den Epidamniern als Aphrodite verehrt, Ptolem. a. a. O. 5) T. des Faustulus, ebend. 6) T. des Tityros, ebend. 7) T. des Mikythos, Geliebte des Stesichorus, ebend. 8) T. des Aegyptiers Timon, Malerin zur Zeit Alexanders d. Gr., ebend. 9) Königin der Adiabener, M. des Izates u. Monobazes, Ios. 20, 2, 1—4, 2, mit einem Grabdenkmale (*Ἑλένης μνημεῖα*) in Jerusalem, Ios. b Iud. 5, 2, 2. 4, 2, vgl. mit Paus. 8, 16, 5, u. einem Residenzschlosse, Ios. b. Iud. 5, 6, 1. 10) Gattin des Alexander Polyhistor, Suid. s. *Ἀλέξανδρος*. 11) M. Constantins des Großen mit einer Statue in Byzanz, Hes. Mil. fr. 4, 40, Suid., Theodor. h. eccl. 1, 18, A. 12) T. Constantins d. Gr., Zosim. 3, 2. 13) Andere: Heracl. b. Ath. 10, 414, d. — Parm. ep. VII, 183. 184. — Eutolm. VII, 611. 14) Insel bei Attika, auch *Μάκρις* u. früher Kranae genannt, Strab. 9, 399. 10, 485, Hecat. b. St. B., Eur. Hel. 1674, Paus. 1, 35, 1. 8, 14, 12, Schol. Il. 2, 445, St. B. s. *Κρανάη* u. Scyl. 58, der sie zu den Cycladen rechnet. Ew. **Ἑλεναῖος**, **Ἑλενίτης** u. **Ἑλένειος**,

St. B. 15) Insel des lakonischen Meerbusens, Eust. Il. 3, 443. 16) Ort in Gallia Narb., j. Elne, Eutr. 10, 5, Zosim. 2, 42, A. 17) Quelle in Chios, St. B. 18) Ἑλένης λουτρόν Kenchreä gegenüber, Paus. 2, 2, 3.

Ἑλενηφοροῦντες, Korbträger, Stück des Diphilus, Ath. 6, 223, a, von dem Feste der Artemis Brauronia (**Ἑλενηφόρια**) u. den Körben (*ἑλέναις*), in welchen die Heiligthümer der Göttin in Prozession herumgetragen wurden (Poll. 10, 191), so benannt.

Ἑλένιον, m. Insel bei Canobus, Eust. D. Per. 11. S. Ἑλένειος.

Ἑλενόπολις, f., ähnl. St. Helena, 1) Stadt in Bithynien, früher *Δρεπάνη*, Geburtsort der Helena, der Mutter Constantins, Hierocl. 691 Wess., Proc. b. arc. p. 86, a, u. A. Von ihr sagt Ioh. Curopalata p. 835, d: *ἣν οἱ ἐγχώριοι ἀγροικικώτερον κικλήσκουσιν Ἐλεεινούπολιν*, d. i. Elendsstadt, auch *ἐλεεινοῦ πόλις*, weil sie sehr herabgekommen war. S. *Ἑλενούπολις*. 2) St. in Palästina, Hierocl. p. 720 u. Wessel. Aehnl.

Ἑλενόποντος, m. eine consularische Provinz in Kleinasien, den Pontus Galaticus u. einem Theil von Paphlagonien umfassend, u. nach Helena, der Mutter Constantins des Gr. benannt, Io. Mal. p. 323, 23, Iust. Nov. XX, u. besonders XXVIII, Hier. 701 Wessel. Davon **Ἑλενοπόντιος,** K.

Ἕλενος, ου, ep. (Il., Qu. Sm. 8, 254—10, 346,) u. poet. (Pind. N. 3, 111) auch *οιο*, (ὁ) Leuchte, (s. *Ἑλένη*) 1) S. des Priamus, berühmter Wahrsager der Troer, Il. 6, 76—24. 249, ö., Soph. Phil. 606. 1338, Eur. Andr. 1245. Hec. 87. Hel. 751, Apd. 3, 12, 5, D. Hal. 1, 51, Paus. 1, 11, 1 — 5, 22, 2, ö., auch *βίη Ἑλένοιο* = *Ἕλενος*, Il. 13, 758—781, ö., s. die o. a. St. u. A. Er war Heros in Macedonien, St. B. s. *Ἐλιμία*, *Ἴλιον*, u. Olympias leitete ihr Geschlecht von ihm ab, Theop. b. Tztz. Lyc. 1439, in Argos dagegen zeigte man sein Grab, Paus. 2, 23, 5. Seine Statue erwähnt Paus. 10, 25, 5. 2) S. des Oenopion, ein Grieche vor Troja, Il. 5, 707. 3) S. des Edonos, ein thrakischer Seher, Eust. 626, 24. 4) S. des Pyrrhus, Plut. Pyrrh. 9. 33. 34. 5) ein Athener, Ross Dem. Att. 7. 6) Spartaner, Inscr. 1248. 7) ein Freigelassener u. Truppenführer Octavians, App. b. c. 5, 66, D. Cass. 48, 30. 45. 8) Auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 144. 9) ein Schriftst. über Wahrsagekunst, Suid. s. v. u. *οἰώνισμα* (?). 10) Andere, Inscr. 1189. 2, 2932. 3665. [*Ἕλαινος*, Inscr. 4, 9604.]

Ἑλενούπολις, f., St., Phot. 18, b. 21 = *Δρεπάνη*, Socr. h. e. 1, 17, 1. 39. 5, 21, 5. S. *Ἑλενόπολις*.

Ἑλένπορος, m. Inscr. 3288, Sp.

Ἑλεοδύται, οἱ, Tafler d. h. Tafeldecker, Name der Delier, Polycr. b. Ath. 4, 173. b, vgl. mit a.

Ἔλεος, m. Mitleid, personificirt als Gottheit des Mitleidens mit einem Altar zu Athen, Apd. 2, 8, 1. 3, 7, 1, Paus. 1, 17, 1, Luc. Tim. 42. Dem. 57, Zen. 1, 30. 2, 61, Schol. zu Aeschin. 2, 15, zu Dem. 2, 6. u. zu Soph. O. C. 258, Suid.

Ἐλεοῦς, οῦντος, St. in Chersones, = **Ἐλαιοῦς,** m. f. [Dem.] 18, 92, Paus. 1, 34, 2. 3, 4, 6, Qu. Sm. 7, 408. Aehnl.

Ἐλεοῦσα, a) Insel bei Cilicien, b) Insel bei Rhodus, c) Insel bei Athen, s. *Ἐλαιοῦσσα*, letztere zur Adrianischen Phyle gehörig. Ew. *Ἐλεούσιος*, Inscr. 184. 276. 2009.

Ἑλέπολις, f. Zwingburg, 1) eine Belagerungsmaschine des Demetrius u. Anderer, D. Sic. 20, 48. 91, Plut. Demetr. 21, App. Mithr. 73, Ath. 5, 206, d. 10, 415, a, Hesych., Suid., Et. M. 2) Bein. der Helena, Aesch. Ag. 689, Eur. Iph. A. 1476. 1511. 3) Bein. der Lamia, Com. b. Plut. Demetr. 27.

Ἐλέπορος, ὁ ποταμός (?), Mosbach, = *Ἔλωρις* u. *Ἐλλέπορος*, Flüßchen, welches in den tarentinischen Meerbusen mündet, wahrsch. j. Calipari, Polyaen. 5, 3.

Ἐλέρη, Ort in Batanäa, Ptol. 5, 15, 26.

Ἐλεσβόας, b. Phot. u. Theophan. 261, 1 **Ἐλεσβαᾶς,** m. K. der Auxumiten, Nonn. b. Malal. chron. 456, 24.

Ἐλεσίφρων, ονος, m. Knidier, Mion. III, 339 (Keil vermuthet *Τελεσίφρων*).

Ἐλεσπίς, ίδος, *γαίη*, f. Moorungen, Gegend in Phrygien, Nonn. 13, 519.

Ἐλευθέρα Κιλικία, das freie Cilicien, einzelne zerstreute Theile Ciliciens, d. Ew. *Ἐλευθεροκίλικες*, w. s. u. *Ἐλευθερῖται*, St. B.

Ἐλευθερά, ᾶς, f. Frei, eine Nymphe in Lycien, nach welcher das lycische Eleutherä benannt sein soll, St. B. s. *Ἐλευθεραί* u. *Ἐρευάτης*.

Ἐλευθέρα ἡ πόλις, Freistädt, St. in Kreta, = *Ἐλευθεραί*, *Ἐλεύθερνα* u. *Ἐλευθήρα*, w. s., D. Cass. 36, 1, An. st. mar. magn. 346, codd. Ptol.

Ἐλευθεραί, ῶν, (αἱ), b. Plut. qu. graec. 39, Harp. s. *Οἰνόη* falsch **Ἐλευθέραι,** Freisingen (s. Archit. b. Plut. a. a. O., D. Sic. 4, 2, St. B.), 1) Ort an den Grenzen von Attika u. Böotien, dah. bald zu Attika bald zu Böotien gerechnet, Xen. Hell. 5, 4, 14 u. das. Schneid., Strab. 9, 412 vgl. mit 8, 375, Apd. 3. 5, 5, D. Sic. a. a. O., u. 3, 66, Plut. Thes. 29 u. qu. graec. a. a. O., Arr. An. 1, 7, 9, Paus. 1, 38, 8. 9, Ath. 11, 486, d, Harp. a. a. O. Ew. **Ἐλευθερεῖς,** dat. *εῦσιν*, Paus. 1, 38, 8, St. B., nach St. B. auch **Ἐλευθεραῖος.** 2) St. in Kreta = *Ἐλευθέρα*, u. richtiger *Ἐλεύθερνα*, w. s., Ptol. 3, 17, 10, St. B. 3) St. in Pontus am Isthrus, St. B. 4) St. in Lycien, St. B.

Ἐλευθερεύς, έος, (ὁ) Freisleben. Bein. des Dionysos in Athen, Paus. 1, 20, 3. 29, 2, Clem. Al. protr. 4, 53. S. *Ἐλεύθερος*.

Ἐλευθέρια, (τά), Befreiungsfest. 1) Fest der Platäer in Böotien zum Andenken an die Befreiung Griechenlands von den Persern, Strab. 9, 412, Plut. Arist. 21, Paus. 9, 2, 6, Posid. b. Dicae. fr. 1, 11. Schol. Pind. Ol. 7, A. 2) Fest des Eros in Samos, Erx. b. Ath. 13, 562, a. 3) Fest in Smyrna, Dosith. in Plut. parall. 30. 4) Fest in Sicilien zum Andenken an die Abschaffung der Tyrannis, D. Sic. 11, 72.

Ἐλευθερία, f. Freia, 1) als Göttin (Libertas) mit Statuen u. Tempeln, Herdn. 1, 14, 9, D. Cass. 58, 12. 38, 17. 43, 44. 2) Frauenn., Inscr. 1030—1589. 3, 4303. (248. 266. 287. 1430. 1431. Curt. Inscr. att. XII, n. 5). 3) Schiffsname, Att. Seew., IV, c. 22 u. ö. —

Ἐλευθερικέ, Inscr. 2, 3105, Sp.

Ἐλευθέριν, für *Ἐλευθέριον*, Frauenname, Inscr. 704.

Ἐλευθέριον, n. 1) Freienhagen, Städtchen in Mysien, Ew. **Ἐλευθεριεύς,** St. B. 2) *Λυσανίου*, Inscr. 2, 3103. 3, 4090. 3) *Ἐλ. ὕδωρ*, Freibach, Bach bei Mycenä, Paus. 2, 17, 1. S. *Ἐλεύθερος*.

Ἐλευθέριος, m. voc. *Ἐλευθέριε Ζεῦ*, Ael. v. h. 2, 9. 1) Befreier, Bein. des Zeus, Pind. Ol. 12, 1, Luc. Dem. enc. 50, Sim. ep. 144 (Anth. 6, 50). a) in

Athen mit einer von Freigelassenen errichteten Stoa u. Statue, Hyp. b. Harp., Suid., Et. M., Paus. 1, 3, 2. 10, 21, 6, Meier ind. schol. n. 1, A. b) in Syracus, D. Sic. 11, 72. Eckh. d. n. 1, p. 243, Hesych. c) in Tarent, Hesych. d) in Karien, Hesych., Schol. Plat. Eryx. 541, 1. e) in Platää, Thuc. 2, 71, Strab. 9, 412, Paus. 9, 2, 5, Inscr. 1624, 2, 3448. A. 2) Bein. des Helios in Trözen, Paus. 2, 31, 5. 3) Bein. der Götter überhaupt, Ael. v. h. 12, 1. 4) Freier, Mannsn., Calend. eccles. orient. unterm 15. Dec. — Bischoff, Syn. 667, 10.

Ἐλευθερίς, f. 1) *πέτρα*, Freienstein, Fels am Kithäron bei Eleutherä, Eur. Suppl. 759. 2) Freisingen, St. in Böotien am Oropus, = *Ἐλευθεραί*, Theop. b. St. B. Ew. **Ἐλευθερίτης**, St. B. 3) Frei, Frauenn., Orelli 2499.

Ἐλευθερίσκος, m. Freiburg, St. in Macedonien, Theag. b. St. B. Ew. **Ἐλευθερίσκιος**, St. B.

Ἐλευθερίων, m. Franklin, Korr, Inscr. 2, 2501.

Ἐλεύθερναι, b. St. B. s. v. u. s. *Ὄαξος* δ., **Ἐλεύθερνα** (v. l. *Ἐλευθέρνα*), Freisingen, St. im Innern von Kreta, nach St. B. s. *Ἀπολλωνία*, auch Apollonia u. nach Ebend. s. *Σάτρα* auch Satra (?) genannt. Scyl. 47, Plin. 4, 20, Hier. 650 Wessel., Episc. not. p. 362. Ew. **Ἐλευθερναῖοι**, Pol. 4, 53, 55, St. B., od. **Ἐλευθερνεύς**, St. B. S. *Ἐλευθεραί* u. *Ἐλευθέρα* u. vgl. Lob. path. 280.

Ἐλεύθεροι, Franken, eine Abtheilung Reiter bei den Parthern, Ios. b. Iud. 1, 13, 3. arch. 14, 13, 5.

Ἐλευθεροκίλικες, οἱ, freie Cilicier, D. Sic. 3, 55, Cic. ad Att. 5, 20. Fam. 15, 4, St. B. s. *Ἐλευθέρα Κιλικία*, w. f.

Ἐλευθερολάκωνες, οἱ, freie Lakonen, (f. Paus. 3, 21, 6) die freien Einwohner von Lakonika zur Zeit der Römer, Strab. 8, 366, Inscr. 1389.

Ἐλευθερόπολις, f. Freistadt, St. im südlichen Palästina, = *Χεβρών*, Georg. Cedr. h. 1, 58, G. Syncell. chron. p. 192, Soz. h. eccl. 6, 32, δ., Suid. s. *Εὐτόκιος*, Hier. 718. A. Ew. **οἱ Ἐλευθεροπολῖται**, Eunap. 115 u. b. Suid. s. *Εὐτόκιος*.

Ἐλεύθερος 1) (ὁ) *ποταμός*, Freibach, a) Fl. an den Grenzen von Phönizien u. Syrien, j. Nehr ol Kebir, Strab. 16, 753, Ios. arch. 13, 4, 5. 5, 10. 15, 4, 1. b. Iud. 1, 18, 5, Aristod. b. Ath. 13, 585, a, Ptol. 5, 15, 4 (der ihn zu nördlich ansetzt). 2) Fl. in Sicilien, Ptol. 3, 4, 3. 3) *Ἐλεύθερον ὕδωρ* = *Ἐλευθέριον ὕδωρ*, w. f., eine Quelle in Argos, woraus die freigewordenen Sklaven tranken, Hesych. 4) *Ἐλεύθερος*, = *Ἐλευθέριος*, w. f., Bein. des Dionysos, lat. Liber, in Athen und Eleutherä, Hesych. S. *Ἐλευθερεύς*. 5) Freier, Mannsn. Athener, Inscr. 188, b. 2, 2347.

Ἐλευθήρ, ῆρος, m. Anlauf (Et. M.) od. Freisingen, 1) St. in Böotien, Hes. th. 54 u. Schol., Et. M. S. *Ἐλευθεραί*. 2) Frei, (f. Plut.) S. des Apollo u. der Aethusa, Apd. 3, 10, 1, Paus. 9, 20, 1. 10, 7, 3, Hyg. f. 3) S. des Lycaon, Gründer von Eleutherä, Archit. b. Plut. qu. graec. 39. 4) einer von den Kureten, Gründer von Eleutherä u. Eleutherna, St. B. s. *Ἄωρος*, *Ἐλευθεραί* u. *Ἐλεύθερνα*.

Ἐλευθήρα, wahrsch. verdorben st. *Ἐλεύθερνα*, St. B. s. *Ἄωρος*.

Ἐλεύθυια u. **Ἐλεύθυα**, f. *Εἰλείθυια*.

Ἐλευθώ, οῦς, f. 1) = *Εἰλείθυια*, w. f. 2) Bein. der Demeter bei den Tarentinern u. Syracusern, Hesych. s. *ἐπιλυσαμένη*; u. so auch bei Nonn. 27, 304 von der Demeter in Eleusis.

Ἐλευσᾶς, ᾶ, m. Mannsn., Philhist. T. IV, p. 76, K. S. *Ἐλευσίς*.

Ἐλευσείνιος, = *Ἐλευσίνιος*, Mannsn. in Athen, Inscr. 189. 3, 3846, f. *Ἐλευσίνιος*.

Ἐλευσίνη, *Δημήτηρ* (Blomf. *Ἐλευσινίης*) Antim., f. L. Dind. in St. Thes. s. v., Sp.

Ἐλευσίνια, (τά), in Plut. comm. Hes. 23 *Ἐλευσινίαι τελέται*. u. b. Luc. Dem. 11 **αἱ Ἐλευσινίαι**, das eleusinische Fest der Demeter, welches in zwei, in die kleinen im Februar u. in die großen im September zerfiel, f. Arist. or. 13, p. 329, Hesych., Schol. Aeschin. 2, 133, dah. (*τοῖς*) *Ἐλευσινίοις*, an dem Fest der Eleusinien, Din. 1, 23, u. decr. b. Ios. 14, 8, 5, von Mysterien Luc. catapl. 22, Plut. b. Theodor. Graec. aff. 1, p. 468, a u. vom *ἀγών*, der in Eleusis gehalten wurde, *τὰ Ἐλευσίνια νικᾶν*, Hyp. b. Harp., Schol. Pind. Ol. 9, 150, u. Et. M. 743, Arist. in Schol. Aristid. p. 105 ed. Fromm., Suid. — Sprichw. war von Leuten, die etwas ohne Zuziehung Fremder thun, *Ἀττικοὶ τὰ Ἐλευσίνια*, Plut. prov. 50, Dur. b. Zen. 2, 26, Mac. 2, 54, Diogen. 1, 51. 2, 38, Apost. 4, 21.

Ἐλευσιακός, Adj. a) *ὁ κόλπος*, die eleusinische Meeresbucht nördl. über Salamis, Strab. 8, 380, *ψῆτται*, Lynk. b. Ath. 7, 285, f. S. St. B. u. Inscr. 160.

Ἐλευσινίδης, ᾱο, m. (über ῐν f. Lob. path. 242) Eleusissohn, d. i. Keleos, H. h. Cer. 105.

Ἐλευσίνιον, 1) τό, Tempel der Eleusinischen Demeter a) in Athen, Thuc. 2, 17, Xen. Hipp. 3, 2, Andoc. 1, 110—132, δ., Lys. 6, 4. 52, Paus. 1, 14, 3, Plut. exil. 17, Arist. or. 19, p. 453. b) in Lakonika, Paus. 3, 20, 7. 2) f. Anhaltina, serva, Plaut. Aul. 2, 5, 7.

Ἐλευσίνιος, ια ep. (Nonn. u. Antp.) *ίη*, *ιον*, eigtl. ῐν, doch poet. ῑν f. Lob. path. 242 u. vgl. H. h. Cer., Nonn. u. Soph.) 1) Adj. *χθών*, *αἶα*, Nonn. 13, 187, Antp. ep. VII, 39, *τελετή*, Paus. 10, 31, 11 vgl. *Ἐλευσίνια*, *νύκτες*, Charit. 5, 4, *Βάκχαις Ἐλευσινίῃσι*, Nonn. 48, 958, *Διόνυσος*, Nonn. 27, 307. 31, 67, Zeus bei den Ioniern, Hesych., Artemis in Lakonika u. Sicilien, Hesych., *Κόρη*, St. B., *Δημήτηρ*, *κόρη*, *Δηώ*, Paus. 3, 20, 5. 8, 15, 1. 9, 4, 3, D. L. 5, 1, n. 5, Orph. h. 40 tit., Soph. Ant. 1120, St. B., auch *ἡ Δημ.* *ἡ Ἐλευσινία*, Strab. 9, 395 oder bloß *ἡ Ἐλευσινία*, Plat. Ax. 371, e, Paus. 8, 15, 1. 25, 3. 29, 5, St. B., in Virg. Georg. 1, 163 Eleusina, dah. beide Göttinnen Dem. u. Kore *αἱ Ἐλευσίνιαι*, Suc. Dem. 15 u. mit *θεαί*, Alciphr. 2) Subst. a) *Ἐλευσίνιοι* die Ew. von Eleusis in Attika, H. h. Cer. 266, Thuc. 2, 15, Xen. Hell. 2, 4, 9, Dem. 44, 21—46, δ., Epicharm. 71 (1), A. u. Einzelne, Isae. 3, 22, Dem. 52, 20. 37, 4. δ., Inscr. 113. 150. 172. 624, Ross. Dem. Att. 73, Meier. ind. schol. 10. 12. 42, A. Auch *Ἐλευσείνιος*, Inscr. 71. 118. b) Monatsname (Jan. u. Febr.) zu Olus auf Kreta. Inscr. 2554, Thera, Inscr. 2448, am Fest der Eleusinischen Demeter. c) Titel der 19. Rede des Aristides. d) Anhalter f. *Ἐλευσίς*, Mannsn. in Athen, Inscr. 184, δ., Ross Dem. Att. 7. S. *Ἐλευσείνιος*.

Ἐλευσῖνος, m. *ὄνομα κύριον*, Suid., nach Et. M. u. Harp. S. des Hermes, Gründer von Eleusis.

Ἐλεύσιος, m. Anhalter, f. *Ἐλευσίς*, aus Kyzikus, Suid., *διάκονος ὁ φιλόσοφος*, Soz. h. e. 2, 38, 3. 4. 20. u. 27. 5, 8, 5, Codin. de orig. p. 18.

Ἐλευσίς, ῖνος, f., so Her. 8, 55, Strab. 9, 395. 397, Scyl. 57, nach Et. M. auch **Ἐλευσίν**, b. Ptol. 3, 15, 7 *Ἐλευσὶς ἢ* **Ἐλευσίν**, od. **Ἐλευσὶν** (ἡ) **Ἐλευ-**

σίς, 3, 15. 26 (wo es eine Insel genannt wird), (ἡ), Anlauf, ähnl. Anhalt (s. D. Sic. 5, 96, Et. M.), 1) St. u. attischer Demos zur hippothoontischen Phyle (St. B., Inscr. 172 u. Att. Seew. x, d, 120) gehörig, mit dem berühmten Tempel der Demeter, an den sich die eleusinischen Mysterien knüpfen, (früher Ῥαρία genannt, Marm. Par. 25, u. nach Eust. Il. 18, 491 schon auf Achilles Schilde befindlich, wie denn ihre Einwohner als Autochthonen galten, Acest. in Schol. Soph. O. C. 1051, Harp. s. Μουσαῖος) j. Lepsina, h. Cer. 97. 490, Pind. Ol. 9, 150. 13, 157. I. 1, 87, Her. 1, 30, ö., Thuc. 2, 19. ö. Folgde. Adv. a) **Ἐλευσῖνάδε**, nach El., Xen. Hell. 2, 4, 24, Lys. 8, 5. 12, 52, Dem. 18, 177. 184, Plut. Phoc. 28, Inscr. 118, auch ἡ Ἐλευσίναδε (so!) πενταετηρίς, Poll. 8, 107, u. Lys. 25, 9: οἱ Ἐλευσῖνάδε ἀπογραψάμενοι, gew. jedoch εἰς, ἐς πρὸς Ἐλευσῖνα, Her. 5, 79—9, 19, ö., Thuc. 1, 114, ö., Xen. Hell. 2, 4, 8, Apd. 1, 5, 1, ö., Strab. 9, 393, Plut. Arist. 11. Phoc. 22, App. Mithr. 30, Themist. 28, p. 342, A., auch ὑπὲρ τὴν Ἐλευσῖνα, Plut. Phoc. 37. b) **Ἐλευσῖνι**, in El., Call. h. 6, 31, And. 1, 111, Isae. 11, 41. 42, Dem. 21, 158. 55, 28. 59, 116, Porph. abst. 4, 16. 22, Ath. 4, 177, f. Ἐλευσῖνι τῇ ἐμῇ, Ath. 9, 406, d, od. τὸ Ἐλευσῖνι ἱερόν, Lys. 6, 4, u. οἱ Ἐλευσῖνι = οἱ Ἐλευσίνιοι, Plat. Menex. 243, e, in Inscr. b. Ross Dem. Att. VII auch **Ἐλευσεῖνι**, doch oft auch ἐν (τῇ) Ἐλευσῖνι, Her. 1, 30—9, 65, ö., Lys. 2. 10, Isae. 5, 42 (ἡ ἐν Ἐλ. μάχη), D. Sic. 1, 29 u. (τὰ ἐν Ἐλ. μυστήρια) D. Sic. 5, 4, — Arist. mir. ausc. 131, Plut. Thes. 11. Per. 13 u. (ἡ ἐν Ἐλ. τελετή) Plut. amat. 17, Arr. An. 3, 16, 8, Ael. n. an. 9, 51, App. Mithr. 33, Ath. 3, 96, e, Jambl. v. Pyth. 151, Marm. Par. 25. 28, Inscr. in Böckh Staatsh. XIX, tab. 8, A. c) **Ἐλευσινόθεν**, von El., And. 1, 111, Plut. Them. 15. Ages. 24, St. B., Inscr. 150 u. so οἱ Ἐλευσινόθεν, Lys. 6, 45, doch auch ἐξ, πρὸς u. ἀπὸ Ἐλευσῖνος, Her. 8, 65. 85, ö., Thuc. 4, 68, Lys. 13, 44, Plut. Alc. 22, Ath. 13, 594, f., A. Ew. u. Adj. **Ἐλευσίνιος** u. **Ἐλευσινιακός**, s. oben. 2) St. in Böotien am Triton, Strab. 9, 407, Paus. 9, 24, 2. 3) Ort auf Thera (u. Kreta), Inscr. 2448, Böckh Abh. der Berl. Akad. 1836, S. 50. 4) Ort in Aegypten, 4 Milliarien von Alexandria. Strab. 17, 800, D. Sic. exc. 8, Ath. 13, 576, f, Suid. s. Καλλίμαχος, Liv. 45, 12.

Ἐλευσίς, ῖνος, m. Anlauf, 1) S. des Hermes od. Ogyges, V. des Triptolemos u. Keleos, Heros (Erbauer) von Eleusis, Apd. 1, 5, 2, Paus. 1, 38, 7, Hyg. f. 147, Serv. Virg. Georg. 1, 19. S. Ἐλευσῖνος. 2) Schriftst. über Achilles, D. L. 1, 1, n. 7.

Ἐλεύτιοι, Volk in Japygien, Hec. b. St. B.

Ἐλεφαντίνη, in Inscr. 5126 auch **Ἐλεφαντίνα**, b. Ios. b. Iud. 4, 10, 5 **Ἐλεφάντων πόλις**, Parth. b. St. B., Vitr. 8, 2, 6 u. Plin. 5, 10 **Ἐλεφαντίς**, u. Philod. ep. 9 **Ἐλεφαντιάς**, άδος, (ἡ) 1) Insel u. Stadt (dah. Her. 2, 17. 18. 29. 69. 175. 3, 19, Arr. An. 3, 2, 7 Ἐλεφαντίνη πόλις genannt, u. D. Cass. 54, 5 ἡ πόλις ἡ Ἐλεφαντίνη ὠνομασμένη) im Nil, Syene gegenüber, von Her. 2, 28 mit der Insel Philä verwechselt, hierogl. Insel des Päp, d. i. Elephanteninsel, j. Gesiret el Sag, Her. 2, 9—3, 20, ö., D. Sic. 1, 88, Strab. 17, 787—820, ö., Plut. Is. et. Os. 43. sept. sap. conv. 6, Ael. n. an. 10, 19, Agath. 22, Theophr. h. pl. 1, 3, 5. 9, 5, Ptol. 4, 5, 70. Syncell. 58, d, A. Ew. **Ἐλεφαντινίτης**, Inscr. 4892 u. St. B. u. **Ἐλεφαντῖνος**, Et. M. u. dah. reges Elephantini, Euseb. chron. p. 97. (Ein Ort in Sardinien hieß Elephantaria, It. Ant. ebenso einer in Maurit. Caes. Not. Afr. A. u. in Zeugitana, Tab. Peut.) 2) Olifantine, Schriftstellerin unter den ersten römischen Kaisern, Suid. s. Ἀστυάνασσα. S. Ἐλεφαντίς.

Ἐλεφαντίς, ίδος, f. Olifanta, 1) Gem. des Danaus, Apd. 2, 1, 5. 2) Schriftstellerin = Ἐλεφαντίνη, Suet. Tib. 43, Mart. 12, 43, 4, Plin. 17, 7, s. Fabr. bibl. gr. VIII, 158.

Ἐλεφαντομάχοι (D. Sic. 3, 26) u. **Ἐλεφαντοφάγοι**, Elephantenstreiter u. Elephantenesser, ein anderer Name für die Asachae in Aethiopien, Agath. 55, Strab. 16, 771.

Ἐλέφας, αντος, ὁ (τὸ ὄρος od. ἀκρωτήριον), Olifant, 1) Vorgebirge an der Ostküste von Afrika, j. noch Ras el Fil (fil äthiop. = Elefant, daraus verdorben Cap Felix), Artem. b. Strab. 16, 774, An. (Ar.) per. m. erythr. 11, Marc. per. m. ext. 1, 13, Ptol. 4, 7, 10. 26. 27. 2) Berg in Mauritanien, Strab. 17, 827. 3) Berg in Indien am Hydaspes, Dercyll. b. Plut. fluv. 1, 6. 4) Fl. bei Ras el Fil, An. (Arr.) per. m. erythr. 11. 5) Bein. des Macedoniers Nicanor, Pol. 18, 7. 6) Benennung eines Trinkgeschirres, Damox. u. Epin. b. Ath. 11, 468, f. 497, a.

Ἐλεφήνωρ, ορος, m. Täuscher (so wie Ἐλπήνωρ gebildet mit ἐλεφαίρομαι, s. Lob. par. 219, nach Et. M. = Ἐληφήνωρ, also Siegmann), S. des Chalkodon, Anführer der Abanten aus Euböa, Il. 2, 540. 4, 463, Arist. ep. 4 (Anth. app. 9, 5), Apd. 3, 10, 8, Plut. Thes. 35. qu. graec. 37, Paus. 1, 17, 6. 8, 15, 6, Tzetz. Lyc. 1029, Hyg. f. 97, Dict. 1, 17. — Qu. Sm. 8, 112. Stück des Lycophron, Suid. s. Λυκόφρων.

Ἐλεών, ῶνος, (ὁ), Büschingen, denn ἐλεών ist nach Hesych. = θάμνος, doch nach Strab. 9, 404. 406. 439 richtiger **Ἑλεών**, wie Bekk. in Il. schreibt, von ἕλος, also: Moorungen. 1) Flecken Böotiens nordwestlich von Tanagra. Nach Anderen (Strab. 9, 439) am Parnaß = Πλώνη (Il. 10, 266). S. Il. 2, 500. Nonn. 13, 63, D. Hal. comp. verb. 16, Plut. qu. graec. 41, Schol. Ar. Pax 1071. Av. 962, Suid., Hesych., Nach Strab. 9, 407 hieß es auch Ἕλος u. Εἰλέσιον. Wegen der Angabe, daß Il. 10, 266 eine thessalische Stadt gemeint sei, s. Ptolem. in Schol. Il. 10, 266. — Die Umgegend ἡ **Ἐλεωνία**, Paus. 1, 29, 6. Ew. **Ἐλεώνιος**, St. B. s. Νεών. 2) V. des Deimachus, Paus. qu. graec. 41. 3) S. des Eteonos, nach welchem Ἐλεών benannt sein soll, Eust. Hom. 265, 37, Schol. Il. 2, 497. 500.

Ἐλεωνίδης, m. Büsching, Athener, Inscr. 414 (von Keil verworfen, der Φλεων, od. Λεων vermuthet).

Ἔλη, = Ἐλέα, w. s., lat. Velia, Strab. 6, 252. 253.

Ἐληθυίη s. Εἰλείθυια.

Ἐληΐα (ἡ Ἐλεΐα), lat. Hileja, St. in Mesopotamien, Ptol. 5, 18, 12, Amm. Marc. 18, 5, Sext. Ruf. brev. 27.

Ἐλήμων, m. (Milde? = ἐλεήμων) Mannsname, Inscr. 3, 4709.

Ἔλθεμος, m. Anführer der Araber, Ios. b. Iud. 1, 19, 5, Suid.

Ἐλθυσῖνος, m. Inscr. 4, 9784, Sp.

Ἐλιβόργη, f. St. bei Tartessus, Hec. b. St. B. Ew. **Ἐλιβόργιος**, St. B. (viell. Ἐλιθύργη, denn bei Tartessus lag Illiturgis, Liv. 28, 19).

Ἐλιάβ, m. Hebräer, Sync. p. 255, 21, Sp.

Ἐλιάσιβος, m. Priester, Sync. 448, 19. — Ἐλια-

σίβ, 473, 3. *Ἐλιασούβ*, 481, 3 — *Ἐ—σούμ*, Niceph. 761. 16, Sp.

Ἑλία, *ας*, *ἡ*, Sonneburg, St. in Lakonika, Pol. 5, 19. 20.

Ἐλιάκιμος, (*ὁ*), in N. T. Matth. 1, 13. Luc. 3, 30 u. Sync. 408, 18 **Ἐλιακείμ**, indecl., Hebräer, Ios. 10, 1, 2.

Ἑλίας, Moos, lat. Velabrum, Stadttheil von Rom, D. Hal. 5, 19.

Ἔλιβος, m. K. von Babylon, Beros. Chald. fr. 12 b. Eus. Arm. p. 19. (Bei Ios, 3, 6, 1. 8, 4 heißt ein Hebräer *Ἐλίαβος*.)

Ἐλιέζερ, m. indecl. (nach Phil. quis rer. div. heres 12 Gotthilf), hebr. Eigenn. Gen. 15, 2, N. T. Luc. 3, 29, Phil. a. a. O., Sync. p. 245, 17.

Ἑλιεύς, *έως*, m. Sonne, 1) S. des Cephisus, V. des Eunostos, Diocl. b. Plut. qu. graec. 40. 2) Name des Zeus in Theben, Hesych.

Ἑλίκανδρος, m. Krollmann (Krolle = Haarlocke), Mannsn., Inscr. 2, 2266, a.

Ἑλίκας, *α*, m. Ringler, S. des Lykaon, Gründer von Helice, Eust. Hom. p. 292, 26, St. B. s. *Ἑλίκη*, Theocr. 1, 123 (v. l.).

Ἑλικάων, *ονος* (üb. dies. Genet. s. Et. M.), m. Ringler, od. Weidig, m. 1) S. des Antenor, Gem. der Laodice, einer T. des Priamus, Il. 3, 123, ep. b. Ath. 6, 232, c (Anth. app. 213), Paus. 10, 26, 7. 2) S. der Methymne, Br. des Hiketaon in Lesbos, poet. b. Parth. erot. 21. 3) ein Krieger unter Bacchus, Nonn. 43, 57. 4) Pythagoreer aus Rhegium, Jambl. v. Pyth. §. 130. 172. 267.

Ἑλίκεια = *Ἑλίκη*, St. in Achaja, poet. fr. b. Phil. de incorr. mund. c. 26., u. Phil. selbst de mund. c. 21.

Ἑλίκη, (*ἡ*), Ringleben od. Weida, 1) T. des Selinus, Gem. des Jon, nach welcher das ach. Helike benannt sein soll, Paus. 7, 1, 3. 4. 25, 8, St. B. s. v. u. *Βοῦρα*. 2) (Ringelstern), T. des Lykaon, oder Olenos, Erzieherin des Hermes. u. Zeus, Philost. in Schol. Pind. Ol. 6, 144. Sie wurde in eine Bärin verwandelt u. (= Kallisto) unter die Sterne versetzt, wo sie sich im Gestirn des großen Bären befindet, Ap. Rh. 2, 360. 3, 744. 1194, Nonn. 25, 408, Qu. Sm. 2, 105, Orph. Arg. 748. 1109, Serv. Virg. G. 1, 138. 246, Hyg. poet. astr. 2, 2. 13, A. 3) eine Bacchantin, Nonn. 17, 217. 4) eine Nymphe, T. des Oenopion, M. der Haere, Parthen. erot. 20. 5) T. des Danaus, Marm. Par. 16. 6) Andere (*Μαρκιάνη Ἑλ.*) Anth. app. 247. — Inscr. 3, 6251. 7) St. in Achaja, mit einem berühmten Tempel des Poseidon, welcher davon *Ἑλικώνιος* heißen soll (s. Clitoph. in Schol. Il. 20, 404, Strab. 8, 384, St. B., doch wird dieß von Et. M. 547, 18 bezweifelt, weil dieß *Ἑλικήϊος* heißen müßte, s. s. *Ἑλικών*). Es wurde 373 v. Chr. in Folge eines Erdbebens vom Meere verschlungen, Il. 2, 575. 8, 203, Call. h. 4, 101, Theocr. 25, 165, Bian. ep. IX, 423, Her. 1, 145, Pol. 2, 41, Folgde Ew. a) **Ἑλικώνιος**, f. *νία*, St. B., doch s. oben u. vgl. *Ἑλικών*, **Ἑλικεῖς**, *έων*, Strab. 8, 385, St. B. b) **Ἑλικαεῖς**, Paus. 7, 25, 4. c) **Ἑλικήσιοι**, Ael. n. an. 11, 19 u. St. B. od d) **Ἑλικωνίτης**, St. B. Adv. *οὐξ* **Ἑλίκηθεν**, Theocr. 25, 180. 8) St. in Thessalien, Hes. sc. 475, Strab. 8, 385. [St. B.]. 9) St. in Iberia, D. Sic. 25, 14. 10) St. in Böotien (?), Hesych.

Ἑλικίων, m. Kreyssig, Antiochier, Ross Dem. Att. 192.

Ἑλικοῦς, *οῦντος*, Weidau, viell. = *Ἑλισσών*, w. s., St. in Arkadien, Plut. Cleom. 23.

Ἑλίκρᾱνον, n. *Krumschädel od. Wiedenfels? Ort in Epirus, Pol. 2, 6. v. l. *Ἐλίκρανον*.

Ἑλικώ, *οῦς*, f. Ringel od. Ranke, Athenerin, A. Rang. II, n. 1543, K.

Ἑλῐκών, *ῶνος*, voc. *ὦ Ἑλικών* (Call. h. 5, 90) (*ὁ*), 1) Ringelberg, Wiedenhoch (s. Doederl. hom. Gloss. 466), Gebirge in Böotien dem Apollo u. den Musen heilig, welche einen Tempel *μουσεῖον* u. *ἀγών* hier hatten (Amph. b. Ath. 14, 629, a, Nicostr. in Schol. Il. 13, 21 u. Hesych., wo falsch *Ἑλικωνιᾶ μουσεῖα* st. *Ἑλικώνια μ.* steht), nach Hom. h. 22, 3 u. ep. 6, 2 auch dem Poseidon, doch vermuthet Meineke nicht ohne Grund, daß die St. *Ἑλίκη* viell. auch *Ἑλικών* geheißen habe u. hier gemeint sei. Er heißt jetzt noch Helikon od. Paläo-Vuni, türk. Sagora. S. Batr. 1, Hes. op. 637. th. 2. 23, Eur. H. f. 240, Xen. Hell. 4, 3, 18. Ages. 2, 9, Folgde. Er steht als Musenberg nicht selten für die Dichtkunst selbst, Gaet. ep. VII, 71, Anth. IX, 26. 2) *Ἑλ.* (*ποταμός*), Krummbach od. Wiedbach, a) Fl. in Sicilien, j. Olivero (?), Ptol. 3, 4, 2. b) Fl. in Böotien, später *Βαφύρας* genannt, Paus. 9, 30, 8, Nonn. 13, 72. 3) Ranke od. Weidig, Eigenn. a) Gründer von Helike, St. B. s. *Ἑλίκη*. b) Br. des Kithäron, der in einen Berg verwandelt wurde, Hermes. b. Plut. fluv. 2, 3. c) Kunstweber, zur Zeit des Phidias, nach Ath. 2, 48, b (Anth. app. 334) u. Eust. Od. 1, p. 1400 aus Salamis in Cypern, nach Plut. Alex. 32 aus Rhodus, nach Zenob. 1, 56 aus Karystus. Sprichw. war bewundernswerthe Dinge: *Ἀκεσέως* (w. s.) *καὶ Ἑλικῶνος ἔργα* zu nennen, Zen. a. a. O., Diogen. 2, 7. Diog. V. 1, 26, Apost. 1, 99. d) Mathematiker aus Cyzicus, Genosse des Plato, Plat. ep. 13, 360, c, Plut. Dion. 19. coh. ir. 16. gen. Socr. 7. vit. pud. 11. e) ein Sklave des Tiberius in Aegypten, Phil. leg. Caj. 26 (hier *Ἑλίκων* betont), doch 28 *Ἑλικῶνα*. f) Andere, Claud. ep. IX, 140. — ep. *ἀδ.* Anth. Plan. 70. — Freigelassener, Inscr. 2, 2971.

Ἑλικωνιάς, *άδος*, f. 1) Adj. helikonisch d. i. vom Ringelberge, insbes. Bezeichnung der Musen, Hes. th. 1, Pind. J. 2, 50, Theocr. ep. 1, 2. (IX, 572), Antp. ep. VII, 14, Strat. ep. XII, 1, Eur. H. f. 791, Inscr. 3067, die daher auch allein *Ἑλικωνιάδες* heißen, Anth. VI, 336. 2) Subst. Ringelbergern, Frauenname Anacr. ep. 108 (VI, 134). — Inscr. 2, 2426.

Ἑλικώνιος, *ια*, *ιον* 1) Adj. helikonisch, d. i. vom Berge Helikon, a) Beiname der Musen, dah. *παρθένοι*, Pind. J. 7 (8), 127, des Apollon, Anth. ep. IX, 389, des Hermes, Nonn. 41, 373, od. überh. von allem, was mit der Poesie u. den Musen zusammenhängt, dah. *Ἑλ. λύχνος*, Christ. ep. VII, 697, *ἄνθεα*, Phil. cor. IV, 2, 1. *κύκνος*, Christod. II, 377 u. ähnl. Luc. Jup. tr. 26, *ἔρνος Μουσέων* (von Pythagoras), Socr. ep. XIV, 1. Wenn aber auch Poseidon *ἄναξ Ἑλ.* u. ähnl. genannt wird. Il. 20, 404 u. Schol., Her. 1, 148, Paus. 7, 24, 5, so leiteten es die alten Grammatiker vom gen. pl. von *Ἑλίκη* ab, s. An. Ox. 1, 152 vgl. mit 4, 329, Et. M. 387, 46, indeß Mein. zu St. B. richtiger für *Ἑλίκη* auch eine Form *Ἑλικών* annimmt, Et. M. 547, 14 aber meint, es heiße viell. überh. der Wirbler. 2) Ringelberger, Mannsn. a) ein Astronom, Suid. b) ein Sophist aus Byzanz, Suid. s. v. u. s. *Ἀπίων* u. *Ἀρριανός*. c) auf einer Münze aus Klazomenä. (*Ἑλικόνιος*).

Ἑλικωνίς, *ίδος*, f. 1) Adj. fem. zu **Ἑλικώνιος**,

dah. κώμη d. i. Askra, Hermes. b. Ath. 13, 597, d, κρήνη, d. i. Aganippe od. Hippokrene, Call. h. 4, 71 Ascl. IX, 64, ἀοιδή, Iul. ep. IX, 365, Μοῦσαι, ep. ἀδ. VII, 53, Alex. VII, 709, u. ähnl. Νύμφαι, Soph. O. R. 1109, u. so auch allein für die Musen, Agath. VII, 612. 2) Frauenn. Ringelbergern, a) T. des Thespios, Apd. 2, 7, 8. b) spät. Frauenn. Tafel de Thessalon. p. 150.

'Ελιμία, (ἡ), b. Strab. 7, 326 **'Ελίμεια,** Alex. b. St. B. **'Ελίμιον,** b. Plut. Aem. Paul. 9 *αἱ* **'Ελιμίαι,** Griesheim od. Hiersau (s. *ἔλεμος* u. *ἐλίμαρ* = *ἔλυμος*, Hirse b. Hesych.), Landschaft in der Südwestecke Maceboniens an der Grenze von Epirus, früher zu Illyrien gerechnet, Xen. Hell. 5, 2, 38, Arist. pol. 5, 8 (v. l. *'Ελίμεια*), St. B. Die Ew. **'Ελιμιῶται,** Thuc. 2, 99 (v. l. *'Ελειμιῶται*), Strab. 9, 434, St. B., b. Ptol. *'Ελυμιῶται*, w. s. Adj. fem. *ἡ* **'Ελιμιῶτις,** näml. *στρατιά*, D. Sic. 17, 57, dah. auch die Landschaft selbst b. Arr. An. 1, 7, 5 *ἡ 'Ελιμιῶτις* heißt.

'Ελιμος, ου, m. Mosheim, ein Centaur, Ov. met 12, 460.

'Ελῖνοι, b. Rhian. St. B. s. *Χαῦνοι*: *'Ελινοί*, (Rebenter?), 1) ein thesprotisches Volk, Rhian. b. St. B. die Gegend *ἡ* **'Ελινία,** St. B. 2) St. in Sicilien, Ew. **'Ελινῖνος,** St. B.

'Ελινύμενος, m. Raster, Bein. des Zeus in Kreta, Hesych.

'Ελιξ, ικος, m. Ranke, 1) S. des Lycaon, Apd. 3, 8, 1. 2) Athener, Inscr. 282. 2, 2482. 3) Römer (?) Ios. 14, 11, 7. 4) *'Ελικες οὐράνιοι*, d. i. Kreisler, Nonn. 1, 225.

'Ελίξοια, Ranka, Insel der Hyperboreer, die Ew. **Καραμβῦκαι,** Hecat. Abd. b. St. B.

'Ελιξος, ου, (ὁ), b. Strab. **'Ελιξος,** 1) *'Ελ. ποταμός*, Krumbach, Fl. in Keos, Strab. 10, 487. 2) Ranke, Mannsn., a) ein angesehener Megarer, Thuc. 8, 80, Xen. Hell. 1, 3, 15. 21, Dem. 18, 295, Harp., Suid. b) Böotier, Inscr. 1570. c) Chier, Inscr. 2270. 2214.

'Ελιοι, s. *'Ελος*.

'Ελιος, m. Moser, S. des Perseus, Gründer von Helos, w. s., Strab. 8, 363, Tzetz. Ex. Il. p. 68. S. *'Ελειος*.

'Ελιούδ, Völkersch., Sync. 21, 10. Sp.

'Ελιοῦν, mit d. Bein. *'Υψιστος*, B. des Uranos, in der phöniz. Mythol., Phil. Bybl. fr. 2, 12.

'Ελιοῦς, m. S. des Barachehiel, ein Zobite, Alex. Pol. fr. 12. (Bei Ios. 19, 8, 1 heißt ein Hoherpriester *'Ελιωναῖος*, u. ein Sohn des David *'Ελιήν*, 7, 3, 3, u. N. T. Matth. 1, 14 kommt ein Hebräer *'Ελιούδ* vor.)

'Ελιπεύς, = *'Ενιπεὺς ποταμός*, w. s., Hesych., s. Strab. 9, 432.

'Ελισα, ὁ, *ποταμός*, (Lob. path. 41 hat *'Ελισσα*), Krumbach (*ἐλικώτατον ὕδωρ*, Parall. 289. s. Lob. a. a. O.). Fluß in Elis, Strab. 8, 338, s. *'Ελίσσων* u. *Ἐλισσών*.

'Ελισάβετ, od. **'Ελισαβέτ** b. Sync. 330, 7. 596, 8 (ἡ), M. von Johannes dem Täufer, N. T. Luc. 1, 5 u. ff.

'Ελίσαρες, άρων, Volk in Arabia Felix, im j. Yemen, Ptol. 6, 7, 7.

'Ελισᾶς, m. Stammvater der **'Ελισαῖοι,** der spätern Aeolier, Ios. 1, 6, 1.

'Ελισεύς, έως, m. Wendeborn, Fl. in Thessalien, = *'Ενιπεύς*, w. s., Schol. zu Strab. 8, 356.

'Ελισθιαῖος, Suid.

'Ελισοθ (*ισσοῦ*), Ort in der Eparch. Dyrrhachium, Episcopp. not. p. 383, Sp.

'Ελίσσα, phöniz. Name der Dido, Timae. fr. 23.

'Ελισσά, Stammvater d. Sikeler, Sync. p. 91, 16. Sp.

'Ελισσαῖος, (ὁ), Hebräer, der Prophet Elisa, Ios. arch. 8, 13, 7 — 9, 8, 6, d. b. Iud. 4, 8, 3, N. T. Luc. 4, 27. — ep. Christ. Anth. 1, 71. — Sync. 358, 20. — ein Priester, Ios. 12, 2, 11. — Suid., der auch ein *'Ελισσαιέ* wie Sync. 357, 19 erwähnt.

'Ελισσοῦς, οῦντος, m. Rankweil, Städtchen in Arkadien, D. Sic. 16, 39.

'Ελισσών, ῶνος, ὁ, Ranke, Grumbach. 1) S. des Lykaon, Paus. 8, 3, 2. s. *'Ελιξ*. Nach ihm benannt war 2) ein Städtchen in Arkadien, Paus. 8, 3, 2. 27, 7. 30, 1. 3) Fl. in Arkadien, Nebenfl. des Alpheus, Paus. 2, 12, 2. 5, 7, 1. 8, 3, 2. 29, 5. 30, 1. 4) Fl. in Elis, j. Leondari, Strab. 8, 338, s. *'Ελισα*.

'Ελίσυκοι, Volk in Ligurien, viell. die Falisci, Her. 7. 165, Hec. b. St. B.

'Ελισφάσιοι, (οἱ), Einwohnerschaft in Arkadien, bei Mantinea, Pol. 11, 11. s. Monatb. d. Berl. Akad. 1855. p. 351.

'Ελίσων, m. Fl. Aliso, D. Cass. 54, 33.

'Ελίφας, m., b. Phil. **'Ελιφάς** als indecl., b. Ios. **'Ελιφάζης,** nach Phil. = *ὁ θεός με διέσπειρεν*. 1) K. der Thämaniten, Alex. Pol. fr. 12. 2) S. Esaus, Ios. 2, 1, 2, Phil. de congr. erud. grat. 11.

'Ελιχρύση, f. *Goldranke, eine Nymphe, nach welcher der *ἑλίχρυσος* benannt sein soll, Themist. b. Ath. 15, 681, a. Aehnl.:

'Ελίχρυσος, m. Mannsn., Philhist. T. III, Hft. 4, n. 1, K.

'Ελκέθιον ἡ **'Ελκέθιον,** Schloppe, Kastell in Sicilien, viell. j. Kastell Vetrano, Ptol. 3, 4, 15.

'Ελκηβος, St. der Tribokker in Gallia Belg., Ptol. 2, 9, 18.

'Ελκίας, *'Αλεξᾶς ὁ*, Ios. 18, 5, 4.

'Ελλα, Stühlingen (nach Hesych. *ἑλλά* lat. = *καθέδρα*, lat. sella, Sitz, s. Curt. Gt. 1, 206). Handelsplatz in Asien, Pol. (16, 41) b. St. B. Ew. **'Ελλαῖος,** St. B. Aehnl.:

'Ελλά, Ala d. i. Gottessitz, das Heiligthum des Zeus in Dodone, Hesych., s. *'Ελα* u. vgl. *'Ελλοί*.

'Ελλαδάρχης, m. *Griechenwalt, eine Würde in röm. Zeiten, Inscr. 1124. 1318. 1718. K.

'Ελλάδιη, f. Stettnern, Griechin, Frauenn., Tänzerin aus Byzanz, Leont. Schol. 6. 8. 9 (Plan. 284. 286. 287).

'Ελλαδικός, ή, όν, griechisch, St. B. z. B. *ἀοιδή*, Xenoph. 5 (b. Ath. 9, 368, f.), *δόρυ*, Phil. ep. VII, 385, *ἵπποι*, Strab. 11, 525. *ἤθη*, ep. b. D. L. 1, 8, n. 4.

'Ελλάδιος, n. voc. *'Ελλάδιε*, Anth., m. Stettner, Grieche, Alexandrinischer Grammatiker unter Theodosius, Suid. — St. B. s. *'Αγβάταρα* u. *Βηρυτός*, wo er mit *'Ελλάνικος* vertauscht zu sein scheint, grade wie dies auch Plin. 4, 12 der Fall ist. — s. Socr. h. e. 5, 16, 10. — Phot. Cod. 145. — Andere: Gregor. ep. VIII, 151 — 153. — Anth. app. 144. Inscr. 1051. 4, 8835. Aehnl.:

'Ελλαδις, m. Mannsn., Inscr. 942.

'Ελλαμένη, f., b. Parth. ed. Herch. **'Ελλαμενή,** *Griechenleben, M. des Antheus, Alex. Act. fr. 1 ed. B. s. Parth. erot. 14.

'Ελλαν, dor. u. äol. = *'Ελλην*, s. Herdn. b. Eust. 287, 11, z. B. *στρατός*, Pind. N. 10, 46, *δόμος*, Eur.

Rhes. (ch.) 910. — Plur. **Ἕλλανες,** Pind. Ol. 1, 188 — Pyth. 1, 95. ö., Isthm. 3 (4), 62 *παίδεσσιν Ἑλλάναν = Ἕλλησι,* Sim. ep. 111. 140. 143 (VII, 254. app. 78. VI, 197 u. 50), Timocr. fr. 2, Telest. fr. 4, Alc. ep. IX, 588, Antp. Sid. VII, 6, Agath. IX, 152, Anth. app. 272, decr. der Byzantier, Dem. 18, 91, u. Tragg. in ch. ö., z. B. Aesch. Pers. 900. Eum. 920, Soph. Trach. 635. El. 482, ö., Eur. Andr. 1037. — Tro. 267, ö. u. el. fr. ed. B., doch auch (nicht im ch.) der Megarer b. Ar. Ach. 773.

Ἑλλάνα, etrurischer Ort, Tab. Peut.

Ἑλλανία, (ἡ), = *Ἑλλάς,* mit *γαῖα* od. *χθών,* Eur. Ion 796. Hel. 230. u. ohne dieses (ch.) Eur. Hel. 1147. H. f. 411. Hipp. 1121.

Ἑλλάνιος, = *Ἑλλήνιος,* dah. *Ἑλλάνιε Ζεῦ,* Ar. Equ. 1253. u. *πατὴρ Ἑλλάνιος* d. i. Zeus, Pind. N. 5, 19. vgl. Lob. Phryn. p. 431. u. s. *Ἑλλήνιος.*

Ἑλλάνῑκος, ου, (ῑ nach Theogn. in Cram. An. II, 60 1 u. B. A. 1369, u. so auch in Tzetz. Posth. 778, doch ebend. 14 u. Avien. or. mar. 43 ist ι auch kurz gebraucht, s. Lob. par. 49), in Inscr. Rhein. Mus. 1843 p. 556. Inscr. 3, 4300. 1. Add. auch **Ἑλλάνεικος,** (ὁ), *Griechensieg, so An. vit. Eur. p. 5 ed. Nauck. u. Et. M., der es aus *Ἑλλανόνῑκος* entstanden sein läßt, was Osann. syll. p. 221 billigt, etwas anders Lob. Phryn. 670, der es von *Ἑλλάς* ableitet u. mit *Ὀνομάκριτος, Ἀρτεμίδωρος* u. s. w. vergleicht. nach Et. M. auch für gleich mit *Ἑλληνικός* erklärt, doch s. Lob. par. 50 u. unten *Ἑλλανικός.* 1) Geschichtschr. aus Mytilene in Lesbos vor Thucydides, Thuc. 1, 97, D. Hal. ant. 1, 22 — 48, ö. de hist. 3. de Thuc. 9, Strab. 1, 43—13, 618, ö., Ios. c. Ap. 1, 3. ö., Plut. Thes. 17—31, ö., Paus. 2, 3, 8. 16, 7, ö., Pamph. b. Gell. 15, 23, Luc. macr. 22, Ath. 1, 34, a — 15, 680, b, ö. A. Daher *οἱ περὶ τὸν Ἑλλάνικον,* Geschichtschreiber wie H., D. Hal. Thuc. 6, D. Sic. 1, 37. — Fr. ed. Müller in hist. gr. fr. 1, p. 45 —69. [2) Milesier, Geschichtschr., Suid., verwechselt mit Hecataeus] 3) Grammatiker, Zeitgenosse des Aristarch, Schol. zu Soph. Phil. 201, u. zu Eur. Or. 1347, Schol. Ven. u. Eust. Il. 15, 651. 19, 90, Schol. Il. 5, 269, Suid. 4) Syracusaner zur Zeit Dions, *οἱ περὶ Ἑλλάνικον,* Plut. Dion. 42, u. viell. Suid. s. *ἀνερριχῶντο.* 5) Eleer, einer, welcher den Tyrannen vertrieb, Plut. mul. virt. 15, Paus. 5, 5, 1. — Olympionike, Lepreate, S. des Alcänetus, Paus. 6, 7, 8. — Phleg. Trall. b. Phot. 97. 6) Epheser, V. des Amyntas, Paus. 6, 4. 5. 7) Böotier, Curt. A. D. 41, 5. 8) Archon zu Tithora, Inscr. Tith. 4, 27. Rhein. Mus. 1843 p. 556. 9) Befehlshaber unter Alexander d. Gr. *οἱ περὶ Ἑλλάνικον,* Arr. An. 1, 21, 5. 10) Andere: Inscr. 1321. 1355. 3, 2060, Add. 11) **Ἑλλανικός,** Grieche, ein Christ, Epiph. adv. Haer. T. II. p. 731, d.

Ἑλλανίς, *ίδος,* f. 1) Adj. fem. dor. = *Ἑλληνίς,* w. s., z. B. *στρατιά,* Pind. P. 11, 75, Tragg. in ch. *χθών* od. *γᾶ,* Aesch. Ag. 429, Soph. Aj. 426, Eur. El. 1195, *κόραι,* Eur. Hel. 193. 2) Subst. Stettnern, Griechin, Frauenn., Agath. 82 (VII, 614).

Ἑλλανοδίκης, ου, (ὁ), Griechenrichter, 1) ein Kampfrichter in den olympischen Spielen, Luc. Her. 4, 5. Herm. 41, *ὁ μέγιστος Ἑλλανοδίκης,* Aristid. or. 47 p. 544, Eunap. 103, Suid. Im Plur. **οἱ Ἑλλανοδίκαι,** Hipp. u. Arist. b. Harp., u. in Schol. Pind. Ol. 3, 22, Aesch. ep. 4, 5, Ael. v. h. 9, 31. 10, 1, Paus. 5, 9, 5. 6, 2, 2. 6—24, 4. ö., D. Cass. 63, 14, Luc. Herm. 39 u. ff. pro im. 11. Peregr. 31, Et. M., auch **οἱ ἑλλανοδικοῦντες** genannt, Paus. 6, 1, 5. 2) ein spartanischer Richter im Heere der peloponnesischen Symmachie, Xen. rep. Lac. 13, 11.

Ἑλλανοδικεών, *ῶνος,* ὁ, Wohnung der Hellanodiken in Elis, Paus. 6, 24, 1. 8.

Ἑλλανοκράτης, m *Griechensieg, Mannsn. aus Larissa, Arist. pol. 5, 8 (10).

Ἑλλάνωρ, ορος, m. *Stettmann, Griechenmann, alter K. von Argos, Schol. Il. 1, 42.

Ἑλλάς, *άδος,* 1) Adj. meist fem., *φήμη,* Nonn. 20, 207, *Μοῦσα,* Nonn. 41, 388, *γλῶσσα,* Her. 2, 56—9, 16, ö., Arr. An. 1, 26, 4, *φωνή,* Anth. app. 317, Plut. Crass. 31, Arr. An. 1, 12, 5, Luc. d. mort. 12, 2. v. h. 1, 8. 2, 46. Herc. 4, *ἔρις,* Eur. I. A. 588, *αἰχμή,* Eur. Or. 1485. Tro. 839, *στρατηγία* od. *στρατιά,* Eur. I. T. 17. Rhes. 284, *ναῦς,* Eur. I. T. 1345. Cycl. 85, *στολή,* Soph. Phil. 223, *ἥβη,* Aesch. Ag. 109, *πόλις,* Eur. Andr. 169, Anth. XV, 6, Her. 5, 93. 7, 22. 115, An. per. p. Eux. 51, insbes. *γῆ, χώρη, χθών, αἶα,* Aesch. Suppl. 243, ö., Soph. Phil. 256, Eur. Hec. 310, ö., Ap. Rh. 1, 904 —4, 739, ö., Nonn. 13, 254, Qu. Sm. 6, 88, Theogn. 247, Xenoph. fr. 7, ep. VII, 93. 245 u. D. L. 1, 11, n. 7. Doch auch masc., s. Lob. par. 263, u. dah. *Ἑλλὰς ἀνήρ,* Soph. b. Bekk. Antiatt. 97, 4, s. unter Subst. II). Subst. **Ἑλλάς,** ἡ, voc. *Ἑλλάς,* Soph. Trach. 1112, Eur. Heracl. 135. Anth. VIII, 80, Stetten, (von *ἕλλα,* s. Et. M. (*ἕλλος*), b. Hesych. = *καθέδρα,* vgl. lat. sella, dah. Sitz od. Stelle), denn nach Et. M. 331, 34 bedeutet *Ἑλλάς* die Stadt, nach A. von *Ἕλλη* od. *Ἕλλην.* 1) St. in Thessalia Phthiotis, Gründung des Hellen, Il. 2, 683, Paus. 3, 20, 6, Strab. 9, 431. 432, Dicae. fr. 61, Hesych., Et. M. 122, 19, sammt dem zur Herrschaft des Achilles gehörigen Gebiete zwischen Asopos u. Enipeus, überh. das südliche Thessalien, Il. 9, 395. 447. 16, 595. Od. 1, 344. 4, 726. 816. 11, 496. 15, 801, Thuc. 1, 3, Arist. meteor. 1, 14, Qu. Sm. 3, 468, Strab. 9, 431 —444, fr. Dicae. fr 61. Später das feste Land von Griechenland, zuerst Hes. op. 651, Pind. Ol. 13, 161, ö., Soph. El. 681, Flgde., bei Her. 1, 2 ö. u. allg. im engeren Sinne Mittelgriechenland, bes. mit Ausschluß vom Peloponnes, (Ptol. 1, 15. 1, Dem. 19, 303) u. Thessalien, Vischer Inscr. n. 8., doch auch bei den Rednern oft im Gegensatz zu Athen in dem Sinne: das (übrige) Griechenland, od. das außerathenische, außerlakedämonische, auch wohl außerthebanische Gebiet von Hellas, Aeschin. 2, 60. 3, 58. 159. Dem. 18, 156, Isocr. 15, 80. 138, im weiteren Sinne das von Griechen bewohnte Land, also mit dem Peloponnes, D. Per. 399, Dicae. 3, 1, ja selbst mit Einschluß von Kleinasien, Her. 1, 92, Xen. An. 6, 5, 23, dem dann *ἡ παρ' ἡμῖν Ἑλλάς* entgegengesetzt ist, Xen. Hell. 3, 4, 5. vgl. mit Scymn. 130, bei Luc. amor. 7 heißt das ganze hellenische Gebiet *ἡ παλαιὰ Ἑλλάς,* wogegen Plut. Tim. 37 *ἡ ἀρχαία Ἑλλάς* im Gegensatz zu *ἡ μεγάλη Ἑλλάς* d. h. Großgriechenland (Unteritalien) steht, s. Strab. 6, 253, Scymn. 303, Themist. 34 c. 10, Ptol. 3, 1, 75, St. B. s. *Τέρινα,* doch heißt poet. auch das eigtl. Griechenland *ἡ μεγάλη* od. *μεγίστη* d. h. das große, mächtige, Eur. Med. 440. Tro. 1115. I. A. 1378 u. *Ἑλλάς* überh. das gebildete od. mächtige Land, dah. Thuc. ep. VII, 45 *Ἑλλάδος Ἑλλὰς Ἀθῆναι.* Man sagte aber häufig u. zwar nicht bloß poet. (Eur. Andr. 1044. — Phoen. 27, ö., Ap. Rh. 3, 262. 4, 204, Qu. Sm. 4, 55, Simon. 106, Alc. VII, 412.

IX, 558, A.), sondern auch in Prosa (Thuc. 1, 6, Xen. Hell. 4, 8, 4, Plat. rep. 5, 470, d, ö., Lys. 2, 21, ö., Isocr. 4, 185, ö., Din. 1, 34, Dem. 9, 36, ö., Plut. Arist. 15, Aristid. or. 46, 305, A.) ἡ Ἑλλάς = οἱ Ἕλληνες, wie es denn überh. personifizirt Anth. XII, 55 u. demgemäß auch abgebildet wurde, Paus. 5. 11, 5. 6, 16, 3. Ἑλλάδι aber steht nicht selten für ἐν Ἑλλάδι, Pind. P. 7, 7. I. 7 (8), 23, Antp. VII, 692, Marc. in Anth. app. 51, Eur. Suppl. 277, auch mit πάσῃ, Ap. Rh. 3, 391, u. Ἑλλάδα für εἰς Ἑλλάδα mit u. ohne πᾶσαν, Eur. Andr. 13. Hel. 846. 929. 1291. I. A. 581. 809, Tro. 490. 883, Xenoph. fr. 5, Apoll. IX, 296. 2) St. in Cölesyrien, St. B. 3) die Hellenin, Eur. Ion 1367, Hesych. 4) Schiffsname, Att. Seew. XIV, b, 224. 5) Ἑλλάς τις, als masc., Eur. Phoen. 1509 u. Soph. Trach. 1060, wo Andere γαῖα ergänzen, s. oben. III) Eigenn. Stettnern, Stettner, a) f. die Frau des Gongylus aus Eretria, Xen. An. 7, 8, 8. b) m. Erzgießer aus Athen, Vitr. III, prooem. 2.

Ἑλλάσποντος, dor. = Ἑλλήσποντος, w. f., Theocr. 13, 29. Wegen Ἕλλας πόρος s. Ἕλλη.

Ἑλλέβιχος, m. Genosse des Jovius, Zosim. 5, 47.

Ἑλλέπορος, ὁ, ποταμός, = Ἐλέπορος, w. f., Pol. 1, 6.

Ἑλλεροφόντης, = Βελλ., Eustath. p. 656, 6. S. Lob. Path. 1, 98, Sp.

Ἑλλεσίη, ἡ, Ἀθηνᾶ, Hesych. (l. d.)

Ἕλλη, dor. Pind. fr. 21. 155 b. Strab. 7, 331 fr. 58 u. Aesch. Pers. 67. 875 **Ἕλλα**, (ἡ), Strehlke (denn ἕλη ist nach Et. M. 549, 18 = ἥλιος od. σελήνη, vgl. ἕλη od. εἵλη, doch kann es viell. richtiger von ἄλλομαι abgeleitet werden, also Springe, vgl. das arkad. ζέλλω = βάλλω u. Et. M. 331, 53. 1) T. des Athamas, Schwester des Phrixos, von welcher der Hellespont den Namen erhalten haben soll, Ap. Rh. 1, 256, Nonn. 10, 98. 25, 441, Antp. IX, 215, D. Per. 515, Apd. 1, 9, 1, D. Sic. 4, 47, Palaeph. 31, 10, Plut. fluv. 14, 4, Paus. 9, 34, 5, Philost. in Schol. Il. 7, 86, Zenob. 4, 38, A. Ihr Grab wurde bei Pactye gezeigt, Her. 7, 58, Hellan. u. Herod. in Schol. Ap. Rh. 2, 1144. Ein Stück ihres Namens erwähnt Arist. poet. 14. Von ihr hieß die Meerenge der Dardanellen Ἕλλης πόντος, so fr. ἀδ. 12 ed. Bergk. — πόρος, Nonn. 3, 37, Meleag. XII, 53, Aesch. Pers. 875, Pind. a. a. O. — πορθμός, Aesch. Pers. 67. 722. 799 — κῦμα, Antp. VII, 639 u. ähnl. ἠών, Eryc. in Plan. 242. 2) Schiffsname, Att. Seew. XVI, c, 140. 3) = Hellespontus, Tzetz. H.

Ἕλλην, ηνος, 1) Adj. a) masc. λόγος, Diod. ep. VII, 369. φόνος, Eur. I. T. 72, πόλεμος, Thuc. 2, 36, πελτασταί u. ἱππεῖς Xen. An. 1, 10, 7. 6, 5, 26. 28, ὁπλῖται, Polyae. 7, 14, 3, ἡμίθεοι, Anth. IX, 103, βασιλεύς, Ael. n. an. 16, 5, κατάσκοπος, Polyaen. 1, 15, 2, γυμνῆται, Xen. An. 3, 4, 26, τακτικός, Ebend. 6, 1, ἰατροί, Plat. Charm. 156, d, οἶκος, Eur. Med. 1331, insbes. ἀνήρ, Aesch. Pers. 355, ö., Eur. I. T. 39. Med. 801, ö., Pall. ep. X, 82. 90, Xen. Cyr. 6, 3, 11, Isocr. 5, 139, Aeschin. ep. 4, 1. u. so ὦ ἄνδρες Ἕλληνες, Aeschin. or. 3, 117, Arist. rhet. 3, 14, ἄνθρωπος, Aeschin. 3, 154, Plut. Luc. 41, Luc. Phal. 1, 6, ξένος, Eur. Hel. 155, Σκύθαι, Her. 4, 17, πατήρ, D. Hal. rhet. 2, 5, N. T. act. ap. 16, 1. b) fem. πατρίς, Eur. I. T. 495, γῆ, Eur. I. T. 341, πόλις, Eur. I. A. 65, D. Hal. 1, 31. 5, 74, στολή, Eur. Her. 130, γονή, Nonn. 14, 116, φύσις, D. Hal. 1, 89, φωνή, Xen. Cyn. 2, 3, D. Hal. 1, 31—89, φάτις, Aesch. Ag. 1254, θρησκεία, Phot. cod. 181, 210. c) neutr. χωρίον = Ἑλληνικόν, Themist. or. 27, 332. S. Ἕλλαν. 2) Subst. a) Ἕλλην, νος, ὁ, plur. (οἱ) Ἕλληνες, dat. Ἕλλησι, ep. auch Ἑλλήνεσσι, s. Call. h. 5. 172, Luc. ep. XI, 185, ἀδ. Plan. 268, or. b. Phleg. Trall. fr, 1 u. Euseb. p. 141 ed. Mai., voc. ὦ Ἕλληνες, Eur. Tro. 764, der Hellene, d. i. Stettiner s. Ἑλλάς, u. Et. M., zunächst Einwohner der Stadt Hellas u. Umgegend in Thessalien, Il. 2, 684, Dicae. fr. 61 in Geogr. min. III, 2 u. ff., später überh. der allgemeine Name der Griechen, im Gegens. der alten Pelasger, Her. 1, 56, Thuc. 1, 3, auch wohl der Achäer, Eur. Tro. 293. Sie umfassen nun nicht bloß die Bewohner des eigentlichen Hellas, u. stehen häufig im Gegensatz zu den Barbaren, Eur. Andr. 666. Bacch. 18. Hec. 1200. I. A. 1275. 1400. Rhes. 404, Thuc. 1, 5, Isocr. 4, 128. 12, 42. 163. 15, 294, Lyc. 104, Aesch. 3, 259, Dem. 3, 24. 45. 73, Meleag. ep. VII, 419, A., so daß die Grammatiker es geradezu durch φρόνιμοι erklären, Suid., Hesych., vgl. mit Isocr. 4, 50, Plut. Epic. 17, u. es ein Sprichwort gab: πάντες Ἕλληνες ἐπίστανται τὰ καλά, χρῶνται δ' αὐτοῖς μόνοι Λακεδαιμόνιοι, Apost. 13, 96, oder sie umfassen mit den Barbaren zusammen die Bewohner der bekannten Welt, Eur. Tro. 771, Xen. vect. 1, 4. rep. Ath. 2, 8, Isocr. 4, 108. 10, 52. 12, 57—213, ö., Isae. 2, 24, Dem. 8, 6. 67. 18, 202. 19, 317, ö., A. (Plut. Nic. 29 nennt die Barbaren wohl auch τοὺς ἐκτὸς Ἑλλήνων.) Man unterschied aber von ihnen α) die in Asien d. h. an der Süd- u. Westküste von Kleinasien wohnenden, οἱ Ἑλλ. οἱ ἐν τῇ Ἀσίᾳ od. οἱ τὴν Ἀσίαν κατοικοῦντες, s. Lyc. 73 οὐ μόνον τοὺς τὴν Εὐρώπην ἀλλὰ καὶ τοὺς τὴν Ἀσίαν κατοικοῦντας, vgl. mit Lyc. 42, Isocr. 4, 162. 12, 106, Dem. 8, 27. 23, 140, Xen. Cyr. 1, 1, 4. 2, 1, 3. 6, 2, 10, Plut. apophth. Lac. s. Agesil. 10, die wohl auch οἱ Ἕλληνες οἱ ἐπὶ θαλάττῃ οἰκοῦντες heißen, Xen. Cyr. 7, 4, 9, od. bloß οἱ Ἑλλ., Xen. Cyr. 8, 8, 26, Thuc. 1, 18, Dem. 8, 27, Polyaen. 2, 1, 8. In einzelnen Fällen sprach man wohl auch von Ἕλληνες οἱ ἐπὶ τοῦ Πόντου κατῳκισμένοι, App. Mithr. 15, od. οἱ ἐπὶ Θρᾴκης Ἕλληνες, Plut. apophth. Lacon. s. Bras. 4, od. ἐν τῇ Ταυρικῇ, Scyl. 68. β) die in Unteritalien (Großgriechenland) wohnenden, οἱ τὴν Ἰταλίαν οἰκοῦντες, Ath. 12, 518, b, od. οἱ κατὰ τὴν Ἰταλίαν Ἕλληνες, Strab. 6, 253, insbesondere οἱ Ἕλληνες ἐν Λουκανίᾳ, Scyl. 13, ἐν Ἰαπυγίᾳ, 14. Unter den Ἕλληνες selbst aber unterschied man wohl auch οἱ ἔξω u. εἴσω Πυλῶν, Dem. 18, 304, od. die nicht zu Athen gehörigen, welche im besonderen Sinne οἱ Ἕλληνες heißen, Xen. rep. Ath. 2, 8, Lys. 2, 45. 6, 16. 18. ö., Is. 4, 94, Aeschin. 2, 63. 3. 34. 56. 70. 106, Dem. 14, 12. 38. 18, 292. 19, 272. 307. 24, 94. Ep. 2, 1469, ö., Arist. b. D. L. 2, 5, n. 11, Plut. reg. apophth. Per. 2; ebenso die nicht zu Sparta gehörigen, Xen. rep. Lac. 14, 6, Isocr. 9, 56. 68, Polyaen. 2, 1, 11, od. die nicht zu Theben gehörigen, Din. 1, 19, Dem. 14, 33. 34. — Und so besonders später auch im sprachlichen Sinne die nicht attisch schreibenden, s. Moer. Att. u. Thom. Ferner heißen im N. T. auch alle Nichtjuden so, um ihre Glaubenslosigkeit zu bezeichnen, so daß es hier so viel als Heiden bezeichnet, Io. 7, 35, ö. act. ap. 14,

1, ö., Rom. 1, 14, ö. Man sagte endlich auch bisw. οἱ Ἑλλήνων παῖδες für Ἕλληνες, Aesch. Pers. 402, Arist. ep. 49, Anth. app. 188, Babr. fab. s. M. prooem, od. ὁ Ἕλλην für οἱ Ἕλληνες, Her. 1, 69, Dem. 19, 319, Luc. luct. 21, u. ähnl. Ἕλλην Ἀθηναῖος, Βοιωτός etc., D. Hal. rhet. 2, 5. S. Ἑλλάν. 3) Eigenn. Stettner, a) S. des Deukalion u. der Pyrrha, nach welchem die Hellenen benannt sein sollen (nach Hell. in Schol. Plat. 376, Dieuch. in Schol. Ap. Rh. 1, 118, Eur. b. Dicae. Geogr. III, 3, Iambl. v. Pyth. 242, Schol. Il. 1, 2, Hesych. S. des Zeus u. der Dorippe). S. Hes. b. Tzetz. Lyc. 284, Thuc. 1, 3, Arist. mir. ausc. 85, ö., Apd. 1, 7, 2, D. Sic. 4, 60, Strab. 8, 383. 9, 432, 444, Heliod. 2, 34, Paus. 7, 1, 2, Palaeph. 31, 8. 36, 2, ö., Marm. Par. 10, Alex. Pol. in Const. Porphyr. de them. 2, ö, Ascl. in Schol. Od. 10, 2, A., auch ὁ παλαιός genannt, Plut. qu. symp. 8, 8. 9, 15. b) S. des Phthios u. der Chrysippe, Gründer der St. Hellas, St. B. s. Ἑλλάς. c) Steinschneider zur Zeit Hadrians, R. Rochette l. à M. Schorn p. 44, Bracci T. II, tab. 77. d) Anderer: Inscr. 2, 1890. 3140. 4) Ἕλληνες, eine St. in Lusitanien, App. Ib. 2, Strab. 3, 157.

Ἑλληνάρχης, ου, m. **Griechenwalt**, eine Würde im Bosporus, Inscr. 2132 d u. e. K.

Ἑλληνίζω, a) mit φωνῇ u. φωναῖς, griechisch reden, Aeschin. 3, 171, Luc. deor. conc. 9, Dicae. descr. Graec. 3, 1. 5, doch auch ohne diesen Zusatz, bes. richtig od. gut griechisch sprechen, Plat. Men. 82, b. Parm. 327, e. Charm. 159, a. Alc. 1, 111, a. c., Xen. An. 7, 3, 25, Arist. rhet. 3, 5, Posid. b. Dicae. descr. Graec. 3, 7, Luc. philops. 34, Plut. Colot. 16, Ath. 6, 231, b., S. Emp adv. math. 1, 175. b) etwas griechisch machen, ins Griechische übertragen, D. Cass. 55, 3, dah. pass. τὴν γλῶσσαν ἑλληνισθῆναι, der Sprache nach hellenisirt werden, Thuc. 2, 68. S. Lex.

Ἑλληνικός, ή, όν, dat. plur. fem. poet. auch αῖσιν, Eur. I. T. 259. I) Adj. hellenisch, griechisch, später bes. human, griechischer Bildung gemäß, s. Pol. 20, 10 u. unten subst. Früher jedoch bloß griechisch, dah. ἔθνος, γένος, im Gegensatz zu dem pelasgischen, Her. 1, 56, u. dem barbarischen, Her. 1, 60, vgl. Her. 9, 106, D. Hal. rhet. 11, 5. arch. 1, 17, Plat. rep. 5, 469, b. legg. 3. 698, b. Polit. 262, d, Scymn. 932, τόπος, Isocr. 5, 107, A., θάλασσα, d. i. das ägäische, Her. 5, 54, Thuc. 1. 4, Plut. Luc. 4. Eum. 19. Ages. 15, Polyaen. 1, 28, Scymn. 548, πόλεις, Thuc. 1, 17, Xen. Hell. 4, 1, 34, Scymn. 270. 305, Plut. apophth. Lac. Ages. 11, πολιτεία, ἀρχή, ἐπιμέλεια, Plut. Phil. 8, Arist. pol. 2, 10, Isocr. 5, 154, δύναμις, Xen. An. 1, 1, 6, Aeschin. 2, 27, D. Hal. 1, 3, στράτευμα, πελταστικόν, ξενικόν, Eur. Hec. 38, Xen. An. 1, 2, 1. — 8, 5, ö. Hell. 3, 1, 13, στόλος, Eur. I. T. 11, D. Hal. 1, 31, πλοῖα, ναῦς, ναυτικόν, Aesch. Pers. 409, ö., Polyaen. 7, 15, 3, An. p. m. erythr. 52, Xen. Hell. 4, 8, 4, σημεῖον, Polyaen. 8, 53, 3, ὅπλα, μάχαιραι, δόρυ, πανοπλία u. ähnl.. Her. 2, 41. 4, 180. 7, 91, ö., Eur. Hec. 5, ö., Xen. An. 1, 8, 7, Polyaen. 7, 8. 8, 53, 2, ö., πόλεμος, d. i. Krieg Athens mit den Hellenen, z. B. mit Aegina, Lys. 2, 48, der Peloponnesische, Schol. Aeschin. 2, 147, od. der der Griechen gegen Sparta, Plut. Ages. 15, vgl. Isocr. 12, 1, Dem. 9, 22, ἀγών, Eur. Hipp. 1016, σφαγὴ οὐχ Ἑλληνική, d. h. eine den Griechen nicht geziemende, Arr. An. 1, 9, 7, ähnl. D. Chrys. 38, 479, d, u. πάθος, ein den Griechen von Griechen bereitetes Unglück, Arr. An. 1, 9, 1, πανηγύρεις, Her. 2, 58, συνέδριον, Aeschin. 3, 58, πρεσβεῖαι, d. h. die von Athen an die übrigen Griechen geschickten, Aeschin. 2, 62, ἱερόν, μαντήϊα u. ähnl., An. per. m. Eux. 89, Her. 1, 46, ἐπιτηδεύματα, ἤθη, νόμοι, δίκαια, u. ähnl., Isocr. 5, 50, D. Hal. rhet. 11, 5, Scymn. 183, Eur. Alc. 684, Plat. Legg. 2, 659, b, Lys. 2, 9, Dem. 2, 24. 15, 29, νόμισμα, νόμαια, τάφος, δίαιτα, δώματα, δεῖπνα, οἶνος, πενία, ἐσθής, ἱμάτιον, Aesch. Sept. 269, Eur. Phoen. 279, Bacch. 1359, Her. 4, 76. 78. 5, 88, ö., Plat. Legg. 5, 742, a, Luc. bis. acc. 34, Ael. v. h. 12, 31, Ath. 4, 130, e. 148, d, τρόπος, γράμματα, λόγοι, μῦθοι, ὁμιλίαι, φωνή, γλῶσσα, παιάν, παιδεία, Xen. Cyr. 2, 2, 28, Her. 4, 78. 87. 108, Lys. 2, 38, Isocr. 15, 46, Plat. Crat. 409, e, D. Hal. 2, 20, Aeschin. 2, 120, Luc. v. h. 1, 7. 2, 4. Tox. 57, D. L. 9, 1, n. 9, ἱστορία, συγγράμματα, Plut. cons. ad Apoll. 33, D. L. 9, 1, n. 9, ῥήτορες, Liban. v. Dem., γῆρυς, ἀνδρόγυνον, Eur. Rhes. 294, D. Cass. fr. 47, ὄνομα, D. Cass. 57, 15, πράγματα, πράξεις, Isocr. 7, 80, ö., Dem. 18, 59, ö., D. L. ep. VII, 97, A. — II) Subst. 1) ὁ Ἑλληνικός, = Ἕλλην, Eur. Or. 486, dann insbes. ein Mann von ächthellenischem Charakter, patriotisch gesinnt, od. auch human, Plut. Cleom. 16, dah. auch im Comp. ἑλληνικώτερος, Plut. Crass. 8, u. Superl. ἑλληνικώτατος, Dem. 18, 308. 2) ἡ Ἑλληνική, die hellenische Sprache, N. T. apoc. 9, 11. 3) τὸ Ἑλληνικόν, a) das Hellenenthum, oft = Ἑλλάς, Ἕλληνες, Her. 1, 4—8, 144, ö., Thuc. 1, 4—8, 83, ö., Xen. An. 1, 9, 5, Luc. Tox. 11, Paus. 7, 7, 6—17, 4, ä. — b) das hellenische Heer, Xen. An. 1, 4, 13. 8, 4, ö. Hell. 3, 2, 2. 4, 3, 4. ö., Paus. 10, 20, 1, Lager, Xen. An. 3, 4, 34 u. viell. Hell. 3, 2, 4. c) hellenische Sitte, Humanität, Bildung, dah. τὸ τῆς φύσεως Ἑλληνικόν, Arist. or. 46, 489, vgl. Her. 4, 78, Plut. apophth. Lac. 30. aud. poet. 10, D. Hal. 1, 89, u. so auch Ἑλληνικόν τι, Plut. Luc. 41, u. bloß Ἑλληνικόν, d. h. hellenischer Geist, u. im Plur. hellenisches Wesen, Plut. Cat. mai. 12, Ar. Ach. 115, Suid. d) τὰ Ἑλληνικά, hellenische Verhältnisse, Staaten, Arist. or. 38 p. 234, Plut. Dem. 27, insbes. b. d. athen. Rednern die Angelegenheiten des nicht athenischen Hellas, im Gegens. zu τὰ κατὰ τὴν πόλιν, od. τὰ οἰκεῖα, Dem. 3, 24—26. 18, 103. 311, ö., Aeschin. 1, 64, vgl. mit Arist. or. 46, 305 u. im sing. 302. e) hellenische Geschichten, Thuc. 1, 97, Xen. Hellenica, vgl. das. 5, 4. 1, Porph. abst. 4, 2, Cass. 72, 6, A. f) τὸ Ἑλληνικόν, hellenische Sprache, S. Emp. adv. Math. 1, 181, u. τὰ Ἑλληνικά, die hellenische Literatur, App. b. civ. 4, 67. III) Ἑλληνικόν, Ort in Memphis, dah. die Ἑλληνομεμφῖται, Arist. b. St. B. S. Ἑλλήνιος.

Ἑλληνικῶς, Adv. a) in griechischer Weise, Her. 4, 108, Eur. I. T. 660. Arr. An. 4, 4, 8, dah. mit διακεῖσθαι u. ähnl., Plut. Marc. 3. Arat. 45, bes. auch in milder, humaner Weise, Ael. v. h. 3, 22, Plut. s. num. vind. 13. b) in griechischer Sprache, Xen. An. 1, 8, 1, insbes. gut griechisch, Poll. 4, 23.

Ἑλλήνιος, α, ον, 1) Adj. = Ἑλληνικός, doch selten, z. B. ναύτης, Nonn. 1, 125, στρατός, Christ. ecphr. Anth. 1, 53, Suid., θεοί, Her. 5, 49. 92, η, Luc. Herc. 2, Heliod. 5, 4, Ζεύς, Her. 9, 7, Ἀθηνᾶ, Arist. mir. ausc. 108, γλῶσσα, Suid. Subst. Ἑλλήνιον, a)

Name eines *τέμενος* in Aegypten. Her. 2, 178, s. *Ἑλλανικόν*. b) ein Ort in Sparta, Paus. 3, 12, 6.

Ἑλληνίς, ίδος, 1) Adj. fem. zu *Ἑλληνικός*, griechisch, z. B. *γῆ*, Eur. Bacch. 23. Hec. 1260. Her. 306. Tro. 878, Aeschin. Ep. 11, 3, *νῆσος*, Scyl. 23, *πόλις*, Her. 3, 139 — 7, 122, ö., Thuc. 1, 35, Xen. An. 5, 1, 1, ö., Lys. 2, 57. 30, 18, Isocr. 3, 28 — ep. 9, 9, ö., Aeschin. 2, 59, Dem. 3, 20 — 61, 25, ö., u. Flgde., z. B. D. Hal. 10, 54, Ios. 17, 11, 4, Scyl. 2 — 102, ö., auch ohne *πόλις*, z. B. *Αἴνεια*, *Μάριον*, Scyl. 66. 103, Isid. m. Parth. 19, ö., seltener *θάλασσα*, Her. 7, 28, s. *Ἑλληνικός*, doch auch *ναῦς*, Aesch. Pers. 834, Eur. I. T. 1425, Her. 7, 179—8, 87, ö., u. mit zu ergänzendem *ναῦς*, Eur. Ion 1160, *ἵπποι*, Her. 7, 196, *στολή*, Her. 4, 78, *γλῶσσα*, S. Emp. adv. math. 3, 179, *μοῦσαι*, Alx. Aet. 7, 709, endlich *μήτηρ*, D. L. 1, 8, n. 1, u. *γυνή*, Her. 2, 181, Eur. Hel. 257. 561. I. T. 64, ö. u. Arg. — Ar. Thesm. 907, Palaeph. 35, 2, insbes. im N. T. act. ap. 17, 12 die Heidin. 2) Subst. die Griechin, Eur. El. 1076, vgl. mit Eur. Hel. 562, Ar. Thesm. 908, N. T. Marc. 7, 26. S. *Ἑλλανίς*.

Ἑλληνισμός, ὁ, richtiger Gebrauch der griechischen Sprache, Ath. 9, 367, a, dah. griech. Sprachreinheit. D. L. 7, 1, n. 40, Et. M., auch griech. Feinheit, Synes. ep. 153, später überh. griechische Bildung, Sitte, LXX, u. bei K. S. heidnische Bildung.

Ἑλληνιστής, ὁ, im N. T. Bezeichnung der griechisch redenden Juden, act. ap. 6, 1. 9, 29. 11, 20.

Ἑλληνιστί, Adv., s. Et. M. 219, 29. 1) nach griechischer Art od. Sitte, Plut. Brut. 2, 52. qu. symp. 5, 10, 2, D. Cass. 61, 8, Luc. Scyth. 3. 2) in griechischer Sprache, Plat. Tim. 21, e. Criti. 114, b, Plut. Rom. 21. Cat. mai. 12. Pomp. 60. Alex. 27. Caes. 66. Cic. 4. Brut. 17. reg. apophth. Cat. 29, D. Cass. 40, 9. 51, 16, Isid. m. Parth. 1, N. T. Ioa. 19, 20, dah. *συνιέναι* od. *γιγνώσκειν*, griechisch verstehen, Xen. An. 7, 6, 8, N. T. act. ap. 21, 37.

Ἑλληνογαλάται, griechische Gallier, Gallograeci in Kleinasien, D. Sic. 5, 32.

Ἑλληνοδίκαι, = *Ἑλλανοδίκαι*, w. s., Hesych.

Ἑλληνοκοπέω, s. Lex.

Ἑλληνόπολις, f. Griechenburg, St. in Bithynien, Gründung des Attalus, Apd. in Et. M., Ew. **Ἑλληνοπολίτης,** St. B.

Ἑλληνοταμίαι, (οἱ), sing. **Ἑλληνοταμίας** (s. Inscr. b. Böckh), Bundsschatzmeister, die von den Athenern seit Ol. 76, 2 eingesetzten Schatzmeister, welche für die griechischen Staaten die Kriegsbeiträge gegen Persien zur Bundeskasse auf Delos u. später in Athen zu bestimmen u. zu verwalten hatten, Thuc. 1, 96, Antiph. 5, 69, Arist. b. Harp., B. A. 248, Poll. 8, 114, Et. M., Hesych., Suid., Inscr. 144. 147, auch mit hinzugef. Gen. *τῶν κοινῶν χρημάτων Ἑλληνοταμίαι*, And. 3, 38. Ihr Amt selbst hieß ἡ **Ἑλληνοταμία,** Xen. vect. 5, 6.

Ἑλλῆς, m. Sozom. h. e. 6, 28, Sp.

Ἑλλησθεαῖος, K. d. Aethiopen, Proc. b. G. 1, 20, Sp.

Ἑλλησποντία, ἡ, d. h. Phrygien am Hellespont, Strab. 12, 534, vgl. mit 2, 129, überh. = *Ἑλλήσποντος*, wo es das Land bedeutet, St. B. s. *λίνον*. *Πρίαπος*, auch mit *χερρόνησος*, B. St s. *Ἀλωπεκόννησος*.

Ἑλλησποντίας, ion. *-ίης*, ὁ, der vom Hellespont herwehende, sonst *ἀπηλιώτης* od. (Plin. 2, 121) Caecias, od. auch Boreas genannte kalte Nordostwind, welcher aus den russischen Steppen über den Pontus u. Thracien streicht, Her. 7, 188, Arist. probl. 26. 56, Theophr. de vent. §. 62.

Ἑλλήσποντος, ου, ὁ, Stralsund od. Springsee, s. *Ἕλλη*, u. vgl. Apd. 1, 9, 1, Luc. d. mar. 9, 1, Palaeph. 31, 10, Agath. fr. 7, St. B. 1) der lange u. theilweise schmale Sund (b. Hesych. u. St. B. *ποταμός* genannt) zwischen Asien u. der thracischen Chersones, der sich bis Sigeum erstreckt, u. weil er hier breiter ist, *πλατύς* od. *εὐρύς* heißt, Il. 7, 86. 9, 68. Od. 24, 82, Orph. Arg. 498, Anth. VI, 49, Qu. Sm. 9, 31, früher Borysthenes, St. B., j. Straße der Dardanellen od. Straße von Gallipoli, Il. 2, 845 — 24, 545, ö., Her. 4, 38 — 9, 112, Flgde, für die Athener als Unglücksort bezeichnet wegen ihrer Niederlage bei Aegospotami, And. 3. 21, Lys. 2, 58. 16, 4, Isocr. 4, 89. 119. 5, 62. 12, 99, vgl. mit Lys. 19, 16, Isocr. 7, 64. 8, 86. 18, 59. 2) die am Hellespont (*ἐν Ἑλλησπόντῳ* (Her. 1, 57. 4, 137. 5, 91) gelegene Gegend, namentlich Asiens (b. Luc. Dem. enc. 35. 37 *τὰ περὶ τὸν Ἑλλήσποντον*), s. Her. 4, 95. 138 — 9, 101, ö., Thuc. 2, 9, Xen. Hell. 1, 7, 2. 4, 8, 34, ö., Plat. legg. 3, 699, a, Lys. 6, 6, Isocr. 15, 108, Dem. 8, 9. 19, 180, ö., Inscr. n. 3067. 3068, A. Zur Kaiserzeit führte eine römische Provinz Kleinasiens, welche Troas u. die nördlichen Theile Mysiens umfaßte, diesen Namen, Orell. Inscr. n. 3651, Macr. sat. 5, 20, A. Ew. **Ἑλλησπόντιος, ιος,** Xen. Hell. 3, 4, 11, ö. Ages. 1, 14, ö., D. Sic. 12, 42, Strab. 12, 566, Paus. 10, 31, 6, App. Syr. 1, 5., A. Fem. *ία*, doch auch *ίς*, St. B. — Adj. a) **Ἑλλησπόντιος, α, ον,** dah. *Ἑλλησποντία πόλις* od. *πόλεις*, Xen. Hell. 4, 8, 31, St. B. s. *Κάπαι*, *Γέρμη*, *Μαῖα*, *Πλάκη*. b) **Ἑλλησποντίς,** *πηλαμύς*, Soph. b. Ath. 7, 319, b (Dind. fr. 446). c) **Ἑλλησποντιάς, άδος,** f., *θάλασσα*, Archestr. b. Ath. 7, 278, c. d) **Ἑλλησποντιακός, ή, όν,** *πόλεις*, Xen. An. 1, 1, 9.

Ἕλλοι, s. *Ἕλλος*.

Ἑλλόμενον, n. ähnl. Kesselsdorf (*ἑλλόμενα* nach Hesych. = *περικλειόμενα*), akarnanische Hafenstadt auf der Insel Leucas, Thuc. 3, 94.

Ἑλλοπία, (ἡ), ep. u. ion. (Hes., Her.) **Ἑλλοπίη,** od Hes. b. Strab. 7, 328 *Ἑλλοπίη*, ähnl. Fischhausen, 1) der nördl. Theil der Insel Euböa, u. so auch Name der ganzen Insel, nach Ellops, w. s., benannt, Her. 8, 23 (*Ἑλλοπίη μοίρη*), Strab. 10, 445. 446, nach Strab. a. a. O. (445) ein Ort in Oreia. Ew. **Ἑλλοπιεύς,** Strab. 10, 445. 446, St. B., Et. M., Hesych., poet. **Ἑλλοπιῆες, ήων,** Nonn. 13, 166, b. Call. Del. 20 überh. die Euböer, nach Hesych. die spätern Oreiten, s. Strab. 10, 445. 2) Landschaft in Epirus bei Dodona, Hes. u. Philoch. b. Strab. 7, 328, u. in Schol. Soph. Trach. 1174, St. B. 3) St. bei Dolopia, St. B. 4) Gegend bei Thespiä, St. B.

Ἑλλοπίδης, m. Schalig, Mannsn. aus Syracus, Ael. v. h. 4, 8.

Ἑλλόπιον, n. Schaale, St. in Aetolien, Pol. (11, 7) b. St. B., Ew. **Ἑλλοπιεύς,** St. B.

Ἑλλοπίων, m. Schuple, Sokratiker aus Peparethus, Plut. gen. Socr. 7.

Ἕλλος, in Schol. Il. auch **Ἑλλός,** m. Stettner, s. *Ἑλλάς*, 1) Mannsn., a) ein Krieger, den Eurypylus tödtet, Qu. Sm. 11, 67. b) ein Holzhauer, nach welchem die *Ἑλλοί* benannt sein sollen, Schol. Il. 16, 234. 2) *Ἑλλοί*, in Et. M. *Ἕλλος* u. *Ἑλλοί*, = *Σελλοί*, w. s., also Stettner, nach Et. M. 709, 30 Moorunger, Pind. b. Strab. 7, 328, Alex. Aet. in Schol. Hom. Il. 16,

233, St. B. s. Ἐλλοπία u. Σελλοί, nach Hesych. Ἕλληνες οἱ ἐν Δωδώνῃ καὶ οἱ ἱερεῖς. (Als Priester viell. = Salii, Springer, s. Curt. Etym. 2, 125).

Ἔλλουρος, ἐθνικόν, Suid., s. Ἔλουροι.

Ἔλλοψ, πος, m. Fisch, 1) S. des Jon, nach Eust. 280, 31 S. des Tithonos, nach welchem Ἐλλοπία benannt sein soll, Strab. 10, 445, St. B. s. Ἐλλοπία. 2) Name eines Freigelassenen, Orell. Inscr. K.

Ἐλλώτιος, m. Rhein. Mus. 1856, p. 329. S. d. Flgde.

Ἐλλωτίς, ίδος, f., b. Hesych. **Ἑλλωτίς**, entw. orient. (s. Et. M., wo auch mehrere griech. Etym. stehen), oder Plückern (von λωτίζεσθαι, woher denn auch ein Kranz ἑλλωπίς heißt, s. Seleuc. b. Ath. 15, 678, a, u. Hesych.), 1) Bein. der Athene in Korinth, Schol. Pind. Ol. 13, 56, Et. M. Ihr Fest in Korinth **Ἑλλώτια**, Pind. a. a. O. u. Schol., in Et. M. Ἑλλωτία. 2) Bein. der Europe in Kreta, Ath. 15, 678, b, nach Et. M. **Ἑλλωτία**. Ihr Fest Ἑλλώτια, Hesych.

Ἐλμαδάμ, indecl. Hebräer, N. T. Luc. 3, 28 u. **Ἐλμώδαδος**, S. des Juctas, Ios. 1, 6, 4.

Ἐλμαντική, f. St. Iberiens, Pol. b. St. B. Ew. **Ἐλμαντικός**, St. B.

Ἐλμησός, Suid.

Ἐλμιδαύα, f. Inscr. 3, 4315, b, 2, Add., Sp.

(**Ἔλμινθος**, Sch. Naz. p. 89, Sp.)

Ἐλμωδάμ, Stammvat. d. Jeda, Sync. p. 85, 19, Sp.

Ἔλνης, m. (?) K. der Arkadier, Polyae. 1, 8.

Ἐλοείμ, die Genossen des Elos (Kronos) in der phöniz. Myth., Phil. Bybl. fr. 2, 18.

Ἐλόημ, Hebräer, Inscr. 4, 9094.

Ἕλος, ους, (τό), Moos (s. Strab. 8, 350, St. B., Suid. s. Ἕλεα), 1) Flecken in Lakonien am Meere, j. Ellos od. Helles, Il. 2, 584, Thuc. 4, 54, Xen. Hell. 6, 5, 32, Paus. 3, 2, 7. 20, 6. 22, 3, Strab. 8, 343. 363, Hell. b. Harp. u. Phav. s. εἱλωτεύειν, Phleg. Trall. fr. 1, Apost. 6, 59, A. Nach Strab. 9, 406 auch Ἑλεών u. Εἰλέσιον genannt. Ew. **Ἕλειοι**, Eph. b. Strab. 8, 365, St. B., od. **Ἑλεᾶται**, Theop. b. Ath. 6, 272, a, St. B., Suid. s. Ἕλεα, od. **Ἑλεῖται**, St. B., u. nach gewöhnl. Angabe Εἵλωτες u. Εἱλῶται, w. s., fem. Εἱλωτίς, Adj. Εἱλωτικός, die Umgegend Εἱλωτία, St. B. 2) Flecken od. Gegend in Elis od. Messenien am Alpheus, Il. 2, 594, Strab. 8, 349 u. Flgde. 3) St. in Argolis, Apd. 2, 4, 7. 4) St. in Aegypten, St. B. 5) ein Flecken in Attika zwischen Herakleion u. Peiräeus, St. B. s. Ἐχελίδαι. 6) = lat. Velabrum, s. Lob. par. 311.

Ἐλούας, nach Wessel. zu D. Sic. 12, 34 u. Wannowski de rat. qua Graeci Nom. propr. Rom. scrips. p. 6 richtigere Schreibart für Ἔλβας, w. s.

Ἐλουήτιοι, (οἱ), s. Ptol. 2, 9, 20, D. Cass. 38, 31, Ath. 6, 233, d, od. **Ἐλουήτιοι**, App. Celt. 1. 15, **Ἐλουήττιοι**, Strab. 4, 192—208, ö., **Ἐλουήττιοι**, Strab. 7, 292—313, ö., Polyaen. 8, 23, 7, b. Plut. Ἐλβήττιοι, w. s., die Helvetii, ein celtischer Volksstamm.

Ἐλουίδιος, (ὁ), d. röm. Helvidius, bes. Ἐλ. Πρίσκος, D. Cass. 66, 12, od. Πρίσκος ὁ Ἐλ., Ebend., od. ὁ Πρίσκος ὁ Ἐλ., Ebend. 66, 13. S. Ἐλβίδιος.

Ἕλουιος, b. Pol. 22, 17, D. Cass. 44, 10. 50 **Ἔλουιος**, m. d. röm. Helvius, ein plebejisches Geschlecht, insbes. Ἕλ. Ἀγρίππας, D. Cass. 67, 3, Ἕλ. τις Βλασίων, D. Cass. 46, 53, Ἕλ. Κίννας, D. Cass. 44, 10. 50 (45, 6 bloß Κίννας genannt), u. Μάρκος Ἕλ., App. Ib. 39, ein anderer App. Ill. 21. — Inscr. 3, 4548.

Ἐλουλαῖος, m. ein Tyrier, Ios. 9, 14, 2.

Ἐλουμαῖοι, οἱ, Volk, Sync. p. 85, 12, Sp.

Ἐλουοί, die Helvii, ein gallisches Volk am Rhodanus im j. Vivarez, Strab. 4, 190.

Ἔλουροι, nach Et. M. u. Ablab. b. Iorn. reb. Get. 43 Moorunger, ein germanisches (scythisches) Volk, die Heruli, Dexipp. b. St. B. Vgl. Arcad. 72, 27, Moschop. sched. p. 194. S. Ἔρουλοι.

Ἔλουσα, Ort im Norden von Arabien, später zu Palaestina tertia gerechnet, Ptol. 5, 16, 10, Nilus p. 673. Ew. **Ἐλουσηνός**, St. B., Liban. epp., Hierocl. p. 721, Proc. ep. 4.

Ἐλπαγόρας, m. Thingolf d. i. Wolf od. Held (Hoffnung) des Dings od. der öffentlichen Versammlung, Athener, gegen welchen Isäus eine Rede hielt, Harp. u. Et. M. s. σύνδικοι.

Ἐλπήνωρ, ορος, voc. (Od. 11, 57) **Ἐλπῆνορ**, m. ähnl. Heilmann d. i. Heil od. Hoffnung der Männer, (denn Hoffmann ist deutsch: Mann des Hofs), (s. Et. M. 327, 25, Lob. par. 219) ein Gefährte des Odysseus, Od. 10, 552. 11, 51. 12, 10, Serv. Aen. 6, 107. Sein Grab u. Denkmal im Gebiete der Lateiner, Scyl. 8, Theophr. h. pl. 5, 8, 3, sein Bild zu Delphi, Paus. 10, 29, 8.

Ἐλπία, b. Strab. 14, 654 **Ἐλπίαι**, Heilsberg, St. in Daunia, eine Gründung der Rhodier. Ew. **Ἐλπιανός**, St. B.

Ἐλπίας, m. Heil, Schulmeister in Athen, Dem. 18, 129 u. Schol. Aehnl.:

Ἐλπιδήμορος, m. Mannsn., Inscr. 3, 5846, Add., Sp.

Ἐλπιδηφόρος, m. = Ἐλπιδιφόρος, Mannsn., Suid. — Inscr. 3037. 3720. 2, 1997. 4, 8507. — Auf Münzen aus Kyme, Mion. III, 9. 13. S. VI, 22.

Ἐλπιδία, f. Heilyne, 1) Amme der Placidia, Olymp. fr. 40. (Phot. cod. 80.) 2) Inscr. 2, 2007. 2040. — Orell. Syll. 2738.

Ἐλπιδιανός, m. Heilyn, Inscr. 2, 2612. 3424. Aehnl.:

Ἐλπίδιος, m. Heilyn, Mannsn., a) Bischoff, Socr. h. e. 12, 20, Soz. 4, 24, Proc. b. Goth. 1, 1 extr. b) Inscr. 3, 4621. 4788. — c) auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 86.

Ἐλπιδιφόρος, m. Heilbringer, Mannsn., Inscr. 1329, Artemid. 3, 38.

Ἐλπιδότη, f. Heilgebern, Frauenname, Orell. 5013. K.

Ἐλπιδοφόρος, m. = Ἐλπιδιφ., Inscr. 3, 6376, Sp.

Ἐλπιδώ, dat. οῖ, f. Heilyne, Frauenn. in Lycien, Hall. Lz. Intelligenzbl. n. 39 p. 315 u. ff. — (Ἐλπιδώ, οῦτο, Inscr. 3, 4300, Sp.)

Ἐλπίζουσα, f. Hoppe, Frauenn., Inscr. 2, 2472.

Ἐλπίζων, m. Hoppe, Presbyter, Inscr. 4, 9288, Sp.

Ἐλπινείκη, f. = Ἐλπινίκη, Inscr. 3, 5941. 4, 9591, Sp.

Ἐλπίνεικος, m. = Ἐλπίνῑκος, Sigestap d. i. Stab od. Hoffnung des Siegs, Athener, Inscr. 268. 275.

Ἐλπίνης, ου, m. Heilyn, athenischer Archon Ol. 106, 1, D. Sic. 16, 15, D. Hal. Din. 9, doch nennt der letztere ihn Lys. 12 **Ἐλπινίκης**. — Inscr. 2, 2144, b, Add. Aehnl.:

Ἐλπινίκη, ης, voc. Ἐλπινίκη, (Plut. Per. 10, ö.) (ἡ), Sigitrud, Schwester des Cimon, Eupol. b. Plut. Cim. 15, Stesimbr. b. Plut. Cim. 4. 14, Plut. Per. 28, ö. — D. Chrys. or. 73, p. 634, Ath. 13. 589, e, f. — T. des Herodes Att., Phil. v. soph. p. 558, Ol.

Ἐλπινίκης, m. s. Ἐλπίνης.

Ἐλπίνικος, m. Sigestap, Inscr. 2, 3523. 4, 7816, Sp.

Ἐλπῖνος, m. Mannsn. auf einer Münze aus Milet, Mion. III, 164. Aehnl.:

Ἐλπίς, *ίδος*, voc. *Ἐλπίς*, Pall. IX, 134 vgl. mit 49 (üb. d. Accent s. Lob. path. 511), Hoffnung, Heil, 1) f. Göttin der Hoffnung, Hes. op. 96, Soph. OR. 157, Babr. 58. Anth. IX, 172. Ihr wurde geopfert, Theogn. 1146, u. sie selbst beim Altar aufgestellt, Anth. IX, 146. (Titel eines Gedichts des Epicharmus, B. A. 105.) Im Plur. Diot. VII, 420, Maced. X, 70. 2) Eigenn., a) f. α) Athenerin, Ross Dem. Att. 150. β) Gattin des Herodes, M. der Salome, Ios. b. Iud. 1, 28, 3. γ) Andere, Ruf. ep. V, 9. — Inscr. 2425. 2519. b) m. Athener, Inscr. 717.

Ἐλπιστικοί, *οἱ*, Hoffer, Name einer philosophischen Sekte, Plut. qu. symp. 4, 4, 3.

Ἔλπιστος, m. Hoffert, Athener, Anagyrasier, Inscr. 582.

Ἐλσεμών, Suid.

Ἐλυγεύς, Bein. des Dionysos in Samos, Hesych. (l. d.).

Ἐλύθρα, *χωρίον*, Inscr. 4, 8656, Sp.

Ἐλύκωκοι, Volk in Gall. Narbon., Ptol. 2, 10, 18.

Ἔλυμα, pl. 1) Griesheim, = *Ἐλιμία*, St. in Macedonien, Ptol. 3, 13, 21. — 2) Waren (s. *Ἔλυμος* u. *Ἔλυμοι*), St. in Sicilien, D. Hal. 1, 52, b. D. Hal. 1, 53 heißt sie auch **Ἔλυμον**.

Ἐλυμαΐς, *ίδος*, (ἡ), 1) Landschaft in Susiana im persischen Meerbusen u. in Großmedien, Pol. 31, 11, Strab. 16, 744 u. ff., Ptol. 6, 2, 6. Sie hieß auch **Ἐλυμαία**, Ael. n. an. 12, 23, St. B. Ihre Einwohner (**οἱ Ἐλυμαῖοι**) sind ein Räubervolk, Pol. 5, 44, Strab. 11, 522. 524. 15, 732. 16, 736—744, ö., Plut. Pomp. 36, App. Syr. 32, D. Sic. 28, 3. 29, 18, Ptol. 6, 3, 3, Marc. p. m. ext. 1, 21, Suid. — Adj. **Ἐλυμαία**, Bein. der Aphrodite, App. Syr. 66. 2) St. daselbst, Ios. 12, 9, 1, Sync. 533, 14.

Ἐλύμας, *α*, m. 1) V. des Aeanos, K. der Tyrrhener, Gründer von *Ἐλιμία*, St. B. s. *Αἰανή* u. *Ἐλιμία*. 2) K. der Libyer, D. Sic. 20, 17. 18. 3) arabischer Name des Zauberers Barjesus, N. T. act. ap. 13, 8 vgl. mit 6. S. *Ἔλυμος*.

Ἐλυμία, f. Warburg (s. *Ἔλυμος*), St. in Arkadien zwischen Orchomenos u. Mantinea, Xen. Hell. 6, 5, 13.

Ἐλυμιῶται, = *Ἐλιμιῶται*, w. s., Ptol. 3, 13, 4. 21.

Ἐλύμνιον, n., nach St. B. **Ἐλυμνία**, (ἡ), Werenfels (s. *Ἔλυμος*), Insel bei Euböa od. Ort in Euböa, nach Apoll. in Schol. Ar. Pax 1126 ein Heiligthum in Euböa, Ar. Pax 1126 u. Schol., Soph. in diesen Schol. (fr. 385). Ew. **Ἐλύμνιος** u. **Ἐλυμνιεύς**, und von *Ἐλυμνία* **Ἐλυμνιάτης**, St. B. Adj. **Ἐλύμνιαι** *πέτραι*, Soph. in Schol. Ar. Pax a. a. O. u. *ἐλύμνιαι* d. i. *δοκοὶ ὀροφῆναι* b. Hesych., viell. vom Tempel (Schutzbalken).

Ἐλύμνιος, m. Warin d. i. schützender (= *Ἐρύμνιος*), Bein. des Poseidon in Lesbos, Hesych. u. die Anm. daselbst.

Ἔλυμοι, (οἱ), Wariner (wenn es statt *Ἔρυμοι* steht u. griech. Ursprungs ist, denn nach Scyl. 13 sind *Ἔλυμοι βάρβαροι*), sicilischer Volksstamm, welcher nach gew. Angabe von den Trojanern abstammte, s. Thuc. 6, 2, Apd. 2, 5, 10, Hellan. b. D. Hal. 1, 22 vgl. mit 53, Ant. b. Paus. 10, 11, 3, Lycophr. 953. 964, u. Tzetz. zu Lycophr. 1232, Nonn. 13, 311, Serv. Aen. 1, 550, Et. M. Die Gegend nach Et. M. **Ἐλύμη** u. die Ew. statt *Ἔλυμοι* auch **Ἐλυμαῖοι**, fem. **Ἐλυμαία**. Ihre Stadt *Ἔλυμα* od. **Ἔλυμον**, s. d. *Ἔλυμα*.

Ἔλυμος, m. Warin (wenn es statt *Ἔρυμος* steht, s. *Ἔλυμοι* oder Gries, 1) V. des Aeanos, Heros von Elimia in Macedonien, St. B. s. *Ἐλιμία* u. *Αἰανή*. 2) S. des Anchises, Trojanischer Heros der Elymer in Sicilien, D. Hal. 1, 52. 53, Strab. 13, 608, Tzetz. Lycophr. 959, Et. M., Serv. Virg. Aen. 5, 72. Er u. seine Leute *οἱ σὺν Ἐλύμῳ*, D. Hal. 1, 52.

Ἔλυρος, (ἡ), Auerstädt (denn *ἔκλυρον* ist nach Hesych. = *χλωρόν*, *δίυγρον*, vgl. λυ, λού u. lat. luo), St. in Kreta, j. Ruinen bei Rhodhovani, Paus. 10, 16, 5, Xen. b. St. B., Scyl. 47, u. auf Münzen, Mion. S. IV, p. 319. Eckh. an. p. 148. Ew. **Ἐλύριος**, Suid. s. *Θαλήτας*, St. B, Hier. p. 650.

Ἐλύτιος, m. Bein. des Poseidon auf Lesbos (Hesych.), s. *Ἐλύμνιος*.

Ἐλυψαμένετος (?), m. Mannsn. auf einer Münze aus Selge in Pisidien, Mion. III. 521.

Ἐλωός, m. viell. Brandner (*ἔλα* nach Hesych. = *ἥλιος*, *αὐγή*, *καῦμα*), Name des Hephästos bei den Doriern, Hesych. Aehnl.:

Ἐλωρεύς, m. S. des Hephästos, Schol. Il. 5, 609.

Ἔλωρις, *ιδος*, *ιδι*, *ιν*, (ὁ), Sonnenberg (s. *Ἐλωός*), od. Mosheim (s. *Ἔλωρος*), 1) Syracusaner, a) Freund (Pflegevater) des Dionys, D. Sic. 14, 8. b) Feldherr der Syracusaner, D. Sic. 14, 87. 90. 103, er u. seine Leute *οἱ περὶ τὸν Ἔλωριν*, D. Sic. 14, 104. 2) Sicilier, Vasenmaler, auch *Δῶρις* geschrieben, Delamina Catal. n. 1184, s. R. Rochette l. à M. Schorn 6. 3) Samier, Pythagoreer, Iambl. v. Pyth. §. 267 (cod. *Ἔλωρις*). 4) Inscr. 3, 5426.

Ἔλωρος, b. Pind., D. Sic., Et. M., Nymph. **Ἔλωρος**, b. Scyl. 13 **Ἔλωρον** (v. l. *Ἔλωρον*), b. Ptol. *Ἔλωρος ἢ Ἔλωρος*, Sonnenberg (s. *Ἔλωρις*), od. Mosach (vgl. *ἐλώριος* z. B. als Name eines Wasservogels bei Ath. 8, 332, e), 1) f. St. in Macedonien, St. B. 2) f. St. auf der Ostküste von Sicilien, lat. Elorum, j. Colisseo S. Filippo, Ael. n. an. 12, 30, Scyl. a. a. O., Ptol. 3, 4, 15, St. B., Et. M. Einw. **Ἐλωρίτης**, St. B. u. Et. M., b. D. Sic. 23, 6 *Ἐλώριοι*, j. b. Bekk. *Αἰλωροί*. 3) (ὁ) *Ἔλωρος* oder *Ἔλωρος* (*ποταμός*), Fl. in Sicilien unterhalb der Stadt Helorus, j. Abiso, Pind. N. 9, 96, Her. 7, 154, Nymphod. b. Ath. 8, 331, e, Hesych., St. B. Die daran liegende Ebene *τὸ* **Ἐλώριον** *πεδίον*, D. Sic. 13, 19. Dav. *Ἐλώριος*, Inscr. 3, 5641, u. **Ἐλώριος** *ἀγών*, ein daselbst gefeiertes Fest, Hesych., so wie *ἡ* **Ἐλωρινὴ** *ὁδός*, Thuc. 6, 70. 7, 80 eine Straße an der Mündung des Elorus. 4) Fl. in Unteritalien, D. Sic. 14, 104. 5) m. Eigenn., S. des Istros, Philostr. her. p. 688 (v. *Ἔλωρος*, cod. *Ἔλωρος*), Tzetz. A. H. 274, S. *Ἑλέπορος*.

Ἔλως, m. Moser, Mannsn., Inscr. 1, p. 381, 65. (D. verm. *Ἔρως*).

Ἔλωτες, *μισθωτοί*, *οἱ ἐν τῷ ἕλει ἐργαζόμενοι*, Hesych. Also: Mösler. S. *Εἵλωτες*.

Ἐμάθ, *γῆ*, Sync. 408, 15, Sp.

Ἔματος, m. Inscr. 3, 5080, Sp.

Ἐμαντίων, *ωνος*, m. Selbo, Olympionike aus Arkadien, Paus. 6, 17, 4 (v. l. *Ἐμαντίων*).

Ἐμβάρης, m. Mannsn., Inscr. 2465, Add., Sp. Aehnl.:

Ἔμβαρος, m. ähnl. Wicht (*ἔμβαρος* nach Hesych. u. Suid. *μωρὸς ἢ νουνεχής*), ein Athener,

der statt der Artemis seine Tochter zu opfern, wie er versprochen, diese versteckte u. eine angeputzte Ziege statt derselben opferte. Dah. es sprichw. hieß: *Ἔμβαρός εἰμι*, Apost. 7, 10, app. prov. 2, 54, Suid., od. *οὐχ Ἔμβαρος εἶ*, Hesych. S. *Βάρος*.

Ἔμβας, m. Stiebel (Stiefel), Anführer der Armenier, Xen. Cyr. 5, 3, 38.

Ἐμβάσιος, *ου*, poet. *οιο*, m. Schifferheil, Bein. des Apollo, Ap. Rh. 1, 359. 404.

Ἐμβασικοίτας, m. Bette, eigtl. Bettsteiger, = cinaedus, Petron. 24, 26, M.

Ἐμβασίχυτρος, m. *Topfkriecher, kom. Mäusename. Batr. 137.

Ἔμβατον, (*τό*), b. Polyaen. 8, 9, 29 **Ἔμβατα**, Pforten, Ort im Gebiet von Erythrä in Ionien, Thuc. 3, 29, Theop. b. St. B.

Ἔμβην προφήτην, Inscr. 3, 5899, Sp.

(**Ἐμβίανος**· *Ἄρης*, falsche Lesart b. Hesych. S. die Anm. dort.)

Ἐμβίσαρος, m. K. in Indien, D. Sic. 17, 87. 90 (l. d. f. *Ἀβισάρης*).

Ἐμβλώ, nach Hesych. *Schaubrein, nach Lob. path. 36, n. 36 *Werfrein, eine kom. gebildete Göttin (der Sykophanten), Hesych.

Ἐμβλωνός, *οῦ*, poet. *οῖο*, m. Berg b. Apamea (der mons Casius), Opp. Cyn. 2, 115.

Ἐμβολαία, f. Ort in Albanien am Fl. Albanus, Ptol. 5, 12, 4. Aehnl.:

Ἐμβόλιμα, pl. Keil, St. in Indien, am Einfluß des Koas in den Indus, Arr. An. 4, 28, 7, Ptol. 7, 1, 57. Aehnl.:

Ἐμβόλων κώμη, Ort in Arab. Felix, Pol. 6, 7, 10. — Vgl. *ἔμβολα* im Lex.

Ἐμβρονταῖον, n. Donnersmark, wie Donnersberg, b. lat. bidental, Name eines vom Blitz getroffenen Ortes, D. Sic. 8, 11.

Ἔμβροτος, m. Mensching, Mannsn. aus Nisyra, Ross Inscr. 168.

Ἔμεια, f. Kotzau (f. Et. M.), St. im Peloponnes bei Mycenä, Suid., Et. M., Eust. 1002, 30. (Iub. Maur. b. Plin. 6, 34 erwähnt auch eine Stadt Emeum in Aethiopien.)

Ἐμίλιος, f. *Αἰμίλιος*

Ἔμεσα, *ης*, (*ἡ*), b. Ios. 18, 5, 4. 19, 8, 1 auch **Ἔμεσαι**, *ῶν*, Hdn. 5, 3, 2 **Ἔμεσον**, *ου*, n., ferner **Ἔμισα**, *ης*, (*ἡ*), Zosim. 1, 39. 52, 5., St. B., Et. M., Suid., A. od. **Ἔμισα**, *ων*, Dion. b. St. B. u. Et. M., od. **Ἔμισσα**, Ptol. 5. 15, 19 (f. Wessel. zu Hier. p. 717, u. Itin. p. 188), St. in Syria Apamene, früher zu Phönice gehörig, Ios. b. Iud. 7, 7, 1, Dam. v. Isid. 203, D. Cass. 79, 17, Liban. ep. 766, St. B. u. b. o. angef. St., A. Ew. **Ἐμεσηνός**, *οἱ*, D. Cass. 72, 14, St. B. s. v. u. s. *Βάργασα*, Et. M., Inscr. 4, 9600, od. **Ἐμισηνοί**, Strab. 16, 753, Heliod. 10, 41, od. **Ἐμισαῖος**, St. B., Et. M., Cram. An. 2, p. 199.

Ἐμισίων, *ωνος*, (*ὁ*), (Kotzebue?), Mannsn., Dam. v. Isid. 194 (Phot. cod. 242).

Ἔμετ, f. *Ἄμεδα*.

Ἐμεχωνῖται, Name eines Volks b. Suid. (Ios. b. Iud. 3, 10, 7 steht ein See *Σεμεχωνῖτις*.)

Ἐμηρέπης, m. falsche Lesart Apost. 11, 38, f. *Ἐμπρεπής*.

Ἐμιδάβους Cassianus, Inscr. 4, 9787, Sp.

Ἐμίμοντος, = *Αἰμίμοντος*, f. Wessel. Hier. p. 635 (631 *Ἐμήμ.*),

Ἔμισσα, f. *Ἔμεσα*.

Ἐμμανουήλ, indecl. (Inscr. 4, 8967 auch gen. *-ήλου*), *Gottmituns (f. N. T.), hebr. Name, N. T. Matth. 1, 23. — Inscr. 4, 8972. 8973, Comnenus, Inscr. 4, 8733.

Ἐμμᾶ, indecl., Name einer Stadt in Palästina, Ios. 6, 13, 6. S. *Ἐμμαούς*.

Ἐμμάους, in N. T. Luc. 24, 13 **Ἐμμαούς**, auch *Ἀμμαοῦς*, *οῦντος*, geschr., bes. in Ios. b. Iud., 1) Flecken in Palästina, 1½ Meile nördlich von Jerusalem, j. Cubeibi, Ios. arch. 18, 1, 3. 14, 11, 2. 17, 10, 9. b. Iud. 2, 5, 1, N. T. a. a. O. 2) Ort in der Nähe von Tiberias, Ios. 18, 2, 3 (b. Iud. 4, 1, 3 *Ἀμμαοῦς*). 3) St. im Westen von Jerusalem, j. Latrun, Ptol. 5, 16, 7, Soz. h. eccl. 5, 21, A. (In Sync. 533, 1 Nicopolis genannt, f. Sync. 676, 6.)

Ἐμμελία, f. Klingsohr d. i. wohl klingend, harmonisch, od. Tänzern (denn *ἐμμέλεια* war ein tragischer Tanz, f. Lex.), Frauenn., M. des Basilius, Anth. VIII, 161 tit. 162. tit., Greg. Naz. or. 20. Dieselbe:

Ἐμμέλιον, f. Anth. VIII, 161—164.

Ἐμμένης, *ους*, m. Stehfest, Mannsn., Inscr. 2, 2266, b, 8.

Ἐμμενίδης, od. **-ας**, m. Fastolff, 1) *ης*, S. eines Telemach, Herrscher in Agrigent, Hippostr. in Schol. Pind. P. 6, 5. Seine Nachkommen, der Stamm des Theron, hießen **οἱ Ἐμμενίδαι**, Pind. Ol. 3, 68 u. Schol., P. 6, 5 u. Schol. 2) *ας*, *ου*, a) Delphier, Inscr. 1689. b) Andere: Rangabé Ant. Hell. 1, p. 41, n. 50 — Roß Kunstbl. 1840, n. 16. Inscr. 1793, c, 8.

(**Ἐμμοχάρης**, m. Argiver, f. L. bei Gudius 214, 7. f. Keil an. ep. p. 227 u. R. Rochette l. à M. Schorn p. 67.)

Ἐμμώρ, indecl., b. Ios. 1, 21, 1 **Ἔμμωρος**, u. Theod. b. Eus. pr. ev. 9, 22 **Ἐμώρ**, (*ὁ*), K. der Sikomiten, V. des Sichem, Alex. Pol. b. Eus. pr. ev. 9, 21. 22 (fr. 8), N. T. act. ap. 7, 16, Sync. 284, 14.

Ἔμπαιδος, m. f. *Ἔμπεδος*.

Ἐμπεδία, f. in Tenos, Ross inscr. 102, Inscr. 2, 2338, b, 5, Add. Fem. zu

Ἐμπεδίας, m. Stehfest, Lacedämonier, Thuc. 5, 19. Aehnl.:

Ἐμπεδίων, *ωνος*, m. 1) Athener, Inscr. 233. 2) Selinuntier, D. Sic. 13, 59. 3) Rangab. 2268, 81.

Ἐμπεδοκλῆς, *έους*, b. Theod. Prodr. 9, 425 *έος*, böot. *εῖος*, Keil Inscr. boeot. X, 2, (in Keil Inscr. boeot. LVI. *εῖς*, doch zweifelh.), dat. *εῖ*, acc. *έα*, in D. L. ep. Anth. VII, 124 (D. L. 9, 2, n. 11) *ῆα*, doch Apost. 11, 97, a steht *έα*, voc. *Ἐμπεδόκλεις*, D. L. ep. VII, 123 (D. L. 8, 2, n. 11) u. Anth. VIII, 28, (*ὁ*), Ruthard d. i. von festem, bleibendem Ruhme, 1) Agrigentiner, a) V. des Meton, Großvater des Philosophen, Olympionike Ol. 71, Timae., Arist., Herm. u. A. b. D. L. 9, 2, n. 1, Suid. b) S. des Meton, Philosoph u. Dichter (um Ol. 84), Plat. Theaet. 152, e, 5., Isocr. 15, 268, Flgde, mit Bein. *ὁ φυσικός*, D. Hal. comp. verb. 22, Plut. cur. 1, Luc. Icar. 13, od. *ὁ Ἀκραγαντῖνος*, Arist. coel. 2, 13, Ael. v. h. 12, 32. n. an. 9, 64, Iambl. v. Pyth. 135, Plut. plac. phil. 1, 3, 33. fr. Daed. 10, S. Emp. dogm. 3, 4, 5., vgl. mit D. L. 8, 2, od. *ὁ παλαιός*, Themist. or. 5, p. 70, od. *Ἀλεξάνεμος*, Iambl. v. Pyth §. 136, Porph. v. Pyth. 29, od. *Κωλυσανέμας*, D. L. 8, 2, n. 5. Ein Ausspruch von ihm *τό*, *τά* od. *τάδε* (*τοῦ*) *Ἐμπεδοκλέους* Plut. coh. ir. 16. qu. symp. 4, 1, 8. fac. lun. 16, Ath. 10, 423, f, Porph. abst. 1, 3. Er u. seines Gleichen, *οἱ περὶ τὸν Ἐμπεδοκλέα*, S. Emp. *ὑποτ.* 3, 31. Sprichw.

wat Ἐμπεδοκλέους ἔχθρα von fortdauernder Feindschaft. Lys. b. Diog. 4, 77. Apost. 7, 13, Suid. u. Ναὶ μὴν Ἐμπεδοκλέα nach Apost. 11, 97, s. oben unter ἦα. Adj. τὸ **Ἐμπεδόκλειον,** Plut. def. or. 15. S. Keil Inscr. b. x, 2. c) Tochtersohn des vorigen, ein Tragödiendichter, Suid., s. Fabric. bibl. Gr. II, p. 297, vgl. überh. mit 1, 818. 2) Böotier, a) Person des Gesprächs bei Plut. qu. symp. 8, 8, 1. b) Tanagräer, Keil Inscr. boeot. x, 2 (c. Coroneer, Keil Inscr. LVI, i, l. d.).

Ἐμπεδοκράτης, m. Hartbold, ein Begleiter des Dionysos. Inschr. auf einer äginäischen Vase in Ephem. Archaeol. n. 1129. Ἐμπεδοχρατες, Gerhards Auserl. V B. III, t. 238. (Inscr. 4, 8184 Ἐνπεδοχράτης).

Ἔμπεδος, m. Fest, 1) Athener, a) V. des Kallistratus, Paus. 7, 16, 4 u. Plut. x oratt. Dem. 2, wo falsch Ἔμπαιδος steht. b) Lys. b. Harp. s. πεφορισθαι. 2) Pythagoreer aus Sybaris, Iambl. v. Pyth. c. 36. 3) Schriftst., Ath. 9, 370, c (v. l. Ἔμποδος).

Ἐμπεδοτίμης, (m. od. f.?) Hipp. Epip. 2, 3, 4, vgl. Φιλοτίμης.

Ἐμπεδότιμος, voc. Ἐμπεδότιμε, m. Ehrhard d. i. von dauernder Ehre, 1) Schriftst., Suid. — Clem. Al. str. 1, p. 334. 2) Anderer: Greg. ep. VIII, 29. — S. Lob. Agl. 935. 944.

Ἐμπεδοττίς, f. Fastrada (s. Ἔμπεδος), Frau aus Lebadea, Keil Inscr. boeot. XIII, 4.

Ἐμπεδώ, f. Flottwell d. h. starke Quelle (nach Lob. rhem. p. 323 immerfließende Quelle, doch widerspricht dem die Beschreibung in Schol. Ar., nach Thschirner: Hemme d. h. die unterbrochene), Quelle auf der Burg in Athen, welche später Klepsydra hieß, s. Schol. Ar. Lys. 913 u. Hesych. s. Κλεψύδρα, wo A. μὲν Πεδώ lesen, s. Πεδώ, Ἐμποδώ u. Ἐνπεδώ. — Ἐνπεδώ, f. Frauenn., Inscr. 4, 8139.

Ἐμπέδων, ωνος, m. Fest, 1) Chalkidier, Aeschin. 3, 91. 2) Andere: Inscr. 1609, Gerhards Auserl. V B. III, t. 285. — (Ἐνπέδωνος), Θημακεύς, Böckh Staatsh. II, S. 32, Z. 10. Rangabé Ant. Hell. n. 119. S. Ἐνπέδων.

Ἐμπειρία, f. Kunde, Frauenn., Inscr. 2, 3786, Sp.

Ἐμπειρικοί, οἱ, Erfahrungsmänner, Bezeichnung einer medicinischen Schule um das Jahr 250—280, Plut. plac. phil. 5, 18, 3.

Ἐμπέραμος, m. Kluge, Spartaner, Paus. 4, 20, 5. 10.

Ἐμπηλάθρα, St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 54.

Ἐμπλόκια, Flechtenfest, Fest in Athen, Hesych.

Ἐμποδώ, f. Hemme, = Ἐμπεδώ, Phavor.

Ἐμπολαῖος, m. Mäkler, Bein. des Hermes, Ar. Ach. 816. Plut. 1155, Hesych., u. nach Lob. (Soph. Aj. 832) auch D. L. 8, 1, § 32, wo πυλαῖον steht.

Ἐμπολάμενος, m. Mannsn., Rhein. Mus. 1832, n. 7, von Keil An. ep. p. 122 bezweifelt.

Ἐμπονή, f. nach Plut. = Ἡρωΐς, also Karoline, Frau des Sabinus, Plut. amat. 25.

Ἐμπορικός, 1) Ἐμπορικὸς κόλπος, Marktstädter Busen, Busen an der Westküste von Afrika, südl. von Lixus u. dem Vorgebirge Cotes mit phönizischen Factoreien, Strab. 17, 825 u. ff., Ptol. 4, 1, 2, Plin. 5, 1. 2) Eigenn., Kramer, Athener, Inscr. 272.

Ἐμπόριον, (τό), b. Pol. 1, 82. 3, 23. 39. 76 **Ἐμπορεῖον,** b. Pol. 32, 2 **Ἐμπόρια,** (τά), b. Ptol. 2, 6, 20 **Ἐμποριαι** (vgl. Liv. 21, 60, ö., Plin. 3, 4, Mel. 2, 6, 5), Marktshausen, Kaufbeuren (d. i. Kaufburg), 1) die Umgegend der kleinen Syrte in Afrika, Pol. 1, 82. 3, 23. 32, 2, Liv. 29, 25. 2) ein Handelsplatz der Karthager, App. Lib. 72. 79. 3) Ort an der großen Syrte, Strab. 17, 835. 4) St. u. Hafen in Hisp. Tarrac., j. Ampuras, Pol. 3, 39. 76, App. Ib. 7, 40, Scyl. 2. 3, Scymn. 204, Ptol. 2. 6, 20, Strab. 3, 159, Liv., Plin. u. Mel. a. a. O. Ew. **οἱ Ἐμπορῖται,** Strab. 3, 160. 5) Handelsplatz von Medma an der Westküste von Bruttium, Strab. 6, 256. Ew. **Ἐμπορίτης,** St. B. 6) St. der Segestaner in Sicilien, Strab. 6, 266, St. B. 7) St. in Macedonien, St. B. vgl. mit Dem. 7, 12. 8) Ort an der Mündung des Mäotis, = Τάναϊς, w. s., Alex. Pol. b. St. B. s. Τάναϊς. 9) Platz von Alexandria, Strab. 17, 794. 10) Andere in Aegypten u. Aethiopien, An. (Arr.) p. m. Erythr. 1 u. ff. 11) τὸ Ἀττικὸν ἐμπόριον, d. i. der Peiräeus, Sitz des Großhandels im Mittelmeer, Isocr. 4, 42, Dem. 18, 309—56, 48, ö., Harp. s. ἐπιμελητής, vgl. mit Dem. 58, 8—26. 12) in Rhodus, Dem. 56, 47. 13) in Aegina, Dem. 23, 211. 14) im Bosporus u. zu Theudosia, Dem. 20, 33, ö., 15) in Thasus, Dem. 50, 47. 16) im Chersones, Dem. 23, 110.

Ἐμπορίς, f. Frauenn. (Thesp.), Inscr. 1662. Fem. zu:

Ἔμπορος, m. Händler, Athener, Inscr. 303 u. viell. 2476, s. Keil Inscr. boeot. p. 190, c. S. Ἔνπορος.

Ἔμπουσα, ης, b. Dosith. fr. ed. B. ας, (ἡ), Vampyr (so Doederl. von ἐμπίνειν), nach B. A. 249, Suid., Et. M., Hesych. Einfuß od. Hemme, Spuck, ein vampyrartiges Gespenst, welches Hekate schickte (doch von Ar. fr. 15 nach Hesych. für Hekate selbst gebraucht), mit einem Beine von Erz und einem von Eselsmist, u. welches bes. Nachts erschien u. die Wandrer schreckte, Ar. Ran. 293 u. Schol. — Eccl. 1056 (hier ἔμπουσα geschrieben), Luc. salt. 19, Philostr. v. Apoll. 4, 23, Harp. Man nannte spottweise die Mutter des Aeschines, welche nächtliche Mysterien leitete, so, Dem. 18, 130 u. Schol., Aesch. vit.

Ἐμπρεπής, m. Bercht (d. i. der glänzende, hervorstechende), ein Spartaner, Plut. apophth. Lac. s. v. S. Ἐμηρέπης. Aehnl.:

Ἐμπρέπων, m. Roer, Mion. S. III, 403.

Ἔμπυλος, (ὁ), Thormann, ein Rhetor aus Rhodus, Cic. b. Quint. 10, 6, 4; ein Zeitgenosse des Brutus, Plut. Brut. 2.

Ἐμπυλίη, Amthor als Bein. der Artemis, Orph. Arg. 905 u. ἐμπυλήοι od. ἠῷ Ποσειδάωνι, Keil Syll. inscr. boeot. XII.

Ἐμφανής, m. Bercht, kom. Schriftst., St. B. s. Πάρνης, wo Mein. Ἀντιφάνης vermuthet.

Ἐμφρεατοί, st. ἐν Φρεατοῖ, w. s., Suid.

Ἔμχου (Letr. Πρέμχου), Inscr. 3, 4856, Sp.

Ἐνάβασοι ἢ **Νάβασοι,** Volk in Maurit. Caes., Ptol. 4, 2, 20.

Ἔναγρος, m. Weidner (nach Hesych. = ἔπαγρος), Bein. des Apollo in Siphnos, Hesych. s. Ἔναυρος.

Ἐνάγκαρος, m. ein König, Iul. African. ed. Thevenot p. 300, Sp.

Ἐναγώνιος, m. Kampfspieler, Bein. des Hermes, Pind. P. 2, 18 u. Schol., Hesych., A.

Ἐναίσιμος, m. Schick, 1) Bein. des Zeus in Koronea, Hesych., der auch ἔναιμος als Beinamen anführt. 2) Rhodier, Hermog. proleg. (?). 3) S. des Hippokoon, Ov. met. 8, 342. S. Ἐναρσφόρος.

Ἐνάκ, m. indecl. hebr. Eigenn., Suid. S. Numer. 13, 23. Deuteron. 2, 11, Sync. p. 276, 19.

Ἐνακίδας, m. Inscr. 1260.

Ἐναχωμία, in Arabien, Notit. Episcopp. p. 351, A, Sp. S. Ἐξαχωμία.

Ἔναλος, (ὁ), Meermann, 1) Aeolier u. Gründer von Lesbos, Myrt. b. Plut. sol. an. 36, Plut. VII sap. conv. 20, Ath. 11, 466, c. d. 2) Name eines heiligen Felsstücks in Lesbos, Plut. sept. sap. conv. 20.

Ἐναμυκλαῖος, m. Bein. des Apollo, s. Ἀμύκλας, Epilyc. b. Ahr. Dial. II, p. 482.

Ἐναραιφόρος, ον, m. Beutner, S. des Hippokoon, Paus. 3, 15, 1. S. Ἐναροφόρος u. Ἐναρσφόρος.

Ἐναρία, f. M. des Salmoneus, Schol. Pind. P. 4, 253. S. Ἐναρέτη.

Ἐνάρεες, (οἱ), scyth. Wort, nach Her. 4, 67 Mannweiber, eine Schaar von scythischen Kriegern, mit einer entmannenden Krankheit behaftet, doch auch zugleich mit Sehergabe versehen, Her. 1, 105. 4, 67.

Ἐναρέτη, voc. (Et. M. 670, 19) Ἐναρέτη, f. Tugendreich. T. des Deimachus, M. des Salmoneus, Gem. des Aeolus. Apd. 1, 7, 3.

Ἐναροφόρος, b. Plut. Thes. 31 **Ἐναρσφόρος,** m. Beutner, S. des Hippokoon, spartanischer Heros, Apd. 3, 10, 5 (v. l. Ἐναρσφόρος). (In Hes. sc. 192 ist ἐναρφόρος Bein. des Ares.) S. Ἐναραιφόρος.

Ἔναυρος, m. Frühe, lat. Matutinus, Bein. des Apollo, Hesych. S. Ἔναγρος.

Ἔνβρομος, m. Brause, Mannsn., Inscr. 3, 4332, 24, Sp.

Ἐνγεδαΐν, (ἡ), = Ἐγγαδα, w. s., Ios. 6, 13, 1. Ihr Gebiet ἡ Ἐνγεδηνή, Ios. 6, 13, 4.

Ἔνδενδρος, m. Bäumler, Bein. des Zeus bei den Rhodiern u. des Dionysos in Böotien, Hesych.

Ἐνδέρα, f. St. in Aethiopien, Strab. 16, 771.

Ἐνδηΐς, ίδος, dor. (Pind.) **Ἐνδαΐς,** f. Hildegard, T. des Skiron (nach Schol. Il. des Cheiron) u. der Chariklo, Gem. des Aeakus, M. des Peleus u. Telamon, Pind. N. 5, 21, Apd. 3, 12. 6, Aret. b. Plut. parall. 27, Plut. Thes. 10, Paus. 2, 29, 10, Schol. Il. 16, 14.

Ἔνδηρον, n. Langeleben, Ort in Dalmatien, Ptol. 2, 16 (17), 12.

Ἐνδίαγρος, richtiger Ἔναγρος d. h. in Ἄγραις, w. s., Bein. der Artemis, Hesych.

Ἐνδιανός, m. Inscr. 2, 2965, 12. 16, Sp.

Ἐνδιγετῶν (τῶν) **παράλιος** u. **πόλεις** in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 20 u. 73.

Ἐνδίηλα, Ort bei Amida, Proc. b. G. 1, 7, Sp.

Ἔνδικος, m. Gerecht, Orchomenier, Keil Inscr. boeot. 1, 2.

Ἔνδιος, (ὁ), Mittag, 1) Spartaner, Thuc. 5, 22. 8, 6. 12, D. Sic. 13, 52. 2) Athener, a) Lamptrer, Dem. 45, 8. — Att. Seew. XIV, a, 3. — Isae. 3, 1—70, ö. b) aus Agryle, Ross Inscr. 2. 3) Delphier, Inscr. 1690.

Ἔνδοιος, m. viell. Sinner, Holzschnitzer aus Athen (um Ol. 54), Paus. 1, 26, 4. 7, 5, 9. 8, 46, 5.

Ἐνδοξιάς, άδος, f. Ehrenberg, in Galatia II, Episcopp. notit. hinter Leo Imp. ed. Migne, p. 336, B, Sp.

Ἐνδούβιος, m. Priester, Proc. b. G. 2, 24, Sp.

Ἐνδρομή, f. Anlauf, Titel eines Tonstücks von Hierax, welches auf der Flöte zum Ringen gespielt wurde, Plut. mus. 26.

Ἐνδρομώ, f. *Immwald (so nach Mein. für ἐν δρυμῷ), Bein. der Demeter in Halikarnassos, Hesych.

Ἐνδυμίων, ωνος, (ὁ), Hüller, wie Hüllmann, d. h. der in Schlaf einhüllende (nach Andern: Schleicher d. h. der sanft beschleichende). S. des Aethlios u. der Kalike aus Elis (Hes., Pisand., Acus., Pherec., Nicand. u. Theop. in Schol. Ap. Rh. 4, 57, Apd. 1, 7, 5, Paus. 5, 1, 4. 8, 8, 1), od. S. des Zeus und der Protogeneia (Con. 14), od. S. des Aetolus (Hyg. f. 271), nach Mnas. in Schol. Ap. Rh. 4, 264 ein Arkadier, nach Ar. b. Hesych., Theocr. 3, 49 u. Schol., Io. Ant. fr. 11, 3, Diog. Vind. 2, 48 Karier, u. dah. Λάτμιος genannt, Nonn. 48, 668, ein schöner Jüngling (καλός Anth. app. 136, Luc. d. deor. 11), der auch als Astrolog gepriesen wird, Luc. Astr. 18, Mnas. a. a. O. (nach Luc. v. h. 1, 11 K. im Monde) u. der daher σοφός heißt, Nonn. 41, 379. — S. Plat. Phaed. 72, b, Arist. in Schol. Il. 11, 688, Ephor. b. Strab. 10, 463, Plut. Num. 4. fac. lun. 14, Ap. Rh. 4, 58, A. Vgl. Lob. Agl. 1090. Wegen der Liebe der Selene zu ihm dient er als Beispiel eines glücklichen Liebhabers, Meleag. ep. V, 165, vgl. mit Nicet. Eug. 8, 115, Leont. ep. Anth. Plan. 357 u. 337, u. wegen seines Schlummers in der latmischen Höhle (Theocr. 3, 50, Arist. Eth. Nic. 10, 8, 7. Cic. Tusc. 1, 38) heißt es sprichw. vom langen Schlafe: Ἐνδυμίωνος ὕπνος, Schol. Ap. Rh. 4, 57, Zen. 3, 76, Macar. 3, 89, od. Ἐνδυμίωνος ὕπνον καθεύδεις, Suid., Diog. 4, 40, Diog. Vind. 2, 48, Macar. 8, 51, Cic. fin. 5, 20, Lib. ep. 1482. Grab u. Denkmäler von ihm wurden zu Latmos u. Elis gezeigt, Strab. 14, 636, Paus. 5, 1, 5. 6, 20, 9. Ebenderselbe erwähnt 6, 19, 11 auch eine Statue von ihm. — Komödie des Alcäus, Mein. 1, p. 246,

Ἐνδυμιωνιάδαι, Endymionssprosse, Benennung der Epeer (Eleer), St. B. s. Ἐπειοί.

Ἔνδωρος, (ἡ), St. in Palästina, j. Hondureh, Ios. 6, 14, 2.

Ἐνία, f. Ἀναία.

Ἐνειός, m. Milde (?), Suid. s. Ἐνῆος.

Ἐνέκας, m. Bischoff von Jerusalem, Sync. 660, 5, Sp.

Ἐνελυσκίς, f. viell. Einwicklerin, Bein. der Demeter in Samos, Hesych.

Ἐνεργίδα· Δημήτηρ, Hesych., d. i. Schafferin.

Ἐνεστηδόν (?), **κόλπος,** Busen in Illyrien, St. B. s. Ἀγχιάλη.

Ἐνετοί, (οἱ), Scyl. 20, Scymn. 193 u. Ars. b. Apost. 1, 88 **Ἔνετοι** (gegen die Vorschrift Herdns in Schol. Il. 2, 852), b. Hesych. u. Pol. in Schol. Eur. Hipp. 230 **Ἐνέται,** da aber das gallische Volk (N. 2) wohl eigtl. Ϝενετοί hieß u. man beide identificirte, so sagte man nun von beiden auch Ἐνετοί, wie bei Theop., Arist., Eust., Suid. u. Strabo fast stets mit Ausnahme von 1, 48. 12, 542—553, viell. Neumänner (d. h. neu hereingelassene), 1) altes Volk in Paphlagonien, von welchem man später die Veneti in Italien ableitete, Il. 2, 852, Strab. 1, 48. 61. 3, 150. 5, 212. 12, 542. 552. 13, 608, Scymn. 386, App. Mithr. 55, Et. M., Liv. 1, 1, Eust. zu D. Per. 378, Suid. Adj. davon: **Ἐνετήϊος,** z. B. Pelops, als Paphlagonier, Ap. Rh. 2, 358 u. Schol., Et. M. Nach Schol. Ap. Rh. 2, 358 u. Zenob. b. Strab. 12, 543. 553 war ihre Stadt Ἐνετή, Naumburg = dem spätern Ἀμισος. Ihr Land aber hieß ἡ **Ἐνετική,** Strab. 12, 543. St. B. nimmt hier auch, durch eine falsche Lesart bei D. L. 2, 11, n. 3 verleitet, eine St. Ἐνετός an u. bezieht die Ἐνετίδες ἵπποι s. 2 hierher. 2) die illyrischen

Veneti, welche ihren Sitz östl. von der Etsch bis zum Timavo hatten, dah. bisweilen mit dem Beisatz *οἱ ἐν τῷ Ἀδρίῃ*, Her. 5, 9, od. *οἱ περὶ τὸν Ἀδρίαν οἰκοῦντες*, Theop. b. Ael. n. an. 17, 16, vgl. mit Antig. Caryst. parad. c. ult., Arist. mir. ausc. c. 129, Eust. zu D. Per. 378, Strab. 1, 61. 3, 150. 5, 210—216, Scymn. 391. Scyl. 19. Ihr Land hieß *ἡ (κατὰ τὸν Ἀδρίαν)* **Ἐνετική**, Strab. 7, 314. 13, 608, oder *ἡ* **Ἐνετική**, Eust. zu D. Per. 358, Schol. zu Eur. Hipp. 231, auch **Ἐνετία**, später *Βενετία*, Arr. b. Eust. a. a. O., od. *ἡ* **Ἐνετίς**, *ίδος*, Hesych. Adj. davon a) **Ἐνετικός**, z. B. *ὄρη*, Strab. 5, 214, od. *πωλεία*, denn ihre Rossezucht war berühmt, 5, 212, b. Eust. zu D. Per. a. a. O. *Ἐνετικὰ ὄρη*. b) **Ἐνέτης**, gen. dor. *ᾶν* d. h. *πῶλοι*, Eur. Hipp. 231. 1131. c) **Ἐνετίς**, *ίδος*, f. *πῶλος*, Hesych. (vgl. ebendort *ἐνδίες ἵπποι*). S. *Οὐένετοι*.

Ἐνεύβουλος, m. Guthrath, u. **Ἐνεύγαμος**, m. *Gutehlich, mythische Geschöpfe bei den Assyriern, Abyd. b. Sync. 38, b. od. 69, 15, Scalig. *Ἐνάβουλος*, Euseb. Arm. p. 22: Enebul.

Ἐνηάτικ, Enaksöhne, Hesych., s. V. T. Num. 12, 34.

Ἐνῆος, Suid. s. *Ἐνειός*.

Ἐνθρυπτος, m. Küchler, Bein. des Apollo bei den Athenern. Hesych.

Ἐνη, f. Altine, Schiffsname, Att. Seew. IV, e, 26.

Ἐνίαλον, f. van der Meer, Frau in Curt. A. D. n. 9, p. 24 (l. v.).

Ἐνιαυτός, m. Jahr, personifizirt als Gottheit, Orph. h. prooem. 18.

Ἐνιαχείμ, eine hebr. Phyle, Ios. b. Iud. 4, 3, 8.

Ἐνιῆνες, = *Αἰνιᾶνες*, w. m. s., Il. 2, 749, Her. 7, 132.

[**Ἐνικεύς**, s. *Νικεύς*.]

Ἐνικονίαι, pl. Sandhagen, St. auf Korsika, j. Concas, Strab. 5, 224.

Ἐνίπας, *αντος*, m. Schimpf, Mannsn., Inscr. 2, 2556, 2.

Ἐνιπεύς, (*ὁ ποταμός*), gen. *έως*, ion. (Her.) *έος*, ep. *ῆος*, voc. *Ἐνιπεῦ*, Luc. d. mar. 13, Schelde od. Achenbach. d. h. lärmender Fluß (s. Et. M.), 1) Flußgott in Thessalien, in welchen sich Poseidon verwandelte, um in den Besitz der Tyro zu gelangen, Od. 11, 238, Nonn. 1, 124—42, 120, ö., Apd. 1, 9, 8, Luc. a. a. O. 2) Fl. in Thessalien, Nebenfl. des Apidanos, mit welchem er in den Peneios fällt, nach Her. 7, 129 der j. Sataldsche Potamos od. Fl. von Pharsala, nach Thuc. 4, 78, Strab. 9, 432 u. einer Inschr. bei Ussing, Inscr. 2, 7, jedoch ist es der westlichere, also der Sophaditiko, s. App. b. civ. 2, 75. Hesych. Man schreibt auch *Ἐλιπεύς*, w. s., was Mein. zu Strab. vol. II, praef. V vorzieht u. ebenso Bursian, Jahns Jahrb. 1859. 79. 281, u. **Ἐνισεύς**, Schol. zu Strab. 8, 356. 3) Nebenfl. des Alpheus in Elis, (Pisatis), j. Enipeo, Strab. 8, 356, welcher glaubt, dieser sei auch Od. 11, 238 gemeint. 4) Fl. in Macedonien, Pol. 5, 99. 29, 3. (**Ἐνίπους**, schol. Ran. 293, Boiss., **Ἐνιπ.** Inscr. 3, 5880.)

Ἐνιπώ, *οῦς*, f. Schimpf, Sklavin, M. des Archilochus, Crit. b. Ael. v. h. 10, 13. Aehnl. heißt Enipe die Mutter der 9 Jungfrauen, welche die Musen zum Wettkampf herausforderten, Mythogr. Vat. 1, 86.

Ἐνίσπη, f. Grottendorf, Ort (nach Paus. 8, 25, 12 *νῆσος*), in Arkadien, später verschwunden, Il. 2, 606, Strab. 8, 388, Nonn. 13, 290. Ew. **Ἐνισπαῖος**, **Ἐνισπίτης** od. **Ἐνισπεύς**, St. B.

Ἐνμυρις, Hippocr. Epid. 4, 51, 52. Mein. vermuthet *Μύρις*.

Ἔννα, *ης*, *ῃ*, b. Call. h. 6, 3 *α*, (*ἡ*), in Et. M. 582, 49 **Ἔννη**, Altenburg (von *ἔνη*, *ἔννη*, Et. M. a. a. O.), St. im inneren Sicilien, mit einem berühmten Tempel der Demeter, j. Castro Giovanni, Call. h. 6, 15, ö., fr. 146, Pol. 1, 24, Arist. mir. ausc. 86, D. Sic. 5, 4. 14, 14. exc. c. 26, Posid. b. Strab. 6, 278, vgl. mit 272, Plut. Marc. 20, Ptol. 3, 4, 14. Ew. **Ἐνναῖος**, *οι*, Phil. b. D. Hal. histor. 5, D. Sic. 14, 14. 20, 31, 5. 34, 2, ö. Polyae. 8, 21, f. *-αία*, St. B. — Bei Suid. **Ἐνναιον** *τόπος*.

Ἔνναος, m. (für *Ἐνναῖος*? also: Altenburger?) Mannsn. auf einer sicilischen Münze, Mion. S. 1, 379.

Ἐννεάκρουνος, (*ἡ*), nach Harp. u. Suid. **Ἐννεάκρουνον** (doch soll es wahrsch. *Ἐννεακρούνου* heißen), in Luc. Tim. 56 *ἐννεάκρουνος* geschr., Neunbrunnen, eine Quelle am Hymettus in Athen, welche durch neun Röhren in die Stadt geleitet war u. vor den Peisistratiden Schönbrunn hieß, Her. 6, 137, Thuc. 2, 15, Isocr. 15, 287, Lys. (?) b. Harp. s. v. u. Suid., Polyst. b. Harp. s. *λουτροφόρος* u. Et. M. 569, Paus. 1, 14, 1, Hesych., Et. M.

Ἐννέα ὁδοί, *αἱ*, Neunwegen, (vgl. Nymmwegen), Ort in Thracien (Macedonien), wo nachher Amphipolis gegründet wurde, Her. 7, 114, Thuc. 1, 100, Aeschin. 2, 31 u. Schol., Strab. 7, 331, fr. 35, St. B. s. *Ἀμφίπολις*, Androt. b. Harp. s. *Ἀμφίπολις*, wie b. Suid., Hesych.

Ἔννης, m. Anführer der Isaurer, Proc. b. Goth. 1, 5 in. 10, Sp.

Ἐννησιάδες, pl.? Eiländerinnen, Bein. der Nymphen bei den Lesbiern, Hesych.

Ἐννησύφορα, *ας*, f. = *Αἰνησίσφυρα*, w. s., An. st. mar. magn. 28. 29.

Ἐννία, (*ἡ*), die röm. Ennia, dah. *Ἐννία Θρασύλλα*, Gattin des Macron, D. Cass. 58, 28. 59, 10. Fem. zu:

Ἔννιος, m. d. röm. Dichter Ennius, Strab. 6, 281, Suid. 2) Anderer, Inscr. 3, 4713 d. 1. [3) Bein. des Hermes in Chios, Hesych., wo Schmidt *Πελιναῖος* vermuthet.]

Ἐννίων, m. ein Künstler, Inscr. 4, 8485, Sp.

Ἔννοιος, m. Reinhard, Dichter, Inscr. 3, 5649, b, 7. Sp.

Ἔννομος, m. Erich, 1) Myser, Vogelschauer, Il. 2, 858. 17, 218. 2) Trojaner, Il. 11, 422. (= *Εὔνομος*, Schol. Lyc. 50 u. Tzetz. Hist. 2, 456.)

Ἐννοσίγαιος, *ου*, voc. (Il. 7, 455, Nonn. 36, 126, Mosch. 2, 149) *Ἐννοσίγαιε*, m., in Il. *ἐννοσ.* geschr., dor. (Pind. P. 4, 59. 307), **Ἐννοσίδας**, *α*, Erdschütterer (s. Nonn. 21, 92), a) Adj.: Bein. des Poseidon, Il. 13, 43, seinstiger Bein., Nonn. 1, 327. 21, 103. b) Subst. für Poseidon, Od. 9, 518, Hes. sc. 104, Nonn. 1, 58—43, 420, ö., Qu. Sm. 3, 767—14, 638, ö., Orph. Arg. 204—1375, ö., Mosch. 2, 39. 120, Anth. IV, 3, 108. IX, 425. 674. Abgebildet auf dem Schilde des Achilles, Qu. Sm. 14, 348. Aehnl. *Ἐνοσίχθων*, w. s.

Ἐνοδία, (*ἡ*), Wegeleben, b. Soph. Ant. 1199 *ἐνοδία θεός*. 1) die Hekate, Soph. a. a. O. (wo Erf. die Proserpina darunter versteht), Eur. Hel. 570, Luc. nav. 15, Polyaen. 8, 43, Heracl. in Et. M. 2) die Artemis, Androm. (?) b. Hesych.

Ἐνόδιος, Wegeleben, 1) (ἡ) = *Ἐνοδία*, die Hekate, Paus. 8, 14, 9. 2) Hermes (in Paros), Hesych., Phavor.

Ἐνομίδης, m. viell. *Ἐννομίδης*, also: Erichson, Schriftst., Et. M. s. *θέλγειν*.

Ἐνόπη, f. Schaumburg (= *Ἐνώπη*, s. Lob. path. 67), St. in Messenien, nach Einigen (Strab. 8, 360, Paus. 3, 26, 8) das spätere Gerenia, nach Andern Pellana od. ein Ort bei Kardamyle, Il. 9, 150. 292, Strab. a. a. O. Ew. **Ἐνοπεύς**, St. B.

Ἔνος, (ὁ), Fl. in Noricum, j. Inn, Arr. Ind. 4, 15. 16.

Ἐνόρχης, m. Tänzer, 1) Bein. des Dionysos in Samos, Hesych., Tzetz. Lycophr. 212. 2) S. des Thyestes, Tzetz. Lycophr. 212.

Ἐνοσίχθων, ονος, m. Erdschütterer, = *Ἐννοσίγαιος*, w. s. (s. Nonn. 21, 95), a) als Adj. (*ἐνοσίχθων*) Bein. des Poseidon, Il. 7, 445, Hes. op. 665, u. so auch *παλμός*, Nonn. 1, 288—46, 184, ö., *σίδηρος*, Nonn. 2, 67, *ταρσός*, Nonn. 43, 303. Im Neutr. *ἐνόσιχθον*, Et. M. 130, 34, z. B. *ἄροτρον*, Euphor. fr. 140, b) als Subst. Name des Poseidon, Il. 8, 208, vgl. mit 11, 751, Od. 8, 6, ö. (hier *ἐνοσίχθων* geschr.), Nonn. 2, 125—43, 120, ö., Qu. Sm. 9, 300, Orph. fr. 28, Antip. ep. VII, 409, Crinag. ep. X, 24, A.

Ἔνουδος, m. Amstäg od. Amthor, S. des Anläus u. der Samia, Paus. 7, 4, 1.

Ἐνπεδώ, f. Frauenn. aus Athen, Amphorenh. in Reserve Etrusque p. 18, 1, Bull. 1830 p. 4, de Witte Cat. Beugnot. p. 48, Gerhard Auserl. Gr. Vasenbilder. 223, III, p. 157. Fem. zu:

Ἐνπέδων, = *Ἐμπέδων*, w. s., Archon von Chäronea, Inscr. 1609.

Ἐνπόριος, m. Inscr. 3, 3938, 2, Sp. Aehnl.:

Ἔνπορος, m. = *Ἔμπορος*, Mannsn. Inscr. 2903.

Ἐνπούρου, (Letronne: *Πρενποήρους*), Inscr. 3, 4856, 2, Sp.

Ἐντέλαια, f. St. in Kleinarmenien, Ptol. 5, 7, 12.

Ἐντελίδη, f. Vollmanns, T. des Thespios, Apd. 2, 7, 8 (v. l. *Ἐντεδίδη*, s. Keil An. ep. p. 236, n. 4).

Ἔντελλα, ης, (ἡ), b. Ptol. 3, 4, 15 **Ἐντέλλα**, Schaale? alte St. in Sicilien am Krimissos, j. Entella, D. Sic. 14, 9. 48. 16, 67, St. B. s. v. u. s. *Ἀλικύαι*. Ew. **Ἐντελλῖνος**, St. B. Dav. ἡ **Ἐντελλίνα** *πόλις*, D. Sic. 23, 12.

Ἐντέλλας, α, *ποταμός*, Schaalfluß?, Küstenfl. in Ligurien, j. Sturla, Ptol. 3, 1, 3.

Ἔντελλος, m. Schaalig, 1) sicilischer Heros, nach welchem Entella benannt wurde, Serv. Aen. 5, 389. 2) Secretär des Domitian, D. Cass. 67, 15. 3) Anderer: Christod. Anth. 2, 224.

Ἐντῖμιανός, m. Lebadeer, Keil Inscr. boeot. XLVI, b. Aehnl.:

Ἔντιμος, m. Ehrmann (bei den Persern hießen die Edlen od. Adligen so, Arr. An. 2, 11, 8), 1) Kreter a) Anführer einer Kolonie nach Gela in Sicilien, Thuc. 6, 4, Zenob. 1, 54. b) Gortynier, Phan. b. Ath. 2, 48, d. 2) Anderer: Inscr. 2, 2524. Auch **Ἔντειμος**, Inscr. 3, 4305, 9.

Ἐντρέχιος, m. Rennecke d. i. bewandert, Mannsn., Liban. ep. 13.

Ἐντριβαί, pl. Quante d. i. verschlagene od. geriebene Leute, od. Schminker? ein thracisches Volk, Hecat. b. St. B.

[**Ἐντώ**, f. L. st. *Ἐνυώ*, Eudoc. p. 335 u. früher in Schol. Ap. Rh. 4, 1515.].

Ἐντωρία, f. T. eines römischen Landmanns u. von Saturnus M. des Janus, Hymnus, Faustus u. Felix, Critol. b. Plut. parall. 9.

Ἐνῡάλιος, ου, ep. auch οιο, (ὁ), auch **Ἐννάλιος** (s. Lehrs Arist. st. Hom. p. 333), Walamund d. i. Schlachtenvorstand (s. Eust. Il. 7, 166, Plut. amat. 14, Hesych.), 1) Adj. u. meist *ἐνυάλιος* geschr. = *πολεμικός*, als Bein. des Ares, Il. 17, 211, Ap. Rh. 3, 1365, D. Per. 654, Plut. praec. reip. ger. 5, Inscr. in Ross Dem. Att. p. VII, u. mit *θεός*, Archil. b. Plut. Phoc. 7, od. *ἄνδρες*, D. Per. 97 u. Schol., vgl. mit Opp. C. 1, 2, *γαμβρός*, Nonn. 34, 221, *νιφετός*, Nonn. 27, 15. 32, 239, *σίδηρος*, Nonn. 29, 265, auch als fem. *χορείη*, Nonn. 27, 119. doch hier meist *ἐνυαλίη* od. *Ἐνυαλίη*, z. B. *ἀσπίς*, Nonn. 13, 122, *τεύχη*, Nonn. 34, 186, *Δηϊανείρη*, Nonn. 35, 89, *κούρη*, Qu. Sm. 1, 402, u. im neutr. *Ἐνυάλιόν τι*, Et. M. 346, 8. 2) Subst. a) = Ares, Il. 2, 651. 7, 166. 8, 264, Pind. Ol. 13, 149. N. 9, 38. I. 5 (6), 30, Hes. sc. 371, Ap. Rh. 3, 322. 560, Nonn. 2, 414—43, 74, ö., Orph. Arg. 876. lap. 576, Meleag. ep. VI, 163, Anth. Plan. 214, A. b) S. des Ares u. der Enyo, od. des Kronos u. der Rhea, Hesych., Schol. Ar. Pax 456, od. S. der Libya u. des Poseidon. Io. Ant. fr. 6, Malal. p. 175, endlich nach Arr. in Eust. Il. 7, 166, Tzetz. Chil. 12, 791 ein Thracier, den Ares tödtet, u. der so dem Ares den Namen gab, dah. *Θρᾷξ* u. *Ἐν.* genannt, Anth. Plan. 176. Bei den Athenern war er von Ares geschieden, Ar. Pax 457 u. Schol., vgl. mit Soph. Ai. 179, Eur. Andr. 1015, Suid., u. wurde im Schwur der Epheben nebst Ares angerufen, Lyc. 77, Poll. 8, 106. Er hatte hier einen Tempel, Plut. Sol. 9, u. erhielt vom Polemarchen Opfer, Arist. b. Poll. 8, 91. Andere Tempel werden erwähnt in Argos. Plut. mul. virt. 4, in Sparta, Paus. 3, 15, 7, in Megara, Thuc. 4, 67 (wo der Tempel selbst *ὁ Ἐνυάλιος* heißt st. *τὸ ἐνυάλιον*, Poll. 1, 163, od. *τέμενος Ἐ-ου*, wie Inscr. 3. 5984, B, 20, grade wie sein Fest auch *ἡ Ἐνυάλιος* heißt, u. es begehen: *ἐνιηλίζειν*, Hesych., schr. *ἐνυαλίζειν*. Opfer von Hunden in Sparta werden erwähnt Paus. 3, 14, 9. Zu ihm wurde nach Absingung des Päan das Kriegsgeschrei erhoben, welches man *τῷ Ἐν. ἀλαλίζειν* od. *ἐλελίζειν* nannte. Xen. Cyr. 7, 1, 26. An. 1, 8, 18. 5, 2, 14, Arr. An. 1, 14, 7. 5, 10, 3. Ind. 24, 7. c. Al. 25, vgl. mit Xen. Hell. 2, 4, 17. — Auch diente er als Parole. Luc. nav. 36 u. zum Schwur: *μὰ τὸν Ἐνυάλιον*, Luc. hist. 26. In Rom ist er = Quirinus, D. Hal. 2, 48, Plut. Rom. 29. qu. Rom. 87, vgl. mit Pol. 3, 25. Dah. *ὁ Ἐνυάλιος λόφος* b. D. Hal. 9, 60 entweder der Quirinalis od. Martialis ist. c) Er dient wie *Ἄρης* häufig zur Bezeichnung von Krieg oder Kampf u. wird hier zum Theil *ἐνυάλιος* geschr., Il. 13, 519—22, 132, ö., Nonn. 17, 98, Antp. ep. IX, 323, *ἀδ.* IX, 684, Plan. 29, vgl. mit Anth. VI, 46, 122. 125. 151. 178. 195. IX, 279. 389. Plan. 180. Dah. die Stelle in Il. 18, 309 u. Eust. dazu: *ξυνὸς ἐνυάλιος, καί τε κτανέοντα κατέκτα* vom gemeinsamen Kriegsglück sprichwörtlich wurde, Luc. Cal. 10, Apost. 12, 28, u. es abgekürzt nun hieß: *ξυνὸς Ἐνυάλιος*, Arist. rhet. 2, 21, Macar. 6, 16. 3) Bein. des Dionysos, Macrob. Sat. 1, 19.

Ἔνυδρα, Wasserburg, St. in Syrien, Strab. 16, 753.

Ἐνυδρία, f. eine Göttin, Inscr. 3, 5968, Sp.

Ἔνυδρος, *ἡ καλουμένη Ἀντιόχεια*, "Wasserantiochien, wie Wasserelfingen, St. in Margiane, j.

Merv Schah Djéhan, nach Andern Merwrud, Isid. m. Parth. 14.

'Ενυεύς, έως, ep. (Il.) ῆος, dat. εῖ, acc. (Qu. Sm.) έα, m. Walram, (von 'Ενυώ, s. St. B. s. πυθώ), 1) S. des Dionysos u. der Ariadne, K. u. Gründer von Skyros in Kleinphrygien. Il. 9, 668 u. Schol., D. Sic. 5, 79. 2) ein Trojaner, Qu. Sm. 1, 530. 3) B. der Homoloia, Apost. 12, 67, Suid. s. ὁμολώιος.

'Ενυλος, m. Waldmann, K. von Byblus, Arr. Ar. 2, 20, 1.

'Ενυώ, οῦς, οἶ, ώ, (ἡ), (nach Eust. Il. 5, 524 auch 'Ενύω) Walküre (entweder von ἐναύω od. ἐναῦω, s. Apd. b. Eust. Il. 5, 524, vgl. mit Schol. Il. 5, 333, od. von ἔνω = φένω od. φονεύω, Et. M. 338, 36. 346, 3, nach Buttm. Lex. 1, 271, n. 2 viell. mit ἔνοσις zusammenhängend), lat. Bellona, nach Hes. th. 273, Apd. 2, 4, 2, Zen. 41 T. des Phorkos od. Phorkys, b. Hom. (Il. 5, 333. 592) Gefährtin des Ares, od. nach Schol. Il. 5, 333 M. des Ares, s. Aesch. Sept. 45, Call. h. 4, 276, Qu. Sm. 1, 365—13, 85, ö., Nonn. 2, 419—48, 3, ö., Crin. ep. IX, 283, Leon. Plan. 287, Christod. II, 212, Plut. Syll. 9. 27, Themist. 8, p. 105—34, c. 23, ö., die meton. dann als Schlacht selbst gebraucht u. dann auch ἐνυώ geschrieben wird, Nonn. 2, 475—47, 705, ep. ἀδ. VI, 171, Them. 5, p. 65, Theod. Prodr. 5, 119, Hesych., dah. ἐν. Τιτήνων, Nonn. 20, 59, Σατύρων, Nonn. 30, 42, u. ἐννοῦς ναυτιλίη, Nonn. 39, 362, ö. Sie hatte in Athen ein Standbild, Paus. 1, 8, 4, u. war mit Ἄρης σύνναος, Ross Dem. Att. p. VII. Auch hatte sie in Rom als Bellona einen Tempel, Plut. Syll. 7. 30. Cic. 13, welcher bei D. Cass. 42, 26. 50, 4. 71, 33 τὸ ἐνυεῖον heißt. Im Romana u. Kappadocien hatte sie ihren Tempel als Μᾶ, Strab. 12, 535.

'Ενωσος, ου, m., b. Phil. u. N. T. Luc. 3, 38 indecl. 'Ενώς, (nach Phil. Abr. 2. praem. 2 Mensch, weniger richtig quod. det. pot. ins. 38 Hoffnung), S. des Seth, Ios. 1, 3, 4, Sync. 17, 15.

'Ενωτοκοῖται, pl. Longohren, fabelhaftes Volk in Indien, Megasth. b. Strab. 2, 70. 15, 711, vgl. Tzetz. hist. 7, 639.

'Ενωχος, ου, m. so Ios., die Uebr. 'Ενώχ, (ὁ), indecl. nach Phil. post. Cain. 11 u. conf. ling. 25. Abr. 3 = χάρις σου, richtiger der Eingeweihte od. einweihend, nach Alex. Pol. b. Eus. pr. ev. 9, 17 = Ἄτλας, w. s. a) B. des Methusalem, b) Nachkomme (Sohn) des Kain, s. Ios. 9, 2, 2, Phil. a. a. O., Sync. 15, 12, N. T. Luc. 3, 37. Hebr. 11, 5. Iud. 14, Greg. ep. VIII, 49, Suid. s. Λάμεχ.

'Εξάδιος, m. (viell. nach Et. M. eigtl. Δεξάδιος, also: Strecker, d. h. die Gegner hinlegend, nach Et. M. u. Suid. Hartbold, eigtl. tüchtig verfolgend, Andere wollten nach Eust. zu Il. 1, 264 'Εξάδιος, d. i. Sechser, Neuere schreiben nach Schol. Il. 1, 264, Ξάδιος, nach Lob. path. 352, n. 6 de etymo laboratur). Ein Lapithe. Il. 1, 264, Hes. sc. 180, Luc. par. 45.

'Εξάθρης, m. 1) Perser, Br. des Darius. Plut. Alex. 43. 2) Parther, Polyaen. 7, 41.

'Εξαίνετος, m. Loebig, 1) Agrigentiner, a) B. des Empedokles, Hermipp. b. D. L. 8, 2, n. 1. b) S. des Empedokles, Olympionike, D. L. 8, 2, n. 1. c) Anderer Olymp., D. Sic. 12, 82. 13, 34, Ael. v. h. 2, 8. 2) Athener, a) B. des Myrmex, D. L. 2, 11, n. 2, Hes. Mil. Σ, 61. b) Archon, Ol. 94, 4 = Ξεναίνετος, D. Sic. 14, 19.

'Εξακεστήριος, ον, Heiland, Bein. der Gottheiten, Dion. Hal. 10, 2, Poll. 8, 142, insbes. des Zeus u. der Hera, Hesych.

'Εξακίστης, ου, m. Heilmann, a) Smyrnäer, Inscr. n. 3232. b) Thebaner, kom. Schauspieler, Inscr. 1584.

'Εξακεστοκλῆς, m. *Heilmar, Mannsn., Böot., Inscr. b. A. Rang. II, n. 1308, K.

'Εξάκεστος, m. Heilmann, a) Athener, Lakiade, Ross Dem. 12 (nach Keil. an. ep. 148 'Εξακίστης). b) Rhodier, Ross Inscr. ined. 111, n. 272. c) Mannsn. auf einer Münze aus Dyrrhachium, Mion. S. III, 335, wo falsch 'Εξακίσιος steht.

'Εξακωμία, Flecken in Arabien, Hier. p. 722 u. das. Wessel., Sp. S. 'Εναχ.

'Εξακῶν, ῶντος, m. Heiler, Athener, Philhist. Heft 6—7.

'Εξάλιθος, ου, Welz, Name eines Rosses, Stesich. b. Et. M. 544, 57.

'Εξαμίλιον, τό, *Sechsmeil, späterer Name von Lysimachia, Ptol. 3, 11, 13. Not. Episc. p. 372, A.

'Εξαμπαῖος, m. scythischer Name (hell. Heiligenwege) der Quelle des Hypanis (Bug) u. der Umgegend, Her. 4, 52, 81.

'Εξαμύης, ου, Herm. bei D. L. 1, 1, n. 1. 11. 2, 2, n. 3, vulg. 'Εξαμίης, m. (phöniz.?) B. des Thales aus Milet, phönizischer Abkunft, D. L. a. a. O., Suid. s. Θαλῆς, St. B. s. Μίλητος. — Hermes. fr. 2, v. 38. — Inscr. 3, 6059.

'Εξάπολις, εως, ion. ιος, (ἡ), 1) Adj.: ἡ ἑξάπολις χώρη, Sechsstädter Land, die Landschaft Doris in Kleinasien mit den 6 Städten: Lindus, Jalissus, Kamirus, Knos, Knidos u. Halikarnassus, Her. 1, 144. 2) Sechsstadt, St. in Sarmatien, Ptol. 5, 9, 16.

'Εξάπυλα, τά, Sechsthor wie Sechshaus, Thor in Syracus, Pol. 8, 5, D. Sic. 14, 18. 16, 20, Plut. Marc. 18, 19, Polyaen. 8, 11.

'Εξάρμοδος, Hippocr. Epid. 7, 35, Mein. verm. ὁ ἐξ 'Αρμοδίου.

'Εξαρχος, m. Führer, Fürst, spartanischer Ephor, Xen. Hell. 2, 3, 10.

'Εξγυον, m. *Sechsgassen (s. St. B.), St. Siciliens, St. B.

'Εξηδάρης, ου, ὁ, Armenier. D. Cass. 68, 17.

'Εξηκεστιδαλκίδαι, Heilwerninger, d. h. Kitharöden, wie Exekestides u. Alkides, Hesych. S. Bergk rel. com. Att. p. 374.

'Εξηκεστίδης, ου, (ὁ), Heilyn, 1) Athener, a) B. des Solon, D. Sic. 9, 1, Plut. Sol. 1, D. L. 1, 2, n. 1, Schol. Dem. 45, 64. — b) Andere, 'Αλωπεκῆθεν, Inscr. 172, Αἰξωνεύς, 568. 2) Kitharöde u. Pythionike, als Sykophant u. Ausländer angegriffen von Ar. Av. 11 u. Schol. — 764. 1527, Hesych. Von ihm als vielgereisten Manne hieß es sprichw. οὐδ' ἂν 'Εξ. εὕροι τὴν εὐθεῖαν ὁδόν, Suid., Apost. 7, 55, Greg. Cypr. 4, 77, od. 'Εξ. ἐγένου, Apost. 7, 55 od. 'Εξ. εἰς ὁδόν, Paroem. app. 2, 70. 3) Einen Kitharöden u. Pythioniken aus Phocis erwähnt Paus. 10, 7, 7.

'Εξήκεστος, (ὁ), Heiler, 1) Syracusaner. Thuc. 6, 73. 2) Rhodier, D. Sic. 20, 88. 3) Athener, a) ein Arzt, Dem. 19, 124, b) ein Künstler (Ol. 105 u. 115), att. Inschr. b. Roß, Kunstbl. 1840, n. 17. c) ein Buhlknabe, von welchem Buhlknaben nun 'Εξήκεστοι hießen, Hesych. 4) ein Thebaner, Inscr. 1584. 5) ein Lampsakener, Dem. 23, 142. ff., Harp., Suid. 6) Tyrann von Phocis, Arist. b. Clem. Al. str. 1, 334. 7) Macedonier, Cic. Pis. 36 (cod. Exegisti).

'Εξηκίας, m. (Heiler?), Mannsn., Inscr. 4, 8153. 8157. (Ein Vasenmaler 'Εχσεκιας in Mon. dell' Inst.

arch. II. tab. XXII, Levezow, Verz. der gemalten Gefäße, 651, Gerhard, Vasenbilder, 1, 49.)

Ἐξίλισσα, Wendelstein, St. in Maur. Ting., Ptol. 4, 1, 5.

Ἐξίσατος, m. Römer in Sicania, = Ditatus (Δεί-τατος), Men. Prot. fr. 11.

Ἐξιτανῶν *τῶν ἡ πόλις*, St. in Hisp. Baet., j. Motril, Strab. 3, 156. 170. S. *Σέξ.* — Pomp. Mel. 2, 6 u. A. nennen sie Hexi.

Ἐξιφάνης, m. Peripatetiker, B. A. 729, 28 (Keil vermuthet *Δεξιφάνης*).

Ἐξόδωρος, m. (?) Mannsn. auf einer karischen Münze, Mion. VI, 518.

Ἐξόλη, f. (*Unheil?), T. des Thespios, Apd. 2, 7, 8.

Ἐξορία, unbek. Insel od. Gegend in Propontis, s. Wessel. zu Hier. p. 662, Sp.

Ἐξουάνους, *Igelfuchs (s. St. B.), St. in Phrygien, = *Ἀζανοί*, Herm. b. St. B. s. *Ἀζανοί*.

Ἐξουκοντίου, Sozom. h. e. 4, 29, Sp.

Ἔξοχος, m. Berting, d. i. glänzend od. hervorstechend, Mannsn., Orell. n. 2581. Inscr. 2, 2052, 14.

Ἔξστος, m. der röm. Sextus, Galen. de praenot. ad Postum. 10, 651. S. *Σέξτος*.

Ἐξωβυγῖται, Volk in Sarmat., Eur., Ptol. 3, 5, 24.

Ἐξωμίτης, m. ähnl. Kittel (d. h. mit ärmlichem Kleide), Mannsn., Curt. 155.

Ἐξωπιάδης, m. Fernes, Athener, Inscr. 171.

Ἐξώπιος, m. Fern, Athener, Ross Dem. Att. 106. — Ephem. Archaeol. 1656.

Ἐξώπολις, f. (Hausen?), Emporium, Inscr. 2, 2134, b (s. pg. 98, vol. 2), Sp.

Ἐοίλθων, m. *Willkomm, Ephesier, Mion. S. VI, 122.

Ἐοπάμων, m. Edward, d. i. das Vermögen (den Besitz) pflegend od. erwerbend, = *Εὐκτήμων*, Mannsn. Inscr. 2121. S. Keil Philol. 4. Jahrg. K.

Ἐορδοί, nach Hesych. auch **Ἔορτος** od. **Ἐορδός** (üb. die Betonung s. Herdn. in Arcad. 48, 15 u. b. St. B.), b. Ptol. 3, 13, 26 *Ἐορδαῖοι* od. **Ἐορδέται**, b. Arr. An. 6, 28, 4 **Ἐορδαῖοι**, b. Sync. 373, 16 *Ἐορδανοί* (Scal. *Δάρδανοι*), Liebauer (denn *ἐορδαί* sind nach Hesych. *ἀρέσκουσαι, καλαί*, u. *ἔορες = προσήκοντες, συγγενεῖς*, die Lieben). 1) ein Volk, welches urspr. um das Becken von Ostrovo (den Begorrhites-See) wohnte u. dann in Mygdonien zwischen Arios u. Strymon seinen Sitz hatte, nach Suid. b. St. B. s. *Ἄμυρος, = Ἀμυραῖοι*, od. den spätern Lelegern, Her. 7, 185, Thuc. 2, 99, Pol. (34, 12) b. Strab. 7, 323, vgl mit 326. Ihre Landschaft nebst Stadt hieß **Ἐορδία** (Liebau), Thuc. 2, 99 od. *Ἐορδαία*, St. B. s. Wessel. zu Hier. 638, Arr. An. 1, 7, 5. Ihre Anhänger dagegen hießen *Ἐορδισταί* von *ἐορδίζειν*, St. B. Adj. **Ἐορδαϊκός**, z. B. *ποταμός*, = Apsos, j. Devol, Arr. An. 1, 5, 5. 2) *Ἐορδαία*, Landschaft in Thracien, St. B. 3) *Ἐορδαία*, Landschaft in Iberien, St. B.

Ἐορδός, m. Liebe, Heros von Eordäa in Macedonien, St. B.

Ἐόρτα, 1) St. der Skordisker am Ister, Strab. 7, 318. 2) St. in Indien am Ganges, Ptol. 7, 2, 13.

Ἑορτάσιος, m. Mannsn., Philhist. Heft, 8, n. 12. — Bischoff, Socr. h. e. 4, 12, 20, Sozom. 4, 24, Nili epp. 2, 186. Aehnl.:

Ἑόρτιος, m. Feiertag, Mannsn., Liban. ep. 225. — Ephem. Arch. n. 358. — Meier ind. schol. n. 15.

Ἐπαγάθη, f. Heil, Frauenn., Inscr. 4, 9308, 3, Sp.

Ἐπαγαθίων, m. Gutglücks, Athener, spät. att. Inschr. b. Ross Dem. Att. 10.

Ἐπαγαθός, (ὁ), Gutglück, Heil (von *ἐπ' ἀγαθῷ*), 1) Athener, aus Oa, Ross Dem. Att. 7. — 2) Orchomenier, V. u. Sohn, Keil Inscr. boeot. XV, a. S. Inscr. 2661. 2, 1827. 3298. 3) Erzieher des Aristides, Aristid. or. 26, p. 593. 4) Freigelassner des Caracalla, D. Cass. 77, 21. 78, 39. 80, 2. 5) Selgite, Inscr. 4227, b. 6) Auf einer knidischen Münze, Mion. S. VI, 485 (wo *Ἐπάγατος* steht, ähnl. heißt ein Theräer *Ἐπάγατος*, Inscr. 2, p, 1084, a. Fem. dazu:

Ἐπαγαθώ, f. 1) Frau des Abianius, nachher Rhodogune Basilis genannt, Anth. app. 367. 2) Andere, Inscr. 3, 4287, 6. 6789 (Osann. Syll. p. 564, n. 3). — Inschr. b. Dorv. ad Char. 2, 3, p. 172 (304).

Ἐπαγώ, f. Führern, Priesterin der Juno, auf Cyren. Inscr. 5143, 10.

Ἐπαίνετος, (ὁ), b. Pol. **Ἐπαινετός**, in Inscr. 2, 2698 auch **Ἐπένετος**, Löblich, 1) Athener, Archon Ol. 46, 1, Hipp b. Antig. hist. mir. c. 121, Inscr. 165. 2, 2953, b, 13. 2) Spartaner, Plut. apophth. Lac. s. v. 3) Böotier, Pol. 24, 12. — Larymner, Inscr. 1590. 4) Andrier, Dem. 59, 64—71. 5) Achajer, N. T. Rom, 16, 5. 6) Nauarch des Ptolemäus, D. Sic. 19, 79. 7) Schriftst. über Kochkunst u. Fische, Ath. 2, 58, b. 14, 662, c.

Ἐπαινή, f. Grimme, nach Andern: Löbliche, s. Plut. aud. poet. 6, Bein. der Persephone, Il. 9, 457. 569. Od. 10, 491. 534. 11, 47, Hes. th. 768, Luc. necyom. 9, Buttm. u. Döderl. wollen jedoch hier *ἐπ' αἰνὴν* schreiben.

Ἔπαινος, m. Preis, Mannsn. Inscr. 4, 7077, Sp.

Ἐπακμόνιος, m. Keilig, Bein. des Poseidon in Böotien (viell. in Doanteion), Hesych.

Ἐπακρία, (ἡ), b. Suid. **Ἐπακτρία**, Hohenhausen, eine Gegend, od. nach Strab. 9, 397 St. (Gemeinde in Attika), welche zu den 12 alten kekropischen Städten gehörte u. mehrere Demen umfaßte u. insbes. aus drei Orten (Semachidä, Plothea u. einem unbekannten bestand), St. B. s. v. u. s. **Σημαχίδαι**, B. A. 253. 239. Diese (3) Städte hießen *αἱ* **Ἐπακρίδες**, Et. M. Ew. **Ἐπακριεύς**, St. B., b. Plut. amat. 18 *Ἐπάκριοι* (wo aber wohl die *Διάκριοι* gemeint sind), in Inscr. 82 **Ἐπακρεῖς**, vgl. Ross Dem. Att. VI, u. p. 8.

Ἐπάκριος, m. Hohenhausner, Bein. des Zeus, Et. M., Hesych., Eust. 1747, 59.

Ἐπακταῖος, m. Stadler, Bein. des Poseidon in Samos, Hesych. Aehnl.:

Ἐπάκτιος, m. Bein. a) des Apollon, Orph. Arg. 1306, Ap. Rh. 1, 403 u. Schol., St. B. s. *Ἀκτή*. b) des Hermes in Sicyon, Hesych.

Ἐπάλκης, *ους*, m. Starke, Tegeat, Inscr. 1513. Aehnl.:

Ἔπαλκος, m. Tenier, Inscr. 204 u. ff., 3, 4700, h, 3. vgl. Add.

Ἐπαλουσία, f. (Alusierin?), Bein. der Athene, Hesych.

Ἐπάλτης, m. Heiner, ein Lycier, Il. 16, 415.

Ἐπαμείνων, *ονος*, m. Besser, Athener, Inscr. 162. 2, 2704. 3649. — Archon zu Athen, = *Ἐπαμεινώνδας*, w. s., Ath. 4, 217, c, Arg. zu Eur. Hipp.

Ἐπαμεινώνδας, *ου*, seltner *α* (Strab. 9, 402, Plut. an sen. ger. resp. 8, D. L. 8, 1, n. 5, Aristid.

or. 49, p. 658) in Inscr. 1574 αο, böot. (Inscr. 1574. 1625 u. Keil Inscr. boeot. XXX, 3, doch auch Aeschin. 2, 105, Din. 1, 73 mit v. l. ειν, Demad. fr. 1, 13, ferner Ath. 4, 184, d—14, 650, f, D. Chrys. or. 22, 274—49, 537, ö., Themist. or. 5, p. 66—14, 182 (v. l. ειν), ö., App. Syr. 41, Polyaen. 2, 3, Iambl. v. Pyth. 250, Porph. v. Pyth. 55, Suid., Schol. Il. 13, 180, Nic. Eug. 5, 358, A.) **Ἐπαμινώνδας**, während man b. Pol. u. Plut. ειν u. ιν abwechselnd findet. Xen. dagegen, Paus., Ael., Aristid., Strab., Arrian, D. L. stets ειν haben, u. ebenso D. Sic. mit Ausnahme von 10, 28, (ὁ), Bessermann, 1) Böotier, a) Thebaner, S. des Polymnos (b. Paus. 4, 31, 10 des Kleommis, doch steht Paus. 8, 52, 4 ebenfalls Polymnos), s. Ael. v. h. 2, 43. 3, 17. 11, 9, berühmter Feldherr der Thebaner, Xen. 7, 1, 29—5, 24, ö., Flgde. u. dah. *ὁ μέγας* genannt, Plut. an sen. sit ger. resp. 8, und durch Statuen, Bilder u. s. w. geehrt, Paus. 1, 3, 4. 4. 31, 10. 32, 1. 8, 11, 8. 9, 15, 6 (Anth. app. 203), Plin. 35, 40, 31. Er u. seine Leute, *οἱ περὶ (τὸν) Ἐπαμεινώνδαν*, D. Sic. 15, 56. 63, Paus. 9, 13, 7, Plut. Pel. 12, u. *οἱ περὶ Ἐπαμινώνδαν*, Plut. Ages. 34. Ein Ausspruch od. Rath von ihm *τὸ τοῦ Ἐπαμεινώνδου*, Plut. Philop. 14. praec. reip. ger. 14. Sein Leben von Plutarch erwähnt Plut. Ages. 28. b) Akräphier, Vater u. Sohn, Keil Inscr. boeot. XXXI, 3 u. 5. — Inscr. 1625. c) Kopaer, Inscr. 1574. 2) Athener, a) Archon Ol. 87, 4, D. Sic. 12, 46, von Andern *Ἀμεινίας* od. *Ἐπαμείνων* genannt. b) *Ἐρχιεύς*, Inscr. 115.

Ἐπαμυνόδοτος, m. *Heilgabe, Thebaner, Sync. 495, 19, Sp.

Ἐπανδρίδης, m. Karlsen, Philosoph, Phot. cod. 167, Stob. ecl.

Ἔπανδρος, m. Karl, Mannsn., Inscr. 2338. — Smyrnäer, Mion. III, 193 u. 191, wo falsch *Σπάνδρος* steht.

Ἐπανειμένη, (ἡ), Matte, eine lydische Tonweise Plut. mus. 16.

Ἔπαρδος, (ὁ), Fl. in Medien, im Gebiete der Marder, Arr. An. 4, 6, 6.

Ἐπάριτοι, οἱ, Eph. u. Andr. b. St. B. **Ἐπαρῖται**, Hesych. *Ἐπαρόητοι* (viell. Wolferts d. i. Leute zur Wohlfahrt, s. *ἄρος* b. Hesych.), eine angesehene Abtheilung Krieger in Arkadien, die zur Bewachung des Landes diente. Xen. Hell. 7, 4, 22—5, 3, St. B. nennt sie fälschlich *ἔθνος* u. sucht vergebens eine St. *Ἔπαρις*.

Ἐπαρχίδης, m. Gräfe, a) Schriftst., Ath. 1, 30, b. d. 2, 61, a. b) Inscr. 2, 2266, a.

Ἔπαρχος, m. ähnl. Graf, Mannsn., Inscr. 3, 4325, b, 1, Add., Sp.

Ἔπαφος, ου, ep. auch οιο, m. (nach Aesch. Suppl. 314 Retter), 1) S. des Zeus u. der Io, griech. Benennung des ägypt. Stiergottes *Ἆπις*, Her. 2, 153. 3, 27, Ael. n. an. 11, 10. V. der Libye, Lysianassa und Thebe, Schol. Il. 9, 383. S. Her. 2, 38, Pind. P. 4, 25. N. 10, 9, Aesch. Prom. 851. Suppl. 47. 589, Eur. Phoen. 678, Apd. 2, 1, 3, Isocr. 11, 10, Strab. 10, 445, Plut. Is. et Os. 37. Her. mal. 14, Luc. salt. 59, Nonn. 3, 284. 32, 70, Anth. app. 388, A., dav. **Ἐπαφηΐς**, *ΐδος, παρθένος*, d. i. Libya, Nonn. 3, 289. 2) S. des Erebos u. der Nacht, Hyg. f. in. 3) S. des Pygmäos, V. des Doros, St. B. s. *Πυγμαῖοι*. 4) Geschichtschr., Macr. Sat. 3, 6. 5) V. des Decimus Servilius, Inscr. 3, 5821, 5.

Ἐπαφρᾶς, ᾶ, m. Holder, 1) Kolosser, N. T. Coloss. 1, 7. 4, 12. Phil. 23. 2) Inscr. 268. 2, 1820. 1963. 2248. 4, 6926. Aehnl.:

Ἐπαφρίων, *ωνος*, m. Gargettier, Inscr. 270. — Kreter, Inscr. 2, 2562, 31.

Ἐπαφρόδειτον, *ου*, f. Hulda, Frauenn., Inscr. 1745. — Rangab. II, 2113. — Letr. Inscr. gr. et lat. n. 1.

Ἐπαφρόδειτος, d. i. *-δῖτος*, Mannsn., Inscr. 2, 1811. 2562. 1395, Keil Inscr. boeot. XXII, b.

Ἐπαφροδῖτα, f. Hulda, Frauenn., Inscr.

Ἐπαφροδίτης, m. Mannsn. auf einer melischen Münze, Mion. II, 318 (*Ἐπαφρόδιτος* ?. w. f.).

Ἐπαφροδιτιανός, m. Mannsn., Orell. 4081. K.

Ἐπαφρόδιτος, *ου*, voc. (Ios. v. 76, ö.) *Ἐπαφρόδιτε*, (ὁ), Holder, 1) Name, mit dem sich Sylla den Griechen gegenüber benannte, Plut. Syll. 34, App. b. civ. 1, 97. 2) Chäroneer, Grammatiker unter Nero bis Nerva (nach Visc. Icon. gr. 1, 266 Marcus Mettius Epaphroditus), Suid., St. B. s. *Αἴγωστις — Χρυσαορίς*, ö., Schol. Il. 2, 8, ö. S. Fabr. bibl. gr. V, 65. 3) Parier, Vater u. Sohn, Par. Inschr. 2391, Thiersch par. Inschr. n. 8. 4) Freigelassener und Sekretär des Nero, Herr des Epiktet, D. Cass. 63, 27. 29. 67, 14, Io. Ant. fr. 91, St. B. s. *Βιθύνιον*, Suid. s. *Ἐπίκτητος*. 5) Freigelassener des Octavian, Plut. Ant. 79, D. Cass. 51, 11. 13. 6) Freund des Josephus, viell. Freigelassener des Trajan, Ios. arch. 1 prooem., c. Ap. 1, 1. 2, 41. vit. 76. 7) Lehrer zu Philippi, N. S. Phil. 2, 25. 4, 18. 8) Anderer: Inscr. 2, 2322, b, 85, Add. 239. Aehnl.:

Ἐπαφρῦς, m. Athener, Inschr. im Mus. d. arch. Gesellsch. zu Athen, K.

Ἐπάφρυτος, m. (?) Inscr. 3, 5054, 7, Sp.

Ἐπαφρώ, *ὡς*, f. Hulda, 1) Spartanerin, Großmutter und Enkelin, Inscr. 1449. 2) Athenerin, Curt. Inscr. Att. n. 195.

Ἐπίας, m. Ritter (s. *Ἐπειός*), Mannsn., Inscr. 2, 2363, b, B, 15, Sp.

Ἔπεια *ἡ νῦν Κορώνη*, Episc. notit., Sp.

Ἐπείακον, St. der Briganten in Albion, Ptol. 2, 3, 16.

Ἐπειγεύς, m. Triebel d. i. treibender od. drängender, Sohn des Agakles, ein Myrmidone, Il. 16, 571.

Ἐπεικίδαι, Billigheim, att. Demos zur kekropischen Phyle, Inscr. 190. 191. 275. S. *Ἐπιεικίδαι*.

Ἐπειοί, (οἱ), Hülfner (*εἰαί = ὀσπρίων καθάρματα*, Hesych., wo nicht Rößler, s. *Ἐπειός*), die alten Bewohner vom nördlichen Elis, dah. = *Ἠλεῖοι*, Il. 2, 619—23, 632, ö., Od. 13, 275—24, 431, ö., Pind. Ol. 9, 86. 11 (10), 43, u. Hes. in Schol. dazu, Eur. I. A. 281, Arist. in Schol. Il. 11, 688, D. Hal. 1, 34—2, 1, ö., Strab. 8, 336—342, ö., Paus. 5, 1, 4. 4, 2, Theocr. 25, 43. 166, Qu. Sm. 4, 314, St. B., ö., A. Davon fem. **Ἐπειΐς**, *ΐδος, παρθένος*, Hecat. b. Strab. 8, 341, St. B., u. **Ἐπειάς**, St. B.

Ἐπειός, *οῦ*, (ὁ), Roß (nach Pott II, 260) oder Hülfen, 1) S. des Endymion, K. von Elis, Paus. 5, 1, 4. 6, S. des Eleios und Enkel des Endymion, Arist. in Schol. Il. 11, 688, Et. M., nach welchem die Epeier benannt sein sollen, St. B. s. v. u. s. *Δαγαρία*, Et. M., vgl. mit Strab. 6, 263. 2) S. des Panopeus, nach Dict. 1, 17 von den cycladischen Inseln, nach Eur. Tro. 10 ein Phoker, bekannt als Erbauer des trojani-

schen Pferdes, Il. 23, 665—838, Od. 8, 493. 11, 523, Plat. Ion 533, a. legg. 7, 796, a, Simon. ep. 231 (app. 88) b. Ath. 10, 456, d, Simm. XV, 22, Agath. u. Antiph. IX. 152. 156, Paus. 1, 23, 8. 2, 29, 4, Luc. Hipp. 2. v. h. 2, 22, Polyaen. 1 prooem., A. Er galt als weibisch u. feig (Plat. rep. 10, 620, c, Qu. Sm. 14, 329), u. insbes. Lyc. Cass. 943, Max. Tyr. Diss. 1, 7, Hesych., Suid., dah. es sprichw. von einem Feigling u. insbes. von Kratin hieß: *Ἐπειοῦ δειλότερος*, Suid., Zen. 3, 81, Diogen. 4, 61, Apost. 7, 64, A. Doch ward er andererseits überh. als Künstler erwähnt, Paus. 2, 19, 6, Arist. mir. ausc. 108, und Polygnot hatte ihn mit abgebildet, Paus. 10, 26, 2, vgl. mit Ath. 10, 456, f. Weil er aber der Wasserträger der Atriden gewesen sein sollte, Stes. fr. 13 b. Ath. 10, 456, f u. Eust. 1323, 56, so war er 3) Name eines Esels, der das Wasser zutrug, Ath. 10, 456, f.

Ἐπείφ, s. *Ἐπιφί*.

Ἐπέλαιος, m. Inscr. 4, 7898. 7924. 7978 u. s. w., Sp. S. *Ἐπίλεως*.

Ἐπέραστος, (ὁ), Liebig, 1) Wahrsager aus Elis, Olympion., Paus. 6, 17, 5. 6. 2) Athener, S. eines Menander. Inscr. 116. 3) Platäer. Keil Inscr. boeot. VII, 6. 4) Andere: Inscr. 2, 8314. 3, 4244.

Ἐπέτιον, n. Trutenau, St. in Dalmatien beim j. Strobnetz, Pol. 32, 18, Ptol. 2, 16 (17), 4, Plin. 2, 22.

Ἐπεύκτας, m. Wunsch, Spartaner, Inscr. 1279. S. *Ἐπιτεύκτας*.

Ἐπευνακταί, Theop. b. Ath. 6, 271, c. d. **Ἐπεύνακτοι**, (οἱ), Nobacks d. i. Neulinge od. Neugebackene (böhm. Nowák), die nach dem zweiten messenischen Kriege von Heloten nacherzeugten Spartanischen Neubürger, D. Sic. 8, 26, Hesych., wo *ἐπευνα(κ)ταί* steht.

Ἐπευφραδίτιοι, (οἱ), die Anwohner am Euphrat, = das Land am Euphrat. Luc. pisc. 19.

Ἐπήβολος, m. Treffer, Glück, Messenier, Wahrsager. Paus. 4, 9, 5. 8. 4, 10, 5.

Ἐπήεις, (ὁ), Aegyptier, Hierophant, Phil. Bybl. fr. 9 (cod. *ὁ πήεις*).

Ἐπήκοος, m. Ohrlig, Bein. der Aphrodite in Karthago (?), Hesych. S. *Πὰν Εὔοδος*.

Ἐπηράτη, f. Zeiza, Nymphenname, Inscr. 4, 8036.

Ἐπήρατος, (ὁ), Zeiz (d. h. lieber, holder). 1) Ephorus in Sparta, Xen. Hell. 2, 3, 10. 2) Tenedier, Dem. 50, 56. 3) Pharäer, Feldherr der Achäer, Pol. 4, 82—5, 91, ö., Plut. Arat. 48.

Ἐπήριτος, m. Streit, angenommener Name des Odysseus, Od. 24, 306.

Ἔπηρος, (ὁ?), Hafenplatz an der großen Syrte, j. Naim, An. st. m. magn. 86. 87. S. *Οἰσπορίς*.

Ἐπηφί, indecl., ägyptischer Monat, Anth. IX, 383. S. *Ἐπιφί*.

Ἐπιάλτης, in Inscr. boeot. **ἘπιϜάλτης**, = **Ἐφιάλτης**, gen. ion. (Her. 7, 228) *εω*, böot. (Inscr. boeot. X, 8) *ιος* (in Inscr. Phoc. b. Ulr. p. 247 *ἘπιϜάλτεις* doch zweifelhaft), dat. *ῃ* (*οἱ σὺν Ἐπιάλτῃ*, Her. 7, 225), acc. *εα* (*οἱ ἀμφὶ Ἐπιάλτεα*, Her. 7, 218), (ὁ), Springer, 1) Mylier, Verräther der Griechen bei Thermopylä, Her. 7, 218—225, ö. 2) Thebaner, Keil Inscr. boeot. X, 8. 3) ein Dämon, der Alp, = *ἐφιάλτης*, gen. *ητος*, auch *ἐφέλης*, *ἐπιάλλης*, *ἐπιάλης*, *ἐπίαλος*, *ἐπωφέλης* genannt, Soph. 41, Alc. b. Eust. 1687, 52, Et. M. 434, 12, Hesych., Didym. in Schol. Ar. Vesp. 1033, Phryn. app. soph. 1, p. 42, 1, Suid. S. *Ἐφιάλτης*.

Ἐπιάναξ, *ακτος*, m. Beyrich (d. i. daneben mächtig od. herrschend), Mannsn., Inscr. 2386. 2431. 3, 5630, 2.

Ἐπίασσα, f. Nahern (= *ἐπιοῦσα*), Bein. der Demeter, Hesych.

Ἐπίατρος, m. Heilmann, Mannsn., Inscr. 4, 8644, 18. Sp.

Ἐπιβατήριος, m. Name des Apollo in Trözene, = *Ἐμβάσιος*, Paus. 2, 32, 2.

Ἐπιβήμιος, m. Steiger, Beiname des Zeus in Siphnos, Hesych.

Ἐπιβολεύς, m. Packan, Bein. des Herakles bei den Thuriern. Hesych.

Ἐπίγειος, m. Erdmann, später *Οὐρανός* genannt, in der phöniz. Myth., Phil. Bybl. fr. 2, 12.

Ἐπιγένευ, Inscr. 3, 5146, 27, Sp.

Ἐπιγένης, *ους*, ion. (Hippocr.) *εος*, *ει*, *ην*, voc. *ὦ Ἐπίγενες* (Xen.), (ὁ), Neugebohren d. i. Zugebohren, 1) Athener, a) S. des Antiphon, *Κηφισιεύς*, Schüler des Sokrates, Plat. ap. 33, e. Phaed. 59, b, Xen. Mem. 3, 12, 1. — S. des Kriton, Schüler des Sokrates, D. L. 2, 11, n. 2, viell. irrig statt des vorigen. b) Staatsmann in Athen, Lys. 25, 25. — Ar. Eccl. 931. c) Trierarch, Lys. b. Suid. s. *ἀνάργυρος*, Bait.-Saupp. fr. 186. d) Schiffsbaumeister, Att. Seew. p. 96. e) Wechsler, Din. 1, 43. f) Dichter der mittlern attischen Komödie, Suid., Ath. 3, 75, d—11, 502, e, ö., Mein. 1, p. 354. g) Lamptrer, V. des Eudios, Dem. 45, 8. h) Anderer im Prozesse des Eumathes, D. Hal. Isae. 5. i) Erchier, S. eines Epaminondas, Inscr. 115. — Anderer, Ross Dem. Att. 5. k) S. des Metagenes aus Kële, Inscr. 158, a. l) V. eines Nikias, Kydathenäer, Inscr. 218. m) Diomeier, Ross Dem. Att. 69. 133. n) Anderer, Inscr. 2, 2450. o) auf einer attischen Münze, Mion. S. III, 547. 2) Delier, Archon, S. des Polykrates, Inscr. 158. 3) Thespier, Wahrsager, Clem. Al. p. 333, d. — Patron. **Ἐπιγένειος**, gen. *ω*, Keil Inscr. boeot. X, 1. 4) Sicyonier, Tragödiendichter, Apost. 13, 42, Zen. 5, 40, not., s. Mein. 1, p. 354. 5) Rhodier, Schriftst. über Landbau u. s. w., Plin. ind zu B. 8. 10. 14. 15. 17. 18, vgl. mit 7, 50. 31, 21, Plut. plac. phil. 3, 2, 7. nobil. 20 lat. vers., Senec. qu. nat. 7, 3, Stob. ecl. 7, 29, Cens. die nat. 7, u. wahrsch. Schol. Ap. Rh. 3, 1378 (wo *Περιγένης* steht). Nach Cens. c. 7 Byzantier. — Grammatiker, Ath. 11, 368, c (cod. *Ἐπιμένης*). — Callim. b. Harp. s. *Ἴων*. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. IV, 10, Lob. Agl. 340. 333. — 6) Feldherr des Antiochus, Pol. 5, 41—51, ö. 7) Gesandter an Attila, Prisc. Pan. fr. 1. 8) Thasier, Hipp. Epid. 1, p. 66. 9) auf einer sardischen Münze, Mion. IV, 128.

Ἐπιγήθης, *ους*, m. Freuer, Mannsn., Plut. Ar. 32.

Ἐπίγηρις, m. Greis, Mannsn. auf e. dor. Inschr. in d. Ephem. archaeol. K

Ἐπίγνωμος, m. Klügling, Mannsname, Plaut. Stich.

Ἐπιγόνα, f. u. Inscr. 2, 1957, e. 3, 4287, 4. 6483, 4 **Ἐπιγόνη**, Frauenn., Inscr. 706. 943. Fem. zu *Ἐπίγονος*.

Ἐπιγόνιος, m. Neukomms, eigtl. Nachkomms, ein Philosoph aus Lycien unter Constantius, Amm. Marc. 14, 7. K.

Ἐπίγονοι, dat. ion. *οισι*, (οἱ), auch *ἐπίγονοι* ge-

schrieben. Neukomms. 1) die Söhne der sieben im Kampfe gegen Theben gebliebenen Helden (Alkmäon, Aegialeus, Diomedes, Promachus, Sthenelus, Thersander, Euryalus), Pind. P. 8, 60 (Aesch. Sept. 902), Eur. Suppl. 1224, Apd. 1, 9, 13. 3, 7, 2, D. Sic. 4, 66, Strab. 7, 325—10, 462, ö., Paus. 9, 25, 7. 10, 25, 7, A. Sie und ihr Rachekrieg gegen Theben wurde schon früh Gegenstand der Dichtkunst, so οἱ *Ἐπίγονοι* des Homer als ein Theil der Thebais, Her. 4, 32 u. andere ep. Gedichte Paus. 9, 4, 5. Ihre Statuen standen in Delphi, Paus. 10, 10, 4, über ihr Grab s. Paus. 9, 19, 2. 2) die aus den eroberten Ländern dem Alexander zugeführte u. in macedonischer Kriegskunst eingeübte neue Mannschaft, Arr. An. 7, 6, 1. 7, 8, 2. — Auch nannte Hieronymus u. A. die Nachkommen der Diadochen so, D. Hal. 1, 6, D. Sic. 1, 3, App. prooem. 10.

Ἐπίγονος, m. Neukomm, 1) Athener, Ar. Eccl. 167, Suid. — Anagyrasier, Ross Dem. Att. 6. — Inscr. 192. — Nil. epp. 1, 48. 2) Tyrann von Kolophon, Plut. Luc. 3. — Anderer: Mion. S. VI, 98. 3) Musiker aus Ambrakia, Erfinder des nach ihm benannten musikalischen Instruments ἐπιγόνειον, welches 40 Saiten, aber nur 20 Töne hatte, Iub. Maur. b. Ath. 4, 183, d. Er u. seines Gleichen, οἱ *περὶ Ἐπίγονον*, Philoch. b. Ath. 14, 637, f. 4) Dichter aus Thessalonich, Anth. IX, 261, tit., s. Brunck An. 2, p. 306 u. vgl. Fabric. bibl. Gr. IV, p. 473. 5) ein Bildhauer, Plin. 34, 8, 19, u. der Gemmenschneider Epitonus in Sill. cat. 201, der nach Keil An. ep. p. 227 richtiger Epigonus zu schreiben ist. 6) Andere: Inscr. 260. 275. 276. 277. 303. 437. 1272. 1296. 2, 2209. 2264, m, 15.

Ἐπίδαος, m. S. des Neleus. Apd. 1, 9, 9, richtiger *Ἐπίλαος*, w. s.

Ἐπιδάμνιος, m. Neurode (s. *Ἐπίδαμνος*), B. der Helene, die als Dienerin der Venus von den Epidamniern gleich der Venus verehrt wurde, Ptol. Heph. 4. — Phot. bibl. 149, 17.

Ἐπίδαμνος, Neurode d. i. hinzubezwungen, neugewonnen, od. Roßfeld, denn *δάμνος* ist nach Hesych. = *ἵππος*, 1) (ἡ), St. im griech. Illyrien, nach Einigen (Strab. 8, 316, Paus. 6, 10, 8, D. Cass. 41, 49, App. b. civ. 2, 39, Ptol. 3, 13, 3, St. B., Suid.) das spätere Dyrrhachium, Thuc. 1, 24—29, Scyl. 26, Aeschin. ep. 10, 9, Arist. pol. 2, 4, 13 — 5, 3, 4, ö., Hier. p. 653. Ew. (οἱ) **Ἐπιδάμνιοι**, Her. 6, 127, Thuc. 1, 24—26, ö., Flgde. Parthen. b. St. B. auch **Ἐπιδάμνειος**, fem. **Ἐπιδαμνιάς**, St. B. — St. B. unterscheidet irrthümlich zwei, eine in Illyrien u. eine andere im Ionischen Meerbusen, viell. zu *Ἐπίδαυρος* gehörig. 2) m. K. u. Gründer der Stadt, App. b. civ. 2, 39, St. B. s. *Δυρράχιον*, Const. Porph. de them. 2, 9.

Ἐπιδαύρια, *τά*, Fest des (epidaurischen) Asklepios in Athen, Paus. 2, 26, 8.

Ἐπιδαύριος, m. Mannsn., Inscr. 2, 2058, B, 47. — *Ἐπιδαυρίου πύργον* = Olbiae.

Ἐπίδαυρος, ου, dor. (Thuc. 5, 77) ω, (ἡ), doch Il. 2, 561 steht *ἀμπελόεντ' Ἐπίδαυρον*, wo die Alten (St. B. u. Eust. Il. p. 287, 31) *ἀμπελόεντ'* als femin. nehmen, Buschhorn (nach Pott von *ἐπιδάσυρος*, s. Curt. Etym. Forsch. 1, p. 199), nach Strab. 8, 374, Eust. a. a. O. u. St. B. sagte man auch *Ἐπίταυρος*, das wäre Stiernberg oder Starkenburg, denn *ἐπίταυρος* ist nach Hesych. auch = *ἰσχυρός*. 1) St. in Argolis an dem saronischen Meerbusen, mit einem berühmten Tempel des Aeskulap (Paus. 2, 26, 3), dah. Plut. Per. 35 u. Aristid. or. 26, p. 646 *ἡ ἱερά* genannt, j. Pidauro, s. Il. a. a. O., Her. 3, 50 — 8, 46, ö., Flgde. Ew. (οἱ) **Ἐπιδαύριοι**, dat. ion. (Her. 5, 84) *οισι*, Her. 1, 146—9, 31, ö., Flgde., nach Hesych. auch *Ἐπίδαυροι* od. nach St. B. u. Et. M. **Ἐπιδαυριώτης**. Fem. **Ἐπιδαυρία**, Suid. s. *Παμφίλη*, St. B., Et. M., od. **Ἐπιδαυρίς**, St. B., Et. M. Adj. **Ἐπιδαύριος**, *ία*, Suid., z. B. *λόγος*, Ael. n. an. 15, 9, *ἵππος*, Ael. v. h. 3, 24, *χώρα*, Scyl. 50, doch steht ebendort auch *ἡ Ἐπίδαυρος χώρα*. Dav. hieß das Gebiet der Stadt *ἡ Ἐπιδαυρία*, Thuc. 5, 54. 55, Strab. 8, 368. 375, Paus. 2, 26, 2. 8. 2, 29, 2, Plut. Thes. 8, od. *τὸ Ἐπιδαύριον*, St. B. s. *Κορυφαῖον*, Hesych. Adv. **Ἐπιδαυρόθεν**, Pind. N. 3, 147 = *ἐξ Ἐπιδαύρου*, od. *ἐκ τῆς Ἐπ.*, wie es gew. heißt, Thuc. 2, 56, Plat. Ion 530, a, Lyc. 42, Plut. Syll. 12. qu. rom. 94, Paus. 2, 26, 8. 10, 9, 10, Ath. 13, 589, f. 2) *Ἐπίδ.* *ἡ Λιμηρά* od. (Strab. 8, 368) *ἡ λιμηρὰ Ἐπίδ.* genannt. St. in Lakonien, j. Monembasia od. Alt-Malvasia, Thuc. 4, 56. 6, 105. 7, 26, Paus. 3, 23, 6. 27, 7, Ptol. 3, 16, 10, Scyl. 46. 3) St. in Dalmatien, j. Alt-Ragusa, Ptol. 2, 17, 5. 4) S. des Argos, nach Anderen (s. Paus. 2, 26, 1. 2) des Pelops od. Apollo, Gründer von Epidaurus in Argolis, Apd. 2, 1, 2, Paus. a. a. O.

Ἐπιδαφνίς, Inscr. 4, 8598, Sp.

Ἐπίδε(ι)κτος, m. Prangner, Mannsn., Orell. 4081. K.

Ἐπίδειξις, f. Prange, Schiffsn., Att. Seew. XIV, c, 82.

Ἐπιδήλιον, n. Neulichtenstein (s. Paus.), Ort der Lakonen an der Ostküste, j. Agiolindi, Paus. 3, 23, 2. S. *Δήλιον*.

Ἐπιδήμια, *τά*, Fest der Heimkehr, Dankfest für glückliche Heimkehr, Himer. Propempt. — Aehnl. **Ἐπιδημία**, f. Fest in Delphi, ebend.

Ἐπιδημιουργοί, pl. Bei- oder Oberdemiurgen, Colonialbehörde, Thuc. 1, 56.

Ἐπίδικος, m. Streitig, Mannsn., Stob., Plaut. Epid.

Ἐπίδιον, n. 1) Vorgebirge auf der Westküste von Britannien, Ptol. 2, 3, 1. Bewohner daselbst οἱ **Ἐπίδιοι**, Ptol. 2, 3, 11. 2) Insel Hiberniens, Ptol. 2, 2, 11.

Ἐπίδιος, m. der röm. Rhetor *Γάϊος Ἐπίδιος Μάρουλλος*, D. Cass. 43, 9, Suet. rhet. 4. 2) Inscr. 2, 2562, 19 u. p. 844, b. 845, a.

Ἐπίδναι (?) *πέλειαι ἢ πύλαι*, Hesych. Schmidt vermuthet: *Ἐπιδναί* (?) *πεδασιάτιδες πύλαι*.

Ἐπίδοκος, m. Hoff, Syracusaner, Xen. Hell. 1, 1, 20.

Ἐπίδρομος, m. Stürmer, 1) Larissäer, S. des Andromachus, Porph. Tyr. fr. 5, 2. 2) Athener, Inscr. 169. 4, 7817. 7818.

Ἐπίδυκος, m. (Wiesicke d. i. Wiffer, od. *Ἐπίδικος*?) S. des Daïkles, B. des Alektor, Pherec. in Marcell. v. Thuc. §. 2.

Ἐπιδώτης, m., dor. (Hesych.) **Ἐπιδώτας**, Geber, Bein. der Götter überh., Paus. 2, 27, 6, und insbes. a) des Zeus in Mantinea, Paus. 8, 9, 2, in Lakedämon, Hesych., vgl. mit Plut. c. Epic. 22. b) eines Dämon in Lakedämon, Paus. 3, 17, 9. c) des *ὕπνος* in Sicyon, Paus. 2, 10, 2.

Ἐπιείκεια, (ἡ), d. lat. Clementia als Gottheit mit Tempel, Plut. Caes. 57, App. b. civ. 2, 106.

Ἐπιεικής, m. Biedermann, Mannsn., Inscr. Erechth. bei Thiersch 1. Abh. S. 91. K.

Ἐπιεικία, (ἡ), Wackerstein, Ort bei Sicyon, Xen. Hell. 4, 2, 14. 4, 13.

Ἐπιεικίδαι, = *Ἐπεικίδαι*, w. s., att. Demos der kekrop. Phyle. Ein Mitglied *Ἐπιεικίδης*, Inscr. 305, b, II, 8, *ἐξ Ἐπιεικιδῶν* aus Ep., *ἐν Ἐπιεικιδῶν* in Ep., St. B.

Ἐπιζεφύριοι, dat. ion. *οισι*, (οἱ), *Λοκροί*, Westheimer Lokrer, St. u. Ew. derselben in Unteritalien am Vorgebirge Zephyrium, Her. 6, 23, Thuc. 7, 1, Scymn. 313 (*οἱ λεγόμενοι Ἐπιζ. Λ.*), Zen. 4, 20, Callim. fr. 446 ed. Ern., Hecat. b. St. B. s. *Λοκροὶ Ἐπ.* u. St. B. s. *Ζεφύριον*, A. Bei Pind. Ol. 10, 15 *Λ. Ζεφύριοι* genannt, auch allein *οἱ Ἐπιζ.* Schol. Il. 2, 527. Als Adj. *Ἐπιζεφύριοι ὀρχήσεις*, Aristox. b. Ath. 1, 22, b.

Ἐπίζηλος, m. Wunder, Athener, Her. 6, 117, Ael. n. an. 7, 38. — Inscr. 226, b.

Ἐπιηρείδης, m. Flade d. i. zierlich, anmuthig, Mannsn., Pancr. u. Anth. VII, 653.

Ἐπιθαλαμίτης, m. *Hochzeiter, Bein. des Hermes (Mein. conj. Eros) in Euböa, Hesych.

Ἐπιθάλης, m. Blüher, Mannsn., Inscr. 2, 2266, a, 26.

Ἐπίθερμος, m. Hitzig, Architekt, Iul. Val. de r. g. Alex. M. 1, 21, 23. K.

Ἐπιθέρσης, m. Glühmann, 1) Erythräer, Olympionike, Paus. 6, 15, 6. 2) Nicäer, Grammatiker unter Tiberius, Plut. def. or. 17. — St. B. s. *Νίκαια*.

Ἐπιθερσίδης, m. Glühmanns, Knidier, D. Sic. 5, 9.

Ἐπιθέτης, m. Feind, Athener, Xypethäer, Inscr. 172. — Aphidnäer, Ross Dem. Att. 14. — Auf einer athenischen Münze, Mion. S. III, 554.

Ἐπιθύμητος, m. Wunsch, Mannsn., Inscr. 2, 3664. 3797. 3, 4245, Orelli 2388. Auch auf einem Steine des Museums der archäol. Gesellschaft zu Athen, K.

Ἐπιθυμία, f. Gierde, als Gottheit, Tzetz. A. H.

Ἐπίκαδος, m. Faßmann, ein Freigelassener des Sylla, der seines Herrn Commentarien herausgab, Suet. d. ill. gramm. 12. — (S. Osann Beitr. zur griech. u. röm. Literaturgesch. 2, p. 359.) — Ein Anderer, Suet. Octav. 19. S. noch Liv. 44, 30. K.

Ἐπίκαιρος, ähnl. Guttentag, St. in Judäa, Ptol. 5, 16, 9.

Ἐπικαρία, f. Kapstadt, St. in Dalmatien, Ptol. 2, 16 (17), 12.

(**Ἐπίκαρος**, v. l. für *Ἐπίταυρος* in Strab. 8, 374.)

Ἐπικαρπία, f. Nutze, Frauenn., *Ἑλλην. ἐπιγρ. ἀνέκδ. φυλ.*, A. n. 13, K.

Ἐπικάρπιος, m. Fruchtbringer, Bein. von Göttern, Max. Tyr. 30, 4, Poll. 1, 24, insbes. des Zeus, Arist. mund. 7, D. Chrys. or. 1, p. 9. or. 12, p. 216, Plut. Stoic. rep. 30, Liban. 1, p. 289, 5, u. zwar auf Euböa, Hesych.

Ἐπίκαρπος, m. Nutz, Mannsn., Inschr. im Mus. d. archäol. Gesellsch. zu Athen, K.

Ἐπικάστη, f. Schmücke (Galland), 1) T. des Menökeus, Gem. des Laios, M. des Oedipus, = *Ἰοκάστη*, Od. 11, 271, Paus. 9, 5, 11. 26, 3, Nic. Dam. fr. 15, Apd. 3, 5, 7, Plut. cur. 2, Hesych. s. *Καλήν*. 2) T. des Kalydon, Apd. 1, 7, 7. 3) T. des Augeas, Apd. 2, 7, 8. 4) Gem. des Agamedes in Arkadien, M. des Trophonius, Char. in Schol. Ar. Nub. 504. 5) Gem. des Klymenos in Argos, M. der Harpalyke, des Idas u. Theragros, Dieuch. b. Parth. erot. 13.

Ἐπικέρδης, (ὁ), Nützer, Cyrenäer, Dem. 20, 41—45.

Ἐπικέρνης, Muldenstein, eigtl. Schüsselberg, ein Berg, Cotel. 2, p. 892, Boiss., Sp.

Ἐπικεχόδως, m. Bescheißerling, kom. Vogelname, Ar. Av. 68.

Ἐπικηφισιά (üb. d. Acc. s. Goettl. p. 136), (viell. Muldenthal, s. *Κηφισός*) att. Demos der Oeneischen Phyle. Ew. **Ἐπικηφίσιος**, St. B., Eust. Il. p. 275, 11, Ross Dem. Att. 10. 14. 74, a. Inscr. 2, 2033, 2, Meier ind. schol. n. 30. 34. Adv. **Ἐπικηφισιάθεν**, von Ep., St. B.

Ἐπικιχράδας, m. Leiher, Bein. des Zeus in Kos, Hesych. (zweifelh.).

Ἐπικλείδας, m. Rühling, S. des Leonidas, Br. des Kleomenes III., Königs von Sparta, Paus. 2, 9, 1. 3.

Ἐπίκληρος, ου, m. Erbe, Athener, D. Sic. 12, 55.

Ἐπικλῆς, έους, έα, ep. ῆα, voc. *Ἐπίκλεες* (Antpt. XI, 37), m. Rühle, 1) Lykier, Il. 12, 379. 2) Athener, a) V. des Proteas, Thuc. 1, 45. 2, 23—8, 107, 4. b) Archon in Athen, Apost. 15, 32, Inscr. 108. c) ein Gegner des Demosthenes, Plut. X oratt. Demosth. 68. — einer, gegen welchen Hyperides eine Rede hielt, Harp. s. *Γρύλλος*. d) Gargettier, Ross Dem. Att. 5. — Anderer, Inscr. 110. 3) Spartaner, Ephor. b. D. Sic. 13, 41. 4) Citharöde aus Hermione, Plut. Them. 5. 5) V. d. Phryne, Thespier, Ath. 13, 591, c. 6) Andere: Ath. 12, 537, c. — Antpt. ep. a. a. O.

Ἐπίκλητος, m. Rath, Mannsname, Orell. 2922. K.

Ἐπικλόπειος, m. Diebshort, Bein. des Zeus, Hesych.

Ἐπικνημίδιοι, (οἱ), b. Ptol. 3, 15, 11. 17 mit **Ἐπικήμιδες** daneben, *Λοκροὶ οἱ Ἐπ.*, die Buger od. Leistner (Lokrer), d. h. die, welche am Gebirge Knemis am melischen Meerbusen wohnten, Strab. 9, 416. 424, St. B. s. *Ἄλπωνος* u. *Ζωστήρ*. S. *Λοκροί*, Et. M.

Ἐπικοίνιος, m. Gemeiner, Bein. des Zeus auf Salamis, Hesych.

Ἐπικός, m. Wortmann, Milesier, Mion. III, 166.

Ἐπικουριᾶνός, m. Mannsname, Inscr. 275. Aehnl.:

Ἐπικουρικός, m. Helfert, Mannsname, Inscr. 275.

Ἐπικούριος, m. Helfer, Bein. des Apollo zu Bassä in Arkadien, Paus. 8, 30, 4. 38, 8. 41, 7.

Ἐπίκουρος, ου, voc. *Ἐπίκουρε* (Plut. Col. 6. c. Epic. 3. lat. viv. 3, Suid. s. *Φιλήμων*), (ὁ) Helfmann (daher nannten die Komiker nach Ath. 7, 278, f die Anhänger des Epikur: *τῆς ἡδονῆς καὶ ἀκρασίας ἐπικούρους καὶ βοηθούς*), 1) Athener, a) V. des Paches, Thuc. 3, 18. b) Anderer, Ar. Eccl. 644. — Inscr. 2, 2561, b, Add. c) Ankläger des Phocion, Plut. Phoc. 38. d) Gargettier (dah. *ὁ Γαργήττιος* auch ohne weitern Zusatz genannt, Ael. b. Suid. s. *Τιτανῶδες*), S. des Neokles (dah. *ὁ Νεοκλέους*, Them. or. 20, 236. 23, 287. 26, 324), berühmter Philosoph, der bald *ὁ φιλόσοφος*, Plut. Demetr. 34, bald *ὁ σοφός*, Ath. 8, 101, f, bald *ὁ ἀληθὴς φιλαληθέστατος*, Luc.

bis acc. 2, Ath. 8, 354, b. 13, 588, a, od. ὁ ἄτεγκτος heißt, Luc. Alex. 25, Gründer der epicureischen Schule (320 v. Chr.), die bisweilen οἱ κῆποι Ἐπικούρου, Plut. c. Epic. 16, Ath. 13, 588, b, vgl. mit Anth. VI, 307, bald ὄργια Ἐπικούρου, Plut. Col. 17, doch auch φλυαρίαι, Ael. fr. 111, heißt u. bisweilen bloß durch ὁ Ἐπίκουρος ausgedrückt wird, Ath. 7, 281, e, Plut. Cim. et Luc. 1. S. Strab. 14, 638, D. L. 10, 1, Suid., St. B. s. Γαργηττός, Plut. plac. phil. 1, 28. fr. de Daed. 3, s., A. Person des Gesprächs b. Luc. bis acc. 21 u. ff. Im Plur. Ἐπίκουροι d. h. entweder die verschiedenen Epikure, D. L. 10, n. 16, oder Philosophen von der Art des Epikur, Luc. Inp. tr. 22, Suid. s. ἔρρε. Adj. davon ist **Ἐπικούρειος, ον**, bes. λόγος, Plut. c. Epic. 23, δόγμα, Plut. Colot. 4, ἄτομος, Luc. Icar. 18, Luc. ep. 57 (XI, 93), σοφία, App. Mithr. 28, αἵρεσις, D. L. prooem. 13, die daher auch allein ἡ Ἐπικούρειος heißt, D. L. 4, 6, 18. Seine Anhänger heißen οἱ Ἐπικούρειοι, Ael. v. h. 9, 12, Plut. def. or. 20, s., D. L. 10, 2, Ath. 12, 547, a, s., Luc. Icar. 32. Hermot. 16. Alex. 38, s., auch wohl οἱ γνήσιοι Ἐπ., D. L. 2, 10, 15, u. Ἐπικουρείων παῖδες, S. Emp. math. 6, 19, Ἐπικούρειός τις εἰκαδιστής, Ath. 7, 298, d, od. Ἐπικουρείων χορός, D. Hal. comp. verb. 24, od. χλευασμοί, Plut. def. or. 19, od. οἱ περὶ (τὸν) Ἐπίκουρον, Plut. plac. phil. 5, 19, 2. san. pr. 22, s., S. Emp. dogm. 1, 369, οἱ ἀμφὶ Ἐπίκουρον, Luc. v. h. 2, 18, οἱ ἀπὸ τοῦ Ἐπικ., Porph. abst. 1, 7, vgl. mit Ath. 12, 546, e. Lehrsätze od. Aussprüche von ihm heißen τὰ Ἐπικούρου, Plut. c. Epic. 7, Theon. prog. 2, doch auch τὸ Ἐπικούρειον, Plut. aud. poet. 1. 3) aus Magnesia, D. L. 10, n. 16. 4) S. des Leonteus, D. L. 10, n. 16. 5) S. des Metrodorus, D. L. 10, n. 10. 6) ein Fechter, D. L. 10, n. 16. — Vgl. Fabric. bibl. gr. III, 605. S. Ἐπίκωρος.

Ἐπικράδιος, m. *Feiglzweig, wie Feiglfeld, aus Mantinea, Olympionike, Paus. 6, 10, 9. (Ueber ἐπικρήδιος s. Lex.)

Ἐπικράτεια, f. Sigibilt, Athenerin, Ephem. archaeol. n. 2689. K. Aehnl.:

Ἐπικρατῆας φίλα, Inscr. 2, 2143, b, Add., Sp.

Ἐπικράτης, ους, ep. (Diot. ep. VII, 733), ion. (Hipp.) u. Inscr. 5466, 3 εος, dor. εις (Keil Inscr. boeot. XIII, 3), od. ευς, Inscr. 3, 5676, c, od. ου (Inscr. 1570. 3, 5180, b), dat. ει, acc. ην (Dem. 19, 280. 61, 1), u. η (Polyaen. 8, 28), voc. Ἐπίκρατες (Luc. ep. XI, 11. 12), (ὁ), Meinert d. i. sehr mächtig. 1) Athener, a) Archon eponym. auf der Basis einer Statue aus röm. Zeit, Ἐφημ. Ἑλλην. φυλλάδ., A. n. 34. b) Staatsmann mit dem Bein. σακεσφόρος, od. nach Suid. u. Et. M. ἔφορος, als Demokrat u. bestochener Gesandter nach Persien oft genannt, Ar. Eccl. 71, Lys. or. 27. tit. u. 1. 16, Dem. 19, 277. 280, Isae. b. Harp., Plat. com. b. Suid., u. Ath. 6, 229, b, Plut. Pel. 30, Paus. 3, 9, 8, vgl. Heges. b. Ath. 6, 261, a. c) Acharner, Stesimbr. b. Plut. Them. 24. — Rh. Mus. N. F. II, 3, 387. d) S. des Philodemus, Schwager des Aeschines, mit dem Bein. Κυρηβίων (Dem. 19, 287), s. Aeschin. 2, 150—152 u. Schol., Ath. 6, 242, d, Suid. e) Freund des Lysias, Plat. Phaedr. 227, b. f) ein reicher Mann, der eine eherne Bildsäule erhielt, Lyc. b. Harp., Suid. g) Pallener, Inscr. 158. h) Gargettier, Att. Seew. II, 26. i) Sunier, Ross Dem. Att. 12. k) Ionide, Ross Dem. Att. 92. l) Freund des Timokrates, Dem. 24, 27 u. Schol. m) Anderer, Dem. 61, 1. n) einer, gegen welchen Lysias eine Rede schrieb, B. A. 103, 11. o) Αἰθαλίδης, Inscr. 115. 2) Komödiendichter aus Ambrakia, Ath. 10, 422, f, s., Suid., Ael. n. an. 12, 18. S. Mein. I, p. 414. 3) Lebadier, Keil Inscr. boeot. XIII, 3. 4) Priester aus Amphiaraos, Inscr. 1570. 5) Truppenführer des Antiochus, Ios. 13, 10, 2 u. ff. 6) Testamentsvollstrecker des Straton, D. L. 5, 3, n. 7. 7) Architekt aus Sicilien, R. Rochette l. à M. Schorn p. 67. 8) Redner aus Balanea in Phönizien, St. B. s. Βαλανέαι. 9) Sklave Cäsars aus Milet, Polyaen. 8, 23. 10) Argiver, Mion. II, 230. 11) Achäer, Mion. II, 163. 12) aus Kyme, Mion. III, 8. 13) aus Temnus, Mion. S. VI, 41. 14) Andere: Diot. ep. VII, 733. — Luc. XI, 11. 12. — Hipp. Epid. 1, p. 694. — Inscr. 2, 1493.

Ἐπικρατίδης, ου, in Inscr. 3, p. XX, n. 13 α, m. Meiners, Mannsn., Inscr. 1690. — Amisener, Suid. s. Τυραννίων. S. Κρατίδας. Aehnl.:

Ἐπικρατῖνος, m. Argiver, Wesch. u. Fouc. 5, K.

Ἐπίκτας, gen. α (Inscr. 1586) u. viell. von Ἐπίκτης, ου (Inscr. 1585), m. Otto d. i. Gutserwerber od. »besitzer, s. Ἐπίκτατος unter Ἐπίκτητος, doch auch Ἐπικτᾶς geschr., 1) Athener, Inscr. 284. 2) Spartaner, Inscr. 1279. 3) Thebaner, Inscr. 1585. 1586. 4) Inscr. 3, 4422, 4.

Ἐπίκτησις, f. Neugart d. i. neuer Besitz, Frauenname, Inscr. 1892. 1977. 2026. 4, 6920, B. A. 1193, 2.

Ἐπικτήσων, ωνος, m. Adelschalk d. i. Gutsdiener, Sklavenname, Inscr. 1715.

Ἐπικτήτα, f. Frauenname, Inscr. 2, 2448. Fem. zu:

Ἐπίκτητος, ου, ep. (Anth. IX, 207) auch οιο, voc. (Luc. Dem. 55) Ἐπίκτητε, dor. auf einer spätern Phoc. Inscr. n. 76, R. **Ἐπίκτατος**, s. Ahr. Dial. II, 131, 1) (ἡ), Neuland, a) (ἡ Φρυγία), der Theil Phrygiens, den Eumenes vom Bithynier Prusias erwarb, Strab. 2, 130. 12, 534. 563. 564. 576. Die Ew. οἱ **Ἐπίκτητοι**, Strab. 12, 563. b) (ἡ Αἰτωλία), ein Theil Aetoliens, Strab. 10, 450. 460. 2) (ὁ) Neumann d. i. neuerworbener. a) Athener, Λαμπτρεύς, S. eines Zosimus, Inscr. 270, 1. b) Korinthier, Αἰμίλιος Ἐπ., Dichter, Inscr. 1585. c) Smyrnäer, Mion. III, 215. d) Phrygier aus Hieropolis, Sklave u. stoischer Philosoph unter den Antoninen, Verf. des ἐγχειρίδιον, Arr., Luc. Dem. 3. 55. Peregr. 18. adv. ind. 13, Themist. 7, p. 60, b, Apost. 2, 70, e—18, 67, b, s., Mant. prov. 1, 28, Anth. VII, 676. IX, 207. 208, D. L. 10, n. 3, Dam. v. Isod. 58, Suid. Adj. davon **Ἐπικτήτειος**, z. B. ὑπομνήματα, M. Anton. 1, 7. e) griechischer Vasenmaler, Cabinet Durand n. 133 u. 341 u. Gerhard, Denkm. d. Berl. Mus. n. 1606 u. 1607. f) Andere: B. eines Nikeros, Inscr. 192. — παιδαγωγός, Inscr. 3305. — Keil Inscr. boeot. XXII, b. Phoc. Inscr. s. oben u. Inscr. 2, 2400. 2667. Sklavenn., Bailie n. 301, c, p. 73. Philol. V, 4, p. 655, n. 27. (Suid. hat auch ein **Ἐπικτίτης**.)

Ἐπικυδείδης, voc. Ἐπικυδείδη, m. Epikydessohn d. i. Glaukos, or. b. Her. 6, 86 u. Anth. XIV, 91.

Ἐπικύδης, ους, ion. εος, acc. ην, Plut. Them. 6, u. η, Pol. 7, 2, voc. (Call. ep.) Ἐπίκυδες, (ὁ), Robert d. i. ruhmglänzend, 1) Spartaner, V. des Glaukus, Her. 6, 86, a, Paus. 2, 18, 2, Plut. ser. num. vind. 11. 2) Athener, Plut. Them. 6. reg. apophth.

s. Themist. 3, Inscr. 879. 3) Syracusaner, Pol. 7, 2, Paus. 6, 12, 4, App. Sic. 13, Suid. 4) Olynthier, nach Alexander dem Großen, Arr. b. Phot. bibl. 70, 21. 5) Anderer: Callim. ep. 32 in Anth. XII, 102.

Ἐπικυδίδας, m. Robertson, Feldherr der Spartaner im peloponnesischen Kriege, Thuc. 5, 12, Xen. Hell. 4, 22. 5, 4, 39, Plut. Ages. 15.

Ἐπικυλίκειος, m. Becherer, Bein. des Zeus, Hesych. (cod. *ἐπικυκλίδιος*), vgl. mit Eub. b. Ath. II, 460. e.

Ἐπικυρίδας, m. Spartaner, Paus. 10, 9, 10, wahrscheinl. derselbe wie *Ἐπικυδίδας*.

Ἐπίκωμος, m. Zurla (d. i. in ausgelassener Lustigkeit, s. Hesych.), Cyrenäer, B. des Carneades, D. L. 4, 9, n. 1.

Ἐπίκωρος, m. = *Ἐπίκουρος*, Inscr. 4.

Ἐπιλαΐς, *ιδος*, f. Willischwind, 1) T. des Thespios. Apd. 2, 7, 8. 2) Inscr. 4, 8079.

Ἐπίλαος, m. Willerich, S. des Neleus und der Chloris, Apd. 1, 9, 9 (cod. u. vulg. *Ἐπίδαος*). S. *Ἐπιλέων*.

Ἐπιλευκάδιοι, pl. Zumwittenfeld, St. auf Leukas bei Akarnanien, Scyl. 34 (cod. *ἐπιλευκαδιοστῶν*), Hecat. b. St. B. Einw. **Ἐπιλευκάδιος**, St. B.

Ἐπιλέων, *οντος*, m. = *Ἐπίλαος*, S. des Neleus, Ascl. in Schol. Ap. Rh. 1, 156 (cod. Par. *Ἐπιμένης*). Aehnl.:

Ἐπίλεως, od. *Ἐπέλεως*, m. Inscr. 4, 7819, Sp. = *Ἐπίλαος*.

Ἐπιλήθης, *ους*, m. Stilling d. i. stillend od. vergessen machend. Mannsn., Inscr. 169.

Ἐπὶ Ληναίῳ, Et. M. *ἐπιληναίῳ*, Amkelterhof, ein großes Gehege in Athen, wo man das Opferfest u. die Festspiele des Dionysos Lenaeus hielt, Suid. (*ἐπιλήνιος*, m. Kelterer, Bein. des Bacchus, Orph. 50, 1, u. *-μέλος*, Kelterlied, Ath. 5. 199, a.)

Ἐπιλίμνιος, m. Hafner, Bein. des Poseidon, Hesych., s. Serv. zu Virg. Aen. 1, 724.

Ἐπίλογχος, m. Ortmann, Mannsn., Inscr. 2, 2465, c, Add., Sp.

Ἐπίλυκος, m. Leukard (d. i. Lichthard), 1) Athener, a) B. des Tisandros, Stesimbr. b. Plut. Per. 36. b) S. des Tisandros, And. 1, 117—128. 3, 29. c) Gargettier, Polem. b. Ath. 6, 234, f. — Inscr. 651. 2) Amphipoliter, Theop. b. Ath. 13, 605. c. 3) Dichter der alten Komödie, Ath. 1, 28, e—15, 691, c, d., Suid. S. Mein. 1, p. 269.

Ἐπιλυσαμένη, f. Löfern, a) Bein. der Demeter bei den Tarentinern u. Syracusern, Hesych. b) eine der Eileithyen, Hesych.

Ἐπιλυσαμενός, m. Löser, Athener, Inscr. 169.

Ἐπιμαρανεῖται, Volk in Arabia Felix, Iub. Maur. b. Plin. 6, 31.

Ἐπίμαστος, *Ambühl, St. in Thracien, Anaxim. in Schol. Dem. 8, 44.

Ἐπίμαχος, m. Wiegmund (d. i. im Kampfe schützend), 1) Athener, a) Acharner, Inscr. 186. b) Andere: 3, 4171. 6379, Mion. II, 122. 2) Lesbier, Mion. S. VI, 69. S. Bibl. gr. X, p. 228, St. Thes. s. v.

Ἐπιμέδουσα, f. Regina (d. i. kluge), M. der Telephe. Schol. Eur. Phoen. 5.

Ἐπιμελής, *έος*, f. Sorge, Thrakerin, Wesch. u. Fouc. 371, K.

Ἐπιμένης, *ους*, acc. *ην*, (*ὁ*), Hartleb, 1) Macedonier, S. des Arseas, Arr. An. 4, 13, 4. 7. 2) Milesier, Nic. Dam. fr. 54. 3) Thessalier, Inscr. 1793. S. *Ἐπιγένης* u. *Ἐπιλέων*.

Ἐπιμενίδης, *ου*, voc. *Ἐπεμενίδη*, D. L. 1, 10, n. 11, in Inscr. 302 auch **Ἐπιμενείδης** (s. Lob. par. 5), (*ὁ*), Harth d. i. Hartliebs, ahd. Hartleib d. i. von beständigem Wesen oder Sinne, 1) Kreter aus Gnossus, S. des Phästus, od. nach Theop. b. Ap. Dysc. com. h. 1 des Bolus, nach Anderen (Suid. s. v.) des Agasarchus od. Dosiades, Wahrsager, Dichter, u. nach Leand. b. D. L. 1, n. 14 vgl. mit prooem. n. 9 u. Plut. Sol. 12 einer der sieben Weisen, der Athen von der cylonischen Schuld reinigte (Plut. reip. ger. pr. 27, Paus. 1, 14, 4, Ath. 13, 602, c), u. dah. auch *Καθαρτής* hieß, Iambl. v. Pyth. §. 136, od *ὁ θεόλογος*, D. Sic. 5, 80, während die Kreter ihn einen Kureten, Myron b. D. L. 1, 10, n. 11, u. er sich selbst Aeacus nannte, D. L. a. a. O. S. Plat. legg. 1, 692. d, Arist. pol. 1, 1, 6. rhet. 3, 17, Flgde. Er wurde in Kreta als Gott durch Opfer verehrt, D. L. 1, 10, n. 11, doch in Sparta zeigte man sein Grab, Paus. 2, 21, 6. 3, 11, 11, Sosib. b. D. L. 1, 10, n. 12. Er soll nach den Kretern 299, nach Phleg. Trall. 157, nach Xenoph. 154 Jahre gelebt (D. L. 1, 10, n. 4) u. einst 57 Jahre in einer Höhle geschlafen haben (Paus. 1, 14, 4, Plut. sen. resp. ger. 1), dah. die Sprichw. a) (*τὸ*) *Ἐπιμενίδειον* od. *τοῦ Ἐπεμενίδου δέρμα* von alten, verlegenen, wunderlichen Gegenständen, Suid., Apost. 7, 78, Diogen. 8, 28 (v. l. **Ἐπιμελίδειος**, wie auch Apost. 17, 14 steht). b) *ὑπὲρ τὸν Ἐπιμενίδην κεκοίμησαι*, Luc. Tim. 6, vgl. mit Philops. 26, Apost. 17, 64, od. *Ἐπιμενίδου ὕπνος* od. *ὕπνον*, V. Diog. 2 49, Greg. Cypr. M. 2, 96. Adj. davon **Ἐπιμενίδειος**, dah. *δέρμα*, s. oben u. *ἐπιμενίδειον* als Name von der Wurzel des Asphodelos, Theophr. h. pl. 7, 12, 1, Eust. Il. 21, 14 (p. 1220, 60). 2) Athener, a) attischer Heros, = *Βουζύγης*, Arist. b. Serv. Virg. Georg. 1, 19, Hesych., u. viell. Schol. Aeschin. 2, 78, wo *νευμίδης* steht, s. Saupp. zu d. St. b) Thoriker, Ross Dem. Att. 85. c) Andere: Inscr. 641. — 302. 3) Geschichtschr. aus Rhodus, Ath. 7, 282, e, D. L. 1, 10, n. 13, Schol. Pind. Ol. 1, 127. 7, 24, Schol. Eur. Phoen. 13. Rhes. 36, Ap. Rh. 1, 1123—4, 57, 5. 4) *ὁ γενεαλόγος*, D. L. 1, 10, n. 13.

Ἐπιμήδης, *ους*, acc. *ην*, m. Reinald, 1) einer der Kureten, Br. des Herakles, mit einem Altar, Paus. 5, 7, 6. 14, 7. S. *Ἐπιμενίδης*. 2) Sänger des Priamus, Schol. Il. 24, 720. 3) Inscr. 4. 7729.

Ἐπιμηθεύς, *έως*, poet. (Pind.) *έος*, (*ὁ*), *Spätrath, wie Spät- od. Kleinsorge (*ὀψίνοος*, Pind. P. 5, 35, *ἁμαρτίνοος*, Hes. th. 511, vgl. mit Eust. erot. 6, 15), S. des Japetos, Gem. der Pandora, Br. des Prometheus, Hes. op. 85, Plat. Prot. 320, d u. ff. 361, c, Apd. 1, 2, 3. 7, 2, Iambl. v. Pyth. 242, Them. or. 27, p. 338, Hecat. b. St. B. s. *Κόρινθος*, Io. Ant. fr. 13 u. oben angef. St. Von ihm hieß es sprichw.: *τό γε μεταβουλεύεσθαι Ἐπιμηθέως ἔργον οὐ Προμηθέως ἐστίν*, Luc. Prom. verb. 7, od. *Ἐπιμηθεῖ τὸ μὲν μέλειν οὐκ ἦν, τὸ δὲ μεταμέλειν ἐνῆν*, Synes. Dav. **Ἐπιμηθίς**, *ίδος*, T. des Epimetheus, Ov. met. 1, 390, u. **Ἐπιμηθειάς** (*ἄτα*) bei Synes. hymn. 3, v. 658.

Ἐπιμηλίδες, b. Paus. 8, 4, 2 **Ἐπιμηλιάδες** mit u. ohne *Νύμφαι*, Herdnymphen, als Beschützerinnen der Schaafe u. überh. der Heerden, Long. past.

2, 39, Suid., Alc. 3, 11, Ant. Lib. 31, vgl. mit B. A. 17, 7, Schol. Il. 20, 8.

Ἐπιμηλίδης, m. Schäfer, Gründer von Korone in Arkadien, Paus. 4, 34, 5.

Ἐπιμήλιος, m. Schafhort, a) Beiw. des Hermes in Koronea, Paus. 9, 34, 3. b) Beiw. des Apollo, Macr. 1, 17.

Ἐπιμηνείδης, s. Lob. par. p. 5, Inscr. Att. n. 302, p. 404, Sp.

Ἐπιμύλιος, f. Mühlschirmern, Bein. der Artemis, S. Emp. math. 9, 185, Et. M. 394, 4.

Ἐπίνεικος, = *Ἐπίνικος*, w. s., Inscr. 1710 und viell. Inscr. 299, s. Keil on. p. 82.

Ἐπινίκη, f. Frauenn., Philhist. T. IV, Hft 4, n. 1, K.

Ἐπινίκιος, m. = *Ἐπίνῑκος*, Diener der Verina, Cand. Is. b. Phot. 79, vgl. 56. (Ueber *τὰ ἐπινίκια* u. ähnl. s. Lex.)

Ἐπίνῑκος, m. Siegmann, 1) Freund des Demosthenes, Dem. ep. 6, p. 1491. 2) Dichter der neuern Komödie (Ol. 120—130), Heges. b. Ath. 10, 432, b, vgl. mit 11, 469, a. 500, f, Suid., Eudoc. Viol. p. 166. S. Mein. I, p, 481. 3) Strateg der Phoker, Rh. M. N. F. II, p. 544. 4) auf einer achäischen Münze, Mion. II, 158. 5) Exarch unter Basiliskus, Suid. 6) Diener der Verina, Io. Ant. fr. 211, s. *Ἐπινίκιος*. 7) Anderer. Inscr. 1591. S. *Ἐπίνεικος*.

Ἐπινομίδης, m. Gesell, Mannsn., Inschr. von Amorgos in der *Πανδώρα* vom 15. December 1860, K.

Ἐπιξένα, f. Frauenname, Ephem. archaeol. 792. Aehnl.:

Ἐπιξένη, f. Inscr. 4, 9552, Sp. Fem. zu:

Ἐπίξενος, m. Gast, Mannsn., Nici. 2 (VI, 127). — Inscr. 2, 2007, i, Add. 3, 5430, 44.

Ἐπιξύης, m. ein Perser, Plut. Them. 30.

Ἔπιοι, **οἱ Ἴλιοι**, Hesych., richtiger *Ἐπειοὶ οἱ Ἠλεῖοι*.

Ἔπιον, = *Ἤπειον* u. *Αἰπιόν*, w. s., Her. 4, 148.

Ἐπιόβασις, **εως**, m. (Derling?), Mannsname, Inscr. 3, 4410, Sp.

Ἐπίουρος, (ὁ), (Wächter), ein Steuermann, Luc. d. mer. 14, 2.

Ἐπίοχος, m. Aufsess, S. des Lykurgus, Br. des Ankäos, Schol. Ap. Rh. 1, 164. S. *Ἔποχος*.

Ἐπιπάκου, Inscr. 3, p. XVIII, n. 63, Sp.

Ἐπὶ Παλλαδίῳ, s. *Παλλάδιον*.

Ἐπιπεδῶσα, f. Stürmer, Schiffsn., Att. Seew. II, 41.

Ἐπιπείθης, m. Willig, S. des *Ξενοπείθης*, Ephem. arch. 400, K.

Ἐπιποδία, f. Frauenn., Inscr. 3, 6667, 2. Fem. zu:

Ἐπιπόδιος, m. Füßli, Mannsn., Att. Inschr. der archäol. Ges. zu Athen, K. — Inscr. 4, 9552, Sp.

Ἐπιπόλα, f. = *Ἐπίασσα*, w. s., Bein. der Demeter in Lacedämon, Hesych.

Ἐπιπολαί, **ῶν**, meist mit *αἱ*, b. D. Sic. 13, 8. 11 auch *ἡ* **Ἐπιπολή**, Oberhausen (s. Thuc. 6, 96), Ort auf einem steilen Felsen bei Syracus, von Dionysios zu Syracus gezogen, wo das Staatsgefängniß, die Latomiae, war, Thuc. 6, 75—7, 43, Pol. 8, 37 (Suid. s. *ἐπιπολάς*), D. Sic. 11, 73—14, 18, 5., Plut. Tim. 21. Nic. 17. 21. Dion 27. 29, Ael. v. h. 12, 44, Luc. hist. 38. 57, St. B. s. v. u. s. *Εὐρύηλος*. Einw. **Ἐπιπολαῖος**, St. B.

Ἐπιπόλη, f. Obenauf, 1) T. des Trachinion, die in männlicher Kleidung mit vor Troja zog, Ptol. Heph. 5 (Phot. 150, b, 33).

Ἐπιπολιαῖος, m. Stadthort, Bein. des Hermes in Rhodus, Hesych.

Ἐπιποντία, f. Seehausnern, Bein. der Aphrodite, Hesych.

Ἐπιπυργιδία, f. Thurmwart, Bein. der Hekate in Athen, Paus. 2, 30, 2. Aehnl.:

Ἐπιπυργῖτις, f. Beiname der Athene in Abdera, Hesych.

Ἐπιρνύτιος, m. Knabenhort, Bein. des Zeus in Kreta, Hesych.

Ἐπίσημος, m. Werth d. i. hervorstechend, Athener aus Halä, Ross Dem. Att. 14.

Ἐπισθένη, für *-σθένεια*, Inscr. 2, 2953, b, 24, Sp.

Ἐπισθένης, **ους**, voc. *Ἐπίσθενες*, Xen. An. 7, 4, 9, m. Kraft, 1) Anführer der Peltasten aus Amphipolis, Xen. An. 1, 10, 7. 4, 6, 1, Suid. 2) Olynthier, Xen. An. 7, 4, 7—10. 3) Delier, Inscr. 158.

Ἐπισκάφ(ε)ια, pl. Ackerfest, Fest bei den Rhodiern, Hesych.

Ἐπισκοπεῖα, pl. Wartenburg, Castell bei Athyras in Thracien, Procop. aed. 4, 8.

Ἐπίσκοπος, 1) f. Zieltreffern, Bein. der Artemis in Elis, Plut. qu. gr. 47. 2) m. Intendant, Bischoff, s. Lex.

Ἐπιστατήριος, m. Haltan, = lat. Stator u. **ἐπιστάσιος** b. Plut. Rom. 18, Bein. des Zeus auf Kreta, Hesych. (Ueber die *ἐπιστάται* s. Lex.)

Ἐπιστήμη, f. Wiesicke, eine Märtyrern der christlichen Kirche unterm 5. Novbr. K.

Ἐπίστρατος, m. Heeringen, ein Akarnanier, Pol. 4, 11.

Ἐπιστρεφομένη, f. Wendelern, Bein. der Tyche in Abeslymä, Plut. fort. Rom. 10.

Ἐπιστροφά, f. Frauenn., Wesch. u. Fouc. 231, K. Fem. zu *Ἐπίστροφος*.

Ἐπιστροφία, f. Lenkern, Bein. der Aphrodite zu Megara, Paus. 1, 40, 6.

Ἐπίστροφος, (*ὁ*), Winer = Winheer d. i. den Menschen (dem Heere) befreundet od. mit ihm verkehrend, 1) S. des Iphitos, Anführer der Phoker vor Troja, Il. 2, 517, Apd. 3, 10, 8, D. Sic. 16, 23. 2) Bundesgenosse der Troer aus Alybe, Il. 2, 856, Palaeph. b. Strab. 12, 551. 3) S. des Euenos, Br. des Mynes, Schwager der Briseis, K. von Lyrnessus, Il. 2, 692 u. Schol., Strab. 13, 612, vgl. mit 584. 4) Epidamnier, Her. 6, 127.

Ἐπίστωρ, **ορος**, m. Wissing, Troer, Il. 16, 695.

Ἐπίσυλος, m. Beutner, Pythagoreer aus Kroton, Iambl. v. Pyth. c. 36.

Ἐπισυνάγγαι, **αἱ**, Schluchtenbahl, Gegend in Asien, Theophr. c. pl. 4, 11, 6.

Ἐπιτάδας, m. Deger (d. i. tüchtig), Spartaner, Heerführer in Sphakteria, Thuc. 4, 8. 31. Aehnl.:

Ἐπιτάδευς (?), m. Spartaner, Plut. Ag. 5.

Ἐπιτάκτης, **ὁ**, Herrig, d. röm. Imperiosus, Bein. des Manlius, Plut. parall. 12 (D. S. 16, 15 hat *Ἰμπεριῶσος*).

Ἐπιτάλιον, n. Festenburg (denn *ἐπίταλον* ist nach Hesych. = *πολυχρόνιον*, also dauerhaft, und *ταλαόν* nach dems. Hesych. *ὑποστατικόν*, *ἰσχυρόν*, *βίαιον*), feste Stadt in Elis Triphylia am Alpheus, Xen. Hell. 3, 2, 29 u. ff., Pol. 4, 80, Strab. 8, 343. 349. Ew. **Ἐπιταλιεύς**, Xen. Hell. 3, 2, 25, St. B.

Ἐπιταλάριος, f. Körbern, Bein. der Aphrodite, mit einem Altar in Rom, Plut. fort. Rom. 10.

Ἐπίταυρος, s. *Ἐπίδαυρος*.

Ἐπίταυσα, St. am Indus, Ptol. 7, 1, 61.

Ἐπίτευγμα, f. Frauenn. auf einer attisch. Grabstele, K. S. *Ἐπίτευγμα*.

Ἐπιτέλεια, f. Vollgard, Frauenn., Inscr. 2448. III, 39. 2480, d, Add.

Ἐπιτέλης, *ους*, in Inscr. 3, 4702. 6738 auch *ου*, acc. *ην*, Vollmann, 1) Argiver, Paus. 4, 26, 7. 2) Athener, Ross Dem. Att. 151, a. — *Θορίκιος*, Att. Seew. XIV, c, 128. 3) Euböer, Mion. S. VI, 364. 4) Andere: Inscr. 165. — 1512 — 1570. 1793, b, 10, Add. 3, 4702 u. die Stellen mit d. Gen. in *ου* oben.

Ἐπιτελίδης, b. Thuc. u. D. Sic. **Ἐπιτελίδας**, m. Vollmanns, 1) Spartaner, Olymp. (Ol. 54, nach D. Sic. 5, 9, Ol. 50), D. Hal. 4. 1. — ein anderer Spartaner Thuc. 4, 132 v. l. für *Πασιτελίδας*. 2) Athener, Inscr. 171.

Ἐπιτέρπης, m. Liebmann, S. des Zosimos, *Βησαιεύς*, Uned. Inschr. des Mus. der archäol. Ges. zu Athen, K.

Ἐπιτέρμιος, m. Grenzer, Bein. des Hermes, Hesych.

Ἐπίτευγμα, f. (neutr. als fem.) Glück, Frauenn. A. Rang. II, n. 143. 1890 K. od. Inscr. 6820 (praef. p. XX), ephem. arch. 1555, vgl. Keil I. B. p. 170. u. Jahns Jahrb. Suppl. II, 3, 1858, p. 358. 375. S. *Ἐπίτευγμα*. Aehnl.:

Ἐπιτευγμία, f. Frauenn., T. des Alexandros ꝛc. Att. Inschr. in meinen Heften. K.

Ἐπιτεύκτας, m. viell. für *Ἐπεύκτας* zu lesen, w. s.

Ἐπίτευξις, f. Glück, Frauenn., Inscr. 2, 2473. 3847, c, Add.

Ἐπιτίμαιος, (ὁ), Krächler, Spottname des Timäos, Ath. 6, 272, a. b.

Ἐπιτιμίδης, m. Ehricht, 1) Philosoph aus Cyrene, D. L. 2, 8, n. 7. 2) ein Schriftst., Ael. v. h. 4, 7, wahrsch. = *Ἐπιτίμαιος*, w. s.

Ἐπιτίμιος, m. Ehrmann, später. Mannsn., Zosim. 1, 49 (Vict. Septimus).

Ἐπίτιμος, *ου*, böot. (Inscr. 1588) *ω*, m. Ehrich, 1) Pharsalier, Stesimbr. b. Plut. Per. 36. 2) Lebadeer, Inscr. 1588. 3) Anderer: Dem. ep. 5, p. 1489. — Inscr. 4, 8181.

Ἐπίτονος, m. Stange, Mannsn., scalptor, Inscr. 4, 7184. Sp.

Ἐπίτορος, m. Scherffig, Steinschneider, Jen. Littz. 1825, n. 193, p. 100, K.

Ἔπιτος, m. 1) der lat. Epitus Silvius, K. in Alba, D. Sic. 7, 4, Ov. met. 14, 613. 2) (Anlauf), Berg in Macedonien (Pallene), Plin. 4, 10, 17.

Ἐπιτραγία, f. Böcking, (s. Plut.) Bein. der Aphrodite. Plut. Thes. 18.

Ἐπιτραπέζιος, m. Tafler, Name eines kleinen von Lysipp gegossenen Heraklesbildes, Stat. S. 5, 6, Mart. ep. 9, 43.

Ἐπιτρέφης, *ους*, m. Wachs, Athener, V. eines Kallikles, Thriasier, Dem. 50, 47.

Ἐπιτροπῆθεν, von Voigtsdorf, aus einem sonst unbekannten attischen Demos, Inscr. 626.

Ἐπίτροπος, m. Asmund, Bein. obwaltender Gottheiten, z. B. des Hermes. Schol. Pind. Ol. 1, 171.

Ἐπιτρόφη, f. Kost, Frauenn., Inscr. 2, 3460, Sp.

Ἐπιτύγχανος, m. 1) Mannsn., M. Anton. 8, 25. 2) Freigelassner des Marc. Aurel., Mus. Capitol. IV, 54. 3) Steinschneider, Bracci T. II, p. 78 u. Sill. cat. art. p. 2201, wo Epitynchanus steht. 4) Inscr. 4, 7186, not. Aehnl.:

Ἐπιτυγχάνων, *οντος*, m. Gluck, Mannsn., Inscr. 202. 205. 266. 298. 1249. 1252. 2411. 3588, Add., Thiersch par. Inschr. n. 26. (*Ἐπιτυγχ.* Inscr. 3, 3846, 4256. 5771. 6145. 4, 9609.)

[**Ἐπιτύδης**, m. auf einer rhodischen Münze, Mion. S. VI, 609, nach Keil wahrsch. *Ἐπιτύχης*.]

Ἐπιτυμβία, f. Gräbern, die Aphrodite in Delphi, die lat. Venus Libitina. Plut. qu. Rom. 23.

Ἐπιτύχης, *ους*, in Inscr. 3, 6480 *ου*, m. Glück, Narier, Inscr. 2426.

Ἐπιτυχία, f. Glück, Theräerin, Inscr. 2472, f, Add., K. Aehnl.:

Ἐπίτυχος, m. Athener, Inscr. 272. 1838, 15.

Ἐπιφάνεια, I) f. Veratshausen (s. Ios.) 1) St. an der südl. Grenze Ciliciens, App. Mithr. 96, Ptol. 5, 8, 7, St. B., Cic. ad. div. 15, 4, Amm. Marc. 22, 11, Hier. 705. Ew. **Ἐπιφανεῖς**, auf Münzen bei Barthelemy Numism. anc. p. 247. 2) St. in Bithynien, St. B. 3) St. in Syrien am Orontes = *Ἀμάθη*, j. Hamah, Ios. 1, 6, 2, Ptol. 5, 15, 16, Hier. p. 712, Wessel. ad Hier. p. 187, A. Ew. **Ἐπιφανεύς**, *έως*, Proc. aed. fol. 94, St. B. 4) St. in Syrien am Euphrat, Plin. 5, 21. 5) St. in Syrien am Tigris = *Ἀρξισίκερτα*, St. B. 6) St. in Medien = Ecbatana, Char. b. St. B. s. *Ἀγβάτανα*. II) *ἐπιφάνεια*, *τά*, Fest des Wiedersehens, Caryst. b. Ath. 12, 542, e. III) Eigenn. Inscr. 2, 1559.

Ἐπιφάνειος, m. Inscr. 2, 3607, 12, Sp.

Ἐπιφάνηα (sic), f. Frauenn., Inscr. 6921, K.

Ἐπιφάνηος, in Inscr. 3, 4788 b, Add., Sp.

Ἐπιφάνης, *ους*, in Inscr. 3, pg. XV n. 71 *ευς*. m. Verth = Veraht, Athener, Inscr. 412. Adj. **Ἐπιφάνειος**, Inscr. 3, 4922, d, 4, Add.

Ἐπιφανιᾶνός, m. Perthes, Böotier, Inscr. 1613. Aehnl.:

Ἐπιφανίδης, m. späterer Mannsn.

Ἐπιφάνιον, f. Vertele, Frauenn. Alciphr. 3, 39.

Ἐπιφάνιος, (ὁ), Vertel, 1) Petraer, S. des Ulpian, Sophist, Suid., Eudoc. Viol. 165, Eunap. 127. — *ὁ τεχνικός*, Schol. Dem. 8 prooem. Er u. seines Gleichen, *οἱ περὶ Ἐπιφάνιον*, Schol. Dem. 18, 8. 2) Bischoff zu Constantia auf Cypern, Schriftst., Suid. 3) Bischoff von Selybria, Suid. 4) Alexandriner. Suid. Vgl. Fabr. bibl. gr. VIII, 257. 5) Inscr. 3, 3863 K, 6. 4, 8697, 7. 9396, 7.

Ἐπιφί, indecl. ägyptischer Monat (Julius), Plut. Is. et Os. 52, An. (Arr.) m. erythr. 14. 39, 49. 56. Inscr. 3, 4840. 4940. Auch **Ἐπιφεί**, Inscr. 3, 5019, 4. *Ἐπειφί*, 3, 4886, 4. 4934, 12. 4957, 66, *Ἐπείφ*, 3, 4923, 3. 5042, 15. *Ἐπίφ*, 3, 4716, Add. S. *Ἐπηφί*.

Ἐπιφόρητος, m. Neumann, Mannsn., Inschr. in Marmor. Salon. 125, K.

Ἐπιφραδής, b. Suid. s. *Ὅμηρος* **Ἐπιφράδης**, *ους*, m. Regino, S. des Chariphemus, nach Char. b. Suid. a. a. O. S. des Euphemos, Ahn des Homer, Procl. chrestom. f. 1. Von Hellan. in Bibl. d. alten Litt. u. Kunst. p. 1. Ined. p. 8 **Ἐπιφραδεύς**, gen. *έως*, genannt, wofür in Procl. vit. Hom. p. 25 ed. Westerm. der genit. *Ἐπιφραδέος* steht.

Ἐπίφρων, *ονος*, m. Rein (= Regino, klug berathen), 1) Athener, V. eines Polykrates, Dem. 18, 165. 2) Pythagoreer aus Metapont. Iambl. v. Pyth. c. 36. 3) Inscr. 2, 2367, b, Add.

Ἐπιφυλλίς, *ίδος*, f. *Träubel, Frauenn., Alciphr. 3, 37.

Ἐπίχαλκος, *ου*, dor. *ω*, m. Iselin, Mannsn., Theocr. 14, 53 (v. l. *ἐπιχάλκω*).

Ἐπιχαρεῖνος, m. = *Ἐπιχαρῖνος*, Inscr. 3, 5716 b, 2, Sp.

Ἐπιχάρης, *ους*, acc. (And. 1, 122) *ην*, voc. *Ἐπιχάρης* (And. 1, 95), (*ὁ*), Treuth = traut, 1) Athener. a) Lamptrer, And. 1, 95, Lys. 12, 55. b) Leukonoer, Dem. 35, 14. c) Acharner, Ross Dem. Att. 5. d) Oenoer, Ross Dem. Att. 5. e) Haläer, Ross Dem. Att. 39. f) Euonymer, Inscr. 150. g) Freund des Andocides, And. 1, 122. h) Olympionike, Großvater des Demosthenes, Dem. 58, 66. 67. i) einer, für den Dinarch eine Rede schrieb, D. Hal. Din. 12. k) Anderer: Dem. 58, arg. 2) Sicyonier, Dem. 18, 295, Harp., Suid. 3) Rhodier, Pol. 30, 9. 4) Gotoneer, Keil Inscr. boeot. LVII, f. 5) Inscr. 4, 7892.

Ἐπιχαρίδας, m. Treuths, 1) Delphier, Curt. A. D. 3. 2) Lebadeer, Keil Inscr. boeot. XLVII, c. 1, f. Keil das. p. 161. Aehnl.

Ἐπιχαρίδης, m. Athener, Inscr. 167. — *Ἁλαιεύς*, 115. Pythagoreer, Alex. b. Ath. 4, 161, b.

Ἐπιχαρῖνος, m. Zitzling (d. h. heiter, lieb, hold), Athener, Paus. 1, 23, 9. — Ross Dem. Att. 56.

Ἐπίχαρις, *ιτος* (so D. Cass. 62, 27), acc. *ιν*, (*ἡ*), Zeiza, 1) röm. Freigelassne, Hetäre eines Bruders von Seneca, Polyaen. 8, 62, D. Cass. 62, 27, Suid., Tac. ann. 15, 51, 5., 2) Frauenn., Keil Inscr. boeot. L, e, 2. — Inscr. 3, 6524, 4.

Ἐπίχαρμος, (*ὁ*), Freudenreich, Koer, S. des Helothales. (Heracl. b. D. L. 8, 1, n. 5. 8, 3, Suid.), nach Andern S. des Tityros od. Chimaros, Suid., der später in Sicilien unter Hiero lebte, daher *ὁ Σικελός*, ep. *ἀδ*. VII, 82 od. *ὁ Συρακόσιος ποιητής* genannt, Ath. 8, 362, d, od. bloß *ὁ Συρακόσιος*, Ath. 15, 698, c, berühmter Dichter der alten griechischen Komödie, dah. *ὁ ποιητής*, Demetr. eloc. 24, Marm. Par. 71, od. *ὁ κωμῳδοποιός*, Plut. regg. apophth. s. Hier. 5, D. L. 8, n. 12 *ὁ τῆς κωμῳδίας ποιητής*, Luc. macr. 25, od. *ὁ κωμικός*, Plut. Num. 8, St. B. s. *Κραστός*, der auch unter die sieben Weisen mit gerechnet wurde, D. L. 1, 1, n. 14, u. für einen Pythagoreer galt, Jambl. v. Pyth. 166. 266, u. eine Statue in Syrakus erhielt. D. L. 8, 3, n. 1 u. Anth. VII, 125. S. Plat. Theaet. 152, e, Xen. Mem. 2, 1, 20, Folgde. Adj. davon ist **Ἐπιχάρμειος,** z. B. *λόγος*, Suid., *τὸ* od. *τὰ* (*τοῦ*) *Ἐπιχάρμου*, Plat. Gorg. 505, e, D. L. 3, n. 12. Dah. subst. *τὰ* **Ἐπιχάρμεια,** Aussprüche des Epicharmus, Plut. ser. num. vind. 15, u. *τὰ* **Ψευδεπιχάρμεια,** untergeschobene Werke des Ep., Apd. b. Ath. 14, 648, d. Fragm. b. Ahr. Dial. II, 435 — 463. 2) Rhodier u. Solier, Rh. Mus. N. F. IV, 2, p. 166. 3) Pydnäer, V. des Metron, Arr. Ind. 18, 5. 4) Inscr. 3, 4120, 12.

Ἐπιχθόνιος, als Bein. des Erechtheus für *Ἐριχθόνιος*, Et. M. 371, 29.

Ἔπιχος, verd. Lesart in Scyl. 110. Müll. vermuthet *ἐγιχθίς*, f. *Γιχθίς ἢ Γιθίς*.

Ἔπλα, viell. *Αἴπλα* d. i. *Αἴπολα* d. i. Geisheim, Insel, = *Αἴγυλα* od. *Αἰγιλία*, w. f. Ptol. 3, 16, 23 u. Schol.

Ἐποικιδία, f. Hausnern, Bein. der Demeter in Korinth, Hesych.

Ἔποικος, m. Neubürger, Athener, Inschr. bei A. Rang. II, n. 882, K.

Ἐπόκιλλος, m. (viell. Stößer), Macedonier, Arr. An. 3, 19, 6. 4, 7, 2. 18, 3.

Ἐπονα, f. d. röm. Epona, (Marquard d. i. Rossewärtern, f. Plut.) T. des Fulvius Stellus, als Göttin, welche die Pferde schirmt, verehrt, Agesil. b. Plut. parall. 29. S. Juv. sat. 8, 157.

Ἐπόπτης, m. Schauer, 1) Bein. a) des Zeus, Hesych. b) des Poseidon in Megalopolis, Paus. 8, 30, 1. (S. Lex.) 2) Mannsn., Philhist. T. IV, Heft 2, n. 2. In Inscr. 3, 5926, B *Ἐφόπτης*.

Ἐπορεδία, f. St. in Gallia Cisalp. an der Duria, j. Ivrea, Colonie der Römer, Strab. 4, 205, Ptol. 3, 1, 34, A.

Ἐποσόγνατος, (*ὁ*), ein Galater, Pol. 22, 20.

Ἐπουία, f. (viell. Neukunewalde, denn *οὐαί* nach Hesych. = *φυλαί*, u. Kuni heißt deutsch: das Geschlecht) St. u. zwar das spätere *Ἀμβρακία* u. früher *Παραλία*. die Ew. *Παράλιοι*, St. B.

Ἐποφρᾶς, m. Mannsn., Philhist. T. IV, Heft 3.

Ἔποχος, m. Auffeß, S. des Lykurgus in Arkadien, Apd. 3, 9, 2. Seine Abbildung Paus. 8, 45, 7. S. *Ἐπίοχος*.

Ἔποψ, *οπος*, m. Waldo (f. Hesych.), Tödter des Narcissus, Acus. b. Prob. zu Virg. Bucol. 2, 48.

Ἐπόψιος, m. Schauer, Bein. der Götter, Soph. Phil. 1040, insb. a) des Zeus, Ap. Rh. 2, 1125, Call. Jov. 82, Orph. Arg. 1039, Hesych. b) des Apollon, Hesych S. *Ἐπόπτης*.

Ἔπριος, m. Inscr. 3, 4238, b, Sp.

Ἑπτὰ γωνίαι, pl. *Siebeneck, Ort bei Sparta, Liv. 34, 38. K.

Ἑπτάδελφοι, *Siebenbrüder (vgl. Siebenberge), lat. (Mel. 1, 5, 5, Plin. 5, 2, 2, A.) Septem Fratres, Gebirge in Maurit. Tingit., j. die Affenberge, Ptol. 4, 1, 5, nach Strab. 17, 827 lagen eben dort die Siebenbrüdergräber u. darüber das Gebirge Abile.

Ἑπτὰ (οἱ) ἐπὶ Θήβας, die Sieben gegen Theben, d. i. Adrastos (A. Eteokles), Polyneikes (A. Melisteus), Tydeus (A. Eteokles), Amphiaraos (A. Eteokles), Kapaneus, Hippomedon, Parthenopäos, welche unter Adrastos Anführung gegen Theben zogen, Ael. v. h. 4, 5, Schol. Arist. p. 105 vgl. mit D. Sic. 4, 65 u. A. — Titel eines Stückes des Aeschylus (Eur. Phoen. arg. b).

Ἑπτακινεθιανός, Gegend in Afrika, Inscr. 3, 4556, 2, Sp.

Ἑπτὰ τὰ θεάματα, die sieben Wunderwerke der Welt, eine Schrift Philos darüber ed. Hercher. — der Koloß in Rhodus (Strab. 14, 652), das Mausoleum (Strab. 14, 656), die Mauern von Babylon (Strab. 16, 782), die Pyramiden, die Zeusstatue in Olympia, Phil. a. a. O.

Ἑπτακωμῆται, *οἱ*, Siebendörfler, wilde Völkerschaft an der Küste in Pontus, am Skydisasgebirge, zum Theil auch *Βύζηρες* genannt, Strab. 12, 548 u. ff., St. B. S. *Μοσύνοικοι*.

Ἑπτα-νησία, Siebeninseln, 1) Insel in Indien am kolchischen Busen, Ptol. 7, 1, 95. 2) *Ζηνοβίου ἑπτὰ νησία*, f. *Ζηνοβίου*. (Bei den Griechen bedeuten *αἱ ἑπτὰ νῆσοι* die sieben großen Inseln, unter ihnen Euböa u. Sicilien, f. St. B. s. *Εὔβοια* u. *Σικελία*, vgl. Mein. Com. gr. vol. IV, p. 518.)

Ἑπτὰ Νομοί (*ἡ* **Ἑπτανομίς**), Siebenmarken, Name für Mittelägypten von seinen sieben Nomen (*Μεμφίτης*, *Ἡρακλεοπολίτης*, *Ἀρσινοΐτης*, *Ἀφροδιτοπολίτης*, *Ὀξυρυγχίτης*, *Κυνοπολίτης*, *Ἑρμοπολίτης*), Ptol. 4, 5, 55 u. ff.

Ἑπτὰ πάγοι, Siebenhagen, Gegend der Tyrrhener, D. Hal. 2, 55. 5, 31. 36.

Ἑπτὰ πελάγη, die Siebenseen, lat. septem Maria (Plin. 3, 16), j. Lagunen von Venedig, Hrdn. 8, 7, 1.

Ἑπτάπορος, ου, ep. (Nonn. 3, 193) auch οιο, m. Siebenfurt, 1) Fl. in Mysien, (Troas). Er entspringt bei *καλὴ πεύκη* u. ergießt sich in sieben Windungen in den adramyttenischen Meerbusen. Nach Strab. 13, 602 hieß er auch *Πολύπορος*. S. Il. 12, 20, Strab. 12, 554, Hesych., Plin. 5, 33 u. v. o. a. St. 2) S. der Tethys u. des Okeanos, Flußgott, s. d. vorigen, Hes. th. 341.

Ἑπτὰ οἱ σοφοί od. nach Andr. b. Aristid. or. 46 p. 517 *Ἑπτὰ οἱ σοφισταί*, die sieben Weisen (Pittakos, Bias, Thales, Periandros, Kleobulus, Chilon, Solon), D. L. 1, 1, n. 14, App. Mithr. 28, D. Chrys. or. 72, p. 631, A.

Ἑπταστάδιον, τό, das Siebenstadion, 1) Bezeichnung des Hellesponts, Strab. 2, 124. 13, 591. 2) der Meerenge von Messina, Strab. 2, 122. 3) der Gegend zwischen Alexandria und Pharos, Strab. 17, 792. 795.

Ἑπτὰ ὕδατα, lat. septem aquae, Siebenwasser, Ort im Gebiete der Sabiner in der Nähe von Reate, D. Hal. 1, 14, vgl. mit Cic. Att. 4, 15, Orell. Inscr. 106. 3794.

Ἑπτὰ φρέατα, Siebenbrunnen, Ort in Arabien, Strab. 16, 782.

Ἑπτάφωνος, ἡ, näml. *στοά* (vgl. Luc. Peregr. 40) Siebenecho, Name eines Porticus in Olympia, Plut. garr. 1.

Ἑπταχάλκον, τό, Siebeneisen, Ort an der Ringmauer Athens, Plut. Syll. 14. garr. 7.

Ἐπύαξα, f. Gattin des Syennesis, Königs der Cilicier, dah. auch bloß ἡ *Κίλισσα* genannt, Xen. An. 1, 2, 12—25.

Ἐπώνυμος, m. Nennemann, 1) Athener, Acharner, Isae. 2, 3. 2) οἱ *Ἐπώνυμοι*, die zehn, später zwölf Heroen, in Athen, nach welchen die Phylen benannt waren und an deren Statuen im inneren Kerameikos, die nun auch selbst οἱ *ἐπώνυμοι* hießen, die öffentlichen Bekanntmachungen und alle Gesetzvorschläge angeschlagen wurden. Ihre Namen s. b. Paus. 1, 5, 2—5, Schol. Dem. 24, 8, vgl. mit Harp., Suid. S. And. 1, 83, Aeschin. 3, 39, Dem. 20, 94. 21, 18—25. 103. 24, 8 u. Schol. — 58, 14, Isocr. 18, 61, Isae. 5, 38. 3) Ueber die *ἐπώνυμοι ἄρχοντες* u. s. w. in den einzelnen Staaten und die *ἐπώνυμοι τῶν ἡλικιῶν*, welche zur Bezeichnung der 42 Aufgebote der dienstpflichtigen Mannschaften in Athen dienten, s. Lex.

Ἐπωπεύς, έως, m. Schau. 1) S. des Poseidon (nach Paus. 2, 1, 1 des Aloeus) u. der Kanake in Thessalien, K. von Sicyon, Apd. 1, 7, 4. 3, 5, 5, Paus. 2, 6, 1. 11, 1, D. Sic. 6, 7. — Vgl. Ptol. Heph. b. Phot. 148, a, 12. 2) Fischer aus Icarus, Ael. n. an. 15, 23, Ath. 7, 283, b. 3) einer der Tyrrhener, welche von Dionysos in Delphine verwandelt wurden, Ov. met. 3, 618. 4) ὁ *Ἐπ. λόφος*, Schauenstein, Berg auf der Insel Pithekusa, Timae. b. Strab. 5, 248 (v. l. **Ἐπωμεύς** d. i. Hülsen).

Ἐπωπετής, m. = *Ἐπόψιος*, Bein. des Zeus bei den Athenern, Hesych.

Ἐπώπη, f. Wartburg (s. St. B.), Name von Altkorinth. Ew. **Ἐπωπεύς** u. **Ἐπωπέτης**, St. B. s. v. u. s. *Κόρινθος*.

Ἐπῶπις, f. (*ὀφρύς*), Wartenfels, Ort der Lokrer in Italien, Strab. 6, 259.

Ἐπωπίς, ίδος, f. = *Ἐπόψιος*, Bein. der Demeter in Sicyon, Hesych., Lycophr. 1176 (v. l. *Ἐπωπίς* d. i. Folgern, s. das. Tzetz. p. 946 u. Et. M. 368, 32).

Ἐπωφέλης, m. s. *Ἐπιάλτης*.

Ἐραγίζα ἡ *Ἐρρασίγα*, St. in Cyrrhestice am Euphrat, j. Radsjik, Ptol. 5, 15, 14, Tab. Peut., A.

Ἐραί, b. Strab. **Ἔραι**, ῶν, f. Schönefeld (nach Hesych. = *γῆ καλή, γῆ ποθεινή*), Stadt und Hafen in Jonien, nördl. von Teos, Thuc. 8, 19, Strab. 14, 644.

Ἔρανα, (ἡ), b. St. B. **Ἔραννα**, Schönhausen, 1) St. in Elis Triphylia = *Κυπαρισσία*, St. B. s. *Κυπαρισσία*. — St. in Messenien od. Elis Triphylia, = *Ἀρήνη*, w. s., Strab. 8, 348. 361. 2) Ort der Eleutherocilices im Amanus, Cic. fam. 15, 4.

Ἐράννιοι, Ew. einer kretischen Stadt, Inschr. b. Lebas, voyage archéol. en Gr. Sect. 1, n. 76, K.

Ἐραννοβόας, α, (ὁ — *ποταμός*), skrt. hiranjavâhu od. h. javâha d. i. Goldbach. Nebenfl. des Ganges, j. Gunduk, Megasth. in Arr. Ind. 4, 3. 10, 5, Plin. 6, 22.

Ἔραννος, f. Schomburg, St. am Parnaß, = *Κυπάρισσος*, St. B. s. *Κυπάρισσος* (v. l. *Ἔρανος*), Eust. Il. p. 274, 8 (Mein. zu St. B. vermuthet *Ἔραννα*).

Ἐραννώ, f. Liebgart, Name einer Tänzerin, Inschr. in Mus. Burb. vol. v, tab. 39, vgl. Neapels antik. Bildwerke von Gerhard, t. I, p. 82. — Inscr. 4, 6854.

Ἔρανος καλός, Inscr. 4, 8853, Sp.

Ἐραξεῖνος, m. (od. *Ἐρασεῖνος* für *Ἐρασῖνος*), Liebegast, Mannsn. auf einer Münze aus Magnesia. Mion. IV, 78.

Ἔραος, m. Liebmann, S. des Neoptolemos u. der Leonasse, Proxen. Lysim. u. Acanth. in Schol. Eur. Andr. 24.

Ἐράριχος, m. Rugus, Proc. b. Goth. 3, 2, Sp.

Ἐράσεια, Tz. Chil. 4220. Sp. S. *Ἐρασία*.

Ἐρασία, f. Trude, T. des Phineus, Palaeph. 23, 2.

Ἐρασεῖνος, m. = *Ἐρασῖνος*, Inscr. 2, 3735. 3, 3990, g, Sp.

Ἐρᾰσίκλεια, ας, f. Erwine (d. h. Freundin der Ehre od. des Ruhms), 1) Athenerin, Luc. d. mer. 10, 3. 2) von Thera, Ross. 218. — Inscr. 2, 2469, c, Add. Fem. zu:

Ἐρᾰσικλῆς, έους, in Inscr. 3, 5515 εῦς, doch s. praef. p. XIII, m. Erwin, 1) ein Steuermann in Athen, Dem. 35, 33 (20. 34). 2) Rhodier, Mion. III, 420. 3) Inscr. 2, p. 1084, a. 1087, b. extr.

Ἐρᾰσίλλα, f. Lieblein, Frauenn., Inscr. 155.

Ἐρᾰσίνη, nach Lob. path. 211 **Ἐρασίνης**, Eigenn., Et. Gud. p. 204, 25.

Ἐρᾰσινίδης, ου, bei Suid. **Ἐρασινάδης**, (ὁ), Schönemann, 1) Athener, a) Feldherr in der Schlacht bei den arginusischen Inseln, Ar. Ran. 1196 u. Schol., Lys. 21, 8, Xen. Hell. 1, 5, 16. 6, 29. 7, 2, D. Sic. 13, 74; er u. seine Mitfeldherrn, οἱ *περὶ Ἐρασινίδην στρατηγοί*, Ath. 5, 218, a, od. οἱ *ἀμφὶ Ἐρασινίδην*, Xen. mem. 1, 1, 18, Them. or. 20, p. 239. b) Anderer in Ant. Diog. 10. 2) Korinthier, Thuc. 7, 7.

Ἐρασίνιοι, οἱ, Volk in Thracien, s. L. für *Γρασίνιοι*, St. B. s. *Ἄρνη*.

Ἐρᾰσῖνος, ου, (ὁ—*ποταμός*), Schönbach (ähnl. Et. M. u. Et. Gud. p. 204, 25, nach Lob. path. 205 viell. von *ἔρση* u. *ἄρδω*. denn nach Schol. Strab. 8, 371 hieß er auch *Ἀρσῖνος*), 1) Fl. in Argolis, der

aus dem Stymphalussee entspringt u. daher auch Stymphalus heißt, Paus. 8, 22, 3, und in den argolischen Meerbusen mündet, j. Kephalari, Her. 6, 76, Aesch. Suppl. 1020, Strab. 6, 275. 8, 371. 389, Paus. 2, 24, 6. 37, 6 u. ff., Ael. v. h. 2, 33, Eust. Il. 3, 75. 2) Fl. a) in Arkadien, b) in Eretria u. c) in Attika bei Brauron, Strab. 8, 371. 3) ein Argiver, Ant. Lib. 40. 4) (*Ἐρασινός*, schr. *Ἐρασῖνος*), Hipp. Epid. 1, p. 702.

Ἐρᾱσίξενος, m. Liebegast, Mannsn. Call. ep. 37 (Anth. VII, 454), Polem. b. Ath. X, 436, d. e, Ael. v. h. 2, 41.

Ἐρᾱσιππος, m. *Schönroß, 1) S. des Herakles, Apd. 2, 7, 8. 2) Dichter aus Locri, Heracl. Pont. fr. 30, 1. 3) Auf Münzen aus Erythrä u. Magnesia, Mion. III, 130. 142. 4) Anderer: Glauc. ep. (VII, 285). S. *Ἡράσιππος*.

Ἐρασισθένης, *ους*, m. Schönert, Mannsn., Rh. M. N. F. VI, 1, p. 83.

Ἐρασιστράτιος, m. Liebschersheim, Ort im Gebiete von Samos, Scyl. 98.

Ἐρᾱσίστρατος, *ου*, voc. *Ἐρασίστρατε* (Plut. Demetr. 38), (ὁ), Liebscher, 1) Athener, a) S. des Phäar, Thuc. 5, 4, Plut. Alc. 12. Ages. 15 (v. l. *Δημόστρατος*). — Rede des Antiphon gegen ihn, Plut. X oratt. Antiph. 21, Ael. n. an. 5, 21, — Person des Gesprächs in Plat. Eryxias, Plat. Eryx. 392, a. b) einer der dreißig Tyrannen, Xen. Hell. 2, 3, 2. c) S. des Eraton, Lys. 17, 3 — 6. d) berühmter Arzt aus Julis in Kos zur Zeit des Seleucus u. Antiochus, Strab. 10, 486, Plut. Demetr. 38. cur. 7. am. prol. 3, 5., D. L. 5, 2, n. 15. 5, 3, n. 6, 5., App. Syr. 59, Ath. 15, 665, e, 5., St. B. s. *Ἰουλίς*. 5., S. Emp. dogm. 2, 188. math. 1, 258. Sein Grab bei Mykale, Samos gegenüber, Suid. Davon **Ἐρασιστράτειος,** u. *οἱ Ἐρασιστράτειοι*, Anhänger desselben od. Aerzte seiner Schule, Strab. 12, 580, Ath. 3, 87, b. 4) ein Fleischer, Luc. ep. XI, 212, vgl. mit 83. 259. 402.

Ἐρασιφῶν, *ῶντος*, m. Trutbert (d. i. als Trauter glänzend), Athener, S. des Eraton, Lys. 17, 2 — 6.

Ἐρασμία, f. Hulda, Frauenn. auf einer Grabstele vor dem Theseum zu Athen, vor Kurzem aufgestellt, wo eigentlich **Ἐρασμία** geschrieben steht, K.

Ἐράσμιος, m. Hold, Mannsn., Theophyl. ep. 36. Inscr. 3, 5403. 5109. N. 13 in.

Ἐρασμονίδης, m. Friedlein (Fridilo = amasius), Archil., Cratin. (Nach Bergk rel. com. Att. p. 8 appellativum, doch s. Lob. path. p. 99, n. 41.)

Ἐρασμός, m. Hold, *ὁ ἅγιος*, Inscr. 4, 8853, Sp.

Ἔρασος, m. (über den Accent s. Lob. path. p. 408), Liebe, S. des Triphylus, Paus. 10, 9, 5 u. 6.

Ἐραστοκλῆς, *έους*, m. Weimer (d. i. Winmar), Musiker, Aristoxen., v. l. *Κρατοκλῆς*, viell. *Ἐρατοκλ*., s. O. Schneider Callim. *Alt*. p. 8.

Ἔραστος, m. Liebig, 1) Schüler Platos aus Skepsis, Strab. 13, 608, D. L. 3, n. 31, Plat. ep. 13, 362, b. — An ihn ist Plat. ep. 6 gerichtet. — *οἱ περὶ Ἔραστον*, Poll. 10, 150. 2) K. von Sicyon, Sync. 196, 13. 3) Schatzmeister in Korinth, N. T. ep. Rom. 16, 23, vgl. mit act. ap. 19, 22. 2 Tim. 4, 20. 4) Inscr. 3, 6378. Aehnl.:

Ἐράστων, *ωνος*, m. Mannsn., Alciphr. ep. 3, 10.

Ἐρατά, f. Zeiza (d. i. liebe, holde), 1) eine von den Danaiden, Hygin. fab. 170. 2) Delphierin, Curt. A. D. 7.

Ἐρατάν, m. Zeizo, Et. M. 715, 12.

Ἐρατίδαι, *ῶν*, dor. *ᾶν*, pl. Zeizer (von Zeizo, d. i. liebe, holde), ein edles Geschlecht in Rhodus, Pind. Ol. 7, 172.

Ἐρατικός, m. (?) Liebsch, Mannsn. auf einer karischen Münze, Mion. III, 393.

Ἐρατινοί, (Winninger?), *ἔθνος ὑπεράνω Ἀράβων*, Hesych.

Ἐράτιον, f. Zeiza, Frauenn. Wesch. u. Fouc. 415, K.

Ἐρατοκλία, f., b. Aristaen. **Ἐρατόκλεια,** in Inscr. Thess. nach Ahr. Conj. **Ἐρατοκλία,** Frauenn. Inscr. 1211. — Aristaen. 1, 10, Thessalierin, Leake North. Gr. Vol. III, n. 8 (wo *ἐρατοχλια* steht), nach Ahr. Conj. Dial. II, 532 Fem. zu *Ἐρατοκλῆς*.

Ἐρατοκλείδης, *ου*, m. Wimmers, Korinthier, Thuc. 1, 24.

Ἐρατοκλῆς, *έους*, m. Wimmer (d. i. Winmar), 1) Samier, Iambl. v. Pyth. §. 25. 2) Anderer: *Ἐφημ. Ἀρχαιολ.* n. 678.

Ἐρατοκράτη, f. Lieboldtine, Theräerin, Inschr. auf einem Steine des Mus. der arch. Gesellschaft zu Athen, K.

Ἐρατοκράτης, *ους*, m. Lieboldt, d. i. holdwaltend, aus Thera, Inscr. 2, 2469, c. Add.

Ἐρατόλαος, m. Lieber (d. h. mit liebem Heere), Hipp. Epid. 7, 8.

Ἔρατος, m. Zeiz, 1) K. von Argos, Paus. 2, 36, 4. 2) Pythagoreer aus Kroton, Iambl. v. Pyth. c. 36. 3) S. des Herakles, s. *Ἐρατοῦς*. 4) Inscr. 2, 2366.

Ἐρᾰτοσθένης, *ους*, in Erat. ep. Anth. app. 25 *έους*, (od. *έος*?), dat. *ει*, acc. *ην*, Lys. 12, 34, Schol. Ap. Rh. 1, 565, Strab. 1, 7. 11, 529, Plut. qu. symp. 7, 1, 2. Stoic. rep. 29, oder auch *η*, Pol. 34, 5, Strab. 1, 7. 15. 2, 69. 77. 88 (bis). 89. 91 (bis). 92. 104 (bis). 15, 727, S. Emp. math. 3, 28, Ath. 10, 418, a, voc. *Ἐρατόσθενες*, Dion. Cyz. ep. VII, 78, Lys. 12, 32, Strab. 1, 16, (ὁ), Schönert, d. i. Schönhard, 1) Athener, a) *Οἴηθεν*, Lys. Rede gegen ihn, s. §. 16, vgl. mit 4—43, 5. b) einer der dreißig Tyrannen, Xen. Hell. 2, 3, 2, Lys. Rede 12 gegen ihn (16 — 32, 5.), b. Harp. s. *αὐθέντης* auch eine Rede des Lys. für ihn, doch s. Saupp. in Or. fr. p. 186. 2) aus Cyrene (dah. *ὁ Κυρηναῖος ποιητής*, Ath. 2, 36, c u. viell. 1, 2, b, S. des Aglaokles, St. B. s. *Κυρήνη*, od. des Aglaos od. Ambrosius, Suid., berühmter Grammatiker, Geograph u. Dichter in Alexandria unter Ptolemäus Euergetes, der bald *ὁ τῶν ἀρχαίων μαθητικώτατος* (An. amb. pont. Eux. 1), bald *ὁ δόκιμος ἀνήρ*, Arr. An. 5, 5, 1, bald *Βῆτα* hieß, Hesych. Miles. fr. s. *E*. 25. S. Pol. 34, 4 — 13, D. Hal. 1, 74, Strab. 17, 838, 5., Plut. Lyc. 1. sol. an. 32, 5., D. L. 1, 11, n. 6, 5., Scymn. 114, Ael. n. an. 7, 45, Luc. macr. 27, Long. subl. 33, Ath. 7, 281, c, 5., Dion. Cyz. ep. VII, 78, A. Ansichten von ihm *τὰ τοῦ Ἐρατοσθένους*, Strab. 2 106. Er u. seines Gleichen, *οἱ περὶ τὸν Ἐρατοσθένη*, S. Emp. math. 3. 28. 3) Später zur Zeit Justinians lebender Dichter der Anthologie, mit dem Bein. *ὁ Σχολαστικός*, Anth. V, 242 — IX, 444, 5. S. Iac. Anth. gr. XIII, p. 890.

Ἐρατοῦς, m. (?) S. des Herakles u. der Dynaste, Apd. 2, 7, 8 (v. l. *Ἔρατος*, w. s.).

Ἐράτυλλος, m. Lieblein, Mannsn., Hipp. Epid. 7, 105.

Ἐράτυρα, Zeitz (d. i. die liebe, holde), St. in Macedonien (Epirus), Strab. 7, 326.

Ἐρᾰτώ, b. Philod. in Volum. Ercol. xv, 15 **Ἐρατῴ**, gen. *οῦς*, dat. *οῖ*, acc. *ώ*, voc. *Ἐρατώ* (Ap. Rh. 3, 1, nach Schol. für *οῖ*) (*ἡ*), Hulda (f. D. Sic. 4, 7, Cornut 14, 165 od. 51 Os., anders Fulg. myth. 1, 14 u. Myth. Vat. 1, 114. ii, 24), 1) T. des Zeus u. der Mnemosyne, die sechste von den neun Musen, Hes. Th. 78 u. Schol. Orph. h. 76, 8, ep. *ἀδ*. ix, 504, xiv, 3, Cornut. 14, Schol. Opp. hal. 1, 78, Schol. Luc. Imag. 16, A., nach Apd. 1, 3, 1 u. Schol. Ap. Rh. 3, 1 die fünfte, nach Phot. bibl. 68, p. 34, a die achte, M. des Thamyris u. Paläphatus, Schol. Il. 10, 435, Tzetz. Hes. p. 25. 28, Arsen. Viol. p. 426, die Erfinderin der Poesie, Schol. Hes. th. 78, u. dah. später für Muse überh. gebraucht u. angerufen, Virg. Aen. 7, 34 u. Serv., Ov. Fast. 4, 195, A., die insbes. alles zur Liebe Gehörige leitet, Plat. Phaedr. 259, d, Plut. qu. symp. 9, 14, 10, Pyct. in Cram. A. O. 1, 268, 2, Philod. a. a. O., Ath. 13, 555, b, Ap. Rh. 3, 1 u. Schol., Stat. Silv. 1, 2, 49, A., u. den Hochzeitsfeierlichkeiten u. Tanze so wie den Cymbeln vorsteht, ep. *ἀδ*. ix, 505, Tzetz. Hes. 24 u. Exeg. 50, Eudoc. 295, Schol. Ap. Rh. 3, 1., Apost. 10, 33, b, Schol. Opp. Hal. 1, 78, Schol. Luc. Imag. 16, doch auch die Philosophie u. Geometrie erfand, Cornut. 14, 165, Myth. Vat. i, 114. ii, 24. iii. 18. Ihre Abbildung u. Statue in Mus. Pio-Clem. T. i, pl. 22. 23 u. im herkulanischen Gemälde, Hirt Tafel 28, 1. 29, 9. 2) T. des Nereus u. der Doris, Hes. th. 241, Apd. 1, 2, 7. Ihre Abbildung b. de Witt. descr. de vases peints n. 135. 3) T. des Oceanus, Hyg. f. 182. 4) Eine Nymphe (Dryade) Gattin des Arkas, Paus. 8, 4, 2. 37, 11. 10, 9. 5) eine von den in Vögel verwandelten Schwestern des Meleager, Cram. A. Par. 1, 285, 31, Anon. de mulier. in Westerm. parad. p. 219. mythogr. 345, 13. 6) eine von den neun Töchtern des macedonischen Pierus, Paus. 9, 29, 4, Mythogr. Vat. 1, 86. 7) Frauenn., Alciphr. ep. 1, 12. 8) Dienerin des Perikles, Anon. comm. zu Hermog. id. b. Walz Rh. gr. vii, 165. 9) Königin von Armenien, Schwester des Tigranes ii, D. Cass. 55, 10, Tac. Ann. 2, 4, Münze bei Eckh. d. n. add. 36, b. 10) eine Arkadierin, Anyt. in Anth. vii, 646. 11) Frau aus Aegina, Inscr. 2142. 12) aus Mytilene, Inscr. 2207. 13) aus Paros, Inscr. 2406. 14) aus Athen. Ross Dem. Ath. 133 (der Stein hat *ΡΑΙΩ*). 15) Andere: Inscr. 2, 2207. 2142. 3, 5866, 5. 16) Name der Pythogoreischen Zweizahl, Theol. arithm. p. 13, vgl. mit Nicom. b. Phot. bibl. p. 143, b. 17) das sechste Buch des Herodot, f. Luc. Her. 1. hist. 42, Anth. ix, 160. 18) ein Buch (wahrscheinlich das sechste) von den neun Büchern des Bion, D. L. 4, 7, n. 11. 19) einer von den neun echten Briefen des Aeschines (wahrscheinlich der sechste). Phot. bibl. 61, p. 20, a. 20) eines von den neun Büchern des Grammatikers Aurelius Opilius, Suet. illustr. gramm. 6. 21) ein Buch (wie es scheint das achte) von der Geschichte des Kephalion, Phot. bibl. 8, p. 34, a. S. Tzschirner: graec. nom. in *Ω* exeunt. Cottb. 1857.

Ἐρᾰτων, *ωνος*, (*ὁ*), Holder, 1) Athener, a) V. des Erasiphon, Eraton u. Erasistratus, Lys. 17, 1 — 4. b) S. des Eraton, Lys. 17, 3. c) Musiker u. Person des Gesprächs bei Plut. qu. symp. 3, 1, tit. u. 1. 9, 1, tit. u. 2. 9, 14, 1. 2) Spartaner, Nicand. ep. 3 (vii, 435). 3) Opuntier, Inscr. 1590. 4) Anderer: Inscr. 4, 7468 u. 2423 (hier *Ἐρατών*). 5) *Ἐράτωνος αἱ νῆσοι*, Inselgruppe im arabischen Meerbusen, Iub. Maur. b. Plin. 6, 34.

Ἐρατώνασσα, f. Liebgard, Frauenn. (Athen), A. Rang. ii, p. 389, n. 1332. K.

Ἐρατωνιανός, m. Hölderlin, Bein. des Menekrates, Keil Inscr. boeot. xx, b. — des Teimokrates, Ebend. xxii, b.

Ἐρατώνυμος, m. Weimer d. i. als Freund od. Lieber bekannt od. genannt, Inscr. 2, 2423, e, Add.

Ἐρβησσός, *οῦ*, (*ὁ*), Phil. b. D. Sic. 23, 14. **Ἐρβησσος**, v. l. *Ερβησος*, D. Sic. 23, 11 *Ἐρβησος*. (viell. Modern, denn *ἔρβως* ist nach Hesych. = *εὔρως*), St. im Agrigentinischen in Sicilien, j. Pantalica, Pol. 1, 18 (v. l. *ἐρβησός*), D. Sic. 20, 31, Paus. 6, 12, 4, Ptol. 3, 4, 13. Ew. **Ἐρβησσῖνος**, D. Sic. 14, 7. 78, Phil. b. St. B., b. Pol. 1, 18 *Ἐρβησσεῖς*, *έων*. S. *Οὐέσσα*.

Ἔρβιτα, Ptol. 3, 4, 13 **Ἔρβιτα ἡ** (*Ἰ*)*έρβιτα* (also Heiligenstadt?), D. Sic. 14, 16 **Ἐρβίτη**, *ἡ*, St. auf Sicilien, j. Nicosia, Eph. b. St. B. Ew. **Ἐρβιταῖοι**, Ptol. 3, 4, 11, St. B., D. Sic. 12, 8. 14, 15. 78 **Ἐρβιταῖοι**, Cic. Verr. 2, 65 (d.) Herbitenses.

Ἔρβουλος *οἶνος*, ein italischer Wein. Ath. 1, 27, c.

Ἔργα, St. der Ilergeten in Hisp. Tarrac., wahrscheinlich j. Balaguer, Ptol. 2, 6, 68.

Ἐργάδεις, pl. Bauern, eine der vier altattischen Phylen, Plut. Sol. 23, f. *Ἀργαδεῖς*. Und so ähnl.: **Ἐργαδεῖς**, Bauernfeld, ein att. Demos zur Antiochischen Phyle gehörend, Philhist. Heft 12, n. 7.

Ἐργαῖος, nach Mein. Conj. *Ἐρσαῖος*, *ἀέριος Ζεύς*, Hesych.

Ἐργαμένης, *ους*, acc. *ην*, m. Würkert, 1) Athener, S. des Euktemon, Isae. 6, 10. 44. 2) K. der Aethiopen, D. Sic. 3, 6.

Ἐργάνη, f. (über die Betonung f. Hesych. u. Arcad. 110, 27), Werkmeistern, f. Soph. b. Plut. praec. reip. ger. 5, Suid., Et. M., Paus. b. Phot. lex. 12, 8, Eust. 1437, 48 u. Ael. unten, Bein. der Athene bei den Athenern u. Spartanern, Böotiern, Eliern, Megalopolitern, Samiern. Soph. b. Plut. fort. 4. qu. symp. 3, 6, 4, Paus. 1, 24, 3. 3, 17, 4. 5, 14, 5. 6, 26, 3. 8, 32, 4. 9, 26, 8, Ael. n. an. 1, 21. 6, 57. v. h. 1, 2. 8, 42, Hesych. u. d. ob. a. St.

Ἐργαουΐα, St. der Vasconen, in Hisp. Tarrac. Ptol. 2, 6, 67.

Ἐργαούικα, St. der Celtiberer in Hisp. Tarr., j. wahrscheinlich Santaver, Ptol. 2, 6, 58, Plin. 3, 3.

Ἐργάσιλος, m. Schaffner, Parasit, Plaut. Capt.

Ἐργασίων, *ωνος*, m. Bauermann, ein Landmann, Ar. Vesp. 1201.

Ἐργάται, Schaffner, Bein. von Göttern, Paus. 8, 32, 4. dah. **Ἐργάτ(ε)ια**, Fest des Herakles in Sparta, Hesych.

Ἐργαφίη, = *Ἀργαφίη*, w. f., Et. M. 135, 33.

Ἐργίας, m. Mannsn., Inschr. von Orchomenos bei Lebas voyage en Grèce etc. n. 623, K. Aehnl.:

Ἐργίτης, m. Feldmann, Mannsname, Inscr. 1563 (?).

Ἐργέτιον, n. Feldhusen, St. in Sicilien, viell. j. Citradella, Phil. b. St. B. Ew. **Ἐργετῖνοι**, (*οἱ*), Polyaen. 5, 6. Adj. *Ἐργετίνη Αἴτνη*, St. B.

Ἐργίαιος, m. Schaffer, einer der Nachkommen des Diomed, Plut. qu. graec. 48. Aehnl.:

Ἐργίας, m. (viell. Ἐρξίας), Thäter, Geschichtschreiber aus Rhodus, Ath. 8, 360, c.

Ἐργῖνος, *ου*, ep. auch *οιο*, (ὁ), 1) Mannsn., Feldner, a) S. des Poseidon, Milesier u. Argonaut, Ap. Rh. 1, 186, u. Herod. in Schol.—2, 898, Orph. Arg. 158, Apd. 1, 9, 16, Hyg. f. 150, Schol. Pind. P. 4, 61. b) S. des Klymenos, K. der Minyer in Orchomenos, wie der vorige auch als Argonaut angegeben, Hom. h. Apoll. 297 (2, 119), Callim. fr. 197, D. Sic. 4, 10, Strab. 9, 414, Paus. 9, 17, 2. 37, 1, Pherec. in Schol. Eur. Phoen. 53. Von ihm u. den grauen Haaren, die er als junger Mann schon hatte, hieß es sprichw. von frühzeitigen Graulöpfen: *Ἐργίνου πολιαί*, Apost. 7, 95, vgl. mit Liban. ep. 303 u. Schol. Pind. Ol. 4, 36. c) ein Syrier, Plut. Arat. 18 — 33, Polyaen. 6, 5; er u. seine Leute, *οἱ περὶ τὸν Ἐργῖνον*, Plut. Arat. 19. d) Mantineer, Inscr. 1457. e) Anderer: Inscr. 4, 8182. 2) Feldbach, Fl. in Macedonien, = *Ἐρίγων*, Ap. Rh. 1, 217., vgl. mit Strab. 7, 331, fr. 49, wo Kramer *Ἐργῖνος* liest.

Ἐργίσκη, f. Feldhagen, St. in Thracien, später Sergentzis (f. Schol. Dem. 18, 27 *Σεργέντζις*), Aeschin. 3, 82, Dem. 7, 37. 18, 27, Harp., Et. M., Suid.

Ἔργισκος, m. Feldner, S. des Poseidon u. der Aba. Gründer von Ergiske, Harp., Et. M.

Ἐργόβιος, m. Warsleben, Athener, *Ἁλαιεύς*, Att. Seew. 1, a, 2.

Ἐργοκλῆς, *έους*, *έα*, m. Romuald d. h. mit Ruhm waltend od. wirkend, Athener. a) Strateg, gegen welchen Lys. or. 28 gerichtet ist, vgl. 12 u. Lys. 29, 2 — 14, Dem. 19, 180, Harp., Suid. b) Archon, Inscr. 108. c) Ross Dem. Att. 154. — Auf athenischen Münzen, Mion. II, 123. (Bei Beulé auch **Ἐργοκλείδης,** m.)

Ἐργοτέλης, *ους*, acc. (Plut.) *η*, voc. (Pind.) *Ἐργότελες*, m. Werkmeister, 1) Himeräer, nach Einigen (f. Paus. 6, 4, 11) Knosier, Olympionike, Pind. Ol. 12 tit. u. v. 26. 2) Aetolier, Plut. Them. 26. 3) Athener, Inscr. 165. 4) Inscr. 4, 8183.

Ἐργότιμος, m. Ehrhold d. i. mit Ehre wirkend od. waltend, 1) Athener, Inscr. 165. 2) Künstler von Aegina, Inscr. auf einer Vase, f. R. Rochette l. à M. Schorn 6. 3) V. des Eucherus, in de Witte Descr. etc. n. 121. f. Keil An. p. 170. — 4) Inscr. 4, 8184.

Ἐργόφιλος, *ου*, m. Weinold d. h. als Freund wirkend, Athener, a) Strateg., Dem. 19, 180. 23, 104, Arist. rhet. 2, 3, Harp., Suid. b) Inscr. 172. (In Inscr. Thess. b. Leake n. 8 vermuthet Ahr. Dial. II, p. 532 auch als Patron. ein **Ἐργοφιλίνειος.**)

Ἐργοχάρης, *ους*, m. Dankwart d. h. zu Dank etwas abwartend od. thuend, Athener, Aesch. 2, 15. — Inscr. 282.

Ἐρδῖνοι, Volk in Hibernien, viell. im j. Dongale, Ptol. 2, 2, 5.

Ἐρδωνία, (ἡ), b. Ptol. 3, 1, 72, **Ἐρδωνία,** b. App. Hann. 48 **Ἐρδονία,** b. Polyaen. 6, 38, 7 *Ἐρδονία*, St. in Apulien, j. Ordona od. Erdonia, Strab. 6, 282 u. d. o. a. St. Dav.:

Ἐρδώνιος, (ὁ), doch bei D. Hal. 4, 45 auch **Ἐρδόνιος,** 1) *Τύρνος* *Ἑρδ.* aus Aricia (od. Coriolt), D. Hal. 4, 45. 2) *Ἄππιος* *Ἑρδ.*, Sabiner, D. Hal. 10, 14. 16. 37. (Bei Io. Ant. fr. 47 *Σερδώνιος*, w. f.)

Ἐρεβησαίων πόλις, Suid. (viell. *Ἐρβησσίνων*).

Ἐρεβίδαι, b. Ptol. 4, 8, 27 **Ἐρεβεῖδαι,** Volk im innern Afrika am Cinypsflusse, Philist. b. St. B.

Ἐρεβίνθινος *Διόνυσος*, Erbsendionys, sprichwörtlich von Dingen, die nichts werth sind, denn die Kichererbsen waren eine nicht geachtete Speise, Zen. 3, 33 u. die Anm. das., Hesych., Suid.

Ἐρεβινθολέων *οντος*, m. *Kicherleu, kom. Parasitenname (f. *Ἐρεβίνθινος*), Alciphr. 1, 23.

Ἐρεβινθώδης, f. *Kicherinsel, Insel in der Propontis, eine der Prinzeninseln, Plin. 5, 44 (v. l. *Ἐρέβινθος*). S. *Τερέβινθος*.

Ἐρεβίνθων *οἶκος*, *Erbsenhausen, wie Erbsenbinderei, Ort in Judäa, Ios. b. Iud. 5, 12, 2.

Ἐρέβοια, *ἡ*, Schwarzenberg, Berg in Macedonien. Polyaen. 4, 1.

Ἔρεβος, *ους* (Ar. Av. 691. 694), ep. *ευς*, Il. 8, 368. Od. 11, 37, h. Cer. 409, Anth. XV, 40, f. Et. Gud. 278, 27, voc. *Ἔρεβος*, Soph. Aj. 395, n. Aribo Erpensen d. i. Dunkelheim, 1) S. des Chaos, Bruder u. Gatte der Nyx, Hes. th. 123, Acus. b. Damasc. c. 14 in Wolf An. T. III, p. 257, Ar. Av. 691. 693. 694. 1191. 2) das dunkle Todtenreich, Anth. app. 281, dah. *εἰς Ἔρεβος*, Il. 16, 327. Od. 10, 528. 11, 564. 12, 81, Theogn. 974, doch auch *εἰς ἔρεβος*. Ap. Rh. 4, 885, Plut. mus. 7. u. *ἔρεβόσδε*, Od. 20, 356. u. *ἐπ' ἔρεβος*, Plat. Ax. 371, e. u. *ἐξ* oder *ὑπὲξ Ἐρέβευς*, f. die oben angef. St., doch auch *ἐξ Ἐρέβεσφιν*, Il. 9, 572 (v. l. *Ἐρέβευσσφι*), Hes. th. 669, h. Cer. 349 (*Ἐρέβευσφι*) u. *ἐρεβόθεν*, Eur. Or. 176. S. Lex.

Ἐρεθύμιος, m. Hartmuth. Bein. des Apollo bei den Lykiern, sein Fest *Ἐρεθύμια*, Hesych. Vgl. *Ἐρυθίβιος* u. *Ἐρειδίμιος* u. *Ἐρεθίμιος Ζεύς* auf Rhodus, Archäol. Ztg. 1844, S. 300. Vgl. die Glosse b. Hesych. *Ἐρειδήμιος Ζεύς*.

Ἐρεμβεύς, m. Duncker (d. i. dunkel, schwarz), Führer der Inder, Nonn. 17, 217. S. das flgde.

Ἐρεμβοί, pl. viell. orient., עֶבֶק u. אֶקֶם od. אֲקֵב, doch nach Hellan. b. Strab. 1, 42. 16, 784, St. B., Eust. zu D. Per. 180 u. A. Höhlenmänner d. i. Troglodyten, eigtl. Erdgänger, nach andern Duncker d. h. dunkle oder schwarze. Crat. in Et. M. u. Strab. 16, 784, dah. *μέλας Ἐρεμβός*, Const. Man. 9, 58, ein mythisches Volk Vorderasiens, welches meist zu den Arabern (*νομάδες*, Hesych.), doch auch zu den Indern (f. Crat. in Et. M. u. Hesych.), od. den *Ἰνδοὶ Ἀράβιοι* (Hesych.), od. den Aethiopen gerechnet wird, Od. 4, 84, Strab. 1, 2—42, d. 16, 784, D. Per. 180. u. Eust. 963. Sie hießen auch **Ἐρεμβαῖοι,** Et. M. u. St. B., u. fem. **Ἐρεμβίς,** St. B., u. Posid. b. Strab. 16, 784 nannte sie *Ἀραμβοί*, andere wie Crat. nach Et. M. u. Strab. 16, 784 **Ἐρεμνοί.**

Ἐρένεια, f. eigtl. Feiglfeld, Flecken in Megaris, Paus. 1, 44, 5 (richtiger v. l. *Ἐρίνεια*, f. *Ἐρινιάτης*).

Ἐρεννία, *Συρίσκα*, Inscr. 2, 1982, A. — *Καισία*, Inscr. 3, 4001, vgl. 4381, B, 3, Sp.

Ἐρεννιανός, (ὁ), Lycier, Eunap. Sard. fr. 86. 87. — Inscr. 3, 5805, 15.

Ἐρέννιος, in Porph. v. Plot. 3, Zonar. 6, 7, Suid. u. einmal Plut. Mar. 5 (?) **Ἑρέννιος,** (ὁ), 1) das urspr. samnitische Geschlecht der Herennii (*ὁ τῶν Ἑρεννίων οἶκος*, Plut. Mar. 5) u. zwar a) *Γάϊος Ἑρ.*, Plut. Mar. 5. Ein Andrer bloß *Ἑρ.*, Plut. Pomp. 18. b) *Ἑρ. Καπίτων*, Procurator von Jamnia, Ios. 18, 6, 3. 4, Zonar. 6, 7. c) *Ἑρ. Σενεκίων*, geb. in Baetica, D. Cass. 67, 13. d) *Ἑρ. Σέβηρος*, ein Gelehrter, Suid. s. *Ἕρμιππος* u. *Φίλων*. e) ein Brundisier, App. Mac. 11. f) ein Centurio, Mörder Ciceros, Plut. Cic. 48. 2) Andere, a) Schüler des Ammonius, Porph. v. Plot. 3. b) *Ἑρ. Πτολεμαῖος*, Ross Inscr. Lpz. Lit. 1844, n. 38.

c) Ἐρέννιος ὁ Φίλων ὁ Βύβλιος, ὁ Ἐρέννιος χρηματίσας, ὡς αὐτός φησιν, Suid. d) Athener, Argyriter, Ross Dem. Att. 29. — Anderer, 65. — Ἐρ. Dexippus. 75. — Μητρόδωρος, Inscr. 3, 3041, 2. — Agathocles, Inscr. 2, 1982, 2. 3204.

Ἐρενούκιος Γάϊος Ἐρ., röm. Consul, 371 v. Chr., D. Sic. 15, 51.

Ἐρέσ[ε]ιος, m. Ruderhort, 1) Bein. des Apollo, Hesych. 2) Bein. des Poseidon, d. h. der in Eresos Verehrte, = Μεσοπόντιος. St. B. s. Μεσοπόντιος.

Ἐρεσίδαι, = Εἰρεσίδαι, w. s., Roß Kritios x., Athen 1839, n. 6.

Ἐρέσιον, n. = Εἰρέσιον u. Ἐλλέσιον, w. s., Dion. Call. 90 (nach Conj.), Suid.

Ἔρεσος, ου, lesb. ω, b. Scyl. 97 Ἐρεσός (doch s. Arcad. 76, 25), Ptol. 5, 2, 29 u. (Amm.) vit. Arist. **Ἐρεσσός** (nach Ahr. Dial. II, 497 die lesbische Schreibart, vgl. mit Popp. Prolegg. Thuc. II, p. 433) (in Not. episc. p. 384, A Ἐρισσοῦ), 1) (ἡ), Ruderstädt, a) St. auf der Westküste von Lesbos, j. Eresso, Thuc. 3, 18—8, 100, ö., Dem. 17, 7, Strab. 13, 618, D. Sic. 14, 94. 17, 29, Plut. exil. 14, Archestr. b. Ath. 3, 111, f. Nymph. b. Ath. 13, 596, e, Diosc. ep. VII, 407, St. B., Inscr. b. Leb. V, n 191, s. Ahr. Dial. II, 496, wo Ahr. nach Conj. Ἐρέσσω schreibt. Ew. **Ἐρέσιος**, οι, Thuc. 8, 23, D. L. 2, 8, n. 2. 5, 2, n. 1, Meier ind. schol. n. 1, St. B., fem. σία, St. B., der auch ein **Ἐρεσιεύς** anführt. Adj. Ἐρέσιος z. B. πρυτάνεις, Phan. b. Ath. 8, 333, a. b) St. auf der Insel Pityusa, D. Sic. 5, 16. 2) m. Ruder, a) S. des Macar, von welchem die Stadt benannt sein soll, St. B. b) Mannsn., Paus. 10, 27, 3.

Ἐρετμεύς, m. Matros, Phäake. Od. 8, 112.

Ἐρέτρια, ας, b. Her. 1, 62—7, 127, ö. ρίης, voc. Ερέτρια, Plat. ep. 9 (VII, 256), (ἡ), b. Ptol. 3, 15, 24 **Ἐρετρία** u. 3, 13, 46 **Ἐρετρίαι**, b. Hom. Εἰρέτρια, w. s. (s. über die Betonung Spitzn. Il. 2, 539, Schaef. ap. Dem. 2, 123), Ruderstädt (von ἐρέτης, s. Goettl. Acc. 137) od. Reitzenstein, vgl. ἐρετριάζω b. Hesych. = σκώπτω, παίζω, also = ἐρεθίζω. nach Strab. 10, 447 = Ἀρότρια, also Feldern. 1) St. in Eretria u. zwar ἡ παλαιά u. in einiger Entfernung ἡ νῦν, Alt- u. Neu-Eretria, Strab. 9, 403 (ἡ παλαιά, j. Palaeocastro), früher auch ἡ Μελανηΐς genannt (Strab. 10, 447, St. B.). — S. Her. 1, 61—7, 127, ö., Thuc. 8, 95, Lys. 20, 14, Dem. 9, 57—59, 94, ö., Din. 2, 18, Aeschin. 1, 113—3, 103, ö., Inscr. 144, Flgde. Ew. **Ἐρετριεύς**, gen. έως, Aeschin. 3, 85, Xen. An, 7, 8, 8, Plut. Them. 11, Paus. 5, 27, 9, doch nach St. B., Et. M. 189, 52, An. Cram. 4, p. 195, 26 auch ῶς, dat. εῖ, Ion b. Ath. 13, 604, a, acc. έα, Aeschin. 2, 116, Strab. 9, 393, nach Et. M. 189, 56 u. Arcad. 130, 8 auch ᾶ, pl. nom. Ἐρετριεῖς, Dem. 9, 57 u. Flgde, ion. Her. 6, 101. 8, 1. 46 έες, b. Thuc. 7, 57 u. Meier Ind. schol. n. 1 Ἐρετριῆς, gen. έων, Thuc. 4, 23. 8, 95 bei Bekk. ῶν, dat. εῦσι, acc. έας (Plat. Menex. 240, a. legg. 3, 698, c, D. L. 3, n. 23, Plut. fr. com. Hes. 36, A.), doch Dem, 9, 63, D. Sic. 19, 78, Plut. amat. 17. Pyth. or. 16. reg. apophth. Themist. 14 auch εῖς. Eretria selbst nennt man daher auch bisw. ἡ Ἐρετριέων πόλις, Thuc. 8, 95, Pol. 18, 30, und sprichw. war, weil sie das Ῥῶ sehr liebten (Strab. 10, 448, Plat. Crat. 434, c, Suid. s. χαλκιδίζειν), von Dingen, die bis zum Ueberdruß angewandt werden, Ἐρετριέων ῥῶ, Diogen. 4, 57, Apost. 7, 89, Hesych. Fem. **Ἐρετρίς** u. **Ἐρετριάς**, St. B. u. Hipp. — Doch sagte man auch **Ἐρέτριος**, St. B., u. **Ἐρετρικός**, St. B., u. dies insbes. von einer philosophischen Secte, den Anhängern des Eretriers Menedemos, D. L. prooem. n. 13. 2, 7, n. 3. 8, n. 7. 9, n. 3. 17, n. 2. 4, 6, n. 9, Ath. 2, 55, d, Strab. 9, 393, u. mit φιλόσοφοι, Strab. 10, 448, ferner **Ἐρετριάτης**, Phot. lex. 13, 12, **Ἐρετριακός** u. **Ἐρετριαῖος**, αία, Et. M. u. St. B. Als Adj. stehen a) Ἐρετριεὺς ἀνήρ, Ath. 12, 536, f. b) **Ἐρέτρης**, z. B. Ἐρέτρην ταῦρον, Crat. b. D. L. 2, 17, n. 8 (Bergk Crat. 5 hat Ἐρετρῆ); K. vgl. Φαλήρης in Eph. arch. 678 u. Κηφίσης. c) **Ἐρετρικός**, ή, όν, ἔργον, D. L. 2, 17, n. 18, φάγρος, Antiph. b. Ath. 7, 295, c, σκύλακες, κύνες, Ael. n. an. 7, 40. 17, 8, γένος, Plat. b. D. L. 3, n. 23 (Anth. VII, 259), ἁλιεύς, Ath. 7, 284, b, μειράκιον, Ael. v. h. 9, 33, γυνή, Plut. Them. 27, αἵρεσις, D. L. prooem. n. 13, χώρη, Her. 6, 101. Dah. subst. ἡ **Ἐρετρική**, die Landschaft von Eretria, Strab. 10, 448. Sprichw. wurde Ἐρετρικὸς κατάλογος von Reichen, Macar. 4, 16, s. Ἐρετριακός. d) **Ἐρετριακός**, z. B. Ἐρετριακοὶ πλουσιώτατοι b. Phot. s. Ἐρετρικός, insbes. sprichw. von etwas Vorzüglichem: Ἐρετριακὸς κύων, Macar. 4, 5, vgl. mit Poll. 5, 40, u. Ἐρετριακὸς κατάλογος (s. Ἐρετρικός), Hesych. Subst. ἡ **Ἐρετριακή**, verst. αἵρεσις, s. Ἐρετρικός, Hesych. Miles. s. Φ, 1. e) **Ἐρετριαῖος**, αία, s. oben. Dah. die Landschaft von Eretria ἡ Ἐρετριαία, Thuc. 8, 95. — S. Εἰρέτρια. 2) St. in Thessalien (Phthiotis) bei Pharsalus, Pol. 18, 3, Strab. 9, 434. 10, 447, Ptol. 3, 13, 46, St. B. 3) ehemals ein Ort in Athen, später ein Markt, Strab. 10, 445. 447.

Ἐρετριεύς, έως, m. *Ruderer, 1) S. des Phaëthon, Gründer von Eretria, Strab. 10, 447, St. B., Schol. Il. 2, 537. 2) Athener, Inscr. 169. [3) ὁ Ἐρεθριεύς wie unser „Ruderstädter", Schulmeister, Ion b. Ath. 13, 604, a.] Ebenso viell. Inscr. 2, 2476, p, 52, Add., wo j. Ἐρετρίου steht.

Ἐρεύα, f. Suchhard, denn ἐρευε ist nach Hesych. = ἐρεῦνα, Nymphe. nach St. B. = Ἐλευθερά, nach Mein. viell. T. der Eleuthera, Gründerin von Ἐρευάτης. St. B. s. Ἐρευάτης.

Ἐρευάτης, *Suchenheim, St. in Lycien, Ew. Ἐρευάτης, St. B.

Ἐρευθαλία, f. Rothenburg, St. in Argos, Pherec. in Schol. Eur. Phoen. 1123.

Ἐρευθαλίων, ωνος, m. Rothe, 1) S. des Hippomedon, Aphidas od. Xanthippos, arkadischer Held u. Vorkämpfer, Il. 4, 319 u. Ariaeth. in Schol.—7, 136. 149. — 2) Cilicier, V. des Oeneus, Nonn. 48, 55. 3) S. des Kriasos, Enkel des Argos, Gründer von Ereuthalia, Pherec. in Schol. Eur. Phoen. 1123.

Ἔρευθος, m. Rothe, Mannsn., Qu. Sm. 2, 259.

Ἐρευθώ, f. Rötel, 1) Amme des Bacchus, Nonn. 14, 223. 2) Geliebte des Agathias, Agath. 21 (V, 287).

Ἐρεύνικα (?), κάστρον in der Prov. Annonaria, Episc. Not. Leo Imp. ed. Migne p. 348, B, Sp.

Ἐρέφα, ἡ, Dach, Amme des Bacchus, Et. M. 372, 1.

Ἐρέχθειον, τό (s. Et. M.), Tempel des Erechtheus auf der Akropolis zu Athen, zum Theil noch erhalten, mit drei Cellen, von denen die östliche die Altäre des Hephästos, Poseidon, Erechtheus u. Butes (des Bruders von Er.) enthielt, Paus. 1, 26, 5, Plut. X oratt. Lyc. 38.

Ἐρεχθεΐδης, ου, Sohn oder Nachkomme des Erechtheus, Paus. 7, 17, 7, Suid., voc. Ἐρεχθεΐδη,

Ar. Equ. 1015. 1030, gew. im Plur. οἱ Ἐρεχθεῖδαι, in Eur. Ion 1056. Med. 824 Ἐρεχθεῖδαι, b. Plut. Thes. et Rom. c. 6 Ἐρεχθηΐδαι, gen. ῶν, vor. (Pind., Soph., Eur. Hipp. 151. Ion 1056. 1060) ᾶν, dat. αις, poet. (Eur. Suppl. 681 u. orac. b. Dem. 21, 52) auch αισι, 1) die Nachkommen des Erechtheus, D. Sic. 4, 76, Plut. Thes. 13. Thes. et Rom. c. 6. 2) überh. die Athener, Pind. I. 2, 28, Soph. Ant. 982. Ai. 202, Eur. Suppl. 387. 681. Phoen. 852 u. o. angef. St., Ap. Rh. 1, 101, Theaet. ep. Plan. 221, Aristocl. ep. b. Ael. n. an. 11, 4 (app. 7). 3) die Genossen der Erechtheïschen Phyle, Dem. 60, 27.

Ἐρεχθεύς, έως (Aesch. Eum. 855, Eur. Ion 10—1220, ö., A.), ion. (Her. 7, 189—8, 55) u. poet. (Pind. P. 7, 9, Nonn. 13, 172—41, 63, ö.) έος, ep. auch ῆος (Il. 2, 547. Od. 7, 81, Orph. Arg. 220, Anth. XI, 442), dat. εῖ (Ar. Equ. 1022, Plut. parall. 20, Inscr. 171), ion. (Her. 5, 82) u. ep. έϊ (Nonn. 37, 161—39, 178), acc. έα, voc. (Nonn. 38, 58) Ἐρεχθεῦ, (ὁ), Stößer (s. Et. M.). 1) Ποσειδῶν in Athen, = Ἐριχθόνιος, Hesych., Plut. x oratt. Lyc. 30, Paus. 1, 26, 5, Inscr. 171, Ross Dem. Att. 157, a, Athenag. in Schol. zu Lycophr. Cass. 158, wo er = Ζεύς ist, auch als Sohn der Ge u. des Hephästos, Plut. x oratt. Lyc. 37, St. B. s. Μέγαρα, u. als Sohn der Erde angegeben, Il. 2, 547, s. Ἐριχθόνιος, od. als S. der Nemesis, Schol. Dem. 18, 38, von Nonn. 23, 338 πρότερος genannt, s. Nonn. 13, 172, Them. 27, 337, A. 2) S. des Pandion, Apd. 3, 14, 8, K. in Athen, Her. 8, 44, Thuc. 2, 15, Xen. Mem. 3, 5, 10, Isocr. 12, 193, Lyc. 98, Flgde. Eigentlich mit dem vorigen eine Person (doch nach D. Sic. 1, 79 ein Aegypter), ist er Heros Eponymos in Athen, Paus. 1, 5, 2, Antom. XI, 319, Schol. Dem. 24, 8 u. dies insbes. von der Erechtheïschen, Dem. 60, 27, u. der Pandionischen Phyle (?), Schol. Dem. 20, 94, mit einem Heiligthum, welches Ἐρέχθειον (s. d.) od. Ἐρεχθέως δόμος, δώματα heißt, Od. 7, 81, Aesch. Eum. 855, Eur. Ion 568. 810. 1293, wo er Opfer erhielt, Paus. 1, 26, 5. Seine Statue, Paus. 10, 10, 1, u. Bild, Anth. IX, 590, tit., Ein Stück des Euripides unter diesem Namen erwähnt Plut. parall. 20. Athens Bewohner heißen von ihm δῆμος Ἐρεχθέως, Il. 2, 547, Anth. XI, 442, Plat. Alc. 132, a, u. Athen selbst πόλις καὶ γῆ Ἐρ. Eur. Hipp. 1095. Med. 1384, Scymn. 563, vgl. mit Pind. P. 7, 9, seine Nachkommen οἱ Ἐρεχθέως, Eur. Ion 1573, s. Ἐρεχθεῖδαι u. Ἐριχθεύς.

Ἐρεχθηΐς, ΐδος, gen. auch εῖδος, Inscr. 200, 232, 20. 275, 1, 4. 281, II, 1. 284, 1, 5, s. Buttm. griech. Gramm. Th. II, §. 119, n. 30 u. Keil progr. 1864, S. 12, n. 7, f. 1) Erechtheussproß, d. i. a) Oreithya, Ap. Rh. 1, 212 u. Schol. b) Procris, welche Ov. met. 7, 726 Erechthis heißt. 2) Erechtheïsch, z. B. θάλασσα, ein Brunnen auf der Akropolis zu Athen, angebl. mit salzigem Wasser. Apd. 3, 14, 1. 3) eine att. Tribus, ohne φυλή, Ant. 6, 11. 13, Dem. 21, 68. 47, 12, Diod. b. Harp. s. Εὐωνομεῖς, Θημακεῖς, Λαμπτρεῖς, ö., Inscr. 147. 293, Meier ind. schol. n. 3, mit φυλή, Dem. 18, 164, Luc. Tim. 49, Harp. s. Ἀγρυλή, Ἀναγυράσιος, ö.

Ἐρεχθειός, = Ἐρεχθείδης s. 3, Et. M. 426, 40 (Ov. met. 8, 547 hat auch Erechtheae arces).

Ἐρέχθιος, m. Spalters, Mannsn., Phot. bibl. p. 258, 18.

Ἐρημήσιος, m. Einsiedel, Bein. des Zeus in Lesbos, Hesych.

Ἐρημίη, ἡ, Wüstenei, die Wüste Gobi, Her. 3, 102.

Ἔρημος, ἡ, Wüste, 1) mit u. ohne Ἀραβία, die Wüste Arabiens, Marc. per. m. ext. 1, 17, 19, b. Arr. An. 7, 20, 10 τὰ ἔρημα Ἀραβίας. 2) eine Insel, St. B.

Ἐρήμου (Letronne Σερήνου) Κλήμης, Inscr. 3, 4801, 1, Sp.

Ἐρητυμένης, m. Stillfried, Mannsn., Philhist. T. 1, p. 96, K.

Ἔρθα, St. in Parthien, Glauc. b. St. B. Ew. Ἐρθηνός, St. B.

Ἐριάησις, m. Aegyptier, Inscr. 3, 4854, 3, Sp.

Ἐριάνθης, ους, b. Plut. Lys. 15 Ἐρίανθος, m. Blumhardt, Böotier, Plut. gen. Socr. 17, Paus. 10, 9, 9. S. Εὔανθος.

Ἐριασπίδας, α, m. Bertrand (d. i. mit glänzendem Schilde), Tegeat, Anyt. 2 (VI, 153).

Ἐριαύγη, f. Aballouc für Εὐρυλύτη, Schol. Par. Ap. Rh. 3, 242.

Ἐριαύσας, m., Inscr. 3, 4518, 1, Sp.

Ἐριβιανὸς ὁ καλούμενος λόφος, Anhöhe am Volturno. Pol. 3, 92.

Ἐριβόας, m. Schallert, 1) Name des Bacchus, Pind. fr. b. D. Hal. com. verb. 22. 2) Bein. des Hermes, Anth. XV, 27, 5.

Ἐρίβοια, f. Barrenhagen, eigtl. Barrenreiche (Barre = taurus), 1) T. des Alkathoos in Megara, Gem. des Telamon, Pind. I. 6 (5), 65 (fr. 45 Ἐριβόα), Soph. Ai. 569, D. Sic. 4, 72, Schol. Il. 16, 14, s. Περίβοια, Schol. Il. 2, 14, = Περίβοια. 2) eine Amazone, D. Sic. 4, 16. 3) St. der Parthyäer in Macedonien, Ptol. 3, 13, 41. 4) St. in Bithynien, Ptol. 5, 1, 13.

Ἐριβρεμέτης, ου, m. Schallert, Bein. des Zeus u. Bacchus, s. Lex.

Ἐρίβωλος, Gutenäcker od. Reichenau, Hafen von Nikomedien, D. Cass. 78, 39. S. Ἐρίγβωλος.

Ἐριβώτης, m. Schreyer (nach Schol. zu Ap. Rh., dann zugleich soviel als stark, weil laut zu rufen vermögend), S. des Teleon, Argonaut, Ap. Rh. 1, 71. 73. 2, 1041. (Nach den Schol. zu 71 = Εὐρυβάτης bei Herodor., s. Buttm. Lexil. 1, 147.)

Ἐρίγβωλος, gen. ep. οιο, m. (= Ἐρίβωλος, s. Lob. path. p. 133, u. n. 6) Gutenäcker, Tänzer, Nonn. 32, 223.

Ἐρίγδουπος, m. Krack, ein Centaur, Ov. met. 12, 453.

Ἐρίγυιος, (ὁ), Hartknoch, S. des Larichos aus Mytilene, General Alexander des Gr., D. Sic. 17, 81. 83, Arr. An. 3, 6, 5—28, 2, ö., Plut. Alex. 10 (v. l.).

Ἐρίγων, ωνος, (ὁ — ποταμός) (so nach Theognost.), b. Arr. Ἐριγών, όνος, bei Theop. Ἐριγών, ῶνος, Reuß, westl. Nebenfl. des Arius in Macedonien, j. Tzerna, Strab. 7, 327. 329, fr. 12. 330, fr. 20. 22. 23, Arr. An. 1, 5, 5, Theop. b. Ath. 2, 43, d, Liv. 39, 54 u. Erigonus, Liv. 31, 39. — Fl. in Thracien, der spätere Ῥηγινία, Strab. 7, 330, fr. 49.? s. Ἐργῖνος.

Ἐριδάν[α]τας, m. Zänker, Bein. des Herakles bei den Tarentinern, Hesych.

Ἐριδίμιος, v. l. Ἐρυδήμιος, (Bolkart), Bein. des Zeus auf Rhodus, Hesych. Vgl. Bergk Monatsf. p. 68 u. s. Ἐρεθύμιος.

Ἐρίδιος, m. Streit, Streitzig, 1) S. des Hämos, Königs der Scythen, Arr. b. Eust. zu D. Per. 783. 2) Fl. in Pontus, welcher später Ἶρις hieß, nach Obigem benannt, Arr. a. a. O.

Ἐριέντης (= Ἐριέντις d. i. ἰσχυρῶς κρατοῦσα, Mein., also: Balthilde), Bein. der Aphrodite, Hesych.

Ἔριζα, f. Streitberg, St. in Karien, an den Grenzen von Lycien u. Phrygien, Liv. 38, 14, Hierocl. not. eccl., Münzen b. Sestin. class. gen. p. 88. S. d. flgde.

Ἐρίζηλοι, pl. (Streitberger), Volk bei Phrygien (wahrsch. Ἐριζηνοί, f. Ἔριζα), Ptol. 5, 2, 20.

Ἐριθακίς, f. ähnl. Elster, Frauenn. nach Schol. Theocr. 3, 35.

Ἐριθάρσης, m. Hartmut, Milesier, Conon.

Ἐριθήλας, m. Wachs, S. des Attalus, Schol. Il. 6, 396.

Ἐρίθινοι οἱ σκόπελοι (νῆσοι), viell. ähnl. Papageienfelsen, Inseln an der Mündung des Thrac. Bosporus in den Pontus, Ptol. 5, 1, 15.

Ἐρίθιος Ἀπόλλων, Ptol. Heph. VII, p. 198 (Ἐρυθίβιος, O. Müller), M.

Ἔριθος, m. Fröhner, wo nicht Rothvogel (f. Lob. path. p. 311), Mannsn., Ov. met. 5, 79.

Ἐρίκεια, f. Heitkamp, attischer Demos zur ägeischen Phyle, St. B., Ross Dem. Att. 1. — Ew. **Ἐρικειεύς**, St. B., od. **Ἐρικεεύς**, Ross Dem. Att. 74, b, Inscr. 295, 6, **Ἐρικεεῖς**, Inscr. 115. Auch Ἐρεικεεύς, Inscr. 193, 41, **Ἐρεικ.** u. **Ἐρικαιεύς** (Inscr. 2701, 22, III, 5, f. Böckh, Inscr. Vol. 1, p. 402). Adv. **Ἐρικειάθεν**, **Ἐρικειάνδε**, **Ἐρικείασιν**, St. B.

Ἐρίκη, ης, f. 1) Heide, T. des Anauros, Hesych. 2) Ἐρίκης κόλπος, Heidebusen, Ort in Ligurien, Ptol. 3, 1, 3. (Anders **Ἐρικάς**, m. Statthalter des Königs Achazas, Ios. 9, 12, 1.)

Ἐρικίνιον, n. Heithusen, St. in Thessalien, unweit Gomphi, Liv. 36, 13. 39, 25. (S. Ἐρυκάνιοι u. wegen **Ἐρίκινον** f. Ἐρύκινον.)

Ἐρίκιος, m. röm. Militärtribun unter Sulla, Plut. Syll. 16. 18.

Ἐρικός, f. Ἱερεικοῦς.

Ἐρικοῦσα, ἡ νῆσος, Heidland, Insel bei Corcyra, j. Barcusa, Ptol. 3, 14, 12, Plin. 4, 19.

Ἐρικοῦσσα, f. Farenheit (f. Strab.), eine der äolischen Inseln bei Sicilien, j. Alicudi, Strab. 6, 276. Ew. Λιπαραῖοι ἐξ Ἐρικούσσης, St. B. Aehnl.:

Ἐρικώδης, ους, m. Farenheit, f. St. B. s. Ἀγνοῦς, = Ἐρικοῦσσα, D. Sic. 5, 7, Strab. 6, 277, Ptol. 3, 4, 16, Schol. Ap. Rh. 3, 42.

Ἐριμήδα, f. Reginswind, T. des Damasiklos, Gem. des Elatos, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 1, 102.

Ἐρίμναστος, m. Merkert, Mannsn. auf einer Münze aus Apollonia, Mion. S. III, 317.

Ἔριμνος, m. von Megara, Berl. Akad. 1844, 158, M.

Ἔριμον, n. St. der Oenotrer, Hec. b. St. B.

Ἐριναῖοι, v. l. für Ὀριναῖοι, w. f.

Ἐρινεός, b. Plat. Ἐρινοῦς, nach St. B. auch **Ἐρινειός**, (ὁ), Tyrt. b. Strab., u. (ἡ), b. Strab. 10, 476, u. τὸ **Ἐρινεόν** in Schol. Aesch. 2, 116 u. viell. Thuc. 1, 107 u. Scymn. 593, Feiglfeld (f. Et. M. u. Lob. par. 316, n. 12), 1) (ἡ), St. in Doris, zur Tetrapolis gehörig, am Pindus, j. Erineo oder Palaeocastro, Her. 8, 43, Tyrt. b. Strab. 8, 362, Thuc. a. a. O., Strab. 8, 362. 9, 427 u. d. ob. a. St., Scyl. 62, Scymn. a. a. O., D. Sic. 4, 67. 11, 79, Ptol. 3, 15, 15. Ew. **Ἐρινεάτης** u. **Ἐρινεεύς**, St. B. 2) Ἐρ. λιμήν (m.), alter Seehafen in Achaja, j. Lambista Ambelia, Thuc. 7, 34, Paus. 7, 22, 10, Ptol. 3, 16, 5. Ew. wie s. 1. 3) St. in Thessalia Phthiotis, Strab. 9, 434, St. B., Et. M. 4) Ort in Attika, Plat. Theaet. 143, b, Paus. 1, 38, 5. 5) m. Ort bei Troja, Strab. 13, 598, vgl. mit Il. 6, 433. 22, 145. 6) (ὁ — ποταμός), Fl. in Achaja, Thuc. 7, 34. 80. 82.

Ἐρίνεω, gen., m. Feige, Knidier, V. eines Chrysipp, D. L. 8, 8, n. 8

Ἔρινος, = Ὄρινος, w. f., Fl. in Sicilien, Ptol. 3, 4. 8.

Ἐρινιάτης, f. κώμη Μεγαρίδος, Paus. 1, 44, 5, (wo aber Ἐρένεια steht), St. B. S. Ἐρένεια.

Ἐρινύς, ύος, in Plut. vitt., D. Hal. ed. Reisk., Nonn. Qu. Sm., Orph. u. später Eust. u. Grammat. **Ἐριννύς**, ύος (doch f. Et. M., Et. Gud. 206, 42, Ov. Theb. 57, 11, Eust. 763, 31, Tzetz. Chil. 817 u. Paus. 8, 25, 6), voc. Ἐρινύ, Luc. catapl. 23, pl. Ἐρινύες, gen. Ἐρινύων, einmal mit Synizese Eur. I. Tr. 970, acc. Ἐρινύας, Il. 21, 412, Hes. op. 802, Ap. Rh. 3, 712. 4, 712. Nonn. 8, 404 — 44, 256, ö., Qu. Sm. 1, 29, D. Hal. 2, 75. 8, 28. 33. 53, Luc. nec. 9, A., u. Ἐρινῦς, Il. 9, 454. Od. 2, 135, Hes. th. 185. 472, Soph. Ai. 837, Eur. I. T. 294. 299. Phoen. 624, Pol. 24, 8, Paus. 1, 28, 6, Luc. d. mort. 20, 1, voc. Ἐρινύες, Il. 19, 259. Soph. El. 112, in dreisylbigen Cass. ῡ, in viersylbigen ῠ; einmal υ statt ι Corp. Inscr. 1. 916 u. ει Corp. Inscr. II, 353, (ἡ, αἱ), Grimme, (grollende), Unholdinnen (so nach Et. M., Paus. 8, 25, 6, andere Etymol. b. Lob. path. 225 von ὀρίνω, u. Et. M. u. Schol. Il. 9, 571, nach Kuhn u. Curt. Griech. Etym. 309 vom skr. Saranju-s ?) bei Homer bald in der Ein-, bald in der Mehrzahl, kennt sie Hes. th. 185 nur in der Mehrzahl u. als T. der Gäa aus den Blutstropfen des Uranos, während sie nach Epimenides T. des Kronos u. der Euonyme, Tzetz. Lyc. 406, Schol. Soph. O. C. 42, nach Aeschylos u. Sophokles, die sie ebenfalls bald in der Ein- bald in der Mehrzahl brauchen, T. der Nacht (Aesch. Eum. 322, Lyc. 437, Virg.) oder des Skotos (Finsterniß) u. der Ge, Soph. O. C. 40. 106, Et. M., sind, f. Εὐμενίδες. — Eur. Tro. 457, vgl. mit I. T. 963, kennt dreie (von zweien spricht Schol. Soph. O. C. 42) u. Apd. 1, 1, 4 u. Harp. s. Εὐμενίδες nennen sie Alecto, Tisiphone u. Megära, vgl. mit Luc. catapl. 22. Sie erscheinen bald in Verbindung mit ἀραί od. Ἀρά, Soph. El. 112. Ap. Rh. 3, 712, Orph. Arg. 1373. lap. 583, D. Hal. 8, 53, ja eine heißt wohl auch selbst Ἀρὰ Ἐρινύς, Aesch. Spt. 70, od. mit Ποιναί, Luc. Nec. 9. 11, Pol. 24, 8, so daß sie selbst in Macedonien Ἀράντιδες hießen, Hesych. s. Ἀράντιδες, od. mit φόβοι, Luc. luct. 6, Ἄτη, Aesch. Ag. 1083, Ἔρις, Nonn. 11, 9, Qu. Sm. 5, 31, χόλος, Qu. Sm. 10, 303, vgl. Ἐρινύας χόλοιο, Ap. Rh. 4, 711, bald mit Δίκη, Aesch. Eum. 511, Soph. Ai. 1390, Eur. Med. 1389, Orph. Arg. 354, bald mit Μοῖραι, Il. 19, 87, Aesch. Prom. 516. Sept. 977. 989, Anth. IX, 470, Κῆρες, Mosch. 4, 14, u. Κῆρες Ἐρινύες, Aesch. Sept. 1055, mit Ἐλλείθυια, Nonn. 8, 404, ἀλάστωρ, Nicet. Eug. 1, 54. Im Dienste der Adrastea erscheint die Erinys Plut. ser. num. vind. 22. Da sie dann das Unheil überhaupt bezeichnet, so heißt die Helena so, Aesch. Ag. 749, Eur. Or. 1389, Virg. Aen. 2, 573, die Medea, Eur. Med. 1260, und Klytämnestra und Aegisthus διδύμα Ἐρινύς, Soph. El. 1081, und es gab nun auch eine Ἐρινύς φρένων d. h. eine Verblendung der Sinne, Soph. Ant. 603, od. man fügte Genitive hinzu, wie Λαΐου τε καὶ Οἰδιπόδεω, als welche sie einen Tempel hatte, Her. 4, 149, Paus. 9, 5, 15, oder τέκνων, Eur. Med. 1389, πατρός, Hes. th. 472, Nonn. 31, 262. 33, 46, Aesch. Sept.

721. 887, Eur. Phoen. 624, *μητρός*, Il. 21, 412. Od. 11, 280, *τοκήων*, Orph. in Stob. 77, *Κλυταιμνήστρας*, Paus. 8, 34, 4, vgl. mit Soph. O. C. 1434, El. 276, Aesch. Choe. 283 u. Apd. 3, 7, 5, u. so auch *ἐμαί, σαὶ Ἐρ.*, Aesch. Prom. 576, Soph. O. C. 1299, Eur. Or. 264, Ap. Rh. 4, 386, Nonn. 31, 59, wo man sie als Appellat. bisw. auch *ἐρινύς* schreibt, s. daher *ξενικαὶ ἐρινύες*, die verwünschten Fremdlinge, Plat. ep. 8, 357, a. Sie wurden in Athen (hier als *Εὐμενίδες* u. *σεμναὶ θεαί* vgl. mit Paus. 1, 28, 6, w. s.) verehrt, u. zwei von Scopas abgebildet, Schol. Aeschin. Tim. 1, 188, u. außer in Sparta u. Thera, s. oben, auch in Rom (Furiae), D. Hal. 2, 75, wo es daher auch einen *ἄλσος Ἐριννύων*, lat. lucus Furinae gab, Plut. C. Gracch. 17. Im Schwur kommen sie Il. 19, 259, Soph. El. 112 vor. Sprichw. war a) *Εἰσὶ καὶ κυνῶν Ἐριννύες*, Macar. 3, 54. b) *Ἴσως Ἐρινύς ἐστιν ἐκ τραγῳδίας*, Ar. Plut. 423, Greg. Cypr. Leid. 2, 30, app. prov. 3, 31, vgl. *Ἐριννὺς τραγική*, b. Plut. Dion. 55. c) *Ἐρινύων ἀπορρώξ*, von zu strenger Rache u. nach Suid. von Häßlichen, Ar. Lys. 811, Apost. 3, 38. d) *Ἐδείπνησεν δεῖπνον Ἐρινύων*, Ach. Tat. 5, 5, od. *Ἐριννύων τράπεζα*, Eust. erot. 8, 11. Im Cithäron gab es einen *Ἐρινύων μυχός*, Plut. fluv. 2, 3. — 2) Nach Paus. 8, 25, 4 hieß bei den Thelphusiern auch die Ceres, als sie in Wahnsinn fiel, so, dah. *Ἐρ. Τελφουσσαίη*, Call. fr. 207, vgl. mit Ptol. Heph. b. Phot. bibl. p. 148, und nach einer verdächtigen Stelle des Hesych. hieß selbst *Ἀφροδίτη* so.

Ἔριος *Ἀσίνιος*, s. *Ἀσίνιος*.

Ἐρίουλφος, m. ein Gothe, Eunap. Sard. fr. 60.

Ἐριούνιος, m. (auch *ἐριούνιος* geschr.) voc. (Iul. ep. VI, 28, app. 282) *Ἐριούνιε*, Heilbold (s. Suid.), Bein. des Hermes, Il. 20, 72. 24, 457, ö. (Od. 8, 322 *ἐριούνης*), h. Merc. 145, ö., s. Lex. vgl. mit Ar. Ran. 1144, Et. M., Arist. 45, p. 179. dah. auch allein *ἐριούνιος*, Il. 24, 360. 440, Orph. lap. 69 u. Anth. a. a. St.

Ἐρίουργος, m. (so Letronne, Franz *Ἔρωτος*) Inscr. 3, 4778 c, Add., Sp.

Ἔρις, *ιδος*, acc. *ιδα* (Il. 11, 3, Qu. Sm. 1, 166) u. **Ἔριν** (Hes. th., Aesch. Spt. 429, Nonn. 32, 177, Paus. 5, 19, 2, Charit. erot. 1, 2), auch *ἔρις* geschr., (*ἡ*), Streit, Schwester u. Gefährtin des Ares (Il. 4, 440. 20, 48, Qu. Sm. 8, 325), nach Hes. th. 225 T. der Nacht, b. Aesch. Sept. 429 *Ἐρ.-Διός*, verb. mit *Ἐνυώ*, Qu. Sm. 11, 8, *ἀλκή*, Qu. Sm. 8, 68. S. Il. 5, 518 — 20, 48, ö., Nonn. 2, 358 — 39, 385, ö., Qu. Sm. 1, 159 — 11, 161, ö., später als Göttin der Zwietracht, Aesch. Sept. 726. 1051, Eur. Or. 1001. Phoen. 798, Luc. d. mar. 5. Charid. 10, Eust. erot. 2, 7, Charit. a. a. O. Ihre Abbildung, Paus. 5, 19, 2. — Auch im Plural, Plut. Amat. 18. 2) Schiffsname, Att. Seew. IV, c, 5.

Ἐρισαθεύς, wahrsch. *Ἐριθασεύς*, Bein. des Apollo in Attika, Hesych.

Ἐρισάνη, f. Ort in Spanien, App. Ib. 69.

Ἐρισεῖς, pl. (Kreeteler d. i. Zänker?), Name eines Volks, ein Einzelner, *Ἐρισεύς*, Suid. Aehnl.:

Ἐρίσης, m. Mannsn., Et. M. 14, 57.

Ἐρισθένεια, f. Richmut, T. des Aristokrates aus Epidaurus, D. L. 1, 7, n. 1. Fem. zu:

Ἐρισθένης, m. Inscr. 3, 5642, 26, Sp.

Ἐρισιάδαι, s. *Ἠρεσίδαι*.

Ἐρισθή, f. St. der Abramiten in Arabia felix, Ptol. 6, 7, 10.

Ἐρισίχθων, *ονος*, *ὁ*, (statt *Ἐρυσίχθων*), ein Thessaler, V. der Metra, Palaeph. 24, 1—5, vgl. mit Schol. Lyc.

Ἐριστάφυλος, m. *Traubenreich, Bein. des Bacchus, Anth. IX, 580, und dah. allein für Bacchus, Nonn. 12, 251.

Ἐριστένης, m. = *Ἐρισθένης*, Meinhard, Mannsn. b. Dorvill. Sicul. p. 530.

Ἐριστῆς, m. Eparch in Bithynien, Episcopp. not. hinter Leo Imp. ed. Migne p. 335, 4, Sp.

Ἐριστοβάρεια, f. viell. Laubenheim, St. in Indien, Nonn. 26, 338.

Ἐρίτιμος, m. Ehrenreich, 1) Korinthier, Pind. Ol. 13, 59. 2) Br. des Pindaros, Pind. vit. (v. l. *Ἐρείτιμος*, *Ἐριτίμων*, Andere *Ἐρώτιος*). 3) Inscr. 2, 2140, a, Add.

Ἐρίτιον, n. Ehrenbreitstein, St. in Thessalien, Liv. 36, 13.

Ἐρίφα, (*ἡ*), ep. **Ἐρίφη**, Geise, 1) Amme des Bacchus, Callim. fr. b. Et. M. 372 — Nonn. 21, 81. 2) Pferdename, Paus. 6, 21, 7.

Ἐρίφιος, m. Ziegner, Bein. des Dionysos, Hesych.

Ἐριφόνα, f. Laut, = Diana, Inscr. 3, 5778, b, Sp.

Ἔριφος, m. Häberlin, 1) komischer Dichter, daher Ath. 4, 134, c *ὁ κωμικός*, s. Ath. 2, 58, a — 15, 693, c, ö., Suid., vgl. Mein. 1, p. 420. 2) Inscr. 3, 5978. 3) *Ἔριφοι*, Zickel, ein Sternbild, dah. *αἰθέριαι*, Nonn. 1, 457, s. Theocr. 7, 53, Plin. 18, 28, A.

Ἐριφύλη, dor. (Pind. N. 9, 37) **Ἐριφύλα**, (*ἡ*), Adelgunde, 1) T. des Talaos, Gem. des Amphiaraos, den sie, von Polyneikes durch einen goldenen Schmuck (das berühmt gewordene *ὅρμος*, s. Apd. 3, 6, 2, Paus. 5, 17, 7. 8, 24, 8. 9, 41, 2, Plut. ser. num. vind. 8, Ephor. b. Ath. 6, 232, e, vgl. mit 6, 231, c, Phylarch. b. Parth. erot. 25) bestochen, verrieth, Od. 11, 126 u. Ascl. in Schol. dazu, Plat. rep. 9, 590, a, Arist. poet. 14, Apd. 1, 9, 13. 3, 7, 2, D. Sic. 4, 65, Luc. Cyn. 8, A. Ihr Bild, Paus. 5, 17, 7. 10, 29, 7, ihr Peplos, Paus. 2, 1, 8. 2) T. des Katreus, Gem. des Pleisthenes, M. des Agamemnon, Mant. prov. 2, 94, Schol. Or. 5, Tzetz. ex. Hom. 68. 3) Name der Erythräischen Sibylle, Schol. zu Plat. Phaedr. 244, b.

Ἐριφύλλιος, m. Hohnschopf, eigentl. Reichlaub, Bein. des Apollo u. Hermes, Hesych. (Mein. *Ἐρίφυλλος*), s. Cram. An. 2, 251, 23.

Ἐριφυλλίς, f. Großschupf d. i. reichbehaart, Name einer Mänade auf einer Vase, Müller H. d. A. d. K. §. 388, K.

Ἐρίφυλος, m. Kunibert, Rhetor aus Rhodus, Quintil. 10, 7.

Ἐριχθεύς, *έως*, = *Ἐρεχθεύς*, K. von Athen, Marm. Par. 15.

Ἐρεχθονίδης, *ου*, ep. *ᾱο*, m. Erechthoniosfproß (Et. M. 210, 12), 1) = Tros, Anth. app. 51. 2) *Ἐριχθονίδαι* d. i. die Athener, ep. in Inscr. 411.

Ἐριχθόνιος, m. = *Ἐρεχθεύς*, w. s., Stößer (s. Et. M., nach Curt. Griech. Et. 1, 114 Gutland), 1) S. des Hephästos u. der Erde, Isocr. 12, 126, Hellan. b. Harp., Paus. 1, 2, 6, vgl. mit Eur. Ion 21. 268, Luc. Philops. 3, Schol. Isocr. 9, 6, od. des Hephästos u. der Athene od. Atthis, Apd. 3, 14, 6, Luc. dom. 27, Ameles. in Antig. hist. mir. 12, Schol. Il. 2, 547, Apost. 14, 6, Harp. s. *αὐτόχθονες* u. *Παναθήναια*, in Drachengestalt, Paus. 1, 24, 7, V. des Pandion I., Paus. 1, 5, 3, Harp. s. *Πανδιονίς*, vgl. mit Arist. or.

2, p. 22, K. von Athen. S. Plat. Criti. 110, a, Soph. fr. 280, D., Eur. Ion 999. 1429, Ael. v. h. 3, 38, Antpt. ep. VII, 210. app. 60, Marm. Par. 10. 2) G. des Dardanus u. der Bateia, V. des Tros, K. von Dardanien, Il. 20, 219, Apd. 3, 12, 2, D. Hal. 1, 50. 62, D. Sic. 4, 75, Strab. 13, 604, Qu. Sm. 2, 141, Schol. Il. 2, 814. 3) = Tros. Inscr. 3, 6280, B.

Ἐριχθώ, f. Stößel, Wahrsagerin in Thessalien, Luc. Phars. 6, 506—823, ö., überh. für Wahrsagerin, Ov. her. 15, 139 (cod. Vrat. exicto).

Ἐριχόνος (?), m. auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 350.

Ἐριώλη, f. Sturm, Name eines Pferdes des Poseidon, Schol. Il. 13, 23.

Ἐριώπη, f. M. des Aeas, Pherec. u. Mnas. in Schol. Il. 9, 336. Aehnl.:

Ἐριῶπις, *ιδος, ι, ιν*, f. Glotze (eigtl. Großaug, Hesych., 1) T. des Apollon u. der Arsinoë, Schol. Pind. P. 3, 14. 2) Gem. des Anchises, Schol. Il. 13, 429, Hesych. 3) Gem. des Oileus, M. des Ajax, Il. 13, 697 u. Schol. — 15, 336. S. *Ἐριώπη*. 4) T. des Jason u. der Medea, Paus. 2, 3, 9.

Ἐρίωτος, m. *Großohr, wie Oehrling, Athener aus Melite, *Ἐπιγρ. ἀνεκδ. τοῦ ἀρχ. Συλλ.* Heft 2, n. 62, K.

Ἔρκαβον ἢ Ἔρκανον (Haag?), St. im Europ. Sarmatien am Karkinites, Pol. 3, 5, 27.

Ἕρκειος, *ου*, ep. auch *οιο*, D. Hal. Din. 3, m., in Et. M. u. hier u. da in codd. falsch **Ἕρκιος** (s. Eust. 1890, 30), m. Hegener (s. Et. M., Harp., Suid.), Bein. des Zeus als Gottes des Hauses mit Zubehör, Od. 22, 335 u. Schol., Her. 6, 68, Soph. Ant. 487, Eur. Tro. 16 u. Schol., Arr. An. 1, 11, 8, Paus. 8, 46, 2, bes. in Athen, Plat. Euthyd. 302, d, Dem. 57, 67, Din., Hyper. u. Demetr. b. Harp., Arist. in Lex. rhet. p. 670, 1, Poll. 8, 85, Crat. b. Ath. 11, 460, f, Hesych. Dah. Zeus auch allein *ὁ Ἕρκειος* heißt, Paus. 4, 17, 4, Qu. Sm. 6, 147. 13, 222. 436. 2) *οἱ Ἕρκειοι*, die röm. Penates, D. Hal. 1, 67.

Ἑρκήνια, Fest der Demeter, Hesych., falsche Lesart für *Ἑρκύνια*.

Ἕρκιος, m. von Megara, Berl. Akad. 1844, 161, M. Aehnl.:

Ἑρκίων, *ωνος*, m. Hagemann, Mannsn., Inscr. 1052.

Ἑκρουλιανοί, Zosim. 2, 48, 3. 3, 30, 4, Sozom. h. e. 6, 6.

Ἑρκούλειοι, *ὄνομα τάξεως*, Suid. s. *Ἰόβειοι*.

Ἑρκούλιος, m. 1) = *ὁ Ἡρακλῆς*, Suid. s. *Ἰόβειοι*. 2) späterer Mannsn., Suid., Hist. Gr. fr. 4, 601, b. Inscr. 1081 steht *Ἑρκόλιος*.

Ἑρκουλίων (*Ἑρχυλλίων*) *ἤτοι Ἀδαμάρεως* in Thessalien, Not. episcopp. p. 375, B, Sp.

Ἑρκουνιάται, pl. (Hagner?), pannonisches Volk an der Donau um das j. Stuhlweißenburg, Ptol. 2, 15 (16), 3, Plin. 3, 25.

Ἑρκτή, f. = *Κιρκτή*, w. f., D. Sic. 22, 21. Ew. **οἱ Ἑρκται**, *ῶν*, D. Sic. 23, 34.

Ἕρκυνα, (*ἡ*), bei Lycophr. Cass. 153 u. Tzetz. dazu **Ἕρκυννα**, Hag. Hagenbach, 1) T. des Trophonios (abgebildet), Paus. 9, 39, 2. 3, Lycophr. a. a. O. Ihr wurde geopfert, Liv. 45, 27, u. das Fest, welches der Demeter gefeiert wurde, hieß **Ἑρκύνια**, s. *Ἑρκήνια*. 2) ein Flüßchen (*ὁ ποταμός*), nach Plut. eine Quelle bei Lebadea, welches nach der Nymphe benannt sein soll, Paus. 9, 2. 5. 7, Plut. am. narr. 1.

Ἑρκύνιος ὁ δρυμός, b. Arist. mir. ausc. 105, D. Sic. 5, 21. Plut. Mar. 11 **οἱ Ἑρκύνιοι δρυμοί**, b. D. Sic. 5, 32 *τὸ* **Ἑρκύνιον ὄρος**, b. St. B. bloß *Ἑρκύνιον*, u. Ap. Rh. 4, 638 u. Schol. *Ἑρκ. σκόπελος*, das hercynische Waldgebirge (der Harz) in Deutschland, D. Per. 286 u. Eust. dazu, Suid., Strab. 4, 207. 7, 290—295. Die Landschaft *ἡ* **Ἑρκυνὶς** *γαίη*, Parthen. fr. 23 in Et. M., od. bloß *Ἑρκυνίς*, St. B. Adj. *Ἑρκύνιος*, St. B.

Ἑρμαγοράδης, m. Markwards (s. *Ἑρμαγόρας*), Mannsn., Inscr. 2168, Add.

Ἑρμαγόρας, voc. (Luc. Iup. tr. 33) *Ἑρμαγόρα*, m. Markwardt, denn es ist 1) nach Luc. Iup. tr. 33 allerdings scherzhafter Erklärung = *Ἑρμῆς ἀγοραῖος*, Person des Gesprächs b. Luc. 2) Philosoph aus Amphipolis, Suid. 3) ein Rhetor aus Temnos in Asien zu Augustus Zeit, Strab. 13, 621, Plut. Pomp. 42, Theon. prog. 12, S. Emp. math. 2, 62, Suid., Senec. contr. 2, 14, ö., Quint. 5, 3, 59, ö., Cic. Brut. 76. inv. 1, 6. — ein Jüngerer, Quint. 3, 1, Aphth. b. Spengel p. 226, Eudoc. 164. S. die *Ἑρμαγορεῖοι* b. Auct. *προλ. τ. ῥητ.* b. Spengel p. 228, Misc. Hafn. 2, 157. 4) Smyrnäer, Mion. III, 193. 5) Andere, Inscr. 2, 1824. 2157.

Ἑρμάγρου auf einer lydischen Münze, b. Mion. IV, 158 für *Ἑρμαγόρου*.

Ἑρμάδιον, ähnl. Goettel, Dem., Schmeichelw. für *Ἑρμῆς*, Luc. Char. 1, Suid., s. *Ἑρμίδιον*.

Ἑρμαδίων, *ωνος*, m. (Phahland?), Mannsn., Inscr. 2, 2130, 41. 60.

Ἑρμαθήνη, f. (Hermathene), eine Bildsäule der Athene auf einem Hermes oder viereckigen Fußpfeiler, Cic. Att. 1, 1, 4. Münzen damit s. b. Tristan. Com. hist. t. 1, p. 47 u. 231. Ueber die nahe Verbindung des Hermes u. der Athene s. Arist. or. 2, p. 26.

Ἕρμαια, (*τά*), 1) Hermesfeier, b. Schol. Pind. *Ἕρμαια*, dah. *Ἑρμαίοις*, am Hermesfeste, Nic. ep. XI, 1, a) in Athen, Plat. Lys. 206, d. 223, a, Aeschin. 1, 10 u. Schol. b) in Arkadien bei den Pheneaten, Paus. 8, 14, 10, Polem. in Schol. Pind. Ol. 8, 153. c) bei den Pellenern in Achaja, Schol. Pind. Ol. 9, 148. d) in Creta, Caryst. b. Ath. 14, 639, b. 2) s. *Ἑρμαῖον* u. *Ἑρμαία*.

Ἑρμαία, (*ἡ—ἄκρα*), in An. st. mar. magn. 13 *τὰ* **Ἑρμαῖα**, u. 94. 95 so wie Ptol. 3, 3, 2 (*τὸ*) **Ἑρμαῖον** (*ἄκρον*), Hermeshausen, (s. *Ἑρμῆς*), 1) Vorgebirge an der Südküste von Kreta, Ptol. 3, 17, 3. 2) Vorgebirge in Libyen, j. Ras Kanais, An. st. mar. magn. 13. 14 (Ar. mir. ausc. 134). 3) Vorgebirge etwa 50 Stadien westl. von Leptis, An. st. mar. magn. 94. 95. 4) Vorgebirge u. Stadt in Zeugitana, j. Cap Bon, Pol. 1, 29. 36, Strab. 17, 832. 834, Scyl. 110, Ptol. 4, 3, 7. 5) Vorgebirge in Mauritania Tingitana, beim j. Fl. Jetkem, Scyl. 112, Ptol. 4, 5, 7, Itin. Ant. p. 4 6. 6) Insel bei Sardinien, j. Isola Tavolara, Ptol. 3, 3, 8. 7) Frauenn., a) auf einer Grabstele auf der Akropolis zu Athen, K. b) Sklavin, Inscr. 1608. 3, 4394.

Ἑρμάζω, dem Hermes nachahmen. Eust. Il. p. 10, 25.

Ἑρμαϊκός, *ή, όν*, 1) = *Ἑρμαῖος*, z. B. *σειρά*, Marin. v. Procl. 28, Schol. Plat. 34, *στόμα*, Theod. Prodr. 6, 395, *ἱερεύς*, Id. 9, 474, *Ἑρμαικοί*, bei Horaz viri Mercuriales d. h. die unter Hermes Schutz stehenden Dichter u. Gelehrten, Theod. Hyrt. 2, *βιβλία* d. h. von einem Schriftsteller Hermes herrührend, K.

S. — Adv. Ἑρμαϊκῶς, Eust. op. 2) Subst. m. = Ἑρμάϊχος, Inscr. 1593 (bezweifelt von Ahr. Dial. II, p. 516).

Ἑρμαῖον, (τό), d. Ptol. Ἕρμαιον, jenes ist nach Goettl. Acc. 235 die ältere, dieses die neuere Betonung, vgl. Herdn. b. Herm. de em. r. gr. Gr. p. 308, frg. lex. gr. Ebend. p. 342 vgl. mit Lob. Phryn. p. 371 u. Schol. Il. 18, 791, s. Ἕρμαιος, nach Schol. Luc. t. 2, 149 heißt der Fund ἕρμαιον, das was vom Hermes herrührt, Ἑρμαῖον, Hermestempel, Hermeshaufen, 1) Ort u. Tempel des Hermes zu Coronea in Böotien, Thuc. 7, 29, Arist. Nicom. 3, 8 u. Ephor. in Schol. 2) Ort an der arkadisch-messenischen Grenze, Paus. 8, 34, 6. 3) Tempel u. Ort zwischen Parium u. Lampsakus, Polyaen. 6, 24. S. Ἕρμωτον. 4) Ort u. Tempel am Bosporus, Pol. 4, 43. 5) westl. Vorgebirge von Sardinien, j. Capo Malargin, Ptol. 3, 3, 2. 6) Uebergangspunct von Böotien nach Euböa, Liv. 35, 50. 7) Steinhaufen am Wege von Syene nach Philä in Aegypten, Strab. 17, 818 (u. so gab es auch in Elis viele ἑρμαῖα an den Wegen, Strab. 8, 343).

Ἑρμαῖος, nach Arcad. p. 43, 8 u. Herdn. b. Herm. de em. r. gr. gr. p. 308 **Ἕρμαιος** (wie es jetzt in Od. 16, 741 doch mit v. l. Ἑρμαῖος steht, s. Eust. p. 960, 5. 1809, 43, Schol. Il. 18, 791, u. Hesych. u. St. B. s. Ἀγάθη, u. Lys. b. Ath. u. vgl. Lob. Phryn. 371 u. Keil On. p. 2), gen. ου, dor. ω, nach Ahr. Dial. 1, 188 Ἑρμαίω (in Inscr. 1573), I) Adj., nach Hermes benannt, dah. a) Ἕρμαιος (v. l. Ἑρμαῖος) λόφος, der Hermeshügel in Ithaka am Berge Neion, Od. 16, 471, Hesych., Et. M., St. B. s. Ἀγάθη. b) Ἑρμαῖον λέπας, ein Vorgebirge auf Lemnos, Aesch. Ag. 283, u. ὄρος, Soph. Phil. 1459. II) Subst. von Ἑρμῆς benannt, s. Ἑρμαῖοι b. Luc. pro Imagg. 27, Plut. def. or. 21, s. Ἑρμῆς, 1) Eigenn. (ὁ), a) ein Feldherr des Mithridates, Memn. fr. c. 40. — ein Priester desselben, Plut. Luc. 17. b) ein Kräuterhändler, Lys. b. Ath. 11, 612, e. c) ein Sklave in Aegina, Dem. 36, 29. d) Aegyptier α) der ältere Name des Danaos, Ios. c. Ap. 1, 26. β) ein Fischhändler. Archipp. b. Ath. 7, 311, e vgl. mit 6, 227, a. e) Delphier, Curt. A. D. 27. f) Orchomenier, Keil Inscr. boeot. XV, a. g) ein Schriftsteller über Aegypten, Plut. Is. et Os. 37. 43, Hist. Gr. Fragm. 4, 427. h) Andere, Inscr. 189. 1126. 1211. 1578. 1954. 2556. 3, 4367, 8. i) mit ἐποίησεν auf einem Volc. Becher, Inscr. 4, 8186. 2) Monatsname a) in Argos, = Ὑβριστικά, Plut. mul. virt. 4, Polyaen. 8, 33 b) in Böotien, = später. Βουκάτιος u. att. Γαμηλιών, Plut. fr. comm. Hes. 29 (= Ἀνθεστηριών, Procl. in Hes. op. 502), s. Boeckh Inscr. 1, p. 732. c) in Kreta u. Bithynien. Inscr. K. Dazu als Fem.:

Ἑρμαΐς, f. 1) Frauenn., Ephem. archaeol. 2821, Orelli 2584, Inscr. 3, 5279, 2. 5584, 2. 2) Name einer Quelle, Hipp. epist. p. 1280, 50.

Ἑρμαΐσκος, (ὁ), ähnl. Irmler, 1) Anaphlystier, Inscr. 180. 3. 2) Andere: Inscr. 3831, a, Add. Alex. b. Ath. 11, 473, d. Voc. Ἑρμαΐσκε, Inscr. 4, 9816. Aehnl.:

Ἑρμάϊχος, m. 1) Tanagräer, Inscr. 1593. 2) aus Hermione, Inscr. 1220, wo Böckh richtig Ἕρμαρχος schrieb, s. Ahr. Dial. II, 498, Lob. path. p. 522, A. S. Ἕρμαρχος. Aehnl.:

Ἑρμαίων, ωνος, m. Corcyräer, Inscr. 2, 1893. Anderer, Sozom. h. e. 2, 25. Aehnl.:

Ἑρμαιώνδας, m. Thebaner, Thuc. 3, 5.

Ἑρμακότας, α, in Inscr. 3, 4255, 2 ου, Inscr. 3, 4278, i, Add., Sp.

Ἑρμακρέων, οντος, m. ähnl. Oswald, ein Rhodier, Cic. Inv. 1, 30. S. Ἑρμοκρέων.

Ἑρμάμμων, ωνος, m. Sync. 706, 5 (w. = μωνῇ), vgl. 718, 5, Sp.

Ἑρμάν, zsgzgn aus Ἑρμάων, w. f., Hymn. Isiad. col. 1, v. 10 b. Ahr. II, 568. 571. Der dat. Ἑρμᾶνι in messenischen Inschr. in Philopatris vom 5. Jan. 1859, von einem Athener, u. Plut. X oratt. Lys. 7, s. Et. M. 825, 13, wo Ἑρμᾶν steht.

Ἑρμανδαιμάσιος Εὔτακτος, Lyc. Inscr. 3, 4208, c, 1, Add. — Acc. -άσιν, Inscr. 3, 4228, b, 1, Add., Sp.

Ἑρμάνουβις, m., in Anth. XI, 360 **Ἑρμανούβης**(?), Anubis als Herme, Sohn des Osiris und der Nephthys, Symbol der mit Erforschung der Wahrheit beschäftigten Priesterschaft, Plut. Is. et Os. 61, Greg. Naz.

Ἑρμάος, gen. Ἑρμᾶο (v. l. Ἕρμαο), χθόνιος, der Hermes Trophonios bei den Thessaliern, Leake Trav. in north. Gr. III, n. 150, s. Ahr. Dial. II, p. 530, n. 3 vgl. mit p. 534.

Ἑρμαππίας oder **Ἑρμαπίας**, m. Grammatiker, Schol. Il. 4, 235. 11, 326. 24, 557, d. S. Fabric. bibl. gr. I, p. 514 (-απίου, s. Inscr. 3, 4292, 2, Add. 4303, c, 2 u. -πία, Inscr. 3, 4303, Add.).

Ἑρμαπίων, m. 1) Schriftsteller, Ammian. Marc. 17, 4. 17 u. Lindenbrog das. 2) Inscr. 3, 6379, 2.

Ἑρμάριον, n. Hermessäulchen, Dion in Et. M. 146, 56 zur Erklärung von Ἀρμάριον gebildet.

Ἑρμαροῦδος Marciae Aureliae, Inscr. 3, 4224, e, 3, Add., Sp.

Ἕρμαρχος, m., libr. in D. L. u. Ath. meist **Ἕρμαχος**, = Ἑρμάϊχος, w. f., vertheidigt von Ahr. Dial. II, 498, ähnl. Oswald, 1) Mytilenäer, Nachfolger des Epikur, D. L. 10, n. 9—15, 5., Ath. 13, 588, b, Apost. 8, 11, a (Stob. flor. 118, 31), Phot. cod. 167, Cic. Acad. pr. 2, 30, wo Hermachus steht, u. fin. 2, 30 sowie nat. deor. 1, 33, wo Orelli mit den Handschr. Hermarchus hat, andere aber Hermachus lesen. 2) ein Chier, Cic. de har. resp. 16 (v. l. Hermachus). S. Ἑρμάϊχος. Aehnl. Ἑρμαχρέων.

Ἑρμᾶς, ᾶ, ᾶν, m. 1) Athener, Inscr. 268. 275. 282. 2) ein Gläubiger zu Rom, N. T. Rom. 16, 14. 3) Andere, Inscr. 6045. 6046. 2, 2114, b, 6, Add. 2130, 54. — (4) Nic. Dam. b. Strab. 15, 719 τὸν ἑρμᾶν von einer Bildsäule). Vgl. noch Fabr. bibl. gr. VII, 21. 5) = Ἑρμῆς, als Stern, Timae. Locr. 96, e. — S. Ἑρμῆς.

Ἑρμασάλας, m., Inscr. 3, 4303, h, Add., Sp.

Ἑρμάστα, ἡ καὶ Ἀμία Ἀχαλισσίς, Inscr. 3, 4315, r, Add., Sp.

Ἑρμάττιος, ein Ethnicon (in Aetolien?) Wesch. u. Fouc. 178. K.

Ἑρμάφιλος, m. ähnl. Gotthold, Mannsn., Inscr. 2015. 2052, 14. — Auf phrygischen Münzen, Mion. IV, 276. S. VII, 549.

Ἑρμαφρόδιτος, voc. Ἑρμαφρόδιτε (Anth. IX, 317), Hermaphrodit, Zwitter (s. Theophr. char. 16, Suid., Et. M., Ath. 10, 448, e), 1) S. des Hermes u. der Aphrodite, D. Sic. 4, 6, Christod. ecphr. Anth. II, 101, vgl. mit IX, 783, abgebildet, Plin. 34, 19, 20. 2) Dichter der Komödie, Apost. 17, 58, a, Stob. flor. 77, 7, s. Mein. 4, 516.

Ἕρμαχος, m. s. Ἕρμαρχος. Es steht nach Galen. hist. phil. 11, 228. T. 19, s. Lob. path. 522.

Ἑρμάων, ωνος, m. 1) = Ἑρμῆς, Hes. b. Strab. 1, 42, Nonn. 5, 74 — 48, 410, ö., Orph. Arg. 385, Bion. 5 (3), 8, Christ. ecphr. Anth. 11, 103. Agath. IV, 3, 110, Marc. in Anth. app. 51. 2) ein Argiver, Char. in Anon. incred. c. 15.

Ἑρμέας, m. 1) ep. u. ion. = Ἑρμῆς, Et. M., gen. Ἑρμέω, zweisylbig in h. Merc. 413 u. Ven. 148, Theocr. id. 25, 4, Crinag. ep. VI, 253, Marc. ep. app. 51, Her. 2, 51. 5, 7, ö., Luc. astr. 20, Arr. Ind. 17, 10, doch auch έου, Inscr. 728, dat. Ἑρμέᾳ, Il. 5, 390, acc. Ἑρμέην, Her. 5, 7. 2) Mannsn. aus Athen (Peiräer), Inscr. 728.

Ἑρμεγίσκλος, Varnus, Proc. b. Goth. 4, 20, Sp.

Ἑρμείας, 1) ep. = Ἑρμῆς, Il. 2, 104 — 24, 694, ö. Od. 8, 323 — 24, 10, ö., Ap. Rh. 2, 1147 — 4, 1135, Nonn. 13, 25 — 35, 236, ö., Christod. ecphr. II, 296, Antp. IX, 72, ep. ἀδ. Plan. 229, ep. b. Paus. 5, 19, 5, A., später auch **Ἑρμείης,** Mosch. 2, 56, Call. h. 3, 69. 143, Qu. Sm. 10, 189, gen. ep. Ἑρμείαο, Od. 12, 390. 15, 319, h. Pan. 19, 1, Nonn. 13, 277 — 41, 343, Theocr. id. 24, 114, Ap. Rh. 1, 51 — 3, 1174, ö., Orph. Arg. 133. lapid. 18. 54, ep. Anth. app. 162. 261, od. Ἑρμείω, zsgz. aus Ἑρμείεω (f. Et. M. 153, 54), Il. 15, 214, 1, selten Ἑρμεία (f. Et. M. 552, 54), Leon. ep. VII, 480, gew. u. att. Ἑρμείου, Theocr. ep. app. 38, Ptol. 4, 5, 66, Plat. epist. 6, 322, d, Arist. oecon., Polyaen. 6, 48 (stets vom Eigenn. Ἑρμείας), dat. Ἑρμείᾳ, Phan. ep. VI, 294. ἀδ. X, 12, Ath. 15, 697, a., u. so stets von Eigenn., Plat. epist. 6, 322, d, Pol. 5, 53, D. L. 5, 1, n. 5, A. spät. ep. Ἑρμείῃ, Alex. Aet. b. Parthen. erot. 13, Nonn. 8, 354. 48, 358, Call. h. 4, 272, Iul., Paul. Sil., Leon., Ammian., epp. in Anth. VI, 29. 64. 67. 296. VII. 309. XI, 150. Plan. 187. 254, acc. Ἑρμείαν, Il. 24, 333 — 679, ö. Od. 1, 38 — 5, 28, Hes. op. 68, Nonn. 1, 337 — 38, 97, ö., Ap. Rh. 3, 588, Orph. h. prooem. 23, ep. ἀδ. Anth. Plan. 229, Luc. Philopatr. 7, später auch Ἑρμείην, Babr. 30, 127, Qu. Sm. 3, 699, ep. ἀδ. X, 12, voc. Ἑρμεία, Il. 24, 334. Od. 5, 29 — 8, 335, ö., Orph. h. 28, 1, Babr. 48. 119, Anth. VI, 23. 63, Arist. ep. 6, 23, u. von Eigenn., Plat. epist. 6, 223, a, Hyper. in Zonar. lex. 1168, später auch Ἑρμείη, Iul. ep. VI, 68, (ὁ), 1) der Gott Hermes, s. d. ob. a. St. 2) Eigenn. (ähnl. Affmann), a) Eunuch, Schüler des Plato u. Tyrann zu Atarneus in Kleinasien. Plat. ep. 6, Strab. 13, 610. 614, D. Hal. Dem. et Arist. 5, D. Sic. 16, 52, Polyaen. 6, 48, Ath. 15, 696, a — 697, a, An. vit. Arist., D. L. 5, 1, n. 5. 7, 6, Arist. or. 27, p. 628. S. Ἑρμίας. 2) Athener, Hyperid. in Zonar. lex. 1168. 3) Magnesier, Plut. praec. reip ger. 14. 4) Geschichtschreiber aus Methymne, D. Sic. 15, 37, Ath. 10, 438, b, St. B. s. Χαλκίς. 5) Samier, S. des Hermodor, Ath. 13, 606, c, Heges. in Plin. 9, 8. 6) Karier, Pol. 5, 41 — 56, ö., 7) Curier, Dichter, Ath. 13, 563, d. 8) Aegyptier, a) V. des Ammon u. Heliodor. S. des Syrian, Suid., Damasc. v. Plot. §. 74. 76. b) Alexandriner, Rhetor, Suid. s. Παμπρέπιος. c) V. des Nikanor, Grammatiker, Suid. s. Νικάνωρ, St. B. s. Τίβυρις, Ἄθλιβις, Ἀλεξάνδρειαι. — ὁ Κρατήτειος, Schol. Il. 16, 207. d) Hermupolit, Phot. bibl. 279. 9) Freigelassener des Lykon, D. L. 5, 4, n. 9. 10) Sklave des Eubulus aus Bithynien, D. L. 5, 1, n. 5. 11) ein Arzt, Galen., f. Fabr. bibl. gr. XIII, 180 ed. pr. (114, not.). 12) Philosoph aus Phönizien, Agath. p. 69. 13) Geometer, Plut. qu. symp. 9, 2, 2. — Person des Gesprächs in Plut. qu. symp. 9, 3, 1 u. ff. 14) ein Taktiker, Ael. Tact. 1. 15) ein christlicher Schriftsteller u. Verf. der Schrift διασυρμὸς τῶν ἔξω φιλοσόφων. 16) Ἑρμ. Σωζόμενος, Kirchengeschichtschr. (im 5. Jahrh. n. Chr G.). 17) Stifter einer hebräischen Secte der Herminier, August. haeres. 59. 18) auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 14. 19) Andere: Inscr. 184. 185. 187. 188. 189. 194. 275. 276. 742. 1083. 2, 2936, 12. 3, 4039, 31. 20) Monatsn., Inscr. 3, 5392, c, 3, Add. S. Ἑρμίας.

Ἑρμείη, Inscr. 3, 4284, 7, Sp.

Ἑρμεῖνος, m. Athener von der ägeisch. Phyle, Philhist. Bd. II, p. 484. Andere: Inscr. 3, 5109, n, 28, 3, n. 34. 4716, d, Add., s. Ἑρμῖνος.

Ἑρμεῖον, n. (Ἑρμεῖος = Ἑρμαῖος, Schol. Luc. p. 294). 1) ἑρμεῖα = ἑρμαῖα, d. i. Hermesbilder od. ἀγαλμάτια, wie Schol. Aeschin. 1, 10 ἑρμαῖα erklärt werden, Strab. 8, 343. b) Ἕρμειον, Ort in Attika auf dem Wege von Athen nach Eleusis, wahrsch. = Ἕρμος, Plut. Phoc. 22 (wo A. Ἕρμειον lesen). S. Hesych. s. Ἕρμειος, u. vgl. Ἕρμος.

Ἑρμεῖος, m. Inscr. 2, 2056, Sp.

Ἑρμένδαδις, m. Inscr. 3, 4314, f, 2, Add., Sp.

Ἑρμενέριχος, b. Cand. Isaur. in Phot. bibl. 79 Ἑρμενάριχος u. Ἀρμενάριχος, m. S. des Asper unter Zenon, Damasc. v. Isid. 290 (Phot. 55, a) Inscr. 4, 9770.

Ἑρμενέφριδος, m. Heerführer der Thüringer, Proc. b. Goth. 1, 12, Sp.

Ἕρμερος, m. ähnl. Oswin d. i. des Gottes Liebe od. Freund, Mannsn., Ep. ἀδ. 721, a (App. 209). Aehnl.:

Ἑρμέρως, ωτος, m. 1) Mannsn., Inscr. 1012. 1972. — Auf einer magnesischen Münze, Mion. III, 156. 2) Eros als Herme, Plin. 36, 5, 10.

Ἑρμηδίων, m. Mannsn., Philhist. T. III, p. 556, K.

Ἑρμηΐς, ΐδος, f. ähnl. Ansa, Frauenn., Inscr. 2664.

Ἑρμήνιος, = Ἑρμίνιος, w. s. (ὁ), Plut. Popl. 16, insbes. Τίτος Ἑρμήνιος, D. Hal. 4, 85. 5, 22 (v. l. Ἑρμίνιος), 23. 36. 6, 12 (v. l. Γερμήνιος u. Γερμίνιος), auch ohne Τίτος, Ebend. 5, 26, u. οἱ περὶ τὸν Ἑρμήνιον, 4, 85.

Ἕρμηνοι, = Σειληνοί, Hesych. (Schmidt vermuthet Ἑρμύλιοι = Σερμύλιοι, w. s.).

Ἑρμηρακλῆς, έους, m. Herakles als Herme, Cic. Att. 1, 10, vgl. mit Anth. Plan. 234.

Ἑρμῆς, zsgz. aus Ἑρμέας, w. s., Il. 20, 72, Flgde, gen. οῦ, in Inscr. 3, 6280, B, 32 έω u. Inscr. 4, 8563 sogar als gen. Ἕρμητος, dat. ῇ, Od. 14, 435, Flgde, acc. ῆν, voc. ῆ, Aesch. Pers. 629, ö. Flgde, pl. αῖ, dat. auch Ἑρμεῖ, Plut. qu. symp. 9, 3, 2, Inscr. 3, 4682. 16, u. Ἕρμει, Ross Dem. Att. 16, in ep. ἀδ. XII, 143 Ἑρμῇ, u. acc. Ἕρμηα in Franz. el. ep. gr. p. 247, dor. **Ἑρμᾶς,** Pind. P. 2, 18. I. 1, 85. 4, 316, Theocr. id. 1, 77 u. Schol., Sapph. 70 u. 79 (Ath. 2, 39, a. 10, 425, d), Simon. b. Ath. 11, 490, f, Simm. 2, Corinn. 3, Call. ep. 149, Anyt. ep. IX, 314. Bes. XV, 27, u. so auch Eur. Hel. 670. I. A. 1302, u. im Sprichw., Luc. nav. 12, s. Inscr. 268. 275. 282, gen. Ἑρμᾶ, Pind. Ol. 8, 106, Theod., Phan., Leon. in Anth. VI, 282. 299. 334. IX. 316 u. so auch Ar. Ach. 816, Aesch. fr. 401 u. Plat. Tim. Locr. 96, c, dat. Ἑρμᾷ, Pind. N. 10, 98, Leon. ep. IX, 744, Eur. El. 462 u. Inscr. in Keil Inscr. boeot. XIII, acc. Ἑρμᾶν, Pind.

Ol. 6, 132, Philox. fr. 15 (Anth. IX, 319), Luc., Leon., Hermocr., Nican. in Anth. IX, 317. XI, 176. Plan. 11. 190. 192 u. so auch Ar. Ach. 708. 742. 779 u. Aesch. fr. 258 vgl. mit Et. M. 825, 13, Einert (d. i. Zusammenfüger, s. Et. M.), nach Plat. Crat. 407, e — 408, a, D. Sic. 1, 16, Ath. 1, 16, c, Luc. Herc. 4, Phil. leg. ad Caj. 13, Plut. vit. Hom. 126, Suid., Et. M. Redhard, nach Andern Phahler (s. das Wortspiel mit ἕρμα in Philox. ep. IX, 319), nach Welcker Götterl. I, 342 Sturm od. Stürmer, ähnl. vergleicht Kuhn d. ind. Saramejas, (s. Curt. Griech. Et. I, 313), (ὁ), 1) S. des Zeus u. der Maja (nach Cic. nat. deor. 3, 22 gab es fünf, nach Serv. Virg. Aen. 1, 301. 4, 577 vier, vgl. mit Eust. Hom. 561, 34, Tzetz. Lyc. 674), Bote der Götter u. Führer der abgeschiedenen Seelen, Geber des Segens, Gedeihens u. Wohlstandes durch Handel u. s. w., u. als solcher allenthalben verehrt (Luc. Prom. 14). So a) in Aegypten (Thooth), D. Sic. 1, 43. 96, Ael. n. an. 10, 29. 11, 10. v. h. 12, 4. 14, 34, Luc. sacr. 14, Io. Ant. fr. 6, 10, D. L. prooem. n. 7, Plut. Is. et Os. 3 — 55, ö. qu. symp. 9, 3, 2, vgl. mit Heliod. 5, 13, 16, u. als Erfinder aller Wissenschaften u. Künste angebl. Verfasser der ägyptischen Priesterschriften, Plut. Is. et Os. 61, Iambl. myster. 8, 1, ö. Ihm war hier der 19. Tag des ersten Monats geweiht, Plut. Is. et Os. 68, wie anderwärts der vierte jedes Monats, Plut. qu. symp. 9, 3, 2, u. es führten mehrere Städte seinen Namen, s. Ἑρμούπολις. b) in Phönizien, wo er Ἑρμ. ὁ τρισμέγιστος heißt, Phil. Bybl. fr. 2, 15. c) auf der Insel Kataa, s. Kas. Arr. Ind. 37, 10. 11, in Trapezunt u. Philesion, Arr. p. m. eux. 2, 1, in Ephesus, Hesych. s. Κηρύκιον, Theogn. p. 129, 8, Lysimachia, Plin. 34, 8, 56, u. in Alychme, St. B. s. Ἀλύχμη. d) in Arkadien, Megalopolis, Kyllene u. s. w., Paus. 4, 33, 3. 5, 27, 8. 6, 26, 5. 8, 14, 10 — 31, 7, ö. 10, 12, 6. 32, 5, St. B. s. Νώνακρις, Lyc. Alex. 680. e) Korinth u. Lechnion, Sicyon, Paus. 2, 3, 4. 9, 8, Hesych. s. Ἐπάκτιος, f) Argos, Trözene, Epidaurus, Paus. 2, 19, 7. 31, 10, Plut. qu. graec. 24, Inscr. 1184. g) in Achaja, Paus. 7, 27, 1, Schol. Pind. Ol. 7, 156. h) in Sparta und Messenien, Paus. 3, 11, 11. 18, 11. 12. 4, 35. 4. 5, 19, 5. 8, 1, Hesych. s. Εὔκολος u. παιδοκόρης. i) in Elis u. Olympia, Paus. 5, 14, 8. 9. 15, 11. 17, 3. 27, 8, Herodor. in Schol. Pind. Ol. 5, 10. S. ἑρμεῖα. k) in Delphi, Paus. 8, 14, 10. 10, 12, 6. 32, 5. l) in Böotien, Theben, Koronea, Tanagra, Paus. 8, 47, 4. 9, 5, 8. 10, 2. 22, 1. 2. 25, 5. 34, 3, Keil Inscr. boeot. 15. m) in Thessalien, Paus. 7, 22, 2. n) in Euböa, Hesych. s. Ἐπιθαλαμίτης. — Rhodus, Hes. s. Ἐπιπολιαῖος. — Samos, Plut. qu. graec. 55. Imbros, u. zwar hier als Ἴμβρασος, St. B. s. Ἴμβρος, Kreta u. Lemnos, s. Ἕρμαιον. o) in Thracien, Her. 5, 7, u. p) in Athen, Paus. 1, 15, 1. 17, 2. 22, 8. 24, 3. 27, 1. 4, 33, 3, Plut. X or. att. Dem. 2. qu. symp. 3, 6, 4, Luc. Iup. tr. 33, Hippon. fr. 31. q) in Rom als Mercurius, Ov. Fast. 5, 670, wo ihm der Mai geweiht war, Plut. Num. 19. qu. rom. 86. — Denn er u. seine Statuen dienten a) zur Bestimmung der Grenzen, s. Paus. 2, 37, 7. 3, 1, 1. 10, 6, u. zu Wegweisern, so daß er τρικέφαλος u. wohl auch (Phot. lex. 15, 17) τετρακέφαλος heißt, Lyc. Al. 674 u. Tzetz., Ar. b. Hesych., Eust. Hom. 1353, 3 u. ff., so in Kerameikos, Hesych., vgl. Philoch. b. Harp., Suid., Et. M. 766, 24. Es wurde dies zugl. sprichw. in dem Sinne als μέγιστ' ἰσχύει gebraucht, Apost. 17, 23. b) zur Hut des Feldes (Anth. Plan. 193. 255), Beschützung der Quellen, Paus. 8, 16, 1, Anth. app. 177, Beschirmung des Hauses, als welcher er vor den Thüren stand, Ael. v. h. 2, 41 u. unten s. Ἑρμαῖ. Davon rührte denn auch das Sprichwort her: σῦκον ἐφ' Ἑρμῇ, d. h. zu Jedermanns Gebrauch, Zen. 5, 92, Eust. Od. 8, 116. c) als Hort der Gymnasien, Paus. 8, 39, 6, so daß auch ein Gymnasium in Athen seinen Namen führte, Paus. 1, 2, 5. Ebenso diente Ἑρμ. Φίλιος als Parole im Krieg. Polyaen. 3, 9, 21, u. es wurde theils in Verbindung mit andern Göttern, z. B. Zeus, Luc. Tim. 41, der Erde, Aesch. Pers. 629, Pan u. den Nymphen, Ar. Thesm. 977. Sim. in Schol. zu Od. 10, 330. 12, 390, Babr. fab. 23, den Musen u. Apoll, Anth. app. 47, Arr. Cyn. 35, 3, vgl. h. Merc. 525, Paus. 4, 33, 4. 10, 32, 5, den Grazien, Plut. aud. poet. 13, der Aphrodite, Plut. praec. conj. prooem., vgl. mit Ar. Pax 456, der Athene, Paus. 9, 10, 2, der Hestia, Hom. h. 29, 13, Paus. 5, 8, 8, der Hekate, Porph. abst. 2, 16, theils allein zu ihm gebetet, Ar. Ran. 1126. Pax 648, Porph. abst. 2, 16, Luc. apol. 3. Tim. 24, u. beim Trinken ihm der letzte Becher libirt. Long. past. 4, 34, Ath. 1, 16, b, Plut. qu. symp. 7, 9, Hesych. vgl. mit Od. 7, 138, u. es hieß nun ἑρμῆν ἕλκειν, den letzten Zug thun, Stratt. b. Ath. 1, 32, b. 11, 473, c, u. Ἑρμῆς selbst der Schlaftrunk, Philostr. Her. 10, 8, Poll. 6, 16 — 100. Auch schwor man bei ihm, νὴ (ναί) od. μὰ τὸν Ἑρμῆν od. Ἑρμᾶν, Ar. Ach. 708. 742. 779. Equ. 297, Anth. IX, 317. XII, 140. 77, Luc. Nigr. 10. Hermot. 13 u. πρὸς Ἑρμοῦ, Luc. Charid. 21. Das erste Loos hieß nach ihm Ἑρμοῦ κλῆρος, Hesych., Eust. 675, 31, Plot. 16, 12, Eur. fr. 11, u. die ἕρμαια (ἕρμακες), d. i. Steinhaufen an den Wegen, Ἑρμοῦ ψῆφος, Hesych., u. sein Stab (ῥαβδίον) galt als Zauberruthe, Arr. Epict. 3, 20, Anton. Lib. 10. 15. 21. 23. Er selbst wurde bald in Person aufs Theater gebracht (z. B. in Eur. Ion, Ar. Pax, Plutus, vgl. mit D. Cass. 72, 17. 19, bald in Dialogen redend eingeführt. Luc. d. deor. 9 — 26, ö., Prom., Tim., fugit., vit. auct., bis acc., d. mort. 4. 10, ö., od. es führten Schriften diesen Namen, z. B. ein Gedicht des Eratosthenes, Plut. fr. 22 od. mul. erud. 6. Sprichw. war außer Ἑρμ. τρικέφαλος u. σῦκον ἐφ' Ἑρμῇ, welche oben erwähnt wurden, a) κοινὸς Ἑρμῆς (od. κοινὸν ἕρμαιον) unser: halb Part bei einem Funde, Arist. rhet. 2, 24, D. Sic. 5, 75, Plut. c. princ. phil. 2, Apost. 7. 94, Diogen. 5, 38, Arist. or. 46, p. 421 u. Schol. ed. Fromm. 272, Et. M. 376, 17, vgl. mit Tim. lex. s. ἕρμαιον, Lib. ep. 672, Aesch. Sept. 508, Luc. nav. 12, Theophr. char. 12, Hesych., Suid., u. Ἑρμοῦ δῶρον, Them. 7, p. 97, a, A. b) τὸν Ἑρμῆν ἐπεισεληλυθέναι, wenn in einer Gesellschaft plötzliche Stille eingetreten war (unser: ein Engel flog durch's Zimmer), Plut. garr. 2. c) τί πρὸς τὸν Ἑρμῆν (od. πρὸς τὸν λόγον), Diogen. 8, 52, Apost. 16, 60, Macar. 8, 30. — ähnl. οὐδ' ἂν τῷ Ἑρμῇ πιστεύσαι τις λέγοντι, Strab. 2, 104, od. οὐδ' οὗτος Ἑρμῆς οὐδ' ἐκεῖνος Ἡρακλῆς, Macar. 6, 67. u. endl. Ἑρμῆς ἀμύητος d. i. ein erfahrener Mann, Apost. 7, 93, Greg. Cypr. M. 3, 19, Diogen. 4, 63, Hesych. d) ζητῶν Ἑρμῆν (d. i. einen schönen, jugendlichen Gott, Heliod. 5, 15), γλύψαι Κέρκοπα ἔγλυψα, Aesop. prov. 4. e) von Geizigen od. Habsüchtigen: Ἑρμῆν μήτ' ἀλείψῃς

μήτ' ἀπαλείψῃς, Macar. 4, 10. f) λευκὸς Ἑρμῆς, von denen, die Böses vorhaben und es nicht verbergen können, Macar. 5, 53, s. Lyc. Alex. 674 u. Tzetz. g) Ἑρμοῦ τὸ ἀκόντιον d. i. ἡ τοῦ ζωγράφου γραφίς, Eust. erot. 4, 20. — Seine frühere Abbildung war nach alter pelasg. Art ithyphallisch d. h. mit aufgerichtetem Zeugungsglied als befruchtender Erdgott u. ohne Hände u. Füße, u. bärtig, Her. 2, 51, D. Cass. 54, 9, Plut. sen. ger. resp. 28, Luc. sacr. 11, Ath. 5, 200, c, Paus. 6, 26, 5, Artem. 1, 44, Them. or. 26, p. 316, dah. hieß später jeder Kopf, der in einen viereckigen Fußpfeiler od. eine Säule auslief, Ἑρμῆς, und es waren diese Ἑρμαῖ bald aus Holz (ξύλινοι), Iambl. v. Pyth. §. 245, Anth. Plan. 187, Theod. Prodr. 3, 69, Babr. 119, bald aus Stein, λίθινοι, Thuc. 6, 27. 53, Aeschin. 3, 184, Plut. Cim. 7, u. mit Inschriften versehen, Luc. nav. 20, Plat. Hipp. 229, a. Sie standen vor den Häusern, wo sie zu Zeiten bekränzt wurden, D. L. 4, 2, n. 5, besonders in Athen, And. 1, 15 — 39, Lys. 14, 42, u. es führten hier einzelne besondere Namen, so ὁ μέγας u. ὁ Ἀνδοκίδου, Plut. Alc. 21. X oratt. Andoc. 13, Aeschin. 1, 125, Lys. 6, 11, Harp., od. Ἱππάρχειοι, Harp., vgl. mit Plat. Hipparch. 228, f u. ff., ὁ ψιθυριστής, Dem. 59, 39, ὁ παρὰ τὸ Φορβαντεῖον, And. 1, 62, ὁ πρὸς τῇ πυλίδι, Dem. 47, 26, Philoch. b. Harp., Suid., Plot. lex. 18, ἐν Αἰγέως πύλαις, Plut. Thes. 12, und es gab daher auch eine Hermenstraße u. Hermenhalle (Stoa Poecile) in Athen, Xen. Hipp. 3, 2, Lys. 23, 3, Aeschin. 3, 183. 184, Dem. 20, 120 u. Schol. 2) Ihm ist aber auch ein Planet (lat. Mercurius) heilig, welcher daher Ἑρμῆς, häufiger jedoch Ἑρμοῦ ἀστήρ heißt, Plat. Epin. 987, b. Tim. 38, d. Tim. Locr. 96, e, Arist. meteor. 1, 6. mund. 2. 6, Nonn. 6, 248, vgl. mit 38, 385, Plut. plac. phil. 2, 31, 1, Theon. ep. Anth. app. 40. Er hieß auch Στίλβων, Plut. plac. phil. 2, 31, 1. def. or. 36. 3) Wie aber in Lebadea die Opferknaben im Dienste des Zeus Trophonios Ἑρμαῖ hießen, Paus. 9, 39, 7, u. ebenso Camillus Hermes genannt wurde, Plut. Num. 7, weil die Opferknaben bei den Etruskern camilli hießen (Serv. Virg. Aen. 11, 543 u. 558) u. man dies mit dem Namen des Hermes als Kabiren auf Samothrake, κάσμιλος, zusammenstellte, Dion. in Schol. Ap. Rh. 1, 917, u. wie der Apostel Paulus in Lystra den Namen Ἑρμῆς erhielt, N. T. act. ap. 14, 12, so wurden nun auch Personen so genannt, und zwar finden wir nicht bloß einen Schriftsteller Ἑρμῆς Τρισμέγιστος, s. oben u. vgl. Suid. u. Cyrill. Alex. Iul. 1, p. 35, u. einen Dichter (?), Anth. app. 40, u. Schriftst. in verd. Lesart bei Apost. 10, 33, b., s. Fabric. bibl. gr. VII, p. 18, sondern auch a) zwei Gläubige zu Rom, Ἑρμῆς u. Ἑρμᾶς, N. T. Rom. 16, 14. b) einen Rhetor, Herenn. 1, 11 (v. l. Hermetes u. Hermagoras). c) Athener, Ross Dem. Att. 7 — 10. d) Andere: Inscr. 1230. 1279. 1969. 1972. 2135. 2664. 2826. — Osann. Syll. n. 36, Rhein. Mus. 1850. VII, 4, p. 618. u. als Ἑρμᾶς, Inscr. 268. 275. 282.

Ἕρμης, Inscr. 4, 8480, Sp.

Ἑρμήσανδρος, m. ähnl. Affmann, Mannsn., Sp.

Ἑρμησιάναξ, ακτος, m. ähnl. Oswald (s. Lob. path. 144), 1) Kolophonier, a) Athlet u. Olympionike, Paus. 6, 17, 4. b) elegischer Dichter zur Zeit Philipps u. Alexanders d. Gr., Ath. 13, 597, a, Paus. 7, 18, 1, Parthen. 5 u. 22 marg. c) ein späterer Dichter, Schol. zu Nic. Ther. 3. 2) Cyprier, Geschichtschr., Plut. fluv. 2, 3. 12, 4. 24, 1, u. viell. Agathem. 21. 3) Inscr. 2, 3140, 22. 38.

Ἑρμησιανός, m. Mannsn., Inschr. bei Hübner in Berl. Akad. Monatsb. Jan. 1861, S. 104, K.

Ἑρμησικράτης, m. S. des Ἑρμησικράτης aus Aphidnä, Ephem. arch. 1490, K.

Ἑρμησίλεως, εω, m. u. **Ἑρμησίλαος**, m. ähnlich Irmler, Chier, Proxenos von Athen, Ion Ch. b. Ath. 13, 603, f. — Inscr. 2, 2414. — Auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 10.

Ἑρμησίλοχος, m. ähnl. Irmer d. i. Irminhert, Klazomenier, Mion. III, 65.

Ἑρμιανή, f. (ähnl. Irmengard), Frauenn., Inscr. 2, 1970.

Ἑρμιανός, m. Mannsn., Cod. 3, 36, 14. Inscr. 2, 3310. 3, 6383, 7.

Ἑρμίας, m. 1) = Ἑρμείας, w. s., Herrscher von Atarneus, Aristot. Iamb. fr. 6, Theocr. Chius ed. Bergk, Harp., Suid., Et. M. — Dichter, fr. ed. Bergk. 2) ein Athener, welchen Din. od. Menaechmus vertheidigte, D. Hal., Din. 11. 3) Thebaner, Inscr. 1577. 4) auf Münzen aus Ephesus, Mion. VI, 122; aus Phokäa, III, 176. S. VI, 493 ist es gleichfalls zu lesen, statt Ἐρνίας. 5) ein Sklave Ciceros (Hermia), Cic. ad fam. 16, 15. ad Qu. fr. 1, 2, 4. 6) Andere: Inscr. 196. 204. 269. 270. 2, 2322. 7) Thessalier, ein Patron. Ἑρμιαῖος, Leake Inscr. b. Ahr. Dial. II, p. 530, n. 3.

Ἑρμίδιον, n. = Ἑρμάδιον, w. s., Ar. Pax 924 (nach D. Ἑρμήδιον).

Ἑρμίνιον, τό (τὸ ὄρος), ein lusitanisches Gebirge, j. Sierra de la Estrella, D. Cass. 37, 52. 53, Hirt. Alex. 48, A.

Ἑρμίνιος, (ὁ), das lat. Herminius, dah. Λαρῖνος Ἑρμ., D. Sic. 12, 27, u. Λάρος Ἑρμίνιος v. l. Ἐρουτίνιος), D. Hal. 11, 51. S. Ἑρμήνιος.

Ἑρμῖνος, m. Phahland, ein Stoiker, welcher über Aristoteles schrieb (dah. Ἀριστοτελικός), Porph. v. Plot. 20, Luc. Demon. 56, Simpl. zu Arist. coel. 2, 23.

Ἑρμιόνεια, f. die Stadt Ἑρμιόνη, w. s., Orph. Arg. 1141.

Ἑρμιονεύς, (ὁ), Hävemann od. Anlaufer, Mannsn., Ath. 9, 399, a. u. als irgend ein Bürger von Hermione, Porph. abst. 2, 15. S. Ἑρμιόνη.

Ἑρμιόνη, (ἡ), voc. (Eur. Or. 111) Ἑρμιόνη, dor. **Ἑρμιόνα**, Soph. b. Plut. Lyc. et Num. c. 3. Eur. Andr. 114. 122. 1192, voc. Ἑρμιόνα, Eur. Or. 1490. 1) Garta d. i. die zusammengürtende, einende, a) T. des Menelaos, Gem. des Neoptolemos, Orestes u. nach einer Sage in Schol. Pind. N. 10, 12 auch des Diomedes, s. Od. 4, 14, Hes. in Schol. Soph. El. 539, Eur. Or. 65 — 1671, ö. Hel. 688. I. A. 1201, Qu. Sm. 6, 90, Ruf. ep. V, 18, Pall. ep. XI, 353, Apd. 3, 11, 1, Paus. 1, 11, 1 — 3, 26, 7, ö., A., Person in Eur. Andr., s. arg. u. v. 29 — 889. Ihre Statue zu Delphi, Paus. 10, 16, 4. b) Andere: Ascl. ep. V, 158. — Inscr. 445. 1207. 2, 2004. 2) Name der Demeter u. Kore in Syracus, Hesych., benannt nach der Stadt, s. Lob. par. 299. 3) Gardeleben (so nach Et. M.), od. Anlauf (nach St. B.), a) Hafenstadt in Argolis mit einem Tempel der Demeter, j. Castro, Il. 2, 560, Her. 8, 73, Strab. 8, 369. 373, Arist. ep. app. 7 (Ael. n. an. 11, 4), D. Sic. 4, 37, Plut. Them. 5. Pomp. 24,

Paus. 2, 34, 4, Ptol. 3, 16, 11, Ath. 10, 455, b. A. S. Ἑρμιών u. Ἑρμιόνεια. Ew. Ἑρμιονεύς, έως, ion. έος, Her. 7, 6, acc. έα, u. Leon. VII, 503 ῆα, pl. εῖς, att. (Thuc. 1, 27) auch ῆς; ion. (Her. 8, 43. 72) έες, gen. έων, dat. εῦσι, acc. έας (Her. 9, 31, Plut. Cleom. 19) u. εῖς, Nic. Dam. fr. 38. — S. Her. 3, 59 — 9, 31, ö., Xen. Hell. 4, 2, 16. 7, 22, 2, Pol. 2, 44, Fluhe. Auch als Adj. Ἑρμ. ξένος, Heges. ep. VII, 446. Fem. Ἑρμιονίς, ίδος, St. B., dah. τριήρης, Thuc. 1, 128, u. γῆ, Thuc. 2, 56, doch heißt auch ohne γῆ od. χώρα ἡ Ἑερμιονίς das Gebiet von Herm., D. Sic. 19, 54. Paus. 2, 34, 6. — Ἑρμιονῖτις, Alciphr. — Adj. Ἑρμιονικός, ή, όν, z. B. πορφύρα, Plut. Alex. 36, insbes. κόλπος, Strab. 1. 59. 8, 335 — 9, 390, ö., od. θάλαττα, Strab. 8, 369. b) St. in Byzacium, Proc. b. Vand. 1, 14, 17. — In Inscr. 3, 6384 Ἑρμειόνη.

Ἑρμιόνης, ου, m. Eigenn. nach Et. M. 473, 32.

Ἑρμιοῦθ, od. (Alex. Pol. fr. 4) Ἐρμιοῦθ, Name der Juden in Aegypten, Alex. Pol. fr. 10. Eus. pr. ev. 9, 18.

Ἑρμίππη, f. T. des Böotus, Schol. Il. 2, 511.

Ἑρμιππιανός, m. Inscr. 4353, 9, Sp.

Ἑρμιππίς, ίδος, f. Frauenn., Inscr. 385. 391. Fem. zu:

Ἕρμιππος, (ὁ), ähnl. Godemar, wenn dies nämlich „göttlich Roß" und nicht vielmehr „mit Gott berühmt" heißt, 1) Bürger aus Atarneus, Her. 6, 4. 2) Flötenspieler aus Lysimachia, Pol. (30, 13) b. Ath. 14, 615, b. 3) Athener, Dichter der alten Komödie, u. dah. ὁ κωμῳδοποιός b. Plut. Per. 32. 33, u. Ath. 11, 461, e. 15, 700, d, od. ὁ τῆς ἀρχαίας κωμῳδίας ποιητής, Ath. 15, 699, a. S. Ar. Nub. 557 u. Schol., Ath. 1, 18, c u. ö., Suid., St. B. s. Ταίναρος, Zenob. 2, 23. Vgl. Mein. I, p. 91. frg. II, 380, f. 3) Smyrnäer, a) Geschichtschr. (Ol. 136), Ath. 7, 327, b, u. wahrsch. derselbe mit ὁ Καλλιμάχειος, Ath. 2, 58, f. 5, 213, f. 15, 696, f, f. D. Hal. Isae. 1, Ios. c. Ap. 1, 22, Plut. Lyc. 5. 23. Sol. 2—11. Alex. 54. Dem. 5—30, ö., Ael. n. an. 7, 40, D. L. prooem. n. 7 — lib. X, n. 9, ö., A. Fragm. edid. Müller fr. hist. III, 36—54. b) auf smyrnäischen Münzen, Mion. S. VI, 502 (305). 4) aus Berytus, Sklave u. Schüler des Philo zur Zeit des Trajan u. Hadrian, Suid. s. v. u. s. Ἴστρος, Νικάνωρ, Παρθένιος, Σίβυλλα, Tertull. anim. 46, Clem. Alex. str. 1, 132. 6, 291, Theodoret. disp. 12, St. B. s. Ῥάβεννα. 5) ὁ ἀστρολογικός, Ath. 11, 478, a, Ptolem. fr. in Anth. app. 70 u. Arat. vit. p. 55 ed. Westerm., Hyg. poet. astr. 2, 4, ö. 6) Person in Luc. Charid. 1. 7) ein christlicher Schriftst., ed. Bloch, Havn. 1830. 8) ein Gesandter der Temniten, Cic. Flacc. 19. 9) ein Dionysopolite, Cic. ad Qu. fr. 1, 2, 2. 10) Inscr. 728. 2, 2221, b, Add. 2322, b, 35, Add. Adj. dav. Ἑρμίππειος, ον, αἵρεσις, Porph.

Ἑρμίς, Inscr. 2, 2110, b, Add., Sp.

Ἑρμίσιον (Ἑρμήσιον?), n. ähnl. Ermsleben, St. auf Chersonesus Taurica, Mel. 2, 1, Plin. 5, 38, Hierocl.

Ἑρμιών, όνος, bei Suid. steht Ἑρμίωνος (über die Betonung f. Choerob. in B. A. 1207), Anlauf, 1) (ἡ), St. in Argolis, = Ἑρμιόνη, Eur. H. f. 615, Xen. Hell. 6, 2, 3, Pol. 2, 52, Scyl. 51. 52, Paus. 2, 34, 6. 11, Strab. 8, 374. 385, St. B., dah. ἡ Ἑρμιόνι Δημήτηρ, Las. b. Ath. 14, 624, e, u. sprichw. Ἀνθ' Ἑρμιόνος von denen, welche Flehende retten, weil das Heiligthum der Ceres hier ein Asyl war, Suid. s. Ἀνθ' Ἑρμ., u. Arist. b. Zen. 2. 22, (fr. 21), Liban. ep. 35 u. 613. 2) Ἑρμίων, ονος, m. a) S. des Europs, Gründer von Hermione, Paus. 2, 34, 4. b) Inscr. 2, 2150. c) auf einer karischen Münze, Mion. S. VI, 476.

Ἑρμόβιος, m. ähnl. Gottleber, Mannsn., 1) Hermes, b. Ath. 13, 598, a. 2) ein Temnite, Cic. Flacc. 18.

Ἑρμογᾶς, ᾶ, ᾷ, m. Mannsn., Inscr. 3865, e, Add. 3, 4376. Aehnl.:

Ἑρμογένης, ους, Inscr. in Ross Dem. Att. 112 auch ου, u. auf einer Lesb. Inscr. b. Lebas Inscr. V n. 491 auch η, f. Ahr. Dial. II, 510, dat. ει, acc. η, Xen. conv. 8, 3, Plat. Cratyl. 408, b. 429, c. e, Luc. ep. XI, 257, u. ην, Xen. conv. 1, 3. Hell. 4, 8, 13, mem. 2, 10, 5. 4, 8, 10, Diosc. ep. XII, 42, Memn. fr. 15, Suid., Schol. Dem. 7, 10, voc. Ἑρμόγενες, Plat. Crat. 384, a, ö., Xen. conv. 3, 14, ö., pl. οἱ Ἑρμογένεις, Himer. or. 1, 13, 348, f. Lob. par. 182 (ὁ), ähnl. Gottlieb, ahd. Gettleip. 1) Athener, a) S. des Hipponikus. Br. des Callias, Xen. conv. 3, 14 — 8, 12, ö. mem. 2, 10, 3. 4, 8, 4 u. ff., Plat. Phaed. 59, b, nach An. v. Plat. ὁ Παρμενίδειος, f. D. L. 3, n. 8. Person des Gesprächs in Plato's Cratylus. b) S. des Criton, D. L. 2, 13, n. 12. c) ein Gesandter beim Friedensschluß des Antalcidas, Xen Hell. 4, 8, 13. d) ein Archon Eponymus in d. letzten Maced. Zeiten, Philhist. T. IV, Heft 4, n. 5. e) andere Athener, Dem. 47, 61. — Ross Dem. Att. n. 112. — Inscr. 758. 2. p. 768, a. 2) Tanagräer, Inscr. 1563. 3) Antiochier, Phil. ep. VI, 259. 4) Smyrnäer, Arzt, S. des Charidemos, Inscr. 3311—3350 u. viell. Plut. Epic. 22. — Andere: Galen. Simpl. medicam. 1, 29. Lucil. ep. XI, 89, 131. 190. 257. — Viell. auch der bei Eckhel d. n. 2, p. 554, der später nach Trikka in Thessalien zog u. nun durch Τρίκκας bezeichnet ist. — Auch gehört viell. hierher der Arzt des Kaisers Hadrian, D. Cass. 69, 22. — Andere Smyrnäer, Inscr. 1590. — 3141. 3151. 3161. 3238. 5) Tarsier, a) Rhetor um 161 v. Chr., D. Cass. 71, 1, Phil. v. Soph. 2, 7, Hesych. Mil. 7, 24, Suid., Apost. 7, 29, Anon. figur. ed. Sp. III, 110, Plan. proll. ad Hermog. T. V, 222 ed. Walz, Schol. Dem. 7, 1—21, 1, ö., Schol. Luc. vol. III, p. 342 ed. Iac., auch bloß ὁ τεχνικός genannt, Nic. Soph. prog. 14. b) Geschichtschr., Suet. Domit. 15 u. viell. Schol. Ap. Rh. 2, 722, Ios. c. Ap. 1, 23, Zenob. 6, 10, St. B. s. Ἀζανοί, Plut. fluv. 17, 4. — 6) Aspendier unter Antiochus Soter, Memn. fr. 15 (Phot. bibl. 227. 7) ein Gläubiger in Asien, N. T. 2 Timoth. 1, 15. 8) Lesbier, Inscr. Lesb. b. Lebas. Inscr. f. V, n. 191. 9) Kytherier, Erzgießer, Paus. 2, 2, 8. 10) Xanthier (Lydier), Olympionike, mit dem Bein. Ἵππος, Paus. 6, 13, 3. 11) Karier, Architekt, Vitr. 3, 3, 8, vgl. mit 3, 2, 6. 12) ein Töpfer, Durand n. 1000 u. 1001. 13) ein Maler (300 n. Chr.), Tertull. adv. Hermogenem. 14) (M. Tigellius) Hermogenes, ein Gegner des Horaz, Hor. sat. 1, 3, 129. — 10, 18. 80, ö. 15) Sklave in Rom, ein Geldwechsler, Cic. ad Att. 12, 25. 31, u. wahrsch. derselbe mit Hermogenes Clodius, Cic. Att. 13, 24. 16) ein Truppenführer des Antiochus, Pol. 5, 60. 17) ein Dichter, Matr. b. Ath. 15, 697, f. 18) auf Münzen aus Smyrna, Laodicea, Milet, Mion. III, 194. IV, 312. S. VI, 268 u. ö. 19) Andere: Nic. ep. XI, 328. — Diosc. XII, 42. 20) ein Jurist, aus welchem der Codex Hermogenianus in den Pan-

deften Auszüge giebt. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. VI, 76. Fem. dazu:

Ἑρμογενία, f. (ähnl. Gottliebe, s. d. Vorige), Frauenn., Lib. ep. 654.

Ἑρμογλύφαι, (οἱ), Bildhauerstraße, Straße in Athen, Plut. gen. Socr. 10.

Ἑρμογόνου, Inscr. 3, 4588, b, 6 Add. (l. inc.), Sp.

Ἑρμοδάμας, *αντος*, m. ähnl. Ingelfrid d. h. mit Gott (Inguio) zur Ruhe bringend, Samier, aus dem Geschlecht des Kreophylos. Lehrer des Pythagoras. D. L. 8, 1, n. 2, Iambl. v. Pyth. §. 11, Porph. v. Pyth. n 1. 2. 15.

(**Ἑρμόδημος**, m. s. *Ἕρμων*.)

Ἑρμοδίκη, in Inscr. *-κα*, f. 1) Gattin des Midas, Heracl. Pont. 11, 3. 2) Inscr. 3, 5272, 3. Fem. zu:

Ἑρμόδικος, m. Irminold d. i. mit Gott (Irmino) waltend, Samier, Mion. III, 280.

Ἑρμόδοκος, m. Ross Hell. 1, p. 64, M.

Ἑρμόδοτος, m. ähnl. Schick, abgek. aus Gottschick d. h. von Gott gegeben, Dichter unter Antigonus Gonatas, Plut. Is. et Os. 24. regg. apophth. Antigon. 7, Stob. flor. 60, 3. 98, 66, Apost. 13, 39, m. — Mannsn., Lucil. ep. XI, 154.

Ἑρμόδρομος, m. (Laufer), Inscr. 2, 3140, 13.

Ἑρμόδωρος, (ὁ), Schick (s. *Ἑρμόδοτος*), 1) Athener, a) *Ταρσεύς*, Ross Dem. Att. 171. b) Andere: Meier ind. schol. n. 14 u. 15. — Inscr. 387. 2, 2052. 3242. 2) aus Salamis, Architekt (viell. 99 v. Chr.), Vitr. 3, 2, 5, Corn. fr. 11 b. Prisc. 8. 792, — Cic. de orat. 1, 14. 3) Ephesier, der wegen seiner Beihülfe bei Abfassung der 12 Tafeln in Rom eine Statue erhielt, Heracl. b. Strab. 11, 642 u. D. L. 9, 1, n. 2, Cic. Tusc. 5, 36, Plin. 34, 5. 4) Clazomenier, Plut. gen. Socr. 22 (*Ἑρμότιμος*?). 5) Macedonier, V. des Sopolis, Arr. An. 3, 11, 8. 6) Samier, V. des Hermias, Ath. 13, 606, c. 7) ein Dichter, Anth. Plan. 170, lit. 8) ein Epikureer, Zeitgenosse des Lucian, Luc. Icarom. 16. 26. 9) ein Schüler Plato's, dah. b. D. L. prooem. n. 2 *ὁ Πλατωνικός* genannt, D. L. prooem. n. 6. 2, 10, n. 1. 3, n. 8. Durch seinen Verkauf der Platonischen Dialoge wurde es sprichw. mit einem Komiker zu sagen: *λόγοισιν Ἑρμόδωρος* (*ἐμπορεύεται*), Zen. 5, 6, Suid. s. *λόγοισιν*, Cic. ad Att. 13, 21, 4. — Schriftst., Plut. nobil. 7. 10) auf einer erythräischen Münze, Mion. III, 129. 11) ein Rhapsode, Schol. Il. 21, 26.

Ἑρμόζυγος, m. ähnl. Gottschalck, Mannsn., Hipp. p. 68, f.

Ἑρμόθεστος, m. ähnl. Gotthold d. i. Gott (Hermes) geweiht, Mannsn., Inscr. 2, 3064. 3081. 3089, 8. (Hierher gehört viell. auch **Ἑρμόθεος**, m. auf einer karischen Münze, Mion. S. IV, 471.)

Ἑρμοκαϊκόξανθος, m. Hermes, Kaïkos u. Xanthos, kom. gebildeter Name, Arist. poet. 21.

Ἑρμοκαπηλία, f. *Hermesmarkt (s. *Ἑρμῆς*), St. in Mysien (später zu Lydien gerechnet), Plin. 5, 33, Hierocl. p. 894, 20, Leo Imp. p. 834. Auf einer Münze bei Barthélemy numism. ancienne p. 256 *Ἑρμοκαπηλιτῶν*.

Ἑρμοκλείδης, m. ähnl. Gomars, Mannsn., Lucil. ep. XI, 159.

Ἑρμοκλῆς, *έους*, (ὁ), ähnl. Gomar, 1) Athener, Probalisier, Inscr. 738. — Meier ind. schol. 43. — Auf einer athenischen Münze Mion. II, 119. 2) Dichter von Päanen aus Cyzikus, Philoch. b. Ath. 15, 697, a. 3) Bildgießer aus Rhodus aus der Zeit der Seleuciden, Luc. dea Syr. 26. 4) Andere: Inscr. 3, 5831, b, Add. 4, 8478.

Ἑρμοκλείτης, *αο*, f. L. für *Ἑρμοκλείδης*, w. s., Mannsn., Sapph. ep. 1 (VI, 269).

Ἑρμοκοπίδαι, (οἱ), Hermenverstümmler d. h. die, welche beim Beginn des peloponnesischen Kriegs unter dem Archon Arimnestos die Hermensäulen in Athen verstümmelt hatten, Ar. Lys. 1094, Philoch. in Schol. zu Ar. Lys. 1094 u. Av. 766, Plut. Alc. 20. 21, Hesych., Suid.

Ἑρμοκράτεια, f. Frauenn., Antip. Th. 63 (VII, 743). Fem. zu:

Ἑρμοκράτης, *ους*, *ει*, acc. *ην* (Thuc. 6, 73. 8, 85, Xen. Hell. 1, 1, 30, Pol. 12, 25, D. Sic. 13, 4, 75, Polyaen. 5, 2, 4, Isae., Charit. erot. 1, 1, 3.), voc. *Ἑρμόκρατες*, Plat. Criti. 108, c (in Charit. erot. 1, 1 steht statt dessen der Nom. *Ἑρμοκράτης*), (ὁ), ähnl. Gotthard, 1) Athener, Isae. b. Suid. s. *ἀνάκαιον*. 2) Böotier, a) Philosoph, *Π. Φλά. Ἑρμ.* Inscr. 3414. b) Thebaner, Paus. 6, 15, 3. — Alcae. ep. IX, 588. 3) Syracusaner, a) S. des Hermon, Anführer der Syracusaner im peloponnesischen Kriege, Schwiegervater des Dionysius, Thuc. 4, 58. 6, 32—73, 5. 8, 85, Xen. Hell. 1, 1, 27—31. 3, 13, Timae. b. Pol. 12, 25, D. Hal. Thuc. 43. 48, D. Sic. 13, 4—96, Plut. Nic. 1—28. Dion. 3, Polyaen. 1, 43, Luc. hist. 38, Arist. or. 49, p. 651, Charit. erot. 1, 1—2, 6, 5. Sein Grab, Charit. erot. 1, 6. b) V. des Dionysius, Xen. Hell. 2, 3, 24, Ael. v. h. 12 46. c) Gem. der Schwester des Dionysius (viell. *Τιμοκράτης*), Polyaen. 5, 2, 4. 4) Milesier (für *Ἑρμοχάρης*), Gründer von Knidia, Schol. Dem. 5, 25. 5) Rhodier, lyr. Dichter, Zeitgenosse des Redners Aristides, Aristid. or. 26, p. 578 u. ff. 6) Sophist aus Phocäa, Philostr. v. soph. 2, 25, D. Sic. 16, 94. 7) Schüler des Sokrates (viell. *Ἑρμογένης*), Xen. mem. 1, 2, 48. — Person in Plato's Timäus (s. 20, a) u. Critias (s. 108, a). 8) Grammatiker aus Jasus, Lehrer des Kallimachus, Suid. s. *Καλλίμαχος*. 9) Truppenführer des Mithridates, App. Mithr. 70. 10) Prokonnesier, V. eines Phanodikus, Inscr. 8. 11) Delier, Inscr. 2, 2293. — (Andere: Inscr. 2416, b, 16 Add. 4144, 2 etc.) 12) Achäer, Mion. II, 161. S. III, 6. 13) Andere: Lucil. ep. XI, 171. — Theod. ep. XI, 198.

Ἑρμοκρέων, *έοντος*, m. ähnl. Oswald, 1) Dichter der Anthologie, Anth. IX, 327. Plan. 11, s. Iac. Anth. XIII, p. 902. 2) Architekt u. Bildhauer, Strab. 13, 588. 3) Rhodier, = *Ἑρμαχρέων*, w. s., Victorin. 1, p. 93. 4) auf einer Münze bei Mion. S. V, 509.

Ἑρμόκριτος, m. ähnl. Osbert, Athener, Inscr. 85, b 2, 2158.

Ἑρμόλαος, (ὁ), ähnl. Asher, 1) S. des Sopolis, Macedonier, beim Heere Alexanders des Gr., Plut. superst. 11, Arr. An. 4, 13, 2—14, 1, D. L. 5, 1, n. 6, *οἱ περὶ Ἑρμόλαον*, Plut. Alex. 55. 2) Athener, Inscr. 272. 3) V. eines Posidonius aus Heraklea, Inscr. 2919, b, 11. 4) auf lydischen Münzen, Mion. IV, 58. S. VII, 356. 5) auf Münzen aus Cyzikus u. Nikomedia, Mion. II, 551. S. V, 218. 353. 6) Grammatiker aus Konstantinopel unter Justinian, Verf. des Auszugs aus Stephanus *Ἐθνικά*. 7) ein Bildhauer, Plin. 36, 5, 4. 8) Anderer: Luc. d. mort. 8, 1. — Inscr. 3144. Aehnl.:

Ἑρμόλεως, m. Inscr. 3, 4957, b, 3, Add., Sp.

Ἕρμολλος, m. Inscr. 2, 3444 u. Keil Philol. 1, p. 556, Sp.

Ἑρμόλοχος, m. Mannsn., Dichter, Phot. cod. 167, = *Ἑρμόδοτος*, w. s.

Ἑρμόλῠκος, (ὁ), ähnl. Godolphin (s. das Wortspiel mit *Ἑρμοπιθηκιάδαι* b. Pallad.), Athener, S. des Euthynos. Her. 9, 105. — Pankratiast, Paus. 1, 23, 10. — Andere: Pall. ep. 40 (XI, 353). — Ross Krit. etc., Ath. 1839, n. 3, Inscr. 3, 4200. 5935, 2.

Ἑρμόλυτος, m. ähnl. Godfrey, Schriftst. (*τακτικός*), Schol. Il. 13, 130.

Ἑρμόνδοροι, die Hermunduren in Deutschland an der Elbe, Strab. 7, 290. S. *Ἑρμούνδουροι*.

Ἑρμονιείμ, Gebirge, Sync. p. 20, 13, Sp.

Ἑρμόπᾱν, *πᾶνος*, Pfahlpan, s. *Ἑρμαθήνη*, u. vgl. *Αἰγίπαν*, *Διόπαν*, *Κυάπαν*, B. A. p. 1198, Arcad. p. 8, 9, Inscr. 4538.

Ἑρμοπῑθηκιάδαι, *Godäffel, komisch gebildetes Wort, die häßlichen Kinder des Hermolykos zu bezeichnen, Pallad. 40 (XI, 353).

Ἑρμόπολις, s. *Ἑρμούπολις*.

Ἑρμοπτόλεμος, m. Mannsn., Hippocr. Epid. 7, 11 u. 14.

Ἕρμος, *ου*, (ὁ), Stauffach (nach orac. b. Her. 1, 55, Plat. rep. 8, 566, c, Anth. XIV, 112 ist d. Fl. in Mysien *πολυψήφις*), 1) mit u. ohne *ὁ — ποταμός*, Fl. in Phrygien und Mysien, dessen östl. Quelle in Murad-Dagh (Dindymon) entspringt. Er mündet in den smyrnäischen Meerbusen, der in Her. v. Hom. 2 *κόλπος Ἕρμειος* heißt, j. Sarabad, Il. 20, 392, Her. 1, 55. 80. 5, 101, Plat. a. a. O., Strab. 12, 554, Paus. 4, 34, 2—10, 4, 6, ö., Ptol. 5, 2, 6, Scyl. 98 (v. l. *Τέρμος*), Nic. Dam. fr. 58, Arr. An. 1, 17, 4. 5, 6, 7, Nonn. 11, 40—28, 91, ö., Qu. Sm. 1, 296. 12, 311, Eust. Hom. 366, 24. 1212, 57. — Davon *Ἕρμου*, Ephor. b. St. B. auch *Ἑρμοῦ πεδίον*, od. (*τὸ*) *πεδ.* (*τοῦ*) *Ἕρμου*, bei Mimn. fr. 14 (13) **Ἕρμιον** *πεδίον*, fruchtbare Ebene unterhalb Sardes, Strab. 13, 625. 626. 15, 691, Arr. An. 5, 6, 4, Paus. 8, 9, 6. Eben davon *Ἕρμειος κόλπος*, (Hdt.) v. Hom. 2. Ew. **Ἑρμοπεδιεύς** u. **Ἑρμοπεδιανός**, St. B. 2) der Stromgott des obigen Flusses, S. des Okeanos u. der Tethys, Hes. th. 358. 3) Bach in Attika, Zopyr. b. St. B. 4) Stürmer, a) S. des Aegyptus, Apd. 2, 1, 5. b) Inscr. 1184. c) auf einer mysischen Münze, Mion. 11, 572. d) = *Ἑρμῆς*, doch zweifelh., ein Athener, von welchem ein Ort in Bithynien *Ἑρμοῦ οἰκία* hieß, Menecr. b. Plut. Thes. 26. 5) *Ἕρμος*, *Ἕρμιος* od. *Ἥρμιος*, Monatsn. in Bithynien (October), Herm. Monatsk.

Ἕρμος, *ους*, *ει*, n. (so Dion. b. Harp. u. St. B.), nach Hesych. auch **Ἕρμοι**, Stauffenau, att. Demos der akamantischen Phyle, am Berge Pökilon, d. heutigen Kloster Daphni am Bach *Ἕρμος*, w. s., Diod. u. Dion. b. Harp., Hesych., Suid., St. B., Phot. lex. 16, Ross Dem. Att. 1. — Dah. *ἐν Ἕρμει*, Plut. Thes. 11, St. B., *εἰς Ἕρμους* (von *Ἕρμοι*), Suid. u. St. B., u. *Ἑρμόσε*, St. B. — Ew. **Ἕρμειος**, (*οι*), bei Meier ind. schol. n. 11. 13 (Inscr. 2, 2056), **Ἑρμεῖος**, s. Hesych., St. B., Inscr. 158. 181. 191. 192, Ross Dem. Att. 18, od. auch **Ἑρμεύς**, Inscr. 626, b, u. *-ήων*, 265, 5. S. *Ἑρμεῖον*.

Ἑρμότῑμος, *ου*, (ὁ), voc. (Luc. Hermot. 1, ö.) *Ἑρμότῑμε*, b. S. Emp. dogm. 3, 7 **Ἑρμοτίμων**, *ωνος*, (ὁ), ähnl. Ehregott, 1) Pedasier, Eunuch des Königs Xerxes, Her. 8, 103. 2) Phocäer, V. der Aspasia, Plut. Per. 24, Ael. v. h. 12, 1. 3) Klazomenier, Philosoph (noch vor Anaxagoras), dessen Seele oftmals den Körper verließ, so daß nach Porph. v. Pyth. §. 45 auch Pythagoras einst Hermotimos war, Arist. met. 1, 3, D. L. 8, 1, n. 4, Luc. musc. enc. 7, S. Emp. a. a. O. 4) S. des Menekrates, (stoischer) Philosoph, Person in Lucian's Hermotimus, s. §. 15 u. ff. 5) ein Schiffsrheder, Luc. d. mer. 4, 2. 6) aus Kolophon, ein Geometer, Procl. zu Eucl. 1, p. 19 ed. Bas. 7) Inscr. 2, 2214, d, Add. Aehnl.:

Ἑρμοτίων, *ωνος*, m. Athener, Inscr. 167.

Ἑρμοτρέφης, *ου*, m. ähnl. Olaf, Name auf einer erythräischen Münze, Mion. S. VI, 217.

Ἑρμοτρύφης, *ου*, m. Mannsn. auf einer erythräischen Münze, Mion. III, 180. Vgl. das vorige.

Ἑρμοτύβιες, *ίων*, Aristag. b. St. B. **Ἑρμοτυμβιεῖς**, Schurz (vom egypt. schurzartigen Kleidungsstücke *ἡμιτύβιον*, s. Ar. Plut. 729, Poll. 7, 7), ein Theil der egyptischen Kriegerkaste, vgl. *Καλασίριες*, Her. 2, 164—168. 9, 32.

Ἑρμούλαος, m. ähnl. Gotter, Laud. Pant. 8, Boiss., Sp.

Ἑρμούνδιος, Adj., Inscr. 3, 4269, d, 2, Add., Sp.

Ἑρμουνθί, **Ἑρμουθίς** u. **Ἑρμουθίτης**, s. *Ἑρμωνθίς*.

Ἑρμούπολις, *εως*, f. s. Plut., St. B., Socr. h. e. 6, 7, 14. 47, 11 u. Inscr. 3, 4679, 2, b. Ael., Strab., Xen. Eph. erot., Alex. Pol., Ptol. *Ἑρμοῦ πόλις*, b. Her. 2, 67 *Ἑρμέω πόλις*, b. St. B. s. *Πυθόπολις*: **Ἑρμόπολις**, f. Hermshausen, 1) *ἡ μικρά*, Hauptstadt des Nomos von Alexandria, an dem Canale von Schabur, j. Damanhur, Strab. 17, 803, Ptol. 4, 5, 46, Herdn. b. St. B., A. 2) *ἡ μεγάλη*, Hauptstadt des Nomos *Ἑρμουπολίτης* (so Ael. n. an. 10, 27, Agath. 22), od. *Ἑρμοπολίτης* (Alex. Pol. fr. 13), westl. vom Nil, j. Ruinen zwischen Aschmunein u. Minyeh, Her. 2, 67, Ptol. 4, 5, 60, Ael. n. an. 10, 29, Herdn. b. St. B., Plut. Is. et Os. 3. 50, Xen. Eph. 4, 1, Alex. Pol. fr. 14. Hier lag die **Ἑρμοπολιτικὴ** *φυλακή* d. h. die Zollstätte gegen Thebais, Strab. 17, 873. Ew. **Ἑρμοπολῖται**, Strab. 17, 812. Nach St. B. **Ἑρμοπολίτης** u. **Ἑρμεοπολίτης**. In Inscr. 3, 5912. 5918 vgl. mit 4957, Add. *Ἑρμοπολείτης*. Fem. *ῖτις*, Inscr. 4, 6928. 3) St. auf einer Insel bei Butos, Strab. 17, 802. 4) St. unterhalb Thmuis, St. B., u. noch eine od. zwei in Aegypten, St. B. 5) St. in Kos, St. B. 6) St. in Arkadien, St. B.

Ἑρμοῦχος, f. Hermenträgern, Statue der Demeter in Delphi, Polem. b. Ath. 10, 416, b.

Ἑρμοφάνης, *ους*, m. Mannsn. auf einer Münze aus Kyme, Mion. III, 11. Aehnl.:

Ἑρμόφαντος, m. ähnl. Osbert, 1) Milesier, Her. 5, 99. 2) Chier, Paus. 10, 9, 9. 3) Schauspieler in Alexandrien, Ias. b. Ath. 14, 620, d. 4) Inscr. 2, 3091. 3, p. XV, n. 75.

Ἑρμοφίλας, m. ähnl. Oswin, Mannsn., Barbucall. 3 (VI, 55). Aehnl.:

Ἑρμόφιλος, m. 1) Athener, Inscr. 278. 284. — 2) auf sardischen Münzen oft, z. B. Mion. IV, 133. 136. S. VII, 428. 3) ein Philosoph, Lehrer des Theopomp, Claud. Mam. de stat. anim. 3, 9. 4) ein Arzt, Galen. remed. loc. comp. 4, 7 (viell. Herophilus).

Ἑρμοχάρης, *ους*, m. ähnl. Gotthold, 1) Grün-

der von Kardia, St. B. s. *Καρδία*. 2) Athener, Ant. Lib. 1, 1. 3) Argiver, Bildhauer, Inscr. 3, 6147. Aehnl.:

Ἑρμόχαρις, *ιος*, m. Spartaner, Inscr. 1289.

Ἑρμοχοίνιος, f. u. d. St. B. s. *Αἴγυπτος* **Ἑρμοχύμιος**, f. Schwarzenfeld (s. Mein. zu St. B.), früherer Name von Aegypten, Hesych.

Ἑρμύλιοι, d. Thuc. v. l. für *Σερμύλιοι*, w. s.

Ἕρμυλος, m. (schr. *Ἑρμύλος*), ähnl. Anfila, Mannsn. in Schol. Theocr. 3, 7.

Ἑρμύση, f. Schiffsstation im Pontus, An. per. p. Eux. 36, wahrsch. *Ἑρμώνασσα*, w. s.

Ἑρμώμ, Gebirge, Sync. p. 62, 14, Sp.

Ἕρμων, *ωνος*, in Et. M. *ῶνος*, (ὁ), Stürmer, 1) Athener, a) Anführer der *περίπολοι*, Thuc. 8, 92, Plut. Alc. 25. b) einer, gegen den Isäus eine Rede verfaßte, D. Hal. Isae. 14, Suid. s. *ἀνάκαιον*, Harp. s. *ἀναγκαῖον διεσπευσάμην*, ö., B. A. 178, 26, ö., s. Bait.-Saupp. or. fr. p. 234. c) Anderer, Inscr. 144. 147. 2, 1840. 2108. 2) Megarer (od. Argiver), Steuermann des Lysander, Xen. Hell. 1, 6, 32, Dem. 23, 212, Paus. 10, 9, 7. 8. 3) Orchomenier, Keil Inscr. boeot. II, 23. 4) Delier, Schriftsteller (s. *Ἑρμῶναξ* u. *Ἑρμόδημος*), Schol. Il. 10, 274. 2, 353. S. Meineke Zeitschrift für Alterth. 1844, S. 11. 5) Herrscher in Lemnos (von Hephästia), welcher den Athenern nothgedrungen sein Land schenkte, so daß nun unfreiwillige Geschenke *Ἑρμώνιοι χάριτες* (b. Zen. 3, 85 *Ἑρμώνειος χάρις*) hießen, D. Sic. 10, 48, Suid., Hesych., Apost. 7, 88, Macar. 4, 7, Zen. a. a. O., St. B. s. *Ἡφαιστία* (hier conj.). 6) Trözenier, ein Bildhauer, Paus. 2, 31, 6. 7) K. der Lydier, welcher auf lydisch *Ἄδραμυς* hieß, St. B. s. *Ἀδραμύτειον*. 8) Syracusaner, V. des Hermokrates, Thuc. 4, 58. 6, 32, Plut. Nic. 1. 9) Thessalier, Plut. praec. reip. ger. 31. 10) ein Architekt, S. des Pyrrhus, Paus. 6, 19, 8. 11) ein Epikureischer Philosoph, Luc. conv. 6, 9. 12) ein Augenarzt, Cels. 6, 6. — mit dem Bein. *ἱερογραμματεύς*, Galen. comp. med. sec. gen. 5, 2. 13) ein mythischer Bildhauer, von welchem die *Ἑρμώνεια*, eine Art komischer Masken, ihren Namen hatten, Et. M., vgl. Poll. 4, 134. 14) auf einer erythräischen Münze, Mion. S. VI, 216. 15) Anführer der Joner u. Gründer von Hermonassa in Pontus, Eust. D. Per. 549. 16) Andere: Nic. ep. XI, 110. — Lucil. ep. XI, 264. — Lys. b. Ath. 3, 124, d. — Inscr. Lam. 5 in Curt. A. D. 17) *Ἑρμῶν*, Patriarch, Niceph. Chr. 766, 16. 18) s. *Ἑρμόδημος*. 19) **Ἑρμών**, das nördl. Grenzgebirge von Judäa, Eus. on. 20) Eparchie in Thebais II, Episc. not. Leo Imp. ed. Migne p. 346, B, wo A *Ἑρμούθης* hat. S. *Ἑρμωνθείτης*.

Ἑρμῶναξ, *ακτος*, m. ähnl. Oswald, 1) Athener, Dem. 38, 12. — Inscr. 193. 2) ein Grammatiker (s. *Ἕρμων*), Ath. 2, 53, b—11, 480, f, ö. 3) Ephesier, Mion. S. VI, 113. 4) Abderit, Mion. S. II, 209. 5) Andere: Antip. ep. VI, 223. — IX, 302. — Bian. ep. IX, 548. 6) *Ἑρμώνακτος κώμη*, Flecken an der Mündung des Dniester, Strab. 7, 306, Ptol. 3, 10, 14, s. *Ἑρμώνασσα*. Fem. dazu:

Ἑρμώνασσα, *ης*, (ἡ), *Oswaldine, 1) Frauenname, Paul. Sil. 29 (V, 281), vgl. zu Inscr. 2, p. 99, a. 2) Gem. des Semandros aus Mytilene, nach welcher die folgende Stadt benannt sein soll, Arr. b. Eust D. Per. 549. 3) Insel u. Stadt im Cimmerischen Bosporus, Strab. 11, 495, Scymn. 886 (nach St. B. soll sie dieser auch **Ἑρμώνεια** genannt haben), An. per. p. Eux. 34. 47, D. Per. 552 u. Eust., Ptol. 5, 9, 8. 8, 18, 3, St. B. s. v. u. s. *Ταυρική* u. *Νῆσσοι*, A. b. Amm. Marc. 32, 8. 30 Hermonasa. Ew. **Ἑρμωνασσαῖος** od. **Ἑρμωνάσσιος**, St. B., nach St. B. = *Ἑρμώνακτος κώμη*. 2) Handelsstadt an der Küste von Pontus, j. Platana, Strab. 12, 548, Arr. p. pont. Eux. 16, 6, Menipp. b. St. B., Ptol. 5, 6, 4, Hecat. u. Theop. b. St. B.

Ἑρμωνθείτης, m. Inscr. 4782. 4911. 5077 u. so stets, s. *Ἑρμωνθίς*, Sp.

Ἑρμώνθιος, m. (dreisylbig), Inscr. 3, 4721, 2, Sp.

Ἑρμωνθίς, f., b. St. B. *Ἕρμωνθις*, b. Ptol. 4, 5, 70 auch *Ἑρμουθίς*, St. in Oberägypten (Thebais), j. Erment, im *νομὸς Ἑρμωνθίτης* (St. B. u. Ptol. a. a. O.) nach Ptol. a. a. O. auch **Ἑρμουθίτης**, in Arist. or. 48, p. 568 **Ἑρμουνθίς** (indecl.). S. Strab. 17, 817, St. B., Ptol. a. a. O.

Ἑρμωνιανός, m. Stürmers, Mannsn., Orell. 1602, K.

Ἕρμωτον, n. oder *ος*, Ort in Troas zwischen Lampsacus u. Colonä, Arr. An. 1, 12, 6. (Viell. *Ἑρμαῖον*, w. s.)

Ἑρνάγῖνον, n. Stadt der Salyer in Germanien (Gall. Narb.), j. St. Gabriel bei St. Remy, Ptol. 2, 10, 15, Inscr., A.

(**Ἐρνίας**, m. b. Mion. S. VI. 493, wo Andere *Ἐργίας*, Nauck Philol. II, p. 147 *Ἑρμίας* vermuthet.)

Ἕρνικες, *ων*, (οἱ), bei Strab. 5, 231 vgl. mit 237. 238 **Ἕρνικοι**, nach Festus Felsenberger, die Hernici, Volk in Mittelitalien u. zu Latium gerechnet, D. Hal. 4, 49—10, 20, ö., St. B.

Ἔρξανδρος, *ου*, m. viell. Woldmann, Mytilenäer, Her. 4, 97. 5, 37. — Anderer, Inscr. 2, 3140, 28.

Ἐρξίας, m. Thäter (s. Et. M.), Schriftst., viell. = *Ἐργίας* dem Rhodier, w. s., Ath. 15, 561, f.

Ἐρξικλείδης, *ου*, m. Würkert d. i. stark (berühmt) im Wirken od. Schaffen, athenischer Archon Ol. 58, 1, Paus. 10, 5, 13.

Ἐρξιμένης, *ους*, m. *Werkleben, Athener, Inscr. 165.

Ἐρξίων, *ωνος*, m. Schaffer, Mannsn., Anacr. 94, s. Ath. 11, 498, c. — Archil. fr. 74.

Ἐρόδαμος, *ω*, m. Mannsn., Inscr. 1752 (zweifelh., Keil verm. *Ἡρόδαμος*, vgl. übr. Ahr. Dial. II, 205).

Ἐρόδιππος, m. Mannsn., Inscr. 4303 (von Keil p. 62 bezweifelt, wenn es nicht = *Ῥόδιππος* sei, w. s.).

Ἐρόδοτος, m. Inscr. 564 (wo Böckh *Ἡρόδοτος* schreibt).

Ἐρόθεμις *καλός*, Inscr. 4, 8205.

Ἐροιάδαι, (οἱ), in Inscr. auch **Ἐροῖδαι** u. **Ἐρωΐδαι**, Breitenfelder (wenn *ἐρί* = *εὐρύ*, s. Buttm. Lex. 1, 146, = *Εὐρυάδης*, s. Lob. path. 487), att. Demos zur hippothoontischen Phyle, später, nach Att. Seew. X, c, 106. XVII, a, 1, Ross Dem. Att. 5, Inscr. 2 p. 650, a. b, zur Antiochischen, Diod. b. Harp., Hesych., Suid., Phot., St. B., Inscr. 172. Adv. *ἐξ*, *εἰς*, *ἐν Ἐροιαδῶν*, N. der Ew. **Ἐροιάδης**, Dem. 59, 40. 61, St. B., Inscr. 116, 4, Ross Dem. Att. 76. S. *Ἐρωεύς*.

Ἐροιάδης, m. Breitenfelder, S. eines Phormis aus Kolonus, Inscr. 172.

Ἐροκλῆς, acc. *έα*, m. Mannsn., Inscr. 1587. 3140. 3637. (Keil vermuthet *Ἱεροκλῆς*.)

Ἔρος, m. (nur im nomin.) = Ἔρως (nach Eust. 136, 14 äolisch), Hes. th. 120. 201, Sapph. 37. 81, Alcm. 26, Call. ep. 42 (XII, 73), Anacr. 51, Procl. in Tim. 49, Theocr. id. 29, 22. S. ἔρος in Lex., wo auch ἔρῳ u. ἔρον vorkommt.

Ἐρούκιος, Clarus, Conf. 146 n. Chr. G. Inscr. 3, 5898. 14, Sp. S. Ἐρύκιος.

Ἔρουλοι, b. Zos. 1, 42 Ἔρουλοι, u. Anon. fr. 9 (Hist. Gr. IV, p. 196) Ἔρουλλοι, germanisches (scythisches), mit den Gothen verbündetes Volk, die Heruli, Suid. s. v. u. s. Σκύθαι, Men. Prot. fr. 9, A. S. Ἔλουροι.

Ἐροῦπα, Ort in Arabia deserta, Ptol. 5, 19, 5.

Ἐρούσιος, m. der röm. Erucius, *T. Ἐρ. Πολλίων* aus Bononia, Phleg. Trall. fr. 29 (v. l. Ἐρούκιος wie in D. Cass. es v. l. für Ἐρύκιος, w. f., ist).

Ἐροφυλλίς, f. Mänade, Inscr. 4, 8227.

Ἐρπέσιος, m. Mannsn. auf einer Münze aus Temnos, Mion. S. VI, 40 (viell. Ἐρκέσιος, d. i. Hagen).

Ἐρπιδασῆ, ἡ καὶ Σαρπηδονίς, Ἀπερλεῖτις, ἀρχιέρεια, Inscr. 3, 4289. 4290. 4300, Add., Sp.

Ἔρπις ἢ **Ἐρπίς**, St. in Maur. Ting. am Flusse Molochath, Ptol. 4, 1, 14. Von ihr scheinen die Ἐρπεδιτανοί in Ptol. 4, 1, 11. 2, 17 benannt zu sein.

Ἐρπυλλίς, f. ähnl. Zaunschliffern (eigtl. Cicade, f. Hesych.), Frauenn., Hetäre des Aristoteles, D. L. 5, 1, n. 3. 9. Hermipp. b. Ath. 13, 589, c, An. v. Arist. — Alciphr. 1, 34.

Ἔρπυς, **υος**, m. Schleicher, Thebaner, Her. 9, 38.

Ἐρραῖοι, pl. Sync. p. 92, 14, Sp.

Ἐρρασίγα, f. Ἐραγίζα.

Ἔρρανοι, (Böckler?), Volk in Lycien, Orph. Arg. 1309.

Ἐρραφειώτας, **ου**, m., b. Alcae. für *Εἰραφιώτης*, w. f., An. Par. III, 121, 7.

Ἐρρεβάντιον ἄκρον, Bockhorn, Vorgebirge im nördl. Sardinien, Ptol. 3, 3, 5.

Ἐρρένιος, m. der röm. Herennius, *Ἐρρ. Καπίτων*, Zon. ann. 6, 7, falsche Lesart für Ἐρέννιος, w. f.

Ἐρρέννυσις, m. Nebenfl. des Ganges im Gebiete der Mathä, Megasth. in Arr. Ind. 4, 5 (v. l. Ἐρέννεσις, Ἐρινέσης u. a.).

Ἐρρηφόροι, bei Hesych. m. u. in Ἀρρηφόροι b. Harp. u. b. Paus. fem., Naßträger, d. h. die, welche im Dienste der Herse die Gefäße mit der Libation trugen, Hesych., Moer. Att.

Ἐρριδαῖος, m. (Grimhart) Macedonier, Sauppe Inscr. Maced. Weim. 1847. K. S. Ἀριδαῖος.

Ἔρριος (?) Ἀτείλιος, Inscr. 2, 2140, a, Add., Sp.

Ἔρρος, m. (Widder?), Name des Zeus, Hesych.

Ἔρρουκα, f. St. der Volsker, das röm. Verrugo, D. Sic. 14, 11, f. gen. Θυέρρουγῖνος bei D. Sic. 14, 98.

Ἔρση, f., nach Et. M. 149, 16 auch **Ἔρσις**, f., Feuchtleben, 1) Gem. des Danaos, Apd. 2, 1, 5. 2) T. des Kekrops, Apd. 3, 14, 2, Paus. 1, 2, 6. 18, 2, Marc. ep. Anth. app. 51, Anubis in Antig. h. mir. 12, Schol. Dem. 19, 303, Moer. Att., Hesych. Nach Apost. 17, 89 u. Scam. in Suid. s. *Φοινικήϊα*, T. des Aktäon. Man feierte ihr zu Ehren in Athen ein Fest: Ἐρσιφορία, Et. M., f. Ἐρρεφόροι.

Ἐρσηΐς, **ίδος**, f. Feuchtwangen, Inscr. Att. im Rh. Muf. N. F. III, 2, 234. Aehnl.:

Ἔρσης, m. Mannsn., Stat. Thebaid. IX, 277. K.

Ἐρσιλία, Suid. **Ἐρσηλία**, die Sabinerin Hersilia, Gem. des Hostilius od. Romulus, D. Hal. 2, 45, Plut. Rom. 4. 18. Thes. et Rom. c. 6, D. Cass. fr. 5, 5.

Ἐρσίλιος, m. der röm. Hersilius, Sabiner u. V. der Hersilia, D. Hal. 3, 1.

Ἔρσου *Καλιταίου Αὖλος*, Inscr. 3, 4668, a, Sp.

Ἐρυάδης, = Ἐρυιάδης. Arch. Anz. 1854, p. 477, M.

Ἐρύαλος, m. ein Troer, Il. 16, 411 (seit Spitzner u. Bekker nach Heynes, Buttmanns (Lexil. I, 148) Vorgange meist, außer bei Dind., Ἐρύλαος geschrieben), w. f., vgl. Lob. path. 95, n. 28.

Ἐρύθεια, in Hes. th. 290, ep. ἀδ. Anth. Plan. 92, Euphor. b. Eust. D. Per. 558 Ἐρυθείη, b. Arist. mir. ausc. 133, St. B. v. u. s. *Ψιττάλεια* **Ἐρύθη**, f. Rötha, 1) eine der Hesperiden, Apd. 2, 5, 11. 2) T. des Geryones, Paus. 10, 17, 5, Hellan. in Schol. Hes. 293, St B. s. v. 3) Insel (nach Suid. Stadt) bei Gadeira, od. die Insel Leon, worauf Gadeira (Gadir) lag, selbst, Her. 4, 8, Apd. 2, 5, 10, vgl. mit 1, 6, 1, Ephor. u. Philist. b. Plin. 4, 36, 70. St. B., Pedias. de Herc. lab. c. 10, nach Stesich. b. Strab. 3, 148, Panyas. b. Strab. 3, 169 das spätere Aphrodisias, f. St. B. s. Ἀφροδισιάς, also zwischen Gadir u. der Küste von Spanien, nach Mel. 3, 6, 2 in Lusitanien, nach Ptol. 4, 1, 16 in Libyen, d. heutige Mogador, vgl. D. Per. 558 u. Eust., Scymn. 153, nach Hecat. b. Arr. An. 2, 16, 5 u. Arist. mirab. 133 (145) überh. nicht vorhanden. S. Hes. a. a. O., Eur. H. f. 424, Isocr. 6, 19. 10, 24, Arist. met. 2, 3, D. Hal. 1, 39. 2, 1, App. b. civ. 2, 39, Paus. 4, 36, 4. 5, 10, 9, Scyl. 26, Orph. Arg. 1051, Panyas. u. Antim. b. Ath. 11, 469, d. 470, c, Luc. salt. 56, Parthen. erot. 30, Con. Narr. 3, Diogen. 2, 57, u. die oben angef. St. Ew. **Ἐρυθεύς** u. **Ἐρυθείτης**, St. B. u. Et. M., als Adj. fem. **Ἐρύθεια**, z. B. *βοῦς*, Apost. 2, 47. S. Ἔρυθος. Aehnl.:

Ἐρυθηΐς, f. eine Nymphe, Ap. Rh. 4, 1425, Ov. F. 1, 543. 649.

Ἐρυθίβιος, m. *Mehlthauer (rhod. = Ἐρυσίβιος), Bein. des Apollo bei den Rhodiern, Strab. 13, 613, vgl. mit Eusth. 34, 29.

Ἐρύθινοι, **ων**, pl. Rothenfels (Strab., St. B., Schol. Ap. Rh. 2, 941), St. u. Land, doch nach Strab. 13, 545, An. per. p. Eux. 17, Schol. Ap. Rh. a. a. O. bloß zwei Klippen an der Küste von Paphlagonien, Il. 2, 855 u. Eust., Ap. Rh. 2, 943 u. Schol., Hesych. Ew. **Ἐρυθῖνος**, St. B. S. Ἐρυθρῖνοι.

Ἔρυθος, **ου**, m. Rothe, Mannsn. u. Ort in Libyen, ep b. Arist. mir. ausc. 133, f. Ἐρύθεια.

Ἐρυθρά, ion. u. theilw. poet. **Ἐρυθρή** (Her. 1, 1—7, 89, Arr. Ind. 37, 3, Hedyl. fr. 5. Babr. 115, Abyd. in Eus. pr. ev. 9, 41), (ἡ), 1) ἡ Ἐρ. θάλασσα od. θάλαττα, in poet. fr. b. Eust. D. Per. 606 Ἐρυθρὴ ἅλς genannt, das rothe Meer (Rothensee), nach der Farbe des Sandes oder der Umgegend benannt, f. Strab 16, 779, Agatharch. fr. 2. 3 (Phot. 250), Eust. D. Per. 38, Uran. b. St. B., Et. M., nach Andern nach Ἐρύθρας, w. f., benannt, Agath. fr. 4. 5, Eust. D. Per. 38. 606, Arr. Ind. 37, 5, St. B., Et. M., Strab. 16, 779. Es umfaßte früher den indischen Ocean, soweit er sich im Süden von Asien vom arabischen Meerbusen bis zur Insel Taprobane im indischen Ocean erstreckt, u. es wurde der arabische sowohl als persische Meerbusen davon unterschieden (dies letztere jedoch nicht bei Her.), Her. 1, 1. 180. 2, 8. 11. 158. 159. 3, 9. 30. 4, 37. 40, Xen. Cyr. 8, 6, 20. 8, 1, Arist. mund. 3, Arr. An. 3, 8, 5. 11, 5, D. L. 9, 7, n. 2, Philon. b.

Ath. 15, 675, a, An. (Arr.) p. m. Erythr. 38, ö., Eust. D. Per. 38. 1088, Marc. p. m. ext. 1, 10. 11. 12. 15. 17. 51. 52. 2, 2. 46, St. B. s. Βαίσαμψα, während an andern Stellen es als Ausläufer desselben den arabischen Meerbusen selbst bezeichnet, Her. 2, 8. 158. 4, 42, u. es dies später allein heißt (von der Straße Bab el Mandeb bis an die Südostspitze Arabiens), Pol. 5, 46—13, 9. ö., Plut. Pomp. 38. Ant. 3, ö., Ios. 1, 1, 3. 12, 4, ö., D. Cass. 68, 28, Ptol. 6, 7, 1. 8, 45, Alex. Pol. fr. 14, N. T. act. ap. 7, 36, Eust. D. Per. 38 u. viell. D. Sic. 1, 33 u. Theophr. h. pl. 2, 6, 5, oder auch der persische Meerbusen, Arr. An. 7, 16, 2, Theophr. c. pl. 2, 5, 5, St. B. s. Ἄμπη, Suid. Bisweilen wird es auch bloß ἡ Ἐρυθρά genannt, Theophr. h. pl. 4, 7, 1, Plut. Alex. 36. Ant. 69, An. (Arr.) p. m. erythr. 63, St. B. s. Ἄμαθα. Ἀπόλλωνος πόλις. Τερηδών, Eust. D. Per. 38. 954, Agath. fr. 7. Seine Anwohner heißen οἱ περὶ τὴν ἐρυθρὰν θάλασσαν, Plut. qu. symp. 8, 9, 16, od. οἱ Ἐρυθραῖοι, w. f., u. die anliegende Provinz ἡ Ἐρυθρὰ θάλαττα, Pol. 5, 46, u. so bloß ἡ Ἐρυθρή auch für Indien, Babr. f. 115. 2) Ἐρυθρὰ ἄκρα, b. Ptol. 4, 4, 5, An. st. mar. magn. 50. 51, Synes. 69 u. 51 ὁ κατ' Ἐρυθρὸν τόπος, **Rothenfels**, Ort an der Küste von Cyrenaica, jetzt Wadi Elthroun oder Eltroun, Artemid. b. St. B. Ew. **Ἐρυθρίτης**, u. Adj. fem. **Ἐρυθρῖτις**, ιδος, Synes. ep. 67, p. 209. 3) = Ἐρύθραι od. Ἐρυθραί in Böotien, Harp., Hesych. 4) Ἐρυθρὰ βῶλος (**Rothacker**), St. in Niederägypten, Her. 2, 111. Ew. **Ἐρυθροβωλίτης**, St. B. S. Ἱερὰ βῶλος. 5) Ἐρυθρᾶς λιμήν, **Rothebai**, Hafen an der Küste von Ionien, Strab. 14, 644. 6) Ἐρυθρὴ πέτρη, **Rothenfels**, Felsen bei Sicilien, Hedyl. fr. ed. B. 8. 7) Ἐρυθρή (A. Ἐρύθρη), **Rothe**, T. des Porphyrion, Schol. Il. 2, 499.

Ἐρυθραί, nach Schol. Il. 2, 499, wenn von der böotischen Stadt die Rede ist, Ἐρύθραι zu betonen, wie jetzt auch Il. 2, 499 (D. Hal. comp. verb. 16 steht noch Ἐρυθραί), Thuc. 3, 24 u. Strab. 9, 409 steht, während die Uebrigen auch diese Stadt Ἐρυθραί schreiben, s. Goettl. Acc. 112, gen. ῶν, ion. (Hes. 9, 15) έων, (αἱ), **Rothenburg**, 1) St. in Böotien unweit Platää, j. Ruinen beim Dorf Pigadia, Il. a. a. O., Her. 9, 15. 19. 22, Thuc. a. a. O., Eur. Bacch. 751, Xen. Hell. 5, 4, 49, Nonn. 13, 58, Paus. 6, 21, 11. 9, 2, 1, Strab. 9, 404 u. oben, St. B. 2) eine der zwölf ionischen Städte auf der Küste Kleinasiens, Kolonie der vorigen, früher Κνωπούπολις, s. Her. 1, 142, Thuc. 8, 24, Arist. pol. 5, 5, 4, Scyl. 98, Pol. 16, 6, D. Hal. 1, 55. 4, 62, D. Sic. 5, 79, Strab. 9, 404. 14, 633. 645, ö., App. Mithr. 46, Ael. v. h. 8, 5, Ptol. 5, 2, 7, Polyaen. 8, 43, Paus. 5, 5, 9—9, 27, 1, ö., Hecat. b. St. B., Marm. Par. 27, Hipp. b. Ath. 6, 259, b, Archestr. b. Ath. 7, 325, e vgl. mit 3, 112, b, Hesych. 3) St. der Lokri Ozolä östl. von Naupactos, Liv. 28, 8, St. B., Eust. Hom. 267, 1. 4) St. in Libyen, St. B., Eust. Hom. 267, 1. s. Ἐρυθρά. 5) St. in Cypern, das spätere Paphos, St. B.

Ἐρυθραῖος, αία, ion. u. ep. αίη, αῖον, gen. ep. auch οιο, 1) Adj. a) θάλασσα, D. Per. 958. 1089, Nonn. 5, 168. 20, 353—33, 322, ö., ἅλμη, Nonn. 20, 382. 40, 268, πόντος, D. Per. 597. 711, Nonn. 18, 298—31, 8, ö., πέλαγος, Schol. Il. 18, 329, Et. M., ὠκεανός, Eust. zu D. Per. 1088. 1107, οἶδμα θαλάσσης u. κύματα, D. Per. 38. 932, Ἐρυθραῖος κόλπος, Nonn. 6, 215, = Ἐρυθρὰ θάλαττα, w. s. Dah. b) alles am rothen Meere Befindliche, also: λίθοι, Luc. am. 41, κάλαμοι, δονακεῖς, λόχμη (= Indisch), D. Per. 1127 u. Eust., Nonn. 24, 129. 44, 234, σίδηρος, Nonn. 39, 326, ἀχωκή, Nonn. 32, 373, λέοντες, Nonn. 28, 11, ποίμνη, βόες, Nonn. 24, 222, Ael. n. an. 2, 20, Ἰνδοί, Nonn. 4, 120—25, 22, ö., Ἀρηνοί, D. Per. 714, Ἀφροδίτη (Ἰνδῴη Ἀφρ.), Nonn. 31, 276—35, 190, ö., Ἀταλάντη, Nonn. 35, 82, u. so auch κῆπος, Nonn. 33, 4, ἄρουρα, Nonn. 31, 2, κόρυμβοι, Nonn. 37, 65, Καύκασος, Eust. D. Per. 714, u. vom Gebiete der Stadt Erythrä in Böotien ὁ Ἐρ. χῶρος, Her. 9, 25, οἶνος, von Erythrä in Ionien, Theophr. b. Ath. 1, 32, b, od. Ἐρ. ἄνθρωπος, von einem Ionischen Erythräer, Paus. 7, 5, 7, ähnl. Ἐρυθραῖοι οἱ Ἴωνες, Paus. 6, 15, 6. u. Σιβύλλη (von der Herophile), Strab. 17, 814, Phleg. Trall. fr. 29, 6, Clem. Alex. str. 1, p. 139, Philet. in Ar. Av. 962, A., Ἀθηναΐς, Strab. 17, 814, παρθένος, Arist. mir. ausc. 95, ποιήτρια (Aristomache), Polem. in Plut. qu. symp. 5, 2. 2) Subst. a) Ἐρυθραῖοι, (οἱ), sg. Ἐρυθραῖος, ου, gen. ep. auch οιο, a) die Anwohner am rothen Meere (Syrer, Phönizier), D. Per. 906 u. Eust., St. B. b) die Einwohner von Erythrä in Ionien, Her. 1, 18—6, 8, Thuc. 8, 14, Dem 8, 24, Flgde, auch Inscr. 1591, dah. ἡ Ἐρυθραίων πόλις, = Ἐρυθραί, Polyaen. 8, 43, u. ὁ Ἐρυθραίων λιμήν, der Hafen der Erythräer. = Ἐρυθρᾶς λιμήν, w. f., Paus. 7, 5, 6. c) ὁ Ἐρυθραῖος, als Name (?) Ath. 13, 604, a, u. Ἐρυθραῖος βασιλεύς, = Ἐρύθρας, D. Per. 607 u. Eust. 3) Ἐρυθραία, (ἡ), a) die Einwohnerin von Erythrä, St. B. b) verst. χώρα, das Gebiet von Erythrä in Ionien, Thuc. 3, 33. 8, 24. 32, Strab. 13, 589. 14, 644, Theop. b. St. B. s. Ἔμβατον u. Ἵππος, St. B. s. Σιδοῦς, Suid. c) St. auf Kreta, Flor. 3, 7. 4) Ἐρυθραῖον ἄκρον, **Rothenfels**, Vorgebirge an der Südküste von Kreta, Ptol. 3, 17, 4.

Ἐρυθραίηθεν, Adv. von Erythrä, Eust. Hom. 267, St. B. (v. l. Ἐρυθραιῆθεν).

Ἐρύθρας, gen. α (Suid., Strab. 16, 766, poet. fr. b. Eust. D. Per. 38. 606, Agath. 5), doch auch ου (Et. M. u. St. B.), in Arr. Ind. 37, 3 **Ἐρύθρης**, m. **Rothe**, 1) S. des Herakles, Apd. 2, 7, 8. 2) S. des Leukon, Enkel des Perseus (Paus. 6, 24, 11), nach welchem Erythrä in Böotien benannt sein soll, od. S. des Perseus, nach welchem (s. Eust. zu D. Per. 38) das Erythräische Meer benannt sein sollte. Andere wiederum machen diesen zu einem Perser (Strab. 16, 779) u. König von Darakta, dessen Grab man zeigte, oder überh. zu einem Heros, der zuerst das Meer beschiffte, Strab. 16, 766, Uran. in Eust. zu D. Per. 38, 606, Arr. Ind. 37, 3, Agath. fr. 4. 5 (Phot. 250), Et. M., St. B., Suid., vgl. mit D. Cass. 68, 28.

Ἐρυθρῖνοι, späterer Name der Ἐρυθῖνοι, w. f., Strab. 12, 545.

Ἐρύθριος, m. **Rother**, 1) S. des Athamas, Apd. 1, 9, 2, Herodor. in Schol. Ap. Rh. 2, 1144. 2) Aegyptier, Eparch des Kaiser Zenon, Suid. s. v. u. s. Πανόλβιος, Damasc. Phot. p. 343 u. Suid. s. Ἡραΐσκος, A.

Ἐρυθρόν, s. Ἐρυθρά.

Ἔρυθρος, m., b. D. Sic. **Ἐρυθρός** (s. Arcad. p. 74, 28), **Rothe**, 1) S. des Rhadamanthys, Gründer von Erythrä in Ionien, Paus. 7, 3, 7, D. Sic. 5, 79. 84. 2) S. des Poseidon u. der Amphimedusa, K., nach welchem das Erythräische Meer benannt sein soll, Schol. Il. 2, 499.

Ἐρυθρώ, f., T. Carls des Großen, Braut Constan-

tin VI., Cedren. II, p. 21, 18, griech. Uebersetzung ihres deutschen Namens Hruodrud.

Ἐρυκάνιοι, pl. Warendorfer, Bewohner eines Orts in Thessalien. Sie werden erwähnt mit den *Προέρνιοι* (Prohernii) zusammen in einer latein. Inschrift aus Lamia, herausgegeben in der *Ἀθηνᾶ* vom Juni 1855. Vielleicht die Bewohner von Ericinium bei Liv. 39, 25. K. S. *Ἐρικίνιον*.

Ἐρύκη, f., Theocr. **Ἐρύκα**, Warnow, Wahren, 1) Fl. in Sicilien, nach welchem die folgende Stadt benannt war, Dur. b. St. B. s. *Ἀκράγαντες*. 2) St. in Sicilien, viell. j. Calatagirone, Philist. b. St. B., Theocr. 15, 101 (v. l. *Ἔρυκα*), Et. M. Ew. **Ἐρυκαῖος**, St. B. u. Et. M., od. **Ἐρυκῖνος**, St. B. s. *Παλική*. S. *Ἔρυξ*.

Ἐρυκίνη, f., s. *Ἔρυξ*.

Ἐρύκινον, n. Warendorf, St. in Sardinien, Ptol. 3, 3, 7.

Ἐρύκιος, m. Wernicke, 1) Dichter der Anthologie aus Cyzikus (um Ol. 178), Anth. VII, 230, tit. 2) späterer (nicht vor Hadrian lebender) Dichter der Anthologie aus Thessalien, Anth. VII, 397, tit. u. ö., Anth. VI, 96—Plan. 242, ö. S. Jac. Anth. XIII, p. 891, f. Ein Dichter dieses Namens wird auch erwähnt in Schol. Ap. Rh. 2, 127. 3) der röm. Erucius, dah. *Ἐρύκιος Κλᾶρος*, Gesandter des Trajan, D. Cass. 68, 30. u. Consul 946 nach R. E. D. Cass. 72, 22.

Ἐρύλᾱος, m. (Werner d. i. Werinher), Troer, Qu. Sm. 8, 121. Wahrscheinlich auch Il. 16, 411, wie seit Spitzner nach Heynes Vorgang von Bekker u. A. statt *Ἐρύαλος*, w. s., gelesen wird.

Ἐρύμναδρος, m. Wehrmann, Mannsn., Wesch. u. Fouc. 218, K.

Ἐρυμάνθη, f. Burclint, Mutter der Sibylle Sabba, Paus. 10, 12, 9.

Ἐρύμανθος, (ὁ), b. Eust. zu D. Per. 414 der Berg auch **τὸ Ἐρύμανθον**, Warenfels, Wernitz, 1) hohes Gebirge in Arkadien an der Grenze von Elis, j. Xiria, Od. 6, 103, Apd. 2, 5, 4, Ael. n. an. 3, 27, Paus. 5, 7, 1. 8, 24, 4. 5, Ruf. ep. V, 191, Charit. erot. 6, 4, Schol. Ap. Rh. 1, 127, St. B., Hesych., Suid. (vgl. mit Pol. 4, 70), auch *τὸ Ἐρύμανθον* genannt a. a. O. Dav. **Ἐρυμάνθιος**, z. B. *κάπρος, θήρ, σῦς*, der Erymanthische Eber, den Herakles erlegte, Soph. Trach. 1097, Apd. 2, 5, 4, D. Sic. 4, 12, Paus. 8, 24, 5, Polyaen. 1, 3, ep. in Anth. Plan. 92, Favor. b. St. B. s. *Κρεμμύων*, Eust. zu D. Per. 414. Adj. fem. **Ἐρυμανθίς**, St. B. 2) *ὁ — ποταμός*, a) Nebenfluß des Alpheus an der Westgrenze Arkadiens, j. Diminiza (od. Azikolos), Call. h. 1, 18, Pol. 4, 70. 71, Strab. 8, 343. 357, Plut. parall. 36, Paus. 5, 7, 1. 6, 21, 3. 8, 24, 3. 4. 12, D. Per. 415, Hesych., St. B. Er heißt auch *ὁ* **Ἐρυμάνθιος**, Schol. Ap. Rh. 1, 127, od. **Ἐρυμάνθιον** *ὕδωρ*, Anth. ep. VI, 111, u. die Gegend daran *Ἐρυμάνθιον τῖφος*, Ap. Rh. 1. 127. b) Fl. in Arachosia, j. Hirmend, Pol. 11, 34, Plin. 6, 25. 3) früherer Name der Stadt Phegia oder Psophis in Arkadien, Paus. 8, 24, 2, Char. b. St. B. s. *Φήγεια*, Hesych. 4) Eigenn., a) der Flußgott Erymanthus in Arkadien, in Psophis durch Statuen (als Mann) u. durch Tempel geehrt, Ael. v. h. 2, 33, Paus. 8, 24, 12. b) ein Sohn Apollos, welchen Aphrodite blendete, Ptol. Heph. 1, 306. c) S. des Arkas, Paus. 8, 24, 1. d) S. des Aristas, V. des Arrhon, Paus. 8, 24, 1. e) Inscr. 3, 6423, 3.

Ἐρῦμας, *αντος*, m. Schirmer (s. Et. M.), Trojaner, a) Il. 16, 345. b) Il. 16, 415. c) Qu. Sm. 3, 231. d) ein Gefährte des Aeneas, Virg. Aen. 9, 702.

Ἐρύμμοι, pl. (Wariner), ein scythisches Volk, Ptol. 6, 14, 10.

Ἐρυμνά, s. *Ἐρύμνη*.

Ἐρυμναί, f. Burgstadt, 1) St. im thessalischen Magnesia, Strab. 9, 443. 2) St. in Lycien, Alex. Pol. b. St. B. Ew. **Ἐρυμναῖος**, St. B. Aehnl.:

Ἐρυμνεύς, *έως*, m. Burg, ein Peripatetiker, Posid. b. Ath. 5, 211, e. Aehnl.:

Ἐρύμνη, f., b. St. B. s. *Τράλλις*: **Ἐρυμνά**, St. in Lydien, = *Τράλλις*, Et. M. 389, 56. Aehnl.:

Ἐρύμνης, m. Eparch in Pamphylien, Episcopp. not. hinter Leo Imp. ed. Migne p. 335, A, Sp. Aehnl.:

Ἐρύμνων, m. ein Aetoler, D. Sic. 20, 16.

Ἐρυμός, m. Schirmer, 1) Bein. des Zeus, Hesych., Theogn. II, 64, 31. 2) Eigenn., Val. Flacc. 3, 194, s. Lob. Path. 170.

Ἔρυξ, *ῠκος*, (ὁ), Werenfels, Werin, 1) steiler Berg in Sicilien, j. S. Giuliano (Pol. 1, 55, Strab. 6, 254. 272), mit einem Tempel der Aphrodite, welche davon den Beinamen *ἡ Ἐρυκίνη* (Pol. 1, 55. 2, 7, Strab. 6, 272, Inscr. 3, 5499) führte u. nun auch allein *ἡ Ἐρυκίνη* heißt (Paus. 8, 24, 6), u. mit der Stadt, welche gleichfalls (*ὁ*) *Ἔρυξ* hieß, Thuc. 6, 2. 46, Pol. 1, 55—2, 7, ö., Strab. 6, 272 u. ff. 13, 608, Ap. Rh. 4, 915, D. Sic. 14, 47—24, 17, ö., Ath. 9, 394, f. 15, 681, f, Ael. n. an. 4, 2. 10, 50. v. h. 1, 15, Anton. Diog. erot. 5, St. B., Et. M. Sie heißt auch *ἡ Ἐρυκίνη*, D. Sic. 22, 21, Et. M., od. *ἡ πόλις τῶν Ἐρυκίνων*, D. Sic. 15, 73, u. der Hafen *ὁ τῶν Ἐρ. λιμήν* od. *ἐμπόριον*, D. Sic. 15, 73. 24, 17. Sie war überhaupt so bedeutend, daß sie nach Schol. Ap. Rh. 4, 917 für Sicilien selbst steht. Dav. Adj. **Ἐρυκῖνος**, z. B. *ζῶα*, Ael. n. an. 10, 50, insbes. *ἡ Ἐρυκίνη χώρη, γῆ*, Her. 5, 45, Paus. 3, 16, 4, so daß das Gebiet nun auch allein *ἡ Ἐρυκίνη* heißt, Plut. Mar. 40, od. *οἱ κατὰ* od. *περὶ* (*τὸν*) *Ἔρυκα τόποι*, D. Sic. 4, 23. 13, 80. 23, 1, Strab. 6, 254. Die Ew. heißen (*οἱ*) **Ἐρυκῖνοι** (Ael. v. h. 1, 15 **Ἐρυκινοί**), D. Sic. 14, 48. 15, 73. 23, 14, Ael. n. an. 4, 2, St. B., Et. M. 2) S. des Poseidon, Ap. 2, 5, 10, od. der Aphrodite u. des Butes, D. Sic. 4, 83, St. B., sicilischer Heros und König der Elymer, D. Sic. 4, 23, D. Cass. fr. 4, 2, Paus. 3, 16, 4—8, 24, 2, St. B. s. *Ψωφίς*. Von ihm hieß *ἡ Ἐρυκίνη* nun auch *ἡ Ἔρυκος χώρα*, Her. 5, 43, Paus. 8, 24, 6.

Ἐρυξίας, voc. (Plat. Eryx. 395, e) *Ἐρυξία*, (ὁ), Schirmer, Athener, a) Arzt aus dem Peiräeus, Dem. 33, 18. b) *Στειριεύς*, Person des platonischen so betitelten Dialogs, Plat. Eryx. 392, a—396, e. c) Kydathenäer, Inscr. 216. S. *Ἔρυξις*. d) K. in Athen, Sync. 399, 19 (v. l.).

Ἐρυξιδαΐδας, *α*, m. (Valck. verm. *Ἐρυξιλαΐδας*), wenn es von *Ἐρυξίδαιος* herkommt, s. Lob. par. 229, n. 10, ist es = *Ἐρυξίμαχος*, w. s., Lacedämonier, Thuc. 4, 119.

Ἐρυξίδας, m. Schirmers, Chalcidenser, Olympionike Ol. 62, 2, Iambl. v. Pyth. §. 35.

Ἐρυξίμαχος, *ου*, voc. (Plat. conv. 185, d, e) *Ἐρυξίμαχε*, (ὁ), Hellwing (Helmwig) d. i. schützend im Kampfe, Athener, a) S. des Akumenos, Arzt, Person in Platos Symposion, Plat. Symp. 175, a—223, b, ö. Phaedr. 268, a. Protag. 315, c, Ath. 5, 192, a. b) Betheiligter beim Hermenprocesse, And. 1, 35. c) Verwandter des Chabrias, Dem. 40, 24. d) Kydathenäer, Inscr. 215.

Ἔρυξις, *ιδος*, acc. *ιν*, (ὁ), = *Ἐρυξίας*, Athener, a) V. des Philoxenos, Ar. Ran. 934, Plut. qu. symp. 4, 4, 2. lat. viv. 1, Ath. 1, 6, b. b) Kephisier, Ross Inscr. 2.

Ἐρυξώ, *οῦς*, acc. *ω*, (ἡ), Willibirg (d. h. zum Schützen bereit), Gem. des Arcesilaus II. in Cyrene, Her. 4, 160, Nic. Dam. fr. 52 (v. l. *Ἐρυζώ*), Plut. mul. virt. 25, Polyaen. 8, 41 (v. l. *Ἐρυθρώ* od. *Ἐρυθρῷ*).

Ἐρύπειος τόπος, (Breitenau?), Suid.

Ἐρύσθεια, f. Meinertzhagen (= *Εὐρύσθεια*, s. *Εὐρυσθεύς*), St. auf Cypern, Nonn. 13, 445, Dion. b. St. B.

Ἐρυσίβη, f. Mehlthau, falsche Lesart für *Ἐρυσιβίη*, in Et. Gud., s. *Ἐρυθίβιος*. b) für *Ἐρύκη*, Et. M.

Ἐρύσιχη, f. Schwaigern (d. i. Hirtin, Hirtenstadt, denn *Ἐρυσίχαιος* ist nach Schol. Ap. Rh. 4, 972 ein Hirt, s. St. B. s. v). 1) T. des Achelous, St. B. Nach ihr benannt 2) St. in Akarnanien am Achelous, das spätere *Οἰνιάδαι*, nach Einigen die ganze Landschaft der Oeniaden, St B. Ew. *Ἐρυσιχαῖος*, Alcm. b. St. B. od. fr. 11, St. B. s. v. u. s. *Οἰνειάδαι*, dah. *Ἐρυσιχαῖοι* die Ew. im Innern von Akarnanien, Apd. b. Strab. 10, 460. (Nach Arcad. 43, 13. 20 ist *Ἐρυσίχαιος* zu schreiben, vgl. Hdn. b. St. B.) Fem. dazu ist **Ἐρυσιχίς**, wie auch die Landschaft hieß, St. B.

Ἐρυσίχθων, *ονος*, (ὁ), ähnl. Harkenroth d. h. die Erde aufharkend (aufreißend) u. so rodend, nach Andern: Kornbrand. 1) S. des Triopas, Call. h. 6, 33 — 86, d., St. B. s. *Τριόπιον*, od. des Myrmidon, mit dem Bein. *Αἴθων*, wegen seines Heißhungers, Hes. b. Tzetz. Lyc. 1396, Ael. v. h. 1, 27, Hell. b. Ath. 10, 416, b, Agath. ep. XI, 379. S. *Ἐρισίχθων*. 2) S. des Kekrops, Plat. Criti. 110, a, Apd. 3, 14, 1, 2, Paus. 1, 2, 6. 18, 5, Phanod. b. Ath. 9, 392, d. Plut. b. Eus. pr. ev. 3, 8. Sein Grab in Prasiä, Paus. 1, 31, 2. — 3) Großvater des Bellerophon, Schol. Il. 6, 191.

Ἐρύσσιος *φάλακρος*, Inscr. 3, 5542, Sp.

Ἔρυτος, m. Breiting, = *Εὔρυτος*, vgl. Buttm. Lex. 1, 146, nach Lob. path. 388 Huth, S. des Hermes, Pind. P. 4, 319, Ap. Rh. 1, 52, Orph. Arg. 136.

Ἐρχιά, Diod. b. Harp. falsch *Ἐρχεία*, b. Hesych. **Ἐρχεία** (cod. *Ἔργεια*), in Suid. u. Phot. falsch **Ἐρχιάδαι**, Hagenau, attischer Demos zur ägeischen Phyle (so Harp., Hesych., Att. Seew., X, c., 160, b, 36, c, 33. 60. IV, f. 25, St. B., doch nach Schol. Plat. Alc. 1, 123, c zur Acantischen Phyle, Ew. *Ἐρχιεύς*, *έως*, *έα*, pl. *Ἐρχιεῖς*, *έων*, *έας*, Att. Seew. a. a. O., Meier ind. schol. n. 10 (viermal), n. 18, St. B. s. *Ἀζηνιά*, in Dem. 40, 16. 59, 84, Isae. 3, 23, Aesch. 2, 67. 68, Din. 1, 38, D. L. 2, 6, n. 1, Plut. X. oratt. Isocr. 1, D. Hal. Isae. 14. 16. Isae. or. 12 arg. *Ἐρχιεύς* geschr., Inscr. 115, I, 26, 147, 7. 627, 3, ebenso Ross Dem. Att. 5. 6, b. 14. 18. 19. 188, od. *Ὀργιεύς*, Ross Dem. Att. 77. Adv. **Ἐρχιᾶσιν**, St. B., od. **Ἐρχίασιν**, Plat. Alc. 123, c, ferner **Ἑρχιᾶθεν**, St. B., od. **Ἐρχιάθεν**, wie Saupp. in fr. des Din. b. Harp. schreibt, endlich **Ἐρχιᾶζε**, St. B., v. l. *Ἐρχιᾶζε*, wie **Ἐρχιᾶθεν** u. **Ἐρχιᾶσιν**. S. über den Spiritus asper als die ältere att. Schreibart Polem. b. Suid. s. *Ἀζηνιεύς* (Polem. ed. Prell. 106), vgl. mit Mein. Com. graec. vol. 3, p. 123 u. Saupp. zu Or. fr. p. 338.

Ἔρχιος, b. Call. **Ἐρχίος**, m. (über den Accent siehe Arcad. p. 41, 30). Hagen, 1) Heros, nach welchem der vorige Demos benannt ist, St. B. (v. l. *Ἐρχίος*). 2) ein griech. Jüngling, Call. fr. 107 b. Luc. am. 49.

Ἐρχόας, Ort in Aethiopien am linken Nilufer. Ptol. 4, 7, 16.

Ἐρχομενός, ὁ, selten ἡ, alter Name für *Ὀρχόμενος*, w. s., viell. schon Hes. fr. 15 aus Theo zu Arat. phaen. 45 herzustellen, in Pind. Ol. 14, 4 hat es cod. Vat., s. Inscr. 25. 1564. 1569. 1578. 1595. b., Curt. n. 8 u. Münzen bei Mion. S. III, p. 516. Ew. **Ἐρχομένιος**, Inscr. 1593, Keil Inscr. boeot. 1. 2, gen. *ω*, Ebend. X, dat. *υ*, Inscr. in Böckhs Staatsh. II, p. 380 (Inscr. 1569), dat. pl. *υς*, Inscr. 1573.

Ἐρώ, = *Ἡρώ*, w. s. Frauenn. aus Athen, Inscr. 553.

Ἐρωαροῦς, *οῦδος*, m. Lykier. s. Philol. V, 660.

Ἐρωγή, *ῆς*, ἡ, Flecken in Palästina, Ios. 9, 10, 4.

Ἐρωδιός, m. Reyher, S. des Autonoos, Ant. Lib. 7.

Ἐρωεύς, m. einer aus *Ἐροιάδαι*, w. s. Plut. glor. Ath. 3.

Ἐρωΐας, *Ἄκωρις*, Inscr. 3, 4708, c, 3, Sp.

Ἐρωΐνη (?), Bischoffssitz, Episcopp. Not. p. 370, 81, Sp.

Ἐρωπαῖοι, (Breitinger?), Volk in Afrika neben den Lotophagen, Ptol. 4, 3, 27.

Ἔρως, *ωτος*, acc. *Ἔρωτα*, später auch *Ἔρων*, Music. ep. IX, 39 vgl. mit Alex. Aet. fr. b. Parth. erot. 14 u. v. l. in Ap. Rh. 1, 613, voc. *Ἔρως*, Soph. Ant. 781, pl. *Ἔρωτες*, voc. *Ἔρωτες* u. *ὤρωτες*, Ascl. V, 162. XII, 46, A. (ὁ), Minnig (Et. M. u. etym. Scherze s. b. Plat. Cratyl. 420, a. b. Phaedr. 238, c). 1) Gott der Liebe, lat. Cupido u. Amor, und zwar außer in gewöhnlichem Sinne auch im kosmogonischen, wo er der *ἀρχαῖος* heißt, Luc. salt. 7, dah. *διπλοῦς*, Plat. Symp. 186, b, Luc. amor. 37. vgl. mit salt. 38. Als letzterer ist er sofort nach dem Chaos entstanden, Hes. th. 120, Hes., Parm. u. Acus. b. Plat. Symp. 178, b. 180 b. 195, c., Hes. u. Parmen. b. Plut. amat. 13, Ar. Av. 696, Arist. met. 1, 4, Paus. 9, 27, 2, Orph. Arg. 426, Nonn. 7, 110. 41, 129, Luc. amor. 32. salt. 38. d. deor. 2, 1, Long. past. 2, 7, Stob. ecl. phys. 1, 22, Nic. Eug. 3, 115, Aristid. or. 1, 9. Er gilt bald als Sohn der Nacht u. des Aether, Orph. Arg. 14, vgl. mit Schol. Theocr. Id. 13 arg. u. Damasc. *περὶ ἀρχῶν* c. 14 in Wolf An. Gr. T. III, oder der Ge u. des Uranus, Sapph. in Schol. Ap. Rh. 3, 26, u. der Eileithyia, Paus. 9, 27, 2, des Kronos, Orph. in Schol. Ap. Rh. 3, 26, des Zephyros u. der Iris, Plut. amat. 20, Eust. u. Schol. zu Il. 3, 121, des Zeus, Eur. Hipp. 534, Nonn. 7, 193, Eust. erot. 10, 12, des Hephästos, Nonn. 29, 333, des Ares, Simon. in Schol. Ap. Rh. 3, 26, Cic. nat. deor. 3. 23, u. der Aphrodite, Paus. 9, 27, 2, Luc. d. deor. 11, 1, Themist. or. 24, p. 304, Nonn. 4, 245 — 41, 138, ö., Bion 10 (17), 4, Mosch. 1, 1, Anth. IX, 784. XI, 307. XII, 54. 75. XIV, 3, oder des Hermes, Cic. n. deor. 3, 23, u. des Poros u. der Penia, Plat. symp. 203, b, bei den Phöniziern endlich ist er S. des Uranos u. der Astarte, Phil. Bybl. fr. 2, 20. Er hatte überall Heiligthümer u. Altäre, (Long. past. 4, 39, Xen. Eph. 1, 1) u. wurde durch Opfer (Plut. amat. 2, Musae. Her. 39, Long. past. 1, 18), Weihgeschenke u. Feste geehrt in Thespiä, Strab. 9, 410, Luc. amor. 11, Paus. 9, 27, 1 — 4, Ath. 13, 561, c, Keil. Inscr.

boeot. XVIII, auf dem Helikon, Plut. amat. 1, Paus. 9, 31, 3, in Leuktra, Paus. 3, 26, 3, in Lacedämon, Ath. 13, 561, e, Kreta, Sosicr. b. Ath. 13, 561, e, Anacr. 32, in Athen, wo er einen Altar an dem Eingange in die Akademie hatte u. nach Harp. s. ψιθυριστής: ψίθυρος hieß, Plut. Sol. 1, Paus. 1, 30, 1, Clitod. b. Ath. 13, 609, d vgl. mit 561, e, Anth. app. 302, in Megara, Paus. 1, 43, 6, Elis u. Olympia, Paus. 5, 11, 8. 6, 23, 3. 5, 24, 7, Epidauros, Paus. 2, 27, 3, Rhodus, Ath. 13, 561, e, Samos, Ath. 13, 561, f, Aegeira, Paus. 7, 26, 8, zu Parion am Hellespont, Paus. 9, 27, 1, in Sidon, Ach. Tat. 1, 1, und nach seinen Brüdern od. Begleitern, den Ἔρωτες (Eur. Bacch. 405, flgd.), heißt Orchomenos Ἐρώτων ἄλσος, Nonn. 13, 95, Cypern Ἐρ. νῆσος, Nonn. 13, 435, Marathon Ἐρ. δόμος, Nonn. 47, 409, Beroe Ἐρ. οἶκος und ὅρμος, Nonn. 41, 146. 42, 504. Er wurde bildlich dargestellt von Praxiteles, Lysippus, Scopas u. Andern, Ar. Ach. 991, Anth. XII, 56. 57. 162. Plan. 203 — 211, ö., Heliod. 4, 2, Luc. hist. 23, Ath. 13, 562, a, u. in Gymnasien stand sein Bild neben dem des Hermes, Ath. 13, 561, d. Ebenso wurden auch die Ἔρωτες oft dargestellt u. abgebildet, Plut. Ant. 26, Luc. Herod. 5, Them. or. 11, 157, d, Anth. IX, 585. Plan. 214, auch an Quellen, Anth. XIV, 135. Es geschah aber diese Abbildung des Eros bald in Silber, Ἔρως ἀργυροῦς, Leon. Tar. ep. VI, 211, bald in Erz, Iul. ep. Anth. Plan. 203, Pall. ep. IX, 773, od. in Holz, Leon. ep. IX, 179, in Wachs (Ἔρως κήρινος), Anacr. 77, Ath. 13, 562, c, u. auf Bechern, Oen. ep. IX, 749, auf Siegelringen, Arg. ep. IX, 221, od. Schilden, Plut. Alc. 16. Nicht minder wurde er durch Hymnen u. Gesänge verherrlicht, Orph. h. 58, Paus. 9, 27, 2, Anacr. 30 — 62, ö., Eugen. in Anth. Plan. 308, Plat. Symp. 177, c u. Olymp. v. Plat., u. die Ἔρωτες, Anacr. 1, 13, so daß es sprichwörtlich wurde zu sagen: συμβαλεῖν μέλος εἰς ἔρωτα, Ath. 6, 271, b. 15, 692, d. Oder er wird als handelnde Person aufgeführt, Luc. d. deor. 2. 11. 19, u. in Gebeten feierlich angerufen, Soph. Ant. 781, Eur. Hipp. 525. Troa. 840, Ar. Eccl. 957. 966, Eust. erot. 1, 14, gleich wie in Schwüren, Meleag. ep. XII, 76, Diosc. ep. V, 52, dah. ναὶ τὸν Ἔρωτα, Meleag. ep. V, 141. XII, 59, od. οὐ μὰ (νὴ) τὸν φοβερὸν Ἔρωτα, Eust. erot. 5, 9. 8, 15, endlich die Ἔρωτες, Heliod. 4, 18, Charit. 3, 2, dah. der Ausruf οὔ μοι Ἐρώτων, Nonn. 16, 33, od. ἐρώτων, Nonn. 11, 287. 47, 371, 377. Er wird als jugendlich schöner Gott zu Vergleichungen benutzt, Anth. Pal. 288, so daß es sprichwörtlich wurde, einen schönen Jüngling εἴδωλον Ἔρωτος zu nennen, Eust. erot. 5, 10, Nic. Eug. 2, 85, vgl. mit Dem. 61, 21. Er versinnlicht nicht selten die Liebesglut, die ein Liebender empfindet, Anth. IX, 325. 443. 449. XII, 18. 57. 91. 127. 132. Plan. 203. 288. app. 90, u. so auch die Ἔρωτες, Anacr. 28. 33, u. es war sprichwörtlich von der Liebe zu Freunden oder Eltern, sobald sie beide noch lebten, zu sagen: ἀμφιθαλὴς Ἔρως ἐστὶν ἐν ἐμῖν, Apost. 2, 58, Suid. s. ἀμφιθαλής, Ar. Av. 1737, u. Schol. Da ihm od. den Ἔρωτες die Blumen besonders geweiht waren, wie z. B. die Rosen, Anacr. 5, Iul. ep. Anth. Plan. 388, u. der Κρόκος, Nonn. 12, 86, u. er selbst ἄνθος heißt, ep. ἀδ. XII, 55, u. ein Geliebter ἄνθος Ἐρώτων, Strat. ep. XII, 4, so hieß nun 2) ein Blumenkranz für Todte in Nicäa Ἔρως, Et. M. 3) Ebenso hieß, da er oft an Quellen stand, s. oben, eine Quelle so, Mar. Schol. ep. IX, 626. u. 4) da er auch ein Ἔρως Ποιμήν war u. als solcher Altäre hatte, Long. past. 4, 39, ein Garten Ἔρως, Anth. IX, 666, u. ein Landgut, Mar. Schol. in Anth. IX, 668, desgleichen ein Vorgebirge bei Ptolemais βωμὸς Ἔρωτος, Ptol. 4, 7, 7. 5) Endlich dient sein Name auch als Eigenname. So hieß a) ein Freund des Plutarch so, Plut. tranqu. 1. b) ein Schauspieler, Cic. Rosc. Comoed. 11. c) ein Er. Turius, Cic. fam. 12, 26. d) ein Procurator des Augustus in Aegypten, Plut. apophth. regg. Caes. Aug. 4. e) und besonders aber war es Sklavenname, so ein Sklave des Cicero, Plut. apophth. reg. 9. Cicer. 21. — des Antonius, Plut. Ant. 76, des Philo, Cic. Att. 10, 15, ein Freigelassener des Sulla, Plut. coh. ira 1, ein Freigelassener, Ἐρ. Ἀβιηνανός, in Paros, Thiersch par. Inschr. n. 31. f) ein Ciseleur silberner Gefäße, Gori Inscr. ant. Etrur. 1, p. 411. g) ein Bischoff, Sync. 661, 8. h) Andere: Inscr. 189. — 191 — 192. — 193. — 281. — 286. 2, 1953. b. 1964. 2744.

Ἐρωσψα (?), Inscr. 3, 4710, 3, Sp.

Ἐρωτάριον, m. Minnerl, Dim. kleiner Liebesgott. Philipp. ep. 36 (XI, 174).

Ἐρωτιάδες *Νύμφαι*, f. Minnigsnymphen, Nymphen des Bades Eros, Mar. Schol. ep. IX, 627.

Ἐρωτιανός, m. Minnich, späterer Mannsn., bes. ein griech. Grammatiker zur Zeit des Nero und Verf. eines Lexic. zum Hippokrates, s. Fabr. bibl. gr. II, p. 517. VI, p. 233.

Ἐρωτίας, m. Minnich, Athener aus der erechtheischen Phyle, Inscr. 165.

Ἐρωτιδεῖς, pl. Minnerl, junge Liebesgötter, Anacr. 33.

Ἐρωτίδια, *τά*, Minnefest, Fest des Eros, bes. in Thespiä, Ath. 13, 561, e, Schol. Pind. Ol. 7, 154, Eust. zu Il. 24 extr. Ἐρ. Καισάρηα Ῥωμαῖα, Keil Inscr. boeot. XXIX. — Auf spartanischen Inschriften ἐρωτίδαια u. richtiger Ἐρωτίδεια, Ephem. arch. 2558. Aehnl.:

Ἐρωτικά, *τά*, Minnefest in Thespiä, Plut. amat. 1.

Ἐρωτική, f. Minna, Frauenn., Orell. 4722, K.

Ἐρῶτιν, f. = Ἐρώτιον, Minna, Frauenname, Inschr. aus Andros in m. Heftn. Doch scheint man den Namen auch nach der dritten Declination gebraucht zu haben. So liest man bei Orelli 2870 Egnatiae Erotini matri, K. Ἐρώτιν, Inscr. 3, 6482.

Ἐρώτιον, (ἡ), Minna, Frauenn., Luc. ep. XI, 88. — eine Hetäre. D. L. 10, n. 3. — Andere: Ἐρώτιον Ἀπολλωνίου Ἀμισηνή, Inscr. 818 — Plaut. Menaechm.

Ἐρώτιος, m. Minnig, Mannsn., Ep. ἀδ. 612, a. (App. 145.) — Inscr. 405.

Ἐρωτίς, f. 1) Adj. Ἐρωτίδες νῆσοι, (Liebesinseln), Crin. ep. VII, 622. II) Subst. 1) f. Minna, a) Argiverin, Ἐπιγρ. ἑλλην. φυλλάδ. A n. 66. b) Athenerin, Ross Dem. Att. n. 60 (wo Tschirn. Εἰρωτώ vermuthet). 2) Ἔρωτις, m. Minnig, Inscr. 2521.

Ἐρωτίων, *ωνος*, m. Minnig, 1) Thebaner, a) Bruder des Pindar, Suid. s. Πίνδαρος, s. Ἐρείτιος. b) Andere: Inscr. 1577. 2) Thespier, Inscr. 1593 (Conj.).

Ἐρωτοτόκος, *ον*, Minne erzeugend, λέχεα, Nonn. 34, 117. — μῦθοι, Musae. 159. (Aehnl. als Beiwort der Aphrodite ἐρωτοτρόφος, Orph. Arg. 480. 871.

Ἐρωτοκλίας, m. Thessalier, nach einer Conj. Keils in Leake trav. n. 219, s. Ἐρατοκλίας.

Ἐρωτώ, f. T. des Danaos, Apd. 2, 1, 5 (v. l. in Codd. D. M., Palat. Εὐρωτώ, w. s.). S. Ἐρωτίς.

Ἐρωφίλη, f. (nach Keil Ἡρωφίλη, w. s.) nach Einigen die kumäische Sibylle, Schol. Plat. Phaedr. 86, 4. (Varr. ἐριφίλην u. ἐριώφυα.)

Ἔρωχος, b. Paus. 10, 3, 2 **Ἐρωχός** (Hemmingen?), St. in Phocis, Her. 8, 33.

Ἔσαρ, St. in Aegypten, Aristocr. u. Bion b. Plin. 6, 35.

Ἐσβάλ, m. Jude, Sync. p. 311, 1, Sp.

Ἔσβουτα, Eus. on. u. auf Münzen **Ἔσβοῦς**, u. Episcop. Not. p. 350 D **Ἔσβους**, St. in Peräa, j. Hesbân, Ptol. 5, 17, 6.

Ἐσβών, m. Niceph. 740, 22, s. Ἐσεβών, Sp.

Ἔσδητες, pl. ein iberisches Volk, Hecat. b. St. B.

Ἐσδιλάσας, m. Führer der Barbaren, Proc. b. Va. 2, 10. 12, Sp.

Ἔσδρα, Inscr. 4, 8613, B. col. 3, Sp.

Ἔσδρας, m. gen. α, voc. Ἔσδρα, Jos., ὁ, hebr. Männern., Esra, Jos. 11, 5, 1—5, Suid., LXX.

Ἐσεβών, (βοῦντα, Sync. 558, 18, s. Ἔσβους), b. Phil. leg. alleg. 3. 80 indecl.; b. Ios. 13, 15, 4 Ἐσσεβών (nach Phil. a. a. O. λογισμοί, nach Hesych. διαλογισμός), St. der Moabiter, Hesych., LXX. Num. 22, 3, Sync. p. 262, 13, vgl. p. 311, 3, A. Das Gebiet ἡ **Ἐσεβωνῖτις**, ιδος b. Ios. 15, 8, 5, od. **Ἐσσεβωνῖτις**, Ios. 12, 4, 11. (Ios. 1, 18, 4 erwähnt auch einen Ἐσεβίων, ωνος, als Herrscher der Chananäer).

Ἐσερμώθ, Ort beim Gebirge Sinai, Ios. 3, 13, 1.

Ἐσηνός, Suid., s. Ἐσσηνοί.

Ἐσήρ ἢ **Ἔσηρ**, St. in Meroe, Ptol. 4, 7, 21.

Ἐσθήρ, ἦρος, (ἡ), eine Hebräerin, Ios. 11, 6, 2 — 11, Suid.

Ἔσθιος, v. l. Ἑστίεος u. **Αἴσθιος**, Otasmond (s. Ἑστία), Monat in Cypern (24. Juli), Hem. Flor.

Ἐσιμόντου, s. unter Αἰσιμ. Sp.

Ἐσιμφαῖος, Homerita, Proc. b. P. 1, 20, Sp.

[**Ἐσίφρων**, ονος, m. Knidier, Mion. S. VI, 481, Keil: Τελεσίφρων.]

Ἐσκά, acc. Ἐσκάμ, lat. Esca, T. des Attila, Prisc. Pan. fr. 8.

Ἐσκαμάνης, ου, m. (Feldmann, denn χαμάν nannten die Kreter nach Hesych. τὸν ἀγρόν), Mannsname auf einer erythräischen Münze, Mion. 3, 152.

Ἔσκον, n. (Streitbrunnen, Ios.), ein Brunnen bei Gerara, Ios. 1, 18, 2.

Ἔσκουα, St. im Gerichtsbezirke von Corduba in Hisp. Baet., Ptol. 2, 4, 11, Plin. 3, 1.

Ἐσκυλῖνος ὁ λόφος, der collis Esquilinus in Rom, D. Hal. 2, 37, u. Ἐσκυλῖναι πύλαι, die porta Esquilina ebendas., D. Hal. 9, 68 (v. l. Ἰσκυλῖναι). S. Ἠσκυλῖνος u. Ἰσκυλῖνος, b. Plut. Syll. 9 steht Αἰσκυλῖνος.

Ἐσλί, m. indecl. hebr. Eigenname, N. T. Luc. 3, 25.

Ἔσμουνος, (ὁ), (Worms od. Acht, nach Dam.) S. des Sadycus, bei den Phöniziern = Ἀσκληπιός, Damasc. v. Isid. §. 302.

Ἑσπέρα, ep. (Ap. Rh.) **Ἑσπέρη**, f. (über die Betonung s. Et. M. 352, 41), ähnl. der deutsche Name Abendroth, 1) eine der Hesperiden, Ap. Rh. 4, 1425. 2) Insel der Amazonen, D. Sic. 3, 53. 3) Westen, s. Lex. s. ἑσπέρα.

Ἑσπερία, ep. ίη, f. 1) eine der Hesperiden, = Ἑσπέρη, s. Ἑσπέρα, Apd. 2, 5, 11. 2) Abendland, St. B., Ew. Ἑσπέριος, **Ἑσπεριώτης**, St. B., insbes. a) Italien, D. Hal. 1, 35, Agath. ep. IX, 641, u. IV, 3, 58, s. Ἑσπέριος. b) Spanien. St. B. s. Ἰσπανία. c) Libyen, Alex. Pol. b. St. B. s. Λιβύη.

Ἑσπερικός, ή, όν, die Hesperiden betreffend, μῆλον, Iub. Maur. b. Ath. 3, 83, b.

Ἑσπέριος, 1) Adj. ιος, ία, ep. ίη, ιον, auch 2 Endungen, Marc. Her. p. m. ext. 1 u. 2, tit., St. B. s. Ἀπία, Et. M. 77, 8, westlich. a) χθών, überh. Abendland, Nonn. 18, 155, vgl. mit 15, 241. 41, 45, u. Thall. ep. VI, 235, dah. bei κλίμα γαίης, Nonn. 13, 333. 34, 350, insbes. Italien, Ap. Rh. 3, 311 u. Schol., Agathyll. b. D. Hal. 1, 49, Anth. app. 179; dah. πόλεμος, Crin. ep. VI, 161, ποταμός, vom Eridamus, Nonn. 11, 35, od. Κελτοί, Nonn. 38, 98, doch auch Αἰθίοπες, als anwohnend am Ἑσπερ(ί)ου ἄκρον, Nonn. 13, 347, Ptol. 4, 9 (8), 3, Agath. 2, 5, insbes. aber θάλασσα, das atlantische u. mittelländische Meer, Et. M., Marc. Her. p. m. ext. tit., St. B. s. Ἀπία, od. πόντος, Nonn. 46, 364. 47, 507, ῥέεθρον, Nonn. 39, 5, λίμνη, Nonn. 38, 408, ἅλς, D. Per. 45 u. Eust., κόλπος, Ptol. 4, 6, 7, dah. Ἑσπέριον, sc. πέλαγος, Nonn. 43, 292. u. Ἑσπερ(ί)ου κέρας, Westhorn, Vorgebirge an der westlichen Küste von Afrika, j. C. Verde, Ptol. 4, 6, 7, s. Ἕσπερος. 2) Subst. Eigenname, ähnl. Abendroth, ein Proconsul Afrikas, 376 n. Chr. Cod. 11, 40, 1.

Ἑσπερίς, ίδος, (ἡ), in Inscr. 4, 8480 **Ἑσπ**, Westrata, (s. Schol. Ap. Rh. 4, 1399), 1) Sg. a) T. des Hesperos, D. Sic. 4, 27. b) M. der Kreta, Anaxim. b. Plin. 4, 12, 20. c) eine Hesperidin, j. N. Kreta, St. B. s. Κρήτη. d) Frauenn., Inscr. 3, 6789, 4. 2) St. in Cyrenaika, = Βερενίκη, w. s., Ptol. 4, 4, 4, St. B. s. v. u. s. Βερενίκη, Ew. **Ἑσπερίτης**, S. dieses. 2) **Ἑσπερίδες**, Westhilden, einmal mit Νύμφαι, Nonn. 13, 351, (αἱ), a) die drei Töchter des Milesier Hesperus (Stheino, Euryale u. Medusa), (Hes. th. 275), od. sieben (D. Sic. 4, 27), od. zwei (Palaeph., Paus). s. Palaeph. 19, 1 — 5, Apost. 11, 57, u. der Nacht, Hes. th. 215, od. des Atlas, D. Sic. 4, 27, Pherec. in Schol. Germanic. Caes. v. 49, od. des Zeus u. der Themis, Luc. ep. XI, 184, Pherec. in Schol. Eur. Hipp. 742 (wo sie wohl mit den Nymphen des Eridanos verwechselt sind) od. des Phorkys u. der Keto, Schol. Ap. Rh. 4, 1349. Sie wohnten am äußersten Rande der Erde (Λιβυκαί, Crin. ep. IX, 419), u. bewachten hier goldene Aepfel, Hes. th. a. a. O. u. 518, Eur. Hipp. 742, Mimn. fr. 9, Isocr. 10, 24, Ap. Rh. 4, 1397. 1404, Qu. Sm. 2, 419. 6, 257, Nonn. 4, 121 — 38, 140, s., Strab. 3, 150 — 7, 299, s., Luc. salt. 56, Orph. b. Clem. Al. cohort. p. 15, 8, Paul. Sil. ep. v, 234. Ihre Abbildung, Paus. 5, 7, 2. 11, 6. 6, 19, 8. Berühmt waren ihre (goldenen) Aepfel als etwas Köstliches, Themist. or. 20, 237, D. Chrys. or. 8, p. 137, Plin. 19, 4, 49, Poll. 6, 47, Hesych., Tim. u. Ascl. b. Ath. 3, 82, e. 83, c, u. es hieß auch später noch in Sparta eine Aepfelsorte (αἱ) ἑσπερίδες, Aristocr. b. Ath. 3, 82, e. Sprichw. aber war von köstlichen Geschenken: μῆλα Ἑσπερίδων μοι ἐδωρήσω, Apost. 11, 57. b) α) Westerhausen, St. in Cyrenaika, = Βερενίκη und Ἑσπερίς, w. s., Strab. 3, 123. 10, 458, Inscr. 4,

8480. mit dem λίμνη Ἑσπερίδων, Strab. 17, 836. — Ptol. 4, 4, 9. 10 nennt den Ort ὁ κῆπος τῶν Ἑσπερίδων. β) die Inseln des grünen Vorgebirges, Scyl. 108 — 111, ö., Her. Pont. IV, 4, Theot. in Schol. Pind. P. 5, 33, Plin. 6, 36, Mel. 3, 10, s. Εὐεσπερίδες. γ) die zehn Inseln Κασσιτερίδες, D. Per. 563 u. Eust.

Ἑσπερῖτις, ιδος, f. 1) Adj. fem. westlich, z. B. γυναῖκες = Ἑσπερίδες, Apost. XI, 57, ähnl. λίμνη, Suid. 2) Subst. ἡ Ἑσπερῖτις, die Landschaft von Ἑσπερίδες in Cyrenaica, D. Sic. 4, 27.

Ἑσπερῖται, οἱ), 1) Westarmenier d. i. die Bewohner von Ἀρμενία πρὸς ἑσπέραν, Xen. An. 4, 4, 4, od. richtiger = Σάσπειρες bei Her., die Bewohner vom spätern Ὑσπερῖτις, dem j. Ispir, Xen. An. 7, 8, 25. 2) Bewohner von Ἑσπερίς od. Ἑσπερίδες in Cyrenaica, b. Strab. 14, 647 οἱ Ἑσπ. Λίβυες genannt, s. Call. ep. 38 (Anth. XIII, 7), D. Sic. 18, 20.

Ἕσπερος, ου, voc. (Call. ep. 56 in VI, 148, A.) Ἕσπερε, Sapph. 68 Ϝέσπερε, s. Et. Gud. 446, 3, m. 1) Abendstern, S. des Asträus, Nonn. 6, 26, od. des Atlas, D. Sic. 3, 60, in 4, 27 Br. des Atlas, nach Hyg. sign. coel. 2 S. der Aurora u. des Cephalus, der vierte Planet, auch Stern der Venus genannt, u. schon von Pythagoras oder Parmenides als derselbe mit dem Morgenstern erkannt, D. L. 8, 1, n. 14. 9, 3, n. 3, vgl. mit Plat. legg. 7, 821, c. Plat. ep. 15 (VII, 670), Meleag. ep. XII, 114, Anth. app. 329, Nonn. 1, 205. 42, 165, ö. Bisw. Ἕσπερος ἀστήρ, Musae. 111, Nonn. 2, 185. 29, 323, ö., u. Ἑσπέρου φάος, Ion 1149, genannt, u. in den Ausgg. wohl auch ἕσπερος geschrieben, gilt er als schönster Stern, Il. 22, 318, und steht daher bildlich Meleag. ep. V, 172. — S. Qu. Sm. 5, 132, Nonn. 6, 47 — 14, 7, Bion 9 (16), 1, Timae. Locr. 96, e, Eratosth. cat. 24, Suid., A. 2) West, ein Milesier, V. der Hesperis, Palaeph. 19, 2. 4. Dah. a) Ἑσπέρου κῆπος vom Garten oder Lande der Hesperiden, so Babr. 68, s. oben. b) Ἑσπέρου κέρας, das Westhorn, j. C. Verde, früher Ἀμαλθείας κέρας genannt, D. Sic. 3, 68, Plin. 5, 1. 6, 31, 36, Mel. 3, 9, u. Ptol., s. Ἑσπέριος. c) Ἑσπέρου κέρας, Meerbusen mit der j. Insel Harang in Libyen, Hann. per. 14. 3) West, Athener, Inscr. 268. 285. 2, 1997. S. ἕσπερος im Lex.

Ἑσρών, indecl., b. Ios. 2, 7, 4 **Ἔσρωνος**, m. Hebräer, N. T. Luc. 3, 33. u. Matth. 1, 3, wo Ἑσρώμ steht.

Ἕσσα, f. St. in Syrien, Ios. 13, 15, 3, Suid.

Ἐσσαῖοι, b. Ios. arch. 13, 5, 9 — 18, 1, 5 u. b. Iud. 2, 8, 2 **Ἐσσηνοί**, Sorger (so Phil. v. cont. 1), od. Schauer (Suid.), od. Heilige (Phil. omn. prob. lib. 12 u. fr. aus Euseb. c. 11), (οἱ), eine jüdische Philosophensekte, Porph. abst. 4, 11 — 13, Cedren. II, 198. In Jerusalem hieß auch ein Thor Ἐσσηνῶν πύλη, Ios. b. Iud. 5, 4, 2.

Ἔσσαρχος ποταμός, m. (Erstling?), ein Fluß, An. Ox. 1, 160, wahrsch. Corinn. fr., s. Ahr. Dial. 1, 213, n. 3.

Ἐσσεβών, s. Ἐσεβών.

Ἐσσηδόνες, Alcm. b. St. B. s. Ἰσσηδόνες für Ἰσσηδόνες.

Ἐσσῆνες, (οἱ), Weisel (s. Et. M. u. Suid.), Name der Priester der Artemis in Ephesus, Paus. 8, 13, 1. Bei Call. h. 1, 66 bedeutet ἐσσήν König, vgl. mit Hdn. π. μον. λ. p. 17, 6.

Ἐσσηνοί, s. Ἐσσαῖοι.

Ἐσσινά, Handelsplatz an der Ostküste von Afrika am Κόλπος Βαρβαρικός, Ptol. 4, 7, 11, Agathem. 2, 14.

Ἑστῖα, voc. (Pind. Nem. 11, 1) Ἑστία, (ἡ), b. Hesych. Ἑστίη (ῐ in Call. h. 6, 109 u. ö., in Ἱστία, w. s., ῑ), Oda d. h. die in dem Erde od. der Erdstelle (von ἱστάναι, s. Lob. paral. 430 u. Plut. prim. frigid. 21. plac. phil. 7, 4, 7, Et. M., ähnl. dem Sinne nach Plat. Cratyl. 401 von ἐσσία = οὐσία, nach späteren Deutungen jedoch die Erde, Hertha, s. D. Hal. 2, 66. Plut. Num. 11, oder Welt, Plut. prim. frigid. 21, Hesych., oder das Feuer, Porph. abst. 1, 13, Hesych., dah. Ἑστία γελᾷ sprichw. von knisterndem Feuer, Arist. meteor. 2, 9, 1) T. der Rhea, Schwester des Zeus, Pind. a. a. O. u. Schol., Apd. 1, 1, 5, D. Sic. 5, 68, doch auch 6, 1 Gattin des Uranus u. Mutter der Rhea, die jungfräuliche (s. Greg. Cypr. L. 1, 63, u. den Ausdruck χοιροκομεῖον Ἑστίας von der weibl. Schambinde bei Ar. Vesp. 844) Göttin des Herdfeuers in Haus u. Staat, dah. Schützerin der Häuslichkeit, s. Plat. Phaedr. 247, a. legg. 8, 848, d. Sie wurde nach Angabe der Griechen von den Persern verehrt, Xen. Cyr. 1, 6, 1. 7, 5, 57, außerdem aber in Athen, Xen. Hell. 2, 3, 52, u. zwar in der βουλή, wo ihr Altar mit Bild stand, welcher selbst ἡ βουλαία Ἑστία (nach Anderen ἑστία) hieß, D. Sic. 14, 2, Schol. Aeschin. 2, 45, Paus. 1, 18, 3, in Elis u. Olympia, Xen. Hell. 7, 4, 31, Paus. 5, 14, 4. 26, 2, in Achaja, Pol. 5, 93, in Naxos, Plut. mul. virt. 17, Parthen. erot. 18, in Hermione, Paus. 2, 35, 1, Paros, D. Cass. 55, 9, bei Naukratis, Herm. b. Ath. 4, 149, d, bei den Kauniern, App. Mithr. 23, u. besonders in Rom, wohin Numa den Cult der Vesta von Alba Longa gebracht u. sie nun einen Tempel u. die Vestalinnen zu Priesterinnen hatte, D. Hal. 1, 60 — 2, 65 u. ff. — 6, 13, ö., Plut. Num. 11 — 14. Rom. 2 — 17. Cam. 20. 31. Galb. 27, App. Celt. 6, Strab. 5, 220. 229, D. Cass. 79, 9, Polyaen. 8, 1, Herdn. 1, 14, 4, Zos. 2, 1. Da sie eine der ältesten Gottheiten war, wurde ihr bei Opfern zuerst geopfert, Paus. 5, 14, 4, Porph. abst. 2, 5, Schol. Plat. Euthyphr. 3, vgl. mit Ar. Av. 865, u. daher sprichw. gesagt, wenn man ausdrücken wollte, daß man von dem gebührenden Anfang ausgehe, ἀφ' Ἑστίας ἄρχεσθαι, Ar. Vesp. 846 u. Schol., Plat. Euthyphr. 3 u. Schol. — Cratyl. 401, b, Plut. prim. frigid. 8, Aristid. or. 46, p. 246 u. Schol., Strab. 1, 9, Greg. Cypr. L. 1, 63, Eust. Hom. 1579, 45, Hesych., B. A. 1, 469, 29, Suid., Et. M. 176, 8, doch wird das Sprichwort auch von ἑστία als dem Herde u. Mittelpunkte erklärt, u. es gehört daher auch das ἀφ' Ἑστίας μυεῖσθαι von einem vollständig Eingeweihten, Isae. b. Harp., Arsen. ed. Walz p. 86, A. B. 204, 20, nicht hierher, eher das ὁ ἀφ' ἑστίας λεγόμενος παῖς in Porph. abst. 4, 5. Und da man ferner die Opfer der Hestia im Stillen brachte u. davon Andern nichts mittheilte, so sagte man sprichw. Ἑστίᾳ θύεις od. θύειν von heimlichen Dingen, von welchen Andere nichts zu genießen bekommen, Plut. prov. 46, Diogen. 2, 40. 4, 68, Apost. 7, 100, Eust. Od. 1579, 43, Suid., vgl. mit Diogen. 2, 95, Zen. 4, 44, Suid. s. Ἱστία. Bei ihr und ihrem Altar wurden endlich nicht nur die öffentlichen Eide abgelegt, z. B. der der Mitglieder des Raths in Athen, Aeschin. 2, 45 u. Schol., sondern auch von Privaten geschworen, Din. b. Harp. s. τὴν βουλαίαν, vgl. dah. den Schwur πρὸς τῆς Ἑστίας,

Ar. Plut. 395, Luc. Hermot. 35. Philops. 5. conv. 31. Schwor man doch schon zu Homer's Zeit beim ἱστίῃ, s. das Lex. s. ἑστία. 2) eine der Hesperiden, Apd. 2, 5, 11, v. l. Ἑσπερία, w. s. 3) Name eines Pferdes, D. Chrys. or. 36, p. 450. 4) ein Ort bei Byzanz, Hes. Miles. fr. 4, 22, s. Ἑστίαι. 5) ἡ Ἑστία ὁδός b. Harp. s. τρικέφαλος, = τὴν Ἑστιαίαν ὁδόν im att. Ἀγκύλη. S. Ἱστία als die ion.-dor. Form, doch steht auf Inscr. Cretens. Inscr. 2555 vgl. mit 1193 auch Ἑστία.

Ἑστιάδες, (αἱ), die röm. Vestales, bald mit παρθένοι, Plut. Num. 13. Fab. Max. 18. Crass. 1. Cic. 19. Ant. 58. praec. reip. ger. 24, bald ohne diesen Zusatz, D. Hal. 2, 64, Plut. Rom. 3. 22. Num. 9. Popl. 8. Cam. 20. Cat. Maj. 20. Ant. 21, Polyaen. 8, 1, D. Cass. fr. 20, 2, Suid., Synes. p. 43. Sie hießen auch παρθένοι ἱεραί od. ἀειπαρθένοι u. s. w.

Ἑστίαι, (αἱ), Ohenheim, Ort bei Constantinopel am thrazischen Bosporus, Pol. 4, 43, Sozom. h. e. 2, 3. Vgl. Gyllius de Bosporo 2, c. 10. S. Ἑστία.

Ἑστίαια, (ἡ), Ottweiler, Ottilie, 1) St. in Euböa, das frühere Talantia (Hesych., Schol. Il. 2, 537) u. spätere Oreos, welchen Namen es seit 445 v. Chr. G. führte (Paus. 7, 26, 4), s. Thuc. 7, 57, Arist. pol. 5, 3, 2, Paus. 7, 7, 9, D. Sic. 15, 30, Plut. Them. 8, Scyl. 58, Scymn. 578 (v. l. Ἱστίαια), St. B. Ew. **Ἑστιαιεύς**, pl. εῖς, D. Hal. Thuc. 15, D. Sic. 12, 7. 15, 30, Ath. 1, 19, b, b. Thuc. 7, 57 u. in Meier ind. schol. n. 1 Ἑστιαιῆς, acc. τοὺς Ἑστιαιεῖς, D. Sic. 12, 7. 22, b. Thuc. 1, 114 Ἑστιαιᾶς, od. **Ἑστιεῖς** (nom. u. acc. pl.), Plut. Per. 23, Suid., St. B., od. **Ἑστιαῖος**, Ephor. b. St. B. s. Ἱστίαια. 2) St. in Akarnanien, Ew. **Ἑστιαιώτης**, St. B. 3) St. in Thessalien am Olympus, Apd. 3, 7, 3. 4) **Ἑστιαία** (= Ἱστιαία, w. s.), att. Demos der ägeischen Phyle, Ross Dem. Att. 1, Att. Seew. XVI, b. 103. 118. Ew. **Ἑστιαιεῖς**, Inscr. 115. III, 27. 629, 3, Ross Dem. Att. 5. Adv. **Ἑστιαιόθεν**, Ross Dem. Att. 8. 14. 80, Inscr. 281. II, 10. 5) a) eine Gelehrte (ἡ γραμματική) aus Alexandria, Strab. 13, 599, Eust. u. Schol. zu Il. 3, 64. S. Ἱστίαια od. Ἱστιαίη. b) Inscr. 2, 2107, b, Add.

Ἑστιαιεύς, m. Ottweiler, ὄνομα κύριον, Suid.

Ἑστιαῖον, τό, Tempel der Vesta in Rom, D. Cass. fr. 6, 2. L. 42, 31.

Ἑστιαῖος, (ὁ), Otto, 1) Perinthier, Schüler des Plato, D. L. 3, n. 31. 2) Tarentiner, Pythagoräer, Iambl. v. Pyth. §. 267. — V. des Archytas, Aristox. b. D. L. 8, 4, n. 1, Suid. s. Ἀρχύτας. 3) Stoiker aus Pontus (ὁ Ποντικός), Ath. 6, 273, d (vgl. Ἱστιαῖος). 4) Herrscher von Milet, Paus. 10, 33, 2, s. Ἱστιαῖος. 5) Geschichtschr., Ios. 1, 3, 9. 4, 3. 6) Athener, Ross Dem. Att. 176. — Auf athenischen u. klazomenischen Münzen, Mion. III, 67. S. III, 548. — Andere: Inscr. 2, 2085, h. 2214, 17. 4, 6851, 34. 7) Ew. von Ἑστίαια, w. s. Aehnl.:

Ἑστιαΐς, m. Inscr. 573.

Ἑστιαιῶτις, ιδος, ιδι, ιν, (ἡ), Ottenthal, Landschaft von Thessalien zwischen dem Olympus und Ossa, das frühere Doris, D. Hal. 1, 18, D. Sic. 4, 37, Andr. b. Strab. 10, 475, vgl. mit 9, 530, Hellan. b. Harp. s. τετραρχία. Ew. **Ἑσταιεύς**, St. B. S. Ἱστιαιῶτις.

Ἑστιακαί, (αἱ), = Ἑστιάδες, Zosim. 5, 38.

Ἑστιάς, s. Ἀστιάς, Sp.

Ἑστιατόριον, n. *Odensaal, Name eines Saals des Prytaneion in der heiligen Altis zu Olympia, Paus. 5, 15, 12, s. Lex.

Ἑστιόδωρος, m. Odeleben, eigtl. Odasgabe, S. des Aristoklides, Anführer der Athener, Thuc. 2, 70.

Ἑστιοι θεοί, das lat. Lares, Heliod. 1, 30. Aehnl.:

Ἕστιος, m. Schriftst. de machinis in Athen, ed. Theven. p. 2, 6, Sp.

Ἑστιοῦχος, m., b. Hesych. ἑστιᾶχος (A. Ἱστιοῦχος), Edmund d. h. das Erbe od. die Habe schirmend, a) Bein. der Götter, bes. des Zeus, Eust. 735, 61. 1756, 24. 1814. 5. — b) Eigenn., s. Inscr. 169, nach Conj. st. ΕΣΙΟΧΟΣ, s. Keil An. p. 133, Böckh vermuthete Ἑστίαρχος.

Ἑστίωνες, (οἱ), Volksstamm der Vindelicier an der Iller, Strab. 4, 206.

Ἑστιῶται ἢ Ἑστιαιῶται (s. Ἑστιαιῶτις), Volk in Macedonien, Ptol. 3, 13, 44.

Ἑστόβᾰρα, St. in Baktriana, Ptol. 6, 11, 9.

Ἑστρῆνες, f. l. für Σειρῆνες, Hesych., wie Ἐσυδριάδεσσιν für Συδριάδεσσιν b. Nonn. 32, 288.

Ἑστώ, f. Wesen, die Pythagoräische Zweizahl, Phot. bibl. 187, p. 143, b, 14.

Ἔσχαρος, m. ähnl. Stör (denn ἐσχάρα ist ein Seethier u. ἔσχαρος ein Fisch, s. Ath. 3, 86, c u. 7, 330, a. 9, 403, c). Erythräer, Ath. 6, 259, a.

Ἐσχατιά, f. Landeck, 1) Ort auf der Insel Syros, Inscr. 2347, c. 2) Name für Libyen, Alex. Pol. b. St. B. s. Λιβύη.

Ἐσχατίων, ωνος, m. Eckner, Mannsn., Inscr. 2, 2358.

Ἐσχατιῶται, (οἱ), Eckner, ein Tribus in Tenus, Inscr. 2338, fem. **Ἐσχατιῶτις**, s. Rh. Mus. 1844, S. 204.

Ἐσχίδες, f. l. b. Scyl. 110, Müller vermuthet Ἐγχιθέως für Ἐσχίδων.

Ἑταζέτα, ας, (Prüfern?), Gattin des Nikomedes, Königs von Bithynien, Memn. fr. c. 22.

Ἑταιεῖς, Trautmannsdorf, St. in Lakonika. Ew. ebenso, St. B.

Ἑταίρα, ep. (Phil. Thess.) **Ἑταίρη**, f. Buhle, 1) Bein. der Aphrodite in Athen, Apd. b. Ath. 13, 571, c, Hesych., Clem. Al. protr. p. 33, Phot. lex. 24, 23, u. in Ephesus, Eualc. b. Ath. 13, 573, a. 2) Schiffsname, Phil. Thess. ep. IX, 416.

Ἑταιρεῖος, m. ion. (Her. u. Parth.) ἑταιρήϊος, Trutwin (s. D. Chrys. 1, p. 9), Name des Zeus in Kreta, Hesych., in Milet. Parthen. 18, in Magnesia, Heges. b. Ath. 13, 572, d, u. anderwärts, Her. 1, 44, D. Chrys. or. 12, p. 216, Diphil. b. Ath. 10, 446, d. Sein Fest in Magnesia u. in Macedonien hieß τὰ ἑταιρίδεια, Heges. b. Ath. 13, 572, d. e. f.

Ἑταιρία, f. 1) als lat. Clementia (Iulia) mit einem Tempel, D. Cass. 44, 6. 2) Frauenn., Inscr. 2, 3658.

Ἑταιρίων, ωνος, m. Trautmann, Mannsname, Inscr. 2, 2158. 3660.

Ἑται..φίλη, f. (Ἑταιροφίλη?) Περσεφόνη, Hesych.

Ἐτάων, ονος, m. Treut (d. i. traut), Mannsn., Schol. Il. 6, 31.

Ἐτέανδρος, m. Wahrmann, Päonier, Inscr. 199. Aehnl.:

Ἐτεάνωρ, ορος, m. Kreter (Hierapytna), Inscr. 2, 2563.

Ἐτεαρχίς, ίδος, f. Spartanerin, Inscr. 1412. S. Philol. IX, 3, p. 460. Fem. zu:

Ἐτέαρχος, m. ähnl. *Echtermund, Echtermayer, 1) K. von Axos in Kreta, Großvater des Battus, nach der Sage der Kyrenäer, Her. 4, 154. 2) K. der Ammonier, Her. 2, 32. 3) Athener, a) Kydathenäer, Inscr. 160. b) aus Agryle, Inscr. 293. 4) Spartaner, Inscr. 1420. 2, 2559, 9. 5) Cyrenäer, Inscr. 3, 5163.

Ἐτέλεστα ἢ *Εγελέστα*, Ort der Carpetaner in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 57.

Ἔτεννα, f. St. in Pamphylien, Not. episcopp. p. 862, D. S. *Ὕτεννα*. Dazu:

Ἐτεννεῖς, pl. Volk in Pisidien, Pol. 5, 73, Eckhel d. n. III, p. 11, Mion. Descr. III, p. 435, f. *Κατεννεῖς*.

Ἐτεοβουτάδης, *ου*, (ὁ), im pl. *οἱ Ἐτεοβουτάδαι, ῶν*, Echterstierwald (f. Et. M., Drac. b. Harp. s. v., Schol. Aesch. 2, 147), berühmtes Geschlecht in Athen, aus welchem die Priester der Athene gewählt wurden, Aeschin. 2, 147, Dem. 21, 182, Lyc. b. Harp., Plut. X oratt. Lyc. 1, Alex. b. Ath. 6, 244, e, Harp. s. v. u. s. *σκίρον*, Suid., Et. M. 209, 57 u. s. v., Hesych., Phot. 24, 13. Es wurde sprichw., von Leuten guter Abkunft zu sagen: *Ἐξ Ἐτεοβουταδῶν ἕλκεις τὸ γένος*, Apost. 7, 52.

Ἐτεοκαρπάθιοι, (οἱ), Urkarpathier, f. *Κάρπαθος*. Sie werden öfters erwähnt in den Athenischen Tributverzeichnissen im zweiten Bande der Antiqu. Hellén. von A. Rangabé. K.

Ἐτεοκλῆς, b. Eur. Phoen. 1587 **Ἐτεοκλέης,** gen. *έους*, ion. (Her.) *έος*, dat. *εῖ*, acc. *έα*, Hellan. in Schol. Eur. Phoen. 71 *ῆ*, voc. *Ἐτεόκλεις*, Aesch. Sept. 999, u. *Ἐτεόκλεες*, Eur. Phoen. 529. 698, (ὁ), Rolleb, ahd. Hruotleif, also von bleibendem d. i. echtem Ruhme, 1) S. des Andreus od. Cephisus, K. vom böot. Orchomenos, der zuerst den Grazien opferte, Strab. 9, 414, Paus. 9, 34, 9. 10. 35, 1, Schol. zu Theocr. Id. 16, 104. Dav. **Ἐτεόκλειος,** *ον*, dah. *ὦ Ἐτεόκλειοι θύγατρες* d. i. *χάριτες*, Theocr. Id. 16, 104 u. Schol. Es war nach ihm eine *φυλή* in Orchomenos benannt, Paus. 9, 34, 10. S. *Ἐτέοκλος*. 2) S. des Oedipus u. der Jocaste od. Epicaste, nach Pherec. in Schol. Eur. Phoen. 53 der Euryganeia, Aesch. Sept. 999. 1007, Soph. OC. 1295. Ant. 24. 194, Eur. Suppl. 1739, Her. 5, 61, Apd. 3, 5, 8, D. Sic. 4, 64. 65, Paus. 5, 19, 6. 9, 5, 12. 13, Zen. 1, 30 — 5, 43, s., Suid., Person in Eur. Phoen., f. arg. u. v. 56—1697, s. Dav. **Ἐτεοκληείη,** *βίη*, Il. 4, 386, vgl. mit Hesych., wo *Ἐτε(ρ)οκλ(η)είης* steht, u. Suid., welcher *Ἐτεοκλείης* hat. 3) Lacedämonischer Ephor, Ael. v. h. 11, 7, Plut. Lys. 19 u. apophth. Lac. 51. 4) Athener, a) V. des Glaukon, Paus. 6, 16, 9. b) einer, gegen welchen Lysias eine Rede schrieb, Harp. s. *ἐβδομευομένου*. c) S. des Skaon aus Aironeus, Inscr. 93. d) Andere: Ross Dem. Att. 18. — 35. 5) Andere: Isid. ep. VII, 532. — Person in der Komödie, Plut. aud. poet, 3. — Inscr. 2, 3140, 8. 3372. Aehnl.:

Ἐτέοκλος, m. 1) S. des Iphis aus Argos, nach Einigen einer der Sieben gegen Theben, Aesch. Suppl. 457, Soph. OC. 1316, Eur. Suppl. 872. 1037, Apd. 3, 6, 3. In Delphi stand sein Standbild Paus. 10, 10, 3. 2) S. des Kephisus, = *Ἐτεοκλῆς*, w. f., Hes. in Schol. Pind. Ol. 14, Arg. 3) viell. Inscr. 195, f. Keil Onom. 94.

Ἐτεοκλυμένη, f. Rottrud d. i. mit treuem d. h. wahrem Ruhme, T. des Minyas, Stesich. u. Pherec. in Schol. Ap. Rh. 1, 230.

Ἐτεόκρητες, pl., sg. (Choerob. 1188 nach Lob. Conj.) *Ἐτεοκρης*, Urkreter, der älteste der fünf Volksstämme in Kreta, im Süden seßhaft mit der Stadt Prasos. Od. 19, 176, D. Sic. 5, 64, Andr. u. Staphyl. b. Strab. 10, 475, vgl. mit 5, 221 u. 10, 478, Scymn. 542. Hesych., Apoll. lex. 78, 12, Et M.

Ἐτεόνῑκος, (ὁ), Sielaff, = Siegleip d. i. von bleibendem, also wahrem Siege. 1) Lacedämonier, Thuc. 8, 23, Xen. An. 7, 1, 12. Hell. 1, 1, 32—5, 1, 1, s., Lyc. 70, D. Sic. 13, 97, Polyaen. 1, 44. 2) Athener, Phalerer. Dem. 18, 37.

Ἐτέοπλος, m. auf Amphoren, Inscr. 4, 7402. 8198.

Ἐτεόφιλος, m. *Echterfreund, Athener, Inscr. 199.

Ἐτέωλος, m. (Eitelschlamm? *ὀλός-θολός*), Name eines Hafens, Cram. Anecd. II, p. 62.

Ἐτεωνεύς, έως, voc. (Od. 4, 31) *Ἐτεωνεῦ*, m. Echt, 1) S. des Boethoos, Diener des Menelaos, Od. 4, 22. 15, 95, nach dem Schol. dazu S. des Argeios, Enkel des Pelops. 2) = *Ἐτεωνός*, w. f., Gründer von der St. Eteonos in Böotien (Euböa), St. B. 3) einer, zu dessen Todtenfeier Aristid. die Rede IV verfaßte. 4) Inscr. 2, 3644.

Ἐτεωνός, οῦ, (ὁ), b. Hesych. cod. **Ἐτεών,** j. *Ἐτεωνός*, f. Lob. par. 138, Echzell, 1) St. in Böotien am Asopus, mit einem Tempel der Demeter und dem Grabe des Oedipus, nach Strab. 9, 408 das spätere *Σκάρφη*, Il. 2, 497, (D. Hal. comp. verb. 16), Strab. 7. 298. 9, 409, Lysim. in Schol. Soph. O. C. 91. Ew. **Ἐτεώνιος,** u. Adv. **Ἐτεωνόθεν,** St. B. 2) Nachkomme des Böotos, nach welchem die Stadt Eteonos benannt sein soll, Eust. u. Schol. zu Il. 2, 494.

Ἐτηρεία, f. Freundschaftsinsel, Insel, welche nebst einer andern, *Λιβεία*, erwähnt wird als bei Kimolos gelegen, Inschr. in Lebas Voyage en Grèce et en Asie min. V part., Smyrne, n. 1, K.

Ἐτησίας, ου, pl. *Ἐτησίαι*, od. *ἐτησίαι*, (οἱ), gen. nach Et. M. s. v. u. 812, 50 vgl. mit Lob. par. 269, n. 8 *ἐτησίων*, doch sagte man auch *τῶν ἐτησιῶν*, Schol. Ap. Rh. 2, 500 u. ion. (Her. 6, 140) *ἐτησιέων*, wie überh. auch *ἐτήσιοι* ohne *ἄνεμοι*, z. B. *τοῖς ἐτησίοις*, zur Zeit der Passatwinde, Pol. 4, 44, Strab. 15, 691, u. mit *ἄνεμοι*, Arr. An. 6, 21, 1, Ael. n. an. 5, 52, Jahreswind, Passatwind (f. Suid. u. Et. M., 1) Sg. von *Ἐτησίαι*, Et. M., Eust. Il. 21, 346, u. Bein. des Antipater, des Sohnes Philipps in Macedonien, weil er in den Etesien nur 45 Tage regierte, Porph. Tyr. fr. 4, 6. 2) *Ἐτήσιαι αὖραι* als Herolde, Nonn. 5, 278. S. *ἐτησίαι* im Lex.

Ἐτησιπαντός, = *Γοσορμίτης*, Sync. 180, 17, Sp.

Ἔτητα, v. l. *Ἔγητα* (?), St. in Mysien, Ptol. 3, 9, 4.

Ἐτηφίλα, ας, Inscr. Mityl. 2, 2192, b, Add.

Ἐτίηττος, m. falsche Lesart für *Εὔιππος* b. D. Hal. Din. 12.

Ἑτοιμαρίδας, m. ähnl. Wilhelmi d. h. kampfbereit, Herallide in Lacedämon, D. Sic. 11, 50.

Ἑτοιμάριστος, m. *Frühstückenwoller, Parasitenname, Alciphr. 3, 55.

Ἑτοίμη, f. Willig, Frauenn. aus Athen, Inscr. 612.

Ἑτοιμοκλῆς, έους, (ὁ), ähnl. Wilmar, 1) aus Sparta, S. des Hipposthenes, Olympionike mit einer Statue, Paus. 3, 13, 9. 2) ein Stoiker, Luc. Lapith. 21—32, ö., pl. *Ἑτοιμοκλεῖς*, Leute wie Het., Luc. Lapith. 30. — Nach Mein. *Ἐτυμοκλῆς*, w. s., vgl. Franz Inscr. III, p. 330, b zu 1482, 11, u. L. Dind. in Par. St. — Inscr. 4682, 11.

Ἑτοιμόκοπος, m. *Gernefatt, Parasitenname, Alciphr. 3, 7.

Ἐτρουρία, f. die lat. Benennung von *Τυῤῥηνία* u. *Τυρσηνίς*, w. s., D. Hal. 1, 30.

Ἐτροῦσκοι, die lat. Benennung von *Τυῤῥηνοί* od. *Τυρσηνοί*, D. Hal. 1, 30, Strab. 5, 219.

Ἐττένης, m. Eparch von Pamphylien, Episcopp. not. hinter Leo Imp. ed. Migne p. 335, B, *Ἐταίνου* p. 374, B, Sp.

Ἐτόμα, f. Treu, viell. Frauenname, Inscr. 2, 2563, 8.

Ἐτύμανδρος, m. Fluß im Gebiete der Dranger (Euergeten), j. Hilmend, Arr. An. 4, 6, 6, s. *Ἐρύμανθος*, u. vgl. *Αἰτύμανδροι* aus Ptol., welches wahrsch. *Ἐτύμανδροι* heißen soll.

Ἐτυμοκλήδαια, f. u. — -κλήδεια, ähnl. Rumetrud d. i. mit treuem u. echtem Ruhm, Frauenn., Inscr. 1360. 1373.

Ἐτυμοκλῆς, έους, (ὁ), Erchenbert d. h. echt glänzend, von wahrem Ruhme, 1) Spartaner, Xen. Hell. 5, 4, 22—6, 5, 33, ö, Plut. Ages. 25. — Suid. 2) Inscr. 3, 4682, 11. S. *Ἑτοιμοκλῆς*.

Ἔτυμος, m. Erken d. i. echt, wahr, S. des Conon, Milesier, Inscr. aus Athen b. A. Rang. II, n. 1396, K. Aehnl.:

Ἐτύμων, ονος, m. V. des Damaratus in Elis, Paus. 5, 5, 1.

Ἐτυμώνδας, m. Erkens, Inscr. Delph. Rhein. Mus. N. F. II, 1, 116.

Ἐτωνία, f. St. des Pontus Galaticus, Ptol. 5, 6, 9.

Εὔα, s. *Εὐία*.

Εὔα, b. Paus. **Εὔα**, (ἡ), 1) Jubelruf (s. Paus. 4, 31, 4), St. in Arkadien, nach Paus. 2, 38, 6 Flecken in Argolis, Theop. b. St. B. (v. l. *Εὔα*). Ew. **Εὐαῖος**, St. B. 2) Berg in Messenien. Paus. 4, 31, 4. 3) Mänade, Inscr. 4, 8380. 4) *Εὔα* od. richtiger *Ἔυα*, Eva, nach Suid. richtiger Leben (s. 1 Mos. 3, 20), als nach Phil. agric. 21 = ἔθος, Name des ersten Weibes bei den Hebräern, N. T. 2 Cor. 11, 3. 1 Tim. 2, 13, Sync. 6, 1, Bonn. S. *Εὐία*. 5) Jubelzug, = lat. ovatio, Plut. Marc. 22, vgl. mit Hesych.

Εὐαγγελάων, m. Wolmer d. i. gute Nachricht (gebend), von wola = Glück, *ὄνομα κύριον*, Suid.

Εὐαγγέλιος, m. Wolmersmond, Monatsname der Asianen (24. April — 23. Mai) vom Dankfest wegen froher Botschaft benannt, Hemer. Flor. S. Not. zu C. I. 3664.

Εὐάγγελος, ου, voc. *Εὐάγγελε* (Luc. adv. ind. 10), (ὁ), Wolmer d. i. Glücks- (wolas-) Mähre od. Nachricht bringend, 1) Bein. des Hermes, Hesych. 2) komischer Dichter, Ath. 14, 644, d, Suid., s. Mein. I, p. 492. 3) Citharöde aus Tarent, Luc. adv. ind. 8—10. 4) Schriftst. über Taktik, Plut. Philop. 4, Arr. tact. 1, Ael. tact. 1. 5) Athener, Inscr. 171. 6) Sklave des Perikles, Plut. Per. 16. 7) Orchomenier, Keil Inscr. boeot. II, 22. 8) Anderer: Con. 44, davon **Εὐαγγελίδαι**, Con. a. a. O. Fem. dazu:

Εὐαγγελώ, f. Const. Oecon. *π. τ. γν. προφ. τῆς Ἑλλ. γλ.* p. 571.

Εὐαγγέλων λιμήν, Wollmirstädt, Hafen an der äthiopischen Küste am sinus Arabicus, nach Reich. j. Port Mornington, Ptol. 4, 7, 6.

Εὐαγένης, äol. gen. η (s. Ahr. II, p. 510). m. Adelung (s. Ahr. Dial. II, 186), Mannsn., Lesb. Inschr. b. Lebas Inscr. Gr. et Lat. f. 5, n. 191 u. Ahr. Dial. II, p. 496.

Εὐάγης, ους, m. Heilig, 1) komischer Dichter aus Hydrea bei Trözen, St. B. s. *Ὑδρέα*, von Mein. I, p. 528 bezweifelt, doch s. Keil on. p. 61 u. Ross in Dem. Att. 2) Athener, Ross Dem. Att. 5, b. 3) Euhages, die *Οὐάτεις* des Strab., Priester od. Gelehrte bei den Galliern, Amm. Marc. 15, 9.

Εὐάγητος, m. Rückert (d. i. beweglich), Korinthier, S. des Archias, Marm. Par. 31.

Εὐαγίδης, m. Heiligs, Athener, u. zwar *Φιλαΐδαι*, a) Chorag Ol. 131, 1, Inscr. 222. b) Enkel desselben, Meier ind. schol. n. 10. Aehnl.:

Εὐαγίων, m. Mannsn., Inscr. 187; Inschr. Hall. Littz. 1835, Intelligenzbl. S. 262; — auf e. Piräischen Inschr. in *Ἑλλην. ἐπιγρ. Φυλλάδ.* n. 49, auf einer att. Münze, Mion. S. III, 540 (wo falsch *Εὐαγόρων* angegeben wird).

Εὐαγόρα, f. s. *Εὐαγόρη*.

Εὐαγόρας, ου, ep. (Diot. ep. VII, 475) **Εὐαγόρης**, gen. ion. (Her.) εω, (ὁ), Preiser, 1) S. des Neleus, Apd. 1, 9, 9, Ascl. in Schol. Ap. Rh. 1, 156 in cod. Par. 2) S. des Priamus, Apd. 3, 12, 5. 3) Lacedämonier, Olympionike, Her. 6, 103, Ael. n. an. 12, 40. 4) Eleer, Olympionike Ol. 93, Xen. Hell. 1, 12, 1, Paus. 5, 8, 10. 5) a) K. vom cyprischen Salamis, Zeitgenosse des Konon, Xen. Hell. 2, 1, 29 — 5, 1, 10, ö., Lys. 6, 28. 19, 20—27, Isocr. 3, 28. 42. 4, 141. 9, 2—76, ö., Dem. 12, 10, Arist. pol. 5, 8, 10. rhet. 2, 23, D. Sic. 13, 106. 14, 98. 15, 2—47, ö., Plut. Lys. 11. X oratt. Isocr. 17, Luc. pro imagg. 27, Harp. Er hatte eine Statue in Athen, Paus. 1, 3, 2, vgl. mit 2, 29, 4, u. Isokrates Rede 9 führt seinen Namen, Isocr. 9 arg. u. arg. zu or. 2. Seine Leute, *οἱ περὶ τὸν Εὐαγόραν*, D. Sic. 15, 3. — b) ein jüngerer Evagoras, D. Sic. 16, 42. 46. 6) Zankläer, Paus. 5, 25, 11. 7) Korinthier, a) S. des Periander, Nic. Dam. fr. 60. — b) S. eines Eukleon, Arr. Ind. 18, 9. 8) Parasit des Demetrius Polyorc., mit dem Bein. *ὁ κυρτός*, Aristod. b. Ath. 6, 244, f. 9) Befehlshaber des Antigonus, D. Sic. 19, 48. 10) Aegier, Pol. 38, 5. 11) Rhodier, V. des Kasmylos, Simon. ep. 212 (Plan. 23). 12) Lindier, V. des Kleobulus, Dur. b. D. L. 1, 6, n. 1; — Geschichtschr., Suid., Eudoc. p. 163. 13) Andere: Diot. ep. VII, 475. — Antpt. IX, 241. — Inscr. 2303.

Εὐαγόρη, in Inscr. 626 **Εὐαγόρα**, f. 1) eine Nereide, Hes. th. 257, Apd. 1, 2, 7. 2) T. eines Aeschron, Inscr. 626. Fem. zu:

Εὐάγορος, gen. böot. ω, m. Preiser, Thebaner, Keil Inscr. boeot. LXI, II, 8. S. Keil An. ep. p. 159.

[**Εὐαγόρων**, s. *Εὐαγίων*, od. **Εὐάγρων**, Beulé.]

Εὐάγριος, m. Beutner, 1) Inscr. 3, 3998. 2) späterer Schriftst. üb. die Sprichw. Salomos, Suid., s. Maxim. in Apost. 1, 34, b, crit. not., vgl. Fabric. bibl. gr. VII, 434. Aehnl.:

Εὔαγρος, m. Mannsn. Alciphr. 3, 3.

Εὐάγωγος, m. Hörig (d. i. auf das Gebot hörend, lenksam). Sklavenn., Orell. 2859, K.

Εὐάγων, m. Wieprecht d. i. im Kampfe glänzend, 1) Lampsakener, Schüler des Plato, Euryp., Dicaeocl. u. Democh. b. Ath. 11, 508, f. — 2) Plin. 28, 3, 6. — Hippocr.

Εὐάδνη, f. dor. (Pind.) **Εὐάδνα**, f. Gieberické d. i. an (Braut-)geschenken reich, ähnl. Ulricke d. i. an Erbgut reich, 1) T. des Poseidon u. der Pitane, M. des Jamus, Gem. von Apollo, Pind. Ol. 1, 50 u. Schol. zu 45. 2) T. des Strymon, Gem. des Argos, Apd. 2, 1, 2. 3) T. des Iphis, Gem. des Kapaneus, Person in Eur. Suppl., f. 985, Nonn. 28, 186, Qu. Sm. 10, 481, Apd. 3, 7, 1, Ael. n. an. 1, 15, vgl. mit 6, 25, Zen. 1, 30. 4) T. des Pelias, D. Sic. 4, 53. 5) T. des Asopos, Geliebte des Nil, Ov. Am. 3, 6, 41. 6) Frauenn., Anth. XIV, 118.

Εὔαζα, n. pl. St. in Lydien am Tmolus, später zur Provinz Asia gehörig, Hierocl., A.

Εὔαθλος, m. Wieprecht d. i. im Kampfe glänzend, 1) Athener, Sykophant, Ar. Vesp. 592 u. fr. b. Suid., pl. *Εὔαθλοι*, er u. seines Gleichen, Ar. Ach. 710. — Schüler des Protagoras, D. L. 9, 8, n. 8, Gell. N. A. 5, 10. — Ankläger des Protagoras, Arist. b. D. L. 9, 8, n. 5. — *ἐκ Κεραμέων*, Inscr. 150. 2) Wettläufer, Plat. Theag. 129, a. 3) Anderer, Aristox. b. Ath. 14, 619, d.

Εὐαιμονίδης, 1) Euämonssohn, = Eurypylos, Il. 5, 76. 11, 810, nach Schol. Il. 5, 76 Eigenn.

Εὐαίμων, ονος, m. I) Hubert d. i. durch Einsicht glänzend. 1) S. des Ormenos, Enkel des Aeolus, V. des Eurypylus aus Thessalien, Il. 2, 736—11, 575, ö., Arist. ep. 35 ed. B. (app. 9), Apd. 3, 10, 8, Strab. 9, 438, Paus. 7, 19, 10. 10, 27, 2. 2) S. des Lycaon, Apd. 3, 8, 1. 3) S. des Poseidon u. der Klito, Plat. Criti. 114, b. II) Hubertsburg, St. der Orchomenier, Theop. b. St. B. Ew. **Εὐαιμόνιος**, St. B.

Εὐαινετίδα, ἡ, Rotheid d. i. rühmlich bekannt, Lesbierin, Hesych. s. *Λέσβιος*, cod. *εὐενετίδα*.

Εὐαίνετος, m. Chlodomir d. i. rühmlich bekannt, 1) S. des Karanus, Lacedämonier aus königl. Geschlecht, Her. 7, 173. 2) Athen. Archon Ol. 111, 2, D. Sic. 17, 2, D. Hal. de Dem. et Arist. 5. — Inscr. 221. 4, 6924. 8077. 3) Anderer: Callim. ep. 57 (VI, 149). Fem. dazu:

Εὐαίνη, f. Rotheid d. h. rühmlich bekannt, Frauenn., Inscr. 155.

Εὐαῖοι, Volk in Kanaan, LXX., Sync. 88, 20 u. sq. 88, 19.

Εὔαιος, m. 1) Pythagoräer aus Sybaris, Iambl. v. Pyth. §. 267, Dind. vermuthet *Ἔνδιος*, Keil *Εὐναιος*. 2) Hebräer, S. des Chanaan, Ios. 1, 6, 2, f. *Εὐαῖος*.

Εὐαίσης, m. Syrer, Arist. oec. 2 (p. 1352), Marin. c. 3, p. 2.

Εὐαίσσων, Ort in Cappadoc. Caesar., Episc. not. p. 371, A. (v. l. *Εὐωΐσσων*), Sp.

Εὐαίτης, m. Herzlieb, Mannsn., Inscr. 115, f. Keil on. p. 61.

Εὔαιφνος, m. ähnl. Geschwind, Spartaner, Paus. 4. 4, 5—7, D. Sic. 8, 5.

Εὐαίχμη, f. Gerlint d. i. Speerheldin, ähnl. Gertrud, 1) T. des Hyllus, Gattin des Polycaon, Paus. 4, 2, 1. 2) T. des Megareus, Gattin des Alcathoos, Paus. 1, 43, 4.

Εὐαίων ωνος, (ὁ), Glückselig, 1) Athener, Volksredner, Ar. Eccl. 408. — Anderer, Dem. 21, 71—74, Harp., Suid. 2) Lampsakener, Schüler des Plato, D. L. 3, n. 31 (v. l. *Εὐαίμων*). — 3) Anderer, Inscr. 2503.

Εὐάκαι, οἱ, eine Gattung persischer Reiterei, Arr. An. 7. 6, 3.

Εὐάλας, m. ähnlich Weidmann (Hes. *εὐαλῶς = εὐχερῶς θηρώμενος*), Spartaner, Thuc. 8, 22.

Εὐαληνοί, Volk in (Arabien), Glauc. b. St. B.

Εὐάλκης, ους, (ὁ), Meinert d. h. von tüchtiger Stärke, 1) Athener, a) Liebling des Agesilaus, Xen. Hell. 4, 1, 40. b) *Φαληρεύς*, Dem. 59, 61. 2) Kreter, Leon. Tar. 6 (VI, 262). 3) V. des Pytholaus in Pherä, Con. 50. 4) Geschichtschr. über Ephesus, Ath. 13, 573, a.

Εὐαλκίδας, dat. (Paus.) ᾳ, od. **Εὐαλκίδης**, gen. ion. (Hippocr.) εω, acc. (Her.) ἑα, m. Meiners, 1) Eretrier, Her. 5, 102. 2) Eleer, Olympionike, Paus. 6, 16, 6. 3) Thasier, Hippocr. Epid. 1, p. 684.

Εὐαλκίων, m. Meiners, Mannsn., Ephem. archaeol. 1870, K.

Εὔαλκος, m. Meiner, Lacedämonier, Plut. Pyrrh. 30

Εὐαλωσία, f. Tennern, Bein. der Demeter, Hesych.

Εὐαμβεύς, έως, m. = *Εὐανθεύς*, Kreter, D. Sic. 5, 79.

Εὐαμερία, f. Guttentag, Frauenn., Inscr. Lam. 5 bei Curt. A. D. p. 15. S. *Εὐημερία*.

Εὐαμερίς, ίδος, f. Milde, Sklavin aus Chäronea, Inscr. 1608. S. *Εὐημερίς*.

Εὐαμερίων, ωνος, (ὁ), Guttentag, ein Heros (Aesculap), der in Titane verehrt wurde, nach Paus. = dem Telesphoros bei den Pergamenern u. dem Akesis bei den Epidauriern, Paus. 2, 11, 7.

Εὐάμερος, m. Milde od. Guttentag, Spartaner, Inscr. 1260. Anderer: 2, 2476, p. 36 Add. S. *Εὐήμερος*.

Εὐάν, m. Jubelruf, 1) dor. Name des Dionys, Et. M. 391, 15. 2) indischer Name des Epheus, Hesych.

Εὐάνασσα, f. Gutwalda wie Gottwald, 1) Bein. der Demeter, Hesych., nach Piers. *Εὐρυάνασσα*. 2) Frauenn., Inscr. aus Anaphe, Inscr. 2480, e.

Εὐανδράς, ἀδος, m. (Schönemann), Mannsn., Inscr. 3, 6385, 3, Sp. Aehnl.:

Εὐάνδρειος, m., Nili ep. 1, 117, Sp.

Εὐάνδρη, f. ähnl. Karoline d. h. die starke, männliche, Amazone, Qu. Sm. 1, 43. 254.

Εὐανδρία, f. 1) Männersdorf, Ort in Lusitanien, Ptol. 2, 5, 8. 2) *Εὐανδρίαι*, *Schönemannskampf, Wettstreit über männliche Schönheit bei den Panathenäen, Ath. 13, 565, f.

Εὐανδρίδης, ου, m. Schönemanns, 1) Milesier, Inscr. 2859. 2) Eleer, Luc. Hermot. 39.

Εὐάνδριος, m. Mannsn., Cyrill. ed. Migne, T. x. K. Aehnl.:

Εὔανδρος, (ὁ), Schönemann, 1) S. des Priamus, Apd. 3, 12, 5. 2) S. des Sarpedon, Herrscher in Lycien, D. Sic. 5, 79. 3) S. des Hermes u. einer Nymphe (Themis, Carmenta), nach Serv. Virg. Aen. 8, 130 S. des Echemus u. der Timandra, Arkadier u. Gründer der St. Pallantium in Italien (Rom), (woher das spätere Palatium), D. Hal. 1, 31, ö., Strab. 5, 230, Plut. Rom. 13. 21. qu. rom. 56—90, ö., Paus. 8, 43, 2, D. Cass. fr. 3. Seine Kolonie, *οἱ περὶ Εὔανδρον*, D.

Hal. 1, 32, Plut. Rom. 21, od. *οἱ ἀπὸ Εὐάνδρου*, Plut. qu. rom. 76. Er wurde im arkadischen Pallantum (Paus. 8, 44, 5) u. in Rom (D. Hal. 1, 32) als Heros verehrt. 4) Athener, a) Archon Ol. 99, 3 (v. Chr. G. 382), Dem. 24, 138. b) einer, gegen welchen Lys. Rede 26 gerichtet ist. c) Sunier, Ross Dem. Att. n. 12. d) auf einer athenischen Münze, Mion. II, 121. 5) Thespier, Dem. 21, 175 u. ff. 6) Kreter, Plut. Aem. Paul. 23, D. Cass. fr. 66, 3. 7) Zwei Chäroneer, V. eines Agathokles. — V. eines Zoilus, Inscr. 1608. 8) Phocenser, Akademiker, D. L. 4, 8, n. 4. Cic. Acad. 2, 6, 16. 9) Metapontiner, — Tarentiner — Krotoniate, drei Pythagoräer. Iambl. v. Pyth. §. 267. 10) Delphier, Curt. A. D. 5. 11) auf einer mysischen Münze. Mion. S. v, 438. 12) Grammatiker, Zen. 5, 78, Diogen. 7, 28, Diog. V. 3, 29, Apost. 12, 49, — einer, der gegen die Sophisten geschrieben, Schol. Isocr. 2 arg. 13) Erfinder des Schildes, Apost. 3, 60, c. Dah. es sprichw. hieß: *Εὔανδρος εὗρε* (näml. *κνημῖδα καὶ ἀσπίδα*), Apost. 8, 14, a, vgl. Arsen. 25, 14. 14) Andere: Crinag. ep. VII, 643, Inscr. 1699. 2, 2338. 15) in Messenien gab es auch einen *Εὐάνδρου λόφος*, nach Einigen = *Εὔα*, w. f., Plut. Philop. 18.

Εὐάνεμος, m. Gutwind, Bein. des Zeus bei den Spartanern, Paus. 3, 13, 8.

Εὐάνθη, f. Frauenn., Phalaec. ep. VI, 165. — Euanthe Agrippa, Schriftst., Plin. 8, ind. c. d. Fem. zu:

Εὐάνθης, in Anth. **Εὐάνθευς**, gen. *ους*, ep. (Od.) u. bei Satyr. *εος*, acc. *η* (Herm. b. Plut. u. Schol. Ap. Rh.) u. *ην* (Paus.), m. Blumhardt (d. i. tüchtig blühend). 1) Sohn des Dionysus u. der Ariadne, V. des Maron, Od. 9, 197, Theon. ad Arat. 638, Schol. Ap. Rh. 3, 997, Satyr. b. Autol. ad Theoph. 2, p. 94 (v. l. *Εὔνοος*). (Dionysus führte auch selbst den Beinamen *εὐανθής*, Ath. 11, 465, a.) 2) S. des Oenopion, Enkel des Bacchus, ein Kreter, Ion Ch. b. Paus. 7, 4, 8. 3) S. des Sarpedon, D. Sic. 5, 79. 4) Thracier in Ciconia, St. B. s. *Κίκονες*, Eust. Hom. 359, 13. 5) Gründer von Locri Epizephyrii, Strab. 6, 259. 6) Cyzikener, Olympionike, Paus. 6, 4, 10. 7) Milesier, Schriftst., D. L. 1, 1, n. 7. 8) Samier, Schriftst., Herm. b. Plut. Sol. 11, viell. derselbe wie der vorige. 9) Maler (viell. erdichtet), Ach. Tat. 3, 6. 10) ep. Dichter, Ath. 7, 296, c. 11) Schriftst., Schol. Ap. Rh. 1, 1063. 1065, Plin. 8, 34, viell. *Νεάνθης*. 12) Anderer, Leon. Tar. 23 (VI, 129). — Inscr. 3, 5805.

Εὐανθία, f. Blumenrode, St. der ozolischen Lokrer, Ptol. 3, 15, 3, s. *Οἰάνθεια*. Ew. **Εὐανθεύς**, Wesch. u. Fouc. Inscr. Delph. n. 286.

Εὐανθίδας, m. Blumhard, Lokrer, S. des Mikrion, Inscr. 1571.

Εὐάνθιος, m. Blumhardt, 1) späterer lat. Rhetor, Schol. Terent. 2) Mannsn., Liban. ep. 1110.

Εὐανθίς, f. Blumenrode, 1) eine Phyle in Alexandria, benannt nach Euanthes, dem Sohne des Dionysos, Satyr. b. Theoph. ad Autol. 2, 94. 2) **Εὐάνθις**, St. der ozolischen Lokrer, b. j. Galoridhi, Scyl. 36. S. *Οἰάνθεια* od. *Οἰάνθη* u. *Εὐανθία*. 3) *Εὐανθίδες*, Titel einer Komödie des Philemon, Plaut. Bacch. Prol. 37. 4) **Εὐάνθις**, m. = *Εὐάνθιος*, Mannsn., Inscr. 4, 8873.

Εὐανθίων, m. Mannsn., Philhist. T. IV, Heft 2, n. 3, K. Aehnl.:

Εὔανθος, m. Blumhardt, Thebaner, Schol. Dem. 19, 65, = *Ἐρίανθος*, w. f.

Εὐανόρεα, f. Karoline (s. *Εὐάνδρη*), Frauenn., Inschr. aus Astypaläa. A. Rang. II, n. 1200, K. (Ahr. Dial. II, 566 vermuthet in n. 156 *Εὐαγόρεα*.)

Εὐᾱνορίδας, böot. *εω*, m. Caroli d. h. des männlichen Helden Sproß, 1) Eleer, a) Pol. 5, 94. — b) Olympionike u. Schriftst., Paus. 6, 8, 1. 2) Böotier, a) Thebaner, Inscr. 1652, b) Copäer, Inscr. 1574 (nach Keils Conj. in den Inscr. boeot. p. 45). S *Εὐηνορίδης*.

Εὐαντίδας, m. Willkomm, Ambrakiote, Paus. 10, 9, 10.

Εὐάνωρ, m. Karl, Pythagoräer aus Sybaris, Iambl. v. Pyth. §. 267. — Inscr. 3, p. IX, n. 14, Sp.

Εὐάπαν, (s. *Πάν*), auf einer Amphora. Inscr. 4, 8382, Sp.

Εὐαράτη, f. Frauenn., Inscr. 3, 6600, 3, Sp. Fem. zu:

Εὐάρᾱτος, m. Wünsch. Koer, Ios. b. Iud. 1, 26, 5. arch. 16, 10, 2. — Mion. III, 406.

Εὔαρδις, f. Tränknern, Hetäre, Mach. b. Ath. 13, 583, c.

Εὐάρεις, (-*ις*), *ιος*, m. ähnl. Treuttel d. i. angenehm, lieb, Orchomenier, Inscr. 1588 (s. Keil Inscr. boeot. p. 57). (So steht auch *ΕΥΓΑΡΑ* auf einer Münze, s. Thiersch Abh. d. phil. phil. Kl. d. k. Bair. G. d. Wissensch. IV, 1, tab. II, p. 44.)

Εὐαρέσιος, m. aus Thera, Ross inscr. 212 (Keil verm. *Εὐάρεστος*, w. f.).

Εὐαρέστεια, *τά*, od. **Εὐαρέστειοι** *ἀγῶνες*, Kampfspiele in Lycien, Inscr. 4380, m, 4, n, 4, K.

Εὐαρέστη, f. Trude, Frauenn., Inscr. 945, viell. (ὁ) *Εὐαρέστης*.

Εὐάρεστος, m. Treuttel d. i. traut, angenehm. 1) Kreter, Philosoph. Aristid. or. 26, p. 578. 2) auf einer milesischen Münze, Mion. III, 174, — aus Pergamus, S. v, 455. — aus Tralles, IV, 186. — Inscr. 3148. 3162. 3, 4880, m, n. — Sync. 651, 17.

Εὐαρέτα, f. Walttrud d. i. die traute, kühne od. männliche, Inscr. 3, 3843, Sp.

Εὐάρετος, m. Walderich d. i. der an Männlichkeit od. Kühnheit reiche, Mannsn., Inscr. 3141, 9. Sp.

Εὐάριος *ἤτοι Ἰουστινιανούπολις*, ähnl. Waldenburg, St. in Phoenic. Libanesia, Episcopp. notit. p. 350, B, Sp.

Εὔαρις, *ιδος*, m. (od. **Εὐάρης**). 1) Architect, Proc. b. G. 2, 11. 2) Mannsn., Inscr. 1583, Sp.

Εὐάριστος, m. Beste, Mannsn., Orelli 3051 u. ö., K.

Εὐάρνη, f. Lämmert, eine Nereide, Hes. th. 259.

Εὐαρχίδης, m. *Schönwalt (d. i. der schön od. gut waltende), Athener, *Κικυννεύς*, Ross Dem. Att. n. 16. — Inscr. 2656, b. II, 2. Add.

Εὐάρχιππος, m. *Schönroßwalt, spartanischer Ephorus, Xen. Hell. 1, 2, 1. 2, 3, 10.

Εὔαρχος, *ου*, ep. (Euph.) *οιο*, m. Gutglück, Welbeck (s. Et. M. 388, 42). 1) Bein. des Kyknos, Et. M. 2) Tyrann von Astacus, Thuc. 2, 30. 3) Chalkidier, Gründer von Katana, Thuc. 6, 3. 4) Athener, *Κορυδαλλῆθεν*, Meier ind. schol. n. 2. 5) Coroneer, Dichter, Inscr. 1583. 6) auf einer laodiceischen Münze. Mion. IV, 318. 7) Anderer, Arist. soph. el. 33. — Inscr. 2, 2109, d. 4, 8518, 65, b. 8) *Εὔ. ποταμός*, Küstenfluß in Kleinasien, auch *Εὔηχος* genannt, der Paphlagonien u. das kleinere Kappadocien trennte, Euphor. b. Et. M., An. per. p. Eux. 23. 24, Marc. ep. Menipp.

9, 10, Menipp. b. St. B. s. *Καππαδοκία*, Plin. 6, 2 (v. l. Varetum), vgl. *Στάρχης*.

Εὐάς, *άδος*, f. jubelnd, *φωνή*, Nonn. 88, 261, *χάρμη*, Nonn. 86, 276, auch *εὐάς* geschr., s. Lex.

Εὔας, *αντος*, m. *Jubler, Bein. des Dionysos, Hesych., Et. M. 553, 46, Draco 62, 6. Aehnl.:

Εὔας, *ὁ*, Hügel bei Sellasia, Pol. 2, 65. 5, 24, die Ew. *οἱ κατὰ τὸν Εὔαν*, Pol. 2, 66. S. *Εὔα*.

Εὐᾶς, m. = *Εὐαγόρας*, Philhist. Heft 10, n. 8.

Εὔασκος, m. Vollsack, Mannsn., auf einem alterthümlichen Gefäß des Prof. A. Russopulos, K.

Ευάσπλα, *ὁ*, indecl., *ὁ ποταμός*, f. L. für *Χοάσπης*, j. Chonar, Arr. An. 4, 24, 1.

Εὐβάρερος, m. (?) (Vollwucht?), Spartaner, Inscr. 1278.

Εὐβατίδης, *ου*, (*ὁ*), Trut, = Traut d. i. umgänglich, Mannsname, Luc. Philops. 30 u. ff. (*Εὐβάτας* v. l. für *Εὐβώτας* b. Ael. v. h. 10, 2.) Aehnl.:

Εὔβατος, m. Cyrenäer, D. Sic. 13, 68 (*Εὐβάτας* v. l. für *Εὐβώτας*, w. s.)

Εὐβία, f. Wohllebe, Frauenn., Inscr. 3990, f, 6. 5105, 1, Sp.

Εὐβίας, m. Mannsn., Inscr. 2, 2850, e, 2, Add., Sp. Aehnl.:

Εὔβιος, *ου*, voc. *Εὔβιε* (Anth.), m. Wohllebe, 1) S. der Periböa, Qu. Sm. 7, 611. 2) Thebaner, Bildhauer, Paus. 9, 11, 4, s. Sill. cat. art. 201. 3) Athener, a) S. eines Eupolemus, *Ἑρχιεύς*, Inscr. 115. b) *Αἰθαλίδης*, Inscr. 150. c) Euonymer. Ross Dem. Att. 5. d) Athmoner. ebend. e) Anderer, Inscr. 165. 3, 5902. 4) Stoiker aus Askalon, St. B. s. *Ἀσκάλων*. 5) Anderer, Anth. XII, 111. 6) auf Münzen aus Rhodus u. Kyme, Mion. III, 418. S. VI, 7. 7) **Εὔβιοι**, ligurisches Volk, St. B. s. v. u. s. *Ἰψίχουροι*.

Εὐβιοτεία, f. Patron. von *Εὐβίοτος*, Bezeichnung einer Phylike aus Thessalien, Leake trav. bei Ahr. Dial. II, p. 580, n. 7.

Εὐβίοτος, (*ὁ*), Wohllebe, 1) K. der Machlyer, Luc. Tox. 51. 54. 2) Peripatetiker, Plut. sol. an. 8. 3) Thessaler (Phthiote), Leake trav. n. 184. — 4) Mannsname, Inscr. 286. — 1061. — Ascl. 7 (XII, 168).

Εὔβοια, *ας*, ep. (Il. 2, 535. Od. 7, 321, Alph. u. Crinag. IX. 90. 429, orac. b. Her. 8, 20, wo Anth. XIV, 97 *Εὐβοΐης* steht, Hesych. u. Theol. b. Ath. 7, 296, b, Plat. ep. 9. 10 od. VII, 256. 259, Arist. ep. 6, 33 od. Anth. app. 9, 5, Theogn. 784) u. ion. (Her. 1, 146—8, 14, ö.) *ης*, doch haben Simon. ep. 167, orac. in Anth. XIV, 68, Archil. 150 b. Plut. Per. 5 u. Andere, s. D. L. 10, n. 29, so wie die Tragg. (Soph. Phil. 489. Trach. 752. 788. fr. 19 ed. D., Eur. H. f. 32. I. A. 120) u. die Prosa stets *ας*, ebenso dat. *ᾳ*, ion. (Her. 5, 31—6, 86, ö.) *ῃ*. acc. überall *αν* (Od. 3, 174, Hes. op. 649 u. b. St. B. s. *Ἀβαντίς*, Flgde), (*ἡ*), Bullheim d. h. wo die Rinder zu Hause sind, reich an Rindern (Hes. b. St. B. s. *Ἀβαντίς*, Et. M., dah. auch *ἀργίβοιος* genannt, s. Ael. n. an. 12, 36), od. überh. Schönheyda od. Schönweida (s. Et. M.), nach Andern jedoch von der Heroine Euböa, s. unten, benannt (Arist. b. Strab. 10, 445, Scymn. 570, St. B.), I, 1) Insel des ägeischen Meeres, durch den Euripus von Böotien getrennt, früher *Ἀβαντίς*, Strab. 10, 445, St. B. s. *Ἀβαντίς*, od. *Ἑλλοπία*, St. B. s. *Ἑλλοπία* od. *Δολιχή*, Et. M., oder *Μακρίς* genannt, Scymn. 567, Schol. Il. 2, 535, Ephor. b. Plin. 4, 12, St. B. s. v., später *Εὔριπος*, St. B. s. *Ὠρεός*, Cinnam. h. 6, 10, j. Euripo od. Negroponte, Il. 2, 535, ö., Flgde. Sie hatte eine Stadt gleiches Namens, Strab. 10, 449, Plin. 4, 12, 21, Et. M. 76, 55, nach Hecat. b. St. B. s. *Χαλκίς* das spätere Chalkis, b. Eur. Ion 294 heißt die Insel *Εὔβοια* (apostr. *Εὔβοι'*, wie Ar. Nub. 211) selbst *πόλις*. Adv. **Εὐβοίηθεν**, aus Euböa, Orph. Arg. 142, Call. h. 4, 290, od. **Εὐβοίηθε**, Call. h. 4, 197. Ew. (οἱ) **Εὐβοεῖς** st. *Εὐβοιεῖς* (s. Et. M.), b. Her. 8, 4. 20 *Εὐβοέες*, gen. *έων*, dat. *εῦσι*, Her. 8, 5, Dem. 1, 8, Plut. Sol. 14, App. Maced. 8 u. vor Vokalen od. am Ende *σιν*, Lys. 34, 3 (D. Hal. Lys. 33), Dem. 4, 37. 22, 14, D. Hal., acc. stets *έας*, Xen. Hell 7, 5, 4. Ages. 2, 6, Aeschin. 2, 119. 3, 237. Dem. 8, 74—19, 75, ö., Flgde. Sing. *Εὐβοεύς* = *ὁ Παλαμήδης*, Hesych. Man sagte aber auch *οἱ τὴν Εὔβοιαν κατοικοῦντες*, Ael. v. h. 6, 1, od. *οἱ κατ' Εὔβοιαν*, Ath. 15, 681, d. Fem. **Εὐβοΐς,** *ίδος*, Soph. Trach. 401, Et. M. **Εὐβοΐς,** u. als Adj. *Εὐβοΐδα καμπτήν*, Aesch. fr. Glauc. b. Strab. 10, 447, *Εὐβοΐδες μνέαι*, Her. 3, 89, od. *Εὐβοΐδα γῆν*, Eur. Ion 60, zsgz. *Εὐβοΐδα χώραν*, *ἀκτάν*, Soph. Trach. 74, Eur. Hercl. 83, u. *Εὐβοΐδας ἀκτάς*, Eur. El. 442, doch steht Soph. Trach. 237 *Εὐβοιὶς ἀκτή* (v. l. *Εὐβοΐς*). So hieß auch eine Phyle in Thurii *Εὐβοΐς*, D. Sic. 12, 11, u. die Kastanien *αἱ Εὐβοΐδες*, Et. M. u. D. Chrys. or. 7, 118. Adj. a) **Εὐβοϊκός,** *ή, όν*, z. B. *κόλπος*, Antiph. ep. IX, 78, od. *ἡ θάλαττα*, Dicae. descr. Graec. 36, *τὰ ἄκρα*, Her. 7, 192, *ὕλη*, Theophr. h. pl. 5, 2, 1, *οἶνος*, Ath. 1, 30, f., insbes. *κάστανα*, Ath. 2, 54, b, die auch bloß *Εὐβοϊ(κ)ά* heißen, Theophr. h. pl. 4, 5, 4, Hesych., *πρόβατα*, Her. 8, 19, *χρυσίον*, *τάλαντον*, *νόμισμα*, Her. 3, 89. 95, D. Sic. 5, 36, Pol. 1, 62—21, 14, ö., Et. M. 388, 54, *ξίφος*, Aesch. fr. b. Plut. def. or. 43, *πυρπολήματα*, Eur Hel. 767, *συνέδριον*, Aeschin. 3, 89. 94, dah. subst. *τὰ Εὐβοϊκά*, der Euböische Krieg, Thuc. 1, 87, die Eub. Geschichte, Beschreibung u. s. w., dah. *οἱ τὰ Εὐβ. γράψαντες*, Zen. 6, 50, Harp. s. *Ταμύναι*. Es war unter anderen Titel einer Schrift des Archemachus, Ath. 6, 264, a, wie *Εὐβοϊκός* der Titel der 7. Rede des Dio Chrys. ist. Adv. **Εὐβοϊκῶς,** Synes. b) **Εὐβόειος,** *α, ον*, *γῆ*, Soph. Thyest. VI, 2, p. 289, D. c) **Εὐβοῆται** *ποταμοί*, Strab. 10, 449. 2) St. in Sicilien, Gründung der Chalcidenser u. zunächst der Leontiner, j. Eubali. Strab. 6, 272. 10, 449, Scymn. 287. Ew. **Εὐβοεῖς,** Her. 7, 156. 3) St. in Korkyra, Strab. 10, 449. 4) Ort in Lemnos, Strab. 10, 449. 5) St. in Macedonien, St. B. 6) Insel u. St. in der Nähe der Pithekusen, j. Galite, Scyl. 111. S. *Καλάθη*. 7) Berg in Argos, Paus. 2, 17, 1, Strab. 10, 449. II, 1) T. des Flußgottes Asterion, Paus. 2, 17, 1. 2) Amme der Hera, Plut. qu. symp. 3, 9, 2, Et. M. 388, 56, denn Hera soll in Euböa erzogen sein, Plut. fr. Daedal. 3. 3) T. des Asopus, von welcher Euböa seinen Namen haben soll, Geliebte des Poseidon, Nonn. 42, 411, Eust. Hom. 278, 30, St. B., Scymn. 570, Arist. b. Strab. 10, 445, M. des Tychios, Hesych. 4) T. des Thespios, Apd. 2, 7, 8. 5) T. des Larymnus, M. des Polybos, Promath. b. Ath. 7, 296, b. 6) aus Chalkis, Gem. Antiochus des Gr., Pol. 20, 8, App. Syr. 20, Ath. 10, 439, f.

Εὐβοΐδας, m. Spartaner, Plut. apophth. Lac. s. v. Aehnl.:

Εὔβοιος, m. Bullheim, 1) Parier, Dichter von Parodien, Clearch. u. Polem. b. Ath. 15, 697, f. 698, b,

vgl. mit 699, a u. Alex. Aet. ebend. 699, c. 2) Anagyrasier, Att. Seew. XIII, c, 60. 3) Freigelassener des Theophrast. D. L. 5, 2, n. 14.

Εὐβόλη, f. Frauenn., Laudat. Pantal. 6, ed. Boisson., Sp. Fem. zu:

Εὔβολος, m. *Treffer, 1) Schriftst. über Landbau, Varr. d. r. rust. 1, 1, 9. 2) Inscr. 4, 7825 u. auf einer athen. Münze, Mion. S. III, 540.

Εὐβοσία, f. *Vollweide, als Göttin (Ceres), Inscr. 3, 3906, b. 2, nach Franz Conj. für *εὐποσίαν*. — S. Inscr. 2, 3858, 6.

Εὐβουλεύς, *έως*, ep. (Orph.) *ῆος*, acc. *έα* (D. Sic., Paus.), u. *ῆ* (Plut.), voc. (Orph.) *Εὐβουλεῦ*, m. 1) Bein. a) des Zeus u. Vaters des Dionysos, Orph. h. 42, 2. 72, 3, D. Sic. 5, 72, bes. in Cyrene, Hesych. b) des Bacchus, Orph. h. 29, 8. 52, 4, Plut. qu. symp. 7, 9, 7, Böckh zu Inscr. 1948. c) des Pluton, Nic. al. 14 u. Schol., Hesych., Inscr. 2, 2547, Add., Ross Syr. III. d) des Adonis, Orph. h. 56, 3. S. *Εὔβουλος*. 2) Eigenn. a) S. des Trochilos od. Dysaules, Br. des Triptolemos, Paus. 1, 14, 2. b) einer der Tritopatoren, S. des Zeus u. der Persephone, Cic. n. deor. 3, 21. c) S. des Praxiteles, Visconti Mus. Pio Clement. 6, p. 142. d) Künstler, Inscr. 3, 6148. Fem. dazu:

Εὐβούλη, f. Reginswind, Regina d. h. die Wohlberathne, Kluge (s. das Wortsp. b. Ar. Thesm. 808), 1) eine Danaide, Hyg. f. 170. 2) T. des Leos in Athen, Ael. v. h. 12, 28, Suid. s. *λεωκόριον*, Apost. 10, 53, Phot., Schol. ad Dem. 54, 7 u. zu Thuc. 1, 20. 3) eine Pythagoräerin, Thean. epist., s. Müll. fragm. n. 163. 4) Andere: Ar. a. a. O. — Antiph. 18 (IX. 263). Aehnl.:

Εὐβουλία, f. Frauenn., Inscr. 2, 2198. 3, 5284.

Εὐβουλιανός, m. Mannsn., Inscr. 2, 2944, b. Add. Aehnl.:

Εὐβουλίδης, *ου*, b. Pol. 22, 26 **Εὐβουλίδας**, acc. *αν*, (ὁ), Reiners d. h. des an Rath od. Klugheit Tüchtigen (Sohn), 1) Milesier, *ὁ διαλεκτικός* u. Schüler des Euklid, Lehrer des Demosthenes, Plut. X oratt. Dem. 22, D. L. 2, 5, n. 21. 2, 10, n. 4—7. 6, 2, n. 12. 7, 7, n. 11, Aristocl. b. Eus. pr. ev. 15, 2, Ath. 8, 354, c, Suid. s. *Δημοσθένης*, Luc. enc. 12. — Er u. seines Gleichen, *Εὐβουλίδαι*, Themist. or. 23, p. 285, ähnl. er u. seine Anhänger, *οἱ περὶ Εὐβουλίδην*, S. Emp. dogm. 1, 13. — Auch komischer Dichter, Ath. 10, 437, d, s. Mein. I, p. 421. 2) Athener, a) Archon Ol. 96, 3, D. Sic. 14, 85, Arist. or. 46, 475 u. f. b) Redner, Luc. Dem. enc. 12. c) ἐξ *Οἴου*, α) S. des Buselos, Dem. 43, 10. 24. 73. β) S. des Philagros, Enkel des vorigen, Dem. 43, 12—63, ö., Isae. 11, 8—21 ö. γ) S. des vorigen, Dem. 43, 11—74 u. arg. d) *Ἁλιμούσιος*, S. eines Antiphilus, gegen welchen Dem. Rede 57 gerichtet ist, Dem. 57, 1—61, ö., insbes. 15 u. 26, D. Hal. Dem. grav. 13. e) Anderer, Dem. 58, 42. f) Eropiden, zwei Bildhauer, Großvater u. Enkel, Paus. 1, 2, 5. 8, 14, 10, Plin. 34, 8, 19, Inscr. n. 666 u. Add. 916. g) *Τρικορύσιος*, Inscr. 172. — h) auf einer athenischen Münze, Mion. II, 121. S. III, 548. 3) Chalcideer, Pol. 21, 14. 22, 26. 4) *ὁ Πυθαγορικός*, Theol. arithm. p. 40. 5) Eubulides Grosphus, Centuripiner, Cic. Verr. 3, 23. 6) Eubulida, Herbitenser, Cic. Verr. 5, 42. 7) Anderer: Inscr. 3, 5640, tab. 1. col. I, 23. col. II. 20. col. III, 17.

Εὐβούλιον, f. Regina, Frauenn., Spaet.

Εὐβουλίων, *ωνος*, m. Rapper, ahd. Ratperaht d. h. durch Rath glänzend, Mannsn., Nili ep. 1, 315, Sp.

Εὐβουλοθεόμβροτος, m. Guthrathsgottmensch, Titel eines Stücks des Sopater, Ath. 3, 86, a.

Εὔβουλος, *ου*, ep. (Leon. ep. VII, 452, u. Theocr. 2, 66 wo *τὠὐβούλοιο* steht) *οιο*, voc. *Εὔβουλε*, Dem. 19, 290, u. Orph. h. 18, 12, (ὁ), Gutrath, ähnl. Reinhard, 1) Bein. des Hades, = *Εὐβουλεύς*, Orph. h. 18, 12. 2) S. der Demeter u. des Karmanor, V. der Karme, D. Sic. 5, 76, Paus. 2, 30, 3. — 3) S. des Dysaules, Orph. h. 41, 8. — Orph. Arg. 21. 4) Athener, a) Archon α) Ol. 108, 4 (345 v. Chr.), D. Sic. 16, 66, D. Hal. Din. 11. 13. Dem. et Arist. 5. 10 (Din. 9 heißt er *Εὔδωρος*). β) Ol. 96, 3 = *Εὐβουλίδης*, Lys. 19, 28. — b) Kettier, S. des Euphranor, Dichter der mittlern att. Komödie (Ol. 101), Suid., Et. M. 451, 30, Hyper. b. Harp. s. v., vgl. s. *χροσοχοεῖον*, Ath. 1, 8, b — 15, 690, e, ö., Moer. Att. s. *Θηρίκλειον*, Zenob. 4, 66, App. prov. 3, 98. 5, 32, Greg. Cypr. L. 3, 39, Schol. zu Plat. Ap. 19, c. rep. 6, 489, e u. zu Il. 16, 284, ö. S. Mein. 1, p. 355, f. c) Anaphlystier (in zweifelh. Stelle bei Dem. 18, 29 u. Plut. praec. reip. ger. 15), nach Plut. X oratt. Aeschin. 5 dagegen Probalisier, in welchem Demos wir noch andern Eubulois u. Spintharois begegnen, s. Schaef. Dem. 1, p. 190, n. 2. S. des Spintharos, Din. 1, 96, Aeschin. 2, 8. 184. 3, 25, Dem. 18, 21 (insbes. 29?) — 161. 19, 191—304. 20, 137. 21, 206 u. Schol. zu Dem. u. Aeschin., Arist. rhet. 1, 15. pol. 2, 7, Theop. b. Ath. 4, 166, d, Plut. frat. am. 15. Phoc. 7, Luc. Dem. enc. 41, Hyper. u. Theop. b. Harp. s. v. u. s. *πεντηκοστή*, Suid., A. Sein Grab, Paus. 2, 6, 15. — d) S. des Vorigen, Dem. 54, 7. e) Probalisier, Dem. 59, 48 — Ross Dem. Att. 156 (Rangabé A. H. II, n. 1114). — Att. Seew. XVI, c, 143 zweifelh. — f) Acharner, Schreiber, Ross Dem. Att. 9. g) S. des Mnesitheos, Koprier, Dem. 18, 73. h) Anführer der Athener im peloponnes. Kriege, Thuc. 8, 23, Xen. Hell. 1, 1, 22. i) einer, dessen Decret gegen Xenophon Ist. b. D. L. 2, 6, n. 15 erwähnt. k) Akademiker, Schriftst., Porph. v. Plot. 15. 20. — Schriftst., D. L. 5, 2, n. 5. 5) Böotier, Inscr. 1680. — Chäroneer, V. der Telemachis u. Derippe, Inscr. 1608. 6) Messenier, Pythagoräer, Iambl. v. Pyth. §. 127. 7) Klazomenier, V. des Anaxagoras, D. L. 2, 3, 6. 8) Bithynier, Herr des Hermeias, D. L. 5, 1, n. 5, An. vit. Arist. 9) Alexandriner, S. des Euphranor, Stoiker, D. L. 9, 12, n. 7. 10) *Αὐρήλιος Εὔβ.*, Emesener, D. Cass. 79, 21. 11) Knidier, Mion. III, 341. 12) Gläubiger in Rom, N. T. 2 Timoth. 4, 21. 13) Vater der Anaxo, Theocr. 2, 66 u. Schol. 14) Sklave, Theocr. ep. Anth. app. 38. 15) S. eines Athenagoras, Chaerem. ep. VII, 469. 16) Andere: Leon. ep. VII, 452. — XIV, 223. — IX. 816 tit. — Inscr. 1836. — 2270. — Aehnl.:

Εὔβωλος, gen. *υ*, böot. = *Εὔβουλος*, Phokier, Inscr. 1569.

Εὐβώτας, m. (ὁ), Herdmann, Cyrenäer, Olympionike, Ol. 93, Xen. Hell. 1, 2, 1 (v. l.), Paus. 6, 8, 3. — Ael. v. h. 10, 2 (v. l. *Εὐβάτας*). S. *Εὔβατος*. Fem. dazu:

Εὐβώτη, f. T. des Thespios, Apd. 2. 7, 8.

Εὐβώτης, m. Herdmann, Böotier, Nonn. 32, 227.

Εὐγάθης, *ους*, m. Fröhlich (= *Εὐγήθης*), Mannsname, Phan. 6 (VI, 307).

Εὐγαίων, m. Gutenäcker, *ὄνομα κύριον*, Suid.

Εὐγαμία, f. Frauenn., Inscr. 4, 9075, Sp. Fem. zu:

Εὐγάμιος, m. Ehemann, ein griech. Rhetor, Capitol. in Maxim. jun. 1, K. Aehnl.:

Εὐγάμις, (= -ιος), m., Inscr. 4, 9568, Sp. Aehnl.:

Εὐγάμων, ωνος, m. Mannsn., Clem. Al. In Procl. chrestom. Εὐγάμμων, kyklischer Dichter der Telegonie aus Kyrene. — Inscr. 3, 6489, 4.

Εὐγάνεοι, = *Εὐγένιοι*. Adalos, — Volk in den rhätischen Alpen, Plin. 3, 19, Liv. 1, 1. — Plut. nobil. 20. lat. vers.

Εὔγεα, f. Schönefeld, Ort in Arkadien, Theop. b. St. B. Ew. Εὐγείτης od. Εὐγεώτης, St. B.

Εὐγείας *Μακεδών*, Inscr. 2, 1957, 9, Add. (Berrhoeaevic.), Sp.

Εὐγείτου, gen. Inscr. 2, 3141, 45 sqq. — 4, 8529. Sp.

Εὐγείτων, ονος, m. Gutgesell, Athener, Inscr. 165. 172.

Εὐγενάτωρ, ορος, m. Edelmann, Sophist., Suid. s. v. u. s. *Φιλάγριος*.

Εὐγένεια, f. Adele, Frauenn., Inscr. 2, 3142, III, 36. Sp. S. *Εὐγενία*.

Εὐγένετος, m. Wohlgeboren (für *Εὐγένητος*), Name auf lydischen Münzen, Mion. IV, 104. S. VII, 403.

Εὐγενέτωρ, m. Adalrich, Mannsn., Inscr. 2, 3424.

Εὐγένης, ους, m. Edler, 1) Dichter der Anthologie, Anth. Plan. 308, tit. 2) Athener, *Αἰγιλιεύς*, Inscr. 140. 3 p. 9. XVI. n. 79. — Inscr. 139.

Εὐγενία, f. Adele, Frauenn., Agath. VII, 593. Suid. — Inscr. 3, 3990. 4300, Add. — Agath. ep. VII, 596 auch Εὐγενίη, ης, als Frauenn. — u. *Εὐγενῆς* Inscr. 4, 6926, Sp. S. *Εὐγένεια*.

Εὐγενιανός, m. Mannsn., Orelli 2575, K. Aehnl.:

Εὐγενίδας, m. Adelfon, Mannsn., Inscr. 35.

Εὐγένιος, m. Edelmann (nach Hesych. = *εὐγενής*), 1) Gelehrter am Hofe des Arbogastes unter Theodosius u. Valentinian u. Gegenkaiser im Orient, Zosim. 4, 54—58, Io. Ant. fr. 187. 2) Grammatiker aus Augustopolis in Phrygien unter Anastasius, Suid., St. B. s. *Ἀνακτόριον*. 3) V. des Themistius, Themist. or. 1, 23, Phot. cod. 74, Anth. 1 (IX, 689). S. Socr. h. e. 4, 12, 20. 4) ein Eunuch am kaiserl. Hofe in Konstantinopel, Zosim. 4, 5. 5) Inscr. 3857, 2, Add. Vgl. Fabric. bibl. gr. VI, 367. Aehnl.:

Εὐγένις (= -ιος), m. Inscr. 6457, 1.

Εὐγέων, m. Schönfelder, Geschichtschr. aus Samos, D. Hal. de Thuc. jud. 5.

Εὐγίτα, f. Frauenn. aus Chäronea, Inscr. 1608, h. Fem. zu:

Εὐγίτων, ωνος, m. = *Εὐγείτων*, Gutgesell, Böotier, Inscr. 1575 — Phrearrhier, Inscr. 181.

Εὐγλώσσιος, m. ähnl. Rühmrund, Mannsn., Liban.

Εὐγνηθώ, f. Mutter Homers, Hom. et Hes. cert. p. 34, 24 ed. Westerm. (cod. *Εὐγναθώ*, wahrsch. verb. aus *Ὑρνηθώ*).

Εὐγνώμιος, m. Klügel, Mannsn., Cod. 3, 32, 25, K. Aehnl.:

Εὐγνωμόνιος, m. Mannsn., Phot. bibl. p. 19, 10. — Auf einer Grabstele im Louvre unter n. 658. — Inscr. 4, 9449.

Εὐγνώμων, m. Kluge, Mannsn., Inscr. 284. 2, 2482.

Εὔγνωστος, m. Wohlbekannt, S. des Xenophantus, Hetäre u. Kriegssekretär unter Alexander d. Gr., Arr. An. 3, 5, 3.

Εὐγράμμιος, m. Rechtsgelehrter, Nili epp. 1, 216, Sp. Aehnl.:

Εὔγραμμος, m. *Schönmaler, korinthischer Künstler in Etrurien, Plin. 37, 12.

Εὐγράφι χέρε, Inscr. 3, 3962, d. 7, Nom. Inscr. 4, 9316, Sp. Aehnl.:

Εὐγραφία, f. ähnl. Schönbing, Frauenn., Sp.

Εὐγράφιος, m. *Schönmaler, Commentator des Terenz, Fabr. bibl. lat. 1, p. 49, K.

Εὔγραφος, m. Schönbing (eigtl. schön Gemälde), Märtyrer d. christl. Kirche im Menologio unterm 10 December., K.

Εὐδαιμάκων, ωνος, m. Ritschl (ahd. Richfert = Richard od. Reichard, über *ἄκων* s. Lob. path. p. 316), Spartaner, Inscr. 1243.

Εὐδαιμοκλῆς, έους, m. Riemer, ahd. Rihmar, d. i. als reich od. glücklich berühmt, Mannsn., Inscr. 1271. 1278. 1279. 1248.

Εὐδαιμονία, f. Wola d. i. Glück, Schiffsn., Att. Seew. XVII, c, 15. — Inscr. 4, 8361. 8444.

Εὐδαιμονίδας, ου, m. Richards, Spartaner, Inscr. 1422. 1423. — Stob. 54, 65, Plut. reg. apophth. s. v.

Εὐδαιμονικοί, οἱ, *Beglücker, eine philosoph. Sekte, D. L. prooem. n. 12, Ath. 12, 548, b, dah. heißt Anararchos so, Ath. 6, 250, f.

Εὔδαιμος, m. Glück, Mannsn., Inscr. 4, 8380. Sp.

Εὐδαιμοτέλης, m. Glückselig, Spartaner, Inscr. (*Ἐφημ. Ἀρχ.*) 3164.

Εὐδαίμων, ονος, voc. *Εὔδαιμον*, Et. M. 130, 42, (ὁ u. ἡ), das Glückliche, Glück (s. Plut. Cor. 11), 1) *ἡ Εὐδ. Ἀραβία*, ein Theil Arabiens, j. Aden, nach An. (Arr.) per. m. Erythr. 26 von einer Stadt (Glückstadt) so benannt, dah. es auch *ἡ Εὐδαίμων Ἀραβική*, An. (Arr.) p. m. Erythr. 27, heißt, s. Ptol. 5, 17, 2 — 8, 22, 2, ö., An. (Arr.) p. m. Erythr. 57, Marc. p. m. ext. 1, 15 — 27, ö., St. B. s. *Αἶνος* — *Σαῦα*, ö., Hesych., auch *ἡ Ἀρ. ἡ Εὐδ.*, Marc. p. m. ext. 1, 10, Ptol. 1, 17, 6, St. B. s. *Γάγγρα*, od. mit zu ergänz. *Ἀραβία*, bloß *ἡ Εὐδαίμων* genannt, St. B. s. *Χαράκμωβα*. 2) (ὁ), a) Bein. von Battus II, Plut. Cor. 11. b) Eigenn. α) ein Grammatiker aus Pelusium, Zeitgenosse des Libanius, Suid. s. v. u. ö., St. B. s. *Αἰλία* — *Ὀρεστία*, ö., Eust. 1457, 24, Et. M. 158, 14—457, 12, ö. A. β) zwei Aegyptier, u. Olympioniken, Philostr. her. 2, 6, African. b. Euseb. chron. 1. *Ἑλλ. ὀλυμπ.* p. 44. γ) Andere: Anth. app. 317. — Inscr. 286. 1271, 2, 1997, e, Add. 2047, 10. S. *Εὐδέμων*.

Εὔδαιος, m. *ὄνομα κύριον*, Suid. Meist v. l. für *Εὔλαιος*, w. s.

Εὐδαλαγῖνες, αἱ *Χάριτες*, Hesych. (Schmidt vermuthet [ευ] *Λαδογενεῖς*).

Εὐδάμας, αντος, m. Siegert d. i. tüchtiger Sieger, Mannsn., Inscr. 2, 2266. — Auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 200 **Εὐδάμης**.

Εὐδαμία, f. Frauenn., Ephem. Archaeol. 2746, K. Aehnl.:

Εὐδᾶμία, f. Frauenn., Spartanerin, Inscr. 1436. — Messenierin, Lebas Inscr. Gr. et L. f. 1, n. 1. Fem. zu *Εὔδαμος*.

Εὐδαμίδας, ου (Xen., Pol.) u. α (Luc., Plut., Inscr. 128), (ὁ), Riechers, 1) Spartaner. a) S. des

Archidamus I, Bruder des Agis, Vater des Archidamus IV, König von Sparta (330—300 v. Chr.), Proclide, Plut. Ag. 3. apophth. Lac. s. v., Paus. 8, 10, 5. b) S. des jüngeren Archidamus, B. von Agis III, Pol. 4, 35, Plut. Ag. 8, Paus. 8, 10, 5. c) B. des Agesilaos, Pol. 4, 35. d) Br. des Phöbidas, spartanischer Heerführer, Xen. Hell. 5, 2, 24 u. ff., D. Sic. 15, 20. 2) Andere, Inscr. 1281 — 1240. 4, 6855, b. 3) Korinthier, Luc. Tox. 22, 23. 4) Heerführer des Craterus, Polyaen. 2, 29. Aehnl.:

Εὐδαμίδης, m. Inscr. 2, 2143, b, Add., Sp.

Εὐδάμιππος, m. *Schönroßwald, Freund des Theocrit, Theocr. 2, 77 (G. Hermann in Z. A. W. 1837, p. 227 u. Keil an. ep. p. 183 vermuthen des Metrums wegen *Εὐδάμυνιππος*, vgl. *Εὐάρχιππος*).

Εὐδαμίων, *ωνος*, m. Riechers, Athener, Inscr. 267.

Εὐδαμόκλητος, m. Athener, Inscr. 285, l. d.

Εὐδαμόλιος, *ἐθνικόν* (?), Et. M. 33, 35.

Εὔδᾱμος, *ου*, dor. (Inscr. 1576) *ω*, m. (*ᾰ* in Anth. app. 11), dor. = *Εὔδημος*, Rieckher, 1) Platäer, Inscr. 1542. 2) Lebadeer, Inscr. 1575, s. Keil Inscr. b. p. 47. 3) Thisbäer, Inscr. 1576. — Anderer, Keil Inscr. boeot. LIX, i. 4) Bildhauer, Arces. 2 (App. 11). 5) Kräuterhändler, Ar. Plut. 884. 6) Br. des Python, Elephantenführer unter Eumenes, D. Sic. 19, 14. 15 (44 heißt er *Εὔδημος*, w. s.). Plut. Eum. 16. 7) B. des Menedorus, D. L. 4, 6, n. 4. 8) Koer, Mion. III, 402. 410. S. VI, 580. 8) Spartaner, Inscr. 1239. 10) Herrscher aus der Familie der Bacchiden in Korinth D. Sic. 7, 7. 11) Inscr. 2, 2775, b, c, d. Add. 3, 5380.

Εὐδάνεμος, m. (Arr. u. D. Hal. Εὐδ.) Windstiller (s. *Ἀνεμοκοῖται*), Heros mit einem Altar in Athen, nach Arr. An. 3, 16, 8. Sein Geschlecht in Athen war ein heiliges, nach Hesych. (heilige) Boten (s. Meier att. Proceß p. 368), doch wohl eher mit den *Ἀνεμοκοῖται* zu vergleichen, Arr. An. 3, 16, 8; eine unächte Rede des Dinarch für sie erwähnt D. Hal. Din. 11.

Εὐδείελος, f. Sonneburg (s. Strab. 9, 415), späterer Name der Stadt u. Gegend von *Ἀσπληδών*, Strab. a. a. O.

Εὐδείπνη, f. (Gutessen? Freudenheim), Insel bei Libyen, Hecat. b. St. B. Ew. **Εὐδειπναῖος**, St. B.

Εὐδέμων, = *Εὐδαίμων*, Inscr. 4, 6927.

Εὐδέρκης, acc. *ην*, m. ähnl. Schönkopf, Athener, Dem. 23, 208.

Εὔδηλος, m. Leuckhardt, Mannsn., ein Ringer, Paus. 5, 21, 9.

Εὐδημίδης, m. Rieckhers, Mannsn., Inscr. 2, 3140, Sp.

Εὔδημος, (*ὁ*), Rieckher d. i. mit reichem od. mächtigem Heere od. Volke, 1) Athener. a) Archon Ol. 106, 4, D. Sic. 16, 32, D. Hal. Din. 9. de Dem. et Arist. 4, vgl. *Θούδημος*. b) Kydathenäer, Dem. 24, 138. c) *Ἀφιδναῖος*, Meier ind. schol. n. 21. d) *Χολαργεύς*, Meier n. 60. e) *Ξυπεταιών*, Inscr. 172. f) Schriftst. *περὶ λαχάνων*, Ath. 9, 369, e. 371, a. 2) Rhodier, Schüler des Aristoteles, Schriftst. über Astronomie u. s. w., Strab. 14, 655, D. L. prooem. n. 6 vgl. mit 7, 1, n. 33 u. 1, 1, n. 2., Gell. n. att. 13, 5, Simpl. in Arist. ausc. phys. VI, 246. Von ihm hat Arist. *Ἠθικά* den Namen *Εὐδήμεια Ἠθ.* — Ein Anderer u. zwar er u. seine Partei, *οἱ περὶ τὸν Εὔδημον*, Pol. 21, 8. — 3) Cyprier, an welchen Aristoteles die Schrift *περὶ ψυχῆς* gerichtet u. *Εὔδημος* genannt hat, Plut. Dion. 22 u. anim. procr. 7. Cons. Apoll. 27. 4) Milesier, Pol. 28, 16. 17. 5) Parier, Geschichtschr., D. Hal. Thuc. jud. 5. — Viell. der, welcher Ael. n. an. 3, 20 — 5, 7, u. Schol. Il. 5, 339. 13, 438 öfterer erwähnt wird. 6) Pergamener, Plut. Tib. Gracch. 14. 7) Chier, Theophr. h. pl. 9, 17, 3. 8) Samier, B. des Agatharchos, Harp. s. *Ἀγάθαρχος*. 9) Naxier, Geschichtschr., Clem. Alex. str. 6, 2, 26, viell. derselbe mit dem Parier. 10) Thessaler, Larisäer, Hipp. Epid. 5, 20. 11) Rhetor (viell. im 4ten Jahrh. n. Chr.), Suid., Eudoc. p. 165, B. A. 1067. 12) ein Anatom u. Zeitgenosse des Erasistratus, Gal., u. ein jüngerer Arzt, Schüler des Themison, Tac. ann. 4, 3, Plin. 19, 1. vgl. Fabr. bibl. gr. XIII, 156. 13) ein Peripatetiker u. Schriftst., Galen. III, p. 452. — Schriftst. Apost. 8, 6. 18, 2, viell. auch der s. 2 od. 3 genannte. 14) Statthalter in Indien, Arr. An. 6, 27, 2. 15) der Elephantenführer unter Eumenes, = *Εὔδαμος*, w. s., D. Sic. 19, 44. 16) Smyrnäer, Mion. III, 194. 17) ein Kräuterhändler, Theophr. h. pl. 9, 17, 2. 18) Andere: Call. ep. 48 (Anth. VI, 301). — Bacchyl. ep. 29 (Anth. VI, 53). — Arist. ep. 3 ed. B. — Meleag. ep. XII, 95. — Inscr. 2, 2266. 2858. 3, 4601. S. *Εὔδικος* u. *Εὔδαμος*.

Εὐδήμων, m. geschr. *FΙδήμων*, = *Εὐδαίμων*, Copaer, Inscr. 1674, s. Ahr. Dial. 1, p. 170.

Εὐδία, f. Schönwetter, 1) Nereide, Inscr. 4, 8406. 2) athen. Schiffsname, Att. Seew. X, b, 32 u. öfter.

Εὐδίαιτος, m. Gutsleff, Spartaner, Inscr. 1240.

Εὔδιδος, m. (Scheuchzer?) l. d., Br. des Lysias aus Syracus, Plut. X or. Lys. 3.

Εὐδίκαιος, m. Gerecht, aus Amorgos, Ross 116.

Εὔδικος, voc. *Εὔδικε*, (*ὁ*), Erich (ewa = lex u. reich). 1) Spartanischer Periöke, Xen. Hell. 5, 4, 39. 2) Thessalier, wahrsch. ein Aleuade, Dem. 18, 48, Harp., Suid. 3) Athener, a) S. des Apemantos, Person in Platos Hipp. min., 393 a u. ff., vgl. mit Plat. Hipp. maj. 286, b. b) Anderer, Dem. ep. 3, p. 1482 (v. l. *Εὔδημος*). c) Schiffsbaumeister, Att. Seew. XIV, a, 150. 4) Delphier, Curt. A. D. 4 u. ff. 5) Andere: ein Possenreißer, Aristox. b. Ath. 1, 19, b. — ep. *ἀδ.* VII, 298. S. *Εὔδιος*.

Εὔδιφος, (Meinerzhagen, von *ἶφι*, *ἴς*), Ort im Innern des Pontus Polemoniacus, Ptol. 5, 6, 10.

Εὔδιος, m. Schönwetter, 1) spartanischer Ephor, Xen. Hell. 2, 3, 1 (v. l. *Εὔδικος* u. *Ἔνδιος*). 2) auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 162.

Εὐδοίξατα, St. in Armenia minor im Antitaurus, Ptol. 5, 7, 4 (v. l. *Εὐδίξατα*).

Εὐδοκία, ep. (Anth.) **Εὐδοκίη**, f. Rotheit, 1) T. des Leontius zu Athen, (*Ἀθηναΐς*), Gem. von Theodosius II., Dichterin (um 460 n. Chr. G.), Anth. 105, tit., vgl. mit I, 10, 1, Prisc. Pan. fr. 8, Socr. h. e. 7, 21, 10. 2) T. Constantin VIII, Gem. von Constantin Ducas u. Romanus, Schriftst., s. Fabr. bibl. gr. T. VIII, p. 55 u. ff., ep. Constant Anth. XV, 15. 3) T. Valentinians III. u. der Eudoxia, Prisc. Pan. fr. 29. 4) Inscr. 4, 8710.

Εὐδοκιάς, *άδος*, f. Rudenheim (hruod = Ruf), 1) St. in Phrygia Pacatiana, Hierocl. 2) St. in Lycien, Hierocl., Episcop. nott. Leo imp. ed. Mign. p. 337, A. 3) St. in Pamphylien bei Termessus, Hier., Episc. nott. etc. p. 339, B. 4) St. in Cappadocien, Const. Porphyrog. de adm. imp. 50. 5) St. in Lycaonien, = *Γάλβανα*, Episc. nott. Leo imp. p. 338, c. Sp.

Εὐδόκιμος, m. Roderich (d. i. ruhmreich, angesehn), 1) Spartaner, D. Sic. 14, 97 — Andrer oder

derselbe: Polyaen. 5, 26. — Inscr. 1252. 2) f. Hruoda, athenischer Schiffsn., Att. Seew. IV, b, 25.

Εὔδοκος, m. Liebmann, Delphier, Wesch. u. Fouc. n. 48. 49. 278, K.

Εὐδόλων, m. *Schönsegel, Mannsn., Att. Seew. x, d, 43.

Εὐδόμιος, m. ähnl. Schönhals, eigtl. Schöngestaltet, Mannsn., Inscr. 2, 3141, Sp.

Εὐδοξεύς, *έως*, m. Ruete, Athener, Vater u. Sohn, Inscr. 194.

Εὐδοξία, f. Rotheid, 1) T. des Theodosius, Gem. Valentinians III, Prisc. Pan. fr. 29, Io. Ant. fr. 200, Anth. 1. 12. — Socr. h. e. 7, 44, 1. 2) T. des Frankenhäuptlings Bauto, Gem. des Arkadius, Philostorg. 11, 6, A.

Εὐδοξιανή, f. (= Eudoxiana), St. im Pontus Galaticus, nach Reich. Tokat, Ptol. 5, 6, 9 (Intpp. 68, 30. 40, 15). Aehnl.:

Εὐδοξιάς, f. Rüdesheim, Stadt in Galatia Salutaris, nach Kiepert Arslankoi, Hierocl., Episc. not. p. 364, a.

Εὐδοξιόπολις u. Εὐδοξίου πόλις, f. Rudenshausen, 1) St. in Pisidien, Hierocl. 2) zeitweiliger Name von Selymbria in Thracien, w. f., Hierocl. p. 632, Socr. h. eccl. 7, 36, Proc. de aed. 4, 9, A.

Εὐδόξιος, m. Rüling (*ἅγιος*), Bischoff von Antiochia aus Arabissos in Kleinarmenien. Suid. — Inscr. 4, 8693.

Εὔδοξος, *ου*, ep. (Eratosth. ep. Anth. app. 25) *οιο*, (*ὁ*), Ruete, 1) Knidier, a) Sohn eines Aeschines, Schüler des Archytas (um 360 v. Chr.), *ἀστρολόγος*, *γεωμέτρης*, *ἰατρός*, *νομοθέτης* (s. D. L. 8, 8, n. 1 — 6), gew. *ὁ μαθηματικός* genannt (Strab. 16, 656, s., D. Sic. 1, 96, s., od. *ὁ Κνίδιος*, Plut. Colot. 32. gen. Socr. 7, s., S. Emp. *ὑποτ.*, 1, 152, D. L. 1, 1, n. 7, auch *Ἔνδοξος*, Fav. b. D. L. 8, 8, n. 6. S. Plat. ep. 13, 360, c, Arist. eth. 10, 2. mir. ausc. 173, s., Pol. 34, 1, Philostr. v. soph. 1, 1, Strab. 1, 1 — 17, 807, s., Ael. v. h. 7, 17. n. an. 10, 16 — 17, 19, Iambl. u. Porph. v. Pyth. 7, Ath. 7, 288. c, Suid., A. Er u. seines Gleichen, *οἱ περὶ* (*τὸν*) *Εὔδοξον*, Plut. Marc. 14. qu. symp. 8, 2, 1, s., S. Emp. math. 5, 1, D. L. 1, 1, n. 7. b) ein Arzt aus Knidus, D. L. 8, 8, n. 5. 2) Ephesier, Arzt, Xen. Ephes. erot. 3, 4. 3) Rhodier, Geschichtschr., D. L. 8, 8, n. 5, Apollon. mir. c. 24, Marc. ep. Menipp. 2, Et. M. 18, 57. 4) Kyzikener, der Libyen umschiffte, Strab. 2, 98. Dav. *Εὐδόξειος μῦθος*, Strab. 2, 103. 5) Sicilier, Komödiendichter, D. L. 8, 8, n. 5, s. Mein. 1, p. 492. 6) Athener, a) *Μελιτεύς*, Inscr. 172, Meier ind. schol. n. 42. b) Dem. ep. 3, 1482. 7) Thessalier, V. eines Phrynus, welch letzterer **Εὐδόξειος**, gen. *οι*, heißt, Leake Inscr. b. Ahr. Dial. II, p. 529, n. 2. 8) Andere, Euphor. ep. VI, 27 9. — Arist. or. 27, p 645. — Inscr. 2, 2653. Vgl. noch Fabric. bibl. gr. IV, 13.

Εὐδράμων, m. Schnelle, Athener, Inscr. 81.

Εὐδράπα, St. in Mesopotamien am Euphrat, Ptol. 5, 18. 7.

Εὔδραστος, m. ähnl. Wohlgemuth, Mannsn., Orelli 3848 u. 4126, K.

Εὔδρομος, (*ὁ*), Läufer (s. Long. past. 4, 5), 1) Stoiker, D. L. 7, 1, n. 33. 2) ein Bote, Long. past. 4, 5. 6. 3) auf einer chersonesischen Münze, Mion. I, 346.

Εὔδωνος, m. Stillach (s. Et. M.), Fl. bei Tralles in Karien, Et. M., bei Plin. 5, 29 Eudo.

Εὐδώρη, in Inscr. u. Suid. gen. u. dat. *ρας*, *ρᾳ*, f. 1) T. des Okeanos u. der Thetis, Hes. th. 360. 2) eine Nereide, Hes. th. 244, Apd. 1, 2, 7. 3) T. des Atlas u. der Pleione, Hyade u. Dodonäische Nymphe, Hes. in Schol. Arat. Phaen. 172, Pherec. in Schol. Il. 18, 486, Hyg. poet. astr. 2, 21. f. 192. 4) Mutter des Parthenios, Suid. s. *Παρθένιος*. 5) Inscr. 4, 8549. Fem zu:

Εὔδωρος, (*ὁ*), Gieberich, 1) S. des Hermes u. der Polymele, einer der Führer der Myrmidonen, Il. 16, 179 u. Eust. 1697, 56, D. Chrys. or. 7. p. 129. 2) S. der Niobe, Pherec. in Eur. Phoen. 162. 3) Athener, a) Plat. Men. 94, c. virt. 378, a. b) Eleusinier, Inscr. 172. — Archon, f. L. für *Εὔβουλος*, D. Hal. Din. 9. — Meier ind. schol. n. 59. 4) Böotier, Inscr. 1692. 5) Knidier, Mion. III, 340. 6) Smyrnäer, Mion. III, 194. 7) Rhodier, App. Syr. 27. 8) Akademischer Philosoph, Plut. anim. procr. 3. 16. 9) Pythagoräer, Simpl. — Peripatetiker aus Alexandria, Strab. 17, 790. 10) Erzgießer, Plin. 35, 11, 40. 11) ein Tempelräuber, dah. es sprichw. hieß: *Εὐδώρου σέλας* (*σύλας* od. *σέβας*?). Hesych. 12) scenographus, Inscr. 2, 1092, b. — Davon **Εὐδώρειος** *οἶκος*, Inscr. 2, 2477.

Εὐδωσώ, f. Gabenreiche, Bein. der Aphrodite in Syracus, Hesych. S. Lob. rhem. n. 322.

Εὐέα, = *Εὔα*, f. Eva, Mutter der Lebenden, Ios. 1, 1, 2 — 4.

Εὐέδωκος, m. mytholog. Geschöpf der Chaldäer, Abyd. b. Syncell. 38, b. — Euseb. chron. Armen. p. 22 Iotagus.

Εὐεδώραχος, m., Abyd. b. Sync. 38, b **Εὐεδώρεσχος**, König der Chaldäer vor der Sündfluth, Sync. 32, 5. 71, 16, Beros. Chald. 6 (v. l. **Εὐερώδεσχος**, w. f.), in Eus. chron. 5 heißt er Edoranchus od. Edoresch.

Εὐείδης, m. Schön, T. Flavius, Inscr. 2, 3315, auch Philhist. T. IV, Hft 3, n. 2.

Εὐειλάδ, *Μαροδάχ*, S. Nebukadnezars, Sync. p. 393, 12. Bei Beros. in Ios. c. Ap. 1, 20 heißt er **Εὐειλμαράδουχος**, in Eus. Chron. Armen. p. 19 Amilmaraduchos.

Εὐέλγεια, f. (?) St., Hecat. b. St. B. Ew. **Εὐελγεύς**, St. B.

Εὐέλθων, *οντος*, (*ὁ*), *Heilkomm wie Neukomm, 1) S. des Siremos, K. im cyprischen Salamis, Her. 4, 162. 5, 104, Polyaen. 8, 47. 2) Pythagoräer aus Aegä, Iambl. v. Pyth. c. 36. 3) Inscr. 2, 2211. d, Add. 3, 4300, g, 1, Add.

Εὐελίδας, f. *Εὐκλείδης*.

Εὐελίδης, m. Bein. des Zeus in Cypern, Hesych. der es durch *αὐθάδης*, also: Freiwald erklärt, vgl. jedoch *Ελλήτιος* u. *Ἐλαίους*.

Εὐελπίδης, m. Guts-Muths, 1) berühmter Augenarzt, Cels. 6, 6. 2) erdichtete Person in Ar. Av. 3) Inscr. 4, 7081.

Εὔελπις, m. Wohlgemuth, Karystier, Geschichtschr., Porph. abst. 2, 55, Eus. pr. ev. 4, 16. 2) Chirurg in Rom, Cels. 7, 1, s. Fabric. bibl. gr. T. XIII, p. 156. 3) Inscr. 2, 3404.

Εὐέλπιστος, m. Hoppe, Mannsn., Inscr. 272. 284. 681. 1377. 1423. 1533. 2. 2344.

Εὐεμετίδης, m. Mannsn., s. Zen. 5, 9, ann. (v. l. *Εὐμετίδης* u. *Εὐενετίδης*).

Εὐέξιος, m. Schönlich, K. der Chaldäer nach der Sündfluth, s. *Εὐήχοος*, Eus. Arm. p. 17.

Εὐέπης, *ους*, ähnl. Redwitz, 1) m. S. des Mnesigenes (schr. Melesigenes), Großvater Homers, Char. b. Suid. s. *Ὅμηρος*. 2) f. fingirter Frauenn., Alciphr. 1, 12. Aehnl.:

Εὐέπιος, m. Argiver, V. eines Euenor, Ephem. archaeol. 1455.

Εὐεργεσία, f. Wolarat, Bein. der Hera in Argos, Hesych.

Εὐεργέται, (*οἱ*), Edelweine d. h. gute Freunde (s. Arr. An. 3, 27, 4, St. B.). Bein. a) der Arimaspen od. Ariaspen, Strab. 15, 724, D. Sic. 17, 81, Arr. An. 3, 27, 4. 4, 6, 6, St. B. b) der Ptolemäer, Inscr. 3, 4698. 4895 u. s. w.

Εὐεργέτης, böot. **Εὐεργέτας**, m. Edelwein (d. h. guter oder wohlverdienter Freund), 1) Ehrentitel für Männer, welche sich um den Staat verdient gemacht hatten, s. Lex. 2) Bein. des Dionysos, Hesych. 3) Bein. z. B. zweier Ptolemäer u. Anderer, Plut. Cor. 11, Ath. 4, 174, d. 6, 252, e. 4) Eigenn., a) Athener, Inscr. 110. (b) Böotier, Inscr. 1563). c) Anderer, Hippocr. Epid. v, 97, der aber vii, 55 *Εὔεργος* heißt.

Εὐεργετίδας, (*ὁ*), Edelweins, Messenier, Paus. 4, 21, 2. 23, 2.

Εὐεργέτις, *Βερενίκη*, Inscr. 3, 4697, 3. Fem. zu *Εὐεργέτης*.

Εὐεργίδης, m. Gutermans, Athener, Ar. Vesp. 233. — Inscr. 169 — *ἐποίησε*, Inscr. 4, 8196, b.

Εὔεργος, (*ὁ*), Gutermann, 1) Naxier mit einer Statue, Paus. 5, 10, 3. 2) Athener, ein Wucherer, gegen den Dem. or. 47, s. 34 — 58, gerichtet ist, vgl. 37, 2 — 47, 5., Harp. s. *ἐκαλίστρουν*. 3) Anderer, Hippocr. Epid. vii. 35 = *Εὐεργέτης*, w. s.

Εὐερώδεσχος, s. *Εὐεδώραχος*.

Εὐεσπερίδες, (*αἱ*), Schönwestenhausen, a) Ort in Cyrenaica, j. Bengasi, = *Ἑσπερίς*, w. s., Her. 4, 171. 204, Theophr. h. pl. 4, 3, 2. 6, 3, 3. 8, 6, 6, St. B. Ew. (*οἱ*) **Εὐεσπερῖται**, Her. 4, 198, Thuc. 7, 50, Timae. b. D. Sic. 4, 56, Paus. 4, 26, 2. Sg. *Εὐεσπερίτης*, St. B.

Εὐέστης, m. Wohlfahrt, Mannsn., Piräische Grabstele, Philhist. Heft 8, n. 2, K.

Εὐετηρία, f. Richilt, 1) Frauenn., Athen. Grabstele im Mus. der archäol. Gesellsch. zu Athen, K. 2) Schiffsn., Att. Seew. xiv, b, 41.

Εὐετήριος, m. Mannsname unter Jovian, Suid. Aehnl.:

Εὐέτης, m. Gutjahr, 1) Pythagoräer aus Lokri, Iambl. v. Pyth. c. 36. 2) komischer Dichter Athens, (Ol. 73), Suid. s. *Ἐπίχαρμος*, zweifelh., s. Mein. 1, p. 26.

Εὐετίων, m. Gutjahrs, Athener, Feldherr, Thuc. 7, 9. — Kephisier, Inscr. 651.

Εὐέχιος, m. Mannsn., Inscr. 305, l. d.

Εὔζενος, m. d. i. *Εὔξενος*, w. s., auf einer lydischen Münze, Mion. S. vii, 367.

Εὐζώϊος, m. Wohllebe, spät. Mannsn., Suid., Chron. Pasch. p. 294, d, Socr. h. e. 1, 6, p. 10. 24, 9, sq., Theodor. h. e. 4, 21. Sozom. 1, 15.

Εὐηγέτης, m. Berthold d. i. glänzend waltend, 1) Athenischer Archon Eponym. bei Lebas Inscr. n. 460. 2) Vater des Polemon, Ilier, Suid. s. *Πολέμων*.

Εὐήγορος, m. Preiser, Athener, Dem. 21, 10.

Εὐήθη, f. Gutherz, Frauenn., Tymn. 6 (vii, 729).

Εὐηθίδας, *α* (s. Ahr. Dial. ii, 225), m. Gutherz, Mannsn., Inscr. 1772. — 3, 5146, 27. — Vgl. Inscr. Rhod. b. Ross. Hellen. 2, p. 102.

Εὐήθιος, m. Bischoff, Socr. h. e. 4, 12, 20, Nili epp. 1, 297. — Inscr. 4, 9445, Sp.

Εὐημερία, Schiffsn., Inscr. 2, 3585. — Att. Seew. iv. h, 56, s. *Εὐαμερία*.

Εὐημερίδας, m. Guttentag, Knidier, Geschichtschreiber, Plut. fluv. 10, 2. Aehnl.

Εὐημέριος, m. Mannsn., Inscr. 1591.

Εὐημερίς, *ίδος*, f. Frauenn., Inscr. 845. S. *Εὐαμερίς*. Fem. zu:

Εὐήμερος, (*ὁ*), Guttentag, ähnl. Gutezeit, Glück, 1) Messenier aus Sicilien, od. Tegeate (so Plut. plac. phil. 1, 7), od. Koer, (Ath, 14, 658, e), spöttisch von Eratosthenes *ὁ Βεργαῖος* d. h. der Lügenhafte genannt (Pol. 34, 5, Plut. Is. et Os. 23), od. auch *ὁ ἄθεος*, S. Emp. dogm. 3, 17, Verf. einer heiligen Geschichte um Ol. 116, Strab. 1, 47. 2, 102. 104. 7, 299, D. Sic. 6, 1, Ios. c. Ap. 1, 23, Ael. v. h. 2, 31, Diogen. 2, 67, not., Et. M. 215, 36. 2) K. der Parther, D. Sic. 34, 44. 3) Spartaner, Inscr. 1244. 1247. 4) Anderer, Inscr. 353. 2, 2160. 3, 6388. 4, 7189. S. *Εὐάμερος*. Aehnl.:

Εὐημέρων, (Euemeroni im dat.) m. Mannsn., Orell. 4687. K.

Εὔην, m. Stammvater der Gymnosophisten, Sync. p. 86, 11, Sp.

Εὐήνη, f. Freda, Nymphenname, Inscr. 4, 8036.

Εὐηνία, f. Milde, Gem. des Phrixos, = Chalkiope od. Iphiossa, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 2, 1149 (cod. Par. *Νηνία*).

Εὐηνίνη, f. Euenostochter, d. i. Marpessa, Il. 9, 557, Hesych., Suid., Theogn. in An. Ox. ii, p. 114, 3.

Εὐήνιος, voc. *Εὐήνιε*, (*ὁ*), Willig, Wahrsager aus Apollonia, Her. 9, 92 — 95. Aehnl.:

Εὐήνισσος, m. Mannsn., Alciphr. 3, 52.

Εὐηνορίδης, m. Euenorssproß, a) Leiokritos, Od. 2, 242. 22, 294. b) Agelaos, Qu. Sm. 4, 334. S. *Εὐανορίδας*.

Εὔηνος, *ου*, ep. (Il. u. Qu. Sm.) *οιο* (*ὁ*), (nach Theogn. in Cram. An. p. 67, 34 **Εὐηνός**, u. so betont bei Plat., ep. Socr. 14, 21, Arr. Ep. diss. 4, 9, 6, cod. in Dion. Call. descr. Gr. 61, A., während Andere, s. Popp. Thuc. prolegg. 2, 160 *Εὔηνος* vorziehen, doch ist wohl beides statthaft, s. Lob. path. p. 192), Friedebach; Friedlein, 1) S. des Okeanos u. der Tethys, Stromgott in Aetolien, Hes. th. 345. S. unten. 2) S. des Ares u. der Demonike, V. der Marpessa, Apd. 1, 7, 7, Schol. Il. 9, 557, nach Dosith. b. Plut. parall. 40 S. des Ares u. der Sterope, von welchem der früher Lycormas genannte Fl. in Aetolien *Εὔηνος* benannt sein soll, vgl. Plut. fluv. 8, 1, Apd. 1, 7, 8. 3) S. des Selepios, K. von Lyrnessus, V. der Briseis, Il. 2, 693. 4) Zwei Dichter aus Paros, der ältere nach Eus. chron. um Ol. 82, 3; s. Plat. apol. 20, b. Phaed. 60, d. Phaedr. 267, a, Hyper. u. Eratosth. b. Harp. s. v., Arist. eth. Nicom. 7, 10, 5., Ath. 9, 367, e. 10, 429, f, Plut. qu. symp. 7 prooem. — am. prol. 4. c. Ep. 21, Anth. 4, 2., Artem. oneir. 1, 4, Arr. diss. Epict. a. a. O., fragm. in Bergks Anth. lyr. 5) Sicilier, Anth. 9, 62 tit. 6) Askalonite, Anth. 9, 75 tit. 7) Dichter der Anthologie, *ὁ γραμματικός*, Anth. 9, 251 tit. 8) Athener, Dichter, Anth. ix, 602. — vgl. Iac. Anth. xiii, p. 893. 9) Klazomenier, Mion. S. vi, 90. 10) mit u. ohne *ὁ ποταμός*, Fl. in

Aetolien, j. Fidaris, früher Lycormas genannt, Soph. Trach. 559, Thuc. 2, 83, Apd. 2, 5, 4. 7, 6, D. Sic. 4, 36, Strab. 7, 327 — 10, 460, ö., Ael. v. h. 12, 22, Paus. 3, 18, 12. 10, 38, 2, Ptol. 3, 15, 2. 5, 2, 6, Qu. Sm. 6, 283, Dion. Call. descr. Gr. 61, St. B. s. *Λυκόρμας*, A. 11) Flüßchen in Mysien, Strab. 13, 614, Plin. 5, 32.

Εὐήνωρ, *ορος*, m. Karl d. i. von männlicher Tapferkeit (s. Et. M. 263, 10). 1) Dulichier, Qu. Sm. 1, 274. — [2) V. d. Leiokrites. s. *Εὐηνορίδης*.] 3) Trojaner, Qu. Sm. 11, 33. 4) Autochthone, Gem. der Leukippe, Plat. Criti. 113, b. 5) V. des Parrhasios, Ephesier, Ath. 12, 543, d (Anth. App. 59), Iub. b. Harp. s. v. 6) ein Arzt, Ath. 2, 46, d.

Εὐηρείδης, voc. *Εὐηρείδα*, m. Eueresspross d. i. Teiresias, Theocr. Id. 24, 70, Call. h. 5, 81. 106, Et. M. 165, 54.

Εὐήρης, *ους*, m. Handlich, 1) S. des Herakles, Apd. 2, 7, 8. 2) S. des Pterelaos, Apd. 2, 4, 5. 3) V. des Teiresias, Apd. 3, 6, 7, Hes., Dicaearch., Litarch. (schr. Clearch.), Callim. b. Phleg. mirab. c. 4. S. *Εὐηρείδης*.

Εὐηρίδης, m. Handlichs, Mannsn., Hesych. s. *Φιλομηλείδης*.

Εὐῆρις, f. Frauenn., Paus. 1, 27, 4, wo j. *εὐῆρις* steht. Fem. zu *Εὐήρης*.

Εὐήφενος, m. Reiche, Pythagoräer aus Paros, Polyaen. 5, 2, 21 (22).

Εὐήχιος, m. (Schaller?), erster K. der Chaldäer nach der Sündfluth, Alex. Pol. b. Sync. 78, c, ö. 147, 17. = *Νεβρώδ*, p. 149, 5. S. *Εὐέξιος*.

Εὔηχος, m. Schalling, Küstenfluß in Kleinasien, später *Εὔαρχος* genannt, An. per. p. Eux. 23.

Εὐθᾱλής, *οῦς*, *έα*, m. *Schönblüthchen, Smyrnäer, Anth. app. 296. — Inscr. 3, 6228, 2. Aehnl.:

Εὐθαλία, f. Frauenn., Sp.

Εὐθάλιος, m. *Schönblüthchen, Mannsn., Liban. epp. 48, p. 25. — *ὁ Λαδικεύς*, ep. 127, p. 262, Nili epp. 3, 40. — Proc. b. Goth. 2, 2. Vgl. Fabric. bibl. gr. IX, 289.

Εὔθαλλος, m. *Schönlein, eigtl. Schönspross, Athener, Inscr. 924, vgl. 2, 2685.

Εὐθάρσης, m. Kühnert, Mannsn., Inscr. 3, 4112, 4, Sp.

Εὐθέτη, f. Nütze, Frauenn., Piräische Grabstele, Ephem. archaeol. 561, K.

Εὐθετίων, m. Nützer, Athener (Kydathenäer), Dem. 59, 34. Aehnl.:

Εὔθετος, m. Mannsn., Inscr. 2, 2408, Sp.

Εὐθήμων, *ονος*, m. Böge (d. i. Fuge, Füger), Mannsn., Inscr. 88, 89. Meier ind. schol. n. 59, nach Conj., lat. Euthemus, s. Franz Spec. ep. p. 39, n. 124. 125.

Εὐθηναί, pl. (Mein. verm. *Εὐθῆναι*) Reichenheim, St. in Karien, nicht weit von Halikarnaß, St. B., Mel. 1, 16, wo Euthanae steht, vgl. Plin. 5, 29. Ew. **Εὐθηναῖος** nach griech., **Εὐθηνεύς** nach karischem Gebrauch, bei Polem. **Εὐθενῖται**, auf Münzen gen. *Εὐθηναίων* u. *Εὐθηνιτῶν*, s. Holst. zu St. B.

Εὔθηνος, m. Reich, Mannsn., Inscr. 2, 2984.

Εὐθήριος, m. Jagemann, Mannsn., Spätere z. B. Liban. oft. Aehnl.:

Εὔθηρος, *ου*, voc. *Εὔθηρε*, m. Jäger, 1) Athener, a) Freund des Sokrates, Xen. mem. 2, 8, 1. b) Meier ind. schol. 1, 19, Conj. 2) Anderer, Inscr. 3, 4303, i, 21.

Εὐθίας, m. Lieke (lik = gleich). 1) Athener, a) einer, gegen welchen Lysias eine Rede schrieb, Poll. 10, 96. b) Rhetor u. Ankläger der Phryne. Hyp. b. Harp., Hermipp. u. A. b. Ath. 13, 590, d. 591, e, Quint. 1, 5, 61. c) *Λαμπτρεύς*, Att. Seew. X, c, 57. d) Archon Eponymus zwischen Ol. 120, 3 u. 123, 2, Att. Pseph. im Philhist. Bd 3, Heft 5, p. 463. 2) Name eines Dialogs des Glaukon, D. L. 2, 14.

Εὐθικλῆς, *έους*, m. d. i. *Εὐθυκλῆς*, w. s., Argiver, Mion. S. IV, 237.

Εὔθιππος, m. *Echtross (s. Keil on. p. 47), Athener, a) Archon Ol. 79, 4 D. Sic. 11, 75 (v. l. *Εὔιππος*). Marm. Par. 59. b) Anaphlystier, Plut. Cim. 17. S. *Εὔιππος*.

Εὐθοίνα, f. Frauenn. aus Coronea, Keil Inscr. boeot. LVIII, l. (Rang. II, n. 2180). Fem. zu:

Εὔθοινος, m. Schmauser, Athener, Inscr. 165. 169. *Παλληνεύς*, Att. Seew. X, e, 69. — Inscr. 4, 8517, 8. (Nach Pape auch Her. 9, 105 zu lesen, s. *Εὔθυνος*.)

Εὔθοος, gen. (Inscr. 7188) auch *-θου*, m. Schnell, Mannsn., Inscr. 4, 7877. — 7188, Sp.

Εὔθρων, m.? (Schaller?), Mannsn., Inscr. 2, 1834, 8.

Εὐθυαῖος, m. Oppermond, Aetolischer Monat, entspr. dem delph. *Ἀμάλιος*, Wesch. u. Fouc. 329, K.

Εὐθύβολος, m. Treff, Fischer, Alciphr. 1, 6. — Inscr. 4, 8199.

Εὐθυγένης, *ους*, m. *Wohlgeboren, Athener, den Dinarch vertheidigt, Cram. An. 1, p. 52, 10, ö., — Inscr. 2, 2338, 54.

Εὐθυδάμας, *αντος*, m. Siebold, Mannsn., Inscr. — Auf einer Münze, Mion. 1, 524.

Εὐθύδαμος, m. = *Εὐθύδημος*, 1) Spartaner, Inscr. 1260. — Anderer, Inscr. 2, 1925. — V. des Nikandros, Plut. sol. an. 8, 2.

Εὐθυδαμία, f. Erkenzweig (d. i. Erkanswig, s. das Flgde). St. in Indien am Hydaspes, Grotefend die Münzen der griech. rc. Könige von Baktrien, S. 95, K.

Εὐθύδημος, *ου*, voc. *Εὐθύδημε*, Erken (ächter) od. Echtermeier, (Hesych. *εὐθυδήμονα ἁπλοῦν δημότην*, Eur. fr. 228). 1) Athener, a) Archon Ol. 56, 1, Marm. Par. 42, Sosicr. b. D. L. 1, 3, 1. — Ol. 82 3, D. Sic. 12, 3. — Ol. 87, 2, D. Sic. 12, 38, Ath. 5, 217, a. 218, b. — Ol. 88, 3, D. Sic. 12, 58 (v. l. *Εὔθυνος*), Ar. Ach. arg. b) Heerführer im peloponnesischen Kriege, Thuc. 5, 19. 24. 7, 16. 69, D. Hal. Thuc. 26, D. Sic. 13, 13, Plut. Nic. 20. c) *ὁ καλός*, S. des Diocles, Schüler des Sokrates. Xen. Mem. 4, 2, 1 — 2, 40, Plat. conv. 222, b, Ath. 5, 187, d, Plut. coh. ira 13. d) S. des Pamphilus, Dem. 40, 23. e) Phlyasier, Dem. 18, 164. f) Sunier, College des Plutarch als Priester. Plut. qu. symp. 7, 2, 2. Person des Gespräches. Ebend. 3, 10, 1. g) Diomier, S. des Stratokles, Dem. 21, 165. Plut. X oratt. decr. 3, 1. h) Schriftst. Ath. 2, 58, f — 12, 516, c, ö., s. *Εὔδημος*. i) V. eines Kallikrates, *Κολυττεύς*, Inscr. 115. k) Hagnusier, Att. Seew. XVI, c, 33. l) *Ἐρχιεύς*, Ebend. e, 33. m) Andere, Inscr. 2, 2698. — Meier ind. schol. n. 59 (Conj.). 2) Chier, Sophist aus Thurii, der in Athen lehrte. Plat. Crat. 386, d, Arist. rhet. 2, 24. Person in Platons Gespr. dieses Namens 271, b — 303, c, Ath. 11, 506, b. — Er u. seines Gleichen, *οἱ περὶ Εὐθύδημον*, S. Emp. dogm. 1, 13. 3) S. des Kephalus, Br. des Lysias aus Syracus, Plat. rep. 1, 328, b. 4) Magnesier, Pol. 10, 49. 11,

34. 5) Tyrann von Sicyon, Paus. 2, 8, 2. 6) K. von Baktria, Apd. b. Strab. 11, 516. Er u. seine Leute, οἱ περὶ Εὐθύδημον, Strab. 11, 515. 7) Redner aus Mylasa, Strab. 14, 659. 8) V. des Apollonius von Tyana aus Tarsos in Cilicien, Suid., Philostr. v. Ap. 17. 9) Peripatetiker, Luc. Hermot. 11. S. Εὐθύδαμος.

Εὐθυδίκη, f. Ewarda, T. des Miltiades, D. Sic. 20, 40, s. Εὐρυδίκη, Inscr. Böckh Intllgzbl. A. Littz. 1835, n. 34.

Εὔθυδικος, (ὁ), Eward d. i. Gesetzeshüter, gerecht richtend, 1) Athener, a) ein Arzt, Dem. 40, 33, Aeschin. 1, 40. b) Anderer, Din. 1, 33. c) einer, gegen den Lysias eine Rede schrieb, Harp. s. ἀμφιδέας. d) Κόπρειος, Att. Seew. x, e, 101. e) Phegäer, Att. Seew. XVI, a, 112. f) Anderer, Ross Dem. Att. 93. 2) Chalcidier, Luc. Tox. 19 u. ff. 3) Inscr. 3, 6311, 4.

Εὔθυδομος, m. Haim, Athener, Μελιτεύς, Inscr. 172; Athmoner, Att. Seew. x, d, 75.

Εὐθυκλείδης, m. Rudhards, Athener, Inscr. 169.

Εὐθυκλῆς, έους, m. Rudhard d. i. von tüchtigem od. richtigem Ruhme, 1) Lacedämonier, Xen. Hell. 7, 1, 33. — ein Anderer: Arr. An. 2, 15, 2. 5. 2) Athener, a) Archon, Pseudeponymus, Dem. 118, 118. b) Anderer, für welchen Demosthenes die Rede gegen Aristokrates schrieb, nach Dem. 23 arg. Θάσιος τὸν δῆμον, also viell. Θρασιος, Schol. Aeschin. 3, 52, D. Hal. Dem. et Arist. 4. c) Halimusier, Inscr. 139. d) Deiradiot, Ross Dem. Att. 5. — Att. Seew. XI, b, 63. e) Anderer, Ross Dem. Att. 153. 3) Korinthier, Thuc. 1, 46. 3, 114. 4) Pythagoräer aus Rhegium, Iambl. v. Pyth. 267. 5) Dichter der alten Komödie, Ath. 3, 124, b, Suid. S. Mein. 1, 269. frg. II.

Εὐθύκόμας, m. Strobel d. i. hirsutus, Athener, Inscr. 190.

Εὐθυκομίδης, m. Streubels, ein Landmann. Ael. ep. rust. 1.

Εὐθυκράτης, ους, ει, acc. η (Dem., Ar.) u. ην, (D. Sic., Aps.), (ὁ), Archenholz, ahd. Erchanolt, d. i. echt waltend od. herrschend, 1) Athener, a) V. eines Astyphilus, Isae. 9, 17. 19. 36. b) V. eines Euthymachus, Haläer, Inscr. 115. c) V. u. S., Myrrhinusier, Inscr. 199. d) Azenier, Ross Dem. Att. 5. e) Κυδαθηναιεύς, Att. Seew. XIV, a, 50. f) Anderer, Inscr. 165. 2) Olynthier, Dem. 8, 40. 19, 265. 342, D. Sic. 16, 53, Plut. fort. 1. garr. 15, Aps. rhet. ed. Sp. 1, 388 (ed. W. 9, 547). 3) Korinthier, D. L. 6, 5, 7. 4) Phokeer, S. des Onomarchus, Arist. pol. 5, 3, 4. 5) Sicyonier, S. u. Schüler des Erzgießers Lysippus, Tat. or. in Graec. 52, Plin. 34, 8, 19.

Εὐθυκρίτη, f. Athenerin, Rangab. II, 1489, K. Fem. zu:

Εὐθύκριτος, m. Erchenbrecher d. i. als echter glänzend od. anerkannt, Athener, Archon Ol. 113. 1, D. Sic. 17, 82, D. Hal. Din. 9., Inscr. 222. — Platäer, Lys. 23, 5, 8.

Εὔθυλλος, m. Mannsn. Wesch. u. Fouc. 403, K.

Εὐθύλοχος, m. Baller d. i. mit keckem, offen kämpfendem Heere, Gargettier, Ἐπιγρ. ἀνέκδ. ἀρχαιολογ. Συλλόγ. Hft. 2, n. 66. K.

Εὐθυμάχη, f. Balthilde d. i. offne, kühne Kämpferin, Frauenn. auf einem attischen Grabstein im Berliner Museum, n. 383. K.

Εὐθύμαχος, m. Weigoldt d. i. keck od. offen kämpfend, m. 1) Athener, a) Ὀτρυνεύς, Dem. 44, 9. b) Haläer, S. eines Euthykrates, Inscr. 115. c) Anderer, Din. 1, 23. — Inscr. 2, 2557. — (Meier ind. schol. n. 10 Conj.). 2) Tenedier, Paus. 10, 14, 1.

Εὐθυμένης, ους, acc. η, voc. Εὐθύμενες, m. Archleb (d. h. Achtleben), 1) Athener, Archon, Ol. 85, 4, D. Sic. 12, 32, Ar. Ach. 67, Philoch. u. Heliod. b. Harp. s. προπύλαια, Schol. zu Aeschin. 2, 31 u. zu Ar. Ach. 17, Suid. 2) Mänalier, Olympionike, Paus. 6, 8, 5. 3) Massaliote, Geograph, Plut. plac. phil. 4, 1, 2, Ath. 2, 87, e (p. 131 ed. Mein.), Arist. or. 48, p. 596, Io. Lyd. 4, 68, Marc. Heracl. ep. Menipp. 2 (v. l. Εὐθυμόνης u. Εὐθυμάνης), Senec. qu. nat. 4, 12, vgl. mit Arist. meteor. 1, 13. 4) Geschichtschr., Clem. Alex. str. 1, 21. 5) Anderer: Call. ep. 16 (Anth. VII, 522).

Εὐθυμήδης, m. Erchanrath, ein Maler, Plin. 35, 11, 40. (cod. Bamb. Euthymides, was Keil An. ep. p. 208 vorzieht).

Εὐθυμηδία, f. ähnl. Erkenzweig, od. eigtl. Erchanrathswig, St. am Bidaspes (d. i. Hydaspes) in Indien, = Σάγαλα, w. s. Ptol. 7, 1, 46.

Εὐθυμία, f. Plidhilt d. i. heitrer, froher Sinn, 1) personif. als Gottheit, Pind. fr. inc. 24. p. 632 ed. B., Memn. fr. 4. in Phot. bibl. c. 224, p. 224, wo eine Statue der εὐθυμία (schr. Εὐθυμία) erwähnt wird, welche Dionysios errichten ließ, s. Keil an. ep. p. 209. 2) Milesierin (in Athen?), Inscr. 708. 3) Frauenname in Parth. erot. 8 marg., wo falsch Γυθυμία steht.

Εὐθυμίδης, ου, m. Wohlgemuths, 1) Battos, einer der Minyer als Sohn des Euthymos, Her. 4, 150 (v. l. Εὐφημίδης). 2) Eigenn. a) Chalcidier (Euthymidas), Liv. 35, 37. b) Mannsn. Inscr. 2. 1967, b, 13, Add. c) ein Vasenmaler, auf Scherben von Adria u. Volci, R. Rochette l. à M. Schorn 7, Müllers Handb. d. Kunstarchäologie, 257, A. 7. S. Εὐθυμήδης.

Εὐθυμίη, f. Mänade, Inscr. 4, 8399, s. Εὐθυμία.

Εὐθύμιος, m. Wohlgemuth, sp. Mannsn., vgl. bes. Fabric. bibl. gr. VIII, 345.

Εὐθυμίς, ίδος, f. Plidhilt, Frauenn., Inscr. 2, 1981.

Εὐθύμιχος, m. Mannsn., Wesch. u. Fouc. n. 6, K. Aehnl.:

Εὔθυμος, m. Wohlgemuth, 1) Heros zu Locri in Italien mit einer Statue, berühmter Faustkämpfer u. Olympionike, Strab. 6, 255, Paus. 6, 6, 4 — 11, Ael. v. h. 8, 18, Suid. 2) Leucadier, Plut. Tim. 30. — Anführer des Hicetes, Ebend. 32. 3) Orchomenier, Keil Inscr. boeot. IV, b, 1. 4) Anderer auf einer Vase b. Durandi n. 421. Inscr. 3, 5475, 38.

Εὐθύνικος, m. b. Nicet. Eug. νῖ, Siebold d. h. siegskeck, offen siegend, 1) Ephesier, Ach. Tat. erot 8, 12, Nicet. Eugen. 3, 280. 2) adulescens, Plaut. Cas. greg. 3.

Εὐθύνομος, m. Ehawald, d. i. gesetzvertrauend, Athener, V. eines Antimachus, Marathonier, Inscr. 158, Meier ind. schol. n. 19.

Εὔθυνος, Richter, 1) Athener, a) Archon Ol. 88, 3, Inscr. 196 u. Philoch. in Schol. Luc. Tim. 30 (l. d.) b. D. Sic. heißt er Εὐθύδημος. w. s. b) S. des Hermolykos, Her. 9, 105 (v. l. Εὔθοινος) c) Anaphlystier, Inscr. 137 (Staatsschreiber Ol. 86, 4). d) Λαμπτρεύς, Att. Seew. x, c, 131. e) Ringer, Dem.

21, 71. f) einer, gegen den Lysias eine Rede schrieb, B. A. 467, 32, vgl. mit Bachm. an. 1, p. 168, 20. 2) Thespier, Plut. Ages. 34 (codd. *εὐώνου*, nach Keil viell. *Εὐωνύμου*). 3) Pythagoräer aus Tarent, Iambl. v. Pyth. 267. 4) Andere: Arist. rhet. 2, 19. — Fischhändler, Antiph. b. Ath. 3, 120, a. — Koch, Euphr. b. Ath. 9, 379, e. — Anderer: Antiph. b. Ath. 8, 342, e. — Inscr. 3, 4897, b. 14.

Εὐθύνους, ου, b. Plut. *Εὐθύνοος*, m. Frischmuth, geraden od. kühnen Geistes, 1) Athener, gegen welchen Isokrates die Rede 21 schrieb, 1 — 21. 2) Pythagoräer aus Locri, Iambl. v. Pyth. 267. 3) ein Italer, Plat. cons. Apoll. 14.

Εὐθύρετος, m. (?) Bertrand d. i. mit glänzendem Schilde, Inschr. in der Hadrianstoa zu Athen, K.

Εὐθυρρήμ(ω)ν, ονος, m. Freimuth (d. h. freimüthig redend), Mannsn., 2, 3064, 6 (l. d.).

Εὔθυς, υος, m. Tanger (d. i. frisch, derb, gerade), Spartaner, Paus. 3, 2, 7 (Euthus, ein Steinschneider bei Bracci, T. II, tab. 71).

Εὐθύτονος, m. Strack, Mannsn., Inscr. 3, 6747, b, 3, 13, Sp.

Εὐθύφημος, m. Freimund (s. *Εὐθυρρήμων*), Athener, Dem. 58, 8.

Εὐθύφρων, ονος, voc. (Plat.) *Εὔθυφρον*, m. Wohlmuth, ähnl. Gutherz. 1) Athener, a) Prospaltier, Wahrsager u. Person in Platos Gespräch dieses Namens, Plat. Euthyphr. 2, a — 15, e. Cratyl. 396, d, — 428, c. Schüler des Sokrates, D. L. 2, 5, n. 12, Plut. gen. Socr. 10. Er u. seines Gleichen, οἱ *ἀμφὶ Εὐθύφρονα*, Plat. Crat. 399, e. b) Tithrasier, Inscr. 115. c) Lamptrer, Ross Dem. Att. 5. 2) V. des Herakleitus aus Pontus, D. L. 5, 6, n. 1. — S. des Heraklit u. Schriftsteller, D. L. 1, 9, n. 1. 3) V. des Hippasus, des Großvaters von Pythagoras, D. L. 8, 1, n. 1.

Εὔια, ων, n. pl., b. Ptol. 3, 13, 32 **Εὐΐα**, Raukweil (s. Curt. Griech. Etym. II, 156 u. 139), St. in Macedonien, D. Sic. 19, 11.

Εὔιος (eigtl. *Εὔιος* = *Εὐοῖ* = *Εὔσοι*, s. Et. M., anders Herdn. b. Theogn. An. Ox. 2, 158, 20, s. Ahr. Dial. II, 74), gen. (Eur. Bacch. 579) **ου**, doch Nicom. ep. VI, 320 *Εὐΐεω*, voc. *Εὔιε* (Anth. VI, 87. Eugen. Plan. 308, Suid.), (ὁ), Ranke, (s. *Εὔια*), nach Andern: Ruff vom Jubelruf *εὐά*, *εὐοῖ*. 1) Bein. des Bacchus, Anacr. 18, Soph. O. R. 211, Plut. Marc. 22. de *εἰ* ap. Delph. 9, Ath. 8, 363, b, u. so auch allein = *Βάκχος*, Nonn. 9, 185 — 45, 24, 5., Eur. Bacch. 566, Ar. Thesm. 990, u. ff., Phil. Thess. ep. IX, 253, *ἀδ.* IX, 524, s. *εὔιος* in Lex. 2) Eigenn. a) ein Flötenspieler aus Chalcis, Ath. 12, 538, f, Inscr. 224. 2, 2132, d, 16, Add. 4, 7470., Plut. Eum. 2. regg. apophth. Alex. 20. b) Tanagräer, Curt. A. D. 46, 2 (von Keil bezweifelt). c) Sklave in Delphi. Curt. A. D. 5.

Εὐιλαῖοι, = *Γαιτοῦλοι*, w. s., Ios. 1, 6, 2, benannt von **Εὐΐλας**, m. dem Sohne des Chusus, Ios. 1, 6, 2, der 1, 6, 4 auch einen *Εὐιλάτης* als Sohn des Juktas nennt. — Bei Sync. 87, 17 ist **Εὐιλάτ** Stammvater der Ganginen.

Εὐίππη, f. 1) Tochter des Danaos von der Aethiopis od. der Polyxo, Apd. 2, 1, 5, Tzetz. Lyc. 603. 2) Gem. des Pierus, M. der Pieriden, Ant. Lib. 9, Ov. met. 5, 303. 3) T. des Tyrimmas, Geliebte des Odysseus, Soph. b. Parthen. erot. 3, b. 4) = Melanippe, w. s., Erot. cat. 18. 5) T. des Leucon, Paus. 9, 34, 9. 6) Gem. des Megamedes, Xen. Ephes. erot. 1, 2. 7) Andere: Maced. ep. v, 229. 8) (ähnl. Roßleben), Gemeinde in Karien, Ew. *Εὐιππεύς*, St. B. — Fem. zu:

Εὔιππος, m. Stüttmann, 1) S. des Thestios, Apd. 1, 7, 10. 2) Trojaner, Il. 16, 417. 3) S. des Megareus, Paus. 1, 41, 3, sein Grab, 1, 43, 2. 4) Chier, Asil. ep. VII, 500. 5) einer, über dessen Erbschaft Dinarch eine Rede verfaßte, D. Hal. Din. 12 (v. l. *Ἐτίηττος*). 6) Archon, v. l. für *Εὔθιππος*, w. s.

Εὐίστιος, m. Heinrich (d. i. heimreich), Mannsn. Inscr. 1574 (von Keil bezweifelt).

Εὔιτος, m. Wishard, fr. Guichard (ob vafritiem, vgl. Hesych. s. *ἴτης*), Mannsn., D. Sic. 19, 48.

Εὔκαδμος, m. Egbert d. i. in Waffen glänzend, Bildhauer (Ol. 82), Paus. 10, 19, 4.

Εὐκαθοσίωτος, ου, m. Heiliger, Mannsn., Inscr. 3, 5694, 2, Sp.

Εὐκαίριος, m. Guttzeit, ein Gelehrter unter dem Kaiser Valens, Amm. Marcell. 29, 1. Anderer, Inscr. 3, 5710.

Εὔκαιρος, m. Guttzeit, 1) Athener, Inscr. 272. 2) Tanagräer (M. *Αὐρ. Εἰκ.*), Inscr. 1586. 3) ein Schüler des Aristoteles, An. vit. Arist.

Εὐκαμπίδας, m. Beige, Arkadier, Dem. 18, 295, Pol. 17, 14. — Mänalier, Paus. 8, 27, 2.

Εὐκαρπᾶς, m. Riecke, Athener, Inscr. 284.

Εὐκάρπεια, so Eckh. d. n. 3, 153 u. b. St. B. ed. Mein. (s. Mein, das.), b. Strab., Ptol. u. Inscr. **Εὐκαρπία**, f. Reichenau (s. Metroph. b. St. B.), 1) St. in Phrygien, in fruchtbarer Gegend, östlich vom jetzigen Segiclar, Strab. 12, 576, Ptol. 5. 2, 24, Inscr. 3, 4392. 6389, Plin. 5, 29, A. Ew. **Εὐκαρπεύς**, St. B. 2) *Εὐκαρπία*, Castell in Sicilien, von St. B. falsch gelesen für *Ὕκκαρα*, w. s., Ew. **Εὐκαρπιανός**, **Εὐκαρπιάτης** u. **Εὐκαρπίτης**, St. B. 3) Richila, Frauenname, Orell. 2466. — Cod. 4, 49, 11.

Εὐκαρπίδης, m. Riecks, Athener, Inscr. 198. 266. Aehnl.:

Εὐκάρπιος, m. Bischoff, Socr. h. e. 4, 12, 20, Sp. Aehnl.:

Εὐκαρπίων, m. Mannsn., Inscr. 4, 8965, 1. Aehnl.:

Εὔκαρπος, m. Reichmann, Athener, Inscr. 187. *Ἀθμονεύς*, 244, Oenoer, Ross Dem. Att. 7. Milesier, 94, vgl. 189. Inscr. 191. 194. 266. 1658. 2, 2445, b, Add. Koer, Mion. S. VI, 578. Chier, III, 409.

Εὐκαροσίδης, m. (?) Mannsn. auf einer athenischen Münze, Mion. S. III, 548.

Εὐκατάλλακτος, m. Schlichtegroll, Mannsn., Att. Inschr. im Mus. der arch. Gesellsch. zu Athen, K.

Εὐκέλαδος, m. Schaller, Mannsn., Inscr. 3, 5769. 2, Sp.

Εὐκλάδιος, m. Schönewald, eigtl. Schönzweig, Mannsn., Liban. ep. 673. — Inscr. 3, 3847, 2, Add.

Εὐκλέα, f. Frauenn., Att. Inschr. in der Athena vom 25. August 1860. Inscr. 2, 3316. Aehnl.:

Εὔκλεια, ἡ, Klotilde, 1) Bein. der Artemis mit einem Tempel in Athen, Platää u. Theben, Paus. 1, 14, 5. 9, 17, 2, Plut. Arist. 20, Münzen auf Corcyra s. *Εὔκλειος*, Inscr. 258. 467. u. mit einem Feste zu Korinth, welches davon **τὰ Εὔκλεια** hieß, Xen. Hell. 4, 4, 2. 2) Frauenn. a) eine Hetäre, Gorg. b. Ath. 13, 583, e. b) Athenerin, Ross Dem. Att. 162. c) Andere, Inscr. 1786. 1985.

Εὐκλείδης, *ου*, voc. (D. L. 2, 5, n. 12) *Εὐκλείδη* (ὁ), dor. **Εὐκλείδας** (vom Spartaner in Inscr. u. b. Pol. u. Plut. u. vom Orchom. Inscr., hier gen. *α*o, u. vom Delphier), Roderichs (patron. von *Εὐκλῆς*, s. Et. M. 165, 53, Lob. par. 5). 1) Zankläer, Gründer von Himera, Thuc. 6, 5. 2) Sicilier, a) S. des Tyrannen Hippokrates von Gela, Her. 7, 155. b) Graveur auf Münzen von Syracus, R. Rochette Lettre à M. le Duc de Luynes. 3) Athener, a) Archon Ol. 88, 2, D. Sic. 12, 53 (nach Ar. *Εὐκλῆς*), b) Archon Ol. 94, 2, das Jahr der Amnestie, welches durch die Prüfung u. Wiederherstellung der alten Gesetze u. außerdem dadurch merkwürdig wurde, daß man sich hierbei zuerst öffentlich des ionischen Alphabets bediente, And. 1, 87 — 99, Lys. 21, 4, Isae. 6, 47. 8, 43, Dem. 24, 42 u. Schol. — 133 u. ff. 43, 51. 57, 30, Aeschin. 1, 39 u. Schol., Arist. poet. 22, D. Sic. 14, 12, Andr. b. Suid. s. *Σαμίων* u. Apost. 15, 32, Plut. Arist. 1. x oratt. Lys. 8, Ath. 13 577, b, vgl. mit 3, a u. 7, 329, c, Eust. Il. 7, 185. Es wurde daher sprichw. zu sagen: *τὰ πρὸ Εὐκλείδου ἐξετάζειν*, Luc. catapl. 5, vgl. mit Hermot. 76 (*ὥσπερ τῶν πρὸ Εὐκλείδου ἄρχοντος πραχθέντων*) c) einer der dreißig Gewalthaber, Xen. Hell. 2, 3, 2. d) ein Gesandter an Philipp. Dem. 19, 162. e) einer, gegen welchen Isäus eine Rede verfaßte, D. Hal. Isae. 14, Poll. 8, 48, Harp. s. *Ἀγνίας — τρικέφαλος*, ὁ., s. fr. oratt. ed. Bait.-Saupp. II, p. 255. f) ein Bildhauer (wahrsch. um Ol. 101, 4 u. ff.). Paus. 7, 25, 9. 26, 4. g) ein *λιθοτόμος*, Schuldner des Plato, D. L. 3, n. 30. h) Xypetäoner, Ross Dem. Att. 5. i) Andere, Inscr. 144. — Meier ind. schol. 59. — *οἱ περὶ Εὐκλείδην*, Plut. Arat. 41. 4) Wahrsager aus Phlius in Achaja, Xen. An. 7, 8, 1 — 3, dah. **Εὐκλεῖδαι**, Wahrsager wie Eucl., Ael. n. an. 8, 5. 5) Korinthier, *οἱ περὶ Εὐκλείδην*, Plut. Tim. 13. 6) Olynthier, Freund des Lycurg. Plut. x oratt. Lyc. 17. 7) Megarer, nach A. Gelder, Sokratiker (*ὁ Σωκρατικὸς ἀνήρ*), Strab. 9, 393, St. B. s. *Μέγαρα*, od. *ὁ Μεγαρικός*. Hesych. Mil. s. *Ε*. 27, Stifter der megarischen Schule. Plat. Phaed. 59, c, D. L. prooem. n. 13. 2, 10 vgl. mit 2, 5, n. 12. 6, 5. n. 6, 8., Plut. coh. ir. 14. frat. am. 18, Suid. Isäus schrieb eine Rede gegen ihn, Harp. s. *ὅτι τὰ ἐπικηρυττόμενα*. — Person in Platons Theätetus. — Seine Schule, *οἱ ἀπ' Εὐκλείδου*, D. L. 2, 11, 1. 8) berühmter Mathematiker in Alexandrien zur Zeit des Ptolemäus Philadelphus (aus Tyrus, nach Einigen aus Gela), Plut. c. Epic. 11. — Inscr. 2, 2953, 3141. vgl. Fabric. bibl. gr. IV, p. 72 u. ff. vgl. IV. 46, not. Er wurde als künstlicher Berechner sprichwörtlich, Ael. n. an. 6, 57. dav. Adj. **Εὐκλείδειος**, *α*, *ον*, Procl. 9) ein Parasit mit dem Bein. *Σεῦτλος*, Heges. b. Ath. 6, 250, e, vgl. mit 242, b. c. 10) Aeginete, V. des Daedaliden Smilis, Paus. 7, 4, 4, Clem. Alex. protr. p. 13 (30). 11) ein Platoniker, Porph. v. Plot. 20. 12) ein Dichter, Anth. app. 26, tit. — ein Grammatiker, Schol. Il. 1, 4. — Apost. 10, 33. b. — Arzt, Eucl. Pacatianus (l. d.), Fab. bibl. gr. XIII, p. 155 ältere Ausg. 13) Andere: Xen. An. 7, 8, 6. — Crinag. ep. VI, 142 — Strat. ep. XII, 231. 14) *Εὐκλείδας*, a) Spartaner, *α*) S. des Leonidas, Bruder des Cleomenes, Pol. 2, 65 u. ff., Plut. Philop. 6. Cleom. 11. 28. Ag., Cl. et Gracch. c. 5; *οἱ περὶ* (*τὸν*) *Εὐκλείδαν*, Pol. 2, 67. 68, Plut. Cleom. 28. *β*) Andere, Plut. Artox. 5. — Inscr. 2. 1846. 1850. b) Delphier, Curt. A. D. 3. 4 u. ff. c) Orchomenier, Keil Inscr. boeot. II, 41. S. *Εὐκλίδας*. 3) Thessalier. Patr. **Εὐκλειδαῖος**, wie ein Andromachus heißt, Inscr. Thess. b. Abr. Dial. II, p. 530.

Εὔκλειος, m. Klothildenmond (s. *Εὔκλεια*), Monatsn. auf Corcyra, Inscr. 1845, Tauromen., s. Franz Ann. dell' Inst. d. Corr. archaeol. 1838, p. 75. — Inscr. 3, 5640 IV, col. II, 9.

Εὔκλειτος, m. Chlodomir, Koer, Inschr. bei Ross II, 173. — Inscr. 3. 5557. 5751, 15.

Εὐκλείων, m. Mannsn., Megar., Inscr. b. A. Rang. II, n. 694, K. Aehnl.:

Εὐκλέων, *ωνος*, m. Romarich, 1) V. des Korinthiers Euagoras, Arr. Ind. 18, 9. 2) Euclio, senex, Plaut. Aul.

Εὐκλῆς, b. Suid. s. *Ὅμηρος* u. Inscr. in Meier ind. schol. n. 59 **Εὐκλέης**, gen. *οῦς*, ep. (Anth. app.) u. böot. Keil Inscr. boeot. IV, b, 19 *έος*, dor. (Inscr. 2485. 4, 3518, IV, 42, c) *ευς*, dat. *ῆτι*, Inscr. 3, 6623, 6, acc. *έα* u. böot. *ῆν*, Keil Inscr. boeot. IV, b, 19, voc. (Andoc. 1, 112) *Εὔκλεις*, m. Roderich (d. h. ruhmreich), 1) S. des Dorion, Enkel des Orpheus, Hellan. u. A. in Procl. chrest. f. 1, Char. b. Suid. s. *Ὅμηρος*. 2) Athener, a) Feldherr Ol. 89, 1, Thuc. 4, 104, Schol. Aeschin. 2, 31. b) Halimusier, Staatsschreiber, Ios. 14, 8, 5. c) Ueberbringer der Nachricht vom Sieg bei Marathon, den Andere Thersippos nennen, Plut. glor. Ath. 3. d) athenischer Archon Ol. 88, 2, Arist. meteor. 1, 6, Andr. b. Suid. s. *Σαμίων*, s. *Εὐκλείδης*. e) ein Zeuge des Andocides, Andoc. 1, 112. 115. f) einer, gegen welchen Lysias eine Rede schrieb, Harp. s. *αὐτομαχεῖν*. g) S. eines Philokles, *Τρινεμεύς*, Inscr. 115. h) Xypetäoner, Ross Dem. Att. 5. i) Andere, Meier ind. schol. n. 59 — Inscr. 2, 2322. 2485. auf einer athenischen Münze. Mion. II, 123. 3) Sicilier, a) Syracusaner. S. des Hippon, Thuc. 6, 103. Xen. Hell. 1, 2, 8. b) Hybläer, V. eines Archias, Anth. app. 372. 4) Rhodier, Enkel des Diagoras, Olympionike, Paus. 6, 6, 2. 7, 2, Arist. in Schol. Pind. Ol. 7, 1 (v. l. *Εὔκλων*). 5) Megarer. Vater u. Sohn, Keil Inscr. boeot. IV, b, 19. 6) Astypaläer, Inscr. 2485. 7) Hermioner, Vater und Sohn, Inscr. 839.

Εὔκλητος, m. Chlodimir, 1) Messenier, Vater des Gorgos, Paus. 6, 14, 11. 2) Spartaner, Inscr. 1247. 3) Athener, Archon = *Εὐκλείδης*, Schol. Il. 7, 185.

Εὐκλίδας, *ου*, m. = *Εὐκλείδας*, 1) aus Hermione, Inscr. 839. 2) Inscr. 2476, p. 48, Add. — 3, 5278. 4836, k, Add. (wo Letronne *Εὐελίδας* liest).

Εὔκλος, *ου*, m. Roderich, Wahrsager aus Cypern, Paus. 10, 12, 11. 14, 6. 24, 3, Schol. Plat. Hipp. maj. 295, a.

Εὐκλώ, f. Romilde, Frauenname, Inscr. 2199 (Conj.).

Εὔκλων, m. Roderich, Mannsn., Tzetz. Chil. 1, 602.

Εὐκνάμος, m. Dietrich (d. h. mit reicher Rüstung) aus Amphissa, Heros der Phoker, Plut. amat. 17.

Εὐκολίνη, f. Biliza d. i. die sanfte, gefällige (s. Theogn. in Ann. Ox. 114, 3), 1) Bein. der Hekate als Euphemismus, Call. fr. 62 u. Grammat. bei Ruhnk. ep. 2, 181, vgl. Lob. path. 216. 2) Frauenn., Athenerin, Ross Dem. Att. 185. — Andere: Inscr. 781. 946. 1021.

Εὔκολλα, pl. Schönleimen (vgl. Leimen), St. in Indien, Nonn. 26, 293.

Εὔκολον, f. Bilibrut, Frauenn. auf e. att. Grabstele. Neue Ephem. Arch. n. 30, K.

Εὔκολος, m. Bila (d. i. sanft), 1) Bein. des Hermes bei den Metapontiern, Hesych. 2) Eigenn. a) Athener, Inscr. 138. b) auf einer thessalischen Münze, Mion. II, 3.

Εὐκόλυμβος, m. *Schwimmert d. i. tüchtiger Schwimmer, Fischername, Alciphr. 1, 8.

Εὐκομίων, m. (?) Schönherr. d. i. Schönhaar, Mannsn., Inschr. bei A. Rang. II, p. 1002, wo auch ein Name **Εὔκομος** angenommen wird. K.

Εὔκοσμος, m. Schmückert (d. i. wohl geschmückt), S. des Lykurg in Sparta, Paus. 3, 16, 6.

Εὐκράντη, f., b. Apd. 1, 2, 7 **Εὐκράτη**, Mathilde (d. i. die mächtige Gebieterin od. Schützerin), T. des Nereus u. der Doris, Hes. th. 243. Aehnl.:

Εὐκράτεια u. Inscr. (Herm.) 1207 *Εὐχρατέα*, Frauenn., Inscr. 1591.

Εὐκράτης, *ους*, auf einer att. Inschrift in Ross Dem. Att. 115 auch *ου*, ep. (Anth. VII, 416 — 419) *εω*, dor. *ευς* (Cret. Inscr. 3047), dat. *ει*, acc. *ην* (Ar., Luc., Ath.) u. *η*, Et. M. 731, 56, voc. *Εὔκρατες*, Luc. Philops. 24, doch auch *Εὐκράτη*, Keil Inscr. boeot. LXII, c, (ὁ), Meinbrecht d. i. durch Macht glänzend, 1) Athener, a) Archon, Ol. 47 (592), Hermipp. b. D. L. 1, 8, n. 3. b) Br. des Nicias, And. 1, 47, Lys. 18, 4. c) V. des Diodot (Thuc. 3, 41), Meliter, Demagog, mit dem Bein. *Μελιτεὺς κάπρος*, Ar. b. Phot. u. Hesych. 256, 7. d) Feldherr in Thracien, Ar. Lys. 103, Suid. s. *ἄπεστιν* — Ar. Equ. 254, mit dem Bein. *σκύπαξ*, Et. M. 731, 56. e) Peiräer, Redner, Luc. Dem. enc. 31. f) Parasit mit dem Namen *Κόρυδος*, Lynk. b. Ath. 6, 241, d. g) Andere: Ross Dem. Att. 115. — Meier ind. schol. n. 59. — Inscr. 171. 2) Leucadier. Dem. 59, 29 — 36. — Auf Münzen aus Leucas u. Rhodus, Mion. S. III, 468. S. VI, 588. — Rhodier, Inscr. 3047. 3) Sicyonier, Luc. d. mort. 5, 1. 4) Coroneer, Keil Inscr. boeot. LXII, c. 5) Karthager, Paus. 2, 21, 6. 6) Tyrier, Meleagers Vater, Meleag. ep. VII, 417 — 419. 416. 7) Geschichtschreiber über Rhodus, Ath. 3, 111, b, Hesych. s. *ἐλατρον*. 8) S. des Dinon, ein Philosoph, Luc. Philops. 6. 40, ö. 9) ein Reicher, Luc. Gall. 7 — *ὁ πάνυ*, Luc. Hermot. 11. 10) Andere: Inscr. 2, 2674. 2859. 3, 4458, 21. Aehnl.:

Εὐκρατιανός, m. Mannsn., Liban. ep. 1469.

Εὐκρατίδεια, b. Ptol. 6, 11, 8 u. St. B. **Εὐκρατιδία** (codd. *Εὐχρατίδα*, Mein. vermuthet *Εὐκρατίδεια*), (ἡ), Meinbrechtsen, St. in Baktria. Strab. 11. 516.

Εὐκρατίδης, *ου*, ep. (Meleag.) *εω* (ὁ), Apd. bei Strab. 15, 686, Strab. 11, 515 u. St. B. s. *Εὐκρατιδία*, so wie böot. (Keil Inscr. boeot.) auch **Εὐκρατίδας**, *αο*, Meinbrechtsen, 1) ein Sohn von Eukrates, Luc. Philops. 27. 2) Eigenn. a) K. in Baktrien, Strab. 11, 517, Ael. n. an. 15, 8, u. *Εὐκρατίδας*, in den Stellen oben. Er u. seine Leute, *οἱ περὶ Εὐκρατίδαν*, Strab. 11, 515. b) Böotier, Inscr. 1573 — Orchomenier, Keil Inscr. boeot. III, 6. 3) Rhodier, S. des Pisidamus, Epikureer, s. Fabr. bibl. gr. T. III, p. 603. 4) Anderer, Mel. 122 (VII, 470), Inscr. 2, 2199. 3, 5783.

Εὐκράτινος, m. Meinbrechtsen, Sythnier. Ross Intllgzbl. zur Allg. Littz. 1838. n. 40. — Inscr. 2373, c, Add. Aehnl.:

Εὐκράτιος, m. Mannsn., Liban. epist. 1441.

Εὐκρατίων, m. Meinbrechtsen, Mannsn. auf einem Amphorenhenkel des Mus. der arch. Gesellschaft zu Athen, K. — Inscr. 3, pg. XV, n. 85, Sp.

Εὔκρατος, m. Simbert d. h. durch Kraft glänzend, Athener, S. des Strombichos, Aeschin. 2, 15.

Εὐκρίνης, m. Hell. 1) Spartaner, Inscr. 1241. 2) **Εὐκρίννιος**, Patron. zu einem Orchomenier Mnesilles, Keil Inscr. boeot. XLV, 3.

Εὐκρίτη, f. Klara, Frauenn., Euböische Inschr. in Ephem. arch. n. 3569, K.

Εὔκριτος, (ὁ), Helling. 1) Athener, für welchen Lysias eine Rede hielt, Harp. s. *ἀδηφάγους*, Arsen. viol. p. 19, s. fr. oratt. II, p. 188. 2) Pythagoräer aus Paros, Polyaen. 5, 2, 21 (22). 3) Freund des Theocrit aus Kos, Theocr. 7, 1. 131. 4) Argiver, Inscr. 1120. 5) Ephesier, Mion. S. VI, 116. 6) Wucherer, Luc. conv. 5. 9. 7) Anderer, Luc. d. mer. 6, 4.

Εὔκροτος, m. Schaller, Mannsn., Inscr. 2, 2476, Add., Sp.

Εὐκταῖος, m. Wunsch, Mannsn., 1) Inscr. Lam. 1 in Curt. A. D. p. 18. 2) V. des Musilos, Sync. p. 290. 6.

Εὐκτᾶς, m. Mannsn., Inscr. 305.

Εὐκτημονίδης, m. Ulrichs, S. des Telesandros aus Aeronä, Ephem. arch. 2894, K.

Εὐκτήμων, *ονος*, (ὁ), Ulrich d. h. reich an Erbe od. Besitz, 1) Athener, a) Archon Ol. 93, 1, D. Sic. 13, 68, Marm. Par. 63, Xen. Hell. 1, 2, 1. — b) Archon, Ol. 120, 2, D. Hal. Din. 9. — c) Feldherr, Thuc. 8, 30. d) einer der von Teukros im Hermenprozesse Denuncirten, And. 1, 35. e) *Κηφισιεύς*, Isae. 6, 10 — 65, ö. f) *Λουσιεύς*, Dem. 21, 103. 139, Luc. Dem. enc. 48. g) *Σφήττιος*, S. Aesions, Dem. 21, 165. 168. h) Gegner des Androtion, Dem. 22, arg. u. Schol. u. 1 — 50. 24 arg. u. 7 — 160, ö. i) *ἐξ Οἴου*, Dem. 43, 42 — 46. k) Seemann. Dem. 50, 18. l) V. des Damon, Paus. 7, 2, 4. m) Skambonide, Att. Seew. XVII, a, 121. n) einer, den Sophokles vertheidigte, Ar. rhet. 1, 14. o) Andere, Ross Dem. Att. 2. — Meier ind. schol. n. 59. — 2) auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. II, 39. 3) Andere: Luc. ep. IX, 367. — XI, 393, Inscr. 2, 2354. 2363. S. *Μυμμήων*. *Ἐοπάμων*.

Εὐκτίμενος, m. Schöne, Mannsn., Inscr. 1064. Aehnl.:

Εὔκτιστος, m. Mannsn., Inscr. 4, 8667, Sp. Aehnl.:

Εὐκτίτης, m. Mannsn., Inscr. 2, 2368.

Εὔκτιτος, m. Ephesier, Mion. S. VI, 112. Vgl. *Εὔκριτος*.

Εὐκτος, m. Wunsch, 1) aus Pella, Schatzmeister des Perseus, Plut. Aem. Paul. 23. adul. et am. 29. 2) Inscr. 2, 3665, 1, 50.

Εὐκωμάζων, Freudenfeld, Bezirk, Leo Imp. ed. Migne, p. 356, A, Sp.

Εὐλαβία, f. Fromherz, *ὄνομα κύριον*, Suid.

Εὔλαιος, b. Pol. u. Arr. **Εὐλαῖος** (ὁ), Reichenbach, s. *λαίαν* b. Hesych., oder Gail (vgl. *λαί* b. Hesych. u. Curt. Griech. Etym. 1, 328). 1) *ὁ Εὐλ.* (*ποταμός*), Fl. in Susiana an der Grenze von Elymais, j. Kuren, D. Sic. 19, 19, Strab. 15, 728. 735, Arr. An. 7, 7, 2 — 7, Ptol. 6, 3, 2, Iub. Maur. b. Plin. 6, 26, 27, Marc. Heracl. p. mar. ext. 1, 21. 2) Vater des Agräos u. Phlegios, Nonn. 26, 47. 3) Eunuch u. Vormund des Ptolemäus Philometor, Pol. 28, 17, a, D. Sic. 30, 19, Hieron. ad Dan. c. 11. 4) Schatz-

meister des Perseus, Plut. Aem. Paul. 29. adul. et am. 29 (v. l. *Εὔδαιος*).

Εὐλᾰλία, f. eine Heilige, Prudentius ed. Obbar. p. 211. K. Fem. zu *Εὐλάλιος*.

Εὐλᾰλιανός, m. Redslob d. i. im Reden oder Rathen belobt, Patriarch von Antiochien im Jahre 331 n. Chr., Clar. Manuel de l'histoire de l'art II. p. 764, K. Aehnl.:

Εὐλᾰ́λιος, m. späterer Mannsn., Anth. VIII, 151. — Phot. 18, a, 1. — Socr. h. e. 2, 43, 1. — Inscr. 2, 2647. 3, 4158. 4, 9189.

Εὐλαμπία, f. Märtyrerin der christl. Kirche in Menologio unterm 10. October. K. Fem. zu:

Εὐλάμπιος, m. Lichtbard, Märtyrer der christl. Kirche in Menologio unterm 10. Octbr., K. — Nili epp. 1, 145. 2, 145.

Εὔλεπα, Schönfels, Ort in Cappadocien, It. Ant.

Εὐλεύς, *έως*, ep. *ῆος* (*ὁ — ποταμός*), Steinbach, Fluß (?), Antim. b. Ath. 7, 300, d.

Εὐλήνη, f. *Ell.*

Εὐλῐμένη, f. *Schönbucht, 1) T. des Nereus u. der Doris, Hes. th. 246, Apd. 1, 2, 7. 2) T. des Cydon in Kreta, Geliebte des Lycastus, Ascl. b. Parthen. erot. 35, a. Aehnl.:

Εὐλίμενος, m. Hafemann, 1) *Κλ. Τιβ.* Inscr. 2, 3665, 1, 49, 2) S. eines Onesimus, Inschr. in Philhist. IV, Bd. 6, Heft, 3 Inschr. 3) **Εὐλίμενος κόλπος**, Name eines Busens in Albion, = *Γαβραντονίκων*, Ptol. 2, 3, 6.

Εὐλογία, f. aus Judäa, Inscr. 4, 9901. 2, 2924, 9, Sp.

Εὐλόγιος, m. Preysing, 1) Philosoph unter d. Kaiser Leo, Suid. s. *Λέων*. 2) Favonius Eul., Schüler des Augustin, Verf. einer Schrift über das Somnium Scipionis, August. de cura pro mort. 11. 3) ein Priester von Pharia, Sophron. ep. IX, 787. 4) *Εὐλ. σχολαστικός*, Schriftst., Et. M. 638, 33. 809, 35. 5) Bischoff, Nicph. Chron. 781, 3. — 6) Andere, Inscr. 4, 8819. — Sozom. 6, 34.

Εὔλογος, m. Hugo (d. h. verständig), Mannsn., Inscr. 286.

Εὐλύρας, ὁ, Leyergott, Bein. des Apollo, Ar. Thesm. 969.

Εὐλυσία, f. Oppenheim, Gegend in Kolchis, Proc. b. Goth. 4, 4, Sp.

Εὐλύσιος, Oppenheimer, Bischoff von Apamea, Sozom. h. e. 8, 26, Sp.

Εὐλυτίδης, *ου* (?), S. des Philoxenus aus Kythera, Suid. s. *Φιλόξενος*, M.

Εὐμάγορας, m. (wohl *Ἑρμαγόρας*), auf einer Münze aus Phokäa, Mion. S. VI, 290.

Εὐμαεῖος, m. (= *Εὔμαιος*?), Flavius Felix consul, Inscr. 3, 5694.

Εὐμαθής, *οῦς*, *εῖ*, acc. *ην* (Isae. b. Harp. s. *ἄγοι*), m. Wittig (d. h. gelehrig) Athener a) einer der dreißig Gewalthaber, Xen. Hell. 2, 3, 2. b) ein Metöke u. Wechsler in Athen, für welchen Isäus eine Rede schrieb, D. Hal. Isae. 5, Harp. s. *ἐξαιρέσεως δίκη*, *ἐπεσκήψατο*, öfter, Suid. s. *ἐμποδών*, A. f. or. fragm. ed. Bait.-Saupp. II, p. 236—237. Aehnl.:

Εὐμάθιος, m. spät. Mannsn., Liban. bes. a) ein erotischer Schriftst., = *Εὐστάθιος*, w. s., b) Bischoff, Socr. h. e. 4, 12, 20. c) Mönch, Nil. epp. 1, 103.

Εὔμαιος, *ου*, voc. *Εὔμαιε*, (*ὁ*) Gutwill (s. Et. M., von *ΜΑΩ*) 1) S. des Ktesios, Königs von Syrien, (s. Od. 15, 400 ff., D. Chrys. or. 15, p. 239), Sauhirt des Odysseus, Od. 14, 55—22, 279, a., Theocr. 16, 55, Ascl. b. Ath. 11, 477, c. 498, f., D. Hal. 7, 72, Plut. qu. conv. 7, 4, 6, Jambl. v. Pyth. 255, A. Von ihm u. seinen Leuten (*οἱ περὶ Εὔμαιον*) sollen die *Κολιάδαι* abstammen, Arist. b. Plut. qu. graec. 14. 2) Trojaner, Qu. Sm. 8, 96. Aehnl.:

Εὐμαίων, m. Mannsn., Hes. et Hom. certam. K.

Εὔμανδρος, m. Schönhoff, Mannsn., Inscr. 2, 2264, 2476, Sp.

Εὔμαντις, *ιδος*, m. Heilseher, Wahrsager aus Elis, Paus. 4, 16, 1.

Εὐμᾶρας, (Theocr. *ᾶς*), gen. *α*, Ascl. *εω*, att. (Lys.) **Εὐμάρης**, m. Rapp d. i. schnell, behend, 1) Sybarit, Theocr. 5, 10. 73. 119. 2) Athener, V. des Ageratos, Lys. 13, 64. 3) Anderer, Ascl. 38 (VII. 284). (4) Eumarus, Monochromenmaler aus Athen, Plin. 35, 8. 34.)

Εὐμᾰρείδης, m. Mannsn. auf einer athenischen Münze, Mion. II, 121. vgl. *Εὐμαρίδας*.

Εὐμᾰρίδας, gen. böot. *αο*, m. Rapps, Mannsn., Thebaner (Böotarch), Inscr. 1565. — Andere, Inscr. 1534. 1730. Bei Jambl. v. Pyth. c. 36 steht *Εὐμαριδίας* als ein Pythagoräer aus Paros, wo man *Θυμαρίδας* vermuthet, wohl *Εὐμαρίδας* zu lesen. Aehnl.:

Εὔμᾰριχος, m. Inscr. 1196 aus Hermione.

Εὔμαρος, m. Maler aus Athen, Plin. h. n. 35, 8, 34. Aehnl.:

Εὐμάρων, m. Rappo, Thespier, Dichter, Inscr. 1585.

Εὐμάχη, f. Frauenn., Inscr. 4, 7738, Sp. Aehnl.:

Εὐμαχία, f. Balthilde d. i. kühne od. gute Kämpferin, Frauenn. in einer Inschr. aus Pompeji, Orelli 3291, K. Aehnl.:

Εὐμαχιανή, f. Frauenn., Inscr. 2, 2834. 3, 4428 (wo Franz *Εὐτυχιανή*).

Εὐμαχίδης, m. Weickarts, ein Aeginete, Grabstele im Mus. d. arch. Ges. zu Athen, K.

Εὔμᾰχος, *ου*, voc. *Εὔμαχε* (*ὁ*) Weickart d. h. tüchtiger Kämpfer, 1) Korinthier, S. des Chrysis, Thuc. 2, 33. 2) Sicilier, D. Sic. 20, 57. 58, er und seine Leute, *οἱ περὶ τὸν Εὔμαχον*, D. Sic. 20, 60. 3) Feldherr des Mithridates, App. Mithr. 46. 75. 4) Corcyräer, Schriftst., Ath. 15, 687, e. 5) Geschichtschr. aus Neapel, Ath. 13, 577, a, Phleg. mirab. 18, Plin. h. lib. 4 u. 6, arg. 6) Athener, *Ἀλωπεκῆθεν*, Inscr. 579. 7) Andere, ep. *ἀδ.* 10, XII, 88. Inscr. 3. 4366.

Εὐμέδων, m. Berthold d. i. schön waltend, 1) V. eines Agelaos auf Samothrake, Conze Reise etc. S. 65. 2) Inscr. 2, 3477.

Εὐμείδης, m. Zeisfrid d. i. heiter, hold, gütig, S. des Herakles u. der Lyse, einer Thespiade, Apd. 2, 7, 8.

Εὐμειλίδας, *αο*, m. böot. für *Εὐμηλίδας*, Orchomenier, Inscr. 1593 (Keil in Inscr. boeot. p. 103 will lieber *Εὐμενίδαο*).

Εὔμειλος, gen. *ω*, m. böot. für *Εὔμηλος*, Orchomenier, Inscr. 1569, Keil Inscr. boeot. II, 41.

Εὐμέλιος, m. Sänger od. Schöne, Mannsn., Inscr. 3, 6565.

Εὐμέλισσα, f. Imma od. Emma, Frauenname, Inscr. 3. 6671, Sp.

Εὐμέλπης, m. Sänger, Satyr, Inscr. 4, 7633, Sp.

Εὐμένεια, f. d. Ptol. 5, 2, 25 **Εὐμενία**, Schönhausen (*καλῶς μείνας*, St. B.), od. Gutslefsheim d. h. benannt nach Eumenes, Bruder des Attalus, St. B., Eutr. 1) St. in Großphrygien, j. Ishekli, Strab. 12, 576, Ptol. a. a. O., St. B., Hierocl., Eutr. 4, 4. Ew. **Εὐμενεύς**, *εῖς*, St. B., Münzen d. Rasche T. II, p. 1, 809 u. ff. Davon benannt war die regio Eumenetica, welche der Mäander durchströmt, Plin. 5, 31. Ew. **Εὐμενεῖς**, *έων*, *οἱ*, Inscr. 3, 3892. 3901. 2) (Eumenia), St. in Mösien, j. Gojemlink, Plin. 4, 11, 18.

Εὐμένης, *ους*, *ει*, acc. *η* (nur D. L. 5, 4, n. 4 *ην*), (ὁ), bei Spätern nach Eust. 588, 32 auch **Εὐμενής**, u. so jetzt bei D. Sic., App. u. Suid. ed. Bekk. u. in Apost. 11, 36, Gutsleff, Gütig, 1) (*Εὐμενής*), Bein. der Aphrodite, Hesych. (verd. St.) II) Eigenname, 1) Athener, a) Anagyrasier, Her. 8, 93. b) Sphettier, Ross Dem. Att. 7. 2) Cardianer, Privatsekretär u. Feldherr Alexanders d. Gr., Statthalter von Kappadocien und Geschichtschreiber über Alexander d. Gr., D. Sic. 18, 3 — 19, 44, Plut. Eum. 1 — 19, ö., Arr. An. 5, 24, 6 — 7, 14, 9, ö. Ael. v. h. 3, 23. 12, 43, ö., App. Syr. 53. Mithr. 8, Polyaen. 4, 6, 9 — 13, 4, 8, ö., Ath. 10, 434, b, ö., Luc. laps. 8, Suid., Dexipp. b. Plot. cod. 82, Memn. fr. 16, A., seine Leute, *οἱ περὶ* (*τὸν*) *Εὐμενῆ*, D. Sic. 18, 44 — 19, 37, ö., od. auch *οἱ μετ' Εὐμενοῦς*, D. Sic. 19, 42, u. *οἱ Εὐμενοῦς*, ebend., für *οἱ περὶ τὸν Εὐμενῆ στρατιῶται*, D. Sic. 18, 40 (ähnl. *οἱ π. τ. Εὐμ. σατράπαι*, D. Sic. 19, 21, u. *πολέμιοι*, Polyaen. 4, 6, 19, u. *τὰ περὶ τὸν Εὐμενῆ*, D. Sic. 18, 42, ö.). Doch sagte Polyaen. 4, 6, 13 auch *οἱ* **Εὐμένειοι** *στρατιῶται*. 3) Pergamener, a) Br. des Philetärus, Strab. 13, 624. b) S. desselben, Eumenes I., Ctesicl. b. Ath. 10, 445, c, Strab. 13, 624, D. L. 4, 6, n. 12. 14. c) Eumenes II., S. des Attalus, K. von Pergamus, Pol. 3, 3 — 40, 1, ö., D. Sic. 29, 14 — 31, 28 (exc. c. 14), Strab. 12, 537 — 14, 672, ö., Plut. Cat. 8. Tit. 21. reg. apophth. s. v., Paus. 1, 6, 7. 8, 1, App. Mac. 9. 18. Syr. 5 — 45, ö. Mithr. 55, D. Cass. fr. 66, 1. 3, Polyaen. 4, 8, 1, Anth. III, tit., Them. 6, 74 (vulg. *Εὐμενής*), Ath. 9, 375, d. u. viell. 15, 689, a. Er u. seine Leute, *οἱ περὶ* (*τὸν*) *Εὐμένη* od. *Εὐμενῆ*, Pol. 22, 25 — 31, 6, ö., D. Sic. 30, 6. 31, 28, D. L. 5, 4, n. 4, seine Schicksale, *τὰ πρὸς* od. *κατὰ τὸν Εὐμενῆ*, D. Sic. 31, 10. Seine Statuen in Athen, *Εὐμένους κολοσσοί*, Plut. Ant. 60. Er war bekannt durch seine Bruderliebe, Plut. frat. am. 5. 18, u. hieß daher *ὁ Φιλάδελφος*, St. B. s. *Εὐμένεια*. *Εὐμένης ὁ βασιλεύς* war in dieser Beziehung sprichwörtl., Apost. 8, 6, a, Arsen. 24, 87, A. 4) Parier, Vater u. Sohn, Thiersch par. Inschr., n. 1. 5) Andere, Inscr. 2, 2265, b, 7, Add. (Conj.) — 2299. 6) Gesandter der Ptolemäer, Pol. 29, 8.

Εὐμένους *λιμήν* u. *τὸ τοῦ Εὐμένους ἄλσος*, Gutsleffshain u. Gutsleffshafen, Station an der troglodytischen Küste des arabischen Meerbusens, Strab. 16, 771. 772.

Εὐμενιανός, m. Gutsleffs, Mannsn., Orelli 2934. Inscr. 3, 6547, 4.

Εὐμενίδας, m. Gütig, Mannsn., Inscr. 3, 5642, 49. Sp.

Εὐμενίδες, dat. *ίσι*, ep. Orph. fr. b. Stob. serm. 77 (79) *ίδεσσι*, (*αἱ*), die Gütigen (s. Soph. O. C. 486, Harp., Suid., Eust. 765, 25), Name der Erinyen Alekto, Megära u. Tisiphone, bes. in Athen, wo sie auch *Σεμναί* hießen, Soph. O. C. 42, Eur. Or. 36 — 1650, ö., Dem. 23, 66, Nonn. 10, 33. 44, 259, Orph. h. 69. 70, Antip. ep. VII, 745, Schol. Aeschin. 1, 188, A. Sie hatten in Athen ein Fest u. Heiligthum, außer beim Areopag (Cic. nat. deor. 3, 18) bei Kolonos, Apd. 3, 5, 9, dah. *μέχρι τῶν Εὐμενίδων*, Plut. Thes. 27; in Sicyon, Paus. 2, 11, 4, unweit Megalopolis (Maria), Paus. 8, 34, 1, in Kerynea, Paus. 7, 25, 7. Aeschylus schrieb ein Stück dieses Namens, Harp., Suid. S. *Σεμναί* u. *Ἐρινύες*.

Εὐμενίδης, m. Gutsleffs, 1) ein Siceliote aus Halicyä, Cic. Verr. 5, 7, K. 2) *Εὐμενίδας*, *αο*, nach Keil Böotier, s. *Εὐμειλίδας*.

Εὐμενίδος *Φυλῆς*, Inscr. 4, 6820 (Keil pag. XX b *Κλυμενίδος*), Sp.

Εὐμένιος, m. Gütig, 1) Athener, Inscr. 165. 2, lateinischer Rhetor aus Autun in Gallien, s. Westerm. Gesch. d. röm. Bereds. §. 90.

Εὔμερος, m. (*Ἕρμερος*, Nauck), Mannsn. auf einer Münze aus Priene, Mion. S. VI, 207.

Εὐμήδης, *ους*, ep. (Il., Arist. ep.) *εος*, dorisch (Theocr.) *ευς*, acc. (Apd.) *ην* (ὁ), Wöhlert, ahd. Wolarat, d. h. zum Heil od. Wohl rathend, 1) S. des Aetoliers Melas, Apd. 1, 8, 5. 2) Herold der Troer, V. des Dolon, Il. 10, 314, Arist. ep. in Anth. app. 9, 51, Ov. Trist. 3, 4, 21. 3) S. des Hippokoon, Paus. 3, 14, 6. 4) Priester der Athene in Argos, Call. h. 5, 37 (v. l. *εὐμήδης*). 5) Athener, Inscr. 265. 6) Vater eines Hekatäus aus Milet, Inscr. 2858. 7) Erbauer von Ptolemais Epitheras, Strab. 16, 770. 8) K. der Bosporaner, vgl. *Εὔμηλος* u. Inscr. 2 p. 98, a, 9) Andere: Theocr. 5, 134. — Thall. 2 (VI, 91). Inscr. 2, 2266, B. 2338, 66.

Εὐμήκιος, m. Langert d. i. tüchtig lang (s. Lucill.), Mannsn., Lucill. 64 (XI, 105).

Εὐμήλειος, m. Herdreich, Mannsn., Naz. 1, p. 892, Boisson., Sp.

Εὐμηλίδης, *ου*, dor. *Εὐμηλίδας*, gen. arkad. *αυ*, m. Herdtrichs, 1) Athener, Dem. 49, 11. 2) Arkadier, Inscr. 1513. 3) *Εὐμηλίδαι*, Phratrie in Neapel, Inscr. 2, p. 650, a extr. 5805, 13 (*λεῖδαι*), 5786, 2.

Εὔμηλος, *ου*, ep. (Il. u. Qu. Sm.) auch *οιο*, (ὁ), Herdtrich d. i. Heerdenreich, ähnl. Schäffermeier (anders Welcker von *μέλος*), 1) Autochthon, erster König von Paträ, Paus. 7, 18, 2, Ov. met. 7, 390. 2) V. des Agron auf Kos, Anton. Lib. 15. 3) Böotier, a) Thebaner, V. des Botres, Anton. Lib. 18. b) Coroneer, Keil Inscr. boeot. XXI, 3, Ross Inscr. T. 1, n. 86. 4) Thessaler, a) S. des Admet u. der Alkestis, Heerführer der Thessaler vor Troja, Il. 2, 714 — 23, 481, ö. Od. 4, 798, Qu. Sm. 4, 503 — 12, 324, ö., Eur. I. A. 217, Apd. 3, 10, 8, Strab. 1, 45 — 9, 439, ö., Ath. 10, 438, d, Aristid. or. 46, p. 423, Hyg. f. 97, sein Reich, *ἡ ὑπ' Εὐμήλῳ*, Strab. 9, 443, seine Unterthanen, *οἱ ὑπ' Εὐμήλῳ*, Strab. 9, 442, Person in Eur. Alcest. b) Anderer, Hippocr. Epid. 5, 23. 5) Trojaner, Virg. Aen. 5, 664, dah. **Εὐμηλίς**, f. d. i. Eumelustochter = Parthenope, Stat. Sylv. 4, 8, 49. 6) alter cyclischer Dichter aus Korinth, S. des Amphilytos, Paus. 2, 1, 1 — 5, 19, 10, ö., Ath. 7, 277, d., Apd. 3, 8, 2 — 11, 1, ö., Schol. Ap. Rh. 1, 146. 4, 1212, ö., u. Schol. Il. 6, 131, sein Gedicht, *τὰ Εὐμήλου*, Paus. 2, 2, 2. S. s. 9. 7) K. einer mythischen Insel, = *Γάδειρος*, Plat. Criti. 114, b. 8) V. des Anakreon auf Teos, Suid. s. *Ἀνακρέων*. 9) S. des Parysades, K. von Bosporus, D. Sic. 20, 22 — 26. 100, ö., 10)

Geschichtschreiber, D. L. 5, 1, 7, Clem. Alex. str. 6, p. 267, vgl. mit Paus. 2, 4, 1. f. oben s. 5. 11) ein Citharöde, aus Elis, Luc. adv. ind. 10. 12) ein Peripatetiker, Schol. Aeschin., 1, 39. 13) V. des Xenagoras, ep. b. Plut. Aem. Paul. 15. 14) ein Arzt, Hippiatr. n. 12. 15) ein Maler (in Rom), Philostr. v. soph. 2, 5. Icon. prooem. p. 4. 16) auf Münzen aus Athen, Mion. II, 121. S. III, 549. 17) auf Münzen aus Smyrna, Mion. III, 193. 964 u. III, 194, wo falsch *Κύπελος* steht. 18) Andere: Isid. ep. VII, 156. — Tymn. ep VII, 211. — Inscr. 2, 2476, Add.

Εὐμηλίς, f. Eumelostochter, Stat. Sylv. 4, 8, K.

Εὐμήνιον, n. ein Emporium im Pontus (?), Inscr. 2085. (Viell. nur ein Mannsn.) K.

Εὐμήνιος, m. Mannsn. auf einer herakleotischen (lukanischen) Münze, Mion. I, 153, Inscr. 2085, d. Aehnl.:

Εὔμηνος, *Gutmond (wie *Εὐέτης* u. *Εὐήμερος*), auf Münzen von Syracus, Revue arch. 1848, 5, p. 118, f. Letronne n. pr. p. 118.

Εὐμήτης, m. Hubert d. i. von glänzendem Verstande, S. des Lycaon, Apd. 3, 8, 1.

Εὔμητις, genit. *ιδος*, acc. *ιν*, (ἡ), Huberta, 1) Mutter des Homer, Suid. s. *Ὅμηρος*. 2) T. des Pindar, Suid. s. *Πίνδαρος*, vit. Pind., vgl. mit Schol. Pind. 3, 139. 3) aus Korinth, Person in Plut. conv. VII sap. tit. vgl. mit 3. 4. 10. Pyth. or. 14.

Εὐμητίων, m. Hubertz, Mannsn., Inscr. 1088.

Εὐμήτωρ, m. ähnl. Adelson, Mannsn., Inscr. 3, 3846, 9, Add.

Εὐμιήλ, m. Hebräer, Sync. 21, 2.

Εὔμιος, m. (*Ἑρμίας*?), Milesier, Mion. III, 166.

Εὔμιππος, m. Smyrnäer, Mion. III, 190, wahrsch. **Ἕρμιππος*.

Εὐμνηστος, m. Wohlgedenk, Athener, S. des Sosicratides, Bildhauer, u. A., Inscr. 359. 470. 2, 2158, 6.

Εὔμοιρος, m. Ottomar d. h. durch seinen Besitz ausgezeichnet od. berühmt, Pythagoräer aus Pares, Iambl. v. Pyth. 267 (v. l. *Ἄμοιρος*, f. Keil an. ep. p. 230).

Εὐμόλπη, f. Sängern, eine Nereide, Apd. 1, 2, 7.

Εὐμολπία, f. ähnl. Hochgesang, episches Gedicht, angebl. von Musäus, Paus. 10, 5, 6.

Εὐμολπιάς, f. Sangerhausen, (Eumolpia vetus), die Stadt Philippopolis in Thracien, Amm. Marc. 27, 4, K.

Εὐμολπίδας, *ου*, m. Sängers, 1) S. des Daimachus, Heerführer der Platäer, Thuc. 3, 20 (Bekk. *Εὐπομπίδας*). 2) Thebaner, Person in Plut. gen. Socr. tit. vgl. mit 3. — Im Plur. (*οἱ*) **Εὐμολπίδαι**, *ῶν*, b. Soph. O. C. 1052 *ἄν*, ein vornehmes Geschlecht in Athen, aus welchem die Priester der Demeter in Eleusis gewählt wurden, Soph. a. a. O. u. Schol., Thuc. 8, 53, Lys. 6, 10, Aeschin. 3, 18 u. Schol., Isocr. 4, 157, Dem. 22, 27 u. Schol. — 59, 117, Alcid. Od. 25, Plut. Alc. 22 — 34, ö. X oratt. Lyc. 30, D. L. prooem. n. 3, Luc. Alex. 39, Max. Tyr. 12, p. 137, Hesych., Harp. s. *ἐπιμελητής*, Suid., Et. M. 393, 28. 362, 12, Nep. Alc. 4. 6, Cic. legg. 2, 14.

Εὐμόλπιος, m. ein Bischoff, Socr. h. e. 4, 12, 20, Sp. Aehnl.:

Εὔμολπος, *ου*, ep. auch *οιο* (ὁ), Sänger, 1) Thracier, S. des Poseidon u. der Chione, nach Einigen Stifter der Eleusinischen Mysterien, h. Cer. (5), 154. 475, Eur. Phoen. 854, Thuc. 2, 15, Plat. Menex. 239, b, Isocr. 4, 68. 12, 193, Dem. 60, 8, u. fr. b. Lyc. 89, Inscr. 2314, 27. Apd. 3, 15, 4. vgl. 2, 5, 12, Plut. ex. 17, A. Sein Denkmal, Paus. 1, 38, 2. 2) S. des Philammon, Lehrer des Herakles, Theocr. 24, 109. 3) V. des Keryx u. 4) S. des Keryx, V. des Musäus, Andr. in Schol. Soph. O. C. 1046, D. L. prooem. n. 3. 5) S. des Musäus, welcher nach Andern die Mysterien eingeführt haben soll, Andr. u. A. in Schol. Soph. O. C. 1046, Marm. Par. 15, Suid. 6) Schriftsteller, Enkel des Deicrates, Paus. 6, 17, 7, Ath. 11, 477, a. 483, a, Schol. Ap. Rh. 1, 696. 7) ein Sänger? Maced. ep. VI, 83. 8) V. eines Abaskantos, *Κηφισιεύς*, Inscr. 270, 3. 19) Inscr. 2, 2671.

Εὐμορφία, f. Frauenn., Att. Inschrift in Philol. Bd. IV, Hft. 4, Inschr. 5, K. Fem. zu:

Εὐμόρφιος, m. Schönermann, Mannsn., Liban. 80.

Εὔμορφος, m. Schömann, Mannsn., Inscr. 3, 5835, 3, Add. (nach Keil, Franz: *Μόρφον*), Sp.

Εὔμουσος, m. Weismann, Mannsn., Aristaen. 1, 14.

Εὐναί, pl. Köthen, d. i. Hütten, Lagerstetten, St. in Karien, Ew. **Εὐναῖος**, St. B. Aehnl.:

Εὐναία, f. St. in Argos, Ew. **Εὐναῖος** od. **Εὐναιάτης**, St. B.

Εὐναῖος, m. Kotach u. Köthe (f. *Εὐναί*), 1. Fl. bei *Εὐναί*, St. B. 2) S. des Klytios, ein Kri. Virg. Aen. 11, 666.

Εὐνάπη, f. Frauenn., Alciphr. 3, 21. Fem. zu:

Εὐνάπιος, m. Schönewald, 1) aus Sardes, Schriftsteller 347 n. Chr. G., Phot. bibl. 77, Suid. s. *ἀμείλικτον* — *χαριεστέρους*, ö., f. Eunap. fr. ed. Muell. T. IV, 7 — 56 u. vgl. Fabric. bibl. gr. VII, 537. 2) Lydier, Gesandter an Julian, Eun. fr. 15, Suid. s. *Μουσώνιος*. 3) Inscr. 3, 4706, c, Add.

Εὐνεῖδαι, pl. Schiffner, berühmte Kitharödenfamilie aus Athen, nach *Εὔνεως* benannt, Lys. b. Harp. s. v., Hesych., Suid., Et. M., Eust. Hom. 1327, 42, Inscr. 2, p. 650, b. Vgl. die Inschr. im Philol. T. III, p. 458, n. 22. — Komödie des Kratinus, Mein. II, p. 56 ff.

Εὐνείκη, f., dor. (Theocr.) **Εὐνείκα**, = *Εὐνίκη* (f. Apd. 1, 2, 7 u. Inscr. 4, 8139), Sigitrud (andere Et. M. 276, 2 u. 393. 31). 1) Nereide, Hes. th. 247, f. *Εὐνίκη*. 2) Nymphe, Theocr. 13, 45. 3) Frauenname, Theocr. 20, 1.

Εὔνεικος, m. für *Εὔνικος*, Mannsn., Inscr. 268. 2, 2346. 3554.

Εὐνεῖς, *αἱ* (Köthen? f. *Εὐναί*), Ort bei Messana in Cilicien, D. Sic. 23, 2.

Εὐνέμης, m. Waldrich, Mannsn. auf einer achäischen Münze, Mion. S. IV, 12.

Εὔνεως, m. Schiffner, Mannsn., Inscr. 2, 3656, Sp. S. *Εὔνηος*.

Εὔνηος, m. att. (Strab., Plut., Arist., Hesych., Inscr. 4, 8482) auch *Εὔνεως*, od. **Εὐνεύς**, *έως*, Et. M. 393, 35, b. Nic. Dam. fr. 18 **Εὔνεος**, Schiffner, f. Et. M. 32, 9. 1) S. des Jason u. der Hypsipyle auf Lemnos, Il. 7, 468 u. Schol. — 23. 747, Qu. Sm. 4, 383, Apd. 1, 9, 27, Suid., Hesych., Strab. 1, 41 — 46, ö., Arist. or. 46, 292 u. Nic. Dam. a. a. O., Et. M. 393, 35, Mythogr. 1, fab. 99 ed. Bothe. 2) Athener, Plut. Thes. 26.

[**Εὐνίας**, m. Inscr. 508, nach Keil *Ἑρμίας*.]

Εὐνικίδας, gen. *ου*, u. (Anth. VII, 380) *αο*, m. Syrichs, Mannsn., Inscr. 1744. — Crinag. ep. VII, 380 u. wahrscheinlich VII, 401, wo *Εὐνίδικον* steht.

Εὐνίκη, f. Sigitrud, 1) Nereide, Apd. 1. 2, 7. 2) M. des Timotheus, N. T. 2, Tim. 1, 5. 3) Kyprische Inschr. in Sakellarios *Κυπριακά*, S. 96.

Εὐνῖκος, *ου*, m. (über die Betonung s. Arcad. 52, wo *Ἄνικος* u. Theogn. p. 60, wo *Αἴνικος* steht), Segrich d. i. siegreich, 1) Athener, a) *Χολαργεύς*, Dem. 57, 43. 68. b) Prospaltier, Ross Dem. Att. 157. 2) Thebaner, Inscr. 1584. 3) Macedonier, Arr. An. 3, 5, 1. 6, 8. 4) Dichter der alten Komödie (zweifelh.), Ath. 3, 86, e. 13, 567, c. 586, e, s. Mein. 1, p. 249. frg. II, 856. 5) Erzgießer u. Toreut aus Mytilene, Plin. 33, 12, 55. 34, 8, 19. 6) auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 7. 7) Ephesier, Mion. S. VI, 113, wo **Εὔνιχος** steht. 8) Inscr. 2, 2566. 2738. 3, 5202, 11. 9) Ort im Pontus Polemoniac., Episcopp. not. p. 375, C.

Εὐνόη, f. dor. (Theocr. u. Inscr. 786) **Εὐνόα**, voc. *Εὐνόα*, Winilint d. i. freundschaftliche, 1) Nymphe, M. der Hekuba, Pherec. in Schol. Il. 2, 718. 2) Gemahlin des maurischen Königs Bogodes, Suet. Iul. Caes. 42. 3) Sklavin, Theocr. 15, 2 — 76, ö. 4) Inscr. 786. 3, 5321. 5398, 3. Aehnl.:

Εὔνοια, f. 1) Frauenn., Inscr. 2, 1972. 3, 5858, 1, 13. 22. 36. — Att. Inschr. in meinen Heften, K. — 2) Schiffsname, Att. Seew. II, 74, ö. Aehnl.:

Εὐνοΐδας, m. Inscr. 2, 2559.

Εὐνοΐη, f. T. des Olbios aus Ancyra, Inschr. in der *Ἀθηνᾶ* vom 25. Aug. 1860, K.

Εὐνόιος, m. Willig, ein Rhetor, Damasc. v. Isid. 81. Aehnl.:

Εὐνοικός, m. Mannsn., Inscr. 2, 3564, Sp.

Εὐνοκλῆς, m. Weimer, ahd. Winmar d. h. durch Freundschaftlichkeit bekannt, Spartaner, Inscr. 1806.

Εὐνόμα, f. Frau aus Chäronea, Inscr. 1597. Fem. zu *Εὔνομος*.

Εὐνόμειος, m. Erich, Mannsn., Inscr. 4, 9267, 6, Sp.

Εὐνομία, f., ep. (Hes. u. Orph.) **Εὐνομίη**, f. Ericke d. i. an Gesetzen oder Gesetzlichkeit reich, T. der Themis, eine der Horen, Hes. th. 902, Pind. Ol. 9, 26, Orph. h. 43, 2, Alcm. 45, Bacchyl. 30, fr. *ἀδ.* 144 ed. Bergk, Dem. 25, 11, Apd. 1, 3, 1, D. Sic. 5, 72, D. Chrys. or. 1, p. 15, Titel eines Gedichts des Tyrtäus, Arist. pol. 5, 6, Strab. 8, 362. 2) Frauenn., Plaut. Aul. 1.

Εὐνομιᾶνός, m. Erichson, 1) später Dichter der Anthologie, Anth. IX, 193, tit. 2) Suid. s. *Γρατιανός*: **Εὐνομιανοί**, s. Socr. h. e. 1, 6 ex. 2, 33. 3) Inscr. 3, 4160. Aehnl.:

Εὐνομίδης, m. aus Amorgos, Ross inscr. 126. Anderer: Inscr. 2, 2264, u, 9. Add.

Εὐνομιευτυχιανοί u. **Εὐνομιοθεοφρονιανοί**, Secten, Socr. h. e. 5, 24, 4, Sp.

Εὐνόμιος, m. Erichs, 1) Mannsn., Luc. d. mort. 11, 2, 2) Bischoff unter Kaiser Valens, Suid., Et. M. 418, 7. Vgl. Suid. s. *Λεόντιος*. 3) S. des Prytanis, K. von Sparta, = *Εὔνομος*, D. Sic. 7, 6 u. Euseb. chron. p. 166.

Εὔνομος, (ὁ), Erich d. i. an Gesetzlichkeit reich, 1) S. des Architeles, Apd. 2, 7, 6, Herod. b. Ath. 9, 410, f, Andere nennen ihn *Ἔννομος*, od. *Εὐρύνομος*, od. *Ἀρχίας*, w. s. 2) Trojaner, Qu. Sm. 10, 85. — Anführer der Mysier, = *Ἔννομος*, w. s., Mant. prov. 2, 26. 3) S. des Prytanis, des Polydectes od. Lykurg, nach Her. 8, 131 S. des Polydectes, K. von Sparta (6. Proclide), Plut Lyc. 1, Paus. 3, 7, 2, Ael. n. an. 6, 61. 4) Athener, a) Nauarch, Xen. 5, 1, 7. 9. b) Thriasier, Schüler des Isokrates, Lys. 19, 19. 23, Isocr. 15, 93, Plut. Dem. 6. X oratt. Dem. 17. c) Anaphlystier, Dem. 18, 165. d) Br. des Aeschines, Dem. 19, arg. (wahrsch. irrthümlich). e) Br. des Aristogiton, Dem. 25, arg. f) Mykalesier, auf einer Statue in Athen, R. Rochette l. à M. Schorn. 61. g) Andere: Ross Dem. Att. 3. 12. 5) Kitharöde aus Locri, Strab. 6, 260, Luc. v. h. 2, 15, Paul. Sil. ep. VI, 54, ep. *ἀδ.* IX, 584. 6) Br. des Pythagoras (aus Samos), D. L. 8, 1, n. 1, Schol. Plat. p. 937, B. 7) Larissäer, S. eines Polyclet, Porph. Tyr. fr. 5, 2. 8) Thebaner, Inscr. 1577, Ross Theb. etc. 2. 9) Inscr. 2, 2165. 3, 5468, b.

Εὔνοος, m. Weinhold, s. *Εὔνους*, S. der Hypsipyle, Br. des Thoas, Anth. 3, 10 tit.

Εὐνόστα, *ας*, f. Henriette (s. *Εὔνοστος*), Nymphe u. M. des Eunostos in Tanagra, Diocl. b. Plut. qu. graec. 40.

Εὐνοστίδαι, pl. Heinrichs, 1) ein att. Demos der Antiochischen Phyle, vom Heros Eunostos benannt, Ross Dem. Att. 1, Inscr. 2, p. 650, a, extr. 3, 5818, 4. 2) Phratrie u. Gens in Neapel, Inscr. Neapol. in Rh. M. N. F. III, 2, 254.

Εὐνοστίδης, m. Hinrichs, 1) S. des Antidoros aus Piräeus, Philhist. Heft., K. 2) Anderer: Ross Dem. Att. 81.

Εὔνοστος, 1) f. Kehrheim, die Mühlengöttin, deren Bild in den Mühlen aufgestellt wurde. Sie hatte die Aufsicht über das richtige Maaß des Mehls, Hesych., Eust. Hom. p. 214, 18 u. 1383, 42. 2) (ὁ), Heinrich d. i. heimreich od. heimglücklich, a) S. des Elieus u. der Skias, Heros in Tanagra, Diocl. b. Plut. qu. graec. 40. b) S. des Mnesarchos, Br. des Pythagoras, ein Tyrrhener, Neanth. b. Porph. v. Pyth. 2. 10. c) K. von Soli in Cypern, Ath. 13, 576, e. 3) Kehrein, Hafen (*ὁ τοῦ Εὐνόστου λιμήν*) von Alexandrien, Strab. 17, 792. 795.

Εὔνους, *ου*, (ὁ), Weinold d. i. freundlich waltend, 1) Athener, Salaminier, Ross Dem. Att. 200. — Anderer, Ebend. 7. 2) Sklave aus Syrien, Urheber des Sklavenaufstandes in Sicilien, D. Sic. 34, 2. 3 u. exc. 26, Plut. Syll. 36, Ath. 6, 273, a, er u. seine Leute, *οἱ περὶ Εὔνουν*, Strab. 6, 272. 273. 3) auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. II, 39. 4) Andere: ep. *ἀδ.* IX, 146. — Inscr. 1732. 1800.

Εὐνοῦχος, (ὁ), Kämmerling, Hämling (Et. M.), Diener u. Aufseher des weiblichen Geschlechts in Asien u. später auch in Griechenland. Insbes. a) *ὁ Εὐνοῦχος*, der Mörder des Euagoras, Arist. pol. 5, 8. b) Titel einer Schrift des Lucian. — S. Lex.

Εὐνώ, f. Winiberg d. i. die freundlich waltende, = *Ἶσις*, Orig. 5, 14.

Εὐξᾶ *Λύκος*, Inscr. 3, 5265, 3, Sp.

Εὐξάνθιος, m. Gaehl d. i. Gelbhaar, eigtl. Schöngähle, S. des Minos u. der Dexithea, Apd. 3, 1, 2. S. das Flgde.

Εὐξάντιος, *ου*, m. ähnl. Wöllner, eigtl. Schönkrämpler, S. des Minos in Milet, Aristocr. in Schol. Ap. Rh. 1, 186 (P. *ἐξ Ἀκτίου*, vulg. *Εὐξάνθιος*), Et. M. Davon **Εὐξανθιάδης**, fem. **Εὐξαντιάς**, *άδος*, u. **Εὐξαντίς**, *ίδος*, ein Geschlecht in Milet, Et. M.

Εὔξεινος, *ου*, ep. (Qu. Sm. 14, 636, D. Per. 21—868, ö.) *οιο*, (ὁ), lat. Euxinus, **Πόντος** od. *πόντος*, einmal Eur. Rhes. 428 auch **Εὔξενος** *πόντος*, wirthliche See (s. Et. M.), das schwarze Meer, Her. 1, 6—7, 86, Thuc. 2, 97, Xen. Cyr. 8, 6, 21. 8, 1. An. 4, 8, 22. 5, 1, 1. Oec. 20, 27, Flgde, auch vom daran stoßenden Lande, St. B. s. *Ἀθῆναι*. *Ἀψυρτίδες*. *Τύρας*, ö. Man sagte aber auch *ὁ πόντος ὁ Εὔξεινος*, Her. 1, 110. 3, 93. 4, 46, Plut. Thes. 26, Arr. An. 1, 3, 3 — 7, 1, 3, ö. p. p. Eux. 4, 1, App. Mithr. 47, Marc. Her. p. m. ext. 1, 4, od. (ὁ) *πόντος Εὔξεινος*, Eur. I. T. 125, Sim.

ep. 175 (VII, 510), Anth. app. 241, Plut. Demetr. 4, D. Per. 635, An. p. p. Eux. 39, od. bloß (ὁ) *Εὔξεινος*, Arist. meteor. 2, 1, Strab. 1, 48. 11, 491. 14, 677, Arr. p. p. Eux. 11, 4, Ael. n. an. 14, 23. 15, 3, D. Per. 312—763, ö., Eust. zu D. Per. 21, ferner *Εὔξ. πέλαγος*, Pind. N. 4, 79, *πόρος*, Eur. Andr. 1262, *οἶδμα*, Eur. H. f. 410, *θάλασσα*, D. Per. 21. 800. 696. 863, od. auch *ἡ θάλασσα ἡ τοῦ Εὐξείνου*, Arr. p. p. Eux. 1, 1, od. bloß *ὁ Πόντος*, w. f., od. *ἡ νοτίη* od. *βορέη θάλασσα*, Her. 4, 13 u. 4, 37, u. als ein Busen desselben gew. *ὁ Μέλας πόντος*, w. f.

Εὐξενιανός, m. (Euxenianus), Inscr. 2, p. 731, b. c, Sp

Εὐξενίδης u. **Εὐξενίδας**, m. Wirthlich, 1) *Εὐξενίδαι*, (οἱ), berühmtes Geschlecht in Aegina. dah. *Εὐξενίδα Σώγενες*, Pind. N. 7, 103. 2) *Εὐξενίδης*, m. Dichter der alten Komödie, Suid. s. *Ἐπίχαρμος*, f. Mein. I, p. 26. 3) *Εὐξενίδας*, m. a) Mannsname, Ep. *ἀδ.* 716, a (App. 316). b) Maler (Ol. 100), Plin. 34, 10, 36.

Εὐξένιππος, m. Roßwirth, athenischer Archon Ol. 118, 4, D. Sic. 20, 81 (v. l. Xenippus, w. f.), D. Hal. Din. 9.

Εὔξενος, (ὁ), Gastlich, 1) Lacedämonier, Xen. Hell. 4, 2, 5. 2) Phocäer, Arist. b. Ath. 13, 576, a. 3) aus Heraklea, Lehrer des Apollonius von Tyana, Philostr. v. Apoll. 1, 5 u. ff., Suid. 4) Dichter, D. Hal. 1, 34. 5) Athener, S. eines Euritheos, *Ἑρχιεύς*, Inscr. 115. 6) Chier, Mion. III, 269. 7) Wahrsager, Inscr. 1793, b, Add. 8) Anderer, Arist. rhet. 3, 4. — Inscr. 2186. 3, 5751, 16. Aehnl.:

Εὐξένων, ωνος, m. Herakleot, Memn. fr. 1.

Εὐξήαντος, m. Ross Inscr. gr. f. 3. Calymn. 184, M.

Εὐξίθεος, m. Gottlob, 1) Athener. a) *ὁ Χολλείδης*, Dem. 54, 10. — Inscr. 81. b) *Ἁλιμούσιος*, S. des Thoukritos, Dem. 57 arg., für den Demosthenes Rede 57 abgefaßt ist. c) S. des Timokrates, *Μελιτεύς*, Dem. 57, 39. d) V. eines Eurenus, *Ἑρχιεύς*, Inscr. 115. 2) Eleer, Dem. 18, 295, Harp., Suid. 3) Pythagoräer, Clearch. b. Ath. 4, 157, c, viell. = *Δεξίθεος*. 4) Anderer, Call. ep. 31 (XII, 71). 5) ein Vasenmaler auf etrusk. Vasen, wo *ΕΙΥΧΣΙΘΕΣ* steht, u. Andere *Ζευχαίθεος*, gelesen haben, R. Rochette l. à M. Schorn 7. 6) Inscr. 4, 8200. 8201.

Εὐξίππη, f.; viell. *Ζευξίππη*, also Stuttgard d. i. Rosse gürtend, 1) Gem. des Akräpheus, St. B. s. *Ἀκραιφία*. 2) T. des Skedasos aus Leuktra, Plut. am. narr. 3, 1. 3) Alciphr. 1, 33.

Εὐξίστρατος, m. Inscr. 4, 8145, b.

Εὐξύνθετος, m. Trautgesell, Kreter, Theophr. b. Strab. 10, 478, Plut. Amat. 20.

Εὐξώ, f. Wunsch, Frauenn., Böot. Inschr. 1591. S. Keil an. ep. p. 149.

Εὐοδεύς, έως, m. Gudereis, Mannsn., Xen. An 7, 4, 18 (v. l. *Εὐοδίας* u. *Ἐνοπεύς*). Fem. dazu:

Εὐοδία, f. Frauenn., 1) aus Philippi, N. T. Philipp. 4, 2. 2) Athenerin, in meinen Heften, K. 3) Anderer, Orelli 1503, K. 4) *Οὐλπία Μουδιανή*, Inscr. 2, 3002, 1. 5) Andere: Inscr. 3, 6390.

Εὐοδιανός, m. Wolfahrt, 1) Rhetor aus Smyrna, Philostr. v. Soph. 2, 16, Eud. p. 164. 2) Athener, Inscr. 275. 291. 304. 1079. Aehnl.:

Εὐοδίας, m. *ὄνομα κύριον*, Suid.

Εὐόδιος, m. Wohlfahrt, 1) ein jüdischer Senator, Phil. in Flacc. 10. 2) Inscr. 3, 6284, 9. 4, 8508. Aehnl.:

Εὐοδίων, m. Tib. Claud., Inscr. 2, 2195, Add. 3. 6622, 7. — Philhist. IV, 4, 4, Sp.

Εὔοδος, (ὁ), Gudereis, 1) *Πάν*, Inscr. 3, 4836, c, 8, Add. Heros, Inscr. Rhein. M. 1850, S. 618. Ebend. *Εὔοδε Πάν*. 2) Rhodier, epischer Dichter zur Zeit Nero's, Suid. — Viell. auch der Dichter von Anth. Plan. ep. 116. 155. 3) Athener, Inscr. 245, u. ö. 4) Pädagog des Tiberius, Ios. 18, 6, 9. 5) Pädagog des Caracalla, D. Cass. 76, 3. 6. 77, 1. 6) Andere: Inscr. 194. 245. 266. 269, ö. 2, 1907, b, b, 17, Add. 2264, Add. 3, 5286. 7) Hundename, Inscr. 4, 8185, a.

Εὐοία, f. Mänade, Inscr. 4, 7462. 8379, Sp.

Εὐόπτίῳ τῷ ἀδελφῷ, Synes. ep. 3, 92 etc., f. Concil. Ephes. p. II, act. 6, Sp.

Εὔοπτος, m. Schöne, Mannsn. auf einem Amphorenhenkel des Mus. d. arch. Gesellsch. zu Athen, K.

Εὔορας, m. Schönberg, eine der höchsten Spitzen des Taygetus-Gebirges in Laconien. Paus. 3, 20, 4.

Εὐορμίδης, αο, m. Lander, Mannsn., Inschr. auf Thespiä, K. (u. so vielleicht b. A. Rang. II, 929, wo *Εὐαρμίδας, α*, steht).

Εὐότμη, f. eine Amazone, Inscr. 4, 7743, b, Sp.

Εὐοφελῖνος, m. Helfrich, eigtl. Nutzrich, Gepaer, Inscr. 1574 (in einer thessal. Inschr. n. 10 bei Ahr. Dial. II, 530 steht *Εὐοφελίνειος*, wo Ahr. *Ἐργοφελίνειος* vermuthet).

Εὐπάγιον, n. Starkenburg, St. in Elis, D. Sic. 14, 17.

Εὐπάθητος, m. Wohllebe, Mannsn. aus den christl. Zeiten, Inscr. 4, 9502, K.

Εὐπαΐδας, α, m. ähnl. Guttenschwager, (von *παός* = *πηός*, f. Ahr. Dial. II, 559), Epidaurier, Thuc. 4, 119.

Εὐπαίδειος, m. Kindervater, Mannsn., Inscr. 184.

Εὐπάλαμος, m. Hand, eigtl. Schönhand, 1) S. oder nach D. Sic. 4, 76 Großvater des Dädalus, Apd. 3, 15, 5 u. 8. 2) V. des Simmias (od. b. Clem. des Sikon), Polem. b. Zen. 5, 13 u. Clem. Al. protr. 4, 47. 3) Andere: Edyl. ep. (App. 34) b. Ath. 4, 176, d. — Antip. ep. XII, 97. — Inscr. 2, 2266, A, 31.

Εὐπάκμης, m. Assyrischer König, Sync. p. 301, 15, Sp.

Εὐπαλία, f., = *Εὐπάλιον*, St. B., Plin. 4, 3. Ew **Εὐπαλιεύς**, St. B.

Εὐπαλίδας, α, m. Mannsn., Wesch. u. Fouc. 81, K. Aehnl.:

Εὐπαλῖνος, m. Ringert d. i. zum Ringen geeignet, 1) S. des Naustrophos, Megarer, Her. 3, 60. 2) Inscr. 1097. 1103.

Εὐπάλιον, n. Ringethal, St. der ozolischen Lokrer, j. Ruinen bei S. Giovanni, Thuc. 3, 96. 102, Strab. 9, 427. 10, 450, Artem. b. St. B., Liv. 27, 8. S. *Εὐπαλία*.

Εὐπαραίτητος, m. Willkomm, Mannsn., Inscr. 4, 8593, Sp.

Εὐπατέριος, m. Adelung, Feldherr, Inscr. 4, 8740, 8, Sp. — Inscr. Bosp. Cimmer.

Εὐπατορία, f. Adelhausen. 1) St. im Pontus, = *Ἀμισός*, w. f., welches Mithridates *Εὐπάτωρ* durch neue Anlagen vergrößerte, daher sein Name, später nach Pompejus auch *Μαγνόπολις* genannt, f. Strab. 12, 556, App. Mithr. 78. 115, Memn. fr. 45. 2) St. auf Chersones. Taurica, von Diophantus, dem Feldherrn des Mithridates *Εὐπάτωρ*, gegründet, Ptol. 3, 4, 2, von Strab. 7, 312 **Εὐπατόριον** n. genannt.

Εὐπατόριος, m. Adelung, Mannsn., Inscr. 3, 6391, 1, Sp.

Εὐπατορισταί, pl. Adelsonsverehrer (vgl. *Σαραπιασταί* etc.), Delische Inschr. 2278. K.

Εὐπάτρα, f. Adele d. i. die von edler Herkunft (edlem Vater), T. des Mithridates, App. Mithr. 108. 117.

Εὐπατρία, f. Adelheim, od. eigtl. Adele, f. Lob. parall. 214. n. 9, St. der Lyder. Ew. **Εὐπατρίδαι** od. vielmehr **Εὐπατρεῖς,** St. B., Xanth. b. St. B. 2) Frauenn., Petron. 87.

Εὐπατρίδαι, pl. Adelmänner (d. i. die von königlichem Geblüt, Et. M., nach Hesych. *αὐτόχθονες*), 1) Leute des ersten Standes oder vornehmsten Geschlechts in Athen, welche die Priesterthümer u. früher auch die Staatsämter verwalteten, Isocr. 16, 25, Plut. Thes. 25, D. Sic. 1, 28, Poll. 8, 111. 2) die Patricii in Rom, Plut. Aem. Paul. 2, daher im fem. *εὐπατρίς, ίδος*, D. Cass. 46, 45. S. Lex.

Εὐπάτριος, m. Adelung, Mannsname, Cod. 6, 42, 2, K.

Εὐπάτωρ, ορος, m. Adelson, 1) Bein. des Mithridates, Strab. 1, 14. 7, 306, App. Mithr. 10. 113, Plin. 33, 12, 54, auch anderer pontischer, syrischer u. bosporanischer Könige, Inscr. — Liban. — Auch allein gebraucht *παρ' Εὐπάτορος τοῦ βασιλέως* (d. i. vom Bosporus), Luc. Alex. 57. 2) Bein. des Ptolemäus VI, Inscr. 3, 4896, A. 5. 4897, a, 9, Add. 3) Marcus, Inscr. 3, 4303, i, 4. 4) Andere: Charin. fr. ed. B. — Inscr. 1375.

Εὐπείθης, cass. obl. ep. *εος, ει, εα*, att. *η*, m. Willich, 1) V. des Antinous auf Ithaka, Od. 1, 383—24, 523, 5. 2) Athener, a) Inscr. 76. b) einer, gegen welchen Lysias eine Rede verfaßte, Harp. s. *δερμηστής*. 3) Inscr. 2, 2984.

Εὐπειθίδης, m. Athener, *ὁ Κορυδαλλεύς*, Ael. ep. rust. 3. Aehnl.:

Εὐπείθιος, (ὁ), Willichs, Athener, Grammatiker, Anth. 9, 206, tit. (wo *Εὐπιθίου* steht). — S. des Hegias, Philosoph, Damasc. v. Isid. 223, Suid. — Nil. epp. 2, 268.

Εὔπελος, m. Smyrnäer, Mion. III, 194 (in Steph. Thes. Paris. wird *Εὔμηλος* vermuthet).

Εὐπερίληπτος, m. (EuperileMptus), Schmal, ein Freigelassener, Orelli 2934, K.

Εὐπετάλη, f. Laubell od. Schönwald, eine Amme des Bacchus, Nonn. 14, 221—29, 268, 5.

Εὔπιθος, m. (Willig?), Inscr. 3, 4303, i, 21, Sp.

Εὐπίνυτος, m. Hugihard d. i. mit Einsicht tüchtig versehen. S. der Niobe, Apd. 3, 5, 6 (v. l.), Tzetz. Chil. 4, 421.

Εὔπλαστος, m. Schöne, Mannsn., Orelli 735.

Εὔπλοια, f. Wohlfahrt d. i. Glücksfahrt, 1) Bein. der knidischen Aphrodite, als Spenderin glücklicher Seefahrt, Paus. 1, 1, 3, Inscr. 3, 4443. 3, 5796, 6. 2) Frauenn., Orelli 2547, Inscr. 3, 4299, 5. 6466. 4, 7809. 8514. 3) Insel bei Neapel, Stat. silv. 2, 2, 79. 3, 1, 149.

Εὔπλους, m. Seebold (d. i. zur See stark), 1) Schiffername, Alciphr. 1, 18. 2) Acharner, Inscr. 285. 3) Anderer, Inscr. 1211. 2, 2072, 11. 4) Steinschneider, Bracc. tab. 72, doch viell. *Εὔπλο(ῖα)* zu lesen. (**Εὔπλος,** Inscr. 4, 9585.)

Εὐπλούτιος, m. Hartrich d. i. tüchtig reich, späterer Mannsn., Gesandter unter Honorius, Olymp. Theb. fr. 31.

Εὐπολείδης, m. Schönstätts, Mannsn., Suid.

Εὐπολέμα, f. (od. *Πολ.*), Inscr. 3, 4301, c, 1, Add., Sp. Aehnl.:

Εὐπολέμεια, f. Hedwig d. i. Kämpferin mit Hadu, dem Gott des Kriegsglücks, also im Kriege glücklich, T. des Myrmidon aus Phthia, M. des Aithalides, Ap. Rh. 1, 55, Orph. Arg. 134.

Εὐπόλεμος, (ὁ), Kriegenhard d. h. tüchtig im Kriege (s. Plat. Cratyl. 394, c), 1) Athener, a) Archon Eponymus, Inschr. in der *Ἀθηνᾶ* vom 1. Sept. 1860, K. b) Anderer, Dem. 43, 7. c) *Ἐργιεύς*, V. eines Eubius, Inscr. 115. d) Br. des Arizelus, Turnlehrer, Aeschin. 1, 102. e) Myrrhinusier, Att. Seew. XI, a, 80. 2) Böotier, Curt. A. D. 41, 4. — Thebaner, Keil Inscr. boeot. LXII, II, 14. 3) Aetolier, *οἱ περὶ τὸν Εὐπόλεμον*, Pol. 18, 2. 4. 28, 4. 4) Feldherr des Cassandros, D. Sic. 19, 68. 77. 5) Eleer, Olympionike, Paus. 6, 3, 7. 8, 45, 4, b. D. Sic. *Εὔπολις*, w. s. 6) Argiver, Baumeister, Paus. 2, 17, 3. 7) Sicilier, a) S. des Hiketas aus Leontium, Plut. Tim. 32. b) Galactiner, Cic. Verr. 4, 22. 8) Macedonier, Inscr. 2, 2675. 9) ein Jude, S. eines Johannes, Ios. 12, 10, 6. 10) Geschichtschr. der Juden, Ios. c. Ap. 1, 23. 11) ein Schriftst. über Kriegskunst, Arr. tact. 1, 1, u. Ael. tact. in. 12) Inscr. 3141, 49. 13) auf einer Münze, Mion. XI, 657, auch *Εὐπόλημος*, S. VI. 405.

Εὔπολις, *ιδος*, acc. *ιν*, voc. *Εὔπολι* (Leon. ep. VI, 325), (ὁ), Schönstätt, 1) Athener, a) S. des Sosipolis, Dichter der alten Komödie (geb. Ol. 84, 3), Ar. Nub. 553, Slgde, s. Mein. I, p. 104 u. ff., frg. II, p. 426 u. ff. — Sein Grabmal, Paus. 2, 7, 3. — Worte od. Aussprüche von ihm: *τὰ Εὐπόλιδος*, Plut. Cim. 15. — Adj. **Εὐπολίδειος,** z. B. *ὄνομα*, D. Hal. rhet. 11, 10, vgl. mit St. B. s. *Ἦλις*. b) Br. des Thrasyllos u. Mneson, Isae. 7, 5—24, 5. c) Aphidnäer, Inscr. 144. d) Anderer: Meier ind. schol. n. 59. 2) Samier, Diosc. ep. VII, 166. 3) Eleer, Olympionike, D. Sic. 14, 54, s. *Εὐπόλεμος*. 4) Milesier, Inscr. 2, 2853. 5) Andere: Leon. ep. VI, 325. — Pers. VII, 539 — *ἀδ.* VII, 298, Inscr. 4. 7820.

Εὐπόμπη, f. Nereide, Hes. th. 261. Fem. zu:

Εὔπομπος, m. Faramund, 1) Samier, Hephaest. b. Phot. 148, 3 (Mythogr. ed. Westerm. p. 192). 2) Orchomenier, Keil Inscr. boeot. II, 10. — 3) Anderer: Inscr. 2, 2506. 4) Maler aus Sicyon (Ol. 94), Plin. 35, 10, 36. (Wegen **Εὐπομπίδας** s. *Εὐμολπίδης*.)

Εὐπόρα, f. Regina d. i. leicht Rath wissend, Frauenn., Inschr. bei Bursian über das Vorgeb. Tänaron, K.

Εὐπορᾶς, m. Lakonier, Inscr. 1253. S. *Εὔπορος*.

Εὐπορία, f. 1) Raschenberg (s. St. B.), St. in Bisaltia in Macedonien, Ptol. 3, 13, 35. Ew. **Εὐποριεύς,** St. B. 2) Friederike d. i. reich an Schutz, od. leicht schutzbringend, a) Bein. der Artemis in Rhodus, Hesych. (Schmidt will lieber *Δημήτηρ* lesen). b) Schiffsn., Att. Seew. IV, d, 20. 3) Ulricke d. i. an Vermögen reich, a) Athenerin, 781. 764. 2409. b) Herakleotin, Ross Dem. Att. 195. c) *Οὐλπία Εὐπ.* aus Thisbe, 1613. d) Inscr. 2, 3317. 4, 7329, b. 8656, A.

Εὐπόριστος, m. Wohlfeil, Athener, Inscr. 184. 284. 1240.

Εὐπορίων, *ωνος*, m. Reinisch, Athener, Inscr. 455. — von Tenos, Ross. 103. — Anderer: 2, 2338, 20. 74.

Εὔπορος, m. Rein d. i. Rath wissend, Athener, Inscr. 193. — Milesier, Ross Dem. Att. 94. — Andere: Nili epp. 3, 34. — Inscr. 2, 2585. — Auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. II, 39 u. sonst.

Εὐποσία, f. (s. *Εὐβοσία*), Frauenn. aus Thisbe, Keil Inscr. boeot. LIX, h. — Inscr. 2, 3690, 4. Philhist. 2 Bd. 18 Hft p. 275. Vgl. mit Inscr. 3858, b. 3906, b (das Wort *εὐποσιάρχης* wird vom Herausg. vox ignota genannt).

Εὐπραξία, f. Glück. Inscr. 3, 5618, b, Add., Sp.

Εὐπραξίδης, m. Glücks, Mannsn., Inscr. 285. Aehnl.:

Εὐπράξιος, m. späterer Mannsname, a) Priester, Freund des Gregorius, Gregor. in Anth. VIII, 155, Nili ep. 3, 271. b) ein Magister memoriae unter Valentinian, Amm. Marc. 27, 6. c) Anderer: Orelli 1116.

Εὔπραξις, *ιδος*, f. Glück, Frauenn. aus Theben, Inscr. 1654. — Keil Inscr. boeot. II, b, 1. — Inscr. 1151. 709.

Εὐπρεπής, acc. *ῆ*, 1) m. Flathe d. i. zierlich, schmuck, a) Wagenlenker in Rom, D. Cass. 77, 1. — b) Anderer, Orelli 3485. — 2) f. Schönlich, Schiffsn., Att. Seew. IV, b, 3. Aehnl.:

Εὐπρέπιος, m. 1) Alexandriner, Suid. s. *Ἐπιφάνιος*. 2) Andere: Cod. 9, 34, 4. — Inscr. 2, 2128. 3, 6656, 5.

Εὔπροπος, m.? (Schönbein?), Mannsn., geschn. Stein d. Berl. Mus. n. 78, 2. Abth., Panofka v. e. Anzahl ant. Weihw. Berl. Abh. 1839, p. 140.

Εὔπρος, m. (*Εὔπορος*?), Halikarnassier, Mion. S. VI, 498.

Εὐπρόσδεκτος, *Ποντήιος*, m. Gerne, Inscr. 2, 3028. 4, 9813, Sp.

Εὐπρόσωπον, n. Schönkopf, Vorgeb. in Syrien, Mela 1, 12, 3.

Εὔπυκτος, m. (Drall?) Mannsn., Inscr. 4, 9518, Sp.

Εὐπυλίδας, m. *Schönthor, Mannsn., Nicand. 3 (VII, 435).

Εὐπῠρίδαι, *ῶν*, Feuerland, nach Et. M., doch vielleicht (trotz des *ῠ*) Waitzen, att. Ort u. Demos zur Leontischen Phyle, nach St. B. *τρίκωμος* mit den *Κρωπίδες* u. *Πήληκες* zusammen. Hesych. u. d. a. St., Inscr. 248. 249. 275. 650. 2, p. 650, a. b, Ross Dem. Att. 1, Meier ind. schol. n. 10. Sing. u. Ew. **Εὐπῠρίδης,** Anth. app. 328, St. B. Adv. *ἐξ, εἰς, ἐν Εὐπυριδῶν*, St. B.

Εὐπώγων, m. Bertling (Barbatus), Mannsn., Inscr. 751.

Εὐπωλία, f. 1) T. des Melesippidas, Gem. des Archidamos, Plut. Ages. 1. 2) T. des Agesilaos, Plut. Ages. 19. Fem. zu:

Εὔπωλος, m. Rößler, Thessalier, Paus. 5, 21, 3. 5.

Εὐράμβιν, *χωρίον*, Inscr. 4, 8656, B, 12, Sp.

Εὔρας, m. Athener, Inscr. 269. Aehnl.:

Εὐρέας, (*ὁ*), Breiting od. Schönbach, Achäer, Pol. 31, 6, *οἱ περὶ τὸν Εὐρέαν*, Ebend. 31, 8.

Εὐρεῖα, *ἡ*, v. l. *Εὐρείη*, Breitungen, Station u. Wasserplatz in Marmarika, j. Soliman, An. st. mar. magn 32. 33.

Εὐρειπίδης, m. Inscr. 3, 6049. 6050. 6051. S. *Εὐριπίδης*.

Εὐρέκτης, m. Dankwart d. i. zu Dank (gut) eine Sache abwartend od. thuend, Athener, Ephem. arch. n. 17, K.

Εὐρέσιος, (*ὁ*), Finder, Bein. des Zeus, D. Hal. 1, 39.

Εὕρεσις, Fund, Inscr. 3, 6229, 1, Sp.

Εὐρήεις, *εντος*, *ὁ*, Schönbach, Fluß u. Flecken in Mysien, Strab. 10, 473.

Εὑρήμων, m. Finder (viell. *Εὐρήμων*, Redhard, d. i. tüchtiger Redner), Mannsn. aus Antiochia, Att. Inschr. in meinen Heften, K. S. Inscr. 4889, Stephan. tit. IV, p. 23, Eph. arch. 2113. 2290.

Εὑρησίβιος, m. (viell. *Εὐρ.*, dann ähnl. Findeklee d. i. finde Glück od. Lebensunterhalt) Mannsn., Inscr. 2076—77, K.

Εὑρήσιππος, m. *Fundroß, Abderit, Mion. I, 366.

Εὐριμάθης, m. (Patr. von *Εὔριμος*, s. Et. M., also Breitinger?), Mannsn., Et. M. 265, 17.

Εὐρίνα, f. *Schönnase, Frau aus Coronea, Keil Inscr. boeot. LVIII, f, vgl. mit XV, 2 u. Keil p. 79.

Εὔριος, *ου*, ep. *οιο*, m. Breiting, Mannsname, Antp. App. 163.

Εὐρῑπῐδης (in Sidon. carm. 9, 235. 23, 125 auch *ῑδ*), *ου*, u. ep. auch *εω* (Arch. ep. VII, 50), voc. *Εὐριπίδη*, Ar. Ach. 400—462. ö., A. im Plur. *Εὐριπίδας σωκρατογόμφους*, Mnesim. b. D. L. 2, 5, n. 2; n. sg. b. Pol. 4, 59—72. 5, 94. 95 vom Aetolier auch **Εὐριπίδας,** doch heißt derselbe Pol. 4, 19 gleichfalls *Εὐριπίδης*, (*ὁ*), Reischer (Patr. von *Εὔριπος*, w. s., s. Christ. ecphr. 2, 32, Et. M., vgl. mit Lob. par. 6), 1) Athener, a) S. des Mnesarchus, aus Salamis, geb. Ol. 75, 1 (s. Philoch. b. D. Sic. 13, 103, D. L. 2, 5, 24, Plut. qu. symp. 8, 1, 1, vgl. mit Marm. Par.), der berühmte Tragiker (Redner u. Schriftst., s. Plut. Dem. 1, Arist. rhet. 2, 6. 3, 15 u. vgl. Bait.-Saupp. or. fr. II, 216), der nicht nur *ὁ τραγῳδίας ποιητής* Ael. v. h. 2, 13, od. *ὁ τραγῳδοποιός*, Plut. plac. phil. 1, 7, 1, od. *ὁ τραγικός*, Phil. mund. 11, ö., u. *τραγῳδός*, Phil. omn. prob. lib. 17, sondern auch vorzugsweise *ὁ ποιητής* heißt, Arist. rhet. 1, 11, Strab. 14, 645, Arr. An. 7, 16, 6, Plut. aud. 15. ed. puer. 2, Ael. v. h. 2, 21, Ath. 1, 3, a — 13, 557, e, ö., Long. subl. 40, A., u. *ὁ ἄριστος ποιητής*, Menand. *ἐπιδ.* 9, oder *ὁ σκηνικὸς φιλόσοφος*, S. Emp. math. 1, 288, Ath. 13, 561, a, od. *ὁ σοφός*, Plut. ed. puer. 14. consol. Apoll. 2, Themist. or. 24, p. 307, Luc. par. 4, Ath. 6, 270, c, *ὁ πάνσοφος*, Ath. 15, 665, a, *ὁ σοφώτατος*, Luc. amor. 38, od. *ὁ καλός*, Luc. Pseudol. 32, Ael. n. an. 6, 15, auch wohl *ὁ φιλογυνώτατος*, Long. subl. 15, od. *φιλογύνης*, Ath. 13, 603, e. Er war in Macedonien begraben, hatte aber auch in Athen ein Grabdenkmal, Paus. 2, 2, 2, Plut. Lyc. 31, u. eine Statue, Paus. 1, 21, 1, Plut. X oratt. Lyc. 11, Christ. ecphr. in Anth. II, 32, Harp. s. *Θεωρικά*. Er u. seines Gleichen heißen *οἱ περὶ Εὐριπίδην*, Ath. 1, 19, e, u. ein Anhänger von ihm *ὁ φιλευριπίδης*, Plut. Amat. 11. Aussprüche von ihm *τὸ* od. *τὰ (τοῦ) Εὐριπίδου*, Ath. 13, 561, b. 599, f, Plut. Nic. 29. praec. reip. ger. 15. ex. 16. Stoic. rep. 15, ö., Ael. v. h. 2, 12, Arist. or. 45, p. 27, Strab. 11, 520. 14, 670, D. Hal. comp. verb. 26, A., od. **τὸ Εὐριπίδειον** u. *τὰ Εὐριπίδεια*, D. Hal. comp. verb. 4, Plut. Pyrrh. 14. Cat. min. 52. sol. an. 1. gen. Socr. 12, ö., Luc. vit. auct. 10, u. so als Adj. (*ἡ*) *Εὐριπίδειος Ἰνώ*, Plut. garr. 9, *γραῦς*, Plut. qu. symp. 2, 10, 2, (*ὁ*) *Εὐρ. Ἡρακλῆς*, Plut. Marc. 21. Cim. 4, *λόγος* u. *ἔπος*, Suid., *στίχος*, Luc. macr. 23, A. Ebenso kommt **Εὐριπιδικῶς** d. i. nach Euripides Art, Schol. Ar. Equ. 18, u. **Εὐριπιδίζω,** dem Eur. nachahmen, Schol. Ar. Equ. 18, od. *Εὐρῑπῐδᾰριστοφᾰνίζω*, „Reyschergöppertsch" sprechen bei Cratin. ver. Als Liebkosung steht **Εὐριπίδιον,** Ar. Ach. 404. 475, Suid., wie ihn denn Aristophanes nicht nur in den Ach., Thesm. u. Fröschen als Person eingeführt, sondern auch außerdem Eccl. 825—829. Nub. 1371. Pax 532. Lys. 283. Thesm. 377—1008, ö. erwähnt hat, ebenso Plat. Phaedr. 268, c. rep. 8, 568, a, Lyc. 100, Aeschin. 1, 128. 152, Dem. 19, 245 u. Flgde. b) ein Brudersohn des Vorigen, gleichfalls Tragiker (?), Suid.

c) V. eines Xenophon, Thuc. 2, 70, Lys. 19, 14. d) Andere: Ephipp. b. Ath. 11, 482, c. — Dem. 50, 68. — Heracl. Pont. 10, 7. 2) Anderer: Inscr. 2, 2374, 65. 3) Aetolier, Pol. 4, 19—5, 95, er u. seine Leute, *οἱ περὶ τὸν Εὐριπίδαν*, Pol. 4, 68. 72. S. *Εὐρειπίδης*.

Εὐρίπιος, m. Reisacher, a) Bein. des Poseidon, Hesych. (Schmidt vermuthet *Εὔριππος*). b) *Εὐρίπιος*, codd. b. St. B. s. *Ξάνθος*, wo Mein. *Εὐριπίδης* geschrieben u. *Εὐρίπειος* vermuthet hat, als von *Εὔριπος* abstammend.

Εὔριπος, ον, ep. (Call. h. 3, 188. 4, 45) auch οιο, (ὁ), Reisach (von risch = munter, lebhaft, daher Rösche, griech. ῥιπή, ῥιπίζω, s. Et. M., od. auch von risch = scirpus palustris), 1) jede Meerenge mit besonders merkbarem Wechsel zwischen Ebbe und Fluth, daher von der bei Knidos u. Mytilene, Paus. 8, 30, 2, vgl. mit Xen. Hell. 1, 6, 22, der der Pyrrhäer, Strab. 13, 617, in Aegypten, Strab. 17, 804, bei Karthago, Strab. 17, 832, s. D. Hal. 3, 68, Paus. 3, 14, 8, Cic. pro Mur. 17. 2) insbesondere hieß aber der chalcidische Canal od. Sund zwischen Euböa und Böotien so, j. Euripo, von den Alten bisweilen *ὁ Χαλκιδικὸς Εὔρ.* genannt, Strab. 1, 10, Paus. 1, 23, 3. 38, 1, Cic. Nat. Deor. 3, 10, Eust. Per. 473, u. ähnl. b. Luc. Ner. 2 *Εὔρ. ὁ περὶ τὴν Χαλκίδα*, od. *ὁ Χαλκιδικός* (sc. *πορθμός*), Strab. 1, 55, gewöhnl. jedoch bloß (ὁ) *Εὔριπος*, h. Ap. 222 (2, 44), Pind. P. 11, 35, Her. 5, 77—8, 66, ö., Flgde. Er galt als stürmisch und man sprach bei ihm von einer Strömung, die siebenmal des Tages wechsele, Strab. 9, 403, Suid., Pomp. Mel. 2, 7, 9, Plin. 2, 97, Eust. D. Per. 473, u. es war daher sprichw. von einem unbeständigen, veränderlichen Menschen od. Wesen zu sagen: *ἄνθρωπος Εὔριπος* od. *ψυχή, διάνοια* od. *τρόπος*, od. *εὐμεταβολώτερος Εὐρίπου* Greg. Cypr. M. 1, 76, Apost. 2, 88. 8, 18, Macar. 4, 21, vgl. mit Plat. Phaed. 90, c, Aeschin. 3, 90 u. Schol., Aristid. or. 44, p. 380, Liban. ep. 533, Hipparch. b. Stob. fl. 108, 81, Ar. Equ. 18 (*κομψευριπικῶς*), A.; s. *εὔριπος* im Lex.

Εὐρίππα, f. Roßfindern, Bein. der Artemis in Pheneos, Paus. 8, 14, 5. Aehnl.:

Εὐρίππη, f. (nach Keil on. p. 46 richtiger *Εὑρίππη*, s. *Εὑρίππα*), *Breitroß, Frauenn., Inscr. 947. Bei Theophyl. ep. 9 **Εὐρίπη**, Reischauern.

Εὐριππίδης, m. *Breitrössel, Myrrhinusier, Inscr. 213. Nach Keil on. 46 richtiger **Εὑριππίδης**, Findrössel.

Εὐρίων, m. Inscr. 4791. 5501, Sp.

Εὔροια, f. Schönbach, St. in Epirus, Sozom. h. e. 7, 26 u. das. Vales., Sp.

Εὐροκλύδων, m. ein Sturmwind (Nordostwind), N. T. act. ap. 27, 14.

Εὐρόνοτος, m. Südost, Wind, Inscr. 3, 6180. 6181, Gell. 2, 22, Colum. 11, 2, 42, Plin. 2, 47, 46, Vitr. 1, 6.

Εὖρος, m. 1) Morgenwind (s. Buttm. Lex. 1, 121), der stürmische Südostwind, nach Nonn. 6, 40 S. des Asträus, so wie nach Nonn. 37, 72. 77 S. der Eos, s. Il. 2, 145. 16, 765, Od. 5, 295—19, 206, ö., Nonn. 1, 203—47, 361, ö., Qu. Sm. 12, 192, ö., Mus. 315, Leon. Ascl. Crin. u. Sec. epp. in VII, 273. 500. 636. IX, 36, Posid. b. Strab. 1, 29, vgl. mit 2, 102, Ov. met. 1, 61. trist. 1, 2, Inscr. 3, 6180. 6181, A., auch als Himmelsgegend, Strab. 10, 456. — Er wird auch *εὖρος* geschrieben, s. Lex. Auf dem Windthurm zu Athen abgebildet, s. über ihn Arist. meteor. 2, 6. 2) = *Ἕβρος*, Alcm. fr. 90 in Schol. Theocr. 7, 112, Proc. b. Go. 3, 38, s. Ahr. Dial. 1, 38.

Εὐρούλοχος, für *Εὐρύλοχος*, böot. bei A. Rang. II, 1308, K.

Εὐρουφάων, m. Weitbrecht d. i. weit glänzend, s. Ahr. Dial. II, 519, Orchomenier, Keil Inscr. boeot. III, 13 (Leak. II, n. 37).

Εὐρυάδης, m. Breitung (s. Et. M.), ein Freier der Penelope, Od. 22, 267.

Εὐρυάλεια, f. T. des Adrastos, Schol. Il. 23, 681. Aehnl.:

Εὐρυάλη, ης, dor. (Pind.) **Εὐρυάλα**, ας, f. 1) eine der Gorgonen, Hes. th. 276, Nonn. 13, 78—40, 229, ö., Apd. 2, 4, 2, Plut. fluv. 18, 6, Zenob. 1, 41, Palaeph. 32, 7. 13. 2) T. des Minos, M. des Orion, Pind. P. 12, 35, Pherec. b. Apd. 1, 4, 3, Hyg. p. astr. 2, 34. 3) eine Amazone, Val. Fl. 5, 613. Fem. zu:

Εὐρύαλος, ον, ep. (Qu. Sm. 11, 118) auch οιο, m. Breitinger = *εὐρυάλως*, nach Et. M. *Breitensee, wie Langensee, 1) Bein. des Apollo, Hesych. 2) S. des Mekisteus, Argonaut (dies nur b. Apd. 1, 9, 16), einer der Epigonen (Paus. 2, 20, 4, Apd. 3, 7, 2), ein Argivischer Held vor Troja, Il. 2, 565—23, 677, ö., Qu. Sm. 4, 473—12, 324, ö., Arist. ep. app. 9, 9. Apd. 1, 9, 13, Paus. 2, 30, 10—10, 25, 6, ö., seine Statue zu Delphi, Paus. 10, 10, 4. 3) ein edler Phäake, Od. 8, 115—396. 4) ein Cyclope, Nonn. 14, 59—39, 220, ö. 5) S. des Melas, Apd. 1, 8, 5. 6) ein Freier der Hippodameia, Paus. 6. 21, 10, Schol. Pind. Ol. 4, 127. 7) S. des Odysseus u. der Euippe, Parthen. erot. 3, b, Eust. Hom. p. 1796, 52. 8) S. des Opheltes, Freund des Nisus, Virg. Aen. 9, 179. 9) ein Spartaner, Paus. 4, 20, 8. 10) Anderer: Ibyc. b. Ath. 13, 564, f. 11) Breidenhorn, eine befestigte Höhe bei Syracus, Liv. 25, 25. S. *Εὐρύηλος*. In Inscr. 3, 4705, k, 5, Add. **Εὐρύαλλος**.

Εὐρύαμπος, *Großweinheim (s. *ἀμφής* u. *ἀμφίας* b. Hesych.), St. in Magnesia, St. B. Ew. **Εὐρυάμπιος**, Lycophr. 900.

Εὐρυανακτίδαι, pl. Witoldiner, ein Geschlecht auf Melos, Inschr. b. A. Rang. II, 1194, K.

Εὐρυάναξ, ακτος, m. Witold d. h. weit hinwaltend, S. des Dorieus, Führer der Spartaner bei Platää, Her. 9, 11. Fem. dazu:

Εὐρυάνασσα, f. Witolda (s. Hesych.), 1) Bein. der Hebe, Hesych. 2) T. des Xanthus, M. des Pelops od. Tantalus, Schol. Eur. Or. 5, Tzetz. Lyc. 52. 3) *Εὐρυβάνασσα* (β für digamma aeol.), Frauenn., Inscr. 1372. 4) nach Plin. 5, 31, 38 auch eine Insel des ägäischen Meeres.

Εὐρυβάλινδος, m. (s. *Βαλιός*), Bein. des Dionysos, Hesych.

Εὐρυβάτης, ου, (ὁ), m. Langbein, eigtl. weitschreitend, nach Andern: Schaller d. i. Weitrufer, 1) Herold des Agamemnon, Il. 1, 320, Ov. her. 3, 9. 2) Herold des Odysseus, Il. 2, 184. 9, 170, Od. 19, 247, Alc. Od. 6; sein Bild, Paus. 10, 25, 4. 8, nach Dur. b. Apost. 8, 12 u. Suid. später sprichw. als ein Betrüger. 3) S. des Teleon, ein Argonaut, Herod. in Schol. Ap. Rh. 1, 71, Val. Flacc. 1, 402, Hyg. fab. 14, s. *Ἐριβώτης*. 4) Feldherr der Argiver, Her. 6, 92. 9, 75, Paus. 1, 29, 5. 5) Athener, Olympionike, D. Hal. 3, 1. 6) Spartaner, Olympionike, s. *Εὐρύβατος*. 7) ein Ephesier, = *Εὐρύβατος*, w. s., Eust. Il. 1, 321, Greg.

Cor. u. Hermog. ed. Walz T. VII, 2, p. 1277, Hesych., Apulej. apol. c. 81. Aehnl.:

Εὐρύβατος, *ου*, voc. (Amph. b. Ath. 9, 386, e) *Εὐρύβατε*, (ὁ), 1) Bein. des Zeus, Arist. (fr. 233) b. Suid. 2) S. des Euphemos, Anton. Lib. 8. 3) Schiffsbefehlhaber aus Kerkyra, Thuc. 1, 47. 4) Lacedämonier, erster Sieger im Ringkampfe (Ol. 18), Paus. 5, 8, 7, Afric. b. Eus. chron. 1 *Ἑλλ. ὀλ.* p. 39. — einen Andern als Olympioniken, Ol. 99 (od. *Εὐρυβάτας*) erwähnt Afric. a. a. O. p. 41. S. *Συβαριάδης*. 5) Lyder, Schol. Aeschin. 3, 137, od. Ephesier, D. Sic. 9, 45, Suid., Apost. 8, 12, Ephor. b. Harp., od. Cercope aus Ephesus, Diot. b. Apost. 8, 12, Luc. Alex. 4 u. Schol. dazu vol. II, p. 170, od. Aegináer. Nicand. b. Apost. 8, 12, Schol. Dem. 18, 24, welcher Crösus betrogen u. verrathen haben soll u. dah. sprichwörtlich wurde, Plat. Prot. 327, d, Dem. 18, 24 u. Schol., Aeschin. 3, 137 u. Schol., Alciphr. 3, 20, Liban. ep. 49. orat. 1, p. 123, Tzetz. in Cram. An. Ox. 4, 140, Schol. Arist. T. III, p. 731 ed. Dind., B. A. 1, 188. 257, Eust. Hom. 1864, Plur. *οἱ Εὐρύβατοι*, Hesych. s. *Δημοκλεῖδαι* u. Harp., *Ὑπερεύβατος*, B. A. 1, 67, 23, u. *εὐρυβατεύεσθαι* für betrügen, Diogen. 4, 76, Suid., Zon. 921.

Εὐρυβία, ion. (Hes.) *Εὐρυβίη*, f. Wittbolda, 1) T. des Pontus u. der Gäa, Gem. des Titanen Kreios, Hes. th. 375, Apd. 1, 2, 2. 6. 2) T. des Thespios, Apd. 2, 7, 8. 3) eine Amazone, D. Sic. 4, 16.

Εὐρυβιάδης, dor. (Inscr. 1262) **Εὐρυβιάδας**, gen. *ου*, ion. (Her. 8, 4—50) *εω*, dor. *α* (D. Sic. 7, 16, Porph. Tyr. fr. 1), dat. *ῃ*, acc. *ην*, ion. (Her. 8, 2—62, ö.) *εα*, (ὁ), Wittbolds, 1) Spartaner, a) S. des Eurykleides, Oberbefehlshaber der griechischen Flotte bei Artemisium, Her. 8, 2—124, ö., Isocr. 12, 51, D. Sic. 11, 4—17, ö., Plut. Them. 7—17, ö. regg. apophth. Them. 5. 6, Paus. 3, 16, 6, Ael. v. h. 13, 40, Apost. 7, 35, Arist. or. 46, p. 312 u. ff. Er u. die Seinen: *οἱ περὶ τὸν Εὐρυβιάδην*, D. Sic. 11, 18, Plut. Them. 7. Arist. 8. b) Anderer, Inscr. 1262. 2) S. des Deballus, V. des Kleodäus, D. Sic. 7, 16 od. Porph. Tyr. fr. 1.

Εὐρύβιος, m. Witbold d. i. weithin kühn oder Gewalt übend, 1) Führer der Centauren, Nonn. 14, 188. 2) S. des Neleus u. der Chloris, Apd. 1, 9, 9. 3) S. des Eurystheus, Apd. 2, 8, 1, Ath. 4, 158, a. 4) Anderer, Freund des Plato, Plat. ep. 3, 318, c.

Εὐρύβοτος, m. Langwedel, Athener, Olympionike, Paus. 2, 24, 7. — Anderer, Inscr. 2, 2143, i, Add.

Εὐρυβώτας, m. ähnl. Großgebauer, eigt. Großhirt, 1) Kreter, Anführer der Bogenschützen, Arr. An. 1, 8, 4. 2) berühmter Discuswerfer, Paus. 5, 17, 10. 3) S. des Teleon, cod. Par. in Schol. Ap. Rh. 1, 71, s. *Εὐρυβάτης*.

Εὐρυγάνεια, f. Witberta, T. des Hyperphas (Pherec. nennt ihn Periphas), M., nach Andern Schwester der Jokaste von Oedipus, Apd. 3, 5, 8, Paus. 9, 5, 11, Pherec. in Schol. Eur. Phoen. 53. Aehnl.:

Εὐρυγάνη, f. Gattin des Oedipus, = *Ἐρυγάνεια*, Epim. in Schol. Eur. Phoen. 13.

Εὐρυγένης, m. Kunibert d. i. durch sein Geschlecht glänzend u. weithin reichend, Inscr. 3, 3990, g, 98, Sp.

Εὐρυγύης, m. Breitefeld, wo nicht *Breitwirbel, wie Breitkopf, Name des Androgeon, Sohnes von Minos, unter welchem er zu Athen in Kerameikos eine Todtenfeier hatte, Hes. fr. 376, Hesych. s. *ἐπ' Εὐρυγύῃ ἀγών*.

Εὐρύγιος, m., b. Suid. s. *Σαπφώ* f. l. für *Ἐρίγυιος*.

Εὐρυδάμας, *αντος*, voc. (Alcae. b. Choerob. Bekk. 1183) *Εὐρυδάμαν*, m. Sieghard d. i. tüchtiger Sieger, od. Witold d. i. weithin herrschend, 1) S. des Aegyptus, Apd. 2, 1, 5. 2) S. des Ktimenos, Argonaut. Ap. Rh. 1, 67, Orph. Arg. 167. — Anderer Thessalier. Leake Trav. in north. Gr. n. 220. Anderer Argonaut. S. des Zeus (Irus) u. der Demonassa, Hyg. f. 14. 3) Troer, Il. 5, 149. — Qu. Sm. 13, 178. 4) Freier der Penelope aus Ithaka, Od. 18, 297. 22, 283. 5) Athlet aus Kyrene, Ael. v. h. 10, 19. 6) Athener. a) And. 1, 35. b) S. des Meidias, Dem. 59, 108. 7) Bein. des Hektor, Ov. Ib. 331.

Εὐρυδάμεια, f. T. des Phyleus, Gem. des Polyidos, Pherec. in Schol. Il. 13, 663. Aehnl.:

Εὐρυδάμη, f. Weyers, ahd. Witheri d. i. von od. mit weit reichendem od. großem Heere od. Volke. Gem. des K. Leotychides von Sparta, Her. 6, 71.

Εὐρυδαμίδας, m. Wiers d. i. Witheri, S. des Agis IV., K. von Sparta (27. Proklide), Paus. 3. 10, 5 u. 2, 9, 1.

Εὐρύδαμνος, = *Εὐρυδάμας*, m. Messenier, Erfinder des Thorax, Apost. 3, 60, c. S. *Εὐρύδαμος*.

Εὐρύδᾱμος, *ου*, m. Breyther, 1) Anführer der Aetolier. Paus. 6, 16, 1, seine Statue, Paus. 10, 16, 4. 2) auf Münzen, Mion. VI, 638. S. II, 2. 3) Erfinder des Thorax, Apost. 8, 14, b. S. *Εὐρύδαμνος*. Aehnl.:

Εὐρύδημος, m. V. des Epialtes, Melier, Her. 7, 213.

Εὐρυδίκεια, f. 1) Gem. des Orpheus, = *Εὐρυδίκη*, w. s., Mosch. 3, 124. 2) f. Ullersdorf (s. *Εὐρυδίκη*), St. in Macedonien. Münzen von ihr bei Sestini im 1. Bd., K. 3) n. pl. Ulrikensfest, Fest der Kassandrer zu Ehren der *Εὐρυδίκη*, der Tochter des Amyntas, Polyaen. 6, 7.

Εὐρυδίκη, (ἡ), dor. (Sim. fr. 26, Anth. 3, 10) **Εὐρυδίκα**, eigtl. Witerike d. h. reichlich, also weithin (erb-)berechtigte, s. *Ἀρχεδίκης*, ähnl. Ulrike d. h. die an Erbbesitz reiche od. weithin berechtigte, 1) Nymphe u. Gemahlin des Orpheus, Apd. 1, 3, 2, Paus. 9, 30, 6, Plut. amat. 17, Luc. d. mort. 23, 3, Con. n. 45, Ov. met. 10, 31 u. ff., A. 2) T. des Danaos, Apd. 2, 1, 5. Hyg. f. 170. 3) T. des Adrastos, Apd. 3, 12, 3, Schol. Il. 20, 236. 4) T. des Lakedämon, Gem. des Akrisios, M. der Danae, Apd. 2, 2, 2. 3, 10, 3, Paus. 3, 13, 8, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 4, 1091. 5) Gem. des Lykurgos, M. des Archemoros, Apd. 1, 9, 14. 3, 6, 4, Anth. 3, 10, Hyg. f. 273. 6) T. des Klymenos, Gem. des Nestor, Od. 3, 452. 7) T. des Amphiaros, Schwester des Alcmaeon, Paus. 5, 17, 7. 8) T. des Pelops, M. der Alkmene, D. Sic. 4, 9. 9) Gem. des Aeneas, Lesch. b. Paus. 10, 26, 1. 10) Gem. des K. Kreon in Theben, Person in Soph. Antig., vgl. 1180. 11) T. des Aktor, M. der Polydora, Staphyl. in Schol. Il. 16, 175. 12) eine, welcher Plutarch die Schrift praec. conj., s. tit., widmete, viell. Plutarchs Tochter aus Chäronea. 13) Illyrierin, Gem. des K. Amyntas II. in Macedonien, M. von Alexander, Philipp u. Perdikkas, Aeschin. 2, 26 u. Schol. —28 u. Schol. zu 29, Liban. v. Dem., Strab. 7, 326, Plut. aud. poet. 20 (Anth. app. 182). Ihre Statue, Paus. 5, 20, 10. 14) T. des Amyntas u. der Kynane, Enkelin des K. Philipp (nach Arr. b. Phot. 70. 6 auch Adea genannt), Ael. v. h. 13, 36 (wo sie falsch eine T. Philipps heißt), Gem. des Aridäus, D. Sic. 18, 39. 19, 11. 52, Polyaen. 6, 7. 8, 60, Dur. b. Ath. 13, 560, f, Diyll. b. Ath. 4, 155, a. 15) T. des Antipater, Gem. des Ptolemäus Lagi, Paus. 1, 6, 8. 7, 1, Plut. Demetr. 46, Hermipp. b. D. L. 5, 5, n. 8, App. Syr. 62, Porph. Tyr. fr. 3, 6. 4, 5. 16) aus Athen, Wittwe

es Opheltes, Gem. des Demetrius Poliorcetes, Plut. Demetr. 14. 53. 17) Gemahlin Philipps von Macedonien nach Verstoßung der Olympias, Arr. An. 3, 6, 5, Paus. ‚, 20, 10, doch zweifelh., wahrsch. = 13. Denn Philipps spätere Gemahlin hieß Kleopatra. 18) Gem. des Gentius, Liv. 44, 30. 19) Andere, Inscr. 3, 6582. 4, 6696, 5.

Εὐρύηλος, (ὁ), ähnl. Bredenhorn (wenn von ἧλος, der Nagel, also eigtl. Breitennagel, nach einer zweifelhaften Stelle b. Hesych. heißt aber ἧλος auch *τόπος ἐν ᾧ οὐδὲν φύεται*, also: Oederan?) Stadttheil u. Castell von Epipolä in Syracus. j. Mongebellisi, Thuc. 6, 97. 7, 43, D. Sic. 20, 29. Ew. **Εὐρυήλιος**, St. B. S. *Εὐρύαλος*.

Εὐρυθεία, f. Frau, Phalar. ep. 1, s. *Εὐρυθίων*.

Εὐρύθεμις, *ιδος*, f. Erika (d. i. gesetzreich od. mit ihrem Gebrauche oder Gesetze weit reichend), 1) Gem. des Thestios, Apd. 1, 7, 10. 2) T. des Timandreus, Hippostr. in Schol. Theocr. 6, 49. Aehnl.:

Εὐρυθεμίστη, f. Gem. des Böotus, Leo Byz. b. Plut. fluv. 2, 2.

Εὐρυθίων, *ωνος*, m. Witilino, *τάφος ἐπ' Εὐρυθίωνι καὶ ἑορτὴ Δήμητρος καὶ παιγμάτια ἐν τοῖς σκοτοταρίοις*, Hesych.

Εὔρυθμος, m. Fein, Mannsn., Inscr. 2, 2426.

Εὐρυθόη, f. Baltswind, T. des Danaus, Schol. Ap. Rh. 1, 752.

Εὐρύκαπυς, m. Schnaubert d. i. tüchtig (weithin) schnaufend, S. des Herakles, Apd. 2, 7, 8.

Εὐρυ.. (v. l. *Εὐρύκη*), T. des Thespios, Apd. 2, 7, 8.

Εὐρύκλεια, voc. (Od. 21, 387) *Εὐρύκλεια*, (ἡ), ähnl. Rotswitha d. i. die stark (weit) berühmte, 1) T. des Ops, Amme des Odysseus, Od. 1, 429—23, 177, ö., Ath. 11, 460, a, Hyg. f. 125. Ihre Statue, Strab. 14, 641. 2) T. des Athamas und der Themisto, Gem. des Melas, Menecr. b. Zon. 4, 88, Pherec. in Schol. Pind. P. 4, 220. 3) T. des Ekphas, Gem. des Laios, M. des Oedipus, Epim. in Schol. Eur. Phoen. 13. 4) *Εὐρύκλεια*, *τά*, Widmersfeier, Kampfspiele in Sparta, Inscr. 1423. 3, 5918, 34.

Εὐρυκλείδας, *α*, m. 1) Athener, Pol. 5, 106. 2) Spartaner. Plut. Cleom. 8. Aehnl.:

Εὐρυκλείδης, *ου*, ion. (Her.) *εω*, voc. (D. L. 2, 8, n. 14) *Εὐρυκλείδη*, m. Widmers d. i. des Weithinberühmten, 1) Spartaner, Her. 8, 42. 2) Athener, a) Redner, Paus. 2, 9, 4. b) Hierophant, D. L. 2, 8, n. 14. c) Anderer, Ath. 1, 19, e. d) Kephisier, Ross Dem. Att. 14. S. Gött. gel. Anz. 1848, St. 125, p. 1242. Aehnl.:

Εὐρυκλείων, m. Mannsn. von Megara, Berl. Akad. 1844, 158, M. Aehnl.:

Εὐρυκλέων, m. Spartaner, Inscr. 1241.

Εὐρυκλῆς, *έους*, *έα*, (ὁ), Wittmer d. i. weithin berühmt, 1) Athener, Bauchredner u. Wahrsager, Ar. Vesp. 1019 u. Schol., Plat. Soph. 366, c u. Schol., Suid. s. *ἐγγαστρίμυθος*. Er wurde sprichwörtlich von denen, die sich schlimmes weissagen, Plut. prov. 122 (2, 22), vgl. mit Arist. or. 4, p. 55, Phot. epist. 151, u. man nannte nach ihm jeden Bauchredner *Εὐρυκλῆς*, Suid. s. v., Iambl. dram. 10, u. im pl. *Εὐρυκλέας*, Plut. def. or. 9, u. *Εὐρυκλεῖς*, Hesych., od. **Εὐρυκλεῖται**, Schol. zu Ar. Vesp. a. a. O. 2) Spartaner, a) Feldherr, Strab. 8, 363. 366, Plut. Ant. 67. — Ios. 16, 10, 1. b. Iud. 1, 26, 1. b) Architekt, Paus. 3, 14, 6. c) Andere: Inscr. 1255: auf einer lacedämonischen Münze, Mion. II, 218 u. ff. 3) Syracusaner, Plut. Nic. 28, b. D. Sic. *Διοκλῆς*. 4) Aphrodisier (in Karien), Inscr. 2741. 5) Andere: *Γάϊος Ἰούλιος Εὐρ.* Leake n. 23, s. Keil an. ep. 95. — M. *Οὔλπιος Εὐρ.* Inscr. 2741—3831. 3832. 3834. Fem. dazu:

Εὐρυκλῆτα, f. Priesterin der Hera, Inscr. 3, 5143, 8, Sp.

Εὐρῦκόων, *όωντος*, m. Witerich d. i. weithin mächtig (Et. M. 396, 28), od. Hugihard, von tüchtigem Verstande (s. Hesych. s. *εὐρυχόας*), S. des Perimnestos, Trojaner, Qu. Sm. 13, 210.

Εὐρυκράτης, *ους* (so Paus.) u. *εος* (Her. u. Plut.), m. Witold d. i. weithin waltend, Spartaner, a) S. des Polydor, K. von Sparta (709 bis gegen 685 v. Chr.), Her. 7, 204. b) Enkel dess., S. des Anaxandros, K. von Sparta (648 bis gegen 600), Paus. 3, 3, 5, s. *Εὐρυκρατίδης*. c) V. eines Anaxandros, Plut. apophth. lac. s. *Ἀνάξανδρος*. d) ein Pythagoräer, Iambl. v. Pyth. c. 36.

Εὐρυκρατίδης, gen. ion. (Her.) *εω*, u. **Εὐρυκρατίδας** (Plut.), m. Wittholz, 1) S. des Anaxandros, K. von Sparta (14. Agide), Her. 7, 204. 2) S. des Anaxandrides, Plut. apophth. Lac. s. v.

Εὐρυκύδα, f. ? Rotswitha (d. i. die stark od. weithin berühmte), T. des Endymion, Paus. 5, 1, 4. Nach Schneidew. *Ἐρικύδη*, nach Herm. de Iterat. p. 15 *Εὐρυπύλη*.

Εὐρυκύδειον, *τό*, *Wittmershain, wie Wittmershof, ein Hain in Elis Triphylia, Strab. 8, 346.

Εὐρύκωμις, f. ähnl. Langenstraße, erdichtete St., Eust. erot. 1, 1.

Εὐρυλέων, *οντος*, (ὁ), Lehnhardt d. i. Löwenhardt od. tüchtiger Löwe, 1) Spartaner, Her. 5, 46, Paus. 4, 7, 8. 8, 11. 2) Feldherr der Achäer, Poll. 10, 21 (24). 3) ein Sohn des Aeneas, Ceph. b. D. Hal. 1, 72. Nach Andern früherer Name des Ascanius, D. Hal. 1, 65, App. reg. 1. Fem. dazu:

Εὐρυλεωνίς, *ίδος*, f. Spartanerin, Olympionikin, Paus. 3, 17, 6.

Εὐρυλόφη, f. Breitebusch (d. h. hier mit breitem Helmbusch), eine Amazone, Tzetz. P. H. 181.

Εὐρύλοχος, *ου*, ep. (Od. 10, 207) auch *οιο*, voc. (Plut. Alex. 41) *Εὐρύλοχε*, (ὁ), Weidermann, (ahd. Witheri d. i. Mann des weitreichenden Heeres), 1) S. des Aegyptus, Apd. 2, 1, 5. 2) Gefährte u. Verwandter des Odysseus, Od. 10, 205—12, 339, ö., Ov. met. 14, 287, Hyg. f. 125; abgebildet, Paus. 10, 29, 1. 3) Attiker (Kychreier d. i. Salaminier), Strab. 9, 393, Eust. zu D. Per. 511, St. B. s. *Κυχρεῖος*. 4) Feldherr der Spartaner bei Naupaktus, Thuc. 3, 101—109, ö. 5) Arkadier (Lusier), Xen. An. 4, 2, 21—7, 6, 40, ö. 6) Truppenführer u. Gesandter Philipps von Macedonien, Dem. 9, 58. 19, arg. 7) Aegäer, Arr. An. 4, 13, 7, Plut. Alex. 41. 8) Thessalier, a) Magnesier, Pol. 5, 63. 65. b) Larissäer, D. L. 2, 5, n. 9. c) Anderer, Strab. 9, 418. 421, Polyaen. 6, 13, Euphor. fr. 58, Hellad. b. Phot. 533, 33. 9) Anführer der Kreter: *οἱ μετ' Εὐρυλόχου*, Pol. 5, 79. 10) Casandreer, D. L. 2, 17, n. 9, Hes. Miles. *M.* 42. 11) Schüler Pyrrhos u. skeptischer Philosoph, D. L. 9, 11, n. 7. 12) einer, an welchen Apollodor einen Brief richtete, D. L. 10, n. 7. 13) Orchomenier, *Εὐρ. Γαστίνιος*, Keil Inscr. boeot. II, 13. — *Εὐρ. Εὐφάμιος*, Ebend.

Εὐρῦλύτη, f. Frankleben d. i. (weithin) freie, Gattin des Aeetes, Schol. Ap, Rh. 1, 86.

Εὔρυμας, m. Olenier, welcher vom Polydeukes aus dem Wege geräumt wurde, Pherec. b. Hesych. S. *Εὔρυμος* u. *Εὔρυμνος*.

Εὐρυμαχίδαι, ähnl. Weyerburger, Bewohner einer Stadt von Thracien. Attische Tributlisten bei A. Rang. 1, n. 148. 155. 205. 210, K.

Εὐρύμᾰχος, *ου*, ep. (Qu. Sm. 11, 180) auch *οιο*, voc. *Εὐρύμαχ(ε)*, Qu. Sm. 11, 137, (ὁ), Weyrich d. i. im Kampfe weithin reichend od. gewaltig, 1) S. des Hermes, K. von Phlegyä, Pherec. in Schol. Od. 11, 263, Eust. Hom. 938, 14, Schol. Il. 5, 385. 13, 301. 2) Freier der Hippodameia, Paus. 6, 21, 10. 3) S. des Polybos, Freier der Penelope, Od. 1, 399—22, 69, ö., Ath. 1, 17, a, D. Chrys. or. 14, p. 234. or. 71, p. 625. 4) ein Troer, Qu. Sm. 11, 180. 165. 14, 323. 5) ein Grieche vor Troja, Qu. Sm. 11, 60. — ein Anderer, Qu. Sm. 12, 321. 7) S. des Antenor, Paus. 10, 27, 3. 8) S. des Neoptolemus u. der Leonassa, Lysim. in Schol. Eur. Andr. 24. 9) V. des Andros, des Gründers von Andros, St. B. s. *Ἄνδρος*. 10) Thebaner, a) V. des Leontiades, Her. 7, 205. b) S. des Leontiades, Böotarch, Her. 7, 233, Thuc. 2, 2. 5, Dem. 59, 99. 11) Dardaner, Xen. An. 5, 6, 21. 12) Athener, And. 1, 35. 13) einer, den Aeschylus erwähnt hat, Aesch. b. Ath. 15, 667, c.

Εὐρυμίδη, f. Witolda, Gem. des Glaukos, M. des Bellerophontes, Apd. 1, 9, 3.

Εὐρυμεδοντιάδευς, *εως*, m. Wittholz, Mannsn., Hippon. 56 (85) ed. B.

Εὐρυμέδουσα, f. Witolda, 1) Wärterin der Nausikaa aus Epirus, Od. 7, 8. 2) T. des Aetolus, Schol. Eur. Phoen., K.

Εὐρυμέδων, *οντος*, voc. *Εὐρύμεδον* (Theocr.), (ὁ), Witold d. i. weithin waltend, 1) Bein. a) des Poseidon, Pind. Ol. 8, 41, Hesych. b) des Hermes, Hesych. c) des Cheiron, Pind. P. 3, 6. d) des Perseus, Ap. Rh. 4, 1512, Hesych., Et. M. 687, 35. Von ihm hieß *Ἄργος ἡ Εὐρυμέδοντος πόλις*, Et. M. a. a. O. 2) S. des Hephästos, einer der Kabiren, Nonn. 14, 22—39, 391, ö. 3) V. der Periböa, K. der Giganten in Epirus, Od. 7, 58. 4) S. des Minos, Apd. 2, 5, 9. 3, 1, 2. 5) S. des Faunus, Stat. Theb. 11, 32. 6) S. des Ptolemäos, Wagenlenker des Agamemnon, Il. 4, 228. 7) Diener des Nestor, Il. 8, 114. 11, 620, Schol. Il. 4, 228. 13, 643. 8) Athener, a) S. des Thukles, Feldherr bei Kerkyra u. Sicilien Thuc. 3, 80—7, 52, ö., Pol. 12, 25, k, D. Sic. 12, 54. 13, 8, —13, ö., Strab. 8, 359, Plut. Nic. 20. 24, A. b) Myrrhinusier, D. L. 3, n. 30. — V. des Speusippos, D. L. 4, 1, n. 2. c) Ankläger des Aristoteles, Favor. b. D. L. 5, 1, n. 7, Ath. 15, 696, b. 9) Pythagoräer aus Tarent, Iambl. v. Pyth. 267. 10) Mannsn., Theocr. ep. VII, 658. 659. — anderer, Anth. VII, 107. 11) (*ὁ — ποταμός*) Fl. in Pamphylien, j. Köprü-Su, Thuc. 1, 100, Plat. Menex. 241, e, Xen. Hell. 4, 8, 30, Lyc. 72 u. Harp., D. Sic. 11, 61. 14, 99, Strab. 12, 571. 14, 667, Scyl. 101, Plut. Cim. 12, Arr. An. 1, 27, 1, D. Per. 852 u. Eust., Simon. ep. 167 (VII, 258), Paus. 10, 15, 4, An. st. mar. magn. 217 u. ff., Ptol. 5, 5, 2, Polyaen. 1, 34, A. 12) Ort bei Tarsos, Ew. **Εὐρυμεμεδόντιος** u. von *Εὐρυμήδους* **Εὐρυμηδούντιος**, St. B.

Εὔρῠμεναι (v. l. *Εὐρυμέναι*), pl. Breitungen, 1) St. in Epirus, D. Sic. 19, 88. 2) Küstenstadt in Magnesia (Thessalien), Scyl. 65 (v. l. *Εὐρυμέναι*), Ap. Rh. 1, 597, Hecat. b. St. B., Liv. 39, 25, Plin. 31, 2, 20, Val. Flacc. 2, 14. Ew. **Εὐρυμένιος**, St. B.

Εὐρυμένης, *ους*, acc. *ην*, m. Witzleben (d. i. Witileben), 1) S. des Neleus u. der Chloris, Apd. 1, 9, 9, der beim Schol. Ap. Rh. 1, 156 *Ἀντιμένης* heißt. 2) Genosse des Aeneas, Qu. Sm. 10, 98. 3) Athener, Inscr. 212. 4) Syracuser, Br. des Dion, Neanth. b. Iambl. v. Pyth. 189. 5) Samier, Athlet, Fav. b. D. L. 8, 1, n. 12, Porph. v. Pyth. 15.

Εὐρυμενίδης, m. Witzlebens, Mannsn., Thasische Inschr. bei Conze Reise auf den Ins. des Thrak. Meers, S. 20, K.

Εὐρυμήδη, f. Reginswind d. i. von großer Klugheit (großem Rathe), T. des Oeneus, Anton. Lib. 2.

Εὐρυμήδης, *ους*, m. Reinhard d. i. von tüchtiger Klugheit, 1) Athener, *Ὄηθεν*, Inschr. auf der Akropolis von Athen, K. 2) St. = *Εὐρυμέδων*, Ew. **Εὐρυμηδούντιος**, St. B. (?).

Εὐρυμηστορίδης, *ου*, Witold d. i. weithin waltend od. rathend, Teer, Inscr. 2, 3064, 12, Sp.

Εὐρῡμίδης, m. Breitinger (s. Et. M.), od. Eurymossohn d. d. Telemos, Od. 9, 509, Ov. met. 13, 771.

Εὔρυμνος, m. (viell. = *Εὔρυμος*, also Breiting), einer, welcher den Kastor bei Polydeukes zu verläumden suchte, dafür büßte u. deshalb sprichwörtlich wurde, Plut. prov. 74 (1, 74), Liban. ep. 389.

Εὔρυμος, m. Breiting (s. Et. M.), V. des Telemos, Et. M. 397, 6, Hyg. f. 125. 128.

Εὐρυνόη, f. Hugiswind d. i. von starkem Geiste, Gem. des Königs der Chyträer, Alex. Pol. b. St. B. s. *Χύτροι*.

Εὐρῡνόμη, *ης*, voc. *Εὐρυνόμη* (Od. 18, 164), u. nom. b. Ioann. Barb. ep. VI, 55 **Εὐρυνόμα**, (ἡ), Witolda d. h. die weithin waltende (s. Et. M.), 1) T. des Okeanos u. der Thetis, Il. 18, 398, Hes. th. 358, Apd. 1, 2, 2, nach Hes. th. 907, Orph. h. 60, 2, Paus. 9, 35, 5, Hyg. f. praef. vom Zeus M. der Charitinnen u. der Leukothea, Ov. met. 4, 210 u. 219, so wie des Asopus, Apd. 3, 12, 6, nach Ap. Rh. 1, 503, Nonn. 2, 573, Tzetz. Lyc. 1191, Et. M. mit Ophion im Olymp vor der Rhea die Herrschaft (über die Titanen) führend, auch wohl selbst *Τιτηνιάς* genannt, Callim. fr. 66. Sie hatte in Arkadien (Phigalia) ein Heiligthum, wo sie Andere für die Artemis erklärten, Paus. 8, 41, 4—6. 2) T. des Asopus, von Zeus Mutter der Ogygias, Clem. recogn. 10, 23. 3) eine Dienerin der Harmonia, Nonn. 41, 312. 4) eine Bacchantin, Agath. ep. VI, 74. 5) Gem. des Lycurg, Apd. 3, 9, 2. 6) M. des Agenor, Hyg. f. 178. 7) M. des Adrastos, Hyg. f. 69. 8) Schaffnerin des Odysseus, Od. 17, 495 — 22, 154, ö. 9) Andere, Anth. XIV, 120. — Ioann. Barb. VI, 55.

Εὐρῡνομος, m. Witold d. i. weithin waltend, 1) ein Dämon der Unterwelt, abgebildet auf dem Gemälde des Polygnotos in Delphi, Paus. 10, 28, 7. 2) S. des Architeles, Diener des Oeneus, D. Sic. 4, 36. 3) S. des Aegyptus von Ithaka, Freier der Penelope, Od. 2, 22. 22, 242. 4) Trojaner, Qu. Sm. 1, 530. 5) K. der Orsinome, Großvater des Phorbas, D. Sic. 4, 69. 6) ein Gefährte des Phorbas, Schol. Il. 18, 483. 7) ein Centaur, Ov. met. 12, 310.

Εὐρύνοος, m. Hugibardt d. i. von tüchtigem (großem) Geiste, 1) Erfinder der Bogenschützenkunst, Apost. 3, 60, c. 2) ein Athener, *Φλυεύς*, Inscr. 790.

Εὐρυόδεια, f. Breitenauern, 1) Bein. der Demeter in Skarphia, Hesych., vgl. mit Et. M. 396, 24. 2) M. des Arkeisios von Zeus, Arist. in Schol. Od. 16, 118, Eust. Hom. 1796, 34.

Εὐρυόπη, f. Schallern od. Blickern od. Breitenauern (s. Et. M. s. *εὐρύοψ* u. vgl. *εὐρύοπα* als Bein. des Zeus im Lex.), 1) T. des Thespios, Apd. 2, 7, 8. 2) T. des Nil, Gem. des Aegyptus, Hippostr.

bei Phleg. mirab. fr. 59 (wo jedoch *Εὐρώπη* zu lesen ist).

Εὐρυπτόλεμος, m. Childerich od. Hilderich d. i. im Kriege mächtig od. weithin wirkend, Athener, 1) S. des Pleistonax, Xen. Hell. 1, 3, 12. 4, 19. 7, 16. 2) S. des Megakles, Plut. Per. 7. Alc. 32. Cim. 4. 16. 3) Andere: Plat. Axioch. 369, a. — Lys. 8, 15. — Xen. Hell. 1, 3, 13.

Εὐρυποντίδης od. **Εὐρυποῖδης**, m. Schol. Eur. Hec. 3, = *Εὐρυπωντίδαι*, w. s., Sp.

Εὐρυπύλη, f. 1) T. des Thespios, Apd. 2, 7, 8. 2) T. des Endymion, Arist. in Schol. Il. 11, 688, Con. 14, Et. M. 426, 29. 3) eine Amazone, Arr. b. Eust. zu D. Per. 772. 4) eine Mänade, Nonn. 30, 222. 5) Geliebte des Anacreon, Anacr. 19 (24), Antp. Sid. 73 (VII, 27), Diosc. ep. VII, 32. Fem. zu:

Εὐρύπυλος, ου, ep. (Il. 2, 677, ö., Qu. Sm. 6, 293, ö., A.) οιο, voc. *Εὐρύπυλε* (Il. 11, 819, Qu. Sm. 6, 426, ö.), m. Weithaus od. Großpförtner (s. Et. M.), 1) Thessalier, a) S. des Euämon u. nach Hyg. f. 87 der Ops, Heros von Ormenion in Thessalien, Il. 2, 736—16, 27, ö., Arist. ep. App. 9, 35, Plat. rep. 3, 405, d. 408, a, Apd. 3, 10, 8, Paus. 10, 27, 2, Strab. 9, 432, Ath. 2, 41, b, Ael. n. an. 13, 7, Hyg. f. 97, A. Er hatte in Paträ ein Heiligthum und erhielt Opfer, Paus. 7, 19, 1. 6. 21, 7. 9, 41, 2 Tragische Person bei Sophokles, Plut. coh. ira 10, f. Arist. poet. 23. Vgl. auch der St. B. s. *Ἀργόπη* u. *Πέλη* genannte Thessaler. b) S. des Hyperochos, V. des Ormenos, Acus. in Schol. Pind. Ol. 7, 42. 2) S. des Poseidon u. der Astypaläa, Heros von Kos, V. der Chalkiope, Il. 2, 677, Pherec. in Schol. Il. 14, 255, Apd. 2, 7, 2, Prop. 4, 5, 23, Ov. met. 7, 363, mit einem Standbilde daselbst, Hermes. b. Ath. 13, 598, e. 3) S. des Herakles u. der Eubote, einer Thespiade, Apd. 2, 7, 8. 4) S. des Herakles u. der Chalkiope, Schol. Il. 2, 677, Eust. Hom. 318, 24. 5) S. des Telephus u. der Astyoche, K. von Mysien, Bundesgenosse der Troer, Od. 11, 520, Qu. Sm. 6, 161—8, 211, ö., Paus. 3, 26, 10. 9, 5, 15, Dict. 4, 14, Hyg. f. 112, Acus. in Schol. Il. 11, 519, Eust. Hom. 1697, 14, Strab. 13, 584. 6) S. des Poseidon u. der Keläno, K. von Libyen, Br. des Triton, Pind. P. 4, 57 u. Schol., Ap. Rh. 4, 1559 u. Schol., Callim. h. 2, 92, Tzetz. Lyc. 886. 902, Acest. (nach Müll. Acesandros) in Schol. Ap. Rh. 2, 498. Nach Andern *Εὔρυτος* genannt. 7) S. des Dexamenos, K. von Olenos, Paus. 7, 19, 9. 8) S. des Telestor, Pherec. in Schol. Od. 15, 16. 9) S. des Thestios, Apd. 1, 7, 10, Schol. Il. 9, 567. 10) S. des Temenos, Apd. 2, 8, 5. 11) ein Grieche vor Troja, Qu. Sm. 4, 502. 538. 11, 67. 12, 319. 12) S. des Eurystheus, Theop. b. Ath. 4, 158, a. 13) ein Aleuade aus Larisa, Her. 9, 58. 14) ein Schriftsteller, Ath. 11, 508, f.

Εὐρυπῴδης, m. Weiperz, von *Εὐρυπῶν*, Et. M., Schol. Eur. Hec. 3.

Εὐρυπῶν, ῶντος, m. Wipprecht (d. i. weithinglänzend, = *Εὐρυφῶν*), Sohn des Soos, Enkel des Procles, nach Her. 8, 131 Sohn des Procles, K. von Sparta, Stammvater der Eurypontiden, Ephor. b. Strab. 8, 366, Plut. Lyc. 1. 2, Polyaen. 2, 13, Paus. 2, 36, 4. 3, 7, 1. 4, 4, 4, Phleg. Trall. fr. 1, Schol. Eur. Hec. 3.

Εὐρυπωντίδαι, ῶν, pl. Wipprechts, die eine Königsfamilie in Sparta, von Eurypon, w. s., benannt, Eph. b. Strab. 8, 366 (v. l.). Plut. Lyc. 2. Lys. 24. 30 (s. l. *Εὐρυτιωνίδαι* od. *Εὐρυτιωντίδαι*). Ages. et Pomp. c. 2, Paus. 3, 7, 1, ihre Gräber, Paus. 3, 12, 8. Sing. *Εὐρυπωντίδης*, Plut. Ag. 3, Them. or. 21, p. 250 (v. l. *Εὐρυποντίδης*).

Εὐρυρρόη, f. Bredenborn, T. des Nilus, Gem. des Aegyptus, Hippostr. in Tzetz. hist. 7, 368.

Εὐρυσάκης, ους, acc. ην (Qu. Sm. 5, 527, Plut. Alc. 1) u. η (Plat. Alc. 121, a), voc. *Εὐρύσακες* (Soph. Ai. 340, ö.), m. *Breitschild wie Breitschwert (s. Suid. u. Soph. Ai. 575), S. des Telamonier Ajas u. der Tekmessa, Soph. u. Plat. a. a. O., Plut. Sol. 10 u. o. St., Paus. 1, 35, 2. Er hatte ein Heiligthum in Athen, Paus. 1, 35, 3, im Demos Melite, Namens *Εὐρυσάκειον*, Hyper. b. Harp. s. v., Philoch. b. Harp. s. *Κολωναίτας*, Poll. 7, 132, Suid., Arg. 3 zu Soph. Ai.

Εὐρύσθειος, m., Greg. Naz. p. 902, Boiss., Sp. Als Adj. Stat. Theb. 6, 711.

Εὐρυσθένης, ους, ion. (Her. 5, 39—7, 204, ö.) εος, dat. ει, ion. (Her. 4, 147) εϊ, acc. η (Apd. 2, 8, 2, Ephor. b. Strab. 8, 364. 389, Hellan. b. Strab. 8, 366), ion. εα (Her. 6, 52), sonst auch ην (Ael. n. an. 12, 31, Scymn. 531), m. Witerich, frz. Vitry d. i. weithin mächtig, 1) S. des Aristodemus, Bruder des Procles, Stammvater der Agiden, Her. 4, 147—7, 204, ö., Plat. legg. 3, 683, d, Paus. 3, 1, 7. 2, 1, Porph. abst. 1, 25, Nep. Ag. 1, u. die o. a. St. 2) Herrscher von Teuthrania, Xen. Hell. 3, 1, 6. 3) S. des Aegyptus, Hyg. f. 170. Aehnl.:

Εὐρυσθεύς, έως, ep. u. auch poet. ῆος (Il. 8, 363—19, 133, ö., Ap. Rh. 1, 130. 1347, Pind. P. 9, 139), poet. u. ion. έος, Pind. Ol. 3, 50. fr. 134, Her. 9, 26. 27, dat. εῖ, ep. ῆι, Ap. Rh. 1, 1317, Anth. app. 234, acc. έα, ep. ῆα, Hes. sc. 91, Qu. Sm. 6, 222, Mosch. 4, 123, (ὁ), 1) S. des Sthenelus u. Enkel des Perseus, K. in Mykenä, der dem Herakles die bekannten 12 Arbeiten auferlegte, Il. a. a. O. u. ö., Flgde (s. Inscr. 3, 5984). Tragische Person in Eur. Heracl. Sein Grabmal, Paus. 1, 44, 10, Luc. deor. conc. 7, St. B. s. *Γαργηττός*, seine Nachkommen οἱ *Εὐρυσθέως*, Eur. Heracl. 105. 2) = *Εὐρυσθένης*, w. s., K. von Sparta, D. Sic. 7, 6 (Euseb. Chron. 166), Diogen. Vind. 1, 83. Seine Nachkommen: **Εὐρυσθείδης**, m., Suid. pl. *Εὐρυσθεῖδαι*, Polyaen. 1, 10.

Εὔρυσος, m. Pythagoräer, Phot. cod. 167, Stob. ecl. phys. 1, p. 210, richtiger *Εὔρυτος*, s. Lob. path. 417.

Εὐρυστέρνα, f., gew. **Εὐρύστερνος**, *Breitenbrust, 1) Bein. der Gäa, Hes. th. 117. Sie hatte unter diesem Namen unweit Aegäa u. Aegeira in Achaja einen Tempel, Paus. 7, 25, 13, Mnas. in Schol. Hes. th. 117. 2) Bein. der Athene, Theocr. 18, 36, Orph. lith. 542. 3) des Uranos, ep. ἀδ. 495 in Anth. Plan. 303, Orph. lith. 639. 4) des Poseidon, Christod. ecphr. 65.

Εὐρύστρατος, m. Wier d. i. Wither, also mit weithinreichendem Heere, V. des Anaximenes aus Milet, D. L. 2, 2, n. 1.

Εὐρυτᾶνες, (οἱ), sg. Lycophr. 799 **Εὐρυτὰν λεώς**, Breitunger (s. Arist. b. Tzetz. Lyc. 799), Aetolischer Volksstamm in den Gebirgen des N. u. N. W. von Aetolien, Thuc. 3, 94, Strab. 10, 448—465, ö., St. B.

Εὐρύτειαι, b. Soph. Trach. 260 ἡ *Εὐρυτεία πόλις* d. i. ἡ *Εὐρύτου πόλις*, Breitungen, = Oichalia. Paus. 7, 18, 1. S. *Εὔρυτος* u. *Εὐρύτιον*.

Εὐρυτέλη, f. Witoldine, T. des Thespios, Apd. 2, 7, 8.

Εὐρύτη, Fem. zu *Εὔρυτος*, 1) T. des Hippodamas, Gem. des Porthaon, M. des Oeneus, Apd. 1, 7, 10. 2) Nymphe, M. des Halirrhothios, Apd. 3, 14, 2. Aehnl.

Εὐρυτία, f. Gem. des Phineus. Ascl. in Schol. Od. 12, 69.

Εὐρυτίδης, in Philhist. auch ας, m. Eurytossohn, 1) Iphitus, Od. 21, 14. 2) Klytios, Ap. Rh. 2, 1045. — Im Plur. *Εὐρυτίδαι*, Schol. Soph. Trach. 263.

Εὐρύτιμος, m. Wipprecht d. i. weithin glänzend od. geehrt. 1) Korinthier, V. des Archetimos. Thuc. 1, 29. 2) Coroneer. Keil Inscr. boeot. LVI, a.

Εὐρύτιον, *τό*, = *Εὐρυτεῖαι*, Paus. 4, 2, 3.

Εὐρύτιος, m. Breitinger, S. des Sparton, V. der Galateia, Ant. Lib. 17.

Εὐρυτίς, *ίδος*, f. Eurytostochter d. i. Iole, Ov. met. 9, 395. her. 9, 138.

Εὐρυτίων, *ωνος*, (*ὁ*), Breitinger (s. Et. M., u. das Wortspiel in D. L. 6, 2, n. 59), 1) ein Centaur, Od. 21, 295, Apd. 2, 5, 4. 6, D. Sic. 4, 35, Paus. 5, 10, 8, Schol. Luc. conv. 1, Ath. 1, 10, e. 14, 613, a, ein Gedicht des Hermesianax auf ihn, Paus. 7, 18. 1. Bei Ov. met. 12, 220 ff. heißt er Eurytus. Ein Centaur auf Pirithous Hochzeit, Ov. Art. 1, 598. 2) Rinderhirt des Geryones, nach Hellan. in Schol. Hes. th. 293 S. des Ares u. der Erytheia, s. Hes. th. 293, Apd. 2, 5, 10, Qu. Sm. 6, 255. 3) S. des Iros, Enkel des Aktor, Argonaut, Ap. Rh. 1, 71—74 u. Schol., Orph. Arg. 180, Schol. Il. 23, 88, Hyg. f. 14. — S. des Aktor, Argonaut, Apd. 1, 8, 2. 3, 13, 1, der auch *Εὔρυτος* heißt, w. s., Vater der Antigone, der Gem. des Peleus, Pherec. in Schol. Il. 16, 175, Aristid. or. 46, p. 209. — ein kalydonischer Jäger, Ov. met. 8, 311. 4) S. des Lykaon, Begleiter des Aeneas, Virg. Aen. 5, 495—541, ö. 5) Herakleot, Arist. polit. 5, 5, 10.

Εὔρυτος, *ου*, (*ὁ*), Breiting (s. Et. M. s. voc. u. 37, 32, nach Andern Schönborn), 1) S. des Poseidon u. der Kelänо, = *Εὐρύπυλος*, w. s., Phylarch. in Schol. Ap. Rh. 4, 1561. 2) S. des Hermes u. der Antianira, Argonaut, = *Εὐρυτίων*, w. s., Apd. 1, 9, 6, Hyg. f. 14. 160, Val. Fl. 1, 439. Vgl. auch *Ἔρυτος*. 3) ein Gigant, Apd. 1, 6, 2. 4) ein Centaur, = *Εὐρυτίων*, Ov. met. 12, 220 u. ff. 5) S. des Aktor u. (nach Pherec. in Schol. Il. 11, 709) S. des Poseidon u. der Molione aus Elis, Il. 2, 621, Pind. Ol. 10 (11), 34, Apd. 2, 7, 2, Paus. 5, 3, 3, Zen. 5, 49, Diog. Vind. 3, 44, Pherec. in Tzetz. Lyc. 175 u. in Schol. Plat. p. 380 ed. B., Schol. Ar. Nub. 1064, sein Denkmal zu Kleonä, Paus. 2, 15, 1. S. *Εὐρυτίων*. 6) S. des Melaneus u. der Stratonike, s. Schol. Soph. Trach. 268 u. Ant. Lib. 4, od. der des Melas, Pherec. in Schol. Soph. Trach. 354, Beherrscher der Epeier, Eur. I. A. 282, u. Oechalias, welches davon *Εὐρύτου πόλις* (Soph. Trach. 74—750, ö.) heißt, u. welches man bald nach Messenien an die Grenze von Arkadien verlegt (Strab. 8, 339. 350), wo man sein Grab zeigte, Paus. 4, 2, 3. 33, 5, u. ihn als Heros verehrte, Paus. 4, 3. 10, bald nach Euböa, Strab. 9, 438, Schol. Soph. Trach. 266, St. B. s. *Ἐρέτρια*, bald nach Thessalien, Il. 2, 596. 730 u. Schol. Od. 8, 224. Er war V. der Iole (**Εὐρύτειος** *παρθένος*, Soph. Trach. 1219 vgl. mit 316. 420) u. des Iphitos, der daher *Εὐρυτίδης*, w. s., heißt, sowie des Klytios, Molion u. A., Hes. in Schol. Soph. Trach. 263, Eur. I. A. 282, Ap. Rh. 1, 87 u. Schol. — 2, 114, Callim. ep. 6 (App. 46), Theocr. 24, 106, Apd. 2, 6, 1. 7, 7, D. Sic. 4, 31. 37. Plut. Thes. 8, Herod. in Schol. Eur. Hipp. 545, D. Chrys. 36, p. 445, Luc. pisc. 6, Ath. 11, 461, f. 13, 560, c, Ov. met. 9, 356. — S. *Εὐρυτεῖαι*. 7) ein Grieche vor Troja, Qu. Sm. 8, 111. 8) S. des Augeas, D. Sic. 4, 33. 9) S. des Hippokoon, Apd. 3, 10, 5. 10) K. von Aetolien, nach welchem die Eurytanen benannt sein sollen. Nic. u. Arist. b. Tzetz. Lyc. 799. 11) ein Spartaner. Her. 7, 229. 12) ein Pythagoräer, nach D. L. 8, 1, n. 24 u. Iambl. v. Pyth. 267 ein Tarentiner, nach Iambl. v. Pyth. §. 266 Metapontiner u. nach §. 148 Krotoniate, s. ebend. §. 104. 139, D. L. 8, n. 8. S. *Εὔρυσος*.

Εὐρυφάεσσα, f. Witberta d. h. die weithin glänzende, Schw. u. Gem. des Hyperion, M. des Helios, der Selene u. der Eos, H. h. 31, 2. 4.

Εὐρύφαμος, (*ὁ*), Wittmar d. i. weithin bekannt, Syracuser, Pythagoräer, Iambl. v. Pyth. §. 185. — Phot. cod. 107.

Εὐρυφάων, m. Witbert d. i. weithin glänzend, Orchomenier, S. des Euthymos, Ephem. arch. 1357. — Keil Inscr. boeot. IV, b, 1.

Εὐρύφημος, m. Wittmar, Metapontiner, Pythagoräer, Iambl. v. Pyth. §. 267.

Εὐρύφρων, m. Huard d. h. von tüchtigem Verstande, Arzt aus Knidos, Galen. Comment. in Hipp. de vict. acut. T. V, p. 13.

Εὐρυφῶν, *ῶντος*, m. 1) = *Εὐρυπῶν*, Arist. pol. 2, 5, 8. 2) = *Εὐρύφρων*, Phot. cod. 167.

Εὐρυχόρη, f. Tänzern, Frauenname, Probl. arithm. 13 (XIV, 119).

Εὔρωμος, Meinbrechtsen d. h. durch Stärke glänzend, nach Böckh Staatshh. II, 741 jedoch früher *Ὕρωμος*, d. i. Schweinsheim genannt, s. *Ὑρωμεύς*. 1) Städtchen in Karien, am Fuße des Grion, j. Ruinen bei Jackly, Pol. 18, 27, u. *αἱ ἐν Εὐρώμῳ πόλεις*, Pol. 30, 50, Strab. 14, 636. 658. St. B., Liv. 33, 30, b. Plin. 5, 109 Eurome. Ew. **Εὐρωμεύς,** *έως*, pl. *εῖς*, *έων*, acc. *εῖς*, Pol. 17, 2. 30, 5, Apoll. b. St. B., Eckhel d. n. II, 581 u. nach Stein Her. 8, 133, 135, wo A. *Εὐρωπεύς*, w. s., lesen. S. Stein vind. Herod. p. 20. 2) Meinhard, S. des Idrieus, nach welchem die vorhergehende Stadt benannt sein soll. St. B.

Εὐρώπα, Aur. f., Inscr. 2, 2163, b, 7, Sp.

Εὐρώπας, m. Erb (d. i. dunkel) od. Witiling (der Weithinreichende), Spartaner, Paus. 3, 15, 8.

Εὐρώπεια, *ης*, *ῃ*, *αν*, f, spätere Form (s. Lob. par. 321) für *Εὐρώπη* u. zwar a) der Tochter des Phönix, Mosch. Id. 2, 7—129, ö., Et. M., Inscr. 4, 7747. b) der Erdtheil mit *γαίη*, D. Per. 152 u. Eust. dazu, (v. l. *Εὐρωπαίης*), u. ohne *γῆ*, D. Per. 280. 562. 615, St. B. c) Gedicht des Stesichorus, Schol. Eur. Phoen. 684.

Εὐρώπη, *ης*, dor. (Pind., Alc. ep. Plan. 5, ep. *ἀδ*. ebend. 6, Eur. in chor. Andr. 801. Hec. 482. I. T. 135. 397. Rhes. 29) **Εὐρώπα,** pl. *Εὐρῶπαι*, Schol. Eur. Rhes. 28, (*ἡ*) Erpen d. i. die dunkle, (s. Hesych. *Εὐρώπη-χώρα τῆς δύσεως ἢ σκοτεινή* d. i. Westland) od. Weitenau (s. Herm. zu h. Ap. 251), Andere: Blickert, 1) Beiname der Demeter als Erzieherin des Trophonios, Paus. 9, 39, 4. 5. 2) T. des Okeanos u. der Tethys, Hes. th. 357, Tzetz. Lyc. 894. 1283. Ex. Il. 135, Schol. Aesch. Pers. 185, Hipp. b. Eust. zu D. Per. 270 u. Schol., Schol. zu Eur. Rhes. 28, Eudoc. p. 439, nach Apost. 16, 19 T. des Okeanos u. der Parthenope. 3) T. des Phönix, Palaeph. 16, 1, Paus. 7, 4, 1, Eur. in Porph. abst. 4, 19, Hellan. in Schol. Il. 2, 494, vgl. mit Il. 14, 321, Her. 1, 2, od. T. des Agenor u. der Telephassa, Schwester des Kadmos, M. des Sarpedon, Minos, Rhadamanthys von Asterion (Her. 1, 2. 173, Plat. Min. 318, d, Nonn. 47, 697, Batr. 79, Luc. Syr. 4, Et. M. 588, 24. 343, 34, A.) mit dem Beina-

men *ἡ καλή*, Arist. or. 3, p. 38. S. Apd. 3, 1, 1, D. Sic. 5, 78, ö., Arr. b. Eust. zu D. Per. 270, ö., Luc. d. mar. 15, 1 u. ff., Lyc. 1398, Schol. Eur. Rhes. 29, Io. Ant. fr. 5. 15, St. B. s. v., Nonn. 47, 697, Ov. met. 2, 836, Hor. Od. 3, 27, 25, Hyg. f. 155 u. 178. Von ihr soll der Erdtheil Europa benannt sein. Sie hieß in Korinth *Ἑλλωτίς* od. *Ἑλλωτία*, wo man ihr als solcher ein Fest feierte, Ath. 15, 678, b, Et. M. 332, 40, u. wurde in Gesängen (Paus. 9, 5, 8, Mosch. Id. 2) besungen u. in Gemälden dargestellt, Ach. Tat. 1, 1, Mart. 2, 14, 8. 3, 20, 12. 4) T. des Tityos, M. des Euphemos, Pind. P. 4, 81, Ap. Rh. 1, 181, Hyg. f. 14. 5) T. des Nilos. Gem. des Danaos, Apd. 2, 1, 5, Phleg. Trall. fr. 59, Tzetz. hist. 7, 371. 6) eine Thracierin, von welcher der Erdtheil u. zwar zunächst das nördliche Europa benannt sein soll, Schol. Vat. in Eur. Rhes. 28. 7) T. Philipps u. der Kleopatra, Dicaearch. b. Ath. 13, 557, e. 8) Frauenn. aus Athen, Antp. ep. v. 109. 9) Schiffsn., Att. Seew. IV, b, 21 u. ö. 10) der Erdtheil Europa, bisweilen *Εὐρώπα χέρσος*, Pind. N. 4, 114, *χθών*, Aesch. Prom. sol. 177, od. *Εὐρώπης πέδον*, Aesch. Prom. 731 genannt, zunächst bei H. h. Ap. 251. 291 (2, 73. 113) von Griechenland außerhalb des Peloponnes u. etwa noch Macedonien gebraucht, bezeichnete es später zwar oft noch bloß Griechenland (Lys. 2, 47, Isocr. 4, 68. 176, ö.), doch im weitern Sinne auch die Hälfte der Erde, Isocr. 4, 179, indem es als bei weitem größer als Asien u. Libyen galt, Her. 4, 42, da z. B. Her. noch das ganze nördl. Asien (Sibirien) zu Europa rechnet, Her. 3, 116, u. es wohl auch als Insel angegeben wurde, Ael. v. h. 3, 18, bis man dann gewöhnl. im Norden u. Westen den Tanais, Mäotis, Pontus Euxinus u. Hellespont als Grenze annahm. u. im Osten die Säulen des Herakles u. s. w., s. Her. 7, 126, Pol. 3, 37. 34, 7, Arr. An. 3, 30, 8. 9, Scyl. 68, D. Per. 14 u. Eust. — 19. 661. 70. 73, Ptol. 2, 1, 6, Marc. Heracl. p. m. ext. 1, 4. 5, A., u. Arist. h. an. 8, 28 den Achelous u. Nessus zu Grenzflüssen macht. Er galt nun als kleinster Erdtheil, Marc. Heracl. p. m. ext. 1, 6. Die Ew. heißen ion. (Her. 7, 73) *Εὐρωπήιοι*, sonst (*οἱ*) **Εὐρωπαῖοι**, App. Mithr. 107, Herdn. 4, 3, 6. Fem. **Εὐρωπίς**, Et. M., St. B., u. als Adj. *Εὐρωπαῖα βόρεια*, Eust. zu D. Per. 14, *μέρος*, An. per. p. Eux. 87, *ποταμοί*, Ael. n. an. 14, 23, *Γαλάται*, Eust. zu D. Per. 281, während man früher lieber *οἱ τὴν Εὐρώπην οἰκοῦντες* sagte, Plat. legg. 3, 698, b, Lyc. 73, Dem. 23, 140, Ael. n. an. 8, 6, od. *οἱ ἐν Εὐρώπῃ*, Marc. Heracl. p. m. ext. 2, 39, ö., *οἱ ἐκ τῆς Εὐρώπης*, Plut. cons. Apoll. 36, *οἱ κατὰ τὴν Εὐρώπην*, Arr. An. 2, 7, 5, u. so bes. für das Adj., *οἱ κατὰ τὴν Εὐρώπην ποταμοί, τόποι*, Arr. An. 1, 3, 1, Scymn. 138, ja es steht auch nicht selten (*ἡ*) *Εὐρώπη* selbst für *οἱ Εὐρωπαῖοι*, Isocr. 10, 67, Luc. Charid. 18, Charit. erot. 5, 3. 11) Eine Gegend Thraciens, Sext. Ruf. 9.

Εὐρώπιος, *ία, ιον*, = *Εὐρωπαῖος*, dah. *Εὐρώπιον κλίμα*, Suid. Insbes. aber *Εὐρωπία γῆ*, Eur. Ion 1587 u. allein *Εὐρωπία* a) für *Εὐρώπη*, Soph. u. Eur. b. St. B. (Soph. fr. 379 ed. D.). b) Bein. der Here, Hesych. (Ung. parad. Theb. p. 428 vermuthet Hebe). c) Titel eines Gedichts des Eumelus, Schol. Il. 6, 131. 2) *Εὐρώπιος* = *Εὐρωπαῖος*, Et. M.

Εὐρωπός, *οῦ*, doch in Strab. 7, 327. 329. 9, 441, Pol., Ptol., Luc., Et. M. u. St. B. s. *Νικατορίς* **Εὔρωπος** betont. Erpensen, od. Weitenau (s. *Εὐρώπη*), I) (*ἡ*), 1) St. in Emathien (Macedonien) am Axius, Thuc. 2, 100, Strab. 7, 327, Ptol. 3, 13, 39, St. B. s. v. u. s. *Ὠρωπός* (welches dort falsch für *Εὐρωπός* steht), Et. M., Plin. 4, 10, 17. Ew. **Εὐρωπαῖος**, St. B., Et. M. 2) St. in Macedonien, im Hochland von Emathien, Ptol. 3, 13, 24. 3) St. in Syria Cyrrhestica (Parapotamien), Pol. 5, 48, Ptol. 5, 15, 14, St. B. s. *Νικατορίς*, Luc. hist. 20. 24. 28, Proc. b. Pers. 2, 20. de aed. 2, 9, App. b. Syr. 57 heißt sie *Ὠρωπός*, b. Plin. 5, 24, 21 Europum. 3) St. in Mesopotamien, Gründung der Edessener, das spätere Dura, j. El Haib. Isid. m. Parth. 1, Proc. b. G. 2, 20, 21, script. b. Parth. 9. 11, viell. = der vorigen. 4) St. in Medien, der frühere Name von Rhaga od. Arsacia, Apd. b. Strab. 11, 524, Ptol. 6, 2, 17. 8, 21, 11, St. B. s. *Ῥάγα*, b. Plin. 6, 25, 29 Europum u. St. in Parthien. 5) St. in Karien = *Εὔρωμος*, w. s., Ew. **Εὐρώπιος**, St. B., Et. M., u. **Εὐρωπεύς**, Paus. 9, 23, 6 u. v. l. in Her. 8, 133. 135 st. *Εὐρωμεύς*, w. s. II) (*ὁ*), 1) mit u. ohne *ποταμός*, Nebenfl. des Peneus in Thessalien, = *Τιταρήσιος*, w. s., Strab. 7, 329, fr. 14. 15. 9, 441. 2) S. des Macedon u. der Oreithyia, von welchem die maced. Stadt benannt sein soll, Iust. 7, 1, St. B. s. v. u. s. *Ὠρωπός*, welches dort falsch für *Εὐρωπός* steht. 3) einer, nach welchem Europa benannt sein soll, Eust. zu D. Per. 270.

Εὐρώτας, *α*, ep. meist *āo* (Nonn. 12, 166, Qu. Sm. 10, 121, Call. fr. 224, Theocr. 18, 23, D. Per. 411, Antiph. ep. v, 307, Christ. ecphr. II, 118, doch hat Theogn. 785. 1088 *α*, ebenso Pind. u. Eur.), in Prosa stets mit *ὁ*, selten mit *ποταμός*, wie Ptol. 3. 16, 9, u. Theogn. 1088, Schwarzbach (*εὐρωτία* ist nach Hesych. = *ἰόν* od. *μελανία*), od. nach Pott u. Curt. Griech. Etym. 1, 319, so wie Lob. Path. 1, 53 = *εὐρείτης*, also Schönbach, 1) Fl. in Lakonien (b. D. Per. 411 u. Schol. *Μεσσήνιος* genannt), j. Basilipotamo u. am untern Ende Iri, od. Iris (s. Schol. zu Ptol. a. a. O.), Pind. Ol. 6, 46. J. 1, 39. 5 (4), 43, Eur. Hel. 124 —1492, ö., Ar. Lys. 1302, ö., Xen. Hell. 6, 5, 27, ö., Demad. fr. 12, Sc. 46, Folgde. Er hieß auch *Βώμαξ*, Et. M. 218, 20, nach Plut. fluv. 17 aber früher Marathon u. *Ἵμερος* u. wird als Spartas Hauptstrom, der seine Fruchtbarkeit bedingt, oft bildlich für Sparta selbst gebraucht, Eur. Tro. 133, Anth. VII, 531, u. für die männl. Scham, Ruf. ep. v, 60, Suid. Man schwor bei ihm *νὴ τὸν Εὐρώταν*, Soph. fr. 339, D, da er auch als Flußgott erscheint, Leon. ep. IX, 320, u. als Stier abgebildet wurde, Ael. v. h. 2, 33. Sprichw. von unmöglichen Dingen war es zu sagen: *Ταῦρος ὑπερκύψας τὸ Ταΰγετον ἀπὸ τοῦ Εὐρώτα ἔπιεν*, Apost. 16, 90. 2) = *Γαλαῖσος*, Fl. b. Tarent, Pol. 8, 35. 3) Eigenn., a) S. des Leler u. der Kleocharia, Apd. 3, 10, 3, od. S. des Myles, Paus. 3, 1, 1, od. S. der Taygete, St. B. s. *Ταΰγετον*, K. u. Feldherr von Sparta, von welchem der Eurotas seinen Namen haben soll, Plut. fluv. 17, Marm. Par. 8, V. der Sparte, Apd. a. a. O., Paus. 3, 1, 2, u. der Pitane. Sosicl. in Schol. Pind. Ol. 6, 46. b) Spartaner, Inscr. 1248.

Εὐρωτώ, *οῦς*, f. ähnl. Feuchtwangen (denn *εὐρώς* nach Suid. *ἡ νοτία*, u. *εὐρωτιῶν* nach Hesych. = *ὑγροί*.). T. des Danaos, Apd. 2, 1, 5 (e cod. Pal., v. l. *Ἐρατώ* u. *Ἐρωτώ*).

Εὐρωψ, *ωπος*, (*ὁ*), ähnl. Breithaupt, 1) S. des Aegialeus, V. des Telchin, Paus. 2, 5, 6. 2) S. des Phoroneus, V. des Hermion, Paus. 2, 34, 4.

Εὐσάγηνος, m. Netzold, Fischername, Aleiphr. 1, 17.

Εὐσάφιος, m. Leickart (d. i. valde lucidus), Mannsn., Amm. Marcell. 28, 1, K.

Εὐσέβεια, 1) f. Frommberg, a) = Tyana, St. am Taurus, Strab. 12, 537. b) = Mazaca od. Cäsarea, *ἡ πρὸς τῷ Ἀργαίῳ ὄρει*, Strab. 12, 538. 2) f. Fromm, = *Εὐσεβία* od. *Εὐσέβιον*, Frauenn., Kaiserin, Greg. ep. VIII, 150 tit. — Inscr. 2, 3574. 3757. 3, 4683, 5. 3) *τά*, Frommholzspiele, Kampfspiele in Puteoli, Philhist. Heft 8, n. 12, Inscr. 3, 5913, 22.

Εὐσέβης, m., b. Ael., Paus. u. D. Cass. **Εὐσεβής**, Frommhold, Fromme, 1) Bein. des Antonin, App. zu Marm. Ox. n. 28. 2) Bein. zweier Brüder in Katane, Paus. 10, 28, 4, wovon ein Ort daselbst *τῶν Εὐσεβῶν χῶρος* hieß, Lyc. 96. 3) Bein. des Ariobarzanes, Cic. Fam. 15, 2. 4) Monatsname, D. Cass. 72, 15. 5) Name einer St., Ew. **Εὐσεβεῖς**, Theop. b. Ael. v. h. 6) Eigenn., a) Athener, Ross Dem. Att. 6 u. Meier ind. schol. n. 16 (hier nach Conj.). b) Anderer, Inscr. 2, 2772. 3568, d, Add.

Εὐσεβία, ep. *ίη*, (*ἡ*), Frömmigkeit, personif. Orph. h. prooem. 14, Criti. fr. 2, ed. B. 2) Frommherz, spät. Frauenn. (f. *Εὐσέβεια*), insb. a) G.m. des Constantius, Zos. 3, 1, Suid. s. *Λεόντιος*. b) Inscr. 3, 4521, 10. 6445, 5. 4, 9692. c) *Εὐσεβίης τόπος* in Palästina, Inscr. 3, 4633, 1. Aehnl.:

Εὐσέβιον, f. Kaiserin, Greg. in Anth. VIII, 150, f. *Εὐσέβεια* u. *Εὐσεβία*.

Εὐσέβιος, (*ὁ*), Frommann, 1) Präfect von Ravenna unter Honorius, Olymp. Theb. 13, Zos. 5, 48. 2) Begleiter der Gesandtschaft eines Petrus an Chosroes, Men. Prot. fr. 11. 3) Anführer der Römer 575 n. Chr. G., Men. Prot. fr. 38. 4) Anderer, mit dem Bein. *ὁ σοφός*, Anth. app. 218. 346. 5) Arzt (Emesaner), Dam. v. Isid. 203. 6) Declamator aus Emesa, viell. mit dem Bein. Pittacas, Gegner des Ulpian, Phot. bibl. 134, p. 97, a, Suid., Amm. Marc. 14, 7. Andere von Alexandria u. Edessa f. b. Westerm. Gesch. d. griech. Beredtf. §. 105, 10. 12. 7) Neuplatoniker aus Myndus in Karien, Stob. 4, 28—74, 41, ö., Apost. 3, 90, b—17, 86, b, ö., Eunap. p. 48. 8) Geschichtschr. über röm. Geschichte (283—303 n. Chr.) Euagr. h. eccl. 13, 6, f. Müll. hist. fr. III, 728. 9) Eus. Scholasticus, Verfasser eines Gedichts über den Feldzug des K. Arkadius u. Theodosius gegen die Gothen, Socr. eccl. hist. 6, 6, Niceph. 13, 6. 10) Bischoff von Cäsarea, *ὁ Παμφίλου* d. i. Freund des Märtyrers Pamphilus genannt, Verf. mehrerer Werke, wie der praep. evang. u. f. w., St. B. s. *Βίεννος*, D. Cass. 70, 3, Suid., vgl. Fabric. bibl. gr. VII, 409. 11) Byzantier, Anth. Plan. 56. 267. — Andere, ep. *ἀδ*. IX, 705. — Inscr. 3, 3990. 6392. Aehnl.:

Εὐσέβις, m. Inscr. 4, 9612, Sp.

Εὔσειρος, m. Hitzig, B. des Terambos in Melis, Ant. Lib. 22.

Εὐσήνη, Ort an der Küste von Pontus Galaticus an der Mündung des Gordon, Arr. p. pont. Eux. 15, 2, An. p. pont. Eux. 26, Ptol. 5, 4, 6. Er heißt auch Ecene (Geogr. Rav.) u. Ezene (Tab. Peut.).

Εὐσθενής, οῦς, ep. *έος*, m. Frisch, Schriftst. über Physiognomik, dah. *ὁ φυσιογνώμων* zugenannt, Theocr. ep. 11 (Anth. VII, 661).

Εὐσθένιος, m. Frischlin, Röm. Geschichtschr. aus den Zeiten Diocletians, Vopisc. in vit. Aurelian. c. 44 u. Carin. 18, K.

Εὐσίγνιος, m. (Hybrider Name). Mannsn., Cod. 11, 6, 4, auch ein Märtyrer der christlichen Kirche unterm 5. August in Menologio, K. — Satrape, Nili epp. 3, 54, 36, Sp.

Εὐσιμάρα, Ort im Innern von Melitene (Kappadocien), Ptol. 5, 7, 6 (v. l. *Εὐσημάρα*).

Εὔσιος, m. Jubelruf, Bein. des Dionysos in Lacedämon von dem Jubelruf *εὔσοι* = *εὖοι*, Et. M. 391, 15.

Εὔσκιος, m. Schatter, Mannsn., Philhist. T. IV, p. 74, K.

Εὐσκοπίδης, m. Spierling (d. i. leicht aufspürend), Mannsn., Att. Inschr. in Ephem. archaeol. 1124, K. Aehnl.:

Εὐσκοόπιος ὁ καὶ Ἑρμῆς, Inscr. 3, 5923, 7, Sp.

Εὔσους, m. Gutheil, *ἥρως ἐγχώριος*, Hesych.

Εὐσστάτι (!), Inscr. 4, 9601, Sp.

Εὐσταθία, f. Frauenn., Orelli 3025. Fem. zu *Εὐστάθιος*.

Εὐσταθιανοί, Sozom. h. e. 3, 20. 4, 28, Sp.

Εὐστάθιος, voc. *Εὐστάθιε*, (*ὁ*), Stehfest. 1) Geschichtschr. aus Epiphania in Syrien (500 n. Chr. G.), Euagr. 1, 19—3, 35, ö., Malal. p. 398—399, Niceph. h. eccl. prooem., Suid. 2) Kappadocier, neuplatonischer Philosoph (358 n. Chr. G.), Eunap. v. Aedes. p. 28 u. ff. 3) der Erotiker, viell. im 12. Jahr. n. Chr., auch Emathius genannt, f. Fabr. bibl. gr. T. VIII, p. 136. 4) aus Constantinopel, Erzbischoff zu Thessalonich (1160—1198 n. Chr. G.), Commentator des Homer u. f. w., citirt in Schol. zu Luc. vol. 1, p. 108. Vgl. Fabric. bibl. gr. IX, 149. 5) *Εὐστ. Σεβαστιανός*, Bischoff von Ancyra unter Constantius, Suid. s. v. u. s. *Βασίλειος*. — 6) Andere: Agath. 39 (VII, 602). — Anth. Plan. 62. — Socr. h. e. 4, 12, 20 — Inscr. 3, 4790, 4. 8891. 8955. S. Westerm. Gesch. d. griech. Beredtf. §. 105.

Εὐστασία, f. Standfest, Frauenn., Orelli 2981, K.

Εὐστάφυλος, m. Träubler, 1) Bein. des Dionysos, = *Σταφυλίτης*, Keil Inscr. boeot. XVI. 2) Winzermann, Alciphr. 3, 22.

Εὐστάχιος, m. *ὁ ἅγιος*, Inscr. 4, 8695, 19, Sp. Aehnl.:

Εὔσταχυς, m. ähnl. Garbe, Mannsname, Alciphr. 3, 18.

Εὐστέφιος, m. Kranzler, Rhetor aus Aphrodisias, Rhetor u. Schüler des Lachares, Suid. s. v. u. s. *Λαχάρης*.

Εὐστόλιον, f. Schönrock, Frauenn., Socr. h. e. 2, 26, 8, Sp.

Εὐστόργιος, m. Liebetrut, Mannsn., Agath. 95 (VII, 589).

Εὐστοχία, f. eine Freundin des Kirchenvaters Hieronymus, Clar. Manuel de l'hist. de l'art II, p. 762, K. Fem. zu:

Εὐστόχιος, m. Zielke, 1) Arzt u. Schüler Plotins, aus Alexandrien, Porph. v. Plot. 2. 7. 2) Kappadocier, Sophist u. Geschichtschr., Suid., St. B. s. *Παντικάπαιον*. 3) Syrier aus Palästina, Lib. ep. 699. 4) Bischoff, Socr. h. e. 4, 12, 20. 5) Inscr. 3, 4172. 4, 8769.

Εὔστραιον, f. *Αἴστρ*.

Εὐστρατίδης, m. Inscr. 2, 3140, 20, Sp. Aehnl.:

Εὐστράτιος, m. Gutter d. h. mit gutem Heere, fp. Mannsn., Phot. cod. 171. — Proc. b. Va. 2, 8. — Inscr. 4, 8785, 1, 4. — Commentator des Aristoteles, aus Nicäa (1117 n. Chr. G.). Vgl. Fabr. bibl. gr. III, p. 215. 265.

Εὔστρατος, m. Gutter (d. h. mit gutem Heere), Mannsn. aus Dyme, Pers. 7 (VII, 445). — Anderer, Inscr. 1728.

Εὔστροφος, m. Rückert, 1) Argiver, Thuc. 5, 40. 2) Athener, a) Person in Plut. Gespr. über *εἶ* in Delphi. Tit. u. 6 u. in quaest. symp. 7, 4, 1. b) B. eines Theo-

betus, *Πειραιεύς*, Inscr. 108. c) Anderer, Ross Dem. Att. 14.

Εὐσχημος, m., nach. Suid. kom. Dichter u. Verf. eines Stücks *Ἐμπολή*, welches jedoch nach Ath. 13, 571, e von *Ἔφιππος* verfaßt ist. Aehnl.:

Εὐσχήμων, m. Wohlzogen, Mannsn., Inscr. 2, 2403. 3, 4033, 30.

Εὐσχοινος, ου, ὁ, Binsdorf, Ort in der Cyrenaischen Syrte, viell. d. jetzt Ghawan Marabout, An. st. mar. magn. 72. 73.

Ἐύσσωρος, m., ep. st. *Εὔσωρος*, V. des Akamas aus Thrake, Il. 6, 8.

Εὔσωρος, ου, ep. οιο, m. Hauf, V. der Aenete od. nach Hyg. f. 16 V. des Kyzikus, Königs zu Kyzikos an der Propontis. Nach Schol. zu Ap. Rh. 1, 949 der oben genannte K. von Thrake, s. Ap. Rh. 1, 949, Orph. Arg. 506.

Εὔταια, Paus. *Εὐταία*, (ἡ), Schönefeld (wenn es = *Εὔγεια*, w. s.), Ort in Arkadien bei Mantinea, Xen. Hell. 6, 5. 12—21, Paus. 8, 27, 3, St. B. (libr. *Εὐταία*), Ew. **Εὐταιεύς**, St. B.

Εὐταίων, m. (Schönefelder?), *ὄνομα κύριον*, Suid.

Εὔτακτος, m. Willerich, Mannsn., Athener, Inscr. 268. Andere: 1497. 2, 1957, Add. 3, 6341, 3.

Εὐταμία, f. Erburg (d. i. die das Haus wohl schützende od. bergende), Frauenn. auf einer Grabstele in der Adrianstoa zu Athen, K.

Εὐταξᾶς, m. Inscr. 3, 5287, Sp.

Εὐταξία, f. Inscr. 3, 3902, 98. Fem. zu:

Εὐταξίας, m. Guttwill, Mannsn., A. Rang. II, n. 1856.

Εὐτείχης, ους, acc. η, m. = *Εὐτύχης*, S. des Hippokoon, Alcm. fr. 4 in Schol. Il. 16, 57, Apd. 3, 10, 5.

Εὐτέκνιος, m. Kindermann, Grammatiker, welchen Nikander u. Oppian paraphrasirten (wahrsch. zur Zeit der Antonine), vgl. Fabric. bibl. graec. T. V, p. 601 ff.

Εὐτελής, acc. ῆ, m. Wohlfeil od. Sparmann, Mannsn. in Susiane, D. Sic. 19, 100. — Inscr. 168.

Εὐτελίη, f. Sparsamkeit, personifizirt, Crat. 2 in Anth. X, 104 (tit. *εἰς Εὐτέλειαν*).

Εὐτελίδας, α (Paus.), ep. (epigr. b. Plut. qu. symp. 5, 7, 4) ᾱο, (ὁ), Sparmann, 1) Argiver, Bildhauer (Ol. 66), Paus. 6, 10, 5 u. ep. ebend. u. Anth. app. 183. 2) Spartaner, Olympionike (Ol. 38), Paus. 5, 9, 1. 6, 15, 8. 3) Arkadier, Ael. b. Suid. s. *ἀκόλαστος*, u. Euphor., s. Mein. Anal. Alex. p. 166. 4) Anderer: Plut. qu. symp. 5, 7, 4 u. 5.

Εὐτέρπη, (ἡ), Blidrat d. h. die heiter stimmende (s. Plut. qu. symp. 9, 14, 1. 7), 1) T. des Zeus u. der Mnemosyne, Muse des Flötenspiels u. der tragischen Chöre (Lyrik), Hes. th. 77, Orph. h. 76, 8, D. Sic. 4, 7, Apd. 1, 3, 1, Plut. a. a. O., ep. *ἀδ.* IX, 504. 505. XIV, 3, Apost. 10, 33, b, Schol. Luc. Imagg. vol. II, p. 343. — Mutter des Linus u. Rhesus, Schol. Il. 10, 435. — 2) M. des Themistokles aus Halikarnaß, Phan. b. Plut. Them. 1, Neanth. b. Ath. 13, 576 u. Plut. a. a. O. 3) Andere: Anth. VII, 457. — Inscr. 3, 5265, 2.

Εὐτεύχιος, m. d. i. *Εὐτύχιος*, ein Euböer, Schol. Il. 10, 439.

Εὐτίχης, m., d. i. *Εὐτύχης*, Rhodier, Mion. III, 423.

Εὐτόκιος, (ὁ), Kinderling, 1) Thracier, Suid. 2) Mathematiker aus Askalon unter Justinian, s. Fabric. bibl. graec. IV, p. 203 u. ff.

Εὐτόλμιος, m. Kühne, sp. Mannsn., z. B. *Εὐτ.* Scholasticus Illustrius, Dichter der Anthologie, wahrscheinlich in der ersten Hälfte des 5. Jahrh. n. Chr. G., Anth. VI, 86. tit. IX, 587. tit., d., s. Iac. Anth. XIII, p. 895. Anderer: Inscr. 3, 6230, 7. 8.

Εὐτόνιος, m. Sehnert d. i. stark an Sehnen, Mannsn., V. u. die Söhne (*Εὐτόνιοι*), Anth. app. 356.

Εὐτράπελος, voc. *Εὐτράπελε*, m. Scherz, 1) Mannsn. Theogn. 400. 2) — Eutr. Volumnius, Cic. ad div. 9, 26, u. bloß Eutrapelus, Cic. Phil. 13, 2.

Εὔτρη, = *Εὔτρησις*, St. in Arkadien, Hesych. (wahrsch. bloß von einem Grammatiker wegen *Εὐτρῆιοι* gebildet).

Εὔτρησις, εως, f. Lochau, nach St. B. u. Eust. zu Il. 2, 502 Gassen, 1) St. (Et. M., Hesych.) in Arkadien. Die Landschaft hieß **Εὐτρήσιοι**, Paus. 8, 27, 3, u. so wohl auch die Stadt, Xen. Hell. 7, 1, 29, St. B., nach Hesych. nannte sie Telecl. dor. *Εὐτρῆιοι*, doch wird dies von Ahr. Dial. II, 536 bezweifelt u. *Εὐτρήϊοι* vermuthet. 2) Flecken der Thespier in Böotien, Il. 2, 502, D. Hal. comp. verb. 16, Strab. 9, 411. Ew. **Εὐτρησίτης**, dah. auch der hier hoch verehrte Apollo so heißt, St. B. Adv. **Εὐτρησίνδε**, St. B.

Εὔτρητος, = *Εὔτρησις*, die Stadt in Böotien, Scyl. 38 (cod. Par. *εὔτριτος*).

Εὐτρίβου *Μαρκίου*, Inscr. 3, 4290. 1. 4300, 9, 3, Add., Sp.

Εὐτροπία, f. 1) Schwester des großen Constantinus, Zosim. 2, 43 (s. Clarac. manuel de l'histoire de l'art p. 752, K.). 2) eine andere, Cod. 7, 73, 1, Inscr. 2, 2814. Fem. zu:

Εὐτρόπιος, ὁ, Quandt (d. i. listiger, pfiffirlicher Mensch), 1) Eunuch u. nach Rufinus Sturze Beherrscher des oströmischen Reichs, (395—399), Zosim. 5, 3—18, Suid. s. v. u. s. *Λέων*, *Σουβαρμάχιος*, *Τιμάσιος*, *χανδόν*, Eun. fr. 72. 75, d., Io. Ant. fr. 189, Claudian. in Eutrop., A. 2) Geschichtschr. unter Constantin, nach Suid. *Ἰταλὸς σοφιστής*, s. St. B. s. *Καρχηδών*. 3) Inscr. 2, 3431. Aehnl.:

Εὐτρόπις, m. Inscr. 4, 9882, Sp. Aehnl.:

Εὐτροπίων, ωνος, m. der *ἀρχιμάγειρος* des Antigonus, Theocr. b. Plut. ed. puer. 14, Nicet. Eug. 9, 20. Aehnl.:

Εὔτροπος, m. 1) christl. Bildhauer in Rom, Fabretti Inscr. n. C 11, p. 587, Rochette l. à M. Schorn p. 73. 2) Inscr. 2, 1975. 3, 3872, c, 3, Add. 4, 9598, b, a.

Εὐτύκης, m. auf Münzen für *Εὐτύχης*, Mion. II, 570. III, 353 u. A.

Εὐτύχα, f. Frauenn. aus Tanagra, Keil Inscr. boeot. LX, b. Aehnl.:

Εὐτυχαία, f. Richinza, lat. Fortunata, Athenerin, Inscr. 441.

Εὐτυχᾶς, ᾶ, m. Selig, Athener, Inscr. 277. 284. Spartaner, 1279. — *Εὐ-ᾶτος*, Inscr. 3, 5060, 2 (Talmi).

Εὐτυχεία, = *Εὐτυχία*, Inscr. 4, 9531, Sp.

Εὐτυχείδης, m. Inscr. 2, 2110, Sp.

Εὐτύχειος, m. = *Εὐτύχιος*, Inscr. 4, 9700, Sp.

Εὐτύχεος, m. = *Εὐτύχης*, Inscr. 4248.

Εὐτυχέστατος, m. Glückselig, Mannsn., Inscr. 1736. — auf einer Münze aus Kyzikus, Mion. S. v, 318.

Εὐτυχής, m. Heilsmond, Monatsn. unter Commodus, D. Cass. 72, 15.

Εὐτύχης, ου, b. Suid. u. D. Cass. **Εὐτυχής**, Selig, 1) m. *Μ. Αὐρὴλ. Εὐτ.*, Tanagräer, Inscr. 1586. 2) m. Christ u. Anhänger des Manes u. Apolinarios in Constantinopel, Suid. 3) m. Steinschneider, Aegäer, Bracci T. II, tab. 73. R. Rochette l. à M.

Schorn p. 42. 4) m. Steinmetz, Bithynier, Grabst. im Mus. Capitol. b. Winckelm. Gesch. der Kunst, Bd. 10, 1, 21. 5) m. Inscr. 2, 1815. 1894. 3, 3858, l, Add. 6) oft auf Münzen, Mion. III, 182 u. ff., S. VI, 357. 392. Vgl. *Εὐτίχης*, *Εὐτύχης*, *Εὐτείχης*, *Εὐτύχεος*. 7) Pferdename, Inscr. 4, 7284. 8) (Heilsmond) Monatsname unter Commodus, D. Cass. 72, 15. 9) f. Schiffsn., Att. Seew. IV, c, 7.

Εὐτυχία, f. Richinza, 1) Athenerin, Ross Dem. Att. 122. 2) Andere: Inscr. 3264, 7. 3388, 7. 3702. 3793. 4289. Orelli 2691. 3) Schiffsn., Att. Seew. IV, b, 22. 4) Insel bei Thessalien im sinu Pagasico, Plin. 4, 12, 23.

Εὐτυχιάδης, m. Seligmann, Eigenn., Plat. Crat. 397, b.

Εὐτυχιανή, f., Inscr. 2, 1961. 3688. 3, 4287, 4. 6699. 4, 9469, Sp. Fem. zu:

Εὐτυχιανός, (ὁ), Seligmann, 1) Korinthier, Inscr. 1585. 2) *ὁ γραμματικός* u. Secretär Julians, Codin. de regn. Constant. p. 18 — viell. ein Nachkomme desselben, dah. *ὁ νέος*, Agath. prooem. p. 7, 18. 3) Kappadocier, Truppenführer unter Julian u. Geschichtschr., Malal. Chron. p. 328 u. ff., Sozom. h. e. 1, 14 ex., Socr. h. e. 1, 13. 4) *Εὐτ. ὁ Κομμάζων*, D. Cass. 78, 31. 32, vgl. 39 u. ö. 5) Andere, Inscr. 275. 276. 2, 1990. 2027. 4, 7082. 9326. 9494. — Sync. 724, 2.

Εὐτυχίδης, *ου*, ion. (Her.) *εω*, *η* (Hipp. Epid. VII, 67 hat *ει*, wo jedoch wahrsch. *η* zu lesen ist), nom. in Luc. ep. XI, 208 u. Inscr. 3, 5492, b, 10, Add. 5467 **Εὐτυχίδας**, (ὁ), Seligmann od. Seligs (s. Suid., u. wegen der Bedeutung das Wortspiel Anth. app. 305), 1) Athener, a) Dekelier, V. des Sophanes, Her. 9, 73. b) Athmoner, Vater u. Sohn, Anth. app. 230. — Inscr. 243. c) Andere: Inscr. 189. 194. 198. 282. 302. 485. 710. 1012. 2, 3319. 3356, Ross Dem. Att. 6, s. Keil an. ep. p. 136. 2) Sicyonier, Erzgießer u. Bildhauer, Schüler des Lysipp (Ol. 120), Paus. 6, 2, 7. 3, 6, Plin. 34, 8, 19. — 3) Maler, Plin. 35, 11, 10. 4) Bildhauer, Anth. app. 305. 5) Dichter, *ὁ μελογράφος*, Lucill. ep. XI, 118. 6) Wettläufer, Luc. ep. XI, 208. 7) Sklave des Aristipp, D. L. 2, 8, n. 4 (§. 74). 8) Andere: Luc. ep. XI, 141. 175—177. 205. Plan. 238. Anth. app. 209. — Hippocr. a. a. O.

Εὐτύχιον, f. Frauenn., Inscr. 3846, l, K.

Εὐτύχιος, m. Selig, 1) Gesandter der Römer an die Türken, Menand. Prot. fr. 43. 2) lat. Grammatiker zu Konstantinopel, Schüler des Priscian, s. Fabric. bibl. lat. T. III, p. 412. v. l. *Εὐτύχης*. 3) Andere: Inscr. 292. 965 (wo *Ευτίχιος* steht). 2, 3321. 3, 4700, h, 1, Add. 4, 9247.

Εὐτυχίς, *ίδος*, (ἡ), Richinza, 1) Dienerin der Gorgo bei Theocr. 15, 67 u. Schol. 2) Freigelassene, Ross Dem. Att. 18. 3) Andere, Inscr. 504. 2, 3820. 4, 6390, 4.

Εὔτυχις, m., od. **Εὐτύχις**, Glück, Akarnanier, Inscr. 1817. — Andere, Inscr. 3106. 4, 9721.

Εὐτυχίων, *ωνος*, m. Seliger, Spartaner, Inscr. 1294. 1364. 2, 1997, c, 10, Add. 2338, 54. — M. Anton. 10, 31.

Εὐτυχόβουλος, m. Dankrat d. i. zu Dank, also glücklich rathend, Mannsn., Aristaen. 1, 13.

Εὔτυχος, (ὁ), Selig, 1) Athener, Inscr. 264. 268. 275, ö. 2) Epidaurier, Inscr. 1184. 3) Maler, Luc. 94 (XI, 215). 4) Freigelassner des M. Agrippa, Ios. 18, 6, 5. 6. 5) Stallmeister des Cajus, Ios. 19, 4, 4. 6) auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 335. 7) auf einer Münze aus Teos, Ebend. III, 261. 8) Andere: Anth. app. 221. — Plut. Ant. 65. — N. T. act. apost. 20, 9. — Inscr. 2, 1925. 2131, 18.

Εὐτύχων, *ωνος*, m. Tanagräer, Curt. A. D. 46, 2 (Keil vermuthet *Τύχωνος*).

Εὐύδριον, m. Waterloo, St. in Thessalien, Liv. 32, 13, K.

Εὔυπνος, m. Schlummersüß, Bein. des Zeus bei den Delphiern, Hesych.

Εὐφάης, *ου*, *ει*, accus. *ην*, (ὁ), Dagobert d. i. hell glänzend, S. des Antiochus, K. der Messenier, Paus. 4, 5, 8. 8, 8. 10, 3—5. (*ΕΥΦΑ* in Inscr. 2 zu n. 2278).

Εὐφαμίδας, m. Robertson, 1) S. des Aristonymos, Heerführer der Korinthier, Thuc. 2, 33. 4, 119. 5, 55. 2) Böotier, a) Copäer, Inscr. 1574. b) Orchomenier, Keil Inscr. boeot. XLV, 1. 3) Inscr. 2143, h, Add.

Εὐφάμιος, m. 1) Gutheil, Bein. des Zeus, Hesych. 2) Patron. eines Orchomeniers Eurylochos, Keil Inscr. boeot. II, 23.

Εὔφαμος, m. s. *Εὔφημος*.

Εὐφάνης, *ους*, auf Inscr. Cyren. 7. 8 (b. Ahr. Dial. II, 215. 234) *ευς*, acc. (Pol.) *η*, voc. (Plut.) *Εὔφανες*, m. Dagobert, d. i. hellglänzend, 1) Aeginet, Ahnherr des Timasarchus, Pind. N. 4, 144. 2) Athener, a) Areopagit, dem Plutarch seine Schrift an seni ger. resp. gewidmet, s. 1 vgl. mit 4 u. 20. b) Prospaltier u. Andere, Inscr. 141. 169. 633. 844. 3, pg. XV, n. 69. 5132. 3) Kreter, Pol. 20, 3, Liv. 36, 5. 4) Cyrenäer, Inscr. Cyr., s. oben. 5) Rhodier, Mion. III, 415. Aehnl.:

Εὐφανίσκος, m. Rhodier, Wesch. u. Fouc. 18, K.

Εὐφάντακος, m. (?) Mannsn. auf einer Münze aus Halikarnaß, Mion. S. VI, 498 u. ff.

Εὐφαντίδης, m. Bruns, Athener, Att. Seew. II, 81.

Εὔφαντος, m. Braunhard d. i. tüchtig glänzend, 1) Olynthier, Schüler des Eubulides, Lehrer des Antigonus, Geschichtschr. (300 v. Chr.), D. L. 2, 10, n. 6. 17, n. 16; — Ath. 6, 251, d. 2) Bosporianer, V. des Diphilus, D. L. 2, 11, n. 2. 3) Delier, Inscr. 158. 4) Anderer, Inscr. 113.

Εὐφήμη, (ἡ), Meretrud d. i. die der Mähre od. dem Rufe holde, Amme der Musen, im Musenhain vom Helikon abgebildet, Paus. 9, 29, 5, Hyg. p. astr. 2, 27.

Εὐφημία, f. Gutheil, 1) Frau des Justinus Θρᾷξ, deren Säule in der von ihr gegründeten *ἁγίᾳ Εὐφημίᾳ* stand, Suid., Codin. orig. CP. p. 19, Anth. I, 12. Märtyrin, Io. Ant. fr. 190, Socr. h. e. 6, 6, 12, Sozom. 8, 4, Proc. b. G. 1, 25. 2) Andere, Inscr. 2, 2264, f, Add. 4, 8875. 3) Schiffsname, Att. Seew. 1, b, 66 u. öfter.

Εὐφημιανός, m. Mannsn., Anna Comnena in Alexide, K. Aehnl.:

Εὐφημιάς, voc. *Εὐφημιάς*, f. ähnl. Heiligenthal, Anth. VIII, 129.

Εὐφημίδης, m. Heiligs, Heiliger, 1) Nachkomme des Minyer *Εὔφημος*, v. l. in Her. 4, 150. 2) Athener, a) V. des Epikydes, Plut. Them. 6. b) Anderer, Inscr. 162.

Εὐφήμιος, m. Heiliger, 1) Athener, a) Volksredner, Rabulist, Ar. Vesp. 599. b) auf einer christl. Grabstele, Ross Dem. Att. 41 2) Lakonier, Inscr. 1460. 3) S. des Amphilochus u. der Libia (Livia), Anth. VIII, 121—130. 4) *Μάγιστρος* unter Marcian, Prisc. Pan. fr. 26. 5) Schriftst. *Ἀφροδίσιος ἢ τοι Εὐφήμιος*, St. B. s. *Ἀφόρμιον*. Aehnl.:

Εὐφημίων, m. Mannsn. über einem Thor von Messene, Expéd. scientif. de Morée, Tom. 1, pl. 47. b) Orell. 3793.

Εὔφημος, ου, ep. (Ap. Rh.) auch οιο, (ὁ), dor. (Pind.) **Εὔφαμος**, Heilig, 1) Bein. des Zeus in Lesbos, Hesych. 2) S. des Poseidon u. der Europe od. Mekionike, aus Panopeus in Phokis (od. als Sohn der Mekionike od. der Oris aus Hyria in Böotien), später in Tänaros wohnhaft, kalydonischer Jäger, Argonaut u. Ahnherr des Battus, Pind. P. 4, 89. 311. 455, Ap. Rh. 2, 538—4, 1762, ö., Orph. Arg. 206, Apd. 1, 9, 6, Hes. in Schol. Pind. P. 4, 35 u. Theot. ebend 4, 61, Aces. u. Theoch. in Schol. Ap. Rh. 4, 1750, Tzetz. Chil. 2, 43, Hyg. f. 14. 173. Seine Abbildung auf dem Kasten des Cypselus, Paus. 5, 17, 9. 3) S. des Trözen, Anführer der Kikonen, Bundsgenosse der Troer, Il. 2, 846. 4) S. des Philoterpes, Vorfahr des Homer, Char. b. Suid. s. Ὅμηρος. 5) Pythagoräer aus Metapont, Iambl. v. Pyth. 267. 6) V. des Stesichorus aus Himera, Plat. Phaedr. 244, a. 7) Karier, Paus. 1, 23, 5. 8) Athener, a) Archon Ol. 90, 4, D. Sic. 12, 81, Ath. 5, 216, f. 217, b. b) Gesandter nach Syracus, Thuc. 6, 75. 81, D. Hal. Thuc. iud. 43. c) Br. des Kallias, And. 1, 40. 47. d) einer, gegen welchen Lysias eine Rede verfaßte, Harp. s. λαμπάς u. πνελίδα. e) Schwiegervater des Mantitheos, Dem. 40, 12. f) Κολυττεύς, Inscr. 139. 9) Anderer, Ath. 5, 220, d. 10) Andere, Inscr. 2, 3664. 16. 3797, b, 3803. 11) auf einer magnesischen Münze, Mion. III, 142. 12) Gesandter des Arcesilaos von Cyrene, Theot. in Schol. Pind. P. 5, 33. 13) Anderer, Anth. IV, 1, 20.

Εὐφήνης, m. ähnl. Arnold, eigtl. Schönahr (d. i. wie ein Adler schön od. edel), Freund des Kotys in Thracien, D. Sic. exc. c. 31.

Εὐφηνώ, m. Arnoldine, T. des Danaus, Hyg. f. 170, l. d., Apd. nennt sie Keläno.

Εὔφηρος, m. (Weidmann? od. Schönbrod, s. Hesych. s. φῆρον) Athener, a) V. des Kallikrates, Aphidnäer, Dem. 22, 60 (codd., v. l. Εὔφημος). b) Att. Seew. X, b, 70.

Εὐφήτης, m. (Löbeling?), Herrscher von Ephyra in Elis, Il. 15, 532. — Suid.

Εὐφίλειτος, m. = Εὔφιλητος, Lebadeer. Inscr. 1575.

Εὐφίλητος, ου, voc. Εὐφίλητε, (ὁ), Trautmann, Athener, 1) V. des Feldherrn Charoiades, Thuc. 3, 86. 2) And. 1, 35—67, ö. 3) Sprecher der Rede von Lys. 1, f. §. 16. 4) Erchier, S. des Hegesippus, Isae. or. 12, 1—12, D. Hal. Isae. 15. 16. — S. des Lysikrates, auch V. des Lysikrates, Inscr. 115. 5) V. eines Aristides, Κηφισιεύς, Aesch. 2, 155. 6) S. des Damotimus, Aphidnäer, Dem. 35, 34. 7) S. des Simon, Aphidnäer, Dem. 59, 25. 8) V. des Xenophon, Πειραιεύς, Inscr. 94. — 102. 9) Inscr. 2, 2266. 3, 4807, f, Add. 4, 7624. 7821.

Εὐφίμιος, m., Inscr. 4, 9311 **Εὐφύμηος**, Mönch, Inscr. 4. 8859, Sp. S. Εὔφημος.

Εὐφόρβιον, n. Feistritz, St. in Phrygien zwischen Synnada u. Apamea, Tab. Peut., Geogr. Rav. Ew. Euphorbenit, Plin. 5, 29, 29.

Εὔφορβος, ου, ep. (Orph.) auch οιο, voc. (Luc.) Εὔφορβε, m. Feist, 1) S. des Panthous, Trojaner, Il. 16, 806. 17, 59. Seinen Schild hatte Menelaos in dem Tempel der Hera bei Mykenä geweiht, Paus. 2, 17, 3, vgl. mit D. L. 8, 1, n. 28, Iambl. v. Pyth. c. 14, Porph. v. Pyth. 27. Pythagoras behauptete, früher dieser Euphorbus gewesen zu sein, u. wird daher Luc. de mort. 20, 3 Εὔφορβε angeredet, s. D. Sic. 10, 9, Luc. Gall. 4. 13. 17. v. h. 2, 21, Philostr. v. Apoll. 1, 1. Her. 17, D. L. 8, 1, n. 4, Schol. Il. 17, 28, Porph. v. Pyth. 26. 45, Dicaearch. in Gell. N. A. 4, 11, Ov. met. 15, 161, A. 2) S. des Bukolos, Jäger auf dem Ida, Orph. lap. 427—457, ö. 3) Phrygier, Erfinder der Triangel u. s. w., Call. fr. 148, D. L. 1, 1, n. 3, St. B. s. Ἀζανοί. 4) S. des Alkimachus, Eretrier, Her. 6, 101, Plut. garr. 15, Paus. 7, 10, 2. 5) Arzt des Juba, Br. des Musa, Auffinder des nach ihm Euphorbia benannten Krautes, Iub. b. Plin. 25, 28, vgl. mit 5, 1, 1.

Εὐφορίδης, m. Acharner, Ar. Ach. 612. Aehnlich:

Εὐφορίων, ωνος, (ὁ), Rappo (d. i. behende, geschwinde). 1) Athener, a) V. des Dichters Aeschylus, Her. 2, 156. 6, 114, Aesch. ep. (Anth. app. 3), Antip. ep. VII, 39, Plut. exil. 13, Suid. s. Αἰσχύλος. b) S. des Aeschylus, (431 v. Ch.) Tragiker, Suid., Eur. Med. arg. c) V. des Solon, Didym. b. Plut. Sol. 1. 2) Arkadier (Azenier), V. des Laphanes, Her. 6, 127. 3) S. des Polymnestus aus Chalcis in Euböa, Dichter (ὁ ἐποποιός, Ath. 4, 184, a—14, 633, f. ö.) u. Schriftst., Paus. 2, 22, 7. 10, 26, 8, D. L. 3, n. 25. 9, 8, n. 9, Strab. 8, 364—14, 681, ö., Plut. tranqu. an. 13. qu. symp. 5, 3, 3, Ael. n. an. 7, 48. 17, 28, Hermog. Ἰερ. 2, 5, Parth. erot. 13—28, ö., St. B. s. Ἀθύρας —Ὠρωπός, ö., Luc. hist. 57, Crat. ep. XI, 218, Anth. IV, 1, 23, ö., Schol. Ap. Rh. 1, 40—4, 55, ö., Harp. s. κάτωθεν — ὑποχυδεῖς, ö., Suid., A. 4) Chersonesite, Dichter, in Anth. (VI, 279. VII, 651) u. Apost. 13, 92, f, Heph. met. 105: s. Mein. An. Alex. 341. — 5) Dichter der Priapeia, Strab. 8, 382, v. l. Εὐφρόνιος. 6) Erzgießer u. Toreut, Plin. 34, 8, 19. 7) Schriftst. über die Landwirthsch., Varr. r. r. 1, 1, 9, Colum. 1, 1, 10.

Εὔφορος, m. Geschichtschr., Et. M. 367, 53, wahrsch. Ἔφορος.

Εὐφραγένης, ους, m. Fröhling, aus Amorgos, Ross fasc. II, 114.

Εὐφραγόρης, u. (Inscr.) **Εὐφραγόρας**, m. Tankred (zu Dank d. h. Liebes redend od. rathend), Mannsn., Diosc. 6 (XII, 171). Inscr. 3 pg. XV, n. 87. Oft auf knidischen Amphorenhenkeln, K. f. Thiersch über Henkel irdener Geschirre, Abh. d. Münchn. Akad. II, Abth. 3, p. 790. Aehnl.:

Εὐφράδης, m. Πάταικος, ἐπιτραπέζιος, Hesych. vgl. Γιγγρών.

Εὐφραίνετος, m. Wimmer d. i. wegen seines Wohlwollens (od. seiner Freundschaft) gepriesen, Delier, Inscr. 158. Anderer: 3, 4325, c, 5, Add.

Εὐφραίνουσα, f. Blidrat d. h. die heiter stimmende, Schiffsn., Att. Seew. XVI, b, 187.

Εὐφραίνων, οντος, m. Mannsn., Inscr. 2, 1969. Aehnl.:

Εὐφραῖος, m. (ὁ), Fröhlich, 1) Oreite, Freund Platos, Dem. 9, 59—62. 66, Plat. ep. 5, p. 321, c, Caryst. b. Ath. 11, 506, e. 508, d, Harp., Suid. 2) Athener a) Wechsler, Dem. 36, 13. 37. 49, 44. b) Inscr. 171. 187. 3) Andere: 2, 2384, 2530. Aehnl.:

Εὐφραίων, m. Eigenn., Suid.

Εὐφράνασσα, ης, f. Blidhilt, Inscr. 3, 4235, Sp.

Εὐφρανίας, m. Fröhlich, Schriftst., Phot. cod. 167.

Εὐφρανορίδης, m. Zeizmanns, Athener, Inscr. 169.

Εὐφραντᾶς, m. Gesandter des Justinian, Proc. b. Go. 4, 3, Sp.

Εὐφράντας, ὁ—πύργος, b. An. st. mar. magn. 88. 89 **Εὐφρανταί**, ῶν, b. Ptol. 4, 3, 14 Πύργος **Εὐφράντα**, Alex. Pol. b. St. B. **Εὔφραντα**, Freudenheim, Ort in der großen Syrte, jetzt Macomades, d. i. Mirsa u. Kassr Saphran, Strab. 17, 836.

Εὐφράντη, f. Blidrat, Frauenn. Marc. Arg. 12 (v, 110).

Εὐφράντης, m. Fröhlich, Schriftst., aus Syrien, Stob. flor. 99, 34, wo aber L. Dind. *Εὐφράτης* herstellen will; b. Phot. bibl. 167 *Εὐφράτας*.

Εὐφραντίδας, m. Fröbling. Rhodier, Rh. Mus. N. F. IV, 2, Inscr. Lind. 6. Aehnl.:

Εὐφραντίδης, ου, m. Wahrsager in Athen, Phan. b. Plut. Them. 13, vgl. mit Arist. 9.

Εὐφραντική, f. Blidrat d. h. die heiter stimmende, Frauenn., Ross inscr. ined. II, n. 255.

Εὐφραντικός, m. Zeizmann, Athener, Inscr. 284. Anderer, 3, 6740.

Εὐφραντώ, f. Zeiza, d. i. die heitere, Frauenn. Inscr. 3, 4303, m, 2, Add., Sp.

Εὐφράνωρ, ορος, (ὁ), Zeizmann (s. Apoll. adv. 456, 15, Lob. par. 218), 1) Korinthier (vom korinthischen Isthmus), Maler u. Erzgießer in Athen (bis Ol. 111), Plut. glor. Ath. 2, Paus. 1, 3, 4, Luc. merc. cond. 42. Imagg. 7. Iup. trag. 7, D. Chrys. or. 37, p. 466, St. B. s. *Ἀνθηδών*, Plin. 34, 8, 19. 35, 11, 40, Philostr. v. Apoll. 2, 9, Eust. zu Il. 10, 529. Inscr. 2, p. 340, Quint. 12, 10, Iuv. 3, 217. 2) Sicyonier. Maschinenbauer. Plut. Arat. 6. 3) Athener, a) *Αἰγιλιεύς*, Dem. 59, 61. b) *Ὀῆθεν*, Att. Seew. XIV, c, 56. c) Pallener, Inscr. 172. d) Alopeker, Ross Dem. Att. 14. 3) Kyrtoner, Keil Inscr. boeot. LXII. i. 4) Thurier, Ath. 11, 434, c. 5) Seleucier, skeptischer Philosoph, Schüler des Timon, D. L. 9, 12, n. 7. 6) Pythagoräer, Schriftst., Ath. 4, 182, c. 184, e. 14, 634, d, viell. = *Εὐάνωρ*, s. Fabric. bibl. graec. 1, p. 846. 7) Freigelassener des Lycon, D. L. 5, 4, n. 9. 8) Rhodier, Mion. III, 421. — Nauarch. (Caes.) bell. Alex. c. 15. 9) Schriftst., Schol. Il. 14, 372, Ath. 8, 345, b. 10) Bischoff. Socr. h. e. 4, 12, 20. 11) Andere: Inscr. 2, 1846, 6. 2338.

Εὐφράσιος, m. Fröhlich, 1) ein Magister Officiorum unter Valentinian, Amm. Marc. 26, 7. 2) Eunap. p 12, Euagr. h. e. 4, 4, 5, Nili epp. 1, 246.

Εὔφραστος, m. Hell, Mannsn., Philhist. Heft 12, n. 7, K.

Εὐφράτας, voc. *Εὐφράτα*, b. Suid. nom. **Εὐφρατᾶς**, m. 1) persischer Heerführer, Xen. Cyr. 6, 3, 28. — 2) bei Phot. cod. 167 Name eines Philosophen, wahrsch. = *Εὐφράντης*, w. s. 3) Byzantier, V. des Menander, Prot., Suid. s. *Μένανδρος*. S. *Εὐφράτης*.

Εὐφράτης, ου, dat. ῃ, b. Ptol. 5, 6, 8 codd. ει, voc. (Char. erot. 6, 6). *Εὐφρᾶτα*, nom. ep. (Nonn., Antp. sp. IX, 297, A.) u. ion. (Her. u. Arr. Ind.) **Εὐφρήτης**, gen. ep. (Nonn. 40, 392, Orph. lap. 260, D. Per. 977. 1093, Suid.) ᾱο, selten (D. Per. 992) ου, ion. (Her. 1, 191—193, Arr. Ind. 41, 6. 42, 3) εω, (ὁ), 1) mit u. ohne *ὁ ποταμός* (nach Ios. 1, 1, 3 = *Φορά* d. i. *σκεδασμὸς ἢ ἄνθος*), Fl. in Westasien, der in Armenien entspringt u. in den persischen Meerbusen mündet, nach Plut. fluv. 20, 1 früher *Μῆδος* genannt, j. Furât, Her. 1, 180—5, 32, ö., Arist. mir. ausc. 150, Theophr. h. pl. 4, 8, 10. c. pl. 2, 19, 1, Flgde. Sein Gebiet (Chaldäa, Assyrien) hieß **Εὐφρατίς**, *ίδος*, u. dav. Ew. **Εὐφρατίδης**, St. B. Nach Et. M. 157, 51 ist *Εὐφράτις* der ältere Name für das spätere *Χαλδαία* u. *Ἀσσυρία*, u. noch später unter Constantin d. Gr. (od. viell. schon unter Diocletian) hieß Commagene mit Cyrrhestica ἡ **Εὐφρατησία** (lat. Euphratensis), Quadrat. b. St. B. s. *Γερμανίκεια*, Procop. bell. Pers. 1, 17, Amm. Marc. 14, 8, während ein Theil Syriens früher *ἡ μετ' Εὐφράτην* (*Συρία*), App. Syr. 48. 55 u. das obere Syrien u. ganz Kleinasien *ἡ χώρα ἡ ἐντὸς Εὐφράτου*, Arr. An. 2, 25, 1, hieß, u. Mesopotamien *τὸ μεταξὺ Εὐφράτου καὶ Τίγριδος*, An. p. pont. Eux. 1, vgl. mit *ἡ ἐπὶ τάδε τοῦ Εὐφράτου γῆ* b. Arr. An. 2, 17, 4, od. *τὰ ἀπὸ θαλάσσης ἐπὶ Εὐφράτην* b. App. Syr. 62, od. *τὸ ἐπὶ τοῦ Εὐφράτου πέρας*, Ptol. 5, 15, 7. *τὸ τοῦ Εὐφρ. ποτ. μέρος*, Ptol. 5, 18, 1. 19, 1. 20, 1. 6. — Als besondrer Ort bei Hierapolis u. Thapsakos erwähnt Ptol. *ἡ τοῦ Εὐφράτου διάβασις*, 1, 11, 2 u. 5, 15, 7. — Er galt auch als Gott, dem geopfert wurde, Plut. Luc. 24, vgl. mit Nonn. 6, 348—43, 409, ö., Charit. erot. 6, 6. 2) Eigenn. = *Εὐφράντης*, w. s., a) Br. des Tigris u. der Mesopotamia, Iambl. dram. 8. b) S. des Arandakos, von welchem der Fluß seinen Namen haben soll, Plut. fluv. 20, 1. c) ein stoischer Philosoph aus Tyrus, Epiphania od. Aegypten, Freund des jüngern Plinius, Philostr. v. soph. 1, 7. v. Apoll. 1, 13, Eunap. p. 3, D. Cass. 69, 8, St. B. s. *Ἐπιφάνεια*, Arr. diss. Epict. 3, 15. 4, 8, Marc. Aurel. 10, 31. d) ein Vorgesetzter der Eunuchen, Heliod. 8, 3. 5. 9. e) S. des Lysippus aus Abydus, Theod. Prodr. 2, 172. f) Andere, Sync. 662, 19. — Diosc. ep. VII, 162, Inscr. 3, 6396, 3. Auch auf einem Deckel einer Hydria im Mus. d. arch. Gesellsch. zu Athen, K. Aehnl.:

Εὐφρατίων, m. Mannsn., Eusebius Pamphi epist., K.

Εὐφρέας, m. Fröhlich. S. des *Εὐφρέου*, Athener, Philhist. Bd. 3, Heft 2, K.

Εὐφρένων, m. Regenhard (d. i. von tüchtigem Verstande), Inscr. 4, 9912, 6, Sp.

Εὔφριλλος, m. Inscr. 2, 2164, Sp.

Εὐφρόνη, f. Winilint d. i. die freundschaftlich wohlwollende, Bein. der Nacht. s. Lex.

Εὐφρονίδης, m. Zeising od. Winnings. 1) ein Erzgießer um Ol. 104, Plin. 34, 8, 19. 2) Grammatiker. Suid.

Εὐφρόνιον, f. Frauenn., Aristaen. 1, 19. Fem. zu:

Εὐφρόνιος, m. Zeising. 1) Athener. a) *Σουνιεύς*. Plat. Theaet. 144, c. b) Päanier. Peripatetiker, D. L. 5, 4, n. 9. c) Andere: Inscr. 167. 643. 2) Lehrer der Kinder des Antonius, Plut. Ant. 72. 3) Grammatiker u. Schriftst., Ath. 11, 495, c, Schol. Ar. Vesp. 1081. Et. M. s. *Ἐνεργμός*, Plin. 14, 19, 24, Col. 1, 1, Varr. 1, 1, 8. (Ephronii duo, unus Atheniensis, alter Amphipolites). Vgl. Fabric. bibl. graec. VI, p. 367. — Ueber den Dichter *Εὐφρόνιος* s. *Εὐφορίων*. 4) Delphier. Curt. A. D. 4. 5) griechischer Töpfer u. Vasenmaler. R. Rochette l. à M. Schorn 7 (*Εὐχφόνιος* geschr.). — Anderer: Musée Etrusque n. 568. 7) Andere. Ael. b. Suid. s. *Κακοδαίμων*. — Sozom. h. e. 2, 19. Aehnl.:

Εὐφρονίσκος, m. Copaer, Inscr. 1574. Aehnl.:

Εὐφρονίων, ονος, m. Dichter, wahrsch. *Εὐφορίων*, Et. M. 109, 31.

Εὐφροσύνη, dor. (Pind. u. Inscr. 1207. 1211. 2, 1813. 2550. 2605. 4, 6932) **Εὐφροσύνα**, f. Blidhilt d. h. die heitere. 1) T. des Zeus u. der Eurynome, eine der Grazien, Hes. th. 909, Pind. Ol. 14, 20, Nonn. 41, 146, Orph. h. 60, 3, Apd. 1, 3, 1. Plut. c. princ. phil. 3, Paus. 9, 35, 5. 2) T. des Erebos u. der Nacht, Hyg. f. 1. 3) Hetäre, Gorg. b. Ath. 13, 583, e. 4) Andere: Inscr. 1207. 1211. 1570. 2, 3323 u. d. o. a. St. 5) Schiffsname, Att. Seew. IV, c, 21.

Εὐφρόσυνος, m. Zeiz d. i. heiter. Athener, *Φαληρεύς*, Inscr. 266. — Päanier, Ephem. arch. 2733, — Andere: Inscr. 189. 191. 2, 1957, g, Add.

2455, 10. 3554, 2. 3, 5201. 4, 7012. — Ross Dem. Att. 11. — Cod. 5, 3, 8.

Εὐφρώ, f. Zeiza d. i. die heitere, liebe, 1) berühmte Hetäre, welche wie eine Göttin durch Altäre u. s. w. verehrt wurde, Greg. Naz. 10, 869. 2) eine andere Hetäre, Hedyl. od. Ascl. ep. v, 161. Noch eine Andere, Luc. ep. 49 (vi, 17). 3) Weberin aus Samos Arch. ep. 11 (vi, 39). 4) Athenerin, Inscr. 955. 5) Phliasierin. Inscr. 1116.

Εὔφρων, ονος, (ὁ), Zeiß, 1) Sicyonier, Xen. Hell. 7, 1, 44—3, 2, 5., D. Sic. 15, 70, er u. seine Leute, *οἱ περὶ τὸν Εὔφρονα*, Xen. Hell. 7, 2, 12. 15. 2) Athener, Wechsler, Dem. 36, 13. 37. 3) Lepreat, Paus. 6, 3, 4. 4) Knidier, Heracl. ep. vii, 465. 5) Dichter der neuen Komödie, Suid., Ath. 1, 7, d—11, 503, a, 5., s. Mein. 1, p. 477. — Schriftst., Theon. progymn. 2. 6) V. des Hippasus, Großvater des Pythagoras, Paus. 2, 13, 2. 7) Phokeer, Inscr. 1569. 8) Andere: Anth. vi, 238 — vii, 464. — Inscr. 473. 2, 2559, 8. 3107. 3, 5192. Aehnl.:

Εὐφρωνίδας, α, m. Inscr. 3, pg. xviii, n. 73, Sp.

Εὐχαίτων, m. Fairfar d. i. Schönhaar, Bischoff, Episc. not. in Leo Imp. ed. Migne p. 332, C. 337, D. 369, 51, Sp.

Εὐχανδρίδας, m. Wunschmanns, Mannsname, Inscr. 1607.

Εὐχαρίδης, ου, böot. (Orchom.) **Εὐχαρίδας**, αο, m. Fladung, 1) Athener, Ar. Vesp. 680. — *Λευκονοεύς*, Inscr. 677. 2) Orchomenier, Polemarch, Keil Inscr. boeot. ii, 3.

Εὐχάρης, m. Flade d. i. schön, zierlich, Athener *Κονδυλῆθεν*, Meier ind. schol. n. 2 (s. Meier zub. St.).

Εὐχαρῖνος, m. Mannsn., Keil Syll. Inscr. boeot. p. 65, K. Aehnl.:

Εὐχάριος, m. Fladung, Mannsn., Orelli 3160, Inscr. 4, 7321, c.

Εὔχαρις, f. Bertflebis d. i. schönglänzend, 1) Frauenn., Orelli 2602, Inscr. 2, 2341, b, Add. 3, 6053. 2) Schiffsn., Att. Seew. iv, b, 3, öfter.

Εὐχάριστος, 1) m. Dankwart, Athener, a) Archon Ol. 105, 2, D. Sic. 16, 4, D. Hal. Din. 9. b) Inscr. 185. 2) Andere: 2, 3664, ii, 16. 4, 9671. — Synes. ep. 101. 3) m. Bein. des Ptolemäus, Inscr. 3, 4697, 5. 8. 9. 38 etc. 4703, c, 2. — plur. 3, 4712. 4677, 8. 4) f. Danklind, Schiffsn., Att. Seew. iv, b, 61.

Εὐχαρίων, m. Fladung, Mannsn., Inscr. 2109, 9, Add.

Εὔχειρ, ειρος, m. Hand (d. i. mit besonders geschickter Hand). 1) Athener, a) Verwandter des Dädalus, Erfinder der Malerei, Arist. b. Plin. 7, 56. b) S. des Eubulides aus Kropeia, Paus. 8, 14, 10. 2) Inscr. 666. — 3) Korinthier (Ol. 29), Bildhauer, Plin. 37, 12. Aehnl.:

Εὔχειρος, m. Korinthier. Erzgießer, Paus. 6, 4, 4. — 2) Künstler bei de Witte n. 12, wo *ΕΥΚΕΡΟΣ* steht, s. Keil ep. an. p. 170. — (*Εὔχερος*, Inscr. 4, 8202. 8203).

Εὔχεμος, m. Wünsch?, Mannsn., Suid.

Εὐχερία, f. Rasche, lat. Dichterin in der lat. Anthologie (5. od. 6. Jahrhr. n. Chr. G.), K. Aehnl.:

Εὐχέριος, (ὁ). S. des Stilicho u. der Serena, Olymp. Theb. fr. 6. — Suid. s. *Λουκιανός*.

Εὐχη, f. Wunsch, Frauenn., Orelli 2585 u. 2707, Inscr. 3, 3846, z, 25, Add.

Εὐχήνωρ, ορος, m. Wunschmann, 1) S. des Polyidos, nach Paus. 1, 43, 5 S. des Köranus, Enkel des Polyidos, Korinthier, Il. 13, 663 u. Pherec. in Schol. dazu. 2) S. des Aegyptus, Apd. 2, 1, 5. 3) V. des Echetos in Epeiros, Eust. Hom. 1839.

Εὐχίδας, m., Suid. **Εὐχίδης**, Wünscher, Platäer, Plut. Arist. 20.

Εὔχορος, m. Tänzer, Thebaner, Inscr. 1576.

Εὔχρηστος, m. Deger (d. i. tüchtig), S. des Diphilus aus Sunium, Ephem. arch. 2293. — Orelli 2746, K.

Εὔχρους, m. Mannsn., Philhist. T. iv, Hft. 3, n. 2, K. Aehnl.:

Εὐχρώμιος, m. ähnl. Schönroth, eigtl. Schönfarbe, Mannsn., Inscr. 4367, e.

Εὐχωνίδας, m. Wünschers, Astypaläer, Inscr. 2485.

Εὐψύχις, m. Inscr. 3, 6397, Sp. Aehnl.:

Εὐψύχιος, m. Hartmut, Mannsn., Phot. 258, a, 21. Aehnl.:

Εὔψυχος, m. (*Γάϊος Μούστιος*), Muth, Grabinschr. aus Anaphe im Mus. d. archäol. Gesellsch. in Athen, K.

Εὐωείκη, f. (?) *ὄνομα κύριον*, Suid.

Εὐών, m. Flamme, (?), Mannsn. Inscr. 2405.

Εὔωνος, m. Wohlfeil, *ὄνομα κύριον*, Suid.

Εὐωνύμεια, f. Ludenheim (nach St. B. von *Εὐώνυμος* benannt, w. s.) 1) St. in Karien, Ew. *Εὐωνυμεύς*, St. B. 2) att. Demos zur erechtheischen Phyle gehörig, St. B. Ew. **Εὐωνυμεύς**, plur. *εῖς*, Aeschin. 1, 53, Dem. 21, 208, Lys. b. Harp., Anacr. ep. 18 (vi, 346), Plut. x oratt. Lyc. 42, D. L. 5, 2, n. 14, Ephem. arch. n. 644, Meier ind. schol. n. 10. 37, Ross Dem. Att. 17. 18. 82. 83, Inscr. 142. 144. 147. 150. 200. 293. 669, b, Att. Seew. x, c, 56. 145. xiv, c, 58. xvii, b, 150. 155. vii, b. 85, plur. auch *ῆς*, Ross Dem. Att. 2. 51. — Adv. *ἐξ Εὐωνυμέων*, St. B. S. *Εὐώνυμος*.

Εὐωνύμη, f. Klothilde, M. der Eumeniden, nach Einigen = *Γῆ*, Schol. Aeschin. 1, 188, Ist. in Schol. Soph. OC. 42. — 2) M. der Aphrodite, Epim. b. Nat. Com. 4, 13. 3) Frauenn., Inscr. 200.

Εὐωνυμιανός, m. Vasenmaler, Lanzi Giorn. dell' ital. Letter T. xx, p. 180, Welcker im Kunstbl. 1827 n. 84. Aehnl.:

Εὐωνυμίδας, αο, m. Ludens, Thebaner, Inscr. 1577. Aehnl.:

Εὐωνύμιος, m. Athener, Inscr. 200. Anderer: 3, 4129.

Εὐωνυμῖται, Lautenthaler (Laut ahd. hlut = inclutus), Volksstamm in Aethiopien an der Westseite des Nils, Alex. Pol. b. St. B., Ptol. 4, 7, 33, Agath. 2, 5, Plin. 6, 35.

Εὐώνυμος, 1) m. Luden (ahd. Chlodio d. i. inclutus) od. Linke, a) S. der Ge u. des Uranos, von welchem der attische Demos benannt sein soll, St. B. s. *Εὐωνύμεια*. b) S. des Kephissos, V. der Aulis, St. B. s. *Αὐλίς*, — Schol. Il. 2, 496. c) Athener, Aethalide, Inscr. 150. — d) Andere: Inscr. 1082. 2, 2405. 3, 6665. 2) m. der attische Demos = *Εὐωνύμεια*, s. Hesych. s. *Βέννα*. Bei Hesych. *Εὐώνυμον*, wenn es nicht Accus. ist. 3) Phyle in Ephesos, nach dem attischen Demos, w. s., benannt, Ephor. b. St. B. s. *Βέννα*. 4) f. Luchterhand (d. i. linker Hand, s. Strab. 6, 276), eine der äolischen (liparischen) Inseln, D. Sic. 5, 7, Strab. a. a. O.

Εὐώπη, f. Mänade, Inscr. 4, 7468. 7577, Sp. Aehnl.:

Εὐώπιος, m. ähnl. Schönkopf, Tyrann von Herakleia, Ael. b. Suid. s. *Κλέαρχος*. Aehnl.:

Εὐῶπις, *ιδος*, f. 1) T. des Trözen, Phylarch. b. Parthen. erot. 31. 2) Inscr. 4, 8220.

Εὐωρία (*Ἐβωλία*), Eparchie im Geb. der Picentini, Not. Episcopp. in Leo Imp. ed. Migne p. 341, B, Sp.

Εὐωφελῖνος, m. Helferich, Mannsn., Inscr. 1577, s. Keil Inscr. boeot. p. 65.

Ἐφαλλοκύθρας, richtiger *Ἐφαλλοχύτρας*, eigtl. *Topfspringer, ähnl. Topfgucker, Parasitenname, Alciphr. 3, 64.

Ἐφάμιος, m. = *Εὐφήμιος*, Bein. des Zeus, Hesych.

Ἐφάρμοστος, m. Gesell, olympischer Sieger aus dem lokrischen Opus, Pind. Ol. 9, tit. u. 6 u. 130.

Ἐφεσία, f. Frauenn., Inscr. 3, 3850, 4, Sp.

Ἔφεσος, *ου*, ep. (Anth. 1, 80, D. L. 1, 11, n. 7, Xen. Ephes. 1, 12) auch *οιο*, (*ἡ*), Wünschelburg (s. Et. M. u. vgl. in app. 269 *ἱμερτὴ γαῖα Ἐφέσου*) od. Freiburg (s. Et. M., Eust. zu D. Per. 828, vgl. mit Mal. b. Ath. 6, 267, a. b), 1) ionische Stadt in Kleinasien an der Mündung des Kaystros, j. Ruinen b. Ajasluk, Her. 1, 92—8, 107, ö., Flgde. Sie hieß auch Smyrna, Strab. 14, 633, Eust. zu D. Per. 828, Arsinoe, Ortygia, Ptelea, Tracheia u. Samorna, St. B. s. v. u. Eust. zu D. Per. 823, u. galt ihres berühmten Tempels der Diana wegen als *ἱερή*, Xen. Ephes. 1, 12, od. als *μεγάλη πόλις Ἰοχεαίρης*, D. Per. 827. Dieser Tempel heißt bei Strab. 4, 179 *τὸ Ἐφέσιον*, b. D. Cass. 48, 24 *τὸ ἐν Ἐφέσῳ ἀρτεμίσιον*, od. *τὸ τῆς Ἐφεσίας* (sc. *ἱερόν*), Paus. 7, 5, 4, *ὁ ἐν Ἐφέσῳ ναός*, Dem. b. Ath. 12, 525, c, Hesych. Miles. s. *Θ*, 34, um Ausdrücke wie *τὸ τῆς Ἀρτέμιδος ἱερόν* u. ähnl. (Ach. Tat. 4, 13, D. Chys. or. 31 p. 327) nicht zu erwähnen, u. die Artemis selbst *Μεγάλη ἡ Ἄρτεμις Ἐφεσίων*, N. T. act. ap. 19, 28. 34, od. *ἡ Ἐφεσία Ἄρτεμις*, Strab. 14, 639. 4, 179, Et. M., od. auch *ἡ Ἐφεσία θεός*, Paus. 6, 3, 16, u. bloß *ἡ Ἐφεσία*, Paus. 7, 5, 4. Ew. u. Adj. **Ἐφέσιος, Ἐφέσιοι**, *α*, Her. 1. 26—6, 16, ö., Flgde, bei Plat. Theaet. 179, e *οἱ περὶ τὴν Ἔφεσον*; die Stadt heißt daher auch *ἡ Ἐφεσίων πόλις*, Paus. 1. 9, 7, Ath. 4, 183, c, N. T. act. ap. 19, 35, u. eine Phyle in Ephesus führte insbes. den Namen *Ἐφέσιοι*, St. B. s. *Βέννα*. Doch sagte man auch **Ἐφέσειος**, *α*, Inscr. 2104. 2228. 3208. 3340. 3345. 2104, b. 3, 1511 (n. Conj.) u. Sophocl. b. St. B., u. **Ἐφέσηα**, s. Franz el. ep. gr. p. 247, ferner **Ἐφεσεύς**, St. B. u. Et. M., u. **Ἐφεσίτης**, Habr. b. St. B. Als Adj. steht a) *Ἐφέσιος ἀνήρ*, Her. 9, 84, u. *ἄνδρες Ἐφέσιοι*, N. T. act. ap. 9, 35, ferner *ὁ Ἐφέσιος* (verst. *οἶνος*), Strab. 14, 637. b) *Ἐφέσια γράμματα* (Anaxil. b. Ath. 12, 548 auch **Ἐφεσήια**), d. h. gewisse räthselhafte Worte, welche am Bilde der ephesischen Diana angeschrieben waren u. als Amulet getragen eine magische Wirkung haben sollten, u. so sprichw. von Zaubersprüchen gebraucht wurden, Plut. qu. symp. 7, 5, 4, Macar. 4, 23, Apost. 8, 17, Eust. Od. 1, 247, Clem. Alex. str. 1, 73, Hesych., Suid. Es hieß auch *μετὰ γραμμάτων Ἐφεσίων παλαίεις*, Apost. 11, 29, oder man nannte die Sprüche wohl auch *Ἐφέσια ἀλεξιφάρμακα*, Et. M. c) *ἡ Ἐφεσία χώρα*, Paus. 7, 5. 10, gew. bloß *ἡ Ἐφεσία*, ion. (Her. 2, 106. 5, 100) **Ἐφεσίη**, das Gebiet von Ephesus, Xen. Hell. 3, 2, 14, D. Sic. 13, 64. 14, 84, Strab. 12, 540. 13, 620, Hermes. b. Parthen. erot. 5, St. B. s. *Κατακεκαυμένη. Καΰστριον. Κορησσός.* — d) *τὰ Ἐφέσια*, das Fest der Artemis in Ephesus. Thuc. 3, 104, Hesych., Poll. 1, 37, in Inscr. 3, 5916 *τὰ Ἐφέσεια* u. 5917 *Ἐφέσηα*. Im N. T. apoc. 2, 1 kommt in l. v. ein Adj. **Ἐφεσίνη** vor u. b. Hesych. Miles. fr. 4, 31 heißt ein von Ephesus aus gegründeter Ort am Pontus Euxinus *ὁ* **Ἐφεσιάτης**. 2) Name einer Insel im Nil, Hecat. b. St. B. 3) eine Amazone, von welcher Ephesos benannt sein soll, St. B., Arr. b. Eust. zu D. Per. 828, Heracl. Pont. 34, Schol. Il. 6, 186. 4) m. S. des Kaystros, von welchem Ephesus benannt sein soll, Paus. 7, 2, 7, Et. M.

Ἐφεστιάδαι, *ῶν*, pl. Heimsen, Ort (?) in Plat. ep. 14.

Ἐφέστιος, m. Heimolt, 1) Bein. des Zeus. Soph. Ai. 492, überh. der *θεοί*, Hierocl. b. Stob. 67, 24. 2) Eigenn. Athener aus Prospalta, Ephem. arch. n. 3124.

Ἐφέται, (*οἱ*), Gerichtsvögte, ein Ausschuß von Kriminalrichtern in Athen, Plut. Sol. 19, Clitod. b. Suid., Harp. u. Phavor. s. *ἐπὶ Παλλαδίῳ*, Apost. 7, 84, Eust. Od. 1419, Et. M. 342, 48. Suid. s. v.

Ἐφεχέρης, m. assyr. König, Sync. p. 302, 1, Sp.

Ἔφηβος, I) m. Jungermann, 1) der mannbare Jüngling von 15—20, s. Schol. Luc. catapl. 1 u. Lex. 2) ein Wurf im Würfelspiele, Antip. ep. VII, 427. 3) eine Art Becher, Ath. 11, 469, a. b. 4) Eigenn. Athener, Gastfreund des Plutarch, Plut. qu. symp. 8, 9. 1. — Andere, Inscr. 275. 2, 2482, e, Add. II) f. Jungfer, Schiffsn., Att. Seew. XVII, c, 30.

Ἐφησία, f. Frauenn., Inscr. 3, 3962, d, Sp. S. *Ἐφεσία*.

Ἐφθάλανος, (-*άνης*), m. K. der Ephthaliten, Theoph. Byz. in Phot. bibl. 64.

Ἐφθαλῖται, *ῶν*, (*οἱ*), Stamm der weißen Hunnen, Theoph. Byz. in Phot. bibl. 64, Menand. Prot. fr. 10. 18, Proc. b. G. 1, 3 u. ff.

Ἐφιάλτης, *ου*, voc. (Pind.) *Ἐφιάλτα*, ion. (Her.) u. ep. (Nonn. 48, 403) *Ἐπιάλτης*, gen. (Her. 7, 223) *εω*, dat. *ῃ*, acc. (Her. 7, 213) *εα*, (*ὁ*). Springer, s. Et. M., vgl. mit Nonn. 20, 81 *ὑψιπόδης*, od. Alp, 1) einer der Giganten, Apd. 1, 6, 2. 2) der Alp, Strab. 1, 19, nach Suid. auch *βαβουτζικάριος* genannt, s. *Ἐπιάλτης*. 3) S. des Poseidon u. der Iphimedeia, der Gemahlin des Aloeus, Br. des Otus, Il. 5, 385, Od. 5, 385, Pind. P. 4, 158, Nonn. 2, 311. 31, 43. 36, 250, v. l. *Ἐπιάλτης*, Plat. conv. 190, b, D. Sic. 5, 51, Apd. 1, 7, 4, Plut. exil. 9, St. B. s. *Βλέννος*, Luc. Icar. 23. rhet. pr. 13, Callip. b. Paus. 9, 29, 1, Agath. mar. erythr. 7, D. Chrys. or. 29, p. 297. 4) S. des Eurydemus, Trachinier (Melier), Verräther der Griechen bei Thermopylä, Her. 7, 213—223, Strab. 1, 10, Polyaen. 7, 15, 5, Paus. 1, 4, 2; seine Leute, *οἱ σὺν Ἐπιάλτῃ*, Her. 7, 225. 5) S. des Simonides (D. Sic. 11, 77), nach Ael. v. h. 3, 17. 13, 39, ö., S. des Sophonides, athenischer Demokrat, Parteigenoß des Perikles, Plat. Axioch. 368, d, Antiph. 5, 68, Isocr. 7, arg., Arist. pol. 2, 9, 2, Plut. Per. 7—10, ö. Cim. 10—16. Dem. 14. praec. reip. ger. 5. 10, Paus. 1, 29, 15, Philoch. fr. 141, b, Heracl. Pont. 1, 8 (hier für Cimon), Euph. b. Harp. s. *ὁ κάτωθεν νόμος*. Plur. *Ἐφιάλται*, Staatsmänner wie Eph., Plut. Per. 16. 6) Redner in Athen u. Gegner Macedoniens, Din. 1, 33, Dem. ep. 3, p. 1482, Plut. Dem. 28. X oratt. Demosth. 62. Hyper. 5, Arr. An. 1, 10, 4. — Viell. der D. Sic. 17, 25 u. ff. erwähnte. Er u. seine Leute, *οἱ περὶ τὸν Ἐφιάλτην*, D. Sic. 17. 26. 7) V. des Philokrates, Dem. 23, 116. 8) anderer Athener, Inscr. 169. 9) Sklave des Eupolis, Ael. n. an. 10, 41. 10) Anderer, Plut. Alex. 41.

Ἐφιάλτιον ἄκρον, Springe od. *Springersöd, Vorgeb. auf der Insel Karpathos, Ptol. 5, 2, 33.

Ἐφιππος, m. Backofner?, Bein. des Zeus in Chios, Hesych.

Ἔφιππος, (ὁ), Reiter. 1) S. des Pömandros aus Tanagra, Plut. qu. graec. 37. 2) Chalcider, Arr. An. 1, 5, 3. 3) Olynthier, Geschichtschr. zur Zeit Alexanders des Gr., Ath. 3, 120, e—12, 538, a, d. 4) Dichter der mittlern Komödie, Ath. 1, 28, f—14, 646, f, d., Suid., Schol. Il. 5, 76. S. Mein. 1, p. 351.

Ἔφκας πηγῆς ἐπιμελ. in Palmyr. Inscr. 3, 4502, Sp.

Ἐφόπτης, s. Ἐπόπτης.

Ἐφόρκιος, m. Eideshort, Bein. des Zeus in Kitanon (? Pitane ?), Hesych.

Ἔφορος, ὁ, Obwalt (s. Et. M.). 1) 5 obrigkeitliche Personen in Sparta, Her. 1, 65, Flgde. ebenso in Messene, Pol. 4, 4. Ihr Rathhaus hieß τὸ **Ἐφορεῖον**, Plut. var. apophth. Lac. 11, dah. b. Paus. 3, 11, 11 τὰ *Ἐφορεῖα*. 2) Geschichtschreiber aus Kyme in Aeolis (Ol. 93—111, 2, s. D. Sic. 4, 1, Suid.), Schüler des Isokrates, der ihn *Διαίφορος* (An. v. Is.) Doppelwalt, oder *Δίσφορος* (Plut. x oratt. Isocr. 39) nannte, Pol. 4, 20—34, 1, d., Flgde., fragm. coll. Müller 1, 234—277. Er u. die ihm gleichen: οἱ περὶ τὸν Ἔφορον, D. Sic. 1, 37. 3) ein jüngerer Geschichtschr. aus Kyme. s. Suid., der ihn mit Euphorion verwechselt hat. 4) Maler aus Ephesus, Suid. s. Ἀπελλῆς.

Ἐφούδ, m., Sync. p. 328, 4. **Ἐφώδ**, Iudd. lib. c. 18, Sp.

Ἐφουδίων, ωνος, m., Polem. b. Hesych. **Ἐφωδίων**, Eratosth. ebend. Ἐφωτίων, also Orling od. Thormann, Wege, Pankratiast aus Mänala, Ar. Vesp. 1191, Hesych.

Ἐφραθά, Flecken im Stamm Juda, = Βηθλεέμ, Alex. Pol. fr. 8. Die Umgegend ἡ **Ἐφραθάνη**, Ios. 1, 21, 3.

Ἐφραΐμ, hebr. indecl., b. Ios. meist **Ἐφραΐμης**, ου, m., nach Hesych. ἀντίληψις τῆς κεφαλῆς, nach Phil. congr. erud. grat. 8. mut. nom. 16 καρποφορία, 1) Mann aus Chebron, Ios. 1, 14. 2) S. des Joseph, Ios. 2, 6, 1. 8, 1. 3, 12, 4, Phil. legg. all. 3. 30, Alex. Pol. fr. 8, Sync. 207, 4. Von ihm hieß ein Stamm in Juda (vom Jordan bis Gadara) ἡ Ἐφραΐμου φυλή, Ios. 5, 1, 22. 5, 7, 11, auch bloß ἡ Ἐφραΐμου, Ios. 5, 2, 6, od. ἡ **Ἐφραΐμιος** φυλή, Ios. 5, 6, 6. 3) St. nahe an der Wüste von Juda, Ios. b. Iud. 4, 9, 9, N. T. Ioh. 11, 54.

Ἐφραΐμιος, m. ἀρχιερεύς, Proc. b. G. 2, 7, Sp.

Ἐφράν, Vaterstadt des Gideon, Ios 5, 6, 5.

Ἔφρων (b. Phil. conf. lingu. 17 steht Ἐφρὼν u. wird durch χοῦς erklärt), feste Stadt in Peräa, j. Kalat er Rabbat, Ios. 12, 8, 5, 1, Macc. 5, 46, d.

Ἐφύρα, ας, nach Herdn. π. μ. λ. p. 17, 27 u. Arcad. p. 97, 7 Ἔφυρα zu betonen, ep. (Hom., Call., Sim., Agath., D. Per., Antig. Car.), u. so auch in Reminiscenz an die Dichterstelle St. B. s. Ἡλιούπολις, u. Eust. zu D. Per. 421 -ρη, (ἡ), Warte (von ἐφορᾶν = Ἐπώπη, s. Mein. zu St. B. p. 275, E. Curt. Pelop. II, S. 593, u. G. Curt. Griech. Etym. II, p. 289, nach Faesi zu Il. 2, 659 Winkelstetten), 1) alter Name von Korinth, Il. 6, 152, wo nach St. B. ein Grammatiker eine andere Stadt verstand, Call. h. 4, 43 u. fr. 103, Sim. fr. 59 b. Plut. Her. mal. 42, D. Per. 241 u. Eust., Antig. Car. b. Ath. 3, 82, b, Heracl. Pont. 5, Agath. ep. VII, 220, Theocr. Id. 28, 17, Apd. 1, 9, 3, Strab. 8, 338, St. B. s. Κόρινθος u. Ἡλιούπολις, Schol. Ar. Ran. 439, Hesych., Plin. 4, 4, 5, Ov. met. 2, 240. 7, 391, Gell. 14, 6, A. Adj. a) **Ἐφυραῖος**, dah. α) οἱ Ἐφυραῖοι, die Ew., Theocr. Id. 16, 83. β) ἡ Ἐφυραία, Korinth u. Umgegend, Paus. 2, 1, 1.2, 3, 10. b) **Ἐφύρειος**, z. B. δρόμος, Nonn. 20, 390. c) **Ἐφυρήϊος** (Ephyreius), Virg. Georg. 2, 464. d) **Ἐφυρηϊάδες** (Ephyreiades puellae), Claud. b. get. 629, u. **Ἐφυρηϊάδης** (Ephyreiades), d. i. Korinthier, Stat. Theb. 6, 652. Adv. **Ἐφύρηνδε**, nach Eph., Call. h. 4, 41, u. **Ἐφύρηθεν**, von Eph., Ap. Rh. 4, 1210, St. B. 2) St. in Thessalien = Crannon, Strab. 7, 329, fr. 14. 330. fr. 16. 8, 338. 9, 442, Arist. ep. 27 (app. 9), Cin. u. Epaphr. b. St. B., in Eckhel d. n. II, p. 136 *Κραννου Ἐφυρου* d. i. *Κραννουνίων Ἐφύρων*. Ew. **Ἔφυροι**, Il. 13, 301 u. Schol., St. B. s. Κραννών, Eust. Od. 2, p. 1415, 50, Hesych., u. **Ἐφυραῖοι**, Pind. P. 10, 85. 3) St. in Epirus (Thesprotien), das spätere Kichyros, d. j. Jannina, Il. 2, 659. 15, 531. Od. 2, 328. 1, 259 u. Schol. (wo es Andere, s. Strab. 7, 328. 8, 338, nach Elis versetzen), s. Pind. N. 7, 55 u. Schol., Thuc. 1, 46, Apd. 2, 7, 6, D. Sic. 4, 36, Eust. Od. 2, 328, Schol. Il. 13, 301, Strab. 7, 324. 9, 444 u. d. ob. St., Hesych., Paus. 9, 36, 3, Vell. 1, 1. Ew. **Ἐφύριος**, St. B. 4) St. in Elis, = *Οἰνόη*, Strab. 7, 328. 8, 338, Hesych., Schol. P. Nem. 7, 53, Schol. Il. 13, 301. 15, 531, St. B., der dieselbe noch einmal als eine St. Arkadiens aufführt. Ew. **Ἐφυραῖος**, St. B. (daß Andere Od. 1, 259 u. 2, 328, u. Il. 15, 531 hierherziehen, wurde oben bemerkt). 5) Flecken bei Sicyon, Strab. 8, 338. 6) Flecken im ätolischen Agräa, Ew. *Ἔφυροι*, Strab. 8, 338, St. B. 7) St. in Perrhäbia, Ew. *Ἔφυροι*, Strab. 8, 338. 8) St. in Kampanien, St. B. 9) Insel im argolischen Meerbusen, Plin. 4, 12, 19, bei Melos, St. B. 10) T. des Myrmex, Gem. des Epimetheus, Hecat. b. St. B. s. *Κόρινθος*, nach Schol. Ap. Rh. 4, 1210 T. des Epimetheus. — 11) T. des Oceanus u. der Tethys, Eum. in Schol. Ap. Rh. 4, 1210, Paus. 2, 1. 1, Virg. Georg. 4, 343, in Hyg. f. praef. T. des Nereus u. der Doris. 12) M. des Aeetes, Epim. in Schol. Ap. Rh. 3, 242. Aehnl.:

Ἔφυρος, m. S. des Ambrax, nach welchem *Ἐφύρα* in Epirus benannt sein soll, St. B.

Ἐχάνδρα, f. (Mannes?), Frauenn., Wesch. u. Fouc. 395, K.

Ἐχεάναξ, ακτος, m. Walthard, Ephesier, Polyaen. 6, 49.

Ἐχέβουλος, m. Rathsam d. i. Rath habend, Milesier, Mion. S. VI, 268.

Ἐχεδάμεια, f. Wollstätt, St. in Phocis, Paus. 10, 3, 2.

Ἐχέδαμος, m. = Ἐχέδημος, w. s., Mannsn. von Telos, Berl. Akad. 1844, p. 278, M.

Ἐχεδημία, f. Ottersleben, alter Name der *Ἀκαδημία*, w. s., Dicaearch. b. Plut. Thes. 32, Hesych., Ew. **Ἐχεδαμιεύς**, Wesch. u. Fouc. 318.

Ἐχέδημος, (ὁ), Otter, ahd. Othert, d. h. Wollsbesitz, Athener, Artem. 1 (XII, 55). — Andere, οἱ περὶ τὸν Ἐχέδημον, Pol. 21, 2. — Anderer v. l. in Plut. Thes. 32.

Ἐχέδωρος, m., ion. (Her.) **Ἐχείδωρος**, Gieberich (d. h. gabenreich, s. Et. M.), Fl. in Macedonien, der in den Meerbusen von Thessalonich mündet, u. nach Et. M. früher Ἡδωνός hieß, j. Galliko, mit u. ohne ποταμός, Her. 7, 124. 127 (v. l. Χείδωρος), Scyl. 66 (v. l. Δῶρος), Apd. 2, 5, 11, Strab. 7, 330, fr. 21, Ptol. 3, 13, 14. Seine Nymphen hießen αἱ **Ἐχεδωρίδες**, Hesych.

Ἐχειαί, pl. Oettingen (d. i. Stadt der Habe), St. in Laconien, Strab. 8, 360.

Ἐχεῖδα, Inscr. 2, 2265, b, 10, Add., Sp.

Ἐχ(ε)ῖνος, = *Ἐχῖνος*, St. in Thessalien, Ptol. 3, 13, 17.

Ἐχεῖος, m. Otto (d. i. Besitzer), Inscr. 3, 6126, B, Sp.

Ἐχείων, = *Ἐχίων*, Inscr. 3, 6126, 9. 6129, A, Sp. S. *Ἐχίων*.

Ἐχέκλεια, f. Frauenn. aus Melos, Inscr. 2, 2432. Fem. zu:

Ἐχεκλῆς, *οῦς*, ep. *ῆος*, m. Roderich (d. i. ruhmreich), 1) S. des Aktor, Herrscher der Myrmidonen, Il. 16, 189. 2) cynischer Philosoph aus Ephesus, D. L. 6, 6, n. 5. Aehnl.:

Ἔχεκλος, m. Trojaner, a) S. des Agenor, Il. 20, 474, Paus. 10, 27, 2. b) anderer Trojaner, Il. 16, 694.

Ἐχεκράτεια, f. Mathilde, Pythagoräerin aus Phlius, Iambl. v. Pyth. 267.

Ἐχεκράτης, *ους*, ion. (Her.) *εος*, Inscr. Ther. 2448 *ου*, was Ahr. Dial. II, p. 235 bezweifelt, doch steht in Porph. Tyr. fr. 5, 2 der lat. gen. Echecrati, acc. (D. Sic.) *ην*, voc. (Plat., D. Hal.) *Ἐχέκρατες*, (ὁ), Meyrich d. i. machtreich. 1) V. des Eetion, Korinthier, Her. 5, 92, *β*. 2) Athener, a) Archon Eponymus Philhist. Hft. 1—2, tab. 3. b) Anderer, Ross Dem. Att. 17. c) V. des Timon, s. *Ἐχεκρατίδης*. 3) Phliasier, Pythagoräer, Schüler des Archytas u. Eurytus, nach Cic. fin. 5, 29 u. Val. Max. 8, 7 Lehrer des Plato, Person in Platos Phädo (57, a u. ö.), s. Plat. ep. 9, 358, b, D. L. 8, 1, n. 24, Iambl. v. Pyth. 267. 4) Thessalier, a) V. des Pausanias aus Pherä, Porph. Tyr. fr. 5, 2. b) Reitergeneral zur Zeit des Antiochus, Pol. 5, 63—85, ö. c) Anderer, D. Sic. 16, 26. 5) Böotier, Wahrsager aus Tegyra, Plut. Pel. 16. def. or. 5. 6) Tarentiner, Pythagoräer, Iambl. v. Pyth. 251. 267. 7) Theräer, Inscr. 2448. 8) Schüler des Dionys von Halikarnaß u. Freund von Isokrates d. jüngern, D. Hal. rhet. 1. 5, 1. 9) Andere: Pol. 12, 10 (11) (wahrsch. Thessaler). — Luc. nav. 20. — Hermot. 81. — Hippocr. Epid. 7, 78 (wahrsch. Thessaler u. Aleuade). — Inscr. 2, 2448. III, 21. 2853.

Ἐχεκρᾱτίδης, *ου*, ep. (Anacr., Suid.) *Ἐχεκρατίδας*, gen. *α* (Anyt.), m. Meyricks, 1) S. des Echekrates = Timon, Luc. Tim. 44. 2) Thessaler, a) V. des Orestes, Tyr. von Thessalien, Thuc. 1, 111. — b) Herrscher von Thessalien, Anacr. ep. 9 (VI, 142). c) Larissäer, Paus. 10, 16, 5. 3) Kreter, Anyt. ep. VI, 123. 4) Methymnäer, peripatetischer Philosoph, St. B. s. *Μήθυμνα*. 5) Sophist, Freund des Phocion, Plut. Phoc. 18, Ael. v. h. 1, 25.

Ἔχελα, Ort in Palästina, Eus. on.

Ἐχελαΐδας, m. Voelckers, Mannsn. von Telos, Berl. Akad. 1844, p. 278, M.

Ἐχέλᾱος, voc. (Nonn.) *Ἐχέλᾱε*, m. Völcker, 1) Kyprier, Nonn. 32, 199. 211. 2) Anführer der Penthiliden, welche Lesbos gründeten, Plut. VII sap. conv. 20. Aehnl.:

Ἐχέλας, *α*, m. 1) S. des Penthilos, Paus. 3, 2, 1. 2) Lesbier, Lebas Inscr. Gr. et Lat. fasc. V, n. 119 bei Ahr. Dial. II, p. 497 u. 499.

Ἔχελος, m. Auleben (s. Et. M. u. St. B.), Heros in Attika. Von ihm hatte der alte Demos **Ἐχελίδαι** zwischen Peiräeus u. der Stadt seinen Namen, St. B., Et. M., Phot. lex. 40, 16, Inscr. 3, 5804, 30. Ew. **Ἐχελίδης**, dah. *ἐν Ἐχελιδῶν*, Hesych. (cod. *ἐνεχελιδών*), in Et. M. 340, 54 steht *Ἐνεχελιδώ*, als ein Platz in Athen.

Ἔχελλος, m. ähnl. Hirsching, Mannsn. aus Dyme, Pers. 7 (VII, 445).

Ἐχέμβροτος, (ὁ), Havemann, Aulöde aus Arkadien, Paus. 10, 7, 4. 6, Anth. app. 258.

Ἐχεμένης, m. Odeleben (Od = Gut, Habe), Schriftst., wahrsch. aus Kreta, Ath. 13, 601, e.

Ἐχεμήδα, *ας*, f. Inscr. 3, 5157, a, Sp.

Ἐχεμήδειον, n., f. l. für *Ἐχεδήμεια*, w. s., b. St. B. s. *Ἐκαδήμεια*.

Ἐχέμηλος, m. Schaffmeier, Delphier, Wesch. u. Fouc. Inscr. n. 193, K.

Ἐχέμμας, *α*, m. Kreter, Callim. ep. 6 (VI, 121) u. Suid. s. *Κυνθιάδες*. Aehnl.:

Ἐχέμμων, *ονος*, m. = *Ἐχέμων*, w. s., 1) S. des Priamos, Il. 5, 160 (früher *Ἐχήμων*). 2) Aetolier, Qu. Sm. 6, 580.

Ἔχεμος, m. Habben, s. Et. M. 194, 33. 524, 24 u. wegen der Betonung 103, 47, 1) S. des Aeropos, Enkel des Kepheus, K. von Arkadien (Tegeat), Her. 9, 26, Pind. Ol. 10 (11), 80, Apd. 3, 10, 6, D. Sic. 4, 58, Plut. Thes. 32 (v. l. *Ἐχέδημος*), Paus. 1, 41, 2. 8, 5, 1. 45, 3, St. B. s. *Ἐκαδήμεια*. Sein Denkmal, Paus. 8, 53, 10. 2) S. des Kolonus aus Tanagra, Diocl. b. Plut. qu. graec. 40.

(**Ἔχεμις**, v. l. für *Χέμμις*, b. Her. 2, 155, s. Lob. path. 159.)

Ἐχέμων, *ονος*, m. Happe, S. des Priamus, = *Ἐχέμμων*, Apd. 3, 12. 5.

Ἐχεναΐς, *ίδος*, f. Acha d. i. Quelleninhabern, eine Nymphe, Timae. b. Parthen. erot. 29, b.

Ἐχενηΐς, *ίδος*, f. (Anker?), Quelle bei Kaunos in Karien, Aristocr. b. Parthen. erot. 11, a (*ἐχενηΐς*, ein Meerfisch, Schiffhalter, s. Lex.).

Ἐχένηος, m. Rheder, ein Phäake, Od. 7, 155. 11, 342.

Ἐχενίκα, f. Frauenn., Inschr. von Akarnanien in den *Ἑλληνικὰ Χρονικά* vom 24. Juli 1860, K. Aehnl.:

Ἐχενίκη, f. Sigburg (d. i. die den Sieg bewahrende), Frauenn. aus Delos, Sem. b. Ath. 11, 469, c.

Ἐχέπολις, *ιδος*, m. Heimburg (auf der Burg heim, also Besitzer derselben), 1) Kydathenäer, Att. Seew. X, f. 10. 2) v. l. in Paus. 1, 42, 6 für *Ἰσχέπολις*, w. s.

Ἐχέπωλος, m. ähnl. Rößler (eigtl. Roßhaber), 1) S. des Anchises, Beherrscher der Sicyonier, nach Pherec. in Schol. Il. 23, 296 Urenkel des Pelops, Il. 23, 296 u. Schol. 2) ein Trojaner, Il. 4, 458. 3) Mannsn., Aristaen.

Ἐχεσθένης, *ους*, böot. (*εις*), m. Ellrich (d. i. Ellenrich, od. Kraft besitzend), Mannsn., Inscr. 1543—1842. — Lebadeer, Keil Inscr. boeot. XIII, 5. — Curt. A. D. 14. — Inscr. Lam. b. Stephani n. 20. S. Rang. ant. hell. vol. II, n. 946. 1592. Rhein. Mus. 1856, p. 324.

Ἐχεσκοσοκάρας (v. l.), K. v. ägypt. Theben, Sync. p. 195, 18, Sp.

Ἐχέστρατος, m. Oetter, (Utheri d. i. Heerbesitzer). S. des Agis (4. Agide), K. von Sparta, Paus. 3, 2, 2 u. ff., D. Sic. 7, 6.

Ἐχετία, St. Italiens, Ew. **Ἐχετιανός**, St. B. (verdorben aus *Ἐχέτρα*).

Ἐχετίμα, f. Frauenn., Inschr. aus Thera in der *Πανδώρα* vom 1. August 1856, K. Fem. zu *Ἐχέτιμος*.

Ἐχετῑμίδας, *α*, m. Ehrenreichs, Lacedämonier, Thuc. 4, 119.

Ἐχέτῑμος, m. Ehrenreich. 1) V. des Agasikles (aus Sicyon), Paus. 2, 10, 8. 2) Inscr. 3, 5164.

Ἐχέτλα, *ἡ*, b. D. Sic. 20, 32 viell. richtiger **Ἔχετλα**, Sterzingen, St. in Sicilien, beim j. Vizzini,

Pol. 1, 15, St. B. Ew. Ἐχετλάτης (v. l. Ἐχετλιάτης), St. B.

Ἔχετλος, u. Paus. 1, 32, 5 Ἐχετλαῖος, m. Sterzel (f. Paus.), Heros in Attika, Paus. 1, 15, 3.

Ἔχετος, m. Habb, S. des Eugenor u. der Phlogia, K. in Epirus, nach Mnas. in Schol. zu Od. 18, 86 S. des Buchetos u. K. der Sikeler, welcher sprichw. war als gewaltthätiger Menschenverderber, so daß noch später unter Valens der Konsul Festus in Asien (s. Eunap. 110 u. Suid. s. Φῆστος, u. s. v.) so genannt wird, Od. 18, 85 u. Schol. 116. 21, 308, Ap. Rh. 4, 1091 u. Schol., Eust. Hom., Hesych., Suid. u. v. l. in Schol. Luc. v. h. 2, 23.

Ἐχέτρα, (ἡ), St. der Volsker, D. Hal. 8, 36, St. B. Ew. Ἐχετρανός, οἱ, D. Hal. 4, 49. 6, 32, St. B. Daher auch die St. ἡ Ἐχετρανῶν πόλις heißt, D. Hal. 8, 4 (v. l. Ἐχέτρα) u. 10, 21, wo sie ἡ Ἐχετράνων πόλις heißt. Lat. (Liv. 4, 61. 6, 31) Ecetra.

Ἐχευῆθεις, pl. (Lindfride, Lind = Schlange), Demos in Tegea, Paus. 8, 45, 1.

Ἐχέφρων, ονος, m. Hugo (d. i. der mit Verstand begabte), 1) S. des Herakles u. der Psophis mit einem Heroon in Psophis, Paus. 8, 24, 2. 7. 2) S. des Nestor, Od. 3, 413. 439, Apd. 1, 9, 9. 3) S. des Priamus, Apd. 3, 12, 5. 4) auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. II, 38.

Ἐχεφυλλίδας, m., in Et. M. 166, 4 Ἐχεφυλλείδης, in St. B. s. Σφακτηρία Ἐχεφυλίδης, in St. B. s. Ὑρμίνη Ἐχεφυλίδας, m. (cod. Ἐχεφυλίδα, nach Lob. par. p. 5 Ἐχεφυλλίδης zu schreiben), Laubmann, Grammatiker, Schol. Plat. Phaed. 84, c.

Ἐχέφυλος, m. Könemann (d. i. Geschlechtsmann, ahd. Kuni, das Geschlecht), Delphier, Inscr. 1706.

Ἐχθανιά (?), ᾶς, f. Inscr. 3, 5146, 13, Sp.

Ἐχιάδης, m. Natterer, S. des Kypselos in Korinth, Nic. Dam. fr. 58. Aehnl.:

Ἐχίας, m. (Ϝεχίας b. Rangab.), Mannsn., Keil Inscr. boeot. LXII, s. Keil p. 174.

Ἔχιδνα, ης, dor. (Eur. Phoen. 1020) ας, f. Alflint (die Schlange göttlicher Art), T. des Chrysaor u. der Kallirrhoe, Hes. th. 297, od. des Tartaros u. der Ge, Apd. 2, 1, 2, u. der Styx u. des Peiras, Paus. 8, 18, 2, od. des Phorkyn, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 2, 1248. S. Hes. th. 304, Her. 4, 9, Soph. Trach. 1099, Ar. Ran. 473, Nonn. 18, 274, Qu. Sm. 6, 261, Apd. 2, 3, 1. 5, 10. 11, 2, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 4, 1396, Inscr. 3, 5984. Ihre Abbildung, Paus. 3, 18, 10. Ov. met. 10, 313 nennt sie in der Mehrheit. Adj. davon Echidnea canis, Ov. met. 7, 408.

Ἐχινάδαι, f. Ἐχίνου, in Teos, Inscr. 2, 3066, 29, Sp.

Ἐχῖναι, ῶν, ep. άων, pl. Igelgines od. Spitzbergen (auch ὀξεῖαι genannt), (s. St. B., Et. M., Eust. zu D. Per. 431, Ath. 1, 30, d, vgl. mit Buttm. Lex. II, 64, nach Anderen von Ἐχῖνος so benannt, w. s.), neun kleine Inseln im ionischen Meere an der Mündung des Achelous, zu Akarnanien gehörig, j. Curzolari, Il 2, 625, Eur. I. A. 286, Strab. 8, 340, Hesych. Ew. Ἐχιναῖος, St. B. Sie hießen auch: Ἐχῖνάδες (αἱ — νῆσοι), od. (Thuc. 2, 102) αἱ νῆσοι αἱ Ἐχινάδες, sg. Ἐχῖνάς, άδος, Suid., s. Her. 2, 10, Ap. Rh. 4, 1228, Call. h. 4, 155, Apd. 1, 9, 21, 5., D. Hal. 1, 51, or. b. D. Sic. 8, 20, Strab. 1, 59 — 10, 459, 5., Plut. def. or. 17, App. prooem. 5, Paus. 8, 1, 2, 5., Scyl. 34, Scymn. 469, D. Per. 436 u. Eust., Dion. Call. Graec. 60, Ptol. 3, 14, 13, Luc. salt. 50, St. B. s. v. u. s. Ἀπολλωνία. Δουλίχιον. Nach Ov. 10, 590 u. ff. waren es in Inseln verwandelte Nymphen. Ew. Ἐχινάδεύς, St. B.

Ἐχιναῖος, m. Natterer, Delphier, Inscr. 1690. — Andere: Inscr. 2, 3065. 3066. — Stadt, Proc. b. Goth. 4, 25.

Ἐχῖνος, (ὁ), f. Strab. 9, 435, b. Ar. Lys. 1169 u. Schol. auch Ἐχινοῦς, οῦντος, f. St. B., Iglau, Spitzberg (s. Ἐχινάδες, nach Scymn. 603 u. Rhian. b. St. B. von Ἐχίων, nach St. B. u. Et. M. von einem Ἐχῖνος benannt). 1) Vorgebirge u. St. in Phthiotis (Thessalien), j. Achino, Ar. a. a. O., Pol. 17, 3. 18, 21, Strab. 1, 60. 9, 433. 442, Scyl. 62, Et. M., St. B. s. Ἀλόπη, Episc. not. 881, A., Ptol. 3, 13, 17 (Ἐχ(ε)ῖνος), Mel. 2, 3, Liv. 32, 33. 34, 23, Plin. 4, 7, 14. Ew. (οἱ) Ἐχιναεῖς, Pol. 9, 41. 42, so daß die Stadt selbst auch ἡ Ἐχιναιέων πόλις heißt. 2) St. in Akarnanien, Dem. 9, 34, Plin. 4, 2, Harp. Ew. Ἐχιναῖος u. Ἐχιναιεύς, St. B. Bei Rhian. (s. St. B.) heißt sie Ἐχίονος ἄστυ. 3) Flecken in Cyrenaica, Ptol. 4, 4, 13. 4) Ἐχίνου συμμορία in Teos, Inscr. 2, 3065, 2. 11. 35. 3066, 1. 6. 18. S. Ἐχινάδαι.

Ἐχινοῦσσα, f. Iglau, früherer Name der Insel Cimolus im ägäischen Meere, Plin. 4, 12, 23.

Ἔχῖος, ep. οιο, m. Natter, 1) ein Grieche, V. des Mekisteus, Il. 8, 333. 13, 422. 2) ein anderer Grieche, Il. 15, 339. 3) ein Lykier, Il. 16, 416.

Ἐχίων, ονος, m. Lindolt (Lind = Schlange, s. Et. M.). 1) ein Gigant, Claud. Gig. 104. 2) einer der Sparten oder aus Cadmus Drachenzähnen hervorgewachsenen, Gem. der Agave, V. des Pentheus, Eur. Bacch. 213—1274, 5., Apd. 3, 4, 1. 2, Paus. 9, 5, 3, Pherec. u. Heli. in Schol. Ap. Rh. 3, 1179, Timag. in Schol. Eur. Phoen. 670, Ov. met. 3, 126—10, 686, Hyg. f. 188, Parthen. erot. 32. Von ihm soll Echinus gegründet sein, Scymn. 604, Rhian. b. St. B., Et. M. — Sein Sohn Pentheus heißt von ihm Ἐχιονίδης, Nonn. 46, 105, Opp. Cyn. 4, 243, Ov. met. 3 513 u. Stat. Theb. 4, 568, der in Virg. Aen. 12, 515 nomen Echionium heißt. Adj. Ἐχιόνιος, Val. Flacc. 7, 554, von Theben, welches Echion bauen half, Hor. od. 4, 4, 64, dah. überh. für thebanisch, Ov. Tr. 5, 5, 53, Stat. Theb. 1, 169. 3) S. des Hermes u. der Laothoe (Orph. Arg. 136), od. Antianeira (Hyg. f. 14), Bruder des Erytos u. Argonaut, Pind. P. 4, 318, Ap. Rh. 1, 52, Ov. met. 8, 311. Adj. davon Ἐχιόνιος, Ov. met. 8, 345. 4) ein Kitharöde, Iuv. sat. 6, 76. 5) Maler u. Erzgießer, Cic. Brut. 18. Parad. 5, 2, Plin. 34, 8. 35, 10. S. Ἐχελίων.

Ἐχοίαξ, m. Steuer (s. Lob. par. 277), Mannsn., Paus. 10, 25, 3.

Ἐχοίτας, m. (Schild?), Mannsn., Inscr. 2563.

Ἔχυλλος, m. Otte, Mannsn., Wesch. u. Fouc. 34, K.

Ἐχσηκίας, m. f. Ἐξηκίας.

Ἐχύμνια, n. (Schafhäutl?), St. in Macedonien, Mel. 2, 2, 9.

Ἐχυρεύς, m. K. von Sicyon, Sync. p. 205, 18, Sp.

Ἐψιβαάλ, f. Mutter d. Manasse, Sync. 403, 18, Sp.

Ἑῴα, f. Ostheim, 1) St. in Afrika, Ptol. 4, 3, 12. 2) Ἑῴα, f. der Orient, Anth. IX, 690, Hesych. Ueber τὰ ἑῷα (Luc. Char. 5, 5.) s. Lex. 3) Opferfest in Cypern, = Ἀῴα, dem Adonis zu Ehren, Hesych.

Ἑῷος, b. Ap. Rh. Ἑώιος, Ostrobert, 1) a) Bein. des Apollo, Ap. Rh. 2, 688. 702. b) = Censorina, Inscr. 3, 6661. c) ἀστήρ, Morgenstern, Plat. ep. 15 (VII, 670),

u. ohne *ἀστήρ*, Anth. app. 329. 2) ein Sonnenroß, Ov. met. 2, 153. S. *Ἠῷος*.

Ἐῶραι, f. Schaukelfest, das Fest der Erigone in Colophon, Arist. b. Ath. 14, 618, e.

Ἐωρῖται, Volk in Arachosien, Ptol. 6, 20, 3.

Ἐώρτιος *Καμεριανός* Pollio, Inscr. 2, 3662, 5, Sp.

Ἕως, f. Morgenröthe, 1) = *Ἠώς*, w. f., Eur. El. 102. Hipp. 455. Ion 1158. 2) Name eines Pferdes, Inscr. 4, 7528. 3) *Ἑώς*, Schiffsname, Att. Seew. II, 96.

Ἑωσφόρος, (ὁ), Morgenstern, S. des Asträos u. der Eos, V. der Telauge, Hes. th. 381, Nonn. 2, 185 — 6, 624, Luc. v. h. 1. 12. 20, Schol. Il. 10, 267, auch mit *ἀστήρ*, Nonn. 38, 365, Luc. Halc. 1, vgl. Il. 23, 226, Plat. Tim. 38, d. legg. 7, 821, c, Them. or. 5, 71, Hesych., Et. M.

Z.

Ζαά, Volk (Adulit.), Inscr. 3, 5127, B, 10, Sp.

Ζάβα, 1) Insel vor dem südlichern Theile der Ostküste von Taprobane, Ptol. 7, 4, 13. 2) Gegend in Mauritanien, Proc. b. Vand. 2, 20.

Ζαβάγιος, m. (Gorgipp.), Inscr. 2, 2130, 27. Sp.

Ζάβαι, (αἱ), St. in India intra Gangem, viell. j. Ligor, Ptol. 1, 14, 1—7. 7, 2, 6. 8. 27, 4.

Ζάβατος, f. *Ζαπάτας*.

Ζαβδαῖον, Ort jens. des Tigris, Sozom. h. e. 2, 13.

Ζάβδας, m., Nicph. **Ζαβδᾶς**, Feldherr der Zenobia, Zosim. 1, 44. 51. 2) Patriarch, Nicph. 767, 16.

Ζαβδίβηλος, m. Truppenanführer einer arabischen Heeresabtheilung unter Antiochus III, Pol. 5, 79.

Ζαβδικηνή, Gebiet der Zabdiceni, persische Provinz, Petr. Patr. fr. 14, Amm. Marc. 25, 23. S. *Ζαβδαῖον*.

Ζαβδίλας, m. Iul. Aur. Zenobius, Inscr. 3, 4483, Sp.

Ζάβδος, m. Inscr. 3, 4583, Sp.

Ζαβεργάς, (ὁ), Anführer der Hunnen (Kotriguren), unter Justinian, Menand. Prot. fr. 3, Io. Ant. fr. 218, Proc. b. P. 1, 23. 2, 8. 26.

Ζάβη, f. Landschaft in Mauritania Sitizensis, Procop. b. Vand. 2, 20.

Ζάβηλος, m. Dynast der Araber, Ios. 13, 4, 8, Sync. 547, 17 (viell. = *Ῥάβιλος* b. St. B. s. *Μωθώ*).

Ζάβιδα, Ort im Innern von Arabia Felix, Uran. b. St B. (Bei Ios. c. Ap. 2, 9 heißt ein Idumäer *Ζάβιδος* u. die Mutter des Joacimos aus Abumas *Ζαβούδα*.)

Ζαβινᾶς, ὁ (Knecht), spöttischer Bein. von Alexander II., dem Gegenkönige des Demetrius Nicator, D. Sic. 34, 45.

Ζαβινᾶτος, m. Inscr. 3, 4929, 7, Sp.

Ζάβιοι, Richolte (d. i. reichlich lebende), ein indisches Volk, Nonn. 26, 65, St. B. Aehnlich:

Ζάβιος, m. Reichelt, 1) K. der Hyperboreer, St. B. s. *Γαλεῶται*. 2) Jude, Inscr. 4, 9903.

Ζάβιρνα, ἡ, Libysche Stadt, D. Sic. 3, 72.

Ζαβουλών, nach Phil. somn. 5 u. Hesych. Erpen d. i. *ῥύσις νυκτερινή*, nach Et. M. Reinhard, d. i. an Rath stark, nach Suid. Willert d. i. an Willen stark, richtiger Heym (d. i. Wohnung). 1) m. S. des Jacob, Ios. 1, 19, 8. 2, 7, 4. Alex. Pol. fr. 8, Sync. p. 198, 6. 311, 6. 2) f. a) mit *γῆ* od. *φυλή*, das Stammgebiet des Zabulon im Norden von Kanaan, N. T. Matth. 4, 13, 15. Apoc. 7, 8. Die Stammgenossen **Ζαβυλωνῖται**, Ios. 5, 1, 22. b) feste St. in Galiläa, Ios. b. Iud. 2, 18, 9.

Ζαβράμ, Hauptstadt (*βασίλειον*) der Kinädokolpiten an der Küste von Arabia Felix, Ptol. 4, 7, 5 (v. l. *Ζααράμ*).

Ζάβρατος, m. ein Chaldäer, Porph. v. Pyth. 12, = *Ζαράτης*, w. f.

Ζαγακούποδα, f. *Γαζακουπάδα*.

Ζαγάτις (ὁ — *ποταμός*). Küstenfluß im östl. Theile von Pontus, welcher in den Pont. Euxinus mündet, j. Suka-Dere, Arr. p. pont. Eux. 7, 3, Anon. p. p. Eux. 40. = *Ἀραβίς*, w. f.

Ζάγειρα, St. in Paphlagonien, Ptol. 5, 4, 5.

Ζαγῆραι, (Zagerae), Volk in Aethiopien, Iub. Maurit. b. Plin. 6, 29, 34.

Ζάγκλη, (ἡ), Sichelburg od. Krumhübel (s. Thuc. 6, 4, Nic. b. St. B., Strab. 6, 268, Hesych., Schol. Nic. Alex. 180, Lob. par. 228). 1) St. in Sicilien, das spätere Messene, Her. 6, 23—7, 164, Thuc. 6, 4. 5, D. Sic. 4, 85, Hecat. b. St. B., Scymn. 286, Strab. 6, 268. 272, Paus. 4, 23, 7, D. L. 9, 2, 1, a. Ew. **Ζαγκλαῖοι**, (οἱ), dat. ion. *οισι*, Her. 6, 23—7, 154, Ar. pol. 5, 2, 11, D. Sic. 11, 76, Ant. b. Strab. 6, 257, vgl. mit 268, Paus. 4, 23, 6—9, Ael. v. h. 8, 17. Adj. **Ζαγκλαϊκός**, St. B., u. **Ζαγκλήϊος**, Ov. met. 14, 47, u. **Ζαγκλαῖος**, dah. Zanclaea arena d. i. Sicilia, Ov. met. 13, 729, u. Zanclaea Charybdis, Ov. fast. 4, 499. 2) Krumbach, eine Quelle bei Zankle, St. B.

Ζάγκλος, m. Sichel, K. der Zankläer, ein Autochthon, von welchem Zankle benannt sein soll, D. Sic. 4, 85, St. B. s. *Ζάγκλη*.

Ζαγμαΐς, f. St. im Innern des wüsten Arabien, Ptol. 5, 19, 6.

Ζαγρεύς, *έως* (Eur. b. Porph. abst. 4, 19), ep. *έος*, Nonn. 6, 209—47, 65, ö., u. *ῆος*, Nonn. 10, 565—44, 213, ö., dat. ep. *ῆι*. Nonn. 10, 294—48, 26, ö., acc. *έα*, ep. (Nonn. 31, 35 u. 36, 116) auch *ῆα*, voc. *Ζαγρεῦ*, Aesch. fr. in Et. M. Gud. u. Cram. An. s. d. flgd., Großfänger (s. Et. M. Gud. p. 227, 37, Et. M. u. Cram. An. Ox. II, 443, 8), der unterirdische *Διόνυσος* (Hesych., Et. M., Suid.), welcher daher auch *πρότερος Διόνυσος* heißt, Nonn. 48, 29, S. des Zeus u. der Persephone (Nonn. 6, 165. 10, 294. 565, vgl. mit Orph. h. 30), s. außer den obigen Stellen Plut. de *εἶ* ap. Delph. 9, Call. fr. b. Et. M., Tzetz. Lyc. 355.

Ζάγρος, ὁ, b. Pol. 5, 44, Strab. 16, 736, Ptol. 6, 2, 6 vgl. mit Claud. b. Plin. 12, 12, 39 auch *τὸ Ζάγρον ὄρος* u. b. Strab. 11, 522 *τὸ* **Ζάγριον** und ohne *ὄρος*, ein Zweig des Taurus zwischen Armenien, Medien u. Assyrien, j. Djebel-Tak (auch Zaghrrosch), Pol. 5, 54. 55, Isid. m. Parth. 3, Strab. 11, 523—525. 16, 739. 744, Ptol. 6, 2, 4. Sein Paß j. Sar Pul, *αἱ τοῦ Ζάγρου Πύλαι*, Ptol. 6, 2, 7.

Ζαγυλίς, f. Flecken des libyschen Nomos Marmarikes, Ptol. 4, 5, 4.

Ζάγυστις, f. Gegend in Libyen, Alex. Pol. b. St. B. Ew. **Ζαγυστῖται**, St. B.

Ζάγωρα, n. pl., b. An. per. p. Eux. 24 (v. l. *Γάουρον*) u. Marc. ep. per. Menipp. 10 **Ζάγωρον** *χωρίον*, St. in Paphlagonien an der Mündung des j. Il-Su-Schai, j. Dorf Ghezere, Arr. p. pont. Eux. 14, 5.

Ζαδάκαρτα, n. pl. Hauptstadt Hyrkaniens, j. Sari am Tedju, wahrsch. = *Κάρτα* b. Strab., f. Arr. An. 3, 23, 6. 25, 1 (v. l. *Ζαδράκαρτα* u. *Ζευδράκαρτα*).

Ζαδράμη (nach Müll. *Ζαδράμ*), St. der Kinädokolpiten in Arabia Felix, St. B. Ew. **Ζαδραμίτης**, Marc. b. St. B., u. **Ζαδραμαῖος**, St. B.

Ζαδρίς, f. St. in Kolchis, Ptol. 5, 10, 6.

Ζάζακα, St. in Medien, Ptol. 6, 2, 10.

Ζαζζοῦς, m. Inscr. 2, 2130, 38. 2131, 1, Sp.

Ζάθουα, f. *Ἄθουα*.

Ζαθραύστης, m. Gesetzgeber bei den Arianern, D. Sic. 1, 94.

Ζαΐα, auch **Ζία** geschr., ähnl. Gerstenfeld, alte St. in Böotien, Herdn. b. St. B., vgl. mit Arcad. 97, 22, Ew. **Ζαιάτης**, St. B.

Ζάιδος, m Heerführer, Proc. b. V. 1, 11, Sp.

Ζαικεδένθης, m. Mannsn. aus Parökopolis, Phleg. Trall. fr. 29.

Ζάκανθα, (ἡ), die St. Sagunt in Spanien, Pol. 3, 17—4, 66, ö., App. Ib. 19, Apd. b. St. B. Ew. *Ζακανθαῖοι*, (οἱ), Pol. 3, 8—4, 66, ö., App. Ib. 7. 10. Hannib. 3, D. Sic. 25, 20, dah. die Stadt selbst auch ἡ *Ζακανθαίων πόλις* heißt, Pol. 3, 8—98, ö. 15, 17. S. *Ζάκυνθος* u. *Σάγουντον*.

Ζακάται, Volk des asiatischen Sarmatien, Ptol. 5, 9, 16.

Ζακιήλ, m. Hebräer, Sync. p. 20, 18, Sp.

Ζάκομος, f. *Ζόκομος*.

Ζάκονος, m. Schalch (= *διάκονος*), Mannsn., Orell. 4432, K.

Ζάκορος, m. Gottschalk, Hierophant aus Athen, Lys. 6, 54.

Ζάκυνθος, Disselhofen (= *Ζάκανθος*, f. *Ζάκανθα* u. Curt. Griech. Etym. 2, 189), in Inscr. 3, 5926 **Ζάκυντος**, I) 1) (ἡ), b. Hom. Od. 1. 246. 16, 123 u. 19, 131 auch m. Insel im ionischen Meere, bei Homer zum kephallenischen Reiche gehörig, j. Zante, Il. 2, 634. Od. 9, 24, Her. 4, 195—9, 37, ö., Thuc. 2, 66. 4, 8, Flgde. Sie hatte eine Stadt u. Hafen desselben Namens, Theocr. 4, 32, Heliod. 5, 18, Hesych. Ew. **Ζακύνθιοι**, Her. 3, 59. 6, 70, Thuc. 7, 57, Ar. Lys. 394, Flgde. u. sing. D. L. 8, 1, 25, Ath. 14, 620, c, nach St. B. auch **Ζακυνθιεύς**. Sie hieß daher auch ἡ *Ζακυνθίων νῆσος*, Plut. Tit. 17. Dion. 22, od. als Stadt ἡ *Ζακυνθίων ἄκρα*, Heliod. 5, 17, u. so auch bloß ἡ *Ζακυνθίων*, Heliod. 5, 25. 27. 30. Adj. davon war **Ζακύνθιος** z. B. *οἶνος*, Ath. 1, 33, b, u. *Ζακυνθία γύψας*, Plut. qu. nat. 10, doch auch *Ζακύνθιος θάλαττα*, Heliod. 5, 1. 2) St. in Spanien, = Sagunt, St. B. Dah. *οἱ Ζακύνθιοι* die Ew. desselben, Nic. Dam. fr. 12. 3) St. in Libyen, welche auch **Ζακυνθία** hieß, u. d. Ew. **Ζακυνθιανός**, St. B. 4) früherer Name von Paros, Nican. b. St. B. s. *Πάρος*. 5) Name von Delos, St. B. s. *Δῆλος*, II) m. Düsselhof, 1) S. des Dardanos, Gründer der Insel s. 1, D. Hal. 1, 50, Paus. 8, 24, 3, St. B. 2) V. des Perseus, des Gründers von Barke in Libyen, Enkel des Lycus, St. B. s. *Βάρκη*.

Ζακχαῖος, *ου*, voc. *Ζακχαῖε*, m. Eigenn. Suid., ein jüdischer Oberzöllner, N. T. Luc. 19, 2. 5. 8.

Ζαλάκη, f. St. in Medien am Fl. Amardus, Ptol. 6, 2. 10.

Ζάλακον *τὸ ὄρος*, ein Zweig des Atlas in Mauritanien, Ptol. 4. 2, 14. 19.

Ζάλαπα (ἡ **Ζαλάπα**), St. in Africa propria, Ptol. 4, 3, 37.

Ζάλδαπα, St. im Innern von Moesia inferior., Procop. aed. 4, 11, bei Hierocl. vulg. *Ζέλδεπα*, b. Theoph. *Σάλδαπα*, w. f.

Ζάλευκος, ὁ, Braunhard d. i. durch u. durch od. tüchtig glänzend, Gesetzgeber aus Thurium in Lokri um 360 v. Chr. (Suid., Euseb.), doch nach D. Sic. 12, 20, Iambl. v. Pyth. 313. 104. 130. 172. 267, Porph. v. Pyth. 21, D. L. 8, 1, n. 15 ist er Schüler des Pythagoras, nach Arist. pol. 2, 9, 5 Schüler des Thales, u. nach Timae. b. Cic. legg. 2, 6. ad Att. 6, 1 hat er gar nicht gelebt. S. Arist. in Schol. Pind. Ol. 11, 17 od. in Clem. Alex. str. 1, p. 352, Heracl. Pont. 30, Plut. de se ips. laud. 11, Zen. 5, 4, Them. or. 2, 31. Seine Gesetzgebung, die sehr oft erwähnt wird (Pol. 12, 16, Ios. c. Ap. 2, 15, Plut. Num. 4, Ael. v. h. 2, 37. 3, 17. 13, 24, Eph. b. Strab. 6, 260, Scymn. 315. 347, Apost. 6, 93, a—17, 80, c, ö.. Ath. 10, 429, a, Stob. flor. 44, 20. 21), war so streng, daß ein hartes Gesetz sprichw. *Ζαλεύκου νόμος* hieß, Zen. 4, 10, Apost. 8, 27, Diogen. 4, 94, Mac. 4, 29. Gesetzgeber wie er heißen (οἱ) *Ζάλευκοι*. Ael. n. an. 6, 61.

Ζάλζος, m. Inscr. 2130, 12, Sp.

Ζάληκος (*ποταμός*), m. Schierenbeck (sciero ahd. = impetuose), Küstenfl. u. Ortschaft Paphlagoniens, viell. das heut. Alatcham, An. pr. p. Eux. 24, Marc. ep. per. Menipp. 10 (v. l. *Ζάλιχος*). Vgl. Theogn. 59. S. *Ζαλίσκος*.

Ζαληνοί, Volk in Persien, Zosim. 3, 31.

Ζαλία, f. Vollhausen, St. am Fuße des Ida, Cyrill. 171 (Hesych. erwähnt eine St. *Ζαλειῆς*, wo nach Schmidt *Ζελείης* zu lesen ist).

Ζαλίσκος, m. Fl. Paphlagoniens = *Ζάληκος*, w. f., Ptol. 5, 4, 3, f. Lob. path. p. 323, welcher *Ζάληκος* vorzieht.

Ζάλισσα, St. Iberiens unweit der Grenze Albaniens, Ptol. 5, 11, 3.

Ζαλίχης, od. **ος**, *ου*, St. im Innern Paphlagoniens, = *Λεοντόπολις* (Bez. von Helenopontus), Hierocl. p. 701, Episcopp. Not. in Leo Imp. ed. Migne p. 335, C. 363, B, Conc. Nicaen. II, p. 163, auch *Ζάλιχοι*, Conc. Nicaen. II, 355.

Ζάλμοξις, f. *Ζάμολξις*.

Ζάλοι, Hunnisches Volk, Menand. Prot. fr. 5.

Ζάμα, b. D. Cass. 48, 23 **Ζάμη**, b. Ptol. 4, 3, 33 **Ζαμαμειζών** ἢ *Ζάμα μείζων*, 1) St. Numidiens, 5 Tagereisen südwestl. von Karthago, j. Jama, Pol. 15, 5, App. Lib. 36, Strab. 17, 829. 831, D. Cass. u. Ptol. a. a. O., A., bei Plin. 5, 4, 4 heißt sie Zamense oppidum, u. eine Quelle in der Nähe Zamae fons, Plin. 31, 2, 11, Vitr. 8, 4. 2) St. Kappadociens an der Grenze von Galatien, Ptol. 5, 6, 12. 3) St. in Mesopotamien, Ptol. 5, 18, 12.

Ζαμάζιοι, Volk im innern Libyen, Ptol. 4, 6, 18.

Ζαμάσπης, m. K. der Parther, Sync. 679, 9. Aehnl. **Ζαμάσφης**, m. K. der Perser, Thphn. chr. 211, 10, Sp.

Ζαμβράνης, m. S. Abrahams, Alex. Pol. b. Ios. 1, 15, Eus. pr. Ev. 9, 20. (Ios. erwähnt auch einen Babylonier *Ζάμαρις*, 17, 2, 3, u. einen *Ζαμάρης*, 8, 12, 4. 5, u. *Ζαμβρίας*, 4, 6, 10 u. ff.)

Ζαμβρῆς, *Ζαμβρῆ, ὄνομα κύριον*, Suid.

Ζαμβρί, m. Hebräer, Sync. p. 264, 1. 355, 6. S. *Ζαμβράνης*.

Ζάμης, *ητος, τὸ ὄρος*, Gebirge im Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 20. 21.

Ζάμης, m. Br. der Rhea od. Hera, B. des Thuras, Chron. Pasch. p. 68 ed. Bonn., Io. Ant. fr. 6, 1., Proc. b. Goth. 4, 26. P. 1, 11. 23, Sp.

Ζαμῖραι, Volk in India extra Gangem, Ptol. 7, 2, 16.

Ζάμνης, St. in Aethiopien, Iub. Maur. b. Plin. 6, 29, 35.

Ζάμολξις, b. den Aelteren, Her., Plat., u. unter den Spätern b. D. Sic., Porph., Hesych. **Ζάλμοξις** (od. *Σάλμοξις*), gen. *ιδος* (Plat. Charm. 156, d. 158, b, Luc. Scyth. 4) u. *ιος*, Strab. 7, 298, od. *εως*, Strab. 7, 304, dat. *ιδι*, Luc. Iup. tr. 42, Anton. Diog. 6, u. *Ζαμόλξι*, Anton. Diog. 6, acc. *ιν*, (ὁ) Erdgott (= Zameluks od. Ziameluks), nach Porph. v. Pyth. 15 Fremdling, od. nach 14 Bärenfell, ein Gete (Thracier) u. Sklave u. Schüler des Pythagoras, welcher bei seinen Landsleuten als politisch-religiöser Reformator auftrat u. nach seinem Tode als Gott = *Κρόνος* mit Opfern verehrt wurde, daher b. Luc. Scyth. 4 der Schwur *πρὸς Ζαμόλξιδος*, s. Her. 4, 94—96, Plat. Charm. a. a. O., Strab. 7, 297—16, 762, D. Sic. 1, 94, D. L. prooem. 1. 8, 1, n. 1, Iambl. v. Pyth. 104. 173, Luc. Iup. tr. 42. v. h. 2, 17. Scyth. 1. deor conc. 9, Mnas. in Et. M., Phot. lex., Suid. u. A. Thracische Aerzte heißen daher bei Plat. Charm. 156, d *οἱ Ζαλμόξιδος ἰατροί*.

Ζάμολξις, *f. ὄνομα θεᾶς*, Suid.

Ζάμις, = *Νινύας ὁ Ἀσσύριος*, Sync. p. 181, 10, Sp.

Ζάν, so Ar. Av. 570, Alcm. in Anecd. Barocc. Mus. Phil. Cantabr. vol. II, 413, Hesych., in Pyth. ep. VII, 746 (Porph. v. Pyth. 17) steht falsch *Ζᾶν*, gen. *Ζανός*, dat. *Ζανί*, acc. *Ζᾶνα* (Inscr. 3, 5367, 9, Antp. IX, 58), äol. u. dor. = *Ζήν*, *Ζηνός* lat. Ianus, Eur. Hipp. 62, Call. ep. 114 (XIII, 10), Philox. 3, fr. ἀδ. ed. B. 81. 82, Antpt. VI, 219, Anth. ep. VI, 221 u. IX, 577, Theocr. IX, 598, Luc. Tragod. 92, vgl. mit Anth. XII, 66. XIV, 123. app. 242, ep. in D. L. 6. 2, n. 11, Inscr. Cret. 2555—1313. 1814. Ross 36—40. Nach Ann. Ox. 3, 237, 26 die spätere äolische Form, doch s. Ahr. Dial. 1, 88 u. vgl. *Ζεύς*. Im Plur. **Ζᾶνες,** Name von ehernen Zeusstatuen in Elis, Paus. 5, 21, 2.

Ζαναάθα, St. in Arabia Petraea, Ptol. 5, 17, 5.

Ζανία, St. im Innern von Medien, Ptol. 6, 2, 16.

Ζάννας, *α*, m. (libr. *Ξάνν.*) S. des Pharesmanes, Proc. Va. 2, 19, Sp.

Ζάνοι, Volk am Pontus, Io. Ant. fr. 206. S. *Σάννοι* (*Τζάνοι*).

Ζαντήρ, *ῆρος*, m. Massagete, Proc. b. Goth. 1, 16, Sp.

Ζαντικός, (ὁ), K. der Jazygen, D. Cass. 71, 16.

Ζάοροι, s. *Ζόαροι* od. *ρες*.

Ζαπάτας, *ὁ—ποταμός*, Wolfach (Zaba syr. = Wolf), Fl. in Assyrien, bei den spätern Griechen *Λύκος*, j. Zab genannt, Xen. An. 2, 5, 1. 3, 3, 6 (v. l. *Ζάβατος* u. *Ξάθης*).

Ζάρα, 1) St. in Arabia Petraea, Ios. 13, 15, 4. 2) St. in Armenia minor, j. Zara, It. Anton. p. 182, 5., s. *Ἄζαρα*. 3) **Ζαρά,** m. B. des Zambri, Sync. p. 274, 11, Sp.

Ζαραγαρδία, f. St. in Mesopotamien, Zosim. 3, 15, (Ammian. 24, 2 nennt sie Ozogardena).

Ζάραγγοι, u. Arr. An. 3, 5, 8 (οἱ) **Ζαραγγαῖοι,** Seeländer (denn Zarange h. im Zend der See), Volk im heut. Sedschistan (am See Aria), Arr. An. 6, 17, 3. S. *Δράγγαι* u. *Σαράγγαι*. Ihre Landschaft hieß **Ζαραγγιανή,** Isid. m. Parth. arg. u. 17.

Ζάραδρος, *ου*, (ὁ), östl. Nebenfl. des Indus in India intra Gangem, wahrsch. d. Sutludsch, Ptol. 7, 1, 27. 42.

Ζάραθα (ἡ *Ζάρατθα*), St. in Mauritan. Caesar. Ptol. 4, 2, 32.

Ζαράμα, St. im innern Medien, Ptol. 6, 2, 16.

Ζαρανίς, f. St. im innern Medien, Ptol. 6, 2, 13.

Ζάρας, m. 1) S. des Judas, Ios. 2, 7, 4. 2) in Schol. Plat. 420 u. Alex. Pol. b. Cyrill. adv. Iulian. 9, p. 133 = Zaratas, w. s. (Ios. 8, 12, 1. 2 erwähnt auch einen *Ζαραῖος* als Anführer der Aethiopen u. eine Frau *Ζάραζα*, 11, 6, 10).

Ζαράται, Völkerschaft Scythiens am Imaus, Ptol. 6, 14, 11 (v. l. *Ζαρεῖται*).

Ζαράτας, m. Assyrier, Lehrer des Pythagoras, Apoll. 8, 27, a, Plut. anim. procr. e Timae. 2, Cyrill. adv. Iulian. 9. Andere nennen ihn *Ζάρατος*, *Ζάρας*, *Ζάρης* (Plin. 30, 1) u. *Ζάβρατος*, od. *Ναζάρατος*, s. s. Er gilt = *Ζωροάστρης*, w. s.

Ζάραξ, *ακος*, viell. Falkenstein, s. *Ζάρηξ*. 1) Berg in Euböa, Lycophr. 373, Et. M. 2) St. an der Ostküste von Lakonien, nach Paus. von *Ζάρηξ*, w. s., benannt, Pol. 4, 36, Paus. 1, 38, 4. 3, 21, 7. 24, 1, Plin. 4, 5, 17. 3) Petraer, S. des Karystus, von welchem der Berg s. 1 seinen Namen haben soll, Et. M. Schol. Lyc. 373. S. *Ζάρηξ*.

Ζάρατθα, s. *Ζάραθα*.

Ζαρβιηνός, (ὁ), K. von Gordyene, Plut. Luc. 21. 29.

Ζαργίδαυα, St. in Moesia inferior am Hierasus, Ptol. 3, 10, 15.

Ζαρδόκης, m. (Tränker?), Mannsn. in Paphlagonien, Strab. 12, 553.

Ζαρί, m. 1) Aethiopier, Sync. 351, 10. 2) Hebräer, N. T. Matth. 1, 3.

Ζαρία, m. Jude, Sync. 480, 4, Sp.

Ζαρίδ, *φάραγξ*, Sync. p. 262, 5. 268, 14, Sp.

Ζάρζας, m. Libyer, Pol. 1, 84 u. ff.

Ζάρζηλα, *ων*, in Pisidien, Episc. not. in Leo Imp. ed. Migne p. 339, A. 366, C. 378, C. Sp.

Ζάρηξ, *ηκος*, (ὁ), Falke, Falkenstein, denn Ptol. ist v. l. *Ἱέραξ*, u. *ἱέραξ* hieß auch *ἄραχος*, *βείραξ*, *βάραξ*, s. Hesych. 1) S. des Karystos, Heros in Athen, nach welchem die St. *Ζάρηξ*, lacedäm. *Ζάραξ* benannt sein soll, Paus. 1, 38, 4, St. B. s. v. u. s. *Μόχονος*. 2) St. in Lakonika, *Ζάραξ*, Ptol. 3, 16, 10 (*Ζάρηξ Ἱέραξ λιμήν*), St. B. Ew. **Ζαρήκιος,** Lycophr. 580, St. B. 3) Berg in Peloponnes, wahrsch. nahe bei der lakonischen Stadt, Ptol. 3. 16, 14.

Ζάρητα, Quelle beim chalcedonischen Meere, von welcher die darin lebenden Krokodile *Ζαρήτιοι* hießen, St. B. S. *Ἀζαριτία*.

Ζαρῆτις, f. (Aurelia od. Goldne von Zara = aurum), Name der Artemis bei den Persern, Hesych.

Ζάρητρα, n. pl., viell. Starkenburg (= *βάρητρα*), Kastell in Euböa, Plut. Phoc. 13.

Ζαριάδρης, *ου*, (*ὁ*), Perser, Bruder des Hystaspis, th. 13, 575 a—e.

Ζαρίαδρις, *ιος*, m. Beherrscher von Armenien, Strab. 1, 531, *οἱ περὶ Ζαρίαδριν*, Strab. 11, 528.

Ζαρίασπα, *ων*, (*τά*), bei Strab. **Ζαριάσπα**, *ης*, ach St. B. auch **Ζαριάσπη**, b. Ptol. 6, 11, 7 *Ζαρι-κ)άσπα ἢ Χαρίσπα*, u. 8, 23, 8 *ἡ Ζαρίσπα*, Falbe denn zairi ist altpers. gelb u. aspa das Pferd), Hauptstadt des Turanischen Reichs südl. vom Orus, nach Strab. 1, 514 u. St. B., denen Mützell beitritt, = Bactra, Pol. 10, 49, Arr. An. 4, 1, 5. 7, 1. 16, 6, Plin. 6, 16, 8. Ew. **Ζαριασπηνοί** u. von *Ζαριάσπη*: **Ζαριασπεύς**, St. B.

Ζαριάσπαι, Volk in Baktriana um die Stadt *Zaριάσπα* herum, Ptol. 6, 11, 6.

Ζαριάσπης, m., s. Inscr. 2, p. 116, b ext.

Ζαρίασπις, *ὁ*, Fl. in Baktriana, Ammian. 23, 6, nach Ptol. 6, 11, 2. 3 ein Nebenfl. des Orus.

Ζαρίνα, f., b. Nic. Dam. fr. 12 u. Anon. de mul. p. 121 **Ζαριναία**, Königin der Saken, welche nach ihrem Tode göttliche Ehren genoß, Ctes. b. D. Sic. 2, 4.

Ζαρκαῖον τὸ ὄρος, Gebirge in Medien, D. Sic. 2, 13.

Ζαρμανοχηγάς, m. ein Indier, Nic. Dam. b. Strab. 15, 720. (Andere lesen **Ζαρμανος Χηγαν**.)

Ζάρμαρος, m. ein Indier = *Ζαρμανοχηγάς*, D. Cass. 54, 9.

Ζάρμενις, m.? auf einer koischen Münze, Mion. III, 404 (Keil vermuthet *Πάρμενις*, s. Inscr. 3663, A. 10).

Ζαρμιζεγέθουσα, f. Hauptstadt in Dacien, Ptol. 3, 8, 9 (v. l. *Ζαρμιγέθουσα*). S. *Ζερμιζεγέθουσα*.

Ζάρμος, m. Inscr. 3, 4061, Sp.

Ζάροτις, m. Küstenfluß in Persis od. Susiana, Iub. Maur. b. Plin. 6, 23, 26 (viell. = *Ἄροσις*).

Ζαρούανα, St. in Armenia major, Ptol. 5, 13, 15.

Ζάς, m. = *Ζεύς*, Clem. Alex. str. 6, pg. 741, nach Et. M. 535, 11. 655, 27 *Ζάς*, *Ζαντός*, m.

Ζάτας, = *Ζήτης*, w. f., S. des Boreas, Marm. Farn. — Inscr. 3, 5984.

Ζάτοιος, m. Hascher, Eigenn., Theogn. in An. Ox. II, 53, 27.

Ζαύα *Ζώανδρος*, Inscr. 3, 5247, Sp.

Ζαυάνας, m. ein Gott in Sidon, Hesych.

Ζαύηκες, Volk in Libyen, nach Castigl. die Zeouagha in der Gegend von Fez, Her. 4, 193, Hecat. b. St. B.

Ζαυθά, Oelberg, (Ammian.) St. im südl. Mesopotamien, Zosim. 3, 14. (Bei Amm. 23, 5 Zaitha).

Ζαῦλος (= *Σαῦλος*, s. Keil an. p. 107), ein Kreter, Inscr. 2566.

Ζαχαρίας, *ου*, voc. (N. T. Luc. 1, 13) *Ζαχαρία*, (*ὁ*) hebr. männl. Eigenn., Suid. 1) Hebräer, a) S. des Baruch, Ios. b. Iud. 4, 5, 4. b) S. des Hieroboam, Ios. arch. 9, 10, 3. c) S. des Jodaes, Ios. arch. 9, 8, 3. d) S. des Phaleѕos, Ios. b. Iud. 4, 4, 1. e) V. Johannes des Täufers, N. T. Luc. 1, 5—3, 2. f) S. des Barachias (Iojadus?), N. T. Matth. 23, 35. Luc. 11, 51. g) anderer Prophet, Ios. arch. 11, 4, 5. 7, Sync. 353. 2) christl. byzantinische Schriftst. a) Zach. Scholasticus, Bischoff von Mytilene (536 n. Ch. G.), Verf. des *Ἀμμώνιος* u. s. w. b) Rhetor, Bischoff zu Melitene (450—491), Verf. einer Kirchengeschichte, c) Andere, s. Fabric. bibl. gr. T. x, p. 635 u. ff. — Inscr. 3, 4668, c. 4, 8947, g. Es wird auch von Plin. 37, 10 u. A. ein Zachalias als Schriftst. u. von Ios. arch. 9, 12, 1 ein **Ζάχαρις** als Feldherr der Juden u. eine **Ζαχαρώ** in Const. Oecon. *περὶ τ. γνησ. προφ. τ. Ἑλλ. γλ.* p. 571 erwähnt.

Ζέα, f. ähnl. Gersten (s. Hesych.), 1) einer der Kriegshäfen Athens, u. zwar der mittlere der drei peiräischen, j. Paschalimani, Hesych., vgl. mit B. A. 311, 17 (wo er jedoch mit Phreattis vertauscht ist. S. Böckh att. Seew. S. 68. 2) St. in Böotien, = *Ζαΐα*, St. B. s. *Ζαΐα*.

Ζεβεδαῖος, (*ὁ*), V. des Apostel Johannes u. Jacobus, N. T. Matth. 4, 21. 10, 2. Luc. 5, 10. Ioh. 21, 2, ö. — Suid.

Ζεβεέ, *ὄνομα κύριον*, Suid., Hebräer, Sync. p. 300, 15 (Ios. 5, 7, 4 hat einen *Ζέβουλος*).

Ζεβείδης, *ου*, m. Inscr. 3, 4490. 4500, Sp.

Ζεβέκη, f. St. in Galiläa, Ew. **Ζεβεκηνός**, St. B. S. *Βεζέκη*.

Ζέβεννος, m. Bischoff, Sozom. h. e. 7, 29, Sync. 676, 4, **Ζεβῆνος**, Niceph. Chr. 782, 7, Sp.

Ζεβινᾶς, *ᾶ*, m. Bein. des K. Alexander in Syrien, Ios. 13, 9, 3. 10, 1.

Ζεγρήνσιοι, Volk in Maurit. Tingit., Ptol. 4, 1, 10.

Ζεῖθα, 1) Vorgebirge an der Ostspitze der kleinen Syrte, j. Zoarah od. Ezwarah, Ptol. 4, 3, 12. 2) St. in Mesopotamien am Euphrat, Ptol. 5, 18, 6 (*Ζεῖθα ἢ Ζῆθα*).

Ζειλία, f. *Ζιλία*.

Ζειποίτης, *ου*, (*ὁ*), Werbermann (denn *ζειποίτης* u. *ζειπίτις* ist nach Hesych. = *περιχύτης*), König der Bithynier, Sohn des Bas, Plut. qu. graec. 49, Arr. b. Tzetz. Chil. 3, 950. S. *Ζιποίτης*.

Ζειπύτης, m. Suid.

Ζειρήνη, f. (nach Gerhard Myth. 1, p. 401 *Ζειρήν*, *ἡ*), Haube (*ζείρη* = *μίτρα*, *ταινία*, *διάδημα*, Hesych.), Name der Aphrodite in Macedonien, Hesych. Dav. viell.

Ζειρηνία, f. *Hauben, St. in Thracien, j. Zernitz, Theop. b. St. B. Ew. **Ζειρηνιάτης**, St. B. S. *Ζηράνιοι*.

Ζειρῖται *ἢ* *Ἐλρῖται*, Volk in Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 24.

Ζειροφόρος, m. Mantel- od. Gürtelträger (nach Hesych.), Bein. des Hades, Antim. b. Hesych.

Ζείς, für *Ζήν* auf einer Münze aus Syracus, s. Lob. par. 92, von Ahr. Dial. II, 187 bezweifelt.

Ζεκεδέπων, Eparch in Hämimontus, Episc. not. in Leo Imp. ed. Migne p. 340, B. 368, B, Sp.

Ζεκικής, m. Häuptling der Sarazenen, Theophn. 273, 11, Sp.

Ζέλδεπα, f. *Ζάλδαπα*.

Ζέλεια, *ας*, ep. (Il. 4, 103. 121) *ης*, Posidipp. b. St. B. u. Eust. Hom. 354, 9 **Ζελίη**, Arist. ep. 50 (app. 9, 50) **Ζελία**, u. nach St. B. s. *Ζέλεια*, *Ἀγάμεια*, *Ἐρύθεια*, *Πέλη*, *Ψυττάλεια* auch **Ζέλη**, (*ἡ*), Strehlen (= *Βέλεια*, wie man ja auch *βέλλω* statt *βάλλω* sagte, nach Et. M. von der Verehrung des Helios benannt, vgl. *Βέλειος* und *Ζέλυς*, von welchen ebenfalls der Name abgeleitet wird). 1) St. in Troas, früher Alope, am Fuße des Ida, Il. 2, 824 u. Schol., ö., Dem. 9, 43, Plut. mul. virt. 9, Arr. An. 1, 12, 8, Strab. 12, 551—576. 13, 583—603, ö., Palaeph. b. Strab. 12, 552, Suid., Hesych., St. B. s. v.

u. s. *Κτιμένη*. Ew. **Ζελείτης**, Aeschin. 3, 258, Din. 2, 24, Dem. 9, 42 u. ff. 19, 271, Plut. Them. 6, Arr. An. 1, 17, 2, A., doch auch *Ζελειάτης*, Herdn. d. St. B. s. v. u. St. B. s. *Ἀγάμμεια*, doch auch **Ζέλιος** u. **Ζελειώτης**, Eust. zu Il. 2, 824. 2) Name für ganz Lycien, Arr. in Schol. Il. 2, 824, Schol. Il. 4, 103, u. Kleinlycien, Schol. Il. 4, 88. 3) ein Kastell in Kyzikus, Diog. Cyz. b. St. B. 4) = *Ζίλα*, w. s., D. Cass. 42, 47, wahrsch. *Ζηλα*.

Ζέλειος, ου, m. Streble od. Weineck (s. *Ζέλεια*), Gründer von Zelea, St. B. s. *Ζέλεια*.

Ζέλκος, m. (?) Mannsn. auf einer lesbischen Münze, Mion. S. VI, 54.

Ζέλλα, St. in Numidien, Strab. 17, 831 (*Ζελλία* heißt b. Paul. Diac. 4, 40 auch ein Bezirk in Ober-Pannonien, j. Cilley).

Ζελφά, ᾶς, b. Phil. *Ζίλφα*, f. (nach Phil. congr. erud. grat. 6 *πορευόμενον στόμα*), hebr. Frauenn., nach Alex. Pol. fr. 8 Magd der Rachel, nach Ios. 1, 19, 8 Magd der Lea. — In Sync. p. 198, 13. 199, 7. 8 **Ζελφᾶ, ᾶς**.

Ζέλυς, υος, m. Strehl od. Pfeil (= *βέλυς*), 1) ein Gortynier, Pol. 5, 79. 2) der, nach welchem Zelea in Troas benannt sein soll, Et. M. 3) ein Anderer, Ap. Rh. 1, 1042.

Ζεμβριάν, m. S. Abrahams, Sync. p. 187, 17, Sp.

Ζέναρχος d. i. *Ξέναρχος*, Mannsn. auf einer Münze, Mion. III, 599.

Ζέρκων, ωνος, (ὁ), Skythe (Maurusier) zur Zeit Attilas, Suid. u. Prisc. fr. 8.

Ζερβούλη, f. Kastell, Proc. Va. 2, 19, Sp.

Ζερμιζεγέθουσα, f. Hauptstadt in Dacien, D. Cass. 68, 9. S. *Ζαρμιζεγέθουσα*.

Ζερμίζιγρα ἢ *Νερμίσιγα*, St. in Dacien, Ptol. 3, 8, 8.

Ζέρνης, Kastell in Moesia superior, Procop. aed. 4, 6.

Ζευγῖται, pl. Einspänner, Benennung der dritten athenischen Bürgerklasse nach Solons Eintheilung, Plut. Sol. 18 (comp. Arist. c. Cat. 1), Luc. Iup. tr. 10, Et. M. Im sg. ὁ *ζευγίτης*, Dem. 43, 54, s. Böckh Staatsh. II, 30 u. Lex. Vgl. *Ζυγῖται*.

Ζεῦγμα, meist mit dem Artikel τό, Brücken (s. D. Cass. 40, 7, Paus. 10, 29, 4, St. B.), 1) St. von Kyrrhestike in Syrien, bei Samosata am rechten Ufer des Euphrat, u. später Hauptübergangspunkt über denselben, dem j. Bir gegenüber, während Alexander 2000 Stadien südlicher bei Thapsakus übersetzte (Strab. 16, 746. 747), ein Punkt, der oft mit jenem vermischt wird, Pol. 5, 43, Ios. 7, 5, 2, Plut. Crass. 19. 27, D. Cass. 40, 17. 49, 19, Paus. 10, 29, 4, Isid. m. Parth. 1, D. Sic. exc. 13, Ptol. 5, 15, 14, Strab. 11, 524. 532. 14, 664. 16, 736, Plin. 5, 24, 21. 6, 26, 30. 34, 15, 43, Lucan. 8, 235, Proc. aed. 2, 9, Episcop. not. p. 348, A., Inscr. 4472, 22, A. Ew. **Ζευγματίτης**, Et. M. 513, 49 u. St. B., od. **Ζευγματεύς**, St. B. 2) Ort in Dacien, Ptol. 3, 8, 10.

Ζευγᾶχος, m. Philol. IX, 1, p. 181, M.

Ζευδᾶς, m. Inscr. 3, 4390, Sp.

Ζευξαντίδαι, Jochmänner, *γένος ἰθαγενῶν παρὰ Ἀθηναίοις*, Hesych.

Ζευξιανή, f. Frauenn., Inscr. 3, 3921, 8. Fem. zu:

Ζευξίας, ου, m. Jochmann, Mannsn., Inscr. 1208. 3, 4817, b, Add.

Ζευξιάδης, m. Jochmanns, 1) Schüler des Erzgießers Silanion (Ol. 114), Plin. 34, 8, 19, wahrsch. aus Athen, s. Franz zu c. I. 4, n. 8321. 2) Künstler auf einer Canino-Vase (Catal. n. 275), wo *Ζυσιαδης* steht, nach R. Rochette l. à M. Schorn 11 (zweifelh.). 3) Inscr. 3, 6118.

Ζευξίδαμος, m. ion. (Her.) **Ζευξίδημος**, Vollgard d. h. das Volk zusammengürtend, 1) K. von Sparta (Proklide, 718 v. Chr.), S. des Archidamus, Enkel des Theopompus, Paus. 3, 7, 6. 4, 15, 3. 2) S. des Leotychides, V. von Archidamus II., Her. 6, 71, Thuc. 2, 47, Dem. 59, 98, Plut. Cim. 16. Ages. 1. apophth. Lac. s. v., Paus. 3, 7, 10, Isocr. or. 6 arg.

Ζευξίδας, m. Jöcher, Lacedämonier, Thuc. 5, 19. 24.

Ζευξιδία, Jöchern (s. Et. M.), Bein. der Hera in Argos, Et. M., Suid.

Ζευξίθεος, m. Asgard (Götter od. Gott zusammengürtend, ähnl. der Frauenn. Irmengard d. i. göttlich gürtend), *ὄνομα κύριον*, Suid.

Ζευξίμαχος, m. Wiggard, Inscr. 3, 5133. — Inscr. Cyren. in Iourn. d. Sav. 1848, p. 374.

Ζευξίππα, f. Priesterin der Hera, Inscr. 3, 5143, 7. Aehnl.:

Ζευξίππη, f. Stuttgard (d. i. Stuten zusammengürtend od. verbindend), 1) Najade, Gem. des Pandion, Apd. 3, 14, 8. Nach Hyg. f. 14 T. des Eridanos u. Gem. des Teleon. 2) T. des Lamedon, Gem. des Sicyon, Paus. 2, 6, 5. 3) M. des Priamos, welche Andere Strymo nennen, Alcman in Schol. Il. 3, 250. 4) T. des Hippokoon, Gem. des Antiphatus, D. Sic. 4, 68.

Ζεύξιππος, voc. (Plut.) *Ζεύξιππε*, (ὁ), Stuttgard (s. Hesych. Miles.), Jochmann, 1) Ort in Byzanz (im Hain des Herakles) mit einem Gymnasium und Bade, Hesych. Miles. fr. 4, 37, Sozom. h. e. 2, 16, 4, Leont. ep. IX, 614. 650, Christ. ecphr. tit., ἀδ. IX, 803. 2) S. des Apollon, K. in Sicyon, Paus. 2, 6, 7. 3) S. des Eumelus, Hellan. in Schol. Platon. p. 376, ed. B. 4) V. der Sklavin des Menelaos, Schol. Od. 4, 12. 5) Lacedämonier, a) Xen. Hell. 2, 3, 10. b) ein Freund des Plutarch, Plut. amat. 2, Person in san. praec. 1 u. adv. Epic. 2. 6) Böotier, a) Pol. 23, 2, seine Partei: *οἱ περὶ τὸν Ζεύξιππον*, Pol. 18, 26. 23, 2. b) Thebaner, Keil Inscr. boeot. XVII, 4. 7) Skeptiker, Schüler des Aenesidemus, D. L. 9, 12, 7. 8) Herakleot, Maler, Plat. Protag. 318, b. Nach Saupp. viell. *Ζεῦξις*, u. dieses eine bloße Koseform für jenes, einen *Ἡρακλεώτης* als Maler erwähnt auch Xen. conv. 4, 63. S. *Λεύξιππος*.

Ζεῦξις, ιδος, ιδι, ιν, (ὁ), Jöcher, 1) der berühmte Maler aus Heraklea, Zeitgenosse des Sokrates, Plat. Gorg. 453, d, Xen. mem. 1, 4, 3. oec. 10, 1, Isocr. 15, 2, Flgde. Epigr. von ihm b. Arist. 49, p. 659. — Titel einer Schrift des Lucian, s. das. 3. 2) Syrischer Heerführer u. Freund des Antiochus, Pol. 5, 45. 60. 16, 1. 21, 13. 22, 7, Ios. 12, 3, 4, App. Syr. 33, er u. seine Leute, *οἱ περὶ τὸν Ζεῦξιν*, Pol. 5, 45. 54. 3) Skeptiker mit dem Bein. ὁ *Γωνιόπους*, der Krummfuß, Schüler des Zeurippus, D. L. 9, 11. 13. 12, 7. 4) Arzt aus der Schule des Herophilus in Phrygien, Zeitgenosse Strabos, Strab. 12, 580. 5) Arzt aus Tarent im 3. Jahrh. n. Chr., Galen., δ. 6) Blaudonier, Cic. ep. ad Qu. Fr. 1, 2, 2. 7) Sklave, D. Sic. 34, 2. 8) Freigelassener des Augustus, aurifex, Inscr. b. Gori n. 114—122. 9) Smyrnäer, Mion. III, 194. 10) Andere: Inscr. 2, 1846, 9. 3, 3921.

Ζευξώ, f. Garda (d. h. die gürtende), 1) T. des Okeanus, Hes. th. 352. 2) Frauenn., Inscr. 1591. 3, 5143, 9.

Ζεύς, äol. **Ζεύς**, aus *Ζέύς*, Alc. 27, s. Gr. Meerm. 662 u. Ahr. Dial. 1, 11—12, gen. *Διός*, nach Choerob. in B. A. 1194, Et. M. 409, 18, Ann. Ox. 1, 117, 2, ö., Hdn. π. μ. λ. 6, 16, Eust. 1387, 30. A. böotisch, s. Ahr. Dial. 1, 179, äol. *Δίος*, Alc. 31 (33). 68 (65), Sapph. 1, u. ep. b. Ahr. II. p. 578, nach S. Emp. math. 1, 177 auch *Ζεός* (?). über *Ζηνός* u. ff. s. *Ζήν*, dat. *Διί*, Inscr. 29 *ΔιFί* (doch 1171. 1568, Keil Inscr. XI steht *Διΐ*) u. *Δί*, Pind. Ol. 13, 149. P. 3, 142. N. 4, 15. 10, 105. fr. 50, nach S. Emp. auch *Ζεΐ*, acc. *Δία*, b. Aeschr. fr. 1 (s. Ath. 8, 335, e) Eust. 1387, 28, Varin. ecl. p. 220, 8 auch *Ζεῦν*, u. nach S. Emp. *Ζία*, B. A. 1362 lesen in Ar. Equ. 319 auch *Δί*, voc *Ζεῦ*, nom. pl. *Δίες*, Eust. Derselbe erwähnt auch die Casus *Διῶν* u. *Δισί* u. *Δίας*, s. Plut. def. or. 29, u. als Titel eines Drama Eust. p. 1384, 27, (ὁ), **Himmelsgott** (s. Et. M. 389, 39, Cic. n. deor. 1, 15. 2, 25, Plut. plac. phil. 1, 33, vgl. mit Isocr. 11, 13), skt. div Himmel. s. Curt. griech. Etym. 1, p. 201, andere Etymologien u. Erklärungen s. Plat. Cratyl. 396, b, D. Sic. 3, 61, Arist. mund. 7, Plut. v. Hom. 96. plac. phil. 1, 3, 33—35, Orph. fr. 39, D. L. 8, 2, n. 12, Et. M., Eus. pr. ev. 15, 818, a. 1) Iupiter (Gottvater). K. u. Vater der Götter u. Menschen, S. des Kronos u. der Rhea, Gem. der Hera, Hom., Flgde. Er hat zwar mit Poseidon u. Hades sich in die Herrschaft der Welt getheilt, steht aber doch auch für den Hades selbst als *Ζεὺς καταχθόνιος* od. *χθόνιος*, Il. 9, 457, Soph. O. C. 1006, Nonn. 27, 77. 93. 36, 98. 44, 258, Orph. h. 18, Paus. 2, 2, 8. 24, 4, Et. M., Hesych., u. selbst für Poseidon, Paus. 2, 24, 4, Orph. fr. 6 (*Ζεὺς πόντου ῥίζα*), Et. M., mit welchem er in Olympia zusammen einen Altar hatte, Schol. Pind. Ol. 5, 10, vgl. mit App. Lib. 13. Als *ὑέτιος* steht er = *Ζαγρεύς*, Nonn. 10, 297, als *Αἰγύπτιος* und *Ἀσσύριος* = *Ἥλιος* oder *Σάραπις*, Nonn. 40, 393. 399, dah. Inscr. 4042 *Διῒ Ἡλίῳ*, od. = *Νεῖλος*, dah. *Αἰγύπτιε Ζεῦ Νεῖλε*, Parm. b. Ath. 5, 203, c, als *ἑσπέριος* od. *Ἀσβύστης* = *Ἄμμων*, Nonn. 13, 373 u. 3, 292, ö., vgl. mit Her. 2, 42, Arr. Ind. 35, 8, dah. *Διὸς Ἄμμωνος*, Pind. P. 4, 28. 7, 155 u. Schol., Schol. Platon. p. 368, als *Λίβυς* = *Βῆλος*, Nonn. 3, 291, vgl. mit Her. 1, 181. 3, 158, D. Cass. 78, 8. 40, od. = phönik. *Βεελσάμην*, Phil. Bybl. fr. 2, 5, u. = pers. *Ὀρομάσδης*, D. L. prooem. n. 6, als *Δειμάντιος* = Pan, D. Hal. 6, 90. Hieß doch alles göttlich verehrte od. ausgezeichnete *Ζεύς*, so Brontes (*νόθος Ζ.*), Nonn. 28, 199, Typhon, Nonn. 1, 301, *Λακεδαίμων*, Her. 6, 56, Rhesus, Eur. Rhes. 355, *Ἀγαμέμνων*, Lycophr. 335. 1123. 1369, Clem. Alex. protr. c. 2, Eust. Il. 168, 10, *Ἀμφιάραος*, Dicaearch. fr. 6, *Ἀσκληπιός*, Arist. or. 6, p. 67, A., u. so nannte man wohl auch spottweise den Perikles so, Cratin. b. Plut. Per. 3, oder aus niedriger Schmeichelei die Könige, z. B. Xerxes, Her. 7, 56, Gorg. b. Long. 3, 2, den Alexander, Agatharch. fr. 17 (öfter Sohn des Zeus Ammon), Julius Cäsar, D. Cass. 44, 6, Christ. ecphr. Anth. II, 95, Augustus als *σωτὴρ Ζεὺς μέγας*, Inscr. 169 (Statue als Iupiter Augustus in Antich. di Ercolano T. VI, t. 77), vgl. mit Phil. IX, 307 (*Ζῆνα τὸν Αἰνεάδην*), Caligula, *Ζεὺς ἐπιφανὴς νέος*, s. Cup. apoth. Hom. p. 296, u. Ptolemäus Philadelphus, Iac. Anth. Pal. p. 320, ja selbst den Barnabas nannte man so N. T. act. ap. 14, 12, wie früher sich auch Ceyx, Apd. 1, 7, 4, und Salmoneus, Apd. 1, 9, 7, dafür gehalten od. ausgegeben haben sollen. Vgl. Nic. ep. XI, 328 u. im Allgem. Rhian. b. Stob. 4, 34 u. Pind. P. 4 (5), 18 *μὴ μάτευε Ζεὺς γενέσθαι*, hieß doch auch ein schöner Jüngling überh. *εἴδωλον Διός*, Eust. erot. 2, 7. Da er der höchste Gott ist, ist er es auch namentlich, zu dem gebetet und bei dem geschworen wird (s. Schol. Aeschin. 1, 114). Dah. sagte man bald *ἴστω Ζεύς*, Il. 10, 429, Soph. Trach. 399, od. als Ausruf *ὦ Ζεῦ* u. bloß *Ζεῦ*, Aesch. Pers. 915. Choeph. 789, Soph. Ant. 604, A., *Ζεῦ πάτερ* od. *κύδιστε*, *μέγιστε* u. s. w., Il. 2, 412—19, 270, ö., Od. 7, 331—24, 351, ö., Flgde., oft auch *ὦ Ζεῦ βασιλεῦ*, Aesch. Pers. 532, Ar. Nub. 2. Ran. 1278. Plut. 1095, *Ζεῦ σῶτερ*, Ar. Thesm. 1009. Insbesondere liebte man hier die Wiederholung *Ζεῦ Ζεῦ*, Aesch. Ag. 973. Choeph. 246. 382. 855. Sept. 822, Soph. Phil. 989, Eur. El. 137. Or. 1299. Hipp. 1363, u. Archil. fr. 87, oder man fügte *καὶ* (*ἄλλοι*) *θεοί* od. *ἀθάνατοι* u. ähnl. hinzu, Od. 12, 371—18, 112, ö., Pind. Ol. 7, 102, Ar. Ach. 225. Plut. 888, Antiph. 6, 40, Dem. 18, 285—43, 68, ö., Plat. Prot. 310, d, Xen. Cyr. 2, 2, 10, Plut. ed. puer. 7. Cam. 5, Eust. erot. 2, 10. 5, 2, ö., bisweilen mit hinzugefügtem Genitiv, Ar. Nub. 153, Luc. v. auct. 13. Andere Zusätze sind *ξενίη τράπεζα* od. *ἱστίη*, Od. 14, 158—20, 230, ö., od. *Ἑστία*, Xen. Cyr. 1, 6, 1, Hera, Ap. Rh. 4, 95, Crinag. ep. VI, 244, Xen. ap. 24, u. zugleich mit Pan u. den Nymphen, Plut. Arist. 11, od. Apollon (Phöbus). Soph. Ai. 187. O. C. 623, Callim. fr. 36, u. dies einmal so, daß *Ζεύς* zuletzt steht, *ὦ Φοῖβ' Ἄπολλον καὶ θεοὶ καὶ δαίμονες καὶ Ζεῦ*, Ar. Plut. 82, zugleich mit Pan, Aesch. Ag. 56, mit *Γῆ* u. *θεοί*, Aesch. Sept. 69, Eur. Hec. 68. Phoen. 1290. El. 1177. Med. 148. Or. 1496, Orph. h. prooem. 3, mit *νύξ*, Aesch. Ag. 355, Eur. Hec. 68, mit Helios, Charit. erot. 3, 1, mit *Δίκη*, Eur. Or. 1242, mit *Δίκη* und Helios, Eur. Med. 764, mit Nemesis, Eur. Phoen. 182. War alles dies mehr in feierlichen Schwüren üblich, so war die gewöhnliche u. bei den Griechen sehr häufige Art zu schwören dagegen a) *πρὸς* (*τοῦ*) *Διός*, mit *Ὀλυμπίου* u. ähnl. od. ohne diesen Zusatz, Pind. fr. 60, 74, Ar. Av. 130. Nub. 314. Ran. 756, Posid., Nicarch. u. Antp. ep. V, 213. XI, 74. 219, *ἀδ.* XI, 411, Xen. An. 5, 7, 32, Dem. 8, 34—55, 18, ö., Din. 1, 43, Aeschin. 1, 70—3, 156, ö., Luc. v. auct. 22, ö., auch wiederholt Meleag. ep. XII, 80, od. *ὦ πρὸς* (*τοῦ*) *Διός*, Dem. 29, 32. 9, 15. 14, 12, u. Luc. Tim. 16 *ὦ Ζεῦ, πρὸς τοῦ Διός*, od. *πρὸς Διὸς καὶ θεῶν*, Dem. 18, 199—57, 59, ö., Agath. mar. erythr. 11. b) *μά* od. *νή* (*τὸν*) *Δία* (Dem. 13, 16 u. Ar. Av. 11 mit hinzugefügtem *γε*), dies namentlich gern apostrophirt, vgl. Eur. Cycl. 9. 154. 555. 560, b. Ar. selbst da, wo eine größere Interpunction od. eine andere Person eintritt, Ar. Nub. 1228. Pax 262. Ran. 1481. Eccl. 336. 551. Plut. 202 od. Vesp. 997. Pax 195. 409. 930. 1290. Equ. 139. Nub. 217. Ran. 306. 645, u. wiederholt Ar. Thesm. 206, ebenso Xen. mem. 2, 7, 14, vgl. mit 1, 4, 9. Cyr. 4, 3, 10. oec. 20, 29, u. bei Plat. rep. 4, 426, b. 5, 469, e, vgl. mit Dem. 8, 7. 19, 46. 141. 188. 222. 272. 285. 23, 166. 39, 32. 40, 26. 44, 55. 25, 73. 77, Aeschin. 3, 217. unter den Späteren S. Emp. dogm. 5, 190. 3, 165. 4, 101. adv. math. 3, 14, Luc. d. deor. 17, 2. mort. 20, 6. Philops. 28. Es war überh. bei den Komikern u. Rednern u. bei Xen. so häufig, daß es nicht nur von Lucil. ep. XI, 142 verspottet, sondern auch eingeschoben wird, Xen. conv. 4, 55 vgl. mit Cyr. 3, 1,

41, od. fast gedankenlos steht, Ar. Av. 1237. Bisw. wurde entweder zu *νὴ τὸν Δία* u. ähnl. ein *σωτῆρα*, ein *ὀλύμπιον*, *αἰθέριον* hinzugefügt, wie Ar. Eccl. 79. 761. 1045. 1103. Nub. 817. Plut. 877, Din. 3, 15, Luc. Philops. 4, od. ein *καὶ τοὺς ἄλλους* od. *πάντας τοὺς θεούς*, Ar. Nub. 1239, Dem. 8, 49. 10, 7. 25. 18, 129. 23, 188. 25, 18. 36, 61, od. man sagte *μά* od. *νὴ τὸν Δία καὶ τὸν Ἀπόλλω καὶ τὴν Δήμητρα*, Dem. 52, 9, Ar. Equ. 941, *νὴ τὸν Δία καὶ τὸν Ἀπόλλω*, Isae. 6, 61, Aeschin. 1, 88. 108, Dem. 9, 65. 50, 13, od. *νὴ τὸν Δ. καὶ τὸν Ἀπόλλω καὶ τὴν Ἀθηνᾶν*, Dem. 21, 198, u. wohl auch *νὴ τὴν Ἀθηνᾶν, νὴ Δί', οὐχὶ κ. τ. λ.* Ar. Pax 218. Wie als Schwur, so diente er auch als Parole: *Ζεὺς σωτὴρ καὶ Νίκη*, Xen. An. 1, 8, 16, vgl. mit Plut. Demetr. 29, u. *Ζεὺς σωτήρ, Ἡρακλῆς ἡγεμών*, Xen. An. 6, 5, 25. Sprichwörtl. aber war: a) *Ζεὺς κατεῖδε χρόνιος ἐπὶ διφθέρας*, d. h. die Strafe wird kommen, die That ist von Zeus angeschrieben, Suid., Schol. Il. 1, 175, Zen. 4, 11, Diog. 4, 95, Greg. C. L. 2, 19, Apost. 8, 30, vgl. mit Luc. merc. cond. 12. Etwas anders C. 284 *Ζεὺς γὰρ κατῆει χρόνιος εἰς τὰς διφθέρας*. b) *Ζεὺς ἀετὸν εἵλετο*, von passender Wahl, Apost. 8, 28. c) *Ζεῦ πάντων ἀρχά*, Clem. Al. str. 6, 2, 87, Terpand. fr. 4, Apost. 8, 29, c, welcher noch andere Sentenzen als sprichwörtlich geworden aufführt, nämlich die aus Theogn. 157, Il. 20, 242. Od. 6, 188. d) *Ζεὺς ἄγονος*, von paradoxen Behauptungen, Diogen. 5, 95, b. e) *ὁ ἐγγὺς Διὸς ἐγγὺς κεραυνοῦ*, Aesop. prov. 7, u. ähnl. *πόρρω Διός τε καὶ κεραυνοῦ*, Apost. 14, 65, Diogen. 7, 77, b, Synes. regn. 11. f) *τοῦ Διὸς τὸν* od. *τὸ σάνδαλον*, von denen, die etwas Großes und Neues versprechen, Eupol. b. Suid., Apost. 17, 11. — Nach ihm benannt waren a) seine Tempel u. Statuen, die auch selbst *Ζεύς* heißen, dah. *Ζεὺς λίθινος*, Nicae. ep. XI, 118, *ξόανον*, Paus. 2, 24, 3, *χρυσοῦς*, Mosch. 2, 54, vgl. mit N. T. act. ap. 14, 13, u. der *Ζεὺς Μειλίχιος*, d. h. der Tempel desselben in Alexandria, Ach. Tat. erot. 5, 2. b) Orte außer den s. *Διός*, w. s., benannten, α) *τὸ τοῦ Διὸς ἄντρον* auf Kreta, Strab. 10, 476. 482. 16, 762, u. ebendort dessen *τάφος*, Gaet. u. Pythag. ep. VII, 275. 746, tit. β) *τὸ τοῦ Διὸς ἄλσος* bei Arsinoe, Strab. 14, 683. γ) *Διὸς Οὐρίου ἱερόν*, Ort in Pontus, auch bloß *Ἱερόν* genannt, w. s., Arr. per. p. Eux. 12, 1. 2. 25, 4, An. per. p. Eux. 2. 3. 90. 91. 92, An. de amb. p. Eux. 2, Marc. epit. p. Menipp. 6. 7. 81. c) das Regenwasser als *τὸ ἐκ Διὸς ὕδωρ*, Her. 2, 13, Plut. qu. nat. 2, vgl. mit Callim. 4, 111, der Donnerstag, Theon. ep. IX, 491, wie ihm auch das Jahr selbst geweiht war, Plut. qu. rom. 77. d) ein Planet, bald *Διὸς ὁ ἀστήρ*, bald bloß *Ζεύς* genannt, Arist. meteor. 1, 6. mund. 2. 6, S. Emp. math. 5, 29, Nonn. 6, 244. 38, 230. 384, Plut. plac. phil. 2, 15. 32, Anth. app. 40. — So gehört auch *Διὸς οἶκος* b. S. Emp. math. 5, 34 hierher, wie denn überh. der Himmel durch *Διὸς οἶκος* (Orph. lith. 13, Call. h. 3, 141) u. dah. auch bald durch *ἐν Διός*, D. L. ep. VII, 96. 133 (D. L. 9, 10, n. 2), Diod. ep. VII, 370, od. *ἐς Διός*, Dion. Per. 871, D. L. 2, 6, n. 14, bezeichnet wird, u. *Z. Αἰγύπτιος* = Sol ist, Nonn 40, 399, vgl. *Ἀσσύριος*, 393. Außerdem führt er in Inschr. folgende Beinamen: *Ζεὺς Βαιτοκαικεύς*, Inscr. 3, 4474, 20, *Βέννιος*, Inscr. 3, 3857, l, 3, Add., *Βῆλος*, Inscr. 3, 4482, 10. 4485, 25, *Βουσσουρίγιος*, Inscr. 3, 4102, 6, *βροντήσιος*, Inscr. 3, 4040, col. 1, *βροντῶν*, Inscr. 3, 3810, 7. 5932, *Διόνυσος*, Inscr. 3, 5127, A, 5, *Δωδωναῖος*, Inscr. 3, 4721, 9, *ἐλευθέριος*, Inscr. 3. 4715. 5878, *Ἥλιος*, Inscr. 3, 4590. 4604, *Ἥλιος μέγας Σάραπις*, Inscr. 3, 4042. 4713, e, f. 5996 ff., *Καπετώλιος*, Inscr. 3, 5880, *Κάσιος*, Inscr. 4, 7044, b, *Κεραύνιος*, Inscr. 3, 4520. 5930, *κορυφαῖος*, Inscr. 3, 4458, 4, *ὁ κύριος*, Inscr. 3, 4558, *Κωμυραός*, Inscr. 3, 5874, *Μάλβαχος*, Inscr. 3, 4449 u. ff., *Μεγιστεύς*, Inscr. 3, 4301, d, 5, Add., *μέγιστος*, Inscr. 3, 3949. 4501, *νεικαῖος*, Inscr. 3, 4303, b, Add. v. pg. 1139, a, *Ὀλύμπιος*, Inscr. 3, 3847, b, 17, Add., *οὐράνιος*, Inscr. 3, 4474, 60, *πατήρ*, Inscr. 3, 6280, B, 20, *πάτριος*, Inscr. 3, 5936, *Περπενδυβρις*, Inscr. 3, 4316, b, Add., *Σέραπις*, Inscr. 4, 7041 ff. 8528, b, *Σολυμεύς*, Inscr. 3, 4366, (*στήσιος*, Plut. Cic. 16), *σωτήρ*, Inscr. 3, 3817. 4, 8470, c, *τροπαιοῦχος*, Inscr. 3, 4340, Add., *τροπαιοφόρος*, Inscr. 3, 4040, col. VII, 20, x, *ὕψιστος*, Inscr. 3, 3842, d, Add., *Φρύγιος*, Inscr. 3, 5866, c, 4, Add., *ὥριος*, Inscr. 3, 5742. 2) ein Halbgott, Herrscher von Aegypten, Syncell. 18, c. 3) Bein. des Arztes Menekrates, Plut. Ages. 21. reg. apophth. s. Agesil. 5. apophth. Lac. s. Agesil. 50, Ael. v. h. 12, 51, Ath. 7, 289, a—c u. Ephipp. das., Suid. s. *Μενεκράτης*, Clem. Al. prtr. 16, 2.

Ζεύχαρις, *ιος*, Ort in Regio Syrtica, = *Ζοῦχις* u. *Ταριχεῖαι*, An. stad. m. magn. 101. 102.

Ζεφύρα, f. West, Frauenn., von Herdn. *π. μ. λ.* p. 17. 27 unter den Paroxytonis auf *ύρα* erwähnt, K.

Ζεφυρήϊος, *ον*, Adj., = *Ζεφύρου*. 1) *Ζεφυρήϊος αὔρη*, Nonn. 48, 517. 2) zum Vorgebirge *Ζεφύριον* gehörig, *ἀγκών*, Nonn. 13, 377. Als bes. Fem. dazu: **Ζεφυρηΐς** *ἀκτή*, Posid. Anth. app. 67. — Dasselbe vom Winde, also zu n. 1 mit *αὔρη*, *γενέθλη*, *ἱμάσθλη*, *νύμφη* (Iris), Nonn. 2, 533. 26, 203. 37, 335. 47, 341. S. *Ζέφυρος*.

Ζεφυρία, f. Westende, 1) früherer Name von Melos, St. B. s. *Μῆλος*, Arist. b. Plin. 4, 23, vgl. mit Arist. mirab. 44. 2) früherer Name von Halikarnaß, Strab. 14, 656. S. *Ζεφύριον*. 3) Landspitze an der Westküste von Kyprus, j. Cap Pafo, Strab. 14, 683. s. *Ζεφύριον*. (4) Zephyre, Insel des Mittelmeers nahe bei Kreta, Mel. 2, 7, 13, Plin. 4, 12, 20.)

Ζεφυριανός, Nili epp. 1, 230, Sp.

Ζεφυρῖνος, m. Westen, Mannsn., Phot. 12, a. 12.

Ζεφύριον (*τὸ — ἄκρον*, u. Schol. Il. 2, 527 *Z. ὄρος*), Westende, zuerst erwähnt Pind. fr. 178, 1) Vorgebirge an der Ostküste von Bruttium, j. C. Brussano, Strab. 6, 259. 270, Ptol. 3, 1, 10, Scymn. 278, Paus. 6, 6, 4. 19, 6, St. B., Mel. 2, 4, 8, Plin. 3, 5, 10, A. 2) Vorgeb. am östlichsten Theile der Nordküste von Kreta, j. Ponta di Tigani, Ptol. 3, 17, 5. 3) Landspitze an der Westküste von Cypern, j. C. Pafo, An. st. mar. magn. 185, Ptol. 5, 14, 1, s. *Ζεφυρία*. 4) Vorgebirge in Karien, j. Gumichle od. Angeli, Strab. 14, 658. 5) Vorgebirge u. Hafenstadt im Pontus Cappadocius (Paphlagonien), j. Zeffre, Ptol. 5, 6, 11, Arr. per. p. Eux. 16, 4, An. p. pont. Eux. 36, St. B., b. Scyl. 86 *Ζεφύριος λιμήν*. 6) Kastell Paphlageniens, j. Karjani, Ptol. 5, 4, 2, Arr. p. p. Eux. 14, 3. An. p. p. Eux 19. 7) Zwei Vorgeb., Landspitzen und St. in Cilicien, eine im Gau Ketis, Strab. 14, 670, Ptol. 5, 8, 3, u. eine in Cilicia propria, Ruinen beim j. Fl. Gosel Torrek, Ptol. 5, 8, 4, Strab. 14, 671, s. Scyl. 102, D. Sic. 18, 62, Ios. b. Iud. 1, 23, 4, Anon. st. m. magn. 169. 170, Apost. 15, 33, app. prov. 4,

68, St. B. s. v. u. s. *Ἀγχιάλη*, Plin. 5, 2, 91, A. Ew. **Ζεφυριώτης**, St. B. 8) früherer Name von Halikarnaß, St. B. s. v. u. s. *Ἁλικαρνασσός*. S. *Ζεφυρία*. 9) St. in Chersonesus Taurica, Plin. 4, 12, 26. — St. in Scythien, St. B. 10) Zwei Landspitzen, eine mit Hafen in Cyrenaika (Marmarica), j. Hammeite, Strab. 17, 799, An. st. mar. magn. 9. 10. 21. 48. 49, Ptol. 4, 5, 5. — eine andere, Strab. 17, 838. 11) Vorgeb. bei Klein-Taposiris in Unterägypten, Strab. 17, 800, Ath. 7, 318, d. Ew. **Ζεφυρίτης**, St. B., Arcad. b. St. B. *Ζεφυρείτης*. Fem. dazu als Bein. der dort verehrten Aphrodite *Ζεφυρῖτις*, Callim. b. Ath. 7, 318, b, St. B. u. Anth. app. 45.

Ζεφύριος, *ία, ιον*, westlich, *Ζεφυρία Λοκρίς*, Pind. P. 2, 35, *Λοκροί*, Pind. Ol. 10 (11), 18. S. *Ἐπιζεφύριοι* u. vgl. *Ζεφύριον* im Lex.

Ζέφυρις, m. West, Mannsn., Piräische Inschr. im Hause des Colonels Vassoin, K.

Ζεφυρῖτις, *ιδος*, f. Fem. zu *Ζεφύριος*, *αὖραι*, Orph. h. 81. *ἀκτή*, Posid. b. Ath. 7, 318, d. S. *Ζεφύριον*.

Ζέφυρος, *ου*, ep. *οιο*, voc. *Ζέφυρε*, (*ὁ*), West (so Plut. plac. phil. 3, 7 u. Eust. zu D. Per. 400, vgl. mit Buttm. Lex. 1, 121, von *ζόφος*, nach Et. M. Lebenbringer), Sohn des Asträos und der Eos, Hes. th. 379, Nonn. 6, 42, Gemahl der Iris, Nonn. 39, 115. 47, 341, Alcae. 24, od. der Podarge, Il. 16, 150, Qu. Sm. 3, 751. 4, 570. 8, 155, mit einem Altar zu Athen, Paus. 1, 37, 2, vgl. die Hymne auf ihn Orph. h. 81, u. als Tanz Luc. salt. 45. S. Il. 9, 5. 23, 200. 208, vgl. mit Il. 4, 276. 7, 63. Od. 19, 206, Hes. th. 870, Pind. N. 7, 43, Eur. Phoen. 211, Orph. Arg. 487. 1155, Musae. 315, Luc. d. deor. 14, Palaeph. 47, 1, Achill. Tat. 2, 1, Theod. Prodr. 6, 306, Nic. Eug. 4, 253, Nonn. 1, 203—48, 363, ö., Qu. Sm. 3, 703—12, 192, Anacr. 38, Anth. VI, 53—XII, 171, ö., Paus. 3, 19, 5, Arist. vent. u. mund. 4, Posid. b. Strab. 1, 29, ö., Person des Gesprächs in Luc. d. mar. 7. 15. Auch im Plur. Diosc. VI, 290, Satyr. X, 13, Sil. X, 15, vgl. mit *τίς Ζέφυρος* b. Nonn. 11, 257.

Ζέχις, m. (?) Phrygier, Qu. Sm. 10, 125.

Ζήαινα (?), f. Inscr. 3, 5321, Sp.

Ζήβ, *ὄνομα κύριον Ἑβραϊκόν*, Suid., Sync. 300, 14, Ios. 5, 6, 5 hat einen *Ζῆβος*, *ου*, u. *Ζεβής*, *οῦ*.

Ζήβυρες, *ὄνομα ἔθνους*, Suid.

Ζήβυττις, f. St. in Libyen, Hecat. b. St. B. Ew. **Ζηβυττίτης**, St. B.

Ζήγγισα, f. *Ζίγγις*.

Ζήθα, f. *Ζείθα*.

Ζήθης, m. Eigenn., Suid. S. *Ζῆθος*.

Ζῆθις, f. St. Karmaniens, Plin. 6, 23, 27.

Ζῆθος, *ου*, ep. *οιο*, voc. *Ζῆθε* (Anth. III, 7), (*ὁ*), Sucard (so Eur. in Et. M., Andere von *ζήσω*, über die Betonung s. Et. M. 730, 14), 1) S. des Zeus u. der Antiope, nach Pherec. in Schol. Od. 19, 523 S. des Zeus u. der Styx, nach Io. Ant. fr. 8 vgl. mit Cedren. 44, Tzetz. hist. 1, 418 u. Exeg. Il. 182 S. der Kalliope u. des Theoböus, Gem. der Aedon oder nach Apd. 3, 5, 6 der Thebe, s. Od. 11, 262. 19, 523, Eur. H. f. 30, Plat. Gorg. 485, e u. Schol. — 506, b. Hipp. mai. 293, b, Eubul. b. Ath. 2, 47, b, Ap. Rh. 1, 736 u. Schol., Nic. Dam. fr. 14, Paus. 2, 6, 4. 9, 8, 4. 5, 9, Apd. 3, 5, 5. 10, 1, Cephal. fr. 6, Charit. 2, 9, Et. M. 92, 55. 331, 14, Hyg. f. 7, 8, St. B. s. *Εὔτρησις*, D. Chrys. 8, 135. 73, p. 635, Apost. 8, 1, A. Er wurde mit dem Amphion (gleich den Dioskuren (*λευκόπωλοι*), Et. M. 277, 6, Pherec. a. a. O.) als Heros verehrt, indem er in Thebä mit dem Amphion zusammen ein großes Grabmal hatte, Eur. Phoen. 145 u. Schol., Paus. 9, 17, 4. 5 (nach St. B. s. *Τιθοραία* zu Tithorea), u. eine Statue, Anth. XIV, 13, vgl. mit Arist. ep. app. 9, 45, wie denn sein Bild sich auch im Schilde des Bacchus befand, Nonn. 25, 417, u. man schwor: *μὰ τὸν Ζῆθον*, Plat. Gorg. 489, e. 2) S. des Boreas, = *Ζήτης*, Palaeph. 23, 4. 3) ein Arzt aus Arabien, Freund des Plotin, Porph. v. Plot. 2. 7. 4) ein Kitharist, Ath. 8, 351, b. 5) aus Amphipolis, Redner, Plut. X oratt. Dem. 5 (viell. Zoilus). 6) ein Freigelassener, Cic. ad Div. 9, 15. 7) Inscr. 2, 2078. 3, 6398.

Ζηΐλας, *α*, (*ὁ*), 1) S. von Nikomedes I., K. von Bithynien, V. des Nikomedes u. Prusias, Memn. fr. 22, Et. M. 118, 14, Phot. bibl. 228, St. B. s. *Κρῆσσα*. *Νικομήδεια*. *Προῦσα* u. *Ζῆλα*. S. *Ζηλᾶς* u. *Ζιήλας*. 2) St. in Kappadocien, gegründet von *Ζηΐλας*. Ew. *Ζηλίτης*, St. B.

Ζηκχίας, m. Metropolit, Episcopp. not. p. 393, 93, = *Μετράχων* p. 401, B, Sp.

Ζήκχοι, Volk am schwarzen Meere, Procop. Goth. 4, 4. S. *Ζῆχοι*.

Ζῆλα, *ων*, (*τά*), b. Plut. u. Ptol. *Ζῆλα*, gen. *ας*, Neidenburg, 1) Kastell im Innern von Pontus, Plut. Caes. 50, Strab. 11, 512. 12, 559. 560, Ptol. 5, 6, 10, nach St. B. ein Ort in Armenien und einer in Pontus, Plin. 6, 3, 3, Episc. Not. p. 632, d, Hierocl. 701. Die Landschaft *ἡ Ζηλῖτις*, Strab. 12, 557. 559. 561. S. *Ζίλεια* u. Ziela b. Hirt. bell. Alex. 73. 2) der frühere Name von Flaviopolis in Thracien, Plin. 4, 11, 18.

Ζήλαρχος, m. Neidhard, Mannsn., Xen. An. 5, 7, 24. 29.

Ζηλᾶς, *ᾶ*, b. Strab. 12, 563 **Ζῆλας**, *α*, m. = *Ζηΐλας* od. *Ζιήλας*, dem Sohn des Nikomedes, w. s., Phylarch. b. Ath. 2, 58, c.

Ζηλάσιον, n. (Neideck?), Vorgeb. der thessal. Landschaft Phthiotis, Liv. 31, 46.

Ζηλατύπος, m. Neide, Mannsn., Inscr. 3, 3827, y, Add. 3846, z, 3, Add. 4, 8695, Sp.

Ζήλη, f. Neidl, Frauenn., Orelli 4362, K.

Ζήλιος, m. Neidl, Mannsname auf einer karischen Münze, Mion. S. VI, 461.

Ζῆλις, f. St. an der Westküste von Mauritania Tingitana, j. Ar-Zila od. Azila, Strab. 3, 140. 17, 827. Ew. **Ζηλίτης** (libr. *Ζηλείτης*), St. B. s. *Τίγγις*. S. *Ζιλία*.

Ζηλίτης, m. Neidel, *ὄνομα κύριον*, Suid.

Ζῆλος, f. 1) = *Ζῆλις*, St. B. Ew. **Ζηλίτης**, St. B. 2) Neid (Eifer), personificirt als Sohn des Pallas und der Styx, Hes. th. 384, Apd. 1. 2, 4. Im Plur. *Ζῆλοι*, Meleag. ep. V, 190. 3) Mannsn., Inscr. 2, 2845; auf einer karischen Münze, Mion. S. VI, 143.

Ζῆλυς (*Ζῆλυς*), Flußname, Herdn. *περ. μον. λέξ.* p. 32, 35, K.

Ζηλώ, *οῦς*, f. Göttin, s. Lob. Agl. 734, Sp.

Ζήλωτος, m. Wunderlich (d. i. mirabilis), 1) Dichter in der Anthol. IX, 30, tit. 2) *Κορνήλ*, Inscr. 2, 3418.

Ζήμαρχος, (*ὁ*), (Bußmann?), 1) Cilicier, Präfekt des Orients unter Justin II., Menand. Prot. fr.

19—22, Theoph. Byz. in Phot. cod. 64, Io. Epiph. fr., Proc. b. a. 6, in. — Er u. seine Begleiter, οἱ περὶ od. ἀμφὶ Ζήμαρχον, Men. Prot. fr. 20. 21. 2) Anderer, Aphth. v. Aes. p. 166, 3. S. Ζίμαρχος.

Ζημε(ρ)νά, ᾶς, im Peloponnes, Episc. not. p. 879, B, Sp.

Ζήν (auch *Ζῆν* geschr.), poet. = *Ζεύς*, Aesch. Suppl. 162. 178, Suid., Arcad. 124, 21, Herdn. 6, 15, als altion. in An. Ox. III, 237, gen. *Ζηνός*, dat. *Ζηνί*, acc. *Ζῆνα*, b. Hom. u. flgden Epic., ebenso Tragg., wenn auch seltener als die Formen *Διός*, *Διί*, *Δία*, Ar. hat sie gleichfalls, zunächst in Chören, Nub. 564. Av. 1740, doch auch Lys. 717 u. Pax 722. Obwohl aber die Dor. meist *Ζάν*, *Ζανός* u. s. w. sagten, s. Ahr. Dial. II, 139, so steht doch in Pind. Ol. 2, 144 — Isth. 6 (7), 67 d. *Ζηνός* u. s. w. u. ebenso Theocr. 24, 98 u. Mosch. 2, 76—165, ö., u. in Inscr. Cret. 2554. 2563. In Prosa steht unsere Form D. Chrys. 36, 449 u. wird erwähnt Plat. Cratyl. 396, a. 410, d, Arist. mund. 7, D. Sic. 3, 61, so wie der Plur. *Ζῆνες* Plut. def. or. 29. Als Schwur steht b. Hom. Il. 23, 43. Od. 20, 339 *οὐ μὰ Ζῆν'*, ähnl. *μὰ τὸν Ζῆν'*, Eur. b. Plut. aud. poet. 6 u. *ἀδ.* VII, 345. In Il. 14, 265 u. 24, 331 aber liest man jetzt allenthalben den acc. *Ζῆν*, während man früher *Ζῆν* las u. das *α* vor dem Vocal des folgenden Verses apostrophirt sein ließ.

Ζηνάριον, f. Frauenn., Ephem. arch. 976, *Πτολεμαΐτις*, Rangabe A. H. 1630, 1, vol. 2, p. 879. — Inscr. 2, 2667. Viell. gebildet wie:

Ζηνᾶς, ᾶ (so B. A. 1159), m., b. Zosim. **Ζῆνας**, doch s. Arcad. 21, 16, Choerob. in An. Ox. 2, 270), (dim. von *Ζηνόδωρος*, s. B. A. 857, ähnl. Götz von Gottlieb, ahd. Gotleip), 1) jüdischer Gesetzkundiger, N. T. Tit. 3, 13. 2) Gesandter des Maxentius, Zosim. 2, 14. 3) auf einer ephesischen Münze, Mion. S. VI, 112 **Ζήνης**. 4) Karier, Inscr. 2768. 3, p. XVIII, n. 74. 6149. 5) Bildhauer, Inschr. auf Büsten b. Stosch Gemm. litter. Praef. p. 12, s. R. Rochette l. à M. Schorn p. 91. 6) Plan. v. Aes. 18, Synes. ep. 79, p. 225.

Ζηνίας, α, m. Mannsn., Wesch u. Fouc. n. 168, K.

Ζηνερτίς, f. Ort in Cyrenaica, Scyl. 108.

Ζηνεύς, s. *Ζῆνις*.

Ζηνικέτης, ου, m. Gotthilf, Cilicier, Strab. 14, 671 (s. Keil an. 248).

Ζῆνις, ιος, Polyaen. ιδος, m. Gottscheb d. i. von Gott beschieden = *Ζηνόδοτος*, s. Lob. path. 505. 1) Dardanier, Satrape von Aeolis, Xen. Hell. 3, 1, 10, Polyaen. 8, 54. 2) Chier, Geschichtschr., Ath. 13, 601, f (*Ζῆνις ἢ Ζηνεύς*). 3) auf Münzen aus Chios u. Smyrna, Mion. III. 268 S. VI, 305. — 4) Mannsn., Choer. in B. A. 1193. 5) Inscr. 2, 2223.

Ζηνίων, m. Gottmann, Mannsn., Athen. Inschr. in Philhist. Hft 1—2. tab. 3.

Ζηνοβία, (ἡ), 1) Königin von Palmyra, Zosim. 1, 39—59, ö., Nicom. b. Aur. Vict. c. 26, Anon. fr. 10, 5 in Müll. hist. fr. IV, 197, Eutr. 9, 13, Poll. XXX tyr. c. 30. Auf Münzen in Rasche lex. 1, 1, p. 1286 Septimia *Z.* 2) T. des Mithridates, Gem. des Rhadamistus, Tac. Ann. 12, 51. 3) Gem. des Odenathes, Suid. s. *Λογγῖνος*. 4) St. der Landschaft Chalybonitis in Syrien, j. Djellebi, Proc. b. G. 2, 5 u. de aed. 2, 9. Fem. zu:

Ζηνόβιος, (ὁ), Gottleber (gräcisirt, wahrsch. aus d. orient. Zeinah od. Zaynat), 1) Feldherr des Mithridates, App. Mithr. 46. 48. 2) Epikureer, Simpl. ad Arist. Phys. 3, 49. 3) Sophist. Grammatiker und Parömiograph in Rom zur Zeit Hadrians, Suid., Schol. Ar. Nub. 184, Schol. zu Ar. rhet. 2, p. 42, Et. M. 23, 56—712, 45, ö., s. Schneidewin Praef. zu Paroem. gr. p. XXIV u. ff. — Anth. IX, 711, tit. 4) Sophist aus Antiochia (im 4. Jahrh. n. Chr.), Liban. or. 1, p. 70. 73. ep. 407. 5) Inscr. 4, 9878, 4. 6) *Ζηνοβίου ἑπτὰ νῆσοι*, eine Gruppe von sieben kleinen Inseln im indischen Ocean, j. Kuria Muria, bewohnt von Beni Djenobi, woher ihr Name *Ζηνοβίου*, An. (Arr.) p. p. Erythr. 33, Ptol. 6, 7, 46.

Ζηνογένης, ους, m. Gottlieb (ahd. Gotleip), Mannsn., Leon. Al. 4 (XI, 200).

Ζηνοδότη, f. Inscr. 3, 3916, Sp. Fem. zu *Ζηνόδοτος*.

Ζηνοδοτήρ, m. = Apoll, Anth. 9, 525, 7, Letronne noms pr. 83.

Ζηνοδοτιανός, m. Mannsn., Inscr. 3, 3922.

Ζηνοδότιον, n., b. Plut. Crass. 17 **Ζηνοδοτία**, f. Gottesgab, St. in Osroene (Mesopotamien), Gründung der Macedonier, D. Cass. 40, 13, Arr. b. St. B. Ew. **Ζηνοδότιος** u. **Ζηνοδοτιεύς**, Adj. **Ζηνοδοτηνός**, St. B.

Ζηνόδοτος, (ὁ), Gottscheb (d. i. von Gott beschieden). 1) S. eines Baukideus aus Athen, Inscr. 106. 2) Grammatiker, a) aus Ephesus (unter Ptolem. Philadelphus), Herausgeber des Homer (dah. αἱ *Ζηνοδότου*, Schol. Il. 7, 427), des Pindar u. A., Suid., Schol. Pind. Ol. 2, 7—6, 91, Schol. Ap. Rh. 2, 1005 (1, 1081), Schol. Theocr. 5, 2. b) aus Alexandria, nach Suid. mit dem Bein. *ὁ ἐν ἄστει*, Ath. 1, 12, c — 11, 478, e, ö. c) aus Mallus, *ὁ Μαλλώτης* (Schol. Il. 13, 731, ö.), s. Phil. ep. XI, 321, Strab. 9, 413. 12, 548, Et. M. 94, 28—821, 41. ö., St. B. s. *Ἀντρών*, *Δωδώνη*. — Er u. seine Anhänger, *οἱ ἀμφὶ (περὶ) (τὸν) Ζηνόδοτον*, Luc. v. h. 2, 20, Schol. Il. 1, 1. Ein Ausspruch von ihm *τὸ τοῦ Ζηνοδότου*, Strab. 12, 553. Adj. *Ζηνοδότειος*, Apollon. 3) aus Trözene, Geschichtschr., D. Hal. 2, 48, Plut. Rom. 14, Solin. c. 8. 4) Stoiker, Schüler des Diogenes, D. L. 7, 1, 26. Epigramme von einem Zenodotus VII, 315. Plan. 14. 5) aus Aetolien, German. zu Arat. Phaen. 6) Ephesier. Mion. S. VI, 112. 7) Neuplatoniker, Schüler des Proklus, Dam. v. Isid. 154. — Vgl. Fabric. bibl. gr. 1, 364. 8) Andere: ep. *ἀδ.* VII, 363. — Inscr. 2, 2238. 2923. 3, 3863. 4838, A.

Ζηνοδώρα, f. Frauenn., Th. M. — Inscr. 3, 5202. 4, 6879 (l. inc.). Fem. zu:

Ζηνόδωρος, (ὁ), Gottscheb (s. *Ζηνόδοτος*), 1) Tetrarch in Trachon u. der Umgegend, Begünstiger der Räubereien im Damascenischen. Ios. arch. 15, 10, 1—3. 17, 11, 4. b. Iud. 1, 20, 4, D. Cass. 54, 9, Strab. 16, 756. S. Eckhel d. n. III, p. 496. S. *Ζήνων*. 2) Erzgießer u. Toreut (viell. aus Massilia) unter Nero, Plin. 34, 7, 18. 3) v. l. für *Ζηνόδοτος* den Grammatiker aus Mallus, Porph. qu. hom. 30, Schol. Il. 17, 263. 4) Athener, Ross Dem. Att. 6. 5) Inscr. 3, 5788, c, 6, Add. 4523.

Ζηνόθεμις, ιδος. ιδι, ιν, *Ζηνόθεμι*, (ὁ), Thorward, 1) Massalioten, a) einer, gegen den Dem. or. 32 gerichtet ist, s. 2. 4. b) S. des Charmolees, Freund des Menekrates, Luc. Tox. 24—26. 2) Schriftsteller (Dichter) der alexandrinischen Periode, Ael. n.

an. 17, 80, Schol. Ap. Rh. 2, 965, Tzetz. Chil. (hist.) 7, 651—684. 3) Stoiker, Luc. conv. 6—47; er und seine Anhänger, οἱ ἀμφὶ τὸν Ζηνόθεμιν, Luc. conv. 36. 43. 4) Inscr. 3, 4922, 6.

Ζηνόθεος, m. ähnl. Ermengauda (d. i. Irmino u. Gauda, von Gaut od. Goß, Schöpfer), Mannsn., Eust.

Ζηνοκράτης, *ους*, m. Gotthardt, 1) ein Epikureer, Alciphr. 3, 55. — Adj. **Ζηνοκρατήτειος**, Schol. Il. 23, 79. 2) Inscr. 3, 5831.

Ζηνοποσειδῶν, *ῶνος*, m. Zeusposeidon d. i. Zeus u. Poseidon in Einem Tempel verehrt, Mach. b. Ath. 8, 337, c u. 2, 42, a.

Ζηνοτρεφίδης, *ου*, m. Gottlieb, ahd. Götleip, Mannsn., Inscr. 3, 3922.

Ζηνούπολις, f. Ermsleben, St. in Lycien, Episcopp. not. in Leo Imp. ed. Migne p. 386, D, *Ζήνωνος πόλις* p. 364, B, Sp.

Ζηνοφάνης, *ους*, m. Goßbert (d. h. mit Gott glänzend), 1) Tyrann von Cilicien, Strab. 14, 672. 2) Thurier, Charit. erot. 1, 7. 3) Kolophonier, Arist. coel. 2, 13. 4) Schriftsteller, Ath. 10, 424, c. 13, 576, d (man schlägt hier *Ζηνοφ.* vor). 5) Anderer, Inscr. 2, 2235. Aehnl.:

Ζηνόφαντος, voc. *Ζηνόφαντε*, m. ein Parasit, Person in Luc. d. mort. 7.

Ζηνοφίλα, *ας*, f. Frauenn., ep. Mel. v, 189—196, δ. Fem. zu:

Ζηνόφιλος, m. Goeßwein (Goß = Gott u. wein = win d. i. Freund), 1) auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 148. 2) Inscr. 2, 2567. 3) für *Ξεινόφιλος*, in St. B.

Ζήνων, *ωνος*, voc. *Ζήνων* (ep. v, 71, D. L. 7, 1, 20), (ὁ), pl. *Ζήνωνες* (D. L. 7, 1, n. 30. 9, 5, n. 10), Irmisch (von Irmino = Wodan), 1) S. des Teleutagoras aus Elea, Stifter der eleatischen Schule (Ol. 70), Plat. Soph. 216, a. Parm. 127, b. Alc. 119, a, Isocr. 10, 3, Arist. soph. el. 24. 33, δ., Xenocr. 2. 4, Ael. n. an. 4, 44, Plut. Per. 4, 5. Phoc. 5. Lyc. 31. adv. Col. 32 u. s. w., S. Emp. dogm. 1, 7, δ., Strab. 6, 252, D. Hal. Thuc. iud. 3, D. Sic. 10, 42, Hesych. Miles. fr. 31, D. L. prooem. n. 10. 9, 1. 5 (Anth. VII, 129). 11, 8, δ., Suid., Arist. or. 47, p 541. 544, Ath. 11, 505, f, A. 2) Kitier, a) S. des Mnaseas aus Kition in Cypern, u. weil die Bevölkerung hier ursprünglich phönizisch war, auch wohl der Phönizier genannt (ep. ἀδ. VII, 117, D. L. 7, 1, 26. 2, 11, n. 2, Ath. 13, 563, e), Stifter der stoischen Schule (ὁ τῆς στοᾶς κτίστωρ od. κτίστης od. ἀρχηγέτης od. αἱρεσιάρχης, od. auch bloß ὁ σοφός genannt, s. Ath. 9, 370, c. 8, 345, c. 13, 565, d, Them. 2, p. 26, S. Emp. ὑποτ. 3, 245. dogm. 5, 190, δ.). um Ol. 110—130, D. L. 7, 1, δ., u. Anth. VII, 118, Plut. Cleom. 2. plac. phil. 1, 3, 39—5, 5, 2, δ., Anth. IX, 28. app. 5, Ios. c. Ap. 2, 12, Luc. macr. 19, δ., Ath. 2, 55, f — 13, 561, c, δ., Them. or. 3, 46—26, p. 337, δ., Strab. 1, 15—17, 784, δ., A. Sein Grabmal in Athen, Paus. 1, 29, 15, δ., D. L. 7, 1, 9, u. seine Statue, D. L. 7, 1, 7. Ein Ausspruch von ihm τὸ τοῦ Ζήνωνος, Plut. vit. pud. 13. Sprichw. war *Ζήνωνος ἐγκρατέστερος* von großer Enthaltsamkeit, Apost. 8, 32, app. prov. 2, 98, a, Suid., D. L. 7, 1, n. 24. Er u. seines Gleichen, οἱ *Ζήνωνες*, Porph. abst. 3, 22, seine Anhänger, οἱ ἀπὸ *Ζήνωνος*, Porph. abst. 3, 19, od. οἱ περὶ τὸν *Ζήνωνα*, S. Emp. dogm. 1, 422. Doch hießen dieselben auch οἱ *Ζηνώνειοι*, D. L. 7, 1, 7, gerade wie es auch *Ζηνώνειοι λόγοι*, D. Cass. 71, 35, u. eine *Ζηνώνειος ὑφήγησις* gab, Ath. 4, 158, b, u. eine *Ζηνώνειος φακῆ*, Tim. b. Ath. 4, 158, b, od. τὸ *Ζηνώνειον*, der Ausspruch des Zeno, Phil. omn. prob. lib. 14, wogegen ein harter Herr *Ζηνωνικὸς κύριος* von Sopatr. b. Ath. 4, 160, f genannt wird. 2) Rhetor (zur Zeit des Julian), Commentat. des Demosth. u. A., Suid., vgl. mit Theon. prog. u. An. rhet. in Rhett. gr. ed. Speng. 2, 126. 1, 434. 447, Ulp. Phil. 4. Lept. 3) von Sidon, a) S. des Musäos, Stoiker u. der jüngere Zenon genannt, D. L. 7, 1, n. 17, Suid., Eudoc. p. 204. Viell. = b) Epikureer, D. L. 7, 1, 30. 31. 10, n. 15, Ath. 13, 611, b, Suid., Cic. n. d. 1, 21—34, δ., Tusc. 3, 17, δ., Epiph. adv. haer. 1, p. 12. 4) aus Tarsos, S. des Dioscorides, Schüler des Chrysipp (nach Suid. Sidonier), D. L. 7, 1, 30. 33. 51, Eus. pr. ev. 15, 13. 18. 5) aus Pergamum, Freund des Proklus, Suid. 6) aus Alexandria, ein Jude, Suid. 7) Rhodier, Geschichtschr., Zeitgenosse des Polybios, Pol. 16, 14—20, D. Sic. 5, 56, D. L. 7, 1, 30. — Anderer Rhodier, auf Münzen aus Rhodus, Mion. III, 140. — Zwei andere Geschichtschr., einer über Pyrrhus, D. L. 7, 1, 30, ein anderer, Syncell. 167, a. 8) ein Arzt, Herophileer, D. L. 7, 1, 30, Galen. — Andere Aerzte aus Laodicea, Cypern s. Fabric. bibl. gr. T. XIII, p. 454 (ält. Ausg.). 9) Grammatiker aus Myndus, Luc. ep. XI, 189, D. L. 7, 1, 30, Zenob. 2, 30, St. B. s. *Μύνδος*, Et. M. 590, 45, Eus. pr. ev. 2, 6, Theod. serm. ad Graec. VIII. 10) Athener, a) Archon Eponymus in röm. Zeiten, Inschr. in Philhist. Bd. III, Hft 4, n. 3. b) Rhetor, Phil. v. Soph. 2, 24, 1. c) Phlyer, Areopagit, Dem. 18, 135. d) Kephisier, Meier ind. schol. n. 43. e) Haläer, Meier n. 10. 11) Thebaner, Inscr. 1659. 12) Laodiceer, a) Rhetor, Strab. 12, 578. 14, 660. b) Enkel des Vorigen, S. Polemos I., Königs des bosporanischen Reichs, Tac. Ann. 2, 56. 13) aus Kreta, ein Tänzer, Zeitgenosse des Ctesias, Plut. Artox. 21, Ath. 1, 22, c. 14) Bildhauer aus Aphrodisias (viell. zur Zeit Trajans), R. Rochette l. à M. Schorn. 91, Winckelm. Gesch. der Kunst XI, c. 3. 15) S. des Aristänetus, Luc. conv. 5. 6. 16) Freund des Redners Aristides, Arist. or. 23, p. 486. 17) Freund des Pompejus u. Dionys von Halikarnaß, D. Hal. de Plat. 1. 18) ein Sklave, Ach. Tat. 2, 15. 19) Tyrann der St. Philadelphia, mit dem Bein. *Κοτυλᾶς*, Ios. arch. 13, 8, 1. b. Iud. 1, 2, 4. 20) = *Ζηνόδοτος*, Tetrarch. Ios. b. Iud. 2, 6, 3. 21) Isaurier, a) Consul in Constantinopel. 448 n. Chr. G., Euagr. 2, 15. Prisc. Pan. fr. 8—14, Io. Ant. fr. 149. b) S. des Rusumbladeotes, früher Ariemesius od. Tarasikodissa genannt, oström. Kaiser seit 474 n. Chr. G., Cand. Isaur. b. Phot. 79, Euagr. 2, 15. 3, 25—35 Io. Ant. fr. 206—212, Malch. Philad. fr. 3—19, Suid. s. v. u. s. *Λογγῖνος*, A. Befehle desselben, τὰ *Ζήνωνος*, Malch. Philad. fr. 18. c) S. desselben, Malch. Philad. fr. 9, Suid. 22) auf Münzen aus Lebedus u. Kos, Mion. III, 415. S. IV, 572. 23) Andere: Ruf. ep. v, 71. — ἀδ. VII, 691. — Posid. ep. v, 134. — Inscr. 2, 1797. 2132, d, 16, Add. 24) S. des Damon b. Hippocr. Epid. VII, 38, wo aber aus codd. *Ῥίνων* herzustellen ist.

Ζηνωδία, f. Gattin des Basiliskus, Theophn. chr. 186, 18, Sp. S. *Ζηνωνίς*.

Ζηνωνίδης, m. Ermel (s. *Ζήνων*), Mannsn., Cod. 4, 7, 7, K.

Ζηνωνίς, *ίδος*, ἡ, Irmina, Frau des Kaisers Basiliskus, Malch. Phil. b. Suid. s. *Ἁρμάτιος*,

Cand. Isaur. b. Phot. bibl. cod. 79. — Vocat. Ζηνωνί, Inscr. 4, 6984. S. Ζηνωδία.

Ζήνωνος Χερρόνησος (Ermsleben), Landspitze an der Nordküste der Chersonesus Taurica im europ. Sarmatien, Ptol. 3, 6, 4. Aehnl.:

Ζηνωνό(ν)πολις, f. St. in Aegypten, Episcopp. not. p. 344, c, Sp.

Ζηράνιοι, Volk in Thracien, Theop. b. St. B. Die Landschaft Ζηρανία, Ephor. b. St. B. S. Ζειρηνία.

Ζηρεία, ἡ, (Wildenfels = Θηρεία?), Name des Gebirges Στύμφαλος, w. f., Schol. zu Ptol. 3, 16. 14.

Ζηρογερεί, Ort in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 63.

Ζηρούανος, m. Herrscher in Armenien, Beros. Chald. in Mos. Choren. hist. Armen. 1, 5.

Ζήρυνθος, f., b. Suid. u. codd. Lycophr. auch Ζήρινθος, (Wildeloch = Θήρινθος?), St. in Samothrazien, mit einem Tempel der Aphrodite (des Apollo), Gründung der Perser, Nonn. 13, 400, Lycophr. 77 (codd. Ζήρινθος), Liv. 38, 41, Et. M., u. eine Höhle der Hekate, welche Ζηρύνθιον, Suid., od. Ζήρυνθον, Et. M., od. nach Suid. s. v. u. s. Σαμοθράκη auch Ζήρινθον hieß. Ew. Ζηρύνθιος u. Ζηρυνθιάς, St. B. Davon Ζηρυνθία, Bein. der Aphrodite. Lycophr. 449. 958 u. Tzetz., Et. M., Suid. Bei Ov. Tr. 1, 10, 19 auch Zerynthia litora.

Ζής für Ζεύς, Pherecyd. b. Herdn. π. μ. λ. 6, 16. S. Lob. par. 81.

Ζήτ, m. K. der Taniten, Syncell. 74, a od. 138, 10.

Ζῆτα, 1) Bezeichnung des sechsten Buchs der Ilias, Steph. ep. IX, 385. 2) (Forscher), Bein. des Grammatikers Satyros, Ptol. Heph. b. Phot. bibl. p. 151, 21. (Vgl. Ζητητικοί in Lex.)

Ζητήρ, m. Name des Zeus auf Cypern, Hesych., Sucher od. ähnl. dem Flgden?

Ζήτης, dor. (Pind.) Ζήτας, m. Stürmer (s. Et. M. u. Lob. par. 159), S. des Boreas u. der Oreithyia, Argonaut, Pind. P. 4, 324, Ap. Rh. 1, 211 u. Schol. — 2, 243 — 432, d., Orph. Arg. 223, Strat. ep. XII, 202, Apd. 1. 9, 16. 21. 3, 15, 2, Paus. 3, 18, 15, Acus. in Schol. Od. 14, 533, Schol. zu Ap. Rh. 1, 1300, Et. M. 406, 38, Suid., er u. seine Begleiter, οἱ περὶ Ζήτην, Schol. Ap. Rh. 2, 297. In Inscr. 3, 5984 Ζάταν.

Ζητόνιον, ου, in Thessalia II, Episcopp. Not. p. 380, D, Sp.

Ζῆχοι, Volk in Kolchis, Proc. b. P. 2, 29 (Ζῆκχοι b. Goth. 4, 4).

Ζίαιλις, (viell. = Ζηῖλας), Inscr. 2, 3808, Sp.

Ζίβαλα, Insel des indischen Oceans, an der Ostküste Taprobanes. Ptol. 7, 4, 13.

Ζιβέλμιος, (ὁ), S. des Diegylis, Herrscher in Thracien, D. Sic. 34, 34.

Ζίβη, f. (?) Insel Carmaniens, Marc. per. m. ext. 1. 28 bis (cod. in der einen Stelle Ζίβος), b. Ptol. Λίβα, w. f.

Ζιβοίτης, m., b. Suid. Ζιβύτης, König von Bithynien, S. des Bas, D. Sic. 19, 60. S. Ζειποίτης, Ζιποίτης. (Bei Hesych. liest man Ζιβυνθίδες, αἱ Θρᾷσσαι ἢ Θρᾷκες γνήσιοι, d. i. Ζιβυνθίδαι, also Germanen.)

Ζιγάνεω, τῆς (Eparch Larices), Episcopp. Not. p. 367, B, Sp.

Ζιγγαβηνή, Inscr. 3, 5127, B, 6, Sp.

Ζίγγις, ἄκρα, f. Vorgebirge an der Südostküste von Aethiopien, Ptol. 1, 17, 9. 4, 7, 11 (wo Ζίγγις ἢ Ζήγγισα ἄκρα steht).

Ζίγιρα, 1) Ort in Assyrien, Ptol. 6, 1, 4. 2) Ort in Africa propria, Ptol. 4, 3, 33.

Ζίγχα, St. in Numidien, Strab. 17, 831.

Ζιγχοί, Volk im asiatischen Sarmatien, Ptol. 5, 9, 18, Plin. 6, 7, 19. S. Ζιλχοί, Ζῆκχοι, Ζυγοί.

Ζίζα, St. in Arabia Petraea, Ptol. 5, 17, 6. (Nach Plin. 5, 5, 5 gab es im inneren Libyen auch ein Zizama u. b. Ios. 13, 14, 3 heißt ein Araber Ζίζος.)

Ζιζόατρα, St. des Gaues Laviniane in Kataonien, Ptol. 5, 7, 10.

Ζιήλας, ου, m. (Truogo, Trüger, wenn es = δειήλας od. δειηλίτης, d. i. ἀπατεών, ist), S. von Nikomedes II., K. von Bithynien, Arr. b. Eust. Il. 3, 17 u. Tzetz. Chil. 3, 958, Suid., Porph. Tyr. fr. 10 (hist. fr. III, p. 710). S. Ζηΐλας. (Bei Hirt. b. Alex. 78 kommt auch Ziela für Ζέλεια vor.)

Ζικχία, ας, Eparchie, Episcopp. not. in Leo Imp. ed. Migne p. 330, c, doch p. 357, c heißt dieselbe Ζηχία, Sp.

Ζικχοί, = Ζιλχοί, Eust. zu D. Per. 680 (codd. Ζεκχοί).

Ζιλία, (ἡ), ἡ Ζιλεῖαι, f. St. in Maurit. Tingitana, = Ζῆλις, w. f., Ptol. 4, 1, 13. 8, 1, 4 (ἡ Ζιλία ἢ Ζειλία).

Ζιλείας, α, ἢ Λιξείας, α, ποταμός, Fl. an der Westküste von Maurit. Tingitana, j. Ar-Zila, Ptol. 4, 1, 2.

Ζίλμισσος, m. (wahrsch. barbarisches Wort), Hügel in Thracien mit einem Tempel des Sabazius, Alex. Pol. b. Macrob. Sat. 1, 18.

Ζιλχοί, Volk im asiatischen Sarmatien an der Küste des Pontus, Arr. p. pont. Eux. 18, 3. S. Ζῆκχοι. Ζίγχοι. Ζυγοί.

Ζιμάρα, 1) St. in Armenia Minor, im NO. von Erzerum, Ptol. 5, 7, 2. Eine andere dieses Namens in Arm. Min. nördl. vom Lacus Bassaro = Sinara in Tab. Peut. erwähnt Plin. 5, 24, 20 (v. l. Zymara, Zymyra, Zimyra).

Ζίμαρχος, = Ζήμαρχος, w. f., Illyrier, Inscr. 4, 8984, Sp.

Ζιμοσκία πίνε, Inscr. 4, 8473, Sp.

Ζιμύρα, St. in Aria, Ptol. 6, 17, 8.

Ζίνζηρος, m. chaldäischer Herrscher, Sync. p. 169, 16, Sp.

Ζίνθα, n. pl. Kastell an der Grenze von Armenien u. Medien, Petr. Patr. fr. 14.

Ζιποίτης, (ὁ), = Ζειποίτης u. Ζιβοίτης, w. f., St. B. s. Ζιποίτιον, Memn. fr. 17. 20. Von ihm gegründet u. nach ihm benannt war:

Ζιποίτιον, n. Werdershausen (s. Ζειποίτης), St. in Bithynien, Ew. Ζιποίτιος, St. B., Memn. fr. 20.

Ζιρίδαυα, St. in Dacien, viell. j. Szereka am Brorsch, Ptol. 3, 8, 8.

Ζίριν, τό, od. Ζίρης, b. Suid. scythisches Wort, welches nach Luc. Tox. 40 bezeichnet: οὐκέτι φονεύεται ὑπ' αὐτῶν, ἀλλὰ δέχονται αὐτὸν ὡς ἐπὶ λύτροις ἥκοντα, Sauromatischer Name Inscr. 2, p. 110, b.

Ζιφά, St. in Palästina, Ios. 8, 10, 1. Die Umgegend ἡ Ζιφήνη, u. die Ew. Ζιφηνοί, Ios. 6, 13, 2.

Ζίφαρ, s. Ζυφά.

Ζίχ, 1) τὸ Ζ., die größte Würde in Persien, Me-

nand. Prot. fr. 11. 2) ὁ Ζίχ., indecl., eigtl. Inhaber der Würde (s. 1), welcher 'Ιεσδεγουσνάρ hieß, Gesandter von Chosroes an Justin, Menand. Prot. fr. 17.

Ζιχία, Gegend der Ζιχχοί, w. f., Const. Porphyr. 1, 42.

Ζιχνῶν, gen., ein Ort, Episcopp. not. p. 401, D, Sp.

Ζμάραγδος, m. ähnl. Saphir, Athener, Ross Dem. Att. 7. Auch Ζμάραχτος, s. Σμάραγδος.

Ζμίνβτωτος, Inscr. 3, 4880, 4 (Elephantine), Sp.

Ζμήθειος πατρός, Inscr. 3, 4865 (Eleph.). u. Ζμῆθος, ου, Inscr. 3, 4869 ff. 4890 (Eleph.).

Ζμύρνα u. Ζμυρναία, s. Σμύρν.

Ζμυρναῖος, = Σμυρναῖος, Inscr. 1590.

Ζόαρα, n. pl., u. Ζοώρ (Ios. 1, 11, 4), Kleinenberg (s. Ios. a. a. O., St. B. 1) St. im transjordanischen Palästina an der Südostspitze des todten Meeres, wo jetzt Massra Gor el Szaphia liegt, Ios. b. Iud. 4, 8, 4. St. B. Ew. Ζοαρηνοί, St. B. s. v. u. s. Ἄδανα. Ἔγγαδα. Τάρφαρα, u. Ζοαρᾶται, St. B. Sie hieß auch Ζώαρα, w. f., u. in der LXX Ζόγορα od. Σηγώρ. 2) St. in Persien, St. B. Ew. Ζόαροι oder -ρες, Nonn. 26, 166, Dion. b. St. B., u. Ζοαρᾶται, St. B. S. Ζάορες.

Ζοβαΐδου, τοῦ, Inscr. 3, 4573, c (Palaest.). 4560, 4, Sp.

Ζοβάρας, (ὁ), Schnell, Mannsn., Iambl. dram. 20.

Ζόβηρ, ηρος, m. K. der Albaner, D. Cass. 49, 24.

Ζογοκάρα ἢ Ζογόρακα, St. in Großarmenien, Ptol. 5, 13, 14.

Ζόη, = Ζώη, s. Frauenn., Inscr. 2, 3765, 11. 3, 4165, Sp.

Ζόϊλος, = Ζώϊλος, Athener, Ross Dem. Att. 7.

Ζοίτεια u. Ζοίτειον, b. Paus. 8, 35, 6. 7 Ζοιτία u. 8, 27, 3 Ζοίτιον, Ottenstein, St. im arkadischen Eutrasia. St. B. Ew. (von Ζοίτεια) Ζοιτεύς u. (von Ζοίτειον) Ζοιτειεύς, St. B.

Ζοιτεύς, έως, m. Otto (d. h. der mit Habe u. Gut, von ζοΐα), S. des Trikolonos, Enkel des Lycaon, Arkadier u. Gründer der Stadt Ζοίτειον, Paus. 8, 35, 6, St. B. s. Ζοίτειον.

Ζόκομος, m. Phylarch der Sarazenen, Sozom. 6, 38, = Ζάκομος in Niceph. 2, 47, Sp.

Ζολιμίηλος, ὄνομα κύριον, Suid.

Ζόλκα, = Ξόανα, St. in Galatien, Ptol. 5, 4, 5.

Ζομβίς, s. St. in Medien, St. B., Ammian. 23, 6.

Ζομίθερος, m. (Suppe, Süpfle, ο = ω?), Mannsn., Inscr. 2, 1833.

Ζομουχάνα, St. in Aria, Ptol. 6, 17, 5 (wo ed. Nobb. Ζαμουχάνα steht).

Ζόμπου γέφυρα, Nic. Br. 2, 14 (74, 12), Sp.

Ζόννυξος, = Διόνυσος, Inscr. Mityl. n. 2167 (Schol. Il. 14, 325 erwähnen ein Διόννξος, s. Ahr. Dial. 1, 46).

Ζόπυρος, d. i. Ζώπυρος, Ephesier, Mion. S. VI, 116.

Ζόρ, (Tyrus?), ἀπό, Inscr. 4, 8628, Sp.

Ζόραμβος, ὁ ποταμός, Küstenfluß Gedrosiens, Marc. Her. p. m. ext. 1, 29. S. Ζωρόμβας.

Ζοραουηνοί, Volk, Inscr. 3, 4562. Sp.

Ζόρζιλα, St. im Innern Pisidiens, Hierocl. p. 674, viell. = Δύρζηλα.

Ζοροβάβηλος, b. Suid. u. N. T. Matth. 1, 12 u. Luc. 3, 27, Sync. 411, 20 indecl. Ζοροβάβελ, (ὁ), Anführer der aus dem Exil zurückkehrenden Juden, Ios. 11, 3, 7, 5.

Ζοροπασσός, St. des Gaues Muriane in Armenia Minor, Ptol. 5, 7, 8.

Ζορσίνης, m. K. der Siraker, s. Böckh zu C. Inscr. 2, p. 115, a, 11, Sp.

Ζόσιμος, m., d. i. Ζώσιμος, auf einer erythräischen Münze, Mion. S. VI, 219.

Ζουγάνα, s. Δουγάνα.

Ζούγαρ, St. in Africa propria, Ptol. 4, 3, 40.

Ζουλεμῆς Διονυσίου, Inscr. 2, 2096, h, Add., Sp.

Ζοῦμοι, pl. Volk in Germanien, Strab. 7, 290.

Ζούπορος, m. Inscr. 4, 8523, b, Sp.

Ζούραχοι, Volk im glücklichen Arabien, Iub. Manr. b. Plin. 6, 28, 32.

Ζουρζού[ρ]α ἢ Ζουργούα, St. in Großarmenien, Ptol. 5, 13, 16.

Ζούρμεντον, n. St. in Byzacium (Africa propria), Ptol. 4, 3, 37.

Ζουρόβαρα, St. in Dacien an der Mündung des Marosch in die Theiß, Ptol. 3, 8, 9.

Ζουσίδαυα, St. in Dacien, Ptol. 3, 8, 8.

Ζούφωνες, οἱ, numidisches Volk bei Karthago, D. Sic. 20, 38.

Ζουχάββαρι, 1) ἡ, ἢ Βουχάμβαροι, in Ptol. 8, 13, 11 ἡ Ζουγάβαρρι, lat. (Plin. 5, 2, 1) Succabar od. (Ammian. 29, 5) oppidum Sugabaritanum, Ort im Innern von Maurit. Caesar., Ptol. 4, 2, 25. 2) τὸ Ζουχάββαρι ἢ Χουζάβαρρι, ein Gebirge an der Südgrenze der Regio Syrtica, Ptol. 4, 3, 20.

Ζοῦχις, s. See u. St. in Libyen, unweit der kleinen Syrte, Strab. 17, 835 u. St. B., der aber bloß die Stadt erwähnt u. als Ew. Ζουχίτης.

Ζυβοίτης, m. S. des Zipoetes, Br. des Nikomedes I., Liv. 34, 16, s. Ζυποίτης.

Ζύγαινα, Haifischeiland, Insel im rothen Meere (nördlicher Theil des arab. Meerbusens), viell. j. Kubbet Jambo, Ptol. 6, 7, 43, St. B. Ew. Ζυγαινίτης. Adj. Ζυγαινιτικός, St. B.

Ζυγάκτης, kleiner Fluß in Macedonien bei Philippi, j. Fl. von Nareokopo. App. b. civ. 4, 105. 128.

Ζυγαντίς, s. St. in Libyen, Hecat. b. St. B. Ew. Ζύγαντες, Eudox. b. St. B. (viell. = Γύζαντες, w. f.

Ζυγεῖς, Volk an der Küste des libyschen Nomos in Marmarika, Ptol. 4, 5, 22.

Ζυγία, ep. Ζυγίη, Garta d. h. die zusammen verknüpfende (D. Hal. rhet. 2, 2), Bein. der Hera, Ap. Rh. 4, 96, Nonn. 32, 57. 74, Musae. 275, Poll. 3, 39, Hesych., Suid., D. Hal. a. a. O.

Ζυγιανοί, Jöcher, 1) Volk in Bithynien, Ptol. 5, 1, 12. 2) Adj. von Ζυγοί, w. f.

Ζύγιοι, = Ζυγοί, w. f., Dion. Per. 687 u. Eust., Prisc. v. 679, Avien. descr. orb. 871.

Ζύγιος, m. Gürtner, Bein. des Zeus, als Ehegottheit, Hesych., vgl. ζύγιοι in Ionn. ep. VII, 555.

Ζυγίς, s. Γυζίς.

Ζυγίτης, = Ζευγίτης, w. f., Et. M. 452, 4.

Ζυγοί, (οἱ), Jöcher, Volk im asiatischen Sarmatien am Pontus Euxinus, Strab. 2, 129. 11, 492 — 497 (v. l. Ζύγιοι), St. B. Adj. davon Ζυγιανός, St. B. s. v. u. s. Ἄγκυρα. Πάρος u. Σχορπιανός. S. Ζύγιοι.

Ζυγόπολις, s. Spanheim, St. in Pontus in d. Nähe von Kolchis, Strab. 12, 548. Nach St. B. St. der Ζυγοί.

Ζυγόστρατος, m. 'Troßner (d. h. vom Troß-Heere) od. 'Gliedmann (s. ζυγέω). Mannsn., Inscr. 2, 3012.

Ζυγρίς, έως, f., b. An. st. m. magn. 27. 28 Ζυγραί, ῶν, 1) Insel Marmarikas bei dem Hafen von Mohadda, An. st. m. magn. 15. 16 (v. l. Ζύγρη). 2) Flecken an der Küste des libyschen Nomos

in Marmarika, Ptol. 4, 5, 4, An. st. m. magn. 27. 28, Hierocl. 733. 3) Damit hängen wahrsch zusammen die **Ζυγρῖται**, eine Völkerschaft ebendaselbst, Ptol. 4, 5, 22.

Ζυδρεῖται (viell. = *ὑδρ.*, also Schopper), Volk in Kolchis an der Küste des Pont. Eux. 11, 2 (vgl. *Ζαδρίς*).

Ζύκλης, m. (wohl *Εὐκλῆς*), Mannsn., Mion. 1, 523.

Ζυμβραῖος für *Θυμβραῖος*, St. B. s. *Θύμβρα*.

Ζύμηθος, St. im Innern von Cyrenaica, Ptol. 4, 4, 11.

Ζυποίτης, = *Ζυβοίτης*, w. s., thracischer Name, (Paus., also Werdermann, s. *Ζειποίτης*), Gründer von Nikomedia, Paus. 5, 12, 7.

Ζυράξης, *ου*, (*ὁ*), Getenfürst, D. Cass. 41, 26.

Ζύσκος, m. Schaumbach, Fl. in Macedonien, Hdn. *περὶ μον.* *λ.* p. 41, 26. (Müll. vermuthet *Φύσκος*.)

Ζυφᾶ *ἢ Ζίφαρ τὸ ὄρος*, Berg im Innern von Libyen, Ptol. 4, 2, 6.

Ζωαγόρας, m. Heilbolt d. i. zum Heil (Leben) waltend od. sprechend, Athener, Inscr. 455.

Ζώανδρος, m. (Lebmann), Inscr. 3, 5247, Sp.

Ζόαρα, = *Ζόαρα*, w. s., St. in Palästina, Ios. 14, 1, 4, Ptol 5, 17, 5.

Ζωβεϊάρχου, Inscr. 2, 2069, b. vgl. p. 110, b. 111, b, Sp.

Ζώβεϊρ, Inscr. 2, 2079, 6, Sp.

Ζωβία, (*ἡ*), Henriette, Frauenn., Dem. 25, 56. 58, Suid. Fem. zu *Ζώβιος*.

Ζώβιος, m. Heinrich d. h. einer der daheim (reichlich) zu leben hat, Mannsn., Ephem. arch. 708 u. 1557. — *Κικυννεύς*, Rangabé A. H. 1515, 1, vol. II, p. 862. Herakleote, 1918, vol. 2, p. 908.

Ζωβίδαι, pl. Volk in Tabiene, dem südlichsten Districte von Parthien, Quadr. b. St. B. S. *Σωβίδαι*.

Ζωβίτης, *ὁ*, Ortsbeiname des Elius, des Sohnes von Barachiel, Alex. Pol. fr. 12.

Ζωγράφος, m. Maler, Mannsn., Inscr. 3, 6317, Sp. Fem. dazu:

Ζωγραφώ, f. Frauenn., Const. Oecon. *περὶ τ. γνησ. προφ. τ. Ἑλλην. γλ.* p. 571.

Ζωδάριον, f. Inscr. 3, 6399.

Ζωδιακός, *ὁ*, der Thierkreis am Himmel, Luc. v. h. 1. 28, s. Lex.

Ζωδίχα, f. Frauenn., Wesch. u. Fouc. Inscr. Delph. 279, K.

Ζωή, f. Herz, eigtl. Leben, urspr. Liebkosungswort für Frauen, Iuv. 6. 195, dann Name mehrerer Kaiserinnen, so der Gemahlin von Leo VI. u. Mutter des Constantinus VII. Porphyrogenetes, u. der Tochter von Constantinus IX., Gem. von Romanus III., Argyrus. u. Anderer: Inscr. 3, 5400. 8846, u. Add.

Ζωΐδων, Eparchie in Hämimontus, Episcopp. not. 340, A, Sp.

Ζωΐλα, f. Frauenn., Keil Inscr. boeot. XV. b, 4, Rangabé 941, 12 (vol. 2, p. 640). Fem. zu: *Ζωΐλος*.

Ζωΐλίου, Inscr. 2, 1849, b, Sp.

Ζωΐλος, *ου*, dor. *ω*, voc. *Ζωΐλε*, (*ὁ*), b. Plut. qu. symp. 5, 4, 2 **Ζώϊλος**, Leber (s. Et. M. 602, 13), 1) Athener, Inscr. 875 (Böckh Staatsh. II, XVI, tab. 6). Münzen aus Athen, Mion. S. II, 121. 2) Böotier. a) Orchomenier, Priester, Plut. qu. graec. 38. b) Chäroneer, Inscr. 1608, a. c) Andere, Keil Inscr. boeot. XV, a (vier). 3) aus Amphipolis in Macedonien, nach Schol. Il. 5, 4 *ὁ Ἐφέσιος* (viell. weil dies sein Geburtsort u. jenes sein Aufenthaltsort war). Schüler des Polykrates, Rhetor, mit d. Bein. *ὁμηρομάστιξ* od. (Ael. v. h. 11, 10) *κύων ῥητορικός*, Plut. qu. symp. 5, 4, 2 u. vielleicht X orat. Dem. 5, D. Hal. Isae. 20. de vi Dem. 8, Schol. zu Il. 1, 129. — 23, 100, 5., Eust. Il. 512. Od. 1614, Tzetz. Ex. p. 3 – 125, Long. subl. 9, Phoebamm., Schol. Platon. Hipparch. p. 229, d, Diod. 8, II, p. 582 ed. Didot, Suid., A. Er u. seines Gleichen, *οἱ περὶ Ζωΐλον*, D. Hal. Plat. 1. S. Fabric. bibl. Graec. T. 1, p. 559 u. ff. 4) Oheim des Pythagoras, D. L. 8, 1, n. 1. 3) Pergäer, Philosoph, D. L. 6, 2, n. 6. 4) aus Lampsakus, S. der Themisto, Clem. Alex. str. IV, 522. 5) *ὁ Κεδρασεύς*, Et. M. 117, 34, Grammatiker, viell. der Deipnosophist, Ath. 1, 1. c. 6) Methymnäer, Lebas Inscr. f. 5, n. 191 b. Ahr. Dial. II, 496. 8) ein Arzt, Galen. antid. II, 13. de medic. *κατὰ τόπους* IV, 7, 5. — Andere b. Fabric. bibl. gr. XIII, p. 561. 8) ein Waffenschmied aus Cypern, Plut. Demetr. 21. 9) Münzgraveur, R. Rochette l. à M. Schorn p. 98. 10) Verfertiger Korinthischer Gefäße, Rochette p. 430, Grut. Inscr. p. 639, 7. 11) V. des Mylleas aus Berhöa, Arr. Ind. 18, 6. 12) Tyrann in Ptolemais, Ios. 13. 12, 2. 4. 13) Bischoff, Niceph. Chr. 780, 22. 14) auf Münzen aus Apollonia u. Kyme, Mion. S. II, 31. S. VI, 6. aus Abydos, II, 636. S. V, 504 u. ff. 15) Andere: Heges., Nicarch., Meleag. epp. VII, 446. XI, 82. XII, 76. app. 190. Aehnl.:

Ζώϊλλος, m. *ὄνομα κύριον*, Hesych.

Ζώϊππος, m. Heilmar (= *Ζώσιππος* u. viell. = *Σώσιππος*), Syracusaner, Pol. 7, 2, Liv. 24, 4. 22. 26.

Ζωΐς *Μενάνδρου Μειλησία*, Rang. 1881 (Athen.) (vol. 2, p. 905). Auch Wesch. u. Fouc. Inscr. Delph. (K).

Ζώκυπρος, m. (Blumhardt d. i. von tüchtiger od. heiler Blüthe), Athener, Inscr. 455.

Ζωμάλμη, f. ähnl. Suppe (eigtl. salzige Brühe, s. Suid. s. *Θασίαν*), *ὄνομα κύριον* (?), Suid. Vgl. das *ζωμοτάριχος* von Alex. b. Ath. 3, 125, b.

Ζωμεκπνίων, m. Suppe, eigtl. Suppenschnaufer, komischer Name eines Parasiten, Alciphr. 3, 7.

Ζωναῖος, m. (Bauch s. *Ζωνᾶς*), Rhetor (5tes Jahrh. n. Chr. G.), Suid., Rhett. gr. ed. Walz VIII, p. 678 — 690. Aehnl. viell.:

Ζωνάρας, *α*, m. Geschichtsch. aus Constantinopel (um nach 1118 n. Chr. G.). S. Fabric. bibl. gr. VII, p. 465.

Ζωνᾶς, *ᾶ*, m. Bauch (s. das hom. *ζώνη*), Dichter aus Sardes, vollst. *Διόδωρος Ζωνᾶς*, Zeitgenosse des Mithridates, Strab. 13, 627, Philipp. cor. in Anth. IV, 2. gl. mit Anth. VII, 365 — IX. 556, 5.

Ζώνη, f. ähnl. Gardelegen (d. h. das durch seine Lage gürtende), St. der Kikonen in Thracien an einer gleichnamigen Landzunge, welche in das ägäische Meer vortritt, Her. 7, 59, Scyl. 67, Schol. zu Ap. Rh. 1, 29 u. zu Nic. Ther. 470, Hecat. b. St. B., Pomp. Mel. 2, 2, 8, Plin. 4, 11, 18. Nach Schol. Ap. Rh. 1, 29 *ὀρεινὸς τόπος*, nach Nic. a. a. O. *Ζωναῖον ὄρος*, denn das Adj. heißt **Ζωναῖος**, St. B.

Ζώορα, in Palästina III, Episcopp. Not. p. 350, o, Sp.

Ζωπάριστος, St. des Gaues Melitene in Armenica Minor, Ptol. 5, 7, 6.

Ζωπειρίων, m. = *Ζωπυρίων*, Mannsn. auf einer magnesischen Münze, Mion. III, 143.

Ζωπύρα, *ας*, f. Funke, Frauenn., 1) aus Corona, Keil Inscr. boeot. LVII, h, 1. 2) Andere, Alex. Ath. 10, 441, d. — Rang. Antiq. H. 940. 415, 8. 1 (vol. 2, p. 640).

Ζωπῦρᾶς, m. Schürmann, Megareer, Inscr. 1098.

Ζωπυρίνη, f. Inscr. p. 1207, Sp. Fem. zu:

Ζωπῦρῖνος, m. Schürmann, Dichter, der *ὀψαρτυτικά* geschrieben. Bat. in Ath. 14, 662, c. Aehnl.:

Ζωπυρίς, f. Frauenn., Wesch. u. Fouc. 862, K.

Ζωπυρίσκος, in Inscr. 3, 5774. 5775, I, 3. 9. 97 II, 3. 7. Aehnl.:

Ζωπύριχος, m. Mannsn., Ephem. arch. 3251, K. Aehnl.:

Ζωπῦρίων, *ωνος*, (*ὁ*), Schürmann, 1) Geschichtschreiber, Ios. c. Ap. 1, 23. 2) Grammatiker u. Lehrer, Plut. qu. symp. 9, 4, 3. 3) Sklave, Luc. d. merc. cond. 28. 4) Andere: Theocr. 15, 13. — Luc. ep. XI, 112. — Inscr. 2, 2476, 50, Add.

Ζώπῦρος, *ου*, pl. *Ζώπυροι*, Plut. apophth. regg. Darius 3 (*ὁ*), A) orientalisch. 1) S. des Megabyzus, u. V. des Megabyzus, einer der sieben vornehmen Perser, welche sich gegen Pseudo-Smerdis verschworen, derselbe, der später sich freiwillig verstümmelte, um zu Gunsten des Darius Babylon zu täuschen, Her. 3, 153 — 160. 4, 43. 7, 82, Thuc. 1, 109, Polyaen. 7, 13, Charit. erot. 5, 3. 7, 5. Aristid. or. 50, p. 695. Es hieß nun sprichw. von ihm a) *κρείσσων Ζώπυρος ἑκατὸν Βαβυλωνίων*, Apost. 10, 14, vgl. mit Plut. apophth. Lac. s. Darius 3. 4, b) *Ζωπύρου τάλαντα* (d. h. die gegen große ausgestandene Beschwerden erhaltenen), Cratin. b. Hesych., vgl. mit Suid., Theop. in Phot. lex., Zenob. 4, 9, Macar. 4, 32, Apost. 8, 35, s. D. Chrys. 64, p. 598. 2) Enkel des vorigen, S. des Megabyzus u. der Amytis, Her. 3, 160, Ctes. 37. 43. B) Griechen, Schürer, Funke, 1) Pythagoräer aus Tarent, Iambl. v. Pyth. 267. 2) Sklave aus Thrazien, Lehrer des Alcibiades, Plat. Alc. 122, a. b, Plut. Lyc. 16. Alc. 1. 3) Soldat des Antigonus Gonatas, Plut. Pyrrh. 34. 4) aus Byzanz, Geschichtschr., Plut. parall. 36, Harp. s. *Ἕρμος*, Io. Lyd. de mens. p. 270, St. B. s. *Ἀφροδισιάς*, Schol. Il. 10, 274. 24, 139, Marcell. v. Thuc. 46. 5) aus Heraklea, einer der Verfasser von orphischen Gedichten, Clem. Alex. str. 1, 144, Suid. s. *Ὀρφεύς*, Eud. 318, Tzetz. Schol. ed. Ritschl Alex. bibl. p. 4. 6) Dichter u. Verfasser einer Theseis, Stob. flor. 63, 8. 64, 38, Suid. s. *Ψιθυριστού*. 7) *Φυσιογνώμων*, Alex. Aphrod. de fato 6, Cic. Tusc. 4, 37, 80. de fat. 5, 10. 8) Toreute zur Zeit von Pompejus M., Plin. 33, 12, 55. 9) Arzt u. Person des Gesprächs in Plut. quaest. symp. 3, 6, tit. u. 1. — viell. der von Scrib. Larg. de compos. medic. 171 erwähnte Arzt dieses Namens aus Gordium in Phrygien od. Kortyne auf Kreta. — 10) Arzt aus Alexandria, Erfinder eines berühmten Heilmittels, Galen. antid. 2, 8, Cels. 5, 23, 2. A. — vielleicht der in Nic. ep. XI, 124 erwähnte. — Ein anderer Arzt, Inschr. b. Gruter. 635, 7. 11) aus Clazomenä, Rhetor des 3. Jahrh. n. Chr. G., D. L. 9, 12, n. 6, Quint. 3, 6, 3 (An. *περὶ στάσεων* b. Speng. in *Συναγ. τεχνῶν* p. 211 steht falsch *Πύρρος*). 12) aus Kolophon, Cyniker, D. L. 6, 8, n. 4. 13) Magnesier, Arist. de sign. ed. Osann. in Beitr. zur. gr. u. röm. Litt. II, p. 119., viell. der Geschichtschr. 14) Böotier, a) Akräphier, Inscr. 1629, Keil Inscr. boeot. XXXI, 51. b) Platäer, Vater u. Sohn, Keil Inscr. boeot. VII, b, 7. — Anderer: Ebend. XXII, b. c) aus Thisbe, Keil Inscr. boeot. LIX, h. d) Thespier, Keil Inscr. boeot. V, 11. — Andere: Ebend. LXII, e. — XXII, a, 15. 16) Athener, a) Archon Eponym. in den Maked. Zeiten, Philhist. T. III, p. 556. b) Ross Dem. Att. 14. 17) Syrakusier, Meier ind. schol. n. 10. 18) Tarentiner, Mechanikus ed. Theven. p. III. 19) auf Münzen aus Apollonia, Dyrrhachium, Magnesia u. Smyrna, Mion. II, 30. 39. III, 146. S. VI, 312. Oft bei Rangabé, s. Ind.

Ζωράμβας, s. *Ζωρόμβας*.

Ζωριάδης, *δαι*, m. Lauter, die Lautern, Symmorie in Teos, Inscr. 2, 3064, 14, Sp.

Ζώριγα, St. in Großarmenien, Ptol. 5, 13, 14.

Ζωροάστρης, *ου*, (*ὁ*), b. Plut. Is. et Os. 46 **Ζωρόαστρις**, Beros. in Mos. Choren. hist. Arm. 1, 5 hat Zerovanus, u. Euseb. chron. p. 41 Zaravaster, in Zend Zarathustra, woraus später Zarathust, Zarduschl wurde, nach Din. b. D. L. prooem. 6 Sternanbeter, nach Andern Goldstern, nach Roth Goldschmied, S. des Horomazus, der berühmte persische Weise, Gesetzgeber u. Stifter der persischen Religion, Plat. Alc. 122 a u. Schol., Plut. Num. 4. def. or. 10. quaest. symp. 4, 5, 2. anim. procr. 27, D. L. prooem. n. 2, Porph. v. Plot. 16, Luc. Necyom. 6, Nic. Dam. fr. 68, Phil. Bybl. fr. 9, D. Chrys. or. 36, p. 448, Plat. vit., Suid., Plin. 30, 2, A. Heracl. Pont. schrieb eine Schrift dieses Namens, Plut. adv. Colot. 14.

Ζωρομάσδρης, m. Chaldäer, *ἔγραψε μαθηματικὰ καὶ φυσικά*, Suid.

Ζωρόμβας, *α*, *ἢ* *Ζώραμβος*, = *Ζόραμβος*, w. s., Ptol. 6, 8, 9.

Ζωρός, m. Lauter, Trojaner, Qu. Sm. 8, 231.

Ζῶρος, m. orient. von Zor (Tyrus), Gründer Karthagos, App. Lib. 1.

Ζωσάριον, f. Hildegard, Athenerin, Inscr. 583; auch **Ζώσαριν**, Inscr. 2, 2410.

Ζωσάριος, m. Tribun, Nili epp. 1, 55, Sp.

Ζωσᾶς, m. Heil (= *σωσᾶς*), Mannsn., Inscr. 950. 3665, 1, 34. — Nili epp. 2, 75.

Ζωσιηίων (ob *Ζωσιμίων*?), Inscr. 4, 9847, Sp.

Ζωσιμᾶς, m. (s. *Ζώσιμος*), Mannsn., Inscr. 244. 3, 4316, Add. 6634. — Suid. Aehnl.:

Ζωσίμη, f., in Inscr. 3, 5627 -μα, Friedericke d. i. die schutzreiche (*Ζωσ.* = *Σωσ.*), 1) Gattin des Tigranes, Plut. Pomp. 45. 2) Sklavin, Damasc. ep. VII, 553. 3) Andere, Inscr. 711. 2, 1968.

Ζωσιμιανείδης, *ἀγωνοθέτης*, Inscr. 3, 5727, Sp. Aehnl.:

Ζωσιμιανός, m. Frischlin, Mannsn., 1) *Αὐρήλ. Ζ. Γλύκωνος*, Thespier, Inscr. 1586. 2) Andere, Inscr. 488. 3, 4244. Nili epp. 2, 251. Aehnl.:

Ζωσιμίων, m. Mannsn., Trebel. Pollio in v. Claudii 4; Orelli 2332, Inscr. 3, 6389. 6403. 4, 9215.

Ζώσιμος, (*ὁ*), Frisch. 1) Athener, Ross Dem. Att. 7. 2) Böotier, a) Thebaner, Inscr. 1585. 1656, Keil Inscr. boeot. XV, b. Sklave des Chäron, Inscr. 1608. b) Thespier, Dichter, Keil Inscr. boeot. V, 9. c) Platäer, zweie, Keil Inscr. boeot. VII, 1. 11. 12. d) Coroneer, Keil Inscr. boeot. LVIII, b. 3) Thasier, Dichter von Epigrammen, Anth. VI, 183 u. IX, 40, tit. VI, 15, tit. 4) aus Alexandria od. nach Phot. bibl. 170 aus Panopolis in Thebais, Suid., vgl. Fabric. bibl. gr. VIII, p. 71. 5) aus Gaza od. Askalon, Sophist (im 5ten Jahrh. n. Chr.), Commentator des Lysias u. Demosthenes, Suid. 6) Arzt, Galen. — Erzieher des

Redner Aristides, Aristid. or. 23. p. 491 — 510. 25, p. 547 — 561. 26, 600. 614. 7) Freigelassener des jüngeren Plinius, Plin. epp. 5, 19. 8) Geschichtschr. (5. Jahrh. n. Chr. G.), mit d. Bein. *Κόμης* u. *ἀποφισκοσυνήγορος*, ed. Bekker 1837. 9) Steinschneider, R. Rochette l. à M. Schorn 53. — Andere, M. Canulejus Zosimus, Gruter. Inscr. p. 639, 12. — Inscr. 1969. — 10) Präfekt von Epirus unter Valentinian u. Valens, Cod. Theodos. VI, 31. XII, 10. —

Ζώσιππος, m. Fredamar in d. Sinne: Schutzroß = *Σώσιππος*, f. Keil ep. an. 184, Tyndaritaner, Cic. Verr. 4, 42.

Ζωσιμώ, f., gen. *Ζωσιμοῦτος*, f. Frauenn., Inscr. 4825, d. — In Arch. Bullet. 1848, p. 171 *Ζωσιμοῦς*. Fem. zu *Ζώσιμος*.

Ζωσκάλης, m. Herrscher in Aethiopien, An. (Arr.) p. mar. erythr. 5.

Ζωσοῦς, f. Heilyne, Frauenn., Inscr. 2, 2001.

Ζώστειον, n. Zwang (eigtl. Speltmühle), Ort, wo die Sklaven gefesselt arbeiten mußten, *ὄνομα τόπου*, Suid., Et. M.

Ζώστειρα, f. Isengart d. h. die (mit Eisen) umgürtete, Bein. der Athene in Böotien, Hesych., B. A. 261, 30. Aehnl. **Ζωστηρία**, f. Bein. der Athene bei den Epiknemidischen Lokrern, St. B. s. *Ζωστήρ*, in Böotien, Paus. 9, 17, 3.

Ζωστήρ, ῆρος, m. Gardner, Gardelegen (d. h. gürtend), nach Hesych., Et. M., Schol. Hermog. 3, p. 219 u. Max. Plan. 5, 481 ed. W. ist der Ort so benannt, weil hier Leto den Gürtel löste, d. h. den Apollo gebar, 1) Athener aus Gargettus, Inscr. 207, 1. 2) Landspitze in Attika zwischen Kolias u. Sunion, nach Paus. 1, 31, 1 attischer Demos, j. Cap Vari, Her. 8, 107, Xen. Hell. 5, 1, 9, Strab. 9, 398, Neanth. in Schol. Ar. Lys. 808, St. B. s v. u. s. *Τέγυρα*. Ew. **Ζωστήριος**, St. B. Apollo, der hier mit der Artemis u. Leto (u. Athene) Altäre hatte, hieß davon **Ζωστήριος**, St. B., Hesych., od. nach Et. M. 414, 20 auch *Ζώστριος*. Aehnl.:

Ζωστριανός, m. Schriftst. Porph. v. Plot. 16.

Ζωτεάτας, *Ἀπόλλων ἐν Ἄργει, ἀπὸ τόπου*, Hesych. (Nach Mein. [ζω] *Τενεάτας*.)

Ζωτελιστής, m. (Heilbringer?), Bein. des Apollo in Korinth, Hesych. (Nach Schmidt *Τεμενίτης*.)

Ζωτικός, m. Leps, 1) Kritiker u. Dichter, Freund des Plotin, Porph. v. Plot. 7. 2) *Αὐρήλιος Ζωτικός*, ein Smyrnäer, D. Cass. 79, 16. 3) auf einer karischen Münze, Mion. S. VI, 526. 4) auf einer Münze aus Tralles, Mion. S. IV, 194. 5) Andere: Inscr. 552. — Auf einer Inschr., Rhein. Museum Neue Folge 2, p. 216. Ferner Inscr. 2, 2043. 2115. 2716.

Ζώτης, ου, m. Friedemann d. h. Mann des Schutzes u. der Rettung (= *σωτήρ*), Mannsn. aus d. Chersones der Kreter, Paus. 6, 16, 5. Aehnl.:

Ζω(od. Σω)τίου, Inscr. 2, 2194, b, 7, Add., Sp. Aehnl.:

Ζωτική, *Ὀφιλλία*, Inscr. 2, 3650. 3, 3896. — ... 3, 6405. — *Ζοτική*, 4, 9691. 9919. Sp. Aehnl.:

Ζώτιχος, m. Mannsn., Inscr. 2, 3067 sq. (Teos), 3665, 1, 53. 3794.

Ζώττα *Στρατίππῳ τῷ*, Inscr. 2, 2197, g (Mytilene).

Ζώτων, St. Aethiopiens, Iub. Maur. b. Plin. 6, 29. 35.

Ζωφασημίν, Himmelsschauer, Geschöpfe der phönix. Mythologie, Phil. Bybl. fr. 2 (v. l. *Ζωφασημαίν*).

Ζωχάση, ἡ, St. in Persien, das spätere Seleucia, Zosim. 3, 23 (Salm. vermuthet *Χώχη*, Scal. *Κώχη*).

H.

Ἡασις, v. l. von *Παρσίς*, w. f.

Ἡατος, ου, (Blutmond, f. *ἦαρ*, Hesych.), Monat in Herakleia, entspr. d. delph. *Ἰλαῖος*, Wesch. u. Fouc. 230, K.

Ἡαυδᾶς, m. Maurusier, Thphn. 320, 4. 321, 9, Sp.

Ἡαώ, יהוה, Inscr. 4, 9094, not. Sp.

Ἥβη, voc. (Nonn. 14, 430, Orph. h. prooem. 13) *Ἥβη*, dor. (Pind., Theocr. 17, 32., Epich. u. auch Eur. Her. 915) **Ἥβα**, (ἡ), Jugend, Jung. 1) die röm. Iuventas, T. des Zeus u. der Here, Dienerin (Mundschenkin) der Götter, Od. 11, 602 (in Il. 4, 2. 5, 722. 905 *ἥβη* geschr.), h. 15, 8, Hes. th. 17. 950, Pind. P. 1, 110. 10, 32. I. 3 (4), 101. N. 7, 6, Nonn. 1, 470 — 48, 20, ö., Eur. Her. 851. 857. Or. 1687, D. Sic. 4, 39, Apd. 1, 3, 1. 2, 7, 7, Ath. 10, 425, e, Luc. d. deor. 5, 2. d. mort. 16, 1, Ach. Tat. 2, 37, A. Sie hatte als *Γανυμήδα* Tempel u. Altäre zu Phlius, Paus. 2, 13, 3. 4, als *Δία* zu Sicyon, Strab. 8, 382, einen Altar zu Athen, Paus. 1, 19, 3, zu Mantinea, Paus. 8, 9, 3, Altar u. Statue zu Mykenä, Paus. 2, 17, 5. 6; gewöhnl. zugleich mit Herakles, Mnas. b. Ael. n. an. 17, 46. Auch diente ihr Name zum Feldgeschrei, Her. 9, 98, u. Epicharm schrieb ein Gedicht *Ἥβας γάμος*, Ath. 3, 85, c. S. *Ἄβα*. 2) Jungfer, Schiffsname, Att. Seew. x, 6, 141 u. öfter. 3) *Ἥβα*, Junfer, Name eines Hundes, Xen. Cyn. 7, 5. 4) **Ἥβα**, St. der Tusker in Italien, Ptol. 3, 1, 49.

Ἥβιος *Τολλειξ*, lat. Mannsn., Dosith. in Plut. parall. 33.

Ἥβισμα, St. der Abramiten in Arabia Felix, Ptol. 1, 6, 10.

Ἡβοάδης, ου, m. Inscr. 3, 5901, Sp.

Ἥβων, ωνος, m. Juncken, ein Gott in Neapolis in Großgriechl., Inscr. 3, 5790, b.

Ἡγάθεος, m. Göttlich, Mannsn., Fronto ed. Mai p. 285, u. bei Orelli 5009. Inscr. 3, 6666.

Ἡγίας, m. Führer, Mannsn., Inscr. 2, 2264. m, 9.

Ἡγεκλῆς, έους, m. Woldemar d. h. durch Walten (Herrschen od. Führen) berühmt, Ephesier, Mion. III, 85.

Ἡγέλεως, (ὁ), 1) S. des Tyrsenos, Paus. 2, 21, 3. 2) Inscr. 2, 2338, 106. Aehnl.:

Ἡγέλοχος, m. Herzog (f. über die Etym. u. die Betonung Et. M. 299, 38). 1) Athener. a) Anführer der Athener, D. Sic. 15, 84. f. *Ἡγησίλεως*. b) tragischer Schauspieler in Athen, Ar. Ran. 302 u. Schol.,

Plat. b. Suid., vgl. Schol. Eur. Or. 279. c) einer, für (D. Hal.) od. gegen (Harp.) welchen Dinarch eine Rede hielt, D. Hal. Din. 12, Harp. s. ληξιαρχικόν. 2) S. des Hippostratos, Reiteranführer Alexanders des Gr., Arr. An. 1, 13, 1 — 3, 11, 8, ö. 3) Truppenanführer unter dem älteren Ptolemäus, D. Sic. 34, 43. 4) Anderer, Luc. ep. XI, 185.

Ἡγέμαχος, m. Helmont (ahd. Hildimund d. i. Kampfvorstand, s. Et. M. 299, 44), Athenischer Archon Ol. 120, 1, D. Hal. Din. 9. — Adj. davon: ὁ Ἡγεμάχειος παῖς, Diot. ep. VII, 475.

Ἡγεμόνη, f. ähnl. Dietberga (d. h. das Volk bergend od. wahrend), eigtl. Führern (s. St. B. s. Ἑρμιών), 1) Bein. a) der Artemis in Sparta u. Arkadien, Paus. 3, 14, 6. 8, 37, 1, Ant. Lib. 4, Call. Dian. 227, Hesych. b) der Aphrodite, Hesych. 2) eine attische Göttin (eine der Grazien) in Athen, Ath. 9, 35, 2, Poll. 8, 9 (Lyc. 77 ed. Spp.). 3) Schiffsname, Att. Seew. XIV, d, 50 u. ö., Hesych. (Inscr. 3, 5174. 5278 Ἀγεμόνα).

Ἡγεμονία, f. (ähnl. Prinzeß), Schiffsname, Att. Seew. VII, b, 58. S. Lex.

Ἡγεμονικός, m. Weiser (d. i. den Weg weisend), 1) Bein. des Hermes, Ar. Plut. 1159, Arr. Cyn. 35, 3, Com. n. d. 16. 2) ein Freigelassener, Orelli 2995. Aehnl.:

Ἡγεμόνιος, m. Mannsname, Phot. 65, b, 5.

Ἡγέμων, ονος, (ὁ), (über den Acc. s. Lehrs Arist. 302), Führer, Fürst, 1) (hier ἡγεμών geschrieben) Bein. des Herakles, Xen. An. 6, 2, 15. 5, 24. 25. 2) Athener (wo Andere Ἡγήμων vorziehen, s. Schoem. zu Isae. p. 328 u. Lob. path. 168, doch vgl. Keil an. ep. p. 153), a) Archon in Athen Ol. 113, 2, Arr. An. 5, 19, 3, s. Ἡγήμων. b) athenischer Redner und Makedonist, Dem. 25, arg., s. Ἡγήμων. c) Freund des Andocides, s. Ἡγήμων. d) andere Athener, Inscr. 272. — Dem. 18, 84. 3) Dichter aus Alexandria, = Ἡγήμων, Anth. VII, 436, tit. 4) Chier, Mion. III, 269. 5) Anderer: Inscr. 2, 2416, 11. (6) ἡγεμών, als Name eines Fisches, Plut. sol. anim. 31.)

Ἡγέπολις, ιδος, m. Burfürst (d. i. Burgerster), Koer, Paus. 6, 17, 2.

Ἡγερία, f. 1) eine Kamöne od. Nymphe, nach Plut. Num. 4 δαίμων, nach Plut. fort. Rom. 9 eine Dryade, von welcher im Hain bei Aricia, nach Plut. Num. 13 u. A. bei Rom, Numa seine Offenbarungen erhielt, Plut. Num. 4. 15, D. Hal. 2, 60. S. Ἐγερία. 2) eine Quelle im Aricischen Thale, Strab. 5, 240.

Ἡγέριος, (ὁ), (nach D. Hal. 3, 50 Elendt), 1) Bein. des Arruns Tarquinius, D. Hal. 3, 50. 57, Fab. b. D. Hal. 4, 64. 2) Mannsn. in Italien, Ant. Th. 64 (VII, 367). — Suid.

Ἡγεσίλαος, m. = Ἀγεσίλαος, Nic. fr. 2, 72 (Casaub. will Ἀγεσ. lesen).

Ἡγέσιππος, m. für Ἡγήσιππος, auf einer phrygischen Münze, Mion. IV, 232.

Ἡγέστρατος, (ὁ), Herzog (s. Et. M. 299, 37), 1) Schiffspatron aus Massilia, Dem. 32, 2—20, ö. 2) athenischer Archon Ol. 55, 2, Phan. b. Plut. Sol. 32. 3) auf einer bithynischen Münze, Mion. S. V, 246. 4) Inscr. 2, 2152, f, Add.

Ἡγηγιστράτιος, m., falsche Lesart b. Hippocr. Epid. 6, 25, wo Ἡγησίστρατος zu lesen ist.

Ἡγηματία, s. Ἡγιματία.

Ἡγήμων, ονος, (ὁ), Führer, Fürst, 1) Athener, a) Archon Ol. 113, 2, = Ἡγέμων, w. s., D. Hal. Din. 9, Att. Seew. XIII, d, 170 u. ö. b) Staatsmann u. Redner in Athen u. Makedonist, Dem. 18, 285. 25, 47, Aeschin. 3, 25. ep. 12, 8, Plut. Phoc. 33. 35, Att. Seew. XV, b, 133, Harp., Suid., Et. M. c) Freund des Andocides, And. 1, 122 (codd. Ἡγέμονα). d) Schwiegersohn des Diogeiton, D. Hal. Lys. 25 (or. 32, 12). e) Kephisier, S. des Euktemon, Isae. 6, 10. f) Erchier, D. Hal. Isae. 17 (Isae. 12, 6). g) Λαμπτρεύς, Att. Seew. XIV, c, 156. 2) aus Thasus, Dichter von Parodien (ἐποποιός, St. B. s. Ἀλεξάνδρειαι) u. der ältern att. Komödie, mit dem Bein. Φακῆ, Ath. 1, 5, b. 15, 698, c, Chamael. b. Ath. 9, 406, e. ö., Suid. S. Ar. poet. 2, Ael. n. an. 8, 11, Prov. app. 2, 65, u. vgl. Mein. I, p. 214. frg. II, p. 743. 3) Anderer, Inscr. 2, 2038, aus Smyrna, Inscr. 3140. S. Ἀγημονίδαο.

Ἡγήναξ, m. Walthard, Inscr. 2, 3140, 13, Sp.

Ἡγήσανδρα, f. ähnl. Liutberga (d. h. die Männer od. das Volk bergend d. i. schützend), T. des Amyclas in Amyklä, Pherec. in Schol. Od. 4, 22.

Ἡγησανδρίδης, ου, m. Woltmanns, Anführer der Lacedämonier, Xen. Hell. 1, 1, 1, u. derselbe od. ein Anderer, 3, 17. S. Ἀγησανδρίδας.

Ἡγήσανδρος, (ὁ), Woltmann, 1) Milesier, V. des Hekatäus, Her. 5, 125. 6, 137. 2) Spartaner, V. des Pasitelidas, Thuc. 4, 132. 3) Thespier, Thuc. 7, 19. 4) Lochag der Arkadier, Xen. An. 6, 3, 5. 5) Athener, a) ein Sunier, Aesch. 1, 55—154 u. Schol. (68 als Steirier angegeben, doch s. 63). b) einer, über dessen Erbschaft Lysias eine Rede verfaßte, Harp. s. κακώσεως, Prisc. 18, 23, 25. 6) aus Salamis, Geschichtschr., Tzetz. Lyc. 853 (Et. M. s. Ἀργώ nannte ihn Hegesipp). 7) Delphier, Geschichtschr., Ath. 1, 18, a—14, 656, c, ö., Suid. s. ἀλκυονίδες, Apost. 2, 20, Hesych. s. ἀποφάρσις. (In B. A. 377, 25 Ἀγήσανδρος.) 8) Vater des Menidas, Arr. An. 3, 5, 1.

Ἡγησάρετος, m. Wöltert (d. h. Wolthart od. tüchtig waltend), ein Pompejaner, Caes. b. civ. 3, 35. — Cic. Epp. Divv. 13, 25.

Ἡγήσαρχος, m. Walthard, S. eines Theognetus aus Smyrna, Inscr. 2. 3140. 12. 3351.

Ἡγησιάναξ, m. Mondhold (ahd. Mundoald d. i. als Vorstand waltend), 1) aus Troas, Alexandriner, Geschichtschr. u. Gesandter unter Antiochus M., App. Syr. 6, Strab. 13, 594, Ath. 3, 80, d. 4, 155, b. 9, 393, d, St. B. s. Τρωάς, Arat. vit. 55 u. 56 ed. Westerm., Hyg. poet. astr. 2, 26, Ptolem. ep. Anth. app. 70, Plut. par. 23, wo Ἡσιάναξ steht, u. Plut. fac. lun. 3, wo er Ἀγησιάναξ heißt. Er u. seine Begleiter, οἱ περὶ τὸν Ἡγησιάνακτα, Pol. 18, 30. 2) Freund des Epikur, Plut. adv. Epic. 20. 3) Samier, Mion. III, 280.

Ἡγησίας, ου, voc. (D. L. 6, 2, n. 6) Ἡγησία, (ὁ), Führer, 1) Athener, a) Archon Ol. 114, 1. Arr. An. 7, 28, 1, Att. Seew. b) Hestiäer, Ross Dem. Att. 5. c) Meliter, ebend. u. 6. d) Anderer, Meier ind. schol. n. 59. e) Erzgießer, Luc. rhet. pr. 7, Quint. 12, 10, 7, Plin. 34, 8, 19. 2) Philosoph aus Kyrene, mit dem Bein. Πεισιθάνατος, Plut. am. prol. 5, D. L. 2, 8, n. 7. 6, 2, n. 48, Cic. Tusc. 1, 34. Seine Anhänger hießen οἱ Ἡγησιακοί, D. L. 2, 8, n. 7 u. 9. 3) aus Sinope, mit dem Bein. Κλοιός, Schüler des Diogenes, D. L. 6, 4, 3. 4) Magnesier, Red-

29*

ner u. Geschichtschr., Plut. Alex. 3. x oratt. Demosth. 2, D. Hal. comp. verb. 4. 18, Strab. 9, 396. 14, 648, Long. subl. 3, Theon prog. 2, Cic. Brut. 83. Orat. 67. 69. ep. ad Att. 12, 6. Er u. seines Gleichen, οἱ περὶ Ἡγησίαν, Agatharch. mar. erythr. fr. 5, 2. Adj. Ἡγησιακὸν σχῆμα, D. Hal. comp. verb. 4. 5) Feldherr der Delphier, Heliod. 4, 20. 21. 6) komischer Schauspieler in Alexandria, Ath. 14, 620, d. 7) Tyrann von Ephesus, Polyaen. 6, 49. 8) S. des Hipparch, D. L. 5, 2, n. 14. 9) Verf. von Κύπρια ἔπη, Ath. 15, 682, d, vgl. Ἡγησῖνος. 10) Smyrnäer, Mion. III, 203. 11) Andere: Inscr. 3137, 84. 3657. Vgl. Ἀγησίας, Inscr. 2, p. 237, a. b.

Ἡγησίβουλος, m. Monrad (d. h. im Rathe vorstehend), Klazomenier, V. des Anaxagoras, D. L. 2, 3, n. 1, Harp. u. Suid. s. Ἀναξαγόρας.

Ἡγησίδαμος, m. Kunimund, Geschlechts- oder Volksvorstand, Lehrer des Eleers Hippias, Suid. s. Ἱππίας. S. Ἀγησίδαμος. Aehnl.:

Ἡγησίδημος, m. Geschichtschr. aus Kythnos, Plin. 9, 8, vgl. mit lib. 1 arg., Solin. 18. Anderer: Inscr. 2, 3604, 7.

Ἡγησίδικος, m. Emund (ewa = lex), Mannsname, Theodorid. 5 (VI, 155). Aehnl.:

Ἡγησίθεμις, f. Curt. Inscr. att. 9.

Ἡγησικλῆς, έος, m. ion. = Ἀγασικλῆς, w. f., sonst: Woldemar, K. von Sparta, Her. 1, 65. — Anderer: Inscr. 2, 2333. 2357.

Ἡγησίλεως, ω, Demod. Ἡγησίλαος = Ἀγησίλαος, w. f., m. Volquardt (d. h. das Volk schützend u. führend), 1) Spartaner, a) S. des Doryssos, K. von Sparta, Her. 7, 204, f. Ἀγησίλαος. b) S. des Hippokratides, Her. 8, 131. 2) Feldherr der Athener, Xen. vect. 3, 7, Dem. 19, 290 u. Ulpian dazu (116, c) — D. L. 2, 6, n. 10, f. Ἡγέλοχος. 3) Anderer: Inscr. 2357. 4) (Ἡγησίλαος), Bezeichnung des Hades, Demod. b. Ath. 15, 684, d.

Ἡγησίλοχος, (ὁ), Hauptmann, Rhodier, Theop. b. Ath. 10, 444, e. 445, a. 2) Prytanis der Rhodier (171) v. Chr., Pol. 27, 3. 28, 2. S. Ἀγησίλοχος.

Ἡγησίμαχος, m. Mannsn. auf einer Münze bei Mion. I, 529. S. Ἀγησίμαχος.

Ἡγησίνους, ου, m. Raimund d. i. an Rath od. Klugheit vorstehend, 1) Dichter, Paus. 9, 29, 1. 2) aus Pergamum, Akademiker, D. L. 4, 8, n. 4, Cic. Acad. 2, 6 (Procl. b. Phot. 319, 26 führt auch einen Salaminier als Dichter der Kypria Namens Ἡγησῖνος an, doch ist dies sehr zweifelhaft u. Ἡγησίας zu vergleichen).

Ἡγήσιον, f. Frauenn., Philhist. T. IV, Hft 4, n. 5, K. Aehnl.:

Ἡγήσιος, m. Schriftsteller, Phot. cod. 167, f. Ἡγησίας.

Ἡγησίπολις, 1) m. Leuthold (d. i. das Volk beherrschend), Beiu. für Menedemus, D. L. 2, 17, n. 7. 2) f. Liutswind d. i. volksmächtig, Schiffsname, Att. Seew. XIV, d, 87 u. öfter.

Ἡγησίππη, f. Inscr. 2, 2940, b, Add., Sp. Fem. zu Ἡγήσιππος.

Ἡγησιππίδας, m. Spartaner, Thuc. 5, 52. S. Ἀγησιππίδας. Von:

Ἡγήσιππος, (ὁ), Mehner d. i. Leiter des Zugviehs (der Rosse), 1) Athener, a) komischer Dichter, Ath. 7, 279, d—9. 405, d, von Suid. mit dem folgenden vermengt, f. Mein. I, p. 475. b) Sunier, mit d. Spitznamen ὁ Κρωβύλος, Aeschin. 1, 64. 71. 110. 3, 118 u. Schol. — Harp. s. v. u. s. Κρωβύλος, Et. M., Plut. Dem. 17. apophth. regg. s. v., auch ὁ μισοφίλιππος genannt, Schol. Aeschin. 1, 55, vgl. mit Liban. IV, p. 313 u. Dem. or. 7 arg. S. Dem. 9, 72. 18, 75. 19, 72 — 74 u. Schol. — 331, Phot. bibl. 491, Cram. An. Par. 1, 166, Att. Seew. XIV, e, 69. c) Eichier, V. des Euphiletus, D. Hal. Isae. 17 (Isae. 12, 12). d) Dichter der Anthologie, Meleag. cor. IV, 1, 2. Anth. VI, 124 tit. XIII, 13, tit., 5. 2) Halikarnassier, D. Sic. 20, 50. 3) Tarentiner, Küchenschriftsteller, Ath. 12, 516, c. d. 14, 643, f. 4) Mekybernäer, Geschichtschreiber, St. B. s. Μηκύβερνα u. Παλλήνη, Parthen. erot. 6 u. 16 marg., D. Hal., 1, 49, Et. M. 136, 33, B. A. 1185, Schol. Eur. Rhes. 28. 5) S. eines Ariston, Plat. ep. 2, 314, e. 6) Inscr. 2, 2263, c, Add. 2322 b [3] Add. 7) auf Münzen, Mion. III, 149. IV, 52. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. VII, 160.

Ἡγησιπύλη, f. *Thorolda (d. h. die am oder über das Thor waltende), T. des Königs Olorus in Thracien, Gem. des Miltiades, Her. 6, 39, Plut. Cim. 4.

Ἡγησιστράτιος, m. Hippocr. Epid. 6, 25, f. das Flgde.

Ἡγησίστρατος, (ὁ), Herzog (ion. = Ἀγησίστρατος, w. f.), 1) S. des Peisistratos, Tyrann in Sigeum, Her. 5, 94. 2) Eleer, Wahrsager aus dem Geschlecht der Telliaden, Her. 9, 37—41. 3) Samier, S. des Aristagoras, Her. 9, 90—92. 4) Ephesier, a) Gründer von Eläus, Pythocl. in Plut. parall. min. 41. b) Schriftst., Schol. Ap. Rh. 2, 299. 5) Befehlshaber der persischen Besatzung in Milet, Arr. An. 1, 18. 4. 6) V. des Democrit aus Abdera, D. L. 9, 7, n. 1, Suid. s. Δημόκριτος. 7) Anderer: Hippocr. Epid. 6, 25, wo falsch Ἡγηγιστράτιος steht. 8) Inscr. 2, 2263, c, 14, Add.

Ἡγησώ, f. Vornewald (in dem Sinne: an der Spitze waltend), 1) Frauenn. aus Macedonien, Theaet. 1 (VI, 357). 2) Inscr. 2, 1994, Add. 2347, i, Add. 3) Schiffsname, Att. Seew. IV, h, 62.

Ἡγητορία, f. Theoderada d. h. die (das Volk) berathende u. anleitende, Nymphe in Rhodus, Zen. b. D. Sic. 5, 57.

Ἡγητορίδης, ου, ion. (Her.) εω, (ὁ), Fürstensohn, 1) Koer, S. des Antagoras, Her. 9, 76, Paus. 3, 4, 9. 2) Thasier, Polyaen. 2, 33.

Ἡγήτωρ, ορος, (ὁ), Fürst, 1) S. des Neleus, Zenob. 5, 17. 2) Thessaler, V. der Aganike od. Aglaonike, Plut. VII sap. conv. 48. def. or. 13. 3) Mathematiker aus Byzanz, Athen. machin. 5. Vitr. 10, 21. Att. Seew. p. 110. 4) Inscr. 2, 2058, B, 46.

Ἡγίας, ου, voc. ὦ Ἡγία, Dam. v. Isid. 227, (ὁ), ion. (Her.) Ἡγίης, Führer, 1) Athener, a) Erzgießer um die Zeit des Ageladas, Paus. 8, 42, 10, Plin. 34, 8, 19. b) Marathonier, Att. Seew. IV, g, 85. c) Andere: Inscr. 385. 715. — 1211. 2, 2363, b, B, 2. 3699, 8, Att. Seew. X, b, 138. d) Testamentsvollstrecker des Plato, D. L. 3, n. 30. e) Philosoph u. Zuhörer des Proclus, Marin. Procl. c. 26, Suid. s. v. u. s. Εὐπείθιος; Damasc. v. Isid. 221. 227. 230. 2) Phocäer, Pol. 21, 4. 3) Dichter aus Trözene, Paus. 1, 2, 1. 4) (Ἡγίης), Eleer, Br. des Tisamenus, Her. 9, 33. 5) Inscr. 4, 8210. 8313. Aehnl.:

Ἡγις, = Ἆγις, w. f. Aehnl.:

Ἡγίων, m., Hegio senex, Ter. Phorm., Plaut. Capt.

Ἡγιτιματία ἢ *Ἡγηματία*, St. in Großgermanien, Ptol. 2, 11, 29.

Ἡγουμενός, m. Führer, Mannsname, Inscr. 2, 2138, 39. 46. 58, Sp.

Ἡγουρροί ἢ *Γιγοῦρραι*, Volk in Hisp. Tarrac., j. Cigarrosa, Ptol. 2, 6, 38, b. Plin. 4, 3 Cigurri.

Ἡγύλος, m. Fürst (Fürstel), Lacedämonier, V. des Theokles, Paus. 5, 17, 2. 6, 19, 8. — *Ἡγύλλος*, Inscr. 2. 2673, b.

Ἡγώ, = *Ἀγώ*.

Ἡγωνὶς *ἄκρα* ἢ *Γιγωνίς*, w. s., Ptol. 3, 13, 13.

Ἡδάλεως (?), m. Inscr. 4390, Sp.

Ἡδαμήνσιοι, v. l. bei Ptol. für *Δαμήνσιοι*, w. s.

Ἡδάφθα ἢ *ἡ Δάφνα*, St. in Africa propria, Ptol. 4, 4. 12.

Ἡδέα, f. Frauenn., Ephem. arch. 753, Inscr. 2, 1997, c, 14, Add. 3238. Aehnl.: *Ἡδεῖα*.

Ἡδέας, m. Süß, Inscr., K. Aehnl.:

Ἡδεῖα, f. Süße, 1) Hetäre des Epikur, Plut. adv. Epic. 4. 16, D. L. 10, n. 3. 2) *Κλαυδία Ἡ.*, Inscr. 2, 3148. 3) Schiffsname, Att. Seew. XVII, c, 149, Inscr. 2, 2940.

Ἡδήμων, m. (?) Schriftst., Il. 2, 205. (A. ἢ *Δημώ*.)

Ἡδιανός, m. Zeitmann (zeit = heiter, hold), Athener, Phlegäer, Inscr. 275. — 2, 3191, 8.

Ἡδητα ἢ *καὶ Δείρια*, St. der Edetaner in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 63.

Ἡδητανοί, Volk in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 15. 63.

Ἡδίστη, f. (Inscr. 2, 3141, 19 *Ἡδίστα*), ähnl. Schatz, 1) Athenerin, a) T. des Habron, Gem. des Diocles, Plut. x oratt. Lycurg. 30. b) Andere, Inscr. 559. 2, 2414, f. 2736, b, Add. 2) (Böotierin), Inscr. 1570. 3) Schiffsname, Att. Seew. IV, d, 3. Aehnl.:

Ἡδίστιον, f. Athenerin, Grabstele in Athen vor der Fabrik des Durutis, K. — Archäol. Anz. 1854, n. 67. 68, p. 481. Aehnl.:

Ἡδιστος, m. Mannsn., Orelli 4544, K.

Ἡδονή, f. Wonne, 1) das personificirte Vergnügen, Mnasalc. ep. Anth. app. 58, Crat. fr. 8, die von Aristipp gegründete philosophische Schule führte davon den Namen *οἱ ἡδονικοί*, Ath. 13, 588, a. Dah. *ὁ ἡδονικὸς φιλόσοφος*, Ath. 7, 312, f. 2) Frauenn., Inscr. 2, 3737, 2. 3, 6334, 5, Orelli 4544. 3) *Ἡδονῆς ποταμός*, Wunnenbach, fingirter Fluß, Ael. v. h. 3, 18.

Ἡδονία, f. Freudenberg, St. in Epirus, Proc. aedd. 4, 4 (278, 15), Sp.

Ἡδονικός, m. Inscr. 2, 1997, c, 7, Add. 2656, Sp. Aehnl.

Ἡδόνιος, m. Wunno, Mannsn. auf einem Leichensteine zu Trier, Orelli 1119, K.

Ἡδονός, m. Süßenbach, früherer Name des Echedorus in Macedonien, Et. M. 404, 9.

Ἡδοί, pl. skythisches Volk, Hecat. b. St. B.

Ἡδύδειπνος, m. Leckermaul, Parasitenname, Alciphr. 3, 68.

Ἡδυλάλος, m. ähnl. Süßmund, Mannsname, Inscr. 4, 9641, Sp.

Ἡδύλειον, b. Plut. **Ἡδύλιον**, *τὸ* (*ὄρος*), Wünnenberg, Bergreihe in Phocis, die sich bis Orchomenos in Böotien erstreckte, Dem. 19, 148 u. Schol., Plut. Syll. 16. 17, Polyaen. 1, 3, 5, Theop. b. Harp., Suid., Theop. b. Strab. 9, 424 = *τὸ Ἀδύλιον*.

Ἡδύλη, f. Schätzell, 1) T. der Moschine, att. Dichterin, Ath. 7, 297, b. 2) eine, gegen welche Dinarch eine Rede gehalten, Harp. s. *διαμαρτυρία*, D. Hal. Din. 12 steht falsch *Ἡδύνη*. Aehnl.:

Ἡδυλίνη, f. Frauenn., Athenerin, a) Ross Dem. Att. 57. b) Att. Inschr. in meinen Heften, K. c) *Ἀμεινονίκου Ἀφιδναίου θυγάτηρ*, Rang. A. H. 2, p. 846, n. 1394 (Athen), Sp. Aehnl.:

Ἡδύλιον, 1) f. Frauenn., a) Macc. 2 (v, 133). — b) Plaut. Pseudol. 1, 2, 54. — [2) n., s. *Ἡδύλειον*.]

Ἡδύλος, voc. *Ἡδύλε*, in Et. M. 72, 15 **Ἥδυλος** geschr., m. Schätzell, 1) Athener, a) S. des Pamphilus, Dem. 40, 23. b) Ross Dem. Att. 72. c) Dichter aus Athen od. Samos, Ath. 7, 297, b—11, 497, d, ö., Meleag. cor. IV, 1, 45, Anth. V, 199—XI, 414, ö., Strab. 14, 683, Et. M., s. Iac. Anth. XIII, 899 u. Fabric. bibl. gr. IV, 476. d) Anderer, Anth. app. 38. 2) Philosoph, D. L. 7, n. 13.

Ἡδυμελής, m. (*Schönsang), Satyrname, Vaseninschr. Inscr. 4, 8383.

Ἡδύμη, f. Liebenburg, St. in Karien, Einw. **Ἡδυμαῖος**, St. B. (in Eus. onom. giebt es auch eine St. Eduma in Acrabatene).

Ἡδύοινος, m. *Süßenwein, wie Süßmilch, Name eines Satyrs auf e. Vase bei Müller Denkm. d. a. K. II, 585, s. Inscr. 4, 8381.

Ἡδυπνόη, f. Süßenhauch, Frauenn., Nicet. Eugen. 7, 186. (Bei Plin. 6, 31 heißt der Hedyphon Hedypnas.)

Ἡδύς, m. Süß, Bildhauer, Inscr. 4, 7193, Sp.

Ἡδυτώ, *οῦς*, f. Garliebe, M. des Isokrates, An. v. Isocr. init.

Ἡδυφῶν, *ῶντος*, *ὁ* — *ποταμός*, Süßenbach, eigtl. Süßenschall, Nebenfl. des Euläus in Assyrien, j. Dsjerahi, Strab. 16, 744.

Ἡδυχάρης, *ους*, m. Geilmod, viell. Mannsn., ein Stück des Theopomp, Mein. I, p. 240.

Ἥδων, m. (H. Aquilius) Hold, ein Candelabrarius, Inscr. b. Gori Inscr. Ant. Etrur. T. III, p. 141.

Ἥδωνες, fester Platz in Epirus, das spätere *Ἡδονία*, w. s. Proc. aedd. 4, 4 (279, 29), Sp.

Ἡδωνοί, (*οἱ*), (wenn nicht barbarisch) Freudenberger, nach Serv. zu Virg. Aen. 12, 365 von einem Gebirge Edon so benannt, b. Thuc. 2, 99. 4, 102. 109 auch **Ἡδῶνες**, während nach Strab. 7, 329, fr. 11 die **Ἥδωνες** ein Zweig der *Ἡδωνοί* sind u. nach Schol. Lyc. 419 die *Ἡδωνοί* im Innern, die *Ἡδῶνες* an der Küste wohnen, ja nach Herdn. in Schol. Thuc. 2, 99 sagte man auch *Ἡδῶναι* (über den Accent von *Ἡδωνοί* s. Arcad. 66, 6), thrazisches Volk, welches früher seine Sitze zwischen dem Strymon u. Arios hatte u. später von den Macedoniern verdrängt in der Gegend von Daton bis zum Strymon (mit Ausnahme der Küste) seßhaft war, Her. 5, 124—9, 75, ö., Aesch. fr. Edon. 51, Soph. Ant. 956, Thuc. 1, 100, D. Sic. 11, 70. 12, 68, Apd. 3, 5, 1, Strab. 7, 331, fr. 36. 10, 470, Theocr. 7, 111 u. Schol., ep. *ἀδ.* Plan. 127, Paus. 1, 29, 4. 10, 33, 2, Suid., St. B., im Sg. *Ἡδωνός*, Strab. 10. 471. 15, 687, u. nach St. B. auch **Ἡδωνεύς** u. **Ἡδωνιάτης**. — Die Landschaft heißt (*ἡ*) **Ἡδωνίς**, theils mit *αἶα*, wie Aesch. Pers. 495, wo es = Thracien steht, wie denn die lat. Dichter Edonis gern für Thracien brauchen, Hor. od. 2, 7, 27, theils ohne dieses, Ptol. 3, 13, 31, Ov. Trist. 4, 1, 42. Auch

bezeichnet es Myrkinos oder die Landschaft zwischen dem Prasiossee u. Pangäongebirge, Her. 5, 11, u. im Bes. die Stadt Ἄντανδρος, Arist. b. St. B. s. Ἄντανδρος, vgl. mit Plut. fluv. 11, 1, gleichwie auch die edonischen (u. überh. thrazischen) Frauen αἱ Ἠδωνίδες heißen, Plut. Alex. 2, Ov. met. 11, 69. Doch hießen diese auch Ἠδωναί u. Ἠδωνή, Antp. ep. VII, 705, St. B., u. als Adj. steht Ἠδωνὴ χείρ, Eur. Hec. 1153, u. Ἠδωνὰ ἱμάτια d. i. thrazische, Suid. Adj. davon ist Ἠδωνικός, ή, όν, Thuc. 1, 100, St. B. s. Παναῖοι. Als ihr Stammvater galt:

Ἠδωνός, οῦ, m. Freudenberger, S. des Ares, Br. des Mygdon, Stammvater der Edonen, St. B. s. v. u. s. *Βιστονία*.

Ἠεῖος, m. Otto (d. h. der von od. mit Besitz, denn ἦεα od. ἠέα sind nach Hesych. ἀγαθά, u. ἐα' τὰ ἀγαθὰ καὶ ἴδια), 1) Steinschneider auf einer Gemme, Winckelmann descr. des pierres gravées p. 76, u. Spilsbury Gems n. 13. 2) (C. Hejus), von Messina, Besitzer von Kunstwerken, Cic. Verr. II, 5. IV, 2 (Ἥιος?). 3) Cn. Hejus (Ven.: Hevius), Cic. Cluent. 38.

Ἠέλιος, s. *Ἥλιος*.

Ἠελιώτης, m. = *Ἡλιώτης*, Sonnemann, Suid.

Ἠερία, = *Ἡραια*, w. s.

Ἠερίβοια, f. ähnl. Ulricke (d. h. die an Besitz reiche, eigtl. Stierrich d. h. reich mit Rindern versehen, von ἐρι u. βοῦς = Ἐρίβοια), 1) Tochter des Eurymachus, zweite Gem. des Aloeus, Stiefmutter der Aloiden, Il. 5, 389 u. Schol. — 2) Andere: Schol. Il. 16, 14. — Suid.

Ἠερίη, ion. = *Ἀερία*, Nebel, eigtl. Frühnebel, 1) T. des Tectaphus, Nonn. 26, 138—30, 184. 2) Nebelungen, alter Name von Aegypten u. der Mutter des Aegyptus, Et. M., vgl. mit Ap. Rh. 2, 270. 3) nach Einigen die gewöhnliche Bezeichnung des Vorgebirges *Ἥραια*, w. s., St. B. s. *Ἥραια*.

Ἠέροπος, ion. = *Ἀέροπος*, w. s.

Ἠετίδης, m. Eetionssohn (poet. = *Ἠετιωνίδης*) d. i. Kypselos, orac. b. Her. 5, 92 (Anth. XIV, 88).

Ἠετίων, ωνος, (ὁ), = *Ἀετίων*, also Ahrens (s. Et. M. u. vgl. das Wortspiel in orac. b. Her. 5, 92 *αἰετὸς ἐν πέτρῃσι κύει*), 1) K. der Plakischen Thebe in Cilicien, V. der Andromache, Il. 1, 366—23, 827, ö., Apd. 3, 12, 6, Strab. 13, 585—619, Qu. Sm. 1, 98—14, 130, ö. (4, 152 *Ἠετίωνος βίη*), St. B. s. *Ἄδανα*, Et. M. 2) Imbrier, S. des Jeson, Gastfreund des Lycaon, Il. 21, 43. 3) angesehener Trojaner, V. des Podes, Il. 17, 575. 4) ein Grieche vor Troja, Qu. Sm. 6, 639. 5) S. des Echekrates in Korinth, V. des Kypselos, Her. 1, 14. 5, 92 (orac. auch Anth. XIV, 86), Paus. 2, 4, 4, Et. M. 199, 26. 6) S. der Elektra, Enkel des Atlas, bei den Eingebornen *Ἰασίων* (v. l. *Ἠσίων*) genannt, Hellan. u. Idom. in Schol. Ap. Rh. 1, 916. 7) S. des Briseus, Königs von Pedasus u. Lyrnessos, Mnas. in Schol. Il. 19, 291. 8) Athener, a) attischer Heros, von welchem *Ἠετιώνεια* benannt sein soll, St. B. s. *Ἠετιώνεια*, Philoch. b. Harp. s. *Ἠετιωνία*, Suid. b) Nauarch der Athener, D. Sic. 18, 15. 9) Amphipolite, Callim. ep. 25 (IX, 336). 10) Bildhauer, Theocr. ep. 7 (Anth. VI, 337), v. l. *Ἀετίων*, w. s.

Ἠετιώνεια, b. Plut. **Ἠετιωνεία,** b. Harp. **Ἠετιωνία,** (ἡ), Arnsberg, Landspitze Attika's, welche den Peiräeus von der Nordseite einschloß u. nach *Ἠετίων* benannt sein soll, Thuc. 8, 90. 92, Dem. 58, 67, Antiph. b. Harp., Plut. X oratt. Antiph. 9, Suid.

Ἠετιώνειος *δίαιτα* d. i. *ἡ τοῦ Ἠετίωνος*, Suid.

Ἠετιώνη, f. Eetionstochter d. i. Andromache, Qu. Sm. 1, 115. 13, 268, vgl. mit Christod. Ecphr. 162.

Ἤζακες, pl. Giesen (d. i. Speermänner, denn *μαζάκις δόρυ Παρθικόν*, Hesych.), ein tätowirter parthischer Volksstamm, Hesych.

Ἠζώ, f. Mäotic., Inscr. 2, 2129 (vgl. p. 111, b. 114, b. 117, a, b), Sp.

Ἦθαι, pl. St. der Brettier (Bruttier), D. Sic. 21, 9.

Ἠθάμ, b. Suid. *Ἠθαμά* u. Blut erklärt, Gegend mit Park in der Nähe Jerusalems, Ios. 8, 7, 3.

Ἠθικός, m. Sittig, Athener, Inscr. 270. — 3, 6445.

Ἠθοκλῆς, ἔους, m. Adalbert (d. h. als edel glänzend), Mannsn., Luc. d. mer. 12, 1.

Ἠθονόη, f. Hugiswind d. h. die Vernünftiges sinnende, als Ableitung des Namens Athene bei Plat. Cratyl. 407, b.

Ἤθριβαι u. **Ἤθριβον,** = *Ἄθριβις*, w. s., Theoph. chronogr. p. 530 u. Georg Phrantz. III, 10.

Ἠίθεος, m. Inscr. 3, 6235, 2. 6.

Ἠιόνες, ων, f. Randen (Rand = Ufer). 1) Flecken in Argolis unweit des Vorgebirges Skylläon, viell. j. Paläochori, Il. 2, 561, Strab. 8, 373. 2) zwei schmale Landstraßen, die vom Isthmus auslaufen bei *Ἀχιλλειος δρόμος*, Arr. p. p. Eux. 20, 1 (Müll. *Ἠόνας*).

Ἠϊονεύς, έως, ep. (Il.) ῆος, (ὁ), Küstner (s. Et. M.), 1) Thracier, V. des Rhesus, Il. 10, 435, Et. M. — Anderer? Paus. 10, 27, 1. 2) Grieche vor Troja, Il. 6, 11. 3) S. des Magnes, Freier der Hippodameia, Paus. 6, 21, 11, Schol. Eur. Phoen. 1748. 4) V. der Dia, der Gemahlin des Ixion, D. Sic. 4, 69, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 3, 62. 5) V. des Domeus, Großvater der Helabe, Pherec. in Tzetz. Exeg. Il. 35, 11. S. *Ἠόνευς*. Fem. dazu:

Ἠϊόνη, f. Nereide, Hes. th. 255, Apd. 1, 2, 7, wo j. *Ἰόνη* steht.

Ἤϊος, m. Bildhauer, Inscr. 4, 7194, Sp.

Ἠϊών, όνος, (ἡ), b. D. Sic. 11, 60. 12, 73, Lycophr. 407, Inscr. 3, 5956 **Ἠών, όνος,** bei Suid. **Ἠών,** (ἡ) (was Dind. überall im att. u. gem. Dialekt hergestellt wissen will), Stade, 1) St. in Macedonien an der Mündung des Strymon, Emporium von Amphipolis, j. Contessa od. Rendina, gew. *ἡ ἐπὶ Στρυμόνι* genannt, Her. 7, 25. 8, 118, vgl. mit Her. 7, 107. 113. 8, 120, Thuc. 1, 98. 4, 50, vgl. mit 4, 102. 106, Paus. 8, 8, 9, Polyaen. 7, 24, Schol. Aeschin. 2, 31, auch *ἡ πρὸς Ἀμφιπόλει*, Dem. 13, 23. 23, 199 u. Schol. — S. Xen. Hell. 1, 5, 15, Aeschin. 3, 184 u. Schol., Anth. app. 205, vgl. mit 110, Diod. Sic. 11, 60. 12, 73, Plut. Cim. 7. 8, Theop. b. Harp., St. B. s. v. u. s. *Ἀμφίπολις*. Ob auch *ἡ ἐπὶ Θρᾴκης* dieselbe sei (Thuc. 4, 7) oder eine andere St. in Pierien, wie St. B. angiebt, (Ew. **Ἠιονίτης**), ist zweifelhaft. Mein. vermuthet, daß die b. St. B. erwähnte im syrischen Pierien gelegen habe. Ew. **Ἠιονεύς,** St. B. 2) St. im Peloponnes, Gründung der Dryoper, D. Sic. 4, 37. 3) die Landzunge zwischen dem schwarzen u. Asowschen Meere, Plin. 6, 6 (s. über den Gebrauch des Wortes als *αἰγιαλὸς μακρὰ καὶ στενή*, An. p. p. Eux. 58).

Ἡκεστίδης u. **Ἥκεστος**, m. Lepper d. h. Stierkalb, eigtl. ein noch ungestacheltes u. so ungebändigtes junges Rind, wie es vorzugsweise zu Opfern diente, Mannsn., Suid., doch nach Bernhardy und Keil verdorben.

Ἠλ, u. Phil. Bybl. fr. 2, 14 **Ἦλος**, m., b. Dam. v. Isid. 115 u. Et. M. Ἠλ geschr., = Κρόνος in der phönizischen Mythologie, Phil. Bybl. fr. 4 (in Et. M. 477, 5 als hebr. ἤλ = ὁ θεός).

Ἡλά, m. K. in Israel, Sync. 355, 8, Sp.

Ἡλαγάβαλος, m. Bein., Niceph. 748, 10, Sp.

Ἡλακαταῖον, n. (über die Betonung s. Arcad. 120, 24) Rohrkopf, Nebenberg des Pindus in Thessalien, mit einem Heiligthum des Zeus **Ἡλακαταῖος** od. **Ἡλακατεύς**, St. B.

Ἠλάκατος, m. Spille, Liebling des Herakles, dem zu Ehren die Lacedämonier die **Ἠλακάτεια** (Spillenfest) feierten, Sosib. b. Hesych.

Ἥλεγα, f. Ort in Epirus, Proc. aedd. 4, 4 (279, 7), Sp.

Ἡλέγερδα ἢ [Κ]λέγερδα, St. in Großarmenien, Ptol. 5, 13, 19.

Ἡλεγία, f. St. in Großarmenien am Euphrat, Ptol. 5, 13, 12, s. Ἐλέγεια.

Ἡλεί, (ὁ), indecl. Hoherpriester der Israeliten, Ios. 5, 9, 1—11, 5, ö., Suid., Io. Ant. fr. 17. Bei Sync. 391, 9 **Ἡλεί**.

Ἡλείδης, m. Naz. 2, 85, c, Boiss., Sp.

Ἠλεῖος, m., b. Paus. **Ἦλειος**, Hollfeld (s. Plut.), 1) S. des Poseidon u. der Eurydike, od. nach Arist. in Schol. Il. 11, 688 der Eurypyle. Nach ihm soll Elis benannt sein, Paus. 5, 1, 8. 9, s. Ἠλεύς. 2) = Δῖος, S. des Amphimachus, K. in Elis, Paus. 5, 3, 5. 4, 2. 3) S. des Perseus, Paus. 3, 20, 6, Schol. Il. 19, 116. 4) Athener, a) S. des Cimon, Stesimbr. b. Plut. Cim. 16, vgl. mit Per. 29. b) Sphettier, Isae. 2, 9. c) Kothokide, Att. Seew. XVII, b, 14. d) Anderer, Din. 1, 38 (codd. Ἥλιος u. Ἥλειος). 5) Oft v. l. von Ἥλιος, s. Ath. 13, 593, f. — S. Ἦλις. Aehnl.:

Ἦλεις, m. S. des Κοιτωνικός, Marathonier, Phil.-hist. Bd. 3, Heft 6, n. 2, K.

Ἠλέκτρα, ας, voc. Ἠλέκτρα (Soph. El. 122, ö., Eur. El. 168, ö.), ion. (Hom., Hes., Ap. Rh., Nonn., Qu. Sm.) **Ἠλέκτρη**, ης, (ἡ), Berta d. i. die glänzende, strahlende, lat. Clara (s. Curt. Griech. Etym. 1, 107 u. Prellers Myth. 1, 313, u. Ἠλέκτρης αἴγλη u. Φαέθοντος ἐπώνυμον b. Nonn. 5, 76. 77, nach Et. M. u. Ael. v. h. 4, 26 Jungfer), 1) T. des Oceanus u. der Thetis, Gem. des Thaumas, Hom. h. Cer. 418, Hes. th. 266, Nonn. 26, 360, Apd. 1, 2, 2, Paus. 4, 30, 4. 2) T. des Danaos, Apd. 2, 1, 5. 3) T. des Atlas u. der Pleione, eine der Pleiaden (Qu. Sm. 13, 552) aus Samothrace, wo sie Στρατηγίς hieß (Hellan. in Schol. Ap. Rh. 1, 916) u. welches selbst davon Ἠλέκτρας νῆσος genannt wurde, Ap. Rh. 1, 916 u. Schol., vgl. mit Nonn. 3, 187—381, ö., od. Electria terra, Val. Flacc. 2, 431. Sie hieß nach Hellan. in Schol. Ap. Rh. a. a. O. auch Ἠλεκτρυώνη u. wurde in Messenien als Heroin verehrt, so daß auch ein Fluß in Messene ihren Namen führte, Paus. 4, 33, 6, und ebenso ein Thor in Theben (Ἠλέκτραι, w. s.). S. Apd. 3, 10, 1. 12, 1. 3, Ephor. in Schol. Eur. Phoen. 7, Hellan. in Schol. Il. 18, 486. Od. 5, 125, D. Hal. 1, 50. 61, Tzetz. Lyc. 29, Nonn. 3, 115—47, 695, ö., D. Sic. 3, 60. 5, 48. 49, Scymn. 682, Et. M., Hyg. f. 155. 192, Eust. Hom. p. 1155, 56, Serv. zu Virg. 7, 207. 10, 272, Virg. Aen. 8, 135. Ov. Fast. 4, 31. 4) Schwester des Kadmus, nach welcher das Thor Electrā in Theben benannt sein soll, Paus. 9, 8, 4. 5) T. des Agamemnon u. der Klytämnestra, Schwester des Orestes, auch Laodice genannt (s. Ael. v. h. 4, 26), deren Namen Stücke des Sophocles u. Euripides führen, Diosc. ep. VII, 37, Plut. Lys. 15, auch Person in Eur. Orest. u. Aesch. Choeph., s. 16. 252, vgl. mit Ar. Nub. 534, Soph. El. 80—1177, ö., Eur. El. 15—1341, ö., I. T. 562, ö., Or. 23—1618, ö., Ar. poet. 24, Hellan. b. Paus. 2, 16, 7, vgl. mit 3, 1, 6. 9, 40, 12, D. Chrys. or. 13, p. 220. 74, p. 637, Stat. ep. IX, 98, St. B. s. Μεδεών. 6) Dienerin der Helene, Paus. 10, 25, 4. 7) eine Gefangene des Dejotarus, Plut. mul. virt. 21. 8) (ποταμός), Sonnenborn, Fluß a) in Messenien, Paus. 4, 33, 6. b) auf der Südküste von Kreta, Ptol. 3, 16 (17), 4. 9) ein Trugschluß, so benannt nach der Tochter Agamemnons, Luc. vit. auct. 22, D. L. 2, 10, 4. 10) *Bernsthor (wie Bernsdorf), Thor in Theben, Nonn. 5, 76, Suid., gew. im Plur. (αἱ) Ἠλέκτραι, dat. -αισι, πύλαι, Aesch. Sept. 422, Eur. Bacch. 780. Suppl. 651. Phoen. 1129. 1570, Paus. 9, 8, 7. 11, 1, Ephor. in Schol. Eur. Phoen. 7, Ant. Lib. 33, Et. M., wo falsch πόλεις st. πύλαι steht, auch ohne πύλαι, Apd. 3, 6, 6. S. Ἠλεκτρίς u. Ἀλέκτραι. In Schol. Il. 19. 99 **Ἠλεκτραῖαι**. S. n. 3 u. 4.

Ἠλεκτρίς, ίδος, f. 1) Lichtenstern, Bein. der Selene, Orph. h. 9, 6, vgl. ἠλέκτωρ im Lex. 2) Bernsteinsee, See in Afrika, Mnas. b. Plin. 7, 2, 11. 3) (αἱ) Ἠλεκτρίδες νῆσοι, Bernsteininseln, Inseln des adriatischen Meers an der liburnischen Küste (Cyractice u. Arbe), von Plin. 3, 30 bezweifelt, früher (s. Schol. Ap. Rh. 4, 505 u. St. B.) an die Mündung des Po versetzt, wo die Schwestern des Phaethon verwandelt sein sollten, Scyl. 21, Arist. mir. 82, Scymn. 374, Strab. 5, 215. Im Sg. Ap. Rh. 4, 505. 578. Ew. **Ἠλεκτρῖται** u. Ἠλεκτρῖνοι, St. B. 4) (αἱ) Ἠλεκτρίδες πύλαι, s. Ἠλέκτρα, Thor in Theben, Hellan. u. Idom. in Schol. Ap. Rh. 1, 916.

Ἠλεκτρύων, ωνος, doch Eur. Alc. 839 εκ u. ονος, ebenso Apd. 2, 4, 6 u. cod. Par. in Schol. Ap. Rh. 1, 747 (s. über den Accent Arcad. p. 15, 22), m. Dagobert d. h. hell od. taggleich glänzend, 1) S. des Perseus u. der Andromeda, V. der Alkmene u. A., K. von Mykenä, od. nach Paus. 2, 25, 9 von Mideia, s. Hes. sc. 3, Ap. Rh. 1, 747 u. Schol., Eur. H. f. 17, D. Sic. 4, 9. 58, Apd. 2, 4, 5 u. ff., Paus. 2, 22, 8, Pherec. in Schol. Od. 11, 265, Apost. 13, 29, u. d. o. angef. St. — Seine Söhne οἱ **Ἠλεκτρυωνίδαι**, Schol. Ap. Rh. 1, 747. 2) S. des Itonos, Enkel des Böotus, D. Sic. 4, 67. Fem. dazu:

Ἠλεκτρυώνη, f. 1) T. des Elektryon d. i. Alkmene, Hes. sc. 86. 2) T. des Helios u. der Rhodos, Heroine auf Rhodos, D. Sic. 5, 56, Schol. Pind. Ol. 7, 21. 3) = Ἠλέκτρα, T. des Atlas, Hellan. in Schol. Ap. Rh. 1, 916.

Ἠλεύς, έως, m. Hollfeld, S. des Poseidon, K. von Elis, nach welchem das Land benannt sein soll, Leandr. in Et. M. 426, 12. S. Ἠλεῖος.

Ἡλῆα, Inscr. 4, 8947, i, Sp.

Ἡλί, m. V. des Joseph, N. T. Luc. 3, 23. Bei Sync. 150, 21 **Ἡλί**.

Ἅλια, pl. Sonnenfest in Rhodus, Iulian. or. 4, 156, c, s. Ἅλια.

Ἡλιάδης, (ὁ), Sonnemann d. i. eigtl. Sohn od. Abkömmling des Helios (s. Et. M. 210, 9), 1) Sg. a) einer der Heliaden, Luc. am. 2. b) S. des Kamiros

in Rhodus, St. B. s. *Κάμιρος*. c) Truppenführer des Alexander Balas, D. Sic. 32, 11. 2) pl. a) οἱ **Ἡλιάδαι,** *ῶν*, Söhne oder Nachkommen des Helios auf Rhodus, Gründer mehrerer Städte daselbst u. in Aegypten, D. Sic. 5, 56. 57, Strab. 14, 657 (ihre Namen sind nach Hellan. in Schol. Pind. Ol. 7, 135 Ochimos, Kerkaphos, Actis, Macareus, Kandalos u. Phaethon), s. *Ἥλιος*. b) *Ἡλιάδαι*, s. *Ἦλις*.

Ἡλιαία, (*ἡ*), in D. L. 1, 2, n. 18 **Ἡλιαία,** Madala, Mahlstatt (d. h. Gerichtsversammlung, Gerichtshof, s. St. B. u. Harp.), 1) der höchste Gerichtshof in Athen, Dem. 24, 105 u. ö., Plut. Phoc. 16, Androt. b. Poll. 8, 10, Paus. 1, 28, 8, Luc. Tim. 51. am. 18, D. L. a. a. O., Et. M., B. A. 262, 10. 310, 32, Suid., s. Lex. Daher vom Richtersolde *ὀβολὸς* **Ἡλιαστικός,** Ar. Nub. 863, vgl. mit Vesp. 195. 2) die Rathsversammlung in Epidamnus, Ar. pol. 5, 1, 6. S. *Ἁλία*.

Ἡλιακός, m. Sunno, Mannsname, Inscr. 9600.

Ἡλιάναξ, *ακτος*, m. Thingold d. h. in der Versammlung (dem Thinge) waltend, aus Sicilien, Br. des Stesichorus, Suid. s. *Στησίχορος*.

Ἡλιάς, *ἄδος*, Sonnig, Sunnihilt, 1) Sg. a) f. α) Adj. *ἀκτίς*, orac. b. Luc. Alex. 34, *Ῥόδος*, Luc. am. 7, *αἴγειρος*, Philostr. p. 190. β) Subst. Frauenname, Orelli 2230. b) m. Sonnemann, Ciseleur 405 n. Chr. G., Gruter Inscr. 1053, n. 4, R. Rochette l. à M. Schorn 77. 2) Plur. *αἱ Ἡλιάδες*, dat. (Nonn. 27, 202) *Ἡλιάδεσσι*, Töchter des Helios, Schwestern des Phaethon, welche in Bäume verwandelt wurden, Ap. Rh. 4, 602. 622 u. Schol., Strab., 5, 215, Nonn. 2, 153—43, 415, ö., D. Per. 291 u. Eust., Hesych. u. Et. M. s. *ἤλεκτρος*, Hyg. f. 152. 154, Ov. met. 2, 340. — 10, 263. Fast. 6, 717. Virg. Aen. 10, 190. Ecl. 6, 62. Da sich ihre Thränen in köstlichen Bernstein verwandelten, hieß es sprichw. von kostbaren Schätzen *Ἡλιάδων δάκρυα*, Macar. 4, 45. app. prov. 3, 8, oder auch *χρυσᾶ Ἡλιάδων δάκρυα*, Philostr. Imagg. 1, 11. — 2) Aelia H., Inscr. 3, 6719. 6016. b.

Ἡλίας, in N. T. u. Greg. ep. VIII, 49. 59 **Ἠλίας,** gen. *ου* (Ios. 8, 13, 7. 9, 5, 2, N. T. Luc. 1, 17), (nach Suid. im nom. *Ἠλίας*, doch im gen. *Ἠλιοῦ*) u. *α*, Ios. 8, 13, 6. 15, 6. 9, 2, 2, (*ὁ*), 1) der hebr. Prophet Elias, Anth. 1, 72 u. 77, tit., Suid., Et. M. 702, 2, Ios. 8, 13, 4—9, 5, 2, ö., N. T. Matth. 11, 14 — Iac. ep. 5, 17, ö. *ὁ Θεβίτης*, Sync. 352, 10. 2) Aegyptier, Sozom. h. e. 2, 28. 3) *ὁ ἅγιος*, Inscr. 4, 8629. 8616.

Ἥλεια, (*τά*), = *Ἁλίεια*, s. *Ἅλια*, Sonnenfest, Kampfspiele des Helios in Rhodus, Ist. in Schol. Pind. Ol. 6, 146, Philbist. T. IV, p. 93.

Ἡλίκη, f. Jungfer, *Mannbar, M. des Strymon, Plut. fluv. 11. 1. S. *Ἑλίκη*.

Ἡλιογάβηλον, Inscr. 3, 4966, Sp.

Ἡλιόδοτος, m. Sonnemann, Mannsn., Inscr. 3, 4362, 10, Sp.

Ἡλιοδώρα, *ας*, voc. (Meleag. VII, 476, Lucil.) **Ἡλιόδωρα,** (*ἡ*), Sunnoweise, eigtl. Sonnengabe, Frauenn., Meleag. ep. V, 136—215, ö. — XII, 147. — Lucil. ep. XI, 256. — Philod. ep. V, 24. — *Τυρία*, Inscr. 906. — 3, 4457. Fem. zu:

Ἡλιόδωρος, *ου*, voc. *Ἡλιόδωρε* (Anth. X, 39, ö.), (*ὁ*), Sonnemann, eigtl. Sonnengabe, 1) Athener, a) *Πιτθεύς*, Dem. 35, 13. 14. b) *Βατῆθεν*, Ross Dem. Att. 6. c) Schriftst. mit dem Bein. *ὁ περιηγητής* (Ath. 9, 406, c, Harp. s. *Νίκη*), Ath. 6, 229, c, vgl. mit 2, 45, c, Harp. s. *Θετταλός* u. *προπύλαια*, b. Plut. X oratt. Dem. 14 mit *Διόδωρος* verwechselt. d) V. der Gattin des Demosthenes, Plut. X oratt. Demosth. 53. e) *Ἆλις*, Paus. 1, 37, 1. 2) Parier, Thiersch par. Inschr. n. 7. 3) Mörder des Seleukus, App. Syr. 45. 4) Alexandriner, a) Peripatetiker, Porph. v. Plot. 20. b) S. des Hermias, Damasc. v. Isid. 74. c) Grammatiker, Verf. eines Handbuchs der Metrik u. a. Schriften, auch ein Verfasser von Homerischen Glossen u. s. w., Hephaest., Prae. figur. II, 396, Hesych., Lucil. ep. XI, 138. — Dichter, Anth. IX, 485. 490 tit. — u. Luc. ep. XI, 134. 137. — Von ihm ist komisch ein Compar. *Ἡλιοδωρότερος* gebildet Luc. ep. XI, 134. — Dichter eines Protesilaos, St. B. s. *φυλάκη*. 5) Byzantiner, Grammatiker, Verf. von Schol. zu Dion. Thrax. 6) Syrier, a) Vater des Avidius Cassius, Rhetor und Geheimschreiber des Hadrian u. Präfekt von Aegypten, D. Cass. 69, 3. 71, 22, Arist. or. 26, p. 602. 7) Phönizier, Verf. der Aethiopika, Apost. 13, 100, c, ö. 8) Tyrier, Inscr. 906. 9) Smyrnäer, Mion. S. VI, 303. 10) Erzgießer u. Bildhauer, Plin. 34, 8, 19. 36, 5. 4. 11) aus Arabien, Sophist zur Zeit des Caracalla, Philostr. v. soph. II, 32. 12) Philosoph zur Zeit Hadrians, Spart. Hadr. 15. 16. 13) Andere: Anth. VI, 24. — VII, 378. — X, 39. — XI, 18. — 183. — 244. — XII, 19. — 168. — 183. Vgl. noch Fabric. bibl. gr. VIII, 126.

Ἡλιοθάλης, m. ähnl. Sonnemann, eigtl. Sonnensproß, V. des Epicharmus, Euseb. chron. p. 162 ed. Mai., Hippocr. Epid.

Ἡλιοκλῆς, m. Sonomarius d. i. Sonnenruhm, Name eines Königs von Baktriane, Eckhel d. n. IV, p. 168, K.

Ἡλιοκράτης, acc. *ην*, m. Sommbold d. h. mit oder mit der Sonne oder Helios waltend, Präfekt des Fiscus in Rom, Zosim. 5, 35. 45.

Ἡλιόπη, f. *Sonnenschau, Empedocl. 11, allegorische Person, Sonnenbetrachtung.

Ἥλιος, *ου*, voc. *Ἥλιε*, (*ὁ*), bei den Epikern meist **Ἠέλιος,** *ου* u. *οιο* (so bei Ap. Rh., Nonn., Orph. u. A., stets, bei Hom., wo er jetzt stets *ἠέλιος* geschrieben ist, steht *Ἥλιος* nur Od. 8, 271 u. h. 31, 1, in Prosa dagegen *Ἠέλιος* nur Luc. d. Syr. 34, s. Hesych. u. Eust. 161, 13), Sonne. I) S. des Hyperion u. der Theia (Hes. th. 371, Apd. 1, 2, 2, oder der Euryphaessa, Hom. h. 31, 2), Sonnengott, Od. 1, 8—12, 176, ö., h. Cer. 74, h. 31, Hes. th. 1011, Apd. 1, 2, 2, Nonn. 2, 544. 19, 206, Procl. h. 1, 1, Luc. d. deor. 25, 1, A. Er war Vater des Actis, Aeetes, Aloeus, der Astris, des Augeas, Bisaltes, der Grazien, Horen, des Kandalos, Kerkaphos, der Kirke, Lampetia, des Macareus, Mausolus, der Mene, des Osiris, Ochimus, Perseus, Phorbas, Phaethon, Phaëthusa, der Phaethusa, Pasiphae, Sterope, des Thrinax, w. s., und wie man glänzende Erscheinungen (s. Pall. ep. IX, 399), wie den Demetrius, Dur. b. Ath. 6, 253, d, gern mit ihm verglich und geliebte Kinder *ἡλίους* und die Freiheit *ἥλιον*, Suid., oder schöne Mädchen seine Töchter nannte, Nicet. Eugen. 2, 76. 85, so nannte sich Julian auch selbst einen Sohn des Helios, Eunap. fr. 24. Er wurde allenthalben durch Opfer, Feste, Altäre, Tempel (**Ἡλιεῖα,** s. Eust. 1562, 59) u. Statuen hoch verehrt, auch auf Schilden abgebildet, Nonn. 25, 392. 32, 7, vgl. überh. ep. *ἀδ.* IX, 706 u. in Betreff seines Wagens D. Cass. 47, 33. So in Indien, Luc. salt. 17, St. B. s. *Βραχμᾶνες*, Persien (vers. Mithra, s. *Μίθρης*), Her. 1, 131. 7, 54, Xen. Cyr. 8, 3, 12.

24. 7, 8. An. 4, 5, 55, Charit. 6, 1, Syrien, Luc. Syr. 34, Babylonien, Ἥλιος Βαβυλώνιος = Bel, Nonn. 40, 370. 401, in Sardes, Nonn. 41, 88, Phönizien, Herdn. 5, 3, 4, s. unten, Parthien, Herdn. 4, 15, 1, bei den Massageten, Her. 1, 212. 216, in Aethiopien, Heliod. 10, 2, s. Ἡλίου τράπεζα, Libyen, Her. 4, 188, Erytheia, Apd. 1, 6, 3, Schol. Od. 12, 307, in Aegypten (= Osiris nach D. L. prooem. n. 7), Her. 2, 59. 73. 111, Plut. Is. et. Os. 30. 52, Strab. 17, 805, D. Sic. 1, 11. 12. 59, Porph. abst. 4, 9. 10, Dam. v. Isid. 107, Ael. n. an. 7, 44, s. unten, in Rom (Sol), D. Hal. 2, 50, in Rhodus, Zen. b. D. Sic. 5, 56, Xen. Ephes. 1, 12. 5, 10. 11, D. Cass. 47, 33, Ist. in Schol. Pind. Ol. 7, 146, (s. Ἀλίεια u. Ἡελίου νῆσος) wo auch sein berühmter Koloss stand, Herdn. 1, 15, 9, Phil. Byz. sept. spect. 4, Antip. ep. IX, 58, in Athen, Porph. abst. 2, 7, Polem. b. Ath. 3, 81, f u. Schol. Soph. O. C. 100, Harp. s. σκίρον, in Korinth, um dessen Besitz sich einst Poseidon u. Helios stritten, dah. Ἡλίου μάχη in Luc. salt. 42, s. Paus. 2, 4, 6. 34, 10 u. unten, in Trözen, Paus. 2, 31, 5, bei Thalamä in Messenien, Paus. 3, 26, 1, in Elis, Paus. 6, 24, 6, in Apollonia, Her. 9, 93, in Hermione, Paus. 2, 34, 10, bei Argos am Inachos, Paus. 2, 18, 3, in Mantinea, Paus. 8, 9, 4, zu Megalopolis, Paus. 8, 31, 7, auf Tänaron, h. Ap. 234, in Trinakria (Sicilien), wo er seine Heerden hatte, Od. 11, 108. 12, 128. 262, Ap. Rh. 4, 963 u. Schol., Apd. 1. 9, 25, A. Er wurde in Aegypten nicht nur als Osiris (s. oben), sondern auch als Ἔρως angesehen, Plut. amat. 19, wie in Hellas als Ἡρακλῆς, Paus. 8, 31, 7, Nonn. 40, 369, u. als Zeus, Ζεὺς Ἥλιος, Inscr. 4042. 4590. 4604, u. Ζ. Ἥλ. μέγας Σέραπις, Inscr. 3, 4713. 2. od. als Διόνυσος, Orph. in Macr. Sat. 1, 18, Ἥ. Μίθρας, Inscr. 3, 5875, Add., Ἥλ. Σάραπις, Inscr. 3, 5120, insbesondere aber mit Ἀπόλλων zusammengestellt und identifizirt, Plat. legg. 12, 945, e, Dem. 21, arg. u. Schol. 9, Plut. v. Hom. 202, carmin. popul. ed. B. 16, war er doch παγγενέτωρ u. galt als eine Hauptgottheit, Plat. legg. 7, 821, b, Orph. fr. 7, Procl. h. 1, Zenob. 5, 78, u. wohl auch als προδέκτωρ Ἑλλήνων, Her. 7, 37, u. πατήρ, Aesch. Choeph. 986, vgl. mit Soph. Ai. 846. 857. O. R. 1426, dem man opferte, Il. 3, 104. 19, 197, D. Sic. 5, 71, Phyl. b. Ath. 15, 693, f, Orph. lith. prooem., Eust. Od. 1668, u. einen Becher weihte, Mach. b. Ath. 8, 349, a, u. Hymnen dichtete u. sang, D. Hal. de vi Dem. 7, Orph. h. 8, Dionys. fr. 2, einen Abschiedgruß beim Sterben (Ἥλιε χαῖρε) zusandte, Callim. ep. 24 (VII, 471), u. den ersten Tag des Monats, Philoch. b. Procl. zu Hes. op. 777, oder den Monat selbst, Io. Lys. mens. 4, 46, weihte, od. den neunten, D. Hal. rhet. 3, vgl. mit Theon. ep. IX, 491, od. als Planeten verehrte, Anth. app. 40, Nonn. 6, 240. Insbesondere wurde er bei Schwüren als der alles sehende Zeuge angerufen, Il. 3, 277. 19, 259, Eur. H. f. 858. Med. 746. 752, zumal in Aethiopien, Heliod. 4, 8. 10, 11, wo sein Schwur als besonders heilig galt, Heliod. 4, 13, daher wird auch in der griechischen Poesie bei ihm geschworen, μὰ τὸν Ἥλιον, Autom. ep. XI, 361, vgl. mit Eur. Phoen. 3. Med. 764, u. so auch Charit. 3, 1, Xen. Ephes. 4, 2. 5, 11, u. in besonders feierlichen Versicherungen, Pol. 7, 9, während es in der eigentlichen Prosa ungewöhnlich war u. Aeschines, der es 3, 260 thut, deshalb von Dem. 18, 127 verspottet wird. Als Person des Gesprächs erscheint er bei Luc. d. deor. 10 u. 25, als Ἥλ. Ἅρμαχις Inscr. 3, 4699, 16, u. im Sprichw. ὁ Ἥλιος τὸν ἀετιδέα, näml. ἐλέγχει, Apost. 12, 32, mit Bezug auf die Sage von jungen Adlern, welche der Alte nur, wenn sie in die Sonne sehen können, als die seinen anerkenne. Seinen Namen führte 1) Ἱερα Ἡλίου ἄκρα, Sonnenstein, Vorgebirge an der Küste der Anaritä in Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 14. 2) (ἡ τοῦ) Ἡλίου κρήνη, Sonneborn, eine der Sonne geheiligte Quelle (kleiner See) in Marmarika nicht weit vom Ammonium, 30 Schritte lang, 20 breit u. angeblich 6 Klaftern tief, Her. 4, 181, Ptol. 4, 5, 20, D. Sic. 17, 50, Plin. 2, 103. 106. 5, 5, 5, Mel. 1, 8, 1, A. 3) Ἡλίου λιμήν, *Sonnenbai, Hafenplatz der Tarachi an der Ostküste von Taprobane, j. Bendelousbai, Ptol. 7, 4, 6. 4) Ἡλίου λίμνη, Sonnensee, eine (östliche) Bucht des Oceans, Od. 3, 1, eine westliche, Aesch. fr. 178 ed. Sch. 5) Ἡλίου λόφος, Sonnenberg, Berg in Indien, Dercyll. b. Plut. flav. 1, 6. 6) Ἡλίου νῆσος, a) = Rhodus, Apoll. ep. IX, 287. b) Ἥρας (Ἡλίου) ἡ καὶ Αὐτολάλα, w. s., νῆσος, Ptol. 4, 6, 33. c) Insel zwischen Taprobane u. der Küste Indiens, j. Ramisur, Plin. 6, 22, 24. 7) Ἡλίου ὄρος, Sonnenberg, Vorgebirge an der Westküste Mauritaniens, j. Cap Cantin, Ptol. 4, 1, 3, latein. Solis promontorium, Plin. 5, 1, 1, s. Σολόεις. 8) (ἡ) Ἡλίου πόλις, b. Arr., Alex. Pol., Ios. arch., Plut. Is. et Os. 33, Suid., D. Sic., Strab. 16, 753, Damasc., Ptol. 8, 20, 11, Zosim., Zenob., St. B. Ἡλιούπολις, u. Ach. Tat. 3, 25 auch ἡ πόλις ἡ Ἡλίου, Sonnburg, a) St. in Unterägypten an der Grenze von Arabien, hierogl. ta-Râ oder pa-Râ d. i. Haus der Sonne, in der Bibel (1 Mos. 41, 45) On, dah. b. Ptol. 4, 5, 53 μητρόπολις (Ἡλίου ἡ) Ὀνίου, lat. (Plin. 6, 34) Solis oppidum genannt, Ruinen beim jetzigen Dorf Matarieh. Her. 2, 3—63, 5., Strab. 17, 803—806, Ios. c. Ap. 2, 2. arch. 2, 6, 1. 7, 6, Hecat. b. Plut. Is. et Os. 6, vgl. mit 33, Ael. n. an. 6, 58. 12, 7, Antiph. b. Ath. 14, 655, b, Porph. abst. 2, 55, Ptol. 4, 5, 54. 8, 20, 11, Suid., St. B., Ach. Tat. 3, 24. 25. Ew. Ἡλίου πολῖται od. πολιῆται, Her. 2, 3. 73, gew. Ἡλιουπολίτης od. -ῖται, Plut. Sol. 26, D. L. 8, 8, n. 6, Ios. c. Ap. 2, 2, Alex. Pol. fr. 14, Suid., Socr. h. e. 1, 18, Inscr. 3, 4810, b. St. B. Ἡλιοπολίτης. Sie war Hauptstadt des νομὸς Ἡλιοπολίτης, Strab. 17, 805, Ios. arch. 12, 9, 7. b. Iud. 1, 1, Ptol. 4, 5. 53, der bei Ios. arch. 13, 3, 1. 2 auch bloß ὁ Ἡλιοπολίτης heißt. b) St. in Cölesyrien, jetzt Baalbeck, Strab. 16, 753, Ios. 14, 3, 2, Dam. v. Isid. 94, Zosim. 1, 58, Ptol. 5, 15. 22. 8, 20, 11, St. B. Ew. Ἡλιουπολῖται, Dam. v. Isid. 205. c) St. in Thracien, St. B. d) St. in Sardes, St. B., vgl. mit Nonn. 41, 88. e) alter Name von Akrokorinth, St. B. s. v. u. s. Ἀκροκόρινθος. f) St. Indiens = Αἴθρη, Nonn. 26, 85 (Ἡελίοιο πόλις). g) Ἡλιοπολῖται als Name der Soldaten des Aristonikos, Strab. 14, 649. 9) Ἡλίου πύλαι, Sonnenthor, Thor in Alexandrien, Ach. Tat. 5, 1. 10) Ἡλίου τράπεζα, Sonnentisch, viell. bildlich Marktplatz in Aethiopien, Her. 3, 17. 18, Paus. 1, 33, 4. 6, 26, 2, als Ort der Macrobii, Mel. 3, 9, Solin. 11) Ἡλίου ὕδωρ, Sonneborn, Quelle und Flecken der Insel Panchäa vor der Küste von Arabia Felix, D. Sic. 5, 44. II) K. von Aegypten, S. oder Nachfolger des Hephästos, D. Sic. 1, 13, Palaeph. 53, 3—5, Suid., Maneth. in Euseb. Arm. chon. 93 u. Syncell. 51, 6. III) K. von Elis, Et. M. 426, 19. IV) Eigenn., 1) Freigelassener des Nero, Plut. Galb. 17, D. Cass. 63, 12—19. 64, 3, Tacit. ann. 13, 1. 2)

Athener, Din. 1, 38, codd. (vulg. Ἠλεῖος), Phot. lex. 3) Andere: Inscr. 2, 1969, 4, 8239, s. Ἅλιος.

Ἡλιοσέραπις, m. Inscr. 4, 8514, Sp.

Ἡλιοτρόπιον, τό, Sonnenwende, Ort bei Theben in Phthiotis, Pol. 5, 99.

Ἡλιοφῶν, m. Sonnenschein, Athener, Inscr. 813.

Ἦλις, m. 1) S. des Poseidon u. der Eurypyle, Con. 14, = Ἠλεῖος u. Ἠλεύς, w. s. 2) Mannsn., Inscr. 2, 2520, 11.

Ἦλις, ιδος, acc. ep. (Il. 2, 615. Od. 4, 635—24, 431, ö., Nonn. 30, 211, Anth. XIV, 4) ιδα, sonst stets ιν, u. dies auch Call. fr. 322, nur Strab. 8, 340 u. Schol. Il. 11, 688 haben ιδα, weil sie vom homerischen Ἤλιδα sprechen, dor. Ἆλις, w. s. (in D. Hal. de vi Dem. 54 steht Ἥλις), (ἡ), Holland, Hollfeld (s. Curt. Griech. Etym. 1, 327, anders Et. M. u. Eust. zu D. Per. 509, der auch ein Ἧλις annimmt u. es von ἀλίζομαι ableitet, nach Andern von Ἠλεῖος, w. s.). 1) Landschaft im westlichen Peloponnes mit drei Theilen, dem eigentlichen Elis d. i. ἡ κοίλη Ἦλις (Thuc. 2, 25, Strab. 8, 337—354, Paus. 5, 16, 6) u. ἡ Πισᾶτις u. Τριφυλία, Strab. 8, 337. 345. Zur Zeit Homers aber zerfiel es nur in ein nördliches am Peneios, wo die Epeier herrschten, u. in ein südliches, zu Nestors Gebiet gehöriges, Il. 2, 626 u. ö., s. oben. Es hatte eine Hauptstadt, welche gleichfalls Ἦλις hieß u. während der Perserkriege entstand, j. Palaeopoli bei Gastuni, s. Xen. Hell. 3, 2, 25. 29. 7, 4, 15. 17, Pol. 4, 86, D. Sic. 11, 54. 12, 75. 14, 17. 19, 87, Strab. 8, 336. 357, Paus. 5, 16, 6, ö., Plut. Lyc. 31, Apd. 2, 7, 2. Da aber auch die Landschaft Ἦλις hieß u. zwar ebenfalls mit dem acc. ιν, (während die Grammatiker meinten, die Landschaft habe ιδα), s. Her. 6, 70, Xen. Hell. 7, 4, 19. 21, Dem. 9, 27, D. Sic. 14, 17, Plut. Pel. 24, Ael. n. an. 5, 8. 17, Apd. 1, 7, 5. 9, 7, Scyl. 44, Strab. 8, 336—357, Paus. 4, 28, 4. 5, 3, 1. 5, 4, 3, so benannte man nun die Stadt nicht selten ἡ (τῶν) Ἠλείων πόλις, Pol. 18, 8, D. Sic. 19, 87, Strab. 8, 338. 358, Paus. 6, 25, 5, od. τὸ Ἠλείων ἄστυ, Paus. 6, 24, 5, u. die Landschaft ἡ Ἠλείη χώρη od. Ἠλεία χώρα, Her. 4, 30, Paus. 6, 26, 6, od. γῆ, Paus. 5, 8, 6, od. ἡ τῶν Ἠλείων χώρα, Xen. Hell. 3, 2, 30. 7, 4, 16, Isocr. 8, 100, Pol. 4, 70. 73, od. βασιλεία, D. Sic. 4, 69, od. χθών, D. Per. 413, auch ἡ γῆ ἡ Ἠλεία, Paus. 8, 1, 2, u. noch öfter bloß ἡ Ἠλεία, Thuc. 2, 25, Xen. Hell. 3, 2, 23—7, 4, 17, ö., Pol. 4, 9—5, 95, ö., Scyl. 43, D. Sic. 4, 68. 69. 12, 43. 15, 77, Strab. 8, 336—358, ö., Paus. 5, 3, 1—4, 36, 7, Theophr. h. pl. 3, 3, 6—16, 3, ö., Ptol. 3, 16, 6. 18, Ath. 1, 34, a. 8, 521, c, St. B. s. Ἀνδρεία - Φεά, ö. Denn das Adj. von Ἦλις ist a) Ἠλεῖος, was Tryph. b. St. B. u. Et. M. durch Ἠλέειος, Ἠλέεος, Ἠλέϊος erklären, so mit ἄνδρες, Ap. Rh. 1, 173, Paus. 6, 13, 11, Luc. Dem. 58, φυγάδες, D. Sic. 16, 63, μάντις, Her. 3, 132, Paus. 6, 2, 4, ἵππαρχος, Xen. Hell. 7, 4, 19, ἀγωνιστής, Plut. Pyth. or. 13, u. mit ποταμός (vom Alpheios), Const. Man. 1, 62, Ach. Tat. 1, 18. Dah. die Ew. Ἠλεῖοι, dat. ion. οισι, Il. 11. 671, Her. 2, 160, Flgde. (In Inscr. 11, 1 auch Ϝαλείοις, vgl. mit 2, 1607, 3), u. dies bisw. = Ἦλις, Xen. Hell. 7, 4, 28, doch noch öfter steht Ἦλις = Ἠλεῖοι, Bion. 2, 13, Polem. b. Ath. 10, 442, e (app. 199), Anth. Plan. 52, Plat. Hipp. mai. 281, a, Luc. salt. 47. Die Frauen heißen αἱ γυναῖκες αἱ Ἠλεῖαι, Paus. 6, 23, 3, doch steht nach St. B. Ἠλεῖος auch als Fem. b) Ἠλίδειος, Et. M., St. B. Dah. ἡ Ἠλιδία = Ἦλις steht. Parthen. 15, St. B. u. Adv. Ἠλιδίαθεν, St. B. c) Ἠλιακός, z. B. Πύλος, Strab. 8, 352, insbes. das philosophische System des Phädon ἡ Ἠλιακή, D. L. prooem. n. 13 od. b. Hesych. Miles. s. Φ 68 Ἠλιακὴ αἵρεσις, u. die Anhänger desselben οἱ Ἠλιακοί, D. L. prooem. n. 13. 2, 9, n. 3. 17, n. 2. Eine Schrift des Ister Ἠλιακά erwähnt St. B. s. Φύτειον, Schol. Plat. p. 380, (eben so das 5. u. 6. Buch des Pausanias). d) nach St. B. hießen die Ew. auch Ἠλιάδαι, ja nach Et. M. heißt der Ew. auch Ἠλιεύς. 2) St. in Arkadien, St. B. 3) St. in Hispanien, St. B. 4) Ort in Arabien, Ios. 3, 1, 3. 5) St. im Phthiotischen Thessalien, Hipp. in Schol. Pind. N. 8, 53. 6) (ἡ) Ἠλεία, eine Phyle in Sybaris, D. Sic. 12, 11. 7) (Ἦλις) Frauenn., Inscr. 2, 2131, b, 10, Add.

Ἤλισσος, m. Hollmann, Mannsn., Scyth. ep. XII, 22.

Ἠλισύου τοῦ μάρτυρος, Inscr. 4, 8652, Sp.

Ἠλίων, m. Sonne, Beamter unter Theodosius II., Olymp. in Phot. cod. 80. — Socr. h. e. 7, 20, 2. 24, 5, Nili epp. 2, 20, 5.

Ἡλοθαλής, οῦς, acc. ῆ, m. Grunauer (s. wegen ἦλος, = vallis, Curt. Griech. Etym. 1, 327), V. des Epicharmus aus Kos, D. L. 8, 3, n. 1 u. Heracl. b. D. L. 8, 1, n. 5.

Ἧλος, f. Thale (s. das Vorhergehende), St. in Lakonika, Schol. Il. 19, 116.

Ἠλούα ἢ **Ἠλουία**, St. in Paphlagonien, Ptol. 5, 4, 5.

Ἠλούλιοι, Volk in Maurit. Caesar., Ptol. 4, 2, 17.

Ἠλύσιον (τὸ) **πεδίον**, od. (Paus. 8, 53, 5) τὸ πεδίον τὸ Ἠλύσιον, od. wie bei Qu. Sm. 2, 651 Ἠλ. πέδον, ferner Ἠλύσια πεδία, Anth. app. 278, u. Ἠλύσιος λειμών, Nonn. 19, 189, Luc. lup. conf. 17, b. Suid. auch Ἠλύσιον ἱερόν, oder bloß (τὸ) Ἠλύσιον, Anth. app. 224, Eust. Od. 4, 563, Heimfeld (ἤλυσις = ἔλευσις, andere Etymol. Hesych., Etym. M., Eust. Od. 4, 563), bei Homer Od. 4, 463 u. ff. eine schöne Gegend am Ocean am Westrande der Erde, der Wohnsitz seliger Helden u. Götterlieblinge. Andere versetzen sie dann auf die Inseln der Seligen, s. Pind. Ol. 2, 129 u. Schol., Ar. probl. 26, 31, Ap. Rh. 4, 809, Qu. Sm. 3, 761. 14, 224, Plut. Sert. 8, Apd. 3, 5, 4, Strab. 1, 3. 3, 150, Luc. v. h. 2, 14. d. mort. 30, 1. luct. 7, Suid., Eust. erot. 1, 4. 6, 2, Anth. III, 13, tit. Nach Anderen ist es eine Gegend bei Kanobos in Aegypten, Apion b. Eust. Od. 4, 563, D. Chrys. or. 11, p. 188, oder bei Lesbos od. Rhodos, Et. M., Hesych., Suid. (u. nach Polem. in Et. M. u. b. Hesych. hieß bei den Athenern ein Platz, wo der Blitz eingeschlagen hatte, so). Adj. davon Ἠλύσιος, dah. Ἠλυσίῃσι χοροστασίῃσιν, Marcell. ep. in Anth. app. 51. 2) eine Gegend im Monde, Plut. orb. lun. 29. 3) **Ἠλύσιος**, (ὁ), V. des Euthynoos, ein Italer, Plut. consol. Apoll. 14.

Ἠλώμ, St. in Judäa. Ios. 8, 10, 1.

Ἠλώνη, (ἡ), Et. M. **Ἡλώνη**, nach Et. M. Siegen, viell. richtiger Dahlheim oder Tennstädt, St. der Perrhäber in Thessalia Phthiotis, später Λειμώνη genannt u. zu Strabos Zeit zerstört, Il. 2, 739, u. Eust. Hom. 333, 31, Strab. 9, 440, Hesych., Suid., St. B. Ew. **Ἠλωναῖος**, Suid., St. B. (Bei Ios. 2, 7, 4 heißt ein Sohn des Zebulon **Ἤλων**, ωνος).

Ἡμᾶ, f. St. in Italien, Herdn. 8, 1, 4.

Ἠμαθία, ep. (Hom., Nonn., Anth. VII, 238. 247, ep. b. Plut. Tit. 9, Hesych.) **Ἠμαθίη**, b. Tull. Gem. ep. IX, 707 **Ἡμαθίη**, b. Simeon 706, 19 *Ἀμαθία*, Sandau (nach Pherec. in Schol. Hes. th. 985 u. A. von *Ἠμαθίων* benannt), 1) früherer Name von Macedonien, Strab. 7, 329, fr. 11, Iust. 7, 1, Plin. 4, 10, 17, vgl. mit Il. 14, 226 u. Schol. — h. Apoll. 217, Nonn. 48, 77, ep. b. Plut. Tit. 9, Anth. VII, 235, Phil. ep. VI, 114. Sam. 116, Tull. Gem. IX, 707, Hesych., (s. Emathius b. Ov. Tr. 3, 5, 39. met. 5, 313, A.) später Landschaft Macedoniens zwischen dem Erigon u. Arios (Pierien), nach Pol. 24, 8 = Päonien, s. Ptol. 3, 13, 39, Ael. n. an. 10, 48, St. B., Suid., Hesych., Liv. 40, 3. 44, 44. Ew. **Ἠμαθιεῖς**, *ήων*, Christ. ecphr. II, 28. f. **Ἠμαθίς**, Antip. 10 (VI, 335), b. Ov. met. 5, 669 heißen die Pieriden Emăthĭdes, vgl. Lucan. 6, 350. 480. 2) St. in Thessalien, später in Macedonien, späterer Name von *Οἰσύμη*, Strab. 7, 329, fr. 11, b. Simeon *Ἀμαθία*, überh. ein Theil Thessaliens, Virg. Georg. 1, 492. Die Landschaft **Ἠμαθίς**, St. B., Ew. **Ἠμαθῶται** (?), Ar. mir. ausc. 68. 3) Heroine in Macedonien, von welcher die Stadt benannt sein soll, Scymn. 658. 4) Bacchantin, Nonn. 48, 77.

Ἠμάθιος, m. Sanden, Macedonischer Heros, V. des Brusos u. Galadros, St. B. s. *Βρουσίς* u. *Γαλάδραι*.

Ἠμᾰθίων, *ωνος*, voc. *Ἠμαθίων*, Nonn. 4, 183, m. Tagaleif (s. Et. M.), 1) S. des Tithonos u. der Eos, Br. des Memnon, K. in Aethiopien, Hes. th. 984 u. Schol., D. Sic. 4, 27, Apd. 2, 5, 11. 3, 12, 4, Et. M. 2) V. des Rhomus (Remus), Dion. b. D. Hal. 1, 72, Plut. Rom. 2. Plur. *Ἠμαθίωνες* d. h. Geliebte von Göttinnen wie Em., Plut. fort. Rom. 9. — ein Gefährte des Aeneas, Virg. Aen. 9, 571. 3) S. der Elektra, Br. des Dardanus, Nonn. 3, 186—4, 201, 5. 4) K. in Samothrake, Nonn. 13, 395. 5) Andere: Qu. Sm. 3, 301. — Ov. met. 5, 105.

Ἤμαθος, m. Sandbeck, Sand, 1) = *Ἄμαθος*, Fl. in Pylos, Schol. Il. 2, 77, bei Hesych. **Ἠμαθόεις**, *εντος*, *ποταμός*, s. Orion Et. 70, 6. 2) Br. des Macedon, von welchem Emathia benannt sein soll, Eust. Hom. 980, 32.

Ἡμέρα, *ας*, f. 1) Milde, Bein. der Artemis, Hesych., Call. h. Dian. 236 u. Schol. Bei Paus. 8, 18, 8 **Ἡμερασία**. 2) Tagalint, = *Ἠώς* od. Aurora, a) M. des Jasion, Hellan. in Schol. Od. 5, 125, Eust. Hom. 1528, 6 (die Andere *Ἠλέκτρα* nennen), u. des Memnon, Hellan. in Schol. Il. 3, 151. S. Paus. 1, 3, 1. 3, 18, 12, Orph. fr. 5; ihre Abbildung in Elis, Paus. 5, 22, 2. b) Gattin des Glykon, Inscr. 3, 6360.

Ἡμερατίδης, m. Tagmann, Athener, Inscr. 466.

Ἡμερίδης, m. Edelwein (was freilich eigtl. edler Freund heißt), Bein. des Dionysos als des Gottes der veredelten Früchte, Plut. virt. mor. 12.

Ἡμέριον, Mildheim, St. von Euphratesia, Proc. aedd. 2, 9 (235, 22), Sp.

Ἡμερίς, f. Pilidrut (d. h. sanfte), Frauenname, Orelli 2838, K. (sonst veredelter Weinstock, s. Lex.).

Ἡμερίτα, od. *Αὐγοῦστα Ἡμερίτα*, od. *Ἡμέριτα*, s. *Αὐγοῦστα*.

Ἥμερος, m. Milde, Mannsn., Inscr. 2, 2416, 12, Sp.

Ἡμεροσκοπεῖον, (*τό*), Tagewart, massilische St. in Hisp. Tarrac., auch *Διάνιον* genannt, j. Denia od. Artemus, Strab. 3, 159. 161, Artem. b. St. B.

Ἡμέρων, m. Milde, Mannsname, Ael. ep. rust. 2.

Ἡμιθέα, (*ἡ*), Elfe, 1) Name der Molpadia, welche in Kastabos einen Tempel hatte, D. Sic. 5, 62. 63. — T. des Staphylos, Apoll. b. Parthen. 1. Con. 28. 2) T. des Kyknos, auch *Ἀμφιθέα* genannt, Paus. 10, 14, 2, Apost. 16, 25, St. B. s. *Τένεδος*. 3) T. der Elektra und des Zeus, Demag. in Schol. Eur. Phoen. 7. 4) Rhod. Inschr. in Hall. Littzt. 1848, n. 267, p. 978.

Ἡμιθέων, *ωνος*, m. Hüne, ein Sybarit, Luc. adv. ind. 23. Pseudol. 3.

Ἡμίκυνες, pl. ähnl. Hundeiker, fabelhaftes Volk der Hyperboreer am Pontus, Hes. b. Strab. 1, 43 u. 7, 299 u. St. B., (Palaeph.) b. St. B. s. *Μακροκέφαλοι*, Simm. b. St. B. s. v. u. Tzetz. hist. 7, 702.

Ἡμιλάμιον, n. *Halbschlund od. Halbfratze? *μέρος Μεσαπίων* in Kalabrien, Hesych.

Ἡμιόλιος, (*ὁ*), (Ferges d. i. Mann des Nachens), Bein. des Aetoliers Theodotus, Pol. 5, 42—87, 5.

Ἡμίονοι, Volk der Liburner, viell. *Ἡγῖνοι*, Ew. der St. Vegium, j. Vezzo, Scyl. 21.

Ἡμιχάρα ἢ *Ἰμιχάρα*, ähnl. Halbing, Halberstadt, eigtl. Halbhaupt (*χάρα* = *κάρα*?), St. im innern Sicilien, Ptol. 3, 4, 12. Ew. *Ἡμιχαρῖνοι*, v. l. für *Ἡνατταρῖνοι*, D. Sic. 23, 32.

Ἡμωδός, *οῦ*, ep. (Nonn. u. D. Per.) *οιο*, (*ὁ*), od. *Ἡμωδὸν ὄρος* (*οὖρος*). Megasth. b. D. Sic. 2, 35, D. Per. 748. 1146 u. Eust., b. Suid. *Ἡμωδὸν ὄρος*, nach Eust. z. D. Per. 747 auch **Ἥμωδον**, im Plur. *Ἡμωδὰ ὄρη*, D. Per. 1162, Strab. 15, 698. 719, Ptol. 6, 16, 5 u. Eust. zu D. Per. 1143, daher auch bloß *τὰ Ἡμωδά*, Plut. Alex. fort. 2, 2, Strab. 11, 511, Ptol. 6, 15, 2. 16, 2. 3, Schneeberg (ind. Haimarata, pracrit. Haimôta d. h. zum Schneeberge Himalaja gehörig), indisches (scythisches) Gebirge, j. Belurtagh, Megasth. b. Strab. 15, 689, Arr. Ind. 2, 3. 6, 4 (v. l. *Ἡμωδός*), Nonn. 40, 260.

Ἥμων, *ονος*, m. 1) Werfer, Schier, D. L. 4, 6, n. 11. 2) Stadt, Soz. h. e. 1, 6, vgl. Plin. 3, 18.

Ἥμωνα, (*ἡ*), b. Zosim. 5, 29 **Ἥμων**, *ωνος* (Werpen?), St. zwischen Pannonien und Noricum. Gründung der Argonauten, Ptol. 2, 14 (15), 7. 8, 7, 6.

Ἧνα, s. *Ἶνα*.

Ἡναττάρῖνοι, Volk in Sicilien, D. Sic. 23, 32.

Ἡνείας, böot. für *Αἰνείας*, Inschr. b. A. Rang. II, n. 1309, K.

Ἡνηθνίς, *ίδος*, f., f. l. in Apd. 3, 15, 8.

Ἡνιοπεύς, *ῆος*, m. Wagenfeil (= *Ἡνιοπεύς*, s. Schol. zu Il. 8, 120 u. Lob. path. 291), S. des Thebäos, Wagenlenker des Hektor, Il. 8, 120, Hesych.

Ἡνιόχη, f. Lenke, 1) T. des Pittheus, Andr. b. Plut. Thes. 25. 2) Gem. des Königs Kreon in Theben, Hes. sc. 83 (Soph. nennt sie Eurydice). 3) T. des Kreon, in Theben abgebildet, Paus. 9, 10, 3. 4) T. des Armenios, Gem. des Andropompus, Hellan. in Schol. Plat. Symp. 208, d. 5) Bein. der Hera in Lebadia, Paus. 9, 39, 5.

Ἡνιοχίδης, m. Fuhrmanns, Athener, Archon Ol. 41 (615 v. Chr.), D. Hal. 3, 46.

Ἡνίοχοι, (*οἱ*), Mehner d. i. Fuhrmänner (sie sollen ihren Namen von den Wagenlenkern der Dioskuren Amphistratos u. Rhecas od. Krecas haben, Strab. 11, 496, Plut. nobil. 20 lat. vers., Eust. zu D. Per. 680), Volk an der nordöstlichen Küste des Pontus Euxinus, Ar. pol. 8, 3, 4, D. Sic. 20, 25. 40, 4, Ios. b. Iud. 2, 16, 4, Scyl. 76. 77, Strab. 2, 129. 11, 492—

506, ö., 17, 839, D. Cass. 68, 18. 71, 14, Arr. p. p. Eux. 11, 2, An. p. p. Eux. 42, Orph. Arg. 754, Ptol. 5, 9, 25, Heracl. Pont. §. 18, Hellan. b. St. B. s. *Χαριμάται*, St. B., App. Mithr. 69. 102, Plin. 6, 4, 4. 5. Mel. 1, 19, 14, Prisc. Per. 668, Avien. 871, A. Ihr Land ἡ *Ἡνιοχία χώρα*, Eust. zu D. Per. 680 u. ohne *χώρα*, Eust. a. a. O., Strab. 11, 496, und **Ἡνιοχεία**, St. B.

Ἡνίοχος, m., b. Nonn. **ἡνιοχεύς**, *ῆος*, Fuhrmann, 1) Name eines Gestirns am Himmel, u. zwar des an den Himmel versetzten Erichthonius od. Hippolytus, Hyg. p. astr. 2, 13, Paus. 2, 32, 1, Nonn 1, 361 —38, 427, ö. 2) K. am Kaukasus, Plut. fluv. 58. 3) Dichter der mittleren Komödie, Ath. 8, 271, a—11, 483, e, ö., Suid., s. Mein. I, p. 421. 4) Athener, *Στειριεύς*, Inscr. 769. 5) Anderer: Inscr. 3, 6581. In Inscr. 3, 5254 auch *Ἁνίοχος*.

Ἥνιππος, m. Athener, Inscr. 952 (Keil vermuthet *Κλήνιππος*).

Ἠνόβαρβος *Δομίτιος*, der röm. Aenobarbus, Ios. 20, 8, 1.

[**Ἠνόδοτος**, m., in Mion. III, 67 entwed. *Ζην.* od. *Μηνόδ.*, s. Nauck Phil. II, 47.]

Ἠνοπίδης, m. Enopssohn d. i. Satnios, Il. 14, 444. Nach Suid. *ὄνομα κύριον*.

Ἦνοψ, *οπος*, m. Brand (so Hesych., Schol. Il. 16, 408, Apoll., nach Döderl. hom. Gloss. n. 230 Krumm). 1) ein Myser, V. des Satnios und des Thestor, Il. 14, 445. 2) V. des Klytomedes, ein Aetolier, Il. 23, 634.

Ἠοίη, f. Ostara, 1) Name des Adonis bei Panyasis, Hesych., s. Mein. An. Alex. p. 282. 2) Frauenn. aus Askräa, Hermes. b. Ath. 13, 597, d. 3) (*αἱ*) *Ἠοῖαι*, ein Gedicht, in welchem Heldenfrauen besungen wurden, benannt von dem *ἢ οἵη*, mit welchem die einzelnen Theile anfingen, angebl. von Hesiod, Paus. 2, 16, 4—10, 31, 3, Schol. Pind. P. 4, 35, u. Soph. Trach. 1174, Ath. 8, 364, b. 10, 428, c. — S. *Ἠοῖος* im Lex.

Ἠολεῖα, böot. für *Αἰολέα*, d. h. den Aeolier, Inscr. 1564.

Ἠονεύς, *έως*, m. Ufer, S. des Alcetas in Epirus, D. Sic. 19, 89. S. *Ἠιονεύς*.

Ἠονόπολις, f. St. in Paphlagonien, späterer Name für *Αἰγιαλός*, w. s.

Ἤπαιον, n. = *Αἰπιόν* u. *Ἤπιον*, w. s., Xen. Hell. 3, 2, 30.

Ἤπειρος, *ου*, Weitenau (s. Et. M. u. *Ἄπειρος*), I) m. V. des Libys, Schol. Il. 9, 383. II) (*ἡ*), 1) bei Hom., wo es jedoch jetzt *ἤπειρος* geschrieben wird, s. Lex. a) Akarnanien mit Leukadien, Il. 2, 635. Od. 24, 378, u. viell. Od. 14, 97. 100. 21, 109. 24, 378, wo Andere Epirus u. Aetolien annehmen. b) Hellas, h. Cer. 130, u. besonders Attika, h. 7 (6), 22. c) das spätere Epirus od. Reich des Echetos, Od. 18, 84. 115 (*ἤπειρόνδε*). Dieses eigentliche Epirus, nach Et. M. s. *Αἶσα* auch *Αἶσα* u. nach Alex. b. Serv. Virg. Aen. 3, 334 auch Campania genannt, das j. Albanien oder Paschalik Janina, wird zuerst erwähnt Xen. Hell. 6, 1, 7. 2, 9, s. Lyc. or. 26, Hecat. b. Arr. An. 2, 16, 6, Arist. meteor. 2, 3. plant. 75, ö., Pol. 2, 5—32, 24, ö., Flgde. Spätere unterschieden von ihm noch ein Epirus nova u. sprechen daher von (*ἀμφοτέραις*) *Ἠπείροις*, Zosim. 2, 33. 5, 26. Die Ew. hießen (*οἱ*) **Ἠπειρῶται**, Pol. 2, 5—30, 15, App. Samn. 10, D. Cass. fr. 40, 26, D. Sic. 19, 36—28, 12, Strab. 9, 323—434, Paus. 1, 11, 2—4, 35, 5, A. Sg. -*ης*, Pol. 9, 34. 32, 21, Arr. An. 3, 6, 7, Polyaen. 8, 49. 68. Fem. **Ἠπειρωτίς**, *ίδος*, acc. *ιν*, Eur. Andr. 652. Adj. mit *ψυχή*, Eur. Andr. 159. Dah. die Landschaft ἡ *Ἠπειρωτίς*, Strab. 2, 124. 129. 7, 323. 10, 353. Adj. **Ἠπειρωτικός**, *ή*, *όν*, *ἔθνος*, *ἔθνη*, Strab. 5, 221. 7, 323, St. B. s. *Ἀμυμνοι*. *Μύλακες*, ö., *πεδίον*, Poll. 6, 63, *θάλασσα*, Suid., *βοῦς*, Arist. h. an. 3, 21, Lyc. in Schol. Ar. Pac. 925. 2) f. Eigenn., T. des Echion, nach welcher dies Land benannt sein soll, Parthen. 32 (v. l. *Ἠπειρώ*), s. Lob. path. 23. 3) *Ἠπειρώτης*, (*ὁ*), (Weitenauer), Mannsname, Ammian. Marcell. 29, 3. — Luc. Ner. 9. Aehnl.:

Ἤπερος, m. *ὄνομα κύριον*, = *Ἄπερος* et. *Ἄπηρος*, Hesych. Vind. ed. Kopit. p. 20, s. Ahr. Dial. II, 504.

Ἠπιδανός, ion. = *Ἀπιδανός*, w. s., Her. 7, 196.

Ἠπιόδωρος, Milde, 1) f. Bein. der Kypris, Stesich. in Schol. Eur. Or. 249, der Musen, Opp. hal. 4, 7. 2) m. a) Bein. des Asklepios, Orph. h. 67, 3. b) Eigenn., ἡ *Ἠπιοδώρου νῆσος*, Insel bei Kolchis, j. Ramisseram, An. (Am.) p. mar. Erythr. 59 (Müller vermuthet *Ἡλιοδώρου*).

Ἠπιόθολμος, m. S. des Vergil, Inscr. 3, 4949, 8, Add., Sp.

Ἤπιον, = *Αἰπιόν* u. *Επιον*, w. s., Ew. *Ἠπιεύς*, St. B.

Ἠπιόνη, (*ἡ*), Lindern (s. Et. M. s. *ἤπιος*), 1) T. des Merops, Schol. Il. 4, 195, auch *Ἡσιόνη*. 2) Gattin des Aesculap, Paus. 2, 29, 1, Arist. in Schol. Pind. P. 3, 14, Suid., Crinag. ep. VI, 244. Plan. 273; ihre Abbildung in Epidaurus, Paus. 2, 27, 5. 29, 1. 3) Schiffsname, Att. Seew. IV, c, 27.

Ἤπιος, m. Lindern, Bein. des Asklepios, Lycophr. 1054, Et. M.

Ἦπις, f. Stadt in Aethiopien, Botr. b. Plin. 6, 35.

Ἠπυτίδης, m. Ruffmannssohn, also Patron., S. des Epytos (Hesych.) d. i. Periphas, Troer und Herold, Il. 17, 324, Suid.

Ἤπυτον, n. Rüffer, Berg in Thracien, Et. M., Suid.

Ἦρ, *Ἠρός*, (*ὁ*), 1) Lenz, S. des Armenios, Pamphylier, Plat. rep. 10, 614, b u. Schol., Plut. qu. symp. 9, 5, 2. 2) **Ἤρ**, (*ὁ*), Hebräer, N. T. Luc. 3, 28, Suid.

Ἥρα, *ας*, voc. (Noss. ep. VI, 265, Luc. d. deor. 3, ö.) *Ἥρα*, (*ἡ*), ep. (Hom., Hes. u. Flgde., außer Call. 5, 21, Epim. u. einigen Dichtern der Anth.) u. ion. (Her., Hipp. Epid. 1, p. 716, Luc. Syr. 13, ö., Schol. Pind. P. 4, 188, Suid.) **Ἥρη**, *ης*, voc. *Ἥρη*, Il. 8, 209, ö.), Frouwa (scandin. Freya) d. i. Herrin, hera (Andere: Luft, so schon bei Plat. Cratyl. 404, c, s. Plut. Is. et Os. 32. vit. Hom. 96. 102, Et. M., Suid., od. = *ἔρα* d. i. *γῆ*, Et. M., Serv. Virg. Aen. 8, 43. 84, ö., Plut. Daed. 4, D. L. 8, 2, n. 12, oder = *ἐρατή* (*χάρις*), Plat. Cratyl. 404, b, Et. M., nach Meyer u. Curt. Griech. Etym. 1. 96 von skt svar, Himmel). T. des Kronos u. der Rhea, Schwester und Gemahlin des Zeus, die Götterkönigin, s. Il. 14, 201. 296. 16. 432, ö., Flgde., verehrt a) in Aegina, Pind. P. 8, 113 u. Schol. b) in Aegium, Paus. 7, 23, 7. c) in Aegypten, Maneth. b. Porph. abst. 2, 55, D. Sic. 1, 13, Ael. n. an. 10, 22 (= Isis), doch vgl. Her. 2, 50, in Alexandrien, Hesych. Miles. s. *Δ*, 13. d)

in Argos u. Mykenä, Il. 4, 8. 52. 5, 908, Pind. N. 10, 3. 140, Soph. El. 8, Eur. Rhes. 376. Tro. 52. El. 173. 674. I. T. 221, Her. 1, 31, Thuc. 4, 133, Flgde. e) in Arkadien (Mantinea u. s. w.), Pind. Ol. 6, 150, Paus. 8, 9, 3—31, 9, 5. f) in Athen, Paus. 1, 1, 5. 10, 35, 2, Plut. qu. graec. 112, Hesych. s. **Θελξινία**, Ar. Thesm. 973, Serv. Virg. Aen. 4, 38. g) auf dem Arachneion bei Lissa, Paus. 2, 25, 10. h) in Assyrien u. Syrien (Babylonien), D. Sic. 2, 9, Hesych. s. *Ἀδά* u. *Βήλδης*, in Hierapolis, Luc. Syr. 16—44, Ael. n. an. 12, 30, Plut. Artox. 23. i) in Böotien (Theben, Tiryns, Thespia, Koronea, Lebadea, Platää), Thuc. 3, 68, Paus. 9, 2, 7. 24, 2. 34, 3. 39, 4. 5, Mosch. 4, 38, Strab. 8, 373, Plut. Daedal. 3, Aethl. in Clem. Alex. protr. 4, Plut. Arist. 11. 18. Hier am Kithäron befand sich auch *Ἥρης λειμών*, Eur. Phoen. 24, vgl. mit Call. h. 3, 164. k) in Euböa, Paus. 9, 3, 1, Plut. Daedal. 3, St. B. s. *Δίρφυς*. l) in Etrurien (Picenum, Perusia, Falerii, Veji), D. Hal. 1, 21, Plut. Cam. 5. parall. 35. Rom. 29. qu. rom. 87. fort. Rom. 12, Strab. 5, 241, App. b. civ. 5, 49, D. Cass. 48, 14, St. B. s. *Κύρις*. m) in Elis (Olympia), Paus. 5, 14, 6—16, 1, ö., Lycophr. 613. 857, Herodor. in Schol. Pind. Ol. 5, 10, Polem. b. Ath. 14, 486, a, Agacl. b. Phot. s. *Κυψελιδῶν ἀνάθημα*. n) in Epidauros, Paus. 2, 29, 1, s. *Ἡραῖον*. o) in Hermione, Paus. 2, 36, 2, St. B. s. *Ἑρμιών*. p) in Korinth, Eur. Med. 1379 u. Schol. (vgl. Schol. zu V. 270), D. Sic. 4, 55, Apd. 1, 9, 28, Strab. 8, 380, Paus. 2, 4, 7. 24, 1, Zenob. 1, 27, Apost. 1, 60, app. prov. 4, 16, Phot. lex. p. 50, dabei das Vorgebirge: *Ἱερὸν Ἥρας Κορινθίας*, Ptol. 3, 16, 3, vgl. mit Liv. 32, 23. q) in Kreta (Knosos). D. Sic. 5, 72. 73, Paus. 1, 18, 5. r) in Kos, Macar. b. Ath. 14, 639, d. s) in Kerkyra, Schol. Thuc. 1, 24. 3, 75, vgl. mit Ap. Rh. 4, 1150. t) in Kroton, Sybaris, bei den Henetern, überh. in Lucanien u. Unteritalien, Arist. mir. 96, Scyl. 13, Strab. 5, 315. 6, 252, D. Per. 371 u. Eust., D. Sic. 13, 3, Iambl. v. Pyth. 50. 56. 185, Porph. v. Pyth. 24, Paus. 6, 13, 1, Ael. v. h. 3, 43, Her. Pont. b. Ath. 12, 521, e, St. B. s. *Σύβαρις*, Plut. ser. num. vind. 12. Es lag hier *τὸ Λακίνιον Ἥρας ἱερόν*, Strab. 6, 261. u) in Lanuvium, Ael. n. an. 11, 16. v) in Laconien, Il. 4, 52, Ath. 15, 678, a, Paus. 3, 13, 8—15, 9, u. zwar als *Ἀφροδίτη Ἥρα*, Paus. 3, 13, 9. w) in Locris, Strab. 9, 426, St. B. s. *Φαρύγαι*. x) in Lesbos, ep. *ἀδ.* IX, 189. y) in Libyen, besonders Karthago u. s. w. (s. Plut. C. Gracch. 11 u. A.). Daher hieß eine von den Inseln der Seligen hier *Ἥρας νῆσος*, Ptol. 4, 6, 34, viell. j. Fuertaventura. Denselben Namen führte auch eine der Inseln Purpuraciae an der Küste Gätuliens, viell. j. Madeira, Ptol. 4, 6, 33 *Ἥρας [Ἡλίου] ἡ καὶ Αὐτολάλα νῆσος*. — S. Strab. 3, 168 u. 170. — ein Ort (Vorgebirge) auf Melite, Ptol. 4, 3, 37. z) in Paros, Diosc. ep. VII, 351. aa) in Paphlagonien, St. B. s. *Κάνδαρα*. bb) in Rhodus, D. Sic. 5, 55. cc) in Rom (Juno), D. Sic. 14, 116, D. Hal 2, 50. 3, 22. 4, 15. 61, Plut. Rom. 27. Es wurde daher später auch die Roma in ihrer Gestalt abgebildet, Ios. b. Iud. 1, 21, 7. — Ihr war hier der Monat Junius geweiht, Plut. Num. 19. qu. rom. 77. 86. dd) in Sicyon, Paus. 2, 11, 2, Schol. Pind. N. 9, 30. ee) in Samos, Her. 2, 178. 182. 4, 88, Ap. Rh. 1, 187 u. Schol. — 2, 867, Diod. ep. VI, 243, D. Per. 534 u. Eust., Plut. Pomp. 24, ö., Ael. n. an. 12, 40, Paus. 5, 13, 8—7, 4, 4, ö., D. L. 1, 7, n. 2, St. B. s. *Ἰπνοῦς*, A. ff) in Sicilien (Syracus), Ael. v. h. 6, 11, Plin. 35, 9. gg) in Spanien, wo ihr das Vorgebirge am westlichen Eingange des Sundes der Herkulessäulen, j. Cap Trafalgar, geweiht war, Marc. Heracl. p. m. ext. 2, 3. 9, Ptol. 2, 4, 5 (auch die Insel Erythia, Plin. 4, 36, vgl. mit 6, 37). hh) in Thracien, Polyaen. 7, 22. Sie wurde vielfach abgebildet, am berühmtesten war ihre Statue von Polyclet, Plut. Per. 2, ep. in Anth. Plan. 150. 216, Luc. somn. 8, vgl. mit Luc. imagg 7, ep. IX, 156. 216, Paus. 2, 29, 1, ö., u. durch Gedichte besungen, Paus. 3, 18, 3, Orph. h. 16, od. in Person eingeführt, Luc. Iup. trag. (2), u. d. deor. 5—20, ö., u. zwar bes. von Frauen verehrt u. angerufen, Aesch. Sept. 153, Eur. Hel. 1094. El. 674, Ar. Thesm. 973, orac. b. Zosim. 2, 6 u. Phleg. Trall. mir. 4, doch auch von Männern theils im Allgemeinen, Pol. 7, 9, theils als Schwurgöttin zum Versichern ihrer Treue gegen die Braut, Ap. Rh. 4, 96, Nonn. 47, 415, vgl. mit Plut. praec. conj. 27. Daedal. 2, wogegen sie außerdem als Schwurgottheit nicht vorkommt, und nur in Rom die Sklavinnen, sowie die Bräute bei ihr schwuren, Senec. ep. 110, Serv. Virg. Aen. 1, 21. Denn sie war ja Ehegottheit u. *Ἥρας γάμος* sprichw., Eust. erot. 11, 19, indem die alte Komödie den Stoff des *ἱερὸς γάμος* (die Vermählung des Zeus mit der Hera) in lasciver Weise behandelte. Es war dah. eine Sonderbarkeit des Sokrates, daß er *νὴ τὴν Ἥραν* zu schwören pflegte, Xen. mem. 1, 5, 5. 3, 10, 9. 11, 5. 4, 2, 9. 4, 8. oec. 10, 1. 11, 19. conv. 4, 54. 8, 12, u. wohl nur in Nachahmung desselben schworen auch Kallias u. Lykon so. Xen. conv. 4, 44. 9, 1. Ebenso ist es nur der Sokratiker Xenophon, der auch den Hystaspes sich dieses Schwurs bedienen läßt, Xen. Cyr. 8, 4, 12. 2) Ihren Namen führte aber auch a) der Venusstern (*Ἥρας ἀστήρ*), Timae. Locr. 96, e, Arist. mund. 2, Hyg. p. astr. 2, p. 76, Plin. 6, 6, A. b) ein Sonnenpferd, D. Chrys. 36, p. 450. c) eine Blume, *Ἥρας ἄνθεα*, Et. M. 409, 34. 3) ihr Name wurde auch Beiname verschiedener Frauen, so a) der Aspasia, Cratin. b. Plut. Per. 24. b) der Römerin *Ἰουλία Ἥρα Σεβαστή* (d. i. Augusta), Inscr. 1775, u. *Ἥρα Ῥωμαία* d. i. Iulia Domna, Inscr. 3, 3956, b, 5, u. c) der *Λιβία Ἥρα*, s. Eckhel. d. n. VIII, 459, A. b. Keil. on. 14. (*Σάτει τῇ καὶ Ἥρᾳ*, Inscr. 3, 4893, 7.)

Ἥραγα (*ἡ Ῥάγα*), Stadt in Cyrenaika, Ptol. 4, 3, 11.

Ἡραγόρας, m. *Frowald d. i. mit Hülfe der Hera (Frouwa) waltend oder rathend, 1) Geschichtschr. über Megaris, Eudoc. p. 440, Schol. Ap. Rh. 1, 211 (wo *Ἡσαγόρας* steht). 2) Rhodier, Mion. S. VI, 590. 3) Andere, Inscr. 2868. — Hippocr. Epid. II, 1. 7. — Kalydnier, Ross 183.

Ἡραεῖς, pl. Frönauer, ein Theil von Megaris, Plut. qu graec. 17.

Ἡραία, b. St. B. s. v. u. ö. u. App. **Ἥραια**, (*ἡ*), Fraustadt (s. *Ἥρα*, die nach Paus. 8, 26, 2 in der arkadischen Stadt verehrt wurde, u. vgl. Cedren.), 1) St. in Arkadien, j. Iri od. Hagios Johannes, Xen. Hell. 3, 2, 30—6, 5, 22, ö., Ar. pol. 5, 2, 9, Theophr. b. Ath. 1, 31, f, Scyl. 44, Pol. 2, 54—4, 80, ö., D. Sic. 15, 40, Plut. Lys. 22. Cleom. 7, Strab. 8, 337. 388, Paus. 8, 8, 7. 8. 6, 17, 4, Rhian. b. St. B. s. *Μελαιναί*, Ptol. 3, 16, 19, Ael. v. h. 13, 6, A. Ew.

Ἡραιεῖς, *έων, έας,* Xen. Hell. 6, 5, 11. 22, Paus. 8, 26, 1, Ael. v. h. 2. 33, b. Thuc. 5, 67 *Ἡραιῆς,* äol. *Ἡραοῖοι,* oder *Ἡρϝαῶοι,* s. Boeckh Inscr. t. 1, p. 27 u. ff., u. unten s. *Ἡρϝαῶοι.* Sg. *Ἡραιεύς,* Paus. 8, 26, 2, ö., St. B. s. v., nach St. B. auch **Ἡραεύς.** Es hieß daher die Stadt auch *ἡ Ἡραιέων πόλις,* Pol. 18, 25 u. 30 (vulg.), Polyaen. 2, 36. Adj. **Ἡραῖος,** vgl. Böckh Inscr. 1, p. 27 ff. Die Landschaft (*ἡ*) **Ἡραιῖτις** *χώρα,* Paus. 5, 7, 1. 2) St. im Süden Siciliens (*Ὕβλα*) *Ἡραία,* viell. j. Chiaramonte, St. B. s. *Ὕβλαι.* 3) St. in Bithynien, Arr. b. St. B. s. *Μεγαρικόν.* 4) St. in Syrien, App. Syr. 57. 5) Vorgebirge bei Chalcedon, welches man auch nach St. B. u. Et. M. *Ἠερία* (Et. M. *Ἠέρια*) u. *Ἥριον* (Et. M. *Ἠρίον*) od. nach Cedren. Origg. Const. p. 122 *Ἡραῖον,* nannte, mit einem Tempel der Hera (Cedr. a. a. O.), Demosth. b. St. B. u. Et. M. 437, 10. 6) St. in Libyen b. Karthago, lat. Iunonia, Plut. C. Gracch. 11.

Ἡραῖα, pl. 1) ähnl. Liebfrauenfest (s. *Ἥρα*), a) Fest in Argos, Plut. Demetr. 26, Paus. 2, 28, 2, Dur. b. Ath. 12, 525, e, A. b) Fest in Samos, Plut. Lys. 18. c) Fest mit Wettkämpfen in Elis, Paus. 5, 16, 2. d) in Theben, Plut. gen. Socr. 18. 2) *Ἡραῖα ὄρη,* Frauenberg, Gebirge in Sicilien, welches von Enna aus südlich und südöstlich streicht, D. Sic. 4, 84. S. *Ἡραῖον.*

Ἡραιεύς, *έως,* m. Fraustädter, S. des Lycaon, von welchem die arkad. Stadt Heräa gegründet sein soll, Apd. 3, 8, 1, Paus. 8, 3, 4. 26, 1. — S. *Ἡραία* u. *Ἥραιον.*

Ἥραιον (so bei Thuc., Xen., Ptol., A.), u. **Ἡραῖον** (Herod. ed. St., Dem., Plut., Paus., Strab. A., nach St. B. s. *Ἀγάθη* ist *Ἡραῖον* das Adj., *Ἥραιον* das Subst., vgl. auch St. B. s. *Νακόλεια,* Eust. 1562, 60, u. Arcad. 120, 21, der *Ἥραιον* geschrieben wissen will), (*τό*), Frauenstedt (s. *Ἥρα*), 1) Tempel in Argolis zwischen Argos und Mykenä, mit der Statue von Polyclet, Her. 6, 81. 82, Plut. Cleom. 26, Paus. 2, 16, 2. 17, 1—5. 9, 40, 4, Strab. 8, 368. 372, später *Ἱερεῖον* genannt, Proc. de aed. 1, 3 (185, 11). 2) Tempel in Samos, Her. 1, 70—9, 96, ö., Strab. 14, 637, Ath. 12, 525, e, Diogen. 1, 50, Grammat. in Gr. Corinth. p. 125. 3) Tempel in Platää, Her. 9, 52—69, Thuc. 3, 68, Plut. Arist. 18. 4) Tempel in Kerkyra, Thuc. 1, 24—3, 81, D. Hal. Thuc. 28. 5) Tempel bei Phlius, Xen. Hell. 7, 2, 1—12. 6) Anhöhe mit Tempel in Epidauros, Thuc. 5, 75. 7) Tempel u. Vorgebirge von Gerania im korinthischen Gebiete, Her. 5, 92, *η.* Xen. Hell. 4, 5, 5 u. ff., Plut. Ages. 22. Cleom. 20. Arat. 20—24, vgl. mit Liv. 32, 23, s. *Ἥρα.* 8) St. in Sardinien, Ptol. 3, 3, 7. 9) *Ἡραῖον,* Her. 4, 90. Ew. *Ἡραῖοι,* St. B., gew. (*τὸ*) *Ἡραῖον τεῖχος,* (Frauenburg), St. in Thracien unweit Perinthus, Dem. 3, 4 u. Schol., Harp., Et. M., Suid. Ew. **Ἡραιοτειχίτης,** St. B. 10) *Ἡραῖον ὄρος* = *τὸ Ἱερὸν ὄρος* in Thracien, Emporium am Pontus, Schol. Aeschin. 2, 90. 11) Vorgebirge gegenüber von Chalcedon, = *Ἥραια,* Cedren. Origg. Const. p. 122.

Ἡραῖος, 1) *ος, α,* ion. *η, ον,* Adj. = *Ἥρας,* z. B. *εὐνή,* Nonn. 8, 289, *θύγατρες,* d. i. die Eileithyien, Nonn. 48, 795, *νεύματα,* Nonn. 22, 262—33, 158, ö., *γάλα* d. i. die Milchstraße, welche von der verschütteten Milch der Hera entstand, als sie das an ihre Brust gelegte Kind Herakles davon wegriß (Eratosth. cat. 44, Hyg. p. astr. 2 fin.), s. Nonn. 9, 242. 35, 310, metaph. *ζωή,* ein königliches Leben, Eust. Im Neutr. das Sprichw. *βαδιστέ' εἰς Ἡραῖον ἐμπεπλεγμένον,* Dur. b. Ath. 12, 525, e. — Als falsche Lesart steht *Ἥραιον* = *Ἡρακλέα* b. Hesych. 2) *Ἥραιος,* Monatsname, a) auf Kreta, Inscr. 2554. b) in Bithynien (v. l. *Ἥρεως* u. *Ἥρεος*), Hemerol. Flor. (23. September). c) in Delphi, Curt. A. D. n. 27, Böckh Inscr. 1, p. 812. 3) *Ἥραιος,* Frohs, Mannsn. auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 10. Außerdem Inscr. 2, 3142. III, 5. 2322, b, Add. 4, 6940. Fem. dazu:

Ἡραΐς, *ΐδος, ἡ,* 1) T. des Macedoniers Diophantus, D. Sic. 32, 11. 2) Andere, Cod. VIII, 14. 16. — Inscr. 2264. 3, 4303, Add. 4, 8483, s. Welcker Rhein. Mus. 1841, n. 16. 2) — *κώμη,* (Frauendorf) in Corcyra, Inscr. 1840. S. *Ἡραΐς.*

Ἡραΐσκος, (*ὁ*), ähnl. Frönau, 1) Philosoph aus Aegypten, Dam. v. Isid. 107. 112, Suid. 2) Inscr. 3, 4303, i, 17.

Ἡραΐτης *ὁ ὅρμος,* Frohse, Hafen in Samos, Menod. b. Ath. 15, 672, b.

Ἡραΐων, *ωνος,* m. Frönau, Mannsn., Inscr. 3. 4802. 4, 8518, IV, 43. 44.

Ἡράκαινα, f. *Neufreia, Frauenn., Delph. Inschr. A. Rang. II, 941, K.

Ἡρακῖται, arab. Secte, Thphn. 532, 3, Sp.

Ἡρακίων, *οντος,* m. V. des Heraklit aus Ephesus, D. L. 9, 1, n. 1 (zweifelh., viell. *Ἡρακῶν, ῶντος,* Suid. s. *Ἡράκλειτος* nennt ihn *Ὠρακῖνος*). Sonst hat es eine doppelte Form gegeben *Ἡρακῶν, ῶντος,* Lehrs Herod. p. 26, oder *Ἡράκων, ωνος,* Lob. path. p. 316. 521, Curt. An. D. p. 93, A.

Ἡρακλάμμων, m. Mannsn. aus Tyana, Verräther seines Vaterlandes, Flav. Vopisc. in vit. Aureliani 22—24, K. Aehnl.?

Ἡρακλᾶμος, m. Fröbel (?), Pergamener, Agath. 43 (Plan. 36).

Ἡράκλανον, n. = *Ἡρκουλάνεον,* Marc. Anton. 4, 48, Boiss., s. Sturz zu D. Cass. 66, p. 1096.

Ἡρακλᾶς, *ᾶτος,* m. Fröbe (s. *Ἡρακλέης,* nach Ahr. Dial. II, 561 aus *Ἡρακλεόδωρος* abgekürzt), Mannsn. in Inscr. 2007, m, Add. 1, 2131, 11 u. Philhist. 10, n. 3. — ein Maler, Freigelassener der Livia, Inschr. auf Columbar. p. 157. Bei Hesych. falsch *Ἡρακλᾶν* für *Ἡράκλεις* (*ἄναξ*) *ἐκάλουν* etc.

Ἡρακλέα, f. Frohberta (s. *Ἡρακλῆς*), 1) Frauenname a) aus Coronea, Keil Inscr. boeot. LVIII, 2. b) Andere: Inscr. 1112. — Ross im Intelligenzbl. d. Allg. Litteraturzeit. 1844, n. 60. 2) = *Ἡράκλεια,* Inscr. 4, 8761.

Ἡράκλεαι, gen. *έων, στῆλαι,* die Säulen des Herakles, s. *Ἡρακλέης,* Her. 2, 33—8, 132, ö. (v. l. *Ἡράκλειαι*).

Ἡρακλέας, m. (Ahr. Dial. II, 561 *Ἡρακλεᾶς,* als abgekürzt aus *Ἡρακλεόδωρος*), Athener, Inscr. 300. — Anderer, 4, 8761.

Ἡρακλεὰς *φυλή,* Inscr. 3, 3831, Sp.

Ἡράκλεια, I) (*ἡ*), (s. Qu. Sm. 6, 473, A.), bei Antip. VII, 748 **Ἡρακλείη,** in Inscr. Heracl. II, 2 auch **Ἡράκλεα,** ähnl. Froitzheim, wenn dies aus Frobertsheim entstanden, denn es heißt eigtl. Heraklesstadt (s. D. Sic. 12, 59, Eust. D. Per. 787), und als Frauenname Froberta (s. Arg. IX, 554), vgl. *Ἡρακλῆς.* 1) Städte, a) St. oder nach Paus. Flecken in Elis Pisatis, Strab. 8, 356, Paus. 6, 22, 7, St. B.

— St. in Arkadien, Theophr. h. pl. 9, 18, 10. b) St. in Akarnanien, j. Lutraki, St. B., Liv. 38, 1, Plin. 4, 1. c) St. in Thessalia Phthiotis bei Thermopylä, früher Trachis genannt, dah. Ἡράκλεια ἡ ἐν Τραχῖνι, od. ἡ Τραχινία u. ähnl., Thuc. 3, 92. 4, 78. 5, 52, Xen. Hell. 1, 2, 18. 6, 4, 27, Scyl. 62, Scymn. 598, Ar. polit. 5, 5, 10, Theophr. h. pl. 4, 15, 2, Pol. 10, 42. 20, 9. 11, D. Sic. 12, 59—15, 57, ö., Plut. Tit. 15. Demetr. 23, App. Syr. 18, Paus. 2, 23, 5. 10, 20, 9, ö., Strab. 1, 60—9, 442, ö., Ptol. 3, 13, 46, Hermipp. b. Ath. 11, 461, e, St. B. Ew. (οἱ) Ἡρακλεῶται, Thuc. 5, 51, Xen. Hell. 3, 5, 6—6, 5, 23, ö., D. Sic. 12, 77—18, 56, ö., Paus. 10, 20, 9, Ath. 11, 461, e u. ff., Hesych. s. Κυλικράνων. d) St. in Kreta, St. B. e) St. in Sicilien, b. Pol. 1, 25, ö. u. Suid. Ἡρ. Μίνῳα genannt, Her. 5, 43, Pol. 1, 18. 30. 53, D. Sic. 4, 23. 22, 21. 23, 11. 36, 1, Liv. 24, 35, Cic. Verr. 2, 50, A. Ew. Ἡρακλεῶται, D. Sic. 20, 56. f) St. in Sardinien, St. B. g) St. in Macedonien, α) Lyncestis, j. Perlipa, Pol. 34, 12, Strab. 7, 323, Ptol. 3, 13, 33. 8, 12, 6, St. B., Liv. 26, 25, ö., A. β) Σιντική, j. Melanik, D. Sic. 31, 13, Ptol. 3, 13, 30, Malch. Philad. fr. 18 (Caes. b. civ. 3, 79). γ) St. an der Mündung des Aspila, j. Platamona, Plin. 4, 17, s. Ἡράκλειον. h) St. in Thracien, das frühere Perinthus, Malch. Philad. fr. 15, Zos. 1, 62. Ew. οἱ Ἡρακλεῶται, Hesych. Miles. fr. 4, 36. i) Castell in Thracien, j. Erekli od. Heraklitza, Scyl. 67, Ptol. 3, 11, 13. k) St. in Illyrien (?), Scyl. 22. l) St. in Lukanien am Sirisfluß, Arist. mir. 106, Theophr. h. pl. 9, 16, 6, Ant. b. Strab. 6, 264, vgl. mit 280 u. ff., App. Hann. 35, D. Sic. 12, 36, Plut. Pyrrh. 16, Iambl. v. Pyth. 266, Parthen. erot. 7, Liv. 1, 18, ö., Cic. Arch. 4, St. B., A. Ew. Ἡρακλεῶται, Strab. 6, 264, Parthen. erot. 7. m) St. in Bithynien am Pontus Euxinus, j. Eregli, mit dem Bein. Πελαγονία (Cinnam. 3, 17, p. 127, 10), s. Xen. An. 5, 6, 10—6, 4, 2, ö., Scyl. 91, Scymn. 920—972, ö., Arist. polit. 5, 4, 2—6, 5, ö., Theophr. h. pl. 9, 16, 4, D. L. 7, 4, n. 2, Arr. p. p. Eux. 13, 3. 18, 2, D. Sic. 12, 72—20, 77, ö., Plut. Cim. 6. Luc. 13. ser. num. vind. 10, ö., Strab. 12, 541—553, App. Mithr. 82, Ael. n. an. 5, 15—15, 5, ö., Paus. 5, 26, 7, ö., Memn. fr. 1—60, Polyaen. 2, 30, 2. 5, 23, Ptol. 5, 1, 7, ö., An. p. p. Eux. 10—16, ö., Schol. Ap. Rh. 1, 1126. 2, 354, ö. Dav. Ew. Ἡρακλεώτης, pl. αι, Plat. legg. 6, 776, c, Xen. An. 5, 6, 19—6, 2, 18, ö., Pol. 26, 6, Plut. symp. 1, 3, 1, Scyl. 92, Memn. fr. 4—6, Posid. b. Ath. 3, 85, b—12, 549, a, D. L. 5, 6, n. 1, ö., Ael. v. h. 9, 13, Polyaen. 2, 30, ö., Paus. 10, 15, 1, Suid. s. Κλέαρχος, Scymn. 761—825, An. p. p. Eux. 5—74, ö., Marc. Her. ep. p. Menipp. 8, Eust. zu D. Per. 791, ὑπὸ Ἡρακλεώτου = Ἡρακλεωτῶν, Et. M. 486, 41, doch auch Ἡρακλειῶται, Pol. 32, 11, s. unter Ἡρακλειώτης. Die Umgegend ἡ Ἡρακλεῶτις, Xen. An. 6, 2, 19, Strab. 14, 642, Memn. fr. 13. 24, = ἡ περὶ τὴν Ἡράκλειαν χώρα, Memn. fr. 49, od. ἡ Ἡρακλεωτῶν χώρα, Ath. 6, 263, d. Adj. α) Ἡρακλεώτης ἀνήρ, Memn. fr. 51, οἶνος, Ath. 1, 32, b, fem. Ἡρακλεῶτις, Memn. fr. 50 = ἡ ἐξ Ἡρακλείας, fr. 50. β) Ἡρακλεωτικός, z. B. στόλος, Memn. fr. 50, καρκίνοι, Arist. h. an. 4, 2. au. part. 4, 8, auch bloß οἱ Ἡρακλεωτικοί, ebend., τὰ ἡρακλεωτικά (d. i. ἀμύγδαλα), Ath. 2, 53, d. 54, b, od. κάρυα, Inscr. in Böckh's Staatsh. XIX, tab. 8, ἡ ἡρακλεωτική (d. i. καρύα), Theophr. h. pl. 1, 10, 6. 3, 6, 5, s. 1, 3, 3. 3, 5, 5. 7, 3. 14, 1, vgl. mit 3, 3, 8. n) St. in Chersonesus Taurica, ἡ Ἡρακλεωτῶν πόλις, Strab. 7, 308. Ew. οἱ Ἡρακλειῶται, Strab. 12, 543. o) Ἡράκλεια ἄκρα, Vorgebirge in Sarmatia Asiatica am Pontus Euxinus, Arr. p. p. Eux. 18, 2. 3. p) St. in Karien (Ionien), α) am Latmos, dah. auch ἡ ἐπὶ Λάτμῳ genannt, w. s., Scyl. 99, Strab. 14, 635 u. ff., Ptol. 5, 2, 9, St. B., Schol. Ap. Rh. 4, 57, Hierocl., Paus. 5, 1, 4. Ew. Ἡρακλεῶται, Paus. 5, 1, 5, Cic. fam. 13, 56. β) andere, Strab. 14, 658 — πρὸς Ἀλβανῷ, Ptol. 5, 2, 19, oder = Ἀλβακία u. Ἀλβάκη, St. B. s. v., Suid. s. Διογενειανός, Plin. 5, 29, = Βόλβαι, St. B. s. Βόλβαι. γ) St. in Troas, Strab. 13, 607. q) St. in Medien, Strab. 11, 514, Ptol. 6, 2, 16. r) St. in Spanien, = Calpe, Strab. 3, 140. s) St. in Cyrenaika, Ptol. 3, 4, 6, St. B., Sest. class. gen. p. 174. t) St. im Lydischen Taurus, St. B. — vgl. Hesych., Zenob. 4, 22, u. s. unten Ἡράκλεια (λίθος). u) St. an der Küste Aeoliens, Strab. 13, 607, St. B., Plin. 5, 32. v) Stadt in Syrien, α) an der Küste von Pierien, Strab. 16, 751, St. B., An. st. m. magn. 138. 142, Plin. 5, 18, s. Ἡράκλειον. β) St. in Syria Cyrrhestica, Strab. 16, 751, Ptol. 5, 15, 13, St. B., später Gagalice, s. Euagr. h. eccl. 5, 10. w) St. in Indien, St. B., Reines. Inscr. IV, 2. x) Hafenort der Massilier in Gallia Narbon., j. Playe de Cavalaire, St. B., Plin. 3, 4. y) Inseln, α) im Pontus, Ael. n. an. 6, 40. β) im Karpathischen Meere, St. B. γ) im Atlantischen Meere, St. B., Mel. 2, 7. 2) Straße (Ἡρακλεία ὁδός, Inscr. 3, 5774. 75. Tab. II, 25. 32. 38), a) am Meere in Unteritalien im Phlegräischen, Ar. mir. 85, D. Sic. 4, 22. b) Str. in Thurii, D. Sic. 12, 10. 3) Demos in Attika, nach Böckh Inscr. 812, s. Inscr. 250, 1. 478, 1. 844. 849, b. Femin. 842. 843. 845 ff., doch zweifelh., ein Ἡρακλεώτης in Athen kommt vor in Ross Dem. Att. 194. 196, u. fem. Ἡρακλεῶτις, Ross Dem. Att. 195. Es hielten sich nämlich Herakleoten (wahrsch. aus dem Pontus) in Athen auf und hatten hier auch einen Konsul, Dem. 52, 3—14. 4) zweiter Festtag der Herakleen in Sicyon, Paus. 2, 10, 1. 5) Gedichte von Herakles, und zwar des Demodocus, Plut. fluv. 18, 4. des Peisander, Strab. 14, 655. 15, 688, des Rhian, Ath. 3, 82, b, Et. M. 153, 6, auch Ἡρακλειάς genannt, s. Lob. path. 477, des Panyasis, Ath. 11, 469, d. 6) a) Ἡράκλειος (so Plut. Plat. quaest. 7, 1 ὁ λίθος ὁ Ἡρ.) u. Ἡράκλεια od. Ἡρακλεία, der Magnet, nach den Grammat. von Heraklea in Lydien benannt, richtiger wohl nach Herakles, u. daher jetzt meist Ἡρακλεία betont, s. Plat. Ion 533, d, vgl. mit Tim. 80, c, Macar. 4, 54, Zenob. 4, 22, Diogen. 5, 2, Luc. imag. 1, doch haben Suid. u. Hesych., Et. M. 573, 10. 17 Ἡράκλεια, s. Hellad. in Phot. bibl. 529, b, Theophr. lap. 4, Plin. 36, 16, nach Hesych. auch Ἡρακλεῶτις, s. Ἡρακλεώτης. b) Pflanzen, u. zwar ἄκανθα, Theophr. h. pl. 4, 4, 12, μήκων, Theophr. h. pl. 9, 12, 5, — u. aus Arkadien eine, Theophr. h. pl. 9, 15, 5. 7) Frauenn., a) aus Samos, Arch. ep. VI, 39. 207. IX, 554. — Antip. VI, 206. b) Andere: Ascl. V, 7. — Argent. IX, 554. — Dig. 6, 2, 81 u. ö., Inscr. 4, 6941. II) τὰ Ἡράκλεια, 1) λουτρά, warme Quellen zum Baden, Ar. Nub. 1051 u. Schol., Aristid. or. 5, p. 64, Ath. 12, 512, e, Apost. 8, 66, Suid. 2) Fest des Herakles, a) in Athen, Ar. Ran. 651, Dem. 19, 86. 125, Plut. Thes. 35, Harp., Suid., in Böo-

tien, Theben, Inscr. 3067, Schol. Pind. Ol. 7, 152, in Thisbe, Paus. 9, 32, 2, in Teos, Inscr. 3067, in Sicyon, s. oben. Vgl. Luc. amor. 1, Ach. Tat. 7, 14.

Ἡρακλειανός, (ὁ), Froitzheimer (von Ἡράκλεια, w. s., St. B.), Mannsn. unter Constantius, Olymp. Theb. fr. 23, unter Theodosius, Zos. 5, 37, Sozom. h. e. 9, 8, Syn. ep. 144, p. 281. 282. S. Ἡρακλιανός.

Ἡρακλειάς, s. Ἡράκλεια.

Ἡρακλειδαῖος, m. Patron. von Ἡρακλείδης bei den Thessalern, s. Leake Trav. North. Greec. n. 35. — Keil Inscr. Thessal. 1857, n. 3.

Ἡρακλείδας, äol. α (Cum. Inschr. 60), böot. ᾱο (Inscr. 1577. 1584), m. = flgdm., 1) Mannsname, a) Thebaner, Inscr. 1577. b) Delphier, Curt. A. D. 8. c) Thessalier, Keil Inscr. Thess. 1857, p. 13. d) Anderer, Inscr. 3, 5292, 6. 5428, 8. e) auf Münzen aus Katana, Apollonia, Dyrrhachium, Mion. I, 226. II 32. S. III, 336. 2) ein Nachkomme des Herakles, Theocr. 17, 26.

Ἡρᾱκλείδης, ου (auch böot. Keil Inscr. boeot. XV, a), ep. ᾱο (Il. 2, 679), ion. εω (Her. 1, 158, ö.), voc. Ἡρακλείδη (ep. VII, 114 od. D. L. 5, 6, n. 6, Xen. An. 7, 5, 5), pl. Ἡρακλεῖδαι, gen. ῶν, ion. (Her. 1, 7, ö.) έων, dor. (Pind. P. 1, 122) ᾶν, (ὁ), Fröbel = Frobertel) od. Froberts (s. Et. M. 165, 54, Plut. Mar. 1, s. Ἡρακλῆς), I) Heraklessohn d. i. 1) Tlepolemus, Il. 2, 653. 5, 628, Arist. ep. 24. 2) = Thessalos, Il. 2, 679, Strab. 14, 653. 3) Plur. die Nachkommen des Herakles, welche den Peloponnes eroberten, Her. 9, 26 —33, ö., Thuc. 1, 9. 12, Xen. rep. Lac. 10, 8. mem. 3, 5, 10, Plat. Menex. 239, b. legg. 5, 736, c, Isocr. 6, 24. Flgde. Ein Bild von ihrem Einfall erwähnt Ar. Plut. 385, Tänze Luc. salt. 40. Fälschl. ist Poll. 8, 107 von einem Opfer in Athen für sie die Rede, wahrsch. muß es dort Ἡρακλείων heißen, wenngleich Menand. fr. inc. 319 (Suid. s. Ἡράκλης) den Ausruf hat: ἀλλ' ὦ Ἡρακλεῖδαι καὶ θεοί. Ein Stück des Euripides führt ihren Namen, insbes. hieß aber ein Geschlecht in Sparta so, aus welchem Spartas Könige stammten, Her. 7, 208. 8, 114, Plat. Alc. 121, c, Plut. Lyc. 1. Lys. 1. 22. Ages. 3. Ag. 4, ö., Pol. 4, 34, D. Sic. 14, 13, D. Chrys. 58, p. 565, Et. M. 789, 24, vgl. Tyrtae. fr. 1. b) Ebenso in Korinth, Strab. 6, 269. 8, 377, D. L. 1, 7, n. 1, Heracl. Pont. fr. 5. c) in Argos, St. B. s. Ἄργος. d) bei den Lydiern, Her. 1, 7. 14. 91, Nic. Dam. fr. 49. 60. e) bei den Macedoniern, Plut. Alex. 2, Arr. An. 2, 5, 9, App. b. civ. 2, 151, Isocr. or. 5, arg. f) in Italien (Antonius), Plut. Ant. 4, App. b. civ. 3, 16. 19. g) in Thessalien, Polyaen. 8, 44. h) dah. ein Ort in Tenos: ἐν Ἡρακλειδῶν, Inscr. 2, 2338, 29. 66. II) Eigenn., 1) Feldherr der Karier aus Mylassa, Her. 5, 121, Suid. s. Σκύλαξ. 2) Kymäer, a) V. des Aristodikos, Her. 1, 158. b) V. des Aristagoras, Her. 5, 37. c) Präfekt von Heraklea unter Lysimachus, Memn. fr. 7. 9. d) Rhetor, D. L. 5, 6, n. 8. e) Geschichtschr. über Persien u. s. w., Plut. Artox. 23, D. L. 5, 6, n. 8, Ath. 4. 145, a. 12, 517, b, ö., Et. M. 247, 50. f) auf Münzen, Mion. III, 7. 3) Sicilier, a) Syracusaner, α) S. des Lysimachus, Thuc. 6, 73, D. Sic. 13, 4. β) S. des Aristogenes, Thuc. 6, 103, Xen Hell. 1, 2, 8. γ) Onkel des Agathokles, D. Sic. 19, 2. 3. δ) S. des Agathokles, D. Sic. 20, 68, Polyaen. 5, 3, 4. ε) Gegner des Dion, Plat. ep. 3, 318, c. 7, 348, b u. ff., D Sic. 16, 6. 16, Plut. Dion. 12 —56, ö., Theop. b. St. B. s. Δύμας, er u. seine Partei, οἱ περὶ τὸν Ἡρακλείδην, Plut. Dion. 47. 48. ζ) Anderer, Plut. Nic. 24. η) Verfasser von Ὀψαρτυτικά, Ath. 2, 58, b—14, 647, a, ö. Nach Ath. 12, 516, c gab es ihrer zwei. θ) Herrscher der Leontiner, D. Sic. 22, 16. 4) Athener, a) Archon Eponymos, Rang. Antiqu. Hell. II, n. 809. b) Wechsler, Dem. 33, 7. 9. 48, 12. c) Phlyer, Inscr. 180. — Ross Dem. Att. 190. — Meier ind. schol. n. 60. d) Päanier, Inscr. 187. e) V. eines Aphoristos aus der antiochischen Phyle, Inscr. 189. f) aus der erechtheischen Phyle, Inscr. 165. g) Andere: Ross Dem. Att. 12. — auf Münzen, Mion. II, 123. 5) Böotier, a) Inscr. 1570. — Keil Inscr. boeot. XXXI, 43. — Coroneer, Ebend. LIV, d. — Orchomenier, Ebend. XV, a. b) Freund des Plutarch, Grammatiker, Plut. adv. Epic. 2, οἱ περὶ Ἡρακλείδην, d. h. er selbst, ebendas. 6) Delier, Anth. app. 300. 7) Prytane in Delphi Paus. 10, 2, 3. 8) Thracier, a) Maronite, Xen. An. 7, 3, 15—6, 41, ö., Ath. 6, 252, a. b) Aenier, Dem. 23, 119, Arist. polit. 5, 8, 12. — Schüler des Plato, D. L. 3, n. 31, Plut. adv. Colot. 32. 9) Byzantier, Dem. 20, 60. — Anderer: Pol. 21, 10. 11, D. Sic. 29, 9, App. Syr. 29. 10) Klazomenier, Anführer der Athener, Plat. Ion 541, d, Ael. v. h. 14, 5, Ath. 11, 506, a. 11) Milesier, a) Br. des Timarchus, D. Sic. exc. c. 13 (Müll. hist. fr. II. praef. p. 12), App. Syr. 45. 47. b) Grammatiker, Schol. Il. 8, 178. 12) Kalchedonier, Arr. An. 3, 24, 5 13) Macedonier, a) S. des Antiochus, Arr. An. 1, 2, 5. 3, 11, 8. b) S. des Argäus, Arr. An. 7, 16, 1. c) Maler, Plin. 35, 11, 40. 14) Thessalier, a) Gyrtonier, Pol. 18, 5. b) Magnesier, Geschichtschr., D. L. 5, 6, n. 8. 15) aus Kos, Arzt, St. B. s. Κῶς. 16) aus Phocis, Bildhauer, D. L. 5, 6, n. 8. 17) aus Tarsos, Schüler des Antipatros aus Tarsos, D. L. 7, 1, n. 64. 18) aus Ephesus, S. des Agasias, Bildhauer, Viscont. Mon. du Musée, T. IV, p. 6, f. R. Rochette l. à M. Schorn p. 76. 19) Bargyliate, Dialektiker, D. L. 5, 6, n. 8. 20) aus Heraklea im Pontus, a) S. des Euphron, Schüler des Platon (um 338 v. Chr.), mit dem Bein. ὁ Ποντικός, Plut. Sol. 1—32. Them. 27. Cam. 22. Per. 27. 35. glor. Ath. 3. plac. phil. 2, 13, 8—4, 9, 3, ö. adv. Epic. 12. Colot. 14. mus. 3, ö., Strab. 2, 98—13, 604, ö., Ath. 10, 455, d—14, 624, c, ö., St. B. s. Ὠλίαρος, S. Emp. ὑποτ. 3, 32, D. L. 5, 6, ö. Suid., Apost. 5, 37, a, ö., A. Er u. seine Anhänger, οἱ περὶ τὸν Ποντικὸν Ἡρ., S. Emp. dogm. 4, 318. b) jüngerer, zur Zeit des Kaisers Claudius, D. L. 5, 6, n. 8, St. B. s. Ἀλεξάνδρειαι. Μακεδονία. Μοψοπία, b. Ath. 14, 649, c heißt er ὁ Ποντικὸς λεσχηνευτής. 21) Mopseate, Grammatiker, Ath. 6, 234, d, St. B. s. Μόψου ἑστία. 22) Temnite, Cic. Flacc. 18. 23) Odessite, St. B. s. Ὀδησσός. 24) Aegyptier, a) Oxyrynchite (Alexandriner, Kallatianer), S. des Serapion, Zuhörer des Ptolemäus, mit d. Bein. ὁ Λέμβος, D. L. 5, 6, n. 8 — 9, 13, n. 7, ö., D. Hal. comp. verb. 4, Ath. 3, 98, e—13, 578, a, ö., Suid., Fest. 269, Phot. cod. 213, A. b) Alexandriner α) Plut. Alex. 26. β) Olympionike im Faustkampf, Ael. v. h. 12, 26, Paus. 5, 21, 13, Plut. qu. symp. 1, 6, 3. c) Architekt, Inscr. b. Murat. p. 478, 3, Letronne Rec. d. Inscr. Gr. et Lat. de l'Egypte, T. 1, p. 426. 25) Tarentiner, a) Pol. 13, 4. 16, 15, D. Sic. 28, 2. 10. b) Arzt, Ath. 2, 53, c—3, 120, b, ö. c) Architekt u. Schmeichler des Philipp, Polyaen. 5,

17, 2, Ath. 6, 251, e. 14, 634, b, Liv. 31, 16—32, 5. 26) Soraner, Grammatiker, Et. M. 563, 50. 27) Tereinäer, Et. M. 752, 32. 28) auf einer Münze aus Smyrna, Mion. III, 190. 29) S. eines Demetrius, D. L. 5, 4, n. 9. 30) Feldherr des Demetrius, Polyaen. 5, 17. 31) Gesandter des Antiochus Epiphanes, Pol. 28, 1. 18. 33, 14. 16. 32) Arzt, a) Ἡροφίλειος, Strab. 14, 645. b) Ἰκήσιος, D. L. 5, 6, n. 8. 33) Κουζικηνός, V. eines Perigeneis, Inscr. 1584. 34) Parier, V. eines Chryseros, Thiersch var. Inschr. n. 28. 35) Komödiendichter, Ath. 12, 532, e (10, 414, d, wo Ἡράκλειτος steht), Zenob. 6, 34. 36) Epigrammendichter aus Sinope, Anth. VII. 392, tit., vgl. VII, 281, tit. u. D. L. 5, 6, n. 8. — Anderer: D. L. 5, 6, n. 8. 37) Andere: Anth. XI, 319. — app. 108. — VII, 114, Inscr. 2, 1952. 2052, 9. — Hipp. Epid. I, p. 644. — 7, 120, u. wahrsch. 2, 2, 14, wo Ἡρακλεῖ steht, vgl. mit 4, 34. Vgl. noch Fabric. bibl. gr. I, 194. X, 119. — Adj. **Ἡρακλείδειος**, *α, ον*, Galen. Aehnl.:

Ἡρακλειδιανός, m. Mannsn., a) auf Münzen, Mion. IV, 188. b) Inscr. 4, 6942.

Ἡρακλειοξανθίας, (ὁ), der Herkules-Xanthias, komisch gebildetes Wort, Ar. Ran. 499.

Ἡράκλειος, *ον*, seltener fem. *α* (Pind. I. 3 (4), 20, Soph. Trach. 576, Plat. Criti. 108, e, Arist. h. an. 2, 1, Arr. Ind. 13, 11, St. B. s. Ἀκκαβικόν — Ταρσήιον, ö., Diogen. 5, 8, Macar. 4, 56) d. Suid. **Ἡρακλείη** (über den Accent s. Schol. Luc. T. III, p. 498, 18, Arcad. 45), I) = Ἡρακλέους, dah. θάλαμος, Soph. Trach. 913, δέμνια, Soph. Phil. 916, ὅπλα, τόξα, ῥόπαλον, Soph. Phil. 262, Arist. mir. 107, Antip. ep. XI, 158, ἆθλος, πόνοι, Eust. D. Per. 791, Ael. n. an. 7, 39. 9, 32. 15, 25, Soph. Trach. 170, ἔξοδος, Soph. Trach. 51, φρήν, δέμας, ἀτολμία, βίη, Soph. Trach. 576, Eur. H. f. 1036, Phil. omn. prob. lib. 18, Suid. s. ξύννομος, παραστάτης, σύμμαχος, Soph. Phil. 1131 (v. l.), Eur. Her. 88. 457, πατήρ, Eur. H. f. 140, παῖδες, γόνος, τέκνα, Eur. Her. 192—809, ö., 824. 485. 817. H. f. 249, ö., Strab. 8, 377, dah. auch Ἡράκλειος allein = Ἡρακλείδης, Eur. Her. 541. Insbes. a) Ἡράκλειος od. Ἡρακλεία νόσος, sprichw. von der fallenden Sucht, Suid., Apost. 8, 64, Zenob. 4, 26, Plut. prov. 36, Diogen. 5, 8, Macar. 4, 56, Hippocr. p. 598, 30, Galen., vgl. mit Arist. probl. 1, 30, nach Anderen die Raserei, Erotian., dagegen Ἡρ. πάθος, die Elephantiasis, Aretae. p. 69. b) Ἡράκλειος ψώρα, sprichw. von schwer zu heilenden Uebeln, Suid., Diogen. 5, 7, Macar. 4, 57, Apost. 8, 68, Plut. prov. 21. c) Ἡράκλειον ἅμμα d. h. ein schwer lösliches, Apost. 8, 64, a, ähnl. δεσμός an den Herakles-Bechern, Ath. 11, 500, a, vgl. mit Macr. Sat. 1, 19, Plin. 28, 17, 63 u. Athenag. legat. pr. Christ. c. 16, wo Ἡρακλειωτικῷ ἅμματι steht. d) Ἡράκλειος λίθος = Ἡράκλεια, w. s., Apost. 8, 67. e) Ἡράκλειος ἄκρα, Vorgebirge im Pontus bei Amisus, Strab. 12, 548, u. Schol. Ap. Rh. 2, 965 Ἡράκλειος τόπος, vgl. mit Et. M. 566, 30. S. Ἡράκλεια. f) Ἡράκλειοι θῖνες, Gestade an der großen Syrte, Scyl. 109, s. Ἡρακλέους πύργοι. g) Ἡράκλειος κρήνη in Trözene, Paus. 2, 32, 4. h) Ἡρ. ὅροι = στῆλαι, Plat. Timae. 25, c. i) Ἡρ. πορθμός, zwischen Libyen u. Europa, Ptol. 2, 1, 6 — 8, 13, 2, ö., Marc. Her. p. m. ext. I, 3—II, 3, ö. per. Menipp. 3. 6. k) Ἡρ. στενά, Meerenge von Gibraltar, Marc. Her. p. m. ext. II, 4. l) (αἱ) Ἡράκλειοι u. Ἡράκλειαι στῆλαι (Pind. I. 3 (4), 20 στᾶλαι), auch αἱ στ. αἱ Ἡρ., App. Ib. 61, die Säulen des Herakles (Calpe u. Abyla), meist als äußerste Grenze der bewohnten Erde betrachtet, Plat. Phaed. 109, b. Criti. 108, e. 114, b, Arist. mund. 3. mir. 136 u. ö., Hann. 1, Scyl. 1, 69—112, ö., An. st. m. magn. 127, Marc. Heracl. st. m. m. I, prooem. II, 46, ö., D. Hal. 1, 3, Pol. 2, 1. 3, 37, Ios. b. Iud. 2, 16, 4, Luc. Hermot. 4, Arr. Ind. 13, 11, Ael. v. h. 5, 3, Plut. Tim. 20. Ant. 61, App. prooem. 3. Ib. 61, Porph. abst. 2, 25, Strab. 1, 47—3, 169, ö., St. B. ö., auch im sg. Ἡράκλειος στήλη, Scyl. 111. Das Meer dabei ἡ θαλάσση Ἡρακλείων ἐντὸς στηλῶν od. ἐντ. Ἡρ. στ., Marc. Her. p. m. ext. II, 7, App. Mithr. 63, Plut. Nic. 12. Pomp. 25 (Alex. 68). m) στόμα des Nil = Ἡρακλεωτικόν, Eust. zu D. Per. 11. II) Subst., 1) Ἡράκλειον, (τό), ein Ausspruch des Herakles, D. Cass. 47, 49. — Aehnl. Ἡράκλειόν τι, vom Feuer, Luc. Peregr. 21. 2) (τὸ) Ἡράκλειον, eigtl. Heiligthum oder Tempel des Herakles, Froitzheim d. i. wo Frobert (Herakles) daheim ist (s. Et. M. 278, 35), a) in Athen (mit Gymnasium), Plut. Them. 13, Ath. 6, 254, e. 260, c. 14, 614, d, Hyp. b. Harp. s. ἐν Διομείοις, D. L. 3, 30, vgl. mit D. Sic. 11, 18. b) in Theben (mit Gymnasium) u. überh. Böotien (Tiphä), Xen. Hell. 6, 4, 7, Paus. 9, 11, 4. 32, 4, Polyaen. 2, 3, 8, Plut. Dem. 19, Arr. An. 1, 8, 3. c) in Sparta, Paus. 3, 15, 5. d) in Messenien, Paus. 4, 30, 1. e) in Mantinea, Thuc. 5, 64. 66. f) in Syracus, Plut. Nic. 24. — St. in Sicilien, Strab. 6, 266, s. Ἡράκλεια. g) Tempel u. Hafenort an der Nordküste von Kreta, Ptol. 3, 17, 6, Strab. 10, 476. 484, An. st. mar. magn. 348. 349, Plin. 4, 20. h) in Aegina, Xen. Hell. 5, 1, 10. i) in Thessalien, Plut. Aem. Paul. 15. k) in Paträ, Plut. Anton. 60, Perrhäbia, Pol. 28, 11. 12. l) in Chalcedon, Xen. Hell. 1, 3, 7. m) St. in Macedonien, j. Platamona, Scyl. 66, Liv. 44, 8, b. Plin. 4, 17 Heraclea. n) St. u. Vorgebirge in Bruttium, j. Capo di Spartivento, Scyl. 14, Strab. 6, 259, s. Ἡράκλεια. o) Tempel in Erythrä, Paus. 7, 5, 5. p) Vorgebirge und Hafenplatz mit Tempel an der Ostküste des Pontus, Arr. p. p. Eux. 15, 3, An. p. p. Eux. 29, s. Ἡράκλειος ἄκρα. q) Akropolis von Kaunos in Karien, D. Sic. 20, 27. r) Vorgebirge u. Fluß in Kolchis, Plin. 6, 4. s) Ort u. Tempel in Syria Cyrrhestice, Strab. 16, 751. t) Tempel u. Ort in Marmarika an der großen Syrte, Strab. 17, 838. — An. st. m. magn. 65. 66. u) St. u. Vorgebirge auf Chersonesus Taurica am Mäotis, Ptol. 3, 6, 4, Strab. 11, 494. v) Tempel in Gades, Pol. 34, 9, Strab. 3, 169—175, Porph. abst. 1, 25, dah. αἱ ἐν τῷ Ἡρακλείῳ στῆλαι, Strab. 3, 172. w) Ort in Aegypten b. Kanobos mit einem Tempel des Herakles, Strab. 17, 788. 801, dah. τὸ Ἡρακλεωτικὸν στόμα, Strab. 2, 85. x) in Thasos, Hipp. Epid. I, p. 698. III, p. 112, vgl. Her. 2, 44. 3) τὸ Ἡράκλειον, Name eines Bechers, Ath. 11, 469, d. 4) Ἡράκλειος, a) mit verst. κόλπος, Busen zwischen Sinope u. Trapezunt, Et. M. 566, 32. b) Fl. in Euböa, Plut. parall. 7. c) Waldbach in Phocis, Paus. 10, 37, 3. 5) ein Monat a) in Bithynien (Jan. ½ — Febr. ½), Hemer. Flor. b) in Delphi (Mai), Inscr. 1707. 2, 2338, 58, Curt. A. D. 3. 17. c) in Halikarnaß, Inscr. 2656. Benannt nach dem Fest Ἡράκλεια. 6) Bein. des Commodus, D. Cass. 72, 15. 7) Eigenn., Fröbe (entstanden aus Frobert, vgl. mit Et. M. 746, 22 u. Ἡρακλῆς), a) Mannsn.

im Testamente des Lycon, D. L. 5, 4, n. 9. b) Sicilier aus Centuripa, Cic. Verr. 2, 27, aus Syracus, ebend. 2, 14; aus Tiſſe, ebend. 3, 39. c) Socr. h. e. 4, 12, 20. d) römischer Kaiser, Suid. e) Feldherr unter Zeno, Suid., Prisc. Pan. fr. 41, Malch. Philad. 4, er u. seine Leute, οἱ περὶ τὸν Ἡρ., Malch. Philad. 4. f) Cyniker zur Zeit Julians, Eunap. fr. 18. 81. g) Eunuch unter Valentinian, Io. Ant. fr. 201, 1. 5. h) Κλ. Ἡ., Inscr. 2, 1793, a. 1794, d. 2, 2886.

Ἡρακλεϊσταί, οἱ, Verehrer des Herakles, K. Ἡρακλεϊστῶν — τῶν Τυρίων — ἐμπόριον, Inscr. 2, 2271, 35, Sp.

Ἡράκλειτος, ου, dor. (Zen. 4, 35), ω, voc. Ἡράκλειτε (Anth. VII, 80, ö.), (ὁ) pl. Ἡράκλειτοι, D. L. 9, 1, n, 13, Fröbe (aus Frobert, f. Ἡρακλῆς), 1) S. des Blyson od. Herakion, berühmter Philosoph aus Ephesus, bisw. ὁ σκοτεινός, Arist. mund. 5, Et. M. 198, 25, vgl. mit Cic. de fin. 2, 5, b. Ath. 13, 610, b (ö.) ὁ θεῖος genannt, f. Plat. Cratyl. 401, d. Theaet. 152, e. 160, d. Symp. 187, a. Hipp. mai. 289, b, Arist. polit. 5, 9, 18. top. 1, 11. 8, 5, ö., D. L. 9, 1, ö., Christod. ecphr. II, 354, Meleag. ep. VII, 79, D. L. VII, 127, vgl. mit 128. IX, 148. 540 u. Hesych. Miles. s. η, 32, Pol. 4, 40, ö., Plut. Rom. 28, ö., Ael. v. h. 8, 13, Phil. leg. alleg. 1, 33, ö., Theon. progymn. 4, A. Sein Grab, Theod. ep. VII, 479. Person in Luc. vit. auct. 14 (ö.) — Aussprüche u. Lehren von ihm heißen τὰ Ἡρακλείτου, Arist. rhet. 3, 5, Demetr. eloc. 192. Seine Anhänger, οἱ περὶ Ἡράκλειτον, Plat. Cratyl. 440, c, od. ὁ Ἡρακλείτειος u. οἱ Ἡρακλείτειοι, Plat. Theaet. 179, d, Arist. ph. ausc. 1, 2, D. L. 6, 1, n. 11, Tim. b. D. L. 9, 1, n. 5, S. Emp. ὑποτ. 1, 210. 211; ebenso **Ἡρακλειτιστής,** ein Anhänger des Heraklit, D. L. 9, 1, n. 11 u. **Ἡρακλειτίζω,** ein solcher Anhänger sein, Arist. metaph. 3, 5. Adj. **Ἡρακλείτειος,** fem. εια (Suid.) u. ειος (Arist., S. Emp.), dah. Ἡρ. ἥλιος, Plat. rep. 6, 498, a, ποταμός, Plut. ser. num. vind. 15, λόγοι, D. L. 8, n. 10, Suid., u. δόξαι, Arist. met. 1, 6, σκοτεινά, D. Hal. Thuc. iud. 46, φιλοσοφία, S. Emp. ὑποτ. 1, 209. 210, συγγράμματα, Suid. Ein weinerlicher Mensch, Ἡράκλειτός τις, Luc. sacr. 15. 2) akademischer Philosoph aus Tyrus zur Zeit des Antiochus, Cic. Acad. 2, 4, 11. 3) ὁ φυσικός, D. L. 8, 1, n, 5. 4) elegischer Dichter aus Halikarnaß, Callim. ep. 2 (VII, 80), D. L. 9, 1, n. 13, Strab. 14, 656. 4) aus Sicyon, Schriftst. περὶ λίθων, Plut. fluv. 13, 4. 6) aus Lesbos, Geschichtschr., D. L. 9, 1, n. 13. 7) aus Mytilene, θαυματοποιός, Ath. 1, 20, a. 12, 538, e. 8) Citharöd aus Tarent, Ath. 12, 538, f. — u. Spaßmacher, D. L. 9, 1, n. 13. 9) Magnesier, ep. ἀδ. XII, 152. — Inscr. 2919, b. 10) ein Läufer aus Perine (in Aeolien), der so berühmt durch seine Schnelligkeit war, daß es sprichw. hieß: Θᾶττον ὁ τόκος Ἡρακλείτῳ Περιναίῳ (Suid. Περινέῳ) τρέχει, Zen. 4, 35, Suid., ähnl. cod. Piers. p. Moerin p. 479. 11) Athener aus Peiräeus, Ross Dem. Att. VII. 12) Böotier: Lebadeer, Inscr. 1575, Tanagräer, Ross Dem. Att. 201. — Orchomenier, Keil Inscript. boeot. XV, a. 13) Argiver, Mion. S. IV, 239. 14) Erythräer, Mion. S. VI, 215. 15) ein lyrischer Dichter, D. L. 9, 1, n. 13. 16) Andere: Meleag. ep. XII, 33. 63. 72. 94. 256. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. 1, 195.

Ἡρακλείων, = Ἡρακλέων, Inscr. 3, p. XVIII, n. 80, Sp.

Ἡρακλείως, Adv. nach Art des Herakles, τὸν Ἡρ. βεβιωκότα Ἡρ. ἀποθανεῖν, Luc. Per. 33.

Ἡρακλειώτης, dat. φ, Inscr. 1772, Suid., Choerob. in Cram. An. 216, f. Ἡράκλεια.

Ἡρακλεοβουκόλοι, (Froitzheimer Hirten), Αἰγυπτιακὴ συνοικία, St. B.

Ἡρακλεόδωρος, m. Heraklesgabe, 1) Dreit, Arist. polit. 5, 2, 9. 2) der, an welchen Demosth. ep. 5 gerichtet ist. 3) einer, an den Aristocritos eine Schrift gerichtet hatte, Clem. Alex. str. 5, p. 239, 51. 4) Acharner, Inscr. 303. 5) Anderer, Inscr. 2, 3660, 10.

Ἡράκλεον, n. = Ἡράκλειον, ein Heiligthum des Herakles, Ἑλλην. ἐπιγρ. ἀνεκδ. φυλλ. Α. 1860, n. 8, K.

Ἡράκλεος, = Ἡράκλειος, m. 1) delphischer Monat, Inscr. 1699. 2) Inscr. 2, 3088, b.

Ἡρακλεούπολις, f., richtiger wohl nach Mein. Ἡρακλέους πόλις, w. f., Froitzheim (f. Ἡράκλεια), drei Städte in Aegypten, a) eine, aus welcher Theophanes war, St. B. b) eine westl. von Pelusium, St. B., f. Ἡρακλέους πόλις. c) eine in Mittelägypten an der Kanobischen Mündung, später Sethroites, St. B. (ἡ μεγάλη, Inscr. 4, 9656, 5. 6). Ew. **Ἡρακλεοπολῖται,** St. B., Ael. n. an. 10, 47, Fulgent. myth. 1, 14. Ihren Namen führte die zehnte Dynastie der ägypt. Könige, African. in fr. hist. ed. Müll. II, 557. Dav. ὁ Ἡρακλεοπολίτης νομός, Agatharch. de mar. erythr. 22, Ptol. 4, 5, 56, vgl. mit Ael. 4, 54, f. Ἡρακλεώτης u. Ἡρακλεωτικός.

Ἡρακλεύς, m. Ew. von Ἡράκλεια, St. B. s. Ἡράκλεια.

Ἡρακλέων, ωνος, m. zsg. Ἡρακλῶν, nach Lob. path. 317 zu lesen b. Herdn. π. μ. λ. 9. 1) Athener: a) S. eines Asklepiades, Inscr. 268. b) Kephisier, Inscr. 652. c) Marathonier, Ross Dem. Att. 14. 2) Alexandriner (in Athen), Ross Dem. Att. 48. 3) F. des syrischen Fürsten Dionysius, Strab. 16, 751. 4) Magnesier, Peripatetischer Philosoph, Plut. sol. an. 8, Eus. pr. ev. 11, 36, Person des Gesprächs in Plut. def. orac. tit. u. 6. 5) aus Ephesus, S. des Glaukon od. Glaucus, Grammatiker, Ath. 2, 52, b — 14, 647, b. ö., Schol. Ap. Rh. 1, 769. 3, 37, Harp. s. ματρυλεῖον, Et. M. 422, 52. 702, 9, St. B. s. Ἀγυιά—Κορκύλειον, ö., Schol. Il. 1, 298, ö., nach Suid. ein Aegyptier. 6) ein Arzt, Arist. or. 24, p. 520. 7) aus Beroe zur Zeit des Antiochus Grypus, Ath. 4, 153, b. 8) Inscr. 2, 2130, 58. 2317.

Ἡρακλεώτης, ου, m. gew. aus Heraklea im Pontus, w. f., 1) Adj. a) ξένος, Xen. conv. 4, 63. b) λίθος = Ἡρακλεία, w. f., Ael. n. an. 10, 14. c) νομός von Ἡρακλέους πόλις in Aegypten benannt, f. Ἡρακλεωτικός u. Ἡρακλεούπολις, Strab. 17, 809. 2) Subst. Ew. von Heraklea, Arist. anim. gen. 3, 6. polit. 7, 6. oec. 2, D. L. 2, 5, n. 23, Ael. v. h. 4, 12, Anth. VI, 314, tit.

Ἡρακλεωτικός, ή, όν, 1) νομός, in Aegypten = Ἡρακλεοπολίτης u. Ἡρακλεώτης, w. f., Strab. 17, 812. Es hieß davon die kanobische Nilmündung auch τὸ Ἡρακλεωτικὸν στόμα u. στόμιον, D. Sic. 1, 33, Ptol. 4, 5, 10. 39. Heliod. 1, 1. 5, 28, auch αἱ Ἡρακλεωτικαὶ ἐκβολαί, Heliod. 1. 32. 2) Ἡρακλεωτικαὶ στῆλαι = Ἡρακλέους u. Ἡράκλειαι στῆλαι, w. f., An. st. m. magn. proem. 3) Ἡρακλεωτικὸς σκύφος, von Herakles benannt, Ath. 11, 782, b. 500, a.

Ἡρακλεῶτις, f. 1) Einwohnerin aus Heraklea, f. Ἡράκλεια, Curt. A. D. n. IX. p. 25, Ross Dem. Att. 48. 2) Gegend Joniens, Strab. 14, 642.

Ἡράκληα, = Ἡράκλεια, Inscr. 2, 2322, b, Add., p.

Ἡρακληανός, m. Inscr. 3, 5109, N. 2, 2, Sp.

Ἡρακληείη βίη, ep. = Ἡρακλεία (s. Et. M.), für Ἡρακλῆς, Il. 2, 666 — 19, 98, ö. Od. 11, 601 D. Sic. 4, 49), Hes. th. 982. sc. 69 — 452, ö., Theocr. 25, 154, Mosch. 4, 95.

Ἡρακληΐδης, m. = Ἡρακλείδης, w. s., Thebaner, Inscr. 1659.

Ἡρακληΐς, ίδος, f. 1) = Ἡρακλεία, w. s., Gedicht auf Herakles, Arist. poet. 8. 2) Froberta, Frauenn. aus Tarent, Ael. n. an. 8, 22.

Ἡράκληος, m. Bruder des Kaisers Heraklius, der sonst Herakleonas heißt. Inscr. 3, 4779. — 4, 8659, 1.

Ἡρᾶκλῆς (so zsgz. aus έης, s. Et. M. 763, 18) in att. u. späterer Prosa u. poet. b. Soph. Trach. 156, ö., Eur. H. f. 581, ö., Anacr. 31, ep. ἀδ. XI, 269, Sophr. 27. 100, Babr. fab. 15), ep. (Hes. th. 318, Ap. Rh. 1, 399 — 4, 1457, Nonn. 11, 257 — 43, 248, Qu. Sm. 4, 448, ö., Orph. Arg. 304, ö., Call. h. 5, 30 u. ep. IX, 72. ö., Christ. ecphr. Anth. II, 135, Theocr. 13, 64) **Ἡρᾶκλέης**, ebenso ion. (Her. 2, 43, Arr. Ind. 5, 10, u. Scyth. Tyr. b. Ath. 11, 461, f., auch sonst poet., Pind. Ol. 2, 5. Isthm. 5 (6) 51. u. Arist. b. Ath. 15, 696, c u. Ἡρᾶκλέης bei Eur. Her. 210. H. f. 924. Gen. **Ἡρᾶκλέους**, so in att. u. späterer Prosa, außerdem in Soph. Phil. 1411, u. mit Synizese (Ἡρᾶκλέους) — Soph. Phil. 943, vgl. Eur. Her. 93, ö., ep. Ἡρᾶκλέους Anth. XII, 225 — Plan. 214, Arist. ep. app. 9, 32, od. Ἡρᾶκλέους, Antp. ep. VI, 256, sonst ep. **Ἡρᾶκλῆος**, Il. 14, 266, ö., Hes. sc. 138, Ap. Rh. 1, 197, ö., Nonn. 25, 175, ö., Orph. Arg. 660, Theocr. 27, 20, D. Per. 791, ö., Folgde, auch Tyrt. 7, besonders in der Redensart βίη od. σθένος Ἡρᾶκλῆος, Il. 18, 117, Qu. Sm. 3, 772. 6, 199, Ap. Rh. 1, 122, Orph. Arg. 119, Theocr. 25, 110, doch sagte man ep. auch **Ἡρᾶκλέος**, Orph. Arg. 24. h. prooem. 13., Anth. app. 241 u. ebenso Pind. Ol. 3, 20. N. 11, 34, ö., u. Ἡρᾶκλέος, Theocr. 2, 121 (Ath. 3, 82, d) u. Nicet. Eug. 5, 322, od. in Eur. H. f. 806, ferner in ion. Prosa, Her. 2, 42, Arr. Ind. 5, 8, ö., Luc. Syr. 3, u. bisw. in späterer Prosa, Diogen. erot. 9, Eust. zu D. Per. 64. 458. 828, Schol. Pind. I. 4, 104, Tzetz. Lyc. 649, dor. einmal **Ἡρακλεῦς**, Pind. P. 10, 4 (v. l. — έος). Dat. **Ἡρᾶκλεῖ**, so außer der Prosa Soph. Trach. 27, ö., Eur. Her. 8. auch Babr. fab. 20 u. Nicet. Eug. 3, 211, ep. auch Ἡρᾶκλεῖ, Ant. ep. VI, 93. ἀδ. XIV, 34 (Ach. Tat. 2, 14), ebenso Pind. N. 10, 99. P. 9, 152, doch ep. gewöhnlich **Ἡρᾶκλῆι**, Od. 8, 224, Ap. Rh. 1, 397 — 4, 1398, Nonn. 10, 377, ö., Qu. Sm. 1, 505, Orph. Arg. 230, ö., Call. h. 3, 108, ep. XIV. 52, ö., Theocr. 4, 8—25, 143, ö., dor. auch Ἡρᾶκλῆι, Pind. I. 4 (5), 47, ion. **Ἡρᾶκλέϊ**, Her. 2, 145, ö., Arr. Ind. 36, 3, ebenso bisweil. ep. Arch. ep. IX, 19, u. Ion. b. Ath. 11, 463, b, od. **Ἡρᾶκλέει**, Eur. Heracl. 988. Ion 1144 u. Ar. Av. 567. Acc. **Ἡρακλέα**, gew. in att. Prosa, so Isocr. 12, 205, Dem. 61, 30, A. u. auch ion., Her. 2, 42 u. ebenso auch ep. Ἡρᾶκλέᾱ, Hom. h. 15, 1, Hes. sc. 458, Apoll., Luc., Nic., Phil. ep. IX, 281. XV, 95. 116. Plan. 104. ἀδ. Plan. 123. app. 234, Theocr. 24, 1. 13, 73 (v. l. έην), u. mit Synizes. Ar. Thesm. 24, od. Ἡρᾶκλέα, Diot. u. Philod. ep. IX, 391. Plan. 234, ebenso Ἡρᾶκλέᾰ, Pind. Ol. 11 (10), 20, doch sagte man in Prosa auch **Ἡρακλῆ**, Plat. Phaed. 89, c, Ael. v. h. 1, 24—27, 22, ö., Zen. 5, 56, Apost. 5, 93, app. prov. 2, 24, Eust. zu D. Per. 791, Cram. An. Par. II, 381, Inscr. 1665, u. ebenso Ἡρᾶκλῆ, Soph. Trach. 233 (v. l. έα). 476, u. ep. b. Alcid. Od. 24 (v. l. ῆν), u. Ἡρᾶκλῆ in orac. b. Ael. v. h. 2, 32, ep. heißt es jedoch gewöhnl. **Ἡρᾶκλῆα**, Od. 11, 267, ö., Ap. Rh. 1, 341 — 4, 1475, ö., Nonn. 25, 224, Qu. Sm. 6, 215, Orph. Arg. 658, Theocr. 13, 70. 24, 133, u. so hat auch Pherec. in Schol. Od. 11, 265. Ferner sagte man ep. auch **Ἡρᾶκλέην**, Ap. Rh. 2, 769, Anth. Plan. 97, u. als v. l. in Theocr. 13, 73. Eine spätere Form aber ist **Ἡρακλῆν** in Eust. erot. 11, 21, Zenob. 1, 47, Apost. 8, 63, Diogen. Vind. 3, 49, Schol. Theocr. 13, 68. 72, Schol. Luc. II, p. 81, u. Ἡρᾶκλῆν, Nic. Eugen. 5, 318, od. Ἡρᾶκλῆν, Anth. app. 250 (wo in Alc. Od. 24 Ἡρᾶκλῆ steht). In Schol. Il 14, 323 steht fehlerhaft Ἡρακλέουν. Vocat. **Ἡράκλεις** (zsgz. aus Ἡράκλεες, s. Et. M.), Plat. Euthyd. 303, a, Xen. mem. 2, 1, 23, ö., Luc. Alex. 4, ö. (s. unten), u. so auch Ἡράκλεις, Eur. Alc. 478. 517, ö., u. einmal ep. (Heges. ep. VI, 178) Ἡράκλεις. Sonst hieß es auch **Ἡρᾶκλεες**, Pind. N. 7, 126, Archil. fr. 118 u. Dion. ep. VI, 3, od. Ἡράκλεες, Eur. H. f. 175, u. so ep. Antp. ep. VI, 115, Leon. ep. IX, 316. gewöhnl. heißt es aber ep. (Ahr. Dial, II, 235 glaubt, daß dies dorische Form sei) **Ἡρᾶκλες**, Nonn. 40, 369, ep. IX, 468. Plan. 90. 91. 96. 103, selten **Ἡρᾶκλες**, Orph. h. 12, 1, Greg. ep. VIII, 29. Dual. τὼ **Ἡρακλέε**, Philostr. v. Ap. 5, 5. Plur. **Ἡρακλέες**, Plat. Theaet. 169, b, Eust. Il. 5, 638, acc. τοὺς Ἡρακλέας, Ar. Pax 741, Luc. d. mort. 16, 4, Alcm. in Apoll. synt. 335, b, b. Plut. Her. mal. 14 Ἡρακλεῖς, (ὁ), Frobert (d. i. mit Hülfe der Here (d. Frouwa od. Freia glänzend), s. D. Sic. 1, 24, orac. b. Ael. v. h. 2, 32, nach Et. M. u. Suid. Rubließ, nach Iambl. v. Pyth. 155 ἡ δύναμις τῆς φύσεως. I) S. der Alkmene u. des Zeus od. Amphitryon aus Theben, oder aus Argos u. später in Theben wohnhaft, griechischer Nationalheros, Il. 14, 324. 18, 118, Flgde. Er heißt daher bald ὁ (ἐξ) Ἀλκμήνης, Isocr. 10, 16, Paus. 5, 14, 1, bald ὁ Ἀμφιτρύωνος, Her. 2, 44 vgl. mit 146, Paus. 5, 13, 2. 10, 13, 8, od. Ζηνὸς Ἀλκμήνης τε παῖς, Eur. Her. 210. vgl. mit Ael. v. h. 12, 15, D. Sic. 4, 9, oder ὁ Θηβαῖος, App. Ib. 2, Paus. 5, 8, 8. 8, 48, 1, Arr. An. 4, 28, 2. Ind. 5, 13. 8, 6, Βοιώτιος, Plut. Her. mal. 14, oder ὁ Ἀργεῖος, D. Sic. 5, 64, Plut. Her. mal. 14, Arr. An. 2, 16, 1 — 5, Ach. Tat. erot. 3, 6, od. Τιρύνθιος, Paus. 10, 13, 8, u. soll früher Ἀλκαῖος geheißen haben, Ael. v. h. 2, 32, wie er auch den Namen Σώστρατος (in Böotien) Luc. Demon. 1, od. Πολύφημος, Cephal. b. Malal. 164, od. ὁ Βριαρεὺς Ἡρακλῆς, Diogen. 1, 63 (richtiger wohl S. des Briareus, s. Zenob. 5, 48), od. Thales (in Thracien), Porph. v. Pyth. 14, führt. od. ein S. der Lysithoe, Lyd. mens. 224, Cic. n. deor. 3, 16, S. des Diomos, Et. M. 102, 45, oder der Idäische (aus Kreta), Paus. 5, 7, 6 — 9, 27, 8, ö., Eust. Il. 5, 638, Apost. 13, 29, Cic. n. deor. 3, 16, oder der Thasische. Her. 2, 44, Paus. 5, 25, 12. 6, 11, 2, heißt. Seine Mühen (Arbeiten) heißen τὰ Ἡρακλέους, Anth. app. 5, seine Geschichte (von Plutarch) τὰ περὶ Ἡρακλέους, Plut. Thes. 29, vgl. mit Gell. n. att. 1, 1, er u. seine Begleiter, οἱ μεθ' Ἡρακλέους, Strab. 3, 157, od. οἱ περὶ (τὸν) Ἡρακλέα, D. Sic. 4, 43. 44, Theon. progymn. 6, 60, seine Nachkommen, οἱ Ἡρ. παῖδες, Lys. 2, 15. Isocr. 4, 54, ö.,

Dem. 18, 18, οἱ π. οἱ Ἡρ., Isocr. 4, 58. 65, ö., Arr. An. 4, 10, 4, Paus. 1, 5. 2, od. οἱ ἀφ' Ἡρακλέους, Isocr. 5, 76. 182. Lyc. 105, Phleg. Trall. fr. 1, u. ἀπόγονοι, Ael. v. h. 4, 5, Strab. 5, 219, Schol. Dem. 1, 22, ἔκγονοι, Plat. Alc. 120, e, Isocr. 4, 61. Es gab aber auch einen Tyrischen oder Phönizischen, Lydischen, Persischen Herakles = Bel od. Melkart (Μελκάθρος, Phil. Bybl. fr. 1, 22), od. Σάνδης Ἡρακλέης (d. i. Sonnengott od. Sam-Dew), Nonn. 34, 192, od. Ἀκροχίτων Ἡρ. u. Ἡρ. Ἥλιος, Nonn. 40. 428. 577 u. 40, 370, S. des Zeus u. der Asteria, Eudox. b. Ath. 9, 392, d, Cic. nat. deor. 3, 16, vgl. über diesen Tyrischen Herakles Her. 2, 44, D. Sic. 2, 39 — 20, 14, ö., Ios. arch. 8, 5, 3. c. Ap. 1, 18, Arr. An. 2, 16, 1—7, 18, 1, ö. Ind. 5, 13, Plut. Her. mal. 14, App. Ib. 2, D. Cass. 42, 49, Io. Ant. fr. 6, 16. Luc. Syr. 3, Zenob. 5, 48. 56, Diogen. 8, 49, Heliod. 4, 16, Ach. Tat. 2, 14 — 8, 18, ö., Charit. 7, 2, ö., Ant. Diog. 9 (Palaeph. 52, 1, 3 nennt ihn einen Philosophen), u. einen Indischen D. Sic. 2, 39, Arr. Ind. 8, Cic. nat. deor. 3, 16, desgleichen einen Aegyptischen, nach Cic. d. nat. deor. 3, 16 S. des Nil, od. S. des Typhon u. ὁ Ἰσιακός genannt, Plut. Is. et Os. 29. 41, Her. mal. 13, ägypt. Som, Χών, Et. M., Hesych., nach Maneth. b. Syncell. 18, c. K. von Aegypten, vgl. Her. 1, 42 u. ff., D. Sic. 1, 17 — 3, 9, ö., Arr. An. 4, 16, 2 — 28, 2, Paus. 5, 25, 12. 10, 13, 8, Eust. Il. 5, 638, der ein μαντήϊον hatte, Her. 2, 83, u. nach welchem ein νομός benannt war. Ael. n. an. 4, 54, s. Ἡρακλεοὐπολις. Auch einen Celtischen, Namens Ὄγμιος, gab es, Luc. Herc. 1, u. einen Βρέντος Ἡρ., St. B. s. Βρεντέσιον. — Die hohe Verehrung, die er genoß, Arr. An. 4, 11, 7, D. Sic. 3, 9. 7, 46, zeigt sich a) in der Menge von Statuen und Gemälden, die es von ihm gab wie von Myron, Strab. 14, 637, Aristides, Strab. 8, 381, Lysipp., Luc. Iup. trag. 12, Parrhasius, Ath. 12, 543, f, unter ihnen Kolosse, Plut. Fab. Max. 22, Strab. 6, 278. 10, 419, Paus. 9, 11, 6, u. dies bald mit Dionysos, Anth. Plan. 185, mit Hebe (v. l. Hera) Ael. v. h. 18, 47, od. mit Pan u. Hermes zusammen, Phil in Anth. Plan. 234, s. Luc. hist. 10. conv. 19, Paus. 2, 4, 5—10. 32, 5, ö., Plut. Dem. et Ant. c. 3. an sen. resp. ger. 4, Anth. Plan. 101—104. app. 198. Stand doch in allen Museen sein Bild, Schol. Aeschin. 1, 10. Man nannte aber die Statue selbst auch Ἡρακλῆς, D. Cass. 42, 26, Paus. 1, 27, 6 — 9, 40, 3, ö., Anth. Plan. 10, Memn. fr. 52. Als knieender Herakles (Ἡρ. ἐν γόνασι), wie er den Drachen Ladon erlegt, stand sein Bild sogar unter den Sternen, Hyg. poet. astron. 2, 6, Erat. cat. 3. — b) in den Opfern u. Gelübden, die man ihm brachte, Ar. Av. 567, ep. XIV, 34, Plut. qu. symp. 6, 10, 1, besonders im Kriege, Xen. An. 6, 2, 15, Pol. 29, 6, Arr. An. 1, 4, 6 — 3, 6, 1, ö. Ind. 36, 3, Plut. Aem. Paul. 9. Pyrrh, 22, Polyaen. 2, 3, 8, App. Ib. 65, wo er auch zur Parole diente, Xen. An. 6, 5, 25, App. b. civ. 2, 76, u. bei Tische (Libationen), Iambl. v. Pyth. 155, bes. bei den Cynikern, Luc. Cyn. 14, wie er denn auch den Stoikern als Symbol des δεκτικόν galt, Plut. Is. et Os. 40, u. ihm der vierte Tag in jedem Monat geweiht war, Apost. 16, 34, Schol. Ar. Plut. 1126, ja ihm nach der Vorschrift des Pythagoras am achten jedes Monats geopfert werden sollte, Iambl. v. Pyth. 152. — c) in den Hymnen u. Lobreden, die man auf ihn machte, Hom. h. 15, Orph. h. 12, Porph. abst. 1, 22, Ath. 10, 412, a, Aristid. or. 5, Pind. N. 10, 61, so daß er auch in Theaterstücken, Erzählungen u. Gesprächen häufig als Person auftritt, Eur. Alcest., Herc. fur. (vgl. mit Plut. Marcell. 21. Cim. 4), Archipp. u. Alex. b. Ath. 14, 656, b. 4, 164, c, Lycophr. b. Suid. s. Λυκόφρων, Ar. Ran. u. Luc. dial. dieses Namens vgl. mit Luc. d. mort. 16, Iup. trag., u. in Prodikus Erzählung, Xen. mem. 2, 1, 21, Plat. conv. 177, b, Anth. App. 198, Cic. off. 1, 32. ep. ad div. 5, 12. d) in den Tempeln, die man ihm baute, s. Ἡράκλειον, u. vgl. Anth. XI, 269, dah. ἐν u. εἰς Ἡρακλέους, Ael. n. an. 17, 46, u. das Sprichw. γυνὴ εἰς Ἡρακλέους οὐ φοιτᾷ, Suid., Macar. 2, 11, app. prov. 1, 88, wie ihm denn auch die warmen Bäder geweiht waren. D. Sic. 5, 3, Schol Pind. Ol. 12, 25, Strab. 9, 425. 428, Plut. phil. c. princ. 1, Liv. 22, 1, Ath. 12, 512, f, Zenob. 6, 49, Anton. Lib. 4, Hesych. s. Ἡράκλεια λουτρά, w. s. — e) in den Schwüren u. Anrufungen, wo man außer Zeus keinen Namen häufiger als den seinen brauchte. So als Ausruf der Verwunderung (s. Et. M., Suid., Schol. Ar. Ran. 300) Ἡράκλεις, mit u. ohne ὦ, Xen. Cyr. 1, 6, 27. conv. 4. 53, Dem. 9, 31—21, 66, ö., Aeschin. 1, 49. 3, 21, Din. 1, 8, Ar. Ach. 284 u. Schol. Nub. Vesp. 420. Av. 93 — 1129, ö. Plut. 374, Luc. ... 1. Nigr. 1. Somn. 17. merc. cond. 8. Tim. 16. Catapl. 22. Necyom. 1, 14. Char. 23, Plut. Marc. ... Pyrrh. 20, Eust. erot. 1, 14, so daß es nach Et. M. 79, 11 fast zum Adverb. wird, wie in Ἡράκλεις ὦ Ἡράκλεις, Luc. Iup. tr. 32. Bisw. steht es mit ὦναξ, Ar. Pax 180. 277. Lys. 296. Ran. 298 ... πυππάξ, Plat. Euthyd. 303, a, oder es heißt, wie es vollständig heißen sollte, (ὦ) Ἡράκλεις ἀλεξίκακε, Luc. Gall. 2. fugit. 23. 32. Als Schwur, wo ebenfalls ἀλεξίκακος dazu zu denken ist (s. Hesych.), heißt es bald bloß ὦ Ἡράκλεις, Xen. mem. 1, 3, 12, ... ἴττω Ἡρακλῆς, Ar. Ach. 860, od. πρὸς τοῦ (σοῦ) Ἡρακλέους, Luc. d. mort. 16, 3. asin. 10, od. μὰ ... od. νὴ τὸν Ἡρακλέα, Ar. Plut. 337. Equ. 481. Vesp. 757. Av. 1391. Thesm. 26, Aeschin. 1, 88, 3, 212, Din. 2, 3, Dem. 25, 51, Luc. Herm. 8. Peregr. 21. d. mort. 16, Ach. Tat. 5, 20, Anth. Plan. 113, bisw. νὴ τὸν Ἡρ. καὶ πάντας θεούς, Dem. 18, 294, od. Ἀλεξίκακε Ἡράκλεις καὶ Ζεῦ, Luc. Alex. 4. Es geschah dies besonders in feierlichen Schwüren, wie Pol. 7, 9, Ar. Eccl. 1068, wo eine Menge Götter mit genannt werden, mehr scherzhaft ist das ὦ γῆ ... σοφία καὶ Ἡρ. καὶ Ἑρμῆ bei Luc. fugit. 29. In Rom, wo man bei ihm u. der ara maxima schwur, D. Hal. 1. 40, schworen die Knaben nur im Freien bei ihm, Plut. qu. rom. 29. — f) in Sprichwörtern u. sprichwörtl. Redensarten, α) Ἡρακλέους ὀργὴν ἔχειν, Ar. Vesp. 1030. Pax 752, d. h. nur nach Großem streben, ähnl. ταῦτ' ἦν Ἡρακλέους ἄξια, Plut. b. Stob. 58, 14, od. Ἡρακλῆς ἀέριον κλέος ἔσχεν, Suid. β) ἄλλος οὗτος Ἡρακλῆς bald vom Theseus bald vom Titormus erklärt, Plut. Thes. 29, Ael. v. h. 12, 22, Zen. 5, 48, Apost. 2, 40, Greg. Cyp. L. 1, 38, Macar. 1, 85, Schol. Luc. v. h. 34, Eust. Il. 5, 638, vgl. Arist. eth. Eud. 7, 12. Eth. M. 2, 15. — Schol. Luc. ep. XI, 95 ἔχεις δεύτερον Ἡρακλέα, od. οὐδ' οὗτος Ἑρμῆς οὐδ' ἐκεῖνος Ἡρακλῆς, Macar. 6, 67, od. Ἡρακλῆς καὶ πίθηκος d. h. Großes u. Läppisches, Greg. Cypr. M. 3, 66, Macar. 4, 58, Luc. pisc. 37 u. Schol., Bachm. An. 2, 332. γ) Εἰκῇ (od. εἰκῆ) τῷ Ἡρακλεῖ d. h. offen u. ohne Hinterlist,

wohl auch dummehrlich, Plut. prov. 80, Suid.; ähnl. Ἡρακλέους θυσία, Hesych., Greg. Cypr. 2, 64, od. Μῆλον Ἡρακλῆς, Zen. 5, 22, b. Hesych. Μήλων Ἡρακλῆς, bei Suid. u. app. prov. 3, 98 Μήλειος Ἡρακλῆς ἐπὶ τῶν εὐτελῶν. δ) πρὸς δύο οὐδ' ὁ Ἡρακλῆς, Plat. Phaed. 89 c u. Schol. — Euthyd. 297,), Suid., od. οὐδὲ (μηδὲ) Ἡρακλῆς πρὸς δύο, Zen. 5, 49, Diogen. 7, 2, Apost. 11, 34, e. 13, 29, Diogen. Vind. 3. 44, vgl. mit Liban. vit. 17. Nach Schol. Arist. p. 429 ed. D. wohl zuerst von Archilochus gebraucht. ε) Ὄρτυξ ἔσωσεν Ἡρακλῆ τὸν καρτερόν, Zen. 5, 56, Macar. 6, 46, Diogen. 7, 10, Apost. 13, 1, Diogen. Vind. 3, 49, Eust. Od. 11, 600. — Aehnl. καὶ Ἡρακλῆς παρὰ τῶν ἀναισθήτων ἀγὺν ἐλάμβανεν, Apost. 9, 33. ζ) Ἡρακλῆς ξενίζεται von seiner Gefräßigkeit, Ar. Lys. 928 u. Schol., Apost. 8, 68, Suid., vgl. Ar. Pax 741 u. Stratt. b. Ath. 14, 656, b. η) von seiner Fruchtbarkeit: κἂν Ἡρακλεῖ συγγκαθευδήσῃς, Nic. Eug. 3, 211. Stätten seiner Verehrung waren a) in Aegypten, Her. 2, 42, s. Ἡράκλειον, so daß es hier α) eine Ἡρακλέους πόλις im Delta westl. von Pelusium gab, Ios. b. Iud. 4, 11, 5, b. Ptol. 4, 5, 53 μητρόπολις Ἡρακλέους μικρά genannt. β) Ἡρακλέους πόλις in Mittelägypten, j. Ahnâs, Strab. 17, 801, b. Ptol. 4, 5, 57 Ἡρακλέους πόλις μεγάλη. S. Ἡράκλειον. b) in Achaja, Paus. 7, 25, 10. c) in Akarnanien zu Alyzia, Dion. Call. Hell. 54, mit einem Ἡρακλέους λιμήν, j. Porto Candello, Strab. 10, 459. d) in Arkadien, Xen. Hell. 7, 1, 31, Strab. 8, 348, Paus. 8, 32, 3, Schol. Platon. 309. e) in Athen u. Marathon mit dem ihm geweihten Gymnasium in Kynosarges, Her. 5, 108, Isae. 9, 30, Dem. 21, 52, 43, 66. 57, 62, D. Sic. Sic. 4, 39, Ath. 6, 235, a. 239, d. e, Luc. deor. conc. 7, Schol. Dem. 24, 114, St. B. s. Κυνόσαργες, Paus. 1, 15, 3. 19, 3. 32, 4, Plut. Thes. 35. Alc. 1, Apost. 10, 22. e) in Böotien u. Theben, Thisbe, Orchomenos, Thespiä, D. Sic. 4, 39, Polyaen. 2, 3, 8, Plut. amat. 9, Paus. 9. 24, 5—36, 1. f) in Britannien, auf dessen Südseite Ἡρακλέους ἄκρον, j. Cap Hartland, im Canal von Bristol lag, Ptol. 2, 3, 3. g) in Byzanz, wo es einen Ἡρακλέους ἄλσος, Hesych. Miles. fr. 4, 37, u. Ἡρακλέους πύργος, ebend. fr. 4, 14, gab. h) am Caucasus, Dur. in Schol. Ap. Rh. 2, 1249. i) in Cyrenaika, wo α) αἱ od. οἱ Ἡρακλέους Θῖνες τὰ ὄρη lagen, Ptol. 4, 4, 8. 10. u. β) Ἡρακλέους πύργος, Ptol. 4, 4, 3. k) in Elis u. Opus, Marm. Par. 18, Paus. 5, 14, 9. 6, 21, 3, D. Sic. 4, 39. Es lagen hier τὰ θερμὰ τὰ Ἡρακλέους, Strab. 9, 425. l) in Euböa u. zwar in Chalcis mit einem dem Herakles geweihten Gymnasium, Plut. Tit. 16. m) in Erythrä, Strab. 13, 613. n) in Gallien, Massilia, Strab. 4, 185, mit Ἡρακλέους λιμήν, Ptol. 3, 1, 2, u. dem Μονοίκου λιμήν, wo ein Tempel Ἡρακλέους Μονοίκου stand, Strab. 4, 202. o) in Italien, D. Hal. 1, 40, u. zwar α) zu Dyrrhachium, App. b. civ. 2. 39. β) Ἡρακλέους λιμήν, in Lucanien u. Etrurien, j. Bicotera, lat. Portus Cosanus, Cic. Verr. 5, 61, A., s. Strab. 5, 225, u. Ἡρακλέους ἱερόν, Ptol. 3, 1, 4. γ) in Rom, D. Sic. 4, 21 u. ff., D. Hal. 1, 41, Plut. Aem. Paul. 17. Syll. 35. Crass. 2. 12. qu. rom. 18 — 90, δ., Ath. 4, 153, c. 5, 221, f, D. Cass. 42, 26, A., hier gemeinschaftlich mit den Musen verehrt, Plut. qu. rom. 59. p) in Indien, D. Sic. 2, 39, Arr. Ind. 5, 13. 8, 4. 9, 2, Plin. 6. 16, 22. q) in Kappadocien, am Pontus Galaticus mit dem Ἡρακλέους ἄκρον, Ptol. 5, 6, 3. r) in Korinth, Nemea, Sicyon, Dur. in Schol. Platon. 380 ed. B, Ant. Lib. 4, Paus. 2, 10, 1, Ael. n. an. 12, 5. s) in Kos, Plut. qu. graec. 58. t) in Kreta, D. Sic. 5, 76. u) Libyen, wo Ἡρακλέους βωμός lag, Strab. 17, 826, u. auf Melite das Vorgebirge Ἡρ. ἱερόν, Ptol. 4, 3, 47, u. ein gleiches in Mauritania Tingitana, Ptol. 4, 1, 3, u. νῆσος Ἡρακλέους ἱερά vor Neukarthago, auch Scombraria genannt, j. Islote, Strab. 3, 159, Ath. 3, 121, a, Plin. 31, 43. v) in Mesopotamien, mit Ἡρακλέους βωμοί, Ptol. 5, 18, 4. 6, 3, 4. w) in Messenien, Paus. 4, 8, 2—30, 1, δ. x) am Oeta, Strab. 13, 613. y) in Paros, Thiersch par. Inschr. n. 13. z) in Phocis, Plut. Pyth. or. 20, Macr. Sat. 1, 12. αα) in Phönizien, Ath. 9, 392, d, — zu Tarichiä, Her. 2, 113. ββ) im Pontus zu Heraklea, Memn. fr. 25. 52, u. eine nach ihm benannte Insel daselbst, Ael. n. an. 6, 40, auch am See Mäotis, Plut. fac. lun. 26. γγ) in Rhodus (Lindus), Ath. 12, 543, f, Anth. app. 60. δδ) in Sardinien mit Ἡρακλέους λιμήν, Ptol. 3, 3, 3, u. zwei Inseln, j. Asinara u. Piane, Plin. 3, 7, von welchen Ptol. 3, 3, 8 nur eine Ἡρακλέους νῆσος erwähnt. εε) in Sicilien u. Syracus, Her. 5, 43, D. Sic. 4, 23, Thuc. 7, 73, Plut. Nic. 24 u. ff. ζζ) in Spanien, Arr. An. 2, 6, 4, App. Ib. 2. 65, D. Cass. 37, 52. 43, 39, Strab. 3, 138 u. dagegen Artemid. ebend. mit einer νῆσος Ἡρακλέους ἱερά vor Onoba, j. Salles vor Huelva, Strab. 3, 170. — In der Nähe αἱ Ἡρακλέους od. Ἡρακλῆος od. Ἡρακλέος στῆλαι (ep. in Anth. app. 136 στᾶλαι), auch (Isocr. 5, 112), αἱ στ. αἱ Ἡρ., im Sing. (Marc. Her. p. m. ext. 2, 4 Ἡρ. στήλη), die Säulen des Herakles, s. Ἡράκλειος, Ar. mund. 3, Scymn. 145, Theophr. h. pl. 4, 6, 4, Arr. An. 2, 16, 4. 5 26, 2, Zen. 5, 48, D. Per. 64 u. Eust., Marc. Her. p. m. ext. 1, 3. 22, St. B. s. Βῆλος. Das daran gränzende Meer führt den Namen ἡ περὶ Ἡρακλέους στήλας θάλασσα, Theop. b. Ath. 2, 61, f., vgl. mit 7, 315, c. Sie galten oft als äußerster Punct der bewohnten Welt, Isocr. 12, 250, Anth. XI, 201. 209, Plut. Arat. 14. ηη) in Sparta, Pind. N. 10, 98, Paus. 3, 15, 3. θθ) in Thasos, Her. 2, 44, Paus. 6, 11, 2, Polyaen. 1, 45, 4. ιι) in Tarsos, Ath. 5, 215, b. κκ) in Tenos, Strab. 14, 637. λλ) in den Thermopylen, wo ihm τὰ θερμά geweiht waren, Her. 7, 116, Strab. 9, 428. μμ) in Tyros, Her. 2, 44. 2) Bei den Chaldäern der Planet Mars, Et. M. 697, 54 (nach Arist. mund. 2 war H. der Vater desselben). 3) Es führte aber auch a) eine Art Becher den Namen σκύφος Ἡρακλέους, Plut. Alex. 75, Ath. 11, 494, f. 12, 512, e. b) eine Art weicher Decken, Ἡρ. κοῖται, Ath. 12, 512, f. c) ein Wurf im Würfelspiel Ἡρακλῆς, s. Eust. Od. 1397, 34. 4) Da er aber als Muster aller männlichen Tugend galt, Themist. or. 20, p. 240, u. man gern Leute mit ihm verglich, Ar. Ran. 523. 581, Plat. Theaet. 169, b, Plut. Ant. 4, besonders freilich Athleten, D. Cass. 79, 10, D. Hal. rhet. 7, 2, so nahm man nun auch gern den Beinamen Ἡρακλῆς an, so hieß schon der Argiver Nikostratos ἕτερος Ἡρακλῆς, Eph. b. Ath. 7, 289, b, eben so der Macedonier Themison, Ath. 7, 289, f u. ff., u. es war der Bein. des Hadrian, Keil onom. 12, u. des Kommodus, D. Cass. 72, 15, Hrdn. 1, 14, 8, Ath. 12, 537, f, u. so erscheint er 5) als Eigenn., a) eines Sohnes von Alexander, D. Sic. 20, 20. 25, Plut. Eum. 1. vit. pud. 4, Paus. 9, 7, 2, Porph. Tyr. fr. 3, 2, D. Chrys. or. 64, p. 592, Et. M.

284, Lycophr. Alex. 801. b) des Vaters von Konstantin III., ep. ἀδ. IX, 655. c) eines Thebaners, Inscr. 1665. d) Andere: Inscr. 3, 4687. 4917. 4922, b, Add. 5084. 6237. 4, pg. XIX, c, Orell. 1912., auch ein Aegyptier. Letronne Rech. p. serv. à l'hist. de l'Egypt. p. 478, grade wie im Lat. Hercules, Grut. Inscr. 686. 1065. e) Hipp. Epid. 2, 2, 14, doch von Mein. bezweifelt, welcher Ἡρακλείδῃ vermuthet, zumal cod. C Ἡράκλειδες hat. Vgl. 4, 34. Sicher vertauscht aber ist es D. Hal. 4, 41 mit Θερικλῆς u. Et. M. 198, 25 mit Ἡρακλείδης.

Ἡράκλητος, m. dor. = Ἡράκλειτος, Anth. VII, 465, tit. — Inscr. Heracl. B. 5. 9 etc. Inscr. 3, 5642, 27. 5677. Münzen aus Heraklea. Mion. S. 1, p. 298, u. Tarent, Mion. 1, 139.

Ἡρακλία, 1) Stadt = Ἡράκλεια, Inscr. 2, 2001. 4, 9627. 2) Frauenn. = Ἡράκλεια, Inscr. 4, 9568. 9703, Sp.

Ἡρακλιᾶνός, = Ἡρακλειανός, 1) Präfekt der Leibwache zur Zeit des Gallien, Zosim. 1, 40. 2) Anderer, Inscr. 2050.

Ἡρακλίδης, = Ἡρακλείδης, Inscr. 2, 1997. 3110, Sp.

Ἡράκλιος, m. Inscr. 4, 8658, Sp.

Ἡρακλίσκος, m. Jungfrobert od. Frobertel, Herakles als Kind, Theocr. 24 tit.

Ἡρακλίτα, Inscr. 3, 3203, Sp.

Ἡράκλιτος, m. = Ἡράκλειτος, Athener (Sphettier), Inscr. 181. Aehnl.:

Ἡρακλίων, m. Marathonier, Inscr. 266. Kalymnier, Ross 183. — Anderer: Inscr. 3, 5109, N. 3, 1.

Ἡρακλοῦς, m. Schmeichelform für Ἡρακλείδης bei den Alexandrinern, Plut. qu. symp. 1, 6, 3, s. Philol. V, 660.

Ἡρακλωνᾶς, m. Manass. 3809, Boisson., Ephraem. v. 1422—2424, Sp.

Ἡράκου, (?), Inscr. 3, 4594, Sp.

Ἥρακτον, n. (Schönbühel?), St. am Tyras in Dacien, Ptol. 3, 5, 30.

Ἡράκων, *οντος*, m. Frohn (aus Frouwa, = Ἥρα). 1) Macedonier, Arr. An. 6, 27, 3. 5. 2) S. des Philodemos, Polyaen. 8, 46. 3) Athener, Rhamnusier, Inscr. 654. Auf einer athenischen Münze, Mion. II, 122. 4) Delphier, Curt. A. D. 8, 21. — 5) Thebaner, Keil Inscr. boeot. LX, h. — XLII, c, 2. Vgl. Inscr. 709 u. Ἡρακίων. (Nach Beulé Ἡράκλων).

Ἥραμβος, m. (?), Sohn des Sosos, Λειραδιώτης, Ephem. arch. 737, K.

Ἡραμίθρης, m. (Frauensonn?), Seher, Luc. catapl. 21.

Ἡράρασα, St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 50.

Ἡράς, f. Inscr. 4, 7823, Sp.

Ἡρᾶς, = Ἡρέας, m. Frohn (so Et. M., s. Ἡράκων), 1) ein Cyniker, D. Cass. 66, 15. 2) Athlet (πάμμαχος), aus Laodicea, Phil. ep. 46 (Plan. 52). 3) Arzt aus Kappadocien, Cels. V, 22, Galen., vgl. Fabric. bibl. graec. XIII, p. 178. 4) auf Münzen aus Smyrna u. Hierapolis, Mion. III, 202. S. VII, 507. — 5) Vase b. de Witte descr. Par. 1836, p. 26. 6) ein Grammatiker, Et. M. 436, 35, s. Ἡρέας. 7) Athener, Inscr. 269. 8) Andere: Inscr. 2, 1894. 2416. 3, 4594. 9) Ἥραδος τοῦ Διονυσίου, Inscr. 2, 2703.

Ἡρασαῖος, m. (ähnl. Frónau? s. Ἡράκων), Ephesier, Mion. S. IV, 124.

Ἡρασῆ, f. Gattin des Trophimos, Inscr. 3, 3846, Add., Sp.

Ἡράσης, m. (?, Keil vermuthet Θρασῆς), Smyrnäer, Mion. III, 202.

Ἡράσιος, m. Frauenmond (s. Lob. path. 426), Monat in Sparta, Hesych.

Ἡράτεμις, f. Kanal von Persis, den Iub. Maur. bei Plin. 6, 26 den codd. nach Phrystimus od. Phrystimus od. Phirstimus nennt, viell. Khor Quote bei Rama, Arr. Ind. 39, 1.

ἩρϜαῷοι, οἱ, Ew. der St. Heräa, Inscr. n. 11, s. Ahr. Dial. I, 280. u. II, 549.

Ἡρέας, m. Frohn (s. Et. M.), 1) aus Megaris, Geschichtschr., Plut. Thes. 20. 32. Sol. 10. — Hdn. π. μ. λέξ. 34. 2) Ἡρέου, Inscr. 3, 5752, 7. s. Ἡρᾶς u. Ἡρῆς.

Ἡρεμίας, s. Ἱερεμίας.

Ἡρεσίδες, Fridihilden (so nach Lob. path. 419 von ἀρέσω od. ἀρήσομαι, nach Et. M. Heredienerinnen od. Schöpperinnen), Priesterinnen der Hera in Argos, Hesych., Et. M.

Ἡρεσίδης, = Εἰρεσίδης, w. s., pl. Ἡρεσίδαι Inscr. n. 191, 1. 89. 192, II, 28 u. Meier ind. schol. n. 18.

Ἡρέταινος, m. Fliesbach (von Flieth od. Fluth d. i. schiffbar, von ἐρεταίνω, s. Lob. path. 1.., Fluß bei Vicentia in Italien, Ael. n. an. 14, 8. — Lex. de spirit. 225.

Ἥρη, s. Ἥρα.

Ἡρῆς, m. = Ἡρέας, Inscr. 3664, B, 21, Sp.

Ἡρησῖνος, m. ähnl. Frónau (von Frouwa), Smyrnier, Mion. S. VI, 412.

Ἠρητόν, n., b. D. Hal. außer 3, 32, wo Ἠρητόν steht, überall Ἤρητον, b. St. B. Ἠρητοι, Flecken der Sabiner am Tiberis, j. Cretona, Strab. 5, 228, D. Hal. 4, 3. 51. 5, 45, 11, 3. Ew. Ἠρητῖνοι, St. B.

Ἠριγένεια, *ης*, *ῃ*, *αν*, voc. Ἠριγένεια, f. ..strégild (s. Hesych.), ep. 1) Beiwort der Eos, dann als Name der Tagesgöttin u. Gattin des Orion (Nonn. 42, 246) selbst gebraucht, Od. 22, 197. 23, 347 (wo hier ἠριγένεια geschrieben), Nonn. 1, 171—47, 343 u., Qu. Sm. 1, 138 — 14, 228, Musae. 332, Anth. ... IX, 656. 807. XIV, 72. app. 261. 2) Βακχιὰς Ἠριγένεια, Benennung der Chalkomede, Nonn. 34, ... 3) Frauenn., Agath. 85 (VII, 204). Aehnl.:

Ἠριγένης, f., Ap. Rh. 2, 452. 3, 824, auch ἠριγενὴς Ἠώς, 3, 1223. 4, 978.

Ἠριγόνη, f. Osterhilt, 1) T. des Icarius, auch Ἀλῆτις genannt, Geliebte des Dionysos, Nonn. 47, 40 — 245, ö., Apd. 3, 14, 7, Et. M. 62, 4, St. B. s. Ἰκαρία, Ov. met. 6, 125, welche nebst ihrem Hunde Märа (Nonn. 47, 219. 245, Ael. n. an. 6, 25) von Zeus an den Himmel versetzt wurde (Luc. deor. conc. 5) und hier als Sternbild neben dem Löwen u. Bootes glänzte, Nonn. 1, 254. 47, 247. Man opferte ihr u. ihrem Hunde. Ael. n. an. 7, 28, u. sang ihr am Fest der Eorä Hymnen, Ath. 14, 618, e, wie es denn von Eratosthenes ein Gedicht des Namens gab, fr. ed. Bergk, u. eine Tragödie des Cleophon, s. Suid. s. Κλεοφῶν. u. Luc. salt. 40 von Tänzen, die sie darstellen, spricht. Adj. davon **Ἠριγόνειος** *τάφος*, Suid. 2) T. des Aegisthus u. der Klytämnestra. Paus. 2, 18, 6, Marm. Par. 25, Et. M. 42, 4, Hyg. f. 122, Dict. 6, 4. 3) T. der Themis, Serv. zu Virg. Ecl. 4, 6.

Ἠρίγονος, m. Ostermann, Maler u. Lehrer des Pasias, Plin. 35, 11, 40.

Ἠρῐδᾰνός, οῦ, ep. auch οἶο, b. Qu. Sm. einmal (5, 628) Ἠρίδανος, (ὁ — ποταμός), Oftrach (d. h. der Strom des Morgens u. Lichts, f. Preller Myth. 1, 297 u. vgl. φεραυγής, Nonn. 42, 420, πυρόεις, ebend. 23, 300, ἀστερόεις, ebend. 2. 327, u. ὄλβος στίλβων, Nonn. 11, 308, denn der Name ist griechisch, f. Her. 3. 115). 1) anfänglich fabelhafter Fluß, der im Nordwesten von dem Ripäengebirge kommt u. sich in den Ocean ergießt; Hes. th. 338, Batr. 20, Her. 3, 115, Strab. 5, 215, bezeichnet er später den Po, zunächst b. Pherec. in Schol. German. 364, Scyl. 19, Pol. 2, 16, D. Sic. 5, 23, Plut. Mar. 24. Brut. 19. Oth. 5. 10, App. Ill. 8. b. civ. 1, 86. 2, 17, ö., D. Cass. 37, 9. 41, 36, Herdn. 8, 7, 1, Ael. n. an. 14, 8. 29, Zosim. 5, 37, Agathem. 2, 10, Hyg. f. 154, Eust. zu D. Per. 289, Anth. XIV, 121, Satyr. b. Plin. 37, 11, während er bei Eur. Hipp. 737, Apd. 1, 9, 24. 2, 5, 11, Arist. mir. 81, Paus. 1, 4, 1 — 8, 25, 13, ö., Nonn. 2, 152 — 38, 100 ö., Qu. Sm. 10, 192, Scymn. 395, Luc. salt. 55. d. deor. 25, 3. d. mort. 12, 2. electr. 1, Et. M. 427, 16, St. B. s. Ἠλεκτρίδες, Hesych. s. v. u. s. ἤλεκτρος, Io. Ant. fr. 2, 9 unbestimmt erscheint, u. in Ap. Rh. 4, 626 u. Schol. vgl. mit 4, 506 u. ö., so wie D. Per. 289 u. Eust. dazu als Rhone gedeutet wird. Als Flußgott erscheint er Nonn. 23, 244. 251. 42, 420. 43, 414. 2) Fl. in Attika, Plat. Criti. 112, a, Strab. 9, 397, Paus. 1, 19, 5, Eub. b. Ath. 13, 568, e. f. 3) Sternbild in der südlichen Halbkugel, wohin der Flußgott s. 1 versetzt worden war, Nonn. 38, 431 (woher der Fluß selbst wohl auch ἀστερόεις, φεραυγής, πυρόεις heißt, f. oben), Eust. D. Per. 289, Arat. phaen. 358 — 360, Eratosth. cat. ast. 37, Hyg. p. astr. 2, A. 4) Mannsn., auf einer Münze aus Chios, Mion. III, 267.

Ἠρικεπαῖος, m. mystischer u. unerklärter Bein. des Dionysos (Hesych.) u. Protogonus, Phanes, Orph. h. 6, 4. fr. 8, f. Lob. Aglaoph. p. 479. Nach Suid.: Ἠρικαπαῖος ὄνομα κύριον.

Ἤριλλος, m. Fröbel, 1) stoischer Philosoph aus Karthago, Schüler des Zeno, D. L. 7, 3 vgl. mit 7, 1, 31, Cic. fin. 5, 8, 23. Seine Anhänger heißen Cic. Or. 3, 17 Herillii, vgl. mit Cic. Acad. 2, 42. 2) Athener, Sypalettier, Meier ind. schol. n. 13 (Conj.)

Ἤριμος, m. Nili epp. 1, 319, Sp.

Ἠρίνη, = Εἰρήνη, Inscr. 4, 8741, Sp.

Ἤριννα, (ᾰ ep. VII, 713 u. 710, doch IX, 190 Ἠριννᾱ (sic!), voc. Ἤριννα (ep. VII, 12) f., Mein. b. St. B. s. Τῆνος, u. Leon. ep. VII, 13 Ἤριννα, wie dies auch codd. in Christ. ecph. II, 108 u. Ascl. ep. 7 haben, f. Mein. zu del. Anth. gr. p. 132, in Christ. ecphr. 108 Ἠρίννα betont, Lenze od. ahd. Austregild (f. Et. M., der auch Zeiza d. h. die liebe angiebt, nach Mein. a. a. O. dagegen v n Ἥρα also: Freia, doch f. Lob. path. 225) berühmte Dichterin aus Tenos (St. B. s. Τῆνος, Suid.) od. Lesbos (Anth. IX, 190, Suid.) od. Mytilene (Anth. VII, 710, tit.) Telos (Suid.) um Ol. 107, (Syncell. 260, a) nach Andern (Suid. u. Eust. Il. 2, 726) Ol. 42; fr. ed. Bergk, vgl. außer den angeführten Stellen Meleag. cor. IV, 1, 12. Antip. IX, 26, Antiph. ep. XI, 322, Ath. 7, 283, d.

Ἤριος, ποταμός, m. Küstenfluß in Gallia Narbon., viell. der Auray, Ptol. 2, 8, 1.

Ἤριον, Et. M. Ἠρίον, n. Grab (f. Et. M.), ὄνομα τόπου, Suid., nach Et. M. = Ἡραία, w. f.

Ἠριπόλη, f. Tagalint (f. Anth. V, 254), Name der Eos, Paul. Sil. 22 (V, 228), f. Lex.

Ἠρίππη, (ἡ), Frohmar d. i. Heras (Frouwas) Roß, Frauenn., aus Milet, Parthen. 8.

Ἠριππίδας, ου, voc. Ἠριππίδα, Xen. Hell. 4, 1, 11, (ὁ) Frohmars, Lacedämonier, Xen. Hell. 3, 4, 6, — 8, 11, 5. Ages. 2. 10 (v. l. Ἡρ.), D. Sic. 14, 38, Plut. Ages. 11, Polyaen. 2, 21, er u. seine Leute, οἱ περὶ Ἠριππίδαν, Xen. Hell. 3, 4, 20. — Harmost in Theben, Plut. Pel. 13. gen. Socr. 17, der aber gen. Socr. 34 Ἑρμιππίδας heißt.

Ἦρις, 1) m. Osten, S. des Kothon, Byzantier, Ant. Hell. A. Rang. II, n. 411. 2) f. = Ἶρις, Hesych.

Ἠρίστῳ, ἐν, Ort von Tenos, Inscr. 2, 2336, 7. 2338. 99, Sp.

Ἠριφανίς, f. Ostroberta, Dichterin (ἡ μελοποιός), Clearch. b. Ath. 14, 619, c.

Ἥρκλανος, voc. Ἥρκλανε, m. Fröbel, Freund des Plutarch, an den die Schrift de se ips. laud. gerichtet ist. 1.

Ἡρκουλάνειον, n. Froitzheim, lat. Form für Ἡράκλεια u. Ἡράκλειον, w. f., St. in Campanien, welche 79 n. Chr. verschüttet wurde, D. Cass. 66, 23, Mel. 2, 4, Flor. 1, 16, Plin. 3, 5, A.

Ἡρκούλιος, m. Bein. des Maximian, Socr. h. e. 1, 2, 1, Sp.

Ἡρκυλανός, m. Fröbel, späterer Name auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 111.

Ἡρνᾶς, m. S. des Attila, Prisc. Pan. fr. 8 (hist. fr. ed. Müll. IV, p. 93). Er heißt fr. 36 Ἡρνάχ.

Ἡρογείτων, m. ähnl. Frowin, Freund der Hera, Mannsn., Inscr. 2, 2919, b, Add. 2157, 8. 3143. 1, 10.

Ἡρόγνητος, m. Fröhling, Magnesier, Mion. III, 143.

Ἡρόδαμος, m. viell. Freuer (von Frewi d. i. Herrin, Hera, u. Heer=Volk), Böotischer Hieromnemon zu Delphi, Leake Trav. in north. Gr. n. 39. n. II, 5, Curt. A. D. p. 45 u. so ist nach Keil auch Inscr. 1752 zu schreiben. S. Ἐρόδαμος.

Ἡροδίκη, f. Gattin des Arkadier Cypselus, Nic. b. Ath. 13, 609, f. Fem. zu:

Ἡρόδικος, (ὁ), Frohreich d. i. mit Hülfe der Frouwa (Herrin od. Hera) mächtig waltend. 1) aus Selymbria, Arzt u. Lehrer der Gymnastik, Plat. Phaedr. 227, d. Prot. 316, e. rep. 3, 406, a, Plut. ser. num. vind. 9, Luc. hist. 35, Themist. or. 23, p. 290, u. Arist. or. 1, 5. 2, 23 (wo ihn die Schol. für einen Geschichtschr. aus Athen erklären). 2) Leontiner, Br. des Gorgias, Plat. Gorg. 448, b, viell. verschr. statt Πρόδικος, f. Welck. Cycl. p. 255. 3) aus Babylon, Grammatiker u. Dichter, Ath. 5, 222, a (Anth. app. 35). Wahrscheinl. derselbe, den Harp. s. Σινώπη, Schol. Il. 9, 453. 13, 29, ö., u. Ath. 5, 192 b — 13, 586, a, ö. als Κρατήτειος d. i. Schüler des Krates anführen.

Ἡρόδοτος, ου, voc. Ἡρόδοτε, (ὁ), Fröhling (d. h. von der Frouwa od. Herrin (Hera) abstammend, geschenkt, u. so ihr angehörig, f. Et. Gud. p. 248, Et. M. 161, 21. 208, 36. 435, 21). 1) S. des Lyxes, Suid., dah. auch bloß ὁ Λύξου genannt (Themist. or. 2, p. 27, Luc. dom 20), aus Halikarnaß (Her. Vorwort u. A.), berühmter Geschichtschreiber im 5. Jahrh. v. Chr. (ὁ θαυμασιώτατος καὶ μελίγηρυς, Ath. 3, 78, e). S. Arist. rhet. 3, 9, ö., Flgde, insbes. Plut. de

Her. malign. 1. 43, u. Luc. Herod., wie denn auch Apollon. (Et. M. 552, 6. 722, 12) u. Manetho (Et. M. 560, 22) über ihn geschrieben hatten. Ueber sein Grabmal s. Marcell. v. Thuc. 16 u. seine Grabschrift St. B. s. *Θούριοι*, Cram. An. Ox. III, p. 350. Schol. Ar. Nub. 331. Er heißt bald *ὁ συγγραφεύς*, Strab. 14, 656, ö., Luc. v. h. 2, 5, Them. or. 7, p. 87, bald *ὁ λογοποιός*, Arr. An. 3, 30, 8. 5, 6, 5. p. p. Eux. 18, 1, Luc. macr. 10, D. Chrys. or. 37, p. 456, bald *ὁ μυθολόγος*, Arist. anim. gener. 3, 5, od. *ὁ μυθογράφος*, Themist. or. 33, p. 361. Sprichw. war *Εἰς τὴν Ἡροδότου σκιάν* von Dingen, die nicht eintreten, Prov. app. 2, 35. Aussprüche von ihm heißen *τὸ* od. *τὰ Ἡροδότου*, Arist. poet. 9, Plut. Arist. 19, Strab. 17, 823, Demetr. eloc. 12, Long. subl. 28, Hermog. Id. 2, 4, Nicol. Soph. progymn. 2, er u. seines Gleichen od. die ihm folgen, *οἱ περὶ (τὸν) Ἡρόδοτον*, Strab. 13, 618, Ath. 14, 651, c. u. *Ἡρόδοτοι*, Ael. n. an. 17, 21. Adj. davon ist **Ἡροδότειος** (Et. M. 551, 34), dah. *ὁ Ἡροδότειος (λόγος)*, Strab. 11, 531, od. *Ἡροδότειον διόρθωμα*, Porph. qu. Hom. 8. Subst. *τὸ Ἡροδότειον*, Long. subl. 4, 38, u. *τὰ Ἡροδότεια*, Long. subl. 31, Porph. qu. Hom. 8. Er wird bald mit *Ἡρόδωρος* (s. Schol. Ap. Rh. 2, 675) od. mit *Ἡρώδης*, Apost. 5, 41, b, od. mit *Ἡρωδιανός*, St. B. s. *Ἀλάβαστρα, Καλαμίνθη, Κυνθηλία*, verwechselt. 2) Thebaner, a) Sieger in den Isthm. Spielen, Pind. I. 1 tit. u. 17, 36. 3) Klazomenier, Olympionike, Paus. 6, 17, 2. 4) S. des Basilides, Jonier (Chier), Her. 8, 132. 5) Lycier, Schriftst., Ath. 3, 75, f. 78, d. 6) S. des Arieus, Philosoph aus Tarsus (nach Suid. aus Philadelphia), Arzt u. Anhänger des Philosophen Timon, D. L. 9, 12, n. 7 u. viell. Galen. V, p. 472 u. IV, p. 109. 355. 7) Arzt u. Schüler des Athenäus aus Attalia in Cilicien, Pneumatiker u. zur Zeit Hadrians in Rom, Galen. T. II, p. 50, ö. 8) Bruder des Democrit aus Abdera, Suid. s. *Δημόκριτος*, viell. auch D. L. 9, 7, n. 1. 9) Schriftst. über Epikur, an welchen Epikur einen Brief richtete, D. L. 10, n. 3. 18. 24. 10) ein Erzgießer aus Olynth, wahrsch. zur Zeit des Praxiteles, Tat. adv. Graec. 53. 54. 11) Thracier aus Olophyxus, Schriftst. *περὶ νυμφῶν* etc., St. B. s. *Ὀλόφυξος*, Suid. u. Eust. Il. 5, 683. 12) ein Mime (*λογόμιμος*) am Hofe von Antiochus II., Heges. b. Ath. 1, 19, c. 13) ein Lokrer, Inscr. 1754. 14) ein Teer, Inscr. 3052. 15) Athener, Meier ind. schol. n. 37 (zweifelh.). 16) auf Münzen aus Kos, Klazomenä, Ephesus, Samus, Mion. III, 404, 67. S. VI, 116. 408. 17) Br. des Menand. Protict., Byzantiner, Suid. s. *Μένανδρος προτίκτωρ*. 18) Grammatiker, Et. M. 412, 25, viell. verwechselt mit *Ἡρόδωρος*. 19) Cephaleditaner (Sicilien). Cic. Verr. 2, 51. 20) Andere, Inscr. 564 (wo falsch *Ἐροδότου* steht). 2, 2163, b. 1. 8. 2322, b, Add. Vgl. Fabric. bibl. graec. 1, 320. II, 347. Aehnl.:

Ἡρόδωρος, (ὁ), 1) aus Heraklea im Pontus, dah. bald *ὁ Ποντικός*, bald *ὁ Ἡρακλεώτης* genannt, Geschichtschr. um Ol. 66, Arist. h. an. 6, 5. 9, 12. gener. anim. 3, 5. 6, Apd. 1, 9, 19. 3, 5, 6, Plut. Thes. 26—30, ö., Ath. 2, 57, f — 13, 556, f, ö., Schol. zu Ap. Rh., Pind., Soph., Eur., Theocr., Hes. op., Od., Plat., Tzetz. Lyc. 662, St. B., A., s. Herod. fr. ed. Müller in hist. fr. T. II, p. 27 — 41. 2) Megarer, Trompeter, Amar. b. Ath. 10, 414, f. 3) Schriftst. über Orpheus u. Musäus, Olymp. b. Phot. cod. 80, p. 61. — Vgl. Fabric. bibl. gr. 1, p. 512. 515. 4) Bildhauer, s. K. S. Pittakis im Moniteur Grec. 1856, K. 5) Orchomenier, Schol. Pind. I. 1, 11. 6) Inscr. 2, 2058, A, 23. 2214, d, 12, Add. 7) auf einer erythräischen Münze, Mion. III, 128.

Ἡρόθεος, m. (ähnl. Herrgott?), Schriftst., Et. M. 197, 46.

Ἡροίτης, m. Fröhling, Mannsn. auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 7.

Ἡροκράτης, m. Frauenreich (s. *Ἥρα*), Mannsn., Inscr. 2085, n. 9, Add.

Ἡρομένης, ους, m. Frobenius (d. h. der Frouwa od. Hera zugethan), Macedonier, Arr. An. 1, 25, 1. — Suid.

Ἡρόξενος, m. Frohbein, ahd. Frowin (s. *Ἥρα*), Mannsn., *ὁ Στειριεύς*, Inscr. 275. — 2, 2072, 6. Auf einer Münze bei Mion. 1, 449.

Ἡρόπυθος, m. Froböß (d. h. durch die Frouwa od. Hera gebessert od. verständigt), 1) Abderit, Hippocr. p. 1106, G. 2) Ephesier, Arr. An. 1, 17, 11. 3) angeblicher Archon in Athen, Dem. 18, 164. 165. 4) Geschichtschr., Ath. 7, 297, e.

Ἡροσκάμανδρος, m. ähnl. Frauenwörth od. *Frauenmulde, Mannsn., Plat. Theag. 129, b.

Ἡρόσοδος, m. Fruhnert (d. h. mit der Frouwa od. Hera tüchtig, vgl. *σοῦσθαι = ὁρμᾶσθαι* bei den Doriern), Mannsn., Inscr. 2, 2056, c.

Ἡρόστρατος, m. Freuer (Frewi, = Hera, u. Heer). 1) Ephesier, der den Tempel der Artemis anzündete, Timae. b. Strab. 14, 640, Val. Max. 8, 14. Gell. n. a. 2, 6, Ael. n. an. 6, 40. 2) aus Naukratis, Polycr. b. Ath. 15, 695, f u. ff. 3) Kampfgenosse des Brutus, Plut. Brut. 24. 4) Inscr. 2, 2318. 3623, b, 3.

Ἡρόσυνος, m. Frowin (d. h. mit Hera verein handelnd, vgl. *συνόσα* b. Hesych.), Mannsn., Inscr. 2... (nach Keil an. ep. 138, Böckh hat *Ἡρόσυνος*). 1. 6.

Ἡροσῶν, ῶντος, m. Froböse (d. h. durch der Frouwa Heil od. Besserung empfahend), Mannsn. a) auf einer erythräischen Münze, Mion. S. VI, 217. b) Inscr. 2, 2058, A, vgl. p. 115, a.

Ἡροφάνεια, n. pl. Frobenia, Kampfspiele in Megara, Ephem. archaeol. n. 2558, K.

Ἡροφάνης, m. Fröbe (aus Frobert d. h. mit Hülfe der Frouwa od. Hera glänzend), Trözener, Paus. 2, 34, 4. Aehnl.:

Ἡροφάντας, m. Inscr. 2, 3245, II, Sp. Aehnl.:

Ἡρόφαντος, m. 1) Tyrann in Parium (in Mysien), zu Darius Hystaspis Zeit, Her. 4, 136. 2) Inscr. 3, 5146, 6.

Ἡροφίλη, ἡ, b. Nic. Dam. fr. 67 u. Suid. **Ἡροφίλα**, T. des Theodorus, Sibylle von Erythrä, Plut. Pyth. or. 14, Paus. 10, 12, 1—7, Heracl. Pont. b. Clem. Alex. str. 1, 139, Hesych., Tibull. 2, 5, 68. Fem. zu:

Ἡρόφιλος, ὁ, Frohbein, ahd. Frowin d. i. Freund der Frouwa od. Hera, s. Et. M. 435, 20. 1) berühmter Arzt aus Chalcedon zur Zeit des Aristoteles, Plut. cur. 7. plac. phil. 1, 23, 5—5, 15, 5, ö., S. Emp. ὑποτ. 2, 245. Galen. dissect. matric. p. 211, ö., Plin. 26, 2, 6. 11, 37, 38. Seine Anhänger heißen (οἱ) **Ἡροφίλειοι**, Strab. 12, 550, Galen. Dah. einzelne Aerzte den Beinamen *Ἡροφίλειος* führen, Strab. 14, 645, D. L. 4, 1, n. 12, S. Emp. *ὑποτ.* 1, 84. 2) ein Pferdearzt, Val. Max. 9, 15, 1. 3) ein Cyniker, Luc. Icarom. 16. 4) ein Stoiker, Montfaucon in Prolegg. zu T. 1. Hexapl. Orig. p. 78. 5) Athener, Inscr. 171. 6) Andere: Anth. app. 238. — Inscr. 2, 3089, 14. 2052, 10, s. *Ἡρώφ.*

Ἡρόφυτος, m. Fröhling, 1) Samier, Plut. Cim. 9. 2) Ephesier, Polyaen. 7, 23, 2.

Ἡροφῶν, ῶντος, m. Fröbe (= Frewibert d. i. mit Hülfe der Freia (Hera) glänzend). 1) Gesandter des Perseus an Eumenes. Pol. 29, 1, c. — 2) Smyrnäer, Mion. S. IV, 311. 3) Anderer, Hippocr.

Ἡρόχια, pl. Frohnmal, = θεοδαίσια, w. f., Hesych.

Ἡρπα, n. pl., d. Strab. 14, 663 Ἥρφαι, ῶν, St. in Kappadocien, Strab. 12, 537. 539.

Ἡρύγιον, n. Ziegenbart, ὄνομα τόπου, Suid.

Ἡρύκαλος, m. Schmeichelwort für Ἡρακλῆς, Sophr. b. Hesych. (viell. Ἥρυλλος, w. f.).

Ἥρυλλα, f. Frauenn., Inscr. 2, 2019. Fem. zu:

Ἥρυλλος, m. Fröbel, Dem. u. Schmeichelform von Ἡρακλῆς, Et. M. s. v. u. 142, 47, Suid., Hesych., Eust. 989, 47.

Ἥρυν ὄρος, = Βύρινον, w. f.

Ἧρυς, υος, m. Mannsn., Wesch. u. Fouc. Inscr. Delph. n. 167, auch n. 86 u. 82, K.

Ἡρώ, οῦς, οῖ, acc. Ἡρώ, Mus. 70, in Anth. IX, 381 tit. falsch ῶ, äol. Ἡρῶν, Sapph. 75, f. Choerob. H. Ad. 268, b, voc. (Antp. ep. IX, 215, A.) Ἡροῖ, f. Ida d. h. das göttliche Weib. 1) T. des Aegyptus, Hyg. f. 170. 2) T. des Priamus, Hyg. f. 90. 3) Priesterin der Aphrodite in Sestos, Geliebte des Leander, Sapph. 75 (91), Agath. ep. V, 263, Antip. IX, 215, Nic. Eug. 6, 471. Epigramm auf sie, IX, 381 u. das Gedicht des Musäos von Hero u. Leander, v. 4—332. Nach ihr führte ὁ Ἡροῦς πύργος (Idstein) bei Abydos seinen Namen, Strab. 13, 591. 4) M. des Callisthenes, Plut. Alex. 55. 5) Andere: Anth. XIV, 118, Inscr. 2, 2007, b, Add. — Ἡρῴ, Inscr. 4, 6954. 5) St. in Aegypten, = Ἡρώων πόλις, w. m. f., Ew. Ἡρῷος, St. B.

Ἡρῷα, f. *Fronsweg (wie Fronshausen u. a.), Straße in Thurii, D. Sic. 12, 10.

Ἡρῷα, n. pl. Frohnfeier (wie Frohnleichnam rc., von Fro = vir, dominus), Heroenfest, Plut. praec. reip. ger. 15.

Ἡρωγένης, m. Frohs (Fro = vir, dominus), Mannsn., Inscr. 2, 2705.

Ἡρώδας, m., = Ἡρώδης, w. f., 1) Syracusaner, Xen. Hell. 3, 4, 1. 2) Inscr. 2, 2197, c, Add.

Ἡρῴδεια, τά, Ort, Inscr. 3, 5774. 5775. Tab. 1, 15. 39. 42. 55, etc.

Ἡρώδης, ου, ep. auch εω (Anth. app. 51), voc. Ἡρώδη (Plut. qu. symp. 9, 14, 2, Ios. 18, 7, 1), (ὁ), Frohs (Fro = vir, dominus od. ἥρως, f. Et. M. 165, 43. 437, 56, welcher Ἡρῴδης schreibt, wie dies auch Inscr. 3155 (u. 5174) steht u. Lob. billigt, f. Lob. par. 229, Ahr. Dial. II, 152, vgl. mit Ross Inscr. ined. II, 197, b, Letronne Rec. des Inscr. Gr. et Lat. de l'Egypte n. XXXII, 4, 18, f. Εἰρῴδας), 1) ein alter Jambendichter zur Zeit des Hipponax, Stob. flor. 78, 6, Zenob. 6, 10, Apost. 8, 77, e, Schol. Nic. Theriac. 377. 470, fr. ed. Bergk, der Herodas schreibt, doch f. Zenob. a. a. O. 2) Athener, a) Τιβέριος Κλαύδιος Ἀττικὸς Ἡρώδης, Inscr. 1883. 382, od. Ἡρ. Ἀττικός (auf griech. Monum. nicht), Inscr. 490, epit. b. Philostr. p. 566, b. Paus. (ἀνὴρ) Ἀθηναῖος, Paus. 1, 19, 6. 2, 1, 7. 7, 20, 6. 10, 32, 1, b. Suid. Ἡρώδης Ἰούλιος, υἱὸς Ἀττικοῦ, sonst auch ὁ σοφιστής genannt, Damasc. v. Isid. 87, od. ὁ πάνυ, Luc. Demon. 24, vgl. mit 33, S. des Attikus aus Marathon (Ἀττικοῦ Μαραθώνιος, Anth. app. 138), berühmter Redner u. Staatsmann in Athen, Archon Ol. 180, 1 (D. Sic. 1, 4), f. Philostr. v. Soph. 2, 1, Paus. 6, 21, 2, Ath. 3, 99, c, Apost. 5, 41, b (v. l. Ἡροδότου). 16, 55, d. 15, 81, b, Anth. app. 50. 51. — Inscr. 26. 537. 992. 993. 995, App. ad Marm. Ox. n. 28. b) einer, über dessen Mord Antiphon die Rede 5 hielt, f. 20 u. ff., Plut. X oratt. Antiph. 21. c) ein Freund Ciceros, Plut. Cic. 24. 3) ein Redner, Person in Luc. qu. symp. 8, 4, 1 u. f. 9, 14, 1 u. ff. 4) Idumäer, a) S. des Antipater, K. von Judäa (37—4 v. Chr.), der Große genannt, Ios. arch. lib. 14—19. b. Iud. 1, 8, 9—33, 9, Plut. Ant. 61—72, App. b. civ. 5, 75, D. Cass. 49, 22, Strab. 16, 760. 765, Ael. n. an. 6, 17, Nic. Dam. fr. 5, 1, 5. 95 u. d. Ios. 16, 10, 8. 17, 5, 4, St. B. s. Ἀντιπατρίς u. Φασηλίς, N. T. Matth. 2, 1 u. ff., Suid., Christ. ep. I, 119. Seine Geschichte, τὰ περὶ Ἡρώδην, Ios. b. Iud. 1, 33, 9, seine Partei, οἱ τὰ Ἡρώδου φρονοῦντες, Ios. b. Iud. 1, 17, 2, sein Heer, τὸ περὶ Ἡρώδην Ἰουδαϊκόν, ebend. 1, 18, 2, seine Anhänger u. Streitgenossen, οἱ περὶ Ἡρώδην, ebend. 1, 13, 2, οἱ Ἡρώδειοι, ebend. 1, 16, 6, u. οἱ Ἡρώδου, ebend. 1, 192, im N. T. οἱ Ἡρωδιανοί, f. Matth. 22, 6, Marc. 3, 6. 12, 13. Ein von ihm gebautes Kastell, 60 Stadien von Jerusalem (τὸ) **Ἡρώδειον**, Ios. b. Iud. 1, 3, 8. 33, 9. 3, 3, 5. 4, 9, 5. 7, 6, 1, Suid., Plin. 5, 15, j. el-Fureidis, u. eines bei Arabien, Ios. b. Iud. 1, 21, 10, ein anderer Ort führte den Namen τὸ Ἡρώδου μνημεῖον, Ios. b. Iud. 5, 12, 2. Adj.: **Ἡρωδιακός**. b) S. des Vorigen, Ἡρώδης Ἀντίπας genannt, Tetrarch von Galiläa u. Peräa, Ios. b. Iud. 1, 28, 4—2, 9, 6. arch. 17, 1, 3—18, 7, 1, N. T. Matth. 2, 22. 14, 1 u. ff. Marc. 6, 14 u. ff., D. Cass. 54, 9. 55, 27. c) S. des Aristobulus u. der Berenice, Enkel Herodes d. Gr., Ios. b. Iud. 1, 28, 1—2, 11, 6. arch. 18, 5, 4—20, 5, 2, N. T. act. ap. 12, 1 u. ff. d) S. des Aristobulus u. der Salome, Ios. 18, 5, 4. e) S. des Herodes I. u. der Kleopatra, Ios. 17, 1. 3. b. Iud. 1, 28, 4. f) S. des Herodes I. u. der Mariamne, Ios. b. Iud. 1, 28, 4—30, 7. arch. 17, 1, 3—18, 5, 4. g) S. des Gamalus, Ios. vit. 9. h) S. des Miarus aus Tiberia, Ios. vit. 9. i) S. des Phasaelis u. der Salampsio, Ios. 18, 5, 4. k) Herod. Agrippa II., f. unter Ἀγρίππας. 5) auf Münzen aus Korcyra u. Athen, Mion. S. III, 438. 562 u. andere oben.

Ἡρωδία, f. Frohburg, St. in Judäa, = Ἡρώδειον, f. Ἡρώδης, Ios. 14, 13, 9.

Ἡρωδιανός, (ὁ), nach Et. M. eigtl. Ἡρωδιανός, Frohs. 1) Athener, Τιβέρ. Κλαύδ. Ἀττικὸς Ἡρωδιανός (= Ἡρώδης), Inscr. 2371. 2) Αἴλ. Ἡρ., S. des Apollonius, Grammatiker aus Alexandria, ὁ τεχνικός, Schol. Il. 17, 201, 5., f. Ath. 2, 52, e, Suid., s. v. u. s. Λούπερχος, u. Eust. u. Schol. zu Hom., Ap. Rh., Pind., Aristoph., Dem., Et. M. 819, 5., St. B. s. Ἄβαι-Ψυττάλεια, 5., Apost. 11, 9, A., verwechselt mit Ἡρόδοτος, St. B. s. Ἀλάβαστρα. 3) Geschichtschr. 170—240 n. Chr. G., f. Fabric. bibl. gr. X, 708. 4) Gesandter der Römer an die Türken, Menand. Prot. fr. 48. 5) Inscr. 2, 2371.

Ἡρωδιάς, άδος, (ἡ), Frohs, T. des Aristobulus. Gem. des Herodes Philippus, Ios. arch. 18, 5, 1—6, 2. b. Iud. 1, 28, 1. 2, 9, 6, N. T. Matth. 14, 3, Marc. 6, 17—22, Suid.

Ἡρωδίων, ωνος, m. Frohs, Mannsn., Suid., ein Gläubiger zu Rom, N. T. Roman. 16, 11.

Ἡρωείχου, Inscr. 2, 3141, 19, Sp.

Ἡρόθεμις, m. Frowald, Mannsn., Inscr. 2, 3381.

Ἡρωΐδης, m. = Ἡρώδης, Mannsn., ἐπιγρ. ἀνέκδ. ἀρχαιολ. Συλλόγου Φυλλάδ. Β', K.

Ἡρωίνη, f. *ὄνομα κύριον*, Ida d. i. göttliche Frau, Suid.

Ἡρώιον, n. Frohnsheim, Heiligthum eines Heros, ion. Her. 5, 47, das des Adrastus, Her. 5, 67, des Sophokles, Et. M. 256, 8. S. *Ἡρῷον*.

Ἡρωΐς, *ΐδος*, ἡ, Idasfest, welches die Delphier alle neun Jahre der Semele feierten, Plut. qu. graec. 12. Plur. **Ἡρωΐδες**, = *Ἡρωίναι*, w. s., *δέσποιναι Λιβύης*, Callim. fr. 126 (116), Plut. qu. symp, 9, 4, 2. Sing. Et. M. 291, 15. Ovid. schrieb erotische Elegien unter diesem Namen.

Ἡρωΐσκος, m. Frohs, S. des Philinos, *Ἀναχαιεύς*, A. Rangab. II, n. 1384. — Hall. A. Lz. 1846. Intell. n. 85.

Ἥρων, *ωνος*, (ὁ), Frohn (Fro = *ἥρως*, vir, dominus). 1) Athener, S. des Kotys, Rhetor, Suid. 2) Alexandriner, Mathematiker. a) ein älterer, u. S. des Ktesibius, vgl. Fabric. bibl. gr. IV, p. 234. b) ein anderer, Lehrer des Proclus, Marin. v. Procl. 9. c) ein jüngerer (628 n. Chr. G.), s. Fabric. a. a. O. 287. 3) Augenarzt, Galen. de comp. med. 4, 7. 4) zwei Chirurgen u. Schriftst., Cels. praef. zu B. 7. 5) ein Philosoph, der erst Schuster gewesen, Theon. progymn. 8. — 6) Bischoff, Socr. h. e. 4, 12, 20. 7) Andere: Luc. navig. 6 (ein fingirter). — Inscr. 3, 4220, 4. 6000, 11.

Ἡρῶνα, f. Idstein, s. *Ἡρωίνη*, St. in Dalmatien, Ptol. 2, 16 (17), 11.

Ἡρῶναξ, *ακτος*, m. ähnl. Helmont (ahd. Helidmunt d. h. wie ein Held vorstehend und schirmend), Mannsn, Leon. Tar. 18 (VI, 44)—Zen. ep. VI, 98. — Suid. Aehnl.:

Ἡρωνᾶς, m. Mannsn., Orelli 2431, K.

Ἡρώνδας, m. Mannsname, 1) Lakonier, Plut. apophth. Lac. s. v. 2) Jambograph, Ath. 3, 86, b. Vgl. *Ἡρώδας*.

Ἡρώνη, f. felsenreiche Landzunge in Indien, An. (Arr.) per. m. erythr. 48. S. *Ἡρῶνα*.

Ἡρωνίκη, f. ähnl. Sigilint, Inscr. 2, 3142, III, 28, Sp.

Ἡρῷον, n. Fronshain, Heiligthum eines Heros, Thuc. 2, 17, Iambl. v. Pyth. 192, D. Chrys. 15, p. 237, Ath. 6, 266. d, Inscr. Ther. 2448, das des Androkrates, Thuc. 3, 24, Plut. Arist. 11, des Okridion, Plut. qu. graec. 27, des Nausithoos u. Phäax, Plut. Thes. 17, des Chalkodon, ebend. 27, des Lykus (*θἠρῷον* = *τὸ ἡρ.*), Ar. Vesp. 819, der Artemis in Sigron, Et. M. 712, 15. 2) Bezeichnung des Epos, Et. M. s. v., und der erhabenen Ausdrucksweise, D. Hal. Isocr. 11. Als Adj. mit *μέτρον*, D. Hal. comp. verb. 20, u. ohne *μέτρον*, Et. M. 327, 48, Plut. vit. Hom. 7.

Ἥρως, *ωος*, dat. *ωΐ*, doch auch *ἥρῳ*, Et. M., gen. pl. *ώων*, Inscr. Ther. 2448 *ἡρῴων*, dat. pl. ep. (Orph.) *ώεσσιν*, nach Prisc. 1, 265 bei Sophr. auch *ἥρων*, *ἡρώνεσσι*, ὁ, der Heros, Fro oder Helid d. i. Mann, Herr, Held, Halbgott, s. Lex. u. vgl. Et. M., Luc. d. mort. 3, 2, Plut. plac. phil. 1, 8, 2, meist *ἥρως* geschrieben, s. Lex., doch in Orph. Arg. 170—1028, s. auch *Ἥρωες*. Sie hatten Tempel, bekamen Opfer u. s. w., bei Tische den zweiten Becher, Apost. 10, 77, a. 17, 25, u. eine Art Becher hieß *ἡρωϊκά*, Ath. 11, 461, b, wie das epische Versmaaß *ἡρωϊκὸν μέτρον*, D. Hal. comp. verb. 4. 17, Plut. metr. 1, s. Lex. Zu bemerken ist a) *Ἥρως ὁ ἰατρός*, Dem. 19, 249, nach den Schol. dazu u. B. A. p. 262 ein Aristomachus. b) Mannsn., Inscr. 2, 2842, 14. 3, 4594. 4, 7084. 2) *ἡ Ἡρώων πόλις*, *εως*, f. Heldrungen, St. in Aegypten, j. Ruinen bei Abu-Keischeid, Ios. 2, 7, 5, Phil. de Joseph. 42, Arr. An. 3, 5, 4. 7, 20, 8, Theophrast. h. pl. 9, 4, 9, Ptol. 2, 1, 6. 4, 5, 54, Strab. 2, 85. 16, 759. 767. S. *Ἡρώ*. Ew. **Ἡρωοπολίτης**, St. B. Sie lag im Nomos Heroopolites oder Arsinoites (Plin. 5, 9, Orelli Inscr. 516) an der westlichen Spitze des arab. Meerbusens, die davon den Namen *κόλπος Ἡρώων*, Theophr. h. pl. 4, 7, 2. 9, 4, 2, oder *Ἡρωοπολίτης κόλπος*, Ptol. 4, 17, 1, führte.

Ἡρῷσσα, = *Ἡρώϊσσα* d. i. *ἡρωΐνη*, s. Lex.

Ἡρώφιλος, m. Inscr. 2, 3142, III, 18. 20. Sp. S. *Ἡρόφιλος*.

Ἡσαγόρας, m. falsche Lesart st. *Ἰσαγόρας*, *Ἡγησαγόρας* od. *Ἡρᾶς* (cod. Par. in Schol. Ap. Rh. u. Eudoc. p. 440 hat *Ἡραγόρας*). Schol. Ap. Rh. 1, 212, vgl. Com. Natal. p. 874 Hesagoras.

Ἡσαΐας, *ου*, (ὁ), jüdischer Prophet, Ios. arch. 10, 1, 3—11, 1, 1, s. b. Iud. 7, 10, 3, N. T. Matth. 3, 3. 5. Io. 1, 23, Suid., Ephraem. 1179. Auch für die Schrift von ihm, N. T. act. ap. 8, 28.

Ἥσαινον τὸ ὄρος, Freudenberg (*ἦσις* = *τέρψις*. C. 171, 89) od. Glücksberg (= *Αἴσαινον*), Berg in Päonien, Arist. mir. ausc. 1, Suid.

[**Ἥσαλλος**, Inscr. 358, II, 15, wo aber *Κελάδων Τρύφανος Κυδαθην.* zu lesen ist, s. ebend. v. 12, Inscr. 190, II, 17.]

Ἡσαῦ, b. Phil. Abel et Cain 4. profug. 7, Et. M. 465, 44, Cand. Isaur. b. Phot. 79 **Ἡσαῦ**, indecl. b. Ios. 1, 18, 1—2, 1, 2 **Ἥσαυος**, in Inscr. 3, 4129 **Ἡσαῦος** (?), (ὁ) (nach Phil. congr. erud. grat. 12 = *ποίημα* od. *δρῦς*, richtiger Rauch d. i. mit Haaren bedeckt), S. des Jacob, Hebräer, Alex. Pol. b. Eus. pr. ev. IX, 21. 25, Suid., N. T. Rom. 9, 13. Hebr. 11, 20. 12, 16.

Ἥσβουλος, Inscr. 4, 8691, A, 3, B. 1428, Sp.

Ἡσθρομτακίμ, Inscr. 4, 8772, Sp.

Ἡσιάναξ, m. (lies *Ἡγησιάναξ*), Schriftst., Plut. Parall. 23.

Ἡσίοδος, *ου*, ep. (Alc. ep. VII, 55, A.) auch ου. voc. *Ἡσίοδε* (Ascl. IX, 64, A.), (ὁ), ähnl. Richtsteig (= *Αἰσίοδος*, w. s., Et. M., der auch eine andere Etym. von *ἥσω* u. *ὁδός* anführt), 1) S. des Dios aus Kymä (Suid.), der aber nach Askrae gezogen u. hier den Hesiod erzeugt hatte, welcher dah. *ὁ Ἀσκραῖος*, Christ. ecphr. II, 38, Demiurg. ep. VII, 52. 53, Them. or. 15, p. 184. 27, p. 337. 30, p. 348, vgl. mit Mosch. 3, 87, Hermes. b. Ath. 13, 597, d, Plut. v. Hom. 1, 2, A., b. Ephor. in Plut. v. Hom. 2 aber ein Kymäer heißt. S. Hes. th. 22, Her. 2, 53. 4, 32, Pind. I. 6 (5), 98, Flgde. Er heißt vorzugsweise *ὁ ποιητής*. Thuc. 3, 96, Aeschin. 2, 144. 3, 134, D. Sic. 4, 87, Strab. 13, 622, Them. or. 7, p. 89. 9, p. 121. 21, p. 256. 26, 322, St. B. s. *Μακεδονία*, auch wohl *ὁ Βοιώτιος ποιητής*, Them. or. 13, p. 170, od. *ὁ ῥαψῳδός*, Luc. Hermot. 25, od. *ὁ γενναῖος*, Plat. rep. 2, 263, a. *ὁ σοφός*, Plat. legg. 4, 718, e, Plut. sol. an. 13. fr. de anim. 4, D. Chrysost. or. 7, p. 120. 77, p. 650, *ὁ μουσικώτατος*, Ath. 3, 116, c, *θαυμαστός*, Luc. Hesiod. 7, *ἀνὴρ ἀγαθὸς καὶ Μούσαις φίλος*, D. Chrys. 12, p. 199, u. wurde durch Statuen verherrlicht, Paus. 5, 26, 2. 9, 27, 5. 30, 3. Sein Grabmal hatte er in Orchomenos, Paus. 9, 38, 3, Plut. comm. in Hesiod. 35, Procl. in Hes. op. 631, Tzetz. in Hes. prooem., app. prov. 4, 92, vgl. mit Thuc. 3, 96, Plut. sept. sap. conv. 19, Luc. Peregr. 41. Die Gedichte von ihm

aber heißen oft bloß τὰ (τοῦ) Ἡσιόδου, Plut. Thes. 20. qu. symp. 8, 8, 4. 9, 14, 1. Stoic. rep. 30, Paus. 2, 26, 7, Luc. conv. 17, Ath. 14, 620, c, u. einzelne Stellen auch τὰ παρ' Ἡσιόδῳ, Strab. 1, 43, eine einzelne Stelle τὸ (τοῦ) Ἡσιόδου, Xen. mem. 1, 2, 56, Plat. Cratyl. 428, a, Paus. 2, 9, 5, Plut. vit. pud, 4, Apost. 17, 78, Porph. v. Pyth. 32, auch ἡ Ἡσιόδου, Diogen, 2, 97. Oft aber auch τὸ Ἡσιόδειον, Long. subl. 9, Gregor. fig. ed. Speng. t. III, p. 194, St. B. s. Ἄμυρος, od. Ἡσιόδειος λέξις, Suid. s. μαχλοσύνη, od. λόγος, Plut. Amat. 8, u. so auch ἡ Ἡσιόδειος ἀλεξιάρη, Plut. qu. symp. 3, 9, 4, u. Subst. τὰ Ἡσιόδεια, Plat. legg. 2, 658, d. Vgl. Schol. Ar. Av. 610 u. Schol. Il. 18, 39, ö. Sprichw. vom hohen Alter war τὸ Ἡσιόδειον γῆρας, Macar. 8, 49, app. prov. 4, 92. Er u. die seiner Art od. Zeit aber heißen οἱ περὶ Ἡσίοδον, Arist. coel. 3, 1. 2) ein Sklave, Lys. b. Harp. s. Μουσαῖος.

Ἡσιονεῖς, pl. acc. ῆας, = Ἀσιονεῖς. Morländer d. h. nach Hesych. οἱ τὴν Ἀσίαν οἰκοῦντες Ἕλληνες, insbes. die um Sardes, s. Sceps. b. Strab. 13, 627. Ihre Landschaft ἡ **Ἡσιονία**, St. B.

Ἡσιόνη, dor. (Aesch. u. Inscr. Farn., s. Ahr. Dial. II, 152) **Ἡσιόνα**, f. Zeiza (d. i. heitere, holde, von ἦσις = τέρψις), 1) T. des Okeanus, Gem. des Prometheus, Aesch. Prom. 560, Acusil. in Schol. Od. 10, 2. 2) T. des Laomedon, Gem. (Sklavin) des Telamon, Xen. Cyn. 1, 9, Arist. rhet. 3, 15, D. Sic. 4, 32. 42, Strab. 13, 596, Apd. 2, 5, 9—3, 12, 7, ö., Hellan. in Schol. Il. 20, 146 u. b. Tzetz. Lycophr. 469, Qu. Sm. 6, 291, D. Chrys. or. 11, p. 164, Schol. Il. 9, 284, Dar. Phryg. 4. 3) T. des Danaos, M. des Orchomenos, Schol. Ap. Rh. 1, 230. (— M. des Machaon, Schol. Il. 4, 195.)

Ἡσκυλῖνος ὁ λόφος, der mons Esquilinus in Rom, Strab. 5, 234, u. ἡ Ἡσκυλίνη πύλη, ein Thor in Rom, Strab. 5, 238, s. Ἐσκύλινον.

Ἧσλας, m. Gesandter des Hunnenkönigs Ruas an Theodosius II., Prisc. Pan. fr. 1. 8. 12.

Ἧσος, m. Inscr. 3, 5149 (Cyren.), Sp.

Ἡσσός, f. Kleinroda (von ἧκα, ἥσσων), St. der Locri Ozolae bei Oeanthe, St. B. Ew. **Ἥσσιοι**, St. B., b. Thuc. 3, 101 **Ἥσσιοι**.

Ἡσυχᾶς, m. = Ἡσύχιος (s. Vales. zu Soz. 3, 16), Sozom. h. e. 3, 14. 6, 32, Sp.

Ἡσυχία, ep. (ep. IX, 37) **Ἡσυχίη**, b. Apd. **Ἡσυχείη**, f. Ruhe, 1) T. der Dike, die personifizirte Ruhe, Ar. Av. 1321, s. Ἀσυχία. 2) Schwester u. Gem. des Ichthys, Mnas. b. Ath. 7, 301, d (ἡσυχία geschrieben). 3) T. des Thespios, Apd. 2, 7, 8. 4) Priesterin der Athene in Klazomenä, Plut. Nic. 13. 5) Priesterin der Athene in Erythrä, Plut. Pyth. or. 19. 6) Andere: Tull. Flacc. ep. IX, 37. — Inscr. 3, 6613.

Ἡσυχίδαι, pl. Stiller, ein Geschlecht der Eupatriden, welche das Priesteramt der Eumeniden in Athen inne hatten, Polem. u. Apd. in Schol. Soph. O. C. 489. 502, Hesych., C. Inscr. 2, p. 650, a. S. Ἥσυχος. — Callim. fr. 123 kennt auch Priesterinnen **Ἡσυχίδες**.

Ἡσύχιον, f. Frauenn., Wesch. u. Fouc. 124, K. Fem. zu:

Ἡσύχιος, m. Ruhig, 1) Grammatiker u. Lexikograph (4. Jahrh. n. Chr. G.), vgl. Fabric. bibl. gr. VII, 547. 2) Milesier, V. des Folgden, Suid. 3) Ἡσ. Μιλήσιος Ἰλλούστριος (Illustris), Geschichtschreiber aus Milet (6. Jahrh. n. Chr. G.), Suid., Const. Porphyr. them. 1, 2. 21, 8. 4) Inscr. 3, 3995, b, 5. 4, 9826. Aehnl.:

Ἥσυχις, m. Inscr. 4, 9795, Sp. Fem. dazu:

Ἡσυχίς, f. Gattin des Eugenius, Inscr. 3, 6457.

Ἥσυχος, m. Stille, 1) alter athen. Heros, von welchem die Ἡσυχίδαι abstammten, Polem. in Schol. Soph. O. C. 489. 2) Inscr. 3, 3883, k, 4. Add.

Ἡσχίνας, m. = Αἰσχίνης, aus Tanagra, Inscr. 1641.

Ἡσχοῦλος, m. = Αἰσχύλος, Koroneer, Keil Inscr. boeot LVII, c.

Ἡσχρίων, m. = Αἰσχρίων, Koroneer, Inscr. 1593.

Ἦτα, n. indecl., das griech. lange ε, u. als Zahlzeichen Bezeichnung des 7. Buchs der Ilias in Anth. 9, 385.

Ἡταμί, indecl., St. in Judäa, Ios. 8, 10, 1.

Ἡτάσιππος, m. (Keil vermuthet Ἐράσιππος od. Ἀγάσιππος), Mannsn. auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 7.

Ἥτεια, f. St. in Kreta, = Ἧτις, w. s., Euthyphr. b. D. L. 1, 9, n. 1.

Ἡτηφή, f. Σίτεφις.

Ἡτιάς, άδος, f. Werfern (s. das Flgde), T. des Aeneas, Paus. 3, 22, 11.

Ἧτις, ιδος, f. Werpen (Hesych. ἤτιος d. i. βολῆς, = ἥτιος), 1) Gemeinde in Lakonien am Golf von Böä, welche von Aeneas gegründet u. nach Ἠτιάς benannt sein soll, Paus. 3, 22, 11. 3, 12, 8, St. B., Et. M. 248, 35. Ew. **Ἡτεῖος**, Parmen. u. Sosicr. b. D. L. 1, 9, 1, St. B. 2) St. in Kreta, St. B., vgl. Ἤτεια. — Et. M. 426, 42 führt auch ein **Ἡτιεύς** an.

Ἡτόβησα, St. der Edetaner in Hisp. Tarrac. (b. Liv. 21, 22 Etovisa), Ptol. 2, 6, 63.

Ἠυγένειος, m. Bertling, Ἠυγ. Πάν, Nonn. 14, 78.

Ἥφαιον ὄρος, τό, Berg in Kampanien, Plut. Syll. 27.

Ἡφαιστᾶς, Inscr. 3, 4716, Add., Sp.

Ἡφαίστεια, τά, Lohfeier, Fest des Hephästos in Athen, Xen. rep. Ath. 3, 4, Polem. b. Harp. s. λαμπάς, b. And. 1, 132 τοῖς **Ἡφαιστίοις** (v. l. Ἡφαιστείοις).

Ἡφαιστεῖνα, f. Inscr. 3, 4700, b, 7, Add., Sp. S. Ἡφαιστίνα.

Ἡφαιστεῖον, τό, *Lohwig, Tempel des Hephästos, 1) in Athen, And. 1, 40, Isocr. 17, 15, Dem. 33, 18, Philoch. b. Harp. s. Κολωναίτης. 2) in Rom, D. Hal. 7, 17. 3) in Perusia, App. b. civ. 5, 49. D. Cass. 48, 14. 4) in Memphis, Her. 2, 110—176, ö., Strab. 17, 807. 5) Ort in Kampanien (Ἡράκλειον), Strab. 8, 246.

Ἡφαιστηϊάδης, m. Hephästossohn, a) vom Erechtheus, Nonn. 13, 177. b) vom Eurymedon, Nonn. 87, 503.

Ἡφαιστία, f. Lohe, ähnl. Aballouc, 1) a) Bein. der Athene, Hesych., Inscr. in Philhist. Hft. 5, n. 2. b) T. des Aeolus, Apost. 1, 83. 2) Schiffsname, Att. Seew. X, e, 139. 3) Logau, Name von Aegypten, St. B. s. Αἴγυπτος. 4) Lohburg, St. auf Lemnos, Pol. 18, 31, Hecat. b. St. B. s. Λῆμνος, Eust. zu D. Per. 520, Hyper. u. Dion. Chalc. b. Harp. s. v., Et. M. 279, 50. 525, 25, Suid. Ew. **Ἡφαιστιεύς**, Char. b. St. B., ion. **Ἡφαιστιεύς**, Her. 6, 140. — Ptol. 3, 13, 47 u. St. B. s. v., sowie Schol. Il. 1, 593. 14, 230 nennen sie auch **Ἡφαιστιάς**. 5) **Ἡφαιστιάδαι**, sg. ης, Lohleben, attischer Demos der Akamantischen Phyle in Athen, wo das Ἡφαίστειον lang, Isae. 9, 5, Hesych., St. B., Inscr. in Ross Dem. Att. 121.

Man sagte auch Ἰφαιστιάδαι, D. L. 3, n. 30, u. Böckh C. Inscr. 1, p. 402, f. Allg. Ltz. 1846, Intelligzbl. n. 35, S. 288. S. Ἰφιστιάδαι.

Ἡφαιστίνα, f. ähnl. Aballouc, T. des Aegyptus, Apd. 2, 1, 5.

Ἡφαίστιος, m. 1) Lohmann, Eigenn., Inscr. 2, 2322, b, Add. 2) Lohmond, Monat in Kleinasien, Dubois Catal. de la Collect. de Choiseul-Gouffier p. 85, Inscr. 4, 6850, A, 5 (loc. inc.).

Ἡφαιστίων, ωνος, (ὁ), Lohmann (f. Et. M. 282, 20), 1) Athener, a) aus der Antiochis, Meier ind. schol. n. 21. b) S. eines Myron, Bildhauer aus Athen, Inscr. 2273. 2284. 3421, Spon Misc. Erud. Antiqu. p. 126. c) Anderer: Inscr. 183. 2) S. des Amyntor aus Pella (f. Arr. An. 3, 27, 4. 4, 22, 7. 6, 28, 4. Ind. 18, 3), Freund Alexander des Gr., D. Sic. 17, 37—114, Plut. Eum. 7 u. ff. Alex. 28—75. reg. apophth. Alexand. 14. Alex. fort. 1, 11, Arr. An. 1, 12, 1—7, 18, 3, 5. Ind. 19, 1, App. Syr. 57, Ael. v. h. 7, 8. 12, 7, Polyaen. 4, 3, 27. 31, Luc. laps. 8. d. mort. 14, 4, Ant. Diogen. erot. 12, Mars. b. Harp. s. Ἀριστίων, Suid. Er wurde nach seinem Tode als Gott od. Heros verehrt, D. Sic. 17, 115, Plut. Pelop. 34. Alex. 72, Arr. An. 7, 14, 7. 23, 6—7, App. b. civ. 2, 152, Luc. cal. 17, u. hatte ἡρῷα, Arr. An. 7, 23, 8, wie es denn auch noch nach seinem Tode eine Ἡφαιστίωνος χιλιαρχία gab, Arr. An. 7, 14, 10. Seine Abbildung erwähnt Luc. Herod. 5. Er u. seine Leute, οἱ περὶ od. ἀμφὶ Ἡφαιστίωνα, Plut. Alex. 41. 49. 72, Arr. An. 4, 28, 5. 6, 4, 1. 21, 5. Ind. 19, 3, od. seine Leute, οἱ ξὺν Ἡφαιστίωνι, Arr. An. 4, 22, 8. 3) aus Alexandria, Grammatiker, der περὶ μέτρων u. a. geschrieben, Ath. 15. 673, e, Suid., Schol. Il. 12, 127. 154. 4) auf einer sardischen Münze, Mion. S. vii, 413. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. vi, 302.

Ἡφαιστόδημος m. Logau, V. eines Εὐθυγένης aus Cephisia, Inschr. b. Vischer Epigraph. u. archäol. Beiträge aus Griechenl. n. 71, K.

Ἡφαιστόδωρος, m. Lohwarz d. h. dem Loh (Hephästos) zur Pflege geweiht, od. von ihm geschenkt, Athener, And. 1, 15. — Inscr. 655. S. Letronne noms propr. p. 88 u. Ἀφηστόδωρος.

Ἡφαιστόπολις, ιος, m. Lohburg, V. des Samier Jadmon, Her. 2, 134.

Ἡφαιστόπονος, ον, Adj. ὅπλα, Gutschmieds (= Gottschmied) Waffen, Eur. I. A. 1072. Aehnl.: ἡφαιστότευκτος, f. Lex.

Ἥφαιστος ου, ep. auch οιο, voc. Ἥφαιστε, (ὁ), dor. Ἅφαιστος, w. f., Loue (d. i. Flamme, von φαίνω, φάιστος, mit vorgesetztem η, Plat. Cratyl. 407, c, andere Etym. f. Et. M., als Feuer erklären es auch D. Sic. 1, 12. 5, 74, Plut. Is. et Os. 32. aqu. an ign. 12. fac. lun. 5, Orph. fr. 28, Hesych., Et. M. 241, 55. 546, 26), S. des Zeus u. der Hera (Il. 1, 577. 578, 5. Od. 8, 312, D. Sic. 5, 72, Plat. Alc. 121, a), nach Andern ohne Vater bloß von der Hera geboren, Hes. th. 927, h. Apoll. 317 (139), Apd. 1, 3, 5, Iambl. v. Pyth. 39, Nonn. 9, 228, Luc. sacr. 6, nach Andern S. des Talos, Paus. 8, 53, 5, oder des Nils, D. L. prooem. 1, Cic. nat. deor. 3, 22, od. des Coelus, Cic. nat. deor. 3, 22, Gott des Feuers u. aller künstlichen Feuerarbeit, dah. Schöpfer von Kunstwerken, Plat. Polit. 274, c. Criti. 109, c. Prot. 321, e, Anacr. ep. xi, 48, Mosch. 2, 38, Strab. 1, 41, Paus. 7, 19, 6—10, 5, 12, 5., und Lehrer der Künstler, Anth. xv, 14. Plan. 15, Plat. conv. 197, b, vgl. mit Simon. ep. xiii, 20, und daher oft mit Athene zusammengestellt, Plat. legg. 11, 920, d. Er wurde wie überhaupt, so insbesondere von den Schmieden durch Opfer, Weihgeschenke u. Fackelfeste geehrt, D. Sic. 5, 74, Arr. Cyn. 35, 2, Panc. ep. vi, 117, Phil. ep. vi, 101, Her. 8, 98, Them. or. 19, p. 230 (f. Ἡφαίστεια), u. ihm bei Tische libirt, Plat. Phileb. 61, c. Eben so hatte man Statuen u. Abbildungen von ihm in Aegypten, Her. 3, 37, sowie in Athen u. Griechenland, Paus. 3, 17, 3. 5, 19, 8, Luc. dom. 26, Anth. ix, 590, tit., Apd. in Schol. Soph. O. C. 57, u. Hymnen u. Gedichte auf ihn vom Orpheus, h. 66, Alcäus u. Epicharmus, fragm. ed Bergk. Auch rief man ihn, wiewohl selten, an, Eur. Tro. 343. Besonders hoch verehrt aber war er in Lemnos, Scym. 643, Nonn. 2, 225. 593, D. Per. 522 und Eust., Agath. fr. 7, Luc. dom. 29, in Sicilien, besonders am Aetna, Timon. in Schol. Theocr. 1, 65, Eur. Cycl. 599. Troa. 220, in Lycien, Scyl. 100, in Athen, Plat. Criti. 112, b, Paus. 1, 14, 6, Pherec. in Schol. Soph. O. C. 57, in Rom (Vulcanus), Plut. Rom. 24. 27. Popl. 16. qu. rom. 47, D. Cass. 78, 25, App. Iber. 45, und auf der Insel Ἱερά bei Sicilien, Thuc. 3, 88, Strab. 6, 275. In Aegypten wurde er als Ptah (griech. Φθάς od. Ἀφθάς) besonders in Memphis hoch geehrt, Her. 2, 3—3, 37, 5., D. Sic. 1, 57, Strab. 10, 473. Sollte er doch hier als erster König regiert haben, D. Sic. 1, 13, Palaeph. 53, 1—5, Maneth. b. Sync. 18, c u. 51, b, Eus. Chron. Arm. p. 93, Schol. Il. 1, 571, in Phönizien als Χρυσώρ, Phil. Bybl. fr. 2, 8. Es gab daher in Spanien ein Ἡφαίστου βουνός (Lohberg). Pol. 10. 10, bei Sicilien eine Ἡφαίστου νῆσος ἢ Βουλκά, Ptol. 3, 4, 16, Agath. in Schol. Ap. Rh. 4, 761, f. oben Ἱερά. und Ἡφαίστου νῆσοι, Inseln in Adiabene, Arr. b. St. B. Ew. Ἡφαιστονησιώτης, u. ein Ἡφαίστου πόλις (Ew. Ἡφαιστοπολίτης), St. B. s. Ἀδαρούπολις. (Bei Qu. Sm. 9, 386 heißt Lemnos so.) u. ein πέτρη Ἡφαιστίοιο, Lohenstein in Cilicien, Qu. Sm. 11, 93. Sprichw. war a) Ἡφαίστειος (οἱ) δεσμός (οἱ), od. Ἡφαίστου δεσμοί, von unlösbaren Banden, sei es weil Hephästos den Prometheus an den Kaukasus schmiedete oder weil er den Ares einst in solchen Fesseln hielt, Suid. s. v. u. s. Ἀρβαζάκιος, Apost. 8, 76, app. prov. 3, 16, vgl. mit Plat. rep. 3, 390, c, Paul. Sil. ep. v, 286, Qu. Sm. 14, 50. b) ἐπίτρεπε ὧδε τὸν Ἥφαιστον προμολεῖν, von Dingen, die man ruhig ins Feuer werfen kann, Mant. prov. 1, 57, vgl. mit Il. 18, 392 u. Eust. p. 1149, 3, D. L. 3, n. 8, Suid. c) Ἔχομεν σύμμαχον θεὸν Ἥφαιστον, Apost. 8, 23, d. h. das Feuer wird uns helfen, b. Xen. Cyr. 7, 5, 22 vielleicht zugleich mit Anspielung auf das Feuer als persische Gottheit. Wie aber zum Theil schon in diesen Sprichwörtern, so bedeutet Ἥφαιστος, welches denn wohl auch ἥφαιστος geschrieben wird, überh. meton. das Feuer. Homer nennt es zwar meist noch φλὸξ Ἡφαίστοιο, Il. 9, 468. 17. 88. Od. 24, 71, eben so Eur. I. A. 1602 u. Ar. Plut. 661, oder man spricht von Ἡφαίστου σέλας, αἴγλη, ἀϋτμή, Aesch. Ag. 281, Nonn. 36, 131, Qu. Sm. 3, 710. 13, 150. 445. 501, oder von βέλος Ἡφαίστοιο, Mosch. 4, 106, u. prosaischer von πῦρ Ἡφαίστοιο, Nonn. 39, 404, doch benutzt schon Homer das Wort für das Feuer selbst Il. 2, 426, u. so auch Soph. Ant. 122. 1007, Anth. ix, 34. 425. xiv, 21, Arist. de anim. 1, 5 u. fr. in Et. M., Schol. Il. 1, 571, u. dies selbst von der Hitze der Krankheit. Anth. xiv, 54.

Ἡφαίστριος, m. Lohmann, Smyrnäer, Mion. S. VI 805.

Ἥφεστος, m. Lohe, Athener, Ἐρχιεύς, Inscr. 628. [Ἡφιστίδης in Mion. III, 270 schr. Κηφ.]

Ἦχος, m. Schall, Mannsn. aus Kephisia. Inschr. im Philhist. Heft 12, N. 7, K.

Ἠχώ, οῦς, οῖ, ὠ, (ἡ), dor. Ἀχώ, w. f., Schallern, Nymphe u. Geliebte des Pan, dah. Πανιάς genannt (Nonn. 16, 289. 39, 180), s. Nonn. 2, 119—48, 804, 6., Orph. h. 11, Anth. VI, 79. 87. 586. 825. IX, 27. Plan. 225, Polyaen. 1, 2, Luc. d. deor. 22, 4. d. mar. 1, 4, Plut. qu. symp. 7, 3, Long. past. 2, 7. 3, 23, Ov. met. 3, 356 u. ff. Ihre Abbildung, Anth. Plan. 153—155, tit., Hallen derselben (Ἠχοῦς στοαί) in Hermione. Paus. 2, 35, 10, u. Olympia, Paus. 5, 21, 17. S. Lex. — Nach Ptol. Heph. 4 (149, 6, 3) ursprünglicher Name der Helena. — Komödie des Eubulus. Mein. 1, p. 368.

Ἠώη, f. Osterode, ὄνομα πόλεως, Suid. (viell. Ἠών).

Ἠών, s. Ἠϊών.

Ἠώνη, f. Stadtlern, T. des Thespios, Apd. 2, 7, 8.

Ἠώιος, m. Adj. υἱός, Ostaras Sohn d. i. Memnon. Qu. Sm. 2, 553.

Ἠῷος, Adj. von Ἠώς, Morgen, z. B. ἀρούρη, γαῖα, Nonn. 17, 22. 21, 311, od. πέζα, μόθος, Nonn. 17, 269. 25, 24. 26, 42. auch ἀστήρ, πόντος, Nonn. 26, 227. 41, 346, S. Lex.

Ἠωρείμ, ὄνομα κύριον, Suid.

Ἠώς, οῦς, οῖ, acc. Ἠῶ, (Hes. th. 372, Flgde.) doch Anth. V, 301. XII, 97 u. Musae. 287 Ἠώ, während 192 Ἠῶ steht. voc. Ἠώς, Orph. h. 78, 1, dor. Ἀώς, Inscr. 4, 8492, u. auch Αὔως steht Inscr. 3, 4731, 3, (ἡ), Ostara, Morgenröthe, T. des Hyperion u. der Euryphaessa, Hom. h. 31, 6, od. der Theia. Hes. th. 372, Apd. 1, 2, 2, oder der Pallas, Ov. met. 9, 420, d. Fast. 4, 373, Gem. des Asträos, Hes. th. 378, Apd. 1, 2, 4, Geliebte des Cephalus, Apd. 1, 9, 4. 3, 14, 3, Nonn. 27, 2, u. M. des Memnon, Il. 11, 1. Od. 4, 188, wo aber ἠώς steht. wie überall in Il. u. Od., h. Ven. 218 u. ff., Hes. th. 984, des Tithonus, Apd. 3, 2, 4, Nonn. 15, 279. 47, 331, Et. M. 117, 37, Nic. Eugen. 6, 660, A., des Kleitos, Od. 15, 250, des Orion, Od. 5, 121, Nonn. 5, 516, Göttin des Frührothes, welcher in Athen die Nephalia geopfert wurden, Polem. b. Suid. s. νηφάλιος u. in Schol. Soph. O.C. 100. — 2) Nach Palaeph. 31, 9 Mutter des Pelops. ihr Bild, ebend. 31, 11. 3) νέη Ἠώς heißt auch die Nicäa, Nonn. 16, 46. S. Ἀώς, Ἡμέρα u. Lex. u. vgl. das att. Ἕως, doch steht Ἠώς auch Iso. 10, 52, Ael. n. an. 5, 1, Ach. Tat. 1, 15.

Θ.

Θαβαθά, Flecken südl. von Gaza, Sozom. h. e. 3 14 u. das. Vales., Sp.

Θαβάνη, f. St. in Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 39.

Θάββα, 1) St. in Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 38. 2) St. in Africa propria, Ptol. 4, 3, 36.

Θαβίων, ὁ, phönizischer Hierophant, Phil. Bybl. fr. 2, 27.

Θαβλιάκα, St. in Albanien. Ptol. 5, 12, 7.

Θαβουδίς, f. St. im Innern Libyens, Ptol. 4, 6, 29, viell. = Tabidium b. Plin. 5, 5, 5.

Θαβούκα, St. der Varduler in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 66.

Θαβούσιον, n. Kastell in Karien. Liv. 38, 14.

Θάβρακα, ης, (κολωνία od. πόλις), f. Küstenstadt Numidiens, j. Tabarca, Ptol. 4, 3, 5. 21. 23. 8, 14, 3, Mel. 1, 7, 1, Plin. 5, 3, 2, A.

Θαβώρ, indecl., nach Suid. auch Θαβώριον, einzeln stehender Berg in Galilaea inferior, Christ. ep. 1, 112, Hesych., Suid. S. Ἀταβύριον u. Ἰταβύριον.

Θαγόρα, St. in India extra Gangem, Ptol. 7, 2, 7.

Θαγουλίς, f. St. in Africa propria an der großen Syrte. viell. j. Ali, Ptol. 4, 3, 43.

Θάγουρον τὸ ὄρος, Gebirge in Serica, Ptol. 5, 16, 2.

Θαδάμορα, n. pl. St. in Syrien, eine Tagereise vom Euphrat entfernt, Ios. 8, 6, 1.

Θαδδαῖος, m. syr. Mannsn. in Juda, N. T. Marc. 3, 18, Hesych. s. Ἰάκωβος.

Θαδδίων, m. Inscr. 3, 4532, 1, Sp.

Θαδεύς, έως, m. Inscr. 3, 4092, Sp.

Θαδῖται, pl. Volk in Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 21.

Θάησις μητρός, Inscr. 3, 5021, Sp.

Θαϊανός, m. ähnl. Holder, Mannsn., Philhist. B. III, Heft 2, K.

Θαῖμα, St. in Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 29. Wahrsch. dieselbe wie:

Θαιμάν, indecl. Ew. Θαιμανίτης oder ας, αι, Einwohner in Arabien, Alex. Pol. b. Eus. pr. ev. 9, 25, Suid.

Θαιμεῶται, s. Θατμε.

Θαιμοί od. **Θαῖμαι**, Volk in Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 17, viell. = Θαιμανῖται.

Θάϊμος, m. Holder, Mannsn. Inscr. 4611 c. 4612. 46.

Θαΐς, ΐδος, voc. (Luc. d. mer. 1, 1) Θαΐ, (ἡ), (über die Betonung s. Schol. Il. 11, 677), Hulda d. h. die durch ihren holden Anblick fesselnde, (θάα dor. = θέα vgl mit θαῦμα), 1) Hetäre in Athen, Geliebte von Alexander d. Gr. u. später Gem. des Ptolemäus. D. Sic. 17, 72, Plut. Alex. 38. Ath. 13, 576, d. e. 585, c. e. — 2) andere Hetären, Hedyl. V, 161 — Luc. d. mer. 1, 1 (Person des Gesprächs). 3) Frau des Ktesibios, Ath. 4, 174, e. 4) Andere: Inscr. 717. 5) Titel eines Stücks von Menander, Plut. aud. poet. 4, Propert. 2, 6 (5), 3. 4, 5, 43. 6) spöttischer Beiname des Philocharis aus Tarent, App. Samn. 7.

Θάκκονα, St. in Babylonien. Ptol. 5, 20, 6.

Θάλα, indecl. 1) τό, (ὄρος), Gebirge im innern Libyen, Ptol. 4, 6, 12. 14. 20. — Dav. **Θάλαι**, ein Volk im innern Libyen. Ptol. 4, 6, 21. 2) fem. St. Numidiens, Strab. 17, 831, Flor. 3, 1, Tac. ann. 3, 21, Sall. Iug. 75—80, 5.

Θαλαβαύδη, f. Ort in Aegypten, St. B. s. *Ψώχεμμις*.

Θαλαβαύη, f. M. der Arethä, Thphn. chr. 218, 7. 222, 7, Sp.

Θαλάθα, St. in Babylonien, Ptol. 5, 20, 4.

Θαλαία, f. (wenn griech.: Bertha d. h. die glänzende, blühende), Frau des Pinarius in Rom, Plut. Lyc. et Num. c. 3.

Θαλάμαι, (*αἱ*), b. Ptol. 3, 16, 22 *Θαλάμη*, Zell (s. Pol. 4, 75, u. wegen der Betonung Lob. path. 157), 1) St. in Lakonika, nach Strab. 8, 360 nachher *Βοιωτοί*, u. nach Ptol. 3, 16, 22 Schol. später *Καλαμάτα* genannt, s. Plut. Ag. 9, Paus. 3, 21, 7. 26, 1. Ew. *Θαλαμᾶται*, Paus. 3, 26, 1. 2) St. im östl. Messenien, Zen. b. Pol. 16, 16, Theop. b. St. B., Paus. 3, 1, 4. Ew. **Θαλαμᾶται**, St. B. s. v. u. s. *Βοῖον*. 3) St. in Eleia, Xen. Hell. 7, 4, 26, Pol. 4, 75. 84. (Phil. post. Cain. 17 nennt einen Hebräer **Θαλαμείν**).

Θάλαμος, m. Zimmer, 1) Athener, Inscr. 266. 308. — 2) Opuntier, Inscr. 1755. 3) (P. Lucrinius), Verfertiger korinthischer Gefäße, Inschr. b. Grut. p. 639. 8, R. Rochette l. à. M. Schorn p. 414. 4) Andere: *Αὐρ. Οὐαλ. Θ.*, Keil Inscr. boeot. XXII, a, 10. — Inscr. 193. 198.

Θαλάμων, (ähnl. Stubbenkammer), Insel in Istrien, Theophn. chron. 62, 11; Socr. u. Soz. nennen sie *Φλάβιον*, Sp.

Θαλαξίς, *ίδος*, f. Inscr. 3, 5288, Sp. Aehnl.:

Θαλαρχίς, *ίδος*, f. Mumme, (d. i. Mamme = *Θηλαρχίς*, erste Ernährerin), Frauenn., Spaet.

Θάλασσα, *ης*, dor. (Simm.) *ας*, f., b. Ath., D. Sic. **Θάλαττα**, Meer, 1) personificirt mit *Γαῖα* u. *Οὐρανός*, Simm. ep. XV, 24, vgl. mit Meleag. ep. V, 180, — Mutter der Aphrodite, ep. *ἀδ.* IX, 386, der Telchinen, D. Sic. 5, 55, — als Mittelmeer, T. des Aether u. der Hemera, Hyg. praef. 2. Als Person, Luc. d. mar. 11. — Gedicht des Epicharmus *Γᾶ καὶ Θάλασσα*, Ath. 3, 105, b, — 14, 648, c, d., Et. M. 77, 6. 2) Hetäre, nach welcher ein Stück des Diocles benannt war, Ath. 13, 567, c.

Θαλασσαίη, f. Meergöttin, Bein. der Aphrodite, Nonn. 6, 308.

Θαλασσέρως, *ωτος*, m. Seewin (d. i. Seefreund), Schiffername, Alciphr. 1, 18.

Θα(λ)ασσία (*ἡ Θάσος*) *νῆσος*, Seeland, die Insel Thasos, Ptol. 3, 11, 14.

Θαλάσσιος, Palaeph. **Θαλάττιος**, vom Meer, 1) Bein. a) des Zeus in Sidon, Hesych. b) des Glaucos, Palaeph. 28, 3. 2) Meermann, Eigenn., Phot. bibl. 154, 3. Socr. h. e. 7, 48, 4. Liban. ep. 848. Chron. Pasch. p. 297, Nili epp. 1, 308. — auf einer athenischen Münze, Mion. S. III, 551. — Inscr. 4, 7331.

Θαλασσίς, *ίδος*, f. Seeleben, Frauenn., Hyper. b. Ath. 13, 586, b. — Inscr. 3, 5294.

Θαλασσοπότης, m. *Meersöffner, fingirter Name, Luc. v. h. 1, 42.

Θάλασσος, m. Seemann, 1) Fischername, Alciphr. 1, 7. 2) Feldherr des Constantius, Zosim. 2, 48.

Θαλέα, p. Grüning, Frauenn., s. Curt. inscr. att. 9. Aehnl.:

Θαλέας, m. (von *θάλος*), Mannsn., Et. M. 579, 26.

Θάλεια, f., Hesych. **Θαλεία** u. so auch acc. in Schol. Luc. Imagg. 342, 10 *Θαλείαν*, b. Orph. h. 60, Hes. th. 909, so wie Inscr. 4, 6854, e **Θαλίη**, b. Pind. Ol. 14, 21 u. Plut. qu. symp. 3, 6, 4 u. Paus. 9, 35, 5 **Θαλία**, vgl. Böckh Inscr. 1, p. 493, Blüthnern, od. Richdrut (d. h. die reichlich gewährende, reiches Gedeihen u. reiche Freuden spendende, s. Plut. qu. symp. 9, 14, 4. 7, vgl. mit Ruf. ep. V. 47 *πληρῶσαι θαλερῇ ἐρωμανίῃ*). 1) eine der neun Musen, später besonders Vorsteherin der Komödie (ep. IX, 504. 505, Apost. 10, 33, b, Schol. Luc. Imagg. p. 342, 10) u. des Flötenspiels, Them. or. 21, p. 255, s. Hes. th. 77, D. Sic. 4, 7, Apd. 1, 3, 1, Orph. h. 76, Anth. XIV, 3, Plut. qu. symp. 3, 6, 4. 9, 14, 7. (*ἡ τὸ περὶ ἐδωδὴν καὶ πόσιν κοινωνικὸν ποιεῖ καὶ συμποτικόν*, was IX, 504 durch *ἤθεα κεδνά* bezeichnet ist). 2) T. des Nereus u. der Doris, sicil. Nymphe am Fl. Symäthos, Il. 18, 39, Virg. Georg. 4, 338. Aen. 5, 826. 3) T. des Hephästos, von Zeus M. der Paliken, St. B. s. *Παλική*, Serv. Virg. Aen. 9, 584. 4) eine der Grazien, Hes. th. 909, Pind. Ol. 14, 21, Paus. 9, 35, 5, Orph. h. 60, wo sie überall *Θαλίη* od. *Θαλία* heißt, doch Apd. 1, 3, 1 u. Plut. c. princ. phil. 3 nennen sie *Θάλεια*. 5) eine Göttin der Landleute, der sie *φυτῶν καὶ σπερμάτων εὐθαλούντων καὶ βλασταινόντων ἐπιμέλειαν καὶ σωτηρίαν* zuschreiben, Plut. qu. symp. 9, 14, 4. 6) Frauenn., Ruf. ep. V, 43. — Agath. 94 (VII, 568) — Inscr. 2, 2846. 3, 4300, f, 15, Add. 6588, 4. 4, 7845. 8185, d. 7) Buch des Arius, Socr. h. e. 1, 9, 16, Sozom. 1, 21.

Θαλλαῖος, m. ähnl. schwed. Olivenkranz, *ὄνομα κύριον*, Suid., Synes. p. 304, B., Monum. Cotel. 2, 878. — Sein Kloster in Jerusalem, Proc. aedd. 5, 9 (328, 2), Sp. S. *Θαλλέλαιος*.

ΘΑΛΕΥ = *Θαλῆς*, Inscr. 2, 3140, 26, Sp.

Θαλῆς, einige wie Callim. fr. 95, Plut. VII sap. conv. tit. u. 1—15, d., Paus. 1, 14, 4 auch **Θάλης**, Moer. Att. nennt jenes attisch, dieses hellenisch, doch hat Plut. an allen andern Stellen (Pyth. or. 18. plac. phil. 1, 2—4, 1, d. princ. phil. 4. sol. an. 6, d) u. ebenso D. L., Ar. Av. 1009, Arist. pol. 2, 9, Strab., Ael. n. an. 7, 42. v. h. 3, 17, Paus. (1, 14, 4. 10, 24, 1) Luc., Porph. v. Pyth. 32 u. andre Spätere stets *Θαλῆς*, ebenso Phoen. b. Ath. 11, 495, d, u. Anth. IX, 366, u. Her. 1, 74. Gen. **Θάλεω**, Her. 1, 170, Plat. rep. 10, 600, a, Arist. polit. 1, 4, 5, d., Plut. Sol. 4. 5. VII sap. conv. 17. 21, placit. phil. 1, 9, 2 — 3, 11, 1, Callim. ep. 58 (VI, 150), Aristid. or. 47, p. 547, S. Emp. dogm. 1, 89, Iambl. v. Pyth. 13, 14, Apost. 5, 93, h. 18, 7, d, mant. prov. 2, 20, während Spätere meist **Θαλοῦ** haben, Plut. Pyth. or. 18, Strab. 1, 7, D L. prooem. n. 10. 14. 1, 1, n. 14. 15. 8, 1, n. 1, Themist. or. 26, p. 317. Nach Et. M., Suid., Schol. Ar. Nub. 181 ist dies der regelmäßige (nach Moer. der att.) Genet. von *Θαλῆς*, während er von *Θάλης* **Θάλητος** laute u. dieß nach Moer. hellenisch u. nicht attisch sei. Es steht derselbe Arist. pol. 2, 9, Plut. fr. VIII de anim. b. Eus. pr. ev. 1, 8, Favor. b. D. L. 8, n. 8, ep. b. D. L. 1, 1, n. 12, Porph. v. Pyth. 32, S. Emp. math. 2, 21, u. Call. fr. 94 u. ep. VII, 84, vgl. mit Inscr. 3, 4327. In Schol. Il. 18, 487 steht auch *Θαλοῦς*, u. in app. prov. 1, 80 **Θάλου**. Dat. **Θαλῇ**, Plut. Sol. 4. 7. sol. an. 16, D. L. 1, 1, n. 7. 5, 1, n. 10. 9, 2, n. 3, u. **Θάλητι**, D. Sic. 9, 7, Strab. 10, 482, D. L. 2, 5, n. 25, u. Andr. in Clem. Alex. str. 1, p. 143, 39 **Θαλεῖ**. Acc. **Θαλῆν**, Her. 1, 75, Plat. Theaet. 174, a. Hipp. mai.

281, c. ep. 2, 311, a, Ar. Nub. 180, Arist. coel. 2, 13. eth. Nicom. 6, 7, 5, Xanth. fr. in hist. fr. ed. Müll. 1, 42, Plut. Sol. 6, D. L. 1, 1, n. 8. 14, Iambl. v. Pyth. 11, Porph. v. Pyth. 14, Aristid. or. 48, p. 597, Anth. VII, 81. 83. IX, 366, A., od. **Θάλην**, Plut. VII sap. conv. 3. 10, u. *Θάλητα*, Arist. pol. 2, 12, Callim. fr. 90, Ios. c. Ap. 1, 2, Plut. Lyc. 4. Ag. 10. Sept. sap. conv. 2. u. fr. b. Eus. pr. ev. 1, 8, Strab. 10, 480, Ael. v. h. 12, 50, u. **Θαλῆ**, Plut. Is. et Os. 34, S. Emp. dogm. 4, 318. Voc. **ὦ Θαλῆ**, D. L. 1, 1, n. 8, u. **ὦ Θάλη**, Plut. VII sap. conv. 3. Nom. plur. **Θαλαῖ**, D. L. 1, 1, n. 11. Gruner d. i. von grüner Lebensfrische (aus *Θαλίας* von *θάλος*, s. Schol. Ar. Nub. 181, Suid., Lob. par. 159), 1) S. des Examyas aus Milet, Suid., D. L. 1, 2, St. B. s. *Μίλητος*, nach Her. 1, 170 vgl. mit 1, 74, Clem. Alex. str. 1, 129, 44, Eus. pr. ev. 10, p. 471, b, Theodor. Ther. 10, p. 700, D. L. 1, 1, n. 1, von urspr. phöniz. Abkunft, war er Ol. 35, 2 geboren u. einer der sieben Weisen, Plat. Prot. 343, a, D. Sic. 1, 38. 9, 7, Plut. Sol. 3, Strab. 14, 635, Paus. 10, 24, 1, D. L. prooem. 9. 1, 1, n. 14, Luc. d. mort. 20, 4. Macr. 18, Anth. IX, 366, Schol. Ar. Nub. 181, Suid., der dah. bald *ὁ σοφός*, Plut. qu. symp. 3, 6, 3, D. L. 1, 1, n. 1. 9. 12, od. *ὁ παλαιότατος τῶν σοφῶν*, Plut. sol. an. 16, od. *ὁ παλαιός* heißt, Plut. gen. Socr. 6, u. als Person in Plut. VII sap. conv. auftritt, überh. wegen seiner weisen Aussprüche oft citirt wird. Daher es auch sprichwörtlich von ihm heißt *Ἐγγύην φεύγειν δὲ Θαλῆς Μιλήσιος ηὔδα*, Apost. 6, 48. Er u. seines Gleichen aber hießen bald *οἱ περὶ Θάλητα*, Plut. sept. sap. conv. 2, oder *οἱ ἀμφὶ τὸν Μιλήσιον Θαλῆν*, Plat. Hipp. mai. 281, c, u. er u. seine Nachfolger *οἱ ἀπὸ Θάλεω*, Plut. plac. phil. 1, 9, 2. 16, 1. 3, 11, 1, auch *οἱ ἀπὸ Θ. φυσικοί*, Ebend. 1, 18, 1. Sein Grab wird erwähnt Anth. VII, 84. 2) ein älterer u. Zeitgenosse des Homer, Hesiod, Lycurg, D. L. 1, 1, n. 11, wahrsch. = *Θαλήτας*, w. s., der Dichter von Päanen aus Kreta, Plut. Lyc. 4. Ag. 10. princ. phil. 4, Strab. 10, 480. 482, Arist. polit. 2, 9, Paus. 1, 14, 4, Porph. v. Pyth. 32, Ael. v. h. 12, 50, S. Emp. math. 2, 21 (der Gen. hier meist *Θάλητος*). 3) früherer Name des Zamolxis, Porph. v. Pyth. 14. 4) sicilischer Rhetor (Callatianus) mit dem Bein. *κακόζηλος*, D. L. 1, 1, n. 11. 5) Maler aus Sicyon, *μεγαλοφυής*, D. L. 1, 1, n. 12. — Ein anderer bei Duris Ebend. 6) ein Freund des Aristoteles, D. L. 5, 1, n. 10. 7) ein Jüngerer, D. L. 1, 1, n. 11. 8) ein Plastes, Theodor. Hyrtac. b. Boisson. An. Gr. T. 1, p. 156, viell. der Maler.

Θάληστρις, b. Strab. 11, 505 **Θαληστρία**, (ἡ), Mamme (d. i. Säugerin), K. der Amazonen, D. Sic. 17, 77.

Θαλήτας, gen. **ου** (Ath. 15, 678, c) u. **α** (Plut. mus. 9), m. Grünig, 1) aus Gortyna in Kreta (s. **Θαλῆς** s. 2), Erfinder der kretischen Rhythmen, Päane u. s. w., Plut. mus. 9 u. 42, Suid. u. d. o. angef. St. Er u. seines Gleichen, *οἱ περὶ Θάλητα*, Plut. mus. 9. 2) Rhapsode aus Knossus in Kreta, Suid. Aehnl.:

Θαλητίων, m. (C. Junius), Freigelassener des Mäcenas, Gießer von Bronzefiguren, Inscr. Grut. 638, 6, K.

Θαλία, f. 1) eine der Grazien, s. *Θάλεια*. 2) Athenerin, Inscr. 570. 4, 7462. 7468.

Θαλιάδες, pl. Grünhayn, Ort am Ladon im nordwestl. Arkadien, Paus. 8, 25, 2.

Θαλίαρχος, m. Mahlmann (in dem Sinne: Mann d. i. Erster des Gastmals), 1) Athener, Inscr. 165. 2) Spartaner, Inscr. 1278.

Θαλιμβροτίδας, m. ähnl. Feyertag (d. i. Mann der Festfreude), ein Knidier, Amphorenhenkel im Mus. der arch. Gesellsch. zu Athen, K.

Θαλίνα, f. (Grünstadt od. orient.), St. in Armenia minor am Euphrat, Ptol. 5, 13, 12.

Θάλιος, m. Grönert, Trojaner, Qu. Sm. 2, 228 (nach Pap. *Θαλῖος* zu lesen).

Θαλίποδοι, verd. Lesart b. Hesych.

Θάλιππος, m. Grönroß (d. i. lebendiges u. in dem Sinne grünes Roß), Mannsn., Attische Inschr. Ephem. arch. n. 3242.

Θαλλέλαιος, m. (Olivenkranz, s. *Θαλέλαιος*), ein Jurist, Zeitgenosse des Tribonianus, s. Bach Hist. jurispr. Rom. 4, 1, 3, §. 7.

Θαλλιανός, Illustrius, Nili epp. 1, 279, Sp. Aehnl.:

Θαλλίας, m. S. eines Daphnos. Unedirte attische Inschr. von Demetr. Catephor., K. Aehnl.:

Θάλλος (Apd. b. Harp. u. Mach. b. Ath. **Θαλλός**), gen. **ου**, böot. Inscr. 1576 **εις**, m. Strauch od. Grünbaum (s. das Wortspiel von einer Hetäre, die einen *Θαλλός* wie eine Ziege abgefressen, Ath. 13, 587, a, Apd. b. Harp. s. *Νάννιον*), 1) Athener, a) S. des Eineas, Plut. Phoc. 13. b) Andere: Lys. 19, 46. — Inscr. 189. 192. 5. 2) Thebaner, Inscr. 1576. 3) ein Kaufmann, Mach. b. Ath. 13, 582, f. vgl. mit 587, a, Apd. b. Harp. s. *Νάννιον*. 4) Samaritaner, Freigelassner des Tiberius, Ios. 18, 6, 4. 5) (Antonius), Epigrammendichter aus Milet, Anth. VII, 188. 373. IX, 220, tit. 5., s. Iac. Anth. XIII, p. 956. 6) Historiker in Syrien, Afric. b. Eus. pr. ev. X, 10, 3 u. 5 u. Eus. chron. I, p. 14. 7) Andere, Anth. app. 208, Inscr. 2, 2239, 10. 3113, a. 3, 4163. 8) Thalli, Volk im asiat. Samatien, Plin. 6, 5, 5.

Θαλλοσύμητος, m. (Olivenkränzer), Sklave od. Freigelaßner des Atticus, Cic. ad Att. 5, 12.

Θάλλουσα, f., in Anth. **Θαλλοῦσα**, Grünig, 1) Hetäre, Theoph. b. Ath. 13, 587, f. 2) Andere: a) Anth. app. 208. b) Inscr. 2, 2239, 9. 3104. 3) Insel des ägäischen Meeres, = *Θάψουσα*, Plin. 5, 31, 38.

Θαλλώ, f. Blüthnern od. Richtrud (s. *Θάλεια*), eine der zwei altattischen Horen, welche die Jünglinge im Bürgereide als die reichen Lebensfegen spendenden anriefen, Paus. 9, 35, 2, Poll. 8, 106.

Θάλλων, m. Quir d. h. lebend, kräftig, behend, 1) Mannsn., Inscr. 3, 4345, 15. 2) Hundename, Xen. Cyn. 7, 5.

Θάλνα, 1) f. die etrusk. Juno, Inghir. Monum. Etr. II, 1, p. 210. 2) m. Bein. der Iuventii, Liv. 39, 31. 38. 43, 8, 5.

Θαλοῦ(δα)ς, **α**, *ποταμός*, Fl. in Maurit. Tingit., Ptol. 4, 1, 6 (Thaludaei, Volk in Arab. felix, Plin. 6, 28, 32).

Θάλπιος, m. Hitzig, S. des Eurytos, Anführer der Epeer vor Troja, Il. 2, 620, Qu. Sm. 12, 323, Arist. ep. 18 (app. 9, 18), Apd. 3, 10, 8, Paus. 5, 3, 3, Dict. 1, 17.

Θάλπις, f. Warm, Bein. der Iris, Diosc. 1, 1.

Θάλπουσα, f. Warmsen, St. in Arkadien, Ew. **Θαλπούσιος**, St. B.

Θαλσία (?), *Φλ.*, Inscr. 2, 2846, Sp.

Θαλύσια, **τά**, Warms, Erntefest, Fest der Demeter, Theocr. 7, 3 u. Schol., Hesych., Et. M., vgl. mit

Il. 9, 534. Der Weg zur Feier ἡ θαλυσιὰς ὁδός, Theocr. 7, 31 u. Schol., θαλυσιάς κούρη, Priesterin der Demeter, Nonn. 12, 103. Θαλύσιος ἄρτος das zum Erntefest gebackene Brod, Ath. 3, 114, a, Hesych.

Θᾰλῡσιάδης, m. Warms d. i. des Thalysias Sohn, = Echepolos, Il. 4, 458.

Θάλων, m. Gruner d. i. grün od. frisch blühend, Mannsn., Inscr. 1591.

Θαλωνίδας, m. Gruners, Böotier, Böot. Inschr., Ephem. arch. n. 801. u. Inscr. 1574 nach Keil an. ep. p. 147.

Θαμαναῖοι, pl. persisches Volk in der Nähe der karduchischen Gebirge, Her. 3, 93. 117, St. B. Bei Agath. 4, 29 (272, 2) **Θάμαναι**.

Θαμάρα, f., b. Phil., im N. T. u. Inscr., Θάμαρ, (ἡ), indecl. 1) hebr. Frauenn., a) Frau des Judas, Phil. nobil. 6, vgl. mit congr. erud. grat. 23. b) T. des David, Ios. 7, 2, 3. 8, 1. c) T. des Absalom, Ios. 7, 10, 3. d) Andere, N. T. Matth. 1, 3. — Inscr. 8388. 8756. 2) Fluß im glückl. Arabien, Plin. 6, 28, 32. 3) Θαμαρά, St. Judäas, Euseb. on. v. Hazzon Thamar, Ezech. 47, 19. 48, 27 Θάμαρ.

Θαμάριδα, St. in Maurit. Caesar., Ptol. 4, 2, 32.

Θαμαρώ, f. St. Judäas, j. Ruinen Kurnub, Ptol. 5, 16, 8. f. unter Θαμάρα.

Θαμάσιος, m. Perser, Her. 7, 194.

Θαμβοφάνος, m. Schreckmann (d. h. zum Schrecken erscheinend), Name eines Parasiten, Alciphr. 3, 56 (Bergler vermuthet Θυμβροφάγος).

Θαμβράδας, m. Heerführer der Saker, Xen. Cyr. 5, 3, 28.

Θάμηνις, m. Inscr. 3, 4965, Sp.

Θαμία, f., auch **Θαμίεια**, Bollenhorn, St. Thessaliens, Rhian. b. St. B. Ew. **Θαμιεύς**, St. B.

Θαμικλῆς, έους, m. Roderich (d. i. von vielem Ruhm), Kreter, Inscr. 2, 1840, 18.

Θαμιμασάδας, m. Name des Poseidon bei den Scythen, Her. 4, 59.

Θάμμης, ὁ, τὸ ὄρος, (v. l. Θάμβης, Θάμης), Gebirge im Osten Numidiens, Ptol. 4, 3, 16. 25.

Θάμνα, b. Ios. arch. 5, 8, 5. 14, 11, 2. b. Iud. 3, 3, 1. u. Phil. indecl. Θαμνά, u. Ios. b. Iud. 2, 20, 4. 4, 8, 1 Θαμνᾶ, aber arch. 5, 1, 29 steht ein Dat. Θαμνᾷ, f. 1) Ort in Palästina in der Nähe von Lydda, Ptol. 5, 16, 8, St. B. u. die oben angeführten Stellen. Ew. Θαμνῖται, St. B. (Bei Ios. 8, 12, 5 heißt ein König **Θαμναῖος**). 2) Nebenweib des Eliphas, Phil. de congr. erud. grat. 11.

Θαμναθά, f., indecl. St. der Philistäer in Palästina, Ios. 13, 1, 3, 1 Macc. 9, 50.

Θαμνεύς, m. Püschel, Karer aus Jelysos, Dieuch. b. Ath. 6, 262, f.

Θαμνήρια, ίων, n. Ort in Medien an der Grenze der Kadusier, Xen. Hell. 2, 1, 13.

Θαμονδάκανα (ἢ) **Θαμονδόκανα**, (ἡ), St. in Libya inferior am Niger, Ptol. 4, 6, 28. 8, 16, 5.

Θαμουδά, St. der Nabatäer, b. j. Themoud, Uran. b. St. B. Ew. **Θαμουδηνός**, St. B. Dav. Ἄραβες οἱ καλούμενοι Θαμουδηνοί, D. Sic. 3, 44. S. Θαμυδηνοί.

Θαμοῦς, (ὁ), 1) alter mythischer König im ägyptischen Theben, Plat. Phaedr. 274, d. e. 2) K. von Aegypten zur Zeit des Chabrias, Polyaen. 2, 3, 5. 3) ein ägyptischer Steuermann, Plut. def. or. 17.

Θαμυδηνοί, u. **Θαμυδῖται**, Völker in Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 21. u. 4, f. Θαμουδά.

Θαμύρας, ου, so Plat., doch Dosith. b. St. B. s. Δώτιον Θαμύρα, m. 1) = Θάμυρις, Plat. Ion 533, b. rep. 10, 620, a. legg. 8, 829, e, D. Sic. 3, 59. 67, Parthen. erot. 29, Suid. 2) Inscr. 4, 7815. 3) Bildhauer, Inscr. 4, 7196.

Θαμυριανός, Thingolz, Mannsn., Orelli 2964, K.

Θάμυρις, ιδος, ιδι, ιν, 1) (ὁ), Thingold d. h. in der Versammlung waltend, f. Hesych. a) S. des Philammon u. der Argiope, nach Schol. Il. 10, 435 S. der Erato, mythischer Sänger der Edonen in Thracien. Il. 2, 595, Eur. Rhes. 925, Apd. 1, 3, 3, Strab. 7, 331, fr. 35. 8, 339. 350. 10, 471, Plut. mus. 3. cohib. ir. 5, Paus. 4, 33, 3—10, 7, 2, 3., Luc. dom. 18. pisc. 6, Aristid. or. 19, p. 448, Tzetz. ad Alleg. Hom. in hist. fr. ed. Müll. t. II, p. 10. Seine Abbildung, Paus. 9, 30, 2. 10, 30, 8, Hyg. f. 2 u. als Sternbild, Hyg. poet. astr. 2, 6. Sprichw. war von Leuten, die kluger Weise etwas Widersinniges thun: Θάμυρις μαίνεται, Suid., Hesych., Eust. Il. 2, 595, Zen. 4, 27, Diogen. 3, 26. 5, 12, Greg. Cypr. L. 2, 27. Mosqu. 3, 71, Apost. 8, 78, St. B. s. Δώτιον, Suid., Schol. Il. 2, 595, f. Ἄμυρις u. Θαμύρας. b) K. der Saken, Polyaen. 7, 12. 2) f. Thinger. St. in Mösien, Iornand. Get. 10.

Θάμυρος, m. Dingelstädt, L. Mälius, Verfertiger von Vasen, Inscr. Grut. p. 643, 4, R. Rochette l. à M. Schorn p. 52 (513).

Θαμύρρας, α, m. = Θαμύρας, Inscr. 4, 8518, IV, 84, Sp.

Θαμφθίς, m. K. von Aegypten, Afric. b. Syncell. 56, d.

Θάνα, v. l. Θοάνα, St. in Arabia Petr., Ptol. 5, 17, 5.

Θάνατος, ου, ep. auch οιο, (ὁ), Tod, der Todesgott, S. der Nacht (Hes. th. 212, 759), welcher in der Unterwelt wohnt. Ebend. 756, u. als Bruder des Schlafs schon bei Hom. Il. 14, 231. 16, 672, vgl. mit 16, 454 erwähnt wird, hier jedoch noch ohne bestimmt bezeichnete Gestalt u. daher θάνατος geschrieben. Er hatte Tempel in Sparta. Plut. Cleom. 9, u. Gadeira, Ael. b. Eust. Dion. 453, daher ihm denn auch die Gaditaner allein Päane sangen, Philostr. v. Apoll. 5, 4, u. eine Statue in Sparta, Paus. 3, 18, 1, wie er denn auch am Kasten des Kypselos abgebildet war, Paus. 5, 18, 1. Als Person führt ihn Eur. in der Alcestis auf. f. arg. u. v. 24. 1141, vgl. mit Eur. Hipp. 1373. Med. 1111. Tro. 769. Angerufen wird er Soph. Ai. 854 vgl. mit Phil. 797 u. Trach. 834, doch Opfer erwähnt nur Orph. h. 87 tit., Virg. Aen. 11, 197 u. Serv., vgl. mit Stat. Th. 4, 528 u. Lucan. 6, 600. Außerdem gedenkt seiner als Gott Aesch. fr. Niob. 147 ed. D. u. b. Ar. Ran. 1392, u. Suid. s. πάγκοινος, Pherec. in Schol. Il. 6, 153, Xen. Ephes. 3, 8, Qu. Sm. 1, 310. 5, 35, Anth. app. 287, Orph. h. 85.

Θανατούσια, n. pl. Todtenfest, von Luc. v. h. 2, 22 fingirtes Fest in der Unterwelt.

Θανεῖς, f. Inscr. 3, 4976, c, Add., Sp.

Θαννούριος, μέγα τε καὶ μικρόν, Ort in Mesopotamien, Proc. aedd. 2, 6. (227, 25), Sp.

Θαννύρας, m. Libyer, Her. 3, 15. (Ios. 7, 2, 1 heißt ein Sohn des Hieremmon **Θάννος**).

Θανουθίς, f. St. in Marmarika, Ptol. 4, 5, 32.

Θανουῖται, Volk im Süden von Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 23 (v. l. Θανῖται ἢ Θανουῆται).

Θανουτάθα (ἡ Θανουτάδα), Ort in Numidien, Ptol. 4, 3, 30.

Θαπαύα, St. im glückl. Arabien, Ptol. 6, 7, 27.

Θάπις, ιδος, f. St. der Blemmyer in Aethiopien, Olymp. Theb. fr. 36.

Θάρα, m. indecl. V. des Abraham, N. T. Luc. 3, 34. S. *Θάῤῥα*.

Θαραβασά, St. in Arabien, Ios. 14, 1, 4.

Θαρατά, Anführer der Assyrier, Ios. 10, 1, 1.

Θαργήλεια, f. = *Θαργηλία*, w. f., Et. M.

Θαργηλία, f. ähnl. Herbst, od. Kirmse, eigtl. zur Zeit des Erntefestes geboren, Hetäre aus Milet, unter andern auch bei Antiochus, dem König von Thessalien, Aeschin. in Philostr. ep. 83, p. 920, Plut. Per. 24, Hipp. b. Ath. 13, 609, a, vgl. mit 608, f, Luc. Eun. 7, Anon. de mulier. in Parad. p. 217 ed. Westerm., Suid., Hesych., Phot. 80, 3.

Θαργήλια, (τά), in Et. M. **Θαργηλία**, Erntefest (f. Hesych. u. Et. M.), a) in Athen zu Ehren des Apollo u. der Artemis, Xen. rep. Ath. 3, 4, Antiph. 6, 11, Dem. 21, 10, Arist. met. 4, 24, Hyper. b. Harp. s. v., Hesych., Suid., B. A. 268, Apost. 3, 31, Poll., 8, 89, Ath. 10, 424, f. An den Thargelien hieß daher τοῖς *Θαργηλίοις* od. *οισιν*, Lys. 21, 1, Plut. qu. symp. 8, 1, 2, Hippon. b. Ath. 9, 370, b, Et. M. 788, 1, nur Ister b. Harp. s. *φαρμακός* hat ἐν τοῖς Θ. b) in Milet, Andrisc. b. Parthen. erot. 9.

Θαργήλιος, m. Kirmse (f. *Θαργηλία*), Mannsn., Inscr. 3, 5879, 6. 10.

Θαργηλιών, ῶνος, (ὁ—μήν), Erntemond (f. Suid. u. Hesych. s. *θαργήλια*), 1) attischer Monat nach der Sommersonnenwende (Ende Mai — Anfang Juni), f. D. Hal. 1, 63, Plut. Tim. 27, vgl. mit Ant. 6, 42, Dem. 21, 86, Arist. h. an. 5, 11. 6, 21. 9, 5, Plut. Alc. 34. Demetr. 8, D. L. 2, 5, n. 23. 3, n. 2, Ael. v. h. 2, 25, Marm. Par. 24, im Monat Th. *Θαργηλιῶνος μηνός*, Aeschin. 3, 27, Plut. Cam. 19. Sprichw. von Langsamen war *Ἀπιὼν ἐς Ἀπατούρια ἐπανῆκες Θαργηλιῶνα*, Apost. 3, 31. 2) Monat in Delos, Ios. 14, 10, 14, Inscr. 158.

Θάργηλος, m. Warm (f. Et. M. u. Lob. path. 516), Mannsn., Nonn. 32, 234.

Θάριβα, Ort in Paphlagonien, St. B. s. *Κάνδαρα*.

Θάρνη, Warmsen, Berg in Attika, Plin. 11, 38, 73. 81.

Θάῤῥα, 1) f. St. der aurea Chersonesus in India extra Gangem, Ptol. 7, 2, 25. 2) m. indecl. = *Θάρα* (doch hat Phil. de somn. 1, 10 einmal im acc. *Θάῤῥαν*), V. des Abraham (nach Phil. somn. 1, 9 *κατασκοπὴ ὀδμῆς*), Io. Ant. fr. 9, Phil. a. a. O.

Θαῤῥάλεος, m. Kühne, S. des Amyntas in Macedonien, D. Sic. 15, 60 (L. Dind. schreibt für *Θαῤῥαλέου*: *Ἀριδαίου*).

Θαῤῥελείδης, ου, m. Kühners (nach Keil an. ep. 186 von *Θαῤῥέλεως* d. h. Kühner, also mit kühnem Heere oder Volke, doch von Lob. path. p. 516 bezweifelt), Mannsn., Ar. Av. 17 u. Schol., Suid. (Et. M. 166, 6 hat **Θαῤῥαλείδης**).

Θάῤῥηξ, ηκος, m. Kühne, Athener, Dem. 19, 191.

Θαῤῥίας, m. Kühn, ein Arzt, Cels. de med. 2, 20 u. 21, K. Aehnl.:

Θαῤῥίκων, m. ein Delphier, Wesch. u. Fouc. D. Inscr. 361, K.

Θαῤῥώ, f. eine zu Arabien gehörige Insel im persischen Meerbusen, Ptol. 7, 7, 47.

Θάρσα, ης, f. St. in Palästina, Ios. 8, 12, 3. 9, 11, 1. (f. It. Anton. p. 186. Ios. kennt auch einen hebr. Eigenn. **Θάρσος**, 1, 6, 5, u. 10, 1, 4 einen König der Aethiopier, **Θαρσίκης**). S. *Θαρσεῖς*.

Θαρσαγόρας, m. Kandrat (d. i. kühn rathend), Mannsn., Inscr. 2, 2334, 32. 2338, 65.

Θαρσάνδαλα, Kastell von Rhodope, j. Czatalcza, Proc. aedd. 4, 11 (305, 14).

Θαρσίας, m. Kühne, Mannsn., Herdn. *περὶ μον. λ.* p. 34, 12.

Θαρσεῖς, pl. (nach Ios. 1, 6, 1 nach *Θαρσός*, dem Sohne des Jovanus benannt), 1) alter Name von Cilicien, = *Τάρσος*, Ios. a. a. O., St. B. s. *Τάρσος*, Et. M. 2) Name für Karthago bei Jesaias u. Ezechiel, Suid. 3) Landschaft in Indien, Suid.

Θαρσίας, m. Kühne, a) Eleusinier, Inscr. 624. b) Böot. Hieromnemon in Delphi, Ross Inscr. ined. 1, n. 70, 3 (v. l.).

Θαρσίπολις, m. Baldenhausen, Mannsn., Amphorenhenkel des Mus. der arch. Ges. in Athen, K.

Θαρσυδίκας, m. Kühnewald (ahd. Chuonwalt), Knossier, Mion. II, 269, ff.

Θαρσύλος, m. Kühnel, Mannsn. auf einer thessalischen Münze, Mion. S. III, 262.

Θαρσύμαχος, m. Mannsn., = *Θρασύμαχος*, w. f., Luc. ep. XI, 309.

Θαρσύνων, m. Nand (d. i. audax), Athener, Inscr. 203. Smyrnäer, S. eines Polycharmus, Inscr. 3140; Mion. III, 195. Andere: Inscr. 2, 2096. 3064, 14. Vgl. *Θρασύνων*.

Θρασυπτόλεμος, *Θαρυ-*, *Θαῤῥυπτ-*, *Θρασυπ-*, Hildibold, Mannsn., Inscr. 2, p. 1084, b.

Θάρσυς, υος, m. Nand, Mannsn., Leon. ep. 93 (VII, 506), in Meinek. del. poet. Anth. gr. p. 48 aus Cod., während Brunck u. Jac. nach Conj. *Θρᾶσις*, ιδος, haben, f. Mein. a. a. O. p. 134.

Θαρσύτας, m. Kühnemann, Athener (Lusier), Ross Dem. Att. 123.

Θαρσώ, οῦς, f. Nanna, Bein. der Athene, Schol. Il. 5, 2. S. *Θρασώ*.

Θάρσων, m. Kühne, Inscr. 3, 4876, b, Add., Sp.

Θάρυβις, m. Sinibald, Lyrnäer, Anführer der Perser, Aesch. Pers. 51. 323. 970.

Θαρυκίδας, m. Nandel, Phigalier, Inschr. im Philopatris vom 1. Juli 1859, K.

Θάρυξ, υκος, m. Nandel, Phigalier (f. *Θαρυκίδας*), Paus. 4, 24, 1.

Θαρύπας, ου, b. Plut. **Θαῤῥύπας**, b. Thuc. v. l. **Θάρυψ**, υπος, m., b. Paus. **Θάρυπος**, m. Apelt (ahd. Adalpolt, denn *πᾶς*, *ἅπας* ist = *πατήρ*, wie *Ἀντίπας* = *Ἀντίπατρος*), 1) K. der Molosser, Thuc. 2, 80. — V. des Alketas in Epirus, Plut. Pyrrh. 1, Paus. 1, 11, 1. 2) Buhlknabe des Menon, Xen. An. 2, 6, 28.

Θαρυπτόλεμος, m. Wichbold (d. h. kampfeskühn, = *Θρασυπτόλεμος*), Theräer, Inscr. 16.

Θάρων, m. Balde (d. i. kühne = *Θάῤῥων*, so Ahr. Dial. II, 557, nach Böckh = *Θήρων*), Argiver, Inscr. n. 2.

Θᾶς, *Θᾶ*, m. (Wunder?), Mannsn., B. A. 1181, Arcad. p. 125, 16.

Θασθαρεῖς, pl. Ew. einer Stadt in Karien, Att. Tributl. A. Rang. 1, 143 u. 156, K.

Θασία, f. 1) Rauheneck (f. Θάσος), St. in Africa propr., Ptol. 4, 3, 38. 2) Frauenn., Inscr. 2846. Fem. zu:

Θάσος, ου, Rauchenbühl (= δάσος, f. Et. M. s. v. u. 640, 18, u. Eust. D. Per. 520, u. vgl. Archil. b. Plut. exil. 12, Ath. 12, 523, d, so wie das Sprichw. Θάσος ἀγαθῶν d. h. ein Wald von Gütern, f. Eust. zu D. Per. 520, Suid., Zen. 4, 34, Diogen. V. 2, 90, Apost. 18, 81, Greg. Cypr. L. 2, 25, f. Δάτος ἀγαθῶν, nach Andern von Phönizier Θάσος, m., w. f., benannt), 1) (ἡ), Insel an der Küste von Thracien, u. zwar des ägäischen Meeres, welches in dortiger Gegend auch ἡ κατὰ Θάσον θάλασσα heißt (Plut. Brut. 38), j. Taso od. Tasso, früher Ἠδωνίς χρυσῆ, od. Ἀερία genannt (Arr. b. Eust. D. Per. 517, St. B., Plin. 4, 12, 73, Eus. pr. ev. 5, 33. 6, 7). S. Her. 2, 44—6, 28, ö., Hipp. Epid. 6, 8, 29, ö., Thuc. 1, 100—8, 64, ö., Flgde. Sie hatte eine Stadt gleiches Namens, Dem. 50, 29, Archestr. b. Ath. 3, 112, a, Scyl. 67, Ptol. 3, 11, 14, Apd. 3, 1, 1, die aber auch ἡ τῶν Θασίων πόλις heißt, Pol. 15, 24, gleich wie an der dortigen Küste auch αἱ Θασίων κεφαλαί lagen, Strab. 7, 331, fr. 44. Die Ew. nämlich heißen Θάσιοι, Her. 6, 44—7, 118, ö., Thuc. 1, 101—8, 64, ö., Flgde. Sing. Θάσιος, insbes. a) b. Her. 2, 44 als Bein. des Herakles u. b) von Polygnot, Simon. ep. 218 (162 ed. B.), der daher auch Θάσιος παῖς Ἀγλαοφῶντος hieß, Hesych., A. c) ein Delier, der von seinen Hunden gefressen wurde, Hyg. f. 247. ὁ Θάσιος auch = οἱ Θάσιοι, Ath. 11, 463, e. Es steht aber Θάσιος auch als Adj., dah. a) Θάσιος οἶνος, Xen. conv. 4, 41, Dem. 33, 35, Plut. Demetr. 19, Ael. v. h. 12, 31, Luc. amor. 27, Ath. 1, 28, e. 29, a. 4, 29, d, Geop. 8, 23, Et. M., Suid., A. oder Θάσιον οἴνου σταμνίον, Ar. Lys. 196, u. Θάσι' ἀμφορείδια, Ar. Eccl. 1119. Derselbe heißt auch oft ὁ Θάσιος ohne οἶνος, Ael. ep. rust. 8 u. Θάσος (?), Menand. b. Att. 8, 364, d. Dah. εἰ Θάσιον ἐνέχεις, Ar. Plut. 1021, was nach Suid. sprichw. wurde. b) Θάσιος λίθος d. i. Marmor, Paus. 1, 18, 6, Plut. Cat. min. 11. c) κέραμος, Theop. b. Strab. 7, 317. d) κάρυα, Ath. 14, 647, f. — auch bloß Θάσια, Geop. 10, 57. — τὰ ἀμύγδαλα, Et. M. e) Θάσιοι od. Θάσιαι ῥαφανῖδες, Ath. 2, 56, e, Suid. f) Θασία ἅλμη, eine Brühe aus Meerfischen. Hesych., Ath. 4, 164, e. 7, 329, b, Phot. 80, 15, St. B. Sie hieß auch Θασία ζωμάλμη u. Θάσιον βάμμα, Suid., Hesych., u. bei Ar. Ach. 671 u. Suid. Θασίαν ἀνακυκῶσι λιπαράμπυκα. g) Thasische Waaren überhaupt endlich nennt Arist. mir. 104 τὰ Θάσια. — Suid. s. Φίλιππος erwähnt auch eine Schrift Θασιακά. 2) m. (Rauh), Phönizier, Begleiter des Kadmus, Her. 6, 47, Scymn. 661—663, Demag. in Schol. Eur. Phoen. 7, Gründer von Thasos. Nach Paus. 5, 25, 12, Nonn. 2, 684, St. B., Con. narr. 37 S. des Agenor, nach Apd. 3, 1, 1 u. Arr. b. Eust. D. Per. 517 S. des Poseidon, nach Pherec. b. Apd. 3, 1, 1 S. des Kilix, od. nach Eust. D. Per. 517 S. des Phönix, V. des Galepsos, Harp. u. St. B. s. Γάληψος, Et. M. 219, 46.

Θάσπις, f. St. in Carmania, Ptol. 6, 8, 13.

Θα(λα)σσία ἡ Θάσος νῆσος καὶ πόλις, Ptol. 3, 11, 14. Aehnl. **Θασ(τ)ία ἅλμη** für Θασία b. Hesych.

Θατεῖς, pl. Völkerschaft neben den Mäoten u. dem bosporanischen König unterworfen, Inscr. 2118. 2119. f. C. Inscr. V. II, p. 97. 102, a, 18. 104, b. Wegen Θάτης, wo Andre Θάψις lesen, w. f., vgl. Ψάθις.

Θατμεῶται, Mäotisches Volk, so nach Böckh C. Inscr. 2, p. 140, b, während b. Ptol. 5, 9, 17 j. Θεμεῶται steht.

Θαῦβα ἡ **Θαῦα**, St. in Arabia deserta, Ptol. 6, 19, 6. Auch v. l. für Θάββα.

Θαυβόριος, m. (Schauberger?), Mannsn., Aesch. 28 (v, 186).

Θαύλια, n. pl. Zweigfeier (Θαυλία wohl = φαυλία, welches nach Hesych. = φυλία, wie denn bei ihm θαλλός (θάλος) u. θύλλα alles κλάδος bes. von Oliven bedeuten), ein von Ktratos eingeführtes Fest, Hesych.

Θαῦλος, f. Θαῦμος.

Θαύλων, ωνος, m. ähnl. Olivenkranz (f. Θαύλια), Athener, Androt. in Schol. Ar. Nub. 985, Suid. s. v. u. s. βουφόνια, Schol. Il. 18, 483. Von ihm stammte ein altes Geschlecht in Athen, die **Θαυλωνίδαι**, Hesych.

Θαυμακία, ep. u. b. Hesych. **Θαυμακίη**, b. Plin. 4, 9, 16 Thaumacie, f. Wunderburg (f. Θαυμακοί, nach Anderen nach Θαύμαχος benannt, w. f.), 1) Seestadt (dah. b. St. B. ἡ νῆσος) an der Küste von Magnesia, Il. 2, 716 u. Eust., Strab. 9, 436, St. B. Ew. Θαυμακοί, St. B. s. Ἀμφίδολοι. 2) = **Θαυμακοί**, Eust. Hom. 329, 6.

Θαυμακοί, pl. Wunderburg (f. Liv. 32, 4), St. Thessaliens am Malischen Meerbusen, j. Dhomoko, Strab. 9, 434 (8, 389), Eust. Hom. 329, 6 u. Liv. 32, 4. 36, 4, St. B., in Inscr. 1773 Θαυμακῶν πόλις, in ep. ἀδ. VII, 544 Θαυμακία genannt, doch hat in letzterer Stelle cod. Pal. Θαυμακίδαν, woraus Mein. Θαυμακιδᾶν vermuthet. Adj. **Θαυμακίη** als Bein. der Aphrodite. St. B.

Θαύμακος, m. Wunderling, S. des Pöas, Apd. 1, 9, 16, St. B. s. Θαυμακία.

Θαυμαρέτα, Inscr. 150 **-έτη**, f. ähnl. Gutreiz (d. i. zauberhaft od. wundergut), Frauenn., Inscr. 1762. 750, u. nach Mein. in Noss. 9 (IX, 604), wo in cod. Θαῦμ' ἀρετᾶς u. vulg. Θυμαρέτας gelesen wird.

Θαυμάριον, f. Wunderlich (d. i. admirabilis) Hetäre in Athen, Ath. 13, 583, e.

Θαύμας, αντος, m., in Et. M. **Θαυμᾶς**, Wunder (f. Et. M. s. v. u. 247, 17), 1) S. des Okeanos u. der Ge, V. der Iris u. der Harpyen, Hes. th. 235. 265. 780, Callim. Del. 67. 232, Nonn. 26, 359, Plat. Theaet. 155, d, Apd. 1, 2, 6, Plut. plac. phil. 3, 5, 2, Cic. nat. deor. 3, 20. Die Iris heißt deshalb bald Θαυμαντιάς, Virg. Aen. 9, 5, Ov. met. 4, 480, Val. Flacc. 8, 116, Θαυμαντίς, ίδος, Ov. met. 11, 647, Claud. Proserp. 3, 1, u. Thaumantea, Ov. met. 14, 845. 2) ein Centaur, Ov. met. 12, 303.

Θαυμασίας, ου, m. Wunderlich (= admirabilis), 1) Freund des Arcesilaus, D. L. 4, 6, n. 19. 2) Schüler des Plotin, Porph. v. Plot. 13.

Θαυμάσιον, (τό), (τὸ ὄρος), Wunderberg, Berg in Mittelarkadien, j. Madara, Paus. 8, 36, 2. Ew. Θαυμάσιοι, St. B. S. **Θαυμαστὸν ὄρος**. Allat. Symm. p. 17 in Damasc. de imagg. p. 214, Boiss. Ew. **Θαυμαστορίτης**, Ebend.

Θαυμάστα, f. Sklavin in Chäronea, Inscr. 1608. Fem. zu:

Θαύμαστος, St. B. b. Ios. **Θαυμαστός**, (ὁ), Wunder, 1) Thessalischer (Heros), von den Pelasgern verehrt, Schol. Il. 16, 233. 2) Sklave des Cajus, Ios. 18, 6, 6. 3) Mannsn., Orelli 3205.

Θαύμιον, f. Wunder, Frauenn., Wesch. u. Fouc. 52, K.

Θαῦμος ἡ **Θαῦλος**, m. Name des Ares bei den Macedoniern, Hesych. Nach Schmidt viell. = Θοῦρος d. i. Hathus od. Krieg.

Θαυνάριος, m. römisches Kastell, welches die Perser einnahmen, Menand. Prot. fr. 51.

Θαυραστίς, f. Schaue, Inscr. 3, 4532, Sp.

Θαφίνη, Schwester der Gemahlin des Pharao in Aegypten, Ios. 8, 7, 6.

Θάψα, ης, f. 1) St. in Samaria, Ew. **Θαψιάτης**, Ios. 9, 11, 1. 2) Seestadt Numidiens am Fluß Thapsus, = Rusicada, j. Ruinen von Stora, Scyl. 111.

Θάψακος, 1) ἡ, (phöniz. Furth), a) St. in Syrien am Euphrat, gew. Uebergangspunkt (Tiphsach d. A. T.), j. die Furt El Namman u. Ruinen d. Rakka, Xen. An. 1, 4, 11, D. Sic. 14, 21. 81, Plut. Alex. 68, Arr. An. 2, 13, 1—7, 19, 3, ö., Strab. 2, 77—16, 747, ö., Ptol. 5, 15, 7, Theop. b. St. B., St. B. s. *Αἶνος*. Ew. **Θαψακηνοί**, Xen. An. 1, 4, 18, St. B., Suid. b) St. in Arabia Petraea, Ptol. 5, 19, 3. 2) *ὁ—ποταμός*, Fl. in Sicilien, viell. der Orontes, Scyl. 102. 104.

Θαψίπολις, f. (Fürth, s. *Θάψακος*). St. bei Karthago, Quadr. b. St. B. Ew. **Θαψιπολίτης**, St. B.

Θάψις *ὁ ποταμός*, Fl. der Chersonesus Taurica, nach Uck. der Salgir, D. Sic. 20, 22. 23 (v. l. *Θάτης*, w. f.).

Θάψος, ου, Furth (s. *Θάψακος*). 1) (ἡ), a) Halbinsel an der Ostküste Siciliens, j. Isola degli Magnisi, Thuc. 6, 97. 99, Plut. Nic. 17, Polyaen. 1, 39, 3. Mit einer Stadt gleiches Namens darauf, Thuc. 6, 4. Ew. **Θάψιος**, St. B. b) Küstenstadt von Byzacium in Africa propria auf einer Landspitze (*χερρονήσῳ*) beim j. Vorgebirge (Ras) el Dimas, Scyl. 110, D. Sic. 20, 18, Strab. 17, 831. 834, Plut. Caes. 53. Cat. min. 58, App. Lib. 94, D. Cass. 43, 7. Ptol. 4, 3, 10. An. st. mar. magn. 111—113. Ew. **Θάψιος**, St. B. 2) m. a) Fluß bei Rusicada in Numidien, j. Oued-Nefas od. Zefsa, Vib. Sequ. b) anderer Fluß, von welchem *θάψος*, *θάψινον ξύλον*, ein Holz zum Gelbfärben. u. *ἡ θαψία*, eine Wurzel, s. Lex., ihren Namen haben sollen, Hesych. Bei Schol. Nic. Ther. 529 aber ist es eine der sporadischen Inseln zwischen Arcäusa u. Phönize, welche so heißt u. von der *θάψος* u. *θάψινον* herkommen sollen.

Θέα, f. Schauenburg, St. in Lakonika, Philoch. b. St. B. Ew. *Θεεῖς*, St. B.

Θεάγγελα, n. pl. St. in Karien, wahrsch. *Σουάγελα*, w. f., St. B., Ew. *Θεαγγελεύς*, Ath. 6, 241, b, St. B.

Θεαγγελίδης, m. Herolz, Athener, Philhist. T. IV, Heft 4, n. 5, K.

Θεάγγελος, m. Herold, eigtl. Schau- od. Festkünder, Rhamnusier, Inscr. 291. — 2, 2322, b, Add.

Θεαγένεια, f. Gottliebe, Frauenn., Orelli 4547, K. Fem. zu:

Θεαγένης, *ους*, *ει*, acc. *η*, Plut. reip. ger. praec. 18, Suid. s. v. u. *Παμπρέπιος*, doch öfter *ην*, Paus. 6, 11, 2. 8. 15, 3, Heliod. 2, 16. 3, 4. ö., Nic. Eug. 6, 388, Harp. s. *Θεογείτων*, Schol. Ar. Pax 363, voc. *Θεάγενες*, Suid. s. *Ἀρχιάδας*, Heliod. 1, 26, ö., n. pl. *Θεαγένεις*, Schol. Ar. Av. 822 (ὁ), Gottlieb (ahd. Gotleip d. i. Gott angehörig, eigtl. von Gott herstammend, od. Frommhold, s. Hesych. s. *θεαγενής*), 1) Athener, a) Thuc. 4, 57. 5, 19. 24. b) späterer Archon nach Suid. s. *Παμπρέπιος* unter Zenon. — c) ein feiger Mensch, der, was er versprach, nicht zu halten pflegte, welcher dah. *καπνός* hieß, u. von dem das Sprichw. herkam: *Θεαγένους ἑκάτειον*, weil er stets ein solches Bild mit sich herum trug, Suid. s. v. u. s. *ἑκάτειον*. d) ein armer u. aufschneiderischer Mensch, von dem die Stelle bei Ar. Av. 823 u. Schol. sprichw. geworden war, so daß es von dürftigen Umständen hieß: *Θεαγένους χρήματα*, Apost. 8, 84, od. *Θεαγένους χρήματα τά τ' Αἰσχίνου*, Suid., s. v. u. s. *ὑηνεία*. — S. Ar. Av. 1127. 1295. Pax 928. Lys. 63 u. Schol. 2) Tyrann von Megara, Schwiegervater des Kylon, Thuc. 1, 126, Arist. polit. 5, 4. 5. rhet. 1, 2, Plut. qu. graec. 18, Paus. 1, 28, 1—41, 2, ö. 3) Thebanischer Feldherr bei Chäronea, Din. 1, 74, Plut. Alex. 12. mul. virt. 24. conj. praec. 18, Polyaen. 8, 40, Harp. s. *Θεογείτων*. 4) Delphier. Curt. A. D. 74. 5) Pankratiast u. Olympionike aus Thasos, später als Heros verehrt, Paus. 6, 6, 5—6. 11, 2—9. 15, 3, Plut. praec. reip. ger. 15, Luc. hist. 35. Seine Statue in Olympia (Altis), Paus. 6, 11, 9, in Thasos, welche Krankheiten heilte, Luc. deor. conc. 12. 6) aus Rhegium, alter Schriftst. u. Grammatiker, Schol. Il. 1, 381. 20, 67, Suid. s. *ἑκάτειον* u. *ὑηνεία*, Tatian. adv. Gr. 48, Eus. pr. ev. 10, 11, Schol. Ar. Av. 822 u. Pax 928. 7) Macedonier, später Geschichtschr., St. B. s. *Ἀκεσαμεναί* — *Φύσκος*, ö., Tzetz. Lyc. 176 u. Chil. 7, 306 (s. *Θεογένης*), Phot. 161, p. 104, b, 15, Parthen. erot. 6. 8) Sophist aus Knidus, Lehrer des Herodes, Philostr. v. soph. 2, 1, 14. 9) Syrier. Schol. Ar. Pax 363. 10) Cyniker aus Paträ, Luc. Peregr. mort. 5. 6, vgl. mit 36. 11) Andere Philosophen, Luc. Catapl. 6. — Dam. v. Isid. 157. 12) Mathematiker, Suet. Aug. 94. — Alex. Aphrod. 2, 89. — Galen. IV, 178. 13) Person b. Heliod. 1, 8—3, 4, ö. er u. seine Leute, *οἱ περὶ τὸν Θεαγένην*, Heliod. 2, 20. 5, 8. Adj. **Θεαγένειος**, Heliod. 2, 8, vgl. Nic. Eug. 6, 888. 14) Andere, Mar. Procl. 29. — Suid. s. *Ἀρχιάδας*. Inscr. 2, 1947, 11. 2085. 2100. S. *Θεογένης* u. *Θειογένης*.

Θεαγενίδης, m. Frommholz, Athener. a) Archon Ol. 78, 1, D. Sic. 11, 65, D. Hal. 9. 56, Marm. Par. 58. b) Prospaltier, Ross Dem. Att. 157.

Θεάγης, *ους*, *ει*, *ην* (Ael.) voc. *Θέαγες*. (Plat. Theag. 122, e, ö.) (ὁ), Heilig (s. *θέαγον* b. Hesych.). 1) S. des Demodocus, Sokratiker. Plat. ap. 33, e. rep. 6, 496, b, Ael. v. h. 4, 15. 8, 1. Person in Platons Theages, Plat. Theag. tit. u. 122, d—131. 2) Pythagoräer, Iambl. v. Pyth. 257. 261, Stob. flor. 1, 67 u. ff.

Θεαγόρας, m. Alfred (d. i. Alf—red), Mannsn., Phalar. ep. 13.

Θεάδελφος, m. ähnl. Gottlieb (s. *Θεαγένης*), Mont. Cotel. 2, 475, Sp.

Θεαίδητος, ου, m. Fürchtegott, Mannsn., Inscr. 4, 8518, 77, Sp.

Θέαιναι, pl. Küstenstadt Byzaciums in Africa propria, j. Taineh, Ptol. 4, 3, 11. vgl. 1, 15, 2, s. *Θένα*.

Θεαίνετος, m. Gottlob, 1) S. des Tolmides. Wahrsager aus Platää, Thuc. 3, 20. 2) Athener, Sphettier. Inscr. 294. 2, 2338, 122.

Θεαῖος, voc. **Θεαῖε**, m. = *Θειαῖος*, Pind. N. 10. tit. u. v. 45 u. 69. — Anderer u. zwar Trikorysier, Inscr. III. 3, 5662, b.

Θέαιρος, m. (Schaubach?), Fl. in Thracien, j. Teare od. Deara, Callim. ep. 176 (VII, 514), s. *Τέαρος*.

Θεαίτητος, ου, voc. (Plat. Theaet. 144, d, ö.) *Θεαίτητε*, (ὁ), ähnl. Dankegott (eigtl. von Gott erbeten, u. darum Gott zu danken), 1) Athener, a) S. des Euphronius, Schüler des Sokrates, der im pontischen Heraklea lehrte, Suid., D. L. 2, 5, n. 12, Plat. polit. 258, a. 266, a, Person in Platons Theätet. Plat. Theaet. 142, a—210, c. u. im Platons Sophist. 217,

e—267, b. b) Andere Athener, Meier ind. schol. n. 59 u. n. 10 (nach Conj.). 2) aus Heraklea in Pontus, Zuhörer des Plato, Suid., wahrsch. derselbe mit d. Athener. 3) Rheginer, Pythagoräer, Iambl. v. Pyth. 172. 4) Rhodier, Pol. 23, 3—30, 19, 5., οἱ περὶ τὸν Θεαίτητον, Pol. 28, 3. 27, 11. 28, 2. 14. 29, 5. 5) zwei Verfasser von 3 Epigrammen, a) D. L. 4, 5, n. 6. 8, 1, n. 25 u. in Anth. — b) Θ. Σχολαστικός, Anth. 6, 27. IX, 659. X, 16, s. Iac. Anth. XIII, p. 957. 6) Schriftst. über Sprichw., vielleicht der vorige, Apost. 13, 42, Suid. s. οὐδὲν πρὸς τὸν Διόνυσον, u. viell. Schol. Theocr. 1, 118. 147. 7) Andere, Callim. ep. 8 (IX, 664). — Inscr. 2, 2836, 4.

Θεανδρίδαι, dat. αισι, Gottmänner, ein Geschlecht in Aegina, Nachkommen eines Θέανδρος, Pind. N. 4, 118.

Θεανδρίδης, s. Θυάνδρ.

Θεάνδριος, m. Gottmann, Mannsn., Inscr. 3, 4609, Sp.

Θεανδρίτης, vgl. Θυανδρ.

Θεάνειρα, = Ἡσιόνη, T. des Laomedon, Ist. u. Hellan. b. Tzetz. Lycophr. 467. Fem. zu Θεάνωρ.

Θεανὴ νῆσος, f., Soph. b. Hesych. richtiger vielleicht νόσος statt νῆσος u. θεανή d. i. θεία.

Θεαντίς, ίδος, f. Ostaras d. i. Theias Tochter, Maxim. κατ. 94.

Θέαντος, m. Heiliger, aus Leprea, a) V. des Alkänetos, Paus. 6, 7, 8. b) S. des Alkänetos, Olympionike, ebend.

Θεανώ, οῦς, οἷ, ώ, (ή), in Anth. 14, 138 auch ἄν), Alberat (= Θεονόη) od. Ansa, 1) T. des Danaos, Apd. 2, 1, 5. 2) T. des Kisseus, Gem. des Antenor, Priesterin der Athene in Ilios, Il. 5, 70. 6, 298. 302. 11, 224, Luc. Imagg. 19, Dict. 5, 8. Ihr Bild zu Delphi, Paus. 10, 27, 3. — Trojanerin, Qu. Sm. 1, 449. 3) Gem. des Metapontos, Königs von Ikaria, Hyg. f. 186. 4) T. des Pythonax, od. nach Suid. s. Πυθαγόρας des Krotoniaten Brotinus, nach Suid. s. v. aber aus Kreta, Gem. des Pythagoras, Hermes. b. Ath. 13, 599, a, Iambl. v. Pyth. 132. 146, Porph. v. Pyth. 4, Schol. Plat. rep. 10, 600, b. 5) T. des Brotinus aus Kroton, nach Andern Gem. des Aristäos, od. auch Gem. des Metapontiners Brotinus, Pythagoräerin, Iambl. v. Pyth. 265. 267, Porph. v. Pyth. 19, D. L. 8, 1, 22. 26, Socr. ep. XIV, 1, Suid. s. v., ep. XIV, 138, Luc. amor. 30. imagg. 18, Theon. prog. 5. Sprüche von ihr u. a. Schriften, Clem. Al. str. 4, 522, Stob. ecl. 27, Poll. X, 321, Briefe ed. Orelli Lpz. 1815. 6) eine jüngere Pythagoräerin, T. des Leophon, Gem. des Karystos, od. Kroton od. Brotinus (s. oben) aus Thurii od. Metapont, Suid., Phot. cod. 259. — Vgl. Plut. conj. praec. 31. 48. 7) aus Locri, Dichterin, Suid., Eust. Il. 2, 711. 8) Athenerinnen, a) Ἀγραυλῆθεν, T. des Meno, Plut. Alc. 22. b) Hetäre, Antiph. u. Anax. b. Ath. 8, 339, b. 13, 558, c. c) Inscr. 155. 9) Böotierinnen, a) Thebanerin, Dur. b. Ath. 13, 560, b. b) aus Leuctra, T. des Skedasos, Plut. amat. narr. 3. 10) aus Sparta, M. des Pausanias, Polyaen. 8, 51. 11) aus Phokäa, Damag. ep. VII, 735. 12) Andere: Paul. Sil. ep. V, 283. — Inscr. 2, 2161, Add. 2305, 2. 3, 5873. S. Θέλμος.

Θεάνωρ, ορος, (ὁ), Gottmann, 1) Pythagoräer aus Kroton, u. Person in Plut. gen. Socr., s. tit. u. 13—25, 5. 2) Andere: Inscr. 2, 2163, f, Add. 2465.

Θεάρης, m. Gotthold (= Θεάρεστος, s. Lob. path. p. 270), aus Hermione, Paus. 10, 9, 10.

Θεαρίδας, ου, (ὁ), Gottholds od. Schauers (s. Θεάρης), 1) Achäer, Paus. 7, 14, 3, er u. seine Begleitung (als Gesandte), οἱ περὶ (τὸν) Θεαρίδαν, Pol. 32, 17. 38, 2. 2) Megalopolit, Plut. Cleom. 24. 3) Spartaner, a) Plut. lac. apophth. s. v. b) Inscr. 2102. 2, 2901. 4) Böotier, Böotarch, Paus. 10, 20, 3. Achal.:

Θεαρίδης, ου, ep. εω, (ὁ), 1) Br. des Tyrannen Dionysius des ältern, D. Sic. 14, 102. 103. 109, Plut. Dion. 6, Schol. Plat. p. 463. 2) Arkadier (Lasonier), Antip. Sid. 19 (VII, 111). 3) Anderer: Inscr. 3140, 44.

Θεάριον, n. Schaue, (= θεώριον), ein dem Apollo Pythius geweihter Platz für die θεωροί auf Aegina, Pind. N. 3, 122.

Θεάριος, ὁ, Schau, (= θεώριος), Bein. des Apollo in Trözene, Paus. 2, 31, 6.

Θεαρίς, ίδος, f. Drudwih (d. h. die dem Heiligthum befreundete, = θεωρίς), Frauenn., Inscr. 1202.

Θεαρίων, ωνος, (ὁ), Schaumann, 1) Aeginet, Pind. N. 7, 10. 85. 2) berühmter Bäcker in Athen, Plat. Gorg. 518, b, Antiph. u. Ar. b. Ath. 3, 112, d. e, Aristid. or. 45, p. 144. 180. 46, p. 208—495, 5., Themist. or. 21, p. 251 u. 23, p. 298. — Suid.

Θεάρκης, m. Gotthard, Klitorier, Pol. 2, 55.

Θεασίδης, m. Göttlich, Spartaner, S. des Leoprepes, Her. 6, 85.

Θεατάν, m. (Schauer?), Barbaren-Name, Et. M. 715, 12.

Θεαύα, St. der Hercaonen in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 64.

Θεβαύης, m. Inscr. 3, 4605, 1, Sp.

Θεβηθά, Kastell in Mesopotamien, nach Reichert Dibitach, nicht weit vom östl. Ufer des Tigris, Arr. b. St. B. Ew. **Θεβηθηνός**, St. B. Bei Thphlct. 3, 10 (134, 9) **Θεβοθών**. S. Θηβηθών.

Θεβίτ, m. Thphn. 649, 7. 774, 13, Sp.

Θεγγουβίς, f. St. in Mesopotamien, Ptol. 5, 18, 12.

Θεγλαφαλασάρ, indecl., b. Ios. 9, 11, 1 **Θεγλαφάλασσαρ**, indecl. u. 9, 12, 3 **Θεγλαφαλασσάρης**, or m. K. der Assyrier, Suid. s. v. u. s. Ἄχαζ.

Θέδωρος, m. = Θεόδωρος, Megar. Inschr. b. A. Rang. Ant. Hell. II, n. 695, vgl. Θέμναστος u. Θέκετος etc., K.

Θέζοτος, m. Gottleber, Tanagräer, Inschr. in Philhist. Heft 1—2, tab. 3.

Θεήκεστος, m. Gottheil, Athener, Ἐρχιεύς, Att. Seew. X, c, 159.

Θεήκολος, m. Gottschalk (d. i. Gottes Diener, s. θεηκόλος, Paus. 5, 15, 10), Mannsn., Inscr. 1738. 3, 6409. Vgl. Θεοκ. u. Θευκ.

Θεηκολεών, ῶνος, ὁ, Priesterhaus, Paus. 5, 15, 8.

Θεία, f. Schaue, Ostara (d. i. Gottheit des aufsteigenden Lichts, s. Et. M. s. v.) Schauberg. 1) T. des Uranos u. der Gäa, Gem. des Hyperion, M. des Helios, der Eos, Selene, Hes. th. 135. 371, Pind. I. 4 (5), 1, Apd. 1, 1, 3. 2, 2, Orph. b. Procl. in Tim. 5, p. 295, Schol. Ap. Rh. 4, 54, Et. M. 779, 1. Dav. **Θειαντιάς**, άδος, Maxim. κατ. 402 (s. C. Inscr. 2, p. 29, b), **Θειαντίνη**, ebend. 191. 270. 595, u. **Θεαντίς**, ίδος, f. ebend. 6 init., Theias Tochter, s. Θεαντίς. u. **Θείας**, m. S. der Theia, d. i. Boreas, Suid. 2) T. des Okeanos (nach Suid. s. Κέρκωπες, Gem. des Okeanos), M. der Kerkopen, Zenob. 5, 10, Tzetz. Lyc. 91, Eust. Hom. 1864, 34. 3) Insel des ägäischen Meeres, j. Makra Kammeni, Plin. 2, 87, 89. 3, 12, 23, Pomp. Mel. 2, 7, 11, A. 4) St. im Pontus Cappad., j. Nassakui, It. Ant. p. 217.

Θειαῖος, m. Scheuerlein, Athener aus dem Piräeus, Inscr. 102. 2, 2463, b. S. Θειαῖος.

Θείας, *αντος* (s. Et. M. 271, 6), m. Schauer s. Suid. s. v.), 1) K. der Assyrier, V. des Adonis, Gemahl und Vater der Myrrha, Apd. 3, 14, 4, Ant. Lib. 34, Tzetz. Lyc. 829, Et. M. 176, 36. 2) . *Θεία*.

Θείβα, böot. = *Θήβα*, s. Ahr. Dial. II, 152, u. so: **Θείβαθεν**, Ar. Ach. 862, u. **Θείβαθι**, Ar. Ach. 868, u. **Θειβῆος**, gen. *ω*, Inscr. 1571. 1593, Ulrichs Reise S. 247, Keil Inscr. boeot. x, od. **Θειβεῖος**, Inscr. 1583 (1585). Auf einer Münze (Böckh meteor. Untersf. 133 *Θεβη*, = *Θειβήων*.

Θείβιχος, m. Brinkmann, (böot. = *Θήβιχος*), Thebaner, Inscr. 1577.

Θειδότιος, gen. *ω*, m. Patron. u. Bein. des Lamprias, Inscr. 1593 (Keil vermuthet *Διοδότιος*).

Θειλούθιος (*ὁ—μήν*, *Osmond, so nach Ahr. Dial. 1, 173, n. 6, = *θεελούθιος*, d. h. Monat, wo ein Gott erschien, nach Böckh Inscr. n. 724, b u. Böckhs Staatsh. II, 374 = **Θαλύσια**, w. s.) böotischer Monat = **Θαργηλιών**, Inscr. 1569, v. l. *Θηλύθιος*, z. B. in Megara, Murator. t. II, S. 591, in Chäronea, Böckh a. a. O. (Vgl. Franz el. ep. n. 74).

Θειναμάξη, f. *Heiligenfuhr wie Heiligenschmidt, in einer Kumanischen Inschr., Inscr. 3, 5860, b, 2.

Θειογένης, voc. *Θειόγενες*, m. = *Θεαγένης*, Callim. in Schol. Ar. Pax 863. — Antip. IX, 541.

Θειοδάμας, *αντος*, (*ὁ*), Götze (aus Gottfried d. i. mit Gott schützend od. bezwingend), 1) S. des Dryops (so nach Mnas. in Schol. Ap. Rh. 1, 131), K. der Dryopen, V. des Hylas, Ap. Rh. 1, 1213. u. Schol. 1216. 1355, Anth. Plan. 101, Call. h. 3, 161, Apd. 1, 9, 9. 2, 7, 7. Adj. davon Theodamantieus d. i. Hylas, Prop. 1, 20, 6. 2) Trojaner, S. des Priamus, Orph. lith. prooem. u. v. 94. — Gem. der Neära, V. des Oresäus, Qu. Sm. 1, 292. S. *Θεοδάμας*.

Θειοδότα, f. = *Θεοδάτα* d. i. *Θεοδάτη*, Frauenn., Philet. 2 (VII, 481).

Θειοδότη, = *Θεοδότη*, Frauenn., Iul. Aeg. 40 (VII, 565).

Θειόδοτος, m. = *Θεόδοτος*, Mannsn., Philet. 2 (VII, 481).

Θειομένης, *ητος*, m. Osleb, S. des Theiodamas, Hellan. in Schol. Ap. Rh. 1, 131.

Θεῖον, n. Goßweil (Goß = Gott), St. in Athamanien, Liv. 38, 1.

Θειονόη, f. Alberat (s. *Θεανώ*), Frauenn., Bian. 19 (VII, 387).

Θεῖος, m. Göttlich, Astronom aus Athen. Nach Fabric. bibl. Gr. IV, p. 44 not. viell. bloß Epith. *ὁ θεῖος*.

Θειοῦς, m. Asbach, Nebenfl. des Alpheus im nördlichen Lakonien an der arkadischen Grenze, j. Kutufarina, Paus. 8, 35, 3.

Θειοφάνη, f. Ansberta, Spartanerin, Inscr. 1499.

Θείραμος, m. K. der Tyrier, Chron. Pasch. (Bei Ios. 1, 6, 1 heißt ein S. Noahs **Θείρας**, nach welchem man die Thrazier *Θειρᾶς* nannte.)

Θεισόα, f. Gottheil, 1) Nymphe, die den Zeus auferzog, Paus. 8, 38, 3. 2) St. im südwestl. Arkadien, angebl. von der Nymphe angelegt, die hier hoch verehrt wurde, Paus. 8, 38, 3. 9. 47, 3. Ihr Gebiet *ἡ Θεισοαία*, Paus. 8, 38, 9. Ew. **Θεισοάτης**, St. B. 3) St. in Mittelarkadien zum Gebiete von Orchomenus gehörig, dah. *ἡ πρὸς Ὀρχομενῷ* genannt, Paus. 8, 27, 4. 7. 28, 4. Ew. wie oben.

Θεισσώ, f. phönizischer Name der *Ἐλίσσα*, Timae. fr. 23.

Θεισπιεῖος, böot. = *Θεσπιεῖος*, Keil Inscr. boeot. x, Inscr. 1593, s. Ulrichs p. 188, n. 6. u. **Θεισπιεύς** = *Θεσπιεύς*, Ulrichs Reisen, S. 247.

Θειωδᾶς, m. Göttlich, Philosoph aus Laodicea, D. L. 9, 12, n. 7.

Θειωφύλακτος, = *Θεοφ.*, Inscr. 4, 9820, Sp.

Θέκλα, *ας*, f. Alpheit (*θέκλεον* nach Hesych. = *θαυμαστόν*, vgl. *θέσκελος*), christl. Frauenn., Suid., Phot. 18, a, 27, vgl. mit Choerob. in B. A. p. 1200. — Inscr. 4, 8683. 9138. 9139. — *μάρτυρ*, Proc. aedd. 1, 4 (190, 16).

Θεκλιανός, m. Wunderlich, Mannsn., Inscr. 4, 9168, Sp.

Θεκταμένης, m. (wenn nicht verdorben = *θέκτ* od. *θέλκτ* u. — *ἀμένης* d. i. Süßkind, denn *ἀμένης* = *παιδίον*, Et. M. 81, 41, Choerob. p. 50, 4), Spartaner, Plut. apophth. Lac. s. h. v.

Θεκώα, *ας*, od. Ios. 8, 10, 1 *Θεκωέ*, indecl., St. in Palästina, j. Tekua, Ios. arch. 9, 1, 3. v. Ios. 75. — Hierher gehört wohl auch das Θεκῶος bei Suid.

Θελαίσιος, gen. *ω*, m. Guttwill, Lesbier, s. Lebas Inscr. T. II, p. 124. Ahr. Dial. II, p. 496 hat *Λαίσιος*, u. Mytilenäer (*Θελαισίω*), Inscr. 2183, b. Add. 2265, b. Add. Doch zweifelh., s. Ahr. Dial. II, p. 583.

Θελαμοῦζα, f. Kastell Arabiens, Quadr. b. St. B. Ew. Θελαμουζαῖος, St. B.

Θελβαλάνη *ἢ Τελβάνη*, St. in Armenia Major, Ptol. 5, 13, 21.

Θελβεγκάνη, f. Ort in Babylonien, Ptol. 5, 20, 6.

Θελβενισσός, f. s. *Θελμενισσός*.

Θελγῖνες, pl. = *Τελχῖνες*, (Runen), Hesych., Eust. 1371, 2, Et. M. 445, 9. 751, 38.

Θέλδα, Ort in Mesopotamien am Euphrat, Ptol. 5, 18, 6.

Θέλδη, f. Ort in Assyrien, Ptol. 6, 1, 3.

Θελέροφος, od. **Θελέρεφος**, m. Wünscher (d. h. zaubernd, denn *θελερόν* = *θελεκτόν* u. *τὸ θέλγον τὰ ὄμματα*, Hesych.), Dichter, Phot. cod. 167.

Θελλά, Dorf am Jordan, Ios. b. Iud. 3, 3, 1.

Θελμενισσὸς *ἢ* **Θελβενισσός**, St. in Syrien am Orontes, Ptol. 5, 15, 19.

Θέλμη, f. Ort in Babylonien, Ptol. 5, 20, 3.

Θέλμος, m. Inscr. 3, 5444, Add. (*Θεανοῦς*?), Sp.

Θελξιέπεια, f. ähnl. Rundrut (d. i. Zauberjungfrau, eigtl. *Singrun), eine der Sirenen, Eust. p. 1709, 45, Tzetz. Lyc. 712.

Θελξινία, f. (viell. *Θελξινόη*, nach Mein. **Θελχινία**), Bein. der Hera in Athen, Hesych. 2) T. des Ogyges, Dion. in Phot. lex. s. *Πραξιδίκη*. S das Flgde.

Θελξίνοια, b. Nonn. Θελξινόη, (ἡ), ähnl. Gudrun, göttl. od. gute Zauberin, eigtl. die Herzbezaubernde, 1) T. des Ogyges, Suid. s. v. u. Dion. b. Suid. s. *Πραξιδίκη*, s. *Θελξινία*. 2) eine der Musen, Cic. n. deor. 3, 21, Tzetz. zu Hes. op. 25, Mnas. b. Arnob. 3. 37. 3) Dienerin der Semele, Nonn. 8, 195. 4) Frauenn. a) Aristaen. 1, 19. b) Xen. Ephes. erot. 5, 1.

Θελξίων, *ονος*, m. Wünscher (d. i. Zauberer), S. des Apis, V. des Aegyptos, Paus. 2, 5, 7, nach Apd. 2, 1, 1 u. Acus. b. Tzetz. Lyc. 177 Mörder des Apis.

Θέλπουσα, *ης*, (*ἡ*), Wippera, = Witperta d. h. die weithinglänzende (so nach Welcker e Kret. Kol. in Theb. S. 45 = **Τηλέφασσα**, **Τελφοῦσα**, **Τελφοῦσσα**, **Τιλφῶσσα**, **Δελφουσία**, w. s.), 1) St. im nordwestl. Arkadien am Flusse Ladon, Paus. 8, 25, 2— 4. Die Umgegend *ἡ* **Θέλπουσα** *χώρα*, Paus. 8, 24,

4, od. ἡ Θελπουσία χώρα, γῆ, Paus. 8, 24, 1, u. bloß ἡ Θελπουσία, Paus. 8, 25, 4. Die Ew. (οἱ) Θελπούσιοι, Paus. 8, 25, 3. 4. 2) Nymphe, T. des Ladon, von welcher die Stadt s. 1 benannt sein soll, Paus. 8, 25, 2.

Θελφράχης, Kloster, Proc. aedd. 5, 9 (190, 16), Sp.

Θελχείρ, f. St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 12.

Θεμά, St. von Chalybonitis in Syrien, Ptol. 5, 15, 17.

Θέμαλλος, m. (Eckstein?), aus Philippopolis in Palästina, Inscr. 4636. 4637. Anderer, 3, 3846, Add.

Θεμάν, indecl. St. der Edomiter in Arabia Petraea, j. Maân, Et. M. 446, 32, LXX Jer. 49, 7. 20, Ezech. 25, 13, Amos 1, 12, 5. (Ios. nennt 1, 12, 4 einen Sohn Ismaels Θέμανος u. ebenso 2, 1, 2 einen Sohn des Eliphazes. Denn θεμάν heißt in LXX nach Hesych., ἄνεμος νότος ἢ ἀνατολή.)

Θεματεῖτις, ά, Preis, Frauenn., Inscr. 3, 5594 col. dextr. 21. 26. 57, Sp.

Θεμβρίημος, m. (viell. Θεμβρία, δῆμος zu lesen), St. in Karien, benannt nach einem Θέμβριμος, wahrsch. Θέμβρος. Ew. Θεμβριμεύς (wahrsch. Θεμβριεύς), St. B. S. Θυμβρία.

Θέμβριμος, m. Mannsn., St. B. s. Θεμβρίημος.

Θεμβρώνιον Φόρον, m. Ort in Mösien, Dexipp. b. Syncell. 376, a.

Θεμέλη, f. Grund, = Σεμέλη, als Name der Erde, Apd. b. Lyd. de mens. p. 82.

Θεμέλλας, α, m. Fürst der Araber, Strab. 16, 753 (Θέμελλα).

Θεμεῶται, Volk im asiatischen Sarmatien, Ptol. 5, 9, 17.

Θεμίλλας, m. (Ebel), ein Troer, Virg. Aen. 9, 576, K.

Θεμίμης, arab. Stammvater, Thphn. 512, 4, bei Andern Τάμος nach Goars Note, Sp.

Θέμις, ιδος (so Orph. h. 43, Paul. Sil. ep. IX, 658, Ruf. ep. V, 70, Bacch. fr. 30, Aesch. Prom. 18, Eur. Or. 164, in Prosa z. B. Plut. def. or. 21 u. a. Späteren), doch b. Hom. (Od. 2, 68. h. 8 (7), 4, u. Orph. h. 88), Θέμιστος (nach Schol. Od. 2, 68 äolisch), u. bei Pind. Ol. 13, 6 so wie in Plat. rep. 2, 379, e Θέμιτος, ion. (Her. 2, 50) Θέμιος, dat. Θέμιδι, ep. (Il. 15, 87, h. 23 (22), 2, Hesych.) Θέμιστι, acc. Θέμιν, ep. (Il. 20, 4) Θέμιστα, voc. Θέμι (Il. 15, 93, Eur. Med. 160, Greg. ep. VIII, 110), gen. plur. Θεμίδων, Paus. 2, 31, 5 (das poet. θέμιστες u. den dat. pl. θέμισσιν s. im Lex.), (ἡ), Ewa = lex, nach Orph. fr. 28 ἥπερ ἅπασι θεμιστεύει τὰ δίκαια, nach Et. M. 445, 13 δηλοῖ τὸ πρέπον καὶ τὴν σωματικὴν θεάν), 1) T. des Uranos u. der Gäa, Hes. th. 135, Aesch. Eum. 2, D. Sic. 5, 66, Apd. 1, 1, 3, Titanin, Aesch. Prom. 874, urspr. = Γαῖα, s. Aesch. Prom. 209, ist sie nicht nur die weissagende, Aesch. Eum. 2, Apd. 1, 4, 1. 3, 13. 5, Paus. 10, 5, 6, D. Sic. 5, 67, Strab. 9, 423, A., aus deren Busen Licht zum Parnasses aufsteigt. Plut. ser. num. vind. 22. A., sondern auch die Geburtsgöttin, Θ. εἰλείθυια, Nonn. 41, 162, u. als personifizirte Gerechtigkeit eine Schwurgottheit, Plat. legg. 11, 936, e, doch nur bei Späteren, dah. ναί, μά, νὴ (τὴν) Θέμιν, Phan. ep. XII, 31, Theod. Prodr. 8, 94, Luc. Iup. tr. 19, Nic. Eugen. 5, 75. Sie wurde besungen (Orph. h. 79) u. zugleich mit der Artemis angerufen, Eur. Med. 160, vgl. mit 169, u. in Tempeln u. durch Altäre verehrt in Theben, Paus. 9, 25, 4, in Olympia, Paus. 5, 14, 10. 17, 1, in Athen, Paus. 1, 22, 1, in Tanagra, Paus. 9, 22, 1, in Epidauros, Paus. 2, 27, 5, in Aegina, Pind. Ol. 8, 28, zu Ichnä in Thessalien, Strab. 9, 435, St. B. s. Ἴχναι, in Rom als Carmentis. D. Hal. 1, 31, vgl. mit 2, 75, und in Trözene war ein Altar den Θέμιδες geweiht, Paus. 2, 31, 5. Abbildungen von ihr erwähnt Paus. 5, 17, 1. 9, 25, 4 u. Eust. erot. 2, 5. 6. 2) T. des Ilos, M. des Anchises, Apd. 3, 12, 2. 3) Andere, Inscr. 3, 4366, l. 4) Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 9.

Θέμισα, Ort in Africa propria, Ptol. 4, 3, 34.

Θεμισίων, ωνος, m. Edeling, V. des Proklos, Suid. s. Πρόκλος.

Θεμίσκυρα, ας, b. Orph. Arg. 742, Her. 4, 86 u. Hecat. b. St. B. s. Χαδισία — ρη, ἡ, Erzleben (von Erich, d. i. gesetzmächtig), Ebene im Pontus östl. vom Iris bis über den Thermodon hinaus, Heimath der Amazonen, Hecat. b. St. B. s. Χαδισία, Aesch. Prom. 722, Arist. h. an. 5, 22, Apd. 2, 5, 9, Strab. 1, 52. 2, 126. 11, 497—505. 12, 544—556, Ptol. 5, 6, 3, Plut. Luc. 14, St. B., mit einer St. gleiches Namens, Her. 4, 86, D. Sic. 2, 45. 4, 16, App. Mithr. 78, Scyl. 89. An. per. p. Eux. 29, Paus. 1, 2, 1. 15, 2. 41, 7. Ew. Θεμισκύριοι, App. Mithr. 78, St. B., fem. Θεμισκύριαι, Schol. zu Ap. Rh. 2, 997, doch auch Θεμισκύρειαι, Ap. Rh. 2, 997, Et. M. Davon hieß das Vorgebirge im Pontus am Ausfluß des Thermodon ἡ ἄκρα Θεμισκύρειος, Ap. Rh. 2, 371 u. Schol., Et. M., dagegen heißt es bei Them. or. 27, p. 333 τὸ Θεμισκύριον, sonst Ἡράκλειον. 2) eine Amazone, nach welcher die Stadt benannt sein soll, App. Mithr. 78.

Θέμισος, m. Ewe (Ewa = lex), Mannsn., Inscr. 205.

Θεμισούα, Ort in Africa propria, Ptol. 4, 3, 33.

Θεμισσός, Erich, Erichsburg, 1) m. S. des Dodas, St. B. s. v. 2) f. St. in Karien, welche nach obigem benannt sein soll, Ew. Θεμισσεύς, St.

Θεμίστα, f. Ericke, 1) Gem. des Lampsakener Leonteus, Epikureerin, D. L. 10, u. 3. 14, Cic. fin. 2, 21. in Pis. 26. Lactant. div. inst. 3, 25, wo sie Themiste heißt, A. Bei Clem. Al. str. 4, p. 224 heißt sie Θεμιστώ. 2) Andere, Inscr. 3, 6640. 3) eine der Strichaden vor der Südküste Galliens, Mart. Cap. VI, p. 206.

Θεμισταγόρας, m. Erath (Ewa = lex), 1) aus Ephesus, Geschichtschr., Ath. 15, 681, a, Et. M. 160, 29. Cram. An. 1, p. 80. 2) Milesier, Inscr. 2953, b, 14. 3) Peripatetiker, Alciphr. 3, 55. 4) Lampsakener, Cic. Verr. 1, 33. 5) Anderer, Inscr. 3664, II, 3.

Θεμιστᾶς, m. Elich, Mannsn., Att. Inschr. im Mus. d. arch. Ges. zu Athen, K. Aehnl.:

Θεμιστέας, m. 1) Wahrsager in Sparta, Plut. apophth. Lac. s. v. 2) Vorgebirge in Carmanien, Plin. 6, 25, 28.

Θεμιστείδης, voc. η, m. Ehrings Sohn d. i. Themisteus Sohn Hysminias, Eust. erot. 9, 8, Eum. p. 333, 1.

Θεμιστεύς, έως, m. Ehring, V. eines Hysminias, Eust. erot. 3, 9. Eum. p. 338.

Θεμίστη, f. Θεμίστα.

Θεμίστης, m. Ehring, Alexandriner, Pol. 5, 111.

Θε(μι)στιάδες, Ericken, Nymphen des Zeus u. der Themis, die in einer Höhle am Eridanos wohnten, Hesych. (cod. Θεμιστιάδαι), s. Gerhard das Orakel der Themis S. 7 u. vgl. Apd. 2, 5, 11, Schol. Ap. Rh. 4, 1396.

Θεμίστιον, f. Frauenn., Kypr. Inschr. b. Ross Verm. Aufs. II. Bd. S. 627, K. Fem. zu:

Θεμίστιος, m. Gerecht, 1) Bein. des Zeus, Plut. comm. not. 14. 2) Aeginet, Pind. N. 5, 91. Isthm. 5 (6), 95. 3) Athener, Aphidnäer, Din. 1, 23. 4) S. des Eugenius, Lehrer der Beredsamkeit u. Redner zu Konstantinopel zur Zeit Julians, Phot. cod. 74, Suid., Stob. flor. 83, 24, Mant. prov. 2, 85, Greg. Naz. ep. 139, s. Fabric. bibl. gr. VI, p. 790. 818 ff. 5) Monatsn., s. Mustoxydi delle cose Corcir. Corfu 1848, vol. 1 (K.).

Θέμιστις (?), Suid.

Θεμιστογένης, *ους*, *ει*, *η*, m. Erichson, 1) Geschichtschr. aus Syracus, Xen. Hell. 3, 1, 2, Plut. glor. Ath. 1, Suid. 2) auf einer Thessalischen Münze, Mion. II, 8.

Θεμιστόδᾱμος, m. Glichmann, Inscr. 2, 2466, a.

Θεμιστοδίκη, f. Ewerta, (d. i. das Gesetz wartend), Frauenn., Phaedim. 3 (VI, 271).

Θεμιστόκλεια, (ή), 1) Athenerin, Inscr. 448. 2) Delphierin, D. L. 8, 1, n. 5. 19. Fem. zu:

Θεμιστοκλῆς, (ŏ meist, doch Diod. ep. VII, 74 ō), ep. (in Anth. app. 128), u. ion. (Her. 7, 143, d.) *έης*, gen. *έους* (auch in epp. VII, 1, 235—237. IX, 296) ion. (Her. 9, 61, d.), *εος*, u. ebenso schreibt Ahr. Dial. II, 477 in Timocr. fr., wo Sinten. in Plut. Them. 21 *εῦς* hat, u. vulg. *έους* steht, dat. *εῖ*, ion. (Her. 5, 58. 7, 144) *έι*, acc. *έα*, (auch in ep. VII, 73. 306), nur in Timocr. fr. 1 (Plut. Them. 2) steht *ῆα*, wofür Ahr. a. a. O. *ῆ* hat, voc. *Θεμιστόκλεις*, (Plut. Them. 11. Arist. 8. d.), ion. *Θεμιστόκλεες* (Her. 8, 59), (ό), Ebbrecht d. i. durch Gesetzlichkeit glänzend, 1) Athener, a) Phrearrier, S. des Neokles, berühmter Feldherr u. Staatsmann der Athener, Archon Ol. 71, 4, s. D. Hal. 6, 34, (u. angebl. Ol. 74, 3 in Schol. Aeschin. 1, 109, durch einen Irrthum des Scholiasten), Her. 7, 143—9, 98, d., Thuc. 1, 14—138, Ar. Equit. 84—884, d., Flgde, insbes. Plut. vit. Themist. Er wurde nach seinem Tode hoch geehrt durch eine Statue, Paus. 1, 18, 3, ein Grabmal, Paus. 1, 1, 2, Plut. Them. 32, ep. in Anth. VII, 74. 235—237, ja nach Aristid. or. 46, p. 360 beteten noch in später Zeit die Priester, ihnen einen Mann zu schenken, wie Them. Sprichw. wurde seine kluge Auslegung des Orakels, Ar. Equit. 882 u. Schol. vgl. mit Luc. Iup. tr. 31, Aristid. or. 46, 308. 313, so daß es nun von einem klugen Manne hieß: *τοιοῦτον* (Suid. u. Ar. *τοιουτονὶ*) *Θεμιστοκλῆς οὔποτ' ἐνόησε*, Apost. 16, 86, Greg. Cypr. 3, 71, Suid. s. *τοιουτονί* etc. Ein Ausspruch von ihm *τὸ* (*τοῦ*) *Θεμιστοκλέους*, Plat. rep. 1, 329, e, Arist. or. 21, p. 465, doch heißt *τὸ* oder *τὰ* (*τοῦ*) *Θ.* auch das Schicksal, der Charakter des Th., Arist. or. 46, p. 295. 384. 401. *Οἱ περὶ* od. *ἀμφὶ* (*τὸν*) *Θεμιστοκλέα* heißen aber bald Männer wie Th., Plat. Men. 99, b, Aeschin. ep. 7, 3, bald er u. seine Leute, D. Sic. 11, 12. Adj. davon ist **Θεμιστόκλειος**, z. B. *στρατήγημα*, Plut. Ages. et Pomp. c. c. 4. Subst. davon **τὸ Θεμιστόκλειον** d. h. sein Grabdenkmal in Athen, Arist. n. an. 6. 15. b) Urenkel desselben, S. des Poliarchos, Paus. 1, 37, 1. c) Nachkomme desselben u. Freund des Plutarch, Plut. Them. 32, wahrsch. der Stoiker, Porph. v. Plot. 20, Person in Plut. qu. symp. 1, 9, tit. u. 1. d) anderer Nachkomme, Att. Seew. X, c, 75. e) S. des Theophrastus, *δᾳδοῦχος*, Plut. X oratt. Lycurg. 30. f) Archon in Athen, Ol. 108, 2 (347 v. Chr.), Aeschin. 3, 62, D. Sic. 16, 56, D. Hal. Din. 9. 11. Dem. et Arist. 10. 11. g) Kephisier, Ross Dem. Att. 14. h) Sunier, V. eines Xenophon, Meier ind. schol. n. 22. 2) Plataer, Keil Inscr. boeot. VII, b, 6. 3) Unterfeldherr des Achäus, Pol. 5, 77. 4) Andere, Anth. app. 128. — Inscr. 2, 2461. 2463, b, 3. — 3, 4316. 5) Komödie des Philiskus, Mein. 1, 423.

Θεμιστοκράτης, *ους*, m. Ewald (d. i. gerecht waltend), Mannsn., Inscr. 2465, 7.

Θεμιστονόη, f. *Frada (wie Bertrada von Frath, gesetzlich rathend u. gesinnt), 1) T. des Ceyx, Gem. des Cycnus. Hes. sc. 356. 2) T. des Proteus = Eidothea, Con. n. 8. 3) T. des Thestor, Hyg. f. 128. 4) Frauenn., Lucill. 32 (XI, 69).

Θεμιστώ, *οῦς*, f. Ericke (d. i. gesetzlich od. gerecht), 1) T. des Nereus u. der Doris, Hes. th. 261. 2) T. des Lapithen Hypseus, Gem. des Athamas, M. des Phrixos, Ptoos u. A., Apd. 1, 9, 2, Paus. 9, 23, 6, Ath. 13, 560, d, Nonn. 9, 305—10, 47, d., Pherec. in Schol. Pind. P. 4, 288, Herodian. in Schol. Ap. Rh. 2, 1144. 3) M. des Arkas vom Zeus, auch Megisto od. Kallisto genannt, St. B. s. *Ἀρκαδία*, Eus. Hom. p. 300, 30. 4) M. des Homer, Eucl. b. Paus. 10, 24, 3. 5) T. des Krithon aus Oeanthe, Polyaen. 8, 46. 6) Frau des Lampsakener Leonteus, Clem. Al. str. 4, p. 224, s. *Θεμίστα*. 7) Athenerin, Ross Dem. Att. n. 74, b.

Θεμίσων, *ωνος*, m. Ewich (s. *Θέμισος*), 1) Theräer, Kaufmann, Her. 4, 154, Suid. 2) Tyrann in Eretria, Dem. 18, 99 u. Schol., Aeschin. 2, 164. 3, 85, D. Sic. 15, 76, Harp., Suid. 3) Kyprier, a) ein König, an welchen Arist. eine Schrift (*προτρεπτικός*) gerichtet hatte, Stob. 94, 21. b) Buhlknabe u. Günstling des Antiochus I., Phyl. b. Ath. 10, 438, d, Pytherm. b. Ath. 7, 289, f, Ael. v. h. 2, 41. 4) Feldherr von Antiochus III., Pol. 5, 79. 82. 5) Nauarch des Antigonus, D. Sic. 19, 62, viell. derselbe mit 20, 50, wo er ein Samier heißt. 6) Arzt aus Laodicea, Stifter der methodischen Schule, Plut. fr. VII de anim., Galen., vgl. mit Fabric. bibl. gr. XIII, 432. 7) Geschichtschr., Ath. 6, 235, a. 8) Kephisier, Inscr. 281. 9) auf bithynischen Münzen, Mion. II, 432. S. V, 45. 10) Andere, Anth. XIV, 2. — Inscr. 305. 2, 1895. 3, 5163.

Θεμισώνιον, n., b. Hierocl. 666. 674 *Θεμισώνιος*, Ehrichshagen, St. in Phrygien südöstl. von Laodicea, j. Kifel-hissar, Strab. 12, 576, Paus. 10, 32, 4, Artemid. b. St. B., Ptol. 5, 2, 26. Ew. *οἱ Θεμισωνεῖς*, Paus. 10, 32, 4, u. Θεμισώνιοι, St. B., nach Ptol. 5, 2, 27 eine Völkerschaft in jener Gegend.

Θέμμη, f. St. in Arabia Deserta, Ptol. 5, 19, 6.

Θέμναστος, m. = *Θεόμναστος*, Mannsn., Megar. Inschr. A. Rang. II, 694, K.

Θέμον, *Ῥωμέος*, Inscr. 3, 4593, Sp.

Θένα, *ης*, f., b. Plin. 5, 4, 25 Thenae, Grut. Inscr. p. 363 Coloni Thenit. (phöniz. Feiglfeld), Küstenstadt Byzacium in Africa propria, j. Taine, Strab. 17, 831. 834, An. st. mar. magn. 108. 109. 112 (cod. *Θίδνη*). S. *Θέαιναι*. Aehnl.:

Θεναί, St. in Creta bei Knossos, j. Kani Kasteli, Call. h. 1, 41. 42, St. B. s. v. u. s. *Ὀμφάλιον*. Ew. Θεναῖος, *αία*, od. auch **Θενεῖς**, St. B. — Nach Andern auch Ort Arkadiens, nach Andern ein Berg, St. B.

Θεόβιος, m. Gottleber, Mannsn., Priester des Dionysos in Delos, Meier ind. schol. n. 35. — Anderer: *Ἐπιγρ. ἀνέκδ. ἀρχ. Συλλόγ. φυλλάδ. Γ* n. 67, a. S. *Θεύβιος*.

Θεοβούλη, f. Tzetz. Alleg. 534, Ann. Ox. 3, 378, 25, Sp. Fem. zu:

Θεόβουλος, m. Gotrat, Philosoph, Phot. cod. 167.

Θεοβόων, *ωντος*, m. Cephal. b. Malal. p. 45 **Θεόβοος,** Cedren. p. 24, c **Θεόβοιος,** Gotthelf, S. des Bronton, Io. Antioch. b. Tzetz. hist. 1, 13 (319). — Tzetz. Exeg. Il. p. 132, 25.

Θεόγειτος, *ου*, m. Mannsn., Inscr. 2085, b, s. Böckh zu n. 1661, Ross Hellen. p. 61. Aehnl.:

Θεογείτων, *ονος*, m. 1) Gottlieb (ahd. Gotleip, s. *Θεαγένης*), 1) Thebaner, Dem. 18, 295, Pol. 17, 14, Harp., Suid. Er heißt Din. 1, 74 u. anderwärts *Θεαγένης*, w. s., vgl. Harp. u. Suid. 2) Peripatetiker aus Tragia, St. B. s. *Τραγία*. 3) Athener, a) Aphidnäer, Att. Seew. x, b, 130. b) aus Kolonus, Inscr. 172. 4) Megarer, Plut. Arist. 20. — 5) Narier, Inscr. 1636. 6) Anderer: Inscr. 2, 2221. 2306.

Θεογένης, *ους*, u. Ross Inscr. 185 auch *ου*, s. Ahr. Dial. II, 570, acc. *ην* (Xen. An. 7, 4, 18, Dem. 59, 72—84, ö., Harp., Suid.) (ὁ), Gottlieb (s. *Θεαγένης*, mit dem es in codd. variirt). 1) Athener, a) Gesandter, Xen. Hell. 1, 3, 13, einer der 30 Gewalthaber, ebend. 2, 3, 2. b) = *Θεαγένης*, Ar. Vesp. 1183. c) Probalisier, Dem. 27, 58. d) S. eines Andromenes, Dem. 54, 7. e) Kothokide, Archon Basileus, 59, 72. 79—84. 110. 121 (nach 84 Erchier). f) V. des Idiotes aus Acharnä, Inscr. 158, a. g) Iphistiade, Ross Dem. Att. 6. 2) Delphier, Curt. A. D. 30. 3) Lokrer, Xen. An. 7, 4, 18. 4) Thebaner, Harp. u. Suid. s. *Θεογείτων*, w. s., vgl. *Θεαγένης*. 5) Thasier, Suid. 6) Rheginer, = *Θεαγένης*, Schol. zu Dion. Thrax in B. A. 729. 7) Samier, Heracl. Pont. 10, 7. 8) auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. II, 42. 9) Macedonier, Geschichtschr., = *Θεαγένης*, Schol. Pind. N. 3, 21, Schol. Plat. apol. 19, c. 10) Anderer, Ross Inscr. 185. — Bei den Scythen viell. *Πάσαρος*, s. C. Inscr. 2, p. 113, a. 112, a in. b ex. 2, 2338, 44. S. *Θευγένης* u. *Θουγένης*.

Θεογενίδης, m. Frommholz, Athener, Archon Ol. 78, 1, Plut. x oratt. Andocid. 12.

Θεογενίς, f. Gottliebe, Frauenn., Inscr. 2, 2143, p, Add. 2885, b, Add.

Θεογιτονίδας, m. Frommholz, Böot. Inschr. b. A. Rang. II, S. 924, K.

Θεόγιτος, gen. *ω*, = *Θεόγειτος*, Böotier, Inscr. 1661 u. viell. Inscr. 1576, wo Andere **Θεογίτων** lesen, Keil aber *Θεογίτω* (gen.) vermuthet.

Θεογνητίδδας, s. *Θιογνειτίδας*.

Θεογνήτη, f. Gottliebe od. Adela, T. des Laodicos, M. des Jason, Andr. in Schol. Ap. Rh. 1, 46, Eudoc. p. 34.

Θεόγνητος, m. Gottlieb (ahd. Gotleip), od. Adalbert (vgl. *Διογένης*), 1) aus Aegina, Olympionike, Pind. P. 8, 49, Paus. 6, 9, 1, Simon. ep. 206. 2) Abderer, Pol. 16, 33. 3) Delier, Inscr. 158. 4) Thessaler, Suid. s. *Ὀρφεύς*. 5) Lustspieldichter, Suid., Ath. 3, 104, b—15, 671, b, ö., nach Mein. 1, p. 487 der neuen Komödie angehörig. 6) Inscr. 2, 2266, A, 26. 28.

Θεόγνιος, m. Gottlieb, Bischoff von Nicäa, Sozom. 1, 21.

Θέογνις, *ιδος*, acc. *ιν*, voc. (Ar. Ach. 11) *Θέογνι*, (ὁ), Albert, (abgek. aus Adalbert, s. *Θεόγνητος*, woraus abgekürzt zunächst *Θεόγνις* wurde, s. C. Inscr. 2, p. 207, b), 1) aus Megara (dem nisäischen, s. St. B. s. *Μέγαρα*, u. Harp., nicht dem sicilischen, wie Plat. legg. 1, 630, a u. Suid. meinen). Dichter von Elegien (Gnomen), um Ol. 59, Plat. Men. 95, d, Isocr. 2, 43, Xen. conv. 2, 4, Flgde. Ein Ausspruch oder Verse von ihm *τὸ* od. *τὰ Θεόγνιδος*, Ath. 10, 457, b, Them. or. 23, p. 265, D. Chrys. or. 2, p. 18. — 2) Athener, a) Tragödiendichter zur Zeit des Aristophanes, Ar. Ach. 11 u. Schol. 140. Thesm. 170, Suid., später einer der dreißig Gewalthaber, Xen. Hell. 2, 3, 2, Lys. 12, 6—15, Harp. — b) Anführer der Athener, Polyaen. 5, 28, viell. = dem vorigen. c) *Βουτάδης*, Att. Seew. x, d, 69. d) *Ἁγνούσιος*, Att. Seew. x, e, 102. — V. eines Tele... Inscr. 138. 3) Geschichtschr. (aus Rhodus), Ath. 8, 360, b. 4) aus Sinope, Simon. ep. 174 (VII, 509). 5) Feldherr des Kaiser Tiberius (581 n. Chr. G.), Menand. Prot. fr. 65. 66., er u. seine Leute, *οἱ ἀμφὶ Θέογνιν*, ebend. 65. 6) Bischoff, Socr. h. e. 1, 8, 13. 7) Anth. Plan. 10 tit. mit *Θεόκριτος* verwechselt. — S. *Θεῦγνις*, vgl. Fabric. bibl. gr. 1, 704.

Θεογνίς, *ίδος*, f. Liddi (d. i. abgekürzt Adelh..., s. *Θεογνήτη*), Frauenn., Clem. Alex. strom. 4, p. 381, a.

Θεόγνωστος, (ὁ), Göschwein (Gott befreundet), Alexandriner, Phot. bibl. p. 86, 28; byzantinischer Grammatiker (des 9. Jahrh.), Cram. An. Ox. II; — auch *Θεόγνωτος*, B. A. p. 367, Et. M. 523, 17—78. 32, ö. Anderer: Inscr. 2, 2113, b, Add. 3, 4684. — Anth. IX, 488 (wo falsch *Θεογνόστου* steht).

Θεογόνη, f. Adelaide od. Gottliebe, M. des Tmolus, Königs von Lydien, Plut. fluv. 7, 5.

Θεογόνιος, m. Albers, Bischoff von Nicäa, Phot. bibl. p. 471, 9.

Θεόγονος, m. Albert od. Gottlieb (ahd. Gotleip), 1) Eleer, Paus. 6, 17, 5. 2) Geschichtschr. aus Rhegium = *Θεαγένης*, Schol. Il. 19, 129.

Θεόγος, ὁ, verd. Lesart, Zen. 4, 92, Gaisford vermuthet *Σωσίβιος*.

Θεοδαίσια, pl. Gottesmahl, Fest a) des Dionysos in Kreta, Inscr. 2554. b) des Dionysos u. der Nymphen im libyschen Kyrene, Suid. (1, p. 361 ed. Bernh.).

Θεοδαίσιος, m. *Gottesmahler, Bein. des Dionysos bei den Kretern, Hesych. s. v. (cod. *Θεοδόσιος*, w. s.) u. s. *ἠρόχια*. Aehnl.:

Θεόδαισις, m. *Gottesmahler. ähnl. Kirmse u. s. w., eigtl. zur Zeit des Festes der *Θεοδαίσια* geboren, Mannsn., Inschr. auf der öffentl. Bibliothek zu Athen, K.

Θεοδάμας, *αντος*, m. Gottfried d. i. mit Gott bezwingend u. dadurch schützend, Mannsn., Arist. rhet. 3, 4 (für *Θειοδάμας* v. l. in Schol. Ap. Rh. 1, 131).

Θεόδαμος, m. Gotter od. Irmer (ahd. Irminher), Knidier, Paus. 10, 9, 9, s. *Θεόδημος* u. *Θεύδαμος*.

Θεοδᾶς, m. = *Θεόδωρος*, Mannsn., Galen. Vol. x, p. 49. — Suid. s. *Θεοδόσιος φιλόσοφος*, s. *Θευδᾶς* u. *Θουδῆς*.

Θεοδέκτης, *ου*, (ὁ), b. Apost. 8, 55 a falsch *Θεόδεκτος* geschr., Gottschald d. h. über den Gott schalte, eigtl. der Gott in sich aufnehme, 1) Phaselit, a) S. des Aristander (s. Suid., St. B. s. *Φασηλίς*), Schüler des Isokrates, Rhetor u. Tragödiendichter, Arist. pol. 1, 2, 19. rhet. 2, 23, ö., D. Hal. de adm. vi Dem. 48. Isae. 19. comp. verb. 2, Hermipp. b. Ath. 10, 451, e, ö., Strab. 15, 695, Ios. 12, 2, 13, ep. in Anth. app. 194, Plut. x oratt. Isocr. 10. nobil. 6, 7, Ael. n. an. 6, 10, A. Sein Grabmal u. seine Statue in Athen u. Phaselis, Paus. 1, 37, 4, Plut. Alex. 17. Fragg. ed. Bait.-Saupp. Att. Or. II, p. 246—248. Er u. seines Gleichen, *οἱ περὶ Θεοδέκτην*, D. Hal. Dem. et Ar. 2. — Seine Schriften od. Lehren, *τὰ Θεοδέ-*

κτεια, Ar. rhet. 3, 9. b) S. des Vorigen, Rhetor, Suid. 2) S. eines Aristarch, (viell. der Dichter), Plut. frat. am. 1. 3) Achäer, Pol. 40, 4. 4) Andere: Anth. ep. VII, 167 — Plut. qu. symp. 7, 5, 3.

Θεοδέστης, ου, m. Perser, Ios. 11, 6, 4. 10.

Θεοδήγιος, m. Mannsn., Genes. 98, 9. — Inscr. 4, 1. b, 1 (wo *Θεωδήγ.*). 9361, Sp.

Θεόδημος, m. Gotter od. Irmer d. i. mit Gottes Heere od. Volke, Athener, a) b. D. Hal. ep. Ammae. 4 = *Εὔδημος*, Archon in Athen, Ol. 106, 4. s. *Θεύδημος*. b) Rhamnusier, Inscr. 172.

Θεόδιππος, m. *Gottmar, Mannsn., Inscr. 2, 2338, 110, Sp.

Θεόδορος, = *Θεόδωρος*, Inscr. 4, 8644. 16, 9399. 9405.

Θεοδοσία, (ἡ), Gottesgab, 1) St. an der Küste der Chersonesus Taurica im europ. Sarmatien, j. Kaffa od. Feodosia, Dem. 35, 31. 32 (cod. Σ, vulg. *Θευδοσία*, w. s.), Strab. 7, 309—311. Ptol. 3, 6, 3. 8, 10, 4, St. B. s. *Νύμφαιον*. Ew. **Θεοδοσιεύς,** St. B. s. *Περουσία*, u. **Θεοδοσιανοί,** Memn. fr. 49. 2) Stadt in Phrygia Pacatiana, Hierocl. p. 668 u. Act. conc. Chalced. p. 244. 3) Gottschick d. i. von Gott geschickt od. geschenkt, Frauenn., a) Atherin, Inscr. 766. b) Andere, Inscr. 2, 2322, b. Add. 2497.— Script. Byzant. 4) Fest des Dionysos auf Andros, Plin. 2, 106 (nach Welcker dies Theodosia also *Θεοδοσία*). S. *Θευδοσία*.

Θεοδοσιακὸν τεῖχος, Thphn. 361, 5, Sp.

Θεοδοσίολος, m. Socr. h. e. 4, 19, 6, Sozom. h. e. 9, 12, Sp.

Θεοδόσιος, ου, (ὁ), in ep. Anth. Plan. 42 u. Schol. Luc. rhet. praec. 9 auch **Θεοδώσιος,** vgl. *Θευδόσιος*, Gottschicks (von *Θεόδοτος*, s. St. B. s. *Βηρυτός* u. Lob. path. 422), 1) Athener, Eunier, Ios. 14, 8, 5. — Ross Dem. Att. 6. 2) Mathematiker aus Bithynien, Strab. 12, 566, Suid., Vitr. 9, 9. — Dichter aus Tripolis, Suid., D. L. 9, 11, n. 8. 3) Chier, Cic. de har. resp. 16. 4) Philosoph u. Arzt, Schüler des Ammonius, Porph. v. Plot. 7. 5) Samariter, Ios. 13, 3, 4. 6) Archon in Smyrna, ep. in Anth. Plan. 42. 7) Flavius Th., V. des Kaiser Theodosius I., ein Spanier, Damasc. v. Isid. 290, Oros. 7, 33, Symmach. ep. 10, 1. 22, Zosim. 4, 24, Orelli n. 1126. A. 8) S. des Vorigen, Kaiser Theod. I. aus Cauca in Spanien, Zosim. 4, 17—59, Themist. or. 34, c. 8, Eunap. fr. 48. 58, Phot. bibl. 80, Suid., Inscr. 4350. 5694, A. 9) Theod. II., *ὁ νέος* od. *μικρός* genannt, Suid., Phot. bibl. 80, Zosim. 5, 31. 42. 6, 2, Prisc. Pan. fr. 3—14, ö., Io. Ant. fr. 191—195, Schol. Luc. rhet. praec. 9. 10) Verwandter des Theodosius, Zosim. 6, 4. 11) S. des Kaiser Mauritius, Chron. Pasch., A. 12) S. der Placidia u. des westgoth. Königs Ataulf, Olymp. Theb. fr. 26. 13) Bischoff von Alexandria, Zosim. 5, 23. 14) Grammatiker aus Alexandria, s. B. A. III, 975 u. A. 15) von Melite, Byzant. Geschichtschr., s. Tafel de Theodos. Melit. 16) Geistlicher zu Konstantinopel, Verf. von Versen, App. Corp. hist. Byz. 17) Verf. eines Briefs an Leo Diaconus, s. Leo ed. Hase. 18) Anderer, Inscr. 4, 8724. 8853. 19) Monat in Kreta (24 März bis 23 April), Hem. Florent., vgl. *Θεοδαίσια*, *σιος*, u. *Θεοδοσία*. S. *Θευδόσιος*.

Θεοδοσιούπολις, εως, (ἡ), ähnl. Gotschdorf d. i. Gottfrieds- oder hier Gottschebs- od. Gottschicksdorf, 1) St. in Armenia Major, von Theodosius I. gegründet, j. Arzerum, Eust. Epiph. fr. 6. 7, Procop. b. Pers. 1, 10. de aed. 3, 1 (244, 5), Const. Porph. de adm. imp. 45, A. 2) St. Mesopotamiens, Procop. de aed. 2, 6 in., b. P. 2, 19, Hierocl. p. 714. 3) St. in Mittelägypten, Hierocl. p. 730. 4) = *Ἄπρος*, w. s., Cedren. 5) Flecken in Mysien, Hierocl. p. 661. 6) = *Θεοδοσία*. w. s., Geogr. Rav. 4, 3 u. 5, 11.

Θεοδότας, α, m. Gottscheb d. i. von Gott beschieden, 1) Rhodier, Feldherr des Antiochus von Syrien, Luc. Zeux. 9. 2) Tyrier, Luc. cal. 2. 3) Sicilier, D. L. 3, n. 15. S. *Θεοδότης* und *Θεοδώτας*.

Θεοδότη, s. voc. *Θεοδότη*, Irmengauda d. i. von Gott geschaffen od. gegeben, 1) Hetäre aus Athen, Xen. mem. 3, 11, 1—18, Ael. v. h. 13, 32, Ath. 5, 220, e. 12, 535, c. 13, 574, e. 588, d. 2) aus Elis, Freundin des Arcesilaos, D. L. 6, 4, n. 16. 3) Andere: Inscr. 2, 2664. 3, 3141. 3820, c, Add. S. *Θευδότη*.

Θεοδότης, ου, (ὁ), Gottscheb, 1) Syracusaner, Plat. ep. 3, 318, c. 7, 348, c—349, d, Plut. Dion. 12, 45. 47. 2) auf einer milesischen Münze.

Θεοδοτιᾶνός, m. Mannsname, Cod. II, 4, 38, K. Aehnl.:

Θεοδοτίδης, m. Gottschebs, Mannsn., Cratin. fr. inc. 33, a, s. Mein. com. gr. 1, p. 187. Aehnl.:

Θεοδότιος, m. sp. Mannsn. Aehnl.:

Θεοδοτίων, ωνος, m. Gnostiker aus Ephesus (150 n. Chr.), Suid. s. *χνίζων*, vgl. Nili epp. 1, 63, Fabric. bibl. gr. T. III, p. 692.

Θεόδοτος, (ὁ), Gottschick d. i. von Gott geschickt oder geschenkt, 1) Athener, a) Archon Ol. 98, 2, D. Sic. 14, 110. b) Schüler des Sokrates, Plat. apol. 33, e. c) Platäer, Lys. 3, 5—22, ö. d) *ὁ ἰσοτελής*, Dem. 34, 18—45, ö. 35, 14. e) einer, gegen welchen Dinarch eine Rede verfaßte, Harp. s. *λουτροφόρος*. f) Arzt und Zeitgenosse des Redners Aristides, Arist. or. 23, p. 485. 502. 24, p. 525. 26, p. 577—587, ö. 27, p. 641, Cels. g) *Αἰξωνεύς*, Att. Seew. X, d, 79. h) Myrrhinusier, ebend. XVI, b, 47, u. ö. i) S. des Eustrophus, Peiräer, Inscr. 199. k) V. des Eubulus, Meier ind. schol. n. 59. l) S. eines Theätetus, ebend. m) S. eines Antiphates, Päanier, Inscr. 199. n) Meliter, Archon u. s. w., Philostr. v. soph. 2, 2, Inscr. 397, vgl. mit 424. o) Münzen aus Athen, Mion. II, 122. 2) Böotier, a) Thebaner, *Αὖλιος Αὐρηλιανὸς Θ.*, Inscr. 1720. — Anderer: Keil Inscr. boeot. VIII, 26. b) Lebadeer, Inscr. 1575. c) Platäer, s. oben Athener. d) Anderer, V. eines Andreas, Keil Inscr. boeot. XLIV, h. 3) Aetolier, Pol. 5, 40—7, 16, ö., er u. seine Leute, *οἱ περὶ τὸν Θ.*, Pol. 7, 18. 4) Befehlshaber des Lysimachus, Polyaen. 4, 9, 4. 5) Nauarch des Antigonus, D. Sic. 19, 64. 6) K. von Baktria, Iust. 41, 4, s. *Διόδοτος*. 7) Feldherr des syrischen Königs Antiochus III., mit dem Beiw. *ὁ ἡμιόλιος* (Anderthalber), Pol. 5, 42 — 83, ö., er u. seine Leute, *οἱ περὶ τὸν Θ.*, Pol. 5, 43—87, ö. 8) Molosser, D. Sic. exc. 7 (praef. zu hist. gr. t. II, p. 9), Pol. 30, 7; er u. sein Anhang, *οἱ περὶ Θ.*, Pol. 27, 14. 9) Pheräer, Pol. 17, 10. 10) Wahrsager des Pyrrhus, Plut. Pyrrh. 6. 11) Rhetor (Sophist) aus Chios, nach App. b. civ. 2, 84. 90 aus Samos, räth zur Ermordung des Pompejus, Plut. Pomp. 77. 80, Caes. 48, Brut. 33, A. 12) Kassandreer, Polyaen. 6, 7. 13) Beamter des Ptolemäus, Mach.

b. Ath. 13, 583, a. 14) Truppenführer unter Gallien, Prisc. Pan. fr. 4. 15) Befehlshaber unter Justinian, Suid., Procop. arc. 22. 16) aus Nikomedien, tragischer Schauspieler, Inscr. 1585. 17) ein Zauberer, Alex. b. Ath. 4, 134, a. 18) Maler in Rom, Naev. fr. b. Fest. v. Panis. 19) V. des Archagoras, D. L. 9, 8, n. 5. 20) ein Platonischer Philosoph, Porph. v. Plot. 20. — Einer, dessen Leben Tribonian beschrieben, Suid. s. *Τριβωνιανός*. 21) Geschichtschr. über Phönizien, Tat. adv. Gr. c. 58 (Eus. pr. ev. 11, p. 493, b). 22) Schriftst. *περὶ Ἰουδαίων*, Eus. pr. ev. 9, 22. 23) Dichter, Schol. zu Ov. Ibis 467. 24) Grammatiker, Et. M. 630, 37. 25) Bischoff von Laodicea, s. Fabric. bibl. gr. XIII, p. 428. 26) Andere: Inscr. 169. 171. 172. 191. 203. 214. 284. 578. 828. 1732. 1793, b, Add. 2014. 2131. 2144. 2214. 2384. 2672. 2886. 2948. — *Σαλώνιος Θ.*, Spon misc. cr. antiqu. n. 22. — Vgl. Fabric. bibl. gr. X, 515. S. *Θεύδοτος*.

Θεοδούλη, f. Inscr. 4, 9535, Sp. u. Altchristl. Inschr. im Theater des Dionysos zu Athen gefunden am 6. Novbr. 1862, K. Fem. zu:

Θεόδουλος, m. Gottschalk, Märtyrer unter Julian, Suid. — Truppenführer unter Theodosius II., Prisc. Pan. fr. 4. — Phot. 13, a, 28. — Anderer, Inscr. 2, 2071, 13. 2712. S. *Θεώδ.*

Θεοδώρα, ep (Anth.) ρη, f. Adalgossa (von Gott herstammend, von ihm geschenkt), 1) Atheuerin, Ross Dem. Att. 28. 2) Gem. des Kaisers Justinian, Christ. ep. Anth. 1, 91, Zon. 14, Procop. Arc. 9, ö., Suid. s. *λορδουμένη*. 3) Inscr. 2, 1884. 2925. 3, 6412. S. *Θεωδ.*

Θεοδώρηος, Adj. Inscr. 6125. 6126, Sp.

Θεοδώρητος, m. Gottschedd (Suid. *ἡ δωρεὰ τοῦ θεοῦ*), 1) Grammatiker, Et. M. 443, 36 — ep. in Anth. Plan. 34 tit., s. Iac. Comment. Anth. XIII, p. 959. 2) Bischoff u. Kirchenhistoriker. Vgl. Fabric. bibl. gr. VIII, p. 277 u. 307. 3) Andere: Proc. b. Goth. 1, 29. — Inscr. 3, 4114. S. *Θεοδώριτος*.

Θεοδωρία, ας, f. verd. L. in Anth. IX, 615. S. *Θευδωρία*.

Θεοδοριανά, Bäder in Karthago, Proc. aedd. 6, 5 (339, 16), Sp.

Θεοδωριανός, m. Nili epp. 1, 50, Sp.

Θεοδωριάς, *άδος*, f. 1) ähnl. als abgek. Algesheim, eigentl. Adelgossenheim, Name der Stadt Vacca (Vaga) im Innern Numidiens. nach Justinians Gem. *Θεοδώρα* benannt, Procop. aed. 6, 5 (340). 2) = *Ῥίζαιον*, ein Gebiet der Zanner, Agath. 5, 1 (279, 3). 3) Adalgossa (s. *Θεοδώρα*), Frauenn., Paul. Sil. 59 (Plan. 77. 78).

Θεοδωρίδας, gen. *α* (Ath. 11, 475, f u. tit. in Anth. VI, 155—XIII, 21, ö.) od. *ου* (tit. in Anth. VII, 282. 406. Plan. 132), ep. (Meleag. cor.) auch *εω* (von *ης*), m. Gottschicks. 1) Sicyonier, Pol. 23, 1. 29, 8. 2) aus Syracus, Dichter, Ath. 15, 649, f, vgl. mit 6, 229, b. 7. 302, c, ö., Meleag. cor. ep. IV, 1, 53, tit. s. oben, Poll. On. 10, 187, St. B. s. *Κάρυστος*. S. Iac. Comment. Anth. XIII, p. 959 ff. 3) Athener (Dekelier), Ross Dem. Att. 14. 4) Delphier, V. eines Andromenes, Curt. A. D. 4. S. *Θευδωρίδας*.

Θεοδώρικος, m. röm. Feldherr, Thphlct. 8, 17 (151, 10). Sp. Aehnl.:

Θεοδώριος, m. Inscr. 3, 4793, b, Add., Sp. Aehnl.:

Θεοδώριτος, m. = *Θεοδώρητος*, Suid., Inscr. 4, 8724.

Θεοδώριχος, m. *Gottschedel, Eigenn., Suid., *Θευδέριχος*, S. des Triarios, Cand. Is. fr. 1 b. Phot. 79.

Θεοδορωμήδης, m. *Gottschickrath, Mannsname, Plaut. Capt. 2, 2, 38. 3, 4, 103.

Θεοδωρόπολις, f. *Gottschickshausen, St. in Moesia Inferior, Procop. aed. 4, 6. 7.

Θεόδωρος, *ου*, voc. *Θεόδωρε*, (ὁ), pl. *Θεόδωροι*, Gottschick (s. Et. M. 579, 40), 1) Athener, a) Archon Ol. 85, 3, D. Sic. 12, 31, und nach Conj. in Schol. Ar. Pac. 605. b) V. des Feldherrn Prokles, Thuc. 3, 91. c) Phegäer, Plut. Alc. 19. 22. qu. symp. 1, 4, 3. d) Hierophant, Plut. Alc. 33. e) Erchier, V. des Isokrates, D. Hal. Isocr. 1, Plut. X oratt. Isocr. 1. 24, Anon. v. Isocr., Phot. cod. 260. f) And. 1, 35. g) Tragödiendichter u. tragischer Schauspieler, Dem. 19, 246, Arist. pol. 7, 15, 10, Plut. de se ips. laud. 17. qu. symp. 9, 1, 2, Ael. v. h. 14, 40. Sein Denkmal in Athen, Paus. 1, 37, 3. Leute wie οἱ *Θεόδωροι*, Plut. glor. Ath. 16. h) Maler, D. L. 2, 8, n. 19. i) einer, für welchen, u. zwei, gegen welche Dinarch Reden verfaßte, D. Hal. Din. 11 u. 12. k) Ikarier, Ross Dem. Att. 5. l) Agryler, Ross Dem. Att. 28. m) Lamptrer, Ross Dem. Att. 119. n) Alopeker, Ross Dem. Att. 6. — ö. o) Rhamnusier, Meier ind. schol. n. 21. p) *Περιθοίδης*, Att. Seew. X, d, 68. q) *Θορίκιος*, Inscr. 112. r) V. eines Nikon *Πλωθεύς*, Inscr. 115. s) (Pittheide), ep. Anth. app. 299. — Andere in Inscr., so nannten z. B. auch die Komiker nach einem gewissen Th. Buhlknaben *Θεόδωροι*, Hesych. 2) Böotier, a) Thebaner, α) Bildhauer, D. L. 2, 8, n. 19. β) Schauspieler, Inscr. 1584. b) Orchomenier, Keil Inscr. boeot. XV, a, bis. c) andere Böotier, α) S. des Philinus, Flötenbläser, Ath. 14, 615, b. 621, a. b, Pol. 30, 13, Ael. v. h. 12, 17. β) *Αἰρ. Θ.*, Keil Inscr. boeot. XXII. a. 12. 3) Samier, a) S. des Rhökus, Erfinder des Erzgusses (Ol. 1), Plat. Ion 533, a, D. Sic. 1, 98, D. L. 2, 8, n. 19, Hesych. Miles. s. *Θ.*, Paus. 3, 12, 10, Plin. 7, 56. b) S. des Telekles (vor Ol. 48, 1), Erzgießer, Her. 1, 51. 3, 41, Ath. 12, 515, a, Paus. 8, 14, 8. 9, 41, 1. 10, 38, 6. c) Maler, Schüler des Nikosthenes, Plin. 35, 11, 40. 4) Byzantier, a) Rhetor u. Sophist, *λογοδαίδαλος*. Plat.), Zeitgenosse des Sokrates, Plat. Phaedr. 261, c. 266, e, Arist. rhet. 2, 23. 3, 11. poet. 20, D. L. 2, 8, n. 19, D. Hal. ad Ammae. de Plat. — de adm. vi Dem. 8. Isae. 19, Themist. or. 26, p. 328, Suid., A. Er u. seines Gleichen, οἱ *περὶ Θεόδωρον*, Arist. rhet. 3, 13, D. Hal. Dem. et Arist. 2. [b) Andere, Consul u. s. w., ep. *ἀδ.* IX, 696. 699.] c) in Constantinopel, *Θ. Δεκουρίων*, S. des Kosmas, Agath. schol. ep. IV, 3, tit. u. 101. 5) aus Gadara, Rhetor, Lehrer des Tiberius, nach Euseb. chron. Ol. 187, 2, s. Strab. 16, 759, Quint. 2, 11, 2. 3, 1, 17. 18, Senec. controv. 2, 9, Theon. prog. 12, Long. subl. 3 (Demetr. eloc. 237), An. rhetor. ed. Sp. 1, p. 434—443, ö., ein Anhänger od. Schüler desselben Theodoreus, Senec. suas. 3, seine Secte, *ἡ αἵρεσις Θεοδώρειος*, Strab. 13, 625. 6) aus Cyrene, a) Geometer, Lehrer des Plato in der Mathematik, Xen. mem. 4, 2, 10, D. L. 2, 8, n. 19. 3, n. 8. Person in Platons Theaetet (tit. u. 143, b—210, d), Sophist. tit. u. 216, a, Politikus. tit. u. 257, a. b) Cyrenäer, Philosoph mit d. Bein. *ὁ ἄθεος* (nach D. L. 2, 8, n. 7 später auch *ὁ θεός*), s. Arist. soph. el. 33, S. Emp. dogm. 3, 55, Plut. Phoc. 38. placit. phil. 1, 7. Is. et Os. 68. tranqu. anim. 5. vitios. ad infel. 3. exil.

6. commun. not. 31, D. L. prooem. n. 11. 2, 8, n. 19. 4, 7, n. 4, Phil. omn. prob. lib. 18, Ath. 13, 11, a. b. 14, 618, e. f, Hesych. Miles. s. Θ., A. Sein System, ἡ Θεοδώρειος αἵρεσις, D. L. prooem. n. 3, Suid., seine Anhänger, οἱ Θεοδώρειοι, D. L. 2, n. 7. 11, im sg. 4, 4, n. 4, u. vom Lysimachus, Callim. b. Ath. 6, 252, c, seine Grundsätze, τὰ Θεοδώρεια, D. L. 4, 7, n. 4. c) Pythagoreer, Iambl. v. Pyth. 267. 7) Eleer, Olympionike, Paus. 6, 16, 8. 8) Argiver, a) S. Alexanders, Archon in Thessalien (Lamia), Porph. Tyr. fr. 5, 2, Inscr. Lebas. n. 1146. 9) S. des Poros, Bildhauer, Inscr. 1197, s. R. Rochette l. à M. Schorn p. 415. 9) Sicilier, a) Syracuser, α) D. Sic. 14, 64. 70. β) Schriftst. über Taktik, D. L. 2, 8, n. 19. b) aus Enna, Cic. Verr. 4, 51. 10) Tarentiner, a) Plut. Alex. 33. b) Pythagoreer, Iambl. v. Pyth. 267. 11) Tarser, a) Statthalter in Sicilien, Plut. apophth. reg. Augustus 5. 12) aus Soli, Erklärer der mathematischen Stellen in Plato, Plut. def. or. 32. anim. procr. 20. 29. 13) Euböer, a) Eretrier, Dem. 18, 99 u. Schol. b) Zauberer, der eine Statue in Euböa hatte, Ath. 1, 19, b. 14) Phönizier. Wucherer, Dem. 34, 6. 15) Megalopoliter, = Διόδωρος, Ath. 1, 16, e. 16) Kolophonier, Dichter, Ath. 14, 618, e, Poll. 4, 55. 10, 188. 17) Nikomedier. Kitharist, Inscr. 1585. 18) Milesier, Stoiker, D. L. 2, 8, n. 19. 19) Chier, Stoiker, D. L. 2, 8, n. 19. 20) Ephesier, a) Maler, Theoph. b. D. L. 2, 8, n. 19. b) Θ. Ἰλλούστριος, Christ. ep. 1, 86, tit. u. v. 3. 21) Achäer, Archon, sein Bild, Anth. app. 128 (Plan. 45). 22) Larissäer, Phylarch. b. Ath. 2, 44, b. 23) Ilier, Schriftst., Suid. s. Παλαίφατος, Plut. parall. 22 (b. Serv. zu Virg. Aen. 1, 28 Theodotus). 24) Hieropolit, Schriftsteller, Ath. 10, 412, e. 413, b. 25) Samothrazier, Schriftst., Ptol. Hephaest. l. VII, Schol. Ap. Rh. 4, 264. 26) Rhodier, Feldherr, Suid. s. Πανικῷ (viell. Theodotus). 27) Laodiceer, Ketzer, Suid. 28) Asinäer, Schüler des Porphyrius, Damasc. v. Isid. 166. 29) Aegyptier, a) Alexandriner, Archon, Marin. Procl. 9. b) aus Kynopolis, Sophist u. Verfasser einer Ethopöie, ed. Leo Allatius. 30) S. des Zenon in Amathus, Ios. arch. 13, 13, 3. 5. b. Iud. 1, 4, 2 ff. 31) aus Sardes, Dichter u. Schüler des Iamblich, Eunap. Sard. fr. 45, Schol. zu Arist. Nicom. p. 61. 32) Anführer der Isaurier, Eust. Epiph. b. Euagr. 3, 3. 33) Truppenführer unter Marcian aus Rhabdis, Ioann. Epiph. fr. 3. 34) Arzt (568 n. Chr. G.) in Sirmium, Menand. Prot. fr. 27. — Andere Aerzte, Plin. 20, 9, 40. 24, 17, 120. A., s. unten u. Fabric. bibl. gr. XIII, p. 433 ält. Ausg. 35) Hermopolit, Jurist u. Schriftst., s. Bach hist. jurispr. Roman. IV, 1, 3, §. 11. — Andere in Novell. Theodos. 1. 36) Kreter (aus Hyrtakus), Dichter u. Redner des 14. Jahrh. n. Chr. G., Boisson. An. Gr. 1, p. 248. II. u. III. 37) Römer, a) Th. Priscianus, Arzt, s. Bähr Gesch. d. röm. Litt. §. 372. b) Flavius Mallus Th., Consul 399, Schriftst. de metris. 38) Th. Gaza aus Thessalonich, 1478 n. Chr. Geb., Verf. von Paraphrasen des Homer, s. Fabric. bibl. gr. X, p. 388. 39) ὁ Πανάγης od. Παναγής, Schriftst., Et. M. 429, 46. Phot. s. ἡμεροκαλλές. 40) Verf. einer Kirchengeschichte, Suid. 41) Schriftst. über Musik, D. L. 2, 8, n. 19. 42) Stoiker. — einer, dessen Aristoteles in der epitome der Rhetoren erwähnte — Schriftst. über die Stimme — über Dichter, D. L. 2, 8, n. 19. 43) Gegner des Epikur, D. L. 2, 8, n. 2. 10, n. 3. 44) Freund des Kleon in Sestos, Polyaen. 1, 37. 45) Arzt, Lehrer des Athenäus, D. L. 2, 8, n. 19. 46) S. des Justinian mit dem Bein. Tzirus, Truppenführer im Orient (573), Theoph. Byz. b. Phot. 64. 47) S. des Bacchus, Gesandter unter Tiberius u. Justin an Chosroes, Menand. Prot. fr. 41. 46, er u. seine Leute, οἱ ἀμφὶ Θεοδώρῳ, fr. 46. 48) anderer Truppenführer (576), Ioann. Epiph. fr. 5, Menand. Prot. fr. 41. 49) S. des Petrus, Gesandter des Tiberius (571), Menand. Prot. fr. 46. 50) anderer Gesandter unter Tiberius (579), Menand. Prot. fr. 54. 55; er u. seine Leute, οἱ ἀμφὶ Θεόδωρον, fr. 55. 51) Deipnosophist mit dem Bein. Κύνουλκος, Ath. 15, 669, e. 692, b, vgl. mit 4, 160, d. 52) ein Tänzer, Ath. 1, 22, d. 53) ein Grammatiker, Ath. 14, 646, c. 15, 678, d, vgl. mit 11, 496, e. 15, 691, c. 54) Geschichtschr., Ath. 10, 413, b. — Anderer: 3, 122, b. 55) Märtyrer, Christ. ep. Anth. 1, 8, tit. 56) Consul unter Justinian, Christ. ep. 1, 97. 98, Anth. Plan. 64, Zosim. 5, 44. — u. Dichter, ep. VII, 556. — vgl. VI, 282, tit. — Suid. 57) Dichter, D. L. 2, 8, n. 19. — Suid. — Mart. ep. 11, 94. — Ael. n. an. 7, 40. 58) Pädagog der Kinder des Antonius, Plut. Ant. 81. 59) V. des Archelaos, Arr. An. 3, 16, 9. 60) Bruder des Proteas, Plut. Amat. 16. 61) Freigelassener des Pompejus, App. b. civ. 5, 137. 62) V. der (erythräischen) Sibylle Herophile, Paus. 10, 12, 7. 63) Notar unter Valens, Zosim. 4, 13, Eunap. Sard. fr. 38. 64) zwei Mechaniker, s. Fabric. IV, p. 94. 65) Theod. Prodromus, mit seinem Klosternamen Hilarion, auch Κυρός genannt, Erotiker, s. Fabric. bibl. gr. VIII, 141, 5. 66) Andere: Dionys. Chalc. fr. 1. — Simon. ep. 178 (X, 105) — Anth. XI, 2. 241. VII, 14. 595. 606. XII, 93. 169. 226. 247, Plut. aud. poet. 3, Inscr. 2, 1908. 1925, e, oft auf Münzen. Vgl. Fabric. bibl. gr. X, 364. 67) (ὁ — ποταμός) Gottesgabe, Fl. Iberiens, Arist. mir. ausc. 47. S. Θεόδωρος.

Θεοδωρόπολις, f. Kastell in Mösien an der Donau, Proc. aedd. 4. 7 (290, 9), Sp.

Θεοδωρούπολις, f. 1) Kastell an der Donau, Proc. aedd. 4, 6 (289, 17). 2) von Rhodope, Proc. aedd. 4, 11 (305, 10). 3) in Thracien, Proc. aedd. 4, 11 (307, 1), Sp.

Θεοδωρύχιος, f. Θεοδωρίχιος.

Θεοδωρώνυμος, (ἡ). Ephr. mon. 2496, Sp.

Θεοδώσιος, f. Θεοδόσιος.

Θεοδώτα, Inscr. 2, 2355, 4.

Θεοδώτης, m. = Θεόδοτος, Arist. orat. 26, p. 577, u. **Θεοδώτας**, Inscr. 2355, vertheidigt von Keil anal. ep. 106.

Θεοζοτίδης, m. Gottschedds (= Θεοσδοτίδης), Athener. a) Plat. apol. 33, e. b) Dem. 21, 59 (nach Σ, vulg. Θεοσδοτίδης). — Inscr. n. 8211.

Θεόζοτος, m. Gottschick (= Θεόσδοτος), Athener, Ross Dem. Att. n. 201. — Töpfer, Inscr. 8211. Nach Keil an. ep. auch Inscr. 1569. S. Rang. n. 1319, 5. (-όσδοτος), Inscr. 4, 8211. 8218.

Θεόθεμις, ιος, m. Oswald d. i. mit Gott (recht) waltend, Inscr. Ther. bei Ross 200 — Inscr. 2, 2476, i, Add.

Θέοινος, m. Gottwein d. i. Bacchus, Aesch. (fr. 339, D.) u. Ist. b. Harp., Lyc. 1247. Sein Heiligthum, τὸ θεοίνιον, Phot. p. 83, 26, sein Fest, τὰ θεοίνια, Lyc. b. Harp.

Θεοκήρυκες, pl. *Gottherolde, ähnl. Gottschalke, ein von Talthybios abstammendes Geschlecht

bei den Eleutheriern, Hesych. (Nach Hemsterh. bei den Eleutheräern in Kreta.)

Θεοκκώ, f. (?) Frauenn., böot. Inschr. b. Vischer Epigr. Beitr. aus Griechenl. S. 49. — Thebanerin, Ἑρμαίω ἱέρεα, Rang. A. H. 2, p. 777, n. 1212, s. Keil Inscr. boeot. XII, 1, von Keil bezweifelt, welcher Θεοκλώ vermuthet, d. i. Ansberta, mit Gott glänzend. — Viell. Abkürzung für Θεοκολώ oder etwas ähnliches.

Θεόκλεια, f. Alpheit od. Ansberta (d. h. mit göttlicher Hülfe glänzend), Hetäre in Athen, mit d. Bein. die Krähe, Lys. u. Gorg. b. Ath. 13, 583, d. 586, e. 592, e, vgl. mit 583, a. — Suid. — Andere: Inscr. 2, 2338, 122.

Θεοκλειανός, m. Nili ep. 1, 248, Sp.

Θεοκλείδας, m. Godbersen (d. h. Sohn des mit Gott glänzenden), Theräer, Inscr. 2, 2467. — S. Θευκλείδας. Aehnl.:

Θεοκλείδης, m. Athener, Lys. b. Poll. 9, 39. — Inscr. 2, 2363, b, B. vgl. mit 2, p. 1087, b. 2416, 9. 10.

Θεόκλειτος, gen. böot. ω, m. Göppert (Godebert), Inscr. 2, 2265, b, 10, Add. Bei Lebas. Inscr. n. 191 liest Ahr. Dial. II, 496 u. ff. Θεοκλείω für Θεοκλείτω.

Θεοκλεώδης, m., Th. Prodr. t. 3, p. 214, 22, Ann. Ox., Sp.

Θεοκλῆς, Hellan. b. St. B. s. Χαλκίς: **Θεοκλέης** (codd. Θεοκλῆς), έους, έα, voc. Θεόκλεις (ep. XII, 158) u. Θεόκλεες (ep. XII, 181), m. Cosmar (d. i. mit Gott berühmt). 1) Spartaner, a) V. des Krios, Paus. 3, 13, 3. b) S. des Hegylos, Bildgießer, Paus. 5, 17, 2. 6, 19, 8. 2) Athener, a) Wechsler, Dem. 58, 9. b) Aphidnäer, Inscr. 172. c) Gründer einer chalcidischen Kolonie in Sicilien (daher von St. B. s. Κατάνη u. Hellan. a. a. O. Chalkidier genannt, vgl. Polyaen. 5, 5), Ephor. b. Strab. 6, 267, Scymn. 272, s. Θουκλῆς. 3) Orchomenier, Keil Inscr. boeot. XV, a. 4) Parier, Inscr. 2378. 5) Pythagoräer (Rheginer?) Iambl. v. Pyth. 130. 6) Dichter (Naxier od. Eretrier), Et. M. 327, 8, Ath. 11, 497, c. 7) Korinthier, Ael. v. h. 14, 24. 8) Geschichtschr. (Theoclius), Flav. Vop. Aurel. c. 6. 9) Andere: Meleag. ep. XII, 158. — Strat. ep. XII, 181. — Inscr. 2, 2059, 8. 2363. 10) **Θεόκλειος**, ω, Patron. in Thessal. Inschr. b. Lebas fasc. V, n. 191 nach Ahrens Dial. II, p. 499. Aehnl.:

Θέοκλος, m. 1) Messenier, Wahrsager, Paus. 4, 16, 1—21, 10, ö. 2) Χαλκιδεύς, s. Θεοκλῆς u. Θουκλῆς, Con. 20. 3) Inscr. 2, 2525, 10. 3, 6414.

Θεοκλύμενος, ου, voc. (Eur. Hel. 1643), Θεοκλύμενε, plur. Θεοκλύμενοι, (ὁ), Cosmar (mit Gottes Hülfe berühmt). 1) S. des Polypheides, Abkömmling des Melampus, Wahrsager, Od. 15, 256—20, 363, ö., Plat. Ion 538, e, Pherec. in Schol. Od. 15, 223. — Θεοκλύμενοι, Wahrsager wie Th., Ael. n. an. 8, 5. 2) Diener des Kadmus, Nonn. 5, 11. 3) S. des Proteus, Königs von Aegypten, Person in Eur. Helen., Eur. Hel. tit., arg. u. v. 9. 1168. 1643. 4) S. des Tmolus, Königs von Lydien, Plut. fluv. 7, 5. 5) Anderer: Inscr. 3, 6606. Aehnl.:

Θεόκλυτος, m., 1) Schriftst., Schol. Il. 21, 464. 2) Inscr. 4, 8505.

Θεόκολος, m. Priester, Mannsn., Inscr. 1543.

Θεόκοσμος, m. Göppert (d. i. mit Gott glänzend), Megarer, Bildhauer, Paus. 1, 40, 4. 6, 7, 2. 10, 9, 8.

Θεοκρίνης, ου (s. Et. M. 277, 32). voc. Θεοκρίνη (Dem. 58, 6, Inscr.), m. Athener, Sykophant, gegen welchen Dinarch. (s. D. Hal. Din. 10) eine Rede hielt, die jetzt als die 58. unter den Demosthenischen steht, (Dem. 58, tit., arg. u. 6—68), Harp. s. v. u. s. ἀγραφίου, Apost. 17, 21. Sprichw. wurde Τραγικὸς Θεοκρίνης von Sykophanten, Dem. 18, 313, Apost. 17, 21. 2) Akräphier, Keil Inscr. boeot. XLIV, s. Aehnl.:

Θεοκρίσιος, m. Mannsn., Theräische Inschr., Inscr. 2476, p, 23. 26. 56 etc. S. Θευκρίσιος. Aehnl.:

Θεόκριτος, ου, ep. (Anth. XV, 26) auch οιο. (ὁ), Goeschwein (d. i. Gottesfreund, eigtl. von Gott erwählt). 1) Athener, a) Freund des Agoratos, mit d. Bein. ὁ Ἐλαφόστικτος, Lys. 13, 19—22. b) Andere: Inscr. 169. 628. 2) Thebaner, Wahrsager, Person in Plut. gen. Socr., s. tit. u. 3—31. Pel. 22. 3) Ambrakiot, Vischer Inscr. Spart. 1. 4) Syracuser, Idyllendichter zur Zeit des Ptolemäus Philadelphus, b. Ath. 1, 5, a bloß durch ὁ Συρακόσιος ποιητής bezeichnet, s. Theocr. ep. 22 (IX, 434), Mosch. 3, 93, Ath. 2, 49, f—11, 475, e, ö., Hermog. Id. 1, 6. 2, 9, Long. subl. 33, Plut. qu. nat. 36. vit. Hom. 159, Apost. 6, 93, f—17, 73, ö., mant. prov. 1, 37, Schol. Ap. Rh. 1, 151—4, 57, ö., Schol. Il. 3, 323, ö., Et. M. 52—681, 53, ö., Suid. Stellen von ihm, τὰ Θεοκρίτου, Hermog. Id. 2, 3. 5) Chier († 301 v. Chr. s. Plut. qu. symp. 2, 1, 9), oft durch ὁ σοφιστής (Plut. ed. puer. 14, Strab. 11, 645, Ath. 12, 540, a) bezeichnet, s. Theocr. ep. 22 (IX, 434), Plut. qu. symp. 2, 1, 4. vit. pud. 14. exil. 10, Theop. b. Ath. 6, 230, f, vgl. mit Ath. 1, 21, c, D. L. 5, 1, n. 11, Stob. 36, 20, ö. (Fulg. myth. 1, 20), Apost. 8, 91, k. 10, 10, Anth. app. 38, Suid., A. 6) Samier, Leon. ep. VII, 163, Antip. Sid. ep. VII, 164. 165. 7) Rhodier, Mion. III, 418. 8) V. des Antikles, Arr. An. 4, 13, 4. 9) Olympionike, ep. in. Anth. Plan. 2. 10) Sklave, Schauspieler, Truppenführer unter Antonin, D. Cass. 77, 21. 11) Andere: Bacchyl. fr. 24. — Callim. ep. 53 (XII, 230). — XV, 26. — Plan. 261. — Inscr. 2, 2416, 18. 2953, b, 30. 3, 4794. Vgl. noch Fabric. bibl. gr. III, 775.

Θεοκτίστη, f. Ansa (d. i. von Gott abstammende), Frauenn., Tafel de Thessalonica p. 151. — Inscr. 4, 9455. — Eine andere, Lyric. Gr. ed. Bergk p. 848. Fem. zu:

Θεόκτιστος, m. Ansila, Schriftst., Apost. 5, 90, e. Andere: Socr. h. e. 5, 21, 7, Sozom. 7, 17. — Proc. b. P. 2, 8. — Inscr. 2, 3329. 3, 3990, m. 4, 8822.

Θεοκύδης, ους, ion. εος, m. Göppert (dies heißt mit od. durch Gott glänzend). 1) Athener, V. des Dikäos, Her. 8, 65. 2) Delier, Inscr. 158. S. Θεοκυύδης.

Θεοκυδίδης, m. Godbersen (d. h. Sohn des mit Gottes Hülfe glänzenden od. berühmten), Mannsn., Et. M. 165, 57.

Θεόλας, m. Gotter (d. h. mit Gottes Volke), ein Melier, A. Rang. II, n. 1198. Aehnl.:

Θεόληπτος, m. Goderich (d. i. von Gott reich begabt), Mannsn., Spaet.

Θέολλος, m. Athener (Phlyer), Ross Dem. Att. 3, 2. 8. 13.

Θεολόγος, (ὁ), Gotrat (d. h. von Gott unterrichtet od. über ihn belehrend), 1) Bezeichnung a) des Orpheus, Procl. in Tim. 2, p. 63. 41. 139, 9, Stob. ecl. phys. 1. p. 121. b) Beiname des Gregorius von Nazianz, Anth. VII, tit., welcher daher auch ohne hinzugefügten Namen bloß ὁ Θεολόγος heißt, Schol. Dem. 2, 1. 6, 9. 19, 281. 20, 39. 2) Mannsn., Philhist. Bd. III, Hft. 1, p. 61.

Θεολύτη, f. Hetäre in Athen, Theop., Epicr. u. Philet. b. Ath. 11, 471, a. 13, 570, e. 587, e. Fem. zu:

Θεόλυτος, m. Godfrey, 1) Akarnanier, Thuc. 2, 102. 2) Dichter aus Methymna. Ath. 7, 296, a. 11, 470, b, Schol. Ap. Rh. 1, 622. S. *Θεύλυτος*.

Θεόμανδρος, m. Gottikhofen, Cyrenäer, Theophr. b. Ath. 13, 567, a, vgl. C. Inscr. 2, p. 1087, b.

Θεόμβροτος, m. Gottmann, Cyniker, Schüler des Metrokles, D. L. 6, 6, n. 5.

Θεομέγαλος, m. Tafel Thessal. p. 525, Sp.

Θεομέδων, *οντος*, m. Oswald, Arzt, D. L. 8, 8, n. 2.

Θεομείδας, = *Θεομήδης*, m. Böot. Inschr. in Ephem. arch. 3066, K.

Θεομένης, m. Osleb, 1) Athener, Ephemer. arch. 2772. 2) ein Schriftst., Plin. 37, 2, 11, K. S. *Θεσομένης*.

Θεομήδης, m. Gotrat, Mannsn., Inscr. 2, 1896.

Θεομηλίδα *χωρίον*, Gotrats Platz (denn nach Lob. par. 6 ist *Θεομηλίδας* verdorben aus *Θεομηδίδας*), ein Platz in Sparta, Paus. 3, 14, 2.

Θεομήστωρ, *ορος*, m. Gotrat, Tyrann in Samos, Her. 8, 85. 9, 90.

Θεομνάστα, f. Anstrud, Böotierin, Inscr. 1570.

Θεόμναστος, m. = *Θεόμνηστος*, Syracusaner, Cic. Verr. 2, 21. — 4, 66 (s. *Θεόρακτος*). — Inscr. 2, 2476, l, Add.

Θεομνήμων, *ονος*, m. Gottgetreu, Athener, Prospaltier. Ross Dem. Att. 157. Aehnl.:

Θεομνηστιανός, m. Mannsn., Inscr. 2, 2586.

Θεόμνηστος, voc. *Θεόμνηστε*, m. Gottgetreu. 1) Athener, a) der, gegen welchen Lys. or. 10 u. 11 schrieb, s. Lys. 10, 1. 26. b) Athmoner, Dem. 45, 55. c) Schwager des Apollodor, Dem. 59, arg. u. 16. d) Prospaltier, Ross Dem. Att. 157. e) Rhamnusier, Inscr. 172. f) Xypetäon, Inscr. 178. g) Kydantide, Inscr. 183. h) S. des Dion, Päanier, Inscr. 199. i) Anderer: Meier ind. schol. n. 10. 2) Akräphier, Priester, Inscr. 1587. 3) Kreter, Inscr. 2586. 4) Koer, Musiker, Strab. 14, 658. 5) Chier, Bildhauer, Inscr. 2241. 6) Erzgießer aus Sardes, Paus. 6, 15, 2, Plin. 34, 8, 19. 7) Akademischer Philosoph, Plut. Brut. 24. 8) Cyniker, Phot. bibl. cod. 167. 9) aus Naukratis, Philosoph, Philostr. v. soph. 1, 6. 10) Pferdearzt, Geop. 19, 3, ö., Plin. B. 38. — (Ueber einen Thierarzt dieses Namens am Hofe Theodorichs s. Heusinger, Marb. Progr. 1843, 4.) 11) Person in Luc. amor. 2—54. 12) (Theomnastus) Syracusaner, Cic. Verr. 2, 21. 13) Andere: Inscr. 2, 2241. 2252. S. *Θεόμναστος*.

Θεόμνητος, m. (s. L. für *Θεόφιλος*), Athener, Archon, D. Hal. Din. 9, derselbe heißt ebend. 13 *Θουμήδης*.

Θέομνις, *ιδος*, m. (?), Mannsn., Inschr aus Chios, Inscr. 2228, K.

Θεόνας, Inscr. 2, 2111, vgl. p. 154, b. 1008, b, Sp.

Θεονείνη, Inscr. 2, 2110, c, Add., Sp.

Θεόννατος, m. Gottbach (von *νάω*, wie *νατήρ*, s. Lob. rhem. 7), Athener, *Ἀλωπεκῆθεν*, A. Rangab. II, n. 1877, K.

Θεονόη, f. Alberat (d. i. göttliches wissend, *τὰ θεῖα νοοῦσα*, Plat. Cratyl. 407, b u. Eur. Hel. 13 heißt es zur Erklärung des Namens von ihr *τὰ θεῖα γάρ τά τ' ὄντα καὶ μέλλοντα πάντ' ἠπίστατο*, ihr Name selbst aber 822 ein *χρηστήριον ὄνομα*). 1) T. des Proteus, Geliebte des Kanobos, sonst *Εἰδοθέη*, w. s., genannt, Ar. Thesm. 897, Con. 8, *ἡ θεσπιῳδός* (Eur. Hel. 145. 859), Person in Eur. Helena, s. tit. u. v. 319—1648, ö. 2) T. des Thestor, Hyg. f. 190. 3) Inscr. 3, 6483.

Θεοξένα, f. ähnl. Osburg (eigentl. Gottesgästin), Frauenn., Inscr. 1207. S. *Θευξένα*.

Θεοξένια, *ων*, (*τά*), *Gottwirthsfeier (s. Schol. Pind. Ol. 3 in., Hesych.), ein Fest a) des Apollo *α*) in Pellene, Paus. 7, 27, 4, nach Schol. Pind. Ol. 9, 146 fälschlich auch des Hermes, s. Schol. Pind. Ol. 7, 156, u. zu Pind. N. 5, 82. *β*) in Delphi, Polem. b. Ath. 9, 372, a, Plut. ser. num. vind. 13, b) der Dioskuren *α*) zu Akragas, Pind. Ol. 3 tit. u. Schol. *β*) zu Paros, Thiersch par. Inschr. n. 1., Inscr. 2374, e. Ferner wurden sie auch gefeiert in Tenos, wo es ein *κοινὸν Θεοξενιαστῶν* gab, Inscr. 2338, u. zu Smyrna, Aristid. or. 41, p. 290.

Θεοξενίδης, m. Göschweins, 1) Athener. Mion. II, 121, Ross Critios etc., Athen 1839, n. 6. — (Siphnier, Suid.?)

Θεοξένιος, m. *Gottwirthsmond, Delphischer Monat, = *Μεταγειτνιών*, Inscr. 1700; Curt. A. D. 10, oft.

Θεόξενος, m. Göschwein (d. i. Gottesfreund). 1) Tenedier, geliebter Knabe des Pindar, Pind. fr. 89 b. Ath. 13, 564, e. 601, d, Hesych. Miles. s. *Π*, 52, Suid. s. *Πίνδαρος* (v. l. *Φιλοξένου*). 2) Athener, a) *ὁ Ἀλωπεκῆθεν*, Dem. 22, 60. b) *Εὐωνυμεύς*, Att. Seew. XIV, d, 40. c) *Λευκονοεύς*, Sohn eines Kallimachus, Inscr. 108. d) Erchier, Ross Dem. Att. 5. e) Andere: Ross Dem. Att. 58. — 151, b, ö. 3) Parrhasier, Paus. 8, 27, 2. 4) Delphier, Inscr. 1703, nach Böckh, wo aber *Θεοξένους* (patron.) steht statt *Θεοξένου*. 5) Schriftst., Luc. Scyth. 8. 6) auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 335. 7) Inscr. 2, 2266, A, 30. Aehnl.:

Θεόξιος, m. Mannsn. auf einer achäischen Münze, Mion. II, 165. (Auch ich habe eine Kupfermünze von Achaja gesehen, mit der Inschrift *ΘΕΟΞΙΟΣ ΚΑΗΤΑΙΟΣ*, was aber *Κλῃταῖος* sei, weiß ich nicht, K.)

Θεοξότιος, m. Gottschebs, Patron., = *Θεοσδότιος*, Theban. Inscr. 1578.

Θεόξοτος, m. Gottscheb (= *Θεόσδοτος*, also von Gott beschieden), griech. Töpfer, Vase in Vulci, s. R. Rochette l. à M. Schorn., p. 60. S. *Θεόζοτος*.

Θεοπασχῖται, *οἱ*, Theophn. chrngr. 175, 21. 337, 13, Sp.

Θεοπάτρα, f. *Gottvater, Frauenn., a) Method. Conviv. virg. p. 64. — b) auf einer Euböischen Inschr. in Ephem. arch. 3568, K.

Θεοπείθης, *ους*, acc. (Harp.) *η*, m. Herrgott (d. i. gehe in Gott auf), Athener, a) einer, gegen welchen Lysias eine Rede verfaßte, Harp. s. *ἐπιδιατίθεσθαι*. b) Besäer, Ross Dem. Att. 14. c) S. eines Agathos, Inscr. 272.

Θεόπεμπος, m. Gottschick, Märtyrer im Menologio Gr. eccl. unterm 5. Januar. K. Bischoff, Socr. h. e. 7, 7, 5. Nili epp. 1, 233.

Θεόπη, f. Albofledis (d. i. göttlich schön). 1) Amme des Bacchus, Nonn. 21, 86. 2) T. des Leos, eines Sohnes von Orpheus, Heroine in Athen, Ael. v. h. 12, 28, Apost. 10, 53, Schol. Dem. 54, 7, Suid. s. *λεωκόριον*.

Θεόπιστος, m. Traugott, Inscr. 4, 9197 (*-πήστο*, 8684), Sp.

Θεόπολις, f. Gottesberg, 1) St. in Aegypten, Ew. **Θεοπολίτης**, St. B. s. *Θεούπολις*. 2) St. der

Vocontier in Gallia Narbon., j. Theou, Spon. Miscell. p. 150, Gruter 151, 6.

Θεόπομπος, ὁ, Gottschick, 1) Athener, a) Archon Ol. 92, 2. D. Sic. 13, 38, Lys. 21, 1, Plut. x oratt. Antiph. 23, Philoch. in Schol. Eur. Orest. 371. b) V. des Kephisodotus. Isae. 5, 5. 10. c) S. des Charidemus, V. des Makartatus, Sprecher der Rede von Isae. 11, s. Isae. 11, vgl. arg. u. 40, Dem. 43, 4—78, ö. d) einer, gegen dessen Mishandlung es eine Rede des Lysias gab, Ath. 2, 67, f. e) einer, über dessen Erbschaft Lysias eine Rede verfaßte. Harp. s. *ὀργεώνων*. f) Komödiendichter (bis über Ol. 102), Suid., Plut. Lys. 13. x oratt. Isae. 7, Ath. 1, 23, d—15, 690, a, ö., A., s. Mein. 1, 236. frg. ib. II, 792, ff. Adj. davon **Θεοπόμπειος,** z. B. *μέτρον*, Hephaest. p. 76. g) Feldherr zur Zeit des Demetrius Poliorc., Polyaen. 5, 17. h) Lamptrer, Meier ind. schol. n. 10. i) Aegilier, Meier n. 10. k) S. eines Euthyphro, Tithrasier, Inscr. 115. l) auf athenischen Münzen, Mion. II, 122. m) S. eines Tisamenos, Suid. 2) Böotier, a) Thebaner, α) Plut. Pel. 8, er u. sein Anhang, *οἱ περὶ Θεόπομπον*, Plut. gen. Socr. 26. β) V. des Agenor, Paus. 6, 6, 2. b) Flötenbläser, Ath. 14, 615, b, Pol. 30, 13. c) Anderer: Keil Inscr. boeot. XXXI, 35. 3) Spartaner, a) S. des Nikander, K. von Sparta (etwa 770 v. Chr. G.), Her. 8, 131, Arist. pol. 5, 9, 1, D. Sic. 7, 6, Paus. 3, 3, 2. 7, 5. 4, 4, 4—15, 3, ö., Plut. Lyc. 6—30, ö. Ag. 21, ö., Tyrt. fr. 3. 4, Polyaen. 1, 15. 8, 34, A., sein Grabmal, Paus. 3, 16, 6. Ein Ausspruch von ihm, *τὰ Θεοπόμπου*, Plut. ad princ. inerud. 1. b) ein Truppenführer aus Tegyrä, Plut. Pel. 17. 4) Heräer, a) S. des Demaretus, Olympionike, Paus. 6, 10, 4. b) Enkel des Demaretus, Olympionike, Paus. 6, 10, 4. c) Schwiegersohn des Aristomenes, Paus. 4, 24, 1. 5) Chier, S. des Damasistratus (geb. um Ol. 100), Geschichtschr., der bald *ὁ Χῖος*, D. Sic. 16, 5. 71, Ath. 1, 34, a—11, 508, c, ö., Plut. x oratt. Isocr. 10, A., bald *ὁ ἱστορικός*, Schol. Ar. Vesp. 941, Suid. s. *Κιλικισμόν*, Theod. Metoch. c. 116 (wo aber der Dichter gemeint ist), bald *ὁ Δαμασιστράτου* heißt, Paus. 3, 10, 3, s. Pol. 8, 11—16, 12, ö., D. Hal. de praec. hist. 6, Flgde, fragm. in Müll. hist. gr. fr. 1, 278—333. Er und Geschichtschreiber wie er heißen *οἱ περὶ τὸν Θεόπομπον*, D. Sic. 1, 37, D. Hal. de Plat. 1, ein Ausspruch von ihm *τὸ Θεοπόμπου*, Long. subl. 31. Seine Schreibart, Theopompium genus, Cic. ad Att. 2, 6. 6) Knidier, Mythograph u. Freund Cäsars, Plut. Caes. 48, Strab. 14, 656, Cic. ad. Att. 13, 7. 7) Thessalier, Olympionike, D. Sic. 12, 33. 8) Milesier, Xen. Hell. 2, 1, 30. 9) Myndier, Paus. 10, 9, 10. 10) aus Sinope, Schriftst., Phleg. Trall. fr. 48. 11) Kolophonier, Dichter, Ath. 4, 183, a. 12) Inscr. 2, 2564. 3, 4316, 1, Add. S. **Θεύπομπος** u. **Θιόπομπος**.

Θεόπορος, m. Gottheil, Mannsn., D. L. 7, 7, n. 13 (199).

Θεοπροπίδαι, οἱ, Goßrams (s. das Flgde), ein Geschlecht in Eretria, D. L. 2, 17, 1. S. **Θευπροπίδης**.

Θεόπροπος, m. Goßram d. i. göttlicher Rabe (u. Prophet), 1) Erzgießer aus Aegina, Paus. 10, 9, 3. 2) Milesier, Mion. S. IV, 265. 3) Andere: Schol. Il. 18, 486, Inscr. 4, 6944. Vgl. Jahn Spec. epigr. n. 45. S. **Θεύπροπος**.

Θεόρακτος, m. Gottentzwei, Spottname des Syracusaner **Θεόμναστος**, d. i. Gottgetreu, Cic. Verr. 4, 66.

Θεόσαμος, m. ähnl. Goffram (s. **Θεόπροπος**), Mannsn., Conze u. Michaëlis rapporto d'un viaggio, K.

Θεοσδότειος, m. Patron. von **Θεόσδοτος** = Θεόδοτος, Thessal. Inschr. b. Lebas 1193, nach Ahr. Dial. II, 532 hergestellt.

Θεοσδοτίδης, m. 1) l. v. in Dem. 21, 59, s. Θεοζοτίδης. 2) einer, gegen welchen Lysias eine Rede schrieb, Poll. 8, 46.

Θεόσδοτος, m., für **Θεόζοτος**, Vase de Wittes. 884.

Θεοσέβειος, m. Fürchtegott, Mannsn., Nili epp. 2, 15, Sp.

Θεοσεβία, f., in Anth. VII, 559 tit. **Θεοσέβεια**, Fromme, Schwester des Philosophen Zosimus, Suid. s. *Ζώσιμος*, Verfasserin des Epigr. VII, 559. — Naz. ep. 95. Fem. zu:

Θεοσέβιος, (ὁ), Fürchtegott, 1) Philosoph, Schüler des Hierokles, Dam. v. Isid. 56—311, ö., Phot. bibl. cod. 242. 2) einer, der sich unter Zeno für Marcian ausgab, Io. Ant. fr. 212.

Θεοσθένης, ους, m. Gotthard, Delphier, V. eines Diodor, Inscr. 1703.

Θεοσσέβιον, f. Fromme, T. der Emmelios, Gem. des heiligen Gregorius, Greg. ep. Anth. VIII, 164. — Pachym. n. 133, Boisson.

Θεοστήρικος, m. der Letzte aus dem Geschlechte der Peragomenen, Inscr. 4, 9544, 13—8733, Sp.

Θεόστιος, m. Ehregott, S. des Kissios, V. des Meren, Theop. b. Sync. chron. p. 262 (p. 499 ed. D.).

Θεοτείμητος, m. Inscr. 2, 2396, 7, Sp. Aehnl.:

Θεότειμος, m. = **Θεότῑμος**, Inscr. 192. 2, 2136, 31. 3, 4329, b, Add. — Auf einer karischen Münze, Mion. III, 369.

Θεότεκνος, m. Osborn, Mannsn., Phot. 92, b, 39, Synes. ep. 16.

Θεοτέλης, ους, m. Gottwald, Athener, Dem. 42, 29 (cod. **Θεοτελοῦς**). — Inscr. 155. — Inscr. 2429, b. 2867, c, Add. S. **Θιοτέλης**.

Θεότερμος, m. (nach Letronne **Θεότειμος**, s. Philol. III, 2, p. 312) Smyrnäer, Mion. III, 195.

Θεοτιμαῖον, n. Ermsleben (von Irmintrib, d. i. mit Gott vermögend od. geehrt), Ort in Cyrenaica, An. st. mar. magn. 60. 61 (cod. **Θεοτιμαία**).

Θεοτίμη, f. Frauenn., Inscr. Fem. zu **Θεότιμος**.

Θεοτῑμίδης, m. Ermanarichs, Mannsn., Inscr. Att. Ephem. arch. n. 1107, K. S. **Θευτιμίδης** u. **Θουτιμίδης**.

Θεότῑμος, voc. **Θεότιμε**, (ὁ), Guthrie od. Goetrich d. i. mit Gott vermögend od. geehrt. 1) Athener, a) Lys. 14, 26. b) Dem. 54, 7. c) Pelleneer, Kor. Dem. Att. 5. d) Aeroner, Meier ind. schol. 43. e) ein Archon Eponymus i. d. röm. Kaiserz. (*Πόπλιος Θ. Σουνιεύς*), Inschr. Philhist. T. IV, Hft 3, n. 2. 2) Tanagräer, Inscr. 1590. 3) Eleer, Olympionike, Paus. 6, 17, 5. 4) Phocenser, Paus. 10, 2, 2. 5) Smyrnäer, Mion. S. VI, 306. 6) Genosse des Olofernes, Königs von Kappadocien, Pol. 33, 12. 7) Geschichtschr., Plut. parall. 8, Schol. Pind. Ol. 7, 33. P. 4, 61. Aussprüche von ihm, *τὰ Θεοτίμου*, Schol. Pind. P. 5, 33. — Anderer: Apost. 7, 59, e. 8) Ephesier, Plaut. Bacch. II, 3, 73. 9) Andere: Theogn. 881. — Pers. ep. VII, 539. — Inscr. 2, 2241. Bisw. mit *Διότιμος* verwechselt, w. s. Vgl. **Θούτιμος** u. **Θεύτιμος** u. **Θιότιμος**.

Θεοτόκος, ἡ, Mutter Gottes, Bein. der Jungfrau Maria, Anth. XV, 17, tit., K. S.

Θεουέστη, f. St. Numidiens, j. Tebuſa od. Tebessa, Ptol. 4, 3, 30.

Θεούπολις, f. Gottow, 1) späterer Name von Antiochia in Syrien, den ihr Justinian gab, Proc. aed.

2, 10. (238, 5) 4, 5, Et. M. Ew. **Θεουπολίτης**, St. B. u. Cod. 1, 1, 6, Monum. Cotel. p. 360.

Θεοῦ πρόσωπον, τό, b. Strab. 16, 754. 755 τὸ (τοῦ) *Θεοῦ πρόσωπον*, Gottes Larve (d. i. aussehend wie eine Gottesmaske der Schauspieler), Felsenspitze des nördlichen Libanon in Phönicien, j. Ras el Schabkah u. arab. Ouege al hiar d. i. Steinkopff, Pol. 5, 68, Scyl. 104, Ptol. 5, 15, 4.

Θεοφαμίδας, *α*, m. ähnl. Goderams (d. i. des Gottesraben oder göttlich weissagenden), Künstler aus Kos, Vase in Neapels antik. Kunstw. 1, 348, R. Rochette lettre à M. Schorn p. 14 (66). Anderer: Inscr. 3, 5365.

Θεοφάνη, f. Alpheit, T. des Bisaltes, Geliebte des Poseidon, Hyg. f. 188.

Θεοφάνης, auf einer Münze b. Viscont. Icon. Gr. 1, p. 236 *ΘΕΩΦΑΝΗΣ*, gen. *ους* (s. Suid.), auf Inscr. Astyp. 154 *εος*, dat. *ει*, acc. *ην* (Pol. 33, 15, Plut. Cic. 38) u. *η* (Plut. Pomp. 42), (ὁ), Gaupp (ahd. Gozperaht d. i. mit Gott glänzend). 1) aus Mytilene (nicht selten auch der Lesbier genannt), Geschichtschr. u. Vertrauter des Pompejus, Plut. Pomp. 37—78, ö. Cic. 38, Strab. 11, 493—530, ö. 12, 555, Cic. ad Att. 2, 5—15, 19, ö., Arch. poet. 10, ö., Caes. b. civ. 3, 18, Vell. Pat. 2, 18, Val. Max. 8, 14. Er genoß später bei seinen Landsleuten göttliche Ehren, s. Tac. Ann. 6, 18, u. Münzen bei Viscont. a. a. O. u. Mion. III, n. 108. 2) Athener. *Κόπρειος*, Att. Seew. X, d, 106. 3) Böotier aus Haliartus, Plut. amat. narr. 1. 4) Rhodier, er u. seine Leute, *οἱ περὶ Θεοφάνην*, Pol. 33, 15. 5) Astypaläer, Inscr. Astyp. n. 154, s. Ahr. Dial. II, 569. 570. 6) aus Herakleupolis in Aegypten, *φυσικός* (Naturphilosoph), St. B. s. *Ἡρακλεούπολις*. 7) Schriftsteller *περὶ γραφικῆς*, D. L. 2, 8, n. 19. 8) Byzantiner, Geschichtschr. (565—581 n. Chr. G.), Phot. cod. 64. 9) Dichter von Epigrammen, Anth. XV, 14. 35. 10) Schriftst., Schol. Ap. Rh. 1, 1126, vgl. überhaupt Fabric. bibl. gr. XI, 218. 11) Knidier, Mion. S. VI, 481. 12) Anderer unter d. Kaiser Zenon, Schol. Luc. cal. 17. 13) S. des Isaak, Abt u. Chronograph, vgl. Fabric. a. a. O. u. VII, 459. X, 338. 14) Arzt, mit d. Bein. Nonnus (930 n. Chr.), Schriftst., s. Fabric. bibl. gr. a. a. O. u. VIII, p. 9. 15) Andere: Inscr. 2, 1989. 2214, 16. 3, 4566 u. in Add. Vgl. *Θουφάνης* u. *Θευφάνης*.

Θεοφάνια, dat. ion. *ιοισι*, f. Alfdagsfeier d. i. Feier der Erscheinung des Gottes (der Sonne) im Frühjahr, Her. 1, 51, Philostr. v. Ap. 4, 31, Poll. 1, 34. Theophn. 268, 9.

Θεοφανία, f. Inscr. 3, 4818, c, 1, nach Letronne, Sp.

Θεοφάνιος, m. 1) Gaudig (s. *Θεοφάνης*), Mannsname, Cod. IV, 212. 2) *ποταμός*, ähnl. Gosen, Fl. des asiatischen Sarmatiens, j. Beisug, Ptol. 5, 9, 3, Amm. Marc. 22, 8.

Θεόφαντος, m. Gottschald d. h. über den Gott geschaltet, von Gott gezeigt. 1) Athener, Prospaltier, Ross Dem. Att. 157. 2) Herakleot, D. L. 7, 4, n. 2. 3) Arinus, Theophn. Chron. 1, p. 31, 6.

Θεοφανώ, *οῦς*, f. Alpheit (göttlich glänzend), Frauenn., Ephr. mon. 2645 — 2745. — Inscr. 4, 8696.

Θεοφᾶς, m. Gaud (s. *Θεοφάνης*), Mannsn., Att. Inschr. in Philhist. Heft 10, n. 3, K.

Θεοφείδης, *ου* (Ross Inscr.), od. *εος* (Inscr. in Anal. etc.), m. Gößweins (= *Θεοφείλης*, wie *φιδίτια* nach Plat. Lyc. 12 in Sparta auch die *φιλίτια* hießen). 1) Athener, Phalerer, Ross Dem. Att. n. 181, p. 100, s. Keil Philol. Bd. I, p. 555 sqq., nach Meier ind. schol. auch n. 59 zu lesen. Vgl. außerdem Rh. M. XIV, p. 516. 2) *Θεοφείδεος ταμία* (Calanrea), Inschr. in Anal. dell' Inscr. 1829, p. 55. — S. *Θευφείδης*.

Θεόφημος, voc. *Θεόφημε*, (ὁ), Goßram (d. i. Gottes Rabe oder Gott verkündend oder prophezeiend), Athener, a) Br. des Euergos, Dem. 47, 5—62, ö. b) *Εὐωνυμεύς*, Att. Seew. X, e, 56.

Θεοφίλα, f. ähnl. Osburg. 1) St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 60. 2) Frauenn., Inscr. 2, 2318. 3331. 3, 3902. 4818, c, l. (s. *Θεοφανία*).

Θεοφίλη, f. Ansdrut. Frauenn., Inscr. 954.

Θεοφίλης, *ους*, m. Gößwein, Epidaurier, Paus. 6, 13, 9.

Θεοφιλιανός, m. Gößweins, Mannsn. auf einer Münze von Pergamus, Verlhof ꝛc., S. 81, K.

Θεοφίλιον, n. Goßwinsmittel, eine von Theophilus erfundene Augensalbe, Alex. Trall. 2, 131.

Θεοφιλίσκος, (ὁ), Gößwein, Rhodier, Pol. 16, 2—9, ö., er u. seine Leute, *οἱ περὶ τὸν Θεοφιλίσκον*, ebend. 2. — Genes. 109, 21.

Θεόφιλος, (ὁ), Gößwein (d. i. Gottes Freund, als Wunsch der Eltern, daß ers werden möge, Plat. 397, b, vgl. mit 394, e), 1) Athener, a) Archon Ol. 108, 1, Dem. 37, 6, D. Sic. 16. 53, Paus. 10, 3, 1, Ath. 5, 217, b, D. L. 5, 1, n. 7, D. Hal. Din. 11. Dem. et Arist. 5. 10 (Din. 9 steht falsch *Θεόμνητος* und 12 *Θούμηδος*). b) Verwandter des Simon, Lys. 3, 12. c) Haläer, *α*) V. eines Diodor, Inscr. 124. *β*) Anderer: Ross Dem. Att. 14. d) *Αἰξωνεύς*, Inscr. 111. e) Arzt (6. Jahrh.), mit dem Bein. *ὁ Κορυδαλλεύς*, Fabric. bibl. gr. VII, 111. XI, 526. 597 ed. Harl. (vgl. wegen anderer 106. 112) u. XIII, p. 648 ältere Ausgabe. 2) Korinthier, V. des Hipparch, Plut. Ant. 67. 3) Paphlagonier, App. Mithr. 23, D. Cass. fr. 101. 4) Hebräer, a) S. des Ananos, Ios. 18, 5, 3. 19, 6, 2. b) (aus Jerusalem) V. des Matthias, Ios. 17, 4, 2. 5) S. Michaels, V. Michaels III., byzantinischer Kaiser († 842), Suid. 6) Bischoff von Alexandria, Zosim. 5, 23. 7) Bithynier (Tianer), V. des Chrysios, Phleg. Trall. fr. 29, 1. 8) Nicäer, der später *Σηδάτος* hieß, Arist. or. 26, p. 574. 9) Sidonier, Ach. Tat. erot. 5, 10. 10) Lustspieldichter (nach Mein. 1, p. 434 der mittlern Komödie), Suid., Ath. 3, 95, a—14, 635, a, ö. 11) Geschichtschr., in Schol. Nic. Ther. 11 *ὁ Ζηνοδότειος* genannt (unter Ptolemäus Euergetes). Ios. c. Ap. 1, 23, Plut. parall. 13. 32, Alex. Pol. b. Eus. pr. ev. 9, 34, Ath. 1, 6, b, Fulg. myth. 2, 17. 12) Geograph, Ptol. 1, 9, 3, Plut. fluv. 24, 1, St. B. s. *Παλική*. 13) Verwandter des Strabo, Strab. 12, 557. 14) Chronograph zur Zeit Justinians, Chron. Pasch. p. 41, Malal. p. 29, 4—429, 13, ö. 15) Helmkünstler, Plut. Alex. 32. 16) Wunderthäter in Antiochia, Suid. 17) Freigelassener des Marcellus, Cic. ep. fam. 4, 9. 10. 18) Schriftst. über die Landwirthschaft, Varr. de re rust. 1, 1, 9. 19) Jurist u. Schriftst., s. Bach hist. jurispr. Rom. IV, 1, 3, §. 6. 20) Arzt, Zeitgenosse des Galen, s. Fabric. bibl. gr. XIII, p. 432 ältere Ausg. 21) Th. Protospatharius, Mönch u. Arzt zu Anfang des 7. Jahrh. n. Chr. G., s. Fabric. bibl. gr. XII, p. 783. — 22) Andere, Inscr. 2, 2108, d. 2221, c, Add.

Θέοφις, m. (?), S. des Nikostratos, Ephesier, Inschr. auf Samothrake, Conze. S. 68, K.

Θεοφόβιος, m. Fürchtegott, Mannsn., Phot. bibl., Proc. b. Goth. 4, 16. Aehnl.:

Θεόφοβος, m. Mannsn., Ephr. mon. 2367.

Θεόφορβος, m. Gottleber (d. h. mit Gottes Hülfe lebend oder sich nährend), Larisäer, Hipp. Epid. V, 17.

Θεόφραστος, voc. *Θεόφραστε* (ὁ), Alfred (d. h. göttlicher Rede od. Klugheit voll, wie Aristot. den frühern Tyrtamos *διὰ τὸ τῆς φράσεως θεσπέσιον* so genannt haben soll, D. L. 5, 2, n. 6, Olymp. u. An. v. Plat., St. B. s. *Ἔρεσος*). 1) Athener, a) Haläer, Archon Ol. 110, 1, Aeschin. 3, 115, D. Sic. 16, 77, D. Hal. Din. 9. Dem. et Arist. 10. 11. b) Archon Ol. 116, 4, D. Sic. 19, 73. c) V. des Sprechers über Astyphilos Erbschaft, Isae. 9, 23. 27. d) S. des Themistokles, Paus. 1, 37, 1. u. e) V. eines Themistokles u. der Enkel desselben, S. eines Themistokles, Plut. x oratt. Lycurg. 30. f) Anderer, Ross Dem. Att. 12. 2) S. des Melantes (od. Leon, Suid.) aus Eresus in Lesbos, dah. ὁ *Ἐρέσιος*, Ael. v. h 3, 12, Ath. 3, 83, c. 9, 387, b, der berühmte Schüler des Aristoteles (Plut. v. Hom. 120) u. Peripatetiker, dah. oft *ὁ φιλόσοφος* genannt, Plut. Per. 23, Strab. 9, 398, D. Hal. comp. verb. 16, s. D. L. 5, 2, A., nach D. L. 5, 2, n. 4 *ὁ φιλοπονώτατος*, dah. das Epigr. VII, 110, D. L. 5, 2, n. 11, Suid. Er u. seines Gleichen, *οἱ περὶ τὸν Θεόφραστον*, S. Emp. dogm. 1, 216. Adj. davon **Θεοφράστεια** *ὑπομνήματα*, D. L. 5, 2, n. 13. Sein früherer Name soll Tyrtamos gewesen sein, s. oben. 3) Amiseuer, welcher später Tyrannion genannt wurde, Hesych. Miles. s. *Τ*, 66. 4) Truppenführer des Antigonus Gonatas, Plut. Arat. 23, Polyaen. 6, 5. 5) einer, an welchen Dion. Calliph. seine Hellenica schrieb, Dion. Call. Hellen. 1.— Vgl. Fabric. bibl. gr. III, 456. 6) Inscr. 2, 2286. 2476. p, 89, Add. 3, 6576, 5. 6064.

Θεοφρονιανοί, Sozom. h. e. 7, 17, Sp.

Θεοφρόνιος, m. Gotrat, Mannsn., Socr. h. e. 5, 24, 2.

Θεόφρυς, *υος*, m. Godesberg, Krotoniate, Iambl. v. Pyth. 267.

Θεοφυλάκιος, m., Inscr. 4, 8644, 5. 19, Sp. Aehnl.:

Θεοφύλακτος, m. Asmund (d. h. von Gott geschützt), Sophist (7. Jahrh. n. Chr. G.) mit dem Bein. *Σιμοκράτης*, Suid. S. Fabric. bibl. gr. VII, p. 582, u. Andere dieses Namens, p. 586 u. Inscr. 4, 8801. 8907. 9456, b.

Θεοφῶν, *ῶντος*, m. Gaudy (s. *Θεοφάνης*), Mannsn., Isae. 11, 41—45, Inscr. 2, 2221, c, Add.

Θεοχάρης, *ους*, m. Dankegott od. Gotwin, Athener, a) V. des Chares, Plut. an seni sit ger. resp. 8. b) auf einer athenischen Münze, Mion. S. III, 547. Vgl. auch Inscr. 1513. 3, 4795.

Θεοχαρίδης, *ου*, m. Goßwins, Ephesier, V. der Pamphae, Nic. Dam. fr. 65.

Θεόχαρις, m. Dankegott od. Gößwein, S. des *Ἑστιαῖος*, *ἐκ Κεραμέων*, Attisch. Inschr. Philhist. Heft 3, S. 92, K.

Θεοχάριστος, m., Inscr. 4, 8644, 10. 9374.

Θεόχρηστος, m. Alfdag (d. h. von der Gottheit ans Licht gestellt od. verkündet), 1) zwei Cyrenäer, Großvater u. Enkel, beides Olympioniken, Paus. 6, 12, 7. 2) Schriftst. (viell. aus Kyrene) über Libyen, Schol. Ap. Rh. 4, 1750, Plin. 37, 2, 37 u. Ind. lib. 37. S. *Θεύχρηστος*.

Θεοχώρητος, *ὁ*, Gottein (im deutsch. Ortsname, = Gottheim d. h. wer od. was Gott in sich aufgenommen hat), späterer Schriftst., Et. M. 597, 10.

Θεράμβως, *ω*, auch *Θράμβως*, w. f., *Θραμβοῦς*, *Θράμβαι* genannt, s. Böckh Inscr. II, p. 690, Heimburg (= *Θεράμνως*, *Θεραμναῖον* d. i. *Θεραπναῖον*), St. Macedoniens, an der östl. Seite Pallenes am toronäischen Meerbusen, Her. 7, 123.

Θέρανδρος (*Θέρσανδρος*?), m. Mannns. auf einer akarnanischen Münze, Mion. S. III, 472.

Θεραπεία, f. Diorna (d. i. Dienerin), Schiffsname, Plut. Stoic. absurd. dicere 1.

Θεραπεῖαι, Deggendorf (s. *Θεραπίων*), Schiffstation des Pontus Eux., das frühere *Φαρμακεύς*, Socr. h. e. 7, 25, 10, Sp.

Θεραπίων, m. Degan (d. i. Knapp), Mannsn., Keil Inscr. boeot. XXXI, 38 nach Conj.

Θεράπνη, d. Pind. **Θεράπνα,** d. Strab., Isocr., Alcm. d. Harp. (Alc. d. Suid.), Orph., Schol. Ap. Rh. **Θεράπναι,** *ῶν*, Alsfeld (Alah-Tempel, so St. B.). 1) steile Hochfläche u. Ort (*χωμύδριον* nach Schol. zu Isocr. 10, 63) in Lakonika mit einem Tempel der Dioscuren, Her. 1, 61, Pind. P. 11, 95. N. 10, 106. I. 1, 43, Isocr. 10, 63, Paus. 3, 14, 9. 19, 9, Alcm. d. Harp., Orph. Arg. 207, Harp., Suid., Et. M. Ew. **Θεραπναῖος,** *αία*, dah. Bein. a) des Apollon, Ap. Rh. 2, 163 u. Schol., vgl. Nonn. 11, 259 *Θ. ἡβητήρ*. b) des Polydeukes u. überh. der Dioscuren, Et. M., Stat. Theb. 7, 793, c) der Helena, Ov. A. A. 3, 49, d) des Hyakinthos, Sil. It. 13, 43, Ov. Fast. 5, 223. Nonn. 4, 134 hat *Θεραπναίη ὑάκινθος* u. ähnl. 12, 224 *Θεραπναίοισι κορύμβοις*, auch von der Stadt Kanobus. Stat. Silv. 3, 2, 111. Damit hängen wohl auch *τὰ Θεραπν(ατ)ίδια*, ein Fest bei den Lakonen (Hesych.), zusammen. 2) St. in Böotien, Strab. 9, 409. 3) (Alahgunt), T. des Lelex, nach welcher das lakon. Therapne benannt sein soll, Paus. 3, 19, 9, Schol. Eur. Or. 615.

Θεραποντίγονος, m. Diemans, miles, Plaut. Curcul.

Θεράπων, m. Thiemann, Kerkyräer, Inscr. 2, 1891.

Θερελίμιον, *τόπου ὄνομα. καὶ Ἀπόλλων. καὶ Ζεύς*, Hesych. (viell. *Θερεμναῖον* = *Θεραπναῖον* d. i. *Θεραμναῖον*, s. oben u. Schmidt zu Hes.).

Θερίδας, m., v. l. für *Θεαρίδας*, w. s., d. Paus.

Θεριναῖος, m. Sommer, Athener, Inscr. 158.

Θερίνη, f. (Andere schr. *Θερινή*), Frauenn., *Κλαυδία*, Inscr. 2, 1829, c, 4, Add. Fem. zu:

Θέρινος, m., Andere **Θερῖνος,** Sommer, Inscr. 4, 8965, IV, ein Mönch, Nili epp. 1, 222. 2, 174.

Θερισταί, pl. Schnitter, Stück des Euripides, Eur. Med. arg. b.

Θερίστρων, m. Sichel, erdichteter Name, Theophyl. ep. 27.

Θερίτης, m. Warms, fingirter Name in Luc. v. h. 1, 20.

Θέρμα, n. pl. u. *Θέρμα*, *ης*, f., Pol. 1, 39, d. D. Sic. 23, 14. 33. 34 auch **Θέρμαι,** *ῶν*, u. d. Pol. 1, 24 *Θ. Ἱμεραῖαι*, d. Ptol. 3, 4, 3 *Θέρμαι Ἱμέραι*, u. von Dur. d. St. B. s. *Ἀκράγαντες* auch **Θέρμος** genannt, Warmbrunn (s. D. Sic. 13, 80), St. an der Nordküste Siciliens mit sauren Mineralquellen, j. Termini, D. Sic. 13, 80. 19, 2, Philist. d. St. B. Ew. **Θερμῖται,** D. Sic. 20, 56 u. **Θερμαῖος,** St. B.

Θέρμη, *ης*, d. Harp. u. Suid. **Θέρμαν,** Her., Hecat. d. St. B. s. *Χαλάστρα*, Thuc. 1, 61, Scyl. 66 **Θέρμη,** *ης*, (ἡ), Warmbrunnen, Ort in Macedonien (nach St. B. u. Theop. d. Harp. in Thracien) an der Grenze von Thessalien, nach Strab. 7, 330, fr. 24 das spätere *Θεσσαλονίκη*, Her. 7, 121—183, δ., Strab. 7, 330, fr. 20, 23, Aeschin. 2, 27, Theop. d. Harp. Ew. *Θερμαῖος*, St. B. Von ihr hieß der große Meerbusen zwischen Thessalien u. Macedonien, j. Golf von Saloniki, (ὁ) **Θερμαῖος κόλπος,** Her. 7, 121—8, 127, δ., Scyl. 66, Strab. 2, 92. 3, 124. 7, 323. 330, fr. 21, St. B. s. v., δ.

Καλάστρα u. Κάψα, Inscr. 147, auch ὁ Θερμαῖος κόλπος, Strab. 8, 334, b. Ptol. 3, 13, 13 ὁ Θερμαϊκὸς κόλπος (s. Mel. 2, 3, 1, Plin. 4, 10, 17), u. bei den Römern wohl auch durch sinus Macedonicus (Plin. 4, 10, 17) u. mare Macedonicum bezeichnet, Liv. 44, 11, Aehnl.:

Θερμά, ῶν, b. An. st. m. magn. 114. 115 **Θερμαί**, ῶν, 1) Ort in Phönizien, An. st. mar. magn. 120. 121. 2) warme Quelle auf dem korinthischen Isthmus, Xen. Hell. 4, 5, 8. Aehnl.:

Θέρμα, (τά), b. Pol. 5, 7. 8. 18. 7, 13. 9, 30. 28, 4 (τὸ) **Θέρμον**, b. St. B. **Θέρμος**, 1) Versammlungsort der Aetolier bei Stratos, j. Ueberreste b. Kloster Wlokho, östl. von Vrakhiri, Pol. 5, 6. 7, Strab. 10, 463, Anth. app. 386, tit. Ew. (οἱ) **Θέρμιοι**, Pol. 5, 8 u. St. B., οἱ **Θερμικοί**, Pol. 18, 31, St. B. 2) *Θέρμα*, (τά), a) Ort in Kappadocien, j. Jurgatt, St. B., It. Ant. 202. b) Ort in Bithynien, *τὰ μὲν Πύθια τὰ δὲ ἐν Προύσῃ βασιλικὰ λεγόμενα*, St. B. c) Ort in Syrien, St. B. d) Ort in Paphlagonien *Γέρμα ἢ Θέρμα κολωνία*, Ptol. 5, 4, 7. e) in Phrygia Epictetos b. Dorylaeion, St. B. — Ew. **Θερμηνοί**, St. B. f) Kastell in Epirus, Proc. aedd. 4, 4 (278, 44). g) Kast. in Macedonien, Proc. aedd. 4, 4 (279, 48). h) in Thracien am Ister, Proc. aedd. 4, 11 (307, 37).

Θερμαῖοι (οἱ) *ἐξ Ἰκάρου*, Ew. eines Orts auf der Insel Icaros, Inscr. 158.

Θερμαία, ἡ, Heilbronnern, Bein. der Artemis auf Lesbos, Aristid. or. 26, p. 570, Inscr. auch **Θερμία**. Ihr zu Ehren wurde d. *Θερμιακὴ πανήγυρις* gehalten, Inscr. 2184—2188.

Θερμακίδης, m. Brunner, angebl. Pythagoreer, Marcian. Cap. 7, §. 765.

Θέρμανδρος, m. Brunnemann, Mannsn. auf milesischen Münzen, Mion. III, 171. S. VI, 278.

Θερμαντία, (ἡ), Warm, T. des Stilicho, Gem. des Kaisers Honorius, Olymp. Theb. b. Phot. 80, Zosim. 5, 28. 35. 37.

Θερμασία, f. Heilbronnern (s. Lob. path. 431), Bein. der Demeter zu Hermione, Paus. 2, 34, 6 und 12.

Θερμαυστρίς, f. Zangentanz, *ὄρχησις διὰ ποδῶν σύντονος*, Eust. Od. 8, 376, b. Ath. 14, 629, d heißt er *θερμαστρίς*. Ihn tanzen hieß *θερμαυστρίζειν*, Luc. salt. 34, Poll. 4, 102.

Θέρμεσσα, ἡ, Wärmeland, eine der liparischen Inseln, Strab. 6, 275. 276.

Θέρμιδα, St. der Karpetaner in Hisp. Tarr., Ptol. 2, 6, 57.

Θερμίδαυα, St. in Dalmatien, Ptol. 2, 16 (17), 12.

Θέρμιον, f. Frauenn., Philod. 1 (XII, 173). Fem. zu:

Θέρμιος, m. Ewich (von Ewa = lex, denn *θέρμιος* ist nach Paus. 5, 15, 7 = *θέσμιος*. 1) Bein. des Apollo in Elis, Paus. 5, 15, 7. 2) S. des Hämon, Br. des Oxylos, Paus. 5, 3, 7.

Θερμόλαιος, m. Eversmond (nach Hermann von *θερμός* = *θεσμός* u. *λαός*), Monatsn. in Lato auf Kreta (= *Ἥραιος* in Olus), Inscr. 2554.

Θερμολέπυρος, m. *Warmschalig, Parasitenname, Alciphr. 1, 20.

Θέρμον, s. *Θέρμα*.

Θερμοπύλαι, gen. ῶν, ep. (D. Per. 438) *άων*, ion. (Her. 7, 176, ö.) *έων*, dat. *αις*, ep. (Phaen. VII, 437) *αισι*, ion. (Her. 7, 175, ö.) *ῃσι*, (αἱ), *Warmbrunnerpforte (s. App. Syr. 17, Eust. zu D. Per. 437, Phil. b. Harp. u. Et. M., Schol. Dem. 18, 147), der bekannte Engpaß am Oeta, den die Einwohner so wie auch meist die att. Redner mit Ausnahme des Isokrates bloß *Πύλαι* nannten (s. Her. 7, 201, Eust. D. Per. 437, Suid., Harp., Et. M.), u. zwar sowohl die *ἔσοδοι* (Her. 7, 176. 201, App. Syr. 17), als der Ort, s. Her. 7, 175—9, 79, ö., Thuc. 2, 101—4, 36, Xen. Hell. 6, 5, 43, Lys. 2, 30, Isocr. 4, 90—12, 187, Lyc. 108, Dem. 59, 95, Scyl. 62, Pol. 10, 41, D. Sic. 11, 4—22, 18, Plut. Them. 9 — Demetr. 40, ö., App. Mithr. 41, ö., Strab. 1, 10. 9, 428, ö., Paus. 4, 35. 9—10, 20, 6, ö., Phleg. Trall. fr. 32, Apost. 2, 70, Charit. erot. 7, 3, Simon. ep. 9, Luc. ep. XI, 41, Marm. Par. 51.

Θέρμος, (ὁ), 1) Bohne, Bein. der plebejischen Gens Minucia in Rom, z. B. *Κόϊντος Μινύκιος Θ.*, Pol. 22, 26, od. *Μινύκιος Θ.*, Plut. Cat. min. 27, auch bloß *Θ.*, ebend. 27. 28, vgl. mit App. Lib. 36. 44. Syr. 39, u. *Λεύκιος Θ.*, Pol. 33, 5. Andere ohne Beisatz, App. Mithr. 52. b. civ. 5, 139, D. Cass. fr. 104, Ios. c. Ap. 2, 5. 2) Warmbach, Fl. in Sicilien, nach welchem *Θέρμα* benannt sein soll, Dur. b. St. B. s. *Ἀκράγαντες*. 3) s. *Θέρμα*.

Θερμουδιακὸς (*ὁ ποταμός*), Fl. (Canal) in Aegypten (Delta), Ptol. 4, 5, 42 (*Θ. ἢ Φερμουδιακὸς ποταμός*).

Θέρμουθις, Suid. *Θερμοῦθις*, 1) f., a) T. Pharaos in Aegypten, Suid. b) St. in Aegypten, St. B. s. *Ἑρμωνθίς*. 2) m. Aegyptier, Heliod. 1, 30.

Θερμοῦσα, f. Hitzig, Frauenn. (Sklavin), aus Italien, Ios. 18, 2, 4.

Θέρμυδρα, pl., b. Apd. 2, 5, 11 **Θερμυδραί** (b. Lycophr. Cass. 964 u. Tzetz. hist. 2, 369 **Θέρμυδρον**), Warmebai, Hafen der Stadt Lindos auf Rhodus, Ew. **Θερμυδρεύς**, St. B.

Θερμώδων, *οντος* (*ὁ — ποταμός*), Warmbach. 1) Fl. in Cappadocien (Paphlagonien, Pontus), der sich in den Pontus Euxinus ergießt, u. nach Plut. fluv. 15 früher *Κρύσταλλος* hieß, j. Termeh, Her. 2, 104—9, 27, ö., Aesch. Prom. 725, Xen. An. 5, 6, 9. 6, 2, 1, Lys. 2, 4, Scyl. 89, Flgde. Auch als Flußgott, D. Per. 774 u. Eust. Adj. davon = Amazonisch: **Θερμωδοντιακός**, Ov. met. 9, 189. 12, 611, Claud. rapt. Pros. 66, u. **Θερμωδόντιος**, Senec. Herc. Oet. 21. Med. 215, **Θερμωδόντειος**, Prop. 3, 12, 16 (14, 14). 2) Waldbach Böotiens bei Tanagra, welcher später *Αἵμων* hieß, Her. 9, 43 (Anth. XIV, 99), Plut. Dem. 19 vgl. mit Thes. 27, Paus. 9, 19, 3, Et. M. 445, 29. — Nach Dur. b. Plut. Dem. 19 ursprünglicher Name einer Statue.

Θερμώδωσα, f. Amazone, Qu. Sm. 1, 46. 254. Fem. zu *Θερμώδων* (s. Lob. path. 41).

Θέρμων, *ωνος*, m. Hitzig, Spartaner, Thuc. 8, 11.

Θέρνη, f. Sommerfeld, St. in Thracien, Ew. **Θερναῖος**, St. B.

Θερσαγόρας, (ὁ), Mebold (ahd. Medinbold d. h. kühn in der Volksversammlung), 1) Lampsakener, Dem. 23, 142. 143. 2) Dichter u. Person in Luc. Dem. enc. 1.

Θερσάνδριχος, ω, m. Coroneer, Inscr. 1593. Aehnl.:

Θέρσανδρος, ου, ep. οιο, (ὁ), Kühnemann. 1) S. des Sisyphos, Paus. 2, 4, 3. 9, 34, 7. 10, 30, 5, St. B. s. *Ἁλίαρτος* u. *Κορώνεια*, Schol. Il. 2, 503. 2) S. des Agamedidas in Sparta, Paus. 3, 16, 6. 3) S. des

Polynikes von Theben, mit einem Grabmal zu Eläa in Mysien, wo er als Heros Todtenopfer erhielt, Pind. Ol. 2, 76 u. Schol., Her. 4, 147. 6, 52, D. Sic. 4, 66, Apd. 3, 7, 2, Paus. 2, 20, 5. 3, 15, 6. 7, 3, 1. 9, 5, 14. 8, 7. 4) V. eines Hyllos, der vor Troja von der Hand des Aeneas fiel, Qu. Sm. 10, 80. 5) Orchomenier, Her. 9, 16. 6) Flötenspieler aus Lacedämon, Xen. Hell. 7, 8, 18. 19, Polyaen. 6, 10. 7) Argiver, Chrysorm. b. Plut. parall. 3. — S. eines Kleonymus, Ael. n. an. 12, 31. 8) Athener, Päderast, Aeschin. 1, 52, Harp. 9) V. des Timotheus, Alex. Aetol. fr. 2. — 10) Andere: Ach. Tat. erot. 5, 23. — Inscr. 3, p. IX, n. 236. 238. XV, n. 91.

Θέρσης, m. Kühn, Ehier, Mion. III, 270, aus Erythrä, S. VI, 220. — Suid.

Θερσίλιον, n. Baldey, Name eines Rathhauses in Arkadien, nach seinem Erbauer **Θερσίλος** (Balde) so benannt, Paus. 8, 32, 1.

Θερσίλοχος, m. Kühner (d. i. mit kühnem Heere), 1) S. des Antenor, Virg. Aen. 6, 483. 2) Päonier, Il. 17, 216. 21, 209. 3) Korcyräer, Olympionike, Paus. 6, 13, 6. 4) ein attischer Archon Epon., A. Rang. II, n. 451.

Θέρσιος, m. Nendel (ahd. Nandilo d. i. kühne), Thessaler, Olympionike, Paus. 5, 9, 1.

Θέρσιππος, m. (Marold od. Marbold d. h. roßkühn). 1) Athener, a) Heracl. Pont. b. Plut. Sol. 31. b) Eroer, Heracl. Pont. b. Plut. glor. Ath. 3. c) Kotholide, Inscr. 151. 2) Macedonier, Arr. An. 2, 14, 4. 3) Anderer: Inscr. 2, 2166, c, Add. 4) auf einer thessalischen Münze, Mion. III, 277. 5) Tänzer, Seam. b. Ath. 14, 630, b.

Θέρσις, voc. *Θέρσι*, f. Balttrud, Frauenn., Anyt. 16 (VII, 649).

Θερσῖται, Volk im westl. Theile Hispaniens, Pol. 3, 33 (v. l. *Ταρσηῖται*), St. B.

Θερσίτης, in ep. Theaet. VII, 727 **Θερσίτας**, gen. **ου**, ep. (Qu. Sm. 1, 768—823, d.) *ᾶο*, voc. *Θερσῖτ(α)*, Il. 2, 246, pl. *Θερσῖται* (Liban., Hipp.), m. Keck (s. Et. M., der aber 24, 38 u. s. v. auch Hitzig annimmt). S. des Agrios, der häßlichste, keckste und geschwätzigste der Griechen vor Troja, Il. 2, 212, d., Plat. Gorg. 525, e, D Hal. rhet. 11, 8, Pherec. in Schol. Il. 2, 212, Luc. Char. 22. Necyom. 15. adv. ind. 7. v. h. 2, 20. Er wurde später der Narr der Komödie (ὁ *γελωτοποιός*), Plut. aud. poet. 3, vgl. mit Plat. rep. 10, 620, c, D. L. 7, 2, n. 1 u. oft als Beispiel der Feigheit, Häßlichkeit od. Keckheit angeführt, Soph. Phil. 442 (*Θερσίτης τις*), Luc. hist. 14, Theaet. ep. a. o. a. O., Aeschin. 1, 231, dah. *Θερσῖται*, Leute wie er, Liban. epist. 1522, Hippocr. ep. III, 804 ed. K. u. das Sprichw. **Θερσίτειον** *βλέμμα* od. *εἴδωλον*, app. prov. 3, 19, Suid., doch wurde er als Kyniker u. Sprecher auch gelobt, Luc. Demon. 61. Als Person tritt er auf in Luc. d. mort. 25, u. seine Abbildung in der Lesche zu Delphi erwähnt Paus. 10, 31, 1.

Θερσίων, *ωνος*, m. Kühnel, Mannsname, Inscr. 1849. c, Add. 2157. — Auf einer erythräischen Münze, Mion. III, 130.

Θερσολόχειος, m. = *Θερσιλόχειος*, Patron., s. *Θερσίλοχος*, Inscr. 1248.

Θέσανδρος, m. = *Θέρσανδρος* Athener, Suid.

Θεσβίτης, m. Psell. Orac. 57, Sp.

Θεσβώνη, f. St. in Peräa, Ios. 8, 13, 2.

Θεσκέρα, f. *Gottborn, Amme des Dionysus, Zon. lex. p. 1029, Theognost. p. 106, 31.

Θεσκός, fester Platz in Chersones. Proc. aedd. 4, 11 (302, 23), Sp.

Θεσμοθέσιον, n., in Schol. Dem. 19, 330 u. Suid. s. *πρυτανεῖον*: **θεσμοθέτιον**, b. Plut. qu. conv. 1, 1, 2 **θεσμοθετεῖον**, Evershall (d. h. Haus der Ewerts od. Gesetzpfleger, = *θεσμοθέται*, s. Lex.), Halle zur Versammlung der Thesmotheten in Athen. Plut. qu. conv. 7, 9 (nach Lob. Phryn. p. 519 *Θεσμοθέτιον* zu schreiben), Schol. Plat. 321, Suid. s. *ἄρχων*, B. A. 449, 22, u. Gloss. zu Hd. 1, 146.

Θεσμία, f. Ericke (d. i. die gesetzreiche), Bein. der Demeter in Arkadien, Paus. 8, 15, 4.

Θεσμοδότειρα, f. Ericke (d. i. die gesetzreiche), besondere Gottheit mit der Pistis u. Dike, Orph. h. prooem. 25.

Θεσμόπολις, *ιδος*, acc. *ιν*, voc. **Θεσμόπολι**, (ει) Irxleben (d. i. Ehrichsleben, von Ewa = Gesetz u. rich), Stoiker, Luc. de merc. cond. 34. — Anderer (?), Philosoph, Luc. Gall. 10. 11.

Θεσμοφάνης, m. Ebbrecht (d. h. durch Gesetzlichkeit [Ewe] glänzend), Mannsn., Inscr. 956.

Θεσμοφόρια, (*τά*), Erickenfest (d. i. Fest der Demeter, eigtl. Saatfest), Her. 2, 171, Apd. 1, 5, 1 a) in Athen, Lys. 1, 20 (*τοῖς Θ.*, d. h. an den Th. Isae. 8, 19, Ar. Av. 1519. Eccl. 223. Thesm. 8 Plut. Dem. 30 Luc. amor. 10. d. mer. 2, 1, Ael. n. an. 9, 26, der mittlere Festtag hieß *νηστεία*, Ath. 7, 307, f. b) in Sicilien, α) Syracus, Ath. 15, 647, a β) Agrigent, Polyaen. 5, 1, 1. c) in Dryme, Paus. 10, 33, 12. d) in Milet, Aristod. in Parthen. erot. 8, St. B. s. *Μίλητος*. e) in Abdera, D. L. 9, 7, n. 11, Ath. 2, 46, e. f) in Ephesus, Her. 6, 16. g) in Theben, Plut. Pelop. 5. h) in Eretria, Plut. qu. graec. 31. i) am thracischen Bosporus, Inscr. 2106—2108. — Adj. davon **θεσμοφοριακοί** d. i. *κάλαθοι*, St. B. s. *Κάλλατις*, u. **Θεσμοφοριάζειν**, das Fest feiern, Xen. Hell. 5, 2, 29. **αἱ Θεσμοφοριάζουσαι**, eine Komödie des Aristophanes.

Θεσμοφόριον, (*τό*), Tempel der Ericke (Demeter) Ar. Thesm. 278.

Θεσμοφόριος, (*ὁ*), Erickenmond, Monat, a) in Sicilien, Torremuzz. p. 71. b) in Rhodus, Inschr. auf Amphorenhenkeln bei Stoddart, K. c) *Θεσμοφοριών* in Kreta (23. Septbr — 23. Octbr), Hemerol. Flor.

Θεσμοφόρος, m. Ewert (d. i. Gesetzeswärter), Bein. des Dionysos, Orph. h. 42.

Θεσμοφόρος, (*ἡ*), Ericke (d. i. die gesetzreiche od. gesetzspendende), a) B.in. der Demeter in Athen, Paus. 1, 31, 1, Luc. d. mer. 7, 4, Suid. s. *Θεσμοφόρος*, in Megara, Paus. 1, 42, 6, in Trözene, Paus. 2, 32, 8, in Theben, Paus. 9, 16. 5, in Dryme, Paus. 10, 33, 12, in Aegina, Her. 6, 91, in Kyrene, Suid. s. v. Man schwor bei ihr, Ascl. ep. V, 150. b) **αἱ Θεσμοφόροι** d. i. Demeter u. Persephone, (Plut. Dion. 56, Ath. 3, 109, e, Anth. app. 376, s. Ar. Eccl. 443. Thesm. 1230). Man rief sie so an u. flehte zu ihnen. Ar. Thesm. 83. 282. 295. 1156, u. *ἐς Θεσμοφόρων* (d. h. *ἱερόν*), Ar. Thesm. 89.

Θέσπεια, b. Ptol. 3, 15, 20 *Θεσπειαί* (über die Betonung s. Arcad. 98, 2 u. Herdn. in Schol. Il. 2, 498) nach Et. M. 305, 39, der *Θεσπειά* betont. Goslar (von goz od. goss = deus), 1) St. in Böotien, = *Θεσπιαί*, w. s., Il. 2, 498 u. Eust. (v. l. *Θέσπια*), Her. 8, 50, Strab. 9, 409. 410, D. Hal. comp. verb. 16, Polyaen. 2, 1, 11, St. B., Suid., Et.

M. 305, 37. 2) St. in Thessalien, St. B. 3) St. .rr Sardinien, St. B.

Θεσπειός, = *Θέσπιος*, Fürst in Thespiä, Schol. [Il. 2, 498.

Θεσπέσιος, ου, voc. *Θεσπέσιε*, (ὁ), Gosling (d. i. göttlicher Art, von Goss = deus), Mannsn. aus Soli, Zeitgenosse des Plutarch u. Person in Plut. ser. num. vind. 22. 2) Rhetor u. Grammatiker zu Cäsarea, Zeitgenosse des Gregor von Nazianz. Aehnl.:

Θεσπεσίων, ωνος, m. Mannsn., Philostr. Bei Phot. bibl. p. 334, 16 v. l. *Θεσπίων*.

Θέσπεια, f., b. Dion. Call. **Θεσπιά,** Ansa oder Goslar (d. i. göttlicher Art). 1) T. des Asopos, von welcher die folgende Stadt ihren Namen haben soll, Paus. 9, 26. 6. 2) = *Θεσπιαί*, St. in Böotien, Paus. 9, 26, 6, Corinn. fr. 23, Dion. Call. 100 (v. l. *Θεσπεσία*).

Θεσπιάδαι, ῶν, (οἱ), Goslinger, Söhne und Nachkommen des Thespios, w. s., Arist. mir. 100, D. Sic. 4, 48. 5, 15. Vgl. Apd. 2, 7, 8.

Θεσπιάδες, (αἱ), Thespiostöchter, D. Sic. 4, 29, Senec. Herc. Oet. 370.

Θεσπιάδης, m. Gosling. 1) S. des Teuthras = *Θέσπιος*, St. B. s. *Θέσπεια*. 2) Athener, S. des *Ἐλσίδοτος*, Philhist. Bd. 3, Heft 3. S. *Θεσπιανός*. 3) s. *Θεσπιαί*.

Θεσπιαί, *ῶν* (Inscr. 1631), (über die Betonung s. Schol. Dem. 19, 141, vgl. mit *Θεσπειαί*). Goslar (Goss = deus). 1) St. in Böotien am Helikon, mit einem Tempel des Eros, Ruinen b. j. Eremo od. Rimokastro, Xen. Hell. 5, 4, 15—54, Isocr. 6, 27. 8, 17, Dem. 5, 10 u. Schol. 6, 30. 16, 4—28. 19, 121 u. Schol. — 325, ö., Scyl. 59 (v. l. *Θεσπεσιαί*), Flgde, wie Theophr., D. Sic., Plut., Paus., Ael., Luc., Polyaen., Apd., Ath., St. B., Scymn., ep. VI, 344, A., auch Dicaearch. descr. Gr. 25 (v. l. *Θεσπεσιαί*), u. Strab. 9, 403. 409—414. Ew. **Θεσπιεύς,** *έως*, Dem. 21, 175, Plut. Demetr. 39, Inscr. 1542. 1585. 1590, ö., A., acc. *Θεσπιέα*, Her. 8, 75, A. Plur. nom. *οἱ Θεσπιεῖς*, D. Sic. 11, 32, Paus. 6, 16, 1. 9, 13, 8. 27, 1. 31, 3, Ath. 13, 561, e, Suid., Polyaen. 2, 3, 3 (2), att. *Θεσπιῆς*, Thuc. 4, 93, ion. u. ep. *Θεσπιέες*, Her. 5, 79—7, 222 (Plut. Her. mal. 31), Leon. ep. Plan. 206, gen. *έων*, dat. *εῦσι*, acc. *Θεσπιέας*, Xen Hell. 4, 2, 10. 6, 3, 1. 4, 10, u. *Θεσπιεῖς*, Thuc. 4, 96, Isocr. 14, 9, D. Sic. 11, 9, Paus. 9, 14, 4. — A. Es hieß daher die Stadt auch *ἡ Θεσπιέων πόλις*, Her. 8, 50, Nonn. 4, 336. 13, 70, u. das Land *ἡ τῶν Θεσπιέων χώρα*, Xen. Hell. 5, 4, 42, D. Sic. 11, 14, u. auch bloß *ἡ Θεσπιέων*, Strab. 9, 409, Paus. 9, 14, 2, ja man sagte auch *Θεσπιεῖς*, *έων*, für die Stadt selbst, Call. h. 5, 60, App. Mithr. 29. Böot. hieß aber der Ew. auch **Θεσπιεῖος,** s. Ahr. Dial. II, 563, u. **Θεσπιάδης,** Antp. Sid. 31 (Plan. 167) u. so: Bein. des Tiphys, Val. Flacc. 1, 124. 2, 367. Das fem. **Θεσπιάς** (dah. Thespiades deae als Beiname der Musen, Ov. met. 5, 310), Cic. Verr. 4, 2, Varr. l. l. 7, 2, Plin. 36, 5, 4, u. **Θεσπίς,** St. B. Adj. davon ist **Θεσπικός,** dah. *Θεσπική* von der Phryne, Mach. b. Ath. 13, 583, b, u. *ἡ Θεσπικὴ γῆ*, Thuc. 4, 76, u. bloß *ἡ Θεσπική*, Xen. Hell. 6, 4. 4, Et. M. 561, 49, u. **Θεσπιακός,** z. B. *λέων*, Zenob. 6, 39, vgl. mit Stat. Silv. 2, 7, 16, daher auch das Land *ἡ Θεσπιακή* heißt. St. B. Adv. **Θεσπιᾶσιν,** Isocr. 14, 13, oder *Θεσπιᾶσιν*, Gemin. ep. VI, 260, Suid. 2) St. in Thessalien, Plin. 4, 9, 16 (v. l.).

Θεσπιανός, m. Gosling. Mannsname auf einer Münze aus Kyme, Mion. III, 8. (So nach Keil für *Θεσπιάνης*, doch Kum. vermuthet viell. richtiger *Θεσπιάδης*. w. s.).

Θεσπιάς, f. = *Θεσπιαί*, St. B. s. *Θέσπεια* (Anth. app. 94).

Θεσπίδης, m. Gosling. Schriftst. (wahrsch. christlicher), Apost. 1, 37, s. 7, 60, c.

Θεσπιεύς, m. Gose. Gosling. 1) Fl. in Böotien, Suid. (s. *Θέσπιος*). 2) V. der Hyle, St. B. s. *Ὑλή*. 3) Inscr. 2, 2338, 78. 114 squ.

Θεσπιζὸς *ποταμὸς καὶ ἔθνος* in Thracien, C. 171 (s. Schmidt zu Hesych. s. *Θέσπιος*).

Θέσπιος, m. Gosling, 1) Erbauer u. König von Thespiä in Böotien, aus dem Geschlecht des Erechtheus, D. Sic. 4, 29. 68. 5, 15, Apd. 2, 4, 10. 7, 6, 8, Paus. 9, 26, 6. Nach St. B. s. *Θέσπεια* S. des Teuthras, s. Eust. Hom. 266, 13. 2) S. des Kepheus, Schol. Il. 2, 498. 3) V. der Leda u. Althäa, = *Θέστιος*, w. s., Pherec. in Schol. Ap. Rh. 1, 146. 4) ein Perser, D. Sic. 19, 48. 5) Fluß Böotiens, Hesych., s. *Θεσπιεύς*.

Θέσπις, ιδος, acc. *ιν*, (ὁ), Alfred d. i. göttlicher Rede oder göttlichen Rathes voll, 1) Attiker aus Icaria, erster tragischer Dichter in Athen (Ol. 61), Ar. Vesp. 1479, Plat. Min. 321, a, Plut. Is. et Os. 7, D. L. 1, 2, n. 11. 3, n. 34. 5, 6, n. 7, Ath. 1, 22, a, Suid., Themist. or. 26, p. 316, Apost. 13, 42, ep. in Anth. VII, 410. 411. XIV, 2, Marm. Par. 43, er u. seines Gleichen, *οἱ περὶ Θέσπιν*, Plut. Sol. 29. 2) Flötenspieler des Ptolemäus Lagi, Luc. Prom. in v. 4. 3) Kitharöde aus Theben, Luc. adv. ind. 9 (viell. derselbe mit n. 2). — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. II, 164. 4) Inscr. 2, 2374. 58, u. das. p. 317, b, 337.

Θεσπιῳδός, f. *Alfreda, griech. Uebersetzung der latein. *Καρμέντις*, D. Hal. 1, 31.

Θεσπρίων, ωνος, m. Käufert (d. i. starker Käufer), servus, Plaut. Epidic.

Θεσπρωτοί, (οἱ), Hermunduren (d. i. Irminos- od. Gottessprosse, eigtl. die gottbestimmten), ältester Volksstamm in Epirus, später ein Bestandtheil des Reiches Epirus, Od. 14, 316—19, 287, ö., Her. 2, 56—8, 47, Scyl. 30, Thuc. 2, 80, Flgde. Bisw. für's Land, Her. 7, 176, vgl. mit Strab. 7, 328. 8, 339, welches Od. 14, 315 *Θεσπρωτῶν γαῖα* heißt. Auch steht *ὁ Θεσπρωτός* für den König der Thesproten, Paus. 1, 17, 4. Als Adj. steht a) *Θεσπρωτός* poet. = *Θεσπρωτικός*, so in *Θεσπρωτοὶ ἄνδρες*, Od. 14, 335. 16, 65. 17, 526. 19, 271. 292, *Θεσπρωτὸς Ζεύς*, Aesch. Prom. 831, *Θεσπρωτὸν οὖδας*, Eur. Phoen. 982. b) fem. (ἡ) **Θεσπρωτίς,** α) *ποίησις*, Paus. 8, 12, 5. β) *Δωδώνη* u. *Ἤπειρος*, Pind. u. Trag. b. Strab. 8, 328, Paus. 4, 35, 3. γ) *γῆ*, Thuc. 1, 46, u. ohne *γῆ*: *ἡ Θεσπρωτίς* von der Landschaft, Thuc. 1, 46, Paus. 1, 17, 5. 5, 22, 3. Theophr. h. pl. 4, 10, 2, Polyaen. 8, 24, 7. δ) subst. die Einwohnerin, St. B. c) **Θεσπρώτιος,** α) *ταῦροι*, Scymn. 156, *λέβης*, Suid. β) *ἡ Θεσπρωτία*, die Stadt u. Landschaft der Thesproten, St. B. s. v. u. ö., vgl. And. 4, 41, Scyl. 29—31, Scymn. 446, Strab. 6, 256, Ath. 3, 73, b, Plin. 37, 7. d) **Θεσπρωτικός,** z. B. *ἔθνος*, St. B. s. *Ἀμύνται* — *Χαῦνοι*, ö., *ὄρος*, St. B. s. *Τύμφη*, *Ἐφύρα* und *Δωδώνη*, Strab. 8, 339, u. bloß *ἡ Θεσπρωτική* als Land, Strab. 8, 338. e) **Θεσπρωτιακός,** St. B., Schol. Il. 15, 531. f) **Θεσπρωτεύς,** Suid.

Θεσπρωτός, m. Hermundur (s. das Vor.), 1) S. des Lykaon, Apd 3, 8, 1, Hecat. in Natal. Com. 9, 19, St. B. s. Ἀμβρακία. Ἐφύρα. 2) S. des Pelasgos, König von Epirus, Hyg. f. 88.

Θεσσάλαιος, m. Galen. T. IV, 36. 21. 39, 6, Boisson., Sp.

Θεσσαλεύς, m. Schol. Eur. Phoen. 1408, Sp.

Θεσσάλή, (ἡ), nach Schol. Ar. Nub. 748 attisch **Θεττάλη**, wie ein Stück des Menander hieß, St. B., vgl. Hesych., wo es Θεσσάλαι (cod. Θέσπαλαι) betont ist, Ar. u. die Prosaiker, mit Ausnahme des Paus. u. Hesych., Θετταλαί, doch Inscr. 852 Θεσσαλή, 1) Adj. fem. von Θεσσαλός, z. B. ἵπποι, Soph. El. 703, oder ἡ Θετταλὴ ἵππος, die Th. Reiterei, Luc. d. mort. 2, auch αἱ Θετταλαὶ τῶν ἵππων, Aristid. or. 46, p. 422, βόες, Theod. ep. IX, 743, ὀρχηστρίδες, Ath. 13, 607, c, μητέρες, Paus. 8, 7. 7, παῖδες (αἱ Θεσσαλαί), Eur. I. A. 1068, γυνή, d. i. Zauberin, Ar. Nub. 749 u. Schol., φιάλη, Eust. erot. 1, 5, κλῖναι, ebend. 1, 6. 2) a) die Thessalierin, Inscr. 852, Porph. Tyr. fr. 8, u. überh. Zauberinnen, als welche die Thessalierinnen galten, Hesych. Suid., Schol. Ar. Nub. 748, Ach. Tat. 5, 22, Plut. Pyth. or. 12. def. or. 13, Luc. d. mer. 4, 1, D. Chrys. or. 47, p. 525. 3) Θεττάλη, f., serva, Plaut. Amphitr. 4) Θεσσάλαι αἱ Κῶαι παρὰ Φιλήτα, Hesych. — Fem. zu Θεσσαλός, w. s.

Θεσσάλία, (ἡ), so hat Pind. P. 10, 2, Eur. Troa. 241. Andr. 1176, Anacr. ep. 9 (VI, 142) Alc. ep. VII, 247, Ant. b. Plut. v. Hom. 1, 4 (doch in Anth. Plan. 296 steht Θεσσαλίη), Thuc., u. von spätern Pros. Paus. App., D. Cass., Apd., Parthen., Eunap. Sard. (fr. 42), Polyaen., Luc. (salt. 14. 52) u. Inscr. Spart. b. Vischer Inscr. Spart. n. 8, während Plat., Xen., Ar. Plut. 521 u. die att. Redner u. Arist. (ausgen. mir. ausc. 151), Theophr., Pol., D. Hal., Arr., Strab., Scyl., Ael., Themist., Aristid., auch Scymn., A. stets Θετταλία haben, u. andere, wie Plut., D. Sic., St. B., Dicaearch., Athen. zwischen beiden Formen schwanken, die ep. Dichter (Anth. VII, 569. IX, 21. 387. 543. XI, 259. Plan. 296 (s. oben) app. 16, D. Per. 427, ep. b. Plut. Tit. 9, Orph. Arg. 60, Rhian. in Schol. Ap. Rh. 3, 1090, Call. h. 4, 103. 140) u. Herod. 3, 96—9, 89 aber **Θεσσαλίη** schreiben, Gernsheim od. Trutenau. eigtl. Trutmanna (s. Θεσσαλός), von welchem das Land nach Strab. 9, 443. 444, Eust. zu D. Per. 427, D. Sic. 4, 55 (der aber auch andere Etymologien kannte), Rhian. in Schol. Ap. Rh. 3, 1090, Polyaen. 8, 44, St. B. s. Δώριον benannt war. 1) Adj. mit πόλις, Eur. Andr. 1176, πατρίς, in Anth. VII, 569. IX, 21. 2) Subst., Thessalien, Landschaft in Nordgriechenland, welche früher Πελασγία (Eust. zu D. Per. 427, Schol. Il. 2, 681, Staph. in Schol. Ap. Rh. 1, 580, vgl. mit Schol. zu 4, 266, St. B., oder Αἱμονία (Strab. 9, 443, D. Hal. 1, 17, 60. 2, 1, Schol. Ap. Rh. 3, 1090, Bat. b. Ath. 14, 639, e), od. Πυρροδία od. Πυρραία hieß, Schol. Ap. Rh. 3, 1090, Strab. 9, 443, u. von Strabo in ἡ ἄνω u. ἡ κάτω Θετταλία, Strab. 9, 437, vgl. mit St. B. s. μητρόπολις, getheilt, von Hieronymos b. Strab. 9, 443 aber in ἡ πεδιάς u. Μαγνῆτις geschieden wurde. S. Her. a. a. O. u. Flgde.

Θεσσαλιῆτις, (ἡ), ion. = Θεσσαλιῶτις, Her. 1, 57.

Θεσσαλικός, ή, όν, so die trag. u. ep. Dichter, mit Ausnahme von ep. in Anth. app. 342, ferner Her., Paus., D. Cass., Plut. abwechselnd mit Θετταλικός, die Andern Θετταλικός, thessalisch, z. B. οὔρεα od. ὄρη, Her. 7, 128, Strab. 1, 28, σκόπελος, Nonn. 6, 374, δυσχωρίαι, Themist. or. 34, c. 24, πεδία, Plat. polit. 264, c, Anth. app. 342 (Ath. 13, 589, b), Strab. 9, 430, χωρία, Strab. 9, 434, μοῖρα, St. B. s. Ἑστίαια, πόλεις, Strab. 9, 431. 11, 530, Plut. Caes. 39. 41, D. Cass. 41, 51, Schol. Ap. Rh. 1, 40, Harp. s. Ἀλέας, St. B. s. Θεστίδειον — Πρώανα, δ., u. so auch ἔθνος, St. B. s. Πενέσται, ἄνθη, Nonn. 39, 41, γένος τῶν βοῶν, Paus. 4, 36 3, insbesondere aber a) Θεσσαλικὴ etc. Θετταλικὴ (ός) ἵππος als hochberühmt im Alterthum. or. b. Strab. 10, 449, u. ep. XIV, 73, Nonn. 29, 16, Plut. Pyrrh. 17, Arr. An. 3, 11, 10, Polyaen. 6, 18. Tzetz. Chil. 9 291. Eust. Il. 2, 761, ep. b. Suid. u. Phot. s. ὑμεῖς ὦ Μεγαρεῖς, θρόνος, Criti. fr. 1 b. Ath. 1, 28, b, δίφρος, Hesych., Poll. 7, 12 10, 47, μέλισμα, Theocr. 14, 31, κατάλογος, Strab. 9, 442, γενικαί, Et. M. 27, 43. 213, 24, insbes. πῖλοι, eine Art breiter Hüte, Suid. s. ἡλιοστερής, u. ἐσθής, χιτῶνες, Strab. 11, 530, ἀπληγίς, Soph. fr. 843, d, πτερά, πτέρυγες, Diog. Vind. 5, 20, Apost. 8. 88, Suid., Hesych., γέρα, Eust. Il. 2, 732, πτέρνημα, St. B. γυναῖκες = Θεσσαλαί, w. s., d. i. Zauberinnen, ep. in Anth. XIV, 140, Apost. 8, 85, ferner πτῶμα, Polyaen. 6, 18, u. σόφισμα, denn die Thessaler galten als sehr schlau u. betrügerisch, Hesych., Schol. Eur. Phoen. 1416, app. prov. 3, 20. mant. prov. 1, 70, ähnl. πειθανάγκη, Zosim. 1, 21, od. ἔνθεσις, d. i. große Stücken, denn die Thessaler galten als sehr vielverzehrender u. heißhungriger An. Herm. b. Ath. 10, 418, c, Eust. Il. 2, 78, Hesych. Auch = Θεσσαλός von Personen (Θεσσαλικέ), Callim. ep. 31 (XII, 71). — Subst., a) ὁ Θετταλικός, d. h. der nach thessalischer Art dargebrachte Trank, Criti. b. Ath. 11, 463, f. b) τὰ Θετταλικά, Titel einer Schrift des Hellanikus, Harp. s. τετραρχία, u. des Philocrates, Ath. 6, 264. a. c) ἡ Θετταλική = Θεσσαλία, St. B. s. Ἰθώμη.

Θεσσάλιος, m. Diaconus, Nili epp. 1, 155, Sp.

Θεσσαλίς, ίδος, (ἡ), b. Plat., Plut., Apost., Zenob., Eust., Lysipp. b. St. B. Θετταλίς, 1) Adj. thessalisch, πέτρη, Nonn. 3, 207, γαίη, Nonn. 14. 172, Τυρώ, Nonn. 14, 117, νύμφη, Eur. Alc. 331, Call. h. 4, 109, insbes. κυνῆ, ein schirmförmiger Hut Soph. O. C. 314, Suid. s. ἡλιοστερής u. πλατύπιλος. Eust. 803, 1. 2) Subst. a) die Thessalierin (Gernsheimern), als Zauberinnen bekannt, Plat. Gorg. 513, a, Nonn. 22, 76, Theod. ep. VII, 528, Luc. ep. XI. 259, Theocr. 18, 30, Apost. 7, 81, Zen. 4, 1, Plut. prov. 2, 13, St. B. b) eine Art Schuhe, Eust. zu D. Per. 427, Lysipp. b. St. B., Phot. 88, 12, b. Hesych. Θετταλί(α)ς.

Θεσσαλίσκος, m., b. Arist. Θετταλίσκος, Trutmanns (s. Θεσσαλός), Thebaner, S. des Ismenias, Arist. rhet. 2, 23, Arr. An. 2, 15, 2—4. Aehnl.:

Θεσσαλίων, ωνος, m., b. D. Sic. Θετταλίων, Mannsn., Hippocr., p 1217, c. — Diener des Dynasten von Sicyon, Tennes, D. Sic. 16, 43. — Rh. Mus. 1856 p. 329.

Θεσσαλιώτας, ἐναγι(α)σμός τις παρὰ Λάκωσι, Hesych.

Θεσσαλιώτης u. **Θετταλιώτης**, Gernsheimer, der Ew. von Thessalien, St. B.

Θεσσαλιῶτις, ιδος, (ἡ), Hell. u. Strab. Θεττα-

-ῶτις, Gernsheim, Landschaft Thessaliens am Pindus, Strab. 9, 430. 435. 438, Hellan. b. Harp. s. τετραρχία, Apd. in Schol. Ap. Rh. 3, 1090, Et. M. 754, 39. S. Θεσσαλιῶτις.

Θεσσᾰλονίκη, voc. Θεσσᾰλονίκη, ep. x, 428, b. Pol., Scymn. Θετταλονίκη, b. D. Sic. u. Suid. bald Θεσσ—κη, bald Θεττ—κη, b. Strab. Θετταλονίκεια u. **Θεσσαλονίκεια**, auch b. Pol. 34, 12 u. St. B. s. Ἀγάθη einmal Θεσσαλονίκεια, in Inscr. 3, 6809 **Θεσσαλονείκη**, (ἡ), *Trutensieg. d. i. Thessalierbezwingerin (s. Et. M., St. B.), 1) T. des Königs Philipp, Gem. des Kassander. M. des Antipater, D. Sic. 19, 35. 52, Porph. Tyr. fr. 3, 2. 3. 4, 3, Plut. Pyrrh. 6. Demetr. 36, Strab. 7, 330. fr. 21, Paus. 8, 7, 7. 9, 7, 3, St. B. 2) die ihr zu Ehren benannte Stadt Macedoniens am nordöstl. Ende des thermäischen Meerbusens, das frühere Therma, od. Ἅλία (St. B., Et. M.), j. Saloniki, Pol. 23, 4—11. 29, 3. 34, 12, Scymn. 626, D. Sic. 30, 14. 31, 13, D. Hal. 1, 49, Plut. Cat. min. 11. Brut. 46, Strab. 2, 106. 7, 328. 329. fr. 10, 330. fr. 20. 21. 24. 25. 9, 400, Ptol. 3, 13, 14. 8, 12, 4, Luc. asin. 46, ep. IX, 428, App. b. civ. 4, 118, D. Cass. 41, 18. 44, Ael. n. an. 15, 1. 20, Zosim. 1, 29. 43. 2, 22, Proc. aedd. 4, 3 (276, 16), Malch. Philad. fr. 18, N. T. act. ap. 17, 1—13. ep. Phil. 4, 16. 2 Tim. 4, 10, St. B. s. v. u. s. Ἅλτος — Κεκροπία, ö., Münzen b. Eckhel 1, 2, p. 77, Rasche v, 1, p. 1106 ff. Ew. **Θεσσαλονικεύς**, έως, m., St. B. s. v. u. s. Ἀγάθη, Et. M., N. T. act. ap. 20, 4. 27, 2. 1 Tim. tit. u. 1. 2, 1, 1, oft als Ueberschr. in Anth. v, 3—XI, 327. Adj. **Θεσσαλονικός**, Baudin. fasc. p. 17 Boiss. Vgl. Tafel de Thessalon.

Θεσσαλός, οῦ, ep. u. Pind. Ol. 13, 48 οῖο (über die Betonung s. Arcad. 54, 20), in attischer Prosa (Plat., Xen., Redner) ebenso b. Ar., Arist., Theophr., Pol., Strab. Luc., Ael., Aristid. Θετταλός, bei Pind., ep. u. trag. Dichtern, Her., Thuc. u. Spätern (Paus., Zosim.), sowie Inscr. 1723. 4788, Lebas n. 1188. 1146 Θεσσαλός, b. D. Hal., Arr., D. Sic., Plut., Polyaen., App., St. B., Luc., Ath. aber sowohl Θεσσ. als Θεττ., Trutenauer, Trautmann d. i. vom Volk erflehter, lieber, s. θέσσασθαι u. -λος), I) Adj. λίθος, Eust. erot. 1, 5, ὅρπαξ, Eur. Hipp. 221, λεώς, Eur. Andr. 19. Troa. 30, πήδημα, sprichwörtl. (?) Eust. zu D. Per. 427, ebenso war von ihrem verschmitzten, betrügerischen Charakter (s. D. Hal. rhet. 11, 5) sprichw. Θεσσαλὸν σόφισμα, Eur. Phoen. 1407 u. Schol., Macar. 4, 66, Zen. 4, 29 Eust. Il. 2, 331, Suid., der auch Θ. νόμισμα aufführt, s. Phot., u. vgl. Schol. Ar. Plut. 521. Sie heißen daher b. Her. 7, 130 σοφοί u. b. Dem. 1, 21 u. Schol. τὰ τῶν Θετταλῶν ἄπιστα, vgl. mit Schol. Eur. Phoen. 1328, Eust. Il. 692, berühmt aber war Θ. ἵππος u. ἱππεῖς, Dem. 6, 14, Nonn. 37, 617. 662, Theocr. 11, 12, Arr. An. 1, 14, 3—3, 19, 5, ö. Cyn. 23, 2, Paus. 1, 29, 6. Lucil. ep. IX, 259. Vgl. ferner außer Θ. πατήρ, Eur. Alc. 677, ἀνήρ, Her. 9, 89 u. Antiph. b. Ath. 2, 47, b (von einem ὀξύπεινος, Ath. 4, 137, d), Arist. ep. 29, Callim. fr. 54, Palaeph. 11, 2. 24, 2. II) Subst., (ὁ), 1) der Ew. von Thessalien, b. Her. 7, 132 auch bloß die der Thalebene des Pindus, s. Her. 5, 63—9, 89, ö., Flgde. Man sagte wohl auch umschreibend οἱ περὶ od. οἱ τὴν Θετταλίαν οἰκοῦντες, Theophr. h. pl. 8, 9, 1, D. Sic. 15, 57, od. τὰ Θετταλῶν, Dem. 19, 320. 1, 21 u. Schol., wie man andererseits Thessalien auch ἡ (τῶν) Θεσσαλῶν oder Θετταλῶν γῆ od. χώρα nannte, Plat. legg. 1, 625, d, Thuc. 4, 78, Plut. Arist. 10, od. ὁ Θεσσαλός = οἱ Θεσσαλοί sagte, Theocr. 12, 14 u. Schol. 2) Eigenn., a) S. des Hämon, Enkel des Pelasgos, Pisand. fr. 1, Strab. 9, 443. 444, St. B. s. Αἱμονία u. Γραικός, Rhian. in Schol. Ap. Rh. 3, 1090, oder S. des Araios, Polyaen. 1, 12. 8, 44, Char. b. St. B. s. Δώριον, Eust. Il. 2, 331 (wo falsch Ἄρατος steht), u. app. prov. 3, 20, wo der Vater Αἰάτιος heißt, od. Schol. Il. 2, 681, wo er V. des Ammon (Hämon) heißt, od. S. des Jason, D. Sic. 4, 54. 55, von welchem Thessalien benannt sein soll, s. Eust. zu D. Per. 427. b) S. des Herakles, Il. 2, 679, Apd. 2, 7, 8, D. Sic. 5, 54, Strab. 9, 444, Pherec. in Schol. Il. 14, 255, vgl. mit 2, 677, Schol. Ap. Rh. 3, 1090. c) Athener, α) S. des Pisistratus, Thuc. 1, 20. 6, 55, D. Sic. 10, 39, Plut. Cat. mai. 24, Heracl. Pont. fr. 1, 6, Theophr. h. pl. 2, 3, 3. β) S. des Cimon, Heliod. b. Harp., Plut. Per. 29. Alc. 19. 22. Cim. 16, Schol. Aristid. p. 515, ed. D., Suid. γ) Archon Ol. 107, 2, D. Sic. 16, 40, D. Hal. Din. 9. Dem. et Arist. 4, doch steht Din. 11 Θέλλος u. A. Rang. II, 863 zieht Θέελλος vor. δ) Anderer, Lys. b. Harp. d) aus Kos, S. des Hippokrates, Suid., Gal., vgl. Fabric. bibl. gr. II, p. 601. e) aus Sybaris, D. Sic. 11, 90. f) Spartaner, Her. 5, 46. g) Schauspieler, Plut. Alex. 10. 29. Alex. fort. 2, 2, Ath. 12, 538, f, Iust. 12, 13. 14, er u. seines Gleichen, οἱ περὶ Θετταλόν, Plut. Alex. fort. 2, 2. h) Arzt aus Tralles unter Nero, Galen., vgl. Sprengel, Gesch. d. Medic. II, S. 42. i) Lampsakener, Cic Verr. 1, 33. k) Anderer, Pind. Ol. 13, 48. — Inscr. 2, 2228.

Θέσσυρις, ιος, ποταμός, (ὁ), Gernsbach, Fl. im asiat. Sarmatien, Ptol. 5, 9, 10. 30.

Θεστάλος, m. Trautmann (s. Θεσσαλός), S. des Herakles, Apd. 2, 7, 8.

Θέστη, (ἡ), Trude (d. i. traute. eigtl. erflehte od. erwünschte, s. θέσσασθαι), 1) Schwester von Dionysius I., Plut. Dion. 21. 2) Quelle bei Irasa in Libyen, Her. 4, 159.

Θεστιάδης, m. Thestios Sohn od. Nachkomme, = Iphiklos, Ap. Rh. 1, 201, = Meleager, Ov. Fast. 5, 305; οἱ Θεστιάδαι, Nachkommen des Thestios, Strab. 10, 466, ep. in Anth. Plan. 167, Ov. met. 8, 304. 434, Apd. 1, 8, 2. — Auch eine Tribus auf der Insel Tenos hieß Θεστιάδαι, Inscr. 2338.

Θεστιάς, άδος, (ἡ), Thestiostochter, a) = Althäa, Aesch. Choeph. 605, Ov. met. 8, 452. 473. trist. 1, 6, 18. b) Leda, Eur. Hel. 133. I. A. 49, Theocr. 22, 5. Plur. αἱ Θεστιάδες, die 50 Töchter des Thestios, mit welchen Herakles Gemeinschaft pflog, Suid.

Θεστίδειον, n. Göppingen, Göppingersee, ähnl. Goplersee, 1) = Θετίδειον, St. in Thessalien, Ew. Θεστιδεύς, St. B. 2) See in Thracien bei Nysa, St. B.

Θεστιεῖς, pl. (acc. εῖς), Göppingen (s. Θέστιος), Ort in Altätolien im N. des Sees Tritonis, Pol. 5, 7.

Θέστιος, m. Göppert (d. i. mit Gott glänzend od. geehrt), 1) S. des Ares od. des Agenor, K. in Aetolien, V. der Leda, Althäa u. s. w., D. Sic. 4, 34, Apd. 1, 7, 7. 8, 2. 3, 10, 5, Paus. 3, 13, 8. 19, 5. 9, 27, 6. 7, Herod. b. Ath. 13, 556, f, Io. Ant. fr. 20,

Satyr. b. Theoph. ad Autol. II, 94, Zenob. 5, 33, Harp. s. *Στεφανηφόρος*, Plut. fluv. 22, 1, Strab. 10, 461. 466, Hyg. f. 14, ö. In Schol. Ap. Rh. 1, 146 *Θέσπιος* genannt. 2) S. des Kissios, K. in Macedonien, D. Sic. 7, 16, Porph. Tyr. fr. 1 (v. l. *Θεοστίου*). 3) früherer Name des Achelous, nach dem Sohne des Ares (s. 1) benannt, Plut. fluv. 22,1.

Θεστίς, f. Godbersen, ein Phyle in Alexandrien, nach *Θέστιος* benannt, Satyr. b. Theoph. ad Autol. II, 92. Aehnl.:

Θέστις, f. 1) St. in Arabien, St. B. 2) St. in Libyen, Ew. **Θεστίτης**, St. B. Vgl. *Θέστη*.

Θεστοκλῆς, m. Rudlieb d. i. von erflehtem od. erwünschtem (lieben) Ruhme, att. Mannsname, bei Panofka über eine Anzahl Weihgeschenke x. tab. IV, n. 8, K.

Θεστορίδης, voc. (Hom. ep.) *Θεστορίδη*, m. 1) Thestorssohn, a) Kalchas, Il. 1, 69, Christod. ecphr. II, v. 51, Hesych. b) Alkmäon, Il. 12, 394. 2) Eigenn., Trautsohn (d. i. der erwünschte Sohn), Hom. ep. 5 (Her. v. Hom. 15).

Θεστόρειος, m. (über die Betonung Arcad. 45, 11) = *Θεστορίδης* s. 1. vom Kalchas, Soph. Ai. 801, Eust. Hom. 50, 11.

Θέστυλις (nach Lob. path. 125 richtiger *Θεστυλίς*), voc. *Θέστυλι*, f. Liebetrud (d. i. die erwünschte), Frauenn., Theocr. 2, 1, ö. Aehnl.:

Θέστυλλος, m. Trautsohn, Alciphr. 3, 31.

Θέστων, m. Inscr. 3, 5612. 5594, 80, Sp. Aehnl.:

Θέστωρ, ορος, m. Gerne (d. i. der gern gesehene oder der erflehte, f. Curt. Griech. Etym. 1, 220), 1) S. des Idmon, Seher und Argonaut, V. des Kalchas, Qu. Sm. 6, 57, Pherec. u. Deioch. in Schol. Ap. Rh. 1, 139, Hyg. f. 128. 190. 2) S. des Enops, Troer, Il. 16, 401. 3) Anderer Troer, Qu. Sm. 3, 229. 4) Knidier, D. Sic. 5, 9. 5) Posidoniat, Pythagoreer, Iambl. v. Pyth. §. 239. 6) Anderer, Hipp. Epid. 4, 9. — Inscr. 3, 5380, e.

Θέστωρος, f. Trautmannsdorf, St. in Thracien, Theop. b. St. B. Ew. **Θεστώριος**, St. B.

Θετίλης, m. Oswald (= *Θευτέλης*, was Keil vermuthet), Mannsn. auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 335.

Θετίδειον, (*τό*), b. Pol. u. Et. M. 278, 34 **Θετίδιον**, *Stillwich (wie Stillach) d. i. Thetistempel, f. Pherec. u. Phyl. in Schol. Pind. N. 4, 1, u. b. Tzetz. Lyc. 175, St. B.) Tempel der Thetis mit Häusern dabei, daher Ort in Thessalien zwischen Alt- und Neupharsalus, Eur. Andr. 16 u. Schol., Pol. 18, 3, 4, Strab. 9, 431, Hell. b. St. B. s. v., St. B. s. *Πήλιον*, u. d. o. angef. St.

Θετιδόγνητος, m. Thetissohn, Achilles, Pind. Ol. 9, 115 (v. l. *Θέτιος γόνος*).

Θέτις, gen. *ιδος* (so Il. 11, 512—20, 207, ö., Flgde) od. *Θέτιος* (äol., f. Io. Gr. 245, a, Meerm. 662, Pind. I. 7 (8), 60. 103) dat. *Θέτιδι*, Soph. Troil. 1, 2 (548, ed. D.), Plat. legg. 12, 944, a, Isocr. 9, 16, Luc. Iup. tr. 40, S. Emp. *ὑποτ.* 3, 221, Et. M., A.), ep. u. ion. *Θέτι* (für *Θέτιι*, Et. M.), Il. 18, 407, Her. 7, 191, acc. *Θέτιν*, Il. 13, 350, Flgde, voc. *Θέτι*, Il. 18, 385—24, 104, ö., Luc. d. mar. 12, 1, A., einmal Nonn. 43, 163 auch *Θέτις*, (*ἡ*), Stillern (d. h. den Ungestüm des Meeres legend od. beruhigend, denn sie ist nach Heliod. ep. x, 485 = *ἁλὸς ἀγλαΐα* u. *ἰθύνει κέλευθα*, Qu. Sm. 13, 62, nach Hesych. = *θάλασσα*), 1) T. des Nereus (so Hes. th. 244, Apd. 1, 2. 7, Isocr. 9, 16), nach Lysim. in Schol. Ap. Rh. 1, 558 T. des Cheiron, Gem. des Peleus, M. des Achilles, Il. 1, 413. — Od. 24, 92, ö., Flgde. Sie wurde besonders in Thessalien verehrt, wo sie Tempel, Statuen hatte, Eur. Andr. 246. 565, u. Opfer erhielt, f. *Θετίδειον*, außerdem in Sparta, Paus. 3, 14, 4. 22, 2, u. Asien, wo man ihr opferte, Her. 7, 191. Andere Abbildungen erwähnt Paus. 5, 18, 5. 19, 8. 22, 2. Sie dient bisweilen als Beispiel weiblicher Schönheit, bes. hinsichtlich der Füße, Ruf. ep. v, 48. 94, Charit. 6, 3, u. war berühmt durch ihre Hochzeit (*Θέτιδος γάμος*), Eust. erot. 5, 7. Man sagte sprichw. *οὐ δύνασαι Θέτιδος καὶ Γαλατείας ἐρᾶν*, f. *Γαλατεία*, u. Eur. in der Andromache (f. 1232) u. Luc. d. mar. 12 führten sie als Person ein. 2) Frauenn., Metrod. ep. XIV, 116. 3) Schiffsname, Att. Seew. x, b, 72.

Θετταλή u. **Θετταλία**, f. *Θεσσαλή* u. *Θεσσαλία*.

Θετταλίζω, trutenauern d. i. a) thessalische Sitten nachahmen, Ael. v. h. 4, 15. b) mit u. ohne *φωνήν* den thessalischen Dialekt sprechen, St. B. u. Parthen. erot. 24.

Θετταλοικέτης, m. Trutenschalk d. i. thessalischer Sklav, Philocr. b. Ath. 6, 264, a, b. Harp. s. *Πενέσται* steht **Θετταλικέται**.

Θετταλικός, Θετταλίσκος, Θετταλίς, Θετταλίων, Θετταλιώτης, Θετταλιῶτις, Θετταλονικεύς, Θετταλονίκη, Θετταλός, f. *Θεσσ.*

Θεύβιος, *ου*, = *Θεόβιος*, Inscr. 3, 5615, Sp.

Θευβούλου, = *Θεοβ.*, Inscr. 2, 2416, b, 10, Add. Sp.

Θευγένης, *ους, ει*, acc. *η*, Inscr. 2, 1897. 3, 5273, voc. (ep. *ἀδ.* VII, 543) *Θεύγενες*, m. = *Θεογένης*, 1) Thasier, ep. in Anth. app. 65. 2) Att. Inschr. in Philhist. T. IV, Heft 4, n. 5. 3) Andere, ep. *ἀδ.* VII, 543 u. d. o. a. St.

Θεύγενις, *ιδος*, = *Θεόγενις*, 1) m. = Adelbert, a) Mannsn. auf einer Broncetafel im Mus. zu Athen, K. b) auf einer erythräischen Münze, Mion. III, 129. 2) f. Adalberta, Frauenn., Theocr. 28, 13.

Θευγίτων, = *Θεογ.*, Inscr. 3, 5263, Sp.

Θεύγνητος, m. = *Θεόγνητος*, V. eines Hegesilochus, Inscr. 3140, 12.

Θεῦγνις, *ιδος*, m. Albert, a) Dichter aus Megara, = *Θέογνις*, Theogn. 22. b) Inscr. 3, 5615 u. Inscr. Messan. 1, 16, f. Ahr. D. II, 216 (wo *Θευγνίς* steht).

Θευδαίσιος, m. ähnl. Kirmeßmond, eigtl. Gottesschmausmond, Rhodischer Monatsname auf Amphorenhenkeln bei Stoddart u. im Mus. d. arch. Gesellschaft zu Athen, K. Auch Inscr. 3, 5525. 4, 8518, 1, 5.

Θευδαίτης, m. Kirmse (f. *Θεόδαισις*), Mannsname auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 7.

Θευδαλεῖ ἢ Θευδαλεία ἢ Θευδάλα, bei Plin. 5, 4, 3 Theudalis, St. in Africa propria, Ptol. 4, 3, 31 (Plin. 5, 4, 4 erwähnt auch ein Theudense oppidum und Not. Episc. ein Theuda in Byzacium).

Θεύδαμος, m. Gotter (d. i. mit Gottes Hand), Mannsn., Mion. S. VI, 7. Inscr. 3, 5484.

Θευδᾶς, dat. in Inscr. 3, 3920, 7 *ᾷ* (Mion. *Θευδας*), m. Gottschick (*ὑποκοριστικὸν τοῦ Θεοδώρου*, also wie Götz = Gottfried), 1) auf einer smyrnäischen Münze, Mion. S. VI, 306. 2) Inscr. 2, 2684. 3, 3920. 5698, 2. 3) Hebräer, a) Zauberer, Ios. 20, 5, 1. b) ein Anderer, N. T. act. ap. 5, 36. Aehnl.:

Θευδάτος, m. K. der Gothen, Proc. Va. 2, 14. Goth. 1, 3, Sp.

Θευδέγισκλος, m. S. des Vitigis, Proc. Goth. 1, 11, Sp.

Θευδενάνθη, T. des Theodatus, Gattin des Ebrimuth, Proc. Goth. 1, 8, Sp.

Θευδέριχος, ου, (ὁ), plur. (Io. Ant. fr. 211, 4) οἱ *Θευδέριχοι*, (d. deutsche Theoderich), 1) S. des Valimeris, Gothenkönig in Italien, Suid., Dam. 3. Isid. 64, Proc. b. Goth. 1. 3, Malch. Philad. fr. 15—18, Io. Ant. fr. 211, 4—1, 214, 7, Eust. Epiph. fr. 4. 2) S. des Triarius, Führer der Gothen in Thracien, Malch. Philad. fr. 2—19, Suid. s. *Ἁρμάτος*, Io. Ant. fr. 211, 3—5, Eust. Epiph. fr. 3, A. 3) Nachfolger des Valius in der Herrschaft der Westgothen, Olymp. Theb. fr. 35 (Phot. 80). 4) mit dem Bein. *ὁ Ἄφρος*, Suid., Theodor. lect. h. eccl. p. 561.

Θεύδερτος, m. K. der Franken, Suid.

Θεύδης, m. 1) K. der Visigothen, Proc. Va. 1, 12. Go. 1, 12 ex. 2) = *Θεόδωρος*, Mannsname auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 203.

Θευδιανός, m. = *Θεοδ*., Gottschick (s. *Θεῦδις*), Mannsn., Inscr. 178. — 2, 3148, 22. 6529. — Auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 231. — Liban. ep. 674.

Θευδίβαλδος, m. (d. deutsche Theobald), Sohn des Theudibert, deutscher Mannsn., Procop. Goth. 4, 24, Suid.

Θευδίβερτος, m. deutscher Name d. i. der im Volke glänzende, S. Theuderichs, Suid., Proc. Goth. 1, 13. 2, 12. 25. 4, 20.

Θευδιμοῦνδος u. **Θευδίμουνδος**, (ὁ), (deutscher Name: = Volksschützer), S. des Valimeris, Br. des Theuderich, Gothe, Malch. Philad. fr. 18.

Θεύδιος, m. Geometer aus Magnesia, Procl. ad Eucl. Aehnl.:

Θεῦδις, m. Gottschick (= *Θεόδωρος*, Lob. path. 505), Mannsn., Strat. ep. XII. 178. 179.

Θευδιχοῦσα, T. Theoderichs, Gem. des jüngern Alarich, Proc. b. Goth. 1, 12. Sp.

Θευδίων, ωνος, m. Gottschick (s. *Θεῦδις*), Oheim des Antipatros, Ios. b. Iud. 1, 30, 5. arch. 17, 4, 2.

Θεύδοθος, ου, = *Θεόδοτος*, m. Inscr. 4, 8518. II, 20, Sp.

Θευδοσία, = *Θεοδοσία*, w. f., St. in der Cherson. Taur., Dem. 20, 33 u. Schol. 35, 33. 34, und Schol. Dem. 20, 33, App. Mithr. 108. 120, Polyaen. 5, 23, Scyl. 68, Arr. per. p. Eux. 19, 3 (v. l. *Θεοδοσία*), Anon. p. p. Eux. 51. 52, St. B., Harp., Münzen b. Köhler Petersb. Akad. t. 14, p. 122 u. Inschr. s. Böckh Inscr. II, p. 96 u. ff. Ew. **Θευδοσιανός** u. **Θευδοσιεύς**, St. B.

Θευδόσιος, ου, voc. *Θευδόσιε*, m. = *Θεοδόσιος* (s. Suid.), 1) der Kaiser Theodosius I., Anth. IX, 682. Plan. 65. app. 128. 2) der Bischoff, ep. Christ. Anth. 1, 10, 44. 1, 12. VIII, 1. 3) Inscr. Ther. 102, s. Ahr. Dial. II, p. 215. 4) Inscr. 2, 2476, a, Add. 2477, b, 22, Add. 3, 3995, b, 5.

Θευδότη, = *Θεοδότη*, w. f., Athenerin, Ross Dem. Att. 77.

Θεύδοτος, ου, voc. *Θεύδοτε*, m. dor. = *Θεόδοτος*, w. f., 1) Inscr. Ther. n. 85, s. Ahr. Dial. II, 215. 2) Delphier, S. eines Timomachus, Curt. A. D. 17. 3) Andere: Theod. ep. VII, 527. — Agath. ep. VII, 596. — Anyt. ep. Plan. 291. — Anth. app. 200. — Inscr. 2, 2476, Add. 3328. 3, 5202. 6. 5265.

Θευδουσία, = *Θεοδουσία*, Suid.

Θευδωρία, f. Gottesgabe, St. in Athamanien, Liv. 38, 1.

Θευδωρίδας, m. = *Θεοδωρίδας*, w. f. Mannsname, Inschr. auf Amphorenhenkeln im Mus. der arch. Ges. zu Athen, K. C. Inscr. 3, p. XV, n. 92.

Θεύδωρος, ου, ep. οιο, m. = *Θεόδωρος*, w. f., 1) V. eines Teleutias, Antp. Sid. ep. VII, 426. 2) Lokrer, Inscr. 1844. 5, 38. 1845. 3) Epidaurier, Inscr. 1183. 4) Koer, Ross Inscr. n. 175, s. Ahr. Dial. II, 569.

Θευδαίσιος, = *Θευδαίσιος*, Inscr. 3 Vorr. p. XIV, n. 3, Sp.

Θεύθ, m. Gott der Aegyptier, dem Hermes der Griechen entsprechend, der die Buchstaben erfunden haben soll, Plat. Phil. 18, b (v. l. *Θεῦθ*). Phaedr. 274, c, auch **Θωύθ** genannt, s. Clem. Al. str. 1, 15, Papyrus-Inschr. bei Letronne rec. d. inscr. Gr. et Lat. 1, p. 324, Osann de gemmis, Giess. 1843, p. 4.

Θευκλείδας, m. = *Θεοκλείδας*, w. f., Mannsn., Ther. Inscr. n. 102, Inscr. 2, 2467, b, Add., s. Ahr. Dial. II, 215 — (auf einer Grabschrift. Rhein. Mus. N. Folge II, p. 207).

Θευκλῆς, m. = *Θεοκλῆς*, Koische Inschr. Ephem. Archäol. 3863, K.

Θεύκουλος, m. = *Θεόκολος*, w. f., Narier, Inscr. Rh. Mus. N. F. II, 1, 95.

Θευκράτης, m. dor. = *Θεοκράτης*. Gotthard, s. Io. Gr. 243, b, Gr. Cor. 358, Meerm. 358.

Θευκρίσιος, m. = *Θευκρίσιος*, w. f., Ther. Inschr. 64, Inscr. 2. 2476, p. 64, s. Ahr. Dial. II, 215.

Θευκυδίδης, m. dor. = *Θουκυδίδης*, die Stellen wie bei *Θευκράτης*, w. f.

Θεύλυτος, m. dor. = *Θεόλυτος*, Rhodier, Inscr. 2538.

Θευμαρίδας, α, (?) m. Mannsname, Theocr. 2, 70 (v. l. *Θευχαρίλα*, so Schol., s. Keil. on. 62, Mein. u. ähnl., wie es scheint. Lob. path. 116 vermuthet **Θευχαρίδα**, Gotthold, u. Valck. nimmt *Θευχαρίλα* für einen Frauennamen).

Θευμίλων, m. Gottleber (ahd. Gott lebend), Knidier, Mion. III, 340

Θευμένης, m. = *Θεομένης*, w. f., Inscr. 668.

Θεύμναστος, = *Θεομν*., Inscr. 3, 5445. 5751, 19, Sp.

Θευνίων, m. Geßling od. Gottmann? Athener, *Φαληρεύς*, Inscr. 172. Aehnl.:

Θεῦνις, m. Sicilier auf Münzen u. Steinen, R. Rochette l. à M. Schorn, 6. S. *Θεῶνις*.

Θευξένα, f. = *Θεοξένα*, w. f., Frauenn., Inscr. 1547.

Θευξε(ι)νίδης, ου, = *Θεοξ*., Inscr. 2, 3140, 29. 3, 6747, Sp.

Θεύξενος, m. = *Θεόξενος*, w. f., Mannsn., Inscr. Delph. 1702 (von Ahr. Dial. II, 216 bezweifelt), Inscr. 2, 2312.

Θεύπομπος, m. = *Θεόπομπος*, w. f., Mannsn., Damaget. 6 (VII, 231).

Θευπροπίδης, m. Goßram (s. *Θεοπροπίδαι*), Mannsn., Inscr. 2, 3140, 28.

Θεύπροπος, m. = *Θεόπρ*., Inscr. 3, 5298, Sp.

Θεύρων, ωνος, m. (Gotthard d. h. sich eifrig zu Gott haltend od. ihm nachgehend), Lamier, V. eines Kleon, Curt. A. D. 8.

Θεύτειμος, = *Θεότιμ*., Inscr. 3, 5315.

Θευτέλης, m. = *Θεοτέλης*. w. f.

Θευτέρπης, = *Θεοτ*., m. Gottlob, Inscr. 3, 5146, 16.

Θευτίμα, = *Θεοτίμα*, f., Delph. Inschr. im Philol. 19ter Jahrg., 1stes Heft, S. 178, K.

Θευτῑμίδης, m. = *Θεοτιμίδης*, w. s., Mannsname, Inscr. 1340. 2, 3140, 19.

Θεύτιμος, m. = *Θεότιμος*, Inscr. Cyren. 6. Inscr. 3, 5146, 7, s. Ahr. Dial. II, 215.

Θευφάνης, *εος*, m. = *Θεοφάνης*, w. s., Koer, Mion. S. v, p. 567. (*Θευφαν*. b. Ahr. Dial. II, 215). — Inscr. 4, 8518, 81, II, 16.

Θευφείδης, gen. *ευς* (Inscr. 3, p. XIV, n. 45. 46, C. Inscr. 5516, Anall. Epigr. p. 174. m. = *Θεοφείδης*, w. s., Mannsn., 1) auf einer kyrenäischen Münze, Mion. VI, 562. 2) Andere: Inscr. 3, 5615. 3) auf knidischen Amphorenhenkeln, K.

Θευφιλίς, *ίδος*, f. Ansdrut, Frauenn., Noss. 2 (VI, 265).

Θεύφιλος, = *Θεόφ*., Inscr. 3, 5214, Sp.

Θεύφραστος, m. dor. = *Θεόφραστος*, Greg. Cor. 358, Meerm. 659, Io. Gr. 243, b.

Θευχαρίδας, m. = *Θεοχαρίδης*, w, s., s. *Θευμαρίδας*.

Θεύχρηστος, = *Θεόχρ*., Inscr. 3, 5135, a. 5158. gen. *ω*, 5162. 5360, b.

Θεωδήγιος, s. *Θεοδήγ*.

Θεωδόσιος, = *Θεοδ*., Inscr. 4, 8948, a, Sp.

Θεώδουλος, m. Inscr. 4, 9136, Sp., s. *Θεοδ*.

Θεωδώρα, = *Θεοδ*., wegen des Verses, Ephr. mon. 1147, Sp.

Θεώδωρος, = *Θεόδ*., Inscr. 4, 9013.

Θέωλος sagt der Sklave Sosias, als von Alcibiades Stammeln herrührend, für *Θέωρος*, Ar. Vesp. 42, Plut. Alc. 1.

Θέων, *ωνος*, voc. (ep. IX, 202) *Θέων*, (*ὁ*), Gottmann (s. Et. M. 464, 20), 1) Athener, Lys. 10, 12. 2) Böotier, a) Thebaner, Flötenbläser, Inscr. 225, viell. der von Hedyl. ep. in app. 34 u. b. Ath. 4, 176, c erwähnte. b) Philosoph, Inscr. 3198. 3) Aegyptier, a) Freund des Plutarch (s. Plut. fac. orb. lun. 25), *γραμματικός*, Plut. qu. symp. 1, 9, 2. 8, 8, 2, Person in Plut. fac. orb. lun. 7—25, in *ει* ap. Delph. 6. 7, in quaest. symp. 1, 4, 1—3. 1, 9, 1—4. c. Epic. 2—25. de Pyth. or. 3—19, vgl. Plut. cons. ad ux. 7. — b) Alexandriner, *α*) *Αἴλιος Θ*., Platoniker u. Verfasser von rhetor. Schriften, ed. Walz, u. Comment. des Isokrates, Demosth., Xenoph. und A., Suid. *β*) Stoiker unter August, Suid. *γ*) *ὁ ἐκ τοῦ Μουσείου*, Mathematiker u. Astronom (365 n. Chr.), V. der Hypatia, Leon. ep. IX, 202, Hesych. Miles. Y, 67, Suid., viell. auch der Dichter der Anthologie, Anth. VII, 292 — app. 39. *δ*) Arzt, Galen., s. Fabr. bibl. gr. XIII, 433. 4) aus Tithora, a) Stoiker, D. L. 9, 11, n. 9. b) S. eines Timomachus, Rh. Mus. N. F. II, 544. 5) aus Sidon, a) S. des Gymnasius, Suid. b) Anderer, Arzt, Phot. cod. 220, Fabric. x, p. 747, lehrte unter Constantin, Suid. 6) Mathematiker aus Smyrna, Zeitgenosse des Ptolemäus, Suid. 7) Stoiker aus Antiochia, Suid. 8) Maler aus Samos, Plut. aud. poet. 3, Ael. v. h. 2, 44, Plin. 35, 10, 40. 9) Freigelassener des Lycon, D. L. 5, 4, 9. 10) ein Lehrer der Gymnastik, Luc. hist. 35 (d. s. 3, *δ* erwähnte Arzt schrieb gleichfalls *γυμναστικά*). 11) *Οὐαλέριος Θ*., Commentator des Andocides, Suid. 12) S. des Endibius, Sophist des 4. Jahrh. n. Chr. Geb., Damasc. v. Isid. 62. 13) Grammatiker unter Tiberius, Suid. s. *Ἀπίων*. Grammatiker bei Et. M. 49, 44—601, 33, St. B. s. *Αἴνεια* — *Ὑπερησία*, ö., Plut. fr. comm. Nic. 1. 14) V. eines Praxias, Curt. A. D. 22. 15) Inscr. 2, 2160, 10. 2386. 3198. 16) Ueberh. philosophische Bezeichnung von Individuen, Plut. qu. rom. 30, S. Emp. *ὑποτ*. 2, 227, ö. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. IV, 38. VI, 98. — Adj. dazu: **Θεώνειος**, Inscr. 3, 3527, 3, Add. S. *Θέων*.

Θέων, *οντος*, m. Laufer, Name eines Hundes des Daphnis in Syracus, Ael. n. an. 11, 13.

Θεῶν λιμήν, m. *Gottowbai. Hafen in Cyrenaika, Ptol. 4, 2, 3.

Θεῶν σωτήρων λιμήν, *Gotthilfbai. Hafen in Aethiopien, Ptol. 4, 7, 6.

Θεῶν νῆσοι, Gottower Inseln, zwei vor Hisp. Tarrac. gelegene Inseln, Ptol. 2, 6, 76.

Θεῶν ὄχημα, ähnl. Godshorn, eigentl. Götterwagen, Gebirge in Libya inferior, j. Sagres, Hann. 16, Pol. (b. Plin. 5, 9) p. 1133 ed. Bekk., Ptol. 4, 6, 9, Mel. 3, 9, Plin. 2, 106, 110. 5, 1, 1. 6, 30, 35.

Θεῶν τράπεζα, ähnl. Godessen, die cycladische Insel Astypaläa, St. B. s. *Ἀστυπάλαια*.

Θεωνᾶς, *ᾱ*, in Inscr. 3, 4951, Add. (Theban.) ἄτεκ, m. Gößling, spät. Mannsn., Phot. 93, b, 20. 41. 28, Sozom. h. e. 4, 9, Socr. h. e. 1, 8, 10, Theodor. h. e. 4, 22, p. 178.

Θεώνδας, m. Gottsleben, höchste Magistratsperson in Samothrake, Liv. 45, 5, K.

Θεωνίδας, m. Mannsn., Wesch. u. Fouc. Inscr. Delph. 18, K.

Θεῶνις, f. Gottsleben, s. Et. M. 397, 21, vgl. *Θεῦνις*. (Inscr. 2, 1816 *Θεωνίς*?) Aehnl.:

Θεωνίων, *ωνος*, m. Inscr. 3, 4716, Add., Sp.

Θεωρία, *ας*, voc. *Θεωρία*, Schaue, Name einer feilen Dirne, Ar. Pac. 523 u. ff., Suid.

Θεωρίδης, m. Schauers, Pythagoreer aus Metapont, Iambl. v. Pyth. 266.

Θεώριος, m. Schau, Bein. des Apollo, Plut. de *ει* ap. Delph. 20, Hesych. S. *Θεάριος*.

Θεωρίς, *ίδος*, (*ἡ*), Schaue, 1) Hetäre des Sophokles in Athen, Ath. 13, 592, a. b, Hermes. fr. b. Ath. 13, 598, d. 2) Wahrsagerin in Athen, Dem. 25, 79 u. Schol., Plut. Dem. 14, Philoch. b. Harp. 3) *ἡ Σικυωνία τὸ γένος*, Hesych. 4) *αἱ Θεωρίδες*, Bezeichnung der Bacchantinnen, Hesych. — (Auch die Dienerinnen des Apollo, Nonn. 9, 261.) 5) mit u. ohne *ναῦς*, ein heiliges Staatsschiff, insbes. zu Athen, Her. 7, 8, Call. h. 4, 314, Plut. Thes. 25, Suid.; überhaupt Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 15. 6) der Weg, auf welchem die *θεωροί* reisten, Hesych.

Θεωρίων, m. Simpl. in Epict. c. 46, Sp.

Θέωρος, m. Schaumann (s. Lexic.), Athener, a) einer, den Ar. vielfach verspottet, Ar. Equ. 608 u. Schol. — Nub. 400. Vesp. 41—418, ö., Plut. Alc. 1, Suid. b) Inscr. 289. 2) Milesier, Mion. S. VII, 268. 3) Inscr. 2, 2561.

Θεώρυλος, m. Inscr. 2, 2953, b, 37, 33, Sp.

Θεωτάδαι, pl. Name einer Phratrie in Neapolis, C. Inscr. p. 716. S. d. Folgde.

Θεώτας, m. Inscr. 3, 5926, B (v. l. für *Θεοδότας* b. D. L. 3, n. 15).

Θεώφιλος, = *Θεόφ*., Inscr. 4, 9188, Sp.

Θηβάας (= *αίας*), *θάσσων ἄντα Διὸς πόλιος*, Inscr. 3, 4731, Sp.

Θηβᾱγενής, *έος*, in D. Per. 623 **Θηβαιγένης** (ed. codd. *Θηβαγενέος*), Bühler, s. *Θήβα*, 1) Adj.: von Herakles, Hes. th. 530, von Polynices, Eur. Suppl. 136, von Dionysos, D. Per. a. a. O., von *λαός*, D. Sic. 19, 53. — Im Plur. **Θηβαγενεῖς**, wie nach Ephor. b. Ammon. de diff. verb. p. 70 die Bewohner Böotiens am Kithäron u. Euböa gegenüber zum Unterschied von den *Θηβαῖοι*;

hießen. S. Θηβεγένης u. vgl. Lob. Phryn. 648. 2) Mannsn., Inscr. 265.

Θηβαγόρας, m. Mannsn., Wesch. u. Fouc. Inscr. Delph. p. 167, K.

Θηβαεύς, = Θηβαῖος, Inschr. aus Oropos in Ephem. arch. n. 2678, K.

Θήβαζε, Adv., nach d. böot. Theben hin, Arist. phys. ausc. 6, 1, St. B., Schol. Il. 3, 29, doch sagte man im gleichen Sinne auch Θήβας, Apd. 3, 6, 3, Eub. b. Ath. 10, 417, d.

Θῆβαι, gen. ῶν, dor. (Pind. Ol. 9, 102. P. 2, 6. I. 4 (3), 88. fr. 173) ᾶν, ion. (Her. 1, 52—4, 181) έων, dat. αις, ion. ῃσι, s. Et. M. 166, 30, Il. 22, 479, Her. 1, 52—9, 88, ö., hymn. b. D. Sic. 3, 66, ep. auch ῃς, Od. 4, 126, u. poet. auch αισι, Pind. Ol. 6, 25. I. 1, 96, Soph. O. R. 1203, Eur. Phoen. 4—367, Et. M. 166, 33. 450, 36, acc. ας, in poet. Fragment b. Heph. 81 Θήβαις (v. l. Θήβας), voc. Θῆβαι, Nonn. 44, 173, (αἱ), b. Xen. vect. 4, 46 auch ἡ — πλησιαίτατα (verst. πόλις) Θῆβαι (über die Betonung s. Arcad. 104, 16), Bühl d. i. Hügelstadt, denn Θῆβαι ist nach altgriech. u. altital. Sprache = colles, Varr. de re rust. 3 1, 6, nach Hesych. s. Θῆβος = Θαῦμα, also Wunderburg, nach Et. M. heißt syrisch Θῆβα die Kuh, dann wäre es Kuhstedt, vgl. Apd. 3, 4, 1, Hellan. in Schol. Il. 2, 494, u. nach Hesych., vgl. mit St. B. s. Ταίναρος bedeutet Θήβη orient. auch κιβώτιον תיבה, nach Andern von Θήβη, w. s., nach Io. Ant. fr. 8 nach Θεύβοιος so benannt. 1) St. in Böotien, j. Thiva, eigentl. die Unterstadt zur Καδμεία als der Oberstadt oder Akropolis, Paus. 2, 6, 4. 9, 5, 2. 6, doch ging der Name auch auf diese mit über, ja nach Paus. 8, 33, 2. 9, 7, 6 wurde später bloß die letztere so genannt, vgl. Strab. 9, 412. Sie hieß wohl auch αἱ Καδμεῖαι, Schol. Il. 1, 366, od. nach Io. Ant. fr. 8 früher Ἐγχέλεια. Gewöhnlich heißt Θῆβαι ἑπτάπυλοι, Alc. ep. IX, 588, Arist. ep. 45, Archestr. b. Ath. 3, 112, a, vgl. auch Διρκαῖος u. Ἀσωπίς, u. einmal bei Polyaen. 2, 1, 12 τὸ ἄστυ τῶν Θηβῶν. Sie steht wohl auch für Θηβαΐς, d. h. für das Gebiet von Theben, daher Xen. Hell. 5, 4, 19—68, ö. εἰς τὰς Θήβας εἰςβάλλειν. Ihre Abbildung erwähnt Paus. 4, 31, 10. Die Bewohner heißen außer οἱ Θηβαῖοι auch οἱ τὰς Θήβας κατοικοῦντες, D. Sic. 11, 4. — S. Il. 5, 804 u. Flgde u. vgl. Θήβη u. Θηβαῖοι. 2) alte Hauptstadt in Oberägypten, das spätere Διόσπολις, j. Ruinen in den vier Flecken Carnat, Luxor, Medinet Abu u. Gurnu, Il. 9, 381 u. Schol. — Od. 4, 126, Her. 1, 182—4, 181, ö., Aesch. Pers. 38, Plat. Phaedr. 274, d, Arist. h. an. 2, 1, ö., Paus. 1, 42, 3. 8, 33, 2, Ael. n. an. 12, 32, Plut. fac. orb. lun. 25, Callim. b. St. B., Hellan. b. Antig. Caryst. mirab. c. 139, Ios. b. Iud. 7, 10, 1, Strab. 1, 29 — 17, 817, ö., D. Sic. 1, 15—50, ö., ep. Maced. XI, 58, Ach. Tat. 4, 11, S. Emp. ὑποτ. 3, 18, Eust. zu D. Per. 248, A., auch Θηβῶν νομὸς καὶ μητρόπολις, Ptol. 4, 6, 73. S. Θήβη, 3) St. des Thessalischen Phthiotis, dah. Φθιώτιδες od. Φθίαι, u. Dicaearch. fr. 2 auch Ἀχαιΐδες, früher Φυλάκη, ebend., das spätere Φιλιππόπολις od. Φίλιπποι, j. Ruinen bei Ak-Ketjel, Scyl. 63, Pol. 5, 99—18, 21, ö., D. Sic. 26, 12, Strab. 9, 431—435, St. B. s. Φίλιπποι, Ptol. 3, 13, 17. 4) St. in Troas, gewöhnlich Θήβη genannt, w. s., mit dem Bein. Ὑποπλάκιοι, das spätere Ἀδραμύττειον, Et. M., Il. 22, 479, Strab. 13, 585, Schol. Il. 1, 366, Demostr. b. Ath. 14, 644, a. 5) St. in Palästina (Syrien), Ios. 5, 7, 5. 7, 7, 2. 6) St. in Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 5. [7) St. B. s. Ταίναρος erwähnt auch aus Char. Ταινάριοι Θῆβαι, wo Mein. Θῆχαι vermuthet.]

Θηβαία, pl. gen. dor. ᾶν, Eur. Phoen. 1717, dat. αις u. poet. αισι, Eur. Phoen. 655, b. Soph. Ant. 1135 **Θηβαΐα** (v. l. Θηβαία), nach Suid. auch Θηβαίη, fem. von Θηβαῖος, 1) Adj. ἀγυιαί, Soph. a. a. O. (wo Eust. 601, 38 es fälschlich für den Genet. hält, s. Lob. par. 300), κόνις, Soph. O. C. 406, παρθένοι, Eur. Phoen. 655. 1717, παῖς, Ar. Lys. 697, αἰχμαλωτίδες, Eur. Phoen. 186, χθών, Eur. Bacch. 660—1202, ö. Phoen. 287—883, γᾶ, Eur. Phoen. 1045, πόλις, in Böotien, Eur. Andr. 1. Phoen. 348, Suid., in Aegypten, ep. in Anth. app. 338, bei Ahr. Dial. II, 580 **Θηβάας**. 2) Subst., a) das Gebiet von Theben in Böotien, Strab. 9, 406. 410. b) die Einwohnerin vom (böotischen) Theben, Polyaen. 8, 40.

Θηβαιεύς, έως, = Θηβαῖος, 1) Adj. vom Zeus in Aegypten, Her. 1, 182. 2, 42. 54. 4, 181. 2) Ew. von Theben in Böotien, Plut am. nar. 4, St. B.

Θηβαϊκός, ή, όν, Thebanisch (s. Et. M. 551, 36), 1) Adj., a) zu Theben in Böotien gehörig oder daher stammend, πόλεμος, Isae. 9, 14, στράτευμα, Plut. amat. narr. 3, νόμος, Ael. v. h. 2, 7, βάλανοι, Diosc. 1, 149, Κνωπία, Strab. 9, 400, vgl. Inscr. 3, 4679, 7. 4725. b) zum ägyptischen Thebä gehörig, πύλαι, Anth. app. 394, φυλακή, Strab. 17, 813, λίθος, ep. b. Ahr. Dial. II, 578, νομός, Her. 2, 4. 91 u. Theophr. h. pl. 4, 2, 8 (wo falsch νόμος steht). 2) Subst., a) ἡ Θηβαϊκή, die Umgegend von Thebä in Troas, Strab. 13, 586, Tzetz. Chil. 12, 179, so wie von Theben in Böotien, Strab. 9, 408. 412. b) τὰ Θηβαϊκά, eine Schrift des Aristodemus, Phot. lex. s. Τευμησία, Apost. 16, 42.

Θηβαῖος, voc. pl. Θηβαῖοι (Dem. 18, 40), (über die Betonung s. Arcad. 43), m. Bühler, 1) Adj., a) ἅρμα, Soph. fr. 73 b. Ath. 1, 28, a (v. l.), ἀθλητής, Ath. 9, 402, c, ἱππεῖς, Polyaen. 2, 5, ἀοιδός, ep. b. Ath. 1, 19, c (Anth. app. 308), νεανίαι, Eur. Bacch. 1254, ὁπλῖται, Dem. 6, 14, φυγάδες, Demad. fr. 17, D. Sic. 17, 15, κατάσκοποι, D. Sic. 17, 12, ἀνήρ, Her. 9, 16, Ael. v. h. 2, 7, Babr. fab. 15, Palaeph. 8, 2, ἄνδρες, Her. 9, 87, Aristid. or. 39, p. 272, λεώς, Eur. Phoen. 290. H. f. 1389, ἄστυ, Eur. Phoen. 563. b) in Aegypten, νομός, Her. 2, 42. 166, βασιλεῖς, Syncell. 91, c. 2) Subst., Bühler (Wunderburger), Ew. von Θῆβαι, a) in Böotien, Od. 10, 492, Her. 1, 61—9, 88, Flgde, oft (ἡ od. τὸ) Θηβαίων πόλις od. ἄστυ = Θῆβαι, Eur. Bacch. 50. 172. H. f. 227, Her. 9, 58, Din. 1, 24—72, ö., Isocr. 5, 20 — ep. 3, 2, ö., Dem. 5, 10—19, 138, ö., Pol. 6, 43. 9, 28, Flgde, ähnl. Θηβαίων τὸ τεῖχος, Her. 9, 41. 66, Paus. 2, 20, 5, und ἡ (τῶν) Θηβαίων χώρα od. γῆ, χθών, Her. 9, 15, Eur. Bacch. 1, App. Mithr. 54, auch ohne χώρα bloß ἡ (τῶν) Θηβαίων, Strab. 9, 409, Xen. Hell. 5, 4, 59, od. τὰ (τῶν) Θηβαίων, Xen. Hell. 5, 4, 46, Aristid. or. 34, p. 149. 35, p. 176. Bisweilen steht ὁ Θηβαῖος = οἱ Θηβαῖοι, Demad. fr. 12, Plat. ep. 7, 345, a, od. es bezeichnet den thebanischen Harmosten, Xen. Hell. 7, 4, 36, dah. οἱ περὶ τὸν Θηβαῖον, Xen. Hell. 7, 2, 14. 15, od. es stehen οἱ Θηβαῖοι = Θῆβαι, Her. 9, 86, Aeschin. ep. 12, 9, Schol. Dem. 18, 41. b) in Aegypten, Her. 2, 42. 3, 10, Strab. 17, 812, Eust. zu D. Per. 248, D. Sic. 1, 50, Paus. 1, 9, 3, Ael. n. an. 11, 27, Phot. bibl. 80, A. 3) Eigenn., Trojaner, Il. 8, 120.

Θηβαΐς, *ίδος*, *ή*, Bühlau, 1) die Umgegend von Theben, mit *ή μοίρη*, Her. 9, 65, ohne diesen Zusatz, Thuc. 3, 58 (*χώραν τὴν Πλαταιίδα Θηβαΐδα ποιήσετε*), Strab. 9, 400. 408. 410, Paus. 2, 6, 1. 9, 5, 1, Apost. 5, 18, Arsen. 146, Polyaen. 2, 1, 12, Suid. 2) das Gebiet von Thebä in Aegypten, Her. 2, 28, D. Sic. 1, 10—22, ö. exc. 10, Strab. 1, 42—17, 820, ö., Agath. fr. 22, Plut. Is. et Os. 21, Ptol. 4, 5, 62, Plin. 13, 9, Eust. D. Per. 251, Ath. 1, 33, f, Theophr. h. pl. 4, 2, 10, Olympiod. fr. 33, s. Inscr. 3, 4956, A, 34. 3) ein episches Gedicht von Theben und den thebanischen Kriegen, Apd. 1, 8, 4, Ath. 11, 465, e, Paus. 8, 25, 8. 9, 9, 5. 18, 6, Et. M. 189, 6. 4) Einwohnerin von Theben, Suid.; Flötenbläserin, Ael. ep. rust. 9.

Θηβαΐτης, m. 1) Ew. von Thebä in Aegypten, Strab. 17, 812. 2) Ew. von *Θήβη* *Ὑποπλακίη* (in Troas), St. B. s. *Θήβη*, vgl. mit s. *Ἀμύκλαι*, *Μυλαί*, *Φαραί*.

Θηβάνας, m., b. Hesych., St. B. s. *Ἄδανα*: **Θήβανις** (über die Betonung s. Arcad. 32, 21), ein aus der thebanischen Ebene in Troas kommender Wind, Arist. vent., Hesych.

Θηβάος, m., nach Et. M. 66, 28 äol. = *Θηβαῖος*.

Θηβάργα, Ort in Susiana, Ptol. 6, 2, 15.

Θηβαρμαί, Ort in Lydien, Thphn. 474, 7, Sp.

Θηβάρχης, *ου*, m. Wunderwald, eine Würde in Aegypten, C. Inscr. III, S. 1222. — Inscr. 3, 4837. 4905, 7.

Θήβασαν, *κάστρον*, Thphn. 727, 11. 746, 18, Sp.

Θήβασδε, Adv. poet. st. *Θήβαζε*, Il. 23, 679 (v. l.).

Θηβεῖς, pl. (Bühler od. Großwicher), Volk am Pontus, Plut. qu. symp. 5, 7, 1.

Θήβη, *ης*, voc. *Θήβη*, Nonn. 46, 199, Call. h. 4, 88, dor. in Pind. P. 4, 553. Ol. 6, 145. I. 3, 20. fr. 5. 6, Simon. ep. 213 (Anth. XIII, 19), Soph. Ant. 101—844, ö. Trach. 511, Eur. H. f. 764. Hipp. 555. Phoen. 823 u. selbst auch (?) Plut. Her. mal. 6, Inscr. Lam. 1 u. 3, 4807 **Θήβα**, voc. *Θήβα*, Pind. I. 1, 1. 7 (6), 1, böot. *Θείβα*, w. s., Bühl od. Großwig d. i. ansehnliche, bewundernswerthe Stadt (Wunderburg, s. *Θῆβαι*), (*ή*), 1) St. in Böotien, oft durch *ἑπτάπυλος* bezeichnet, Od. 11, 263 (D. Sic. 19, 53), Hes. sc. 49, Soph. Ant. 101, Nonn. 8, 52—47, 633, ö., oder *ἑπτάπορος*, Nonn. 16, 127, *Ἀονίη*, Nonn. 47, 531, u. poet. *Θήβης* od. *Θήβας ἄστυ*, *τεῖχος*, Soph. O. C. 1319. 1372. Trach. 1154. Ant. 937. Eur. H. f. 764. Hipp 555. Phoen. 823, u. mit der Umgegend durch *Θήβης πέδον*, *πεδίον*, *χθών*, Soph. O. C. 415. 1312, Nonn. 13, 56. 45, 37. 46, 67, Eub. b. Ath. 2, 47, b. Es steht bei Hom., Pind., Callim., Ap. Rh., Nonn., Anth., wo jedoch überall *Θῆβαι* das häufigere ist, abwechselnd mit *Θῆβαι*, ebenso bei Soph., während Hes. sc. 105. ö., Theogn. 1209, Criti. fr. 1, Anacr. 16 bloß *Θήβη* haben. In Prosa kommt der Sing. bloß in Plut. amat. narr. 4, Schol. Aeschin. 3, 128, St. B. s. v. u. v. *Ὠγυγία* u. Hesych. vor, vgl. mit S. Emp. math. 1, 154. Es steht bisweilen = *Θηβαῖοι*, Nonn. 44, 264. 67, 633, vgl. mit Soph. O. C. 919, ep. IX. 602. Plan. 90. S. *Θῆβαι*. 2) St. in Aegypten = *Θῆβαι*, w. s. und wie es meist heißt, *ἑκατόμπυλος* genannt, Nonn. 42, 66, vgl. mit Anth. ep. VII, 7, od. *καλλίπυλος*, Ascl. ep. Anth. app. 16, s. Nonn. 3, 299. 5, 86. 41, 270, D. Per. 248. 249. 3) St. in Troas, gew. *Ὑποπλακίη* od. *Πλακίη* zubenannt, s. Il. 6, 397 u. Schol., od. auch *Αἰολίς*, Damag. ep. VII, 540, gew. als das spätere Adramyttion angegeben, s. Schol. Il. 1, 366 u. Drac. zu Hes. sc. 49, Eust. zu Il. 2, 691, = *Θῆβαι*, welches jedoch hier die seltenere Form ist. Il. 1, 366—7, 416, ö., Qu. Sm. 4, 153—13, 276, ö., u. so auch in Prosa, Strab. 13, 584—14, 676, ö., Ptol. 5, 2, 5 Schol., Arist. vent., St. B. s. v. u. s. *Ἄδανα*, poet. auch *Θήβης τεῖχος* (Strab. 13, 584), od. *ἄστυ*, Qu. Sm. 4, 544. So hieß auch später noch die Gegend um die Spitze des Adramyttenischen Meerbusens bis zu den Städten Korphas, Herallea u. s. w. *Θήβης πεδίον*, Her. 7, 42, Xen. An. 7, 8, 7. Hell. 4, 1, 41, Pol. 16, 1. 21, 5, Strab. 13, 586. 14, 667. Nic. Dam. fr. 49. 65, St. B. s. *Ἀρδύνιον*, vgl Qu. Sm. 4, 153. 4) St. bei Milet, St. B. u. Schol. Eur. Andr. 1. — Neben Lesbos, Schol. Il. 1, 366. 5) St. in Attika (?), St. B., kein Demos, s. Böckh Inscr. 1, p. 346. 6) St. in Kataonien, St. B. 7) St. in Italien, St. B., u. zwar eine in Lucanien, Plin. 3, 11, 15 (Thebae), u. eine im Sabinerland, Varr. r. rust. 3, 1. (Nach Eust. zu D. Per. 248 gab es 9 Städte dieses Namens.) 8) Eigenn., Wunder, a) T. des Zeus u. der Jodame, M. des Ogygos, Tzetz. Lyc. 1206, nach Andern Gemahlin des Ogygos, Schol. Arist. p. 313, ed. D. b) T. des Prometheus u. einer Nymphe, St. B. s. *Θήβη*. c) T. des Asopos u. Gem. des Zethus, Her. 5, 80, D. Sic. 4, 72, Paus. 2, 5, 2. 5, 22, 6. 9, 5, 6, Apd. 3, 5, 6, Et. M. 450, 44, Schol. Il. 2, 500, nach welchen allen das böot. Theben benannt sein soll. d) T. des Cilix, D. Sic. 5, 49. e) eine ägyptische Nymphe, Nonn. 4, 304. 5, 86. 41. 270. — T. des Nilos od. Libys, Schol. Il. 9. 383. f) T. des Granikus, nach Andern des Adramus od. Adramyttus, Gem. des Herakles, nach welcher Thebe in Troas benannt sein soll. Dicae. in Schol. Il. 6, 396. g) T. des Jason, Gem. des Alexander von Pherä, D. Sic. 16, 14, Plut. Pelop. 28—35. regg. apophth. Pelopid. 5, Cic. Inv. 2, 49, u. wahrsch. Theop. b. Plut. adv. Epic. 10 (v. l. *Θήβη*), *τὰ Θήβης*, ihr Benehmen, Plut. mal. virt. 19. h) T. eines Eukrates, Curt. Inscr. Lam. 1 (*Θήβα*). i) Andere: Inscr. 3, 4307, 4, vgl. Add.

Θηβηγένης, m. Bühlau, Mannsn., Inschrift von Amorgos, Ross Inscr. ined. f. 11, n. 114. K.

Θήβηθεν u. poet. (Qu. Sm., Plan.) auch **Θήβηθε**, Adv., a) von Theben in Böotien, Xen. mem. 3, 11, 17, Arist. phys. ausc. 3, 3, D. Sic. 15, 52. Loll. ep. VII, 372, ep. *ἀδ*. Plan. 185, Et. M. 25, 18. b) von Thebe in Troas, Qu. Sm. 10, 33.

Θηβηθών, *τό*, indecl. (vgl. *Θεβοθών*), Kastell in Persien, Io. Epiph. fr. 3. S. *Θεβηθά*.

Θήβησιν od. **σι**, Adv. (über die Schreibung *ησιν* statt *ῃσιν*, welche noch hier u. da vorkommt, s. Et. M. 25, 12. 450, 38), im (böot.) Theben, Lys. 23. 15. Isocr. 12. 173 (wo *Θήβῃσιν* steht). Ar. rhet. 2, 23. Ath. 13, 602. a, mit dem Artikel als Adj. *τὰ Θήβησιν Ἡράκλεια*, Schol. Pind. Ol. 8, 153, u. *τὰ μειράκια τὰ Θήβησι*, Them. 6, 74. St. B. Sprichwörtl. war: *τί οὐκ ἀπήγξω, ἵνα Θήβησιν ἥρως γένῃ*, Plut. prov. 47, Plat. b. Zen. 6, 17, Phot. 590, 22. Suid. s. *τί οὐ* etc., Apost. 16, 72.

Θηβοῦρα, Ort in Assyrien, Ptol. 6, 1, 6.

Θηγανοῦσσα, b. Ptol. 3, 16, 23 **Θηγανοῦσα** *ἢ* *Θηγανοῦσα*, Scharfenstein, wüste Insel am messenischen Vorgebirge Akritas, j. Isola di Cervi, Paus. 4, 34, 12 (Plin. 4, 12, 56 Teganusa).

Θηγυλίς, ίδος, f. Reihe, Bein. der Athene, St. B. s. Παμφυλία, Draco 75, 22.

Θηγώνιον, n. Scharfeneck, St. Thessaliens, Hellan. b. St. B. Ew. Θηγώνιος, St. B.

Θηλίδαι, ῶν, pl. (Mammen?), phönizisches Geschlecht, Vorfahren des Thales, D. L. 1, 1, n. 1.

Θῆλος, m. Mammen, V. der Phyllis, = Kiasos, Schol. Aeschin. 2, 31, K.

Θήλυκος, m. Mammsen, ein Freigelassener, Inschr., angeführt von Orelli zu Tac. Ann. 13, 12.

Θηλυμίτρης, m. (Häubner?), Inscr. 2, 3346, A, Sp.

Θημακός, οῦ, b. Harp. u. Suid. **Θήμακος**, m. Grab, Demos der erechtheischen Phyle, Diog. b. Harp., Suid., St. B., Phot., später zur Ptolemais (Phryn. b. St. B.), u. zur Antigonis, Ross Inscr. 1 gehörig, s. And. 1, 17. 22. Ew. **Θημακεύς**, έως, And. 1, 17, Inscr. 689, Att. Seew. XVII, c. 94, Ross Dem. Att. 84, Meier ind. schol. n. 10. Adv. **Θημακόθεν**, aus Them., St. B., **Θημακόνδε**, nach Them., St. B. (And. 1, 22 εἰς Θημακόν), u. **Θημακοῖ**, in Them., St. B. (And. 1, 17. 22 ἐν Θημακῷ).

Θήμερις, Kastell in Mesopotamien, Proc. aedd. 2, 6 (228, 1), Sp.

Θῆνα, St. Samarias in Palästina, Ptol. 5, 16, 5.

Θηνίτης, m., s. *Θινίτης*.

Θήρ, ὁ, Wild, Bein. eines Schmeichlers in Cypern, Clearch. b. Ath. 6, 257, b.

Θήρα, ας, ion. (Her. 4, 147—164) u. ep. (Ap. Rh. 4, 1761, Call. h. 2, 73. 75 u. fr. 113 bei Strab. 1, 46. 8, 347. 10, 484. 17, 837) **Θήρη**, u. **Θῆραι**, Paus. 3, 20, 5, An. per. p. Eux., (ἡ), Wildhagen, Jägerndorf, nach dem Thebaner *Θήρας* benannt, w. s., 1) südlichste von den sporadischen Inseln im ägäischen Meere, j. Santorin, früher (Her. 4, 147, Ap. Rh. u. Call. b. Strab. a. a. O., Paus. 3, 1, 8. 15, 6. 7, 2, 2, A.) *Καλλίστη* genannt, s. Her. a. a. O., Pind. P. 4, 35, Thuc. 2, 9, Arist. pol. 4, 4, Scyl. 48, D. Sic. 12, 42, Strab. 1, 57—10, 484, ö., Plut. Pyth. or. 11, Dion. Call. Hell. 146, Callim. a. a. O., Schol. zu Ap. Rh. 4, 1750. 1761 u. zu Ar. Plut. 925, D. Cass. 60, 29, St. B. s. v. u. s. *Ἀνάφη* u. *Μεμβλίαρος*, Et. M. 85, 17, Hesych. s. *Θήρεον*, Anon. st. mar. magn. 284, Ross Inscr. ined. III, n. 250. — Ptol. 3, 15, 26 (hier als Insel bei Attika u. Euböa). Ew. **Θηραῖος**, *αίου*, Her. 4, 150—161, Paus. 3, 1, 8, Strab. 17, 837, Eust. Hom. 1872, 46. Fem. *Θηραία*, St. B. Adj. a) *Θηραῖος*, z. B. *ἔπος* d. h. dort gesprochen, Pind. P. 4, 17, *Θηραίη ἀπόκτισις*, Callim. h. 2, 75, *ποιητής*, Suid. s. *Εὐφορίων*, *ἄνδρες*, Her. 5, 42. *Θηραῖον*, von der Farbe eines Kleiderstoffs, Et. M. 85, 16, ebenso Hesych. *Θήρεον* (schr. *Θηραῖον*) *πέπλον* d. i. *ποικίλον*, Hesych. S. Schol. Ar. Lys. 150, Poll. 4, 11. 7, 48, Phot. 91, 9. b) **Θηραϊκός**, St. B., z. B. *τὰ Θηραϊκά* d. i. *ἱμάτια*, Ath. 10, 424, f. c) fem. **Θήρας**, *άδος*, z. B. *Θηράσι ταῖς νήσοις*, Heges. b. Ath. 10, 432, c. d) **Θηράσιος**, von St. B. s. *Θήρα* als *ξένον* bezeichnet, vgl. St. B. s. *Νικασία*. Adv. **Θήρανδε**, nach Th., Pind. P. 5, 100. 2) St. in Rhodus, St. B. 3) St. in Karien, Arr. An. 2, 5, 7, Ptol. 5, 2, 20, St. B. 4) *Θήρας* u. *Θηρῶν χωρίον*, Ort in Thracien am Pontus, An. per. p. Eux. 87. 5) St. in Sogdiana, St. B. 6) (*Θῆραι*) Ort des Taygetus in Sparta, Paus. 3, 20, 5. 7) eine der sieben Töchter des Amphion und der Niobe, Hyg. f. 69. 8) (Jäger), Schiffsname, Att. Seew. IV, d, 29 u. ö.

Θήραγρος, m. Weidner, Wildfang, 1) S. des Klymenos u. der Epikaste in Argos, Dieuch. b. Parthen. erot. 13. 2) Hundename, Pisand. ep. VII, 304.

[**Θηραιόλος**, m. Mannsn., Inscr. 1441, doch lies *Πρατόλας*, u. vgl. C. Inscr. 1, p. 922.]

Θηραιφόνη, f. ähnl. Wulfhilt (in dem Sinne als: Wolfskämpferin, eigtl. *Wildentödt), T. des Deramenus in Olenos, Paus. 5, 3, 3.

Θηραμένης, gen. *ους*, spätere Inscr. b. Ross n. 29 *ου*, dat. *ει*, acc. *ην* (so Thuc., Plat., Xen., Dem., D. Sic., Polyaen., Ath., Zenob.), nur einmal Plut. es. carn. 4 auch *η*, voc. *Θηράμενες*, Xen. Hell. 2, 3, 31, (ὁ), Heegewald (d. h. im Gehege od. Jagdreviere waltend), 1) Athener, a) Steirier, S. des Hagnon, einer der dreißig Gewalthaber, welcher bald *ὁ ῥήτωρ*, Plut. X oratt. Isocr. 2, D. Hal. Isocr. 1, v. Isocr. 1, Suid., od. *Κεῖος σοφιστής* (er war aus Keos gebürtig, s. Ar. Ran. 970 u. Schol.), auch wohl *ὁ στρατηγός*, Plut. es. carn. 4, oder *σοφὸς ἀνὴρ καὶ δεινὸς ἐς τὰ πάντα*, Ar. Ran. 968, Suid., od. *ὁ κομψός*, Ar. Ran. 967, heißt, gewöhnlich aber wegen seines Schwankens zwischen den politischen Parteien den Beinamen *ὁ κόθορνος* führt, Xen. Hell. 2, 3, 31, Luc. amor. 50, Themist. or. 5, p. 67, vgl. mit Poll. 7, 22, dah. es sprichwörtlich war zu sagen: *τὸν Θηραμένους κόθορνον ὑποδεῖσθαι*, Plut. praec. reip. ger. 32. S. Thuc. 8, 68—92, Xen. Hell. 1, 1, 12—2, 4, 1, Lys. 12, 50—79. 13, 9—17, Ar. Ran. 541, D. Sic. 13, 38—14, 5, Plut. Alc. 1. 31. Lys. 14. Nic. 2. Cic. 39. glor. Ath. 1. cons. Apoll. 6, Ath. 5, 220, b, Zen. 3, 93, app. prov. 5, 28, Suid. s. v. u. s. *δεξιός*, Harp., Et. M. u. die oben angef. St. Er u. sein Anhang, *οἱ περὶ* (*τὸν*) *Θηραμένην*, Plat. Axioch. 368, d, D. Sic. 13, 51. 66. 101, Polyaen. 1, 40, 9. b) Anderer, Dem. ep. 4, 1486. 1489. — Komödie des Cratin, Mein. 1, p. 275. 2) V. eines Polemon, Arr. An. 3, 5, 5. 3) Andere, Ross Inscr. n. 29. Inscr. 2, 2444, Add. 4) Sophist aus Keos, Suid.

Θήρας, *α* (so Her., Strab., Paus., Schol., Ap. Rh.), (ὁ), Jäger, S. des Autesion aus Theben, Führer einer spartanischen Kolonie nach der Insel Kallisto, welche von ihm den Namen *Θήρα* empfing, Her. 4, 147—150, Ap. Rh. 4, 1760 u. Schol., Strab. 8, 347, Paus. 3, 1, 7. 15, 6. 4, 3, 4. 7, 2, 2.

Θηρασία, f. (*ρᾱ*, s. St. B.) Jägerndorf, kleine Insel des ägäischen Meers, nach Ptol. 3, 15, 28 mit einer Stadt gleiches Namens, bei Thera, j. Therasia, Plut Pyth. or. 11, Strab. 1, 57. 10, 484, Thphn. 622, 1. 11, Iust. 30, 40, Plin. 2, 87, 202. Ew. **Θηράσιος**, St. B.

Θηράσιος, m. Inscr. 3, 4795, e, Add., Sp.

Θηρειτάς, m. Wilding (s. Paus.), Bein. des Ares in Sparta, Paus. 3, 19, 8, s. *Θηρίτας*.

Θηρέμαχος, m. ähnl. Wolfger (d. i. Wolfslanze, Wolfskämpfer), S. des Herakles, Schol. Luc. ed Jacob. p. 58. S. *Θηρίμαχος*, welches wohl auch das richtigere ist.

Θηρεύς, m. Wildo, Centaur, D. Sic. 4, 12.

Θῆρην, *ηνος*, *ὁ — ποταμός*, Thierbach, Fl. bei Knossos in Kreta, D. Sic. 5, 72.

Θηριδάμας, m. ähnl. Wolffrid d. h. den Wolf (das Wild) bezwingend und zum Frieden bringend, Name eines Hundes des Actaeon, Ovid. met. 3, 233, K. S. *Θηροδάμας*.

Θηρικίων, *ωνος*, m. ähnl. Wolfgang, Lacedämonier, Apost. 15, 13. S. *Θηρυκίων* u. *Θωρυκίων*.

Θηρικλῆς, *έους*, m. ähnl. Wolmer (ahd. Wolf-

mar d. i. wolfsberühmt), 1) Athener, Archon Ol. 61, 4, D. Sic. 10, 8, D. Hal. 4, 41 (v. l. Ἡρακλῆς). 2) Korinthier, Künstler in Thon u. Holz (Ol. 90), Theop. u. Eub. b. Ath. 11, 470, f. 471, d u. Moer. Att., Luc. Lexiph. 7, Hesych., Et. M. 451, 30, Suid. Von ihm hatte ein urspr. irdener, später auch metallener Becher mit 2 Henkeln seinen Namen, der nun bald ἡ **Θηρίκλειος κύλιξ**, Plut. Philop. 9, Alex., Theop. u. A. b. Ath. 11, 470, e. 471, e. 472, c, Theophr. h. pl. 5, 3, 2, Et. M. 376, 48, auch ἡ Θηρικλεία κύλιξ, Timae. b. Ath. 11, 471, f, od. ἡ Θηρίκλειος φιάλη, Plut. Aem. Paul. 33, Ath. 5, 199, b, od. Θ. κρατήρ, Alex. b. Ath. 11, 472, a, od. ποτήριον, Apd. b. Ath. 11, 472, c, vgl. mit 471, b, Suid., od. ὄργανον, Antiph. b. Ath. 11, 471, c, od. Θηρικλέους τέκνον, Theop. b. Ath. 11, 470, f, Et. M., Suid., od. bloß ἡ Θηρίκλειος, Plut. apophth. reg. s. Scip. min. 17. qu. symp. 1, 3, Ath. 11, 470, e. 471, b. f. 472, b, od. Θηρίκλειον hieß, Hesych., Ath. 11, 471, d. 472, b. c. d, Moer. Att., od. Θηρίκλεια χρύσεα, Ios. 11, 1, 3, u. Thericlea pocula, Cic. Verr. 4, 18.

Θηρίμαχος, ου, voc. Θηρίμαχε, (ὁ), ähnl. Berengar (d. i. Bärenlanze, Bärenkämpfer). 1) S. des Herakles, Apd. 2, 4, 11. 7, 8, Pherec. in Schol. Pind I. 4, 104, Dion. u. Din. in Schol. Pind. N. 3, 104, s. Θηρέμαχος u. Θηριόμαχος. 2) Lacedämonier, Harmost, Xen. Hell. 4, 7, 29, D. Sic. 14, 94. 3) Kreter, Leon. Tar. 28 (VI, 188). 4) Maler (Ol. 107), Plin. 35, 10, 36. 34, 8, 19. 5) Andere: Diot. ep. VII, 173. —Eryc. ep. VII, 174.

Θηριμένης, ους, m. ähnl. Eberhard, Lacedämonier, Thuc. 8, 26—52.

Θηριόμαχος, m. = Θηρίμαχος, S. des Herakles, Ascl. in Schol. Od. 11, 269.

Θηριονάρκη, f. Wildhagen, Insel vor Karien bei Lindus, Plin. 5, 31, 36.

Θηριππίδας, m. Wilmers (Wilmer, wenn = aus Wildmer d. i. Wildroß), Lacedämonier, D. Sic. 15, 30, Aehnl.:

Θηριππίδης, ου, (ὁ), Athener, Päanier, einer der Vormünder des Demosthenes, Dem. 27, 4—49. 28, 12—16. 29, 6—45, Plut. x oratt. Demosth. 6.

Θῆρις, ιδος, (ὁ), Wild, 1) Kreter, S. des Aristäus, Callim. ep. 12 (VII, 447). 2) Künstler, Leon. Tar. 28 (VI, 204). 3) Gesandter des Antigonus Epiphanes, οἱ περὶ τὸν Θῆριν, Pol. 28, 17. 4) Andere, Leon. Tar. ep. VII, 795. — VII, 278.

Θηρίτας, m. = Θηρειτάς, w. s., Name des Ares in Lacedämon, Hesych.

Θηριώδης, ὁ κόλπος, Wilde See, Meerbusen an der Küste von Sinä, wahrsch. der Golf von Tonkin od. Anam, Marc. per. m. ext. arg. u. 1, 45. 47, Ptol. 7, 3, 1. 2.

Θηρόββρομος, m. Cl. P. 27, p. 37, Boiss., Sp.

Θηρογόνος, m. (v. l. Θηρόγονος), Wildberg, eine Anhöhe am Hydaspes in Indien, Chryserm. b. Plut. fluv. 1, 5. Laud. Pantal. p. 14.

Θηροδάμας, m. ähnl. Wolffrid, 1) grausamer skythischer Fürst, Ovid. Ibid. 383 (Adj. Θηροδαμάντειος). 2) Hund des Aktäon, Hyg. fab. 187. S. Θηριδάμας, K.

Θηροκράτης, ους, Inscr. auch ευς, m. Wilderich (d. i. über das Wild gewaltig oder herrschend), Mannsn. auf Knid. Amphorenhenkeln bei Stoddart, K., Inscr. 3, p. XV, n. 95. 4, 8518, II, 17.

Θηροθόαι, pl. Jagos, troglodytisches Volk, Iub. Maurit. b. Plin. 6, 34.

Θηρομίδων, m., v. l. für Θηροδάμας, ein skythischer Fürst, Ovid. Pont. 1, 2, 201, Naz. 2, 142, B., Schol. Naz. Gaisf. 45, id. 20.

Θηρονίκη, f. ähnl. Sigibirn d. i. Bärensiegerin, T. des Dexamenus, Paus. 5, 3, 3. (Nach Herm. de Iterat. p. 15 richtiger Θηροδίκη.)

Θηροῦχος (?), m. Mannsname, Plaut. Trin. 4, 3, 13, K.

Θηρυκίων, ωνος, (ὁ), richtiger Θηρικίων, w. s., Spartaner, Plut. Cleom. 8. 31. S. Θωρυκίων.

Θηρσάρα, v. l. für Θησάρα, w. s.

Θηρώ, οῦς, f. Wilde, 1) Amme des Ares, von welcher er Θηρειτάς heißen soll, Paus. 3, 19, 8. 2) T. des Phylas, M. des Chäron, Hesiod. b. Paus. 9, 40, 5. 6, Hellan. u. Aristoph. b. St. B. s. Χαιρώνεια. 3) Amazone, Inscr. 4, 7577. 4) Hundename, Inscr. 4, 8139, Vase in Gerh. A. V. III, n. 135.

Θήρων, ωνος, voc. (Charit.) Θῆρων, (ὁ), Jäger, 1) S. des Aenesidemus, K. von Agrigent in Sicilien, der von Pindar Ol. 2 u. 3 verherrlicht worden ist u. nach seinem Tode als Heros verehrt wurde, D. Sic. 11, 53. Sein Denkmal, D. Sic. 13, 86. S. Her. 7, 165. 166, D. Sic. 4, 79. 10, 63. 11, 20—49, 5., Arr. An. 1, 12, 2, Polyaen. 6, 51 u. wahrsch. auch 1, 28, Schol. Pind. Ol. 2, tit. 8. 16. 29. 87. I. 2, 1. Er u. seine Umgebung, D. Sic. 11, 21. 48, od. auch sein Geschlecht, Hippostr. in Schol. Pind. P. 6, 4. 2) Böotier, Erzgießer, Paus. 6, 14, 11. 3) Selinuntier, S. eines Miltiades, Polyaen. 1, 28, 2. 4) Thessalier, Plut. Amat. 17. 5) S. des Menippus, Luc. ep. 2 (IX, 567). 6) Parasit b. Menander, Ael. n. an. 9, 7. Daher Θήρωνες, Parasiten und Schmeichler wie Th., Suid. s. διώνυμον u. Κλείσοφος. 7) Andere: a) Meleag. epp. XII, 41. 60. 95. 141. 266. b) Charit. erot. 1, 7. c) Inscr. 2, 2476, p, 67, g, 86, Add.

Θησάρα (v. l. Θηρσάρα), Ort in Assyrien, Ptol. 6, 1, 4.

Θησαυρός, voc. Θησαυρέ, (ὁ), Schatz, Schatzkammer, a) Name von besondern Häusern zur Aufbewahrung der Schätze, so des Minyas, Paus. 9, 36, 4. 38, 2, des Hiereus, ebd. 9, 37, 5, bes. in Delphi, Paus. 10, 11, 1. 2. 5, Strab. 9, 420, u. in Olympia, Paus. 6, 19, s. Lex. b) eine unterirdische Höhle in Messene, welche als Gefängniß benutzt wurde, Plut. Philop. 19. 3) Kastell in Neu-Epirus, Proc. aedd. 4, 4 (278, 19). 4) der Schatz als Person, Luc. Tim. 29. 39—41.

Θησαυροχρυσονικοχρυσίδης, m. *Goldschatzsieggoldner, miles, Plaut. Capt. 2, 2, 35.

Θήσεια, b. Hesych. u. Schol. Ar. Plut. 627 **Θησεῖα, (τά)**, Stiftsfeier (s. Θησεύς), Fest zu Ehren des Theseus. Nach Plut. Thes. 36 zwar am achten jedes Monats gefeiert, doch besonders in Pyanepsion, Ar. Plut. 627 u. Schol., Plut. Thes. 4, 27. 35, Suid., Hesych.

Θησεία, ἡ, Stift, Ort in Delphi, Plut. Thes. 5.

Θησείδης, ου, pl. αι, ῶν, dor. (Soph.) ᾶν, (οἱ) Theseussprosse, Nachkomme des Theseus, a) Theseussohn, Oenopion, Ion b. Plut. Thes. 20. b) Söhne des Theseus, Akamas u. Demophon, τὼ Θησείδα, Eur. Hec. 123 u. als Adj. Eur. Tro. 31 u. Schol. Θησεῖδαι, Ἀθηναίων πρόμοι, vgl. Lysim. in s. Schol. b) die Nachkommen des Theseus, welche in Athen nach Theseus herrschten und deren letzter Thymötes war, Paus. 1, 3, 3. 2, 78, 9. c) überhaupt die Athener, Diod. ep. VII, 40, Suid. s. ἔγχοτον, St. B. s. Ἀθῆναι, Soph. O. C. 1066 u. Schol.

Θησεῖον, nach Et. M. u. Philoch. bas., sowie Herdn. in Cram. An. Ox. III, 252 **Θήσειον** (wie

Ath. u. Theophr. steht), (τό), *Stifftsweih (d. i. Stifts- od. Theseustempel), Dem. 18, 129 u. Schol., Strab. 9, 396, Plut. Thes. 27. exil. 17, Harp., Suid., Apoll. v. Aesch., Inscr. in Böckhs Staatsh. XLVII, tab 7, nach Schol. zu Aeschin. 3, 13 gab es ihrer zwei, einen in Athen, u. einen außerhalb Athens, u. nach Arist. or. 5, p. 60 überh. mehrere. Er diente mit seinem großen heiligen Bezirke ebenso zum Asyl, Ar. Equ. 1312 u. Schol. fr. 477, d, D. Sic. 4, 62, Hesych. u. Philoch. in Et. M.), als zum Sammelplatz der Truppen, Thuc. 6, 61, And. 1, 45, sowie zur Versammlung der Thesmotheten, die dort die Verloosung vornahmen, Aeschin. 3, 13 u. Schol. 2) Gefängniß, Hesych., Et. M. 3) eine Pflanze, die als Heilkraut diente, Timoch. b. Ath. 15, 684, f, Theophr. h. pl. 7, 12, 3, Hesych., Et. M., Plin. 21, 17. 22, 22.

Θησειοτρίψ, ίβος, m. Stifftsweiler d. h. ein sich im Theseustempel herumtreibender Sklave, Ar. fr. (394, D.) b. Et. M., Suid.

Θησεύς, gen. έως (bei att. Dichtern bisweilen zweisylbig, Soph. O. C. 1003. 1103, Eur. Suppl. 638 — 668, s. Hipp. 10. 520), ion. u. ep. Θησέος, Her. 9, 73, Nonn. 47, 322, — 515, s., Qu. Sm. 4, 331. 394, ep. auch Θησῆος, Nonn. 47, 414 — 48, 536, s., Qu. Sm. 13, 497. 513, dat. Θησεῖ (ep. selten, u. nur Crinag. ep. IX, 545), ep. Θησέϊ, Nonn. 48, 562, gewöhnl. Θησῆϊ, Ap. Rh. 3, 1099, Nonn. 47, 383 — 48, 549, s., acc. Θησέα (ep. ᾰ, Od. 11, 631, s., Flgde, u. so auch Eur. H. f. 619 u. Soph. O. C. 1055 (Cant.), doch hier meist ᾱ, Soph. O. C. 1458, Eur. Suppl. 3. 37. Hipp. 1153), voc. Θησεῦ, Soph. O. C. 569, s., Eur. H. f. 1229, s., Nonn. 47, 350, s., or. b. Plut. Thes. 24, (ὁ) Stifft, od. Stifter (οἰκιστής, s. Schol. Aeschin. 3, 13, von τιθέναι, vgl. Et. M. s. v. u. Plut. Thes. 4, hier jedoch mit anderer Erklärung. 1) S. der Aethra u. des Poseidon (so Plut. rep. 3, 391, c. Isocr. 10, 18. 23, Hellan. in Schol. Il. 3, 144, Plut. Thes. 6. parall. 34, Paus. 1, 17, 3, Arr. An. 7, 29, 3. Luc. Cyn. 13, Arist. or. 7, p. 75), od. des Aegeus, Il. 1, 265, Hes. sc. 182, Soph. O. C. 69. 550, Eur. Heracl. 209, Isocr. 10, 18, Dem. 60, 28, Apd. 1, 8, 2 — 3, 10, 16. s., D. Sic. 4, 59, Plut. Thes. 4. Cim. 8, Luc. luct. 5, Pherec. in Schol. Od. 11, 320, Suid. s. Αἰγαῖον, K. in Athen, u. als Gründer des athenischen Staates göttlich durch Tempel (s. Θησεῖον vgl. mit Paus. 1, 17, 2. 30, 4), Opfer u. Feste, Plut. Thes. 36, Paus. 10, 11, 6 (s. Θήσεια), Statuen, Paus. 10, 10, 1, ep. ἀδ. Plan. 105, Abbildungen, Paus. 1, 3, 3 — 10, 29, 9, s., Hymnen, Xen. conv. 8, 31, als ὁ μέγας (Qu. Sm. 13, 497) mannigfach verehrt, so daß die Athener sich gern als seine Nachkommen Θησεῖδαι (w. s.) nennen ließen, vgl. mit Aesch. Eum. 402, u. sie in der Schlacht bei Marathon seine Erscheinung zu sehen glaubten, Plut. Thes. 39. Er tritt oft als Person auf dem Theater auf, z. B. in Soph. O. C., Eur. Heracl., Suppl., Hipp., u. ist ebenso auch Titel mehrerer Komödien, Mein. 1, 581, u. wurde zum Gegenstand von Redeübungen benutzt, Antiph. b. Walz rhet. vol. 7, p. 5, 26. (Ueber sein Grab s. Plut. Cim. 8, Paus. 3, 3, 7, Heracl. Pont. 1, 1.) Er u. seines Gleichen heißen Θησέες, Plat. Theaet. 169, b, er u. seine Begleiter οἱ περὶ (τὸν) Θησέα, D. Sic. 4, 61, Plut. Thes. 35, Et. M. 303, 23, u. er u. seine Zeitgenossen οἱ περὶ Θησέα γεγονότες, Isocr. 12, 205. Thaten von ihm aber heißen außer ἆθλοι u. ἔργα auch bloß τὰ τοῦ Θησέως, Luc. Hermot. 47, u. sein Reich τὰ Θησέως, Eur. Suppl. 697. Von seinem vielgeschäftigen Wirken hieß es sprichw. οὐκ ἄνευ (γε) Θησέως, Plut. Thes. 29, Zen. 5, 33, Eust. Il. 18, 32 u. Suid. s. οὐκ ἄνευ. Galt er doch als ἄλλος Ἡρακλῆς, s. Ἡρακλῆς, u. von seiner Freundschaft mit Peirithous hieß innige Freundschaft Πειρίθου καὶ Θησέως φιλοξενία, od. Θησεὺς Πειρίθουν, Apost. 14, 19. 8, 91, a, vgl. Luc. Tox. 10. salt. 60. Charid. 16, Liban. ep. 385, D. Chrys. or. 74, p. 645. Auch hatte ein Felsen bei Hermione von ihm den Namen Θησέως πέτρα, Paus. 2, 32, 7. 2) Geschichtschr. über Korinth u. s. w., Suid., Et. M. 145, 53, Tzetz. Lyc. 644, Stob. flor. 7, 67. 70 (ἐκ τῶν Θησέως). 3) Andere, Inscr. 277. 1391. 2, 2152, i, Add. 3503. 3, 3990, c. 6582, u. auf Münzen, Mion. IV, 533.

Θησηϊάδης, ᾱο, m. = Θησείδης d. i. Athener, Anth. app. 51, 33, Inscr. 3, 6280, B, 33.

Θησήϊος, η, ον, ep. st. Θήσειος, theseisch, Tryph. 177.

Θησηΐς, ΐδος, f. 1) Gedicht über Theseus von Pythostratos, D. L. 2, 6, 16. vgl. mit Arist. poet. 8, Plut. Thes. 28. 2) eine Haartour, Plut. Thes. 5.

Θησῆς, ῆδος, f. Adj. theseisch, χθών, Aesch. Eum. 1026.

Θήσιππος, m. *Stifftsroß, aus Kerameis in Athen, Vater u. Sohn, D. L. 5, 2, n. 16.

Θῆσκος, St. im Chersones, Agath. 5, 12 (302, 3), Sp.

Θησομύζειν, in Theseus Tempel stöhnen od. sprechen, Et. M.

Θηστίον, Kastell in Macedonien, Proc. aedd. 4, 4 (280, 12), Sp.

Θῆτα, a) Bezeichnung des 8. Buchs der Iliade, Steph. ep. IX. 385. b) Bein. des Aesopus, weil er Knecht (θής) war, Phot. bibl. p. 151, 23.

Θῆτες, pl. Söldner (d. i. Lohnarbeiter, οἱ τροφῆς ἕνεκα δουλεύοντες, Suid., nach Curt. Griech. Et. 1, 219 Gehaltene), nach Solons Eintheilung Name der vierten Klasse des athenischen Volkes, Thuc. 6, 43, Plut. Sol. 18, Arist. b. Harp. s. v. u. Ἱππάς, Et. M., A.

Θήχης, m. eine hohe Spitze des Parydres in Pontus, j. Tekieh (b. D. Sic. 14, 29 Χήνιον ὄρος), s. Xen. An. 4, 7, 21.

[**Θιαγειτίδης** im Rh. Mus. N. F. II, p. 108, s. Θιογνειτίδας.]

Θιαγόλα, ης, λίμνη, See in Mösien, viell. j. Kodschego od. Kodschegol, Ptol. 3, 10, 4. Auch hieß Ἴστρου στόμα ψιλόν so, d. i. die nördlichste Mündung des Danubius, Ptol. ebend.

Θιαλαασαμὼν χώμη, Proc. de b. P. 1, 9, Sp.

Θιάλληλα, Flecken in Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 10.

Θιαννική, ἡ, Landschaft Asiens im Trapezuntischen, bei Spätern ἡ Τζανικὴ χώρα, wo die Τζάνοι (in Kolchis Σάννοι genannt) wohnten, Arr. per. p. Eux. 7, 1, An. per. p. Eux. 38.

Θιάπολις, f. = Αἰάπολις, w. s.

Θιάσης od. ῆς, Mannsn., Ross, n. 95, M.

Θίασος, m. Albuin (d. i. den Göttern geweiht, s. Ath. 8, 362, e u. Lob. path. 406, od. Haufe, nach Curt. Griech. Et. 2, 291), 1) Führer der Satyrn im Zuge des Dionysos nach Indien, Nonn. 14, 106. 2) Athener, Inscr. 284. — Anderer, Inscr. 3, 3846, Add. 3) bacchantischer Chor, Ath. a. a. O., s. Lex. 4) Fest des Poseidon in Aegina, Plut. qu. graec. 44.

Θίαυνα, Ort Albaniens, Ptol. 5, 12, 7.

Θίβα, f. Dise (d. i. Here od. die mit dem bösen Blick, = *Θήβα*, s. Hesych. s. *Θίβεις*), 1) Amazone, St. B. s. *Θιβαίς*, Arr. b. Eust. zu D. Per. 828. 2) = *Θιβαίς*.

Θιβαίς, *ίδος*, (ἡ), Diessen (s. St. B. u. vgl. *Θίβα*), b. Eust. zu D. Per. 828 **Θίβα,** Gegend am Pontus, Ew. die als Zauberer berüchtigten **Θίβιοι,** St. B., Hesych. u. Phyl. b. Plin. 7, 2, 2, in Plut. qu. symp. 5, 7, 1 **Θιβεῖς** (codd. *Θηβεῖς*).

Θιβινίς, f. Stadt in Mauritania Caes., Ptol. 4, 2, 28.

Θίβραχος, m. Hitzig, lacedämonischer Polemarch, Xen. Hell. 2, 4, 33.

Θίβρος, m. Worms (= Warms). St. in Karien, Lycophr. b. St. B. (v. 1390, wo aber *Θίγρος* steht), Ew. **Θίβριος,** St. B.

Θίβρων, *ωνος*, (ὁ), b. Plut. Artox. 20, Harp., Suid. u. Inscr. 4, 7217, **Θίμβρων,** Scharfe, Fein (s. Hesych. s. *Θιβρήν*, vgl. mit Lob. path. 298, n. 3), 1) Lacedämonier, a) Harmost in Asien. Xen. Hell. 3, 1, 4 — 4, 8, 22. An. 7, 6, 1 — 8, 24, Isocr. 4, 144, Arist. pol. 7, 14, D. Sic. 14, 36 — 99, ö., Plut. a. a. O., Ephor. b. Ath. 11, 500, c, Aristid. or. 46, p. 291, Antiph. b. Ath. 6, 230, e, Polyaen. 2, 19. 6, 10, Harp., Suid. b) Herrscher von Kyrene, Freund des Harpalos, D. Sic. 17, 108. 18, 19 — 21, Arr. b. Phot. 70, a, 12, er u. seine Leute, οἱ *περὶ Θίβρωνα*, Strab. 17, 837. 2) Athener, Koch, Philost. b. Ath. 7, 293, a. 3) Inscr. 4, 7217.

Θίγγη, St. in Libyen, Hecat. b. St. B. Ew. **Θίγγιος,** St. B. S. *Τίγγις*.

Θίγη, f. Ort im Innern Libyens am Niger, Ptol. 4, 6, 27.

Θιγίβα ἢ *Θίηβα κολωνία*, röm. Kolonie in Numidien, Ptol. 4, 2, 29.

Θίγρος, s. *Θίβρος*.

Θίζιβι *τὸ ὄρος*, Gebirge im Innern von Africa propria, Ptol. 4, 8, 20.

Θικάθ, s. *Οἰκάθ*.

Θιλαβοῦς, Insel im Euphrat, Isid. mans. Parth. 1 (cod. *Θλαβοῦς*), Amm. Marc. 24, 2, 1 nennt sie Thilutha. (Ebenso gab es ein Thilaticomum im nördlichen, It. Ant. p. 192, u. ein Thilsaphata im südl. Mesopotamien, Amm. Marc. 25, 8, so wie ein Thibisina in Mesopotamien, Not. Imp.).

Θιλβίς, Ort in Albanien, Ptol. 5, 12, 7.

Θιλλάδα *Μιρράδα*, Ort in Mesopotamien unterhalb Abu Saide, Isid. mans. Parth. 1.

Θίμαρον, n. (Warmsdorf? = *Θίμβρον*), Kastell in Thessalien, Liv. 32, 14.

Θίμβις, ὁ, Phrygischer Name = *Τίβιος*, w. s., dah. das Sprichw. *Μάϊς καὶ Θίμβις*, app. prov. 3, 79.

Θίμβρων, s. *Θίβρων*.

Θιμναθά, = *Θαμναθά*, w. s., LXX, Iud. 14, 1. Ios. 19, 43.

Θῖναι, pl. Dünaburg, Hauptstadt der Sinae im östl. Indien, viell. j. Tsin, Marc. p. m. ext. 1, 16 (cod. *Θεῖναι*), An. (Arr.) per. mar. erythr. 64 (cod. *Θῖνα*), b. Ptol. 7, 3, 6 *Σῖναι ἢ Θῖναι*.

Θινευλοΐς, *ίδος*, f. Inscr. 3, 4874. 4884, Sp.

Θινεσίνης, Inscr. 3, 4890, Sp.

Θινιὰς ἢ *Θυνιὰς* (w. s.) *ἄκρα*, Ptol. 3, 11, 4.

Θίνισσα, Sandow, St. in Zeugitana, Ptol. 4, 3, 6.

Θινίτης, s. *Θίς*.

Θινπελέας *μητρός*, Inscr. 3, 4879. 4881. 4883. 4885, Sp.

Θινπότησις, Inscr. 3, 4868, Sp.

Θινταπινεσάιος *μητρός*, Inscr. 3, 4877, 5, Sp.

Θίντις, f. Dünaburg, St. in Cyrenaika, Ptol. 4. 4, 12.

Θινῶδες *τὸ ὄρος*, Sandberg, Berg in Aegypten an der südl. Grenze von Marmarika, Ptol. 4. 5, 18.

Θιογένεις, Θιογενίδας, Θιογίτων, böot. für *Θεογένης, Θεογενίδης. Θεογείτων*, A. Rang. II, 898, 1303. denn *Θιός* od. *Θιός* böot. = *Θεός*, 1304, s. böot. Inscr. 1574. 2360, Curt. A. D. n. 3. u. kretisch, Hesych.

Θιογιτόνιος, m. Frommholz, böot. Patronym (s. *Θεογείτων*), A. Rang. II, 898, K.

Θιογίτων, *ονος*, m. böot. = *Θεογείτων*, Orchomenier, Keil Inscr. Boeot. III, 13. 17. — Leake n. 37.

Θιογνειτίδας, *ᾶο*, m. Frommholz, Orchomenischer Archon, Keil Inscr. boeot. II, 2, Anderer *Θεογνειτίδας*, b. A. Rang. II, 898, K.

Θιοδότιος, m. (= *Θεοδ.*) Gottschedts, böot. Patronym. vom Orchomenier Puthias, Keil Inscr. boeot. II, 7 (Curt. n. 8).

Θιοδωρίχιος, m. (= *Θεοδ.*) Gottschedels, böot. Patron., Keil Inscr. boeot. II, 12. — Aehnl. *Θεοδωρίχιος*, b. A. Rang. II, 1304.

Θιόδωρος, m. böot. für *Θεόδωρος*, Inscr. 1563.

Θιοκούδειος, m. böot. Patron. des Orchomenier Sokritos, = *Θεοκούδειος*, Göpperts, Keil Inscr. boeot. II, 5, Curt. n. 8.

Θιοκούδης, böot. = *Θεοκύδης*, A. Rang. II, 1304. Ahr. Dial. II, 521 hat *Θιοκούδεις*.

Θιόλλα, Kastell in Mesopotamien, Proc. aedd. 2, 6 (228, 2), Sp.

Θιόμναστος, = *Θεόμνηστος*, Tanagräer, Inscr. 1593.

Θιόξοτος, m. = *Θεόξοτος*, Conj. b. Keil in Inscr. 1569, s. Keil Inscr. b. 34.

Θιοπόμπιος, m. Gottschicks, böot. Patron. des Orchomenier Mnasithaleis, von *Θιόπομπος*, Keil Inscr. boeot. II, 21.

Θιόπομπος, Θιοτέλης, böot. = *Θεόπομος, Θεοτέλης*, A. Rang. II, 1304, K.

Θιοτίμιος, m. Guthries, böot. Patron., Ulrichs Reis. S. 247, K.

Θιότιμος, *ω*, böot. = *Θεότιμος*, A. Rang. II, 1304, Orchomenier, Keil Inscr. boeot. II, 22 u. 23 (Curt. n. 8).

Θίς, *Θινός*, doch vom Frauenn. *Θιός*, (ἡ), Sandau, 1) St. in Oberägypten = *Ἄβυδος*, w. s., Alex. b. St. B. Von ihr hatte der *Θινίτης* ἢ *Θηνίτης* νομός in Aegypten seinen Namen, Ptol. 4, 5, 66. Ew. **Θινίτης,** St. B. Es hießen aber zwei ägyptische Dynastien so, Maneth. b. Sync 54, d (cod. *Θεινίτης*), u. 55, a Eus. chron. Arm. 53. 93. 2) Gegend in Indien, = *Θῖναι*, w. s., lag. An. (Arr.) p. mar. erythr. 64. 65. 3) Frauenn., Inscr. 3, 4970, a.

Θισαμάται, Völkerschaft, wahrsch. sarmatisch, Inscr. 2058, B, 9. vgl. vol. 2, p. 84 n. 3. 85, a. 125, a.

Θισαυρίλ, (ἡ), Inscr. 4, 9114, Sp.

Θίσβη, *ης*, voc. (Heliod. 2, 11. 14) *Θίσβη*, (ἡ), Hauffe (nach Suid. = *ἡ σορός*), od. Drude b. Trauts, Erwünschte (nach Curt. Griech. Et. 2. 162), 1) T. des Asopus, böotische Nymphe, nach welcher die St. Thisbe benannt sein soll, Paus. 9, 32, 2, St. B. 2) eine Quellnymphe in Thracien. Them. or. 7, p. 151. 3) aus Babylon, Geliebte des Pyramus, Nonn. 6, 348 — 355, ö. 12, 84, Ov. met. 4, 55 — 165. 4) Citherspielerin, Heliod. 1, 11 — 5, 2, ö. 5) Andere, Metrod.

XIV, 116. Inscr. 3, 3846, Add. 6) v. l. für *Θήβη*, T. des Jason, Theoph. b. Plut. adv. Epic. 10. 7) **Mengen** od. **Trautenau**, St. in Böotien am Helikon, j. Kokoſi, Il. 2, 502, Nonn. 13, 61, Strab. 1, 16. 7, 298. 9, 411, D. Hal. comp. verb. 16, Paus. 9, 32, 2. 10, 37, 2, Ptol. 3, 15, 20, St. B. Ew. **Θισβαῖος**, Epaphr. b. St. B., u. **Θισβεύς**, auch als Adj. mit *αὐλητής*, St. B. Bei Xen. Hell. 6, 4, 3, vgl. mit Strab. 9, 411 u. St. B. heißt sie **Θίσβαι**.

Θισβιανός, m. **Hauff**. od. **Trautmann**, Athener, Inscr. 403.

Θίσικα, Ort in Zeugitana, Ptol. 4, 3, 31.

Θισρί, hebr. Monat = dem macedon. *Ὑπερβερεταῖος*, Ios. 8, 4, 1.

Θισ(τ)ίζιμα, Ort in Maurit. Caes., Ptol. 4, 2, 26.

Θίων, m. **Gottmann** (böot. = *Θέων*), Orchomenier, Keil Inscr. boeot. 1, 2. III, 32, Thebaner, Mion. S. III, 530. — Curt. n. 7. Leak. n. 37 u. Inscr. 1565 nach Conj.

Θμεντάμυρις, *εως*, *κώμη* in Aegypten, Inscr. 2, 3692, Sp.

Θμοῦις, *εως*, *ἡ* (Suid. *Θμ. ὄνομα θηλικόν*), b. Ptol. 4, 5, 51 **Θμοῦϊς**, **Bockstedt** (so nach Hier. in Ies. 46, 1), St. in Aegypten im *νομὸς Θουίτης*, wie ihn Her. 2, 106 annimmt, der aber später mit dem Mendesischen vereinigt wurde, daher nach Arist. or. 47, p. 610, Ptol. a. a. O. u. Ios. b. Iud. 4, 11, 5 in diesem gelegen, s. Luc. rhet. praec. 24, Phot. 65, b, 11, u. St. B. s. v. u. s. *Ἑρμούπολις*, Bischoffssitz, Socr. h. e. 2, 28, 13. Ew. **Θμουΐτης**, St. B., Socr. h. e. 4, 23, 69, u. **Θμουαῖος**, Sozom. 3, 14, extr. (Ios. c. Ap. 1, 1, 15 nennt auch einen König von Aegypten **Θμῶσις**.)

Θοαί (dat. *ῇσιν*) *νῆσοι*, **Spitzbergen** (s. Buttm. Lex. 2, 64) kleine Klippeninseln am Ausfluß des Acheloos, die Spitzen der Echinaden, j. Curſolari, 1, sonst noch *Ὀξεῖαι* genannt, w. s., Od. 15, 299, St. B. s. *Δουλίχιον*, Eust. Il. 305, 46, Suid., Strab. 8, 351. 10, 458.

Θοάνα, s. *Θάνα*.

Θόανα, **Raschenberg** (nach Arr. u. An. nach *Θόας* benannt), ursprüngl. Name für *Τύανα*, w. s., Arr. p. pont. Eux. 6, 4 (St. B. s. *Τύανα*), An. p. pont. Eux. 41.

Θοάντειον, n. **Raschenberg** (Sturmhaube), 1) *ἄκρον*, Vorgebirge auf der Insel Karpathos, Ptol. 5, 2, 33. 2) Küste von Rhodus, den Sporaden gegenüber, Strab. 14, 655.

Θοάντειος, *α*, *ον* (s. St. B. s. *Ἀβαντίς*), den Thoas, den König im taurischen Chersones betreffend, = Taurica, so sedes, Sil. 14, 260, dann Bein. der Diana, Val. Flacc. 8, 208, Ov. Ib. 384.

Θοαντιᾶνός, m. **Raschig**, Mannsn., Inscr. 3, 4380, e. f. g. h.

Θοαντιάς, *άδος*, f. **Tochter des Thoas** in Lemnos, = Hypsipyleia, Ap. Rh. 1, 637 u. Schol. — 712, Ov. Her. 6, 163.

Θοαντίς, f. **Raschig**, 1) eine Phyle in Alexandria, nach *Θόας*, den Lemnier benannt, Satyr. b. Theophil. ad Autolyc. II, 94. 2) = *Θοαντιάς*, w. s., Stat. Theb. 5, 650 u. 700.

Θόαξος, m. (?) (nach Welcker Tril. S. 592 **Tobelt**), Bein. des Apollo, Hesych. (Schmidt vermuthet *Θ' Ὀάξιος*, so daß er von der kretischen Stadt so benannt sei).

Θόαρις, *ιος*, m., b. An. per. p. Eux. 30 *Θοάριος*, *ου*, *ποταμός*, **Ruß** (rush vom schnellen Lauf), Küstenfl. im Pontus Polemoniacus, Arr. p. pont. Eux. 15 (22), 3. (Plin. 5, 7, 7 erwähnt auch eine Stadt Thoar auf der Insel Meninx.)

Θόας, äol. *Θόαις* (s. Choerob. in B. A. 1193, An. Ox. III, 238), gen. *αντος*, doch bei Wesch. u. Fouc. 318 u. 417 u. nach B. A. 1183 auch *Θόα*, dat. *Θόαντι*, acc. *Θόαντα*, Hes in B. A. 1183 auch *Θόαν*, s. Ahr. Dial. II, 410, voc. *Θόας*, Eur. I. T. 1436. 1474, u. *Θόαν*, Il. 13, 222. 228, ep. Anth. III, 10, **Rasch** (*Θόας, ὃς ὠκὺν πόδα τιθεὶς ἴσον πτεροῖς εἰς τοὔνομ' ἦλθε τόδε ποδωκείας χάριν*, Eur. I. T. 32 u. ff.), 1) Sohn des Dionysos u. der Ariadne, K. von Lemnos, Il. 14, 230 u. Schol., Hor. 1, 138, Ap. Rh. 1, 621—624 u. Schol. — 4, 426, ö., D. Sic. 5, 79, Apd. 1, 9, 17. 3, 6, 4, Scymn. 644, Apost. 10, 65, Phot. lex. s. *Λήμνιον βλέπων*, Et. M. 595, 26. 712, 51, Tzetz. Lyc. 1375, Hyg. f. 15, A. Er wurde Heros, daher führte die Phyle in Alexandria (s. *Θοαντίς* u. Satyr. a. a. O.) seinen Namen u. war abgebildet, Anth. III, 10. 2) S. des vorigen, Schol. Stat. Theb. 4, 771 u. viell. Il. 23, 745. 3) S. des Borysthenes, K. in Tauris, Person in Eurip. Iphig. Taur., Eur. I. T. 32. 1285, ö., Luc. Tox. b. Ant. Lib. 27, Hyg. f. 121, Ovid. Trist. 1, 8, 28. IV, 4, 66. Pont. III, 2, 59, A. Nach ihm wird die Krimm u. die Diana Thoantea (s. *Θοάντειος*) benannt u. ebenso die St. *Θόανα* für *Τύανα*, Arr. p. p. Eux. 6, 4. An. p. p. Eux. 41. 4) S. des Ikarios u. der Periböa, Apd. 3, 10, 6. 5) Begleiter des Theseus, Menecr. b. Plut. Thes. 26. 6) Aetolier, a) S. des Andrämon u. der Gorge, Held vor Troja, Il. 2, 638. 4, 527 — 19, 239, ö. Od. 14, 499, Paus. 5, 3, 6. 10, 38, 5, Qu. Sm. 4, 503 — 12, 318, ö., Arist. ep. 22 (Anth. app. 9), Hesych., Tzetz. Lyc. 780. 1011, Hyg. f. 81. 97. 114. b) K. von Aetolien zur Zeit Hannibals, Pol. 21, 14. 22. 14. 26. 28, 4, D. Sic. 29, 13. 34, App. Syr. 12, Strab. 6, 255. 7) Trojaner, a) Il. 16, 311. b) Begleiter des Aeneas, Virg. Aen. 4, 415. 8) S. des Ornytion, Korinthier, Paus. 2, 4, 3, Schol. Eur. Or. 1087. 9) Euböer aus Oreos, Dem. 9, 59. 10) Rhodier, Pol. 30, 8. 11) Tyrann von Milet, *οἱ περὶ Θόαντα*, Plut. qu. graec. 32. 12) Magnesier, S. des Mandrodorus, Satrape von Gedrosien, Arr. An. 6, 23, 2. 27, 1. Ind. 18, 7. 13) Inscr. 3, 4363. 4366, t, 6 u. 13. 14) alter Name des Flusses Achelous, Strab. 10, 450, St. B. s. *Ἀχελῷος*. 17) Pferd des Amphiaraus, Schol. Pind. Ol. 7, 21.

Θόασα, f. **Schnelle**, T. des Teukros, Mutter des Priamos, Schol. Il. 3, 250.

Θόβηλοι, früherer Name der Iberer von *Θόβηλος*, S. des Japheth, benannt, Ios. 1, 6, 1. (Auch ein Sohn des Lamech hieß *Θόβελος*, Ios. 1, 2, 2.)

Θογάρα, St. in Serica, Ptol. 6, 16, 8.

Θόη, f. **Schnelle**, 1) T. des Okeanos u. der Tethys, Hes. th. 354. 2) T. des Nereus u. der Doris, Il. 18, 40.

Θοθόρσης, m. K. im Bosporus Maeot., Inscr. 2, p. 95, b. 111, b. 115, a, Sp.

Θοινίας, m. **Schmauser**, Mannsn., Inschr. v. Daulia bei Ross Inscr. Ined. n. 81, K.

Θοινίς, f. St. in Aegypten, viell. das Thomu in It. Ant. p. 166, Agath. de mar. Erythr. fr. 22 (Müller vermuthet *Θῖνις*, s. *Θίς*).

Θοινίων, m. Delphier, Inscr. 1692. Aehnl.:

Θοίνων, *ωνος*, m. Syracuser, Plut. Pyrrh. 23.

(Bei Suid. steht *Θοίνωνος φρούραρχος Συρακούσιος*). Aehnl.:

Θοῖνος, Schmauser, Athener (*Ἀγκυλῆθεν*), S. des Apollothemis, Philhist. Heft 6 — 7, tab. unica, K.

Θολάθης, m. Name des Kronos bei den Phöniziern u. Syrern, Damasc. v. Isid. 115.

Θολομαῖος, m. 1) Räuberhauptmann, Ios. 20, 1, 1. 2) K. der Gessiter, Ios. 7, 1, 8.

Θολόμου Ῥαβζαώμου (*ἐπί*), Inscr. 8, 4525, Add., Sp.

Θόλος, *ἡ* (nach S. Emp. gramm. 1, 148 auch *ὁ*), Kuppel, a) öffentl. Gebäude in Athen, worin sich die Prytanen und andere Beamte aufhielten, Plat. ap. 32, c, And. 1, 45, Dem. 19, 249, Paus. 1, 5, 1, Poll. on. 8, 155. b) Gebäude in Epidaurus, Paus. 2, 27, 3. S. Lex.

Θολοῦς, *οῦντος, πόλις*, St. in Africa propria unweit Karthago, App. Lib. 18.

Θομανόν, Kastell bei Izala, Thphlct. 2, 10 (86, 5), Sp.

Θομᾶς, = **Θωμ.,** w. s., Inscr. 4, 9868, Sp.

Θόος, m. Schnelle, Hund des Aktäon, Ovid. met. 3, 220.

Θοπῆα, *Κάρλα*, Inscr. 4, 8774, Sp.

Θόραι, b. St. B., Suid. u. Phot. 93, 11 **Θοραί,** Schellendorf (d. i. Beschälerdorf, wo nicht Aussendorf, denn *θοράνας* od. nach Schmidts Conj. *θοράνδις* ist = *ἔξω* bei Hesych.), attischer Demos der Antiochischen Phyle an der Westküste des Landes zwischen Anayrus u. Lamptrā, Diod. b. Harp., Et. M. u. d. o. a. St. Ew. **Θοραιεύς,** pl. *εῖς*, acc. *έας*, Strab. 9, 398 (v. l. *Θορεῖς*), Inscr. 172, Att. Seew. x, c, 92, Ross Dem. Att. 17, b. Plut. x oratt. Andoc. 1 Θορεύς. Adv. **Θόραθεν** (Inscr. 172), **Θόραζε, Θόρασι,** St. B.

Θοράνιος, *Γάϊος*, römischer Volkstribun, D. Cass. 53, 27. S. *Θωράνιος* u. *Θουράνιος*.

Θοράτης, m. Sämig (= *ὁ θοραῖος θεός* b. Lycophr. 352, wo dies in Schol. auch *σπερμογόνος καὶ γεννητικός* erklärt wird), Bein. des Apollo in Lacedämon, Hesych.

Θοργάμης, m. S. des Gomares, von welchem die Phrygier den Namen *Θεργαμαῖοι* führten, Ios. 1, 6, 1.

Θόριγγοι, Volk, Proc. Goth. 1, 12. 2, 28, Sp.

Θορικίων, m. Schelle (s. *Θόρικος*), Mannsn., Philhist. T. iv, p. 272, K.

Θορικός (so nach Theogn. 60, 9 zu betonen), b. Strab., Harp., Nonn., Nic. Dam. **Θόρικος,** b. Nonn. gen. ep. *οἷο* (*ὁ*, s. Strab. 9, 399), in Et. M. u. codd. b. Thuc. 8, 95 **Θορυκός,** als Fehler der Abschreiber bezeichnet von Lob. path. 341, Schellendorf, eine der 12 alten Städte Attikas (Eratosth. b. St. B. s. *ἄστυ*, Hecat. b. St. B. s. v.), dann Demos der akamantischen Phyle an der Ostküste, j. Ruinen bei Therika (vgl. Dem. 39, 30, Harp., Suid., St. B , Hes., Et. M., Schol. zu Soph. O. C. 1591, Inscr. 112. 121. 148 u. Att. Seew.). S. Her. 4, 49, Thuc. 8, 95, Xen. Hell. 1, 2, 1. vect. 4, 43, Scyl. 57 (*τεῖχος καὶ λιμένες δύο*, cod. *εἰρικός*), Isae. b. Harp., Strab. 9, 397 — 399, ö. 10, 485, Nonn. 13, 187, Diod. b. St. B., Nic. Damasc. fr. 53, Apd. 2, 4, 7, Schol. Od. 11, 321, Mel. 2, 3, 6, Plin. 37, 5, 18. Ew. **Θορίκιος,** Att. Seew. x, d, S. 380, Inscr. 191. 192. 643, Ross Dem. Att. 5. 85, Dem. 21, 82. 121. 39, 7. 10. 37. 40, 52, nach St. B. auch **Θορικεύς.** Adv. **Θορικόνδε,** nach Th., h. Cer. 126, **Θορικοῖ,** in Th., Inscr. 162, 8. 16, u. *ἐκ Θορικοῦ*, St. B., *ἐς Θορικόν*, Inscr. 189, 20. Nicht hierher gehört nach Herm. wegen der Lage *Θορίκιος πέτρος* (Sturzkopf od. Schellenberg), ein Berg in Attika, Soph. O. C. 1595, wahrsch. Doriscum Prom. b. Plin. 4, 7, 11 (v. l. Thoricos). 2) *Θόρικος*, m. Schelle (abl. scelo, Beschäler), Heros des Demos, Hesych.

Θοριμούθ, Gesandter des Belisar, Proc. b. Goth. 3, 11. 37, Sp.

Θόριος, m. (Thorius, Torius nach Varr. r. r. 2, 1, 10 Stier), *Σπούριος Θόριος*, römischer Volkstribun, App. b. civ. 1, 27.

Θορισίν, K. der Gepaeden, Proc. Goth. 3, 34. 4, 18. 27, Sp.

Θόρναξ, *ακος*, 1) m. Schemel (denn nach Hesych. ist *θ.* = *ὑποπόδιον*, dah. in Schol. Theocr. 15, 60 auch *Θρόναξ* genannt, ähnl. Kaiserstuhl), Berg in Argolis, im Gebiete von Hermione, der spätere Kukuksberg, Paus. 2, 36, 1, Aristot. in Schol. Theocr. a. a. O. 2) m. Berg u. Ortschaft in Lakonika, mit einem Heiligthum des Apollo Pythius, Her. 1, 69, Paus. 3, 10, 8, Nic. Dam. b. St. B., Hesych. Ew. **Θορνάκιος,** St. B., dah. Bein. des Apollo, Hesych. 3) f. M. des Euphaaos, T. des Japetus, Paus. 8, 37, 1.

Θόρσος, *ὁ ποταμός*, Riß d. i. reißend schnell, von *θορεῖν* springen, Fl. in Sardinien, = **Θύρσος,** w. s., Paus. 10, 17, 6.

Θούβουνα, St. in Maurit. Caesar., Ptol. 4, 2, 32.

Θουβουρβώ, St. in Africa propria, Ptol. 4, 3, 35.

Θουβούρνικα *κολωνία*, St. in Numidien, Ptol. 4, 2, 29.

Θουβούρσικ(κ)α, St. in Numidien, Ptol. 4, 2, 29.

Θούβουτις, St. in Africa propria, Ptol. 4, 3, 29.

Θουγείτων, *ονος*, m. Gottlieb (s. *Θεογείτων*). 1) Athener, Ross Dem. Att. 45. — 2) Anderer, A. Rang. ii, n. 1374.

Θουγένης, *ους*, m. = **Θεογ.,** Inscr. 2338, 114. 115.

Θουγενίδης, m. Frommholz (s. *Θεογενίδης*), Dichter der neuen Komödie, Mein. 1, p. 499 (Apost. 10, 50 u. Etym. in Cram. An. Par. iv, 148 steht fälschlich *Θουκυδίδης*).

Θουδάκα, Ort in Maurit. Caesar., Ptol. 4, 2, 30.

Θουδανελάναι, Kastell v. Rhodope, Proc. aedd. 4, 11 (305, 12), Sp.

Θούδημος, m. Gotter (s. *Θεόδημος*), Athener, Archon Ol. 106, 4, Inscr. 230, Att. Seew. S. 340, 63 u. das. Böckh, b. D. Sic. 16, 32 u. D. Hal. ad Amm. 4 steht (falsch) *Εὔδημος*.

Θουδῆς, m. Gottschick (s. *Θεοδᾶς*), Athener, S. des Thudiades, A. Rang. ii, n. 2349, K.

Θουδιάδης, m. Gottschicks, Athener, V. des Thudes, A. Rang. ii, n. 2349, K.

Θούδιππος, m. Dsmer (in dem Sinne: göttlich Roß), Athener, a) Araphenier, V. des Kleon, Isae. 9, 17—20. b) Nachkommen desselben, *α*) att. Seew. xiv, b, 223. *β*) Ross Dem. Att. 4, u. *γ*) viell. der, welcher mit Phocion zum Tode verurtheilt wurde, Plut. Phoc. 35. 36. reg. apophth. Phoc. 18, Ael. v. h. 12, 41. — Anderer (?), Timocl. b. Ath. 9, 407, f.

Θουδόσιος, m. (= *Θεοδόσιος*), Gottschenk, Mannsn., A. Rang. ii, n. 2269, K.

Θουζικάθ *ἢ Οὐζικάθ*, St. in Africa propria, Ptol. 4, 3, 3.

Θουηλάθ *ἢ* **Θουσιλάθ** (auch **Θουσιλάθ**), St. im Innern von Libyen, Ptol. 4, 6, 24.

Θούηρις, f. Nebenweib des ägypt. Typhon, Plut. Is. et Os. 19.

Θουθ, s. *Φθούθ*.

Θουκλείδης, m. Gobbersen (s. *Θεοκλείδης*), Athener aus Agryle, Ross Dem. Att. 2.

Θουκλῆς, *έους*, m. Gosmar (s. *Θεοκλῆς*), Athener, V. des Eurymedon, Thuc. 3, 80—115, ö. 7, 16. — Gründer von Naxos mit Chalcideern aus Euböa, Thuc. 6, 3, s. *Θεοκλῆς*.

Θουκρίνης, m. (= *Θεοκρίνης*, w. s.), Athener, Meier ind. schol. n. 10.

Θουκριτίδης, (*ὁ*), Göschweins, Athener (Halimusier), a) Br. des Charisius, Dem. 57, 20. 21. 41. b) S. des Charisius, Dem. 57, 20.

Θούκριτος, voc. *Θούκριτε*, m. Göschwein (s. *Θεόκριτος*), 1) Athener (Halimusier), Vater des Euritheus, Dem. 57, 41—67. 2) Andere, Luc. d. mort. 6. — Ephr. mon. 1020, 4.

Θουκῡδίδης (eigtl. ῡ, doch spät. Ep. mit ῠ, Anth. ep. II 367. IX, 583. ep. in Marcell. v. Thuc.) gen. *ου*, voc. *Θουκυδίδη* (Hermog. method. 14, ed. Sp. II, 438), pl. *Θουκυδίδαι*, Marcell. v. Thuc. 28, dat. *Θουκυδίδαις*, Plut. Per. 16, Gobbersen od. Göppert d. h. mit od. durch Gott glänzend, (= *Θεοκυδίδης*, w. s., vgl. mit Et. M. 165, 57), (*ὁ*), 1) Athener, a) S. u. V. eines Melesias, *Ἀλωπεκῆθεν*, Feldherr im Anfang des peloponnesischen Krieges, Thuc. 1, 117, Ar. Ach. 702. 708. Vesp. 947, Schol. Ar. Equ. 855, Plat. Men. 94, c. d. Lach. 179, a. virt. 376, b, Plut. Per. 6—16, ö. Per. et Fab. c. 3. Nic. 2. 11. praec. reip. ger. 1, ö., Satyr. b. D. L. 2, 3, n. 9, Ath. 6, 234, d. 11, 506, b. Er u. seine Leute, *οἱ περὶ τὸν Θουκυδίδην*, Plut. Per. 14, er u. seines Gleichen, *Θουκυδίδαι*, Plut. Per. 16. b) S. des Melesias, Enkel des vorigen, Schüler des Sokrates, Plat. Lach. 179, a. Theag. 130, a. c) S. des Olorus (dah. auch bloß *ὁ τοῦ Ὀλόρου* genannt b. D. Hal. rhet. 6, 1, Themist. or. 4, p. 60), Halimusier (Plut. Cim. 4, Marcell. v. Thuc.), der berühmte Geschichtschreiber, dah. *ὁ ἱστορικός*, Plut. Cim. 4, od. *ὁ δαιμονιώτατος τῶν συγγραφέων*, D. Hal. Lys. 3, vgl. mit Plut. x oratt. Antiph. 7, Suid. S. Thuc. 1, 1. 8, 13, Flgde. Seine Schriften: *τὰ (τοῦ) Θουκυδίδου*, D. Hal. Thuc. 51, Luc. ep. ad Nigr. — adv. ind. 4, Demetr. eloc. 40. 206, Harp. s. *ἅμιπποι*, ein Ausspruch von ihm *τὸ (τοῦ) Θουκυδίδου*, Plut. praec. reip. ger. 7, Alex. de fig. II, 20. 24. Doch sagte man auch *τὸ* **Θουκυδίδειον**, Demetr. eloc. 39. 72, u. von seinen Schriften *τὰ Θουκυδίδεια*, Schol. Aeschin. 1, 29. 64, u. *Θουκυδίδειος γραφή*, Suid. c) Acherdusier, *α*) S. des Ariston, Dichter Andr. in Marcell. v. Thuc. *β*) Anderer, Inscr. 138. d) Zeitgenosse des Demosthenes, Dem. 58, 23. 36. 37. 2) Pharsalier, Thuc. 8, 92, Marcell. v. Thuc. 3) Gesandter des M. Verus, Suid. s. *Μάρτιος* (D. Cass. 71, 3).

Θούλη (*ἡ νῆσος*), (goth. Tiel od. Tiule = *τέλος*, also Endingen), 1) die nördlichste Insel der Erde nach Ptol. 1, 24, 4—8, 3, 3 ö., eine der Shetlands-Inseln, nach Andern Island oder Thilemark in Norwegen oder Mainland, Strab. 1, 63—4, 201. ö., Marc. p. mar. ext. 1, 6, Anton. Diog. 1 u. ff., Agath. ep. IV, 56 D. Per. 581 u. Eust., Schol. zu Luc. v. h. 2, 12, Synes. ep. 147, A. Ew. **Θουλίτης**, Ant. Diog. 7, Proc. Goth. 2, 15, oder auch **Θουλαῖος**, St. B. 2) Ort in Arkadien, Pherec. in Schol. zu Soph. Trach. 354, viell. *Θύλη*, w. s., Müll. Dor 1, p. 412 vermuthet *ἐν Θώμῃ* od. *Ἰθώμῃ*.

Θοῦλις, m., in Cedren. 1, 36 **Θούλης**, Malal. in Cram. An. Par. 2, p. 287, 12 **Θοῦλος**, K. von Aegypten, von welchem die Insel Thule benannt sein soll, Suid., Io. Ant. fr. 6, 9, Chron. pasch. 46, Malal. 25 (b. Ios. 2, 7, 4 heißt auch ein Hebräer u. Sohn des Isacharis *Θουλᾶς*).

Θουλουβάνα, St. der Poruari in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 70.

Θούμαιον, n. Schönberg, eigtl. Wunderburg, = *Ἰθώμη*, w. s., St. B. s. *Ἰθώμη*.

Θούμαντις *ιδος*, acc. *ιν*, m. Goderam (d. i. Gottesrabe, Gottesprophet), Athener, Ar. Equ. 1266 (Suid. s. *ἀνέστιος* u. *Λυσίστρατος*), Hermipp. b. Ath. 12, 551, a.

Θουμάτα, Stadt im glücklichen Arabien, Ptol. 6, 7, 33, Plin. 6, 28, 32 (in Not. Imp. 22 Thamatha).

Θουμέλιθα, Stadt in Libya interior, Ptol. 4, 6, 30.

Θουμέλικος, m. Sohn des Arminius, Strab. 7, 292, a.

Θουμέριος, m. Gottschick (d. i. von Gott gesendet oder verhängt), Athener, *Εὐωνυμεύς*, A. Rang. 1469, K. Vgl. *Θουμόριος*.

Θούμηδος, m. (Gotrat), Archon in Athen, D. Hal. Din. 13, falsche Lesart für *Θεόφιλος*.

Θοῦμις, m. König von Aegypten, = *Θών*, Gatte der Polydamna, Ptol. in Schol. Od. 4, 228. Vgl. *Θμοῦις* u. *Θούμμωσις*.

Θούμμωσις, m. K. von Aegypten, s. **Θμῶσις** unter *Θμοῦις*, Ios. c. Ap. 1, 14. S. **Θοῦμις**.

Θοῦμνα, a) St. der Banubarer im glücklichen Arabien, Ptol. 6, 7, 31. b) St. der Sopphariten im glücklichen Arabien, Ptol. 6, 7, 37.

Θουμόριος, m. Gottscheb (d. i. von Gott beschieden), Athener *Εὐωνυμεύς*, Meier ind. schol. 10. — A. Rang. II, 880.

Θουνᾶται, (*οἱ*), (Wirthliche = *Θοινᾶται*), illyrisches Volk, Strab. 7, 316. Aehnl.:

Θουνία u. Θουνιᾶται, wie man **Θουρία** auch **Θουριᾶται** nannte, St. B. s. *Θούριοι*.

Θούνουβα, St. in Numidien, Ptol. 4, 3, 33.

Θουνούδρομον *κολωνία*, röm. Kolonie in Numidien, Ptol. 4, 3, 29 (bei Plin. 5, 4, 4 Tynidrumense oppidum).

Θούνουσδα (*ἢ Θουνοῦσδα*), St. Numidiens, Ptol. 4, 3, 30 (bei Plin. 5, 4, 4 Thunusidense oppidum).

Θουοιλάθ, s. *Θουηλά*.

Θοῦπαι *ἢ* **Θοῦππαι**, St. im innern Libyen, Ptol. 4, 6, 28.

Θοῦππα *ἢ* **Θοῦσπα**, St. des innern Libyens, Ptol. 4, 6, 31.

Θουράνιος, m. = *Θυράνιος* u. *Θωράνιος*, Römer, App. b. civ. 4, 18.

Θούρας, m. K. der Assyrier nach Ninus, Suid., Io. Ant. fr. 5, 5. 6, 1. S. *Θούρρας*.

Θουρεύς, ep. dat. *ῆι*, acc. *ῆα*, m. Ellinand (d. i. der gewaltige, kühne), Führer des Deriades, Nonn. 21, 322. 22, 66—165. 28, 116. 24, 144. 36, 290.

Θουρία, *ἡ*), 1) Ellingen (von Ellen = Kraft, dah. die gewaltige, s. *Θοῦρος*), a) St. im östl. Messenien, b. Ptol. 3, 16, 22 *Θούριον* genannt, nach Strab. 8, 360 das frühere *Αἴπεια*, nach Paus. 4, 31, 1 das frühere *Ἄνθεια*, s. Pol. 25, 1, Strab. 8, 361, St. B. Ew. **Θουριᾶται**, Thuc. 1, 101, Paus. 4, 31, 2, St. B., dah. die Stadt bei Paus. 4, 31, 1 auch *ἡ Θουριατῶν πόλις* heißt, u. der daran anstoßende Meerbusen *ὁ Θουριάτης κόλπος* = *Αἰναῖος*, Strab. 8, 360. b) St. in Lukanien, = *Θούριοι*, w. s., Thuc. 6, 61. 104. 7, 33, Scyl. 12. 13, St. B., app. prov. 3, 46, Schol.

zu Ar. Nub. 331 u. zu Theocr. Id. 5, 1. 7, 78, Münzen bei Mion. I, 865 u. S. 867. c) das Gebiet von *Θούριοι*, w. f., Strab. 6, 280. 2) Ellbach (d. i. gewaltige Quelle), eine Quelle bei Sybaris, D. Sic. 12, 10 (Strab. 6, 263), Schol. Theocr. 5, 1, St. B. 3) Ellinger Straße, Straße in *Θούριοι*, D. Sic. 12, 10.

Θουριακός, Ew. von *Θούριοι* in Italien, St. B., der sagt, es sollte eigentlich *Θουριανός* heißen, wie denn ein eingesalzener Seefisch von *Θούριοι* den Namen *τὸ Θουριανόν* führte, Ath. 6, 274, d.

Θουριάς, f. von *Θούριοι*, 1) Adj. mit *γῆ*, das Ellinger Land, Thuc. 7, 35. 2) Subst., die Einwohnerin von Thurii. St. B.

Θουριεύς, έως, (ὁ), Ellinger d. i. a) Ew. von Thurii, Arr. An. 2, 22, 2 (l. d.), St. B. b) Ew. von *Θούριον* = *Θύριον*, Pol. 22, 12.

Θουρίμαχος, m. Wignand (d. i. der kühne Kämpfer), Sohn des Aigyrus, K. von Sicyon, Paus. 2, 5, 6.

Θουρῖνος, *α, ον*, von *Θούριοι*, 1) Adj., *οἶνος*, Strab. 6, 264, St. B. b) Subst., *Θουρῖνα*, Straße in Thurii, D. Sic. 12, 10.

Θουριομάντεις, pl. Ellraben d. i. Wahrsager der Kolonie nach *Θούριοι* in Italien, Ar. Nub. 332 u. Schol., Hesych., Suid.

Θούριοι, (*οἱ*), Ellingen, St. in Lukanien, = Sybaris, das spätere *Κωπιαί* (St. B.), Plat. Euthyd. 271, c, And. 4, 12, Arist. pol. 3, 6, 6. 8, D. Sic. 13, 5. 106. 15, 7. 16, 15, Strab. 6, 254. 255. 263. 264, Plut. Per. 11. Alc. 22. 23. Tim. 19. Nic. 5, App. b. civ. 5, 56. 58, Ael. n. an. 10, 38, Apd. b. D. L. 8, 2, n. 1, Scymn. 326, Amph. b. Ath. 2, 67, b, vgl. mit 1, 30, b, Polem. in Schol. Pind. N. 10, 12, St. B. s. v. u. s. *Λαγαρία*. Einw. **Θούριος**, gen. **ου**, dor. (Theocr. 5, 72) **ω**, pl. *Θούριοι*, Plat. legg. 1, 636, b, Thuc. 6, 61. 104. 7, 35, Scyl. 12, Arist. rhet. 3, 9, Sim. ep. 187 (Anth. XIII, 11), Pol. 10, 1, Flgde, daher auch *ἡ Θουρίων πόλις* = *Θούριοι*, D. Sic. 12, 9.

Θούριον, (τό), 1) = *Θούριοι*, Arist. mir. 161, D. Sic. 12, 10, Ptol. 3, 1, 12, ep. b. St. B. u. Tzetz. in Cram. An. Ox. III, p. 350, Schol. zu Theocr. 5, 72. 7, 33 u. zu Ar. Nub. 331, St. B. s. v. u. s. *Δυρράχιον*, *Κρίμισα*, *Σύβαρις*. 2) Ballenberg (= Baldenberg d. i. kühn aufsteigender Berg), Berggipfel in Böotien bei Chäronea, welcher auch *Ὀρθόπαγος* hieß, Plut. Syll. 17. 18, von dem dort befindlichen Tempel führte Apollo den Bein. **Θούριος**, Plut. Syll. 17. 3) Stadt in Akarnanien, = *Θύριον*, Pol. 17, 10. 28, 5.

Θουριοπέρσαι, ῶν, (οἱ), die Ellingerperser od. die die Perser nachahmenden Thurier, eine Komödie des Metagenes, Ath. 6, 228, e. 269, e. 7, 327, d, B. A. 114, f. Mein. II, 53 u. Lob. par. 78.

Θούριος, 1) Adj. von *Θούριοι*, *Θουρίαιν τριήροιν*, Xen. Hell. 1, 5, 19. 2) Subst., a) Ellinger, Ew. von *Θούριοι*, w. f. b) Ew. von *Θούριον* = *Θύριον*, Androt. b. St. B. s. *Θυρέα*. c) Ellenger, der mächtig anstürmende, Bein. des Ares, Gaetul. ep. VII, 244, Suid. (vgl. auch *Θούριον*). d) Eigenname, Ellinand, *α*) ein Gigant, Paus. 3, 18, 11. *β*) Gründer von Thurii, Schol. Theocr. 5, 72.

Θουρίς, f. Stadt in Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 41.

Θοῦρος, m. 1) Ellinand (d. i. mächtiger, kühner), a) Bein. des Ares, Il. 5, 30, ö., f. *Θούριος*. b) Eigenname, Fabeldichter aus Sybaris, Theon. prog. 3.

Θούρρας, m. = *Θούρας*, w. f. K. der Assyrier, Chr. Pasch. p. 68, Bonn., Sp.

Θουρώ, f. Ellenswind (d. i. die mächtig, schnell anstürmende), 1) M. des Chäron, Plut. Syll. 17, f. *Θηρώ*. 2) bei den Phöniziern die spätere *Χουσαρθις*, Erklärerin der Schriften des Thaaut, Phil. Bybl. b. Eus. pr. ev. 1, 10.

Θουσνέλδα, f. Gemahlin des Arminius, Strab. 7, 292.

Θούσπα, f. *Θοῦππα*.

Θουτεύς, m. Inscr. 3, 4716, Add., Sp. (*Θούτεως Πετεμῖνις*, Aegyptier in Foakhir, Letr. rec. 2, 443.)

Θουτιμίδης, m. = *Θεοτιμίδης*, Athener, *Φλυεύς*, Att. Seew. VII, b, 26.

Θούτιμος, m. = *Θεότιμος*, Athener, gegen welchen Isäus eine Rede geschrieben, Harp. s. *Περγασῆθεν*.

Θουφάνης, *ους*, m. Gaupp, Athener, Ar. Equ. 1102. S. *Θεοφάνης*.

Θουφειδίδης, = *Θεοφ.*, Töpfer, Inscr. 4, 8214.

Θούφραστος, (ὁ), Alfred (s. *Θεόφραστος*), Athener, Ar. Vesp. 1302—1316.

Θουχαρίων, *ωνος*, m. Goßweins (d. i. Gottes Freund), Pallener, Inscr. 172.

Θούωρις, m. K. von Aegypten, b. Hom. Od. 4, 126 *Πόλυβος*, Afric. b. Sync. 72, b. 78, b. 163, Eus. Chron. p. 102. Armen. 1, 216.

Θόων, *ωνος*, m. Scharff, 1) ein Gigant, Apd. 1, 6, 2. 2) ein Begleiter des Bacchus in Indien, Nonn. 28, 112. 3) K. von Aegypten, Luc. Alex. 5, = *Θῶν*, w. f. 4) Troer, a) S. des Phänops, Il. 5, 152. b) einer, den Odysseus erlegt, Il. 11, 422. c) einer, der das Lager angriff, Il. 12, 140. d) einer, den Antilochus tödtete, Il. 13, 545. 4) ein edler Phäake, Od. 9, 113. — Vgl. Schol. Il. 13, 643.

Θόωσα, f. Baltswind, die kühne, schnelle, 1) die personificirte Eile, Emped. 13. 2) T. des Phorkys, M. des Polyphem, Od. 1, 71, Nonn. 39, 293, Porph. antr. nymph. 35, Hesych.

Θοώτης, *ου*, voc. *Θοῶτα*, m. Schnelle, Herold des Menestheus vor Troja, Il. 12, 342. 343.

Θραικιά, f. Bein. der Aphrodite (d. i. Hartländern, Thracierin), Hesych.

Θραΐκιος, m. = *Θρᾴκιος*, St. B. s. *Θρᾴκη*.

Θραΐσσα, f. = *Θρᾷττα*, Hartländern, Et. M.

Θραιστός, f. Bruch (= *Θραῦστος*, w. f.), St. in Elis, D. Sic. 14, 17.

Θρᾴκη, *ης*, (*ἡ*), dor. (Inscr. 3. 5984, c) **Θρᾴκα**, Hartha, Hartland (d. i. hartes, rauhes Land, *Θραχίς* = *Τραχίς*, f. Lob. par. 47), 1) ursprünglich der ganze Norden Europas oberhalb Griechenlands, also mit Macedonien im S. und Skythien im Norden, später Europa von der Nordgrenze Macedoniens bis an Ister, so daß das jenseit des Ister gelegene nördlichere Land Skythien hieß, bei den Römern aber nur der südöstlichste Theil dieses Landstrichs südlich vom Hämus, Thuc. 1, 100—7, 27, ö., Flgde. Die frühern und so auch noch die spätern Dichter mit Ausnahme von Babr. fab. 12. 18—85, sowie ep. XI, 244 nannten es *Θρήκη*, w. f., früher aber soll es *Πέρκη* od. *Ἀρία* geheißen haben, St. B., Eust. zu D. Per. 322. Man unterschied im Allgemeinen *ἡ Θρᾴκη ἡ ἐν Ἀσίᾳ*, Xen. An. 6, 4, 1, das bithynische Thracien,

der Landstrich von der Mündung des Pontus bis Herakleа, und ein europäisches, Xen. An. 7, 1, 14, ö., vgl. mit Eust. zu D. Per. 322, oder ἡ ἄνω Θρ. (das Land der Odrysen) und ἡ παράλιος Θρ., Dem. 8 arg., oder nahm auch ein ἡ ἔξω Θρ. d. h. ein außerhalb der Chersones gelegenes an, Zosim. 5, 21, und ἡ ἐκτὸς Θρᾴκη, St. B. s. Γότθοι, ἡ Ἀστικὴ Θρ., Scymn. 729. 2) τὸ τῆς Θρᾴκης ὄρος (Hartberg), Ort in Byzanz, Hesych. Miles. fr. 4, 16 (Codin. Ἀφροδίτης ὄρος). S. Θρᾴκιον u. Θρᾴκιος. 3) Tochter des Ocean und der Parthenope, Andr. in Tzetz. Lyc. 894, St. B. — eine weise und der Zauberformeln und Kräuter kundige Nymphe = der Medea, Arr. b. Eust. zu D. Per. 322, M. des Trieres, Arr. b. St. B. s. Τριῆρες, u. des Bithys, App. b. Mithr. 1, von welcher das Land Thracien benannt sein soll.

Θρακησιανοί, pl. Thphn. 692, 8, Sp.

Θρακήσιοι, (οἱ), die im Mittelalter aus Thracien nach Kleinasien (Karien, Lydien, Ionien) verpflanzten Thracier, Const. Porphyr. de them. 1, 3, daher ἡ Θρᾳκησίων χερρόνησος, wie es scheint, von der knidischen Halbinsel in einer eingeschobenen Stelle des St. B. s. Αἰγαί, und die Landschaft, τὸ Θρᾳκήσιον od. Θρᾳκησίων θέμα, Eust. zu D. Per. 322, Const. Porph. a. a. O., Ephr. mon. 4083.

Θρακίδαι, (οἱ), Hartunger (s. Θρᾴκη), Abtheilung oder Geschlecht der Delphier, D. Sic. 16, 24. Sg. **Θρᾳκίδας**, m. Mannsn., Wesch. u. Fouc. Inscr. D. 219, K.

Θρᾳκίζω, sich thrakisch betragen, thrakisch sprechen, Apollon. adv. p. 572, 8, St. B.

Θρᾳκικός, ή, όν, = Θρᾴκιος, w. s., z. B. Βόσπορος, Eust. zu D. Per. 140, Ἴμβρος u. Σάμος, Eust. zu D. Per. 524, ἔθνος, St. B. s. Βρίγες — Βύβαι, ö., Strab. 7, 331, fr. 46, ἵπποι, Luc. Iup. tr. 21, πόλεμος, Ach. Tat. 1, 3. Subst. Θρᾳκικά, Schrift eines Sokrates, Plut. parall. 18. Adv. **Θρακικῶς**, Et. M. 70, 37.

Θρᾴκιον, (τό), Hardeck 1) ein Platz in Byzanz, Xen. An. 7, 1, 24. Hell. 1, 3, 20. 2) die thrazische Bevölkerung, Paus. 1, 9, 5. 3) ein thrazischer Heerhaufe, Ios. 17, 8, 4, s. Θρᾴκιος.

Θρᾴκιος, ία, in app. prov. 3, 21 auch **Θρᾳκεία**, ιον, Harther, a) γῆ, Scymn. 740, An. p. pont. Eux. 84, Prisc. Pan. in Euagr. h. eccl. 2, 14, χωρία, Strab. 10, 471, παραλία, Strab. 1, 6, κῶμαι, Xen. An. 7, 1, 13, Plut. Luc. 9, πόλεις, Strab. 14, 644, ὄρη, Strab. 2, 71—10, 471, ö., Theophr. h. pl. 4, 5, 2, od. ὀφρῦς, Zos. 5, 21, u. Θρᾴκιον ὄρος = τὸ τῆς Θρᾴκης ὄρος, w. s., Polyaen. 2, 2, 6, Eust. zu D. Per. 428, u. Θρᾳκίαι πύλαι in Byzanz, D. Cass. 74, 14, in Amphipolis, Thuc. 5, 10, Polyaen. 4, 12, od. αἱ Θρ. τῶν πυλῶν, Thuc. 5, 10, insbes. Θρ. Αἶμος, St. B. s. Καβασσός u. Ἄθως, Plut. Alex. 72, ferner ἡ Θρ. Χερρόνησος, Scyl. 67, Scymn. 698, Strab. 2, 92—7, 331. fr. 52, ö., auch ἡ κατὰ τὴν Θρᾴκην Χ., Strab. 2, 108, od. ἡ ἐν Θρᾴκῃ Χ., Strab. 7, 331, fr. 53, D. L. 1, 2, n. 2, στόμα, Eust. zu D. Per. 764, u. (ὁ) Θρ. Βόσπορος, auch ὁ Μύσιος genannt, An. p. pont. Eux. 1, Strab. 2, 125. 12, 566, Ptol. 3, 4, 3—8, 17, 2, ö., Marc. epit. p. Menipp. arg. u. 6—9, Eust. zu D. Per. 140, oder ὁ Β. ὁ Θρ., An. p. pont. Eux. 90, Θρ. θάλασσα, der obere Theil des ägäischen Meeres, Strab. 1, 28, Schol. Il. 9, 5, u. Θρ. Σάμος od. Σαμοθρᾴκη, Strab. 10, 457, Heracl. Pont. 21, Eust. zu D. Per. 524, ἔθνος, ἔθνη, Strab. 7, 289—12, 564, ö., Paus. 9, 29, 3, Polyaen. 7, 22, An. p. p. Eux. 11, St. B. s. Βασανίσαι — Σκύθαι, ö., ähnl. φῦλον, Strab. 12, 542, γένος, Paus. 7, 5, 8, στρατιά, Thuc. 2, 29, στῖφος, Ios. b. Iud. 1, 33, 9, γέρρα, Plut. Aem. Paul. 32, μουσική, Strab. 10, 471, ebend. ἱερά, ferner ὀνόματα, Them. or. 11, p. 151, ἱερά, χρυμοί, Ael. n. an. 2, 1, σιροί, Dem. 8. 45 (10, 16), λειοθασία, Ath. 2, 56, f, οἶνος, Ach. Tat. 2, 2, endl. νόμος, Xen. An. 7, 2, 23. 38, Ath. 11, 781, d, πάθη, Eunap. Sard. fr. 42, u. Ὀρφεὺς ὁ Θρᾴκιος, Clem. Alex. cohort. p. 15, 8. str. 5, p. 672, Tzetz. ad Hes. op. 175, a. Insbesondere war sprichw., von hinterlistiger Auslegung eines Vertrags zu sagen: Θρᾴκια παρεύρεσις, Ephor. b. Strab. 9, 402, Zen. 4, 37, Suid., app. prov. 3, 21 (Θρᾳκεία παρ.). S. Θρηΐκιος.

Θρακιστί, Adv. auf thracisch, Theocr. 14, 46 (nach den Schol. = Ἰλλυριστί od. Βουλγαριστί), S. Emp. adv. math. 1, 218, St. B.

Θρακοφοίτης, ου, m. Hartlandsgänger d. h. der zu den Thrakiern geht, Ar. fr. 198, D.

Θρᾳκῶν 1) κώμη, f. Harzgerode, Flecken bei Antiochia, Ew. **Θρᾳκοκωμήτης**, St. B. 2) στόα, = Ποικίλη, w. s., Antiph. b. Harp. s. Ἑρμαῖ.

Θρᾳκῷος, α, ον, thracisch, Theod. Metoch.

Θράμβος, = **Θεράμβως**, b. Scyl. 66 **Θραμβηΐς**, vielleicht ἄκρα, St. u. Vorgebirge in Macedonien, St. B. Ew. **Θραμβαῖοι**, attische Tributlisten bei A. Rang. 1, n. 136. 137. 169, u. **Θραμβούσιος**, St. B. Dies auch als Adj. Θραμβουσία δειράς, Lycophr. 1405.

Θρανιῆται, (Banker?), Ew. einer Stadt in Karien. A. Rang. 1, 135, K.

Θρανίψαι, s. Τρανίψαι.

Θρᾷξ (so, weil es Synäresis sei aus Θράϊξ, wofür Theogn. in Cram. An. 11, 13 Θραῖξ hat, zu betonen nach Eust. zu D. Per. 322, Et. M. 36, 54 u. s. v., Regg. Pros. n. 126, p. 449, Cram. An. 1, 25, Arcad. 125, 6, vgl. mit Xen. An. 7, 3, 26. 7, 6, 41. Cyr. 1, 1, 4, Eur. fr. XVII, 456. Lyc. or. 100, Ar. Lys. 563, Strab. 14, 655, Polyaen. 7, 25. 8, 40, Plut. Crass. 8, Paus. 5, 12, 7. 26, 3, App. b. civ. 4, 136, St. B., ö., Menandr. b. Apost. 8, 91. 2, 27, während Plat. Charm. 156, d (ed. Bekk.), Arist. pol. 5, 10, Pol. 5, 65, App. b. civ. 1, 116, Ath. 4, 151, c. 7, 272, f. 11, 489, a, S. Emp. adv. Gramm. 3, 288, Porph. abst. 1, 39, Schol. zu Il. 15, 741 u. zu Ar. ö., Et. M. ö., Suid. s. Διονύσιος, Plut. v. Hom. 2, 2. Regg. Pros. n. 6, p. 423, A. Θρᾴξ steht. Hartge, Hartländer (so wird von Et. M. 277, 53 der Beiname des Grammat. Dionysios unter andern erklärt διὰ τὸ τραχὺ τῆς φωνῆς, während Theod. b. Arist. rhet. 3, 11 es mit θράττει zusammenstellte, also Sture d. i. Störer) att., ion. u. poet. Θρηΐξ u. Θρῆξ, doch steht auch in ep. Antp. Plan. 176 Θρακός. Nach Et. M. 243, 31 ὁ u. ἡ, vgl. Lob. par. 99, 1) Adj. ἵπποι, Ael. n. an. 16, 25, ἱππεῖς, Plut. Luc. 28, ἵππαρχος, Polyaen. 8, 40, σφενδονῆται, App. b. civ. 2, 49, δορυφόροι, Plut. Dem. 29, λεώς, Eur. b. Lyc. 100, ἄνθρωπος βασιλεύς, Dem. 23, 133, βασιλεύς, Dem. 18, 244, Schol. Aeschin. 2, 84, ἄνθρωποι, Antiph. 5, 20, ἀνήρ, Ar. Lys. 563, Xen. An. 7, 3, 26, Plut. Crass. 8, Ath. 4, 151, c. 2) Subst. a) Einwohner von Thracien, welche nach Ios. 1, 6, 1 früher Θειρεῖς hießen, s. Θρᾴκη u. vgl. Thuc. 1, 100 —7, 27, ö., Ar. Lys. 563, Flgde, bei Plat. rep. 4,

435, e auch durch *οἱ κατὰ τὴν Θρᾴκην* bezeichnet. Man unterschied *οἱ ἐν Εὐρώπῃ Θρᾷκες* von den bithynischen (*Ἀσιανοῖς*), Xen. An. 7, 6, 32. 8, 25, Eust. zu D. Per. 322, u. nannte letztere (*οἱ περὶ Βιθυνίαν κατοικοῦντες*, D. Sic. 14, 38) wohl auch *Θρᾷκες Βιθυνοί*, Xen. An. 6, 4, 2, Scyl. 92, Arr. p. p. Eux. 13, 6, vgl mit Strab. 12, 541, Eust. zu D. Per. 322, Schol. Ap. Rh. 1, 1110, auch (*οἱ*) *Θρ. οἱ Βιθυνοί*, App. Mithr. 1, Arr. An. 1, 29, 5. Und so gab es *Θρᾷκες Ἴστροι*, Scymn. 391, *Θρ. Ὀδρυσαί*, Xen. Hell. 3, 2, 5, *Θρ. Βίστονες*, Scymn. 675, Strab. 7, 331, fr. 44, *Θρ. Γέται* u. *Μύσοι*, Strab. 7, 295, *Κρόβυζοι*, Scymn. 750, An. p. pont. Eux. 80, *Τράλλιοι*, Strab. 14, 649. Sie galten als mordgierig, Thuc. 7, 29, D. Hal. rhet. 11, 5, u. als treulos und meineidig, dah. das Sprichw. *Θρᾷκες ὅρκια οὐκ ἐπίστανται*, Maeand. b. Suid., Plut. prov. 56, Diogen. 5, 25, Zen. 4, 32, Macar. 4, 70, Apost. 8, 91, c, Phot., u. sollen Menschen für Salz zu Sklaven verkauft haben, Et. M. 74, 31, so daß es sprichw. hieß: *Θρᾷξ εὐγενὴς εἶ* (*πρὸς ἅλας ὠνημένος* od. *ἠγορασμένος*), Apost. 8, 91, l, vgl. mit 2, 27. In Xen. Cyr. 1, 1, 4 u. Polyaen. 7, 25, sowie Dem. 23, 132. 133 bezeichnet *ὁ Θρᾷξ* den König von Thracien. b) ein König, von welchem die Thracier ihren Namen hatten, Const. Porph. de Them. 2, p. 46. c) Bein. des Grammatikers Aelius Dionysius, Suid., Strab. 14, 655, Ath. 11, 489, a, Et. M. 308, 18. 747, 21, Alex. str. 5, p. 672, s. *Διονύσιος*. d) Bein. eines Dionysius, der Truppenführer unter Ptolemäus Philopator war, Pol. 5, 65.

Θρασοῦστος, = *Θραῦστος*, Tib. Iul. — Philostorgus. Inscr. 3, 6669, Sp.

Θρᾶσάμουνδος, m. K. der Vandalen († 523 n. Chr.), Procop. b. Vand. 1, 8, Theoph. p. 288, Iorn. 58.

Θρασαρίχου, Name eines Kastells in Thracien, Proc. aedd. 4, 11 (306, 37), Sp.

Θρᾶσέας, *ου* (so Pol., D. Cass. 66, 12), *α* (D. Cass. 61, 20) u. *αυ* (arkad. Inscr. 1513), (*ὁ*), Kühne (s. Et. M. 579, 25), 1) V. eines Ptolemäus, Pol. 5, 65. 2) Delphier, V. eines Timokles, Curt. A. D. 3. 3) Ephesier, Mion. III, 87. 4) Tegeat, Inscr. 1513 (wo *Κλεασθίας Ἔαυ* steht, u. Keil an. ep. 71 *Κλέας Θρασέαυ* vermuthet). 5) Römer, a) *ὁ Πούπλιος δὲ δὴ Θρασέας Παῖτος* (D. Cass. 61, 15) aus Patavium, Consular u. Schriftst. unter Nero, Plut. Cat. min. 25. 37, D. Cass. 61, 15. 20. 62, 26. 66, 12. 67, 13, Tac. Ann. 16, 21, Suet. Dom. 10, u. Them. or. 17, p. 215 (v. l. *Θρασείας*). b) *Θρ. Πρίσκος*, Verwandter des Vorigen, von Caracalla 212 n. Chr. G. ermordet, D. Cass. 77, 5. 6) Andere: Inscr. 1573. 2, 2230. 2693, e, 6, 7. 15.

Θρᾶσεῖα, f. Theudenande (d. i. kühne), Schiffsname, Att. Seew. IV, e, 5.

Θρᾶσείας, m. Kühne, Kydantide, Ross Dem. Att. 5 (Inschr. in meinen Heften, K.). Aehnl.:

Θρᾶσεύς, *έως*, m. Pythagoreer aus Metapont, Iambl. v. Pyth. 267.

Θράσιον, f. l. für *Θρειάσιον*, w. s., Suid.

Θρᾶσιος, (*ὁ*), nach Eust. in Il. jetzt *Θρασίος* betont, Kühn, 1) Päonier, Il. 21, 210. 2) Wahrsager aus Cypern, Apd. 2, 5, 11, Ov. A. A. 1, 649, Hyg. f. 56 = Phrasius. 3) Soldat bei den Phokiern, D. Sic. 16, 78. 79. 82. 4) Et. M. 455, 48, der meint, daß *Θρίαι* von einem *Θράσιος* (?) abgeleitet werden könne.

Θρᾶσιππος, m. *Baldmer (d. i. kühnes Roß, wie Baldram d. i. kühner Rabe). 1) Athener. a) V. des Hagnon, Isae. 4, 27. b) Anderer, Arist. polit. 8, 6, 6. c) Testamentsvollstrecker des Plato, D. L. 3, n. 20.

Θράσις (Leon. ep. *Θρᾶσις*), *ιδος*, m. Kühne, 1) Eleer, T. des Aristodemus, Simon. 188 (Anth. app. 86), Paus. 6, 3, 4. 2) S. des Charmides, Leon. VII, 506 (wo jedoch Mein. in del. Anth. gr. *Θάρσυς* u. *Θάρσυος* corrigirt, während der cod. *Θρασύς* u. *Θράσυος* hat, weil *α* kurz ist, s. *Θρασώ*).

Θρασκίας, (*ὁ*), nach Et. M. 454, 25 = *Θρακίας*, also Hartlandswind (s. *Θρᾴκη*), d. h. der von Thracien her wehender, ein Nord-Nordwestwind, Arist. mund. 4. meteor. 2, 6, Theophr. vent. 42, Suid., Plin. 2, 47, 46, Vitr. 1, 6, Sen. qu. nat. 5, 16 (v. l. Thracias).

Θρασυκύδοιμος, m. Waldberaht od. (wenn dieser daraus entstanden, Babo d. h. als kühner glänzend; Mannsn., Alciphr. 3, 70.

Θράσου, Name eines Kastells in Rhodope, Proc. aedd. 4, 11 (305, 11), Sp.

Θρᾷσσα, (*ἡ*), att. (nach Et. M.) *Θρᾷττα* (Ar., Plat., Dem., D. L., app. prov.), Hartländern d. i. Thracierin, 1) Adj. *τρόφος*, Theocr. 2, 70 u. Schol. *γυναῖκες*, Them. or. 16, p. 209, *μήτηρ*, D. L. 2, 5, n. 14. 6, 1, n. 1. 2) Subst., *ἡ Θρ.*, die Thracierin, Zen. 4, 91, besonders von Sklavinnen, Ar. Pac. 1138. Ach. 273, Plat. Theaet. 174, a, Paus. 7, 5, 8, Ael. ep. rust. 19 (*Θράττη*). — Sprichw. war von denen, die ein Gelüste unter einem erdichteten Vorwande verbergen, *ἡ Θρᾷττα ἐπὶ τῷ ταρίχει*, app. prov. 3, 5. 2) Name von Sklavinnen, Dem. 59, 35. 120. 124. 3) M. der Polyphonte, Ant. Lib. 21. 4) ein bunter Meerfisch, Arist. gen. 5, 6, Ath. 7, 329, b—e. S. *Θρῄισσα* u. *Θρέϊσσα*.

Θρασυάλκης, *ου*, m. Eindbald (d. i. gewaltig kühn), Thasier, Schriftst. (*εἷς τῶν φυσικῶν*), Posid. b. Strab. 17, 790, vgl. mit 1, 29.

Θρασυάνωρ, *ορος*, m. Hartmann (d. i. kühner Mann), S. des Ktesippus, V. des Antimachus, Paus. 2, 19, 1, Nic. Dam. fr. 38.

Θρασύας, m. Kühne, 1) Mantineer, Schriftst. Theophr. h. pl. 9, 16, 8. 17, 1. 2. 2) Thessaler, Inscr. Thess. n. 3, ed. Keil, Numb. 1857.

Θρασυβούλη, f. Tzetz. Alleg. 525. Fem. zu:

Θρασύβουλος, *ου*, voc. *Θρασύβουλε*, (*ὁ*), Kunz (abgek. aus ahd. Chuonrat d. h. Muth mit Klugheit verbindend, s. Arist. rhet. 2, 23), 1) Tyrann in Milet, Zeitgenosse des Periander, Her. 1, 20—5, 92. 6, Arist. pol. 3, 8, 3. 5, 8, 7. 19, Plut. sept. sap. conv. 2. 3, D. Hal. 4, 56, D. L. 1, 1, n. 6. 7, n. 9. 2) Sicilier, a) Br. des Hieron, Tyrann in Syracus (Ol. 78, 2), Sim. ep. 196 (VI, 214), Arist. pol. 5, 9, 23. D. Sic. 11, 66—68, Plut. Pyth. or. 19. b) S. des Xenocrates aus Agrigent, V. des Theron, Pind. P. 6, 15. 44. I. 2, 1. 45. fr. 90. 3) Eleer, S. des Aeneas, Wahrsager, von den Mantineern durch eine Statue geehrt, Paus. 6, 2, 4. 13, 11. 14, 9. 8, 10, 5. — Plut. mul. virt. 15. 4) Lacedämonier, a) S. des Tynnichus, Diosc. VII, 229 u. Plut. apophth. Lac. 48. b) Anderer, ep. *ἀδ.* XI. 52. 5) Kalydonier, Lys. 13, 71—112, 5. 6) Athener, a) Steirier, S. des Lycus, der die dreißig Gewaltherren in Athen vertrieb, *ὁ δημοτικός* genannt b. Dem. 19, 280, gew. *ὁ Στειριεύς*, Aeschin. 3, 195, D. Sic. 14, 32, Plut. Alc. 26, dabei

auch wohl bloß durch ὁ σεμνὸς Στειριεύς bezeichnet, Lys. 16, 15. Vgl. Thuc. 8, 73—105, Xen. Hell. 1, 1, 12—4, 8, 34, ö., Ar. Plut. 550 u. Schol. — Eccl. 203 u. Schol., Lys. 12, 52—29, 7, ö., Isocr. 18, 23, Aeschin. 2, 176, Din. 1, 25, Dem. 18, 219—57, 42, ö., Flgde. Er u. seine Leute, οἱ περὶ (τὸν) Θρασύβουλον, Thuc. 8, 105, Xen. Hell. 2, 4, 6, D. Sic. 13, 40—51. 14, 33. Plut. x oratt. Andoc. 9, Polyaen. 1, 40, 9. Er wurde von Polykrates durch eine Lobrede verherrlicht, Arist. rhet. 2, 24, u. der Tag, wo er das Vaterland vom Drucke der Dreißig befreite, wurde zum Festtag in Athen, Plut. glor. Ath. 7, u. auch seine Nachkommen noch waren hochgeehrt, Dem. ep. 3, p. 1479. Sein Grab, Paus. 1, 19, 3. b) dessen Sohn, Dem. 19, 280. 290. c) der Schwiegersohn des Pisistratus, Plut. reg. apophth. s. Pisistr. 3. d) Kollyter, wahrscheinl. der Plut. Alc. 36 erwähnte S. des Thrason u. Gegner des Alcibiades, Feldherr u. Staatsmann, Xen. Hell. 5, 1, 26, Lys. 26, 13. 21, Aeschin. 3, 138, Dem. 24, 134. e) Lusier, S. des Aeschines, Isae. 7, 18—26, ö. f) Pallener, Att. Seew. x, e, 89. g) Andere: ein Strateg (Ol. 113, 1). Att. Seew. xiii, a, 39. — Führer der Perser, D. Sic. 17, 25. — Ar. Eccl. 356. 7) Schriftst. (über Dodone). St. B. s. Δωδώνη, Et. M. 293, 11, Schol. Il. 16, 233, Eudoc. p. 108. 127. 200, Arsen. p. 215. 8) Andere: Inscr. 2, 2073, 7. 2077, Add. 2214, d, Add.

Θρασυδαῖος, (ὁ), b. Her. Θρασυδήιος (v. l. Θρασύδηος), b. Dem. aus Σ Θρασύδαος (v. l. Θρασύδαιος), b. Liban. Decl. ii, p. 227. 239 Θρασύδαιος, doch p. 226 Θρασυδαῖος, Hartwig d. h. kühner Streiter, 1) Thessalier, a) S. des Aleuas aus Larissa, Her. 9, 58. b) Tyrann von Thessalien, Dem. 18, 295 (s. Θρασύλαος), Theop. b. Ath. 6, 249, c, Plut. Dem. 18. 2) Thebaner, σταδιεύς, Pind. P. 11 tit. u. v. 21, A. Ἀριδαῖος. 3) Sicilier, S. des Theron in Agrigent, D. Sic. 11, 48. 53. 4) Eleer, a) Staatsmann, Xen. Hell. 3, 2, 27—30, Paus. 3, 8, 4, s. Θρασύλαιος. b) Eunuch u. Ursache von Euagoras Tode, Theop. b. Phot. bibl. 176.

Θρασύδαμος, m. Leopold (d. h. mit kühnem Volke), Aegeer, Pythagoreer, Iambl. v. Pyth. 267. Aehnl.:

Θράσυδημος, m. Wagenlenker des Sarpedon, Il. 16, 463 (v. l. Θρασύμηλος).

Θρασύδικος, m. Kühnwald (d. i. kühn waltend), Mannsn. auf einer Gnossischen Münze b. Eckhel ii, p. 309, a.

Θρασυθῆς, m. (?) Sicyonier, Mion. ii, 199, viell. Θρασυκλῆς.

Θρασυκλῆς, έους, ion. (Her.) έος, dor. (Cyren. Inscr. 3, 5143, 17) εῦς, (ὁ), Hartbert d. h. als kühner glänzend od. berühmt, 1) Samier, V. des Lampon, Her. 9, 90. 2) Athener, a) Thuc. 5, 19—8. 19, ö. b) Leltier (vulg. ἐξ Οἴου, cod. Λέσβιος), Aeschin. 3, 115. c) Anderer, Plut. x oratt. Lycurg. 23. d) Thriasier, S. des Nausikrates, Inscr. 105. e) Dekeleer, S. des Thrasyllus, Inscr. 225. f) Eleusinier. Att. Seew. xiv, d, 100. 3) Korinthier, Luc. d. mort. 11, 2. — ein Philosoph, Luc. Tim. 54. 4) Sicyonier, Mion. S. iv, 163. 5) Cyrenäer, Inscr. Cyren. 2. Aehnl.:

Θράσυκλος, m. Argiver, Pind. N. 10, 73.

Θρασύλαιος, m. Eleer, Plut. x oratt. Lys. 7 (f. l. für Θρασύδαιος).

Θρασύλαος, m. Waller (ahd. Waldheri d. i. mit kühnem Heere od. Volke), Orchomenier, Keil Inscr. boeot. ii, 8 (Curt. n. 8). Var. lect. in Dem. 18, 295 (s. Θρασυδαῖος) u. Ath. 12, 554, e (s. Θράσυλλος).

Θρασυλέων, οντος, m. Leonhardt (d. h. löwenkühn), 1) ein Soldat, Ael. ep. rust. 9. 2) im Plur. Θρασυλέοντες, Possenreißer wie Θρ., Plut. Epic. 13. 3) auf einer achäischen Münze, Mion. ii, 168. 4) Inscr. 2, 2448. iii, 24. 36. 2463, b, 9. 5) Titel eines Stücks des Menander, Ath. 6, 243, b.

Θρασύλεως, ω, m. Athener, Her. 6, 114 = Θρασύλαος.

Θρασύλληος (s. λήιος), Inscr. 2, 2073, 7, vgl. 107, b, Sp.

Θράσυλλος, ου, voc. Θράσυλλε, (ὁ), Hartbertel (Demin. von Θρασυκλῆς, s. Et. M. 93, 54. 142, 57 u. Lob. path. 137), oft vertauscht in d. Hdschr. mit Θρασύλος od. Θράσυλος, w. s., 1) Heerführer der Argiver, Thuc. 5, 59. 60. 2) Athener, a) Archon (61 n. Chr.), Phleg. Trall. fr. 49. b) ein Freund des Andocides, And. 1, 150. c) Feldherr bei den Arginusen, Plat. Theag. 129, d, Xen. Hell. 1, 1, 8—7, 29, D. Sic. 13, 39—101, ö., Plut. Alc. 29. glor. Ath. 1, Paus. 6, 7, 7, D. Hal. Lys. 25, Philoch. in Schol. Ar. Ran. 1196, Lys. 32 arg. Seine Leute, οἱ μετὰ Θρασύλλου, Xen. Hell. 1, 2, 15. 17. — Freund des Alcibiades, Satyr. b. Ath. 12, 534, f. S. Θρασύλος. d) Trierarch, Isae. 7, 5. e) S. des Apollodorus, Isae. 7, 17. 27. f) Eleusinier, Dem. 52, 20. g) einer, gegen den Aristogeiton eine Rede hielt, Suid. s. Ἀριστογείτων. h) S. eines Ammonius, Person des Gesprächs in Plut. qu. symp. 8, 3, 5. 6. i) Aexoneer, der an einer besondern Art von Wahnsinn litt, Heracl. Pont. b. Ath. 12, 554, e, Ael. v. h. 4, 25. k) Phliasier, Dichter, Plut. mus. 21. l) S. eines Thrasyllus, Dekeleer. Inscr. 224. — V. eines Thrasykles, ebendaher, Inscr. 225. Davon ἐπὶ Θρασύλλῳ, d. h. bei seinem Denkmal zur Bezeichnung von Oertlichkeiten, Aeschin. 1, 101 u. Schol., Dem. 37, 25 (v. l. Θρασύλλου), Harp., Suid. 3) Siphnier, Isocr. 19, 5—45, ö. 4) Mendesier, Schriftsteller, Plut. fluv. 11, 4. 16, 2, Stob. flor. 100, 16, Clem. str. 1, 145. — Astrolog und Lehrer des Tiberius in Rhodus, D. Cass. 55, 11. 57. 15. 58, 27, wahrsch. auch Schriftsteller u. viell. derselbe mit dem Mendesier, s. Porph. v. Plot. 20, 21, Theon Smyrn. p. 74—145, ö., Ach. Tat. ad Arat. c. 16. 19, Schol. Iuv. Sat. 6, 575, Tacit. ann. 6, 20. 22, Suet. Tib. 14. 62. Aug. 98, Alcin. εἰσαγ. Plat. 4, A. S. Θρασύλος. 5) Cyniker zur Zeit des Antigonus, Plut. reg. apophth. Antigon. 15, Senec. benef. 2, 13. 6) Inscr. 162, 4, p. 288, b. 290, a. 4, 8517, 9. 7) Berg = Τεύθρας, w. s., Plut. fluv. 21, 4.

Θρασύλος, (ὁ), b. Thuc. Θράσυλος, = Θρασύλαος, doch meist bloße Verwechselung mit Θράσυλλος, 1) Athener, Feldherr bei den Arginusen, Thuc. 8, 73. 75. 76 (wo die codd. Θράσυλλος haben), Lys. 21, 7 (vulg. l. Θράσυλλος). 22, 5. 7 (codd. Θράσυλλος), Polyaen. 1, 47. Er und seine Leute, οἱ περὶ τὸν Θράσυλον, Thuc. 8, 105. S. Θράσυλλος. 2) der Astrolog des Tiberius, s. Θράσυλλος, Them. 5, p. 63 (v. l. Θρασύλλιος). 8, p. 108 (v. l. Θρασυλός). 11, p. 145 (v. l. Θράσυλλος u. Θράσυλος). 34, c. 8 (v. l. Θράσυλλος). — Schriftsteller, D. L. 3, n. 1. 35. 9, 7. n. 5—13, ö., Porph. Isag. in Harm. Ptolem. 5, 206.

Θρασύλοχος, ου, (ὁ), Kühner d. h. mit kühnem

Heere, 1) Athener, a) Anagyrasier, Dem. 21, 78. 28, 17. 50, 52; — Att. Seew. XIV, d, 32. b) Wucherer, Dem. 50, 13. 28. c) Thorikier, Inscr. 148. 2) Siphnier, S. des Thrasyllus, Isocr. Rede 19, über seine Erbschaft f. 1. 9. 3) Messenier, Dem. 18, 295, Pol. 17, 14.

Θρασυμάχη, f. Inscr. 3, 4934, 10, Sp. Fem. zu:

Θρασύμαχος, *ου*, voc. *Θρασύμαχε*, (*ὁ*), Wienent, ahd. Wienand d. i. kühner Kämpfer (f. das Wortspiel b. Arist. rhet. 2, 23), 1) Athener, a) Lys. 8, 14—16. b) Isae. 4, 2. 6. 25. c) Aeschin. ep. 4, 6. d) Ross Dem. Att. 5. 2) Chalcedonier, Sophist, Schriftst. u. Person in Plat. rep. f. 328, b u. ff., vgl. mit Phaedr. 261, c—271, e, ö., Arist. soph. el. 33. rhet. 3, 1—11, D. Hal. Lys. 6. de vi Dem. 3. Isae. 20, Plut. qu. symp. 1, 2, 3, D. L. 5, 5, n. 11, Philostr. v. soph. 1, 14, Themist. 21, p. 252. 26, p. 328, Ath. 10, 416, a. 11, 505, c, Clem. Alex. str. 6, p. 624, c, Schol. zu Ar. Av. 880 u. zu Isocr. 11, 19, Greg. C. L. 3, 39, Arist. or. 46, p. 489, Suid., A. Sein Grab mit Grabschrift, ep. in Anth. app. 359 u. Ath. 10, 454, f. Er und seines Gleichen, *οἱ περὶ Θρασύμαχον*, D. Hal. de Dem. et Arist. 2. Adj. *ἡ* **Θρασυμάχειος** *ἑρμηνεία*, D. Hal. de vi Dem. 3. 3) Korinthier, Lehrer des Stilpo, Heracl. Pont. b. D. L. 2, 11, n. 1. 4) Thespier, Inscr. 1604, u. als Patron. **Θρασυμάχιος** von einem Archias, ebend. u. Leak. n. 77. 4) Atracier, S. des Alexander, Archon in Thessalien (Ol. 148, 3), Porph. Tyr. fr. 5, 2 od. Eus. Chron. Arm. p. 180 u. ff. 5) aus Kyme? Arist. polit. 5, 4, 3. 6) Andere, Prisc. XVIII, 25. — Inscr. 2, 3441.

Θρᾰσῠμένης, *ους*, m. Kühnmuth (ahd. Chuonmut), 1) Athener, Inscr. 183. 2) Rhodier, Mion. III, 415.

Θρᾰσῠμήδης, *ους*, ep. (Il. 14, 10, Qu. Sm. 2, 297) u. Ross Inscr. ined. III, 298 *έος*, dat. *ει*, acc. *έα* (Il. 9, 81. 17, 705, Qu. Sm. 2, 267) u. in Prosa *ην* (Paus. 2, 27, 2, Apd. 1, 9, 9), voc. *Θρασύμηδες*, Qu. Sm. 2, 268, m. Heuwald, ahd. Hugibold, ital. Ubolda, d. i. kühner Gedanken voll, 1) S. des Nestor, Il. 9, 81—17, 705, ö., Od. 3, 414—448, ö., Qu. Sm. 1, 342—6, 540, ö., Apd. 1, 9, 9, Ath. 14, 660, b, Paus. 2, 18, 8. 4, 31, 11. Sein Grabmal, Paus. 4, 36, 2. 2) v. l. für *Θρασύδημος*, w. f. 3) Messenischer Heerführer, D. Sic. 12, 61. 4) Parier, Erzgießer, Paus. 2, 27, 2, vgl. Ross Inscr. ined. f. III, p. 49. 5) Heräer, Plut. def. or. 50. 6) Pythagoräer aus Metapont, Iambl. v. Pyth. 267. 7) Athener, a) S. des Philomelus, Schwiegersohn des Pisistratus, Polyaen. 5, 14. b) Sphettier, Dem. 35, 6—8. 8) Herakleot, Memn. fr. 59. 60, f. Phot. 239, a, 30.

Θρασυμηδίδης, m. Kunewalds, Philem. lex. §. 42, 30.

Θρασυμηλίδας, m. (*Buckard? d. i. kühn wie ein Schafbock), Spartaner, Thuc. 4, 11.

Θρασύμηλος, m. v. l. von *Θρασύδημος*.

Θρασυμίδης, m., f. l. für *Θρασυμηδίδης*, Et. M. 165, 56, f. Keil on. 54 u. Lob. par. 4.

Θρασυνία, (*ἡ*), *λίμνη*, der Thrasimenische See, Plut. Fab. Max. 3.

Θρασύνναλος, *ου*, Kühnel, Delier, Inscr. 158.

Θρασύνων, m. Kühnemann, Mannsn., Inscr. 2386.

Θρασύξενος, m. Baldewein, ahd. Baldwin d. i. kühner Freund, 1) *Μάρκος Αὐρήλιος Θρ.*, Parier, Thiersch par. Inschr. n. 19. — Inscr. 2377. 2) Inscr. 2398, c, Add.

Θρασυπείθης, *ους*, dor. *ευς*, m. Ranbrat d. i. kühnen Rath gebend, Anaphäer, Inscr. Ross 16, f. Ahr. Dial. II, 215, Inscr. 2, 2482, d, Add.

Θρασυπτόλεμος, f. *Θαρυπτ.*

Θράσυς, *νος*, m. Kuhn, a) Athener, Ross Dem. Att. 181. b) Delphier, Inscr. 1690. S. Rangabé A. H. 1642.

Θρασυφῶν, *ῶντος*, m. Hartbert als Starker u. kühn glänzend, *ὁ Κικιννεύς*, Inscr. 658.

Θρασώ, *οῦς*, f. Balthilde d. i. die kühne, Bein. der Athene, Lycophr. 936.

Θράσων, *ωνος*, m. Keck, 1) Athener, a) *Ἑρχιεύς*, Din. 1, 38, Aeschin. 3, 138, Dem. 18, 137. b) *Ἀναχαιεύς*, Vater u. Sohn, D. L. 7, 1, n. 9. 16. c) *Βουτάδης*, Inscr. 147. d) Sphettier, Inscr. 158. e) Kikynner, Ross Dem. Att. 16. f) V. des Thrasybulos, Plut. Alc. 36. 2) Syracusaner, Schmeichler des Tyrannen Hieronymus, Pol. 7, 2, Bat. b. Ath. 6, 251, e, Liv. 23, 5. 3) Tyndareer, Cic. Verr. 4, 22. 4) Byzantier, Mion. 1, 377. 5) Erzgießer, Strab. 14, 641, Plin. 34, 8, 19. 6) Freigelassener des Cum. Cic. fam. 2, 7. 7) Andere, Luc. d. mer. 12, 3. — Inscr. 2, 1823, 7. 1897. 8) Person in Ter. Eunuch, überh. stehende Person der neuern Komödie, Menand. miles gloriosus.

Θρασώνδας, m. Thebaner, D. Sic. 13, 98. Böot. = dem Flgdn.

Θρασωνίδης, *ου*, b. Xen. **Θρασωνίδας**, m. Kühnecke, 1) Eleer, Xen. Hell. 7, 4, 15. 2) Korinthier, Ael. v. h. 14, 24. 3) Parier, Inscr. 2435. — ein Bildhauer, R. Rochette l. à M. Schorn. 61. 4) Stoiker, D. L. 7, 1, n. 66, Suid. s. *ἔρως*. 5) Inscr. 2, 2435. 6) Person bei Menander, Plut. cup. div. 4. — Ueberh. *Θρασωνίδαι* d. i. Possenreißer wie Thr. Plut. Epic. 13.

Θρασώνιος, böot. Patronym., Bein. des Orchomeniers Diotimos, Keil Inscr. boeot. II, 37. — A. Rang. II, n. 1304.

Θρᾷττα, f. *Θρᾷσσα*.

Θράῠλλος, m. *Hartberthel, = *Θράσυλλος*, f. Ahr. Dial. II, 78, Argiver, Inscr. 1120.

Θραυστήλας, (*ὁ*), ein Gothe, Io. Ant. fr. 201, 4. 211, 4.

Θραῦστος, f. Bruch, Städtchen in Elis, Xen. Hell. 7, 4, 14, f. *Θραιστός* u. *Θραοῦστος*.

Θρέικες u. fem. **Θρέισσα**, *ας*, dor. = *Θρᾷκες* u. *Θρᾷσσα*, St. B. s. *Θρᾴκη*, f. Leon. ep. VII, 654 od. Theocr. ep. 18.

Θρέπτη, f. Diorna (Dirne, Dienerin), Freigelassene des Theophrast, D. L. 5, 2, n. 14. — Aurelia Inscr. 4, 9557.

Θρεπτιανός, m. Mannsn., Inschr. in Bulletino dell' Instit. 1589, p. 216, K. Aehnl.:

Θρεπτίων, m. Thiemann (d. i. Diener), Athener, Inscr. 278.

Θρέπτος, m. Ziemann (d. i. Diener), Athener. Inscr. 266. 2, 2690. 3332. 3786. 4, 6864.

Θρεψάγρωστις, m. ähnl. Dorfenbach (*εὐδαιμονεῖ δὲ — πᾶς ἀγρότης, ὃν ἔσχεν ἐντὸς τῶν ἑαυτοῦ ῥευμάτων*, Nic. Eug.), Volksname des Flusses Melirrhoa, Nic. Eug. 3, 71.

Θρεψίππας, m. Marquard (d. i. Pferde nährend), 1) S. des Herakles u. einer Thespiade Apd. 2, 7, 8, f. Lob. Ai. 293. 2) Inscr. 4, 8459.

Θρηΐκη, (*ἡ*), ion. = *Θρᾴκη*, Her. 1, 168—9. 119, ö.

Θρηικίη, f., ep. = *Θρᾴκη*, Ap. Rh. 1, 614. 826. 1113 u. Schol., Antip. ep. IX, 428, ἀδ. IX, 805, Suid.

Θρηΐκιος, ίη (einmal in fr. ἀδ. 100 ed. Bergk auch *Θρηΐκιοι πέτραι*), *ιον*, ep., lyr. (Pind.) u. ion. (Her.) = *Θρᾴκιος*, dah. *ζώνη*, Ap. Rh. 1, 29 u. Schol., *ἤπειρος, ἄρουρα, πέζα, ἠών*, Ap. Rh. 1, 795, Nonn. 2, 686—48, 2, Qu. Sm. 6, 246, Christ. ecphr. II, 404, od. *προμολαί, στόμα* (d. Chalcis), Dam. ep. VII, 9, D. Per. 764 u. Eust., vgl. mit Eust. zu D. Per. 322, u. so *πόντος* vom nördlichen Theile des ägäischen Meeres, Il. 23, 230, od. *πόρος*, Arch. ep. X, 7, u. *Βόσπορος*, D. Per. 140, Her. 4, 83. 7, 10, γ, *τὸ πέλαγος τὸ Θρ.*, Her. 7, 1—76, u. *Ἕβρος*, Phil. Thess. ep. IX, 56, dagegen *λιμήν* von Cyzikus, Ap. Rh. 1, 1110 u. Schol., u. so lesen wir auch *Νέαι Θρηΐκίαι* bei Dosiad. 2 (XV, 25) *Θρ. Σάμος* für *Σαμοθρᾴκη*, Il. 13, 13 (Strab. 10, 457), Qu. Sm. 13, 467, D. Per. 524, Nonn. 13, 393. 29, 193, u. *Αἶμος*, D. Per. 429 u. Eust., u. *κολώνη Ἄθω*, Ap. Rh. 1, 602, überh. *σκόπελοι*, Nonn. 48, 72. — Endlich *Θρηικίαι πύλαι*, Thor von Abdera (wahrsch. nach Norden), Hippocr. Epid. III, 124. Insbes. heißt aber der *Βορέας* oft so. Hes. op. 551, Ap. Rh. 1, 214—4, 1482, d., Tyrt. fr. 8, Ibyc. 1, u. so überh. *ἄνεμοι*, Ap. Rh. 1, 954, u. *Ὀρφεύς*, Ap. Rh. 4, 903, Phanocl. fr. 1, *Τηρεύς*, Pamph. ep. IX, 57, vgl. mit *νύμφη*, Nonn. 5, 90, *γυναῖκες*, Qu. Sm. 9. 342, *ἀνήρ*, Her. 4, 33, vers. orac. b. St. B. s. *Θρᾴκη*, od. *Ἄρης*, Nonn. 27, 313. 48, 227, *λόχος*, Simon. fr. 176, *φάσγανον, ξίφος*, Il. 13, 577. 23, 808, *ἀμυστις*, Call. fr. 109 b. Ath. 10, 442, f, *πλόκαμος*, ep. ἀδ. VII, 10, *πῶλοι*, Hippon. fr. 41, *ταῦροι*, Pind. P. 4, 366, u. *γέρανοι*, Nonn. 14, 332, *χέλυς*, Phanocl. fr. 1.

Θρῆιξ, ϊκος, ϊκες (so Il. stets, Ap. Rh., Qu. Sm., Callim., Anth. bisweilen, denn in Ap. Rh. 1, 24. 632, Nonn. 48, 194, Qu. Sm. 9, 343, Crinag. ep. X, 24, Call. h. 3, 114, Nic. Ther. 48, u. fr. b. St. B. s. *Ἄθως* steht auch *ῖκος* u. *ῖκες*, u. so stets in D. Per. 322. 323. 575), voc. *Θρῆιξ*, Philod. ep. VI, 349, dat. pl. *Θρήιξιν*, Ap. Rh. 4, 320, d., (*ὁ, οἱ*), ep. u. ion. = *Θρᾷξ*, w. f., 1) Adj., *στρατός*, Ap. Rh. 1, 678, *ἀνήρ*, Archil. fr. 5 b. Ath. 10, 447, b, *Ἄθως*, Nic. b. St. B. s. *Ἄθως*, *Αἶμος*, Call. h. 3, 114. 4, 63, *Ἄψυνθος*, D. Per. 575, *πόντος*, Nonn. 48, 194, *Λυκοῦργος*, ep. ἀδ. Plan. 127, *Βορέης*, Ant. Sid. VII, 303, *Ζέφυρος*, Philod. VI, 349, *ἀήτης*, Crinag. X, 24, im neutr. *ἔργον*, Her. 8, 116. 2) Subst., Einwohner von Thracien, dah. *Θρήικες οἱ ἐν τῇ Ἀσίῃ*, Her. 3, 90. 7, 75, *Θρ. Κρόβυζοι*, 4, 49, *Βρύγοι*, 6. 45, *Ἀψύνθιοι*, Her. 9, 119, u. im sg. *Θάμυρις*, Il. 2, 595, *Ὀρφεύς*, Aristot. ep. 48 (app. 9), ep. VII, 617 (D. L. prooem. n. 4), *Οἴαγρος*, Ap. Rh. 1, 24. Denn es brauchen außer Her. 1, 28—9, 119, Hellan. b. Ath. 10, 447, c insbes. die Epiker, Il. 2, 595—10, 434, d., Ap. Rh. 1, 637, Qu. Sm. a. a. O., D. Per. u. in Anth. diese Form.

Θρήϊσσα, ep. = *Θρᾷσσα*, als Adj., *νάπη, πέζα*, Nonn. 2, 399. 29, 340, *Σάμος*, Nonn. 3, 186. 43, 311, *αὔρη*, Nonn. 39, 382, *πεύκη*, Nonn. 48, 202, *ἀφροδίτη*, Nonn. 4, 326, *στρατιή*, Nonn. 27, 320, *Καβειρώ*, Nonn. 14, 21, u. *γυνή*, Nonn. 4, 4, ep. VII, 306 (Plut. Them. 1), Et. M.

Θρήκη, ης, voc. (Eur. Rhes. 381) *Θρῄκη*, f. ep. u. bei Tragg. (Aesch., Eur.) = *Θρᾴκη*, Il. 11, 222 —20, 485, d., Hes. op. 505, Ap. Rh. 1, 213, Nonn. 4, 244—43, 433, d., Qu. Sm. 8, 355, Orph. Arg. 71. 1381. h. 80, Arist. ep. 56, Simon. 227 (app. 87), Phil. Thess. IX, 88, ἀδ. Plan. 92, D. Per. 398, Aesch. Pers. 509. 566, Eur. Alc. 67 — Rhes. 931, d.

Θρήκηθεν, Adv. von Thracien her, Il. 9, 5. 72, Strab. 1, 28.

Θρήκηνδε, Adv. nach Thracien hin, Od. 8, 361, Qu. Sm. 1, 168.

Θρήκιος, α, ον, b. att. Dichtern (Aesch., Soph., Eur., Ar.) u. so auch bei Anacr., welcher 79 den voc. *Θρηκίη πῶλε* hat, = *Θρᾴκιος*, z. B. *χελιδών*, Ar. Ran. 681, *ἵπποι*, Eur. Alc. 1021, *ἅρματα*, Eur. Rhes. 616, *ἱππότας*, Eur. Hec. 710, *τροχηλάτης*, Eur. Rhes. 950, *στρατός, στράτευμα, ὄχοι, στολή, λεώς*, Eur. Rhes. 290. 745. 802. 313. 622, *παῖς*, Eur. Rhes. 651, *ξένος*, Eur. Hec. 7, *πέλτη*, Eur. Alc. 498, *προσφθέγματα*, Eur. Rhes. 297, *πνοαί, ἀήματα*, Aesch. Ag. 654. 1418, *βορρᾶς*, Eur. Cycl. 329, *κλύδων, πόντος*, Soph. O. R. 197 (v. l. *Θρηΐκιος*), Eur. Rhes. 440, *χθών*, Eur. Hec. 36, *ἔπαυλοι*, Aesch. Pers. 870, *κάμαξ*, Eur. Hec. 1155.

Θρήξ (so Eur. Hec. 682. 774. Rhes. 481), Andere *Θρῇξ* st. *Θρᾷξ*, *Θρηκός* etc. pl. *Θρῇκες*, *Θρηκῶν*, dat. att. *Θρῃξί* (Eur. Hec. 428. 1267. Rhes. 744), ep. u. poet. *Θρήκεσσι(ν)*, Ap. Rh. 2, 238, Phanocl. fr. 1, ep. u. trag. = *Θρᾷξ*, w. f., 1) Adj. *θυμός*. *πόθος*, Eur. Hec. 1055, Simon. ep. 171 (VII, 25), *μόρος*, Eur. Rhes. 378, *ποταμός*, Eur. Rhes. 394, *Φίλιππος*, Soph. fr. (523 ed. D.), in Schol. Il. 15, 705, Eur. Hec. 428, *Βορέας*, Theocr. 25, 91, Nonn. 2, 688. 48, 238, *Σμερδίης*, Diosc. ep. VII, 31, Simon. VII, 27, *Διομήδης*. Eur. Alc. 483, *ξένος*, Eur. Hec. 774. 890, *σοφιστής*, Eur. Rhes. 924, *ἀνήρ*, *ἄνδρες*, Il. 4, 519. 24, 234, Eur. Hec. 19—1036, d., *στρατός*, Eur. Rhes. 429—662, d. 2) Subst. Il. 5, 462—14, 227, d. (Strab. 7, 295), Ap. Rh. 1, 821—4, 288, d., Antip., Damag. u. a. epp. in Anth. VI, 335. VII, 540. app. 250, Soph. Ant. 969, Eur. Hec. 1047. Rhes. 407—804, d.

Θρήξ, u. b. Ios. *Θρῆσα, ας*, f. Kastell in Judäa, Strab. 16, 763, Ios. arch. 14, 13, 9. 15, 2. b. Iud. 1, 13, 8, S. *Ῥῆσα*.

Θρήξονος, *ὄνομα κύριον*, Suid. (wenn griech., ähnl. Riedesel).

Θρηπολείτης, f. *Τριπολίτης*.

Θρῆσσα = *Θρᾷσσα* b. Tragg. u. auch Plut., Palaeph.), 1) Adj. *κιθάρη*, Hermes. b. Ath. 13, 597, b, *σανίδες*, Eur. Alc. 967 (dat. *αις*), *σκοπιά*, Soph. fr. 229 ed. D., *πνοαί* (dat. *αισιν*, od. *ῃσιν*), Soph. Ant. 589 (vgl. Eust. 732, 28). 2) Subst. Suid., Palaeph. 33, 1, u. *αἱ Θρ. περὶ τὸν Αἶμον*, Plut. Alex. 2.

Θρῖα, in Schol. Ar. Av. 646 u. Phot. *Θρία* od. *Θρεία*, b. Archil. in Cram. An. Par. IV, 183, 21 *Θριά* u. *Θριχή* (?), nach St. B. u. Hesych. auch *Θριώ, ους*, ja nach St. B. auch *Θρίων*, u. nach B. A. 1415 *Θριώς, ώ*, nach St. B. auch *Θριαί* u. *Θρίας, αντος*, Dreyleben (so nach Et. M. u. Pherec. in Cram. An. a. a. O.) attischer Demos zur oneischen Phyle gehörig, Synes. ep. 135, St. B., Inscr. n. 12. Ew. **Θριάσιος**, Dem. 35, 34. 49, 41, 3. 50, 47, Plut. X oratt. Demosth. 17, D. L. 4, 4, n. 1, St. B., Inscr. 140. 181. 645, Att. Seew. 11, 37, Ross Dem. Att. 6. 17. 86. 88, u. von *Θριαί* **Θριαῖος**, u. **Θριασικός**, St. B. Auch als Adj., a) *αἱ Θριάσιαι πύλαι*, das später Dipylon genannte Thor in Athen, Plut.

Per. 30, Phot. 95, 1, Harp. s. *Ἀνθευόκριτος*, Hesych. (cod. *Θριαιάσιαι*). b) *τὸ Θριάσιον πεδίον*, auch bloß *τὸ Θριάσιον* (Plut. Per. 8. Arat. 33), der östl. Theil der Eleusinischen Ebene, nördl. vom Kithäron, östl. vom Parnaß bis zur Küste. Her. 8, 65. 9, 7, Thuc. 2, 19, Apd. 3, 14, 1, Andr. b. Strab. 9, 392 vgl. mit 395, Plut. Ages. 24. Them. 15, Suid. s. *ἴακχος*. Adv. **Θριῶθεν** von Thr., St. B., **Θριῶζε**, nach Th., Thuc. 1, 114, Hesych., Ioh. Al. p. 34, 27, St. B., endlich **Θριῶσι**, Theognost. 157, 26 (*Θρίωσι*) od. **Θριᾶσι(ν)**, in Thr., Xen. Hell. 5, 4, 21, Isae. 11, 42, St. B., auch **Θριῆσιν**, Ath. 6, 255, c.

Θριαί, in Et. M. *Θρίαι*, Nornen, eigtl. Dreyen (so nach Et. M., Philoch. bei Zen., u. Pherec. in Cram. An. Par. IV, 183,21), T. des Zeus, drei Nymphen am Parnaß, Erfinderinnen der Weissagung durch Steinchen, welche davon *θριαί* hießen, so wie weissagen *θριᾶσθαι* u. *θριάζειν*, Et. M., Hesych., St. B. S. h. Merc. 3, 552, Philoch. b. Zen. 5, 75, Pherec. a. a. O.

Θρίαμβος, m. (nach Einigen *Feigenlauber), Bein. des Dionysos, D. Sic. 4, 5, Plut. Marcell. 22, Arr. 6, 28, 2, Ath. 1, 30, b.

Θριάσιος, m. Inscr. 3, 4934, 10, Sp.

Θρίγκη, f. Zinne, St. Libyens bei den Säulen des Herakles (viell. = *Θίγγη*), Hecat. b. St. B. Ew. *Θριγκαῖος*, St. B.

Θρικῆ, s. *Θρία*.

Θρῖνακία, ep. **Θρῖνακίη**, f. Triefels, Drei Hügel (so Timae. in Schol. Ap. Rh. 4, 963, Hesych., Et. M., Strab. 6, 265, = *Τρινακρία*, von den drei Vorgebirgen Lilybäon, Pachynon u. Pelorion, indem *ρ* des Wohllauts wegen ausfiel, Lab. par. 15, u. *θ* durch das folgende *ρ* sich erklärt, Buttm. Gr. 17, 5) nach Andern, St. B. s. *Τρινακρία*, Gablau d. i. Land des Dreizacks, bei Homer Od. 11, 107. 12, 127. 19, 275 eine Wunderinsel, bei den Folgenden Sicilien, Ap. Rh. 4, 963 u. Schol. — 992, Nonn. 15, 273. 27, 195. 38, 169, Qu. Sm. 5, 643, Leont. ep. IX, 579, Apd. 1, 9, 25, Suid. u. d. o. angef. St. Adj. **Θρινάκιος**, z. B. *ὕδωρ*, ep. *ἀδ.* VII, 714. S. *Τρινακίη* u. *Θρίναξ*.

Θρίνακος, ου, 1) m. *Dreizack, Gabel, Herrscher von Sicilien, nach welchem das Land benannt sein soll, Schol. Ap. Rh. 4, 963. Aehnl.:

Θρίναξ, *ακος*, m. 1) S. der Sonne, Nonn. 14, 44. 2) f. Name von Sicilien, Suid.

Θρίνων, m. falsche Lesart für *Ῥίνων* in Hippocr. Epid. 5, 76.

Θριξάλλιος, m. Schnittermond (von *θρίξαι* st. *θερίσαι*, vgl. Schol. Aesch. Ag. 544) Monatsname, Inscr. Lam. 8, Curt. A. D. n. 24.

Θριοῦς, *οῦντος*, Laubenheim, 1) Mannsn., Athener unter Theseus, von welchem die Stadt s. 2. benannt sein soll, St. B. 2) St. an der Nordwestküste des Peloponnes, Ew. **Θριούντιος** u. **Θριάσιος**, St. B.

Θρίπις, *ιδος*, m. Aegyptier (viell. eine Gottheit), Papyr. Cas. 42, 2.

Θρισίτιδες *ἢ Ὀρισίτιδες νῆσοι δύο*, zwei Inseln im rothen Meere, Ptol. 4, 7, 37.

Θρίφις, *ιδος*, *θεά*, Inscr. 3, 4711, 2. 3, vgl. Letronne I. des Sav.

Θριώ = *Θρία*, w. f., u. zwar der Demos u. das Wahrsagersteinchen, nach Hesych. aber auch ein Fest des Apollo.

Θριῶθεν, Θριῶζε, Θριῶσι, s. *Θρία*.

Θροάνα, 1) St. in India extra Gangem, Ptol. 7, 2, 7. 2) St. in Serica, Ptol. 6. 16, 6. Dazu **Θροάνοι**, Volk in Serica, Ptol. 6, 16, 5.

Θρόασκα, St. in Karamanien, j. Djiroft od. Gireft. Ptol. 6, 8, 14.

Θρόμιος, m. Schreck (= *Τρόμιος*, s. *Θρινακία*), Delphier, Inscr. 1704.

Θρόναξ, *ακος*, m. = *Θόρναξ*, w. f.

Θρονία, ep. (Hes.) **Θρονίη**, Stuhl, eine Nymphe nach welcher *Θρόνιον* benannt sein soll, Schol. Il. 533, nach Hes. fr. 9. T. des Belos. Aehnl.:

Θρονικός, *οῦ*, Inscr. 3, 5984, c, 14, Sp.

Θρόνιον (*τό*), Stuhlingen, 1) Hauptst. der epiknemidischen Lokrer am Boagrius beim j. Romeni. Il. 2, 533, Thuc. 2, 26. Aeschin. 2, 132, Scyl. 61, Pol. 17, 9, D. Sic. 12, 44. 16. 33, Theop. b. Harp., Demetr. Call. b. Strab. 1, 60, vgl. mit 9, 426, Paus. 5, 22, 4, Ptol. 3, 15, 17, Hesych., Et. M., Suid., St. B. Ew. **Θρόνιοι**, Strab. 1, 60, St. B., **Θρονίτης** (aus *Θρονιώτης*), St. B. s. v. u. s. *Ζεφύριον*, u. **Θρονιεύς**, St. B., dah. *ἡ τῶν Θρονιέων χώρα*, Pol. 9, 41. Adj. f. **Θρονιάς**, *άδος*, *πόλις*, Eur. I. A. 261 u. **Θρονῖτις**, *ιδος*, Lycophr. 1148. 2) Ort der Landschaft Thesprotia in Epirus, Paus. 5, 22, 3 u. Anth. app. 243.

Θρόνιος, m. Stuhl, Mannsn., Nonn. 32, 188.

Θρόνοι, pl. ähnl. Kaiserstuhl, St. u. Vorgebirge in Cypern, Strab. 14, 683, Ptol. 5, 14, 2. Aehnl.:

Θρόνος, m. Berg in Cölesyrien, j. Soldin, An. stad. mar. magn. 148.

Θρουσκανός, m. (Schreier?), Mann aus Thule, Anton. Diog. erot. 6. (Phot. 110, b, 9).

Θρυαλλίς, *ίδος*, f. ähnl. Zunder, Frauenn., Alciphr. 1, 39. — Hetäre, Gorg. b. Ath. 13, 583 e.

Θρύανδα, Biesenthal (= Binsenthal), St. in Lycien. Ew. **Θρυανδεύς**, St. B.

Θρυόεσσα, (*ἡ*), u. b. St. B. auch **Θρυόεις** = *Θρύον*, w. f., Il. 11, 711, Strab. 8, 349. 358, Hesych., St. B. Ew. **Θριουσσαῖος** u. **Θρυούσιος**, St. B.

Θρύον, (*τό*), b. Theogn. 20, 25 gen. *Θρυοῦς*, Binsdorf (s. St. B. s. v. u. s. *Τρεμιθοῦς*, Hesych.), St. in Elis am Alpheus, beim j. Agulinitza, (nach Hesych u. Theogn. in Arkadien), das spätere Epitalion (Strab. 8, 349), s. Il. 2, 592, Qu. Sm. 2, 241, St. B., Hesych., Ew. **Θρυοέντιος** u. **Θρυούντιος** so wie **Θρυΐτης**, St. B.

Θρυόνιον, m. = *Θρόνιον*, St. der Lokrer, Hesych.

Θρώ, f. l. für **Θριώ**, s. *Θρία*, Hesych.

Θυαγγελεύς, m. (*Eilboten?), St. Inscr. 2915, b, 14.

Θυάδες, *αἱ*, s. *Θυιάς*, *άδος*, Et. M., Schol. Ap. Rh. 1, 636, Plut. prim. frig. 18.

Θυαμία, *ας*, *ἡ*. Schierke (von scioro = impetuosa also rascher Anlauf), Kastell im Süden von Sicyon. Xen. Hell. 7, 2, 1. 23. 4, 1. 11.

Θύαμις, *ιος*, Heliod. *ιδος*, *ιν*, voc. (Heliod.) *Θύαμι*, (*ὁ*), Schierenbeck, Schierenberg. Schierke (s. *Θυαμία*), 1) Fl. in Epirus, j. Kalama. Thuc. 1, 46. Strab. 7, 324. Paus. 1. 11, 2, Phylarch. b. Ath. 3. 73. b, Cic. Att. 2, 7, Plin. 4, 1, 1, Ptol. 3, 14, 5 (*Θυάμιος* ἢ **Θυάλμιος** *ποταμοῦ*). 2) f. (*ἄκρα*) *Θύαμις ἢ* **Θύαλμις** *ἄκρα*. Vorgebirge in Thesprotien (Epirus), j. Kalama, Ptol. 3, 14, 4. 3) Dorf b. Arachosia, Ew. **Θυαμίτης**, St. B. 4) Eigenn., a) S. des Tarberus, Anführer der Eryträer, Nonn. 26, 181. 32, 186. b) S. des Kalasiris, ägypt. Räuberhauptmann, Heliod. 1, 18. 2, 25.

Θύαμος, τὸ ὄρος, Schierenberg (s. Θυαμία), Sturmhaube, Berg in Akarnanien, j. Spartovuni, Thuc. 3, 106.

Θυανδρίτης, m. Gott der Araber, Marin. Procl. 19, = Θεανδρίτης in Damasc. b. Phot. bibl. 347, 26. Vgl. Inscr. 4609.

Θύαρις, m. Fl. bei Dorvläum, Cinnam. 4, 22 (191, 16), nach Toll. Conj., Sp.

Θυάτειρα, ων, n. pl., Arces. ep. b. D. L. 4, 6, n. 4 u. in N. T. apoc. 1, 11 (doch v. l.) auch **Θυάτειρα,** ας, f. ebenso Liv. 37, 44, Plin. 5, 29, 31, ähnl. Kindelbrück (denn nach St. B. nannte Seleukus Nikator das frühere Πελόπεια od. Σεμίραμις zu Ehren seiner neugebornen Tochter Θυγάτειρα, woraus Θυάτειρα wurde). 1) St. im nördlichsten Theile des innern Lydien, j. Akhissar, Pol. 16, 1. 32, 25, Plut. Syll. 25, Ptol. 5, 2, 16, N. T. act. ap. 16, 14. apoc. 2, 18, St. B. s. v. u. s. Ἀπολλωνία, Schol. Il. 20, 392, Liv. 37, 8. 21, Inscr. 3, 3932, 9, die daran anstoßende Ebene τὸ πεδίον τὸ Θυατείρων, App. Syr. 30. Ew. **Θυατειρηνός,** St. B. s. v. u. s. Ἄγκυρα, Suid., Plin. 5, 30, 33. Dah. **Θυατιρηνή,** Inscr. 3, 6568. 2) nach Plin. 4, 12, 19 hieß auch eine der Echinaden so.

Θυάτης, m. Gesandter der Misimianer, Agath. 3, 16 (174, 3), Sp.

Θυβάρναι, ῶν, Ort in Lydien, wahrsch. = Θύμβρα, D. Sic. 14, 80.

Θυβριάδες γυναῖκες, Römische Frauen, Inscr. 3, 6280, B, 1, Marcell. ep. Anth. app. 51.

Θύβρις, ιδος, ὁ ποταμός, = Θύμβρις, Paus. 8, 42, 2, Plut. Aem. Paul. 30, Themist. or. 3, p. 43, App. reg. 1.

Θυγάτειρα, f. Θυάτειρα.

Θυέλη, f. St. in Oenotrien, Ew. **Θυελαῖος,** St. B. falsch für Ὑέλη, w. f., od. Οὐελία, Velia.

Θύελλα, f. Sturm, athenischer Schiffsname, Ephem. arch. 3216.

Θυεσσός, f. (s. über die Betonung Arcad. 76, 25 u. St. B.), 1) Luden (v. ahd. Hlud = laut, also lärmend), ein Kaufmann, welcher die St. Th. in Lydien gegründet haben soll, Nic. Dam. fr. 49. 2) Ludenheim, St. in Lydien, auch Θυεσσοκαπηλία genannt, Nic. Dam. fr. 49, Eckhel d. n. 3, 13. Ew. **Θυεσσεύς,** St. B. 3) St. in Pisidien, St. B.

Θυέστης, ου, ion. (Luc. astr. 12), εω, voc. Θύεστα, Apoll. de synt. 214, 4, nom. äol. **Θυέστ(α),** Il. 2, 107 (ὁ), Oppermann (so Et. M. 310, 1), od. Keil, Stampfer d. i. Mörserkeule, f. Lex., nach Herm. Wuth, 1) S. des Peleus, Br. des Atreus, V. des Aegisthos, Od. 4, 517, Il. a. a. O., Aesch. Ag. 584, ö. Choeph. 1069, Eur. El. 10—773, ö. Or. 13. u. Schol. — I. T. 812, Plat. Cratyl. 395, b. Polit. 268, b, Arist. poet. 13. 16, Ael. v. h. 12, 42, Apd. 2, 4. 6, Paus. 2, 18, 2—9, 40, 11, ö., Luc. salt. 43—80. sacr. 5. merc. cond. 41, Hellan. in Schol. Il. 2, 105, Agath. fr. 7, Andr. b. Eust. zu Od. 4, 517, Et. M. 334, 22, Zen. 2, 34, Apost. 4, 15. mant. prov. 2, 94, Nonn. 5, 13, Plut. parall. 33, A. Sein Grab, Paus. 2, 18, 1. 3. Er spielte in der alten Tragödie eine große Rolle, so in Senec. Thyest. vgl. mit Plut. Cic. 5, D. Cass. 63, 9, Suid. s. Κλεοφῶν u. Dem. 19, 337 u. Schol., Luc. Sat. 6. Cic. Brut. 20, ö., daher der Plur. **Θυέσται,** Plat. legg. 8, 838, c, Ael. v. h. 2, 11. Besonders wurden aber dadurch, daß ihm sein Bruder Atreus die eignen ermordeten Söhne beim Mahle als Fleisch vorsetzte, die Θυέστου δεῖπνα od. ἡ Θ. δαίς berüchtigt, Eur. Or. 1008, Aesch. Ag. 1242, vgl. mit Phil. exsecr. 3. Adj. davon **Θυέστειος,** ῥάχη, Ar. Ach. 433. 2) ein Lacedämonier, Pol. 4. 22.

Θυεστιάδης, ου, m. Thyestesſproß d. i. Aegisthos, Od. 4, 518, Et. M. 540, 37. 554, 57. Aehnl. **Θυέστιος,** m. Et. M. a. a. O.

Θυηλαί, αἱ (über die Betonung s. Schol. Il. 9, 220), Opferinnen, T. der Erde, welche zuerst lehrten den Göttern zu opfern, Philoch. in Et. M. s. v. u. in Cram. An. Ox. II, 448.

Θυήνη, Nymphe zu Dodona, Amme des Jupiter, Ov. Fast. 6, 711, K. Fem. zu:

Θυῆς, m. Weihrauch, Mannsn., Arcad. p. 25, 10.

Θυηφόρος, m. Oppermann, Inscr. 2. 2210, Sp.

Θυῖα, ion. **Θυίη,** f. Irminswind d. i. mit gottbegeisterter Schnelligkeit, 1) T. des Kephisos, nach Paus. 10, 6, 4 des Kastalios, welche zuerst dem Dionysos opferte u. nach welcher die Θυιάδες benannt waren, Her. 7, 178, Paus. 10, 29, 5. 2) T. des Deukalion, M. des Macedon, Hes. b. Const. Porph. them. p. 22 u. bei St. B. s. Μακεδονία. 3) Ort in Delphi mit einem Altar der Winde, Her. 7, 178. 4) Θυῖα, (τά), Fest in Elis, Paus. 6. 26, 1. 5) Θυῖαι = Θυιάδες, Strab. 10, 468, u. Θυίαισιν, Soph. Ant. 1151. l. d., Arcad. 97, 23, Aehnl.:

Θυιάς (zweisylbig), -άδος, f. Name der Bacchantinnen, Aesch. Ag. 498. 836, Nonn. 25, 226, Glauc. ep. IX, 474, Hesych. Im Plur. Ap. Rh. 1, 636, Nonn. 17, 259—34, 194, ö., Diosc. ep. VII, 485, Paus. 10, 32, 7, in Attika (mit γυναῖκες verb.), Paus. 10, 4, 3. 10, 4, in Phocis, Plut. mul. virt. 13, in Delphi, Plut. qu. graec. 12. Is. et Os. 31. vgl. Lyc. Cass. 143. 505, A. S. Θυάς. Auch als Adject., s. Lex.

Θύιος, m. Stürmer, Bein. des Apollo in Milet, Hesych.

Θύιλλος, m. = Δύιλλος, w. f., Et. M. 526, 33 u. tit. Anth. VI, 170. VII. 223. X, 5.

Θυίων, ωνος, m. Stürmer, Mannsn., Inscr. 2, 1796, b, Add.

Θυκιμὰθ ἢ Οὐχιμάθ, St. im Innern Libyens, Ptol. 4, 6, 32.

Θύλακος, v. l. für Φύλακος, w. f.

Θύλαξ, m. Sack, ἱστορικός, E. G. 279, 2.

Θύλων, ωνος, m. (Sack?), Mannsn., Xanth. b. Plin. 25, 5, p. 360.

Θυμάδας, m. Inscr. 3, 5769, Add., Sp. Aehnl.:

Θυμάδης, m. Herzlieb (doch nach Keil Inscr. boeot. p. 47 Patronym., also Zürner?) Lebadeer, Inscr. 1601. S. Θυμηδής.

Θύμαινα, = Θύμηνα, w. f., Ptol. 5, 4, 2. Vgl. Τενδρανία.

Θυμαίτης, ου. m. Zorn, Heros des Demos Θυμαιτάδαι, = Θυμοίτης, w. f., Harp. — **Θυμαιτάδαι,** ῶν, pl. Zorndorf (s. unter Θυμοιτάδαι die Erklärung von Suidas) attischer Demos zur Hippothoontischen Phyle, vgl. C. Inscr. 2, p. 650, a. b. 1072, a u. Harp., St. B., Suid., Schol. Ar. Vesp. 1138, Meier ind. schol. n. 19, Ross Dem. Att. 17, ö. Sing. Θυμαιτάδης, Dem. 35, 34, Inscr. 148, 1. 5. 11. 14. 16 etc. — Dav. ἐν Θυμαιταδῶν, Plut. Thes. 19. in Th., und ἐκ Θυμαιταδῶν, aus Th., St. B. Adj. fem. **Θυμαιτίς,** ίδος, σισύρα, Ar. Vesp. 1138.

Θυμαρέτα, f. Frauenn. Noss. 9 (IX, 604), s. *Θαυμαρέτα*.

Θυμάρης, *ους*, m. Herzlieb, Athener, Inscr. 166.

Θυμαρίδας, in Iambl. v. Pyth. 145. 239 u. Phot. *-ίδης*, *ου*, m., voc. *Θυμαρίδα*, Iambl. v. P. 145, Herzliebs, 1) Parier, Pythagoreer, Iambl. v. Pyth. 104. 239. 267. 2) Tarentiner, Pythagoreer, Iambl. v. Pyth. 145. 3) Schriftst., Phot. cod. 167.

Θυμβίων, m. Mannsn. auf einem Steine im Tempel des Theseus zu Athen, viell. verschrieben für *Θύμβρων*.

Θύμβρα, ep. (Il., Et. M., Strab. 13, 598) **Θύμβρη,** f. ähnl. Scharfeneck (s. *Θύμβριος*), 1) Ort u. Ebene in Troas am Thymbris, der noch jetzt nebst dem Thale Thymbrek heißt, Il. 10, 430, Strab. 13, 598, Hesych., Et. M. Davon als Name der Ebene *τὸ* **Θυμβραῖον,** Schol. Il. 24, 257 u. Hesych. s. *πεδιατίδες πύλαι* u. *Θυμβραῖον ὕδωρ*, = *Θύμβρις*, Nonn. 3, 347, u. *Θυμβραῖος* als Bein. des Apollo in Eur. Rhes. 224 (*Θυμβραῖε*) u. Schol., Strab. 13, 598, Tzetz. Lyc. 347, Schol. Il. 10, 430, St. B., Serv. Aen. 3, 85, Hesych., auch *Θ. βωμός*, Eur. Rhes. 508. Nach Macr. Sat. 1, 17 heißt er so als *ὁ τοὺς ὄμβρους θείς*. Man sagte aber auch *Ζυμβραῖος* u. **Θύμβριος,** u. Hellan. hatte *Δυμβριός* u. *Δυμβριεύς*, St. B. 2) ein Wald in Phrygien, Vib. Sequ. p. 25, Oberl. 3) eine Heroine, von welcher Thymbre benannt sein soll, Et. M.

Θυμβραῖος, m. Scherfig (s. *Θύμβριος*), 1) Trojaner, Il. 11, 320. 2) Bein. des Apollo, s. *Θύμβρα*. 3) *Θυμβραῖον*, n. die Brunnkresse, Plin. 20, 22, 91.

Θύμβραρα, *ων*, Scharfenberg, Ort Lydiens am Paktolus, Xen. Cyr. 6, 2, 11 (v. l.). 7, 1, 45, St. B. Ew. **Θυμβραραῖος,** Xen. b. St. B., der bemerkt, es sollte eigtl. *Θυμβραρεύς* heißen.

Θύμβρης, m. *ου*? od. *ητος*, m. = **Τέμβριος**, w. s., Liv. 38, 18.

Θυμβρία, f. Scharfenort, Flecken in Karien, Strab. 14, 636. Aehnl.:

Θύμβριον, n. St. in Phrygien mit der Quelle des Midas, Xen. An. 1, 2, 13.

Θύμβριος, m. Schierenbeck (d. h. heftiger Fluß, s. Welcker, Nachtr. Anm. 107, u. vgl. desgl. Et. M. s. v., welcher sagt *δηλοῖ καὶ τοὺς ἄγαν ἀνδρείους, αὐθάδεις καὶ θρασεῖς*, u. Hesych., welcher *θυμβροφάγος* durch *δριμυφάγος* erklärt u. hinzufügt: *ἡ γὰρ θύμβρα δριμὺ ἐστι βρῶμα*), od. Sauerbach (d. h. Fl., an dessen Ufern viel Sauerampher, *θύμβρα*, wächst), Nebenflüßchen des Skamander bei Thymbra. j. Thimbrek, Strab. 13, 598, Eust. Il. 10, 430. S. *Θύμβρις* u. *Θύμβρος*. Aehnl.:

Θύμβρις, *ιδος*, m. 1) der Fl. in Troas = *Θύμβριος*, Hesych., St. B., Suid. 2) die Ebene *Θύμβρα* in Troas, Suid. 3) Fl. in Sicilien, Theocr. 1, 116 u. Schol., Eust. zu D. Per. 350, doch zweifelh., nach Andern ein Berg, nach Schol. = *θάλασσα*. 4) *Θ.* (*ὁ—ποταμός*), der Tiberfluß, s. *Τίβερις* u. *Θύβρις*, Plut. Rom. 1. Cam. 18. Fab. Max. 1. Oth. 4, D. Per. 352—354 u. Eust., Qu. Sm. 13, 337, Diod. Sard. ep. IX, 219, Leon. ep. IX, 352, St. B. Davon Adj. **Θύμβριος,** St. B. u. fem. **Θυμβριάς,** z. B. *ἠχώ*, Christ. ecphr. II, am Ende. 5) *Λούκιος Θύμβρις*, ein Römer, Arist. Miles. b. Plut. parall. 24. 6) f. Flußnymphe von Troas, M. des Pan von Zeus, Apd. 1, 4, 1.

Θύμβρος, m. Scharf. 1) Freund des Dardanus, von welchem Thymbra benannt sein soll, St. B., Et. M., Eust. Hom. 816, 10. 2) Fl. in Troas, = *Θύμβριος*, Hesych. 3) Fl. bei Nyssa = *Ἄθυμβρος*, Et. M. 45, 18.

Θυμέλη, f. Gliemern (d. i. Schauspielerin rc.), Frauenn., Iuven. sat. 6, 65.

Θυμελικός, m. Gliemann (d. i. histrio), Athener, Ross Dem. Att. 7.

Θυμηδής, *οῦς*, m. Herzlieb, Att. Inschr. in der Handschriftensammlung von Conze, K.

Θύμηνα, *ων*, n. pl. Ort an der Küste von Paphlagonien, j. Timteh, viell. = *Θύμαινα*, w. s., Müller zu Arr. per. p. 386 vergleicht auch *Τιμώνιον*, s. Arr. p. pont. Eux. 14, 2, An. p. pont. Eux. 17 (cod. *Θυμινά*, *ῶν*).

Θύμητις, Thymian? Suid.

Θυμιατηρία u. b. Hann. per. 2 **Θυμιατήριον,** n. Wiburg in dem Sinne geweihte Burg, nach Bochart dagegen das orient. Dumatiria, d. h. Ebenhausen, Stadt an der Westküste Mauritaniens, j. Mamora od. Mehedia, Hann. a. a. O., Scyl. 112 (cod. *Θυμιατηριάς*), St. B. Ew. **Θυμιατήριος,** St. B.

Θυμίλος, m. Eiben od. Quendel (*θύμιον* = *σμίλαξ* od. *θύμον*), Bildhauer, Paus. 1, 20, 2; Inscr. 921.

Θυμόδωρος, m. Herzig (eigtl. Herzensgabe), Theräer, Inscr. 2, 2472, d.

Θυμοιτάδαι, = *Θυμαιτάδαι*, w. s., nach Suid. *οὕτως ἐκωμῳδοῦντο οἱ Ἀχαρνεῖς ὡς ἄγριοι καὶ σκληροί*. Ebenso Poll. 4, 105, Ross Dem. Att. 1. 89. Hesych. hat **Θυμιοτάδαι.**

Θυμοίτης, *ου*, m. Zürner, 1) Troer, a) S. des Laomedon, Br. des Priamus, D. Sic. 3, 67, Serv. Aen. 2, 32. b) ein edler Trojaner, viell. = 1, Il. 3, 146, Qu. Sm. 2, 9, Charit. erot. 5, 5, Christod. ecphr. II, 247. c) Enkel des Laomedon, Zeitgenosse des Orpheus, Schöpfer der phrygischen Dichtungsart, D. Sic. 3, 67. d) Begleiter des Aeneas. Virg. Aen. 12, 364. 2) S. des Oxyntas, K. von Athen, letzter Theseide, Dem. b. Ath. 3, 96, d, Paus. 2, 18, 9, Nic. Dam. fr. 50, Apost. 8, 81, Et. M. 119, 6. 533, 44, Suid.

Θυμοκλῆς, *έους*, m. Niebert (ahd. Nidhbert d. h. durch seinen Zorn gegen die Feinde (ahd. Neid) glänzend) Dichter der Anthologie (XII, 32).

Θυμός, m. Zorn, Hundename, Xen. Cyn. 7, 5.

Θῦμος, m. ein Athlet, Anth. Plan. 54 (l. d.).

Θυμόσοφος, m. Witting, Athener, Inschr. im Philhist. Bd. 3, Heft 5, K.

Θυμοτέλης, m. Neidhard (d. i. an Zorne stark gegen die Feinde), 1) Athener, a) Anagyrasier, Ross Dem. Att. 6. b) aus *Κηδοί*, ebend. 2. 2) Kymäer, Plut. mul. virt. 26.

Θυμοχάρης, *ους*, acc. *ην*, m. Herzlieb, Athener. a) Archon Eponymos, A. Rang. II, n. 997. b) Heerführer der Athener im peloponnesischen Kriege, Thuc. 8, 95, Xen. Hell. 1, 1, 1 (v. l. *Θυμόχαρις*). c) Sphettier, Meier ind. schol. n. 10.

Θυμώδης, m. Muthig, Damaget. 4 (VII, 497). Aehnl.:

Θυμώνδας, m. Neidl (von Neid = Zorn), S. des Mentor, Arr. An. 2, 2, 1. 13, 2. (Curt. 3, 3 u. 8 Thymodas).

Θύναρχος, *ου*, böot. *ω*, m. Mahlwardt (d. i. das Mahl, den Schmaus ordnend od. ihm vorstehend, = *Θοίναρχος*), Archon von Orchomenos, Inscr. 1569.

Θύνη, f. 1) St. in Lybien, Alex. Polyh. b. St. B. Ew. **Θυναῖος,** St. B. 2) *Θυνή* = *Θυνιὰς νῆσος*, w. s., St. B. Aehnl.:

Θῦνηίς, ίδος, f. 1) νῆσος, die Insel Θυνιάς, w. f., Orph. Arg. 717, Schol. Ap. Rh. 2, 550, St. B. 2) ἀκτή, Vorgebirge Thraciens = Θυνιάς, w. f., Ap. Rh. 2, 550.

Θυνία, f. Raschenbergen, 1) das Land der thrazischen Θυνοί in Kleinasien, St. B. s. v. u. s. Ψίλιον, Eust. zu D. Per. 809, Ammian. 22, 8. 2) Insel bei Bithynien, j. Keflen Adassi, nach Callisth. in Schol. Ap. Rh. 2, 672 barbarischer Name der Insel für das griech. Θυνιάς, w. f., f. Strab. 12, 543. 3) das Vorgebirge in Thracien, = Θυνιάς, Mel. 2, 2, 5.

Θῦνιάς, άδος, Hdn. **Θυνίας,** (ἡ), Raschenberg, 1) ἀκτή, od. ἄκρα (Scymn. 728, An. per. p. Eux. 87. 88), b. Ptol. 3, 11, 4 Θινιὰς ἢ Θυνιὰς ἄκρα, b. Strab. 7, 319 auch ἡ—χώρα, u. Arr. p. pont. Eux. 25, 1, u. An. p. pont. Eux. 7 bloß ἡ Θυνιάς, Vorgebirge Thraciens mit Hafen, j. Cap Kouri od. Ainata, Strab. 13, 541, Scymn. 727, Arr. p. pont. Eux. 24, 6, b. Hdn. π. μον. λέξ. p. 31 (Θυνίας) u. Plin. 4, 18 eine Stadt. 2) νῆσος, Insel des Pontus Euxinus, 1 Mill. von der Küste Bithyniens, j. Keflen Adassi, Ap. Rh. 2, 350 u. 675 nebst Schol., Scyl. 92, Marc. Heracl. ep. per. Menipp. 8, Ptol. 5, 1, 15, St. B. Nach An. per. pont. Eux. 6 Stadt auf der Insel Apollonia, wie die Insel früher hieß. Ew. **Θυνιάδιος** u. **Θυνιαδεύς,** St. B. Adj. Θυνιάς, z. B. νύμφη, Ap. Rh. 2, 487.

Θυνιακὴ Θρᾴκη = Θυνία s. 1, Memn. fr. 17.

Θυνίς, 1) ἡ, mit u. ohne γῆ, = Θυνιὰς ἀκτή d. i. ἡ περὶ τὸν Βόσπορον χώρα, μέρος τι Θρᾴκης, Ap. Rh. 2, 462 u. Schol., Scymn. 977, Mem. fr. 16, St. B. 2) **Θύνις,** εως, Aegyptier, Pap. Cas. 47, 1.

Θυνίων, ωνος, (ὁ), Schmauser (= Θοινίων), Herrscher von Sicilien, D. Sic. 22, 15. 16.

Θυνναῖα, pl. Thunfischopfer, Opfer der Fischer zur Zeit des Thunfischfangs, Antig. Caryst. b. Ath. 7, 297, e.

Θυνναῖος, m. ähnl. Stör (eigtl. Thunfisch), Fischername, Alciphr. 1, 11.

Θυννοθήρας, (ὁ), Et. M. 572, 42, od. Θυνοθῆραι, Thunfischfänger, Stück des Sophron, f. Et. M. 428, 25, Ath. 7, 303, c. 306, d.

Θυννοκέφαλοι, pl. Thunfischköpfe, erdichtetes Volk in Luc. v. h. 1, 35. 39.

Θῦνοί, in Nic. Dam. fr. 127 **Θύνοι** u. Apost. 8, 96, e Θύννοι, Rasken (d. i. rasch heranstürmende), Volk in Thracien, u. später in Bithynien, Her. 1, 28, Xen. An. 7, 2, 22. 4, 14. 18, Ap. Rh. 2, 531, Scymn. 977, An. p. pont. Eux. 7. Strab. 7, 295. 12, 541. 554, Eust. zu D. Per. 793, Suid., St. B. s. v. u. s. Ἀδελφοί. Im Sing. ὁ Θυνός (gleichsam als Eigenn.), Hippocr. Epid. 7, 108. — Davon τὸ Θυνῶν πεδίον, Xen. An. 7, 4, 2 = Θυνία, w. f.

Θυνός, (ὁ), Raske (d. i. schnell anstürmend), 1) S. des Phineus u. der Idäa, der Eurytia od. Eidothea, Eust. zu D. Per. 793, Schol. zu Ap. Rh. 2, 140. 181, zu Soph. Ant. 953, zu Od. 12, 70. Nach Arr. b. Eust. zu D. Per. 809 S. der Arganthone, Stammheros der Θυνοί, f. St. B. s. Θυνία. 2) Raschenberg, St. Kilikiens, Plin. 5, 27, 22 (v. l. Tynos).

Θύνων, ωνος, m. Schmauser, Schriftst., Phot. cod. 167.

Θύος, m. Oppermond, Monat zu Gierium in Thessalien, Iurin. Transact. of the royal society of literature 1827, T. 1, p. 155.

Θυοσιμάρης κραταιός ὅ ἐστιν ἥλιος, Erat. b. Sync. 109 (l. d.).

Θυοσκόοι, Oppermänner, griech. Name der Etrusker, D. Hal. 1, 30.

Θυοσχώτης Μόρφου, Inscr. 3, 5835, 3 (Keil: Μόσχος Εὐμόρφου).

Θῦραιεύς, m. Pforten, Anführer der Arachoten, Nonn. 26, 146. Aehnl.:

Θυραῖον, n. Pforzheim (benannt nach Θυραῖος, Paus. 8, 3, 3), St. im südlichen Arkadien, Paus. 8, 35, 7 u. o. a. St., Ew. **Θυραῖος** u. Adv. **Θυραιόθεν,** St. B.

Θυραῖος, m. u. **Θυραιάτας,** α, (Paus. 8, 3, 3), S. des Lykaon, Gründer von Θυραῖον u. Θυρέα, Paus. 8, 3, 3. 35, 7.

Θυργοῦνδοι, (Winzler = τρυγοῦνδοι?, wie θυργανᾶν für θρυγανᾶν bei Hesych.), eine wenig geachtete Phratrie od. ein Geschlecht in Athen, zur äantischen Phyle, Et. M. 761, 33. Aehnl.:

Θυργωνίδαι, attischer Demos erst zur äantischen Phyle, dann zur Ptolemais gehörig, Isae., Demetr. Sceps. u. Nicand. b. Harp., Phot. 591, 14 (308, 16), Suid., Hesych. (cod. Θυργανίδης). S. Böckh zu C. Inscr. p. 809.

Θυρέαι, ῶν, dat. ion. Her. 1, 82 έῃσι, b. Plut. Her. mal. 17 εαῖσι, (αἱ), od. **Θυραιαί,** Apost. 5, 68, nicht selten auch **Θυρέα,** (ἡ) (Thuc. 2, 27—4, 57 (D. Hal. Thuc. 14), Plut. Nic. 6, Paus. 2, 29, 5—10, 9, 12, ö., Sosib. b. Ath. 15, 678, b, St. B., Sim. ep. 182 (VII, 431), (wo aber B. Θυρεᾶ hat) Dam., Nic. u. Chaer. ep. VII, 244, 432, 526, 720, od. **Θυρῆ,** St. B. (Stat. Theb. 4, 48), Pföhrten (nach Paus. 8, 3, 3 auch Θυραῖον benannt), St. in Argolis (Kynuria), Her. 1, 82, Isocr. 6, 99, D. Sic. 12, 44. 65, Plut. Her. mal. 28, Strab. 1, 65. 8, 376, Chaer. ep. VII, 721, Thes. in Stob. flor. 7, 67, St. B. Das Gebiet ἡ **Θυρέη,** Her. 1, 82. 6, 76, od. **Θυραία,** Anon. vit. Isocr., gew. ἡ **Θυρεᾶτις,** ιδος, acc. ιν, mit u. ohne γῆ od. χώρα, Thuc. 2, 27, Plut. Pyrrh. 32. parall. min. 3, Paus. 2, 38, 5. 3, 7, 5, Diosc. ep. VII, 430. Ew. **Θυρεᾶται,** fem. **Θυρεᾶτις,** St. B. Der daran liegende Busen, j. Bai von Ostro heißt davon ὁ **Θυρεάτης** κόλπος, Paus. 2, 38, 7. 8, 3, 3. Adj. **Θυρεατικός,** nach Sosib. b. Ath. 15, 678, b στέφανοι, Kränze in Lacedämon, zum Andenken des Sieges bei Thyreä.

Θυρεύς, έως, m. Thormann, S. des Oeneus u. der Althäa, Apd. 1, 8, 1.

Θυρία, f. Pordten. Mutter des Cycnus, Anton. Lib. 12 (b. Ov. met. 7, 371 Hyria).

Θυρίδες, (αἱ), Pforte, Vorgebirge in Lakonien bei Tänarum, j. Cap Grosso, Strab. 8, 335. 360. 362, Paus. 3, 25, 9.

Θύριον, n., in Antip. ep. 33 (IX, 553) **Θύρρειον,** b. Cic. fam. 16, 5 Thyreum, b. Pol. auch Θούριον, w. f., Pforte, St. in Akarnanien, j. Zaverdha, Pol. 4, 6. 25, St. B. Ew. Θυριεύς, pl. εῖς, Xen. Hell. 6, 2, 37, Liv. 36, 11—43, 17, ö., St. B., Münzen b. Mion. II, 65.

Θυρίων, ωνος, m. Pforten, S. des Bathykles, D. L. 1, 1, n. 7.

Θυρξεύς, m. (viell. Sprosser d. i. aufsprossen machend, vgl. lat. turgeo u. θύρσος), Bein. des Apollo zu Kyaneä, Paus. 7, 21, 13.

Θυροποιός, m. *Thürmacher, spöttischer Beiname des Komiker Aristomenes, Hesych., Suid. s. v. u. s. Ἀριστομένης.

Θύρσις, ιδος, voc. Θύρσι (Theocr. 1, 19, ö.),

Stengel, Hirtenname, Myrin. 3 (VII, 703). Theocr. ep. 6 (IX, 432), Person in Theocr. Id. 1.

Θυρσοκόμος, m. *Laubstengel, Titel einer Komödie des Lysipp., Suid. s. *Λύσιππος*.

Θύρσος, (ὁ), Stengel (s. Et. M. u. Hesych.), 1) Freigelassner des August, Plut. Ant. 73, D. Cass. 51, 8. 9. 2) Pythagoreer, V. des Metrodorus, Iambl. v. Pyth. 241. 3) Flötenbläser, Hesych., Ar. fr. b. Hesych., Ath. 7, 329, c. 4) Märtyrer, Sozom. h. e. 9. 2. 5) Anderer, Nili epp. 1, 208. 6) Inscr. 4, 7089. 7) Riß = *Θόρσος*, w. s., Fl. Sardiniens, j. Oristano, Ptol. 3, 3, 2. It. Anton. p. 81. S. **Θόρσος**.

Θυρσοφορία, f. *Stengelfest, Fest der Juden, Plut. qu. symp. 4, 6, 2.

Θυρωρός, m. S. des Harmonius. Synes. ep. 3, Sp.

Θῦς, *υός*, acc. *Θῦν*, m. wenn griech., Oppermann, K. der Paphlagonier, Theop. b. Ath. 4, 144, f, vgl. mit 10, 415, d, Ael. v. h. 1, 27. In Corn. Dat. 2 Thyus od. Thuys. Vgl. *Κότυς* u. *Ὄτυς*.

Θύσδρος, b. Herdn. *Θύστρος*, *ου*, (ἡ), St. von Byzacium in Africa propria, j. el Dschem, Ptol. 4, 3, 39, Herdn. 7, 6, 1, in Hirt. b. Afric. 26—97, ö. Tusdra; vgl. Plin. 5, 4, 4 (opp. Tusdritanum od. Thysdritanum, A. Thisdrus u. Tusdrus).

Θυσία, f. *Opfer, Frauenn., Curt. inscr. Att. 9.

Θυσιάδες, s. *Θυστάδες*.

Θυσσαγέται, V. in Scythien (Gouvern. Perm), Her. 4, 22. 123, St. B., Zen. 5, 25, b. Mel. 1, 19, 19 u. Plin. 4, 12, 26 Thussagetae, u. in Val. Flacc. 6, 135 Thyrsagetae.

Θύσσος, b. Scyl. 66 **Θυσσός** (cod. *Θῦον*) betont, wie Arcad. 76, 12 es will, Schierke (ahd. scioro = impetuose), St. in Macedonien unweit des Athos, viell. b. j. Dholbiori od. Zografu, Her. 7, 22, Thuc. 4, 109. 5, 35, Strab. 7, 331, fr. 33. 35, Inscr. 2, 2691, c. 11. 13. Ew. **Θύσσιοι**, Att. Tributlisten b. Rang. 1, n. 134. 139. 153. 162. 181. 2) m. Karier, Mylas. Inschr. b. Franz Elem. epigr. n. 73.

Θύστα, f. = *Θυΐα*, Wilde (*Θυσῶν* = *θηριωδῶς ὁρμῶν*, Hesych). Hesych. Aehnl. **Θυστάδες**: *Νύμφαι τινές, αἱ ἔνθεοι καὶ Βάκχαι*, Hesych.

Θύστιον, (τό), auch *Θύτιον* geschr., in B. A. *Θυσεῖον*, nach Harp. u. Suid. Heiligenrode (eigtl. Opferplatz). 1) St. in Aetolien, Didym. b. Harp., Suid. 2) Ort im Delphischen, Aeschin. 3, 122 (v. l. *Θύτειον* u. vulg. *Θυτεῖον*).

Θύστρος, ἡ, s. *Θύσδρος*.

Θυτάδαι, f. l. für *Θυμοιτάδαι*, in Et. M. 288, 17.

Θύσων, m. Wilde (*Θισῶν* = *θηριωδῶς ὁρμῶν*, Hesych.), Mannsn., Att. Inschr. Ephem. arch. 678, K. Aehnl.:

Θύων, *ωνος*, m. Inscr. 3, 5250, Sp.

Θυώνευς, *εως*, m. Dyonenssproß, 1) = Dionysos, Ov. met. 4, 13, Hor. Od. 1, 17, 23, wo er Semeleius Dioneus heißt. Aehnl. **Θυωναῖος**, Opp. Cyn. 1, 27 u. bei den Rhodiern **Θυωνίδας**, Hesych. 2) Stürmer, S. des Dionysos auf Chios, V. des Thoas, Schol. Acron. Hor. Od. 1, 17, 23.

Θυώνη, dor. (Pind.) **Θυώνα**, f. Irminswind (d. h. die göttlichschnelle, denn Suid. u. Schol. Ap. Rh. 1, 636 leiten es von *θύειν*, *ὅ ἐστι ὁρμᾶν*, ab, anders D. Sic. 3, 62, wonach es die Drudwih, d. i. traute Geweihte od. durch Opfer verehrte bedeutet), 1) Name der Semele, unter welchem sie Dionysos aus dem Hades unter die Unsterblichen einführte, Hom. h. 34, 21, Pind. P. 3, 177 u. Schol., Nonn. 1, 26—46, 80, ö., D. Sic. 4. 25. Apd. 3, 5, 3, Char. in Anon. de incred. c. 16, Hesych., Schol. Ap. Rh. a. a. O., Cic. nat. deor. 3, 23. Nach D. Sic. 3, 62 die Erde. 2) Amme des Dionysos, Schol. Pind. P. 3, 177, Hyg. poet. astr. 2, 21, wo Thyene steht (auch Hesych. hat einmal *Θυάνα*, wie es scheint, für *Θυώνη*), u. Schol. Il. 12, 846 wo *Διώνη* steht.

Θυώνιχος, *ου*, voc. *Θυώνιχε*, m. Raschig (d. i. stürmend eilig), Mannsn., a) Person in Theocr. Id. 14, tit. 1—51, ö. b) Maced. ep. 29 (Plan. 51).

Θῶες, pl. Büßinger (d. h. die büßenden), ein gottloses Geschlecht von Menschen in Thracien, Porph. abst. 2, 8.

Θώθ, indecl. m. (auch Inscr. 4, 9126) st. *Θωύθ*, = *Θεύθ*, 1) ein Gott der Aegyptier, welcher die Buchstaben erfunden haben soll, der griech. *Ἑρμῆς*, Suid. Euseb. pr. ev. 1, 10 (v. l. *Θωύθ*.), Cic. nat. Deor. 3, 22. 2) Monat in Aegypten (September). An. (Arr.) p. pont. Erythr. 6. 24, ep. IX, 383. S. *Θωύθ*.

Θῶθυ, s. *Θωύθ*.

Θωκνία, f., b. Suid. **Θώκνειον**, Thiengen (d. i. Ort der Sitzung od. Versammlung), St. im südlichen Arkadien, Paus. 8, 3, 2. 29, 5, Suid. Ew. *Θωκνεύς* Paus. 8, 27, 4, St. B.

Θῶκνος, m. Thingolt (s. das Vorige), S. des Lycaon, nach welchem *Θωκνία* benannt sein soll, Paus. 8, 3, 2. 29, 5, St. B.

Θωκώδεις, Kastell in Thracien, Proc. aedd. 4, 11 (306, 28), Sp.

Θωλά, Ort, Nilus p. 664, Sp.

Θωμαΐτης *κάλλιστος ἔκλαμπρος δόμος*, Ephr. mon. 1889, Sp.

Θωμάριχος, m. Bischoff von Aradus, Thphn. 526, 7. 533, 5, Sp.

Θωμᾶς, *ᾶ* (s. über die Betonung Et. M. 234, 26. 655, 28), m. Wunderlich (= admirabilis, denn *Θωμᾶς* ist = *θαυμάσιος*, Et. M. 101, 52. 443, 48. u. *θῶμα* = *θαῦμα*, Hesych.), 1) der Apostel, N. T. Matth. 10, 3, ep. Christ. in Anth. 1, 5, tit. 2) *Θ.* *Σχολαστικός*, Dichter der Anthologie, Anth. Plan. 315, tit. 3) *Θ. Πατρίκιος*, Dichter, Anth. Plan. 379. 4) *Θ. Μάγιστρος*, Grammatiker (1300 n. Chr.), ed. Ritschl, Hall. 1832 u. Beck 1836, vgl. Fabric. bibl. graec. VI, p. 181 u. ff. — Andere bei Fabric. XII. p. 436 ff. ält. Ausg. 5) Andere: Agath. ep. Plan. 41. 80, Inscr. 4, 8695, 13. S. *Θομᾶς*.

Θώμη, f. urspr. Name von *Ἰθώμη*, nach Et. M. 470, 9. S. *Ἰθώμη*.

Θῶμις = *Θῶνις*, Hesych.

Θών (in Arcad. 124, 21 u. ebenso in Et. M. *Θῶν* = *Θόων*), gen. **Θῶνος** (so Od. 4, 228 u. Schol., Her. 2, 116, D. Sic. 1, 97, Philostr. v. Apoll. 7, 22, St. B. Greg. Naz. carm. 50, nach Et. M. u. Choerob. das. contr. aus *Θώνιος* od. *Θόωνος*, nach Ioa. de ton. p. 10 aber aus *Θέωνος*), doch auch *Θώνιος*, Nic. ther. 313, s. *Θῶνις*, u. *Θῶντος*, Et. M., Hdn. *π. μ. λέξ.* 32, 3, Cram. An. 2, 132, B. A. 1222), Gräbner (von *ἄντλος* der Kanal), 1) m. K. von Aegypten, Od. 4, 228 u. Eust., Her. 2, 116, s. *Θόων*, *Θῶνις* u. *Θοῦμις*. 2) f. St. in Africa propria, App. Lib. 47. Aehnl.:

Θώνιον, f. = *Θωνίς*, Frauenn. Diod. ep. VII. 627.

Θῶνις, *ιδος*, acc. *ιν*, in Nic. ther. 312 *Θώνιος*, 1) (ὁ), K. von Aegypten, Wächter der kanob. Mündung, Her. 2, 114. 115, Ael. n. an. 9. 21. 15. 13. Strab. 17, 800, Eust. Od. 1, 365. 2) (ἡ), St. in

Unterägypten an der Mündung des kanobischen Nilarms beim j. Abukir. Her. 2, 113, D. Sic. 1, 19, Scyl. 106. 107, Strab. 17, 800. Ew. **Θωνίτης**, St. B. 3) **Θωνίς**, ἡ, ägyptische Hetäre. Plut. Demetr. 27.

Θωνῖτις *λίμνη*, See in Armenien. j. lac Van, D. Per. 988 u. Eust., Geogr. Rav. 2, 9.

Θωπίας, *α*, m. *Schmeichler, Mannsn., Wesch. u. Fouc. Inscr. D. 284, K.

Θωπῖτις, acc. *ιν*, (ἡ), See in Armenien, = *Θωνῖτις* u. *Ἀρσηνή* od. *Θωσπῖτις*, s. Strab. 11, 529. 16, 746 (v. l. *Θωπήτις*).

Θωρακίων od. *Θωρυχίων*, w. s., Inscr. 4, 8199, Sp. Aehnl.:

Θωράνιος, m. Römer, a) Legat des Metellus, Plut. Sert. 12. b) Vormund des Oktavian, App. b. civ. 4, 12. S. *Θουράνιος*.

Θώραξ, *ακος*, ion. (Her.) **Θώρηξ**, *ηκος*, I) (ὁ), Harnisch, Brünn, 1) Thessalier, a) Larissäer, α) einer der Aleuaden (500 v. Chr.), Pind. P. 10, 100, Her. 9, 1. 58. β) einer zur Zeit des Antigonus, Plut. Demetr. 29. b) Pharsalier, App. Syr. 64. 2) Spartaner, Befehlshaber u. Harmost, Xen. Hell. 2, 1, 18. 28, D. Sic. 13, 76. 14, 3, Plut. Lys. 9. 19. 3) Böotier, Xen. An. 5, 6, 19—25. 4) Jonier, D. Sic. 14, 36. 5) Inscr. 3, 4295, 6. II) Brünn, (Brünne d. i. Harnisch), 1) St. in Aetolien, Ew. **Θωρακίτης**, St. B. 2) St. in Magnesia, St. B. u. ein Berg daselbst. D. Sic. 14, 36. III) (Brunnstein), 1) Berg in Messenien, D. Sic. 22, 24. 2) Berg in Lydien, Strab. 14, 647.

Θωρήκη, f. Brunhilde, (Brünne, der Harnisch), Amazone, Tzetz. PH. 181.

Θώριτος, m. (?), Inscr. 179.

Θωρύκιος, m. Athener, V. des Tragikers Karkinus, Schol. Ar. Vesp. 1500. Aehnl.:

Θωρυκίων, *ωνος*, m. (wahrsch. = *Θορικίων*, denn auch *Θορυκός* u. *Θορικός* variiren), Springer, 1) Athener, Zollpächter u. Tariarch, Ar. Ran. 363 u. Schol.—381, Hesych., Suid. 2) Spartaner, = *Θηρικίων*, Plut. apophth. Lac. s. v. S. *Θωρακίων*.

Θωσπία, (ἡ), St. in Großarmenien, Ptol. 5, 13, 19. 8, 19, 12. Die Umgegend ἡ *Θωσπῖτις*, armenisch: Dzow Thospai, Ptol. 5, 13, 18, und der See **Θωσπῖτις** *λίμνη* (lac Van), = *Θωνῖτις* u. *Θωπῖτις*, Ptol. 5, 13, 7, Plin. 6, 27, 31, Avien. 1171.

Θωυθίας, m. (?), Monat in Elis, Schol. Pind. Ol. 3, 33, nach Böckh *Διόσθυος*.

Θωύθ = *Θώθ*, w. s., 1) ägyptische Gottheit (griech. *Ἑρμῆς*), Suid., Clem. Al. str. 1, p. 356. 2) ägyptischer Monat (September), Plut. Rom. 12, Inscr. 3, 4697, 50. 4715, 4722, 7, Add., 4811. 4877, 10 etc. u. **Θῶθυ**, Inscr. 3, 5258. 5271. 5298. 5309.

I.

Ἰαβαδίου ἢ *Σαβαδίου νῆσος*, (ἡ), (nach Ptol. Gerstungen), Insel des indischen Meers, viell. Java, nach Andern Sumatra. Ptol. 7, 2, 29. 8, 27, 10.

Ἰάβακχος, m., in LXX (Ios. 12, 2, d.) **Ἰαβάκ**, bei Orig. Opp. II, p. 48 **Ἰαββώκ** u. *Ἰαμβύκης*, östl. Nebenfl. des Jordan, j. Wady Serka od. Zirka, Ios. 1, 20, 2. 4, 5, 2.

Ἰαβάτη, f. St. b. Ios. 10, 8, 2.

Ἰάββου, in Palästina, Inscr. 3, 4659, Sp.

Ἰάβδας, *α*, m. *τῶν ἐν Αὐρασίῳ Μαυρουσίων ἄρχων*, Proc. Va. 2, 12 ex. 25 in. b. Goth. 4, 17, Sp.

Ἰαβιν, b. Ios. 5, 5, 1 **Ἰαβῖνος**, K. der Chananäer, Suid. (s. Ps. 83, 10).

Ἰαβίς, *ίδος*, b. Ios. 6, 14, 8 **Ἰαβισσός**, u. 5, 2, 11 **Ἰάβισος**, in LXX Iud. 21, 8, 1 Sam. 11, 1, d. so wie Eus. onom. **Ἰαβεὶς** nebst *Ἰαβίς*, f. St. von Galatidis in Palästina, am j. Bach Wady Jabid. Ew. **Ἰαβιδίτης**, St. B., u. von *Ἰαβισσός* **Ἰαβισσηνός**, Ios. 6, 14 8.

Ἰαβνήρ, s. *Ἰαμνία*.

Ἰάβρι, St. in Arabia Felix, j. Jabrin, Ptol. 6, 7, 30.

Ἰάβρουδα, St. in Cölesyrien, wahrsch. j. Heboud, Ptol. 5 15, 20.

Ἰαβώκ, *ὄνομα κύριον*, Suid.

Ἰαγὰθ ἢ **Ἰαγάθου** *ἄγρον*, Ort in Mauritania Tingitana, viell. j. Tetuan, Ptol. 4, 1, 6.

Ἰαγγαυκανοὶ ἢ *Ἀγκαυκανοί*, w. s., Volk in Mauritania Tingitana jenseit des kleinen Atlas, Ptol. 4, 1, 10.

Ἰάγκυρος, m. C. Inscr. 2, p. 113, a, Sp.

Ἰαγξουάτις, f. St. in Libyen, Hecat. b. St. B. Ew. **Ἰαγξουατίτης**, St. B.

Ἰαγουνπασάν = *Ἰαγουπ.*, w. s., Cinn. 4, 24, (200, 2), Sp.

Ἰαγουπασάν, Dynast von Kappadocien, Cinnam. 2, 5 (39, 22), 3. 6 (102, 21), Sp.

Ἰάδαρα, Ephr. mon. 6766, Sp.

Ἰαδασῖνοι, Volk (Tudertini) in Liburnien. Inscr. 2, 1837, c, Add., s. C. Inscr. 2. p. 11. b. 986, a, Sp.

Ἰάδερα *κολωνία*, b. Mel. 2, 3, 13 u. Plin. 3, 26, 30 Jader, St. auf der liburnischen Küste, j. Alt-Zara in Dalmatien, Ptol. 2, 16 (17), 3. Ew. Jadertini, Bell. Alex. 42.

Ἰάδης, m. Schieler (= *στρεβλός*, Hesych.), Schriftst. über Musik, s. Fabric. bibl. Gr. III, p. 650.

Ἰάδμων, *ονος*, m. Samier, Her. 2, 134, Apell. b. Suid. s. *Ῥοδῶπις*, Suid. s. v. Nach Koray zu Heracl. Pont. p. 355 von Andern richtiger *Ἴδμων* genannt, w. s. Aehnl.:

Ἰαδος, m. Feldherr des Omar. Thphn. 520, 20, Sp.

Ἰάειρος, b. Ios. 5, 7, 6 **Ἰαείρης**, m. hebr. Eigenn., N. T. Marc. 5, 22. Luc. 8, 41, Suid.

Ἰαζαβάται, b. Scymn. 879 u. An. p. pont. Eux. 45 **Ἰαζαμάται**, Andere *Ἰαξαμάται*, *Ἰξομάται*, *Ἰξιβάται*, w. s., b. Ephor. *Σαυρομάται*, Volk im asiatischen Sarmatien am Mäotis. St. B.

Ἰαζάρτης, = *Ἰαξάρτης*, w. s., Suid.

Ἰαζήρ, s. nach Hesych. Starkenburg. St. in Gilead, Hesych., Eus. on., LXX, Num. 32, 1, d. S. *Ἰαζωρός* u. *Γάζωρος*.

Ἰαζάρης, m. S. Abrahams. Alex. Pol. b. Ios. 1, 15 u. Eus. pr. ev. 9, 20.

Ἰάζυγες, οἱ, im Sing. b. D. Cass. 69, 22 *ἀνὴρ βάρβαρος Ἰάζυξ*, vgl. mit Ov. Pont. 4, 7, 9, Reder (slav. jazyk, Rede), Volk des südl. asiatischen Sarmatien, die aber später sich an der Donau niederließen u. daher (οἱ) *Ἰάζυγες (οἱ) Μετανάσται* hießen, s. Marc. p. m. ext. 2, 38, Ptol. 3, arg. 2 u. 8, 6, 2—11, 1 ö., od. überh. *Ἰάζυγες Σαρμάται*, Strab. 7, 306, vgl. mit Tac. ann. 12, 29. hist. 3, 5, s. Strab. 7, 294, Arr. An. 1, 3, 2, App. Mithr. 69, D. Cass. 68, 10—72, 2, ö., Them. or. 3, p. 43. 4, p. 57, Ptol. 3, 5, 19. 8, 11, 3, St. B., Suid.

Ἰάζω, wie ein Jonier sich benehmen, Schol. Luc. catapl. 22, bes. so sprechen, Hermog. de form. 2, 4, p. 320.

Ἰαζωρός, ἡ, = *Ἰαζήρ*, w. s., Ios. 12, 8, 1.

Ἰαήλ, Ephr. mon. 1857, Sp.

Ἰαθατίνης, Sultan der Türken, Ephr. mon. 7569, Sp.

Ἰάθριππα, n. pl., St. im Westen von Arabia Felix, j. Medina, Ew. **Ἰαθριππηνός**, St. B. S. *Λαθρίππα*.

Ἰάθωνος, m. (od. Gen. von *Ἰάθων*?), Gierig (denn *ἴαθος = πρόθυμος*, Hesych.) *ὄνομα κύριον*, Suid.

Ἰαία, f. Schall, Malerin aus Kyzikus, Plin. 35. 11, 147. Auch Inscr., s. Jahn spec. epigr. p. 106, vgl. mit Keil An. ep. p. 225.

Ἰαίνω, f. Wuth (*ἰαίνεται = χολοῦται*, Hesych.), T. des Phorkos, eine der Gräen, Schol. Ap. Rh. 4, 1515.

Ἴαιρα, f. Blau (s. Lob. path. 259), eine der Nereiden, Il. 18, 42, Suid., Hyg. f. praef.

Ἰαΐς, f. Schöne (*ΙΟΣ, ΕΟΣ = ἐΰς*, s. Wieseler de lingu. graec. nom. propr. etc. quorum prior pars est *ιο*, Goett. 1861, p. 4 u. ff.), Frauenn., Inscr. 3, 4379, c, A, 8, B, 10.

Ἰαιτία, f. Liebenzell (= *Εὐαιτία*, vgl. *Εὐαίτης*), St. in Sicilien, Phil. b. St. B. Ew. **Ἰαιτῖνος**, St. B. u. Eckhel d. n. 1, p. 217, dah. die Stadt auch *ἡ Ἰαιτίνων πόλις* heißt, s. D. Sic. 22, 21.

Ἰακάρ, der Hundsstern, Hesych. l. d.

Ἰάκειμος, m. Starke (= *Ἄλκιμος*, s. Ios. 12, 9, 7), 1) Hoherpriester der Juden, Ios. a. a. O. 2) S. des Zamaris in Babylon, Ios. 17, 2, 3.

Ἰάκκα, St. der Vasconen in Hisp. Tarrac., j. Jaca, Ptol. 2, 6, 67.

Ἰακκηνοί, Völkerschaft in Hisp. Tarr. zwischen den Pyrenäen u. dem Ebro, Strab. 3, 161, Ptol. 2, 6, 72. Ihr Land *ἡ* **Ἰακκητανία**, Strab. 3, 161.

Ἰακός, ή, όν, (⏑⏑⏑), ionisch, z. B. *ἀσωτία*, Pol. b. Ath. 10, 440, b, insbes. dem ionischen Dialekt eigenthümlich, Ath. 9, 400, c, Schol. Il. 10, 224. Adv. **Ἰακῶς**, Et. M. 662, 21, Schol. Il. 16, 21.

Ἰακχᾰγωγός, m. Schallerträger, Bezeichnung dessen, welcher bei den bacchischen Festzügen das Bild des Bacchus trug oder führte, Poll. 1, 35, Inscr. 481.

Ἰακχάζω, s. Lex.

Ἰακχεῖον, τό, Schallerswig, d. i. Tempel des Iakchos, Plut. Ar. 27, Alc. 3, 59.

Ἴακχος, (ὁ), Schaller (s. Lex. u. Orph. h. 49 *ἐριβρεμέτης* od. *ἡ ἱερὰ τοῦ Ἰάκχου φωνή*, Ath. 5, 213, d, Arist. or. 46, p. 350 u. Schol.), 1) S. des Zeus u. der Demeter, jugendlicher Gott u. Bruder u. Bräutigam der Kore, auch *Διόνυσος* genannt, w. s., Führer der bacchischen Prozession am 20. Boedromion, dah. *ὁ ἀρχηγέτης τῶν μυστηρίων*, Strab. 10, 468, welcher Tag nun auch selbst *Ἴακχος* hieß, ebenso wie der Gesang *Ἴακχ' ὦ Ἴακχε*, s. Ar. Ran. 316—325 u. Schol. — 402, u. sein Bild, Hesych., Cic. Verr. 4, 60, vgl. mit Paus. 1, 2, 4. 37, 4. S. Her. 8, 65, Arr. An. 2, 16, 3, D. Hal. comp. verb. 17, Plut. Them. 15. Cam. 19. Alc. 34. Phoc. 28, Suid., Hesych., Et. M., Arist. or. 19, p. 451. 2) = *Διόνυσος*, dem Sohne des Zeus u. der Semele, Soph. Ant. 1152, Anth. IX, 82. XI, 59. 64. app. 136, Orph. h. 42, carm. pop. 6. ed. Bergk, Xen. conv. 8, 40, Luc. salt. 39, Hesych., Et. M., so daß *Ἴακχος* bei latein. Dichtern selbst für die Gabe des Bacchus, den Wein, steht, Virg. Buc. 6, 15. 3) *ὁ πρότερος*, od. = *Ζαγρεύς*, Nonn. 31, 68, Soph. fr. 94, 3, p. 782 ed. D. 4) *ὁ τρίτατος*, S. des Dionysos u. der *Αὔρη*, Nonn. 48, 884 — 968, ö. 5) ein Dämon, welcher der Baubo, einer Amme des Dionysos, beigesellt wird, Clem. cohort. 17 (Orph. fr. 16), Arn. adv. g. 5, p. 175. — Bei Suid. u. Hesych. *ἥρως τις*. — 6) Mannsn., Inscr. 1847. — Als Adj. für bacchisch bei *ᾠδή* steht es Eur. Cycl. 69. — S. Lex.

Ἰακωβῖται, pl. Secte, Thphn. 506, 5, Sp.

Ἰάκωβος, (ὁ), indecl. (s. Et. M.) auch Ἰακώβ, so Inscr. 4, 8947, f. 9775 u. bei Phil., Demetr., Anth. I, 68 tit., Io. Ant. u. N. T. (doch kommt hier auch *Ἰακωβος* vor), in Inscr. 4, 9128, 10 *Ἰακώη*, 9557 *Εἰακώβ*, (über ᾱ vgl. Theod. in Eus. pr. ev. 9, 22), nach Hesych. Donners, nach Phil. alleg. 3, 4. 68. mut. nom. 12. u. ö. Sporn, 1) S. Isaaks, Ios. 1, 18—2, 8, ö., Phil. somn. 1, 27. sobr. 6. profug. 2. 7. migr. Abr. 8, u. ö., Demetr. b. Eus. pr. ev. 9, 21 od. Alex. Pol. fr. 8, Io. Ant. fr. 11. N. T. Matth. 1, 2. 8, 11, ö., Hesych., auch für seine Nachkommen, N. T. Luc. 1, 33. Rom. 11, 26. 2) S. Josephs, des Gattens der Maria, N. T. Matth. 1, 15. 16. 3) S. des Zebedäus, Br. des Johannes, N. T. Matth. 4, 21, — act. ap. 12, 2, ö. 4) S. des Alphäus u. der Maria, ein Apostel, N. T. Matth. 10, 3. act. ap. 1, 13. 5) Br. von Jesus, Ios. 20, 9, 1, N. T. Galat. 1, 19. 6) Andere Juden, a) S. des Judas, Ios. 20, 5, 2. b) S. des Sosas, Ios. b. Iud. 4, 4, 2—6, 2, 6, ö. c) ein Leibwächter des Joseph, Ios. vit. 18. 7) ein Gesandter des Perserkönigs Chosroes, Menand. Prot. fr. 37. 8) ein Anderer zur Zeit des Kaiser Valens, Suid. 9) Aerzte, a) S. des Damascener Hesychios aus Argos, Arzt in Konstantinopel unter Leo, Suid. b) Damasc. v. Isid. 120—129, Suid. s. v. u. s. *Σωρανός*, bes. bekannt ist *Ἰάκωβος* Christus od. Psychristus, s. Fabric. bibl. gr. T. XIII, p. 250 (alt. Ausg.) u. Kühn addit. ad elench. med. p. XVII, p. 8 u. ff.

Ἰάλεμος, m. ep. in Ap. Rh. 4, 1302 *ἰήλεμος*, Kläglich, Wehling (s. Lob. path. 98. 158 u. z. Soph. Ai. p. 487, vgl. mit Eust. Il. 6, p. 636, 60), S. des Apollon u. der Kalliope, od. nach Schol. Ap. Rh. 4, 1304 der Muse überhaupt, Erfinder der Trauergesänge, Et. M., Hesych., Suid., app. prov. 3, 24, Greg. Cypr. L. 2, 32, Ascl. in Schol. Pind. P. 4, 313, Schol. Eur. Rhes. 892 u. Or. 1374. Er galt als frostiger Dichter u. es war sprichw. zu sagen: *ψυχρότερος Ἰαλέμου*, Zen. 4, 39, Greg. Cypr. Leid. 2, 32, Et. M., Suid., od. *ψυχρότερος καὶ οἰκτρότερος Ἰαλέμου*, Hesych., od. *γυμνότερος Ἰαλέμου*, Apost. 5, 67. app. prov. 1, 86. Es führten aber Trauergesänge selbst diesen Namen, Ath. 14, 619, b, Apd. in Schol. Theocr. 10, 41, Theocr. 15, 98, Pind. fr. 104, Schol. Her-

mog. T. III, p. 348 ed. Walz, doch nannte man auch frostige Menschen so, Moer. u. Schol. zu Eur. Rhes. a. a. O., u. klägliche nichtswürdige Dinge *ἰαλεμώδη*, so wie klagen *ἰαλεμίζειν*, Et. M., Suid.

Ἰαληψός, *χώρα*, Suid. S. *Γαληψός*.

Ἰαλία *Αὐρηλία*, wahrsch. = *Ἰουλία*. Sonst: Rede (s. Hesych. s. v.), Frauenname, Inscr. 2, 1990.

Ἰάλμενος, m. (Werfer?), S. des Ares u. der Astyoche, nach Hyg. f. 97, vgl. mit f. 159 S. des Lykos u. der Pernis aus Argos, Führer der böotischen Orchomener vor Troja u. Argonaut, Il. 2, 512. 9, 82, Arist. in Anth. app. 9, 2, Apd. 1, 9, 16. 3, 10, 8, Strab. 9, 416, Paus. 9, 37, 7, Eust. zu Hom. p. 272, 43.

Ἰάλῡσος, ου, m. Hamm (*Ἰήλυσος*, wie er Mnas. b. Ath. 7, 296, c auch heißt, = *Ἤλυσος*, s. *Ἠλύσιον*), 1) S. des Kerkaphos u. der Kydippe od. nach Eust. Hom. 815, 29 der Lysippe, Gründer von der Stadt *Ἰαλυσός* od. *Ἰηλυσός*, w. s., Pind. Ol. 7, 136, St. B. s. *Σύμη*. Sein Bild von Protogenes, D. Sic. 5. 57, Strab. 14, 652, Plut. Demetr. 22. regg. apophth. s. Demetr. 1, Ael. v. h. 12, 41. 2) gewöhnl. Mannsn. Orell. 2431, K. S. *Ἰηλυσός*.

Ἰάμαι, (bei Suid. *ἴαμαι*: *τὰ ὕδατα ταῦτα*?), ein scythischer Volksstamm, Hecat. b. St. B. S. *Ἴάμοι*.

Ἰάμβα, f. St. im Südwesten Chaldäas, Ptol. 5, 20, 7.

Ἰάμβη, f. Spott (s. Et. M. u. Apost.), 1) Dienerin des Keleos, nach Et. M. des Pan, die durch ihre Scherze die betrübte Demeter erheiterte, H. h. Cer. 195. 203, Apost. 8, 99, b, Hesych., vgl. Apd. 1, 5, 1. 2) Andere, Apost. a. a. O. u. Eust. Od. p. 684, 51, Scholl. ad Hephaest. 168, Moschop. op. p. 44, Drac. Strat. de metr. 127, Procl. b. Phot. 319, b, 17, Suid. Davon *ἴαμβος*, *ἰαμβίζειν*, *ἰαμβιστής* u. a., Hesych., Ath. 4, 181, c. S. Lex. 2) Insel im arabischen Meerbusen, Iub. Maur. b. Plin. 6, 29, 33.

Ἰάμβιος, m. Spott, *ὄνομα κύριον*, Suid.

Ἰαμβία, f. Ort in Arabia Felix an der Küste des arabischen Meerbusens, Ptol. 6, 7, 3.

Ἰάμβλιχος, ου, (ὁ), (wahrsch. orient., wenn griech.: Steiner d. i. Steinwerfer, von *ἰάπτω* u. *λιχάς* = *λίθος* b. Hesych.), — 1) Dynast von Arabien, D. Sic. exc. 21 (hist. gr. fr. II, praef. XVII). 2) Dynast am Libanon, Ios. arch. 14, 8, 1. b. Iud. 1, 9, 3. K. der Emesener in Arabien, Strab. 16, 753, D. Cass. 50, 13. 51, 2, Cic. fam. 15, 1. 3) S. des vorigen, D. Cass. 54, 9. 4) Neuplatoniker aus Chalcis in Cölesyrien, *ὁ θεῖος*, Prolegg. in Plat. phil. c. 26, *ὁ μέγας*, Schol. Plat. Soph. 216, a, s. Porph. v. Plot. 9, Dam. v. Isid. 33—150, Mar. Procl. 6, Olymp. v. Plat. 1, Schol. Plat. Pol. 509, d, Stob. flor. 1, 58—81, 19, ö., Apost. 8, 6, c—12, 70, b, ö., Suid. 5) Syrer in Babylon, Erotiker, Iambl. dram. 10, Suid. 6) Neuplatoniker aus Apamea, Lib. u. Iul. epp., s. Fabr. bibl. gr. V, p. 761, f. 7) S. des Himerius, Fabr. a. a. O. 8) ein Arzt in Konstantinopel, Leont. Schol. 14 (Plan. 272). S. *Ἰάμλιχος*.

Ἴαμβος, m. 1) Scherz (s. Ath. 14, 622, b) Bein. des Grammatikers Dionysius, Ath. 7, 284, b. 2) Werpen, St. b. Troja, Hesych. S. *Ἀμβώνιον* u. *Ὑάμιον*. 3) als Vers Anth. XIV, 15, A.

Ἰαμβοῦλος, b. Tzetz. Chil. 7, 144 *Ἰάμβουλος*, Scherzer (s. Lob. path. 133), Schriftsteller, Luc. v. h. 1, 3, D. Sic. 2, 55. 60.

Ἰαμβραήλ, V. des Mahomed, Nic. Br. 1, 7 (26, 13), Sp.

Ἰαμβρῆς, gen. οῦ (Suid.), m. ägyptischer Zauberer, N. T. 2 Tim. 3, 8.

Ἰαμβύλος, m. Scherzer, Arcad. 57, 9.

Ἰαμενής, m. Mannsn. Suid. Aehnl.:

Ἰαμενός, m., (—⏑⏑⏑), Wiesener (nach Askalonides in Et. M. Heilmann, u. wenn es *Ἰαμενός* geschrieben werde, Sturm, Aristarch schrieb aber *Ἰαμενός*), Trojaner, Il. 12, 139. 193, Suid. (Bei Ios. 2, 7, 4 heißt ein Sohn Symeons **Ἰάμεινος**.)

Ἰάμησα, ἡ (indecl.) *εἴσχυσις*, in Albion, Ptol. 2, 3, 6. 22.

Ἰαμίδαι, (οἱ), ῶν, dor. (Pind.) ἆν, ion. (Her.) έων, Heilmänner, Nachkommen des Iamos in Elis, s. Pind. u. Paus. 6. 2, 5, u. in andern Theilen von Hellas, Pind. Ol. 6, 120, Her. 5, 44. 9, 33, Paus. 3, 11, 6—8, 10, 5, ö., Dicaearch. in Schol. Pind. Ol. 6, 7 u. Heracl. in Schol. Pind. Ol. 7, 111.

Ἰάμλιχος = *Ἰάμβλ.*, m. Inscr. 3, 4504 (Palmyr.), Sp.

Ἴαμνα, St. auf Minorka, j. Ciudadela, Ptol. 2, 6, 78, Lat. Iamno, Plin. 3, 5, 11, Mel. 2, 7, 20. Wenn griech., ähnl.:

Ἰάμνεια, ας, f., in Strab. 16, 759, St. B. s. v. u. s. *Ζελία* u. *Ἰόπη*, so wie bei Suid. **Ἰάμνια** (Thesaur. Par. schreibt *Ἰαμνία*, doch s. Cram. An. Par. 3, 351 u. ebend. 3, p. 137, wo aber *Ἰάμια* steht), Wiesenthal (s. St. B.), St. in Palästina, j. Ibne od. Gabne, Ios. arch. 5, 16, 6—18, 2, 2. ö. b. Iud. 1, 2, 2—4, 8, 1, ö. vit. Ios. 37, Phil. ad Caj. 30, Ptol. 5, 16, 6. Ew. **Ἰαμνιάτης**, St. B. s. v. u. s. *Ζελία* u. *Ἐλαΐνα*, od. **Ἰαμνίτης**, St. B., b. Ptol. 5, 16, 2 **Ἰαμνείτης**.

Ἰαμνίθ, f. Flecken in Obergaliläa, Ios. b. Iud. 2, 20, 6.

Ἰάμοι, ein scythischer Volksstamm, Alex. Pol. b. St. B. S. *Ἰάμαι*.

Ἴαμνος, m. Wiesener od. Strupp (s. St. B. s. *Ἴαμνα* u. Hesych. s. *ἴαμνοι*), Mannsn., St. B. s. *Ἴαμνα*.

Ἴαμος, m. (—⏑⏑) Heilmann (nach Pind. Ol. 6, 79 u. Schol. Veilchenreich), S. des Apollo u. der Euadne, Wahrsager u. Stammvater der Iamiden, Pind. Ol. 6, 74, Paus. 6, 2, 5, Schol. Pind. Ol. 7, 111, Aristid. or. 8, p. 85 (v. l. *Ἴανος*).

Ἰαμοῦ *Ῥασάμου*, aus Palästina, Inscr. 3, 6416, Sp.

Ἰάμψας, u. b. D. Sic. 34, 35. 62 **Ἰάμψαμος**, der numidische Name Hiempsal, Plut. Mar. 40. Pomp. 12, D. Sic. 34, 62.

Ἰάν, *Ἰᾶνος* (Arcad. p. 8 u. St. B. s. *Ἰάων*) = *Ἰάων*, pl. **Ἰᾶνες**, Aesch. Pers. 949. 950. 1025, Hesych. (v. l. *Ἰαννας*), s. Lob. path. p. 32.

Ἰάνασσα, f., (⏑⏑—⏑), Kuniwalde (= *Ἰφιάνασσα* d. h. die kühn u. mächtig waltende, s. Wies. de *ιο* Goett. 1861 p. 6), eine Nereide, Il. 18, 47, Hyg. f. praef.

Ἰανδύσης, m. scythischer Fürst, Arr. b. Phot. 58, (17, b, 6).

Ἰάνειρα, f. (⏑⏑—⏑), Schmelz (s. Schol. Hes. th. 356, Eust. Homer. 1130, 47. 1506, 51, Lob. path. 263. Herm. Op. VI, 1. 172, Schoemann. op. ac. II, p. 150, A.), nach Wieseler p. 7 Kuniwalda, Andere Karola, 1) eine der Nereiden, Il. 18, 47, Hyg. f. praef. 2) eine Oceanide, Hes. th. 356, H. h. Cer. 421. 3) T. des Iphis, Gem. des Kapaneus = *Εὐάδνη*, Schol. Pind. Ol. 6, 46.

Ἰάνθη, f. (ῐ), Schönewald od. Blüthchen (s. Lob. paral. p. 244), Andere Feyl d. i. Viola (s. Schoemann op. ac. II, p. 147 u. Curt. Griech. Etym. II, p. 147), 1) T. des Okeanus u. der Tethys, H. h. Cer. 418, Hes. th. 349, Paus. 4, 30, 4, Hyg. f. praef. 2) T. des Telestes, Braut des Iphis, Ov. met. 9, 714. 3) Uebh. Frauenn., K.

Ἴανθος, m. Schönewald od. Blüthchen, Mannsn., Orelli 2975, K.

Ἰανίας, m. K. von Aegypten, Maneth. b. Ios. c. Ap. 1, 14 (2 codd. *Ἰαννᾶς*).

Ἰανίσκος, m. Heiling (s. Wiesel. de ϊο Goett. 1861 p. 5), 1) S. des Asklepios, Schol. Ar. Plut. 701. 2) S. des Laomedon, K. von Sicyon, Paus. 1, 6, 6.

Ἰανίκολον τὸ (ὄρος), s. D. Hal. 3, 45 u. ohne ὄρος 47, od. ὁ **Ἰανίκολος**, verst. λόφος, D. Hal. 5, 22, od. τὸ **Ἰανίκουλον**, D. Cass. 37, 27. 28. 46, 44. 45, ferner τὸ **Ἰάνικλον** ὄρος, D. Hal. 9, 14 (Vat. *Ἰανοῦκλον*), u. ohne ὄρος 9, 24. 26, od. τὸ **Ἰάνοκλον**, Plut. Num. 22, u. endlich τὸ **Ἰανοῦκλον** ὄρος, Plut. Mar. 42, od. τὸ **Ἰάνουκλον**, App. b. civ. 1, 71. 3, 94, Ath. 15, 692, e, u. ähnl. ὁ **Ἰάνουκλος** λόφος, App. b. civ. 1, 68, eine Anhöhe in Rom mit einer früheren Stadt ἡ **Ἰάνικλος**, D. Hal. 1, 73 vgl. mit 2, 76.

Ἰάννα, f. = Ionierin, 1) Griechin, Soph. b. Hesych. (Lob. will *Ἰάνη*). 2) Eigenn., *Ἰάννα*, Inscr. 3, 3847, l. 1, Add.

Ἰανναί, m. indecl. hebr. Eigenn., N. T. Luc. 3, 24. — Ios. vit. 26 nennt einen Taricheaten **Ἰάνναιος**, u. der jüdische König Alexander führte den Beinamen **Ἰαννέας**, Ios. 13, 12, 1.

Ἰαννῆς, οῦ, m. hebr. Name, 1) (ägyptischer) Zauberer, Genes. 21, 10, N. T. 2 Tim. 3, 8, Numen. b. Eus. pr. ev. 9, 8, Orig. c. Cels. 4, p. 199. Ephr. 2440. 2) Patriarch von Constantinopel, Ephr. mon. 9993, Suid.

Ἰάννιος, m. Athener, *Δεκελεύς*, Inscr. 172 (Keil vermuthet *Σίννιος*).

Ἰαννοῦα, f. *Γενόα*.

Ἰανοάριος, s. *Ἰανουάρ*.

Ἰανός, οῦ, (⏑⏑⏑, s. Procl. h. 5. 3), Arist. plant., b. Plut. parall. 9 u. qu. rom. 19. 22 hat **Ἰάνος**, b. Suid. steht **Ἴανος**, u. so auch voc. *Ἴανε* bei Procl. h. 5, 3. 15, Thür (s. Damoph. b. Io. Lyd. 4, 2), alte Gottheit, od. nach Prot. in Macr. Sat. 1, 7 vgl. mit 9 alter Regent von Italien, S. des Kronos u. der Entoria, dem Numa einen Tempel (τὸ *Ἰανοῦ δίπυλον*, Plut. fort. Rom. 9) baute, (über seinen Altar als *Κράτιος* s. D. Hal. 3, 22), u. von dem der Januarius nicht nur, sondern auch ein Fluß u. der Berg Janiculum ihren Namen hatten, Dor. b. Ath. 15, 692, d. e, Plut. Num. 19. S. D. Cass. fr. 6, 7 u. lib. 51, 20. 54, 36, 73, 13, Prooem. Arist. de Pl. Boisson.

Ἰανουαρία, (ἡ), 1) *ἄκρα*, Vorgebirge Ciliciens, viell. j. Cap Karadach Bournu, An. st. mar. magn. 160. 161 (l. d.). 2) Frauenname, Inscr. 4, 9614. 9619.

Ἰανουάριος (ὁ μήν), Thürmond (s. Porph. antr. nymph. 23 u. Damoph. b. Io. Lyd. 4, 2, Suid.), 1) römischer Monat = att. *Ποσειδεών* (Plut. Caes. 37), s. Plut. Num. 18. 19. qu. rom. 19. parall. 9. An. (Arr.) p. m. erythr. 6, tab. *Καλάνδαις Ἰανουαρίαις*, Plut. Mar. 12. 45, vgl. mit Plut. Galb. 22 u. Inscr. 3, 4472. 5836. 6179. 2) Mannsn. Pförtner, Inscr. 3, 3857. Add. 6670. 4, 9701. Auch **Ἰαννουάριος**, Inscr. 4, 9349. 9535, 6. 9540, 38, u. **Ἰανοάριος**, Inscr. 4212, 11, Add.

Ἰαξαμάται, (οἱ), Volk in Asia Sarmatica, Ptol. 5, 9, 16. 17, u. *Ἰαζαμάται* u. *Ἰξομάται*.

Ἰαξάρται, (οἱ), Volk in Scythia intra Imaum, Ptol. 6, 14, 10. 11.

Ἰαξάρτης, (ῐ), gen. ου, b. D. Per. 749 ἄο, (ὁ -ποταμός), Fl. in Sogdiana, von den Alten oft mit dem *Τάναϊς* verwechselt, j. Syr Darja, Strab. 11, 507—518, Arr. An. 3, 30, 7. 7, 16, 3, Ptol. 6, 12, 1—14, 14, Demod. b. Plin. 6, 18, St. B. s. *Τάναϊς*, Hesych.

Ἰαολκός, = *Ἰωλκός*, Suid. u. früher Theocr. 13, 19, wo jetzt *Ἰωλκόν* steht.

Ἰάονες (⏑–⏑⏑), s. *Ἰάων*.

Ἰαονίζω, = *Ἰωνίζω*, St. B. s. *Ἰάων*.

Ἰαονίηθεν, Adv. von *Ἰαονία* (ῐ) = *Ἰωνία*, Nic. b. Ath. 15, 683, a.

Ἰᾱόνιος, = *Ἰώνιος*, in Inscr. 3, 5822 *Εἰαονίῃ —σοφίῃ*, a) = ionisch, griechisch, *νόμοι*, Aesch. Pers. 897. Suppl. 69. b) = athenisch, *Σαλαμίς*, orac. b. Plut. Sol. 10.

Ἰαονίς, *ίδος*, dat. *Ἰᾱονίδεσσι*, d. i. ionisch, *νύμφαισιν*, Nic. b. Ath. 15, 683, b.

Ἰαονιστί, Adv. = *Ἰωνιστί*, St. B. s. *Ἰάων*.

Ἰαονῖται, = *Ἰβηνοί*, Volk in Lydien, St. B. s. *Ἰβαῖαι*.

Ἰαπετίδης, m. Citharöd, Ov. met. 5, 111 (l. d.).

Ἰαπετιονίδης, ου, voc. (Hes. opp. 54) *Ἰαπετιονίδη*, m. (–⏑⏑–⏑⏑–), Iapetossproß d. i. a) Prometheus, Hes. th. 528, Ap. Rh. 3, 1086, Iul. in Anth. Plan. 88. b) Atlas, Ov. met. 4, 632.

Ἰαπετιονίς, *ίδος* (–⏑⏑–⏑⏑), f. von Iapetus abstammend, Pind. Ol. 9, 81.

Ἰαπετίων, m. Schol. Pind. 6, 24, Sp.

Ἰαπετός, οῦ, (–⏑⏑⏑), ep. οῖο, voc. (Luc. Prom. 3) *Ἰαπετέ*, (ὁ), Sturz (nach Et. M. s. v. Schaden, von *ἰάπτω* = *βλάπτω*), 1) Titane, S. des Uranos u. der Gäa, V. des Atlas, Prometheus u. Epimetheus, Il. 8, 479, Hes. th. 507, Ap. Rh. 3, 865, Nonn. 1, 384—36, 115, ö., Qu. Sm. 10, 199, Orph. fr. 5, Apd. 1, 1, 3. 2, 3, D. Sic. 5, 66. 67, Luc. Sat. 7, St. B. s. *Ἀγχιάλη* u. *Ἄδανα*, Them. 27, p. 133, allegorisch für *βαρύτης*, Et. M. 523, 52, u. *Ἰαπετός* ist einer von denen im Tartarus, Luc. Herc. 1. Sprichw. hieß es für alt: *ὑπὲρ τὸν Ἰαπετόν* Eust. erot. 2, 5 od. *πρεσβύτερος Ἰαπετοῦ*, Luc. d. deor. 7, 1 vgl. mit 2, 1 u. Plat. conv. 195, b. Dah. für abgelebt, schwachsinnig, Ar. Nub. 998 u. Schol., Hesych., Suid., A. B. 43, 29. 2) V. des Burhagus, Paus. 8, 27, 17.

Ἰαπετόσθης, m. alter mythischer Herrscher von Chaldäa, Beros. in Mos. Choren. hist. Arm 1, 5.

Ἰαπίς, *ίδος*, 1) f. *Naßfeld (s. Nachtr. zu *Ἀπία*), eine Bergschlucht, die sich aus Attika nach Megara hinzieht, St. B., Scyl. 57. 2) (Japis ⏑–⏑), Milte (s. Wieseler de ϊο, Goett. 1861, p. 8) Sohn des Iasos u. Arzt des Aeneas, Virg. Aen. 12 391.

Ἰάποδες, b. D. Cass. u. Ptol. **Ἰάπυδες**, (οἱ) (wenn nicht barbarisch, viell. Watterauer, s. Nachtr. zu *Ἀπία*), eine illyrisch-celtische Völkerschaft im Innern von Römisch-Illyrien, Strab. 4, 202. 207. 7, 313 —315, App. Illyr. 10—18, ö., D. Cass. 49, 34. 35, Ptol. 2, 16 (17), 8 (v. l. *Ἰάπυδες*), Dionys. b. St. B. — Ihr Land ἡ **Ἰαπυδία**, D. Cass. 51, 21, Tibull. 4, 1. 10, Plin. 3, 19, 23. Adj. **Ἰαποδικός** ὁ παρ-

πλους, Strab. 7, 315. — Lat. Iapys, ydis, plur. Iapydes (⏑–⏑⏑⏑), Virg. Georg. 3, 473, Liv. 43, 5, Plin. 3, 18, 22, 21, 25, u. Iapides, Cic. Balb. 14.

Ἰᾶπυξ, *υγος*, (*ὁ*), Rausching, Rauscher (dor. *ἀπύω* = *ἠπύω*), 1) S des Dädalus u. einer Kreterin, der sich in Italien niederließ u. nach welchem *Ἰαπυγία* benannt sein soll, Strab. 6, 279. 282, Eust. zu D. Per. 378, Plin. 3, 11, 16. Nach Ant. Lib. 31 S. des Lykaon, nach Serv. zu Virg. Aen. 8, 332 ein Br. des Icadius aus Kreta. 2) Sklavenname, Lamp. b. Ath. 10, 423, d. 3) Ew. von *Ἰαπυγία*, St. B. Im Plur. *Ἰᾶπῡγες* (⏑––⏑, s. Theod. ep. VI, 222 u. Callim. fr. 444, b. D. Per. 579 *Ἰήπῡγες*, wo Pass. *Ἰηπύγιοι* schrieb, was Lob. paral. 303 billigt, lat. ⏑–⏑⏑, Hor., Virg., s. unten), dat. *Ἰάπυξι*, orac. b. Strab. 6, 279 *Ἰαπύγεσσι*, ion. (Her. 7, 170) u. ep. (D. Per.) *Ἰήπυγες*, (*οἱ*), nach St. B. auch *Ἰαπύγιοι*, (*οἱ*), die Ew. von *Ἰαπυγία*, Hellan. b. D. Hal. 1. 22, Thuc. 7, 33, Ephor. b. Strab. 6, 403, Arist. pol. 5, 2, 8, Scyl. 14, 15, Hellan. b. St. B. s. *Σικελία*, Clearch. b. Ath. 12, 522, c, Pol. 2, 24, Flgde. 4) ein leichter Wind, der den Griechen aus Calabrien (Japygia) kam, also Nordwestwind, Arist. de mund. 4 (vent.), Luc. d. mort. 11, 2, Suid., mit *ἄνεμος*, Arr. An. 5, 6, 3, Veget. 4, 38 (5, 8), Gell. 2, 22, Inscr. 3, 6180 A., Hor. Od. 1, 3, 4, Virg. Aen. 8, 710, Ov. met. 15, 52. 5) ein Fluß, Plin. 3, 11, 16. 6) bei den Lat. auch als Adj., equus, Virg. Aen. 11, 678, Daunus, Ov. met. 14, 510.

Ἰαπῡγία, *ἡ*, ion. (Her. 3, 138. 4, 99. 7, 170), *Ἰηπῡγίη*, ep. b. D. Per. 482 *Ἰηπῡγίη γαῖα*, 1) *Rauschingen (s. *Ἰᾶπυξ*), die Landschaft Calabrien nebst Peucetia u. Apulia, Arist. polit. 7, 9, 2 u. b. Plut. Thes. 16, Pol. 3, 88, Scyl. 14, Strab. 2, 105. 6, 261 — 282. 9, 405, Plut. Dion. 25. 38. qu. graec. 35, St. B. ö., auch *ἡ τῶν Ἰαπύγων χώρα* genannt, Strab. 6, 281. — Nach Hecat. b. St. B. auch ein Staat in Illyrien. 2) Rauschenberg, (*ἡ*) *Ἰαπυγία ἄκρα*, Vorgebirge Calabriens, j. Cap Leuca, Thuc. 6, 30 44. 7, 33, Scyl. 27, Arist. mir. aud. 97 u. ff., Pol. 10, 1 u. 34, 11 (Strab. 6, 285), D. Hal. 1, 51, Heracl. 27, Strab. 6, 277. 281, Ios. b. Iud. 7, 2, 1, Plut. Pyrrh. 15, Arr. An. 7, 1, 3, Ptol. 3, 1, 13, Suid., auch *ἡ ἄκρα ἡ Ἰαπ.*, Strab. 6, 277, u. *ἡ τῶν Ἰαπύγων ἄκρα*, Strab. 2, 108. 3) Rauschern, Gemahlin des Myuntischen Pythes, Plut. mul. virt. 16. 4) Einwohnerin von Japygia, St. B.

Ἰαραῖος, *ου*, orient. Name, Inscr. 3, 4482. 4500, Sp.

Ἰάρβας, *αντος*, lat. Iarbas, ae, an, m. S. des Ammon u. einer garamantischen Nymphe, K. der Gätuler, Pind. fr. XI, 182, Virg. Aen. 4, 196, Ov. Her. 7, 125, vgl. Iust. 18, 6. Adj. davon **Ἰαρβαῖοι** *ὑμεναῖοι*, ep. *ἀδ*. 307, a. (Plan. 151).

Ἰάρβηλος, m. Mannsn. in Palästina, Inscr. 3, 4573, c, Sp.

Ἰάργανον, n. St. in Großmysien, Ptol. 5, 2, 5.

Ἰάρδᾰνος, *ου*, (*ὁ—ποταμός*), b. Pherec. in Schol. Il. 7, 135 **Ἰαρδάνης**, (*ὁ*), Netze, Tränkner (s. Wieseler de io, Goett. 1861, p. 9), 1) Fl. in Elis, j. Jardan, nach Paus. 5, 5, 9 der spätere Acidas. Il. 7, 135, Strab. 8, 342. 347, Paus. 5, 18, 6, Hesych., b. Strab. 8, 347. 348 wird auch ein *Ἰαρδάνου λείμων* u. *Ἰαρδάνου τάφος* erwähnt. 2) Fl. auf der Nordseite von Kreta, Od. 3, 292 u. das. Eust., Paus. 6, 21, 3. 3) Fl. Lydiens, St. B., der Il. 7, 135 anführt. Anwohner *Ἰαρδάνιοι*, St. B. 4) Lydier, Vater, nach Her. 1, 7, Herr der Omphale, Apd. 2, 6, 3, D. Sic. 4, 31, Palaeph. 45, 2, St. B. s. *Ὕδη*, Nicol. Dam. fr. 28. Die Omphale heißt daher **Ἰαρδανίη** *νύμφη*, Musae. 151, od. Jardanis, Ov. Her. 9, 103.

Ἰαρδάς, f. ein Flecken Judäas, Ios. b. Iud. 3, 3, 5.

Ἰάρδης *ὁ δρυμός*, ein Wald in Judäa, Ios. b. Iud. 7, 6, 5.

Ἰαρέδης, m., N. T. **Ἰάρεδ**, Hebräischer Eigenn., Ios. 1, 2, 2, — 1, 3, 4, N. T. Luc. 3, 37.

Ἰάρζειθα, (*ἡ*), St. in Libya interior, Ptol. 4, 6, 6, u. eine andere ebendaselbst *Ἰάρζειθα ἢ Ἄρζειθα*, Ptol. 4, 6, 24. 8, 16, 4.

Ἰαριβωλέους, *τοῦ*, Inscr. 3, 4481. 4500, Sp.

Ἰαρίβωλος, *θεός*, Inscr. 3, 4502, vgl. 4483, 15, Sp.

Ἰάρμιοι, pl. Ew. einer karischen Stadt, vielleicht = *Ἱεραμεῖς*, w. s., Att. Tributlisten bei A. Rang. 1, n. 134, K.

Ἰαροκλεῖος, böot. Patron., s. *Ἱεροκλῆς*, Inscr. 1568.

Ἰαρόκριτος, m. Heiliger, Mannsn., Inschr. aus Lebadea, nach Abschrift des A. P. Blastos, K. Aehnl.:

Ἰαροφῶν, m. Mannsn., Franz el. ep. gr. n. 17, p. 56.

Ἰαρσάθ, St. in Mauritania Caesariensis, Ptol. 4, 2, 10.

Ἰάρχας, m. Walto, ein Brachmane, Suid., Philostr.

Ἰάρων, äol. (Ther. Inschr. n. 12) auch **Ἰάρον**, dor. = *Ἱέρων*, Inscr. n. 16 (*ΗΙΑΡΟΝ*), u. vgl. C. Inscr. 3, p. 1084, a. u. Rhein. Mus. IV, p. 93. Davon als Patron.

Ἰαρώνδας, m. Göttlichs, Orchomenier, Keil Inscr. boeot. XLIX, l. d. Aehnl.:

Ἰαρώνιος, Bein. zweier Orchomenier, a) des Antigon, Keil Inscr. boeot. II, 33 u. b) des Charondas, ebend. II, 36. — (Vgl. A. Rang. II, 1305.)

Ἰαρώνυμος, m. böot. = *Ἱερώνυμος*, Inscr. 1579.

Ἰάς, **ἄδος** (⏑⏑, so Anth. VII, 83. IX, 424. Plan. 320, doch im Ictus auch –⏑, s. Anth. app. 212, od. St. B. s. *Θούριοι*), 1) Adj. ionisch, *ξυγγένεια*, Thuc. 4, 61, *δίαιτα*, Her. 4, 95, *ἐσθής*, Her. 5, 87, *στρατιή*, Her. 5, 83. 7, 97, *νέες*, Her. 6, 9. 8, 130, *πόλεις*, Anth. Plan. 320, Her. 1, 142. 149, Eust. zu Dion. Per. 828, *Μίλητος*, Anth. ep. VII, 83, *νύμφαι*, Ath. 15, 683, a, *Μοῦσαι*, Plat. Soph. 242, d, *γυνή*, Her. 1, 92, insbes. *ἱστορίη*, Anth. app. 212 (St. B. s. *Θούριοι*), u. *γλῶττη* od. *διάλεκτος*, Strab. 8, 333, D. Hal. Thuc. jud. 23, D. L. 7, 1, 38, Iambl. v. Pyth. 241. 243, Et. M. 394, 5—616, 48, ö., Theocr. Id. Arg. 1. 2) Subst. a) *ἡ Ἰάς*, der ionische Dialekt, D. Hal. de hist. 3, Luc. hist. 16, Hermog. Id. 2, 4, D. L. 7, 1, 38, Et. M. 821, 40; die ionische Harmonie, Plut. mus. 16. b) die Jonierin, Dur. ep. IX, 424, Plut. Per. 24. c) alter Name für Attika, Strab. 9, 392. d) eine ionische Stadt, Strab. 14, 636, od. Insel, App. prooem. 5. e) eine Phyle in Sybaris, D. Sic. 12, 11. f) Blaue Au (s. *Ἴων*), ein Theil Illyriens, Ew. **Ἰᾶται** u. **Ἰωνικοί**, St. B.

Ἰασαία, f. (= *Ἀσαία*, also: Mooren), Städtchen in Arkadien, Paus. 8, 27, 3.

Ἰασεύς, (*ὁ*), viell. Mosheim, = *Ἀσεύς*, od. Blau, eigtl. Veilchner, od. Heiler, Mannsn., Paus. 10, 30, 4.

Ἰασίδης, *ου*, ep. *ᾱο* (–⏑⏑–), Jasissproß, a)

Amphion. Od. 11, 283. b) Dmetor, Od. 17, 443. c) Bein. des Arztes Japis, Virg. Aen. 12, 392. d) *Ἰασίδαι*, überhaupt Nachkommen des Jasus, Strab. 8, 371.

Ἰασικλῆς, gen. dor. *εῦς*, m. *Heilmar d. i. im Heilen berühmter, Mannsn., Inscr. b. A. Rang. II, n. 1202. — Astypaläer, Ross Inscr. n. 163.

Ἰασίλαος, m. Heiler, Mannsn., Amphissäische Inschr., Handschr. bei mir, K.

Ἰασίμαχος, *Heilwig, m. Mannsn., Wesch. u. Fouc. 16, K.

Ἰάσιος, (–⏑⏑⏑), 1) Adj. ionisch, *μέλη*, Them. 27, p. 336, od. v. der St. Jasos in Karien, *ἀόνες*, Mosch. 3, 37. 2) Subst. *Ἰάσιος*, gen. *ου*, ep. *οιο*, Spenser (*Ἴημι*), a) S. des Lykurg, V. der Atalante, Call. h. 3, 216, Theogn. 1288, Arist. ep. 44, ed. B. (Anth. app. 9, 48). Die Atalante heißt daher bald *Ἰασίη παρθένος*, Arist. ep. a. a. O., bald Jasis, Propert. 1, 1, 10. S. *Ἰασίων*. b) Heros (S. des Zeus od. Minos), Geliebter der Demeter, Hes. th. 970, Ov. am. 3, 10, 25, s. *Ἰασίων* u. *Ἰάσων*. — c) Idäischer Dactyl, Paus. 5, 7, 6, s. *Ἴασος*. d) (Arkadier), Olympionike zur Zeit des Herakles, Paus. 8, 48, 1. 5, 8, 4. e) K. von Orchomenos. V. des Amphion, Paus. 9, 36, 8, s. *Ἰασίων*. f) S. des Eleuther, Paus. 9, 20, 1.

Ἴασις, f. Heilyne, Nymphe in Elis, Paus. 6, 22, 5. S. *Ἰάσιος*.

Ἰασίων, *ωνος*, m. Spenser, 1) S. des Zeus u. der Elektra, nach Eust. Od. p. 1528, 5 (5, 125) der Hemera, nach Hyg. poet. astr. 2, 4 S. des Thuscus (?), od. nach Hyg. f. 270 des Ilithyus (?), nach Schol. Theocr. 3, 50 S. des Minos u. der Phronia, nach Serv. Virg. Aen. 3, 167 S. des Korythos u. der Elektra, als Dämon der fruchtbaren Erdtiefe Geliebter der Demeter, der nach Schol. Ap. Rh. 1, 916 vgl. mit 917 auch *Ἠετίων* hieß u. von Anderen *Ἰάσιος*, w. s., genannt wird, Od. 5, 125 u. Schol., Apd. 3, 12, 1, D. Sic. 5, 48. 49. 77, Strab. 7, 331, fr. 50, Luc. deor. conc. 8, Ath. 13, 566, d, Theocr. 3, 50, Nonn. 5, 518. 11, 392. 48, 678, Scymn. 683. 684, St. B. s. *Δάρδανος* u. *Πάριον*, Eust. zu D. Per. 917, Schol. Eur. Phoen. 1146. 2) S. des Lykurg, V. der Atalante. = *Ἰάσιος*, Ael. v. h. 13, 1.

Ἰασόν, n. St. in Judäa, LXX, Ios. 19, 2.

Ἰασόνιος, fem. *ία*, (Arr. *ιος*), *ιον*, (*ῐᾰ*), ep. (Ap. Rh., Theocr., Nonn.) *Ἰησόνιος*, den Jason (Heilo) betreffend, *ναῦς*, Theocr. 22, 31, Nonn. 13, 88, Et. M. 324, 21. *ὁδός*, Ap. Rh. 1, 988, *Ὑψιπυλείη*, Nonn. 30, 205. insbes., a) Bein. der Athene auf Kyzikus, Ap. Rh. 1, 960. b) Bein. des Apollo auf Kyzikus, Schol. Ap. Rh. 1, 966. c) An. p. pont. Eux. 32 u. Strab. 12, 548, Ptol. 5, 6, 4, **Ἰασόνιον** (*ἄκρον*), b. Xen. An. 6, 2, 1 *Ἰασονία ἀκτή*, b. Arr. per. p. Eux. 16, 2 *Ἰασόνιος ἄκρα*, in Scyl. 88 *Ἰασονία*, Heilsberg, Landspitze der Küste von Pontus, j. Jasun. d) *κῆποι*, Ort im Pontus, Timon. in Schol. Ap. Rh. 4, 1217. e) *κρήνη*, Heilsbronn, Quelle auf *Δίνδυμον*, w. s., Ap. Rh. 1, 1148. f) Heilsberg, ein Zweig des Gebirges Parachoathras in Medien, *τὸ Ἰασόνιον*, Strab. 11, 526, Ptol. 6, 2, 4. 6, Ammian. 23, 23. g) St. in Margiana, Ptol. 6, 10, 3.

Ἰασόνια, *τά*, u. Strab. 1, 45 *Ἰασόνεια*, Heilwigs d. i. Heroen (*ἡρῷα*) des Jason, mit *ἡρῷα*, Strab. 11, 526, u. ohne *ἡρῷα*, Strab. 11, 531.

Ἰασονίς, *ίδος*, Inscr. 3, 4300, d, 3, Add. m, 4, 4303, h, Add., Sp.

Ἰάσονος τόπος, Inscr. 3, 5161 (Cyren.), Sp. S. *Ἰάσων*.

Ἴασος, *ου*, m. (–⏑⏑) Feyl (Veilchen) od. Blauen, (nach Herm. op. 2, 204 Wander, Itius, nach Et M. Heiler), I) m. 1) *Ἴασος*, S. des Phoroneus, Br. des Pelasgos u. Agenor, Schol. u. Eust. zu Il. 3, 75. 2) S. des Argos u. der Ismene, V. der Io, Apd. 2, 1, 3, St. B. s. *Ἄργος*, von ihm soll *Ἄργος Ἴασον* nach St. B. auch *Ἴασος* heißen (also Blaugeest mit Blaubeuern), Od. 18, 246 u. Schol., Strab. 8, 369. 371, St. B. s. v. u. s. *Ἄργος*, Schol. u. Eust. zu Il. 3, 75, Hesych. 3) S. der Io, Eust. p. 1845, 12. 4) S. des Triopas, K. in Argos, V. der Io, Paus. 2, 16, 1. 5) S. des Lykurg, V. der Atalante, Apd. 3, 9, 2, s. *Ἰάσιος* u. *Ἰασίων*. 6) S. des Zeus u. der Elektra, D. Hal. 1, 61, s. *Ἰάσιος* u. *Ἰασίων*. 7) S. des Amphion, K. der Minyer, Pherec. in Schol. Od. 11, 289, (wo auch ein *Ἰασ.* als Vater des Dmetor vorkommt) s. *Ἰασίδης* u. *Ἰάσιος*. 8) S. des Sphelus, Anführer der Athener vor Troja, Il. 15, 332. 337. 9) ein Argiver, Aristid. or. 45, p. 6. 10) V. der Nepeia auf Kyzikos, Dion. Mil. in Schol. Ap. Rh. 1, 1116. 11) Bildhauer aus Athen, Inschr. Quast Erechth. S. 131. II) *Ἴασος*, doch Pol. 17, 2. 8, Ael. n. an. 6, 15. 8, 11, Clearch. b. Ath. 13, 606, c, Strab. 14, 658, App. Mithr. 63 **Ἰασός**, b. Ptol. 5, 2, 9, vgl. mit Liv. 32, 33, **Ἰασσός**, s. Lob. path. 408, (*ἡ*), 1) St. Kariens, j. Asyn Kalessi, Thuc. 8, 28. 29, D. Sic. 13. 104. 19, 75, Archestr. b. Ath. 3, 105, e, Anon. st. mar. magn. 288. 289, St. B. s. v. u. s. *Βαργυλία*, Plin. 5, 29. 9, 8. Ew. **Ἰασεύς**, u. Arr. An. 1, 19, 10 **Ἰασσεύς**, s. Pol. 16, 12, St. B., Ael. n. an. 6, 15, Plut. sol. an. 36, Heracl. 40 tit., Inscr. 2, 2671, 29. 51. 2678, dah. heißt die Stadt auch *ἡ* (*τῶν*) *Ἰασέων πόλις*, Pol. 16, 12. 18. 27. Der daran gelegene Meerbusen aber heißt *ὁ* **Ἰασικὸς** *κόλπος*, Thuc. 8, 26, b. Plin. 5, 29 sinus Iasius, u. ähnl. in Schol. zu Pol. 16, 12. 2) Städtchen in Achaja, Paus. 7, 13, 7. 3) (*Ἰασσός*), St. in Armenien, Ptol. 5, 7. 6.

Ἰάσσιοι, Volk in Pannonien, Ptol. 2, 14 (15). 2.

Ἰασίτης, m. nach Suid. ein Einwohner von *Ἴασος*.

Ἰασούβ, b. Ios. 2, 7, 4 **Ἰάσουβος** (nach Hesych. u. A. = *ἐπιστρέφων*, also *Kehrbin, s. Schmidt zu Hesych.), S. des Isschares, Haliäer, Hesych., Ios. a. a. O.

Ἰασπίς, f. Grünstein, 1) St. in Hisp. Tarrac. Ptol. 2, 6, 62. 2) **Ἴασπις**, Mannsn. od. Frauenn., Grabstele aus Piräeus, Ephem. arch. 2615, K.

Ἰασποσίου, Inscr. 2, 2131, Sp.

Ἰασσίς, fem. von *Ἴασος*, Silent. Ecphr. II, 179, s. Lob. path. 433, or. Sib. 3, p. 398.

Ἰαστί, Adv. a) auf ionische Art, Plat. Lach. 188, d. b) in ionischer Tonart, Plat. rep. 3, 398, e u. f. *ἡ Ἰαστὶ ἁρμονία*, Pratin. b. Ath. 14, 624, f. 625, c. c) in ionischem Dialekt, Luc. Her. 2. dom. 20. Nach Hesych. überh. = *Ἑλληνιστί*.

Ἴαστος ποταμός, Steppenfluß in Scythia intra Imaum, Ptol. 6, 14, 2. Davon benannt **Ἰᾶσται**, ein Volk in Scythia intra Imaum, Ptol. 6. 14, 11.

Ἰάσυος (Letronne *Ἰάσιος*), Inscr. 3, 4796, Sp.

Ἰᾱσώ, *οῦς*, f. Heilyne (s. Hesych.), 1) T. des Amphiaraus od. nach Arist., Plin. 35, 11, 40 u. Schol. zu Ar. Plut. T. des Asklepios, mit einem Altar im Tempel des Amphiaraus, Ar. Plut. 701 u. Schol.,

Paus. 1, 34, 3, Hesych., Suid., Arist. or. 7, p. 82. 2) Schiffsn., Att. Seew. XI, a, 208.

Ἰάσων, (ῑ), *ονος*, voc. (Eur. Med. 869. 1307) *Ἰᾶσον*, (über die Synalöphe von *Ἰά* s. Et. M. 462, 32), v. (Il. 21, 41. Od. 12, 72, Hes. th. 1000 u. fr. in Schol. Pind. N. 3, 92, Ap. Rh. 1, 8—4, 1699, ö., Theocr. 13, 16, Orph. Arg. 71—1320, Qu. Sm. 4, 383, ep. Phil. in Plan. 137, u. Mimn. fr. 10) *Ἰήσων*, nur in ep. des angebl. Orph. b. D. Chrys. 37, p. 458 R. Anth. app. 123 steht *Ἰάσων*), ebenso heißt es ion. Her. 4, 179. 7, 193, Inscr. 2. 2266, B, 16) *Ἰήσων*, u. so auch Pherec. in Schol. Pind. P. 4, 133, (*ὁ*), Heilo, Heilmann (Et. M., Lob. path. 521, vgl. mit Pind. P. 4, 211), 1) S. des Aeson aus Jolkus, Anführer der Argonauten, nach Et. M. 434, 18 S. des Asklepios, wo es aber *Ἰασῶ* heißen muß, s. Pind. P. 4, 20—107, Nem. 3, 93. fr. 137, Arist. rhet. 2, 23, Pol. 3, 39, Apd. 1, 8, 2. 9, 16, D. Sic. 4, 40—55, Nic. Dam. fr. 55. 56, A. Er hatte Tempel, Timon. in Schol. Ap. Rh. 4, 1217, vgl. *Ἰασόνια*, u. trat als Person in Eur. Med. auf (8—1235, ö.), so wie in Tänzen, Luc. salt. 52, u. war abgebildet, Paus. 5, 18, 3. Er u. seine Leute (die Argonauten) heißen *οἱ περὶ (τὸν) Ἰάσονα*, Ath. 10, 428, f, Schol. Od. 12, 59, St. B. s. *Ἐλευθεραί*, od. *οἱ ἀμφὶ τὸν Ἰάσονα*, Arr. per. pont. Eux. 9, 2. 2) S. des Zeus u. der Elektra, Con. 21, s. *Ἰασίων*. 3) Tyrann von Pherä in Thessalien, auch wohl Prometheus genannt (Plut. anim. util. 6), s. Xen. Hell. 6, 1, 4. 4, 20—37, Isocr. 5, 119 u. ff. ep. 6, 1, Dem. 49, 10—62, Arist. rhet. 1, 12. polit. 3, 2, D. Sic. 15, 30—60, Plut. Pel. 28. regg. apophth. Epam. 13. san. praec. 22. praec. reip. ger. 24, Ael. v. h. 11, 9 u. ö. Suid. s. *ἐφλέγετο*, Arr. tact. 16, 3, Polyaen. 3, 9, 40. 6, 1, Paus. 6, 17, 9, Strab. 16, 766, A. 4) Statthalter in der Stadt Phanoteus, Pol. 5, 96. 5) tragischer Schauspieler aus Tralles, Plut. Crass. 33, Polyaen. 7, 41. 6) Archon in Athen, Phleg. Trall. fr. 39. 7) S. des Eleazar, Hebräer, Ios. 12, 10, 6. 8) der Name, den sich Jesus, S. des Simon, statt des seinigen beilegte, Ios. 12, 5, 1. 9) ein Gläubiger aus Thessalonich, N. T. act. apost. 17, 5—9. Rom. 16, 21. 10) S. des Menekrates aus Nysa, Philosoph, Suid. 11) Geschichtschreiber aus Argos, etwas jünger als Plutarch, Suid. u. viell. Ath. 14, 620, d, St. B. s. *Τῆλος* u. *Ἀλεξάνδρειαι*. 12) aus Byzanz, Geschichtschr., Plut. fluv. 11, 2. 13) Grammatiker, Et. M. 194, 27. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. VI, 370. 14) S. des Gaudentius, Geisel des Alarich, Zos. 5, 36. 15) Lycier, Plin. 8, 40, 61. 16) Milesier, Inscr. 2627. 2859. 2885, b, Add. 17) auf Münzen von Ephesus u. Rhodus, Mion. III, 89. 421. 18) Bischoff, Nili epp. 3, 179. 19) Andere, Synes. ep. 67, p. 214 extr., Inscr. 3, 4254. 4300, o, 13. Aehnl.:

Ἰατάδας, m. Delphier, Wesch. u. Fouc. 244. 307. 435. u. ö., K.

Ἰατζᾶς, K. von Ungarn, Cinn. 3, 12 (119, 16). 5, 2. (202, 18) u. das. du Cange, Sp.

Ἰατζουλῖνος, m. (Josselinus) Fürst von Edessa, Cinn. 5, 6 (215, 21), Sp.

Ἰάτινον, n. St. der Meldä in Gallia Lugdun., j. Meaux, Ptol. 2. 8, 15.

Ἰάτιοι, Völkerschaft in Sogdiana, Ptol. 6, 12, 4 (v. l. *Ἰάτιοι*).

Ἰατούρ, St. der Aruarner in India intra Gangem, Ptol. 7, 1. 92.

Ἰατροδώριος, m. Smyrnäer, Mion. III, 201. Aehnl.:

Ἰατρόδωρος, m. (*Heilgabe), Mannsn., Inscr. 2, 3367. — Smyrnäer, Mion. III, 195. S. VI, 303.

Ἰατροκλῆς, *έους*, böot. *εῖς*, m. Arzte (= artista, Heilkünstler, od. heilberühmt, s. Plat. Cratyl. 394, c) 1) Athener, a) Lys. 12, 42. b) S. des Pasiphon, Aeschin. 2, 15—126. ö., Dem. 19, 197 u. Schol. zu Dem. 19, 118. c) S. des Pythion, Inscr. 106. d) V. eines Chariton, Inscr. 270, 1. 2) Thebaner, Keil Inscr. boeot. LXI, II, 5. 3) Athlet, D. Chrys. or. 28, p. 289. 4) Schriftst. über Gebäck, Ath. 7, 326, e. 14, 646, a—647, b, ö. 5) auf Münzen aus Erythrä u. Apollonia, Mion. III, 131. S. III, 315. 6) Anderer: Inscr. 2, 2675.

Ἰάτροπος, m. Korinthier, Wesch. u. Fouc. 18 (viell. *Λάτροπος*), K.

Ἰατρόπουλος, m. *Heilward, Mannsn., Ephr. mon. 8530, Sp.

Ἰατρός, m. Arzt, 1) Bein. des Apollon, Ar. Av. 584, Lycophr. 1207. 1377, Hesych. Derselbe hieß auch **ἰατρόμαντις**, Aesch. Eum. 62. 2) Bein. des Asklepios aus Epidauros, Paus. 2, 26, 9. 3) ein Heros mit einem Heroon in Athen, der Aristomachos geheißen haben soll, Apoll. v. Aeschin., B. A. 272, Schol. Dem. 19, 249, Hesych., Phot. 75, 24. 4) Andere: Inscr. 3, 5054. 5057, 12. 5) nach Hesych. auch Name gewisser Nymphen (bei Elis). 6) Ort in Mösien, Thphlct. 7, 2 (273, 24), 13 (294, 22), s. *Ἰατρῶν*. 7) Fluß, Thphlct. 7, 14 (296, 15).

Ἰατρῶν *φρούριον*, m. Heilberg, in Mösien am Ister, Proc. aedd. 4, 7 (292, 10), s. *Ἰατρός*. Sp.

Ἰαφά, indecl., doch Ios. vit. 52 **Ἴαφα, ων**, n. pl. St. in Palästina, viell. j. Dorf Gäfa, Ios. b. Iud. 2, 20, 6. 3, 7, 31. vit. 37.

Ἰάφαγος, m. Fresser (d. i. Fresser), Mannsn., Inscr. 2, 2072, 12, p. 135. (St. Olb.)

Ἰάφθα, Fl. in Syrien, = *Ἀρχευθος*, Malal. p. 198, Bonn., Sp.

Ἰάφρα, *Ἰάφραν*, m. (Eus. pr. ev. 9, 20, *Ἀφέρ*, *Ἀφράν*, *Ἀσούρ*), S. Abrahams, nach dem die Stadt *Ἄφρα* u. das Land *Ἀφρική* benannt sein soll, Alex. Pol. b. Ios. 1, 15. S. *Ὠφρήν*.

Ἰαφρί, Nauarch, Ephr. mon. 8820, Sp.

Ἰαχαίας, Inscr. 3, 4000, 13, nach Cavedoni für *Ἀχαιᾶς*, Sp.

Ἰαχείμ, *ὄνομα κύριον*, Suid. (Ios. 2, 7, 4 nennt einen Sohn Symeons *Ἰάχεινος*.)

Ἰάχη (⏑⏑–), s. Schrei, 1) Nymphe u. Gespielin der Persephone, H. h. 419 (digammirt). — 2) Inscr. 3, 4379, e, dextr. 7 u. sin. 2.

Ἰαχήν, m., bei Suid. s. *ἱερογραμματεῖς Ἰαχίμ*, ein Aegyptier unter dem König Syenes (Ael. b.), Suid. s. v.

Ἰάχουρα, s. *Κάχουρα*.

Ἴαχος, *ου*, m. (Schrei), Inscr. 3, 6417, Sp.

Ἰαῶ, m. Indecl. Jehovah, D. Sic. 1, 94. (In orac. b. Macr. Sat. 1, 18 ist *Ἰαώ* Dionysos als Sonnengott.)

Ἰαωλκός (⏑⏑–⏑), s. poet. = *Ἰωλκός*, w. s., Il. 2. 712. Od. 11, 256, Hes. sc. 474, Pind. N. 3, 58 (v. l.). 4, 89. P. 4, 334, Ap. Rh. 3, 1091. 1113, Hesych.

Ἰάων, *ονος*, m. Blauer, Blaubach (eigtl. Veilchenbeck, s. Nic. b. Ath. 15, 683, a), 1) Adj. = *Ἴων* mit *ἀνήρ*, Theocr. Id. 16, 57. 2) Subst. a) der Jonier, insbes. α) Bewohner von Attika u. Megara, Il. 13, 685, h. Ap. 147, Ar. Ach. 106, Hesych., St. B. β) Bewohner von Kyzikus, Ap. Rh. 1, 1076, od.

Milet, Theocr. Id. 28, 21, vgl. mit Ap. Rh. 1, 958, St. B. γ) Griechen überh., Aesch. Pers. 178. 563. 1011. b) Mannsn., Nonn. 32, 284. c) Fl. in Arkadien, nach Müller zu D. Per. der Alpheus, Call. h. Iov. 22, D. Per. 416.

Ἰβαγκός, m. Mystiker, Ephr. mon. 6385. 6391, Sp.

Ἴβαιοι od. *Ἰβηνοί*, keltischer Volksstamm, St. B.

Ἰβάνωλις, *ιος*, m. Krug, Mannsn. aus Mylassa in Karien, Her. 5, 37. 121. Aehnl.:

Ἴβας, m. Mannsn., Phot. bibl. cod. 17, Thphn. chron. 156, 10. 237, 4.

Ἰβέττης, m. (Rinnebach = *Elβ.*), ein Flüßchen auf Samos, Plin. 5, 31, 38.

Ἰβηνοί, *οἱ*, (Brunner? d. h. die mit dem Brunneneimer), a) keltisches Volk = *Ἴβαιοι*, St. B. b) Volk in Lydien, = *Ἰαονῖται*, St. B.

Ἴβηρ, *ηρος*, (ὁ) (ῐ, über den Accent s. Arcad. 20, nach Hesych. *ἴβηρ χερσαῖόν τι θηρίον, ἀφ' οὗ καὶ Ἴβηρες*, nach Einigen im Et. M. von *ἵμερος*?), 1) *ὁ—ποταμός*, der Fl. Ebro in Spanien, nach welchem das Land *Ἰβηρία* benannt sein soll (Char. u. Apd. b. St. B. u. Porph. adm. imp. 24, Eust. zu D. Per. 281), s. Scyl. 2, Pol. 2, 13—3, 95, ö., App. Ib. 6—41, ö. Hann. 2. Lib. 6. b. civ. 1, 111, Strab. 3, 156—175, ö., D. Cass. 41, 22. 42, 16, Ptol. 2, 6, 16, St. B. s. v. u. s. *Βαργούσιοι*, ö., Const. Porph. adm. imp. 23. 24; man unterschied nach ihm ein *Ἰβηρία ἡ ἐκτὸς Ἴβηρος*, St. B. s. *Ἐλαμαντική* u. *Καρπήσιοι*, u. ein *Ἰβ. ἡ ἐντὸς Ἴβηρος*, St. B. s. *Ἀρβουκάλη* u. *Ὀλκάδες*. 2) S. des Herakles, Eust. zu D. Per. 281. 3) ein Heerführer, Proc. Go. 3, 28. 4) *Ἴβηρ, ὁ*, der Einwohner von Iberia, App. Ib. 43, D. Cass. 58, 26, auch *ἡ*, Menand. b. St. B.; oft = *Ἴβηρες*, von denen am Kaukasus, Strat. ep. Plan. 39, Them. or. 13, p 166, Memn. fr. 30. — Auch als Adj. *Ἴβηρ τις βασιλεύς*, Pol. 34, 9 (Ath. 1, 16, e), *ἀνήρ*, App. Ib. 66, *πόντος*, Nonn. 43, 291, *πορθμός*, ep. Anth. IV, 3, *Ῥῆνος*, Nonn. 28, 94. 43, 410. — Im Plur. *οἱ Ἴβηρες*, dat. (Strab. 3, 164, Crinag. ep. VII, 376) *Ἴβηρσι*. a) Ew. von Iberia am Kaukasus, Ios. 18, 4, 4, vgl. mit 1, 6, 1, ep. Anth. IX, 582 u. Crin. ep. VII, 376, D. Per. 485, St. B., Strab. 2, 118—11, 501, ö., Plut. Pomp. 34—45. Ant. 34, D. Cass. 37, 1—58, 26, ö., Them. 11, 149. 34, c. 8, ö., Socr. h. e. 1, 20, 1, A., welche zum Unterschiede von denen in Spanien auch *οἱ ἐν Ἀσίᾳ* heißen, App. Mithr. 101, od. *οἱ ἑῷοι*, Eust. zu D. Per. 281, od. *ἑωθινὸν ἔθνος Ἰβήρων*, Eust. zu D. Per. 697, od. *οἱ ἀνατολικοί*, St. B. s. *Γωγαρηνή*. b) die Ew. von Spanien (*Ἰβηρία*), Her. 7, 165, Thuc. 6, 290, Plat. legg. 1, 637, d, Xen. Hell. 7, 1, 20, Scyl. 2. 3, Arist. pol. 7, 2, 7, ö., Flgde. Sie heißen zum Unterschied von den Vorigen *οἱ Εὐρωπαῖοι*, App. Mithr. 101, od. *Ἰβ. ἐν τῇ Εὐρώπῃ*, St. B. s. *Βεβρύκων*, od. *οἱ ἑσπέριοι*, Ael. n. an. 13, 15, Apd. b. Strab. 1, 61, Zos. 2, 53, auch *οἱ πάλαι Ἰβ.* = *Ῥωμαῖοι*, Ios. c. Ap. 2, 4, u. im bes. *Ὀρεῖται Ἴβηρες*, Pol. 3, 33. u. ihr Land selbst *ἡ τῶν Ἰβήρων χώρα* od. *γῆ*, D. Sic. 4, 18, Herdn. 1, 10, 2, Arr. An. 2, 16, 5, auch bloß *ἡ Ἰβήρων*, Polyaen. 8, 17. — Dazu **Ἰβηράρχης**, m. Fürst der span. Iberer, Byz., u. **Ἰβηροβοσκός**, *όν*, u. **Ἰβηροτρόφος**, *ον*, die Iberer ernährend, vom Lande: von Iberern bewohnt, Tzetz., Byz.

Ἰβηρεῖνος, *Τιβ. Κλ. Εὐδαίμων*, Inscr. 2, 2791, Sp.

Ἰβηρίη, ion. (Her. 1, 163 u. Megasth. b. Eus. pr. ev. 9, 41) **Ἰβηρία**, (ἡ), 1) Landschaft des kau[illegible] kasischen Isthmus, s. Grusien, Strab. 11, 499 u. [illegible], Plut. Pomp. 33, ö., Luc. hist. 29. 50, Ptol. 5, [illegible] 8—8, 19, 5, ö., St. B. s. v. u. s. *Κορδαῖοι*, Agath. 3, 6 (148, 11), Petr. Patr. fr. 14, nach Einigen von Iberern in Europa bevölkert, nach Anderen sind die Iberer von hier später nach Europa übergesiedelt, App. Mithr. 101, Socr. h. eccl. 1, 20, Varr. b. Plin. 3, 3, Strab. 11, 499. 2) griech. = *Ἱσπανία*, s. Marc. p. m. ext. 2, 1—9, Scyl. 2, St. B., der daher auch von *Ἰβηρίαι* spricht, Eust. zu D. Per. 281. 288, ö., vom Fl. *Ἴβηρ*, w. s., so benannt, genauer bei den Griechen [illegible] nur die Seeküste von den Säulen des Herakles bis [illegible] den Pyrenäen im Gegens. von *Ταρτησσίς*, Her. 1, 163, Thuc. 6, 2, Arist. mir. aud. 87 u. ff., Pol. [illegible] 10—3, 95, ö., Strab. 1, 3—13, 614, ö., Plut. [illegible] 4—Plut. fluv. 16, 3, ö., D. Cass. 39, 54—54, 20, [illegible] Apd. 2, 5, 10, Ios. 10, 11, 1, App. prooem. 3—[illegible] civ. 2, 40, ö., D. Sic. 4, 18. 5, 6, Polyaen. 7, 45—8, 23, 28, Paus. 4, 36, 4, Luc. nav. 23, Ath. 8, [illegible] f, Zos. 6, 5, u. b. Scymn. 206 das Land der *Λίγυρες*, bisw. als *ἑσπερία* bezeichnet, Suid., Eust. zu D. Per. 483, od. *ἡ δυτική*, St. B. s. *Αἰγυστίνη*, [illegible] *ἡ πρὸς τῇ Πυρήνῃ* genannt, St. B. s. *Ἰλέρδα*, bei den Römern *ἡ ἐκτὸς Ἰβ.*, Plut. Mar. 5. *ἡ ἐντὸς Ἰβ.* Plut. Sert. 12, od. *Ἰβηρία ἑκατέρα*, Plut. Pomp. 52, *Ἰβηρίαι συναμφότεραι*, Plut. Crass. 15, *ἡ περὶ Ταρράκωνα*, D. Cass. 53, 12, *ἡ ὑπὸ Καρχηδονίοις*, App. Ib. 10.

Ἰβηριάς, *ἡ*, = *Ἰβηρία*, od. Spanien, Phil. ep. IX, 561.

Ἰβηρίγγαι, Völkerschaft im Innern von India extra Gangem, Ptol. 7, 2, 18.

Ἰβηρικός, *ή, όν*, iberisch, a) = spanisch, *πράγματα*, Pol. 3, 15, z. B. *πλοῦτος*, Strab. 3, 131. *γραφή*, App. Hann. 4, *πόλεμος*, Plut. Arist. et Cat. mai. 2. Luc. 5, *στρατιά*, Plut. Sert. 12, *πράξεις*, Plut. Cat. mai. 11, *ἔθνος*, Strab. 3, 152. 164, St. B. s. *Γλῆτες* — *Γλῆτες*, ö., *πλήθη*, Scymn. 266, *γένος*, Herod. b. St. B., *φῦλον*, Strab. 3, 162, *ἔμποροι*, Ael. n. an. 13, 6, *ἤπειρος*, Eust. zu D. Per. 285, *ὄρη*, Plut. Pomp. 34, *πόλεις*, Polyaen. 8, 16, 6, St. B. s. *Νῆσος*, *ἡ Καρχηδών*, D. Cass. 45, 10, *τὸ πλευρόν*, Strab. 3, 161, *παραλία*, Strab. 2, 122. 3, 164, *ἰσθμός*, Strab. 3, 137, *ποταμός*, = *Ἴβηρ*, Achill. Tat. erot. 2, 14, insbes. *πέλαγος, πόντος, κόλπος, θάλασσα*, Strab. 2, 122, D. Per. 69 u. Eust., Marc. per. m. ext. 2, 3. 8, Ptol. 2, 4, 7—8, 13, 2, ö. — Das subst. (*τὸ*) *Ἰβηρικόν*, iberische Sitte, Strab. 3, 165. u. *τὰ Ἰβηρικά*, die iberischen Sitten, D. Cass. fr. 48, od. iberische Landschaft, Strab. 3, 137, od. die Provinz Spanien, Plut. Crass. 15, oft auch durch *τὰ κατὰ τὴν Ἰβηρίαν*, Pol. 2, 22. 36. 3, 13, od. *τὰ ἐν Ἰβ.*, App. Hann. 4, bezeichnet. Doch bedeutet es auch die Beschreibung od. Geschichte Spaniens, Plut. fluv. 16, 13, wie *Ἰβηρική*, verst. *γραφή*, App. Ib. tit. — Adv. **Ἰβηρικῶς**, App. Ib. 43. b) *πόλεις* d. h. am Kaukasus, Plut. Arist. et Cat. mai. 5.

Ἰβηρίς, Fem. zu *Ἴβηρ*, Menand. b. St. B. u. Const. Porphyr. adm. imp. 23. — Dah. *σπάρτοισιν Ἰβηρίσι*, Opp. hal. 3, 342.

Ἰβηρίτης, Adj., iberisch, *αἰγιαλός*, Parthen. b. St. B.

Ἴβηρος, m. 1) griech. selten = *Ἴβηρ*, lat. häufiger Iberi, Cratin., Apoll. u. Quadr. b. St. B., Const. Porph. adm. imp. 23. 2) Eigenn. eines Freigelassnen.

D. Cass. 58, 19. 3) Liv. 28, 28 kennt auch eine Stadt Ibera in Hisp. Tarr. westlich vom Ebro.

Ἰβήρων, Kloster in Jerusalem, Proc. aedd. 5, 9 (328, 4), Sp.

Ἰβί, f. Inscr. 3, 4957, b, Add., Sp.

Ἰβιδά, St. in Scythien am Ister, Proc. aedd. 4, 7 (293, 20). Sp.

Ἰβιναλί, m. Thphn. 678, 4, Sp.

Ἰβινούβειρ, ος, m. Thphn. 655, 6, Sp.

Ἰβίωνες, s. Οὐιβίωνες.

Ἴβυκος (– ⏑⏑), voc. (Antp. Sid. VII, 745 u. ep. ἀδ. IX, 184) Ἴβυκε, (ὁ), in Herdn. schem. ed. Sp. III, p. 101 **Ἰβυκός**, in Et. M. 273, 24 **Ἴβυξ**, υκος, Schreyvogel, Schrey (s. Et. M. u. Lob. el. 72, vgl. mit Ath. 13, 601, b Ἴβυκος βοᾷ καὶ κέκραγεν), alter lyrischer Dichter (Ol. 59) aus Rhegium, der in Samos lebte, Plat. Phaedr. 242, c, Ar. Thesm. 161, Plut. garr. 14. nob. 2 u. ö., Strab. 1, 59 u. schol. zu 6, 271, Ael. n. an. 6, 51, Paus. 2, 6, 5, Neanth. b. Ath. 4, 175, e u. 2, 39, b — 15, 681, a, ö., ep. ἀδ. VII, 714. IX, 571, Et. M. 171, 7—763, 44, ö., Schol. Ap. Rh. 1, 146—4, 815, ö., Suid. Sprichw. war in Bezug auf die Sage von seiner Ermordung, deren Thäter Kraniche verriethen, αἱ Ἰβύκου γέρανοι, Zen. 1, 37, Diog. 1, 35, Macar. 1, 50, ἀρχαιότερος od. ἀνοητότερος Ἰβύκου, ersteres Diog. 2, 71, Apost. 3, 84, letzteres Diog. 5, 12, weil er lieber auswandern als Herrscher werden wollte. Adj. davon **Ἰβύκειος**, ον, z. B. Ἰβύκειος ἵππος, von einem alten Streitrosse, mit welchem sich Ibykus verglich, Plat. Parm. 137, a u. Schol., Ἰβύκειος παροιμία, Zen. 2, 45, Ἰβύκειον ῥησείδιον, Suid. s. v. u. s. ἀμπλάκημα u. μή τι, bloß Ἰβύκειον verst. σχῆμα, Herdn. schem. ed. Sp. III, 101. Subst. a) τὸ Ἰβύκειον, eine Stelle aus Ibycus, Ath. 13, 564, f. b) **Ἰβύκινον**, n. ein nach Ibycus benanntes musikalisches Instrument, Suid. Ueber ἰβυκηνίσας (Et. M.) od. ἰβυκινῆσαι (Hesych.) s. Lex.

Ἴβυλλα, f. St. in Spanien (Tartesia), Ew. **Ἰβυλλῖνος**, St. B.

Ἰβύρα, f. od. **Ἴβωρα**, n. pl., St. in Pontus, durch ein Erdbeben zerstört, Proc. h. a. 18 (111, 22).

Ἰγγαυνοι, pl. ligurisches Volk (um Genua), Strab. 4, 202.

Ἰγγένιος, m. Mannsn., Phot. 59, b, 15. S. Ἰνγ.

Ἴγγερ, ος, Schwiegervater des Basilius, Genes. III, 18 Sp.

Ἴγγωρ, ἐθνικόν, Suid.

Ἰγέσιος, m. Smyrnäer, Mion. III, 195, vielleicht Ἰκέσιος.

Ἰγίλγιλι ἢ **Ἰγιλγίλει** ἢ **Ἰγιλγιλεῖ** ἢ **Ἰγιλγίλη**, St. in Maurit. Caes., wahrsch. j. Jigelli, Ptol. 4, 2, 11, Plin. 5, 2, 1, vgl. mit Ammian. 29, 5.

Ἴγιλλος, m. Anführer der Franken, Zos. 1, 68 (v. l. Ἰγγῖλλος).

Ἴγκερ, ος, Ephr. mon, 2512, Sp.

Ἰγκιτᾶτος, m. d. lat. Incitatus, Name eines Pferdes, D. Cass. 59, 14.

Ἰγλῆτες, pl. Name der alten Iberen diesseits des Ebro = Γλῆτες, w. s., Asclep. b. Strab. 3, 166.

Ἴγκλινοι, (Angli), Ephor. mon. 5981. Γερμανοὶ Ἰγ., (Anglo-Saxones), ib. 5987, Sp.

Ἰγλισάρης, m. = Νηριγλισάρης, K. von Babylon, Abyd. b. Eus. pr. ev. 9, 41.

Ἰγκρίωνες, pl. deutsches Volk zwischen dem Rhein u. der Abnoba, Ptol. 2, 11, 9.

Ἰγνάτιος, m. 1) das lat. Egnatius, w. s., ein Legat des Krassus, Plut. Crass. 27 (v. l. in App. b. civ. 1, 40. 4, 21). 2) mit dem Bein. Μαΐστωρ od. Diaconus, Schriftst. (9. Jahrh.), Anth. ep. 1, 109. XV, 29. 39. 3) Patriarch von Konstantinopel, Keil Inscr. boeot. LXIX. 4) Metropolit von Selymbria, Erklärer des Aristoteles, s. Fabr. bibl. gr. III, 210 u. Andere, VII, p. 44 u. Boisson. An. 1, 436. IV, 436. 437. — Suid. 5) Inscr. 3, 4129. 6830. Aehnl.:

Ἰγνάτις, m. Inscr. 3, 5396, 5. 4, 9694, Sp.

Ἴγνη, f. Oldisleben (s. Ἴγνης). St. b. Priapus, Ew. **Ἰγναῖος** u. **Ἰγναία**, St. B.

Ἴγνης, ητος, pl. Ἴγνητες, nach Apoll. pron. 70 u. 330 Ἴγνητες zu schreiben, Altheimer (s. Γνής, nach St. B. s. Γνής = ἰθαγενεῖς, u. nach Lob. par. 308 = ἐγγενής), Stammvolk in Rhodus, Hesych. (cod. Ἰγνητες, Schmidt Ἴγνητες), u. Simm. b. Clem. str. 5, 674 nach Lobecks Verbesserung in paral. 111, Et. M., St. B., Schol. Il. 9, 529, Choerobosc. Can. 144, 7 u. 175.

Ἰγούιον, n. das lat. Iguvium (s. Caes. b. civ. 1, 12 u. Ew. Iguvini, ebend.), St. in Umbrien, j. Eugubio od. Gubbio, Strab. 5, 227, vgl. Ἰσούιον.

Ἴγρευς, m. Aegyptier. Schow Chart. papyr. 7, 13.

Ἰγυλλίωνες, pl. Völkerschaft in Sarmat. Europ., im j. Galizien. Podolien, Volhynien, Ptol. 3, 5, 21.

Ἴδα, f. Busch, 1) = Ἴδη, w. s. 2) Frauenn., Cod. 8, 54, 14. Aehnl.:

Ἰδαία, f. ep. (Ap. Rh., Anth.) **Ἰδαίη**, 1) Bein. der Cybele, die auf dem Gipfel des phrygischen Ida einen Tempel hatte, gew. mit μήτηρ, Ap. Rh. 1, 1128, Neanth. b. Strab. 1, 45 u. 10, 469, Eur. Or. 1453, Hesych., Virg. Aen. 10, 252, od. mit θεά, D. Hal. 2, 19. 2) Bein. der Aphrodite, ep. Anth. app. 51. 3) Bein. von Nymphen, Eur. Hel. 1324, insbes. a) der M. der Herophile, Paus. 10, 12, 7. b) der Gem. des Skamandros, M. des Teukros, Apd. 3, 12, 1, D. Sic. 4, 75. 4) T. des Dardanos, Gem. des Phineus, Apd. 3, 15, 2. D. Sic. 4, 43. 5) Name von Kreta, D. Sic. 3, 61.

Ἰδαῖος, αία, ep. αίη, αῖον, (ῑ), 1) Adj. a) eigtl. vom Gebirge Ide (Buschberge) in Troas, dann poet. überh. für troisch, so Πάρις, Eur. Andr. 706. Hel. 29. I. A. 1289. Or. 1364, vgl. mit Hec. 944, Γανυμήδης, Nonn. 10, 318, vgl. mit Luc. d. deor. 5, 2, Σκάμανδρος, Qu. Sm. 1, 10, Σιμόεις, D. Per. 688. 819, insb. a) Ἰδ. Δάκτυλοι, phrygische Dämonen u. Zauberer, Ap. Rh. 1, 1129 u. Schol., vgl. mit Schol. zu 1126, D. Sic. 5, 64. 17, 7, Strab. 7, 331. fr. 51—10, 473, ö., Nonn. 14, 24, Luc. salt. 21, Alex. Pol. in Plut. mus. 5, Plut. prof. virt. 15. fluv. 13, 3, Thrasyll. in Clem. str. 1, 145, Et. M., Suid. s. v. u. s. οὐδὲ Ἡρακλῆς. Zen. 4, 80, Apost. 13, 29, die Andere nach Kreta versetzen, Paus. 5, 7, 6, Hes. b. Plin. 7, 57, D. Sic. a. a. O., Strab. 8, 355, Plat. prim. frig. 30, Porph. v. Pyth. 17, Marm. Par. 11, Schol. Il. 22, 391, Hesych., od. mit den römischen Laren zusammenstellen, Plut. Num. 15, Nigid. b. Arnob. 3, 41. Aehnl. Ἰδ. Κουρῆτες, Pind. fr. XI, 182, f, fr. ἀδ. 83 ed. Bergk, Ap. Rh. 2, 1237, (Crob. b. Ath. 1, 5, f für eifern) od. θεοί, Orph. h. prooem. 22, od. bloß Ἰδαῖοι, Orph. Arg. 25, u. von Kretensern, Ἰδαῖοι θεράποντες, Nonn. 37, 45. b) Bein. des Zeus, der in Troas sowohl (Il. 16, 605. 24, 291, Qu. Sm. 1, 184, Et. M. 547, 28, Hesych.), als in Kreta auf dem Ida verehrt wurde (Nonn. 13, 236, Pol. 27, 16). c) Ἀφροδίτη, Inscr. 3, 6280, B, 4. (Auch Cybele.) d) mit χθών, γαῖα, ἀρούρη, poet. = Troas, Aesch. fr.

Niob. 146, Soph. Ai. 434. vgl. mit 601, u. b. Strab. 10, 470, Ap. Rh. 1, 930, Nonn. 3, 345, ἠιών, ep. Agath. VI, 76, ἔναυλοι, κόνις, χιών, Qu. Sm. 14, 84, Nonn. 3, 192, Eur. Hec. 325, Aesch. Ag. 564, od. πόλις, Eur. Hel. 658, πύλαι, Qu. Sm. 11, 345, θαλάμη, Diosc. ep. IX, 340, γυναῖκες, κάρα, ἱστοί, φάρη, ξίφεα, ἐριθες, πῦρ, μόσχοι, Eur. Hec 354. Or. 1380. Tro. 199. Hel. 1508. El. 317. I. A. 575, Aesch. Ag. 311, Nonn. 28, 293, insbes. α) Ἰδαῖα ὄρη, (Buschberge) in Troas, j. Kas Dagh, Il. 8, 170—20, 189, ö., Call. h. 1, 6. 51, Qu. Sm. 1, 686—14, 640, ö., Anth. Plan. 166, Theophr. h. pl. 3, 2, 6. 4, 1, 3, D. Sic. 5, 60, Arr. An. 1, 11, 6, D. Hal. 1, 61, ähnl. οὖρος, Qu. Sm. 3, 674. 12, 186, od. νάπη, κευθμών, Eur. Hec. 631. Andr. 275. 295, λέπας, πάγος, ὕλη, Hel. 24. Tro. 1066. Rhes. 287, σκόπελοι, Nic. ep. IX, 576, Aesch. b. Plat. rep. 3, 391, e. β) auf Kreta, Et. M. 276, 14. b) Ἰδαῖον ἄντρον, α) auf Kreta, Pind. Ol. 5, 42, D. L. 8, 1, 3, Porph. v. Pyth. 17, Suid., vgl. mit Nonn. 13, 244. β) in Troas, Ap. Rh. 3, 134 u. Schol. c) Ἰδ. κόλπος = Ἀδραμυττηνός, Strab. 13, 584. 605. II) Subst. Ἰδαῖος, voc. (Il. 7, 284) Ἰδαῖ(ε), m. Büsching, nach Et. M. Kluge, 1) S. des Dardanos u. der Chryse, D. Hal. 1, 61. 2) S. des Priamos, Ptol. Heph. 5, p. 324. 3) S. des Paris u. der Helena, Tzetz. Lyc. 845. Hom. 441, Dict. 5, 5. 4) trojanischer Herold, Il. 248—24, 470, ö., Et. M., Hesych. 5) S. des Dares, Trojaner, Il. 5, 11, Hesych. 6) Anführer der Korybanten, Nonn. 13, 145. 14, 34. 28, 303. 7) Cyrenäer, Olympionike, Paus. 6, 12, 2. 8) Lacedämonier, Maler od. Schreiber des Agesilaus, Xen. Hell. 4, 1, 39, = Ἀδαῖος in Plut. Ages. 13. 9) Ἰδ. ὁ Ἱμεραῖος, Philosoph, S. Emp. dogm. 3, 360.

Ἴδακος, m. Büschen, 1) Ort auf dem thracischen Chersonnes am Hellespont, Thuc. 8, 104. 2) christlicher Schriftsteller aus Spanien um 470, f. Bähr Geschichte der römischen Literatur (christlicher Dichter u. Geschichtschreiber) §. 54. 3) Anderer, Inscr. 4, 8518, n. 42.

Ἰδάλιον, n. (‒⏑⏑⏑), Buschhorn (anders St. B.), Vorgebirge u. St. in Cypern mit einem Tempel u. Hain der Aphrodite, die davon Idalia (Virg. Aen. 1, 693 u. Ov. a. am. 3, 106) heißt. S. Theocr. 15, 100 u. Schol., Virg. Aen. 1, 681, St. B. Ew. Ἰδαλεύς, St. B., f. Πηδάλιον.

Ἰδάλιος, m. Büschel, V. des Androsthenes aus Gyrton, Porph. Tyr. fr. 2.

Ἰδάνθυρσος, b. Plut. regg. apophth. s. v. Ἰδάθυρσος u. in Stoic. rep. 20 Ὑδάνθυρσος, b. Pherec. in Clem. Alex. str. 5, p. 567, c Ἰδανθούρας, m. K. der Scythen, Her. 4, 76—127, ö., Megasth. b. Strab. 15, 687 u. Arr. Ind. 5, 6. S. C. Inscr. 2, p. 111, a. 113, a.

Ἴδαπρος, ου, m. Inscr. 3, 4300, Add., Sp.

Ἰδαρίζιος, V. des Mezameros u. Kelagastus, Menand. Prot. fr. 6.

Ἰδάρνας, m. Hämling (nach Hesych. u. Phot. = ἐκτομίας), ein Wahrsager, Hesych., Phot. 100, 22. Davon Ἰδαρναῖοι, Wahrsager, Phot. a. a. O.

Ἰδάρνη, f. Hemlingen, St. in Karien, Hesych. u. Phot. 100, 22. Dav. Ἰδαρναῖοι, Phot. a. a. O.

Ἴδας, (ῑ), gen. α (so Apd., Plut., Paus.), nach Et. M. ου, u. Antim. in Et. M. αντος, ep. εω, Il. 9, 558, Ap. Rh. 1, 470 u. Inschr. b. Phleg. Trall. fr. 40, (über den Accent f. Arcad. 21, 16), (ὁ), Schaumann (Et. M., od. Große, ebenfalls Et. M. u. Suid.), 1) S. des Aphareus, aus Messene, od. nach Einigen bei Apd. 3, 10, 3 u. Schol. Il. 9, 557 des Poseidon, V. der Kleopatra, kalydonischer Jäger u. Argonaut, Il. a. a. O., Pind. N. 10, 112—132 u. Schol., Ap. Rh. 1, 151—3, 1251, Orph. Arg. 181, Theocr. 22, 139, Apd. 1, 7, 8—3, 11, 2, ö., Plut. Thes. 31. parall. 40. fluv. 8, 1. Paus. 3, 13, 1—4, 3, 1, ö Tzetz. Lyc. 511. 519, Eust. p. 776, 12, Ov. met. 8, 305. Fast. 5, 700, Hyg. f. 14—100, ö. Seine Abbildung, Paus. 5, 18, 2. Οἱ περὶ Ἴδαν, Schol. Ap. Rh. 1, 151. 2) S. des Aegyptus, Apd. 2, 1, 5. 3) einer der Kureten, Paus. 5, 7, 6, mit einem Altar, 5, 14, 7. 4) S. des Klymenos u. der Epikaste, Euphorb. Parthen. 13, a. 5) ein Gast auf der Hochzeit des Perseus, Ov. met. 5, 90. 6) einer der Begleiter des Diomedes, Ov. met. 14, 504. 7) Held des thebäischen Kriegs, a) aus Onchestos, Stat. Theb. 6, 553, f. b) aus Tänaros, ebend. 7, 588. 8) falsche Lesart für Σουίδας, Schol. Ap. Rh. 1, 57.

Ἴδασσα, (Buschfeld?), St. der Liburner. Scyl. 21.

Ἰδεβησσός, Inscr. 3, 4315, t u. u (wo Εἰδεβ…), Add., Sp.

Ἰδέρνης, m. ein Perser, Ctes. 38, a, 22.

Ἴδη, (ῑ), (ἡ), dor. Ἴδα, ας (Theocr. 1, 105 u. Schol., Bion 2, 10, Call. h. 5, 18, fr. ἀδ. 100 ed. B., u. b. Tragg. in Choer. Eur. Hec. 644. I. A. 1284. Or. 1382. Rhes. 551, sowie in Ar. Ran. 1356), Buschhorn (so Paus. 10, 12, 7, Hesych., Et. M. od. Schauenstein (Schol. Theocr. 1, 105, Et. M. A.), 1) Gebirge in Phrygien u. Mysien, j. Kas Dagh, dah. ἡ Τρωϊκή genannt, Strab. 10, 466, Paus. 10, 12, 4, Ath. 3, 77, a u. 6, 256, c, od. Τευκρίς, Nonn. 3, 56. 10, 310. S. Il. 2, 821—23, 117, ö., Hes. th. 1010, Her. 1, 151. 7, 42, Aesch. Ag. 281. ö., Eur. I. A. 76. Rhes. 282. Tro. 976, Thuc. 4, 52. 8, 108, Plat. legg. 3, 682, b, Xen. An. 7, 8, 7. Hell. 1, 1, 25, Flgde. Nach Thrasyll. b. Clem. Al. str. 1, p. 145 hieß die Stadt so. Ew. Ἰδαῖοι u. Ἰδηΐδαι von Ἴδης, St. B., b. Strab. 10, 469 οἱ περὶ τὴν Ἴδην κατοικοῦντες, b. Theophr. h. pl. 3, 12, 5. 9, 3. 5. 11, 2. 9, 2, 5. 7 οἱ περὶ τὴν Ἴδην, od. οἱ ἐν τῇ Ἴδῃ, Theophr. h. pl. 3, 12, 3, οἱ ἐκ τῆς Ἴδης, Theophr. h. pl. 3, 8, 7. Adv. a) Ἴδηθεν, vom Ida. Il. 3, 276—24, 308, ö., Qu. Sm. 2, 489, Et. M. b) Ἴδηφι böot. = Ἴδης, Hesych. 2) Berg auf Kreta, dah. ἡ Κρῆσσα od. Κρητική, Ael. n. an. 17, 35, Paus. 5, 7, 6, Et. M. 144, 36, od. Κορυβαντίς, Nonn. 3, 695. 3, 235. Von ihm aus soll der Ida in Phrygien benannt sein, Hesych. S. Eur. Hipp. 1253, Ar. Ran. 1356, Strab. 10, 472. 13. 604, D. Sic. 5, 64. 70, Plut. prov. 11, D. Per. 502, Ptol. 3, 17, 9, Nonn. 37, 95, Hesych., Et. M. s. Ἰδαῖοι u. 144, 32, A. 3) St. im thrazischen Chersones, Scyl. 67. 4) Schauen od. Große (s. Et. M., Suid.), T. des Melisseus, eine der idäischen Nymphen u. Erzieherin des Zeus, D. Sic. 17, 7, Apd. 1, 1, 6, St. B. s. Ἀδράστεια. Abgebildet, Paus. 8, 47, 3. 5) M. der Idäischen Dactylen, Stesimbr. in Et. M. s. Ἰδαῖοι, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 1, 1129. 6) T. des Korybas, M. des Minos, D. Sic. 4, 60, Socr. in Schol. Eur. Rhes. 28. 7) Nymphe, mit welcher Hyrtakus den Nisus zeugte, Virg. Aen. 9, 177. 8) Geliebte des Aegesthius, nach welcher der Ida in Troas benannt sein soll, Plut. fluv. 13, 3. 9) eine Freigelassene, Ios. 18, 3, 4. S. Ἴδα.

Ἰδήεσσα, f. Buſchfeld, Städtchen in Spanien, Strab. 11, 499.

Ἰδήμων, m. Seliger (ſo = *Εὐδήμων* für *Fιδήμων* nach Ahr. 1, 170, nach Böckh = *Εἰδήμων*, alſo: Kluge), Kopaer, Inscr. 1574.

Ἰδικάρα, 1) St. in Babylonien am Euphrat, Ptol. 5, 20, 6. 2) St. in Arabia deserta, Ptol. 5, 19, 4. S. *Ἀδικάρα*.

Ἰδικών, *ῶνος*, m. V. des Odoaker, Io. Ant. fr. 209, 1.

Ἴδιος, m. Selten, griech. Arzt, Galen.

Ἰδιώτης, m. Gemeiner, S. des Theagenes, Acharner, Inscr. 158 — Galen. Aehnl.:

Ἰδιωτικός, m. Inscr. 3, 3876, Sp.

ΙΔΙΟΜΕΝΟ, Inſchr. Troad. Inscr. 2, p. 873, b, Sp.

Ἰδμονίδης, *ου*, Procl. v. Hom. **-ίδας**, *α*, m. Klügel, S. des Eukleės, V. des Philoterpės, Char. b. Suid. s. *Ὅμηρος*, Procl. a. a. O. certam. Hom.

Ἴδμων, *ονος*, m. Kluge (ſ. Schol. Ap. Rh. 1, 139 u. vgl. das *αἰολόμητις* b. Nonn. 38, 31), 1) S. der Asteria u. des Apollo, Argonaut u. Wahrſager, Ap. Rh. 1, 139 u. Schol. — 2, 818 u. Schol., ö., Apd. 1, 9, 23, Herod. u. Apoll. in Schol. Ap. Rh. 4, 86, od. S. des Abas, Orph. Arg. 188. 726, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 1, 139. Er wurde zu Herallea als Heros verehrt, Ap. Rh. 2, 852 u. Schol. 2) S. des Aegyptus, Apd. 2, 1, 5. 3) Phrygier, Aſtrolog des Bacchus, Nonn. 38, 31—46. 4) ein Arzt des Adraſtus aus Epidaurus, Stat. Theb. 3, 389. 5) Kolophonier, Ov. met. 6, 8, V. der Arachne, die daher Idmonia heißt, Ov. met. 6, 133. 6) Samier, Plut. ser. num. vind. 12, Heracl. Pont. fr. 10, 5. = *Ἰάδμων*, w. ſ.

Ἰδογενής, m. auf dem (troiſchen) Ida geboren, ep. fr. b. Paus. 10, 12, 3.

Ἰδομεναί, pl. Gleichen, St. in Macedonien. Ew. **Ἰδομένιος**, St. B. S. *Ἰδομένη* u. *Εἰδομένη*.

Ἰδομενεύς (‒⏑⏑‒), gen. *έως*, ep. (Il. 5, 48—23, 888. Od. 13, 259, Qu. Sm. 2, 284), *ῆος*, dor. nach Et. M. 361, 31, Eust. 1965, 25 *εῦς*, doch ſ. Ahr. Dial. II, 237, dat. *εῖ*, ep. (Il. 13, 414 — Od. 14, 382, Qu. Sm. 4, 294—6, 623) *ῆι*, acc. *έα*, ep. (Il. 4, 256—13, 470, Od. 14, 237—19, 190, Qu. Sm. 5, 134. 10, 83) *ῆα*, voc. (Il. 4, 257. 13, 235) *εῦ*, (*ὁ*), Gleich. 1) S. des Deukalion, Enkel des Minos, K. in Kreta, Il. 1, 145—23, 450. Od. 3, 191, Qu. Sm. 1, 247—13, 212, Strat. ep. XII, 247, Apd. 3, 3, 1, Strab. 10, 479. 480, Ael. n. an. 15, 24, Luc. par. 44, Ath. 1, 13, f, Zen. 14, 62, Philostr. her. 7, p. 705. Sein Grab in Knoſſos, Arist. ep. 23 (app. 9 od. VII, 322) u. D. Sic. 5, 79, ſeine Abbildung, Paus. 5, 25, 9. 10. Er u. ſeine Leute, *οἱ ἀμφὶ Ἰδομενῆα*, Il. 4, 252. 15, 301. 2) S. des Priamos, Apd. 3, 12, 5, Schol. Il. 13, 517. 3) Rhodier, D. Sic. 19, 57. 4) aus Lampſakus, Schüler des Epikur u. Geſchichtſchr., Plut. Per. 10 — Dem. 23, ö. Colot. 18, D. L. 2, 5, n. 5—10, 15, ö., Ath. 7, 279, b—13, 592, f, Apost. 15, 9, Phot. lex. s. *Πύθια*, B. A. 249, Schol. zu Ap. Rh. 1, 916, zu Aeschin. 2, 1, u. zu Ar. Vesp. 947, Senec. ep. 1, 21, er u. ſeines Gleichen, *οἱ περὶ* od. *ἀμφὶ (τὸν) Ἰδομενέα*, Strab. 13, 589, Plut. Arist. 10, Ath. 13, 611, e. 5) Ephesier, Mion. S. VI, 114. 6) auf einer phokäiſchen Münze, Mion. III, 181. 7) in Inscr. 2, 2184, 2. 3, 6418 *Εἰδομενέα*.

Ἰδομένη, f. Gleichen, 1) zwei Hügel in Akarnanien bei Ambrakia, Thuc. 3, 112. 2) St. in Macedonien (Emathia), j. Kumli-Kei, Ptol. 3, 13, 39. Ew. **Ἰδομενεῖς**, Plin. 4, 10, 17. S. *Εἰδομένη* u. *Ἰδομεναί*.

Ἴδος, m. (?). Mannsn. auf einer phrygiſchen Münze, Mion. IV, 271.

Ἰδούβεδα, *ας*, *ἡ*, ein ſpaniſcher Gebirgszug, j. die Sierren de Oca, de Lorenzo u. de Moncayo, Strab. 3, 161. 162, Ptol. 2, 6, 21.

Ἰδουμαῖοι, (*οἱ*), (*ῑ*), sg. (Ios. arch. 15, 7, 9) *Ἰδουμαῖος* u. im neutr. *Ἰδουμαῖον*, Ios. b. Iud. 4, 9, 11 (nach St. B. u. Et. M. *Rothlinſer). 1) die Einw. von Südjudäa, b. den Alten bisw. = *Ἰουδαῖοι* gebraucht, ſo St. B. u. Ael. n. an. 6, 17 *Ἰουδαῖοι ἢ Ἰδουμαῖοι* vgl. mit Virg. Georg. 3, 12, Luc. 3, 216, Mart. ep. 2, 2, A. Nach Et. M. urſpr. Nachkommen des Eſau (Ios. arch. 1, 12, 4 nennt einen Sohn Ismaels *Ἰθούμας*). ſ. Ios. arch. 7, 5, 4—16, 9, 3. b. Iud. 4, 4, 1—7, 8, 1, Strab. 6, 749. 760, App. Mithr. 106. b. civ. 5, 75, Alex. Pol. fr. 18, St. B. s. v. u. s. *Γέβαλα*. — Ihr Land (*ἡ*) **Ἰδουμαία**, nach Ios. arch. 2, 1, 1 = *Ἔδωμος*, ſ. Ios. arch. 4, 4, 4—18, 9, 1. b. Iud. 2, 6, 3—4, 9, 9, Ptol. 5, 16, 10, St. B. s. *Γομελῖται*, N. T. Marc. 3, 8, Hesych. (Pſalm 60, 10), Inscr. 3, 5149. — 2) *Ἰδουμαία*, a) T. der Semiramis, nach welcher das Land benannt ſein ſoll, Alex. Pol. b. St. B. s. *Ἰουδαία*. b) Name einer Sklavin in Theſſalien, Hippocr. Epid. 2, 4, 5.

Ἰδοῦνον, n. St. in Noricum, j. Judenburg, Ptol. 2, 13 (14), 3.

Ἴδραι, pl. Völkerſchaft im europ. Sarmatien am ſüdweſtl. Abhang der Rhipäen, Ptol. 3, 5, 23.

Ἰδρίας (*Fιδρίας*), *αο*, m. Wiſſmann, (*Fιδεῖν*), Lebadeer, Inscr. 1575 (l. d.)

Ἰδριάς, Wittichenau (benannt nach *Ἰδριεύς*, St. B.). St. in Karien = *Χρυσαορίς*, St. B. s. *Χρυσαορίς* od. = *Εὔρωπός*, St. B. s. *Εὔρωπός* od. = *Ἑκατησία*, St. B. s. *Ἑκατησία*. Ew. *Ἰδριεύς*, St. B., pl. *Ἰδριεῖς*, Strab. 14, 678. Fem. **Ἰδριάς**, St. B. Dazu: *ἡ Ἰδριὰς χώρη*, Gegend in Phrygien an der Grenze von Karien, am Fluſſe Marſyas, Her. 5, 118.

Ἰδριεύς, *έως*, b. St. B. s. v. auch ein gen. **Ἰδρίεω** (von *Ἰδρίης*), b. Strab., Plut. Ages. 13, Polyaen. u. Arr.

Ἰδριεύς, *έως*, m. Wittig d. i. kundig. 1) S. des Kar, V. des Euromus, St. B. s. v. u. s. *Εὔρωμος*. 2) S. des Chryſaor, St. B. s. *Εὔρωπός*. (*Ἰδριεύς*). 3) S. des Hekatomnos, Dynaſt von Karien, Isocr. 5, 103, Androt. b. Arist. rhet. 3, 4, D. Sic. 16, 42. 45. 69, Strab. 14, 656, Plut. Ages. 13 u. apophth. Lac. s. Ages. 16, Arr. An. 1, 23, 7, Polyaen. 7, 23, 2, Harp., Suid.

Ἰδριφθόν, ſ. *Ἱεριφθόν*.

Ἰδυῖα, f. (Ap. Rh. 3, 24 *Εἰδυῖα*, u. Et. Gud. 162, 39 **Εἴδυια**), Reginſwind (d. i. rathſchnell, wiſſend, klug), T. des Okeanus, Gem. des Aeetes u. der Tethys, Hes. th. 352. 960, Apd. 1, 9, 23. Soph. fr. 491 ed. D., Schol. Il. 1, 608 u. Ap. Rh. 3, 243, Eust. 1154, 34. 1193, 26. Hyg. f. 25, Cic. n. deor. 3, 19.

Ἴδυμος, m. u. **Ἴδυμα**, od. **Ἰδύμη**, Fl. (Süſſenbach = *Ἥδυμος*), St. B., u. St. in Karien, Ptol. 5, 2, 20 (*Ἴδυμος*) u. St. B. Ew. **Ἰδυμεύς** u. **Ἰδύμιος**, St. B.

Ἴδυρος, 1) m. Fl. in Pamphylien. Theophr. vent.

53, St. B. 2) f. (Hecat. b. St. B.) Ἴδυρίς, St. in Pamphylien, Scyl. 100, Ew. Ἰδυρίτης, St. B. 3) Ἴδυρις, m. Name eines von Idyrus her wehenden Windes, Theophr. vent. 53 (wo Δύρις steht) u. Arist. vent., wo Γαυρίς steht.

Ἰδωρίον, Yriart 396, Boiss., Sp.

Ἰεβοῦς, Naz. 1, 527, Sp.

Ἰεβουσαῖοι, pl. Kananitische Völkerschaft in Palästina, nach Ἰεβουσαῖος, dem Sohne Chanaans (Ios. 1, 6, 2), benannt, Ios. 7, 3, 1, Suid., LXX, mit der Stadt Ἰεβοῦς, Suid.

Ἰεζάβελ, in N. T. apoc. 2, 20 Ἰεζάβελ, b. Ios. 8, 13, 1—8 Ἰεζαβέλη, (ἡ), T. des Ithobalus, Königs von Tyrus, Gem. des sidonischen Königs Ahab, Suid.

Ἰεζάν, m. hebr. Eigenn., ein Sohn Abrahams, Alex. Pol. fr. 16. (Bei Ios. 10, 9, 2 kommt ein Ἰεζανίας vor.)

Ἰεζεκίηλος, b. Suid. Ἰεζεκιήλ, m. Prophet der Juden, Ios. 10, 5, 1—7, 2.

Ἰέζιδος, m. ein Sarazene, Nonnos. in Phot. bibl. cod. 3.

Ἰεθεῖρα (in LXX Ἰεθέρ u. Ἰεθόρ), St. in Juda, Euseb. onom.

Ἰεκτάν, arab. Name, Thphn. 512, 8, Sp.

Ἰεμψάλας, m., b. Io. Ant. Ἰέμψαλος, b. D. Cass. Ἰεμψός, οῦ, 1) S. des Micipsas, K. von Numidien, Io. Ant. fr. 64. 2) viell. S. des vorigen, K. von Numidien, App. b. civ. 1, 62. 80. — D. Cass. 41, 41. S. Ἰάμψας.

Ἰεμενείας, m. (Willig?), ὄνομα κύριον, Suid.

Ἰεούδ, m., od. in Eus. pr. ev. 1, 10 Ἰεδούθ, v. l. Ἰρούδ od. Ἰεούδ, S. des Kronos u. der Anobret in der phöniz. Myth., Phil. Bybl. in Eus. pr. ev. 4, 16.

Ἱέρα, f. Helene (d. h. kräftige, starke), 1) Gemahlin des Telephos, Philostr. Her. 2, 18. 2) Ἱερά, f., a) Name von Tarsos, St. B. s. Ταρσός. b) Schiffsname, Att. Seew. XVII, a, 94, Tzetz. All. 993. 3) Φυλὴ Ἱερὰ βουλαία, Inscr. 3, 4024. 4026. 10. 4028. 4) S. Ἱερὰ νῆσος.

Ἱερὰ ἄκρα, f. Heiligenstein, Vorgebirge Lyciens, j. Cap Celidoni, f. Χελιδονία, Strab. 14, 666, An. stad. mar. magn. 232—259, ö., App. b. civ. 2, 119, Ptol. 5, 3, 3.

Ἱερὰ Γέρμη, = Γέρμη, w. f., Ptol. 5, 2, 14.

Ἱεραί, αἱ, Heiligenstett, Ort in Sicilien, Plut. Timol. 30.

Ἱεράκιος, m. Falkmann, Bischoff, Socr. h. e. 4, 12, 20, Sp.

Ἰαρακλεῖος, m. Elberts, böot. = Ἱεροκλεῖος, Inscr. 1565, f. Ahr. Dial. 1, p. 178.

Ἱερακορυφίτης, ου, ähnl. Heiligenbeil, Kastell von Attalia, Cinn. 1, 8 (7, 12), Ephraëm. mon. v. 3801, Sp.

Ἱερακώμη, f. Heiligendorf, Ort in Karien, od. in Kleinasien, Pol. 16, 1. 32, 25, Ew. Ἱεροκωμήτης, St. B.

Ἱεράκων κώμη, f. Falkendorf, Ort in Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 36.

Ἱεράκων (νῆσος), Falkenau, 1) Insel im arabischen Meerbusen, Strab. 16, 773, Ptol. 6, 7, 43. 2) Insel bei Sardinien, Ptol. 3, 3, 8.

Ἱεράκων πόλις, f. Falkenburg, St. in Thebais in Aegypten, Strab. 17, 817.

Ἱερὰ νῆσος, f. (über den Accent f. Goettl. Accent. 141), Heiligenrode, 1) eine der liparischen Inseln, eigtl. Ἱερὰ Ἡφαίστου, f. Strab. 6, 275. D. Sic. 4, 7, Agathocl. in Schol. Ap. Rh. 4, 761, u. Pol. 34, 11, od. Θέρμεσσα, Strab. 5, 276, j. Volcano, Thuc. 3, 88, Scymn. 257, Arist. meteor. 2, 8, Pol. 1, 60. 61, D. Sic. 24, 17, Paus. 10, 11, 4, App. b. civ. 5, 105, Ptol. 3, 4, 17, Schol. Ap. Rh. 3, 41. 4, 761. Auch bloß Ἱερά genannt, Strab. 6, 277. 2) Insel im kretischen Meere, Char. b. St. B. 3) Insel Aegyptens, St. B. 4) eine verschwundene Insel, Paus. 8, 33, 4. 5) späterer Name für Σφαιρία, Paus. 2, 33, 1. — Ew. Ἱερονησίτης ἢ Ἱερονήσιος, St. B.

Ἱερὰ (Her. ἱρὴ) ὁδός, f. Heiliger Weg, ähnl. Heilige Damm, 1) Weg, auf welchem die Eingeweihten von Athen nach Eleusis zogen, Isae., Cratin. u. Polem. b. Harp., Paus. 1, 36, 3, Phot. 102, Philostr. v. soph. 1, 20, Et. M., Hesych., Suid. 2) überh. Weg der Wallfahrer u. f. w., so der Weg von Elis nach Olympia, Her. 6, 34, Paus. 5, 25, 7.

Ἱεραμαί, pl. Heiligenloh, St. in Karien, Ew. Ἱεραμεύς, St. B.

Ἱεραμένης, ους, acc. ην, m. ein Perser, Thuc. 8, 58, Xen. Hell. 2, 1, 9.

Ἱεράνα, f. Heiligenfelde, späterer Name für Ἀρήνη, St. im Peloponnes, Pisand. in Schol. Ap. Rh. 1, 471 u. viell. St. B., f. Meineke zu d. St.

Ἱέραξ, ακος, (ὁ), Habicht, 1) ein Mariandyner (Bithynier) u. Verehrer der Demeter, der von Poseidon in einen Habicht verwandelt wurde, Ant. Lib. 3. 2) der, welcher einst Hermes verrieth, Apd. 2, 1, 3. 3) spartanischer Nauarch, Xen. Hell. 5, 1, 3—6. 4) Amphipolit, Dem. 1, 8 u. Schol., Theop. b. Harp., Iust. 7, 6, Suid. 5) Statthalter von Antiochia u. Schmeichler des Ptolemäus, D. Sic. 33, 4. 26, Posid. b. Ath. 6, 252, e, er u seine Partei: οἱ περὶ τὸν Ἱέρακα, D. Sic. exc. 19 (hist. gr. fr. II. praef. XVI). 6) angebl. ein alter Musiker u. Flötenspieler, Schüler des Olympus, Plut. mus. 26, Poll. 4, 79. Nach ihm hieß eine Melodie Ἱέρακος νόμος, Epicr. b. Ath. 13, 570, b. 7) Schriftst. b. Stob. flor. 5, 60—94, 39 u. Add. 1. 8) Aegyptier, a) Alexandriner, α) Zeitgenosse Ammons, Damasc. v. Isid. 78. β) Statthalter unter Arkadius, Eunap. fr. 83—87. γ) ein Christ u. Freund des Cyrill, Socr. h. eccl. 7, 13, 7. b) Christ aus Leontopolis u. Stifter der Hieraciten, August. de haeres. 67. c) S. des Gales, Pap. Lond. ed. Peyr. p. 40 — Φρουῖς Ἱέρ. Steinbr. in Hammat, Letr. rec. 2, 481. Anderer, Inscr. 5018, Mönch, Zoeg. 127, 19. 20. 28, Abt, Zoeg 354, 8. 9) Ueberh. Beiname von Männern, Plut. Arist. 6. — Öfter auf Münzen u. Inscr. 2, 1969. 2814. 14. 10) Habichtshorst, St. in Aegypten (νομὸς Μαρεώτης), Ptol. 4, 5, 34.

Ἱεράπλαβτος, m. (?), Mannsn. auf einer phrygischen Münze, Mion. IV, 32.

Ἱεράπολις, εως, voc. (Anth. app.) Ἱεράπολι (⏑⏑–⏑⏑), in Inscr. 3, 4472, 21, Strab. 16, 748, Plut. Ant. 37 u. D. Cass. Ἱερὰ πόλις geschr., Heiligenstadt, 1) St. in Syrien am Euphrat, früher Bambyke genannt (Ael. n. an. 12, 2), mit einem Tempel der Astarte, Strab. 16, 748, Plut. Ant. 37, Crass. 17, D. Cass. 68, 27, Ptol. 1, 11, 2—8, 20, 8, 5, Zos. 3, 12, Malal. chron. 328, St. B., der bemerkt daß man sie auch Ἱερόπολις nannte, f. Ἱρὴ πόλις, u. in Inscr. 3, 4472, 21 (in Cyrrhest.). 2) St. in Großphrygien mit heißen Quellen u. Tempeln der Kybele,

Strab. 12, 579. 13, 629 u. ff., N. T. Coloss. 4, 13, Dam. v. Isid. 131, St. B. Adj. Ἱεραπολιτικός, Strab. 9, 437. Ew. Ἱεραπολίτης, St. B., Ptol. 5, 2, 27, Ath. 10, 412, e, Et. M. 278, 31, Inscr. 3906, a, in Inscr. 3, 3907. 3910. 3915, 25, 3916, 7. 15. 3926 Ἱεραπολείτης. Fem. Ἱεραπολῖτις (⏑⏑—⏑⏑—⏑), Anth. app. 182. 3) St. in Sicilien, früher Κρονία genannt, Char. b. Lyd. de mens. p. 274. 4) Städte in Kreta, Karien, St. B.

Ἱεραπόλου, Inscr. 2, 2394, Sp.

Ἱεράπυτνα, ης, (ἡ), b. D. Cass. 36, 2 u. Hierocl. p. 649 Ἱεράπυδνα, ων, in An. stad. mar. magn. 319. 320 Ἱερὰ Πύδνα, b. Ptol. 3, 16 (17) Ἱερὰ Πέτρα (heutiger Name), ἡ Πύτνα, wahrsch. *Heiligen Flasche (denn Πύτνα ist = πυτίνη u. so hieß auch eine Anhöhe des Ida auf Kreta, f. Strab. 10, 472), ähnl. Pfannenberg, Pfannenstiehl, Stadt in Kreta, welche früher Kyrba, dann Pytna, dann Kamiros hieß, Strab. 9, 440. 10, 472. 475, St. B. s. v. u. s. Ὤλερος. Ew. Ἱεραπύτνιοι, Strab. 10, 479, St. B., Inscr. 2555 u. ff.

Ἱέρασα, Platz in Lybien (Cyrene), St. B. (Bei Ios. 9, 11, 2 ist Ἱεράση ein hebr. Frauenname.)

Ἱέρασος, ποταμός, ὁ, Fl. in Dacien, j. Pruth, Ptol. 3, 8, 4.

Ἱεραστάμναι, pl. Völkerschaft auf der liburnischen Küste, Scyl. 22 (Müller verm. Ἰαδερατῖναι, vgl. Ἰάδερα).

Ἱερὰ συκῆ, Heiligenfeigl, ein Platz in Attika, Ath. 3, 74, d, Et. M.

Ἱερατικός, m. Priester, Mannsn., Inscr. 2, 2803. (Aphrodis.) 3, 6463. 4, 7092. Auf einer karischen Münze, Mion. S. VI, 556.

Ἱερὰ τριήρης, ἡ, das Heilige Schiff, Name der Paralos, Dem. 4, 34, Harp.

Ἱεράφη, f. ähnl. Heiligenloh (St. B. vergleicht Ἀνάφη), Insel Libyens, Hecat. b. St. B.

Ἱέραχος, m. Mannsn., = Ἱεράϊχος, Priester, Inschr. aus Sparta in Ephem. arch. n. 2800. S. Philol. IX, 1, p. 183, vgl. mit Lob. path. p. 334 u. Ahr. Dial. II, p. 498.

Ἱέρβειτα, f. Ἔρβιτα.

Ἱερεία, ἡ, 1) l. d. in Aeschin. 2, 10, wo nach den Schol. Ἱμεραίας zu lesen ist, doch haben auch Suid. u. Phot. ἱερείας ἐνύπνιον, vgl. mit B. A. 266. S. Tzetz. Lyc. 43. 2) Ἱέρεια, ἡ, Beiname der Artemis zu Hämoniä, Paus. 8, 44, 2. Fem. zu:

Ἱέρεις, m. 1) böot. = Ἱέρης, ἱερεύς, Priester, Lebadeer, Inscr. 1575 (Keil vermuthet Γέρεις). 2) einen Hieras als Gesandten des Dejotarus s. bei Cic. Dejot. 15.

Ἱερεῖον, f. Ἡραῖον.

Ἱέρειος, m. Pfaff, Heerführer des K. Julian, Zos. 3, 12.

[Ἱερεκράτης für Ἱεροκράτης, ους, m. Mannsn. auf einer thessalischen Münze, Mion. II, 3, nach Keil Φερεκρ.]

Ἱερεμίας, ου, (ὁ), Inscr. 4, 8947 Ἱερημίας, Inscr. 4, 9139 Ἡρεμίας, hebr. Eigenn., 1) der bekannte Prophet, Ios. 10, 5, 1—9, 6, Phil. Cherub. 14, Alex. Pol. fr. 24, N. T. Matth. 2, 17—27, 9, Suid. s. v. u. s. ἀργόλαι, Schol. Dem. 52, 5. — Ephr. mon. 4621. 2) Anführer der Galiläer, Ios. vit. 72.

Ἱερῆς, pl. Priester, Volk in Thessalien, Thuc. 3, 92.

Ἱέριος, m. (—⏑⏑—), Pfaff, 1) Athener, S. eines Plutarch, Schüler des Proclus, Damasc. v. Isid. 88 (Phot. bibl. 342, 16), Suid. s. Παμπρέπιος, August. confess. 4, 14. 2) Andere: Anth. IX, 693. — Socr. h. e. 7, 28, 4. — Inscr. 4, 9282.

Ἱεριφθόν od. Ἰδριφθόν, Kastell in Mesopotamien, Proc. aedd. 2, 4 (222, 16), Sp.

Ἱεριχοῦς, οῦντος, ἡ, b. Strab. u. Plin. 5, 14, 15 Ἱερικοῦς, οῦντος, b. Proc. aedd. 5, 9 (328, 3. 4) Ἱεριχός, ὁ, in Ptol. 5, 16, 7 u. Plin. 5, 14, 15 Ἱερεικοῦς ἡ Ἐριχός, sonst auch Ἱεριχώ, (ἡ), indecl. (N. T., Suid.) u. einmal b. Ios. b. Iud. 4, 9, 1 im dat. Ἱεριχοῖ (f. St. B.), St. Palästinas (Jericho), Ios. arch. 5, 1, 4 —15, 4, 2. b. Iud. 1, 8, 5—4, 8, 3, Strab. 16, 760 —779, St. B. s. v. u. s. Ἄννα, N. T. Matth. 20, 29 — Luc. 19, 1, ö. Ew. Ἱεριχούντιος, St. B. s. v. u. s. Ἀγνοῦς u. Μαχαιροῦς. Adj. a) Τείχη Ἱεριχούντια, sprichw. von bewundernswerth festen Mauern, Suid., Apost. 16, 43, Greg. Naz. or. 40, p. 707, c u. Ioann. Sic. b. Walz T. VI, p. 219, vgl. mit N. T. Hebr. 11, 30. b) Ἱεριχούντειος, Sync. 359.

Ἱερμοῦς u. Ἱερμοχώς, f. in LXX (Ios. 10, 3, ö.) Ἱερμιμοὺθ od. Ἰρμοὺθ (Ios. 15, 35), St. Palästinas, Eus. on.

Ἱερμουχάν, Ort, Thphn. 510, 16 (v. l. Ἑρμουχθάν).

Ἰέρνη, ἡ, Hibernia, die Insel Irland, Arist. mund. 3, Strab. 1, 63 — 4, 201, ö. Ew. Ἰερναῖος, St. B. Adj. fem. Ἰερνίς mit νῆσος = Ἰέρνη, Orph. Arg. 1186, u. Ἰερνίδες νῆσοι, ebend. 1171. S. Ἰουερνία.

Ἴερνος, ου, m. Fl. in Irland, j. Shannon, Ptol. 2, 2, 4.

Ἱεροβάαλ, οὕτως ἐκαλεῖτο ὁ Γεδεὼν διὰ τὸ καταβαλεῖν τὸ ἱερὸν τοῦ Βάαλ, Suid.

Ἱεροβόαμος, (ὁ), b. Suid. u. Ephr. mon. 2075 Ἱεροβοάμ als indecl., 1) S. des Nabatäus, K. der Juden, Ios. 8, 7, 7—11, 4, Suid. 2) S. des Joasus, K. in Samaria, Ios. 9, 10, 1—3.

Ἱερόδοξος, ähnl. Engelbert d. i. göttlich glänzend, m. Inssr. 4, 8662, 5, Sp.

Ἱερόδουλος, m. Gottschalk, Inscr. 3, 5603, Sp.

Ἱεροδούλων πόλις, Gottschallsheim, St. in Libyen, St. B. s. Δούλων πόλις.

Ἱερόθεος, m. ähnl. Engelschall (d. i. den Engeln od. wohl auch dem Inguio geweiht zum Dienst), Mannsn., häufig in späterer Zeit.

Ἱεροθύσιον, n. *Opperfeld, Ort bei den Messeniern, Paus. 4, 32, 1.

Ἱεροθύται, οἱ, Oppermänner, Priester in Phigalia. Paus. 8, 42, 12.

Ἱερoίτας, m. Priester, = lat. Sacerdos, Mityl. Münze, f. Lob. path. 387.

Ἱεροκαισάρεια, f. Kaisersmark, St. in Lydien, Ptol. 5, 2, 16, Paus. 5, 27, 5. Ew. Ἱεροκαισαρεῖς, οἱ, Numm.

Ἱεροκηπία, ἡ, Heiligenloh (loh = lucus, eigtl. Heilige Garten, ähnl. Engelgarten), Ort in Cyprus, Strab. 14, 683. 684.

Ἱερόκλεια, f. Engelberta, Athenerin, a) athenische Hetäre, Timocl. b. Ath. 13, 567, f. b) Athenerin, ἐξ Οἴου, Ross Dem. Att. 184 (Rh. M. N. F. 2, p. 203). Andere: Inscr. 2, 3785. Aehnl.:

Ἱερόκλεα, f. Inscr. 1211, f. Ahr. Dial. II, 188.

Ἱεροκλείδης, m. ähnl. Engelberts, Athener,

Inscr. 92 — einer, welchen die Komiker Hermippos u. Phrynichos spöttisch *Κολακοφωροκλείδης* od. *Κοραχοφοροκλείδης* nannten, Hesych. s. hh. vv. — Andere: Crinag. 42 (VII, 635) — Etrusc. ep. VII, 381. — Inscr. 2, 2953, b, 1, b.

Ἱεροκλῆς, poet. (Ar.) **Ἱεροκλέης**, gen. *έους*, ep. (Anth. app. 15) *έος* (⏑⏑–⏑⏑), ähnl. Engelbrecht d. i. englisch od. heilig glänzend od. berühmt, 1) Athener, a) Zeichendeuter, Ar. Pax 1046 u. Schol., Eupol. *Πόλεις*, fr. 1. b) *Ἡφαιστιάδης*, Isae. 9, 5. c) S. des Phanostratos, Dem. or. 25, arg. d) Phaselit, Inscr. 150. e) *ἐκ Κεραμέων*, Att. Seew. x, f, 13. f) Anderer, Ross Dem. Att. 1. 2) Syracuser, V. des Hieron, ep. b. Ath. 5, 209, c (Anth. app. 15), Paus. 6, 12, 2, Inschr. b. Torremuzza, Inscr. sic. p. 1. 3) Karier, a) Söldnerführer, Polyaen. 5, 17 — Befehlshaber im Peiräeus, D. L. 2, 17, 3. 4, 6, n. 14. 15. — b) karischer Sklave, D. Cass. 79, 15. 21. c) Rhetor aus Alabanda, Strab. 14, 661, Cic. Brut. 95. de orat. 2, 22. Orat. 69. d) stoischer Philosoph aus Hyllarima, St. B. s. *Ὑλλάριμα*, Stob. 8, 19—85, 21, ö., Dam. v. Isid. 36. 54, Gell. n. a. 9, 5, 8, Et. M. 336, 32, Suid. (der ihn s. v. einen Alexandriner nennt) s. *διαλέγοιντο* u. *ἐμποδών*, Suid. et Phot. s. *λέσχη* u. *τέμνουσι*, Apost. 7, 12. 10, 59, Theophyl. qu. Ph. p. 22. 4) Arzt, Geop. 16. 9. 10, Hippiatr. 5) Geschichtschr., St. B. s. *Βραχμᾶνες* u. *Ταρκυνία*, Schol. Pind. P. 4, 11 (l. d.), Tzetz. hist. 7. 716. 6) Rhodier, Mion. III, 425. S. IV, 604. — Lindier, Schol. Il. 11, 424. 7) römischer Statthalter von Bithynien (284—305 n. Chr. G.), Lactant. Div. Inst. 5, 2. 8) Grammatiker, Const. Porphyr. t. III, p. 382. 9) Inscr. 1587. 3140 (wo falsch *Ἐροκλῆς* steht). 3637. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. 1, 791, not.

Ἱερόμβαλος, m. = *Ἱεροβάαλ*, jüdischer Priester (Gideon), Phil. Bybl. in Eus. pr. ev. 1, 9.

Ἱερόμβροτος, m. ähnl. Engelmann, Ephesier, Inscr. 2, 2953. b, 32. (So od. *Ἱερομ(νάμων)* auch Inscr. 3, 5516.)

Ἱερομνήμη, f. T. des Simoeis, Gem. des Assarakus, Apd. 3, 12, 2. Fem. zu:

Ἱερομνήμων, *ονος*, m. ähnl. Tempeltei (d. i. des Gottesdienstes beflissener od. kundiger, s. Lex.), athenischer Archon Ol. 117, 3, D. Sic. 20, 3, D. Hal. Din. 9. 2) Inscr. 4, 6947. S. *Ἱερόμβροτος*.

Ἱερομόναχος, m. ähnl. Mönnich, Inscr. 4, 8764, Sp.

Ἱερόν, (*τό*), ion. (Her.) *Ἱρόν*, genauer *Ἱερὸν* (*τοῦ*) *Διὸς* (*τοῦ*) *Οὐρίου* (s. Arr. p. pont. Eux. 25, 4, An. per. p. Eux. 2—92, ö., An. de ambit. Ocean. 2—5, ö., Marc. ep. per. Menipp. arg. u. 8, Ablschweig (alah = Tempel, also Tempelort). 1) Anhöhe in Bithynien, unweit der Mündung des thracischen Bosporus in den Pontus Euxinus mit einem Tempel des Zeus Urios, Her. 4, 87, Dem. 20, 36 u. Schol. — 35, 10. 50, 17—58, ö., Harp., D. Sic. 19, 73, Pol. 4, 39—50, ö., Arr. per. p. Eux. 12, 1, An. (Arr.) p. p. Eux. 1—90, ö., An. de amb. Ocean. 2, An. st. mar. magn. prooem., Marc. ep. per. Menipp. 7—10. 2) Ort in Cilicien, An. stad. mar. magn. 154, wahrscheinlich die arae Alexandri bei Cic. fam. 15, 4, Curt. 3, 12. 3) *Ἱερὸν Βυζαντίων*, An. st. mar. magn. 271, — nahe bei Constantinopel, Proc. Va. I, 1 (310, 10), Go. 4, 6 (485, 4). 4) in Thracien bei Mocadium, Proc. aedd. 1, 9 (201, 4), s. *Ἱερὸν ὄρος*.

Ἱερὸν *ἀκρωτήριον* od. *ἄκρον*, Heiligenstein, 1) Vorgebirge in Spanien, j. Cap Vincent, Scyl. 112, Strab. 2, 106—3, 151, ö., Ptol. 2, 5, 3. Marc. p. mar. ext. 1, 6—2, 14. S. *Κούνεος*. 2) Vorgebirge in Irland, Ptol. 2, 2, 6, An. p. mar. ext. 2, 43. 3) Vorgebirge in Korsika, Ptol. 3, 2, 5.

Ἱερονείκης, m. ähnl. Engelhardt d. h. tüchtig od. siegreich durch Inguio od. göttliche Hülfe, Inscr. 3, 4716, d, Add. 6420, u. **Ἱερονίκης**, Inscr. 3, 6419, Sp.

Ἱερόνιμος, m. d. i. *Ἱερώνυμος*, w. s., auf einer lydischen Münze bei Mion. VI, 167, auch **Ἱερόνυμος**, III, 220.

Ἱερὸν *ὄρος*, n. Heiligenberg, 1) Berg an der Küste des Pontus, Ap. Rh. 2, 1017 u. Ctes., Suid., Agath., Mnesim. in Schol. dazu, An. p. ont. Eux. 35. 2) Berg auf Kreta, Ptol. 3, 16 (17), 4. 3) Berg in Thracien, nahe beim Chersones, mit einem Kastell, Aeschin. 2, 90 u. Schol., Dem. 7, 37. 9, 15. 19, 156. 334, Strab. 7, 331, fr. 56, Schol. Ap. Rh. 2, 1017, in Dem. 23, 104 *τὸ Ὄρος τὸ ἱερόν* genannt, s. *Ἡραῖον ὄρος*.

Ἱερὸν *πεδίον*, n. Heiligenfeld, eine Gegend in Rhodus, = *Ἠλύσιον*, Et. M. 428, 37.

Ἱερουσαλήμ, = *Ἱεροσόλυμα*, Ephr. mon. 1397, Sp.

Ἱερὸν *στόμα*, n. *Heiligenmund, eine der Mündungen des Ister, Strab. 7, 305—319, Ptol. 3, 10, 2, An. (Arr.) p. p. Eux. 67. 91, An. de ambit. Ocean. 2.

Ἱερόντιον, n. Heiligenstedt, Städtename, Suid.

Ἱερόπτης, m. Oppermann (eigtl. Opferschauer, s. Lex.), Mannsn. auf einem Grabmonument im botanischen Garten zu Athen, K.

Ἱερός, b. Ptol. **Ἶερος**, m. 1) Heiliger, Mannsn., Inscr. 2) (*ποταμός*) Hilchenbach, Fluß, a) in Korsika, Ptol. 2, 3, 5. b) in Sardinien, Ptol. 3, 3, 2.

Ἱερὸς *γάμος*, m. Zur heiligen Eh, Fest zu Ehren des Zeus u. der Hera, Hesych., Anax. fr. II, 2, Menand. fr. II, vol. IV, p. 162.

Ἱεροσέβαστος, m. St. Kaisersmond, Monat der Asianen (22. Febr. — 23. März), Hemer. Flor., s. die Noten zu C. Inscr. 3664.

Ἱερόσθλαβος, m. Dynast von Galiţa, Cinnam. 5, 8 (232, 8). 5, 12 (235, 8), Sp.

Ἱερὸς *κόλπος*, m. Heiligenbai, bei Aradus, Anwohner *Ἱεροκολπίτης*, St. B.

Ἱερὸς *λιμήν*, m. Heiligenbai, Hafen u. Ort im Pontus, = *Βάτα*, an der j. Bai de Sandchak, Arr. p. pont. Eux. 18, 4.

Ἱερὸς *λόφος*, m. Heiligenberg, Anhöhe in Apulien, D. Sic. 20, 26.

Ἱεροσόλυμα, *ων*, (*τά*), (⏑⏑–⏑⏑, in Or. Sib. 12, 103), auch als Fem., so bei Ptol. 8, 20, 18 (*ἡ Αἰλία Καπιτωλιὰς Ἱεροσόλυμα*, vgl. mit 5, 16, 8), ferner St. B. s. v. u. s. *Αἰλία*, Suid., Phil. leg. ad Caj. 36, Anth. 1, 123, tit., u. Suet. Aug. 93, Flor. 3, 5, im N. T. dann, wenn es für die Einwohner steht, Matth. 2, 3. 3, 5, in hebr. Form **Ἱερουσαλήμ**, (*ἡ*), als indecl., Clearch. b. Ios. c. Ap. 1, 22, Alex. Pol. fr. 18, im N. T. Luc. 24, 33, Ephr. mon. 1397, besonders, wenn es für die Einwohner steht, Matth. 23, 37. Luc. 13, 33. 34. 24, 47. Galat. 4, 25, od. bildlich *ἡ Ἱερουσαλὴμ ἐπουρανίων*, Hebr. 12, 22, *ἡ ἄνω* od. *ἡ ἁγία Ἱερ.*, Galat. 4, 26. apoc. 21,

2. 10, d. Tzetz. hist. 6, 253. 262 Ἱερὰ Σόλυμα, b. Nonn. par. 2, 71. 111. 12, 54 Ἱροσόλυμα (⏑⏑⏑–⏑), auch Σόλυμα genannt, w. f., nach St. B. benannt nach den Solymern, nach Et. M. das heilige Σαλήμ, nach Lysim. b. Ios. c. Ap. 1, 34 aus Ἱερόσυλα gebildet, nach Alex. Pol. fr. 18 aus ἱερὸν Σαλομῶνος, nach Phil. somn. 2, 38 = ὅρασις εἰρήνης, Jerusalem, die Hauptstadt Palästinas, Pol. 16, 39, D. Sic. 34, 1, Strab. 16, 759—762, App. Syr. 50. Mithr. 106, Ios. arch. 1, 18, 2—19, 7, 2, ö. b. Iud. 1, 6, 6—7, 1, 1. c. Ap. 1, 14—34, Plut. regg. apophth. Antioch. 2, Porph. abst. 4, 11, D. Cass. 37, 15—69, 12, ö., Alex. Pol. fr. 18—24, St. B. s. v. u. s. Βήθλεμα — Σόλυμα, ö., N. T. Matth. 2, 1—20, 18, ö., Suid., Inscr. 4, 8736, b. Zos. 5, 8 ἡ κατὰ Ἱεροσόλυμα πόλις. Ew. Ἱεροσολυμίτης, Ios. 5, 1, 17. 10, 8, 1, N. T. Matth. 1, 5. Io. 7, 25, St. B., b. Ios. c. Ap. 1, 34 auch Ἱεροσόλυμοι, wie denn nach Plut. Is. et Os. 31 ein Sohn des Typhon Ἱεροσόλυμος hieß, nach welchem die Stadt benannt sein sollte. Adj. fem. Ἱεροσολυμῖτις, ιδος, Genes. 74, 16, u. Ἱεροσολυμηΐς, ΐδος, or. Sib. 12, 103.

Ἱεροσῶν, ῶντος, m. Mannsn., Inscr. 2, 2077 (Olb.), 2096, d.

Ἱεροτέλης, εῦς, m. Engelmann, Inscr. 3, p. XVIII, n. 106.

Ἱεροφάνης, m. ähnl. Engelbrecht (d. h. göttlichglänzend. = heiligglänzend), Mannsn. aus Athen, Haläer, Ross Dem. Att. 5.

Ἱεροφάντης, m. ähnl. Kirchmann (= Priester, s. Lex., od. Mann des Gottesdienstes), Athener, Kydathenäer, Ross Dem. Att. 14, Inscr. 353. Aehnl.:

Ἱεροφαντίδης, m. Naxier, V. eines Agenor, Inscr. Rh. Mus. N. F. II, 95, Inscr. 2, 2416, b, 19, Add.

Ἱερόφιλος, m. Alwin d. i. hehrer Freund, Lehrer der Agnodike, Hyg. f. 274.

Ἱεροφῶν, ῶντος, m. ähnl. Engelbrecht (s. Ἱεροφάνης), Schiffsbefehlshaber der Athener, Thuc. 3, 105. — Inscr. 2, 2489. 3, 5516, b. 5540.

Ἱερυς, υος, m. Heilig, Mannsn., Inscr. 3064, 14. Aehnl.:

Ἱερώ, f. Frauenn., Att. Grabstele, Ephem. archaeol. 4147, K.

Ἱέρων, ωνος, voc. (Xen. Hier. 1, ö.) Ἱέρων, (ὁ), (⏑⏑–), Heilig, 1) Hiero I., S. des Deinomenes, Br. des Gelo, K. von Syracus (477—467 v. Chr.), Her. 7, 156, Pind. Ol. 1. inscr. u. v. 18. 173 u. Schol. — 6, 158 (Schol. Ol. 2, inscr.). P. 1, inscr. 60 u. Schol. zu 112. P. 2 u. 3, Simon. ep. 196 (VI, 214), Arist. rhet. 2, 16. pol. 5, 9, Flgde. Auch Marm. Par. 55 u. Münzen bei Mion. I, p. 318. S. I, p. 453. Xen. schrieb eine Schrift Hiero. Auch war er mehrfach abgebildet, Paus. 6, 12, 1. 13, 1. 8, 42, 8, u. wurde als Heros verehrt, D. Sic. 11, 66. 2) Hiero II., S. des Hierokles, K. von Syracus (216 v. Chr.), in einem ep. bei Ath. 6, 209, c (Anth. app. 15) ὁ Δωρικός genannt, Pol. 1, 8—7, 7, ö., Theocr. 16, 80, D. Sic. 22, 24—26, 24, App. Sic. 2, Ath. 5, 206, e. 6, 250, e, Plut. Marc. 8. 14, D. Cass. fr. 43, 1. Seine Abbildungen, Paus. 6, 12, 2—15, 6. 3) Athener, a) einer der dreißig Gewalthaber, Xen. Hell. 2, 3, 2. b) ein Herold, Ar. Eccl. 757. c) Freund des Nicias, Plut. Nic. 5. d) Κήττιος, Att. Seew. X, c, 95. e) Παλληνεύς, ebend. XIII, c, 78. f) Andere: Ross Dem. Att. 12. 14. 90. — Meier ind. schol. 59. 4) Spartaner, Xen. Hell. 6, 4, 9. — Plut. Pyth. or. 8. 5) Laodicäer, Strab. 12, 578. 6) aus Soli, Arr. An. 7, 20, 7. 7) Priener, Paus. 7, 2, 10. 8) Bithynier (aus Tia), Phleg. Trall. fr. 29, 1. 9) Alexandriner od. Epheser, Schriftsteller, Phleg. Trall. fr. 31. 10) Römer (viell. Νέρων), App. Ill. 20. 11) oft auf Münzen, z. B. aus Apollonia, Achaja, Argos, Smyrna, Mion. II, 30. 161. 231. III, 203. 12) Töpfer, s. R. Rochette l. à M. Schorn, p. 8. 13) Andere: Diosc. ep. VII, 456. — Inscr. 2, 1936, 16. 2655, 21. 3, 3858, e, Add. 4, 8215 ff. Adj. Ἱερώνειος, Inscr. Gruter. p. 169, 4, Boiss., Inscr. 3, 5466.

Ἱερωνίδης, m. Heiligs, Mannsn. auf einer att. Inschr., Ephem. arch. 1107, K.

Ἱερώνυμος, (ὁ), Elbert (in dem Sinne: gewaltig glänzend od. bekannt), 1) Andrier, Olympionike, Her. 9, 33, Paus. 3, 11, 6. 6, 14, 13. 2) Eleer, Xen. An. 3, 1, 34 —7, 1, 32, ö. 3) Euodeer (?), Xen. An. 7, 4, 18. 4) Arkadier, a) Megalopoliter, Dem. 18, 295. 19, 11 u. Schol., Pol. 17, 14, D. Hal. rhet. 8, 6, Theop. b. Harp. b) Mänalier, Paus. 8, 27, 2. 5) Athener, a) Unterfeldherr des Conon, D. Sic. 14, 87, Lys. u. Eph. b. Harp., Et. M. — Ar. Eccl. 201. b) S. des Xenophantes, Dithyrambendichter, Suid. s. Κλεῖτος, Ar. Ach. 389, Schol. zu Ar. Nub. 348. c) V. des Hippothales, Plat. Lys. 203, a. d) Λαμπτρεύς, Att. Seew. X, e, 28. e) S. eines Drakon, Inscr. 205. 6) Syracuser, S. Gelos, Enkel Hieros, Tyrann von Syracus, Pol. 7, 2—7, ö., D. Sic. 26, 24, Plut. Marc. 13, Ath. 6, 251, e, f 13, 577, a, Liv. 24, 4—7, A. 7) Kardianer, a) V. des Eumenes, Arr. Ind. 18, 7. b) Anhänger des Eumenes u. Geschichtschreiber, D. Sic. 18, 42 —19, 100, Luc. Macr. 11—22, ö., D. Hal. arch. 1, 6. 7, Plut. Eum. 12. Demetr. 39. Pyrrh. 17—27. coh. ir. 4, Paus. 1, 9, 8. 13, 9, Ath. 5, 206, e, Strab. 8, 378—9, 475, ö., Suid., App. Mithr. 8. 8) Rhodier, ὁ περιπατητικός (Ath. 13, 602, a, D. L. 5, 4, n. 4. 9, 12, n. 5), s. D. L. 1, 1, n. 6—9, 1, n. 11, ö., D. Hal. Isocr. 13, Plut. Ages. 13. Arist. 27. Stoic. rep. 2. e. Epic. 13, ö., Stob. exc. e Ioann. Damasc. 121, Strab. 14, 655, Ath. 2, 48, b—14, 635, f, Clem. Al, p. 178, 48. Er u. seines Gleichen. οἱ περὶ Ἱερώνυμον τὸν περιπατητικόν, D. L. 4, 6, n. 17. 9) Aegyptier, Ios. 1, 3, 6 u. 9, Syncell. 34, a, Cedren. p. 11, Zonar. p. 19, Tertull. ap. c. 19. 10) Smyrnäer, Mion. III, 195. 11) Chier. ebend. 268. 12) ein Begleiter des jungen Crassus, Plut. Crass. 25. 13) ein lat. Kirchenvater (331—420), s. Bähr Röm. Lit.-Gesch. Suppl. I. §. 49. II. §. 87. 14) Inscr. 2, 3162, 22.

Ἰεσδεγουσνάφ, m. persischer Gesandter, Menand. Prot. fr. 11. 15 (Bei Procop. Isdagonnas.)

Ἰεσδέμ, m. Mannsn., Theophn. 492, 8, Sp.

Ἰεσί, f. Ἰησοῦς.

Ἰεσράηλα, ας, in LXX Ἰσραήλ, u. nach Eus. on. s. Ἰεζραήλ auch Ἐσδραηλά, St. in Palästina, j. Zer'in, Ios. 8, 13. 6, 9. 6, 4.

Ἰε[σ]πός, f. St. der Jaccetaner in Hisp. Tarr., Ptol. 2, 6, 72.

Ἴεσσα, nach Hesych. γεγοννῖα ἐντολῇ καθ' ὑπόκρισιν, ein Ort, s. Eus. de Hebr. loc. p. 453, wo er Ἰεσσά geschrieben ist.

Ἰεσσαί, (ὁ), hebr. indecl., b. Ios. 5, 9, 4. 6, 8, 1

Ἰεσσαῖος, V. des David, Io. Ant. fr. 17, N. T. Matth. 1, 5—Rom. 15, 12, ö.

Ἰεσσαιμόν, οῦ, n. St. Palästinas, 1 Sam. 23, 24. (Bei Ios. 7, 12, 4 heißt ein Sohn des Achemäus Ἰεσσαμος.)

Ἰεταί (s. St. B., viell. = Ἔται, also Winnweiler

d. h. befreundeter Ort), Kastell in Sicilien, Philist. b. St. B. Ew. **Ἰεταῖος** u. **Ἰεταία**, St. B.

Ἰέτης, m., s. Ἴος.

Ἰεφθάε, m. (–⏑⏑–), hebr. indecl., Eigenname, Io. Ant. fr. 15, N. T. Hebr. 11, 32, Greg. ep. Anth. VIII, 51, Suid. [vgl. bei Ios. 5, 7, 8. 9 Ἰεφθῆς, ὁ].

Ἰεχονίας, m. K. der Juden, Suid., N. T. 1 Matth. 1, 11. 12.

Ἰζαβάτης, m. Perser, Ctes. 37, a, 30.

Ἴζαθα ἢ **Ἰζάθα** ἢ Ἴζιθα ἢ Ἴζευθα, St. in Maurit. Caesar., Ptol. 4, 2, 28.

Ἰζαλά, Gebirge (in Mesopotamien?), Thphylct. 1, 13 (59, 22), Sp.

* **Ἴζαν**, f. St. in Mesopotamien, j. El Uzz, Isid. Char. mans. Parth. 1.

Ἴζαρον, n. (?) St. in Judäa, Ios. 18, 13, 6.

Ἰζάτης, m. K. der Adiabener, Ios. arch. 20, 2, 1—4. b. Iud. 6, 6, 4.

Ἰζίδ, 1) S. des Mavias, Thphn. 586, 19. 2) S. des Mualabi, 617. 2, Sp.

Ἰήϊος, voc. Ἰήϊε, m., nach Aristarch. b. Et. M. u. Hesych. vgl. mit Eust. 500, 43, Schol. Ar. Ran. 1307, Suid. Ἰήϊος, Schütze, nach Andern (Et. M., Schol. Il. 15, 365. 20, 152) Wehe, oder nach Ath. 8, 353, b, Et. M., Orion 78, 14, A. Retter, nach Plut. de ει ap. Delph. 20 Einer, Beiname des Apollo, Aesch. Ag. 145, Soph. O. R. 154. 1095, Ar. Vesp. 874. Lys. 1281, Ap. Rh. 2, 714. (Vgl. ἰὴ παιάν in Ath. 15, 696, f.)

Ἰήλεμος, m., s. Ἰάλεμος.

Ἰήλυσος, ου, Inscr. u. Pind. **Ἰηλυσός**, οῦ, ep. (Dion. ep.) οῖο (ἡ), bei Her. 1, 144 Ἰήλυσος, bei Strab., Erx. b. Ath., St. B., Arist. Ἰαλυσός, b. Timocr. u. Dion. ep. u. Schol. Theocr. Ἰάλυσος, b. Ptol. 5, 2, 34 Ἰηλυσσός, b. Scyl. 99 Ἴαλυσος (sic!), b. Hom. Ἰηλῦσός (wo aber Et. M. u. A. Ἰηλυσσός lesen, was Lob. path. 433 billigt), ebenso Ἰάλῦσον in Timocr. b. Plut. Them. 21, wo aber Ahr. Dial. II, 477 πατρίδ' Ἰαλυσόνδε liest, während D. Per. 505 u. Ov. met. 7, 365 Ἰηλύσιοι u. Dion. Rhod. ep. VII, 716 πόλιν Ἰαλῦσοιο –⏑⏑–⏑ (sonst überall ῠ) haben, Hainsberg (s. Ἰάλυσος), 1) St. auf Rhodus, j. Jalyso, Il. 2, 656, Her. a. a. O., Thuc. 8, 44, Dieuch. b. Ath. 6, 262, e, Erx. b. Ath. 360, e, Ptol., Timocr. u. Scyl. a. a. O., D. Sic. 13, 75, Strab. 14, 655, Arist. or. 43, p. 354, Schol. Theocr. 17, 69, Dion. ep. VII, 716. Ew. **Ἰαλύσιος** u. **Ἰηλύσιος**, D. Sic. 5, 55. 58, Strab. 14, 655, St. B., u. als Adj. **Ἰηλύσιοι** ἄνδρες, D. Per. 505. Ihr Gebiet ἡ **Ἰαλυσία**, D. Sic. 5, 57, ihre Münzen, τὰ **Ἰαλύσια**, Hesych. Adj. Fem **Ἰαλυσιάς**, St. B. 2) St. in Skythien, St. B. 3) St. am adriatischen Meere, St. B. S. Ἰάλυσος.

Ἰηνὰ εἴσχυσις, f., Aestuarium auf der Westseite Britanniens, j. Wigtonbai in Schottland, Ptol. 2, 3, 2.

Ἰήνυσος, f. St. in der Nähe von Gaza auf der Grenze Aegyptens u. Palästinas, = Ἴνυσσός, w. s., Her. 3, 5.

Ἰηνώ, s. Ἰώνη.

Ἰηοῦς, οῦ, (ὁ), b. Suid. Ἰηοῦ, indecl., 1) K. von Samaria, Ios. 8, 13, 7—9, 6, 1—8, 1. 2) hebr. Prophet, Ios. 8, 12, 3—9, 1, 5.

Ἰηονίη, (ῑ), f. = Ἰωνία, ep. in Anth. Plan. 295.

Ἰηπαιήων, ονος, m. (ῑ), ähnl. Heiland (s. Schol. zu Ap. Rh., wo es auch Schütze erklärt wird), Bein. des Apollon vom Ruf ἰὴ παιάν, h. Ap. 272, Ap. Rh. 2, 704 u. Schol., auch ein Hymnus auf denselben, h. Ap. 500. 517.

Ἰήπυγες (Μεσσάπιοι), ion. (Her. 7, 170) u. ep. (D. Per. 379) = Ἰάπυγες, w. s. Ihr Land (ἡ) **Ἰηπυγίη**, Her. 3, 138. 4, 99. 7, 170, in D. Per. 482 Ἰηπυγίη γαῖα.

Ἰησονίδης, m. (ῑ), Jasonsproß (Suid.) = Euneos, Il. 7, 468.

Ἰησονίς, f. Heilyne, Name der Argo bei Aratos 348, K. Aehnlich Theocr. 22, 31 **Ἰησονίης** ἀπὸ νηός.

Ἰησοῦς, οῦ, dat. (Ios. 3, 2, 3. 11, 4, 3. 12, 5, 1, N. T. Matth. 26, 17) οῦ, acc. οῦν, voc. οῦ (N. T. Marc. 1, 24), (ὁ), hebr. Name, = Josua, Helfer (s. Et. M.), 1) S. des Naue oder Nauens?, = Josua, Alex. Pol. fr. 13. Io. Ant. fr. 11, 12, Ios. 3, 2, 3—4, 7, 3, ö., Phil. human. 3, N. T. act. ap. 7, 45. Hebr. 4, 8. 2) Ἰησ. Χριστός, Suid., Ios. 20, 9, 1. 18, 3, 3, Anth. 1, 102, tit., N. T. Matth. 1, 21, ö. 3) mehrere Hohepriester, Ios. b. Iud. 4, 3. — 6, 2, 2. 4) S. des Sapphia, Ios. b. Iud. 2, 20, 4. 21, 3. vit. 27. 53, er u. seine Leute οἱ περὶ τὸν Ἰησοῦν, Ios. vit. 12. 5) S. des Simon, der sich später Ἰάσων nannte, Ios. 15, 5, 1. 6) ein Räuberhauptmann, Ios. vit. 22. b. Iud. 3, 9, 7, er u. seine Leute: οἱ περὶ τὸν Ἰησοῦν, Ios. b. Iud. 3, 10, 1. 5. 7) Andere: ein Sohn des Ananel?, Ios b. Iud. 6, 5, 3. — des Damnaeos, Ios. arch. 20, 9, 1. 4. — des Gamaliel, Ios. arch. 20, 9, 4. 7. — des Gamalas, Ios. b. Iud. 4, 3, 9. vit. 38, vgl. mit Ios. vit. 37. — des Josedecos, Ios. arch. 11, 3, 10—4, 1, 8. — des Judas, Ios. arch. 11, 7, 1. — des Phabes, Ios. arch. 15, 9, 3. — des Thebuthi, Ios. b. Iud. 6, 8, 3. — Ἰησ. Justus in Rom, N. T. Coloss. 4, 11. — S. Inscr. 4, 8613, B, col. 4. — 9089. 9108. In Inscr. 4, 9719 auch Ἡσοῦς u. 4, 8761 Ἰεσέ (!).

Ἰησούτ, gen. οῦτος (Inscr. 3, 5321), m. Inscr. 3, 5289.

Ἰήσων, s. Ἰάσων.

Ἰῆται, pl., sg. Ἰήτης, s. Ἴος.

Ἰητήρ, ῆρος, m. Arzt, Bein. des Asklepios als Gottes, Inscr. 8159.

Ἰητραγόρης, εω, m. Heilmann, eigtl. *Heilrath, Milesier, Her. 5, 37.

Ἰήων, = Ἰάων, w. s., St. B. s. Ἰάων.

Ἰθαγένης, ους, m. (ῑ), Erken (d. h. echt, eigtl. rechtgeboren), 1) S. des Krithon aus Magnesia, Her. v. Hom. 1. 2) Samier, V. des Philosophen Melissos, Plut. Per. 26, D. L. 9, 4, n. 1. — Auf einer Inschrift 2, 2144 auch **Ἰθαιγένης**.

Ἰθάγουροι, οἱ, Volk in Serica, Ptol. 6, 16, 5.

Ἰθάγουρος, St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 45.

Ἰθαιμένης, ους, ep. εος, m. Archenholz (ahd. Erchanolt d. i. ächt waltend), 1) Lycier, Il. 16, 586, Suid. 2) Anderer, Paus. 10, 25, 3.

Ἰθάκη, ης, voc. (ep. IX, 458) Ἰθάκη, (ἡ), dor. (Anth. app. 344, Inscr. 1927) **Ἰθάκα**, ας, (⏑⏑–), Zeitz (d. i. heitere, holde, denn ἰθή ist = εὐφροσύνη, Hesych.), 1) Insel des ionischen Meers, zwischen der Küste von Akarnanien und Kephallenia, jetzt Theaki oder Tiaki, mit einer Stadt gleiches Namens (Od. 2, 154 und öfter, Anth. Plan. 298, Ptol. 3, 14, 13, Et. M., Suid.). S. Il. 2, 632, ö., Od. 1,

18 — 24, 284, Eur. Tro. 277, Plat. Ion 535, c. rep. 3, 393, b, Ar. h. an. 8, 28, Heliod. 5, 23, Parthen. n. 3, Ath. 1, 9, d, Aristox. b. Ath. 14, 631, d, Heracl. Pont. 32, Plut. brut. an. 3 fr. contr. div. 4, Strab. 1, 22—10, 455, D. Per. 495 u. Eust., Scyl. 34, Scymn. 4. 66, Dion. Call. 51, Anth. 9, 115 — 14, 102, ö., Hermes. b. Ath. 13, 597, d. Adv. **Ἰθάκηνδε**, nach Ith., Od. 1, 163—16, 322, ö. u. **Ἰθάκηθεν**, von Ith., Qu. Sm. 7, 187. 442. Ew. **Ἰθακήσιοι**, Il. 2, 184. Od. 2. 25—24, 443, ö., Eur. Cycl. 277, Arist. b. Tzetz. Lyc. 799, Strab. 1, 22. 10, 461, Plut. qu. graec. 14. reg. apophth. Agath. 3. Ser. num. vind. 12, Artem. b. Porph. antr. nymph. 4, Et. M., Suid., St. B., A., dah. ὁ Ἰθακήσιος = Ὀδυσσεύς, Luc. d. mar. 2, 1, u. als Adj. mit ἀνήρ, Bacchyl. fr. 38, γῆ. ἄντρον, Porph. antr. nymph. 2. Nicht selten auch **Ἴθακος**, in Et. M. **Ἰθακός**, Sopat. b. Ath. 4, 160, c, Alc. ep. VII, 1, Eur. Cycl. 103, Ar. Vesp. 185, dah. = Ὀδυσσεύς, Virg. Aen. 2, 104, Ov. ep. ex P. 1, 3, 33. 2) St. in Syrien, St. B. 3) (Zeiza,) Hetäre des Ptolemäus Physcon, Apion b. Ios. c. Ap. 2, 5. 4) Andere: Inscr. 3 4061. 6507.

Ἰθάκιος, m. Zeizmann, Mannsn., Sulpic. Sever. dial. III, K.

Ἴθακος, m. Zeizo, S. des Pterelaos, ein alter Heros, nach welchem die Insel Ithaka benannt sein soll, Od. 17, 207 u. Eust. p. 307, 8. 1815, 48. Acus. in Schol. Od. 17, 207, St. B., Hesych., Suid., nach Et. M. Sohn des Poseidon u. der Amphimele.

Ἰθάμαρος, m. S. Aarons, Ios. 3, 8, 1. 8, 1, 3.

Ἰθαμίθρης, ου, ion. εω, m., Perser, u. zwar a) V. des Artayntes, Her. 7, 67 (v. l. Ἰθαμάτρης). b) Anderer, Her. 8, 130. 9, 102.

Ἴθαρος, m. Schnell, Inscr. 3, 6444. 6671, Sp.

Ἰθάς, m. andere **Ἴθαξ**, viell. Schnell (ἴθαρ = ταχέως, Hesych.), Name des Prometheus, Herolds der Titanen, Hesych.

Ἰθύδομος, m. Strack (d. h. grade gebaut, schlank), Mannsn., Inschr. aus Lebadea nach Abschr. des A. P. Blastos, K.

Ἰθυκλῆς, έους, m. Erchenbert d. i. echt glänzend, athenischer Archon, Ol. 95, 3, D. Sic. 14, 44, Inscr. 150—2, 2879.

Ἰθυκράτης, ους, böot. εις, m. Erchanfrid d. i. echt od. wirklich bewältigend, Orchomenier, Keil Inscr. boeot. II, 34.

Ἰθύκριτος, m. Echtermann (eigtl. als ächt erkannter), Mannsn., Inscr. 2, 2855.

Ἴθυλος, m. Echtermann, Inscr. 4, 7197, Sp.

Ἰθύφαλλος, m. ähnl. Geilmod, eigtl. Geilglied. Name des Gottes Priapus, D. Sic. 4, 6. Auch hießen die Theilnehmer des ithyphallischen Festzugs so, Ath. 4, 129, d. 14, 622, b, Suid., s. Lex.

Ἰθώβαλος, m. K. von Tyrus, = Εἰθώβαλος, w. s., Ios. 8, 13, 1. 2. 9, 6, 6.

Ἰθώμη, ἡ, Schönberg (= Θώμη od. Θούμαιον, St. B., Et. M., Strab. 9, 437, wo es falsch = Θαμαί steht). 1) Berg in Messenien, Paus. 4, 9, 1. 29, 5. 33, 1. 2) St. in Messenien auf diesem Berge, jetzt in Trümmern (Vulkane), Her. 9, 35 (codd. Ἰσθμῷ), Scyl. 45, D. Sic. 11. 64, Strab. 8, 358. 361, Plut. Per. 24. Cim. 17, Paus. 3, 11, 8. 4, 9, 2—24, 7. ö., Ptol. 3, 16, 21, Plin. 4, 5, 7. Die Burg ὁ **Ἰθωμάτας**, Plut. Arat. 50, od. ὁ **Ἰθωμάτης**, Pol. 7, 11. Ew. **Ἰθωμαῖος**, αία, u. **Ἰθωμάτης**, St. B., b. Thuc. 1, 101. 103 οἱ ἐν Ἰθώμῃ. Davon der Bein. des Zeus, der hier einen Tempel hatte, ὁ **Ἰθωμήτας**, gen. α, Thuc. 1, 103, auch ohne Ζεύς u. in dor. Form (ὁ) **Ἰθωμάτας**, α, ep. b. Paus. 4, 33, 2, vgl. mit 1. u. 4, 24, 7, St. B.— Suid. nennt Ἰθωμήτης ὄνομα κύριον. Adj. **Ἰθωμαῖος**, dah. Ἰθωμαῖα ὄρη, Tyrt. b. Paus. 4, 13, 6, u. subst. τὰ **Ἰθωμαῖα**, das Fest des Zeus Ith. daselbst, Paus. 4, 33, 2, St. B. Adj. fem. **Ἰθωμαΐς**, St. B. 3) Bergstadt im pelasgischen Thessalien, früher Θώμη, s. oben, Il. 2, 729, Strab. 9, 437, St. B. 4) Amme des Zeus, Paus. 4, 33, 1. Aehnl.:

Ἴθωμος, m. K. in Messenien, von welchem die dortige Stadt ihren Namen haben soll, St. B. s. Ἰθώμη.

Ἰθών, Schmal (ἰθών od. ἴθων = λαγαρός, Hesych.), 1) Mannsn. auf einer messenischen Münze, Mion. S. IV, 206. 2) St. Thessaliens = Ἰθώμη? Hesych.

Ἰθωρία, f. Scharffenstein, Veste in Aetolien, j. Doritza, Pol. 4, 64.

Ἰκάδιος, (ὁ), = Εἰκάδιος, w. s., (Gleich), Kreter, S. des Apollo, Br. des Iapys, Serv. Virg. Aen. 3, 332. — Andere: Arist. poet. 25, Cic. fat. 3. — Smyrnäer, Mion. S. VI, 310. Aehnl.:

Fικαδίων, ονος, m. 1) Kreter, Inscr. 2598. 2) Seeräuber, Luc. b. Fest p. 270, b (P. D. p. 106).

Ἰκανάτος, m. Anführer der Römer, Cinnam. 4, 9 (155, 14), Sp.

Ἰκάνη, f. Frauenn., Inscr. 2, 2438. Fem. zu Ἰκανός.

Ἱκανή, f. Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 10 u. ö., Aehnl.:

Ἱκανός, m. Deger (d. i. tauglich, tüchtig), 1) ein Raubmörder, Suid. s. ἐπιτήδευμα. 2) ein Erzgießer, Plin. 34, 8, 34.

Ἰκάρ, Ort, Thphlct. 7, 8 (285, 15), Sp.

Ἰκαρίων, m. = Ἰκαρίων, w. s., Athener, Ephettier, Inscr. 158.

Ἰκαρία, (ἡ), Schlege (s. Ἴκαρος u. Ἰκάριος), 1) attischer Demos zur ägeïschen Phyle gehörig, an der Megarischen Grenze mit dem Berg Ἰκάριον (nach Pape richtiger Ἰκαριά, vgl. mit Κηφισιά), St. B., gew. Ἰκάριον, Ath. 2, 40, b, Paus. 1, 2, 5, Porph. abst. 2, 10, Suid. s. Μάγνης u. Θέσπις, St. B. (l. d.), oder **Ἰκαριῆς**, Hesych., Ross Dem Att. 4, u. **Ἰκαριεῖς**, Att. Seew. IX, c, 43. 54. 114, auch **Ἰκαριέες**, Ross Dem. Att. 5, vgl. mit Marm. Par. 39, Dem. 54, 31, (Lys. 13, 54 vulg., cod. Καριεύς, Scheib. Καριδεύς), Isae. u Diod. b. Harp. (Plut. reg. apophth. s. Ages. 8 falsch für Ἰδριεύς), Suid., St. B., Inscr. 144. 147. 646. 2, 2874, 55, Ross Dem. Att. 14. 90, in Inscr. 117, 8 Εἰκαριεύς. Adv. **Ἰκαριόθεν**, **Ἰκαρίαζε**, **Ἰκαριοῖ**, d. i. aus, nach, in Ik., St. B. 2) Insel des ägäischen Meeres, früher Δολίχη, = Ἴκαρος, w. s., j. Nikaria, Apd. 2, 6, 3. 3, 5, 3, D. Sic. 4, 77, Strab. 10, 488. 14, 637. 639, Ptol. 5, 2, 30. Ath. 3, 91, b, Eust. zu D. Per. 609, St. B. s. Δράκανον.

Ἰκάριος, α, ep. η, ον, (—⏑⏑), ikarisch, so Ἰκάριος Λυαῖος, Maced. ep. XI, 59 od. οἶνος = πράμνειος von der Insel Ikaros benannt, Ath. 1, 30, b, dagegen ep. Plan. 107 Ἰκάριον λοετρόν von Ikarus. dem S. Deucalions, ein Theil des ägäischen Meeres an dem südl. Theile der Westküste Kleinasiens, welches gewöhnlich Ἰκ. πέλαγος, d. i. Schlegensee heißt, von der Insel benannt, (Strab. 10, 488. 14, 639, Eust. D. Per. 609), nach den meisten Alten dagegen nach Ikarus, dem

Sohne des Deucalion, benannt, D. Sic. 4, 77, Arr. An. 7, 20, 5, Ptol. 5, 2, 1—8, 17, 2, ö., Palaeph. 13, 5, Philost. in Schol. Il. 2, 645. Bei Soph. Ai. 702 *Ἰκ. πελάγη*. Er heißt auch *Ἰ. πόντος*, Il. 2, 145, St. B., od. *κόλπος*, Luc. astr. 15, poet. *Ἰκαρίη ἅλς*, Phil. ep. IX, 267, *Ἰκ. χεῦμα*, Euph. ep. VII, 651, *ὕδωρ*, Callim. Del. 14, u. bloß (*ὁ*) *Ἰκάριος* od. (*τὸ*) *Ἰκάριον*, Nonn. 43, 291, Hesych., Luc. Icarom. 3, Strab. 2, 124, od. *Ἰκαρίη*, ep. VII, 699, od. *πόντος Ἰκαρίοιο*, Qu. Sm. 4, 78, u. sein Felsgestade *Ἰκαρίαι πέτραι*, Theaet. VII, 499. — In An. stad. mar. magn. 112 dagegen heißt auch die kleine Syrte *Ἰκάριον πέλαγος = Κερκιναῖον*.

Ἰκάριος, *ου*, ep. meist *οιο*, (⏑⏑⏑), (*ὁ*), Schlegel (f. *Ἴκαρος*), 1) S. des Perieres (so Apd. 1, 9, 5. 3, 10, 3, Tzetz. Lyc. 511), od. des Oebalus (Paus. 3, 1, 4, Pherec. in Schol. Od. 15, 16, Eust. 293, 11), V. der Penelope, Od. 1, 329—19, 546, ö., Arist. poet. 25, Paus. 3, 12, 1—8, 34, 4, Hermes. b. Ath. 13, 597, f, Strab. 10, 452. 461, Luc. d. deor. 22, 1. imagg. 20, St. B. s. *Ἀλύζεια* (v. l. *Ἴκαρος*) u. s. *Ταίναρος*, Schol. Eur. Or. 447, Eust. 1417, 21. 2) V. der Erigone (Et M. 62, 5), Heros in Athen (f. Ael. n. an. 7, 28), nach welchem der Demos Icarios benannt war, Verbreiter (Erfinder) des Weinbaus Apd. 3, 14, 7, Luc. d. deor. 18, 2. salt. 40, Eratosth. in Plut. parall. 9, Ach. Tat. 2, 1, Nonn. 1, 32—47, 210, ö., ep. XV, 11, St. B. s. *Ἰκαρία*, Hesych. s. *Αἰώρα*, Hyg. f. 130, Schol. Il. 18, 483. 22, 29, A. Er wurde unter die Sterne versetzt u. hieß hier *Βοώτης*, Nonn. 47, 250. 261, Hyg. poet. astr. 2, 4, 25. 3) = *Ἴκαρος*, S. des Dädalus, D. Chrys. 4, p. 79 (l. d.), bei Hesych. ed. Schmidt *Ἴκαρ(ι)ος*. 4) Olympionike (Ol. 23), Euseb. 5) Ueberh. Mannsn., Anth. app. 215, Inscr. 4, 8220. S. *Ἰτόριος*.

Ἴκαρις, *ιδος*, f. (⏑⏑⏑), 1) Ikarstochter d. i. Penelope, Ov. Ib. 393, = *Ἰκαριώνη*. 2) Hackenstett, St. Macedoniens, Mel. 2, 3.

Ἰκαρίων, *ωνος*, m. Schlegel, S. des Oebalos, = *Ἰκάριος*, Apd. 3, 10, 4. 5.

Ἰκαριώνη, f. (⏑⏑⏑—⏑), Ikarostochter d. i. Penelope, Maxim. *κατ.* 90.

Ἰκαριωνίη, f. (?) Parthen. in Et. M. 170, 48.

Ἰκαριῶτις, Ov. Pont. 3, 1, 113.

Ἰκαρομένιππος, (*ὁ*), m. (Schlegelroßleber), Titel einer Schrift des Lucian, der Philosoph Menippus als Ikarus.

Ἴκαρος, *ου*, voc. (Plan. 108) *Ἴκαρε*, (*ὁ*), (⏑⏑⏑), Schlegel od. Hacker (bei Hesych.: *ἴκαρ = ταχέως*, d. i. auf den Schlag, sofort, vgl. mit *ἴκρια*, Verschlag, Verhau, u. lat. ico, ictus, f. Curt. Griech. Etym. 2, p. 49), 1) S. des Dädalus, Erfinder der Zimmerkunst (Hesych.), dah. wohl eigtl. Brethauer, von welchem das Ikarische Meer u. die Insel Ikaros ihren Namen haben sollen, Apd. 2, 6, 3, Ar. mir. aud. 81, D. Sic. 4, 77, Strab. 14, 639, Paus. 9, 11, 5, Arr. An. 7, 20, 5, Luc. salt. 49. Gall. 23. Icarom. 3. astr. 15, Palaeph. 13, 1. 3. 4, Philost. in Schol. Il. 2, 145 vgl. mit 2, 58, Menecr. b. Serv. Virg. Aen. 6, 14, ep. VII, 699, Ach. Tat. 11. 21, D. Chrys. or. 71, p. 626, Heracl. Pont. 41, St. B. s. *Δαίδαλα*, Zen. 4, 92. Er u. seines Gleichen, *οἱ Ἴκαροι*, Luc. imagg 21. Seine Abbildung, Iul. ep. Plan. 107. 108. 2) K. in Karien, Hyg. f. 190. 3) Hypereſier, Olympionike (Ol. 23), Paus. 4, 15, 1. 4) l. f. in Nonn. 47, 52.

Ἴκαρος, (*ἡ*), Schlege (nach Sickler S. 454 Weibau von *κάρα*, welches nach Hesych. = *πρόβατον* ist, doch f. *Ἴκαρος*, m.; die Insel ist noch jetzt reich an Bau- und Brennholz, welches wohl schon damals dort gehauen oder geschlagen wurde), Insel in der Nähe der kleinasiatischen Küste, welche auch *Μάκρις*, *Δολίχη* u. *Ἰχθυόεσσα* hieß, j. Nikarie. Hom. h. 34, 1, Her. 6, 95, Thuc. 3, 29. 8, 99, Scyl. 58. 113, Ar. mir. aud. 81, Strab. 14, 635, D. Sic. 3, 66 (poet. fr.), Arr. An. 7, 20, 5, Ath. 1, 30, b. 2, 61, a, Ach. Tat. 2, 2, Ael. n. an. 15, 23, Aethl. in Clem. Al. protr. 4, St. B. s. v. u. s. *Οἰνόη*, Plin. 4, 12, 23, Inscr. 158. Bei Aesch. Pers. 890 heißt sie *Ἰκάρου ἕδος*. S. *Ἰκαρία*. Ew. *Ἰκάριοι*, Heracl. Pont. 41, tit., fem. *Ἰκαρία*, St. B. 2) Insel im persischen Meerbusen, vielt. j. Peludji, b. Ptol. u. Plin. *Ἰχάρα*, w. f., D. Per. 609. 610 u. Eust., Arr. An. 7, 20, 5, Strab. 16, 766. St. B.

Ἰκάρτα, St. der Arauarner in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 92.

Ἴκελα, *τά*, Gleichen, Berge, Inscr. 3, 5330, 37. 89, Sp.

Ἰκέλιος, m. das lat. Icilius, App. b. civ. 4, 27, f. *Ἰκίλιος*.

Ἴκελος, m. (⏑⏑⏑), Gleich, 1) ein Freigelassener, auch *Μαρκιανὸς ὁ Ἴκελος ἤδη καλούμενος*, Plut. Galb. 7. 20, Suet. Galb. 14, Tac. hist. 1, 13—46. 2) Athener, Inscr. 275. 3) S. des Schlafgottes, Br. des Morpheus, Bildner der Träume, Ov. met. 11, 640.

Ἰκεσία, f. Petkum (abd. peta = adoratio), eine der äolischen Inseln, Ptol. 3, 4, 16. (S. das Flgde.)

Ἱκέσιος, (*ὁ*) (*ῑ*, ep. *ῐ*), I) Adj. Bittrich (d. h. an den an ihn gerichteten Bitten reich), Beiname des Zeus, Ap. Rh. 2, 215, ep. XI, 351, D. Chrys. or. 1, p. 8. or. 12, p. 216, *πρὸς Ζηνὸς ἱκεσίου*, Soph. Phil. 484, auch ohne *Ζεύς* u. groß geschrieben, Paus. 1, 20, 7. 3, 17, 9. 7, 25, 1, u. als Schwur *πρὸς ἱκεσίου*, Luc. pisc. 3. Auch *Ἱκεσία Θέμις*, Aesch. Suppl. 360. II) Bettmann, Eigenn., 1) Athener, a) Flötenspieler, And. 1, 12. b) V. des Danus, Pol. 22, 14 (codd. *Χιχησίων*), b. Liv. 38, 10 gen. Hicesiae. c) Andere: Inscr. 191. 2, 2154. Add. — auf Münzen: Mion. S. III, 553. 2) Milesier, Pol. 28, 16. 3) aus Sinope, Wechsler, V. des Diogenes, D. L. 6, 2, n. 1, Suid. s. *Διογένης*. 4) aus Smyrna, a) Arzt, *ὁ ἐρασιστράτειος* (Ath. 3, 87, b), f. Strab. 12, 580, D. L. 5, 6, n. 6, Ath. 2, 58 a — 15, 689, c, ö., Plin. 20, 5, 17, ö. b) auf Münzen, Mion. III, 203. 5) Ghier, Paus. 10, 9, 9. 6) Schriftsteller, Clem. Alex. protr. 5. 7) auf Münzen aus Klazomenä, Mion. III, 64. 8) aus Kolophon, Mion. S. VI, 97. 9) Inscr. 2, 3140. 3, 4178. 4, 8518, IV, 49.

Ἱκεταΐδας, m. Bitters, Mannsn., Inscr. 2, 1848.

Ἱκετᾱονίδης, m. (*ῑ*), Hiketaonssproß (Strab. 13, 586) d. i. Melanippos, Il. 15, 546. Aehnl:

Ἱκετάονιος, m. (*ῑ*), Patron. des Thymötes, Virg. Aen. 10, 123, K.

Ἱκέτας, gen. *α* (Paus.), (*ὁ*), b. Plut., Inscr. 4, 7825, b u. auf Kym. Münzen **Ἱκέτης**, *ου*, Bitter, Herrscher der Leontiner, D. Sic. 16, 67 — 77, Plut. Tim. 1—33. Dion. 58. er u. seine Partei: *οἱ περὶ τὸν Ἱκέταν* od. *-ην*, D. Sic. 16, 67, Plut. Tim. 18. 21. 33. 2) Tyrann von Syracus, D. Sic. 21, 32. 22, 15. 3) Pythagoreer aus Syracus, D. L. 8, 7, n. 8, Plut. placit. phil. 3, 9, 2, Theophr. b. Cic. Acad. 2, 39. 4) Arkadier, Sohn u. Vater des Königs Aristokrates, Paus. 4, 17, 2. 8, 5, 13. 5) Inscr. 3, 5752, 6. 4,

7825, b. 6) auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI. 10. Aehnl.:

Ἱκετάων, (ῐ), gen. *ονος* (vgl. Et. M. 332, 28 u. Suid.), voc. (Et. M. 180, 39) *Ἱκετᾶον*, m. 1) S. des Laomedon, Br. des Priamus, Il. 3, 147. 20, 238, Strab. 13, 586. 2) V. des Kritolaus, Paus 10, 26, 1. 3) S. des Lepetymnos u. der Methymne in Lesbos, Apoll. b. Parthen. erot. 11.

Ἰκίζαρι, Kastell in Pontus, Strab. 12, 560, s. *Κίζαρα*.

Ἰκίλιος, (ὁ), b. D. Hal. 10, 31. 32. 49 auch **Ἰκίλλιος** (s. Wannowsk. rat. lat. scrib. n. propr. Rom. 1, p. 22. 2, p. 7. 21), ein plebejisches Geschlecht in Rom u. zwar *Σπόριος Ἰκίλιος*, D. Hal. 6, 88. 7, 14, u. bloß *Ἰκίλιος* od. *Ἰκίλλιος*, 7, 17. 8, 31. 10, 31. 32, od. *Λεύκιος Ἰκίλιος*, D. Hal. 10, 33, u. allein 10, 40. — Andere (*M*) *Ἰκίλλιος*, D. Hal. 10, 49—11, 28—46, ö., s. *Ἰουκίλλιος*.

Ἴκιος, Ἰκίου, m. Inscr. 2, 3394, 5, Sp.

Ἴκιον ἄκρον, n. Vorgebirge im belgischen Gallien, Ptol. 2, 9, 2.

Ἴκκος, m. Roß (= *ἵππος*, s. Et. M. 474, 12, vgl. mit Curt. Griech. Etym. 2, 49. 258), 1) Tarentiner, a) Athlet u. Olympionike (Ol. 77), Plat. Prot. 316, d. legg. 8, 839, e, Paus. 6, 10, 5, Ael. n. an. 6, 1. v. h. 11, 3, Luc. hist. 35, Them. or. 23, p. 290. b) Arzt, St. B. s. *Τάρας*. c) Pythagoreer, Iambl. v. Pyth. 267. 2) Epidaurier, Faustkämpfer, Paus. 6, 9, 6.

Ἰκμαῖος, *ου*, ep. *οιο*, m. Näßler, Beiname des Zeus, = *Ὑέτιος*, in Kos u. anderwärts, Ap. Rh. 2, 522 u. Schol., Clem. Al. str. 6.

Ἰκμάλιος, m. Netze (d. i. Venetzer des Holzes, um es biegen und künstlich verarbeiten zu können), nach Curt. Griech. Etym. 2, 49 u. Faesi zur Od., die es jedoch von einer andern Wurzel ableiten, ähnl. Haushardt, ein Zimmermann in Ithaka, Od. 19, 57. Aehnl.:

Ἰκμαλίων, m. Mannsn., Nonn. 32, 234 (codd. *Ἱμαλέων*).

Ἰκνίον χωρίον, Inscr. 4, 8656, B, 6, Sp.

Ἰκόνιοι, pl. ein Alpenvolk, nördl. vom j. Gap am Drac, Strab. 4, 185. 203.

Ἰκόνιον, (ῐ, Menand. b. Choerob. in Cram. An. 2, p. 206, 2), (*τό*), Gleichen, so Io. Ant. fr. 6, 18, Eust. zu D. Per. 857, St. B., Et. M., nach Sickler orient., doch schreiben die Byzant. u. einige Münzen bei Eckhel d. n. 3, p. 31 sie wirklich *Εἰκόνιον*, St. Lycaoniens, nach Xen. An. 1, 2, 19 die östlichste St. Phrygiens, j. Konieh, Strab. 12, 568, Ptol. 5, 6, 16, Hierocl. p. 675, N. T. act. ap. 13, 51, A. Ew. **Ἰκονιεύς**, Ephr. mon. 3984. 4094, Et. M., St. B., u. **Ἰκονιάτης**, Thphn. 676, 15. Adj. **Ἰκονιαῖος**, Suid. — Davon **Ἰκονιάρχης**, Statthalter von Iconium u. seine Würde, ἡ **Ἰκονιαρχία**, Nicet. — In Inscr. 3, 3990, 17. 3993, 6. 4472, 24 *Εἰκόνιον*.

Ἴκος, b. Strab. u. Hesych. **Ἰκός**, f. Schöningen (*ἰκόσιν* für *εἰκόσιν* = *εὐπρεπέσιν*, Hesych.), kleine cycladische Insel des ägäischen Meeres neben Skyrus, Scyl. 58, Scymn. 582, Strab. 9, 436, App. b. civ. 5, 7. Ew. **Ἴκιοι**, Inscr. 1 in Meier ind. schol., St. B. Fem. **Ἰκιάδες**, Hesych. Adj. **Ἰκιακά**, Titel einer Schrift des Phanodemus, St. B.

Ἰκόσιον, n. St. in Maurit. Caes., Ptol. 4, 2, 6, Mel. 1, 6, Plin. 4, 2, 1.

Ἰκτασλα, m. Mannsname, Inscr. 3, 4300, h, Add., Sp.

Ἰκτῖνος, m. Geier, berühmter Baumeister zu Pericles Zeit, Strab. 9, 396, Plut. Per. 13. praec. reip. ger. 5, Paus. 8, 41, 9, Vitruv. VII Prooem. 12. — Suid.

Ἴκτις, f. Wieselburg, Insel bei Britannien, D. Sic. 5, 22.

Ἰκτούμουλοι od. **Ἰκτουμοῦλοι**, Flecken im transalpinischen Gallien, j. Vectimolo in Piemont, Strab. 5, 218, bei Plin. 33, 4, 21 Victumulae.

Ἱλάειρα, f., in Emped. b. Plut. fac. orb. lun. 2 ‒ ‒ ‒ ⏑, b. Prop. 1, 2, 16 ⏑ ⏑ ‒ ⏑), Vertetrud d. h. die holde od. mild glänzende (so Lob. paral. 210, nach Plut. a. a. O. Zeiza, die heitere, holde), 1) T. des Apollo, Schwester der Phöbe; Abbildungen u. Tempel derselben, Paus. 2, 22, 5. 3, 16, 1. 4, 31, 12, nach Apd. 3, 10, 3. 11, 2 T. des Leukippos, vgl. Schol. zu Il. 3, 243 u. Lycophr. 511. 2) Bein. der Selene, Hesych. u. Emped. b. Plut. a. a. O., Schol. Pind. N. 10, 112. — In Inscr. 4, 8487 *Εἰλάειρα*.

Ἱλαῖος, m. Rottenmond (vgl. *εἰλαπίνη* im Lex.), Delphischer Monat (Juli), Inscr. 1708, Curt. An. Delph. 29. S. *Εἰλαῖος*.

Ἰλαούρ, Schildknappe des Belisar, Proc. Go. 3, 35, Sp.

Ἱλάρα, D. L. **Ἱλαρά**, f. Zeiza (d. i. heitre, holde), 1) Sklavin des Lycon, D. L. 5, 4, n. 9. 2) Frauenn., Proc. h. a. 12 (78, 3), Inscr. 671. 3, 5757, Orell. 2868. — In Inscr. 4, 9791 *Εἰλάρα*. 3) *Ἱλαραί*, Ort in Konstantinopel, Thphlct. 8, 4 (321, 26).

Ἱλαραυγάτης, m. Fluß, St. B., u. **Ἱλαραυγᾶται**, Volk in Hisp. Tarrac., Hecat. b. St. B. S. *Ἰλεργέται*.

Ἱλάρια, *τά*, Freudenfest, das lat. Hilaria, von den Römern am Tage der Frühlingsnachtgleiche gefeiert, Macr. Sat. 1, 21, Damasc. v. Isid. 181 (Phot. bibl. p. 345, 5), Lamprid. Alex. Sev. 37, Vopisc. Aurel. 1. Auch sonstige außerordentliche Freudenfeste hießen so, Schol. zu Dion. Areop. ep. 8.

Ἱλαριανός, m. Mannsn., Orelli 1901, Cod. 3, 44, 2, Inscr. 2, 2792. 2793. Aehnl.:

Ἱλαρίδας, m. Heiter, Mannsn., Inscr. 2152, b, 6; Inschr. aus Karystos in meinen Heften. K.

Ἱλάριον, f. Inscr. 3, 4795, c, Add. 6732, Sp.

Ἱλάριος, m. Lustig, 1) Antiochier, Philosoph u. Staatsmann, Dam. v. Isid. 266, Zosim. 4, 15. 41, Eunap. 109, Suid., Ammian. 29, 17. 2) Bithynier, Maler unter Valens, Eunap. v. Prisc. 67.

Ἵλαρις, f. (über die Betonung s. Lob. path. 256, n. 9), St. in Lycien, Polycharm. b. St. B. Ew. **Ἱλαρεύς**, St. B.

Ἱλαρίων, *ωνος*, m. Heiter, 1) Thebaner, Keil Inscr. boeot. LXV, b. 2) *Οὐάριος Κλ.*, Inscr. 2, 3664, II, 62. 3730. 3) Anderer: Sozom. h. e. 14, 6, 32, Suid.

Ἱλαρκουρίς, f. St. der Karpetaner in Hisp. Tarrac., j. Horcha, Ptol. 2, 6, 57.

Ἱλαροκλῆς, *έους*, m. Gelimer d. i. des Ruhms froh, Spartaner, Inscr. 1279.

Ἵλαρον, f. Zeiza d. h. die heitre, Frauenn., Curt. A. D. 25, Inscr. 3, 4690.

Ἵλαρον (Waren, *ἵλαρ* = *εἴλαρ*, Hesych.), Ort in Sicilien, D. Sic. 23, 8.

Ἵλαρος, m. Heiter, Munter, 1) Mannsname, Inscr. 276. 2, 2016, b. Add. 2309, 1. 4, 6855, e. 2) Freigelassener des Cicero, Cic. Att. 1, 12. 12, 37. 13, 19. 3) Andere Freigelassene, Cic. fam. 13, 33. — Cic.

Att. 16, 4. 4) Pferdename, Inscr. 4, 7284. — In Inscr. 4, 9807 Ἴλλαρος u. 4, 7352 Εἴλαρος.

Ἴλαρχος, m. ähnl. Hauptmann, spartan. Ephor, Xen. Hell. 2, 3, 10.

Ἰλαρῳδοί und **Ἰλαρῳδία**, sowie **Ἰλαρῳδεῖν**, s. Lex.

Ἴλας, α, m. 1) Fl. und Einbucht an der Ostküste des nördl. Britanniens, j. Wick in Schottland, Ptol. 2, 3, 5. 2) Mannsn., dor. = Ἰόλαος, w. s., Pind. Ol. 11 (10), 22.

Ἰλάσαρος, m. K. in Arabien, Strab. 16, 782.

Ἰλαττία, f. Warburg (ἴλαρ, ατος = εἴλαρ, Hesych.), St. in Kreta, Pol. 13, 10 (b. St. B.). Ew. **Ἰλάττιος**, St. B.

Ἰλάων, m. Gail, S. des Poseidon, b. Ar. fr. 14 (Hesych.) Ἰλάονες = φάλητες, Hesych.

Ἰλβακίας, Fluß, Thphn. 426, 2.

Ἰλδέριχος, m. S. des Honoricus, Proc. b. V. 1, 9, 17, Thphn. 183, 16, Sp.

Ἰλδίβατος, m. Befehlshaber zu Verona, Proc. Go. 2, 29. 3, 1, Sp.

Ἰλδίβερος, m. Heerführer der Franken, Proc. Go. 1, 13, Sp.

Ἰλδίγερις, εως, m. Proc. b. P. 2, 24. Va. 2, 8, Sp.

Ἰλδίγης, m. Longobarde, Proc. Go. 3, 35 (v. l. Ἰλδίσγος), = Ἰλδιγισάλ, Sp.

Ἰλδιγισάλ, m. Longobarde, Proc. Go. 4, 27, Sp.

Ἰλδίσγος, s. Ἰλδίγης.

Ἰλέαιρα, Inscr. 3, 5863, Sp.

Ἰλέγιον, n., richtiger **Ἰλέτιον** (s. Plin. 4, 8, 15 Iletia), Scharenberg (vgl. ἰλεθμός = ἀθροισμός b. Hesych.), St. in Thessalien (Macedonia), Ptol. 3, 13, 42.

Ἰλείθυια, s. Εἰλείθυια.

Ἰλεῖος, οι, f. L. für Ἠλεῖος, Theogn. in Cram. A. Ox. II, p. 10.

Ἰλεργέται, b. Pol. 10, 18 **Ἰλεργῆται**, b. Ptol. 2, 6, 68 **Ἰλέργητες**, οἱ, Volk in Hisp. Tarrac., Strab. 3, 161. S. Ἰλουργῆται u. Ἰλαραυγᾶται.

Ἰλέρδα, ης, (ἡ), b. St. B. **Ἴλερδα**, b. App. b. civ. 2, 42 **Ἰλέρτη**, St. der Ilergeten in Hisp. Tarr., j. Lerida, Strab. 3, 161, Ptol. 2, 6, 68, Polyaen. 8, 23, 28, Caes. b. civ. 1, 41—45, A. Ew. **Ἰλερδίτης**, St. B., b. Plin. 3, 3, 4 Ilerdensis.

Ἰλερκάονες, pl., b. Plin. 3, 3, 4 Ilergaones, b. Caes. b. civ. 1, 60 Illurgavonenses, Volk in Hisp. Tarrac., westlich vom untern Ebro, Plin. 2, 6, 16. 64.

Ἰλεύς, έως (Eur.), u. ῆος, m. Rottmann (s. Curt. Griech. Etym. 2, 147, nach Eust. zu Il. 6, p. 650 Hold), V. des Ajas (= Ὀϊλεύς, also eigentl. Ϝιλεύς, s. Et. M. 346, 41), Hes. fr. 3, Stesich. in Schol. Il. 15, p. 1018, Eur. Rhes. 175, Schol. Il. 1, p. 101. 2, v. 527. 13, v. 203, Suid.

Ἰλήιον, (ῑ), πεδίον, = Ἰλιακὸν oder τὸ τῆς Ἰλίου πεδίον, ἀπὸ Ἴλου, Hesych. nach Il. 1, 558, wo man aber jetzt mit Krates Ἰδήιον liest.

Ἰλία, (ἡ), Hauffe, Moosburg, 1) Tochter des Numitor, oder nach Serv. zu Virg. Aen. 1, 277. 6, 778 T. des Aeneas, M. des Romulus u. Remus, b. D. Cass. fr. 4, 12 Ῥέα Ἰλία, sonst auch Rhea Sylvia genannt, D. Hal. 1, 76—79, Plut. Rom. 3. 8. 2) Frau des Sulla, Plut. Syll. 6.

Ἰλιάδης, ου, gen. pl. Ἰλιαδῶν, zu unterscheiden von Ἰλιάδων (nom. Ἰλιάς), s. Arcad. p. 136, Choerob. p. 1268, dor. (Pind.) **Ἰλιάδας**, α, (ῑ), m. 1) = Trojaner, a) Adj. Ἰλιάδαι βασιλῆες, Eur. Andr. 1024. b) Subst., Antp. S. IX, 77 u. Ant. ep. IX, 102. 2) = Οἰλιάδης d. i. Oileussproß, Zenod. in Il. 13, 203, wo vulg. Οἰλιάδης steht, Hesych. u. Pind. Ol. 9, 167 u. Schol. 3) S. der Ilia, = Romulus, Ov. met. 14, 781. 824. 4) Ilus Enkel, = Ganymed, Ov. met. 10, 160.

Ἰλιαδικός, ή, = Ἰλιακός, z. B. λέγει Ὧρος ἐν τῇ Ἰλιαδικῇ προσόδῳ, Et. M. 536, 55.

Ἰλιακός, ή, όν, (⏑⏑⏑), 1) ilisch, trojanisch (s. Hesych. s. Ἰλήϊον), z. B. πεδίον, Strab. 12, 573, μῦθοι, Antip. ep. IX, 192, θυσίαι, Eust. Il. p. 444, 22, πόλεμος, ep. Plan. 292, Strab. 1, 20—13, 584, s., στόλος, Strab. 6, 262, πῦρ, ep. IX, 168. 2) die Iliade betreffend, Herod. gramm.

Ἰλιάς (⏑⏑), άδος, voc. Ἰλιάς (Eur. Hec. 905. Andr. 141), dat. pl. Ἰλιάσι, ep. (ep. VII, 99) und Ἰλιάδεσσι, f. (s. Et. M. 389, 17), bes. fem. zu Ἰλιακός, 1) Adj., γῆ, χώρη, χθών, πατρίς, Her. 5, 94. 7, 42, Aesch. Ag. 453, Eur. Hec. 905. 941. El. 4, Ael. n. an. 5, 1. 10, 37, ähnl. ἀκτή, Eur. Rhes. 366, κορυφαί, σκοπιά, Eur. Tro. 1257. Hec. 931, θυμέλαι, Eur. Rhes. 235, πόλις, Τροία, Eur. Andr. 796. Hec. 102. 922, μάχαι, Theocr. 22, 219, γυνή, κόρα, Eur. Andr. 128. 141. 488. Rhes. 526. Plat. ep. 7 (VII. 99), u. αἱ ἀνδροφόνοι, Eur. Hec. 1063, auch Ἀθηνᾶ u. ähnl., denn Athene war πολιοῦχος von Ilion Her. 7, 43, Arr. An. 1, 11, 7. Ael. n. an. 11, 5, Hesych. s. Ἰλίεια, Tymn. ep. VI, 151. 2) Subst., a) (ἡ) Ἰλ., das Troische Gebiet, Her. 5, 122, ep. VII, 137. b) die Trojanerin, Eur. Andr. 301. Hel. 1114. Tro. 245. c) (ἡ) sc. ποίησις, das Gedicht Homers, die Iliade, Her. 2, 116 u. ff., Xen. conv. 3, 5, Aeschin. 1, 128. ep. 10, 2, Flgde. Davon war sprichw.: von vielfachem und großem Unheil zu sagen: κακῶν Ἰλιάς (ἐπῆει) = Ἰλιάδος κακά, Dem. 19, 148 u. Schol., Plut. praec. conj. 21, Arist. or. 38, p. 226 u. Schol., Them. or. 16, p. 206, Basil. ep. ad Traj., Greg. Cypr. L. 2, 29, Zen. 4, 43, Diog. 1, 10. 5, 26. 6, 7. Diog. v. 3, 93, Macar. 4, 75, Apost. 9, 3, Eust. Il. 4, 48, Suid., Phot., Zonar. 1104, Moer. 206. Syrian. Hermog. 1, 572 ed. Walz., A. Es hieß wohl auch οὐ μείω τῆς Ἰλιάδος κακά, Luc. conv. 35 od. ἐὰν δέ τινος κακοῦ ἐπιλάβῃ, Ἰλιάδα ἐξ αὐτοῦ ποιεῖς καὶ Ὀδύσσειαν, Them. or. 21, p. 255. Von der Länge eines Decrets dagegen sagt Aeschin. 3, 100 ψήφισμα μακρότερον τῆς Ἰλιάδος. Außer dieser Ἰλιάς gab es aber auch noch eine μικρὰ Ἰλ., St. B., Arist. poet. 23, s., Paus. 3, 26, 9. 10, 26, 2. Schol. Il. 16, 142 u. Φρυγία Ἰλ. des Dares, Ael. v. h. 11, 2, u. eine Αἰγυπτιακή od. Αἰγυπτία des Hipparch, Ath. 3, 101, a. 9, 393, c. d) Frauenname (Moosburg), Mel. ep. v, 197.

Ἰλιβηνοί, pl. ὄνομα ἔθνους, Suid.

Ἰλιβινός, Beiname von Theodorus, Thphn. 394, 5, Sp.

Ἰλίβιρρις, ὁ, Fl. in Gall. Narb., j. Tech, Strab. 4, 182 mit einer Stadt gleiches Namens, ebend. S. Ἰλλίβερις.

Ἴλιγερ, m. Anführer der Hunnen, Agath. 3, 17 (177, 5), Sp.

Ἰλίεια, τά (von Ἴλιος, nicht von Ἰλιεύς, s. Lob. par. 23), 1) ilische Spiele, Fest zu Ehren der Ἀθηνᾶ Ἰλιάς in Ilion, D. L. 5, 4, n. 3, Ath. 8, 350, f, Eust.

444, 13. 878, 83, Hesych. 2) Bein. der Athene = Ἰλιάς, w. s., Suid.

Ἰλιεύς, έως, pl. Ἰλιεῖς, (⏑⏑–), 1) Adj. mit ἀνήρ, Lycophr. 1167, οἰκέτης, Polyaen. 3, 14. 2) Subst., a) Ew. von Ilion, Xen. Hell. 3, 1, 16, Pol. 5, 78 —23, 8, Strab. 13, 593—602, ö., Ios. 16, 2, 2, Plut. Luc. 10. Sert. 1, Nic. Dam. fr. 3, App. Mithr. 53. 61, Polyaen. 3, 14, Palaeph. 17, 3, Suid. s. v. u. s. Πολέμων, Eust. Od. 11, 534, Inscr. 3597, A., u. als Beiname des Apollo, St. B. s. Ἴλιον. Daher das alte Troja ἡ Ἰλιέων πόλις heißt, Strab. 13, 601, dagegen das zerstörte, wo später noch ein Flecken war, ἡ Ἰλιέων κώμη, Strab. 13, 593. 597, Schol. Il. 20, 3. 53. Von ihrem Unglück wurde es sprichwörtlich zu sagen: τὸ τῶν Ἰλιέων πεπόνθαμεν, Luc. pisc. 38, od. Ἰλιεὺς ὢν τραγῳδοὺς ἐμισθώσω, Luc. Pseudol. 10. b) Alt. Ew. in Sardinien, Paus. 10, 17, 7, Plin. 3, 7, 13, Liv. 40, 19. 41, 6. 12, Mel. 2, 7.

Ἰλικιάς ἢ Ἰλλικίς, St. in Hisp. Tarrac., j. Elche, Ptol. 2, 6, 62. Bei Plin. 3, 3, 4 heißen die Ew. Ilici u. der daranstoßende Busen Ilicitanus, b. Mel. 2, 6, 6 Illice u. der Busen Illicitanus.

Ἰλίκιος, (ὁ τόπος), Gnadenfeld (Plut.), Ort, wo Numa mit Jupiter zusammenkam, Plut. Num. 15. Die Lat. nennen ihn Elicius.

Ἰλῖνος, m. Holder, 1) Töpfer, athen. Gefäß b. Creuz. Catal. einer Privat-Antikensammlung, 1843, S. 46. — Inscr. 4, 8226, vgl. praef. p. XIV. 2) Ἰλῖνος, Cyren. Inscr. b. Pacho Voyage d. l. Marm. et Cyren. pl. 65.

Ἰλιόθεν (–⏑⏑⏑), Adv. von Ilios her, Il. 14, 251. Od. 9, 39, Eur. El. 452. Tro. 1105, Orph. lap. 688, Bass. ep. IX, 289. Bei Heliod. 2, 21 heißt es mit Anspielung auf κακῶν Ἰλιάς, w. s., Ἰλιόθεν με φέρεις καὶ σμήνος κακῶν — ἐπὶ σεαυτὸν κινεῖς.

Ἰλιόθι, (ῐ), Adv. in Ilios, stets mit πρό, bei Ilios hin, Il. 8, 561. 10, 12. 13, 349. Od. 8, 581 (Hesych. πρὸς τῆς Ἰλίου πόλεως).

Ἰλιοκολώνη, f. Moosberg, Ort in Pariane, Strab. 13, 589.

Ἴλιον, τό, (–⏑⏑, doch Il. 15, 66. 21, 104. 22, 6 auch ––⏑, wo aber Ahrens Ἰλιόο schreiben will, über die Betonung s. Arcad. 119, 28), Moosberg (denn ἰλός ist nach Hesych. = ἰλύς, βόρβορος, γλοιός, u. die Gegend selbst ist ἔνδροσός τε καὶ κατάρρυτος nach Ael. n. an. 10, 37, nach den Angaben der Alten aber ist die Stadt benannt nach Ἶλος, s. Apd. 3, 12, 3, D. Sic. 4, 75. St. B.), 1) Stadt in Troas, früher Ἄτη oder Ἄτης λόφος genannt, Lycophr. 28, St. B. s. v., Apd. 3, 12, 3, vgl. mit Hesych. u. Diog. 3, 10, wo aber Ἄργους λόφος steht, im trojanischen Kriege zerstört, aber später u. wie es scheint, schon zur Zeit der lydischen Könige wieder hergestellt, Strab. 13, 593. 601, Xen. Hell. 1, 1, 4, Scyl. 35, Arr. An. 1, 11, 7, vgl. mit Her. 7, 42, u. von Aetoliern bewohnt, Paus. 1, 35, 4. 8, 12, 9, A. Doch unterscheidet Strab. 13, 595. 597 τὸ παλαιὸν Ἴλιον, wo er eine Ἰλιέων κώμη, w. s., ansetzt, vom τὸ νῦν Ἴλιον, welches nur 12 Stadien von der Küste lag, Strab. 13, 597. 598. S. D. Sic. 14, 38, Herdn. 4, 8, 3, D. Cass. 104, 7, Nic. Dam. fr. 3, Antisth. Od. 4, A. — Während aber Homer es nur einmal Il. 15, 71 als Neutrum hat und Aristarch daher diese Stelle als unecht bezeichnete, s. St. B., doch spätere Epiker wie Qu. Sm. 6, 62—14, 81, ö., u. Anth. II, 1, 53. VII, 140. IX, 103. 387 dies öfterer thun, bis es bei den Tragg. Soph. Phil. 454. 1200 u. Eur. Andr. 400. Tro. 25. 145. 511. Or. 1381 die häufigere Form wird, u. ebenso in Prosa Her. 2, 117. 118, Scyl. 35, Plat. legg. 3, 682, d, Arist. rhet. 2, 22 vgl. mit 1, 6 u. phys. ausc. 4, 13, Strab. 1, 17—13, 598, Plut. Camill. 19. Sert. 1. Dion. 1, Ael. v. h. 3, 22, Luc. Char. 20. disc. c. Hes. 8. Paras. 10, Ptol. 5, 2, 14, D. Cass. 104, 7, brauchte Hom. vorherrschend das Fem. (ἡ) Ἴλιος, Il. 4, 46—24, 27 vgl. mit 4, 416—24, 383. Od. 17, 290. Ebenso ist auch Qu. Sm. 6, 551—14, 357 u. in der Anth. II, 1, 59. V, 138. VII, 141. 385. IX, 62. 154. 289. 462. 478. app. 141, ep. b. Ath. 11, 782, b, u. D. Per. 815—818 das Fem. häufig. Seltner kommt es bei den Tragg. vor, s. Eur. Rhes. 171, Tro. 1295. Andr. 103, u. in Prosa nur D. Hal. 1, 63, Luc. d. deor. 20, 16. Charon. 23, Ael. n. an. 14, 8 u. b. Suid. s. ποίνη, Palaeph. 17, 1, Zos. 2, 30, Eust. z. D. Per. 815 u. 820. — Man bezeichnete aber die Stadt auch häufig durch Ἰλίου πτολίεθρον, ἄστυ, πόλις, τείχη, πύργοι, πυργώματα, ἀκρόπολις, στέφανος, Il. 4, 33. 13, 380. 21, 128. 433, Theogn. 1233, Hippon. 41, Simon. 218 (IX. 700), Qu. Sm. 2, 242—9, 327, ö., Anth. app. 213 u. XIV, 75 tit., Aesch. Ag. 29—1287, ö. Eum. 457, Eur. Hec. 11. Hel. 51—1510, ö. I. A. 1261. 1520, I. T. 12. Cycl. 281. Tro. 1263, u. in Prosa D. Chrys. or. 11, p. 166. Andererseits bezeichnet Ἴλιον od. Ἴλιος nicht selten auch die Gegend, Il. 13, 717, Her. 2, 10, Eur. Andr. 606, Plat. rep. 7, 522, d, D. Hal. 1, 45, Theophr. h. pl. 4, 13, 2, Apd. 2, 6, 4, od. die Bewohner, Eur. Hel. 308 Hec. 239. 484. Bekannt durch seinen Fall, den die Gedichte Ἰλίου πέρσις od. πόρθησις verherrlicht hatten, Arist. poet. 18, Plut. mus. 3, Procl. chrest. f. 6, u. Bildner abgebildet, Ath. 11, 782, b, hieß es nun sprichw. Ἰλίῳ ἀεὶ κακά, Ath. 8, 350, f, Eust. Il. 4, 48, od. τὰ ἐν Ἰλίῳ τραγικά τε καὶ φοβερὰ παθεῖν, Aeschin. ep. 10, 9, u. Eust. erklärt damit die Stellen der Dichter, wo es wiederholt wird, Eur. Or. 1381. Tro. 806, D. Per. 815—818. Ew., s. Ἰλιεύς u. Ἰλιάς. 2) Berg b. Ilion, Paus. 3, 24, 6. 8. 3) St. in der Propontis am Ryndakus, St. B. 4) St. in Macedonien, Liv. 31, 27, St. B. 5) St. in Thessalien, St. B. 6) St. in Thracien, in der Gegend von Bizye, St. B.

Ἰλιόνδε, Adv. nach Ilion, Et. M. 809, 8.

Ἰλιονεύς, έως, ep. ῆος, m. (–⏑⏑⏑–), Moormann, 1) S. des Phorbas, ein Troer, Il. 14. 489. 2) Anderer Trojaner, Qu. Sm. 13, 181. 3) S. des Amphion u. der Niobe, Ov. met. 6, 261. 4) Begleiter des Aeneas, Virg. Aen. 1, 120.

Ἰλιόνη, f. (–⏑⏑–), (Moorburg), älteste Tochter Priams, Gem. des thrakischen Königs Polymnestor, Cic. Acad. pr. 27, 88, Virg. Aen. 1, 653 u. Serv., Hyg. f. 109—240, ö., Hor. Sat. 2, 3, 61, A.

Ἰλιοππαίστης, ου, m. Zerstörer von Ilios. Dosiad. ar. 2, 17.

Ἴλιος, α, ον, (–⏑⏑), Adj = Ἰλιακός, ilisch, St. B., z. B. πέδον od. δάπεδον, Diod. ep. IX, 219, Eur. I. A. 753, Ἀθάνα, Eur. Hec. 1108. S. Ἴλιον.

Ἰλιόφι (–⏑⏑–), ep. Gen. von Ἴλιος, Il. 21, 295.

Ἰλίπα, ας, (ἡ), St. in Turditanien (Hisp. Baet.), j. Pennaflor, Pol. 11, 20, Strab. 3, 141—175, ö., Liv. 35, 1, Plin. 3, 1, 3.

Ἰλισσός, οῦ, ep. auch οῖο, (ὁ — ποταμός), Krummbach (dah. ἑλέλιζε, Nonn. 47, 13, s. Ἐλισσός), auch **Ἰλισός**, (s. Keil sched. epigr. p. 6 u. Inscr. 527, vgl. mit Curt. Griech. Et. II, 256), Fl. in Attika, welcher

auf dem Hymettus entspringt, Her. 7, 189, Plat. Phaedr. 229, a. Axioch. 364, a u. Crit. 112, a (wo falsch *Ἰλισός* steht), Ar. mir. ausc. 51, Ap. Rh. 1, 215, Nonn. 41, 223—47, 265, ö., Orph. Arg. 221, D. Per. 424. 1023, ep. Barb. Plan. 38, Scythin. 2, Apd. 3, 15, 2, Strab. 9, 400, Ptol. 3, 15, 7, Polyaen. 5, 17, Luc. nav. 13, St. B. Er tritt als Person auf Nonn. 39, 190, seine Nymphen, Them. or. 13, p. 166, a. Von ihm hießen die Musen *Ἰλισσίδες*, St. B.

Ἰλιφρεδᾶς, m. ein Perser, Thphlct. 2, 8 (70, 9), Sp.

Ἰλλίβερις, *ποταμός*, u. b. Ptol. 2, 10, 2 **Ἴλλερις**, *ιος*, m. Fl. in Gall. Narb., j. Tech, Pol. 34, 10 (Ath. 8, 332, a). S. *Ἰλίβερρις*.

Ἰλλεύς, *έως*, m. Schieler, V. des Apollonius Rhodius, Schol. Apoll. vit. a. b, nach Andern hieß er *Σιλλεύς*.

Ἰλλιβερίς, f. 1) St. in Gall. Narbon., Ptol. 2, 10, 9, s. *Ἰλίβερρις*. 2) St. in Hisp. Baet., j. Granada, Ptol. 2, 4, 11. S. *Ἐλιβύργη*, b. Plin. 3, 1, 3 Iliberri Liberini.

Ἰλλικιτανὸς λιμήν in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 14. S. *Ἰλικιάς*.

Ἰλλίπουλα, *μεγάλη*, od. I. Laus, 1) St. in Hisp. Baet., j. Lora, Ptol. 2, 4, 11, Plin. 3, 1, 3. 2) St. der Turdetaner, j. Niebla, Ptol. 2, 4, 12. 3) Berg auf der Südseite des Bätis, Ptol. 2, 4, 15.

Ἴλλος, *ου*, (*ὁ*), b. Dam. v. Isid., Eust. Epiph., Cand. Is. **Ἴλλους**, b. Malch. Philad. u. Ioa. Ant. **Ἰλλοῦς**, *οῦ*, b. Agath. 4, 29 (270, 14) **Ἰλλοεύς**, m. Schieler, 1) Truppenführer des Zenon, Suid., Dam. v. Isid. 109. 169. 172. 290, Malch. Philad. fr. 16. 20, Jo. Ant. fr. 210. 211, Eust. Epiph. fr. 4, Cand. Is. fr. 1, Proc. aedd. 3, 1 (247, 21). 2) = *Ἶλος*, S. des Mermerus, Apd. in Schol. Od. 1, 259. 3) Mannsn., Arcad. 52.

Ἰλλούστριος, (*ὁ*), d. lat. Illustrius, dah. *Θεόδωρος Ἰλλούστριος*, Anth. 1, 36, tit., u. eben so *Εὐτόλμιος*, Anth. VI, 86. VII, 611. IX, 587, tit., *Τιβέριος Ἰλλ.*, IX, 2. 370, tit., *Ἀβλάβιος Ἰλλ.*, IX, 76, tit. u. bloß *Ἰλλούστριος*, Et. M. 165, 3.

Ἰλλυρία, *ἡ*, das Land der Illyrier, w. s., gew. *ἡ Ἰλλυρίς* genannt, w. s., St. B. s. v. u. ö., Schol. Ap. Rh. 4, 507, Marc. ep. geogr. Artemid. b. St. B. s. *Τέγεστρα*.

Ἰλλυριάς, f. illyrisch, St. B.

Ἰλλυρίζω, illyrisch gesinnt sein, oder illyrisch sprechen, St. B.

Ἰλλυρικός, *ή*, *όν*, 1) Adj. illyrisch, *χώρα*, *χέρσος*, D. Per. 388 u. Eust., *πόλις*, St. B. s. *Ἀκυλῖνα* — *Σαρνοῦς*, ö., *παραλία*, Strab. 2, 105—7, 318, ö., *ὄρη*, Strab. 7, 318. 326, *ἔθνη*, Strab. 7, 289—314, ö., Scyl. 22—26, St. B. s. *Ταυλάντιοι* — *Χελιδόνιοι*, ö., Schol. Ap. Rh. 4, 518, *ἔλαφος*, Nonn. 2, 676, *τάγμα*, *στράτευμα*, *στρατός*, *στρατιῶται*, Plut. Galb. 25, Herdn. 1, 9, 1. 2, 8, 10. 11, 7. 6, 6, 2, *θρίαμβος*, App. Ill. 28, *πόλεμοι*, Plut. Alex. fort. 2, 11, *ὅπλα*, Plut. Arat. 38, Ag. Cleom. et Gracch. 2, *μάχαιρα*, Plut. Pyrrh. 34, *λέμβοι*, App. Ill. 7, *παράπλους*, Strab. 7, 317. *πόντος*, Nonn. 44, 116, *πόρος*, Callim. ep. 104, *ποταμός*, Apoll. Rh. 4, 516, *σύγγραμμα*, App. Ill. 30. 2) Subst. a) *τὸ Ἰλλυρικόν*, bei den Römern das Küstenland am adriatischen Meere von Istria bis an den Drilon u. das Innere bis zum Savus u. Drinus, Plut. Pomp. 59. Caes. 14. 31, D. Cass. fr. 40, 3 u. L. 38, 8, Herdn. 2, 9, 8. 10, 1, Olymp. Theb. fr. 27, N. T. Rom. 15, 19, Inscr. 3, 4040, col. v, 10. b) *οἱ Ἰλλυρικοί* d. i. die Soldaten der illyr. Legion, Herdn. 2, 9, 9. 10, 1.

Ἰλλύριν, Kastell in Neu-Epirus, Proc. aedd. 4, 1 (278, 41), Sp.

Ἰλλυριοί, (*οἱ*), dat. ep. (ep. VII, 172) auch *οισι*, urspr. alle Völkerschaften westl. von Thessalien u. Macedonien u. östl. von Italien u. Rhätien bis an den Ister, u. zwar barbarisch (Ar. Av. 1521, Suid., Schol. Dem. 1, 13), während die Römer später *Ἰλλυριοὶ Ῥωμαίων* od. *οἱ ὑπὸ Ῥωμαίοις* unterschieden, App. Ill. 9. 11; s. Her. 1, 196 — 9, 43, ö., Thuc. 1, 26. 4, 124, Xen. Cyr. 1, 1, 4, Isocr. 5, 21, Dem. 1, 13—1[illegible], 44, ö., Scyl. 22—28, Flgde. Es steht auch oft für Land u. statt *ἡ τῶν Ἰλλυρίων χώρα*, wie es D. Sic. 1[illegible] 4 heißt, s. Her. 4, 49, Dem. 4, 48. 18, 244, Theophr. h. pl. 9, 7, 4, Pol. 2, 2, Apd. 2, 5, 11, Plut. Pyrrh. [illegible] Pomp. 48. Alex. 9. 11. Cat. min. 33. Ant. 56. 61. Them. or. 7, p. 91, App. Maced. 11. Ill. 13.

Ἰλλύριος, *ία*, ep. *ίη*, *ιον*, 1) Adj. illyrisch, *ἄρουρα* od *γαῖα*, Nonn. 44, 1. 46, 364, *ἔθνος*, St. B. s. *Ἐγχελεῖς*, *ἵπποι*, Arr. Cyn. 23. II) Subst. 1) ein Illyrier, Anth. app. 115. doch hier meist *Ἰλλυριός* geschr., Pol. 28, 8, Plut. Aem. Paul. 13, insbes. *Ἰλλυριοί* a) = *Ἰλλυριοί*, Dem. 1, 23 u. b) für den König der Illyrier, Xen. Cyr. 1, 1, 4. 2) **Ἰλλυριός** (was Göttl. Acc. p. 173 vorzieht), St. B. **Ἰλλύριος**, = (Leyer?), S. des Kadmus u. der Harmonia, mythischer Stammheros der Illyrier, Apd. 3, 5, 4, St. B. s. *Ἰλλυρία*, Eust. zu D. Per. 95. 389. nach App. Ill. 2 ein Sohn des Polyphem.

Ἰλλύρες, pl. = *Ἰλλύριοι*, St. B. s. *Ἀσσυρία*, Et. M. 506, 26, s. Lob. par. 303.

Ἰλλυρίς, *ίδος*, (*ἡ*), 1) Adj. fem. illyrisch, *γῆ* u. ähnl., Scymn. 415, Nonn. 4, 419, D. Per. 96, Anth. app. 151, App. Ill. 28, u. *γονή* od. *γυνή* od. *γῆ*, Soph. b. Hesych., ferner *πόλις*, Pol. 2, 11, *διάλεκτος*, Pol. 28, 8, u. *γυνή*, Plut. Demetr. 53. 2) Subst. a) (*ἡ*) *Ἰλλυρίς*, *ίδος*, das lat. Illyricum am adriat. Meer, Arist. h. an. 8, 28, Theophr. h. pl. 4, 5, 2. caus. pl. 6, 8, 12, Pol. 1, 13 — 32, 19, ö., Apd. 1. 9, 25. 2, 1, 3 Diod. Sic. 16, 69 — 19, 67, ö., Strab. 2, 108 — 7, 317, App. Ill. 10 — b. civ. 2, 32, ö., Polyaen. 4, 11, 4, Arr. Cyn. 23, Parthen. erot. 6 Ptol. 2, 17, 1, ö., St. B. s. *Βουθόη* = *Ὕσκανα*, i. Et. M. 699, 49, s. Vales. zu Sozom. h. e. 8, 25. — Pol. 28, 8 unterscheidet auch eine *ἐρημὸς Ἰλλ.* b) die Illyrierin, Liban. v. Dem., St. B. s. *Αὐδάτα*, Satyr. b. Ath. 13, 557, c, u. Plur.: App. in B. A. 173, 33.

Ἰλλυρίσις, in Armenien, Proc. aedd. 3, 3 (251, 1) Sp.

Ἰλλυριστί, Adv. auf illyrisch, St. B.

Ἶλος, *ου*, ep. auch *οιο*, (*ὁ*), Moos (*ἰλός* = *ἰλύς*, Hesych., vgl. *Δάρδανος*). 1) S. des Dardanus u. der Bateia, Apd. 3, 12, 2. 2) S. des Tros u. der Kallirrhoe, Urenkel des Dardanus, V. des Laomedon und Gründer von Ilios, *ὁ Φρύξ* genannt (Hdn. 1, 11, 2 Paus. 2, 22, 3, ö.), s. Il. 20, 232. 236, Qu. Sm. 2. 14[illegible], Apd. 3, 12, 2, D. Sic. 4, 75, Strab. 13, 593, Dercyll. in Plut. parall. 17, An. v. Isocr. XIII. Sein Grabhügel, *Ἴλου σῆμα*, *τύμβος*, *ἠρίον*, *μνῆμα*, lag jenseit des Skamandros, ungefähr in der Mitte zwischen dem Skäischen Thore u. dem Schlachtfelde vor Troja, Il. 10, 415. 11, 166. 372. 24, 349, Strab. 13, 597, Theophr. h. pl. 4, 13, 2, Theocr. 16, 75, Hesych., Eust. 1355, 62. Nach ihm heißt die Stadt Ilios, bisw. *Ἴλου πόλις*

d. ἄστυ, Pind. N. 7, 44, ep. Pomp. IX, 28, Qu. Sm. , 784. 2) S. des Mermerus, Enkel des Pheres in ;phyra, Od. 1, 259, Eust. 1415, 30 — 1416, 2. 3) ;. des Aeneas u. der Kreusa = Askanios, Stammvater des Julischen Geschlechts in Rom, App. b. civ. 2, 8, D. Cass. fr. 4, 5. 4) Inscr. 3, 3902, 96. 5) Ἰλός, n Hebräer, Ios. 7, 12, 4.

Ἰλούα, f. das lat. Ilva = d. griech. Αἰθάλη u. Αἰθάλεια, w. f., die Insel Elba, Ptol. 3, 1, 78. 3, 8.

Ἴλουζα, St. in Phrygia Pacatiana, Hierocl. p. 67.

Ἴλουνον, St. der Bastitaner in Hisp. Tarrac., j. ergula, Ptol. 2, 6, 61.

Ἰλούρατον, St. der Chersonesus Taurica, in der Nähe vom j. Kaffa, Ptol. 3, 6, 6.

Ἰλουρβίδα, St. der Carpetaner in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 57.

Ἰλούργεια, f., b. Ptol. 2, 4, 10 Ἰλουργίς, b. App. b. 32 Ἰλυργία, St. der Turduler in Hisp. Baet., Pol. 11, 24 (St. B.). Ew. Ἰλουργεύς, St. B., b. Pol. , 35 Ἰλουργῆται, f. Ἰλεργέται.

Ἰμαϊκὸν τὸ οὖρος, = Ἴμαον (ὄρος), w. f., Arr. nd. 6, 4. Aehnl.:

Ἰμάϊον τὸ ὄρος, Strab. 2, 129. u. Ἴμαιον, (τό), Strab. 11, 519, b. Nonn. 40, 258 Ἴμαιον.

Ἰμαῖος, (ῑ), m. (Schreiter, f. Ἴμας), 1) ein Perser. Aesch. Pers. 31. 2) Agath. 5, 10 (299, 22).

Ἰμαῖος, ἡ, Mühlenlied, f. Ath. 14, 618, d. 619, b, Hesych.)

Ἰμαλίων, m. Reiche (Lob. path. 98), Mannsn., Nonn. 32, 234, doch f. Ἰχμαλίων.

Ἰμαλία, f. Richilt (reich od. reich spendend), Nymphe, Zen. b. D. Sic. 5, 55.

Ἰμάλιος, gen. ίω, m. *Mehlschütte (von Ἰμαλίς, nach Pott Regenmond. = Ἰχμάλιος), Monat n Hierapytna in Kreta, Inscr. 2556.

Ἰμαλίς, ίδος, f. Richilt, eigtl. *Mehlschütte, wie Mehlhorn. 1) Name einer Mühlengottheit der Dorier, Tryph. b. Ath. 14, 618, D. 2) Bein. der Demeter in Syracus, Polem. b. Ath. 3, 109, a (lib. Σιμαλίς), die s solche hier eine Statue hatte, Polem. b. Ath. 10, 16, b. S. Ἱμαλία.

Ἰμάνδης, m. K. von Aegypten, Strab. 17, 811. S. Ἰσμάνδης.

Ἰμανῖται, pl., Thphn. 655, 1, Sp.

Ἴμαον, τὸ (ὄρος), b. Agathem. 2, 9 u. Plin. 6, 17, 1 auch Ἴμαος, (ὁ), Hauptgebirge am Südrande des asiatischen Hochlandes (Himaleh, Belur), Strab. 11, 511. 516. 15, 689, Ptol. 1, 12, 9—8, 26, 2, ö., Marc. . mar. ext. 1, 34, Arr. Ind. 2, 3. S. Ἰμάϊκον, μάϊον u. Ἴμαιον.

Ἰμάρατος, m. Inscr. 3, 5547, c. 5751, 43, Sp.

Ἴμας, m. Schreiter (wie οἶμος von ἵμεν, εἶμι), Mannsn. auf einem rhodischen Amphorenhenkel d. Mus. er archäol. Gesellsch. zu Athen, K.

Ἰμάχαρα, f. (viell. Ortenberg, vgl. μάχαιρα, Ort = Schwert), St. in Sicilien, j. Maciara, Ew. macharenses, Cic. Verr. 3, 42, vgl. 18, 11. — Plin. 3, , 14 Imacarenses. Viell. richtiger Ἡμιχάρα, w. f.

Ἴμβραμος, m. Minner, Bein. des Hermes bei en Kariern, St. B. s. Ἴμβρος, Eust. zu Dion. Per. 24.

Ἰμβρασίδης, m. Imbrasossohn, 1) = Peiroos, l. 4, 520, Strab. 7, 331, fr. 58. 2) = Asius, Virg. Aen. 10, 123. 3) = Glaucus u. Lades, Virg. Aen. 2, 343.

Ἰμβράσιος, m. Minnig, 1) ein Troer, Qu. Sm. 10, 87. 2) Anderer: Theophyl. Simoc. dial. p. 27 ed. Boisson. S. Ἴμβρασος.

Ἴμβρασος, (ὁ), Minnig, 1) Mannsn., a) f. Ἰμβρασίδης. b) Lycier, Virg. Aen. 12, 343. c) Bein. des Hermes = Ἴμβραμος, Eust. 985, 57. 2) (ὁ — ποταμός), Fl. in Samos, der früher Παρθένιος hieß, Callim. fr. 91 in Schol. Ap. Rh. 2, 866, Strab. 10, 457. 14, 637, Paus. 7, 4, 4, St. B., Schol. Ap. Rh. 1, 187. Er wurde als Flußgott Vater der Okyrrhoe, Ap. Rhod. b. Ath. 7, 283, e. Es hieß nun auch Samos selbst so, St. B., Diod. ep. VI, 248, vgl. mit Schol. Ap. Rh. 1, 187 Ew. Ἰμβράσιος, fem. Ἰμβρασία, St. B. Adj. a) Ἰμβράσιος, ία, ep. ίη, z. B. als Bein. der Hera, Ap. Rh. 1, 187 u. Schol., u. der Artemis, Call. h. 3, 223, u. vom Fluß Ἰμβράσια ὕδατα, Ap. Rh. 2, 866. b) Ἰμβρασίς, z. B. γαῖα, Nic. Al. 150 u. Schol., wo der Fluß fälschlich Ἴμβρος heißt.

Ἰμβρεύς, έως, m. Minnig, Kentaur, Ov. met. 12, 310.

Ἴμβριος, m. Minnich, S. des Mentor, Schwiegersohn des Priamus, Il. 13, 171. 197, Paus. 10, 25, 9.

Ἴμβρος, Minnig, m. 1) S. des Aegyptus u. der Kaliadne, Apd. 2, 1, 5. 2) (ἡ), Insel des ägäischen Meeres, j. Imrus od. Embro, Il. 13, 33 — 24, 753, Her. 5, 26—6, 104, Xen. Hell. 4, 8, 15. 5, 1, 31, Scyl. 114, And. 3, 12. 14, Aeschin. 2, 72. 76, Dem. 4, 34—59, 3, ö., Flgde. mit einer Stadt gleichen Namens, Scyl. 67, Ptol. 3, 11, 14, St. B., Et. M. 587, 41, bei Hom. (Il. 14, 281) Ἴμβρου ἄστυ genannt. Ew. Ἴμβριος, Il. 21, 43, Thuc. 3, 5. 5, 28, St. B. Daher sprichw. von denen, die sich den Gerichten durch die Ausflucht, sie seien in Imbros, entzogen: Ἴμβριος καὶ Λέμνιος, Macar. 4, 77, Ael. Dion. b. Eust. 1222, 38, Phot. 107, 22, Hesych., od. ähnl. Ἴμβριος δίκη, Macar. 4, 76. 3) Kastell in Karien, Strab. 14, 651.

Ἰμγένουα, f. = Ingenua, Inscr. 3, 6638, Sp.

Ἱμέρα, ας, (ῑ), ion. (Her.) Ἱμέρη, ης, (ἡ), Minsleben, 1) St. auf der Nordküste Siciliens, beim j. Termini, Her. 6, 24. 7, 163, Pind. Ol. 12, 2, Aesch. fr. Glauc. (42), Thuc. 6, 5. 62, Xen. Hell. 1, 1, 37, Scyl. 13, Flgde. Ew. Ἱμεραῖος, αῖοι, Arist. rhet. 2, 20 u. b. Poll. 4, 174. 9, 80, D. Sic. 11, 20—12, 63, ö., Paus. 3, 19, 11, Polyaen. 5, 2, 9, Marm. Par. 73, St. B., dah. die Stadt auch ἡ (τῶν) Ἱμεραίων πόλις heißt, D. Sic. 11, 48, Plut. Pomp. 10 u. Ael. b. Suid. s. ἱεροφαντεῖν bloß ἡ Ἱμεραίων. Insbes. hieß Stesichoros ὁ Ἱμεραῖος, Ael. b. Suid. s. θέμις, od. ὁ Ἱμεραῖος ποιητής, Luc. pro. imagg. 15, vgl. mit S. Emp. dogm. 3, 360. Fem. ist ἡ Ἱμεραία, wie denn bes. das Ἱμεραίας ἐνύπνιον, wofür jetzt bei Aeschin. 2, 10 ἱερείας steht, oft erwähnt wird, Timae. in Schol. Aeschin. 2, 10, Suid. s. v. u. s. ἱερεία, prov. app. 3, 25, B. A. 266, Tertull. 436 ed. Rigault, Suid. Adj. a) Ἱμεραῖος, dah. Ἱμεραία χώρα, D. Sic. 13, 61, Ἱμεραῖα ὕδατα, Strab. 6, 275, u. λουτρά, D. Sic. 4, 23, od. θερμαί, Pol. 1, 24, b. Suid. s. v. heißt die Stadt selbst auch Ἱμεραία u. b. Ptol. 3, 4, 3 Θερμαὶ Ἱμέραι. b) Ἱμερίς, ίδος, f. Phalar. ep. 63. 2) St. in Libyen (?), St. B. 3) St. auf Lesbos = Ἴσσα, St. B. s. Ἴσσα.

Ἱμεραῖον, n. Minsen (= Minnasheim), Ort in Thracien, Thuc. 7, 9.

Ἱμεραῖος, m. Minnig, Athener, a) Bruder des Demetrius Phalereus, Plut. Dem. 28, Luc. Dem. enc. 31, Ath. 12, 542, e. b) einer, gegen den Dinarch eine Rede

hielt, Harp. s. Ἀμμωνίς u. νομοφύλακες, D. Hal. Din. 10, wo die codd. Ἱμερίου haben. Bei Plut. x oratt. Dem. 37 einer der Ankläger des Demosthenes. — Vgl. Arr. b. Phot. bibl. p. 69, 36.

Ἱμέρας, α, voc. (Theocr. 5, 124) Ἱμέρα, (ὁ — ποταμός), (ῑ), Minsen (s. Ἱμέρα), Flüsse in Sicilien, nördlich der j. Fiume di S. Leonardo und südlicher der j. Fiume Salso, die nach einer irrthümlichen Ansicht einer Quelle entströmen sollten (Mel. 2, 7, Vitr. 8, 3), s. Pind. P. 1, 152, Pol. 7, 4. 5, D. Sic. 5, 3—19, 109, ö., Strab. 6, 266, Plut. Tim. 23. regg. apophth. Gelo 1, Theocr. 7, 75, Ptol. 3, 4, 3. 7, Antig. Mirab. c. 148, Nican. b. St. B.

Ἱμέριος, (ὁ), Minnich, 1) Athener, a) ein Schmeichler, Plut. adul. et am. 19. b) = Ἱμεραῖος, w. s., b. D. Hal. Din. 10. 2) Sophist aus Prusias in Bithynien, geb. um 315 n. Chr., Suid. s. v. u. s. Κυνήγιον, Tzetz. hist. 6, 128, Phot. cod. 165, vgl. mit 243, Eunap. 129. Mehrere desselben Namens führt auf Fabric. bibl. gr. VI, 55. In Inscr. 4, 9704 Εἱμέρις.

Ἱμερόπα, f. Bertetrud (d. h. die liebe Glänzende), Sirenenn., Inscr. 4, 7697.

Ἵμερος, (ῑ), (ὁ), Minner, 1) S. der Aphrodite, Luc. d. deor. 20, 15, od. Begleiter derselben als Personification der liebenden Sehnsucht, Hes. th. 64. 201, Soph. fr. n. 710, Anacr. 51, epp. Anth. VII, 421. IX, 266. app. 110, Nonn. 1, 68—35, 135, ö., Qu. Sm. 5, 71. Auch im Plural, Crinag. ep. IX, 239, Eug. ep. Plan. 308. Seine Abbildung zu Megara, Paus. 1, 43, 6, Thespiä, Antip. in Plan. 167. — Beiname des Antiochus, Meleag. ep. XII, 54. 2) S. der Nymphe Taygete u. des Lacedämon, der zum Flusse u. zwar dem späteren Eurotas wurde, Plut. fluv. 17. 3) Statthalter von Babylon u. Seleucia (128 v. Chr.), Posid. b. Ath. 11, 466, b, Iust. 42, 1. Bei D. Sic. aber heißt er Εὐήμερος, w. s. Inscr. 3, 5956 hat Εἵμερος.

Ἱμεροφῶν, ῶντος, m. Trutbert (d. h. traut od. liebeglänzend), Mannsn., Inscr. 2448, 3. 25. 2476, k, Add.

Ἱμερτή, f. Minsleben, alter Name für Lesbos, Hesych., Eust. 741, 52. S. Ἱμέρα 3.

Ἵμερτος, m. Minnig, Mannsn., Inscr. 2, 2448, III, 25.

Ἱμερτώ, f. Minna, Gottheit der Teukrer, Schol. Il. 5, 64 v. l. für Χιμαιρεύς.

Ἱμεύσιμος, m. S. des Ikarios u. der Periböa, Apd. 3, 10, 6. Viell. Ἀμεύσιμος d. i. Siegfrid, s. Ἀμάσιχος.

Ἵμηρος, πρέσβυς, Inscr. 3, 3989, i, Sp.

Ἱμηναρήτη, f. viell. (= Ἰσμηναρήτη) Süßlind (Desiderata), M. des Elephenor, Hyg. f. 97.

Ἱμίλκας, (ὁ), = Ἰμίλκων, D. Sic. 13, 85. 90. 114.

Ἱμίλκων, ωνος, (ὁ), b. App. Lib. 97 u. Polyaen. 1, 27. 5, 2, 6 auch Ἰμίλκων, Punier = Himilcar, Pol. 1, 42—58, D. Sic. 13, 80—20, 60, ö., Polyaen. 5, 2, 6. 5, 10.

Ἱμίλχων, ωνος, m. Inscr. 3, 5496, Sp.

Ἱμιχάρα, s. Ἡμιχάρα.

Ἵμμα, St. von Seleucis, Ptol. 5, 15, 15.

Ἱμμάθιν (?), Inscr. 3, 4009, b, Sp.

Ἱμμάρᾱδος, m. 1) S. des Eumolpus, Paus. 1, 5, 2. 27, 4. 38, 3, Schol. Il. 18, 483; Apd. nennt ihn Ἴσμαρος, w. s.

Ἵμμας, m. Mannsn. auf einer achäischen Münze, Mion. II, 162. S. Ἴμας. Aehnl.:

Ἵμμος, παιδίον, Socr. h. e. 7, 16, Thphn. 129, 13, Sp.

Ἱμούθ, ägypt. = Ἀσκληπιός, Papyr. Salt. in Letr. rec. 1, 9.

Ἱμούθης, ου, m. 1) mythische Person in Aegypten, Hermes in Stob. ecl. 1, 932. 1092. 2) Ἰμ. Πετενεφώτου, Pap. Casat. (Berl. 1850) 2, 4. 16, 8, p. 21.

Ἰμπεριώσος, m., d. lat. Imperiosus, Bein. des Mallius, D. Sic. 16, 15.

Ἵμυρα, pl. St. in Phönizien, Ew. Ἱμυρεύς, St. B. S. Σίμυρα.

Ἱμφεῖς, Hecat. b. St. B. Ἱμφέες, Volk, den Perrhäbern benachbart, St. B.

Ἵμψιος, m. Jöcher (nach Hesych. = ζύγιος), Bein. des Poseidon, Hesych.

Ἴνα, St. in Cölesyrien, Ptol. 5, 15, 22. Aehnl.:

Ἴνα ἢ Ἥνα, Ellingen (d. i. die kräftige, von ἰναία = δύναμις, Hesych.), Ptol. 3, 4, 15. — Suid. hat Ἴνα ὄνομα πόλεως.

Ἰνακτιών, ἡ περὶ τὸ Ἄκτιον νίκη, Hesych. Miles. b. Const. Porph. de them. 2, 8, Cedren. t. I, p. 578 ed. Bonn.

Ἰναμάμης, m. (?), Fl. in Syrien. Polyaen. 8, 26.

(Ἰ)ναρ(ι)άκιον, n. Giesse (ναρός, fließend), eine der Mündungen des Ister, = Ναράκου στόμα, w. s., Ptol. 3, 10, 5.

Ἰνάρως, ω, ων, b. D. Sic. 1, 64 u. B. A. 3, p. 1197, Ἰναρῶς, acc. ῶν, u. D. Sic. 11, 71 acc. Ἰναρώ, S. des Psammetich, K. von Libyen, Her. 3, 12. 15 (codd. Ἰναρῶς). 7, 7, Thuc. 1, 104. 110, Strab. 17, 801, D. Sic. 11, 71 (Suid.). — Anderer Erbauer einer Pyramide, D. Sic. 1, 64. Ἰναρὼς Ἑρμεία(ς), Aegypt. Letr. rec. 2, 291. 294. Andere: Pap. Cas. 24, 5. Ἑρμεία, Inscr. 3, 4796, b, Add. 4, 8518. III, 10.

Ἴνατος, f. = Εἴνατος, w. s. (Neuenburg?), St. auf Kreta, Ptol. 3, 16 (17), 4.

Ἰνάφα, St. in Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 34.

Ἰνάχεια, n. pl. (Schwimmfest?), Fest der Leukothea auf Kreta, Hesych.

Ἰνάχειος, α, ον, (ῑ, ᾰ), den Inachus betreffend, τὸ ἄστυ, Inachusstadt, Suid., Ἄργος, Strab. 8, 3?? (vom Fluß), κόρη, σπέρμα d. i. Io, Aesch. Prom. 59?–705, Man. 2, 86, St. B., γένος, Apd. 3, 1, 1.

Ἰναχία, f. Frauenn., Hor. Epod. 11, 6. 12, 14. 15. Fem. zu Ἴναχος.

Ἰναχίδης (– ⏑ ⏑ –), gen. ep. (Rhian.) ᾱο, pl. Ἰναχίδαι, gen. ep. (Nican.) ᾶν, dat. αις, ep. (Anth. VII, 154) auch αισι, m. a) Ἰναχίδης, Inachussproß = Phoroneus, Rhian. b. St. B. s. Ἀπία. b) Inachus' Nachkommen, d. i. Argiver, Sim. ep. 182 (VII, 431), Nican. ep. VII, 526, vgl. mit VII, 154, Eur. I. A. 1088.

Ἰναχιεῖς, έων, acc. εῖς, (οἱ), ähnl. Strombecker (s. Ἴναχος), Anwohner des Flusses Inachos, w. s., Plut. qu. graec. 13.

Ἰνάχιος, α, ep. η, ον, (– ⏑ ⏑ ⏑), 1) Adj. a) den Inachos betreffend, Ἰώ, δαμάλη, πόρτις, βοῦς, Nonn. 1, 393—3, 285. 369. 8, 365. 32, 69, Mosch. 2, 51, ep. ἀδ. VII, 169, St. B., vgl. mit Virg. Georg. 3, 153, Ov. Fast. 3, 658, Ἶσις, Call. ep. 58 (VI, 150), vgl. Inscr. 3, 4943. 4944, 2, Add., überh. γενέθλη, Nonn. 47, 728, aber auch b) vom Fl. Inachos, argivisch od. peloponnesisch, Ἄργος, Call. h. 5, 140, ἄρουρα, Nonn.

3, 261, ἀγοραί, Nonn. 47, 563, κονίη, Nonn. 39, 52, φάλαγξ, Nonn. 47, 719, χεύματα, Agath. ep. IX, 519, u. ὕδρη, Nonn. 25, 209. 2) Subst. a) Ἰναχίη = Ἰώ, Paul. Sil. ep. V, 262. b) Ἰναχία, ἡ, Πελοπόννησος, St. B. II) Eigenn. Ἰνάχιος, m. Mannsn., Firmi episc. Caesareae epist. in 10 vol. opp. omn. Cyrilli, ed. Migne.

Ἰναχίς, ίδος, (⏑⏑⏑), 1) Adj. a) von Inachus stammend, Ἰώ, Mosch. 2, 44, Nonn. 31, 40. b) argivisch (vom Fl. Inachus) Ἥρη, Nonn. 48, 4, u. so auch Ἰναχίδες γυναῖκες, Nonn. 47, 482, Subst. a) Ἰναχίδες, die Argiverinnen, Nonn. 47, 740. b) = Io, Ov. met. 9, 686.

Ἰναχίτης, ?, m. St. B. s. Μαίναλος.

Ἰναχιώνη (⏑⏑⏑⏑–), Inachustochter d. i. Io, Call. h. 3, 254.

Ἴναχος, ου, (ὁ), (–⏑⏑, über ῑ s. Gramm. Herm. p. 446, über den Accent Arcad. 85, 5), Strom, Strombeck, vgl. ἰνάσσω. 1) S. des Okeanos u. der Tethys, Stromgott, Erbauer u. K. von Argos, V. des Phoroneus u. der Io, Aesch. Prom. 663. Choeph. 6, Soph. El. 5 u. fr. 256 u. 268 ed. D. bei D. Hal. 1, 25, Eur. Suppl. 629, Apd. 2, 1, 1, D. Sic. 5, 60, Paus. 2, 15, 4, Plut. qu. graec. 51. Her. mal. 11. fluv. 18, Luc. d. deor. 3. salt. 43, Ael. n. an. 11, 10, Parthen. 1, Acus. in Tzetz. Lyc. 177, Ephor. in Schol. Ap. Rh. 2, 168, Schol. Il. 1, 22, Aristid. or. 3, p. 38, Nonn. 3, 261—17, 575, Afr. b. Eus. pr. ev. 10, 10, A. — Io. Ant. fr. 6, 14 läßt ihn aus dem Stamme Japheth sein. Sophokles aber schrieb ein Stück dieses Namens, D. Hal, 1, 25, Schol. Dem. 8, 45. — Als Fl. in Argos, der später verschwunden war (Luc. Charon 23), steht er Eur. El. 1. Suppl. 645. 890. Phoen. 574, Plat. rep. 2, 381, d, s. Arist. met. 1, 13, Strab. 6, 271. 8, 370. 371, Call. h. 4, 74. Nonn. 25, 175. 47, 476. 580, Qu. Sm. 10, 190, A. Argos heißt davon Ἰνάχου γῆ, Eur. Suppl. 371. Or. 932. Nach Plut. fluv. 18 aber hieß er früher Karmanor od. Haliakmon. 2) Fl. in Akarnanien, j. Inacho od. Krikeli, Aesch. Suppl. 497, Call. h. 5, 50, Strab. 6, 271. 7, 316. 8, 371 (Ptol. 3, 16, 11), St. B. s. Λάκμων, D. L. 7, 1, n. 48, Paus. 2, 18, 3. 25, 3. 3, 6, 6, A. 3) Fl. in Böotien = Σκάμανδρος, Plut. qu. Graec. 41. 4) Eigenn., Crinag. ep. VII, 371.

Ἰναχώριον, n. Stromfeld od. Weinberg, St. auf Kreta, Ptol. 3, 17, 2.

Ἴνγενα, St. in Gall. Lugd., j. Avranches, Ptol. 2, 3, 10.

Ἰνγένουος, (ὁ), d. lat. Ingenuus, Feind des Gallienus, Anon. fr. 5 in hist. gr. fr. ed. Müll. IV, 194, Trebell in Trig. tyr. c. 8. Aehnl.:

Ἰνγένουους, m. (sic), Inscr. 4, 9633, Sp.

Ἰνδάβαρα, St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 49.

Ἰνδάζαρος, m. Bischoff der Manichäer bei den Persern, Thphn. 261, 15, Sp.

Ἰνδακός, b. Suid. **Ἴνδακος**, (ὁ) Κοττούνης, S. des Papirius, zur Zeit des Kaiser Leon, Io. Ant. fr. 206. 214, 6, Suid. s. v. u. s. Χέρρεως.

Ἰνδαπράθαι, Völkerschaft im nördl. India extra Gangem, Ptol. 7, 2, 18.

Ἰνδάρα, (Schabeck = Σινδάρα?), St. der Sikaner, Theop. b. St. B. Ew. **Ἰνδαραῖος**, St. B.

Ἴνδαρνος, ου, m. Feldherr des Xerxes, Plut. apophth. Lacon. 60.

Ἰνδαρώ, οῦς, f. feile Dirne, Proc. h. a. 17 (104, 18), Sp.

Ἰνδάτης, m. Anführer der Parther, Nic. Dam. b. Ios. 13, 8, 4.

Ἰνδή, f. Indierin, Nonn. 28, 91.

Ἴνδη, f. St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 83.

Ἴνδης, m. Isaurier, Eust. Epiph. fr. 6 b. Euagr. 3, 35.

Ἰνδία, f. Indien, für das gewöhnl. Ἰνδική, w. s., Hecat. b. St. B. s. Ἀργάντη, Luc. Alex. 44. nav. 28, Ios. 1, 6, 4, D. Cass. 68, 29, Plut. Alex. 55. fluv. 1, 6. 4, 1. 25, 1, Apost. 11, 81, Ael. n. an. 15, 8. 16, 20, Eust. zu D. Per. 1107. — 1145, d., Herdn. b. St. B. s. Σώλιμυα, vgl. mit St. B. s. Τύρος. Bei Socr. h. eccl. 1, 19, Theodor. 1, 23, Theoph. 1, 35, Sozom. 2, 23 kommt ἡ ἐσχάτη od. ἡ ἐνδοτέρω Ἰνδία vor u. bezeichnet das glückliche Arabien u. Aethiopien.

Ἰνδιβέλης, m. ein Keltiberer, D. Sic. 26, 33. Bei App. Ib. 37. 38 **Ἰνδίβιλις**, b. D. Cass. fr. 57, 48 **Ἰνδίβολις**.

Ἰνδική, (ἡ), gew. Bezeichnung für Indien, b. Her. 3, 106. 4, 40 das äußerste Land im Osten Asiens, sonst überh. das südlichste Land Asiens, Arist. coel. 2, 14. meteor. 2, 5. h. an. 8, 28. 29, anim. part. 1, 3, Pol. 11, 34, Apd. 3, 5, 2, D. Sic. 1, 19 — 33, 28, d., Strab. 1, 33 — 15, 725, d., Ios. b. Ind. 2, 16, 4, Plut. Lyc. 4. Eum. 1. Alex. 47—66 Ant. 81, Luc. d. mar. 15, 1. Polyaen. 1, 2. 1, 3, 4, Ael. n. an. 4, 36. 16, 41. v. h. 3, 1, Paus. 3, 12, 4, Ath. 2, 58, f. 3, 93, a, Arr. An. 7, 20, 2, Ptol. 1, 7, 6—8, 26, 2, d., An. (Arr.) per. m. Erythr. 17—65, Agathem. 31. 47, Marc. per. m. ext. 1, 31. 35. ep. p. Menipp. 1, 2, St. B. s. Ἄντισσα, — Χρύση, d., Schol. Ap. Rh. 2, 904, Eust. zu D. Per. 1097 — 1134, d., Harp. s. ἐγγυθήκη. Man unterschied ἡ ἐντὸς Γάγγου (ποταμοῦ) od. ἡ Ἰνδ. ἡ ἐντὸς Γάγγου (ποταμοῦ), Marc. per. m. ext. prooem. u. 1, 16 — 51, d., Ptol. 7, arg. u. 7, 1, 1—8, 26, 1, u. ἡ Ἰνδ. ἡ ἐκτὸς Γάγγου (ποταμοῦ) od. ἡ ἐκτὸς Γ. π. Ἰνδ., Marc. p. mar. ext. prooem. u. 1, 16 — 2, 2, d., St. B. s. Χρύση, Ptol. 6, 16, 1—8, 27, 3. 2) St. in Hisp. Tarrac., welche auch Βλαβέρουρα hieß, St. B. Ew. **Ἰνδικῆται**, St. B., vgl. mit Strab. 3, 156. 160.

Ἰνδικομορδάνα, f. Stadt in Sogdiana, Ptol. 6, 12, 6.

Ἰνδικοπλεύστης, ὁ, Indienfahrer, Bein. des Mönches Cosmas, welcher ein geographisches Werk schrieb.

Ἰνδικός, ή, όν, 1) Adj. indisch, z. B. χώρα od. γῆ, Dem. ep. 4, p. 1488, Theophr. h. pl. 4, 4, 4, Agathem. 9, An. (Arr.) per. m. Erythr. 45, Achill. Tat. 2, 14, Ael. n. an. 3, 41, Eust. zu Dion. Per. 1153 u. ἡ νότιος γῆ ἡ Ἰνδική. Strab. 15, 695, ähnl. πεδία, Ael. n. an. 4, 52, u. ὄρη, Strab. 15, 725, Eust. zu D. Per. 1097. 1158, πόλις, Arr. Ind. 10, 2, St. B. s. Γάζος — Τάξιλα, d., u. so Ἰνδικὴ Λευκή für Ἀραχωσία, Isid. m. Parth. 19, ähnl. Ἰνδ. νῆσος, St. B. s. Κάρμινα, od. Ἰνδ. ἔθνος, Arr. An. 6, 6, 1. 11, 3. Ind. 4, 5, d, St B. s. Ἀλεξάνδρειαι — Ὦπίαι, d., Eust. zu D. Per. 1138, d., od. γένος, Arr. An. 6, 15, 1. Ind. 1, 4—5, 8, d., u. so ἄρης, Nonn. 32, 161, νίκη, Arr. An. 7, 19, 1, σάκος, ἐσθής, Nonn. 22, 305, Luc. musc. enc. 1, βασίλεια, Ael. n. an. 12, 18, δέμας, Luc. ep. XI, 428, ἔργον, ἄεθλα, Crin. ep. VI, 261, Nonn. 37, 751, συγγραφή, ἱστορίαι, Arr. An. 5, 6, 8. 6, 16, 5, Ios. 10, 11, 1, γλῶττα, Plut. Alex. 65, σοφία, Ael. n. an. 13, 22, ἀγώγιμα, Heliod. 4, 16, z. B. κολοκύντη, Ath. 2, 59, a, συκῆ, Ath. 3,

77, f, *κιννάβαρι*, An. (Arr.) p. mar. Erythr. 30, *μέλαν* (Indigo), An. (Arr.) p. mar. Erythr. 39, *πιπέριον*, An. (Arr.) p. m. Erythr. 36, *μάργαρος*, Ael. n. an. 15, 8, *ῥίζα*, *φάρμακα*, Strab. 15, 707, Ael. n. an. 4, 41, Plut. fac. lun. 24, Heliod. 2, 30, *χρυσός*, Soph. Ant. 1038, *σίδηρος*, *χαλκός*, An. (Arr.) p. mar. Erythr. 6, Strab. 15, 718, *ἄνθρακες*, Strab. 15, 718, **λίθοι**, Luc. amor. 41, Ath. 5, 205, e. Sprichwörtlich war: *Μύδας ὀφθαλμοὺς Ἰνδικὸς δοκιμάζει*, weil dieser indische Stein (*μυνδάς* in Plut. fluv. 24, 2 u. Arist. mir. ausc. 170) franken Augen anders als gesunden erscheinen sollte, Apost. 11, 81. Ferner *σινδόνες*, *ὀθόνια* u. ähnl., An. (Arr.) p. m. Erythr. 6. 31. 41. 48, *ὄρνια* u. ähnl., Arist. h. an. 8, 12, Ael. n. an. 4, 41, *κύνες*, Her. 1, 192. 7, 187, Xen. Cyn. 9, 1. 10, 1, Arist. gen. an. 2, 7, Plut. nobil. 19. sol. an. 15, Ael. n. an. 4, 19, *χελώνη*, Paus. 8, 23, 9, Luc. asin. 53, *μύρμηξ*, Luc. Gall. 16. ep. Sat. 24, *βόες*, D. Sic. 3, 31, Agathem. 60, *ζῷον*, Ael. n. an. 4, 27. — Insbes. der Indische Ocean, s. Eust. zu Dion. Per. 28, dah. *Ἰνδικὸν πέλαγος*, Ptol. 4, 7, 41—8, 27, 2, ö., Marc. per. m. ext. prooem. u. 1, 6—17, a, An. (Arr.) p. mar. Erythr. 59, od. *ὠκεανός*, D. Per. 893, Marc. per. m. ext. 2, 46, Plut. Nic. et Crass. c. 2, od. *θάλασσα*, Marc. per. mar. ext. 1, 17, a. 44, Plut. Nic. et Crass. 4, St. B. s. *Ἀγαθοῦ δαίμονος* u. *Ταπροβάνη*, *οἶδμα θαλάσσης*, D. Per. 37 u. St. B., *κῦμα θαλάσσης*, Eust. zu Dion. Per. 28, od. *Ἰνδ. κόλπος*, Arist. mund. 3, Arr. An. 5, 26, 2, Marc. p. mar. ext. 1, 18, St. B. s. *Σάραπις* u. *Χαδραμωτῖται*, ähnl. *ποταμοί* u. *ῥεύματα*, Strab. 15, 690—695, Arr. Ind. 6, 2, Eust. zu Dion. Per. 1139 u. ff., u. so *Ὕπανις*, Ebend. zu 1143. 2) Subst. a) *τὰ Ἰνδικά*, Beschreibung Indiens, Titel mehrerer Schriften, Strab. 15, 686—690, Ios. arch. 10, 11, 1. c. Ap. 1, 20, Ath. 4, 153, d. 9, 390, b. 394, e, Antig. hist. mir. 147, Clem. Alex. str. 1, 305, d, Plut. fluv. 1, 5. 4, 8. 25, 3. b) indische Waaren (l. d.), An. (Arr.) p. mar. Erythr. 39. c) *οἱ Ἰνδικοί*, Arist. h. an. 8, 28.

Ἰνδίς, f., v. l. in Nonn. 17, 376.

Ἰνδιστί, Adv. auf indisch, Ctes. u. Phot. bibl. p. 45, 39.

Ἰνδογενής, ές, in Indien geboren, Man. 1, 297, Genes. 39, 5.

Ἰνδόθεν, Adv. aus Indien, Eust. op.

Ἰνδολέτης, m. Indiervertilger, Bein. des Bacchus, ep. ἀδ. 13, 524, 10.

Ἰνδοπάτρης, m. ein Serer, Luc. catapl. 21.

Ἰνδόρτης, m. ein Kelte, D. Sic. 25, 14.

Ἰνδός, (ὁ), 1) Mannsn., u. zwar a) der, welcher dem Flusse den Namen gab, Plut. fluv. 25. b) S. der Erde, Stammvater der Indier, Nonn. 18, 271. 2) (ὁ — *ποταμός*), Hauptstrom Indiens, j. Shindu d. i. Strom, Her. 4, 44, Hecat. b. Ath. 2, 70, b u. St. B. s. *Ὠπίαι*, Arist. mund. 6. meteor. 1, 13, D. Sic. 2, 16—17, 102, ö., Strab. 1, 64—15, 720, ö., Arr. An. 4, 22, 6—6, 20, 4, ö. Ind. 1, 1—21, 2, ö., Paus. 4, 34, 2, App. Syr. 55, Dion. Per. 1088. 1132, u. Eust. zu 1088—1143, ö., Nonn. 24, 27—32, 287, ö., Ptol. 1, 14, 9—7, 1, 55, ö.. Agathem. 103, Marc. p. mar. ext. 1, 32. 51. Er soll nach Plut. fluv. 25, 1 früher *Μαυσωλός* geheißen haben u. nach demselben Schriftsteller (fluv. 1, 4) früher auch der Name des Hydaspes gewesen sein, dah. *ἑῷος Ἰνδός* vom Hydaspes, Nonn. 26, 235, vgl. *Ἰνδὸς Ὑδάσπης*, Nonn. 17, 254—39, 45, ö. 3) *Ἰνδός*, *Ἰνδοί*, (οἱ), d. ep. u. in Arr. Ind. auch *Ἰνδοῖσι*, der oder die Indier, benannt nach dem Flusse, St. B., s. Hecat. b. St. B. s. *Ὠπίαι*, Her. 3, 38—9, 31, ö., Xen. Cyr. 1, 1, 4—6, 2, 3, ö., Din. 1, 34, Flgde. Man unterschied *ὄρειοι* od. *ὀρεινοί*, Strab. 15, 706, Arr. An. 8, 4—6, 16, 3, u. *προσεῷοι*, Strab. 15, 706, *Ἐρυθραῖοι*, Nonn. 17, 385—25, 22, od. *οἱ ἐπὶ* ... *τοῦ Ἰνδοῦ*, Arr. An. 3, 8, 6, u. *οἱ ἐπ' ἐκεῖνα* ... *Ὑδάσπου ποταμοῦ*, Arr. An. 5, 19, 3, *οἱ πέραν Βάκτρων Ἰνδοί*, Plut. Ant. 37, u. *αὐτονόμοι*, Arr. An. 5, 20, 6—6, 6, 1, ö., u. Ptol. 7, 2, 20 nennt ein besonderes Volk in India extra Gangem *Ἰνδοί*. Man brauchte aber nicht selten (οἱ) *Ἰνδοί* für das Land, Theophr. h. pl. 4, 4, 1—7, 15, 2. c. pl. 3, 3, 3. Arr. Ind. 20, 1. An. 6, 1, 2. 7, 19, 1, Ath. 9, 394, e, Plut. regg. apophth. Alexand. 25. Crass. 16. Pomp. ... Demetr. 32, Marc. per. mar. ext. 1, 6, Ael. n. an. 3—16, 37, ö., v. h. 1, 15. 2, 34, Ios. c. Ap. ... 22, St. B. s. *Νίκαια*, während Indien sonst ... *ἡ Ἰνδῶν γῆ* od. *χώρα* = *Ἰνδική* heißt, D. Sic. ... 37. 42, Arr. An. 5, 6, 2. Ind. 3, 7—10, 8, ö., Ael. n. an. 4, 36—15, 7, ö., u. so auch *ἡ Ἰνδῶν*, Ael. n. an. 13, 18 u. 8, 7 *ἡ τῶν Ἰνδῶν θάλασσα*, ... od. *τὸ Ἰνδῶν*, d. h. die indische Macht, Arr. An. 1, 2. 4, 5 (anders *τὸ κατ' Ἰνδούς*, Arr. An. 5, 5, ... Im Besondern nannte man aber die Elephantenführer *Ἰνδούς*, Pol. 1, 40. 3, 46. 11, 1, Hesych., Ath. 13, ... 1 Macc. 6, 37. Den Sing. *Ἰνδός* aber brauchte man a) = *Ἰνδοί*, Nonn. 38. 82, Luc. luct. 21, Ael. n. an. 2, 31. 17, 25. b) heißt so der König od. Führer der Indier, Xen. Cyr. 3, 2, 27—6, 2, 2. ö., D. Sic. 2, ... Arr. An. 4, 24, 3. 4. c) steht es von einzelnen Indiern, ... von einem Magier, Theophr. h. pl. 9, 18, 9, einem Kaufmann, Ael. n. an. 3, 46, einem Musiker. Arist. ... b. Eus. pr. ev. 11, 3, dem Orontes, Nonn. 14, ... 44, 251, ö., dem Tariles, Arr. An. 5, 3, 5. 18, 6. ... Morrheus, Nonn. 33, 194. 35, 151, u. so auch von einem, der in Athen ein Denkmal *Ἰνδοῦ μνῆμα* hatte, Plut. Alex. 69. 4) Fluß Phrygiens od. Kariens in der Nähe von Cibyra, j. Quingi od. Tavas. Liv. 38, 14, Plin. 25, 28, 29. 5) *ὁ Ἰνδός*, Name eines Trugschlusses, Plut. sanit. praec. 20.

Ἰνδός, ή, όν, = *Ἰνδικός*, 1) *ἀνήρ*, Nonn. ... 26—35, 133, ö., Arr. An. 5, 18, 7. Ind. 16, 7, ... v. h. 4, 1, *σοφιστής*, Arr. An. 7, 2, 2, *φιλόσοφος*, Ath. 10, 437, a, *πωλευτής*, Ael. n. an. 3, 46. ... Nonn. 27, 209—39, 25, ö., *ἀνάρσιος*, Nonn. ... 363, *ἀλήτης* u. *ὁδίτης*, Nonn. 17, 150. 33, 26... im fem. *Ἰνδαὶ γυναῖκες*, Ach. Tat. 3, 7, *νομάδες*, Aesch. Suppl. 284, *Ἀνδρομέδη*, Phil. ep. v. ... Ferner *χλόνος*, *ὅμιλος*, *στρατός*, Nonn. 18, 2... 14, 272.—39, 402. — 25, 8. 47, 505, *γένος*, Ael. n. an. 17, 28, *σῶμα*, S. Emp. ὑπ. 1, 80, *ἄρης*, Nonn. 17, 317—43, 137, ö., *δόρυ*, Nonn. 22, 393, ... Nonn. 33, 256, *ἔεδνον*, Nonn. 40, 187, *ἵππος*, Ael. n. an. 13, 9, *ὄνοι*, Ael. n. an. 4, 52, *ἐλέφαντος*, Ael. n. an. 13, 8, *ὁ καρτάζωνος*, Ael. n. an. 16, ... *κύων*, Ael. n. an. 4, 19, *μύρμηξ*, Ael. n. an. 16, ... *βήρυλλος*, Anth. IX, 544, *ἀχάτης*, *ἴασπις*, Nonn. 25, 170. 40, 256, *μέταλλα*, Nonn. 37, 115, *ποταμοί*, Arr. Ind. 5, 1. 10, 5. An. 3, 29, 2—5, 20, 8, ... u. so *Ἀκεσίνης*, Nonn. 23, 276, vgl. *Ἰνδὸς Ὑδάσπης* oben.

Ἰνδοσκυθία, (ἡ), das Land längs des Indus bis auf zu beiden Seiten des Stroms, Ptol. 7, 1, 55. 6...

die Einwohner Ἰνδοσκύθαι, Eust. zu Dion. Per. 088.

Ἰνδουνούας (?), Inscr. 3, 4413, d, Sp.

Ἰνδουτιόμαρος, m. Gallier, D. Cass. 40, 11.

Ἰνδοφόνος, ον, gen. ου, ep. auch οιο, Indiermörder, Bein. des Bacchus, = Ἰνδολέτης, Nonn. 17, 354—48, 17, 5., so wie nicht minder der seiner Begleiter und Begleiterinnen, Nonn. 15, 121 — 40, 292. u. seiner Kämpfe, Siege u. s. w. Nonn. 14, 294—39, 386. 5.

Ἰνδῷος, ῴη, ῷον, doch einmal Nonn. 25, 271 auch Ἰνδῴοιο ὕλης, indisch = Ἰνδικός, z. B. χθών, αὖλαξ, ἐρίπνη u. ähnl. Nonn. 22, 36. 37, 486, ποταμός, θάλασσα, πολις, Nonn. 26, 48 — 43, 445, λίθος, Nonn. 32, 28—45, 125, 5., πλάτανος, ὑάκινθος, δονακεύς, ὕλη u. ähnl., Nonn. 5, 270—35, 301, Paul. Sil. ep. v, 270, λέοντες, Nonn. 25, 335—43, 202, ἄρης, ἀσπίς, ὅμιλος, στρατιή u. ähnl., Nonn. 3, 302—40, 277, 5., γενέθλη, γονή u. ähnl., Nonn. 14. 387—48, 11, Ἀφροδίτη, Θέτις, Nonn. 35, 190. 27, 46, χατοργάς, Agath. ep. IV, 3, u. βασιλεύς, Nonn. 33, 159, vgl. mit Nonn. 6, 215—33, 167, 5. — Subst. die Indierin, Nonn. 35, 130. 22, 99.

Ἰνίσχι ἢ Μίσχη, ὄρος, Gebirge des innern Aethiopien, Ptol. 4, 8 (9), 6.

Ἴνησσα, (ἡ), b. Strab. 6, 268 Ἴννησα, b. St. B. s. Αἴτνη Ἴνησσον, Ellingen, s. Ἴνα, St. in Sicilien am Fuße des Aetna, das spätere Aetna, j. S. Maria di Lecodia, Thuc. 3, 103, D. Sic. 11, 76. Ew. Ἰνησσαῖοι, Thuc. 6, 94.

Ἰνίβαλος, m. ähnl. Werfer, Ἰν. Χλῶρος, Inscr. 5496, Sp.

Ἰνικόττας, m. ähnl. Großkopf, Mannsname auf einer Tarentiner Münze, Mion. S. I, 286.

Ἰνμεστάρ, Ort unterh. Antiochia in Syrien, Socr. h. e. 7, 16, 1, Sp.

Ἴννα, f. Elsowa (d. h. starkes Wasser), 1) eine Quelle in Thracien, Bion b. Ath. 2, 45, c. 2) St. in Drangiane, Ptol. 6, 19, 4.

Ἰννόβινδος, m. Vandale, Thphn. chrngr. 157, 2, Sp.

Ἰνοκέντιος, m. (Innocentius), Bischoff. Socr. h. e. 7, 9, Proc. Go. 1, 5, Sp.

Ἰνουέντος, (Inventus), Inscr. 2, 2935, Sp.

Ἰνούτριον, St. in Vindelicien, Ptol. 2, 13, 3.

Ἰνπετράτους, = Impetratus, Inscr. 3, 5870, Sp.

Ἰνόφιλος, m. Baldwin (d. i. Freund von Kraft), Mannsn. auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 195 (Keil vermuthet Μηνόφιλος).

Ἴνσουβροι, (οἱ), b. D. Cass. fr. 51, 4 acc. Ἰνσούβρας, dagegen fr. 58, 5 Ἴνσουμβροι, Pol. b. St. B. Ἴνσοβρες, Ἰνσόβαρες u. Ἴνσοβροι, b. Plut. Marcell. 3. 4 Ἴνσομβρες, doch c. 6 Ἴνσομβροι, lat. (Liv. 5, 34) Insubres, gallisches Volk in Gallia Transpadana. S. Ἴσομβρες.

Ἰνστήϊος, m. Μάρκος Ἰνστ., Römer, Plut. Ant. 65.

Ἰνταφέρνης, ους, ion. εος, (ὁ), nach Stein Vind. Herod. p. 7 u. 8 mit codd. Σ (u. v) Ἰνταφρένης zu schreiben, das pers. Vindafranâ, ein Perser, Her. 3, 70 —119, 5.

Ἰντεμέλιον, Ἄλβιον Ἰντ., St. der Ligurer, j. Vintimiglia, Strab. 4, 202, Tac. hist. 2, 13; doch haben Cic. fam. 8, 15 u. Plin. 3, 5, 7 Intimelium. Einw. Ἰντεμέλιοι, Strab. 4, 202, Liv. 40, 41.

Ἰντέραμνα, (ἡ), 1) St. in Umbrien, j. Terni, Strab. 5, 227, Cic. Mil. 17, Tac. hist. 3, 63, A. Ew. b. Plin. 3, 14, 19 Interamnates. 2) St. in Latium, b. Strab. 5, 237 Ἰντεράμνιον genannt, römische Kolonie. D. Sic. 19, 105, Cic. Phil. 2, 41, Liv. 9, 28. 10, 36, A. Ew. b. Plin. 3, 5, 9 Interamnates Sucasini od. auch Lirenates.

Ἰ τεραμνία, f. St. in Picenum, j. Teramo, Ptol. 3, 1, 58.

Ἰντεράμνιον, 1) = Ἰντέραμνα, w. s. 2) zwei (?) Städte in Asturien, Ἰντεράμνιον u. Ἰντεράμνιον Φλαούϊον, Ptol. 2, 6, 28. 29.

Ἰντερανιησία, ας, f. St. in Lusitanien, Phleg. Trall. fr. 29, 1, in Grut. Inscr. 162, 3 Interamnesia.

Ἰντερκατία, f. St. der Vaccäer in Hisp. Tarr., Pol. b. Strab. 3, 162, App. Ib. 53, Ptol. 2, 6, 50, Liv. epit. 48. Ew. Intercatienses, Plin. 3, 3, 4. 37, 1, 4. — Ptol. 2, 6, 32 erwähnt auch eine St. der Ornia-ker in Asturien dieses Namens, doch ist es wahrsch. dieselbe mit der vorigen.

Ἰντεροκρέα, St. der Sabiner, j. Introdoco od. Antrodoco, Strab. 5, 228.

Ἰντερφρουρῖνοι, pl. Völkerschaft in Dalmatien, App. Illyr. 16.

Ἰντηληνή, f. eine persische, der römischen Herrschaft unterworfene Provinz, Petr. Patr. fr. 14.

Ἰντουέργοι, pl. deutsches Volk in der obern Rheinebene, Ptol. 2, 11, 9.

Ἴνυκος, ου, (ἡ), b. St. B. Ἴνυκον, b. Plat. Hipp. mai. 282, e Ἰνυκός, οῦ, u. nach St. B. sagte Her. Ἴνυξ, υκος, eigtl. *Wendehalsen, also ähnl. Guggenbühl (denn ἴνυξ hieß = ἴυγξ: ὀρνεόν τι, Hesych., d. h. der Wendehals, wörtl. der Schreyvogel), St. in Sicilien, j. Calda bellota, Her. 6, 23. 24, Paus. 7, 4, 6, Hesych. Ew. Ἰνυκῖνος, Ael. v. h. 8, 17, St. B., od. Ἰνυκηνοί, Plat. Hipp. mai. 283, c. Adj. Ἰνυκῖνος, b. Hesych. Ἰν(ν)υκῖνος, z. B. οἶνος, Hesych., St. B., od. Ἰνύκιος, Phot. 108, 16.

Ἰνυνθιμήνος, C. Inscr. 2, p. 95, b. p. 111, b, Sp.

Ἰνύνια (?), pl. Fest in Lemnos, Hesych.

Ἰνυσσός, f. St. in Aegypten am Berg Kasios, Her. b. St. B. (der aber 6, 23 Ἴνυχος, w. s., hat).

Ἰνώ, οῦς, οἶ, ώ, voc. (Nonn. 10, 129, Antiph. ep. VI, 88) Ἰνώ, (ἡ), Elsa d. i. die starke (s. Et. M., der sie auch die Tauchern erklärt u. 343, 22, sowie 217, 4 als andern Namen Βύνη anführt), T. des Kadmus u. der Harmonia, Gem. des Athamas (s. Hes. th. 976, Apd. 1, 9, 1. 2. 3, 4. 2, D. Sic. 4, 2, Paus. 9, 5, 2, Nonn. 21, 180, Phil. ep. IX, 253, Hesych., Menecr. b. Zen. 4. 38), welche als Göttin Leucothea heißt (doch scheidet sie Orph. h. 1, 35, u. wie es scheint. auch Philod. ep. VI, 349 davon), s. Od. 5, 333, Pind. Ol. 2, 82. P. 11, 3 u. Schol., Her. 7, 197, Eur. Bacch. 229—1228, 5. Med. 1284 u. Schol., Flgde. Helena opferte ihr zuerst, Dur. b. Tzetz. Lyc. 103, u. sie hatte ein Heroon zu Megara, Paus. 1, 42, 7. 44, 7, vgl. mit Plut. qu. conv. 5, 3, 1, einen Tempel zu Thalamä, Paus. 3, 26, 1, in Korone, Paus. 4, 34, 4, in Brasiä, Paus. 3, 24, 4, eine heilige Quelle (Ἰνοῦς ὕδωρ) in Epidauros Limera, Paus. 3, 23, 8, eine Statue in Leuktra, Paus. 3, 26, 4, u. anderwärts, s. Λευκοθέα. Euripides schrieb ein Stück dieses Namens, Ar. Vesp. 1414, Suid., u. über ihre Darstellung in Tänzen s. Luc. salt. 42. 67. Ihre unglücklichen Schicksale wurden sprichw. in den Ἰνοῦς ἄχη, welches

man von großem Kummer sagte, Zen. 4, 38, Apost. 9, 6, a, Suid., Aristid. or. 3, p. 46, vgl. mit Plut. Camill. 5, so daß sie auch Hor. ep. ad Pis. 123 flebilis nennt. Adj. davon ist **Ἰνῷος**, z. B. *ἅλματα*, Nonn. 9, 269, *Μελικέρτης*, Parthen. fr. 33 (10), sinus Ov. met. 4, 497.

Ἰνωπός, οῦ, ep. οῖο, m. Klingbach (s. Et. M.), ein Flüßchen auf Delos, welches nach einigen Alten (Paus. 2, 5, 3, Call. 3, 171, Schol. zu Strab. 6, 271) aus dem Nil entspringen sollte, h. Ap. 18, Call. h. 4, 204. 263, Noss. ep. 3 in VI, 273, Strab. 10, 485, Suid.

Ἴνωψ, πος, m. Großschedl od. Schreier, *ὄνομα κύριον*, Suid.

Ἴξαλος, m. Inscr. 3, 5984, A, Sp.

Ἰξία, b. St. B. **Ἰξίαι**, ähnl. Wurzen (s. *ἰξία* im Lex.) od. Hamm (= Heim d. i. Heimkunft, von *ἷξις* = *ἶξις*), Ort auf Rhodus, Strab. 14, 655. Adj. **Ἴξιος**, Bein. des Apollo, Artemid. b. St. B. S. *Ἰξός*.

Ἰξίας, m. (l. d.), Inscr. 4, 7818, b, Sp.

Ἰξιάς, f. St. der Oenotrer, Hecat. b. St. B.

Ἰξιβάται, pl. Volk am Pontus an der Grenze von Sindika, Hecat. b. St. B. Vgl. Boeckh Inscr. II, p. 405. S. *Ἰαξαμάται* u. a.

Ἴξιμος, m. (Schenkel?), Inscr. 3, 4869, Sp.

Ἰξιονίδης, m. Ixions Sohn (Suid.), so Pirithous, Ov. met. 8, 566. Prop. 2, 1, 38, u. im Plur. Bezeichnung der Centauren, Lucan. 6, 386.

Ἴξιρος, m. Mistelbach, Fluß, Suid.

Ἰξίων, ονος, (ὁ), (über ῑ vor ων s. Et. M. 92, 32), Schenkl od. Gail (von *ἰξύς*, als dem Sitze ungeschwächter Mannskraft, u. so auch der Geilheit, anders Et. M., der es von *ἵκω* ableitet, u. ähnl. Welcker, der es dann auch noch mit *ἱκέτης* in Zusammenhang bringt, u. Aesch. Eum. 441 vgl. mit 718 anführt, also Bitter, Pott dagegen: Netze, wie *ἰκ* in *ἰκμάς* u. ähnl., s. Curt. Griech. Etym. 1, 107), 1) S. des Phlegyas, Eur. in Schol. Ap. Rh. 3. 62, vgl. mit Schol. Pind. P. 2, 40, nach Strab. 9, 442 jedoch Br. des Phlegyas, nach D. Sic. 4, 69, vgl. mit 63 S. des Antion u. nach Aeschyl. in Schol. Pind. P. 2, 40 des Antion, nach Pherec. in Schol. Pind. P. a. a. O. dagegen des Peision, nach Anderen ebendas. Sohn des Ares, nach Hyg. f. 62 S. des Leontes. K. der Lapithen in Thessalien, D. Sic. 4, 69, Palaeph. 1, 3—8, Strab. 7, 329, fr. 11 u. 16, V. des Peirithoos u. der Kentauren, der besonders wegen seiner Strafe in der Unterwelt (Soph. Phil. 678, Eur. H. f. 1298. Phoen. 1185 u. Schol., Ap. Rh. 3, 62, Lucil. ep. XI, 143, D. Chrys. or. 4, p. 79 u. ff., Luc. tragod. 11, Suid.) oft erwähnt wird, so daß es sprichwörtlich war zu sagen: *Τιτυοῦ σε περιμένει καὶ Ἰξίονος κολαστήρια*, Apost. 16, 76. — S. Apd. 1, 8, 2, Plut. Ag. et Cleom. 1. c. princ. phil. 2. aud. poet. 3. amat. 20, Suid. in Schol. Ap. Rh. 1, 554. 2, 1231, Luc. d. deor. 6. ep. Sat. 38, Apost. 14, 19, Nonn. 16, 240. 35, 295, Et. M. 503, 51. Er wurde mehrfach Gegenstand der Tragödie, s. Aesch. fr. 248. Eur. fr. p. 719, Temesith. fr. in Tragg. rel. p. 144. Er u. seines Gleichen hießen entweder *Ἰξίονες*, Arist. poet. 18, Plut. fac. lun. 24, od. *οἱ περὶ τὸν Ἰξίονα*, Schol. Dem. 24, 104. Adj. davon ist **Ἰξιονίη** *ἄλοχος* von der Dia. Il. 14, 317. 2) S. der Megara, der Phorbas u. Polymelus tödtet, Anth. III, ep. 12. 3) ein alter König von Korinth, D. Sic. 7, 7. 4) Beiname des Grammatikers Demetrius, Hesych. Miles. s. *Δ*. 18, Ath. 2, 50, a. 3, 74, b. A., s. unter *Δημήτριος*.

Ἰξομάται, (οἱ), Volk am Mäotis, Polyaen. 8, 55, = *Ἰαξαμάται*, *Ἰξιβάται* u. a.

Ἰξός, οῦ, m. Mistelbach od. Wurzen (s. *Ἰξία*), Hafen in Rhodus, St. B. s. *Ἰξίαι*.

Ἰόβακχοι, pl. Volk oberhalb der Oase des Ammon, Ptol. 4, 5, 23. Aehnl. (?):

Ἰόβακχος, m. (⏑⏑—⏑), eigtl. Hei Zurlo! d. h. der mit *ἰώ* angerufene Bacchus (w. s.), 1) Beiname des Bacchus, Anth. Plan. 289, Hesych., Maxim. κατ. 496. 2) Genosse des Bacchus, Nonn. 9. 182—48, 621, ö. 3) *Ἰόβακχοι*, Titel eines Gedichts auf Bacchus von Archilochus, s. Hephaest. p. 94, Rhet. Walz. t. 9, p. 129, Procl. in Phot. bibl. p. 320, 31. — Aehnl. **Ἰοβάκχεια**, pl. das Fest des Jobacchus, Dem. 59, 78. 4) Mannsn., Suid. — Orelli 4579 u. auf e. Amphorenhenkel d. arch. Gesellsch. in Athen. S. So Aur. *Ἰόβ.*, Inscr. 2, p. 878, b (Troad.).

Ἰόβας, α, (ὁ), (wenn griech., Halm, *ἰόβας κάλαμος παρὰ Κρησίν*, Hesych.), 1) S. des Hiempsal II. (D. Cass. 41, 41), K. von Numidien u. Gätulien, dah. *ὁ Μαυρούσιος* genannt, Ael. n. an. 7, 23 u. h. Suid. s. *ἄγεται*. S. Plut. Pomp. 76. Caes. 52—55. Cat. min. 56—87, App. b. civ. 2. 44—4, 54, D. Cass. 42, 20—43, 8, ö., Mion. VI, 597 u. ff. 2) S. des vorigen (Plut. Caes. 55, Ael. n. an. 7, 23. 9, 58, D. Cass. 51, 15), K. eines Theils von Numidien, dah. *ὁ βασιλεύς*, Ath. 4, 170, e, Plut. Pel. et Marcell. 1, od. *ὁ Μαυρούσιος*, Ath. 1, 15, a. — 8, 343, e, ö., genannt, bedeutender u. beliebter Schriftst., dah. als *ὁ πάντων ἱστορικώτατος βασιλέων*, Plut. Sert. 9, od. *ἀνὴρ πολυμαθέστατος*, Ath. 3, 83, b, u. *ὁ ἐμός*, Ath. 6, 229, c, od. als *ὁ συγγραφεύς*, App. b. civ. 2, 101, bezeichnet u. durch eine Statue in Athen geehrt, Paus. 1, 17, 2. S. Ios. arch. 17, 13, 4. b. Iud. 2, 7, 4, Suid., u. die fragm. in Müll. hist. gr. t. III, p. 465—484. Er u. seines Gleichen: *οἱ περὶ τὸν Ἰόβαν*, Plut. qu. rom. 24. Die Lat. nennen ihn Iuba. Herdn. p. 13, 30 *Ἰώβας*. S. *Ἰούβας*. 3) Gefährte des Theseus, Inscr. 4 praef. p. XVIII a auf einer Vase.

Ἰοβάτειος, Inscr. 3, 4269, Add., Sp. Aehnl.:

Ἰοβάτης, ου, (ὁ), in Schol. Pind. Ol. 13, 82 **Ἰόβατος**, in Hdn. *π. μ. λ.* 19, 23 **Ἰοβάτας** (cod. *εἰν-βάτας*), (ῑ nach Anth. 3, 15), ähnl. Wolfgang d. h. mächtig (wie ein Wolf) einherschreitend (s. Wieseler de graec. nom. in *ιο* p. 11, andere Erklärungen ebend. p. 10, nach Fischer Belleroph. p. 15 orient., wo man *Ἰωβάθ*, w. s., vergleichen könnte), K. von Lycien, V. der Sthenebôa, Apd. 2, 2, 1, D. Sic. exc. 1 (hist. graec. fr. ed. Müll. t. II, p. 7), Plut. mul. virt. 9, Zen. 2, 87, Suid., Io. Ant. fr. 21, Soph. fr., Ascl. in Schol. Il. 6, 155; = *Ἀμφιάναξ*, w. s.

Ἰόβειοι, Suid., u. **Ἰοβιανοί**, Name einer röm. Legion nach Jovius (Diocletianus) benannt, Zos. 3, 30.

Ἰόβης, m., v. l. für *Δειόβης*, ähnl. Wolfgang, d. i. mächtig wie ein Wolf, eigtl. göttlich einherschreitend (od. Halm, denn *ἰόβας* = *κάλαμος παρὰ Κρησίν*, Hesych.), S. des Herakles von der Kreth. Apd. 2, 7, 8.

Ἰοβιανός, (ὁ), (⏑⏑—⏑⏑, s. Anth. app. 298), lat. Iovianus, 1) einer der Beamten Julians, Zos. 3, 21, Amm. Marc. 24, 4, 23. 2) der Kaiser (Flavius Claudius) Jovianus 363 n. Chr. G., Zos. 3, 30—35, Io. Ant. fr. 181, Suid., Socr. 3, 22, A. 3) ein Patricier u. Gesandter des Honorius, Olymp. Theb. fr. 13,

Ἰοβινιανός, m. Inscr. 4, 8608, 2. 8819, Sp.

Ἰοβῖνος, m. d. lat. Iovinus, Befehlshaber zur Zeit des Honorius, Olymp. Theb. fr. 17. 19.

Ἰόβιος, (ὁ), d. lat. Iovius, z. B. ein Praefectus praetorii, Zos. 5, 47—49. — zur Zeit des Attalus, Zos. 6, 8. 9. — vgl. mit 5, 47—49, — ein Gesandter des Constantin, Zos. 6, 1.

Ἰόβις, lat. = *Ζεύς* (Iovis), Suid.

Ἰόβουλα, St. Albaniens, Ptol. 5, 12, 4.

Ἰοβουλῆδας, (ὁ), ein Avare, Menand. Prot. fr. 28.

Ἰογόρθας, α, (ὁ), = lat. Iugurtha, Ath. 5, 221, c, Plut. Syll. 3. 6. praec. reip. ger. 12, App. Lib. 1—4, ö., D. Sic. 34, 57. 58. exc. c. 28 (hist. fr. Müll. II, p. 22). S. *Ἰουγούρθα*.

Ἰοδάμα, (ἡ), Sigilint (d. h. die göttliche Siegerin, s. Wieseler de nom. gr. in *ιο*, p. 12), T. des Itonos u. Schwester oder Priesterin der Athene mit einem Altar in dem Tempel zwischen Koroneia und Alalkomenä, Paus. 9, 34, 2, Simon. in Et. M. 479, 50, Tzetz. Lyc. 355 u. 1206.

Ἰόδδας (*Ἰόλλας*?), *ὄνομα κύριον*, Suid.

Ἰοδόκη, f. Gisilberga (d. h. die die gais oder Pfeile bergende) Amazone, Tzetz. PH. 178.

Ἰόεσσα, ης, voc. *Ἰόεσσα*, f. Viola (Veilchen, s. Wieseler de nom. gr. in *ιο*, p. 12. 16), Hetäre, Luc. d. mer. 12.

Ἰόζα, *Ἰουλία Ἰ.*, Stadt in Bätica, Strab. 3, 140.

Ἰοζυγοί, *Einspänner, Volk zwischen Kolchis u. Mäotis, D. Sic. 40, 4.

Ἰοθόρ, (ὁ), hebr. Indecl., b. Ios. 5, 2, 3 **Ἰόθορος,** ου, m. (nach Phil. agric. 10. mut. nom. 17 = *περισσός*), Medianite, Schwiegervater des Moses, Alex. Pol. fr. 16 (Eus. pr. ev. 9, 29), Suid., Phil. gig. 11. ebr. 10. mut. nom. 19.

Ἰοκαλλίς, ίδος, f. Alboflebis (d. i. göttlich od. herrlich schön, s. Wieseler de nom. gr. in *ιο*, p. 12), Jungfrau in Leros, die göttliche Ehren genoß, Suid. u. Phot. s. *Μελεαγρίδες*.

Ἰοκάστη (⏑⏑——), voc. (Eur. Phoen. 444) *Ἰοκάστη*, (ἡ), dor. (Eur. Phoen. 803, chor.) **Ἰοκάστα**, in Arcad. 115 *Ἰωκάστη* (s. denselben über den Accent); Bertflebis d. h. die glänzend schöne (s. Wieseler de nom. gr. in *ιο*, p. 13), nach Eust. Il. p. 926, 21 Bertrada d. h. durch ihren Rath (*ἰότητι*) glänzende oder geschmückte, 1) = der hom. *Ἐπικάστη* (Apd. 3, 5, 7, Hesych. s. *καλήν*), T. des Menökeus, M. u. Gem. des Oedipus, Soph. O. R. 950—1235, ö., D. Sic. 4, 64, Paus. 9, 5. 10, Antiph. b. Ath. 6, 222, b, Phil. ep. IX, 253, Zen. 2, 68, Io. Ant. fr. 8, Suid. Sie tritt oft als Person in Stücken auf, so bei Eur. in den Phönicierinnen, Eur. Phoen. 12. Schol. — 1665, ö., u. arg., vgl. mit D. Chrys. or. 17, p. 248, b. Karkinus, Arist. het. 3, 16, bei Strattis, Ath. 4, 160, b, wurde namentlich von Silanion abgebildet, Plut. aud. poet. 3, vgl. mit quaest. conv. 5, 1, 2, u. galt überh. als Beispiel unglücklicher Frauen, Anth. app. 102. — Es war Spottname der Mutter des Severus. Herdn. 4, 9, 3. 2) T. des Oedipus von der Euryganeia, Pherec. in Schol. Eur. Phoen. 53.

Ἰόκαστος, ου, b. Apost. 1, 83 **Ἰοκάστος** (v. l. *Ἰόκαστος*), b. Call. fr. 211 (Tzetz. Lyc. 45 u. 738) u. Schol. Od. 20, 6 u. Schol. Apost. 1, 83 **Ἰοκάστης,** εω, m. Ansbert (d. h. göttlich oder herrlich glänzend oder geschmückt (s. Wieseler de nom. gr. in *ιο*, p. 13), 1) S. des Aeolus, Gründer von Rhegium, Call. u. Apost. a. a. O., Schol. Od. 20, 2, Eust. zu Dion. Per. 476 (v. l. *Ἄχαστος*), D. Sic. 5, 8. Sein Grab an der Küste Italiens. Heracl. Pont. fr. 25. 2) S. des Laios, Apost. 3, 1.

Ἰοκλῆς, έους, m. Osmer d. i. göttlich oder herrlich berühmt (s. Wieseler de nom. gr. in *ιο*, p. 14), 1) Sohn des Amphiaraos, Asclep. in Schol. Od. 11, 326. 2) Anderer, Schol. Eur. Phoen. 133. Aehnl.:

Ἴοκλος, m. S. des Demoleon aus Argos, D. Sic. 5, 54.

Ἰοκούρα ἢ *Ἰουκάρα*, St. in Arabia deserta am persischen Meerbusen, Ptol. 5, 19, 4.

Ἰόκριτος, m. Godemar d. i. für göttlich bekannt oder erklärt (s. Wieseler de nom. gr. in *ιο*, p. 14), S. des Lykurg in Arkadien, Nic. Dam. b. St. B. s. *Βουταχίδαι*.

Ἰολάεια, pl. Meinersfeier, ein Fest in Theben zu Ehren des Herakles (daher auch *Ἡράκλεια* genannt) u. des Iolaos, Schol. Pind. Ol. 7, 154. I. 1, 20. 4, 118, Philem. lex. 105.

Ἰολάεια *πεδία*, D. Sic. 4, 29 auch **Ἰολαεῖον,** n., b. Paus. 10, 17, 5 **Ἰολάϊα** *χωρία*, Meinern (s. *Ἰόλαος*), Landschaft in Sardinien, wo Iolaos Heroenehren hatte, D. Sic. 5, 15. Ew. **Ἰολάειοι,** D. Sic. 4, 30, u. b. Strab. 5, 225 **Ἰολαεῖς,** Bergbewohner in Sardinien, die späteren *Διαγησβεῖς*.

Ἰολαΐδας, m. Meiners (s. *Ἰόλαος*, vgl. mit Lob. paral. 229), Thebaner, a) Feldherr bei Mantinea, Ael. v. h. 12, 3. b) Pythionike, Paus. 10, 7, 8. S. *Ἰολλίδας*.

Ἰόλαος (⏑⏑—⏑), ου, voc. (Hes. sc. 78, Eur. Heracl. 237. 647, Nonn. 25, 211) *Ἰόλαε*, (ὁ), (urspr. digamm., dah. das *FIOΛΑFΟΜ* auf einem Aeginet. Gefäß in Welcker's A. Denkm. 3, 6 p. 257 u. *ΕΙΟΛΑΕΟΣ* auf einer Vase, s. Gerhard Annal. d. Inst. III, p. 152, n. 382), att. **Ἰόλεως,** εω (Suid., Plat. Euthyd. 297, d, ö., Eur. Heracl. 125, Plut. Pel. 18, Luc. amor. 2. d. deor. 5, 2. Phalar. 1, 8, Them. or. 21, c. 24. 28, Philostr. vit. A, 7, 10, Syn. 289, Palaeph. 39, 6, doch 46, 2 steht *Ἰόλαος*, u. Inscr. 4, 7559 *Fιόλεως*, endlich sagte man auch **Ἰόλας,** α, m. Pind. N. 3, 62, Plut. Alex. 74. 77. x oratt. Hyper. 22, Meiner d. i. mit gewaltigem Volke od. Heere (anders Terent. Maur. de syllab. p. 2397 ed. Putsch., der es Blaue, eigtl. Veilchen erklärt, s. Wieseler de nom. gr. in *ιο*, p. 15), 1) S. des Iphikles u. der Automedusa, Stiefneffe u. treuer Waffengefährte des Herakles, Hes. sc. a. a. O. u. fr. b. Paus. 9, 40, 6, Pind. P. 11, 92. I. 1, 21. 4 (5), 39. 6, 12, Eur. Ion 198 u. ö., Archil. fr. 118, Nonn. 25, 201, Qu. Sm. 6, 216, Paus. 1, 40, 10—8, 14, 9, ö., Ath. 9, 392, e, Arist. mir. aud. 100, D. Sic. 4, 11—5, 15, ö., Apd. 2, 4, 11—6, 1, Plut. amat. 9, Zen. 5, 56. 6, 26. Diog. V. 3, 49. Er u. seine Begleiter, *οἱ περὶ τὸν Ἰόλαον*, D. Sic. 4, 38. Er war wegen seiner treuen Anhänglichkeit an Herakles fast sprichw., Plat. Phaed. 89, c u. Schol., u. wurde häufig mit Herakles zusammen auf einem Altar verehrt. Plut. frat. am. 21. Man verehrte ihn überh. als Heros, Pol. 7, 9, D. Sic. 4, 24, Suid., u. zwar besonders in Theben, wo er sein Grab und ein Heroon, ein *τέμενος*, ein Gymnasion u. Stadion hatte, Pind. Ol. 9, 149, Arist. in Plut. Pel. 18. amat. 17, Arr. An. 7, 7, 3, Paus. 9. 23, 1, vgl. mit Pind. P. 9,

137, außerdem in Athen, Paus. 1, 19, 3, in Tegea, Paus. 8, 45, 6, u. in Sardinien, Paus. 10, 17, 4. Man schwor daher bei ihm, *νὴ τὸν Ἰόλαον*, Ar. Ach. 867, bildete ihn ab, Paus. 5, 8, 3. 17, 11, u. Euripides brachte ihn als Person in seinen Herakliden auf die Bühne, indem er ihn bald *Ἰόλεως*, s. oben, bald *Ἰόλαος* nennt, Eur. Heracl. arg. u. 30—845, vgl. mit Plut. Stoic. absurd. 2. S. *Ἰολάϊα*. 2) Macedonier, a) Feldherr, Thuc. 1, 62. b) (*Ἰόλας*), S. eines Antipater, Mundschenk Alexanders, Plut. Alex. 74. 77. x oratt. Hyper. 22, Suid. s. *Ἀντίπατρος*. b. Arr. An. 7, 27, 2 **Ἰόλλας**, gen. *α*, u. D. Sic. 19, 11 gen. *Ἰόλλου* geschrieben. 3) Arzt, Galen. 13, p. 867, Cels. 5, 22, 5, Plin. 20, 18, 76 (wo er Iollas heißt), Schol. Nic. Ther. 683. — ein Botaniker aus Bithynien, viell. derselbe, Epiph. 1, 3, Diosc. praef., Poll. 4, 55 (*Ἰόλλας, α*). — ein Augenarzt, Gruter 634, 2. 4) v. l. für *Ἰούλιος* in St. B. s. *Ἰουδαία* u. für Apelles, Schol. Nic. ther. 521. 5) auf Inscr. Acharn. Inscr. 833. S. *Ἰόλλας* u. *Ἴλας*.

Ἰολεισῖται, pl. Volk in Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 22.

Ἰόλη (ῐ), (ἡ), b. Hes. fr. in Schol. Soph. Trach. 263, Callim. ep. 6 (Anth. app. 46) u. Suid. auch **Ἰόλεια** (⏑⏑-⏑), Viola, Feyl (so Lob. path. 131) od. Ellin (woraus das deutsche Helene schon im 9. Jahrh., s. Wieseler de nom. gr. in *ιο*, p. 16), 1) T. des Eurytus von Oechalia in Euböa, Geliebte des Herakles, Soph. Trach. 381—1220, ö., Apd. 2, 6, 1, D. Sic. 4, 31. 37, Plut. parall. 13, Ath. 13, 560, c, Zen. 1, 33, Pherec. in Schol. Od. 21, 23, Herod. in Schol. Eur. Hippol. 545 u. b. a. St. 2) Name einer Sklavin, Prop. el. 5 (4), 5, 35.

Ἰόλις, m. Inscr. 3, 5300, Sp. S. *Ἰόλαος*.

Ἰόλλας, *α* u. D. Sic. *ου*, 1) = *Ἰόλαος*, w. s. 2) Inscr. 2, 2214, c, Add. 3, 4379, n.

Ἰολλάσιος, m. Meiners, Mannsn. auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 27.

Ἰόλλης, *Κλ. Μαρκίας*, Inscr. 3, 4380, b. 5. S. *Ἰόλλας*.

Ἰολλίδας, m. = *Ἰολαΐδας*, w. s., Feldherr der Thebaner bei Mantinea, Plut reg. apophth. Epamin. 24.

Ἰόμνιον ἢ **Ἰόμνυον**, St. an der Küste von Maurit. Caesar., j. Algier, Ptol. 4, 2, 8.

Ἴον *ὄρος*, n. Blaue Gebirge im südwestlichen Libyen, Ptol. 4, 8 (9), 6.

Ἴουδα, n. Plauen(?), fester Ort in Jonien, D. Sic. 14, 99.

Ἰόνη, f. = *Ἠιόνη*, w. s.

Ἰόνιος (ῑ), *ία*, ep. *ίη*, *ιον*, doch (App. prooem. 3) auch bloß *Ἰόνιος, ιον*, Plauersee (vgl. *ἰονοβόστρυχος* in Et. M. 423. 13, nach Aesch. Prom. 839, Apd. 2, 1, 3, Eust. zu Dion. Per. 92, St. B., Et. M., Schol. Pind. P. 3, 120 aber nach der Jo benannt, nach Eust. a. a. O. u. St. B. nach einem Italischen *Ἰάων* od. *Ἴων*, od. nach Archem. in Schol. Pind. a. a. O. nach darin umgekommenen Jaonern, nach Anderen dagegen von einem Illyrier *Ἰόνιος*, Blau (?), s. Theop. in Schol. Pind., Eust. a. a. O. u. St. B., den App. b. civ. 2, 39 zu einem S. des Dyrrhachus, Tzetz. Lyc. 631 zu einem Sohn des Adrias macht, dah. es ep. Diod. VII, 624 *Ἰονίοιο θάλασσα* heißt), gew. mit *κόλπος*, u. hier meist gleich dem Jonischen u. adriatischen Meere, u. also sich weiter nach Norden erstreckend, so daß das adriatische nur ein Theil desselben war, wie denn auch weder Her. noch Thuc. das letztere kennen, s. Scyl. 14, 27, Strab. 7, 316, Marc. per. mar. ext. 1, 7, St. B. s. v. u. s. *Ἴστροι* (nach Hecat.), *Ἰστρία*, *Ῥάβα*, *Καυλικοί* (nach Hecat.) *Ῥάβα*, Eust. Dion. Per. 92, Harp., Schol. Ap. Rh. 4, 308, u. vgl. Her. 6, 127. 9, 92, Thuc. 1, 24 (D. Hal. comp. 4. Thuc. 12), D. Hal. 1, 28, Luc. amor. 6, Palaeph. 21, 2, Apd, 2, 5, 10, Strab. 2, 123—7, 332, fr. 57, ö., Hdn. 8, 1, 5, D. Cass. fr. 42, Suid., Et. M. 18, 56. Man sagte auch *ὁ κόλπος ὁ Ἰόν.*, Strab. 6, 259, App. Ill. 7, od. nannte es auch *Ῥέας κόλπος*, app, prov. 4, 65 u. Schol. Aesch. Prom. 836. Nicht selten sagte man auch bloß *ὁ Ἰόνιος*, Thuc. 6, 30, Scyl. 26 (wo cod. falsch *Ἰώνιος* hat). 27, Arist. pol. 4, 4. 7, 10, Theophr. h. pl. 8, 11, 3. c. pl. 4. 2, 2, Aeschin. ep. 10, 9, Lys. b. Harp. s. v., Scymn. 133, ep. Theaet. x, 16, Strab. 7, 317, App. Ill. 1. Luc. Herm. 28. Phal. 2, 4. 7. Tox. 19. bis acc. 27, Themist. or. 8, p. 105. or. 34, c. 28, Charit. 3, 3—5. 6, 3. 8, 3, Schol. Ap. Rh. 4, 308 u. Eust. zu Dion. Per. 92. — Ferner kommt (ὁ) *Ἰόν. πόντος*, Her. 7, 20, Eur. Tro. 225. Phoen. 208, Ap. Rh. 4, 308, Antp. ep. VII. 498 u. Anth. app. 243 vor, od. (τὸ) *Ἰόνιον πέλαγος*, Strab. 7, 329, fr. 6, Phil. ep. VI, 251, St. B. s. *Πευκέτιοι*, Agathem. 1, 3, Hesych., Suid., Et. M. 730, 48, u. *τὸ πέλ. τὸ Ἰόν.*, Heliod. 5, 17; doch bezeichnete man hiermit auch das Meer von Gaza bis Aegypten, Eust. zu Dion. Per. 92, St. B.; od. es hieß *Ἰονία* (*ίη*) *θάλασσα*, Pind. P. 3, 121, Nonn. 43, 296, Eust. zu Dion. Per. 95, u. *Ἰόνιος θάλ.*, App. prooem. 3, *Ἰόν. πόρος*, Pind. N. 4, 86, Pol. 2, 14. 5, 110, Scymn. 361 (Dion. Per. 487 v. l.), *πορθμός*, Ap. Rh. 4, 980, Themist. or. 1, p. 6, u. bloß poet. *Ἰόν. πόντιος μυχός*, Aesch. Prom. 839, *Ἰονίη* (*ἅλμη*), Dion. Per. 94, u. *ἅλς*, Pind. N. 7, 95, Ap. Rh. 4, 289. 630, Nonn. 3, 274, *Ἰόνιον κῦμα*, Leon. ep. VII, 506.

Ἰόνιος, m. Bildhauer (?), Inscr. 3, 6813, 7, Sp.

Ἰονίς, Schol. Aesch. Pr. 900, Sp.

Ἰονός, Tz. Chil. 10, Sp.

Ἰόντιοι, pl. Volk in Numidien, Ptol. 4, 3, 21.

Ἰοντώρα, (ἡ), Stadt der Galatier, D. Sic. 34, 63.

Ἰοξεῖα, f. Baltswind (die kecke, schnelle = *Ὀξεῖα*), Amazone, Ttzetz. PH. 179.

Ἰόπη, (ἡ), (⏑⏑–), Blaue d. i. Blauauge oder Viola (s. Wieseler de nom. gr. in *ιο*, p. 10 u. Et. M., wo es mit *Αἰθιόπη* verglichen wird), 1) T. des Aeolus, Gem. des Kephius, nach welcher die St. Jope benannt sein soll, St. B., Eust. zu Dion. Per. 910. 2) T. des Iphikles, Gem. des Theseus, Plut. Thes. 29 u. viell. Ath. 13, 557, a, wo *Ἴππη* steht, u. Prop. el. 3 (2), 28, 51. 3) Frauenname auf einer Vase b. Gerhard in Amm. Iust. arch. v. II, n. 840; Inscr. 2, 3111. 4) Plauen od. Schwarzburg, in Palästina (Phönizien), j. Jaffa, Ios. arch. 9, 10, 2—17, 11, 4, ö. b. Iud. 1, 2, 2—3, 9, 5, ö., D. Sic. 1, 31—19, 93, ö., Strab, 1, 43. 16, 759, Dion. Per. 910 u. Eust., Tzetz. Lyc. 836, Apost. 15, 34, Suid., St. B. s. v. u. s. *Ἀπολλωνία* u. *Δώριον*. Man sagte aber auch **Ἰοπία** u. *Ἰόπεια*, St. B., u. **Ἰόππη**, Ptol. 5. 16, 2, Antig. Mir. 166, Paus. 4, 35, 9, N. T. act. ap. 9, 36—43. Ew. **Ἰοπηνοί**, Ios. 13, 5, 10, od. **Ἰοπίτης**, St. B., u. von *Ἰόππη* **Ἰοππίτης**, St. B. s. *Αἰθάλη*, von *Ἰόπεια* aber **Ἰοπεύς**, **Ἰοπαίτης**, u. fem. *Ἰοπίς*, St. B. Adj. Iopica, Plin. 5, 14, 15. 5) Stadt in Thessalien, St. B. (Nach Hesych. soll *ἰόππα* auch

einen Kreuzweg bedeutet haben, dann würde Ἰόππη, wenn überhaupt griechisch, ähnl. unserm Wegscheid sein.)

Ἰόπομπος, m. f. l. für *Διόπομπος* (Milesier), Mion. III, 164.

Ἰοππίς, f. Frauenname, Wesch. u. Fouc. 33, K.

Ἰόρ, (ἡ), b. Suid. u. Et. M. s. *Ἰορδάνης* **Ἰορ**, eine der Quellen des Jordanes, Plut. u. Philost. b. Io. Io. Ant. fr. 10. Davon (ὁ) **Ἰοράτης** (*ποταμός*), ebend.

Ἰόρας, *α*, (*τὸ ὄρος*), Gebirge in Gallien, j. Jura, Strab. 4, 208. S. *Ἰουράσιος* u. *Ἰουρασσός*.

Ἰορδάνης (⏑–⏑–, s. Anth. 1, 47 u. Prodrom., vgl. mit Lob. path. 183), *ου* (s. Et. M.), (ὁ), b. Paus. 5, 7, 4 **Ἰόρδανος**, 1) (*ὁ — ποταμός*), Fl. in Judäa, j. El Scharieh od. El Arden, Pol. 5, 70, Ios. arch. 1, 10, 1—13, 13, ö. b. Iud. 1, 21, 3 — 3, 10, 7, Ptol. 5, 15, 9—16, 10, ö., Strab. 16, 755, Plut. u. Philost. in Io. Ant. fr. 10, St. B. s. *Ἄβιλη — Πανία*, ö., Paus. a. a. O., Suid., Anth. 1, 62, tit., Plin. 5, 14, 15, N. T. Matth. 3, 5—4, 25, ö. Von den zwei Quellflüssen heißt der eine *ὁ μικρός*, j. Tell el Kady, Ios. arch. 8, 4, 4. b. Iud. 4, 1, 1, u. der andere, der arabische Baniasfluß, *ὁ μέγας*, Ios. b. Iud. 4, 1, 1. Adj. davon ist **Ἰορδάνειος**, Et. M. 139, 46, z. B. *ῥεῖθρα*, Suid., od. **Ἰορδάνιος**. 2) Mannsname, a) S. des Joannes, Consul (470) unter d. Kaiser Leon, Io. Ant. fr. 206. 208. b) Nili epp. 3, 127. (Auch Iornandes heißt im Cod. Ambros. u. sonst Iordanis.)

Ἰόρτιος, m. das lat. Fortius, ein Schmeichler des Mäcenas, Plut. b. Suid. s. v. u. s. *Ἐγγώνιος* u. *Θῶπα*.

Ἴος (⏑⏑), *ου*, in An. stad. mar. magn. 284 **Ἰός**, (ἡ), Plauen od. Schwarzau (nach St. B. von Joniern bevölkert u. benannt), 1) eine der kleinen Sporaden (St. B. fälschl. der Cycladen), j. Nio, mit einer Stadt gleiches Namens (Ptol. 3, 15, 28), u. dem Grabe u. Denkmale des Homer, dessen Mutter, so wie er selbst hier geboren sein sollte. Paus. 10, 24, 2, Scyl. 58, Arist. in Plut. Hom. vit. 1, 3, Plut. Sert. 1, Strab. 10, 484, Dion. Call. Hell. 147, An. stad. mar. magn. 278, Alc., Antip. ep. VII, 1. 2. Anth. XIV, 65. Plan. 296. Sie hieß früher *Φοινίκη*, St. B. u. Plin. 4, 12, 23. Ew. **Ἰῆται**, sg. *Ἰήτης*, Paus. 10, 24, 2, Ael. n. an. 2, 6, Plut. v. Hom. 1, 4. 2, 2, St. B. s. v. u. s. *Βορυσθένης*, Procl. chrest. 1, Inscr. 158, doch in Cram. An. Par. 2, 228 auch *Ἰωνῖται*. 2) St. in Lydien, St. B.

Ἰόσαιφος, *ου*, m. Inscr. 3, 5366, 8, wo L. Renier in Rec. archéol. X (1854) p. 541 *Κοαίφου* liest. S. *Ἰωσήφ*, Sp.

Ἰοτάπη, f. = *Ἰωτάπη*, w. s., Hierocl. p. 709, K.

Ἰουβάλ, m. hebr. indecl. Eigenn., Hesych., s. Genes. 4, 21.

Ἰούβας, *α*, m. = *Ἰόβας*, w. s., K. von Numidien, S. des Juba, Strab. 6, 288. 17, 828—840, ö., u. sein Vater, Strab. 17, 829.

Ἰουβενάλιος, (ὁ), der röm. Name Iuvenalis, Suid.

Ἰουβεντῖνος, m. d. lat. Iuventinus, Truppenführer unter Chosroes, Ioann. Epiph. fr. 3.

Ἰουβέντιος, Inscr. 3, 3898, s. *Ἰουέντιος*, Sp.

Ἰουβιανός, = *Ἰοβιανός*, w. s., Niceph. Chronogr. p. 402 (750).

Ἰούβιος, m. (d. lat. Iovius), Freund des Pompejus, Plut. Pomp. 65.

Ἰουβῖται, bei Antiochia, Thphn. 106, 20, Sp.

Ἰούβολον, s. *Ἰούολλον*.

Ἰούγατον *χωρίον*, in Syrien, Sozom. 6, 34, Sp.

Ἰουγγαρία, f. St. der Indigeten in den Pyrenäen, Ptol. 2, 6, 73. Dazu:

Ἰουγκάριον *πεδίον*, (*τό*), Biesenthal (s. Strab.), das Binsenfeld in den Pyrenäen (Hisp. Tarrac.) bei der St. *Ἰουγκαρία* (It. Ant.), j. Junquera, Strab. 3, 160, Eust. Il. 1, p. 191.

Ἰοῦγκος, m. lat. Iuncus, ein Römer, Plut. Caes. 2 (v. l. Iunius). 2) Philosoph, Phot. cod. 167, s. *Ἰοῦνχος*.

Ἰουγούρθας, *α*, b. D. Cass. fr. 89, 5 u. Io. Ant. fr. 64 auch *ου*, App. Ib. 89 **Ἰουγόρθας**, (ὁ), Jugurtha, König von Numidien, Strab. 17, 831, Plut. Mar. 7—32, ö. C. Gracch. 18. S. *Ἰογόρθας*.

Ἰουδαδαῖοι, pl. Volk im westl. Aethiopien, benannt nach **Ἰουδάδας**, m. dem Sohne des Rhegmos, Ios. 1, 6, 2.

Ἰουδαία, (ἡ), in Inscr. 4, 9916 *Εἰουδέα*, (über den Accent s. Arcad. 98, 6; nach Claud. Iul. b. St. B. nach einem griech. *Οὐδαῖος* benannt, richtiger nach A. hebr. nach Judas), 1) urspr. der Landstrich der Stämme Benjamin, Juda u. Levi in Palästina, vgl. Arist. b. Ios. c. Ap. 1, 22, umfaßte es durch Eroberungen, Ios. 13, 11, 3, später u. besonders zur römischen Kaiserzeit auch ganz Samaria u. Galiläa (von denen es Ios. arch. 17, 11, 4. b. Iud. 3, 3, 4 u. N. T. Ioh. 4, 3. 7, 1. act. ap. 9, 31 geschieden ist), ja selbst bisweilen Peräa mit und ist = *Παλαιστίνη*, Ptol. 5, 16, 1 vgl. mit Ptol. 5, 15, 6—8, 20, 1. ö., s. Strab. 16, 749—765, D. Sic. 40, 3, D. Cass. 37, 16. 47, 28, St. B. s. v. u. s. *Ἄννα — Φασαηλίς*, Plut. Pomp. 39. 45. Galb. 13. Oth. 4, Lysim. b. Ios. c. Ap. 1, 34, Arist. in Eus. hist. eccl. 4, 6, Ap. b. Ios. c. Ap. 2, 2, Marc. per. m. ext. 1, 9, Nic. Dam. b. Ios. 14, 1, 3. vgl. 12, 6, 1—14. 3, 1, ö., Phil. leg. ad Caj. 30, N. T. Marc. 13, 14, u. steht = *οἱ Ἰουδαῖοι*, Ios. b. Iud. 1, 33, 6, N. T. Matth. 3, 5. 2) die Jüdin, N. T. act. ap. 24, 24, Phil. in Flacc. 11. ad Caj. 37. 38.

Ἰουδαΐζω, nach der Juden Art denken, ihre Sitten nachahmen, Plut. Cic. 7, N. T. Galat. 2, 14.

Ἰουδαίηθεν, Adv. von od. aus Judäa, Nonn. par. 4, 251.

Ἰουδαϊκός, *ή, όν*, jüdisch, z. B. *ἐντρέχεια*, Strab. 17, 800, *γένος*, Phil. leg. ad Caj. 30, *μοῖραι τῆς πόλεως* (Alexandria), Phil. in Flacc. 8, *πολιτεία*, Phil. leg. ad Caj. 23, *βίος*, D. Cass. 68, 1, *μῦθοι*, N. T. Tit. 1, 14, *ἱστορία*, Porph. abst. 4, 11, als Beiname der Soldaten des Vespasian, D. Cass. 66, 7. Subst. *τὰ Ἰουδαϊκά*, jüdische Verhältnisse, Plut. Is. et Os. 31, Phil. in Flacc. 10. Adv. **Ἰουδαϊκῶς**, auf jüdische Art, N. T. Galat. 2, 14, u. *Ἰουδαϊκώτερον*, Thphn. chrn. 24, 11.

Ἰουδαῖος, *αία, αῖον*, (ῦ), 1) Adj. *ἡ χώρα* od. *γῆ*, N. T. Marc. 1, 5. Ioh. 3, 22, *ὅροι*, Crin. ep. VII, 645, *ἔθνος*, Phil. leg. ad Caj. 31, *οἰκήτορες*, ebend. 30, *ἄνδρες*, Ios. arch. 11, 5, 7, *ἀνήρ*, Ios. c. Ap. 1, 22, *γυνή*, N. T. act. ap. 16, 1. 2) Subst., a) *Ἰουδαῖος*, ein Jude, ein Arzt, Luc. Tragod. 173. — Arist. u. Hecat. b. Ios. c. Ap. 1, 22 u. Ios. arch. 17, 12, 1, vgl. S. Emp. *ὑπ.* 3, 223, D. Cass. 68, 32; verächtlich: Plut. Cic. 7, vgl. mit N. T. Rom. 2, 28. 29.

b) **Ἰουδαῖοι**, die Bewohner Palästinas, = *Ἑβραῖοι*, Ios. 1, 6, 4, Char. b. St. B. s. *Ἑβραῖοι*, od. = *Ἰδουμαῖοι*, Ael. n. an. 6, 17, nach Ios. c. Ap. 1, 22 = *Καλανοί*, s. Pol. 16, 39, D. Sic. 1, 28—40, 3, ö., Strab. 16, 736—765, Plut. Pomp. 45. Oth. 15, ö. superst. 8. qu. conv. 4, 5, 1. 2, D. Cass. 37, 16—68, 32, ö., App. Syr. 50. Mithr. 106, Nic. Dam. fr. 5 u. b. Ios. 16, 2, 4, ö., Anast. ep. xv, 28, Hecat. u. Hermipp., b. Ios. c. Ap. 1, 22. 2, 4, u. Phot. 380, a, Alex. Pol. b. Eus. pr. ev. 9, 17, Ios. u. Phil. ö., A., insbes. a) *οἱ Ἀλεξανδρεῖς Ἰουδ.*, Phil. Flacc. 7, 10, vgl. mit Ios. arch. 14, 7, 2. c. Ap. 2, 4 u. App. b. civ. 2, 90 b) *οἱ κατὰ Κυρήνην Ἰουδ.*, D. Cass. 68, 32, vgl. mit Strab. b. Ios. 14, 7, 2. c) Neapolit., Proc. Go. 1, 8 ex. 10. d) mit dem Artikel die Glieder des hohen Raths, N. T. Ioh. 1, 19 — 18, 14. act. ap. 23, 20.

Ἰουδαῖος, m. S. des Typhon, Stammvater der Juden, Plut. Is. et Os. 31. 2) v. l. für *Οὔδαῖος*, St. B. s. *Ἰουδαία*. 3) Burg an der Donau, Proc. aedd. 4, 6 (289, 23).

Ἰουδαιόφρων, *ονος*, m. u. f. jüdisch gesinnt, Thphn. 782, 13.

Ἰουδαϊσμός, (*ὁ*), das Judenthum, Maccab., insbesondere der Eifer für die jüdische Religion, N. T. Galat. 1, 13. 14.

Ἰουδαϊστί, Adv. auf jüdisch, LXX.

Ἰουδακίλιος, m. *Γάιος Ἰουδ.*, das lat. Iudacilius, Anführer der Italer, App. b. civ. 1, 40.

Ἰούδας, gen. meist *α* (s. Et. M. 779, 21), nom. auch **Ἰούδης**, Ios. b. Iud. 5, 1, 2, u. gen. *ου*, Ios. b. Iud. 5, 13, 2, (*ὁ*), Gottlob (hebr. Iehudah, s. Ios. 1, 19, 8, nach Hesych. u. Phil. somn. 1, 7 *ἐξομολόγησις θεοῦ*, f Phil. leg. all. 1, 26. 2, 24. mut. nom. 23), hebr. Name, 1) S. Jacobs, Ios. 2, 3, 3—7, 4, ö., N. T. Matth. 1, 2 Luc. 3, 33, Phil. ebr. 23—profug. 27, ö. Von ihm heißt ein Stamm der Juden *ἡ Ἰούδα φυλή*, Ios. 5, 1, 22—7, 13, 1, ö., St. B. s. *Βήθλεμα*, auch wohl bloß *ἡ Ἰούδα*, Ios. 5, 1, 22, ähnl. *γῆ*, *πόλις* oder *οἶκος Ἰούδα*, d. h. Land u. s. w. der Mitglieder des Stammes, N. T. Matth. 2, 6. Luc. 1, 39. Hebr. 7, 14. 8, 8. 2) mit dem Bein. *ὁ Μακκαβαῖος*, Ios. 12, 6, 1—11, 2. b. Iud. 1, 1, 3 u. ff., *τὰ Ἰούδα*, die Partei od. Sache desselben, Ios. 12, 10, 3. 3) S. des Seriphius, Ios. 17, 6, 3. b. Iud. 1, 33, 2. Er u. seine Partei, *οἱ περὶ τὸν Ἰούδαν*, Ios. 17, 6, 2. 4) Andere b. Ios., Ios. arch. 5, 13, 2. — 11, 4, 2. — 11, 7, 1. — 13, 5, 7. — 13, 11, 2. — 17, 10, 5. — 18, 1, 1. — b. Iud. 2, 21, 7. — 6, 1, 8. — 7, 6, 5, ö. 5) S. Jacobs, Apostel, N. T. Luc. 6, 16. 6) mit d. Bein. *Ἰσκαριώτης*, N. T. Matth. 10, 4 Ioh. 6, 71. Luc. 6, 16. 7) mit dem Bein. *Βαρναβᾶς*, N. T. act. ap. 15, 22. 8) *ὁ Γαλιλαῖος*, N. T. act. ap. 5, 37. 9) ein Damascener, N. T. act. ap. 9, 11. 10) Andere. N. T. Luc. 3, 30 u. 3, 26 (wo *Ἰωδᾶς* steht). 11) ein Geschichtschr. zur Zeit des Severus, Euseb. h. eccl. 6, 7, Niceph. 4, 34, Hieron. cat. script. ill. c. 52. 12) K. von Mauritanien, Thphn. 317, 17. 13) Anderer, Inscr. 4, 9918.

Ἰουδήθ, f. indecl., hebr. Frauenn., Suid.

Ἰουέντιος, Inscr. 3, 4716. col. 2, 14, v, Add., s. *Ἰουβέντιος*, Sp.

Ἰουερνία, (*ἡ*), das lat. Hibernia, die Insel Irland, Ptol. 2, arg. u. 2, 2, 1—8, 13, 4, ö., Marc. per. mar. ext. 1, 8—2, 43, ö.. St. B. Einw. **Ἰουέρνιοι**, Ptol. 2, 2, 7, b. St. B. *Ἰουερνιάτης*. Adj. **Ἰουέρνιος**, Ptol. 2, 2, 7, u. **Ἰουερνικὸς** *ὠκεανός*, Marc. p. mar. ext. 2, 42. 44, mit einer Stadt **Ἰουερνίς**, Ptol. 2, 2, 10. 8, 3, 4, od. **Ἰουέρνη**, St. B. Einw. **Ἰούερνοι**, St. B.

Ἰουθοῦγγοι, (*οἱ*), gothisches (scythisches) Voll. Dexipp. fr. 24, Suid. s. v. u. s. *ἑκόντων εἶναι*.

Ἰοῦκα, Ort in Afrika (Kanngiess. *Ζάχαπα* aus *Κάπη*), Proc. b. V. 1, 15, Sp.

Ἰουκάρα, s. *Ἰοχούρα*.

Ἰουκίλλιος, m. *Ἰουκ. Ῥούγας*, Römer, = Icilius, was Cod. Vat. hat, D. Hal. 7, 26.

Ἰουκοῦνδα, f. d. lat. Iucunda, Inscr. 2, 3781. 3, 5725, Sp.

Ἰουκουνδιαναί, (*αἱ*), Ort, Proc. aedd. 1, 11 (207, 4), Thphn. 358, 7, Sp.

Ἰούκουνδος, m. d. lat. Iucundus, 1) einer der Leibwächter des Herodes, Ios. 16, 10, 3. 2) Inscr. 2, 2582, b, Add., I. Turranius, Inscr. 2, 3450. 3, 6552.

Ἰοῦλα, f. Stadt in Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 37.

Ἰουλαῖος, = *Ἰουλίηος* u. *Ἰούλιος*, w. s., Monat im kleinas. Kalender, fr. b. Dubois.

Ἰουλεῖς, m. Erustaner, Benennung der Römer von Julus od. Julis. Sg. **Ἰουλεύς**, fem. **Ἰουλιάς** u. **Ἰουλίς**, St B. Vgl. Arretini Iulienses b. Plin. 3, 5, 8.

Ἰουλία, (*ἡ*), Inscr. 4, 9694 *Ἰουλίη* u. Inscr. 4, 9685 *Εἰουλία*, 1) röm. Frauenname, a) M. des Antonius, Plut. Ant. 2, D. Cass. 48, 15, App. b. civ. 5, 52. 63. b) Gattin des Marius, Plut. Mar. 7. Caes. 1. 5. c) T. Cäsars, Gattin des Pompejus, Plut. Pomp. 47—70, ö. Caes. 14—55, ö. Cat. min. 31, App. b. civ. 5, 72. d) (Livia), Gem. des Cäsar Augustus, Ios. arch. 16, 5, 1—18, 2, 2, ö. b. Iud. 1, 28, 6—2, 32, 6, ö. e) T. des Drusus, D. Cass. 58, 21. 60, 18. f) T. des Cäsar Augustus, Gem. des Agrippa Plut. reg. apophth. s. Caes. Aug. 9, D. Cass. 47, 8. — 55, 9, Nic. Dam. fr. 3, s. *Λιουία*. g) T. des Titus. D. Cass. 67, 3. h) Schwester des Caligula, Ios. 19, 4, 3, *Ἰουλ. Λουίλλη* (Livilla), D. Cass. 60, 4—61, 10. ö. i) Gattin des Severus, *Ἰουλ. ἡ Αὐγοῦστα*, D. Cass. 75, 15. 76, 16, Suid., meist bloß *Ἰουλία* genannt, Herdn. 4, 13, 8, D. Cass. 74, 3 — 78, 24, ö., bisw. auch bloß *ἡ Αὐγοῦστα*, D. Cass. 77, 2; Inscr. 1775 *Ἰουλία Ἥρα Σεβαστή*. k) *Ἰουλία Πούλχρα*, T. des Papirius Tolouker, Plut. parall. 28 l) *Ἰουλ. Μοδεστῖνα*, Freigelassene aus Korsioli, Phleg. Trall. fr. 29, 3. m) eine Andere, N. T. Rom. 16, 15. n) aus Smyrna, Spon Miscell. x, n. 90. o) Mitylene, Heroide, Visc. Iconogr. gr. 1, p. 313. pl. 37, n. 3. — Fem. zu *Ἰούλιος*, w. s. 2) Städtename, a) St. Phrygiens. Ew. *Ἰουλιεῖς*, Barthelemy numism. anc. p. 264. b) römische Bezeichnung des ägypt. Alexandria. St. B. s. *Ἀλεξάνδρειαι*. c) späterer Name der Stadt *Λαοδάλεια* in Italien, St. B. s. *Λαοδάλεια*. d) *Ἰουλία Ἴοζα*, Iulia traducta, St. in Hisp. Baetica, Strab. 3, 140. e) *Ἰουλ. Καισάρεια*, Insel mit einer Stadt gleichen Namens bei Maurit. Caes., Ptol. 4, 2, 35 u. Schol. f) *Ἰουλία Λίβυκα*, St. in Hisp. Tarrac. beim j. Puigcerda, Ptol. 2, 6, 69. g) *Ἰουλία Μυρτιλίς*, St. der Turdetaner in Hisp. Lusitania, Ptol. 2, 5, 5. h) *Ἰουλία ἀγορά*, Inscr. 3, 4040, l, 20. i) — *Βασιλική*, Inscr. 3, 4040, VIII, 2. k) *Ἰούλιαι Ἄλπεις*, Sozom. h. e. 7, 22. 3) *Ἰουλία ἡ ἑταιρία*, d. i. Clementia Iulia, mit einem Tempel, D. Cass. 44, 6. 4) *Ἰουλία φυλή*, eine Tribus in Rom, zu Ehren des

Augustus so benannt, D. Cass. 44, 5. 51, 20. 5) *Ἰούλια σέπτα*, die Schranken der Comitien in Rom, D. Cass. 53, 23. 6) *Ἰουλίαι ἐμβολαί*, das lat. Rostra Iulia, auch Rostra nova, die von Julius Cäsar erbaute Rednerbühne vor dem Tempel des Julius Cäsar auf dem röm. Forum, D. Cass. 56, 36.

Ἰουλιάδης, (ὁ), Jüncken od. = *Οὐλιάδης*, Heilmann, 1) Rhodier, Aeschin. ep. 5, 1. 2) Thebaner. Inscr. 1590 (wo Keil *Οὐλιάδης* vermuthet, s. Inscr. boeot. 64).

Ἰουλιάνα, ας, f. Gem. des Areobindus, Eust. Epiph. fr. 7 (Malal. 398), Thphn. 243, 7. Aehnl.:

Ἰουλιανή (⏑ – ⏑ ⏑ –), f. kaiserl. Frau in Konstantinopel, u. Andere: Christ. ep. 1, 10—17, 5. — Euseb. h. e. 6, 17. — Inscr. 4, 9172. 9888. — 2, 2832. 2850, b, Add. 3, 3864. plur. 3. 4196.

Ἰουλιάνειος, Tzetz. Chil. 1, 357, Sp.

Ἰουλιάνιος, Inscr. 2, 3745, Sp.

Ἰουλιανίσιος *λιμήν* in Konstantinopel, Thphn. 564, 6, Sp.

Ἰουλιανός (ὁ), Crusius, von Kruse = Krause, *οὖλος* u. *ἴουλος*, s. Et. M. 438, 9, u. zwar ⏑ – ⏑ – ⏑, ep. in Anth. Plan. 387, doch auch (s. Et. M. 438, 11) bald ⏑ – ⏑ ⏑ – ep. in Anth. IX, 689. 779. Plan. 69. 71. 274. XV, 45, bald – – ⏑ ⏑, Anth. XIV, 148, Suid. s. *Ἰουλιανός*, od. – ⏑ ⏑ ⏑ (viersylbig), ep. in IX, 779 u. b. Zos. 3, 34, 1) Athener aus Marathon, *Αὐρήλιος*, Ross Dem. Att. 124. 2) Tyrier, Wagenlenker, Anth. XV, 45. Plan. 387. 3) Bithynier, Ios. b. Iud. 6, 1, 8. 4) Bischoff, Halikarnassier, Suid. 5) aus Cäsarea in Kappadocien, S. des Domnos, Rhetor u. Sophist, Suid. 6) Chaldäer, m. d. Bein. *Θεουργός*, S. eines Phil. Julian, Philosoph, Suid. — Philosoph, Dam. v. Isid. 181. 185. — 7) K. von Apsilä, Arr. per. 11, 3. 8) Römer, a) *Μάρκος τε Ἰουλιανός* (Aquila), röm. Cons. 791 n. R. E., D. Cass. 59, 9. b) *Ἰουλ. ὁ Σάλουιος*, geb. Afrikaner, u. berühmter röm. Jurist aus dem Zeitalter Hadrians, Arist. or. 26, p. 616, auch bloß *ὁ Σάλβιος* genannt, Arist. or. 24, p. 515; s. Bach. hist. Iur. Rom. 3, 2, 4, 4. — Dessen Sohn (M. Salvius Iulianus) unter Anton. Pius u. Commodus, D. Cass. 72, 5. c) *Ἰουλ. ὁ Δίδιος*, od. b. Zos. 1, 7 auch *Δίδιος Ἰουλ.*, vollst. M. Didius Salvius Iulianus, später Severus genannt, od. bloß *Ἰουλιανός* (D. Cass. 46, 46 — 73, 16), aus Mediolanum, seit 193 n. Chr. G. röm. Kaiser, Herdn. 2, 6, 6 — 12, 7., D. Cass. u. Zos. a. a. O., bisw. durch *ὁ ὕπατος* bezeichnet, Suid., Io. Ant. fr. 123. 126, d) Befehlshaber unter Domitian, D. Cass. 67, 10 — unter Commodus, D. Cass. 72, 14. — e) *Ἰουλ. ὁ Οὔλπιος* (D. Cass. 78, 15), od. *Οὔλπιος Ἰουλ.* D. Cass. 78, 4, praefectus praetorio unter Macrin, D. Cass. 78, 32 — 35, Herdn. 5, 4, 3. f) Andere: ein (Salvius) Iul. unter M. Anton. u. Severus, D. Cass. 74, 9 — ein *Ἰουλ. Νέστωρ*, D. Cass. 78, 15, auch bloß *Νέστωρ* genannt, 79, 3, — ein Militairtribun, Zos. 3, 30, ein S. des Sabarus, Räuber, Procop. Anecd. II, p. 75 — ein (Anicius) Iul., Großvater des Kaiser Julian, u. dessen Sohn, mütterlicher Oheim des Kaiser Julian, Iul. ep. 10 Soz. 5, 8; Theodor. 3, 12, A. g) der Kaiser (Flavius Claudius) Iulianus, mit d. Bein. *ὁ ἀποστάτης* od. *παραβάτης*, Suid., Petr. Patr. fr. 18, Eunap. fr. 10. 26, Io. Ant. fr. 177 180, Anth. XIV, 148, tit., od. *ὁ μισόθεος* u. *μισόχριστος*, Io. Ant. fr. 179, doch auch *ὁ μέγας*, Zos. 5. 2. S. Them. or. 31, p. 354, Damasc. v. Isid. 290, Zos. 3, 1—4, 2, 5., ep. Plan. 274, 5., A. h) S. des Konstantin, Olymp. Theb. fr. 12. 16. i) Andere: Olymp. Theb. fr. 13. — Malch. Philad. fr. 16. 9) *Ἰουλ. Αἰγύπτιος*, Gouverneur in Aegypten (unter Justinian), Dichter der Anthologie, Anth. 5, 298 — app. 48. 10) *Ἰουλ.* Antecessor u. *Ἰουλ. Σχολαστικός*, Verf. von Gedichten in der Anthol., Jurist zur Zeit Justinians, Anth. IX, 481 — XI, 369. 11) Grammatiker, Phot. bibl. 150 — Schol. Luc. Philops. 12. 12) aus Alexandria, ein Arzt, Zeitgenosse des Galen, vgl. Fabr. bibl. gr. VI, 743 ed. Harl. (XIII, 305 ält. Ausg.) — ein anderer mit d. Bein. Diaconus, Fabr. a. a. O. (Vgl. über die Schriftst. dieses Namens überh. Fabr. bibl. gr. II, 127. VI, 740). 13) ein Mosaikarbeiter (Iul Argentarius) unter Justinian, Müller Kunstarch. S. 212. — ein Töpfer, auf einer Scherbe des Münchn. Mus. u. einer Lampe des Leidn. Mus. 14) Antonius Iul., ein Freund des Gellius, Gell. Noct. Att. 1, 4 — 20, 9, 5. 15) ein *ὕπαρχος*, *πτολίαρχος*, *πολιοῦχος*, Anth. IX, 803. 804. Plan. 69. 70. — ein Smyrnäer, *Γάϊος Ἰούλιος Ἰουλιανός*, Inscr. 1420. — Anderer, Inscr. 2, 2045. 6) auch hieß eine Art Kuchen *Ἰουλιανόν*, Ath. 14, 647, c. 17) *τοῦ ἁγίου Ἰουλιανοῦ*, ein Kastell in Thracien, Proc. aedd. 4, 11 (306, 22). 18) *Ἰουλιανοῦ λιμήν*, Proc. aedd. 1, 5 (190, 17).

Ἰουλιάς, άδος, ἡ, (Crusen, s. *Ἰουλία*), 1) der spätere Name der St. *Βηθσαϊδά*, w. s., am galiläischen Meer in Palästina, zu Ehren der Julia, der Tochter Augusts, von Herodes so genannt, Ios. arch. 18, 2, 1. b. Iud. 2, 9, 1. 3, 10, 7. vit. 71, Ptol. 5, 16, 4. 2) St. in Peräa, = d. frühern *Βηθαραμθά*, Ios. arch. 18, 2, 1. 20, 8, 4. b. Iud. 2, 9, 1. 4, 7, 6.

Ἰουλίειον *βουλευτήριον*, die curia Iulia in Rom, D. Cass. 51, 22. S. *Ἰούλιον*.

Ἰουλῖνος, m. Monat in Aphrodisias, Inscr. 2827. 28.6, s. *Ἰουλαῖος*.

Ἰουλιῆται, s. *Ἰουλίς*.

Ἰουλιόβαλλαι, Kastell in Illyrien, Proc. aedd. 4, 4 (285, 39), Sp.

Ἰουλιόβονα, 1) St. in Gall. Belg., j. Lillebonne, Ptol. 2, 8, 5. 2) St. in Pannonien an der Donau, Ptol. 2, 14 (15), 3.

Ἰουλιόβριγα, St. der Cantabrer in Hisp. Tarr., b. j. Reynosa, Ptol. 2, 6, 51, Plin. 3, 3, 4.

Ἰουλιόγορδος, St. Lydiens, auch bloß *Γόρδος* genannt, j. Gördiz, Ptol. 5, 2, 16

Ἰούλιοι *νόμοι*, die leges Iuliae, D. Cass. 38, 7.

Ἰουλίολα, f. *Crusen, s. *Ἰούλιος*, St. in Sardinien, Ptol. 3, 3, 8.

Ἰουλιόμαγος, St. in Gall. Lugd., j. Angers, Ptol. 2, 8, 8.

Ἰούλιον, 1) *Καρνικόν* (τό), St. südl. der carnischen Alpen im Venetianischen, Ptol. 2. 13 (14), 4. 8, 7, 5, b. Plin. 3, 19, 23 Iulienses Carnorum. 2) *τὸ βουλευτήριον*, die curia Iulia in Rom, D. Cass. 44, 5. 47, 19. S. *Ἰουλίειον*. 3) *τὸ Ἰούλιον ὕδωρ*, d. h. aquae Iuliae in Rom, D. Cass. 48, 32. 49, 11. 4) *τὸ Ἰούλιον ἑταιρικόν*, das collegium Iulium in Rom, D. Cass. 45, 30.

Ἰουλιόπολις, f. (Crusen, s. *Ἰούλιος*), in Inscr. 2, 1997, c, 8, Add. *Ελουλ.* 1) St. in Armenien (Aravene), Ptol. 5, 7, 11. 2) St. in Unterägypten, Plin. 6, 23, 26. 3) St. in Phrygien = *Γόρδιον*, Strab. 12, 574, Ptol. 5, 2, 24, Proc. aedd. 5, 4 (316, 7). 4) St. in Bithynien, Ptol. 5, 1, 14. 5) St. in Cilicien = Tarsos, D. Cass. 47, 26.

Ἰούλιος, *ου*, voc. (D. Hal. 2, 63) *Ἰούλιε* (⏑ – ⏑ ⏑, s. Anth. 2, 1, 91), in Inscr. 4, 6850, A, 2 *Ἰουλαῖος*, Inscr. 4, 9328 *Ἰούληος*, u. Inscr. 4, 9361, 7 *Ἠούληος*, Inscr. 3, 3423. 5302 *Εἰούλιος*, (ὁ), Krause (d. h. mit krausem, wolligem Haar, von *Ἴουλος*, s. D. Hal. 1, 70). 1) Athener, Ar. Equit. 407 (Bothe vermuthet *Οὔλιος*). 2) *Ἰούλιος Ἁρμόφιλος* (?), aus Gomphi, Inscr. Lebas n. 1196, vgl. mit Leake 221, b. 3) *Γάϊος Ἰούλιος Ἰουλιανός*, aus Smyrna, Inscr. 1420. 4) insbes. die patricische gens Iulia (*οἶκος* od. *γένος Ἰουλίων*) in Rom, D. Hal. 3, 29, App. b. civ. 2, 68. 5, 63, D. Cass. 62, 18, u. zwar a) als Stammvater *Ἰούλιος*, S. des Ascanius, D. Sic. 7, 4, s. *Ἴουλος*. b) *Ἰούλιος Πρόκλος* aus (Alba?), Plut. Rom. 28, auch bloß *Ἰούλιος*, D. Hal. 2, 63, A. c) *Γάϊος Ἰούλιος Ἴουλλος*, Cons. 489 v. Chr., D. Hal. 8, 1. Andere: *Γάϊος Ἰούλ.*, D. Hal. 8, 90. 10, 56, D. Sic. 12, 23. 38. 49. 65. 13, 104. 14, 17, auch *Γάϊος δὲ Ἰούλ.*, Plut. parall. 14, u. *Γάϊος μὲν δὴ Ἰούλ. καὶ Λεύκιος Ἰούλ.*, App. b. civ. 1, 72. c) *Λεύκιος Ἰούλ.*, D. Sic. 12, 29. 64. 72. 14, 35. 44, App. b. civ. 1, 72. — d) *Οὐοπίσκος Ἰούλ.*, D. Hal. 9, 37 (v. l. *Τούλιος*). e) *Ἰούλιος Σέξτος*, App. b. civ. 3, 77, u. *Σέξτ. Ἰούλ.*, App. b. civ. 4, 58, D. Sic. 12, 82. 37, 2, Pol. 32, 20, od. *Σέξτος τε Ἰούλ. Καῖσαρ*, App. b. civ. 1, 40, auch bloß *Ἰούλιος*, z. B. *οἱ περὶ τὸν Ἰούλιον*, Pol. 38, 1. f) *ὁ Καῖσαρ ὁ Ἰούλιος* (Lucius), D. Cass. 37, 10; insbes. *Ἰούλιος Καῖσαρ* (Cajus), Et. M. 498, 27, od. *Καῖσαρ — Ἰούλιος*, Anth. 2, 1, 91, auch *Καῖσαρ Ἰούλιος Γάϊος*, Zonar. Ann. 5, 7, gew. bloß *Καῖσαρ* od. *Γάϊος Καῖσαρ* genannt, u. einmal *Ἰούλιος*, Strab. 13, 595, der Dictator, der nach seinem Tode als *Ζεύς* od. Heros verehrt wurde u. einen Tempel erhielt, D. Cass. 44, 6. 51, 20. Ebenso erhielt der Monat Quintilis nach ihm den Namen *Ἰούλιος*, Plut. Num. 19. Caj. Marc. 3, App. b. civ. 2, 106, D. Cass. 44, 5. 45, 7, An. (Arr.) per. m. Erythr. 14 — 56, ö., Suid., Inscr. 4, 9541. 9547. 9600 etc., dah. *Ἰουλίαις νόνναις*, Plut. Rom. 27. Cam. 33. Syll. 27. 9) Andere theils Angehörige, theils Freigelassene, theils Provinzialen, die sich mit diesem gefeierten römischen Namen schmückten, so *Γναῖος Ἰούλ. Ἀγρικόλας*, D. Cass. 66, 20, *Ἰούλ. Ἀλέξανδρος*, D. Cass. 68, 30, u. *Ἰούλ. τε Ἀλ.*, D. Cass. 72, 14. — *ὁ Ἄσπρος ὁ Ἰούλ.*, D. Cass. 77, 5 — 79, 4, *Ἰούλ. Ἄττικος*, Plut. Galb. 26. — *Ἰούλ. Καλουάστρος*, D. Cass. 67, 11. — *Μάρκος Ἰούλ. Κόττιος*, D. Cass. 60, 24. — *Ἰούλ. Κρίσπος*, D. Cass. 75, 10, — *Ἰούλ. Μαρτιάλιος*, D. Cass. 78, 5. — *Ἰούλιός τις Μοντανός*, D. Cass. 61, 9. — *Γάϊος Ἰούλ. Οὐίνδιξ*, D. Cass. 63, 22, Io. Ant. fr. 91. — *Γάϊος Ἰούλ. Πόθος* aus Ravenna, Phleg. Trall. fr. 29, 1. — *Ἰούλ. γάρ τις Σαβῖνος*, D. Cass. 66, 3. — *Ἰούλ. Σακερδώς*, D. Cass. 59, 22. — *Ἰούλ. Σεουῆρος*, D. Cass. 69, 13. — *Ἰούλ. Σόλων*, D. Cass. 72, 12, u. *ὁ Σόλων ὁ Ἰούλιος*, D. Cass. 74, 2. — *Ἰούλ. Σαλινάτωρ*, auch bloß *Ἰούλ.* genannt, Plut. Sert. 7. — *Τιβέριος Ἰούλ.*, D. Sic. 15, 51. — *ὁ Φάβιος ὁ Ἰούλ.*, D. Cass. 69, 23. — h) Römische Soldaten (Legaten, Centurionen) u. Censoren rc., welche bloß *Ἰούλ.* heißen, Ios. 15, 3, 7. — Plut. Cam. 14. — Amat. 25, N. T. act. ap. 27, 1. — Zos. 4, 26. — D. Cass. 78, 21. 30. 4) Schriftst. Dichter, *Ἰούλ. Διοκλῆς Πολύαινος*, u. *Λεωνίδας*, s. diese u. vgl. Stob. 79, 9. 120. — Rhetoren, *Ἰούλ. τις Γαλλικός*, D. Cass. 60, 33. — Philosophen, *Ἰούλ. Κάνος*, Plut. b. Sync. p. 330. — Geschichtschreiber u. Geographen, *Ἰούλ. Μάτερνος*, Ptol. 1, 8, 5. — *Κλαύδιος Ἰούλ.*, Et. M. 219, 34, St. B. s. *Ἄκη* u. *Δῶρος* (v. l. *Ἴουλλος*), *Ἰουδαία*. — Grammatiker, *Ἰούλ. Πολυδεύκης*, *Ἰουστῖνος* (v. l. *Οὐηστῖνος*) *Ἰούλιος*, s. diese. 5) Monatsn., s. oben.

Ἰουλίου ἄκρα, Krusen, = *Ἰώλ. ἄκρα*, beim j. Cherchel in Numidien, Scyl. 111.

Ἰουλιούπολις, f. St. in Bithynien, Ptol. 5, 1, 14.

Ἰουλίς, *ίδος*, (ῐ, ἡ), Wollborn (nach St. B. von einer Quelle *Ἰουλίς* benannt), Hauptst. auf der Insel Keos, Scyl. 58, Strab. 10, 486, Plut. Demosth. 1, Ath. 10, 456, d, Ptol. 3, 15, 27. Ew. **Ἰουλιήτης**, *ῆται*, **Ἰουλίτης** (St. B. s. *Αἴγιναι*), s. Ael. v. h. 4, 15, St. B., Inscr. 2, 2367, e, Add. p. 1071, u. 2371, Meier ind. schol. n. 1, nach St. B. auch **Ἰουλιεύς**. Adj. **Ἰουλίδες** *θῖνες*, Call. ep. 5 b. Ath. 7, 318, c (Anth. app. 45) v. l. *Ἰουλίδος*.

Ἰοῦλις, = *Ἰούλιος*, Inscr. 4, 7119. 8947, Sp.

Ἴουλις, Inscr. 2, 1997, c, 13, Add., Sp.

Ἰουλίττη, od. *α*, f. (Wollkopf?), Frauenname, Inscr. 4056. 4962, K.

Ἰούλλος, m. = *Ἴουλος*, Inscr. 4, 7093, u. D. Hal. 8, 1 (l. d.) u. v. l. für *Ἰούλιος* (Claudius), St. B. s. *Δῶρος*.

Ἴουλος, m. (ῑ), einmal D. Cass. fr. 4, 10 Ἰοῦλος betont, Kruse d. i. Kraushaar, Andere Göttel od. (orient.) Starke, 1) S. des Ascanius, D. Hal. 1, 70, D. Cass. fr. 4, 10 u. L. 41, 34. 43, 43, nach Andern Ascanius, S. des Aeneas, Virg. Aen. 1, 267 u. Serv., Aur. Vict. orig. g. r. 15, vgl. mit Strab. 13, 595, Stammvater des Julischen Geschlechts. 2) S. des Antonius, der auch *ὁ Ἴουλος ὁ Ἀντώνιος* heißt b. D. Cass. 56, 10, s. D. Cass. 51, 15. 54, 26. 36. 3) *Λεύκιος Στούδιος Ἰ.*, Konsul 78, 1, D. Sic. 11, 65. 4) v. l. für *Ἰούλιος* b. St. B. s. *Δῶρος*. 5) *Ἴουλος* (ἡ), Garbenlied, s. Ath. 10, 618, d, Apd. in Schol. Theocr. 10, 41, Schol. Ap. Rh. 1, 972, Eratosth. b. Tzetz. Lyc. 23. 5) (ὁ), Monatsname st. *Ἰουλίηος*, m. s. Epiph. de haeres. 51, 24 (22. Dcb. — 23. Jan.).

Ἰουλώ, *οῦς*, f. Garbnerin, Bein. der Demeter, Sem. Del. b. Ath. 14, 618, d, in Schol. Ap. Rh. 1, 972 heißt sie *Οὐλώ*.

Ἰούνα, St. in Albanien, Ptol. 5, 12, 4.

Ἰοῦνγκος, m. der röm. Junius. Inscr. 3336. S. *Ἰοῦγκος*.

Ἰουνία, f. lat. Iunia, 1) Athenerin, Ross Dem. Att. 104. 2) Schwester des M. Brutus, Gattin des Cassius, Plut. Brut. 7. 3) Inscr. 3, 3927. 6441, b. 8 u. ff.

Ἰουνιᾶνός, m. d. lat. Iunianus, späterer Mannsn., z. B. auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 93, u. Inscr. 3, 4118.

Ἰουνίας, m. lat. Iunias, ein Judenchrist, N. T. Rom. 16, 7. (Keil schreibt in einer Thess. Inschr. b. Leake n. 219 u. Lebas. 1193 auch **Ἰούνιος**, in Inscr. Thess. p. 13.)

Ἰουνικός, m. Inscr. 2, 3336, Sp.

Ἰούνιλος, Afrikaner, Proc. h. a. 20 (117, 19), Sp.

Ἰούνιος, *ου* (ὁ), im Plur. *Ἰούνιοι*, s. D. Hal. 5, 18, in Inscr. 4, 9362 *Ἠούνιος*, ein patricisches u. plebejisches Geschlecht in Rom. 1) *Μάρκος Ἰούνιος*, Stammvater des Geschlechts, D. Hal. 4, 68, — Andere *Μάρκοι Ἰούνιοι*, z. B. Plut. Brut. 1 u. Silanus Penna u. s. w., Pol. 11, 23, D. Cass. 68, 19, auch *Μάρκ. τε* od. *ἦν Ἰού.* (Silanus), D. Cass. 57, 18, Plut.

Fab. Max. 9, οἱ περὶ τὸν Μάρκον Ἰούνιον, Pol. 31, 13, u. bloß οἱ περὶ τὸν Ἰούν., Pol. 11, 33. 2) Λεύκιος Ἰούνιος, z. B. der, welcher die Tarquinier vertrieb, D. Cass. fr. 11, D. Hal. 4, 67. 6, 70. 72, vollständiger Λεύκιος Ἰούν. Βροῦτος, wie er u. spätere heißen, Pol. 3, 22, D. Hal. 1, 73. 4, 76. 5, 1. 7, 36, od. Ἰούνιος Βροῦτος, D. Hal. 5, 48. 6, 88, Plut. Brut. 1, an einer Stelle auch Τίτος (conj. Λεύκιος) Ἰούν. Βροῦτος, D. Hal. 7, 26. 3) Es gab aber auch einen Σέξτος δὲ Ἰούν. Βροῦτος, App. Ib. 73, Ἰούνιος Βλαῖσος, D. Cass. 57, 4, Suid., einen Δέκιμος Ἰούν., D. Sic. 18, 2, od. Ἰούνιος ὁ Βροῦτος ὁ Δέκιμος, D. Cass. 44, 14, einen Ἰούνιος Ἀλβῖνος, D. Cass. 44, 14, einen Ἰούνιός (τε) Σιλανός, D. Cass. 37, 39, od. Σιλανὸς Ἰούνιος, Plut. Cic. 19, od. Λούκιος Ἰούν. Σιλανός, D. Cass. 60, 5, einen Ἰούν. Κίλλων, D. Cass. 60, 33, Λούκιος Ἰούν. Γαλλίων, D. Cass. 60, 35, Ἰούν. γοῦν Παυλῖνος, D. Cass. 77, 11, Ἰούν. δέ τις Πρίσκος, D. Cass. 59, 18, ὁ Ῥούστικος ὁ Ἰούνιος, D. Cass. 71, 35, Ἰούν. Τορκουᾶτος, D. Cass. 62, 27, Ἰούν. Οὐίνδιξ, Plut. Galb. 4, Γάϊος Ἰούν., D. Sic. 19, 17. 77. 20, 3, Ἰούνιοι δύο, Τίτος καὶ Τιβέριος, D. Hal. 5, 6. 4) Ohne weitern Beisatz steht Ἰούνιος, Suid. s. v. u. s. φαγεῖν ζῶν. — D. Cass. fr. 36, 32. — Pol. 1, 52. 54. — D. Sic. 24, 1 — 33, 30. 5) Athener, Ross Dem. Att. 104. 6) S. des Danus, Schol. Il. 5, 112. 7) röm. Monat, Plut. qu. Rom. 86, D. Hal. 9, 60, Inscr. 3, 6179. 4, 9461. 9665. 9673.

Ἰουνίωρ, ωρος, in Inscr. 3, 6619 ορος, m. Dichter, Inscr. 3, 5956. — Ant. app. 110, tit.

Ἰοῦνκος, m. 1) röm. Iuncus, ein griech. Philosoph, Stob. 115, 26—121, 35, 5. 2) Inscr. 2, 5119. S. Ἰοῦγχος.

Ἰόυαλλον ἤτοι Ἰούβολον, lat. Iovallium, St. in Niederpannonien, j. Valpa, Ptol. 2, 15 (16), 6.

Ἰουουενάλια, pl. ein römisches scenisches Spiel, lat. Iuvenalia, D. Cass. 61, 19.

Ἰουουέντιος, m. d. lat. Iuventius, ein röm. Geschlecht aus Tusculum, D. Cass. 46, 51—67, 13.

Ἰουρα, u. Adj. Ἰουραῖος, St. B., u. das Ἰουρα, b. Mnas. in Hdn. p. 13, 25, viell. d. lat. Iura, s. Ἰουράσιος u. Ἰόρας.

Ἰουράσιος, ὁ, τὸ ὄρος, b. Ptol. 2, 9, 5. 20 Ἰουρασσός, das Juragebirge zwischen den Sequanern u. Helvetiern, Strab. 4, 193, s. Ἰόρας.

Ἰουροειπαάχ, τό, indecl., b. Io. Lyd. Viriparach, Kastell beim Paß Chawar, Prisc. Pan. fr. 31. 37 (cod. Οὐροεισάχ).

Ἰοῦσα, f. Gehe, Schiffsname, Att. Seew. XIII, a, 137.

Ἰουσάγουρα, f. *Mondmarkt, wie Mondsee u. ähnl., Insel bei Kreta, viell. j. Pundico, b. Plin. 4, 20, 61 u. Mel. 2, 7 Musagoros, s. An. stad. mar. magn. 336.

Ἰουσίλλιος, m. d. röm. Icilius, dah. Γάϊος Ἰουσίλλιος Ῥιουγανός (l. d.), D. Hal. 6, 89

Ἰοῦστα, f. (Iusta), T. des Valentinian, Socr. h. e. 4, 31, 19, Sp.

Ἰουστίνα, (ἡ), in Inscr. 3, 6500 **Ἰουστεῖνα**, ης, d. lat. Iustina, Gattin des Valentinian, Zos. 4, 43. 44. — Socr. h. e. 4, 31, 10 squ.

Ἰουστινιανή, pl. **Ἰουστινιαναί**, 1) späterer von Justinian herrührender Name a) der Vorstadt Συκαί in Byzanz, St. B. s. Συκαί, Novell. 59, c. 5. b) Bein. von Karthago, Proc. aed. 6, 5 (339, 9). c) Bein. von Adrumetum, Proc. aed. 6, 6 (340, 24) d) das frühere Tzumina in Großarmenien, Proc aed. 3, 5 (256, 21). e) Petreum in Lazika, Novell. 28. f) Bazanis od. Leontopolis in Armenien, Novell. 31. g) Chalcedon, Curop. off. C. pol. p. 87. 2) Ἰουστινιανὴ πρίμα, Hauptst. in Illyrien, ursp. Veteriana genannt, Proc. aed. 4, 1 (266, 20), Agath. 5, 21, A. 3) -νὴ σεκοῦνδα, vorher Ulpiana, St. der Dardaner, Proc. aed. 4, 1 (267, 22). 4) St. auf Cypern zu Ehren der Kaiserin Theodora so genannt, Niceph. Call. 16, 28 vgl. mit 16, 37.

Ἰουστινιανόπολις, f. 1) das ehemalige Hadrianopolis in Epirus, von Justinian so benannt, Proc. aed. 4, 1, 4. 2) St. auf einer Insel im castorischen See in Thessalien, Proc. aed. 4, 3. 3) Kastell an der Donau, Proc. aed. 4, 11. 4) St. auf Cypern, s. Ἰουστινιαναί, Syn. Trull. can. 39. Andere Städte.

Ἰουστινιανός, οῦ, voc. (Plan. 62) Ἰουστινιανέ, m. (— — ⏑ ⏑ — ⏑, so Anth. 1, 6. IX, 811. 820. Plan. 62. 63, doch auch — — — ⏑ ⏑ ⏑, Anth. 1, 91. 97. 98), d. lat. Iustinianus, 1) Advocat in Rom, Zos. 5, 30. 2) Truppenführer, Zos. 6, 2. — Anderer, Menand. Prot. fr. 41. 3) Upranda (Ufrecht), S. des Sabazius (Istock), später als römischer Kaiser Ἰουστ. Καῖσαρ genannt, Menand. Prot. fr. 11, s. Suid., Anth. a. a. O, St. B. s. Θεούπολις, Hesych. Miles. s. T, 64, Menand. Prot. fr. 3—24, Nonnos. in Phot. bibl. 3, Io. Ant. fr. 217, A. 4) S. des Germanus, Ioh. Epiph. fr. 5, Proc. Goth. 3, 32, Euag. 5, 14, u. ö., A. 5) V. des Theodorus Tzirus, Theoph. Byz. in Phot. bibl. 64. 6) S. des Constantius mit dem Bein. ὁ ῥινότμητος, Suid., Theophan. p. 562—583, A.

Ἰουστῖνος, ου, ep. auch οιο (ὁ), (⏑ — — ⏑), in Inscr. 3, 4366, Add. **Ἰουστεῖνος**, das lat. Iustinus. 1) S. des Priskus, Schriftsteller zur Zeit des Antoninus, Suid. — 2) Ἰουστῖνος Ἰούλιος, ein Grammatiker, Suid. ind. script. — Vgl. Fabr. bibl. gr. VI, p. 420. — 3) Justin I., geb. in Vederiane an der Grenze von Illyrien, röm. Kaiser (seit 518), Chron. Pasch. 611, ff., Euagr. 4, 1, ff., Theophan. p. 253, ff., A. 4) Justin. II., Schwestersohn des Justinian, röm. Kaiser seit 565, Anth. 1, 2—98, ö. IX, 658—812 (813, tit.). Plan. 64. 72, Suid., Menand. Prot. fr. 14 — 37, ö., Theoph. Byz. b. Phot. bibl. 64, Ioh. Epiph. fr. 2 — 5. 5) S. des Germanus = Iustinianus, Menand. Prot. fr. 4. 9. 6) Soldat unter Constantius = Iustinianus, Olymp. Theb. fr. 12. 7) Inscr. 4, 8646. 3, 4447.

Ἰουστινούπολις, Kastell von Dardanien, Proc. aedd. 4, 1 (267, 24), Sp.

Ἰοῦστος, ὁ, d. lat. Iustus. 1) (Λεύκ. Λικίμος) Ἰ., Thebaner, Keil Inscr. boeot. LXV, d. 2) Korinthier (Τίτιος Ἰ.), N. T. act. ap. 18, 7. 3) Römer: a) Κατώνιος Ἰ., D. Cass. 60, 18. b) Truppenführer des Constans, Zos. 6, 5. c) Bein. eines Judenchristen in Rom, Namens Ἰησοῦς, N. T. Col. 4, 11. 4) Juden, a) S. des Josephus, Ios. vit. 76 b) Geschichtschr. aus Tiberias in Galiläa, Suid., D. L. 2, 5, n. 10, Ios. vit. 9—74, ö., Eus. h. eccl. 3, 9, St. B. s. Τιβεριάς, Phot. bibl. 33. c) Bein. des Joseph Barsabbas, N. T. act. ap. 1, 23. 5) Andere, Inscr. 2, 2638. 3665. II, 16.

Ἰούτγιος (?), Thphn. 319, 5 (Agath. Bultinus).

Ἰούφικον ἢ Τούφικον, St. der Umbrer in Italien, Ptol. 3, 1, 53.

Ἰουφρούθης, m. Heerführer der Barbaren, Proc. Va. 2, 10, Sp.

Ἰοφόρος, m. ähnl. Schlange, eigentl. Giftträger, Inscr. 4, 7757, Sp.

[**Ἰόφορτος**, m. Mannsn. auf einer Vase in Monum. ined. Inst. arch. 1, 47, Mical. Stor. t. 97, nach Welcker Alt. Denkm. III, t 34 u. p. 490 *ΣΩΦΟΡΤΟΣ* d. i. *σώφορτος* zu lesen.]

Ἰοφῶν, *ῶντος*, m. (ῐ), Erbert (d. i. dunkel oder veilchengleich glänzend, s. Wieseler de nom. gr. in *ιο* p. 16. 1) Knosier, Paus. 1, 34, 4. 2) Athener, a) S. des Pisistratos, Plut Cat. maj. 24. b) S. des Sophokles, Komödiendichter, Ar. Ran. 73 u. Schol. — 78, Luc. macr. 24, Eur. Hipp. arg., Suid., Eudoc. p. 248, Cram. An. 4, p. 315. c) einer, über dessen Erbschaft Dinarch eine Rede verfaßte, D. Hal. Din. 12. 3) ein Erzgießer, Plin. 34, 8, 19.

Ἰοφῶσσα, *ης*, f., nach Lob. path. p. 41 richtiger **Ἰοφῶσα** zu schreiben, Bertfledis, d. i. glänzend schön (s. Wieseler de nom. gr. in *ιο* p. 17), T. des Aeetes, Hes. u. Acus. in Schol. Ap. Rh. 2, 1123, Pherec. b. Hesych.

Ἰοχέαιρα, *ης*, voc. (Nonn. 24, 289—48, 720, ö.) *Ἰοχέαιρα*, f. (ῑ, nur Pind. P. 2, 16 ῐ), Gertrud, d. i. die mit dem Wurfgeschoffe (Pfeil) vertraute, Bein. der Artemis, als Subst. Il. 21, 480. Od. 11, 198, Nonn. 2. 235—48, 943, ö., Anth. app. 51, Dion. Per. 827, Inscr. 3, 6280, B, 53.

Ἴοψ, *οπος*, m. ähnl. Schönkopf, Heros der Lacedämonier, Paus. 3, 12, 5.

Ἰόψαφος, m. (viell. *Schwarzstimmer), Bein. des Apollo, Hesych. (Schmidt vermuthet *Ἰσόψαφος*.)

Ἰπά, f. St. in Palästina, Ios. 8, 10, 1.

Ἵπανα, f. = *Ἵππανα*, w. f., St. b. Karthago (vielmehr in Sicilien), Ew. **Ἱπανεύς**, St. B.

Ἰπνοί, (οἱ), Ofen, Ort am Pelion bei Magnesia, Her. 7, 188, Strab 9, 443.

Ἰπνος ἢ **Ἰπνία**, Ofen, Ort der ozolischen Lokrer, St. B. Ew. **Ἰπνεύς**, pl. *εῖς*, acc. *Ἰπνέας*, St. B., Thuc. 3, 101. Aehnl.:

Ἰπνοῦς, *οῦντος*, m. Ort in Samos mit einem Tempel der Here, welche davon **Ἰπνουντίς** od. **Ἰπνουσία** hieß, St. B.

Ἰπομέδων, = *Ἱππομέδων*, w. f., Inscr. 2.

Ἶπος, = *Ἵππος*, w. f.

Ἰποτίων, = *Ἱπποτίων*, Inscr. 4, 7916. b, Sp.

Ἵππα, f. Stute, 1) phrygische Nymphe, Amme des Bacchus, Orph. h. 48. 49, nach Procl. Tim. 2, p. 124, 25 = Weltseele. 2) **Ἵππα** ἢ *Ἵππα* ἢ *Ἵππου*, Ort in Maurit. Caesar., Ptol. 4, 2, 33.

Ἱππαγόρας, m. ähnl. Roßhirt, eigtl. *Roßsammler, 1) Leontiner, Paus. 5, 22, 2. 2) Geschichtschr. (viell. Sicilier), Ath. 14, 630, a.

Ἱππάγρετα, (*τά*), d. i. Neuroßberg, s. Movers p. 511 u. Müller zu Scyl. 111 u. *Ἵππου ἄκρα*, St. in Afrika, Ew. οἱ **Ἱππαγρέτιοι**, App. Lib. 110 u. ff.

Ἱππαγρέτης, *ου* (*ὁ*), Rittmeister (s. Lex.), Lacedämonier, Thuc. 4, 38.

Ἱππάδης, *ου*, m. Ritters, Inscr. 3, 4682, 18, Sp.

Ἱππαίμων, *ονος*, m. wohl ähnlich deutsch Reginolf, d. h. wolfsmäßig, also stark klug, griech. pferdemäßig klug, Thessalier, S. eines Hämon, der eine Statue hatte, Pis. ep. VII, 304. Nic. Dam. fr. 147, D. Chrys. 37, 465, u. Poll. 6 46 (5, 47), wo falsch *Ἱππάμων* steht.

Ἵππαινος, *ου*, Aegyptier, Schow ch. pap. 9, 20.

Ἱππαῖος, m. Rössig, 1) Eleer (Aleer), Call. ep. 61 (VII, 523). 2) ein Satyr, Jahn Vaseng. p. 22 u. 27. 3) Inscr. 4, 7459.

Ἵππαιχμος, m. Rittweg (d. i. Kämpfer zu Roß), Vasenmaler, Inscr. 8227. S. R. Rochette l. à M. Schorn p. 9.

Ἱππακός, m. Rößig, Mannsn. aus Kyzikus, Call. ep. 13 (VII, 521).

Ἱππακρίται, *οἱ*, d. D. Sic. 25, 5 **Ἱππακρῖνοι**, Roßberger, Ew. von *Ἵππου ἄκρα*, w. f., St. in Libyen, die daher auch *ἡ τῶν Ἱππακριτῶν πόλις* heißt, Pol. 1, 88. Es steht aber auch *οἱ Ἱππ.* für die Stadt selbst, Pol. 1, 77. S. Pol. 1, 70. 73. 82.

Ἱππαλίδας, m. Rössels, d. i. Hippalos Sohn, = Kastor, Theocr. 24, 128.

Ἱππάλκης, m. Vater der Klymene, Schol. Il. 3, 144. Aehnl.:

Ἱππάλκιμος, m. Ellenhard d. i. mächtigstark, griech. eigtl. pferdestark, Enkel des Böotus, V. des Peneleos, D. Sic. 4, 67. S. *Ἵππαλκμος* u. *Ἵππαλμος*. 2) ein Argonaut, Hyg. f. 14. Aehnl.:

Ἵππαλκμος, m. 1) Enkel des Böotus, V. des Peneleos = *Ἱππάλκιμος*, Plut. qu. graec. 37, Schol. Il. 2, 494. 2) S. des Pelops, Schol. Pind. Ol. 1, 144, Tzetz. Ex. Il. p. 68. Aehnl.:

Ἵππαλμος, *ου*, ep. auch *οιο*, m. 1) S. des Peneleos, Apd. 1, 9, 16 = *Ἵππαλκμος* u. *Ἱππάλκιμος*, w. f. 2) S. des Pelops, = *Ἵππαλκμος*, w. f., Mant. prov. 2, 94. 3) Anführer der Arachoten, Nonn. 26, 147. 217. 4) ein Grieche, der von der Hand der Penthesilea fällt, Qu. Sm. 1, 229.

Ἵππαλος, m. Rössel (s. Et. M. 698, 14), 1) ein Philosoph, Phot. cod. 167. 2) ein Steuermann, An. (Arr.) per. m. ext. 57 (l. d.). 3) Aegyptier, Pap. Lond. (Tur. 1841) 11, 38, p. 68. 4) **Ἵππαλον πέλαγος** ἢ *Ἱππάδος*, Stutensee, See an der Ostküste Afrikas, Ptol. 4, 7, 41.

Ἱππάμων, f. l. für *Ἱππαίμων*.

Ἱππάνα, f. Roßla, St. in Sicilien, südl. von Himera, viell. j. Monte Maggiore, Pol. 1, 24. S. *Ἵπανα* u. *Σιττάνα*.

Ἱππαρέτη, *ἡ*, *Roßberta, T. des Kallias, Gem. des Alcibiades, Plut. Alc. 8.

Ἱππαρῖνος, m., in Inscr. 2, 2130, 52 **Ἱππαρεῖνος**, Rössig, 1) Syracuser, a) V. des Dion, D. Sic. 16, 6, Ael. v. h. 3, 4. 4, 8. 6, 12, Them. or. 2, p. 37. 13, p. 175. b) S. des älteren Dionysios zu Syracus, Plat. ep. 7, 324, a. 8, 353, b, Arist. pol. 5, 5, 6, D. Sic. 16, 6. 36, Theop. b. Ath. 10, 436, a, Ael. v. h. 2, 41, Polyaen. 5, 4. c) S. des Dion, Plut. Dion. 2. 31. 2) Herakleot (in Italien), Phan. in Parthen. erot. 7.

Ἵππαρις, m. Roßbach, Fl. b. Camarina in Sicilien, j. Camerino, Pind. Ol. 5, 27, Nonn. 13, 317, Sil 14, 230. S. *Ἵππωρος*.

Ἱππαρίων, *ωνος*, m. = *Ἱππαρῖνος*, S. des Dion in Syracus, Polyaen. 5, 6.

Ἱππαρμόδωρος, (*ὁ*), ähnl. Wagenmann, Platäer in Athen, Lys. 23, 5. 6.

Ἱππάρχη, f. ähnl. Rittershaus, Schiffsname, Att. Seew. XIV, a, 65.

Ἱππαρχία, f. *Roswalda, 1) Gem. des Cynikers Krates, aus Maronea, cynische Philosophin, D. L. 6, 7 u. 6, 5 n. 4. 5. 6, 1, Antp. Thess. ep. VII, 413, Suid. 2) aus Tanagra, Inscr. 1642.

Ἱππαρχίας, (*ὁ*), Roswald, Mannsn., S. Emp. *ὑπ.* 1, 153 (?).

Ἱππαρχίδης, m. Roßwalds, ein Pythagoreer aus Rhegium, Iambl. v. Pyth. 267. Aehnl.:

Ἱππαρχικός, m. Mannsn., Inscr. 2, 3387. Aehnl.:

Ἱππαρχίων, *ωνος*, m. ein Kitharöde, Suid.; von ihm hatte das Sprichw. *ἄφωνος Ἱππαρχίων* seinen Ursprung, weil er in Heliupolis beim Anblick der Zuschauer verstummte, Zen. 2, 35.

Ἵππαρχος, *ου*, voc. (Iambl. v. Pyth. 75) *Ἵππαρχε*, (ὁ), Rittmeister, Roswald, 1) Athener, a) S. des Pisistratus in Athen, von Harmodios u. Aristogiton ermordet, Her. 5, 55—7, 6, ö., Plut. Hipp. 228—229, Thuc. 1, 20—6, 57, Simon. ep. 187 (app. 78), Flgde. Sprichw. war von kostspieligen Bauten: *τὸ Ἱππάρχου τειχίον*, s. Greg. Cypr. 3, 81, Apost. 17, 8, Suid. s. *τὸ Ἱππάρχου* etc. Adj. davon *Ἱππάρχειος* (über die Betonung s. Arcad. 45, 3), *Ἑρμαῖ*, Schol. Dem. 20, 112, Hesych. b) Archon Ol. 71, 1, D. Hal. 6, 1. — späterer Archon zur Römerzeit, Philhist. Heft 8, 94. c) S. des Charmes od. nach Lyc. 117. 118 des Timarchos, Cholarger, Plut. Nic. 11, Androt. u. Lyc. b. Harp. d) ein Redner, nach welchem der angebliche (s. Ael. v. h. 8, 2) Dialog des Plato benannt ist. e) ein Schauspieler (Athmoner), Dem. 59, 26. 28, Ath. 13, 593, f, Harp., Suid. f) ein komischer Dichter Athens (wahrsch. der neueren Komödie), Suid., Ath. 11. 477, f. — 15, 691, c, ö., Stob. flor. 60, 2, Poll. 10, 107. S. Mein. 1, 455. g) V. des Asklepiades, Plut. Phoc. 22. h) Feldherr der Athener, Polyaen. 5, 17. 2) Tyrann von Eretria, Dem. 9, 58. 18, 295, Harp., Suid. — Euböer, Plut. reg. apophth. Philipp. 21. 3) Spartaner, V. des Aristokrates, Plut. Lyc. 4. 31. 4) Thebaner, Inscr. 1674. 5) Thessalier aus Hypata, Luc. asin. 1—4. 6) Stagirit, Freund des Aristoteles, D. L. 5, 1, 9, Suid. — V. des Hegesias, D. L. 5, 2, 14. 7) Ilier, Pol. 28, 8. 8) Astronom u. Philosoph aus Nicäa in Bithynien, Suid., Plut. qu. conv. 8, 9, 12. Stoic. rep. 29. plac. philos. 4, 13, 3. fac. lun. 4. c. Epic. 11, Strab. 1, 2—12, 566, ö., Ptol. 1, 4, 2. 7, 4, Ael. n. an. 7, 8; er u. seine Anhänger od. die, welche ihm gleichen, *οἱ περὶ (τὸν) Ἵππαρχον*, S. Emp. math. 5, 1, Plut. Pyth. or. 18. 9) Halikarnassier, a) S. des Aetholeus u. b) S. des Phyleus, Priester des Poseidon, Inscr. 2, 2655. 10) Pythagoreer, Iambl. v. Pyth. 75, Stob. 108, 81, Clem. Al. str. 5, p. 574, D. L. 8, 1, 22. 11) Andere Schriftsteller, Stob. 9, 24, Exc. e Flor. Io. Damasc. 17, 5, D. L. 9, 7, n. 11 — ein Dichter, Ath. 3, 101, a. 9, 393, c — fr. in Bergks Anth. Lyr. Vgl. Fabr. bibl. gr. IV, 31. 12) ein Freigelassener des Antonius, Plut. Ant. 67. 73. 12) Andere: Diod. ep. VII, 627. — Inscr. 2, 1812. 2655. 6.

Ἱππάς, *ἡ*, 1) Rittergeld, Rittercensus, Plut. Sol. 18, Isae. 7, 39, Harp., Poll. 8, 139, Hesych., ep. 1 Anth. app. 146. Auch Ritterkleid, Ritteropfer, Ritterkuh, s. Hesych., u. *ἱππάδες*, Reiterspiele, s. Inscr. t. 1, 162. 2) *Ἱππάδες πύλαι*, Ritterthor in Athen, Diod. b. Plut. x oratt. Hyper. 14, Hesych. 3) *Ἱππάδος πέλαγος*, Rittersee, an der Ostküste von Afrika = *Ἵππαλον*, w. s., Ptol. 4, 7, 41.

Ἱππασίδης, m. 1) Hippasossohn, a) Agelaos, Qu. Sm. 1, 279. b) Apisaon, Il. 17, 348. c) Charops, Il. 11, 426, u. Charops u. Sokos, *Ἱππασίδησιν*, Il. 11, 431 (was nach Ahr. *Ἱππασίδῃσιν*, nach Lob. *Ἱππασίδαιιν* zu schreiben ist). d) Demoleon, Qu. Sm. 10, 120. e) Hypsenor, Il. 13, 411. f) Köranos, Ov. met. 13, 258. 2) Eigenn., Horsmanns, a) ein Grieche, den Deiphobus tödtet, Qu. Sm. 9, 150. b) Wagenlenker des Pammon, Qu. Sm. 6, 562.

Ἱππασῖνοι, pl. Horsmänner, Volk in Dalmatien, App. Ill. 16.

Ἵππασος, *ου*, (ὁ), pl. (D. L. 8, 6, n. 4) *Ἵππασοι* Horsmann (s. Et. M. 249, 30), 1) V. des Argonauten Aktor, Apd. 1, 9, 16. 2) S. des Keÿx, Apd. 2, 7, 7. 3) S. des Pelops, Mant. proverb. 2, 94. 4) S. des Priamos, V. des Charops u. Sokos, Il. 11, 450, Hyg. f. 90, s. *Ἱππασίδης*. 5) S. der Leukippe, Plut. quaest. gr. 38, Ant. Lib, 10. 6) S. des Eurytos, ein kalydonischer Jäger, Ov. met. 8, 313, Hyg. f. 173. 7) ein Kentaur, Ov. met. 12. 352. 8) V. des Hypsenor, Apisaon, Köranus, s. *Ἱππασίδης*. 9) Thessaler, Qu. Sm. 11, 87. 10) Metapontiner oder Krotoniate, Pythagoreischer Philosoph, Arist. met. 1, 3, S. Emp. *ὑπ.* 3, 30, Hesych. Mil. fr. 7, 86, Aristox. in Schol. Plat. 381 ed. B., Plut. plac. phil. 1, 3, 25, D. L. 8, 1, 5. 2, 2. 6, 1—4, Iambl. v. Pyth. 81. 88. 104. 257; er u. seines Gleichen: *οἱ περὶ τὸν Ἵππασον*, S. Emp. dogm. 4, 313; ein Sybarite, Iambl. v. Pyth. 267. 11) V. des Euphron, Urgroßvater des Pythagoras, D. L. 8, 1, 1, Paus. 2, 13, 2. 12) Schriftst., D. L. 8, 6, 4, Ath. 1, 14, d. Vgl. Fabric. bibl. gr. 1, 848. 13) Anführer der Mytilenäer, Long. past. 3, 1. 2. 14) Verfertiger eines künstlichen Discus, Zen. 2, 91.

Ἱππάφεσις, f. Fohlen (s. Lex. s. *ἄφεσις*), eine Hetäre, Lys. b. Ath. 13, 586, e. 592, e.

Ἵππεια, f. Rösslin, T. des Anthippos, Hyg. f. 14.

Ἵππειος, *α, ον*, = *Ἵππιος*, w. s., a) Bein. des Poseidon, Hesych. b) Bein. von Argos, Tzetz. Chil. 1, 62 od. D. Sic. 25, 24, Hesych.

Ἱππεος, m. = *Ἵππευς* od. *Ἱππεύς*, Inscr. 541.

Ἱππεύς, *έως*, m. Ritter, 1) S. des Herakles, Apd. 2, 7, 8. 2) Samier, Xen. Hell. 1, 6, 29. 3) einer, den Phidias mit abgebildet, Paus. 1, 33, 8. 4) Athener, a) einer, über dessen Erbschaft Hyperides eine Rede verfaßte, Harp. s. *Κυδαθηναιεύς, παρακαβολή* u. *τριακάς*. b) v. l. für *Ἵππυς*, w. s.

Ἵππη, f. Stute, 1) Gattin des Theseus. = *Ἰόπη*, w. s., Hesiod. b. Ath. 13, 557, a. 2) Hetäre in Alexandrien, Mach. b. Ath. 13, 583, b. 3) Andere: Antp. Sid. 25 (VI, 276).

Ἱππημολγοί, *ῶν*, Stutenmelker (s. Et. M. 282, 50, Suid.) scythischer Volksstamm in Asien, j. meist *ἱππημολγοί* geschrieben, Il. 13, 5, Hes. b. Strab. 7, 300, D. Per. 309, Strab. 7, 296—303. 12, 553.

Ἱππηνή, f. Roßfeld, Gegend in Peräa, Ios. b. Iud. 3, 3, 1.

Ἱππία, f. Roßleben, 1) Bein. a) der Athene, Pind. Ol. 13, 115, Soph. O.C. 1071, Paus. 1, 30, 4. 31, 6. 5, 15, 6. 8, 47, 1, Isae. b. Harp., Et. M. s. v. u. s. 774, 24, Eust. 656, 20, nach Mnas. b. Harp., Et. M. s. v., Suid. T. des Poseidon u. der Koryphe. b) der Hera in Olympia, Paus. 5, 15, 5. c) der Königin *Ἀμαζών*, Eur. Hipp. 307. d) im Lat. auch der Fortuna u. Venus, Liv. 40, 40. 42, 3, Serv. Virg. Aen. 1, 724. 2) Frauenn., a) der Arsinoe, Gattin des Philadelphus, Hesych. b) andere aus Aegypten, Iuv. sat. 6, 82. 3) St. in Perrhäbia = *Φάλαννα*, Hecat. b. St. B. s. *Φάλαννα*. 4) Gegend in Böotien, Theophr. h. pl. 4, 11, 8. 5) Schiffsname, Att. Seew. XVII, b, 13 u. ö.

Ἱππιανός, *Γ. Ἰούλ.*, Inscr. 2, 3495, 16, Sp. Aehnl.:

Ἱππίας, *ου*, Marm. Par. 47 auch *α*, in Inscr. 1565 nach Ahr. (Dial. II, 522) *αο*, voc. *Ἱππία* (Xen. mem. 4, 4, 10, ö., Plat. Hipp. mai. 281, b, ö. min. 363, c, ö.), (*ὁ*), ion. (Her.) **Ἱππίης**, gen. *ίεω* (Her. 1, 61. 5, 62), Rößler, 1) Athener. a) V. des Peisistratus, Thuc. 6, 54, ep. in Anth. app. 245. b) S. des Peisistratus, Her. 1, 61—6, 121, ö., Plat. Hipp. 229, b. Theag. 124, d, Thuc. 1, 20—6, 59, Ar. Vesp. 502, Sim. ep. 14 in Anth. app. 74, Flgde. c) (Thymötade), Dem. 35, 33. 35. d) Andere, Arist. Equ. 449 (Marm. Par. 47), Aristot. oec. 2. 2) Delier, Archon, Inscr. 158. — ein Grammatiker, Schol. Ap. Rh. 3, 1179 (l. d.). — vgl. mit Eust. zu D. Per. 270. 3) Eleer, a) S. des Diopeithes, Sophist, b. Paus. 5, 25, 4 *ὁ σοφός* genannt, u. Zeitgenosse des Sokrates, nach welchem zwei Dialoge des Plato Hipp. mai. (281—304, c) u. min. (363, a—376, b) genannt sind, s. Arist. met. 4, 29, u. vgl. Plat. ap. 19, e. Phaedr. 267, b, Xen. mem. 4, 4, 5—25. conv. 4, 62, Arist. rhet. 1, 2, Flgde. Von ihm hieß **ἱππιάζειν**, ein Nachahmer des Hippias sein, Philostr. soph. 2, 21. b) ein anderer Eleer, Xen. Hell. 7, 4, 15. c) Koch des Charisius in Elis, Mann der Neära, Dem. 59, 18. 4) Arkadier, Thuc. 3, 34. 5) Böotier, Pol. 23, 2—28. 9, er u. seine Leute, *οἱ περὶ τὸν Ἱππίαν*, Pol. 27, 2—29, 2, ö. 6) Spartaner, Arr. An. 2, 13, 6. 7) Thasier, a) Lys. 13, 54. 61. b) Schriftst., Arist. poet. 25. 8) Halikarnassier, Dem. 35, 20. 9) Molosser (Epirote), Plut. Pyrrh. 2. 10) Erythräer, Geschichtschr., Ath. 6, 258, f. 11) Tyrier, V. von Clitophon, Ach. Tat. 1, 3. 12) Feldherr des Satrapen Pissuthnes, Polyaen. 3, 2. 13) ein Erzgießer, Paus. 6, 13, 5, D. Chrys. or. 55, p. 558. 14) ein Architekt, Zeitgenosse des Lucian, Luc. baln. od. Hippias, 3. 7. 8. 15) ein Mime, Plut. Ant. 9. 16) auf Münzen aus Chios u. Kyme, Mion. III, 267. S. VI, 7. — 17) Inscr. 2, 3140, 31. 45. 18) ein Held, Theophr. h. pl. 4. 11, 9. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. II, 657. S. auch *Ἵππυς*.

Ἱππικὰ ὄρη, Roßberge, ein Theil des Kaukasus in Sarmatien, Ptol. 5, 9, 14—20.

Ἱππικός, (*πύργος*), (*ὁ*), 1) Roßthurm, Thurm in Jerusalem, Ios. b. Iud. 5, 4, 2. 3. 7, 1, 1. 2) Inscr. 2, 3404. 3, 5149.

Ἱππαρῖνος, m. Rößlin, 1) Chäroneer, Inscr. 1608. 2) Ew. von *Ἵππος*, w. f.

Ἱππιόθων, = *Ἱππόθων*, Eigenn., Suid.

Ἱππιοπρόσωποι, pl. Roßköpfe, indisches Volk, An. (Arr.) p. mar. erythr. 62.

Ἵππιος, *ία*, *ιον*, Rossig, 1) Bein. a) des Poseidon, als Schöpfer des Pferdes, Aesch. Sept. 130, Eur. Phoen. 1707, Ar. Equ. 551. Nub. 83, Paus. 1, 30, 4. 5, 15, 5. 6, 20, 18. 7, 21, 7. 8, 10. 2. 14. 5. 25, 7. 36, 2. 37, 10, Suid., Et. M. 473, 42, Eust. 656, 20. b) des Ares, Paus. 5, 15, 6. c) des Zeus, Hesych. Mil. fr. 4, 37. d) des att. Ortes Kolonos, Paus. 1, 30, 4, Poll. 7, 132. S. Lex. u. *Ἵππειος*.

Ἵππις, *ιδος*, m. 1) Thebaner, Inscr. 1565, nach Böckh, doch will Ahr. Dial. II, 522 *Ἱππίαο* lesen, s. *Ἱππίας*. 2) Fl. von Lazice, Proc. Go. 4, 1 in.

Ἱππίτας, (*ὁ*), Roßhirt (s. Hesych.), Freund des Kleomenes, Pol. 5, 37 (v. l. *Ἱππείτας*), Plut. Cleom. 37 (cod. b. *Ἱππύτας*, welches Keil in an. ep. 67 billigt).

Ἱππίων, m. Reisig, Mannsname, Galen. X, p. 620, Diog. ep. 25, Inscr. 2, 2214, d, 7, Add. 4, 7378. 7857, b.

Ἱππιών, m. Rössigsmond, Monatsname zu Eretria, zu Ehren des *Ποσειδῶν Ἵππιος* so genannt, = Juni, Inscr. 2265.

Ἱπποβάτας, m. Reiter, Mannsn. (?) auf einer Vase der arch. Gesellschaft zu Athen, Inscr. 7380, b, K. S. *Ἱπποϊάτας*.

Ἱππόβῖνος, m. Pferdegeil, komische Verdrehung des Namens *Ἱππόνικος*, Ar. Ran. 429, Suid. s. ἱπ-πόπορνε.

Ἱπποβόται, *ῶν*, (*οἱ*), b. Her. u. Plut. ἱπποβό-*ται*, Stüttmänner (d. i. Rossezüchter), Name der reichen oligarchischen Grundbesitzer in Chalcis, Her. 5, 77, Plut. Per. 23, Arist. b. Strab. 10, 447.

Ἱπποβότεια, f. T. des Butes, Schol. Il. 1, 253 (v. l. *Ἱπποδάμεια*). Fem. zu:

Ἱππόβοτος, *ον*, Marwede d. i. Roßweide und Roßweidenbesitzer (s. Suid.), 1) Adj., a) λειμών, Name einer Wiese in Armenien, Strab. 11, 525. b) *Ἱππόβοτος ἡ χώρα*, Name einer Gegend von Chalcis, Ael. v. h. 6, 1, s. Lex. 2) Eigenn., Schriftst. über die Philosophenschulen, D. L. prooem. n. 13. 1, 1. 2. 14—9, 12, n. 7, ö., Iambl. v. Pyth. 189, Porph. v. Pyth. 61, Clem. Alex. str. 1, 129, Suid. s. v. u. s. *αἱρέσεις*.

Ἱππογέρανοι, pl. *Kranichritter, erdichtetes Volk in Luc. v. h. 1, 13.

Ἱππόγυποι, (*οἱ*), *Geierritter, erdichtetes Volk in Luc. v. h. 1, 11.

Ἱπποδάμας, *αντος*, m. ähnl. Reisig, u. viell. Fuhrmeister, Reuter od. Rößmäßler, wenn dies ist Roßzügler, eigtl. Roßbändiger, 1) S. des Acheloos, Apd. 1, 7, 3; nach Ov. met. 8, 592 u. 599 V. der Perimele. 2) S. des Priamus, Apd. 3, 12, 5. — ein Trojaner, Il. 20, 401. 3) Spartaner, Polyaen. 2, 15. 4) Dichter aus Salamis (?), Iambl. v. Pyth. 82. 5) athenischer Archon Ol. 101, 2, Inscr. 158, s. *Ἱππό-δαμος*. 6) Schriftst., *οἱ περὶ Ἱπποδάμαντα*, d. i. Hipp. u. seines Gleichen, D. Hal. Platon. 1. 7) Inscr. 2, 3091, 14. — Adj. davon **Ἱπποδαμάντ(ε)ιος** *οἶ-νος*, eine Weinsorte in Cyzikus, Hesych., vgl. mit Plin. 14, 7. 9. Fem. dazu:

Ἱπποδάμεια, *ας*, ep. (Nonn. 11, 275—33, 294, ö., Qu. Sm. 4, 529), *ης*, f. 1) zwei Töchter des Danaos, Apd. 2, 1, 5. 2) T. des Butes (D. Sic. 4, 70) od. Atrax (Ov. her. 17, 218, Ant. Lib. 17), Gem. des Peirithoos. Il. 2, 742, D. Sic. 4, 63. 70, Zen. 5, 33. Plut. v. Hom. 2, 12, Favor. 781, 20, Philem. s. *εὐ-φυής*. 3) T. des Oenomaos, Gem. des Pelops, Pind. Ol. 1, 113. 9, 16, Eur. I. T. 825, Plat. Cratyl. 395, d, Ap. Rh. 1, 754 (wo sie *παραιβάτις* heißt), Apd. 2, 4, 2. D. Sic. 4, 73, Nic. Dam. fr. 17, Luc. Charid. 19, Paus. 5, 14, 6—8, 14, 11, ö., Nonn. 11, 275—48, 214, Qu. Sm. a. a. O., Plut. Thes. 7. parall. 33, Palaeph. 30, 1, D. Chrys. or. 11, 163, A. Ihren Hain *Ἱπποδάμιον*, s. s. v. Ihre Abbildungen, Paus. 5, 11, 6. 17, 7. 6, 20, 19. 4) T. des Anchises, Il. 13, 429. 5) T. des Brises, Schol. Il. 1, 392, Hesych. = *Βρισηΐς*, w. f. 6) Gemahlin des Amyntor, M. des Phönix, Eust. 762, 42 u. ff. 7) Dienerin der Penelope, Od. 18, 182. 8) Gattin des Diomed, Et. M. 480, 45. 9) M. des Pökilios, Anth. app. 147. 10) Inscr. 3, 3899, 7. 10. 11) Bein. der Aphrodite, Hesych. 12) *Ἱπποδάμεια ἀγορά*, s. *Ἱππόδα-μος*.

Ἱπποδάμη, f. = vor., Inscr. 155; Nic. fr. 2 ed. Schneid. (Gattin des Pelops).

Ἱπποδάμιον, ähnl. Rittberg, Ort im Hain des

…s zu Olympia, von der Hippodameia benannt, …as. 5, 22, 2. 6, 20, 7.

Ἱππόδαμος, *ου*, m. (ᾰ ep., doch b. Ar. Equ. … ᾱ, wo daher Hermann u. Keil *Ἱπποδάμνου* …muthen, nach Dind. Rößiger d. h. mit einem …sigen Volke oder Heer, oder überhaupt Reiter, … Il. 3, 237, wo es als Bein. des Kastor er…int). 1) S. des Merops, Troer, Il. 11, 335. 2) …ponier, Xen. Hell. 7, 1, 45. 3) Milesier, S. des …ryfoon (A. Euryphron od. Euryboon), berühmter …chitekt, Arist. pol. 2, 5, Phot. 111, 11—17, Harp. Suid. s. *Ἱπποδάμεια*; nach ihm hieß es sprichw. …n Dingen, die sich zum Schlimmern verändern, *Ἱπ…ποδάμου νέμεσις*, Macar. 4, 79, Hesych. — Adj. …von ist **Ἱπποδάμειος**, (*α*), *ον*, z. B. *τρόπος*, …ist. pol. 7, 10; u. insbes. *Ἱπποδάμεια*, b. Xen. …ell. 2, 4, 11 *Ἱπποδάμειος ἀγορά*, Reutersmarkt, ein Marktplatz im Peiräeus, And. 1, 45, Dem. …, 22, Harp., Suid. 4) Athener, a) Archon Ol. …1, 2, D. Sic. 15, 38, s. *Ἱπποδάμας*. b) V. des …chcptolemos aus Agryle, Plut. x oratt. Antiph. 27, …r. Equ. 327, wo die Schol. ihn für dieselbe Person …it dem Milesier erklären. 5) Spartaner, Ath. 10, …52, a, Plut. apophth. Lac. s. v. 6) Thurier, Pythagoreer, Stob. 43, 92—94. 103, 26. 7) auf einer …Münze aus Apollonia, Mion. S. III, 317.

Ἱπποδέτης, m. *Roßbinder, Bein. des Herakles, …aus. 9, 26, 1, Hesych.

Ἱπποδίκη, f. Gricke d. h. die gesetz- od. rechts…tarke, T. des Danaos, Apd. 2, 1, 5.

Ἱπποδρόμιος, *ου*, böot. *ίω*, m. (*μήν*), Ren…ermond, Monat in Böotien, Lamia u. dem ätolischen Kallipolis, = att. *Ἑκατομβαιών*, Plut. Cam. 19, …nscr. 1562, Lebas 1295 (Ussing. n. 6, 15), An. …elph. 21. — S. über die *ἱπποδρομίαι* a) in Athen, …Thuc. 3, 104, Hesych., Et. M. 340, 53. b) in Rom …ludi Circenses), Ios. 19, 1, 4, D. Cass. 43, 14—75, …, ö. c) in Actium, D. Cass. 51, 1. 53, 1. 59, 20. d) …n Byzanz, Hesych. Mil. fr. 4, 37.

Ἱπποδρόμος, (ὁ), in Philostr. **Ἱππόδρομος**, …Renner (*ἱππόδρομος*, die Pferderennbahn, s. Lex., …ie hieß auch *ἱπποδρόμιον*, Hesych. Mil. fr. 4, 14, …Et. M. 533, 32), 1) S. des Herakles, Apd. 2, 7, 8. …2) Sophist aus Larissa, Philostr. v. soph. 27. 3) …Thessalier, Lebas. Inscr. 1211, od. Leake III, n. 149, … Ahr. Dial. II, 528 u. Keil Inscr. Thess. 1857, p. …7 u. 8. 4) Inscr. 2, 2955, b, 26. 5) Rennbahn, …Name des Marktes in Elis, Paus. 6, 24, 2.

Ἱππόζυγος, m. Jöcher, S. des Herakles u. der …Anthippe, Apd. 2, 7, 8.

Ἱπποθάλης, *ους*, *ει*, acc. *η* (s. Plat. Lys. 210, e), …voc. *Ἱππόθαλες* (Plat. Lys. 203, a, ö.), (*ὁ*), b. D. L. 3, n. 31 **Ἱπποθαλῆς**, Grunert d. i. von tüchtiger Lebensfrische, griech.: pferdefrisch, Schüler des Plato u. Peison in dessen Lysis, Plat. Lys. 203, a—222, b, D. L. a. a. O., Euseb. chron. p. 162, ed. Mai.

Ἱπποθέρσης, acc. *ην*, m. Kühnert d. i. tüchtig kühn, griech.: pferdekühn, Athener, gegen den Lysias eine Rede verfaßte, Harp. s. *ἀφανής* u. *Ἱερώνυμος*.

Ἱπποθόη, f. ähnl. Eburswind, eigtl. pferdeschnell d. i. gewaltig schnell. 1) Nereide, Hes. th. 251, Apd. 1, 2, 7. 2) T. des Pelias, Apd. 1, 9, 10. 3) T. des Danaos, Hyg. f. 168. 4) T. des Mestor und der Lysidike, Apd. 2, 4, 5, Herodor in Schol. Ap. Rh. 1, 747, Schol. Il. 5. 116, 5) Amazone, Qu. Sm. 1, 44. 532, Hyg. f. 163. 6) Inscr. 3, 6723.

Ἱπποθοῖτις, f. richtiger nach Lob. path. 384 **Ἱπποθοῖτις**, s. Horschig, Phyle in Tegea, Paus. 8, 53, 6. Die dieser Phyle Angehörenden *Ἱπποθοῖται*, Inscr. 1513.

Ἱππόθοος, *ου*, (*ὁ*), b. Paus. **Ἱππόθους**, *ου*, Horsch, nach Hesych. = *ἱπποδιώκτης*, 1) S. des Aegyptus, Apd. 2, 1, 5. 2) S. des Hippokoon, Apd. 3, 10, 5. 3) S. des Priamos, Il. 24, 251, nach den Schol. zu d. St. = *Πέλασγος*, Apd. 3, 12, 5. 4) S. des Pelasgers Lethos, Il. 2, 840. 17, 217—318, ö. 5) S. des Kerkyon, K. von Arkadien, Paus. 8, 5, 4. 45, 7, Hyg. f. 173, Ov. met. 8, 307. 6) Freier der Hippodameia, Schol. Pind. Ol. 1, 114, s. *Ἱππόστρατος*. 7) ein Dichter, Stob. flor. 68, 24. 83, 15, Phot. cod. 167, doch nach Mein. Stob. III, praef. 111 viell. der Titel eines Stücks v. Hippothon, s. Comic. Gr. fr. IV, p. 712. 8) ein Räuber, Xen. Ephes. 4, 3—5, er u. seine Leute, *οἱ περὶ τὸν Ἱππόθοον*, Xen. Ephes. 4, 6. 9) Mannsn., Hippocr. Epid. 6, 8, 19. Aehnl.:

Ἱπποθόων, *ωντος*, m., nach Et. M. 513, 31, Schol. Dem. 24, 18 u. Arcad. 12, 6 auch **Ἱπποθῶν** (Et. M. 473, 46 steht *Ἱππιόθων*), 1) S. des Poseidon u. der Alope, Heros der Phyle *Ἱπποθοωντίς* in Athen, Ep. b. Herdn. *π. μ. λ.* 10, 11, Dem. 60, 31, Paus. 1, 5, 2. 39, 3, Schol. Dem. 24, 8, Hellan. b. Harp., Suid., Hesych., Et. M. 369, 19. Sein *ἡρῷον*, Paus. 1, 38, 4 u. St. B. s. *Ζάρηξ*; es hieß wohl auch **Ἱπποθοώντειον**, Hesych., Phot. 111, 23. 2) Dichter, s. *Ἱππόθοος*, Stob. 22, 25. 38, 15. 67, 14. 3) falsche Lesart für *Ἱπποκόων*, Br. des Tyndareus, Schol. Il. 2, 581.

Ἱπποθοωντίς, *ίδος*, (*ἡ — φυλή*), in Inscr. 144. 145. 147. 150. 168, b. 169. 171. 172. 218. 224. 225. 232. 272. 275. 280. 1688, Dem. 39, 23. 25. 28 b. Bait.-Saupp. n. cod. *Σ*, Harp. s. *Ἀζηνία* **Ἱπποθωντίς**, in Inscr. 284, III, 4 **Ἱπποθοοντίς**, Roßsig, 1) Name einer Phyle in Athen, von Hippothoon benannt, Lys. 23, 3 (Bait.-Saupp e conj. *Ἱπποθωντίς*), Dem. 18, 75. 105, Hellan. b. Harp. s. *Ἀλόπη*, Polem. b. Suid. s. *Ἀζηνιεύς*, vgl. mit Suid. s. *Κειριάδαι*, Inscr. 305, b, 10, Schol. Aeschin. 2, 76. 3, 139, Hesych. u. St. B. s. *Ἀζηνία*, Diod. b. St. B. s. *Ἐλαιεύς — Κειριάδης*, ö., Harp. s. *Ἁμαξαντεία* ed. *εά — Οἶον*, ö., u. d. o. a. St. — Die Mitglieder derselben **Ἱπποθοωντίδαι**, Dem. 60, 31. 2) Reisig, Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 9.

Ἱππόθων, *ωνος*, (Suid.), Inscr. 4, 7434, b.

Ἵπποι, pl. Roßau, Insel bei Erythrä, Strab. 14, 644.

Ἱπποϊάτας, (= *Ἱππίατρος*, Roßarzt), Inscr. 4, 7380, b (O. Jahn conj. *Ἱπποβάτας*).

Ἱπποκάμπη, f. Seepferd, Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 16 (s. *ἱππόκαμπος* im Lex.).

Ἱπποκένταυρος, m. (s. Luc. Prom. 5. d. mort. 16, 4, doch Luc. Zeux. 3 auch f., *Ἱπποκενταύρω* (Dual), Luc. Zeux. 3, gew. *Ἱπποκένταυροι*, Roßstacheler, s. Xen. Cyr. 4, 3, 17, nach Hesych.: *ἱππόμορφος ἄνθρωπος*), Wundergestalten, halb Mensch halb Pferd, die Ixion mit einer Wolke gezeugt, Plat. Phaedr. 229, d, D. Sic. 4, 70, Luc. fug. 10, nach Suid. b. St. B. s. *Ἄμυρος = Αἴλεγες*. Ihre Abbildung, Luc. Zeux. 3, Anth. Plan. 115, tit. Die stoische Ansicht über sie D. L. 7, 1, 36.

Ἱπποκέφαλος, m. Roßkoppe, Ort, Ammian. Marc. 21, Sp.

Ἱπποκίων, ¯ωνος, m. Roßbach, Fl. in Sicilien, Theocr. 10, 16 u. Schol., v. l. *Ἱπποκόων*.

Ἱπποκλέας, (ὁ), (= *Ἱπποκλέης*, von Ahr. Dial. II, 560—564 bezweifelt), Thessalier, S. des Phrikias, Pind. P. 10, tit. u. v. 8. 88.

Ἱπποκλείδης, ου, (ὁ), Chlodomirs (s. d. Flgde), 1) Athener, a) S. des Tisander, Her. 6, 127—129, Ath. 14, 628, d. Weil er dem Kleisthenes, der ihm die Hand seiner Tochter Agariste abschlug, sagte: *οὐ φροντὶς Ἱπποκλείδῃ*, wurde dies sprichw., Luc. apol. 15 und Schol., Schol. zu Luc. Philopatr. 19, Zen. 5, 31, Diog. 7, 21, Apost. 13, 70, vgl. mit 9, 19, b, Liban. ep. 944. 1224, Suid. u. Hesych. s. *οὐ φροντίς*, Eust. Il. 1, 598, Phryn. ecl. 193. 364. Man sagte wohl auch (ὁ) *Ἱπποκλείδης οὐ φροντιεῖ*, Luc. Herc. 8 u. Schol., u. Plut. Herod. mal. 33 macht daraus: *οὐ φροντὶς Ἡροδότῳ*. b) S. des Miltiades, Pherec. in Marcell. v. Thuc. 2. 2) der letzte der Bacchiaden in Korinth, Nic. Dam. fr. 58. Doch heißt derselbe später bei ihm *Πατροκλείδης*. 3) ein epicureischer Philosoph, Val. Max. 1, 8, 17. 4) Aristophanes nannte nach Hesych. (Ar. fr. inc. 180) *τὸ τῆς γυναικὸς μόριον* so, also Dorschschlößel (Dorsch = vulva).

Ἱπποκλῆς, έους, Inscr. Teg. auch έος, s. Ahr. Dial. II, 235, (ὁ), Chlodomir (d. h. hochberühmt, doch kann es griech. auch heißen roßberühmt), 1) S. des Neleus in Milet, Alex. Aet. b. Parthen. 14, Zen. 5, 17. 2) Athener, a) S. des Menippus, Thuc. 8, 13. b) einer der 10 Archonten, Lys. 12, 55. 3) Cilicier, Alex. b. Ath. 3, 125, b. 4) Gründer von Kyme, Strab. 5, 243. 4) einer, an welchen Crantor eine Trostschrift richtete, Plut. cons. Apoll. 6. 6) v. l. von *Ἱπποκλέας*, w. s. Aehnl.:

Ἵπποκλος, (ὁ), 1) Lampsacener, Zeitgenosse des Darius Hystaspis, Her. 4, 138; Thuc. 6, 59. 2) K. der Chier, Plut. mul. virt. 3. 3) Thebaner, V. des Pelopidas, Plut. Pel. 3. 4) Klazomenier, Mion. III, 67.

Ἱπποκόρειον, n. *Mertruden, ein Ort in Athen, Schol. Aeschin. 1, 182, während Aeschines selbst den Ort: *παρ' ἵππον καὶ κόραν* nennt.

Ἱπποκορυστής, m. Reisig, 1) S. des Aegyptus, Apd. 2, 1, 5. 2) S. des Hippokoon, Apd. 3, 10, 5.

Ἱπποκόρωνα, f. Roßkoppe, Ort in Adramyttene, Strab. 10, 472. Aehnl.:

Ἱπποκορώνιον, n. Ort in Kreta, Strab. 10, 472.

Ἱππόκουρα, (ἡ), (Roßleben?), St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 6. 83. 8, 26, 15.

Ἱππόκουρος, m., b. Hesych. cod. **Ἱπποκόριος**, s. Stüttner, wie Stüttmann, eigtl. Roßsättiger, a) Bein. des Poseidon in Sparta, Paus. 3, 14, 2. b) ein Heros, Hesych.

Ἱπποκόων, b. Arcad. 12, 16 **Ἱπποκῶν**, gen. ῶντος (Et. M. 473, 45 οντος), m. ähnl. Ratulf d. i. im Rathen ein Wolf, griech. pferdemäßig klug, 1) Thracier, Diener des Rhesus, Il. 10, 518. 2) S. des Oebalus. Br. des Tyndareos, K. in Sparta, Her. 5, 60, Apd. 2, 7, 3. 3, 10, 4. 5, D. Sic. 4, 33. 68, Strab. 10, 461, Paus. 3, 1, 4—21, 2, ö., Plut. Thes. 31. 3) S. des Amykes, ein kalebonischer Jäger, Hyg. f. 173. 4) B. des Neleus, Hyg. f. 10. 14, vgl. mit Schol. Il. 11, 692 (S. des Neleus). 5) S. des Hyrtakus, Begleiter des Aeneas, Virg. Aen. 5, 492.

Ἱπποκοωντίδαι, (οἱ), Hippokoonssöhne (in Sparta), Plut. qu. rom. 90, Sosib. b. Clem. Al. protr. c. 2 (p. 10, 46).

Ἱπποκράτεια, n. pl. Reiterspiele, Fest in Arkadien, = röm. Consualia, D. Hal. 1, 33.

Ἱπποκρατείδης, m. = *Ἱπποκρατίδης*, w. s., Mannsn., Inscr. 285.

Ἱπποκράτη, f. T. des Thespios, Apd. 2, 7, 8. Fem. zu:

Ἱππὄκρᾰτης, ους, ion. (Her. 1, 59—7, 155, ö.) έος, böot. (Keil Inscr. boeot. LXVII, c) u. ep. ευς (Antp. ep. IX, 407), dat. ει, ion. (Her. 7, 154) εϊ, acc. ην (so Thuc. 4, 66, Xen. Hell. 1, 3, 7, Arist. pol. 7, 4, u. Flgde), doch auch η, Pol. 7, 2 (7, 4 u. 9, 22 hat er ην), Plut. Alc. 30 (doch Plut. Sol. 2 Marc. 14. prof. virt. 11. Stoic. rep. 29 steht ην), App. Sic. 3. 4, ion. εα (Her. 1, 59), voc. *Ἱππόκρατες* (ep. Plan. 268. 271, Plat. Protag. 31), (ὁ), plur. *Ἱπποκράται*, Suid., Ritterich (d. i. als Reiter gewaltig), 1) Athener, a) V. des Peisistratos, Her. 1, 59—6, 103, ö., Plut. Sol. 30, D. L. 1, 3, 1. b) S. des Megakles, Her. 6, 131. c) S. des Ariphron, Feldherr, Thuc. 4, 66—101, ö., Xen. mem. 3, 5, 4, D. Sic. 12, 66. 69, Plut. Nic. 6. X oratt. Antiph. 22 (wo falsch *ἰατροῦ* steht), Paus. 3, 6, 1. 9, 6, 3. — Rede des Lysias gegen Hippokrates' Kinder, D. Hal. Isae. 9, (in Poll. 8, 46 dagegen ist *Ἰσοκράτης* für *Ἱπποκράτης* zu lesen). d) S. des Apollodor, Person in Platon's Protagoras, Plat. Prot. 310, a—318, d, ö. e) Probalisier, Vater u. Sohn, Dem. 59, 104. 123. f) Andere: Ar. Thesm. 273, Ar. Nub. 1001 u. Schol., Ath. 3, 96, e, Suid. s. *τοῖς Ἱπποκράτους* u. s. *ὑώδεις*, viell. der Strateg, während Andere es auf den Koer beziehen. g) es gab auch eine *Ἱπποκράτους παλαίστρα* in Athen, Plut. X oratt. Isocr. 14. 2) Sicilier, a) Tyrann von Gela, Her. 6, 23—7, 155, ö., Thuc. 6, 5, D. Hal. 7, 1, D. Sic. 10, 62, Polyaen. 5, 6, Timae. u. Philist. in Schol. Pind. N. 9, 95. Ol. 5, 19. b) Syracuser, Pol. 7, 2, Plut. Marc. 13. 18, Paus. 6, 12, 4, App. Sic. 3. 4. Er u. seine Partei, *οἱ περὶ* (*τὸν*) *Ἱπποκράτην*, Pol. 7, 4—22, ö., Plut. Marc. 14. c) S. des Zenodikus, Verwandter des Theron, Hist. in Schol. Pind. Ol. 2, 8. P. 6, 4. 3) Sybarit, Her. 6, 127, Ath. 12, 541, b. 4) Koer, Aerzte, a) S. des Gnosidicus, Großvater des berühmten Arztes, Suid. b) *ὁ ἰατρὸς Κῷος Ἱππ.* (s. Luc. v. h. 2, 7), auch bloß *ὁ Κῷος ἰατρός* genannt. Luc. Hermot. 1, vgl. mit Phil. mund. op. 36, auch *ὁ ἱερώτατος*, Ath. 9, 399, b, S. des Herakleides, der berühmteste Arzt des Alterthums, Plat. Phaedr. 270, c. Prot. 311, b, Arist. pol. 7, 4, Flgde. Sein Grab in Thessalien, Anth. VII, 135, sein Bild, Anth. Plan. 267. Fast sprichw. war: *τὰ Ἱπποκράτους φάρμακα*, Them. or. 18, 223, wie er denn auch oft in Epigr. verherrlicht wird, Anth. IX, 211, vgl. mit VII, 559. IX, 53. 211. XI, 382, Plan. 268. 269. 271. Seine Anhänger hießen **οἱ Ἱπποκράτειοι**, Plut. Stoic. rep. 29, seine Methode: **τὸ Ἱπποκράτειον**, S. Emp. ὑπ. 1, 71. Adv. **Ἱπποκρατείως**, hippokratisch, Galen. c) S. des Thessalus, Suid. d) S. des Draco, Suid. e) zwei Söhne des Thymbräos, Suid. f) S. des Praxianax, Suid. 5) Spartaner, Unterbefehlshaber u. Harmost, Thuc. 8, 35. 99, Xen. Hell. 1, 1, 23—3, 6, ö., D. Sic. 3, 66, Plut. Alc. 30, Diogen. 4, 89, Apost. 7, 85. 7) Orcho=

nenier, Keil Inscr. booot. LXVII, c. 8) Philer, Pythagoreer, ὁ μαθηματικός, Plut. Sol. 2, od. γεωμετρικὸς ὤν, Arist. eth. Eud. 8, 14, f. Arist. soph. elench. 1, 10, u. οἱ περὶ Ἱππ., Arist. met. 1, 7. 9) Rhodier, Tragöde, Inscr. 1584. 10) Adramyttener, Phleg. b. Phot. 97 (fr. 12). 11) Testamentscurator des Strato aus Lampsacus, D. L. 5, 3, 7. 12) Verf. von thierärztlichen Schriften, Hippiatr. III, 1352. 13) Andere: Anth. IX, 407. — Anth. app. 318. — ib. 72 b. Ath. 11, 499, d.

Ἱπποκρατίδης, ου, ion. εω, b. Plut. **Ἱπποκρατίδας**, m. Ritterichs, S. des Leutychides, Spartaner, Her. 8, 131. Plut. apophth. Lac. s. v.

Ἱπποκρατιππιάδης, m. *Marritterich, wie Narrheinicke, Mannsn., Nicarch. 21 (XI, 17).

Ἱπποκρηναῖαι πηγαί, (Hippocrenaei fontes), = Ἱππουκρήνη, w. f., Auct. de laud. Hercul. 5, K.

Ἱπποκρηνίδες, pl. Roßbacher, heißen die Musen bei Serv. ad Ecl. Virg. 7, 21.

Ἱππόκριτος, m. *Marbert d. i. zu Rosse glänzend od. ausgewählt, 1) Koer, Pol. 30, 7. 2) Mannsname, Gerhard Auserles. Vasenbilder t. LXII, wo es Hermann Gött. gel. Anz. 1844, p. 266 Auserwählter der Feuerrosse erklärt. 3) Inscr. 4, 7526. 7827.

Ἱππόλα, ας, f. Stuttgart od. Ritterthal (f. ob. path. 131), Städtchen in Lakonien, Paus. 3, 25, . Ew. **Ἱππολαΐτης**, fem. **Ἱππολαΐτις**, St. B., davon der Beiname der Athene Ἱππολαΐτις, Paus. a. . O.

Ἱππολαΐδας, m. Reisigers, Mannsn., Isocr. 7, 38 u. Cor. das.

Ἱππολάου ἄκρα, = Ἱππόλεω ἄκρη, D. Chrys. r. 36, p. 437.

Ἱππόλας, m. Reisiger d. i. mit berittenem Heere, Mannsn. auf einem knid. Amphorenhenkel des Mus. d. archäol. Gesellsch. zu Athen, K.

Ἱππόλαιτος (für Ἱππόλυτος?), m. Name auf einer kyrnäischen Münze, Mion. III, 246, desgl. auf einer ilesischen. III, 170.

Ἱππόλεω ἄκρη, eigtl. *Reisigershöh, ähnl. Rittberg, Vorgebirge im europäischen Sarmatien zwischen Borysthenes und Hypanis, Her. 4, 53. S. Ἱππολάου ἄκρα.

Ἱππολόγου κώμη, Rittershausen, Ort in Thessalien, Hippocr. epid. 6, 10 (5, 70), f. Meineke Monatsbericht 1852, p. 587. S. Ἱππόλοχος, 6.

Ἱππολοχίδας, m. Reisigers, Thessaler, Thuc. 4, . Aehnl.:

Ἱππολοχίδης, m. Athener, Isae. 7, 23.

Ἱππόλοχος, ου, ep. οιο, (ὁ), Reisiger d. h. mit dem berittenen Heere, 1) S. des Bellerophon, Il. 6, 9—17, 140, ö., Qu. Sm. 3, 237—4, 1, Alcae. fr. , Her. 1, 147. 2) S. des Antimachus, Trojaner, 11, 122. 3) S. des Antenor, Lysim. b. Tzetz. Lycophr. 874. 4) S. des Neleus, Schol. Il. 11, 2. 5) Athener, einer der dreißig Gewalthaber, Xen. Hell. 2, 3, 2. 6) Thessalier, a) S. des Alexippos, ist der Larissäer, Ol. 189, 4. Euseb. chron. Armen. 1. — b) Andere: Pol. 5, 70—79. — Liv. 36, 9. Hippocr. Epid. 6, 13. — Plut. Amat. 21. — Münze in Thessalien, Mion. S. III, 262. 7) Macedonier, S. des Kranaos, Schriftst., Ath. 4, 128, a. b, vgl. mit 126, d—14, 614, d. 8) Aetolier: οἱ περὶ τὸν Ἱππόλοχον, Pol. 27, 13. 9) Münze aus Kos, Mion. , 402.

Ἱππολυτεία, f. Hippolytostochter, Ἀγλαΐς, Inscr. Thess. b. Leake IV. n. 211.

Ἱππολύτειον, (τό), *Spannuthswig d. i. Hippolytos' Heiligthum in Athen, Asclep. in Schol Od. 11, 321.

Ἱππολύτη, dor. (Pind.) **Ἱππολύτα**, f. Spannuth, 1) Königin der Amazonen, nach Plut. Thes. 27 = Ἀντιόπη, nach Paus. 1, 41, 7 Schwester der Antiope, nach Eur. arg. M. des Hippolytos, f. Ap. Rh. 2, 781 u. Schol. — 1001, Nonn. 25, 251, Qu. Sm. 1, 24. 6, 242, ep. Plan. 91 (IX, 678?), Iso. 12, 193, Apd. 2, 5, 9, D. Sic. 2, 46. 4, 16, Plut. qu. graec. 45, Pherec. u. Ist. b. Ath. 13, 557, a, Arr. An. 7, 13, 5, Luc. Anach. 34, Zen. 5, 33, Et. M. 402, 13. Ihr Grabmal in Athen, Paus. 1, 41, 7. 2) Gattin des Akastus, = Κρηθηΐς, Pind. N. 4, 92. 5, 48 u. Schol., b. Apd. Ἀστυδάμεια. 3) T. des Dexamenes, D. Sic. 4, 33. 4) Inscr. 4, 7381. 7577.

Ἱππολυτίων, m. Ritterling, Mannsn., Phalar. ep. 72.

Ἱππόλυτος, ου, ep. auch οιο, voc. Ἱππόλυτε (Eur. Hipp. 1436), plur. (Ael. v. h. epilog.) Ἱππόλυτοι, (ὁ), eigtl. Spannuth (d. i. Spannaus, überh. Fuhrmann, f. Paus. 2, 27, 4. 32, 1. 10, od. Reiter, f. die Abbildungen auf d. röm. Anaglyphen), 1) ein Gigant, Apd. 1, 6, 2. 2) S. des Aegyptus, Apd. 2, 1, 5. 3) B. des Deiphobus, Apd. 2, 6, 2, D. Sic. 4, 31. 4) S. des Theseus, Plat. legg. 3 687, e. 11, 931, b, Xen. Cyn. 1, 11, Apd. 3, 10, 3, D. Sic. 4, 62, Plut. Thes. 28. parall. 34, Paus. 1, 22, 2—2, 31, 4, ö., Asclep. in Schol. Od. 11, 321, Cephal. b. Malal. p. 88 Luc. Syr. 23. cal. 26, D. Chrys. 29, p. 297. 74, p. 639, Them. or. 21, 277, Charit. 1, 1, Ach. Tat. 1, 8, Heliod. 1, 10, Apost. 16, 22, Et. M. 438, 17. 747, 53, Tzetz. Lyc. 449—1332, ö., Schol. Ar. Ran. 878, Staphyl. fr. 8, Schol. Aeschin. 3, 13, ep. Anth. IX, 68. 69—305, ö., Plan. 109. Er ist die Person und der Held eines Euripideischen Stücks gleiches Namens, Eur. Hipp. (11—1177 ö. u. Schol. zu 10), vgl. mit Plut. Thes. 3. aud. poet. 8, Ath. 13, 600, b, u. wurde in Tänzen dargestellt, Luc. salt. 40, überh. als Heros verehrt, Luc. Syr. 60, Eur. Hipp. arg., u. zwar in Athen, wo er ein Heroon hatte, Paus. 1, 22, 1, in Sparta, Paus. 3, 12, 9, in Trözene, Paus. 2, 32, 1. 4, u. in Latium als Virbius divus, w. f. Er war auch als ἡνίοχος unter die Sterne versetzt, Paus. 2, 32, 1. Er galt als Muster der Keuschheit (σωφροσύνη), Them. or. 4, p. 62, Ael. ep. rust. 12, u. es war sprichwörtl. zu sagen: Ἱππόλυτον μιμήσομαι, Diog. 5, 32, Greg. Cypr. M. 3, 74, Apost. 9, 9, Macar. 4. 78, Suid. Adj. davon ist Ἱππολύτειος, ον, z. B. Ἱππολύτειος ἀγροικία, Luc. amor. 2, u. so auch Ἱππολυτεία als Bein. der Aphrodite, Schol. Eur. Hipp. 29. 5) S. des Rhopalos, K. v. Sicyon, Paus. 2, 6, 7, Plut. Num. 4. Daher wohl in Sicyon das στάδιον Ἱππολύτου, Paus. 2, 32. 3. 6) Schriftst. und Erklärer des alten Testaments, Suid. Vgl. über Spätere desselben Namens Fabric. bibl. gr. VII, 86.

Ἱππόμαχος, m. Reisig, 1) S. des Antimachos, Trojaner, Il. 12, 189. 2) Wahrsager aus Leukadia, Her. 9, 38. 3) Athener, einer der dreißig Gewalthaber, Xen. Hell. 2, 3, 2. 4, 19. 4) Eleer, Olympionike, Paus. 6, 12, 6, Suid. 5) Flötenspieler, Ael. v. h. 14, 8. — 6) Ringmeister (ἀλείπτης), Plut. Dion. 1. — γυμναστής, Ael. v. h. 2, 6. 7) παιδοτρίβης, Ath. 13, 554, c.

Ἱππομέδουσα, f. T. des Danaos. Apd. 2, 1, 5. Fem. zu:

Ἱππομέδων, οντος, plur. *Ἱππομέδοντες*, Anth. app. 117, (ὁ), Marquard (d. i. Roßpfleger). 1) S. des Aristomachos, nach Soph. (O. C. 1317) des Talaos, einer der Sieben vor Theben, Herrscher von Mykenä, Aesch. Sept. 488, Eur. Suppl. 881. Phoen. 126 u. Schol. — 1113, Apd. 3, 6, 3, D. Sic. 4, 65, Paus. 2, 20, 5 — 10, 10, 3, 5. 2) Trojaner, a) S. des Mänalos, Qu Sm. 11, 36. b) Anderer, Qu. Sm. 8, 86. c) S. des Menötes, Qu. Sm. 11, 99. 3) Arkadier, V. des Ereuthalion, Schol. Il. 4, 319. 4) Freier der Hippodameia, Schol. Pind. Ol. 1, 127 = *Αἰτομέδων*. 5) Spartaner, a) S. des Agesilaos, Pol. 4, 35, Plut. Agis 6. 16. b) Anderer, Tel. b. Stob. 40, 8. 6) Pythagoreer, aus Aegä, Iambl. v. Pyth. 87. 267. 7) Hipparch von Kyme, D. Hal. 7, 5. 10. 8) Epidamnier, Phot. 158, a, 30. 9) Andere, a) zwei, V. u. S., Anth. app. 117. b) Thall. ep. VI, 91. c) Inscr. 2, 2399. 8, 3142. III. 36, u. Münzen, z. B. Mion. III, 218. Im Plur. Inscr. 3, 6241.

Ἱππομένης, ους, acc. stets *ην* (s. Anth., Apd. u. Paus.), voc. *Ἱππόμενες*, Anth. Plan. 144, Roßleben, 1) V. des Megareus, Apd. 3, 15, 8. 2) S. des Megareus, nach Schol. Theocr. 3, 40 S. des Ares, K. in Onchestus, Apd. 3, 9, 2, Theocr. 3, 40, Nonn. 40, 182, Arat. ep. Plan. 144, Diogen. 3, 63, Apost. 4, 87, Schol. Il. 14, 683, Ov. met. 10, 575. 3) Salaminier, Genosse des Teukros, Qu. Sm. 8, 311. 4) K. von Athen aus dem Geschlecht der Kodriden, nach Paus. 4, 13, 7 Medontide, D. Sic. 8, 27, Nic. Dam. fr. 51, Hesych. Mil. 1, 8, Suid. u. Phot. s. *Ἱππομένη*; u. *παρ' ἵππον*, Schol. zu Aeschin. 1, 182 u. zu Liban. ep. 125, B. A. 1, 295; in Schol. Il. 23, 683 Archon Ol. 14. Sprichw. von ihm wegen seines an der Tochter verübten Verbrechens war es zu sagen: *ἀσεβέστερος Ἱππομένους*, Diogen. 3, 1, Apost. 9, 7, Liban. ep. 254, od. auch: *πάθος κόρης Ἱππομένους* (*ἱππομένους*), Apost. 14, 10. 5) Anderer: Paul. Sil. ep. V, 232.

Ἱππομύρμηκες, pl. *Ameisenritter, nach Luc. v. h. 1, 12. 16 Bewohner der Sonne.

Ἱππονερέγιον, d. lat. Hippo Regius, Procop. b. Vand. 1, 4 (von Wann. antiqu. Rom. spec. Posn. 1848 p. 31 bezweifelt).

Ἱππόνησος, f. Roßla, a) St. in Karien, Hecat. b. St. B. b) St. in Libyen, Artemid. b. St. B. — Ew. **Ἱππονήσιος,** St. B.

Ἱππονίκα, ης, f. Inscr. 3, 5303, Sp. Fem. zu:

Ἱππόνικος, ου, (ὁ), voc. (Antiph. b. Ath 2, 43, b. 3, 74, e) *Ἱππόνικε*, Mirbt od. Marbod d. i. zu Roß gebietend od. siegend, 1) Athener, bes. eine angesehene Eupatridenfamilie, die abwechselnd *Ἱππόνικος* u. *Καλλίας* hießen; dah. Ar. Av. 283: *Ἱππόνικος Καλλίου κἀξ Ἱππονίκου Καλλίας*, u. zwar a) Hipp. I., Freund Solons (594), *οἱ περὶ Ἱππόνικον*, Plut. Sol. 15. b) Hipp. II., S. des Kallias (520), Her. 6, 121, Plut. Her. mal. 27. c) Hipp. III. (490), mit dem Bein. *Ἄμμων*, V. des Kallias, Her. 7, 151, Thuc. 3, 91, Heracl. Pont. b. Ath. 12, 537, a, Dem. 19, 273, D. Sic. 12, 4. d) Hipp. IV. (424), And. 1, 120—130. 4, 13. 15, Isocr. 16, 31, Lys. 19, 48, Dem. 21, 144, Plat. ap. 20, a. Theaet. 165, a. Prot. 311, a. 315, d. Eryx. 395, a. Axioch. 366, c, Xen. Hell. 6, 3, 2. vect. 4, 15, D. Sic. 12, 65, Ath. 5, 218, b. 220, b, Plut. Per. 24. Alc. 8, Ael. v. h. 4, 23. 14, 16, Polyaen. 1, 40, Luc. Tim. 24, Suid. s. *Ἱππόπορνε*, Inscr. 221. — V. des Hermogenes. Xen. mem. 4, 8, 4. ap. 2, Plat. Cratyl. 384, a. e) Hipp. V., S. des Kallias, And. 1, 126. Lys. 14, 28. f) Anderer: Hyper. b. Harp. s. *ἐπὶ κόρρης*. g) S. des Struthon, Simon. ep. 205 (XIII, 28). 2) Phliasier, Xen. Hell. 5, 3, 13. 3) Cyprier, V. des Demosthenes, Isocr. 1, 2—11, An. vit. Isocr., D. Hal. rhet. 5, 1. — 4) Andere: Inscr. 2, 3140. 3 5156 10. 5) Prinz, Thiersch par. Inschr. n. 25. 6) Truppenführer des Philipp, Dem. 9, 58. 7) Macedonier, D. L. 2, 17. u. 16. 8) Geometer u. Lehrer des Arcesilaos, D. L. 4, 6, n. 5.

Ἱππονόη, f. ähnl. Reginlind d. i. im Rathe od. Denken gewaltig wie ein Lindwurm od. wie ein Pferd (s. *Ἱππόνοος*), eine Nereide, Hes. th. 251, Apd. 1, 2, 7, Tzetz. Alleg. 559.

Ἱππονοΐδας, (ὁ), ähnl. Reginolfs (s. *Ἱππόνοος*), Lacedämonier, Thuc. 5, 71. 72.

Ἱππονόμη, f. Roßhirtin, T. des Menökeus aus Theben, Apd. 2, 4, 5.

Ἱππόνοος, ου, b. Paus. 10, 10, 2 u. Schol. Il. 6, 155 auch **Ἱππόνους, ου,** m. ähnl. Reginolf d. i. wolfmäßig klug, eigtl. pferdemäßig klug. 1) Troer, S. des Priamus, Apd. 3, 12, 5, vgl. *Ἱππόθοος*. — ein anderer Troer, Qu. Sm. 3, 153. 2) S. des Priamus, V. des Kapaneus u. der Periböa, Hes. b. Apd. 1, 8, vgl. mit 3, 6, 3, D. Sic. 4, 35, Plut. prov. 1, 5, Paus. 9, 8, 7. 10. 10, 2, Schol. Il. 2, 564. 3) eigtl. Name des Bellerophontes, Asclep. in Schol. Il. 6, 155, E. M. 194, 53. 4) S. des Adrastus, Hyg. f. 242. 5) V. der Polyphonte, Ant. Lib. 21. 6) ein griechischer Held vor Troja, Il. 11, 303.

Ἱππόξενος, m. Roßwein d. i. roßbefreundet, Böotier, Inscr. 1570, b. Anderer, Inscr. 4, 7828.

Ἱππόποδες, pl. Pferdefüßler d. i. Kliefothe od. Kaulfüßler (s. Mel. 6, 8), ein sarmatisches Volk, Dion. Per. 310, nach Plin. 4, 13, 27, Solin. 19, 6 u. Mel. 3, 6 a. O. auf den Inseln des sarmatischen Meers sitzend, während sie Anon. Aeth. u. Iornand. Get. 1 (wo jedoch Hippodes steht) nach anderen Gegenden verlegen.

Ἱπποποσειδῶν, m. Roßposeidon, Arcad. 1[illegible].

Ἵππος, I) m. Roß, a) Bein. des Lykiers Hermogenes Xuthius, Paus. 6, 13, 3. 2) ein Satyr, Inscr. 4, 7460. 3) Eleer, Olympionike, Paus. 6, 3, 5. — s. *Ἴπος*. II) (ὁ — *ποταμός*), Roßbach (nach Procop. b. Goth. IV, 1, wo aber *Ἵππις* u. v. l. *Ἵππ*[illegible] u. *Ἴασπις* steht. *ἱππεῦσι καὶ ἀνδράσι πεζοῖς ἐσ*[illegible]*τος*). Fl. in Kolchis, j. Abasie, der nach Strab. 1[illegible] 498. 500 u. Plin. 6, 4 in den Phasis, nach Arr. per. 10, 2. 11, 4. 5 in das Meer mündet, s. St. B. s. *Αἶα* u. Ptol. 5, 10, 2. III) m. (s. Plin. 5, 18) Roßberg, St. in der Decapolis Palästinas, Tiberias gegenüber, nach Ios. arch. 17, 11, 4 u. b. Iud. 2, 6, 3 griechische Stadt, s. Ios. vit. 65. arch. 14, 4, 4. 15, 7, 3, b. Iud. 2, 18, 1, Plin. 5, 18, St. B. Einw. **Ἱππηνοί,** Ios. b. Iud. 2, 18, 5, St. B., der auch **Ἱππεύς** u. **Ἱππῖνος** anführt. — Gebirge daselbst, Ptol. 5, 15, 5. 2) Ort im glücklichen Arabien u. Gebirge daselbst, Ptol. 6, 7, 2. 3) St. in Ionien, Mel. 1, 17, 1. — Insel bei Erythrä. Theop. b. St. B. 4) St. in Cölesyrien, Ptol. 5, 15, 22. 5) St. in Sicilien, St. B.

Ἱπποσθενείδας, ου, (ὁ), voc. *Ἱπποσθενεΐδα*, Plut. gen. Socr. 18, 5.; in Plut. Pel. **Ἱπποστενίδας**, Wölfers, Thebaner, Plut. Pel. 8; Person in Plut. gen. Socr. tit. u. 17—34, 5.

Ἱπποσθένης, *ους*, acc. (Paus.) *ην*, u. (Pol.) *η*, u. ähnl. **Wölfert** d. i. wolfsmäßig stark, griechisch: pferdemäßig stark, 1) Lacedämonier, der erste Sieger im Knabenringen, Paus. 3, 13, 9. 5, 8, 9, mit Tempel u. Kultus, Paus. 3, 15, 7. 2) Gesandter des Hieronymus von Syracus, Pol. 7, 4. 3) Pythagoreer aus Kroton, Iambl. v. Pyth. 267. 4) Pythagoreer aus Cyzikus, Iambl. v. Pyth. 267. 5) Larissäer, Hippocr. Epid. 5, 14. 6) Inscr. 2, 2106 — 2118. Femin. dazu:

Ἱπποσθενίς, f. eine Priesterin zu Athen, Vischer Epigr. Beitr. aus Griechl. n. 64, K.

Ἱπποστράτη, f. (?) Frauenname, Inscr. 808. Fem. zu:

Ἱππόστρατος, m. **Reisiger** d. h. mit einem Heer zu Roß, 1) S. des Amarynkeus, Hes. in Schol. Pind. Ol. 10, 46, Apd. 1, 8, 4. 2) Freier der Hippodameia, Schol. Pind. Ol. 1, 127. 3) Thessalier, Liebhaber der Lais, Paus. 2, 2, 4. 4) Macedonier. B. des Hegelochus, Arr. An. 3, 11, 8. 5) Br. der Kleopatra, der Gem. von Philippes Amyntas, Satyr. b. Ath. 13, 557, d. 6) Feldherr des Antigonus, D. Sic. 19, 46. 7) Olympionike, Euseb. catal. zu Ol. 54 u. 55. 8) Pythagoreer aus Kroton, Iambl. v. Pyth. 267. 9) Geschichtschr. über Sicilien, Phleg. mir fr. 59, Tzetz. hist. 7, 368. 646, Schol. Theocr. 6, 40, Schol. Pind. Ol. 2, 8 u. 16. P. 6, 4. N. 2, 1, Harp. s. *Ἄβαρις* (v. l. für *Νικόστρατος*), b. Phot. s. *Ἱππομανές* für *Θεόφραστος*. 10) Letronne rec. II, n. 187 Frz. Hall. A. Lz. 1849, n. 29, p. 226.

Ἱπποστρόφος, (Mannsn.?), **Mehner** d. i. Lenker des Zugviehs, der Rosse, od. **Fuhrmeister** (eigtl. Rosselenker), auf e. Vase d. Mus. d. arch. Ges. in Athen, publicirt in Inscr. 7380, b.

Ἱπποτάδης, gen. ep. *ᾱο*, m. **Hippotes Sohn** od. **Enkel** (s. Et. M. 210, 3, Hesych.), Bein. des Aeolos, Il. 10, 2. 36, Ap. Rh. 4, 817, Qu. Sm. 14, 477, D. Per. 462 u. Eust., ep. IX, 617, Ovid. Pont. 4, 10, 16.

Ἱππόται, pl. **Ritterhof**, Dorf am Helikon, Plut. am. narr. 4. Aehnl.:

Ἱπποταμάδαι, (*οἱ*), b. Phot. **Ἱπποδαμῆ**, attischer Demos zur öneischen Phyle, St. B., Ross Dem. Att. 11, Inscr. 2, 2309, II, 15; ein Einzelner *Ἱπποταμάδης*; aus, nach, in Hipp.: *ἐξ*, *εἰς*, *ἐν Ἱπποταμαδῶν*, St. B.

Ἱπποτέλης, m. **Ritter**, Inscr. 4, 7827, c, Ip.

Ἱππότης, *ου*, ep. *εω*, m. **Reisig**, 1) S. des Mimas, B. des Aeolos, Ap. Rh. 4, 776, D. Sic. 4, 67. 5, 7. 81, Ascl. in Schol. Od. 10, 2. 2) B. der Periböa, Großvater des Tydeus, Schol. Il. 14, 114. 3) S. des Phylas u. der Leipephile, Urenkel des Herakles, B. des Aletes, Hes. b. Paus. 9, 40, 6 (v. l. *Ἱππότη*), Apd. 2, 8, 3, D. Sic. 5, 9. 53, Paus. 2, 4, 3. 3, 13, 4, Arist. in Phot. lex. 594, 9, u. Suid. s. *τὸ Μηλιακόν*, u. Apost. 16, 77, Con. 26, Et. M. 61, 51, Schol. Theocr. 5, 83, Tzetz. Lyc. 1388. 4) S. des Kreon, D. Sic. 4, 53, Hipp. in Schol. Eur. Med. 20. 5) S. des Knopus, Königs von Erythrä, Hipp. b. Ath. 6, 259, e. 6) Inscr. 4, 8424. — 882.

Ἱππότις, **Ritterhof**, ein Ort, Inscr. 3, 5321, Ip.

Ἱπποτίων, *ωνος*, m. **Ritterling** (s. Lob. path. 90), 1) ein Centaur, D. Sic. 4, 12. 2) Askanier, Il. 13, 792. 14, 514. 3) Tarentiner, Paus. 5, 25, 7. 4) Koroneer, Keil Inscr. boeot. x, 3. (5) Inscr. 4, 7916, b *Ἱποτίων*).

Ἱππότροχος (?), m. S. des Priamus, Hyg. f. 90, K.

Ἱππου ἄκρα, f., b. St. B. **Ἱππουάκρα**, **Roßberg** (wenn nicht vom orient. Ippo), 1) Vorgebirge der großen Syrte in Afrika, Ptol. 4, 3, 14, An. stad. mar. magn. 85. 86 (v. l. *Φιλίππου*). 2) St. unweit Utica im Gebiete von Karthago, j. Bizerta oder Benisert, Scyl. 111 (auch *Ἱππὼν πόλις*), D. Sic. 20, 55. 57, Arist. mir. aud. 134, Ptol. 4, 3, 5, St. B., griech. auch mit dem Bein. *διάρρυτος*, lat. dirutus, Plin. 5, 4, 3, woraus in Itin. Ant. Zaritus geworden ist. Ew. **Ἱππουακρίτης**, St. B., s. *Ἱππάγρετα* u. *Ἱππακρίται*. 3) andere St. in Libyen, D. Sic 5, 57.

Ἱππουκρήνη, (*ἡ*), b. Paus. 2, 31, 12 u. Strab. (*ἡ*) *Ἵππου κρήνη*, b. Paus. 9, 31, 3 u. Luc. *ἡ τοῦ Ἵππου κρήνη*, **Roßbach**, 1) die den Musen heilige Quelle am Helikon, welche durch den Hufschlag des Pegasus entstanden, Hes. th. 6, Paus. 9, 31, 3, Strab. 8, 379. 9, 410, Luc. adv. ind. 3, Hesych., vgl. mit Nonn. 41, 227. 44, 6 u Serv. zu Virg. Ecl. 7, 21. S. *Ἱπποκρηναῖαι* u. *Ἱπποκρηνίδες*. 2) Quelle bei Trözene, welche ebenso wie die am Helikon entstanden war, Paus. 2, 31, 12.

Ἱππου κώμη, **Roßfeld**, Dorf in Lycien, Einw. **Ἱπποκωμῆται**, St. B.

Ἱππου μνῆμα, n. ähnl. **Marbostel**, Ort bei Sparta, Paus. 3, 20, 9.

Ἱππούριος, m. **Marwedel** (in dem Sinne als: Roßschweif), Flußname auf einer Münze der Stadt Blaundus in Lydien, Eckhel d. n. p. 1, vol. 3, p. 95, K. Aehnl.:

Ἱππουρίς, *ίδος*, f. eine der sporadischen Inseln bei Thera, Ap. Rh. 4, 1710 u. Timosth. u. Pythaen. in Schol. dazu. Aehnl.:

Ἱππουρίσκος, Insel bei Karien, Ew. **Ἱππουρίσκιος**, St. B. Aehnl:

Ἱππουρός, m. Führer der Uatocoeten, Nonn. 26, 98.

Ἱπποφάγοι, (*οἱ*), **Pferdeesser**, a) scythisches Volk in Persis, Ptol. 6, 4, 3. b) *Ἱπποφάγοι Σαρμάται*, Volk in der Sarmatia Asiatica, Ptol. 5, 9, 16 (vgl. die jetzigen Kalmückenhorden).

Ἱπποφόρας, m. **Marbach**, Flußname auf einer Münze der Stadt Apollonia in Pisidien, bei Berlhof Handb. d. griech. Numismatik p. 102, K. S. Eckhel d. n. II, p. 578, a u. Droysen Gesch. der Hellenen II, p. 595.

Ἱπποφόρβας, m. **Roßmäßler** od. **Rößler** d. i. Pferdehalter, Mannsn., Serv. zu Virg. Aen. 6, 21, M.

Ἱππόχαρμος, m. Hesych. v. *λυχόστρατος*. Man vermuthet *Ἐπίχαρμος*.

Ἱππυλλος, m. **Rössel**, Athener, Ar. Vesp. 1301.

Ἱππυς, *υος*, m **Roßmann**, 1) Geschichtschreiber aus Rhegium zur Zeit der Perserkriege, Ath. 1, 31, b (v. l. *Ἱππίας*), Zen. 3, 42 (v. l. *Ἱππεύς*), Schol. Ap. Rh. 4, 262 (v. l. *Ἵππων*), St. B. s. *Ἀρκαδία*, Suid., Plut. def. or. 23, Ael. n. an. 9. 33, Antig. h. mir. 133. S. Westermann zu Voss h. gr. p. 20. 2) Maler, Ath. 11, 474, d.

Ἱππύτας, m., s. *Ἱππίτης*.

Ἱππώ, f. **Stute**. 1) T. des Okeanos, Hes. th. 351. 2) Amazone, Call. h. 239. 266. — Inscr. 4,

7577. 8) T. des Skedasos in Leuctra, Plut. amat. 3, Paus 9, 13, 5.

Ἵππων, *ωνος*, (*ὁ*), im Pl. *Ἵππωνες*, Happel od. Rößner, 1) Philosoph. mit dem Bein. *ὁ ἄθεος* (Ath. 13, 610, b), nach Iambl. v. Pyth. 267 u. Aristox. b. Censor. d. nat. 5 Pythagoreer aus Samos, nach S. Emp. 3, 361 u. A. aus Rhegium, nach Anderen aus Melos, nach Censor. d. nat. 5 Metapontiner, s. Arist. anim. 1, 2. met. 1, 3, Theophr. h. pl. 1, 3, 5. 3, 2, 2, Plut. plac. phil. 5, 5, 3. 5, 7, 3. 8, Ael. n. an. 6, 40. v. h. 2, 31, Crat. in Schol. Ar. Nub. 97; auch Dichter, Anth. app. 44; im Plur. *οἱ Ἵππωνες*, Atheisten wie Hippo, Suid. s. *ἔρρε*, Plut. comm. not. 31. Adj. davon **Ἱππώνειος** *βότρυς*, Ath. 14, 654, a. 2) Athener, a) *Ξυπεταιών*, S. eines Kratistoteles, Philosoph, D. L. 7, 1, n. 9. b) Anderer, Inscr. 169. 3) Böotier, a) Orchomenier, Keil Inscr. boeot. II, 8. b) Koroneer, Keil Inscr. XXXIX, c. Vgl. Inscr. 1570. 4) Sicilier, a) Tyrann von Messene, Athan. b. Plut. Tim. 34. 37. b) Syracusaner, *α*) Xen. Hell. 1, 2, 8. *β*) Plut. Dion. 37. 5) Megareer, Inscr. 1052. 6) Andere: Inscr. 2, 3794. 8, 5427, 7.

Ἱππών, *ῶνος*, pl. (Strab.) *Ἱππῶνες*, m. Stuttgart (s. Suid. s. v.), 1) St. in Afrika, in Zeugitana, westl. von Utika, mit dem Bein. *διάρρυτος* (lat. dirutus, s. Plin. 5, 4, 3), j. Benizert oder Bizerta, Ptol. 4, 3, 6, Strab. 17, 832. Adj. davon Hipponiensis, Plin., vgl. *Ἵππου ἄκρα*. 2) *βασιλικός*, lat. Hippo regius, *Ἱππονερέγιον* (s. Plin. 5, 3, 2), St. in Numidien, Scyl. 111, ed. Müll., Ptol. 4, 3, 5, Strab. 17, 832, Pol. 12, 1 b. St. B., Proc. b. Va. 1, 3. 2, 4. 3) St. bei den Carpetanern in Hisp. Tarrac., südl. von Toletum, Liv. 39, 30. 4) H. nova, St. in Hisp. Baetica, Plin. 3, 1, 3. 5) Heros von *Ἱππώνιον*, w. s., St. B. s. *Ἱππώνιον*.

Ἱππῶναξ, *ακτος*, (*ὁ*), b. Et. M. u. Drac. in Lob. par. p. 276 **Ἱππώναξ**, Roswald (s. Et. M. 811, 10). Jambograph (*ὁ ἰαμβοποιός*, s. Ath. 15, 698, b), aus Ephesus, Ar. Ran. 661, Theocr. Alc. u. Phil. ep. in Anth. VII, 405. 408. 536. XIII, 3, Strab. 8, 340—14, 642, Call. ep. 141, A., auch Inscr. 2374, 58, p. 337. — Ausspruch von ihm *τὸ* od. *τὰ Ἱππώνακτος*, Demetr. eloc. 301, Luc. adv. ind. 27, od. *τὸ* **Ἱππωνάκτειον**, S. Emp. math. 1, 275, auch *μέτρον Ἱππωνάκτειον*, Schol. Ar. Nub. 1037. — Hephaest.

Ἱππωνήας (?), f. Roßtäuscher, Name einer Phyle in Chalcedon, Inscr. 3794.

Ἱππώνιον, (*τό*), b. App. b. civ. 5, 91. 99. 103 auch **Ἱππώνειον**, Roßmarkt, Hafenstadt in Bruttium, j. Bivona, bei den Römern Vibo (*Οὐιβών*, s. Plut. Cic. 32), od. Vibo Valentia (*Οὐιβοναλεντία*, St. B.), Scyl. 12, Scymn. 308, D. Sic. 14, 107. 16, 15, Strab. 6, 256, Plut. Cic. 32, App. b. civ. 4, 3, Archestr. u. Dur. b. Ath. 7, 302, a u. 12, 542, a. Ew. **Ἱππωνιάτης**, D. Sic. 15, 24, St. B., lat. Hipponiati, Orell. n. 150, Grut. Inscr. n. 199, 1, dah. die Stadt selbst auch *ἡ Ἱππονιατῶν πόλις* heißt, D. Sic. 21, 15; doch auch **Ἱππωνεύς**, App. b. civ. 4, 86, u. **Ἱππωνιεῖς**, Münze in Müller's Denkm. d. alten Kunst II. Adj. **Ἱππώνιος**, Lycophr. 1069, u. *Ἱππωνιάτης*, dah. *ὁ Ἱππ. κόλπος*, sinus Vibonensis, j. Golfo di Eufemia, Meerbusen in Bruttium, Strab. 6, 255. 261, Ptol. 3, 1, 9.

Ἵππωνος od. **Ἱππώνης**, gen. *Ἱππώνου*, m. Roßcamp, Philosoph, Phot. cod. 167. Aehnl.:

Ἱππώνιος, m. Mannsn., Inscr. 1513.

Ἵππωρος, m. Marwedel (s. *Ἱππούρειος*), Fl. in Sicilien, Ptol. 3, 4, 7 (*Ἱππώρου ἢ Ἰ(σ)πώρου ποταμοῦ ἐκβολαί*). In Bruttium gab es nach dem It. Ant. auch eine Stadt *Ἵππωρον*.

Ἵππωτος, m. S. des Herakles u. einer Thespiade, Apd. 2. 7, 8, l. d., wo vielleicht *Ἱππότης* mit Heyne zu lesen ist.

Ἵπυρρα, *ας*, f. Roßbach, Quelle, Inscr. 3, 5594. col. dextr. 5. 8. 10. 42, Sp.

Ἰ ά, = *Ἰρή*, w. s.

Ἰράθ, f. St. im Innern von Mauritania Caesar., Ptol. 4, 2, 25.

Ἰραὶ *ὁδοί*, pl. Heiligenwege, griechische Name der scythischen Quelle *Ἐξαμπαῖος*, w. s., Her. 4, 52.

Ἴραιος, m. (s. *Ἰρά*), Mannsname, D. L. 5, 1, n. 7.

Ἴραιος, m. Mallovend (von *ἴρη* = *εἴρη* d. i. Mahal, die Volksversammlung), Testamentsexecutor des Strato, D. L. 5, 3, 7.

Ἴραλα, St. in Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 35.

Ἰρανῆος, böotisch = *Εἰρηναῖος*, Inschrift, von A. B. Blastos abgeschrieben, K. Aehnl.:

Ἰρανίων, *ωνος*, m. Friedemann, 1) V. eines Dionysius in Delphi, Curt. A. D. 6. 2) Inscr. 4, 6899. Aehnl.: .

Ἴρανος, m. S. des Phrynides, Tanagräer, A. Rang. II, n. 965. S. Preller in Ber. d. Sächs. Gesellsch. 1852 S. 152.

Ἴρᾶσα, n. pl., b. Pherec. in Schol. Pind. P. 9, 185 **Ἴρασσα**, Gegend in Libyen, = *Ἱέρασα*, w. s., Her. 4, 159, St. B. Bei Pind. P. 9, 186 u. Schol. eine Stadt in Libyen, Ew. **Ἰρασεύς**, St. B. u. b. Pherec. a. a. O. **Ἰρασσεύς**.

Ἰραφιώτης, m. = *Εἰραφιώτης*, w. s., Bein. des Bacchos, Anth. IX, 524.

Ἴρβος, m. (Bodo?), S. des Amphisthenes, Paus. 3, 16, 9.

Ἰρδιόβουλος, *ου*, m. Inscr. 3, 4395, Sp.

Ἰρεῖον, n. St. B. s. *Ἰσεῖον*, nach Wessel. zu Ant. It. p. 157 *Ἰβεῖον* zu lesen.

Ἰρέσιος, m. (nach Keil viell. *Ἰκέσιος*), Kolophonier, Mion. S. VI, 99.

Ἰρή, so vulg. b. Hom., b. Strab. u. Suid. **Ἰρή**, b. Paus. u. Hom. ed. Spitzn. **Ἴρη**, St. B. **Ἰρά**, Et. M. **Ἴρα**, f., nach Einigen Bodenburg (von *Ἴρος*, s. St. B.), nach Anderen Mahlberg (= *εἴρη*, s. Et. M. 692, 37), nach Strab. Heiligenberg (*Ἱερή*), 1) St. in Messenien, Il. 9, 150. 292. Nach Paus. 4, 30, 1 das spätere Abia, nach Strab. 8, 360 eine Bergstadt auf dem Wege von Andania nach Megalopolis. 2) nach Rhian. b. St. B. = *Εἶρα*, Gebirge in Messenien. 3) Stadt der Malier in Thessalien, = *Ἴρος*, St. B. Ew. **Ἰριεύς**, St. B. (viell. *Ἰρεύς*). 4) St. in Lesbos, St. B. 5) Hilchenbach. Fluß, Inscr. 4, 8704, 6. 6) **Ἰρὴ** a) *ἄκρα*, Heiligenberg, *ἄκρα Εὐρώπης*, Bergeb. in Spanien, D. Per. 561, Eust. dazu nennt es *ἱερὰ ἄκρα*. b) *ἱρὴ ὁδός*, s. *ἱερὰ ὁδός*, Her. 6, 34. c) *Ἱρή*, verst. *πόλις*, St. in Syrien am Euphrat, = *Ἱεράπολις*, w. s., Luc. dea Syr. 1. 10.

Ἰρηναῖος, = *Εἰρην.*, Inscr. 4, 9529, Sp. Aehnl.:

Ἰρηνέος, Inscr. 3, 3812, Sp.

Ἰρήνη, = *Εἰρήνη*, Inscr. 4, 7075, Sp.

Ἰρία *Φλαουία*, St. in Hisp. Tarrac., j. El Padron, Ptol. 2, 6, 24.

Ἶρις, *ιδος*, acc. *Ἶριν*, voc. *Ἶρι* (Il. 8, 399—24, 144, ö., Ap. Rh. 4, 755, Eur. H. f. 872, Luc. d. mar. 10), doch auch *Ἶρις*, Nonn. 31, 110, pl. *Ἴριδες*, Ar. Av. 1222, (*ἡ*), b. Hom. mit dem Digamma, Il. 2, 786—24, 188, ö., nur Il. 23, 198 steht *ὠκέα δ' Ἶρις*, vgl. h. Ap. 107, Hes. th. 780, Ap. Rh. 2, 286, doch *τ' Ἶρις* u. ähnl. h. Apoll. 103, Ap. Rh. 2, 298—4, 768, ö., ebenso Nonn. 20, 184—31, 197, ö., Qu. Sm. 12, 198, (über den Accent s. Eust. 891,84, über den dat. *Ἴριδι*, Eust. 820, 35) *Bode (s. Plat. Cratyl. 408, b, Et. M. s. v., andere Wind), 1) T. des Thaumas u. der Elektra (Hes. th. 780, Plat. Theaet. 155, d, Apd. 1, 2, 6, Plut. plac. phil. 3, 5, 2), Gattin des Zephyros, M. des Eros, Alc. 24 (54) b. Plut. am. 20, Schol. Il. 3, 121, Eust. Il. 5, 99, Botin der Götter u. nach Späteren Dienerin der Hera, Il. 3, 121—24, 143, ö., Ap. Rh. a. a. O., Nonn. 13, 2—47, 342, ö., Qu. Sm. 1, 64—14, 467, Call. h. 4, 157, Theocr. 17, 134, Mar. ep. IX, 668, Eur. H. f. 824, Ar. Av. 575—1204, D. Hal. rhet. 9, 3, Demod. in Plut. fluv. 18, 4, Ael. n. an. 7, 27. v. h. 4, 17, A. Ihre Abbildung Porph. abst. 3, 16; Person in Eur. H. f. 22, Luc. d. mar. 10. In Delos wurde sie auch als Göttin verehrt, Ath. 14, 645, b (l. d.). 2) Insel der Britannen, D. Sic. 5, 32.

Ἶρις, gen. *ιος* (so Xen. An. 6, 2, 1, Ptol. 5, 6, 2, Arr. p. p. Eux. 15, 3, An. p. p. Eux. 28), doch auch *Ἴρεως* (An. p. p. Eux. 29), (*ὁ*) (s. Suid.), Bodenbach, Strom im Pontus, der nach Arr. b. Eust. zu D. Per. 783 früher *Ἐρίδιος* hieß, j. Kasalmak u. an seiner Mündung Yekil-Irmak, Xen. An. 5, 6, 9. 6, 2, 1, Ap. Rh. 2, 367 u. Schol. — 965, Strab. 1, 52—12, 561, ö., D. Per. 783, Marc. ep. p. Menip. 10 u. St. B. s. *Χαδισία*, Et. M. s. v. u. 72, 6, Plin. 6, 3, 4, ö.

Ἰρισία, f. = *Εἰρεσία*, Frauenn., Inscr. 4, 7398, Sp.

Ἰρίων, *ωνος*, m. Bodemann, Mannsname, Galen.

Ἰρόβαστος, (*ὁ*), Bodmer(?), Aegypter, Pol. 28, 16 (*οἱ περὶ τὸν Ἰόβαστον*).

Ἶρος, *ου*, m., b. D. Chrys. or. 66, p. 610 **Ἴρος**, Boto, Bode (s. Od. 18, 6, Hesych., Et. M. s. v. u. 658, 54, wo es auch Heilig erklärt wird), 1) S. des Aktor, V. des Eurytion, Ap. Rh. 1, 72 u. Schol.. Orph. Arg. 180, Schol. Il. 23, 88. 2) V. der Chrysippe, St. B. s. *Ἑλλάς*. 3) Thessalischer Heros, Gründer von Ira in Thessalien, St. B. s *Ἰρά*. 4) Lesbischer Heros, V. des Lampetios, St. B. s. *Λαμπέτειον*. 5) Name des Arnäos, eines Bettlers in Ithaka, Od. 18, 6. 393, ö., D. Hal. 7, 72, Polyaen. prooem. 11, Et. M. 146, 9 u. Hesych., oft = Bettler od. Armer angeführt, Anth. VII, 676. IX, 209. 312, D. Chrys. or. 66, p. 610, Luc. necyom. 15. Char. 22, Liban. t. 1, p. 568, 21, Suid., u. nach Mein. schon Hippon. fr. 29; dah. im Plur. *Ἶροι*, Bettler wie Iros, Luc. nav. 24. u. das Sprichwort: *ὁ Ἀσκληπιὸς Πανσωνα καὶ Ἶρον καὶ ἄλλον τινὰ τῶν ἀπόρων ἰάσαιτο*, Suid. s. *Παύσων*. 6) S. des Mermeros, Prox. in Schol. Od. 1, 259, vgl. mit Eust. 1415, 20. 7) Mörder des Knopus, Tyrann von Erythrä, Hipp. in Ath. 6, 259, a. 8) St. in Thessalien, = *Ἰρά*, w. s., Lycophr. 905, Ew. *Ἰρώτης*, St. B.

Ἰρπῖνοι, b. Ptol. 3, 1, 71 **Ἰρπινοί**, Wolfers, s. Strab. 5, 250, die Hirpini, ein samnitisches Volk in Unteritalien, Strab. u. Ptol. a. a. O., App. b. civ. 1, 39.

Ἴρρας, *α*, m. = *Σίρρας*, wie Mein. b. Strab. schreibt, d. i. Gruber, 1) V. der Eurydike, Schwiegersohn des Arrhabäus, Strab. 7, 326. 2) Inscr. 1967, b, 14, Add.

Ἰρτῖνοι, pl. Inscr. 3, 5874, 7, Sp.

Ἴρτιος, (*ὁ*), b. Plut. Cic. 43. 45 u. Nic. Dam. fr. 27 auch *Ἵρτιος*, ein plebejisches Geschlecht in Rom, insb. *Αὖλος Ἵρτιος*, D. Cass. 45, 17, vgl. mit 46, 36. 39, Plut. Aem. Paul. 38, Ant. 17, App. b. civ. 4, 43. 84, Nic. Dam. fr. 27 u. d. o. a. St., *οἱ περὶ τὸν Ἵρτιον*, Plut. Cic. 43.

Ἰροσόλυμα (⏑⏑⏑⏑⏑). = *Ἱεροσόλυμα*, w. s., Nonn. par. 2, 71. 111. 12, 54.

Ἴρων, m. Mönch, Zoëg. Cat. codd. copt. 28, 17 (*ἹΕΙΡΩΝ*).

Ἴς, 1) m. Ellbach, a) Fluß in Italien, Lycophr. 724, Parth. b. Herdn. *π. μ. λ.* p. 19, 9. b) Fl. in Persien, Her. 1, 179, St. B. c) Gründer von Sybaris, Strab. 6, 263 (codd., was Mein. billigt, s. *Ἴσ(ος)*. 2) fem. St. in Persien. j. Hit, Her. 1, 179, St. B.

Ἴσα, Gleichen, od. *Ἴσσα*, w. s., *ὄνομα πόλεως*, Suid.

Ἰσαάκ, (*ὁ*), in Inscr. 4, 8740, 6 **Ἰσαάκις**, in Inscr. 4, 9869. 9870, 7, Ephr. mon. 5374. 5389 **Ἰσαάκιος**, hebr. Indech, nach Phil. leg. all. 3, 14—77. mut. nom. 28. 29. Abr. 36. praem. et poen. 5. migr. Abr. 6 *ἡ τῆς ψυχῆς χαρά*, 1) S. Abrahams, Alex. Pol. b. Eus. pr. ev. 9, 19. 21, Phil. Abr. 10. somn. 1, 12, ö., Anth. VIII, 52. 1, 68, tit., N. T. Matth. 1, 2, ö., Suid. 2) Schriftst., s. b. Fabr. bibl. gr. XI, p. 118, z. B. Argyrus, Bachm. An. gr. II, 167. Catholicus, Comb. Auct. nov. bibl. II, 317, A., u. Is. der Comnene, s. Fabr. bibl. gr. I, 558 u. VI, 54. S. *Ἴσαχος*.

Ἰσαάκης, m. Proc. Go. 3, 18, Sp.

Ἰσαβέλλα, f. Gemahlin des Raimund de Baucio, Inscr. 4, 8770, 5, Sp.

Ἰσαγόρας, *ου*, ion. (Her.) **Ἰσαγόρης**, *εω*, acc. (Her. 5, 74) *εα*, in Inscr. 2, 3800 *Εἰσαγόρας*, (*ὁ*), Dinges (d. h. der *ἀγορά* od. dem Thing gehörig od. gleich), 1) S. des Tisander, athenischer Archon Ol. 68, 1, Her. 5, 66—74, Plut. Her. mal. 23, D. Hal. 1, 74. 5, 1, Paus. 3, 4, 2. 6, 8, 6, Marm. Par. 47. 2) Thessalier, a) Strateg aus Larissa, Inscr. Lam. 2 bei Curt. A. D. p. 15. b) Andere, Inscr. Lebas n. 1242, Ussing n. 28, Inscr. 4, 8947, k. 9114 ff. 3) Tragödiendichter, Philostr. v. Soph. 2, 11. 4) Inscr. 2, 3561. 3682.

Ἰσάδας, m. = *Ἰσίδας*, w. s., Lacedämonier, Ael. v. h. 6, 3.

Ἶσαι, f. l. für *Τίσαι*, Hafen der Magneten, Scyl. 65 u. das. Müller.

Ἰσαῖος, (*ὁ*), Gleich, Redner aus Athen od. nach Anderen aus Chalcis, D. Hal. iud. de Isaeo, Plut. Dem. 5 u. X oratt. s. Isaeo u. s. Isocr. (11), Luc. Dem. enc. 12, Hermog. Id. 2, 11, An. Isocr. vit., Lib. vit. u. fragm. in Or. Att., Harp. s. v. u. ö., Suid. s. v. u. ö., A. Stellen desselben, *τὰ Ἰσαίου*, Theo. prog. p. 154. 2) Inscr. 3 4367. 4, 7515. Fem. dazu:

Ἰσαίη, f. T. des Agenor, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 3, 1185.

Ἰσαιόδωρος, m. ägypt. Mannsn., Pap. Lugd. Bat. p. 90.

Ἰσαιών, *ῶνος*, m. Gleich, Mannsn., Suid.

Ἰσάκ, = *Ἰσαάκ*, Inscr. 4, 8947. 9113. 9120, Sp.

Ἰσάκας, α, m. Fl. auf der Südküste Britanniens, j. Ax. Ptol. 2, 3, 4.

Ἰσάκιος, m. Hebräer, IV. Macc. 7, 14, Hesych., Suid., Ephr. mon. 6365. Aehnl.:

Ἴσακος, (ὁ), = *Ἰσαάκ*, w. s. (s. Suid.), Sohn Abrahams, Ios. 1, 12, 2—22, s. (*Ἰσάμαχος*, m. Mannsname, Ios. 3, 6, 1.)

Ἰσακόκις (?), m. Bischoff, Socr. h. e. 3, 25, 16, Sp.

Ἰσάλη, f. Aegyptierin, Schow Chart. pap. 4, 31. 32.

Ἰσάλης, ητος, m. Schow Chart. pap. 6, 21. 22.

Ἰσάκτιος, m. Inscr. 3, 4472, 11, Sp.

Ἰσάμνιον, *ἄκρον*, n. Vorgebirge in Hibernien, viell. j. St. Johns Point, Ptol. 2, 2, 8.

Ἰσάμ, V. von Suleiman, Thphn. 633, 2. 637, 10, Sp.

Ἰσαμῖται, arab. Secte, Thphn. 532, 3, Sp.

Ἴσαμος, m., l. v. für *Ἴμαος*, Strab. 11, 516.

Ἰσανά, (ἡ), St. Palästinas, Ios. 8, 11, 3, u. **Ἰσάνας** *κώμη*, Ort ebendaselbst, Ios. 14, 15, 12.

Ἴσανδρος, m., (ῑ), Gleichmann (s. Et. M.), S. des Bellerophontes, Il. 6, 197. 203, = *Πείσανδρος* b. Strab. 13, 630. — Auch in Inscr. 2, 2052, 18. 2338, 22. 63. 64.

Ἰσάνθης, acc. *ην*, m. Blümner (eigtl. Blumengleich), thracischer König, Phyl. b. Ath. 12, 536, d.

Ἰσάνωρ, *ορος*, m. Gleichmann, Ephorus in Sparta, Xen. Hell. 2, 3, 10.

Ἰσαοζίτης, *ου*, m. Christ in Persien, Menand. Prot. fr. 35, a = *Ἰσβοζήτης*, w. s.

Ἰσάος, Inscr. 2, p. 1084, a, Sp.

Ἴσαρ, *ος*, (*ὁ — ποταμός*), Fl. in Gallia Narbon., j. Isère, Strab. 4, 185—204, s., D. Cass. 37, 47, Ptol. 2, 10, 6, s. *Ἰσάρας*.

Ἰσάρας, (ὁ), 1) lycischer Name des Amisodaros. Plut. mul. virt. 9. 2) = *Ἴσαρ*, w. s., Fl. in Gall. Narb., Pol. 3, 49. 3) Nebenfl. des Ister in Vindelicien (?), Strab. 4, 207 (Plin. 3, 20, 24 kennt auch ein Volk Isarci in Vindelicien).

Ἰσαρχίδας, m. Walz (eigtl. Waldo's Sohn), 1) S. des Isarchos, Heerführer der Korinthier, Thuc. 1, 29. 2) Athener, Inscr. 196.

Ἴσαρχος, m., in Inscr. 2, 2977, 13 *Εἰσάρχου*, Waldo (eigtl. Gleichwald), 1) (Korinthier), V. des Isarchidas, Thuc. 1, 29. 2) Athener, Archon Ol. 89, 1, D. Sic. 12, 65, Ath. 5, 218, d. 3) Inscr. 2, 2367, c, Add. 2373, b, Add.

Ἰσατίχαι, Volk in Carmania deserta, Ptol. 6, 6, 2.

Ἰσαύα, f. eine Landschaft (?), Ew. **Ἰσαύτης**, Et. M. 171, 5.

Ἰσαυρίων *ἐπαρχία*, (ἡ), Inscr. 3, 4430, Sp.

Ἴσαυροι (ῐ), *ων*, sg. (Suid. s. *Ἀρβαζάκιος*, Eust. Epiph. fr. 6, Zos. 1, 69, Inscr. 2, 3662, 6) *Ἴσαυρος*, nach Cand. Isaur. in Phot. bibl. 79, Io. Ant. fr. 11 nach *Ἡσαῦ* benannt, nach ep. in Anth. IX, 531, Winden, ein den Pisidiern stammverwandtes Volk in Kleinasien, = *Σόλυμοι* u. *Κίλικες*, Zos. 4, 20, Et. M. 721, 45; s. App. Mithr. 75, D. Cass. 45, 28, Zos. 5, 25, ep. Anth. IX, 420, Eunap. fr. 45. 86, Prisc. Pan. fr. 6, Eust. Epiph. fr. 5. 6, Clem. Al. str. 1, 74, St. B. s. v. u. s. *Ψευδοχοράσιον*. Sie hießen auch **Ἰσαυρεῖς**, D. Sic. 18, 22, St. B., dah. *ἡ τῶν Ἰσαυρέων πόλις*, D. Sic. 18, 22, od. *ἡ βουλὴ καὶ ὁ δῆμος Ἰσ.*, Inscr. 3, 4382. Ihre Landschaft *ἡ* **Ἰσαυρία**, Ptol. 5, 4, 12, St. B. s. v. u. s. *Ἄβαι — Ψίμαδα*, s., Cand. Isaur. in Phot. bibl. 79. Der Ew. von *Ἰσαυρία ἡ παλαιά* heißt in Inscr. 4393 **Ἰσαυροπαλαιίτης**. Ihre Hauptstadt j. Bei Schehr, nach A. die Ruinen: Zengi Bor, **Ἴσαυρα**, (*τά*), s. Strab. 12, 568. 569. 14, 668, Ptol. 5, 4, 12, St. B., doch auch *Ἰσαυρα*, (*ἡ*), Strab. 12, 569, Char. b. St. B., später **Ἰσαυρόπολις**, Hierocl. 675, A. Adj. a) **Ἰσαυρικός**, ή, όν, Cinn. 1, 7 (16, 1. 3), Inscr. 3, 4390, dah. *πόλις*, St. B. s. *Βούσμαδις*, *Δαλίσανδα*, s., *πόλεμοι* u. *συμφοραί*, Eunap. fr. 86. Dav. a) *Ἰσαυρικός*, als Beiname des Servilius, Strab. 12, 568. 14, 665, D. Cass. 45, 16, Plut. Caes. 37, der auch allein *Ἰσαυρικός* heißt, Plut. Caes. 7 u. 37. b) *Ἰσαυρική*, bei Strab. 12, 568 u. ff. der südlichere Theil des Landes Isauria, den er zu Lycaonien rechnet. c) *τὰ Ἰσαυρικά*, die isaurischen Geschenke, Eust. Epiph. fr. 6. 2) fem. **Ἰσαυρίς**, z. B. *γαίη* u. *μάχαιραι*, Christod. ecphr. II, 395. 401. 3) **Ἰσαυριανοί**, Name einer Reiterschwadron, Arr. Alan. 1. 4) Adv. **Ἰσαυρίσ[illegible]**, aus Isaurien, Genes. 14, 16.

Ἰσαυροφόνος, m. Isaurertödter, Anth. IX, 656, Christ. ecphr. 399.

Ἰσαχάρ, m. Samariter, Nili epp. 316, Sp.

Ἰσάχαρος, *ου*, = *Ἰσσαχάρ*, w. s., Ios. 2, 7, 4.

Ἰσάχι, ein Barbar. Cinn. 3, 18 (129, 30), Sp.

Ἰσβααλί, Thphn. 698, 15 (Madi), Sp.

Ἰσβοζήτης, m. = *Ἰσαοζίτης*, w. s., Anth. 1, 101.

Ἴσβος, f. Stadt in Isaurien, Ew. **Ἰσβώτης**, St. B.

Ἴσβουρος, *ποταμός*, m. (viell. Ellbach d. i. mächtig fließender), Fl. auf der Südküste Siciliens, j. Maccaso(?). Ptol. 3, 4, 6.

Ἰσγίπερα, Kastell von Rhodope, Proc. aedd. 4, 11 (305, 25), Sp.

Ἰσδαγόννας, (v. Iesdegousnaf), Sp. *Ἰεσδεγύνας*.

Ἰσδιγέρδης, *ου*, m. 1) König der Perser. Eust. Epiph. b. Euagr. h. eccl. 1, 19, Agath. IV, 27, Suid. 2) Socr. h. e. 8, 7.

Ἰσδιγούνας, Gesandter des Chosroes, Proc. b. P. 2, 28. Go. 4, 11. 15, Sp.

Ἰσέας, m. Weise, Tyrann von Kerynea, Pol. 2, 41. S. *Ἰσῆς*.

Ἰσέβεν *Μούσε*, arab. Fürst, Thphn. 656, 4.

Ἴσειον, n. nach St. B. s. v. *Ἰσεῖον* zu betonen, wie es auch b. D. Cass. betont ist, s. Lob. Phryn. 372. a) Tempel der Isis, nach Plut. Is. et Os. 2 Wissstedt, s. D. Cass. 66, 24, Heliod. 7, 8. 11, Iub. b. Plin. 5, 10; in Rom, Porph. v. Plot. 10. b) St. in Unterägypten, St. B., Plin. 5, 10, 4 erwähnt ein Isidis oppidum b. Busiris. c) *τὰ Ἴσεια*, Fest der Isis. D. Sic. 1, 14. 87.

Ἰσεύθης od. **Ἴσευθος**, m. Liecker (d. i. Graber), Mannsn., Inscr. 270.

Ἴσηπος, m. scythisches Volk, Hecat. b. St. B.

Ἰσῆς, m. *πρωτοστράτωρ*, Ephr. mon. 8024, Sp.

Ἰσθμιάδης, m. *Halsens, Mannsname, Paus. 3, 25, 7.

Ἰσθμιάζειν, eigtl. die isthmischen Spiele feiern, dah. *Ἰσθμιάζουσαι*, Titel eines Gedichtes des Sophron, dann sprichw. (*ἰσθμιάσαι*), in übeln Umständen sein, Hesych., Suid., Phot. 114, 14.

Ἰσθμιακός, 1) = *Ἰσθμικός*, z. B. *ἀγών*, Thes. b. Suid. s. *Θησεύς*, Schol. Pind. 2) *ἰσθμιακόν*, n. eine Art Kranz, Ar. b. Ath. 15, 677, b.

Ἰσθμιάς, *άδος*, f. 1) Adj., isthmisch, a) am Isthmus (von Korinth) befindlich, *ἅλμη*, Nonn. 43, 88. b) zu den Isthmischen Spielen gehörig, *νίκη*, Pind. I. 7 (8), 5, Anth. VI, 246, Callim. 103 b. Plut. qu. conv. 5, 3, 3, St. B., *σπονδαί*, Thuc. 8, 9, St. B. 2)

Subst. a) Plur. Ἰσθμιάδες, dat. Ἰσθμιάδεσσι, die isthmischen Spiele, Pind. Ol. 13, 46. N. 2, 13. b) Sg., die Isthmiade, der Zeitraum von 3 Jahren, der zwischen zwei auf einander folgenden isthmischen Spielen liegt, Apd. 2, 7, 2. 3) (Halsen), Name einer Hetäre, Dem. 59, 19; Philet. b. Ath. 13, 587, e, vgl. mit 593, f.

Ἰσθμιασταί, Titel eines Dramas von Aeschylus, Hesych. s. ἰαμβίς u. ἀποστάς, s. Welcker Aeschyl. Trilogie p. 336 u. Nachträge p. 124.

Ἰσθμικός, ή, όν, isthmisch d. h. den isthmischen Spielen angehörig, ἀγών, Strab. 8, 378 (v. l. Ἰσθμιακός), Paus. 2, 2, 2. 5, 2, 2. 6, 16, 2, Schol. Ap. Rh. 3, 1240, πίτυς, Plut. qu. conv. 1, 2, 5, Suid., χλῶνες, fr. poet. b. Plut. qu. conv. 5, 3, 2, σπονδαί, Paus. 5, 2, 1; Titel der neunten Rede des Dio Chrys.

Ἰσθμιονίκης, ου, m. Sieger in den isthmischen Kampfspielen, D. L. 7, 2, n 8. — Im Plur. Titel der isthmischen Siegeshymnen des Pindar. Aehnl.:

Ἰσθμιόνικος, m. ähnl. Sieland, in dem Sinne Sieger in den Spielen der corinthischen Landzunge, Athener, Thuc. 5, 19.

Ἴσθμιος, ια, ιον, b. Eur. Tro. 1098 auch δίπορον κορυφὰν Ἴσθμιον, 1) Adj. a) isthmisch d. h. zur corinthischen Landzunge gehörig, z. B. γῆ, νάπος, τρίοδος, Eur. El. 1288. Ion 176. Suppl. 1212, Pind. I. 7 (8). 136, u. ἡ Ἰσθμία verst. χθών, Soph. O. R. 940, νῶτα, Dion. Per. 420, οἶδμα ἅλμης, Nonn. 43. 225. b) zu den isthmischen Spielen gehörig, στέμματα, μίτραι, Plut. qu. conv. 5, 3, 2, Pind. Ol. 9, 124, ἅρμα, Nonn. 43, 198. 201, νίκα, Pind. I. 2, 20, insbes. ἀγών, Ap. Rh. 3, 1239 u. Schol., Nonn. 37, 153. c) Bein. a) des Poseidon, Pind. Ol. 13, 4, ep. Anth. VI, 233 (Ἴσθμιε), Strab. 8, 380, Paus. 2, 9, 6, Et. M. 358, 57, Inscr. 2655, benannt nach dem corinthischen Isthmos, St. B. s. Ἰσθμός. b) des Sinis, Eur. Hipp. 977. 2) Subst. a) (τὰ) Ἴσθμια, die isthmischen Spiele, die auf dem corinthischen Isthmus alle drei, später alle fünf Jahre gefeiert wurden (Schol. Ap. Rh. 1, 938), s. (Orph.) b. D. Chrys. or. 37, p. 458, Ar. Pax 879, Thuc. 8, 10, Xen. Hell. 4, 5, 1, Dem. 18, 91, Arist. rhet. 3, 3, Flgde, oft auch ὁ τῶν Ἰσθμίων ἀγών od. ἡ τ. Ἰ. πανήγυρις genannt, Arist. rhet. 3, 3, Pol. 2, 12. 18, 27. 29, Apd. 3, 4, 3, Paus. 1, 44, 8 — 3, 10, 1, ö., Strab. 8, 380, Marm. Par. 20. b) ἡ Ἰσθμία, Name eines Schiffs des Antigonus, Plut. qu. conv. 5, 3, 2. c) Eigenn. (Halsen). α) S. des Glaukus, K. von Messenien, Paus. 4, 3, 10. β) S. des Temenos, Paus. 4, 3. 8.

Ἰσθμός, οῦ. ep. (D. Per. 423) οἷο, (ὁ), b. Pind. Ol. 7, 148. 8 64. I. 1, 48. N. 5, 69, u. Simon. ep. 157 (213) auch f., Hals (s. τὴν ἀλιερκέα Ἰσθμοῦ δειράδα, P. I. 1, 10, vgl. mit Schol. Ap. Rh. 1, 938) od. Schmalfeld, 1) die Landenge von Korinth, auch die des Peloponnes genannt, gewöhnl. bloß ὁ Ἰσθμός, Her. 7, 139—9, 81, ö., Pind. I. 3, 17—5 (6), 7, Xen. Hell. 4, 5, 1—8, 8, And. 1, 132, Lys. 2, 44. 45, Isocr. 4, 93. 15, 110, Din. 1, 18, Plat. Crit. 52, b. Criti. 110. legg. 12, 950, e, Eur. Hipp. 1209. H. f. 958, Ar. Thesm. 647, Scyl. 40. Flgde., ὁ Κορίνθιος, Plut. Caes. 58. Arat. 16, Paus. 2, 1, 5, Bian. ep. IX, 308, od. τῆς Πελοποννήσου, Paus. 2, 34, 4, D. Cass. 51, 25. 63, 16, ὁ τῶν Πελοποννησίων, Heliod. 5, 17, bisw. als Ort für die Kampfspiele selbst gebraucht, ep. Anth. IX, 20. 21. XIII, 5. 15, Palat. 25, Inscr. 3068, c. — Adv. Ἰσθμοῖ, in J., Pind. Ol. 2, 90. 12, 26. 13, 138. P. 7, 12. 8, 52. N. 4, 121. 6, 33. I. 6 (7), 23, Plat. Lys. 205, c, Lys. 19, 63, Timocr. b. Plut. Them. 21, Luc. Anach. 9. nav. 20. Ner. 9, D. L. 3, 5, Them. or. 28, p. 342, Plut. qu. conv. 5, 3, 2, Et. M. 338, 56, mit dem Artikel ὁ Ἰσθμοῖ (στέφανος u. s. w.), Pind. N. 10, 48, Plut. Pomp. 24, Arist. or. 3, 40, Simon. ep. XIII, 14 auch ἐν Ἰσθμοῖ, was Mein. bezweifelt, aber Ahrens Dial. II, 227 vertheidigt, u. νίκη Ἰσθμοῖ, Inscr. 223, Eph. Arch. n. 2201. **Ἰσθμόθεν**, aus dem Isthmus, Alc. Mess. 9 (IX, 588) **Ἰσθμόθι**, auf dem Isthmus, Philipp. 21 (VI, 259). Ew. nach St. B. **Ἰσθμιώτης**. 2) andere Landengen, a) die des thracischen Chersones, Her. 6, 36, Xen. An. 2, 6, 3. Hell. 3, 2, 10. b) ὁ Κιμμερικός, Aesch. Prom. 729, od. der des taurischen Chersones, D. Per. 20. c) ὁ τῆς Παλλήνης, Thuc. 1, 56, Xen. Hell. 5, 2, 15. d) ὁ Λευκαδίων, Thuc. 3, 81. 4, 8. e) Anderer, ὁ τοῦ Ἀχιλλέως δρόμου, Ptol. 3. 5, 7. f) der von Trözene, Paus. 2, 34, 4. 3) Name von Halikarnaß. Ew. **Ἴσθμιος**, St. B. s. Ἁλικαρνασσός. 4) Mannsn., att. Inschr. im Museum d. archäol. Ges. zu Athen, K. Fem. dazu:

Ἰσθμώ, ῶς, f. Frauenn., Inschr. von Thera, Ross Inscr. II, 219., Inscr. 2, p. 1088 b zu 2476, g.

Ἰσία, ας, St. in Bruttien, D. Sic. 37, 2, viell. Τισία.

Ἰσιακός, ή, όν, (–⏑⏑⏑), in Inscr. 3, 4923 u. 4933, b, Add. Εἰσιακός, die Isis betreffend, τὰ Ἰσιακά, Isisbilder, Plut. Is. et Os. 77, (ὁ), Priester der Isis, Plut. Is. et Os. 3, Ios. 18, 3, 4. c) Ἰσιακῶν λιμήν, Hafen am sinus Sangarius, s. viell. Malaca Fontan, Arr. p. p. Eux. 20, An. p. p. Eux. 61.

Ἰσιάς, άδος, (–⏑⏑), in Inscr. 1971, b Εἰσιάς, f. — Schwester u. Frau des Hephästion, Pap. Lond. 18, 1, p. 89. 91. Frauenname von Chemmis, Heliod. 6, 3. Aus Paros, Thiersch Par. Inschr. 26. — Andere: M. Arg. 14 (V, 118). — Inscr. 718. 2, 2240, 6. 2411, III. Aehnl.?

Ἰσίας, m. (Kluge?), 1) Ephor in Lacedämon, Xen. Hell. 2, 3 10. 2) Korinthier, Plut. Tim. 21. 3) Athener, Inscr. 267. 281. 300. 4) Anderer, D. Sic. 37, 2. — Inscr. 3, 6006.

Ἰσιγένης, ους, m. Isissohn, Rhamnusier, Inscr. 172. — Inscr. 273. 652. Aehnl.:

Ἰσίγονος, m. 1) Schriftst. aus Nicäa (s. St. B. s. Νίκαια, Gell. 9, 4). nach Cyrill. Iulian. 3, p. 88, c Κιττιεύς (?), s. Tzetz. chil. 1, 468. Lyc. 1021 (v. l. Ἡσίγονος), Sotion περὶ κρην. καὶ λιμν. 1—43, Plin. 7, 2, Lyd. mens. p. 274, b. 2) Erzgießer (Ol. 135), Plin. 34, 8, 19.

Ἴσιδας, m. *Isissohn, Lacedämonier, S. des Phöbidas, Plut. Ages. 34. — Polyaen. 2, 9.

Ἰσιδότη, f. *Isisgabe, Frauenname, Inscr. 172. 720. 2, 3339. S. Εἰσιδ. Aehnl.:

Ἰσίδοτος, m., oft Εἰσίδοτος, Inscr. 2, 2309. II, 9. 3, 4788, 1) Erzgießer, Plin. 34, 8, 19. 2) Athener, Inscr. 163. 186. 187. 196. 265. 270. 275. 284. 2322, b, Add., Ross Dem. Att. 6. Aehnl.:

Ἰσιδώρα, ας, f., in Inscr. 3, 6422 Εἰσειδώρα, ας, a) Schwester des Antonius Diogenes, Anton. Diog. (erot.) 11. 12. b) Ἰσ. Μεγίστου ἀπὸ Τεντύρων, Letr. rec. 1, 99. — c) Andere: Inscr. 721—795. 3, 4181, Schow Chart. pap. 7, 25.

Ἰσίδωρος, (ὁ), *Isisgabe (s. Et. M.), 1) Χαρακηνός, Geograph, angebl. aus der Zeit der ersten Kai-

ser, Ath. 3, 93, d, Marc. ep. Menipp. 2, Plin. 2, 112 (246)—5, 6, 40, 5., mans. Parth. ed. Müller. — Zur Zeit der Ptolemäer, Luc. macr. 15. 17. 2) Rhetor aus Pergamus, D. L. 7, 1, n. 29, Rut. Lup. fig. 2, 16. 3) Alexandriner, der Ol. 177 im Ringen siegte, Phleg. b. Phot. cod. 97. — Ein anderer Athlet, Suid. s. Ἀπίκιος Μάρκος. — Afric. b. Euseb. Ἑλλ. ὀλ. p. 44. 45 (Ol. 243. 244). 4) Dichter aus Aegä, Anth. VII, 156—IX, 94. 5) Dichter aus Bolbitine, Anth. VI, 58. — Anderer(?), Stob. 22, 27. 81, 9. — Apost. 8, 91, h. — 6) ein cynischer Philosoph, Suet. v. Ner. 39. 7) neuplatonischer Philosoph aus Gaza, Damasc. v. Isid. 10—278, Suid., ὁ μέγας, Damasc. v. Isid. 12. 8) zwei Aerzte, einer aus Antiochien u. einer aus Memphis, Fabric. bibl. gr. XIII, p. 303 ält. Ausg. — Vgl. überh. Fabr. bibl. gr. X, 494. 9) Architekt aus Milet (537 n. Chr.) u. ein jüngerer, s. Müller, Kunstarchäol. S. 212. 10) mit dem Bein. Antecessor zur Zeit Justinians, Erkl. der Digesten u. des Codex, s. diese. 11) Bischoff von Sevilla, Verf. der Origines. 12) Anführer des Mithridates, Plut. Luc. 12. 13) Anführer der Bukoler, D. Cass. 71, 4. 14) Anderer: D. Sic. 33, 6. 15) Ankläger des Flaccus, Phil. in Flacc. 15. 17. 16) Abydener, Mechaniker, Bito ed. Theven. p. 107. 17) Athener, Inscr. 187. 196. 275. 278. 284. 303. 668. 719, Ross Dem. Att. 8. 18) auf einer Münze aus Phokäa, Mion. III, 176. 19) ägypt. Freiwilliger, Pap. Lond. 2, 126, p. 31. 20) ägypt. Hausverwalter, Pap. Tur. 5, 7, 12; 6, 8, 14; 7, 4, p. 34. 36. 21) Andere: Schow Chart. pap. 4, 23. Inscr. 2, 1994, e. Add. 2306, παρ' Ἰσιδώρου ἐπιστάτου κώμης, Pap. Lugd. Bat. A, 3, viell. Uebersetzung von Petisis, Letr. rec. 2, 234.

Ἰσίκιον, (τό), (–⏑⏑⏑), Name eines Gerichts aus gehacktem Fleisch, Anth. XI, 212, Ath. 9, 376, d.

Ἰσικλῆς, m. (*Isisruhm), Mannsn., Att. Inschr. im Mus. d. arch. Gesellsch. zu Athen, K.

Ἰσικράτης, m. Mannsn., Philhist. Bd. 4, Hft 6, Inschr. 3, K.

Ἴσινδα, n. pl., b. St. B. **Ἴσινδος,** St. in Pisidien, Strab. 13, 631. Ew. **Ἰσίνδιος,** St. B., Inscr. Bei Pol. 22, 18 **Ἰσιόνδα,** Einw. **Ἰσιονδεῖς.** — S. *Σίνδα.*

Ἴσιον, n. 1) Berg in Troglodytice, j. Ras al Dwaer, Ptol. 4, 7, 5. 2) *Ἴσιον πύργος,* Ort in Lycien, An. st. mar. magn. 237. 238.

Ἴσιος, m. (*Isismann), Bein. des Aetoliers Alexander, Pol. 17, 3.

Ἶσις (in Et. M. 216, 33. 552, 12 falsch *Ἴσις,* denn es hieß ἶσ, s. Orph. h. 42, Call. ep. 50, (VI, 311), 5. Pall. ep. VI, 60, Anth. XI, 115. Plan. 264. app. 281. 335, Xen. Eph. erot. 1, 6, u. vgl. *Εἶσις,* wie in Inscr. 3, 4157, 12. 4546. 4705, e. 4716, d, Add., gen. *Ἴσιδος,* ion. (Her. 2, 41—156, ö.) *Ἴσιος,* dat. *Ἴσιδι,* ion. (Her. 2, 61. 176) u. Inscr. 1729. 2294. 2302. 2383 **Ἴσι** (Inscr. 2298 *Ἴσιδι*), doch Inscr. 1800, (Tithor. s. Rhein. Mus. 1843, p. 550) auch *Ἴσει,* u. b. Letron. arch. etc. de l'Egypte p. 473 auch *Ἴσιτι,* acc. *Ἶσιν,* voc. b. Suid. s. v. **Ἶσι,** (ἡ), 1) Hertha od. Nerthus, die ägyptische Demeter, Her. 2, 59. 156, Apd. 2, 1, 3, Plut. Is. et Os. 32. 38. 65. proverb. 84, St. B. s. *Βούσιρις,* Leo b. Clem. Al. str. 1, 21, Eus. pr. ev. 10, 12, nach Anderen (D. Sic. 1, 11, Plut. Is. et Os. 52. 64, D. L. prooem. n. 7) der Mond, bald auch als = der Proserpina, Plut. Is. et Os. 27, oder = der Athene, Plut. Is. et Os. 9. 62, od. = der Io, D. Sic. 1, 24, Apd. 2, 1, 3, Luc. d. deor. 3, Suid., Et. M. 389, 1, gehalten, dah. *Ἰναχίη* genannt, Call. ep. 58 (Anth. VI, 150), ägypt. *Μοὺθ, Ἄθυρι, Μεθύερ,* Plut. Is. et Os. 68, wo im Monat *Τυβὶ* ein Tag *ἄφιξις Ἴσιδος ἐκ Φοινίκης* hieß, Plut. Is. et Os. 50, von Plut. Is. et Os. 65 u. Et. M., sowie D. Sic. 1, 11 für griechisch, u. (Plut.) als Weise, od. (D. Sic.) als die Alte, nach Et. M. s. v. als Gleiche erklärt, T. des Hermes od. Prometheus u. der Rhea, Plut. Is. et Os. 3. 12. 37, u. besonders die in Aegypten, Her. 2, 42, Plat. legg. 2, 657, a, Ael. n. an. 10, 23, Paus. 10, 32, 18, Xen. Eph. 4, 1. 5, 4, Polyaen. 7, 3, St. B. s. *Ἑρμωνθίς,* Mar. Procl. 19, Ach. Tat. 5, 14, Dam. v. Isid. 3, hier durch Tempel, Opfer u. Feste (Plut. Is. et Os. 69—71, S. Emp. ὑπ. 3, 220), doch nach Alexander d. Gr. auch in Griechenland zu Ambryssus, Inscr. 1729, Ambracia, Inscr. 1800, Athen, Inscr. 481, in Chios, Inscr. 2230, vgl. mit 2240, in Delos, Inscr. 2293. 2297. 2298. 2300. 2302—5, Ephesus, 2955, Paros, 2411, Thespiä, Inscr. 1633, in Megara, Paus. 1, 41, 3, im Korinthischen zu Kenchreä, Paus. 2, 4, 6, in Phlius, Paus. 2, 13, 7, Methana u. Trözene, Paus. 2, 32, 6. 34, 1, Hermione, ebend. 2, 34, 10, Boia, 3, 22, 13, Messene, 4, 32, 6, Bura, 7, 25, 9, Tithorea, 10, 32, 13—18, in Cypern, Strab. 14, 683, in Andros, Inscr. 2348, in Rhodus, App. Mithr. 27, Xen. Eph. 5, 13, in Antiochien, Grut. Inscr. 3, p. 84, u. Sicilien, Capua, Asculum, Ostia, Jadera, Orelli Inscr. 1871. 1882. 1888. 1889 u. Münter antiqu. Abh. S. 175, in Rom seit Sulla's Zeit, Apul. met. 11, p. 262, D. Cass. 40, 47. 42, 26 47, 15, A., ja selbst in Gallien, der Schweiz, Kärnthen, Flandern, Holland u. s. w. verehrt, s. Orelli 1876. 2035. 1894, Inschr. n. 264 in Mitth. d. antiq. Ges. in Zürich 1844 p. 197, Schedius de diis germ. p. 155. Ueber ihre Abbildungen s. Ios. 18, 3, 4, Plut. Ant. 74, Ael. n. an. 10, 22. 27. 31, D. Cass. 79, 10. Man schwor bei ihr, bes. in Athen, D. Sic. 1, 29, doch auch anderwärts, Ach. Tat. 5, 14, vgl. mit 26, Hesych., u. trug Amulete von ihr, Plut. Is. et Os. 68. — Sie heißt bald *Ἰναχίη,* Inscr. 3, 4943. 4944, s. oben, bald *Κυρία,* Inscr. 4897, a, 6, b, 7. — *ἡ ἐν Μενοῦθι,* Inscr. 3, 4683, b, *μυριώνυμος,* Inscr. 3, 4713, b. 4909, b, Add., *Μωχιάς,* Inscr. 3, 4703, c, *Σενσκειτηνή,* Inscr. 3, 4839, 11, *Τύχη,* 3, 6005, *Φαρία,* Inscr. 3, 4683, b. 5119, 7, *ἐν Φίλαις,* Inscr. 3, 4901. 4902. 4926, 6. Ihr war der Hundsstern od. Sirius geweiht, Plut. Is. et Os. 21. 22. 38. 61, Dam. v. Isid. 70, u. eine Pflanze, *Ἴσιδος τρίχωμα* od. *τρίχες,* Agath. mar. Eryth. 108, Plut. fac. orb. lun. 25, Plin. 13, 52, wie denn auch ihre *πλόκαμοι* gezeigt u. verehrt wurden, Luc. adv. ind. 14, Apost. 17, 82, über *Ἴσιδος βίβλοι* s. Luc. Gall. 18. 2) Name der ersten Muse in Hermupolis, Plut. Is. et Os. 3. 3) wie man aber die Kleopatra *νέα Ἶσις* nannte, Plut. Ant. 74, so wurde auch *Ἶσις* selbst zu einem Frauennamen, Letr. arch. de l'Egypte p. 473. 4) Name eines Schiffes, Luc. nav. 5. — 5) *Ἴσιδος* a) *κρήνη,* in Leucothea, Antig. mirab. 164 (149 ed. Westerm.). b) *Ἴσιδος νῆσος,* arabische Insel, viell. j. Barakan, D. Sic. 3, 44, Agatharch. de mar. Erythr. 91. — Ptol. 4, 7, 38.

[**Ἶσις,** m. Fl. in Pontus (Kolchis), viell. j. Tschorok. Scyl. 81 (v. l. *Ἶρις*), s. *Ἶρις,* u. Plin. 6, 4.]

Ἰσίτυχος, m. = *Ἰσίδωρος,* Mannsn., Inscr. 284.

Ἰσίφιλος, m. ähnl. Albwin d. i. Freund der Elfen. eigtl. der Isisfreund, *Ἀθμονεύς,* Inscr. 181.

Ἰσιφοίτης, m. Inscr. 2, 2322, b, Add., Sp.

Ἴσιων, m. *Isismann, wie Assmann, 1) Athener, Inscr. 268. 2) Inscr. 2248. 2253, 6. 2347, k, B, 20, Add. 3) Bischoff von Athribis, Lequien Or. christ. t. 2, p. 329 ff. 4) Andere: Inschr. in Philä, Letr. rec. 2, 59. 60. — Täfelchen im Louvre, Pap. Lond. p. 40. 5) Socr. h. e. 1, 27, 7, Synes. ep. 98, p. 238. ep. 143, p. 281. S. *Εἰσίων*.

Ἴσκα, f. St. der Dumnonier in römisch Britannien, j. Arminster, Ptol. 2, 3, 30, It. Ant. (Andere der Silurer, It. Ant., Inscr.)

Ἰσκαριώτης, ου, m. gräcis. hebr. Eigenn. Ischarioth, *Ἰούδας ὁ Ἰσκ.*, N. T. Matth. 10, 4. 26, 14, Thphn. 627, 20, nach Suid. *σκηνὴ θανάτου*, doch nach Ierem. 48, 1. Amos 2, 2 der Mann von Karioth.

Ἰσκίας, α, m. Mannsname, Wesch. u. Fouc. 403, K.

Ἰσκευς, m. Aegyptier, Schow Chart. pap. 8, 15.

Ἰσκῖνα, Ort im Innern der Regio Syrtica in Afrika, Ptol. 4, 3, 41.

Ἰσκός, St. am Ister, Proc. aedd. 4, 6 (291, 6), Sp.

Ἰσκυλῖνος, η, ον, das lat. Esquilinus, a) *λόφος*, D. Hal. 4, 13. b) *μοῖρα*, D. Hal. 4, 14. — Ebend. 4, 13 auch **Ἰσκυλία**, = lat. Esquiliae, wo Andere *Ἐσκυλία* schreiben.

Ἰσμαήλ, (ὁ), b. Ios. **Ἰσμάηλος**, u. Ios. 10, 9, 2. 4 auch **Ἰσμαῆλος**, nach Suid. s. v. *ὁ μεθ' ἡδονῆς γέλως*, nach Phil. mut. nom. 37 u. profug. 38 *ἀκοὴ θεοῦ*, hebr. Eigenn., 1) Sohn Abrahams, Suid. s. *Ἀβραάμ*, Ios. 1, 10, 4—12, 4, ö., Ephr. mon. 2246. Phil. prof. 37. sobr. 2. Cherub. 2. 2) S. des Phabi, Ios. arch. 18, 2, 2—20, 8, 11. b. Iud. 6, 2, 21. 3) ein Anderer, Ios. arch. 10, 9, 2. 4. — Davon **Ἰσμαηλίτης**, Suid. — Als Völkerschaft in Arabien werden die *Ἰσμαηλῖται* (in Ephr. *-ῖται*), b. St. B. u. Genes. 37, 25. 39, 1, u. Ephr. mon. 6915, Sozom. h. e. 6, 38, ö., erwähnt, ihr Gebiet nennt St. B. **Ἰσμάηλα**. Adj. fem. ἡ **Ἰσμαηλῖτις** *ὀφρύς*, Genes. 114, 17, vgl. mit 91, 11

Ἰσμάνδης, m. der ägyptische Name des Memnon, = *Ὀσυμανδύας*, w. s., Strab. 17, 813 (epit. *Μαΐνδης*).

Ἴσμᾶρος, m. Liebscher (s. Curtius griech. Etym. 1, p. 370 u. vgl. *ἵμερος*), 1) S. des Ares und der Thrasse, Et. M. 2) S. des Astakus, Thebaner, Apd. 3, 6, 8. 3) S. des Eumolpus, Apd. 3, 15, 4. S. *Ἱμμάραδος*. Aehnl.:

Ἴσμαρος, b. St. B. u. Strab. 7, 331, fr. 44 auch **Ἰσμάρα**, f., Virg. Aen. 10, 351, od. n. pl., Virg. Georg. 2, 37, Lucret. 5, 30, Liebenstein (s. d. vorherghde), St. bei Maronea od. nach Tzetz. ad Lycophr. 818, Harp. s. *Μαρώνεια*, Hesych., Suid. der frühere Name von Maronea, Od. 9, 40. 199, Scymn. 677, Strab. 7, 331, fr. 44, Plin. 4, 18, 42, Virg. Ecl. 6, 30, St. B., Et. M. Ew. **Ἰσμάριος**, St. B. Adj. a) **Ἰσμαρικός**, *βορέας*, = thracisch, D. Per. 113 u. Eust. dazu, *οἶνος*, Archil. b. Ath. 1, 30, f, Suid., u. fem. **Ἰσμαρίς**, z. B. *λίμνη*, See bei Maronea, Her. 7, 109, Strab. 7, 331, fr. 44, Hecat. b. St. B. s. *Μαρώνεια*, St. B. b) **Ἰσμάριος**, = thracisch, Beiw. des Itys, Ov. Her. 15, 154, des Tereus, Ov. Amor. 2, 6, 7. c) des Polymestor, Ov. met. 13, 530. d) der Bacchae, Ov. met. 9, 641. e) der thracischen Völker, Ov. met. 10, 305. f) des Hebrus u. Strymon, Ov. met. 2, 257.

Ἰσμεινῆος, böot. = *Ἰσμήνιος*, w. s., 1578 (Pocock).

Ἰσμεινικέτας, αο, m. ähnl. Gottheil (s. *Ἰσμήνιος*), Thebaner, nach Keil Inscr. 1593 für *Ἰσμεινιάτας*, vgl. mit Ulrich's Reisen p. 188, n. 6 u. Keil Inscr. boeot. p. 102.

Ἰσμεινίας, αο, m. böot. = *Ἰσμηνίας*, Inscr. 1578, s. Ahr. Dial. 1, 184 u. Keil anal. p. 238.

Ἰσμενιάνης, m. (?) Name auf einer lydischen Münze, Mion. S. VII, 326.

Ἴσμενοι, wahrsch. = *Ὕμανοι* b. Plin. 3, 21, 25, Volk der Liburner, Scymn. 394.

Ἴσμενος, m. Balderich, Chier, Mion. III, 270.

Ἰσμήνη, voc. Soph. O.C. 357 *Ἰσμήνη*, (ἡ), (üb. die Betonung s. Arcad. 111, 13), viell. Emma (falls diese = Imma od. Biene ist), s. *Ἰσμηνός* (nach Curt. Griech. Etym. 1, 370 Desiderata, also: Trutchind), 1) T. des Asopus, Gem. des Argos, M. der Io, Apolld. 2, 1, 3. 2) T. des Oedipus u. der Iokaste, od. nach Pherec. in Schol. Eur. Phoen. 53 der Euryganeia, Aesch. Sept. 862, Soph. Ant. 1. 526. O.C. a. a. O., Eur. Phoen. 53 u. Schol. nebst arg. b, Apd. 3, 5, 8. 3) Lippspring, eine Quelle bei Theben, Pherec. in Schol. Eur. Phoen. 53. 4) Trutenau, ein Flecken in Böotien, Ew. **Ἰσμήνιος**, **Ἰσμηναῖος**, **Ἰσμηνεύς** u. **Ἰσμηνίτης**, St. B.

Ἰσμηνία, f. = *Ἰσμήνη* (vom Fl. Ismenus benannt, s. St. B. s. *Ἰσμήνη*), 1) Thebanerin, Ar. Lys. 697. 2) Inscr. 3, 6714.

Ἰσμηνίας, ου, voc. (Ar.) *Ἰσμηνία*, (ὁ), Immermann (s. *Ἰσμηνός*), 1) aus Thisbe (St. B. s. *Θίσβη*, Eust. Il. 2, p. 268, 10), doch nach Plut. Demetr. 1 Thebaner, Flötenspieler, s. Plut. reg. apophth. s. *Ἀτέας*. Alex. fort. 2, 1. c. Epic. 13. qu. conv. 2, 1, 5, Ael. v. h. 4, 16, D. L. 5, 4, n. 2. 7, 1, n. 64, Luc. adv. ind. 5, D. Chrys. or. 32, p. 380, Hesych. Miles. s. K. 38, Rhet. t. IX, p. 479. III, 383. I, 491. II, 468. 6, 3. 2) Thebaner, a) Demokrat, Xen. Hell. 3, 5, 1—5, 2, 35, ö., Plat. Men. 90, a. rep. 1, 336, a, Plut. Pel. 5. gen. Socr. 1. cup. div. 8. tranqu. anim. 13, Paus. 3, 9, 8, D. Sic. 14, 82. b) Freund des Pelopidas, wahrsch. S. des vorigen, Arist. rhet. 2, 23, Plut. Pel. 27. 29. Artox. 22, u. viell. praec. reip. ger. 31, D. Sic. 15, 71, Ael. v. h. 1, 21, Arr. An. 2, 15, 2. — Suid. u. viell. Lys. b. Harp., wo jedoch die codd. *Ἀθηναίοις* u. nicht *Θηβαίοις* haben. 3) aus Neon, Pol. 27, 1, *οἱ περὶ τὸν Ἰσμηνίαν*, Pol. 27, 2 (v. l. *Ἰσμενίας*). 4) Sklavenn., Ar. Ach. 861. 5) Maler aus Chalcis, Plut. X oratt. Lyc. 38. Davon:

Ἰσμηνίηος, m. böot. Patronym., Inscr. 1578, K.

Ἰσμήνιος, 1) Adj. vom Fl. Ismenus, *ὕδωρ*, Nonn. 26, 71, *ὄχθος*, Eur. Suppl. 655, *ἠχώ*, Nonn. 12, 151, insbes. a) Beiw. des Apollo (nach Plut. de *εἰ* ap. Delph. 2 Wittig d. h. der kundige), Her. 1, 52—8, 134, ö., Paus. 2, 10, 5—4, 27, 6, ö., Plut. Sol. 4. *εἰ* apud Delph. 2, Aristid. or. 38, p. 247, Nonn. 5, 101, Hesych., Schol. Ap. Rh. 1, 537, auch allein *ὁ Ἰσμ.*, Paus. 4, 32, 5. 9, 10, 2. b) des Theres, Ov. met. 13, 682. 2) Emmerich (s. *Ἰσμηνός*), ein Hügel bei Theben, Paus. 9, 10, 2. 3) Immerbach, Fl. b. Theben = *Ἰσμηνός*, Paus. 9, 10, 2 u. 6, Ael. v. h. 12, 57. 4) *Ἰσμήνιον*, n. Liebenzell, Tempel des Ismenius südlich von der Kadmea in der Nähe des Ismenus, mit einem Orakel, Pind. P. 11, 10, Arist. mir. ausc. 133, Callisth. b. St. B. s. *Τέ-*

γυρα, Paus. 9, 10, 5. Plut. Lys. 29, Inscr. 1689, wo jedoch Keil Ἰσθμόν liest, 5) Ἰσμήνιος, m. Trautmann, Sohn des Apollo und der Melia, Paus. 9, 10, 6.

Ἰσμηνίς, ίδος, 1) Adj. fem. zu Ἰσμήνιος, z. B. ἱμάσθλη u. δάφνη, Nonn. 37, 162. 45, 72, insbes. Βάκχαι, Nonn. 46, 172, u. Νύμφαι, Paus. 1, 31, 4, überh. = Thebanae, Ov. met. 3, 733. 4, 31. 562. 6, 159. 2) Bein. der Crecale, T. des böotischen Flußgottes Ismenus, Ov. met. 3, 169.

Ἰσμήνιχος, voc. Ἰσμήνιχε, m. Thebaner, Ar. Ach. 954 (Ἰσμείνιχος, s. Böckh Inscr. 1, p. 721, a).

Ἰσμηνοδώρα, (ἡ), 1) böot. Flötenspielerin, Luc. d. mer. 5, 4. 2) Thespierin, Plut. amat. 2. 10. Fem. zu:

Ἰσμηνόδωρος, m. Emmerson (nach dem Flußgotte benannt, s. Lob. par. 48), Thebaner, a) Person in Plut. gen. Socr. tit. u. 13. b) Inscr. 1542. c) Luc. d. mort. 27, 2.

Ἰσμηνός, οῦ, ep. auch οἷο (voc. Ἰσμήν' ὦ, Eur. H. f. 781, (ὁ), Immerbach, Emmer (ἰσμῆναι = θῆχαι d. i. σμῆναι, Hesych. u. das. Schmidt, nach Curt. Griech. Etym. 1, 370 Liebeskind, Lippach), 1) Fluß, früher Ladon, od. nach Plut. fluv. 2, 1 auch Κάδμου πούς genannt, u. nach Schol. Nic. ther. 887 (l. d.) = Κνωπός, in Böotien, j. Ismeno, Pind. N. 9, 53. 11, 46, Ap. Rh. 1, 537 u. Schol., Aesch. Sept. 273. 378, Soph. Ant. 1124, d., Eur. Bacch. 5. H. f. 572. Suppl. 383. Phoen. 101 — 827, d., D. Sic. 4, 72, Strab. 9, 408, D. Per. 393. 1165, Dion. Call. Graec. 106, Ptol. 3, 15, 9. 1?, A., auch als Flußgott, Nonn. 44, 9, vgl. mit 8, 374—46, 22, d., Call. h. 4, 77. Theben heißt nach ihm: Ἰσμηνοῦ πόλις, Eur. Suppl. 1214. 2) S. des Amphion und der Niobe, von welchem der Fluß benannt sein soll, Apd. 3, 5, 6, Plut. fluv. 2, 1, Ov. met. 6, 224. 3) S. des Asopus, nach welchem gleichfalls der Fluß benannt sein soll, Apd. 3, 12, 6, D. Sic. 4, 72. 4) alter Wahrsager, Soph. O.R. 21. — Thebanischer Heros, Pind. fr. 2, 1. 5) S. der Aethra, Eur. Suppl. 61. 6) Anderer, Anth. XII, 87.

Ἰσμηνοτέλης, m. Immermann, s. Ἰσμηνός, Mannsn., Wesch. u. Fouc. 5, K.

Ἰσόαιμος, ον, m. ähnl. Bruder, Vetter (griech. eigtl. gleichen Blutes), Mannsname in Cäsarea zur Zeit Valerians, Hesych. Miles. in Gloss. verb. juris in Ottonis thes. jur. t. III. p. 1818.

Ἰσοδαίτης, m. *Gleichschenker, Bein. einer fremden Gottheit, der in Athen die nicht sehr ehrbaren Frauen opferten, Hyper. b. Harp. (v. l. Ἰσοδέτης), Suid., nach Plut. de εἰ ap. Delph. 9 = Zagreus, nach Hesych. (v. l. Ἰσοδέτης) Pluto oder S. des Pluto, nach B. A. 267 Apollo, s. Phot. 116, 17, vgl. mit Lob. Aglaoph. 622 u. Keil an. ep. 142, der auf einer att. Inschr. Ἰσοδαίτου Δημότου liest.

Ἰσόδημος, (ὁ), Volck (d. i. wie ein ganzes Volk), 1) Athener, Lys. b. Harp. s. αὐθέντης. 2) Trözenier, Dichter, Luc. Dem. enc. 27. 3) Tyrann von Sicyon, Nic. Dam. fr. 61.

Ἰσοδίκη, f. T. des Euryptolemos, Gem. des Cimon, Diod. Per. b. Plut. Cim. 16, vgl. mit 4. Fem. zu:

Ἰσόδικος, m. Rectowald, Mannsn. auf einem Amphorenhenkel des Mus. der arch. Gesellschaft zu Athen, K.

Ἰσοδρόμη, Μήτηρ, (ἡ), *Gleichlaufern, Beiname der Cybele, mit einem Tempel auf der Kaystrosebene, Strab. 9, 440.

Ἰσόδωρος, m. Isisgabe (s. Lob. par. 48, nach Keil an. ep. 144 Gabe d. i. einer Gabe gleich), s. Arcad. 72, 10; Inscr. 187 vermuthet Keil Κηφισόδωρος.

Ἰσόης, Tzetz. All. 5, 15, Sp.

Ἰσοκάσιος, m. Quäster, Thphn. 178, 6, Sp.

Ἰσοκλείδης od. -δας, αο, m. Theräer. Inscr. 13, Inscr. 2, p. 1084, a, l. d., s. Ahr. Dial. II, 225. Aehnl.:

Ἰσοκλῆς, έους (Ther. Inscr. 2457), u. dor. auch εῦς (Ther. Inscr. 2448. III, 14), m. Gliemer (wenn dies heißt: gleich berühmt), a) Theräer, Inscr. a. a. O. b) Thebaner, Inscr. 2457. — S. 2, 2338, 46.

Ἰσοκράτεια, f. Amazone, Arr. b. Dion. zu Eust. D. Per. 828. Fem. zu:

Ἰσοκράτης (–⏑⏑–, s. Aphar. ep. in Anth. app. 216 u. Plut. X oratt. Isocr. 41, u. ep. in Anth. app. 387, d.), ους, acc. η (Plat. Phaedr. 278, e, D. Sic. 31, 40, Herm. b. Ath. 13, 592, d, Anon. de fig. ed. Speng. t. III. p. 152), u. ην (Pol. 32, 4, D. Hal. iud. Isocr. 11. 12. de vi Dem. 40. comp. verb. 23. 51, Plut. qu. conv. 1, 1, 1, Ael. v. h. 13, 11, Herm. b. D. L. 2, 6, n. 10, Phot. 614, 10, Et. M. 774, 13, Theon. prog. 5, Aphth. prog. 8, Anon. v. Isocr., Anon. rhet. ed. Speng. t. 1, p. 324, Schol. Dem. 24. 4) voc. Ἰσόκρατες, Christ. ecphr. Anth. II, v. 254, in Inscr. 3, 6067 auch Εἰσοκρ., (ὁ), Gleichert d. i. Gleichhart, 1) Athener, a) einer, gegen welchen Lysias eine Rede hielt, Phot. 614, 10, Et. M. 774, 13 u. wahrsch. Poll. 8, 46, wo aber Ἱπποκράτην steht. b) S. des Theodorus, Erchier, berühmter Redner, dah. gew. ὁ ῥήτωρ genannt, Ael. v. h. 12, 52, D. Sic. 15, 76, Ath. 13, 566, f, Theon. prog. 5, Hesych. Miles. s. Φ, 71, od. ὁ σοφιστής, Plut. qu. conv. 1, 1, 1, Theon. prog. 5, ὁ λογοποιός, Schol. Dem. 24, 16, γάος ῥήτρης, Christ. ecphr. II, 254, ὁ τῶν ῥητόρων αἰδημονέστατος, Ath. 13, 592, b, ὁ καλός, Plat. Phaedr. 278, e, ὁ λῆρος, Luc. rhet. praec. 17, ὁ Θεοδώρου, Them. or. 4, p. 60, a. Er gilt als der beredteste, dah. die Redensart Ἰσοκράτους ῥητορικώτερος, Pall. ep. X, 48, u. hatte eine Statue, Paus. 1, 18, 8. Redner wie er: οἱ Ἰσοκράτεις, Plut. glor. Ath. 8. — S. Plat. ep. 13, 360, c u. Phaedr. a. a. O., Dem. 35, 15. 40. 52, 14. 61, 46, Arist. rhet. 1, 4—3. 17, d., Flgde. — Adj. davon a) **Ἰσοκράτειος**, z. B. λόγοι, D. Hal. Isocr. 18, ῥητά, Demetr. eloc. 12, Ἰσοκράτειος ἀγωγή, D. Hal. Isocr. 20. — Subst. τὸ Ἰσοκράτειον, d. h. die Stelle des Isokrates, Tiber. fig. 3, gew. durch τὸ od. τὰ (τοῦ) Ἰσοκράτους ausgedrückt, Arist. rhet. 1, 9, Menand. epid. 2, Schol. Ap. Rh. 1, 881, Hermog. Id. 1, 12, Demetr. eloc. 29, u. οἱ Ἰσοκράτειοι, die Schüler od. Anhänger des Isokrates, Long. subl. 21 = οἱ ἀπὸ Ἰσοκράτους, Theon. prog. 5. b) **Ἰσοκρατικός**, z. B. προοίμιον, Schol. Dem. 4, 1, u. τὸ Ἰσοκρατικόν, die Isokr. Stelle, Alex. fig. 17. 18. 26, Tiber. fig. 33, od. ὁ Ἰσοκρατικός. Suid. s. Θεόκριτος. 2) Korinthischer Heerführer, Thuc. 2, 83. 3) S. des Ampelas, Apolloniate, D. Hal. rhet. 5, Suid. s. v. u. s. Φιλίσκος, Harp. s. ἐπακτός. 4) ὁ Παμμαῖχος (?), Stob. flor. Monac. 206 (ed. Mein. IV, 283). 5) Grammatiker, Pol. 32, 4. 6, D. Sic. 31, 40. 6) Inscr. 3, 5144, 6. 6066 (Inscr. Cyren. 7, l. d.).

Ἰσόλοχος, m. Heer (d. i. = einem Heer), V. des Pythodorus, Athener, Thuc. 3, 115; Plat. Alc. 1, 119, A.

Ἰσολύμπια, τά, d. i. Neuolympien, d. i. die den
nпischen Spielen gleichen, Kampfspiele in Neapel, K.
Hermann gottesdienstl. Alterth. d. Griechen, S. 400.
ð in Tarsus, Ἰσολύμπιος οἰκουμενικὸς Κομμό-
ος ἀγών, Inscr. b. Chandl. p. 92, K. Davon viell.:
Ἰσολύμπιος, m. Athlet, Inscr. 3, 4472, 13, Sp.
Ἰσόμαντος, m. (Wutach d. i. wie ein wüthender
end?), späterer Name des Hoplites, eines Gießbachs
Coronea, Plut. Lys. 29.
Ἴσομβρες, (οἱ), das lat. Insubres, Volk in Gallia
nspadana, Pol. 2, 17—35.
Ἰσόνδαι, pl. Volk in Sarmatia Asiatica, Ptol.
, 23.
Ἰσόνῑκος, m. Sieg (d. i. wie ein Sieg), Mannsn.,
r. 2353, 9. 2356.
Ἰσονόη, f. *Εἰσόνη*.
Ἰσόνομος, m. Freimann (d. i. gleichberechtigter),
ner, And. 1, 15.
Ἰσόνου, Inscr. 2, 2958, b, 42, Sp.
Ἴσοξ, ὄνομα ἔθνους (viell. ἰχθύος), Suid.
Ἰσοπλάτων, ωνος, m. Neuplato d. i. ein an-
r Plato, Agath. ep. XI, 354.
Ἰσοπλῆς, m. Vollert, ein Centaur, D. Sic.
2.
Ἰσόπολις, ιος, m. Burg (d. h. einer Burg od.
dt gleich), Mannsn., Inscr. Anaph. 1. Inscr. 2,
7, 6.
Ἶσος, b. Ios. *Ἴσος*, Weise (s. Et. M. 287, 42),
S. des Priamos, Il. 11, 101. 2) *Ἑλικεύς*, Grün-
von Sybaris, Strab. 6, 263 (*Ἴσ[ος]*). 3) Anderer,
. 9, 399, a. 4) S. Joranis, Hebräer, Ios. 10, 8, 6.
Thphn. 512, 4, wo aber für *καὶ Ἴσον* zu lesen:
ίσον, Sp.
Ἰσὸς, m. b. Suid. *Ἰσός*, Ebenau, 1) Name
s Flusses, Suid. 2) Name einer Gegend in Böotien,
b. Strab. 9, 405, der berichtet, daß Einige Il. 2,
so statt *Νῖσα* lesen, s. Eust. zur Il. a. a. O.
Ἰσοστάσιον, Gleich, Titel eines Dramas von
is, Ath. 13, 568, A. Aehnl.:
Ἰσότης, f. Frauenn., Inscr. 2, 3355.
Ἰσοτιμίδης, ου, m. Frank (d. i. freier u. gleich-
htigter), Athener, And. 1, 8. 71.
Ἰσοβελοι, pl. Volk in Aethiopien, Dal. b. Plin. 6, 35.
Ἰσούιον, (*Ἰγουΐον*?), St. der Olombrer in Italien,
. 3, 1, 53.
Ἰσούριον, n. St. der Briganten im römischen
annien, j. Oldborough, Ptol. 2, 3, 16.
Ἰσοῦς u. **Ἰσοῦις**, m. zwei Söhne Asers, Ios. 2,
.
Ἰσόφιλος, m. Isisfreund (s. Lob. path. 49,
mit Keil. on. 5), Athener. B. eines Serapion,
r. 276. (1227). Vgl. *Ἰσίφιλος*.
Ἰσόχρυσος, m. Gold d. i. goldgleich, Spartaner,
r. 1245. Anderer: Inscr. 2, 2349, b, 249, 61 Add.
. Murator. 1578).
Ἰσόχωρος, m. Gleichfuß, Name eines Verses,
. fr. de metr.
Ἴσπα, Ort im südl. Striche von Armenia minor,
. 5, 7, 4.
Ἴσπαλις, ιος, (ἡ), b. D. Cass. 43, 39 **Ἴσπαλις**,
tol. 8, 4, 4 **Ἰσπαλίς**, b. Pomp. Mel. 2, 6 Hispal,
in Hispania Baetica, j. Sevilla, Strab. 3, 141.
, Ptol. 2, 4, 14, Caes. b. civ. 2, 18. 20. b. Hisp.
-42. Alex. 56, Münzen, Inschr.
Ἰσπανία, f. in Inscr. 4, 9726, b *Εἰσπανία*, die
ere, urspr. phönizische u. lateinische Benennung von
Ἰβηρία, s. Strab. 3, 166, Char. b. Const. Porphyrog.
adm. imp. c. 24, Suid., Marc. p. mar. ext. II. arg.
u. 1. 3. 6, Ptol. 2, 4, 1, St. B. s. v. u. s. *Ἰβηρίαι*,
welches nun bisweilen, aber selten allein für *Ἰβη-
ρία* steht, s. Bernh. zu Dion. P. 885, D. Sic. 34,
69, Ptol. 1, 12, 11. 8, 4, 1, St. B. s. *Ἄρσα*, *Βαχ-
χαῖοι*, *Ἦλις*, u. so, weil man mehrere unterschied,
auch *Ἱσπανίαι*, Marc. per. m. ext. II, 12, Char. b.
St. B. s. v. u. St. B. s. *Σάγουντος*. Man unterschied
nämlich ein *μεγάλη καὶ μικρὰ Ἱσπ.*, Char. b. St.
B., od. ein *ἐντὸς Ἱσπ.*, Hisp. citerior (u. ulterior),
Plut. Cat. maj. 10, gew. aber ein *Ἱσπ. Βαιτική*,
Marc. p. mar. ext. II, 7—9, Ptol. 2, arg. 3 u. 3,
2, 1. 11. 2, 4, 1, auch *Ἱσπανία τῆς Βαιτικῆς*, St.
B. s. *Βελών*, ein *Ἱσπ. Ταρρακωνησία*, Marc. p.
m. ext. II, 7. 12. 16, Ptol. 2, arg. 3. u. 2, 1, 11. 2,
6, u. ein *Λουσιτανία Ἱσπ.*, Marc. per. m. ext. II,
13, Ptol. 2, 1, 11. 2, 5, tit. auch *Ἱσπανία ἡ Λου-
σιτανία* genannt. Ptol. 2 arg. 3. Von ihm hieß *Γναῖος
Κορνήλιος* ὁ **Ἱσπανός**, App. Lib. 80, D. Sic. 34, 60.
— *Ἱσπανός* steht aber auch Inscr. 3, 3902, c. 5046 u.
Ἱσπανῶρουμ σπεῖρα, Inscr. 3, 5047. (Nach Ath. 3,
121, a hieß auch ein Fisch *ἱσπανός*). S. *Ἰβηρία* u.
Σπανία.

Ἴσπελον, n. lat. Hispellum, St. Umbriens, j.
Spello, Ptol. 3. 1, 54, s. *Εἰσπέλλον*.

Ἴσπινον, St. der Carpetaner in Hisp. Tarrac.,
Ptol. 2, 6, 57.

Ἴσπωρος, m. = *Ἵππωρος*.

Ἰσραήλ, (ὁ), hebr. indecl., b. Ios. 1, 20, 2, u.
Inscr. 4, 8811. 9270 **Ἰσράηλος**, Gottwald od.
Gottesfürst, so ähnl. Phil. ebr. 20, anders Et. M.,
Phil. somn. 2, 26. leg. ad Caj. 1. deus immut. 30
als *θεὸν ὁρῶν*, u. nach Ios. a. a. O. *ὁ ἀντιστὰς
ἀγγέλῳ*), Bein. des Jacob, Alex. Pol. fr. 8, Io. Ant.
fr. 11, N. T. Matth. 10, 6. act. ap. 4, 10. 7, 42, ö.,
Phil. de sacr. Abr. 36. prof. 1. leg. alleg. 3, 66.
mut. nom. 13. somn. 1, 27. plant. Noe 14, meton.
für: Juden, N. T. Matth. 2, 6. 8, 10, ö. Marc. 15,
32. 1 Cor. 10, 18, ö., Phil. conf. lingu. 20. Dav.
Ἰσραηλίτης, = *Ἑβραῖος*, Suid., Ios. 8, 13, 6. 9, 8,
6, N. T. Ioh. 1, 48, Orac. Sib. — *ἄνδρες Ἰσραη-
λῖται*, N. T. act. ap. 2, 22. 3, 12.

Ἴσσα, (ἡ), Ebenau (s. Curt. Griech. Etym. 1.
346), 1) Insel im adriatischen Meere, j. Lissa, Scyl.
23, Scymn. 413, Ap. Rh. 4, 563, Pol. 2, 8, 11, Strab.
2, 124. 7, 317, ö., App. Illyr. 7, D. Cass. fr. 49, 1.
53, Agath. b. Ath. 1, 28, d., A., nebst d. gleich-
namigen Stadt, St. B., Ptol. 2, 17, 14, u. viell.
D. Hal. 1, 14. Ew. **Ἴσσιος**, Pol. 32, 78, App. Ill.
7, u. **Ἰσσαῖος**, Pol. 2, 11, D. Cass. fr. 49, 2, Suid.,
od. **Ἰσσεύς**, Strab. 7, 315. 2) früherer Name der
Insel Lesbos, D. Sic. 5, 81, Strab. 1, 60, Hesych.,
Lycophr. 219, nach St. B. Name der Stadt *Ἱμέρα*
auf Lesbos, welches nach St. B. *Ἰσσάς* hieß. 3)
(Gleich), T. des Makar, von welcher die Stadt auf
Lesbos ihren Namen haben soll, St. B., Ov. met. 6, 124.

Ἰσσάν, m. Name des Achilles, als er bei Lycomedes
war, Ariston. b. Ptolem. Hephaest. nov. hist. 1. p.
183 ed. Westerm.

Ἰσσαχάρ, (ὁ), hebr. indecl., b. Phil. **Ἰσσάχαρ**,
b. Ios. 1, 19, 8 **Ἰσσάχαρις** u. *Ἰσάχαρος*, m. f.,
nach Phil. somn. 2, 5 *ὁ μισθῶν*, S. Jacobs, Alex.
Pol. b. Eus. pr. ev. 9, 21, N. T. apoc. 7, 7, Phil.
ebr. 23. leg. alleg. 1, 26.

Ἰσσηδόνες, (ὁ), Volk in Scythia extra Imaum

bis nach Serica hinein, lat. u. Alem. *Ἐσσηδόνες*, w. f., Her. 4, 13—32, Ptol. 6, 16, 5, Paus. 1, 24, 6—5, 7, 9, ö., Ael. n. an. 3, 4, Hecat. b. St. B. s. v., Damast. b. St. B. s. *Ὑπερβόρεοι*, Zen. 5, 25, *Ἰσσηδόνες ἄνδρες*, Her. 1, 201, v. l. *Ἰσσεδόνες*; Andere nennen sie auch **Ἰσσηδοί**, St. B., Zenoth. u. Arist. b. Tzetz.

Ἰσσηδών, όνος, (ἡ), 1) *ἡ Σκυθική*, St. in Scythia extra Imaum, Ptol. 8, 24, 3. 2) *ἡ Σηρική*, St. der Issedonen in Serica, lat. Essedon, Ptol. 6, 16, 7. 8, 24, 5, St. B.

Ἰσσινίας (?), m. *ὄνομα κύριον*, Suid.

Ἰσσός, οῦ, (ἡ), einmal b. Ael. n. an. 6, 48 auch ὁ, b. Xen. An. 1, 2, 24. 4, 1 auch **Ἰσσοί**, Ebenshausen (s. Suid.), St. Ciliciens am innersten Winkel des nach ihr benannten **Ἰσσικὸς** *κόλπος* (Arist. de vent., Strab. 1, 47—16, 737, ö., Scymn. 922, Ptol. 5, 8, 1—8, 20, 2, ö., Herdn. 3, 4, 2, Anon. p. pont. Eux. 27, Marc. p. mar. ext. 1, 8, Eust. zu D. Per. 119, St. B. s. *Ἰσσός* u. *Σύροι*, b. Strab. 2, 125 auch *τὸ Ἰσσικὸν πέλαγος* genannt). S. Theophr. h. pl. 7, 4, 9, D. Sic. 14, 21—17, 36, ö., Strab. 2, 125—14, 676, Plut. Alex. 24. 32. Alex. fort. 1, 2, Ael. v. h. 3, 23, Arr. An. 2, 7, 1 — 6, 11, 5, ö., D. Cass. 74, 7, Polyaen. 4, 5, Them. or. 4, p. 57, Ptol. 1, 12, 11. 5, 15, 2, ö., Anon. per. mar. magn. 155. 156, Zos. 1, 4, D. Per. 118 u. Eust., Antp. Sid. ep. VII, 246, Plin. 5, 22, 91, Mel. 1, 13, A. Ew. **Ἰσσαῖος**, St. B.

Ἰσστορία, f. Meris (?), Frauenn. auf e. attischen Grabstele nach der Lesung vom Prof. Ath. Russopulos, K.

Ἰσσώριον, τό, nach Hesych. **Ἰσσωρία**, Ebensberg, Berg in Lakonien, Plut. Ages. 32. Ew. **Ἰσσώριος**, St. B. Von ihm hat Artemis u. ein Fest derselben den Namen *Ἰσσωρία*, Paus. 3, 25, 4, St. B. — Paus. 8, 14, 2 steht jetzt *Ἀρτέμιδος Ἰσσώρας ἱερόν*.

Ἰσταῖος, m. Mannsn., Inscr. 2071, 7. 2079 (Sarmat.), für *Ἱστιαῖος*, C. Inscr. II, 108, b.

Ἰστάνης, m. S. des Oxyartes. Arr. An. 7, 6, 4.

Ἰστάνιος, ου, m. Inscr. 3, 5878, b.

Ἰστᾶς, m. (?), Mannsn., Choerob. Ox. II, 270.

Ἰστία (*Fιστία*), f. dor. = *Ἑστία*, Suid., vgl. mit Hesych. u. Ahr. Dial. II, 121. (*Fιστιαία* = Vesta, Roß Reise auf griech. Inseln, III, n. 9, a.)

Ἱστίαια, (ἡ), (s. über die Betonung St. B. s. *Ἀναία* u. *Πλαταιαί*), Heimfeld (= *Ἑστίαια*, w. f., von *Ἱστία* = *Ἑστία*), 1) St. in Euböa, das spätere Oreos, Il. 2, 537, Her. 8, 23—25, Strab. 10, 445. 446, Polyaen. 2, 7, Paus. 7, 4, 9, St. B., Suid., Inscr. 3, 5776, Add. Ew. **Ἱστιαιεύς**, Her. 8, 23, Xen. Hell. 2, 2, 3, Strab. 10, 437. 446, D. Sic. 11, 13, *Ἱστιαιεὺς ἀνήρ*, Her. 8, 23. Die Gegend **Ἱστιαιῶτις, ιδος, ιν**, Strab. 9, 437. 438. 10, 445, u. ion. *ἡ* **Ἱστιαιῆτις** *γῆ*, Her. 7, 175. 8, 23. 2) **Ἱστιαιεῖς**, Ew. eines att. Demos, zur ägeischen Phyle gehörig, Strab. 10, 445, auch *Ἑστιαιεύς*, Inscr. 281. Adv. **Ἱστιαιόθεν**, Dem. 35, 20. 34, auch *Ἑστιαόθεν*, Inscr. 115. 629. 3) **Ἱστιαιῶτις, ιδος, ἡ**, — *Ἑστιαιῶτις*, der nordwestl. Theil Thessaliens, Strab. 9, 437. 10, 446, St. B. s. *Δώριον*, ion. (Her. 1, 56), *ἡ* **Ἱστιαιῆτις** auch *ἡ Ἱστιαίων χώρα* genannt, Strab. 9, 437. Ew. **Ἱστιώτης**, St. B.

Ἱστιαῖος, ου, voc. (Her.) *Ἱστιαῖε*, (ὁ), Heim, 1) S. des Lysagoras, Tyrann von Milet, nach Apost. 16, 81 ein Samier, Her. 4, 137 — 7, 10, γ, Polyaen. 1, 24. Sprichw. hieß es von ihm u. Aristagoras: *τοῦτο τὸ ὑπόδημα ἔρραψε μὲν Ἱστιαῖος, ὑπεδήσατο δὲ Ἀρισταγόρας*, Diogen. 8, 49, Apost. 16, 81, Aesop. prov. 17, Liban. ep. 50. 2) S. des Tymnes, Herrscher von Termerus in Karien. Her. 5, 37. 7, 98. 3) Samier, Her. 8, 85. 4) Geschichtschr., St. B. s. *Βηρυτός*, b. Ios. 1, 3, 9. 4, 8 *Ἑστιαῖος* genannt. 5) Grammatiker, Luc. conv. 6. Andere: Inscr. 2, 2161. 3140, 21. S. *Ἰσταῖος*.

Ἱστίαιτον, Heimsheim (?), *ὄνομα τόπου*, Suid.

Ἱστίαρχος, m. Wirth, Tarentiner, Mion. S. 1, 280. Anderer, Inscr. 3, 5642, 9. Vgl. *ἱστιάτορες* im Lex.

Ἱστιεῖος, m. Heim, Mannsn., Inscr. 3, 5475. 5615. 5774, 5775. 1, 6, 9, 98.

Ἱστίη, f., in Inscr. 3, 5367, b, 9 u. b. Zen. u. Diogen. V. 2, 95 **Ἱστία**, ep. u. ion. u. dor. = *Ἑστία* (s. Et. M. 382, 42), Hes. th. 454, Orph. h. 27. 84, Her. 2, 50. 4, 59. 127, Inscr. Syrac. b. Torrem. XVIII, 3, u. im Sprichw. *Ἱστίᾳ θύει*, Zen. 4, 44, Diogen. V. 2, 95. Aehnl.:

Ἱστίω, f. Frauenn., Wesch. u. Fouc. 420, K.

Ἰστοί, pl. Aschhorn (asc = Esche, Schiff), 1) Vorgebirge u. Hafen auf der Insel Icaria, Strab. 14, 639. 2) Hafenstadt in Kreta, Aglaosth. b. Eratosth. catast. 2.

Ἰστολάτιος, m. ein Kelte, D. Sic. 25, 14.

Ἰστομάχη, f. (Aslint d. h. die mit der Esche od. dem Baume, *ἱστός*, kämpfende?), Frauenn. auf e. Grabstele im Theseum in Athen, K. (viell. *Ἰσχομάχη*). Fem. zu:

Ἰστόμαχος, m. Vit. Hippocr. 1297, 48, Westerm. *Βιογρ.* p. 449, doch W. Dind. in Par. St. *Ἰσχόμαχος*. — S. Philolog. IV, 2, S. 218.

Ἱστόνιον, n. 1) St. der Frentaner in Samnium, j. Vasto d'Ammone, Ptol. 3, 1, 18, lat. Histonium, Mel. 2, 4, Plin. 3, 12, 17. 2) St. der Celtiberer in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 58.

Ἱστορίς, ίδος, f. Regina d. i. die Kluge, T. des Tiresias, Paus. 9, 11, 3.

Ἰστός, Asch (s. *Ἰστοί* u. St. B., *νῆσ γάρ ἐστι παραπλήσιος*), Insel Libyens, bei den Libyern *Ὀθενίη*, bei den Phöniziern *Κέλλα ῥαφσάθ* = *ἱστίας νεώς*. St. B., Hesych. Ew. **Ἴστιος**, St. B.

Ἰστρηνίδες, b. Hesych. **Ἰστριάνιδες**, od. **ἰστρίδες** = *αἱ Σκυθικαὶ στολαί. καὶ παρὰ Ἀθηναίοις σκεπάσματα, οἷς ἐκάλυπτον τὰ ἱερὰ κανᾶ*, Hesych. u. Theogn. fol. 15 (87).

Ἰστρία, (ἡ), 1) Landschaft zwischen Liburnien und Illyrien am ionischen Meer, die heutige Halbinsel Istrien, Strab. 5, 209, D. Cass. 54, 20, Ptol. 3, 1, 27. 28, St. B. s. v. u. s. *Ταρέντιον*, u. *ἡ νῆσος*, Paus. 10, 32, 19. 2) Land am Ister, Pind. Ol. 3, 46. 3) St. im Pontus = *Ἴστρος*, Arr. b. St. B. S. *Ἰστρίη*.

Ἰστριάδης, m. Reinsch (s. *Ἴστρος*), d. h. Istrussohn d. i. Florus, Tzetz. P. H. 555.

Ἰστριάνα, St. an der Küste von Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 17.

Ἰστριανά, (ἡ), St. am Persischen Meere, Marc. b. St. B. — (Arist. mir. aud. 104). Ew. **Ἰστριανηνός** u. **Ἰστριανίτης**, St. B.

Ἰστριανός, I) Adj. a) am Fl. Istrus u. zu ihm gehörig, *σίλουρος*, Ael. n. an. 14, 25, *ἀνήρ*, Ael. n. an. 14, 25. b) zu Istrien gehörig, *Ἰστριανὰ μέτωπα τῶν οἰκετῶν*, Ar. (fr. III, 974), b. Hesych., Poll. 10, 199, *ζεῖραι*, Theognost. II) Subst. 1) Ew. von der St.

Istros im Pontus, D. Cass. 38, 10. 51, 26, D. Sic. 19, 73, Memn. fr. 21. Fem. Ἰστριανίς, St. B. 2) Ew. der Landschaft Istria, Scyl. 20. 3) Fl. auf der Chersonesus Taurica, Ptol. 3, 6, 3. 4) Ἰστριανῶν λιμήν, Ort bei Olbia, wahrsch. j. Odessa, Arr. per p. Eux. 20, 3, An. per p. Eux. 61.

Ἰστριανίς, f. die Gegend an der Donau, St. B. s. Ἴστρος.

Ἰστριὰς θάλασσα, das istrische Meer bei Istrien, Ael. n. an. 15, 20.

Ἰστρίη, St. im Pontus. = Ἴστρος, s. Ἰστρία, Her. 2, 33. Dav. **Ἰστριηνὴ** γυνή, Her. 4, 78, u. **Ἰστριηνὸς λιμήν**, St. B. s. Ἴστρος.

Ἰστρικός, ή, όν, zu Istrien gehörig, St. B., z. B. παράπλους, Strab. 7, 314, πόλις, Strab. 7, 314, das istr. Meer, Luc. ep. XI, 247.

Ἰστρίς, f. Insel von Liburnien, = Flanona, Scyl. 21.

Ἰστρόδοτος, m. Istrosgabe, Smyrnäer, Mion. III. 195.

Ἴστρος, ου, ep. οιο, (ὁ), 1) Witte (s. Lex. π. πνευμ. p. 230), od. Staufen, Staufach, von ἵστημι (s. Schol. Il. 18, 501, und üb. den Accent Arcad. 74, 14), 1) S. des Aegyptus, Apd. 2, 1, 5. 2) ὁ Καλλατιανός, Schriftst. aus Kallatis, St. B. s. Κάλλατις, Suid. s. Φρῦνις, Schol. Ar. Nub. 971, Soph. vit. 3) ὁ Καλλιμάχειος (Ath. 6, 272, b. 10, 478, b), Kyrenäer od. Macedonier, od. nach Hermippos Paphier, Sklave des Kallimachos, Suid. s. v., s. Plut. Thes 34. Alex. 46. Pyth. or. 19. qu. graec. 43. mus. 58, D. L. 2, 6, n. 15, Ael. n. an. 5, 27, Ath. 3, 74, e — 14, 650, c, ö., A., s. Istri fr. ed. Müller. 4) Inscr. 3, 5144, 5. 5145, a. 5149. 5) (ὁ — ποταμός) der Isterfluß oder die Donau, bei Spätern, z. B. den Römern insbesondere die Donau von ihrer Mitte bis zum Ausfluß, Ptol. 3, 10, 1 vgl. mit 3, 8, 3. Marc. per. mar. ext. 2, 31, Anon. p. pont. Eux. 57. 68, Hesych., doch nannten auch die spätern griech. Schriftst., wie D. Cass. 37, 11 — 63, 13, App. prooem. 4. Maced. 18. Ill. 1—6. Mithr. 15. 69, Herdn. 1, 6, 8 — 6. 7, 6, Zos. 3, 10 u. A. nach wie vor den ganzen Strom Ἴστρος, von dem nach Arist. met. 1, 13. 2, 2. h. an. 8, 12. 13. mir. aud. 105. 168, Theop. b. Strab. 7, 317, Timag. u. A. in Schol. Ap. Rh. 4, 259. 284. 321, An. per pont. Eux. 68, D. Sic. 4, 56, Ap. Rh. 4, 284—325, Scymn. 195. 664. 773 ein Arm sich ins adriatische Meer ergießen soll, und der als einer der größten Flüsse galt, Soph. O. R. 1227, Her. 4, 50, Arr. An. 1, 3, 1. 5, 4, 1, Scyl. 69, Ael. n. an. 14, 23, u. zur Eintheilung des Landes ἐντός u. ἐκτὸς Ἴστρου benutzt wurde, Thuc. 2, 96, Strab. 7, 289. 312. 318, St. B. s. Γέφυραι. S. Hes. th. 339, Her. 1, 202—7, 10, γ, ö., Pind. Ol. 3, 25. 8, 63, Flgde. 4) (ἡ), St. in Niedermösien am Ausfluß der Donau, Scymn. 768, Arist. pol. 5, 5, 2, App. Illyr. 30, St. B., Strab. 7, 319, Anon. p. pont. Eux. 69—71, Euseb. chron. Arm. p. 1362. Ptol. 3, 10, 8, nach welchem sie auch Ἰστρόπολις hieß. 7) St. auf Kreta, Artem. b. St. B., An. st. mar. magn. 352. 353. Sie hieß auch Ἰστρών, ῶνος, w. s. 8) St. u. Insel b. Triopion, St. B., Chron. Paschal. 54. 9) St. in Japygia, Ephor. b. St. B.

Ἴστροι, b. Strab. 5, 215, u. St. B. auch **Ἴστριοι**, b. Lycophr. 74, Zos. 1, 34, St. B. auch **Ἰστριεῖς**, 1) Ew. von der St. Istros im Pontus, St. B. u. Zos. a. a. O. 2) Ew. der Landschaft Istria, Pol. 26, 7, Hecat. b. St. B., App. Ill. 8, D. Sic. 4, 56, Strab. 5, 215—7, 314. ö., St. B. s. v. u. Ὑλλεῖς Ἀγαθύρσαι, Scyl. 20, Scymn. 194. 391.

Ἴστροθς, οῦντος, m. ein Ort in Mesopotamien, Arist. mir. ausc. 149.

Ἴστρων, m. Witte, s. Ἴστρος, Inscr. 2, 2085, 1, Sp.

Ἰστρών, ῶνος, Stauffen (vgl. Ἴστρος). St. in Kreta, Inscr. 2, 3048, 33. Ew. **Ἰστρώνιοι**, Inscr. 3048, 1, Sp.

Ἰστώνη Ἀπερλεῖτις, Inscr. 3, 4300, s. Add., Sp.

Ἰστώνης, τὸ ὄρος τῆς, (Staufenberg?), Berg auf Corcyra, Thuc. 3, 85. 4, 46, Polyaen. 6, 20. Ew. **Ἰστωναῖος**, St. B.

Ἰσχαγόρας, m. Meinrath, Heerführer der Lacedämonier, Thuc. 4, 132. 5, 19. 24.

Ἴσχαλις, f. St. der Belgen in römisch Britannien, j. Ilchester am Il, Ptol. 2, 3, 28.

Ἴσχανδρος, m. Wehrmann, Schauspieler in Athen, Dem. 19, 10. 303, D. Hal. rhet. 8, 6, Aeschin. vit., Harp., Suid.

Ἰσχάς, άδος, f. Feige, Hetäre, Menand. b. Ath. 13, 587, e.

Ἴσχενος, m. ein Gigant, Lycophr. 43, l. d., Suid. Aehnl.:

Ἰσχένοος, ου, m. Hubold, V. des Pytheas, Her. 7, 181. 8, 92.

Ἰσχέπολις, m. Burkhard, S. des Alcathoos, Paus. 1, 42, 6. 43, 2.

Ἰσχερεῖ, St. im Innern Afrikas, Ptol. 4, 6, 32.

Ἰσχιωνίδης, Inscr. 2, 3248, Sp.

Ἰσχόλᾱος, (ὁ), D. Sic. 15, 64 **Ἰσχόλας**, m. Wernher d. i. mit dem Heere od. Volke abwehrend, Lacedämonier, Xen. Hell. 6, 5, 24. 26, Polyaen. 2, 22. — Inscr. 3, 4443, b.

Ἰσχόμαχος, ου, voc. (Xen.) Ἰσχόμαχε, (ὁ), Werniger d. i. mit der Lanze od. durch Kampf hemmend u. abwehrend, 1) Athener, a) von Crat. b. Ath. 1, 1, 8, a wegen seiner Kargheit Myconier genannt, ein reicher Mann, Xen. oec. 6, 21, Plut. cur. 2, Ael. n. an. 6, 43. b) viell. Sohn desselben, Schwiegervater des Kallias, And 1, 124 — 126, Lys. 19, 46, Heracl. Pont. b. Ath. 12, 537, c. c) Parasit, Arar. b. Ath. 6, 237, a. 3) Vater des Charidemus, Dem. 58, 30. e) einer, gegen welchen Isäus eine Rede verfaßte, Harp. s. χίλιοι. 2) Krotoniate, Olympionike, Ol. 68 u. 69, D. Hal. 5, 1. 37, Euseb. Ἑλλ. ὀλυμπ. p. 41. 3) Anderer, Hippocr. vit. 1297, 48. 4) ein Herold, Ath. 10, 452, f. 5) Inscr. 2, 3140, 31. S. Ἰστόμαχος.

Ἰσχόπολις, f. Warburg, St. im Pontus, Strab. 12, 548, Ptol. 5, 6, 5.

Ἰσχρίων (für Ἰσχυρίων od. Αἰσχρίων), m. Smyrnäer, Mion. III, 195.

Ἴσχυλλα, f. T. des Myrmidon, Hyg. poet. astr. 2, 14, nach Schneidew. conj., codd. Hiscylla, Hicila, Hycila, Hiscela, Hischela. Fem. zu:

Ἴσχυλλος, m. Meinel, Argiver, Franz elem. epigr. n. 28 (Inscr. 1, n. 17), Keil anal. ep. 270 vermuthet Αἰσχύλος. Aehnl.:

Ἰσχύλος, m. ein Töpfer, Inscr. 8228 — 30, u. Ἰσχύλος, Etrusk. Vas. b. de Witte n. 78. (ΗΙΣΧΥΛΟΣ = Ἰσχύλος, Philol. II, n. 9, p. 160. 2, p. 311).

Ἰσχύρας, m. Mannsn., Phot. bibl. p. 478. — Socr. h. e. 1, 27, 14. Aehnl.:

Ἰσχυρίας, ου, m. Starke, Athener, a) einer, gegen welchen Lycurg eine Rede verfaßte, Harp. s. *στρωτήρ* (codd. *Αἰσχυρίου*), Suid. s. *Λυκοῦργος*. b) Lampirer u. A., Ross Dem. Att. 3 u. 188. Aehnl.:

Ἰσχυρίων, ωνος, m. Mannsn., Inscr. 2, 2940. 3, 4400, l, 7, Add. — Sozom. h. e. 2, 25. 3, 12. Vgl. *Ἰσχρίων*. Aehnl.:

Ἰσχύρων, ωνος, m. Mannsn., Aristid. or. 24, p. 531 (cod. *Δ εἰς χείρωνος*).

Ἰσχύς, ύος, f. Kraft, personifizirt u. abgebildet, Eust. erot. 2, 6.

Ἴσχυς, υος, m. Kraft, S. des Elatos, Geliebter der Koronis, h. Apoll. 210 (2, 32), Pind. P. 3, 55, Apd. 3, 10, 3, Paus. 2, 26, 6. 8, 4, 4, Hes., Artem., Acus. u. Pherec. in Schol. Pind. P. 3, 14. 25. 48. 60.

Ἰσωρία, *κώμη Εὐβοίας*, Sozom. 7, 26, Sp.

Ἰταβέλιος, m. Perser, Xen. An. 7, 8, 15 (v. l. *Ἰταβέλισις* u. *Ἰταμέλισις*).

Ἰταβύριος, Kastell, Proc. aedd. 4, 4 (282, 46), Sp.

Ἰταβύριον, τὸ (ὄρος), Berg in Galiläa (Thabor), Ios. arch. 5, 1, 22. 13, 15, 4. vit. 37. b. Iud. 2, 20, 6. 4, 1, 8, Suid., Hesych., LXX Ose. 5, 1 u. Cyr., Lex. Orig. p. 21. S. *Ἀταβύριον*.

Ἰταδεβά, Kastell Proc. aedd. 4, 4 (283, 10), Sp.

Ἰτάζης, Alane, Thphn. 603, 2, Sp.

Ἰταία, = *Ἰτέα*, w. f., Hesych.

Ἰταῖος m. Weidner, Name des Adonis, Hesych., denn *ΔΔα* war bei den Tyriern = *ἰτέα*, Hesych.

Ἴταις, m. Weidner, Name auf einer Münze aus Lilybäum, Mion. 1, 279.

Ἴτακος, ου, m. Aegyptier, Letr. rec. 1, 390.

Ἰτᾰλία, ep. (Call. h. 3, 58, Anth. ep. VI, 161. VII, 714. IX, 559, 567. app. 218. 354. 559) u. ion. (Her. 1, 24—8, 62, ö.) Ἰταλίη (–⏑⏑–, s. außer den oben angeführten St. Pall. ep. XI, 806, Alc. ep. Palat. 5, Hermipp. b. Ath. 1, 27, e, Scymn. 278 — 330, Soph. Ant. 1120, während ι eigtl. kurz ist), in Inscr. 3, 5822, 7. 4, 6858 *Εἰταλίη*, (ἡ), Moschwig (Mosche = vitulus od. *οὐίτουλος* d. i. *δάμαλις*, s. Hellan. u. Antioch. b. D. Hal. 1, 35, Timae. b. Gell. N. A. 11, 1, Apd. 2, 5, 10, D. Cass. fr. 4, 2, od. vom König *Ἰταλος*, = Mosch, benannt, s. Arist. polit. 7, 9, 2, Thuc. 6, 2, Antioch. b. D. Hal. 1, 12 u. 35, St. B.). 1) Italien, urspr. die südlichste Spitze der italienischen Halbinsel, od. ein Theil von Oenotria, zwischen dem lametischen u. skylletischen Busen, Antioch. b. Strab. 6, 254, D. Hal. 1, 35, u. zu Thucydides Zeit die ganze Südküste vom Laosflusse bis Metapontium, Thuc. 7, 33, Arist. polit. 7, 9, 2. 3, während Tarent, welches Scymn. 330 zu Italien rechnet, nach Thuc. 6, 44 zu Japygien gehört, wie Hyele od. Velia b. Her. 1, 167 zu Oenotrien u. Kyme, nach Thuc. 6, 4 zu Opikien. Es bezeichnet b. Plat. rep. 10, 599, e. Timae. 20, e. legg. 6, 777, c. ep. 3, 326, b, vgl. mit Ath. 12, 527, c, D. Hal. 1, 73, Strab. 5, 209 insbes. Großgriechenland, vgl. Soph. Ant. a. a. O., And. 4, 41, Lys. 6, 6, Iso. 4, 169—8, 99, ö., Xen. Hell. 5, 1, 26; Athen. rep. 2, 7. Es hieß auch *Αὐσονία*, D. Hal. 1, 35, St. B.; *Οἰνωτρία*, Arist. polit. 9, 2, Strab. 5, 209, D. Hal. 1, 12. 35, St. B. s. v. u. s. *Βρεττία*; *Σατορνία*, D. Hal. 1, 18. 34. 35, St. B. s. v. u. s. *Σατορνία*, *Βρεττία*, Camesene, Prot. b. Macr. Sat. 1, 7, *Χωνή*, Antioch. b. Hesych. u. Strab. 6, 255, *Ἑσπερία*, St. B., während man sonst ein *ἑῷος* u. *ἑσπέριος* unterscheidet, D. Hal. 1, 12. Später umfaßte es u. zwar zuerst bei Pol. 2, 14 vgl. mit 1, 5—12, 4 das ganz heutige Italien bis zu den Alpen, D. Hal. 1, 10, Ptol. 1, 16—8, 5, 2, 5., Strab. 5, 209, A., welches nun *ἡ νῦν Ἰταλία*, wie jenes *ἡ τότε Ἰταλία* hieß, Strab. 5, 211. 6, 263. 287, ja es steht nun bisw. sogar für das römische Reich, St. B. s. *Ἀγχίση*, *Δαλματία*, *Ἰσπανία*, *Μασσαλία*, Plut. Cat. min. 2. 2) T. des Themistkles, Plut. Them. 32. Vgl. Inscr. 2, 2152. f, Add.

Ἰταλιάζειν, sich in Italien aufhalten, St. B., Herych. u. Phot. 117, 13.

Ἰτᾰλίᾱθεν, Adv. aus Italien, Byz.

Ἰτᾰλίδης, m. (–⏑⏑–), poet. für *Ἰταλοί*, Leo in Anth. IX, 344, u. Callim. fr. 448, ed. B., e. conj. Mein. zu Del. Anth. gr. p. 289, während man in Schol. zu D. Per. 377 *Ἰταλίων* (codd. *Ἰταλῶν*) u. Bernhard. *Ἰταλιήων* liest, vgl. Or. Sib. 4, p. 519, od. Herm. in Steph. Poesi Phil. p. 152, wo *Ἰταλίησιν* steht u. Avien. descr. 812 Italidum vi.

Ἰταλιεύς, m. = *Ἰταλός*, St. B., u. *Ἰταλιῆες*, Or. Sib., s. *Ἰταλίδης*.

Ἰταλίητες, = *Ἰταλοί*, Antioch. b. D. Hal. 1, 1 (Lob. path. 396 hat *Ἰταλιήτης*).

Ἰτάλικα, f., b. App. Iber. 38. 66 Ἰταλική, St. B. s. *Ἰταλία*: Ἰταλίκη, St. in Hispania Baetica, Strab. 3, 141, Ptol. 2, 4, 13, Caes. b. civ. 2, 20, A. Ew. Ἰταλικήσιος u. Ἰταλικησία, St. B.

Ἰταλικιανός, m. Mannsn.. Liban. ep. 63.

Ἰταλική, f. St. der Peligner, eigtl. Corfinium, Strab. 5, 241. S. *Ἰτάλικα*.

Ἰταλικόν, n. Ort in Sicilien, St. B. s. *Ἰταλία*. S. *Ἰτάλιον*.

Ἰταλικός, ή, όν, (–⏑⏑⏑), in Inscr. 3, 3847, c, l, 3, k, a **Εἰταλικός**, I) Adj. *οἶνοι*, *τράπεζαι*, *μίτες*, *νόμισμα*, *νόμοι*, *γλῶσσα*, *δυνάμεις*, *στόλοι*, *νῆες*, *σπεῖρα*, *πράξεις*, *μοῖραι*, Plat. legg. 2, 659, Arist. phys., Pol. 5, 105. 18, 11, D. Hal. 1, 22, Plut. san. praec. 6, Ath. 1, 25, e. 26, c. 4, 146, c, d, Hier. 658, Arr. Alan. 13, Anon. p. mar. Erythr. 6. 49, Anth. IV, 3, 76, u. Inscr. 1656, N. T. act. ap. 10, 1, *φιλοσοφία*, D. L. 8, 1, 1, od. *ἄγροί*, *χωρία*, *πόλις*, Strab. 6, 278, Iambl. v. Pyth. 129, St. B. s. *Βέρουνος* — *Καικῖνον*, ö., od. *ἀνήρ*, Plat. Gorg. 493, a, *συγγραφεῖς*, St. B. s. *Ὀμβρικοί*, *Ἰταλικοί*, Pol. 14, 8, *μῖμοι*, Ath. 10, 452, f. II) Subst. 1) ἡ *Ἰταλική*, a) verst. *φιλοσοφία*, D. L. prooem. u. 18, b) = *Ἰταλία*, Anth. app. 290. 2) οἱ *Ἰταλικοί*, a) = *Ἰταλοί*, Plut. Aem. Paul. 15 u. von den Ebenen, D. Sic. 34, 5. 6. 8. — b) die pythagoreische Philosophenschule, Arist. met. 1, 6. 7. 3) τὰ *Ἰταλικά*, italische Geschichten, Pol. 3, 118. 28, 14. III) Eigenn.. 1) Mannsn. auf einer lydischen Münze, Mion. S. VII, 530. 2) *Τιβ. Κλ.*, Inscr. 2, 2966, 11. 3091 u. *ὁ Εἰταλικός*, Inscr. 3, 3847.

Ἰτάλιον, n. fester Platz in Katane, D. Sic. 24, 1. S. *Ἰταλικόν*.

Ἰταλίς, ίδος, f. a) Adj. *κόνις*, Thall. ep. VII, 373, Inscr. 3, 5805. b) Subst. die Italienerin, St. B. s. *Ἰταλία*. [c) für Italien als v. l. D. Cass. 54, 22.]

Ἰταλιώδης, m. = *ἀλαζών*, von den Pythagoreern, Suid., b. Hesych. *Ἰταλιώτης*.

Ἰταλιώτης, (ὁ), (–⏑⏑––, s. Archestr. b. Ath. 3, 311, b), der Italier, überh. u. bes. von den Griechen in Italien, s. Ammon. 77 u. St. B. s. *Σικελία*. s. Her. 4, 15, Thuc. 6, 90. 7, 87, Plat. Eryx. 393, d.

p. 7, 327, b, Arist. rhet. 2, 23. mir. ausc. 96, Pol. ?, 118. 6, 52, Strab. 5, 210. 218. 249, Plut. Nic. 18 ?. Gracch. 5, Polyaen. 1, 29. 5, 2, 21. 8, 2, D. Sic. 14. 5. 37, 29—34, ö., D. L. 8, 1, n. 3. 26, Luc. vit. auct. 6. Phalar. 2, 8, St. B. s. Χίος, Them. or. 7, ?. 87, Hesych. s. βάννας, Charit. 1, 2, Herdn. 2, 11, ?—8, 3, 7, Et. M. 223, 26, insbes. von den Pythagoreern, com. fr. b. Hesych. u. Phot. 117, 13—16, s. ?ταλιώδης, in D. Cass. 68, 4: οὐκ Ἰταλὸς οὐδ' Ἰταλιώτης ἦν. Als Adj. Ἰταλιῶται ὑμνοποιοί, Them. or. 4, p. 54. Adj. a) **Ἰταλιωτικός**, ή, όν, τράπεζαι, Plat. ep. 7, 326, b, ὀνόματα, Luc. hist. 15, μῦθος, Luc. salt. 21. b) **Ἰταλιῶτις**, ιδος, acc. ιν (D. Hal. ?, 2), fem. νῆσος, Thuc. 8, 91, insbes. πόλεις, Strab. ?, 243. 6, 283, Herdn. 2, 11, 3, St. B. s. Κανύσιον.

Ἰταλόθεν (–⏑⏑–), Adv. = Ἰταλίᾶθεν, Orac. Sib. 4, p. 519.

Ἰταλός (⏑⏑⏑, D. Per. 77, Anth. VII, 368. 741 Plan. 235. 290. app. 184, doch Antp. VII, 692 –⏑⏑), I) Adj. θυμέλη, χθών, γαῖα, αἰχμητής, Βρόμιος, Anth. VII, 741. Plan. 235. 290. app. 184, Inscr. 3, 6224. 6260. 4, 8619. 9870, 8. II) Subst. 1) Ew. von Italien, D. Hal. 1, 12, Strab. 5, 210, Plut. Oth. 6, Polyaen. 6, 6, D. Cass. 68, 4, Et. M. 686, 31. 711, 25, Hesych. s. ἱεροχρείαν, παμῶχος, St. B. s v. u. s Ἄμπελος, nach Hesych. = Ῥωμαῖος, b. S. Emp. dogm. 3. 127 von den Philosophen (Pythagoreern). S. Ἰταλιώτης. 2) Eigenn. Mosch (d. i. vitulus, s. Timae. u. Pis. b. Varr. r. r. 2, 1, 9. 5. 3, Hellen. b. D. Hal. 1, 35, Hesych. u. A. s. Ἰταλία u. vgl. Curt. Griech. Etym. 1, 177), 1) K. von Sicilien, V. des Siculus und der Roma, von welchem Italien seinen Namen haben soll, Thuc. 6, 2, Arist. pol. 7, 9, 2, Plut. Rom. 2, Antioch. b. D. Hal. 1, 12. 22. 35. 73, Tzetz. Lycophr. 1232, Eust. zu D. Per. 78. 2) Eigenn., a) auf einer thessalischen Münze, Mion. II, 2. b) Inscr. ?, 3663. A. 3665. II, 23.

Ἰταμάτης, ους, m. ein Perser, Thuc. 3, 34.

Ἰταμὸς λιμήν, m. Hafenort in Arab. Felix, wahrscheinl. j. Kadehma, Ptol. 6, 7, 18.

Ἴτανος, b. St. B. Ἰτανός, 1) m. a) ein Phönizier u. Gründer der folgenden Stadt, St. B., s. Movers S. 59. b) ein Samnite u. Erfinder des Schildes, Scam. b. Clem. Alex. str. 1, 74. 2) f. a) St. auf der Ostküste Kretas, j. Itagnia, Her. 4, 151, Ptol. 3, 17, 4 (v. l. Ἰτανός), Ew. **Ἰτάνιοι**, St. B. b) Vorgebirge auf Kreta, St. B.

Ἴταρος, ου, Inscr. 3, 4893, 27.

Ἰτέα, f. Wied (= Weide, s. Lob. paral. 316, ?. 12), 1) attischer Demos zur akamantischen Phyle gehörig, Harp., Suid., St. B. Ew. **Ἰτεαῖος** (nach Androt. bei St. B. dreisylbig), Lys. u. Diod. b. Harp., Inscr. 1, p. 309, b, St. B. S Εἰτέα u. Εἰτεαῖος (so Inscr. 172. 174. 647). 2) eine der 50 Töchter des Danaos, Hyg. f. 170.

Ἴτζης, Kastell in Thracien, Proc. aed. 4, 11 (308, 8). Sp.

Ἴτη od. Ἴτης, acc. ην, f. Keck?, Amme des Zeus, Plut. qu. conv. 3, 9, 2.

Ἰτίης, τῆς, Inscr. 2, 2104, b, 2, Add.

Ἰτίμαροι, barbarisches, mit den Hunnen verbündetes Volk, Prisc. Pan. fr. 1

Ἴτιον, τό, Vorgebirge u. Hafenplatz an der Nordküste Galliens, j. Grisnez, Strab. 4, 199.

Ἰτμαῖος, m. (Keck? od. Schreiter?), Pythagoreer aus Kroton, Iambl. v. Pyth. 267.

Ἰτόριος, m. Inscr. 3, 6240, Sp.

Ἰτούνα εἴσχυσις, f. Fl. u. Einbucht an der Westküste Britanniens, j. Solway-Firth, Ptol. 2, 3, 2.

Ἰτουραία, f. Landschaft im N.-O. von Palästina, Ios. 13, 11, 3, App. b. civ. 5, 7, N. T. Luc. 3, 1. Ew. **Ἰτουραῖοι**, Ios. 13, 11, 3, Strab. 16, 753—756, App. Mithr. 106, Arr. Alan. 1, Alex. Pol. fr. 18. S. Ἰτυραῖοι.

Ἰτούρισ(σ)α, Ort der Vasconen in Hisp. Tarrac., j. Sturen, Ptol. 2, 6, 67 (It. Ant. p. 455 Turissa).

Ἰτύκη, ἡ (Altstadt, Gesen. Lex. p. 1085), St. im nördl. Zeugitana, lat. Utica, j. Metscherdah, Scyl. 111, Arist. mir. aud. 134, Pol. 1, 70—26, 4, ö., D. Sic. 20, 54 (25, 3). 38, 14, Ptol. 4, 3. 6 (in Schol. Luc. Lexiph. 3 St. Siciliens). Ew. **Ἰτυκαῖοι**, Pol. 1, 73—3, 24, ö., D. Sic. 20, 54. 55. 25, 5, St. B., dah. auch die Stadt selbst ἡ τῶν Ἰτυκαίων πόλις heißt, Pol. 1, 88. Suid. Ἰτυκαῖος χώρα τῶν Ἰτυκαίων. Bei D Sic. 38, 14 auch **Ἰτυκηνοί**, s. Οὐτίκη.

Ἰτύκκη, f. St. in Hisp. Baetica b. j. Venezuela, App. Iber. 66. 67, auf Münzen Ituci.

Ἴτυλος, ου, ep. οιο, m. (⏑⏑⏑), nach Et. M. Noth = Ἴτυς (Lob. path 125) nach Suid. Weise?, S. des Zethus, Od. 19, 520 u. Pherec. in Schol. dazu, Nonn. 44, 266. 47, 30, Agath. ep. V, 137, Babr. fab. 12, nach Et. M. u. Schol. Thuc. 2, 29 = Ἴτυς, S des Tereus.

Ἰτυμονεύς, έως, ep. ῆος, (ὁ), (–⏑⏑–), wahrsch. Randolt d. h. der mit dem Schilde waltende, 1) S. des Hyperochus, Il. 11, 672, Strab. 8, 352, Suid. 2) ein Dolione, Ap. Rh. 1, 1046. 2, 105. 3) ein Troer, Qu. Sm. 1, 279.

Ἰτυραῖοι, = Ἰτουραῖοι, w. s., D. Cass. 49, 32. 59, 12.

Ἴτυς, υος, (ὁ), (⏑⏑, über den Accent s. Arcad. 91, 9), wahrsch. Klages, vom Klagelaute der Nachtigall Long. past. 3, 12, vgl. οἶτος, βίτος; 1) S. des Tereus u. der Prokne, Aesch. Ag. 1144, Soph. El. 148, Ar. Av. 212, Thuc. 2, 29 u. Schol., Apd. 3, 14, 8, Luc. tragod. 52, Nic. Eug. 6, 656, Zen. 3, 14, Anth. XII, 2, Suid. s. ἀηδών, Eust. 725, 55, Long. a. a. O. 2) (Weidelbach?) Fl. an der Nordküste Britanniens, j. Loch-Carron, Ptol. 2, 3, 1.

Ἰτώανα, f. (?) St. in Karien am Mäander, Ptol. 5, 2, 18. Aehnl.?

Ἴτων, ωνος, nach St. B. auch **Ἰτών** (doch s. St. B. s. Αἰσών), ferner **Ἰτώνη**, St. B. u. Nonn., **Ἰτωνία**, Hecat. u. Apd. in Schol. Ap. Rh. 1, 551, od. **Ἴτωνος**, (ὁ), Strab. u. Nic. Dam., nach St. B. u. D. Sic. 4, 37, (ἡ), Waiden (dah. auch Σιτών, St. B.), 1) St. im phthiotischen Thessalien, mit einem Tempel der Athene, Il. 2, 696, Apd. 2, 7, 7, Armen. in Schol. Ap. Rh. 1, 551, Et. M., St. B. s. v. u. s. Ἄλος u. Αἰσών, Strab. 9, 433. 435, D. Sic. 4, 37. Ew. **Ἰτωναῖος** u. **Ἰτωναία**, St. B. Letzteres auch Bein. der Athene (St. B.), die jedoch gew. Ἰτωνία heißt, Strab. 9, 435, Paus. 10, 1, 10 (Bacchyl. b. D. Hal. comp. verb. 25), od. **Ἰτωνίς**, Anth. VI, 130, vgl. mit D. Sic. 22, 22, Plut. Pyrrh. 26, Paus. 1, 13, 2, Ap. Rh. 1, 551 u. Schol., Et. M., od. **Ἰτωνιάς**, άδος, Call. h. 6, 75, Theod. ep. IX, 743, od. **Ἰτώνη**, St. B., Et. M. 519. Ihr Fest **Ἰτώνια** erwähnt Polyaen. 2, 34 (v. l. Ταίνια) u. einen thessalischen Monat **Ἰτώνιος** s. b. Leake Trav. in north. Greece pl. 42 (nach Suid. auch die Artemis?). 2) Ort in Böotien bei Koronea, mit einem Tempel der Athene, welche nun als Ἰτωνία

böotische Gottheit war, St. B., Schol. in Ap. Rh. 1, 551, Paus. 3, 9, 13. 9, 34, 1, Polyaen. 7, 43, Plut. narr. am. 4, Hesych., Et. M. 3) St. in Epirus, St. B. 4) St. in Unteritalien, St. B. Ew. Ἰτωνεῖς, Thuc. 5, 5. 5) St. in Lydien, St. B., Nonn. 13, 465. Ew. Ἴτωνες, D. Sic. 4, 31. 6) St. in Achaja, Nic. Dam. fr. 55. 7) (Ἰτώνη), Gegend am Hämus, St. B. 8) Ἰτώνη, T. des Lyktios, Gem. des Minos, D. Sic. 4, 60. 9) Ἴτωνος, S. des Amphiktyon, V. des Böotus, der Athene u. A., thessalischer Heros u. Gründer von Iton, Paus. 5, 1, 4. 9, 1, 1. 34, 1, Hellan. in Schol. Od. 2, 494, Et. M., Schol. Ap. Rh. 1, 551. 10) Ἴτωνος, S. des Böotus, D. Sic. 4, 67. 11) Ἰτώνιαι πύλαι (Waidner Thor) in Athen, Plat. Ax. 364, d (ῑτ- in Il., Ap. Rh., doch ῐτ in Nonn., Anth. vi, 130, ix, 743, Callim., Bacchyl.).

Ἰΰγγίης u. Ἰΰγγυϊ, viell. Ἰυγκτής, Schreier, Bein. des Dionysos, Hesych. u. Schmidt das.

Ἴυγξ, γγος, (ἡ), Schreivogel, T. der Echo od. Peitho, auch Μίνθα genannt, Zenod. in Phot. lex. s. Μίνθα, Suid.

Ἰυκαῖοι, pl. Volk in Syrien, Menand. b. Ios. 8, 5, 3.

Ἰῦρκαι, pl. scythisches Volk zu beiden Seiten des Urals, Her. 4, 22.

Ἰφαιστιάδαι, = Ἡφαιστιάδαι, w. s., ἐν Ἰφαιστιαδῶν, D. L. 3, n. 30.

Ἴφαιον ὄρος, ähnl. Riesengebirge, Schol. Callim. lavacr. 37.

Ἰφεύς, έος, έα, (ῐ), m. Starke, Lycier, Il. 16, 417.

Ἴφθας, α, m. K. von Mauritanien, Plut. Sert. 9.

Ἴφθη, f. Starke, T. des Aeolus, Apost. 1, 83 (v. l. Ἐφθη, Schol. Ἔφη).

Ἰφθίμη, f. Ellene (d. i. starke, woraus viell. als deutscher Name Helene entstanden ist), 1) T. des Dorus, Geliebte des Hermes, M. der Satyrn, Nonn. 11, 114. 18, 315. 2) Schwester der Penelope, Gem. des Eumelus, Od. 4, 797.

Ἰφιάδης, ου, m. Starkes, Abydener, Dem. 23. 176. 177, Arist. polit. 5, 5, 9, Aen. Tact. 23; — Pol. 16, 30. 2) Inscr. 3, 4818, c, Add.

Ἰφίαλος, m. = Ἐφιάλτης, Springer, Alp, Hesych., Suid.

Ἰφιάνασσα, ης, f. (–⏑⏑–⏑), Eindoalda (s. Herdn. π. μον. λέξ., 38, 16) d. h. die mächtig waltende. 1) eine Nereide, Luc. d. mar. 14. 2) T. des Prötus, Apd. 2, 2, 2, Pherec. in Schol. Od. 15, 225. 3) T. des Aetolus, Gem. des Endymion, Apd. 1, 7, 6. 4) T. des Agamemnon, = Ἰφιγένεια, Il. 9, 145. 287, Hesych., Soph. El. 157. 5) M. des Menalkes, Qu. Sm. 8, 295. S. Ἰφιάνειρα.

Ἰφιάνειρα, f. (–⏑⏑–⏑), Baldswind (d. h. starkkühne), 1) T. des Megapenthes, Gem. des Melampus, die Andere Ἰφιάνασσα nennen, D. Sic. 4, 68. 2) T. des Oekles, D. Sic. 4, 68.

Ἰφιάς, f. (–⏑⏑) Starke, 1) Priesterin der Artemis, Ap. Rh. 1, 312. 2) Iphistochter, Patron., Bein. der Euadne, Ov. trist. 5, 14. 38. P. 3, 1, 111.

Ἰφιάσται, = Ἰφιστιάδαι, w. s., Hesych. (wo Böckh Inscr. n. 295 υ corrigirt).

Ἰφιγένεια, ας, in Aesch. Ag. 1526 acc. Ἰφιγενείαν, voc. Ἰφιγένεια, Eur. I. A. 628. — I. T. 1642, s., ep. (Nonn. 13, 107 — 186) Ἰφιγενείη, (ἡ), (–⏑⏑⏑–⏑), Adelinde d. h. die von Geburt starke oder mächtige, 1) Beiname der Artemis, Hesych., insbesonder zu Hermione, Paus. 2, 35, 1. 2) Tochter des Agamemnon u. der Klytämnestra, welche in Aulis geopfert u. in Tauris Priesterin ward. Pind. P. 11, 35, Aesch. Ag. 1555, Eur. Or. 23, Strab. 12, 535, Plut. qu. graec. 14, Paus. 3, 16, 7. 9, 19, 6, D. Sic. 4, 44, Scymn. 830, Anon. p. pont. Eux. 53, Et. M. 747, 54. 816, 1. ep. Plan. 128. app. 51. Sie tritt als Person in zwei Stücken des Euripides auf, die ihren Namen führen, Eur. I. A. 90—882 u. Eur. I. T. 5—771, vgl. mit Arist. poet. 14. 15, Strab. 8, 337, u. wurde abgebildet Paus. 7, 26, 5, Luc. Tox. 6 (ihr Schmuck, D. Cass. 36, 13) u. zu Megara so wie in Tauris göttl. verehrt, indem sie in Ἑκάτη verwandelt worden sein soll, Her. 4, 103, Paus. 1, 43, 1. Nach Andern war sie eine Tochter des Theseus u. der Helena, u. M. des Neoptolemus, Stesich. b. Pauc. 2, 22, 7, Dur. in Tzetz. Lyc. 103. 143. 183, u. Schol. Il. 19, 327, vgl. mit Il. 626, Euphor. fr. 61 (Et. M. s. Ἶφις). Fem. zu:

Ἰφιγενής, m. Adalhart, Mannsn., Et. M. s. Ἶφις.

Ἰφιγόνη, f. = Ἰφιγένεια, Eur. El. 1023.

Ἰφιδάμας (–⏑⏑⏑), αντος, (ὁ), Sieghart, 1) S. des Antenor, Il. 11, 221, Strab. 7, 330, fr. 21. Paus. 4, 36, 4. 5, 19, 4. 2) S. des Busiris, = Ἀμφιδάμας, w. s., Pherec. in Schol. Ap. Rh. 4, 1396.

Ἰφικλείδης, Pind. Ἰφικλεΐδας (ῑ), m. Iphiklessohn = Iolaos, Pind. P. 11, 91, Hes. sc. 111.

Ἰφικληείη βίη, = Ἴφικλος, S. des Phylakus, Od. 11, 290. 296, Et. M. 436, 19.

Ἰφικληιάδης, m. Iphiklessohn = Podarkes, Qu. Sm. 1, 234.

Ἰφικλῆς (–×–), b. Theocr. 24, 24 u. Mosch. 4, 111 Ἰφικλέης, b. Mosch. 4, 118 Ἰφικλέης, Schol. Pind. P. 11 a. E. Ἰφικλέας (s. Ahr. Dial. 562), gen. έους, b. Pind. I. 1, 40 έος, dat. εῖ, Mosch. 4, 53 Ἰφικλῆϊ, acc. έα, Pind. P. 9, 155, s., in Hes. sc. 54 ῆ, (ὁ), Ellenbert, d. h. durch Stärke glänzend od. berühmt. 1) S. des Amphitryon, Br. des Herakles, Hes. sc. 54, Pind. P. 9, 155. I. 1, 40, Theocr. 24, 2. 24, Mosch. 4, 53. 111. 118, Plat. Euthyd. 297, e, Arist. h. an. 7, 4. mir. ausc. 100, Apd. 1, 8, 2. 2, 4, 8, D. Sic. 4, 33, Plut. Thes. 29. qu. graec. 90. frat. am. 21, Nic. Damasc. fr. 20, Anon. in Schol. Od. 11, 269, Palaeph. 39, 6. Sein Heroon u. seine Verehrung in Pheneos, Paus. 8, 14, 9. 2) Mannsn. auf einer lydischen Münze späterer Zeit Mion. S. vii, 326. 3) cynischer Philosoph, Amm. Marc. 30, 5.

Ἴφικλος, ου, ep. auch οιο, (–×⏑) (ὁ), Ellenbert, doch nach Et. M. u. Suid. = ἰφίκολος, also Eisenbert d. h. durch Schnelligkeit glänzend, 1) = Ἰφικλῆς, Br. des Herakles, Apd. 2, 7, 3, D. Sic. 4, 33. 34. Pherec. in Schol. Od. 11, 289. 2) S. des Phylakus od. S. des Kephales (Paus. 10, 29, 6) u. der Klymene, V. des Protesilaos u. Podarkes, berühmter Wettläufer, Il. 2, 706. 13, 698. 23, 636, Hes. b. Ath. 11, 498, u. Schol. Ap. Rh. 1, 45, vgl. mit Schol. Ap. Rh. 1, 121. 201, Ap. Rh. 1, 45—201, Nonn. 28, 284, Her. 9, 116, Apd. 1, 9, 12, Paus. 4, 36, 4. 10, 31, 10, Schol. Theocr. 3, 43, Eust. Hom. 1685, 14, Schol. Il. 9, 36, Hyg. f. 103. Seine Abbildung, Paus. 5, 17, 10. 3) S. des Thestios, Argonaut, Ap. Rh. 1, 45 — 201 mit Schol., Orph. Arg. 140 u. fr. in Tzetz. Exeg. Hom. f. 8, Schol. Ap. Rh. 1, 145, Apd. 1, 7, 10. 9, 16. 4) Belagerer von Achaja in Ialysos, Erx. b. Ath. 8, 360, e. 5) Geliebter der Harpalyke, Ath. 14, 619, e.

Ἰφικράτης (–⏑⏑–), ους, ει, acc. (b. Xen., Dem.

Aesch., D. Sic., Plut. regg. apophth. s. v. u. fort. 5, Polyaen. 2, 24, Schol. Il. p. 384, b. 22) *ην*, u. nur Strab. 8, 389 u. Aristid. or. 49, p. 656 *η*, (ὁ), Meinold d. h. mächtig waltend. 1) Athener, u. zwar Rhamnusier (Aeschin. 1, 157), S. eines Timotheus, Paus. 9, 14, 6, berühmter Feldherr der Athener, Xen. Hell. 4, 5, 13—6, 5, 51, ö., Isocr. 15, 129, Isae. 2, 6, Aeschin. 1, 157—8, 248, ö., Din. 1, 75, Dem. 4, 23. prooem. 50, p. 1457, ö., Flgde. Er u. seine Leute: *οἱ περὶ (τὸν) Ἰφικράτην*, Xen. Hell. 4, 4, 9. 16, D. Sic. 15, 42. 16, 21. Doch hießen seine Soldaten auch **οἱ Ἰφικράτειοι**, Polyaen. 3, 9, 63, u. ein Ausspruch von ihm *τὸ τοῦ Ἰφικράτους*, Arist. rhet. 1, 9, eine Art Schuhe, **αἱ Ἰφικρατίδες**, D. Sic. 15, 44, Alc. 3, 57, Schol. zu Luc. d. mer. 14, 2, Damasc. b. Phot. 342, a, Suid., Ath. 11, 471, b, im Et. M. 376, 49 *Ἰφικράτις*. — Ueber seine Statue s. Dem. 23, 130, Paus. 1, 24, 7, D. Hal. Lys. 12, A. — Abschaffer der Menschenopfer in Karthago (?), Porph. abst. 2, 56. 2) S. desselben, Arr. An. 2, 15, 2. 4. 3) Schriftst. über Tactik, Arr. (u. Ael.) tact. 1, Plut. Pel. 2. — Anderer Schriftst.? Strab. 17, 827. — 4) Andere, Inscr. 2, 2266, B. 2349, b, Add.

Ἰφικρατίδας (– – ⏑ ⏑ –), gen. *α*, m. Meinholz. 1) Thebaner, Keil Inscr. boeot. LXI, 1. 2. 2) Mannsname, Nicand. 3 (VII, 345). Aehnl.:

Ἰφικρατίδης, m. *ὄνομα κύριον*, Suid.

Ἰφικρίτη, Inscr. 2, 2383, 108, Sp. Fem. zu:

Ἰφικρίτης, m. Ellenbert d. h. der als stark glänzende od. erklärte, Mannsn., Inscr. 2, 2338, 92. 101.

Ἰφιλόχη, f. Mahtgunde d. h. die im oder mit dem Heere (der Stammfahne) mächtige, T. des Alektor, Schol. Od. 4, 10.

Ἰφιμέδεια, *ας*, ep. *ης*, f. Burgfind d. i. die mächtig schützende od. waltende, T. des Triops, Gem. des Aloeus in Thessalien, M. des Otus u. Ephialtes, Od. 11, 305, Pind. P. 4, 157, Nonn. 2, 301—36, 254, ö., Apd. 1, 7, 4, D. Sic. 5, 50, Hyd. f. 28. Ihr Grab in Anthedon, Paus. 9, 22, 6. Ihr Bild in Delphi u. ihre Verehrung in Karien. Paus. 10, 28, 8.

Ἰφιμέδη, f. derselbe Name, Andrisc. b. Parthen. 19. Aehnl.:

Ἰφιμέδουσα, f. (s. Et. M.), T. des Danaos, Apd. 2, 1, 5.

Ἰφιμέδων, *οντος*, m. Sintoald d. i. kräftig waltend, S. des Eurystheus, Apd. 2, 8, 1.

Ἰφινόη, *ης*, voc. (Ap. Rh. 1, 703) *Ἰφινόη*, f. (– ⏑ ⏑ –), Fastrat, 1) T. des Prötus, Apd. 2, 2, 2. 2) Gem. des Metion, M. des Dädalus, Schol. Soph. O. C. 468. 3) T. des Nisos, Gem. des Megareus, Paus. 1, 39, 6. 4) T. des Aktor, Schol. Il. 1, 18, 366. 5) T. des Alkathoos, Paus. 1, 43, 4. 6) eine Lemnierin, Ap. Rh. 1, 702—788, ö., Val. Fl. 2, 162. 7) Gem. des Antäus, Pherec. in Et. M. 679, 51 u. Tzetz. Lyc 663.

Ἰφίνοος, m. (– ⏑ ⏑ ⏑), Meinrat d. i. mächtig an Rath, S. des Dexias, ein Grieche. Il. 7, 14 Et M. 256, 41, Suid.

Ἶφις, *ιδος* (so Suid. u. Ael.) od. *ιος* (Paus.), acc. *ιν*, m. nach Suid. und Hesych. Schnell nach Et. M. Starke, 1) Sohn des Alektor, K. in Argos, V. der Euadne u. des Eteoklos. Apd. 3, 6, 2, Ael. n. an. 1, 15. 6. 25, Paus. 2, 18, 5. 10, 10, 3, Schol. Pind. Ol. 6, 46, Et. M., Person in Eur. Suppl. (986. 1032). 2) S. des Sthenelus u. Br. des Eurystheus, Dion. in Schol. Ap. Rh. 4, 223 (l. d.), Val. Flacc. 1, 441. 7, 423. 3) Geliebter der Anaxarete, Ov. met. 14, 699. 4) Großvater der Iphis, der T. des Lygdus u. der Telethusa, Ov. met. 9, 708. Fem. dazu:

Ἶφις, *ιδος*, acc. *ιν*, f. Suinthila, (nach Et. M. 93, 52, Dim. aus *Ἰφιάνασσα*, w. s.), 1) T. des Thespios, Apd. 2, 7, 8. 2) T. des Peneios, M. des Aeolus, Schol. Plat. p. 376, ed. B. 3) T. des Lygdus u. der Telethusa, Ov. met. 9, 667. 4) T. des Enyeus aus Skyros, Sklavin des Patroklos, Il. 9, 667, Philostr. her. 10, 10, ihre Abbildung, Paus. 10, 25, 4. 5) = *Ἰφιγένεια*, Lycophr. 324.

Ἰφιστιάδαι, pl. Meinau (s. *Ἰφίστιος*, nach Böckh = *Ἡφαιστιάδαι*, während nach Andern der Demos *Ἡφαιστιάδαι* aus Irrthum daraus entstanden ist, weil man den Heros *Ἰφίστιος* nicht kannte), attischer Demos zur akamantischen Phyle an einem Arme des Kephisos b. Kephisia (s. D. L. 3, n. 30, wo man *Ἰφαιστιαδῶν*, w. s., liest), Hesych., Inscr. 295, 12, Ross Dem. Att. 1, 6. 91, u. *Εἰφιστιάδης*, ebend. 7. Benannt nach:

Ἰφίστιος, m. (Megino? d. i. der mächtige, starke, nach Andern = *Ἡφαίστιος*) att. Heros, Hesych., Suid., s. Böckh Inscr. 1, p. 402, Meier de gent. 45, Ross Dem. Att. p. 74, A.

Ἰφιτίδης (– ⏑ ⏑ –), m. Iphitossohn d. i. Archeptolemos, Il. 8, 128.

Ἰφιτίων (– ⏑ ⏑ –), *ωνος*, m. Sintbert d. h. ob seiner Stärke glänzend u. geehrt. 1) S. des Otrynteus von Hyde, Il. 20, 382. 2) Anderer, Qu. Sm. 11, 36.

Ἴφιτος, *ου*, (ὁ), (– ⏑ ⏑, doch Il. 2, 518 – – ⏑, wo nach Ahrens wahrsch. *Ἰφίτοο* gestanden hat, über den Accent s. Arcad. 82, 8), in Inscr. 3, 4248. 4, 7077 *Εἴφιτος*, Starke, 1) S. des Eurytus aus Oechalia, Argonaut, berühmt durch seinen Bogen, Hes. in Schol. Soph. Trach. 263, Ap. Rh. 1, 86. 2, 115, Soph. Trach. 38—357, ö., Apd. 2, 6, 1, D. Sic. 4, 31, Plut. Thes. 6, Paus. 3, 15, 3. 10, 13, 8, Pherec. in Schol. Soph. Trach. 354 u. Schol. Od. 21, 23, Lysim. in Schol. Eur. Hipp. 545. Adj. davon **Ἰφίτειος**, Anacr. 31 od. 8 ed. B. 2) S. des Naubolos, V. des Schedios aus Phocis, Argonaut, Il. 2, 518. 17, 306, Ap. Rh. 1, 207 u. Schol., Orph. Arg. 147, Apd. 1, 9, 16, Plut. ser. num. vind. 7, Paus. 10, 4, 2. 36, 10. 3) V. des Iphitos aus Elis, Paus. 5, 4, 6. 4) S. des vorigen oder des Hämon od. Praxonides aus Elis, der die olympischen Spiele wieder herstellte, Ephor. b. Strab. 8, 358, Plut. Lyc. 1. 23, Paus. 5, 8, 5. 8, 26, 4, Phleg. fr. 1, Clem. str. 1, p. 145. Seine Statue, Paus. 5, 10, 10. 26, 2, sein Discus, 5, 20, 1. Seine Einrichtungen, *τὰ περὶ τὸν Ἴφιτον*, Plut. Lyc. 23. 5) Br. des Eurystheus = *Ἶφις*, D. Sic. 4, 48. 6) Anderer, Apd. 2, 5, 1.

Ἰφίων (ep. – – –, b. Pind. – ⏑ –), *ωνος*, m. Starke, 1) V. des Alcimedon, Pind. Ol. 8, 106. 2) Maler aus Korinth, Simon. 221 (IX, 757), Anth. XIII, 17.

Ἶφυς, m. nannte Dischelos den *Τῖφυς* in Argos, Schol. Ap. Rh. 1, 105.

Ἴχ, (ὁ), indecl., der Fl. Jemba in Asien, Menand. Prot. fr. 21.

Ἴχανα, f. Wünschelburg (s. St. B.), Städtchen in Sicilien, j. Icana unfern der Südspitze Siciliens. Ew. **Ἰχανῖνος**, St. B. s. v. u. s. *Ἀκράγαντες*.

Ἰχάρα, f. Insel im Persischen Meerbusen, Ptol. 6, 7, 47.

Ἰχθύας, *α*, m. Fisch (s. Ath. 8, 335, a, vgl. mit Theogn. can. 42, 28), S. des Metellus, megarischer Philosoph, D. L. 2, 10, n. 8. 11, n. 1., Ath. a. a. O.

Ἰχθυβόλος, m. Fischer, Eigenn. in Delos, Ath. 4, 173, a.

Ἰχθυόεσσα, f., b. Heracl. Pont. fr. 41 **Ἰχθυοῦσσα**, Fischhausen, früherer Name von Ikaros, Eparch. b. Ath. 1, 30, d, St. B. s. *Ἴκαρος*.

Ἰχθυοκένταυρος, m. Fischcentaur, Beiwort des Triton, Tzetz. Lyc. 34. 886. 892.

Ἰχθυοφάγοι, *οἱ*, b. Porph. abst. 1, 13 auch *Ἰχθυοφάγα ἔθνη* genannt, u. bei Her. 3, 19 *οἱ Ἰχθυοφάγοι ἄνδρες*, Fischesser. Benennung von Küstenvölkern in Sina bis zum Meerbusen von Siam, Ptol. 7, 3, 2, Plut. fluv. 25, 1, Ael. n. an. 15, 8, St. B. s. *Ἀλεξάνδρειαι* u. *Δαμαῖοι*, an der Küste von Gedrosien, Arr. An. 6, 28, 5. Ind. 26, 2—32, 2, Strab. 15, 720. 726, Plin. 6, 23, 26, am persischen Meerbusen, Ptol. 6, 7, 14, Iub. b. Plin. 6, 28, 32, u. am *κόλπος Ἰχθυοφάγων*, Paus. 1, 33, 4, am arabischen Meerbusen u. in Aethiopien, Her. 3, 20—30, Strab. 15, 726. 16, 769. 770, ö., D. Sic. 3, 15. 40—46, Agath. mar. Erythr. 42—50, An. per. m. Erythr. 2—33, Marc. p. mar. ext. 1, 11. 44, Iub. b. Plin. 6, 26. 31, 34.

Ἰχθύς, b. Thuc. u. Xen. **Ἰχθῦς**, *ύος*, (*ὁ*), Fisch, Fischhorn, 1) S. der Atergatis, Xanth. b. Ath. 8, 346, e u. Mnas. b. Ath. 7. 301, d (hier *ἰχθύος* geschrieben). 2) *Ἰχθύες*, ein Sternbild, Nonn. 1, 180—38. 369, ö. 3) Vorgebirge in Elis, j. Cap Zanchi, Thuc. 2, 25, Xen. Hell. 6, 2, 31, Strab. 17, 386, Ptol. 3, 16, 6, Agathem. 1, 15, Mel. 2, 3, Plin. 4, 5, 7.

Ἰχθύων, m. Fisch, Telecl. b. Ath. 8, 335, a.

Ἴχναι, pl., nach Cram. An. Ox. 1, p. 48 **Ἰχναί**, b. D. Cass. 40 12 **Ἰχνίαι**, Füssen od. Suchard (s. St. B.), 1) St. in Mesopotamien, welche die Macedonier angelegt, Isid. m. Parth. 1, Plut. Crass. 25, App. Parth. p. 243 ed. St. B., D. Cass. a. a. O. 2) Stadt in Macedonien an der Mündung des Arios, Her. 7, 123, St. B., nach Hesych. u. Suid. hieß auch ganz Macedonien *Ἰχναίη* (*χώρα*). — Eratosthenes nannte aber die Stadt *Ἄχναι* u. Philetas *Ἄχνη*, s. St. B., also Schaale od. Schaum, s. Hesych. s. *Ἄχνη*. 3) St. in Thessalia Phthiotis, Strab. 9, 435. — Ew. **Ἰχναῖος** St. B. s. v. u. s. *Αἰανή*, fem. *Ἰχναία*, St. B. Von ihr hatte die hier verehrte Themis den Namen *Ἰχναία*, ion. *Ἰχναίη*, Strab. a. a. O., H. h. Apoll. 94, doch verlegen St. B. u. Hesych. dieselbe nach Macedonien, u. scheinen überh. beide Städte für eins zu halten, während Andere, wie Diod Sard. 5 (IX, 405), wo die Nemesis so heißt, *ἰχναίη* schreiben u. es von *ἴχνος* ableiten, also die Spürau.

Ἰχνοῦσσα, f., bei Paus. 10, 17, 1 **Ἰχνοῦσα**, Füssen (s. Paus. u. St. B. s. *Σαρδώ* u. *Τρινακρία*), früherer Name von Sardinien, Arist. mir. aud. 100, Paus. a. a. O., St. B., Plin. 3, 7, 13 Ichnusa, vgl. Sil. It. 12, 358.

Ἰχνοβάτης, m. Spitz (d. i. Spürnach), Hund des Aktäon, Ov. met. 3, 207.

Ἰψίκουροι, Volk in Ligurien, Theop. b. St. B. s. v. u. s. *Ἀρβαξανοί*.

Ἶψος, f., b. Arr. An. 7, 18, 5 u. Plut. Pyrrh. 4 **Ἰψός**, Kork, Stadt in Großphrygien bei Synnada, nach Reichardt j. Ipsili hissar App. Syr. 55, Plut. Demetr. 38, Hierocl. 577.

Ἰώ (*ῑ*, nach Et. M. 206, 21 = *Ἐλώ*), *οῦς*, acc. *Ἰώ*, bei Et. M. 206, 21 *Ἰῶ*?, bei Her. 1, 1. 2, 41, vgl. mit Plut. Her. mal. 11, *Ἰοῦν*, voc. (Aesch. Prom. 635—875, ö.) *Ἰοῖ*, (*ἡ*), Wendlern (so Welcker Aeschyl. Tril. Prometheus etc. p. 127 u. 159, vgl. mit Herdn. bei Et. M 206, 31) u. als solche Mond (s. Suid., Eust zu D Per. 92, Malal. 31, Chron. Pasch. p. 41, 13), Andere Kuh (s. Et. M. a. a. O.), gew. als Tochter des Inachus in Argos genannt, dah. auch bloß durch *ἡ Ἰναχεία κόρη* bezeichnet (Const. Man. 2, 86), od. durch *παῖς Ἰνάχου*, Luc. d. mar. 7, s. *Ἴναχος*, nach Hes. u. Acus. bei Apd. 1, 2, 3 und Herdn. *π. μον. λέξ.* 17 jedoch Tochter des Peiren, nach Paus. 2, 16, 1, Apd. 1, 2 3 Tochter des Iasus (vgl. Plut. Her. mal. 14), nach Char. in Anon. de incred. c. 15 T. des Akestor, u. nach Ist. in Clem. Al. str. 1, p. 322, c T. des Prometheus. od. nach Et. M. 205, 36 T. des Kadmus. Sie wurde in eine Kuh verwandelt u. galt als = der ägyptischen Isis, Her. 2, 41, Luc. d. deor. 3, D. Sic. 1, 24. Et. M. 476, 34. Man schrieb ihr Einfluß auf Schiffahrt u. Winde zu, Luc. d. mar. 7, u. feierte ihr in Argos ein Trauerfest, Suid. Ihre Abbildung s. bei Paus. 1. 25, 1. — S. Aesch. Suppl. 162—1065, ö., Eur. Phoen. 248—823. Flgde. Sprichw. von Irrfahrten war: *Ἰοῦς δρόμοι*, Ath. 14. 619, c.

Ἰωάβ, b. Ios. **Ἰώαβος** m. Hebräer, Enkel des Dav., Ios. 7, 1, 3—8, 1, 4, Suid.

Ἰωάθαμ, b. Ios. 5, 7, 1 **Ἰωάθαμος**, m. (*Ἰωαθάμ* = *Ἰαὼ συντέλεια*, Hesych.), hebräischer Eigenn., N. T. Matth. 1, 9, Suid. s. v. u. s. *Ἀβιμέλεχ* u. *Ἱεροβοάμ*.

Ἰωακείμ, bei Ios. **Ἰωάκειμος** und Ios. 10, 5, 1 **Ἰωάκιμος**, m. hebr. Eigenn., a) S. des Iosias. Ios. 10, 5, 2—6, 3 (sein Sohn *Ἰωάχιμος*, ebend. 10. 6, 3. 7, 1). b) S. Jesu, Ios. 11, 5, 1. — Suid. S. *Ἰωαχείμ*.

Ἰωανάν, indecl. hebräischer Eigenname, N. T. Luc. 3, 27.

Ἰωάννα, *ης*, in Inscr. *ας*, f. gräcis. hebräischer Frauenname, N. T. Luc. 8, 3. 24, 10, Inscr. 4, 8769.

Ἰωαννάκιος Κριτόπλης, Anführer der Massageten, Cinnam. 4 6 (148. 4), vgl. 8, Sp.

Ἰωάννης (⏑–––, einmal in Anth. app. 356 ––– dreisilbig), voc. *Ἰωάννη* (Ios. b. Iud. 6, 2, 1), (*ὁ*), auch **Ἰωάνης**, Anth. 15, 12, Inscr. 4, 9217. 9640, *Ἠοάννης*, Inscr. 4, 9071, *Ἰοάννης*, Inscr. 4, 9230. 9857, gräcis. hebr. Eigenn., Johannes (Gottes Gnade), 1) Hebräer, a) S. des Ananias, Ios. b. Iud. 2, 20, 4, des Kareas, arch. 10, 9, 2—6, des Damas, b. Iud. 4, 3, 5, des Judas. arch. 11, 7, 1. des Sosa, b. Iud. 4, 4, 2, des Levi aus Gischala, b. Iud. 2, 20, 6—7, 8, 1. vit. 10—66, er u. seine Leute, *οἱ περὶ τὸν Ἰωάννην*, b. Iud. 5, 1, 3—5, 2, 4, ö., od. *οἱ μετὰ Ἰωάννου*, ebend. 6, 2, 6. — der Essäer, b. Iud. 2, 20, 4. 3, 2, 1, *Ἰωάννης Γαδδῆς*, arch. 12, 6, 1—13, 1, aus Cäsarea. *οἱ περὶ τὸν Ἰωάννην*, b. Iud. 2, 14, 5, ein Anführer. arch. 8, 15, 2. b) *Ἰ. ὁ βαπτιστής*, Ios. 18, 5, 2, N. T. Matth. 3, 1—14, 10. Luc. 3, 2, ö., Anth. 1, 4 115. c) S. des Zebedäus, ein Apostel u. Evangelist, N. T. Matth. 4, 21. 10, 2. Marc. 3, 17. Ioann. 1, 35, ö., Et. M. 532, 21, Suid. d) *Ἰ. ὁ ἐπικαλούμενος Μάρκος*, N. T. act. ap. 12, 12—3, 5. e) Anderer: act. ap. 4, 6. — Denkmal in Jerusalem, *τὸ τοῦ Ἰωάννου μνημεῖον*, Ios. b. Iud. 5, 9, 2. — 2) Antiochener, a) mit dem Beinamen *Μαλέλα* od. *Μαλέλης*, Geschichtschreiber. Tzetz. hist. 5, 832, Codin. de aed. Const. p. 113, Eudoc.

152, Suid. s. δεῆ ε, fr. ed. Müller IV, 585—622. b) Anderer, ὁ ῥήτωρ, Euagr. 1, 16—4, 5. (Anderer, Tzetz. Lyc. 111. 355. Chil. 6, 61. 581.) c) ὁ σχολαστικός, später Patriarch von Konstantinopel, Verf. von Νομοκάνων in bibl. jur. can. Par. 1661. d) ὁ χρυσόστομος, Suid. 3) von Epiphania, Euagr. 5, 24, fr. ed. Müller IV, 272—276. 4) aus Cypern, S. eines Stephanus, Anth. VII, 679. 5) Epidamnier, Anth. VII, 697. 698. 6) aus Damascus, mit dem Beinamen Μανσούρ, Suid. 7) Kappadocier, unter Justinian, Suid., Procop. Pers. 1, 24. 8) Lydier, mit dem Bein. Φιλαδελφεύς, Schriftsteller, Suid. 9) Alexandriner, mit dem Beinamen Φιλόπονος, Grammatiker, Suid. — Andere Grammatiker, Anth. XV, 1. — Charax, Et. M. 302, 32. 10) Anführer der Armenier, Theoph. Byz. in Phot. bibl. 64. 11) Präfekt von Illyrien, Menand. Prot. fr. 48. 12) Herrscher in Rom, Anth. app. 336. — Olymp. Theb. 41. 46, Io. Ant. fr. 195. 13) Athener, Schol. Dem. 2, 3. 14) Vandale, Io. Ant. fr. 206. 15) ὁ Σκύθης, mit dem Beinamen ὁ κυρτός, Eust. Epiph. fr. 6. — Io. Ant. fr. 213. 214. 16) Beamte unter den spätern Kaisern, Zos. 5. 40. — Malch. Philad. fr. 18. — Menand. Prot. fr. 46. 17) ὁ κομμεντίολος, Menand. Prot. fr. 15—17. 18) S. des Timostratus, Beamter unter Chosroes, Ioann. Epiph. fr. 5. 19) S. des Theodosius, Anth. VIII, 1. 20) viell. Vater von Theodosius II., Eun. Sard. 85. 21) Ἰ. Βαρβούκαλλος, Dichter der Anthologie, Anth. VI, 55 — Plan. 327, tit. — anderer Dichter, Anth. VII, 555—612, Et. M. 755, 24. — Mönch aus Euchaite od. Theodosiopolis, Ἰ. Κόμνηνος, A., s. Fabr. bibl. gr. 1, 516. 582. T. VIII, p. 610. 627 ff., XI, 644. 553. XIII, 576. — Ἰ. Στοβεύς, Suid. 22) Anderer, Anth. I, 35 — IX, 712, ö. — Zos. 5, 23. 24. — Dam. v. Isid. 192. — Baumeister aus Byzanz, s. Müller Kunstarch. S. 212. — Inscr. 2, 2712.

Ἰωαννήκιος, διάκονος, Inscr. 4, 9408, Sp. Aehnl.:

Ἰωαννίκιος, m., ὄνομα κύριον, Suid., Nic. Br. 3, 9 = Βασίλειος ὁ Κουρτίκης, Inscr. 4, 9020.

Ἰωαννίνα, f. T. des Belisar, Proc. h. a. 4 (34, 21), Sp.

Ἰωαννῖται, Socr. h. e. 6, 18. 15, 16. 7, 25, 2, Sozom. 8, 21, Sp.

Ἰωαννίτζης, Ephr. mon. 6032, Sp.

Ἰωάς, b. Ios. **Ἰώασος**, m., a) Vater des Gideon, Ios. 5, 6, 2. b) S. des Ochozias, Herrscher von Juda, Ios. 9, 7, 1—8, 4. c) S. des Ἰώαζος (s. Ios. 9, 8, 1. 5), Herrscher über Israel, Ios. 9, 8, 6—9, 3, Suid.

Ἰωάχαζ, b. Ios. **Ἰωάχαζος**, m. König der Juden, Ios. 10, 5, 2, Syncell. 75, d.

Ἰωάχης, m. Mannsn., Galen. Bei Ios. heißt 10, 5, 2 ein Hebräer Ἰώαχος.

Ἰώβ, (ὁ), indecl., hebr. Eigenn., der nach Alex. Pol. 12 früher Ἰωβάϑ hieß Suid. s. v. u. s. Κασσία, Ephr. mon. 1233, Genes. 33, 13, Inscr. 4, 8947, f, das Buch Hiob, Et. M. 682, 27, N. T. ep. Jacob. 5, 11.

Ἰωβάρης, m. westl. Nebenfluß des Ganges, jetzt Dschumna, = Jomanes bei Plin. 6, 22, 69, Megasth. in Arr. Ind. 8, 5, s. Διαμούνας.

Ἰωβαρῖται, pl., Volk in Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 24.

Ἰώβας, m. Schriftsteller, = Ἰόβας, Hesych. s. Κάστη.

Ἰωβινιανός, m. Inscr. 4, 9458.

Ἰώβιος, m. späterer Mannsn., Schriftsteller, Phot. cod. 222.

Ἰωγάνα, St. auf Taprobane, Ptol. 7, 4, 3.

Ἰωδαέ, indecl., hebr. Eigenn., Suid. (LXX 2 Paral. 10).

Ἰώεσδρος, m. ὄνομα κύριον, Suid.

Ἰωήλ, indecl., hebr. Eigenn., b. Ios. 6, 3, 2 **Ἰώηλος** (ἀγαπητὸς Κυρίου, Hesych.), 1) Prophet, N. T. act. ap. 2, 16, Suid. 2) byzantin. Grieche u. Geschichtschreiber, s. Fabr. bibl. gr. VII, p. 773.

Ἰωθάμ, indecl., hebr. Eigenn., Suid., b. Ios. 10, 8, 6 **Ἰώθαμος**.

Ἰώθων, m. ὄνομα κύριον, Suid.

Ἰώλ, b. Ptol. 4, 2, 5 **Ἰὼλ** Καισάρεια, Stadt in Maurit. Caesar., j. Tnis, Strab. 17, 831.

Ἰώλκιος, m. ähnl. Schönfelder (Furchauer), Athener, Thuc. 5, 19.

Ἰωλκός (ῐ), οῦ, (ἡ, so in Eur., Ap. Rh., Simon., Strab., Apd., D. Sic., Plut., Nic. Dam., Ath. u. A. stets, nur in Schol. Pind. N. 3, 55 steht auch einmal ὁ). Furchau, Klosfeld (ἰῶλκα = αὔλακα, Hesych.), alte St. in Magnesia (Thessalien) am pagasäischen Meerbusen, Sammelplatz der Argonauten, Hes. th. 997, Ap. Rh. 1, 906—3, 1161, ö., Orph. Arg. 887. 1377, Sim. fr. 25 (53 ed. B) in Schol. Ap. Rh. 1, 763, Eur. Alc. 249 u. Schol. Med. 484, Theocr. 13, 19, Her. 5, 94, Scyl. 65, Arist. in Schol. Aristid. p. 105 ed. Fromm., Apd. 1, 8, 2. 9, 11, Strab. 9, 414—438, D. Sic 4, 42, Plut. Demetr. 53, Ath. 11, 468, d, Paus. 4, 36, 1, Ptol. 3, 13, 16, Zen. 4, 92, Hesych., Nic. Dam. fr. 56, b. Pind. I. 8 (7), 87 u. P. 4, 137 Ἰωλκοῦ πεδίον oder χϑών. Ew. **Ἰώλκιος**, Strab. 1, 45, Schol. Ap. Rh. 1, 763, fem. Ἰωλκία, St. B. Auch als Adj. γῆ od. χϑών, Eur. Med. 7. 551, τύμβος, Call. h. 3, 208. Fem. **Ἰωλκίς**, γαῖα, Ap. Rh. 1, 572, u. allein als Umgegend, Anth. IV, 3. Doch gab es auch ein **Ἰωλκιάς** nach St. B. u. ein **Ἰωλκῖτις** Θεσσαλία, Schol. Ap. Rh. 3, 1090, sowie endlich ein Adj. **Ἰωλκιακός**, Ov. met. 7, 158. 2) Eigenname. S. des Amyrus, nach welchem die Stadt benannt sein soll, St. B.

Ἴωλον (ῐ), n. Schwarzenberg, Gebirge in Perrhäbien, St. B. Ew. **Ἴωλοι**, wie St. B. in Il. 2, 749 statt Ἐνιῆνες auch gelesen fand.

Ἰωμάνης, m., s. Ἰωβάρης.

Ἰώμουσα, f. St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 46.

Ἴων, Ἴωνος, einmal u. zwar St. B. s. Ἰόνιον auch Ἴονος, wo jedoch nach Schol. u. Eust. zu D. Per. 94 wohl richtiger Ἰάονος gelesen wird, voc. (Plat. Ion 530, b — 542, b, ö.) Ἴων, (ὁ), Feyl = Veilchen oder Blau (d. i. veilchenblauen oder dunkeln Auges, so nach Ath. 15, 681, d. 683, a, oder Wander, so nach Eur. Ion 663. 802. 838, u. Ilgen de trib. Att. 58. Andere anders, da ι lang ist, viell. Pfeil, doch paßt der Name des Flusses am besten zu ἴον, Blaubach, eigtl. Feylbach d. i. Veilchenbach). 1) S. des Apollo u. der Kreusa, Plat. Euthyd. 302, d, Arr. An. 7, 29, 3, St. B. s. Ἰωνία, Arist. b. Harp. s. Ἀπόλλων, Harp. s. βοηδρόμια, S. des Xuthus, Stammvater der Jonier und Heros der Joniten, Her. 5, 66 — 8, 44, ö., Apd. 1, 7, 3, Strab. 8, 383. 9, 397, Dicae. descr. Gr. 3, Palaeph. 36, 2, Ath. 15, 681, d. 683, a, Paus. 1, 31, 3. 7, 1, 2—5, St. B. s. Ἑλίκη u. Αἰγικόρεως, Iambl. v. Pyth. 248, Con. 27, zum Unterschiede von den Folgenden ὁ παλαιός genannt, Plut.

Colot. 81, Person in Eur. Ion, Eur. Ion 74. 81, ö., Strab. 8, 356. Sein Denkmal, Paus. 7, 1, 5. 2) S. des Gargettus, Paus. 6, 22, 7. 3) S. des Physkus, Lokrer, Hecat. in Herdn. π. μον. λέξ. 2, 41 (?). 4) V. des Adrias, Schol. Dion. Per. 94. 5) Chier, a) S. des Orthomenes, tragischer Dichter, der daher bald ὁ Χῖος (Ath. 2, 35, e — 14, 634, c, ö., Plut. Thes. 20, Paus. 5, 14, 9, D. L. 1, 11, n. 7—8, 1, n. 5, Long. subl. 33), bald ὁ ποιητής, Ath. 10, 426, e — 13, 603, c, Plut. Per. 5. Cim. 5. fort. Rom. 1, bald ὁ τραγικὸς ποιητής, Plut. cons. Apoll. 22, bald ὁ τραγικός, Ath. 7, 318, d — 13, 603, e, Strab. 14, 645, Zen. 5, 68, Phil. omn. prol. lib. 19, oder ὁ τραγῳδιοποιός, Ath. 6, 258, f — 15, 690, b, vgl. mit Paus. 7, 4, 8, od. auch ὁ Χῖος ὁ ποιητής, Ael. v. h. 2, 41, heißt, u. auch als Philosoph, Iso. 15, 268 u. Harp., und als Grammatiker, Et. M. 574, 6, genannt wird. Vgl. Ar. Pax 835 u. Schol., Arist. met. 4, 28, Folgde. b) Vater des Tydeus, Thuc. 8, 38. 6) Ephesier, Rhapsode, nach welchem Platons Ion benannt ist, Plat. Ion 530 — 542, b. 7) ein Platonischer Philosoph, mit dem Beinamen χάνων, Luc. philops. 6. conv. 7. 8) ein Erzgießer (Ol. 114), Plin. 34, 8, 19. 9) ein geliebter Knabe des Perseus, Plut. Aem. Paul. 26. 10) Anderer, Anth. IX, 82. 11) Antiochier in Athen, Ross Dem. Att. 192. 12) Inscr. 2, 3140, 7. 3142. III, 46. 13) (Blaubach) Fluß in Macedonien, Strab. 7, 327. S. Ἴωνες.

Ἰωνάθης, ου, ὁ, hebr. Eigenn., Suid., z. B. S. des Saul, Ios. arch. 6, 6, 2 — 12, 8, des Absalon Ios. arch. 13, 6, 3, des Ananus, Abiotharus, Osias, Samas, Sisenna, Ios. arch. 18, 4, 3. 7, 9, 2. 14, 14, 10. 7, 8, 3. 12, 2. vit. 38, Ἰων. Ἀπφοῦς, Ios. arch. 12, 6, 1— 13, 6, 5, ö., er und seine Leute, οἱ περὶ τὸν Ἰωνάθην, 13, 1, 4. 6, 2. — der Pharisäer, Ios. vit. 39—61, er und seine Partei, οἱ περὶ τὸν Ἰωνάθην, Ios. vit. 40— 60, ö. — Andere: Ios. arch. 20, 8, 5. — b. Iud. 6, 2, 10. — 7, 11, 3. vit. 76.

Ἰόνακα, St. in Persis, Ptol. 6, 4, 2.

Ἰωνάμ, m. indecl., hebr. Eigenname, N. T. Luc. 3, 30.

Ἰωνᾶς, ᾶ, (ὁ), hebr. Eigenname (ἑρμηνεύεται: ὑψίστου πονοῦντος, ἢ περιστερά, Hesych.), ein hebr. Prophet, Ios. 9, 10, 1. 2, N. T. Matth. 12, 39— 16. 4, Suid. — Inscr. 4, 8724.

Ἰωναχείμ, (ὁ), indecl., hebr. Eigenn., König der Juden, Alex. Pol. b. Eus. pr. ev. 9, c. 39. S. Ἰωαχείμ.

Ἴωνες, (ῖ), ων, (οἱ), sg. (D. Hal. rhet. 11, 5, Charit. 4, 5. 6, 9) Ἴων, (viell. = Plauer, f. Ἰωνία), zsgz. aus Ἰάονες, w. f., 1) als Adj., ἄνδρες, Her. 4, 98—9, 98, Polyaen. 1, 30, 6, βασιλῆες, Bacchyl. fr. 42. 2) Subst., die Ionier, einer der Hauptstämme der Griechen (Ath. 14, 624, c), nach Ἴων n. 1, w. f., benannt (f. Her. 5, 66. 7, 94, Eur. Ion 1588, Strab. 8, 383, Paus. 7, 1, 4, Apd. 1, 7, 3, Palaeph. 36, 2, Eust. zu D. Per. 820, Hesych.), welche zunächst in Attika u. Megara wohnten, Her. 1, 143. 147. 8, 44 — 48, Thuc. 1, 12. 2, 15, ö., Iso. 4, 122, Strab. 8, 383, Arist. b. Harp. s. Ἀπόλλων, Paus. 7, 1, 9 — 2, 2, Schol. zu Il. 13, 685, u. dann nach Aegialos auswanderten, Her. 7, 94. 8, 73. 9, 26, Strab. 8, 374, Paus. 7, 1, 5. 6—6, 1, Palaeph. 36, 2, von wo sie später zum Theil wieder nach Attika zogen. Her. 8, 44, zuletzt aber namentlich ihren Sitz auf der kleinasiatischen Küste hatten (οἱ νῦν Ἴωνες, Ath. 14, 625, b), f. Her. 1, 147, Thuc. 1, 95. 3, 104, Iso. 4, 156, Anacr. 32, Flgde, und nun oft mit Αἰολέες zusammen genannt werden, Her. 1, 141 — 6, 98, Xen. Cyr. 6, 2, 10. Hell. 3, 4, 11. 4, 3, 17. Ages. 1, 14. 2, 11, D. Sic. 11, 3. 37, App. Syr. 1. b. civ. 2, 89, u. mit den Doriern, denen sie aber auch entgegengesetzt werden, Her. 1, 139. 7, 95, Thuc. 6, 82 (D. Hal. Thuc. 48), D. Hal. 4, 25, Scymn. 293, D. Sic. 12, 42, Plut. Per. 17, besonders in sprachlicher Beziehung, Apoll. de pron. 73, b, ö., Et. M. 770, 22, A., weil sie einen besonderen Dialekt sprachen, Et. M. 495, 32, Eust. Hom. 1576, 56, Et. Gud. 476, 23, ö. Sie zerfallen nun in οἱ ἐν τῇ ἠπείρῳ u. οἱ τὰς νήσους ἔχοντες, Her. 1, 169, u. das Ionische Meer (f. Ἰόνιος) heißt wohl auch von ihnen ἡ Ἰώνων θάλασσα, Paus. 7, 5, 6. Ihren Charakter bezeichnet unter andern das Sprichwort: οἱ Ἴωνες ἐλεύθεροι μὲν κακοί· δοῦλοι δὲ ἀγαθοί, Apost. 12, 51, vgl. mit Plut. apophth. Lac. s. Callicrat. 3. Agesil. 64. reg. apophth. Ages. 1.

Ἰώνη, f. (ῖ), 1) Viola, eine der Erzieherinnen des Dionysos, Nonn. 14, 221 (Herm. conj. Ἰηρώ). 2) Wandersleben (f. Ἰώ, vgl. mit St. B. u. Eust. zu D. Per.). a) Name der Stadt Antiochia παρὰ Δάφνην. Ew. Ἰωνίτης od. Ἰωναῖος, St. B. b) Name der Stadt Gaza, St. B. s. Γάζα u. Ἰόνιος, Eust. zu D. Per. 92.

Ἰωνία (ῖ), (ἡ), ion. (Her. 1, 146 — 9, 106) Ἰωνίη, nach Strab. 9, 397 u. A., vgl. mit Ath. 15, 681, d, nach Ἴων benannt, also Plauen?, nach Ios. 1, 6, 1 nach Ἰωυάνης, 1) Ionien, wie früher Attika u. Megara (Strab. 9, 392. 397, Plut. Thes. 25, St. B.) und dann Αἰγίαλος hieß, Strab. 8, 383, bis die Landschaft an der kleinasiatischen Küste zwischen Karien u. Aeolis so genannt wurde, Her. a. a. O., Aesch. Pers. 771, Arr. Ecd. 918, Thuc. 1, 2, Plat. Theaet. 179, d. conv. 182, b. Theag. 129, d, Xen. Cyr. 8, 6, 7. Hell. 3, 2, 14. 5, 1, 28, And. 1, 76, Lys. 6, 6, Iso. 4, 135. 15, 108, Dem. 59, 108, Flgde, dah. es bald mit Καρία, Herdn. π. 2, 2. 4, 5, bald mit Αἰολίς, Pol. 21, 10, Arr. An. 1, 22, 3. 7, 9, 7, bald mit Λυδία, Iso. 4, 165, Plut. Ant. 30, Strab. 1, 58, Charit. 4, 6. 5, 8, verbunden erscheint, u. es D. Cass. 49, 44. 58, 25. 59, 29 von Hellas unterschieden wird. 2) (Viola), Name einer Hetäre, Phot. 119, 13, b. Hesych. Ἰωνιά.

Ἰωνίας, m. (Ionier), Mannsn., And. 1, 13.

Ἰωνιάς, άδος, f. ionisch, νύμφαι, Nic. b. Ath. 15, 681, d. 6·3, a, Strab. 8, 356.

Ἰωνίδαι, f. Plaue (f. Ἴων u. Ἰωνία), attischer Demos zur ägeischen Phyle. Ew. Ἰωνίδης, St. B. Hesych., Phot., Inscr. 115, III, 19. 183. 297, 5. 6. 303, 2, Ross Dem. Att. 8. 92; u. aus, nach, in Ionidä: ἐξ, εἰς, ἐν Ἰωνιδῶν, St. B.

Ἰωνίζω, a) ionische Sitten nachahmen, Schol. Clem. Al. paed. 2, 10, p. 338. b) den ionischen Dialekt sprechen, Phot. bibl. p. 45, 21 — St. B.

Ἰωνικολόγος, m. Bezeichnung eines, der ionische Gedichte vorträgt, Ath. 14, 620, e.

Ἰωνικός, ή, όν, in Inscr. 3, 5921, A Εἰωνικός, 1) Adj., ionisch, nach Suid. überh. = Ἑλληνικός, Ἀθηναῖος, ἀρχαῖος, insbes. παραλία, Strab. 14, 621, ἀποικία, Plut. v. Hom. 1, 3, Tat. adv. Gr. 49, Sync. p. 180, Clem. Alex. str. 1, 188, A., κτίσις, Scymn. 920, An. p. pont. Eux. 27, Eust. zu D. Per. 823, πόλις, Xen. Hell. 3, 1, 3. 2, 17. An. 1, 1, 6, Arr. An. 1, 18, 1. 5, 6, 4, Strab. 14, 633, St. B. s.

Μύης, Σῦρος, An. p. pont. Eux. 13, A., θάλασσα, = Ἰόνιος, Them. or. 18, p. 167, ἔθνος, γένος, φῦλον, Her. 1, 56—8, 19. 46, ö., Scymn. 938, D. Hal. Rhet. 6, 2, Anon. p. p. Eux. 27, ἀνήρ, Ar. Pax 46, παῖς, παιδισκάριον, ἀνδράποδα, Them. or. 20, p. 238, Heliod. 7, 19 8, 9; ξένη, Plut. Phoc. 19, ποιητής, Plat. Tim. Locr. 104, d, Ath. 14, 625, c, βίος, Plat. legg. 3, 680, d, τρυφή, Zen. 5, 67, Plut. prov. 1, 1. Lyc. 4, u. sprichw. γέλως Ἰωνικός, Greg. C. L. 1, 75, Mac. 2, 94, Apost. 5, 38, Diogen. 3, 87, denn Ἰωνικόν galt = τρυφερόν, κατεαγός, Hesych., insbes. νόμος, ἁρμονία, μέτρον, ῥυθμοί, Her. 3, 127, Luc. Harm. 1, D. Hal. comp. verb. 4. de vi Dem. 43, ὀρχήσεις, Ath. 1, 22, b. 14, 629, e, ὑποθήματα, Et. M. 192, 17. περιδέραια, Luc. d. mer. 7, 1, τρόπος, γενική, St. B. s. Κάτρη, Κάλλατις, Πυθώ. Daher subst. (τὸ) Ἰωνικόν, ionische Sprechweise, St. B. s. Γέλα, Luc. Imagg. 15, An. Ox. 1, 278, 13, γραφή, St. B. s. Ἱστίαια, ῥῆσις, ῥῆμα, Ar. Pac. 930, Ath. 10, 578, b, γράμματα, Her. 5, 59, ποιήματα, Ath. 14, 620, e, φιλοσοφία, D. L. prooem. n. 10. 1, 11, n. 8. 8, 1, n. 1. Adv. Ἰωνικῶς, a) = ἁβρῶς, Ar. Thesm. 163, Harp., Suid. b) in ionischem Dialekt, Ar. Pac. 933, St. B. s. Τεγύρα, Τέως. 2) Eigenn., a) Athener, Inscr. 190. 193. b) S. eines Arztes aus Sardes, Eunap. v. Soph. p. 106.

Ἰώνιος, a) = Ἰόνιος, w. s., vgl. mit Lob. zu Phryn. p. 713, 1) Adj., πέλαγος, Ptol. 3, 1, 80. 8, 8, 2. 12, 2, Hesych. b) Ἰωνία χώρα = Ἰωνία, Harp. 2) Eigenn., Inscr. 2, 3341.

Ἰωνίς, ίδος, f. (ῐ), 1) Adj. fem. ionisch, αἶα, χώρα, D. Per. 558, Suid., νῆσος, D. Per. 533, πόλις, Xen. Hell. 3, 2. 12, νύμφαι, Paus. 6, 22, 7, s. Ἰωνιάς, ἑταίρα, Plut. Alc. 36. Crass. 32, φωνή, Anth. 2, 376, nach Hesych. = Ἑλληνική. 2) Subst., a) die Jonerin, Plut. Luc. 18. b) Name einer Hetäre, Call. im. ep. 26, s. Anth. v, 6. c) Frauenn., Wesch. u. Fouc. Inscr. D. 154.

Ἰωνιστί, Adv. auf ionisch, Apoll. adv. p. 572, 11.

Ἰωνῖται, (οἱ), Volk in Syrien, Paus. Damasc. b. Malal. p. 37, 17 = Ἰῆται, An. in Cram. An. Par. II, p. 228.

Ἰωνόπολις, εως, f. St. in Paphlagonien, = Ἀβώνου τεῖχος, Luc. Alex. 58, An. per. p. Eux. 19. 20, Marc. epit. per. Menipp. 9.

Ἰωξίππη, f. = Διωξίππη, w. s., Et. M. 426, 47, s. Lob. Path. 1, 97.

Ἴωξος, m. Feind (eigtl. Verfolger), S. des Melanippus, Enkel des Theseus. Von ihm führte sein Geschlecht den Namen Ἰωξίδαι u. (fem.) Ἰωξίδες, Plut. Thes. 8.

Ἰωπίς, ίδος, f. (s. Arcad. 33, 15), ähnl. Schauenburg, Landschaft in Lakonika, Herdn. b. St. B.

Ἰώπολις, εως, (ἡ), Wandelstein (nach der Ἰώ benannt, Eust. zu D. Per.), St. in Syrien b. Antiochia, Eust. zu D. Per. 918, Paus. Damasc. b. Malal. p. 37, 17 u. 198, Io. Ant. fr. 6, 14. Ew. Ἰωπολῖται, Paus. Damasc. b. Malal. 37.

Ἰωράμ, (ὁ), indecl. hebr. Eigenn., b. Ios. Ἰώραμος, u. eben so auch b. Suid., 1) S. des Azarias, K. von Israel, Ios. 10, 8, 6. 2) S. des Josaphat, K. von Israel, Ios. 18, 15, 3. 9, 5, 1—3, N. T. Matth. 1, 8. 3) S. des Ochozias, Enkel des vorigen, Suid. 4) S. des Achabus, Ios. 9, 2, 2 u. ff.

Ἰωρείμ, m. indecl. hebr. Eigenn., N. T. Luc. 3, 29.

Ἴωρον, n. Wartburg, St. der Ἴωρες in Macedonien, Ptol. 2, 13, 29. [2) v. l. für Ἔαρες, w. s., b. Nonn. 26, 166.]

Ἰωσάδωκος, m. ein hebräischer Hoherpriester, Ios. 10, 8, 5.

Ἰωσάφ (?), m. Inscr. 4, 8839, 4, Sp.

Ἰωσαφάτ, indecl. hebr. Eigenn., b. Ios. Ἰωσάφατος u. 8, 12, 6 u. 15, 3 auch Ἰωσαφάτης, (ὁ), 1) S. des Anam, Suid., Ios. 8, 12, 6 — 9, 3, 2, ö. 2) S. des Asaph, N. T. Matth. 1, 8. 3) S. des Achiles, Ios. 7, 5. 4.

Ἰωσεδίκ, indecl. hebr. ὄνομα κύριον, Suid.

Ἰωσείας, (Iosias), Inscr. 4, 8613, B, II, III, Sp.

Ἰώσηπος, (ὁ), bei Phil., Alex. Pol., Io. Ant., N. T. u. Suid., u. Inscr. 4, 8948, c. 9342. 9370, auch hebr. indecl. Ἰωσήφ, in Inscr. 4, 9021 Ἰώσηφος (nach Phil. mut. nom. 14. somn. 2, 6 πρόσθεμα, od. Phil. Ios. 6 Κυρίου πρόσθεσις), 1) S. Jacobs, ὁ πάγκαλος (Suid.), s. Ios. arch. 2, 2, 1 — 9, 1. c. Ap. 1, 32, Alex. Pol. b. Eus. pr. ev. 9, 21. 23, Ioann. Ant. fr. 11, Phil. deus immut. 25. sobr. 3. migr. Abr. 4 — 37, ö. leg. all. 84. 85. somn. 2, 6. quod det. potiori insid. 7, N. T. Ioh. 4, 5. act. ap. 7, 9. apoc. 7, 8. Er hieß auch Ψονθομφανήχ, Phil. mut. nom. 15. 2) Vorfahren u. Verwandte von Jesus, N. T. Luc. 3, 24. 26. 30. Matth. 13, 55. Marc. 6, 3. — Vater von Jesus, Suid. s. Ἰησοῦς, N. T. Matth. 1, 16, ö. 3) J. von Arimathia, N. T. Matth. 27, 57. Luc. 23, 50. 4) S. des Antipater, Ios. arch. 14, 7, 3 — 14, 6, b. Iud. 1, 13, 8 — 17, 1, ö. 5) B. des Herodes, Ios. arch. 17, 10 9. — b. Iud. 1, 28, 4. 2, 5, — b. Iud. 1, 22, 4. 6) verschiedene andere Juden: a) mit dem Beinamen Καβί, Ios. arch. 20, 8, 11. 9, 1. b) Ἰώσ. Καϊάφας, Ios. arch. 18, 2, 2. 4, 3. c) Βαρσαββᾶς, Ἰοῦστος, N. T. act. ap. 1, 23. d) Ἰώσ. Βαρνάβας, Cyprier, N. T. act. ap. 4, 36. e) Ios. arch. 12, 4, 2—7. — 12, 8, 2. 6 —; 20, 1, 5 — 17, 6, 4 —; 14, 12, 3 —; b. Iud. 6, 5, 1 —; 2, 20, 3 — 2, 20, 4 —; 6, 2, 2 —; b. Iud. 2, 20, 4. —; 4, 1. 4. 9. vit. 37 (οἱ περὶ τὸν Ἰώσηπον). 7) Großvater des Flav. Josephus, Ios. vit. 1. 8) Flavius Jos., S. des Matthäus, Geschichtschreiber, Suid. s. v. u. ö., St. B. s. Ἄμανον, Φιλαδέλφεια, ö., D. Cass. 66, 1, Et. M. 442, 51. 732, 48, Stob 39, 63. 43, 17, Ios. b. Iud. 2, 20, 5 — 7, 11, 3, ö. vit. 1 u. ff., er u. seine Leute: οἱ περὶ τὸν Ἰώσηπον, Ios. b. Iud. 3, 6, 3. 7, 20. 34. — Andere: Inscr. 3, 5361, 8. S. Fabr. bibl. gr. v, 59. vi, 131, u. vgl. Ἰόσαιφος.

Ἰωσῆς, Inscr. 4, 8948, b. Sp.

Ἰωσηφιακός porticus, Const. P. 2, 9 (542, 18), Sp.

Ἰωσήφιος, Proc. Va. 2, 15, Sp.

Ἰωσίας, m., in N. T. (Matth. 1, 10. 11) Ἰωσείας, S. des Amosos, K. von Juda, Suid., Ios. 10, 4, 1 — 5, 2.

Ἰωσούβακος, m. S. Abrahams, Alex. Pol. b. Ios. 1, 15, 1.

Ἰῶτα, (ῐ), Bezeichnung des 9ten Gesanges der Ilias, Anth. IX, 385.

Ἰωτάβη, f. Insel des rothen Meeres bei Arabien, j. Jaboa, Malch. Philad. fr. 1, Procop. b. Pers. 1, 19, Thphn. chr. 218, 11. S. Ἰωτάπη.

Ἰωτάλινος (?), m. Name eines sicilischen Weines, Ath. 1, 27, d.

Ἰωτάπατα, pl., b. Ios. b. Iud. 3, 7, 3. 8. 28 u. St. B. auch **Ἰωταπάτη**, (ἡ), St. in Galilaea inferior, Ios. b. Iud. 2, 20, 6. 3, 6, 1, Suid., St. B. Einwohner **Ἰωταπατηνός**, Ios. b. Iud. 3, 7, 6, St. B., Suid.

Ἰωτάπη, (ἡ), 1) T. des Meder Artavasdes, D. Cass. 49, 44. 51, 16. 2) T. des Sampsigeramus, Ios. 18, 5, 4. 3) u. 4) T. des Aristobulos u. des Antiochus, Ios. 18, 5, 4. 5) Inscr. 1554. 3, 4278, f, 4, Add. 6) arabische Insel, = *Ἰωτάβη*, Ptol. 5, 8, 2, Plin. 5, 27, 22. S. *Ἰοτάπη* u. *Ἰωτάβη*.

Ἰωταπιανός, m. Herrscher im Orient, Zos. 1, 20.

Ἰωτάππη, = *Ἰωτάπη*, Inscr. 3, 3822, c, Add.

Ἰωτόμης, m. Armenier (?), Suid. s v. u. s. *ἀπαλλάξας*.

Ἰωνάνης, m., nach Ios. 1, 6, 1 Stammvater der Jonier.

Ἰώνυμος (?), Suid.

K.

Κάανθος, m. Brandner, S. des Okeanos, Paus. 9, 10, 5. 6.

Καβάδης, m. K. der Perser, Agath. 4, 27, Eust. Epiph. b. Euagr. 3, 37, Suid., Phot. 22, a, 16, Proc. b. Goth. 4, 26, 5. S. *Κωάδης*.

Κάβαιον, n. Vorgebirge der Ostimier, Strab. 1, 64.

Καβακησός, nach Didym. b. St. B. s. *Ἀγάθυρσοι* ursprüngl. Namensform für *Καβασσός*.

Κάβαλα, *τά*, Ort, wo Dionysios, Tyrann von Syracus, die Karthager besiegte, D. Sic. 15, 15.

Καβαλάκα, Hauptstadt von Albanien, Plin. 6, 10, 11, s. *Χαβάλα*.

Κάβαλες, pl., libyscher Volksstamm, Her. 4, 171 (wo Stein in Vind. Herod. spec p. 10 mit codd. *FK Βάκαλες* vorzieht, wie jetzt Nonn. 13, 376 gelesen wird, indem er Ptol. 4, 7, 35 *Βακαλῖτις* vergleicht, u. ebenso Ptol. 4, 5, 21 *Βακάλαι* für *Βακάται* liest, vergl. mit Hdn. *π. μον. λέξ.* p. 11, 20, wo Lehrs *Βάκαλα* u. *βάκαλ* liest, b. Choerob. Theodor. p. 234).

Καβάλης, m. Berl. Akad. 1844, 278, M.

Καβᾱλίς, *ίδος*, (ἡ), bei St. B. s. *Νάρμαλις* **Κάβαλις** betont, was Lob. path. 96 vorzieht, nach Alex. Pol. b. St. B. **Καβάλισσα**, b. Ptol. 5, 3, 8. 5, 6 **Καβαλία**, Stadt (*πόλις*) u. Landschaft zwischen Lycien u. Pamphylien, Strab. 13, 629—631, St. B. Ew. **Καβαλιύς**, Hecat. b. St. B., u. St. B. s. *Νάρμαλις* (wie es scheint von *Κάβαλα*), nach Strab. 13, 630 = *Σόλυμοι*, b. Her. 3, 90 heißen sie **Καβάλιοι** u. 7, 77 **Καβηλέες**, v. l. *Καμηλέες*.

Καβαλίτη *ἡ νάρδος*, d. i. der Landschaft Kaboul (Ptol. 6, 18, 3 *Καβολῖται* ?), Anon. (Arr.) per. m. Erythr. 48.

Κάβαλλα, (*τά*), Roßau?, Ort in Armenien, Strab. 11, 529. — Kastell, Cinnam. p. 42, 21. 23.

Καβάλλα, s. *Καβύλη*.

Καβαλλάριος, m. ein Gesandter der Gothen, Proc. Goth. 3, 2.

Καβάλλινον, n. = *Καβύλλινον*, s. Ptol. 3, 8, 17.

Καβάλλιος, m., s. *Καβάνιος*.

Καβαλλίων, *ωνος* (Roßleben?), St. der Kelten am Druentios, Strab. 4, 179. 185. S. *Καβελλιών*.

Καβαλλώνυμος, m. Theodor. Stud. p. 405, B, Sp.

Κάβανα, pl. 1) Ortschaft der Oriten, Arr. Ind. 23, 2. 2) *Κάβανα ἢ Κανάνα*, St. der Nareiten in Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 14.

Καβανδηνή, *ἡ χώρα*, Landschaft in Susiana, Ptol. 6, 3, 3. S. *Καμβαδηνή*.

Καβάνιος, m. (Letronne *Καβάλλιος*, s. *Καβαλλίων*), Inscr. 3, 4838, a, Add., Sp.

Καβαρεῖς, pl. celtisches Volk, Paus. 1, 35, 3.

Κάβαρνος, m. (Lämmermann, eigtl. wohl die [Opfer]lämmer verbrennend), Priester der Demeter auf Paros, Nican. b. St. B. s. *Πάρος*, Inscr. 2384 u. Böckh dazu. Von ihm hießen die Priester der Demeter auf Paros: *Κάβαρνοι*, Hesych., Antim. fr. 2 ed. B, p. 76 ed. Stoll., u. Paros selbst **Καβαρνίς**, St. B. s. *Πάρος*.

Καβαρσάνα, s. *Βαβαρσάνα*.

Κάβας, *α*, *ἢ Σκάβας*, m. Deger (d. i. der tüchtige, denn nach Suid. ist *κάβαξ* = *πανοῦργος*, viell. Kämpfer, = *καταβάς*), V. des Akusilaos aus Argos, D. L. 1, 1, n. 14, Suid. s. *Ἀκουσίλαος*.

Κάβασα, Hauptst. des *νομὸς* **Καβασίτης** auf der Westseite des Nildelta, j. Kabas, Ptol. 4, 5, 48, Plin. 5, 9, 9, Hierocl., Münzen.

Καβάσιλας, m. Anführer der Bulgaren, Ephr. mon. 9384, Sp.

Καβασσός, Tiefenfeld (= *καταβασσός*, nach Didym. b. St. B. s. *Ἀγάθυρσοι* aus *Καβακησός*), 1) = *Καβησσός*, w. s., St. B. 2) St. in Kataonien, Ptol. 5, 7, 7.

Καβάων, *ωνος*, m. Anführer der Maurusier, Proc. b. Vand. 1, 8, Sp.

Καββαλοῦσα, f. (Werfen? eigtl. Niederwerfer), erdichteter Name einer Insel, Luc. v. h. 2, 46.

Κάββας, m. ein römischer Possenreißer, Plut. amat. 16, 22 u. ff.

Κάβειρα, *ων*, (*τά*), Lohenstein (s. *Κάβειρος*), St. im Pontus, das spätere Diospolis od. Sebaste, Strab. 12, 556. 557, Plut. Luc. 14—18, 5. Cim. et Luc. comp. 3, App. Mithr. 78, D. Cass. 36, 12, Memn. fr. 44 (codd. *Καβήρων*, u. so auf Münzen), Phleg. Trall. b. Phot. cod. 97.

Καβειραία, f. Lohe (d. i. Feuergegend), eine Gegend in Böotien, Paus. 9, 25, 8. Ew. **Καβείριοι**, **Καβειριεύς**, **Καβειρίτης**, **Καβειραῖος**. Fem. **Καβειραία**, **Καβειρία**, **Καβειριάς**, St. B.

Καβείρια, (*τά*), Lohbertfeier, Fest der Kabiren, Hesych.

Καβειρία, Lohleben. 1) Bein. der Demeter, Paus. 9, 25, 5. 2) St. in Asien im Lande der **Καβείριοι**, St. B.

Καβειριάζεσθαι, die Gebräuche der Kabiren nachmachen, St. B. s. *Καβειρία*.

Καβειρίδες *νύμφαι*, Lobbertas, drei T. des Hephästos u. der Kabeiro, Schwestern der Kabiren, Strab. 10, 472, St. B. s. *Καβειρία*.

Καβειρικός, *ή*, kabirisch, St. B. s. *Καβειρία*.

Καβείριον, (*τό*), Lohwig, Heiligthum der Kabiren in Theben, Paus. 9, 26, 1, = *τῶν Καβείρων ὁ ἱερόν*, Paus. 9, 25, 5—10.

Καβειρίχα, f. Frauenname aus Thisbe, Keil Inscr. Boeot. LIX, i. 3. Fem. zu *Καβίριχος*.

Κάβειρος, *ου*, voc. *Κάβειρε*, (*ὁ*), Lohenstein u. Lohbert (d. i. feuerstrahlend), nach Hesych. = *καρκίνοι* d. i. *πυράγραι*, b. Nonn. 29, 194 heißen die Kabiren: *Σάμοιο πυρισθενέες πολιῆται*, vgl. mit Nonn. 27, 327, nach Anderen orientalisch. 1) *ὄρος*, Berg od. Gebirge (*Κάβειρος* u. *Κάβειροι*) in Berekyntia (Phrygien), von welchem die Kabiren ihren Namen haben sollen, Stesimbr. b. Strab. 10, 472, Et. M., Schol. Ap. Rh. 1, 917. 2) St. in Böotien, Paus. 9, 25, 6. Ew. *Κάβειροι*, ebend. u. Suid., u. St. B. **Καβείριοι**. 3) Dämonen od. *Ἄνακτες* = *Διόσκουροι*, Paus. 10, 38, 7, Schol. Eur. Or. 1632 (cod. *Ζόβειροι*), od. Diener der Gottheit, = *Κορύβαντες* u. *Κουρῆτες*, Strab. 10, 470. 472, doch nach Anderen alte pelasgische Götter, denen man Opfer brachte u. Tempel baute, D Hal. 1, 23, Eus. pr. ev. 1, 35, Strab. 10, 472, Paus. 4, 1, 7. 9, 25, 8, und die man wohl auch um Hülfe anrief, Suid. s. *διαλαμβάνει*, Diod. ep. VI, 245, entweder zwei, Zeus und Dionysos, Et. M., oder zwei Söhne des Hephästos und der Kabeiro: Eurymedon u. Alkon, Nonn. 14, 19. 24, 93. 39, 391, ö., oder zwei Söhne des Zeus und der Elektra, Dardanos und Jasion, Athen. in Schol. Ap. Rh. 1, 917, oder drei Söhne des Kamillos, Acus. b. Strab. 10, 472, oder drei Söhne des Hephästos und der Kabeiro, Pherec. bei Strab. a. a. O., od. vier Kinder, nämlich *Ἀξίερος* (= *Δημήτηρ*), *Ἀξιόκερσα* (= *Περσεφόνη*), *Ἀξιόκερσος* (= *Ἀιδης*) und *Κάσμιλος* (= *Ἑρμῆς*), Mnas. u. Dionys. in Schol. Ap. Rh. 1, 917, Et. M., od. sieben Kinder des Sydek oder Sadyk in Phönizien, u. als achter Asklepios, Phil. Bybl. fr. 2, 27, vgl. mit 25, Damasc. v. Isid. 302. Sie wurden besonders in Samothrake verehrt, Her. 2, 51, Plut. Marc. 30, Strab. 7, 331, fr. 51. 10, 473, Mnas. in Schol. Ap. Rh. 1, 917, u. in Samos, Nonn. 43, 311, ö., in Lemnos, Strab. 10, 473, Hesych., Pind. fr. XI, 182, f, od. poet. fr. *ἀδ*. 83, ed. Bergk, in Imbros, St. B. s. *Ἴμβρος*, Strab. 10, 473, in Troja, Strab. a. a. O., in Böotien, u. zwar in Theben, s. *Καβείριον*, u. Paus. 9, 25, 5, u. in Anthedon, Paus. 9, 22, 5, in Aegypten, Her. 3, 37, Pergamus, Paus. 1, 4, 6, Milet u. Assesos, Nic. Dam. fr. 54, Macedonien, wo es einen Kabeiren gegeben haben soll, der von seinen zwei Brüdern, den Korybanten, erschlagen wurde u. der am Olympus begraben sein sollte, Eus. pr. ev. 2, 65, Clem. protr. 16, Lactant. d. f. rel. 1, 15, 8, Firm. de err. prof. 1, 23. — Aeschylus schrieb ein Stück dieses Namens, Plut. qu. conv. 2, 1, 1. — S. Call. ep. 41 (VII, 728), Orph. arg. 27. hymn. prooem. 20. 4) ein asiatisches Volk, Nic. Br. 1, 9 (29, 3). 5) Mannsn. aus Sestos, Qu. Sm. 1, 267.

Κᾰβειρώ, *οῦς*, f. Lobberta (s. *Κάβειρος*), T. des Proteus u. der Anchinoe, Thracierin, u. *Δημνιάς*, M. der Kabiren vom Hephästos, Nonn. 14, 21. 27, 312. 329. 29, 194. 30, 61, Pherec. b. Strab. 10, 472, St. B. s. *Καβειρία*.

Καβελλιών, b. Ptol. **Καβελλίων** *κολωνία*, St. in Gall. Narb. (Massalia), j. Cavaillon, Ptol. 2, 10, 14, Artemid. b. St. B. Ew. **Καβελλιωνήσιος** u. **Καβελλιωνίτης**, St. B. S. *Καβαλλίων*.

Καβετζὸς *χώρα*, Proc. de aedd. 4, 4 (282), Sp.

Καβηδηνή, (*ή*), Landschaft in Carmania, Ptol. 6, 8, 12.

Καβηλέες, pl., ion. = *Καβάλιοι*, w. s., Her. 7, 77.

Καβήλης, *εω*, m. Hämling (nach Hesych. *κάβηλος ὁ ἀπεσκολυμμένος τὸ αἰδοῖον*, = *βάκηλος*), Mannsname aus Teos, V. des Andron, Arr. Ind. 18, 8 (viell. richtiger *Κεβαλεύς*).

Καβηράσα, f. St. in Medien, Ptol. 6, 2, 15.

Κᾰβησός, b. St. B. **Καβησσός**, b. Eust. u. in Schol. Il. 13, 363 **Κάβησα** u. *Κάβασα*, f. *Καβασσός*, f. Kehl (= Kehle, d. i. die viel verschlingende, s. St. B., Hesych., Schol. Il. a. a. O.), 1) St., a) in Thracien am Hellespont od. am Hämos, = *Γάργαρος*, Hesych., Et. M., Suid., Hecat. b. St. B., Schol. Il. a. a. O. Adv. **Καβησόθεν**, Il. 13, 363, Suid., St. B. **Καβησσόθεν**. b) in Lycien, Hellan. b. St. B., u. Eust. zu Il. a. a. O. c) Ort in Kappadocien zwischen Tarsos u. Mazaka, Apion b. St. B., Eust. zu Il. a. a. O. — Einwohner **Καβήσσιος** od. **Καβησσίτης**, St. B. 2) **Κάβησος**, m. Mannsname, nach welchem die Stadt benannt sein soll, Et. M.

Καβίριος, m. Lohensteiner (s. *Κάβειρα* u. *Κάβειρος*), Mannsn., Leake Inscr. n. 53, s. Ulrichs p. 249, n. 24.

Καβίριχος, m. Lohbert (s. *Κάβειρος*), Thebaner, a) Archon, Plut. gen. Socr. 31. b) Schauspieler, Inscr. 1584.

Καβοτούμβα, Kastell in Thracien, Proc. aedd. 4, 11 (306, 47), Sp.

Καβούβαθρα *ὄρος*, Gebirge auf der Südküste Arabiens, j. Cap St. Anton, Ptol. 6, 7. 8. 12.

Καβρωθαβά, hebr. (nach Ios. *ἐπιθυμίας μνημεῖα*), Ort der Wüste, Ios. 3, 13.

Κάβρων, *ωνος*, m. Inscr. 3, 3990, i, Sp.

Καβύη, f. (Korb? s. *κάβος* u. *κάβηλος* b. Hesych.), M. des Lokros, Plut. qu. graec. 15.

Καβύλη, f. (b. Strab. u. Sext. Ruf. *Καλύβη*, d. i. Köthen = Hütten, sonst viell. *Χαβύλη*, also Krumau), St. der Aster in Thracien, j. Golowitza, Dem. 8, 44 vgl. mit 10, 15 (cod. *Σ Καβύσῃ*), Theop. b. Harp., Pol. (13, 10) b. St. B., Suid. Ew **Καβυληνός**, St. B. (Ptol. 3, 11, 12 *Καβύλη ἢ Καβάλλα*).

Καβυλλῖνον, n., b. Marc. p. m. ext. 2, 25 **Καβύλλινον**, St. der Aeduer (Cabillonum) am Arar, j. Chalons sur Saone, Strab. 4, 192, b. Caes. b. Gall. 1, 42. 90 u. A. Cabillonum. S. *Καβάλλινον*.

Καγένης, m. (?) Mannsn. auf einer Münze aus Phokäa, Mion. S. VI, 287.

Κάγκος *Ὁράτιος*, für *Μάρκος Ὁρ.*, D. Sic. 12, 26.

Καγρανδαυηνή, s. *Βαγρανδαυηνή*.

Κάγχας, m. Lachmann, komischer Sklavenname von *καγχάζω*, Inscr. 8482.

Κᾱδᾰ̈ᾰδης, *ου*, voc. *δη*, m. (viell. Sorges = *Κηδανάδης*), Patronym., Arces. ep. b. D. L. 4, 6, n. 4 (Anth. app. 11).

Καδασηνοί, Perser, Theophlct. 3, 5 (221, 4), Sp.

Κάδδης, b. Suid. u. Et. M. 483, 1 **Κάδης** (Heiligenbronn, s. Suid., Et. M. u. Phil.), Ort und Brunnen in Palästina, Phil. profug. 35.

Κάδευμα, n. St. in Aethiopien, lub. b. Plin. 6, 35, 179.

Κάδηνα, (τά), Stadt in Lykaonien, Strab. 12, 537.

Καδηνός, οῦ, m., Inscr. 3, 3850, b, Add., Sp., s. *Κάδοι.*

Καδία, f. Sorge (wie Neusorge), ein Theil Illyriens, Phot. 62, a, 38 (Cadiana, ein Ort bei Verona, j. Caldiero, Itin. Hieros.).

Καδιστηνοί, pl., Proc. b. G. 1, 14, Sp.

Κάδιστον *ὄρος*, n. Liebenstein, Berg am Nordwestrande Kretas, Scyl. 46, Plin. 4, 20.

Καδληνός, m. Mannsname auf einer illyrischen Münze, Mion. II, 45; wohl für *Καλληνός*, w. m. s.

Καδμεία, f. Isenburg od. Osterburg (s. *Κάδμος*), 1) die Oberstadt (Akropolis) von Theben, welche Kadmus gegründet haben sollte, Xen. Hell. 5, 2, 29 — 6, 5, 46, ö., Isocr. 4, 55 — 14, 53, ö., Din. 1, 38, Aeschin. 3, 145. 2, 105 und Schol., Flgde. 2) Name von *Καρχηδών*, St. B. s. *Καρχηδών.* 3) Schwester des Neoptolemus in Epirus, Plut. Pyrrh. 5.

Καδμεῖος, voc. (Anth. XI, 40) *Καδμεῖε*, fem. *εία*, ep. (Nonn.) *είη*, gen. pl. b. Pind. I. 3 (4), 88 auch *Καδμεϊᾶν*, u. ähnl. *Καδμεΐας*, Soph. Ant. 1115, 1) Adj., den Kadmus betreffend, dann überh. thebanisch, *ἀρχή* d. i. die von Kadmus vererbte, Soph. OC. 451, ähnl. *γενέθλη*, Nonn. 46, 296, *λεώς*, Eur. Suppl. 467, *ἄνδρες*, *γέροντες*, Aesch. Sept. 679, Eur. H. f. 1042, *κῆρυξ*, Eur. Suppl. 396, *γυναῖκες*, Pind. fr. 45, Suid., *ἡρωῖναι*, Theocr. 26, 36 (v. l.), *Βάκχαι*, Eur. Bacch. 1160, *τιθήνη*, Nonn. 21, 179, *Σφίγξ*, Palaeph. 7, 1, *νύμφη* d. i. Semele, Soph. Ant. 1115, ferner *ἕδρη*, *πόλις*, *ἄστυ*, Nonn. 45, 256, Aesch. Sept. 1006, Soph. OR. 35 (v. l.), *δῶμα*, Soph. OR. 29 (v. l.), *πύλαι*, *τείχη*, Eur. Suppl. 101. 274, *γῆ*, *χθών*, Soph. OC. 399. Ant. 1162, Eur. Tro 242. Suppl. 588. Phoen. 1101, *βέλη*, *νεβρίς*, *ἀοιδή*, *μέριμνα*, Eur. Phoen. 882. 1063. 1753, Nonn. 1, 406. Sprichw. insbes. war *ἡ Καδμεία νίκη* von einem auch für den Sieger unglückseligen Siege, nach der Angabe der Meisten entstanden aus dem Kampfe zwischen Polynikes u. Eteokles, doch leiten ihn Andere (Them. 7, p. 88 u. Phot. in Et. Gud. p. 593, 22) auch anders ab, s. Plat. legg. 1, 641, c, D. Sic. 11, 12. 22, 12, Strab. 8, 150, Plut. educ. puer. 14. frat. am. 17, D. Cass. 44, 27, Ael. n. an. 5, 11, Paus. 9, 9, 3, Zen. 4, 45, Diogen. 1, 54. 5, 34, Apost. 9, 30, Greg. C. L. 2, 45, Macar. 4, 84, Suid., Hesych., Arist. or. 37, p. 219. 46, p. 235 u. Schol., Eust. Od. 10, 285. Il. 22, 1262. Ganz abweichend erklärte Arrian es von einem großen Siege s. Eust. Il. 2, 851. 4, 405. Im ähnl. Sinne sagt Mel. 52 (v, 179) *Καδμεῖον κράτος οἴσομεν.* S. *Καδμήϊος.* — (Nach Posid. b. Strab. 3, 163 hieß auch ein Stein *ἡ καδμεία λίθος.*) 2) Subst., (οἱ) *Καδμεῖοι*, a) die Nachkommen des Kadmos, u. dann überh. die Thebaner, Il. 4, 388—10, 288, Od. 11, 275, Hes. sc. 13, Pind. P. 9, 146 — N. 8, 87, ö., Her. 1, 56—9, 27, ö., Aesch. Sept. 9 — 1075, ö., Soph. OC. 354—1394. OR. 223, ö., Eur. Bacch. 35—1194. H. f. 10—1085. Phoen. 216—1631. Suppl. 384—1221, Ap. Rh. 3, 1095, Orph. h. 47, Nonn. 2, 691, Plat. Menex. 239, b, Lys. 2, 7—10, Palaeph. 7, 4—8, 1, 6, D. Sic. 1, 23, Suid., St. B., Eust. Il. 361, b. Them. 7, 88 auch von neuern Thebanern, dah. *οἱ τότε Καδμεῖοι*, sg. *Καδμεῖος*, Eur. H. f. 32. — Fem. *Καδμεία*, St. B. b) die Priener, Hellan. b. St. B.

Καδμείωνες, pl. ep. verlängerte Form für *Καδμεῖοι*, Il. 4, 385. 5, 804. 23, 680, St. B., Suid.

Καδμειώνη, f. Kadmus Tochter d. i. Semele, Marcell. ep. Anth. app. 51.

Κάδμη, f. Isenburg od. Osterburg (s. *Κάδμος*), Name von Priene, Strab. 14, 636.

Καδμήϊος, ion. = *Καδμεῖος*, dah. *γράμματα* d. h. aus der Zeit des Kadmus, Her. 5, 59, u. *ἡ Καδμηΐη νίκη*, d. i. ein verderblicher, s. *Καδμεῖος*, Her. 1, 166. Fem. dazu:

Καδμηΐς, *ίδος*, f. (aus *Καδμεῖος* gebildet, s. Lob. path. 468, im pl. für *Καδμηΐδες* auch **Καδμῇδες**, Et. M. 604, 55), z. B. *γῆ*, u. ähnl. = *Βοιωτία*, Thuc. 1, 12, vgl. mit Hes. op. 161, Nonn. 32, 227, St. B. s. *Βοιωτία*, s. Ov. met. 4, 544. 6, 217. 9, 304, 1, *γυνή*, Suid., *κούρη* d. i. Semele, Orph. h. 44. *Ἀγαύη*, Nonn. 44, 58, dah. auch allein *Καδμηΐς* für Semele, Hom. h. 6 (7), 57, Ov. met. 3, 287, u. Autonoe, Call. h. 5, 107.

Κάδμηλος, m. = *Ἑρμῆς* u. *Κάδμος*, w. s., Nonn. 4, 88.

Καδμία *χώρα*, so nach Suid. für *Καδμεία χώρα*, s. *Καδμεῖος.*

Καδμῖλος, m. (so nach Arcad. 56, 2 zu betonen), Stift (nach Eust. 487, 38 aus *Κάδμος*, w. s., also Stifters, doch nach Schol. Lyc. 219 ist *Κάδμος* vielmehr aus *Καδμῖλος* entstanden, ähnl. b. Nonn. 4, 88 *Κάδμηλος*, b. D. Hal. 2, 22 sind *Κάδμιλοι* Gottschalke d. i. Gottesdiener, röm. *Κάμιλλοι*), S. des Hephästos u. der Kabeiro, St. B. s. *Καβειρία*, nach Lycophr. 162 u. Schol. = Hermes in Tyrrhenien. Nach Varr. l. l. 7, 34 kabirische Gottheit. S. *Κάμιλλος* u. *Κάσμιλος.*

Καδμίς, *ίδος*, f. = *Καδμηΐς*, w. s., *κούρα*, Ibyc. in Schol. Pind. Ol. 2, 65, s. Lob. path. 468.

Καδμογενής, acc. *ῆ*, m. vom Kadmos stammend, a) = Herakles, Soph. Trach. 116. b) = thebanisch, *στρατός*, Aesch. Sept. 302, *γέννα*, Eur. Phoen. 808.

Κάδμος, *ου*, poet. auch *οιο*, voc. *Κάδμε*, (ὁ) (über den Accent s. Arcad. 58, 11), wenn griech., der Stifter, von *κάζω*, od. Ising (d. i. der in Eisen gewappnete, denn *κάδμος* = *δόρυ*, *λόφος*, *ἀσπίς*, Hesych.), wenn orient. u. barbarisch (s. Plat. Menex. 245, d *Κάδμοι — φύσει μὲν βάρβαροι ὄντες*, vgl. mit Anon. v. Isocr.), Oster d. h. Mann des aufsteigenden Lichts od. des Anfangs, 1) S. des Agenor (nach Prov. app. 5, 42 des Ogyges) u. der Telephassa (Apd. 3, 1, 1. 4, 1) od. Telephanes (Schol. Eur. Rhes. 28), nach Pherec. in Schol. Ap. Rh. 3, 1185 der Argiope, nach Schol. Eur. Phoen. 5 der Antiope, nach Io. Ant. fr. 6, 15 der Tyro, ein Phönizier, u. zwar Sidonier, Plat. legg. 2, 663, e, Isocr. 10, 68, Eur. in Bacch. 171, vgl. mit Anon. vit. Isocr., Luc. d. deor. 24, 2, Ov. met. 4, 571, od. Tyrier, Her. 2, 49, Eur. Phoen. 638, u. zwar nach Luc. deor. conc. 4 ein Syro-phönizischer Kaufmann, od. nach Euem. b. Ath. 14, 658, f ein Koch des dortigen Königs, nach Schol. Eur. Phoen. 5 auch *Κίλιξ*, während ihn Andere, wie D. Sic. 1, 23 (vgl. dagegen 4, 2), An. de incred. 16, St. B. s. *Βοι-*

λόη, Paus. 9, 12, 2 (vgl. mit 9, 5, 1), zu einem Aegypter machen, Gem. der Harmonia, V. der Semele u. s. w., Gründer der Burg von Theben, welches daher Κάδμου πόλις, πύλαι, προπύλαια, πύργοι, ἑπτάπυλον heißt, Pind. P. 8, 67. I. 6 (5), 111, Aesch. Sept. 74—823, ö., Eur. Bacch. 61. Suppl. 589. 980. H. f. 6. 813, Nonn. 8, 287. 46, 232, so wie das Land Κάδμου γῆ od. χθών, Eur. H. f. 217—1389, ö. Phoen. 634. Suppl. 400. 523, oder das Volk od. Heer Κάδμου λαός, στρατός, ἱππικόν, πολῖται u. s. w., d. i. thebanisch, Pind. P. 1, 12, Aesch. Sept. 1, Soph. O.R. 144. Ant. 1155, Eur. Phoen. 934—1467. Suppl. 664. 744, u. endlich der Fluß Ismenus Κάδμου νούς, Sostr. b. Plut. fluv. 2, 1. S. Od. 5, 333, Hes. th. 937, Her. 2, 145—5, 59, Flgde. Er tritt in Eur. Bacch. als Person auf, wie denn Eur. auch ein Stück seines Namens schrieb u. er in Tänzen (Luc. salt. 41), Statuen, Paus. 9, 12, 4, vorgestellt wurde. Man zeigte in Theben sein Haus, Paus. 9, 12, 3, u. den Ort, wo er die Drachenzähne gesäet, Paus. 9, 10, 1, u. seinen silbernen Tisch, poet. fr. b. Ath. 11, 465, f, ferner ein Heroon in Sparta, Paus. 3, 15, 8, u. sein u. der Harmonia Grabmal od. Denkmal in Illyrien, nach Einigen am Golf de Cattaro, s. Scyl. 24, Eratosth. b. St. B. s. Δυρράχιον, Phylarch. b. Ath. 11, 462, b, D. Per. 391 u. Eust., denn er soll auch nach Illyrien gekommen u. hier gestorben sein, Her. 5, 61, Strab. 7, 326, Apd. 3, 5, 4, Paus. 9, 5, 3, D. Sic. 19, 53, Nonn. 4, 417—46, 364, Nic. Ther. 607, Tzetz. Chil. 4, 708, Parthen. c. 32. Als der, welcher das Alphabet von 16 Buchstaben (Κάδμου τύποι, Nic. b. Ath. 3, 92, b, u. Κάδμου τέχνη, Them. or. 4, p. 60) aus Phönizien nach Griechenland gebracht habe, wie ihn Her. 5, 58, D. Sic. 3, 67. 5, 57, Tim. ep. b. S. Emp. adv. math. 1, 53, Anth. VII, 117. 697, Suid., Plin. 7, 56, Hyg. f. 277 schildern, wird oft der Milesier mit ihm verwechselt u. er daher νησιώτης genannt, Luc. iud. voc. 5, vgl. mit 12 u. Memn. fr. 37. 2) = Καδμῖλος od. Hermes, Lycophr. 219. 3) S. des Skythes, Herrscher in Kos, Her. 7, 163. 164, Suid. u. Ἐπίχαρμος, Hippocr. ep. 7. 4) Logograph aus Milet, nach Suid. S. des Pandion, der kurz vor den Perserkriegen lebte, u. ein jüngerer: S. des Archelaos. S. D. Hal. iud. Thuc. 24, Clem. Alex. str. 6, p. 267, Eus. pr. ev. 10, 7, Theoph. p. 186, B. A. 781, Plin. 5, 31. 7, 56, Solin. c. 49; er u. seines Gleichen: οἱ περὶ τὸν Κάδμον, D. Sic. 1, 37, Ios. c. Ap. 1, 2, Strab. 1, 18. 5) (Osterstein), Gebirge in Karien an den Grenzen von Phrygien u. Lydien, j. Babadagh, Strab. 12, 578, Ptol. 5, 2, 13, Plin. 5, 31. Ebendort ein Fluß gleiches Namens, Strab. a. a. O. 6) Fluß in Kammania, w. s. (?), St. B. s. Καμμανία.

Κάδοι, (οἱ), viell. Cannstadt, St. in Mäonien an den Grenzen von Mysien, Lydien u. Phrygien, j. Kedus, Pol. 33, 10, Strab. 12, 576, Ptol. 5, 2, 21, Hierocl. Ew. **Καδηνός**, St. B. (b. St. B. s. Μάραθος auch Κάδος, doch l. d.), b. Plin. 5, 30 Cadieni, auf Münzen: ΚΑΔΟΗΝΩΝ.

Κάδος, m. Kanne, Mannsn., a) Inscr. 3, 3956, d, 7. b) auf einer apollonischen Münze, Mion. II, 29.

Καδουίας, b. D. L. 1, 8, n. 1 **Καδουΐδας**, α, m. K. der Scythen, Br. des Anacharsis, Suid.

Καδοῦποι, Volk an den Nilkatarrakten, Ptol. 4, 7, 34, s. Καταδοῦποι.

Καδοῦρκοι, pl. gall. Volk in Aquitanien (im j. Quercy), Strab. 4, 190 u. ff., Ptol. 2, 7, 11, Caes. b. G. 7, 4. 75, ö., Plin. 19, 2, 1, A.

Καδούσιοι, (οἱ), b. Agath. 2, 26 (123, 17) **Καδουσαῖοι**, Volk am caspischen Meer im nördlichen Medien (Parachoathra), Xen. Cyr. 5, 2, 25—8, 7, 11, ö. Hell. 2, 1, 13, Pol. 5, 44, D. Sic. 2, 33—17, 59, Plut. Artox. 9. 24, Arr. An. 3, 8, 5—19, 4, Strab. 11, 507—524, Ptol. 6, 2, 2. 5, D. Per. 732 u. Eust., Nic. Dam. fr. 66, St. B. s. v. u. s. Ἀριανοί, ihr Land ἡ Καδουσίων χώρα, D. Sic. 2, 2. 33, od. ἡ χ. ἡ Καδουσίων, Arr. An. 3, 19, 7. Sg. (ὁ) Καδούσιος, St. B. s. Μάραθος, insbes. vom Herrscher der Kadusier, Xen. Cyr. 5, 4, 15. 20. 6, 1, 8.

Κάδρεμα, Dürrenberg (eigtl. *Dürrenwaitzen, s. St. B.), Stadt in Lykien, Einw. **Καδρεμεύς**, St. B.

Καδυανδεῖς, έων, pl. Einw. der Stadt Cadyanda in Lycien, beim j. Yetty Cappolee, Inschr. b. Pellow An. account of discov. in Lycia, Lond. 1841, p. 105. — **Καδυανδεώς** od. **-έως**, Inscr. 3, 4228, b. 4229. 4230.

Καδύς, ύος, (ὁ), 1) S. des Atyattes, K. von Lydien, Nic. Dam. fr. 49. 2) V. des Sadyattes, aus Tylons Geschlechte, Nic. Dam. a. a. O. S. Δαμοννώ.

Κάδυτις, ιος, f. St. in Palästina, nach Einigen Jerusalem, nach Anderen Gaza, Her. 2, 159. 3, 5. S. Κάλυτις, Κάννυτις u. Καρδυτός.

Κάειρα, Fem. zu Κάρ (denn aus Καῖρα, so Eust. 367, 19, wurde Κάιρα, Apoll. b. St. B., u. daraus Κάειρα, Et. M. s. v., vgl. mit Lob. path. 38 u. paral. 215), 1) Adj. ἐσθής, Her. 5, 88. 2) Subst. nach Hesych. = Καρίνη d. h. die Karerin, Il. 4, 142, Her. 1, 92. 146, Suid., Et. M. s. v. u. 319, 2, St. B., A. 3) πόλις (?), Suid.

Καζέκα, ας, b. Arr.: n. pl., Flecken im taurischen Chersones, j. Tach-Katchik, Arr. p. pont. Eux. 19, 3, An. per. p. Eux. 51. Vgl. Boeckh zu C. Inscr. 2, p. 114, a.

Καζίνας, m. Prechtel d. i. glänzend od. ausgezeichnet, Mannsn., Inscr. 2, 2077, e, 7, Add. p. 115, a. 999, b, Sp.

Καῆνος, m. Flamme, Mannsn., Inscr. 2, 3665, II, 22, Sp.

Κάθαιοι, (οἱ), Volk in Indien, j. Khatti, Strab. 15, 699, Arr. An. 5, 22, 1—4, Polyaen. 4, 3, 30. Ihr Land ἡ **Καθαία**, Strab. 15, 699, od. ἡ τῶν Καθαίων χώρα, D. Sic. 17, 91. Nach St. B. ist **Κάθαια** eine Stadt, deren Einwohner **Καθαιαῖοι** heißen.

Καθαρή, (ἡ), Lauter, Name einer Quelle, Apoll. ep. IX. 257. ἀδ. IX, 374.

Κάθαρνοι, f. l. für Κάβαρνοι, w. s., Hesych.

Καθαρὸν ἄντρον, Lauterstein, Ort in Libyen am hesperischen Busen, Ptol. 4, 6, 7.

Καθαρός, m. Lauterbach, Fl. in Kolchis, Agath. 3, 7 (152, 11), Sp.

Καθάρρε(ι)οι, Volk in Afrika (Insel Asclie), Iub. b. Plin. 6, 28, 32.

Καθάρσιος, m. Sühner, Bein. des Zeus, Her. 1, 44, Ap. Rh. 4, 706, Arist. mund. 7, Plut. carn. es. 1, insbes. als solcher verehrt zu Olympia, Paus. 5, 14, 8 (auch Bein. des Lorias, Aesch. Eum. 63).

Καθήκων, οντος, m. Regel, Mannsname, Inscr. 1239.

Κάθητος, m. Tusker, welcher die Salia raubte, Arist. Mil. u. Al. Pol. b. Plut. fort. Rom. 40.

Κάθισμα, n. Bau, Name eines Ortes, Allat. zu Method. p. 345, Sp.

Καθόλου, (ἡ), Titel von Schriften, z. B. einer des Herodian, Anth. IX, 206, tit.

Κάθραψ, *απος* (*ὁ — ποταμός*), Fluß in Karmanien, Ptol. 6, 8, 4, Marc. Her. p. mar. ext. 1, 27.

Καΐα, f. d. röm. Caja, Inscr. 3, 6774, Sp.

Καιάδας, m., b. Strab. 8, 367 *καιέτας*, Spalt, ein Abgrund in Lacedämon, in welchen die zum Tode verurtheilten Verbrecher gestürzt wurden, Thuc. 1, 134, Suid. S. *Κεάδας*.

Καϊάδας, m. Schlucht, Delphier, Curt. A. D. 5.

Καιάτα, *ης*, f. Hohlfeld (f. Strab.), 1) die St. Cajetae in Italien, j. Gaeta, Cic. Man. 12; von ihr hatte die Bucht in der Nähe der Stadt den Namen *κόλπος Καιάτας*, Strab. 5, 233. S. *Καιήτης*. 2) Amme des Aeneas, von welcher die Stadt Cajetae den Namen haben soll, Strab. 5, 233, Virg. Aen. 7, 2, Ov. met. 14, 443.

Καϊάφας, *α*, m. hebr. Eigenn., Bein. des Hohenpriesters *Ἰώσηπος*, Ios. 18, 2, 2. 4, 3, N. T. Matth. 26, 3. 57. Ioh. 18, 13, Io. Ant. fr. 90, Socr. h. e. 5, 17, 11.

Καιβύρα, f. *Κίβυρα*.

Καιδικία, f. d. röm. Caedicia, Inscr. 3, 5869, Sp.

Καιδίκιος m., b. Plut. **Καιδίκιος**, b. Suid. *Κεδίκιος*, w. f., der röm. Caedicius, *Λεύκιος Κ.*, D. Hal. 9, 28, *Μάρκος Κ.*, Plut. fort. Rom. 5. — App. Celt. 5. — Inscr. 2, 2416, 13. 3, 5869.

Καΐδρις, *ιος*, ἡ **Κίδρις**, *ποταμός*, Cederstolpe, Fl. in Sardinien, j. Cedro, Ptol. 2, 3, 5.

Καιϊάμ, *ὁ Μαλχαίου*, Inscr. 3, 4558, Sp.

Καιέχως, m. K. von Egypten (Choos), Syncell. p. 54, d.

Καιήτη, = *Καιάτα*, w. f., die Hafenstadt Cajetä in Italien, j. Gaita, App. b. civ. 4, 19, D. Sic. 4, 56.

Καΐκανδρις od. **Κιίκανδρος** (Schwarzenhausen, f. *Κάϊκος*), Insel bei Karmanien, j. Inderabia, Nic. b. Arr. Ind. 28, 2.

Καΐκας, *ου*, m. = Erbe d. i. dunkel, schwärzlich (f. *Κάϊκος*), Mannsn., Inscr. 3, 3857, g, b, 8, Add., Sp.

Καικείλιος, m. d. röm. Caecilius, Inscr. 3, 4716, d, Add., Sp.

Καικελία, = *Καικιλία*, w. f., f. Inscr. 3, 5755, u. **Καικειλία**, f. Inscr. 3, 5465, Sp. S. *Κεκιλία*.

Καικελιανός, m. d. röm. Caecilianus, Inscr. 3, 5755, u. ebenso **Καικειλιανός**, Inscr. 3, 6381. 6605, Sp. S. *Καικιλιανός*.

Καικίλιος, m. = *Καικίλιος*, w. f., Inscr. 2, 2322, b, Add. S. *Καικείλιος*.

Καικίας, *ου*, (*ὁ*), Erfter (f. *Κάϊκος*, von dem er herwehte, Hesych., Et. M.) Nordostwind, = röm. Vulturnus, Arist. mund. 4. de vent. meteor. 2, 6 und Olymp. dazu, Theophr. sign. 2, 11, de vent. 37, Plut. Sert. 17. rep. ger. 31, Posid. b. Strab. 1, 29, Suid., Inscr. 3, 6180. 6181. 4, 7059, b, 3, im plur. Ephr. mon. 3411. Er sollte die Wolken an sich ziehen u. es hieß daher sprichw. *ἕλκων ἐφ' αὑτὸν ὥστε Καικίας νέφος*, Diogen. 4, 66, Greg. C. I. 1, 99, Apost. 7, 6, vgl. mit Ar. Equ. 437 u. Schol., Favor. in Gell. N. A. 2, 22, Plut. inim. util. 4, A. (Nach Plin. 4, 12 hießen auch 2 kleine Inseln dem Vorgebirge Spiräa in Argolis gegenüber Caeciae.)

Καικιλία, f. d. röm. Frauenn. Caecilia (f. Caecilius), a) *Γαΐα Κ.*, eine von den Töchtern des Tarquinius (Tanaquil), Plut. qu. Rom. 30. b) T. des Metellus, Gem. des Sylla, Plut. Syll. 6. c) Andere, Inscr. 3, 4740. 5460. S. *Καικελία*, *Καικειλία* u. *Κεκιλία*. 2) a) *Καικιλία Γεμέλλινον ἢ Μετέλλινα*, St. in Lusitanien, j. Caceres, Ptol. 2, 5, 8, Plin. 4, 35. b) *Καικιλία*, St. in Colesyrien am Euphrat, Ptol. 5, 15, 14.

Καικιλιανός, m. d. röm. Caecilianus, Inscr. 2, 2636. 2988. 3148, Sp. S. *Καικελιανός*.

Καικίλιος, *ὁ*, 1) Name einer plebejischen gens in Rom, insbes. der Meteller, dah. *Καικ. Μέτελλος*, Plut. regg. apophth. s. v., App. Ill. 11, D. Cass. fr. 57, 59. Lib. 55, 30, u. so auch *Κ. Μ. ὁ Μακεδονικός*, Plut. fort. Rom. 4, u. *Λεύκιος Κ. ὁ καλούμενος Μέτελλος*, D. Hal. 2, 66, od. *Κόιντος Κ. Μέτ.*, App. b. civ. 1, 28, doch auch durch Worte getrennt, *Κ. δ' αὐτοῖς Μ.*, App. Ib. 76. 101. b. civ. 1, 68, u. in umgekehrter Ordnung, *Μέτ. Καικ. ὁ εὐσεβής*, App. b. civ. 1, 80, endlich ohne Metellus, *Λεύκιος Κ.*, Pol. 1, 39, u. *Κόιντος Καικ.*, Pol. 23, 10, od. *Κόιντος ὁ Κ.*, Pol. 38, 4, *οἱ περὶ τὸν Κόιντον Μέτ.*, Pol. 23, 6. 10. Sehr häufig bloß *Κ.*, Pol. 1, 40—40, 4, App. Ib. 81. b. civ. 1, 113, *οἱ περὶ τὸν Κ.*, Pol. 23, 11, D. Sic. exc. c. 18 (hist. fr. t. II, p. XVI). Andere: *Τίτος Κ. Ἄππιος*, Pol. 24, 4, *Καικ. Βάσσος*, App. b. civ. 3, 77. 4, 58, D. Cass. 47, 26. *Κ. Αἰμιλιανός*, D. Cass. 77, 20, *Κ. Ἀρίστων*, D. Cass. 78, 39, *Γναῖος Κ. Σίμπλιξ*, D. Cass. 65, 17, auch *Γάιός τε Κ.*, D. Cass. 65, 17, *Καικ. μέντοι Ἀγρικόλας*, D. Cass. 76, 5, *Κ. γὰρ Ρουφῖνος*, D. Cass. 67, 13, u. bloß *Καικ.*, Anth. app. 388. 2) *ὁ ῥήτωρ* (Ath. 6, 272, f. 11, 466, a), aus Sicilien u. zwar aus *Καλὴ Ἀκτή*, dah. *ὁ Καλακτίτης*, Phoebamm. fig. 1, od. *ὁ Καλακτῖνος*, Suid., f. D. Hal. de hist. 3, Plut. X oratt. Antiph. 7. 23. Isocr. 28. Aeschin. 3, Long. subl. 1—32, 8., Tiber. fig. 26—48, 8., Phot. cod. 262, Schol. Aeschin. 2, 1, Harp. s. *ἐξούλης*; *οἱ περὶ Καικίλιον*, Plut. X oratt. Lys. 10. 3) *ὁ Ἀργεῖος*, Dichter, Ath. 1, 13, b (v. l.). 4) Andere, Inscr. 2, 2402. 3681, 3, 6296. S. *Καικέλιος* u. *Καικείλιος*.

Καικῖνα, *ης*, f. d. röm. Caecina, Inscr. 3, 6503. 6606. 6682, 6, Sp.

Καικίνας, *ου* (so D. Cass. 60, 16) u. *α* (App. b. civ. 5, 60), m. 1) d. röm. Caecina, dah. *Καικ. Παῖτος*, D. Cass. 60, 16, *Σεουῆρος*, D. Cass. 55, 29. *Κ. Τοῦσκος*, D. Cass. 63, 18. Andere, Inscr. 2, 1990, 4. 3365, I. 39. S. *Καικίννας*. 2) Fl. b. Volaterrä in Etrurien, j. Cecina, Plin. 3, 5. 3) *ὁ καικίνης* = *Καικίας*? Hesych.

Καικίννας, m. d. röm. Caecina, Ios. b. Iud. 4, 9, 9, 5. S. *Καικίνας*.

Καικῖνον, n. Ort in Italien, Philist. b. St. B. Aehnl.:

Καικῖνος (*ὁ ποταμός*), Schwarzbach (f. *Κάικος*), = Carcinum (*Καρκινίων* auf Münzen, also wohl Krebsbach), Fl. in Bruttium, j. Corace, Thuc. 3, 103, Ael. v. h. 8, 18, Paus. 6, 6, 4. S. *Κεκίνας*.

Καίκιος, *Ἐπίκτητος*, Inscr. 2, 3664, II, 32, Sp.

Καικίς, f. Erbe (d. i. dunkle), Frauenn., Inscr. 4, 7091, Sp.

Κάικος, *ου*, voc. *Κάικε*, (*ὁ*), (⏑–⏑), (f. über die Betonung An. Cram. 2, 59 u. B. A. 1369, b. Suid. **Καϊκός**, Erft d. i. dunkel, schwärzlich, vgl. lat. caecus u. Curt. griech. Etym. 1, 41, doch möglicher Weise auch Feuerbach d. i. feurig dahinbrausendes Gewässer, vgl. mit dem aus einem Funken entstandenen italischen Herdgotte u. Sohne Vulkans, Caeculus, f. Virg. Aen. 7, 678 u. Serv. dazu u. Solin. 2), 1) Fluß in Mysien,

. Bakirtschai, Pind. I. 4 (5), 53, Aesch. b. Strab. 3, 616, Her. 7, 42, Xen. An. 7, 8, 18, Scyl. 98, flgde. Er bildete τὸ Καΐκου πεδίον, Her. 6, 28, Xen. An. 7, 8, 8, Strab. 12, 576—15, 691, ö., Paus. 5, 14, 6—9, 5, 14, ö., Arr. An. 5, 6, 4. S. Κάυκος. 2) als Flußgott S. des Oceanus u. der Tethys, Hes. th. 343. 3) S. des Hermes u. der Okyrrhoe, von welchem der Fluß den Namen haben soll, Plut. fluv. 21, 1. 4) Smyrnäer, Inscr. 3248 u. viell. 3516, s. Keil onom. p. 87. 5) ein Wechsler, Theocr. ep. 23 (IX, 435). 6) Thracier, Suid. s. Πίτταχος. 7) Anterer, Inscr. 3, 4143. 8) Καῖκος (Blind), Bein. der Klaudier, Plut. Cor. 11, b. D. Cass. 36, 27 Ἄππιος ὁ τυφλός.

Καϊκοσθένης (?), m. viell. Flamme (eigtl. feurig stark), oder *Erpert b. i. Erphardt (s. Κάϊκος), Künstlern., Attische Inschrift bei Wordsworth Athens and Attica, p. 112, und Philhistorisches Heft 5, n. 1, K.

Καίκουβον, τό, sumpfige Ebene in Latium beim . Castell Vetere, Strab. 5, 231—233, vgl. mit Plin. 3, 95. 8, 5. Berühmt war der dort wachsende Wein, ὁ **Καίκουβος**, lat. Caecubum, Strab. 5, 234, Ath. 1, 27, a, vgl. mit Hor. Od. 1, 20. serm. 2, 8, 15, ., A.

Καιλία, f. St. in Apulien, Strab. 6, 282. Bei Ptol. 3, 1, 73 Καιλία ἢ Κέλια, f. Κελία.

Καίλιος, (ὁ), d. lat. Caelius, 1) Heerführer der Tusker, von welchem der mons Caelius seinen Namen haben soll, D. Hal. 2, 36. 2) die plebejische gens Caelia in Rom, dah. Μάρκος Καίλιος, App. b. civ. 2, 22, od. ὁ Καίλιος ὁ Μάρκος, D. Cass. 42, 22, b. Μάρκου τέ τινος Καιλίου, D. Cass. 41, 2, u. bloß (ὁ) Καίλιος, App. b. civ. 2, 22, D. Cass. 41, 3. 42, 23—25. Inscr. 3, 3837. 26, Add. S. Κοίλιος. 3) ὁ Κ. (λόφος), einer der sieben Hügel Roms, D. Hal. 2, 36. 50. 3, 1, b. Strab. 5, 234 u. D. Hal. 2, 50 auch τὸ Καίλιον ὄρος.

Καιλόμας, α, m. (Schöne), Mannsn. auf einer Vase, f. R. Rochette p. 14.

Καιμάρων, m. Schriftst., Plut. fluv. 4, 3 (Müller hist. fr. II, p. 441 vermuthet Λαΐμαχος).

Καίμις, m. (nach Plut. Schaue), Name des ägypt. Horos, Plut. Is. et Os. 56.

Κάϊν, ὁ, hebr. Indecl., b. Ios. 1, 2, 1. 2 **Κάϊς**, ῖος, u. (nach Phil. Cherub. 12—20 u. Hesych., Ios. 1, 2, 1 Otto d. i. Besitzer), S. Adams, Phil. de sacr. Cain. et Ab. 1—27. de post. Cain. 1—12. quod det. potior. insid. 1—48. prof. 11. conf. lingu. 25, N. T. 1 Io. 3, 12. Hebr. 11, 5. Iud. 11, Suid.

Καϊνά, (ὁ), indecl. hebr. Eigenn., N. T. Luc. 3, 36. (Bei Ios, 1, 3, 4 heißt ein Sohn Esaus Καϊ-νᾶς.)

Καιναί, pl. Neustadt, St. in Mesopotamien am Tigris, j. Ruinen Kalaâ Scherkat, Xen. An. 2, 4, 28, Suid.

Καινάζαρθος, m. Mannsn., Inscr. 2, 2070, vgl. II, p. etc., Sp.

Καϊνάν, ὁ, S. des Arpharad, Ioh. Ant. fr. 2, 16.

Καινᾶν, Neustadt, Ort, Inscr. 3, 5774, II, 11 (viell. gen. plur.), Sp.

Καϊνᾶς, (ὁ ποταμός), Nebenfl. des Ganges, j. Kane od. Can, Arr. Ind. 4, 3 (v. l. Καινᾶς, Καλι-νᾶς).

Καινέας, α, m. Neumann, Inscr. 2338, 75.

Καινείδης, ᾶο, m. Siegs d. i. Sohn od. Nachkomme des Käneus, a) = Koronos, Il. 2, 746, Ap. Rh. 1, 57 u. Schol. b) = Eetion, Her. 5, 92, β.

Καινειτῶν, ἡ τῶν — νῆσος, Insel an der Westküste von Ostindien, viell. j. Ile de S. George, u. = Κανάθρα, w. s., An. (Arr.) per. mar. Erythr. 53.

Καινεύς, έως, ep. (Orph. Arg. 171) ῆος, (ὁ), Sieg, od. nach Et. M. Neue, 1) S. des Elatos, Vater, nach Apd. 1, 9, 16 S. des Koronos, ein Lapithe, der früher weiblichen Geschlechts war u. **Καινίς**, ίδος, voc. Caeni (Ov. met. 12, 470) hieß, s. Ov. met. 12, 189—201, Phleg. mir. 15 od. fr. 34, u. dann in einen Mann verwandelt wurde, Il. 1, 264, u. Eust. u. Schol. dazu (Paus. 10, 29, 10), Hes. sc. 179, Pind. fr. 182 (Plut. commun. not. 1), Ap. Rh. 1, 59 u. Schol., Plat. legg. 12, 944, d, Apd. 3, 10, 3, D. Sic. 4, 37, Luc. Gall. 19. salt. 57. paras. 45, Plut. prof. virt. 1, Ael. n. an. 1, 25, Agath. de mar. Erythr. 7, Arist. or. 50, p. 714, Ov. met. 8, 305. 12, 172—514, Hyg. f. 14. 173. 242. Er galt als unverwundbar, Palaeph. 11, Them. or. 23, p. 284, u. es hieß dah. sprichw. Ἄτρωτος ὑπάρχεις ὡς ὁ Καινεύς, Apost. 4, 19. — Seine Lanze ließ er göttlich verehren, weshalb es sprichw. wurde zu sagen: τὸ Καινέως δόρυ, Schol. Ap. Rh. 1, 59. Seine Abbildung s. Paus. 5, 10, 8. — Komödie des Antiphanes, Mein. 1, p. 325. 2) Schriftst. (Philosoph). D. L. 4, 1, n. 6, Arist. anal. 2, 1, 12.

Καινή, b. Ptol. 4, 5, 72 Καινὴ πόλις, b. Paus. **Καινήπολις**, Neustadt, 1) St. in Laconica, mit d. Hafen von Ψαμαθίας bei Tänaron, Ptol. 3, 16, 9, Paus. 3, 21, 7, welche nach Paus. 3, 25, 9 früher auch Tänaron hieß. 2) St. auf der Ostseite des Nil in Thebais, Ptol. 4, 5, 72. 3) Ort in Palästina (Ziphene), Ios. 6, 13, 2. 4) Stadttheil von Jerusalem, s. Καινό-πολις. 5) = Νέα Καρχηδών, d. i. Neukarthago, Pol. 2, 13. 3, 13—39, ö., St. B. s. Καρχηδών u. Ἀλθαία. Sie hieß auch Καινὴ Καρχηδών, St. B. s. Ἰβηρία, s. Νέα Καρχ. 6) Name von Karthago in Libyen, St. B. s. Καρχηδών. 7) Κ. ἄκρα, Neuberg, Vorgebirge in Aeolis, Ptol. 5, 2, 6. S. Κάναι. 8) Καινὴ χώρα, Neuland, Landschaft bei Pergamos, Ath. 13, 577, b.

Καινίας, m. Naumann, Mannsn., Hippocr. epid. 7, 4, u. so auch Iambl. v. Pyth. c. 36 aus einem Zeitzer Cod. herzustellen, s. Keil anal. p. 229.

Καινική, στρατηγία b. Macedonien u. dem ägeischen Meer, Ptol. 3, 11, 9, s. Καινοί.

Καινικῆται, pl. Bürger einer gallischen Stadt, Münzen bei Lag. mit griech. Lettern, K.

Καινίνη, Fab. Pict. b. D. Hal. 1, 79 **Καινίνα**, f. Neuheim, D. Hal. 2, 32. 35, D. Sic. 7, 4, St. B., Plin. 3, 5, 68. Ew. **Καινινίτης**, D. Hal. 2, 33—35, Nic. Dam. fr. 70 (cod. Καινιτῶν), b. Suid. u. St. B. **Καινινήτης** (cod. Καινίται). S. Κενινῆται, lat. Caeninenses, Liv. 1, 9. 10. Adj. Caeninus, a, um, Prop. 4, 10. 7, Liv. 1, 10.

Καινίς, ίδος, f. Neue, 1) früherer Name des Καινεύς, w. s. 2) eine, die früher ein Jüngling war, Virg. Aen. 6, 448. 3) Freigelassene der Antonia, Hetäre des Vespasian, D. Cass. 66, 14, Suet. Vesp. 3. 4) Frauenn., Inscr. 3, 6428, Orelli n. 2751.

Καινοί, pl. Neubürger, Volk in Thracien, Strab. 13, 624, Apd. b. St. B.

Καινὸν φρούριον, b. Strab. Καινὸν χωρίον, Neuenstein, Neuwerk, 1) Kastell am Pontus, Plut. Pomp. 37. Strab. 12, 556. 2) Kastell zwischen Byzanz u. Heraklea, Ioh. Ant. fr. 156.

Καινόπολις, (ἡ), Neustadt, 1) Stadt in Cyrenaika, Ptol. 4, 4, 12. 2) ein Stadttheil von Jerusalem, Ios. b. Iud. 2, 19, 4, *ἡ κατωτέρω Καινόπολις*, Ios. b. Iud. 5, 12, 2, auch *ἡ καινὴ πόλις*, Ios. b. Iud. 5, 8, 1. S. *Βεζεθά* u. *Καινή*, u. Ios. b. Iud. 5, 4, 2. Aehnl.:

Καινός, (ὁ), 1) f. l. für *Κοινός*, Et. M. 523, 46. 2) *Καινὸς λιμήν*, Neudamm, Hafenplatz in Albion, Ptol. 2, 3, 4. 3) Neuwerk, Kastell in Cyrenaika, An. stad. mar. magn. 70. 71 (Müller vermuthet τὸ *Καινόν*). 4) *Καινὸς ποταμός*, Neubeck, Fl. in Gallia Narb., wahrsch. der Arc, Ptol. 2, 10, 8.

Καινούπολις, f. Procop. Vandal. t. 1 (367, 10), c. 18, Sp.

Καινοφρούριον, n. Neuburg, ein Kastell in Thracien, Eutrop. 9, 9 (18), Vopisc. in Aurelian. 35, u. a. Vgl. *Καινὸν φρούριον*.

Καῖνυς, ἡ, b. St. B. **Καινύς**, Naugard, Vorgebirge in Bruttium, mit Pelorias den sicilischen Sund bildend, daher es St. B. *νῆσος* nennt, j. Capo di Cavallo, s. Strab. 6, 257. 265, Plin. 3, 5.

Καινύσιον, n. Neusiedel, St. in Italien, St. B.

Καινώ, οῦς, f. Neudorf, Ort in Kreta, D. Sic. 5, 76.

Καίνων, m. Neu od. Sieg, Hundename, Xen. Cyn. 7, 5.

Κάιος, m. d. röm. Cajus, Inscr. 3, 4036, u. **Καῖος**, *Καίου*, = *Γάϊος*, w. f., Mannsn. auf einer phrygischen Münze, Mion. S. VII, 559.

Καιπίανα, St. der Kelten in Lusitanien, Ptol. 2, 5, 6.

Καιπίας, m. Beiname des Augustus, *Γάϊος ὁ Ὀκτάουιος ὁ Καιπίας*, D. Cass. 45, 1 u. das. die Erkl.

Καιπίων, ωνος, (ὁ), d. lat. Caepio, Bein. der Servilier, daher *Σερουΐλιος Καιπίων*, Plut. Caes. 14, doch meist bloß *Καιπίων*, D. Sic. 33, 1, Plut. Cam. 19. Mar. 16. 19. Luc. 28. Sert. 3. Pomp. 47, App. b. civ. 2, 14, D. Cass. fr. 78. 96, 3, Strab. 4, 188, ferner *Φάννιος μὲν γὰρ Καιπίων*, der dann auch bloß *Καιπ.* heißt, D. Cass. 54, 3. — Cat. min. Bruder heißt zwar Plut. frat. am. 16 *Καιπίων*, doch sonst bei Plut. stets *Καπίων*, w. f. — Andere, Inscr. 3, 4689. 4955. Von Servilius Caepio, dem Sieger über die Lusitanier, hieß ein am Ausfluß des Bätis erbauter Leuchtthurm *Καιπίωνος πύργος*, j. Chipiona, Strab. 3, 140, Mel. 3, 1.

Καίπροιζος, ου, m. (Schreivogel?), V. des Mantis, aus Amphipolis, Phleg. Trall. fr. 29, 1.

Καῖρα, f. u. **Κάιρα**, die Kardin, Eust. 867, 19, Schol. Il. 4, 142, Apoll. b. St. B., s. *Κάειρα*.

Καιράμιος, s. *Κεράμιος*.

Καιράνιος, m. (Herrig = *Κοιρ.*?), Mannsn., Inscr. 194. — Gruter 240.

Καίρᾱτος, m. Hornbach (Hesych.: *καιρατιοῦσι* = *κερατιοῦσι* od. *κερουτιῶσι* d. i. *τοῖς κέρασιν πλήξουσι*), Fl. b. Knossos auf Kreta, Call. h. 3, 44 u. Schol., u. davon Name der St. Knossos, Strab. 10, 476, Eust. D. Per. 498. Ew. **Καιράτιοι**, Hesych.

Καῖρε, b. Strab. 5, 220 **Καιρέα**, b. St. B. s. v. **Καιρῆ**, b. D. Hal. 3, 58 **Καίρητα**, tuskischer Name für die Stadt Agylla in Etrurien, j. Dorf Cervetro, Ptol. 3, 1, 50, St. B. s. *Ἄγυλλα*, lat. Caere, Liv. 5, 40 u. ö. Ew. **Καιρετανοί**, Strab. 5, 220. 226, St. B. s. *Ἄγυλλα*, b. D. Hal. 1, 20. 3, 58. 4, 27 *Καιρητανοί*, b. St. B. s. v. *Καιριτανός* (l. d.), lat. Caerites, *Καιρετανὰ θερμά*, j. das Dorf Ceri, Strab. 5, 220.

Καιρίανα, St. in Hisp. Baetica, Ptol. 2, 4, 12.

Καιριανός, m. röm. Name Caerianus, dah. *Πεῖκα* (Pica) *Καιρ.*, D. Cass. 79, 3.

Καίριμος, m. Archon in Athen, f. l. für *Χαρῖνος* b. D. Hal. Din. 9.

Καίριος, m. Gutheils, Sohn des Telon, Athenaei. Philhist. Bd. III, Heft 2, K.

Καιρογένης, εος, dor. ευς, m. Gutheilsen. Astypaläer, Inscr. 2, 2488.

Καιρός, m. Gutheil, Gelegenheit. 1) personifizirt als Gottheit. 1) S. des Zeus, mit einem Altar, Paus. 5, 14, 9, Hymne Jons auf ihn. Paus. a. a. O. Seine Abbildung. Posid. ep. in Anth. Plan. 275, vgl. mit Anth. X, 52. XII, 31. 197. Plan. 152. 2) Männern., Eust. 3) Name eines Pferdes von Adrast, Antim. b. Paus. 8, 25, 9.

Κάϊς, *Κάϊος*, (ὁ), 1) = *Κάϊν*, w. f. 2) V. des Abdalos, Thphn. 542, 11.

Καίσαινα, f. = *Καισήνα*, w. f., St. in Oberitalien, Ptol. 3, 1, 46.

Καισάν, St. in Aegypten, Alex. Pol. b. Eus. praep. ev. 9, 23.

Καίσανα, St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 43.

Καῖσαρ, αρος, voc. *Καῖσαρ*, (ὁ), Rauch (so nach Festus, nach Et. M., Suid. u. Plin. 7, 9, 7 u. A. Schneid d. i. herausgeschnittener. Andere: Elephant od. Blau d. i. Blauauge, s. Spartian. v. Ael. Verr.) 1) Beiname der Julier in Rom, dah. *Καίσαρες*, Plut. Per. et Fab. Max. 3, u. *οἰκία Καισάρων*, Plut. Mar. 6, u. *ἡ τῶν Καισάρων ἑστία* d. i. *Παλάτιον*, Plut. Galb. 1, z. B. *Σέξτος Καῖσαρ*, Ios. arch. 14, 9. 2. 11, 1. b. Iud. 1, 10, 5, auch *Σ. δὲ Καῖσαρ*, Ios. b. Iud. 1, 10, 7, u. *Σ. τε Ἰούλιος Καῖσαρ*, App. b. civ. 1, 40, auch bloß *Καῖσαρ*, Ios. b. Iud. 1, 10, 10, Plut. Syll. 5, ferner *Λεύκιος Κ.*, Plut. Cat. min. 66. Ant. 19, *Λ. δὲ Κ.*, Plut. Cic. 46 u. *Καῖσαρ Λεύκιος*, Plut. Ant. 20, u. bloß *Καῖσαρ*, Plut. Ant. 20. Insbes. a) *Γάϊος Ἰούλιος Καῖσαρ*, D. Sic. 1, 4. 32, 29, od. *Γαῖος Κ.*, D. Sic. 4, 19, App. Celt. 1. Sic. 7. Ib. 102. Lib. 136, Plut. Caes. 46. Cic. 20. fort. Rom. 6. reg. apophth. s. v., u. *Γ. τε Κ.*, App. prooem. 6. b. civ. 2, 6, od. *ὁ Καῖσαρ Γαῖος*, App. Celt. 15, od. *Ἰούλιος Καῖσαρ*, Anth. IX, 365, Zos. 1, 5, Suid., od. *Ἰούλ. δὲ Κ.*, Ath. 6. 273, b, od. *Κ. Ἰούλιος*, Diogen. 5, 46. not., vgl. mit Anth. II, 1, 91, oft auch *ὁ πρότερος*, Plut. Ant. 33, D. Cass. 47, 18. 41, od. *ὁ μέγας*, Ios. arch. 14, 9, 2. b. Iud. 1, 10, 5, vgl. mit Plut. Caes. 6 u. Anth. IX, 778, od. *ἴφθιμος*, Anth. app. 51, *οὐράνιος*, Anth. IX, 285, od. *βασιλεύς*, Plut. Caes. 60 ff., doch meist bloß *ὁ Καῖσαρ*, D. Sic. 5, 22, Ios. arch. 14, 7, 4 — b. Iud. 1, 10, 3, ö., A. Er wurde Gott genannt, D. Sic. 5, 25, u. erhielt Tempel selbst in Sparta, Paus. 3, 11, 4, u. Heroen, Bildsäulen, Festtage, Priester, gleich Zeus, Plut. Caes. 47. Ant. 33, D. Cass. 44, 6. 50. 51. 47, 9. 18, s. Rom. Es gab *Καίσαρος κῆποι*, D. Cass. 42, 26. 47, 40, u. *Κ. ἀγορά*, D. Cass. 43, 22. u. so auch *Καίσαρος βωμοί*, im europ. Sarmatien, was freilich auch nach Caesar Augustus benannt sein kann, Ptol. 3, 5, 26. Seine Partei hieß *οἱ περὶ τὸν Καίσαρα*, Plut. Caes. 16, od. *τὰ Καίσαρος*, Plut. Caes. 34. Brut. 4, od. **Καισαριανοί**, App. b. civ. 3, 91. b) *Γάϊος Ἰούλιος Καῖσαρ Ὀκταουιανός*, D.

'ass. 46, 47, od. *K. Αὔγουστος*, N. T. Luc. 2, 1, ". *ὁ Αὐγ.*, Zen. 5, 24, *K. Σεβαστός*, Ios. arch. 16, , 2. b. Iud. 2, 9, 1, *K. ὁ Σεβ.*, Plut. Marc. 20, *K. 'έν Σεβ.*, Ios. 16, 6, 7, auch wohl *νέος Καῖσαρ* ge- annt, Plut. Caes. 67. Cic. 43. Brut. 22. 27, Nic. 'am. fr. 99, 6. 8. 18, od. *δεύτερος Ῥωμαίων αὐτο- ράτωρ*, Ios. arch. 18, 2, 2, od. *ὁ τῆς οἰκουμένης ροστάτης*, Ios. b. Iud. 1, 32, 3, od. bloß *ὁ Καῖσαρ*, os. 17, 6, 1, 5. Auch er wurde als Gott verehrt, Ios. rch. 16, 10, 8, u. *ὁ καλὸς K.*, *ὁ Ἀπόλλων*, *ὁ Αὔ- ουστος, εἷς ὡς Πύθιος* genannt, D. Cass. 61, 20, . hatte Tempel u. Statuen, gleich Zeus dem Olym- ier, Ios. arch. 15, 9, 6. 16, 6, 8. b. Iud. 1, 21, 7, , in Athen als *Σεβαστὸς Καῖσαρ*, Inscr. 478. seine Partei hieß *οἱ περὶ Καίσαρα*, Plut. Brut. 8. 47. c) Name der Nachfolger der Kaiser, bah. 'ερμανικὸς Καῖσαρ*, Anth. IX, 17, tit., *Τιβέριος Καῖσαρ*, N. T. Luc. 3, 1 u. *Καῖσαρ Τιβ.*, Suid., *ρoῦσος τε Καῖσαρ*, D. Cass. 56, 25, *Κλαύδιος — Καῖσαρ*, Anth. app. 223, *Καῖσαρ — Νέρων*, Anth. ", 572, *Τραϊανὸς Καῖσαρ*, Anth. IX, 210, tit., *Ἀδριανὸς K.*, Anth. IX, 387 u. 402 tit., *Αὐτοκρά- ωρ Καῖσαρ Ἀδριανὸς Σεβαστὸς Σωτήρ*, Vischer nscr. 5, auch bloß *ὁ Καῖσαρ*, St. B. s. *Βόσπορος*, *'άϊος δὲ K.* (Caligula), Plut. Rom. 20 vgl. mit alb. 9, 5., seine Statue, Plut. Oth. 4, *Καῖσαρ ούλιος Γάϊος* d. i. Antonius, Zon. ann. 5, 7, *Κων- σταντῖνος νέος Καῖσαρ*, Thiersch Par. Inschr. p. 33. Es hieß daher von den Kaisern Jemanden zum achfolger ernennen, *Καίσαρά τινα ποιεῖν* od. *ἀπο- ειχνύναι*, Herdn. 2, 15, 3. 5, 4, 12. 7, 10, 9. , 4, 9, u. *Καῖσαρ*, jeder Kaiser, Suid., N. T. Matth. ., 17. 21, u. das ihm Gebührende *τὰ Καίσαρος*, N. . Matth. 22, 21. Sie stehen oft mit dem Titel *δε- σπότης*, Anth. IX. 116. 132. 185, u. auf Inschriften it *Αὐτοκράτωρ*, Ross Dem. Att. 10. 141, u. so ich als Gott, Inscr. 2264, vgl. mit Anth. IX, 307. 52, Inscr. 3608, b, Add.

Καισαραυγοῦστα, gen. *ας*, (*ἡ*), St. in Hisp. arrac., früher Salduba, j. Saragossa, Strab. 3, 151. 31. 162, Mel. 2, 6, Plin. 3, 4, 3. S. *Καισάρεια ὐγοῦστα*.

Καισάρεια, (*ἡ*), ähnl. Kaiserswerth, 1) St. in ithynien, *ἡ καὶ Σμυράλεια ἢ Σμυρδιανή*, Ptol. 1, 14. Ew. **Καισαρεῖς**, D. Chrys. or. 47, p. 526.) St. in Karien (Tralles), An. st. mar. magn. 272, Inscr. 2929 u. Eckhel d. n. III, 125. 3) St. in licien, *πρὸς Ἀναζάρβῳ*, Ptol. 5, 8, 7. 4) St. in appadocien, auch *Μάζα ἢ Μάζακα* od. *Εὐσέβεια* nannt, j. Ruinen bei Käsarieh, Anth. 1, 92 u. VIII, tit., Zos. 4, 4, Ptol. 5, 6, 15, St. B. s. v. u. s. *Μά- ζακα*, Suid. s. *Τιβέριος*, Proc. aedd. 4, 5 (316, 22), scr, 3, 4750. 4921. S. *Κεσαρία*. Ew. **Καισαρεύς**, uid. s. *Βημάρχιος* u. s. v., pl. *Καισαρέες*, Anth. II, 6. 9. 5) *Καισάρεια Αὐγοῦστα* = *Καισαρ- αυγοῦστα*, w. f., Poll. 2, 6, 163. 8, 4, 5. 6) *Καισ. ἡ Φιλίππου* oder *Πανιάς* (St. B. *ἡ Πανιάς* od. *ἡ . K.*), St. in Trachonitis od. Phönice in Syrien, Barjas od. Belinas, Ios. arch. 18, 2, 1. 20. 9, 4. Iud. 2, 9, 1. 7, 2, 1, Ptol. 5, 15, 21. 8, 20, 12, N. Matth. 16, 13. Marc. 8, 27, St. B. s. v. u. s. *Δῶρος*. *Καισ. Στράτωνος* od. *Στράτωνος πύργος*, St. Palästina, j. Käsarieh, Ios. arch. 13, 11, 2 — 20, 9. 5. b. Iud. 1, 21, 4 — 7, 2, 1, 5., Ptol. 5, 16, 2. 20, 14, N. T. act. ap. 8, 40 — 10, 24, Damasc. Isid. 92, Inscr. 3, 4472, 9. 11, A. Ew. **Καισαρεῖς**, Ios. arch. 19, 9, 1. 20, 8, 7. b. Iud. 2, 14, 4 — 18, 1, sg. *Καισαρεύς*, Ios. b. Iud. 2, 14, 4, Proc. aedd. 5, 4. Adv. **Καισαρείαθεν**, Agath. schol., f. Procop. ed. Bonn. 1 p. 305. (praef. l. 1). 8) *Καισ. Ἰώλ*, Residenzstadt von Juba in Mauritanien, j. Tniz (A. Algier), Strab. 17, 831, Ptol. 1, 15, 2. 4, 2, 5. 8, 13, 8, Luc. hist. 28, Plin. 5, 10. 9) *Ἰουλία Καισ.*, Insel u. Stadt bei Maurit. Caes., Ptol. 4, 2, 35 u. Schol. 10) *Τίγγις Καισ.*, St. in Maurit. Tingit., Ptol. 4, 1, 5. 11) *Νῶρβα Καισ.*, St. in Lusitanien, Ptol. 2, 5, 8. 8, 4, 3. 12) St. in Thessalien, Proc. aedd. 4, 3 (274, 17).

Καισάρειον, *τό*, Tempel Cäsars in Alexandria, Strab. 17, 794.

Καισάρειος, *ὁ*, 1) *οἶκος*, Palast in Jerusalem, Ios. b. Iud. 1, 21, 1. 2) von Cäsar herrührend, libertini Caesaris, D. Cass. 69, 7. 78, 18. 3) Schriftst. u. Br. des Gregorios, Suid.

Καισαρεύω, sich als Kaiser betragen, D. Cass. 66, 8.

Καισάρηα, n. pl. Fest, Inscr. 1186, so *Καισ. Ἐρωτίδια Ῥωμαῖα*, Keil Inscr. boeot. XXIX, (*ἀγὼν*) *Καισ. Σεβαστήων Μουσείων*, Inscr. 1586, u. *ἀγὼν Διονυσιακῶν Καισαρήων*, Inscr. 3082.

Καισαρηνσία, als Bein. von *Μαυριτανία*, Ptol. 4. arg. 4, 2, 1. — (*ἡ Μαυρ. ἡ Καισ.*), 8, 13, 1. 14, 2. Aehnl.:

Καισαρησία, als Bein. von *Μαυριτανία*, Marc. b. St. B. s. *Μαυριτανίαι*.

Καισαριανοί, f. *Καῖσαρ*.

Καισάριον, n. Kirche in Konstantinopel, Soz. h. e. 7, 15, 6, Sp.

Καισάριος, *ου*, voc. *Καισάριε*, m. 1) Br. des Gregorios, Anth. VIII, 77 — 100, f. *Καισάρειος*. 2) Präfekt in Rom, Zos. 4, 6. 3) Arzt unter Julian. Soz. h. e. 9, 2. 4) Monatsn. bei den Asianern (24. Sptb. — 23. Oktbr), Hemer. Flor. u. in Cypern (24. Jan. — 20. Febr.), Inscr. 2842.

Καισαρίων, *ωνος*, (*ὁ*), S. der Kleopatra u. des Julius Cäsar, Plut. Caes. 49. Ant. 54. 81, D. Cass. 47, 31. 49, 41. 50, 1. 3. 5. 51, 6. 15.

Καισαρόδουνον, n. St. in Gall. Lugd. j. Tours, Ptol. 2, 8, 14, Amm. Marc. 20, 11, A.

Καισαρόμαγος, St. in Gallia Belgica, j. Beauvais, Ptol. 2, 9, 8.

Καίσαρος, (*ὁ*), ein Lusitanier, App. Iber. 56.

Καισέννιος, m., b. D. Cass. 62, 10 auch **Καισέ- νιος**, der röm. Caesennius, App. b. civ. 4, 27, u. zwar a) *Καισ. Λέντων*, D. Cass. 43, 40. b) *Καισ. Παῖτος* Ios. b. Iud. 7, 3, 4. 7, 1; *Λούκιός τε Και- σένιος Παῖτος*, D. Cass. 62, 20.

Καισέρνιος, m. Schwiegersohn des Metrius Florus, Plut. qu. conv. 7, 4, 2. 6, 2. 2) Anderer: Inscr. 2, 3771, 15.

Καισῆνα, f., Proc. **Καισήνη**, St. in Oberitalien, j. Cesena, Strab. 5, 217, Proc. Goth. 1, 1. 2, 11. 29, Cic. ep. fam. 16, 27, Plin. 3, 15.

Καισήτιος, m. d. röm. Caesetius, App. b. civ. 2, 108. 122, *Λούκιος Καισ. Φλάουος*, D. Cass. 44, 9.

Καισία, *ας*, f. d. röm. Caesia, Inscr. 3, 4001. 4097. In Inscr. 3, 4471, 9 **Καισσία**, Sp.

Καισιανός, m. d. röm. Caesianus, Inscr. 3, 4249. 4274, 8, Sp.

Καισίας, *αἰγιαλός*, in Korsika, Ptol. 3, 2, 2.

Καίσιος, *ου*, m. 1) Eigenn. d. röm. Caesius,

Inscr. 3, 4460. 2) *ποταμός*, Fl. in Albanien, Ptol. 5, 12, 2 (v. l. *Κάσιος*).

Καισορίς, Aegypter, Pap. Cas. 41, 5.

Κάϊσος, (*ὁ*), saracenischer Häuptling, Nonnos in Phot. cod. 3. Seine Nachkommen **Καϊσινοί**, Thphn. 655, 1, u. **Κασιῶται**, Thphn. 666, 8.

Καισσία, s. *Καισία*.

Καίστωνος (*Καίστων*?), *ὄνομα κύριον*, Suid.

Καίσων, ωνος, lat. Praenomen, (Suid.) Caeso, a) *Καίσ. Φάβιος*, D. Hal. 8, 77—9, 16, getrennt durch *μέν*, D. Hal. 9, 1. 3. b) *Καίσ. Κοΐντιος*, D. Hal. 10, 5, u. *Κοΐντιος Καίσ.*, D. Hal. 10, 13, auch *Καίσων* allein, D. Hal. 10, 8. c) *Κ. Οὐαλέριος*, D. Sic. 17, 29.

Καισωνία, (*ἡ*), röm. Frauenn., Caesonia, *Μιλωνία Καισ.*, Geliebte u. Gemahlin des Caligula, D. Cass. 59, 23, u. bloß *Καισ.*, D. Cass. 59, 28, Ios. 19, 2, 4.

Καισώνιος, m. d. röm. Caesonius, *Καισ. Παῖτος*, Phleg. Trall. fr. 49. — In Inscr. 3, 4713, c *Κησώνιος*.

Καιτόβριξ, b. Marc. per. m. ext. 2, 13 **Καιτοβρίξ** (v. l. *Καστοβρίξ*), indecl., St. in Lusitania, b. j. Setubal, Ptol. 2, 5, 3, in Geogr. Rav. 4, 23 Cetobriga, Itin. p. 417 Catobriga.

Κάκας, α, arabischer Name, Thphn. 698, 1, Sp.

Κακὴ σκάλα, *Uebelstufen, Ort, Cinnam. p. 13, 4, Sp.

Κάκιος, m. Flamme (s. Hartung Relig. d. Römer 1, 318), altitalischer Bewohner des Palation, D. Sic. 4, 21. S. *Κακός*.

Κάκιστος, m. Range, servus, Plaut. Pseudul.

Κακκάβη, f. Roßkopf (s. St. B.), Name von Karthago, St. B. s. *Καρχηδών*.

Κακκαρικός, *ἡ, όν*, Inscr. 3, 5430, 13, Sp.

Κάκοβαι, indisches Volk, Ptol. 7, 2, 19.

Κᾰκοΐλιος, f. Unglücksilios, Od. 19, 260. 23, 19.

Κακόριζος, m. cubicularius, Thphn. 526, 1, Sp.

Κᾶκος, b. D. Hal., Tzetz. u. Eust. *Κάκος* (doch s. Virg. Aen. 8, 194, wo Căcus steht), Flamme, s. *Κάκιος* u. Plut., S. des Hephästos in Italien, aus dessen Munde Feuer u. Flamme sprühten, Plut. Amat. 18, nach D. Hal. 1, 39, 42 u. Tzetz. Chil. 5, 21, Eust. 906, 45, Virg. a. a. O. ein Räuber (wo *Κάκος* Böse heißt).

Κάκουθις, m. Nebenfl. des Ganges, viell. Gumty, Megasth. in Arr. Ind. 4, 4.

Κακύπαρις, εως, ὁ, Hollenbeck (*κύπαρος* = *τὰ κοῖλα ἀγγεῖα*, Hesych. vgl. mit *Κυπάρα*), Fl. in Sicilien, südl. von Syracus, j. Cassibili, Thuc. 7, 80.

Κάκυρον, Springe (s. *κηκίς* im Lex.), St. in Sicilien, j. Caffaro, Ptol. 3, 4, 14. Ew. Cacyrini, Plin. 3, 8, 91.

Κάκυρος, m. Mannsn. aus Keltiberia, D. Sic. 31, 50.

Καλά, syrisch = *Βῆλος*, Et. M. 183, 56.

Καλαά, ἔθνος, Inscr. 3, 5127, B., 6, Sp.

Καλαβαντία, ας u. **ων**, Ort in Lycien, An. stad. mar. magn. 250. 251.

Καλαβοίδια, τά, *Schönsang, Gesänge (u. Fest) zu Ehren der Artemis Dereatis in Sparta, Hesych. S. *Καλαοίδια*.

Καλαβρός (⏑⏑⏑), **ου**, u. als Eigenn. b. Paus. u. St. B. s. *Ταίναρος*: **Κάλαβρος**, wenn griech., u. als Fluß = *Καλαυρός* (wie nach Eust. zu D. Per. 378 Einige schrieben), Geil, Geilnau (*καλαυρεῖ* = *τρυφᾷ* b. Hesych., dah. **καλαβρισμός** als Tanz b. Ath. 14, 629, d, u. *κόλαβροι* muthwillige Gesänge, Ath. 4, 164, e. 15, 697, c. s. *ἁβρός* im Lex., doch wie es scheint, barbarisch (*Καλαβρός* = *βάρβαρος* b. Hesych.), 1) Br. des Tänaros, = *Κάλαυρος*, St. B. s. *Ταίναρος*. 2) Fluß in Italien, Paus. 6, 6, 11. 3) **Καλαβροί**, Bewohner der Halbinsel **Καλαβρία**, welche bei den Griechen früher *Μεσσαπία* u. *Ἰαπυγία* hieß, s. D. Cass. fr. 2, 4, Rhinth. b. Hesych., Strab. 6, 282, St. B., Ptol. 3, 1, 77, nach Eust. zu D. Per. 378 auch *Καλαυρία* geschrieben, u. b. D. Per. 378 **Καλαβρὶς** *γαῖα* genannt, s. Pol. 10, 1, Strab. 6, 272, Eust. zu D. Per. 378, St. B., Inscr. 3, 8709. 8727. — Fem. *Καλαβρά*, St. B.

Καλάγουρις, dat. *Καλαγούρι*, b. App. b. civ. 1, 112 **Καλάγουρον** *χωρίον*, b. Ptol. 2, 6, 67 **Καλαγουρίνα**, St. der Vasconen in Hisp. Tarrac. (Plin. 3, 4, 24 unterscheidet Calagurritani Nassici u. Calag. Fibularenses, nach Ukert ersteres Calahorra, letzteres Loharre), Strab. 3, 161, App. u. Ptol. a. a. O., Flor. 3, 22, Val. Max. 7, 6.

Καλάδης (?), m. Athener, Gesetzgeber, Paus. 1, 8, 4. S. *Καλαΐδης*.

Καλάδουνον, Ort in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 39 (in Itin. Ort in Lusitanien).

Καλάης, m. Aegyptier, Schow Chart. pap. 10, 11.

Καλαήτις, m. Aegyptier, Inscr. 3, 4829, Sp. (*Καλάητις υἱὸς Ἐχνούας*, Mumienmaske in Turin, Beevens lettr. 2, 41.)

Καλαθάνα, Ort in Thessaliotis, Liv. 32, 13.

Καλάθη, Ephor. b. St. B. **Καλάθουσα**, f. Weißfenfeld = *Γάλατα*, od. Koberstein, s. Et. M. s. *κάλαθος*, (b. Ath. 14, 630, a u. 629 ist *καλαθίσκος* u. *καλαθισμός* ein Tanz). 1) St. der Mastiner im südl. Hispanien, Hecat. b. St. B. Ew. **Καλαθῖνος**, St. B. 2) Insel bei Afrika, j. Galata, Ptol. 4, 3, 44, Mel. 2, 7, 18, b. Plin. 5, 7, 42 Galata.

Καλαθηναία, *φυλή*, b. h. Schönathenische, in Ancyra, Inscr. 3, 4017, 19, Sp.

Καλάθουσα, f., u. b. Ptol. 5, 19, 7 auch **Καλάθουα**, 1) = *Καλάθη*, w. s., Ew. **Καλαθούσιος**, St. B. 2) St. in Arabia deserta, Ptol. 5, 19, 7. 3) St. am Pontus, St. B.

Καλαθίνη, *ἡ*, (⏑⏑⏑⏑), Kober, Hundename, Add. 3 (ix, 303).

Καλάθιον, n. Koberstein, Berg in Messenia, Paus. 3, 26, 11. S. *Καλάϊνος*.

Καλαιγία, f. cheruskische Stadt, nach Einigen Halle an der Saale, Ptol. 2, 11, 28.

Καλαΐδης, ου, m. viell. Friedsen od. Schönert, s. *Κάλαϊς* (von *χαλάω*, s. *χαλαυρία* = *ἱστίον*), Athener, *Συπεταιών*, att. Psephisma b. A. Rang. II, n. 451, K. (Bei Ath. 8, 342, c hat Mein. j. *Καλλία* geschrieben.)

Κάλαιθις, ιδος, m. Schwarze, eigtl. Schönschwarz d. h. von schönem kohlenschwarzen Haar, s. *Αἴθιοψ*, Mannsn.. Theocr. 5, 15 u. Schol.

Καλαικαρίας, St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 8.

Καλαικία, f. Land der *Καλαϊκοί*, Plut. Caes. 12. od. Gallaeci, s. *Καλλαϊκοί*, in Spanien (Lusitanien u. Asturien), D. Cass. 37, 53. Lat. Gallaecia, Flor. 2, 17, Plin. 4, 20, 112, 3., A.

Καλαινός, f. Schönbrunn, Quelle in Lycien = *Κάλβιος*, St. B. s. *Κάλβιος*. (**Καλαῖνος** = *Καλάϊνος*, Paus. 9, 9, 5, u. **Καλαινώ**, Gem. des Miletus, Nicaen. ep. 6, 1. d.)

Καλαίου *αἱ νῆσοι*, Inseln des persischen Meerbusens, An. (Arr.) per. m. Erythr. 34. 35.

Καλαιός, m. Frede (s. *Καλαίδης* u. *Καλαυρία*) oder Hahnenkamm, S. des Thyestes, Schol. zu Eur. Or. 5. S. *Κάλαος* u. *Κάλευς*.

Κάλαϊς, *ιδος*, acc. *ιν*, m. Schönert d. i. Schönhart, schönkräftig, *καλά ἴς*, od. Schönwetter (in dem Sinne: *ὁ καλῶς πνέων*, s. Schol. Pind. P. 4, 324 u. Lob. par. 159) 1) S. des Boreas u. der Oreithyia, Argonaut, Pind. P. 4, 324 u. Schol., Ap. Rh. 1, 211 u. Schol. — 2, 282, Orph. Arg. 223, Phanocl. fr. v. 2 u. 6, Apd. 1, 9, 16. 21, 5. 3, 15, 2, D. Chrys. or. 8, p. 135, Palaeph. 23, 4, Acus. in Schol. Od. 14, 533, Porph. antr. Nymph. 26, A. Seine Abbildung, Paus. 3, 18, 15. 2) Pythagoreer aus Selinus, Iambl. v. Pyth. 267 (l. d.).

Καλακινή, *ἡ*, Landschaft Assyriens, Ptol. 6, 1, 2. S. *Καλαχηνή*.

Καλάκτη, d. Ptol. 3, 4, 3 **Καλάκτα**, f. Schönewörde = *Καλὴ ἀκτή*, w. f., St. an der Nordküste Siciliens, Ruinen beim j. Caronia, Suid. s. *Καικίλιος*. Ew. a) **Καλακτῖνοι**, Ath. 12, 542, a (v. l.), Suid. s. *Καικίλιος* (codd. *Καλατιανός* u. *Καλαντιανός*), Cic. Verr. 3, 43 (codd. Calatinis), Eckhel d. num. 1, 199, dah. *ἡ Καλακτίνων πατρίς*, D. Sic. 12, 29. b) **Καλακτίτης**, Phoebamm. fig. 1 (v. l.).

Κάλαμα, 1) Ort in Numidien, d. Oros. 5, 15 Calma, j. Guelme, August. civ. dei 22, 8, A. 2) Ort in Maurit. Caesar., d. Ptol. *Κελαμά*, j. Calaat el Wed, Itin. Ant. 3) Insel der Ichthyophagen, j. Astolah od. Sanga-Dip, Arr. Ind. 26, 6, v. l. für *Κάλυβα*, w. f. Aehnl.:

Καλάμαι, pl. Halmstedt, Flecken in Messenien, j. Calamata, Pol. 5, 92, Paus. 4, 31, 3, St. B.

Καλαμαίου, *τά*, Vorgeb. in Marmorika, An. st. mar. magn. 17. 18.

Καλαμαιών, m. Halm, ionischer Monat = att. *Μουνυχιών*, in Kyzikus, Corp. Inscr. 1, 2. p. 914 —924, n. 3664, u. (Mai) in Olbia, Inscr. 1, 2082.

Καλαμάνος, m. Bein. des Constantin, Cinn. 5, 6 (216, 4), Sp.

Καλαμαράδικος (?) od. **Καλαμαραδικός**, *γαδαρος*, sprichw. Diogen. 5, 86, b, mant. prov. 1, 86, d. i. großer Esel, wahrsch. aus Indien.

Καλαμέρας, *Gutentag, *Βάχις*, Inscr. 3, 5271, Sp.

Καλαμίνη, f. Röhricht (s. Sotion), See in Lydien, Isigon. d. Sotion *περὶ κρην. κ. λιμν.* c. 43 (cod. *Τάλα*), Varr. r. r. 3, 17. Plin. 2, 95 (Calaminae), Mart. Capell. IX, §. 928.

Καλαμίνθη, Hecat. d. St. B. **Καλαμίνθη** (nach St. B. richtiger *Καλαμίνθης*), Münzfelden, St. in Phönizien, Herodor. (nach St. B. Herodot.) d. St. B.

Καλαμίνθιος, m. Münzner, Name eines Frosches, Batr. 226.

Κάλαμις, *ιδος*, (*ὁ*), Rohr, Bildhauer zur Zeit des Phidias, Paus. 1, 3, 4—10, 16, 4, d., Luc. imagg. d. 6. d. mer. 3, 2, D. Hal. Isocr. 3, Strab. 7, 319, Schol. Aeschin. 1, 188, Clem. Alex. protr. p. 41 (cod. *Κάλως*), Quintil. 12, 10, Plin. 34, 8, 19. 36, 4, 5. Vgl. C. Inscr. 2, 1087, b u. zu 2469, b. 4, 6854.

Καλαμίσκος, *ου*, m. Rohr, Mannsn., Inscr. 3, 366, 26, Sp.

Καλάμισσα, f. Rohrheim, St. der ozolischen Lokrer, Plin. 4, 3, 4.

Καλαμίτης, *ου*, *ὁ*, Rohrmann, Arzt u. attischer Heros, mit einem Heroon in Athen, Dem. 18, 129 u. Apoll. v. Aesch., Hesych. (Nach den Schol. zu Dem. hieß er Aristomachos, nach Andern Toxaris).

Καλαμόδρυς, *υος*, m. *Rohrbusch, Athlet aus Kyzikus, Nic. Dam. d. Ath. 10, 415, f., Ael. v. h. 1, 27.

Κάλαμοι, pl. Röhrig, St. in Samos, Her. 9, 96 (d. Ath. 13, 572, f *ἐν καλάμοις* geschr.).

Κάλαμος, *ου*, ep. *οιο*, d. Nonn. 11, 445 auch einmal Καλαμοῖο betont, m. Rohr (*κάλαμος καλάμοισιν ἐπώνυμον ὤπασε μορφὴν ἰσοφυῆ*, Nonn. 11, 480). 1) S. des Mäandros, der in Rohr verwandelt wurde, Nonn. 11, 380—12, 475. d. 2) *χωρ. Καλάμου*, Inscr. 4, 8656. B, 3. — 3) Ephraem. mon. 7755. 4) Ort in Phönice (Cölesyrien), j. Kallemon, Pol. 5, 68, s. *Καλαμίνθη*. (5) Calamon, Station in Galiläa, It. Hier. u. Calamona in Palästina, Notit. Imp. Or.)

Καλαμπάκης, m. Ehrenfried (*ἀμπάξαι* = *παῦσαι*, Hesych.), Beiname des Theodorus, Ephr. mon. 9138, Sp.

Καλαμύδη, f. Schönau, Ort in Kreta zwischen Selino casteli u. Vlithias, An. st. mar. magn. 333. 334 (Müller vermuthet *Καλαμύλη*).

Καλάμων, *ωνος*, m. Röhrig, Mannsn., Theophyl. 50. Dav. **Καλαμώνιος**, Et. M. 750, 36. 2) Monatsn., Inscr. 3, 5000, 5. 5035, 10.

Καλανδαδρούα, Insel bei Taprobane, Ptol. 7, 4, 12.

Καλανδίων, *ωνος*, m. (Ruffmann?), 1) Athener, Inscr. 189. 3, 4380, f, 12. 2) Bischoff von Antiochia, Cand. Isaur. d. Phot. cod. 79 (p. 56, 12), Thphn. chrngr. 199, 7. — Nili ep. 1, 62.

Κάλανδος u. **Καλανδος**, m. Ruff, Kündiger (nach d. lat. Calendae, griech. **Καλάνδαι**, gebildet, welche fälschlich Plut. qu. rom. 24 von *κηλᾶρε* ableitet), röm. Wohlthäter zur Zeit des Antonin (in cod. A des Hadrian), Hesych. Miles. in Tzetz. 3, 869. 875.

Καλανθία, f. Blumenfeld, Ort in Cilicien, nach Kiepert j. Erdemlu, An. stad. mar. magn. 171. 172.

Καλάνικος, m. Mannsn., Curt. A. D. n. 52 (Keil vermuthet *Καλλίνικος*, w. f., Curt. liest *Καλόνικος*).

Καλᾶνός, *οῦ*, (*ὁ*), (so nach Lob. path. 181, der wegen *ᾶ Καλανοί* bei Clearch. in Eus. pr. ev. 9, 5, p. 409, d vergleicht), in D. Sic., Arr., Strab., Phil., Luc., Ath., Suid. **Κάλανος**, orient. Gute (nach Plut. Alex. 65 Gutentag), 1) ein indischer Gymnosophist (Phil. omn. prob. lib. 14), d. Arr. 7, 18, 6, Ael. v. h. 5, 6 *σοφιστής*, von Char. d. Ath. 10, 437, a *φιλόσοφος*, von Ael. v. h. 2, 41 *Βραχμάν* genannt, der nach Plut. Alex. 65 eigentl. *Σφίνης* hieß, s. D. Sic. 17, 107, Arr. An. 7, 2, 4. 3, 1, Plut. Alex. 8. 69, Megasth. d. Strab. 15, 718, Luc. de mort. Peregr. 25. — *Καλᾶνοί* als indische Weisen überhaupt erwähnt Clearch. d. Ios. c. Ap. 1, 22. 2) ein Truppenführer von Alexander, Arr. An. 3, 5, 6.

Καλαντίαι *Ἰνδοί* = *Καλατίαι*, w. f., nach Heeren indisch = Galler od. Goulis, Her. 3, 97.

Καλαντιανός, m. f. l. für *Καλακτῖνος*, w. f., D. Hal. comp. verb. 4.

Καλαοίδια, n. = *Καλαβοίδια*, w. f., Fest der Artemis in Sparta, Hesych.

Καλαός, *οῦ*, m., in Schol. Eur. *Κάλαος*, Frede (s. *Καλαιός*), Phrygier, V. des Attes, Paus. 7, 17, 9. 2) S. des Thyestes, Schol. Gud. zu Eur. Or. 5. Derselbe heißt in mant. prov. 2, 94 *Κάλευς*, *εως*. 3) = *Ταλαός*, S. der Atalante, Hecat., Aristarch. u. Philocl. in Schol. Soph. O. C. 1320. S. *Καλαιός*.

Κάλαρις, (*ἡ*), Eulenburg (s. *κάλαρις* im Lex.).

od. Schönfeld (s. Κάλλαρος), St. in Sicilien, D. Sic. 5, 13.

Κάλαρνα, in Proc. aedd. 4, 4 (279, 51) **Κάλαρνος**, Schönbeckau, St. in Macedonien, Luc. Tarr. b. St. B. Ew. **Καλαρναῖος**, St. B.

Καλαρόπιος, m. Gutglück (eigtl. zu glücklichem Ausschlage), Mannsn., Inscr. 3, 4482, e, Add., Sp.

Κάλας, *α*, m. Schöne, 1) S. des Harpalos, Reiterbefehlshaber unter Alexander, Arr. An. 1, 14, 3 — 2, 4, 2, 5., Memn. c. 20. S. *Κάλλας*. 2) Eleer, Ol. 177 Sieger im Pankration der Knaben. Phot. bibl. gr. 84, 1.

Καλάσαρνα, St. in Lucanien, j. Callandra, Strab. 6, 254.

Καλάσιρις, *ιος*, pl. *ρεις*, ion. (Her.) *ιες*, Name einer Kriegerkaste in Aegypten, von ihren Kleidern *καλασίρεις* (s. Her. 2, 81, Ath. 12, 525, d, Cratin. in Schol. Ar. Av. 1294) so benannt, Her. 2, 164—168, 5. 9, 32, St. B. s. v. u. s. *Ἑρμοτυμβιεῖς*. Letzterer nennt aber die Mitglieder der Kaste auch **Καλασίριοι** u. **Καλασιρίαι** (vielleicht *Καλασίριαι*). 2) männl. (aegypt.) Eigenn., Heliod. 2, 24, Inscr. 3, 4716, d, Add. 4858, b, Add., Inschr. in Philä, Letr. rec. 2, 186. — S. des Isidorus, Inschr. in Silsilis, Letr. rec. 2, 184 — *Παχόμχημις* (*Παχομχήμιος*), Steinbr. in Hamamat Ebend. 430. Inschr. in Foalhir. Ebend. 444. 447. 3) Titel einer Komödie des Alexis, Mein. 1, 400. Vgl. C. Inscr. 4922, c, Add.

Καλάτηνις, dat. *ει*, Pap. Lugd. Bat. p. 98.

Καλάτης, m. Stiller (s. *κηλητής* im Lex.), ein Maler, Plin. 35, 10, 37, Fem. dazu:

Καλατία, f. 1) Frauenn., Inscr. 3, 5207. 2) St. in Kampanien, j. Galazzo, Strab. 5, 249. 6, 283, App. b. civ. 3, 40, Liv. 9, 2—45, 26, 5., A. S. *Καλλατία*.

Καλατίαι, pl. indisches Volk (s. *Καλαντίαι*), Her. 3, 38, Hecat. b. St. B.

Καλατίς, *ίδος*, f. Gebiet der **Καλατιανοί**, einer Kolonie von Herallea im Pontus, Memn. fr. 21. (Phot. bibl. 228.), App. Ill. 30 (l. d.), Et. M. 79, 21, s. *Κάλλατις*.

Κάλατον, St. der Briganter in Albion, Ptol. 2, 3, 16.

Καλατύχη (?), f. Inscr. Hypat. n. 193 b. Curt. Inscr. att. p. 32 (wo *Καλ[ο]τύχη* steht). Fem. zu:

Καλάτυχος, *ου*, m. Gutheil, Mannsn., Inscr. 3, 6719.

Καλαύρεια, *ας*, ep. (Callim. fr. 221) *ης*, Dem. ep. 2, p. 1472, Scyl. 52, Paus. 1, 8, 2, Plut., D. L., Strab., Luc., Hecat. b. Harp., Eust. zu D. Per., Suid., Phot. **Καλαυρία**, b. D. Per. 498 u. Eust. dazu auch **Καλαύρια** betont, zum Unterschied von *Καλαβρία*, (ἡ), Friedland (s. *χαλαρός* u. *χαλία* bei Hesych. = *ἡσυχία*, vom Gril so benannt, s. Strab. 8, 373 u. 374), 1) Insel im saronischen Meerbusen, j. Poro, früher auch *Εἰρήνη*, *Ἄνθη*, *Ὑπέρη* u. *Ἀνθηδονία* genannt, s. Arist. in Plut. qu. graec. 19, St. B., Phot., Suid., Anticl. b. Harp., mit einer Amphiktyonie, einem Heiligthum des Poseidon u. einem Asyl, Ap. Rh. 3, 1242 u. Schol., Dem. 49. 18—49 (cod. Σ *Καλαυρείας*, vulg. *Καλαυρία*), Strab. 2, 124. 8, 369, D. Per. 499 (codd. *Καλαβρία*), D. L. 5, 1, n. 7, Luc. Dem. enc. 28, Plut. Pomp. 24. Phoc. 29. Dem. 29. 30, Paus. 2, 33, 2. 5. 10, 5, 6. 9, 8, St. B., Plin. 4, 12, Mel. 2, 7. Da die Insel früher dem Apollon gehört u. derselbe sie dem Poseidon gegen Delos vertauscht haben sollte, grade wie man auch mit Lethe u. Tanaros getauscht hatte, so hieß es nun sprichw. von einem gleichen Tausche: *Ἰσόν τοι Δῆλόν τε Καλαυρείαν* (*Καλαύρειαν* Strab. u. Paus.) *τε νέμεσθαι, Πυθὼ τ' ἠγαθέην καὶ Ταίναρον ἠνεμόεντα*, Eust. zu D. Per. 498, Strab. 8, 373. 374, Paus. 2, 33, 2. Ew. **Καλαυρείτης**, St. B., u. **Καλαυρεάται**, Franz. elem. ep. gr. n. 82, u. der Bein. des Poseidon *Καλαυρεάτης*, Monatsb. d. Berl. Akad. 1853, S. 578. 2) St. in Sicilien, Plut. Tim. 31. 3) Nymphe, Gem. des Indos. M. des Ganges, Plut. fluv. 4, 1. Aehnl.:

Κάλαυρος, m. Friedrich, 1) S. des Poseidon, nach welchem die Insel Calauria benannt sein soll, St. B. s. *Καλαύρεια*. 2) *τὸ Κ. ὄρος*, Friedeberg, Berg am Anthemusflusse, Schol. Il. 20, 307.

Καλαφάτης, m. Robert d. h. ruhmglänzend od. von schönem Ruhme, Bein. des Michael, Ephr. mon. 9138, Sp.

Καλαχηνή, *ἡ*, Landschaft Assyriens, = *Καλακινή*, w. s., Strab. 11, 530. 16, 736.

Καλάων, *οντος*, m. Friedebach od. Schönfließ, *ποταμός*, Fl. bei Kolophon, Paus. 7, 3, 5.

Καλβεῖνος, m. der röm. Calvinus, Inscr. 3, 4154, 18, Sp.

Καλβεντία, Kastell von Illyrien, Proc. aedd. 4, 4 (283, 32), Sp.

Καλβία, f. (abgek. aus *καλοβία*?, Schönleben?), M. des Tyrannen Nikokrates von Kyrene, Plut. mul. virt. 19.

Καλβῖνος, m. das lat. Calvinus, z. B. *Καλβ. Δομίτιος*, Plut. Caes. 44, u. *Καλβῖνος Λεύκιος*, Plut. Pomp. 69. S. *Καλουῖνος* u. *Καλβεῖνος*.

Κάλβιος, m., nach St. B. auch **Κάλμιος** geschr., also viell. Rohrbach, Quelle in Lycien, die auch *Καλαινός* hieß, St. B. Aehnl.:

Κάλβις, *ιος*, m. *ποταμός*, Fl. in Karien, Strab. 14, 651, Ptol. 5, 2, 11, Mel. 1, 16.

Καλβίσιος, m. der röm. Calvisius, dah. *Καλβ. Σαβῖνος*, Plut. Galb. 12, s. *Καλουίσιος*.

Καλβομοῦντις, Flecken in Thracien(?), Thphlct. 2, 15 (98, 10), Sp.

Κάλβος, m. d. i. röm. Calvus, Plut. sol. an. 13 (l. d.), Ael. n. an. 7, 10.

Καλγουΐα, St. in Arabia Petraea, Ptol. 5, 17, 4.

Καλδήνη, f. T. des Ares u. der Pisias, M. des Solymos, Et. M. 721, 43.

Καλδοῦβα, St. in Hisp. Baetica, Ptol. 2, 4, 13.

Καλεῖται, pl. 1) Völkerschaft in Belgien um das j. Calais, Ptol. 2, 8, 2. 5. S. *Κάλετοι*. 2) *Καλε[τ]ται*, Völkerschaft in Libyen bis zum See Puba, Ptol. 4, 6, 18.

Καλεσίας, m. Wirth (= *Καλήσιος*), Athener, Inschr. im Philhist. T. III, p. 455, K.

Καλέσπιος (?), Inscr. 2, 2322, b, 83, Add., Sp.

Καλετεεῖς, pl. Ruffer, Demos?, Inscr. n. 353. II, b, 19.

Κάλετοι, (οἱ), Völkerschaft in Belgien. = *Καλεῖται*, w. s., lat. Caletes, Strab. 4, 189. 194, Caes. b. Gall. 2, 4. 8, 7, Plin. 19, 2, aber Plin. 4, 32 Galeti.

Κάλευς, m., s. *Καλαισός*.

Καλή, f. in Inscr. *Κάλη*, Schöne, 1) Frauenn., a) Anth. VII. 699. b) Gem. des Deiplus, Inscr. 4, 9297. 2) *Καλῆς δρόμος*, Schöneweg, Ort bei Megara nach Inos Irren dort benannt, Plut. qu. conv. 5, 3, 1. 3) *Καλὴ ἄκρα*, Schönbühel, Bergebirge in Bithynien, welches auch *Μέλαινα* hieß, An. per. p. Eux. 3. 4) *Καλὴ ἀκτή*, Schönewörde, Landstrich u. St. an der Nordküste Siciliens, = *Καλάκτη*, w. s., Her. 6, 22, D. Sic. 12, 8, Ath. 6, 272, f., Eudox. b. St. B. s. v. u. s. *Ἀπολλωνία*. 5) *Καλὴ παρεμβολή*, Schönstätt, Ort beim Καλὸς ποταμός d. i. Schönbach im Kappadocischen Pontus, Anon. p. pont. Eux. 39. 6) *Καλή* an der Mündung des Da-

rius in Gallaecia, j. Porto, Sallust. b. Serv. zu Virg. Aen. 7, 728, It. Ant. 7) *Καλὴ πεύκη*, *Schönföhre, wie Schöneiche, Ort in Troas, Schol. Il. 12, 20.

Καληδιανός, m. = d. röm. Calidianus, Inscr. 3, 5799, Sp.

Καληδόνιοι, Volk im nördlichen Britannien (Schottland), Ptol. 2, 3, 12, D. Cass. 75, 5. 76, 12. Sg. *Καληδόνιος*, D. Cass. 76, 16. Ihr Land ἡ **Καληδονία**, D. Cass. 76, 13, Tacit. Agric. 11. Dazu gehörig ὁ *Καληδόνιος δρυμός*, Ptol. 2, 3, 12.

Κάληδος, m. = d. röm. Calidus, *Πάκκιος, ὁ ἄρχων*, Inscr. 3, 5799. 5836, 6, Sp.

Καλήκουλα, a) Ort der Turduler u. b) Ort der Turdetaner in Hisp. Baetica, Ptol. 2, 4, 11 u. 14. Bei Plin. 3, 1, 3 Callecula.

Καλημέρα, ας, f. Frauenn., Inscr. 6647. Fem. zu:

Καλήμερος, m. Guttentag, Mannsn., Soz. h. e. 9, 17.

Καλήνη, f. Burg von Larinatis in Unteritalien, Pol. 3, 101.

Καληνός, (ὁ), b. D. Cass. **Καλῆνος**, der röm. Bein. Calēnus in der gens Fufia, wahrsch. von der Stadt *Κάλης*, w. f., entlehnt, z. B. *Φούφιος Καλ.*, App. b. civ. 5, 51, u. *Φούφιος ὁ παῖς Καληνός*, ebend., od. *Κύιντος δὲ δὴ Φούφιος Καλῆνος*, D. Cass. 38, 8. 42, 18, auch *ὁ Καλ. ὁ Κύιντος ὁ Φούφιος*, D. Cass. 56, 1, doch meist bloß *Καληνός*, Plut. Caes. 44. Brut. 8, App. b. civ. 2, 58 — 5, 61, u. *Καλῆνος*, D. Cass. 42, 14—48, 20.

Κάληξ, ηκος, *ὁ ποταμός*, Fl. in Bithynien, = *Κάλης*, w. f., Thuc. 4, 75.

Καληούα, f. *Καλχούα*.

Καληποδίη, f. Zierfuß, Frauenn., Ep. *ἀδ.*, 635 (VII, 330).

Κάληρος, m. Friedrich (*καλός* u. *ἦρος* = *συνθήκη, ἐκεχειρία*), ein König, von welchem Alopekonnesos *Κάληρος*, Friedrichsrode, hieß, während es Andre für *Δσκάληρος*, Narrentheidingenerklärten, St. B.

Κάλης, ητος, f. Friedebach (f. *Καλάων* u. *Καλαυρία*), 1) Fl. u. Handelsplatz in Bithynien, j. Kololab, Arr. per. p. Eux. 13, 3, u. in Eust. zu D. Per. 793, Marc. ep. per. Menipp. 8 (v. l. *Κάληπος*), Memn. fr. 22 (*Κάλλητα*), Thuc. *Κάληξ*, w. f., u. D. Sic. 12, 72 *Κάχητα*. 2) St. der *Καληνοί*, einer ausonischen Völkerschaft in Campanien (Pol. 3, 91, App. b. civ. 4, 47, Strab. 5, 237), der Sage nach von *Κάλαις* erbaut, also Schönertshausen. f. Strab. 5, 249, Ptol. 3, 1, 68 (*Κάλης ἢ Κάλ(χ)η*. Bei Virg. Aen. 7, 728 u. Cic. Att. 7, 14. Agr. 2, 35, ö., Liv. 8, 16, A. Cales, od. Calenum, Cic. Agr. 2, 31, ö. Berühmt war ihr Wein, *Καληνὸς οἶνος*, Strab. 5, 243, Hor. Od. 1, 20, 9, Iuven. 1, 69. 3) Schönert, Eigenn. m. Inscr. 3, 4716, d, Add., Pap. Cas. 33, 8. Steinbr. in Hamamat, Letr. rec. 2, 441. — *ἐν Ἑρμεθί*, Lequ. 2, 609.

Καλησία, f. = *Κάλης*, w. f., ausonische Stadt, Ew. **Καλησιανός**, D. Hal. b. St. B.

Κᾰλήσιος, m. Wirth (d. i. gastlich), Wagenlenker des Arylos aus Arisbe in Thrake, Il. 6, 18.

Κᾰλητορίδης, m. Ruffmanns od. Kaletorssohn = Aphareus, Il. 13, 541, Suid.

Κᾰλήτωρ, ορος, m. Ruffmann, 1) S. des Klytios, Trojaner, Il. 15, 419, Paus. 10, 14, 2. 2) V. des Aphareus, f. *Κλητορίδης*.

Καλιάδνη, f., v. l. *Καλιάνδη*, Freudenreich (d. i. die schön erheiternde), Nymphe, Gem. des Aegyptus, Apd. 2, 1, 5.

Καλίγγαι, pl. Volk in India intra Gangem (noch jetzt giebt es eine Stadt Calingapatnam im nördl. Circars), Ael. n. an. 16, 18, Plin. 6, 18, 22.

Καλιγόλας, α, od. b. Ath. **Καλίγουλα**, m. = *Καλλιγόλας, Γάιος Καλιγόλας*, S. des Germanikus, röm. Kaiser, D. Cass. 57, 5, b. Ath. 4, 148, d *Γάιος δὲ ὁ αὐτοκράτωρ ὁ Καλίγουλα*. S. *Καλλιγόλας*.

Καλίδιος, m. d. röm. Calidius, App. Mithr. 65. Dasselbe:

Καλίδις, m. Inscr. 3, 4366, 10. 59.

Καλίκη, = *Καλύκη*, w. f., Gem. des Aethlios, M. des Endymion, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 4, 57.

Καλικόμη, f. = *Καλλικόμη*, *Schönhaar, nord. Harfagr, d. i. Haarschön, engl. Fairfax, 1) Frauenn. auf e. Vase, Durandi n. 296. 2) Pferdename, Inscr. 4, 8155.

Κάλινδα, Zierenberg, St. in Lycien (Karien), = *Καλύνδα*, w. f., Ptol. 5, 3, 2. Ew. viell. **Καλλινδέων**, Münze b. Sest. class. gen. ed. 2, p. 87.

Καλίνδοια, Drehberg. 1) St. in Macedonien (Mygdonis), Ptol. 3, 13, 36. 2) St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 90.

Καλίνικος, m. = *Καλλίνικος*, w. f., Inscr. 4, 9312. 9786, Sp.

Καλιξοσίων (?), m. Name auf einer rhodischen Münze, Mion. S. VI, 595.

Καλίουρ, St. der Soreten in India intra Gangem, j. Colur, Ptol. 7, 1, 91.

Καλίπη, f. = *Καλλίππη*, w. f., Inscr. 4, 8040, Sp.

Καλίπολις, f. = *Καλλίπολις*, St. im taurischen Chersones, Geogr. Rav. 5, 61.

Κάλιπους, ποδος, m. (Zierfuß?), *ποταμός*, Fl. in Lusitanien, j. Sadao, Marc. Her p. m. ext. 2, 13. S. *Καλλίπους*.

Κάλιπποι, Schönrossla, später. Name von *Ζάγωρον χωρίον*, w. f., Anon. per. p. Eux. 24.

Καλίς, f. Schöne, = *Καλλίς*, w. f., Frauenn., b. de Witte n. 144, u. so auch *Καλισθένης*, f. Keil. an. ep. 169.

Κάλις, f. *Κάλυς*.

Καλισία, f. St. in Großgermanien, j. Kalisch, Ptol. 2, 11, 28.

Καλισσώ, f. wahrsch. *Καλλιστώ*, w. f., Inscr. 429.

Καλιστάνθη, f. = *Καλλιστάνθη*, Blumhardt d. i. stark od. sehr schön blühend, Frauenn., Inscr. 4, 7828, b, Sp.

Καλιστώ, = *Καλλιστώ*, f. Athenerin, Ross Dem. Att. 143.

Καλιταῖος, m. viell. Harle (*καλίς* für *σκαλίς* = *σκίπαρνον*), Mannsn., Inscr. 3, 4668, a, Sp.

Καλιτύχη, f., f. *Καλλιτύχη*.

Καλίτυχος, m. = *Καλλίτυχος*, d. i. Gutglück, Mannsn., Inscr. 3, 5304.

Καλιφόρα, f. = *Καλλιφόρα*, ähnl. Gutglück, Frauenn., Vase Durandi n. 296.

Κάλκη, f. *Κάλης*.

Καλκούα ἢ **Καληούα**, St. der Atribatier in Albion, Ptol. 2, 3, 26.

Καλλαίθυια, f. Wertflebis d. i. schön glänzend, Frauenn., Aristid. or. 45, p. 6.

Καλλαϊκοί, οἱ, spanisches Volk, die Gallizier, App. Ib. 70, Strab. 3, 155—164, nach Strab. 3, 166 früher *Λυσιτανοί*, u. von Ptol. in *Καλλ.* (οἱ) *Βρακά-*

ρισι, Ptol. 2, 6, 1. 39 u. Καλλ. (οἱ) Λουκήνσιοι getheilt, Ptol. 2, 6, 2. 23. Von ihnen hatte Brutus den Bein. ὁ Καλλαϊκός, Strab. 3, 152. S. Καλαικία u. Καλαϊκοί. Lat. (Plin. 3, 3. 4, 20, Flor. 2, 17 u. A.) Gallaeci u. Gallaecia.

Καλλαΐς, γένος ἰθαγενῶν, Hesych. (l. d.).

Κάλλαισχρος, m. *Schönleidig (d. h. ein schöner Leidig od. schöner Αἶσχρος, wie Einer wohl ursprünglich hieß, der sich so umnannte), Athener, Baumeister, Vitruv. praef. 15. — S. eines ältern Kritias, D. L. 3, 1, Schol. Plat. Timae. 20, e. — V. des Kritias, Plut. Charm. 153, c. Prot. 316, a, Plut. Alc. 33, D. L. 3, 1, Ath. 4, 184, d; einer der dreißig Gewalthaber in Athen, Lys. 12, 66, Plut. x oratt. Antiph. 11. D. Hal. rhet. 6, 1. — Κοθωκίδης, S. eines Diotimos, Dem. 18, 187. — Anderer, Dem. 21, 157. — V. des Hyperides, Dem. 18, 187, einer, für welchen Lysias eine Rede verfaßte, Poll. 10, 105; einer gegen welchen Dinarch eine Rede verfaßte, D. Hal. Din. 10 (v. l. Κάλαισχρος), Harp. s. κύκλοι u. Κηφισόδωρος. Andere: Inscr. 142. 172 (Θόραθεν). 261, Ross Dem. Att. 5. — Att. Seew. xi, a, 206. — Phalar. ep. 109. — Leon. ep. vii, 273. Marc. arg. ep. vii, 395. ἀδ. vii, 488. — Titel einer Komödie des Theopomp, Ath. 7, 302, e—10, 423, a, d.

Κάλλαρος, m. Dorsch (Kabeljau), 1) Sklave des Tisias, Dem. 55, 31—34. 2) ein Landmann, Ael. ep. rust. 6.

Κάλλας, αντος, 1) ὁ ποταμός, Schönebeck, Küstenfl. in Euböa, Strab. 10, 445. 2) Schöne, a) S. des Harpalus, Heerführer der Macedonier, D. Sic. 17, 7. 17. S. Κάλας. b) Heerführer des Kasander, D. Sic. 19, 35. 36.

Καλλασβάταρες, nach Scalig. = scalas veteres, Ort in Numidien, Proc. Va. 2, 17, Sp.

Καλλάτηβος, f. St. in Lydien, nach Hamilton nahe dem j. Aini-jöl, Her. 7, 31, St. B. (v. l. Καλάτιβα), Ew. **Καλατήβιος**, St. B.

Καλλατία, f. St. in Kampanien, = Καλατία, w. f., D. Sic. 20, 80. 2) St. in Mösien = Κάλλατις, w. f., D. Sic. 20, 112, Ptol. 3, 10, 8.

Κάλλᾱτις, ιδος, nach St. B. s. v. u. s. Ἄμαστρις, ion. auch ιος, d. Suid. u. Et. M. **Καλλάτις** (d. Scymn. 760 steht **Καλλᾶτις**, doch s. Lob. path. 372), in Ptol. 3, 10, 8 **Καλλατίς**, (ἡ), Schönenwerda (so Et. M. = Κάλακτις, nach St. B. Rohrsreuth), St. in Untermösien am Pontus, Kolonie von Heraklea, j. Kollat, Scyl. 67, Strab. 7, 318. 319. 12, 542, Arr. per. p. Eux. 24, 3, Anon. per. p. Eux. 78. 44, St. B., Proc. aedd. 4, 11 (307, 52). Ew. **Καλλατιανός** (vom gen. Καλλάτιος, s. St. B.), D. Sic. 19, 73. 20, 25, Scymn. 719, Arr. An. 6, 23, 5, Strab. 1, 60, D. L. 1, 1, n. 11—5, 6, n. 8, d., Luc. macr. 10, St. B. s. Ἀντικύραι, Schol. Theocr. 1, 64, Inscr. 2, 2056, d, 1, Add. 2059, 4. S. Καλλατία u. Καλατίς.

Καλλέας, ου (Inscr. 158 u. Marm. Par. 70) u. α (Xen.), m. = Καλλίας, w. f., 1) Lacedämonier, Xen. Ages. 8, 3. 2) Athener, Archon Ol. 100, 4, Marm. Par. 70, Inscr. 158. S. Böckh Staatsh. ii, 218. — Anderer, Inscr. 165.

Καλλεγία, ας, = Καλλαικία, u. Καλαικία, w. f., Gegend in Hispanien, Zos. 4, 24 (l. d.).

Καλλείδης, m. Schöning (von Κάλλευς, s. Et M. 166, 4), Delphier, S. des Eukleides, Curt. A. D. 4. 18. V. eines Eukleides, 7.

Καλλένῑκος, m. = Καλλίνικος, Rh. Mus. xiv, p. 490, M.

Καλλείνικος, m. = Καλλίνικος, Anth. app. 151.

Κάλλειον, f. Κάλλιον.

Καλλέντιος, m. (viell. = Καλέντιος, Ruffmann), Mannsn. auf einer Münze bei Mion. ii, 660.

Καλλεύς, έως, m. Schöne, Athener, Ross Dem. Att. n. 161.

Καλληνός, m. = Καληνός, w. f., Mannsn. auf illyrischen Münzen, Mion. ii, 32. 39.

Κάλλης, m. = Κάλης, 1) Fluß, Plot. bibl. 228, 26. 2) Mannsn. in Aegypten, Schow Chart. papyr. 8, 28.

Καλλία u. **Καλλιαί**, Schönstädt, Städtchen in Arkadien, Paus. 8, 27, 4 u. 7. Ew. viell. Καλλιναῖοι, w. f.

Καλλίᾰδης, ου, ion. (Her.) εω, m. Schönlein, 1) Athener, a) Archon Ol. 75, 1, Her. 8, 51, D. Hal. 9, 1, D. Sic. 11, 1, D. L. 2, 3, n. 3. 6, 24, Marm. Par. 51. b) V. des Kallias, Thuc. 1, 61, Plat. Alc. 1, 119, a. c) Feldherr der Athener, D. Sic. 13, 101, Plut. Nic. 6. d) Anderer, Lys. 30, 14. e) Peiräer, Inscr. 102. f) Epikephisier, Ross Dem. Att. 15. g) Ar[illegible]roner, Ross Dem. Att. 38. h) Anderer, n. 746, d. i) ὁ κωμικός, Dichter der neuen Komödie, Ath. 9, 401, a. 13, 577, a, s. Mein. 1, p. 449. 2) Feldherr der Byzantier, Hesych. Mil. fr. 4, 34 (Plan. 66). 3) Trachinier, Ctes. 89, a, 33. 4) Steuermann, Polyaen. 5, 43. 5) Bildgießer, Tatian. c. Graec. 55. S. Καλλίδης, mit dem es hier u. da z. B. And. 1, 127 vertauscht ist.

Καλλιακός, m., l. d. in Arcad. 51, 4, wofür Lob. path. 309 Καυλιακός vermuthet.

Καλλιάνα, ας, (ἡ), = Καλλίενα, Cosmas Ind. p. 337.

Καλλιάναξ, ακτος, m. Schönherr, 1) Rhodier, V. des Eukles, Pind. Ol. 7, 151, Paus. 6, 6, 2. 6, 7, 2. 2) Anderer, Inscr. 3, p. xviii, n. 112.

Καλλῐάνασσα, f. Schönwalde (s. Wies. de gr. nom. in ιο, p. 6 ff., Andere von ἰαίνειν), eine Nereïde, Il. 18, 46, Hyg. f. praef.

Καλλιάνειρα, f. Schönemännin (s. Wies. de gr. nom. in ιο, p. 6, Andere von ἰαίνειν), eine Nereïde, Il. 18, 44.

Καλλιανός, m. Schöning, Mannsn., Inscr. 3, 4591, Sp.

Καλλιάραος, m. Schönfelder (eigtl. Schönpflüger), S. des Opus, nach welchem die St. Καλλίαρος benannt sein soll, Schol. Il. 2, 531.

Καλλῐᾰρος, nach St. B., vgl. mit Eust. Hom. p. 277, 30 auch **Καλλίαρα**, Schönefeld (von ἀρόω, s. Strab., St. B. u. Lob. path. 257, n. 11), 1) f. St. in Lokris, Il. 2, 531, Strab. 9, 426, Hellan. d. St. B. Ew. **Καλλιαρεῦς**, St. B. 2) m. S. des Odoidokus u. der Laonome, nach welchem die Stadt benannt sein soll, Hellan. d. St. B.

Καλλίαρχος, m. ähnl. Schönherr, eigtl. Schönwald, athen. Archon Ol. 119, 4, D. Hal. Din. 9.

Καλλίας, ου (gen. auch ους, Rhodische Amphorenhenkel im Mus. d. archäol. Gesellsch. zu Athen, K.), voc. (Simon. ep. vii, 511, Plat. Prot. 336, b, d., And. 1, 115) Καλλῐα, acc. plur. Καλλίας, Plut. c. Epic. 13 u. Din. d. Suid. s. Καλλίας, ion. (Her. u. darnach Plut. Her. mal. 27) **Καλλίης**, εω, (ὁ), Schöne. 1) S. des Temenos, Apd. 2, 8, 5. 2) Athener, a) Archonten, α) Ol. 81, 1, D. Sic. 11, 84, D. Hal. 10, 26, Marm. Par. 59, Schol. Aeschin. 2, 75. β) Ol. 92, 1. D. Sic. 13, 34, D. Hal. Lys. 1, Plut. x oratt. Lys. 4. 5. γ) (S. des Hipponikus), Ol. 93, 3, D. Hal. 7, 1, Ath. 5, 218, a, D. Sic. 13, 80, Marm. Par. 64, Xen.

[H]ell. 1, 6, 1, Philoch. in Schol. Ar. Lys. 173, Schol. [A]r. Ran. Arg. u. 404. δ) Ol. 100, 4, D. Sic. 15, 28, *Καλλέας*. b) die Familie der Callias u. Hipponi[k]us, die regelmäßig unter sich abwechselten, so daß es [e]ist sprichw. war: *ὥσπερ εἰ λέγοις Ἱππόνικος [Κ]αλλίου κἀξ Ἱππονίκου Καλλίας*, Ar. Av. 283. [U]nter ihnen α) Kallias I. (594 v. Chr. G.), S. des [P]hänippus, V. des Hipponikus, Her. 6, 121, Plut. [H]er. mal. 27. β) Kallias II., S. des Hipponikus [4]60), Her. 7, 151, Thuc. 3, 91, Dem. 19, 273, Plut. [A]rist. et Cat. c. 4. Cim. 13, D. Sic. 12, 4. 65, Paus. [1], 23, 2. 26, 4, Suid., berühmt durch seinen Reich[th]um, dah. *λακκόπλουτος* genannt, Plut. div. cup. 8. [A]rist. 5. 25, Schol. Ar. Nub. 65, Suid., Phot. u. He[s]ych., Them. or. 23, p. 294, von dem es sprichw. hieß: [λ]*ακκόπλουτος εἰ κατὰ τὸν Καλλίαν*, Apost. 10, [.]3, od. *φαίης ἂν εἶναι Καλλίου τοῦ Ἱππονίκου [π]λουσιώτερος*, Aesch. Socr. d. 2, 9. Er hatte eine [S]tatue, Paus. 1, 8, 4. γ) Kallias III., S. des Hip[p]onikus, Schwager des Alcibiades, Freund der Sophi[st]en, berüchtigt durch seine Verschwendung, Ar. Eccl. [.]10. Ran. 428. Av. 284, Plat. ap. 20, a. Cratyl. 391, [c]. Theaet. 164, e. Phileb. 19, b, ö., Xen. Hell. 1, 6, 1 [.]–6, 3. conv. 1, 2—9, 7, ö., And. 1, 112—132. 4, [1]3—15, Lys. 19, 48, Flgde. — Person in Platon's [P]rotagoras, Plat. Prot. 311, a—348, c. c) Gem. [d]er Elpinike, der T. des Miltiades, Plut. Cim. 4. d) [S]. des Kalliades, Thuc. 1, 61, Plat. Alc. 1, 119, a, [u]. viell. D. Sic. 12, 7. e) einer, gegen welchen Anti[p]hon u. Lysias Reden verfaßten, Harp. s. *διάθε[σ]ις. ἤσμεν. μοιροδοκῆσαι*, B. A. 95, 25. Poll. 3, [.]6. f) ein Metöke, Lys. or. 5, 1—3, u. viell. Harp. [s]. *τίμημα*. g) S. des Telekles, And. 1, 40. 42. 47. [h]) S. des Alkmäon, And. 1, 47. 68. i) S. des Di[d]ymios, And. 4, 82. k) Anderer, And. 1, 18. l) [S]phettier, Aeschin. 1, 43. m) Euonymer, Aeschin. [.], 53. — Inscr. 144. n) Phrearrier, Dem. 18, 115. [1]16. o) Sunier, Dem. 18, 135. p) Staatssklave, [D]em. 2, 19 u. Schol. q) Anderer, And. 1, 77. r) [K]ollyter, Ross Dem. Att. 4. s) Oeneer, ebend. t) [H]agnusier, Ross Dem. Att. 25, b. u) S. des Habron, [Β]*ατῆθεν*, Plut. x oratt. Lyc. 27, St. B. s. *Βατή*. — Att. Seew. XIV, c, 4. v) Herchier, Att. Seew. X, [.], 66. w) Thorikier, Att. Seew. XVII, b, 21. x) V. [d]es Hyperechides, Thuc. 6, 55. y) Polemarch, Meier [i]nd. schol. n. 37. z) V. eines Aeniades, Inscr. 99. [a]a) Pankratiast, Pol. 28, 16, Paus. 5, 9, 3. 6, 6, 1. [a]a) V. des Myronides, D. Sic. 11, 81. bb) S. des [L]ysimachides, Paus. 10, 18, 1. cc) komischer Dichter [i]n Athen, nach Suid. mit dem Bein. *Σχοινίων* (Korb), [A]th. 1, 22, c—15, 667, d, ö., D. L. 2, 5, n. 2, Et. M. [.]01, 55, Schol. Plat. Menex. 235, e, Zen 4, 67, s. [M]ein. 1, p. 213. frg. II, p. 735 ff. dd) auf Münzen [a]us Athen, Mion. II, 117. — Andere, Inscr. 75. 2, [.]849, c, 6, Add. —2121. 3) Eleer, Wahrsager, Her. [.], 44. 45. 4) S. des Kreon aus Aegina, Pythionike, [P]ind. N. 6, 61. 5) Korinthier, V. des Kallikrates, [T]huc. 1, 29. 6) Lacedämonier, Xen. Hell. 4, 1, 15, [s]. *Καλλέας*. — Plut. apophth. Lac. 69. 7) Böo[t]ier, a) Thespier, *οἱ περὶ Καλλίαν*, Pol. 27, 1. b) [L]ebadier, Inscr. 1575. c) zwei Orchomenier, Keil [I]nscr. boeot. II, 18 u. 33. 8) Phoker, D. Sic. 16, 56. [9]) Euböer aus Chalkis, Aeschin. 3, 85—104, ö., Din. [.], 44, Dem. 12, 5. 10) Lesbier, u. zwar nach Ath. [.]. 85, f Mytilenäer, Grammatiker, Strab. 13, 618. 11) [A]rgiver, Dichter der Anthologie, Anth. XI, 232, tit. 12) Syrakuser, a) Geschichtschr., D. Sic. 21, 28. 31, Ael. n. an. 16, 28, D. Hal. 1, 72, Ios. c. Ap. 1, 3, Sync. 197, a. Ath. 12, 542, a, Macr. Sat. 5, 19. b) Anderer, Plut. Dem. 5. x oratt. Dem. 5. 13) aus Aradus, Architekt, Vitr. 10, 16, 5. 14) Freigelassener des Antonius, App. b. civ. 5, 93. 15) Schwiegersohn der Salome in Judäa, Ios. arch. 17, 1, 1. 16) ein Rhetor, Ath. 8, 342, b. 17) ein Possenreißer, Plut. c. Epic. 13. 18) auf M[ü]nzen aus Kyme, Mion. III, 7. 19) Ueberh. als Bezeichnung einer Individualität, Arist. anal. 1, 27. 2, 1, 22. met. 1, 1, ö. 20) eine Anhöhe nebst Quelle beim Hymettus in Attika, Cratin. b. Suid. s. *Κυλλοῦ πήραν*, u. Hesych. s. *Κίλλεια*, w. s. — Auch gab es in Marmarika ein **Καλλίου κώμη**, Ptol. 4, 5, 32, u. **Καλλίου ἄκρον**, Ptol. 4, 5, 6. — Adj. **Καλλιῆος**, = *Καλλιαῖος*, s. Ahr. Dial. II, 527.

Καλλίβιος, (ὁ), Schönleben, 1) Lacedämonier u. Harmost in Athen, Xen. Hell. 2, 3, 14, D. Sic. 14, 4, Plut. Lys. 15. 2) Tegeat, *οἱ περὶ τὸν Κ.*, Xen. Hell. 6, 5, 6—8. 3) Athener, Päanier, Meier ind. schol. n. 1. — Inscr. 165. — 3, 4818, c, Add.

Καλλίβροτος, m. Schömann, Kaulo[n]iat, a) Pythagoreer, Iambl. v. Pyth. 267. b) Vater des Dikon, Paus. 6, 3, 11. S. *Καλλίμβροτος*, welches richtiger ist.

Καλλιβώλα, f. Frauenn., Inscr. 1, 5143, 15. Fem. zu:

Καλλίβωλος, m. Schönfelder, Theräer, Inscr. 1, 5143. 2, 2476. 9, 91, Add.

Καλλίγα, St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 93, s. *Καλίγγαι*.

Καλλίγειτος, m. *Gutgesell, Megarer, Thuc. 8, 6. 39. Aehnl.:

Καλλιγείτων, *ονος*, m. Byzantier, Pol. 4, 52. S. *Καλλιγίτων*.

Καλλιγένεια, f. *Trautmutter od. Adeltrud, d. h. die durch Geburt liebe (s. Lob. paral. 321), 1) Amme der Demeter, Ar. Thesm. 296 u. Schol., Nonn. 6, 140, od. T. des Zeus u. der Demeter, Phot. lex. 127, 9, od. die Erde, Apd. b. Phot. a. a. O., od. Priesterin u. Dienerin der Demeter, Hesych. S. Plut. qu. graec. 31. Als Schwur: *μὰ τὴν Καλλιγένειαν*, Alc. 2, 4. Ihr Fest *τὰ Καλλιγένεια*, Alc. 3, 39. 2) Andere: Inscr. 2, 3716. 3, 3857, u, 11, Add.

Καλλιγένης, *ους*, dor. *ευς*, m. Adalbert d. i. durch Geburt glänzend od. schön, 1) Olynthier, Antp. Sid. (VII, 625). 2) Athener, Sphettier, Inscr. 191. 3) Delphier, Inscr. 1702. 4) S. eines Timon, Inscr. Tithor. in Rh. M. N. F. II, p. 544. 5) Anderer, Agath. 71 (XI, 365).

Καλλιγένια, = *Καλλιγένεια*, Frauenn., Inscr. 2, 3807. Sp.

Καλλιγερίς, f. St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 83.

Καλλιγικόν, n. = *Κῶρυ*, w. s., Vorgebirge an der Südspitze der indischen Halbinsel, Ptol. 7, 1, 11.

Καλλιγιτόνιος, m. Gutgesells, böot. Patronymikum, Bein. vom Orchomenier Eupompos, Keil Inscr. boeot. II, 10, u. vom Copaer Samichos, Inscr. 1574. S. Curt. n. 8.

Καλλιγίτων, *ονος*, m. (böot. = *Καλλιγείτων*), 1) Orchomenier, Inscr. 1673. 2) Oropide, Inscr. 1593. 3) Anderer: Keil Inscr. boeot. II, 24 (Conj.). 4) Inscr. 2477, c, 13, Add.

Καλλίγνωτος, m. eigtl. Schöngesell, ähnl. Trautgesell, 1) Koer, Agath. 69 (XI, 382). 2) Arka-

dier, Paus. 8, 31, 7. 3) Andere: Callim. ep. 26 (v, 6). — Leon. ep. VII, 504.

Καλλιγόλας, m. = Caligula, *Καλλιγόλας ὁ Γάιος*, Suid. Aehnl.: *Γάιος δὲ* **Καλλιγούλας**, Zos. 1, 6. S. *Καλιγόλας*.

Καλλιγόνη, f. Adelheit (d. h. durch Geburt glänzend), Frauenn., 1) aus Tyros, Achill. Tat. 1, 3. 2) aus Lesbos, Nic. Eug. 2, 60.

Καλλιγονιανός, m. Aleff (ahd. Adalleip), Mannsname, Inschr. im Mus. der archäol. Gesellschaft zu Athen, K.

Καλλιδάμα, f. Thermitanern, T. des Agathinus, Cic. Verr. 2, 36. Fem. zu *Καλλίδαμος*.

Καλλιδάμας, *αντος* (auf Knid. Amphorenhenkel u. Inscr. 4, 8518, II, 18, gen. auch auf *α*), Siebert d. i. sieggländzend, 1) Athener, S. eines Kallimedon. *Χολλείδης*, Inscr. 101. 2) Knidier, s. oben. 3) Andere: Inscr. 2, 2338, 74. 3, p. XV, n. 101. 102.

Καλλίδᾱμος, m. Schöner d. i. mit schönem Heer od. Volke, 1) Argiver, Inscr. 1120. 3, 5468, c. 2) Orchomenier, Keil Inscr. boeot. XLIV, e.

Καλλιδημίδης, *ου*, voc. (Luc.) *Καλλιδημίδη*, m. Schöners, Athener. Archon Ol. 105, 1, D. L. 2, 6, n. 11. — S. *Καλλιμήδης*. Anderer, Luc. d. mort. 7.

Καλλίδημος, m. Schöner, Geschichtschr., Plin. 4, 12, 21, u. lib. 4 arg., Solin. 17 (viell. Clidemus).

Καλλίδης, m. (= *Καλλιάδης*, w. f.), Herold in Athen, And. 1, 127 (Reisk. *Καλλιάδης*). 2) Maler, Luc. d. mer. 8, 3. 3) Bildgießer, Plin. 34, 8, 25, s. *Καλλιάδης*.

Καλλιδίκα, f. Inscr. 2, 2448, III, 37, Sp. Aehnl.:

Καλλιδίκη, f. 1) T. des Danaos, Gem. des Pandion, Apd. 2, 1, 5. 2) T. des Keleos aus Eleusis, H. h. Cer. 109. 3) Königin in Thesprotien, Procl. chrest. fol. 4. Fem. zu:

Καλλίδικος, m. Ebert (d. h. durch Recht u. Gesetz glänzend), Mannsn., Inscr. 2, 2953, b, 16.

Καλλίδομος, m. Schönhäuser, Mannsn., Inscr. 3, 6424.

Καλλίδρομον, (*τό*), (so Plut. u. Liv.), od. **Καλλίδρομος**, (*ὁ*), (Ptol.), *Schönlauf, ein Theil des Oetagebirges in Locris, unweit Thermopylä, welches nach Strab. 9, 428 Einige sich auch durch Aetolien u. Akarnanien bis zum Ambrazischen Meerbusen erstrecken ließen, mit einem Kastell, j. Cumaita, Plut. Cat. mai. 13, App. Syr. 17, Ptol. 3, 15, 12, Liv. 36, 15. 16. 18.

Καλλιδώρα, f. *Schöngabe, 1) Frauenn., Inscr. 1742. 2) Nymphe, Hesych. u. das. Schmidt. Fem. zu:

Καλλίδωρος, m. Plaut. Pseud., Sp.

Καλλίενα, f. (Sanscr. Kalyána d. i. Glückstadt), St. in Indien unweit Bombay, j. Calliani, An. (Arr.) per. mar. Erythr. 52. 53.

Καλλίερος, m. ähnl. Gutglück, eigtl. mit guter Vorbedeutung opfernd, Mannsn., Wesch. u. Fouc. n. 156 u. ö., K.

Καλλιέτης, m. Holdefreund, Spartaner, Inscr. 1279.

Καλλιεύς, *ῆος*, m. Mannsn., Inscr. 1574 (Keil vermuthet *Χαριῆος*).

Καλλιῆς, pl., s. *Κάλλιον*.

Καλλιθάλης, *ους*, m. *Schönsproß, Athener, Inscr. 169.

Καλλιθέα, f. Albofledis d. i. göttlich schön, 1) T. des Choräus, Gem. des Atys, D. Hal. 1, 27. 2) Frauenname in Const. Man. tit. — S. Schol. Arat. 161.

Καλλίθεμις, m. Ebert (d. h. durch Gesetzlichkeit glänzend), Mannsn., Ross Inscr. 276, K.

Καλλιθήρα, n. pl. *Schönjagen. St. in Thessaliotis, von unbestimmter Lage, Liv. 32, 13.

Καλλιθόη, f. Sintberta d. i. durch Schnelligkeit glänzend, 1) T. des Keleos in Eleusis, H. h. Cer. 110. 2) Nereide, Inscr. 4, 7593.

Καλλίθυια, f. Schöngeila (d. i. schön schwimmende), T. des Peiras, Priesterin der Hera in Argolis, Plut. b. Eus. pr. ev. 3, 8, p. 99.

Καλλίκαρπος, m. Gutglück (eigtl. schöne Frucht), S. des Aristäos in Sardinien, D. Sic. 4, 82.

Καλλικεμάριος, m. Inscr. 4, 9150.

Καλλίκλεα, f. Frauenname, Inscr. 3, 5296, [illegible] Aehnl.:

Καλλίκλεια, f. Bertfledis d. i. als schön glänzend, 1) Chäroneerin, Inscr. 1627. 2) Pythagoras als Frau, Dicaearch. b. Gell. N. A. 4, 11. 3) Andere: Leon. Tar. 5 (VI, 211).

Καλλικλείδας, m. Robertson od. Ostroberts, Mannsn., Inscr. 1410.

Καλλικλῆς, gen. *έους*, in Inscr. 3, 4366, ω, 45 *Καλλικλῆδος*, dat. *εῖ*, in Ross Inscr. Lesb. *ῆ* (Ross: *ῆι*), voc. (Plat.) *Καλλίκλεις*, (*ὁ*), Ostrobert (d. h. schön, eigtl. wie die aufsteigende Sonne glänzend od. berühmt), od. Ruprecht (d. i. von glänzendem Ruhme), 1) Aeginet, Oheim des Timesarchus, Pind. N. 4, 130. 2) Athener, a) Acharner, Person in Platon's Gorgias 447, a — 526, d, ö., Arist. soph. el. 12, Them. or. 22, p. 265. 26, p. 328. b) Thriasier, Dem. 50, 47. 49. c) S. des Arrhenides, Theop. b. Plut. Dem. 25, Plut. Phoc. 19. d) einer, gegen den Lysias eine Rede verfaßte, Schol. Dem. 23, 154, Suid. s. *ἀπόμισθος*, B. A. 431, 21. e) S. des Kallipides gegen welchen Dem. die Rede 55 schrieb, Dem. 55. f) Anderer, Ross Dem. Att. 107. g) Päanier, Att. Seew. XVII, a, 21. 3) Megarer, Bildhauer (Ol. 79—87), Paus. 6, 7, 2. 9. Plin. 34, 8, 19. 3) Kalymnier, Schiffsbaumeister, Menand. b. Ath. 11, 474, c. 4) Thespier, Inscr. 159[illegible] 5) Lesbier, Ross Inscr. II, 197. 6) Schriftst., Hom. et Hes. cert. p. 54 ed. Westerm. 7) Maler aus der Zeit Alexanders d. Gr., Plin. 35, 10, 37, Varr. de pop. Rom. p. 236 ed. Bip. 8) ein Landmann, Ael. ep. rust. 6. 9) Andere, Inscr. 2, 2197, d, Add. 2338. 3. 4366.

Καλλικλιανός, m. Ostroberts, 1) Thespier, Inscr. 1586. 2) *Τιβ. Κλ.*, Inscr. 2, 2989.

Καλλικλίδας, m. = *Καλλικλείδας*, Thebaner, Inscr. 1578.

Καλλικοίτη, f. Schönecke, eigtl. Schönlager, Frauenn., Aristaen. 1, 18.

Καλλικολώνη, (*ἡ*), Schönbühel, Hügel in Troas, nördlich von Ilios, Il. 20, 53. 151, Strab. 13, 597. 598, Hesych., Suid., Et. M. 457, 3, Schol. Il. 20, 3. Auch **Καλλικόλωνος λόφος**, Demetr. Sceps. in Schol. Il. 20, 53.

Καλλίκομος, m. Schönhaar, engl. Fairfax, nord. Harfagr, Mannsn., Theophyl. ep. 81.

Καλλικόων, *ωντος*, m. Mannsn., Euphor. b. Herdn. *περὶ μον. λ.* p. 10, 9 u. Lehrs Hdn. p. 27, vgl. *Καλλικῶν* u. *Κιλλικῶν*.

Καλλῐκράτεια, f. 1) Frauenn., Anth. VII, 224. — 91. — Inscr. 1703. 2, 2798. 3, 6016, c. 2) Ort, hphn. 444, 7, Thphlct. 8, 8 (328, 8). Fem. zu:

Καλλῐκράτης, ους, auch böot., Keil Inscr. boeot. II, 28. XII, a, sonst böot. εις (Keil Inscr. boeot. I, 11) u. ιος, Inscr. 1575, od. εος, Inscr. 1576, nscr. Ther. b. Ross n. 200, acc. ην, einmal Plut. comm. otit. 44 η, voc. (Vischer Inscr. Spart. 6) η, (ὁ), Ellenbert d. h. an Stärke glänzend od. schön, 1) Spartaner, a) bei Platää, Her. 9, 22, Plut. Arist. 17.) Anderer, Plut. Ages. 35. c) Künstler, Ael. v. h. , 17, Ath. 11, 782, b, Galen. protr. 9, οἱ περὶ Καλλικράτη, Plut. comm. not. 44. d) Andere: Inscr. 240. 1241. 1243. 1248. 1249. 1252. 1256. 1271. 284. 1375. 1395. 1405. — Vischer Inscr. Spart. . 6. — Welcker Inscr. 2) Korinthier, a) S. des Kallias, Thuc. 1, 29. b) ein Reicher, von dem das Sprichw. ὑπὲρ τὰ Καλλικράτους herrühren soll, .post. 17, 56, doch nennen diesen Andere einen Karystier, s. unten. 3) Achäer, a) Paus. 7, 10, 5. 12, 1. . b) Leontesier, Pol. 26, 1—33, 15, ö., er u. seine eute, οἱ περὶ τὸν Καλλικράτην, Pol. 26, 1—31, , 5. 4) Athener, a) Redner, D. Hal. Din. 11. b) Geschichtschr., Schol. Ar. Av. 395 (v. l. Καλλίστρατος), Harp. u. Suid. c) Architekt, viell. Athener (Ol. 0—85), Plut. Per. 13. d) der, von welchem das Sprichw. ὑπὲρ τὰ Καλλικράτους gelten soll, Arist. . Zen. 6, 29, u. b. Suid., s. unter Καρύστιος. e) ner, gegen welchen Isäus eine Rede schrieb, Suid. s. μου, Harp. s. διασκευάσασθαι, s. Bait.-Saupp. . oratt. p. 237. f) S. des Eupherus, Dem. 22, 60. - Aphidnäer, Att. Seew. x, b, 68. g) V. des Kallistratos, Theop. b. Ath. 4, 166, e. h) S. des Kallistratos, Att. Seew. x, b, 87. i) Ἁλαιεύς, Att. Seew. , c, 47. k) V. eines Kallimedon, Χολλείδης, Inscr. 62. l) S. eines Euthydemos, Κολυττεύς, Inscr. 15. m) Hagnusier, Ross Dem. Att. 24. n) Andere: ys. 9, 5. — Aeschin. 2, 134. — Meier ind. schol. n. 5. — Ross Dem. Att. 155, Inscr. 2, 1793, b, 21, dd. Auf Münzen aus Athen, Mion. S. III, 543.) Dichter der mittlern Komödie, Ath. 13, 586, a. S. Mein. I, p. 418. 5) Syracuser, Plut. Nic. 18. 6) Magnesier, Olympionike, Paus. 6, 17, 3. 7) Böotier,) Orchomenier, Keil Inscr. boeot. II, 11. — III, 28. V, a. b) Lebadeer, Archon, Inscr. 1575. c) Thebaner, rchon, Inscr. 1576, 1. 8) Theräer, Inscr. Ther. b. oss n. 200. 202. 9) Parier, Thiersch par. Inschr. 29. 10) Delphier, S. eines Sosikrates, Curt. A. . 8. 11) Karystier, dessen Reichthum sprichw. wurde, daß es von großem Reichthume hieß: ὑπὲρ τὰ αλλικράτους, Zen. 6, 29, Diogen. 8, 62, Macar. 68, Plut. prov. 111 (v. l. Καλλίστρατος), Suid. s. ὑπὲρ τὰ Καλλ., Phot., Arsen. 458. 12) Tyrier, Geschichtschr., Flav. Vopisc. Aurel. 4. 13) ein Nauarch, nth. app. 67. 14) Philosoph (?), D. L. 4, 6, n. 13. 5) Anderer, Meleag. ep. XII, 95. 16) V. eines Menander aus Megalopolis, Inscr. 1052. 17) Anhänger Schmeichler des Ptolemäus, D. Sic. 20, 21. — Euph. Ath. 6, 251, d. 18) ein Maler, Theophyl. Sam. . 6. 19) Bischoff, Socr. h. e. 4, 12, 20. 20) auf Münzen aus Dyrrhachion u. Tarent, Mion. S. III, 337. 142.

Καλλικρατίδας, ου (Luc. amor. 50, Stob. 80, 11) α (Stob. 95, 16), (ὁ), Ellenberts, 1) Lacedämonier, a) Heerführer der Lacedämonier, Xen. Hell. 1, 1—36, D. Sic. 13, 76—97, ö., Plut. Lyc. 30. Pel. 2. Lys. 6. 7. Artox. 22. praec. reip. ger. 26. apophth. Lac. s. v., Ael. v. h. 12, 43, Polyaen. 1, 44. 48, 2, Philostr. p. 71, Cic. de off. 1, 24. 30. S. Καλλικρατίδης. b) Gesandter an Darius, Arr. An. 3, 24, 4. c) Pythagoreer, Stob. 80, 11. 95, 16—18. 2) Kyrenäer, Polyaen. 2, 27. 3) Person in Luc. amor. 30. 4) Anderer, Inscr. 2, 2552. Aehnl.:

Καλλικρατίδης, ου, m. 1) = Καλλικρατίδας, Heerführer der Lacedämonier, D. Sic. 13, 76, Plut. c. Epic. 18. 2) Agrigentiner, Br. des Empedokles, Favor. b. D. L. 8, 2, n. 1, Suid. 3) Athener, S. des Kallippides, Dem. 55, 2 (vulg. Καλλικράτην, cod. Σ Καλλικρατίτην).

Καλλικράτις, ιδος, f. (richtiger Καλλικρατίς, s. Lob. path. 510, n. 43), Ellenberta, Frauenn., Inscr. 1210.

Καλλικρίτη, (ἡ), Schönheit (eigtl. als schöne, auserlesene), Nymphe, T. der Kyane, Plat. Theag. 125, d. e (v. l. Καλλικρήτη). Aehnl.:

Καλλίκριτος, m. Böotier, er u. seine Leute: οἱ περὶ Καλλίκριτον, Pol. 23, 2.

Καλλικτήρ, ῆρος, m. Bittrich od. Helfrich (d. h. an Bitten od. Hülfe reich), Dichter der Anthologie, mit dem Bein. Μαντίσιος (?), Anth. XI, 5, s. XI, 2—333, ö., u. Iac. Anth. XIII, p. 869.

Καλλικύριοι, pl. Schönherren (richtiger Κιλλικύριοι, w. s., d. i. Herrenfeinde od. Neumeister, d. i. die ihre Herren vertreibenden u. sich selbst in den Besitz setzenden, s. Suid., Zen. u. A.), Sklaven der syracusanischen Gamoren od. Flüchtlinge, welche zahlreicher als ihre Herren, diese zuletzt vertrieben, Arist. u. Tim. b. Suid. Sprichw. war: Καλλικυρίων πλείους, von einer großen Menge, Plut. prov. 10, Zen. 4, 54. Suid., Phot. χλαρωταίαι.

Καλλικώ, f. Bertrada (d. h. die im Rathen od. der Klugheit glänzende), Frauenn., Tegeat. Inschr. b. Ross fasc. 1, p. 3, a. Vgl. auch Inscr. 1, 1527, K.

Καλλικωμίδης, m. Schönhäuser, Mannsname, Alciphr. 3, 34.

Καλλικῶν, m. Hubert (d. h. durch Einsicht glänzend), 1) Orchomenier, Keil Inscr. boeot. XV, a. 2) Delphier, Curt. A. D. 20, vgl. 2. 3) Milesier, Suid. S. Κιλλικῶν u. vgl. Lehrs Herdn. p. 27.

Καλλιλαμπέτης, m., voc. Καλλιλαμπέτη, Maganloh d. h. mächtig od. schön leuchtend, Bein. des Helios, Anacr. fr. 25, Et. M. 670, 19.

Καλλίμανδρος, m. Schönhof, 1) Anführer der Syrier, Ios. 13, 10, 2. 3. 2) Gesandter der Alexandriner an Antiochus, Porph. Tyr. fr. 6, 26. (K. führt Iustin. 39, 9 ? an.)

Καλλιμάνος, m. Anführer der Bulgaren, Ephrae. mon. 8885, Sp.

Καλλίμαρχος, m. ähnl. Bertold (d. i. glänzend waltend), senex, Plaut. Trin. 4, 2, 72.

Καλλιμάχη, f. 1) Bertechilde d. i. glänzende (schöne) Kämpferin, Inscr. 1570. 2) Weppert (d. i. durch Kampf glänzend), Ort in Karien, Anon. st. mar. magn. 257. 258.

Καλλῐμᾰχος, ου, voc. Καλλίμαχε, (ὁ), Hildebrand d. h. im Kampfe glänzend, 1) Athener, a) Archon Ol. 83, 3, D. Sic. 12, 7. b) Archon Ol. 107, 4, Περγασῆθεν, D. Sic. 16, 52, D. Hal. Dem. et Arist. 4. 9. 10. Din. 9, Plut. x oratt. Dem. 26, Ath. 5, 217, b. c) Polemarch bei Marathon, Her. 6, 109 —114, Plut. parall. 1. glor. Ath. 3. qu. conv. 1, 10, 3, D. L. 1, 2, n. 8, Suid., u. Plut. Arist. et Cat. c. 2,

Καλλίμαχοι, d. h. Leute wie K. Er u. seine Mitkämpfer, *οἱ ἀμφὶ τὸν K.*, Ael. n. an. 7, 38. Seine Abbildung, Paus. 1, 15, 3, Ael. n. an. 7, 38. d) V. des Phänomachus, Thuc. 2, 70. e) V. des Learchos, Thuc. 2, 67. f) Freund u. Studiengenosse des Plato, Plat. ep. 13, D. L. 3, n. 30. g) *χοροδιδάσκαλος*, Ar. Eccl. 809 u. Schol. h) einer, gegen den Isokrates die Rede 18 verfaßte, s. 4—35, ö. i) *Ἁγνούσιος*, Inscr. 147. k) *Ἀναγυράσιος*, Inscr. 800, b. l) *Λευκονοεύς*, V. eines Theorenus, Inscr. 108. m) Anderer, Meier ind. schol. n. 10. — Auf einer athenischen Münze, Mion. S. III, 556. 2) Aeginet, V. des Alcimedon, Pind. Ol. 8, 108. 3) Arkadier (Parrhasier), Xen. An. 4, 1, 27—6, 2, 9, ö. 4) Zwei Spartaner, V. u. Sohn, Vischer Inscr. Spart. 7. 5) Amisener, Plut. Luc. 19. 32. 6) S. des Battus, Hymnen- und Epigrammendichter aus Cyrene, Plut. plac. phil. 1, 7, 1, ö., Suid. s. v. u. s. *Σιμωνίδης*, Strab. 17, 838, Ath. 7, 318, b, u. viell. 1, 2, b, od. *ὁ ποιητής*, Ath. 4, 144, e, od. *ὁ γραμματικός*, Ath. 8, 27, a, Suid., Et. M. 672, 22, vgl. mit Anth. XI. 321. 322, s. Callim. ep. 22 in Anth. VII, 525 u. Anth. IV, 1. VII, 4. IX, 175. 545. XI, 130. 275, D. Hal. Isae. 6. de vi Dem. 13. Din. 1, Plut. ex. 10. qu. conv. 5, 3, 3, ö., Ael. n. an. 9, 27. v. h. 1, 15, D. L. 1, 7, 1, n. 1—9, 3, n. 3, ö., Strab. 1, 44—17, 838, ö., Luc. hist. 57, A. Adj. davon: **Καλλιμάχειος**, dah. (τὸ) *Καλλιμάχειον*, ein Ausspruch des K., Plut. Ant. 70, Luc. amor. 48, u. *ὁ Καλλιμάχειος*, der Anh. des K., Ath. 6, 272, b. 7) ein Bildhauer (Ol. 92), D. Hal. Isocr. 3, Paus. 1, 26, 6. 7. 9, 2, 7, Vitr. 4, 1, 9, Plin. 34, 8, 19. 8) Arzt, Plin. 21, 3. 9) Komiker od. Mimograph, Fulgent. expos. serm. ant. p. 566. 10) Andere, Luc. ep. VII, 308. — Inscr. 2, 1942. 2140, a, Add.

Καλλίμβροτος, m. = *Καλλίβροτος*, w. s., V. des Dicon. Ep. *ἀδ*. Anth. XIII, 15.

Καλλιμέδων, *οντος*, m. Schönwald (wenn dies heißt: schönwaltend) oder Berthold d. i. glänzend waltend, Athener, a) Gesandter, Xen. Hell. 4, 8, 13. b) macedonisch gesinnter Redner und berüchtigter Schlemmer, mit dem Beinamen *Κάραβος* (Krabbe, s. Ath. 3, 104, c), Alex. b. Ath. 3, 100, c. 104, d. 6, 242, d. 8, 340, a—c, Euphr. b. Ath. 3, 100, d, Timocl. b. Ath. 8, 339, f, Antiph. b. Ath. 8, 340, c, Teleph. b. Ath. 14, 614, d, Din. 1, 94, Aeschin. ep. 12, 8, Plut. Phoc. 27. 35. Dem. 27, Luc. Dem. enc. 46. 48. Er u. seine Partei: *οἱ περὶ Καλλιμέδοντα*, Plut. Phoc. 33. c) V. eines Kallidamas, *Χολλείδης*, Inscr. 101. d) S. eines Kallikrates, *Χολλείδης*, Inscr. 162. Aehnl.:

Καλλιμέλης, *ους*, acc. *η*, m. ein Kassandreer, Polyaen. 6, 7. (In Keil Syll. Inscr. boeot. n. 3, p. 12 steht ein Patron. *Καλλιμέλιος* von einem Orchomenier, s. Inscr. 1578.)

Καλλιμένης, *ους*, m. Schönleben. 1) Syracuser, D. Sic. 16, 70. 2) Andere: Agath. 30 (VI, 41). — Paul. Sil. (VI, 65. 66).

Καλλιμήδης, *ους*, m. Berthold (d. i. glänzend waltend), Athener. a) Archon Ol. 105, 1, D. Sic. 16, 2, D. Hal. Din. 9. Schol. Aeschin. 2, 31 (v. l. *Καλαμίωνος* u. *Καλαμῖνος*), Att. Seew. Vgl. *Καλλιδημίδης*. b) V. des Kratinos, Suid. s. *Κρατῖνος*. c) Inscr. 3, 4264.

Καλλίμηλος, m. Herdrich (d. i. an Heerden od. Schafheerden reich), Thebaner, Inscr. 1584.

Καλλίμορφος, m. ähnl. Schönbein (eigtl. schöngestaltet). 1) Arzt u. Geschichtschr., Luc. hist. 16. 2) Mannsn., Inscr. 2, 2810. 2848. 3, 5726.

Καλλινδεῖς, *έων*, Ew. von *Κάλινδα*, w. s., = *Καλυνδεῖς*.

Καλλίνεικος, m. d. i. *Καλλίνῖκος*, Kolophonier, Mion. S. VI, 105. — Anderer, Inscr. 3, 4000, 12. 6425.

Καλλίνη, f. Schönecke, Schwiegermutter des Pindar, Pind. vit.

Καλλίνης, (*ὁ*), Schönlein, Reitereibefehlshaber unter Alexander, Arr. An. 7, 11, 6 u. ff.

Καλλινίκα, f. Chäroneerin, Inscr. 1596. Aehnl.:

Καλλινίκη, f. Sigitrud (d. i. traute od. schöne Siegerin), 1) Geliebte des Kaiser Phokas, Io. Ant. fr. 219. 2) Andere: Inscr. 4, 6945. 3) Schiffsname, Att. Seew. X, f, 22. 4) Stadt = *Καλλίνικον*, Hierocl. 715.

Καλλίνῖκος, (*ὁ*), Sigmar (d. i. durch Siege verherrlicht), Sigmaringen, 1) Bein. des Herakles. Apd. 2, 6, 4, ep. b. D. L. 6, 2, n. 6, Suid., Par. Inschr. b. Thiersch, n. 13. 2) Bein. von Siegern, Plut. Coriol. 11. Mar. 1, insbes. des Königs Seleukos von Syrien, App. Syr. 66, der bald *ὁ Καλλ. Σέλ.*, Strab. 16, 754, od. *ὁ Καλλ. — Σέλ.*, Strab. 11, 573, od. *Σέλ. ὁ Καλλ.*, Strab. 16, 750, Pol. 2, 71, heißt. 3) Eigenn., a) S. des Sicyonier Pythokritos, Paus. 6, 14, 10. b) S. des Antiochus, Königs der Kommagener, Ios. b. Iud. 7, 7, 2. c) Athener, Inscr. 256. 2, 2644. d) Delphier, Curt. A. D. 52 (nach Keil, Curtius liest *Καλάνικος*. e) Sophist aus Syrien unter Gallienus, mit d. Bein. *Γάιος* od. *Σουητώριος* (v. l. *Σουκτώριος*) Suid. s. v. u. s. *Γενέθλιος*. *Ἰουλιανός*. *κακοζηλία*, Menand. epid. u. enc. in Speng. Rhet. III, 370, 386, u. Ioseph. Racend. in Walz rhet. III, p 545, Hieron. praef. Daniel. f) *Καλλίνικος Κουβικουλάριος*, Epigr. auf sein Bild, Anth. Plan. 33, tit. 4) St. in Mesopotamien, nach Chron. Alex. Ol. 134, 1 von Seleucus Kallinikus erbaut, in der Nähe od. an der Stelle des alten Nicephorium, später Leontopolis od. Ballanikos genannt, j. Rakka, nach Thom. Mag. s. *σταθμός* nach dem Sophist Kallinikus benannt, s. Zos. 3, 13, Liban. ep. 1 ad Aristaen. u. b. Thom. M. a. a. O., Ammian. 23, 3, 7, Eutr. 9, 14, Theodoret. h. eccl. 26. In Proc. b. P. 1, 18 *Καλλινίκου πόλις*. — Ew. *Καλλινικήσιοι*, Proc. b. P. 2, 11. de aedd. 2, 7. 6) eine Flötenmelodie, Ath. 14, 618, c, Hesych.

Καλλίνομος, m. Erich (an Gesetzlichkeit reich), Mannsn., Ephem. arch. 1105, K.

Καλλῖνος, *ου*, (*ὁ*), Schöning (s. Luc. adv. ind. 2, u. Lob. path. 204), Terentian nennt ihn **Καλλίνοος**, also Hubert, nach Welcker in Schwencks Etym. p. 334 = *Καλλίλινος*, 1) Ephesier, Dichter von Elegien (730 v. Chr.). Strab. 13, 604. 627. 14, 633—668, Ath. 12, 525, c, Paus. 9, 9, 5 (f. l. *Καλαῖνος*), Stob. 51, 19, St. B. s. *Τρῆρος*. 2) Hermioner, D. L. 5, 4, n. 9. 3) Schüler des Theophrast, D. L. 5, 2, n. 14. 4) Schüler des Lyko, D. L. 5, 4, n. 9. 5) ein Bibliograph, Luc. adv. ind. 2, 24. 6) Smyrnäer, Inscr. 3137, 31. 7) Anderer, Inscr. 2, 2649. 3137.

Καλλίνουσα, *ἄκρα*, f. Schöneberg, Vorgebirge in Cypern, Ptol. 5, 14, 4.

Καλλιξένα, f. 1) Hetäre aus Thessalien, Ath. 10, 435, a. 2) Schiffsname, Att. Seew. XIII, d, 17. Fem. zu:

Καλλίξενος, (ὁ), Eliport (d. h. als Fremder länzend), 1) Athener, Volksredner u. Sykophant, :en. Hell. 1, 7, 8—35, D. Sic. 13, 103, Plut. vitios. ad ıfelic. 5, Ath. 5, 218, a. Suid. s. ἐναύειν. Er u. :ines Gleichen, οἱ περὶ Καλλ., Plat. Axioch. 368, . 2) Platäer, Keil Inscr. boeot. VII, b, 8. 9. 3) Rhodier, a) Geschichtschr. zur Zeit der Ptolemäer, Ath. , 196, a—11, 483, e, δ., Harp. s. ἐγγυθήκη, Phot. od. 161, Plin. 36, 9, 14. b) auf einer rhodischen Münze, Mion. III, 415 **Καλλίξεινος**. 4) Bildgießer Ol. 156), Plin. 34, 8, 19.

Κάλλιον, (τό), Schönstädt, 1) St. in Aetolien, 'aus. 10, 22, 6. Ew. **Καλλιεύς**, εῖς, έας, Paus. 10, 8, 7. 22, 3. 7, St. B. s. Σόλλιον. Φώκιον, u. Καλ-ιῆς, Thuc. 3, 96. S. Καλλίπολις. 2) = Κύλλου :ήρα, in Attika, Hesych.; nach Androt. b. Poll. 8, 21, vgl. mit B. A. p. 269, 33 τὸ Μητίχου κάλ-ιον, ein Gerichtshof in Athen, der bei Phot. 126, 24 Κάλλειον heißt.

Καλλιόπη, ης, voc. Καλλιόπη (H. h. 31, 2, Iul. ιeg. ep. VII, 599), dor. **Καλλιόπα**, ας, Pind. Ol. 11 10), 18, Theocr. Syr. 19 (XV, 21), Mosch. 3, 72, Antp. p. Plan. 296 (Plut. vit. Hom. 1, 4), ep. Plan. 49, voc. Καλλιόπα, Alcm. 36, 1, Sapph. 72, Plan. 58—362, ep. auch **Καλλιόπεια**, Orph. Arg. 686, ıtesich. 78, Dionys. fr. 1, Agath. prooem. 107, lat. Calliopea, Ov. fast. 5, 80, Virg. Ecl. 4, 57, Prop. , 2, 28, gen. είης, Nonn. 13, 430. 22, 190. 823, ιnth. IV, 3, 107 (ἡ), *Schöngesang, wie Vogel-esang, Vocala (s. D. Sic. 4, 7), 1) die älteste u. rste der Musen, Hes. th. 79, Plat. Phaedr. 259, l, Gem. des Oeagrus, Mutter des Orpheus, Linus, Homer, der Korybanten, des Jalemus u. A., Ap. Rh. . 24 u. Schol., Nonn. 24, 92, Qu. Sm. 3, 655, δ., Orph. Arg. 77. h. 24. 76, Anth. VII, 9. 10. IX, 523. 'lan. 217, Apd. 1, 3, 1. Strab. 10, 472, Alc. or. 1, !5, Zen. 4, 39, Greg. Cypr. 2, 32, Char. b. Suid. s. Ὅμηρος, Ascl. in Schol. zu Pind. P 4, 313, zu Ap. Rh. 1, 23, zu Eur. Rhes. 892, Göttin der epischen Dichtkunst, Anth. IX, 504, ja der Poesie überh., Apost. 0, 33, u. der Weisheit, ep. Anth. IX, 505. app. 96, › wie der Beredtsamkeit, Plut. reip. ger. 5. qu. conv. , 14, 1, mit der Cither, Them. 21, p. 255. Sie eht wohl auch für den Gesang selbst, Nic. Eug. 6, 44, od. für eine Sängerin od. Frau überh., Anth. p. VII, 599. app. 251, so daß auch die Echo so heißt, heocr. Syr. 19 (XV, 21), u. die Weise überh., Anth. lan. 349. Ihre Abbildung, ep. Anth. Plan. 217. 18. 2) Frauenname, Inscr. 2, 2908, b, Add. 3, 446. , 3261. 3) St. u. Veste von Parthien, Pol. b. t. B., App. Syr. 57, Plin. 6, 17, 29. Ew. **Καλ-ιοπεύς**, St. B.

Καλλιοπήιος, Adj. Auct. Epithal. in Anthol. Lat. :, p. 641, K.

Καλλιόπιος, m. ähnl. Sänger, Mannsn., 1) Grammatiker, Suid. 2) Dominus Albinus Magister ptimus Calliopicus = Alcuin, s. Barth. adv. VI, 0. 3) Feldherr, Thphn. chron. 227, 16. 4) Andere: ibau. ep. 89. — Socr. h. e. 7, 25. Aehnl.:

Καλλιόπις, m. ιος, Mannsname, Inscr. 3, 4799, c, dd.

Καλλιόρασον, n. Bellevue (?), Ort auf Kreta, ıscr. 2, 2554, 154, Sp.

Καλλίουλοι = Ἴουλοι, w. s., Ath. 14, 618, e.

Καλλίου πόλις, s. Καλλίπολις.

Καλλιπάδης, αι, ähnl. Schönrich (s. πάδος in Lex.) ein Tejisches Geschlecht, Inscr. 2, 3064, 21, vgl. p. 651, a. 652, b.

Καλλιπάρθενος, m. ähnl. Jungfer, eigtl. Schöne-jungfer, Inscr. 2, 3664, II, 68.

Καλλιπάτειρα, f. Adelheit, T. des Diagoras, Schol. Pind. Ol. 7, 1 (v. l. Ἀριστοπάς), Paus. 6, 7, 2—5, 6, 7.

Καλλιπεύκη, f. ähnl. Schöneiche, eigtl. Schön-föhren, überh. Schönewald, Wald in Thessalien, Liv. 34, 5.

Καλλιπιανός, m. (= Καλλιππιανός, Ritterich d. i. zu Roß gewaltig), Consular zu Termissus, von dem Kampfspiele, ὁ **Καλλιπιανεῖος** ἀγών, gestiftet wurden, Inscr. 3, 4369.

Καλλιπίδαι, f. Ritteriche (richtiger Καλλιπ-πίδαι), scythisches Volk im europäischen Sarmatien, gemischt aus Scythen u. Griechen (s. Inscr. n. 2058, B u. Her.), oberhalb der Stadt Olbia, Her. 4, 17, Hellan. b. Strab. 12, 530.

Καλλίπολις, εως, (ἡ), Schönstädt, 1) St. in Sicilien, nach Einigen j. Gallodoro, Scymn. 281, Strab. 6, 272, St. B., Ew. Καλλιπολῖται, Her. 7, 154, St. B. 2) St. am tarentinischen Busen in Kala-brien, später Anxa, j. Gallipoli, Mel. 2, 4, 7, Plin. 3, 11, 16. 3) St. in Aetolien = Κάλλιον, w. s., Pol. (20, 11) b. St. B. s. Κόραξ, App. Syr. 21, Liv. 36, 30, Curt. A. D. 21 u. S. 66. 4) St. in Mace-donien, Strab. 7, 331, fr. 36. 5) Städtchen auf der thrazischen Chersones, Lampsakus gegenüber, j. Galli-poli, Strab. 7, 331, fr. 56. 13, 589, Alex. Pol. b. St. B., Ptol. 3, 12, 4, Proc. aedd. 4, 10 (302, 10), Liv. 31, 16, Plin. 4, 11, 18, A. Bei Ephraem. mon. 7987, 8173: Καλλίου πόλις, vgl. Cinnam. lib. 4 extr. (201, 22). 6) St. in Karien, Arr. An. 2, 5, 7, St. B. 7) St. in Syrien, App. Syr. 57. 8) St. bei Anaplus am Pont. Eux., St. B. 9) St. in Mysien bei Olbia, Scyl. 93. S. Καλλιπίδαι. 10) St. auf Naxos, welche auch Strongyle, Dia, Dionysias u. Si-cilia minor hieß, Plin. 4, 12, 22. Aehnl.:

Καλλίπολις, ιδος, (ὁ), S. des Alkathoos u. sein Grabmal, Paus. 1, 42, 6. 43, 5.

Καλλίπονος, m. ähnl. Schönding, Mannsname, Pashley trav. Cret. 6, II, 103, Inscr. 2, 2561, e, Add.

Καλλίππα, f. Hetäre des Perseus u. Athenäus, D. Sic. exc. c. 16 (hist. fr. II, praef. 15). Aehnl.:

Καλλίππη, (ἡ), *Schönrössel, ähnl. Wulfin-trud d. h. die traute Wölfin. 1) Athenerin, a) T. des Proxenos, Isae. 6, 13—16. b) Andere, Inscr. 155. 2) Gem. des Dosicles, Theod. Prodr. 3, 361. 381.

Καλλιππιανός, m. Ritterich, Mannsn., Inscr. 2, 2606, 5. 3, 3838, 6. Dazu **Καλλιππιανεῖος**, s. Καλλιπιανεῖος.

Καλλιππίδας, m. a) Chäroneer, Inscr. 1596. b) der athenische Schauspieler Καλλιππίδης in sparta-nischer Aussprache des Agesilaus, Plut. Ages. 21. apophth. Lac. 57. Dah. das Sprichw. Οὔ τι ἴσσι Καλλιππίδας ὁ δεικηλίκτας, Apost. 13, 66. Aehnl.:

Καλλιππίδης, ου, m. Ritterichs (d. h. des stattlichen Reiters, s. Ar. Nub. 64), 1) Athener, a) V. des Kallikles u. Kallikratides, Dem. 55, 3. 4. b) einer, gegen welchen Lysias eine Rede verfaßte, Harp. s. λάρχος. c) einer, gegen welchen Isäus eine Rede ver-faßte. Harp. s. ἀντεπιτίδησιν. d) tragischer Schau-spieler zur Zeit des Alcibiades, mit dem Bein. πίθη-κος, Xen. conv. 3, 11, Arist. poet. 26, Plut. Alc. 32, Polyaen. 6, 10, Ath. 12, 535, d, Neanth. in Soph.

vit. p. 180 ed. Westerm. Plur. *Καλλιππίδαι* d. i. Schauspieler wie Kall., Plut. glor. Ath. 6, s. *Καλλιππίδας*. 2) Orchomenier, Inscr. 1542. 3) Koer, Mion. S. VI, 579. 4) ein Läufer, der sprichw. wurde, weil er nicht vorwärts kam, Cic. Att. 13, 12, Suet. Tib. 38 (wo man Callipides liest). S. *Κάλλιππος*. 5) ein Landmann, Ael. ep. rust. 13. 14. 15. 6) Anderer, Inscr. 2, 3660, 7. Aehnl.:

Καλλιππιδιᾶνός, m. Mannsname, Inscr. 2606. Aehnl.:

Καλλιππίνη, f. Ritterichs, Frauenn., Inscr. 3, 3846, z, Add., Sp.

Καλλιππίων, m. Mannsn., Sulpic. Sever. in dial. III, K.

Καλλίπους, *οδος, ποταμός* (Schönbein?), Fl. in Lusitania, Ptol. 2, 5, 2.

Κάλλιππος, (ὁ), Ritterich (d. i. stattlicher Reiter, vgl. Arist. hermen. 2), 1) Athener, a) Schüler des Plato und Tyrann von Syrakus, Arist. rhet. 1, 12, D. Sic. 16, 31—46, ö., Plut. Tim. 11. Tim. et Aem. P. c. 2. Nic. 14. Dion. 17—58. reg. apophth. Dion. — vit. pud. 4, Polyaen. 5, 4, D. L. 3, n. 31, Ath. 11, 508, e, Suid., *τὸ κατὰ Κάλλιππον*, das Schicksal des K., Plut. ser. num. vind. 8. b) Päanier, Rhetor, Arist. rhet. 2, 23, Dem. 7, 42 nebst Schol., von Hegesippus angeklagt, Dem. 7, arg.; viell. gehört auch Isocr. 15, 93 hierher. c) *Αἰξωνεύς*, S. eines Philon, Dem. 50, 47. 49. — V. eines Philon, Inscr. 800, b. d) *Λαμπτρεύς*, gegen welchen Dem. or. 52 gerichtet ist. arg. u. 5—29. 36, 53. e) natürlicher Vater des Phänippos, Dem. 42, 21. f) Bruder des Kallistratos, Dem. 48 arg. u. 20—29. g) S. des Mörokles, Anführer der Griechen im gallischen Kriege, Paus. 1, 4, 2. 10, 20, 5. Seine Abbildung, Paus. 1, 3, 5. h) Athlete, Sieger im Pentathlon, Ol. 112, Paus. 5, 21, 5, Hyperides Rede für ihn, Plut. X oratt. Hyper. 28. Harp. s. *Ἑλλανοδίκαι* u. *Ἐλευσίνια*. i) *Παλληνεύς*, Testamentsvollstrecker des Theophrast, D. L. 5, 2, n. 14. — Att. Seew. XVI, b, 215. k) S. eines Antandres, Araphenier, Inscr. 115. l) einer, gegen den Dinarch zwei Reden verfaßte, D. Hal. Din. 12, Harp. s. *ὑπονομεύοντες* u. s. *ὁμοερκές*. 2) Korinthier, a) Schüler des Zenon, D. L. 7, 1, n. 31. b) Geschichtschr., Paus. 9, 29, 2. 38, 10. 3) Orchomenier, a) Inscr. 1569. b) Keil Inscr. boeot. II, 38. 4) aus Kyzikus, Urheber eines Jahrescyclus von 76 Jahren (periodus Callippica), Censor. de die nat. c. 18. 5) auf Münzen aus Achaja, Mion. II, 159. 6) Pelier (?), Olympionike, Ol. 177, Phleg. Trall. in Phot. cod. 97. 7) Andere, a) Dichter der neuern Komödie, Mein. 1, p. 490. — Philosoph, Arist. met. 12, 8. — ein Läufer, der oft ansetzte, ohne vorwärts zu kommen, von welchem es daher sprichw. hieß: *Κάλλιππος τρέχει*, Mant. prov. 1, 87, s. *Καλλιππίδης*. — Inscr. 2, 1793, b, 19, Add.

Καλλίπυγος, f. Schönsteiß, Bein. der Aphrodite in Syracus, Archel. b. Ath. 12, 554, d. — Aehnl. *Καλλίγλουτος* b. Clem. Al. p. 33.

Καλλιρρήμων, m. Alfred (d. i. wie die Elfen, also schön redend od. rathend), Mannsn., S. eines Sosikles, Melische Inschr. bei A. Rang. II, 2015, K.

Καλλιρρόη, (ἡ), poet. b. Hom., Hes., Nonn. u. Anth., doch auch in Prosa b. D. Hal., Paus., Hesych., Suid., Et. M. 343, 43, Schol. Il. 20, 232 u. Inscr. boeot. b. Keil LXIV, a. 2 **Καλλιρόη**, Schönfließ, Schönbrunn, 1) T. des Okeanos, Gem. des Chrysaor od. Neilos od. Poseidon, H. h. Cer. 419, Hes. th. 288, D. Hal. 1, 27, Apd. 2, 5, 10, Serv. Virg. A. 4, 250, Tzetz. Lyc. 686. 2) T. des Achelous, Apd. 3, 5, 4—6, 1, Paus. 8, 24, 9. 3) T. des Mäandros, Char. b. St. B. s. *Ἀλάβανδα*. 4) T. des Skamandros, Gem. des Tros, Apd. 3, 12, 2, D. Hal. 1. 62, Schol. Il. 15, 332. 20, 232. 5) T. des Königs Lykos in Libyen, Iub. in Plut. parall. 23. 6) eine Jungfrau in Kalydon, Geliebte des Koresos, welche in die Quelle *Καλλιρόη* in Kalydon verwandelt wurde, Paus. 7, 21, 1—5. 7) Geliebte des Tyrios u. tyrische Quelle, Nonn. 40, 364. 544. 565. 8) Geliebte des Böotier Phokus, Plut. amat. narr. 4, 1. 9) T. des Nestos in Thracien, St. B. s. *Βιστονία*. 10) Priesterin der Artemis in Theben, Keil Inscr. XLIV, a, 2. 11) T. des Syracuser Hermokrates, Charit. erot. 1, 1. 12) Jungfrau in Troas, Aeschin. ep. 10, 3—5. 13) Jungfrau in Byzanz, Agath. ep. Anth. VI, 59. Palat. 60. 14) Springbrunnen in Athen auf der Südseite der Akropolis, später *Ἐννεάκρουνος* genannt, Thuc. 2, 15, Plat. Axioch. 364, a, Philost. b. Harp. s. *λουτροφόρος*, Harp. s. *Ἐννεάκρουνος*, Et. M. 343, 43. 569, 3, Hesych., Suid., Plin. 4, 7, 11, Mart. Capell. 6, §. 658, Solin. 15) Quelle u. Badeort in Peräa, Ios. arch. 17, 6, 5. b. Iud. 1, 33, 5, Ptol. 5, 16, 9, Eus. h. eccl. 1, 8, Plin. 5, 16, Mart. Cap. 6, §. 679, Solin. 16) Name von Edessa od. Antiochia in Osrhoene, von einer Quelle (*λίμνη*) daselbst, St. B. s. *Ἀντιόχεια*, Plin. 5, 21, A. Münzen mit der Aufschrift *Ἀντιοχέων τῶν ἐπὶ Καλλιρρόῃ*, s. Buttmann Mythol. 1, 248 ff.

Κάλλις, *ιος*, m. = *Καλλίας*, Schöne, 1) Chäroneer, Inscr. 1596. 2) Inscr. 1211. 3) Nisyr. b. Ross 168. b. 4) auf Münzen aus Erythrä und Athen, Mion. III, 128. S. III, 545. 5) *ἐπὶ Κάλλιος*. Inscr. 3, 5668, vgl. Add. u. p. X, n. 277. Fem. dazu:

Καλλίς, f. 1) Athenerin, Inscr. 616. 2) Sklavin in Chäronea, Inscr. 1608. S. *Καλίς*.

Καλλισθένεια, f. Ellentrud (d. i. die traute Starke), Frauenn., *Ἐπιγρ. Ἑλλην.* 1860. *Φιλλόδ. Α.* N. 59, K. Fem. zu:

Καλλισθένης, *ους*, acc. *ην* (Xen., Lyc., Plut. abwechselnd mit *η*, Arr., D. L., Them. u. Luc.) u. *η* (Pol., Plut. abwechselnd mit *ην*, Strab. 13, 594. 17. 790, Suid. s. v.) (ὁ), Simberd od. Sintbert d. i. durch Stärke glänzend), 1) Athener, a) Gesandter an Tiribazus, Xen. Hell. 4, 8, 13. b) Strateg (Ol. 104, 3), Aeschin. 2, 30. 31. c) (S. des Eteonikos, Phalerer, Dem. 18, 37), Redner, Dem. 18, 37. 19, 86 u. Schol. — 20, 33, vgl. mit Castor in Walz. rhet. 3, p. 713, Lyc. b. Harp. s. *στεφανῶν*, Antiph. u. Timocl. b. Ath. 8, 338, f. 341, f, Plut. Dem. 23, Luc. d. mort. 13, 6, u. *τα Καλλισθένους*, Redewendungen, Ausdrücke des Kall., Long. subl. 3. d) Sphettier, Dem. 21, 82. e) Araphenier, α) S. eines Phanomachos, Inscr. 115. β) Anderer, Ross Dem. Att. 4. f) V. eines Lysikles, Inscr. 139. g) S. eines Nauson, Inscr. 214. h) einer, gegen welchen Dinarch eine Klage erhob, Harp. s. *βουλεία*, *ὑποφόνια*, ö., s. Bait.-Saupp. or. fr. II, p. 333. 334, D. Hal. Din. 10 (vulg. *Κλεισθένους*). i) Feldherr der Athener zur Zeit des Demetrios, Polyaen. 5, 17. k) Testamentsvollstrecker des Theophrast, D. L. 5, 2, n. 14. 2) Olynthier, a) S. des Demotimos, nach Andern des Kallisthenes, Schwestersohn u. Schüler des Aristo-

teles, als Schriftst. *ὁ ἱστοριογράφος*, D. Sic. 16, 14, Ath. 2, 71, d, od. *ὁ φιλόσοφος*, Plut. Alex. 52 genannt, *ὁ σοφιστής*, Ath. 10, 434, d, s. Arist. rhet. 2, 3 u. mir. aud. 132, Pol. 4, 38—12, 23, ö., D. Sic. 4, 1—14, 117, Plut. Cam. 9. Alex. 55, ö. Stoic. rep. 20 — coh. ir. 3, ö., Arr. An. 4, 10, 1—7, 27, 1, ö., Ael. n. an. 16, 30, Strab. 8, 362—17, 814, ö., D. L. 5, 1, n. 6. 2, n. 7, Luc. Dem. enc. 15, St. B. s. *Τένδρα*, Scymn. 124, Schol. Ap. Rh. 1, 212—2, 936, Ath. 10, 452, a — 13, 560, c, ö., Them. or. 7, p. 95. 10, 130, Harp. s. *ἀναγκαῖον* — *Σφοδρίας*, ö., Suid., Stob. 7, 65. 69, Apost. 1, 58, b. 15, 33, Schol. 1. 13, 29. 3) Haliartier, Plut. amat. narr. 1, 1. 4) Sybarit, a) Schriftst., Plut. fluv. 4, 2. 6, 3, Stob. 100, 14. Sein Schicksal, *τὰ ἀμφὶ Καλλισθένην*, Them. or. 13, p. 176 b) Vater des Vorigen, Suid. 5) Freigelassene des Lucull, Plut. Luc. 43 u. viell. an seni ger. resp. 16. 6) Byzantier, Ach. Tat. 2, 38. 7) Inscr. 2, 1936, 19. 2072, 8. — Patron. davon gen. **Καλλισθενεῖοι** in Thess. Inscr. n. 2 in Keils Inscr. Thess. Naumb. 1857, p. 7 (conj., Ahr. Dial. II, p. 531 will *Καλλιστουνεῖοι*).

Καλλισταγόρας, m. Rappert od. Ratvert d. i. durch Rath glänzend, nach Clem. Al. ein Dämon bei den Teniern.

Καλλισταῖος, *ἐθνικὸν ὄνομα*, Wesch. u. Fouc. n. 408, K.

Καλλιστάνθη, f., s. *Καλιστάνθη*.

Καλλίσταχυς, m. Aehrenfeld (eigtl. mit schönen Aehren), erdichteter Name, Theophyl. Simoc. ep. 11.

Καλλιστέφανος, f. eigtl. Schönkranz, ähnl. Schönhuth, Bein. a) der Demeter, H. h. Cer. 251. 295. b) der Hera, Tyrt. 1 (Strab. 8, 362) u. A., s. Lex. c) des Oelbaums in Olympia, von welchem die Siegeskränze genommen wurden, Paus. 5, 15, 3, Arist. in Schol. Ar. Plut. 586.

Καλλίστη, (ἡ), b. Pind. **Καλλίστα**, Bertfleis d. i. glänzend schön, Schönau, 1) Bein. der Artemis (od. Hekate) in Athen, Paus. 1, 29, 2, Hesych., in Arkadien, Paus. 8, 35, 8. 2) Frauenn., Inscr. 2, 997, c, 13, Add. 2192. 3, 6793. b, 2, Add. 3) früherer Name der Insel Thera, Her. 4, 147, Pind. P. 4, 459, Callim. h. 6, 15 u. fr. 112 b. Strab. 8, 347. 17, 837, Ap. Rh. 4, 1756. 1761 u. Schol., Paus. 3, 1, 7. 15, 6. 7, 2, 2, Hesych. — Keil Inscr. boeot. x, a, 11.

Καλλιστηνός, m. Bertling, Rhodier, Mion. S. I, 590.

Καλλιστιανός, m. Bertling, Mannsn., Nili ep. 2, 87, Orelli 2708. — Inscr. 3, 5953, 6.

Καλλιστίας, α, m. Berthes, Lesbier, Nic. Eugen. 7, 59.

Καλλίστιν, f. = folgdem, Inscr. 1898.

Καλλίστιον, f. Bertflebis d. i. glänzend schön, Frauenn., 1) Hetäre, mit dem Bein. *Πτωχελένη*, Ath. 13, 585, b u. Hedyl. b. Ath. 11, 586, b (Anth. ep. 31), auch *ὗς* genannt, Mach. b. Ath. 13, 583, 2) Andere: Callim. ep. 56 (VI, 148). 3) Andere: Posidipp. 8 (XII, 131). — Meleag. ep. V, 192. — Philod. ep. (V, 123). — Inscr. 2, 3103.

Καλλιστίων, ωνος, m. Bertling, Mannsname, Liban. ep. 91, Nili epp. 1, 201. — Inscr. 3, 6488.

Καλλιστογένης, f. Adelbert (d. h. durch Geburt glänzend), Mannsn., Inschr. aus Amorgos in den *Φιλολ. Ἕλλην*. 1860. *φυλλ. Α'*, n. 32, K.

Καλλιστομάχη, f. Gerflat (die schöne Kämpferin), *Ἀλξωνεύς*, Plut. x oratt. Lycurg. 28. Fem. zu:

Καλλιστόμαχος, m. Wibert d. i. im Kampfe glänzend, Athener, Inscr. 298. Anaphlystier, Inscr. 588.

Καλλιστονείκη, f. = *Καλλιστονίκη*, Frauenname, Inscr. 1444. Fem. zu *Καλλιστόνικος*.

Καλλιστονείκης, m. Sibert d. i. sieglänzend, Spartaner, Inscr. 1444.

Καλλιστονίκη, f. Frauenn., Inscr. 1442. Fem. zu:

Καλλιστόνικος, m. Sibert d. i. sieglänzend, Böotier, a) Bildhauer aus Theben (Ol. 102), Paus. 9, 16, 2. b) Tanagräer, Keil Inscr. boeot. LX, c.

Κάλλιστος, ὁ, Schönert (d. i. sehr schön), 1) Rhetor, Anth. Plan. 321. 2) Freigelassner des Kaligula, Ios. 19, 1, 10, Plut. Galb. 9, D. Cass. 59, 19. 29. 3) Marathonier, Inscr. 358. 4) Lysimachier, Inscr. 2017 (Lebas n. 1456). 5) Geschichtschr., Socr. h. e. 3, 21, 12. 6) auf kolophonischen Münzen, Mion. III, 82. S. VI, 108 u. öfter. 7) Anderer, Inscr. 2, 1969. 8) in Inscr. 4, 7096 **Κάλλισστος**.

Καλλιστράτεια, f. Frauenn., Att. Inschr. b. A. Rang. II, 863. — Inscr. 2, 2114, d, 2. Aehnl.:

Καλλιστράτη, f. Chlothilde d. i. berühmte Kriegerin, Hetäre aus Lesbos, Ath. 5, 220, f. 2) Athenerin, Ross Dem. Att. 108. — Inscr. 155, 7. — 2, 2322, b, Add.

Καλλιστρατία, f. Luttern (d. i. von dem berühmten Heer), Küstenort in Paphlagonien, Ptol. 5, 4, 2, Marc. Her. ep. per. Menipp. 9, s. *Καλλίστρατις*.

Καλλίστρατις, ιδος, f. = *Καλλιστρατία*, w. s., An. per. p. Eux. 19.

Καλλίστρᾰτος, ου, voc. *Καλλίστρατε*, (ὁ), Schöner d. h. mit schönem, od. Luther d. h. mit gepriesenem Heere, 1) Athener, a) Archon Ol. 106, 2, D. Sic. 16, 22, D. Hal. Din. 9. 13. Dem. et Arist. 4, Marm. Par. 77, vgl. Inscr. 90. b) S. eines Kallikrates, Aphidnäer, *ὁ ῥήτωρ*, Plut. Dem. 5. reg. apophth. Epaminond. 15, Liban. v. Dem., Schol. Dem. 18, 99. 24, 135, Zen. 4, 84, *ὁ δημαγωγός*, D. Sic. 15, 38, Schol. Aeschin. 2, 124, od. *ὁ δημηγόρος*, Xen. Hell. 6, 2, 39. 3, 3 genannt. S. Xen. Hell. 6, 3, 10, Isocr. 8, 24, Dem. 18, 219—59, 43, ö., Aeschin. 2, 124, Lyc. 93, Scyl. 67, Anax. u. Antiph. b. Ath. 2, 44, a—15, 690, a, ö., Arist. rhet. 1, 7—3, 17, ö., Theop. b. Ath. 4, 166, e u. Harp. s. *σύνταξις*, D. Sic. 15, 29, Plut. Dem. 5. 13. gen. Socr. 32. praec. reip. ger. 14, Luc. Dem. enc. 12, Hermipp. in Gell. N. A. 3, 13, A. b) S. des Empedos, Paus. 7, 16, 4. 5, Plut. x oratt. Demosth. 2, wo er mit dem Aphidnäer verwechselt ist. c) aus der Leontischen Phyle, Xen. Hell. 2, 4, 27. d) Marathonier, Schatzmeister, Ol. 92, 3, Inscr. 147, nach Böckh = dem vorigen. e) Anderer (Ol. 94, 1), Lys. 7, 9. f) ἐξ *Οἴου*. α) Dem. 43, 42—73. β) Anderer, Dem. 43, 74. g) *Μελιτεύς*, S. des Amytheon, Dem. 57, 37. h) Palleuer, Ross Dem. Att. 5. 7. i) *Θορίκιος*, Att. Seew. XI, o, 11. k) *Ἐρχιεύς*, S. des Telestes, Inscr. 113. l) V. des Kallippos, Sprecher gegen Olympiodor, Dem. 48, arg. m) einer, gegen welchen Antiphon eine Rede verfaßte, Harp. s. *ὅτι οἱ ποιητοί*. n) ein Wechsler, Dem. 36, 13. 37. o) Schauspieler des Aristophanes, Schol. p) Andere, Inscr. 2, 1800.

1866. 2) Thebaner, komischer Schauspieler, Inscr. 1584. 3) Eleer, οἱ περὶ Καλλίστρατον, Pol. 20, 3. 4) Samier, angebl. Erfinder des Alphabets, Ephor. in Schol. Il. 7, 185, Andr b. Suid. s. Σαμίων ὁ δῆμος, Apost. 15, 32. 5) Amphipoliter, Arr. Ind. 18, 4. 6) Macedonier, Arist. oec. 2. 7) Borysthenide, D. Chrys. or. 36, p. 439. 8) ὁ Ἀριστοφάνειος (Ath. 1, 21, c. 6, 263, e) d. h. Schüler des Aristophanes in Byzanz, viell. derselbe wie Δομίτιος (St. B. s. Μόκατα: Δομίτιος) Καλλ., St. B. s. Ἀκριρόεσσα. Ὀδιούπολις. Ὀλύμπη. Ὕπιος, also wahrsch. ein Freigelassner, Grammatiker u. Geschichtschr., D. Hal. 1, 68, Ath. 3, 125, c—13, 591, d, Harp. s. ἁπλᾶς — Κεραμεικός, ö., Schol. zu Ap. Rh. 1, 1126. 2, 780, zu Pind. P. 2, 1 — I. 4, 1, ö., zu Eur. Or. 801—1030, ö., zu Il. 3, 18 u. Od. 6, 29 u. ö., zu Aesch. Pers. 941 u. Ar. Ran. 529, ö., A. Vgl. über andere Fabr. bibl. gr. v, p. 560. 9) S. des Leon, ὁ σοφιστής u. Zeitgenosse des Plutarch, Person in Plut. qu. conv. 7, 5, 1. 3, vgl. mit qu. conv. 4, 4, 1 u. def. orac. 2. 10) Rath des Mithridates, Plut. Luc, 18. 11) Bildgießer (Ol. 156), Plin. 34, 8, 19. 12) Mathematiker, Theven. p. 5 extr. 13) auf Münzen aus Paträ, Abydus, Rhetus u. Ephesus, Mion. II, 191. 634. III, 418. S. VI, 114. 14) Andere: Luc. ep. XI, 136. — Phaed. ep. XII, 2. — (Dichter, fr. ed. Bergk p. 408. 409). 15) überh. als Beispiel, also als häufiger Name, Plat. Sisyph. 388, c. Aehnl.:

Καλλίστροτος, m. böot. = Καλλίστρατος, Orchomenier, Keil Inscr. boeot. II, 29. Patron. davon **Καλλιστρότιος**, Keil Inscr. boeot. 11, 29 (A. Rang. II, 1304, K.).

Καλλιστώ, gen. οῦς, böot. Inscr. 1763 auch ῶς (f. Ahr. Dial. II, 289 u. 571), dat. οῖ, acc. ώ, in Inscr. 3, 6751 ών, voc. οῖ (Eur. Hel. 375) u. auf Par. Inschr. 27 ώ, f. Bertliebis d. i. glänzend schön (f. Hesych.), 1) weibliche Liebesgöttin, Hesych., nach Hes. b. Apd. 3, 8, 2 eine Nymphe. 2) T. des Lykaon (Eumel. b. Apd. 3, 8, 2, Char. in Tzetz. Lyc. 480, Paus. 1, 25, 1—10, 31, 10, ö., vgl. mit Luc. d. mort. 28, 3), nach Hyg. poet. astr. 2, 1 Enkelin des Lykaon, nach Asios T. des Nykteus, nach Pherec. T. des Keteus, Apd. a. a. O., Schol. Eur. Or. 1642, aus Arkadien, Jägerin u. von Zeus (od. Apollon) M. des Arkas, welche als das Gestirn des großen Bären an den Himmel versetzt wurde, Eur. Hel. 375, Nonn. 2, 123—36, 71, ö., Paus. 8, 3, 6. 37, 11, Epim. in Schol. Eur. Rhes. 36, Palaeph. 15, Ov. fast. 2, 156, Hyg. p. astr. 2, 1. Ihr Grab in Arkadien unweit Kruni, Paus. 8, 35, 8, ihre Bildsäule u. Abbildung, Paus. 10, 9, 5. 31, 10. Tänze nach ihr, Luc. salt. 48, u. eine Tragödie des Aeschylus ihres Namens, Hesych. 3) Schwester des Odysseus = Φακή, Mnas. u. Lysim. in Ath. 4, 158, c. 4) Athenerin, a) Priesterin der Hera in Athen, Hellan. in Tzetz. Posthom. 776. b) T. des Hebron, Gem. des Redner Lycurg, Plut. x oratt. Lyc. 27. c) T. des Lycophron, des Sohnes vom Redner Lykurg, Gem. des Kleombrotos u. Sokrates, Plut. x oratt. Lyc. 28. d) Andere, Ross Dem. Att. 19 u. 143 (wo Καλιστώ steht). e) Hetäre in Athen, Ael. v. h. 13, 32, f. Καλλίστιον. f) Komödie des Alcäus, Mein. II, p. 829. 5) Aetolierin, Inscr. 1756 (wo Böckh Καλλιστῶς hat, Ahr. Dial. II, 289 Καλλιστοῦς vorzieht). 6) Lokrierin, Inscr. 1763. 7) aus Paros, Thiersch Par. Inschr. n. 27. 8) Priesterin, Inscr. 462. 9) Delphierin, Curt. A. D. 5. 10) Pythagoreerin, Thean. ep. 7. 11) Andere, Inscr. 2, 2414, d, B, Add. 4, 8076, b. 8219, 12. 12) Schiffsname, Att. Seew. XVI, b, 102.

Καλλίστων, ωνος, m. Bertling, Spartaner, Inscr. 1295.

Καλλίσφυρος, Zierfuß, Beiname schöner Frauen bei Homer (Il. 9, 557. Od. 5, 333), dah. ἡ K., Charit. erot. 4, 1.

Καλλιτέλης, ους, ep. auch ευς (Anth. VII, 163. 165. 655), acc. η (Anth. VII, 164) u. ην (Anth. VII, 163. 165, Paus. 5, 27, 8), (ὁ), Schönig (d. i. zu den Schönen gehörig), 1) Samier, a) V. des Exoson, Polyaen. 6, 45. b) Gem. der Prero, Leon. Tar. 71 (VII, 163), u. Antp. Sid. (VII, 164. 165). 2) Lacedämonier, Olympionike, Paus. 6, 16, 6. 3) Lepreate, Paus. 6, 15, 1. 4) Athener, a) Kydantide, Ross Dem. Att. 5. b) Eroiade, Ross Dem. Att. 5. c) Andere: Att. Seew. x, f, 6. — Inscr. 169. 5) Bildhauer, Paus. 5, 27, 8. 6) Andere: Anacr. ep. 5 (VI, 138). — Anth. VII, 655.

Καλλίτεραι oder **Καλλιτέραι**, ähnl. Schönermark, St. in Bisaltia, Ptol. 3, 13, 35.

Καλλιτρόπη, f. Albsuint d. i. elfengeschwind, also: schöngewandt, Frauenname, Phot. bibl. p. 81, 41.

Καλλιτύχη, f. Gutglück, 1) Jugendgenossin des Redner Aristides, Arist. or. 27, p. 628. 2) Böotierinnen, a) aus Oropus, in Keil Inscr. boeot. XLIII, 3. b) aus Askra, Keil Inscr. boeot. LII, 2. c) aus Koronea, Keil Inscr. boeot. LIV, f. 3) Andere: Inscr. 2, 2650 u. Inscr. 3, 5178, wo Καλιτύχη steht. Aehnl.:

Καλλιτύχης, ους, m. Mannsn. Inscr. 276.

Καλλιφάεια, f. Bertfliebis d. i. zierlich od. schön glänzend, eine Nymphe, Paus. 6, 22, 7. Aehnl.:

Καλλιφάνα, f. Frauenn. aus Velia, Cic. Balb. 24. Fem. zu:

Καλλιφάνης, ους, acc. (Harp.) η, m. Trutpert d. i. holdglänzend, 1) Athener, a) einer, gegen welchen Lysias eine Rede verfaßte, Harp. s. νοθεῖα. b) Aeroner, Ross Dem. Att. 5. 2) Schriftst., Plin. 7, 2, 2 u. ind. auct. zu lib. III.—VI. ö. 3) einer mit dem Bein. ὁ Παραβρύχοντος, Ath. 1, 4, c, Suid. 4) Anderer, Inscr. 4, 7875. Aehnl.:

Καλλιφάντη, f. Frauenn. Inscr. 2, 2822, b, Add. Sp. Fem. zu:

Καλλίφαντος, m. Mannsn., Inscr. 2, 2953, b, 24 Sp.

Καλλιφόρα, f. ähnl. Schönbein, Pferdename, Inscr. 4, 7711, Sp.

Καλλίφρων, ονος, m. Hubert d. i. durch Einsicht glänzend, 1) Athener, Inscr. 283. 2) Thebaner, Corn. Epam. 2. 3) Knidier, Mion. S. VI, 482.

Καλλιφῶν, ῶντος, (ὁ), Trutpert d. i. holdglänzend, 1) Krotoniat, a) V. des Democedes, Her. 3, 125. b) Pythagoreer, Hermipp. b. Ios. c. Ap. 1, 22. 2) Athener, a) einer, gegen den Isäus eine Rede verfaßte, Harp. s. ἐπιτρίταις; nach Ang. Mai. script. vett. coll. 2, p. 584 auch einer, gegen welchen Lysias eine Rede schrieb, viell. derselbe. b) Anderer, Plat. Syll. 14. c) V. eines Aristokles, Inscr. 214. d) Andere: Inscr. 169. 2, 2221, d, Add. 2384, b, 57, Add. 2338. — Auf einer attischen Münze, Mion. II, 121. 3) Sicilier, D. Sic. 22, 11. — Philosoph, Cic. off. 3, 33. Tusc. 5, 30. Fin. 2, 6—5, 25. Acad. prior. 2, 42. 5) Samier, Maler, Paus. 5, 19, 2. 10, 26, 6. 6) Vasenmaler, Vase bei Millin Peintur. T. 1, 44

(*Καλλιφον*). 7) Dionysius ὁ *K.*, ein Dichter über Griechenland, in Müller Geogr. 1, p. 238—243.

Καλλίχα, f. Schönlich, Frauenn. aus Koronea, Keil Inscr. boeot. LIV, b.

Καλλιχάριος, m. (Ahr. Dial. 1, 190 *Καλλιχαρῖος*), Holdefreunds, Theban. Patronym. eines *Θείβιχος*, Inscr. 1577.

Καλλιχόρα, f. Frauenn., Inscr. 4, 7592, Sp. Aehnl.:

Καλλιχόρη, f. Tänzern, eigtl. Schöntänzern, eine der Ammen des Dionysos, Nonn. 14, 221.

Καλλίχορος, ον, ep. auch οιο, m. Geilnau (d. i. lustig springend, s. Schol. Ap. Rh. 2, 906 u. Paus. 1, 38, 6), 1) Fl. in Paphlagonien, östl. von Heraklea, welcher dem Dionysos heilig war, er heißt auch *'Οξίνης*, j. Okssina od. Kosch, Ap. Rh. 2, 906 u. ff. u. Schol., Orph. Arg. 734, Scyl. 90, Amm. Marc. 12, 8, 24, Plin. 6, 1, Val. Flacc. 5, 75. 2) **Καλλίχορον**, verst. *φρέαρ*, welches Apd. 1, 5, 1 u. Paus. 1, 38, 6 auch dabei steht, Brunnen in Eleusis, H. h. Cer. 272, Call. 6, 16, Eur. Suppl. 392. 619, in Eur. Ion 1075 *καλλίχοροι παγαί*. 3) *Καλλίχορον*, Ort in Knossos, Hesych. (l d.).

Καλλίχορος, m. Tanzer, Mannsn., Inscr. 3, 5903, 6, Sp.

Καλλιχρόη, f. Schönroth, Frauenn., Theod. Prodr. 2, 101.

Καλλίχρυσος, m. Goldmar d. i. gepriesenes od. schönes Gold, Mannsn. Inscr. 3, 5903, 6, Sp.

Καλλιώ, ῶς, f. Frauenn. Inscr. 2, 2338, 109. 110. Aehnl.:

Καλλίων, m. Schöne, 1) Athener, Att. Inschr. im Mus. d. arch. Gesellsch. in Athen, K. 2) Rhodier, Ross Inscr. n. 18.

Καλλιωναῖοι, pl. viell. Ew. der Stadt *Καλλίαι*, Plut. prov. Alex. 23, doch nennt sie Zen. 2, 67 *Καλυδώνιοι*, Gronov vermuthete *Κυλληναῖοι*.

Καλλιώνδας, m. Schönlein (s. Ahr. Dial. 1, 214. II, 525), Orchomenier, Keil Inscr. boeot. III, 34.

[**Καλλιώνιος**, m. liest Ahr. Dial. II, 526 für *Καραιώνιος*, w. f., bei Curt. n. 7.]

Κάλλον, n. Schöneck, Ort in Thracien an der Propontis, j. Gomburgos, It. Ant.

Καλλονίανα, f. Schöneck, Ort in Sicilien, It. Ant.

Κάλλος, 1) ους, τό, Schönheit, personificirt, Anacr. 80 (19). 2) ου, Aegyptier, Pap. Cas. 23, 7.

Καλλόστρατος, m. für *Καλλίστρατος*, w. f., Korcyräer, Mion. II, 72.

Καλλόδιον, n. Schönau, Kastell in Mysien, Strab. 12, 574. Bei Eust. Il. 2, 6 heißt es *Καλύδνιον*.

Καλλυντήρια, τά, *Schmuckfeier, athenisches Fest am 19ten Thargelion, Et. M. 487, 13, B. A. 270, 1, Phot.

Καλλώ, οῦς, f. Schöne, 1) Frauenn., Noss. 10 (IX, 605). 2) Epidaurierin, D. Sic. 32, 11. 3) Sklavin von Chäronea, Inscr. 1609. 4) Andere: Inscr. 1549.

Κάλλων, ωνος, m. Schönermann (s. Lob. path. p. 46), 1) Aeginet, Bildgießer (Ol. 60), Paus. 2, 32. 5. 3, 18, 8. 7, 18, 10, Quint. 12, 10. 2) Eleer, a) Bildgießer (Ol. 87), Paus. 5, 25, 4. 27, 8, u. viell. Plin. 34, 8, 19. b) Olympionike, Paus. 6, 12, 6. 3) Lakonier, Inscr. 1275. 4) Athener, Mion. S. III, 562. 5) Daulier, Inscr. 1715. 6) Dyrrhachier, Mion. II, 40. 7) S. eines Agefon, Inscr. Stir. b. Curt. A. D. p. 12. 8) Andere: a) Phan. 2 (VI, 294). b) Phot. cod. 244, p. 617. c) Inscr. 2151. 3, p. XVIII, n. 113.

Καλλωνίδης, m. Schönlein, Athener, Inscr. 165. — Komödie des Aristophon, Ath. 13, 559, d, s. Mein. 1, 410; auch *Καλωνίδης* geschrieben.

Καλλωνῖτις, ιδος, ἡ, Schöne Aue, Gegend in Medien, Pol. 5, 54 (doch s. *Χαλωνῖτις*).

Κάλλως, m. S. des Dädalus, Apost. 14, 71. S. *Κάλως*.

Καλοβρίη, f. (*βρία* = *κώμη, πόλις*), Schönstätt, Kastell in Thracien, Nic. Br. 4, 5 (135, 4), Sp.

Καλογραίας *βουνός*, ähnl. Schönbühel, Ort in Kleinasien, Cinnam. 2, 5 (40, 18). 2, 11 (66, 18), Sp.

Καλόδωρος, m. Schöngabe, adulescens (Calidorus), Plaut. Pseudol., s. Ritschl Ind. schol. Bonn. 1843—4, p. V.

Καλόθετος, m. *Schönsohn (eigtl. schöner Adoptivsohn), Mannsn., Spaet.

Καλοὶ *λιμένες*, pl. ähnl. Lichtenvörden d. h. schöne Einfahrt, Landungsplatz auf der nordöstlichen Küste von Kreta, N. T. act. ap. 27, 8. Vgl. *Καλὸς λιμήν*.

Καλοιωάννης, m. Schöniahn, Mannsname, Cotel. mon. 2, p. 173, Sp.

Καλόκαιρος, m. Gutezeit, Mannsn., Anth. app. 195. — Inscr. 4248. 6427, Osann. Syll. p. 465, n, VI. In Inscr. 4, 9439 **Καλόκερος**.

Καλοίκινοι, pl. Schönhauser, Illyrisches Volk, Pol. 5, 108.

Καλοκλίδας, m. = *Καλλικλείδας*, w. f., Orchomenier, Keil Inscr. boeot. III, 14, s. p. 17. (Vgl. A. Rang. II, 1305, K.)

Καλόκυρος, m. Meinbrecht d. i. von glänzender Macht, Mannsn., Nili epp. 1, 305, Sp.

Καλοκάκκας, τᾶς, Schönborn, Inscr. 2, 2554, 167 (Cret.).

Καλόμαλος, m. *Schönvließ wie Schönewolf, Mannsn., Inscr. 4, 8803, 4, Sp.

Καλὸν a) *τὸ — ἀκρωτήριον*, Schöneberg, Vorgebirge in Zeugitana, bei Karthago, Pol. 3, 22—24. b) *ὄρος*, Berg am persischen Meerbusen, An. (Arr) per. mar. Erythr. 35. c) *πεδίον*, Schöne Aue, Ebene zwischen Euphrat u. Tigris bei Amosala, Pol. 8, 25. d) *στόμα* u. *στόμιον*, *Schönminden, die südlichen Mündungen des Ister, Ap. Rh. 4, 306 u. Schol., Anon. per p. Eux. 67, u. bei Ptol. 3, 10, 6 *Καλὸν* (*στόμα*) od. **Καλόστομον**.

Καλονίκη, voc. *Καλονίκη*, f. = *Καλλινίκη*, Frauenn., Ar. Lys. 6. Fem. zu:

Καλόνικος, m. Mannsn., Curt. A. D. 52, 2 (auf dem Stein steht: *Καλανικου*, nach Keil *Καλλινίκου*, w. f., zu schreiben).

Καλονίου = *Καλλονίου* d. i. Schöns, *θήκη*, Inscr. 4, 9211, Sp.

Καλόξενος, m. = *Καλλίξενος*, Oropier, Keil Inscr. boeot. XL, a (Leak. n. 68, tab. 15, *Χαλ.*).

Καλοπόδιος, m. Mannsn., 1) Eunuch, Thphn. chr. 239, 19. 360, 13. 2) Anderer, Orelli 2629. Aehnl.:

Καλόπους, m. Zierfuß, Mannsn., Att. Inschr. im Mus. der arch. Gesellsch. zu Athen, K.

Καλός, = *Κάλως*, w. f., Phot.

Καλὸς *λιμήν*, m. Lichtenvörden (s. *Καλοὶ*

λιμένες), 1) Hafen im taurischen Chersones in der Nähe von Panticapäum, Arr. per. p. Eux. 19, 5. 20, 1, Anon. p. pont. Eux. 56. 57, Mel. 1, 2 u. viell. Strab. 7, 308, wo *ἄλλος λιμήν* steht. Er heißt auch *Καλὸς λιμὴν Σκυθικός*, Anon. p. pont. Eux. 57, oder bloß *ὁ Καλός*, Arr. per. p. Eux. 24, 1. 2) *ὁ καλ. λιμ. Κορακήσιος*, Hafen von Cilicien, An. per. mar. magn. 174.

Καλὸς *ὁ ποταμός*, Schönebeck, Fluß bei Trapezunt, j. Kalopotamo, Arr. per. p. Eux. 7, 2, Anon. per. p. Eux. 39. Er heißt auch bloß *ὁ Καλός*, Arr. a. a. O.

Καλόσιρις, Aegypt., Inscr. 4870.

Καλοτύχη, = *Καλλιτύχη*, f. Frauenn., Inscr. Hypat. n. 193 in Curt. Inscr. Att. XII, p. 32. Fem. zu:

Καλότυχος, m. Gutglück, Inscr. 2472. 4264. 5603. 5835, b, Add., Inschr. im Mus. der arch. Gesellsch. zu Athen (K).

Καλοῦ *ἀγροῦ λιμήν* d. i. Schönfelds, Hafen in Thracien, Thphn. 609, 19, Sp.

Καλουάστρος, m. d. lat. Calvaster, *Ἰούλιος Καλ.*, D. Cass. 67, 11.

Καλουΐα, f. d. lat. Calvia, dah. *Καλ. Κρισπινίλλα*, D. Cass. 63, 12.

Καλουίνιος, m. d. lat. Calvinius (Calvinus), D. Sic. 12, 23.

Καλουῖνος, (ὁ), d. lat. Calvinus, bes. Bein. der Domitii, dah. *Γναῖος δὲ Δομίτιος Καλ.*, D. Cass. 42, 46, od. *Δομ. Καλ.*, App. b. civ. 4, 115, od. *Γναῖος Καλ.*, D. Cass. 48, 15, u. *Γν. τε* od. *δὲ Καλ.*, D. Cass. 40, 17. 42, 46, od. *Πόπλιος Σέστιος Καλουῖνος*, Keil Inscr. boeot. XXXIV, b, auch bloß *Καλ.*, App. Mithr. 120, D. Cass. 40, 45—48, 42, 5. S. *Καλβῖνος*.

Καλουίσιος, ὁ, der röm. Calvisius, dah. *Φλάουιος Καλ.*, D. Cass. 71, 28, *Καλ. Σαβῖνος*, D. Cass. 48, 46, u. *Καλ. δὲ* od. *δὲ δὴ Σαβ.*, App. b. civ. 5, 87, D. Cass. 59, 18, *Γάιος Καλ.*, App. b. civ. 2, 60, *Δομέτιος δὲ Καλουίσιος*, Plut. Sert. 12, u. bloß *Καλ.*, Plut. Ant. 58. 59, App. b. civ. 5, 80—96. S. *Καλβίσιος*.

Καλούκωνες, pl. Gemeinde der Lepontier in Rhaetia prima, Ptol. 2, 11, 19. 12, 3, Plin. 3, 20, 24.

Καλουμάκουμα, s. *Μακόμαδα*.

Κάλπας, *α* (so Strab. 12, 543, Plin., Ptol., Marc. Her.) in Ap. Rh., An. per. p. Eux. **Κάλπης**, b. Xen., Arr. per. u. St. B. **Κάλπη**, Theop. b. St. B. **Καλπαί**, b. Nic. Dam. **Καλπία** (der Felsen bei Gibraltar stets *Κάλπη*), Kesselbach, Kesselsdorf, Kuffstein (Calpe urnae similis, Schol. Iuven. 14, 279, u. Calpe species cavi teretisque visu nuncupatur urcei, Avien. o. t. 348), 1) *Κάλπας* u. *Κάλπης* (*ὁ — ποταμός*), Fl. in Bithynien, zwischen Chalcedon u. Herakleia, j. Kirpeh, Strab. 12, 543, Ptol. 5, 1, 5, Marc. Her. ep. per. Menipp. 8 (cod. *ἀπὸ Κάλπας ποταμοῦ* für *Κάλπα*), Plin. 6, 1, 1, Ap. Rh. 2, 661. 2) *Κάλπη*, *Καλπαί* u. *Κάλπης λιμήν* (so stets Xen. u. Arr. per.), nur Xen. An. 6, 3, 24 steht bloß *ἐπὶ Κάλπης* (als gen., verst. *λιμένα*, *ὁδόν*), in An. p. p. Eux. 5 steht *εἰς Κάλπην λιμένα*, doch 6 *ἀπὸ Κάλπης λιμένος*, so daß man schon im Alterthum bald *Κάλπη* vom Ort, bald *Κάλπης* (nom.) *λιμήν* gesagt zu haben scheint, in Marc. Her. ep. per. Menipp. 8 u. Plin. 6, 1, 1 heißt er *Κάλπας λιμήν*, Hafenort in Bithynien, nach St. B. s. v. u. s. *Καρπηΐα* = *Κάρπεια*, j. Busatsje od. Garbah, Xen. An. 6, 2, 13. 17. 3, 2. 4, 1—3, Theop. b. St. B., Arr. per. p. Eux. 12, 4. 13, 1. Ew. **Καλπεύς**, **Καλπῖνος** u. vom Hafen auch **Καλπολιμενίτης**, St. B. 3) *Κάλπη* u. *Καλπία*, (ἡ), a) Ort bei Gibraltar, Strab. 1, 51. 3, 140. 141, It. Ant. 406, Nic. Dam. fr. 11, Münzen. Ew. **Καλπιανοί**, Herodor. in Const. Porphyrog. adm. imp. 23. b) *τὸ ὄρος*, der Felsen Gibraltar, nach Einigen eine der Säulen des Herakles, Marc. per. mar. ext. 2, 4, Strab. 3, 170, Ptol. 2, 4, 6, u. Eust. zu D. Per. 64, Mel. 1, 5. 2, 2, 6, nach Eust. a. a. O. von den Barbaren so genannt, von den Griechen aber *Ἀλύβη*, während Andere das gegenüber liegende libysche Gebirge (j. Sierra de las Monas) so nennen, Mel. 1, 5. 2, 6, bei Strab. 3, 170 *Ἀβίλυξ*, nach Andern ein Gebirge bei den Säulen des Herakles, *Κάλπη τὸ κατὰ στήλας ὄρος*, Strab. 3, 156, od. *ἀπὸ Κάλπης τοῦ ὄρους καὶ στήλης*, in Marc. Her. per. mar. ext. 2, 9. 10, s. Marc. Her. per. mar. ext. 2, 4. 18, Strab. 2, 118. 3, 139. 148. 168. 169, Inscr. 3, 5875 (*τὸ Κάλπην ὄρος*).

Κάλπετος, m. (Krug?), S. des Kapys, K. von Alba, D. Hal. 1, 71, D. Sic. 7, 4.

Κάλπιος *αὐχήν*, m. Kannstein, Gebirge im äußersten Norden, Orph. Arg. 1128.

Κάλπιτος, od. *ον*, *ου*, Kesselsdorf, Ort in Galatien, Pol. 25, 4.

Καλπόρνις, s. *Καλπούρνιος*.

Κάλπος, m. (Kanne?), S. des Numa, Stammvater der Calpurnier, Plut. Num. 21, Inscr. 3, 3989, b.

Καλπουρνία, f. lat. Calpurnia, a) T. des Marius (Manius), Plut. parall. 20. b) T. des Piso, Gem. des Cäsar, Plut. Pomp. 47. Caes. 63. 64, App. b. civ. 2, 14. 115. 116, Nic. Dam. fr. 23. c) Andere: Inscr. 3, 4341. 6598.

Καλπουρνιᾶνα, Ort in Bätica, j. Bajulance od. Carpio, Ptol. 2, 4, 10, It. Ant.

Καλπουρνιανός, m. d. lat. Calpurnianus, *Κρεπερήιος Καλπ. Πομπηιουπολίτης*, Geschichtschr. Luc. hist. 15.

Καλπούρνιος, (ὁ), d. lat. Calpurnius (*Καλπούρνιοι ἀπὸ Κάλπου*, w. s., Plut. Num. 21), das plebejische Geschlecht der Calpurnier, a) *Γάϊος Καλπ. Πίσων*, D. Cass. 59, 8, *Καλπ. Πίσων*, App. Ib. 56. Lib. 88. 99. 109, D. Cass. 53, 50. 54, 21, bed. auch *Πίσω Καλπ.*, D. Hal. 1, 3, *Λ. Πείσων*, Inscr. 2, 2561, b, 9, Add. 3, 3820, ferner *Γάϊος Καλπ.*, D. Cass. 58, 33, *Καλπ. Κράσσος*, Heges. in Plut. parall. 28, od. auch *Κράσσος τε Καλπ.*, D. Cass. 68, 3, *Καλπ. Ῥωμαῖος*, Plut. parall. 27, *Καλπ.* ... mit dem Bein. *Λανάριος*, Plut. Sert. 7, *Καλπ. Βίβλος*, Plut. Caes. 12, u. bloß *Καλπ.*, Anth. ep. ... 211, D. Sic. 32, 18, D. Hal. exc. in hist. gr. fr. ... praef. 35.

Καλποῦρνις, m. = *Καλπούρνιος*, Inscr. 3, 44... 6674. In Inscr. 3, 4366, w, 9. *Καλπόρνις*.

Καλποῦς, Aegypt. Inschr. Schow Chart. papyr. 7, ...

Καλτιόρισσα, St. in Armenia minor, Ptol. 5, 7, 3, Tab. Peut.

Κάλυβα, n. pl. Köthen d. i. Hütten, Ort der Ichthyophagen, Arr. Ind. 26, 6 (v. l. *Κάλαμα*).

Κᾰλῠβη, f. Laube, Laubenheim, 1) Nymphe, M. des Bukolion, Apd. 3, 12, 3. 2) eine Priesterin der Hera, Virg. Aen. 7, 419. 3) St. der Asten in Thracien (Macedonien), Strab. 7, 320. Ew. **Καλυβῖται** u. **Καλυβεῖς**, St. B. — *Καλυβίτης*, *Ἀνδρέας ὁ μοναχός*, Thphn. 667, 6.

Καλύδαι, f. L. für *Καλυδναί*, Hesych.

Καλύδνα, f., b. St. B., Strab. u. D. Sic. *Κάλυδνα*, ep. (Qu. Sm.) **Καλύδνη**, od. pl. *Καλύδναι* (so Hom. u. Strab. u. A., nach Schol. Il. 2, 677 u. Apd. in Et. M. **Καλυδναί**, Reichenau (*καλ-ύδνα*, f. *ὑδνεῖν* = *τρέφειν*, *αὔξειν*, Hesych., u. *ὕδναι* = *σύντροφοι*, ähnl. dem Sinne nach Et. M., denn *κάλυμνος* sei: *ὁ ἐν Αἰγύπτῳ σῖτος κάλυμνος ἀντὶ τοῦ καλίμνιος*, schr. mit Suid. *καλύμνιος*, nach Apd. in Et. M. u. Suid. aber ist *καλύδναι* = *καλύβαι*, doch dies viell. bloß wegen der Betonung). 1) Insel bei Tenedos (Leucophrys), Qu. Sm. 12, 542, Strab. 13, 604, nach Einigen bei Strab. a. a. O. Tenedos selbst, nach Andern b. Strab. 10, 389 sind *Καλύδναι* die beiden Inseln Calymna u. Lero bei Tenedos. S. Eust. Il. 2, 677, Tzetz. ad Lycophr. Al. 25. Adj. davon **Καλυδναῖαι** *νῆσοι*, Qu. Sm. 7, 407. 2) Insel bei Kos = *Κάλυμνα*, w. f., D. Sic. 5, 54, Anon. st. mar. magn. 280, Strab. 10, 489, Plin. 3, 36 (Calydne), Eust. zu D. Per. 530, u. zugleich mit einigen kleinen Inseln in der Nähe *Καλύδναι*, Il. 2, 677 (wo es aber Einige auch von den Inseln bei Tenedos erklären), Anon. st. mar. magn. 280, Strab. 10, 488. 489. 13, 604, Eust. zu D. Per. 530, Schol. Theocr. 1, 57, während Demetr. Sceps. b. Strab. 10, 489 den Plur. *Καλύδναι* mit dem von *Θῆβαι* vergleicht. Ew. **Καλύδνιοι**, Her. 7, 109, Androt. b. St. B., od. *Καλυδναῖος*, fem. *Καλυδνίς*, od. *Καλυδνεύς*, z. B. *Ἀπόλλων*, St. B. 3) = *Θήβης πόλις* od. *Θήβη*, denn Lycophr. 1209 nennt Theben *Καλύδνου τύρσιν*, s. Tzetz. dazu u. vgl. *Κάλυδνος*, wie denn nach St. B. Theben selbst auch **Καλυδνός** hieß. Aehnl.:

Καλύδνιον, n. = *Καλλύδιον*, w. f.

Κάλυδνος u. **Καλυδνός,** m. 1) Hubert (d. i. an Einsicht glänzend, denn *ὕδνης* ist nach Hesych. = *εἰδώς*, *ἔμπειρος*), S. des Aon, nach St. B. des Uranos, alter König von Theben, nach welchem Theben *Καλύδνα* od. *Καλυδνός*, b. Lycoph. 1209 *Καλύδνου τύρσις* hieß, Tzetz. zu Lycophr. a. a. O., St. B. Adj. davon **Καλυδναῖος**, *αἴη*, welches nun wie *ὠγύγιος* auch = *ἀρχαῖος*, *παλαιός* gebraucht wurde, Hesych., während eine verdorbene Glosse auch *Καλυδναῖος· Αἰδωνεύς* hat. 2) *Καλυδνός*, Ptol. 5, 8, 3 **Κάλυδνος,** Reichenbach, Fl. in Cilicia *τραχεῖα*, j. Erminetsu od. Ghoek-su, An. st. mar. magn. 176, St. B. s. *Ὑρία*, Ptol. a. a. O. S. *Καλύκαδνος*.

Κᾰλῠδών, *ῶνος*, Schönau (*ὕδος* = *ὕδωρ*), 1) m. a) S. des Aetolus, Br. des Pleuron, Apd. 1, 7, 7, St. B., od. S. des Pleuron, Enkel des Aeolus, Deim. in Schol. Il. 13, 218, od. S. des Endymion, St. B. Nach ihm soll die Stadt Kalydon benannt sein. b) S. des Ares u. der Astynome, nach welchem der Berg *Καλυδών* benannt sein soll, Plut. fluv. 22, 4. c) S. des Thestios, Plut. fluv. 22, 1. d) ein Athener, gegen welchen Isäus zwei Reden verfaßte, Harp. s. *ἐπισημαίνεσθαι* u. s. *Ἀνθεμόκριτος* — *ῥῆσται*, d., f. Bait.-Saupp. or. fr. II, p. 237—238. 2) m. ein Berg in Aetolien, der früher *Γυρός* hieß, Plut. fluv. 22, 4. 3) (*ἡ*), alte Hauptstadt Aetoliens am Evenus, Il. 2, 640—14, 116, d., Soph. b. Ar. rhet. 3, 9, Xen. Hell. 4, 6, 1. 14, Hellan. b. Ath. 9, 410, f, Artemestr. b. Ath. 7, 311, a, Scyl. 35, Flgde. Ew. **Καλυδώνιοι**, Xen. Hell. 4, 6, 1, Mnas. b. Zen. 2, 67, Apd. 1, 8, 3, D. Sic. 4, 36, Paus. 4, 31, 7, Et. M. 40, f. Sing. **Καλυδώνιος**, Lys. 13, 71, u. *-νία*, St. B. Adj. a) *Καλυδώνιος*, *ἀνήρ*, Theocr. 17, 54, *πορθμεύς*, Theocr. 1, 57, *πορθμός*, Heliod. 5, 17, Suid., *σκόπελοι*, Heliod. 5, 1, insbes. berühmt war *Καλυδώνιος σῦς*, wohl auch *ὁ καλός* genannt, Ath. 9, 401, b, f. Pherec. in Schol. Ap. Rh. 1, 190, Philost. in Schol. Il. 2, 14, Ath. 9, 402, a, od. *Καλ. ὗς*, D. Sic. 4, 34, auch *ὁ ὗς ὁ Καλ.*, Paus. 8, 45, 6, od. *Καλ. κάπρος*, Call. h. 3, 218, Apd. 2, 6, 3. 3, 9, 2, Strab. 8, 380, Zen. 5, 33, Favor. in St. B. s. *Κρεμμυών*. Es hieß derselbe auch bloß *ὁ Καλυδώνιος*, Luc. adv. ind. 14, u. man zeigte seine Haut u. Zähne, Luc. a. a. O., Paus. 8, 46, 1. 47, 2. Spöttisch nannte ein komischer Dichter deshalb Jemanden *Καλυδώνιος αἴξ*, Hesych. b) **Καλυδωνιακά**, Titel eines Werks des Koluthus, Suid. s. *Κόλουθος*, u. des Soterichos, Tzetz. — Auch hieß die Umgegend od. das Gebiet *Καλυδών*, Thuc. 3, 102, gew. jedoch *ἡ* **Καλυδωνία**, Pol. 4, 65. 5, 95, Plut. Arat. 16, Paus. 2, 25, 2.

Καλύκαδνον, *τὸ ἀκρωτήριον* od. *ἡ ἄκρα*, Rosenberg (*κάλυξ τὸ ἄνθος τοῦ ῥόδου* u. *καλυκόν*, richtiger *καλύκιον* = *μικρὸν ῥόδον*, Hesych., u. *ἁδνός* = *ἁγνός*, od. von *ἁδεῖν*), Vorgebirge von Cilicien, Pol. 22, 26, App. Syr. 39, Liv. 38, 38, viell. = *Ζεφύριον* b. Ptol. Aehnl.:

Καλύκαδνος, (*ὁ*), Rosenbach, Fl. in Cilicien, nach St. B. s. *Ὑρία* = *Καλυδνός*, w. f., vgl. mit Lob. path. 147, j. Erminet-su od. Ghoek-su, f. Strab. 13, 627. 14, 670, Anon. st. mar. magn. 175, Plin. 5, 22, 93, Amm. Marc. 14, 8.

Κᾰλύκη, in Inscr. 7398 **Καλύκα,** f. Rosenblüt, Rosa (f. St. B. s. *Ἑρμιών* u. Lob. path. 59), 1) eine Nereide, auf einer Vase, Inscr. 4, 7398. 2) Amme des Dionysos, Nonn. 14, 222. 29, 251. 271 (257 conj.). 3) T. des Danaos, Braut des Lynkeus, Apd. 2, 1, 5. 4) M. des Kyknos, Hyg. f. 157. 5) M. des Pelops (?), Schol. Il. 2, 104. 6) Stiefmutter des Tennes, Schol. Il. 1, 38. Vgl. *Φιλονόμη*. 7) T. des Aeolus, Gem. des Aethlios, M. des Endymion, Apd. 1, 7, 3. 5, Hes. in Schol. Ap. Rh. 4, 57, A. *Καλύσκη*. 8) Geliebte des Euathlos, Stesich. b. Ath. 14, 619, d, od. Stesich. fr. 54, 104. Von ihr hieß ein Gesang *Καλύκη*, Aristox. b. Ath. 14, 619, d. 9) Frauenn., Ar. Lys. 322. — Aristaen. 2, 1. Aehnl.:

Καλυκία, f. Schol. Pind. Ol. 2, 147, M.

Καλύκιος, m. Rosenblüt, Mannsn., Liban. ep. 59.

Κάλυμνα, nach St. B. u. Mel. 2, 7 auch **Καλυμνία**, u. Demetr. Sceps. b. Strab. 10, 489 u. St. B. auch **Κάλυμναι**, Waizen od. Gerstungen (nach Et. M. *κάλυμνος ὁ ἐν Αἰγύπτῳ σῖτος ἀντὶ τοῦ καλίμνιος* [schr. mit Suid. s. v. *καλύμνιος*, d. i. Hüllsen]), Insel bei Kos, nach Einigen (f. Strab. 10, 489) eine von den *Καλύδναι*, w. f., j. Calymno, Scyl. 99, Plin. 4, 23, 71, St. B. Ew. **Καλύμνιος**, Ath. 11, 474, c, St. B., Inscr. 2, 2671, Münzen b. Sest. class. gen. ed. 2, p. 91. Von *Καλυμνία* auch **Καλυμνιάτης**, St. B. Adj. *Καλύμνιος*, z. B. *μέλι*, Strab. 10, 489, St. B.

Κάλυνδα, n. pl. (f. Al. Pol. b. St. B. s. *Λύνδασον*), (Reichenau, = *Κάλυδνα*?), Stadt zwischen Karien u. Lycien, Pol. 31. 16, Strab. 14, 651, St. B. (v. l. *Κάλυδνα*). Ew. **Καλυνδεῖς**, Pol. 31, 17, St. B., ion. *έες*, Her. 8, 87. Adj. a) *Καλυνδεύς ἀνήρ*, Her. 8, 87. b) **Καλυνδικός,** *ή*, *οὖροι*, Her. 1, 172, *ναῦς*, Her. 8, 88. c) **Καλυνδίς,** *ίδος*, f. *ναῦς*, Polyaen. 8, 53, 2.

Κάλυνθος, m. Schmückert, Bildgießer, Ol. 80, Paus. 10, 13, 10.

Καλύπτρη, f. Schleier, ähnl. Haube d. i. Hülle, Frauenn., Phil. ep. IX, 240.

Κάλυς, (= Κάλις, w. s.), Kastell von Illyricum, Proc. aedd. 4, 4 (284, 22), Sp.

Καλύσκη, f., s. Καλύχη.

Κάλυτις, f., f. l. für Κάδυτις b. Her. 2, 159 in St. B. Ew. **Καλυτίτης**, f. **Καλυτίς**. St. S. Κάδυτις.

Καλυψώ, οῦς, οἷ, ώ (so Od. 23, 333, Agatharch. de mar. Erythr. 7, A.), (ἡ), Willibirg (d. h. die zu bergen begehrende, s. Et. M. 486, 24 u. 141, 17, Suid., Herm. Occulina), 1) T. des Oceanus, H. h. Cer. 422, Hes. th. 359. 1017. 2) T. des Nereus, Apd. 1, 2, 7. 3) Gem. des Atlas, M. des Auson, St. B. u. Eust. zu D. Per. 78. 4) T. des Atlas, dah. Ἀτλαντίς genannt, Ap. Rh. 4, 572, auf der Insel Ogygia, Od. 1, 14—17, 143, ö., Scymn. 230, Iambl. v. Pyth. 57, Ath. 1, 16, d. Ein Schwur bei ihr: μὰ τὴν Καλυψώ, Eur. Cycl. 264. — Ihr Bild, D. Cass. 48, 50, Plin. 35, 11, 40, ihre Höhle, Ael. n. an. 15, 28. v. h. 3, 1; als ein Theil der Odyssee, Ael. v. h. 13, 2, ähnl. τὸ Καλυψοῦς, die Erzählung von der Kalypso, D. Chrys. 2, p. 27. — Eine Komödie des Anaxilas, Ath. 3, 95, b. 4, 171, f, s. Mein. 1, 407. Insbesondere aber νῆσος Καλυψοῦς, Insel beim j. Capo delle colonne in Lukanien, Scyl. 13, vgl. Procop. b. Goth. 4, 22, nach St. B. (s. Νυμφαία) = Νυμφαία am adriatischen Meere, nach Callim. b. Strab. 7, 299 = Γαῦδος, Insel bei Kreta, nach Anderen = Μίλητος, St. B., Eust. Hom. 313, 12 u. zu D. Per. 823; s. Mel. 2, 7, vgl. mit Luc. v. h. 2, 27. 29. 35. 4) eine Malerin, Plin. 35, 11, 147. 5) Sklavin, orac. b. Luc. Alex. 50.

Καλχαδόνιος, = Καλχηδόνιος, Inscr. 3, 6091, Sp.

Καλχαντιάδης, m. Deuters oder eines Kalchas Sohn, = Πορφύριος, Anth. Plan. 336.

Κάλχας, αντος, αντι, αντα, voc. (Il. 1, 86, Qu. Sm. 12, 67, D. Hal. rhet. 9, 6), αν, (ὁ), Deuter (παρὰ τὸ χαλχαίνειν ὅ ἐστι κατὰ βάθος μεριμνᾶν — ὁ τὰ βάθη τῶν μαντειῶν ἐρευνῶν, Et. M.), 1) S. des Thestor (Θεστορίδης, Il. 1, 69, Christ. ecphr. Anth. II, 51, vgl. mit Pherec. in Schol. Ap. Rh. 1, 139), aus Megara (Paus. 1, 43, 1), Wahrsager der Griechen vor Troja, der nach Eust. 289, 38 früher auch Χάλκας hieß. S. Il. 2, 300—13, 45, ö., Hes. b. Strab. 14, 642. 668, Her. 7, 91, Aesch. Ag. 156. 248, Soph. Ai. 746—783, Eur. Hel. 749. I. A. 89—1590, ö. I. T. 16—663, ö., Pherec. b. Strab. 14, 643, a, Flgde. Er hatte bei Drion in Daunien ein Heroum, Strab. 6, 284, Lycophr. Alex. 1046, u. sein Name wurde nun überhaupt für Wahrsager gebraucht, daher δύο Κάλχαντες, Anth. VII, 688, vgl. mit Luc. salt. 36. 2) V. des Porphyrius, Anth. Plan. 335. 381. 3) auf einer erythräischen Münze, Mion. III, 130. 4) (Eisenbach), Fluß in Chalcis, Stratt. b. Hesych. (Mein. II, 2, p. 790 vermuthet Κάλχις od. Καλχηδών.)

Καλχηδών, ὄνος, (ἡ), = Χαλκηδών, w. s., Eisenach (s. Lob. par. 47), St. am Eingang des thracischen Bosporus, Byzanz gegenüber, früher Prokeratis, j. Kadi-Koi, Pol. 4, 39—44, Polyaen. 6, 11, 5, St. B. s. Δώριον u. Ἡραῖα. Ew. **Καλχηδόνιος, -ιοι**, Her. 4. 144. 5, 26. 6, 33, Dem. 45, 64 u. 50, 6, wo in Σ Καλχηδόνιοι, in den übr. Hdschr. Καλχηδόνιοι, doch vulg. Χαλκηδόνιοι gelesen wird, Arist. pol. 6, 5, Pol. 4, 43. 45. 15, 23, Polyaen. 6, 11, 5, Arr. An. 3, 24, 5, An. per. p. Eux. 84 (cod. Καρχηδόνοι), Scymn. 741, B. A. 1207, u. Inscr. 1584. 1936. 2322, Rang. Ant. Hell. n. 165, Osann Syll. Inscr. I, 238. — Fem. ἡ Καλχηδονία, Inscr. 3, 5253, die Landschaft ἡ Καλχηδονίη, Her. 4, 85, das daran stoßende Meer: Καλχηδονία θάλασσα, St. B. s. Ζάρητα.

Καλχηδών, ῶνος, m. Isenburg, Mannsn. Att. Inschr. Philhist. Hft 3, Tafel 2, K.

Καλχινία, (ἡ), Isengard, T. des Leukippos, Paus. 2, 5, 7.

Κάλχος, (ὁ), Iso, K. der Daunier, Parthen. erot. 12, a.

Καλώνδας, b. Plut. **Καλώνδης**, m. (Schönlein, = Καλλώνδας?), 1) Naxier, mit dem Beinamen Κόραξ, Plut. ser. num. vind. 17 u. Wyttenb. das. Suid. s. Ἀρχίλοχος. 2) Br. des Aratus aus Soli in Cilicien, Suid. s. Ἄρατος, Arat. vit. p. 48, ed. Bekk. Aehnl.:

Καλώνιος, m. Byzantier, Mion. I, 378.

Καλώνυμος, m. Römer (d. i. rühmlich od. schön bekannt), Mannsn., Proc. b. Vand. 1, 20. — Eine Insel, Thphn. vit. 1, p. XXV, 3, Sp.

Καλώπα u. **Καλώπη**, f. Schönkopf, Frauenn., auf einem Gefäß b. Welcker über eine kretische Kolonie in Theben, p. 16 (καλοπα), Inscr. 4, 7711.

Κάλωρ, ωρος, (ὁ — ποταμός), d. lat. Calor, j. Calore, Fluß in Samnium, App. Hann. 36, Liv. 24, 14. 25, 17, A.

Κάλως, ω, (ὁ), Tau, ähnl. Segel, S. des Dädalus, Paus. 1, 26, 4, Suid. s. Πέρδικος. Sein Grab in Athen, Paus. 1, 21, 4. S. Καλός u. Κάλλως. Sturz Hellan. p. 128 u. Bernh. zu Suid. vermuthen Τάλως.

Καμαλινίχων, s. Σχαμαλ.

Κάμαλος, m. S. des Cantolgunius aus Interannieceia in Lusitanien, Phleg. Trall. fr. 4, 29.

Καμανδωλός, οῦ, m. Niederau (= Χαμανδωλός), Ort bei Lebedos, Hippon. fr. 80 (v. l. Καμανδωδός), S. Emp. math. 1, 275 mit C., wo Bekk. Καμανδωδός hat. S. Bergk Z. f. A. W. 1845, p. 128, Philol. VI, 79, Lob. pathol. 359, Meineke poet. choll. p. 116. N. 43.

Κάμανδρος, ου, m. Hartwell, = Σκάμανδρος, als χαμάτου παραίτιος, Schol. Il. 1, 1 u. 21, 2, s. Nonn. 3, 89. 22, 386. 23, 222.

Καμάνη, f. St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 5. S. Καμμωνί.

Καμάρα, ας, f. Schleusingen (s. Καμάρινα). 1) Ort auf der Nordküste Kretas, welcher nach St. B. auch Lato hieß, An. st. mar. magn. 351. 352, Ptol. 3, 17, 5, Hierocl. 650. Ew. **Καμαρίτης**, od. nach Andern **Καμαραῖος**, Xenion b. St. B. (conj.). 2) St. in Indien an der Mündung des vielfach gespaltenen Flusses Χάβηρος, viell. j. Carrical, An. (Arr.) per. mar. Erythr. 60. S. Χαβηρίς.

Καμαρηνοί (nach Mein. viell. -ναί), Mondinseln, wie Mondgebirge (kamar arab. der Mond), Arabische Inseln, Hecat. b. St. B. Ew. Καμαρηνός, St. B.

Καμαρία, f. St. in Italien, = Καμερία, w. s. St. B. Ew. **Καμαρῖνοι**, D. Hal. 3, 51, St. B. In D. Hal. 5, 49. 51 wahrsch. falsch **Καμαριναῖοι**.

Κᾰμᾰρῖνᾰ, gen. ας, D. Sic. 23, 31, dat. ῃ, voc. (Pind. Ol. 5, 9) Καμάρινα, (ἡ), doch Pind. Ol. 4, 21, Anth. IX, 685, Ptol. 3, 4, 15, Timae. u. Philist.

in Schol. Pind. Ol. 5, 19 **Καμαρίνᾱ** (⏑⏑–––), gen. ης, Her. 7, 156, Ar. Ach. 606, Thuc. 4, 25, Schol. Luc. Pseudol. 32, b. St. B. s. *Ἀκράγαντες*: **Καμαρῖνα**, in D. Sic. 16, 82 u. 20, 32 auch **Καμαριναία**, Kammern u. Kammersee (d. i. mit Höhlungen od. nach Lob. path. 223 mit Kanälen, also Schleusingen), nach Eckhel d. n. p. 16 Mondsee, vom arab. Kamar, doch die Stadt in Sicilien war dorisch, s. Thuc. 3, 86, u. eine Gründung der Syrakuser, Thuc. 6, 5 u. Strab. 6, 272, Andere erklärten das Sprichwort von einem übelriechenden Strauch *καμάρινα*, Zen. 5, 18, s. *Καμάρα*), 1) See od. Sumpf an der Mündung des Hipparis in Sicilien, mit übeln Dünsten, nebst der Nymphe desselben, einer Tochter des Okeanus, Pind. Ol. 5, 9 u. Arist. in Schol. Pind. Ol. 5, 2, St. B. s. *Ἀκράγαντες*, Et. M. 27, 13, Zen. 5, 18, Luc. pseudol. 32 u. Schol. Davon das Sprichw. *μὴ Καμάριναν* od. *Καμαρίναν*, von Dingen, die man besser nicht aufrührt, Anth. IX, 685, Greg. Cypr. M. 1, 91, Zen. 5, 18, Apost. 11, 49, Et. M. 27, 13, St. B., Luc. Pseudol. 32 u. Schol., vgl. mit Serv. zu Virg. Aen. 3, 70. 2) St. an der Mündung des Hipparis in Sicilien, Her. 7, 154, Xen. Hell. 2, 3, 5, Scyl. 13, D. Sic. 11, 76. 111. 23, 2. 14, Strab. 6, 266, Suid., Zen. 5, 18, Et. M. 24, 11, Nonn. 13, 316, Plin. 3, 8, Virg. Aen. 3, 701, Artem. in Schol. Pind. Ol. 5, 2 u. d. v. a. St. Ew. **Καμαριναῖοι**, Her. 7, 156, Thuc. 3, 86. 6, 5. 88, Pol. 1, 24, D. Hal. de hist. 5, D. Sic. 13, 4. 113. 16, 9. 19, 110. 23, 14, Plut. Dion. 27. Polyaen. 5, 6, Suid., St. B. Davon ihr Land, *Καμαριναίων χώρα*, Pol. 1, 86, u. das Sprichw. vom langen Geschwätze: *Μῦθοι Καμαριναίων*, Macr. 6, 4, dah. **καμαρίνως** [*οὐ*] *λέγει* d. h. *ἀποτόμως, ἀνδρείως*, Hesych. 3) *Καμαρίνη*, Mondstadt (kamar arab. der Mond), in Babylonien = *Οὐρίη* u. *Χαλδαίων πόλις*, Alex. Pol. in Eus. praep. 9, 9, 7.

Καμάρινοι (Holländer?), *ὄνομα ἔθνους*, Suid.

Καμαρῖνον, n. das lat. Camerinum, St. der Umbrier, Ptol. 3, 1, 53. S. *Καμέρτης*.

Καμαρῖται, *ῶν*, ep. *άων*, pl. Barker (s. Eust. D. Per. 700), Volk in Albanien auf dem Isthmus zwischen dem Caspischen Meere und dem Pontus Euxinus, D. Per. 700 u. Eust. dazu.

Καμάρκα, St. der Cantabrer in Hisp. Tarrac. 2, 51.

Καμασαρύη, thrazischer Name, s. *Κομοσαρύη*,

Καμασηνός (von Camese benannt, viell. Camese = dem alten Italia, s. Protarch. in Macrob. 1, 7) *ἐθνικόν*, Suid.

Καματηρός, m. Kränkel, 1) *Βασίλειος*, Ephr. mon. 6002. 10196, Cinnam. 5, 4 (210, 7). 2) *Ἰωάννης*, Ephr. mon. 6503. 3) *Ἀνδρόνικος*, Cinnam. 5 (210, 18), Sp.

Κάμαχον, n. Pfahland, Ort in Cilicien, Thphn. 1. 687, 5. 727, 9, Sp.

Καμβαδηνή, f. parthische Provinz in den südlichen Theilen von Medien, beim Berg Tak Bostan, j. Chamabadan, Isid. Charac. mans. Parth. arg. u. 5, s. *Καβανδηνή*.

Καμβαῖοι, pl. Volk im röm. Illyrien, App. Ill.

Κάμβαιτον, St. der Lubäner in Hisp. Tarr., Ptol. 2, 48.

Κάμβαλος, m. Hauthal (d. h. Haunieder), Bein. Morgantiners Gorgos, D. Sic. 34, 33.

Καμβαύλης, *ου*, m. Anführer der Gallier, Paus. 10, 19, 5

Καμβήριχον (*στόμα*), n. dritte Mündung des Ganges, Ptol. 7, 1, 18. 30.

Καμβίσθ‿λοι, pl. (nach Schwanbeck zu Megasth. fr. Affenthaler von Sanscr. Capist'ala), indisches Volk am Hydraotes, Megasth. in Arr. Ind. 4, 8.

Κάμβλης, *ητος*, m., b. Nic. Dam. fr. 28 **Καμβλίτας**, Riegel, K. der Lydier, Xanth. b. Ath. 10, 415, c, Ael. v. h. 1, 27 (v. l. *Κάμβητα*). Bei Eust. Od. 10, p. 356, 49 heißt er falsch *Καμβύσις*.

Καμβόδουνον, n. St. der Vindelicier, j. Kempten, Strab. 4, 206, Ptol. 2, 12, 3. S. *Καμπόδουνον*. 2) = *Καμουλόδουνον*, w. s.

Καμβούνια *ὄρη*, pl. Nieder-Alpen (d. h. Niederberge), Cambunii montes, eine Bergkette zwischen Thessalien und Macedonien, j. Voluza, Liv. 42, 53. 44, 2.

Κάμβυλος, (*ὁ*), (Krumholz?), Kreter, Pol. 8, 17. 18.

Καμβύση, f. (Kehle d. h. Hinunterstopfern?), T. des Opus, Königs der Eleer, welche Andere Protogenia nennen, Aristot. in Schol. Pind. Ol. 9, 86 (Müller vermuthet *Καβύη*).

Καμβυσηνή, (*ἡ*), Landschaft in Armenien, nach St. B. nach Cambyses benannt, Strab. 11, 501—528. Ew. **Καμβυσηνός**, St. B. s. v. u. s. *Ἀγβάτανα* — *Νίσιβις*, δ.

Καμβύσης, lesb. in epigr. 24 in Ahr. Dial. II, 579 (Inscr. 3, 4730) **Καμβύσαις**, (*ῡ*, in ep. XII, 174 u. dem in Abr. Dial. a. a. O., doch *ῠ* in ep. Anth. app. 391), gen. *ου*, ion. *εω* (Her. 1, 46—7, 51, δ., Arr. Ind. 1, 8. 43, 4, δ., u. so auch Xen. Cyr. 1, 2, 1) dat. *ῃ*, acc. *ην*, doch Her. 3, 1—88, δ. *εα*, voc. *Καμβύση*, Xen. Cyr. 8, 7, 11. 13, u. *Καμβύσης*, D. Chrys. 37, p. 466, (*ὁ*), 1) S. des Teispes (Her. 7, 11), V. des Cyrus, Her. 1, 46—207, δ. 3, 69. 7, 11, Xen. Cyr. 1, 2, 1. 4, 25. 8, 5, 22, Ael. n. an. 7, 11, D. Sic. 9, 32. 31, 28, Arr. An. 3, 27, 4—6, 29, 7, δ. Ind. 1, 3. 9, 10. 2) S. u. Nachfolger des älteren Cyrus, Her. 1, 208—7, 51, δ., Thuc. 1, 13, Xen. Cyr. 8, 7, 11, Ctes. b. Phot. 37, a, 33, Flgde. Er hieß nach Them. or. 19, 233 bei den Persern *δεσπότης* u. ep. XXIV b. Ahr. Dial. a. a. O. *ἄθεος*. In Athen wurde als ein besonders berühmtes u. schönes Stück *ὁ Καμβύσου ἀκινάκης* gezeigt, Paus. 1, 28, 11, u. in Aethiopien an der Westseite des Nils gab es *Καμβύσου ταμεῖα*, Ptol. 4, 7, 16, u. im arabischen Meerbusen einen *Καμβύσου κόλπος* (sinus), Iub. b. Plin. 6, 33. 3) Fl. in Albanien u. Iberien, j. Yori, D. Cass. 37, 3, Plin. 6, 15. 4) Fl. in Medien, Ptol. 6, 2, 1, Amm. Marc. 23, 6. 5) Fl. in Indien, Ptol. 7, 1, 30.

Κάμβυσον *στόμα*, eine von den Mündungen des Ganges, Ptol. 7, 1, 18. 30.

Καμβώσης, m. ein Sarazene, Menand. Prot. fr. 17 (v. l. *Καβώσης*).

Κάμεια, f. (Korbach? = *κήμεια*, s. *κημάς*), *ὄνομα πόλεως*, Suid.

Κάμειρος, *ου*, (*ἡ*), Dieuch. b. Ath. 6, 262, e **Καμειρίς**, *ίδος*, b. St. B. s. v. u. s. *Ἄβαρνος*. *Μυλαντία*, δ., Hesych., Et. M. s. v. u. 28, 51 *Κάμιρος*, Et. M. 660, 50 auch **Κάμηρος**, Hollfeld (s. *καμάρινα*), S. des Kerkaphos, Gründer der folgenden Stadt, Pind. Ol. 7, 135 u. Schol., Zen. b. D. Sic. 5, 57, Eust. Il. 315, 28, St. B. nennt ihn *Κάμιρος*, s. Cic.

nat. deor. 3, 21. 2) St. auf der Westküste von Rhodos, j. Jefachio, Il. 2, 656, Her. 1, 144, Thuc. 8, 44, D. Sic. 5, 57. 59. 13, 75, Scyl. 99 (cod. *Κάμαρος*), Aeschin. ep. 5, 2, Theocr. ep. 20 in Anth. IX, 598, Strab. 14, 653—655, Ptol. 5, 2, 34, Hesych. Miles. in Schol. Theocr. 17, 69, St. B. s. *Ἄμυρος*, Aristid. or. 43, p. 254, Suid., Et. M. Ew. **Καμειρεύς, εῖς**, D. Sic. 5, 55, Strab. 14, 655, St. B. s. *Ἄμυρος*, in Et. M. 426, 42 u. b. St. B. **Καμιρεύς**, letzterer hat auch *Καμαρίτης* u. *Καμιραῖος* Adj. **Καμειραία ἰσχάς** b. Babr. 108, Suid. Adv. **Καμειρόθεν**, St. B. s. *Καβασσός*. Aehnl.:

Καμειρώ, οῦς, f. Hollleben, T. des Pandareos, Paus. 10, 30, 2.

Καμερία, (ἡ), Hollewisch (d. i. Wiese od. Ort mit Höhlungen), St. in Latium, D. Hal. 2, 50. 5. 40, Plut. Rom. 24, App. b. civ. 5, 50, D. Sic. 7, 4. S. *Καμαρία*. Ew. **Καμέριοι**, Plut. Rom. 24. od. **Καμερῖνοι**, Plut. Mar. 28, b. D. Hal. 5, 21 **Καμερινοί** (Vat. *Καμερηνοί*). Dav. der Beiname der Sulpicier **Καμερῖνος**, einmal bei D. Hal. 5, 52 *Σουλπίκιος* **Καμερινός** geschr. S. *Σουλπ. Καμερῖνος*, D. Cass. 63, 18, *Σερούιος Σουλπ. Καμ.*, D. Hal. 10, 1, wo durch einen Druckfehler *Καμαρῖνος* steht, u. *Σέρβιος Σουλπ. Ποπλίου υἱὸς Καμ.*, D. Hal. 6, 69, od. *Κόϊντος Σουλπ. Καμ.*, D. Hal. 7, 68.

Καμεριᾶνός, m. d. röm. Camerianus, Inscr. 2, 3662, Sp.

Καμέρτης, St. in Umbrien, das lat. Camerinum, s. *Καμαρῖνον*, doch auch Camertes, Liv. 9, 36, Plin. 3, 14, s. Strab. 5, 227. Ew. **Κάμερτες, ίων**, Pol. 2, 19. — Lat. Camers ager, Cic. Sull. 19.

Καμίσης u. **Καμισηνή**, s. unter *Καμασσηνός* u. *Καμίση*.

Καμιχία, v. l. für *Μαμεχία*.

Καμηλοβοσκοί, pl. Kameelhirten. Volk in Karmanien, Ptol. 6, 8, 12, Marc. Her. per. mar. ext. 1, 27 (ähnl. *καμηλοκόμοι* als Bein. der *Χατραμώταις*, St. B. s. *Χατραμωτῖτις*).

Κάμηρος, s. *Κάμειρος*.

Κάμης, m. Aegyptier. Schow Chart. pap. 7, 18.

Κάμητις, Aegypt., Pap. Cas. 36, 5.

Καμήφης u. **Καμήφεως**, Ahnherr des Hermes oder Horus, Stob. eclog. p. 950 (120).

Καμηφίς, 1) Dreifacher ägypt. Gott, nach Asclepiades u. Heraiskus, Wolf anecd. 3, p. 261, Damasc. p. 386 (Kopp. Var. *Καμήφ*). 2) Schow Chart. pap. 5, 23.

Καμίγαρα, St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 61.

Κάμιδος, m. Hebräer. V. des Simon, Ios. 18, 2, 2.

Κάμιβρος (?), m. Mannsname auf einer sardischen Münze. Mion. IV. 129.

Καμικός, οῦ, (ὁ), (über ῑ s. orac. Her. 7, 169 u. Anth. XIV, 93, nach Theogn. in B. A. 1269 ῐ, vgl. jedoch Lob. path. p. 324), in Arist. pol. 2, 7, 3, Paus. 10, 17, 4, Hippostr. in Schol. Pind. P. 6, 4, Lyc. **Κάμικος** (u. zwar gegen Arcad. 52, 2 vgl. mit B. A. 1269, die *Καμικός* geschrieben wissen wollen), in Strab. 6, 273. 279 **οἱ Καμικοί**, Brand u. Brand, von καίω wie *Κάμινος*, mit dem es von Philost. in Schol. Il. 2, 145 verwechselt ist, 1) Fl. in Sicilien bei der Stadt Kamikos, Lyc. in Antig. mirab. c. 148, St. B. s. *Ἀκράγαντες*, Vib. Sequ., nach Kluver: Fiume delle canne. 2) St. auf der Südküste Siciliens, Her. 7, 170, D. Sic. 4, 78. 23, 14, St. B. s. v. u. s. *Ἀλμωνία* (wo die Stadt [illegible] d. h. eine am Meere gelegene heißt). Ew. **Καμίκιοι**, St. B., Titel einer Tragödie von Sophokles.

Hesych. s. *κωχεύουσιν*. 3) Eigenname, Gründer der vorigen Stadt, St. B. s. v.

Καμιλία, f. Inscr. 2, 3680, Sp.

Κάμιλλος, voc. *Κάμιλλε*, (ὁ) (über ᾰ s. Anth. IV, 2), Gottschalk (d. i. Gottes Diener, s. D. Hal. 2, 22, Iub. b. Plut. Num. 7, Varr. l. l. 6, 5, Macr. 3, 8, Serv. Virg. Aen. 11, 543), nach Festus u. Neuern Zeizo d. i. schöner Jüngling, von *κόσμος* = *κάσμιλος*, 1) Hermes, Iub. b. Plut. Num. 7, Macr. Sat. 3, 8, Et. Gud. 290. 2) S. des Hephästos u. der Kabeiro, V. der Kabeiren, Acus. b. Strab. 10, 472. 3) ein Beiname (s. Plut. Mar. 1) der gens Furia in Rom, bab. a) *Φούριος Κάμιλλος*, Plut. Cam. 1. fort. Rom. 12, od. *Μάρκος ὁ Κ.*, Plut. Cam. 22, gew. bloß *Κ.* genannt, Plut. Cam. 2—43. Rom. 29. Num. 9. Galb. 29, App. Ital. 8. Celt. 1. 5. b. civ. 2, 50, D. Cass. fr. 24—28, Polyaen. 8, 7, Them. 3, p. 43. 13, p. 179, Suid. s. v. u. s. *Ἀχίλλειος*, auch ὁ *παλαιός*, Plut. Fab. Max. 3, er u. seine Leute: οἱ *περὶ Κάμιλλον*, Plut. Cam. 28, seine Geschichte: τὰ *περὶ Καμίλλου*, Plut. Num. 12. b) S. desselben, App. Celt. 1. c) *Φούριος Κ. Σκριβωνιανός*, D. Cass. 60, 15, od. *Κ. Σκριβ.*, D. Cass. 58, 17. d) *Ἀρίτιος Κ.*, D. Sic. 14, 85. e) ein Fürst der Gallier, App. b. civ. 3, 98. f) Anderer, ep. Anth. IV, 2.

Κάμινος, Ofen, 1) = *Καμικός*, w. s. 2) Kastell in Macedonien, Proc. aedd. 4, 4 (279, 47).

Κάμιρος u. **Καμιρεύς**, s. *Κάμειρος*.

Κάμισα, (τά), Kastell im Pontus. Strab. 12, 560. S. *Καμισηνή*. Tab. Peut. hat Comassa.

Καμίση, f. Schwester des Janus, Drac. b. Ath. 15, 692, e. Nach Macr. Sat. 1, 7 hieß ein alter König in Italien Cameses u. die Gegend davon Camesene. S. *Κασαμήνη*.

Καμισηνή, (ἡ), Landschaft im pontischen Kappadocien, Strab. 12, 546. 560. S. *Κάμισαι*.

Καμισσάρης, m. Karier, V. des Datames. Nep. Datam. 1.

Κάμμα, (ἡ), (Gierig, von *κάπτω*?), Gattin des Sinatos od. Sinorix, Vierfürsten von Galatien, Priesterin der Artemis, Plut. mul. 20. amat. 22, Polyaen. 8, 30. Aehnl.:

Καμμανοί, pl. Gierigs, ein Volk, Pol. 31, 9, nach St. B. Ew. von **Καμμανία**, das spätere *Κεστρίνη*, Landschaft in Thesprotien. St. B.

Καμμούνιοι, pl. rhätisches Volk, D. Cass. 54, 20, s. *Καμοῦνοι*.

Κάμμης, ου, m. (Gierig, wenn von *κάπτω*), Tyrann von Mytilene. Dem. 40, 37.

Καμμέτζης, m. ein Anführer. Ephraem. mon. 5845. 6477, Sp.

Καμμονί, indecl., Ort in India intra Gangem, Anon. (Arr.) per. mar. Erythr. 43. S. *Καμάνη*.

Καμνοκάριος, m. s. *Κουνοκάριος*.

Καμόριος, m. lat. Name: *Τίτος Καμόριος Τέρτιος*, S. eines Titus aus Fidentia, Phleg. Trall. fr. 4, 2.

Καμουλᾶτος, m. der Römer Camulatus, Plut. Brut. 49 u. Cor. zu d. St.

Καμουδόλανον, St. der Trinovanter in Albion, Ptol. 2, 3, 22.

Καμουλιανός, m. Bein. eines Theaters, Theoph. 719, 16, Sp.

Καμουλόδουνον, (τό), b. Ptol. 2, 3, 17 **Καμουλόδουνον**, St. der Briganten in Albion, j. Almondbury, D. Cass. 60, 21 (It. Ant. Camboduno).

Καμοῦν od. **Καμοῦς**, Stadt in Syrien, Pol. 5, 70.

Καμοῦνοι, pl. rhätisches Volk, Strab. 4, 206, Plin. 3, 20. S. *Καμμούνιοι*.

Καμουρήσαρβον, St. in Kappadocien, Ptol. 5, 6, 11.

Καμούριος, m. römischer Soldat, Plut. Galb. 27.

Κάμπαι, pl. Kehre, St. in Kappadocien, Präfect. Cilicien, Ptol. 5, 6, 15.

Καμπανία, (ἡ), Ebenau (von *Κάμποι* od. der Stadt *Καμπός* benannt, Eust. zu D. Per. 357, Et. M. s. v., nach St. B. von *Καμπανός*, dem Gründer von *Κάμπος*), italische Landschaft, j. Terra di Lavoro, Scyl. 10, D. Hal. 6, 50. — exc. 3, 5., Plut. Fab. Max. 6. Cic. 26, 5., App. Samn. 10. bell. civ. 5, 92, D. Cass. fr. 57, 8 — lib. 54, 26, 5., Strab. 5, 219—249, 5. (5, 248 *ἡ ἄνω Κ.* l. d.), Ios. 18, 7, 2. 19, 1, 1, Herdn. 3, 13, 1, Porph. v. Plot. 2, 12, Suid., St. B. s. v. u. s. *Βενεβεντός*. *Ἐμπόριον*. Ew. (*οἱ*) **Καμπανοί** (*ᾶν*, D. Per. 357), Pol. 1, 7, Scyl. 10, Scymn. 246, D. Sic. 12, 31—26, 14, 5., Plut. Dion. 27, App. Samn. 1. Hannib 26, D. Cass fr. 2—57, 46, D. Hal. 7, 10. exc. 4, Strab 5, 237—248, Paus. 6, 3, 12. 5, 12, 3, St. B. s. *Ἔντελλα*, Ptol. 3, 1, 6. 18, Polyaen. 6, 15, Mion. 1, 110. Sg. *Καμπανός*, D. Hal. 1, 37 u. exc. 4 (hist. fr. II, praef. 40). Von ihnen nannte sich auch ein Theil *Μαμερτῖνοι*, Pol. 1, 8, u. ihr Land heißt statt *ἡ Καμπανία* auch *ἡ τῶν Καμπανῶν γῆ*, D. Cass. 38, 7. Fem. **Καμπανή**, St. B. Adj. a) *Καμπανός, ή*, z. B. *πεδία*, D. Hal. 1, 21, *πόλεις*, Strab 5, 249, *πεζοί*, Pol. 2, 24. b) fem. **Καμπανίς**, St. B. z. B *χώρα*, D. Cass. 38, 1, *Κύμη*, D Hal 5, 26. 36. c) **Καμπανικός**, *ή, όν*, *τὰ ὀνόματα*, Strab. 5, 246. 2) Bezeichnung von Epirus, Alexarch. b. Serv. zu Virg. Aen. 3, 334. 3) T. des Königs Campus, Varro b. Serv. zu Virg. Aen. 3, 334.

Καμπανός, m., in Inscr. 4303, m, 8, Add. *Καμπανός*, d. lat. Campanus, Eigenn., Inscr. 3, 3831, a, Add. 3837, 26, Add., Ephraem. 8531, Sp.

Καμπᾶς, m., in Inscr. 3, 6598 *Κανπᾶς*, Lind (f. *Κάμπη*), Mannsn., Inscr. 2, 3037.

Κάμπασος, m. Krumbach, Fluß, Tzetz. Chil. 7, 693.

Καμπή *ἡ Ὀξεῖα Κ.*, Scharfeneck, Gegend in Böotien an der Mündung des Kephisos, Theophr. h. pl. 4, 11, 8.

Κάμπη, (ἡ), Lindwurm, Raupe, ein indisches Ungeheuer, D. Sic. 3, 72, Nonn. 18, 237. 257, ein anderes im Tartarus, Apd. 1, 2, 1.

Καμπησίων *συναγωγή* in Rom, Inscr. 4, 9905, Sp.

Κάμπος, (ὁ), (f. über die Betonung Arcad. 66, 10), Ebenhausen, Ort bei Kyme, von welchem Campanien seinen Namen haben soll, St. B., Et. M., 88, 39, Eust. zu D. Per. 357. 2) Feld d. i. Marsfeld (*ὁ Μάρτιος κάμπος*, Strab. 5, 236), Strab. 5, 249, f. *Ἄρειον πεδίον*. 3) *Μακροὶ Κάμποι*, Langefeld, Thalebene zwischen Parma u. Modena, Val di Montirone mit Magrada, Strab. 5, 216. 4) König von Epirus, V. der *Καμπανία* od. *Κερία*, Alexarch. b. Serv. zu Virg. Aen. 3, 334. Seine Nachkommen hießen **Καμπολίδαι**, f. Serv. a. O.

Κάμπουλλος, m. *ὕπατος*, Inscr. 4, 9022, Sp.

Καμπυλίων, m. Krumme (Mannsn.), Komödie des Eubulus u. des Araros, Ath. 3, 86, d — 14, 642, 5., Mein. I, p. 345.

Καμπύλος, (ὁ), Krumbach, Fl. in Aetolien, D. Sic. 19, 67. Bei Ael. n. an. 3, 4 *ὁ Καμπύλινος ποταμός*.

Κάμυνδος, Stadt, Rh. Mus. 1845, 192, M.

Κάμψα, f. Korff od. Kistenberg, St. in Macedonien (Krossäa) am thermäischen Meerbusen, Her. 7, 123. Auch *Κάψα*, w. f., u. *Σκάψα* (Böckh Inscr. II, 729). Aehnl.:

Κάμψης, b. Agath. 2, 13 (92, 1) **Κάμψαι**, Kastell an der Donau, Proc. aedd. 4, 6 (288, 3), Sp.

Καμψιανοί u. **Καμψανοί**, germanisches Volk, lat. Ampsivarii, Strab. 7, 291. 292.

Καμών, *ῶνος, πόλις*, St. in Galadene, Ios. 5, 7, 6.

Κάμων, *ωνος*, m. Roth, 1) V. der Sappho, Suid. s. *Σαπφώ*, viell. *Σκάμων*, f. Neue Sapph. fr. p. 1 = *Σκαμανδρώνυμος*. 2) V. eines *ἰωνοκάμπτης*, Timoth. fr. 9.

Κανά, in N. T. u. Ios. b. Iud. 1, 17, 5 auch **Κανᾶ**, 1) (ἡ), indecl., a) Flecken in Galiläa, j. Kefer Kenna, Ios. b. Iud. 1, 17, 5. vit. 16. arch. 13, 15, 1, N. T. Iob. 2, 1—21, 2, 5. b) Ort in Judäa, Ios. b. Iud. 1, 4, 7. 2) (*τά*), a) Gegend in Cölesyrien, = *Κάναθα*, w. f., Ios. 15, 5, 1. b) Neuberg od. Rohrberg, Gebirge an der Küste von Aeolis, nebst Vorgebirge am adramyttenischen Meerbusen, Strab. 13, 581. 606. 607. 616. 617, Mel. 1, 18. S. *Καινὴ ἄκρα* u. *Καιναί*.

Καναβός, m. Mager, Bein. des Nikolaos, Ephr. mon. 7016, Sp.

Καναγόρα, f. Neumarkt, St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 53.

Κάναθα, *ων*, (*τά*), (b. Plin. 5, 18, 16 fem.), 1) Ort u. Gegend in Cölesyrien (Arabien), j. Kanuat, St. B., Ios. b. Iud. 1, 19, 2, Ptol. 5, 15, 23, Plin. 5, 18, 16. Ew. **Καναθηνοί**, St. B., Inscr. 4613, Münzen. In Hierocl. u. Kirchennotizen *Κανόθα*. S. *Κανά*. 2) St. in Medien, Ptol. 6, 2, 18.

Καναθηνῶν *ἡ πόλις*, (Neuathen), Inscr. 3, 4613, Sp.

Κάναθος, Rohrborn, Quelle bei Nauplia, Paus. 2, 38, 2.

Κάναθρα Insel bei Taprobane, Ptol. 7, 4, 11.

Κάναι, *ῶν*, (*αἱ*), Naumburg od. Rohrheim, 1) St. auf der asiatischen Küste von Aeolis unweit des Vorgebirges *Κανά*, w. f., j. Canot-Koi, Strab. 10, 446. 13, 581—617, 5., Ath. 3, 76, a, St. B., Liv. 36, 45. 37, 8, Plin. 5, 30, 32. S. *Κανά* u. *Κάνη*. Ew. **Καναῖος**, St. B. s. v. u. s. *Σάνη*, fem. *Καναία*, St. B. Adj. **Καναῖος**, z. B. *Καναῖα σῦκα*, Parmen. b. Ath. 3, 70, a, u. *ἡ Καναία*, die Umgegend, Strab. 13, 615. Dagegen *Καναῖος Ζεύς* b. St. B. = *Κηναῖος* ist, w. f. — Plin. 5, 32 erwähnt auch einen Fluß Canaius amnis (Rohrbach). 2) St. am Tigris, St. B. S. *Κάναθα*.

Κάνακα, (Rauschenberg?), St. in Hisp. Baetica, Ptol. 2, 4, 12. (Inschr. b. Gruter: Canama.)

Κανάκη, (ἡ), Rauschning, 1) T. des Aeolus (*Αἰολίς*, Call. h. 6, 100), Schwester des Makareus, Apd. 1, 7, 3, D. Sic. 5, 61, Ovid. Her. 11. Trist. 2, 384, Hyg. f. 238. 242, Apost. 11, 8, a, Sostr. in Stob. flor. 64, 35. Dargestellt in einer Tragödie (Canace parturiens), wo Nero die *Κανάχη* spielte, D. Cass. 63, 10, Suet. Ner. 21. S. *Κανάχη*. 2) Hund des Aktäon, Ovid. met. 3, 217.

Καναλοῦϊα *ὄρη*, (Neubrunner?), Gebirge in

Macedonien, = *Κανδαουΐα*, w. f., Ptol. 3, 13, 18.

Καναναῖος, (ὁ), (vom hebr. kana, Eiferer = *ζηλωτής*), Bein. des Apostel Simon, N. T. Matth. 10, 4. Marc. 3, 18.

Καναρία, *νῆσος*, f. (Hundsfeld, f. Plin.), Insel auf der Westseite Afrikas, Ptol. 4, 6, 34, Iub. b. Plin. 6, 32, 37. — **Κανάριοι,** Volk am Atlasgebirge, Iub. b. Plin. 5, 1, 1.

Κανασίς, *ίδος*, St. der Ichthyophagen, beim Chou-bar, Arr. Ind. 29, 1.

Κᾰναστραῖον, (τό), *ἄκρον*, (f. über die Betonung Arcad. 120, 28, wo falsch *Καστραῖον* steht), u. **Καναίστραιον** (so nach St. B. u. Scyl. 66 (cod.), Ptol. 3, 13, 13, oder **Καναστραίη** *ἄκρη*, f., Ap. Rh. 1, 599, Nicand. b. St. B., u. **Κάναστρον,** (τό), Strab. 7, 330, fr. 32, St. B., od. **Κανάστρα,** Et. M. u. Schol. Ap. Rh. 1, 599, Koberstein, Vorgebirge (südliche Spitze) der Halbinsel von Pallene, j. Palimi od. Canistro, Her. 7, 123, Thuc. 4, 110, Soph. b. St. B., Heges. in B. A. 377, Apost. 2, 20, Strab. 7, 330, fr. 25, Tzetz. Lycophr. 526, Liv. 31, 45. 44, 11, Mel. 2, 3, Plin. 4, 10, 17, St. B. s. *Ἀχαρναῖον*. *Τορώνη*. Ew. **Καναστραῖος,** St. B. Adj **Καναστραῖος,** z. B. *Γίγας*, *λέων*, Lycophr. 526. 1441, *παῖδες*, Maced. 21 (XI, 63).

Κανάτη, f. Ort in Karamanien, j. Kungoun, Arr. Ind. 29, 4.

Καναχᾶς, *ᾶ*, m. = *Κάναχος*, m., w. f., Bildhauer aus Sicyon, Antp. Sid. 35 (Plan. 220).

Κᾰνᾰχη, f., in Schol. Ar. Nub. 1375 **Καναχή** = *Κανάκη*, w. f., T. des Aeolus, Schol. Plat. legg. 8, 839, c.

Κάναχος, m. Schaller, 1) Bildhauer aus Sicyon (Ol. 70), Paus. 2, 10, 5. 6, 9, 1. 7, 18, 10. 9, 10, 2. S. *Καναχᾶς*. 2) ein jüngerer Schüler des Polyclet, Paus. 6, 13, 7. 10, 9, 10, Plin. 34, 8, 19. Vgl. C. Inscr. 2, p. 1033, b zu n. 2264.

Κανδαβεία, ἡ, lat. Candavia, = *Κανδαουία*, w. f., Malch. Philad. fr. 18.

Κανδαῖος, m. = *Κανδάων*, w. f., Lycophr. 1410.

Κανδάκ, indecl., St. in Areia, j. Tal od. Talhau in Sedschistan, Isid. mans. Parth. 15 (v. l. *Κανδάκη*).

Κανδάκη, (ἡ), Königsmutter (f. Bion in Schol. Actor. 8, 27 bei Albert. gloss. gr. N. T. p. 213, u. Cram. An. Ox. 3, 415), 1) Name von Königinnen der Aethiopen, Strab. 17, 820. 821, D. Cass. 54, 5, Suid. s. v. u. s. *Ἀλέξανδρος*, N. T. act. apost. 8, 27. 2) Bein. der Kleopatra, der Mutter des Sensaos, Mumie in Leyden, Reuvens lettr. 2, 34; 46 not. b. — *τῆς Κλεοπάτρης καὶ Κανδάκης*, Inscr. 3, 4823.

Κάνδακον, f. *Κάνδανον*.

Κάνδαλοι, Volk in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 66.

Κάνδαλος, m. Feuerbrand, S. des Helios u. der Rhodos, Hellan. in Schol. Pind. Ol. 7, 135, Zen. b. D. Sic. 5, 56. 57.

Κάνδανον ἢ *Κάνδακον*, Hitzacker, St. der Matianen (Jazygen), j. Czanad an der Marisia, Ptol. 3, 7, 3.

Κάνδαρα, Kohlweier (*κάνδαρος* = *ἄνθραξ*, Hesych.), Ort in Paphlagonien, Ew. **Κανδαρηνοί,** Adj. *Ἥρα* **Κανδαρηνή,** St. B. Aehnl.:

Κανδαράς, Kastell von Illyricum, Proc. aedd. 4, 4 (283, 14), Sp. Aehnl.:

Κάνδαροι, Volk in Sogdiana, Ptol. 6, 12, 4. Plin. 6, 16, 18 versetzt die Gandari nach Margiana.

Κάνδασα, f. Kastell in Karien, Pol. (16, 41), b. St. B. Ew. **Κανδασεύς** u. **Κανδασίς,** St. B.

Κανδαουία, *ας*, f. d. lat. Candavia, eine rauhe Gebirgsgegend Illyriens an der macedonischen Grenze, Pol. b. Strab. 7, 323, vgl. mit 327, Caes. b. civ. 3, 11, Cic. Att. 3, 7, Senec. ep. 31, Lucan. 6, 331, A. Bei Ptol. 3, 13, 18 *Καναλουΐα* ἢ *Κανδαουΐα ὄρη*.

Κανδαύλας, voc. (Hipp.) *Κανδαῦλα*, m. Hundswürger (nach Hipp. = *κυνάγχης*, nach Tzetz. Chil. 6, 483 = *σκυλοπνίκτης*, f. Curt. Griech. Etym. 1, 128. 204), lydischer Bein. des Hermes, Hipp. fr. 1 in Cram. An. Ox. III, 351, Hesych., u. des Herakles, Hesych. Aehnl.:

Κανδαύλης, *ου*, ion. (Her.) *εω*, dat. *ῃ*, acc. *ην*, ion. (Her.) *εα*, (ὁ), S. des Damasithymos in Karien, Her. 7, 98. 2) S. des Myrsos, dah. von den Griechen (Her. 1, 7 u. D. Hal. comp. verb. 3) *Μυρσίλος* genannt, K. der Lydier, Her. 1, 7 — 13. ff., Plut. qu. graec. 45. quaest. conv. 1, 5, 1 (l. d.). Luc. asin. 28, Ach. Tat. 1, 8, Ptolem. Hephaest. in Phot. cod. 190, p. 150 (p. 192 in Westerm. Mythogr.). Sein Grab, Agath. ep. VII, 567. (Eine lydische Speise führte den Namen *κάνδαυλος*, Menand., Alex. Nicstr. b. Ath. 4, 132, f. 12, 516 — 517, a. 14, 644, c. 664, c. S. auch *κάνδυλος* u. *κανδύλη* im Lex.)

Κανδάων, *ονος*, m. ähnl. Lohengrim d. i. feuriger Streiter (von *καίειν* u. *δαίειν* nach Paus. b. Eust. 437, 12), Bein. des Ares, Lycophr. 328. 938. S. *Κανδαῖος*.

Κανδεῖοι, Volk in Afrika (Troglodytica), sonst auch Ophiophagi genannt, Iub. b. Plin. 6, 29, 34.

Κάνδιδα, (lat. Candida), 1) Kastell in Macedonien, Proc. aedd. 4, 4 (279, 37). 2) f. Frauenn., Inscr. 3, 5877, b, Add.. Sp.

Κανδιδιανά, pl. lat. Candidiana, Kastell in Mösien, Proc. aedd. 4, 7 (292, 21), Sp.

Κανδιδιανός, m. d. lat. Candidianus, später Mannsn. unter Theodosius II, Olymp. Theb. fr. 1, 24. 46. (Phot. 59, 6, 13). — Nil. epp. 2, 245.

Κανδιδᾶτος, *ου*, m. d. lat. Candidatus, Inscr. 3, 5359, a, Sp.

Κάνδιδος, m. das lat. Candidus, 1) röm. Heerführer unter Marc. Aurel., Petr. Patric. fr. 6. — 2) Heerführer unter Severus, D. Cass. 55, 2. 3) der Isaurer, Geschichtschr., Phot. c. 79, Suid. s. *χωρίζω*. — Andere Schriftst. f. Fabric. bibl. gr. VII, p. 543. 4) auf einer bithynischen Münze, Mion. II, 434. 5) Bischoff, Proc. b. Pers. 2, 5. 6) Andere, Inscr. 3, 3981. 5305.

Κάνδιλαρ, Kastell von Illyricum, Proc. aedd. 4, 4 (283, 44), Sp.

Κανδίονες, pl. Volk in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 89.

Κανδίπατνα, St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 92.

Κανδίχ, (ὁ), Gesandter der Avaren, Menand. Prot. fr. 4.

Κάνδουλος, = *Ἀνδοῦλος*, w. f. einer der Cercopen, Suid. s. *Κέρκωπες*. S. *Κάνδωλος*.

Κανδοῦον, n. St. in Germania propria, Ptol. 2, 11, 28.

Κανδρόγαροι, St. in Aethiopien, Iub. b. Plin. 6, 30, 193.

Κάνδυβα, n. pl. (Hundsrück? vgl. *Κανδαύλας*, *Κανδαύλης* u. *ὑβός*), St. in Lycien, St. B. Plin. 5, 28. Ew. **Κανδυβεύς,** St. B., Inscr. 3, 4303.

b, Add. Fem. **Κανδύβισσα,** Inscr. 3, 4303, b, Add. S. *Κόνδυβα*. Aehnl.:

Κάνδυβος, m. S. des Deukalion, nach welchem *Κάνδυβα* benannt sein soll. St. B.

Κάνδυς, f. (ähnl. Kuttenberg, s. *κάνδυς* im Lex.), St. in Medien, Ptol. 6, 2, 8.

Κάνδωλος, m. = *Ἄνδουλος* (Phot. 158, 3 *Ἄνδουλος*), od. Mordmann (von *καίνω*), ein Cerkope, *κακοῦργος, λῃστής*, Hesych.

Κανελάτη, f. (*Rohrsreuth?), St. auf der Westküste von Corsika, j. Canuci, Ptol. 3, 2, 5.

Κανεΐς, m. (Röhrig?), Inscr. 3, 4405, Sp.

Κανείνιος, m. d. röm. Caninius, Inscr. 3, 6599, Sp.

Κανέντελος, m., Marc. Heracl. p. mar. ext. 2, 21: **Κανέντελλος** *ποταμός*, Fl. in Gallia Aquitania, j. riv. de Vie od. Gachère, od. nach Mannert: Sèvre, Ptol. 2, 7, 2 (ed. Arg. *Κανέντελλος*).

Κανεῶς, m. ägyptischer Name, B. A. 1197.

Κανζάκων, (*τό*), Ort in Asien, Thphlct. 3, 7 (126, 6), Sp.

Κάνη, *ης*, in An. per. **Κανή,** *ῆς*, (*ἡ*), Reuberg od. Rohrkopf, 1) Vorgebirge in Aeolis am adramyttenischen Meerbusen, sonst auch *Αἰγά* genannt, j. Kara-dagh, Her. 7, 42 (*Κάνης οὖρος*), Strab. 13, 615, Mel. 1, 18 (Cana), s. *Αὐτοκάνη* u. *Κάναι*, nach St. B. *ὄρος, πόλις καὶ λίμνη*. 2) Handelsplatz u. Vorgebirge im glücklichen Arabien, im j. Hafen Hissn Ghorab, An. per. mar. Erythr. 27 — 36, ö., Ptol. 6, 7, 10. 8, 22, 9, Mel. 3, 8, auch *τὰ Κάνης* genannt, Anon. per. m. Erythr. 57.

Κανήβιον, n. Hundeshagen (s. unter *Κανδαύλας* u. vgl. *Κύον*), St. in Karien, das spätere *Κύον*, St. B. s. *Κύον*.

Κάνηθος, (*ὁ*), Kober, Koberstein (nach Curt. Beitr. zur geogr. Onom. Reuberg), 1) S. des Lykaon, Apd. 3, 8, 1. 2) V. des Skeiron, Plut. Thes. 25. 3) S. des Abas. V. des Kanthos, von welchem der Berg in Euböa (Böotien?) seinen Namen haben sollte, Ap. Rh. 1, 77 u. Schol. 4) Hügel bei Chalcis auf Euböa, Strab. 10, 447, Theophr. h. pl. 8, 8, 5.

Κάνης, *ου*, m. Decke (d. i. grob geflochtene Decke), V. des Kephalos, K. der Phoker, D. Sic. 4, 53.

Κανθάρα, f. Käferlein (d. i. den weiblichen Schmuck *κάνθαρος*, wahrsch. eine Art goldenen Käfers tragend), nutrix, Ter. Eun., Plaut. Epid. 4, 1, 41.

Κανθάριος, *ἡ*, *ἄκρα*, Weinbergen (nach Curt. Beitr. zur geogr. Onom. Holstein), Vorgebirge auf der Westküste von Samos, auch *Ἄμπελος* genannt, j. Capo Dominico, Strab. 14, 639.

Κανθαρίων, m. (Becher?), Arkadier, Plut. qu. graec. 39.

Κάνθαρος, m. Bauch, (Holleben), Kahn, Käferlein, 1) S. des Alexis, Bildgießer aus Sicyon (um Ol. 120), Paus. 6, 3, 6. 17, 7. 2) ein Töpfer, Philet. in Ath. 11, 474, d. e. 3) ein attischer Dichter der älteren Komödie, Harp. s. *ὀρνιθευτής*, Ath. 1, 11, c. — 7, 314, a. S. Mein. 1, p. 251, frg. II, p. 835 ff. 4) ein Sklave, Plut. fugit. 28. 5) ein schlechter Mensch od. Kaufmann in Athen, von welchem das Sprichw. herrühren soll: *Κανθάρου σοφώτερος*, Zen. 4, 65, Diogen. 5, 40, Diog. Vind. 2, 97, Apost. 9, 26, Macar. 4, 90, Suid. Ebenso das Sprichw. *Κανθάρου μελάντερος*, Greg. Cypr. L. 2, 41, Apost. 9, 26, Suid., u. *Κανθάρου σκιά*, Greg. Cypr. L. 2, 50, Suid., A., was aber wohl richtiger *κανθάρου σκιά* geschrieben wird. Vgl. Crat. Theb. in Iul. or. 4, p. 199 ed. Sp. *Κανθάρου οἶτος*. 6) *Κάνθαρος λιμήν*, od. Ar. Pac. 145 *ὁ Κανθάρου* (eines Heros) *λιμήν*, d. i. Holleben od. Kahnsbai, eine der drei Buchten des Peiräeus, Plut. Phoc. 28, Callicr. u. Menecl. in Schol. Ar. Pac. 145, Hesych., Suid. 7) *Χωρ. Κάνθαρος*, Inscr. 4, 8656, c, b. 8) Bad in Alexandria, Thphn. chrongr. p. 147, 20.

Κανθαρώλεθρον, n., in Caryst. **Κανθαρόλεθρον,** Käfertodt, Gegend bei Olynth, wo kein Käfer fortkam, Arist. mir. ausc. 120, Strab. 7, 330, fr. 30, Theop. b. Antig. Caryst. c. 14, b. Plin. 11, 28, 34 Cantharolethrus.

Κανθάτις, *ιδος*, f. St. in Karmania, Ptol. 6, 8, 7 (v. l. *Κανθάπις*), Marc. Her. per. mar. ext. 1, 28 (cod. *Κανσάτις*).

Κανθήλη, f. (ähnl. Säckingen?), St. der Libyphöniken bei Karthago, Hecat. b. St. B., Suid. Dasselbe:

Κανθηλία, f. Hecat. u. Herod. b. St. B.

Κανθήλια, *ὄρη*, pl. *Sattelberge, Gebirge Bithyniens, Hesych.

Κανθηρᾶς, m. hebr. Bein. des Simon, Ios. 19, 6, 2. 20, 1, 8.

Κανθί, indecl. (*ὁ κόλπος*), Meerbusen an der Westküste von Indien, j. Meerb. von Kutsch, Ptol. 7, 1, 2. 55. 94, Marc. Her. p. mar. ext. 1, 38.

Κανθίας, m. Korb, Mannsn., Inscr. 19.

Κάνθος, m. Korb (s. *κανθία* = *σπυρίδες*, Hesych.), od. Runde, 1) S. des Aegyptus, Hyg. f. 170. 2) S. des Kanethos aus Euböa, ein Argonaut, Ap. Rh. 1, 77—4, 1495, ö., Orph. Arg. 142, Cleon in Schol. Ap. Rh. 1, 77, Hyg. f. 14, Val. Flacc. 1, 453.

Κανθωνική, f. Eselsbergen, Landschaft in Karmania, Ptol. 6, 8, 12.

Κανιδιά, d. röm. Canidia, *K. Βάσση*, Inscr. 2, 3507, 8, Sp.

Κανίδιος, (*ὁ*), d. Römer Canidius, vollst. *Πούπλιος Καν. Κράσσος*, D. Cass. 49, 27, *Καν. Ἐλ—*, Inscr. 2, 3152, gew. bloß (*ὁ*) *Κανίδιος* genannt, Plut. Pomp. 49 — Brut. 3, 5., Strab. 11, 501.

Κανίνιος, m. d. lat. Caninius, eine plebejische Gens in Rom, insbes. *Κανίνιος Ῥεβίλιος* od. *Ῥήβιλος*, Plut. Caes. 58, D. Cass. 43, 46.

Κανίνων *καστέλλιον*, Ephraem. 9158, Sp.

Κάνιος, m. Röhrs, Mannsn., Inscr. 3, 6715, Sp.

Κανίς, *ίδος*, *ἡ*, *ἡ ἄκρα*, Rohrkopf od. Reuberg, Vorgebirge in Lesbos, D. Sic. 13, 97.

Κάνιψα, St in Arabia Felix am persischen Meerbusen, Ptol. 6, 7, 14.

Κανκελλάτουλα, Thun. (d. i. Zaun, Verzäunung), *Φοῦνδος*, Inscr. 4, 8853, 8, Sp.

Κάννα, f. Rohrheim, 1) = *Κάνναι* u. *Κάννη*, w. s., Flecken Apuliens, Pol. 3, 117. 4, 1, 5. 111. 6, 58. 2) St. in Lykaonien, nördl. von Iconium, Ptol. 5, 6, 16, Concil. Chalced. Aehnl.:

Καννάγαρα, indische Stadt am Gangetischen Busen, Ptol. 7, 1, 16.

Κάνναι, *ῶν*, (*αἱ*), 1) Flecken Apuliens, j. Canne, Pol. 15, 7. 11, D. Hal. 2, 17, Plut. Fab. Max. 9 — Marcell. 24, ö., App. Hannib. 17 — b. civ. 1, 52, ö., D. Cass. fr. 2, 3, Strab. 6, 285, Polyaen. 6, 38, 4, Ael. b. Suid. s. *ἀπήντα*, Zos. 1, 1. (v. l. *Κάναι*), Lat. ö. 2) = *Κάναι* od. *Αἰγαία*, St. in Aeolis, Marc. Her. epit. per. Menipp. arg.

Κάννη, ἡ, = *Κάννα*, Flecken Apuliens, Pol. 3, 107.

Καννίκιος, m. der Römer *Γάϊος Καννίκιος*, Plut. Crass. 11.

Κάννινα od. **Κάννινοι**, Pass. Opp. 219, Boiss., Sp.

Καννωνός (so Xen. u. Theogn. 68, 19), Ar., Hesych. u. Suid. s. *εἰσαγγελία* **Κάννωνος**, m. Richtscheidt, athenischer Staatsmann, Ar. Eccl. 1089 u. Crat. in Schol. dazu, Xen. Hell. 1, 7, 20, Hesych., der auch ein *Καννώνου πανδόκιον* hat (v. l. *Κάννονος*).

Κανόγιζα, St. in India extra Gangem, j. Lamutsch, Ptol. 7, 2, 22.

Κανοδιψάς, ἡ, (Distelhofen?), Gegend in Scythia intra Imaum, Steppengegend zwischen der Wolga u. dem Ufenflusse, Ptol. 6, 14, 10 (v. l. *Κονaδιψάς*).

Κάνος, (ὁ), b. Plut. an seni ger. resp. 5 **Κανός**, d. lat. Canus, ein Flötenspieler unter Galba, Plut. Galb. 16.

Κανουκ(κ)ίς, St. in Maurit. Caesar., b. Plin. 5, 1 u. A. Gunugi, j. Mers-Agolcite, Ptol. 4, 2, 5.

Κανούλειος, m. d. röm. Canulejus, Inscr. 3, 4152, d, Add., Sp.

Κανουληΐα, f. d. röm. Canuleja, eine Vestalin, Plut. Num. 10. Fem. zu:

Κανουλήϊος, (ὁ), d. lat. Canulejus, eine plebejische Gens in Rom, dah. *Γάϊος Καν.*, App. b. civ. 1, 33 u. bloß *Καν.*, z. B. *οἱ περὶ τὸν Κανουλήϊον*, Pol. 31, 118. S. *Κενόλιος*.

Κανουλία, T. des Papirius Tolucer, Chrysipp. in Plut. Parall. 28.

Κανουσία, f. Inscr. 3, 6504, Sp.

Κανούσιον, n. d. lat. Canusium, Ptol. 3, 1, 72, Proc. Goth. 3, 18. S. *Κανύσιον*.

Κανουτία, f. d. lat. Canutia, *Κανουτία δὲ Κρεσκεντῖνα*, eine Römerin, D. Cass. 77, 16.

Κανούτιος, (ὁ), d. lat. Canutius, dah. a) *Τιβέριος Κανούτιος*, D. Cass. 45, 6 (v. l. *Καννούτιος*), u. *ὁ Κανούτιος ὁ Τιβέριος*, D. Cass. 48, 14, gew. bloß *Κανούτιος*, App. b. civ. 3, 41. 5, 49, D. Cass. 45, 12. — b) ein Schauspieler, Plut. Brut. 21.

Κανπάς, s. *Καμπάς*.

Κανραῖται, Volk in Arabia Felix, An. (Arr.) per. mar. Erythr. 20 (cod. *Κανραειται*). S. *Κασσανῖται* u. *Κασανδρεῖς*.

Κανταβρία, ἡ, Landschaft des nördlichen Spanien, seit Augustus insbes. die Nordhälfte des j. Palencia u. Toro u. die westl. Gegenden von la Montanna, Strab. 3, 157. 165, St. B. Ew. **Κάνταβροι** (b. St. B. u. Ptol. 2, 6, 6. 51 **Κανταβροί**), Ios. b. Iud. 2, 16, 4, Plut. fort. Rom. 9, App. Iber. 80, Arr. tact. 40, 1, D. Cass. 51, 20 — 54, 11, ö., Strab. 3, 165, 6, 287 (v. l. *Κάντανροι*), der auch *Κάντ. οἱ Κόνιακοι* unterscheidet, 3, 164, u. *Κάνταβροι* bisw. = *ἡ Κανταβρία* braucht, 3, 153. 17, 821; Agath. 2, 17 (101, 10) nennt sie Καταβρηνοί. Adj. a) **Κανταβρικός**, ή, όν, z. B. *ἐπελάσεις* u. *κύκλος*, Arr. tact. 40, 1. 5, u. *πόρπαι*, Strab. 3, 162. b) **Κανταβριος**, *ὠκεανός*, Ptol. 2, 6, 75. 8, 4, 2. Marc. Her. per. mar. ext. 2, 16. 17. c) fem. **Κάνταβρις** γῆ, Anth. app. 222.

Καντακουζηνοί, Ephr. mon. 8634, Sp.

Καντανος, in tab. Peut. Cantanum, u. b. Hierocl. 592 **Καντανία**, Siegburg (abzul. καστρον = χρυ-τοῦντες b. Hesych., von *καίνω*), Xen. b. St. B. Ew. **Καντάνιος**, St. B.

Καντίβαρις, ιος, acc. ιν, m. Perser, Ael. v. h. 1, 27, Clearch. b. Ath. 10, 416, b.

Καντιοιβίς, f. St. in Großgermanien, Ptol. 2, 11, 30.

Κάντιον, (τό), Vorgebirge u. östlichster Punkt von Britannien, j. Cap Paperneß in Kent, D. Sic. 5, 21, Strab. 1, 63. 4, 193. 199. Ptol. 2, 3, 4. 6, Caes. b. Gall. 5, 13. 22. Einw. der Gegend (im j. Kent), **Κάντιοι**, Ptol. 2, 3, 27.

Καντολγούνιος, m. Lusitanier aus Interamnia, Phleg. Trall. fr. 4, 29.

Κανύσιον, (τό), Koberstein, St. in Apulien, das lat. Canusium, j. Canosa, Pol. 3, 107, Plut. Marcell. 9. 25, App. Hannib. 24. — b. civ. 5, 57, ö., Strab. 6, 282. 283, St. B., Caes. b. civ. 1, 24, A. Ew. **Κανύσιοι**, App. b. civ. 1, 42, D. Sic. 19, 10, od. **Κανυσῖνος**, St. B., lat. Canusinus, Liv. 9, 20, Hor. serm. 1, 10, 3, vgl. mit Cic. Att. 1, 13, u. **Κανυσίτης**, St. B., dah. der Hafen am Aufidus *τὸ ἐμπόριον τῶν Κανυσιτῶν*, Strab. 6, 283. Adj. *Κανυσῖνος*, dah. *ὁ Κανυσῖνος*, ein Kleid aus canusischer Wolle, Ath. 3. 97, e, lat. Canusina, Martial. 14, 227, u. Canusinatus, einer mit solchem Kleide, Martial. 9, 23, 9, Suet. Ner. 30. S. *Κανούσιον*.

Κάνυτις, f., wahrsch. f. l. für *Κάδυτις*, St. in Syrien, w. s., Hecat. b. St. B. Ew. **Κανυτίτης**, St. B. S. *Κάλυτις*.

Κάνωβος, 1) ὁ, nach Et. M., St. B., Eust. zu D. Per. 11 richtiger *Κάνωπος* zu schreiben, wie es Scyl. 106. 107, 111, Luc. nav. 15 (Callim.) u. abwechselnd mit *Κάνωβος*, Suid., Ath. 7, 326, a schreiben, (doch s. Quint. inst. 1, 5, 13, u. eine Münze bei Vaillant hist. Ptolem. p. 205, wo *Κανωβιτῶν* steht). Nach Arist. or. 48 p. 608, wo die Existenz des Steuermanns bezweifelt wird, ägypt. = Goldne Aue. 1) Steuermann des Menelaos, der in Aegypten begraben sein soll, und hier als früherer Name von Serapis, = *Πλούτων*, verehrt wurde (D. Per. 13, Rufin. h. eccl. 11, 26, u. Suid., Epiphan. Ancor. 108, t. II, p. 109 ed. Petav., Strab. 17, 801, Heracl. Pont. b. Plut. Is. et Os. 27, Callim. ep., Paus. 2, 4, 6), indem sein Name wie der des Serapis von der Stadt Sanapes od. Sinope von Movers (das phön. Alterth. 2, p. 198) abgeleitet wird. S. Hecat. b. Arist. or. 48, p. 608, Ael. n. an. 15, 13, Et. M. 328, 17, Conon. 8, Nic. Ther. 309 u. Schol., Et. Gud. 297, 50, Dict. Cret. 6, 4, Cedren. 1, 570, 11, Tac. An. 2, 60, Ammian. 22, 16, 14, Serv. Georg. 4, 287, Plin. 5, 31, 34. Von ihm soll die Stadt Canobus ihren Namen haben. Nach St. B. wurde er hier = Poseidon, nach Her. 2, 113, Strab. 17, 801 vgl. mit Tacit. Ann. 2, 60, Cic. nat. deor. 3, 16 = Herakles geehrt. 2) Stern im Steuerruder der Argo (Schiffe), Plut. Is. et Os. 22, Eratosth. cataster. 37, Posid. in Cleomed. cycl. theor. 1, c. 10 u. Strab. 2, 119, vgl. mit 1, 3, Manil. Astron. 1, 215, Ptol. 1, 7, 6. 8. Eust. zu D. Per. 11, St. B. 3) (ὁ), (so Strab. 17, 800, Arist. oec. 2, Luc. nav. 15, Ath. 7, 326, a, Arist. or. 48, p. 608, St. B. s. *Ἀογαῖς* u. *Ἑλένειος*), selten (ἡ), (Eust. zu D. Per. 11, 13) Hauptstadt des Nomos Menelaites in Aegypten, ihre Ruinen eine halbe Stunde westlich von Abukir, Her. 2, 15. 97, Aesch. Prom. 846. Suppl. 311. Anacr. 32 (13), Scyl. 106 (*Κάνωπος*), Folgde. Die Ebene (πεδίον) περὶ Κάνωβον u. *Ζεφύριον* galt Manchen als

Ἠλύσιον πεδίον, Apion in Eust. Od. 4, 363. Ew. **Κανωβίτης**, Plut. Ant. 29, St. B. s. v. u. s. *Αζιλις*. *Τάχομψος*, Münze bei Vaillant, s. oben. **Κανωπίτης**, als Beiname des Adonis, St. B. s. *Βορυσθένης* u. **Κανωπῖτας** als Serapis, Callim. ep. 56 (VI, 148). Adj. a) **Κανωβικός**, *ή, όν*, z. B. *Ταριχέαι*, St. B. s. *Ταριχέαι*, *πύλη*, Strab. 17, 795. 800, und *διῶρυξ*, der Graben, der die Stadt mit dem See Maria u. Alexandria verband, Strab. 17, 795. 800. 801, St. B., insbes. *στόμα*, nach Ptol. 4, 5, 10, Eust. zu D. Per. 11 = *Ἡρακλεωτικόν*, die westlichste Mündung des Nils, Her. 2, 17. 113 Arist. meteor. 1, 14, Plut. Alex. 26, Strab. 1, 64—17, 801, ö., Paus. 5, 21, 9, Marc. per. m. ext. 1, 4. 5, St. B. s. v. u. s. *Θῶνις*, Plin. 5, 31, 34, u. *Κανωπικὸν στόμα*, Scyl. 106. — 111, ö., Mel. 1, 9. 2, 7, auch mit verst. *στόμα* bloß *τὸ Καν.*, Her. 2, 179, Strab. 17, 786. 788, Eust. D. Per. 11, Ath. 2, 71, f. Es gab auch *Κανωπικὰ πλακοῦντα*, Ath. 14, 647, c. b) fem. **Κανωβίς**, *ἀκτή*, Sol. in Plut. Sol. 26. Ihr üppiges Leben bezeichnet Strab. 17, 800 als **Κανωβισμός**. 4) kleine Insel vor der kanobischen Mündung, Eust. zu D. Per. 11, Plin. 5, 31, 34, auch *Κάνωπος* geschr., Scyl. 106, Mel. 2, 7.

Κανών, m., Inscr. **Κάνων**, Richtscheit, 1) Bein. des Ion, Luc. conv. 7. 2) Eigenn., Inscr. 3, 3867.

Κανώπη, Dios. 1, 124, Sp.

Κανώπισι ἢ **Κανώπησι**, St. in Afrika, Ptol. 4, 3, 31.

Καόσης, m. ein Perser, Proc. b. P. 1, 11, 21. 2, 9, Sp.

Καούαροι, (*οἱ*), d. lat. Cavares, Volk in Gall. Narb. am Rhodanus, Strab. 4, 185. 186, Plin. 3, 4, Mel. 2, 5.

Καούιοι, lat. Cavii, (Holländer?), Volk im griech. Illyrien, Liv. 44, 30.

Καοῦλκοι, pl. germanisches Volk, Strab. 7, 291. 292.

Καοῦς, *οῦντος*, m. Brand, Flecken in Arkadien, Paus. 8, 25, 1. Ew. **Καούσιος**, St. B., dah. *Καούσιος* auch als Bein. des Asklepios, der hier verehrt wurde, Paus. u. St. B. a. a. O.

Καπάδης, *η* (?), m. S. des Uaballathus, Inscr. 3, 4506, Sp.

Κάπαζα, Kastell von Neu-Illyricum, Proc. aedd. 4, 4 (278, 36), Sp.

Κάπαι, pl. Krippendorf, St. am Hellespont, Androt. b. St. B. Ew. **Καπαῖος**, St. B.

Κάπαιος (?), m. Fl. in Sicilien, Lyc. in Antigon. Mirab. c. 148. (Man vermuthet *Ἄναπος* od. *Κακύπαρις*.)

Καπανᾶς, *ᾶ*, m. Mannsn., Inscr. 2, 3279, 15, Sp. Aehnl.:

Κᾰπᾰνεύς, *έως*, ep. (Il. 2, 564, Nonn. 28, 186, Qu. Sm. 10, 481) *ῆος*, Wagenmann (vgl. *καπανικώτερα* = *ἁμαξιαῖα*, Arist. in Ath. 10, 418, d, u. Lex. s. *καπάνη*, Eur. Suppl. 496 dagegen, der ein Wortspiel mit *καπνοῦται* macht, scheint ihn Rauch d. i. der in Rauch aufgehende zu erklären; nach Hesych. bezeichnet *καπάνη* aber auch *τριχίνη κυνῆ*, also Helmold), S. des Hipponoos (Apd. 3, 6, 3, ö., Paus. 9, 8, 7. ö., Hyg. f. 70, Schol. Pind. N. 9, 30, u. zu Eur. Phoen. 181), V. des Sthenelos, einer der Sieben vor Theben, Il. a. a. O., Aesch. Sept. 422. 440, Soph. O. C. 1319, Eur. Suppl. 639 — 1097, ö. I. A. 246. Phoen. 180 — 1172, ö., Aristoph. in Ath. 6, 238, c, Orph. in Schol. Pind. P. 3, 96. Sein Grab, Eur. Suppl. 981. Er wurde in Statuen u. Bildern (Paus. 10, 10, 3 u. ep. *ἀδ*. Plan. 106), so wie in Tänzen, Luc. ep. XI, 254, Luc. salt. 76 dargestellt.

Κᾰπᾰνηϊάδης, voc. *δη*, m. Kapaneussohn d. i. Sthenelos, Il. 5, 109. Aehnl.:

Κᾰπᾰνήϊος, (*υἱός*), m. = Sthenelos, Il. 4, 367. 403. 5, 108, Qu. Sm. 4, 566. 11, 338, Arist. ep. 9 (Anth. app. 9, 9).

Κάπάρα, St. in Lusitanien, j. las Ventas da Caprera, Ptol. 2, 5, 9. Ew. Caperenses, Plin. 4, 21 (35).

Καπαρκελίς, f. St. in Kleinarmenien, Ptol. 5, 7, 9.

Καπαρκοτνεῖ ἢ **Καπαρναούμ**, St. in Galiläa, Ptol. 5, 16, 4. S. *Καπερναούμ*.

Καπάρορσα, St. in Idumäa, Ptol. 5, 16, 10.

Καπάτων, *ωνος*, m. Feind (*καπατάων* = *καταπατάων* d. i. *καθορῶν*, s. Schmidt zu Hesych. *κάπατα* = *κατακόψεις*), Lokrer, Thuc. 3, 103.

Καπέδουνον, St. der Skordisker in Noricum, j. Kapfenberg, Strab. 7, 318.

Καπελάνοι, Volk in Albion, Ptol. 2, 3, 21.

Καπελλιανός, (*ὁ*), röm. Senator zur Zeit des Maximinus, Herdn. 7, 9, 1. 4, Io. Ant. fr. 146, 3.

Κάπελλος, (*ὁ*), d. röm. Capellus, dah. *Ἰούλιος Κ.*, S. des Antyllus, Ios. vit. 9. 13. 57, er u. seine Leute, *οἱ περὶ τὸν Κάπελλον*, Ios. vit. 12.

Καπερναούμ, indecl. f., d. i. *χωρίον παρακλήσεως*, Hesych. u. Orig. lex. p. 217, St. in Galiläa, j. Kefrnaim od. Tel-Hum, N. T. Matth. 4, 13. 8, 5, ö. S. *Καπαρκοτνεῖ* u. *Κεφαρνώμη*.

Κάπετος, m. Grube, 1) Freier der Hippodameia, Paus. 6, 21, 10. 2) S. des Kapys, V. des Tiberinus, K. von Alba, D. Hal. 1, 71, App. reg. 1, Alex. Pol. b. Serv. Virg. Aen. 8, 430.

Καπετουλιανός, m. Thphn. chrn. 79, 11, Sp.

Κᾰπετώλιον, *τό*, so nach Iren. b. St. B., während Hrdn. b. St. B. **Καπετωλίειον** u. **Καπετώλειον** schrieb, griech. für das lat. Capitolium, s. *Καπιτώλιον*, insbes. schrieben Pol. 1, 6. 2, 18. 31. 6, 19, Ios. arch. 19, 1, 1. b. Iud. 4, 11, 4, D. Sic. 14, 116 (in Exc. c. 27 in Müll. hist. gr. fr. II, praef. 21 steht *Καπιτώλιον*), Strab. 4, 200. 5, 230. 6, 278. 7, 319. 14, 637 (doch. 5, 234. 236. 12, 557 steht *Καπιτώλιον*), Et. M., St. B. u. Suid. (der beides hat), u. Schol. Il. 24, 100 so, während Plut. diese Form mit dem häufigern *Καπιτώλιον* wechselt (Aem. Paul. 30 — Brut. 19), u. D. Hal. nur 1, 34 *Καπετώλιον*, sonst überall *Καπιτώλιον* hat. Dav. Adj. a) **Καπετωλῖνος**, z. B. *λόφος*, D. Hal. 1, 34. 2, 37, Ael. n. an. 12, 33, u. als Ew. **Καπετωλῖνος**, St. B., u. so als Beiname Plut. Marcell. 2, Inscr. 3, 5050, fem. **Καπετωλῖνα**, s. Inscr. 2, 2924. 3, 4134, u. **Καπετωλεῖνα**, Inscr. 2, 2944, b, Add., od. **Καπετώλιος** *Ζεύς*, Pol. 3, 22. 26, Ios. b. Iud. 7, 5, 6, Herdn. 1, 9, 2, St. B., Paus. 2, 4, 5, Hesych., Inscr. 3, 5880, 5882, als männl. Bein. Inscr. 2, 3150, die Spiele dagegen hießen nach St. B. *τὰ Καπετωλεῖα*, in Inscr. 3, 5804, 8. 5806. 5913, 21. 6788, c, 7 *τὰ Καπετώλια*, u. der Tempel nach Suid. *τὸ Καπετωλεῖον*. S. *Καπιτώλιον*.

Κάπη ἢ *Ταχάπη*, s. Krippendorf, Ort in Afrika, Ptol. 4, 3, 11.

Καπήλη, s. Schenk, eine Mänade, Vaseninschrift bei Müller H. d. A. d. K. §. 388, K.

Καπηνὴ *πύλη*, die porta Capena in Rom, Inscr. 3, 3971. III, 4, Sp.

Καπηνάται (v. l. *Καπηνᾶται*), Ew. der etrurischen Stadt Capena, Plut. Cam. 2. 5. 17. S. *Καπίννα*.

Καπήτιοι, pl. *οἱ πρεισνεῖς τῆς κρήνης* (?), Hesych.

Κάπινα, s. *Κάστινα*.

Καπίννα, f., nach St. B. auch **Καπίνναι**, d. lat. Capena, etrurische Stadt. Ew. **Καπιννάτης** [u. **Καπιννήτης**]. Adj. **Καπιννάτιος**, St. B. S. *Καπηνάται*.

Καπίσα, s. *Κάπισα*.

Καπῖται (?), Ort in Italien mit einem Tempel des Apollo, Plut. Cic. 47.

Καπίτιον, n. Gardelegen (= *κηπίτιον*), St. in Sicilien, j. Capizzi, Ptol. 3, 4, 12. Bei Cic. Verr. III, 43 Capitina (sc. civitas). In It. Ant. heißt auch eine Stadt in Sicilien Capitoniana.

Καπιτολινία, s. Inscr. 4, 9874, Sp.

Κάπιτος, m. d. i. Capitolinus, römischer Name, *K. Κλώδιος*, D. Sic. 14, 38.

Καπίτουλον, n. St. der Herniker, j. viell. Palliana, Strab. 5, 238, Plin. 3, 5, 9.

Καπι(σ)τούρια, Kastell von Rhodope, Proc. aedd. 4, 4 (281, 42), Sp.

Κᾰπῑτώλιον, (*τό*), (s. *Καπετώλιον*), auch *Καπιτώλιον αἶπυ* (Simpl. in Plut. Rom. 17) genannt, od. *ὁ* **Καπιτώλιος** (sc. **λόφος**), D. Hal. 2, 34. 50, auch *ὁ τοῦ Καπιτωλίου λόφος*, Plut. Cam. 25, u. lat. bisweilen Capitolia, Ov. met. 1, 561—15, 841, ö., Koppenfels (s. D. Hal. 4, 61, Plut. Cam. 31, D. Cass. 25, 9, Et. M.), der frühere *Ταρπαῖος* nach St. B., Hügel mit Burg u. Tempel des Iupiter O. M. in Rom, für den es nun nicht selten steht. D. Hal. 3, 22—11, 37, ö., Plut. Rom. 17—Oth. 4, ö. qu. Rom. 91, App. Celt. 1—b. civ. 5, 24, ö., D. Cass. fr. 25, 5—lib. 66, 10, ö., A. Adj. davon 1) **Καπιτώλιος** (*ὁ*) *Ζεύς*, gew. *ὁ Ζεὺς ὁ Καπ.*, D. Hal. 5, 35. 8, 39 (v. l. *Καπετώλιος*), D. Cass. fr. 57, 60. Lib. 37, 44—59, 9, ö. Dav. *τὰ* **Καπιτώλια**, die kapitolinischen Spiele zu Ehren des Iupiter Capit., Plut. qu. Rom. 53, Herdn. 8, 8, 3 vgl. mit 1, 9, 2, Inscr. 1720. 2) **Καπιτωλῖνος**, a) verst. *λόφος* od. *τόπος*, D. Hal. 2, 1. 3, 69, D. Cass. fr. 11, 8. b) *Ζεύς*, D. Hal. 4, 62 (v. l. *Καπιτώλιος*). c) *τὰ* **Καπιτωλῖνα**, die kapitolinischen Spiele, D. Cass. 79, 10, s. *Καπιτώλια* u. *Καπετωλεῖα*. d) Bein. des Camillus, Plut. Cam. 36, des Manlius, D. Cass. fr. 26, *Τίτος Κοΐντιος Καπ.*, D. Hal. 9, 43. Abgekürzt *Καπιτ.*, Inscr. 3, 5837, b, u. auf Münzen aus Kolophon, Mion. I, 879. Fem. **Καπιτωλῖνα**, Inscr. 3, 6537. e) *Αἰλία Καπιτωλῖνα*, Name von Jerusalem, D. Cass. 69, 12. 3) **Καπιτωλεῖνος**, d. lat. Capitolinus, *Τιβ. Κλ.*, Inscr. 2, 2797. 3112, a, u. auf einer Münze aus Kolophon, Mion. S. VI, 106. 4) **Καπιτωλίς**, *ίδος*, z. B. *αὐλή*. ep. Anth. IX, 656. 5) **Καπιτωλιάς**, a) *Αἰλία Καπιτωλιάς*, Name von Jerusalem, Ptol. 5, 16, 8. b) St. in Peräa (Cölesyrien), Ptol. 5, 15, 22. S. *Καπετώλιον*.

Καπίτων, *ωνος*, (*ὁ*), d. lat. Capito, 1) *Γάϊός τε Ἀτήϊος K.*, D. Cass. 39, 32, *Γάϊος K.*, D. Cass. 56, 26, *Καπ. Φοντήιος*, Plut. Ant. 36, *Ἐρέννιος K.*, Zonar. ann. 6, 7, bloß *Καπ.*, App. b. civ. 4, 25, D. Cass. 59, 25. 64, 2, Phil. leg. ad Caj. 30, Ios. b. Iud. 2, 14, 7. 2) ein Arzt, Strat. ep. XI, 117. 3) Alexandriner, *ὁ ἐποποιός*, Ath. 8, 350, c. 10, 425, c, u. viell. Anth. V, 67. 4) Lycier, Geschichtschreiber zwischen 380—580 n. Chr. G., Suid., St. B. s. *Ἀχαρασσός — Ψίμαδα*, ö. 5) einer, an welchen Aristid. or. 47 gerichtet hat. 6) Archon Eponymus von Athen in röm. Zeiten, Philhist. Bd. III, p. 285. 7) Andere: Inscr. 2, 2197, h, Add. 2881, 18. 3, 4955. 5074.

Καπίων, *ωνος*, m. 1) Gärtner (= *κηπίων*, s. Hesych. u. Plut. mus. 4, 6, A.), Copaer, Keil Inscr. boeot. IX, 1, A. R. II, 1304, dav. Patron. **Καπιώνειος**, ebend. 2) = lat. Caepio, Plut. Cat. min. 1—15, ö. — Zon. annal. 8, c. 14, u. v. l. in Plut. frat. am. u. D. Cass. S. *Καιπίων*.

Καπνίας, *ου*, m. Rauch (s. Hesych. u. Suid.) Spottname des komischen Dichters Ecphantides, Ar. Vesp. 151 u. Schol., Hesych., Suid. (Auch Name einer Weinsorte, Ath. 1, 30, e, Hesych., A.)

Καπνισκέρτι, Kastell von Cilicien, Cinnam. 1, 9 (20, 17), Sp.

Καπνοβάται, pl. Rußwürmer (eigtl. Rauchgänger), Bein. der Mysier, Posid. b. Strab. 7, 296, vgl. mit 297 (man vermuthet *καπνοπάται* od. *καπνοβόται*).

Κάπνος, m. Rauch, 1) Bein. eines gewissen Theogenes, Eupol. in Schol. Ar. Av. 823. Vesp. 323. 457. 2) Eigenn., Anth. VII, 34.

Καπνοσφράντης, m. Rußwurm (eigtl. Rauchriecher), Name eines Parasiten, Alciphr. 2, 49 (Bezeichnung des Geizhalses, Eust.).

Καπνοφάνης, m. Rauch (eigtl. im Rauch erscheinend), Mannsn., Keil Inscr. boeot. XXXI, 38, s. Keil p. 124.

Καπόμαλβα Kastell von Dardanien, Proc. aedd. 4, 4 (281, 42), Sp.

Καπόραι, *ῶν*, pl. galläcisches Volk bei Noeja in Hisp. Tarr., Ptol. 2, 6, 24, Plin. 4, 20, 34 Capori.

Καπούνου, *τοῦ*, Inscr. 3, 4541 (Palästina). Sp.

Καποῦτα, Stadt in Armen. minor, Ptol. 5, 13, 21.

Καπουτάνα, St. in Areia, Ptol. 6, 17, 6.

Καπούτβαδα u. **Καπούδβαδα**, das lat. Caput Vada, griech. *Βραχώδης ἄκρα*, von *κεφαλή*, z. s., Procop. b. Vand. 1, 14, 65, de aed. 6, 6.

Καπούδβοες, d. i. Caput bovis, Kastell an der Donau, Proc. aedd. 4, 6 (288, 5), Sp.

Κάππα, indecl., Bezeichnung der zehnten Rhapsodie (der Ilias), Anth. IX, 385. Sprichw. war: *τρία κάππα κάκιστα, Καππαδοκία, Κρήτη καὶ Κιλικία*, Suid. Anderes s. ebend.

Καππᾰδοκία, ion. (Her.) *ίη*, (*ἡ*), Roßau (denn nach Benfey heißt das zendische Hvaspadakhjm Land der guten Pferde, persisch, s. Her. 7, 72, od. assyrisch heißt es auf Keilinschriften Katpadhuka), die östliche Provinz Kleinasiens od. Syriens, Her. 1, 72. 5, 49, Arr. in Eust. zu D. Per. 772, zwischen dem Pontus Euxinus im Norden, dem Taurus im Süden, dem Halys im Westen u. Armenien im Osten. Strab. 12, 533, Ptol. 5, 6, 1. Man unterscheidet daher *ἡ ἐντὸς Ἅλυος ποταμοῦ* u. *ἡ ὑπὲρ τὸν Ἅλυν*, Arr. An. 2, 4, 2, insbes. aber *ἡ ἐπέκεινα τοῦ Ταύρου*, *τὰ πρὸς*

τῷ Ταύρῳ, Theophr. h. pl. 8, 2, 9, Strab. 2, 73, ἡ ἐπὶ τῷ Εὐξείνῳ, od. πρὸς τῷ Πόντῳ περὶ τὸν Εὔξεινον, Pol. 5, 43, Strab. 11, 532. 12, 534. 14, 678, u. nannte das πρὸς τῷ Ταύρῳ schlechtweg Καππαδοκίαν od. τὴν μεγάλην Καππαδοκίαν, Strab. 12, 534. 540, u. das andere πρὸς τῷ Πόντῳ (ἐλάττονα), Eust. zu D. Per. 970, Strab. 12, 534, St. B., später dagegen τὴν πρώτην u. τὴν δευτέραν, St. B. s. v. u. s. Μουκισσός, wo bisweilen der Pontus nicht mehr dazu gerechnet wird. Marc. Her. ep. per. Menipp. 9. So kommt denn auch ein Σελευκὶς K. vor, App. Syr. 55, ein ἡ νῦν, D. Cass. 36, 13. S. Her. 1, 71—7, 26, ö., Xen. Cyr. 8, 6, 7. An. 1, 2, 20—7, 25, Flgde. Ael. n. an. 5, 42 nannte es τὴν τῶν Καππαδόκων γῆν. Ew. hießen a) **Καππαδόκης**, plur. (οἱ) Καππαδόκαι, Her. 1, 72 —7, 72, ö., Xen Cyr. 1, 1, 4—7, 5, 14, Arr. An. 1, 16, 3 — 3, 11, 7, ö., App. prooem. 2. — Mithr. 8, ö., Paus. 3, 16, 8, D. Per. 974 u. Eust., Demod. ep. 4 (XI, 238), Anth. VIII, 96—138, ö. app. 365, Xen. Ephes. 3, 1, Inscr. 3, 4769. 4795, c, Add., u. Ath. 1, 20, c (von römischen Sklaven), Et. M. s. v. u. 552, 45, Suid., auch für Καππαδοκία, An. per. pont. Eux. 41. Sg. Καππαδόκης, ου, voc. nach Et. M. 670, 12 Καππαδόκα, Demod. ep. 3 (XI, 237), Plut. Syll. 22, D. Cass. 77, 18, Suid., St. B. s. Τεκτόσαξ, = Ἀρχέλαος, Plut. Syll. 23, = Μιθριδάτης, Ath. 5, 212, a, u. als Adj. Καππαδόκης ῥήτωρ, Luc. ep. 43 (XI, 436). b) **Καππάδοξ**, plur. (οἱ) **Καππάδοκες**, ων, dat. ξι, Plut. Luc. 14, Strab. 12, 533, ep. κεσσι, Anth. VIII, 147. 184. S. Dem. epist. 4, p. 1488, D. Sic. 31, 29, Ios. 16, 8, 6, Plut Luc. 26, Arr. An. 5, 25, 4, Strab. 6, 288—14, 678, Anth. app. 363, Scymn. 939, Ael. n. an. 5, 42, An. per. p. Eux. 27, Eust. zu D. Per. 970, Suid., Et. M. 773, 34. Sg. Καππάδοξ, κος, Et. M., Ios. 16, 3, 2. 10, 1, u. vom König, Strab. 12, 540. — Nach Ios. 1, 6, 1 hießen sie früher Μοσοχηνοί, nach Phil. in Caten. ined. ad Genesin 26, 28 Χαναναῖοι, nach Arr. b. Eust. zu D. Per. 772 jedoch wurden die Assyrier nach Καππάδοξ, einem Sohne des Ninyas, so umgenannt. c) **Καππάδοκος**, St. B. s. v. u. s. Τεκτόσαξ, Et. M. s. v. u. 773, 35 u. 552, 46, auch als Adj. Καππάδοκος κτιστής, Menand. b. St. B. d) Fem. **Καππαδόκισσα**, St. B., Καππαδ. γυνή, Strab. 14, 657. Adj. a) **Καππαδόκιος**, z. B. ἄρτοι, Ath. 4, 129, e, u. τέρας, Suid. b) **Καππαδοκικός**, ή, όν, z. B. νόμος, D. Cass. 36, 50, πλακοῦς, Ath. 14, 647, c, insbes. Καππαδοκικὸς Πόντος, D. Cass. 51, 2, Ptol. 5, 10, 3. 5, 18, 2. 5, doch heißt er auch Πόντος Καππαδοκῶν, ep. in Anth. VIII, 5. Verb. davon: **καππαδοκίζω**, a) es mit den Kappadociern halten, App. Mithr. 53, u. b) Pass. zum Kappadocier werden, Demod. (XI, 238). — Auch hieß eine Priesterwürde **Καππαδοκαρχία**, Pandect. 27, 1, u. ein Nebenfluß des Halys, Cappadox, Plin. 6, 3, sowie ein Fluß in Commagene, Geogr. Rav., u. als Eigenn., Inscr. 2, 3151, 10.

(**Καππανο..** aus Kampanien, auf Münzen b. Mion. p. 110.)

Κάππαρος, m. Werfer (d. i. Niederstoßer, von καταπείρω), Name eines Hundes in Athen, Plut. sol. an. 13.

Καππάσα, f. St. in Lusitania, Ptol. 2, 5, 8.

Καππώτας Ζεύς, Stiller (s. Paus.), ein Stein in Gythium, Paus. 3, 22, 1.

Καπραρία, f. d. lat. Capraria (Ziegeninsel), eine der Fortunatae Insulae, Iub. b. Plin. 6, 32, 37. 2) Insel im Tyrrhener Meer, j. Capraja. Ptol. 3, 1, 78. Plin. 3, 6, 12, Mel. 2, 7, A.

Κάπραι, αἱ, Geissingen, Ort in Italien, Proc. Goth. 4, 32, Sp.

Καπράριος, m. d. lat. Caprarius, röm. Name (s. Plut. Popl. 11), dah. Γάϊος Καπράριος, Plut. fort. Rom. 4. — Anderer, Inscr. 3, 5836, l. 8. 10.

Καπρατῖναι, u. Plut. Rom. 29 auch **Καπρατῖναι** νόνναι, der 7. Tag des Monats in Rom, = Quinctiles, Plut. Rom. 29. Num. 4. Camill. 33, wo auch die Entstehung des Namens erklärt ist.

Καπρέαι, (αἱ), in Ptol. 3, 1, 79 **Καπρία**, Strab. 1, 22, D. Cass. 52, 43. 58, 5. 72, 4 **Καπρία**, in Strab. 2, 123. 6, 258 **Καπρίαι**, St. B. **Καπριαί** u. Hecat. b. St. B. **Καπρίη**, Insel an der campanischen Küste, j. Capri, Strab. 1, 60. 5, 247. 248, Ios. 18, 6, 4, Plut. ex. 9, Plin. 3, 6, 12, Mel. 2, 7, Ov. met. 15, 709, A. Ew. **Καπριάτης**, St. B.

Καπρία, f. *Ebensee (Ebbo = Eberhard), See in Pamphylien, Strab. 14, 667.

Καπριανὸν ὄρος, n. (Geisberg), Berg in der Nähe der Tiber, D. Sic. 36, 1.

Κάπριμα, Eberhausen, St. in Karien, D. Sic. 19, 68.

Κάπριον, (τό), Eberstein, Kastell in Etrurien, D. Sic. 20, 44.

Καπροζαβαδαίων κώμη, Inscr. 4, 9883, Sp.

Κάπρονται· ἐκαλοῦντο οὕτως οἱ Θρᾷκες, Hesych. (Schmidt vermuthet καπρῶντες d. i. Geile.)

Κάπρος, (ὁ), 1) Ebersbach, a) Nebenfluß des Mäander in Großphrygien, Strab. 12, 578, Cinnam. 1, 2 (5, 16), Plin. 5, 29, 29. b) Nebenfluß des Tigris in Assyrien, j. der kleine Zab. Pol. 5, 51, Strab. 16, 738, Ptol. 6, 1, 7. 2) Eberhagen, Hafen von Chalcidice u. Insel davor, Strab. 7, 331, fr. 33. 35. 3) Κάπρος ὑλιγενές, n. (?), ein Ort, Arist. in Parthen. erot. 11, a. 4) Eber, a) S. des Pythagoras, Olympionike aus Elis, Paus. 5, 21, 10. 6, 15, 4. 10, Suid. s. Κλειτόμαχος. b) Anderer, Inscr. 2, 3662, 10. 5) Κάπρου σῆμα, Eberstein (eigtl. Ebermal), Ort in Messenien (Stenyklaros), Paus. 4, 15, 7. 8.

Καπροφάγος, f. Ebba = Eberhardine (eigtl. Eber verzehrend), Bein. der Artemis in Samos, Hesych.

Καπύαι, (αἱ), = Καφυά, w. s. (nach D. Hal. nach Κάπυς benannt), St. in Arkadien, D. Hal. 1, 49, Strab. 13, 608.

Καπύη, Hecat. b. St. B. **Καπύα**, (ἡ), (Hugershoff, denn nach St. B., D. Hal. 1, 73, Et. M. ist sie nach Κάπυς benannt, doch nach Serv. zu Virg. Aen. 10, 145 ist das Wort tuscisch, Liv. 4, 37 erklärt es als Ebenau), d. lat. Capua, St. in Campanien, Pol. 2, 17—9, 5, ö., D. Sic. 19, 76—36, 1, D. Hal. 7, 10, Plut. Fab. Max. 17 — C. Gracch. 8, ö., App. Hannib. 36 — b. civ. 5, 24, ö., D. Cass. 38, 7—78, 7, Strab. 5, 237—6, 283, Ptol. 3, 1, 68. 8, 8, 6. Paus. 5, 12, 3, Ath. 11, 466, e — 15, 688, c, ö., Suid., A. Ew. (οἱ) **Καπυηνοί**, Pol. 9, 5, D. Sic. 26, 20, D. Cass. fr. 36, 15, **Καπυανοί**, Pol. 3, 118, St. B., **Καπυαῖοι**, App. Hannib. 36. 37. 43, u. **Καπυήσιοι**, Pol. 7, 1 od. Ath. 12, 528, a. Adj. **Καπυανός** (οἶνος), Ath. 1, 27, b.

Καπυΐνη (πύλη), die porta Capena in Rom, D. Hal. 8, 4. S. *Καπηνή*.

Καπύλος, m. Schnauffer, 1) S. des Herakles, Apd. 2, 7, 8. 2) auf einer phrygischen Münze, Mion. S. VII, 543.

Καπυροσφράντης, m. *Feinriecher, Parasitenname, Alciphr. 3, 62.

Κάπυς, υος, m. Hauch od. Schnauffer, 1) S. des Assarakus, V. des Anchises, Il. 20, 239, Apd. 3, 12, 2, D. Sic. 4, 75, D. Hal. 1, 62. 73, App. regg. 1, Virg. Aen. 6, 768, St. B. s. *Καφύαι*. Von ihm soll die Stadt *Καφύαι* (*Καπύαι*) gegründet sein. 2) Trojaner u. Begleiter des Aeneas, welcher Kaphyä (Kapyä) u. Kapua gegründet haben soll, D. Hal. 1, 49, St. B. u. Et. M. s. *Καπύη*, Virg. Aen. 10, 145. 3) S. des Silvios, V. des Kapetos, App. regg. 1, D. Sic. 7, 4. 4) S. des Kapetus = Silvius, D. Hal. 1, 71. 5) S. des Latinos, V. des Tiberinus, D. Cass. fr. 4, 10. 6) Anführer der Samniter, welcher Volturnum (Capua) gegründet haben soll, Liv. 4, 37. 7) S. des Xenodikos, Br. des Hippokrates, Hippostr. in Schol. Pind. Ol. 2, 81 u. P. 6, 4.

Καπφαροδίτης, m. Synes. ep. 6, Sp.

Κάρ, *Καρός*, m. Köppen, 1) S. des Phoroneus, Herrscher in Megara, von welchem die Burg in Megara *Καρία* hieß, Paus. 1, 39, 5. 40, 6, St. B. s. *Καρία*. Sein Grabmal, Paus. 1, 44, 6. 2) S. des Zeus u. der Krete, Ahnherr der Karier, Ael. n. an. 12, 30. — Nach Her. 1, 171 Br. des Lydos u. Mysos, s. St. B. s. *Καρία*, *Ἀλάβανδα*, *Εὔρωμος*. Sein Grab, St. B. s. *Σουάγγελα*. 3) der Karier, pl. *Κᾶρες*, *Καρῶν*, dat. auch ep. Theocr. 17, 89 *Καρσί*, doch auch *Κάρεσσι*, Anth. VIII, 184, (ᾰ, Il. 10, 428, Nonn. 13, 549, Qu. Sm. 1, 285. 8, 83, Ath. 15, 671, f, Arist. ep. 58 (app. 9, 53), Anth. Plan. 35, Criti. fr. 1, Ar. Av. 292, Scymn. 936, A., nur einmal Anth. VIII, 184 *Κᾶρεσσι*), die Karier, ein barbarisches Volk (*βαρβαρόφωνοι*, Il. 2, 867, Strab. 14, 476, vgl. mit 14, 662, St. B. s. *Ἀλάβανδα*, *Βάρβαρος*, *Μονόγισα*, *Σουάγγελα*, *Ὑλλουάλα*, Ath. 15, 672, d, Hesych., s. Il. a. a. O., Her. 1, 28—8, 22, ö., Thuc. 1, 4—3, 19, ö., Xen. Cyr. 1, 5, 3—7, 4, 7, ö., Isocr. 10, 68. 12, 43, Scyl. 90, Flgde. Sie heißen *Κᾶρες λευκάσπιδες*, Xen. Hell. 3, 2, 15, u. *ἀνάσπαστοι Κᾶρες* od. *Κ. οἱ ἀν.*, die in andere Gegenden verpflanzten, Arr. An. 3, 8, 5. 11, 5. 13, 1, u. ihr Land außer *Καρία*, w. s., *ἡ χώρα τῶν Καρῶν*, Io. Ant. fr. 11, 4, u. bisweilen steht *Κᾶρες* selbst für *Καρία*, St. B. s. *Ἀλάβανδα*. Daher gab es ein **Καρῶν λιμήν** in Thracien am Pontus, j. Gulyrad, Arr. per. p. Eux. 24, 3, An. per. p. Eux. 75, u. viell. **Καρὸς κῆποι**, Theop. b. St. B. Ew. **Καροκηπίτης**, St. B., so wie ein *Καρῶν ἄστυ* am Taurus, orac. b. App. b. civ. 1, 97. Sie hießen bei den Persern Hähne, Plut. Artox. 10, u. waren den Griechen wegen ihrer Seeräuberei schon frühzeitig u. später als Söldlinge verhaßt, dah. es sprichw. hieß: *Λυδοὶ πονηροί, δεύτεροι δ' Αἰγύπτιοι καὶ τρίτοι Κᾶρες* od. *τρίτοι δὲ πάντων Κᾶρες ἐξωλέστατοι*, Eust. ad D. Per. 846, Diogen. 6, 24, Apost. 10, 100. Als Adj. steht es in *Κᾶρες ἄνδρες*, Her. 2, 152. 163. 3, 11, u. *Κᾶρες Πηδασέες*, Her. 6, 20. Der Sg. *Κάρ* steht Her. 5, 111, Plut. Arist. 19. Artox. 14, D. L. 1, 6, 1. 6, 8, 5, Polyaen. 5, 17, u. zwar = *Μαύσωλος*, Dem. 5, 25, sonst aber auch = *δοῦλος*, Ar. Av. 763, Suid. u. Archil. in Schol. Plat. Lach. 187, b (fr. 15), dah. das Sprichw. *ἐν Καρί* (d. h. an etwas Schlechtem od. Geringem od. Fremdem) *τὸν κίνδυνον* od. *ὑμῖν ὁ κίνδυνος*, od. *ἐν τῷ Καρὶ κινδυνευτέον*, Plat. Euthyd. 285, b. Lach. 187, b u. Ephor., Philem. Cratin. in Schol. dazu, Eur. Cycl. 654, Zen. 3, 59, Greg. Cypr. M. 3, 45, Apost. 7, 89, Suid. u. Hesych. s. *ἐν Καρί*, Eust. Il. 2, 864, ähnl. Pol. 10, 32 *δεῖ ἐν Καρὶ τὴν πεῖραν γίγνεσθαι*, vgl. mit Arist. or. 13, p. 283 u. Schol. u. Cic. Flacc. 27. Womit die Alten (Schol. Arist. a. a. O., Ar. Plut. arg. 1, Apost. 13, 85, Schol. Plat. Lach. 187, b, Et. M., Zonar., Eust. u. Schol. zu Il. 9, 378) in Il. 9, 378 das freilich anders zu erklärende *ἐν Καρὸς αἴσῃ* verglichen u. nun sprichw. *ἐν Καρὸς μοίρᾳ* sagten, Them. or. 2, p. 27, Apost. 7, 39, app. prov. 2, 60. Ebenso hieß es wohl auch *ἐν Καρὸς εἴπετο τάξει*, Iul. or. 2, p. 56, c, Suid. (d. h. als Sklave), od. *ἐν Καρῶν σχήματι καὶ μοίρᾳ*, Grammat. in Zimmerm. Schulztg 1839, n. 50. Ein anderes Sprichw. war: *πρὸς Κᾶρα καρίζεις*, d. h. auf einen groben Klotz gehört ein grober Keil, Diogen. 7, 65, Macar. 7, 36, Apost. 14, 98. Ferner *θύραζε Κᾶρες* (d. i. ihr Sklaven, die ihr jetzt Feiertage gehalten habt), *οὐκ ἔτ' Ἀνθεστήρια*, Zen. 4, 33, Diog. 5, 23, Apost. 8, 94, Hesych., Suid. u. Phot. s. *θύραζε* etc. Als Adj. steht es in *Κὰρ ἄνθρωπος*, Dem. 21, 175, Din. in Plut. Alex. 10, vgl. mit Artox. 10.

Κάραβος, m. Krabbe, Bein. des Redners Kallimedon in Athen, Alex. b. Ath. 4, 134, d, Plut. Phoc. 27. Dem. 27. (**Καραβᾶς**, m. hebr. Mannsn., Phil. Flacc. 6.)

Κάραγα, (Kreischa? s. *κάραγος* b. Hesych.), St. in Africa propria, Ptol. 4, 3, 40.

Κάραδα, St. der Attäer in Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 15.

Καραησ., Inscr. 3, 4890, Sp.

Κάραι, pl. 1) Ortschaft in Babylonien od. Mesopotamien, = *Κάρρας*, w. s., D. Sic. 17, 110. 19, 12, in V. T. Charan oder Haran, 1 Mos. 11, 31. ö.

Καραιός, m. (Keil Inscr. boeot. 9 **Καραῖος** od. *Κάραιος*), Hohe (s. Hesych.), Beiname des Zeus in Böotien, Hesych., vgl. mit Unger Theb. Parad. p. 463 u. Mein. com. fr. 1, 85. S. *Κάριος*.

Καραΐχος, ου, böot. ω, m. Hoch, 1) Orchomenier, a) Archon, Inscr. 1573. — Keil Inscr. boeot. III, 19. b) Anderer, Keil Inscr. boeot. II, 26. 2) Lebadeer, Inscr. 1575. Aehnl.:

Καραίων, m. Koroneer, Keil Inscr. boeot. LVI, f. Patron. davon **Καραιώνιος**, Bein. eines Glaukos aus Orchomenos, Keil Inscr. boeot. II, 20 (Curt. n. 8).

Καράκαλλος, (*ὁ*), in Ephr. mon. 155 **Καράκαλος**, Langrock (s. D. Cass. 78, 3), Beiname des Kaisers Bassianus M. Aurelius Antoninus (211—217 n. Chr. G.), D. Cass. 78, 9—79, 3, ö., Io. Ant. fr. 134, A.

Καρακηνοί, samnitisches Volk in Italien, Ptol. 3, 1, 66, Zon. (Auch *Καρακινοί*.)

Καράκιος (?), m. Athener, Mion. II, 117.

Κάρακκα, St. in Hisp. Tarrac., j. Guadalaxara, Ptol. 2, 6, 57 (in It. Ant. Arriaca).

Καρακούττις, ίου, Inscr. 3, 6243, Sp.

Καρακυλαία, f. (Holkopf, wie Holbein?), *ἀργυρεία*, Inscr. 3, 4030, Sp.

Κάραλις, εως, (*ἡ*), b. Ptol. **Κάραλλις** u. so auch b. St. B. von der Isaurischen Stadt, welche nach

demselben auch **Καράλλεια** genannt wurde (Hoben-stein?). 1) St. auf Sardinien mit dem gleichnamigen Vorgebirge (carthagische Gründung nach Paus. 10, 17, 9), j. Cagliari, Strab. 5, 224, D. Cass. 48, 30, Ptol. 1, 12, 11. 3, 3, 4. 8, 9, 3, St. B. s. v. u. s. *Σολκοί*, Proc. b. Goth 2, 13. 4, 24, Mel. 2, 7. Ew. **Καραλιτανός**, St. B. Der daran stoßende Meerbusen, **Καραλλιτανὸς** *κόλπος*, Ptol. 3, 3, 4, bei Plin. 3, 7, 13 Caralitanus. 2) St. in Isaurien, od. nach Hier. St. in Pamphylien, Ew. **Καραλλεώτης**, St. B. u. Münzen. 3) See in Lycaonien, j. Kaia Ghiul, Strab. 12, 568, Liv. 38, 15 Caralitis.

Καράμαλλος, m. Wollkopf, Mannsn., Aristaen. 1, 26.

Κάραμβις, *εως* (so Strab. 12, 546, Luc. Tox. 57, Scymn. 953, An. p. pont. Eux. 18. 19) u. *ιδος*, D. Per. 785 u. Eust. dazu, Marc. Her. ep. per. Men. 9, Schol. zu Ap. Rh. 2, 360, acc. *ιν*, (*ἡ*), Hobeneck (s. Et. M.), 1) Vorgebirge von Paphlagonien, die Nordspitze Kleinasiens, j. Kerempi Bucua od. Kerine, Ap. Rh. 2, 361. 945. 4, 300, D. Per. 151 u. Eust. zu 159, Strab. 2, 125. 7, 309. 11, 496. 12, 545, Ptol. 5, 4, 2, Arr. per. p. Eux. 14, 2, Anon. p. pont. Eux. 17, Ephor. in Schol. Ap. Rh. 2, 360, Apoll. b. St. B. s. *Αἰγιαλός*, Suid., Mel. 1, 19, Plin. 6, 2, 2, A. u. die a. St. Bei Orph. Arg. 738 **Καραμβίη** *ἄκρη*, b. Plin. 4, 26, Mel. 2, 1 Carambicum promontorium. 2) Stadt dabei, Scyl. 90, Plin. 6, 2, 2.

Καραμβύκας, *α*, m. (Hohenau?), 1) Fluß im Lande der Hyperboreer, viell. j. die Eider, Hecat. Abd. b. St. B. s. *Ἑλίξοια*, u. s. v. 2) **Καραμβῦκαι** u. St. B. s. v. **Καραμβύκαι**, Inselbewohner im Lande der Hyperboreer (in Jütland?), Hecat. Abd. b. St. B. s. v. u. s. *Ἑλίξοια*. (Bei Plin. 6, 13, 14 ist Carambucis Fl. im Gebiete der Arimphäer in Asien.)

Κάρᾱνα, (*τά*), Kopfstadt, St. in Galatien oder Kleinarmenien, Strab. 12, 560, St. B. Ew. **Καρανίτης**, St. B. Fem. **Καρανῖτις**, St. B., z. B. *ἡ χώρα*, Strab. 12, 560.

Κάρᾱνος, *ου*, (*ὁ*), (*ρᾱ*, s. Lob. path. 181, nur Auson. ep. XIX *ρᾰ*), Haupt, 1) Argiver, S. des Pheidon, Theop. b. Syncell. p. 499 ed. Dind., nach Satyr. b. Theophn. ad Autol. 2, p. 94 S. des Aristodamidas, nach Porph. Tyr. fr. 1 Bruder des Pheidon u. V. des Coenus (Et. M. 523, 40), nach Schol. Clem. Al. IV, p. 96 ed. Klotz S. des Poianthes aus dem Geschlecht der Herakliden, Ahnherr des macedonischen Königshauses, D. Sic. 7, 16. 17, Plut. Alex. 2, Paus. 9, 40, 8, Suid., Iust. 7, 1, Sol. c. 9, Vellej. 1, 6, 5. 2) Feldherr Alexanders, Arr. An. 3, 28, 2. 4, 3, 7 — 5, 2, 5., Ath. 4, 128, b — 129, f. Er u. seine Leute: *οἱ ἀμφὶ Κάρανον*, Arr. An. 3, 28, 3. S. *Κάρηνος*.

Καράουις, f. St. in Spanien, App. Iber. 43, It. Ant.

Καράπη, f. Stadt in Kleinarmenien, Ptol. 5, 7,

Κάραρος *ἢ Βάραρος*, Stadt in Afrika, Ptol. 4, 3, 39.

Κάρας, m. Haupt, 1) S. des Batas in Samos, aus einer Inschrift, welche *Βάτα Κάρας*, d. i. Batassohn Karas, lautete u. viele zu dem Irrthum führte, das Wort heiße **Βατακάρας**, entstand das Sprichw. den Stumpfsinnigen zu sagen: *Βάτα Κάρας*, app. prov. 1, 50. S. Böckh Inscr. II, p. 212. 2) Smyrnaer, Mion. S. VI, 307.

Καράσθυρα od. **-ράσυρα**, Kastell von Rhodope, Proc. aedd. 4, 11 (305, 50), Sp.

Καρασίας, m., Aphthon. v. A. p. 166, c, Sp.

Καράται, Stamm der Saka, Ptol. 6, 13, 3.

Καραύνιος, m. (ähnl. Hohenadel?), Bein. des Numantiers Rhetogenes, App. Iber. 94.

Καραύσιος, m. Rebell in Britannien unter Diocletian, Ioh. Ant. fr. 164.

Καραχώ, m. K. von Aegypten, Ioh. Ant. fr. 6, 13. Derselbe heißt in Chron. Pasch. p. 86 *Ναχώρ*, bei Cedren. p. 37 *Ναρεχώ*, in Malal. p. 27 *Μαραχώ*. S. Müll. zu Ioh. Ant. fr.

Κάρβαι, pl. arabisches Volk, D. Sic. 3, 46, Agatharch. de mar. Erythr. fr. 97. Vgl. Cerbani b. Plin. 6, 32, 28.

Καρβαίας, m. Genes. 121, 16, Sp.

Κάρβαν, *ανος*, m., in Et. M. pl. **Καρβᾶνες**, Hesych. u. St. B. **Κάρβανοι**, in Arist. vent. *Καρβανῶν* (nach Hesych. *κάρβανοι* = *βάρβαροι*, s. Lob. paral. 190 also Ausländer, nach Et. M. *Καρὸς βοὴν ἔχων*), phönizischer Volksstamm, Arist. vent. 973, b ed. B. Adj. **κάρβανος** *ὄχλος* (s. Lob. path. 181), Lycophr. 605 u. 1387. Fem. **Καρβανίς**, St. B. Verbum: **καρβανίζειν** und **καρβάζειν** = *βαρβαρίζειν*, Hesych. Aehnl.:

Κάρβανα, Ausfeld, St. in Lycien, Ew. **Καρβανεύς**, St. B. (Bei Mel. 2, 7 Carbania, kleine Insel an der etrurischen Küste, viell. j. Cerboli u. Carbantia, Ort der Turiner am Po, It. Ant., sowie Carbia, St. in Sardinien, j. Torre di Galera, It. Ant. u. *Καρβίλησοι*, thracisches Volk, Plin. 4, 11.)

Καρβαντόριγον, St. der Elgová in Britannien, j. Kirkudbright, Ptol. 2, 3, 8 (*Καρβία*).

Κάρβας, m. Ausländer, Ostwind (Euros) in Kyrene, d. h. der von den Karbanen herwehende, Arist. vent. 973, b, Bekk., Theophr. vent. 62, St. B. s. *Καρπασία*. — Bein. des Besis, Inscr. 3, 4712, b, 5. 4890, 7.

Καρβασυανδεῖς, pl. (Linnicher?). Einwohner einer karischen Stadt, Att. Inschr. bei A. Rang. 1, n. 133 u. ö., K.

Κάρβερος, Kastell in Thracien, Proc. aedd. 4, 11 (306, 52), Sp.

Καρβίλιος, Plut. qu. rom. 54 **Καρβείλιος**, m. der röm. Name Carvilius, z. B. *Καρβίλιος Σπόριος*, Plut. Thes. et Rom. c. 5, od. *Σπόριος Καρβ.*, Plut. Lyc. et Num. c. 3. quaest. rom. 14. 59, u. *Καρβείλιος Σπόριος*, Plut. qu. rom. 54, auch bloß *Καρβ.*, Plut. qu. rom. 59. S. *Καρβουίλιος*.

Καρβίνα, *ης*, Wildenfels (*καρβίναι* = *βαρβαρικαί*, Hesych.), St. der Japygen in Apulien, Ew. **Καρβινᾶται**, Clearch. b. Ath. 12, 522, e.

Καρβίνη, f. Insel bei Drangiane, Arr. Ind. 26, 6. S. *Καρνίνη*.

Καρβίς, f. Küste von Drangiane, j. Kurmut, Arr. Ind. 26, 8.

Κάρβων, *ωνος*, (*ὁ*), Bein. des plebejischen Geschlechts der Papirii, dah. *Παπίριος Κάρβων*, App. Celt. 13. b. civ. 1, 18, u. *Γάιος Κ.*, D. Cass. 36, 40, gew. bloß *Κάρβων*, Plut. Syll. 22 — Pomp. 10. praec. reip. ger. 4, D. Sic. 34, 67, App. b. civ. 1, 67 — 96, Memn. fr. 59, D. Cass. fr. 106, 1, Inscr. 2, 2183, A, seine Partei u. sein Thun und Treiben, *τὰ Κάρβωνος*, Plut. Mar. 16. Pomp. 6, Leute wie *K.*, *Κάρβωνες*, Plut Sert. 6. Brut. 29.

Καρβωναρία, f. Insel im Ister, Menand. Prot. fr. 65. (Bei Plin. 3, 16, 20 Carbonaria ostia, die verschiedenen Arme der Pomündung.)

Κάρβωνες, pl. Volk im europäischen Sarmatien (Liefland u. Esthland), Ptol. 3, 5, 22.

Καρβωνῖτις, ἡ, Gegend, Nic. Br. 1, 7 (27, 10), Sp.

Καργαία, f. Kreischa, Vorgebirge u. Hafenplatz in Cypern, viell. j. Cap Pirachisia, Anon. st. mar. magn. 303.

Κάρδακες, pl. Ellenger (d. i. gewaltige Krieger, denn κάρδα bezeichnet πάντα τὸν ἀνδρεῖον καὶ κλῶπα, Dionys. b. Eust. 368, 37, Schol. zu Strab. 15, 734), eine Truppengattung bei den Persern und überh. in Asien, Pol. 5, 79. 82, Arr. An. 2, 8, 6, Phot. 131, 9, Hesych. Bei Plut. c. Epic. 13 Possenreißer am Hofe der Fürsten.

Κάρδαμα, ων, Ort, Ioh. Ant. fr. 214. 6. Aehnl.:

Καρδαμίνη, f. (Kressenstein?) Insel im arabischen Meerbusen, Ptol. 6, 7, 44, Iub. b. Plin. 6, 33, 34. Aehnl.:

Κάρδαμις, εως, f. Vorgebirge u. Hafen in Marmarika, j. Ras el Mellak od. Cap Lukka, An. stad. mar. magn. 34. 35. S. Ἀρδανίς.

Κάρδαμος, m. Fürst der Bulgaren, Thphn. 723, 18.

Καρδάμυλη, f. Backstein, (s. Eust. 1414, 32), 1) St. in Lakonien am messenischen Meerbusen, j. Scardamoula, Il. 9, 150, 292, Her. 8, 73, Thuc. 8, 24, Strab. 8, 360, Paus. 3, 26, 7, Plin. 4, 5, 8, Hesych. Ew. **Καρδαμυλίτης**, bei den Eingebornen Σκαρδαμυλίτης, St. B. 2) St. auf der Nordseite von Chios, Thuc. 8, 24, St. B. Aehnl.:

Καρδαμυλησσός, f. ein Flecken, St. B.

Καρδησσός, f. Ellingen (s. Κάρδακες), St. in Scythien, Hecat. b. St. B. Ew. **Καρδήσσιος** u. **Καρδησσεύς**, St. B.

Καρδία, f., ion. (Her. 6, 36—9, 115, Arr. Ind. 18, 7, Char. b. Ath. 12, 520, d—f) **Καρδίη**, nach Ptol. 3, 12, 2 Καρδία ἢ **Καρδιόπολις**, Herzberg (s. St. B., Schol. Dem. 5, 25, St. B., nach welchem es aber auch vielleicht ein scythisches Wort ist, also etwa Ellingen, s. Καρδησσός, indessen bezeichnen Scymn. 699 u. A. sie ausdrücklich als griechischer Gründung), St., b. Paus. 1, 10, 5 κώμη, am Meerbusen Melas, j. Karidia, Xen. Hell. 1, 1, 11, Dem. 8, 58—23, 150, Scyl. 67, D. Sic. 13, 49. 16, 34, App. b. civ. 4. 88, Strab. 7, 331, fr. 52 54, Ath. 8, 351, e, A. Ew. **Καρδιανός**, οἱ, Dem. 5, 25—23, 183, ö., Scyl. 67, Plut. Eum. 1—Sert. 1, App. Mithr. 8, Ael. v. h. 3, 23, Paus. 1, 9, 8, Luc. laps. 8, Polyaen. 5, 41, A., dah. ἡ Καρδιανῶν πόλις, = Καρδία, Dem. 23, 181. 182, ion. **Καρδιηνοί**, Char. b. Ath. 12, 250, d—f. — Adj. **Καρδιανὸς κόλπος**, der Meerbusen dabei, Schol. Il. 24, 79, nach Suid. ὄνομα θαλάσσης, während Hesych. καρδίας θαλάσσης als = τοῦ βυθοῦ erklärt.

Καρδοπίων, ὁ, ähnl. Backofen, eigtl. Backtrog, Mannsn., Ar. Vesp. 1178.

Καρδουηνοί (Zos. 3, 31, gen. **Καρδουήνων**, doch s. Lob. path. 197), wahrsch. Ellingen, s. Καρδησσός, persische Stadt u. Einwohner derselben, Petr. Patr. fr. 14.

Καρδούχας od. **ης**, voc. Καρδούχα, Führer der Karduchen, Xen. Cyr. 6, 3, 30 (l. d.).

Καρδοῦχοι, (οἱ) (viell. Ellenger, s. Κάρδακες), Volk in Großarmenien an der Grenze von Assyrien, viell. j. Kurden, nach Strab. 16, 747 = spätere Gordyäer, Xen. An. 4, 1, 8—7, 8, 25, ö., Ptol. 6, 2, 5, St. B., Suid., Plin. 6, 15, 17. Ihr Land ἡ τῶν Κ. χώρα, Xen. An. 4, 3, 1, bisw. auch bloß durch οἱ Κ. ausgedrückt, Xen. An. 3, 5, 15. 17. 4, 1, 4. 4, 3, 2. Ihre Berge τὰ τῶν Καρδ. ὄρη, D. Sic. 14, 27, b. Xen. An. 4, 1, 2. 3 τὰ **Καρδούχεια** ὄρη genannt.

Κάρδυνον ὄρος, τό, Berg od. Gebirge in Mesopotamien, D. Cass. 68, 26.

Κάρδυς, υος, m. Gertung (= κράδυς d. i. Gerte, Ruthe), V. des Klymenos aus Kreta, Paus. 5, 8, 1.

Καρδυτός, f. (über die Betonung s. St. B. s. Βηρυτός), St. in Syrien, Hecat. b. St. B. Ew. **Καρδύτιος**, St. B.

Καρέα, = Καρίαι, Ort in Thracien am Pontus, An. p. pont. Eux. 75.

Καρέας, ου, m. hebr. Name, Ios. 10, 9, 2.

Κάρειος, m. *Hauptsmond, Monat in Chaleum einer Stadt der ozolischen Lokrer, Inscr. 1, n. 1607.

Καρέκλης (?), έους, m. Name auf einer Münze aus Magnesia, Mion. S. VI, 235.

Καρέοι (?), pl. Volk in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 10. 88.

Κάρεψ (?), Suid.

Καρεῶται, pl. (Hogländer?) Volk im europ. Sarmatien, Ptol. 3, 5, 22.

Καρεῶτις, f. Höhebeck, Name einer erdichteten Quelle, Luc. v. h. 2, 33.

Καρήνη, f. Hohenstein, St. in Mysien, Her. 7, 42 (v. l. Καρίνη), St. B. s. v. u. s. Βέννα, Plin. 5, 30, 32. Ew. **Καρηναῖοι**, Crater. b. St. B. S. Καρινοί.

Καρηνῖτις, f. Hochland, Landschaft an den Grenzen von Pontus u. den beiden Armenien, Strab. 11, 528. S. Καρανῖτις.

Κάρηνος, m. Haupt, Spartaner, Her. 7, 173. S. Κάρανος.

Καρήνσιοι, pl. Volk in Sardinien, Ptol. 3, 3, 6.

Καρήπουλα, St. in Maurit. Caes., Ptol. 4, 2, 4.

Κάρησος, m., so Aristarch in Schol. zu Il. 12, 20, Tyrann. ebend. schrieb **Καρησός**, Arcad. 77, 4 **Κάρησσος**, Hesych. dagegen, u. wie es scheint Herdn. in Schol. a. a. O. **Καρησσός**, s. Lob. path. 411, Höhebeck, 1) Nebenfl. des Aesepos in Troas, Il. 12, 20 u. Schol., Strab. 12, 554. 13, 602. 603, Hesych. 2) St. in Troas, Strab. 13, 602. 603, Hesych. — Die Gegend ἡ **Καρησηνή**, Strab. 13, 602. 603. Aehnl.:

Καρησσός, f. St. in Kia, Ptol. 3, 15, 27.

Καρθαγένα, bei Suid. **Καρθάγεννα**, Stadt, Phot. cod. 80.

Κάρθαια, (ἡ), (so nach St. B. s. Ἀναία), in Ptol. 3, 15, 27 u. App. **Καρθαία**, Meinau (denn nach St. B. ist sie von einem hier gestorbenen **Κάρθιος** od. **Καρθίας**, Meino d. i. der mächtige, benannt), 1) St. auf der Südseite von Keos, j. Poles, Scyl. 58 (cod. αἶρα), Strab. 10, 486, Ptol. a. a. O., Ath. 10, 456, f, St. B., Suid. Ew. **Καρθαεύς**, Pol. 16, 41 b. St. B., in Meier ind. schol. n. 1 Καρθαιῆς, in Inscr. 2, 2353 heißt die Stadt ἡ Καρθαίων πόλις. S. Καρταία. 2) = Καρτηία, w. s., App. b. civ. 2, 105.

Καρθάλων, ωνος, (ὁ), punischer Heerführer, S. bei Malchus, Pol. 1, 53, D. Sic. 23, 31. 24, 1, App. Hannib. 49. Lib. 68. 74, D. Cass. fr. 57, 37.

Καρθάρα, St. in Mesopotamien am Tigris, Ptol. 5, 18, 9.

Κάρθιος od. **Καρθίας**, m. Meino, der, nach wel-

em *Κάρθαια* benannt sein soll, St. B. s. *Κάρθαια*,
. Κάρθασις, Curt. 7, 29, 1 (s. Böckh zu C. Inscr. 2,
. 112, b.).

Κᾱρία, ion. (Her.) u. b. Anacr. 32 **Καρίη,** (ἡ), ᾰ Ar. Equ. 173), 1) die südlichste Landschaft Kleinasiens. j. Alidinella u. Mentesche Seli, von Korinna u. Bacchylides *Φοινίκη* genannt u. bald als *ἡ ἐπὶ θαλάσσῃ*, Thuc. 2, 9, bald als *ἡ ἄνω* (das innere), Paus. , 29, 7, bezeichnet. S. Her. 1, 142—6, 26, ö., Thuc. , 116—8, 5, ö., Xen. Cyr. 7, 4, 1. 8, 6, 7. Hell. 3, , 7 —3, 4, 21, ö. Ages. 1, 15, Isocr. 4, 162, Scyl. 6—100, ö., Flgde. Es hieß sprichw. von ihm in Bezug auf die Belagerung von Halikarnossos (Her. 5, 19) wie unser: viele Köche verderben den Brei: *Πολλοὶ στρατηγοὶ Καρίαν ἀπώλεσαν*, Suid. s. *Πολλοὶ στρατηγοί* etc., Diogen. 7, 72, Apost. 14, 51. Ein anderes Sprichw. um zu bezeichnen, wie Gleiches sich zu Gleichem geselle, lautete: *Τελμισσεὶς οἶκοῦσιν ἐν Καρίᾳ*, Apost. 16, 24, vgl. mit Suid. s. *Τελμισσεῖς*, *Κάρ.* 2) (Kopstadt) Burg von Megara, nach *Κάρ*, dem Sohne des Phoroneus benannt, Paus 1, 40, 6, St. B. 3) die Gegend von *Καρῶν λιμήν*, w. f., am Pontus, Arr. per. pont. Eux. 24, 3, Porph. Tyr. fr. , 10. Nach An. per. pont. Eux. 79 sagte man später *Καρίαι*. — 4) die Karierin, St. B. S. *Κάριος*.

Καριαθιαρείμ, *τόπος, ἑβραικὴ δὲ ἡ λέξις*, Suid.

Καριανὸς *ἔμβολος ἐν Βλαχέρναις*, Thphn. 402, 16. *Καριανός*, f. l. für *Παριανός*, b. St. B. s. *Ἄγκυρα*).

Καριάς, f. Köpfchen, Frauenn., Wesch. u. Fouc. 32, K.

Καρι(ᾶ)ται, pl. 1) *ἱππεῖς πειραταί. Κᾶρες*, Hesych. (cod. *Καρῖται*), 2) Ew. von Karien, St. B.) **Καριᾶται,** St. in Baktriana, Strab. 11, 517.

Καριᾶτις, f. Einwohnerin von Karien, St. B.

Καρίγη, f. St. der Arauarner in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 92.

Καρίδες, f. *Καρίς*.

Καρίδημος, m. Name auf phrygischen Münzen, Mion. IV, 250. 254, u. *Καρίλας*, m. Milesier, Mion. II, 164, l. f.

Καρίζω, 1) wie ein Karer sprechen = *βαρβαρίζω*, Strab. 14, 663. Aehnl. b. Hesych. **καρικάζειν**, vgl. *καρβάζειν* u. *καρβαίζειν*. 2) wie ein Karer handeln. s. unter *Κάρ*.

Καρικάρδαμα, St. der Sabares am Ganges, Ptol. , 1, 80.

Καρικευργής, *ές*, gen. *έος*, von karischer Arbeit, *χανον*, Anacr. fr. 91 ed. B.

Καρικομεμφῖται, Name der Karier in Memphis, Aristag. b. St. B. s. *Καρικόν*.

Κᾱρικός, *ή, όν*, 1) karisch, z. B. (*ἤπειρος*) Strab. , 65, *πεδίον*, Arr. An. 5, 6, 4, *παραλία*, Strab. 4, 655, *ὄρος*, Strab. 14, 632, *πόλεις*, Scyl. 99, St. B. s. *Μίσσαβα*, *νῆσος*, *Σύμη*, vergl. mit Strab. 14, 651, *ἔθνος*, *φῦλον*, *γένος*, Her. 1, 171. 72. 8, 19, Strab. 14, 660, *Αἰμιλιανός*, ep. Anth. , 35, *κυνῶν γένος*, Arr. Cyn. 3, 1, u. sprichw. *Καρικὸν θῦμα* d. i. ein geringes, weil die Karier Hunde opferten, Plut. prov. 1, 73, Diog. Vind. 2, 98, Suid., s. *Καρικοὶ τράγοι* d. i. geringe, Soph. b. Hesych., Diogen. 5, 48, Apost. 9, 52, denn *καρικόν* galt überh. = *εὐτελές* u. *καρική* = *ἀσύνετος*, Hesych. Ferner *Καρ. ἔλαιον*, Ath. 2, 66, f., u. *καρικὴ ἄμπελος*, Hesych., *παλάθαι*, Luc. vit. auct. 19, *φάρμακον*, eine Art Salbe, Hippocr. p. 878, od. *ἀνδράποδον*, *ἱκέτης*, Zen. 4, 38, Hesych. u. Suid. s. *θόρακε*, D. Cass. 79, 15, *αὐτοκράτωρ*. Strab. 14, 660, *στρατιή*, Her. 7, 97, *πόλεμος*, Pol. 16, 12, *λόφος*, Alc. b. Strab. 14, 661, *πλοῖον*, wahrscheinl. ein Raubschiff, Hesych., *νόμοι*, Her. 1, 173, *σταθμοί*, Mach. b. Ath. 13, 580, d, *ἡμιολία*, Long. past. 1, 28, und sprichwörtl. *K. τάφος* d. i. ein kostbares (von Mausolus), Apost. 9, 53, Eudoc. 286, Ioann. Sic. in Walz rhet. T. VI, p. 265. *K. Μοῦσα* d. i. *θρηνώδης*, Plat. legg. 7, 800, e u. Schol., Suid., Diog. 5, 86. 6, 50, mant. prov. 1, 90, *μέλη* u. *ῥυθμός*, Hesych., Ath. 15, 665, d, Phot. 133, 3, Plat. com. fr. 1, 12, vol. II, 2, 638 Mein., *αὐλήματα*, Ar. Ran. 1302, u. *σχῆμα* d. i. ein ausgelassenes, Hesych., überh. *Κάρ. τι κακόν* von Redekunst, D. Hal. orat. antiqu. 1, endlich *αἶνος*, Suid. u. Diogen. praef., s. *Κάριος*. Adv **Καρικῶς**, d. i. barbarisch, Hesych. s. *καρβαΐζει*. 2) Subst. a) *Καρικά*, Schrift über Karien, Strab. 14, 662, St. B. s. *Ἀρκόνησος* — *Ὑλλουάλλα*, ö. b) *οἱ Καρικοί* d. i. die nach karischer Art sprechenden, St. B. s. *Ἄβαι*. c) *αἱ Καρικαί*, die Karierinnen, Schol. Dem. 15, 11. 3) Eigenn. a) *Καρικός*, m. Mannsn., *M. Κοσκώνιος K.*, Inscr. 2, 3175, 13. 3664, II, 16. 3, 4700, h. Add. 5396, Orelli 3119. b) *Καρικόν*, eine Stadtgegend in Memphis, wo Karier wohnten, die *Καρικομεμφῖται* hießen, St. B. s. v. u. s. *Ἑλληνικόν*. c) *Καρικὸν τεῖχος*, Ort in Libyen, rechts von den Säulen des Herakles, am j. Tensift, Hann. per. 5, Ephor. b. St. B. Ew. **Καρικοτειχίτης,** St. B. S. *Μυσοκάρας λιμήν*.

Κάριμα, St. der Tektosagen in Galatia, Ptol. 5, 4, 8.

Καρίμαντες, pl. Verdrehung für *Γαρίμαντες*, Luc. Lexiph. 4 (nach d. Schol. *σύγκλυδες καὶ συρφετώδεις*).

Καριμοίρους· *τοὺς ἐν μηδεμίᾳ μοίρᾳ, ἢ μισθοφόρους διὰ τὸ τοὺς Κᾶρας πρώτους μισθοφόρους γενέσθαι*, Hesych.

Καρίνη, f. (über ῑ s. Lob. path. 220), 1) Hohenstein, = *Καρήνη*, w. f., St. in Mysien, D. Sic. 20, 111 u. als v. l. in Her. 7, 42, St. B. s. *Βέννα*. 2) St. in Medien, j. Kerent, Ptol. 6, 2, 15, b. Isid. mans. Parth. 4 ist *Κάρινα* eine Landschaft Mediens. 3) St. in Großphrygien, Plin. 5, 32, 41. 4) ein Stadtviertel in Rom, D. Hal. 3, 22, gew. *Κᾰρῖναι*, D. Hal. 1, 68. 8, 69 (v. l. *Καρρῆναι* od. *Καρρῖναι*), D. Cass. 48, 38, Virg. Aen. 8, 361, Civ. ad. Qu. fr. 2, 3, Hor. ep. 1, 7, 48, A. 5) (Hohenstein), Berg in Kreta, Plin. 21, 14, 46. 6) die Karierin, Plut. Them. 1, Hesych. s. *Κάειρα*, Suid.; als Adj. *Καρίνη παρθένος*, Plut. mul. virt. 7, *κύνες*, Poll. 5, 37. — Komödie des Menander, Ath. 4, 175, a, s. Mein. p. 91. IV, 144. 7) *Καρῖναι*, gemiethete Klageweiber (urspr. Karierinnen), welche dazu gemiethet wurden, dem Todten durch Weinen u. Klagen die letzte Ehre zu erweisen, Hesych.

Καρίννας, m. der Römer Carrinas, dah. *Γάϊος γὰρ Καρίνας*, D. Cass. 51, 21, *Καρῖνας Σεκοῦνδος*, D. Cass. 59, 20 (v. l. *Καρρ.*), bloß *K.*, Plut. Pomp. 7. S. *Καρρίνας*.

Καρινοί, Hochländer, Volk in Albion, Ptol. 2, 3, 11.

Κᾱρῖνος, m. (ᾰ, obwohl von Carus, s. Anth. XI, 336, doch Nemes. Cyn. 70 ᾱ), d. lat. Carinus von Carus, 1) S. des Carus, welcher von diesem zum Cäsar erklärt wurde, Suid. s. v., Zonar. 12, 30, Eunap. p. 99, Nili epp. 2, 297. 3, 69, Anon. fr. 13 (hist. fr. IV, p. 198), Onesim. in Vopisc. Car. 7 u. Carin. 16. 2) Andere, ep. Anth. XI, 336. — Anon. fr. 8 (hist. fr.

IV, p. 195) l. d. 3) auf einer bithynischen Münze, Mion. S. v, 246. 4) auf einer phrygischen, Mion. S. VII, 63. S. jedoch *Χαρῖνος*.

Καρινός, m. Hochwald, Bein. des Apollo in Megara, Paus. 1, 44, 2 (l. d., s. Lob. path. 221).

Κάριος, *ία*, ion. (Her.) *ίη, ιον*, karisch, 1) Adj. *γλῶσσα*, Her. 8, 135, *ἱρὰ λόετρα*, Arist. in Parthen. erot. 11, a, und sprichwörtl. *Κάριος αἶνος*, d. i. ein schweres, Macar. 5, 9, s. *Καρικός*, insbes. *Ζεύς*, s. St. B., entweder als karischer od. Koppe (d. h. mit breitem Kopfe), od. Hobe = *Καραιός*, w. s., a) mit einem Tempel zu Mylassa in Karien, Her. 1, 171, Strab. 14, 659, Ael. n. an. 12, 30. Er hieß auch *Στράτιος*, der kriegerische. b) in Athen, Her. 5, 66 u. Cratin. in Plut. Per. 3, wo jedoch fälschlich vulg. *μακάριε* steht. c) in Thessalien u. Böotien, Phot. 132, 8. 2) Subst. a) Ew. von Karien, St. B. 3) Eigenn. a) *Κάριος*, S. des Zeus (Karios) u. der Torrhebia in Lydien, der hier verehrt wurde, Nic. Dam. b. St. B. s. *Τόρρηβος*. b) *Κάριον* (Hochberg), α) Berg in Torrhebis in Lydien, St. B s. *Τόρρηβος*. β) Berg in Samos (bei Priene). Inscr. 2, n. 2905.

Κάριπα, (Hohenstaufen?). Ort in Sicilien, beim j. Val guarnera di Garapipi, Geogr. Rav.

Καρίπρακα, *ἄκρα*, Vorgebirge in Parthien, Ptol. 6, 5, 2 (v. l. *Καρίαπα*).

Καρίς, *ίδος*, in St. B. u. Ath. **Καρίδες**, Krabben, Krabbeninseln, Kopstadt, 1) alter Name für Kos, Hellan. b. St. B. s. *Καρία* u. St. B. s. *Κῶς*. 2) St. in Phrygien, die man auch *Καρίδες* nannte, St. B. Ew. **Καριδεύς**, St. B. 3) St. in Chios, Ephor. b. Ath. 3, 105, d.

Καρίσιος, m. d. röm Carisius, = *Χαρίσιος*, dah. *Τίτος — Καρίσιος*, D. Cass. 53, 25.

Καρίσκος, m. = *Σκαρίσκος*, Laufach, Fl. der Budiner in Scythien, Ael. n. an. 16, 33.

Κάρισσα, f. 1) St. der Trokmoi in Galatia, Ptol. 5, 4, 9. 2) St. in Hisp. Baet. im Bezirk von Gades, Trümmer bei Vornos, Ptol. 2, 4, 13, bei Plin. 3, 1, 3 Carisa.

Καριστερότζης, m. Feldherr des K. Leo, Thphn. 698, 18, Sp.

Καριστί, Adv. auf karisch, nach karischer Art, in karischer Sprache, Strab. 14, 663.

Καριστοί, Volk in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 8. 65.

Καριτνοί, Germanisches Volk, Ptol. 2, 11, 9.

Καρίων, *ωνος*, voc. (Arist., Euphor. u. Them.) *ον*, m. Karier, eigtl. kleiner karischer Miethsoldat, Schol. Plat. Lach. 187, b, dann Sklavenname, bes. in den Komödien (Aeschin. 2, 157 *Καρίωνες* u. Schol. dazu), 1) Sklave des Theophrast, D. L. 5, 2, n. 14. 2) Sklave des Megapenthes, Luc. Catapl. 12. 3) ein Koch, a) Euphor. b. Ath. 9, 377, d. 4) Anderer: Them. or. 21, p. 262. 5) Person in Ar. Plut., s. 1100 u. ff. — Inscr. 2, 2422—3, 4716, d, Add. u. Plaut. mil. glor. 6) v. l. für *Χαρίων* bei Galen. zu Hippocr. Epid. 2, 2, 1.

Κάρκα, St. der Bastitaner in Hisp. Tarrac., j. Caravaca, Ptol. 2, 6, 61.

Καρκάβος, m. S. des Triopas, Schol. Il. 4, 88, Eust. *Καρνάβας*, w. s.

Καρκαθιόκερτα, (pl.) Hauptstadt von Sophene in Großarmenien, j. Karkpurt od. Diarbekr, Strab. 11, 527, Plin. 6, 9, 10, Amm. Marc. 18, 8.

Καρκασιανὴ *πόλις* (Scal. *Καρκασσών, ῶνος*), Proc. b. Goth. 1, 12, Sp.

Καρκασώ, f. St. der Volcae Tectosages, j. Carcassone, Ptol. 2, 10, 9, in Plin. 3, 4, 5 Carcasum.

Καρκησία, f. Topschau (s. *Καρχήσιος*), alter Name von Minoa in Amorgos, St. B. s. *Ἀμοργός*. Benannt nach:

Καρκήσιος, m. Top (s. *Καρχήσιον*), Mann aus Naxos, St. B. s. *Ἀμοργός*.

Κάρκινα, f. Ringethal od. Krebsen, St. am Karkinites im europ. Sarmatien, Ptol. 3, 5, 27, b. Mel. 2, 1 Carcine.

Καρκίνης, m. Krebsbach = *Καικῖνος*, Plin. 3, 10, 15. S. *Καρκῖνος*.

Καρκινίτης, *ου*, m. 1) Krebsen d. i. Karkinossproß, Ar. Vesp. 1505. 2) *ποταμός*, Krebsbach od. Krumbach (s. *Κάρκινα*), Fl. im europ. Sarmatien, Ptol. 3, 5, 8. 9. 3) *κόλπος*, Krebsbay, wie Krebsinsel od. Runde Bai wie Runde Insel, Meerbusen bei *Κάρκινα* od. *Καρκινῖτις*, w. s., im europ. Sarmatien, j. Meerbusen Akmeschid, Strab. 7, 307—311, An. p. pont. Eux 57. 68, Marc. Her. p. mar. ext. 2, ...

Καρκινῖτις, *ιδος*, acc. *ιν*, f. Ringethal od. Krebsen, St. im europ. Sarmatien, j. Akmeschid, Her. 4, 55. 99, Hecat. b. St. B. Ew. **Καρκινῖται**, St. B.

Καρκίνος, *ου*, voc. (Ar. Vesp. 1512) *Καρκίνε*, m. (s. Ar. Pac. 781 u. ö., vgl. wegen der Betonung Hdn. περὶ μον. λ. 20, 3, Choerob. II, 188. 197. 228) in Alex. fig. II, β, 1 u. Palaeph. **Καρκῖνος** (wie Arcad. 65, ... hat u. außerdem der Krebs oft geschrieben wird, s. Lob. path. p. 206), Krebs od. Kreisel (s. Ar. Pac. 864, wo von *τῶν Καρκίνου στροβίλων* die Rede ist, vgl. mit den Schol. dazu u. Suid. s. *εὐδαιμονέστερος*), nach Welcker fälschlich von *κρέκω*, d. h. Zitherspieler, 1) ein Riesenkrebs, welcher der Hydra in ihrem Kampfe gegen Herakles beistand, Palaeph. 39, 1. Er wurde zum Lohne dafür von Hera unter die Sterne versetzt, Eratosth. Catast. 11, Arat. Phaen. 490—544, Hyg. poet. astr. 2, 23. 3, 22, Nonn. 2, 638—38, 359, Anth. IX, 384, Hesych. 2) ein starker Mann, welcher dem Lernos gegen Herakles beistand, Palaeph. 39, 5. 3) Athener, S. des Xenokles od. Theodektes, Tragödiendichter, *ὁ ὀρχηστής*, Ath. 1. 22, a, s. Ar. Pac. 781. Vesp. 1501. 1508, *Καρκίνου δαίμονες*, Ar. Nub. 1261, u. ein jüngerer (S. des Theodektes), u. viell. Enkel des vorigen (Ol. 100), s. Lys. b. Harp. s. v., Arist. Nicom. eth. 7, 7. rhet. 2, 23. 3, 16. poet. 16. 17, D. Sic. 5, 5, Plut. glor. Ath. 7, Ath. 5, 189, d—13, 559, f, Stob. 29, 31—108, 3, ö., Apost. 18, 8, g, Suid. S. Mein. hist. com. p. 505. Sprichw. hieß Räthselhaftes *Καρκίνου ποιήματα*, Suid. 4) S. des Xenotimos, Heerführer der Athener, Thuc. 2, 23, D. Sic. 12, 42, Inscr. 150, Zen. 3, 77 u. Isocr. 17, 52, s. Harpocr. 5) [illegible]giner, D. Sic. 19, 2. 6) Naupaktier, Dichter, Paus. 10, 38, 11. 7) ein Rhetor, Alex. fig. II, β, 1, ed. Speng. T. III, p. 29. 8) *Καρκίνης*, w. s. (Krebsbach), St. der Bruttier, Mel. 2, 4. Ew. **Καρκινῖται**, Münzen.

Καρκινόχειρες, pl. Scheermänner (vgl. Shearman), erdichtetes Volk in Luc. v. h. 1, 35.

Κάρκιος, m. d. lat. Carcius, App. b. civ. 5, 111.

Καρκός, f. Rauenbühl, Insel bei Taprobane, Ptol. 7, 4, 12.

Καρκώμη, f. St. in Maurit. Caesar., Ptol. 4, 2, ...

Κάρλα, f. Inscr. 4, 8774, Sp.

Καρμάλας *ποταμός*, m. (Kieselbach?), Fl. in Kataonien, j. Kermel-Su, Strab. 12, 537.

Καρμάν, St. in Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 34.

Κάρμανα, (ἡ), 1) Hauptst. von Carmania, j. Khernan, Ptol. 6, 8, 18. 8, 22, 20, Amm. Marc. 23, 6. 2) Insel bei Karmanien, viell. = *Κάρμινα*, St. B. s. *Καρμανία*.

Καρμάνης, ου, m. Wärmländer (s. *Καρμανία*), wenn nicht vielleicht = *Χαρμάνης*, d. i. Freuel, Eigenn., Ant. Diog. 2. 9.

Καρμανία, ion. (Arr. Ind. 27, 1—38, 1, s., Abyd. in Euseb. pr. ev. 9, 41) *ίη*, (ἡ), Wärmland (wie s Eust. zu D. Per. 1082 aus dem Orientalischen erklärt), das persische Küstenland am persischen Meerbusen u. dem indischen Ocean bis Gedrosia, j. Kerman u. an der Küste hin Laristan, Pol. 11, 34, Strab. 1, 78—15, 727, D. Sic. 17, 105—18, 39, Theophr. h. pl. 4, 7, 5, Marc Her. p. mar. ext. 1, 45—51, s., Agath. de mar. Erythr. 31. 103, Din. b. Ath. 2, 67, a, Plut. Alex. 67, Arr. An. 6, 17, 3—28, 7, Beros. b. Ios. c. Ap. 1, 20, Dexipp. in Phot. cod. 82, Iub. b. Plin. 6, 23—33, 40, Ptol. 6, arg. 2—8, 22, 20, s., St. B. s. v. u. s. *Ζωβίδαι*, *Μάκη*. Man rechnete wohl auch die wüste Strecke Landes, welche an Parthia, Ariana und Drangiana stößt, dazu u. nannte diese (ἡ) *ἔρημος Καρμανία*, Ptol. 6, 5, 1—6, 8, 2, St. B. s. *Γαβηνοί*, Marc. Her. p. mar. ext. 1, 26, b. Strab. 15, 724 *ἡ ἔρημος τῆς Καρμανίας*. Einwohner **Καρμάνιοι**, Pol. 5, 79. 82, Strab. 15, 720, D. Sic. 2, 2, Arr. An. 6, 28, 1, St. B., Mel. 3, 8, od. **Καρμᾶνοί**, D. Per. 1083 (v. l. *Καρβανοί*), Pol. 5, 79, Posid. b. Ath. 2, 45, f, Ael. v. h. 3, 39, dah. ἡ *τῶν Καρμανῶν παραλία*. Marc. Heracl. p. mar. ext. 1, 30. 51, St. B., od. **Καρμανῖται**, Strab. 15, 727. Adj. a) **Καρμάνιος**, ία, ον, z. B. *χώρα*, Marc. Her. mar. ext. 1, 27, u. *ἀνήρ*, *κύων*, Ael. n. an. 3, 2. b) **Καρμανικός**, ή, όν, z. B. *παραλία*, Strab. 15, 724, u. insbes. *κόλπος*, Ptol. 6, 8, 3, Marc. Her. p. mar. ext. 1, 26. c) **Καρμᾶνίς**, ίδος, *ἄκρη*, D. Per. 606 (v. l. *Καρβανίς*) u. Eust. zu d. St.

Καρμάνιον, ὄρος, früherer Name des Pangäusgebirges, Plut. fluv. 3, 2 (viell. *Καρμανόριον*).

Καρμανόριον, m. *Sühnewald (nach Plut. von *Καρμάνωρ*, w. s., S. des Dionysos, benannt), früherer Name des Tmolus, Plut. fluv. 7, 5.

Καρμαντίδης, ου, m. V. des Gorgias, Paus. 6, 17, 8, wo mit Keil in Anal. ep. p. 208 *Χαρμαντίδης*, w. s., zu lesen ist.

Καρμάνωρ, ορος, m. Rodach, Rotteck (von *κείρειν*, roden), 1) früherer Name des Inachus, Agath. in Plut. fluv. 18, 1. 2) S. des Dionysos u. der Alexirrhoe, Plut. fluv. 7, 3. 3) Kreter, der den Apollo entsühnte (Paus. 2, 30, 3. 10, 7, 2), dah. Keil in Anal. ep. p. 208 *Καθαρμάνωρ* d. i. Sühnemann vermuthet. S. Paus. 2, 7, 7—10, 16, 5, ö.

Κάρμαρα, St. der Soreten in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 91.

Καρμέντη, b. Plut. Rom. 21 **Καρμέντα**, ἡ, (Gudrun), römische Nymphe, 1) M. des Evander, Strab. 5, 230, D. Hal. 1, 32, lat. Carmentis: Virg. Aen. 8, 336, Ov. Fast. 1, 499, Solin. 1 u. Gell. N. A. 16, 16 (der zweie annimmt, Carmentes), dagegen Carmenta, Liv. 1, 7, Hyg. f. 277. — Ihr zu Ehren wurden den 14. u. 15. Jan. *τὰ* **Καρμεντάλια** gefeiert, Plut. Rom. 21, u. das Thor von Rom an ihrem Tempel hieß **Καρμεντίδες** *πύλαι*, D. Hal. 1, 32, oder *Καρμεντὶς πύλη*, Plut. Cam. 25, lat. porta Carmentalis, Liv. 2, 49, Virg. Aen. 8, 338.

Καρμεσῆς, m. Anführer der Araber, Nic. Br. 1, 20 (30, 18), Sp.

Κάρμη, f. Zeiza d. i. heitere = *χάρμη*, oder Milch (Schmetten, s. Hesych. s. *κάρμα*), T. des Eubulus, D. Sic. 5, 76, Paus. 2, 30, 3.

Κάρμηλος, ου, ep. auch *οιο*, (ὁ), Ios. 8, 13, 5 u. Suid. auch (τὸ) **Καρμήλιον** *ὄρος*, u. Ios. b. Iud. 2, 10, 2 *τὸ* **Κάρμηλον**, vgl. mit Plin. 5, 19, 17, 1) Gebirgskette in Niedergaliläa mit dem Vorgebirge *Κάρμηλον*, Nonn. 20, 298, Ios. arch. 5, 1, 22. 8, 13, 5. b. Iud. 2, 10, 2. 3, 3, 1, Ptol. 5, 5, 5, Plin. 5, 19, 17, Tacit. Hist. 2, 78, Artemid. b. St. B. s. *Δῶρος*, Anwohner, **Καρμήλιος**, St. B. 2) Berg bei Hebron, j. El Karmel, Strab. 16, 758. 759, Iambl. v. Pyth. 14. 15. 3) Gipfel des Antilibanon, Ael. n. an. 5, 56. 4) *ὄνομα χώριον*, St. B., als Gottheit, Tacit. Hist. 2, 78.

Καρμητίς, f. Rodewisch, eine Stadt, Suid.

Κάρμῑνα, ἡ, b. Ptol. falsch **Κάρμιννα** (cod. *Κάρμινα*), 1) indische Insel im persischen Meerbusen, j. Asthola̧h od. Sanga Dib, = *Καρβίνη*, w. s., Marc. per. mar. ext. 1, 29 (cod. *Κάρμιννα*), St. B., mit einer Stadt gleiches Namens, Nonn. 26, 219, Ptol. 6, 8, 16. 8, 22, 23. Ew. **Καρμῖνες**, Nonn. 36, 280, nach St. B. **Καρμῖνοι** u. **Καρμιναῖοι**. 2) Zeiz, Kastell von Alt-Epirus, Proc. aedd. 4, 4 (279, 18).

Καρμινία *Ἀπφία συγκλητική*, Inscr. 2, 2782, 12, Sp. Fem. zu:

Καρμίνιος, m. Inscr. 2, 2811, 14. 2782. 2783. 3664, 1, 68. 3, 4663, 1, Add. Sp.

Καρμιόνη, f. (Zeiza = *Χαρμιόνη*), Galen.

Καρμυλησσός, f. Freudenheim, St. in Lycien, j. Hibissi, Strab. 14, 665.

Κάρμων, f., b. App. Iber. 25 **Καρμώνη**, St. in Hisp. Baet., j. Carmona, Strab. 3, 141, lat. Carmona, bell. Alex. 57. 64. Ew. Carmonenses, Caes. b. civ. 2, 19.

Κάρνα ἢ **Κάρνανα** (so Strabo), St. der Minäer in Arabia Felix, j. Karna, Ptol. 6, 7, 31, Strab. 16, 768. Vgl. *Κάρνανα*.

Καρνάβας, m. (Weidmann? s. *Καρνεῖος*), S. des Triopas, V. des Lykaon, Eust. zu Il. 4, 88, in Schol. zu Il. 4, 88 *Καρκάβος* genannt, w. s.

Καρναΐν, hebr. indecl., Ort in Palästina, Ios. 12, 8, 4.

Καρνάλεως *λιμήν*, in Sardinien, Proc. Va. 1, 24. *πόλις*, Proc. Goth. 4, 24, Sp.

Καρναλίς, f. Widdern oder Hornburg?, (s. *Καρνεῖος*), St. in Kleinarmenien, Ptol. 5, 7, 8. Aehnl.:

Κάρνανα, = *Κάρνα*, w. s., Uran. b. St. B. **Καρνανία**, s. Strab. 16, 768, St. B. Ew. **Καρνανᾶται**, St. B., Uran. b. St. B. **Καρνανῖται**.

Καρνᾶς (schr. *Ἀχαρνᾶς*), Syn. ep. 6, ὁ, *Καπφαροδίτης*, Syn. ep. 14, Sp.

Καρνάσιον *ἄλσος*, n. Hornum, Hain mit einer Statue des Apollo *Καρνεῖος*, das spätere Oechalia in Messenien, Paus. 4, 33, 4, vgl. mit 4, 2, 2. 8, 35, 1, Choerob. II, 219 hat auch ein **Καρνασός**, f. Lob. path. 407 u. Curt. Griech. Etym. II, 311.

Κάρνεα, = *Κάρνεια*, Fest in Lacedämon, Theocr. 5, 83 u. Schol.

Καρνεάδας, m. Mannsn., Inscr. 3, p. XX, n. 199, Sp. Aehnl.:

Καρνεάδης, ου, (ὁ), Hörning (d. h. an den Karneen geboren, s. Plut. qu. conv. 8, 1, 1), 1) S. des Philokomos od. Epikomos (Alex. b. D. L. 4, 9, n. 1, Suid.) aus Cyrene, dah. *Λίβυς* (Suid.), od. *Κυρηναῖος* (St. B. s. *Καρχηδών*, Cic. Tusc. 4, 3), ge-

nannt, Stifter der neuern Akademie, *ὁ τῆς νεωτέρας Ἀκαδημίας ἀρχηγός*, Luc. macr. 20, od. *ὁ Ἀκαδημαϊκός*, Plut. Cat. maj. 22, Cic. Tusc. 4, 3, ö., s. Pol. 33, 1 b. Gell. N. A. 7, 14, Plut. Luc. 42. comm. not. 1 — fr. inc. 95, ö., Strab. 17, 838, Ael. v. h. 3, 17, D. L. Prooem. 10—10, n. 17, ö., Them. or. 26, p. 330. or. 34, c. 28, Stob. 119, 19, Hesych. Miles. fr. 7, K. 87. Porph. abst. 3, 20, Cic. ö. Er und seine Anhänger, *οἱ περὶ τὸν Καρνεάδην*, Sext. Emp. dogm. 1, 402, ö., Plut. Cat. maj. 22. 2) Athener, Philosoph u. Schüler des Anaxagoras, Suid. 3) Cyniker, Eunap. prooem., wohl = *Καρνεῖος*, w. s. 4) Elegiendichter, D. L. 4, 9, n. 11. 5) Andere: Inscr. 2, p. 1091, b. 1095, b. 2, 2052. S. *Καρνειάδης*.

Καρνεάς, m. Hörnig, Mannsn., Inscr. 3, 6071, Sp.

Καρνεᾶται, Hörninger, fünf Diener des Festpriesters der Karneen in Sparta, Hesych. s. v. u. s. *σταφυλοδρόμοι*.

Καρνεάτης, ὁ, Hornberg, Berg in Sicyonia, Strab. 8, 382.

Κάρνεια, pl. Hornungsfest, großes Nationalfest, a) in Sparta, Her. 7, 206. 8, 72, Thuc. 5, 75, Demetr. b. Ath. 4, 141, e, Schol. zu Pind. P. 5, 106, zu Ar. Av. 11 u. zu Theocr. Id. 5, 83, Hesych. s. *ἀγήτης*, B. A. 1, 303, 25, *Κάρνεια ἀγωνίζεσθαι, πανηγυρίζειν, νικᾶν* u. ähnl.: Plut. music. 6. Her. mal. 43. inst. Lac. 17, Hell. b. Ath. 14, 635, e. 2) in Kyrene, Plut. qu. conv. 8, 1, 2.

Καρνειάδας, *ου*, voc. *Καρνειάδα*, m. Hörning, V. des Telesikrates aus Cyrene, Pind. P. 9, 127.

Καρνειάς, *άδος*, *Καρνειάδες ὧραι*, = *Κάρνεια*, Call. h. 2, 87.

Καρνεῖος, *ου*, voc. *Καρνεῖε*, m. (so Pind., Call., Hesych.) od. **Κάρνειος** (als Bein. des Apollo, Nonn., Paus. u. Schol. Theocr., nach Lob. parall. 323 viell. um ihn vom Monat zu unterscheiden, doch b. Pind. u. Call. ist auch der Bein. des Apollo *Καρνεῖος* geschrieben, die Alten, wie Paus. 3, 13, 4, Schol. Theocr. 5, 83 leiten es bald von einem *Κάρνος*, od. von *κρανεία*, Kornellenbaum, od. von *κραίνω* ab), Hornung (*κάρνος* nach Hesych. = *βόσκημα, πρόβατον* u. *σάλπιγξ*, also Hornvieh, Horn, s. Curt. Griech. Etym. II, 311 u. Lob. par. 74, der es mit *ἄρ, ἀρνός* zusammenstellt), 1) Bein. des Apollo bes. in Sparta, Pind. P. 5, 106 u. Schol., Call. h. 2, 72. 73. 80, Nonn. 16, 104, Paus. 3, 13, 3—6. 14, 6, u. anderweit in Lacedämonien, Paus. 3, 21, 8. 24 8. 25, 10. 26, 5. 7, in Messenien, Paus. 4, 31, 1, übh. im Peloponnes, Paus. 2, 10, 2. 11, 2, Schol. Theocr. 5, 83. 2) Monat = dem Metageitnion der Athener, in Sparta, Eur. Alc. 449, Thuc. 5, 54, in Nisyrus, Ross Inscr. T. II, p. 54, in Syracus, Plut. Nic. 28, Gela, Torremuzz. p. 84, Dorvill. Sicul. p. 501. A. 3) S. des Zeus u. der Europe, Liebling des Apollo, nach welchem dieser soll *Κάρνειος* genannt worden sein, Schol. Theocr. 5, 83, s. *Κάρνος*. 4) (*Καρνεῖος*), cynischer Philosoph aus Megara, mit dem Bein. *κύνουλκος*, Ath. 4, 156, e—157, b. 5) Andere: Inscr. 3, 5378. 5380. 5392, c etc. Aehnl.:

Καρνείωνος, (gen. von *Καρνείων*), Suid.

Καρνεόδοτος, m. (ähnl. Gottscheb d. i. von Gott Apollo beschieden), knidischer Damiurg auf Amphorenhenkeln, Inscr. III, p. XV. n. 102. 104.

Καρνεονῖκαι, pl. Sieger in den karneischen Kampfspielen, Hellan. b. Ath. 14, 635, e.

Κάρνεος, m. Hörnig, ein Troer, nach welchem Apollo *Κάρνειος* benannt sein soll, Schol. Theocr. 5, 83.

Καρνεοφῶν, m. Goßbert d. i. mit Hülfe des Gottes (Apollo) glänzend, Mannsn., Inscr. 2, 2480, h. 2482.

Κάρνη, f., Artemid. b. St. B. **Κάρνος**, u. Strab. 16, 753, Tzetz. zu Lycophr. 1291 **Κάρνις**, in Anon. st. mar. magn. 128. 129 **Κάρναι**, *ῶν*, Hornburg, nach Ister b. St. B. nach *Κάρνος* benannt, 1) St. an der Nordgrenze von Phönizien, das spätere Antaradus, j. Tortosa, St. B., Plin. 5, 17, 19. Ew. **Καρνίτης**, St. B. s. v. u. s. *Αὖλαι*. Als Adj. *Καρνῖται κύνες*, Lycophr. 1291. 2) St. in Aeolis, Ew. **Καρναῖος**, Adj. **Κάρνιος**, St. B.

Καρνήδας, *α*, m. Hörning = *Καρνεάδης*, (s. Ahr. Dial. II, p. 194), Kyrenäer, Inscr. 1, 5143, 10. 5144, 13. 5160. 5309.

Καρνησσόπολις, f. Horneburg, St. in Kreta = *Λύκτος*, w. s., Hesych.

Καρνία, f. Hornburg, St. in Jonien, Nic. Dam. b. St. B.

Καρνικόν, n. (τὸ) *Ἰούλιον Καρνικόν*, St. in Noricum, Ptol. 2, 13, 4. 8, 7, 4.

Καρνίνη, f. indische Insel, v. l. für *Καρβίνη*, w. s., Arr. Ind. 26, 6.

Κάρνιοι, Volk in der Nähe der Noriker, Proc. b. Goth. 1, 15, Sp.

Κάρνιον, n. Hornum, Tempel des Apollo *Κάρνειος* im Peloponnes, Pol. 5, 19.

Κάρνιος, m. = *Κάρνειος*, Beiname des Apollo. Suid.

Κάρνις, *ιδος*, m. Horn, Mannsn., Et. M. 61, 52.

Καρνίων, *ωνος*, m. Hornbach. Nebenflüßchen des Gotheates u. mit diesem des Alpheus in Arkadien. Paus. 8, 34, 5, Callim. 1, 24.

Καρνονάκαι, Volk in Caledonien, Ptol. 2, 3, 11.

Κάρνοι, b. Ptol. 3, 1, 26. 29 **Κάρναι**, gen. *Καρνῶν*, celtisches Volk im j. Krain, Strab. 4, 206. 7, 314, ö., App. Illyr. 16, Mel. 2, 4, Liv. 43, 5, Plin. 3, 18, 22. Adj. davon **Καρνικός** z. B. *κώμη*, Strab. 7, 314, s. *Καρνικόν*.

Κάρνος, *ου*, m. Horn (s. *Κάρνειος*), 1) S. des Zeus u. der Europe = *Κάρνειος*, w. s., Hesych. 2) Wahrsager aus Akarnanien, nach welchem Apollo *Καρνεῖος* heißen soll, Paus. 3, 13, 4, Theop. in Schol. Theocr. 5, 83. 3) S. des Phönix, nach welchem die Stadt *Κάρνη* benannt sein soll, Ister b. St. B. s. *Κάρνη*. 4) (f.) St. in Phönizien = *Κάρνη*, w. s. 5) Insel bei Akarnanien, j. Calamo. Scyl. 34, Artemid. b. St. B. Ew. **Κάρνιος**, St. B.

Καρνοῦς, *οῦντος*, 1) St. in Illyrien, Liv. 43, 1. 2) St. in Arabia Felix, Plin. 6, 28, 32. 3) St. in Oberpannonien, Ptol. 2, 14. 3. S. *Καρνοῦτον*.

Καρνοῦτες, od. *οι*, b. Ptol. 2, 8, 13 **Καρνοῦται**, b. Plut. Caes. 25 **Καρνουτῖνοι**, gallisches Volk zwischen Liger u. Sequana, Strab. 4, 191. 193, Carnutes bei Caes. b. Gall. 2, 36—8, 46, ö., Liv. 5, 34, bei Plin. 4, 18, 32 Carnuti.

Καρνοῦτον, n. St. in Oberpannonien beim j. Haimburg. Zos. 2, 10. lat. Carnutum, Vell. Pat. 2, 109, Plin. 4, 12, 25, Eutrop. 8, 13, A.

Καροία, f. Nußdorf (für *κάρουα* = *κάρυα, ἀίτυνες*, Hesych.), 1) Ort am Ufer des Palus Maeotis im

entsp. Sarmatien, Ptol. 3, 5, 13. 2) Lect. codd. für *Καρύα*, in St. B.

Καρομεμφῖται, ein Stadtviertel von Memphis, Polyaen. 7, 3 u. St. B. S. *Καρικός*.

Καρόνιον, St. der Galläcier in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 23.

Καρόπολις, f. *Karenstedt, St. in Karien, Alex. b. St. B. Ew. **Καροπολίτης**, St. B.

Κᾶρος, ου, (ὁ), b. App., Strab., Zonar. u. Anon. *Κάρος*, 1) d. röm. Carus, a) Buhlknabe des Herodes, Ios. 17, 2, 4. b) *Σήιος δὲ δὴ K.*, D. Cass. 79, 4. c) der röm. Kaiser (282) M. Aurelius C., Zonar. 12, 30, Anon. fr. 11. 12 in hist. fr. IV, 198, Onesim. in Vopisc. Car. 4. 7, A. d) ein Segebäer, App. Iber. 45. e) Andere: Inscr. 2, 2134, b, 18. 3, 4578, b. 2) *Κᾶρος* (*Κάρος*?), Arpus d. i. dunkel, Herakleide, Luc. v. h. 2, 22. 3) *Μὴν Κάρος*, Gottheit in Phrygien, die zu Karnea verehrt wurde, Strab. 12, 580.

Καρὸς κῆποι, *Köppenshain, Köpenik (*κάρ*), Ort in Thracien, Theop. b. St. B. Ew. **Καροκηπίτης**, St. B.

Καρουάγκας, *ὄρος*, *τό*, ein Theil der julischen Alpen, j. der Karst in Krain, Ptol. 3, 8, 2 u. 3, 1, 1 *τῷ Καρουσαδίῳ ἢ Καρουάγκᾳ*.

Καρουανίς, f. (Nußdorf?), St. in Pontus Polemoniakus in Kappadocien, Ptol. 5, 6, 10.

Καρουέντις, m. Inscr. 3, 6244, Sp.

Καρουεντός, f., A. *Καρυεντός*, das lat. Carventum, St. der Latiner, D. Hal. b. St. B. Ew. **Καρυεντανός**, St. B. S. Arx Carventana, Liv. 4, 53. 55.

Καρουΐλιος, m. der röm. Carvilius, D. Hal. 2, 25. S. *Καρβίλιος*.

Κάρουλος, Carolus, Ephraem. 1941. 1962. — Thphn. 620, 13, der sogar **Καρούλομαγνος** d. i. Karl der Große Z. 14 hat, Sp.

Κάρουρα, *ων*, (*τά*), b. Ptol. 8, 26, 16 *ἡ* **Καροῦρα** (Erfurt?, f. *Κάρος*), 1) phrygische Stadt am Mäander mit einem Tempel des *Μὴν Κάρος*, j. Sarikewi, Strab. 12, 578. 580. 13, 630. 14, 663, Ath. 2, 43, A. 2) St. in Indien, *βασίλειον Κηροβόθρου*, Ptol. 7, 1, 86. 8, 26, 16. 3) = St. der Parapamisaden = *Ὀρτόσπανα*, w. f., viell. j. Kabul, Ptol. 8, 25. 7.

Κάρουσα, *ας*, Scyl. 89 **Κάρουσσα**, St. in Assyrien, j. Gerzeh, Arr. per. p. Eux. 14, 5, An. p. p. Eux. 24, Marc. Heracl. ep. per. Menipp. 10, Plin. 6, 2, 2.

Καρουσάδιον *τὸ ὄρος* = *Καρουάγκας*, w. f., Ptol. 3, 1, 1.

Καροφαντίδας, m. (Arpert von Arpus d. i. im Dunkel, *κάρος*, erschienen), Pythagoreer aus Tarent, Iambl. v. Pyth. 267.

Καροφρυγία, f. Theodor. h. e. 4, 9, Sp.

Καρπαῖος, Inscr. 2, 2055, b, Add. Sp.

Κάρπαθος, *ἡ*, in Il. *Κράπαθος*, w. f. (dies scheinen die Grammatiker für das urspr. gehalten zu haben, f. Cram. 1, 445 u. Lob. path. 362), b. Hesych. auch fälschlich *Κράπαθα* = *τὴν Κάρπαθα*, Reißen (vgl. *καρπ* in *καρπάλιμος* u. *κραπ* in *κραιπνός* und den Tanz *καρπαία*, Xen. An. 6, 1, 7, Ath. 1, 15, f, Max. Tyr. 28, 4). Insel zwischen Creta und Rhodus, j. Scarpanto, Hom. h. Apoll. 43, Scyl. 99 (133, b), D. Per. 500 u. Eust. u. Schol. dazu, Ap. Rh. 4, 1634 u. Schol., Strab. 10, 488. 489, Ptol. 5, 2, 33, D. Sic. 5, 54. 20, 93, An. st. mar. magn. 272, Mel. 2, 7, Plin. 4, 12, 23. 5, 31, 36, Hesych., St. B. — Bei Her. 3, 45 heißt *ἐν Καρπάθῳ* im karpathischen Meere. — Ew. **Καρπάθιος**, *ία*, St. B., Apost. 12, 59, u. Ew. der Stadt auf der Insel **Καρπαθιοπολίτης**, Inscr. 2538. 2539. Sprichw. war (*ὁ*) *Καρπάθιος τὸν λαγώ* oder *λαγωόν*, von einem, der sich selbst ein Uebel heraufbeschwört, Arist. rhet. 3, 11, Poll. 5, 12, Hesych., Suid. s. *ὁ Καρπάθιος*, *Οἰνόη* u. *λαγώς*, Macar. 4, 94, Apost. 12, 59, Zen. 4, 48, mant. prov. 2, 91, Eust. zu D. Per. 500, Archilochus machte daraus *Καρπάθιος τὸν μάρτυρα*, Hesych. Von ihren Schiffen heißt es in Synes. ep. 41, p. 180: *Καρπαθίων ὁλκάδες φήμην ἔχουσι διανοίᾳ χρῆσθαι καθάπερ αἱ Φαιάκων τῶν πάλαι*. Adj. **Καρπάθιος**, insbes. *τὸ Καρπάθιον* (*πέλαγος*), welches an das Iberische stößt und zwischen Rhodus, Creta, Cypern u. Vorderasien liegt, Strab. 2, 124. 10, 488, Ptol. 3, 17, 1—8, 12, 2, 5., St. B. s. *Ἡράκλεια*, Mel. u. Plin. a. a. O., auch *Καρπάθιος λαῖλαψ*, Ant. ep. VII, 366, u. *Καρπαθίη ἅλς*, Diod. ep. VI, 248. 2) *ὄρος*, das Karpathengebirge zwischen Dacien u. dem Sarmatenlande, Marc. Her. per. m. ext. 2, 38. S. *Καρπάτης*. 3) St. in Cypern = *Καρπασία*, Xenag. b. St. B. s. *Καρπασία*.

Καρπαλίων, m. Schier d. i. reißend schnelle, Mannsn., Nili epp. 1, 296, Sp.

Καρπασία, (*ἡ*), Dion. b. St. B., Scyl. 103, Anon. st. mar. magn. 178. 314. 315 (cod. *Καρπασαία*), **Καρπάσεια**, in Const. Porphyr. de them. 1, 5, Hierocl. 707 (cod. *Κάρπασιν*), u. Plin. 5, 35, 130 **Καρπάσιον**, Reissen (nach Demetr. b. St. B. *Καρβασία*, vom Winde *κάρβας*), Halbinsel und Stadt an der Ostspitze von Cypern, j. Carpas, Hellan. b. St. B., D. Sic. 20, 47, Strab. 14, 682, Ptol. 5, 14, 4. S. *Κάρπαθος*. Ew. **Καρπασεώτης**, St. B., Inscr. 1, 1591, b, 58, doch Theop. b. St. B. **Καρπασεῖς**, wie von *Κάρπασος*. Adj. **Καρπασεωτικός**, *ή*, *όν*, z. B. *ἄκρα*, St. B. Gegenüber lagen *αἱ Καρπασίαι νῆσοι*, Strab. 14, 682, b. Plin. 5, 14, 7 *αἱ Κάρπασοι νῆσοι*, b. St. B. bloß eine: *Καρπασία νῆσος*. S. *Κραπάσεια*.

Καρπάσιον λίνον, d. i. feiner Linnen, Paus. 1, 26, 7.

Καρπάτης, (*ὁ*), *ὄρος*, das Karpathengebirge, f. *Κάρπαθος*, Ptol. 3, 5, 6—20. 7, 1. 8, 1.

Κάρπεια, f. *Καρπηία*.

Καρπέλας *ἄκρα*, Vorgebirge Karmaniens am indischen Meere, j. Cap Jasques, Ptol. 6, 8, 5. 7. Dasselbe:

Καρπέλλα, *ης*, *ἡ ἄκρα*, *ἀκρωτήριον*, u. **Κάρπελλα**, Marc. Her. per. mar. ext. 1, 27. 28. 30.

Κάρπη, f., Plin. 5, 4, 3 Carpi, b. Ptol. *Καρπίς*, w. f., Herbstheim, 1) St. im carthagischen Afrika, j. Kourbas, An. st. mar. magn. 121. 122. 2) St. in Germanien, Ptol. 2, 11, 5.

Καρπηία, f., nach St. B. s. v. u. s. *Κάλπη*, **Κάρπεια**, Paus. 6, 19, 3 **Καρπία**, St. in Hisp. Baetica, b. App. Iber. 2. 63 *Καρπησσός*, = *Ταρτησσός*, w. f., St. in Spanien, St. B. Ew. u. spanischer Volksstamm im j. Castilien u. Estremadura. **Καρπητανοί**, St. B. s. v. u. s. *Ἀλεά* u. *Κάλπη*, Pol. 10, 7, Ptol. 2, 6, 57, App. Iber. 51, Strab. 3, 139—162, Plin. 13, 3, 4, Liv. 21, 5. 11, u. viell. dieselben: **Καρπήσιοι**, Pol. 3, 14, St. B., Liv. 23, 26. Die Landschaft

ἡ **Καρπητανία,** App. Iber. 64—83, ö., Strab. 3, 142, Liv. 39, 30. 40, 30.

Καρπιανά, Ort. Thphn. 437, 6, Sp.

Καρπιανή, f. Plückern, Inscr. 3, 6597, Sp.

Καρπιανοί, b. Zos. 1, 20. 27. 31 u. Petr. Patr. fr. 8 *Κάρποι*, Ephor. b. Scymn. 841 u. in An. per. p. Eux. 49 **Καρπίδαι,** pl. Plucker d. i. Obstpflücker, europäisch-sarmatisches Volk, Ptol. 3, 5, 24.

Καρπιλεών, *όνος*, m. lat. Carpilio, S. des Aëtius, Anführer der Römer, Prisc. Pan. fr. 8.

Καρπίμη, f. Frauenn., Inscr. 4208. Fem. zu:

Κάρπιμος, m. ähnl. Goldaft (d. i. fruchtbarer), Mannsn., Inscr. 2, 2382. 3, 5499, Sp.

Κάρπιος, m. Reber, Bein. des Dionysos, Thessal. Inscr. Leake n. 220.

Κάρπις, 1) m. Nebenfl. des Ister, Her. 4, 49. 2) St. in Pannonien an der Donau, Ptol. 2, 15 (16), 4. 3, 7, 1. 3) = *Κάρπη*, St. in Afrika, Ptol. 4, 3, 7.

Καρπίς, f. ähnl. Korn, Rogge, Frauenn., Wesch. u. Fouc. 72, K.

Καρπίων, m. Kornmann, 1) ein Architekt, der mit Ictinus eine Schrift über den Parthenon schrieb, Vitr. VII, praef. 2) ein Ketzer, Nili epp. 1, 234. 3) Anderer: Inscr. 3, 6427, b, Add.

Καρποδάκαι, Volk am Ister, Zos. 4, 34.

Καρπόδωρος, m. ähnl. Körnig, Inscr. 196. 272. 303. 312. Aehnl.:

Καρπόδοτος, m. Inscr. 606, f. Keil Anal. epigr. 106.

Κάρποι, pl. f. *Καρπιανοί.*

Καρποκρᾶς, *ᾶ*, m. = *Καρποκράτης*, Epiphan. T. 1, p. 107—108, K.

Καρποκράτης, m. Körnig (lat. Frumentius), Mannsn., Clem. Alex., seine Anhänger: *Καρποκρατινοί.*

Καρποκράτιος, m. Bischoff, Zoeg. cat. cod. 239, 28.

Καρπόνιος, m. *Ζώτιχος*, Inscr. 2, 3665, 1, 53, Sp.

Κάρπος, *ου*, m. (f. über die Betonung Et. M. 492, 21, Arcad. 66, 21. 67, 3, Eust. 907, 7), Korn oder Obst, 1) Trojaner, N. T. 2 Tim. 4, 13. 2) auf einer Münze aus Magnesia, Mion. S. VI, 247. 3) Steinschneider, Bracci T. 1, p. 250, Gerhard Archemoros u. die Hesperiden, p. 76. 4) Andere, Anth. app. 177. — Inscr. 189. 272. 284. 299. 1254. 2, 1363, A, 15. 3664. 4, 7198.

Καρπός, *οῦ* u. *οῖο*, voc. *Καρπέ*, m. *Frucht, als schöner Jüngling dargestellt, Nonn. 11, 385—481, ö.

Καρπουδαῖμον, Reichthal, St. im Innern von Thrazien, Ptol. 3, 11, 11.

Καρποφόροι, pl. Erntegeberinnen, Bein. der Demeter u. Proserpina in Tegea, Paus. 8, 53, 7.

Καρποφόρος, m. Erntefeld, Athener, Inscr. 748. — 4, 9718. Aehnl.:

Καρποφορία, f. Inscr. 2, 2609, Sp.

Καρπυλλίδης, *ου*, = *Καρφυλλίδης*, w. f., Anth. ep. IX, 52, tit. vgl. mit Lob. path. 135.

Καρπώ, *οῦς*, f. ähnl. Herbst, eine der Horen, Paus. 9, 35, 2.

Κάρπων, m. Herbst, Mannsn., Inscr. 3, 3842, b, Add., Sp.

Καρπώνης, m. Kornhändler, Mannsn., Socr. h. e. 1, 6, 8, Soz. h. e. 1, 15, Sp.

Καρ(ρ)αβία, f. ähnl. Baumgarten (*καρρός* od. *κάρος* = *φυτόν*, Hesych. vgl. mit Diosc. 3, 66), St. in Mygdonien, Ptol. 3, 13, 36.

Κάρραι, *ῶν*, (*αἱ*), b. St. B. s. *Πέλλα* u. Iub. b. Plin. 12, 40 (*τὸ*) **Κάρρα,** = *Χάρρα* od. *Χαρρά* u. *Κάραι*, w. f., 1) St. in Mesopotamien, südöstl. von Edessa, D. Sic. 19, 91, Ios. 20, 2, 2, Plut. Crass. 25—29, ö., D. Cass. 40, 25—78, 5, Strab. 16, 747, Ath. 6, 252, d, Herdn. 4, 13, 3, Zos. 3, 13, Malal. chron. 328, 20, Procop. b. Pers. 2, 13, Theod. h. e. 4, 18, Plin. 5, 21, A. Ew. **Καρρηνοί,** Plut. Crass. 28. 29, Ath. 6, 252, d, St. B. s. v. u. s. *Βάγγραι. Φάλγα. Χωχή*, Zos. 3, 34, Suid., Proc. b. Goth. 2, 12, auf Münzen: *Κολωνία Αὐρηλία Καῤῥηνῶν φιλορωμαίων Μητρόπολις Πρώτη Μεσοποταμίας*, u. **Καρραῖοι,** D. Cass. 37, 5, St. B. s. v. u. s. *Βάτναι. Φάλγα. Χωχή.* 2) St. am rothen Meere, St. B.

Κάρρακα, St. der Euganeer in Oberitalien, nach Reich. j. Arco, Ptol. 3, 1, 32.

Καρρᾶς, *ᾶ*, m. Fl. in Mesopotamien bei der St. *Κάρρα*, St. B.

Καρρίνας, m. der Römer Carrinas, App. b. civ. 1, 87. 90. 4, 83. 5, 26. 112.

Κάρρις od. **Κάρριτ,** gen. *ιτος*, m. Aegyptier, Pap. Cas. 46, 3.

Καρρόδουνον, 1) St. in Großgermanien, j. Zarnowitz, Ptol. 2, 11, 29. 2) St. in Vindelicien, Ptol. 2, 13, 3. 3) St. in Oberpannonien, j. Sandrovecz, Ptol. 2, 14 (15), 5. 4) St. im europ. Sarmatien, Ptol. 3, 5, 30.

Καρρῶν, *ὅρων Χαλδαίων*, Suid. s. *Σερούχ*, Io. Ant. fr. 9, b. Mos. 1, 11, 31 *Χαῤῥάν*, f. *Χάρραν.*

Κάρρωτος, m. Cyrenäer, Br. der Frau des Arkesilaos, Pind. P. 34 u. Theotim. in Schol. dazu.

Κάρσα, Inscr. 2, 2130, 48, Sp.

Καρσεῖς, acc. *έας*, pl. Volk in Mysien, = *Καρησεῖς*, f. *Κάρησος*, Pol. 5, 77.

Καρσέολοι, b. Ptol. 3, 1, 56 **Καρσίολοι,** die St. Carsoli in Latium, Strab. 5, 238, Liv. 10, 3. 13, ö. Vell. 1, 14, Ov. fast. 4, 683, A. Ew. Carseolani, Plin. 3, 12, 17.

Καρσίγνατος, (*ὁ*), Häuptling von Galatien, Pol. 25, 4.

Καρσίδαυα, St. in Dacien, Ptol. 3, 8, 6.

Κάρσις, *ιδος*, m. Beschorner, Thracier, Arr. An. 4, 13, 4.

Καρσός, m. 1) (Kahlenberg?), Kastell in Thracien, Prisc. Pan. fr. 1. 2) **Κάρσος,** m. Kallenbach, Fl. in Cilicien, j. Malersi od. Merkes, Xen. An. 1, 4, 4 (v. l. *Κέρσος*).

Καρσουλήϊος, m. der Römer Carsulejus, App. b. civ. 3, 66. 67.

Κάρσουλοι, pl. die St. Carsulae (so die Lat. Tac. Hist. 3, 60) in Umbrien, j. Monte Castrilli od. Casigliano, Strab. 5, 227. Ew. Carsulani, Plin. 3, 14, 19, u. ein Landgut dort, Carsulanum, Plin. ep. 1, 4.

Καρσούμ, indecl., St. an der Donau, j. Hirschowa, Ptol. 3, 11, 11.

Καρσουμάνου, gen., Inscr. 4, 8821, Sp.

Καρσώ, Kahlenberg, Kastell in Thracien, Proc. aedd. 4, 11 (308, 25), Sp.

Κάρτα, St. in Hyrkanien, j. Sari am Tedjin Strab. 11, 508, f. *Ζαδράκαρτα.*

Καρταγένα, f. Hartleib d. i. stark od. tüchtig von Geburt, Inscr. 4, 8954, Sp.

Καρταία, f. St. in Iberien, Artemid. b. St. B. s. *Καρθαία.* 2) = *Καρτηΐα*, libr. b. St. B. für *Καρθαία.*

Καρταλίας, St. in Hisp. Tarrac. unweit Sagunt, Strab. 3, 159.

Καρταλιμὴν, *ένος*, m. Hafen in Bithynien, Thphn. 310, 4, Sp.

Καρτασίνα, St. in Indien am Ganges, j. Chanterrona, Ptol. 7, 1, 78.

Καρτεμνίδες, pl. *οἱ Γορτύνιοι*, *Κρῆτες*, Hesych. Schmidt vermuthet *Καρτεμνίδαι* = *Γορτεμνίδαι*.)

Καρτένναι, f. *Κάρτιννα*.

Κάρτεννος, *ου*, m. Fl. bei Cartenna in Maurit. Caesar., d. jetzigen Mostagan. Ptol. 4, 2, 4.

Καρτερά, f. Festenberg (f. Strab.), Flecken in Thracien, Strab. 7, 331, fr. 44.

Καρτέρια, *ων*, n. pl. Hartenstein, kleine Insel bei Smyrna, Thuc. 8, 101 (v. l. *Κρατερείοις*), Plin. 5, 31, 38.

Καρτερία, f. Frauenn., Inscr. 4, 9785, Sp. Fem. zu:

Καρτέριος, voc. (ep. VIII, 142) *Καρτέριε*, m. Hartung, 1) ein Maler, Porph. v. Plot. 1. 2) Andere, Gregor. ep. VIII, 142—148, ö. — Socr. h. e. 5, 24, 6. — Iulian 259.

Καρτερόμαχος, m. Wignand d. h. der kräftige Kämpfer, *Κλ.*, Inscr. 2, 3208.

Καρτερὸν *Τεῖχος*, n. Starkenburg, Ort im europ. Sarmatien, Ptol. 5, 9, 10.

Καρτερός, m. 1) = *Καρτέριος*, Anth. VIII, 142, lit. 2) griech. Arzt, Galen. S. *Κρατερός*.

Καρτεροῦκας, m. Bein. eines Theodor, Thphn. 577, 3, Sp.

Καρτέρων, *ωνος*, m. Hartmann, S. des Lycaon, Apd. 3, 8, 1.

Καρτηία, f. (nach Plin. 3, 3, 1 griech. Καρτησός, Meiningen, d. i. das mächtige), St. in Hisp. Baetica, = *Καρπία* u. *Καρθαία*, w. f., das spätere Tartessus, beim j. San Roquo, D. Cass. 43, 31. 40, Strab. 3, 141. 145 u. Schol. zu 151, Marc. Heracl. per. mar. ext. 2, 9, Ptol. 2, 4, 6, Hirt. b. Hisp. 32, Mel. 2, 6. Ew. Cartejenses, Liv. 43, 3.

Καρτία, m. = *Κράτεια*, Starke, Ross Inscr. ned. III, 292, p. 38.

Καρτιδάμας, gen. *αντος*, u. Inscr. 2448. II, 17. 18. 21 u. 2454, 9, gen. *α*, m. Hartfrid, Theräer, Inscr. 345 u. n. 61, Act. Ber. (und so wahrscheinlich auch Inscr. 224, 3, wo man *Καρχίδαμος* las). S. Ahr. Dial. II, 239.

Καρτιλία, f. Frauenn., Inscr. 3, 5209. 5210, Sp. Fem. zu:

Καρτίλιος, m. Härtel (d. i. der Starke), Mannsname, Inscr. 3, 5211. 5353, Sp.

Κάρτινα, (*ἡ*), röm. Colonie in Maurit. Caesar., Mostagan, nach Andern Tenez, Ptol. 8, 13, 7 u. 4, 2, 4, wo *Καρτέννα[ι]* *ἢ* *Κάρτιν[ν]α* steht. In Mel. 1, 6 heißt sie Cartinna, bei Plin. 5, 2, 1 Carenna.

Καρτίναγα, St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 78.

Καρτίνικος, m. Sieghard, Theräer, Inscr. 2, 465.

Κάρτιππος, m. Roßwald, Mannsn. auf einer pergamenischen Münze, Mion. II, n. 574 (p. 600).

Καρτισθένης, m. Meinhard (d. i. gewaltig stark), Mannsn., Inscr. 3, 5139. 5140.

Κάρτος, (*τό*), Kraft, personificirt, Call. h. 1, 67. S. *Κράτος*.

Καρτώμης, m. S. des Nakokes, ein Marder, Ael. h. 1, 34.

Καρτωριανός, m. Inscr. 2, 3162, 19. 25, Sp.

Καρύα, f. *Nußbaum, Name eines großen Hauses in Constantinopel, Socr. h. e. 6, 23, 2.

Καρύαι, (*αἱ*), b. Paus. 3, 10, 7 **Κάρυαι**, u. Paus. 8, 13, 6 **Καρυαί**, Theop. b. St. B. u. Ptol. **Καρύα**, Nußdorf, 1) Flecken in Laconien an der arkadischen Grenze, j. Karyes, mit einem Tempel der Artemis, Thuc. 5, 55, Xen. Hell. 6, 5, 25. 7, 1, 28, Paus. 3, 10, 7. 4, 16, 9, Polyaen. 1, 41, 5, Luc. salt. 10, Theop. b. St. B., Liv. 34, 26. 35, 27, A. Ew. **Καρυάτης** od. **Καρυαῖος** u. **Καρυεύς**; fem. **Καρυᾶτις**, *ιδος*, St. B., dah. a) *Καρ. μέλισσα*, überhaupt = *Λακωνική*, St. B. b) Beiname der Artemis, Paus. 3, 10, 7, Serv. Virg. Ecl. 8, 30, u. ihres Festes, Hesych., so wie der an demselben tanzenden Jungfrauen od. des Tanzes, Poll. 4, 104, f. Pratinas *Καρυάτιδες* b. Ath. 9, 392, f, u. über ihre Abbildung Plut. Artox. 18. Das Tanzen selbst hieß **καρυατίζειν**, Luc. salt. 10, u. das Fest auch **Καρυάτεα** u. *Καρύα*, Hesych. Nach einer fabelhaften Angabe des Alterthums bei Vitr. 1, 1 sollen auch die weiblichen Figuren, die als Träger der Balken in Bauwerken angewendet werden, ihren Namen von diesen Jungfrauen haben, f. Ath. 6, 241, e. 2) Ort Arkadiens im Pheneatischen Gebiete, Paus. 8, 13, 6. 14, 1. 3) Ort in Lycien, Ptol. 5, 3, 2, f. *Κρύα*.

Καρύανδα, *ης* (so Hecat. b. St. B.), f. karische Insel mit gleichnamiger Stadt u. einem Hafen, j. Kara-Kojan, Scyl. 99 (v. l. *Καρύηνδα* u. *Κρύενδα*), Din. b. Harp., Strab. 14, 658, Suid. Ew. **Καρυανδεύς**, *έως*, Her. 4, 44, Scyl. a. a. O., Strab. 14, 658, Marc. ep. per. Menipp. 2, Suid. s. *Σκύλαξ*, St. B., Inscr. 3, 4702, 6.

Καρυάται, Nußdörfer, Demos in Tegea, Paus. 8, 45, 1.

Καρύκης, m. (Suppe?), Rebell in Kreta, Ephraem. 3528, Sp.

Καρυκτά, *ᾶς*, f. Herolz, Ort, wo man öffentlich ausrief, Inscr. 1845.

Καρύμας, m. Kreter, Inscr. 2, 2561, b, 58. 62. 65 (Add. p. 1100 sq.).

Καρυοναῦται, Nußschalenfahrer, erdichtetes Volk, Luc. v. h. 2, 37.

Καρύονες *ἢ* *Καρύωνες*, Volk im europ. Sarmatien, Ptol. 3, 5, 23.

Κάρυσις, f. Insel der St. *Κρύα* in Lycien, Artemid. b. St. B. s. *Κρύα*. Aehnl.:

Καρύστιος, (*ὁ*), Hochheimer, 1) Grammatiker aus Pergamum, Ath. 1, 24, b—15, 684, e, ö., Schol. zu Ar. Av. 574 u. zu Theocr. 13, 22, vit. Sophocl. 2) Anderer: Inscr. 4, 7414.

Κάρυστος, viell. Hochheim (*κάρυς* = *κάρη*, f. Et. M. 450, 31), 1) m. a) S. des Cheiron u. der Chariklo, St. B., Anth. XIV, 68, Eust. 281, 10, Schol. Pind. P. 4, 181, oder S. des Peträos, Et. M. 408, 10. Von ihm soll das folgende *Κάρυστος* benannt sein. b) Männern., Gerhard Vasenb. 1, p. 70. 2) (*ἡ*), a) St. auf der Südküste Euböas, welche nach St. B. auch *Χειρωνία* u. *Αἰγαία* hieß, j. Karysto, Il. 2, 539 u. Eust., Her. 4, 33—8, 121, ö., Scyl. 58, Pol. 18, 30, D. Sic. 4, 37, Plut. Brut. 24, prov. 111, Strab. 9, 416. 10, 446, Paus. 1, 32, 3, Ptol. 3, 15, 24, Antiph. b. Ath. 4, 169, e u. Archestr. b. Ath. 7, 304, d. Nonn. 13, 160, An. stad. mar. magn. 283, A. Ew. **Καρύστιος**, Her. 4, 33—9, 105, ö., Thuc. 1, 98—8, 69, ö., Dem. 7, 38 — 18, 319, ö., Flgde, u. so auch Inscr. 158 u. Meier ind. schol. 1. Dav. Fem. *Καρυστία*, St. B.

Adj. **Καρύστιος**, *ία*, ion. (Her.) *ίη*, *ιον*, z. B. *ξένος*, Ar. Lys. 1058, Dem. 35. 8, *κιόνες*, Strab. 10, 446, St. B., *Ἵππουρος*, Archestr. b. Ath. 7, 304, d, *μαινίδες*, Antiph. b. Ath. 7, 295, d, *λίθος*, Strab. 9, 437, *χώρη*, Her. 9, 105, *δειράς*, Eur. I. T. 1451. Dah. die Umgegend *ἡ* **Καρυστία**, Theophr. h. pl. 8, 4, 4, Ath. 5, 212, b. b) St. in Lakonien an der Grenze von Arkadien, Strab. 10, 446, Ath. 1, 31, c, St. B. Davon *Καρύστιος οἶνος*, Alcman b. St. B. u. Strab. 10, 446, bei Hesych. *Καρύστ[ε]ιος*.

Καρφαία, f., in Schol. Pind. **Κάρφαια**, Strohwalde, eine Stadt in Doris nach Tzetzes zu Lycophr. 960 u. dem Schol. Pind. Pyth. 1, 12.

Καρφαρά, eine Burg, Ephraem. 3922, Sp.

Καρφίνας, m. Stengel, ein Akarnanier, Att. Inschr. bei A. Rang. II, 963 n. 2280. S. Meier comm. epigr. n. 68 p. 98. 101 u. v. Velsen Monatsb. d. Akad. d. Wiss. 1856, p. 115. 124. Aehnl.:

Καρφυλλίδης, m. Nestler (*καρφυλαὶ αἱ ἐκ ξηρῶν ξύλων κοῖται* cod. in Hesych.), Dichter der Anthologie, Anth. VII, 260 tit. S. *Καρπυλλίδης*.

Καρφινία, f., Inscr. 3, 6644, Sp.

Καρχαδόνιος, m. = *Καρχηδόνιος*, Orchomenier, Inscr. 1565.

Κάρχαρος, m. Scherffig, Bein. des Thrason, Bat. b. Ath. 6, 251, e.

Καρχαρωμάν, Ort in Mesopotamien, Thphlct. 1, 13 (59, 21), Sp.

Καρχηδών, *όνος* (*ἡ*), Neustadt (= *Καινὴ πόλις*, wie es ebenfalls hieß, d. i. Karthad-hadtha, s. Eust. zu D. Per. 195, vgl. mit St. B., nach St. B. u. Eust. a. a. O. auch *Κακκάβη* d. i. Roßkoppe), 1) Karthago, St. in Afrika, die auch *Κακκάβη*, s. oben, u. *Οἴνουσα*, w. s., hieß, zum Unterschied von dem spanischen bisw. *ἡ Λιβύης* u. ähnl. benannt, Arr. An. 5, 27, 7. tact. 1, 1, App. Lib. 1, Heliod. 4, 16, St. B. s. *Βύζαντες*, vgl. mit Porph. abst. 2, 56, b. Suid. *ἡ Ἀφρική*, auch wohl *ἡ ἀρχαία Κ.* genannt, D. Sic. 20, 44, Herdn. 5, 6, 4, zum Unterschied von dem später durch Cäsar wiederhergestellten, welches *ἡ νῦν Κ.* heißt, App. Lib. 136. S. Soph. in Schol. Eur. Troa. 218 (fr. 536 ed. D.), Her. 3, 19. 7, 167, Hann. 8, Scyl. 111, Flgde. zuweilen für's carthagische Reich od. Land, Isocr. 8, 85, Hermipp. b. Ath. 1, 28, a, od. = *Καρχηδόνιοι*, D. Sic. 22, 21. S. *Ἰουστινιανή*. Ew. (*οἱ*) **Καρχηδόνιοι**, Her. 1, 166—7, 167, Thuc. 1, 13, Xen. Hell. 1, 1, 37—2, 3, 5, ö. mem. 2, 1, 10, Plat. Min. 315, c. legg. 1, 637, d. 2, 674, a. ep. 7, 333, a—8, 353, a. Eryx. 400, a, Isocr. 3, 24—ep. 1, 8, ö., Dem. 20, 161, Scyl. 1, 111, Flgde, dah. heißt die Stadt wohl auch *ἡ τῶν Καρχηδονίων πόλις*, D. Sic. 32, 12, App. Lib. 94, u. das Land *ἡ Καρχηδονίων χώρα*, Scyl. 110, u. ihre Macht od. Sache u. Geschichte: *τὰ* (*τῶν*) *Καρχηδονίων*, D. Sic. 16, 73, D. Cass. fr. 43, 6, Plut. Fab. Max. 5. Auch stehen *οἱ Καρχ.* nicht selten = *Καρχηδών*, D. Sic. 32, 22, Ios. b. Iud. 6, 6, 2. Sg. *Καρχηδόνιος*, Her. 7, 166, D. Sic. 23, 14—29, 13, ö., Plut. Fab. Max. 17, D. Cass. fr. 43, 27. 58, 5, Polyaen. 1, 27, 1—5, 11, D. L. prooem. 13. 4, 10, 11, Iambl. v. Pyth. 128, auch für den Führer der Karthager, Polyaen. 6, 16, 5. Adj. a) **Καρχηδόνιος**, *στρατηγός*, *πρεσβευτής* u. ähnl. D. Sic. 16, 66. 24, 1. 32, 3, *τριήρης*, *ναῦς*, D. Sic. 16, 66. 23, 31, Polyaen. 2, 2, D. Cass. fr. 57, 72, *λίνον*, Xen. cyn. 2, 4, *πόλεμοι*, Plut. Marcell. 3, *κόλπος*, Strab. 17, 834, *γῆ*, Strab. 17, 836. Und so heißt auch a) das Gebiet *ἡ* **Καρχηδονία**, Plut. Mar. 40, Strab. 2, 131. 6, 267. 17, 831. 834. β) die Vorfälle mit Karthago, *τὰ Καρχηδόνια*, Strab. 17, 831. b) **Καρχηδονιακός**, z. B. *ὁ κόλπος*, Strab. 17, 832, *πόλεμος*, D. Sic. 13, 44, u. Titel einer Schrift des Claudius *Καρχηδονιακά*, Suet. Claud. 42. Verbum dazu: **καρχηδονίζω**, es mit den Karthagern halten, Plut. Marcell. 20 (v. l. *καρχηδονίζω*, vgl. mit Lob. path. 482). 2) *Νέα Καρχηδών*, od. *ἡ Καρχ. Νέα*, od. *ἡ Κ. ἡ Νέα*, od. *ἡ καινὴ Κ.*, St. B. s. *Ἰβηρίαι*, vollständig (auf Münzen) Colonia Victrix Iulia Nova Carthago od. auch Carthago Spartaria (Plin. 31, 8, 43), früher *Ζακανθη*, App. Iber. 12. 19, u. *Οἴνουσσα*, w. s., St. in Hisp. Tarrac., j. Carthagena, Pol. 2, 13. 3, 39. 34, 9, D. Sic. 25, 17, Plut. Sert. 7, Strab. 3, 147—158, ö. 17, 832, Ptol. 2, 6, 14. 8, 4, 5, Plut. Sert. 7, Plin. 3, 3, 4, ö, Iust. 44, 3, A., auch bloß *Καρχηδών* genannt, App. Iber. 34. 35. 72, D. Cass. 43, 30, Nic. Dam. fr. 12, Strab. 3, 158—167, ö., Mel. 2, 6, A., od. *ἡ Καινὴ πόλις*, Pol. 2, 13, s. *Καινή*, od. *ἡ ἐν Ἰβηρίᾳ Καρχ.* Pol. 10, 6 u. ähnl. 16. — ihr Gebiet, *ἡ Καρχηδονία*, Strab. 3, 161. 3) *Καρχηδὼν παλαιά*, St. der Ilercaonen in Hisp. Tarrac., j. Carta vieja, Ptol. 2, 6, 64. 4) *ἡ ἐν Ἀρμενίοις Κ.*, Plut. Luc. 32, Eutrop. b. St. B. 5) m. Eigenn., Phönicier u. angeblicher Gründer Karthagos. App. Lib. 1, Eust. zu D. Per. 195, Philist. in Euseb. Can. chron. u. Eust. St. B.

Κάρχοι, Volk am Zagrosgebirge, viell. = *Καδοῦχοι* (v. l. b. Ptol. 6, 2, 5 *Καρχοῦδαι*), Pol. 5, 44.

Καρῶν κῶμαι, Ort in Babylonien, D. Sic. 19, 12.

Κάρωσα, f. Nebel, Träumern. T. des Balm... Thphn. 88, 16, Socr. h. e. 4, 9, 4, Sozom. h. e. 6, 8, Sp.

Κάσα Φέρρατα, f., Inscr. 4, 8853, f, Sp.

Κάσαι, (Hüttenberg?), St. in Cilicien. Ptol. 5, 5, 9. Aehnl.:

Κασαλὸς κόλπος, Hüttenberger, Meerbusen von Corsica, Ptol. 3, 2, 3.

Κάσαμα, St. von Palmyrene, Ptol. 5, 15, 24.

Κάσαμβος, m. Bertrand (d. i. glänzend od. hervorragend [*καίνυμαι*] mit der *ἄμβη*, dem Schildrand = Schilde), S. des Aristokrates aus Aegina, Her. 6, 73.

Κασαμήνη, f. (Hüttnern?). Schwester des ...nus, Damoph. b. Io. Lydus 4, 2.

Κᾱσάνδρᾱ, *ας*, voc. *Κασάνδρα*, Eur. Hec. 87, Tro. 500, (*ἡ*), (über die Betonung vgl. Lob. paral. 212), Siegburg (s. *Κάσανδρος*), T. des Priamus, Aesch. Ag. 1035, Eur. Andr. 297. Hec. 88—127, ö. I. A. 757, Plut. Agis 9. parall. 37, Apd. 3, 12, 5, Strab. 6, 264, Ath. 13, 556, c. 560, d, Et. M. 25, Schol. Il. 13, 66, Ael. b. Suid. s. ..., Suid., Person in Eur. Tro. arg. u. v. 42—617, Abbildung, Luc. Imagg. 7. S. *Κασσάνδρα*. T. des Iobates (*Πασάνδρα*), Schol. Il. 6, 155. in Inscr. 4, 7962 *Κησάνδρα*.

Κασάνδρεια, (*ἡ*), Siegburg, St. in Pallene = *Ποτίδαια*, Gründung von Kasander. S. des Antipater, Scymn. 630, Ptol. 3, 13, 13. 8, 12, 10, App. Syr. 53, Ath. 11, 784, c, Strab. 7, 330, fr. 25, D. Sic. 19, 52, Plut. Demetr. 45, Zos. 1, 43, St. B. s. v. u. s. *Ποτίδαια*. Ew. **Κασανδρεύς**, St. B.

Ath. 3, 98, e, Ael. n. an. 5, 15. S. *Κασσάνδρεια.*

Κασανδρεῖς, pl. Volk in Arabia Felix, = *Κασανῖται*, w. f., Agatharch. de mar. Erythr. 96.

Κασανδρίδας, m. Siegmanns, Mannsn., Inscr. 2053, c, 8.

Κάσανδρος, voc. *Κάσανδρε,* (ὁ), (über ρᾰ f. Anth. VII, 327. 328), Siegmann (von *καίνυμαι*), 1) Macedonier, a) S. des Antipater, K. von Macedonien, D. Sic. 17, 17—21, 4, ö., D. Hal. 1, 49, Ios. 12, 1, 1, Plut. Pyrrh. 3. 6. Eum. 12. Alex. 74. Phoc. 30—32. Demosth. 13. Demetr. 8—37. num. vind. 7. 16. praec. reip. ger. 17, D. L. 4, 1, 4—5, 5, 8, ö., Porph. Tyr. fr. 3, 2—4, 6, ö., Arr. An. 7, 27, 1, Ath. 1, 18, a—14, 620, b, ö., Strab. 7, 330, fr. 21, Agatharch. mar. Erythr. 17, Et. M. 447, 33, St. B. s. *Θεσσαλονίκη* u. *Κασάνδρεια*, seine Anhänger, *οἱ περὶ Κάσανδρον*, D. Sic. 19, 35—20, 107, seine Partei, *τὰ Κασάνδρου*, D. Sic. 18, 68. b) Anderer, Inscr. 2007. c) Rath des Philipp, Pol. 23, 13. 14. 2) Aeginet, Pol. 23, 8. 3) K. von Thracien, Plut. luv. 3, 1. 4) Anderer: ep. Anth. VII, 327. 328. S. *Κάσσανδρος.*

Κασάπη, f. St. in Hyrkanien, Ptol. 6, 9, 6.

Κασίηρα, Kastell von Rhodope, Proc. aedd. 4, 11 (305, 9), Sp.

Κασηρῶται, Volk in Areia, Ptol. 6, 17, 3.

Κασθαναίη, b. Hesych. u. Phot. 134, 13 *Κασθανέα* (schr. *Κασθαναία*), Kastanien, ähnl. Eichelberg, St. in Magnesia, Her. 7, 183. 188, Strab. 9, 443. S. *Κασταναία.*

Κάσια (*ὄρη*), Gebirge in Scythien u. Serica, Ptol. 6, 15, 2. 16, 3, 5.

Κασία, f. Wurzen d. i. gewürzreich, 1) f. *Κασία γᾶ*, Mnesim. b. Ath. 9, 403, d. 2) Insel im Ister, Menand. Prot. fr. 65. 3) = *Κασσία*, lat. Cassia, Inscr. 4, 9632.

Κασιανά, ῶν, n. pl. Feste der Apamier in Syrien, Strab. 16, 752.

Κασιᾱνός, m. d. lat. Cassianus, Rhetor aus Beröa, St. B. s. *Βέροια*. — Clem. Alex. str. 1, p. 104. — Inscr. 189. — Bein. des Alerios, Cinnam. p. 179, 10. 268, 11.

Κασιβόνων, Kastell von Rhodope, Proc. aedd. 4, 11 (306, 13), Sp.

Κασιλῖνον, (τό), b. Plut. Fab. Max. 6 **Κασιλῖνον**, die Stadt Casilinum in Kampanien an der Stelle des j. Capua, Strab. 5, 237—249. 6, 283, Cic. ad Att. 16, 8. Phil. 2, 40, A. Ew. **Κασιληνοί,** D. Hal. exc. c. 8 (hist. fr. II, praef. p. 39), lat. Casilinenses, Cic. inv. 2, 57. Adj. Casilinus, Sil. 12, 426.

Κασίλων, ωνος, m. Mannsn., Suid. s. *Ἀλέξανδρος Αἰγαῖος*, Sp.

Κασινίας, m. Inscr. 4, 6898, Sp.

Κασῖνον, n. St. in Latium, Strab. 5, 237, Cic. Phil. 2. 41, A. Die Umgegend bei Plut. Fab. Max. 6 τὸ **Κασινάτον,** lat. Casinas (ager), Cic. Agr. 2, 25. ö., u. ohne ager, Plin. 2, 103, 106.

Κασιόδωρος, m. f. *Κασσιόδωρος.*

Κάσιον, ου, ep. (D. Per.) οιο (*τὸ ὄρος*). 1) Sanddünengebirge zwischen Arabia u. Aegypten unweit Pelusium, j. El Kas od. El Katieh, Her. 2, 6. 3, 5, Scyl. 106, Pol. 5, 80, D. Sic. 7, 1. 20, 74, Strab. 1, 38—58. 16, 741. 760. 17, 796, St. B. s. v. u. s. *Βάραθρον.* *Ἰνυσσός.* *Σίρβων*, App. b. civ. 2, 84—89, Eust. zu D. Per. 260, Suid., Iub. b. Plin. 6, 28, 33, Mel. 1. 10. 3, 8, Hieron. ad Daniel. 11. S. *Κάσιος* u. *Κάσσιον*. Anwohner, **Κασιώτης,** St. B. u. Suid. s. *ἅμματα*, fem. **Κασιῶτις,** St. B. Adj. a) **Κασιωτικός,** z. B. *ἱμάτια*, Eust. zu D. Per. 260, St. B., u. sprichw. *Κασιωτικὸν ἅμμα*, d. h. tückische, weil schwer zu lösende, Diogen. 5, 44, Apost. 9, 46. b) **Κασιανὰ** *ὑφάσματα*, Eust. zu D. Per. 260. c) Fem. **Κασιῶτις,** ιδος, *πέτρη*, = *Κάσιον ὄρος*, D. Per. 260 u. Eust. S. *Κασσιῶτις*. 3) Gebirge in Syrien, j. Dschebel-Okrab, D. Per. 117. 880 u. Eust. 901, Strab. 16, 742—751, Apd. 1, 6, 3, D. Cass. 68, 25, An. st. mar. magn. 144. 146, St. B. s. *Κάσος*. S. *Κάσσιον*.

Κάσιος, ου, ep. οιο, (ὁ), Bruder, von *κάσις*, 1) Eleer, Ath. 13, 593, f. 2) Grammatiker, Schol. Il. 7, 238. 3) Feldherr des Alexander Balas, **οἱ περὶ τὸν Κάσιον**, D. Sic. exc. 20 (v. l. prim. man. *βάσιος*, in hist. fr. II, praef. 16). 4) Herrscher in Aegypten, von welchem *ὄρος Κάσιον* seinen Namen haben soll, D. Sic. 7, 1. 5) viell. wie Ostrobert, der Leuchtende, der Hervorglänzende, Beiname des Zeus, a) vom Tempel am Berg *Κάσιον* in Aegypten, Ios. b. Iud 4, 11, 5, Ach. Tat. 3, 6, Strab. 16, 760, S. Emp. *ὑπ.* 3, 224, Plin. 5, 12, 14, St. B. s. *Κάσιον*. b) von seinem Tempel am Berg *Κάσιον* in Syrien, Suid., ep. in Anth. VI, 332. Vgl. Proc. Goth. 4, 22, Inscr. 4, 7044. 6) Fl. in Albanien, Mel. 3, 5, f. *Καίσιος* u. *Κάσος*. 7) = *Κάσσιος*, w. f.

Κασιτηρᾶς, m. Zinn, Bein. des Theodot, Ephr. mon. 9984, Sp. S. *Κασσιτηρᾶς*.

Κασιῶται, f. *Κάϊσος* u. *Καϊσινοί.*

Κάσκας, gen. α (Plut. Brut. 15. 17), ᾳ, αν, voc. (Plut. Caes. 66. Brut. 15. 45, ö.) α, (ὁ), lat. Casca, Beiname der Servilier, dah. *Πούπλιος Σερουίλιος Κάσκας*, D. Cass. 44, 52, auch *ὁ Κάσκας ὁ Πούπλιος ὁ Σερουίλιος*, D. Cass. 46, 49, oder *Πόπλιος δὲ Κ.*, Plut. Brut. 45, gew. bloß *Κάσκας*, Plut. Caes. 66. Brut. 15—45; ein anderer *Γάιος Κ.*, App. b. civ. 2, 113, u. *Γάιος γάρ τις Κ.*, D. Cass. 44, 52.

Κασκέλλιος, m., Inscr. 3, 5144, 10, Sp.

Κάσκη, f. Stadt der Paropanisaden, Ptol. 6, 17, 7.

Κασμάρη ἢ Κασμάρει ἢ Κασμαρεῖ, Stadt in Maurit. Caesar. Ptol. 4, 2, 26.

Κασμένη, f., b. Thuc. 6, 5 **Κασμέναι,** Spalt, St. in Sicilien, j. Cacciola, Her. 7, 155, St. B. s. v. u. s. *Ἀρμένη*. Ew. **Κασμεναῖος** u. **-αία,** St. B. a. a. O.

Κάσμιλος, m. Gottschalk (f. *Καδμῖλος*), = *Ἑρμῆς*, Dionysod. in Schol. Ap. Rh. 1, 917.

Κάσμος, m. Stifter (= *Κάδμος*, w. f.), Mannsn., Arcad. p. 58, 26.

Κασμύλος, m. Stift (f. *Καδμῖλος*), S. des Euagoras in Rhodus, Simon. 212 in Plan. 23.

Κασόλαυνος, m. K. der Britten, Polyaen. 8, 23, 5, bei Caes. b. G. 5, 11 Cassivellaunus.

Κάσος, ου, 1) m. Spalding (= *χάσος*, wie *χάσιος*, urspr. = *χάσιος*), a) S. des Kleochos, nach welchem die Insel Kasos u. das Gebirge *Κάσιον* in Aegypten benannt sein soll. St. B. s. *Κάσιον* u. *Κάσος*. b) S. des Inachus, Paus. Damasc. fr. 4 (Malal. 198). c) der Römer Cornelius Cossus, Ael. b. Suid. s. *Κάσος*, f. *Κόσσος*. 2) f. Spalt oder Hollstein, a) eine der sporadischen Inseln, nebst

Stadt, s. Kaso, auch Astrabe, Achne u. Amphe genannt. Il. 2, 676, Scyl. 9. 114, Strab. 10, 489, St. B., Anon. st. mar. magn. 318, Ptol. 5, 2, 32, Hesych., Plin. 4, 23, 70. 5, 36, 133. Ew. **Κάσιος**, St. B. u. Strab. 10, 489. b) Insel u. St. bei Persis, St. B. — S. Liban. 1, 289, 9.

Κασουάροι, Volk in Großgermanien, Ptol. 2, 11, 22.

Κασουελλανός, m. ein Britanne, D. Cass. 40, 2. S. *Κατουελλανοί*.

Κασουλῖνος, m. Fluß (Vulturnus), Agath. 2, 4 (71, 22), Sp.

Κασουργίς, f. St. in Großgermanien, Ptol. 2, 11, 29.

Κάσπαξ, Bein. des Nicephorus, Cinn. 6, 6 (269, 18), Sp.

Κασπάτυρος, St. in Paktyike in Indien, s. Cabul, Her. 3, 102. 4, 44. Hecat. b. St. B. nennt **Κασπάπυρος** eine Gandarische Stadt.

Κάσπειρα, (ἡ), bei St. B. **Κάσπειρος**, St. der Parther an der Grenze von Indien, Ptol. 7, 1. 49. 8, 26, 7. Dazu **Κάσπειροι**, b. Ptol. 7, 1, 47 **Κασπειραῖοι**, Volk in Indien, Nonn. 26, 167, Dion. b. St. B. u. nach St. B. auch in Her. 3, 93, wo aber *Κάσπιοι* steht, wie 7, 86. Die Landschaft ἡ **Κασπειρία**, Ptol. 7, 1, 42. Adv. **Κασπειρόθεν**, Dion. b. St. B.

Κασπερία, f. 1) Gemahlin des Rhötus, Alex. Pol. b. Serv. zu Virg. Aen. 10, 388. (2) St. der Sabiner, j. Aspra, Virg. Aen. 7, 714, A.) 3) Insel auf der Westseite Afrikas, zu den *Μακάρων νήσοις* gehörig, Ptol. 4, 6, 34 (*Κασπε(ι)ρία*).

Κασπέριος, m. röm. Name, dah. *Αἰλιανὸς δὲ Κασπέριος*, D. Cass. 68, 3.

Κάσπιοι, b. D. Per. 730 u. Eust. zu D. Per. 1034 u. St. B. auch *Κάσπιοι ἄνδρες*, u. Strab. 11, 502, Orph. Arg. 1081, Schol. Ap. Rh. 3, 859, Eust. zu D. Per. 730 *Κάσπιον ἔθνος*, Volk in Medien gegen Parthien hin, doch nach Strab. in Albanien. Her. 3, 92. 93. 7, 67. 86, Strab. 11, 497—520, Ptol. 6, 2, 5, Eust. zu D. Per. 45. 730, Suid., Ael. n. an. 17, 17. 32. 34, Porph. abst. 4, 21, bisweilen für's Land, Ael. n. an. 17, 33. Von ihnen hatte 1) das kaspische Meer seinen Namen (Eust. zu D. Per. 730). Es heißt nämlich a) (ἡ) *Κασπία*, ion. (Her.) u. ep. (D. Per.) *ίη*, *θάλασσα* oder *ἡ θάλ. ἡ Κ.*, Her. 1, 202—4, 40, ö., D. Sic. 2, 43. 17, 75, Plut. Pomp. 34—58. Demetr. et Ant. c. 1, App. Mithr. 103, D. Cass. 37, 5, Strab. 11, 492—531, Arr. An. 7, 16, 2. 3, Ael. n. an. 13, 38, Ant. Diog. 2, Ptol. 5, 9, 7. 8, 18, 2, An. per. mar. Erythr. 64, Marc. Her. p. mar. ext. 1, 15, Schol. Ap. Rh. 3, 859, Eust. zu D. Per. 45—1034, St. B. s. v. u. s. *Ἀναριάκη* = *Ὕλιννα*, ö., D. Per. 49, u. mit langem *ι* in *Κασπίη*, 21 u. 696. Es steht so = dem Hyrkanischen, Strab. 11, 492. 507, Ptol. 7, 5, 4. 9, St. B. b) (τὸ) *Κάσπιον πέλαγος*, Plut. Nic. et Crass. 2. Pomp. 33. Alex. 44, Strab. 2, 91. 11, 497—527, ö., Eust. zu D. Per. 718, c) *Κ. κόλπος*, Eust. zu D. Per. 45, od. *Κασπίη ἀμφιτρίτη*, D. Per. 53. 706, *Κασπίη ἅλς*, D. Per. 719, *κύματα*, *ὕδατα*, *ὕδωρ*, D. Per. 761. 738, (*Κασπίοισιν*), Nonn. 6, 214, u. so auch **Κασπὶς** *ἄλμη*, D. Per. 729, dah. auch subst. bloß *ἡ* **Κασπία**, Arist. meteor. 2, 1. mund. 3, Plut. Luc. 26, Strab. 1, 35. 11, 498. 505. 506, St. B., Eust. zu D. Per. 45—730, od. *τὸ* **Κάσπιον**, Plut. Pomp. 34, od. *ἡ* **Κασπίς**, D. Per. 748 u. Eust. 2) (ἡ) *Κασπία γῆ* od. *ἡ γῆ ἡ Κ.*, Ael. n. an. 17, 17. 32, St. B., u. *Κασπῖη ψάμμος*, Phoenix fr. 2. Es hieß auch *ἡ* **Κασπιανή**, nach Strabo eine Landschaft von Albanien, D. Sic 2, 2, Strab. 11, 502. 52.. 3) (τὸ) **Κάσπιον** (ὄρος), bei Suid. auch *Κάσπια ὄρη*, insbes. ein Theil des Kaukasus zwischen Kolchis und dem caspischen Meere, j. Siah Koh, Strab. 2, 91. 9.. 11, 497, Ptol. 5, 13, 3. 4. 6, St. B. 4) In ihm befanden sich (αἱ) *Κάσπιαι πύλαι*, od. *αἱ π. αἱ Κ.* b. Strab. 1, 60. 2, 78—92. 11, 505—526, Luc. Prom. 4, Ath. 13, 575, a auch *αἱ Κάσπιοι πύλαι*, u. b. Ios. 18, 4, 4 *αἱ θύραι αἱ Κάσπιαι*, in D. Per. 1064 u. 1035 u. Eust. auch *αἱ* **Κασπιάδες** *πύλαι*, ein berühmter Engpaß, welcher aus Medien nach Hyrkanien u. Parthien führt, j. Paß Chawar u. Firuz-Koh, D. Per. 1039 (*Κασπιάων πυλέων*, codd. *Κασπιάδων* u. *Κασπιαδάων*), Pol. 5, 44, D. Sic. 2, 2, Arr. An. 3, 19, 2—7, 10, 6, Strab. 11, 492. 514. 520, Isid. m. Parth. 8, D. Cass. 63, 8, Pol. 1, 12, 5. 6, 2, 7, Prisc. Pan. fr. 37, Suid., Hecat. b. St. B. s. *Μηδία*. Adj. a) **Κάσπιος**, *ία*, ep. (Ap. Rh.) *ίη*, *ιον*, z. B. *κόχλος*, Ap. Rh. 3, 858, *λίθος*, Suid., *χιών*, Luc. hist. 10, *ὄρνις*, *αἶγες*, *ἀλώπεκες*, Ael. n. an. 17, 17. 33. 34. b) *Κασπιανός*, St. B. S. oben *Κασπιανή*.

Κασσαμενός, m. (Rüsting d. i. der gerüstete, von *καίνυμαι*?), Thracier, Andrisc. b. Parthen. erot. 19, b.

Κασσανδάνη, (ἡ), T. des Pharnaspes, M. des Kambyses, Her. 2, 1. 3, 2. 3.

Κασσάνδρα, ep. (Hom., Qu. Sm., Ibyc., Anth.) **Κασσάνδρη**, f., meist poet. = *Κασάνδρα*, w. s. Siegburg (anders Curt. Griech. Etym. 1, 11.), 1) T. des Priamus. = *Ἀλεξάνδρα* (Hesych.). S. Il. 13, 366. 24, 699. Od. 11, 422, Pind. P. 11, 3., Qu. Sm. 12, 526—14, 438, ö., Ibyc. fr. 15, Christod. ecphr. II, 1, 188. ep. IX, 191; in Prosa nur Alcid. Od. 7, D. Chrysost. or. 11, 186. 193. 33, 400. 2) Andere, Inscr. 2, 1988.

Κασσάνδρεια, f., seltenere Form für *Κασάνδρεια*, w. s., Strab. 7, 330, fr. 27, Paus. 4, 5, 4. 5, 23, ., Polyaen. 4, 6, 18. Ew. **Κασσανδρεύς**, *εῖς*, Paus. 4, 5, 5, Polyaen. 4, 6, 18. 6, 7, 1. 2, St. B. s. *Λέγος*, u. **Κασσανδρηνός**, Cantacuz. t. 2, p. 192, 10. Cydon. ep. 8.

Κάσσανδρος, *ου*, ep. (Qu. Sm.) *οιο*, (ὁ), ep. u. in Prosa seltenere Form für *Κάσανδρος*, w. s., 1) Trojaner, Qu. Sm. 8, 81. 2) S. des Antipater, K. von Macedonien, Pol. 2, 41—12, 13, ö., D. Hal. ... 9, Strab. 7, 330, fr. 24, Plut. Demosth. 31, Paus. 1, 6, 4—10, 34, 2, ö., Polyaen. 4, 8, 3. 11, 1—4. S. *Κάσανδρος*. 3) Korinthier, Pol. 5, 95. 4) Schriftsteller aus Salamis, Tzetz. Lyc. 177, vielleicht Kassander. 5) Anderer Schriftsteller, Censor. de die nat. c. 18. 6) Anderer: Inscr. 2, 2007, 11. Davon:

Κασσάνδριος, m. Nili epp. 4, 20, Sp.

Κασσανῖται, pl. Volk an der Küste des Erythräischen Meeres, Marc. b. St. B., Ptol. 6, 7, 6.

Κασσάνωρος, f. St. in Aegypten, Ephor. b. St. B. Ew. **Κασσανωρίτης**, St. B.

Κάσσειος, s. *Κάσσιος*.

Κασσετάνα, s. *Σχασσετάνα*.

Κασσία, f. Würz, Wurzen, 1) Name einer Stadt, Suid. 2) T. des Hiob, Suid. 3) Frauenname (lat. Cassia?), Anth. VII, 695.

Κασσιανός, m. d. lat. Cassianus, 1) Schriftsteller, Geop. V, 6. 36, Phot. cod. 197. 2) Andere, Inscr. 3, 4573, b. 6, 4594. 4, 8974, v.

Κασσίδα, Stadt in India intra Gangem, Ptol. 7, 2, 22.

Κασσιέπεια, ας, ep. (Nonn.) ης, f. Berta d. h. die durch ihren Anblick glänzende, nach Suid. = καλλιόνη, anders Curt. Griech. Etym. 114, 1) Gattin des Kepheus, M. der Andromeda, Apd. 2, 4, 3, Nonn. 25, 135. 47, 449, Luc. p. imagg. 7, Hyg. f. 64. Nach ihr wurde ein Sternbild in der Milchstraße benannt, Luc. salt. 44, Nonn. 33, 296—47, 448, Hyg. poet. astr. 2, 10, Strab. 2, 135, Cic. nat. deor. 2, 43, Arat. Phaen. 187, A. 2) Tochter des Arabos, Gemahlin des Phönix, Mutter des Alymnios und der Europa, Apd. 3, 1, 2, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 2, 178, St. B. s. Ἰόπη, Schol. Il. 14, 321. S. *Κασσιόπα*.

Κασσιόδωρος, m. Gottsgabe d. i. von Gott beschieden (s. *Κάσιος*, als Beiname des Zeus), 1) Mannsname, ep. ἀδ. 677 (App. 260). — Inscr. 3, 4466. 2) Magnus Aurelius C., Geschichtschr. aus Scyllacium in Kalabrien, st. 562 od. 575, s. Bähr's Suppl. d. Röm. Lit.-Gesch. II, §. 59. II, 188. 189. 3) In Inscr. 2, 2322, b, Add. *Κασιόδωρος*.

Κάσσιον, 1) τὸ ὄρος = *Κάσιον*, w. f., Gebirge in Syrien, Ptol. 5, 15, 8, Phil. Bybl. fr. 2, 7. 17. 2) Gebirge in Aegypten, D. Cass. 42, 5. Anwohner, *οἱ Κάσσιοι*, D. Cass. 42, 5. Adj. *Κάσσιος ἀνήρ*, ebend. 3) Stadt in Aegypten, Ptol. 4, 5, 12.

Κασσιόπα od. -η, f. = *Κασσιέπεια*, Berta, Gem. des Kepheus, Antiph. in Anth. Plan. 147, Ov. met. 4, 738, Hyg. f. 64.

Κασσιοπαία, Ort in Epirus, = *Κασσιόπη*, w. f., Plut. qu. graec. 26. Aehnl.:

Κασσιόπη, f. in Gell. N. A. 19, 1 Cassiopia, Osterfeld (von *Κάσιος*, w. f.), 1) St. auf Corcyra, mit einem Vorgebirge gleiches Namens u. einem Tempel des Zeus *Κάσιος*, Plin. 4, 12, 19, Cic. ep. ad fam. 16, 9, Suet. Ner. 22. 2) Hafen in Epirus, Strab. 7, 324, Ptol. 3, 14, 2 (*Κα(σ)σιόπη*, vgl. mit 3, 14, 8, s. *Κασσιοπαία*). Ew. **Κασσιοπαῖοι**, Plin. 4, 1, Ptol. 3, 14, 8. Adj. Cassiopica, Plin. 27, 55. S. *Κασσώπη*. 3) Frauenn., Inscr. 3, 3918 = *Κασσιέπεια*. S. *Κασσιόπα*.

Κάσσιος, (ὁ), 1) Bein. des Zeus, = *Κάσιος*, w. f., Plin. 4, 12, 19, Suet. Ner. 22. 2) Ostrobert (der Hervorleuchtende), S. des Phos, Pyr und Phlox, Phil. Bybl. fr. 2, 7. 3) die röm., urspr. patricische gens der Cassii, daher *Βεττελῖνος* (Viscellinus) *δὲ Κάσσιος*, D. Cass. 59, 25, *Κάσσιος Λογγῖνος*, Ios. 15, 11, 4. 20, 1, 1, D. Cass. 40, 25, Nic. Dam. fr. 21. 28, u. *Κ. δὲ Λ.*, Plut. qu. conv. 9, 1, 3, Nic. Dam. fr. c. 24, od. *ὁ Λογγ. ὁ Κάσσιος*, D. Cass. 41, 24, u. *Λούκιός τε Κ. Λογγ.*, D. Cass. 41, 51, od. *Κόϊντος Κ. Λογγ.*, D. Cass. 41, 1, od. *Γάϊος Κ.*, App. b. civ. 2, 111, D. Cass. 42, 13. 59, 29, Nic. Dam. fr. 19. 31, u. *Κάσσ. ὁ Γάϊος*, D. Cass. 42, 12, od. *ὁ Κ. ὁ Γ.*, D. Cass. 44, 2. 14. — *Κάσσιος Κόϊντος*, Plut. Ant. 5, App. b. civ. 2, 43. — *Λούκιος* od. *Λεύκιος Κ.*, App. Mithr. 24. b. civ. 1, 28, *Λούκιός τε* od. *δὲ Κ.*, App. Mithr. 11. b. civ. 4, 135, u. *ὁ Κ. ὁ Λ.*, D. Cass. 42, 6. — *Σπόριος Κ.*, D. Sic. 11, 1, D. Hal. 5, 75—10, 38, ö., u. *Σπ. δὲ* od. *μὲν δὴ* u. ähnl. *Κ.*, D. Sic. 11, 37, D. Hal. 5, 49. 6, 20. 90, *Κόϊντος Κ. Ῥοῦφος*, Phleg. Trall. fr. 29, 1, *Κ. Σαβάκων*, Plut. Pyrrh. 5, *Κ. Σκεύας* (Scaevus), Plut. Caes. 16, *Κ. Σευῆρος*, Plut. adul. et am. 18, *Κ. τε Χαιρέας*, D. Cass. 59, 29, und *ὁ Κ. ὁ Χαιρ.*, D. Cass. 59, 29, *Κ. ὁ Παρμήσιος*, App. b. civ. 5, 2, *Κ. δὲ ὁ Π.*, App. b. civ. 5, 139, *Κ. τε Ἀσκληπιόδοτος*, D. Cass. 62, 26, *Κ. δὲ Κλήμης* (Clemens), D. Cass. 74, 9, *Κ. ὁ Ῥωμαῖος*, Schriftst., Luc. hist. 31, vgl. mit Gell. N. A. 17, 21, *Κ. ὁ σκεπτικός*, Philosoph, D. L. 7, 1, n. 4, andere *Κ. ἰατροσοφιστής* u. A., s. Fabric. bibl. gr. T. III, p. 322 u. ff. Oft allein, dah. *Κάσσιοι*, Plut. Brut. 29, *οἱ περὶ* od. *ἀμφὶ (τὸν) Κ.*, Plut. Crass. 20—Brut. 16, ö., App. b. civ. 2, 121, *τὸ (τὰ) περὶ* od. *ἀμφὶ Κάσσιον*, die Vorfälle mit K., Plut. Caes. 69, App. b. civ. 2, 121. 4, 57, ähnl. *τὰ τοῦ Κ.*, D. Cass. 47, 37. — S. Inscr. 2, 3759, 2. In Inscr. 2, 1957. 2052, 7. 3, 4366, w, 36. 5053. 6600 *Κάσιος*, in Inscr. 3, 5755 *Κάσσειος*.

Κασσισσίου Τιζάλου, Inscr. 4, 8616, Sp.

Κασσίτερα, Insel im indischen Ocean, Dion. b. St. B.

Κασσιτερίδες *νῆσοι*, die Zinninseln, nach Einigen die britannischen, nach Anderen u. Späteren die sorlingischen Inseln, Her. 3, 115, D. Sic. 5, 38. S. *Καττιτερίδες*.

Κασσιτηρᾶς, m. Zinn, Bein. des Theodotus, Genes. 11, 15, Sp. S. *Κασιτηρᾶς*.

Κασσιφόνη, f. ähnl. Walküre, die auf dem Mordplatz od. der Walstatt herrschende, griech. eigtl. die im Mord bewältigende od. glänzende, T. des Odysseus u. der Circe, Tzetz. zu Lycophr. 798.

Κασσιώπη, f. *ὄνομα κύριον*, Suid. S. *Κασσιόπη*.

Κασσιῶτις, *τιδος*, f. 1) Landschaft in Cölesyrien, Ptol. 5, 15, 16. 2) Landschaft in Marmarika, Ptol. 4, 5, 12.

Κασσοτίς, *ίδος*, (ἡ), Schönfließ (von *καίνυμαι*), Nymphe u. Quelle des Parnaß, Paus. 10, 24, 7. 25, 1.

Κασσυματᾶς, m. Tröller (d. i. Anstifter böser Dinge, Intriguant), Bein. des Antonius, Ephr. mon. 9990, Sp.

Κασσωπᾶς, (*Κοσσ.*), Kastell in Macedonien, Proc. aedd. 4, 4 (280, 8), Sp.

Κάσσωπες, Kastell in Macedonien, Proc. aedd. 4, 4 (280, 29), Sp. Aehnl.:

Κασσώπη, u. b. D. Sic. 19, 88 **Κασσωπία**, f. Osterfeld d. i. strahlendes, St. in Epirus. St. B. Die Landschaft *ἡ* **Κασσωπία**, b. Harp. s. *Ἐλάτεια*: **Κασσωπεία**, Scyl. 31. 32, Dem. 7, 32 (u. Schol.), St. B. Ew. **Κασσωποί**, Herodor. nach St. B. **Κασωποί**, Scyl. 31. Herod. b. St. B. s. *Χαονία*, Theop. b. Harp. s. *Ἐλάτεια*: **Κασσωπεῖς**, b. Strab. 7, 321—325 u. St. B. **Κασσωπαῖος**, nach St. B. auch **Κασσώπιος**. Adj. **Κασσωπιάς**, St. B. S. *Κασσιόπη* u. *Κασώπη*.

Κάστα, *ας*, f. (Casta), Frauenn., Inscr. 3, 5838, 1. 7. 14, Sp.

Καστάβαλα, (*τά*), St. in Cilicien (Kappadocien), j. Dschakel od. Chokel, Strab. 12, 535. 537, App. Mithr. 105, Socr. h. e. 3, 25, 4, Sozom. 4, 24, Ptol. 5, 8, 7, Plin. 6, 3, 3, b. Curt. 3, 7 Castabulum. Ew. **Καστάβαλεύς**, St. B. Aehnl.:

Κάσταβος, f. Ritzebüttel (vgl. *χαστός* u. *κεάζω*) od. Schöningen (*χάζω*, *καίνυμαι*), St. im Chersones. D. Sic. 5, 62; vgl. Inscr. 3, 4301.

Κασταλία, (*ἡ*), ep. (Nonn., Anth., Panyas.) u. ion. (Her.) *ίη*, f. Riß od. Schönbrunnen (eigtl.

Schönspringe), 1) Quellnymphe, T. des Achelous, Paus. 10, 8, 9, u. Quelle am Parnaß, Pind. Ol. 7, 31 — N. 11, 30, ö., Soph. Ant. 1130, Eur. I. T. 1157 — Phoen. 222, Her. 8, 39, Strab. 9, 418, Panyas. b. Paus. 10, 8, 9, Nonn. 4, 310. 13, 134, Anth. VII, 589. IX, 20, Luc. Char. 6 — diss. c. Hes. 8, Heliod. 2, 26, Them. or. 26, p. 333, Suid., Hor. Od. 3, 4, 61, Virg. Georg. 3, 294, Ov. ars am. 1, 15, 36, = *Δελφοί*, Pind. P. 4, 290. Von ihr heißen die Musen *Νύμφαι* **Κασταλίδες**, Theocr. 7, 148 u. Schol., Mart. ep. 7, 11, 1. Adj. *ἡ* **Κασταλική**, die Gegend, Schol. Aristid. Panath. 107, 20. 2) St. in Cilicien, Theag. b. St. B. Ew. **Κασταλιώτης**, St. B. s. v. u. s. *Αἰλία*. S. *Καστάβαλα*. 3) Name einer Sklavin, Wesch. u. Fouc. 21. Aehnl.:

Καστάλιος, m. S. des Delphos od. Autochthon, von welchem die Quelle *Κασταλία* ihren Namen haben soll, Paus. 7, 18, 9. 10, 6, 4. Nach Et. M. 255, 18 ein Kreter.

Κασταλών, ῶνος, b. St. B. s. *Ὠρισία*: **Καστάλων**, m. Berg mit Silbergruben u. St. der Oretaner in Hisp. Tarrac., j. Caslona, Pol. 10, 38. 11, 20, St. B. Ew. **Κασταλωνίτης**, St. B., s. *Καστουλών*.

Καστάμων, ονος, (ἡ), Ort in Paphlagonien, Ephraëm. 3864. 3890, Cinn. 1, 5 (13, 10). 1, 6 (15, 10), Sp.

Κασταναία, f. ähnl. Nußdorf, in Et. M. **Καστανία** (in Schol. Nic. Al. 271 heißt *Καστανέα* ein Berg, *ἐξ οὗ τὰ κάστανα*), St. in Thessalien, Lycophr. 907, St. B., Suid. Die Gegend, **Καστανὶς αἶα**, Nic. Al. 271 u. Schol. Ew. **Κασταναῖος**, St. B. Adj. **Κασταναϊκὸν** *κάρυον*, Theophr. h. pl. 4, 8, 11. S. *Κασθαναία*. Aehnl.:

Καστάνειον, Suid.

Καστανία, f. Ort bei Tarent, Ew. **Καστανιάτης**, St. B. Aehnl.:

Καστανίς, f. ähnl. Nußdorf, eigtl. Kastanienhain, Schol. zu Nic. Al. *ὅπου πλεονάζει τὸ καστάνιον*), St. im Pontus, Schol. Nic. Alex. 271.

Κάσταξ, *αχος*, St. in Iberien, Ew. *Καστακαῖος*, App. Iber. 32, St. B.

Καστέγγιον, Kastell in Illyricum, Proc. aedd. 4, 4 (284, 17), Sp.

Καστέης, ein Landgut, Inscr. 4, 8858, 7, Sp.

Καστελλανοί, spanisches Volk im j. Catalonien, Ptol. 2, 6, 71.

Καστέλλιον, n. 1) Kastell von Dardanien, Proc. aed. 4, 4 (280, 44). 2) ebend. (284, 1), Sp.

Καστελλοβρέταρα, Kastell von Dardanien, Proc. aedd. 4, 4 (281, 36), Sp.

Κάστελλον, n. d. lat. Castellum, 1) befestigter Hafenort von Firmum Picenum in Mittelitalien, j. Porto di Fermo, Strab. 5, 241, in Plin. 3, 13, 18 Castellum Firmanorum. 2) St. der Menapier in Gallia Belgica, j. Kessel, Ptol. 2, 9, 10. 3) Kastell von Altepirus, Proc. aedd. 4, 4 (279, 30), Sp.

Καστελλονόβο, 1) Kastell von Illyricum, Proc. aedd. 4, 4 (285, 11). 2) Kastell in Thracien, Proc. aedd. 4, 4 (308, 19), Sp.

Καστελῶνα, Kastell von Dardanien, Proc. aedd. 4, 4 (281, 41), Sp.

Καστηλιανός, m., Inscr. 4, 8818, Sp.

Καστιάνειρα, f. Sintberta d. h. durch (männliche) Stärke glänzend, Nebenfrau des Priamus, M. des Gorthynion, Il. 8, 305.

Καστιανός, m. Inscr. 4, 9174, Sp.

Κάστιμον, n. Kastell von Dardanien, Proc. aedd. 4, 4 (280, 42), Sp.

Κάστινα (*Κάπινα*), Kastell von Alt-Epirus, Proc. aedd. 4, 4 (279, 12), Sp.

Καστῖνος, (ὁ), a) der Römer Castinus, D. Cass. 78, 13. b) Patriarch, Ephraëm. 9597.

Καστλών, ῶνος, (ὁ), b. Plut. Sert. 3 **Κάστλων**, St. der Oretaner in Hisp. Tarr., = *Κασταλών* u. *Καστουλών*, Strab. 3, 142. 148. 160. 166.

Κάστνιον τὸ ὄρος, Gebirge in Pamphylien. Davon Adj. **Κάστνιος** u. *Κάστνιον*, u. daraus **Καστνιήτης**, St. B. Dah. der Beiname der Aphrodite **Καστνία**, Lycophr. 403. 1234, u. **Καστνιῆτις**, Callim. b. Strab. 9, 438.

Καστόλα, (ἡ), (Carsula?), St. in Etrurien, D. Sic. 20, 35.

Καστολών, ῶνος, m. St. der Oretaner, = *Καστλών*, *Κασταλών* u. *Καστουλών*, w. s., App. Iber. 16.

Καστοπούδης, m. *Γάιος Κ.*, S. eines Titius aus Parma, Phleg. Trall. fr. 29, 1.

Καστορία, Brandis d. i. der glänzende, *λίμνη* u. St. in Etrurien, Proc. aedd. 4, 3 in., Ephraëm. 3500 etc., Sp.

Καστορίων, *ωνος*, m. Betting (s. *Κάστωρ*), Dichter aus Soli, Ath. 10, 454, f. 12, 542, e.

Κάστος, m. d. lat. Castus, 1) Römer, Plut. Crass. 11. 2) Andere, Thphn. 396, 8, oft auf Münzen, vgl. Mion. S. II, 308 u. ff. 3) *Κάστος δὲ Πεπίλλιος*, f. L. für *Κόττας*, Plut. regg. apophth. s. Cicer. 10.

Καστουλών, ῶνος, m. St. der Oretaner, = *Κασταλών* u. *Καστλών*, Strab. 3, 152, Ptol. 2, 6, 59.

Κάστρα, n. pl. d. lat. Castra, 1) St. der Salateiner in Indien, Ptol. 7, 1, 79. 2) *Κάστρα Γερμανῶν*, St. in Maurit. Caes., Ptol. 4, 2, 5. 3) *Κάστρα Κορνηλίου*, St. in Zeugitana, An. st. mar. magn. 125. 126, Oros. 4, 22, Caes. b. civ. 2, 25 (castra Corneliana), Mel. 1, 7, Plin. 5, 3, Liv. 29, 28, ep. ter, A.

Καστράζαρβα, Kastell von Rhodope, Proc. aedd. 4, 11 (305, 34), Sp.

Καστράμαρτις, St. in Mösien, Sozom. h. e. 9, 5, Proc. aedd. 4, 6 (291, 6), Sp.

Καστράσεμα, s. *Κατράσεμα*.

Καστριανός, m. Inscr. 3, 5428, b, Sp.

Καστρίκιος, (ὁ), d. lat. Castricius, Mannes. mit dem Bein. *ὁ Φίρμος*, Porph. v. Plat. 2. 7. — Syn. ep. 86. — *Αὖλος Κ.*, Inscr. 2, 2188. 2337. 2511. 3282. 3, 5799. 4, 7199 u. p. XIX, b.

Κάστρον, n. lat. Castrum, 1) *Κ. νέον*, St. der Tusker, Ptol. 3, 1, 4. 2) *Καστρουνόουν* (b. Ptol. *Κάστρον*), n. d. lat. Castrum novum, St. im Picentinischen, j. Giulia Nova, Strab. 5, 241, Ptol. 3, 1, 21. 3) *Κάστρον τῆς Λίνδου*, Anth. XV. 11 tit. 4) *Κ. Σάμος* in Cephallene, Schol. Il. 2, 634.

Κάστρος, m. vornehmer Italiener, Cinnam. 4, 5 (145, 8), Sp.

Καστωλοί (Rustinger d. i. Gerüstete). Name der Dorier bei den Lydiern. St. B. Davon **Καστωλός**, (ἡ), St. in Lydien, St. B., Xen. Hell. 1, 4, 3, Anab. 1, 9, 7, 15, u. die Ebene daran, der Sammelplatz eines Theils des persischen Heers, *Καστωλοῦ πεδίον*, Xen.

An. 1, 1, 2. 9, 7, St. B. Ew. **Καστώλιος,** u. Adj. **Καστωλικός,** St. B.

Κάστωρ, *ορος*, voc. *Κάστορ* (Theogn. 1087), (ὁ), Berto (d. h. der Glänzende, Ausgezeichnete, *παρὰ τὸ κάζω, = κοσμέω*, Et. M.), 1) Sohn des Tyndareus u. der Leda, einer der Dioscuren, w. s., Il. 3, 237. Od. 11, 300, Pind. P. 5, 11 — I. 5 (4), 42, ö., Eur. Hel. 205 — Tro. 1000, ö., Xen. Cyn. 1, 13. 3, 1, Alcm. fr. 3, Isocr. 6, 18. 10, 19, Dem. 61, 30, D. Sic. 4, 41. 6, 6, Apd. 1, 8, 2—3, 11, 2, ö., Ap. Rh. 1, 147 u. Schol. — 4, 587, Call. h. 5, 30, Theocr. 22, 2—196. 24, 128, Orph. Arg. 128—950, A. Er wurde nach seinem Tode unter die Götter versetzt, Paus. 8, 2, 4, Apd. in Clem. Al. str. 1, 21, u. abgebildet, Suid. s. *Διόσκουροι*, und bes. in Sparta, wo er den heiligen Tanz (*καρυατίζειν*) gelehrt hatte, verehrt, so bei seinem Grabmale, Paus, 3, 13, 1, u. so auch in Argos, Plut. qu. gr. 23, gewöhnl. in Gemeinschaft mit seinem Bruder Polydeukes, D. Cass. 37, 8, wie man denn auch bei ihm schwor, *πρὸς Κάστορος*, Anth. XI, 351, u. *ναὶ τὸν Κάστορα*, Ar. Lys. 988, u. Alexandern mit ihm verglich, Arr. An. 4, 8, 3, oder auch den Drusus so nannte, D. Cass. 57, 14. Auch gab es in Sparta einen nach ihm benannten Kriegsgesang, *τὸ* **Καστόρειον** *μέλος*, Plut. Lyc. 22, *ὁ — ὕμνος*, Pind. I. 1, 21, u. bloß *Καστόρειον*, Pind. P. 2, 127, ferner eine Rasse Hunde, *αἱ* **Καστόριαι,** Xen. Ven. 3, 1, Poll. 5, 37, od. *αἱ* **Καστορίδες,** Anth. VI, 167, Poll. 5, 39, Suid., u. bei Gythium *πύλαι Καστορίδες*, Paus. 3, 21, 9. 2) S. des Hylakus, Kreter, Od. 14, 204. 3) Rhodier, Chronograph, Apd. 2, 1, 3, Ios. c. Ap. 2, 6, Plut. qu. rom. 10. 76. Is. et Os. 31, St. B. s. *Βοιωτία*, Nili epp. 3, 21, Inscr. 3, 4716, d, Add., nach Suid. mit dem Bein. *Φιλορώμαιος* u. Schwiegersohn des Dejotarus. 4) B. des Dejotarus, Strab. 12, 562. 5) S. des Saokondarus u. Schwiegersohn des Dejotarus, Strab. 12, 568. S. n. 3. 6) Nachfolger des Dejotarus, D. Cass. 48, 33. 7) Phanagoreer, App. Mithr. 108. 114. 8) Freigelassener des Severus, D. Cass. 76, 14. 77, 1. 9) ein röm. Centurio, Phil. in Flacc. 11. 10) ein jüdischer Zauberer, Ios. b. Iud. 5, 7, 4, er u. seine Leute, *οἱ περὶ τὸν Κάστορα*, ebend. 11) Anderer: Anth. ep. XI, 203.

Κασϐελλα, Kastell in Dardanien, Proc. aedd. 4, 4 (281, 28), Sp.

Κασύστης, m. Spalt (s. *Κάσος*), Hafenort von Erythrä in Jonien, j. Tschesme, Strab. 14, 644.

Κάσχαρα, *ων*, St. in Mesopotamien, Socr. h. e. 1, 22, 12, Sp.

Κασωλάβα, Stadt oder Flecken, Aesch. fr. 88 b. Hesych. Einw. **Κασωλαβεῖς,** A. Rangab. II, n. 140.

Κᾰσωλῖνος, m. Fluß der Tyrrhener, Anth. app. 312.

Κασώπη (Scalig. *Κασιώπη*), = *Κασσώπη*, w. s., Proc. Goth. 4, 22, Sp.

Κατάβαθμος, in Aesch. Prom. 811 **καταβασμός,** (ὁ), Dalgebirge, Dalberg, u. zwar a) *ὁ μέγας* (Pol. 31, 26, Ptol. 4, 5, 4), Gebirge u. Küstenort an der Grenze zwischen Aegypten u. Cyrenaika, Strab. 17, 791. 798. 825. 838, An. st. mar. magn. 29. 30, Mel. 1, 8. 9, Plin. 5, 5, 39, Sall. Iug. 17. 19, Aethic. Cosm. 781, A. Ew. **Καταβάθμιος,** St. B. b) *ὁ μικρός*, im innern Land über Prätonium, Ptol. 4, 5, 32, Solin. 30.

Καταβάσιον, n. Höllensteg, Name des Orakels in Lebadia, Apost. 17, 30.

Καταβήδας, *α*, Küstenfluß des Sinus gangeticus in Indien, j. Cuorumfully, Ptol. 7, 2, 2.

Καταγέλα, f. Auslachem, komisch gebildeter Name einer erdichteten Stadt, nach *Γέλα* gebildet, Ar. Ach. 606.

Καταγώγια, n. pl. Kehrheim (s. Ael.), Fest der Aphrodite zu Eryx in Sicilien, Ael. n. an. 4, 2, Ath. 9, 394, f.

Κατάδερβις, f. Meeresbucht an der Küste von Susiana, Arr. Ind. 41, 1.

Κατάδουπα, *ων*, b. Heliod., Plin. u. A. (*οἱ*) **Κατάδουποι,** eigtl. Niederhall, die kleine Nilkatarakte, j. Schellâl, Her. 2, 17, Cic. somn. Scip. 5 (reip. 6, 18), vgl. mit Heliod. 2, 29. 10, 11, Theophr. lap. 34, Philostr. p. 264, Plin. 5, 9, 10. S. *Καδοῦποι*, wie Ptol. 4, 7, 34 steht, u. *Καταρράκτης*.

Κατᾶδραι, Volk in Aethiopien, Ptol. 4, 7, 31.

Κατάθραι, Inseln, = *Χελωνίτιδες*, w. s., Ptol. 4, 7, 37.

Καταιβάσιος, m. Heimburg (d. i. Jemanden auf dem Wege zur Heimkehr schützend), Bein. des Apollo, Zen. 4, 29, Schol. Eur. Phoen. 1428.

Καταιβάτης, voc. (Orph. h. 15, 6) *καταιβάτα*, m. 1) Heimburg (s. das Vorhgde), Bein. des Hermes, Schol. Ar. Pac. 649, des Acheron, Eur. Bacch. 1361. 2) Steiger (d. i. Herabsteiger), a) Bein. des Demetrius, Plut. Demetr. 10. b) des Zeus, der in Blitz u. Donner herabfährt, Ar. Pax 42, Suid., Clearch. b. Ath. 12, 522, f, Lycophr. 1370, Paus. 5, 14, 10, Orph. h. 15, 6. 19, 12, Apoll. in Schol. Soph. OC. 705, Poll. 1, 24. 9, 41, Suid., Hesych., Et. M. 494, 41. 341, 10.

Καταίη, f. (Niederau?), Insel bei Karmanien, j. Kas od. Keisch u. s. w., Arr. Ind. 37, 10, Tab. Peut.

Καταιόνιον, *ἄκρον*, n. Unterberg, Vorgebirge von Marmarika b. Petra magna, Ptol. 4, 5, 3. S. *Καταονεῖς*.

Κατακάλις, f. Inscr. 4, 8705, Sp. Aehnl.:

Κατακαλώ, Wünsch (d. i. Zauberer), Beiname, Ephraëm. 3222, Sp. Aehnl.:

Κατακαλών, m. Nic. Br. 2, 28 (96, 5), Sp.

Κατακεκαυμένη, (ἡ), Feuerland, 1) Landschaft von Ephesien (Mysien, Mäonien), Xanth. b. Strab. 12, 579. 13, 628, vgl. mit Strab. 12, 576. 13, 626, St. B. Adj. **Κατακεκαυμενίτης,** z. B. *οἶνος*, Strab. 13, 628, St. B., Eust. zu D. Per. 837. S. *Κεκαυμένη*. 2) Insel von Arabia Felix, j. Djebel Tar, An. p. mar. Erythr. 20, Ptol. 6, 7, 44, St. B.

Κατακλῶθες, f. pl., frühere Lesart für **κατὰ Κλῶθες** in Od. 7, 197. S. *Κλῶθες*.

Κατακολλώμενος, (ὁ), Leimfest, Titel eines Stücks des Eubulos, Ath. 9, 396, a — 14, 658, e, ö., s. Mein. 3, p. 228.

Κατάκομος, m. Krollmann (d. i. dichtgelockt), Person in Komödien, Poll. 4, 139, Hesych.

Κατάκυλας, m. Höhle, Mannsn., Genes. 33, 1, Sp.

Κατάλογος od. **Κατάλογοι,** näml. *γυναικῶν*, (Stammtafel), Titel eines Gedichts des Hesiod, Eust. Od. 13 p. 1746, Schol. Il. 2, 336. 14, 200, Schol. Hes. th. 142, Grammat. b. Scut. Herc. p. 57, Harp. s. *ὑπὸ γῆν*, A.

Καταμάνα, Stadt in Commagene (Syrien), Ptol. 5, 15, 10.

Κατάνη, ης, gen. in Anth. VII, 75 **Κατάνας**, nom. in Inscr. 3, 5570. 5687 **Κατάνα**, (ἡ), Niederstetten (s. St. B., der es auch als Landein *κατα-νᾶ*, *νᾶς* = *ναὸς*, erklärt, nach Plut. Dion. 58 = *τυρόκνηστις* d. i. Schabläse), 1) St. auf der Ostküste Siciliens, = *Αἴτνα*, lat. (Cic. Verr. 2, 75. 4, 23, Plin. 3, 8, 14, Mela, 2, 7), meist Catina, j. Catanea, Thuc. 6, 3. 51, Lys. 20, 24, Scyl. 13, Scymn. 286, Strab. 5, 240—6. 269, Plut. Alc. 20 — Nic. 16, ö., Ptol. 3, 4, 9. 8, 9, 4, Paus. 7, 16, 5. 10, 28, 1, Ael. v. h. 3, 17, D. L. 9, 2, n. 1, D. Sic. 11, 66 — 84, 11, ö., Iambl. v. Pyth. 33, Porph. v. Pyth. 21, Apost. 13, 93, Polyaen. 1, 40, 4, in Nonn. 13, 312 *Κατάνη* als *λίμνη Σειρήνων*. Ew. **Καταναῖος**, *αῖοι*, Thuc. 3, 116—6, 51. ö., Xen. Hell. 2, 3, 5, And. 3, 30, Lys. 20, 25, Arist. pol. 2, 9, 5, Flgde, dah. *ἡ πόλις τῶν Καταναίων* = *Κατάνη*, D. Sic. 14, 15. Adj. **Καταναῖος** *ἀνήρ*, Polyaen. 1, 40, 5, Die Umgegend *ἡ* **Καταναία**, D. Sic. 11, 49, Strab. 6, 269. 274. 13, 628. 2) plur. Stadt Lesbos gegenüber(?), St. B.

Κατάνειρα, n. pl. Niederhartenstein, Stadt (?), Theop. b. St. B. Ew. **Κατανειρεύς**, St. B.

Κατανεῖς, *έων*, Unterberg, Vorgebirge von Marmarika = *Καταιόνιον*, w. s., An. st. mar. magn. 37 (Müller vermuthet *Κατάνευς*).

Κατάνης, m. Häuptling der Parätakener, Arr. An. 4, 22, 1. 2.

Κατανῖται, Volk in Arabia Felix, Pol. 6, 7, 20. 23.

Καταννοί, Volk am kaspischen Meere, Hecat. b. St. B.

Κᾰταονία, *ἡ*, Randow (Rand = Ufer), Landschaft von Kappadocien, Plut. Demetr. 48, Strab. 1, 53 — 14, 680, ö., St. B. s. v. u. s. *Βαγαδαονία* u. *Θήβη*, Plin. 6, 3, 3, Nep. Datam. 4. Ew. **Καταόνες**, Strab. 2, 130. 11, 528. 12, 533—537. 14, 678, St. B. s. v. u. *Βαγαδαονία*. Dah. **Κατάων** als Bein. des Apollo Strab. 12, 537.

Καταπορθμίας, *ὁ*, der Sunder, der Name des Apeliotes in Sicilien, Arist. vent.

Καταπυγοσύνη, f. Geilmod, personifizirt, Cratin. in Plut. Per. 24.

Κάταρα, St. in Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 32.

Καταραβών, *ῶνος*, *ποταμός*, Fl. in Dacien, Ptol. 3, 8, 2, wo [*Κατα*]*ραβῶνος* steht, s. *Ῥαβών*.

Καταράκατος, m. britannischer Häuptling, D. Cass. 60, 20.

Καταράκτας, m. (?), St. in Samnium, D. Sic. 20, 26.

Καταρβάτης, *ποταμός*, m. Fluß in Liburnien, viell. j. Kermanja, Scyl. 21.

Καταρράκτης, (*ὁ*), *ποταμός*, u. An. st. mar. magn. 221 **οἱ Καταράκται**, Sturzbach, 1) Fl. in Pamphylien (Lycien), j. Dudensu, Scyl. 100 (v. l. *Καταράκτης*), Strab. 14, 667, Ptol. 5, 5, 2, Plin. 5, 26, 27, Mel. 1, 14. 2) Fluß in Kreta, Ptol. 3, 17, 4. 3) Stromschnelle, Wasserfall, a) des Anion, Strab. 5, 238. b) *οἱ καταρράκται* des Nil, Heliod. 2, 30, u. zwar α) *ὁ μέγας* od. *μείζων*, in Aethiopien, j. Wady-Halfa, Strab. 17, 786. 818, Ptol. 4, 7, 13. 14. 32, s. *Κατάδουπα*. β) *ὁ μικρὸς* od. *οἱ ἐλάττονες*, südl. von Syene, Strab. 17, 787. 817, Heliod. 8, 1, vgl. mit 9, 1. 10, 1, D. Sic. 1, 32, Plin. 5, 9, 10, A. 4) Inscr. 3, 4893, 11. 5) *καταρράκται πέτραι*, Staufen, Felsen im Istros, Suid.

Καταρρήκτης, *ὁ*, Sturzbach, Name des Marsyas in Phrygien, Her. 7, 26.

Κάτασις, m. Aegyptier, Schow, Chart. pap. 12, 22.

Κατασκέπη, f. Dachau, Ort am Pontus Euxinus, Ephraëm. 4691, Sp.

Κατασκοπία, f. Schaue, Bein. der Aphrodite in Trözene, Paus. 2, 32, 3.

Κατασσοῦ, Kastell in Thracien, Proc. aedd. 4, 11 (308, 34), Sp.

Καταστιγώνα, f. (Bunte?), Ort in Baktriana = *Νῖσος*, Polem. b. Suid. s. *ἵππος*.

Καταχθόνιος, m. unterirdisch, *Ζεὺς* = *Πλούτων*, Il. 9, 457, Paus. 2, 24, 4, Et. M. 409, 8, D. Hal. 2, 10.

Κατέας, m. Bein. eines Johannes, Thphn. 521, 1, Sp.

Κατέλλα *Αἰλία*, Römerin, Io. Ant. fr. 90, D. Cass. 61, 19.

Κάτελλος, m. Italiener, Proc. Goth. 3, 11, Sp.

Κατεννεῖς, pl. Volk in Pisidien, = *Ἐτεννεῖς*, w. s., Strab. 12, 570.

Κατζαμούντης, m. Nic. Br. 3, 9 (112, 4), 4, 6. 7, Sp.

Κατζίκιοι, Croatisches Volk, Cinnam. 5, 17 (245, 5) u. das. Dufresn.

Κατήιος, gen. Aegypt., Pap. Cas. 25, 10.

Κατηλ., Inscr. 3, 5743, Sp.

Κατηφών, *όνος*, f. Schimpf (d. h. hier: zur Schande gereichend), Et. M. 513, 31 vgl. mit Il. 24, 253.

Κατία, f. T. des Cajus aus Faventia, Phleg. Trall. fr. 29, 1.

Κατίαροι, pl. scythische Völkerschaft, Her. 4, 6.

Κατικάρδαμα, St. am Gangetischen Busen in Indien, Ptol. 7, 1, 16.

Κατιλίνας, *α* (so D. Sic. 40, 5, Plut. Cat. min. 26. Cic. 10—17, ö. Ant. 2, App. b. civ. 2, 3. 7), doch D. Cass. 44, 28 *ου*, (*ὁ*), röm. Beiname des *Λεύκιος Σέργιος*, D. Sic. 40, 5, dah. *Λεύκιος* od. *Λούκιος Κ.*, Plut. Syll. 32. Cic. 10, D. Cass. 36, 44, u. *Γάιος δὲ Κ.*, App. b. civ. 2, 2, meist bloß *Κατιλίνας*, Plut. Luc. 38 — Brut. 3, ö. praec. reip. ger. 14, App. b. civ. 2, 2 — 7, D. Cass. 37, 10 —41, 42, D. Sic. exc. c. 36 (hist. fr. II, praef. 26), daher er u. sein Anhang, *οἱ περὶ τὸν Κ.*, Plut. Dem. et Cic. c. 3, u. die Vorfälle mit ihm, *τὸ* od. *τὰ περὶ τὸν Κ.*, Plut. Syll. 32. Crass. 13. Caes. 7. Cat. min 22. Cic. 12. 30.

Κατίλιος, *ου*, m. Inscr. 3, 4923. 4924, Sp.

Κατιλλία *Γαυριανή*, Inscr. 2, 3763, Sp. Fem. zu:

Κατίλλιος *Σευῆρος*, Inscr. 2, 3509, Sp.

Κάτιλλος, m. Zwinger, 1) Krotoniate, Paus. 6, 19, 6. 2) S. des Amphiaraus, Erbauer von Tibur Sil. It. 8, 366, Virg. Aen. 7, 672. 11, 640, in Hor. Od, 1, 18, 2 Catilus. 3) Zwingenberg (od. Schüssel-berg), Berg bei Tibur, Serv. zu Virg. Aen. 7, 672. (Bei Ath. 14, 647, e *κάτιλλος ὀρνᾶτος*, ein römisches Gericht). Aehnl.:

Κάτιλος, *ου*, m. für *Κατούλιος*, Inscr. 2, 3777, 22. 3, 4716, d, Add., s. C. Inscr. 2, p. 969, b.

Κάτισα, St. der Paropanisaden, Ptol. 6, 18, 4.

Κάτλιος, m. (*ὁ*) = *Σκάπτιος*, Römer, D. Hal. 11, 52 (v. l. *Κάπτιος*), — Inscr. 3, 4716, d, Add.

Κάτλος, *ου*, voc. (Plut. Cat. min. 16. vit. pud. 15) *Κάτλε*, (*ὁ*), das lat. Catulus, s. *Κάτουλος*. Bein. der Lutatier, dah. *Λουτάτιος Κάτλος*, Plut. Crass. 13, App. b. civ. 1, 74, u. *Κ. Λουτάτιος*, Plut. Crass. 6. Cat. min. 16. Cic. 21. regg. apophth. s. v. *Κ. αὐτῷ Λουτάτιος*, Plut. Mar. 14. 44. *Λουτάτιος*

K., D. Sic. 38, 4, auch Κόϊντός τε K., App. b. iv. 1, 105, und Κάτλος Βῆρος, D. Sic. 14, 97, heißt bloß Κάτλος, Plut. Mar. 4 — praec. rep. er. 13, ö., Inscr. 3, 5879, dah. οἱ Κάτλου, die Soldaten des C., Plut. Mar. 27, τὰ Κάτλου, die Vorfälle mit C., Plut. Pomp. 31, u. οἱ Κάτλοι, eute wie C., Plut. Cic. 1. Crass. 14. In Plut. parall. steht falsch Ὀράτιος Κάτλος für Κόκλης.

Κατοινιάς, ἀδος, ἡ, γῆ, Weinland, Landschaft n Schol. Luc. deor. conc. p. 581, 1.

Κατόκας, m. (s. Böckh zu C. Inscr. 2, p. 114, a), nscr. 2, 2130, 53, Sp.

Κατοπτήριον τὸ χωρίον od. **Κατοπτήριος** ὁ ·ῶρος, in Schol. Phoen. 242 ὁ κατοπτευτήριος όπος, Wartenfels, Ort auf dem Parnassos, Strab. ·, 423, St. B. s. Ἀνεμώρεια (κατόπται, Schauer, öotische Behörde, Inscr. 1569. 1570).

Κατόριγες, pl. Ligurischer Stamm in Gall. Narb., itrab. 4, 204, lat. Caturiges, Caes. b. Gall. 1, 10, 'lin. 3, 20, 24. S. Κατουργίδαι ἢ Κατούριγες.

Κάτος, m. d. lat. Bein. eines Decianus, dah. ικιανὸς K., D. Cass. 62, 2.

Κατούγνατος, (ὁ), ein Allobroge, D. Cass. 37, 47. 18.

Κατουδαῖοι, pl. Lochauer od. Höhlenwohner, Iesiod. b. Harp. s. ὑπὸ γῆν οἰκοῦντες.

Κατουελλανοί, pl. Volk in Britannien, D. Cass. 30, 20.

Κατουλλεῖνος, m. Inscr. 3. 6502, Sp.

Κάτουλος, (ὁ), das lat. Catulus, Bein. der Lutatier, Plut. Popl. 15, D. Cass. 36, 30 — 45, 2, ö., Inscr. 3, 4745, 5. S. Κάτλος.

Κάτουλφος, ὁ Ἐφθαλίτης, d. i. Führer der Ephthaliten, Verräther seines Volks an Chosroes, Menand. Prot. fr. 18, vgl. mit 10.

Κατουρακτόνιον, (τό), n. St. der Brigantes im röm. Britannien, j. Burgh bei Catterik, Ptol. 2, 3, 16. 8, 3, 8.

Κατουργίδαι ἢ Κατούριγες, das lat. Caturiges = Κατόριγες, w. f., Ptol. 3, 1, 39.

Κάτουσις, ι, m. Inscr. 3, 4984, 10. 4998, Sp.

Κατραλευκός, St. in Lusitanien, Ptol. 2, 5, 6.

Κα(σ)τράσιμα, Kastell von Dardanien, Proc. aedd. 4, 4 (281, 53), Sp.

Κατρεύς, έως, (ὁ), = Κρατεύς d. i. Hoche, 1) S. des Minos u. der Krete, Apd. 3, 1, 2, D. Sic. 4, 60. 5, 59, nach Paus. 8, 53, 4 S. des Tegeatas, Gründer der folgenden Stadt. 2) Κατρεύς, b. St. B. **Κάτρη**, Hochheim, St. auf Kreta, Paus. 8, 53, 3 (l. d.).

Κατρία, f. (viell. Καπρία), Insel Libyens = Αἴγουσα, w. f., St. B. s. Αἴγουσα.

Κατταβανία, ἡ. Gegend im glücklichen Arabien, Strab. 16, 768, St. B. Ew. **Κατταβανεῖς**, Strab. u. St. B. a. a. O. S. Κοτταβηνοί.

Κάτταβος, m. (= κότταβος?), Mannsn., Inscr. 3, 5175, 6, Sp.

Καττάκας, ου, Inscr. 2, 2131, vgl. Κατόκας, Sp.

Καττᾰρικός, Kastell von Dardanien, Proc. aedd. 4, 4 (281, 13), Sp.

Κάτταρος, Kastell von Dardanien, Proc. aedd. 4, 4 (281, 12), Sp.

Κατταφέτειρος (?), Kastell von Dardanien, Proc. aedd. 4, 4 (281, 15), Sp.

Καττίγαρα, ων, (τά), Handelsstadt der Siner, viell. j. Canton, Marc. Heracl. p. m. ext. 1, 46, Ptol. 1, 11, 1. 17, 5, ö., 7, 3, 3. 8, 27, 14.

Καττιδιανός u. **Καττίδιος**, m. ὀνόματα κύρια, Suid.

Καττιτερίδες, αἱ νῆσοι, = Κασσιτερίδες, w. f., Zinninseln, Strab. 2, 120 — 3, 175, ö., Ptol. 2, 6, 76.

Κάττουζα, f. (Stinkberg), Stadt der Pygmäen, auch Ῥαχώλη genannt, Ew. **Κάττουζοι**, bei den Karern Τουσσύλοι, St. B.

Καττυβουρίνη, f. Gegend in Indien, Anon. per. mar. Erythr. 48.

Κατυευχλανοί, = Καπελάνοι, Volk in Albion, Ptol. 2, 3, 21.

Κατυλλεῖνος, m. = Κατουλλεῖνος, Inscr. 3, 5711, Sp. Aehnl.:

Κατυλλῖνος, m. Inscr. 3, 4705, c, Add., Sp.

Κάτυλλος, (ὁ), = Catullus, Römer, Ios. b. Iud. 7, 11, 1—4.

Κάτων, ωνος, voc. (Plut. Caes. 54) **Κάτων**, (ὁ), Bein. a) der Porcia gens. (Plut. Mar. 1), dah. Μάρκος Πόρκιος K., D. Sic. 31, 34, od. K. Πόρκιος, D. Hal. 1, 79, u. K. δὲ Π., D. Hal. 1, 74, od. Πόρκιος K., Polyaen. 8, 17, Π. μὲν K., App. b. civ. 1, 50, od. Μάρκος K., Anth. app. 309, tit., D. Sic. 37, 4, Plut. Tit. 18, App. Syr. 18, Strab. 14, 674. 684. 17, 836, u. Μάρκος δὲ K., Plut. Cat. maj. 1, od. ὁ K. ὁ Μάρκος, D. Cass. 37, 21. 39, 22. 32. 40. 55. 47, 6, auch Γάιος K., D. Cass. 39, 15, u. ὁ K. ὁ Γ., D. Cass. 39, 27. Insbesondere führte aber M. K. (Censorius) zum Unterschied von dem Cato Uticensis den Beinamen K. Πρίσκος, Plut. Cat. maj. 1, od. ὁ πρεσβύτερος, Plut. Pel. 1. praec. reip. ger. 7. 10. regg. apophth. s. v. 1, Stob. 6, 54—46, 78, ö., od. ὁ παλαιός, Plut. Cat. min. 5. 8, ὁ πάνυ, D. Cass. 37, 22, ὁ φιλολόγος, Them. 34, c. 8, der Letztere dagegen hieß ὁ φιλόσοφος, Plut. Cat. maj. 27. Pomp. 40. Brut. 2, od. Μάρκος μὲν K. ὁ ἐπικληθεὶς Δημοσθένης, D. Sic. 34, 60. — Er u. seine Anhänger, οἱ περὶ (τὸν) Κάτωνα, Plut. Cat. min. 2. Luc. 42. Pomp. 54. 56. Caes. 28. 52, und Leute wie Kato, z. B. Nachahmer seines rauhen strengen Wesens, hießen Κάτωνες, Plut. Cat. min. 12. Cat. maj. 19. Crass. 14. Brut. 29, auch als Tadel Plut. Cat. min. 19. Als Titel einer Schrift Ciceros steht Κάτων, Plut. Caes 54, App. b. civ. 2, 99. 2) Bein. eines Vettius, Οὐέττιος K., App. b. civ. 1, 40.

Κατωνακοφόροι, pl. Kittelmänner, Leibeigene in Sicyon, Theop. b. Ath. 6, 271, d, Poll. 7, 68.

Κατώνιος, m. K. Ἰοῦστος, Römer, D. Cass. 60, 18.

Κατώρης, m. ähnl. Wurm (Hesych. κάτω ῥέπων), Mannsn., Suid.

Καυάνα, f. Κάβανα.

Καυαρίς, f. St. in Baktriana, Ptol. 6, 11, 8.

Καύαροι, Volk in Gallia Narb. = Καουάροι, w. f., Ptol. 2, 10, 14.

Καύαρος, (ὁ), Aristod. b. Parthen. 8 marg. **Καυάρας**, König der Galatier, Pol. 4, 46. 52. 8, 24 (Ath. 6, 252, c).

Καῦδα, f. eigtl. Gaudos, s. Plin. 4, 20, 61, u. Mel. 2, 7, Insel bei Kreta, N. T. act. ap. 27, 16, s. Κλαυδία.

Καύδιον, (τό), St. der Samniter, j. S. Maria di Goti, App. Samn. 4, Strab. 5, 249. 6, 283, D. Hal. b. St. B., lat. Gaudium, Liv. 9, 2, ö., A. — Ptol. 3, 1, 67 Καύδιον ἢ Κλούσιον. Ew. **Καυδῖνος**, D. Hal. b. St. B., fem. **Καυδίνα**, St. B., s. Κλαυδῖναι.

Καυδώ, f., in Et. M. 543 **Καῦδος**, Insel bei Kreta = *Γαῦδος*, w. f., Suid. S. *Καῦδα* u. *Κλαυδία*.

Καυή, f. Dürnhausen, Flecken in Mysien, Xen. Hell. 4, 1, 20.

Καυίνδανα, Flecken Isauriens, Capit. b. St. B. Ew. **Καυινδανεώτης**, St. B.

Καύκα, b. Ptol. 2, 6, 50 **Καῦκα**, gen. (Zos. 4, 24) *Καύκας*, f. St. der Vaccäer in Hisp. Tarrac., j. Coca, App. Ib. 51. Ew. (οἱ) *Καυκαῖοι*, App. Ib. 51. 89, bei Plin. 3, 3, 4 Caucenses.

Καυκαῖνος, m. Lusitanier, App. Iber. 57.

Καύκακις, f. St. im Karthagischen, viell. j. Tucca, Scyl. 111.

Καύκαλος, m. Hitzig (vgl. *καυχαλίς*, Hitzblatter, u. *βαυκαλίς*), 1) Rhetor aus Chios, Ath. 12, 412, b. Viell. = *Καύκασος* in Phot. u. Suid. s. *Λήμνιον βλέπων*. 2) **Καυκαλοῦ** *κώμη*, Flecken in Marmarika, Scyl. 108.

Καυκάνα *ἢ* **Καυκάνιος** *λιμήν*, Brand, St. u. Hafen in Sicilien, Ptol. 3, 4, 7, Proc. b. Vand. 1, 14. Aehnl.:

Καυκᾱνῑάδης, *αο*, m. (Brandes), Anth. app. 192.

Καύκας, m. Becher, Chier, Mion. S. VI, 393. — Inscr. 4, 7097.

Καύκασα, n. pl. Brandis, Hafen auf der Südküste von Chios, Her. 5, 33.

Καύκᾰσος, (*ὁ*), auch *ὁ K. τὸ ὄρος* od. *τὸ ὄρος ὁ K.*, Arr. An. 3, 29, 2. 5, 6, 3. per. p. Eux. 11, 5, bei Apd. 1, 7, 1, App. prooem. 4. 9. Mithr. 103, Ptol. 5, 9, 22. 6, 12, 4, St. B. s. *Νῦσαι*, Eust. zu D. Per. 1088 *τὸ* **Καύκασον** *ὄρος*, od. *τὸ* **Καυκάσιον** *ὄρος* (*οὖρος*), Her. 1, 104, D. Sic. 1, 41, Plut. fluv. 5, 3, Nonn. 21, 199, D. Hal. 1, 61, u. bloß *Καυκάσιον*, *ου* od. *οιο*, Nonn. 20, 199, u. **Καυκασία**, Const. Man. 2, 91, s. unten, b. Her. 3, 97 u. St. B. **Καύκασις**, *ιος*, Ew. **Καυκασίτης**, 1) Brenner (so nach Pherec. in Schol. Ap. Rh. 2, 1210, Et. M. 771, 42, nach Curtius gr. geogr. Ortsnamen p. 157 Hollberg von *καύκη*), das Gebirge in Asien zwischen Pontus Euxinus u. dem kaspischen Meere, welches früher *Βορέου κοίτη* (Plut. fluv. 5, 3), od. bei den Eingebornen *Κάσπιος*, Strab. 11, 497, hieß, j. Kaukasus, b. Theocr. 7, 77 u. Schol. *ὁ ἐσχατόων* (das Ende der Welt), genannt, Her. 1, 203 — 4, 12, ö., Aesch. Prom. 422. 719, Ap. Rh. 2, 1213 u. Eust. 3, 1223, Arist. met. 1, 13, Apd. 1, 9, 23. 2, 5, 11, Pol. 10, 48. 11, 34, D. Sic. 17, 83, Plut. Luc. 14. — Demetr. et Ant. c. 1, Arr. An. 3, 28, 5 — 5, 25, 5, ö., D. Cass. 37, 1. 5, Strab. 2, 129 — 15, 690, ö., Ptol. 5, 9, 14. 15, St. B. s. v. u. s. *Ἀραχωτοί* — *Τιπανίσαι*, Luc. Prom. 1, Them. or. 11, 149, Nonn. 2, 297 — 40, 26, ö., Qu. Sm. 6, 269. 10, 200. Man nannte ihn auch den scythischen, Plut. fluv. 19, 3, Arr. An. 5, 5, 3. Ind. 2, 4, Et. M. 771, 41, u. unterschied davon einen indischen, Strab. 15, 688, vgl. mit 11, 505, 506 u. besonders D. Per. 714 u. 1134 u. Eust. dazu, so wie Et. M. 771, 41, während die Macedonier den Paropamisos so nannten, Strab. 11, 511. 15, 689, Arr. An. 5, 3, 3. Ind. 2, 4. 5, 10, so daß Strab. nun (11, 506) den wirklichen *ὁ ὄντως K.* nannte. Ew. **Καυκάσιοι**, Strab. 11, 498, St. B., fem. — *σία*, St. B. Adj. a) **Καυκάσιος**, *ία*, ep. *ίη*, *ιον*, z. B. *Καυκάσια ὄρη*, Strab. 2, 68. 11, 492 — 504. 15, 689, Ptol. 5, 9, 14 — 6, 18, 1, ö., D. Per. 663 u. Schol., Ap. Rh. 2, 1250, *κνημοί*, *κνημῖδες*, Ap. Rh. 3, 851, D. Per. 714, *σκόπελος* u. *σκόπελοι*, Ap. Rh. 3, 1275, Nonn. 27, 152, ep. Ant. Plan. 39, *ἐρίπνη*, *πέτρη*, *πέζα*, *δῆρις*, *τένων*, *πρών*, Nonn. 21, 310. 24, 29. 26, 330. 31, 99. 40, 293, Anth. IV, 3, 58, Orph. Arg. 1051, *ἔναυλοι*, Nonn. 25, 373, *ἅλς*, Ap. Rh. 4, 135, od. *ἔθνη*, Strab. 11, 499, *νύμφη*, Ap. Rh. 3, 242. b) *Καυκασίς*, *ίδος*, *γυναῖκες* d. i. Amazonen, Nonn. 36, 267. c) **Καυκασιανός**, St. B. 2) *Καυκάσιον ὄρος* in Arkadien, (*Θαυμάσιον*?), D. Hal. 1, 61. 3) *Καύκασος ὁ ποταμός* (= *Νέσσος*?), Porph. v. Pyth. 27. 4) Eigenn. a) ein Hirt, nach welchem der Berg benannt sein soll, Cleanth. b. Plut. fluv. 5, 3. b) Rhetor aus Chios, Apost. 11, 65, Phot. u. Suid. s. *Λήμνιον βλέπων*, s. *Καύκαλος*. c) Tyrann aus dem Stamme *Ἰάφεθ*, Suid. s. *Θούρας*.

Καυκῖνος (?) *ὁ οἶνος*, wofür Hermolaus *καλῖνος* setzt, Ath. 1, 27, b. (*Καυκίον*, *τό*, ein Becherchen, Anth. 9, 749 tit.)

Καυκοήνσιοι, Volk in Dacien, Ptol. 3, 8, 5.

Καῦκοι, pl. 1) Volk im nordöstl. Germanien, Strab. 7, 291, latein. Cayci, Lucan. 1, 463, Claudian. laud. Stil. 1, 225. in Eutrop. 1, 379. S. *Καῦχοι* u. *Χαυκίς*. 2) Hibernisches Volk, Ptol. 2, 2, 9.

Κάϋκος, m. = *Κάϊκος*, ein Fl. in Mysien, Anth. Plan. 110.

Καύκων, *ωνος*, in Nat. Com. *ονος*, (*ὁ*), Becher (s. *καύκη* u. *καυκίον*), od. Holland, 1) a) S. des Poseidon u. der Astydameia, B. des Lepreus, Ael. v. h. 1, 24. b) S. des Lykaon, Apd. 3, 8, 1, Herat in Nat. Com. 9, 9 (Tzetz. Lycophr. 481), Eust. Il. 2 p. 228. c) Sohn des Kelänos, Enkel des Phlyus, Paus. 4, 1, 5. 9. 4, 26, 8. Er genoß Heroenverehrung in Messene, Paus. 4, 26, 6. Sein Grab in Lepreon, Strab. 8, 345. Paus. 5, 5, 5. 2) Spartaner, Inscr. 1501. 3) (Hollenbeck), Nebenflüßchen des Teuthis in Achaja, Strab. 8, 342. 387, Antim. b. St. B. s. *Δύμη*, St. B. s. *Καυκώνεια*. 4) von *Καύκων* oder od. dem Flusse sollten (οἱ) **Καύκωνες**, Holländer d. i. Bewohner des hohlen od. bauchigen Landes, z. B. des hohlen Elis, benannt sein, ein pelasgisches Volk (nach Hesych. *βάρβαρον ἔθνος*), welche ihre Sitze a) vom Rande Arkadiens an in dem westl. Küstenlande bis Triphylien, nach Her. 1, 147 auch in Pylos hatten, Od. 3, 366, Her. 4, 148, Call. h. 1, 39. Strab. 7, 321. 322. 8, 342—353. 12, 554, Suid., St. B. s. b) in Paphlagonien, Il. 10, 429. 20, 329, Strab. 12, 541—542. 14, 678. 680. — Ptol. 5, 1, 11. Ihr Land hieß *ἡ τῶν Καυκώνων*, Strab. 8, 337, od. **Καυκώνια**, St. B. s. v. u. s. *Ἀγνώνεια*, u. Elis selbst dann **Καυκωνία**, Strab. 8, 345, od. **Καυκωνίς**, St. B. s. *Ἀράβυζα*, bisw. steht auch *Καύκωνες* selbst = *Καυκωνία*, Strab. 8, 345. Adj. a) **Καυκωνίς**, *ίδος*, z. B. *Δύμη*, Strab. 8, 342. 387, Antim. b. St. B. s. *Δύμη*, St. B. b) **Καυκωνιάς**, St. B. — Die Ew. hießen auch **Καυκωνιάται** (in Paphlagonien), Strab. 8, 342 u. **Καυκωνείτης**, St. B. s. v. u. s. *Ἀγνώνεια*, od. **Καυκωνίτης**, St. B. s. v. u. *Ταρράκων*.

Καυλιακοῦ *σκόπελος* od. **Καυλιακός**, wenn griech. Aschhorn (Asch = Esche, Lanzenschaft, *καυλίς*), Berg an der Donau, da wo die Drau in sie mündet, Ap. Rh. 4, 324 u. Polem. in den Schol. dazu. Davon sollen die **Καυλικοί**, ein Volk am Ionischen Busen, ihren Namen haben, Hecat. b. St. B.

Καυλομύκητες, pl. Stengelpilzner, erdichtetes Volk bei Luc. v. h. 1, 16.

Καυλωνία, f., lat. auch Caulon (Virg. Aen. 3, 553, Plin. 3, 10, 15, Liv. 27, 12. 15), Dahlen = Αὐλωνία, wie es Hecat. (b. St. B.) u. Eust. Il. 9, 48 heißt, od. *Αὐλών*, s. St. B. s. *Αὐλών*. (So Scymn. 322, Parth. in Eust. Il. 9, 48, Strab. 6, 261, Et. M. 470, 9. 494, 9). 1) St. in Bruttium, Scyl. 13, Scymn. 318, D. Sic. 14, 103. 106. 16, 11, Plut. Fab. Max. 22. Dion. 26, Char. b. Eust. Il. 9, 48, Porph. v. Pyth. 56, Paus. 6, 3, 12, Polyaen. 6, 11. Die Umgegend ἡ **Καυλωνιᾶτις**, *ιδος*, Thuc. 7, 25, od. *Καυλωνία* (*χώρα*), Suid. Ew. **Καυλωνιάτης**, Pol. 2, 39, Iambl. v. Pyth. 262, St. B. s. v. u. s. *Αὐλών*, als Adj. mit *παῖς*, Paus. 6, 3, 11. Nach St. B. s. ...γιαλ u. s. v. auch **Καυλωνειάτης** u. **Καυλώνιος**. 2) St. in Sicilien, Strab. 6, 261, St. B. 3) St. in Lokri, St. B.

Καύμανα od. **Καύμαρα**, (Hitzacker?), Ort an der Mündung des Indus, Arr. Ind. 21, 3.

Καύμενος, m. Name auf einer kretischen Münze, Mion. S. IV, 342 (Keil vermuthet *Κλύμενος*).

Καυνίας, m. der Kaunier (s. *Καῦνος*), ein von Kaunos her wehender Wind (Boreas) in Rhodus, Arist. vent.

Καῦνοι ἢ *Καύσινοι*, Volk in Maurit. Tingit., Ptol. 4, 1, 10.

Καῦνος, nach Herdn. bei Eust. zu D. Per. 533 u. b. Hesych. **Καυνός**, Quadt (d. i. schlecht, Hesych. *καυνός* = *κακός*, vgl. *χαῦνος*), 1) m. S. des Asterios, Br. des Milet, Nonn. 12, 548. 558, od. S. des Milet, Aristocr. b. Parthen. erot. 11, Br. u. Geliebter der Byblis, Eust. zu D. Per. 533, Con. narr. 2, Ov. met. 9, 452, Nicaen. b. Parth. 11, St. B. u. a. St. Von ihm hieß sprichw. eine sittlich verwerfliche Liebe **Καύνιος** *ἔρως*, Arist. rhet. 2, 25, Diog. ., 71, Apost. 9, 39, Eust. zu D. Per. 533, St. B., Hesych., Suid. Nach ihm soll auch benannt sein 2) (ἡ), (Quedenfeld od. Hollfeld (s. *χαῦνος* u. Qu. Sm. 8, 79 *Καῦνος κοίλη*), a) St. in Karien, Ruinen beim j. Dalian, Her. 1, 176. 5, 103, Thuc. 1, 116—8, 108, Scyl. 99, Flgde. Ew. a) **Καύνιος**, *ιοι*, Her. 1, 171 — 176, Pol. 30, 5 — 31, 17, App. Mithr. 23, Strab. 14, 651. 652, Plut. Artox. 11 — 14, D. Sic. 14, 79, St. B. Daher ihr etwas über 100 Stadien entfernter Hafen *ὁ Καυνίων πάνορμος*, An. st. mar. magn. 262 (cod. *Κουνίων*). *Καύνιοι* hieß auch eine Komödie des Alexis, Mein, 1, 400. Sie waren nämlich wegen der ungesunden Lage von auffallend blasser Gesichtsfarbe, Strab. 14, 651, Mel. 1, 16. b) **Καυναῖος**, St. B. — Fem. **Καυνία**, St. B. Adj. a) **Καύνιος** z. B. πλοῖον, Plut. Nic. 29, u. ἡ *Καυνία βοῦς*, von denen, die wie eine reichlich melkende Kuh das Gewonnene (Gemolkene) wieder zu Grunde richten (umstoßen), app. Prov. 3, 6. b) **Καυνικός**, z. B. *ἔθνος*, Her. 1, 172, u. πνεῦμα, = *Καυνίας*, w. s., App. Mithr. 26. 3) St. in Kreta, St. B. 4) Ionische Insel, D. Per. 533 u. Eust. zu, Heges. b. Ath. 14, 621, a, viell. eine Insel in der Nähe des oben genannten Hafens.

Καύριον, St. in Hisp. Lusitania, j. Coria, Ptol. 2, 5, 8, Ew. Caurenses, Plin. 4, 21, 35.

Καυρύκιος, s. *Κώρυχος*.

Καυσιανοί, scythisches Volk, Nic. Dam. 526, u. **Καυσιάκαι** od. **Καυσίαι** nach Conj. in Zen. 5, 25 für *Κραυσοί*.

Καύσινοι, s. *Καῦνοι*.

Καῦσις, Brand (*ἀπὸ καπνοῦ!*), eine Höhle, Thphn. 694, 20.

Καϋστρόβιος, m. Brandleben, V. des Aristeas aus Prokonnesos, Her. 4, 13, Tzetz. Chil. (p. 68).

Κάϋστρος, (*ὁ ποταμός*), ep. in Il. 2, 461 vgl. mit Strab. 13, 627, Her. 5, 100 u. St. B. s. *Ἀσσός*, **Καΰστριος**, äol. b. Hesych. **Καύστερ(ρ)ος**, Brenz, = *Καΰστρος*. s. St. u. Eust. zu D. Per. 837, 1) Fl. in Lydien, j. Karasu od. Kutschuk Meinder, Scyl. 98, Anacr. 159, D. Per. 837 u. Eust., Strab. 13, 621—14, 650, ö., Arr. An. 5, 6, 7, Ptol. 5, 7, Suid., St. B. Vgl. Schol. Ar. Ach. 68, Nic. Ther. 634, Mel. 1, 17, Plin. 5, 31, 29, Ov. met. 2, 253. 5, 386, Virg. Georg. 1, 384, A. Als Flußgott, V. des Ephesus, Paus. 7, 2, 7. Anwohner a) **Καϋστριανός**, *ἡ*, St. B., daher Bezeichnung eines Theils der Larisäer, Strab. 13, 621. b) **Καΰστριοι**, St. B. — An ihm lag *Καΰστρου πεδίον*, Arr. An. 5, 6, 4, Strab. 9, 440. 15, 691, wogegen die bei Xen. An. 1, 2, 11 genannte *Καΰστρου πεδίον* am Gestrus gelegen zu haben scheint, daher man auch daselbst *Κέστρου πεδίον* hat lesen wollen. Adj. a) **Κάϋστριος**, z. B. *πεδίον*, Xen. Cyr. 2, 1, 5, D. Sic. 14, 79, Strab. 13, 620, Eust. zu D. Per. 837, St. B., od. **λειμών**, Call. h. 3, 257, Ov. Trist. 5, 1, 11 vom Schwan Caystrius ales. b) **Καϋστριανός**, z. B. *πεδίον*, Strab. 13, 626. 629, Eust. zu D. Per. 837. 2) St. in Cilicien, Ptol. 5, 8, 5. 3) Sohn der Amazone Penthesilea u. V. der Semiramis, von welchem der Fluß seinen Namen haben soll, Et. M. 4) **Κάϋστριος**, ein Heros mit einem Heroon, Strab. 14, 650.

Καυφίακα, St. in Persis, Ptol. 6, 4, 5.

Καυχαβηναί, Volk im wüsten Arabien am Euphrat, Ptol. 5, 19, 2.

Καύχανα, Prölsdorf (wenn dies gleich Praelsdorf), Ort in der Nähe (5 Mill.) von Syracus, Thphn. 293, 8. 19, Sp.

Καύχανος, m. Prael (Prahl, Prunk) Mannsn., Inscr. 4, 8691, A, 8, B, 15.

Καῦχοι *οἱ μικροί*, germanisches Volk bis zur Weser, u. *οἱ μείζους*, bis zur Elbe, Ptol. 2, 11, 11. S. *Καῦχοι* u. *Χαυχίς*.

Κάφα, f. Mulde, späterer Name für Theodosia, w. s., Const. Porph. adm. imp. 53.

Καφαραβίς, acc. *ιν*, f. St. im obern Idumäa, Ios. b. Iud. 4, 9, 9.

Καφαρεκχώ, acc. *ώ*, f. Flecken in Galiläa, Ios. b. Iud. 2, 20, 6. u. vit. 37.

Καφαρναούμ, f. hebr. Indecl. 1) Stadt in Galiläa, j. Kefrnaim, N. T., Matth. 4, 13. 8, 5, ö., Io. ev. 2, 11, eine Quelle, Ios. b. Iud. 3, 10, 8.

Καφαρσαβᾶ, *ᾶς*, f., u. **Καφαρσαλαμά**, Ebene u. Flecken in Judäa, das spätere Antipatris, w. s., Ios. 16, 5, 2. 12, 10, 4 (Maccab. 1, 7, 31). S. *Χαβαρζαβᾶ*.

Καφάρτοβα, f. Flecken in Idumäa, Ios. b. Iud. 4, 8, 1.

Κάφας, *α*, *ὁ*, *ὄρος*, Muldenstein (s. *σκάφη*), Berg im innern Afrika, Ptol. 4, 6, 9. 16.

Καφάτιος, m. Lacher (*καφάζειν* = *γελᾶν*, Hesych.), Mannsn., Inscr. 3, 6329, vgl. Add.

Κάφαυρος, m. Kränkel (= *ἀφαυρός*, es sagt mit Anspielung wenigstens darauf Ap. Rh. 4, 1487 *οὐ μὴν ἀφαυρότερός γ' ἐτέτυκτο*), S. des Amphithemis u. der Tritonis, Ap. Rh. 4, 1488. 1494.

Καφεθρά, Ort (*ψευδοπολίχνιον*) in Idumäa, Ios. b. Iud. 4, 9, 9.

Κάφειρα, *ας*, f. (Holleben), T. des Okeanus, D. Sic. 5, 55, v. l. *Κάφειρνα*, Lob. vermuthet *Κάμειρα*.

Καφεισίας, voc. *Καφεισία*, m. = *Κηφισίας*, Mulden, Thebaner, Br. des Epaminondas, Plut. gen. Socr. 3.

Καφεισόδωρος, m. = *Κηφισόδωρος*, Lebadeer, Inscr. 1936, 7.

Καφένη, ἡ, (Schalig = *σκαφένη*), Jungfrau aus Karien, Plut. mul. virt. 7.

Κᾰφηρεύς, έως, ep. (Qu. Sm.) έος, (ὁ), auch *Καφηρέος ἄκρα*, Qu. Sm. 11, 487, od. **Καφηρίδες** *πέτραι*, Eur. Hel. 1129, Qu. Sm. 6, 524. 14, 362, u. bloß *Καφηρίδες*, Bass. ep. 5 (IX, 289), od. **Καφηρείη** *πέτρη*, Crin. 2 (IX, 429), u. *Καφήρειος ἄκρα*, Eur. Tro. 90, (ὁ), Heiligenberg, eigtl. Sühneberg (für *Καθηρεύς*, wie er früher hieß, nach Neanth. in Schol. Eur. Tro. 89 u. St. B.), richtiger wohl von *κάπ*, Hollstein, nach Et. M., der es dann freilich anders erklärt, Landspitze auf der Ostseite des südlich. Euböa, Hafenplatz, j. Capo d' Oro, Her. 8, 7, Arist. vent., Paus. 4, 36, 6, Qu. Sm. 11, 469. 572, Bass. ep. IX, 289, Strab. 8, 368, St. B., Luc. lup. trag 15, D. Chrys. or. 7, p. 105, A. Ew. **Καφηρεύς**, f. **Καφηρίς**, u. Adj. **Καφήριος**, St. B.

Καφισιάδας, m. Stilles, Orchomenier, Keil Inscr. boeot. II, 3.

Κάφις, ιδος, u. (Inscr. boeot. 66) auch **Κᾶφις**, (ὁ), Stiller (= *Κῆφις* von *Κηφισός*). 1) Phoker, Plut. Syll. 12. 15. 2) Thespier, Keil Inscr. boeot. LXVI, f. 3) Inschrift Tithor. Ulrichs, Rheinisches Museum 1843, p. 557. S. Keil ep. An. p. 221.

Καφισίας, ου (ὁ), Stiller (von *Κηφισός*, f. Lob. path. 431). 1) einer der Leute des Aratus, Plut. Arat. 6. 7. 2) Flötenspieler, Plut. Pyrrh. 8, D. L. 7, 1. n. 19, Ath. 12, 538, f. 14, 629, a. 3) Böotier, a) Copäer, Inscr. 1574. b) Künstler aus Tanagra. Inscr. 1582, f. Sillig cat. art. 130. c) Archon von Chäronea, Inscr. 1608, Aehnl.:

Κᾱφισίς, ίδος, *λίμνη*, Pind. fr. 182, f. (fr. *ἀδ.* ed. B. 83). Auch bloß *Καφισίς*, *ίδος*, Pind. P. 12, 47. S. *Κηφισίς*.

Καφισίων, ωνος, m. Stiller, Orchomenier, Inscr. 1573, od. Keil Inscr. boeot. III, 8. 23 u. II, 40.

Καφισοδότα, f. Stillachsgabe, ähnl. Gottschedin d. i. von Gott beschieden, Böotierin, Ephem. arch. 787, K. Aehnl.:

Καφῑσόδωρος, gen. böot. (Inscr. 1569), ω, m. = *Κηφισόδωρος*, w. f., Böotier, a) Geliebter des Epaminondas, Plut. amat. 17. b) anderer Thebaner, Inscr. 1577. c) Orchomenier, Inscr. 1580. — Keil Inscr. boeot. II, 16. III, 7. 22. d) Copäer, Inscr. 1574. e) Coroneer, Keil Inscr. boeot. LVI, e. f) Chäroneer, Inscr. 1569. — 1581. — g) Anderer, Inscr. 1570. — Patron. davon: **Καφισοδώριος**, Thebaner, Inscr. 1578.

Κάφῑσος, m. Stillach, Stille, 1) dor. = *Κηφισός*, w. f., Pind. P. 4, 82. Adj. dazu: **Καφίσιος**, z. B. *ὕδατα*, Pind. Ol. 14, 1. 2) S. des Theon, Person des Gesprächs in Plut. qu. conv. 8, 4, 5.

Κᾱφῑσότῑμος, m. ähnl. Ansbert d. i. mit göttlicher Hülfe (der Hülfe des Kephisos) geehrt, Akräphier, Inscr. 1587. — Keil Inscr. boeot. XXXIII, 7, hier nach Conj., f. p. 184.

Καφύαι, ῶν, (αἱ), b. Paus. 8, 23, 3 *Καφυαί* u. 8, 13, 4 *Καφυά*, Suid. **Καφύη**, = *Καπύαι*, w. f., Hollenwisch (d. h. hohler Ort, vgl. *καφώρης* u. *σκαφίς* u. ähnl., nach Paus. 8, 23, 3 u. St. B. von *Κηφεύς*, nach D. Hal. 1, 49 u. St. B. von *Κάπυς*, w. f., benannt), Städtchen in Arkadien, j. Kaphia b. Gioza, Pol. 2, 52—4, 70, Plut. Cleom. 4. Arat. 47, Theophr. h. pl. 4, 13, 2, St. B. Ew. **Καφυεύς**, Pol. 4, 11, Paus. 8, 23, 2. 3, Strab. 8, 388, St. B., Inscr. 2, 1936, 8, u. **Καφυᾶται**, Paus. 8, 13, 6. 23, 3. Adj. **Καφυατικός**, ή, z. B. *πέτρη*, Paus. 8, 13, 6.

Καφώ, f. Horchlern d. h. eine, welche röchelt u. schnauft (f. *κάπω* in Lex.), Frauenn., Wesch. et Fouc. 349, K.

Καχάγαι οἱ Σκύθαι, scythischer Volksstamm in Scythia intra Imaum, Ptol. 6, 14, 11.

Καχάλης, m. Klingbach od. Kieselbach, Fl. in Phocis, j. Kataruma, Paus. 20, 32, 11.

Κάχης, ητος, (ὁ), m. = *Κάλης*, w. f., Hellerbeck (*χάζω* und ähnl.), Fl. in Bithynien, D. Sic. 12, 72.

Καχούρα ἢ *Ἰάχουρα*, St. in Großarmenien. Ptol. 5, 13, 15.

Καχρυλίων ἢ *Χαχρυλίων*, m. Gersten, Töpfer, Inscr. 1, 8231 — 37. 8160, f. R. Rochette L. à M. Schorn p. 34.

Κάψα, Korff od. Kistenberg, 1) = *Κάμψα*, w. f., St. auf der Halbinsel Chalcidice, j. Kapsa, Ew. **Καψαῖος**, St. B. 2) St. in Byzacium, j. Cafza, Schatzkammer des Jugurtha, Strab. 17, 831, Ptol. 4, 3, 39, Sall. Iug. 89; Ew. Capsitani, Plin. 5, 4, 4. 3) St. im innern Afrika, Ptol. 4, 6, 29.

Κάων, ωνος, m. Brand, Mannsn., Theognost. can. 164, Suid.

Κέα, = *Κέως* od. *Κῶς*, w. f., Staphyl. b. Plin. 5, 31, 36.

Κεάδας, (ὁ), Spalt, = *Καιάδας*, w. f., Paus. 4, 18, 4. 5.

Κεάδης, ου, ep. *ᾱο*, m. Spaldinge = Trözenius, Il. 2, 847, Et. M. 210, 15. 498, 35.

Κέας, ου, m. Spalding, Mannsn., Et. M. 498, 30. 210, 15.

Κεβαλῖνος, (ὁ), Köppen (= *Κεφαλῖνος*, f. St. B. s. *Βέροια*), Mannsn. (Macedonier), D. Sic. 17, 79. Bei Plut. *Βάλεινος*, w. f.

Κέβαλος, m. Kopp, Mannsn. (Macedonier), D. Sic. 19, 44.

Κεβήρ, m. Feldherr der Madi, Theophn. 704, 7, Sp.

Κέβης, ητος, (ὁ), voc. *Κέβης* (Plat. Phaed. 61, b —106, e, δ.) (Schiefer, böot. *Χάβης*?). 1) Thebaner, Schüler des Sokrates, Xen. mem. 1, 2, 48—3, 11, 17, Plat. Crit. 45, b. ep. 13, 363, a, Plut. educ. puer. 15. gen. Socr. 10, 21. fr. de anim. 23, D. L. 2, 16, Suid., Them. or. 34, c. 5, Person in Platons Phädon, Plat. Phaed. 60, c—115, a, u. Verf. mehrerer Dialoge, z. B. des *Πίναξ*, Luc. d. merc. cond. 42. rhet. praec. 6. 2) Cyniker aus Kyzikus, Ath. 4, 156, d.

Κεβήτης, m. Aegyptier, Schow Chart. Pap. 3, 8.

Κεβρανῖται, Volk des glücklichen Arabiens, Uran. b. St. B.

Κεβρήν, ῆνος, m., Dem. Sceps. b. Strab. 13, 596, vgl. mit 604 **Κεβρήνη**, D. Sic. 14, 38 **Κεβρηνία**, Suid. **Κέβρηνα**, Rodach (von *κείρω*, Arcad. 17, 9 hat *Κερβήν*), 1) m. Fl. in Troas, Herdn. b. St. B. Als Flußgott V. der Asterope u. Oenone, Apd. 3, 12, 5. 6, Heges. b. Parthen. erot. c. 4. S. Jahn A. B. p. 352. 2) f. St. in Troas am Ida, Xen. Hell. 3, 1, 17, Scyl. 96, Dem. 23, 154, Didym. b. St. B., Ephor. b. Harp., die Umgegend, **Κεβρηνία**, Strab. 13, 596. 597, St. B. Ew. a) **Κεβρήνιοι**, Xen. Hell. 3, 1, 18, Strab. 13,

506, Schol. Ptol. 5, 2, 4. b) **Κεβρηνοί**, Strab. 13, 596, St. B. c) **Κεβρηνεῖς**, Strab. 13, 597, St. B. Adj. a) **Κεβρήνιος**, *Κεβρήνιοι ἄνδρες*, Hom. ep. 10. b) **Κεβρηνίς**, *νύμφη*, Anth. II, 1, 220. Aehnl.:

Κεβρήνιοι Θρᾷκες, ein thrakisches Volk, Strab. 13, 590.

Κεβριόνης, ου, voc. (Ar.) *Κεβριόνα*, m. Rohdmann (d. h. der Ausrottende, Vertilgende), od. noch *Κεβρήν* benannt. 1) ein Gigant, Ar. Av. 553. 2) S. des Priamus u. Wagenlenker des Hektor, Il. 8, 318—16, 727, 5., Strab. 13, 596, St. B., Et. M. 40, 12. 3) Anderer, Inscr. 4, 7379.

Κεβρόν, τό, Rodach, befestigter Ort an der Donau, Proc. aedd. 4, 6 (290, 17), Sp.

Κέβρος, m. Rode (s. *Κεβριόνης*), Trojaner, Qu. Sm. 10, 86.

Κεβρυόνης, ου, m. f. l. für *Κεβριόνης*, Et. M. 31. 50.

Κέγχραμις, m. Kornig, Bildgießer, Plin. 34, 8, 27. K.

Κεγχρεαί, gen. ῶν, u. Lesb. Inscr. 2172 so wie Cum. Inschr. 12 *εᾶν*, (*αἱ*), Paus. 2, 1, 5. 2, 2, 3. 7, 6, 7 u. Polyaen. 4, 7, 8 **Κεγχρέαι**, in Thuc. 8, 10. 20, Scyl. 55 (cod. *Κεγχρείας*), St. B. s. *Αἴνεια*: **Κεγχρειαί**, bei Xen. Hell. 4, 5, 2. 6, 5, 51. 7, 4, 5 **Κεγχρεῖαι**, in D. Cass. 63, 17 **Κεγχρέα** u. Thuc. 4, 42. 44 **Κεγχρεά**, (ἡ), Hirsau, Körner, 1) das östl. Emporium der Korinther, j. Kenkri, Pol. 2, 59—17, 16, 5., D. Sic. 11, 16—19, 63, 5., Plut. Pel. 24—Arat. 44, 5., Strab. 1, 54—8, 369, Ptol. 3, 16, 13, Phil. Flacc. 19, Polyaen. 6, 5, Luc. hist. 29, St. B., Suid. u. d. o. a. St. Ew. **Κεγχρεάτης** u. **Κέγχρειος**, letzteres auch Bein. des Poseidon, nach St. B. von seinem Sohne *Κεγχρίας*. Adj. **Κεγχρεάτης**, z. B. *κόλπος*, Scymn. 509. 2) St. od. Flecken in Argolis, Strab. 8, 376, Paus. 2, 24, 7. 3) St. in Troas, St. B., Suid. s. *Ὅμηρος*. 4) v. l. für *Κερχνεία*, w. s.

Κέγχριος, ου, b. Paus. 2, 24, 7 **Κεγχρειός**, u. Paus. 2, 2, 3. 3, 2 **Κεγχρίας**, m. Hirsau, Kornig, 1) Fl. bei Ephesus, Strab. 14, 639, Paus. 7, 5, 10, Alex. Aet. fr. 2, Tac. Ann. 3, 61. 2) S. des Poseidon u. der Peirene, Paus. 2, 2, 3. 3, 2. 24, 7, St. B.

Κεγχροβόλοι, pl. *Hirseschützen, fingirtes Volk, Luc. v. h. 1, 13.

Κέγχρων, ονος, m. Hirsauer (?), ein am Phasis wehender Wind, Hippocr. p. 290, 22.

Κεδαμούσιοι, f. *Κοιδαμούσιοι*.

Κέδασα, ης, b. Ios. arch. 13, 5, 7 auch **Κέδασαι**, ῶν, u. Ios. arch. 5, 1, 24 **Κεδίση**, jüdische (tyrische) St. des Stammes Nephthalis, Ios. arch. 15, 5, 6. b. Iud. 2, 18. 1.

Κεδίκιος, voc. *Κεδίκιε*, m. der Römer Caedicius, dah. *Μάρκος Κ.*, Plut. Cam. 14, od. *Κεδ. Μάρκος*, Plut. Cam. 30. — Suid. S. *Καιδίκιος*.

Κέδνιος, m. Liebmann, Mannsn., Inscr. (Cuman.) 3, 5860, b, 5.

Κεδράμης, m. ähnl. Cederstolpe, Name auf einer magnesischen Münze, Mion. S. VI, 234.

Κεδρεάτης u. **Κεδραῖος**, St. B., doch auch **Κεδριῆται**, A. Rang. 1, n. 131. Adj. **Κεδρεατικός**, St. B.

Κεδρεᾶτις, ιδος, f. Cedern, Bein. der Artemis in Orchomenos, *ἀπὸ τῆς κέδρου*, Paus. 8, 13, 2.

Κεδρεῖαι, Hecat. b. St. B. **Κεδρεαί**, pl. Cederburg, St. Kariens am ceramischen Meerbusen, Xen. Hell. 2, 1, 15.

Κεδρεύπολις, f. Cederborg, St. in Thracien, Arist. h. an. 9, 36 (v. l. *Κηδρόπολις*).

Κέδρις, ος, m. s. *Καίδρις*.

Κέδρισος, m. Cederstolpe, Fl. in Kreta, Dionys. Hellen. 128. Aehnl.:

Κεδρόσιος *οἱ Κυδωνιᾶται*, Hesych. S. *Κέδρισος*.

Κεδρών, ῶνος, *ὁ χείμαρρος*, in N. T. Ioh. 18, 1 *ὁ χείμαρρος τῶν Κέδρων* (v. l. *τοῦ Κεδρῶν*), Bach bei Jerusalem, Ios. 8, 1, 5 od. bei Gaza, Mthmat. ed. Thevenot. p. 362, 4 a fin. (nach hebr. Etym. Schwarzbach).

Κεδρωσία, (ἡ), = *Γεδρωσία*, w. s., D. Sic. 17, 104. 105. 18, 3, Alex. Pol. b. St. B. s. *Γεδρωσία*, Agatharch. mar. Erythr. 81, nach Suid. *ὄνομα πόλεως*.

Κεδρωσσοί, *ἐθνικὸν* **Κεδρωσσεῖς** (?), (Mein. vermuthet *Κεδρωσσίς*, fem.), Volk am rothen Meere, St. B.

Κέθη, *ὄνομα κύριον*, Suid., l. d.

Κέθηγος, (ὁ), der röm. Bein. der Cornelii, Cethejus, bah. *Πόπλιος Κ.*, App. b. civ. 1, 60, doch meist bloß *Κ.*, Plut. Mar. 40—Cic. 19, App. b. civ. 1, 80. 2, 2, Luc. Demon. 30, Suid., Proc. Goth. 3, 13. *οἱ περὶ τὸν Κ.*, Plut. Cic. 16. 30, u. *τὰ περὶ Κ.*, Plut. Cic. 22.

Κεθρίον, Kastell von Neu-Epirus, Proc. aedd. 4, 4 (278, 22), Sp.

Κειάγεισοι ἢ **Κιαγίνσιοι**, Volk in Dacien, Ptol. 3, 8, 5.

Κεῖλα, später *Κελά*, Flecken im Gebiet von Eleutheropolis, Sozom. h. e. 7, 29 u. das. Valens.

Κείλων, ωνος, m. d. röm. Cilo, Cons. 204 n. Chr., Inscr. 3, 5896. 4, 6826, b, Sp.

Κείμενος, Lage, Kastell von Alt-Epirus, Proc. aed. 4, 4 (279, 3), Sp.

Κειμινάτιον, f. *Εἰμινάκιον*.

Κενίας, m. = *Κινέας*, w. s., Harp.

Κεῖος, ου, ep. οιο, pl. **Κεῖοι**, 1) Ew. von *Κέως*, w. s. 2) (Hollfeldt), Mannsn. auf einer lydischen Münze, Mion. S. VII, 403.

Κείρη, ή, Raubstein, Höhle in Thracien, D. Cass. 51, 26.

Κειριάδαι, ῶν, Todtenau, attischer Demos zur hippothoontischen (nach B. A. 219 zur öneischen Phyle), in der Stadt, wo das *βάραθρον* für Verbrecher war, Suid. (v. l. *Κηραΐδαι*), Hesych., St. B., Diod. b. Harp., Ross Dem. Att. 1. Ein Mitglied des Demos, **Κειριάδης**, Dem. 59, 40, Isae. b. Harp., Ross Dem. Att. 93, Inscr. 773, 10, auch *Κηριάδης*, Ross Dem. Att. 94; aus K., *ἐκ Κειριαδῶν*, Ross Dem. Att. 18, St. B., ähnl. *εἰς* u. *ἐν Κειριαδῶν*, St. B.

Κειρίλεω, gen. Inscr. 32, nach Böckh = *Κήριλλος*, ähnl. Rhoden d. i. Wegtilgen, von *κείρω*.

Κείς, indekl. hebr. Eigenn., V. des Saul, N. T. act. ap. 13, 21.

Κεῖσος, m. Effei, S. des Temenos, Paus. 2, 12, 6 —28, 2, 3. (v. l. *Κάσος* u. *Κισός*), Scymn. 506 (cod. *Κρίσων*), Nic. Dam. fr. 38 (cod. *Κρίσσος*), D. Sic. exc. 4 in praef. gr. hist. fr. II, 8 (cod. *νίσος*), Satyr. in Theoph. ad Autol. 2, p. 94. S. *Κίσσος*.

Κειτούκειτος, m. *Stehts oder nicht, Bein. des Ulpian, Suid., Ath. 1, 1, e.

Κειωνία, f. Schwester des L. Verus, Inscr. 3, 5883, Sp.

Κέκαλος, m. Erf (s. *Κάϊκος* u. *Καικίλιος*), Megarer, Thuc. 4, 119.

Κεκαυμένη, f. Feuerland, Landschaft in Lydien = *Κατακεκαυμένη*, St. B. s. *Φιλαδέλφεια*.

Κεκήλιος, m. der röm. Caecilius, Lex. rhet. p. 677.

Κεκιλία, f. d. röm. Caecilia, a) M. des Lucull, Plut. Luc. 1. — b) Andere, Inscr. 3, 5710, 5. S. *Καικιλία* u. *Καικελία*.

Κεκιλιανός, m. der Römer Caecilianus, Zos. 5, 44 — Inscr. 4, 9437.

Κεκίλιος, m. = *Καικίλιος*, Plut. Mar. 4 u. das. Sint., 7. Pomp. 2. Cic. 7. 36. Dem. 5. Dem. et Cic. c. 1.

Κεκίνας, α, (ὁ), der röm. Caecina, Plut. Oth. 5 — 11. δ , οἱ περὶ Κεκίναν, Plut. Oth. 7. 13. 18.

Κεκοία, f. Ort auf Rhodus, Ross Inscr. 272. (Rh. M. 1, 1. 1845, p. 170).

Κεκρόπειον, St. in Aeolis, St. B. s. *Ἀσσός* (l. d.).

Κεκροπία, ep. (Nonn., Anth. mit Ausnahme von XII, 55, wo *Κεκροπία* steht) ίη, (ἡ), Schürhof (s. *Κέκροψ*), die von Kekrops gegründete Burg u. *φυλή* in Athen, Strab. 9, 397, St. B., Marm. Par. 1, Apd. 3, 14, 1, Et. M. 352, 50, Eur. El. 1289. Suppl. 658, p. et. überh. = Athen, Schol. Ap. Rh. 1, 95, Anth. VII, 40. 235. 343. XI, 42. Plan. 157. app. 111. 128. 145. 234, Arist. ep 3, Nonn. 19, 79 — 47, 420, δ., Ov. met. 6, 70. 15, 427. Adv.: von Cecropia, *Κεκροπίαθεν*, St. B., ep. **Κεκροπίηθεν**, Ap. Rh. 1, 95. 214, Call. h. 3, 227. 2) Frauenn., Inscr. 765 u. viell. Anth. VII 722.

Κεκροπίδης, ου, voc. (Ar. Equ. 1055) *Κεκροπίδη*, pl. *Κεκροπίδαι*, ῶν, ep. auch άων, dat. αις, ep. ῃσι, (οἱ), Schürmann (s. *Κέκροψ*), eigentl. Cecrops Sohn od. Nachkomme, Suid., dah. Bezeichnung des Theseus, Ov. met. 8, 550, od. der Töchter des Pandion, Ov. met. 6, 667, übh. = *Ἀθηναῖος*, Her. 8, 44, Plut. nob. 2, Ath. 6, 212, b, Suid., Hesych., meist poetisch. Eur. Ion 137. Phoen. 855, Scymn. 561, Call. h. 4, 315, Procl. h. 6, 28, Nonn. 13, 171, Anth. II, 1, 370. VII, 370—629. IX, 288—702, δ. XIV. 187. Plan. 170. app. 51—246, δ., Eubul. b. Ath. 2, 47, c, Inscr. 5860, c, Add., Ov. met. 7, 486. 502. Bei Dem. 60, 30, Plut. Thes. et Rom. c. 6 u. Harp., insbes. die zur *Κεκροπὶς φυλή* od. zum Stamme des Cecrops Gehörigen. Als Adj. mit *ἄνδρες, πολιῆται*, Anth. II. 1, 84. 118, *στρατός, φάλαγγες*, Anth. II, 1, 241, Nonn. 27. 310.

Κεκρόπιος, ία, ιον (s. Et. M. 659, 46), 1) Adj. a) dem Cecrops angehörig, z. B. Eumolpus, Ov. met. 9, 931. = athenisch od. attisch, *γαῖα, χθών*, Ap. Rh. 4, 1777, Eur. Hipp. 34. Ion 1571, *ἀγορά*, Melanth. in Plut. Cim. 4. portus, Ov. met. 4, 446, *ἀστήρ*, Simon. 1 (VII, 21), Suid., *λύχνος*, Nonn. 33, 124. 2) Subst. a) = *Κεκροπίδαι*, Anth. Plan. 295, St. B. fem. -*πία*, St. B. b) Bischoff, Sozom. h. e. 4, 13, Thphn. chrn. 69, 13.

Κεκροπίς, ίδος, voc. *Κεκροπί* (Anth. V, 134), f, 1) = athenisch, *αἶα*, Anth. VII, 81, *λάγυνος*, Anth. V, 134, *νέκυς*, Anth. VII, 169, St. B. s. *Βόσπορος*, insbes. mit u. ohne *φυλή*, eine Phyle in Athen, Ar. Av. 1407, Antiph. 6 11. 13, Hyper. b. Harp. s. v., Apost. 1, 67, St. B., Suid., Harp. s. *Ἀθμονεύς* — *Φλυέα*, δ., Inscr. 76. 105. 144. 147. 172. 275, δ., Rang. 2352, Ross Dem. Att. 5. 6, δ. 2) Name für Athen, Suid. 3) T. des Cecrops = Aglauros, Ov. met. 2. 806. 4) Landschaft in Thracien, St. B. 5) Demos von Thessalonich (auch *Κεκροπία*), Demoten *Κεκρόπιοι*, St. B. 6) *Κεκροπίδες* d. i. Athenerinnen, Satyr. ep. X, 6. 7) (Schüren s. *Κέκροψ*), Schiffsname. Att. Seew. X, e, 52.

Κεκροπίτης u. fem. **Κεκροπῖτις**, = *Κεκροπίδης*, St. B.

Κέκροψ, οπος, (Suid. s. *Κέρκωψ*), voc. Ar. Vesp. 438 *Κέκροψ*, (ὁ), Schüren od. Sichel (d. h. der die Früchte eingeerntet hat, s. Curt. griech. Etym. 1, 114, nach Strab. 7, 321 barbarisch, nach Hesych. = *κέρκωψ, ἀπατεών*), 1) Autochthon u. *διφυής*, Apd. 3, 14, 1, Hyg. f. 48, Anton. Lib. 6, od. S. des Hephäst. Hyg. f. 158, Gründer von Athen, Her. 8, 44. 53, Thuc. 2, 15, Plat. Criti. 110, a, flgde. Von ihm wird ein Jüngerer (*δεύτερος*, Paus. 1, 5, 3) ein Sohn des Erichthonius unterschieden, Apd. 3, 15, 1. 5, Paus. 7, 1. 2. 8, 2, 3, Marm. Par. 17. 18, ebenso einer in Böotien, S. des Pandion, mit einem Heroon in Haliartos, Paus. 9, 33, 1, während Andere überh. den Cecrops zu einem Aegyptier machen, Ov. met. 2, 555. Char. in Tzetz. Lycophr. 111, Io. Ant. fr. 13, Suid. Philoch. fr. 10, Schol. Arist. Plut. 773. Er hat sein Grab in der Akropolis zu Athen, Antioch. in Clem. Alex. protr. p. 29, u. Statuen, Paus. 10, 10, 1, wie er denn auch angerufen wird, Ar. Vesp. 438, u. als Wassermann unter die Gestirne versetzt war, Hyg. p. astr. 2, 29, u. ebenso als Richter über die Götter, Nonn. 43, 126, erwähnt wird, daher οἱ περὶ Κέκροπα, d. i. Richter wie K., Xen. mem. 3, 5, 10. Sein Name wird ob seines alten Adels Personen doch meist im spöttischen Sinne beigelegt, Anth. XI, 319, Luc. Tim. 23. Necyom. 16. Pseudol. 11, Arist. or. 45, p. 6, dah. D. Chrys. or. 66, p. 610 spöttisch ein stolzer Emporkömmling u. Sklavensohn so heißt u. man spricht: *ἐπάνω τῇ δόξῃ Κέκροπος γεγονέναι*, Ath. 7, 285, f. Athen heißt daher auch selbst *Κέκροπος ἄστυ* od. *πόλις*, Nonn. 47, 410, ep. Anth. VII, 130. 708 (D. L. 9, 8, n. 7), od. *χώρα, γᾶ*, Ar. Plut. 773. Nub. 301, u. seine Burg *Κέκροπος οὖρος*, Her. 7, 141 (Anth. XIV, 93), vgl. mit *K. ἄντρα*, Eur. Ion 1400. Seine Bürger *Κέκροπος πολιῆται*, ep. VII, 98, u. *παῖδες*, Eur. Ion 272, ja diese heißen wohl auch selbst *Κέκροπες*, Arist. or. 13, p. 327 u. Schol., Inscr. 765 u. δ. 2) Pythagoreer, Verfasser der orphischen Gedichte, Arist. in Cic. nat. Deor. 1, 38. 3) Eigenn. in Hippocr. Epid. 4, 25. 4) ein Maure, Zos. 1, 38, v. l. *Μέμωρ*, m. f.

Κεκρυφάλεια, f. Hutberg (eigentl. Haubenberg), Vorgebirge od. kleine Insel des saronischen Meerbusens, Thuc. 1, 105, D. Sic. 11, 78. Ew. **Κεκρυφαλεύς**, St. B.

Κέκρυφες, pl. Irfs (d. i. die dunkeln, unbekannten), Volksname, Orph. Arg. 1065.

Κελά, s. *Κέλλα*.

Κέκωλα, Kastell von Dardanien, Proc. aedd. 4, 4 (281, 39), Sp.

Κελαγαστής, οῦ, m. Br. des Mezamerus, Menand. Prot. fr. 6.

Κελαδεινή, f. Rausching, a) Bein. der Artemis, Il. 21, 511, Et. M., vgl. mit Il. 16, 183. 20, 70. b) Name der Insel Rhene, Anticl. b. Plin. 4, 12, 22. (*Κελαδεινός* vom Bacchus, Anth. IX, 524.)

Κελαδής, m. Töß, ein Hunne. Cinnam. 1, 4 (11, 18), Sp.

Κελαδιανός, m. Mannsn., Inscr. 3, 5741, Sp. Aehnl.:

Κελάδιος, m. Rausching, Mannsn., Jahn Epigr. n. 11. Aehnl.:

Κελαδίων, ωνος, m. späterer Mannsn., Euseb.

Κέλαδος, m. Rausch, Töß (s. Hesych.), 1) Freige-ffener des August, Ios. arch. 17, 12, 2. b. Iud. 2, , 2. 2) Kydathenäer, Inscr. 353. 3) Andere: Inscr. 90. 1223. Iahn. Epigr. n. 79. 178. S. *Ἥσιλλος*.) Fl. in Arkadien, Paus. 8, 38, 9. S. *Κελάδων*.) Küstenfl. in Hispanien, j. Celado, Mel. 3, 1.

Κελάδουσσα, f. Klingenthal, Insel Rhene bei elos, Anticl. b. Plin. 4, 12, 22. Aehnl.:

Κελαδοῦσσαι, pl. Inselgruppe des adriatischen Reeres an der liburnischen Küste, j. Melada mit seinen lebeninseln, Plin. 3, 26, 30.

Κελάδων, *οντος*, m. Töß, Rausch, 1) kleiner l. in Elis od. Arkadien, nach Strab. 8, 343 *Ἀκίδων*, l. 7, 138, Call. h. 3, 107, Hesych., Et. M. S. *Κέ-αδος*. 2) ein Mendesier, Ov. met. 5, 144 3) ein apithe, Ov. met. 12, 250.

Κελαδώνη, f. Rauscheberg, St. in Lokris, Ew. Κελαδωναῖος, St. B.

Κέλαιθοι, pl. Schwarze (eigtl. schwarzgebrannte), hesprotisches Volk an der Grenze von Thessalien, Rhian. . St. B. Sie hießen auch **Κελαιθεῖς**, St. B.

Κελαίθρα, f. Düsternbrock (eigtl. Schwarzhimmel), St. in Böotien bei Arne, benannt nach einem **Κέλαι-ρος**, m., St. B.

Κελαιναί, *ῶν*, ion. (Her.) *έων*, (*αἱ*), Schwarzen-erg, 1) *ὁ Κελαινῶν λόφος*, ein Berg in Galatien, tol. 5, 4, 4. 2) Hügel in Troas, Strab. 12, 577. Auf hm lag 3) St. in Phrygien, das spätere Apamea (St. B. . *Ἀπάμεια*), Her. 7, 26, Xen. An. 1, 2, 8. 9. Eur. . Strab. 13, 616, vgl. mit 629. 12, 577, D. Sic. 18, 52—19, 93, ö., Plut. Eum. 18 — fluv. 10, 1, ö., App. Syr. 36, Paus. 2, 5, 3. 10, 30, 9, Ael. v. h. 13, 21, Polyaen. 7, 16, Apost. 10, 74, Nonn. 13, 516, Ath. , 184, a. 10, 415, b, Arr. An. 1, 24, 1, 3, Marm. Par. 10, D. Chrys. or. 35, Plin. 5, 29, 29, Liv. 38, 13, Curt. 3, 1, 1, Lucan. 3, 205. Sie heißt auch *ἡ Κε-λαινῶν πόλις*, Xen. An. 1, 2, 7. Ew. (οἱ) **Κελαινῖται**, Apost. 1, 58, b, St. B. s. *Ἀπάμεια*. Adj. **Κελαινίτης**, . B. *ποιμήν*, Diosc. 15 (IX, 340), u. *πρών*, Archi. 22 (VII, 696). 2) = *Μελαιναί*, Ort Attikas an der Grenze von Böotien, Suid. u. v. l. in Apost. 3, 31.

Κελαινεύς, *έως*, voc. (Nonn. 14, 310. 312) *Κε-λαινεῦ*, m. Schwarze, 1) S. des Pan, Nonn. 14, 74.) S. des Elektryon u. der Anaxo, Apd. 2, 4, 5. 3) Wagenlenker des Deriades, Nonn. 14, 324—28. 30. 29, 257. 4) ein Kelâner d. h. aus Kelänä in Phrygien, ah. Beiname des Atys, Mart. 5, 42, 2, u. des Marsyas, Mart. 10, 62, 9.

Κελαινεφής, voc. *ές*, m. Schwarzwolkiger, nach Et. M. 60, 2 u. 501, 48 u. Orion. p. 83, 12 Schwärzer, Bein. des Zeus, Il. 2, 412 u. ö., u. so als Name des-elben, Il. 15, 46. Od. 13, 147, Adr. ep. VI, 332.

Κελαινή, f. Schwarze, 1) T. des Prötos, Ael. v. . 3, 42. 2) T. des Atlas u. der Pleione, = *Κελαινώ*, Schol. Il 18, 486.

Κελαινός, m. Schwarze, 1) S. des Poseidon u. er Kelâno, Strab. 12, 579. 2) S. des Phlyus, Paus. , 1, 5. 3) St. in Phrygien, = *Κελαιναί*, Plut. arall. 5.

Κελαινώ, *οῦς*, f. Schwarze, 1) eine der Harpyen, Virg. Aen. 3, 211. 2) T. des Atlas u. der Pleione, ine Plejade, D. Sic. 3, 60, Nonn. 3, 337, Apd. 3, 10, 1, Schol. Pind. P. 4, 57, Schol. Ap Rh. 4, 1561, Tzetz. yc. 132, Ov. Her. 19, 135, Hyade, Hellan. in Schol. l. 18, 486. 3) T. des Danaos, Apd. 2, 1, 5, Strab. 2, 579. 4) eine Amazone, D. Sic. 4, 16. 5) T. des Hyamus, Paus. 10, 6, 3. 6) M. der Tragasia, Groß-mutter des Milet, Aristocr. in Parthen. erot. 11, a. 7) T. des Ergeus, M. des Lykos u. Nykteus, Hyg. f. 157.

Κελαμά, St. in Maurit. Caesar., j. Calamat, Ptol. 4, 2, 22.

Κελαμαντία, f. St. Germaniens an der Donau, Ptol. 2, 11, 30.

Κελβιανόν, 1) Ort in Thracien, Cinnam. 2, 5 (39, 14). 2) Ort b. Philadelphia Mäandr., Ephraëm. 7531, Sp.

Κελβιᾶνός, m. spät. Name, Phot. 81, a, 18, Thphn. 643, 16.

Κελβίδας (?), m. Kumäer, Paus. 7, 22, 8.

Κελεαί, (*αἱ*), Bodenburg, nach Paus. nach *Κε-λεός* benannt, Flecken in Phliasia, Paus. 2, 12, 4. 14, 1. 4.

Κελεζηνή, f. Gegend in Armenien, das spätere *Κελ-τζηνή*, Suid.

Κελέης, m. Renner, Spartaner, Her. 5, 46.

Κελένδερις, *εως*, (*ἡ*), b. Ptol. 5, 8, 3 **Κελενδερίς**, Stangenberg, 1) Hafen von Trözen, Paus. 2, 32, 9. 2) St. in Cilicien, j. Kalandria od. Gulnar, Scyl. 102 (cod. *Κελενδρίς*), Apd. 3, 14, 3, Ios. arch. 17, 5, 1. b. Iud. 1, 31, 3, Strab. 14, 670. 16, 760, An. st. mar. magn. 192, Ptol. a. a. O., Hierocl. 708 (v. l. *Κελισ-δέρη*), Mel. 1, 13, Tac. Ann. 2, 80, bei Plin. 5, 22, 27 regio Celenderitis.

Κελενδρύων, Stange, eigentl. Webstuhl. Theogn. can. 158.

Κελεός, *οῦ*, ep. auch *οῖο*, m. Specht od. Bodo (d. i. Gebieter), 1) Kreter, der in einen Vogel ver-wandelt wurde, Ant. Lib. 19. 2) S. des Eleusis, V. des Triptolemos, K. von Eleusis u. nach Hesych. attischer Heros, h. Cer. 105, Ar. Ach. 48, Apd. 1, 5, 1. 3, 14, 7, Paus. 1, 14, 2—2, 14, 3, ö., Nonn. 13, 185—48, 99, Anth. XV, 11, Plut. qu. conv. 4, 4, 1, Luc. salt. 40, Suid., Philoch. in Syncell. 158, d u. Euseb. Arm. n. 611. Marm. Par. 12, Inscr. 2, 2522. Sein Grab, Nonn. 19, 85.

Κέλερ, *ος*, b. D. Hal. 1, 87. 2, 64. 4, 71. 75 auch **Κελέριος**, (*ὁ*), d. röm. Celer, Celeres, Schnelle (s. D. Hal. 2, 13, Plut. Rom. 10, Et. M.), richtiger wohl Reuter. 1) Name der 300 Krieger, wohl rich-tiger Patricier, welche die Leibwache des Romulus bil-deten, mit dem Tribunus Celerum, D. Hal. 2, 64. 4, 71. 75, Plut. Rom. 26. Num. 7. 2) röm. Eigenn. a) Mörder des Remus, Plut. Rom. 10. b) Bein. des Metellus, Plut. Rom. 10, vgl. mit Caj. Marc. 11, dah. *Μάρκελλος ὁ Κέλερ*, Plut. Cic. 29. c) *Πούπλιος Ἐγνάτιος Κέλερ*, D. Cass. 62, 26. d) *Γ. Ἰούλ.*, Inscr. 2, 3705. — 3, 4716, d, Add. 6282. e) Andere: D. Hal. 1, 87. — Ios. arch. 20, 6, 2. b. Iud. 2, 12, 7. — Luc. Alex. 52. — Arist. or. 26, p. 594. f) griech. Rhetor, Philostr. v. soph. 1, 22. 3.

Κέλερις, f. Insel bei Karien (j. Talandos?), An. st. mar. magn. 280 (l. d.).

Κελεστεῖνος, m. d. röm. Coelestinus, Inscr. 3, 4588, Sp.

Κελεστικός, m. *ὄνομα κύριον*, Suid. Aehnl.:

Κελεστῖνος, m. d. röm. Coelestinus, Bischoff, Socr. h. e. 7, 11, 2, Sp.

Κελέστιος, (*ὁ*), d. röm. Coelestius, Zos. 4, 16, Phot. cod. 53.

Κελεύθεια, f. Wegeleben, Bein. der Athene in Sparta, Paus. 3, 12, 4.

Κέλευσος, m. Bodo (d. i. Gebieter), Inscr. 165. Aehnl.:

Κελευστάνωρ, *ορος*, m. Bodemann, S. des Herakles, Apd. 2, 7, 8.

Κελεύτωρ, m. Poto, Sohn des Agrios, Apd. 1, 8, 6.

Κέλης, *ητος*, m. Renner od. Dorsch d. i. vulva, Heros u. Liebesgottheit, Plat. b. Ath. 10, 442, a.

Κελία, f. St. u. Umgegend in Apulien, j. Cegli, D. Sic. 19, 101. S. *Καιλία*.

Κέλιδα, St. in Cyrenaica, Ptol. 4, 4, 12.

Κελινήων, m. Landerer, Name auf einer Münze aus Lebedos, Mion. III, 140.

Κελίων, m. Inscr. 3, 4141, Sp.

Κελκαία, *ἡ*, viell. Mägdlein (*κέλκοις* = *παῖς* aus Suid. b. Schmidt zu Hesych. *Κελμίς*), Bein. der Artemis in Athen, Arr. An. 7, 19, 2, v. l. *Κερκαία*, Inscr. 1947.

Κελκιανοί(?), ein iberisches Volk, St. B. s. *Ἰβηρίαι*, l. d.

Κελλάριον *λιβάδιον*, Genes. 92, 2, Sp.

Κέλλα *ῥαφσάθ*, d. i. Mast, phönizischer Name der Insel **Ἱστός** in Libyen, St. B. s. *Ἱστός*.

Κέλλας, m. = *Κίλλας*, Trabert, Schol. Ar. 161.

Κελλαῦτ, gen. mit *μητρός*, Aegyptierin, Schow, Chart. pap. 11, 4.

Κέλλια, *ίων*, n. pl. Ort in Aria, Sozom. 6, 24, 31, — Pallad., Lausiac., Sp.

Κελλιριανά, Kastell von Dardanien, Proc. aedd. 4, 4 (281, 5), Sp.

Κέλλος, m. Trabert (= *Κίλλος*), Name auf einer sardischen Münze, Mion. S. VII, 415.

Κέλλωρ, *ορος*, m. Magister, Thphn. chron. 227, 9, Sp.

Κέλμις, *ιος*, m., b. Hesych. **Κελμίς**, Jung (nach Hesych. = *παῖς* od. *λύκιδον*), 1) einer der idäischen Daktylen, Strab. 10, 473, Schol. Ap. Rh. 1, 1129, Clem. Alex. str. 1, 74, Marm. Par. 11. Sprichw. von Leuten, die bei harter Arbeit sind, war: *Κέλμις ἐν σιδήρῳ*, Zen. 4, 80, Plut. prov. 11. [2) Eigenn. Ios.?] S. *Σκέλμις*.

Κέλμος, m. Knabe od. Wölfel (s. *Κέλμις*), Mannen., Inscr. 1004 (Keil onom. 77 vermuthet *Κέλαδος*).

Κέλνιος, *ου*, *ποταμός*, m. Fl. in Albion, Ptol. 2, 3, 5.

Κέλσα, f. (als röm. Colonie: Colonia Victrix Iulia Celsa auf Inschr. u. Münzen), St. in Hisp. Tarrac., j. Xelsa, Strab. 3, 161, Ptol. 2, 6, 68, Plin. 3, 3, 4 Celsensis.

Κέλσινα, Inscr. 4, 7096, b, Sp. Fem. zu:

Κελσῖνος, m. 1) S. des Eudorus, *Κασταβαλεύς*, Philosoph, Suid., Lib. ep. 79. 2) Inscr. 3, 5623.

Κελσιτανοί, Volk in Sardinien, Ptol. 3, 3, 6.

Κέλσος, voc. *Κέλσε*, (*ὁ*), d. röm. Celsus, daher *Κλώδιος Κ. Ἀντιοχεύς*, Plut. Galb. 13, *Μάριος Κ.*, Plut. Galb. 25 — Oth. 8, u. getrennt durch *τε* od. *δέ*, Plut. Oth. 5. 13, oft bloß *Κ.*, Plut. Galb. 26 — Oth. 13, er u. seine Anhänger, *οἱ περὶ τὸν Κ.*, Plut. Oth. 7—13, ö., *Αὐρήλιος Κ.*, D. Cass. 78, 39, u. *Κ. Αὐρ.*, Ross Inscr. in Jahns Jahrb. 1861, S. 528, *Ἰουουέντιος μέντοι τις Κ.*, D. Cass. 67, 13 u. (L. Publil.) *Κ.*, D. Cass. 68, 16. 69, 2, zwei Epikureer, Orig. c. Cels. 1, p. 8, der jüngere ein Gegner des Christenthums u. Freund des Lucian, Luc. Alex. 21, verschieden davon ist ein Rhetor u. Schüler des Libanius, Liban. ep. 627, 1581 u. orat. 26, p. 606. — S. Socr. h. e. 2, 4. 12, 20. Andere: Inscr. 2, 2645, 6. 2949. Verdorben: *Καίλσους*, Inscr. 4, 8996.

Κέλται, seltne u. nur bei Strabo (s. Eust. zu D. Per. 288) vorkommende Form statt *Κελτοί*, doch hat auch Strabo sie nur 4, 176. 177. 189. Außerdem steht sie im Lemma in Plut. mul. virt. 6 u. Polyaen. 7, 50, wo es wohl *Κελταί* heißt u. die Keltinnen bedeutet.

Κελτζηνή, f. *Κελεζηνή*.

Κελτίβηρες, *ων*, (*ὁ*), spanisches aus Kelten u. Iberern gemischtes Volk, Pol. 3, 5—35, 2, ö., D. Sic. 5, 33, Plut. Cat. maj. 10—garr. 17, ö., App. prooem. 3—b. civ. 1, 112, ö., Ptol. 2, 6, 58, Strab. 1, 33—3, 164, Luc. d. mort. 12, 2, D. Cass. fr. 57, 44, Suid. s. v. u. s. *ἴδιον*, St. B. s. *Ἡμεροσκοπεῖον* u. *Σεγίδα*, auch = *Κελτιβηρία*, Strab. 3, 161, u. als Adj. b. *ἱππεῖς*, App. b. civ. 1, 89. Ihr Land (*ἡ*) **Κελτιβηρία**, Pol. 3, 17, D. Sic. 31, 50, Strab. 3, 162, St. B. s. *Ἀρβάκη*. Adj. **Κελτιβηρικός**, z. B. *πόλεμος*, D. Sic. 31, 51, Strab. 3, 162.

Κελτίβηρος, m. Bruder des Arar, Plut. fluv. 6, 1.

Κελτικός, *ή*, *όν*, keltisch, z. B. *χώρα*, Scymn. 167, *χερσόνησος*, St. B. s. *Λιμενῶτις*, *πόλις*, Marc. ep. p. Men. fr. 6, St. B. s. *Ἀερία* — *Ταυρόεις*, ö., *κώμη*, St. B. *Σαββατία*, *ὅροι*, Strab. 5, 240, insbes. *αἱ Ἄλπεις αἱ Κ.*, D. Cass. 39, 49, u. *θάλασσα*, App. Mithr. 95, u. *κόλποι*, Strab. 3, 137; ferner *ἔθνος*, Plut. Marc. 3, Strab. 2, 128—7, 313, ö., Arr. An. 1, 3, 1, Zos. 2, 15, St. B. s. *Ἀλέα*. *Ἰνσόβαρες*, ö., *φῦλον*, Strab. 7, 290, D. Cass. 77, 14, *γένος*, Plut. Cam. 15, auch *γένος τῶν κυνῶν*, Arr. Cyn. 1, 4. 2, 1, *ὁπλισμός*, Strab. 7, 315, *θυρεοί*, Paus. 8, 50, 1, *ἐσθής*, Plut. Sert. 3, *ἀκροβολισμοί*, Arr. Tact. 44, *χαλινοί*, Arr. Ind. 16, 10, *ψιλόν*, *στόλος*, Strab. 3, 162, *πόλεμος*, *ἀγῶνες*, *κίνδυνος*, Plut. Marc. 3. Mar. 27. Caes. 18—34, ö. Pomp. 50, App. b. civ. 2, 15, *τάγμα*, Ios. 19, 1, 15, *κρύσταλλον*, Luc. hist. 19, *πάθη*, Plut. Fab. Max. 17, *πράγματα*, Arr. Tact. 33, *κασσίτερον*, Arist. mir. aud. 50. 2) Subst. a) *Κελτική*, (*ἡ*), urspr. alles Land im Nordwesten Europas, dann insbes. griech. Bezeichnung des europ. Galatiens (Galliens), s. Eust. zu D. Per. 288, dah. *ἡ ἐντὸς Ἄλπεων καὶ ἡ ἐκτὸς ἅπασα Κ.*, Plut. Caes. 14, Strab. 6, 287, u. *ἡ ἐντὸς Ἄλπεων*, App. b. civ. 3, 27, Strab. 4, 203, bloß *ἡ ἐντὸς Κ.*, Strab. 4, 192. 5, 211. 217, u. ähnl. *ἡ ὅμορος τῇ Ἰταλίᾳ Κ.*, App. b. civ. 3, 2, u. *ἡ ἐκτὸς Κ.*, Strab. 4, 178, *ἡ ὑπὲρ τῶν Ἄλπεων Κ.*, Strab. 4, 176. 201, *ἡ ὑπὸ ταῖς Ἄλπεσι*, Plut. Caes. 24, *ἡ Κ. πρὸς τῷ Ῥήνῳ*, D. Cass. 53, 12, *ἡ παλαιά* (an den Pyrenäen), App. b. civ. 4, 2. S. Arist. h. an. 8, 28. mund. 3. meteor. 1, 13. mir. 85 Flgde. b) *τὸ Κελτικόν*, das keltische Gebiet, Strab. 4, 199, od. Volk, Polyaen. 8, 25, 1, anders *τὰ Κελτικά*, d. h. die Zeit der Eroberung Roms durch die Gallier, Plut. Rom. 22. qu. Rom. 98. 3) (*οἱ*) *Κελτικοί*, Volk in Hispanien (Gallaecia beim j. Cap Finisterre), Strab. 3, 139—153, ö., Ptol. 2, 5, 6, Pol. 34, 9, Plin. 3, 1, 3. 4, 20, 34, ö., Mel. 3, 1, 6, 3, mit dem Vorgebirge Celticum, Mel. 3, 1, 7. Plin. 4, 20, 34.

Κελτίνη, f. T. des Bretannus, M. des Keltos, Parthen. erot. 30, c.

Κέλτιος, m. 1) V. des Tamphios aus Conimbrigia, Phleg. Trall. fr. 29, 1. 2) S. des Pellios aus Aprilokarius, Phleg. Trall. fr. 29, 1.

Κελτίς, f. Adj. fem. keltisch, z. B. *χιών*, Philod. p. x, 21.

Κελτιστί, Adv. in keltischer Sprache, Luc. Alex. 1.

Κελτογαλᾶτία, (ἡ), das keltische Gallien, Marc. p. mar. ext. II, arg. u. 6. 19. 41, Marc. ep. per. Menipp. 4, St. B. s. *Ἀκυτανία* u. *Λούγδουνος*. Ew. Κελτογαλάται, St. B. s. *Φαβία*, bei Eust. zu D. Per. 88: *Γαλάται Κελτοί*.

Κελτολίγυες, pl. keltische Ligurer, Strab. 4, 203, Arist. mir. aud. 85.

Κέλτος, m. (Stürmer?), S. des Meges, Trojaner, Qu. Sm. 7, 611.

Κελτός, οῦ, m. S. des Polyphem, App. Illyr. 2, o. des Herakles u. der Keltine, od. nach Et. M. der Sterope, Parthen. erot. 30, c, Stammvater der Kelten.) *Κελτός*, ein Kelte, Nonn. 23, 91, D. Cass. fr. 4, Luc. Herc. 4, Suid. s. v., Parthen. erot. 8, a, isw. = *Κελτοί*, Ael. v. h. 2, 31, gew. *Κελτοί*, (οἱ), e Kelten, der griech. Name der europ. Galater (Galler), Eust. D. Per. 288, Paus. 1, 4, 1, doch bisw. uch zugleich mit *Γαλάται*, D. Cass. 56, 23, Zos. 2, 7, u. für Germanen, D. Cass. 53, 12, vgl. mit D. ass. 38, 35—57, 18, 5., f. Her. 2, 33. 4, 49, Plat. gg. 1, 637, d, Xen. Hell. 7, 1, 20. 31, Scyl. 18. 9, Flgde. Man unterschied οἱ *κατὰ τὴν Ἰταλίαν* Κελτοί, Pol. 1, 6, Strab. 4, 195, u. οἱ *ὑπὲρ Ἄλ*-εις, App. b. civ. 2, 70, od. *ὑπεράλπειοι* (transalpini), Strab. 4, 203. 5, 218, u. οἱ *περὶ τὸν Ῥῆ*-ον, D. Cass. 71, 3, u. *Ἑσπέριοι*, Nonn. 38, 98. uch steht *Κελτοί* für *Κελτική*, Plut. Caes. 58, as nicht selten *ἡ Κελτῶν χθών* od. *χώρα* heißt, onn. 23, 299. 27, 201. 46, 54, Parthen. erot. 8, 30, wie *τὰ τῶν Κελτῶν*, das Ereigniß mit den elten od. der Einfall der Kelten (Gallier), Plut. am. 28. Als Adj. steht *Κελτός*, a) bei *ἱππεῖς*, Pol. , 113, Arr. Tact. 44, App. b. civ. 2, 70. b) *Ἀρής*, all. h. 4, 173. c) (*πόντος*), Nonn. 43, 291 u. d) *οταμός*, Nonn. 38, 93.

Κελτόριοι, gallisches Volk, Plut. Cam. 15.

Κελτοσκύθαι, pl. keltische Scythen, Benennung r Westvölker, Strab. 1, 33. 11, 507, Plut. Mar. 1.

Κέλτρος, m. Name des Ister, Lycophr. 189.

Κελτώ, οῦς, f. 1) T. des Bretannus (Pretanos), l. des Keltos, Et. M. s. v. u. 212, 30. 2) = *Κελτι*-*ή* (?), St. B. s. *Τραυσοί*.

Κέλυδνος, m. *ποταμός*, Töß, Fl. in Epirus (Macedonien), Ptol. 3, 13 (12), 2. 5.

Κελχοὶ ἢ Κελχωναεῖς, scythisches Volk, Hesych.

Κέλων, ωνος, m. Ruffmann, Trözenier, Theist. epp. 8, 4, Sp.

Κέλωνες, οἱ, Volk in Asien, D. Sic. 17, 110.

Κέλωρ, ωρος, m. Schall, *ὄνομα κύριον*, Suid. Bei D. Cass. v. l. für *Κέλερ*, w. f.)

Κεμελετῶν *ἡ πόλις*, Stadt bei D. Sic. 29, 1.

Κεμενέλεον, St. der Vediantier in den Seealpen bei icaea, Ptol. 3, 1, 43 (Plin. 3, 7 nennt sie Gemelo).

Κέμμενον (*τὸ ὄρος*), im Plur. (Ptol. 2, 8, 14, rab. 4, 182—208.) *τὰ Κέμμενα ὄρη*, die Sevenn, ein Gebirge in Gallien, Strab. 2, 128. 3, 146. 177, 191, 5.

Κεμμέριοι, sagten Einige für *Κιμμέριοι*, Et. M. 3, 50.

Κέμμις, f. St. in Aegypten, Hesych.

Κεμψοί, Volk auf der Westseite der Pyrenäen, D. Per. 338 u. Eust., Avien. 254. 298. or. mar. p. 195, Prisc. 336.

Κέμυρος, m. *ὄνομα κύριον*, Suid.

Κενά, Oedenburg, Ort in Thracien, Proc. aedd. 3, 6 (259, 24), Sp.

Κέναγρον, *ὄν. τόπου* (Wüstefeld), Theogn. can. 26.

Κενδεβαῖος, m. Truppenführer des Antiochus Soter, Ios. arch. 13, 7, 3. b. Iud. 1, 2, 2. — Suid. (*Κενεδαῖος*, m. ein Verwandter des Monabazus aus Adiabene, Ios. b. Iud. 2, 19, 2).

Κένδεος, ου, m. Inscr. 3, 4411, a. b, Sp.

Κενδρείσια *τά*, Kampfspiele in Philippopolis in Thracien, Eckkel d. n. T. II, p. 44. K. (*Κενδρείσεια Πύθια*, Inscr. Sp). S. *Κέντρεια*. Von:

Κενδρισεῖς, pl. Spohrer, eine Phyle in Philippopolis. Inscr. 2049, K.

Κένεστον, (Wüstefeld?), St. in Corsica, Ptol. 3, 2, 7.

Κένετα, St. der Veneter, Agath. 2, 3 (69, 11), Sp.

Κενθίππη, f. *Spohrroß (wie Spohrleder u. ähnl., f. Et. M.), Ort in Argos. Et. M., Suid.

Κενινῆται, Ew. von *Καινίνη*, w. f., Plut. Rom. 16. 17.

Κενίων, ωνος, *ποταμός*, m. Fl. und Firth im römisch. Britannien, j. Bay von Fallmuth, Ptol. 2, 3, 4.

Κενκένης, m. S. des Athothis, ägyptischer König, Syncell. 54. 55, a. 170. Euseb. arm. 1, 204.

Κέννοι, pl. ein keltisches (alemannisches) Volk, D. Cass. 77, 14.

Κενόμανοι, in D. Sic. 29, 17 u. Ptol. 3, 1, 31 Κενομανοί, ein gallisches Volk in Oberitalien, Strab. 5, 216. S. *Γονομάνοι*.

Κενορῖται, pl., Inscr. 4, 8771 (irrthümlich, es ist zu lesen *κ(αὶ) ἐνοριτῶν*, d. i. Mitglieder eines Kirchensprengels. Die Handschrift ist nämlich ganz modern, K.).

Κένσιος, *Σέξτιος Κ.*, ein Römer, D. Sic. 14, 85 (l. d.).

Κενσορῖνος, m. Inscr. 3, 5087, Sp., s. *Κηνσορῖνος*.

Κέντα, f. *Βέντα*.

Κένται, = *Κέλται*, Et. M. 503, 48.

Κενταίβιος, m. Mannsn. auf einer att. Grabstele in meinen Heften, vgl. *Κενθεβαῖος*, K.

Κενταύρα, f. Stierjägern, Schiffsn., Att. Seew. IV, e, 7.

Κενταύρειος, Adj. kentaurisch. *γένος*, Eur. I. A. 706, *αἷμα*, Luc. Peregr. 25. Fem. dazu:

Κενταυριάς, *άδος*, Adj. *φύτλη*, Nonn. 14, 143.

Κενταυρίδης, ὁ, von den Centauren als berühmtem Reitervolke abstammend, überh. thessalisch, *ἵππος*, Luc. adv. ind. 5.

Κενταυρικός, Adj. Centaurisch, d. i. roh, *θίασος*, Plat. Polit. 303, c. Adv. — **κῶς**, bäurisch, nach Andern weichlich, Ar. Ran. 38 u. Schol., Suid., Hesych. (Bei Hesych. steht für *κενταυρικός* viell. verschrieben **κενταυρίσκος**.)

Κενταυρίς, *ίδος*, f. 1) Adj. fem. kentaurisch, *γενέθλη*, Nonn. 13, 44, insbes. *ποίη*, Nonn. 17, 359. 35, 63. Es hieß dasselbe, dessen Heilkräfte der Centaur

Cheiron entdeckt haben soll, auch *κενταυρίη*, Hipp. p. 482, 35, u. *τὸ κενταύρειον*, Plut. fac. lun. 25, Theophr. h. pl. 9, 8, 7, Plin. 25, 6, 32. 2) ein weibl. Kentaur, Philostr. p. 818.

Κενταυροκτόνος, m. Kentauren tödtend, Lyc. 670, Ptol. Heph. b. Phot. bibl. p. 151, 34.

Κενταυρομαχία, ἡ, Kentaurenschlacht, Herod. in Plut. Thes. 29, vgl. mit comp. Thes. 1.

Κενταυρόπολις, f. Kentaurenstadt, Stechershausen, St. in Thessalien, Proc. aedd. 4, 3 (275, 2), Sp.

Κενταυροπληθής, ές, Adj. kentaurenvoll, *πόλεμος*, Eur. H. f. 1273.

Κένταυρος, ου, ep. auch οιο, (ὁ), u. Luc. Zeux. 4 auch ἡ, (über die Betonung s. Arcad. 72, 10, Schol. Cant. Hes. theog. 882), Stecher (so Grashoff, gew. Stierjäger od. Stierstecher erkl., vgl. Schol. Pind. p. 319 ed. Boeckh, Hesych., vgl. mit Eust. p. 527, 43, Tzetz. h. 9, 467, Serv. zu Virg. G. 3, 115, nach Et. M. Luftstecher), 1) späterer Sage nach (Pind. P. 2, 84, D. Sic. 4, 69. 70, Eust. 102, 15, Hyg. f. 33, vgl. mit Plut. Ag. u. Cleom. 1, Et. M., Apost. 9, 78, Palaeph. 1, D. Chrys. 4, 80) S. des Ixion u. der Nephele, (dah. Ixionidae, Lucan. 6, 386, u. nubigenae, Virg. Aen. 7, 674), nach einer andern war er jedoch S. des Apollon u. der Stilbe, D. Sic. 4, 69. Erwähnt wird aber als Kentaur außerdem Eurytion, Od. 21, 295, Cheiron, Pind. P. 3, 89 — N. 3, 84, Ap. Rh. 4 810, Orph. Arg. 397—450, Nessos, Soph. Trach. 680—1141, ö., Pholos, Apd. 2, 5, 4, Hyläos u. Rhökos, Ael. v. h. 13, 1, D. Sic. 4, 12. Andere: Nonn. 14, 264. 17, 208, vgl. mit Plat. Ax. 369, c, Agath. fr. 7, A. Es sind nämlich (οἱ) *Κένταυροι*, ein wilder thessalischer Volksstamm, bes. als Reiter berühmt, I. Ant. fr. 1, 15 (nach Hesych. = οἱ *Αἰνιᾶνες*?), der seinen Sitz am Pelion u. Oeta hatte, Pol. 8, 11, D. Sic. 4, 70, Strab. 9, 439, Polyaen. 1, 3, vgl. mit Eur. I. A. 1046. In Virg. Aen. 7, 675 wird auch Othrys u. Homole u. in Ov. met. 12, 452 (Pelethronius) überh. Thessalien als ihr Wohnsitz bezeichnet. S. Hom. Il. 11, 832. Od. 21, 303. Batr. 171, Hes. sc. 184 u. fr. in Schol. Pind. N. 4, 95, Eur. Andr. 791 — I. A. 1060, ö., Ar. Nub. 350, Isocr. 9, 16. 10, 26, Flgde. Auf Chalkis zeigte man ihr Grabmal, Strab. 9, 427. Sie wurden mehrfach abgebildet u. zwar als Menschen mit hinten angewachsenem Roßleib u. Schweif, Paus. 1, 17, 2. 5, 10, 8, vgl. mit 5, 19, 7 u. Pind. P. 2, 88, Ael. v. h. 11, 2. D. L. 6, 2, n. 6, D. Chrys. 32, p. 369, Hesych., u. von Dichtern dargestellt, Zenob. 5, 40, u. zwar galten sie theils als wollüstig, dah. die Päderasten, u. auch das weibliche Glied so genannt wurde, Schol. Aeschin. 1, 52, Hesych., Phot. 155, als trunksüchtig (Call. ep. h. in Anth. VII, 725 vgl. mit XI, 1. 12, Od. 21, 296), u. bes. als roh und zum Freveln geneigt, dah. die Sprichwörter, a) *Κενταύρων ὕβριν μεμίμηται*, Apost. 9, 78, vgl. mit Theogn. 542, Luc. salt. 48. Iup. tr. 21, Palaeph. 1, 9, Schol. Ar. Ran. 38. b) *νοῦς οὐ παρὰ Κενταύροις*, Diogen. 6, 84, Apost. 12, 12, Macar. 6, 12, wahrsch. gebildet nach dem ebenfalls sprichw. gewordenen Verse des Telecleides: *τάδ' οὐ παρὰ τοῖς Κενταύροισι*, Apost. 16, 2, Suid. u. Phot. s. *τάδ' οὐ*. Es wird als ein besondres Geschöpf bezeichnend auch *κένταυρος* geschr., Hom. h. 3, 224, Plat. polit. 291, a. S. *Ἱπποκένταυρος*. 2) ein Sternbild in der südl. Halbkugel zwischen dem Altare, dem Skorpion, der Wasserschlange mit dem Becher u. dem Schiffe. Denn Cheiron wurde von Zeus unter die Sterne versetzt, Eratosth. Catast. 40, Hyg. poet. Astr. 2, 38. 3, 37, Arat. Phaen. 430 u. ff., Manil. Astr. 1. 408, Gemin. Isag. c. 16, A. 3) Mannsn. auf einer lydischen Münze späterer Zeit, Mion. IV, 172. 4) Name eines Hahns, Ael. n. an. 12, 37.

Κενταυροφόνος, m. Kentaurentödter, Bein. des Herakles, Theocr. 17, 20.

Κεντηναρήσιος *πύργος* (Cilic.?), Thphn. 581, 11, Sp.

Κεντήνιος, m. der röm. Name Centenius, ὁ *Γάϊος* K., Pol. 3, 86, vgl. App. Hannib. 9, Zonar. 8, 25.

Κεντιλίων für *Γεντ.* — *σχολῆς εἶδος ἀξιώματος*, Suid.

Κεντοαράτης, m. ein Galater, Ael. n. an. 6, 44.

Κεντόριπα, (τά), b. Ptol. 3, 4 13. 8, 9, 4 u. Cic. Verr. 4, 23 **Κεντούριπαι**, (Plin. 31, 7. 41 Centuripae, Mel. 2, 7, 16 Centuripinum), Stachelwerfer (nach den Ew. benannt, s. Lob. par. 304), St. in Sicilien, dem Aetna gegenüber, j. Centorbi. Thuc. 6, 94, Pol. 1, 9, D. Sic. 20, 56, Strab. 6, 272. 273, Hesych. Ew. a) **Κεντόριψ**, pl. ιπες, Thuc. 7, 32, s. Lob. par. 292. b) **Κεντοριπῖνοι**, D. Sic. 13, 83. 14, 78. 16, 82. 19, 103, Porph. v. Pyth. 21, bei Cic. Verr. 2, 49—5, 27 u. Plin. 21, 6 Centuripini, auch als Adj. Cic. Verr. 3, 45. — Inscr. 3, 5467 *Κεντορειπεῖνος*. — Bisweilen für die Stadt selbst, s. D. Sic. 22, 24.

Κέντος *κώμη* in Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 5.

Κεντουκέλλαι, Hafenort in Etrurien, = Centumcellae, j. Civita Vecchia, od. Cincelli, Proc. Goth. 2, 7, 8, Agath. 1, 11 (36, 6), Plin. 6, 31, Rutil. 237.

Κεντουρία, d. lat. Centuria, 1) **Κεντούρι(ν)ον** ἢ (*Κεντουρία*), St. auf der Westküste von Corsica, j. Centuri, Ptol. 3, 2. 5. 2) *Πιντου(α)ρία* ἢ *Κεντουρία*, in Libyen, eine der canarischen Inseln, Ptol. 4, 6, 34.

Κεντρείσια, = *Κενδρείσια*, att. Inschr. im Phil.-hist. Heft 8, n. 12, K.

Κεντριάδαι, pl. Stecher oder Spohrer (Porph. abst. 2, 30), ein att. Geschlecht, Porph. a. a. O., Hesych., C. Inscr. 2, p. 650, b.

Κεντρίτης *ὁ ποταμός*, Fl. in Großarmenien, j. Bedlis, Xen. An. 4, 3, 1, D. Sic. 14, 27.

Κέντρωνες, pl. Alpenvolk in Gallia Narbonn., Strab. 4, 204. 205. 208, Ptol. 3, 1, 37, Caes. b. Gall. 1, 10 (Plin. 34, 2 Ceutrones, v. l. Centrones).

Κέντων, ωνος, ὁ *Ἄππιος*, Römer, Pol. 28, 11.

Κεός, m. Hollstein (s. *Κῶρ*), 1) ein unscheinbarer Ort in Böotien, Lysim. in Schol. Soph. O. C. 91. 2) = *Κυνόσουρα*, die langgestreckte Zunge, gegenüber Psyttaleia, Her. 8, 76.

Κέραγον, n. Hornberg, Berg in Lycien. Schol. Il. 15, 193.

Κεραΐαι, pl. St. in Kreta, Ew. **Κεραΐτης**, VII (Pape).

Κεραίας, m. Hörning, Beamter des Ptolemäus. Pol. 5, 70. 71 (Casaub. vermuthet *Χαιρέας*).

Κεραΐνες, Hörninger, molossisches Volk, St. B. s. *Δωνεττῖνοι*.

Κεραμαία, Asch, *λιμήν*, Thphn. 653, 16, Sp.

Κέραμβος, m. ähnl. Trante (Hirschkäfer, eigtl. Hornkäfer, Feuerschröter), ein Pythagoreer, Lukaner. Iambl. v. Pyth. 267.

Κεραμε(ί)α, Ceramea, Asch, St. in Macedonien, Tab. Peut.

Κεραμεικός, οῦ, meist mit ὁ, Topfmarkt, s. Et. M., s. v. u. über das ει Et. M. 29, 45. 57, doch nach Paus. 1, 3, 1 nach *Κέραμος* benannt. Zwei Plätze in Athen (Antiph. b. Harp., Suid., Hesych., Schol. Ar. Equ. 72), einer innerhalb auf dem Aufweg nach der Akropolis, welchen das Dipylon mit dem außerhalb der Stadt gelegenen (Thuc. 6, 57) verband, dah. der erstere *ἐντὸς τοῦ Διπύλου*, Plut. Sylla 14, heißt. Im letztern wurden die im Kriege gefallenen Athener u. andre ausgezeichnete Männer beerdigt, D. L. 7, 1, n. 9. 16. 26, Ael. n. an. 12, 40, Menecl. u. Callicr. in Schol. Ar. Av. 395 u. Suid., Harp., u. der Fackellauf gehalten, Schol. Ar. Ran. 131. 1125 u. Equ. 72, Suid., vgl. mit Hesych. s. *ἐπ' Εὐρυγύῃ*. S. Ar. Ran. 129, Av. 395. Equ. 772, Isae. 5, 26. 6, 20, Plat. Parm. 127, c, Xen. Hell. 2. 4, 33. Folgde. Nach Suid. hieß auch ein *δῆμος* so, s. *Κεραμεῖς*, vgl. mit Ar. Av. 395. = *Κεραμικός*, w. s. s. *Κέραμος*, Her. 1, 174.

Κεράμειος ὁ κόλπος, Xen. Hell. 2, 1, 15, = *Κεραμικός*, w. s.

Κεραμεῖς, έων, (οἱ), b. Ar. Ran. 1093 u. Ross Dem. Att. 1, **Κεραμῆς**, Hafnerzoll (Hafner = Töpfer, s. Philoch. b. Harp., Suid., nach Andern von *Κέραμος*, Harp.), attischer Demos in u. außerhalb der Stadt (s. *Κεραμεικός*), zur akamantischen Phyle gehörig, Hyper. u. Diod. b. Harp., Schol. Aeschin. 1, 171, Schol. Aristid. p. 182. Sg. *Κεραμεύς*, Ross Dem. Att. 95. 96, gew. *ἐκ Κεραμέων*, Plat. Prot. 315, d, Aeschin. 3, 171, Dem. 20, 146. 59, 48, Inscr. 150. 191. II, 17. 648, 3. 649, 1. 2, 2322, b, Add., Att. Seew. IV, f. 41. X, f. 13. 26. 31. XVI, c. 63. 68, Ross Dem. Att. 95. 96. 150. 191, Meier ind. schol. 8. 38. 43. — S. *Κεραμεικός* u. *Κεραμίς*. Aehnlich:

Κεραμία (?), Inscr. 3, 5784 Sp.

Κεραμιακὸς ὁ κόλπος, = *Κεραμικός*, s. unten *Κέραμος*, Scyl. 99.

Κεραμικὴ ἡ πύλη, Töpferthor (Athen.), ein Thor in Naukratis. Ath. 11, 480, e.

Κεράμιος (*Καιράμιος*), m. Häfner, Inscr. 3, 021, 6, Sp.

Κεραμίς, ἡ, der Demos *Κεραμεῖς*, w. s., Suid., Phot.

Κέραμος, 1) f. Potthoff, dorische Seestadt, nach Strab. Flecken in Karien, j. Keramo, Strab. 14, 656, Paus. 6, 13, 3, Ptol. 5, 2, 10, Hesych., Hierocl. Ew. Κεραμιήτης, St. B. s. *Αἴγιναι*, pl. **Κεραμιῆται**, Strab. 14, 660, Inschr. von Samothrake bei Conze . 70. Sie lag an dem nach ihr benannten *κόλπος Κεραμικός*, j. Golf di Stanco, Xen. Hell. 1, 4, 8. 1, 15, Plin. 5, 31, 29, Mel. 1, 16. S. *Κεράμειος* u. *Κεραμιακός*. 2) m. Heros in Athen, S. des Dionysos u. der Ariadne, von welchem Kerameis den Namen haben soll, Paus. 1, 3, 1, Philoch. b. Harp.

Κεράμυλλος, m. Töppel, Milesier, Inscr. 2, 389.

Κεραμῶν ἀγορά, Topfmarkt, St. in Phrygien, wahrsch. Ceranae bei Plin. 5, 32, nach Rennel j. Kubia, nach Andern Uschak, Xen. An. 1, 2, 10.

Κεράμων, ωνος, m. Topps, Athener, Xen. mem. 7, 3.

Κεράνης, εος (?), m. Inscr. 2, 2171, b. Add.

Κέραξ, ακος, Hornburg, Ort in Dassaretis, Pol. 108.

Κερᾶς, m. Horn, Ringer aus Argos, Olympionike (Ol. 120), Afric. b. Eus. *Ἑλλ. ὀλ.* p. 42 Scal.

Κέρας, τό, Horn, von der Gestalt (s. Hesych. Miles. fr. 4, 8, wo auch andre Erklärungen, wie vom Horn der Amalthea und der *Κερόεσσα* stehen; man nannte aber Vorgebirge, Flüsse, welche in den Ocean münden, und Meerbusen *κέρας*, Et. M. s. v. u. 504, 8). 1) Vorgebirge und Meerbusen bei Byzanz, gew. mit *τὸ — καλούμενον*, Pol. 4, 43, Strab. 7, 320, Zosim. 2, 30, Hesych. Miles. a. a. O. 2) in Indien, Arist. mir. ausc. 71. 3) *Ἑσπέρου Κέρας*, Westhorn, afrikanischer Meerbusen, j. Bissago od. Bissao, Hann. per. 10. 4) *Νότου Κέρας*, Südhorn, afrik. Meerbusen, j. Golf de Sherboro, Hann. per. 17. 5) Plur. *Κέρατα*, attisch-megarisches Grenzgebirge, j. Kandili, D. Sic. 13, 65, Plut. Them. 13, Strab. 9, 395.

Κερασοῦς, οῦντος, (ἡ), b. Arcad. 76, 22 **Κέρασος**, Kirschrod (d. i. ausgerodetes Land voll Kirschen, s. Eust. zu D. Per. 453 u. Il. 2, 853, vgl. mit Ath. 2, 51, a) St. im Pontus Polemoniacus am schwarzen Meere, nach Arr. per. p. Eux. 16, 4 u. An. per. p. Eux. 34 Pharnakia, auf welches nämlich der noch vorhandne Name Kerasonde übergegangen ist, Xen. An. 5, 3, 2—5, 7, 30, Scyl. 89, Scymn. 911, D. Sic. 14, 30, Strab. 12, 548, Ptol. 5, 6, 5, An. p. p. Eux. 34—37, Plin. 6, 4, Mel. 1, 19, Hierocl., Suid. Ew. **Κερασούντιοι**, Xen. An. 5, 5, 10—5, 7, 30.

Κεράσται, ῶν, pl. Mengen (od. Mischen, s. Nonn.), St. in Lydien, Nonn. 13, 470.

Κεράστεια, St. B. s. *Σφήκεια*, **Κεραστία**: Menand. u. Xenag. in Et. M. 738, 51, **Κεραστιάς, άδος**: St. B. s. *Κύπρος* u. Hesych., **Κεραστίς, ίδος**: Nonn. 5, 614. 13, 441. 29, 372, St. B. s. *Κύπρος*, f. Hornheim (s. St. B. s. *Κύπρος*, Menand. u. Xenag. in Et. M. 738, 51, Tzetz. Lyc. 447), Name für Cypern wegen seiner vielen Vorgebirge. — Ov. met. 10, 223 erwähnt auch **Κεράσται** als ein fabelhaftes Volk auf Cypern.

Κεράστης, m. Hörnig, V. des Pausanias, Ios. 11, 8, 1.

Κεραυγή, f. St. der Arauarner in India intra Gangem. Ptol. 7, 1, 92.

Κέραυλος, m. Horn, *Hornist, Mannsn., Inscr. 4, 8184, Sp.

Κεραύνια ὄρη (τά), b. D. Per. 492 *δρυμά*, b. D. Cass. 41, 44 *τὰ ἄκρα τὰ Κεραύνια* (das Vorgebirge des adriat. Meeres, j. Cap Linguetta, vgl. Plin. 3, 10, 26), nicht selten auch bloß *τὰ Κεραύνια*, Pol. 34, 6, Strab. 2, 105. 6, 283. 7, 317. 326, Donnersberge (s. Ap. Rh. 4, 519, Eust. zu D. Per. 389, Serv. zu Virg. Aen. 3, 508), 1) das hohe Gebirge, welches sich der epirotischen Küste entlang hinzieht u. jetzt Kimara heißt, Ap. Rh. 4, 519. 576. 1212, D. Per. 389 u. Eust., Scymn. 365, Scyl. 26. 27, Theop. b. Strab. 7, 317, App. b. civ. 2, 54, Plut. Phoc. 29, D. Cass. 50, 9. 12, Apd. 1, 9, 25, Paus. 1, 13, 1. 5, 22, 3, Suid., Et. M. 76, 54, Mel. 2, 3. A. Das daran stoßende Meer **Κεραυνίη ἅλς**, Ap. Rh. 4, 981. Die Ew. **Κεραύνιοι**, Ptol. 2, 16 (17), 8, Caes. b. civ. 3, 5, Plin. 3, 22. 2) der nordöstliche Theil des Caucasus am caspischen Meere, Strab. 11, 501. 504, Ptol. 5, 9, 14—22, Eust. zu D. Per. 389. 3) Geb. in Libyen, D. Sic. 3, 68, Mel. 3, 8. 4 Geb. in Phrygien = Sipylus, Plut. fluv. 9, 4. 5) *Κεραύνιος λόφος*, Berg in Argolis = *Ἀθηναΐ-*

ον ὄρος, Plut. fluv. 18, 12. 6) *Κεραυνία* = *Κερωνία*, w. f. u. v. l. für *Κερύνεια*, w. f.

Κεραυνιλία, *ας*, f. Donnersmark, St. in Samnium, D. Sic. 20, 26.

Κεραύνιος, m. Donnerer (Blitzer), Bein. des Zeus a) in Seleucia, Hesych. b) in Olympia, Paus. 5, 14, 7, vgl. Orph. h. 19, Inscr. 3, 4501. 4520. 5930.

Κεραυνός, m. Blitz, a) Name eines Sohnes von Klearch, Plut. Alex. fort. 2, 5. b) Bein. des Ptolemäus, Paus. 10, 19, 7.

Κεραύσιον ὄρος, n. (Hornberg?), Berg in Arkadien, Paus. 8, 41, 3.

Κεράων, *ωνος*, m. Koch (so nach Curt. griech. Etym. 1, 117), spartanischer Heros der Köche, Polem. b. Ath. 2, 39, c vgl. mit 4, 173, f.

Κερβέριοι, für *Κιμμέριοι*, schrieben Aristarch. u. Crates bei Od. 11, 14, ebenso soll es nach Et. M. 513, 43 Sophocl. gebraucht haben, f. Ar. Ran. 187 u. Schol., Phot. 156, 23, Hesych. — Ihre Stadt hieß nach Hesych. *Κερβερία* = *Κιμμερία*. — Anders steht *Κερβέριόν τι* bei Scymn. 239, d. h. etwas an den *Κέρβερος* erinnerndes.

Κέρβερος, *ου*, voc. *Κέρβερε*, (ὁ), Bahl (so Hesych. = *ὠχρός, κίνδυνος, τάρταρος*, wo Schmidt auch *κίβεῤῥοι* = *ὠχροί* anführt, vgl. mit Luc. Philops. 1) od. Achler d. i. Fresser, der Hund der Unterwelt, nach Hes. th. 311 vgl. mit Qu. Sm. 6, 261 S. des Typhaon u. der Echidna, mit 50 Köpfen, nach den meisten Spätern (Apd. 2, 5, 12, A.) dreiköpfig, f. Plat. rep. 9, 588, c, Xen. An. 6, 2. 2, Isocr. 10, 24, Ar. Equ. 1030. Pax 313 (hier = Cleon), Theocr. Id. 29, 38, D. Sic. 14, 31, Strab. 8, 363, Plut. Nic. 1, Luc. d. mort. 20. Pseudol. 29. fugit. 31, Anth. XI, 143. Plan. 92. 93. app. 236, A. Ihm wurden die Verbrecher vorgeworfen, Luc. catapl. 28. nec. 14, wie er denn überh. für gefährlicher Wächter steht, Antip. ep. V, 30. Seine Abbildung findet sich auf Münzen von Kyme, Milling. Syll. 10 u. sonst Mion. 160. Bei Luc. d. mort. 21 aber tritt er als Person auf. — Er hieß auch *Φοβερός*, Plut. fluv. 16, 1. — Hecat. b. Paus 3, 25, 5. 6 erklärte ihn für eine Schlange, nach Andern war er ein Hund des Molosserkönigs Aedoneus, Plut. Thes. 31, Philoch. in Eus. chr. Armen. 618 p. 288, Sync. p. 158, c, Io. Ant. fr. 1, 1, od. des Geryones, Palaeph. 40, 1. 2) späterer Hundename, Poll. 5, 42. 3) Name eines lautlosen Frosches, Schol. Nic. alex. 578.

Κέρβης, m. Rodach, f. *Κεβρήν*, Fl. in Euböa, Arist. mir. ausc. 170, vgl. mit Herdn. Cram. III, 241, b. Arcad. 17, 9 *Κεββήν*. Andere nennen ihn *Κηρεύς*, w. f.

Κερβήσιος, m. Adj. Rodacher (von *Κέρβης* = *Κεβρής* od. *Κεβρήν*, w. f. vgl. mit Lob. path. 429), *μέλος*, Alcm. b. Strab. 12, 580 u. *βόθυνος*, ebend. von einem alten Volke in Phrygien.

Κέρβικα, St. in Africa propria, Ptol. 4, 3, 35.

Κερβούλων, m. = *Κορβούλων*, w. f., Them. 16, p. 210.

Κέρδας, *αντος*, m. Nutz, V. des Ibykus, Suid. s. *Ἴβυκος*. Aehnl.:

Κερδίμμας, *α*, m. V. des Menon, Arr. An. 2, 13, 7.

Κερδισός, (über die Betonung f. Arcad. 77, 17), Glücksthal, Städtename, Suid.

Κερδύλας, m. Nützer, Bein. des Zeus, Lycophr. 1092.

Κερδύλιον, (τό), Reichthal, Ort in Macedonien, Amphipolis gegenüber, Thuc. 5, 6—10.

Κερδώνυμος, m. = *κερδώνυμος*, ähnl. Rennbrandt d. i. als klug glänzend od. bekannt, Ross inscr. in. II, n 199 p. 82 (Ther.), Sp.

Κερδώ, *οῦς*, f. Regina d. h. die kluge, Gem. des Phoroneus, Paus. 2, 21, 1.

Κέρδων, *ωνος*, m. in Pap. Taur. **Κερδών**, Reinecke, d. i. schlau, Fuchs, 1) Sklavenname, Dem. 53, 20. 2) Athener, Inscr. 165. 305. 2, 2160, 12. 2322, b. Add. 2414, g, Add. — 3) Andere, Inscr. 3, 6155. 6156. 4) auf einer dyrrachischen Münze, Mion. II, 39. 5) Sprüchwort war: *Κέρδων γαμεῖ* von Spekulationsheirathen, Diogen. Vind. 3, 4. 6) *Κερδών*, *ῶνος*, Aegyptier, Pap. Taur. 10, 5. 15, p. 63.

Κερεάλης, m. Inscr. 3, 5771, Sp. Aehnl.:

Κερεάλις, m. das lat. Cerealis, Archon, Inscr. 3, 5843, 6, Sp. Aehnl.:

Κερεάλιος, m. (Suid.), 1) epigrammatischer Dichter, Anth. XI, 129. 144. 2) *Σέξτος Κ.*, römischer Hauptmann, Ios. b. Iud. 6, 4, 3, od. *Σέξτος τις Κ.* Ios. b. Iud. 3, 7, 34. 4, 9, 9. 6, 2, 5, u. bloß *Κ.*, Ios. b. Iud. 3, 7, 32. vit. 75. 3) *Κύιντος Πετίλιος Κ.* Römer, D. Cass. 65, 18, od. *Πετ. Κ.*, Ios. b. Iud. 7, 4, 2, u. bloß *Κερ.*, D. Cass. 66, 3. 4) Synes. ep. 129 bis. Catast. p. 300, Socr. h. e. 2, 39, 2.

Κερεᾶτε, St. in Latium, j. Cerretano, Strab. 5, 238.

Κερεάτης, m. Hornheimer, auf Kreta, St. B. s. *Βήνη*. — Pol. 4, 53 nennt sie **Κερέται**, Suid. *Κερέται*, w. f.

Κέραια, ἡ, (Horneck), Insel bei Naxos, An. st. mar. magn. 282, in Geogr. Rav. 5, 21 Cerus.

Κερέθριος, m. Anführer der Gallier, Paus. 10, 19, 7.

Κερελλία, lat. (Cic. ad Att. 12, 51, 3—15, 26, 4, 5.), Caerellia, Freundin des Cicero, D. Cass. 46, 18.

Κερελλιανός, m. Inscr. 3, 6639, Sp.

Κερεσός, f. St. in Hisp. Tarrac., j. St. Columba di Keralto, Ptol. 2, 6, 72.

Κερεωνία Οὐερηχούνδα, aus Romelia, Phleg. Trall. 29, 2.

Κερήννης, *ὄνομα κύριον*, Suid.

Κερησσός, (ὁ), (Horneck?), Bergfeste bei Thespiä, Paus. 9, 14, 2, Plut. Cam. 19, vgl. Philarg. zu Virg. Georg. 4, 53.

Κερητανοί, Volk in Iberia, D. Cass. 48, 42. Aehnl. **Κέρητες**, *ων*, iberisches Volk, St. B. s. *Βρεγύλη*, viell. Ew. von Ceret, einen span. Staat auf Münzen.

Κέρθη, f. (Regina d. i. kluge?), T. des Thespios. Apd. 2, 7, 8.

Κεριάλις, m. = Cerealis, Inscr. 3, 5838, Sp.

Κέριοι, Volk, D. Sic. 14, 117, viell. = Caerites.

Κέριος, m. = *Καίριος*, Gutheils, Mannert. Inscr. 4, 9708, a.

Κερκάς, *άδος*, f. Moewes od. Geyer (nach Hesych. s. *κερκάς* = *κρέξ*, u. s. *κέρκαξ* = *ἱέραξ* vgl. *κίρκος*), St. in Böotien bei Aulis, Suid. s. *Ἀκεσίλαος*, bei Andern VLL. auch *Κεκάς* u. *Κελκάς* geschrieben.

Κερκάσωρος πόλις, f. = Kerkosiris d. i. Theilung des Nils, St. in Aegypten da, wo sich der Nil

1 die beiden Hauptarme von Pelusium u. Canobus heilt, j. El Areas, Her. 2, 15. 17. 97, Ach. Tat. 4, 1, Suid. S. *Κερκέσουρα*.

Κέρκαφος, m. Gißler (d. i. Bürge, denn nach Hesych. ist *κέρκαφα = ἐγγύη*), 1) S. des Helios . der Rhodus in Rhodus, Hellan. in Schol. Pind. Ol. 7, 135, od. der Kydippe, St. B. s. *Λίνδος*, Strab. 4, 634, s. Zen. b. D. Sic. 5, 56. 57, Plut. qu. graec. 27, V. des Mäandros, Plut. fluv. 9, 1. Von ihm hießen die Rhodierinnen (*αἱ*) **Κερκαφίδες**, St. B. s. *Κάμειρος*, u. die Rhodier **Κερκαφίδαι**, Apoll. p. IX, 287, voc. sg. *Κερκαφίδη*, Apoll. ep. Plan. 9. 2) Br. des Alpheus, Plut. fluv. 19, 1. — (v. l. für *Κέρκιος*, Strab. 9, 438). 3) ein Berg bei Kolophon, Nic. Th. 218, Lycophr. 424.

Κερκεῖδα, C. Inscr. 2, p. 1109 zu n. 2755, Sp.

Κερκέσιον, s. *Κιρκήσιον*.

Κερκέσουρα, = *Κερκάσωρος*, w. s., Strab. 17, 806.

Κερκέστης, m. (Weber?), S. des Aegyptus u. der Phönisse, Apd. 2, 1, 5.

Κερκέται, gen. *ῶν*, Palaeph. u. Hellan. b. St. B. s. *Ζαρμάται -έων* (v. l. *αίων*), b. D. Per. 682 u. Eust. **Κερκέτιοι**, b. Zen. 5, 25 **Κερκεταῖοι**, vgl. Böckh zu C. Inscr. II. p. 100, u. d. v. l. für *Κερχετέων* ben, b. Mel. 1, 19 Cercetici, Steurer (d. h. die mit dem kleinen Steuerruder, s. Phot. 157, 9, doch nach Hesych. hieß das kleine Steuerruder so nach dem Erfinder), Volk im asiatischen Sarmatien, viell. j. Tscherkessen, Scyl. 73. 74, Strab. 11, 492—497, Nic. Dam. fr. 125, Ptol. 5, 9, 25, Hesych., Mel. 1, 2. Ihr Land *Κερκετός*, Eust. zu D. Per. 680, od. **Κερκετίς**, *ίδος*, Ptol. 5, 9, 9. — Auch die **Κερκῖται**, bei Strab. 12, 548 u. Phot. 157, 9, scheinen dieselben zu sein. Adj. **Κερκετικός**, *ἄνδρες*, Orph. Arg. 1049.

Κερκετεύς, gen. *έως*, b. Nic. alex. 152 *ῆς*, gen. *έω*, m. Steuerwald od. Falkenberg (s. unter *Κερκάς*), Berg auf Samos, Schol. Strab. 10, 488. — Plin. 5, 31, 37 nennt ihn mons Cercetius. Aehnl.:

Κερκετήσιον ὄρος (*Βερκετήσιον ῆ*), Gebirge in Macedonien, Ptol. 3, 13, 19. Aehnl.:

Κερκετικὸν ὄρος, Gebirge in Thessalien, St. B. s. *Ιστάλεια*.

Κερκηΐς, *ίδος*, f. (viell. = *κιρκηΐς*, Ringlern), eine Okeanide, Hes. th. 355.

Κερκιδᾶς (so nach Arcad. 21, 16, Herdn. *π. μ. λ.* 10, 16), b. Harp. **Κερκίδας**, gen. *ου* (Stob. 4, 43), u. *α* (Stob. 58, 10), (*ὁ*), Rohr od. Stengel (Hesych. *κερκίδας = δονακίνας*), 1) Arkadier u. Anhänger Philipps von Macedonien, Dem. 18, 295, Theop. b. Harp., Pol. 17, 14, Suid. 2) Megalopolit, Gesetzgeber u. Dichter, Pol. 2, 48—65, Ael. v. h. 13, 20, St. B. s. *Μεγάλη πόλις*, Stob. a. a. O., D. L. 6, 2, 11 (*ῆ Κρής*). Er u. seine Partei, *οἱ περὶ τὸν Κερκιδᾶν*, Pol. 2, 48. 50. Nach Einigen derselbe mit dem Vorigen, doch s. Ath. 8, 347, e, nebst 12, 554, wo es ein Anderer ist. 3) ein Karier, Arist. an. part. 3, 10.

Κέρκινα, b. D. Per. 480 u. Eust., Strab. 17, 831. 834 **Κέρκιννα**, b. Ptol. 4, 3, 35 *Κέρκιν(ν)α*, Insel vor der afrikanischen Küste am Anfang der kleinen Syrte, j. Kerkein od. Cherkara, mit einer Stadt D. Sic. 5, 12, Plin. 5, 7, 7, Liv. 33, 48, Hirt. b. afr. 34) gleiches Namens, Strab. 2, 123, Plut. Mar. 40. Dion. 25, Anon. st. mar. magn. 112, Mel. 2, 7, Tac. Ann. 1, 55. Ew. **Κερκινῆται**, Pol. 3, 96, b. Hirt. b. Afr. 34 Cercinitani. S. *Κύραννις*. Aehnl.:

Κερκίνειον, *ίου*, n., b. Liv. 31, 41 Cercinium, Espenheim od. Ringelberg, Kastell in Thessalien (Pelasgiotis), Proc. aedd. 4, 4 (280, 36).

Κερκίνη, f. Espenberg (oder Ringelberg?), Gebirge in Macedonien, Thuc. 2, 98.

Κερκινῖτις, b. Strab. **Κερκιννῖτις**, *ιδος*, f. Espenheim, Espensee, od. Ringethal, Ringelsee, 1) Insel, welche mit *Κέρκινα* durch eine Brücke verbunden war, Strab. 17, 834, b. Scyl. 110 *Κερκινῖτις νῆσος*. 2) See in Macedonien, j. Tachyno, Arr. An. 1, 11, 3. 3) *Κορονῖτις ἢ Κερκινῖτις*, Ort in der taurischen Chersones, An. per. p. Eux. 57.

Κερκῖνος, m. Espen (?) od. Ringler, Name auf einer illyrischen Münze, Mion. S. III, 317.

Κέρκιοι, = Circeji, D. Sic. 14, 102.

Κέρκιος, m. Rauschling, 1) Wagenlenker der Dioscuren, Amm. Marc. 22, 8. 2) Mannsn., Inscr. 5126.

Κερκίς, f. 1) Schütze (d. i. Weberschiff), ähnl. Spindlern, Frauenn., Att. Inschr. in meinen Heften. Vgl. A. Rang. II, n. 899, K. 2) Ort in Nubien, Inscr. 3, 5126.

Κερκίσιον, s. *Κερχήσιον*.

Κερκῖται, s. *Κερκέται*.

Κερκίων, *ωνος*, m. Ringler (?), Mannsn., 1) Eunap. fr. 1. 2) Thessaler, Rang. n. 1812.

Κέρκοβα, Sterzingen, St. in Achaja, = *Πελλήνη*, Schol. zu Ptol. 3, 16, 15.

Κερκοβόλος, m. Sterzel (eigtl. Sterzwackler), homo nequam, Plaut. Trin. 4, 3, 13.

Κερκόλυρα, Rauschezitter, *ὄνομα τόπου*, Suid.

Κερκόνῖκος, m. *Sterzsieger, Plaut. Trin. 4, 3, 13.

Κερκοπίθηκοι, pl. Schwanzaffen, Volk in Indien, Megasth. b. Strab. 15, 703.

Κερκούριον, f. ähnl. Kahn, Hetäre, Ruf. ep. V, 44.

Κερκύλας, m. Rauscher, Rudrier, Gem. der Sappho, s. Neue Sapph. fr. p. 2, Suid. (v. l. *Κερχώλας*).

Κερκυονεύς, m. Lautenschläger, Bein. des Apollo, Att. Inschr. im Philhist. Hft 10, n. 1, K.

Κερκυόνη, f., Suid.

Κέρκῦρα, *ας*, von den Eingebornen *Κόρκυρα* genannt, s. Inscr. u. Münzen, Mion. S. III, p. 428, u. so haben denn auch Simon. ep. 154 (Anth. app. 85), Scymn. 428—446, ö., Isocr. 15, 108. 109, Paus. 1, 11, 6—20, 9, 3, ö., u. die Lat. Cic. fam. 16, 7, ö., Plin. 4, 12, Liv. 31, 22, Mel. 2, 7, A. stets *Κόρκυρα*, *ας*, u. im gen. Crin. ep. IX, 555 *Κορκύρης*, während Scyl. 22. 23 *Κέρκυρα* u. 29. 114 *Κόρκυρα*, Strab. 1, 44—7, 329, fr. 8 ö. *Κόρκυρα*, doch 6, 269. 7, 329, fr. 7 u. 10, 449 *Κέρκυρα*, D. Sic. 4, 72 u. exc. in hist. gr. fr. II, praef. XIII, c. 15 *Κόρκυρα*, sonst 11, 15—31, 18 ö. gewöhnl. *Κέρκυρα* hat. Ebenso steht App. Ill. 7. 8 *Κόρκυρα*, doch Maced. 1. b. civ. 2, 87 öfterer *Κέρκυρα*, u. St. B. s. *Φαίαξ*, *Ἰστώνη*, *Πτυχία*: *Κέρκυρα*, aber s. *Φαλάκρα*: *Κόρκυρα*, u. Strab. 7, 329, fr. 6 nennt sie *ἡ* **Κερκυραία** u. 7, 324 *ἡ* **Κορκυραία**, (*ἡ*), Krumm, Krummwied (s. Curtius Griech. Etym. 1, 127), 1) Insel des ionischen Meeres, j. Corfu, nebst einer Stadt gleiches Namens (Ptol. 3, 14, 11, Palaeph. 21, Plut. Cat. min. 38), Cic. fam. 16, 7. 9. Sie hieß nach den Alten auch

Σχερiά, Δρέπανον od. Δρεπάνη, Ἄργος, Φαιακιά od. Φαιακίς, D. Per. 492 u. Eust., Hellan. b. St. B. s. Φαίαξ, Strab. 6, 269. 7, 299, Timae. in Schol. Ap. Rh. 4, 983, vgl. mit Apd. 1, 9, 25. S. Her. 3, 48—7, 145, ö., Thuc. 1, 24—3, 84, ö., Xen. Hell. 5, 4, 64—6, 2, 9, ö., Dem. 18, 22—27, 14, ö., Aeschin. 3, 243, Din. 1, 14. 75. 3, 17, Flgde. Ew. a) **Κερκυραῖοι**, Her. 3, 48—7, 168, Xen. Hell. 6, 2, 8—24, Thuc. 1, 24—7, 57, ö., Dem. 18, 237, u. sg. 24, 202, Flgde, u. Inscr. in Meier ind. schol. n. 51, so daß die Stadt auch ἡ Κερκυραίων πόλις heißt, Plut. Pyrrh. 9, Schol. Ap. Rh. 1174. b) Κορκυραῖοι, Heracl. Pont. fr. 27, Paus. 5, 27, 9—10, 9, 3, ö., Plut. Her. mal. 22, während Per. 29 u. Dem. 17 Κερκυραῖοι steht. c) Strab. 7, 329, fr. 8, u. Inscr. 1845 u. att. Inschr. in Annali del Inscr. Arch. 1829, II, p. 157, v. 20. App. Ill. 16 haben auch **Κορκυρηνοί**, doch b. civ. 2, 39 Κερκυραῖοι. Nach Et. M. s. v. stand bei Alcman **Κέρκυρες**, s. Eust. zu D. Per. 492. Adj. a) **Κερκυραῖος**, αία, αῖον, ἀνήρ, Eust. Il. 18, 491, γυναῖκες, Caryst. b. Ath. 1, 24, b, οἶνος, Ath. 1, 33, b, ναός, Plut. Tim. 8, Κερκυραῖοι ἀμφορεῖς, Hesych. Insbes. war Κερκυραία od. Κορκυραία μάστιξ als scharfe u. schmerzhafte sprichwörtlich geworden, Zen. 4, 49, Diogen. 5, 50, Apost. 9, 69, Phot. 268, Hesych., Plut. prov. 12, Arist. u. A. in Schol. zu Ar. Av. 1463 (Κορκυραῖα πτερά), denn Phryn. in Schol. Ar. Av. 1463 sagte: Κερκυραῖαι δὲ οὐδὲν ἐπιβάλλουσι μάστιγες, u. Lyc. rief einst den Athenern zu: ὦ Κερκυραία μάστιξ ὡς πολλῶν ταλάντων εἶ ἀξία, Plut. x oratt. Lyc. 21, Strab. 7, 329, fr. 8 aber hat ἡ Κερκυραίων μάστιξ, u. Plut. prov. 12 macht daraus als sprichwörtlich: ὁ Κερκυραῖος μαστιγούμενος ἅμα αὐτὸν ἠργολαβήσαι (?). b) **Κερκυραϊκός**, z. B. ἀμφορεῖς, Arist. mir. ausc. 104, u. Κορκυραϊκὴ στοά, Paus. 6, 24, 4. Subst. τὰ **Κερκυραϊκά**, die Begebenheiten, Geschichte von Korkyra, D. Hal. de histor. 3. de Thuc. 10. Von ihrer ἀπόνοια (s. Thuc. 3, 81. 4, 48) her sagte man auch κορκυρεύεται = ἀπονοεῖ, Hesych. 2) ἡ Μέλαινα, auf einer illyrischen Insel, j. Kurzola, Strab. 2, 124. 7, 315, Scyl. 23, Ap. Rh. 4, 569, Eust. zu D. Per. 492, Mel. 2, 7, 13, Plin. 3, 30. 3) T. des Asopus, nach welcher der Name Scheria in den von Kerkyra od. Korkyra umgewandelt worden sein soll, D. Sic. 4, 72, Paus. 2, 5, 2. 5, 22, 6, Ap. Rh. 4, 566, Hellan. in St. B. s. Φαίαξ.

Κερκυσέρα, f. (Weberin?), Name des Achilles, als er sich verkleidet bei Lycomedes unter dessen Töchtern befand, Ariston. b. Ptolem. Hephaest. nov. hist. 1, p. 188.

Κερκυών, όνος (so nach Arcad. p. 15, 27, doch b. Plat., Isocr., Arist., D. Sic., Plut., Ath., Harp. u. einmal bei Paus. 1, 5, 2 **Κερκύων** betont), m. (Rausching?), 1) S. des Poseidon, od. nach Hyg. f. 38 des Hephästos, nach Plut. Thes. 11 Arkadier, grausamer Räuber bei Eleusis, Plat. legg. 7, 796, a, Isocr. 10, 29, D. Sic. 4, 59, Plut. Thes. 29, Paus. 1, 5, 2—39, 3, ö., Luc. Iup. tr. 21, Pherec. b. Ath. 13, 557, a u. b. St. B. s. Ἀλόπη, Hellan. b. Harp. s. Ἀλόπη, Ov. met 7, 439. In Athen führte eine Palästra seinen Namen, Paus. 1, 39, 3, auch gab es ein Stück des Kratinus von ihm. Arist. eth. Nicom. 7, 7, Et. M. 132, 13. 2) S. des Agamedes u. der Epikaste in Arkadien, Paus. 8, 5, 4—45, 7, Char. in Schol. Ar. Nub. 508.

Κέρκωλα, ων, τά, Ort in Italien, D. Sic. 37, 2.

Κερκώλας, s. Κερχόλας.

Κερκώπη, f. Sterz, Schwanzaffe oder Meerkatze, als schimpfliche Benennung, Bekk. An. 271, 21. 1) Mutter der Kerkopen, Et. M. s. Κέρκωπες. 2) Hetäre, Philet. b. Ath. 13, 587, e, Bekk. An. u. a. O.

Κερκωπία, f. Sterzingen, St. in Großphrygien, Ptol. 5, 2, 23.

Κέρκωψ, ωπος, in Aesop. prov. 4 auch οπος, (ὁ), Sterz, eigtl. Schwänzler, s. Et. M., 1) einer der ältesten Orphiker, u. nach Clem. u. Suid. auch Pythagoreer, Suid. s. Ὀρφεύς, Clem. Alex. str. 1, p. 144, Cic. nat. Deor. 1, 38, s. Fabr. bibl. gr. 1, p. 162. 2) Milesier, Verf. des Aegimius, Nebenbuhler des Hesiod, Arist. b. D. L. 2, 2, n. 25, §. 46, Ath. 11, 503, d. 13, 557, b, Apd. 2, 1, 3. 5. 3) gew. Plur. Κέρκωπες, zwei (nach D. Sic. 4, 31 mehrere) Söhne des Okeanos und der Theia, Suid., Tzetz. Lyc. 91, Schol. Il., oder der Memnonis, Suid., welche bald Olos und Eurybatos genannt u. als Oechalier angegeben werden, Diot. b. Suid. s. Εὐρύβατος, Apost. 18, 12, Diogen. 4, 76, bald Sillos (in Cram. An. 3, 413), Billos und Triballos, Pherec. in Schol. Luc. Alex. 4, bald Antulos (Suid. Kandulos) und Atlantos, Harp., bald Passalos und Akmon, Suid., und theils nach Böotien od. den Thermopylen, Her. 7, 216, Diot. b. Suid. s. Εὐρύβατος, Schol. Luc. Alex. 4, theils nach Ephesus u. Lydien, Zen. 1, 5, Apost. 1, 18. 4, 50. 8, 12, Diogen. 2, 100, Diog. Vind. 1, 3, Suid., Apd. 2, 6, 3, Harp., versetzt, theils mit den Pithekusen in Verbindung gebracht werden, Harp. u. Greg. Cypr. Leid. 2, 47, od. mit Λιγύη, Schol. Aeschin. 2, 40 (libr. Λιβύη), Ov. met. 14, 93. Sie sind häßliche (affen- od. hundeähnliche, Et. M., Xenag. b. Apost. 9, 64, Cram. An. 3, 413) Kobolde, u. ebenso neckisch als betrügerisch. S. außer den angef. St. Aeschin. 2, 40, Plut. adul. et am. 18, Ael. n. an. 6, 58, Luc. Alex. 4, Bekk. An. 271, 21, Eust. Od. 2, 7. 10, 552, Hesych. Sprichw. hieß daher a) κερκωπίζειν, hinterlistig od. geil u. affenmäßig sein, Suid., Eust. Od. 10, 552, Apost. 9, 64, Zen. 4, 50, Greg. Cypr. L. 2, 47, Diogen. 2, 100. 5, 51. b) Κερκώπων ἀγορά, Spitzbubenmarkt, wie sich in Athen einer dergleichen befand, Hesych., D. L. 9, 12, n. 6 (διὰ τῶν Κερκώπων ἰόντα), Eust. 1430, Scholl. in Synes. narr. Aegypt. p. 275. Es wird daher auch ein **Κερκώπειον** erwähnt, s. Zen. 1, 5, Diog. 1, 3, Greg. Cypr. M. 1, 3, Apost. 1, 18, Macar. 1, 4, u. sprichw. gebraucht von Synes. ep. 107. c) von ihrer Häßlichkeit, ζητῶν Ἑρμῆν Κέρκοπα ἔγλυψα, Aesop. prov. 4. Homer verfaßte ein Scherzgedicht, welches von ihnen handelte, Suid., Harp., u. Eubulos u. Hermippus Komödien unter ihrem Namen, Hesych. s. χολανοφωροχλίδης, s. Mein. I, p. 363. II, p. 393. — Vgl. Lobeck Aglaoph. p. 1296.

Κέρμα, Münzfelden od. Münzer, ἔθνος ἢ χώρα, Agath. 4, 26 (264, 1), Sp.

Κερμαλόν, χωρίον, früher Γερμανόν, Ort an der Tiber, Diocl. b. Plut. Rom. 3.

Κερμασαά, Name von Varanes, IV, Agath. 4, 24 (264, 1), Sp.

Κερμιχίωνες, (nach Niebuhr Warmblütige, von gherm, warm, u. chun, Blut), persische Bezeichnung der Türken (Μασσαγέται), Thphn. b. Phot. 64.

Κέρνη, ης, voc. (Nonn. 16, 45 v. l.) Κέρνη, (ἡ),

nach Bochard Landsend (extrema habitatio), Insel, nach D. Sic. 3, 54, D. Per. 219 u. Eust., Et. M. 751, 18 Gegend in Aethiopien, über welche die Angaben der Alten selbst abweichen, so daß Strab. 1, 47 ihre Existenz leugnet, s. Hann. per. 8—10, Scyl. 112, Pol., Ephor. u. A. b. Plin. 6, 31, 36, Lycophr. 1084 u. Cass. 16, Nonn. 33, 183. 36, 6. 38, 287, Ptol. 4, 6, 33, Palaeph. 32, 5. 10. Ew. **Κερναῖος** *ἀνήρ*, Palaeph. 32, 5. Adj. fem. **Κερνεᾶτις** *νῆσος*, Eust. zu D. Per. 219. Lycophr. a. a. O.

Κέρνιτζα, späterer Name von *Βοῦρα* in Achaja, Schol. Ptol. 3, 16, 15.

ΚΕΡΟ, Inscr. 3, 5647. 5690, Sp.

Κεροβάτης, Ar. *ας*, m. Hornfuß, Beiname des Pan, Ar. Ran. 230 u. Schol., wo *κεραβάτης* steht, Hesych., Suid., wo es auch Hörnig u. s. w. erklärt ist.

Κ(ε)ρόβυζοι (*ἢ Κροβυζοί*), (Hornemänner), Volk in Mösien am Pontus, Ptol. 3, 10, 9.

Κερόεσσα, *ης*, Hörnig, T. der Io, Gem. des Eyaphus, von welcher *Κέρας* bei Constantinopel benannt sein soll, Hesych. Miles. fr. 4, 8. 9. 20, St. B. s. *Βυζάντιον*, Nonn. 32, 70.

Κερουαρία, d. lat. Cervaria, St. in Hisp. Tarr., Ptol. 2, 6, 59 (b. Mel. 2, 9 St. u. Vorgeb. in Gallia Narbonn.).

Κερουινοί *ἢ Βερουινοί*, Hornemänner, Völkerschaft in Corsica, Ptol. 3, 2, 6.

Κερουλκός, m. Hornbogner, Schütze, Bein. des Apollo, Suid.

Κεροφαῖοι, Volk in Afrika, Ptol. 4, 3, 26.

Κερρήνιοι (*Κεβρήνιοι?*), Volk in Thracien, Polyaen. 7, 12.

Κερρητανοί, iberisches Volk in Hisp. Tarrac., Strab. 3, 162, Plin. 3, 3, 4, A., b. Ptol. 2, 6, 69 **Κερρουτανοί**.

Κέρσης, m. Scheerer, *λῃστής*, Nic. Dam. fr. 49.

Κέρσικα νῆσος, Kahla (Schorgast), = *Κόρσικα*, w. s., Plut. Parall. 13.

Κερσοβλέπτης, *ου*, (*ὁ*), Schorkopf, S. des Kotys, Beherrscher der Odrysen u. thrazischen Küstengegenden, Isocr. 8, 22, Aeschin. 2, 9—98, ö. 3, 61—74, ö., Dem. 8, 64—23, 192, ö. u. Schol., D. Sic. 16, 34, Strab. 7, 331, fr. 48, Polyaen. 7, 31. 32, Harp. s. v. u. s. *Ἀμάδοκος*, Suid.

Κέρσος, s. *Κάρσος*.

Κέρσουνον, Kahlenberg, St. in Corsika, Ptol. 3, 2, 7.

Κέρτα, n. Stifft (= *κτίσμα*, s. St. B. s. *Ἐπιφάνεια*), Stadt (*ὑπὸ Ἀρμηνίων* —), Hesych.

Κέρτισσα, St. in Unterpannonien, Ptol. 2, 15 (16), 6.

Κερτωνός, *οῦ*, (*ὁ*), St. in Mysien, nach Einigen = *Κυτώνιον* od. *Καρίνη*, Xen. An. 7, 8, 8 (v. l. *Κερτώνιον* u. *Κερτόνιον*).

Κερύνεια, in Ael. v. h., D. Sic., Theophr. u. Ath. *Κερυνία*, *ἡ*, Horneck (so auch nach Movers II, p. 23, der es aus dem phönizischen ableitet, nach Paus. 7, 25, 5 entweder nach dem Berge od. einem Herrscher benannt), 1) St. u. Berg in Achaja, j. Kerniza, Pol. 2, 41, Ael. n. an. 11, 19. v. h. 13, 6, Theophr. h. pl. 4, 18, 11, Ath. 1, 31, f, Paus. 7, 6, 1. 25, 5, Strab. 8, 387, v. l. *Κεραυνία*. Ew. **Κερυνεῖς**, Pol. 2, 41, Sg. *Κερυνεύς*, Pol. 2, 43. Adj. a) **Κερύνειος** *πάγος*, das Gebiet von K., Call. h. 3, 109. b) fem. **Κερυνῖτις**, *ιδος*, *ἔλαφος*, die Hirschkuh, welche Herakles lebendig fangen mußte, Apd. 2, 5, 3. 2) St. auf Cypern, D. Sic. 19, 62. 79, Scyl. 103, St. B. s. *Πηγαί*, Anon. st. mar. magn. 312. 318 (v. l. *Κυρηναῖον*, wie sie denn in Boisson. An. IV, p. 283 *Κυρήνη*, Hierocl. 707 *Κυρηνία*, Const. Porph. them. 1, 15 *Κυρήνεια*, Geogr. Rav. Cernia, Tab. Peut. Cerinia heißt). Ew. **Κερυνίτης**, D. Sic. 19, 59. S. *Κερωνία*.

Κερύνης, m. Hornes, S. des Temenos, Paus. 2, 28, 3.

Κερυνίτης, m. *Hornbeck, Fl. in Achaja bei Keryneia, Paus. 7, 27, 5.

Κερφέρης, m. K. von Aegypten, Afric. b. Sync. 56 (105).

Κέρφιος, m. S des Aeolus, s. L. in Strab. 9, 438.

Κερχνεία, f. *Hirseborn, eine Quelle bei Lerna, Aesch. Prom. 676 (v. l. *Κεγχρεία*, w. s.).

Κερχνίς, *ίδος*, f. = *Κεγχρείς*, zum Hafen in Korinth gehörig, Call. h. 4, 271.

Κέρωνες, Volk in Britannia barbara, Ptol. 2, 3, 11.

Κερωνία *ἢ Κεραυνία*, St. auf Cypern, = *Κερυνεία*, w. s., Ptol. 5, 14, 4.

Κερωσσός, f. (s. Arcad. 78, 4), Horneck, Insel im ionischen Meere bei Melite, Ap. Rh. 4, 571.

Κεσαρία, = *Καισάρεια*, w. s., St. in Kappadocien. Inscr. 4, 7287.

Κεσβέδιον, (*τό*), ein Ort u. Tempel des Zeus in Kleinasien, Pol. 5, 76.

Κεσία (*Καισία*), Inscr. 2, 1989, 2, Sp.

Κεσίανα, Kastell in Dalmatien, Proc. aedd. 4, 4 (280, 50), Sp.

Κέσιος, *ου*, m. lat. Caesius, Mannsn. auf einer Münze aus Abdera, Mion. S. II, 207.

Κέσκιος, wenn griech., vielleicht = *Κάσκος*, Fellenberg, Hafenstadt in Cilicien, od. nach Zen. 4, 51 in Pamphylien, u. nach Andern, s. nott. zu Zen. a. a. O., in Pisidien, mit einem Flusse *Νοῦς*, daher die Komiker sagten, was sprichw. wurde: *Κέσκον οὐκ ἔχεις* od. *ἔχουσα*, Zen. 4, 51 u. nott., Hesych., Suid., od. *Κέσκον οἰκεῖς*, Zen. 4, 51, *Κέσκος οὐκ ἦν*, Suid., od. *Κέσκος πόλις*, Hesych. (v. l.), *Κέσκων πόλις*, Diogen. 5, 52, Apost. 9, 70, s. Phot. u. Eust. Od. p. 1392, 19.

Κέσουνα, Kastell in Dardanien, Proc. aed. 4, 4 (281, 33). Sp.

Κεσσά, (*ἡ*), Stadt in Aegypten, Alex. Pol. fr. 14.

Κεσσερώ, f. St. in Gallia Narb., Ruinen beim j. S. Tiberi am Herault, Ptol. 2, 10, 9, Plin. 3, 4, 5, Tab. Peut., It. Hieros.

Κεστεύς, m. Aegyptier, Pap. Cas. 36, 2.

Κεστία, lat. Cestia, *Ἑλένη*, Inscr. 2, 3302, 1. — 3, 6245, Sp.

Κεστιανός, *Αἴλιος Κ.*, Inscr. (Thesp.), Keil Inscr. boeot. v, 6.

Κεστιλία, Römerin, Ael. v. h. 14, 45.

Κέστιος, lat. Cestius, plebejisches Geschlecht in Rom, a) *Κέστιος Γάλλος*, Ios. vit. 71. b. Iud. 2, 14, 3, u. bloß *K.*, Ios. b. Iud. 2, 16, 1 — 20, 1, ö. b) *K. Μακεδονικός*, App. b. civ. 5, 49. c) Andere: App. b. civ. 4, 26. — Inscr. 2, 3302. — Auf einer Münze bei Mion. v, 169.

Κέστρεον, n. Egenburg (Eg = Spitze). Ort auf Tenos, A. Rang. n. 900, Ross 102.

Κεστρία, f. Eckendahl (Eg = Spitze). 1) T. des Campus, Gem. des Helenos, Serv. ad Virg. Aen. 3, 334. 2) Gegend in Chaonien, St. B. s. *Τροία*.

Dav. **Κεστρινοί**, Name von Stieren, Lyc. in Schol. Ar. Pac. 925, Suid. s. *λαρινοί*, b. Hesych. **Κεστρινικοὶ** *βόες*. 3) St. in Epirus (Thesprotien). Ew. Cestrini, Plin. 4, 1. Die Landschaft **Κεστρίνη**, f., Thuc. 1, 46, nach Paus. 2, 23, 6 nach *Κεστρῖνος* benannt, nach Hesych. früherer Name von Chaonien. Bei Scyl. 26 *ἡ* **Κεστρίς**, *ίδος*.

Κεστρῖνος, m. Eckhel, S. des Helenus. St. B. s. *Καμμανία*, Paus. 1, 11, 1. 2. 23, 6.

Κέστρος, (ὁ), Eck, Eimbeck (= Eginbach). 1) Trojaner, Qu. Sm. 8, 293. 2) Fl. in Pamphylien, j. Karahissar, Strab. 12, 571. 14, 667, Nic. Alex. 404 u. Schol., Ptol. 5, 5, 2, An. st. mar. magn. 219. 220. Mel. 1, 14, v. l. für *Καΰστρος*, w. f.

Κέτης, *ηνος*, m. ägyptischer Name des Königs Proteus, D. Sic. 1, 62.

Κετία, f. St. der Lateiner, Dion. Hal. 8, 36 (v. l. *Σετία*), f. *Κέτος*.

Κετιανοί, Volk in Libyen, Ptol. 4, 6, 18.

Κέτιον *τὸ ὄρος*, Berg in Noricum, j. Kahlenberg, Ptol. 2, 13 (14), 1. 14 (15), 1.

Κέτιος, *ου*, m. (Höhle = *κήτειος*?), Name auf einer kolophonischen Münze, Mion. S. vi, 97.

Κέτος, m. (Tiefenbach?), Fl. bei Kyme, Arist. mir. ausc. 95.

Κευθώνυμος, m. Bösenbören (nach Suid. *ἐπὶ τῶν αἴσχιον κλέος ἐχόντων ἢ οὗ ἄν τις ἐπικρύψειε τὸ ὄνομα, ἢ δυσωνύμου*), 1) V. des Menötes, Apd. 2, 5, 12. 2) = *Κυθώνυμος*, w. f., Suid.

Κεύλη, f. Spalt, Frauenn., Keil Inscr. boeot. xliv, a (verwandt mit *κέας* u. *κεάδης*, f. Steph. thes. Par. iv, p. 1395).

Κεφαλαί, *ῶν*, (*αἱ*), Koppenfels (*κεφαλή* = phönizisch. rûs), Vorgebirge an der großen Syrtis, j. Mesurata, Strab. 17, 835. 836, Plut. Dion. 25, An. st. mar. magn. 92. 93, Ptol. 4, 3, 13. 2) *Βοὸς Κεφαλαί*, f. *Βοῦς*.

Κεφαλᾶς, *ᾶ*, m. Köppe, Mannsn., Inscr. 3, 4767, 8.

Κεφαλή, f. Koppen, 1) attischer Demos der Akamantischen Phyle, beim Hymettus (südl. u. östl., f. Paus. 1, 31, 1), Harp., Suid., Phot., Schol. Ar. Av. 417, St. B. s. *Βοὸς Κεφαλαί*, Ross Dem. Att. 1. Adv. **Κεφαλῆσι** od. **-σιν**, in Keph., Ar. Av. 476, Paus. 1, 31, 1 (*Κεφαλῆσι*), Isae. 2, 31, u. fr. b. Harp., f. *Ἀφροδίτη*. **Κεφαλῆθεν**, aus K., gew. Bezeichnung der Demoten (doch sagte man nach St. B. s. *Βοὸς Κεφαλαί* auch **Κεφαλεύς**), f. Diod. b. Harp., Dem. 59, 61. 71, Suid., Att. Seew. x, e. 87. 149. xiii, a, 159. xiv, d, 41. xvi, a. 105, b. 227, c. 178. vii, b. 11. 15. c. 8. 55, Inscr. 151. 152, b. 191. ii, 10. 192, 6. 275, Ross Dem. Att. 11. 14. 97—99, Meier ind. schol. n. 13. 22. **Κεφαλῆζε**, nach K. hin, Ioh. Al. p. 34, 22, f. Goettl. Accent. p. 359. 2) späterer Name für *Ἰωνία* in Cilicien, An. st. mar. magn. 164. 3) Ort in Afrika, Proc. b. V. 1, 14, = *Καπούτβαδα*, b. Thphn. 294, 1 *Κεφαλὴ Βραχούς* (!).

Κεφάλης, *ητος*, m. Köppe, Mannsn., Choerob. in Bekk. An. 1189.

Κεφαλίδαι, Köpfinger, ein Geschlecht in Athen, Hesych.

Κεφαλίδης, m. Köpfing, viell. bei den Scythen *Ἄβαρις*, C. Inscr. 2, p. 113, a, Sp.

Κεφαλίων, *ωνος*, m. Köppen, 1) = *Κάφαυρος*, w. f., Hyg. f. 14. 2) Geschichtschr. zur Zeit des Hadrian, Phot. 68. 161. 3) Gergithier, = *Κεφάλων*, Ath. 9, 393, d, Suid., der ihn mit n. 2 vermischt. 4) Athener, Inscr. 167. — Att. Seew. xvii, c, 7. — Din. b. Galen. in Hippocr. progn. l. 3, vol. 18, 2, p. 237 ed. Kühn. — Ath. 4, 164, a. 5) Künstler in Gold aus Rom. Raoul Rochette l. à M. Schorn p. 63. 6) öfter auf Münzen, z. B. aus Pergamus, Mion. ii. 598. 7) Titel eines Dialogs des Diogenes, D. L. 6, 2, 12.

Κεφαλλῆνες, *ων*, dat. ep. *ήνεσσιν* (Od. 24, 378, Strab. 10, 452), sg. *Κεφαλλήν*, Arist. or. 50, p. 695, voc. *Κεφαλλήν*, Soph. Phil. 791, Eust. 1396, 7, (oi, ὁ) (über die Betonung f. Arcad. 9, 1, vgl. mit Herdn. *π. μον. λέξ.* 17, 1), hie u. da auch *Κεφαλλήν*, *ῆνος* geschr., Arist. poet. 25, Et. M. 586, 40, Suid. (was dies verworfen von Eust. 707, 41, u. zu D. Per. 431), Koppner (nach Paus. 1, 37, 6, Strab. 10, 456. 463, Et. M. 507, 26. 586, 40, Schol. Il. 2, 631, St. B. s. *Κράνια*, Heracl. Pont. fr. 17, Schol. Lycophr. 930, Eust. zu D. Per. 431 nach *Κέφαλος* benannt), urspr. die Unterthanen des Odysseus, die außer der Insel Kephallenia Ithaka, Zakynthos u. einen Theil von Akarnanien bewohnten, Il. 2, 631. Od. 20, 210—24, 429. ö., Soph. Phil. 264, Qu. Sm. 5, 429, Antp. ep. x, 25, Dion. Calliph. Hell. 50, Strab. 10, 452. 456. 461, doch später bloß die Ew. der Insel *Κεφαλληνία*, j. Cefalonia, Thuc. 1, 27, Dem. 32, 14. 23, D. Per. 431 u. Eust., Scymn. 466, Pol. 3, 3. 4, 6, Paus. 6, 15, 7, Arist. or. 46, p. 351, Heracl. Pont. fr. 17. 32, Eust. zu D. Per. 431, Meier ind. schol. 1. Bei Pol. 22, 13 u. Strab. 10, 452. 456 heißen sie auch **Κεφαλλήνιοι**, b. Clem. Al. str. 3 §. 5 **Κεφαλληνεύς**, u. b. Serv. ad Virg. Ecl. 8, 68 Cephallenitae. Nach ihnen hieß Dulichion sowohl als Same (Strab. 10, 456. 477) (ἡ) **Κεφαλληνία**, ion. (Her. 9, 28) *ίη*, in Ael. n. an. 5, 9, Scyl. 34, Arist. h. an. 8, 28. mir. ausc. 9, App. b. civ. 5, 25, Ptol. 3, 14, 12. 8, 12, 15, Schol. Od. 17, 207, Flor. 2, 9 **Κεφαληνία**, bei Proc. Goth. 3, 40 *Κεφαλωνία*, b. Plin. 4, 12, 19 Cephallonia, in Ep. Cycl. 103 aber *γῆ Κεφαλλήνια*, bei Heliod. 4, 16. 5, 22 bloß *ἡ Κεφαλλήνων*, während später nur die Insel Cefalonia diesen Namen führte (Koppen), s. Thuc. 2, 30, Xen. Hell. 6, 2, 31. 33, Scyl. 114, Dem. 32, 8. 9. 22, Pol. 5, 3—27, 6, ö., Strab. 2, 124—14, 637, ö., D. Sic. 11, 84—15, 36, Plut. qu. gr. 14, D. Cass. 49, 17. 69, 16, Inscr. 3, 6190, b, 5, Liv. 37, 13. 38, 28, u. Mela 2, 7, 10 Serv. zu Virg. Aen. 3, 207 nennt eine Stadt in Thracien so, = Same, d. i. wahrsch. Same in Kephallenia. Adj. davon: a) **Κεφαλληνιακὸς** *ὁ πορθμός*, Strab. 8, 351. b) **Κεφαλληνίς**, *ίδος*, *αἶγες*, Ael. n. an. 3, 32.

Κεφαλλήν, *ῆνος*, m. Koppener, 1) ein Kriegsmann, Paus. 4, 20, 8. 2) ein Citharöde, Paus. 10, 7, 4.

Κεφαλοίδιον, n., Archestr. b. Ath. 7, 302, a **Κεφαλοιδίς**, u. ebenso Plin. 3, 8, 14, b. Ptol. 3, 4, 8 *Κεφαλοιδίς* ἢ **Κεφαλῳδης**, b. D. Sic. 23, 31 (sic) **Κεφαλύδην** (acc.), Kopfstadt, St. in Sicilien, j. Cefalu, D. Sic. 14, 56. 78. 20, 56, Strab. 6, 266, Inscr. 4, 9049, Cic. Verr. 2, 52, A. Dav. Cephaloedias ora, Sil. 14, 252.

Κεφαλόνησος, f., b. Plin. 4, 13, 27 Cephalonnesus, Koppen, Insel bei der taurischen Chersones. Ptol. 3, 5, 8, vgl. Ammian. Marc. 22, 8.

Κεφαλλίς, f. Köppen, aus Orchomenos, Keil Inscr. boeot. LXVII, b, 2.

Κέφαλος, ου, ep. auch οιο, voc. Κέφαλε, (ὁ), Kopp, 1) S. des Hermes u. der Herse, Apd. 3, 14, 3, od. der Kreusa, Hyg. f. 160, nach Hyg. f. 270 S. es Pandion, Geliebter der Eos, Nonn. 4, 194—42, 247, ., od. S. des Phaethon, Hes. Th. 986 u. A., s. Schol. Il. , 173, Et. M. 117, 38, wahrscheinlich Heros der Kerameis n Athen (ἀστὸς Ἀθήνης, Nonn. 48, 680, Suid. s. κεαμεύειν). 2) S. des Deion od. Deioneus, Gem. der Prokris, nach welchem die Kephallenier benannt sein ollen (Paus. 1, 37, 6, Strab. 10, 456. 459. 461, Heacl. Pont. fr. 17, Et. M. 507, 26), ebenfalls Geliebter er Eos, s. Eur. Hipp. 455, Xen. Cyn. 1, 2. 6, Call. . 3, 209, Apd. 1, 9, 4. 2, 4, 7. 3, 15, 1, Strab. 10, 52, Paus. 1, 3, 1. 3, 18, 12. 10, 29, 6, Ath. 13, 566, , Palaeph. 8, 5, Hellan. in Schol. Eur. Or. 1648, Pherec. in Schol. Od. 11, 320, Apost. 16, 42, Phot. ex. s. Τευμησία, Schol. Il. 4, 330, Eust. 307, 5. 688, 20, Serv. zu Virg. Aen. 6, 665, Hyg. astr. 2, 5. f. 125. 189. 270, St. B. s. Κράναοι, Ov. met. , 493 u. ff. Jäger wie er, Κέφαλοι, Ael. n. an. Epiog., s. Schol. Eur. Or. 1648, Ant. Lib. 41. 3) Siilier, a) Rhetor aus Syracus, der zu Perikles Zeit ach Athen kam, V. des Redners Lysias, Person in Plat. rep. 1, 328, b, 5., Plut. Stoic. rep. 15. S. Plat. Phaedr. 227, a. 263, d, Lys. 12, 4, Dem. 59, 23, D. . 3, n. 19, Plut. x oratt. Lys. 1. b) dessen Großater, Plut. x oratt. Lys. 1. 4) Athener, a) Kollyter, Staatsmann u. Redner, Ar. Eccl. 248, Aeschin. 3, 94, Din. 1, 39. 76, Dem. 18, 219. 251, Paus. 3. 9, , Ath. 13, 592, c, Harp., Suid. s. v. u. s. ἐπιτιμία . Οἰῆθεν, viell. auch And. 1, 115. 150 u. Inscr. 84 . das. Böckh. Vgl. übrigens Bait.-Saupp. fr. oratt. , p. 217. b) Inscr. 2, 1795, a. 2671, 56. 4, 7581.) ἐκ Κηδῶν, Arch. Anz. 1854, p. 477. 5) Molosr, Pol. 27, 13, er u. seine Partei: οἱ περὶ τὸν Κ., Pol. 27, 13. 30, 7. 6) Phoker, D. Sic. 4, 53. 7) Korinthier, D. Sic. 13, 35. 16, 82, Plut. Tim. 24. 8) Klazomenier, Person in Platons Parmen. 126, a. 9) uf Münzen aus Thessalien u. Abydos, Mion. II, 2, 33. 10) Κεφάλου τὰ χωρία, die Anhöhen des eiligen Antonius auf Paros, s. Thiersch par. Inschr. . 594. 596.

Κεφαλοτόμοι, pl. Kopfabschneider, asiatisches Volk in der Gegend von Kolchis, Plin. 6, 5, 5.

Κεφάλων, ωνος, voc. (Pol., Plut.) Κεφάλων, m., n ägypt., Inscr. Pap. Cas. 31, 6 **Κεφαλῶν**, ῶνος, s. Letronne rec. 1, 390, Schedel, 1) Freund Philipps, Pol. 8, 14. 2) Freund des Aratus, Plut. Arat. 52. 3) Ather, Aphidnäer, Dem. 45, 19. 4) Thessalier, Leake Inscr. 218 (Lebas n. 1187). 5) Gergithier, Schriftst., St. B. Ἀρίσβη. Γραικός, Strab. 13, 389, D. Hal. 1, 49. 72, Parthen. erot. 4, 34, Et. M. 490, 2, Fest. 266, bisw. mit εφαλίων verwechselt, w. s. 6) Anderer, s. Aegypt. nscr. oben.

Κεφαρνώμη, f. Flecken, Ios. vit. 72.

Κεφηρῖται, Volk, Ios. 5, 1, 16.

Κέφθου, Inscr. 2, 2130, 30.

Κεφιλών, m. Aegyptier, Pap. Cas. 4, 9.

Κεφρήν, m. ägyptischer König, = Χεφρήν, w. . D. Sic 1, 64. — Synes. ep. 58, p. 201, Suid.

Κεφώνιος, m. (Dümmerlings d. i. von beschränkn Verstande, wenn zusammenhängend mit κέπφος, μφος), Patron. eines Orchomeniers Ameusias, Keil scr. boeot. II, 41.

Κεχαρισμένος, m. Liebmann, Mannsn., Att. schr. im Museum der arch. Gesellschaft zu Athen. K.

Κεχηναῖοι, ων, pl. Gaffenäer, komische Anspielung auf Athener, Ar. Equ. 1262 u. Schol., Suid.

Κεχίας, m. Thespier, Keil Inscr. boeot. LXII, f., s. Ἐχίας.

Κέως, gen. ω (s. Et. M. 220, 14. 507, 51), dat. ῳ (äol. ω, Inscr. 2350), acc. ω, doch in An. st. mar. magn. 284 ων, lat. auch Cea (Plin. 4, 5, 20. 31, 2. 12), Ptol. Κία, w. s., in Sot. Parad. c. 25 ἐν Κείῳ, Holstein (s. Κῶς), 1) (ἡ), eine der cycladischen Inseln = Κῶς, Κόως, w. s., die früher auch Ὑδροῦσα (Ὕδρουσα) hieß, Heracl. Pont. fr. 9, Hesych. s. Ὑδροῦσα, Plin. 4, 5, 20. s. Pind. I. 1, 9, Plat. Hipp. maj. 282, c, Xen. Hell. 5, 4, 61, Scyl. 58, Aeschin. 1, 1. Lyc. 32, Arist. mir. ausc. 143, Pol. b. St. B. s. Κάρθαια, Ath. 2, 61, d. 3, 77, e, Plut. Tim. 35. Nic. 2. Dem. 1, Strab. 10, 485. 486, Dion. Calliphr. Hell. 135, App. b. civ. 5, 7, Suid., Schol. zu Aeschin. 1, 64 u. zu Ap. Rh. 2, 498. Sprichw. von ihrer unordentlichen Zeitrechnung war: ἐν Κέῳ τίς ἡμέρα; app. prov. 2, 61, Hesych., wogegen es von ihrer Rechtlichkeit hieß: οὐ Χῖος ἀλλὰ Κεῖος, Ar. Ran. 970. Ew. Κεῖος, Κεῖοι, Plut. Arist. 2, Strab. 10, 448, Ath. 13, 610, d, D. L. 9, 8, 1, Heracl. Pont. fr. 9, Suid. s. v. u. s. Σιμωνίδης, Et. M. 507, 51, u. Κήϊος. w. s. 2) m. S. des Apollo u. der Rhodoessa aus Naupaktus, nach welchem die Insel benannt sein soll, Et. M. 507, 52, Heracl. Pont. fr. 9.

Κήβ, m. S. des Helios, = Κρόνος, K. von Aegypten, Io. Ant. fr. 1, 21, Malal. in Cram. An. Par. 2, 385.

Κηδαλίων, ωνος, (ὁ), Fegebank (s. Lex. unter κήδαλον), Naxier, Diener u. Lehrmeister des Hephästos, Schol. Nic. Th. 15, seine Abbildung, Luc. dom. 28. Es war der Titel eines Satyrdramas von Sophokles, Ath. 4, 164, a.

Κηδοί, so Ross Dem. Att. n. 2 und nicht Κηδαί, Sorge (wie Neusorge), attischer Demos zur erechtheischen Phyle, ἐκ Κηδῶν, Dem. 47, 5, St. B. s. Ἀβρότονον, Att. Seew. x, c. 56, s. 40, Inscr. 275, 1, 16, Ross Dem. Att. 2. 5. 100.

Κηδαμούσιοι, s. Κοιδαμούσιοι.

Κηδάρ, m. hebr. Indecl., b. Ios. 1, 12, 4 Κήδαρος, S. Ismaels, Suid., Theodoret. in Ps. 119, 5. (Bei Hesych. Κηδάρ = πένθος, doch s. Psalm a. a. O.)

Κηδέστης, m. Schwägrichen, Et. M. s. v.

Κηδίδης, m. Trautmann, alter Dithyrambendichter, Phot. 160, 19, l. d. Im Et. M. 166, 5 Κηδείδης (s. Κηχείδης). Aehnl.:

Κήδοκτος, m. dav. Κηδόκτου πεδία in Thracien, Nic. Br. 4, 5 (135, 13), u. **Κηδούκτου** χῶρον, Genes. 42, 6, Sp.

Κήδων, ωνος, m. Sorge, Athener, D. Sic. 15, 34. — Scol. 27 ed. Bergk.

Κηδωνίδης, ου, m. Sorges, Athener, Aeschin. 1, 52, Harp., Suid.

Κηθείδης, m. Hilff (s. κήθευον = συνεπορεύοντο, ἐκήθεον = ἐβοήθουν, κεαθοί u. κηθοί = βοηθοί, Hesych.), Dithyrambendichter, Hesych. S. Κηδίδης u. Κηχείδης.

Κήιος, ία, ion. (Her.) u. ep. (doch nicht bei Hom.) = Κεῖος, s. Κέως, Her 4, 35—8, 46, ö., Nonn. 5, 281, Bacch. ep. VI, 313, Timocr. ep. XIII, 31, insbes. von Simonides, Her. 5, 102, Anth. VII, 296 u. 347, tit., dah. dieser auch bloß Κήϊος ἀοιδός genannt wird, Theocr. 16, 44 u. Schol.

Κηχείδης, ου, Scheld (d. i. Tadler, wenn es anders mit κηχάς zusammenhängt), Dithyrambendichter, Ar.

Nub. 985, u. Cratin. in Schol. dazu, b. Suid. v l. *Κηκίδης* und *Κυκήδης*, wo es Wirrer heißen würde.

Κηκεῖς, *ἑων*, indisches Volk, Megasth. in Arr. Ind. 4, 8 (indisch: Cecaja).

Κῆλ., Aegypt., Pap. Lugd. B. p. 98. 107.

Κηληδόνες, f. Rundruten, durch ihren Gesang bezaubernde mythische Wesen, wie die Sirenen, doch ohne deren Bösartigkeit, Pind. b. Paus. 10, 5, 12 u. Ath. 7, 290, e. Vgl. Lob. path. p. 54, n. 11.

Κήλητος, ου, m. Stiller, Aegyptier, Inscr. 3, 5032, Sp.

Κήλητρον, n. Friedeck, macedonische Stadt in der Landschaft Orestis, j. Castona, Liv. 31, 40.

Κηλοῦσα, ης, f. 1) Friedericke d. i. friedensreiche, Ruhe bringende, M. des Asopus, Paus. 2, 12, 4 (v. l. *Κήγλουσα*). 2) Friedberg, Berg in Sicyon, Xen. Hell. 4, 7, 7. Vgl. *Κήλωσσα*.

Κηλύτης, m. Friedrich (d. i. Friedensreich, Friede od. Ruhe bringend), Bein. des Athanasius, Thphn. chrn. 207, 1, Sp. Aehnl.:

Κήλων, m. Bein. des Timotheus, Thphn. 240, 6, Sp.

Κήλωσσα, ης, (ἡ), = *Κηλοῦσα*, Berg in Sicyon, Strab. 8, 382.

Κήναβον, n. St. der Karnuter am Ligris, j. Orleans, Ptol. 2, 8, 13, Strab. 4, 191, Caes. b. Gall. 7, 3—8, 5 ö., A.

Κηναῖον, (τὸ — ἄκρον od. ἀκρωτήριον), b. Ptol. 3, 15, 23 *Κήναιον ἢ Κύναιον ἄκρον*, Blankenstein (*κήνεον* = *καθαρόν*, Hesych.), nordwestl. Vorgebirge von Euböa, j. Cap Lithada, h. Apoll. 219 (2, 41), Soph. Trach. 753, Thuc. 3, 93, D. Sic. 4, 37, Strab. 1, 60—10, 446, ö., St. B. s. *Δῖον*, Plin. 4, 12, 21, Mel. 2, 7, mit einem Tempel des Zeus, der davon (ὁ) **Κηναῖος** heißt, Aesch. fr. Glauc. 28, Soph. Trach. 238, Apd. 2, 7, 7, Scyl. 58, Suid., Ov. met. 9, 136, dah. **Κηναία** *κρηπὶς βωμῶν*, Soph. Trach. 993.

Κηνσωρεῖνα, f. d. röm. Censorina, Inscr. 3, 6661. Aehnl.:

Κηνσωρία, f. Inscr. 3, 4057. 6159.

Κηνσωρῖνος, m., u. Inscr. 2, 2698 b **Κενσορῖνος**, d. röm. Censorinus, *Λεύκιος* oder *Λούκιος* K., Plut. Ant. 24, Zos. 2, 4, vgl. mit Plut. Coriol. 1. Syll. 5. Crass. 25, App. b. civ. 1, 71, Memn. fr. c. 53, Inscr.

Κήπαις, m. Gardener, auf einer Münze, Mion. III, 187.

Κηπεύς, m. Gärtner, Anführer der Centauren, Nonn. 14, 188 (Graefe: *Κητεύς*). Aehnl.:

Κηπίας, m. erdichteter Name, Theophyl. ep. 59.

Κηπίδες, *ων, αἱ νύμφαι*, Gartennymphen, Aristaen. ep. 1, 3. Conj.

Κηπίδης, ου, m. Gärtners, Inscr. 4, 9294, b, Sp.

Κῆπις, *ιδος*, m. Gardner, Athener, V. des Adimantus, Plat. Prot. 315, e, f. Keil Anal. epigr. p. 221. 2) ein Bildgießer, Plin. 34, 8, 27. — Sprichw. war *Κήπιδος σκέλος*, gebildet nach *πέρδικος σκέλος*, Hesych., f. Meinek. Com. Gr. v, p. 120.

Κηπίων, *ωνος*, m. Gärtner, Schüler des Terpander, ein Aulöde, Plut. mus. 6. Nach ihm hieß eine musikalische Weise *κηπίων*, Plut. mus. 4. S. *Καπίων*.

Κῆποι, (οἱ), b. Scym. 899, An. p. pont. Eux. 48, St. B. s. *Ψησσοί*, Harp. auch **Κῆπος**, f. Garthe, 1) St. im asiatischen Sarmatien am cimmerischen Bosporus, Aeschin. 3, 171, Scyl. 72, D. Sic. 20, 24, An. p. pont. Eux. 46, Strab. 11, 495, Suid., Proc. Goth. 4, 5, Mel. 1, 19. 2) Ort in Athen mit einem Tempel der Aphrodite, die davon (Paus. 1, 27, 3) *ἡ ἐν Κήποις Ἀφροδίτη* hieß, Paus. 1, 19, 2. 3) Ort in Kreta, Genes. 103, 11 u. daselbst Bergler. 4) Gegend um Panormos in Sicilien, Ath. 12, 542, a. 5) der Kampfplatz in Olympia, Pind. Ol. 3, 43 (*κᾶπος*). 6) *κῆπος Εὐβοίας*, Soph. fr. 19. 7) *κᾶπος Διός*, d. i. Libyen, Pind. P. 9, 91. 8) *κᾶπος Ἀφροδίτας* d. i. Kyrene, Pind. P. 5, 31. (Ueber *Ἀδώνιδος κῆποι* f. *Ἄδωνις*.) 9) (οἱ) *κῆποι Μίδεω* bei Odessa, Her. 8, 138, τοῦ *Καίσαρος* u. *τοῦ Ἀντωνίου* an der Tiber. D. Cass. 42, 26, vgl. mit 44, 35—47, 40, *Ἀσιατικοῦ*, D. Cass. 60, 31, u. *Σαλλουστειοι*, D. Cass. 66, 10.

Κηπρόβοτος, m. K. in Indien. An. (Arr.) per. mar. Erythr. 54, b. Plin. 6, 26, 104 Caelobothras, b. Ptol. 7, 1, 86 *Κηρόβοθρος*, sanscr. Keralaputras.

Κήπων, *ωνος*, m. Gärtner, Inscr. n. 1570 Conj.

Κήρ, *ός*, f. (über die Betonung f. Et. M. 511, 22 Arcad. 125, 10, Hesych., vgl. mit Schol. Il. 4, 440) Todesgöttin, insbes. Walküre, nach Hes. th. 211 T. der Nacht, f. Il. 23, 78. Od. 18, 155, Hes. sc. 156 Qu. Sm. 2, 266 — 12, 478, ö., Anth. VII, 154. app. 221, Aeschin. 1, 149, verbunden mit *φόνος*, *θάνατος*, Od. 4, 273—16, 169. Ihre Abbildung, Paus. 5, 19, 6. Gewöhnl. im Plural, denn es gab *μυρίαι* Il. 12, 326, u. zwar mit *θανάτοιο* verbunden, Il. 2, 302—21, 548, ö., Qu. Sm. 8, 152, u. *Ταρταρ*. Eur. H. f. 870 u. ohne Zusatz. Qu. Sm. 1, 172—14, 563, ö., Pind. fr. 245, Ap. Rh. 1, 690. 4, 1483. 1663. Soph. O. R. 472. Trach. 133, Eur. El. 1252. H. f. 481 (*νύμφαι*), Mimn. 2, Sim. 94, Anth. VII, 433. 700. IX, 111. 269, Plat. legg. 11, 937, d, b. Aesch. Sept. 1055 *Κῆρες Ἐρινύες*, während Mosch. 4, 14 beide trennte. Bei Hom. Il. 2, 210 auch *Κῆρες*. In manchen Ausgaben (Bekkers Hom. etc.) stets *κήρ* geschrieben, f. Lex. Ueber das comp. **κηρεσσιφόρητος**, Il. 8, 527, f. Lex.

Κηρεύς, m. Bleichach, Weißbach (f. *κηριόομαι* im Lex. u. vgl. Strab.), Fl. in Euböa, Strab. 10, 445. Arist. mir. ausc. 184.

Κήριλλοι, *ων*, St. in Bruttium, j. Cirello, Strab. 6, 255, Sil. It. 8, 580.

Κήρινθος, ου, 1) f. Bienenbüttel (f. Lob. parall. p. 244, n. 19), St. auf Euböa, Il. 2, 538, Theophr. h. pl. 8, 11, 7, Scymn. 576, Theogn. 891, Ap. Rh. 1, 79, Nonn. 13, 160, Strab. 10, 445. 446, Ptol. 3, 15, 25, Hesych., Suid., Plin. 4, 12, 21. 2) m. Wachsmann, Mannsn., Suid. u. auf einer lydischen Münze, Mion. 4, 57. Aehnl.:

Κηριοπάρων, Kastell von Rhodope, Proc. aedd. 4, 11 (306, 12), Sp.

Κηρόβοθρος, f. *Κηπρόβοθος*.

Κηρουλάριος, m. d. lat. Caerularius, *Μιχαήλ*, Ephr. mon. 1084. Aehnl.: **Κηρολλάριος**, Nic. Br. 3, 3 (101, 17), Sp.

Κήρουχος, m. (Herz od. Wachsmann?) Milesier, von welchem das milesische Geschlecht der **Κηρουχίδαι** abstammte. Hesych.

Κήρτως, m. K. von Aegypten, Sync. 124. 160.

Κηρύκιον, *ὄρος*. (τό), *Heroldshöh, Berg a) auf Ephesos, Hesych., Theogn. 129, 8. b) bei Tanagra, Paus. 9, 20, 3.

Κηρυκίδης, voc. *ίδη*, m. Herolz, Archiloch. fr. 30 (88). Aehnl.:

Κηρυκίων, m. Athener, *'Εφημ. 'Αρχ. β'. περιόδου*, *ἀρ.* 168, K. Aehnl.:

Κήρυκος, m. (s. Et. M. 775, 26) Sophist aus Gerasa, St. B. s. *Γέρασα*. 2) Inscr. 4, 8842.

Κηρυκτή, f. dor. *Καρυκτή*, Heroldsplatz, Platz, wo man öffentlich ausrief, C. Inscr. t. II, p. 21, 52.

Κήρυλλος, m. Eisvogel (?), Anton. Diog. erot. 4.

Κήρυξ, (Andere wie Paus., Et. M. u. Lex. rhet. *Κῆρυξ*, denn *υ* ist nach Et. M. 511, 47 anceps, und allerdings hie u. da kurz gebraucht, doch s. Herm. zu Soph. O. R. 753 u. Lob. par. p. 411), *υκος*, (*ὁ*), Herold, S. des Hermes u. der Pandrosos, Lex. rhet. b. Phot. 671, 16, Schol. Aeschin. 1, 20, Hesych., Poll. 8, 103, od. der Aglauros, Paus. 1, 38, 3, nach Anderen Sohn u. Vater eines Eumolpus, Schol. Soph. O. C. 1046, Paus. 1, 38, 3, s. Schol. Aeschin. 3, 18, Harp., Suid., Anth. app. 51, Schol. Il. 14, 119. Von ihm leitete das *πάναγνον γένος* der **Κήρυκες** in Athen sein Geschlecht ab, Thuc. 8, 53, And. 1, 116. 127, Isocr. 4, 157, Aeschin. 3, 18, Luc. Al. 39, D. Sic. 1, 29, Paus. 1, 38, 3, Clitod. b. Ath. 14, 660, a, Phan. b. Harp. s. v. u. s. *ἐπιμελητὴς τῶν μυστηρίων*, Lex. rhet. a. a. O., Et. M. 511, 47. 429, 47, Schol. zu Aeschin. 1, 20 u. zu Dem. 22, 27. Suid. s. v. u. s. *Εὐμολπίδαι*, s. C. Inscr. 2, p. 650, a. Dinarch sollte 2 Reden gegen sie verfaßt haben, D. Hal. Din. 11, vgl. *Κηρυκίδαι*.

Κησαβαῖος, m. S. des Ilos, Ios. 7, 12, 4.

Κησιφῶν, m., f. L. f. *Κηφισοφῶν*, Archon in Athen, D. Hal. Din. 9.

Κησκολῶν, m. Inscr. 3, 4985 (Nub.), Sp.

Κῆσος, m. Name eines Flusses, Suid.

Κησσῖνα, f. die Stadt Cesena, Agath. h. 1, c. 21 (58. 3) (l. d.), f. *Καισήνα*.

Κησώνιος, f. *Καισώνιος*.

Κηταῖον, *ἄκρον*, n. Vorgebirge des westl. Taprobane, Ptol. 7, 4, 5.

Κηταῖος, m. Hünicke, Th. Prodr. Rh. p. 162, Sp.

Κηταρία, f. Münzfelden (*κήτα- καλαμίνθη*, Hesych.), St. auf der Nordküste von Sicilien, Ptol. 3, 4. 4, u. Cetarini, Plin. 3, 8, Cic. Verr. 3, 43.

Κήτειοι, Hollbacher (s. Hesych., Strab.; Arist. nahm es in Homer für *μεγάλοι*, s. Hesych. u. Apoll. lex. 99, 23), Volksstamm der Myser, Od. 11, 521, Qu. Sm. 6, 168—11, 80, ö., Strab. 13, 616. 620. 14, 678. 680. Adj. *Κήτειοι ἄνδρες*, Qu. Sm. 6, 533. S. d. Flgde.

Κήτειος, m., Hesych. **Κήτεος**, Hollbach (s. Buttm. Lexil. II, 92. 98), Fl. in Mysien, nach welchem die *Κήτειοι* benannt sein sollen, Strab. 13, 616, Plin. 5, 31, 33.

Κητεύς, *έως*, m. Hünich (d. i. ungeheuer groß, *κήτιον* = *μέγαν* b. Hesych.), 1) B. der Kallisto, Pherec. b. Apd. 3, 8, 2, Hyg. p. astr. 2, 1. Schol. Eur. Or. 1642. 2) Anführer der Indier unter Eumenes, D. Sic. 19, 33 (v. l. *Κηπ.*).

Κητία (?) *ἡ ἄκρα*, Hollstein, Vorgeb. in Cypern, An. st mar. magn. 353. 354.

Κητίς, *ίδος*, f. Hollfeld, Landschaft in Cilicien, Ptol. 5, 8, 3. 6.

Κῆτος, *ους*, m. Wallfisch, 1) das Meerungeheuer, welches die Andromeda verschlingen wollte, nach Palaeph. 38, 4 barbarischer Name des Königs *Κήτων*, Eur. fr. Androm. 2 u. 6, Apd. 2, 4, 3. 2) das Gestirn des Thierkreises, der Wallfisch, Arat. (Cic. Arat. 152), A.

Κηττοί, sg. *Κηττός* (Phot., Ross Dem. 1), in Att. Seew. x, c. 95. 108, Inscr. 101—103 auch **Κήττιοι** u. *Κήττιος* (wenn = *Κητοί* u. *Κήτιοι*: Hollfelder), attischer Demos zur leontischen Phyle gehörig, Lys. u. Diod. b. Harp., Suid., Ross Dem. Att. 3. Adj. **Κέττιος**, Inscr. 111.

Κητώ, *οῦς*, f. Hai, Seeriesin, 1) T. des Pontus u. der Gäa, Hes. th. 238. 336, Apd. 1, 2, 6. 2, 4, 2. 2) Nereide, Apd. 1, 2, 7. 3) *Νηιάς*, Gem. des Hydaspes, Nonn. 26, 355.

Κήτων, m. Riese, gewaltiger König, Palaeph. 38, 4.

Κήυξ, *υκος* (Andere *Κηΰξ*, Schol. Lyc. 804, Suid., od. *Κῆϋξ*, Schol. Il. 9, 562, Clem. protr. 4, 54), m. Möwe, 1) alter König von Trachin, Freund des Herakles, Hes. sc. 354, Apd. 2, 7, 6, D. Sic. 4, 36. 57, Paus. 1, 32, 6, Anton. Lib. 26, Bacch. b. Ath. 5, 178, b. 2) S. des Heosphoros, Gem. der Alcyone, Apd. 1, 7, 4, Plat. Halc. 1, Luc. Halc. 1, Zen, 1, 38. 2, 19, Schol. Theocr. 7, 57. — Hesiod verfaßte ein Gedicht *Κήυκος γάμος*, Ath. 2, 49, b, Plut. qu. conv. 8, 4.

Κηφᾶς, *ᾶ*, *ᾷ*, Suid. **Κηφάς**, Felsner (s. N. T. Ioh. 1, 43), Beiname des Apostels Simon Petrus, N. T. 1. Cor. 1, 12. 15, 5, ö., Galat. 2, 9.

Κηφεῖος, Adj. = Aethiopisch, Meroe, Prop. 4, 6, 78.

Κηφεισιῶν, = *Κεφεσιῶν*, Ross Dem. Att. 105, f. *Κηφισιά*.

Κηφεισόδοτος, m. = *Κηφισ.*, S. eines Praxiteles (nicht des bekannten), Athener (*Σοβρίδης*), Ross Dem. Att. n. 167.

Κηφεισόδωρος, m. d. i. *Κηφισόδωρος*, Athener, Inscr. 245.

Κηφεύς, *έως*, ion. (Her.) u. ep. (Nonn. 1, 190) *έος*, u. in Nic. Alex. 103, Et. M. 594, 10 *ῆος*, vgl. mit Cephēos, German. in Arat. 189, d. *εῖ*, acc. *έα*, ep. (Nonn. 23, 311. 30, 274) *ῆα*, dor. auch *ῆ* (Herdn. An. Oxon. III, 238, 6), pl. *Κηφεῖς* (Schol. Ap. Rh. 1, 161), m. Stille, 1) S. des Belos (od. des Agenor), od. nach Hyg. astr. 2, 9 des Phönix, Gem. der Kassiope, B. der Andromeda, K. in Aethiopien, Her. 7, 61. 150, Ar. Thesm. 1056. 1113, Apd. 2, 1, 4. 2, 4, 3, D. Sic. 4, 9. 33, Nic. Alex. 103 (v. l. *Κοφῆνος*), Nonn. 1, 190—30, 274, ö., Luc. d. mar. 14, 1, Agath. de mar. Erythr. fr. 4, Cic. Tusc. 5, 3, Hyg. f. 64, Ov. met. 5, 12. 42. Von ihm sollen die Aethiopier *Κηφῆνες* u. ihr Land *Κηφηνία*, w. f., od. *Κηφηὶς γαῖα*, Nic. Alex. 100, Et. M. s. v., Suid., f. *Κηφηΐς* u. Cepheia (*Κηφήϊα*) arva, Ov. met. 4, 669, u. filia od. virgo d. i. Andromeda, Ov. Her. 15, 35. ars. 3, 3, 17, Prop. 1, 3, 3, genannt worden sein. Vgl. Lycophr. 834. Er wurde unter die Sterne versetzt, St. B. s. *'Ιόπη*, Luc. salt. 44, Eratosth. catast. 15, Arat. Phaen. 178, Schol. Il. 18, 489, Hyg. f. 64 u. Poet. Astr. 2, 9. 3, 8. 2) S. des Aleos, aus Tegea, ein Argonaut, Apd. 1, 9, 16. 2, 7, 3. 3, 9, 1, Ap. Rh. 1, 161 u. Schol., Orph. Arg. 198, Paus. 8, 4, 8—47, 5, ö., Apost. 14, 38, Schol. Il. 2, 498, Hyg. f. 14. Von ihm soll *Καφύαι* benannt sein, St. B. s. *Καφύαι*, Paus. 8, 23, 3. 3) S. des Lykurgos aus Arkadien, Apd. 1, 8, 2, Hellan. in Schol. Ap. Rh. 1, 162. 4) Achäer, Philost. in Tzetz. Lyc. 586.

Κηφηΐς, *ίδος*, f. 1) T. des Kepheus d. i. Andromeda, Ov. ars am. 3, 191, Manil. 1, 426. 2) *γαῖα*, f. *Κηφεύς*.

Κηφῆνες, pl., Arr. b. Eust. Il. p. 1006 **Κηφῆναι**, Stille, Stumme (*ἐκ τοῦ κωφός, κωφήν καὶ κηφήν*, Et. M.), Name der Aethiopier von *Κηφεύς*, w. s., Strab. 1, 42, Nonn. 2, 683, Hellan. b. St. B s. *Χαλδαῖοι*, Ov. met. 4, 764. 5, 1. 97. Nach Her. 7, 61 auch griechische Benennung der Perser, s. Arr. b. Eust. a. a. O. Ihr Land (Aethiopien) heißt ἡ **Κηφηνία**, u. Hellan. b. St. B. **Κηφηνίη**, St. B. a. a. O., Agath. de mar. Erythr. fr. 4, nach St. B. s. *Λιβύη* auch überh. Benennung von Libyen.

Κῆφις, m. Stille, Chier, Mion. S. VI, 398. S. *Κᾶφις*.

Κηφίσανδρος, m. Faulmann, Athener, Isae. 1, 16. 28.

Κηφισεύς, *έως*, m. Athener, V. des Phanostratos, D. Hal. de vi Dem. 12. Aehnl.:

Κηφίσης, m. Stillacher, Mannsn., Ross Dem. Att., K. Aehnl.:

Κεφίσι für *-σιδι*, Inscr. 2, 2083, 2.

Κηφισιά, f. (so nach Arcad. p. 99, 4. u. nicht *Κηφισία* od. *Κηφισσία*), Stillach, eine der alten zwölf kekropischen Städte in Attika, Strab. 9. 397, dann ein Demos zur erechtheischen Phyle gehörig, j. Kephisia. Ew. **Κηφισιεύς**, pl. *εῖς*, gen. pl. *Κηφισιῶν* st. *έων*, Ross Dem. Att. 105, s. Plat. Apol. 33, e, Lys. 30, 10, Isae. 6, 10—32, ö. u. fr. b. Harp., Aeschin. 2, 155, Dem. 54, 7. 8. 59, 40, Att. Seew. X, c. 151. XIV, c. 47. 53, Inscr. 160. 200. 266, 12. 275. 305, 6. II, 7. 651. 654, Ross Dem. Att. 14. 104. 105, Meier ind. schol. n. 10. 11. 17. 32. 43, od. *Κηφισιῆς*, Ross Dem. Att. 2. 5. 5, b, **Κηφεισιεύς** u. pl. *εῖς*, Ross Dem. Att. 6. 8, Inscr. 116, III, 4. 181, 9. 263, 10, ö., auch **Κηφεισειεύς**, Ross Dem. Att. 84. Adv. **Κηφισιᾶσιν**, in Keph., Aeschin. 1, 101, u. *τὸ Κηφισίασιν ἱερόν*, D. L. 3, 30, **Κηφισίαθεν**, aus Keph., Alciphr. 2, 2. 2) Eigenn., **Κηφισιεῖς**, *γένος ἰθαγενῶν*, Hesych., vgl. Phaed. ep. XIII, 2. 3) *Κηφισία*, Villa des Herodes Atticus, in Attika, Gell. n. att. 1, 2, 2. 18, 10, 1. 4) Faulborn, Quelle in Attika, Plin. 4, 7, 11.

Κηφισιάδης, (ὁ), m. Stillachs od. Faulbachs, 1) S. des Flußgottes *Κηφισός*, näml. Eteokles, Paus. 9, 34, 9. 2) Mannsname aus Skyrus, Dem. 52, 13—32, ö.

Κηφισιακός, *ή, όν*, vom Fl. *Κηφισός*, *γογγυλίδες*, Crat. b. Ath. 9, 369, c.

Κηφισιάς, *άδος*, 1) **λίμνη**, Stille od. Faule See, See in Afrika (Marokko), j. Merdja od. Murjah, Scyl. 112. S. *Κηφισίς*. 2) Faulbacher, *φυλή*, eine böotische Phyle, Paus. 9, 34, 10.

Κηφισίδης, m. Stilles, nach Keil für *Ἡφισίδης* zu lesen, Mion. III, 275.

Κηφίσιος, m. Stillach, Athener. 1) Anhänger des Andocides, And. 1, 33—139, ö., Lys. 6, 42. 2) Meliter, Ross Dem. Att. 5. — Andere, ebend. 92. — Meier ind. schol. n. 19. 3) Adj. S. des Kephisos = Narcissus, Ov. met. 3, 351.

Κηφισίς, dor. *Καφισίς*, w. s., b. Strab. 9, 407. 408 **Κηφισσίς**, *ίδος*, f. zur Stillach (in Böotien) gehörig, 1) Adj. a) *ὄχθαι*, Nonn. 47, 15, ora, Ov. met. 7, 438, undae, Ov. met. 1, 369. b) (ἡ) **λίμνη**, Stillacher See, der kopaische See in Böotien, j. See von Livadia od. Topolias, Il. 5, 709, Paus. 9, 13, 3—38, 6, ö., Suid., Hesych., Et. M. 500, 21. 512, 17. 2) S. *Κηφίσι*. 3) See in Afrika, = *Κηφισιάς*, w. s., Plin. 36, 2, 11.

Κηφισσίων, *ωνος*, m. Stillacher. Faulbach, 1) Anführer der Thebaner, D. Sic. 16, 39. 2) Athener. Ephemerid. archaeol. n. 2100.

Κηφισόβουλος, m. mit Hülfe des Flußgottes Kephisos wachend, Mannsn., Ephem. archaeol., K.

Κηφισογένης, m. (Stillacher), Mannsn., Thiersch über das Erechtheum 1, S. 92. Aehnl.:

Κηφισόδημος, (ὁ), Athener, Ar. Ach. 705 u. Schol. Suid. — Schol. zu Ar. Av. 1294. — Meier ind. schol. n. 19.

Κηφισόδοτος, *ου*, Mannsn., in Inscr. 2, 2322, b, 3, Add Aehnl.:

Κηφισόδωτος, *ου*, (ὁ), *Stillachsgabe, wie Gottesgabe, 1) Athener, a) Archon Ol. 105, 3, D Sic. 16, 6, D. Hal. Din. 9. de Dem. et Arist. 8. Im Marm. Par. 75 *Κηφισόδωρος*, wie auch D. Hal. Isae. 7 an der einen Stelle steht. doch s. Att. Seew. 4, b, 65. b) Feldherr, Xen. Hell. 2, 1, 16. c) Andere, Xen. Hell. 6, 3, 2. 7, 1, 12. d) Strateg, Aeschin. 3, 51 u. Schol., Dem. 19, 180. 23, 153—178, ö., Schol. Dem. 4, 46, Androt. b. Harp., Suid. e) Redner, Arist. rhet. 3, 4 10. f) S. eines Theopomp. Isae. 5, 2—12. g) Komiker, Dem. 20, 146. 150. h) Anderer, Dem. 51, 1. i) einer, gegen den Lycurg eine Rede verfaßte, Harp. s. *χιλιωθέντα*. k) Erzgießer u. Bildhauer, Plut. Phoc. 19, Paus. 8, 30, 10. 9, 16, 2. 30, 1, Plin. 34, 8, 19. l) S. des Praxiteles, Erzgießer, Bildhauer u. Maler, Plut. x oratt. Lyc. 30, Tatian. adv. Gr. 32, Plin. 34, 8, 19. m) Kitharöde, Anax. b. Ath. 4, 131, b. n) Andere: Ross Dem. Att. 6. 131. — Inscr. 87. 165. 169. — Att. Seew. XIII, a, 56 (*Συβρίδης*). — R. Rochette l. à M. Schorn p. 248. 2) Böotier, a) Böotarch, Paus. 10, 20, 3. — b) Thebaner, V. des Pherenikus, Lys. b. D. Hal. Isae. 6. 7. Aehnl.:

Κηφισοδώρα, f. Frauenn., a) aus Chäronea, Inscr. 1608, a. b) Andere: Inscr. 897. Fem. zu:

Κηφισόδωρος, *ου*, (ὁ), dor. *Καφισόδορος*, 1) S. des Asclepios (Aesculap), Inscr. auf dem Schenkel einer Statuette im Pariser Antiken-Kabinet. s. Letronne l. à M. Millingen p. 26 ff. 2) Athener, a) Archon in Athen, Ol. 103, 3, D. Sic. 15, 76, Dem. 30, 17, Inscr. b. A. Rang. n. 987, Lys. b. Hal. Isae. 5, in Marm. Par. 75 *Κηφισόδωτος* genannt, w. s., und ebenso D. Hal. Isae. 7, doch s. Att. Seew. 4, b, 65. b) Archon Ol. 114, 2, D. Sic. 18, 2, D. Hal. Dem. et Arist. l. Din. 9, Arr. Ind. 21, 1. c) S. des Kephisophon. Lochag, Xen. An. 4, 2, 13. 17. d) Schüler des Isokrates, der D. Hal. Isocr. 18 ein Athener. aber b. Caryst. in Ath. 12, 548, e ein Thebaner heißt, Schriftst., D. Hal. Platon. 1. Isae. 19, Ath. 2, 60, e. 3, 122, b. 8, 354, c. Stob. 29, 98, Eustrat. in Arist. eth. Nicom. 3, 2. Euseb. pr. ev. p. 732. 792. — Bei Themist. or. 23, p. 285 *Κηφισόδωροι*, d. i. Schriftst. wie Keph. e) S. des Molon, Aeschin. 1, 158. f) Feldherr. Plut. x oratt. decr. 1, 1. g) Hipparch in der Schlacht bei Mantinea, *Μαραθώνιος*, Din. b. Harp., Paus. 8, 9, 10, D. L. 2, 6, n. 10. h) V. eines Telemach, Acharner, Telem. b. Ath. 9, 407, f. i) Andere: And. 1, 15. — Dem. 58, 19. 21. — Lyc. b. Harp. k) Pol. 17, 10 (*οἱ περὶ Κηφισόδωρον*). l) einer, dessen Denkmal Paus. 1, 36, 5 erwähnt. m) komischer Dichter zu Athen, nach Suid. Tragiker, Lys. 21, 4. S. Mein. 1, p. 267. fr. II. p. 883 ff. n) ein Gaukler, Ath. 1, 20, a. 14, 615, f. o) ein Bildhauer, Inscr. 364. p) Acharner, Ross Dem. Att. 9. q) Theuthrasier, Ross Dem. Att. 173. r) Aixoner, Ross Dem. Att. 54. s) Kydathener, Att. Seew. XVI, b. 110. t) *Φηγαιεύς*, Att. Seew. X, c. 143. u) Meliter, V. eines Onetor, Inscr. 85. v) *Ἑρμείος*,

S. eines Kephisophon, Inscr. 188. w) Andere, Inscr. 162. 165. 167. 169. 364. 893. 2) Böotier, Dem. 85, 13. 14. — Thebaner, Plut. Pelop. 11. gen. Socr. 28—32, ö., u. Ross Dem. Att. 64. 3) ein Maler, Plin. 35, 9, 36.

Κηφισοκλῆς, *έους*, m. d. h. mit Hülfe des Flußgottes Kephisos berühmt. 1) Chier, Paus. 10, 9, 9. 2) Schauspieler, Ath. 10, 453, a. 3) einer, gegen welchen Dinarch eine Rede verfaßte, D. Hal. Din. 12, Schol. Aristid. p. 196, Id. Fr., Harp. s. *ἀπήχεια*.

Κηφισοκράτης, *ους*, (*ὁ*), d. h. mit Hülfe des Flußgottes Kephisos mächtig, Mannsn., Plut. adul. 22.

Κηφισός, *οῦ*, ep. auch *οῖο*, (*ὁ*), u. h. Apoll., Strab., Polyaen., Arist. ep., Eust. zu D. Per., Ptol., Schol. Eur. Med. 1, Eust. zu D. Per. 437 *Κηφισσός*, u. so als v. l. in Il. (Strab. 9, 424), Soph., D. Per. u. A. **Κηφισσός,** (Elmsl. zu Soph. O. C. 688 hielt *σσ* für unstatthaft, doch s. Lob. path. 415; üb. die Betonung aber vgl. Arcad. 77, 16, Choerob. 220. 24 u. 228, 25), dor. *Καφισός*, w. f., Stillach (s. *Κηφήν*), 1) Fl. in Phokis, der in Böotien in den Kopaissee mündet, j. Mawroneri, Il. 2, 522, h. Apoll. 240 (2, 62), Her. 8, 33, Xen. Hell. 4, 3, 16. Ages. 2, 9, Arist. ep. 2 (Anth. app. 9, 2), Theophr. h. pl. 4, 11, 8. 9. c. pl. 5, 5, 2, D. Sic. 1, 39, Plut. Syll. 16—20. Alex. 9. Dem. 19. qu. conv. 2, 5, 1, Strab. 1, 16—9, 427, ö., Paus. 9, 24, 1—10, 34, 1, ö., Ptol. 3, 15, 18, D. Per. 440 u. Eust., Dion. Calliphr. Hell. 78, Polyaen. 1, 3, 5, Schol. zu Eur. Med. 827, zu Pind. Ol. 14 arg., so wie zu Il. 2, 29, Eust. p. 275) u. zu Dem. 3, 27, St. B. s. *Ἀργύννιον*, Ov. met. 3, 19. Er war V. der Diaulis, Meläna u. Lilaia, Paus. 10, 4, 7. 6, 4. 33, 4. 2) Fl. in Attika, auf der Westseite von Athen, Soph. O. C. 687 (v. l.), Xen. Hell. 2, 4, 19, Eur. Med. 835 u. Schol., Strab. 9, 420. 424, Paus. 1, 37, 3, D. L. 3, n. 30, Plut. Thes. 12. Ages. 31, Nonn. 47, 79 (v. l. *σσ*). — Er wurde hier als Flußgott (Mann) mit Hörnern abgebildet, Ael. v. h. 2, 33, Eur. Ion 1261, — u. hatte ein Heiligthum bei Oropus, Paus. 1, 34, 3. 3) Fl. in Eleusis, Paus. 1, 38, 4. 4) Fl. auf Salamis, Strab. 9, 424. 5) Fl. in Sicyonia, Strab. 9, 424, Polem. in Schol. Eur. Med. 827. 6) Fl. in Argolis, Paus. 2, 20. 6, Polem. in Schol. Eur. Med. 827, Strab. 9, 424. Er wurde ebenfalls als Stier abgebildet, Ael. v. h. 2, 33, u. hatte ein Heiligthum. Paus. 2, 20, 6, vgl. mit 2, 15, 5. 7) Fl. auf Skyros, Strab. 9, 424. 8) Quelle bei Apollonia, Strab. 9, 429. 9) Eigenn., a) V. der Diogenia, Apd. 3, 15, 1. b) V. des Elieus von Tanagra, Plut. qu. graec. 40. c) der Diaulis u. s. w., s. oben. d) des Eteokles, Hes. in Schol. Pind. Ol. 14 arg. e) der Thyia, Her. 7, 178. f) der Praxithea, Lyc. 98. 100.) Schol. Il. 2, 496. 523.

Κηφισοφῶν, *ῶντος*, (*ὁ*), d. i. mit Hülfe des Flußgottes Kephisos glänzend, Athener, 1) Archon Ol. 112, 4, D. Sic. 17, 74. 2) Freund des Euripides, Ar. Ran. 944, vgl. mit 1452 u. 53, Suid. 3) V. des Kephisodorus, Xen. An. 4, 2, 13. 4) Anderer, Xen. Hell. 2. 4, 36. 5) Päanier, a) Isae. 5, 5—12, ö. b) V. des Phormion, Dem. 35, 14. c) Anderer: Aeschin. 2, 73, Dem. 18, 21. 75. 19, 293, Din. 1, 45. d) Andere: Inscr. 150. — Meier ind. schol. 1. 6) Aphidnäer, Dem. 45, 8. 10. 19. 22. 46, 5. 59, 10. 7) Rhamnusier, Dem. 18, 19. 55. 8) Anaphlystier, Dem. 18, 5. 77. 9) Athmoner, Meier ind. schol. n. 10. 10) Kermeier, a) S. eines Kephisodorus, Inscr. 138. —) Ross Dem. Att. 9. 11) Cholarger, S. des Lysiphon, Att. Seew. XIV, a, 21. 12) Redner, Plut. Inst. Lacon. 39. 13) einer, gegen welchen Dinarch eine Rede verfaßte, D. Hal. Din. 10, wo falsch *Κησιφῶν* steht. 14) ein Sklave, Schol. Ar. Ran. 975, Suid. 15) Andere: Att. Seew. x, p. 115. — Inscr. 172. 545. 599. 2, 3219.

Κηφισώ, *οῦς*, f. Stillach, Name einer Muse, T. des Apollo, Tzetz. zu Hes. O. p. 25.

Κία f. = *Κέως*, w. f., Ptol. 3, 15, 27.

Κιαγίνσιοι, f. *Κεϊάγεισοι*.

Κιακίς, f. St. in Kleinarmenien, Ptol. 5, 7, 6, It. Ant., Not. Imp.

Κίαμα, Taurosкythische Stadt, Cinn. 5, 12 (236, 4), wo Ducange *Κιοβία* od. *Κίοβα* (Kiowia) vermuthet, f. *Κιόαβα*.

Κίαμβ(ρ)ος, *ὁ*, Grenzfluß zwischen Ober- u. Niedermösien, j. Zibritz, Ptol. 3, 8, 2. 9, 1.

Κιάνικα, St. in Kleinarmenien, Ptol. 5, 7, 6.

Κιανοί, f. *Κῖος*.

Κιανός, ein Arzt, Galen. S. *Κίος*.

Κίασα, f. Frauenn., mit welchem man auch die *Φυλλίς* benannte, Schol. Aeschin. 2, 31, v. l. *Βίασον*. Fem. zu:

Κίασος, m. (viell. Heiler = *Ἴασος*), V. der Kiasa, Schol. in Aesch. 2, 31 (v. l. *μίσισον*).

Κιβαλίς, *έως*, f., Zosim. 2, 18 **Κίβαλις,** u. Socr. h. e. 4, 1, 2 **Κιβάλις,** Sozom. h. e. 1, 6, Amm. Marc. 30, 24, Eutr. 10, 5 **Κίβαλαι,** St. in Niederpannonien, beim j. Vinkoutze, Ptol. 2, 15 (16), 7.

Κιβαμοῦνδος, m. Enkel des Gelimer, Thphn. 296, 14, Sp.

Κίβδηλοι, Moosbrunnen (d. i. unreine), Quellen bei Trözene, Vitr. 8, 3, 6, K.

Κιβέας, m. = *Κιβῆς*, Fick, Mannsn., Arcad. p. 23, 15.

Κίβερις, Koberstein, St. des Chersones, Proc. aedd. 4, 11 (302, 7). In Agath. 5, 12 (302, 3) **Κίβηρις,** Sp.

Κίβισσος, m. Tasch, S. des Thales, D. L. 1, 1, n. 4 (v. l. *Κίβυσθος*). S. *Κύβισθος*.

Κίβρος, St. am *Κίαμβρος*, w. f., j. Dsibra-Palanka, Et. M. 581, 42, Tab. Peut., It. Ant., Proc. aedd. (Cebrum).

Κίβυρα, *ας*, (*ἡ*), so b. Pol., St. B. s. *Τάβαι*, Strab., in Const. Porph. **Κιβύρρα,** in Ptol. 5, 5, 9 *Κίβυρα ἡ Καιβύρα*, (Koberstein?), 1) *ἡ μεγάλη*, St. in Phrygien, j. Ruinen bei Horzoum, Strab. 13, 630—14, 665, Ptol. 5, 2, 26. 8, 17, 18 (*Κίβυρα*), Ath. 14, 657, e, Pol. 22, 17. 30, 9, St. B. s. *Τάβαι* u. (*Κίβυρα*) s. *Αἴβουρα*, Anth. IX, 648, tit., Liv. 38, 14. 15, Cic. Verr. 4, 13. Ew. **Κιβυρᾶται,** (*οἱ*), Hellan. b. St. B. s. *Καβαλίς*, Pol. 30, 5. 9, Strab. 13, 631, Cic. Verr. 4, 13. Att. 5, 1, Inscr. 3, 4380. 5852, doch auch **Κιβυρεύς,** Hellan. b. St. B. s. *Καβαλίς*, u. **Κιβυρραιῶται** (Soldaten), Thphn. chron. 721, 5, od. **Κιβυραιῶται,** Thphn. 567, 18. Adj. a) Cibyratae pantherae, Cic. Att. 5, 21. b) **Κιβυρικός,** *ἡ*, *πέρναι*, Ath. 14, 658, a. c) Cibyraticus, a, civitas, Tacit. Ann. 4, 13, Cic. Att. 5, 21, Plin. 5, 28, 29. Die Landschaft *ἡ* **Κιβυρατίς,** *ίδος*, Strab. 13, 629, u. *ἡ* **Κιβυρατική,** Strab. 14, 631, od. *τὰ Κιβυρατικά*, Strab. 14, 651. 2) *ἡ μικρά*, St. in Pamphylien, j. Ibura, An. st. mar. magn. 211. 212, Ptol. 5, 5, 9, Const. Porph. them. 1, 14, Scyl. 101. Ew. **Κιβυρᾶται,** Strab. 14, 667, Plin. 5, 27, 29. Aehnl.:

Κιβύρας, *ου*, m. Kober, 1) Br. des Marsyas, Gründer von *Κίβυρα ἡ μεγάλη*, St. B. s. *Τάβαι*. 2) Inscr. 3, 4366 u. 54. 65. 78. Aehnl.:

Κιβύσση, *ης*, f. *λόγοι* (die Fabeln) *Κιβύσσης*, Babr. fab. *M.* prooem. 6.

Κιβωτοποιοί, *οἱ*, die Kästnerstraße in Athen, Plut. gen. Socr. 10.

Κῖβωτός, ἡ, 1) Ladenburg, Name von Apamea, Strab. 12, 569. 576. 2) m. Ladendorf, Hafen von Alexandria, Strab. 17, 795.

Κίγβηνα, St. in Medien, Ptol. 6, 2, 17.

Κίγγουλον, τό, d. lat. Cingulum, St. in Picenum, j. Cingulo, Strab. 5, 227, Cic. Att. 7, 11, Caes. b. c. 1, 15, A.

Κιγγώνιος, m. der Römer Cingonius, Plut. Galb. 14. 15.

Κιγδαδάτας, m. Perser, Aesch. Pers. 998.

Κιγκίνᾶτος, m. d. röm. Cincinnatus, D. Cass. fr. 23, 2. S. *Κικιννᾶτος*.

Κίγκιος, ου, voc. *Κίγκιε*, (ὁ), d. röm. Cincius, dah. a) *Λεύκιος δὲ* od. *τε Κ.* d. i. Cincius Alimentus, röm. Annalist, D. Hal. 1, 74. 79, u. bloß *Κίγκιος*, D. Hal. 2, 38, *οἱ περὶ τὸν Κίγκιον*, D. Hal. 2, 39, s. Müller hist. gr. fr. III, 94—97. 2) Anderer, Argent. 19 (XI, 28).

Κιγχρώψωσιν, ἐν, Ort in Thracien, l. d. b. Antigon. Car. c. 156, s *Κύχροι*.

Κιδαινις (?), f. Name von *Ἐλαία*, St. B. s. *Ἐλαία*.

Κιδαλία, ep. (fr. ἀδ. 73 ed. B.) **-λίη**, f. Name einer Quelle, Pind. fr. 136 (Et. M.). Bei Suid. eine Insel (Lauchа?), s. *Ἀκιδαλίη*.

Κιδαμή, f. St. der Maurusier, Proc. aedd. 6, 3 (335, 13), Sp.

Κιδαμούασις, m. Inscr. 3, 4406, Flgde, Sp.

Κιδαμούσιοι, s. *Κοιδαμούσιοι*.

Κιδαρία, ας, f. (Heubnern?), Bein. der Demeter zu Pheneus in Arkadien, Paus. 8, 15, 3.

Κιδαρῖται, *Οὖννοι*, pl. (Beturbante?), Bezeichnung von Hunnen, Prisc. Pan. fr. 25—41, ö.

Κιδηνᾶς, ᾶ, m. Chaldäer, Strab. 16, 739.

Κιδιφθά, ῆς, (ἡ), Ort in der kleinen Syrte, An. st. mar. magn. 105. 106. 112.

Κιδράμας, m. Pisidier, Inscr. 3, 4366, 61, Sp.

Κιδυεσσεῖς, pl., die Einw. der Stadt Kidyessus in Phrygien, Münze bei Barthelemy Numism. ancienne, p. 262, K.

Κίερος, (ἡ), Scyl. 64 **Κίερον** (cod. ἱερόν), b. St. B. s. *Ἄρνη* **Κιέριον**, Reichenbach (= ὁ *Πιέριος*, wie Theophr. vent. 775 steht; Liv. 32, 15 hat Piera, doch 36, 14 Ciera, Plin. 4, 8, 15 Pieria, s. Curt. Griech. Etym. 2, 57 u. Ahr. Dial. II, 532), 1) St. in Thessaliotis = *Ἄρνη*, j. Mataranga, Strab. 9, 435, Scyl. u. St. B. a. a. O. Ew. **Κιεριεύς**, Plat. ep. 17. 2) St. in Bithynien, später *Προυσίας* genannt, Memn. fr. c. 16. 27. 41. 47. Ew. **Κιερανοί**, Memn. fr. c. 19 (Phot. 229). Mion. S. III, 281 **Κιερείων** für *Κιερήων*. S. *Κίθρον*. 3) *Κίερος*, m. Fl. bei *Κίερος* in Bithynien, von welchem die Stadt den Namen hatte, Memn. fr. c. 47. S. *Κονέριος*.

Κίζαρα, St. in Kleinarmenien, Ptol. 5, 7, 10 (*Κίζαρι* v. l. für *Ἰκίζαρι*, w. s.).

Κιζών, ῶνες, pl. Sittler (d. i. Ἴζων, Ansässiger), ein Geschlecht in Teos, Inscr. 2, 3064, 30, Sp.

Κιθαιρών, ῶνος, voc. (Soph. O. R. 1090, Nonn. 5, 355—46, 344, ö.) *Κιθαιρών*, m., (über die Betonung s. Arcad. 15, 9, Et. M. 513, 29), *Lautenberg (wie Lautenthal, s. Et. M., nach Paus. u. Plut. fluv., vom Mannsn. *Κιθαιρών*, s. unten), Leyer, 1) Waldgebirge, welches die Nordgränze von Megaris u. Attika gegen Böotien bildet, früher *Ἀστέριος* genannt, Leo Byz. b. Plut. fluv. 2, 2, j. zum Theil Kithäron, zum Theil Livadostro u. Elatias, Her. 7, 141—9, 69, ö., Pind. P. 1, 150, Aesch. Ag. 298, Soph. O. R. 421—1452, ö., Eur. Bacch. 62—1385, ö. Suppl. 757. Phoen. 24—1605, ö., Thuc. 2, 75. 3, 24, Plat. Criti. 110, d, Xen. Hell. 5, 4, 37—6, 4, 5, ö., Aeschin. 3, 161 u. Schol., Sim. ep. 185 (Anth. app. 80), Flgde, bisweilen von Dichtern als Person dargestellt, Nonn. 10, 92—44, 145, vgl. mit Eur. Bacch. 1177. 1384, Nonn. 5, 61. 335. 428. 9, 75. 146. 266. 340. 46, 198. 262. 344. Adj. a) **Κιθαιρώνειος**, λέων, Apd. 2, 4, 9, *-ον λέπας*, Eur. Bacch. 1045, u. **Κιθαιρώνιος**, ία (Plut.) u. ιος (Ar.), ιον, λέων, Paus. 1, 41, 3, *-ος ἠχώ*, Ar. Thesm. 996, *Ζεύς*, Paus. 9, 2, 4, — *ία Ἥρα*, Plut. Arist. 11. 18. b) **Κιθαιρωνίς**, ίδος, ἐκβολαί, Her. 9, 39, νύμφαι, Paus. 9, 3, 9. 2) Mannsn., a) König in Platää, der dem Berge den Namen gab, Paus. 9, 1, 2. 9, 3, 1. b) ein Jüngling, welcher dem Berge den Namen gab, Leo Byz. b. Plut. fluv. 2, 2. c) Br. des Helikon, der in den Berg verwandelt wurde, Hermes. b. Plut. fluv. 2, 3. d) sonstiger Mannsname, Vischer Epigr. Beitr. z. 35.

Κιθαρά, ep. ἡ, u. **Κιθάρη**, f. Leyer (Lyra mundana), die Leier des Orpheus, als Sternbild nördl. vom Aequator zwischen dem Herakles, dem Drachen und dem Schwane, Hyg. poet. astr. 2, 7, Eratosth. cat. c. 24. — Nonn. 8, 387 *οὐρανίη ἀστραίη κιθάρη*.

Κιθαρίζων, τό, Kastell in Armenien, Proc. aedd. 3, 2 (248, 15). b. Goth. 2, 24, Sp. Aehnl.:

Κιθαριστής, ὁ, Lautenschläger, Leyer (wahrscheinlich benannt nach Apollo), Seehafen u. Vorgebirge in Gallia Narb., j. der Seehafen l'anse de Ciotat u. das Vorgebirge, Cap de l'Aigle, Ptol. 2, 10, 8, Mel. 2, 5, Plin. 3, 4, 5, A.

Κιθέρη, = *Κυθέρη* od. *Κύθηρα*, Anon. orb. descr. c. 59, 7, s. Lob. paralipp. 300.

Κίθαρος, m. Budach (Rumpf), Br. des Allüri, Et. M. s. v.

Κιθινάς, Kastell in Epirus, Proc. aedd. 4, 4 (278, 18), Sp.

Κίθνου (?), Inscr. 2, 2562, 20.

Κίθρον für *Κίερον* od. *Κίερος*, w. s., Theophr. c. pl. 5, 14, 4.

Κιθωνία, f. Bein. der Artemis, s. Müller Dor. 1, p. 381.

Κίκερμος, m. (Standfest, eigtl. kräftige Stütze), Sieger im Pankration zu Olympia, Diog. Cyn. ep. 2.

Κικέρων, ωνος, voc. *Κικέρων* (Plut. Cic. 4. 6, D. Cass. 46, 18), (ὁ), ähnl. Haferkorn (eigtl. Erbse), s. Plut. Cic. 1. reg. apophth. s. v. 2) d. röm. Cicero, a) *Μάρκος Τύλλιος Κ.*, Ios. 14, 4, 3, od. *ὁ Μάρκος ὁ Κ.*, D. Sic. 40, 5, od. *ὁ Κικ. ὁ Μάρκος*, D. Cass. 36, 43. 37, 10. 40, 7. 47, 11, gew. bl. *Κικέρων*, Plut. vit., A., oft wenn von ihm als Schriftsteller die Rede ist, mit dem Zusatze *ὁ ῥήτωρ*, Plut. Aem. Paul. 10. Tit. 18. Caes. 31. 39. Cat. min. 32. C. Gracch. 1. reg. apophth. s. v. 1, Strab. 10, 455, Suid., od. *ὁ σοφός*, Apost. prov. praef. 2. Auch im Plur. *Κικέρωνες*, d. i. Leute wie Cic., Plut. Crass. 14, er u. seine Partei, *οἱ περὶ Κικέρωνα*, Plut. Cat. min. 31. b) *Κικέρων ὁ Κικέρωνος*, S. des vorigen, App. b. civ. 4, 51. 5, 2, D. Cass. 51, 19. c) *Κόϊντος Κ.*, Bruder des Markus, D. Cass. 40, 7. 47, 10. Verächtliche Dimin. **Κικέρουλος**, **Κικεράκιος**, **Κικέρακος** (viell. *-χος*), D. Cass. 46, 18.

Κικίλιος, m. d. lat. Caecilius, 1) Argiver, Dichter, Suid., s. *Καικίλιος*. 2) Zonar. Ann. 5, 8, Proc. b. Goth. 2, 23 (238).

Κικινῆς, f. L. für *Κικυννῆς*, Demos u. s. w., Hesych.

Κικιννάτος, m., b. D. Sic. u. Suid. **Κικιννᾶτος** (doch s. Wannowsk. de rat., qua Graeci in scrib. nom. Rom. usi fuerint. 1, p. 20), d. röm. Cincinnatus, vgl. *Λεύκιος Κοΐντιος Κικιννάτος*, auch *Λεύκιος Κοΐντιος ὁ καλούμενος Κ.* (od. *ᾶτος*), D. Sic. 12, 4, D. Hal. 10, 5. 17 u. Exc. in Müll. hist. gr. fr. II, praef. XXXIV, *Κύντιος Κικιννᾶτος δικτάτωρ*, Suid. s. v. u. s. *λυπρά*, *Λεύκιος Κικιννάτος*, D. Hal. 10, 23, u. im Plur. *Λούκιοι Κικιννάτοι*, d. h. Leute wie K., Plut. fort. Rom. 3. S. *Κιγκινᾶτος*.

Κικῖνος, m. (Kraft), Inscr. 2, 3173, 20. Aehnl.:

Κίκιος, m. Epidaurier, Suid. s. *Κλεομήδης*. Aehnlich:

Κίκις, m. Br. des Alcäus, Suid.

Κίκονες, *ων*, dat. *Κίκοσιν* (D. Sic. 5, 77), ep. *Κικόνεσσι*, Od 9, 39. 47, Orph. Arg. 78, Sittler d. i. die sich wohinbegeben u. dort angesiedelt haben, (über die Betonung s. Eust. Hom. 359), thrazisches Volk oberhalb Thasos, früher bis über den Nestos hinaus, Il. 2, 846. 17, 73. Od. 9, 39—165, ö. 23, 110, Her. 7, 59—110, ö., Arist. ep. 46 (Anth. app. 9, 46), Strab. 7, 331, fr. 57, Hecat. b. St. B. s. *Ζώνη*, St. B. s. v. u. s. *Κύζικος*, Hesych. s. v. u. s. *Σάϊοι*, Plin. 4, 11, 18. Sg. *Κίκων*, bes. vom Orpheus, Strab. 7, 330, fr. 18, Eust. Il. 299, 7, Hippon. fr. 5 (2), Antip. VII, 27. Ihr Land (*ἡ*) **Κικονία**, b. Hec. *ίη*, s. St. B., Eust. 359, 13, Suid., Arist. ep. 46 (Anth. app. 9, 46). Adj. **Κικόνιος**, *οἶνος*, Suid., Et. M. 443, 8. S. *Κίκων*.

Κικύνηθος, *ἡ*, Ellingen (ellen = stark, doch nach Lob. path. 364 mit *Κύνος* eines Stammes, also: Hundsfeld), Insel im pagasäischen Meerbusen, j. Ponstiko, Scyl. 64 (cod. *Κικυνθός*), Strab. 9, 436.

Κικύννα (Andere **Κίκυννα**), f. Ellwangen (ellen = stark, nach Lob. path. 364 mit *Κύνος* eines Stammes, also Hunte), attischer Demos, vielleicht im Parnas (s. Ross Dem. Att. S. 78), nach Hesych., Schol. Ar. Nub. 134, Inscr. 191. 221 (später) zur akamantischen, früher (so Inscr. 172) zur kekropischen Phyle gehörig, s. Schol. Ar. Nub. 134. Einw. **Κικυννεῖς**, (*ῆς*), Att. Seew. XVII, c. 100, Inscr. 172. 191. 221. 658, b. Hesych. *Κικυννῆς*, sg. *Κικυννεύς*, Ross Dem. Att. 16, pl. **Κικυννεῖς**, Ross Dem. Att. 6, in Ar. Nub. 210 **Κικῦνῆς** (Meier ind. schol. 18 sg. *Κικυνεύς*, doch zweifelh.). Adv. **Κικυνόθεν**, aus Kik., Ar. Nub. 134, u. **Κικυννοῖ**, in K., (*τὰ Κ.*), Lys. 17, 5. 8.

Κικύσιον, *τό*, Ellwangen (ell = Stärke), St. in Elis Pisatis, Strab. 8, 356. 357 (v. l. *Κυκήσιον*).

Κίκων, *ονος*, m. Sittler (s. *Κίκονες*), 1) S. des Apollon u. der Rhodope, nach welchem die Kikonen benannt sein sollen, Et. M. 513, 37, V. des Biston, Philost. in Schol. Ap. Rh. 2, 704. 2) S. des Amythaon, Hesych.

Κίλας, m. = *Κίλλας* (wie *Κιλεύς*, *έως*, = *Κιλλεύς*, w. s.), Trabert, Mannen., Philhist. Heft 9, n. 1, K.

Κιλβιανὸν τὸ πεδίον, Ebene am Tmolus in Lydien, Strab. 13, 629, St. B. s. *Ἀσσός*. Ew. **Κιλβιανοί**, auf Münzen bei Barthelemy Num. anc. p. 255, Plin. 5, 29, 31. Adj. mit agri, Plin. 33, 7, 37.

Κιληβήνσιοι, Volk auf Corsica, Ptol. 3, 2, 6.

Κιλικαί, f. Kastell in Epirus, Proc. aed. 4, 4 (278, 12), Sp.

Κίλιξ, *ῐκος*, m. Wander (wenn es mit *κίλλω*, *ἴλλω* zusammenhängt u. überh. griechisch ist), 1) S. des Agenor u. der Telephassa, B. des Thasos u. der Thebe, nach welchem die Kilikier benannt sein sollen, Her. 7, 91, Eur. fr. Phrix 2. ed. D., D. Sic. 5, 49, Apd. 3, 1, 1, Nonn. 2, 685, Eust. zu D. Per. 874, Paus. Damasc. fr. 4, Io. Ant. fr. 6, 15, nach Ascl. in Schol. Ap. Rh. 2, 178 S. des Phönix u. der Kassiopeia. 2) ein Toparch, D. Sic. 6, 1, doch nach Strab. 13, 613 viell. *Κίλλος* benannt. 3) Inscr. 3, 6266. — Suid. 4) der Kilikier, Pind. P. 8, 21, Her. 1, 72. 7, 98, D. Sic. 34, 2. 15, Nonn. 1, 155—43, 54, ö., Anth. XI, 236. app. 348, D. Cass. 77, 19, gew. (*οἱ*) **Κίλικες**, dat. (Her. 7, 77 u. A., auch Demod. ep. XI, 236) *Κίλιξιν*, sonst ep. gew. *Κιλίκεσσιν*, Nonn. 2, 685, Theocr. 17, 88, b. Hom. Bewohner vom Hypoplakischen Theben u. Lyrnessus (in Großphrygien), Il. 6, 415, Qu. Sm. 3, 545. 14, 56, Strab. 5, 221—14, 667, ö., St. B. s. *Θήβη* u. *Σαρδησσός*, Hesych., u. auch zu Herodots Zeit noch nördlicher bis zum Halys, Her. 1, 28—8, 100, ö., dann aber Bewohner der Küstenlandschaft Kleinasiens, südl. vom Taurus, Aesch. Pers. 327, Thuc. 1, 112, Xen. Cyr. 1, 5, 3—7, 4, 2, ö. An. 1, 2, 22—25, Eur. Rhes. 540, Flgde. Sie stehen bisw. fürs Land, Her. 1, 72, od. *ὁ Κίλιξ* für *Κίλικες*, Luc. Icar. 16. Man unterschied *βασιλικοί*, Plut. Luc. 23, u. *ὀρεινοί* od. *ὄρειοι*, Arr. An. 2, 6, 4, vgl. mit 2, 5, 6 u. Zos. 4, 20, od. *Τραχεῶται*, App. Mithr. 92, von denen in der Ebene. Sie waren als schlechtgesittete Menschen bes. durch ihre Räubereien verrufen, Demod. ep. 2 (XI, 236), D. L. 9, 11, 9, Zen. 4, 53, Diogen. Vind. 2, 51, app. prov. 2, 7, Luc. Icar. 16, Et. M. 310, 56, Suid., Hesych. s. *ἐγκιλικίζεται*, dah. das Sprichw. *ἀγαθὰ Κιλίκων* (*ἔχεις*), Suid. Andere Sprichw. s. weiter unten. Nach Her. 7, 98 hießen sie früher *Ὑπαχαιοί*. — Fem. (*ἡ*) **Κίλισσα**, Aesch. Choeph. 732, Xen. An. 1, 2, 12—20, Et. M. 100, 43. — Nach Suid. s. v. u. s. *Κιλίκων* hieß die Amme des Achäos so u. eine andere Frau **Κιλικίς** (*χαριτῶπις*), Anth. app. 209. Ihr Land hieß a) *ἡ Κιλίκων γῆ* od. *χώρη*, Arr. An. 2, 5, 1. 5, 5, 2, Nonn. 34, 191, D. Per. 118 u. 121, Eust. zu 118 u. 874, auch bloß *ἡ τῶν Κιλίκων*, Strab. 13, 606, wogegen *ἡ Κιλίκων νῆσος* die Insel Hoirat Kaleh Adassi im Pontus ist, Arr. per. p. Eux. 16, 2. 3, An. per. p. Eux. 32. Doch gewöhnl. b) *ἡ* **Κιλικία**, ion. (Her.) *ίη*, (Wandersleben), früher *Θαρσεῖς*, Ios. 1, 6, 1, St. B. s. *Ταρσός*, s. Her. 2, 17—9, 107, ö., Scyl. 102—104, Xen. Cyr. 7, 6, 8. Hell. 3, 1, 1. An. 1, 2, 21—4, 5, Isocr. 4, 161—9, 62, ö., Lyc. 72, Aeschin. 3, 164, Flgde. Man unterschied *ἡ πεδιάς*, Strab. 14, 668, od. *ἡ ἰδίως Κ.*, Ptol. 5, 8, 4. 7, *ἡ στρατηγία*, Ptol. 5, 6, 15, u. *ἡ ὀρεινή*, Her. 2, 34, *ἡ ἄνω*, Plut. Ant. 61, od. *τραχεῖα Κιλ.*, App. Mithr. 92. 96, Strab. 12, 533—14, 682, ö., St. B. s. *Ἀμαξία* u. *Ὄλμοι*, Ptol. 5, 5, 3. 9. 5, 8, 5, od. *ἡ Τραχεῶτις*, Strab. 14, 671, und nannte es auch bloß *ἡ Τραχεῶτις*, Strab. 14, 672. Es war reich an Krokus, dah. das Sprichw. *Εἴ τις ἐν Αἰγύπτῳ σῖτον ἄγοι καὶ ἐν Κιλικίᾳ κρόκον*, d. h. der trägt Wasser in die Elbe, app. prov. 2, 33, Suid. s. *εἴ τις* κ., Schol. Ar. Av. 304, aber durch seine Sitten verrufen, dah. hieß es: *τρία κάππα κάκιστα*, *Καππαδοκία*, *Κρήτη καὶ Κιλικία*, Suid. s. *κάππα*. — Adj. a) *Κίλιξ*, *ικος*, z. B. *ἄνδρες*, Il. 6, 397; Nonn. 18, 294—40, 145, ö., vgl. mit Xen. Ephes. erot. 2, 11, od. *Κιλ. λῃσταί*, Polyaen. 8, 23, *Ταῦρος*, Nonn. 2, 633.

84, 190, Scymn. 744, An. p. pont. Eux. 82, ποταμός, Nonn. 1, 259, πυθμήν, Nonn. 2, 35, ἄεθλοι, Nonn. 34. 186, κρόκος, Nonn. 31, 206. 32, 86, u. Κίλιξ λιμός = ὄλεθρος, d. h. bittrer, verderblicher, Hesych. (Phot. 165, 17). b) **Κιλίκιος**, f. ία, ion. (Her.) ίη, u. auch ιος, n. ιον, z. B. χώρη, Her. 3, 90, ἔθνος, Marc. Heracl. p. m. ext. 1, 8, Κιλίκιος Ἀσία, Diosc. 4, 48, ὄρη, Aesch. Suppl. 551, Ταῦρος, Strab. 12, 583—566, 5., Σολοί, Ath. 15, 688, e, Ael. n. an. 1, 6, Αἰγαί, Damasc. v. Isid. 68, ἄντρον od. ἄντρα, Pind. P. 1, 32, Aesch. Prom. 351, Strab. 13, 626, Κιλίκιος θάλαττα, Strab. 2, 84. u. Κιλικία θάλαττα, Strab. 11, 492, παράπλους, Strab. 14, 669, τρόπος, Strab. 14, 670, ἄρτοι d. i. große, Ath. 3, 100, d, u. sprichw. Κιλίκιοι τράγοι, von etwas dicht behaartem, Apost. 9, 78, Diogen. 5, 54, Diogen. Vind. 3, 2, Macar. 5, 75, Greg. Cypr. M. 3, 86, Suid., Et. M. s. v., Hesych. (Es wurden aus ihnen die Κιλίκια, grobe Tücher, von kilikischen Ziegenhaaren verfertigt, Hesych., Et. M., Suid., Diogen. 5, 54. Diogen. Vind. 3, 2, Gregor. Cypr. M. 3, 86, Varr. r. r. 2, 11, 12). Ferner: Κιλίκιος ὄλεθρος d. h. ein schweres, bittres, Zen. 4, 53, app. prov. 2, 7, Suid., Hesych. s. v. u. s. ἐγκιλικίζεται, dah. ἐγκιλικισμένος, Diogen. Vind. 2, 51, κιλικίζεσθαι = κακοηθίζεσθαι, Hesych. s. ἐγκιλικίζεται u. Et. M. 310, 50, sowie κιλικισμός, Mord aus Trunkenheit, Theop. b. Suid., Phot. 165, 8. Insbes. α) Κιλίκιος αὐλών, eine Stadt in Syrien, Ios. 13, 15, 4, u. die kilik. Ebene, Ptol. 5, 8, 1. 8, 20, 2. β) Κιλίκιαι πύλαι, b. Arr. Syr. 54 Κιλίκιοι πύλαι, der Engpaß zwischen Tyana u. Tarsus, j. der Paß Ramosaneogli, Pol. 12, 9, Strab. 12, 537. 539, Anon. st. mar. magn. 153—213, 5, Ptol. 5, 15, 2, vgl. Pol. 12, 17, Arr. An. 2, 4, 2, D. Sic. 17, 32. Man sagte auch **Κιλίκειος**, z. B. ἄρτοι, Hesych., u. insbes. πύλαι, D. Cass. 74. 7, Zos. 3, 52. c) **Κίλισσα**, fem., z. B. γαῖα, Nonn. 36, 431, ἠιών, Strab. 14, 683, πόλις, Antip. ep. IX, 557, St. B. s. Ἄδανα, Theodoret. Philoth. 10, ἅλς, Antip. ep. VII, 246, νῆες, Her. 8, 14, Plut. Cim. 18, ληστρίδες, Plut. Crass. 10. Sert. 7, ἐέρση, Nonn. 48, 319.

Κιλινοί, pl. Volk in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 24.

Κίλιος, m. Trabert (= Κίλλιος), ὄνομα κύριον, Suid.

Κίλλα, ης, (ἡ), Traben (Trabert), 1) T. des Laomedon, Apd. 3, 12, 3, Schwester der Hekuba, Schol. Lycophr. 224. 315. 2) St. in Troas (nach Schol. Il. 1, 38 nach Κίλλος benannt), Il. 1, 38. 452, Her. 1, 149, Qu. Sm. 8, 295. 14, 413, Strab. 13, 612. 613, Soph. Capt. 7 (38 D.), Schol. Ptol. 5, 2, 5, Hesych. Mit einem Tempel des Apollo, der davon Κιλλαῖος (Strab. 13, 612 Κίλλαιος) hieß, Strab. 12, 613. 13, 618, Schol. Il. 1, 38. 2) St. an der Grenze von Palästina. Ew. **Κιλλανοί** u. **Κιλλῖται**, Ios. 6, 13, 1. 3) St. in Libyen, App. Lib. 40. Aehnl.:

Κίλλαιον ὄρος, n. a) Berg in Troas, Strab. 13, 612, Schol. Ptol. 5, 2, 5. 2) Berg in Lesbos, Strab. 13, 612. Aehnl.:

Κίλλαιος ποταμός, m., Fl. in Troas (bei Killa), Strab. 13, 612, Schol. Ptol. 5, 2, 5. Aehnl:

Κιλλανὸν τὸ (πεδίον), Ebene in Phrygien, Strab. 13, 629.

Κιλλάκτωρ, ορος, m. = Καλλικτήρ, w. f., Eseltreiber, Dichter der Anthologie, Anth. V, 29 u. 45, tit.

Κίλλας, m. Trabert, Wagenlenker des Pel[illegible] Paus. 5, 10, 7, Eust. p. 33. S. Κίλλος. Aehnl.:

Κίλλεια, d. Phot. 165, 10 Κιλλεία, εἶδός τι λεγόμενον ἢ ἀκάνθαι τῶν ἐχίνων, ἢ πηγή, ἢ κρήνη, ἢ ὄρος τῆς Ἀττικῆς (also Spitzberg?), χωρίον [illegible] ὅπερ διαφόρως προσαγορεύουσιν, οἱ μὲν Κάλλιαν, οἱ δὲ Κυλίαν, ἄλλοι Κύλλ(ο)υ πέραν, (also: Kra[illegible]bach, Krümmel), Hesych., Phot. a. a. O.

Κιλλεύς, έως, m. Trabert, N. des [illegible] Schol. Il. 2, 631. In Schol. Il. 2, 173 Κι[illegible] Aehnl.:

Κίλλης, (ὁ), 1) Macedonier, Feldherr des Ptolem[illegible] I, D. Sic. 19, 93, Plut. Demetr. 6. 2) Andere: Inscr. 2, 2561, b. 2. 3, 4836, c, Add. — Suid.

Κιλλικύριοι, pl. Herrenfeinde (wie Bauernfeinde eigtl. Herrenvertreiber, f Phot. u. Hesych.), die Knechte der syracusanischen Geomoren, welche sich gegen [illegible] zusammenrotteten, Hesych., Phot. (der auch Καλλικύριοι hat), Lex. rhet., Eust. 295, 31, f. Καλλικύριοι u. Κιλλύριοι.

Κιλλικῶν, ῶντος, m., Callim. (fr. 227) in Schol. Ar. Pac. u. Suid. s. πονηροῖς **Κιλλικῶν**, Suid. s. v. **Κιλλικών**, u. s. ἀγαθά u. s. v. **Κιλίκων**, wie auch in Greg. Cypr. 1, 5, Diogen. 1, 9, Apost. 1, 11, Macar. 1, 6 steht, indem ihn diese für einen Kilikier erklären. Krummacher (d. i. krumme Wege gehend, [illegible]κοῶν), Bein. des Achäos, eines Sohnes des [illegible] der Milet od. nach Andern Samos an die Priener verrieth, Ar. Pac. 363, Hesych., Apollon. in Schol. Ar. Pac. 363, nach Ammonius Eigenn. Davon daß er immer sagte πάντα ἀγαθά, entstand das Sprichwort ἀγαθὰ Κιλλικῶν (d. i. πάντα ἀγαθὰ ἔχει, [illegible] ἔφη Κιλλικῶν), Suid. s. v. u. s. ἀγαθά u. πονηροῖς, Zen. 1, 8 u. die oben angeführten Stellen. Nach [illegible] Nott. zu Apost. 1, 11 hießen Verräther nun Κιλλικῶνες. S. Καλλικῶν od. -κόων, wie Euphor. sagte.

Κίλλος, m. Trabert, 1) Wagenlenker des Pel[illegible] = Κίλλας, Strab. 13, 613, Schol. Il. 1, 38. 2) [illegible]rier, S. eines Demetrius, Inscr. 2, 2374, e, Add. 2351 2, Add., Thiersch Par. Inschr. n. 1.

Κιλλουτά, f. Insel im Indus, Arr. An. 6, 19, 3. S. Σκιλλοῦστις u. Ψιλτοῦκις.

Κιλλύριοι, wenn = Κυλλύριοι, Krumauer, [illegible] in Sicilien, Nonn. 13, 311. S. Κυλλύριοι, Κιλλικύριοι u. Καλλικύριοι.

Κίλλων, m. = Κίλων, w. f., App. b. civ. 4, [illegible]

Κίλμα, St. im Innern von Zeugitana, Ptol. 4, 3, 36, It. Ant.

Κίλων, ωνος, (ὁ), d. röm. Cilo, dah. a) Ἰούνιος K., D. Cass. 60, 33, u. bloß Κίλων, D. Cass. 77, 4 [illegible] 78, 11. 2) Inscr. 2, 2930, 22, f. Κίλλων. (Kilut, [illegible] Bischoff von Fua, Lequ. 2, 520.)

Κίμαιον ὄρος, τό, (ἡ Κίμων), Naßfeld (f. Κίμαρος), Gebirge in Asien, Ptol. 5, 2, 13.

Κιμάρα, St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 2, [illegible]

Κίμαρος, m., wenn nicht ausländisch, viell. = Χίμαρος, Böckstein, od. eines Stammes mit [illegible] (Schol. Theocr. 9, 20), also: Fichtelberg, Berg[illegible] auf der nordwestl. Küste von Kreta, j. Cap. [illegible] Strab. 10, 474. 475.

Κίμβερ, ου, m. lat. Cimber, Bein. des T[illegible] App. b. civ. 2, 117, T. δὲ K. Ebend. b. civ. 3, [illegible] 4, 102, vgl. mit Plut. Caes. 66. Brut. 17, App. b. civ. 2, 113, u. bloß Κίμβερ (od. Κίμβρος?), Plut. Brut. 19.

Κίμβροι, ων, sg. (Plut. Mar. 39) Κίμβρος, [illegible]

olyaen. 8, 10, 1—3 Κίμβριοι, nach Plut. Mar. 11, Suid., Fest. 78 = λῃσταί, Ripper, nach Andern (Plut. Mar. 11, Posid. b. Strab. 7, 293, D. Sic. 5, 32, St. B. s. Ἄβριοι) = Κιμμέριοι, deutsches Volk (viell. aus Jütland), Plut. Cam. 19. Mar. 11—44, d. Luc. 27. Sert. 3. Caes. 18. 19. Oth. 15, App. Celt. 1. 14. Iber. 1. Illyr. 4. b. civ. 1, 29, D. Cass. fr. 90—94, 2. lib. 1, 4. 44, 42, Strab. 2, 102. 4, 193. 196. 5, 214. 291—294, Ptol. 2, 11, 12, Suid., Inscr. 3, 4040, 1, 13. Adj. Κιμβρικός, z. B. χερσόνησος (d. i. Jütland), Ptol. 2, 11, 2, St. B. s. Σάξονες, Marc. Heracl. p. mar. ext. 2, 33. 36. 41, od. Βόσπορος, ... = Κιμμέριος, Strab. 7, 293, ferner κατορθώματα u. ähnl. Plut. Caes. 6. Luc. 38, u. so bloß τὰ Κιμβρικά, Plut. Caes. 26. Bei Ar. auch Κιμβερικός, z. B. ὀρθοστάδια, Ar. Lys. 45, u. κιμβερικόν (Suid. κιμβερινόν), ein Kleidungsstück, Ar. Lys. 52.

Κιμήνιος (?), m. Name auf einer phrygischen Münze. Mion. IV, 252.

Κιμίατα, τά, Bergfeste in Paphlagonien, von welcher die Landschaft Κιμιατηνή hieß, Strab. 12, 562.

Κιμικόν od. ός, m. (viell. Feuchtwangen, denn κιμαι ist = χυμὸς πύρινος u. κιμαός = χυλὸς μορέας, Hesych.), Ort in Tenos, Inscr. 2, 2338, 1.

Κιμινία λίμνη ἡ, der Ciminius lacus in Etrurien, j. Laco di Ronciglione, Strab. 5, 226.

Κιμμέριοι, pl. Erper (d. i. das dunkle Land bewohnende, s. Hom. Od. 11, 14 u. ff., Nonn. 44, 9, Strab. 1, 6. 3, 149. 5, 244, Orph. Arg. 1125, Ath. 5, 223. 283. Plan. 303, Et. M. = Κίμμεροι ... κίμμερος = ὁμίχλη, Hesych., od. ähnl. = χειμέριοι, Schol. Od. 11, 14, nach Voss Krit. Bl. 4, 307 ... Kamar, Kimmer). Bei Hom. (Od. 11, 14) ein mythisches Volk der Westwelt, nördl. vom Eingang in die Unterwelt (dah. auch Κερβέριοι, w. s., genannt), von den Alten bald auf Italien (bei Bajae), bald auf Spanien gedeutet, von Strabo u. Andern als hellenische Benennung der Κίμβροι betrachtet (Strab. 7, 293, D. Sic. 5, 32, Plut. Mar. 11), b. Her. 1, 6—7, 20, d. ein Volk an der nördl. Küste des Pontus, welches später nach Kleinasien zog, nach Strab. 1, 61 u. Schol. Od. 11, 14 = Τρῆρες, s. Call. h. 3, 253, Strab. 1, 20—..., 648, d., An. p. p. Eux. 22—70, d., D. Per. 168. ... u. Eust. zu D. Per. 163. 322. 791 u. zu Hom. ... 5. 1379. 1667. 1670, St. B. s. Ἄντανδρος. Συ... σός, Scymn. 772—952, d., Proc. b. Goth. 4, 4, Tzetz. zu Lyc. 695 und Chil. 13, 488, Hesych., Verg. Aen. 7, 697, Colum. 8, 16, Sil. Ital. 8, 493. Ihr Land Κιμμερίη, Her. 4, 12. Adj. a) Κιμμερικός, ἔθνος, Strab. 14, 647, χιτώνια, Arr. ... t. 34, 6, insbesondere α) Βόσπορος, der kimm. Bosporus von Mäotis, Strab. 1, 6—11, 494, Scymn. 3, An. p. pont. Eux. 50, Pol. 4, 39, Plut. ...es. 27, Ptol. 5, 9, 6—8, 18, 2, auch als Busen, Strab. 7, 309, dah. ἰσθμός, Aesch. Prom. 730. β) Ort, Κιμμερικὴ κώμη, Strab. 11, 494, od. Κιμμερικόν, Strab. 11, 494, An. p. p. Eux. 50. 51. b) Κιμμέριος, ία, ιον, dah. Κιμμέριοι ἄνδρες, Od. 11, 14, τείχεα, Her. 4, 12; Κιμμέριον, πορθμήια, Her. 4, 12. 45, Ueberfahrtsort am kimmerischen Bosporus, insbes. aber α) Κιμμέριον ἄκρον, Vorgeb. im asiatischen Sarmatien, Ptol. 5, 9, 5. β) Βόσπορος, Κιμμερινός, Hor. 4, 12—100, d., Arist. h. an. 5, D. Sic. 4, 28, Strab. 7, 293, Ptol. 3, 6, 1—5, 9, D. Per. 167 u. Eust. dazu u. zu Od. 11, 14, D. Cass. 42, 45. 54, 24, An. p. p. Eux. 90. 91, An. de ambit. p. Eux. 3, Polyaen. 7, 2, St. B. s. Ἑρμώνασσα, Ant. Diog. erot. 3, u. κόλπος, St. B. s. Βόσπορος. β) Κιμμέριον ὄρος, Gebirge auf der taurischen Chersones. Strab. 7, 309. γ) Κιμμέριον, St. im taurischen Chersones, Ptol. 3, 6, 6, Mel. 1, 19, Plin. 6, 6, 6. — Eust. erot. 10, 10 erwähnt eine St. Κιμμερία u. Phot. 156, 23 nennt sie Κίμμερον. c) Κιμμερίς, f. θεά, die Cybele, Hesych., γῆ, Apd. 2, 1, 3, bes. hieß die Stadt an der nördlichen Mündung des Bosporus so, Strab. 7, 299, An. p. p. Eux. 48 Plin. 5, 30, 32, St. B. s. Ἄντανδρος, also in Asien s. Scymn. 896. Aehnl.:

Κιμμέριος, m. 1) Ephesier, Paus. 10, 9, 9. 2) V. des Mariandynus, Schol. Ap. Rh. 2, 140. 3) Anderer: Inscr. 4, 8185, a.

Κίμμερος, = Κιμμέριος, Lycophr. 695. 1427. S. unter Κιμμέριοι.

Κίμψος, m. = Σχίμψος d. i. Stützerbach, 1) Fl. in Lydien, Nonn. 13, 465. 2) Flecken in Lydien, Lycophr. 1352.

Κιμωλία, (ἡ), (Ottenstein? = χειμωλία, von χεῖμαι, wie κειμήλια, liegendes Gut), St. in Megaris, D. Sic. 11, 79.

Κίμωλις, f., Ptol. 5, 4, 2 Κιμωλίς, von Andern Κίνωλις od. Κινώλη genannt, w. s., St. in Paphlagonien, bei Abulfeda Kimuli, An. p. pont. Eux. 20, Plin. 6, 2, 2.

Κίμωλος, (ἡ), b. Ptol. 3, 17, 11 Κιμωλίς (viell. = Κήμωλος, also Mandt, Mandling, denn Mandt ist ein Korb ohne Henkel), eine der kykladischen Inseln, j. Cimoli od. Argentiere, Scyl. 48, Strab. 10, 484. 485, An. st. mar. magn. 284, Sem. b. Ath. 3, 123, d, Dion. Call. Hell. 138. Dav. Adj. Κιμώλιος, ία, ἰσχάδες, Amph. b. Ath. 1, 30, b, bes. ἡ γῆ, auch bloß ἡ Κιμωλία, kimolische Erde, seifenartig, bes. zum Reinigen der Kleider u. zum Bartscheeren gebraucht, Ar. Ran. 713, Strab. 10, 484, Suid. s. Κλειγένης u. κυκησιτρέφου.

Κίμων, ωνος, (ὁ), (Winter, denn wie κίμαι nach Hesych. χυμὸς πύρινος u. κιμαός: χυλὸς μορέας ist, so ist κίμων = χίμων d. i. χείμων; od. Gehe von κίω?) 1) Athener, a) S. des Stesagoras, V. des Miltiades (aus dem Philaidengeschlecht), Her. 6, 34—140, d., And. 3, 3, Aeschin. 2, 172, Plut. Cim. 4, Paus. 8, 23, 1 (Ael. v. h. 9, 32). b) S. des Miltiades, Enkel des vorigen, Her. 6, 136. 7, 107, Ar. Lys. 1144, Plat. Gorg. 503, c. 515, d. Theag. 126, a, Thuc. 1, 98—112, And. 4, 33, Dem. 13, 29. 23, 205, Flgde. — V. des Lacedämonius, Thuc. 1, 45. — Abgebildet, Plut. Cim. 4. Er u. seine Leute: οἱ περὶ (τὸν) Κίμωνα, D. Sic. 11, 61, ähnl. οἱ σὺν Κίμωνι, Paus. 1, 29, 14, seine Nachkommen, welche hochgeehrt waren, οἱ ἀπὸ Κίμωνος, Plut. ser. num. vind. 13. Leute wie er: Κίμωνες, Plut. Per. 16, vgl. mit Them. or. 34, c. 17 (τίνα Κίμωνα), ein Zug von ihm, τὸ τοῦ Κίμωνος, Aristid. or. 46, p. 381. Adj. dav. Κιμώνειος, z. B. λείψανα u. ἱερόν (er wurde als Heros verehrt), Suid., insbes. μνήματα, Marcell. v. Thuc. §. 4. 46 u. bloß τὰ Κιμώνεια, Plut. Cim. 4. c) ein andrer Athener (Ol. 108, 2), Aeschin. 2, 21, Dem. or. 19, arg. b. v. 49. d) ein Archon Eponymus nach Ol. 122, 1, Inschr. in Philhist. Heft 4, p. 133. e) in Böckhs Staatshaush. II, p. 309. 2) Maler aus Kleonä, Ael. v. h. 8, 8, Sim. ep. 219 (IX, 758) u. ep. in Anth. Plan. 84, Plin. 35, 8, 34. 3) ein Toreut, Ath. 11, 781, e.

4) ein Münzgraveur auf sicilischen Münzen, Raoul Rochette l. à M. l. Duc de Luynes. 5) Eleier, S. des Hippäos, Callim. ep. 61 (VII, 523). 6) Mann aus Panticapäum, Wesch. u. Fouc. 18. 7) Anderer: Aeschin. Ep. 10, 1 — 7. Adj. *Κιμώνειον ἄγος*, ebend. 10.

Κινάβα, s. *Κιννάβα*.

Κίναδος, m. Fuchs, Steuermann des Menelaos, u. sein Denkmal, Paus. 3, 22, 10. Aehnl.:

Κινάδων, *ωνος*, *ὁ*, Spartaner, Xen. Hell. 3, 3, 4. 11, Arist. Pol. 5, 6, 2, Polyaen. 2, 14.

Κιναίδης, m. Brunst, Mannsn. auf einer bleiernen Leiste aus Euböa in der *Ἀθηνᾶ* vom 10. Septbr. 1860, K.

Κιναιδοκολπῖται, *ῶν*, *οἱ*, Geilnauer, Volk im glückl. Arabien, Ptol. 6, 7, 5. 20. 23, Marc. Her. b. St. B. s. *Ζαδράμη*, Inscr. 3, 5127, B, 26.

Κιναιδόπολις, f. Geilnau (s. Plin.), Insel bei Karien, Plin. 5, 31, 36.

Κιναίθα, f., s. *Κυναίθα*.

Κιναίθιον, m. Wendelstein, Vorgebirge des Peloponnes nach *Κίναιθος*, w. s., benannt, D. Hal. 1, 50. 2) St. in Lakonika, Strab. 8, 360.

Κίναιθος, m. Wendler, Gefährte des Aeneas, D. Hal. 1, 50. Aehnl.:

Κιναίθων, m. Lacedämonier, Dichter, Paus. 2, 3, 9. 8, 6. 4, 2, 1. 8, 53, 5, Schol. Ap. Rh. 1, 1357. — Inscr. 3, 6129, B, 12. Vgl. *Κύναιθος*.

Κιναῖος, m. Wendlingen, *ὄνομα τόπου*, Suid.

Κίναμβροι, Volk in Illyrien, App. Illyr. 16.

Κίναρος, f. ähnl. Hagedorn (eigtl. Hagebuttenau), Insel des ägäischen Meeres, j. Kinara od. Zinasa, Sem. b. Ath. 2, 71, c, Plut. exil. 8, An. st. mar. magn. 282, Plin. 4, 12, 23. Bei Mel. 2, 7 Cinara. Aehnl.:

Κιναρῶν od. *ών*, *ῶνος*, m. Ort von Konstantinopel, Socr. h. e. 7, 15, 7.

Κινδανόβου, *τοῦ*, Inscr. 3, 4315, h, Add.

Κινδαψοί, ein indisches Volk, Dion. in Et. M. s. v., Hesych.

Κίνδαψος, m. Klebe (Kleve = Epheu), V. des Masanoraдos, St. B. s. *Μασανώραδα*.

Κινδία, St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 53.

Κίνδρα (?), Herdn. b. St. B. s. *Γόνδραι*.

Κινδρίῳ *ἐν τῷ καλουμένῳ*, Theophr. h. pl. 3, 3, 4.

Κινδύη, f. Ort in Karien, Strab. 14, 658, von welchem die Artemis **Κινδυάς**, *άδος*, benannt wurde, Strab. a. a. O., Pol. 16, 12. Ew. **Κινδυεύς**, *έως*, ion. *έος*, Her. 5, 118.

Κίνδων, *ωνος*, m. (Wanke?), *ὁ ὀψοφάγος*, Ath. 8, 345, c.

Κινέας, *ου*, voc. *Κινέα* (Plut. Pyrrh. 14), b. Harp. u. Stob. **Κεινέας**, (*ὁ*). Schüttler. 1) Thessalier. a) Koniäer, Her. 5, 63. b) Verräther an seinem Vaterlande, Dem. 18, 295, Theop. b. Harp., Suid.; er u. seine Partei: *οἱ περὶ Κινέαν*, Pol. 17, 4. c) Arzt u. Freund des Pyrrhus, D. Sic. 22, 14, Plut. Pyrrh. 14—22, ö., App. Samn. 10. 11, D. Cass. fr. 40, 5, Ael. v. h. 12, 33, Themist. or. 10, p. 140, Stob. 10, 51, Schriftsteller über das Kriegswesen, Cic. Fam. 9, 25, vgl. mit Tusc. 1, 24, Ael. tact. 1. d) Geschichtschr. über Thessalien, Strab. 7, 329, fr. 1, St. B. s. *Δωδώνη*. *ὁ ῥήτωρ*, St. B. s. *Ἐφύρα*. 2) Athener, a) Polyaen. 2, 32. b) *Λαμπτρεύς*, Att. Seew. XVI, 6, 201. c) Schol. Ar. Equ. 577. 3) einer von den Leuten des Ptolemäus, *οἱ περὶ τὸν Κινέαν*, Pol. 28, 16. 4) V. des Thallus, Plut. Phoc. 13. 5) Anderer, Inscr. 2, 2414, h, Add. Aehnl.:

Κινέσων, *ωνος*, m. pl. *Κινέσωνες*, d. Leute des Kin., Plut. Pyth. or. 25 (von Keil an. ep. p. 169 bezweifelt). Aehnl.:

Κῑνησίας, *ου*, voc. *Κινησία* (Theod. ep. VI, 732, Anax. b. Ath. 3, 95, b), (*ὁ*), Schüttler (Et. M. s. v.), 1) Thebaner od. Athener, S. des Meles, Dithyrambendichter (*ὁ διθυραμβοποιός*, Harp., Suid.), od. *ὁ μελοποιός*, Plut. superst. 10, od. *ὁ κυκλίων χορῶν ποιητής*, Ael. v. h. 10, 6, spöttischer Weise auch *ὁ Φιλύρινος*, Ar. Av. 1377, Ath. 12, 551, d, od. *Φθιώτης Ἀχιλλεύς*, Stratt. b. Ath. 12, 551, d, od. *ὁ χοροκτόνος* genannt, Stratt. in Schol. Ar. Ran. 404. S. Ar. Eccl. 330. Ran. 153 u. 1437, Plat. Gorg. 501, e, Lys. 21, 20 (Ath. 12, 551, e, Harp.), Pherecr. in Plut. mus. 30, Plut. aud. poet. 4. qu. conv. 7, 8, 3, Aristid. or. 46, p. 488. 494, Schol. Ar. Ran. 153. 368. 404. Eccl. 330. Av. 1372. 1385. Lysias verfaßte eine Rede gegen ihn, Harp. s. v., u. Strattis schrieb ein Stück seines Namens, Ath. 12, 551, d. Sprichw. war von einem weichlichen Menschen zu sagen: *τὰ Κινησίου δρᾷ*, App. prov. 4, 81 (Apost. 15. 89 steht *Νικησίου* statt *Κινησίου*). 2) Anderer: Theod. ep. VII, 732.

Κινίθιοι, Volk in Afrika, Ptol. 4, 3, 22. 27.

Κίνιφος, s. *Κίνυψ*.

Κινκινάτος, d. lat. Cincinnatus, *Λεύκιος Κοΐντιος ὁ καλούμενος Κ.*, D. Hal. 11, 15. S. *Κικιννάτος*.

Κίννα, f. 1) St. in Italien, D. Sic. 19, 76. 2) St. in Hisp. Tarrac. beim j. Guisona, Ptol. 2, 6, 72. 3) St. in Persis, Ptol. 6, 4, 6. 4) St. in Assyrien, Ptol. 6, 1, 6.

Κιννάβα, Ptol. 4, 2, 15 *Κιν(ν)άβα*, Gebirge in Maurit. Caesar., Ptol. 4, 2, 20.

Κίνναμος, m. Regent der Parther, Ios. 20, 3, 2.

Κινναμωμοφόρος, *ἡ*, die Zimmtküste in Afrika, Strab. 1, 63. 2, 72—133. 17, 789, Heliod. 9, 16. 18, Ptol. 4, 7, 34, bei Strab. 16, 769 auch *ἡ κινναμωμον φέρουσα* genannt.

Κίνναρος, m. ähnlich Hagedorn (s. *Κίναρος*), Kuppler aus Selinus, sprichw. war *Ἁρπαγὴ* (Callim. —*γά*) *τὰ Κιννάρου*, Hesych., Phavor., Timae. u. Callim. b. Zen. 1, 81, s. Lob. Aglaoph. II, p. 1031.

Κίννας, gen. *α* (D. Sic. 38, 2. 3. 6, u. so bei Plut. u. App.), doch auch *ου*, D. Sic. 38, 2, D. Cass. 44, 10. 45, 6, (*ὁ*), d. röm. Cinna, dah. *Λεύκιος Κίννας*, Plut. Syll. 10, *Κορνήλιος Κ.*, D. Cass. 44, 50, u. *Κορν. τε Κ.*, App. Mithr. 51, *Ἐλουιος* u. *Ἑλουιος Κ.*, D. Cass. 44, 10. 50, meist bloß *Κίννας*, D. Sic. 38, 1—6, Plut. Mar. 41—43. Sert. 4—6, ö. Pomp. 3—5, ö. Brut. 18—25. Caes. 1—68. Crass. 4—6, Cic. 17. parall. 31, App. Ib. 51. Mithr. 51. b. civ. 1, 64—2, 147, D. Cass. fr. 102, 6 — lib. 46, 49, ö., er u. seine Leute: *οἱ περὶ* u. *ἀμφὶ* (*τὸν*) *Κίνναν*, D. Sic. 38, 4, Plut. Mar. 43. Sert. 5. Syll. 12, App. b. civ. 1, 64, u. plur. *Κίνναι*, er u. seines Gleichen, Plut. Brut. 29.

Κι(ν)στέρναι, (Cisternae), Ort in Afrika, Ptol. 4, 3, 13.

Κίντος, m. (das lat. Quintus?), Sklavenn., Wesch. u. Fouc. 66, K.

Κινυράδαι, b. Hesych. *Κιν(ν)υράδαι*, Nachkommen des Kinyras, Schol. Pind. P. 2, 27, nach Hesych. *ἱερεῖς Ἀφροδίτης* (in Paphos), nach Plut. Alex.

rt. 2, 9 ein Geschlecht in Paphos, vgl. Clem. Al. protr. 3, Arnob. 6, 4. — S. Tac. hist. 2, 3.

Κίνύρας, ion. (Luc. Syr. 9), u. ep. (Il. 11, 20, nth. VI, 25. 26. XI, 236. Plan. 49) *Κινύρης*, gen. *ν* (auch Anth. ep. VI, 25. 26. VII, 365), sonst auch, Plat. legg. 2, 660, e, ep. *άο*, Nonn. 13, 452, ion. 1, 91, u. *εω*, Tyrt. 12, 6, Diosc. ep. VII, 407, oc. *Κινύρα* (Plat. b. Ath. 10, 456, a). (ὁ), Harfe, Phöniz. Kinnor die Harfe, griech. *κινύρη*), 1) S. des Apollon u. der Amathusa (St. B. s. *Ἀμαθοῦς*), der der Pharnake, Suid. s. *καταγηράσαις*, Hesych., b. der Smyrna, Schol. Theocr. 1, 109, od. der Agriope, lin. h. n. 7, 56, u. S. des Sandakos u. der Pharnake, Apd. 3, 14, 3, S. des Paphos, Hyg. f. 242, Ov. met. 10, 298, S. des Theias. Eust. zu Il. 11, 20, S. des Eurymedon u. einer paphischen Nymphe, Schol. Pind. P. 2, 26, als Syrier angegeben, Schol. Il. 11, 20, Apd. 3, 14. 3, und Luc. Syr. 9 (nach Tacit. hist. 2, 3 ein Cilicier), der dann K. in Cypern war, Il. 11, 20, Alc. Od. 20, Ath. 10, 456, a, Theop. in Phot. ibl. 176, p. 202, (Them. or. 4, p. 54), Suid. s. *καταγηράσαις*, od. in Paphos, Ptol. b. Clem. Alex. rotr. c. 3, Arnob. 6, 4, u. V. des Adonis, Bion. 1, 1, Ael. n. an. 9, 36, Ath. 10, 456, a, der dah. *Κινύρῄιος* (Cinyreius) heißt, Ov. met. 10, 712. 730, ferner des Kureus u. Marieus, St. B. s. *Κούριον* u. *Μάριον*, der Smyrna, Plut. parall. 22, oder der Myrrha, Ov. met. 10, 299—472, Theocr. 1, 109, die davon Cinyreia virgo heißt, Ov. met. 10, 369, der Cypros, st. u. Philost. bei Const. Porph. them. 1, p. 13, Paus. 1, 3, 2, St. B. s. *Κύπρος*, Eust. zu D. Per. 508. Er war Liebling des Apollo u. der Aphrodite, Dion. ep. VII, 407, Pind. P. 2, 27, u. sprichwörtl. durch seinen Reichthum, Tyrtae. 12, 6, Pind. N. 8, 30, Plat. legg. 2, 660, e, ep. Plan. 49, Suid. s. *καταγηράσαις*, Liban. ep. 417. 487. 1217, Chrys. or. 3, p. 135, Clem. Al. paed. 3, 6, so daß es von einem reichen Mann hieß, er sei *Κινύρου πλουσιώτερος*, Prov. app. 4, 68, vgl. mit Iulian. ep. 59, p. 117, u. vom Reichthum: *τὰ Κινύρου τάλαντα*, Macar. 7, 00 (Diogen. 8, 53 u. Apost. 17, 17 steht falsch *Κυνήρου* für *Κινύρου*), u. daß er mit Sardanapal zusammengestellt wird, Luc. rhet. praec. 11. Ein Stück seines Namens erwähnt Ios. 19, 1, 13. 2) Kilikier, Demod. ep. 2. XI, 236, s. oben. 3) V. der Laodice, Apd. 3, 9, 1. 4) S. des Stintharos, Luc. v. h. 2, 25. 1. 5) Tyrann in Byblos zu Pompejus Zeit, Strab. 16, 755. 6) Andere, Anth. ep. VI, 25. 26. — VII, 365. Ähnl.:

Κινύρεια, Dionys. b. St. B. s. *Καρπασία* **Κινύρειον**, St. in Cypern, Nonn. 13, 451, Plin. 5, 31, 35.

Κίνυψ, bei Her. **Κῖνυψ**, gen. *ῦφος*, Scyl., Nonn., Bekk. An. 342. doch auch *υπος*, Her. 4, 98. 5. 42; bei Ptol., Hesych. und St. B. s. *Αἰγίλιψ* **Κίνυφος**, b. Suid. **Κινύφειος**, 1) (ὁ), Fluß der Syrtenküste in Afrika, jetzt Cinifo oder Wadi Quaan, Her. 4, 175. 5, 42, Scyl. 109, Nonn. 13, 374, Strab. 17, 835 (l. d.), Ptol. 4, 3, 13. 20 u. 4, 11 *Κίνυψ ἢ Κίνυφος*, Hesych., B. A. 811, 3, Choerob. in B. A. 1200, Psellus in Boisson. An. II, p. 207, Arcad. 94, 20, Zonaras p. 1208, Mel. 1, 7, Plin. 5, 4, 4, Sil. 2, 60. 3, 275, Martial. 7, 94, 13. 8, 51; nach Theognost. Cram. II, 98 *λιτήν*. 2) (ἡ), die Gegend am *Κίνυψ*, Her. 4, 98, Plin. a. a. O., nach Scyl. 109 eine Stadt. 3) m. ein Jüngling, Sil. 12, 226. Adj. *Κινύφ(ε)ιος*, z. B. *Ἀνταῖος*, Hesych., s. Lycophr. 885, St. B. s. *Αἰγίλιψ* von Juba; Ov. met. 15, 755 (*Κινύφιος*).

Κίνωλις, *ιδος* (Marc. ep. per. Menipp. 9) u. *ιος*, *ει*, *ιν* (Arr. per. p. Eux. 14, 3. 4), bei Anon. per. p. Eux. 20 **Κινώλη**, f. St. in Paphlagonien, j. Kinolu, Scyl. 90 (cod. *κορωνίς*), Strab. 12, 545, Mel. 1, 19.

Κινωπή, Suid.

Κιόαβα (*Κιοσία*), Constant. de a. i. c. 9, Sp.

Κιοβία od. *Κιόβα* (*Κιοσία*), s. *Κίαμα*.

Κιόνιν, *Säulchen, Kastell in Alt-Epirus, Proc. aedd. 4, 4 (278, 51), Sp.

Κῖος, in Schol. Theocr. und Apost. **Κῖος**, nach Et. M. 539, 25 *Κῖος, ὄνομα κύριον*, u. so auch Arcad. 37, doch s. Dind. in St. Thes., gen. *ου*, ep. *οιο*, m. Waller, 1) Gefährte des Herakles, nach Schol. Theocr. 13, 30 S. des Olympus, nach Aristot. in Schol. Ap. Rh. 1, 1177 Anführer einer Milesischen Kolonie, Gründer der Stadt *Κῖος*, Strab. 12, 564, Eust. zu D. Per. 806, Et. M. s. v. 2) Fl. in Mysien, welcher gleichfalls der Stadt seinen Namen gegeben haben soll, Ap. Rh. 1. 1178. 1321 u. Schol. dazu, Scyl. 93. D. Per. 806 u. Eust. dazu, Et. M. s. v. u. 135, 25, Plin. 5, 32, 40, A. 3) f. = *Κέως*, eine der kykladischen Inseln, Ew. **Κῖοι**, Suid., Apost. 14, 16, b. 4) **Κῖος**, (ἡ), in Schol. Theocr. 13, 30 **Κῖος**, Stadt in Bithynien (Mysien), Wallerstein, nach Strab. 12, 563, Et. M., Eust. zu D. Per. 806, St. B. s. *Προῦσα*, Schol. Theocr. 13, 30 das spätere *Προυσιάς*, nach Ephor. b. St. B. s. *Βρύλλιον* = *Βρύλλιον*, j. Ghio, Her. 5, 122, Xen. Hell. 1, 4. 7, Arist. mir. ausc. 54, D. Sic. 20, 111, D. Cass. 74, 6, Plut. Phoc. 18, Scyl. 93, Strab. 12, 563, Parthen. erot. 32, Schol. Ap. Rh. 1, 1177. 1321. Eust. zu D. Per. 806, Suid., Schol. Platon. p. 466 ed. B., Zos. 1, 35, Mel. 1, 19, Plin. 5, 32, 43, Liv. 32, 34 (Cius), nach den meisten Angaben von *Κῖος*, s. oben, gegründet, doch nach Apd. 1, 9, 19, Schol. Ap. Rh. 4. 1470 u. 1, 1321 von Polyphem. Ew. a) **Κιᾶνοί**, Pol. 15, 21 — 18, 27, 5., Ap. Rh. 1, 1354, Suid. s. *Ὕλαν*, Memn. fr. 22, Arist. in Schol. Ap. Rh. 1177, Et. M., Theocr. 13, 30 u. Schol., Liv. 31, 31, 5., woher die Stadt bei D. Sic. 18, 72 auch *ἡ τῶν Κιανῶν πόλις* heißt. b) **Κιώτης**, Suid. s. *Κεῖος*. c) **Κίοι**, Nic. Dam. fr. 117, Plut. mul. virt. 12, Suid. Adj. a) **Κιανός**, dah. *Κιανὸς κόλπος*, eine Bucht der Propontis, Scyl. 93. b) **Κιᾶνίς**, z. B. *γαῖα*, Ap. Rh. 1, 1177, Et. M. — S. *Κιανός*. [5) Cium, St. in Niedermösien, It. Ant.]

Κιονίκα, *ας*, Pompejanus, m. Consul nach Chr. G. 241, Inscr. 3, 6698, 10, Sp.

Κίπιπα, St. in Zeugitana, Ptol. 4, 3, 31.

Κιπίπενε, Kastell in Illyricum, Proc. aedd. 4, 4 (285, 27), Sp.

Κιράρων, *ονος*, m. (Voß? *κίρα* u. *κίραφος* = *ἀλώπηξ*, Hesych.), Kolchier, Et. M. 525, 42.

Κιρβιαῖον, (*ἔθνος*), Ortler (Ort = Spitze, Schärfe, *κίρβα* = *πειρά*, Hesych.), Volk der Lyder, Hesych. (Man vergl. *κερβήσιον μέλος*).

Κίρις, Choerob. u. Lycophr. **Κῖρις**, m. Falke, 1) Name eines Flusses in Italien, Et. M. 209, 34, = *Ἄκιρις*, s. Lob. path. 1, 26. — 2) Name des Adonis, der bei den Cypriern (Et. M. 515, 12) *Κίρρις* hieß, s. Hesych., Choerob. in Cram. An. Ox. II, p. 228, 8, Eust. 391, 36, s. *Κύρις*.

Κίρκας, m. Wind in Italien, = Argestes, genannt *διὰ τοῦ πνεῖν ἀπὸ τοῦ Κιρκαίου*, Arist. vent. 973, b. (Lob. path. 497, n. 19 vermuthet *Κιρκίας*), er hieß auch *Κίρκιος*, Agathem. p. 5, Senec. qu. nat. 5, 17, Plin. 2, 47, 46. 17, 2, 2, Gell. n. att. 2, 22, Vitr. 1, 6.

Κίρκαιον, (*τό*), b. Theophr., Eust. zu D. Per. 692, Ptol., Strab., Schol. Ap. Rh. 3, 311 **Κιρκαῖον** (v. l. *Κίρκαιον*), Falkenstein (nach den Alten z. B. D. Sic., Theophr., Schol. Ap. Rh. und Eust. zu D. Per. u. A. nach der *Κίρκη* benannt), 1) Vorgebirge in Latium nebst Stadt, j. Monte Circello, der Hafen: Porto di Paula, Pol. 31, 22. 23, D. Sic. 4, 45, Plut. Cor. 28. Mar. 36. Caes. 58. Cic. 47, Scyl. 8, Strab. 1, 23. 5, 231. 232, Theophr. h. pl. 5, 8, 3, Lycophr. 1273 u. Tzetz. zu 1276, Arist. mir. ausc. 78 und de vent., Eust. zu D. Per. 692, Schol. Ap. Rh. 3, 311, bei D. Hal. 4, 63 **Κιρκαία**, latein. Circeji, Liv. 1, 56. 6, 21, Cic. Att. 12, 19. 15, 10, Mel. 2, 4, Plin. 3, 5, 9, A. Auch Circaea moenia, Horat. epod. 1, 30, u. terra, Virg Aen. 7, 10. Ew. **Κιρκαῖται**, Pol. 3, 23. 24, od. **Κιρκαῖοι**, D. Hal. 8, 14, u. *Κίρκιοι*, w. f., lat. Circeienses, Cic. nat. Deor. 3, 19, Liv. 6, 12. 2) Ebene in Kolchis, Ap. Rh. 2, 402. 3, 200 u. Schol., D. Per. 692 u. Eust., Et. M. s. v., Suid., Val. Flacc. 1, 5. 5, 328. 6, 426, auch Ort in Kolchis, Schol. zu Ap. Rh. 2, 400, Plin. 6, 3, 4, b. Suid. *Κιρκαῖος τόπος*. und *Κιρκαία ῥίζα*, ein Zaubermittel, Apd. 3, 15, 1.

Κίρκη, *ης*, voc. *Κίρκη* (Od. 10, 337 — 501, ö.), dor. (Theocr. 2, 15. 9, 36) *Κίρκα*, *ας*, (*ἡ*), Webern (von *κερκίς*, nach Suid. u. Et. M., der auch eine andere Etym. von *κιρνῶσα* anführt, viell. Kreislern), T. des Helios u. der Perse od. Perseis, Schwester des Aeetes, (f. Od. 10, 136, Hes. th. 957, Ap. Rh. 4, 589, Orph. Arg. 1221, Apd. 1, 9, 1, D. Hal. 4, 63), T. des Aeetes u. der Hekate, D. Sic. 4, 45, Schol. Ap. Rh. 3, 200, Gem. des Zeus u. M. des Faunus, Nonn. 13, 330—37, 418, ö., u. des Romus, Latinus, Romanus u. A., St. B. s. *Ἄντεια*. *Ἀρδέα*. *Πραίνεστος*, D. Hal. 1, 72. 4, 45, Plut. Rom. 2, nach Io. Ant. fr. 24 Priesterin des Helios u. der Selene, f. Od. 8, 448 — 23, 321, ö., Ap. Rh, 4, 557—750, ö., Orph. Arg. 1212—1372, Eur. Tro. 438, Xen. Mem. 1, 3, 7, Anth. IX, 395. X, 50. XI, 367. XV, 12, Scymn. 227. 241, Strab. 1, 43—46, Ael. n. an. 1, 54, Theophr. h. pl. 5, 8, 3. 9, 15, 1, Parthen. erot. 12, Themist. or. 7, p. 96. Die Sagen von ihr: *τὰ τῆς Κίρκης* u. *τὰ περὶ Κίρκην*, Ael. v. h. 13, 14, Strab. 1, 21. Sie hatte einen Tempel in Circeji, Strab. 5, 232, Eust. zu D. Per. 692, u. ihr Grab auf einer der Pharmakussischen Inseln, Strab. 9, 395, u. war abgebildet, Paus. 5, 19, 7. Nach ihr hieß Aeäa *ἡ Κίρκης νῆσος*, Et. M. 27, 4, u. 3 Inseln bei Misenum (Licosa, Pietro u. la Galata) *Κίρκης νῆσοι*, Scymn, 225. Sie war als Zauberin berüchtigt, daher wurden verschmitzte Weiber so genannt, Et. M., Suid. vgl. mit Ael. n. an. 2, 14, es heißt in Ar. Plut. 309, u. Schol. die Lais so, doch D. L. 4, 2, 5 auch Antipater. Der Schol. zu Ap. Rh. 2, 400 nimmt zwei *Κίρκαι* an.

Κιρκήσιον, n., b. Thphn. 409, 12 *Κερκέσιον*, u. 556, 19 *Κερκίσιον*, (v. lat. circense, d. h. Rink), Kastell in Mesopotamien, Zos. 3, 12, Proc. aedd. 2, 6. b. Pers. 2, 5, Malal. 328, 20, Ioann. Epiph. fr. 4, b. Capitol. 1 Circeium, b. Amm. Marc. 23, 5 Cercusium, b. Eutr. 9, 2 u. Ruf. Circessus.

Κιρόαδας, *α*, m. (wenn von *Κίρος*, Bodech), K. der Odrysen, ep. *ἀδ*. 163 in Anth. Plan. 6.

Κίρος, m. (nach Et. M. = *Ἶρος*, also Bote), Mannsname, Et. M. 475, 26.

Κιρκίδιος, m. Grumbach (*Ringelbach). Fl. in Korsika, Ptol. 3, 2, 3.

Κίρνα, n. Gebirge in Afrika, Ptol. 4, 13, 16.

Κίρρα, *ας*, dat. (Plut. qu. gr. 13) *ῃ*, bei Ptol. *Κύρα*, w. f. (*ἡ*), Gelenau, St. in Phocis am krissäischen Meerbusen, Pind. P. 3, 133 — 11, 20, ö., Pol. 5, 27, Plut. Lyc. 31 (vgl. mit Nic. Dam. fr. 57, wo *Κρῖσα* steht). Num. 4. sol. an. 36, App. Mithr. 11, Paus. 10, 1, 2 — 37, 4, ö., Dion. Call. Hell. 73. Polyaen. 3, 5. 6, 13, Luc. Phalar. 2, 4. d. mort. 11, 2, Ath. 9, 390, b. 13, 560, c, Heliod. 2, 26, St. B. s. *Αἰγά*, Suid., Harp. Es wird von Einigen für gleich mit *Κρῖσα*, w. f., gehalten, Et. M., Paus. 10, 37, 5, von Andern wie Leocr. in Et. M. u. Strab. 9, 416. 418 für verschieden. Einwohner **Κιρραῖοι**, sg. *εὐς* (Suid.), f. Aeschin. 3, 107. 108, Dem. 18, 152, Plut. Sol. 11. d. prof. in virt. 8, Paus. 10, 35, 6—8, Polyaen. 3, 5. 6, 13, Ath, 13, 560, c, D. Sic. 9, 26, Schol. Dem. 45, 67. Adj. **Κιρραῖος**, *αία*, ep. (Nonn.) *αίη*, *αῖον*, z. B. *περδίκες*, Ael. n. an. 4, 13, *ἐχίδνη*, Nonn. 4, 318, insbes. *πεδίον*, Scyl. 37, Aeschin. 3, 107—123, ö., Harp., Suid., *κόλπος*, Hecat. b. St. B. s. *Χαονία*, *κόλποι*. Heliod. 5, 1, f. *Κρισαῖος*. Davon die Landschaft *ἡ* **Κιρραία** *χώρα* od. *ἡ χ.* *ἡ Κ.*, Dem. 18, 149, Paus. 10, 37, 5, Polyaen. 3, 5, D. Cass. 63, 14, u. ohne *χώρα*, Dem. 18, 152. Adv. **Κιρράθεν**, von K., Pind. P. 8, 26. S. *Κύρρα*. 2) eine Nymphe, von welcher die Stadt den Namen haben soll, Paus. 10, 37, 5.

Κιρρά (voc.), Bahl, Name eines Hundes, Arr. cyn. 18.

Κιρρᾶδαι, 1) mongolisches Volk in Indien, An. (Arr.) p. mar. Erythr. 62. Die Landschaft **Κιῤῥαδία**, f. *Σκιρᾶται*. 2) *Κιρρᾶδαι ἢ* **Κιρροδεεῖς**, Volk in Sogdiana, Ptol. 6, 12, 4.

Κιρραιάτων, *ωνος*, Flecken in Arpinum, Plut. Mar. 3.

Κίρρις, m. = *Κίρις*, w. f., 1) Name eines Flusses, Suid. 2) Eigenn., Suid. — Name des Adonis bei den Kypriern, Et. M. 515, 12. Aehnl.:

Κίρσα, = *Κίρρα*, Et. M. s. v.

Κίρρος, m. Gehl, Mannsn., Suid.

Κίρτα, *ης*, in D. Cass. fr. 89, 5 *ας*, St. der Massylier in Numidien, später u. j. Constantina, Pol. 37, 3, D. Sic. 34, 57, App. Lib. 27. 106. Nomad. 3. b. civ. 2, 96. 4, 53, D. Cass. 43, 21, Strab. 17, 828. 832, Mel. 1, 6, Liv. 30, 12, Plin. 5, 3, 2, Ptol. 4, 3, 28. 8, 14, 8 *Κίρτα Ἰουλία*. Ew. **Κιρτήσιοι**, D. Cass. 43, 22, vgl. mit Ptol. 4, 3, 21. 28.

Κίρφις, *εως*, (*ἡ*), (wenn statt *κρύφις*, Winkelhausen) St. in Phokis, j. Stiva, Strab. 9, 416, u. ein Gebirge daselbst, j. Zimeno, Strab. 9, 418. (Plin. Grephus?).

Κίρων, *ωνος*, m., wenn von *σκιρῶν*, Springer, od. st. *κείρων*, Scheerer, Athener, über dessen Erbschaft Isae. or. 8 handelt, arg. u. 1—35.

Κίς, m., indecl. hebr. Eigenn., V. des Saul, Suid. s. *Κείς*, Mannsn., Genes. 27, 13.

Κίσαμις, = *Κισάμιος*, Inscr. 3, 6377, Sp. S. *Κίσσαμις*, Aehnl.:

Κίσᾰμος, *ου*, ep. *οιο*, f. Cleve (d. i. Eph...

enn *Κίσαμος* ist wohl = *Κίσσαμος*, wie der cod. n An. st. mar. magn. 340 hat, u. Comel. in Cret. acra: Chissamopolis, vgl. auch *Κισσοίτιοι* = *οἱ Γνώσιοι*, Hesych.), 1) St. auf Kreta, j. Kisamo Kasteli, Nonn. 13, 237, Ptol. 3, 17, 8, An. st. mar. magn. 339, Hierocl., Geo. Rav. 5, 21, b. Plin. 4, 12, 20 Cisanon. 2) das Vorgebirge *Κίσαμον ἄκρον*, Ptol. 3, 17, 8 (*Κύαμον ἢ Κί(σ)αμον ἄκρον*). 3) Stadt am Golfe de Suda, Strab. 10, 479, Tab. Peut.

Κισθήνη, f. (wenn von *κίσθος* od. *κισθός*, ähnl. Rosenberg, Hes. hat *κισσίνη*, also Effei), 1) Gebirge in Thracien, Harp., Phot. 167, 15 u. Isocr. 4, 143, wohl überhaupt am äußersten Nordrande, vgl. *Γοργόνεια πεδία Κισθήνης*, Aesch. Prom. 793, vgl. Bergk com. att. p. 44. 2) St. in Mysien, j. Shirin Köi od. Kidonia, Strab. 13, 606, St. B. s. *Πάσσα*, Mel. 1, 18, Plin. 5, 30, 32. 3) Insel an der lycischen Küste, j. Castelrosso, Strab. 13, 666.

Κῖσος, = *Κεῖσος*, Theogn. p. 72, 15, wo falsch *Κίνσος* steht.

Κίσπιοι u. **Κίσωροι**, Völker in Aethiopien, Dal. b. Plin. 6, 35.

Κίσσα, f. ähnl. Elster, T. des Pieros, die in einen Vogel verwandelt wurde, Ant. Lib. 9. 2) St. im diesseitigen Spanien, Pol. 3, 76 (Liv. Sisa). 3) Flecken in Asien, Arr. Ind. 26, 8 (v. l. *Κύσα*). 4) Quelle in Arkadien, Paus. 8, 12, 4. 5) Insel des adriatischen Meeres an der Küste von Istrien, Plin. 3, 26, 30. 6) St. am Aigos auf der thracischen Halbinsel, Plin. 4, 11, 18. S. *Κρῆσσα*.

Κισσαία, f. Effei, Bein. der Athene, Paus. 2, 29, 1.

Κισσαίθα, f. Effei (s. Schol. zu Theocr., wo auch andere Etymologien stehen u. Lob. path. 364), Name einer Ziege. Theocr. 1, 149 u. Schol.

Κίσσαμις, (ὁ), Effei, Koer, reich an Heerden, sprichw. war *Κίσσαμις Κῷος*, Zen. 4, 64. Aehnl.:

Κίσσας, *α*, m. Fl. in Kolchis, Ptol. 5, 6, 6.

Κισσερῶν *φρέαρ*, Proc. aedd. 5, 9 (328, 13), Sp.

Κισσεύς, *έως*, voc. *Κισσεῦ*, (D. Hal. comp. verb. 24), m. Effei, 1) Bein. des Apollo, Aristid. or. 25, p. 586, Aesch. fr. 411, s. *Κίσσος*. 2) S. des Aegyptus, Apd. 2, 1, 5. 3) K. in Thrake (Macedonien), V. der Hekabe, Eur. Hec. 3, Apd. 3. 12, 5, Schol. Il. 2, 718, Serv. Virg. Aen. 5, 535, Hyg. f. 91. — V. des Iphidamas, Strab. 7, 330, fr. 24. 4) Krieger des Turnus, Virg. Aen. 10, 317.

Κισσή, St. in Maurit. Caes., Ptol. 4, 2, 7, It. Ant.

Κισσηιάς, *Οἰνώνη*, Mutter des Indier Melanthios, Nonn. 48, 63. Aehnl.:

Κισσηρόεσσα, f. Eleve (= Epheu), Insel bei Knidos, Plin. 5, 31, 36. Aehnl.:

Κισσηίς, *ίδος*, f. 1) Tochter des Kisseus, Hesych., Suid. — Hekabe, Anth. ep. IX, 117. 2) Theano, T. des Kisses, Il. 6, 299. 3) eine Nymphe. Nonn. 21, 89, b. Hyg. f. 182 eine der Najaden, welche den Bacchus aufzog.

Κισσῆς, = *έας*, nach den Schol. *Κισσέας*, m. König in Thracien, V. der Theano, Il. 11, 223. — V. des Iphidamas, Strab. 7, 330, fr. 21, s. *Κισσεύς*.

Κισσία, f. Effei, M. des Memnon, nach welcher die *Κίσσιοι* benannt sein sollen, Strab. 15, 728, St. B. s. *Σοῦσα*, Aesch. Choeph. 423.

Κισσίδας, m., b. D. Sic. 15, 47 **Κισσίδης**, Effeis, Syracusaner, Xen. Hell. 7, 1, 28.

Κισσίδες, *ων*, Ort in Lycien, An. st. mar. magn. 252. 253.

Κισσίνη, f. Effei, St. u. Gebirge in Thracien, Hesych. S. *Κισθήνη*.

Κίσσιοι, Ew. von Susiana, nach Strab. 15, 728 mit den Susiern gleichbedeutend, u. so Aesch. Pers. 120 *Κισσίων πόλισμα* = Susa, s. Her. 3, 91 — 7, 210, 5., Pol. 5, 79. 82, D. Sic. 11, 7, St. B. s. *Σοῦσα*, Hipp. u. Hecat. b. Harp. s. *Κύπασσις*, Hesych. Ihre Landschaft *ἡ* **Κισσία**, (ion. *ίη*), *χώρα*, Her. 5, 49. 52. 6, 119, Suid., b. Ptol. 6, 3, 3 *Κυσσία*, w. s. — Adj. *Κίσσιαι πύλαι*, ein Thor in Babylon, Her. 3, 155. 158, u. *Κίσσιον ἕρκος*, Aesch. Pers. 17.

Κίσσιος, m. = *Κισσεύς* od. *Κισσῆς*, K. in Macedonien (Thracien), Theop. b. Syncell. p. 262 od. 499 ed. D. (D. Sic. 7, 13), Porph. Tyr. fr. 1.

Κισσοδέτας, m. *Epheukranz, wie unser Rosenkranz, Bein. des Dionysos, Pind. fr. 53 (45), 9, Bergk p. 241.

Κισσόεσσα, f. s. *Κισσοῦσα*.

Κισσοίτιοι, pl. *οἱ Γνώσιοι*, Hesych.

Κίσσοι = *Κίσσιοι*, w. s., D. Per. 1015.

Κισσοκόμης, Inscr. *ας*, m. (= *Κισσοδέτας*), Bein. des Dionysos, h. Hom. 26 (25), 1, Inscr. von Arkesine bei Ross Inscr. gr. ined. n. 185, 2, fasc. II, p. 36.

Κίσσος, m. (so nach Arcad. 76, 18), b. Nonn., Strab., Paus., Ephr. **Κισσός**, Effei, 1) Bein. des Dionysos, in Acharnä, Paus. 1, 31, 6. 2) der personif. Epheu, Mannsn. Nonn. 10, 401 — 12, 190. 3) V. des Althämenes, Mitgründer von Argos, s. *Κῖσος* od. *Κεῖσος*, Strab. 8, 389. 10, 481. 4) Andere: Plut. Alex. 41. — Ael. n. an. 11, 34. — Inscr. 2, 2476, c. 4, 7200. — Auf einer Gemme bei Winkelmann p. 441 n. 218, s. R. Rochette l. à M. Schorn p. 14. 5) (*ἡ*), St. in Macedonien, Strab. 7, 330, fr. 21. 24, später nach Thessalonike übergesiedelt. — Auch ein Gebirge bei der Stadt, Nic. Th. 804, Lycophr. 1234. — 6) *φρούριον Θρᾴκης*, Ephraem. 8484.

Κισσοτόμοι, Epheuschneider, jährliches Fest der Phliasier zu Ehren der Hebe. Paus. 2, 13, 4.

Κισσοῦς, *οῦντος*, m. Eleve (= Epheu), 1) ein Hafen in Ionien, Liv. 36, 43. 2) Gebirge in Macedonien und Stadt in Thracien, = *Κίσσος*, w. s., Hesych.

Κισσοῦσα (richtiger *-όσσα*), in Plut. amat. narr. 1 **Κισσόεσσα**, Epheiborn, Quelle bei Haliartus in Böotien, Plut. Lys. 28.

Κισσοχαίτης, m. = *Κισσοδέτας*, *ἄναξ*, Bein. des Dionysos, Ephant. 2, 13 (2), u. Cratin. 2, 194 (52), Mein. u. Pratinas 1, 20, p. 954. Bergk.

Κισσύβιος, m. Becher, erdichteter Name, Theophyl. ep. 65.

Κιστίδεζος, Kastell in Thracien, Proc. aedd. 4, 11 (307, 27), Sp.

Κιστοβῶκοι, Volk im nördlichen Dacien, Ptol. 3, 8, 5.

Κίστραμος, St. in Thracien, Cinnam. 4, 17 (180, 14), Sp.

Κίταμον, St. in Großarmenien, Ptol. 5, 13, 16.

Κιτάριον *ὄρος*, *τό*, *Epheuberg, ähnl. Heisterberg, Gebirge in Macedonien, Ptol. 3, 13, 19.

Κίτζαβις, *εως*, *πολίχνιον*, zwischen Epidamnus u. Prilepus, Ephraem. 9153, Sp.

Κιτίβαινα, pl. Ort in Arabien, Theophr. h. pl. 9, 4, 2.

Κίτιον, n. Eleve (= Epheu), St. in Cypern, nach Ios. 1, 6, 1 das hebr. *Χεθίμ*, s. Thuc. 1, 112 u. Schol., D. Sic. 15, 3. 20, 49, Plut. Cim. 19, Strab. 14, 682, Ptol. 5, 14, 2, An. st. mar. magn. 317, Antig. mir. 178 (157 ed. Westerm.), Anth. app. 5, Suid., Schol. Luc. pisc. 19, Plin. 5, 31, 35. Ew. **Κιτιεύς**, (Et. M. 426, 41), acc. b. D. L. 2, 1, 26 (Anth. VII, 118 *Κιτιέα*) *Κιτιᾶ*, pl. *Κιτιεῖς*, Lys. 6, 26, Dem. 35, 32. 33, D. Sic. 19, 59. 62, Strab. 13, 610, Plut. Cim. 19. Alex. 32, D. L. prooem. 10 — lib. 9, 5, 10, ö., Ath. 4, 167, c, Suid. s. v. u. s. *Περσαῖος*, Inscr. 3, 4472, 23.

Κίτρον, in Schol. Dem. 1, 5, 9. 18, 69 u. Mathem. ed. Theven. p. 319, 24 **Κίτρος**, Citronenhain, St. in Macedonien, das frühere Pydna, Strab. 7, 330, fr. 22.

Κιτταῖοι, Volk od. Ew. im Reiche der Tyrier, Ios. 9, 14, 2.

Κιττία, f. Effei, T. des Salamis, Königs von Cypern, Paus. Dam. fr. 4.

Κίττος, (ὁ), Hedrich, (d. i. Erdepheu), 1) Wechsler, Dem. 34, 6. 2) Sklave des Pasion, Milesier, Isocr. 17, 11—51. 3) Inscr. 266. 2, 2151, b, Add. 4, 8499. — Auf einer Vase s. R. Rochette l. à M. Schorn p. 14.

Κιττός, ὁ, = *Κίσσος*, Berg in Macedonien, Xen. cyn. 11, 1.

Κιτυέρτης, f. *Ἀιτ.* Tzetz. S. Rh. Mus. 1835, 5, M.

Κίφας, m. Krone, Kastell zwischen Dura u. Amida, Proc. aedd. 2, 4 (222, 16), Sp.

Κίφισον, *χωρίον* in Cilicien, An. st. mar. magn. 187, viell. = *Κηφισσός*.

Κιχησίας, *ου*, m. Glückmann, Phaedim. 3 (VI. 27).

Κίχυρος, Glückstadt, 1) (ἡ), St. in Thesprotien, der spätere Name von Ephyra, Strab. 7, 324, Paus. 1, 17, 4, Phylarch. b. Parthen. erot. 32. 2) S. des Königs der Chaoner, nach welchem die Stadt benannt sein soll, Phylarch. b. Parthen. 32.

Κιχωρῖνος u. D. Sic. 22, 17 **Κιχώριος**, d. lat. Cicurinus, Bein. der Veturier, dah. *Τίτος Οὐετούριος Κιχωρῖνος*, D. Sic. 11, 81.

Κίψιος, *ἐθνικόν*, St. B. s. *Λάμψος* (Mein. vermuthet *Ἴψιος* od. *καὶ Ἴψιος*).

Κίων, m. Seulle, Flötenspieler, Ath. 14, 624, b.

Κίως, m. Hollfeld (s. *Κεῖος*), Anführer der Mamertiner, D. Sic. 22, 24.

Κιώτης, s. *Κέως*.

Κλααμητις, f. T. des Thespios, Apd. 2, 7, 8, verderbter Name, wahrsch. *Καλάμητις*.

Κλάδαος, m., b. Paus. 5, 7, 1—6, 21, 5 **Κλάδεος**, m. Töß, Fl. in Elis bei Olympia, Xen. Hell. 7, 4, 29. Der Flußgott hatte dort Bild u. Altar, Paus. 5, 10, 7.

Κλάδειος, m. Rauschenplat, Mannsn., Inschr. im Mus. d. archäol. Ges. zu Athen, K.

Κλάδιος, m. s. *Κλαύδιος*.

Κλαδίων, m. Mannsn., Inschr. im Mus. d. archäol. Ges. zu Athen, K. Aehnl.:

Κλάδος, m. Rauschenplat (*κλάζω*), 1) Mannsname, Inscr. 2437. 3, 4315, t, Add. 4, 6933. 9862, u. in Revue philolog. 1, n. 3, p. 209 (Rh. Mus. 1845, IV, 3, p. 474) Martial. 2, 57, 4. (Inschr. in meinen Heften, K.) 2) Hundename, Theophr. char. 21. Aehnl.:

Κλάδων, m. Mannsn., Cinnam. 5, 11 (233, 19), Sp.

Κλαζομεναί, *ῶν*, (*αἱ*), Klinge (vgl. *Κλαζομένιος βαῦς*, Hesych.), St. auf der ionischen Halbinsel am smyrnäischen Meerbusen mit einem Hafen (Scyl. 98). Später lag ein Haupttheil auf einer Insel (j. S. Giovanni), Paus. 7, 3, 9, Strab. 14, 645, Arist. pol. 5, 2, 12, dah. *χερρόνησος Κλαζομεναί*, Paus. a. a. O., j. Vurla, s. Her. 1, 16—5, 123, ö., Thuc. 8, 23, Xen. Hell. 1, 1, 10. 5, 1, 31, Plat. Parm. 126, b, Marm. Par. 27, Flgde. Ew. **Κλαζομένιοι**, Her. 1, 51. 168, Thuc. 8, 14. 23, Isocr. 15, 235, Dem. 61, 45, Flgde. Sie wurden von der Komödie verspottet, Hesych., vgl. *ἐξέστω Κλαζομενίοις ἀσχημονεῖν*, Ael. v. h. 2, 15. Ihr Gebiet, ἡ **Κλαζομενία** *ἡ χώρα*, Ael. n. an. 12, 38, od. *ἡ Κλαζομενίων χώρα*, St. B. s. *Λάμψος*, oder bloß *ἡ Κλαζομενίων*, Strab. 14, 644. Adj. **Κλαζομένιον** (*σχῆμα*), Antiph. b. Lesbon. *περὶ σχημ.* 180.

Κλάθ, hebr. Indecl., S. des Levin, Io. Alex. Pol. fr. 8.

Κλαῖα, *ας*, f. Thräne, Nymphe, die auf dem Berge Kalathion bei Gerenia (Lakonien) ein Heiligthum u. eine Grotte hatte, Paus. 3, 26, 11.

Κλᾶϊς, *Κλαΐδος*, f. ähnl. Klinke (s. Ahr. Dial. 1, 86), Frauenn., Sapph. 76 (84), v. l. *Κλεῖς*, d. i. Hruoda, die berühmte, s. Ahr. Dial. II, p 546, doch wird dies von Keil an. ep. 119 bezweifelt.

Κλαισός, m. (Jammrath?), Bein. des Sergius, Thphn. 559, 16, Sp.

Κλάνις, *εως*, (ὁ), Wels (= *Γλάνις*), s. Plin. 3, 5, 9, od. Spange, 1) Fl. in Latium, der spätere Liris, Strab. 5, 233. 235. 2) Fl. in Campanien b. Literum, Virg. Georg. 2, 225 Clanius, s. Lycophr. 718, A. 3) Fl. in den norischen Alpen, j. Glan, Strab. 4, 207. 4) Fl. in Etrurien, j. Chiano, b. Plin. Glanis, Tac. Ann. 1, 79, Sil. Ital. 8, 455. 5) ein Centaur, Ov. met. 12, 379. 6) Gefährte des Phineus, Ov. met. 5, 140.

Κλάρας *Πορσίνα*, Plut. Popl. 16, richtiger *Λάρας*, s. *Λάρος*.

Κλάρεντζα, f. späterer Name von *Κυλλήνη* in Elis. Schol. Ptol. 3, 16, 6.

Κλᾱρεῶτις, f. Loßfinger, Name einer Phyle in Tegea, Paus. 8, 53, 6.

Κλαρίαι, pl. Palmer, thracisches Volk, Plin. 4, 11, 18.

Κλᾱριεύς, m. Palmer, Mannsn., Inscr. 1591 (s. *Κλάριος Ἀπόλλων*).

Κλάριον, (τό), 1) Loos, Kastell im Lande der Megalopoliter, Pol. 4, 6. 25. 2) S. *Κλάρος*.

Κλάριος, m. 1) Palmer (*κλάρας* = *φοίνιξ*, Hesych.), Bein. des Apollo, Callim. h. 2, 71, Anth. IX, 525, Scyl. 98, Hesych., Paus. 2, 2, 8, Strab. 14, 642, Virg. Aen. 3, 360, Ov. ars am. 2, 80, Tac. Ann. 2, 54. A. S. *Κλάρος*. 2) Herd (*κλάρες αἱ ἐπὶ ἐδάφους ἐσχάραι*, Hesych. u. Schmidt das.), Bein. des Zeus, Aesch. Suppl. 360, bei den Tegeaten, Paus. 8, 53, 9, vgl. mit Eust. zu D. Per. 448, der erzählt, daß Einige auch ein Orakel des Zeus *Κλάριος* nach der Stadt *Κλάρος* versetzten. 3) Palmenfluß, Fl. in Cypern, Plut. Sol. 26.

Κλᾱρος, *ου*, (ἡ), Palme (*κλάρας* = *φοίνιξ*, Hesych., nach Clearch. in Schol. Ap. Rh. 1, 308 u. Eust. zu D. Per. 141 Loose, von *κλῆρος*, doch ist *α* kurz, nach Andern in Schol. Ap. Rh. Thräne), 1) St. auf einer Landspitze bei Kolophon, j. Ruinen bei Zille, Hom. h. Apoll. 40, Thuc. 3, 33, Ap. Rh. 1.

08 u. Schol. D. Per. 445 u. Eust., Strab. 14, 642. 68, Paus. 7, 3, 1—10, 12, 5, ö., Ael. n. an. 10, 49, Anacr. 18 (11), Anan. fr. 1 ed. Bergk, Luc. d. deor. 6, 1. Alex. 8. 48, Aristid. or. 25, p. 562, mit einem Tempel u. Orakel des Apollo, τὸ Κλάριον, Plut. Pomp. 24, Arist. in Macr. Sat. 1, 18, vgl. mit Scyl. 8. Ew. Κλάριοι, Nicand. fr. 1 ed. B., Ael. n. an. 10, 49, Cic. Brut. 51, auch (von den Priestern) οἱ ἐν Κλάρῳ, Luc. Alex. 28, Aristid. or. 45, p. 21. Adj. Κλαρία μάντις, Eust. zu D. Per. 448. 2) Κλάρος, er Heros der obigen Stadt, Theop. in Schol. Ap. Rh. 1, 08. 3) Κλᾶρος, Eigenn., entweder das lat. Claus, oder wenn griech., Loos, vgl. Ἐρύκιος Κλᾶρος, D. Cass. 68, 30, u. Ἐρ. τε Κλ., D. Cass. 71, 22, ferner der Thespier Φλαούιος Κλᾶρος, Keil Inscr. Boeot. 5, 11, endlich Inscr. 3, 4082. 5898, 14 u. auf Münzen aus Smyrna, Mion. III, 206. 222, vgl. IV, 54.

Κλαρῶται, pl. eigtl. Loosbauern, Fröhner, Leibeigene der freien Bürger auf Kreta gleich den Heloten in Sparta, Ephor. b. Ath. 6, 263, e. f., Phot. lex. s. Καλλικύριοι, Poll. 3, 83, Eust. 1090, 49, Hesych., Suid., in Et. M. 660, 24 Κλαρόται.

Κλασίων, (od. Κλ. Ἀσ.?), m. Inscr. 2, 1957, g, Add., Sp.

Κλάσσεις, d. lat. Classes, Ῥαβέννης προάστειον καὶ λιμήν, Proc. Go. 2, 29 (2, p. 270 ed. Bonn.), vgl. Thphn. chrngr. 169, 11, wo εἰς Κλάσας steht.

Κλασσικός, m. d. röm. Classicus, a) ein Führer der Germanen, Ios. b. Iud. 7, 4, 2. 2) Andere: Inscr. 4, 7204, u. auf Münzen, Mion. IV, 208. S. VII, 490.

Κλαστίδιον, (τό), St. (Kastell, Flecken) in Gallia Cispadana, j. Chiasteggio, Pol. 2, 34, Plut. Marcell. 6, Strab. 5, 217, Cic. Tusc. 4, 22, Liv. 21, 48—32, 29, ö.

Κλάτερνα, f., b. Ptol. 3, 1, 46 **Κλάτερναι**, ῶν, St. in Gallia Cispadana, Strab. 5, 216, Cic. fam. 12, 5. Phil. 8, 2, Plin. 3, 15, 20.

Κλάτιος, (ὁ), Willkomm, Ael. b. Suid. s. αὐτόχρημα.

Κλαῦδα, v. l. für Βλαῦδα, D. Sic. 13, 104.

Κλαυδ(εικονιεῖς), Inscr. 3, 3991, Sp.

Κλαυδία, ας, (ἡ), 1) der röm. Name Claudia, a) Κλ. Κυΐντα, App. Hannib. 56. b) T. des Appius Claudius, Plut. Tib. Gracch. 4. c) ἡ παλαιά, Plut. conj. praec. 48. d) Κλ. Ἄμεμπτον, Inscr. 3899. e) Andere: Anth. app. 331. — N. T. 2 Timoth. 4, 21. — Inscr. 2, 1980, e. 2781, b, Add. 2) eine römische Tribus, D. Hal. 5, 40. 3) Name für Alexandria in Aegypten, St. B. s. Ἀλεξάνδρεια. 4) Insel bei Kreta, j. Gaudapula, richtiger Γαῦδος, f. Καῦδα, An. st. mar. magn. 328.

Κλαυδιανή, Λαιβία, Inscr. 2, 3514, 7. 4, 9288. 6707, Sp.

Κλαυδιᾶνός (in Anth. app. 158 Κλαυδιᾶνός), m. 1) lat. Dichter aus Alexandria, Suid., Apoll. ep. IX, 13. — Inscr. 3, 6246. 2) anderer Dichter von griech. Epigrammen, tit. in Anth. I, 19—IX, 753, ö. 3) Andere, Anth. app. 158, D. Cass. 55, 27. — Inscr. 2, 1986. 2782. 3663, B, 8.

Κλαυδιάς, f. St. in Kappadocien, Ptol. 5, 7, 9, Amm. Marc. 18, 4.

Κλαυδίειον, a) τὸ στρατόπεδον, legio Claudiana, D. Cass. 55, 23. 60, 15. b) τὸ Κλαυδίειον, das Museum Claudianum, Ath. 6, 240, b.

Κλαυδῖνας φορκοῦντας, falsch für Καυδίνας, Plut. parall. 3.

Κλαυδιονίριον, Stadt in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 22.

Κλαυδιόπολις, b. D. Cass. u. Ptol. 5, 4, 9 **Κλαυδιούπολις**, f. 1) St. in Bithynien, = Βιθύνιον, Ptol. 5, 1, 13, D. Cass. 69, 11. Ew. Κλαυδιοπολῖται, auf Münzen (Kappadocien), Mion. II, p. 417. 2) St. in Kataonien, Ptol. 5, 7, 7, Plin. H, 24, 29. 3) St. in Galatien, Ptol. 5, 4, 9.

Κλαύδιος, ου, voc. (D. Hal. 11, 15. 37) Κλαύδιε, (ὁ), in Inscr. 2840 Κλάδιος, voc. Κλάδι(ε), Inscr. 2, 2347, b. i. Krone, was nach Et. M. 185, 14 = Κλαύδιος ist, lat. Hinke, hier sind οἱ Κλαύδιοι, Plut. Popl. 21, ein patricisches u. plebejisches Geschlecht in Rom, wovon das erstere aus dem Sabinischen stammte, dah. a) Ἄππιος Κλ. Σαβῖνος, D. Hal. 5, 66. 6, 23, gew. bloß Ἄππιος Κλ., Pol. 1, 11. 17, 8, D. Sic. 11, 67—20, 45, ö., D. Hal. 6, 30—11, 28, ö., Plut. Tib. Gracch. 4, D. Cass. 39, 6. 60, App. Syr. 16. b. civ. 1, 18, οἱ περὶ Ἄππ. Κλ., Pol. 23, 12, u. getrennt Ἄππ. μὲν οὖν u. s. w. Κλ., D. Hal. 7, 47—10, 61, ö., Plut. Cor. 19, D. Cass. 48, 43, doch sagte man auch Κλαύδιος Ἄππιος, Plut. Pyrrh. 18, Syll. 29. Tib. Gracch. 9. 13, App. Hann. 37. b. civ. 1, 13, u. Κλ. δὲ Ἄππ., App. b. civ. 1, 68, od. Ἄππ. Κλ. ὁ καῖκος, App. Samn. 10. b) Κλ. Πούλχρος, App. b. civ. 1, 103. c) Γάιος Κλ., Pol. 30, 10, D. Hal. 10, 9—11, 22, ö., Ios. b. Iud. 2, 11, 1, D. Cass. 40, 66, u. Γάϊος μὲν οὖν Κλ., D. Hal. 11, 55, u. Κλ. Γάϊος, D. Hal. 10, 9. 11, 49. d) Γάιος Κλ. Κέντων, Pol. 33, 2. e) Ἄππ. Κλ. ἐπικαλούμενος Νέρων, Pol. 17, 10, Κλ. Νέρων, D. Hal. 1, 8, Τιβέριος Κλ. Νέρων, D. Cass. 48, 15. 55, 27, od. Κλ. Τιβ. Νέρων, D. Cass. 48, 15, u. Τιβ. Κλ. Νέρων Γερμανικός, D. Cass. 60, 2, od. Κλ. Τιβ. Γερμανικός, D. Cass. 60, 12, od. Κλ. Δροῦσος Νέρων, D. Cass. 48, 44. f) Τιβέριος Κλαύδιος Καῖσαρ Σεβαστὸς Γερμανικός, Ios. 19, 5, 2. 3. 6, 3, Τιβ. Κλ. Καῖσαρ, Ross Dem. Att. 141, Τιβ. Κλ., Inscr. Cyren. 7. 12, u. Κλ. Καῖσαρ, Anth. app. 223, Ios. 19, 6, 1—20, 8, 1, ö., Plut. Galb. 12. 22. Ant. 87, Κλ. Καῖσαρ Γερμανικός, Ios. 20, 1, 2. g) Spätere ὁ Κλ. ὁ βασιλεύς, Io. Ant. fr. 86. 153. h) Μάρκος Κλ., Pol. 2, 34. 35, 2, D. Hal. 11, 28—46, D. Cass. fr. 44, u. Μάρκος δὲ Κλ., Pol. 8, 3, Plut. Marc. 1. i) Μάρκελλος Κλ., Pol. 18, 25, u. getrennt, Anth. app. 285, Plut. Marc. 30, od. Κλ. Μάρκελλος, Plut. Rom. 16. Fab. Max. 19. Mar. 20. k) Andere: Πόπλιος Κλ., Pol. 1, 49, Μάνιος Κλ., D. Sic. 14, 35, Τίτος Κλ., D. Sic. 12, 82, D. Hal. 5, 40, u. Παῦλος ὁ Κλ., App. Celt. 1, ὁ Ἡρώδης ὁ Κλ., D. Cass. 71, 35, Σεουῆρος ὁ Κλ., D. Cass. 79, 5, Κλ. — Ἀγαθήμερος, Anth. app. 224, Κλ. Οὔγων, D. Sic. 14, 82, Κλ. Ἀτελλος, App. Hann. 37, Κλ. Ἄτταλος, D. Cass. 79, 3, Κλ. Λιουιανός, D. Cass. 68, 9, Κλ. Πωλίων, D. Cass. 78, 40, Κλ. Πομπηιανός, D. Cass. 72, 4, od. Πομπ. Κλ. ὁ γέρων, D. Cass. 72, 20, u. ὁ Πομπ. ὁ Κλ., D. Cass. 73, 3. — Κλ. τε Πλακᾶτος, D. Cass. 67, 13. — Κλ. Λυσίας, N. T. act. ap. 23, 26. — Κλ. Ἰούλιος, Schriftst., St. B. s. Δῶρος. Ἰουδαία, Et. M. 219, 32, u. Κλ. δὲ Ἰούλιος, St. B. s. Ἄκη u. Λάμπη, in Et. M. 380, 11 auch Κλ. ὁ φιλόσοφος, Κλ. Θέων, Hieron. praef. in Dan. u. Cl. Eusthenius, Vopisc. Carin. 18. Oft besonders vom vierten römischen Kaiser, doch auch von Andern, bloß Κλαύ-

διος, dah. οἱ περὶ τὸν Κλ., Pol. 11, 1, Ios. 19, 1, 14. S. Inscr. 2, 2068. 3148, 16.

Κλαυδιούιον, Stadt in Noricum, Ptol. 2, 13 (14), 3.

Κλαῦδις, = *Κλαύδιος*, Inscr. 5198.

Κλαυδιωνιᾶνος, m. Inscr. 195.

Κλαῦδος, f. Insel bei Kreta, s. *Καῦδα*, Ptol. 3, 17, 11.

Κλαυσαμενός, m. Weiner, Mannsn., Herdn. *περὶ μον. λ.* 8, 32.

Κλαυσιγέλως, *ωτος*, f. Lachthräne, Bein. der Hetäre Phryne, Apd. b. Ath. 13, 591, c.

Κλαυτηνάτιοι, pl. Stamm der Vindelicier, Strab. 4, 206.

Κλέα, *ας*, voc. *Κλέα*, f. Romilde (d. h. die berühmte), 1) Delphierin, welcher Plutarch die Schrift de mul. virt. prooem. u. Is. u. Osir. (1 u. 115) gewidmet hat. 2) Inscr. 1732. In Hes. fr. **Κλέεια**, vgl. Lob. path. 74, n. 34. S. *Κλέη*.

Κλεαγένης, m. Adalmar (berühmten Herkommens), 1) Cyprier. Inschr. b. der Carnik. zu Athen, K. 2) Inscr. 2265, b, Add., Sp.

Κλεαγόρα, f. Frauenn., A. Rang. Ant. Hel. II, n. 1875, K. Fem. zu:

Κλεαγόρας, m. Dietmar d. i. berühmt im Volke od. in der Volksversammlung. 1) Athener, Aeschin. 1, 156. 2) Maler aus Phlius, Xen. An. 7, 8, 1. 3) Rhodier, *οἱ περὶ Κλεαγόραν*, Pol. 31, 16. 4) Inscr. 2, 2338, 102. 109.

Κλεάδας, *α*, Her. 9, 85 **Κλεάδης**, acc. *έα*, m. Roderichs (d. i. des Ruhmreichen). 1) Platäer, Her. 9, 85, Plut. Her. mal. 42. 2) Spartaner, Polyaen. 8, 34. 49. 3) Argiver, Inscr. 405. — Ep. *ἀδ.* 612 (app. 145). 4) Anderer, Ep. *ἀδ.* 375, a (IX, 688). 5) v. l. für *Κλεόδας*, w. s., b. Ael.

Κλεάδαιος, m. = *Κλεόδαιος* u. *Κλεόδας*, w. s., Hes. in Schol. Ap. Rh. 1, 824.

Κλεαινέτη, f. Frauenn., Phalar. ep. 138. Fem. zu:

Κλεαίνετος, m. Chlodomir (rühmlich bekannt), 1) Athener, a) V. des Kleon, Thuc. 3, 36, Ael. v. h. 2, 9, Ar. Equ. 574. b) *Ἰκαριεύς*, Att. Seew. X, e, 54, Ross Dem. Att. 5. c) Meliter, Ross Dem. Att. 5. d) Alopeker, Meier ind. schol. n. 19. 2) ein *χοροδιδάσκαλος*, Aeschin. 1, 98. 3) ein Lochage, Xen. An. 5, 1, 17. 4) tragischer Dichter, Alex. b. Ath. 2, 55, c, vgl. mit Stob. flor. 79, 5. 99, 2. 5) S. des Kleomedon, Plut. Demetr. 24. 6) Narier, Inscr. 2416, b, 12, Add. 7) Andere: Luc. nav. 22. — Inscr. 2, 2085, h. Aehnl.:

Κλεαινίς, *ίδος*, f. Frauenn., Inscr. 2, 2552.

Κλεαιρέτη, f. Rotheid, lena, Plaut. Asin.

Κλεαίχμα, f. Gislemar (d. i. lanzenberühmt), Pythagoreerin aus Lacedämon, Iambl. v. Pyth. 265.

Κλεανακτίδαι, Romualde, d. h. mit Ruhm waltende, Herrscherfamilie von Mytilene, Strab. 13, 617, vgl. *Κλεονακτ.*, Inscr. 2, p. 91, b.

Κλεανακτίδης, m. Romualds, Mannsn., Hippocr. Epid. 1, p. 698, c, codd. u. Galen. 9, p. 109 (für *Κλεονακτ.*). — Inscr. 4, 6250, B.

Κλεάναξ, *ακτος*, m. Romuald d. h. mit Ruhm herrschend, 1) Tenedier, Dem. 50, 56. 2) Argiver, Her. v. Hom. 1. Fem. dazu:

Κλεάνασσα, f. Frauenn., Thall. ep. (VII, 188).

Κλεανδρία, f. Rümannsfelden, St. in Troas, Strab. 13, 603.

Κλεανδρίδας, *ου*, m. Rühlemanns, S. des Gylippus, Spartaner, Thuc. 6, 93, Plut. Nic. 28. Per. 22, Schol. Ar. Nubb. 858, Suid. s. *εἰς τὸ δέον* (Apost. 6, 74 *Κλεανδρίας* u. D. Sic. 15, 54 *Λεανδρίας*); Anführer der Thurier, Strab. 6, 264, Polyaen. 2, 10 (D. Sic. 13, 106 heißt er fälschlich *Κλέαρχος*). 2) Inscr. 4, 6947 (*Κλεανδράδης?*).

Κλέανδρος, *ου*, (ὁ), Rühlemann (d. i. berühmter Mann), 1) Tyrann von Gela, Her. 7, 154, *Γελῶος*, Arist. polit. 5, 10, 4; Br. des Hippokrates, dessen Sohn auch *Κλέανδρος* hieß, Her. 7, 155. 2) Wahrsager aus Arkadien (*Φιγαλεύς*), Her. 6, 83. 3) Aeginet, Sohn des Telesarchus, Pind. I. 7 (8) u. Schol. tit. u. 1. 146); Plut. Pyth. orac. 19. 5) Lacedämonier, Harmost von Byzanz, Xen. An. 6, 4, 18—7, 2, 5, ö. — Anderer (?), Plut. apophth. Lac. s. *Καλλικρατίδας* 1. 6. 6) Sicyonier, Xen. Hell. 7, 1, 45. 7) Athener, Sphettier, Dem. 18, 187. 8) Mantineer, Pol. 10, 22 (25). — Plut. Philop. 1. 9) Paphier, Posid. ep. v, 209. 10) ein Schauspieler, Dem. 57, 18. 11) S. des Sedatus, eines Freundes von Plutarch, Plut. aud. poet. 1. 12) Truppenführer unter Alexander, Arr. An. 1, 28, 8. 13) S. des Polemokrates, Arr. An. 1, 24, 2—6, 27, 3, ö., *οἱ ἀμφὶ Κλέανδρον*, Arr. An. 6, 27, 4. 14) V. des Pantordanus, Arr. An. 2, 9, 3. 15) Phrygier u. Günstling des Commodus, D. Cass. 72, 9—75, 4; Hdn. 1, 12, 3—13, 6, Lamprid. Comm. 6, 17, 5. 16) Andere, Ael. b. Suid. s. *ἐλοιδόρησε*. — Ascl. ep. XII, 163. — Inscr. 2, 1868. 2322, b, Add. 2671, 13. 55. 17) Korkyräer, Mion. II, 72 u. öfter auf Münzen, z. B. aus Sicyon. Siphnus, II, 200. 236, aus Dyrrachium, S. III, 348. 18) Delphier, Curt. A. D. 27. 19) ein Parömiograph, Schol. Theocr. 5, 21 (wo Schott. *Κλέαρχος* liest). 20) Erbauer von Thermen in Rom, Lamprid. v. Commod. 17. 21) Syracusier, Schriftsteller, Schol. Il. 5, 6.

Κλεάνθης, *ους*, *ει*, acc. meist *ην* (Plut. adul. et am. 11, Ael. n. an. 6, 50, Hesych. Miles. s. K, 40, D. L. 7, 5, n. 2. 7, 7, n. 8. 9, 1, n. 11, Luc. conv. 32. fugit. 31, Sext. Emp. *ὑπ.* 3, 200, Ios. c. Ap. 2, 12, Themist. or. 4, p. 60. 21, p. 255), u. nur Plut. de vit. aer. al. 7 *η*, pl. *Κλεάνθαι*, Himer. or. 14, 20, 650, (ὁ), Rupprecht (d. i. ruhmglänzend od. an Ruhm blühend), 1) stoischer Philosoph (*ὁ στωϊκὸς φιλόσοφος*, Strab. 13, 610, *ὁ φιλόσοφος*, Ath. 11, 467, d) aus Assus, mit dem Bein. *Φρεάντλης*, (Zickler d. i. einer, der im Eimer Wasser aus dem Brunnen zieht) D. L. 7, 5, 1, s. Plut. Alc. 6. exil. 14. Stoic. rep. 2—7. de audiendo 18. de aud. poet. 11. 12. Is. et Os. 66. plac. phil. 2, 14, 2. 16, 1. fac. lun. 6. sol. an. 11. comm. not. 31. fluv. 17, 4, Philo incorr. mund. 18, D. L. 7, 1, 19—5, 33, Sext. Emp. dogm. 2, 400, Luc. conv. 30. macr. 19, Ath. 11, 471, b, Themist. or. 2, p. 27. 32, p. 358, mant. prov. 1, 85, Stob. 4, 90—Exc. t. IV, p. 219, ed. Mein., Harp. s. *Αἰσχιν.*, St. B. s. *Ἀσσός*, Anth. ep. v, 134. XI, 28. 296 (tit.), Suid., Cic. fin. 4, 5, er u. seine Anhänger, *οἱ περὶ τὸν Κλεάνθην*, Sext. Emp. dogm. 1, 372. Bisw. mit *Νεάνθης* verwechselt, Ath. 13, 572, e, Porph. v. Pyth. 1 (s. Clem. Al. str. 1, p. 129), Schol. Ar. Equ. 84 (s. Plut. Them. 29). 2) Maler aus Korinth, Ath. 8, 346, c, Strab. 8, 343, Plin. 35, 3, 5, Athenag. leg. pro Christ. 14. 3) Tarentiner, Clearch. b. Ath. 1, 4, d. 4) Arzt, Freigelassener des Cato minor, Plut. Cat. min. 70. 5) aus Pontus, D. L. 9, 2, n. 11. 6)

us Samos, Mathematiker, doch ist dieser ungewiß, s. Fabric. bibl. gr. III, p. 554. Fem. dazu:

Κλεανθίς, *ίδος*, f. T. des Aristänetos, Luc. conv. . — Suid.

Κλεάνωρ, *ορος*, (ὁ), Rühlmann (d. i. rühmlich bekannter Mann), 1) Arkadier aus Orchomenos, Xen. An. 2, 1, 10—7, 5, 10, ö. 2) Athener, Polem. b. Ath. 13, 577, c. 3) Lacedämonier, Pythagoreer, Iambl. . Pyth. 265.

Κλεάρατος, m. Denkmar (d. h. mit erwünschtem Ruhm, doch viell. richtiger *Κλεάρετος*), Pythagoreer aus Tarent, Iambl. v. Pyth. 265.

Κλεάρετος, (ὁ), Elbert (d. i. an Stärke oder Tüchtigkeit berühmt), 1) ein Lochage, Xen. An. 5, 7, 14. 16. 2) Eleer, Olympionike, Paus. 6, 16, 9. 3) Athener (Rhamnusier), Meier ind. schol. n. 19.

Κλεαρίδας, *ου*, (ὁ), Roderichs (d. h. des ruhmreichen od. mit Ruhm versehenen), S. des Kleomenes, in Lakonier, Thuc. 4, 132—5, 21, ö., er u. seine Leute, *οἱ μετὰ τοῦ Κλεαρίδου*, Thuc. 5, 11. Aehnl.:

Κλεάριος, m. Inscr. 2, 1928, Sp. Aehnl.:

Κλεαρίς, f. *φυλή*, Suid.

Κλεαρίστη, dor. (Theocr. u. Anth. VII, 182) *ιστα*, f. 1) Athenerin aus Alopeke, Ross Dem. Att. 5. 2) Andere: Mel. 125 (VII, 182). — Bian. ep. VII, 644. — Theocr. 2, 74. — 5, 88. — Long. past. 4, 13. Fem. zu:

Κλεάριστος, voc. *Κλεάριστε*, m. Robert (d. i. durch Ruhm glänzend od. ausgezeichnet), 1) Theogn. 511. 514. 2) Inscr. 94. 3) Schol. Theocr. 5, 88 f.l.).

Κλέαρτος ἡ λίμνη, See in Marmarika, Ptol. 4, 5, 20.

Κλέαρχος, *ου* (Inscr. Cyren. 3 ω), voc. *Κλέαρχε*, (ὁ), Waldemar (d. i. berühmt im Herrschen oder Walten), 1) S. der Ino u. des Athamas, Schol. Il. 7, 86, Et. M. 28, 13. 2) S. des Rhamphias, Lacedämonier, Thuc. 8, 8. 39, Xen. Hell. 1, 1, 35. 3, 15. An. 1, 1, 9—3. 1, 10, ö., Isocr. 5, 90—12, 104, ö., Dem. 15, 24, D. Hal. rhet. 8, 11. 9, 12. D. Sic. 13, 40—14, 26 (D. Sic. 13, 106 falsch für *Κλεανδρίδας*), Plut. Artox. 6—18, Polyaen. 2, 2, Luc. Gall. 25. d. mort. 14, 2, Arr. An 4, 11, 9, *τὰ Κλεάρχου*, die Erzählung von Klearch, Arr. An. 1, 12, 3, *οἱ περὶ Κλέαρχον*, er u. seine Leute, Ath. 11, 505, a, *οἱ Κλεάρχειοι*, seine Soldaten, Polyaen. 2, 2, 9. 3) Herakleot, a) V. des Dionysius, Tyrann von Heraklea, Isocr. ep. 7, 12, Dem. 20, 84, Arist. eth. Megal. 2, 6, D. Sic. 15, 81. 16, 36, Plut. ad princ. inerud. 4. Alex. fort. 2, 5, Ael. n. an. 5, 15. 9, 13, Polyaen. 2, 30, Ath. 3, 85, a. 12, 549, a, Ctes. b. Phot. 43, b. 44 Phot. bibl. 224), Iust. 16, 4 u. ff. b) S. des Dionysius, Enkel des Vorigen, Tyrann von Heraklea, D. Sic. 20, 77, Memn. fr. 4. 5, er u. seine Partei, *οἱ περὶ Κλέαρχον*, Memn. fr. 6. 4) *ὁ Σολεύς*, Schüler des Aristoteles, dah. *ὁ περιπατητικός* genannt, Ath. 2, 49. f. 4, 157, c. 7, 285, c, Clem. Al. str. 1, p. 30, od. *ὁ ἐκ τοῦ περιπάτου*, Ael. n. an. 12, 34, od. *ὁ φιλόσοφος*, D L. 1, 4, n. 9. S. Ath. 1, 4, a—15, 697, f., D. L. prooem. n. 6—3, n. 1, Plut. de anim. procr. 20. fac. lun. 3, Ios. c. Ap. 1, 22, Suid. s. v. u. s. *νεοττός*, Zen. 3, 41—6, 18, ö., Diog. Vind. 1, 83, Mant. prov. 1, 48, Apost. 12, 7, Stob. flor. 21, 12, Hesych. s. *Διομήδειος* u. *Μανέρως*, Schol. Plat. Phaedr. 279, c. — legg. 5, 709, a, ö., Poll. 2, 146, Phot. s. *νεοττός* (Arr. tact. 1 ?), bisw. mit *Κλείταρχος* verwechselt, Phleg. mirab. c. 4 u. Ath. 15, 666, c u. Schol. Il. 23, 81, od. mit *Νέαρχος*, Schol. Ap. Rh. 1, 308, od. *Κλεάνθης*, Schol. Theocr. 5, 21. 5) Athener, a) S. des Naukikles, D. Sic. 18, 64. b) *Αἰγιαλεύς*, Att. Seew. XIII, a, 70. c) aus Agryle, Ross Dem. Att. 2. d) Archon (viell. *Κλεόκριτος*), Plut. X oratt. Lysias 3. 6) Arkadier, Theop. b. Porph. abst. 2, 16. 7) Milesier, Arnob. adv. gent. 6, 6, Clem. Al. str. 1, 13 (wo man *Κλέοχος* vermuthet). 8) Macedonier, Plut. Dem. 18. 9) *τοξάρχης* unter Alexander, Arr. An. 1, 22, 7. — Ein anderer Heerführer Alexanders, Arr. An. 3, 6, 8. 10) Rheginer, Erzgießer (Ol. 70—75), Paus. 3, 17, 6. 6, 4, 4. 11) Dichter der neuen Komödie, Ath. 1, 5, f, ö., B. An. 1208, f. Mein. I, 490 u. IV, 562. 12) ein Rhetor bei Rutil. Lup., wo es aber Cleochares heißen soll. 13) Consul: Socr. h. e. 5, 12, 3. 14) Andere, Inscr. 2, 1848. 2085, n. 7, Add. — Auf Münzen aus Ambracia, Achaja und Magnesia, Mion. II, 51. 162. III, 143.

Κλέας, m. Rutt (d. h. der berühmte), 1) Athener, Mion. II, 124. 2) Inscr. 1513 (von Keil hergestellt, f. Ahr. Dial. II, p. 536).

Κλεάφενος, gen. ω, m., Inscr. Lesb. b. Ahrens II, 496 (Inscr. 2265, b, 3, vol. II, p. 1058 *Κλεαγένεος*), f. Lebas Inscr. gr. T. II, p. 110.

Κλέβιος, m. = *Κλέβιος* d. i. *Κλεόβιος* od. *Κλέοβις*, Rothlieb (ahd. Hruotleip, d. h. am Ruhm haftend od. mit ihm lebend), Mannsn. auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 32, f. Ross Dem. Att. S. 98.

Κλεγένης, m. Adalmar (von berühmter Geburt), Inscr. 147 (f. Keil Spec. on. gr. p. 105).

(Κ)**λέγερδα**, f. *Ἠλέγερδα*.

Κλέεια, f. Hruoba (d. i. berühmte), Name einer Nymphe, Hes. in Schol. Arat. Phaen. 172.

Κλεέμπορος, m. ähnl. Ehrenhaus, 1) Illier, App. Illyr. 7. 2) Arzt, Plin. h. n. 22, 22, 44. 24, 17, 101.

Κλεεστωναῖοι, pl., b. Paus. 4, 16, 6 verderbter Name.

Κλέη, *ης*, f. = *Κλέα*, w. f., Frauenn., Ep. *ἀδ.* 375, a (IX, 688). — Athenerin, Inscr. 405. S. *Κλεύης*.

Κλεηνορίδης, *ου*, voc. *ίδη*, m. Rühlemanns (f. *Κλεανορ.*), Mannsn., Anacr. 14 (VII, 263).

Κλεήσιππος, m. ähnl. Schönreuth (wenn dies so viel sein kann als schön zu reiten, eigtl. berühmtes Roß), Mannsn., Poet. b. Hephaest. p. 27 (fr. *ἀδ.* 45 ed. Bergk).

Κλέθεμις, m. = *Κλεόθεμις*, also Ebbrecht (d. i. durch Gesetzlichkeit glänzend), Athener, Mion. S. III, n. 125. S. *Κλείθεμις*.

Κλειγένης, m. Adalmar (d. h. von berühmter Geburt), 1) *ὁ μιαρός*, Athener, Ar. Ran. 709, Suid. s. v. u. s. *κυκησιτρόφου*. 2) Akanthier, Xen. Hell. 5, 2, 12.

Κλείδαμος, (ὁ), Volkmar (d. h. berühmt im Volke), Tanagräer, Schriftst., Diocl. b. Plut. qu. gr. 40. S. *Κλείδημος*.

Κλειδᾶς, *ᾶ*, m. Rüte (d. i. berühmt) od. Schuch (*κλεῖδα = ὑποδήματος εἶδος, Κρῆτες*, Hesych.), in Ross Inscr. ined. fasc. 1, p. 27 *Κλειδᾶς*, wo aber Vischer Inscr. Spart. n. 7 [*Σ*]*ωκλείδας* hat), spät. Mannsn. — Auf einer chiischen Münze bei Mion. III, 269 *Κλείδης*.

Κλεῖδες, gen. b. Strab 14, 682 *Κλειδῶν* (von *Κλεῖδαι?*), (*αἱ*), Schlüsselfelder, zwei, nach Plin. 5, 31, 35 vier kleine Inseln östl. bei Cypern unter der gleichnamigen Landspitze, die j. Capo di S. Andre heißt, j. Clidi, die eine Dinaretß, Diocl. b. Strab. 14, 682. 684, Ptol. 5, 14, 7, Hesych., s. *Κλῇδες*.

Κλειδη, f. Hruoda (d. h. die berühmte), Nymphe auf Naros, D. Sic. 5, 52. S. *Κλείτη*.

Κλειδημίδης, m. Volkmars, Mannsn., Suid., Athener, Ar. Ran. 791, nach d. Schol. dazu: Schauspieler des Sophokles.

Κλείδημος, (*ὁ*), Volkmar (d. h. Volksruhm), 1) Athener, a) Geschichtschr.. Plut. Thes. 19. 27. Them. 10. Arist. 19, Ath. 6, 235, a—14, 660, d, ö., Theophr. h. pl. 3, 1, 4. c. pl. 3, 23, 1. 2. 5, 9, 10, Harp. s. *Μελανίππειον* u. *Πυκνί*, Phot. s. *Πύκνη*. *Ναυκραρία*, Et. M. 175, 2. b) *Εὐωνυμεύς*, S. eines Ktesarchus, Inscr. 625, b. c) *Πλωθεύς*, Stephan. Reis. d. d. nördl. Griechenl. Taf. VI, n. 81, s. Keil Epigr. Beitr. 1858, S. 75. d) Anderer, Ross Dem. Att. 17. 2) nach Arist. meteor. 2, 9 ein Philosoph. — S. Suid., Letr. n. pr. p. 17, Blomf. ad Pers. 80.

Κλειδίκη, f. (= *Κλεοδίκη*, s. Eust. Prooem. Comm. Pind. p. 15), 1) M. des Pindar, Vit. Pind. v. 2. 2) Inscr. 2, 3657. Fem. zu:

Κλείδικος, m. Ebbrecht (d. h. durch's Gesetz glänzend od. berühmt), Athener, a) Archon, S. des Aesimides, Paus. 1, 3, 3. b) V. des Kleinias, Dem. 57, 42.

Κλείθεμις, m. = *Κλέθεμις*, Intelligenzbl. der allg. Littz. 1837, n. 84. S. Keil An. ep. p. 237.

Κλ(ε)ίμακα, ähnl. Letter, Ort in Euböa, Hesych. (v. l. *κλείμακαι* u. *κλίμακες*).

Κλειμήδης, m. Mannsname, Suid., wahrsch. aus *Κλειδημίδης* corrumpirt.

Κλειναγόρας, m. Ratbert d. h. durch Rath (in der Versammlung) glänzend od. berühmt, 1) Priester der Amphiktyonen, Dem. 18, 154. 155. 2) Pythagoreer aus Tarent, Iambl. v. Pyth. 267. 3) Inscr. 2, 3525. S. *Κληναγόρας*.

Κλειναρέτη, f., Antp. ep. -τα, f. ähnl. Tugendreich (eigtl. berühmt durch Tugend), Frauenn., Ar. Eccl. 41. — Antp. Sid. 98 (VII, 711).

Κλεινή, f. Hruoda, Frauenn., Anth. IX, 550 (wenn es nicht Appellat. ist).

Κλεινιάδης, m. Rüdels, S. des Kleinias, Christodor. Ecphr. 82.

Κλεινιανός, m. Name einer Münze aus Laodicea, Mion. IV, 316. Aehnl.:

Κλεινίας, ion. (Her.) ίης, gen. *ου*, böot. (Inscr. 1579) *αο*, voc. *Κλεινία* (Plat. Euthyd. 273, c, ö., A.), (*ὁ*), Rüdel (d. h. der berühmte), 1) Athener, a) S. eines Alcibiades u. V. des berühmten Alcibiades, Her. 8, 17, Plat. Alc. 112, c. Prot. 309, c. Gorg. 481, d, Isocr. 16, 28, Eur. b. Plut. Them. 11, Plut. Them. 1, Herodic. b. Ath. 5, 219, c, Ael. v. h. 2, 1, Criti. ep. 3, Harp. s. *Ἀλκιβιάδης*, Suid. b) Br. des Alcibiades, Plat. Prot. 320, a. Alc. 118, e. c) S. des Axiochus, Vetter des vorigen, Person des Gesprächs in Plat. Euthyd. 273, a—304, b, u. im Axiochus 364. d) V. des Kleopompus. Thuc. 2, 26. 58. e) S. des Kleidikus, Dem. 57, 40—44. d) Lieblingsknabe des Kritobulus, Xen. conv. 4, 12—25, u. des Xenophon, D. L. 2, 6, n. 4. e) Freund des Solon, *οἱ περὶ Κλεινίαν*, Männer wie Kl., Plut. Sol. 15. f) Kephisier, Meier ind. schol. n. 17. g) einer, gegen welchen Lysias eine Rede verfaßte, Suid. s. *ὑπὸ μέλης*, B. A. 84. 7, Harp. s. *χίλιοι διακόσιοι*. 2) Macedonier, Arr. Ind. 18, 3. 3) Sicyonier, V. des Aratus, Plut. Arat. 2. 8, Paus. 2, 2, 8. 10, 7. 4) Koer, D. Sic. 16, 48. 5) Pythagoreer aus Tarent, D. Sic. 10, 6, Ael. v. h. 14, 23, Aristox. b. D. L. 9, 7, n. 8, Plut. qu. conv. 3, 6, 3, Stob. flor. 1, 65. 66, Schol. Il. 1, 189, Cram. An. III, 56, Iambl. v. Pyth. 127—267, ö., Ath. 14, 623, f, s. Fabric. bibl. gr. 1, 840. 6) Kreter (Gnosier), Person in Plat. legg. 1, 624, a—12, 969, c, u. im Epinom. 973, b—986, a, Herod. b. Ath. 5, 219, c, Them. or. 13, p. 175. Adj. davon **Κλεινίειος**, Plat. a. a. O. 7) Krotoniate, app. prov. 3, 46. 8) ein Rhetor, Luc. Icarom. 16. — ein Schriftsteller, Schol. Ap. Rh. 2, 1086, Serv. Virg. Aen. 1, 278, Agath. b. Phot. 260 (wo *Δεινίας* zu lesen), Fest. 269 (wo Galitas steht). 9) Smyrnäer, a) Call. ep. 5 (Anth. app. 45). b) Mion. III, 201. 10) Orchomenier, Inscr. 1580. 11) Flötenspieler, Inscr. 1579. 12) Andere: Ach. Tat. 1, 7. 8. — Nicet. Eug. 4, 73. — Inscr. 2, 2868. 3142, II, 4, 3, 6543. 4, 7604, b. — In Inscr. 3, 6021 *Κλινίας*.

Κλεινιππίδης, m. D. Sic. 12, 55, s. *Κλεϊππίδης*.

Κλείνιππος, m. ähnl. deutsch: Rudolph d. i. berühmter Wolf, eigtl. berühmtes Roß, Athener, V. eines Polyzelus, *Ἁλιεύς*, Inscr. 115.

Κλεῖνις, *ιος*, m. Ruth (d. i. der Berühmte), Gem. der Harpe, Anton. Lib. 20.

Κλεινόδημος, m. Dittmar (d. i. volksberühmt), 1) Geschichtschr., *Κλεινόδημοι* d. i. Historiker wie Kl., Plut. glor. Ath. 1. 2) Inscr. 2268.

Κλεινόδωρος, m. ähnl. Marieleif d. h. Ruhmessohn, eigtl. zum Ruhme geschenkter, Inscr. 2, 2355, Sp.

Κλεινόμαχος, m. Hildemar (d. i. schlachtenberühmt), 1) Spartaner, Ephor, Xen. Hell. 2, 3, 10. 2) Eleer, Olympionike, Paus. 6, 15, 1. 3) Thurier. Schriftst., D. L. 2, 10, n. 8. 4) Athener, Dem. 58, 42. 59, 39. — Inscr. 172. 2, 2416, b, 8, Add.

Κλεινόπατρος, *ου*, m. Adalmar (d. i. durch seine Herkunft berühmt), Milesier, Paus. 6, 2, 6.

Κλεῖνος, m. Ruth (d. i. berühmt). Mannsn. auf Münzen von Kos und Smyrna, Mion. III, 402. 199.

Κλεινόστρατος, m. Luther (d. i. mit berühmtem Heere). Mannsn., Inscr. 3, p. x, n. 286, wo 284. 285. 287 *Κληνοστρ.* steht, ebenso 4, 8518, 97, Sp.

Κλεινοφάνης, m. Robert, d. i. ruhmglänzend. Inscr. 2, 2365, b, A, 10, Sp.

Κλεινώ, *οῦς*, f. Hruoda (d. i. die berühmte). 1) Mundschenkin u. Geliebte des Ptolemäus, welcher derselbe viele Statuen in Alexandria setzen ließ, Pol. (14, 11) b. Ath. 10, 425, e. 13, 576, f. 2) Andere: Anyte 11 (VII, 486). S. *Κληνώ*.

Κλείνων, m. Rühling (d. h. der berühmte). 1) Heerführer der Hellenen gegen die Karthager. D. Sic. 20, 38. 2) V. eines Bulothemis aus Naxos, Inscr. 2, 2416, b, 18, Add. (Rhein. Mus. N. F. II, 1, p. 95).

Κλειοίτας, m. poet. = *Κλεοίτας*, w. s., ep. b. Paus. 6, 20, 14.

Κλειοπάτρη, f. poet. = *Κλεοπάτρη*, T. des Boreas, Ap. Rh. 2, 239 u. Schol.

Κλειοτίμη, f. Ehrenreich (eigtl. durch Ehre berühmt), Tochter des Nikagoras, Ephem. Arch. 2166, K.

Κλειοφόρος, m. Roderich (d. i. ruhmreich), eigtl.

Ruhm bringend). 1) S. des Kyrillos, Anth. app. 228. 2) Inscr. 3, 6247.

Κλείππη, f. ähnl. Rudolphine, d. i. berühmte Wölfin, eigtl. Schönrössel od. berühmtes Rössel, Frauenname, Inscr. 2, 3094, 7.

Κλεϊππίδης, m. Rudolphs (s. das vorige). 1) S. des Deinias, athenischer Nauarch, Thuc. 3, 3 (D. Sic. nennt ihn *Κλεινιππίδης*, w. s.). 2) Kyzikener, D. L. 2, 17, n. 3, Hesych. Miles. s. *M.* 42.

Κλέϊππος, m. den Persern = *Φαρνάσπης*, C. Inscr. 2, p. 116, 6, Sp.

Κλεΐς, *εῖδος*, f. Hruoda, M. der Sappho, Suid. s. *Σαπφώ*, s. *Κλαΐς*. (In Anth. xiv, 138 steht ein *Κλεῖτ'* als dat.)

Κλεῖσα, *αντος*, m. Schlüsselfeld, St. in Böotien, Plut. amat. narr. 4, 1.

Κλεισθένης, gen. *ους*, ion. (Her. 6, 12—131, δ.) *εος*, dat. *ει*, ion. (Her. 6, 130) *εΐ*, acc. *η* (Ar. Lys. 1092. Nub. 355, Plut. Her. mal. 23. ser. num. vind. 7, Nic. Dam. fr. 61), seltener *ην* (Ar. Thesm. 235, Paus. 10, 37, 6, Zen. 1, 57. not., Suid.), voc. *Κλείσθενες*, Simon. ep., pl. *οἱ Κλεισθένεις*, Synes. Enc. Calv. p. 85, b, (ὁ), Elbert d. h. durch Stärke glänzend (= *Κλεοσθένης*, nach Et. M. s. v., doch nach Ahr. Dial. II, 18 von *κλέω*, *κλέϝω* u. *σθένης*), 1) Tyrann in Sikyon zu Solons Zeit, S. des Aristonymos, V. der Agariste, Her. 5, 67—6, 131, δ., Arist. polit. 5, 10, 12. 5, 9, 21, D. Sic. 8, 24, Ael. v. h. 12, 24, Paus. 2, 8, 1—10, 37, 6, δ., Polyaen. 3, 5, Nic. Dam. fr. 61, Ath. 6, 573, c—14, 628, c, δ., Zen. 5, 31, Apost. 13, 10, er u. seines Gleichen, *οἱ περὶ Κλεισθένη*, Plut. num. vind. 7. 2) Athener, a) S. des Megakles und der Agariste (s. den vorigen), das berühmte Oberhaupt der Alkmäoniden, Her. 5, 66—6, 131, δ., Plat. Axioch. 365, d, Isocr. 7, 16—16, 26, δ., Arist. polit. 3, 1, 10. 6, 2, 11, Arist. in Schol. Ar. Nub. 37, u. b. Phot. s. *Ναυκραρία* u. Harp. s. *ἀποδέκται* u. *δήμαρχος*, D. Hal. Isocr. 8, Plut. Per. 3. Arist. 2. Cim. 15. praec. reip. ger. 11. Her. mal. 23, Paus. 1, 29, 6, Heracl. Pont. fr. 1, 7, Et. M. 369, 22, Them. or. 2. p. 31. or. 23, p. 287, Schol. Aeschin. 1, 4. Adj. **Κλεισθένειος** *στοά*, Paus. 2, 9, 6, s. C. Inscr. 1, p. 140, b. 2, p. 650, a—b. b) S. des Sibyrtios, der von Aristophanes u. Kratin (in Schol. Ar. Nub. 354) oft verspottet wurde, Ar. Ran. 48. Lys. 621. 1092. Vesp. 1187. Av. 831. Equ. 1374. Thesm. 235. Nub. 355. Ach. 118. Sprichw. hieß es: *Κλεισθένους ἀκρατέστερος*. Suid. c) einer, gegen welchen Dinarch eine Rede verfaßte, D. Hal. Din. 10. 3) Chier, Simon. ep. 175 (VII, 510). 4) Lesbier, App. Mithr. 48. 5) Sicilier, Ach. Tat. 5, 9. 6) ein Architekt aus Eretria, V. des Menedemus, D. L. 2, 17, 7. 7) Anderer: Zen. 1, 57, not. — Verwechselt mit *Κλεισθένης*, Apost. 15, 52. — In Inscr. 2, 2558 (Kret.) *Κλησθένης*.

Κλεισίδί *η*, f. Ewerta (d. i. wegen ihres gesetzlichen Waltens glänzend), T. des Keleos in Eleusis, H. Cer. 109. Aehnl.:

Κλεισίθεμις, f. Inscr. Tel. b. Ross Hell. 1, p. 61 (Berl. Af. 1844, 278), M.

Κλεισιθήρα, f. Hegemeistern (d. h. im Jagen vorzüglich), T. des Idomeneus, Lycophr. 1222.

Κλεισιμβροτίδας, *α*, m. Rühlmanns (d. h. vom berühmten Manne od. Sterblichen), Mannsn., Rhod. Amphorenhenkel d. Mus. der arch. Gesellsch. zu Athen, 8. — Inscr. 3, p. x, n. 288, Sp.

Κλεισιππίδας, m. ähnl. deutsch: Rudolphs d. h. des berühmten Wolfs, eigtl. des berühmten Rosses, Mannsn., Knid. Amphorenhenkel d. Mus. der archäol. Ges. zu Athen, K.

Κλεισόβορα, St. in Indien, Megasth. in Arr. Ind. 8, 5. = Chrysobora b. Plin. 6, 19.

Κλεισοῦρα, latein. Clausura (s. Suid.), Kastell von Thracien, Proc. aedd. 4, 11 (306, 35), Sp. Aehnl.:

Κλεισοῦραι, 1) Kastell von Armenien, Proc. aedd. 3, 3 (250, 23). 2) Kastell in Griechenland bei den Thermopylen, Proc. aedd. 4, 2 (271, 23). 3) in Lazica. Proc. aedd. 3, 7 (261, 2), Sp.

Κλείσοφος, m. Reimer (d. h. durch seine Klugheit glänzend), 1) Parasit Philipps, Ael. n. an. 9, 7, Lynk. u. Satyr. b. Ath. 6, 248, d—f. Plur. *Κλείσοφοι*, Leute wie Kl., Suid. s. v. u. s. *διώνυμον*. 2) Selymbrianer, Clearch. b. Ath. 13, 605, f. 3) Inscr. 4, 7892.

Κλείσφυσσα, *ας*, f. Chlodsuinde (d. h. von rühmlichem Eifer), Frauenname, Inscr. 2, 2439, 8, Sp.

Κλεισώνυμος, m. Raumer (ahd. Ruadmar, d. i. rühmlich genannt), S. des Amphidamas, Schol. Il. 11, 1. 16, 4. 23, 86. 87. S. *Κλυσώνυμος*.

Κλειταγόρα, *ας*, dat. in Anth. *η*, f. Bertrate (d. h. im Rathe glänzend), 1) Lacedämonische Dichterin, Ar. Lys. 1237 u. Schol., Schol. zu Ar. Vesp. 1238, Suid., nach Hesych. Lesbierin. 2) Andere, Leon. Tar. 98 (VII, 657). Vgl. Ar. Nub. 684.

Κλειταγόρας, m. Ratpert d. i. im Rathe glänzend (s. Et. M.), Mannsn., 1) Scol. 29 ed. Bergk. 2) Inscr. 4, 7643. 7837.

Κλειτάνασσα, f. Waltperta d. h. die durch ihr Walten od. Herrschen glänzende, Frauenn., Inscr. Tel. b. Ross Hell. 1, p. 64, M.

Κλειταρέτη, f. ähnl. Tugendreich, eigtl. durch Tugend glänzend, Frauenn., Isae. 3, 30. 33.

Κλειτόεν *ὕδωρ*, *ποταμὸς Ἀρκαδίας*, Hesych. (Man vermuthet *Κλειτορίων*, ähnl. Regen, d. i. der Fl. am Abhange, Reg Abhang = *κλιτόεν*.)

Κλείταρχος, (ὁ), Waltemar (d. i. im Walten od. Herrschen berühmt), 1) Tyrann von Eretria, Dem. 9, 58—18, 295, δ., Aeschin. 3, 100. 103, D. Sic. 16, 74, Schol. Aeschin. 3, 85. — Vielleicht auch Polyaen. 5, 24. 2) S. des Dinon, Geschichtschr. Alexanders des Großen, dah. *ὁ ἱστοριογράφος* (Stob. 54, 13), D. Sic. 2, 7, Plut. Them. 27. Alex. 46, Ael. n. an. 17, 2—25, δ., Strab. 5, 225—15, 718, δ., Ath. 2, 69, d—15, 701, a, Apost. 1, 25, a—16, 39, a, δ., Schol. Ap. Rh. 2, 904, Schol. Plat. rep. 1, 337, a, Schol. Aeschin. 3, 85, Demetr. eloc. 304, D. L. prooem. n. 5, Plin. 10, 70, Cic. legg. 1, 2. Brut. 11, Quint. 10, 1, 74, Curt. 9, 5, 8, Stob. 64, 36 u. Add. u. Exc. ed. Mein IV, 143. 239. Ob freilich der *λεξικογράφος* aus Aegina, Et. M. 221, 32, vgl. mit 119, 9, u. der *γλωσσογράφος*, Harp. s. *ἐπιβλῆται*, derselbe sei, ist zweifelhaft; seine Schreibart od. Schriften, *τὰ Κλειτάρχου*, Long. subl. 3. 3) Delier, Inscr. 158. 4) Andere: Inscr. 2, 2338, 34. 4, 8292.

Κλείτας, m. Rüte (d. h. der berühmte), Athener (Päanier), Ross. Dem. Att. n. 145.

Κλειτέλης, m. Rüling (d. h. zu den Berühmten gehörend), Korinthier, Xen. Hell. 6, 5, 37.

Κλείτερνον, St. der Aequer, Ptol. 3, 1, 56, lat. Cliternia (Mel. 2, 4, Plin. 3, 11, 16). Ew. Cliternini, Plin. 3, 12, 17, u. Adj. Cliterninus, Cic. fam. 9, 22.

Κλείτη, f., nach Et. M. s. v. meist *Κλειτή* betont, u. so b. Apd., vor. (Theocr., Leon.) *Κλεῖτα*, (ἡ), Hruoda (d. h. die berühmte, s. Et. M.), 1) eine der Danaiden, Apd. 2, 1, 5. 2) T. des Perkotier Merops, Gem. des Kyzikus, Ap. Rh. 1, 976 u. Schol.—1063 u. Schol.—1069, Orph. Arg. 602, Parthen. erot. 28, a, Con. 41, nach Andern T. des Piasus u. eine Thrazierin, Schol. Ap. Rh. 1, 1063, nach Parthen. erot. a. a. O. aus Larissa. 3) eine Amazone, Et. M. 4) eine Thrazierin, Theocr. ep. 18 (VII, 663). 5) M. des Troer Melanion, Qu. Sm. 8, 121. 6) Andere, Nonn. 21, 77 (v. l. *Κλείδη*). 7) Ruhla, Quelle bei Kyzikus, welche nach der T. des Merops benannt sein sollte, Schol. Ap. Rh. 1, 1065. 8) St. in Italien, nach der Amazone benannt, deren Nachfolgerinnen in der Herrschaft ebenfalls *Κλειταί* hießen, Et. M.

Κλειτιᾶνός, m. Rudel (d. h. d. berühmte), Mannsname auf spätern Münzen, Mion. IV, 78. VII, 382. Aehnl.:

Κλειτίας, m. Mannsn., Inschr. aus Kos in Eph. arch. n. 3863, K.

Κλείτιον, ἡ, Rhuoda, Frauenn., Inschr. aus Kos in Eph. arch. n. 3863, K.

Κλειτίων, m. Rühl, d. h. der berühmte, Inscr. 2, 2857, 5. Sp.

Κλειτόδημος, m. Vollmar, d. i. volksberühmt, Grammatiker, Paus. 10, 15, 5, Apost. 7, 34, Et. M. 362, 44, Schol. Plat. 19.

Κλειτόδικος, m. Ebbrecht, d. h. durch gesetzliches Walten glänzend, Athener, Lys. 8, 13.

Κλειτομάχη, f. Klotilde, d. h. die berühmte Kriegerin, Athenerin, Dem. 44, 10. 13.

Κλειτόμαχος, ου, poet. (Pind.) auch οιο, (ὁ), Ludwig (d. i. kampfberühmt), 1) Thebaner Pankratiast u. Olympionike, Pind. P. 8, 51, Pol. 27, 7, Paus. 6, 15, 3, Ael. n. an. 6, 1. v. h. 3, 30, Suid., Alc. Mess. 9 (IX, 588). 2) Athener, a) Gesandter der Athener, Dem. 9, 72. b) Br. des Timarch, Plat. Theag. 129, a. c) Anagyrasier, Ross Dem. Att. 6. d) Kephaler Ross Dem. Att. 14. e) Anderer: Meier ind. schol. n. 25. 3) Karthager, der früher *Ἀσδρούβας* hieß, akademischer Philosoph, D. L. 4, 10 vgl. mit Prooem. 10. 13 u. lib. 2, 8, n. 8, Plut. Cic. 3. 4. Alex. fort. 5. regg. apophth. s. Scipio 13, Ath. 9, 402, c, St. B. s. *Καρχηδών*, Stob. flor. 7, 55. 88, 14, Cic. Orat. 16. de Orat. 1, 11. Tusc. 3, 22. Acad. 2, 6—32, ö. Er u. seine Anhänger, *οἱ περὶ τὸν Κλειτόμαχον*, S. Emp. dogm. 3, 1, seine Schriften, *τὰ Κλειτομάχου*, Strab. flor. 98, 67. 4) Andere: Inscr. 3, 5456, b, 17, Add. 5518.

Κλειτορία, (ἡ), Rüdesheim, Hruoda, 1) St. nebst Gebiet im nördl. Arkadien, Theophr. h. pl. 9, 15, 6, Pol. 4, 10, St. B. s. *Φενεός*, s. *Κλείτωρ*; b. Plin. 4, 6, 10 Clitorium. Ew. **Κλειτόριοι**, Xen. Hell. 5, 4, 36. 37, Pol. 2, 55. 4, 19. 25, Paus. 8, 18, 7. 8. 5, 23, 7, Plut. Lyc. 2. apophth. Lac. s. *Σόου*, Anyt. ep. VI, 153. app. 226, Isig. in Sotion *περὶ κρην.* c. 12, Clitarch. b. Ath. 11, 468, a, Zenod. in Schol. Ap. Rh. 2, 1007, Plin. 34, 8, 19, dah. auch die Stadt *ἡ Κλειτορίων πόλις* hieß, Pol. 9, 38, Paus. 8, 21, 1. 3. Eine Quelle dabei nennt Plin. 31, 2, 13 Clitorius lacus, Ov. met. 15, 322 Clitorius fons, s. Vitr. 8, 3 u. Sotion a. a. O. Sie galten als Päderasten, so daß *κλειτοριάζειν* von ihnen abgeleitet wird, Macar. 5, 16, Plut. prov. 6, Diogen. 5, 77, während dies Andere richtiger von der weiblichen *κλειτορίς* ableiten, s. Lex. u. *Κλειτόριον*. 2) Gattin des Kimon, Plut. Cim. 16. Fem. zu:

Κλειτόριος, m. Ruffmann, Mannsn. auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. II, 41.

Κλειτορίς, f. Ruff, Frauenn., Inscr. 247.

Κλεῖτος, ου, ep. auch οιο, (ὁ), in Apd. **Κλειτός**, (ὁ), Rüte, d. i. der berühmte (Suid.), 1) S. des Aegyptus, Apd. 2, 1, 5. 2) Trojaner, a) S. des Peisenor, Il. 15, 445. b) S. des Agamestor, Qu. Sm. 6, 465. c) Sänger des Priamus, Schol. Il. 24, 720. 3) S. des Mantios, wegen seiner Schönheit von der Eos geraubt, Od. 15, 249. 250, Pherec. in Schol. Il. 18, 663, Ath. 13, 566, d. 4) S. des Polyidus, Pherec. in Schol. Il. 13, 663. 5) K. der Sithonen in Thracien, Con. n. 32. v. l. *Κλῖτος*. 6) Geliebter der Pallene, Heges. in Parthen. erot. 6, a. Con. n. 10. 7) Athener, a) S. eines Neilon, *Κολωττεύς*, Inscr. 115. — b) Inscr. 2, 3046. 3105, c. c) Böckh Staatsh. XVI, tab. 6. d) S. des Xenophantus, mit d. Bein. *Κομήτης* (der behaarte), Suid., Schol. Ar. Nub. 347. 8) Macedonier a) S. des Dropidas, ὁ *μέλας* genannt (D. Sic. 17, 20. 57, Plut. Alex. 16), Freund Alexanders, Plut. Alex. 13—52, ö. adul. et am. 32, Arr. An. 1, 15, 8—4, 14, 2, ö., Luc. d. mort. 13, 6. 14, 3. hist. 38, Them. or. 19, p. 229, Ael. v. h. 9, 3. Der Vorfall mit ihm (d. h. sein Tod durch Alexander) *τὰ περὶ* od. *ἀμφὶ Κλεῖτον*, Plut. Alex. 50, Them. or. 13 p. 176. Sein Regiment, welches auch nach seinem Tode seinen Namen führte, *ἡ Κλείτου τάξις* od. *ἱππαρχία*, Arr. An. 4, 22, 7. 5, 12, 2. 22, 6. 6, 6, 4. Doch halten Einige diesen *Κλεῖτος* für einen Anderen. b) Phalangenführer Alexanders des Großen, mit d. Bein. ὁ *λευκός* (Ath. 12, 539, c), Macedonischer Nauarch, D. Sic. 18, 15—52, ö., Plut. Phoc. 34. 35. Alex. fort. 2, 5, Polyaen. 4, 6, 8. Er u. seine Leute, *οἱ περὶ τὸν Κλεῖτον*, D. Sic. 18, 72. 9) S. des Bardyles, K. von Illyrien, Arr. An. 1, 5, 1. 5, er u. seine Leute, *οἱ ἀμφὶ τὸν Κλεῖτον*, Arr. An. 1, 5, 6. 11. 10) Tiberier, Ios. vit. 34. 11) Sklave des Brutus, Plut. Brut. 52. 12) Anderer: ep. Anth. VI, 125.

Κλειτοσθένης, ους, m. Elbert, d. h. durch Stärke glänzend, Theräer, Inscr. 2, 2464. — 2469, d, Add.

Κλειτοφῶν, ῶντος, voc. *Κλειτοφῶν* (Plat. rep. 1, 340, a), m. Rüpprecht, d. h. durch Ruhm glänzend (s. Et. M. 517, 50), 1) Athener, a) Ar. Ran. 967. — Demagog, Plut. praec. reip. ger. 10, Leute wie er: *Κλειτοφῶντες*, Plut. Alex. fort. 1, 5. b) einer, den Lys. in B. A. 129, 13 erwähnt. c) S. des Aristonymus, Schüler des Thrasymachus, Person in Plat. rep. 1, 328, b. 340, b, u. Person u. Titel des Dialogs *Κλειτοφῶν*, Plat. Clitoph. 406—410, d. — d) Anderer: Ross Dem. Att. 91. 2) Rhodier, Schriftst., Plut. parall. 15. fluv. 6, 4—25, 3, ö., Stob. flor. 10, 71. 101, 20. — Schol. Il. 20, 404. 3) Tyrier, Ach. Tat. 1, 3. 4) Anderer: Anth. IX, 203.

Κλειτώ, οῦς, f. Hruoda (d. h. die berühmte), 1) M. des Atlas, Schol. Plat. p. 426. 2) T. des Euenor u. der Leukippe, Plat. Criti. 113, d. 116, c. 3) M. des Helles, Qu. Sm. 11, 69. 4) M. des Euripides, Schol. Ar. Thesm. init., Suid. s. *Εὐριπίδης*. 5) Athenerin, Inscr. 1674, 3, u. eine andere, 5.

Κλείτων, ωνος, (ὁ), Ruth, 1) Athener, Bildhauer, Xen. mem. 3, 10, 6. 7. (2), Macedonier, Olympionike, D. Sic. 17, 82, 1, Sp.). 3) Andere: Anth. VI, 226. — 239.

Κλειτώνυμος, m. Rohmer, d. i. rühmlich genannt od. besprochen im Lande, eigtl. berühmten Namens,

.) Schriftst., Plut. parall. 10. 21. fluv. 8, 4. 2) Anderer: Bian. ep. 14 (VII, 388).

Κλείτωρ, ορος, m. Bodo, Robach, Rüdesheim, 1) S. des Lycaon, Apd. 3, 8, 1. 2) S. des Azan, K. von Arkadien, nach welchem die Stadt benannt sein soll, Paus. 8, 4, 4. 5. 3) Andere: Anth. VI, 11—16. 179—187, d.; — app. 100. 4) Fl. in Arkadien, der auch Ladon hieß, Paus. 8, 21, 1, Ath. 8, 331, d. 5) St. im nördlichen Arkadien = *Κλιτορία*, w. f., Pind. Nem. 10, 87, Pol. 4, 18. 23, 5, Strab. 8, 388, Paus. 8, 4, 5, Ath. 2, 43, f. 8, 332, f, Ptol. 3, 16, 19, Liv. 39, 35, Vitr. 8, 3. Ew. Κλειτόριοι, f. *Κλειτορία*.

Κλειώ, οῦς, (ἡ), Rottrud (d. i. dem Ruhme hold, D. Sic. 4, 7, Plut. qu. conv. 9, 14, 1. 7, Et. M. 514, 35). 1) Muse der Geschichte (Apost. 10, 33, b), T. des Zeus, Hes. th. 77, Orph. h. 76, 8, Simon. ., Plut. Pyth. or. 17, Apd. 3, 8, 1. 3, Anth. IX, 504. 505. XIV, 3, Luc. imagg. 16, u. die ob. a. St. 2) Hetäre, Luc. ep. 49 (VI, 17). 3) Kreterin, Paner. ep. VI, 356. 4) Andere, Ath. 8, 345, a (Anth. app. 32). — Inscr. 2, 2610. — Suid. 5) Schiffsname, Eph. arch. n. 3124. S. *Κλίω* u. *Κλεώ*.

Κλειώνυμος, m. für *Κλεώνυμος* auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 348.

Κλέμαδες, Kastell von Illyricum, Proc. aedd. 4, 4 (285, 18), Sp.

Κλεόβιος, m. *ὄνομα ἱερέως τῶν εἰδώλων*, Suid. Aehnl.:

Κλέοβις, ιος, (ὁ), m. Rolleb (= rühmlichen Lebens), Argiver, S. der Kydippe, Her. 1, 31, Plut. Sol. 27. adul. et am. 15, D. L. 1, 2, n. 4, Luc. Charon. 10, Cic. Tusc. 1, 47, Anth. III, 18 tit. u. app. 264 (Plut. fr. 22, 7). Der Vorfall mit ihm (u. Biton) *τὰ περὶ τὸν Κλέοβιν*, Pol. 23, 18, Plut. consol. 14. Abgebildet, Paus. 2, 20, 3.

Κλεόβοια, ας, (ἡ), ähnl. Rinderhagen, 1) T. der Eurythemis, Apd. 1, 7, 10. 2) Parierin, abgebildet in Delphi, Paus. 10, 28, 3. 3) Gem. des Phosphoros, M. der Philonis, Con. n. 7, Schol. Od. 19, 432. 4) Gem. des Milesiers Phöbios, auch *Φιλαίχμη* genannt, Arist. in Parthen. erot. c. 14.

Κλεοβούλη, f. Reginlind (d. h. durch Rath od. Klugheit ausgezeichnet), 1) Gem. des Aleos, sonst Neära, Hyg. f. 14. 2) Gem. des Alektor, Hyg. f. 97. 3) M. des Myrtilos, Tzetz. Lycophr. 162. 4) M. eines Euripides von Apollo, Hyg. f. 161. 5) T. des Gylon, M. des Demosthenes, Plut. X oratt. Demosth. 1, Liban. v. Dem. 2, Dem. or. 27, arg. Aehnl.:

Κλεοβουλίνη, f. T. des Kleobulus aus Lydien, M. des Thales, Dichterin, auch Eumetis genannt, Plut. conj. praec. 48. VII sapp. conv. 3. 5, D. L. 1, 1, n. 1. 6, n. 1, Ath. 10, 448, b, Suid. — Titel einer Komödie des Alexis, Mein. 1, p. 390, wie *Κλεοβουλῖναι*, des Kratinus, II, p. 67 ff., fragm. ed. Bergk 11.

Κλεόβουλος, ου, voc. — **λε, (ὁ)**, Reimer d. h. durch Rath u. Klugheit berühmt, 1) Trojaner, Il. 16, 330. 2) S. des Euagoras, Tyrann von Lindus, nach Dur. b. D. L. 1, 6, 1 Karier, einer der sieben Weisen Griechenlands, dah. *ὁ σοφός* od. *σοφὸς ἀνήρ*, Ath. 10, 445, a, D. L. 1, 6, n. 5, was jedoch Leandrius b. D. L. 1, 1, n. 14 leugnet, f. Sim. fr. 10 (57). ed. B., Meleag. ep. VII, 81. 618 vgl. mit IX, 366 u. XIV, 101, VII, 153 tit. sowie fr. ed. Bergk, D. L. 1, 6 vgl. mit prooem. 9. 31, 1, 1. 3, Plat. Prot. 343, c, Plut. *δε ει* ap. Delph. 3, Paus. 10, 24, 1, Ael. v. h. 3, 17, Strab. 14, 655, Themist. or. 17, p. 215. or. 34, c. 8, Apost. 3, 97, a, Stob. flor. 3, 79. 70, 16. 85, 14 u. ed. Mein. IV, 281. 297, Suid., Schol. Luc. Phalar. 1, 7, Person in Plut. sept. sapp. conv. tit. u. 6. 14. 3) Ephor in Sparta, Thuc. 5, 36—38. 4) Athener, a) Acharner, Sohn des Glaukos, Aeschin. 2, 78. b) Anderer: Inscr. 2, 2358. 5) Tenier, Inscr. 158. 6) V. des Arimnestus, D. L. 5, 2, n. 14. 7) Schriftst., a) Geschichtschr., Plin. 5, 31, 38 u. arg. zu lib. 4 u. 18. b) über Ackerbau, Colum. 1, 1, 1. 8) Andere: Anth. epp. V, 220. — XI, 328. — XII, 74. — 164. 165. — Inscr. 3, 6078. 6808. 4, 7892. 9) auf einer spätern lydischen Münze, Mion. IV, 150. 10) ein Sophist aus dem Zeitalter des Manichäus, f. Fabric. bibl. gr. II, p. 119. 654.

Κλεογένης, ους, acc. (Paus.) *ην*, m. Elmer (ahd. Adalmari d. h. von Geburt berühmt). 1) Athener, a) Schreiber, And. 1, 96. b) Haläer, Schreiber, Inscr. 144. c) Anderer, Ar. Ran. 708, verwechselt mit *Κλεομένης*, Suid. s. *ἄνευ ξύλου* u. Apost. 3, 16. 2) S. des Silanus, Olympionike, Paus. 6, 1, 4. 3) Aegier, Inscr. 1567. 4) Andere: Inscr. 2, 2338, 46. 47. Aehnl.:

Κλεογενίσκος, m. Mannsn., Hippocr. Epid. 7, 61 u. V, 61 (cod. C *Λεονίσκῳ* u. cod. D *λεωγενίσκῳ*).

Κλεόδαιος, Suid. **Κλεοδαῖος**, zsgz. **Κλεόδας, α** (Ael. n. an. 12, 31, Schol. Pind. Inscr. 7, 18), m. Rudhard d. h. von (für den Feind) furchtbarem Ruhme. 1) S. des Hyllos, Her. 6, 52. 7, 204. 8, 131, Apd. 2, 8, 2, D. Sic. 7, 16 (4, 31 steht *Κλεόλαος*), Plut. Pyrrh. 1, Phleg. Trall. fr. 1, Porph. Tyr. fr. 1 (Syncell. 261, d v. l. *Κλεοδάτου* u. *Κλεοδίου*), u. die oben angef. St. V. der Leonassa, Schol. Eur. Andr. 24 (wo *Κλεώδαιος* steht), u. des Aristomachus, Paus. 2, 7, 6, mit einem Heroon in Sparta, Paus. 3, 15, 10. 2) S. des Eurybiades, V. des Krösus, D. Sic. 7, 16, Porph. Tyr. fr. 1 (Sync. 261, d).

Κλεοδάμα, f. Frauenn., (Athenerin?), Inscr. 48, Keil Schol. Arat. p. 2, not. Fem. zu *Κλεόδαμος*.

Κλεοδάμας, m. Siegmar (d. i. siegberühmt), aus Achnä in Thessalien, Schriftst. *περὶ ἱππικῆς*, St. B. s. *Ἄχναι*.

Κλεόδαμος, ου, voc. *Κλεόδαμε*, m. Volkmar (d. i. volksberühmt), 1) Orchomenier, Keil Inscr. boeot. XV, a. b) Delphier, Sohn eines Kalligenes, Inscr. 1704, vgl. Curt. A. D. 3. 8. 13. 15. 2) Freund des Longin, Porph. v Plot. 17. 3) Andere: Bion. Id. 3 tit. u. v. 11. — Inscr. 2, 2197, e, Add.

Κλεοδάτης, ους, m. für *Κλεόδαιος*, S. des Hyllus, Theoph. b. Syncell. chron. p. 262 (409 ed. Dind.)

Κλεόδημος, ου, (ὁ), Volkmar (d. i. volksberühmt), 1) Peripatetiker, *ὁ περιπατητικός*, *ὁ ἐκ Περιπάτου*, mit dem Bein. *ξίφος* od. *κοπίς*, Luc. conv. 6—15, d. Philops. 6—13, d. 2) *Κλ. Μάλχος*, Prophet u. Schriftst., Ios. 1, 15. 3) Arzt, Person in Plut. sept. sap. conv. tit. u. 7—15, d. 4) Andere: Simon. ep. 90 (VII, 514). — Antip. ep VII, 303. — Antist. ep. XI, 40. — Schol. Pind. Ol. 14, 28. — Nic. Gregor. epp. 4 ed. Mustox. — Inscr. 2, 3162.

Κλεοδίκη, f. 1) Frauenn., ihre Abbildung, Paus. 10, 26, 2. 2) Schwester des Himerus (= *Εὐρώτας*), Plut. fluv. 17, 1. Fem. zu:

Κλεόδικος, m. Ebbrecht (d. h. durch Gesetzlichkeit glänzend), Mannsn., Phalar. ep. 128. — Inscr. 2, 1830, b, 3, Add.

Κλεοδόξη, f., Inscr. **Κλεόδοξα**, Meroftedis (d. h. von schönem Ruhme), T. der Niobe, Apd. 3, 5, 6. 2) Inscr. 4, 8044. 8450.

Κλεόδοτος, f. Römerding (geding = donatio u. Römer d. i. der berühmte), = *Φερενδάτης*, Inscr. 2, p. 115, b, extr. Aehnl.:

Κλεοδώρα, b. Apd. **Κλεοδώρη**, f. 1) T. des Danaos, Apd. 2, 1, 5. 2) eine Nymphe, Paus. 10, 6, 1; vgl. Böckhs Inscr. 23, p. 39. 3) Schol. Il. t. VII, p. 784 ed. Heyne. Fem. zu:

Κλεόδωρος, m. Mannsn., 1) Qu. Sm. 10, 213. 2) Inscr. 2, 2338, 47.

Κλεοθήρα, f. Weidnern (d. i. Jägerin, eigtl. berühmt im Jagen), T. des Pandareos, Schol. Od. 19, 518.

Κλεοθθίς, f. Frauenn., Inscr. 2, 2211, b. Add., Sp.

Κλεοίτας, *ου*, u. *α*, m. (Chrodegang d. h. kühn einhergehend), S. des Aristokles, Bildhauer aus Cydonia (Ol. 80), Paus. 1, 24, 3. 6, 20, 14. — Poet. *Κλεοίτας*, w. s. — Aehnl.:

Κλεοίτης, m. Inscr. 2, 2214, 10.

Κλεοκράτεια, f. Frauenn., Inschr. aus Piräeus in *Επιγρ. Ἑλλ. ἀνέκδ. φυλλάδ. Α* n. 13, K. Fem. zu:

Κλεοκράτης, *ους*, (*ὁ*), Simberd (d. h. durch Stärke glänzend), 1) Rhodier, Aeschin. Epist. 4, 1—6. 5, 1—5. 2) Athener, *Χολαργεύς*, Att. Seew. X, e, 88. 3) Inscr. 4, 8079. S. *Κλεοχράτης*. Aehnl.:

Κλεοκρατίδης, m. Mannsn., Inscr. 1207 (*ίνου*). Aehnl.:

Κλεοκρατίς, *ίδος*, f. (Manche schreiben *Κλεοκράτις*, s. Lob. path. 510, n. 43), Frauenn., Inscr. 1211.

Κλεοκρίτη, f. Frauenn., Inscr. s. *Κλευκρίτη*. Fem. zu:

Κλεόκριτος, m. Römer (d. i. rühmlich bekannt), 1) Athener, a) Archon Ol. 91, 4, D. Sic. 13, 9. — Plut. X oratt. Lys. 5. b) Herold bei den Mysterien, Xen. Hell. 2, 4, 20, als *κίναιδος* verrufen u. sprichw., Ar. Ran. 1437 u. Schol. Av. 877 u. Schol., Suid. c) S. des Bukelos, *ἐξ Οἴου*, Dem. 43, 19. 2) Korinthier, Plut. Arist. 8. 20. 3) Narier, Paus. 6, 13, 8. 4) Anderer: Luc. catapl. 9.

Κλεοκύδης, m. Raumer (d. i. mit Ruhm gepriesen), 1) Aetolier, Inscr. b. Curt. A. D. p. 48. 2) Anderer, Hippocr. Epid. 7, 1 (codd. meist *Κλεωκύδης*, also viell. *Λεωκύδης*).

Κλεόλα, f. Frauenn., T. des Dias, mant. prov. 2, 94. — Schol. Eur. Orest. 5, u. nach Keil Ep. An. 160 auch Plut. Ages. 19 zu schreiben, wo *Κλεόρα* steht. S. *Κλέολλα*. Fem. zu:

Κλεόλāος, m. Luther (d. h. berühmt im Heer od. Volke), 1) S. des Herakles, Apd. 2, 7, 8, bisw. mit *Κλεόδαιος* verwechselt. 2) Diener des Meges, Qu. Sm. 6, 634. 3) Klitorier. Paus. 8, 27, 2. 4) Andere: Leon. Tar. 32 (VI, 110) — Luc. Philopatr. 28. Dasselbe:

Κλεόλας, *α* (so Paus.) m. 1) Phliasier, Paus. 5, 22, 1. 2) Thebanischer Flötenbläser u. Tänzer, Ath. 1, 22, c. Dasselbe:

Κλεόλεως, *ω*, m. Mannsn., Att. Inschr. b. A. Rang. II, n. 993, c. — Meier ind. schol. n. 19.

Κλεόλλα, = *Κλεόλα*, T. des Dias, Tzetz. Exeg. Iliad. p. 68, 20.

Κλεόμαντις, *εως*, m. Bertram (d. h. glänzender od. berühmter Rabe oder Prophet), 1) Lacedämonier, Wahrsager, Plut. Alex. 50. 2) Delphier, Lycurg. 85. 87, Curt. A. D. 9. 42. 3) Klitorier. Olympionike, Ol. 111, D. Sic. 16, 91, Afric. b. Euseb. *Ἑλλ. ὀλ.* p. 42.

Κλεομαχίδης, m. Wipprechts, 1) S. des Aeneas, Larissäer, Archon der Thessaler, Ol. 150, 1 (180), Porphyr. Tyr. fr. 5, 3 in Euseb. chron. Armen. p. 180. 2) auf einer thessalischen Münze, Mion. II, 3.

Κλεόμαχος, (*ὁ*), Wipprecht (d. h. kampfberühmt), 1) Athener, a) Archon, Inscr. 111. b) V. des Xenophanes, Pol. 7, 9. 2) tragischer Dichter, verspottet von Kratin b. Ath. 14, 638, f, in Schol. Ar. Eccl. 2[illegible] mit d. Bein. *ὁ πύκτης* aus Magnesia, Strab. 14, 648. Ein *μέτρον* Κλεομάχειον erwähnt Hephaest. p. 62, fr. ed. Bergk XXXII. 3) Pharsalier, Plut. amat. 17. 4) Andere: Eus. pr. Ev. 2, 45. — Inscr. 2, 2322, b, Add. 2338, 76. — Plaut. Bacch.

Κλεόμβροτος, *ου*, voc. *ε*, (*ὁ*), Roland d. h. berühmt im Lande (unter den Leuten), 1) Spartaner, a) S. des Anaxandrides, Br. des Leonidas. V. des Pausanias u. Nikomedes, Her. 4, 81—9, 78, ö., Thuc. 1, 94. 107, D. Hal. Thuc. 36, Paus. 3, 3, 9, Nymph. b. Ath. 12, 536, b. (Anth. app. 241). b) S. des Pausanias, Eurysthenide, K. von Sparta, Xen. Hell. 5, 4, 14—6, 4, 13, ö., Pol. 4, 35. 9, 23, D. Sic. 15, 2[illegible] — 55, Paus. 1, 13, 4—9, 13, 10, ö., Plut. Pel. 13—28. Lys. et Syll. 4. Ages. 24 — 28. Agis 17—21. apophth. Lac. s. v., Polyaen. 2, 3, 2. 8, Apost. 11, 20, Schol. Dem. 3, 27. c) *Κλ. ὁ νεώτερος*, Schwiegersohn u. Nachfolger des Leonidas, Plut. Agis 3. 11. 16, Paus. 3, 6, 7, Strab. 8, 337. 2) Athener. Acharner, S. des Dinokrates, Plut. X oratt. Lycurg 29. 3) Ambrakiote, akademischer Philosoph, Callim. ep. 24 (VII, 471) — XI, 354, Luc. Philopatr. 1. — Schüler des Plato, Plat. Phaed. 59, c. 4) Rhodier, Pol. 29, 4. 5) V. des Erasistratos aus Keos, Suid. s. *Ἐρασίστρατος*. 6) Faustkämpfer, Luc. ep. XI, 79. 7) S. des Bern[illegible] Phryn. b. Ath. 9, 389. 8) Andere: Inscr. 2, 2347, [illegible] Add. — 2363, b, B, 9.

Κλεομέδων, *οντος*, (*ὁ*), Romuald d. h. mit Ruhm waltend, 1) Athener, a) S. des berühmten Kleon, Dem. 40, 6. 25. b) Kotholide, Inscr. 213. c) Rhamnusier, Att. Seew. XVII, b, 32. — Meier ind. schol. n. 19. d) einer, gegen welchen Dinarch eine Rede verfaßte, D. Hal. Din. 12, Ammon. *περὶ διαφ. λέξ.* p. 48. 91, Harp. s. *αὐτοδικεῖν*, B. A. 465, 14, Cram. An. Ox. II, 491, 15. e) einer, gegen welchen Isäus eine Rede verfaßte, Harp. s. *κλητεῦσαι*. f) auf einer athenischen Münze bei Mion. II, 121 *Κλεομενδέων*. g) V. des Kleänetos, Plut. Demetr. 24. 2) Lamier. V. eines Achilles, Inscr. Lam. 2 in Curt. A. D. S. *Κλεωμέδων*.

Κλεομένης, gen. *ους*, ion. (Her. 5, 49 u. ö.) *εος*, dat. *ει*, ion. *εϊ* (Her. 3, 148, ö.), acc. *η* (Pol. 2, 46—5. [illegible] ö., Plut. Cleom. 2—39, ö. Arat. 39. 40. mul. virt. 4, Polyaen. 8, 33, Ath. 10, 427, b, Schol. Ar. Nub. 35[illegible] u. *ην* (Pol. nur 9, 29, Plut. Cleom. 35. Philop. 5. 6. Agis. 2. mul. virt. 4. Arat. 39. 40, Arr. An. [illegible] 5, 4. 7, 26, 2, Paus. 1, 6, 3—9, 15, 1, ö., D. L. [illegible] n. 8, Schol. Ar. Lys, 1158,), ion. *εα* (Her. 5, 4[illegible] ö.), voc. *Κλεόμενες* (Her. 5, 49, Plut. apophth. Lac. s. v. 12. 14), (*ὁ*), Rolleb (ahd. Hruotleif), 1) Spartaner, a) Kl. I, S. des Anaxandrides, Br. des Leonidas, Her. 3, 148 — 7, 239. ö., Thuc. 1, 126. [illegible] 126, Arist. pol. 5, 2, 8, Pol. 2, 61, Plut. Sol. [illegible] apophth. Lac. s. v. u. s. *Ἀρίστωνος*. mul. virt. [illegible] sol. an. 3, Ael. v. h. 2, 41. 13, 19, Paus. 2, 20, [illegible] 3, 4, 6, ö., Polyaen. 1, 14. 8, 33, Apost. 6, 59, Ath.

10, 427, b. 436, e, Arist. or. 44, p. 393, St. B. s. *Ανδάνα*, Schol. Ar. Lys. 1153. b). Kl. II, Br. des Agesipolis, K. von Sparta, 370 v. Chr., Pol. 4, 35, D. Sic. 15, 60. 20, 29, Plut. Agis 3. apophth. Lac. s. v., Ael. v. h. 12, 8, Paus. 1, 13, 4 — 3, 6, 2, ö. c) Kl. II, S. des Leonidas II., K. von Sparta, Pol. 2, 45—48, 86, ö., Plut. Cleom. 2—39, ö. Philop. 5. 6. Agis. 2. 3. Arat. 35—46, ö., Porph. Tyr. fr. 5, Suid., Ath. 4, 142, b. Davon ὁ **Κλεομενικὸς** *πόλεμος*, Pol. 1, 13. 2, 47. 56. 4, 5, u. *τὰ Κλεομενικά*, Pol. 2, 46. — Seine Anhänger, *οἱ* **Κλεομενισταί**, Pol. 2, 53. 2) Athener, a) Ar. Lys. 274. — b) Demagog, Plut. Lys. 14. c) S. des Apollodorus, Meister der mediceischen Venus, Plin. 36, 4. 10. d) S. des Kleomenes aus Athen, Künstler. Thiersch Epochen der bild. Kunst, p. 288. 3) a) Thebaner, Pol. 40, 1. — b) Böotarch, Paus. 9, 15, 1. 4) Arzt (viell. Chäroneer), Plut. quaest. conv. 6, 8, 5. 5) Tyrann von Methymne, Theop. b. Ath. 10, 442, f. 6) Rheginer, Dithyrambendichter, Ath. 9, 402, a, Schol. Ar. Nub. 332. 7) Aegyptier, a) Naukratite, Arr. An. 3, 5, 4, wahrscheinl. Nomarch der arabischen Kreise in Aegypten, Arr. An. 7, 23, 6, Dem. 56, 7, Ath. 9, 393, c, Paus. 1, 6, 3, Dexipp. b. Phot. cod. 82, u. viell. auch Arr. An. 7, 26, 2. b) Alexandriner, Arist. oec. II. 8) Schüler des Metrocles, cynischer Philosoph, D. L. 6, 6, 5. vgl. mit 6, 2, 9. 9) ein Rhapsode, D. L. 8, 2, 8, Ath. 14, 620, d. 638, d. 10) Syracusaner, Befehlshaber der sicilisch-römischen Flotte, Cic. Verr. 2, 14—5, 31. 11) Andere, a) ein Künstler, R. Rochette l. à M. Schorn p. 64. b) einer, der länger als sein Lager war u. von welchem es daher sprichw. hieß: *ὁ Κλεομένης τῆς κοίτης ὑπερέχει*, Apost. 12, 62.

Κλεομενίδας, m. Rollebs, Mannsn., Phalar. ep. 146. S. *Κλευμ.*

Κλεομήδη, f. Mutter des Laophoon, Qu. Sm. 6, 550. Fem. zu:

Κλεομήδης, *ους*, *ει*, acc. *η* (Plut.) u. *ην* (Paus.), m. Reimer d. h. durch seine Klugheit berühmt. 1) Athener, a) S. des Lykomedes, Feldherr im peloponnesischen Kriege, Thuc. 5, 84. b) einer der dreißig Gewalthaber, Xen. Hell. 2, 3, 2. 2) Samier, Paus. 10, 9, 10. 3) Astypaläer, Heros, Paus. 6, 9, 6—10, Suid. 4) griechischer Mathematiker, ed. Schmidt Lips. 1831. S. Fabric. bibl. Gr. IV, p. 38 u. ff. 5) Inscr. 2, 2852.

Κλεόμηλος, m. Herdtrich (d. i. reich od. angesehn durch seine Viehheerden). 1) Athener, Inscr. 253. 2) Karthäer, Inscr. n. 2358.

Κλεομήτρα, f. Adelberta, d. i. durch Herkunft glänzend, eigtl. von berühmter Mutter, Frauenn., Din. in Schol. Eur. Or. 861.

Κλέομμις, *ιδος*, m. Mannsn., 1) aus Methymna, so. ep. 7, 8 = *Κάμμης*, w. f., 2) V. des Epaminondas, Paus. 4, 31, 10. f. *Πόλυμνις*.

Κλεόμναστος, m. Röhmer (d. i. rühmlich erwähnt), Böotier, A. Rang. II, n. 962.

Κλεονείκη, f. Frauenn., Inscr. 3, 4477, Sp. Fem. zu:

Κλεόνεικος, m. Siegmar, Mannsn., Inscr. 4, 6960, 9.

Κλεονίκη, Inscr. — *νίκα*, (ἡ), 1) Frauenn. aus Byzanz, Plut. Cim. 6. Plut. ser. num. vind 10. 2) Gem. des K. Knopus von Erythrä, Hipp. b. Ath. 6, 259, b. 3) Inscr. 1411. S. *Κλευνίκη*. Fem. zu: *Κλεόνικος*.

Κλεονικίδας, m. Siegmars, Spartaner, Inscr. 1—54.

Κλεόνικος, *ου*, voc. *ε*, m. Siegmar (d. i. siegberühmt). 1) Aeginet. Pind. I. 4 (5), 71. 5 (6), 23. 2) Thessalier, Call. ep. 31 (XII, 71). 3) Naupaktier, Pol. 5, 95. 102. 9, 37. 4) Pisate, V. eines Kleisthenes, Phleg. Trall. fr. 1. 5) Kaufmann aus Syrien, Autom. ep. VII, 534. 6) Ephesier, Mion. S. VI, 112 (wo falsch *Κλεόνιχος* steht). 7) Andere: Ath. 15, 698, a. — Theocr. ep. 9. — Anth. VI, 167 — XI, 308. — XII, 121 — 201. — Inscr. 2, 1830, b. Add. 2151, b, Add. — Suid. S. *Κλεύνικος*.

Κλέοννις, m. = *Κλεομένης*, wie *Κλεόμμις*, w. f., eigtl. *Κλεόμνις*, also Rolleb, Messenier, Paus. 4, 7, 4 — 13, 5, ö.

Κλεονόη, f. Reginswind d. h. die durch Klugheit ausgezeichnete, Frauenn., Inscr. 1517, b.

Κλεοξένα, *ης*, f. ähnl. Dankwarth, eigtl. als Wirthin berühmt, Frauenn., Inscr. 1901. — Thiersch Par. Inschr. n. 30. Aehnl.:

Κλεοξενίδας, m. Dankwarths, Mannsn., Delphier, Curt. A. D. 24.

Κλεόξενος, m. ähnl. Dankwarth, eigtl. als Wirth berühmt, Mannsn., a) Schriftst., Pol. 10, 45, Suid. 2) Alexandriner, Olympionike, (Ol. 135), Afric. in Euseb. *Ἑλλ. ὀλ.*, p. 42, Suid. b) Andere: Inscr. 1570, b. — 2, 2414, h, Add.

Κλεόπας, m. auch **Κλεοπᾶς** geschr., hebr. Eigenname (Kleophas), N. T. Luc. 24, 18. — Suid. — Soz. h. e. 5, 21. 2) Griech. = *Κλεόπατρος*, f. Letronne Rev. Arch. 1844. fasc. 8, Zeitschr. für Alterth. 1844 p. 881.

Κλεόπατος, m. Mannsn. (entweb. = *Κλεοπᾶς*, w. f., od. Chrodegang d. h. als berühmter einhergehend). Inscr. 3, 4934, Add., Sp.

Κλεοπάτρα, *ας*, voc. *ὦ Κλεοπάτρα* (Anth. app. 327), ep. (Il., Nonn., Anth. mit Ausnahme von Anth. app. 291. 327, wo — *τρα* steht) — **τρη**, (ἡ), Adelberta d. h. die durch ihre Geburt oder ihren Vater glänzende. 1) T. des Tros, Apd. 3, 12, 2. 2) T. des Boreas, Gem. des Phineus, Apd. 3, 15, 2. 3, D. Sic. 5, 43, Anth. ep. III, 4, Ascl. in Schol. Od. 12, 69, Dion. in Schol. Ap. Rh. 2, 207. 3) Gem. des Boreas, Nonn. 2, 689. 4) T. des Danaos, Apd. 2, 1, 5, Hyg. f. 170. 5) T. des Idas u. Gem. Meleagers, welche eigtl. Alkyone hieß, Il. 9, 536, Apd. 1, 8, 2. 3, Paus. 4, 2, 7, Hyg. f. 174. 6) Nichte des Attalus, Gem. Philipps von Macedonien, D. Sic. 17, 2, Plut. Alex. 9—68, Paus. 8, 7, 7, Ath. 13, 557, d. 560, c, Iust. 9, 7. 7) T. Philipps u. der Olympias, Schwester Alexander des Gr., Aeschin. 3, 242, Lyc. 26, D. Sic. 16, 91. 18, 23. 20, 37, Plut. Eum. 3. 8, Paus. 1, 44, 6, Ath. 13, 557, c, Memn. fr. 12, Arr. b. Phot. 72, b, 2. 8) T. Antiochus des Gr., Pol. 28, 17, Ios. 12, 4, 1, App. Syr. 5, Syncell. 284, d, Paus. 1, 9, 1—3. Gem. des Ptolemäos Philometor und Euergetes, Ios. c. Ap. 2, 5, Porph. Tyr. fr. 7, D. Sic. exc. 23 (hist. gr. fr. II, 18), Ios. 13, 10, 4—14, 7, 2. Strab. 2, 99. — App. Mithr. 23. 9) T. des Ptolemäus Philometor u. Gem. des Demetrius Nicator, D. Sic. exc. c. 19. 25 (hist. gr. fr. II praef. 16. 20), App. Syr. 68, Ios. 13, 4, 1 — 10, 1, Liv. ep. 60, Iust. 39, 1. 10) Gem. des Ptolemäus Physcon, D. Sic. 33, 16. 34, 36, Ios. 13, 10, 4—13, 2. 11) T. des Ptolemäus VII u. Gemahlin Alexanders II, Porphyr. Tyr. fr. 7, 7. 12) *Κλ.* Tryphäne, T. vom Ptolemäus XI, Porph. Tyr. fr. 7, 6. 13) T. des Ptolemäus Auletes, Königin von Aegypten, welche auch Selene u. Isis genannt wurde (D. Cass. 50, 5), Geliebte des Antonius u. s. w., Nonn. 41, 393, Ios.

arch. 14, 13, 1—15, 1, 5, ö. b. Iud. 1, 12, 5—7, 8, 4. c. Ap. 2, 5, Plut. Caes. 48. 49. Ant. 10—87, ö., App. b. civ. 2, 71—5, 8, ö., D. Cass. 42, 3—51, 22, Ael. n. an. 9, 11, Suid. s. ἐξώκειλεν — κόσμος, ö., Nic. Dam. fr. 20, Porph. Tyr. fr. 7, 7—10, Ath. 4, 147, e, Zen. 5, 24, Luc. salt. 37. apol. 5, Strab. 6, 288 — 17, 828, ö. 14) T. des Antonius u. der Kleopatra, Plut. Ant. 87, D. Cass. 49, 32—51, 21, ö. 15) Königin von Syrien = Selene, Ios. 13, 16, 4, Strab. 16 749. 16) T. des Mithridates, Plut. Luc. 22, App. Mithr. 108. 17) aus Jerusalem, Gem. Herodes des Gr., Ios. arch. 17, 1, 3. b. Iud. 1, 28, 4. 18) Gem. des Gessius Florus, Ios. 20, 11, 1. 19) Gem. des macedonischen Königs Perdiccas, Plat. Gorg. 471, c. Arist. pol. 5, 8, 11. 8, 11. 20) aus Locri, Timae. b. Tzetz. Lyc. 1141. 21) Andere: Anth. XIV, 118. — app. 291. — 327. — IX, 752. — Inscr. 2, 1811, b. 1956. — S. Κλευπάτρα.

Κλεοπάτρειον, τό, Denkmal der Kleopatra, Theognost. p. 129, 31.

Κλεοπατρίς, ίδος, f. Adelhausen, St. in Aegypten = Arsinoe, w. s., Strab. 16, 780. 17, 804.

Κλεόπατρος, m. Adalbert d. h. durch seine Geburt (seinen Vater) glänzend od. berühmt, Mannsn., Plut. Arat. 40.

Κλεοπολέμιος, m. böot. Patronym. Inscr. 1574, K. Von:

Κλεοπόλεμος, m. Hilbert, d. h. im Kriege glänzend, Vein. des Melambios, Inscr. 1574, Cop.

Κλεόπομπος, m. ähnl. Trautgesell, 1) V. des Parnassus, Paus. 10, 6, 1. 1) S. des Kleinias, Heerführer der Athener, Thuc. 2, 26, 58, D. Sic. 12, 44.

Κλέοπος, m. Schönheit d. h. durch sein Ansehn ausgezeichnet, S. des Kodrus = Knopus, Paus. 7, 3, 7.

Κλεοπτόλεμος, m. Hilbert d. h. im Kriege glänzend, 1) Chalkidier, Pol. 20, 8, Plut. Tit. 16, Ath. 10, 439, f. 2) Lakonier, Euseb.

Κλεόρα, f. s. *Κλεόλα*.

Κλεός, = *Κέλεος*, Et. M. 517, 25.

Κλεοσθένης, ους, böot. (Inscr.) ου, Elbert d. h. durch Stärke glänzend, 1) Ephor in Sparta, Xen. Hell. 2, 3, 10. 2) Tyrann von Sicyon, Ath. 14, 628, c. 3) Epidamnier, ὁ *Πόντιος* genannt, Ep. ἀδ. 140 (App. 227) — Olympionike, Paus. 5, 23, 5. 6, 10, 6. 4) Pisate, S. des Kleonikos, Phleg. Trall. fr. 1. 5) Krotoniate, Pythagoreer, Iambl. v. Pyth. 267. 6) Böotier (nach Roß Attiker), Ross. Dem. Att. n. 64. 7) Anderer, Inscr. 2, 2167, c, 19, Add.

Κλεοστράτη, f. Frauenn., Inscr. 150. 2) Name eines Schiffes, Att. Seew. IV, b, 36. Fem. zu:

Κλεόστρατος, m. Lothar d. h. mit berühmtem Heere od. berühmt im Heere. 1) Argiver. Xen. Hell. 1, 3, 13. 2) Athener, a) einer, gegen welchen Lysias eine Rede verfaßte, Priscian. 18, 25. b) Anderer, Pol. 28, 16. c) *Οἰῆθεν*, Att. Seew. X, e, 128. 3) Astronom aus Tenedus, Scyl. 95, Ath. 7, 278, b, vgl. Schol. Eur. Rhes. 524 u. Fabric. bibl. gr. IV, p. 7. 4) Andere: Paus. 9, 26, 7. — Inscr. 2, 3570. — Stob. 34, 17.

Κλεοτέλης, ους, m. Waldemar d. h. mit Ruhm waltend, Theräer, Inscr. 2, 2457, 7.

Κλεοτίμη, f. Frauenn., Cod. 5, 3. 12, K. Fem. zu:

Κλεότιμος, m. Ehrenreich d. h. an Ehre ausgezeichnet, 1) Eleer, Dem. 18, 295. 2) Amphipolit. Arist. pol. 5, 5, 6. 3) Br. des Procles, des Tyrannen von Epidaurus, Plut. Pyth. or. 19. 4) Delphier, Curt. A. D. 64. 5) Anderer (**Κλεότειμος**), Inscr. 2, 2197, b.

Κλεόφᾱμος, m. Römer (d. h. rühmlich bekannt). Kyzikener, Inscr. 3695, b.

Κλεοφάνης, ους, acc. η (Ath.), m. Robert d. h. ruhmglänzend, 1) Athener, a) Plut. Phoc. 13. — b) Mion. S. III, 551. 2) Geschichtschr., Schol. Pind. Ol. 9, 148. 3) Andere, Inscr. 2, 2338, 20. 4, 6851, 3L. 8080. 4) Orchomenier, Keil Inscr. boeot. XV, a (nach Conj.). 5) Titel einer Komödie des Antiphanes, Ath. 8, 98, f, s. Mein. 1, p. 326.

Κλεοφάντα, f. Frauenn., Inscr. 1205. Aehnl.:

Κλεόφαντις, ιδος, f. (Nom. *Κλεόφαντις* für Voc. Anth. V, 286), Andere schreiben *Κλεοφάντις*, Andere *Κλεοφαντίς*, s. Lob. path. 510, Frauenn., Paul. Sil. 28. 30 (V, 279. 286). Fem. zu:

Κλεόφαντος, m. Robert d. i. ruhmglänzend, 1) S. des Themistokles, Plat. Men. 93, d. Virt. 377. a. Plut. Them. 32 (de educ. puer. 2 heißt er *Διόφαντος*). 2) Anderer, Insc. 4, 8080. Aehnl.:

Κλεοφᾶς, m. von Amorgos, Ross 121, Inscr. 2, 2264, b, Add.

Κλεοφίλη, f. Rottrud d. i. dem Ruhm traute, Gem. des Lycurg, Apd. 3, 9, 2, vgl. *Εὐρυνόμη* u. *Ἀντινόη*.

Κλεοφόρος, m. Roderich d. h. ruhmreich od. ruhmbringend, 1) Parier, Thiersch par. Inschr. n. 26 (Inscr. 2, 2411. II.). 2) Schol. Od. 3, 215, wo Böckh *Ἔφορος* vermuthet, vgl. Cram. An. Par. 3, p. 434.

Κλεοφόντης, ου, (s. Et. M.), m. ähnl. Gutschlag (d. h. im Niederschlagen od. Tödten ausgezeichnet, s. Et. M.), Mannsn., Choerob. B. A. 1189, Et. M. s. v.

Κλεοφράδης, ους, m. Robert d. h. durch Ruhm hervorstechend, 1) griech. Töpfer. s. R. Rochette l. à M. Schorn p. 4. 2) Inscr. 202. 538. 4, 8238.

Κλεόφρων, ονος, m. Hubert d. h. durch Einsicht glänzend, 1) Pythagoreer aus Kroton, Iambl. v. Pyth. 267. 2) Schol. Pind. P. 2, 34.

Κλεόφυλος, m. Rumbert d. h. im Stamme glänzend, Clem. Al. str. 6, 266 u. wahrsch. Plut. Lyc. 4, wo *Κρεόφυλος* steht.

Κλεοφῶν, ῶντος, m. Robert d. h. ruhmglänzend. 1) Athener, a) berühmter Demagog, ὁ *λυροποιός* genannt (And. 1, 146, Aeschin. 2, 76), s. Ar. Ran. 679. Thesm. 805, Lys. 13, 7—12. 19, 48. 30, 10—13, Isocr. 8, 75, Aeschin. 3, 150, Arist. rhet. 1, 15. 3, 7 u. in Schol. Ar. Ran. 1532, Ael. v. h. 12, 43, D. Sic. 13, 53, Philoch. in Schol. Eur. Or. 771, Arist. or. 46, p. 291, argum. zu Ar. Ran. b) Feldherr der Athener, Xen. Hell. 1, 7, 35. c) tragischer Dichter, Arist. poet. 2. 22. soph. el. 15, Suid. 2) Delier, Inscr. 158. 3) Andere: Ascl. u. Paul. epp. V, 153. 161. — Philostr. ep. 16. — Inscr. 2, 2338, 28. 4) Titel einer Komödie des Plato, Mein. II, 684 u. ff.

Κλεόχα, ας, f. Rotheid, Frauenn., Noss. 2 (VI, 265) u. viell. auch Plut. Ages. 19, s. *Κλεόλα*.

Κλεοχάρεια, f. eine Nymphe, Apd. 3, 10, 3. Fem. zu:

Κλεοχάρης, ους, acc. ην (Memn.), m. Weimer d. h. durch Freundschaft ausgezeichnet, 1) Athener, a) *Ἀγγελῆθεν*, St. B. s. *Ἀγγελή*, b) Inscr. 204. — Meier ind. schol. n. 21. — Att. Seew. XIV, c. 47. 2) Chalcidier. Aeschin. 2, 120. 3) Myrleaner. Rhetor, Strab. 12, 566, D. L. 4, 6, n. 16. u. Herdn. fig. et Speng. t. III, p. 97, vgl. mit Phot. bibl. 121, 9 u. Ruhnk. zu Rutil. Lup. 1, 2 u. 10. 4) Statthalter des Mithridates in Sinope, Memn. fr. 53 (Phot. 287, b, 39). 5) u. seine Leute, οἱ περὶ *Κλεοχάρην*, Memn. a. a. O.

Κλέοχος, m. Romerich d. i. ruhmreich, 1) V. der Areia, Apd. 3, 1, 2, Herodor. in Schol. Ap. Rh. 1. 186. Sein Grab in Milet, Arnob. 6, p. 706. 2) V. des Kasos, St. B. s. Κάσιον u. Κάσος. 3) Flötenbläser, Nonn. 40, 227. 4) Hippocr. Epidd. 7, 39. 40. — 7, 47.

Κλέππιος, m., u. D. Sic. 37, 2 **οἱ περὶ Κλεπίπιον**, (Dieben?), Anführer der Lucaner zur Zeit des marsischen Krieges. D. Sic. 36, 1.

Κλεσβέστιτα, Kastell von Illyricum, Proc. aedd. 4, 4 (282, 17), Sp.

Κλέστρατος für *Κλεόστρατος*, m. auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. II, 48.

Κλεταβηνοί, pl. Volk am rothen Meer, D. Per. 959, v. l. *Κελταβηνοί*, richtiger b. Plin. 6, 32, 28 Catabani, (Cattabanes 5, 11, 12), od. *Κοτταβανοί*, d. f., b. Ptol., u. *Κιτίβαινα* b. Theophr. h. pl. 9, 4, 2. Eust. zu d. St. hat **Κλεταβονοί** u. **Κλεταβοῦνοι**.

Κλευάδης, m. Rüts d. i. S. des Folgenden, Et. M. 498, 35, Choerob. in B. A. 1183.

Κλεῦας, α, in Et. M. u. Choerob. **Κλεύας**, ion. b. Strab. **Κλεύης** = *Κλέης*, f. Lob. par. 164, Mein. u Del. Anth. gr. p. 208, Keil An. ep. 71, Rüdt d. h. berühmt, 1) S. des Dorus, Anführer der Aeoler, Strab. 13, 582. 2) Anderer: Chaerem. ep. 2 (VII, 720). S. Choerob. in B. A. 1183, Et. M. 498, 30.

Κλεύβοτος, m. Rolleb, = *Κλεόβοτος*, Tegeat, Anyte 2 (VII, 153).

Κλευβούλα, f. Frauenn., Wesch. u. Fouc. 147, K. Fem. zu:

Κλεύβουλος, m. = *Κλεόβουλος*, Anacr. 3.

Κλευδᾶμος, m. = *Κλεόδαμος*, 1) V. des Asopichos, Pind. Ol. 14, 31. 2) Delphier, Curt. A. D. 3. 10.

Κλεύδικος, ου, voc. -κε, = **Κλεόδικος**, m. 1) ep. in Anth. VII, 482. 2) Delphier, Curt. A. D. 3. 10.

Κλεύδωρος, m. = *Κλεόδωρος*, Graveur auf einer Münze von Velia, R. Rochette l. à M. le duc de Luynes, K.

Κλευθέμιος, m. Mannsname, Inscr. Cyren. 6, wo **Κλεύθεμος** steht, f. Ahr. Dial. II, 215 u. 570. Aehnl.:

Κλεύθεμις, ιος, m. Ebbrecht d. h. durch Gesetzlichkeit glänzend, Mannsn., Inscr. 3, 5155, Sp.

Κλεῦλος, m. Rudel (d. i. berühmt), Mannsn., Curt. A. D. p. 58.

Κλευκράτης, ους, Inscr. Eryc. ευς (falsch εις), m. = *Κλεοκράτης*, Inscr. Eryc. Torremuz XV, 42. 47. — Inscr. 3, 5381, b. c. 5519.

Κλευκρίτη, f. = *Κλεοκρίτη*, Inscr. 2, 2423, d, Add., Sp.

Κλεύμανδρος, m. = *Κλεόμανδρος*, Herdtrich d. h. ausgezeichnet durch seine Heerden od. Viehställe, Mannsn. auf einer Grabschrift, Rhein. Mus. N. F. II, p. 208. — Inscr. 2, 2264, v. 1, Add.

Κλεύμαντις, m. = *Κλεόμαντις*, Delphier, Leake 7.

Κλεύμβροτος, m. = *Κλεόμβροτος*, Ep. ἀδ. 145 (App. 241, wo ed. Tauchn. *Κλεόμβρ.* steht). — Inscr. 1, p. XV, n. 105.

Κλευμένης, m. = *Κλεομένης*, Copäer, Curt. A. D. 62, 1, p. 83 (Keils Conj.), f. Keils Inscr. Boeot. 219.

Κλευμενίδας, m. = *Κλεομενίδας*, Kreter, Inscr. 2573. 2574. 2575. — auf einer kretischen Münze, Mion. 2, 283 (wo *Κλουμενίδας* steht).

Κλευνίκη, = *Κλεονίκη*, f. Inscr. 2, 1837, d, Add.

Κλεύνικος, m. = *Κλεόνικος*, 1) Soldat, Theocr. 14, 13. 2) Inscr. 1837, d, 1.

Κλεύξενος, m. = *Κλεόξενος*, Mannsn., Wesch. u. Fouc. n. 150, K.

Κλευπάτρα, f. = *Κλεοπάτρα*, Inscr. 3, 5263, 7.

Κλευπίδης, m. = *Κλεοπείθης*, also Rappert d. h. durch Rath glänzend, Mannsn., Amphorenhenkel von unbekannter Herkunft im Mus. d. arch. Ges. zu Athen, K. Aehnl.:

Κλευπῖς, m. Inscr. 3, 5234, 9 (Aegypt.), Sp.

Κλεύπολις, m. = *Κλεόπολις*, Roland, d. h. berühmten Landes, Mannsn. auf knid. Amphorenhenkel d. Mus. der arch. Ges. zu Athen, K.

Κλευφάνης, ους, m. = *Κλεοφάνης*, Delphier, Curt. A. D. 46. 52.

Κλεύφαντος, m. = *Κλεόφαντος*, Inscr. n. 185, R. (Calymn.), f. Ahr. Dial. II, p. 569.

Κλευχ(άρης), m. = *Κλεοχάρης*, Mannsn. auf einer thessalischen Münze, die ich sah, K.

Κλεψύδρα, (ἡ), Stockach (d. i. eine Quelle, die bisweilen stockt, f. Ister in Schol. Ar. Av. 1694, Suid., Hesych., Plut. plac. phil. 4, 22. qu. nat. 7). 1) Quelle in Athen, Ar. Lys. 913, Plut. Ant. 34, Ister a. a. O., Suid., Hesych., der auch erwähnt, daß ihr Wasser *κλεψίρρυτον ὕδωρ* hieß. 2) Quelle auf dem Berge Ithome in Messenien, Paus. 4, 31, 6. 33, 1. 3) Bein. der Hetäre Metiche und Titel eines Stücks des Eubulus, Ascl. b. Ath. 13, 567, c. 4) Delphierin, Inscr. 1705.

Κλεώ, οῦς (auch dor. Inscr. 1705, a), οἷ, ὦ, f. Rottrud (= *Κλειώ*, w. f., f. Et. M. 243, 53. 814, 35), 1) die Muse, Pind. Nem. 3, 145. 2) Priesterin der Thetis, Paus. 3, 14, 4. 3) Delphierin, Inscr. 1705, a. 4) Andere: Diosc. V, 193. — Mnas. 17 (VII, 491). — Thal. ep. b. Ath. 10, 440, d (app. 92). — Ael. v. h. 2, 41. — Inscr. 155. 2, 2323, b, Add. 5) Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 24.

(**Κλεωμέδων**, οντος, m. falsch für **Κλεομέδων**, Athener, Inscr. 213, f. *Κλεομέδων*.)

Κλέων, ωνος, voc. (Anth. app. 308) **Κλέων**, (ὁ), Rüte (d. h. der berühmte), 1) Athener, a) S. des Kleänetos, *ὁ βυρσοπώλης* (Arg. Ar. Equ.), od. *ὁ βυρσοδέψης*, Ar. Equ. 44, Anführer u. Staatsmann im peloponnesischen Kriege, ein Kothokide, Ar. Ran. 569 577. Pac. 47. Ach. 6—377. Vesp. 62—1285, s. Nub. 549. 591, s., Thuc. 3, 36—5, 10, s., Dem. 40, 6. 25, Arist. rhet. 2, 2. 3, 5, Pol. 9, 28, D. Sic. 12, 55—74, s., Plut. Per. 33—35. Nic. 2—7. Nic. et Sert. 3. Tib. Gracch. 2. Demetr. 11. reip. ger. praec. 3. 13, Ael. v. h. 2, 9. 13. 10, 17, D. L. 2, 3, n. 9. 3, n. 36, Paus. 1, 29, 13, Luc. laps. 3. hist. 38. Tim. 30 u. Schol., Arist. or. 46, p. 291. 433, Ath. 5, 215, d, D. Chrys. or. 25, p. 282, Schol. Ar. Equ. 226. Ach. 6. Pac. 665. Nub. 549, Heracl. Pont. fr. 1, 9, Moer. s. *χαίρειν*, app. prov. 2, 74 (Polyaen. 1, 37), Schol. Aeschin. 1, 25. 31, Suid. Es hieß von ihm: *Κλέων Προμηθεύς ἐστι μετὰ τὰ πράγματα*, Luc. Prom. in verb. 2, u. auch das *καθώσπερ αἱ τίτθαι σιτίζεις κακῶς*, Apost. 9, 55, galt von ihm. Person in Ar. Equ. b) anderer Kothokide, Dem. 18, 29. 55. c) Araphenier, S. des Thukippus. Isae. 9, 2—37. d) Anaphlystier, Dem. 18, 75. e) Phalerer, Dem. 18, 135. f) Sunier, Dem. 21, 168. g) V. des Teledemos, Dem. 18, 137. h) einer, gegen welchen Lysias eine Rede verfaßte, Poll. 7, 104. 2) Böotier, a) Thebaner, Sänger, S. eines Pytheas, Ath. 1, 19, b. c (Anth. app. 308). b) S. des Straton, Keil Inscr. boeot. VIII, 23. c)

Archon von Koronea, Keil Inscr. boeot. XXI, 1. 3) Spartaner, a) Xen. Hell. 5, 4, 39. b) Architect, Inscr. n. 1458. 4) Sicyonier, a) Tyrann, Plut. Arat. 2, Ael. v. h. 12, 43, Paus. 2, 8, 1. b) Erzgießer (Ol. 98 – 102), Paus. 5, 17, 4—6, 10, 9, ö., Plin. 34, 8, 19. 5) Sicilier (Syracusaner), Scymn. 118, Marc. Her. ep. per. Menipp. 2, St. B. s. *Ἀσπίς*, u. viell. Curt. 8, 5, Schol. Ap. Rh. 2, 297 (wo *Λέων* steht), fr. ed. Bergk XLVII. 6) *ὁ Κουριεύς*, Dichter, Schol. Ap. Rh. 1, 77. 587. 624, u. viell. Et. M. 389, 26 (*ὁ ἐλεγοποιός*). 7) Magnesier, Schriftst., Paus. 10, 2, 6. 8) Daulier, Plut. def. or. 50. 9) Cilicier, D. Sic. 34, 2. 15. 10) Halikarnassier, Schriftst., Plut. Lys. 25. Ages. 20. apophth. Lac. 52, u. viell. D. Hal. Thuc. 43. 11) *ὁ μίμαυλος*, Italischer Mime, Clearch. b. Ath. 10, 452, f. 12) Priester zu Komana, Strab. 12, 574. 13) Tarentiner, Pythagoreer, Iambl. v. Pyth. 267. 14) mit d. Bein. *ὁ βοῦς*, Citharöde, Mach. b. Ath. 8, 349, c. 15) ein Grieche vor Troja, Qu. Sm. 11, 60. 16) S. des Pelops, mant. prov. 2, 94, f. *Κλεωνός*. 17) Delphier, Inscr. 1703. 1705. 1706. 18) Freund des Epikur, D. L. 10, n. 25. 19) ein Maler, Plin. 35, 11, 40. 20) ein Steinschneider, Bracci pl. 47. 21) Philosoph u. Andere: Arist. de anim. 3, 1. — poet. 20. — Inscr. 1805. 1925, b, III, 4. 4, 8123. — Inscr. Lam. b. Curt. A. D. p. 15. 22) auf Münzen von Thurium u. Dyrrachium, Mion. S. I, 324. S. III, 338. 23) überhaupt als Name bei Beispielen, Arist. anal. 1, 27. soph. el. 32.

Κλεωναί, *ῶν*, dor. (Pind. Ol. 11 (10), 37) *ᾶν*, (*αἱ*), (über die Betonung f. Arcad. 112, 26), Rüdenhausen (nach Paus. 2, 15, 1 nach *Κλεώνη* od. *Κλεώνης* benannt, nach Et. M. s. v. Löwenberg = *Λεωναί*), 1) Festung in Argolis, j. Trümmer b. Klenia, Il. 2, 570, Pind. Ol. 11 (10), 37 u. Schol., Thuc. 6, 95, Xen. Hell. 7, 5, 15, Dem. 18, 96, Scyl. 49, Pol. 2, 52, D. Sic. 4, 33, Apd. 2, 5, 1. 7, 2, Paus. 2, 15, 1. 5, 2, 1, Plut. Cleom. 19. Dem. 28. Arat. 28. 29. X oratt. Hyper. 14, Ael. v. h. 4, 5, Ptol. 3, 16, 20, Nic. Dam. fr. 58, Strab. 8, 377. 382, Pherec. in Schol. Plat. 380 ed. B., Hesych., Luc. Char. 23, Ath. 2, 67, d, Plin. 4, 5, Ov. met. 6, 417, Liv. 33, 14 ff. 34, 25. Ew. **Κλεωναῖος** (Ael. v. h. 8, 8), gew. *αῖοι*, Thuc. 5, 67, Plut. Tim. 4. Arat. 29. ser. num. vind. 7, Strab. 8, 377, Paus. 1, 29, 7—10, 11, 5, ö., Ath. 2, 67, d, daher die Stadt auch *ἡ Κλεωναίων πόλις* heißt, Plut. Cim. 17, u. die Landschaft *ἡ Κλεωναίων χώρα*, Ael. n. an. 12, 31. Adj. **Κλεωναῖος**, *αία*, z. B. *ἄνδρες*, Pind. Nem. 10, 79, *Χάρων*, Suid., *Μόλορχος*, Nonn. 17, 52, *ἀγών*, Pind. Nem. 4, 27, *ῥαφανίς*, Theophr. h. pl. 7, 4, 2, Ath. 2, 56, f, Plin. 19, 5. Dah. subst. *αἱ Κλεωναῖαι* d. i. *ῥαφανίδες*, Hesych. 2) St. am Athos in Chalcidice, viell. j. Xeropotamie, Her. 7, 22, Thuc. 4, 109, Strab. 7, 331. fr. 33. 35, Scyl. 66, Heracl. Pont. fr. 31, Mel. 2, 2, Plin. 4, 10. 3) St. in Phocis = *Ὑάμπολις*, Plut. mul. virtt. 2. Phoc. 29.

Κλεωναῖος, m. Rüdenhausen, Rhodier, Pol. 16, 9.

Κλεωνακᾶς, m. Waldemar (d. h. mit Ruhm waltend), Inscr. 2, 2605, Sp. Aehnl.:

Κλεωνᾶς, m. Mannsn., Inschr. im Mus. d. archäol. Gesellsch. zu Athen, K.

Κλεώνασσα, f. Frauenn., Schol. Eur. Andr. 24. 32. Fem. zu *Κλεωνακᾶς*.

Κλεώνδας, m. Rüdel (dor. = *Κλεωνίδας*, f. *Κλεωνίδης*), 1) Thebaner, D. Hal. 3, 46. — 2) Olympionike, Afric. b. Euseb. Chron. 1, 33. c) Böotier u. Hieromnemon in Delphi, Curt. A. D. 40, 4. 2) Delphier, Inscr. 1705, Curt. A. D. 13.

Κλεώνη, f. Hruoda, Rüdesheim (d. h. berühmt), 1) T. des Asopus, nach welcher *Κλεωναί* benannt sein soll, Paus. 2, 15, 1, D. Sic. 4, 72. 2) Insel, Eust. Il. p. 291, 5. 3) *ὄνομα τόπου περὶ τὴν Νεμέαν* (= *Κλεωναί*?), Suid.

Κλεώνης, m. Rüte, S. des Pelops, nach welchem *Κλεωναί* benannt sein soll, Paus. 2, 15, 1.

Κλεωνίδης, m. Rüdel (d. h. S. des Berühmten), Heerführer des Ptolemäus, Plut. Demetr. 15; Suid.

Κλεωνίκη, f. = *Κλεονίκη*, f. L. Antp. Th. 3? (IX, 215), f. Mein. Del. Anth. gr. p. 108.

Κλεωνίς, *ίδος*, f. Hruoda (d. h. berühmte), Argiverin, Inscr. 1154.

Κλεωνός, m. Rüte (d. h. der berühmte), S. des Pelops, Tzetz. Exeg. in Iliad. p. 68. S. *Κλέων* u. *Κλεώνη*.

Κλεωνυμίδαι, pl. Römerlinge d. h. S. des *Κλεώνυμος*, Pind. I. 3 (4), 6.

Κλεώνυμος, *ου*, (*ὁ*), Raumer = Rohmer d. i. rühmlich bekannt od. genannt. 1) S. des Pelops, S. des Anchises, Schol. Il. 23, 296. 2) Thebaner, Sieger in den isthmischen Spielen, Pind. I. 3 (4), 23. 3) Spartaner, a) V. des Klearidas, Thuc. 4. 132. b) S. des Sphodrias, Xen. Hell. 5, 4, 24. 6, 4, 14, Plut. Ages. 25. 28. c) S. des Kleomenes, Plut. Agis 3. Pyrrh. 26. 27. Demetr. 39. apophth. Lac. s. Dercyll., Paus. 1, 13, 4—3, 24, 1, ö., Polyaen. 2, 29. 8, 19, Dur. b. Ath. 13, 605, d, Arist. mir. ausc. 78, Phylarch. in Parthen. erot. 23, Gründer von Heräa, Strab. 6. 2?? 8, 337. c) Anderer, Xen. An. 4, 1, 18. 3) Athener, a) athenischer Demagog zur Zeit des peloponnesischen Krieges, von den Komikern vielfach verspottet, insbes. als *ῥίψασπις* (Ar. Nub. 353. Av. 289, ö.), f. Ar. Pac. 444—675. Ach. 844. Av. 290—1475. Equ. 957. 1292. Vesp. 19. 20. Nub. 72—675, ö., der daher auch **Κλεωνύμη** heißt, Ar. Nub. 680, od. *Κολακώνυμος*, Ar. Vesp. 590, Hesych., nach Ascl. b. Hesych. auch *Κολακοφωροκλείδης* od. *φέναξ*, Ar. Ach. 88, Ath. 4, 131, a. S. Ath. 10, 415, d, Ael. n. an. 4, 1. v. h. 1, 27. Sprichw. hieß es von außerordentlicher Feigheit: *Κλεωνύμου δειλότερος*, Suid. b) S. des Polyarch, über dessen Erbschaft Isäus Rede 1 handelt, f. Isae. 1, 4. 39. c) Anderer: Andoc. 1, 27. 4) Phliasier, a) Pol. 2, 44, D. Sic. 20, 104. 105, *οἱ μετὰ Κλεωνύμου*, D. Sic. 20, 105. b) Anderer, D. L. 8, 1, 1. 5) Kreter, Isae. 5, 37. 6) ein Tänzer, Ath. 6, 254, d. 7) auf Münzen von Apollonia u. Phaselis, Mion. II, 29. III, 442. 8) Andere: Ael. n. an. 12, 31. — Meleag. u. Mnas. epp. VI, 189. 268. — *ὁ παῖς*, Luc. Charid. 4. — Inscr. 2, 1936, 15. 2416, 12.

Κλῄδονες, f. Schalle (mit Vorbedeutung), mit einem Tempel in Smyrna, Paus. 9, 11, 7.

Κληδόνιος, m. Schall, Beamter unter Gallienus, Anon. fr. 3 in hist. gr. fr. IV, p. 193. — Synes. ep. 42. 2) lateinischer Grammatiker des 5. Jahrhunderts, Romanus senator u. Constantinopolitanus Grammaticus, f. Bernhardy lat. Littgesch. S. 771.

Κληθαρρώ, f. St. in Arabia Felix, Ptol. 6, 17, 5.

Κληῖδες, f. ion. = *Κλεῖδες*, w. f., Vorgebirge auf Cypern, = *Βοὸς οὐρά* b. Ptol., Her. 5, 108.

Κλημάτιος, m. Reis, spät. Mannsn., Liban. ep. 15. 318. 320. 324. — Inscr. 3, 5569. 5689.

Κλημεντιανά, f. Kastell von Epirus, Proc. aedd. ,4 (278, 40), Sp.

Κλημεντῖνος, der lat. Clementinus, m. patricius, roc. Goth. 3, 26. In Inscr. 3, 4716 Add. **Κλεμεντῖνος**.

Κλήμης, in Apost. 4, 88, **a Κλήμας**, gen. *Κλήεντος* (s. Theogn. in Cram. An. Ox. II, 47, 25), oc. *Κλήμη* (Ios. 19, 1, 6), m. der lat. Clemens, 1) *Κάσσιος δὲ Κλ.*, D. Cass. 74, 9. 2) *ὁ Φλάουιος Κλ.*, D. Cass. 67, 14. 3) praefectus praetorii, os. 19, 1, 6. 7. 4) Statthalter von Dacien, D. Cass. 1, 12. 5) Geschichtschr. (nach Justinian), Suid., Euoc. 267, Malal. 34, 10—428, 13, ö., Cedren. 19, . 6) Grammatiker, Et. M. 407, 37, Suid. s. *ζάλην. ῥας. παλίμβολος*. 7) Christ in Philippi, N. T. ep. hil. 4, 3. 8) Alexandriner, christl. Kirchenschriftsteller, Max. Conf. serm. II, p. 565, Apost. 4, 88, ; opp. ed. Klotz, 1831. 9) Andere: Inscr. 2, 1829, Add. 3757. 4, 8785, II, a.

Κληναγόρας, *α*, = *Κλειναγόρας*, Inscr. 2, 1925, Add.

Κληνάτα, f. (wohl = *Κλινάτα*, also Polster), iscr. 3, 5159 (u. **Κληνάτας**, m. C. Inscr. . . . K).

Κληνίππα, f. = *Κλεινίππα* (s. *Κλείνιππος*), rauenn. aus Zakynthus. Inscr. 2, 1934. (1940).

Κληνόπολις, m. = *Κλεινόπολις*, Marpurg d. von berühmter Stadt od. berühmt in der Stadt od. urg, Mannsn., Knid. Amphorenhenkel d. Mus. d. ch. Ges. zu Athen, K.

Κλῆνος, m. = *Κλεῖνος*, Inscr. 3665 (wo falsch *ΛΗΝΟΣ* steht).

Κληνόστρατος, m. = *Κλεινόστρατος*, w. f.

Κληνώ, *οῦς*, f. = *Κλεινώ*, Diotim. 6 (VII, 33).

Κληπίδαυα, St. im europ. Sarmatien an der Ostgrenze des j. Galliziens, Ptol. 3, 5, 30.

Κλῆροι, *οἱ*, Ottensee (d. i. des ererbten Besitzes), See bei Kyzikus, D. Sic. 13, 50, Polyaen. 1,), 9.

Κλής, m. Riegel?, Flußname, Theogn. in Cram. n. II, 134.

Κλησθένης, m. = *Κλεισθένης*, w. f., Kreter, scr. 2558.

Κλησίδης, m. Ruffmann, ein Maler, Plin. h. 35, 11. 40.

Κλήσιππος, m. ähnl. Rudolph d. i. berühmter olf, wie das griech.: berühmtes Roß, Mannsn., Inscr. 2520. 2584. 2605.

Κλησώ, *οῦς*, f. Tochter des Kleson u. Fem. zum lgenden, Paus. 1, 42, 7.

Κλήσων, *ωνος*, m. Ruff, 1) S. des Leler, Paus. 39, 6—6, 22, 5, ö. 2) Eryc. 7 (IX, 558).

Κλησώνυμος, m. Chlodomir, d. h. durch den uf bekannt od. erwähnt, S. des Amphidamas, Hel. in Schol. Il. 12, 1 (v. l. *Κλισώνυμος*), Phe. in Schol. Il. 23, 87, Philost. in Schol. Il. 14, vgl. mit Schol. Il. 16, 14. S. *Κλυτώνυμος*.

Κλήτα, f. Willkomm, eine der Grazien mit einem Tempel in Amyclä, Paus. 3, 18, 6. 9, 35, 1, lem. b. Ath. 4, 139, b.

Κλησταῖος, m. Ruffmann, Willkomm, Mannsname auf einer achäischen Münze, Mion. II, 165. hnl.:

Κλητέας, m. Tegeat, Inscr. 1512. Aehnl.:

Κλητίας, *α*, m. Eleer, Olympionike (Ol. 177), Phleg. Trall. fr. 12 (Phot. bibl. cod. 97 od. p. 84, 6), Aehnl.:

Κλῆτις, m. Diactorier, *οἱ περὶ Κλῆτιν*, Pol. 25, 2.

Κλητορία, f. Ruff, T. des Achelous, Plut. fluv. 22, 1.

Κλητορίδης, m. Herolds, Mannsn., Att. Inschr. in Ephem. arch. 1104, K.

Κλῆτος, m. Willkomm, Mannsn., 1) Smyrnäer, Mion. S. VI, 324. 2) Inscr. 4, 6847.

Κλήτωρ, m. Herold, 1) Inschr. aus Sparta in Ephem. arch. 3164. 2) Clem. Alex. t. 1, p. 34.

Κλιάρετος, m. Tugendreich d. h. durch Tugend ausgezeichnet, Orchomenier, Keil Inscr. boeot. III, 29 (Leake n. 37).

Κλιδημάτος (?), *τῆς γυναικός*, Frau des Ammonius, Inscr. 3, 4909, 9 (Philae), Letr. rec. 2, 161.

Κλῖμαξ, *ακος*, (*ἡ*), Stege, 1) Gebirge in Lycien, j. Elder, Pol. 5, 72, Plut. Alex. 17, Strab. 14, 666. 2) Gebirge Cölesyriens an der phönizischen Küste, Strab. 16, 755, Ios. b. Iud. 2, 10, 2. 3) St. oder Felsenkastell in Paphlagonien (Galatien), Ptol. 5, 4, 2, Anon. per. pont. Eux. 17, Marc. Heracl. ep. per. Menipp. 9. 4) St. in Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 20. 5) St. in Marmarika, Ptol. 4, 5, 32. 6) Engpaß aus Persien nach Medien, Plin. 5, 26. — Berg in der Nähe der Tigrismündung, D. Sic. 19, 21. 7) Bergort an der Grenze von Arkadien, Paus. 8, 6, 4. 8) *Κλίμακες Βραυρώνιαι*, Hügel in der Nähe von Brauron, Eur. I. T. 1462.

Κλιναγόρας, m. = *Κλειναγόρας*, Mannsn., Inscr. 1207.

Κλινατεῖνος, m. Lehne, Mannsn. auf einer thracischen Münze, Mion. S. II, 374.

Κλινίας, *ου*, m. Rüling, 1) Philosoph, Phot. cod. 167. 2) Parier, Thiersch par. Inschr. p. 30.

Κλινία, f. Frauenn., Hippocr. Epid. 4, 48, wo Mein. *Αἰνία* vermuthet.

Κλινίας, m. = *Κλεινίας*, w. f.

Κλιοάναξ, m. Romuald d. h. mit Ruhm waltend, Lebadeer, Inscr. 1575 nach Ahr., Böckh hat *Κλεώναξ*, der Stein **Κλιόναξ**.

Κλιοβάμων, m. viell. = *Κλεοφήμων*, also rühmlich bekannt od. Raumer, Mannsn., Inschr. von Lebadea, abgeschr. von A. P. Blastos, K.

Κλιομαχιδαῖος, m. Wipprechts (d. i. kampfberühmt), Thessalier, Leake Reis. durchs nördl. Griechenl. Vol. III, IV, n. 219, s. Ahr. Dial. II, 530 u. 532 u. *Κλιωνιδαῖος*.

Κλιόμαχος, m. Wipprecht d. h. im Kampfe glänzend, Molosser, Ussing Inscr. n. 20 (Lebas n. 1214).

Κλιπέα, f. St., wo Herakles mit dem Antäos gerungen hat, Proc. Vand. 2, 10, Sp. S. *Κλυπέα*.

Κλίσιον, *τὸ Λυχομιδῶν*, Celle, eigtl. Gebäude in Messenien, Paus. 4, 1, 7, dann *ὄνομα τόπου*, Suid.

Κλισώνυμος, m. = *Κλησώνυμος*, Schol. Il. 12, 1.

Κλιταί, pl. Roda (d. h. die berühmte = *Κλειταί*), Ort der Bebryken im Pontus, Ptol. 5, 1, 14.

Κλιτάνιος, m. Mannsn., Suid.

Κλιτζιισθλάν, m. Sultan, Cinnam. 5, 3 (204, 22). 7, 1 (292, 11), Sp.

Κλιτίας, m. Rüling, Vasenmaler, Inscr. 4, 8185.

Κλιτόριον, Rüdesheim (= *Κλυτόριον*, Et. M.), St. in Arkadien, s. *Κλειτορία* u. *Κλείτωρ*, Et. M., Suid.

Κλίτωρ, m. = *Κλείτωρ*, Suid.

Κλῖτος, m. besser *Κλεῖτος*, Rüde d. i. berühmt, K. der Sithonen in Thracien, Con. 10. 32. — Inscr. 3, 6125 r. Aehnl.:

Κλίτων, *ωνος*, m. Mannsn., Eur. epist. 1.

Κλίων, *ωνος*, m. Ruth (d. i. berühmt), Böotier, a) Copaer, 1574. b) Lebadeer, 1575. c) Thebaner, 1583. d) auf einer böotischen Münze, Mion. II, 102.

Κλιῶναξ, m., s. *Κλισάναξ*.

Κλιωνιδαῖος, m. Ruths, Bein. eines Dionysios, Leake n. 219, Lebas n. 1193. Aehnl.:

Κλιώνιος, m. Böot. Patron., Bein. eines Copaers Telidorion, Inscr. 1574.

Κλοαδάριος, m. Heerführer der Franken, Proc. Goth. 1, 13, Sp.

ΚλόϜατος, m. Mannsname, Inscr. 4, 8493, Sp.

Κλοέντιος, m. der röm. Cluentius, dah. *Λεύκιος δὲ Κλ.*, App. b. civ. 1, 50.

Κλοιλεῖαι *αἱ τάφροι*, b. D. Hal. *Κλοιλίαι*, bei Fest. Cloeliae Fossae, bei Rom, Plut. Coriol. 30, D. Hal. 3, 4. 8, 22, Liv. 1, 23.

Κλοιλία, (*ἡ*), die röm. Cloelia, a) *ἡ ἀρχαία*, D. Cass. 45, 31, s. Plut. Popl. 19. mul. virtt. 14, Polyaen. 8, 31, D. Hal. 5, 33, ihre Statue, D. Hal. 5, 35, Plin. 34, 6. b) Gattin des Sylla, Plut. Syll. 6.

Κλοίλιος, (*ὁ*), der röm. Cloelius, 1) ein altalbanisches, später röm. Geschlecht (*Κλοίλιοι*, D. Hal. 3, 29. 10, 41), u. zwar a) *Κόϊντος Κλ. Σικελός*, D. Hal. 5, 59, meist bloß *Κλ.*, D. Hal. 5, 71—76 (11, 61 hat D. Hal. *Κλύσιος Σικελός*). b) *Πόπλιος Κλ.*, D. Sic. 15, 57. c) *Γράκχος Κοίλιος* (so!), D. Hal. 10, 22. 24, D. Cass. fr. 23, 1. c) Plut. Pomp. 7 (wo *Κοίλιος* richtiger ist). 2) Anführer der Geten, App. Maced. 18.

Κλονᾶς, *ᾶ*, m. Stürmer, Tegeate od. Thebaner, Musiker u. Dichter, Plut. mus. 3. 5.

Κλονία *ἡ λίμνη*, Wallersee, See im innern Libyen, Ptol. 4, 6, 8.

Κλονιακός, m. Stürmers, Mannsname, Galen.

Κλόνιγος, m., richtiger nach cod. *Κλόνηγος*, Hildeward d. h. das Schlachtgewühl pflegend, Mannsn., Hippocr. Epid. 7, 115.

Κλονίη, f. Hathumud d. i. schlachtmuthig. 1) Nymphe, Apd. 3, 10, 1. 2) Amazone, Qu. Sm. 1, 42. 230. 235.

Κλονίος, m. (über die Betonung s. Et. M. s. v. u. Aristarch. in Schol. Il. 2, 495), Wahlert (d. h. auf dem Kampfplatz tüchtig), 1) S. des Alektor, Anführer der Böotier vor Troja, Il. 2, 495. 15, 340 vgl. mit D. Hal. comp. verb. 16. — 2) S. des Alegenor, D. Sic. 4, 67, vgl. Hyg. f. 97. 3) S. des Priamus, Apd. 3, 12, 5. 4) zwei Gefährten des Aeneas, Virg. Aen. 9, 574. 10, 749. 5) Feldherr unter Alexander Zabinas, D. Sic. 34, 45. 6) Römischer Ritter, *Πόπλιος Κλ.*, D. Sic. 36, 1. — Suid.

Κλόνος, m. Wahle, d. i. Schlachtfeld, Schlachtgetümmel, S. des Eurytus, ein Toreut, Virg. Aen. 10, 499.

Κλότζα, m. Inscr. 4, 8969, b.

Κλόσακα, St. in Medien, Ptol. 6, 2, 18.

Κλουατία (?), Inscr. 3, 5905.

Κλούβιος, m. der Römer Cluvius, dah. *Κλ. Ῥοῦφος*, Plut. qu. Rom. 107, u. *Κλ. δὲ Ῥ.*, Plut. Oth. 3.

[**Κλουμενίδας**, s. *Κλεομενίδας*.]

Κλουνία, (*ἡ*), 1) St. in Hisp. Tarrac., Plut. Galb. 6, D. Cass. 37, 54, Ptol. 2, 6, 56. 8, 4, 4, Plin. 3, 4. 2) St. im zweiten Rhätien, j. Altstatt bei Feldkirch, Tab. Peut.

Κλούνιον, St. auf Corsica, j. St. Catharina, Ptol. 3, 2, 5.

Κλούουιος, *ου*, voc. *Κλούουιε*, (*ὁ*), der röm. Cluvius, ein campanisches Geschlecht, dah. *Λεύκιος Κλ.*, D. Cass. 49, 44, *Κλ. Ῥοῦφος*, D. Cass. 63, 14, s. *Κλούβιος*, u. bloß *Κλούουιος*, Ios. 19, 1, 13, D. Cass. 52, 42.

Κλουσία, (*ἡ*), T. des Tuscus, Theoph. b. Plut. par. min. 13.

Κλούσιον, (*τό*), 1) St. in Etrurien, j. Chiusi, Pol. 2, 25, D. Sic. 14, 113, Plut. Popl. 16. Camill. 17, App. Celt. 2. b. civ. 1, 89. 92, Strab. 5, 226, Ptol. 3. 1, 49, A. — Ew. a) **Κλουσῖνοι**, D. Hal. 3, 51, Strab. 5, 220, App. Celt. 2, D. Sic. 14, 113. b) **Κλουσινοί**, D. Hal. 5, 34 (v. l. *Κλουσηνοί*), Plut. Num. 12. Camill. 17. c) **Κλούσιοι**, D. Cass. fr. 25, 1. — Ihr Gebiet, *ἡ* **Κλουσίνη**, Strab. 5, 235. 2) St. der Samniter. *Καύδιον* [*ἡ Κλούσιον*], Ptol. 3, 1, 67, Plin. 3, 14 nennt ein Städtchen Clusiolum in Umbrien.

Κλούσιος, *ὁ ποταμός*, Nebenfl. des Ollius in Gallia Cisalp., j. Chiese, Pol. 2, 32.

Κλουτόριος, m. Inscr. 3, 5202, 5. 9, Sp.

Κλουστουμεῖνα, eine Tribus in Rom, Inscr. 3, 4380, a, Add., Sp. S. *Κροστομίνα*.

Κλύδαι, *ῶν*, (*αἱ*), Wachein (Wack = die Woge), St. am Vorgebirge Pedalion in Karien (j. Suvela Bouroun), An. st. mar. magn. 259. 260. S. *χηλαί*.

Κλύδων, m. Wack (d. i. Woge), Diener des Memnon, Qu. Sm. 2, 365.

Κλυιουία, *ας*, f. Inscr. 3, 5878, 8, Sp.

Κλυμενεῖς, pl. Rülinge (d. i. die Berühmten), Phyle auf Tenos, Inscr. 2338, K.

Κλυμένη, f. (über die Betonung s. Et. M. 523, 13), Hruoda d. h. die berühmte (nach Curt. Griech. Etym. 1, 120 Wacke d. i. die Wogende). 1) T. des Okeanos u. der Tethys, Gem. des Japetos od. Prometheus, Mutter des Hellen od. Deucalion, nach Hyg. f. 156 von Helios M. der Pasiphae, Hes. th. 351. 507, Nonn. 38, 111, nach demselben Gem. des Helios, M. des Phaethon, 7, 301. 17, 280. 8, 347. 33, 138. 38, 131—168, 5. 40, 557 (*Νηιάς*). 42, 49, D. Hal. 1, 17, Schol. Pind. Ol. 9, 68. 72, Virg. Georg. 4, 345. 2) T. des Nereus u. der Doris, Il. 18, 47. 3) T. des Iphis od. Minyas, Gem. des Phylakos od. Kephalos od. Merops, M. des Iphiklos, der Alkimede u. von Helios des Phaethon, von Jasos der Atalanta, Od. 11, 326, Eur. b. Strab. 1, 33, Ap. Rh. 1, 233 u. Schol., Apd. 3, 9, 2, Schol. Ap. Rh. 1, 45. 230, u. Schol. Od. 11. 326 ff., Eust. 1689, 1, Ov. met. 1, 756—4, 204, Mac. ep. v, 223, Luc. d. deor. 12, 1. 25, 2, ihre Abbildung, Paus. 10, 29, 6. — Stesichor. nannte sie *Ἐτεοκλυμένη*, Schol. Ap. Rh. 1, 230. — Dav. *Κλυμενήϊος*, proles vom Phaethon, Ov. met. 2, 19. 4) Gem. des Parthenopäus, Hyg. f. 71. 5)

ine Amazone, Hyg. f. 163. 6) T. des Katreus, Enkelin des Minos, Apd. 2, 1, 5. 3, 2, 1. 7) Retterin es Perseus mit einem Altar in Athen, Paus. 2, 18, . 8) Begleiterin der Helena, Il. 3, 144, Dict. 1, 3, Plut. Thes. 34, Ov. Her. 17, 267, abgebildet zu Delphi, Paus. 10, 26, 1, Dict. 5, 13. 9) Mutter des Homer, Paus. 10, 24, 2. 10) T. des Phegeus, M. des Stesichorus, Arist. in Tzetz. Hesiod. prooem. p. 7. — 11) Andere (?), Porph. abst. 2, 9. Aehnl.:

Κλυμενίς, *ίδος*, Inscr. 4, 6820, 3. Sp.

Κλύμενος, *ον*, ep. auch *οιο*, m. Ruete d. h. berühmt, d. Ruff (s. Et. M.), 1) Bein. des Hades, Paus. 2, 35, 9, Las. b. Ath. 14, 624, e, Philisc. fr. 1 ed. B., epp. in Anth. VII, 9 u. 189, Suid., Et. M., Ovid. F st. 6, 757. 2) S. des Teleus (od. Kineus od. Schöneus) in Argos, V. des Idas, Theragros u. der Harpalyke, Euphor. in Parthen. erot. 13, Hyg. f. 242. 246. 255. 3) S. des Kardys, Paus. 5, 8, 1. 14, 8. 6, 21, 6. 4) S. des Helios u. der Nymphe Merope, Hyg. f. 154. 5) S. des Herakles, Pherec. in Schol. Pind. Isthm. 4, 104. 6) S. des Phoroneus, Paus. 2, 35, . 7) S. des Oeneus, Apd. 1, 8, 1. 8) S. des Presbon, K. von Orchomenos, Od. 3, 452, Pind. Ol. 4, 31, Apd. 2, 4, 11, Call. fr. 197 (76), Paus. 9, 37, , Hyg. f. 14. 9) S. des Orchomenos, St. B. s. Ἀσπληδών. — V. der Aria, St. B. s. Ἀξία. 10) Gefährte des Phineus, Ov. met. 5, 98. 11) ein Arzt, Ar. fr. inc. 189, s. Hesych. 12) Orchomenier, Keil Inscr. boeot. XV, a. 13) Andere: Inscr. 2, 3113, b. 3663, St. B. S. *Καύμενος*.

Κλυπέα, f. Schilda (s. Strab. 17, 834), St. der Karthager = *Ἀσπίς*, w. s., Strab. 6, 277, Ptol. 4, 3, 7.

Κλύσιος, m. = *Κλοίλιος*, w. s., D. Hal. 11, 51.

Κλύσμα, (*τό*), Wackenein (d. i. wo die Wogen od. Brandung anspült), Meerbusen des rothen Meers bei Arsinoe, Luc. Alex. 44, Kastell dabei mit einem Hafen, Ptol. 4, 5, 14.

Κλυσώνυμος, m. s. *Κλησώνυμος*.

Κλύτα, f. Hruoda d. i. die berühmte, Frauenname, Wesch. u. Fouc. Inscr. Delph. n. 209. 260. 291. K.

Κλυταιμνήστρα, *ας*, ep. (Il., Od. et ep. Arist. 7. App. 9, 11) *ρη*, voc. *Κλυταιμνήστρα* (Eur. I. A. 1532) (*ἡ*), Bertrada (d. h. die durch ihren Rath od. ihre Klugheit glänzende, s. Et. M. s. v., vgl. mit 161, 30), 1) T. des Tyndareus, Gem. des Agamemnon, Il. 1, 113. Od. 3, 266. 11, 422. 439, Pind. P. 11, 26, Aesch. Choeph. 882, Soph El. 1368. 1472, Eur. Andr. 884. 1115. I. T. 22. 238. Orest. 20—436, s., Apd. 3, 10, 6, Plut. ser. num. vind. 10, Ael. v. h. 4, 26, Paus. 2, 18, 2. 23, 3, Luc. amor. 47. dom. 23, Ath. 1, 14, b. 13, 556, c, Ach. Tat. , 8, D. Chrys. or. 11, 162—74, p. 641, s., Hellan. in Schol. Eur. Or. 1648, Tzetz. Lyc. 183, s., Io. Ant. fr. 25, A. Sie wurde oft als Person in den Tragödien eingeführt, so von Aeschylus im Agamemn. 34—585, s.) und Eum. in. (116), u. von Euripides in der Electra (9—657), in I. A. (50—968), u. in Tänzen dargestellt, Luc. salt. 43, so wie in Reden behandelt, Anon. vit. Isocr., Quint. 2, 17, 4, Philod. rhet. 1, 4, u. in Statuen abgebildet, Paus. 3, 19, 6. Ihr Grab, Paus. 2, 16, 7, Eur. Or. 114—1321, . 2) M. des Philoneos, Antiph. 1, 17. 3) Name des Dichters Nikostratos, D. L. 4, 3, n. 4.

Κλυτία, b. Hes. u. Paus. (ion.) **Κλυτίη**, f. Rhuoda d. h. die berühmte, 1) T. des Oleanus u. der Tethys, Hes. th. 252. 2) T. des Merops, M. des Königs Chalkon in Kos, Theocr. 7, 5 u. Schol. 3) T. der Niobe, Pherec. in Schol. Eur. Phoen. 162. 4) T. des Pandareus, abgebildet, Paus. 10, 30, 2. 5) T. des Amphidamas, M. des Pelops, Pherec. in Schol. Eur. Orest. 11. 6) Geliebte des Apollo. Ov. met. 4, 206—256. 7) Geliebte des Amyntor, Schol. Il. 9, 448. 8) Frau des Kandaules, Ptolem. Hephaest. b. Phot. bibl. 190, p. 150, 19.

Κλυτιάδης, m. = *Κλυτίδης*, w. s., Her. 9, 33 (l. d.).

Κλῠτίδης, *ου*, voc. (Od., Hesych.) *Κλυτίδη*, m. Rühling d. i. Rühles od. Klytos' Sohn (so Hesych. u. mit ihm Lob. path. 480), nach Andern Klytios Sohn, 1) = Peiräos, Od. 15, 540. 2) = Dolops, Il. 11, 302. 3) Plur. *Κλυτίδαι*, dor. *ᾶν*, Wahrsagerfamilie in Elis, Paus. 6, 17, 6 (App. 371). 4) *ὄνομα κύριον*, Suid.

Κλυτίος, *ου*, ep. auch *οιο*, (*ὁ*), Rühle (d. i. berühmter), in Nonn., Suid. u. Schol. Soph. **Κλύτιος** betont gegen Aristarchs Vorschrift, s. Lehrs Arist. p. 279, u. gegen Et. M. 521, 22. 1) ein Gigant, Apd. 1, 6, 2. 2) S. des Laomedon, V. des Kaletor, Il. 3, 147. 15, 419. 427. 20, 238, Apd 3, 12, 3, Paus. 10, 14, 2, Christ. ecphr. (Anth. II, 1), 251. 3) Schwiegervater des Laomedon, V. der Pheno aus Athen, Paus. 2, 6, 5. 4) S. des Phineus in Thracien, Vater des Peiräos, Anth. III, 4, in Ov. met. 5, 140 Gefährte des Phineus. 5) S. des Alkmäon, Stammvater der Klytiden in Elis, Od. 16, 327, Paus. 6, 17, 6; S. der Triphylia, St. B. s. *Τριφυλία*. 6) S. des Eurytos, Argonaut, Ap. Rh. 1, 86. 1044. 2, 117. 1045, Schol. zu Ap. Rh. 2, 117, Hes. in Schol. Soph. Trach. 263, Hyg. f. 14. 7) einige Gefährten des Aeneas, Virg. Aen. 9, 774. 10, 129. 11, 666. 8) ein Gefährte des Bacchus, Nonn. 28, 66—93, s. 9) S. des Cyclopen Agriopos, Schol. Il. 18, 483. 10) V. der Pronome, Schol. Il. 12, 211. 11) K. von Megara, Zen. 5, 8.

Κλυτίππη, f. ähnl. Rudolphine (d. i. berühmte Wölfin, eigtl. berühmte Stute), T. des Thespios, Apd. 2, 7, 8.

Κλῠτοδώρα, f. ähnl. Rottrud (d. h. dem Ruhme vertraut, eigtl. zum Ruhme geschenkt), 1) T. des Laomedon, D. Hal. 1, 62. 2) T. des Minyas, M. des Presbon, Schol. Ap. Rh. 1, 230.

Κλῠτομήδης, *ους*, acc. *εα*, m. Raginpert d. h. durch Klugheit glänzend, S. des Enops aus Aetolien, Il. 23, 634.

Κλυτομισθαρνοδυσαρχίδης, m. conj. Ritschl *Κλυτομηστωριδυσαρχίδης* (d. i. Rappertsübelwald, vulg. verderbt Cluninstaridysarchides), Plaut. mil. gl. 1, 1, 14.

Κλῠτόνηος, m. ähnl. Jachtmann (eigtl. berühmt wegen der Schiffe, 1) Phäake, S. des Alkinous, Od. 8, 119. 123. 2) S. des Naubolos, Ap. Rh. 1, 134.

Κλῠτος, *ου*, m., b. Xen. Ephes. *Κλυτός, οῦ*, Rübe (d. i. der Berühmte), 1) S. des Aegyptus, Hyg. f. 170. 2) S. des Herakliden Temenus, Hyg. f. 124. 3) Gefährte des Phineus, Ov. met. 5, 87. 4) Sohn des Pallas, Ov. met. 7, 500. 5) Milesier, Schüler des Aristoteles, dah. Ath. 12, 540, c, *ὁ ἀριστοτελικός* genannt, Ath. 14, 655, b, D. L. 1, 1, n. 8. 6) Anderer, Xen. Ephes. 5, 5.

Κλυτοσθένης, m. Elbert d. h. durch Stärke glänzend. Mannen., Philipp. 6 (VI, 94).

Κλυτότοξος, ον, voc. Κλ—ξε, m. Bogenhard, d. h. mit dem Bogen tüchtig od. berühmt, Bein. des Apollo (Il. 4, 101. s. Od. 17, 494, s.), auch allein für Apollo, Nonn. 1, 330. 5, 248, 12, 24. 29, 115. 36, 110.

Κλυτώ, οῦς, f. Hruoda d. h. die berühmte, Inscr. 3, 5275. 4, 7381.

Κλυτώνυμος, m. = *Κλησώνυμος*, S. des Amphidamas, Apd. 3, 13, 8.

Κλωδία, (ἡ), die röm. Clodia, a) Gem. des Lucullus, Plut. Luc. 38. b) Gem. des Metellus, Schwester des Clodius, mit dem Bein. *Κουαδραντία*, Plut. Cic. 29. 3) Gem. des Caesar Octavianus, Plut. Ant. 20. 4) *Κλ. Λαῖτα*, D. Cass. 77, 16. 5) *Κλ. Ποτέστα*, Freigelassene des Cajus aus Bononia, Phleg. Trall. fr. 29, 2. 6) Andere, Inscr. 2, 3653.

Κλωδιανός, m. der röm. Clodianus. 1) Fl. an der Grenze von Hispanien u. Gallien, j. Lobregat Menor, Ptol. 2, 6, 20, Mel. 2, 6. 2) Eigenn., Inscr. 4, 9474.

Κλώδιος, ου, pl. *Κλώδιοι*, = *Κλαύδιοι*, w. s., vgl. Plut. Cor. 11 u. D. Cass. 36, 16, dah. 1) *Ἄππιος Κλ.*, D. Sic. 12, 24, u. *Ἄππιος δὲ Κλ.*, Plut. Luc. 21. 2) *Γάιος Κλ. Ῥήγιλλος*, D. Sic. 11, 85, u. *Γάιός τις Κλ.*, D. Cass. 47, 24, *Μάρκος Κλ.*, D. Sic. 14, 110. 17, 74, *ὁ Σέξτος — ὁ Κλ.*, D. Cass. 45, 30, *Πόπλιος Κλ. Ῥηγιλλανός*, D. Sic. 12, 23, insbes. *Πόπλιος Κλ.*, Plut. Luc. 34. Caes. 9, od. *Πόπλιος — Κλ.*, Plut. Cat. min. 33, *Πόπλιός τις Κλ.*, D. Cass. 36, 16, u. *ὁ Κλ. ὁ Πόπλιος*, D. Cass. 37, 45, od. *ὁ Κλώδιος ὁ πατρίκιος, ὁ πούλχερ ἐπίκλην*, App. Sic. 7, u. *Κλ. ὁ καλός*, App. b. civ. 2, 14, auch *Κλ. ὁ δημαγωγός* genannt, Plut. Cat. min. 45, gew. aber bloß *ὁ Κλώδιος*, u. seine Partei *οἱ μετὰ Κλωδίου*, Plut. Cic. 28. 3) Außerdem *Κάπιτος Κλ.*, D. Sic. 14, 38, *Κλ. Μάκρος*, Plut. Galb. 6. 13, *Κλ. Κέλσος Ἀντιοχεύς*, Plut. Galb. 13, *Κλ. ὁ Βιθυνικός*, App. b. civ. 5, 49, *Κλ. Νεαπολίτης*, Porph. fr. in Müller hist. gr. fr. IV, p. 364, u. *Κλώδιός τις*, Plut. Brut. 47, vom Schriftst. Clodius Licinius, Plut. Num. 1. — Andere: Inscr. 2, 2520. 3548, 78, Ross Dem. Att. 11. Aehnl.:

Κλῶδις, m. Inscr. 3, 5465, Sp.

Κλώδωνες, f. Grochlings (s. Et. M. 521, 28), macedonische Benennung der Bacchantinnen, Plut. Alex. 2, Polyaen. 4, 1. Hesych., Suid.

Κλῶθες, f. Spinnerinnen = *Μοῖραι*, Od. 7, 197 ed. B. v. l. *Κατάκλωθες*, Sapph. in Schol. dazu u. Hesych., s. Lob. paral. 87.

Κλωθώ, οῦς, acc. ω, voc. (Luc. catapl. 5), οἷ, (ἡ), Spinn (s. Arist. de mund. 7, Et. M. 141, 16. 708, 20, Suid.), eine der Parzen, die den Lebensfaden spinnt, Hes. th. 218. 905. sc. 258, Pind. Ol. 1, 41. I. 5 (6), 21, Orph. h. 59, 16. lapid. 626, Telest. fr. 1 u. fr. ἀδ. 144 ed. Bergk, Anth. VII, 148, Plat. rep. 10, 617, c. 620 e. legg. 12, 690, c, Apd. 1, 3, 1, Luc. d. mort. 30, 2. 3. Iup. conf. 2. 4. Char. 13, S. Emp. dogm. 1, 149.

Κλωνάριον, f. Reis, eine Hetäre, Luc. d. mer. 5, s. Et. M. 782, 45.

Κλωπᾶς, ᾶ, m. = *Κλεοπᾶς* d. i. *Κλεόπατρος*, N. T. Io. 19, 25, Suid.

Κλωπίδαι, ῶν, Fingeradi od. Mauser, erdichteter attischer Demos, Ar. Equ. 79, Plut. curios. 4.

Κλωσσαμηνῶν κώμη, Inscr. 3, 4102 (Galat.), Sp.

Κλῶστρα, n. pl. Ort in Latium, Ptol. 3, 1, 5, Plin. 3. 5, 9 (Clostra Romana).

Κλώτα εἴσχυσις, f. Einbucht auf der Westküste Britanniens, j. Fyrth of Clyde, Ptol. 2, 3, 1.

Κναγεύς, (ὁ), Wahl, Lakonier, Paus. 3, 18, 4. Von ihm soll die Artemis den Bein. **Κναγία** haben, Paus. a. a. O.

Κνακάδιον, (τό), Gehlberg, Berg in Lakonien, Paus. 3, 24, 6. 8. Aehnl.:

Κνάκαλος, ὄρος, Berg in Arkadien, Paus. 8, 23, 4. Von ihm hieß Artemis bei den Kaphyern **Κνακαλησία**, Paus. 8, 23. 4.

Κνακεᾶτις, ιδος, f. Wahle, Bein. der Artemis in Tegea, Paus. 8, 53, 11.

Κνακίας, m. Falbe, Pferdename, Paus. 6, 10, 7.

Κνακιών, ῶνος (*ὁ—ποταμός*), so der Accent nach Herdn. *περὶ μον. λ.* p. 17, 22, v. l. *Κνικίων* (*κνεκόν = λευκόν*, Hesych. vgl. mit Schol. Theocr. 7, 16, d. i. Weisbach), Fl. in Lakonien, später *Οἰνοῦς*, Plut. Lyc. 6. Pel. 17.

Κνάκων, ωνος, m. Bleß, Bocksname, Theocr. 3, 5 u. Schol.

Κναῦσον, (Reibersdorf?), Städtchen in Arkadien, Paus. 8, 27, 3.

Κνήμη, s. *Κρήμνοι*.

Κνῆμις, f. Knieling (d. i. mit einer Kniebekleidung, wie sie zur Waffenrüstung gehörte), Amazone, Tzetz. P. H. 120.

Κνημίς, ῖδος, f. (in Et. M. 360, 33 **Κνῆμις, ιδος**), 1) Knipp (d. i. eine mit Buschwerk bewachsene Anhöhe), Gebirgskette zwischen den davon benannten epiknemidischen Lokrern u. Phocis, Strab. 9, 416. 425, Et. M. 2) Kniphausen, St. am Vorgebirge Knemides, einem Zweige des Gebirges *Κνημίς*, Scyl. 61, Plin. 4, 12. Bei Strab. 9, 426, Ptol. 3, 15, 10, Mel. 2, 3 **Κνημῖδες** genannt.

Κνῆμος, (ὁ), Knieling (s. *Κνῆμις*), Spartaner, Thuc. 2, 66—86, s., D. Sic. 12, 47. 49. Aehnl.:

Κνήμων, ωνος, voc. (Ael.) *Κνῆμον*, m. 1) ein Landmann, Ael. ep. rust. 13—16. 2) Anderer, Luc. d. mort. 8.

Κνήφ, m. indecl., ägyptischer Gott, der in Gestalt einer Schlange verehrt wurde, Plut. Is. et Os. 21, Phil. Bybl. b. Eus. pr. ev. 1, 10, u. ebend. 3, 11. S. *Κνοῦφις*.

Κνίδη, f. Brennessel, Name einer Sklavin, Orelli Inscr. L. 2846, K.

Κνιδίνιον, (τό), Kastell bei Ephesus, D. Sic. 14, 99. Aehnl.:

Κνίδος, ου, (ἡ), Kraaz od. Nesselwang (von *κνίδη*), 1) St. in Karien, theils auf dem Festlande, theils auf einer mit dem Festlande verbundenen Insel, deren Bewohner daher *Χερρονήσιοι οἱ ἀπὸ Κνίδου*, Ael. v. h. 2, 33, od. *οἱ ἐν Κνίδῳ Χερρονήσιοι*, Paus. 5, 24, 7, heißen, s. Paus. 1, 1, 3. 8, 30, 2, Strab. 14, 656, vgl. mit St. B. s. *Χερρόνησος* u. *Ἄκανθος*, mit einem Tempel der Aphrodite, dah. *ἡ Ἀφροδίτης πόλις* genannt, Luc. amor. 11, j. Ruinen bei Cap Crio, h. Apoll. 43, Aesch. Pers. 891, Her. 1, 144—[illegible] 138, Thuc. 8, 35. 42, Xen. Hell. 4, 3, 12. 8, [illegible] Isocr. 4, 162. 9, 68, Scyl. 99, Plat. ep. 24 (Pla[illegible] 160), Flgde, bisw. auch fürs Gebiet, Isae. 5, 6. 4[illegible] Din. 1, 75, St. B. s. *Ἀφροδισιάς*, nach Ptol. 5, [illegible]

10 *πόλις καὶ ἄκρον*, nach Hesych. *νῆσος Ῥόδου* (?). Ew. **Κνίδιοι**, Her. 1, 174 — 4, 164, Arist. anim. gen. 2, 2, Pol. 30, 8. 31, 17, Strab. 6, 275—14, 656, ö., Paus. 1, 11, 1—10, 11, 3, ö., Ath. 2, 59, a, D. Sic. 5, 53—20, 95, ö. Plut. Luc. 3. Caes. 48, Scymn. 428, Euen. ep. Plan. 166, dah. *ἡ Κνιδίων θάλασσα*, Plut. Them. 27, u. *ἡ Κνιδίων λέσχη*, in Delphi, Plut. def. or. 6, vgl. mit Paus. 10, 25, 1. Sing. *Κνίδιος*, Thuc. 5, 51, Plut. par. min. 27. fluv. 10, 2. 17, 4, D. L. 1, 1, n. 7—8, 8, n. 3, ö., Anon. v. Arat., fem. *ἡ Κνιδία*, ion. u. ep. *ίη*, Anth. vi, 172. Es war *Κνιδία* daher auch a) ein Bein. der Aphrodite, *Κνιδίη*, Euen. ep. Plan. 165, u. *ἡ Κνιδία*, Luc. amor. 11, Paus. 1, 1, 3, Clem. Alex. protr. 16, 14, Arnob. 6, 198, u. mit *Κυθέρεια*, ep. Plan. 170. b) Bezeichnung der Landschaft, Call. h. 6, 25, D. Sic. 5, 53. 61, St. B. s. *Δώτιον*. *Ἄκανθος*, *Ἴστρος*. *Πολοπόδουσα*, Strab. 10, 488. Adj. **Κνίδιος**, z. B. *ἀνήρ*, Paus. 10, 11, 3, *Κνιδίη χώρη*, Her. 1, 174, *Κνίδιος κάλαμος*, Phan. ep. vi, 295, *κεράμια*, Ath. 1, 28, c, *κρόμυα*, Theophr. h. pl. 7, 4, 7, insbes. *κόκκος*, Ath. 2, 66, d, Theophr. h. pl. 9, 20, 2, Plut. de san. praec. 22, so daß es sprichw. war zu sagen: *Κνίδιον κόκκον ψύχειν*, Diog. Vind. 3, 5. Adv. *τὰ* **Κνιδόθεν**, Luc. Lexiph. 7. (2) Viell. auch St. auf Kypros, vgl. Tzetz. *ποικ. ἱστορ.* 1, 1 (Ov. met. 10, 531?), u. die von Ab. Sakellarios verfaßten *Κυπριακά* S. 154, K.).

Κνῑσοδιώκτης, m. l. v. in Batr. 232 (235), wo Baumeister *νεκρὸν ἐόντα* hat.

Κνῑσόζωμος, m. Bouillon, Parasitenname, Alciphr. 3, 6.

Κνοιθιδεύς, m. ähnl. Radeberg, Berg in Attika, Phot. lex. 175, 18. — Titel einer Komödie des Aristophanes, Mein. 1, p. 331.

Κνοῖθος, m. Knirsch (*κνοῦς*, *κνοή* = *ὁ τῶν ποδῶν ψόφος*), Aeginet, Her. 6, 88.

Κνοῦφις, *ιδος*, m. ägyptische Gottheit = *Κνήφ*, w. f., Strab. 17, 877. Vgl. *Χνοῦβις*.

Κνώδαλος, m. Gonder d. i. Ungethüm. Sprichwörtlich war: *Χοῖνιξ Κνωδάλου*, von denen, welche mit großem Maaße messen, Apost. 18, 30, f. *Κώδαλος*.

Κνωπία, f. Bärenstein, Flecken in Böotien, Strab. 9, 404, f. *κνωπός*.

Κνωπίας, m. Bärmann, Akorite, Pol. 5, 63. 65. Aehnl.:

Κνῶπις, m. Kolchier, Et. M. 523, 39.

Κνῶπος, (*ὁ*), b. Ath. u. in Schol. Nic. **Κρωπός**, Bär, Bärenbach. 1) S. des Kodrus, K. von Erythrä, Strab. 14, 633, Polyaen. 8, 43, St. B. s. *Ἐρυθρά*, Hipp. b. Ath. 6, 258 f — 259, c (bei Paus. 7, 3, 7 steht falsch *Κλέοπος*). 2) Fl. in Böotien = *Ἴσμηνος*, Nic. Th. 889 (Schol. *ἀπὸ Κνῶπος τοῦ Ἀπόλλωνος*) mit einer gleichnamigen Stadt, Schol. zu d. St., f. *Κνωπία*.

Κνωποὑπολις, f. Name von Erythrä, nach *Κνῶπος*, w. f., so benannt, St. B. s. *Ἐρυθρά*.

Κνωσίων, *ωνος*, m. Horchler d. i. einer der röchelt, f. *κνώσσω*, od. Hugo d. i. der einsichtsvolle (= *Γνωσίων*), Mannsn., Aeschin. 2, 149 u. Schol., Idom. b. Ath. 13, 593, a. Aehnl.:

Κνῶσος, m., Schol. Ap. Rh. **Κνωσσός**, m. Mannsname, 1) Inscr. 3, 6584. 2) Schriftst., Schol. Ap. Rh. 4, 262.

Κνωσός, b. Scyl. 47, Call. h. 1, 42. 43, Arist. ep. App. 9, 23, Scymn. 587, Qu. Sm. 11, 42, Plut. Thes. 19, Strab. 10, 476—478, ö., Dion. Call. Hell. 123, Ptol. 3, 17, 10, Nonn. 13, 232—47, 441, ö., App. Sic. 6, Suid., Et. M. 343, 30, St. B. s. *Ἀπολλωνία* — *Ὀμφαλίων*, ö., Iambl. v. Pyth. 92, **Κνωσσός**, *οῦ*, ep. auch *οῖο*, (*ἡ*), lat. Gnosos (Mel. 2, 7, Plin. 4, 12, 20), Rusche (d. i. Rausche, vgl. *κνώσσω* u. die Etym. davon), St. auf der Nordküste von Kreta, j. Ruinen bei Cunea, Il. 2, 646. 18, 591, Od. 19, 178, h. Apoll. 396 (2, 261), Plat. Min. 379, b. legg. 1, 625, b—6, 754, c, ö., Pol. 4, 54, D. Sic. 5, 77—79, Hesych., An. st. mar. magn. 348, Münzen bei Sestini Class. gen. Geogr. numism. p. 28, Eckhel d. n. 1, 2, p. 308, Inschr. bei Chishull p. 120. Ew. **Κνώσιοι**, Plat. legg. 6, 754, c. d, Pol. 4, 53 — 31, 1, ö., D. Sic. 5, 72. 16, 62. 20, 88, Paus. 2, 21, 3. 9, 40, 3, sg. *Κνώσιος*, Her. 3, 122, D. L. 9, 11, n. 7, Anth. vii, 322, u. **Κνώσσιοι**, D. Sic. 33, 13, Strab. 10, 477 —481, Plut. qu. graec. 53. Adj. a) **Κνώσιος**, z. B. *χώρα*, D. Cass. 49, 14, *πάτρα*, Pind. Ol. 12, 24, *ἀνήρ*, Palaeph. 16, 3, oft = kretisch, *ταῦρος*, Eur. H. f. 1327, *κῶλα*, Hesych., od. **Κνώσσιος**, *ία*, *ιον*, z. B. *Ἰδομενεύς*, D. Sic. 5, 79, Arist. ep. App. 9, 23, Anth. vii, 322, *Κύρβας*, *Ὀφέλτης*, Nonn. 14, 35. 37, 102, *σακεσπάλος*, Nonn. 3, 63, *πολίτης*, Nonn. 13, 246, *οὖδας*, Nonn. 13, 149, *ἄστυ*, Nonn. 40, 289, *ἀμφικύπελλον δέπας*, Nonn. 37, 83, *τόξα*, Nonn. 37, 725, *πόνος*, Nonn. 25, 227, *ὀρχήματα*, Soph. Ai. 700, Eust. 1166, 19. Auch als Subst. *α*) *Κνώσιος*, *ὄνομα κύριον*, Suid. *β*) *Κνωσσία*, eine Nymphe, Apd. 3, 11, 1. b) Gnosiacus, Ov. met. 7, 471—9, 668, ö. c) Gnosias, f., Ov. ars am. 1, 293. 556. d) Gnosis, idis, Ov. Fast. 3, 459. Her. 15, 25. ars am. 1, 527. 3, 158. Stat. S. 1, 2, 132. 5, 1, 232. Theb. 12, 686. Adv. **Κνωσσόθεν** von Kn., Ap. Rh. 4, 434.

Κοάγκα, St. in Indien, Ptol. 7, 1, 53.

Κοάδουοι, v. l. *Κόλδουοι*, Schol. zu Strab. 7, 290.

Κόαιφος, f. *Ἰόσαιφος*.

Κοάλεμος, (*ὁ*), Dimmerling (d. i. albern) als Gott b. Ar. Equ. 221. 2) Bein. des Großvaters von Cimon, Plut. Cim. 4. (Bei Hesych. **Κοαλιεῖν**, *βάρβαρον ἔθνος*, v. l.)

Κόαρα, Ort in Syrien, Ptol. 5, 15, 18.

Κοάρτα *Βακχίου*, Inscr. 2, 3342, l. 3, 5202, 7, (lat. Quarta?), Sp.

Κοαρτάνη, f. lat. Quartana, Inscr. 4, 9788, Sp.

Κοάτα, f. Inscr. 3, 4815, l, Add.

Κόβαλοι, pl. Föppel od. Kobolde d. i. Necker, welche foppen, erdichteter Name, Ar. Equ. 635, f. Harp. u. Ar. Plut. 279 u. Schol. — Ran. 1015.

Κοβανδοί, Volk der cimbrischen Halbinsel im j. Schleswig, Ptol. 2, 11, 11.

Κοβέγκιλες, Kastell von Dardanien, Proc. aedd. 4, 4 (281, 55), Sp.

Κοβή, f. Handelsplatz an der Küste von Aethiopien, j. Kabi, Ptol. 4, 7, 10.

Κοβρυίος *κώμη*, (in Syrien?), Inscr. 4, 9640.

Κόβων, *ωνος*, (*ὁ*), Merker (von *κοέω*), S. des Aristophantos aus Delphi, Her. 6, 66.

Κόγγουστος, St. der Byzener in Galatien, Ptol. 5, 4, 10.

Κόγκανα, St. der Kantabrer in Hisp. Tarrac., j. Santillana od. Onis, Ptol. 2, 6, 51.

Κογκοβάρ, St. im obern Medien, bei Abulfeda: Kenkobar, j. Kongaver, Isid. mans. Parth. 6, Tab. Peut., Geogr. Rav.

Κογκόλερος, m. der griech. Name des Sardanapal, Euseb., b. Suid. *Κονοσκογκόλερος*, Pol. ed. Bekk. 1177, 25.

Κογκόλιτανος, m. (Accent?), K. der Gäsater, Pol. 2, 22. 31.

Κογκορδία, in Inscr. **Κονκορδία**, d. lat. Concordia, 1) St. in Venetia, j. Concordia, Ptol. 3 1, 29 (*Κ. κολωνία*), Plin. 3, 18, Mel. 2, 4, Tab. Peut. Bei Strab. *Κωνκορδία*, w. s. 2) St. in Lusitania, j. Thomar, Ptol. 2, 5, 7, Plin. 4, 22. 3) St. in Obergermanien, Amm. Marc. 16, 12. 4) Frauenn., Inscr. 4, 9653, a.

Κογναβάνδα, St. in Indien, Ptol. 7, 1, 65.

Κογνάνδαυα, St. in Indien, Ptol. 7, 1, 50.

Κογχεία, f. Schaalfluß, Fl. in Corsica, Lycophr. 869.

Κοδάλου χοῖνιξ, Sprichw. = *Κνωδάλου χοῖνιξ*, s. *Κνώδαλος*.

Κόδανα, St. in Großarmenien, Ptol. 5, 13, 15.

Κοδάνη, f. St. in Gedrosien, Ptol. 6, 21, 6.

Κοδδίνου πέτρα, f. Coppenstein (= *κοττίνου*), Berggipfel des Sipylus bei Magnesia, Paus. 3, 22, 4.

Κοδδούρα, St. von Mäsolia in Indien, Ptol. 7, 1, 15.

Κοδομή, f. nach Dind. in Thes. 1703, A.

Κοδομεύτρια, ähnl. Raffegerst, eigtl. Gersterösstern, Name einer Dienerin, Hesych.

Κοδοῦται, indisches Volk jenseits des Ganges, Ptol. 7, 2, 20.

Κοδράνα, St. in Indoscythien, j. Kodra, Ptol. 7, 1, 56.

Κοδρατιανή, f. die röm. Quadratiana, Inscr. 3, 4345, Sp.

Κοδράτιλλα, ης, f. Valeria, Inscr. 3, 5858, b, 21. 34, Sp.

Κοδρᾶτος, ου, (ὁ), der röm. Quadratus, 1) griech. Rhetor u. Sophist, 165 nach Chr. G., Proconsul in Asien, Arist. or. 10, 123. 23, 489. 26, 597. 598, Philostr. v. Soph. 2, 6, Suid. 2) Herdn. 1, 8, 4. 3) christl. Bischoff in Athen, s. Fabric. bibl. Gr. VII, p. 154 u. ff. 4) Inscr. 2, 2052, 10. 3, 4274. 6715. S. *Κουαδρᾶτος*.

Κοδρίδης, ου (über ι s. Priscian. 2, 7, 37), in Et. M. s. v. **Κοδρίτης**, Nachkomme des Kodros, Et. M., so Bezeichnung des Solon, Plut. Sol. 1, Suid. (auch *ἄρτος*, Suid., doch hieß dies bei den Römern *κοδρᾶτος*, s. Ath. 3, 114, e). Gew. Plur. *Κοδρῖδαι*, ῶν, die Nachkommen des Kodrus in Athen, Strab. 8, 383, D. L. 1, 2, n. 6, Polyaen. 8, 43, Ael. v. h. 5, 13, Heracl. Pont. fr. 1, 3, Diogen. 3. 1, Apost. 9, 17. 14, 10, Schol. Aeschin. 1, 182, überh. für *'Αθηναῖος*, St. B. s. *'Αθῆναι*.

Κόδροι, ein Volk in Colchis (*κυτιναῖοι Κόδροι*), Lycophr. 1389, Suid.

Κοδρομήνη, f. *ὀνομία τόπου*, Suid. (Nach Lob. path. 199, n. 17 **Κοδομηνή** zu schreiben, Gegend von Persis.)

Κόδρος, ου, (ὁ), (barbarischer Name, nach Strab. 7, 321, wenn griech., viell. = *κυδρός*, also Beraht d. i. glänzend), 1) S. des Melanthus, letzter König von Athen, V. des Androklus, Pherec. b. Strab. 14, 632, des Neleus, Her. 9, 97, Ael. v. h. 8, 5, Plut. v. Hom. 3, Olymp. v. Plat., Hellan. b. Harp. s. *'Ερυθραῖοι*, u. des Nauklos, Strab. 14, 633. Seine Statue, Paus. 10, 10, 1, u. der Ort, wo er getödtet wurde, Paus. 1, 19, 5. S. Her. 1, 147, Plat. conv. 208, d, Lyc. 84—87, Arist. pol. 5, 10, Plut. exil. 17. parall. 18, Strab. 9, 393—14, 653, Paus. 7, 2, 1—8, 52, 1, 5., D. L. 1, 2, n. 6, Luc. Dem. enc. 46, Arist. or. 46, p. 390, Ath. 3, 111, d, Polyaen. 1, 18, Sostr. b. Stob. flor. 7, 66, Hellan. in Schol. Plat. p. 376, Pherec. b. Poll. 10, 128, Hesych., Et. M. 533, 45, Schol. Aeschin. 1, 182, Hor. Od. 3, 19, 2, Iust. 2, 8. Er u. die Seinen, *οἱ ἀμφὶ Κόδρον*, Her. 5, 65, seine Nachkommen, *οἱ ἀπὸ Κόδρου*, Ascl. ep. IX, 63, od. *οἱ Κόδρου*, Plut. exil. 10, s. *Κοδρῖδαι*. Von ihnen als einem anerkannten alten Geschlechte leitete man gern sein eignes ab, D. L. 3, 1, Autom. ep. XI, 319, u. man sagte daher sprichw. *εὐγενέστερος Κόδρου*, Suid. s. *εὐγενέστερος*, Phot. lex., Zen. 4, 3, Diog. 4, 84, Macar. 4, 20, Greg. Cypr. M. 2, 94, Apost. 8, 6, Cram. An. Par. 1, 398, Themist. 21, p. 250, Luc. Tim. 23. d. mort. 9, 4, Liban. ep. 301. Ebenso hieß es auch *πρεσβύτερος Κόδρου*, Diog. 7, 45, Diog. Vind. 3, 56, Macar. 7, 41, od. *ἀρχαιότερος Κόδρου*, Macar. 2, 49, u. man nannte altväterische Leute *Κόδρους*, Hesych., Phot. 176, 12. 2) S. eines Echeanax in Ephesus, Polyaen. 6, 49. 3) ein armer Dichter, Iuven. 3, 203. 208. — 4) ein Hirt, Virg. Ecl. 5, 11., 7, 22. 26. 5) *Κ. Τιβ. Κλ. Μαρινιανός*, Inscr. 2 2710, b, Add. 6) Andere: Maced. ep. IX, 275. — Martial. 2, 57.

Κόδρουβα, s. *Κόρδυβα*.

Κόειντος, s. *Κόιντος*.

Κοζάλα ἢ **Κόζυλα**, St. in Großarmenien, Ptol. 5, 13, 11.

Κοζέ, ὁ, Gott der Idumäer, Ios. 15, 7, 9.

Κοζύνθιον, ου, τό, Ort in der Syrte von Kyrene, Anon. st. mar. magn. 81. 82.

Κοθήλας, m. thracischer Fürst, Satyr. b. Ath. 13, 557, d.

Κοθίδης, pl. *δαι*, m. Schade (s. *Κόθος*), Geschlecht in Teos, Inscr. 2, 3064, 27, Sp.

Κοθίνας (C. I. p. 115 a, p. 116 b), Inscr. 2, 2130, 55, Sp.

Κοθὶς (vgl. C. I. 115, a etc.), Inscr. 2, 2130, 59, Sp.

Κόθορνος, m. ähnl. Breitschuh, Bein. des Theramenes, Plut. Nic. 2.

Κόθος, ου, m. Schade (*κοθώ*, nach Hesych. = *βλάβη*, nach Strab. 7, 321 barbarischer Name), 1) S. des Xuthus, Gründer von Chalkis, Ellopia, Perios, Eleutheris in Euböa u. Böotien, Scymn. 576, Strab. 10, 445. 447, Plut. qu. graec. 22, St. B. s. *'Ελευθερίς*. 2) Anderer: Inscr. 576, vgl. C. Inscr. 2, p. 1125, b zu 3064, 27.

Κοθυλᾶς, m. Ort in Palästina, Spaet.

Κοθωκίδαι, ῶν, (οἱ), Schadeck, 1) attischer Demos zur öneischen Phyle gehörig, Aeschin. ep. 5, 3, Proc. Gaz. ep. 79, t. IV, Class. Mai., Phot. 176, 10, Hesych., Suid., Schol. Ar. Thesm. 620, Att. Seew. X, d, 55. XVII, b, 14. 64, vgl. mit C. Inscr. 2, p. 650, a. b. Ein Bürger daraus, (ὁ) *Κοθωκίδης*, Dem. 18, 29. 54. 55. 75. 180. 187. 59, 72, Plut. X oratt. Aeschin. 1, Ael. v. h. 8, 12, Apoll. v. Aesch., Ross Dem. Att. 15. 106, Inscr. 151, 4 u. (ὁ) *ἐκ Κωθωκιδῶν*, Ar. Thesm. 620. 2) **Κοθωκίδης**, m. Mannsn., Inscr. 295.

Κόθων, m. Schade, ein Byzantier, A. Rang. Hell. II, n. 408, K.

Κοία, f. Regina d. h. die einsichtsvolle (s. *Κοῖος*), eine Amazone, St. B. s. Θιβαΐς.

Κοίαμβα, *ων*, n. pl. St. in Gedrosia, Ptol. 6, 21, 2, Marc. Heracl. per. mar. ext. 1, 32.

Κοιαντίς, *ίδος*, f. Koos Tochter d. i. Leto, Orph. h. 35 (34), 2.

Κοϊάχ, s. *Χοιάκ*.

Κοίβιλος (od. *Κορβῖνος*), *Τιβ. Κλ. Πάννυχος*, Inscr. 2, 2930, 6, Sp.

Κοΐγκτος, m. der röm. Quintus, *Τίτος Κ.*, Consul, Inscr. 1325.

Κοιδααλγα *Ἀτταλίδ.* (?), Inscr. 194.

Κοιδαμούσιοι *ἢ Κηδαμούσιοι ἢ Κεδαμούσιοι ἢ Κιδαμούσιοι*, Volk in Maurit. Caes., Ptol. 4, 2, 21.

Κοιδίκιος, m. der lat. Caedicius, Inscr. 3, 5327, Sp.

Κοιηΐς, *ΐδος*, f. Koos Tochter d. i. Leto, = *Κοιαντίς*, Call. h. 4, 150.

Κοιῆτος, m. der lat. Quietus, Mannsn., Inscr. 2, 2455, 9.

Κοίκιλα, St. der Turduler in Hisp. Baetica, Ptol. 2, 4, 9.

Κοικόα, f. (Merck, *κοι* als Redupl. *κοῶ* = *ἀκούει, πείθεται*, Hesych.), Frauenname einer Dienerin, Sophr. b. Ath. 9, 380, e. 409, a. (v. l. *Καικόα*).

Κοικυλίων, m. Dämel (*ὑπὸ τῆς ἄγαν ἀνοίας*, Ael.), Mannsn., Ael. v. h. 13, 15.

Κοῖλα, (*τά*), Hohlfeld, a) *Εὐβοίας*, b. Her. 8, 13, *τὰ Κ. τῆς Εὐβοίης χώρης*, die Küstengegend zwischen dem Vorgebirge Kaphareus u. Chersonesus, wegen vieler Klippen gefährlich, Her. 8, 14, D. Sic. exc. 19 (hist. gr. fr. II, p. 16), Strab. 10, 445, Ptol. 5, 15, 22, Liv. 32, 4, Val. Max. 1, 8 (10). b) *τῆς Χίης χώρης*, Gegend in Chios, wie es scheint, der Busen auf der Westseite der Insel, Her. 6, 26. c) *τῆς Ναυπακτίας*, in Naupaktos, Pol. 5, 103.

Κοιλερινοί, galläcische Völkerschaft, Ptol. 2, 6, 42, Plin. 3, 4.

Κοίλη, f., b. Her. 6, 103 *ἡ Κοιλὴ ὁδός* (nach St. B. s. *Ἀγγελή* richtiger *Κοιλή*), b. Hesych. **Κοιλίς**, Hohlweg, Hölle, ein attischer Demos zur hippothoontischen Phyle gehörig, in der (nördl.) Vorstadt von Athen (s. Ross Dem. Att. p. 78), Marcell. v. Thuc. § 16, Schol. Aeschin. 3, 195 (Inscr. 275). Ew., (*ὁ*) *ἐκ Κοίλης*, Aesch. 3, 187. 195, Isocr. 18, 22, Dem. 22, 60, Inscr. 158. 275. 659. 660, Att. Seew. X, c, 102. 116, Ross Dem. Att. 14. 107. 173, in Inscr. 3, 5775, II, 7 *ἐν Κοίλα* (sic!).

Κοίλη ἡ Περσὶς *ἡ καλουμένη*, Landschaft in Persis um Pasargadä, Strab. 15, 729.

Κοίλη Συρία, *ἡ*, in Arr. An. 3, 8, 6 u. D. Per. 889 durch Worte getrennt, in Ptol. V, arg. 5 u. 15, tit., Arr. An. 2, 13, 7. 5, 24, 5, App. Syr. 1. 5. 38 auch *Συρία ἡ Κοίλη* u. b. D. Cass. 53, 12 *ἡ Συρία ἡ Κοίλη καλουμένη*, das hohle Syrien, eigtl. seit der macedon. Eroberung die Thalebene zwischen Libanus u. Antilibanus, doch später auch Phönizien u. Palästina mit umfassend, Pol. 1, 3—28, 17, ö., D. Sic. 21, 5 u. exc. c. 19 (hist. gr. fr. II, p. 16), Ios. 10, 9, 7—12, 4, 1, ö., Plut. Ant. 36. 54, Arr. An. 3, 11, 4. 7, 9, 8, App. prooem. 2, Scyl. 104, Strab. 16, 756, Charit. 7, 2, Eust. zu D. Per. 899, Ptol. 5, 15, 22. Ew. **Κοιλόσυροι**, Strab. 16, 741. 749. 767, u. **Κοιλοσυρῖται**, St. B. s. *Ἄκη*.

Κοιλῆται, pl. Hollsteiner, Volk in Thracien, die majores um den Hämus, die minores um den Rhodope, Liv. 38, 40, Tac. Ann. 3, 38, b. Plin. 4, 11, 18 Celaletae. Das Gebiet, *ἡ* **Κοιλητικὴ** *στρατηγία*. Ptol. 3, 11, 9.

Κοιλία, f. Laß (d. i. Rinne), Kanal in Cyrene, Hesych.

Κοιλίαι *αἱ πύλαι* in Rom, App. b. civ. 1, 58.

Κοιλιόβριγα, St. der Cölerini in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 42.

Κοίλιος, m. der röm. Coelius, 1) Plut. Ant. 65. — Inscr. 3, 4683, d, Add. 2) verwechselt mit *Κλοίλιος*, D. Hal. 10, 22, D. Cass. fr. 28, 1. (Plut. Pomp. 7).

Κοίλων, m. Holy, Mannsname, Nonn. 32, 235.

Κοινία, f. Gemeine (vergl. *Κοῖνος*), eine Amazone. St. B. s. *Θιβαΐς*.

Κοινόηνον, St. der Variner im nördl. Deutschland, viell. j. Ratzeburg, Ptol. 2, 11, 27.

Κοῖνος, *ου*, (*ὁ*), b. Theoph. ad Autol. u. Et. M. **Κοινός**, Gemeiner, 1) S. des Karanos, V. des Tyrimmas, Herakliде u. K. von Macedonien, D. Sic. 7, 17, Satyr. b. Theoph. ad Autol. 2, p. 94, Porph. Tyr. fr. 1 (Syncell. 261, d), Et. M. 523, 38. 2) Elimiote, S. des Polykrates, Feldherr Alexanders des Großen, D. Sic. 17, 57. 61, Arr. An. 1, 24, 1—6, 2, 1, ö., Curt. 2, 10—9, 3. Er u. seine Leute: *οἱ ξὺν Κοίνῳ* u. *οἱ περὶ Κοῖνον*, Arr. An. 4, 17, 6. 5, 17, 1. Seine *φάλαγξ* od. *τάξις*, Arr. An. 1, 14. 2. u. 1, 6, 9—5, 12, 2, ö., welche den Namen *πεζέταιροι* führten, Arr. An. 2, 23, 2. 3) ein Maler, Plin. 35, 11, 40. 4) ein Verräther, Liv. 44, 35.

Κοΐντα, f. die röm. Quinta, Inscr. 3, 4195, Sp.; b. Keil Inscr. boeot. L, e **Κοΐντη**, Thebanerin.

Κοιντία, f. 1) *ὁδός*, die via Quintia, D. Hal. 1, 14. 2) Frauenn. (Quintia), Inscr. 3, 4300, d, Add.

Κοιντιανός, (Quintianus), *Ἰούνιος*, Inscr. 2, 2870, 8, Sp.

Κοϊντιλία, f. die röm. Quintilia, Inscr. 3, 5174, 7, Sp.

Κοϊντίλιος, m. der röm. Quintilius. 1) *Κόιντος Κ.*, D. Hal. 6, 27, *Σέξτος Κ.*, D. Hal. 10, 53 (patrizisches) Geschlecht, *οἱ Κοιντίλιοι*, D. Hal. 3, 29. 2) (*ὁ*) *Κοϊντίλιος μήν*, der röm. Monat Quintilis, D. Hal. 8, 55.

Κοΐντιος, (*ὁ*), der röm. Quintius, *Καίσων Κ.*, D. Hal. 10, 5, u. *Κοΐντιος Καίσων*, D. Hal. 10, 18, *Λεύκιος Κ.* (*ὁ καλούμενος*) *Κικιννάτος* od. *Κικιννάτος*, D. Sic. 12, 3, D. Hal. 10, 5. 11, 15, Exc. in Müll. hist. gr. f. II, p. 34, od. bloß *Λεύκιος* od. *Λούκιος Κ.*, D. Hal. 10, 27. 30. 11, 20, D. Cass. fr. 23, 2, D. Sic. 12, 38. 15, 61, Plut. Cat. maj. 17, App. Maced. 6, *Τίτος Κ. Καπιτωλῖνος* od. *Καπιτώλιος*, D. Hal. 9, 43—11, 63, ö., D. Sic. 11, 67. 77, auch bloß *Τίτος Κ.*, D. Hal. 10, 23, App. Celt. 1, D. Sic. 11, 71—16, 59, ö. u. *Τίτος μὲν Κ.*, D. Hal. 9, 68, *Σέξτος Κ. Τριγέμινος*, D. Sic. 12, 7, *Γάιος Κοίντιος* (Curtius), D. Hal. 11, 52, D. Sic. 16, 53, *Μάρκος Κοίντιος*, D. Sic. 14, 35, *Τίτος καὶ Μάρκος Κ.*, D. Sic. 15, 36, u. im Plur. *Κοΐντιοι Φλαμίνιοι*, Plut. Arist. et Cat. c. 1, oft bloß *Κοίντιος*, D. Hal. 9, 43—10, 24, App. b.

civ. 4, 12, Inscr. 3, 4724. 4, 6974. S. **Κοΐγκτιος** u. **Κυίντιος**.

Κόιντος, ὁ, der römische Quintus, z. B. *K. Αἰμίλιος*, Plut. Pyrrh. 21, *K. Ἀντύλλιος*, Plut. C. Gracch. 13, *K. Ἄρριος*, Plut. Cic. 15, *K. δὲ Αὐρήλιος*, Plut. Syll. 31, *K. Βαλεαρικός*, Plut. fort. Rom. 4, *K. Λιγάριος*, Plut. Cic. 39, *Λεύκιος K.*, Plut. Luc. 33, u. *Λεύκιος δὲ K.*, Plut. Luc. 5, *K. Ἄμβουστος*, Plut. Camill. 17, *K. Μάξιμος*, Pol. 18, 18, *K. Μάρκιος*, Pol. 24, 4, *K. Μέτελλος*, Plut. Cic. 16. Rom. 10, u. *K. δὲ M.*, Plut. Tib. Gracch. 14, *K. Ὀρτήσιος*, Plut. Cat. min. 25, *K. Οὐαλλέριος*, Plut. Pomp. 10, *K. Ὄππιος*, Ath. 5, 223, a, *K. Ποπίλιος*, D. Sic. 16, 91—19, 66, *K. Πομπήιος*, Plut. Syll. 6, *Κόιντος Ῥαίσιος*, *Κοΐντου (υἱός)*, Ios. 14, 8. 5. 10, 19, *K. Σερουίλιος Στρούκτος*, D. Sic. 11, 71, *K. Σερουίλιος Πρίσκος*, D. Hal. 9, 57, *K. Σερτώριος*, Plut. Marc. 1, *K. Τίτιος*, Plut. Syll. 17, *K. Φάβιος Οὐιβουλανός*, D. Hal. 9, 61—11, 16, ö., *K. Φούλβιος*, Plut. Marc. 24. 25, *K. Φάβιος Μάξιμος Αἰμιλιανός*, Polyaen. 8, 15, ferner *Τίτος K. Φλαμίνιος*, Plut. Tit. 1, *Σερουίλιος K.*, D. Sic. 15, 25, *Κάσσιος K.*, Plut. Ant. 5, u. *K.* allein, bes. vom Bruder Ciceros, Plut. Cic. 20—49, ö., u. vom Dichter, a) Qu. (Maecius), Anth. VI, 230, tit. b) *K.* aus Smyrna, ed. Köchly, Schol. Il. 2, 220. c) S. Alexanders, Steinschneider, Bracci mem. tab. 8. Außerdem Pol. 31, 18, Plut. Crass. 11, Inscr. 2, 1957, Add. 1889. Vgl. *οἱ περὶ Κόιντον*, Pol. 33, 14. In Inscr. steht auch *Κόειντος*, Inscr. 2, 2003, 2. S. *Κούιντος* u. *Κύιντος*.

Κοίνυρα, ων, (phöniz.) Ort auf der Insel Thasus, Samothrake gegenüber, Her. 6, 47.

Κοινώ, οῦς, f. (Gemeine?), Gem. des Aphareus, Plut. x oratt. Isocr. 50.

Κοιογένεια, f. Köosſproß, d. i. Leto, Ap. Rh. 2, 712 u. Schol. Aehnl.:

Κοιογένης, ά, Pind. fr. 58, 4.

Κοῖος, ου, auch οιο, m. Regino (d. h. der einsichtsvolle, s. Et. M. u. Suid., nach Pott b. Curt. Griech. Etym. n. 79 Hohl = Caelus od. Himmel, nach Ath. 10, 455, d Zahl), 1) S. des Uranus u. der Gäa, Titane, V. der Leto, Hes. th. 134. 404, h. Apoll. 62, D. Sic. 5, 66. 67, Apd. 1, 1, 3, Orph. fr. 8, Acus. b. Et. M. s. v. u. Et. M. 264, 25, Paus. 4, 33, 6, Ath. 10, 455, d. 2) ein Heros in Messenien, Paus. 4, 33, 6. 3) Br. des Kynnos, St. B. s. *Κύννα*. 4) Hollbeck (*κοῖ = τὰ κοῖλα*, Hesych. u. Pott b. Curt. a. a. O.) Fl. in Messenien, Paus. 4, 33, 6.

Κοιράνειον, n. Herrnhut, eine Höhle in Sikynthos (Cythnos?), Plut. sol. an. 36, nach Ael. n. an. 8, 3 ist **Κοιράνειος** ein Vorgebirge zwischen Naxos u. Paros.

Κοιρανίδας, m. des Koiranos Sohn = Polyidos, Pind. Ol. 13, 105.

Κοιράνιος, m. Herrig, ein Philosoph aus der Zeit des Kaiser Valens, Amm. M. 29, 2, K. S. *Κοίρανος*.

Κοίρανος, ου, (ὁ), Herr, 1) V. des Polyidus, Soph. fr. 462 ed. D., Apd. 3, 3, 1, Paus. 1, 43, 5, Plut. fluv. 21, 4, Palaeph. 27, 1, Pherec. in Schol. Il. 13, 663. 2) Kreter aus Lyktus, Il. 17, 610. 3) Lycier, Il. 5, 677. 4) Milesier od. Parier, den ein Delphin rettete, nach welchem *Κοιράνειον* od. *-ος* benannt sein soll, Phyl. b. Ath. 13, 606, d, Ael. n. an. 8, 3, Plut. sol. an. 36. 5) Smyrnäer, *οἱ περὶ Κοίρανον*, Pol. 18 35. 6) Reitergeneral Alexanders des Großen, Arr. An. 3, 12, 4. 7) Beröäer, Arr. An. 3, 6, 4. 8) Aegyptier, Philosoph, Suid. s. *Φῆστος*, Eunap. 110, s. *Κοιράνιος*. Andre ägyptische Philosophen des Namens s. b. Fabr. bibl. gr. 1, p. 74. 9) Anderer, Archil. fr. 80 (113). (Anth. Plan. 340). — D. Cass. 76, 5. — Inscr. 2, 2104, b, Add. 3091, b. 10) Fl. in Cilicien = *Σάρος*, St. B. s. *Ἄδανα*.

Κοιρατάδης, ου, (ὁ), in Xen. Hell. **Κοιρατάδας**, Herrling, Thebaner, Xen. An. 7, 1, 33—40 (v. l. *Κυρ.*). Hell. 1, 3, 15—22.

Κοιρεν . ., Inscr. 2, 2476, p. 38, Add., Sp.

Κοίρων, ωνος, m. Herre, Athener, von welchem das Geschlecht der **Κοιρωνίδαι**, Herrlinger, abstammt, Br. des Kriton, S. des Neoptolemus, Lyc. u. Ist. b. Harp. s. *Κοιρωνίδαι*, *Θεοίνιον*, *Κυννίδαι*. Andere sagten dafür *Κορωνίδαι*, Dion. in Tzetz. Lycophr. 1247. S. *Κύρων*.

Κοιστοβῶκοι, Volk im europ. Sarmatien, Ptol. 3, 5, 21.

Κοισύρα, f. Prange (so Et. M. s. *ἐγκεκοισυρωμένος* von *σύρω*, nach Schol. Ar. Nub. 49 *ὄνομα Ἐρετριακόν*), 1) T. des Megakles, Gem. des Peisistratos, Ar. Nub. 800 u. Schol. vgl. mit dem *ἐγκεκοισυρωμένη* in 49 u. Schol., Suid. s. v. u. s. *ἐγκεκοισυρωμένος*, Hesych. s. *ἐγκεκοισυρωμένη*. 2) Andere, Ar. Ach. 614 u. Schol. — Davon *ἐγκοισυρόομαι*, sich üppig geberden, Ar. Nub. 49 u. Schol., Suid., Hesych. u. Et. M. s. v.

Κοῖται, pl. Völkerschaft im Pontus, Xen. An. 7, 8, 25, verdorben aus *Τάοχοι*.

Κοίτη, ἡ, Bettenhausen, Insel bei Kreta. jetzt Ile de S. Theodore, An. st. mar. magn. 342.

Κοιτίνιον, n. = *Κυτίνιον*, w. s., St. in Thessalien, Schol. Aeschin. 2, 116.

Κοιτωνικός, m. Kammer, Mannsn., Inschr. im Philhist. Bd. III, Hft. 6, K.

Κόκας, m. ein Gothe, Proc. Goth. 4, 31, Sp.

Κοκκαλίνη, f. Kern, Sklavin, Dem. 59, 35. 120. 124.

Κοκκεία u. **Κοκκεΐα**, f. die röm. Cocceja, Inscr. 2, 3348, Keil Inscr. boeot. XLIV, 9, s. Keil das. p. 159.

Κοκκεῖος, m. der lat. Coccejus, Inscr. 3348, s. Maffei Mus. Veron. 479.

Κοκκηία, f. die röm. Cocceja, Inscr. 3, 4342, b, Add. (c), Sp.

Κοκκηϊανός, m. der röm. Coccejanus, a) Beiname des *Δίων*, *Δίων ὁ Κάσσιος*, *ὁ ἐπίκλην Κοκκήιος*, *οἱ δὲ Κοκκηιανός*, Suid., s. *Δίων*, Tzetz. Lyc. 44 u. 615. 912. b) Andere: Inscr. 3, 4070. 4079.

Κοκκήιος, (ὁ), das röm. (italische) Geschlecht der Cocceji, unter ihnen der Kaiser Nerva (*Δομιτιανὸς Νέρουας K.*), D. Cass. 68, 1, u. *K. Νέρουας*, D. Cass. 49, 1, od. *Λεύκιος — K.*, App. b. civ. 5, 60, u. bloß *K.*, App. b. civ. 5, 64; Plut. Oth. 16; Inscr. 3, 4010, insbes. a) ein Architect, (L. Coccejus Auctus), Strab. 5, 245 u. Inschr. zu Puzzoli, s. R. Rochette l. à M. Schorn p. 92. b) *Δίων ὁ Κάσσιος, ὁ ἐπίκλην Κοκκήιος*, Suid. s. *Δίων*.

Κόκκης, (ὁ), Scharlach, Beiname eines Ptolemäus, *Κόκκης καὶ Παρείσακτος ἐπικληθεὶς Πτολεμαῖος* aus Syrien, Strab. 17, 794.

Κοκκιανός, m. = *Κοκκηιανός*, w. f., Bein. des *Δίων*, Suid.

Κοκκίων, *ωνος*, m. Scharlach, Mannsn., Inscr. 2, 2322, b, Add.

Κοκκονάγαι, Volk in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 7.

Κοκκονάγαρα, a) St. in India extra Gangem, Ptol. 7, 2, 25. b) St. der Sinä, Ptol. 7, 3, 5.

Κοκκονάγου ἓξ νῆσοι, Inseln im rothen Meere, Ptol. 6, 7, 45.

Κοκκορόβιος, m. Bein. des Johannes, Thphn. 352, 5, Sp. (Viell. *Κολλορόβιος*).

Κόκκος, m. Scharlach, 1) Redner in Athen, Schüler des Isokrates, Suid., Quint. 12, 10, 21. 2) Anderer, Inscr. 3, 4131.

Κοκκουλάιος, m. Mannsn., Inscr. 4, 9384, Sp.

Κοκκυβίας, m. (? nach Dind. *Κοκκυγίας*, nach Mundt *Κυκίβιος*), Mannsn., Hesych.

Κοκκυγίας, m. (Kuckuckswind?), Name eines Windes bei den Krotoniaten, Hesych.

Κοκκύγιον (*τὸ ὄρος*), u. Arist. in Schol. Theocr.

Κόκκυξ, m. Kuckuckshorn (s. Paus. u. Schol. Theocr.), Berg in Argolis, = *Θόρναξ* (*Θρόναξ*), mit einem Heiligthum des Zeus od. = *Δυρχήιος*, Paus. 2, 36, 1 u. ff., Arist. in Schol. Theocr. 15, 64, Plut. fluv. 18, 1. 4. 10. Zeus hatte davon den Beinamen *Κοκκύγιος*, Paus. 2, 36, 2, vgl. mit 2, 17, 4. Aehnl.:

Κοκκύνιος ἄκρα, Vorgebirge in Messenien, App. b. civ. 5, 110.

Κοκκώκα, f. Scharlach (s. Lob. path. 323), Bein. der Artemis im Haine Altis zu Olympia, Paus. 5, 15, 7.

Κοκκωνᾶς, (ὁ), Kern, Byzantiner, Luc. Alex. 6. 9. 10.

Κόκλης, (ὁ), b. Plut. **Κόκλιος**, der röm. Cocles, frz. Borguet (s. D. Hal., Plut., Suid. s. *ἐξεκόπη*), *Πόπλιος δὲ Ὁράτιος ὁ Κόκλης καλούμενος*, D. Hal. 5, 23, *Κόκλιος Ὡράτιος*, Plut. Popl. 17, u. bloß *ὁ Κόκλης*, Pol. 6, 55.

Κοκνανία *Μοῦσα*, aus Kornelia, Phleg. Trall. fr. 29, 2.

Κοκόνδριος, m. Schebelich, (*κόνδος*), Rhetor, Rhet. Gr. ed. Spengel III, p. 230.

Κοκόσσιοι, f. *Σοχόσσιοι*.

Κοκύλιον, Hola (s. *κύλα* im Lex.), St. in Aeolis, Plin. 5, 30, 32. Ew. **Κοκυλῖται**, Xen. Hell. 3, 1, 16.

Κόκυνθος, m. Vorgebirge u. St. in Bruttium, j. Capo di Stilo, Pol. 2, 14; b. Plin. 3, 10, 15 Cocinthum.

Κόλαβρος, m., f. *Κυλάβρας*.

Κολάγκορον, St. in Germanien, Ptol. 2, 11, 28.

Κολαινίς, f. viell. Uhle = Eule, denn *κολαινὶς εἶδος ὀρνέου*, Suid., vgl. *κόλαρις*, Bein. der Artemis in Attika (Myrrhinus), Ar. Av. 872 u. Schol., Paus. 1, 31, 4, Hesych. Benannt nach:

Κόλαινος, m. Uhle, Nachkomme des Hermes. K. in Attika, Hesych., Hellan. u. Phanod. in Schol. Ar. Av. 872, Suid., Paus. 1, 31, 5, nach Paus. 4, 34, 8, Gründer von *Κολωνίδες*, also: Brink od. Hügel?

Κολακοφωροκλείδης, m. Fiedler, Diebsmeister (Fiedler = Schmeichler), komische Parodie auf den Namen *Ἱεροκλείδης*, Phryn. u. Hermipp. b. Hesych., f. Mein. C. gr. II, 1, p. 394. 587.

Κολακώνυμος, m. Fiedlermeister (d. h. im Schmeicheln bewandert od. berühmt), komische Parodie auf *Κλεώνυμος*, Ar. Vesp. 592, Hesych.

Κόλανθος, m., S. des Anubas, Inscr. in Philä, Letr. rec. 2, 124. — Inscr. 3, 4928.

Κολανία, f. St. in Albion, Ptol. 2, 3, 9.

Κολάξαις, m. Scythe, Her. 4, 5. 7, vgl. C. Inscr. 2, p. 111, a. b. Bei Val. Flacc. 6, 1, 8 Colaxes (Fiedler d. i. Schmeichler). K. der Bisalten.

Κολάκεια, f. Wicherley (Wichler = Schmeichler), St. der Melier, Theop. b. Ath. 6, 254, f.

Κόλαπις, (ὁ), Fl. in Pannonien, j. Culpa, Strab. 4, 207. 7, 314. Davon Colapiani, Plin. 3, 25, 28. S. *Κόλοψ*.

Κολάρβασις, m. Mannsname, Inscr. 3, 6585, Sp.

Κολάρινα, St. am Euphrat in Arabia deserta, Ptol. 5, 19, 3.

Κολάρνον, Gemeinde in Lusitanien, j. Villa Cova a Coelheira, Ptol. 2, 5, 8. Ew. Colarni, Plin. 4, 22, 35.

Κολάσιος, m. Stümpfel, Diaconus, Nili epp. 2, 300, Sp.

Κολασσαί, pl. = *Κολοσσαί*, w. f.

Κολάφιος, m. ähnl. Knochenhauer, Inscr. 4, 9144, Sp.

Κόλβοι, f. *Κολοβοί*.

Κολένδα, St. in Hisp. Tarrac. App. Ib. 99, viell. j. Cuellar. Ew. **Κολενδεῖς**, acc. *έας*, App. a. a. O.

Κολετιανοί ἢ **Κολαιτιανοί**, Volk od. Ew. in Oberpannonien, j. Kolaczeg, Ptol. 2, 14 (15), 2.

Κόλητις, f. Frauenn. in Aegypten, Pap. Cas. 12, 8.

Κόλθε, Abt, Zoeg. 453, 8.

Κολθηνή, ἡ, Landschaft in Großarmenien am Araxes. Ptol. 5, 13, 9.

Κολιάδαι, pl. Schweiger, Volk in Ithaka, welches von Eumäus abstammte, Plut. qu. graec. 14.

Κολίχας, *αντος*, m. = *Κόλχας*, w. f., Pol. 21, 9.

Κόλλαβος, m. (wohl = *Κόλλυβος*, Schimmelpenning), homo nequam, Plaut. Trin. 4, 3, 13.

Κολλατία, (ἡ), b. D. Hal. 4, 64 **Κολλάτεια**, Sabinische Stadt in Latium, D. Hal. 3, 50, Strab. 5, 230, D. Cass. fr. 11, 15, Liv. 1, 38, Cic. Agr. 2, 35, Plin. 4, 5, A. Davon benannt:

Κολλατῖνος, (ὁ), d. lat. Collatinus, *Λεύκιος Ταρκύνιος ὁ Κ.*, D. Hal. 4, 64, *Ταρκύνιος Κ.*, Plut. Popl. 1, meist bloß (ὁ) *Κ.*, D. Hal. 3, 50, Plut. Popl. 3—7, f., D. Cass. fr. 11, 13—15.

Κολλαθθ, Aegypt. Name, Schow 10, 26. 11, 18.

Κολλήτης, m. Liemen (d. i. Leim), Indier, Nonn. 36, 241. 351.

Κόλλεντον, St. in Dalmatien, Ptol. 2, 16 (17), 13.

Κολλίδαι, *γένος Ἰθαγενῶν*, Hesych. = *Κολιάδαι*, w. f.

Κολλίνα, *ης*, einmal: Strab. 5, 234 auch *ας*, f., in Inscr. *Κολλείνα*, 1) eine Tribus in Rom, D. Hal. 4, 14. Ios. 14, 8, 5. 10, 19, Inscr. 3, 3867 (*Κολλείνᾳ*). 2) *ἡ Κ. πύλη*, b. Strab. 5, 228. 6, 272 auch *ἡ πύλη ἡ Κ.*, bei D. Hal. 9, 24. 68, App. b. civ. 1, 58. 67. 93 *αἱ Κ. πύλαι*, Thor in Rom, D. Hal. 2. 67, Plut. Num. 10. Camill. 22. Syll. 29. 3) *Κολλῖνοι* = *σάλιοι*, D. Hal. 2, 70, D. Cass. fr. 7, 5.

Κολλίς, f. Aegypt. Name, Pap. Cas. 13, a, 8.

Κολλοκάς, St. in Aethiopien, Botr. b. Plin. 6, 30, 35.

Κόλλος, m. (Stämpel?), Mannsn., Herdn. *περὶ μ. λ.* p. 11, 27.

Κολλούθης, m. Aegypt. Name, Pap. Cas. 7, 6.

Κολλουθίων, *ωνος*, m. *Κολλουθίωνος τὸ προσκύνημα*, große Sphinx, Letr. rec. 2, 478, Inscr. 3, 4700, i, Add. S. Recueil des Inscr. Gr. et. Lat. de l'Eg. II, p. 1178, n. 839. Vgl. *Κόλουθος*.

Κόλλουθος, f. *Κόλουθος*.

Κόλλοψ *μέγας ἢ Κούλλου*, u. *Κόλλοψ μικρός*, Holle d. i. Kuppe des Federviehs (f. Hesych.), Groß- u. Klein-Kollops, Ort in Afrika, Ptol. 6, 3, 3 u. 4.

Κολλύβας, m. (Heller?), Smyrnäer, Mion. III, 217. Aehnl.:

Κολλυβίσκος, m. villicus, Plaut. Poenul.

Κολλύρα, f. Brod, Frauenn., Inscr. 1570, b. 3, 5773, 9. Aehnl.:

Κολλυριακός, m. Inscr. 2, 2729, 1, Sp.

Κολλυτός, (ὁ), ähnl. Pfeffers (f. *κολυτέα* u. *κολοιτία* im Lex.), attischer Demos der Stadt, zur ägeischen Phyle gehörig, in Handschr., doch nicht in Inschr., meist *Κολυττός* geschrieben), Lys. 32, 14, Aeschin. 1, 157. ep. 5, 6, Dem. 18, 180, Plut. Dem. 11. exil. 6, Apoll. v. Dem., Harp., Suid., Himer. in Phot. cod. 243 (Strab. 1, 65. 66, wo *Κολυττός* steht). Hesych., D. Hal. Lys. 25, Ross Dem. Att. 6. 18. Ew. **Κολλυτεύς**, wie in den Inschr. steht, während die Handschr. der Schriftsteller meist *Κολυττεύς* haben, Xen. mem. 2, 7, 6. Hell. 5, 1, 26, Aeschin. 1, 41. 3, 138, Dem. 18, 75. 24, 134. 37, 4, Din. 1, 75, Plut. X oratt. Hyper. 1, D. L. 3, n. 3, Luc. Tim. 7 u. 50 (wo *Κολυττεύς* steht), Suid., Harp., Inscr. 115. 146. 183. 270. 661. 662. 663. 662, b, p. 916, Att. Seew. X, c, 166. XIII, c, 102. XIV, d, 46, Meier Ind. schol. 1. 10, u. *Κολλυτέες*, Ross Dem. Att. 5, od. *Κολλυτῆς*, ebend. 6, *ἐκ Κολλυτέων*, Inscr. 139, 4. 24. 2) (*Κόλυττος*), m. B. des Diemos, Heros der Kollyter, Hesych. s. *Διομεῖς*.

Κολοβάτος, ὁ — *ποταμός*, Fl. in Pisidien, Pol. 22, 18.

Κολοβοί, (οἱ), Stümmel (d. i. verstümmelte, Beschnittene), Volk in Aethiopien, Agatharch. de mar. rubr. fr. 61. D. Sic. 3, 32, Strab. 16, 771. 778, Ptol. 4, 7, 28 (*Κολοβοί ἢ Κόλβοι*). Ein Hafen zwischen Antiphili u. Berenike hieß nach ihnen *Κολοβῶν ἄλσος* u. ein Vorgebirge nördl. von Adule **Κολοβὸν** *ἢ Κολοβῶν ἄκρον*, Ptol. 4, 7, 7 (Mel. 3, 8 nennt gleichfalls ein Vorgebirge Coloba).

Κολοβῶνα, Kastell in Macedonien, Proc. aedd. 4, 4 (279, 38), Sp.

Κολόη, (ἡ), Schreiberg, Klinge, 1) St. am arabischen Meerbusen, j. Calae, An. (Arr.) per. mar. Erythr. 4. 2) St. in Aethiopien, Ptol. 4, 7, 25. 3) See in Aethiopien, j. Tzana, Ptol. 4, 7, 24. 31. 4) See in Lydien, sonst *Γυγαία*, Strab. 13, 626. Anwohner: *Κολοηνοί* od. *ἡ Κολοηνῶν κατοικία*, Ansiedlung der Koloener, wie es in einer Inschrift steht, die mir (K) aus Asien gesendet wurde. Und so hieß auch Artemis **Κολοηνή**, Strab. 13, 626.

Κολοίφρυγες, pl. Gockels (d. i. Hähne), = *Ἀντικονδυλεῖς* in Böotien, St. B. s. *Ἀντικονδυλεῖς*, nach Hesych. *Κολοίφρυξ*, Gockelsberg, Berg in Böotien.

Κολοκασία, f. Bein. der Athene in Sicyon, Ath. 3, 72, b. Fem. zu:

Κολοκάσιος, m. Bohne, Diaconus, Nili epp. 3, 52, Sp.

Κολοκυνθοπειραταί, ῶν, (οἱ), Kürbisschiffer, erdichtetes Volk von Seeräubern, Luc. v. h. 2, 37.

Κόλον (?), Theognost. can. 147.

Κολόντας, m. (Stümpfel?), Argiver, Paus. 2, 35, 4.

Κολορβάσιος, m. Mannsname, Nili epp. 3, 52, Sp.

Κολοσίμμηος, m. span. Chato (Stumpfnase), Delphier, Inscr. 1690.

Κολοσσαί, ῶν, pl. Riesa (f. Et. M. s. *κολοσσος* u. Hesych. s. *κολασσία τὸ εἰς ὕψος ἀνάστημα*), später **Κολασσαί** (was auch gute Handschr. in Xen., Suid. u. N. T. haben, f. Eckhel d. n. 1, 3, p. 147), St. in Phrygien am Lykus, j. Khonas, Her. 7, 30, Xen. An. 1, 2, 6, D. Sic. 14, 80, Strab. 12, 576. Polyaen. 7, 16, N. T. Coloss. 1, 2. Ew. **Κολοσσηνοί**, Strab. 12, 578, Inscr. 3, 4380, k, Add., u. **Κολοσσαεῖς**, Suid., N. T. ep. Coloss. tit.

Κολλοσσέρως, m. Riesen (ob egregiam corporis amplitudinem et speciem, Suet.), Bein. des Caligula, Suet. Calig. 35, K.

Κολοσσός, (ὁ), Riesensäule, insbes. die zu Rhodos dem Sonnengott zu Ehren errichtete, Anth. IX. 556. app. 357, f. Lex.

Κόλουθος, m. Stierer (d. i. Störer), Aegyptier aus Lycopolis, Dichter, Suid. (Aegypt. Schreibart Κόλλουθος, a) *ἅγιος μάρτυς Κόλλουθος*, Pallad. hist. laus. p. 146, Meurs. b) *Κ. ἐν τῇ ἄνω Κυνῷ*, Lequ. 2. 591, f. Unger ep. crit. ad Krahner. p. XVIII).

Κόλουνδα, Ort in Indien, Ael. n. an. 16, 21, v. l. *Κόρουδα*.

Κόλουρα, Stumpfenthurm, St. b. Priene, Hecat. b. Hdn. *περὶ μ. λ.* 13, 18, St. B. s. *Αἴβουρα*. Ew. **Κολουραῖος**, St. B. a. a. O.

Κόλουσσα, f. Stadt in Paphlagonien, Scyl. 90.

Κολουτρόων (?), Theognost. can. 158.

Κολοφῶν (über die Betonung f. Et. M. 513, 31), ῶνος, f., so Mimn. fr. 12 b. Strab. 14, 634 u. Antip. ep. Plan 296, doch auch ὁ, (Diogen. 8, 36, Greg. Cypr. 3, 74, Macar. 8, 54, app. prov. 2, 15, Greg. Cypr. Leid. 2, 17, Strab. 14, 643 u. viell. ep. IX, 218), Höchst (f. Hesych., Suid., Et. M. s. v., Festus p. 37), 1) Berg in Asien, Schol. Aristid. ed Dind. III, p. 627. 2) St. des ionischen Bundes in Lydien, j. Ruinen bei Zille, Her. 1, 16. 142, Xen. Hell. 1, 2, 4, Scyl. 98, Plat. ep. 28, Arist. pol. 4, 3, 9, Strab. 14, 633—643, D. L. 9, 2, n. 3. 10, 1, Paus. 7, 3, 3, Ptol. 5, 2, 7, Luc. Iup. tr. 30. bis acc. 1, Hermes. 2 (Ath. 13, 598, b), epp. Anth. VII, 217. 409. Plan. 292—299, ö., Ael. v. h. 8, 5, Ath. 6, 259, b, Marm. Par. 27, b. Her. 1, 14 auch *τὸ Κολοφῶνος ἄστυ*, vgl. Paus. 9, 32, 6 *τὸ Κολοφωνίων ἄστυ*. Sprichw. war: *τὸν Κολοφῶνα ἐπέθηκας*, d. h. das Höchste od. Entscheidende, dah. Apost. 16, 92 *τὸν κολοφῶνα* geschrieben, f. Diogen. 8, 36, Greg. Cypr. 3, 74, Macar. 8, 54, Strab. 14, 643, Schol. Plat. 334 u. ohne den Artikel, Macar. 5, 28, Greg. Cypr. 2, 86, Greg. Cypr. M. 3, 91, vgl. *κολοφὼν κακῶν* u. *τὸν κολοφῶνα τῇ σοφίᾳ* u. f. w. *ἐπιτιθέναι* im Lex. Ew. **Κολοφώνιοι**, Her. 1, 147, Thuc. 3, 34, Xen. Hell. 1, 2, 4, Arist. pol. 5, 2, 12, ö., Flgde. auch = *κολοφών*, Paus. 1, 9, 7. Sg. Ath. 7, 321, f, D. L. 2, 5, 25. 9, 2, 1, Orph. lap. prooem., Plut. v. Hom. 1, 4. 2, 2, Poll. 4, 55, A. Adj. **Κολοφώνιος**, z. B. *ἀνήρ, ἄνδρες*, Pind. fr. 168 (Strab. 14, 643), Her. 1, 150, Ael. n. an. 7, 29, *ὑποδήματα*, Poll. 7, 93. *σχῆμα*, Lesbon. *περὶ σχημ.* p. 181, u. sprichw. a) *χρυσὸς ὁ Κολοφώνιος*, Plut. prov. 715, Zen. 6, 47, Macar. 5, 27, Greg. Cypr. L. 3, 38, Apost. 18, 37. Aristoph. fr. 181 ed. D. b) *Κολοφωνία ὕβρις*, Diogen. 5, 79, Macar. 5, 24, Apost. 9, 94 vgl. mit Theogn. 1103. 3) *Κολοφών*, m. Gründer von der

Stadt Kolophon, St. B. s. *Αἱμονία*. 4) **Κολοφώνιος**, *ὄνομα κύριον*, Suid. 5) ἡ **Κολοφωνία**, sc. *ῥητίνη* od. *πίσσα*, Kolophonium, Geigenharz, Hipp. 2, p. 818. 882, Galen., Suid. 6) *Κολοφωνία*, f. Kastell von Alt-Epirus, Proc. aedd. 4, 4 (279, 35). 7) *Κολοφωνία*, f. T. des Erechtheus, Hyg. f. 238. 8) **Κολοφωνιακά**, (*τά*), ein Werk des Nicander über Kolophon, Ath. 13, 569, d. 9) *Κολοφωνίων λιμήν*, (ὁ), Hafen in Macedonien, in Chalcidice, unweit Torone, Thuc. 5, 2.

Κόλουνδα, Gegend in Indien, Ael. n. an. 16, 31.

Κόλοψ, *οπος*, (*ὁ*), = *Κόλαπις*, w. f., Fluß in Pannonien, D. Cass. 49, 37.

Κολπίας, (*ὁ*), *ἄνεμος*, Buśner, V. des Aeon und Protogonos bei den Phöniziern, Phil. Bybl. b. Eus. pr. ev. 1, 10.

Κολπίτης (viell. *Κολπῖτις*), früherer Name von Phönizien, St. B. s. *Φοινίκη*.

Κόλσα, St. in Großarmenien, Ptol. 5, 13, 22.

Κόλτα, n. pl. Ort der Ichthyophagen, Arr. Ind. 26, 6.

Κολυβρασσός, f. St. in Pamphylien, Hierocl. — Münzen bei Eckhel d. n. 3, 52 mit Inschr. *Κολυβρασσέων*. Sie wird auch *Ὀλυβρασός* und *Κορόβρασσος*, w. f., oder *Κορύβρασσος* geschrieben. K.

Κολυμβάριον *ἄκρον*, das latein. Columbarium, Vorgebirge Sardiniens, j. Capo Libano, Ptol. 3, 3, 4.

Κολυμβάς, f. Grebe (d. i. Silbertaucher), T. des Pieros, Anton. Lib. 9.

Κόλυν (?), Theogn. in An. Cram. 11, 27.

Κολυττός, f. *Κολλυτός*.

Κόλχας, *αντος*, (*ὁ*), Spanier, Pol. 11, 20, f. *Κολίχας*.

Κολχεῖς οἱ λεγόμενοι, = Aethiopen (?), Zen. 5, 25.

Κόλχοι, *ων*, *οις*, poet. auch *οισιν*, pl. (über den Accent f. Arcad. 84, 29), 1) Handelsplatz auf der indischen Halbinsel, viell. j. Coil, Ptol. 7, 1, 10, An. p. pont. Erythr. 58. 59, f. *Κωλίς*. Sie lag am *κόλπος Κολχικός*, j. Kolkhi, Ptol. 7, 1, 10. 95. 2) Volk an der Ostküste des Pontus Euxinus u. am Kaukasus (Her. 3, 97. 4, 37, Eust. zu D. Per. 689, vgl. mit Anth. Plan. 39), die sich nach Scyl. 81. 82 und Arr. p. p. Eux. 11, 1. 25, 3 von Dioscurias bis zum Apsarus erstrecken, vgl. Xen. An. 4, 8, 8. 9. 24. 5, 7, 2. 7, 8, 25, u. nach Her. 2, 104. 105, D. Per. 689 aus Aegypten stammen. S. Her. 1, 104—7, 29, ö., Pind. P. 4, 19. 378. fr. 137, Ap. Rh. 1, 84—4, 1204, ö., Orph. Arg. 59—1350, ö., Nonn. 13, 249—29, 302, Theocr. 13, 75, Arist. ep. App. 9, 44, Apd. 1, 9, 1—25, D. Sic. 4, 40, Ios. c. Ap. 1, 22. b. Iud. 2, 16, 4, Plut. Thes. 29. Luc. 14. fluv. 14, 4, Paus. 3, 24, 7, Arr. An. 4, 15, 4. 7, 13, 4, An. p. pont. Eux. 10, Nic. Dam. fr. 124, App. Mithr. 15—103, D. Cass. 37, 3, Ael. v. h. 4, 1, Strab. 1, 14. 11, 497—499, Zen. 4, 92. 5, 85, Palaeph. 31, 4. 11, A. Sie heißen poet. bisw. *Κόλχων υἷες*, Ap. Rh. 3, 245, D. Per. 489, od. *τὸ Κόλχων ἔθνος* od. *γένος*, Orph. Arg. 860, D. Sic. 1, 28. 55, St. B. s. *Μόσχοι*, Ap. Rh. 3, 212, Arr. An. 4, 15, 4, u. da sie mehrere Völker umfaßten, auch (*τὰ*) *Κόλχων ἔθνεα* od. *φῦλα*, Nonn. 13, 248, Orph. Arg. 734, Ap. Rh. 2. 1207—3, 274, ö., u. ähnl. *Κόλχων ἄστεα* od. *ἤθεα*, Orph. Arg. 1044. 1334, u. stehen bisweilen für's Land, Apd. 1, 16, 5, Pol. 4, 39, St. B. s. *Φᾶσις*, welch.s nicht selten *ἡ Κόλχων αἶα*, *γαῖα*, *χθών*, *χώρα* heißt, Eur. Med. 2, Xen. An. 4, 8, 22, D. Per. 1027 u. Eust., Nonn. 10, 99. 13, 88, D. Sic. 14, 29, Arr. per. p. Eux. 7, 1, An. p. pont. Eux. 38, Nic. Dam. b. Ath. 6, 266, f, Menand. Prot. fr. 3. Der Sg. *Κόλχος* steht theils = *Κόλχοι* (Suid. s. *Σουβαρμάχιος*), Soph. b. St. B. s. *Χαλδαῖοι*, theils für den König der Kolchier, z. B. Aeetes, Her. 1, 2, od. Andere: Menand. Prot. fr. 11, theils selbst als femin. bei Medea, Plat. Euthyd. 285, c. Sonst heißt die Landschaft a) ἡ **Κολχίς** (über den Accent f. Schol. Aeschin. 3, 172), Her. 1, 104, Xen. An. 4, 8, 23, D. Sic. 4, 40, Plut. Pomp. 32. 45, Strab. 1, 6. 11, 497—528, ö., Ptol. 5 arg. 3. — 8, 19, 3, ö., Eust. zu D. Per. 488—689, ö., Schol. Ap. Rh. 2, 415. 417, D. Cass. 36, 50—37, 45, ö., Arist. ep. App. 9, 44, tit. — Plut. Pomp. 30 hat auch ein *ἡ ἄνω Κ.* b) ἡ **Κολχική**, Plut. Pomp. 34, nach Suid. = (dem röm.) *Λαζική*. Adj. a) **Κόλχος**, *ἄνδρες*, Ap. Rh. 3, 341, *στόλος*, Ap. Rh. 4, 485, *Φᾶσις*, Her. 4, 45. b) **Κολχικός**, *γῆ*, Apd. 1, 9, 23, Zen. 4, 38. 92, *ἔθνος*, St. B. s. *Ἀμαραντοί*, *ὄρη*, Strab. 11, 527, *παραλία*, Strab. 1, 52, *θάλασσα*, Strab. 11, 492, *πόλις*, St. B. s. *Κύτα*, *δράκων*, Tzetz. Lyc. 615, *λίνον*, Her. 2, 105. c) **Κολχίς**, f. *Αἶα*, *γαῖα*, *ἄρουρα*, Her. 1, 2, Aesch. Prom. 415, Ap. Rh. 1, 174—4, 132, ö., Agath. ep. III, 3, 67, *Μηδείη*, *κούρη*, Her. 7, 62, Ap. Rh. 4, 2. 687, od. *ἄνθρωπος*, Antiph. b. Ath. 10, 445, c, *γῆρυς*, Ap. Rh. 4, 729, *ναῦς*, Ap. Rh. 1, 1097. 4, 484. Das Subst. ἡ **Κολχίς**, voc. *Κολχίς* (Phil. ep. Plan. 137), meist von der Medea, Eur. Med. 134, Leon. ep. IX. 346, vgl. mit Plan. 138. 141. Plur. *Κολχίδες*, Ap. Rh. 3, 794. Doch sagte man auch **Κολχηίς**, *ίδος*, Nic. Alex. 249 u. nach Lob. Path. 80 auch ἡ **Κόλχη**. — Subst. heißt a) **Κολχίς**, f. auch eine Stadt in Großarmenien, Ptol. 5, 13, 19, u. b) **Κόλχος**, der Sohn des Phasis, nach welchem die Kolchier benannt sein sollen, Mnas. in Schol. Theocr. 13, 75, Eust. zu D. Per. 689. — In Inscr. 4, 8239 steht *Χόλχος* für *Κόλχος* (Kolchier) u. Tophn. 7, 8 (285, 3) *Κόλχ* (*ἔθνος*).

Κόλων, m. (?), Inscr. 3, 6499 (Inscr. 1586 schlägt Keil statt *Κόλων* vor *Κόλωνος* zu lesen).

Κολώνα, f. *Κολώνη*.

Κολωναί, *ῶν*, pl. (f. über die Betonung Schol. zu Thuc. 1, 131 u. zu Ar. Ran. 470), Brink (f. Hesych.), in Paus., D. Sic., Orph. u. Hesych. **Κολῶναι**, b. D. Sic. 5, 83 *Κολώνη*, 1) St. in Troas, Thuc 1, 131, Xen. Hell. 3, 1, 13. 16, Scyl. 95, Orph. Arg. 157, Paus. 10, 14, 1, Apio in Apoll. Lex. 102, 7, Palaeph. 12, 1, Strab. 13, 589. 604. 612, D. Sic. 5, 83. 14, 38, Nep. Paus. 3, Plin. 5, 32. Ew. **Κολωναεύς**, Strab. 13, 612. 2) St. in Mysien, Arr. An. 1, 12, 6, Strab. 13, 589. 3) St. in Thessalien, Strab. 13, 589. 4) St. in Phoc s, Strab. 13. 589. 5) St. in Erythräa, Strab. 13, 589.

Κολωναντιοχεύς, m. schreibt Böckh Inscr. 1586 für *Κόλων*(*ος*) *Ἀντιοχεύς*.

Κολώνεια, f. 1) das lat. Colonia, Et. M., Eust. 449, 49, daher *ἐν Κολωνείᾳ Ἀντιοχείᾳ*, Inscr. 2811, b, 2. 2) Ort in Palmyra, Inscr. 3, 4496. 3) Kastell in Armenien, Eust. zu D. Per. 694, Proc. aedd. 3, 4 (253, 7), Basil. ep. 195. 228. 4) Ort in Cilicia, Ephraem. 3907. 5) *ὄνομα τόπου*, Suid.

Κολώνειον, Brink, Ort in Attika (s. *Κολωνός*), Polem. in Schol. Soph. O. C. 489. Aehnl.:

Κολωνιάτης, m. Schol. Soph. O. C. 61.

Κολώνη, f. in Paus. 3, 13, 7 **Κολώνα,** Plut. Philop. **Κολωνίς,** Paus. 4, 34, 8 **Κολωνίδες,** Brink (d. i. Hügel), 1) = *Κολωνός*, w. s. 2) Vorgebirge in Bithynien, Ap. Rh. 2, 650 u. Nymphis in Schol. dazu. 3) Ort in Lacedämon, Polem. b. Ath. 13, 574, d (*κολώνη* geschrieben), Paus. 3, 13, 7, mit einem Tempel des Dionysos, der davon *Κολωνάτας*, *α*, hieß, Paus. a. a. O. 4) Ort in Messenien, Ptol. 3, 16, 7, Plut. Philop. 18, Paus. 4, 34, 8. 4) Insel am argol. Meerbusen, j. Spezia-Tulo, Plin. 4, 12, 19.

Κολωνός, οῦ, (ὁ), Callim. in Schol. Od. 14, 199, Diod. u. Phil. b. Harp., sowie im App. prov. 4, 49 **Κολωναί,** Eust. **Κολώνη,** Brink (d. i. Hügel, s. Hesych. u. Et. M.), 1) attischer Demos, früher (zu Perikles Zeit) zur Aegeischen Phyle (Inscr. 115. 183), später, nach Ol. 118, 2, erst zur Antiochischen (Inscr. 172), dann zur Leontischen (Ross Dem. Att. 1) u. endlich zur Ptolemäischen gehörig (Ross Dem. Att. 7), der in zwei zerfiel, a) einen *ἵππιος* (Paus. 1, 30, 4, Schol. Aeschin. 1, 125, Arg. 3 zu Soph. O. C., Et. M., od. *τῶν ἱππέων*, Hyper. b. Harp. u. Pherecr. in Arg. 3 zu Soph. O. C., od. *ἱππεύς*, Andr. in Schol. Od. 11, 271, der außerhalb der Stadt lag, mit einem Tempel des Poseidon u. dem Haine der Eumeniden, Thuc. 8, 67, Soph. O. C. 670. 889, Eur. Phoen. 1707, Apd. 3, 5, 9, Inscr. 1, p. 309, b. b) in einen *ἀγοραῖος*, Hyp. b. Harp., Pherecr. in Arg. 3 ad Soph. O. C., Et. M., od. *μίσθιος*, Philoch. in Schol. Ar. Av. 998, od. *ἐργατικός*, Schol. Aeschin. 1, 125, Hesych., s. Ar. Av. 998, Aeschin. 1, 125. — Die Demoten hießen *Κολωνὸς ἵππιος*, Inscr. 115. 183, u. *Κολωνὸς* od. **Κολωνεὺς** *Ἀγοραῖος*, Inscr. 172, Ross Dem. Att. 7, u. so steht *Κολωνεῖς*, Inscr. 172, u. *ἐν Κολωνῷ*, Inscr. 158. 2, 2372, o, Add., Ross Dem. Att. 110, oder *ἐκ Κολωνοῦ*, Marm. Par. 56, Schol. Aristid. III, p. 485 ed. D., D. L. 3, n. 8, Inscr. 115, Ross Dem. Att. 14. 108. 188. Meier ind. schol. n. 10, od. ὁ **Κολωνῆθεν** (Eust. **Κολώνηθεν**), Dem. 21, 64. 59, 22. 23, Harp., Inscr. 200, 27. 295, 8. 664, 3 u. f., Att. Seew. etc., Ross Dem. Att. 7. 17. 109, Meier ind. schol. n. 10; während die Arbeiter od. Tagelöhner, welche sich beim *K. ἀγοραῖος* (am Markte) zu versammeln pflegten, **Κολωναῖται** (Hyp. b. Harp. und Suid.) oder **Κολωνῖται,** Poll. 7, 132, und die Weiber **Κολωνικαί** hießen (Et. M. 528, 8. Von eben diesem Kolonos am Markte und den dort versammelten Tagelöhnern schrieb sich auch das Sprichwort her: *ὄψ' ἦλθες ἀλλ' εἰς τὸν Κολωνὸν ἴεσο*, App. prov. 4, 49. Apost. 13, 83, Arg. in Soph. O. C. 3, Suid. u. Phot. s. *ὄψ' ἦλθες*, Hesych. 2) S. des Kephisos, V. des Echedemos, Bukolos und der Ochne, Heros des vorigen Demos, mit einer Statue, Soph. O. C. 59, Diocl. b. Plut. qu. graec. 40. 3) Ort bei den Thermopylen, Plut. Her. mal. 32. 4) das lat. Colonus, dah. *Θρᾶκες K.*, Inscr. 3, 3969, 7. 3970, 4, u. *εἴλη K.*, Inscr. 3 4342, b, Add.

Κολώτης, (ὁ), Stierer (d. i. Störer), 1) Schüler des Epicur aus Lampsacus, Plut. adv. Epic. 1. 2. 18 u. adv. Colotem 1. 33, D. L. 10, n. 15. Epikur pflegte ihn schmeichelnd **Κολωτάρας** od. **Κολωτάριος** zu nennen, Plut. adv. Colot. 1 (von Lob. path. 258, n. 18 in dieser Form bezweifelt). 2) aus Lampsacus, Lehrer des Menedemus, D. L. 6, 9, 1. 3) Bildhauer aus Paros, Strab. 8, 337, Plin. 31, 8, 19. 35, 8, 34. S. *Κωλώτης*. 4) Maler aus Teos (Ol. 96), Quint. Inst. 2, 13. 5) Andere: Inscr. 2, 3056. 3140, 29. Aehnl.:

Κολωτίων, *ωνος*, m. Mannsn., Inscr. 2, 3064, 32.

Κομᾶ, Laube, Flecken b. Heraclea min., Sozom. h. e. 1, 13, Nicephor.

Κομάδης, m. Patronym. von *Κόμης*, Et. M. 527, 37.

Κόμαιθος, m. Rothe (d. i. Rothaar), Mannsn. Wesch. u. Fouc. 2, K.

Κομαιθώ, οῦς, f. Brandroth (s. Apd.), 1) T. des Pterelaos, Apd. 2, 4, 7. 2) Gem. des Kriton? Nonn. 2, 143. 40, 141. 3) Geliebte des Melanippus, Paus. 7, 19, 2.

Κομαινᾶς, *ᾶτος*, m. Mannsn., Inschr. in Phili. Let. rec. 2, 57.

Κομαῖος, m. Rauchhaupt, 1) Bein. des Apollo zu Seleucia, Ammian. Marc. 23, 12. 2) Olympionike, Euseb. 3) Athener, *Σημαχίδης*, Att. Seew. x, e. 147.

Κόμανα, *ων*, (*τά*) (so Strab., App. u. D. Cass.), b. Ptol. u. Eust. zu D. Per. 694 (ἡ) *Κόμανα*, Finsterwalde (s. Et. M.), 1) St. im Pontus Galaticus, *Ποντική* od. *Ποντικά*, später (Hierocl.) zum Pontus Polemoniacus u. von Justinian zu Armenia minor (Novell. 31) gezogen, j. Ruinen Gomanak mit einem Altar, der den Namen der Stadt Hierocaesarea Comana führt, Strab. 12, 557—574, Ptol. 5, 6, 9. 8, 17, 36, App. Mithr. 64. 82, Proc. Pers. 1, 17, Socr. h. e. 6, 21, 1, Hirt. b. Alex. 66, Suid. 2) St. in Cappadocien (Kataonien), dah. b. Ptol. 8, 17, 35 *Καππαδοκική*, nach Eust. zu D. Per. 694 ἡ Χρυσῆ genannt, u. seit Justinian zu Armenia tertia gerechnet, Eust. a. a. O., j. El Bostan, Strab. 11, 521. 12, 535. 537, D. Cass. 36, 12. 13 (der von zweien in Kappadocien spricht), Proc. Pers. 1, 17, Plin. 6, 3, App. Mithr. 114. 121. — Ew. **Κόμανοι,** Ephraem. 6062. 6542. 6552, Eckh. d. n. 2, p. 354, u. Κομανεῖς, Pandect. 37, 1 u. auf Münzen. In beiden Tempel der syrischen Göttin Enyo, Strab. 12, 535. Adj. *Κομανικός*. 3) St. in Pamphylien, Hierocl. 680. Aehnl.:

Κομανία, *ας*, f. Festung in Mysien unweit Pergamus, Xen. An. 7, 8, 15.

Κομανὸν τὸ ὄρος, Finsterwalde, Gebirge in Kappadocien, Damasc. v. Plot. 69.

Κομανός, (ὁ), b. Hesych. **Κόμανος,** Finsterbusch, 1) Cilicier, Br. des Kleon, Phot. bibl. p. 386, 23 (D. Sic. 34, 2). 2) Alexandrinischer Grammatiker, Hesych. s. *ἀλίπλοα*, Schol. Il. 1, 97. 2, 733. 13, 137 u. ff. Auch *Κωμανός* geschr., s. Fabr. bibl. graec. 1, p. 509. 3) Freund des Ptolemaeus Physcon in Aegypten, Pol. 31, 27, er u. seine Leute *οἱ περὶ τὸν Κομανόν*, Pol. 28, 16. 32, 1. 4) Anführer, Pap. Taur. 1, 1. 6. 7, p. 24. 5) Andere: Inscr. 3, 5205, b und 5061.

Κομάρ, (*τό*), od. **Κομαρεί,** (*τό*), b. Ptol. **Κομαρία,** St., Kastell u. Hafen an der Südküste der indischen Halbinsel, j. Cap Comorin (b. Ptol. 1, 17, 3 **Κομαρεὺς** *ἀκρωτήριον*), An. (Arr.) p. m. erythr. 58. 59, Ptol. 7, 1, 9.

Κόμαροι, ein Stamm der Saken, Ptol. 6, 13, 3 (Bei Mel. 1, 2 sind Comarae ein Volk in Bactriana.)

Κόμαρκος, m. Mannsn., Nonn. 32, 189.

Κόμαρος, (ὁ), ähnl. Beerbohm (eigtl. Erdbeer

aum), 1) Hafen in Epirus unweit ... Strab. 7, 324, D. Cass. 50, 12. 2) Mannsn., Inscr. 3, ... 1. 2.

Κομᾶτα *Γαλατία*, d. lat. Comata, D. Cass. 46, 55.

Κομάτας, α, voc. *Κομᾶτα*, m. Rauch (= *κομήτης*), 1) Hirtenname, Theocr. 5, 4—150. 2) Inscr. 3, 5206. 5146, 20.

Κόμβα, Stadt im Innern von Lycien, Ptol. 5, 3, 5.

Κομβάβος, ου, voc. ε, (ὁ), Assyrier, Freund des Seleukus Nicator, Luc. Dea Syr. 19—26.

Κόμβαφις, m. persischer Eunuch, Ctes. b. Phot. bibl. p. 37, 34.

Κόμβη, f. Rack (d. i. Krähe, s. *Κόμβα* b. Hesych. u. Lob. path. 148), 1) M. der Korybanten od. Kureten, Nonn. 13, 148. 2) T. des Ophius, die in einen Vogel verwandelt wurde, Ov. met. 7, 383. 3) j *Χαλκίς* genannt, T. des Asopus, Zen. 6, 50, Eust. Hom. 279, 7, St. B. s. *Χαλκίς* (libr. *Κωμωὴς* u. *Κωμωΐς*). — Arcad. p. 104, 8.

Κόμβουτις, m. Anführer der Gallier, Paus. 10, 22, 3.

Κομίνιοι, f. *Μελχομένιοι*.

Κομεντίολος, m. Bein. des Joannes, Menand. Prot. fr. 15.

Κομέρσιος, m. Bulgarenfürst, Thphn. 775, 7, Sp.

Κομήνιος, m. das röm. Cominius, dah. *Ποστούμιος* od. *Πόστουμος Κ.*, D. Hal. 5, 50—6, 91. Lehnl.:

Κόμηνος, z. B. *Ἀλέξιος Κ.*, Keil Inscr. boeot. LXII.

Κόμης, ου, ion. (Hippocr.) εω u. (Inscr.) ητος (f. Et. M. s. v. u. Choerob. in B. A. 1188), m. Glatthaar (lat. comptus), 1) Ephesier, Mion. S. VI, 112. 2) Andere: Hippocr. Epid. 4, 24 (nach Mein. *τῇ Κόμεω* für *Τηκομαίῳ*). — Synes. ep. 97. — Inscr. 3, 4575. 4, 8901.

Κομητᾰμῡνίας, voc. α, m. Lockenwehrer, komische Verdrehung des Namens Amynias, Ar. Vesp. 466.

Κομητᾶς, ᾶ, m. 1) *χαρτουλάριος* od. *σχολαστικός*, Dichter der Anthologie, Anth. v, 265. xv, 36, tit. xv, 37. 38, A. S. Iacobs Anth. XIII, p. 878. 2) Kreter, Clem. Al. str. 1, p. 331. 3) Grammatiker, Genes. 98, 9. S. *Κομιτᾶς* u. *Κωμητᾶς*. Lehnl.:

Κομήτης, ου, m. Ruhkopf (d. i. mit dichtbehaartem Kopf), 1) V. des Argonauten Asterion, Ap. Rh. 1, 35, Orph. Arg. 164, Apd. 1, 9, 16. 2) S. des Sthenelus, Schol. Il. 5, 412. 3) ein Lapithe, Ov. met. 12, 384. 4) S. des Thestios, Paus. 8, 45, 6. 5) S. des Tisamenos, Paus. 7, 6, 2, Dem. in Schol. Eur. Rhes. 250. 6) Anderer: Anth. app. 87. Dav.:

Κομητίδης, m. Athener, *Φλυεύς*, Inscr. 172.

Κομήτιον, (τό), das lat. Comitium, Plut. qu. rom. 53. S. *Κομίτιον*.

Κομητός, οῦ, m. Flade (d. i. der geschmückte, zierliche), Thphn. chr. 269, 2, Sp.

Κομηών, (ὁ), Rauchkopf, Rhodier, Heges. b. Ath. 13, 444, d.

Κομίδαυα, Ort in Dacien, Ptol. 3, 8, 8.

Κομινία, f. d. röm. Cominia, *Ἀντιγόνα*, Inscr. 2, 1951. — 3, 5799.

Κομίνιος, (ὁ), d. röm. Cominius (eine plebejische Gens), dah. *Πόστουμος Κ.*, D. Hal. 6, 1. 49. 8, 22, *Πόντιος Κ.*, Plut. Camill. 25, bloß K., Plut. Coriol. 8—11, App. Iber. 43. — Inscr. 2, 2181, 17 u. auf ... Mion. III, 671. S. *Κομήνιος* u. *Κομμίνιος*.

Κομισηνή, (ἡ), Landsch..., Isid. mans. Parth. arg. u. 9, Ptol. 6, 5, ...jetzt Kumis, *Κωμισηνή*.

Κόμιτα *ἕνα τῶν ζ'* (d. i. Würfel), Hesych.

Κομιτᾶς, m. Gesandter des K. Justinus, Menand. Prot. fr. 26.

Κομίτιον, (τό), öffentlicher Platz in Rom, Plut. Rom. 11. 19. Num. 22. S. *Κομήτιον*.

Κομιτῷ, οῦς, T. des Acacius, Proc. h. a. 9 in., Sp.

Κομμαγηνή, (ἡ), b. D. Per. 877 des Metrums wegen *Κομμαγενηνή* (f. Eust. zu d. St.), b. Eust. zu D. Per. 977 *ἡ Κουμαγηνὴ Καππαδοκία*, Finsterwalde (so Et. M.), die nordöstlichste Provinz Syriens, Ios. 18, 2, 5. 19, 5, 1, Plut. Ant. 61, Strab. 11, 521—16, 751, ö., D. Sic. exc. 12 (hist. gr. fr. II, praef. p. 11), D. Cass. 36, 4—59, 8, ö., Ptol. 5, 15, 10, St. B. s. *Ἀντιόχεια. Δολίχη. Σωφηνή*, Suid. Ew. **Κομμαγηνοί**, Plut. Pomp. 45, Strab. 11, 527, App. b. civ. 2, 49, Proc. aedd. 2, 8, Suid., Inscr. 3, 5057, dah. *τὰ τῶν Κ.*, Strab. 11, 521. Sg. *Κομμαγηνός*, Plut. Ant. 34, insbes. Bein. des Königs Antiochus, D. Cass. 52, 43.

Κόμμακον, St. in Pisidien, Ptol. 5, 5, 8.

Κόμμανα, St. in Carmania, Ptol. 6, 8, 7.

Κομμενάσης, f. *Κομμινάσης*.

Κομμεντίολος, m. Feldherr, Thphn. 390, 2, Sp.

Κομμένιος, d. röm. Cominius, *Κ. Σοῦπερ*, Laurentiner, Dosith. b. Plut. parall. 34. S. *Κομίνιος*.

Κομμινάσης, m., sanscr. Carmanaça, d. i. Zerstörer guter Werke, Nebenfl. des Ganges, Arr. Ind. 4, 4 (v. l. *Κομμενάσης*).

Κόμμιος, m. ein Atrebate, D. Cass. 40, 42.

Κομμισίμβηλα, Kastell in Mesopotamien, viell. j. Hegabendi, Isid. mans. Parth. 1.

Κομμόδεια, (τά), Spiele zu Ehren des Commodus, Inscr. 3, 4472, 12. In Inscr. 2882 *τῶν μεγάλων Διδυμείων* Κομοδείων.

Κομμόδη, f. Schwester des Joannes, Io. Ant. fr. 170 (aus der falsch verstandenen Stelle in Eutrop. 10, 4).

Κομμοδιανός, m. d. röm. Commodianus, Inscr. 3, 4768 und auf einer lydischen Münze, Mion. S. VII, 363.

Κόμμοδος, (ὁ), b. Io. Ant., Suid. u. Clem. Al. **Κόμοδος**, in Inscr. 3, 6323 **Κόμουδος**, u. *Κομώδῳ* b. Zonar. 695, d. röm. Commodus, dah. *ὁ Λούκιος ὁ Κ.*, D. Cass. 70, 1. 2. 71, 1, insbes. der Kaiser Kommodus, dessen vollständiger Titel lautete: *αὐτοκράτωρ Καῖσαρ Λούκιος Αἴλιος Αὐρήλιος Κόμμοδος, Αὔγουστος εὐσεβής, εὐτυχής, Σαρματικός, Γερμανικὸς μέγιστος, Βρεττανικός, εἰρηνοποιὸς τῆς οἰκουμένης ἀνίκητος, Ῥωμαῖος Ἡρακλῆς, ἀρχιερεύς, δημαρχικῆς ἐξουσίας τὸ ὀκτωδέκατον, αὐτοκράτωρ τὸ ὄγδοον, ὕπατος τὸ ἕβδομον, πατὴρ πατρίδος*. D. Cass. 72, 15, u. der daher die Monate folgender Maßen nennen ließ: *Ἀμαζόνιος Ἀνίκητος Εὐτυχὴς Εὐσεβὴς Λούκιος Αἴλιος Αὐρήλιος Κόμμοδος Αὔγουστος Ἡράκλειος Ῥωμαῖος Ὑπεραίρων*, f. D. Cass. a. a. O. u. in

etwas anderer Ordnung Io. Ant. fr. 120, Suid. S. D. Cass. 71, 22—77, 15, d., Herdn. 1, 2, 1—4, 6, 8, [illegible] Zos. 1, 7, Ath. 12, 537, f, Inscr. 2, [illegible] περὶ τὸν Κ., onom. 12. Er u. seine [illegible] hieß Ῥώμη u. γερουσία: Herdn. 1, 9, 6 u. die στρατόπεδα: Κομμοδιανά, [illegible] Tag Κομμοδία, D. Cass. 72, 15. 3) Name des Julian, Herdn. 2, 6, 11.

Κομμονοί, Uferbewohner von Massilien, Ptol. 2, 10, 8.

Κομνηνάγγελος, m. Bein. des Theodoros, Ephr. mon. 8330. 8606, Sp.

Κομνηναγγελώνυμος, m. Ephr. mon. 6502, Sp.

Κομνηνάναξ, m. Ephr. mon. 8782, Sp.

Κομνηνή, f. Comnena, Inscr. 4, 8754, Sp.

Κομνηνιάδης, m., Man. 67, 28 (23), Ephr. 8737, u. Κομνηνιάδαι, Ephr. 5640, Sp.

Κομνηνικός, 3. Nic. Br. praef. (13, 2. 20), u. M. Chon. Ex com. Is. Angeli §. 7, Sp.

Κομνηνόβλαστον *κλῆμα*, Inscr. 4, 9262, Sp.

Κομνηνός, m. Inscr. 4, 8722. 8741. 8763, Sp.

Κομνηνοφρυής, οῦς, Inscr. 4, 8745, Sp.

Κομνοκάριος, *ὁ μήν* (viell. *Καμνοχάριος* d. i. Schaffschur), Inscr. Cret. 3, 20 in Schneidew. Philol. IX, p. 694.

Κόμοδος, s. *Κόμμοδος*.

Κομοντόριος, m. Gallier, Pol. 4, 46, *οἱ περὶ Κομοντόριον*, Pol. 4, 45.

Κόμος, m. Did. Notes p. 334, Boiss.

Κομοσαρύη f. T. des Gorgippos. Inscr. 2119, 1 (Sarmat.).

Κομπὰς *Μάξιμος*, f. l. für *Κοττᾶς*, w. s., Diogen. 5, 46.

Κομπᾰσεύς, *έως, ὁ*, von Rumlingen, komisch gebildeter Gentilname, gleichsam aus *Κομπάσιον*, Ar. Av. 1126.

Κομπάσιον, *τό*, Rümlingen, Ort in Arkadien, Pol. 23, 1. 7.

Κομπιτάλια, pl. Fest in Rom, D. Hal. 4, 14.

Κομπλέγα, *ας*, (*ἡ*), Ort der Celtiberier in Hisp. Tarrac., App. Iber. 42. 43.

Κομπλούτικα, Ort in Galläcia (Hisp. Tarr.), j. Cebolim, Ptol. 2, 6, 39.

Κόμπλουτον, St. in Hisp. Tarrac., j. Alcala de Henares, Ptol. 2, 6, 57, Prudent. Peristeph. 4, 43, A. Ew. Complutensis, Plin. 3, 3, 4.

Κομυριακός, m. Inscr. 2, 2729.

Κομφλόεντα, (lat. Confluentia), St. in Hisp. Tarrr., Ptol. 2, 6, 56.

Κόμψατος, m. Krumbach (denn *κομψά* = *τὰ στρογγύλα*, Hesych., u. *κομψόν τὸ στρεβλόν*, Erotian. lex. p. 222), Fluß in Thracien, der sich in den Bistonissee ergießt, Her. 7, 109.

Κόμψη, f. Putz, 1) eine Milesierin, Ephem. arch. 2152. 2) Aelia Compse, Orelli 1502, K. Aehnl.:

Κομψός, (*ὁ*), Ziermann, S. eines *Κομψός* aus Tiberia, Ios. vit. 9.

Κόμων, m. Rauchhaupt, Führer der Messenier, Paus. 4, 26, 2. 3.

Κόνᾰβος, m. Sauß, Pferd des Ares, Qu. Sm. 8, 242.

Κοναδιψάς, v. l. für *Κανοδιψάς*, w. s.

Κονάνη, f. St. in Pisidien. später Justinianopolis, Ptol. 5, 5, 5. Ew. **Κονάνεις**, *έων*, Münzen bei Eckhel d. n. II, 351.

Κοναι[illegible], [illegible] Volk im europ. Sarmatien, Ptol. 5, [illegible]

Κονδαβόρα, St. in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 58.

Κόνδαλος, m. (Knoche od. Pahl), *Μαυσώλου ὕπαρχος*, Arist. oec.

Κονδάσβη, *ἡ*, Berg in Indien, j. Kâlasa in Puranas, Polyaen. 1, 1.

Κόνδασος, m. (Knocke?), Inscr. 3, 4315, a, Add. Sp.

Κονδάτε, St. in Gallia Lugd., j. Rennes, Ptol. 2, 8, 12, It. Ant., Tab. Peut., wo noch verschiedene andre *Κονδάτε* vorkommen.

Κονδιανός, m. d. röm. Condianus, 1) *Κυιντίλιος Κ.*, D. Cass. 72, 5. 2) Inscr. 2, 3664, II, 19.

Κόνδιλνος, m. (?), Name auf einer lydischen Münze. Mion. IV, 59. S. VII, 368.

Κονδιουΐγκον, St. in Gallia Lugd., wahrsch. j. Nantes, Ptol. 2, 8, 9.

Κονδοχαίρης, m. (Schönkopf?), Bein. des Theodorus, Thphn. 366, 6, Theophylact., Sp.

Κονδοχάτης, m. Nebenfl. des Ganges, j. Gunduk, Arr. Ind. 4, 4.

Κόνδυκα, St. in Lycien, Ptol. 5, 3, 7 (v. l. *Κόνδικα ἢ Κόνδυλα*, vulg. *Κόνδυβα*).

Κονδυλέα, *ἡ*, u. Paus. 8, 23, 7 auch **Κονδυλέαι**, al. Schwalbach (s. *κονδυλόομαι* im Lex., u. *κόνδυλος*), Ort in Arkadien mit einem Tempel der Artemis, welche davon **Κονδυλεᾶτις**, *ιδος*, hieß, Paus. 8, 23, 6. Doch hieß auch in Methymne die Artemis **Κονδυλῖτις**, *ιδος*, s. (Knöchlein?), Clem. Al. protr. p. 32.

Κόνδωτα, St. der Marunder am Ganges, Ptol. 7, 2, 14.

Κονείδη, *γένος ἰθαγενῶν*, Hesych. (Dind. in St. Thes. vermuthet *Κυνίδαι* od. *Κυννίδαι*).

Κονείδης, m. Pädagog des Theseus, Hesych. = *Κοννίδας*, w. s.

Κονθύλη, f. (nach Lob. path. 138 *Κονθυλή* zu betonen, während Goettl. Acc. 150 *Κονθύλη*, wie Schol. Ar. u. Phot. haben, vertheidigt), Struppen (d. h. Gestrüpp, von *κόντος* kurz u. *ὕλη*), attischer Demos zur pandionischen, später nach Schol. Ar. zur Ptolemäischen Phyle gehörig, Schol. Ar. Vesp. 233, Phot. s. v. Ein Demot **Κονθυλεύς**, voc. *Κονθυλεῦ*, Ar. Vesp. 233, u. **Κονθυλίδαι** od. *Κονθυλεῖς Πανδιονίδος*, Inscr. 199, 29. Adv. **Κονθυλῆθεν**, Meier ind. schol. n. 2.

Κόνιον, Mulde (Molt = Staub), St. in Phrygien, unweit des j. Altun-Tasch, Plin. 36, 32, 4, b. Hierocl. *Κονίου πόλις*.

Κονιαῖος, m. Her. 5, 68, doch von Stein zu d. St. bezweifelt. S. *Κόννα*.

Κονίκα, St. in Galatia, Ptol. 5, 4, 6.

Κονίλος, m. Schmutz, Mannsn., Schol. Nic. Th. 626. In Epidaurus hieß im ähnlichen Sinne das gemeine Volk **Κονίποδες**, Plut. qu. graec. 1.

Κονιμβριγησία *πόλις*, Phleg. Trall. fr. 29, 1.

Κονιμοῦνδος, m. K. der Gepiden, Menand. Prot. fr. 24.

Κόνιοι, *οἱ*, hispanisches Volk, Pol. 10, 7, s. *Κύνεοι*.

Κόνιος, m. Stieber (d. i. Stauberreger), Bein. des Zeus in Megara, Paus. 1, 40, 6.

Κονίσαλος, m. Geilmod, s. Suid. u. Schol. Ar. Lys., ein athenischer Dämon im Gefolge des Priapus, Ar. Lys. 982 u. Schol., Strab. 13, 588.

Plat. b. Ath. 10, 441, f, Synes. Ep. 32. — *Κονίσαλος* = *ἀφροδίσια*, u. *κονίσαλος*, ein unzüchtiger Tanz, Hesych.

Κονίσκοι, οἱ, kantabrisches Volk in Iberien, Strab. 3, 162. Vgl. *Κωνιακοί* u. *Κόνιοι*.

Κονιστοργίς, f. Hauptstadt der Konier (od. Kuneer) in Lusitanien, App. Iber. 57, Strab. 3, 141.

Κονκορδιά, f., d. lat. Concordia, St. in Oberitalien, = *Κογχορδία*, Zosim. 5, 37.

Κόννα, f. = *Κόνιον*, w. f., Ptol. 5, 2, 23.

Κόννᾰρος, m. ähnl. Schleedorn, od. Kurlbaum (Kornelkirsche). Mannsn., Ascl. 81 (VI, 308).

Κοννακόριξ, ιχος, (ὁ), (Minnemann?), Statthalter von Heraklea unter Mithridates, Memn. fr. c. 42—52, 5.

Κοννᾶς, m. Dem. von *Κόννος*, w. f., Ar. Equ. 534, *Κοννᾶς στέφανον μὲν ἔχων, δίψει δ' ἀπολωλώς*, welches sprichw. wurde, f. Suid., Cratin. b. Suid. — Anderer: Pap. Lugd. Bat. p. 98.

Κοννίδας, m. Holles (f. *Κόννος*), Pädagog des Theseus, dem man in Athen am Fest der Theseen mit opferte, Plut. Thes. 4. S. *Κονείδης*. Aehnl.:

Κόννιος, m. Kolophonier, Mion. S. VI, 96. Aehnl.:

Κόννις, m. 1) Cilicier, Fabeldichter, Theon. prog. 3. 2) *Κοννίς* b. Hesych. für *Κοννᾶς*. Aehnl.:

Κόννιχος, voc. ε, m. Mannsn., Autom. 2 (XI, 326).

Κοννόβας, m. Spanier, App. Iber. 68.

Κόννος, ου, (ὁ), Holle (d. i. Haarschopf), S. des Metrobios, Zitherspieler oder *λυρῳδός* in Athen, Lehrer des Sokrates, Ar. Vesp. 675 u. Schol., Plat. Euthyd. 272, c. 295, d. Menex. 235, e, Suid. Sprichw. war *Κόννου ψῆφον* od. *Κόννου θρῖον* (*ἡγεῖσθαι*), d. h. für nichts achten, Hesych., Suid., Schol. Ar. Vesp.

Κόνοζος, m. früherer Name des Strymon, Plut. fluv. 11, 1.

Κόνος, m. (*Κοῦνος*, vgl. C. Inscr. 2, p. 114, a. 115, b, extr., viell. Kreisler = *κῶνος* od. Hund?) Mannsn., Inscr. 2, 2130, 41, u. *Κοῦνος*, 2078, 6, Sp.

Κονοουρέων *φυλή*, eine Phyle in Sparta, Inscr. 1272, 3. 1347, 9. 1386, 4, = *Κυνοσουρεῖς*, w. f.

Κονοσκογκόλορος, m. griech. Benennung des *Σαρδανάπαλλος*, Suid. S. *Κογχόλερος*.

Κόνουφις, m. Aegyptier, a) *Πετήσιος*, Pap. Lugd. B. O, p. 77. b) S. des Pesetis, Pap. Taur. 13 in Reuvens lettr. 3, 19. c) = *Χόνουφις*, w. f., Clem. Al. str. 1, 15 §. 69.

Κονσεντία, f. d. lat. Consentia, Hauptstadt der Bruttier, j. Cosenza, Ptol. 3, 1, 74, f. *Κωνσεντία* u. *Κωσεντία*.

Κονσίδιος, m. der röm. Considius, Plut. Caes. 14.

Κονσουάνται, celtisches Alpenvolk, Ptol. 2, 13, 1. Bei Plin. 3, 20, 24 Consuanetes.

Κονσταντῆνος u. **Κονσταντῖνος**, f. unter *Κωνσταντῖνος*.

Κόντα, St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 4, 51.

Κοντάδεσδος, *ὁ ποταμός*, Eschen (Aschbach, von Asc = Esche, Speer), Nebenfl. des Agrianes in Thracien, Her. 4, 90.

Κοντακόσσυλα, *ἐμπόριον* in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 15.

Κοντεστανοί, Volk in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 2, *Κοντεστανῶν παράλιος*, Ptol. 2, 6, 14.

Κοντοπορία, ἡ, (richtiger **Κοντοπορεία**), Steckenweg, ein steiler Weg von Kleonä nach Korinth, den man auf den Stab (Stecken) gestützt gieng, Zen. b. Pol. 16, 16, Ptol. b. Ath. 2, 43, e.

Κο[ν]τινοῦσ[σ]α, = *Κοτινοῦσσα*, Olive, Name für Gadeira, Hesych. S. *Κοτινοῦσα*.

Κοντοστέφανος, m. *Kleinkrone, *Δοῦκας*, Ephr. 4935. — 8486, *Ἀλέξιος*, ebend. 6286, Cinnam. 5, 5 (211, 22), *Ἀνδρόνικος*, Ephr. 4280. 4808. Plur. Cinnam. 2, 3 (33, 21).

Κόντουβρις (?), ἡ, St. in Spanien, D. Sic. 33, 28.

Κοντοφρέ, *στολάρχης*, Ephr. 8427. — *Μανουήλ*, 8317, Sp.

Κοντριβοῦτα, (ης), d. lat. Contributa, St. in Hisp. Baetica, j. Medina de los Torres, Ptol. 2, 4, 13, Plin. 3, 1, 3.

Κοντρίγουροι, auch *Κουτρίγουροι* (fr. 28), u. b. Agath. *Κοτρίγουροι* genannt, Hunnen, Menand. Prot. fr. 27. 28.

Κόντρουσκος, m. S. des Calpurnius Romanus, Plut. parall. 27.

Κοντωνιατός, m. Galaterfürst, D. Sic. 34, 63.

Κονχηλάρης, m. Bein. eines Johannes, Inscr. 4, 9329, Sp.

Κόνων, ωνος, (ὁ), Streckfuß (f. *κονέω* im Lex.), 1) Athener, a) Archon Ol. 79, 3, D. Sic. 11, 74. — Anderer (56 n. Chr. G.), Phleg. Trall. fr. 56. b) S. des Timotheus, Anaphlystier, Feldherr, Thuc. 7, 31, Xen. Hell. 1, 4, 10 —4, 8, 16, And. 3, 22, Lys. 19, 12—44, 5., Isocr. 4, 142. 154. 5, 61. 67. 7, 12. 65. 9, 52. 57, ep. 8, 8, Aeschin. 2, 70, Dem. 19, 191. 20, 68 — 74. 22, 72. 27, 7. 29, 59, Din. 1, 14 —75. 3, 17; Att. Seew. X. c, 89. Flgde. Er u. seine Leute, *οἱ περὶ* (*τὸν*) *Κόνωνα*, D. Sic. 14, 84. Sein Grab in Athen, Paus. 1, 29, 15, seine Statue in Athen, Paus. 1, 3, 2. 24, 3, in Samos, 6, 3, 16, seine Familie, *οἰκία*, D. L. 5, 5, n. 3. Sprichw. war es zu sagen: *Πόλεμος δὲ Κόνωνι μελήσει*, Diogen. 7, 75, Apost. 14, 52. c) S. eines Timotheus, Dem. 40, 39. — Anderer(?), D. Sic. 18, 64. — d) *Ἁλαιεύς*, Dem. 48, 5—37, 5. e) ein Wechsler, Din. 1, 43. f) einer, gegen welchen Dem. die Rede 54 schrieb, 1 — 43, D. Hal. de vi Dem. 12. g) einer, gegen welchen Hyperides eine Rede verfaßte, Harp. s. *ἄνδηρα* u. *ἐν Διομείοις*. h) ein Zeitgenosse Solons, *οἱ περὶ Κόνωνα*, d. h. Leute wie Konon, Plut. Sol. 15. i) *Τίτος Φλάβιος*, Ross Dem. Att. 163. k) *Ποτάμιος*, Att. Seew. XVI, c, 134. 2) aus Samos, Astronom, Callim. fr. 492, Senec. qu. nat. 73, f. Fabric. bibl. gr. IV, p. 25. 176. 3) Isaurier, S. des Physkianos, Priester, Io. Ant. fr. 214, 2. — Bischoff von Apamea, Eust. Epiph. fr. 6. (Euagr. 3, 35), Psimather, Capit. b. Phot. cod. 186. — St. B. s. *Ψίμαθα*. S. *Κώνων*. 4) Schriftsteller: Ios. c. Ap. 1, 23. — Schol. Ap. Rh. 1, 1165, Serv. Virg. Aen. 7, 738. — 5) Rhetor, D. Chrys. 18, p. 257 (*οἱ περὶ Κόνωνα*). — ein Freund des Chrysostomus, D. Chrys. 32, p. 383. 6) ein Künstler, nach welchem eine gewisse Art Becher **Κονώνειοι** hießen, Ist. b. Ath. 11, 478, b, vgl. mit 11, 486, c. 7) Smyrnäer, Mion. III, 195. 8) Andere: Anth. XI, 108. — Inscr. 2, 2052, 13. 2053, b. — Pap. Vat. A. in Pap. Lond. p. 92. — Pap. Cas. 33, 10. In Troglodytice gab es: **Κόνωνος βωμοί**, Strab. 16, 771, u. in Cypern *τοῦ ἁγίου Κόνωνος πτωχεῖον*, Proc. aedd. 5, 9 extr. Aehnl.:

Κονωνεύς, m. Tarentiner, App. Hannib. 32. Aehnl.:

Κονωνιανή, f. Frauenn., Cod. 4, 6, 10, K. Fem. zu:

Κονωνιανός, m. Mannsn., Inscr. 3, 4353, Sp.

Κοξόβρου, Inscr. 2, 2074, 9, Sp.

Κοξυλῖνοι *Τζανοί*, Proc. aedd. 3, 6 (260, 12), Sp.

Κόος, = *Κῶς*, w. f., St. B. s. *Κῶς* u. *Ἄθως*, Herdn. *π. μ. λ.* 41, 30.

Κοπαδίων, *ωνος*, m. Brocke, Parasit, Alciphr. 3, 52.

Κοπαίνης, m. illyrischer Name, Eust. (Lob. paral. 185 führt auch *ὁ Κόπαινα* an).

Κόπαρ, Flecken an der Westküste Arabiens, j. Abu Aijan od. Nabogh, Ptol. 6, 7, 5.

Κόπεννα, f. Meissel, Frauenn., Ann. Ox. IV, 333, 7.

Κοπιδνάδον, Ort, Thphn. 717, 20, Sp.

Κόπιλλος, m. Anführer der Tectosagen, Plut. Syll. 4.

Κοπλάνιον, *πεδίον*, Ebene von Pallantia in Hisp. Tarrac., App. Iber. 88.

Κοποόστορος, Kastell von Thracien, Proc. aedd. 4, 11 (308, 13), Sp.

Κοπώνιος, (*ὁ*), der Römer Coponius, 1) Plut. Crass. 27. — 2) App. b. civ. 4, 40. 3) *Τίτος Μάξιμος*, Att. Inschr. in Ross Dem. Att. VII.

Κοπράτας, *ὁ*, b. D. Sic. 19, 18 **Κοπράτης**, (Kotach), Fluß in Susiana, Strab. 15, 729.

Κοπρεύς, *έως*, ep. *ῆος*, m. Kothe, 1) S. des Pelops aus Elis, Herold des Eurystheus, Il. 15, 639, Apd. 2, 5, 1, Plut. ser. num. vind. 7. Person in Euripides Heracl., s. arg. 2) S. des Haliartos, ein K. von Böotien, Schol. Il. 15, 639. 23, 346.

Κοπρεών, *ῶνος*, m. Mies, Ort bei Alexandrien in Aegypten, Thphn. chrngr. 178, 4, Sp.

Κόπρης, *ου*, m. Jauchert, Mannsn., Sozom. 6, 28. In Schow 5, 8. 6, 2. 13, 3 **Κοπρῆς**.

Κοπρία, f. Schütt (s. Strabo), 1) Küste von Tauromenien, Strab. 6, 268. 2) Frauenn., Inscr. 5712.

Κοπρίας, m. (?), Kothe, Inscr. 2, 3344, St. B., Sp. (nach K. Frauenn. *Κοπρία*).

Κόπρος, (*ἡ*), Schocher (Schoch = Haufen von Unrath), attischer Demos zur hippothoontischen Phyle gehörig, Eiland an der Küste von Attika, dah. (*ἡ*), Hesych., Schol. Ar. Equ. 899. Ew. **Κόπρειος**, Ar. Equ. 899, Inscr. 145, 89. 172, II. 21, Att. Seew. X, d, 106, e, 101. XIV, a. b. 30. 48, Ross Dem. Att. 5, u. **Κόπριος**, Isae. 3, 2 (v. l. *Κύπριος*), Dem. 18, 73 (v. l. *Κύπριος*), Inscr. 281, 111, 12, Hesych. *Κόπρ[ε]ιος*, libr. *Κόπριος*. S. Böckh C. Inscr. 1, n. 145, p. 216. 904, u. Schoem. zu Isae. p. 229. In Ar. Eccl. 817 heißt mit Anspielung darauf der Mist *ὁ κοπρεαῖος*.

Κοπρώνυμος, m. ähnl. Kotelmann, Bein. eines der Konstantine, Ephr. mon. 1750. 1768.

Κοπρώτης, m. Jauchert, Tzetz. schol. ad Chil. 7, 839 in Cram. Ann. Ox. 3, p. 370, Sp.

Κοπτός, *οῦ*, (*ἡ*), b. Theophr. h. pl. 4, 7, 1, Paus. 10, 32, 18, Ath. 1, 33, f. 11, 464, b, Et. M. 529, 10 **Κόπτος**, b. Plut. Is. et Os. 14 **Κοπτώ**, b. Ptol. 4, 5, 73 *Κοπτὸς ἡ* **Κοπτίς**, nach Et. M. 529, 10 Mordfeld (d. i. Feld des Mordes), nach Plut. Is. et Os. 14, Deuben, (*στέρησις*), nach Schol. Luc. Philops. 33, Et. M. 552, 12, Plut. Is. et Os. 14 Reissen, St. in Oberthebais, im *Κοπτίτης νομός* (s. Ptol. 4, 5. 73, Plin. 5, 9, 9), j. Keft, Ios. b. Iud. 4, 10, 5, Plut. Is. et Os. 55, Ael. n. an. 7, 18. 10, 23. 24, Strab. 16, 781. 782. 17, 815, Luc. Philops. 33 u. Schol., Xen. Ephes. 4, 1, 3. 5, 2, 4, St. B. s. *Δῶρος*, Et. M. 552, 12, Agatharch. fr. 3, 22, Suid. s. *Χριστόδωρος*, Plin. 5, 9. 11 — 37, 5, 17, 5., Amm. Marc. 22, 16, Ew. **Κοπτίτης**, pl. *Κοπτῖται*, Plut. Is. et Os. 30, Ael. n. an. 10, 23. 24, St. B. s. *Δῶρος*, Anth. II, tit. Adj. Copticus, Apulej. met. 2, u. Coptis, Plin. 36, 6, 9.

Κοπώγι, m. Inscr. 4, 8767, Sp.

Κόρα, *ας*, f. 1) St. der Volsker in Latium, D. Hal. 3, 34, Strab. 5, 237, D. Sic. 7, 3. 2) = *Κόρη*, w. f.

Κοράγκαλοι, Indisches Volk zwischen dem Imaus u. Bepyrrhus, Ptol. 7, 2, 15.

Κόραγος, m., richtiger *Κόρραγος*, w. f., Macedonier, D. Sic. 17, 100.

Κοραία, St. in Mesopotamien, Isid. mans. Parth. 1.

Κορακαί, pl. St. in Magnesia, Scyl. 65. Aehnl.:

Κόρακες, (*οἱ*), Rabenau (s. Pausan. b. Eust.), Ort in Thessalien, Zen. 3, 87, Paus. b. Eust. zu Od. 13, 408, Schol. Ar. Nub. 134, Suid. s. *ἐς Κόρακας*. Manche (wie Zen. und Suid., Paus. und Schol. Ar. Nub. a. a. O.) leiteten davon die Redensart: *ἐς κόρακας* ab, weil man hierher die Verbannten schickte.

Κοράκη, f. Raabe, St. in Arabia Petraea, Ptol. 5, 17, 7.

Κορακήνσιοι, Rabenauer, Ew. von Sardinien, Ptol. 3, 3, 6.

Κορακήσιον, *τό*, Rabenhorst, 1) Vorgebirge u. St. an der Grenze von Cilicien u. Pamphylien, daher von Scyl. 101 u. Hierocl. 682 zu Pamphylien gerechnet, von den Andern zu Cilicien, j. Alaja, Plut. Pomp. 28, Strab. 14, 667 — 670, Ptol. 5, 5, 3, An. st. mar. magn. 207. 208, Liv. 33, 20, Geogr. Rav. 5, 7, Suid. Ew. **Κορακησιῶται**, Münze bei Barthelemy Numism. ant., K. — Plin. 5, 27, 22 erwähnt auch einen Mons Coracesius als einen Zweig des Taurus. 2) *ὁ καλὸς Κορακήσιος λιμήν* in Cilicien, An. stad. mar. magn. 174 — 176.

Κοράκια, n. pl. Raab, Ort in Thessalien, Proc. aedd. 4, 11 (308, 13), Sp.

Κοράκιον *ὄρος*, Rabenstein, Berg in Jonien, nördl. von Kolophon, Strab. 14, 643. Aehnl.:

Κορακίου *ἡ χώρα*, Landschaft Aethiopiens in Troglodytice, Strab. 16, 771.

Κόρακοι, (Raben). So wurden von den Scythen Orestes u. Pylades genannt, Luc. Tox. 7.

Κορακόννησος, f. Rabenau, Insel von Libyen, Ew. **Κορακοννησίτης**, Alex. Pol. b. St. B.

Κόρακος *πέτρα*, oder ion. *πέτρη*, Rabenstein (nach den Alten, z. B. Schol. zu Hom., Hesych. u. A. nach einem Korax benannt), Ort im nördlichen Ithaka, ein Theil des Neritos, Od. 14, 408 u. Schol., Plut. e. princ. philos. 1. de nobil. 3, St. B., Hesych. Ew. **Κορακοπετραῖος**, St. B.

Κορακοφορονλείδης, m. *Rabenmausehelt, komische Verdrehung des Namens *Ἱεροκλείδης*, Hesych. s. *Κολακοφορoκλείδης*.

Κορακώδης *λιμήν*, m. Schwarzhausen, Seehafen auf der Westküste Sardiniens, j. Alguer, Ptol. 3, 3, 2.

Κοράκων *νᾶσος*, Rabenau, Gegend in Arkadien, Paus. 8, 25, 12.

Κόραλλα, *ων*, Name der Küste vom Pont. Euxin. j. Kereli (Gorilla), Arr. per. p. Eux. 16, 5, An. per. p. Eux. 36.

Κοράλλιον, f. Puppel, Gattin eines Herakleoten Agathon, Grabstele im Keramikus in Athen gefunden im J. 1863, K.

Κόραλλοι (Korallen?), sauromatische Völkerschaft am Hämus, Strab. 7, 318, App. Mithr. 69.

Κοραμβίς, f. St. in Oberägypten, Iub. b. Plin. , 29, 35.

Κόραννος, m. K. von Macedonien, Hesych., f. Κάρανος, nach Doederl. Etym. 765 viell. = κοίρανος, Herrscher.

Κόραξ, ακος, m. Raab, Rabenstein, 1) S. er Arethusa, in Ithaka, nach welchem Κόρακος πέτρη auf Ithaka benannt sein soll, Eust. 1746, 54 . Schol. zu Od. 13, 407, Hesych., Apolł. lex. 103.) S. des Koronus, K. von Sicyon, Paus. 2, 5, 8. , 1. 3) Rhetor aus Syracus, Arist. rhet. 2, 24, u. d Alex. (Anaxim.) prooem., Schol. Isocr. 12, 19, reg. Cypr. L. 2, 34. 4) Mörder des Archilochus, leracl. Pont. fr. 2; Bein. des Kallondas, Plut. ser. um. vind. 17. 5) S. eines Charidemus aus Heraea, Inscr. 2, 2919, b. 11, 21, Add. 6) Anderer, Diod. p. VII, 632. 7) Name eines Pferdes, Paus. 6, 10, 7. – Inscr. 4, 8582, Sp. 8) Hundename, Poll. 5, 47.) Gebirge Aetoliens bei Naupactus, Strab. 7, 329, fr. . 9, 417. 10, 450, Pol. b. St. B., App. Syr. 21. Ew. Κοράκιος, St. B. 10) Vorgebirge im taurischen Chersones, Ptol. 3, 6, 3. 11) Gebirge der epiknemidischen olker, Ptol. 3, 15, 12 (ὁ Κόραξ[ας], ὄρος). 12) lebirge in Sarmatien, Ptol. 5, 9, 14. 15. 18. 13) armatischer (Kolchischer) Fluß, der sich in den Ponus Eurinus ergießt, Ptol. 5, 9, 7. 10. 31. 10, 1.

Κόραξας, f. Κόραξ.

Κοραξοί, sg. Κόραξος in Phoen. fr. 2 b. Ath. 2, 530, f, vgl. mit Ptol. 6, 14, 10, wo Κόραξοι steht, ch f. Arcad. acc. 66, 14, Schwarzauer (f. κορ. ρόα b. Strab. 12, 578), scythisches Volk im westl. Kaukasus, u. nach Hecat. b. St. B. u. Plin. 6, 5, 5 i Kolchis, Scyl. 77. 78, Arist. meteor. 1, 13, Hellan. . St. B. s. Χαριμάται, Mel. 1, 19, 4, vgl. mit trab. 3, 144. Adj. **Κοραξικός,** z. B. τεῖχος u. ώρα b. St. B. u. λῶπος, Hippon. fr. 3 (f. Tzetz. hil. 10, 380. 11, 482); Coracci montes, als ein heil des Taurus, Mel. 1, 19, 13. 3, 5, 6, Plin. 6, 9, 0. 13, 15.

Κοράου φρούριον u. τοῦ Κοράου κυνήγιον, rte in Aethiopien, Strab. 16, 771.

Κορασιβίη, ἡ, Berggipfel in Indien, j. Kailasa i Puranas, Polyaen. 1, 1, 2.

Κορασινὸς ὁ Κονταβᾶς, Thphn. 515, 4, Sp. ebnl.:

Κορασσηνοί, eine Secte, Thphn. 543, 13, Sp. (Κοάσιον, Macedonisch, Schol. Il. 20, 404).

Κορασσίαι, pl. Vollhorn (= Κορησσία), nselgruppe im ikarischen Meere in der Nähe von atmos. viell. j. Zinari, Strab. 10, 488, Plin. 4, 12, 3. S. Κορσίαι.

Κοράτιος, m. d. röm. Curiatius, ein albanisches eschlecht, dah. Ἀλβανοὶ Κοράτιοι, D. Hal. 3, 15, gl. mit 3, 14. 29 u. 13. S. Κουράτιος.

Κόρβασα, St. in Pamphylien, Ptol. 5, 5, 6, lierocl.

Κορβεοῦντος, St. in Galatien, Ptol. 5, 4, 8, f. ορβεούς. (In Itin. Ant. Gorbeus u. Corbeuma, n It. Hieros. Curveunta, in Geogr. Rav. Corveuse nannt).

Κορβιανή, f. Landschaft in Elymais (Assyrien), trab. 16, 745.

Κορβιλών, ῶνος, f. St. in Gallia Lugd., (viell. Couvéron), Pol. 34, 10 b. Strab. 4, 190.

Κορβῖνος, m. d. röm. Corvinus, ὁ Βαλέριος, Suid. v., Μᾶρκος Κ., Suid. s. ἐπώνυμον, vgl. mit Suid. s. Κελτοί, Μεσσάλας δὲ Κορβῖνος, Plut. Brut. 45. Κ. Οὐαλλέριος, Plut. Mar. 28. S. Κορουῖνος.

Κορβιών, ῶνος, (ὁ), St. der Aequaner in Italien, D. Hal. 6, 3. 8, 19. 10, 24—30, 5. S Κορουιών.

Κορβούλων, ωνος, in Inscr. 3, 5042, 12 Κορβουλών, (ὁ), d. röm. Corbulo, Bein. der Domitier, dah. Γναῖος Δομίτιος Κ., D. Cass. 59, 15, u. Γν. δὲ Δ. Κ., D. Cass. 60, 30, meist bloß Κ., f. D. Cass. 59, 15. 62, 19—23, 5. 63. 6. 17, 66, 3.

Κορβρῆναι, Volk in Susiana, Pol. 5, 44.

Κόρδα, St. in Britannia barbara, viell. j. Old-Cumnock, Ptol. 2, 3, 8.

Κορδάκα, ας, f. Geilfuß (vom Tanze κόρδαξ benannt), Bein. der Artemis in Elis, Paus. 6, 22, 1.

Κόρδης, m. Ort bei Dara in Mesopotamien, Proc. aedd. 2, 2 (214, 8). Nach Mannert u. Reichard ein Fluß.

Κορδιά, f. Knobloch (= Σκορδίας), Frauenn., Inscr. 3, 3878, Add. Nach Cic. n. deor. 3, 23 bei den Arkadiern Name der Koryphe.

Κορδισταί, οἱ, Galatier, Ath. 6, 234, a, f. Σκορδίσκοι.

Κόρδος, (ὁ), m. Cordus, Bein. des Γάϊος Μούκιος, D. Hal. 5, 25, b. D. Cass. 57, 24 Κρεμούτιος δὲ δὴ Κόρδος, in Inscr. 2, 2631 Ἰούλιος Κ.

Κορδουηνή, ἡ, ἡ χώρα, Landschaft in Armenien, D. Cass. 37, 5. Ew. **Κορδουαῖοι,** Beros. fr. 7 (Syncell. p. 30), Suid.. Adj. **Κορδυαῖος,** z. B. ὄρη, Ios. 1, 3, 6, lat. Corduenses, Plin. 6, 15, Sext. Ruf. 3. S. Γορδυηνή.

Κορδύβη, ης, (ἡ), b. D. Cass. 43, 32. 39. 45, 10 **Κόρδουβα,** ης, b. Pol. 35, 2 dat. Κορδουβᾷ, in Thphn. 1, 24, 9 Κόδρουβα u. 66, 3 Κούδρουβα, St. in Hisp. Baetica, j Cordova, Ios. 19, 1, 3, Plut. Caes. 17, App. Iber. 65. 66. b. civ. 2, 104, Strab. 3, 141—160, Ptol. 2, 4, 11. 8, 4, 4. lat. Corduba, Caes. b. civ. 2, 19, A. Ew. **Κορδουβήσιοι,** D. Cass. 42, 15.

Κορδύης, m. Meder, V. der Roxane, Plut. fluv. 20. 1.

Κόρδυλα, St. zwischen Abineus u. Athen im Pont. Cappad., An. per. p. Eux. 39, b. Ptol. Χορδύβη od. Χορδύλη, w. f.

Κορδύλη, f. (Bünde?), Hafen an der Küste des Pontus Cappadocicus, Arr. per. p. Eux. 16, 5. 6, Ptol. 5, 6, 11, An. p. pont. Eux. 36, Plin. 6, 4, 4 nennt es Chordule.

Κορδυλίων, ωνος, m. Kolbe, Bein. des Stoiker Athenodorus, Plut. Cat. min. 10.

Κορδύπη, f. Frauenn., Ephem. arch. 2191 u. 2270, K.

Κορδυτός, St. in Pamphylien, Hecat. b. St. B. Ew. **Κορδύτιος,** St. B.

Κορέ, (ὁ), indecl., hebr. Eigenn., S. des Jezear, N. T. Iud. v. 11, vgl. mit Mos. 2, 6, 21. 4, 16, 32. Bei Ios. 2, 1, 2 **Κόρευς,** S. des Esau.

Κορέαι, b. Ios. b. Iud. 4, 8, 1 auch **Κορέα,** f., St. in Palästina, Ios. arch. 14, 3, 4. b. Iud. 1, 6, 5. (Suid. erwähnt **Κορέας,** viell. der accus., als Stadt.)

Κορέεστις, f. Ort in Indien, Arr. Ind. 21, 4 (v. l. **Κορέατις**).

Κορέθων, οντος, m. Vollborth? S. des Lycaon, Apd. 3, 8, 1.

Κόρεια, ων, τά, Fest der Jungfrau (Κόρη d. i. Proserpina, f. Hesych.), in Arkadien, Polem. in

Schol. Pind. Ol. 7, 153, u. in Syracus, Plut. Dion. 56, Kyzikus, Posid. b. Strab. 2, 98.

Κορειάδας, m. Orchomenier, Keil Inscr. booot. II, 9, von Keil S. 9 bezweifelt.

Κορείλας, m. (Mägdlein?), Böotier, A. Rang. II, 1304, K.

Κορεῖον, n. Jungfernhain, Jungfernbad, 1) Ort, Inscr. 3, 5430, 4. 6. 8. 10. 2) *βαλανεῖον* in Alexandria, Theoph. chrngr. 180, 17.

Κορεούρ, St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 86.

Κορέουρα, St. in Limyrica in Indien, Ptol. 7, 1, 8.

Κορεσῖνος, m. Vollborth, Inscr. 3, 4379, d, Sp. Aehnl.:

Κόρεσος, m. Kalydonier, Paus. 7, 21, 1.

Κόρη, (ἡ), dor. (Plut. Arist. 11, Epicr. b. Ael. n. an. 12, 10, Inscr. 1727 vgl. mit 1197. 1199. 1200) **Κόρα**, in einem Epigr. b. Paus. 4, 1, 8 auch **Κούρα**, Jungfrau od. Maged (= *ἄγαμος*, Iambl. v. Pyth. 56), 1) die Göttin Persephone od. *Φερσεφόνη*, Plut. fac. orb. lun. 27, = *Ἀζησία*, Plut. prov. 41, Apost. 2, 54, Zen. 4, 20, Suid. s. *Ἀμαία* od. = *Ἁγνή*, Paus. 4, 33, 4, s. Eur. Alc. 852. Suppl. 34. H. f. 608, Ar. Thesm. 296, Xen. Hell. 6, 3, 6, Plat. legg. 6, 782, b, Inscr. 4, 28. 9, 15. 10, 20, Inscr. 399, ö., Flgde. Man rief sie, obwohl selten, in den Reden an, s. Din. b. D. Hal. Din. 14, wie sie denn auch die Schutzgöttin von Syracus war, Hesych. s. *Ἑρμιόνη*, u. ein Symbol der Stoiker, Plut. Is. et Os. 40. 2) T. des Dibutades in Korinth, Athenag. leg. pro Christ. 14, 8. S. Heidelb. Jahrb. 1845, p. 899 ff.

Κορήνη ἢ *Κορύνη*, Keilberg?, St. in Elis, Ptol. 3, 16, 18.

Κορῆς, (ὁ), Hebräer, Ios. 4, 2, 2. 3.

Κόρης, *ητος*, m. Jungfer, *ὄνομα κύριον*, Suid., Inscr. 3, 4467, 7.

Κόρησα, f. Jungferninsel, Insel im ägäischen Meere, Plin. 4, 12, 20.

Κορησία, f. Mägdlein, Magdeburg, 1) Frauenn. aus Paros, in meinen Heften K. *Ποσειδωνίου* in Paros, Thiersch Par. Inschr. n. 22, Inscr. 2, 1414, i, Add. 2) *πόλις*, Suid. St. in Ceos, Strab. 10, 486, b. St. B. **Κορησσία** (v. l. *Κορησία* u. *Κορισσία*), bei Plin. 4, 12, 20 Coressus. Ew. **Κορήσιοι**, Meier ind. schol. n. 1. 3) Schiffsstation der Zulieten, Inscr. 2, 2360, 11.

Κορησός, Paus. **Κόρησος**, (ἡ), Jungfer, Jungfrau, 1) *ὄνομα τόπου*, Suid., vgl. *Κορησία* und *Κορησσός*. 2) Berg bei Ephesus u. Vorstadt von Ephesus, = *Κορησσός*, w. s., Paus. 5, 24, 8. 3) Autochthon u. Begründer des Tempels der ephesischen Artemis, Paus. 7. 2, 7.

Κορησσία, f. = *Κορησία*, w. s., St. in Ceos, Scyl. 58 (cod. *Κορησία*).

Κορησσός, (ὁ), in Ath. **Κόρησσος**, Jungfrau, Jungfernstieg (s. St. B., Curtius in Beitr. zur geogr. Onomatol. S. 157 vermuthet Rabenberg?), 1) hoher Berg in Jonien, Xen. Hell. 1, 2, 7, D. Sic. 14, 99, Creoph. b. Ath. 8, 361, e, Strab. 14, 634. 640, s. *Κορησός*. 2) Vorstadt von Ephesus, am Fuß des vorigen Berges, Her. 5, 100, St. B. S. *Κορησός*. Ew. **Κορησσίτης** (von *Κόρησσις*, wie die Vorstadt auch geheißen haben mag) u. **Κορησσεύς**, St. B.

Κορήτας, (ὁ), Jungermann, Delphier, Plut. def. orac. 42. 46.

Κορῆτες, Inscr. 2555, wo Böckh *Κωρῆτες* schreibt, w. s.

Κόρητος, *ὄρος* (über den Accent s. Arcad. p. 81, Theogn. p. 75), 1) Berg in Mittelitalien, D. Hal. 1, 14. 2) Cor. sinus, der westlichste Busen des mäotischen Sees, Plin. 4, 12, 26.

Κορθεωσίων (?), m. Name auf einer erythräischen Münze, Mion. S. VI. 218.

Κορθωνία, f. röm. Name der Stadt Kroton, D. Hal. 1, 26.

Κορία, f. ep. (Call.) *Κορίη*, Maged, 1) Bein. a) der Athene in Arkadien, Paus. 8, 29, 4, Cic. nat. deor. 3, 23, 59. b) der Artemis, Call. h. 3, 231. 2) St. der Damnier in Britannia barbara, beim j. Hamilton, Ptol. 2, 3, 9.

Κορίαννος, m. Mägdlein, Mannsn., Theophyl. ep. 59. Aehnl.:

Κοριαννώ, *οῦς*, f. Hetäre, Titel einer Komödie des Pherekrates, Ath. 13, 567, c, Suid., Et. M. 777, 15 (wo falsch *Κοριανοῖς* steht). S. Mein. II, 280 ff.

Κοριάσια, (*τά*), Jungfrauenfeier (zu Ehren der Kore), Kampfspiele in Megara, Inscr. in Ephem. Arch. 2568, K.

Κοριδοργίς, f. St. in Großgermanien (Brünn), Ptol. 2, 11, 30.

Κοριέσας, m. (?) Name auf einer achäischen Münze, Mion. S. IV, 18.

Κόριλλα, f. 1) Mägdlein, Frauenn., Böot. Inschr. b. A. Rang. II, 2165. 2) St. in Latium, D. Hal. 4, 45, St. B. Ew. **Κοριλλανοί**, St. B. Vielleicht = *Κορίολλα*.

Κοριναία, f. St. in Großarmenien, Ptol. 5, 13, 18.

Κορινδιούρ, St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 89.

Κορινθᾶς, m. Spartaner, Inscr. 1256. Aehnl.:

Κόρινθος, *ου*, voc. *Κόρινθε* (Soph. O. R. 1394, ep. IX, 151. 284. XIV, 137), meist ἡ, s. Pind. Ol. 13, 4, Her. 3, 50. 5, 92, Soph. O. R. 936—997, Thuc. 1, 25—7. 19, ö., Xen. Hell. 4, 5, 1—7, 4, 5, ö., And. 3, 24, Dem. 59, 26. 36, Simon. ep. XIII, 19, vgl. VII, 619, Scyl. 40, Apd. 1, 9, 28, Pol. 4, 25. 40, 4, Plut. Arist. 4. Nic. et Sert. c. 3. Ages. 21. amat. narr. 2. prov. 4, D. Cass. fr. 72, 1. lib. 43, 50. 50, 13, D. Sic. 11, 92—32, 27, ö., Strab. 8, 338—12, 559, Paus. 2, 3, 1—7, 16, 7, ö., D. L. 1, 7, n. 3—6, 2, n. 11, ö., Luc. Ner. 3. salt. 42. Hermot. 27, Ath. 4, 162, c—13, 573, c, ö., St. B. s. *Ἐφύρα*. *Ἡλιούπολις*, Polyaen. 8, 12, 20, Schol. Ap. Rh. 4, 1212, doch auch masc. *ὁ*, orac. b. Her. 5, 92, Strab. 8, 378. 380. D. Hal. 4, 29, Pol. 17, 6. 18. 18, 28, Plut. prov. 4, Nott. in Zen. 3, 21, ep. XIV, 88 (b. Her. 5, 92 *κλεινοῖο*), Homburg (d. h. hohe Burg, s. Curtius Griech. Etym. 122, Aristoph. dagegen stellt es scherzhaft mit *κόρις* zusammen, Wanzenheim, u. nennt daher die Wanzen *Κορίνθιοι*, Ar. Nub. 710 u. Schol., vgl. Lob. parall. 244), 1) St. auf dem peloponnesischen Isthmus, j. Corinto, die früher *Ἐφύρα* hieß, Apd. 1, 9, 3, Paus. 2, 1, 1, Heracl. Pont. fr. 5, Schol. Ap. Rh. 4, 1212, St. B., od. *Ἡλιούπολις* u. *Πάγος*, St. B. s. v. u. s. *Ἡλιούπολις*. Sie heißt bald *φιλόξενος*, Diog. ep. VII, 98, bald *ἀλίζωνος*, ep. VII, 218, bald *ὑψίπυργος*, Simon. ep. 172 (XIII, 26), bald *εὐρύχορος*, Anacr. 135, *μεγάλα*, Simon. ep. XIII, 19, *ἐπιφανής*, Scymn. 518, *κλειτός* od. *κλεινός*, Her. 5, 92, ep. XIV, 88, *ἀφνειός*, Il. 2, 570, Pind. fr. 88, Strab. 8, 378, *ἡ καλή*, Ath. 13, 573, c, *ὀλβία*, Pind. Ol. 13, 4, *ἡ εὐδαίμων*, Her. 3, 52, u. man sagt sprichw.: ***Εὐδαίμων ὁ Κόρινθος, ἐγὼ δ' εἴη***

Γενεάτης, Strab. 8, 380, Zen. 3, 96, Apost. 8, 6, d, uid. s. εὐδαίμων, Eust. zu Il. 2, 607, Plut. prov. , St. B. s. Γενέα, od. Κόρινθον ἦλθον — ἡδέως νταῦθα — διεφθάρην, Eubul. b. Ath. 13, 567, c, b. Εἴη μοι τὰ od. τὸ μεταξὺ Κορίνθου καὶ Σι- υῶνος, Diogen. V. 2, 60, Macar. 3, 58, Zen. 3, 57, uid. s. εἰ τὸ μ., vgl. mit Ar. Av. 968 u. Schol., Ath. , 219, a, Eust. u. Schol. zu Il. 2, 572, Liban. ep. 374. 59, freilich aber auch wegen der kostspieligen Hetären ort: οὐ παντὸς ἀνδρὸς ἐς Κόρινθον ἔσθ' ὁ πλοῦς, en. 5, 37, Diogen. 7, 16, Apost. 13, 60, Strab. 8, 78. 12, 559, Schol. Ar. Plut. 570, Hesych. s. οὐ αντός, Aristid. or. 40, p. 282, Gell. N. A. 1, 8, u. hnl. Inschr. b. Panofka. Ephem. Arch. 1847, p. 22, . vom Periander: ὅς δὲ Κόρινθον ἔναιε, χόλον ρατέειν Περίανδρος, Anth. 9, 366, od. Διονύσιος ν Κορίνθῳ, Schol. Dem. 20, 162. Poetisch heißt sie uch ἄστυ Κορίνθου, Simon. fr. 157 b. D. Chrys. 7. p. 459, Antip. ep. VII, 493, Nonn. 41, 97, (ἴσθμιον στυ Κορίνθου), ähnl. Κορίνθου τείχεα, Pind. Nem. 3 (4), 35, Κορίνθου δειράς, Pind. Ol. 8, 68, vogegen Κορίνθου πύλαι od. μυχοί den Isthmos edeuten, Pind. Ol. 9, 123, Nem. 10, 78. Ἐν Κορίν- θῳ aber heißt nicht selten bei Korinth, Xen. Hell. 7, , 16, And. 3, 22, Dem. 20, 52 u. ὁ (ἡ) ἐν Κο- ρίνθῳ, der Korinthier od. korinthisch, Plut. Arat. 40. r. de anim. 11, Strab. 9, 393, Ael. v. h. 1, 19, Ath. 3, 588, c, Themist. or. 27, p. 351. Als weibliche Person dargestellt finden wir sie Ath. 5, 201, d. Ew. Κορίνθιος, ιοι, voc. ὦ Κορίνθιοι (Apost. 15, 13), f. Her. 1, 14 9, 105, ö., Sgdc, auch wohl, wenn es die Ko- rinthier u. die ihnen zunächst stehenden bezeichnet, οἱ ἀμφὶ od. περὶ (τοὺς) Κορινθίους, Her. 9, 69, Xen. Hell. 4, 2, 14, u. man nannte die Stadt dah. auch ἡ Κορινθίων πόλις, od. τὸ Κορινθίων ἄστυ, Xen. Hell. 4, 4, 17, Pol. 4, 13, Plut. Timol. 21. Tit. 12. Arat. 45, Timae. b. Ath. 6, 272, b, u. den ἰσθμὸς ὁ Κορινθίων, Paus. 2, 1, 5, Arr. An. 6, 11, 6, das Land ἡ Κορινθίων χώρα od. γῆ, Scyl. 40. 55. 56, Isocr. 8, 100, Arist. polit. 2, 9, Plut. Ages. 22, auch wohl bloß ἡ Κορινθίων, Plut. Ages. 22, Aristid. or. 3, p. 26, während ὁ Κορίνθιος ent- weder den Sprecher Korinths, D. Hal. quae Thuc. propr. 14, od. den Timoleon bezeichnet, Plut. Tim. 12, od. Κορίνθιοι = Κόρινθος steht, Scymn. 527, u. umge- kehrt Κορίνθιος = Κορίνθιοι, so in der Stelle Menanders: Κορινθίῳ πίστευε καὶ μὴ χρῶ φίλῳ, Anth. XI, 438. Die Frauen heißen αἱ Κορινθίαι, gen. or. ἄν, D. L. 4, 7, n. 8, Theocr. 15, 91, sg. ία. Ath. 13, 582, c, Inscr. 91. Das Gebiet von Korinth ἡ Κορινθία, Xen. Hell. 4, 4, 5. 8, 8, Arist. pol. 2, 9, Theophr. h. pl. 2, 8, 1, Paus. 1, 44, 10 — 2, 7, 2, ö., Plut. Nic. 6, Strab. 8, 379—381, Ptol. 3, 16, 3—17, ö., Polyaen. , 39. 5, 31, St. B. s. Πειραιός. Adj. a) Κορίνθιος, α, ιον, z. B. ἀνήρ, ἄνδρες, φῶτες, Pind. Nem. , 32, Her. 1, 24, Plut. Tim. 13, Paus. 5, 25, 1, Pa- seph. 7, 9, Arr. An. 1, 15, 6, γυναῖκες, Her. 3, 134, Eur. Med. 212, Plut. Tim. 32 (hier von Soldaten), όρη (d. i. Hetäre), Plat. rep. 3, 404, d, Them. or. 20, . 238, παῖς, Poll. 10, 35, ἑταῖραι, Ar. Plut. 149, Tim. b. Ath. 13, 573, d, Suid. s. ἑταίραι, Max. Tyr. iss. 3, 3, ferner στρατηγός, Her. 8, 94, τριήραρ- χος, Plut. Her. mal. 39, ναυπηγός, Thuc. 1, 13, ὁ εωργός, Them. or. 23, p. 295, τραπεζίτης, D. L. , 3, n. 1, οἰκιστής, ep. IX, 579, Ἥρα, Ptol. 3, 16, , γῆ, χώρα, χθών, Soph. O. R. 794, Eur. Med. 10 —916, ö., Paus. 2, 1, 1. 3, ἰσθμός, Bian. ep. IX, 308, κόλπος, Scymn. 503, πέλαγος, Ael. n. an. 15, 9, ἄστυ, Socr. fr. 1 (D. L. 2, 4, n. 22), Simon. 59 (84), od. 20, 22, vgl. Lob. paralipp. 300, ἐπίνειον, Paus. 2, 2, 3, τριήρης, ναῦς, Xen. Hell. 2, 1, 31, Plut. Tim. 8, χάλκος, Paus. 2, 3, 3, Plut. Pyth. or. 2, ἀργύριον, Inscr. 1845, μνᾶ, Inscr. 1845, u. Κορινθιᾶν μνᾶν, ebend., δραχμαί, Thuc. 1, 27, σέλινα, Pind. Nem. 4, 143, λῄδιον, Mach. b Ath. 13, 582, d, οἶνος, Ath. 1, 30, f, ἐσθής, Her. 5, 87, κυνέη, Her. 4, 180, συγγράφη, Paus. 2, 1, 1, διάλογος, Themist. or. 23, p. 295, σχῆμα, Et. M. 301, 30. Sprichw. war Κορίνθιον κακόν (mit Bezug auf die Hetären), Macar. 5, 26. — Κορίνθιος ξένος (ἐπὶ τῶν τὰς λάταγας ῥιπτούντων), Hesych., Κορίνθιαι (πέδαι u. γυναῖκες), s. oben. Adv. Κορινθίως, auf korinth. Art, Ios. 8, 5, 2. b) Κορινθιακός, ή, όν, λόγος, D. Chrys. or. 37, πόλεμος, Isocr. 14, 27, Isae. 10, 20, D. Sic. 12, 30. 14, 86, Paus. 3, 9, 12. 4, 17, 5, Polyaen. 1, 48, 3, Arist. or. 36, p. 188, κόλπος, Xen. Hell. 6, 2, 9, Pol. 4, 57. 7, 3, Strab. 1, 54—8, 380, ö., St. B., ἰσθμός, Strab. 3, 171, λιμήν, D. Sic. 22, 17. Subst. τὰ Κορινθιακά, ein Titel einer Schrift des Theseus, Suid. s. Θησεύς, Et. M. 145, 52; das zweite Buch des Pausanias. c) Κορινθικὸν — ἀμᾶν, eine reichliche Ernte halten, ep. Maced. VI, 40, Suid., vgl. oben εἴη μοι τὰ μεταξὺ etc. d) Κορινθιάς, f. St. B. e) Κορινθουργής, ές, von korinthischer Arbeit, Ap. Rhod. fr. b. St. B. s. Κόρινθος, Ath. 5, 199, e. Adv. Κορινθόθι, in Korinth, Il. 13, 664. Κόρινθόνδε, nach K., Luc. Hermot. 28, Κορινθόθεν, von Korinth, Inscr. 98. Verb. κορινθιάζομαι und κορινθιάζειν, = ἑταιρεύειν, Macar. 5, 18, Schol. Il. 2, 572, Arist. b. Hesych., St. B. s. Κόρινθος. Dav. Κορινθιαστής, m. der Hurenjäger, Titel zweier Komödien von Philetäros u. Poliochos, Ath. 13, 559, a. u. 7, 313, c, s. Mein. com. p. 356. 2) m. S. des Zeus, nach welchem Korinth benannt sein soll, Paus. 2, 1, 1, Aristid. or. 3, p. 44, Schol. zu Pind. Nem. 7, 155, u. zu Ar. Ran. 439, Nic. Dam. fr. 41, Heracl. Pont. fr. 5, St. B. s. Αἱμονία u. Ἐφύρα. Da die Korinthier immer von ihrem Stammvater Zeus sprachen, wurde es sprichw. von einem ewigen Einerlei zu sagen: (ὁ) Διὸς Κόρινθος, Pind. Nem. 7, 155 u. Schol., Plat. Euthyd. 292, e u. Schol., Ar. Eccl. 828. Ran. 429 u. Schol., Liban. ep. 565, Zen. 3, 21, Paus. 2, 1, 1, Philostr. v. soph. 2, 25, 4, Suid. s. Διὸς Κόρ. u. ὁ Διὸς Κ., Hesych. s. Διὸς Κ., u. so Παῖε τὸν Διὸς Κόρινθον, Nott. zu Zen. 3, 21. 2) S. des Marathon, nach welchem Korinth benannt sein soll, Paus. 2, 3, 10, Et. M. 529, 48. 3) V. der Sylea, Apd. 3, 16, 2. 4) S. des Pelops, nach welchem Korinth benannt sein soll, Tzetz. Exeg. Il. 68, Et. M. 529, 48. 5) ein Araber, Ios. arch. 17, 3, 2. b. Iud. 1, 29, 3. 6) Thespier, Keil Inscr. boeot. LXIII, d, 2. 7) ein Sokratiker, Iustin. Mart. 8) Andere: Inscr. 278. 2, 2844, 9. 9) Schreiber auf einer Münze aus Tralles, Mion. IV, 181. 10) Κορίνθιος, m. S. des Pelops = Κόρινθος, mant. prov. 2, 94. 11) Κορινθία, f. Frauenn., Inscr. 3, 5847 n, Add. — Cod. 8, 15, 5.

Κορίνιον, 1) St. der Dobunner in römisch Britannien, Ptol. 2, 3, 25, Geogr. Rav. 2) St. der Liburni in Illyris barbara, j. Carni, Ptol. 2, 16 (17), 8, Plin. 3, 21, 25.

Κόριννα, ης, (ἡ), in Schol. Ap. Rh. u. Themist. Κορίννα (s. Lob. path. 224 und n. 45), Mägdlein (s. Curt. Griech. Etym. 2, 220, Lob. path.

225), T. des Achelodorus u. der Prokratia, aus Tanagra. wohl auch als Thebanerin angegeben, Antip. ep. IX, 26, Ath. 4, 174, f, Plut. glor. Ath. 4. de music. 14, Paus. 9, 20, 1. 22, 3, Themist. 27, p. 334, Schol. Ap. Rh. 3, 1178. Suid. unterscheidet von ihr eine Jüngere mit dem Bein. *Μυῖα*. — Fragm. edd. Bergk in Anth. u. Ahrens Dial. 1, 277—279. 2) Hetäre, Person in Luc. d. meretr. 6. 3) Andere, Bass. ep. v, 125.

Κοριννίς, f. (?) Inscr. 3, 5398, Sp.

Κόριννος, m. Jungfer, angeblich epischer Dichter aus Ilion, Schüler des Palamedes, Suid. (Nic. Th. 15 soll es *Κόριννα* heißen). Aehnl.:

Κοριννώ, f. Frauenn. aus Coronea, Keil Inscr. boeot. LVIII, a. S. Keil S. 169 daselbst.

Κορίνσιοι, s. *Κορνήνσιοι*.

Κοριόλα, ης, f., v. D. Hal. 4, 45 u. St. B. **Κορίλλα** u. **Κοριόλλα**, St. der Volsker in Latium, v. Liv. 2, 39 Corioli, s. D. Hal. 6, 92, St. B. Ew. **Κοριολανοί**, v. Plut. Coriol. 8 **Κοριολάνοι**, D. Hal. 8, 36, Suid., v. St. B. **Κοριολλανός**. Dah. die Stadt auch *ἡ Κοριολανῶν* (Plut. *Κοριολάνων*) *πολις* heißt, D. Hal. 8, 19, Plut. Coriol. 8.

Κοριολανός, (ὁ), v. Plut. 8 25 **Κοριολάνος**, v. Polyaen. 8, 25 *Κοριολανός* u. *Κοριολάνος*, d. lat. Coriolanus, Bein. des Marcius, dah. *Μάρκιός τε Κ.*, App. b. civ. 1, 1. 3, 60, s. Plut. Coriol. 11, Polyaen. a. a. O.

Κόριον, n. Jungfernstieg. Ort in Kreta, mit einem Heiligthum der Athene, dazu der See *Κορησία λίμνη*. Ew. a) **Κορήσιος** (*Κόρη*), dah. *Κορησία Ἀθηνᾶ*. b) (von *Κόριον*) **Κοριεύς**, St. B.

Κοριόνδοι, hibernisches Volk an der Ostküste, im j. Wicklow, Ptol. 2, 2, 9.

Κόριος, (ὁ), 1) = lat. Curius, dah. *Μάνιος — ὁ Κόριος*, Pol. 2, 19. 2) Fl. in Karmanien, Marc. Heracl. p. mar. ext. 1, 27, Ptol. 6, 8, 4.

Κορίσκος, (ὁ), Jüngken, Sokratiker aus Skepsis, Plat. ep. 6 tit. u. 323, a, Arist. soph. el. 5, 14, ö. phys. ausc. 4, 11. 5, 4. de sen. mem. 3. met. 4, 6. 6, 11 (*ὁ μουσικός*, de sens.), Strab. 13, 608, *οἱ περὶ Κορίσκον*, Poll. 10, 150. — Phot. cod. 167 — Alciphr. 3, 33.

Κοριτανοί, Volk in röm. Britannien, Ptol. 2, 3, 20.

Κόρκας, m. Aegyptier, Schow, 6, 7.

Κορκίνας, m. libri = *Κροκίνας*, w. s., v. D. Sic. 14, 8.

Κορκόβαρα, St. in Taprobane, Ptol. 7, 4, 5.

Κορκοντοί, Volk in Germania, Ptol. 2, 11, 20.

Κορκόρας, m. Fl. in Noricum, Strab. 7, 314, vgl. mit 4, 207.

Κορκοτουλανοί, v. Plin. 3, 5, 9 Querquetulani, Bewohner eines Orts in Latium, D. Hal. 5, 61.

Κόρκουρα, f. Hagenow (= *ἔρκουρα*), 1) *ἡ μέλαινα*, Insel bei Dalmatien, Ptol. 2, 16 (17), 14. 2) St. in Assyrien, Ptol. 6, 1, 4.

Κορκύνη, f. (viell. = *ὀρκύνη*, Thunfisch, ähnl. Zander), Amme der Ariadne, ihr Grab auf Naxos, Plut. Thes. 20.

Κόρκῡρα, f. s. *Κέρκυρα*.

Κορκυρίς, *ίδος*, m. St. in Aegypten. Ew. **Κορκυρίτης**, St. B.

Κόρμασα, n. pl. St. in Pisidien, Ptol. 5, 5, 5, Liv. 38, 15, A. S. *Κύρμασα*.

Κορμέσιος, m. Mannsn., Thphn. 668, 18, Sp. Aehnl.:

Κόρμος, m. Klotz, Name eines Parasiten, Timocl. v. Ath. 6, 240, e. Aehnl.:

Κορμοσάκης, m. Mannsn., Inscr. 4, 9328, Sp.

Κορμοθσις, Aegypt., Schow, 8, 8.

Κόρνα, St. in Lycaonien, Ptol. 5, 6, 16, Hierocl.

Κορναελιανός, s. *Κορνηλιανός*.

Κόρνακον, St. in Nieder-Pannonien, j. Vukovar, Ptol. 2, 15 (16), 5.

Κορναύιοι, Volk in römisch Britannien, im j. Chester, Ptol. 2, 3, 11. 12. 19.

Κόρνη, f. St. in Kappadocien (Laviniane), Ptol. 5, 7, 2.

Κορνηλία, f. der röm. Frauenn. Cornelia, u. zwar a) T. des Scipio Africanus, M. der Gracchen, Plut. Ti. Gracch. 1—8, ö. C. Gracch. 4—19. conj. praec. 48, App. b. civ. 1, 20, Ael. v. h. 14, 45. b) Gem. des Marius, Plut. Mar. 34. c) T. des Cinna, Plut. Caes. 1. 5. d) T. des Scipio Metellus, Gem. des Pompejus, Plut. Pomp. 55—80, ö., App. b. civ. 2, 83, D. Cass. 42, 2. e) Gem. des Calvinius Sabinus, D. Cass. 59, 18. f) *Κ. Ὀρεστῖνα*, D. Cass. 59, 8. g) *Κ. Παῦλα*, D. Cass. 79, 9. h) Inscr. 2, 3711. 2042. 4, 9520. 2) Stadt (castra Cornelia in Zeugitana ?), Phleg. Trall. fr. 29, 1—3, ö.

Κορνηλιανός, m. d. röm. Cornelianus, 1) Rhetor aus Lebadea, Suid. s. *Μητροφάνης*. — Stob. flor. 7, 47. 2) Anderer: Inscr. 2, 2846, 11. 3, 4661, 6. 5853, 19. In Inscr. 3, 6614 steht *Κορναελιανός*.

Κορνήλιος, ου, voc. *Κορνήλιε*, Parth. erot. prooem. (ὁ), plur. *Κορνήλιοι*, Plut. Mar. 1, App. b. civ. 2, 4, u. *τὸ τῶν Κορνηλίων φῦλον*, D. Cass. 39, 17, das wichtige römische Geschlecht der Kornelier, u. zwar: *Αὖλος Κ. Κόσσος*, D. Sic. 12, 75, und *Αὖλος Κ. Μακερῖνος*, D. Sic. 12, 46, oder bloß *Αὖλος Κ.*, D. Sic. 12, 80 — 17, 62, ö., *Ἀλέξανδρος Κ.*, Schriftsteller, Plut. fluv. 10, 1, *Κ. Βάλβος*, Plut. Caes. 60, D. Cass. 54, 25, und *Λεύκιος Κ. Βάλβος*, D. Cass. 48, 32, *Γάιος Κ. Λέντουλος*, D. Sic. 11, 52. 16, 56, u. bloß *Γ. Κ.*, D. Sic. 13, 38—15, 61, ö., Plut. Caes. 47, od. *Γ. τις Κ.*, D. Cass. 36, 38. 41, 61, *Κ. Γάλλος*, D. Cass. 51, 9, Parthen. erot. prooem., od. *Γάλλος μὲν Κ.*, Strab. 17, 819, u. *ὁ — Γάλλος Κ.*, D. Cass. 53, 23, *Γνάιος* od. *Γναῖος Κ.*, Pol. 1, 21—3. 76, ö., D. Sic. 14, 44, Plut. Marcell. 6, D. Cass. 54, 24. 55, 14, Polyaen. 6, 16, 5, u. *Γν. ὁ Κορν.* (*οἱ περὶ Γν. τὸν Κ.*), Pol. 18, 31, *Γναῖος Κ. ὁ Ἱσπανός*, App. Libyc. 80, *Κ. Γαλλικινός*, Phleg. Trall. fr. 52, *Κ. Δολοβέλλας*, Plut. Ant. 84, App. b. civ. 1, 100, D. Cass. 42, 29, u. *Πούπλιος Κ. Δολοβέλλας*, D. Cass. 41, 40, *Κ. Κράσσος*, D. Sic. 14. 94, *Κ. Κόσσος*, Plut. Rom. 16, D. Cass. 55, 28, u. *Κόσσος Κ.*, Plut. Marcell. 8, *Κ. Κίννας*, D. Cass. 44, 50, *Κοΐντος Κ.*, Phleg. Trall. fr. 29, 2, *Κ. Λόγγος*, Dichter, Anth. VI, 191, tit., *Λεύκιος* od. *Λούκιος Κ.*, D. Sic. 17, 110, D. Hal. 10, 20. 11, 16, D. Cass. 58, 20, Phleg. Trall. fr. 29, 1, *οἱ περὶ Λεύκιον Κ.*, Pol. 18, 32, u. *Λεύκιος μὲν Κ.*, D. Hal. 11, 44, od. *Λεύκιος Κ. Κουρετῖνος*, D. Sic. 11, 86, *Λεύκιος Κ. Λέντλος*, D. Sic. 17, 112, *Κ. Λέντλος*, Plut. Fab. Max. 16. Ant. 2, App. b. civ. 2, 4. Libyc. 62, u. *Κ. τε Λέντουλος*, D. Cass. 40, 66, *Λεύκιος Κ. Σύλλα*, D. Hal. 5, 77, *Κ. Λεντλος Σούρας*, Plut. Cic. 17, *Κ. Λάκων*, Plut. Galb. 13, *Μάρκος Κ.*, D. Sic. 12, 24—15, 77, ö., D. Hal. 10, 58—11, 23, ö., *Μάρκος τε Κ.*, App. Libyc. 63, od. auch *Κορν. Μάρκος*, D. Hal. 11, 15, *Κ. Μίρουλλα*, Plut. Mar. 41, *Κ. Νέπως*, *οἱ περὶ Κ. Νέπωτα*, Plut. Marcell. 30, doch auch *Νέπως δέ Κ.*, Plut. Lucull. 43, u. *Νέπως ὁ Κ.*, Plut. Tib. Gracch.

:1, *Πόπλιος* od. *Πούπλιος K.*, Pol. 4, 66, D. Sic. 8, 34—20, 78, ö., D. Hal. Exc. 4, Plut. Num. 22, nscr. 1585, *Πόπλιος δέ* od. *μὲν K.*, Pol. 8, 40. , 1, App. Libyc. 62, *Πόπλιος ὁ K.*, Akräphier, nscr 1587, doch vgl. Keil Inscr. boeot. 60, u. *Λεύ-ιος Πόπλιος K. Σκιπίων*, Memn. fr. 26, und *Πόπλιος K. Σκιπίων*, Phleg. Trall. fr. 56, dagegen bloß *K. Σκηπίων* od. *Σκιπίων*, Plut. Camill. 5, Memn. fr. 26, doch auch *Σκηπίων K.*, Plut. Fab. Max. 25, u. *K. τε Σκιπίων ὁ Νασικᾶς*, App. Libyc. 80, *K. Πούλχερ*, Plut. de inim. util. 1, *Σέξ-ιος K. Ῥωμαῖος* aus Herakles, Stephani Inscr. 3, 3, *Σέρουιος K. Τρίκοστος*, D. Sic. 12, 27, *Σέ-ουιος K. Κόσσος*, D. Sic. 12, 58, u. bloß *Σέρουιος K.*, D. Hal. 8, 77, D. Sic. 15, 71 — 20, 102, ö., od. *Σερουΐλιος K.*, D. Sic. 15, 41, *K. Σαβῖνος*, D. Cass. 59, 29, *K. Σισέννας*, D. Cass. 36, 1, *K. Σπιν-θήρ*, D. Cass. 39, 17, u. *K. τε Σπινθήρ*, D. Cass. 9, 1, *K. Σύλλας*, D. Cass. 36, 44, u. *ὁ Σύλλας K.*, D. Cass. 37, 25, *K. Φαῦστος Σύλλα*, Ios. 4, 44, *K. Τίτος*, D. Sic. 15, 36, u. *Τίτος K.*, D. Sic. 15, 28, *ὁ Φρόντων ὁ K.*, D. Cass. 71, 35. Nicht selten auch bloß *Κορνήλιος*, so *ὁ Καλός*, Maec. ep. 7, 117, Anth. Plan. 117, tit. IX, 411, D. Hal. 8, 83. 0, 21. Exc. D. Hal. 2, Plut. Caes. 1, App. Num. 5. Samn. 1. 6. Celt 11, Polyaen. 6, 16, 5, D. Cass. r. 43, 21. 59. lib. 36, 39, Suid. s. v. u. s. *Ναυᾶτος*, N. T. act. ap. 10, 1, insbes. hießen die Freigelassenen es Sulla so, App. b. civ. 1, 100. 104. Es gab aber) in Rom ein *Κορνηλίου ἀγορά*, D. Cass. 46, 35 . b) in Libyen *Κάστρα Κορνηλίου* od. *Κορνηλίου παρεμβολή*, An. st. mar. magn. 125. 126, Ptol. 4, , 6, s. Caes. b. civ. 2, 24, Liv. 29, 28. 30, 25, Mel. , 7, Plin. 5, 3, A.

Κορνήνσιοι *ἢ Κορίνσιοι*, Volk in Sardinien, Ptol. 3, 3, 6.

Κορνιάδης?, (ὁ), (wenn ächt, ähnl. Blühdorn, eigtl. Stachelmyrthe. s. *Κόρνος = κεντρομυρσίνη*, Hesych.) Freund des Epikur, Cic. fin. 5, 31 (v. l. Carneades), Plut. c. Epic. 4.

Κορνίκολος, (ὁ), b. St. B. **Κόρνικλος**, St. in Latium, D. Hal. 3, 50. Ew. **Κορνικολανός**, *οἱ*, D. Hal. 3, 50, St. B., b. Plut. qu. Rom. 10 heißt aber die Stadt *τὸ Κορνικολάνων* (so) *ἄστυ*. Ein Gebirge daselbst heißt **Κόρνικλα** *ὄρη*, D. Hal. 1, 6 (Zonar. Annal. 8, 6 übersetzt dies durch *Κρανιτὰ ὄρη*).

Κορνικουλάριοι, pl. lat. Cornicularii, urspr. eine Art bevorzugter Soldaten, dann eine der höhern Civilbedienungen, Inscr. 3, 4453, vgl. Cod. Theod. 8, 4, 10.

Κορνιλία u. **Κορνίλιος** = *Κορνηλία* u. *Κορνή-λιος*. Zonar. 10, 6. 11, 9.

Κορνιφίκιος, (ὁ), b. D. Cass. **Κορνουφίκιος**, b. Zonar. 10, 24 **Κουρνοφίκιος**, in Inscr. 4, 6948 **Κορ-νοφίκιος**, d. röm. Cornificii, eine plebejische Gens, ab. *Λεύκιος K.*, Plut. Brut. 27, u. *ὁ K. ὁ Λεύκιος*, D. Cass. 49, 18, ferner *Κύιντος K.*, D. Cass. 78, 17, u. bloß *K.*, App. b. civ. 3, 85—5, 113, ö., D. Cass. 8, 21 — 49, 33, *οἱ περὶ τὸν K.*, D. Cass. 49, 7. adj. **Κορνιφίκιος**, Inscr. 4, 8858.

Κόρνοι, V. in Italien, viell. *Κορανοί*, D. Hal. , 61.

Κορνοπίων, *ίωνος*, m. Heuschrecker, Bein. des Herakles, Strab. 13, 613.

Κόρνος, St. auf der Westseite von Sardinien, Ptol. , 3, 7, Liv. 23, 40.

Κορνοῦτα, f. die röm. Cornuta, Inscr. 3, 3860, c, Add., Sp.

Κορνουτίων, m. Mannsn., Inscr. 3, 6248, 10, Sp.

Κορνοῦτος, (ὁ), in Phot. bibl. 120 *Κουρνοῦτος*, d. röm. Cornutus, Plut. Mar. 43, App. b. civ. 1, 73. — b. civ. 3, 92, Inscr. 2, 2052, 21. 3671. 3, 5983, insbes. a) *Ἀνναῖος K.*, aus Thestis in Afrika (St. B. s. *Θέστις*) (nach St. B. s. *Λέπτις* aus Leptis in Afrika, doch bei zweifelh. Lesart), Philosoph u. Rhetor, D. Cass. 62, 29, Nic. Soph. progymn. 9, Et. M. 408, 52. b) röm. Geschichtschr., Suid.

Κορνοφικιανός, m. d. lat. Cornificianus, Inscr. 2, 1821, c, Add., Sp.

Κορνοφίκιος, s. *Κορνιφίκιος*.

Κορογκάνιοι, *Γάιος καὶ Λεύκιος*, d. röm. Coruncanii, Pol. 2, 8. S. *Κορουγκάνιος*.

Κορόδαβον, n. Vorgebirge an der Ostküste Arabiens, j. Ras Fillam, Ptol. 6, 7, 11.

Κόροιβος, *ου*, m. Pürschel, od. von *κόρυς*, Helm, d. i. *Κόρυβος*, wie in Apost. 11, 93 u. Et. M. 577, 33 steht. 1) S. des Mygdon aus Phrygien, Eur. Rhes. 539, Qu. Sm. 13, 169, Paus. 10, 27, 1, Virg. Aen. 2, 341, von welchem nach Zen., Hesych. u. Serv. zu Virg. a. a. O. durch Euphorion das Sprichw. gelten soll: *Κοροίβου ἠλιθιώτερος* (weil er die Wellen maß), Zen. 4, 58, Apost. 10, 3, Diog. 5, 56, vgl. mit 5, 12, Nott. zu Apost. 8, 53, od. *Μωρότερος Κορύ-βου*, Apost. 11, 93, s. Pol. 12, 4, a, Ael. v. h. 13, 15, Luc. amorr. 53. Philops. 3 u. Schol., Nicet. Eug. 9, 28, Eust. Od. 1669, 4, Hesych., Tzetz. Chil. 6, 437, Arist. in Eus. pr. ev. 14, 761, D, Cram. An. Par. 4, 41. An. Ox. 3, 327, B. A. 281, Callim. fr. 307 b. Suid. s. v., Suid. s. *Βουταλίων* u. s. *οὐδὲν πρὸς τὸν Διόνυσον*. 2) Argiver, dessen Grab man zu Megara zeigte. Paus. 1, 43, 7, Anth. VII, 154. 3) Athener. a) Archon Ol. 113, 3, D. Sic. 20, 73, D. Hal. Din. 10. b) Architect zur Zeit des Perikles, Plut. Per. 13. c) Inscr. 165. 3) Platäer, V. des Ammeas, Thuc. 3, 22. 4) Eleer. Olympionike. D. Sic. 7. 6, Strab. 8, 355, seine Statue, Paus. 5, 8, 6, sein Grab in Elis, Paus. 8, 26, 3.

Κοροινάδης, m. (Kolbe = *Κορυν.*?) Thespier, Inscr. 1542.

Κόροιφος, m. ähnl. Schelle (d. i. Beschäler, griech. eigentl. Mädchenbeschlafer, wo nicht = *Κόροιβος*), Mannsn., Inscr. 4, 8451.

Κορόκ, St. in Zarangiane. Isid. m. Parth. 17.

Κοροκονδάμη, f. Ort am Cimmerischen Bosporus, Strab. 11, 494. 496, Ptol. 5, 9, 6. 8, Artemid. b. St. B. Ew. **Κοροκονδαμίτης**, St. B. Ein See in der Nähe: **Κοροκονδαμῖτις** *λίμνη*, j. Liman Kubanskoi, Strab. 11, 494, St. B., von Mel. 1, 9 Corocondame genannt.

Κοροκόττας, m. Räuber in Iberien, D. Cass. 56, 43.

Κορομάνη, b. Ptol. **Κορομανίς**, f. St. an der Ostküste Arabiens, am persischen Meerbusen, Marc. Heracl, b. St. B., Ptol. 6, 7, 19. Ew. **Κορομανηνός**, St. B.

Κορονῖτις, *τιδος*, f. = *Κερκινῖτις*, w. s., Ort in der taurischen Chersones, An. p. pont. Eux. 57.

Κόροντα, *ων*, n. pl. Zinna, (vgl. *κύροντα*, *κόρ-ρη*), Ort in Akarnanien, Thuc. 2, 102, St. B. Ew. **Κο-ροντεύς**, St. B.

Κοροπασσός, *οῦ*, auf Münzen, s. Eckhel d. n. 3,

80, **Κορόπισσος**, Flecken in Lykaonien, Strab. 12, 568. 14, 663.

Κορόπη, f. Jungnau, St. in Thessalien, Ew. **Κοροπαῖος**, St. B., dah. als Bein. des Apollo: *Κοροπαῖος*, St. B., Schol. Nic. Th. 877. 585, nach St. B. auch *Ὀροπαῖος*, viell. = *Ὠρωπαῖος*; nach Einigen war *Κοροπαῖος* auch Name eines Apollineischen Monats in Akarnanien, s. Böckh C. Inscr. vol. 2, p. 3.

Κόρος, m. 1) = *Κῦρος*, K. der Perser, Et. M. 530, 8. 2) Fl. in Persis, j. Kurab = *Κύρος*, D. Per. 1073 u. Eust., Prisc. Per. 974, Mel. 3, 8. 3) Fl. in Iberien, = *Κύρος*, Strab. 11, 500. 4) Pürschel, Eigenn., Suid. a) ein Wahrsager, Arist. or. 28, p. 501. b) auf einer karischen Münze, Mion. III, 368. c) Anderer: Inscr. 2, 3674. 5) das personifizirte Wohlleben (Ueberdruß, Ekel), S. der Hybris. orac. b. Her. 8, 77, Pind. Ol. 13, 13, b. Sol. fr. 8 u. Theogn. 153, V. der Hybris. 6) Benennung der 3 dem Apollo geweihten Viertel des Jahres, Plut. de *εἰ* ap. Delph. 9. 7) *Κόρου πεδίον* (*Κόρου* = *Κύρου*), Ort, Porph. Tyr. fr. 4, 4.

Κορούγκαλα, St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 93.

Κορουγκάνιος, m. der röm. Coruncanius, App. Samn. 10.

Κόρουδα, v. l. für *Κόλουνδα*, w. f.

Κορουῖνος, m. d. röm. Corvinus, dah. *Στατίλιος Κ.*, D. Cass. 60, 25, *Οὐαλέριος Κ.*, D. Cass. fr. 34, bloß *Κ.*, App. Samn. 1, D. Cass. 38, 28.

Κορουιών, St. der Aequaner in Italien. Ew. **Κορουιώνιος**, St. B., s. *Κορβιών*.

Κορουσία, St. am Quardanes im europ. Sarmatien, Ptol. 5, 9, 28.

Κορπίλοι, *ων*, b. Strab. **Κορπῖλοι**, Enzinger (d. i. vereinzelt, = *σκορπίλοι*), thrazisches Volk am Hebrus, App. b. civ. 4, 87. 102, Strab. 7, 331, fr. 48, St. B., Plin. 4, 11, 18. Ihr Gebiet *ἡ* **Κορπιαλική** *ἡ* **Κορπιλλική**, Ptol. 3, 11, 9, b. St. B. u. Strab. 7, 331, fr. 58 **Κορπιλική**.

Κορπικήνσιοι, Volk in Sardinien, Ptol. 3, 3, 6.

Κόρρα, f. St. in Persis, Ptol. 6, 4, 6.

Κόρραγον, n. Nollendorf (Noll = Berggipfel), Kastell in Macedonien, Liv. 31, 27, u. viell. Aesch. 3, 165 (*τοὺς περὶ Κόρραγον στρατιώτας*).

Κόρραγος, m. Schedel, 1) S. des Demetrius Poliorcetes, Plut. Demetr. 53. 2) V. der Stratonike, Plut. Demetr. 2. 3) Macedonier. a) Ael. v. h. 10, 22. b) Liv. 38, 13. c) D. Sic. 77, 100 (wo *Κόραγος* steht), u. viell. Aeschin. 3, 165 (*τοὺς περὶ Κόρραγον στρατιώτας*). 4) V. des Straton, Ael. v. h. 4, 15. 5) Anderer: Inscr. 2. 3660.

Κορράδος, m. (Conradus), Mannsn., Ephraem. 4108. 5827. 5830 etc. — Cinnam. 2, 12 (68, 12), Sp.

Κορραῖα, *ων*, n. pl. Ort in Judäa, Ios. 6, 2, 2.

Κορραῖος, m. Schädel, 1) Soldat des Philipp, Diogen. 5, 31, Apost. 9, 12. 2) Spartaner, Inscr. im Rhein. Mus. 4, 159. Aehnl.:

Κόρρης *ἐπὶ στεφανηφόρου*, Inscr. 2, 3150 (Smyrn.), Sp.

Κόρριδος (?), Inscr. 2, 2694, a. b, Sp.

Κόρσαι, pl. Nollendorf (Noll = Berggipfel), Ort in Cilicien, Hesych. Von ihr od. nach Lob. path. p. 314 vom Fl. *Κόρσος* in Cilicien (= *Κέρσος*, w. f.) heißt der Bock *κόρσαλις*, richtiger *κορσακῆς*.

Κόρσεαι, in An. st. mar. magn. 284 u. Strab. 14, 636 **Κορσίαι**, sg. **Κορσία**, f., in An. st. mar. magn. 283, Agathem. 1, 4, Herdn. b. St. B., in Geogr. Rav. 5, 21 Curse, Riedlingen (Riedel = Bergrücken), Inseln an der Küste Ioniens, Samos gegenüber, j. Furni, Agathem. 1, 4, Hecat. b. St. B., An. st. mar. magn. a. a. O. Ew. **Κορσεάτης**, St. B. Bei Strab. 14, 636 = *Κοράσσιαι*, w. f.

Κορσεία, b. St. B. s. *Αἴνεια*: **Κόρσεια**, Dem. 19, 141 **Κορσιά** (v. l. *Κορσιαί*), b. D. Sic. 16, 58, Scyl. 38 u. Suid. **Κορσιαί**, Theop. b. Harp. **Κορσία**, St. B. s. *Ὄρθη* u. Eust. **Κορσία**, Scheidlingen (*παρὰ τὴν κόρσην ὡς οἷα κεφαλή τις*, Eust. zu Hom. 333, 28), 1) St. in Böotien, an der Grenze von Lokris beim j. Rhosia, Paus. 9, 24, 5, Dem., D. Sic., Scyl., Harp., Suid., St. B. a. a. O., b. Plin. 4, 3, 4 Thebae quae Corsiae cognominatae sunt juxta montem Heliconem. Ew. **Κορσεάτης**, St. B. s. *Αἴνεια. Αἴπεια. Ἀσέα.* 2) St. in Thessalien (Perrhäbia) = *Ὄρθη*, St. B. s. *Ὄρθη*, Eust. Hom. 333, 28.

Κόρση, f. 1) = *Κόρσικα*, w. f. 2) T. eines Hirten, von welcher Corsica benannt sein soll, St. B. s. *Κορσίς*, Eust. zu D. Per. 458. Aehnl.:

Κόρσης, m. Beschorner, Bein. des Atheners, der sich zuerst das Haar abscheeren ließ, Ath. 13, 565, a.

Κόρσικα, b. St. B. u. Paus. **Κορσική**, b. Strab. 5, 224 **Κορσίκα**, b. St. B. u. D. Per. 459 **Κορσίς**, *ίδος*, f., b. Proc. Goth. 4, 24. Va. 2, 5 **Κουρσική**, Knipphausen (Knipp = eine mit Wald bewachsene Anhöhe, s. D. Per. a. a. O. u. Eust. dazu), 1) der einheimische u. römische Name (D. Sic. 5, 13, D. Per., Eust. u. Strab. a. a. O., Paus. 10, 17, 8) für *Κύρνος*, w. f., Ptol. 3, 2, 1 *Κόρσικα ἢ Κύρνη*, D. Sic., Paus. a. a. O. u. St. B. Ew. **Κορσοί**, St. B. u. Paus. 10, 17, 8. 2) **Κορσικαί**, *ῶν*, (*αἱ*), Inseln zwischen Myndos, Kalydna u. Ceros, An. st. mar. magn. 281.

Κορσίολα, *ων*, Ortsname, Phleg. Trall. fr. 29, 5 viell. = Carseoli.

Κόρσοι, u. b. Ptol. auch **Κόρσιοι**, aus Korsika eingewanderte Volk in Sardinien, Paus. 10, 17, 8. 9, Ptol. 3, 3, 6.

Κόρσουλα, St. der Aboriginer in Italien, D. Hal. 1, 14 (viell. Carsula od. Carseoli).

Κόρσουρα, Insel am karthagischen Meerbusen, Schol. zu Strab. 17, 834. S. *Κόσσουρος*.

Κορσωτή, f. (Kahla?), wüste Stadt in Mesopotamien, Xen. An. 1, 5, 4.

Κορτάθα, St. in India extra Gangem, Ptol. 7, 2, 7.

Κορτία, *πρώτη*, f. der nördlichste Ort im ägyptischen Aethiopien, j. Korty, Agatharch. de rubr. mar. 22, in It. Ant. p. 162 Corte, b. Olymp. Theb. in Müll. fr. h. IV, p. 66 *Πρῖμα* genannt.

Κορτίκατα, St. in Hisp. Baetica, Ptol. 2, 4, 12. (Bei Plin. 4, 34 eine Insel im Ocean, j. Salvora.)

Κορτύγα, f. *Κότυργα*.

Κόρτυς u. **Κορτύνιοι**, = *Γόρτυς* u. *Γορτύνιοι* in Arkadien, w. f., Hesych.

Κόρτωνα, d. lat. Cortona, St. in Etrurien, = *Κυρτονία* u. *Κρότων*, w. f., Ptol. 3, 1, 48.

Κορύβας, *αντος*, m. (Helmold, dah. in Eur. Bacch. 123 *τρικόρυθες*, nach Andern Jungermann, nach Et. M., Strab. 10, 473 u. Andern: Berger d. i.

Zerberger), S. des Jasion u. der Kybele, V. der Korybanten, der Ide, des Skamandros u. nach Arist. in Clem. protr. p. 8 selbst des Apollo, D. Sic. 5, 49. 4, 50, Plut. fluv. 13, 1, Luc. d. conc. 9, Hesych., = Κύρβας, Orph. h. 39 tit. u. v. 4, δ., od. = Σατράπης, Paus. 6, 25, 6. Gew. im Plur. (οἱ) Κορύβαντες, dat. poet. Κορυβάντεσσι (Sophocl. in Plut. amat. 16), Söhne des Apollo u. der Thalia, Apd. 1, 3, 4, od. der Myrina, D. Sic. 3, 55, od. des Kronos u. der Kalliope, od. der Athene u. des Helios, Strab. 10, 472, od. des Sokos u. der Kombe, Nonn. 13, 136, od. nach Phönix. Sage des Syryf, Phil. Bybl. fr. 2, 1, Phrygier, Plut. fac. orb. lun. 30, Strab. 10, 472, Luc. salt. 8, A., u. Priester od. Diener der Rhea, Suid., Nonn. 13, 14, = den Kureten, Idäischen Daktylen, Kabeiren, Telchinen, Strab. 10, 466, Nonn. 28, 270. 29, 216, Orph. h. 38, 20, Et. M. 246, 20, welche abgebildet, Paus. 3, 24, 5. 8, 37, 6, in Tempeln verehrt (s. unten) u. angerufen wurden, Ar. Eccl. 1069. S. Plat. Euthyd. 277, d. legg. 7, 790, d, Eur. Hipp. 143, Ar. Lys. 558, D. Sic. 5, 49, Strab. 7, 331, fr. 51. 10, 466—473, δ., Orph. Arg. 25. h. prooem. 20, Nonn. 3, 62—46, 15, δ, Luc. tragod. 38. Icar. 27. d. deor. 12, D. Chrys. or. 32, p. 379, app. prov. 2, 22, Theop. u. Schol. Ar. Av. 1354, Tzetz. Chil. 12, 358. Vgl. Lobeck Aglaoph. III, p. 1139 u. ff. Davon **κορυβαντιάω**, die Korybantenfeier begehen, die in wilden Waffentänzen bestand u. unter lärmender Musik in wilder Begeisterung gefeiert wurde, Strab. 10, 473, Plat. Crit. 54, d. conv. 2, 15, e, δ., Ar. Vesp. 8, Luc. Lexiph. 16, Hesych., Et. M., Suid. Auch *κορυβαντίζω*, Ar. Vesp. 119, Orig. c. Cels. 3, p. 120, in die Korybantenfeier einweihen. Davon **κορυβαντισμός**, m. korybantische Feier, Hesych. (*κάθαρσις μανίας*), u. **κορυβαντιασμός**, korybantische, wüthende Begeisterung u. Feier, D. Hal. 2, 19, A. — **Κορυβάντιον**, n. Tempel der Korybanten, davon sprichw. *εἰς Κορυβάντιον*, app. prov. 2, 28 (*ἐπὶ τῶν καθαρῶν καὶ ἔξω αἰτίας, ἐπείπερ οἱ εἰς κορυβάντων εἰσιόντες παναγεῖς εἰσιν*, von den Mysterien), od. **Κορυβάντειον**, Arcad. Acc. 121, 19, so in Hamaritia bei Eminthion im Lande der Alexandriner, Strab. 10, 473. Adj. a) **Κορυβάντιος**, z. B. *ἄστυ* (d. i. Samothrake), D. Per. 524 (v. l. *κυρβάντιον*) u. Eust. zu d. St. b) **Κορυβάντειος**, *ῥόπτρα*, Phanoc. ep. VI, 165. c) **Κορυβαντικός**, z. B. *ἱερά*, Porph. abst. 2, 21, Phot. lex. s. *κύρβεις*, Schol. Ar. Av. 1354, auch bloß *τὰ κορυβαντικά* genannt, D. Hal. de vi Dem. 22. d) **Κορυβαντίς**, *ἴδος*, f. z. B. *Ἴδη*, Nonn. 2, 695. 3, 235, *Κρήτη*, Nonn. 35, 381, *ἑικταίη πέτρη*, Nonn. 8, 114, *αὐλή*, Nonn. 14, 247, *σκοπιαί*, Nonn. 4 184, *ἀσπίς*, Nonn. 28, 315, *ἠχώ*, *φωνή*, Nonn. 43, 318. 30, 56, *Μοῦσαι*, Nonn. 13, 6, *δίστομος*, Nonn. 30, 141. e) **Κορυβαντώδης**, *ες. κίνημα*, Luc. Iup. trag. 30. f) **Κορύβισσα**, (ἡ), Flecken u. Gegend in Skepsia, Strab. 10, 473.

Κόρυβος, m. s. *Κόροιβος*.

Κορύβρασσος, = *Κολύβρασσος*, w. s., Concilienacten u. Wessel. zu Hierocl. p. 682.

Κορύδαλλα, Lerchenfeld, 1) St. in Rhodus, Hecat. b. St. B. Ew. **Κορυδαλλεῖς**, St. B., Inscr. 3, 4315, o, Add. 2) St. in Lycien (Phaselis), Ptol. 5, 3, 6, Plin. 5, 28, Geogr. Rav., Tab. Peut. 29. Ew. **Κορυδαλλεῖς**, Inscr. 3, 4337. S. *Κορύδελα*. Aehnl.:

Κορυδαλλός, (ὁ), (über die Betonung u. Schreibung Arcad. p. 54, 11), attischer Demos zur hippothoontischen Phyle (St. B. u. Inscr. 172), nach Grotef. S. 28 zur Attalis (?) gehörig u. am Meere Salamis gegenüber gelegen, s. Strab. 9, 395, D. Sic. 4, 59, nach Theophr. b. Ath. 9, 390, a, vgl. mit Plin. 10, 29, 41, Antig. Caryst. 6, Ael. n. an. 3, 35, Hesych. (*Κορυδαλ[λ]ός*), an der Grenze von Böotien. Ew. **Κορυδαλλεύς, εῖς**, Strab. 9, 395, Ael. n. an. 3, 35 (*ὁ Κορυδαλλέων δῆμος*), St. B., Inscr. 172. II, 9. 636, b. Adv. **Κορυδαλλόθεν**, aus, **Κορυδαλλόνδε**, nach, u. **Κορυδαλλοῖ**, in K., St. B. 2) Lerchenberg, Berg in Attika, Strab. 9, 399.

Κορυδαλός, m. Lerche, Mannsn., *Ἀντικυρεύς*, Her. 7, 214.

Κορύδελα, b. Schol. u. Paraphr. zu D. Per. 128

Κορύδαλαι, Lerchenfeld, eine der chelidonischen Felseninseln, Favor. b. St. B. s. *Χελιδόνιοι*.

Κορυδεύς, *έως*, m. Lerche, Mannsn., insbes. ein wegen seiner Häßlichkeit nebst Familie Verspotteter, Hesych. Dah. das Sprichw. *Κορυδέως ἐλεγχέστερος*, Zen. 4, 59, Diogen. 5, 57, Apost. 9, 92, Greg. Cypr. L. 2, 51. Aehnl.:

Κόρυδος, (ὁ), Name eines Parasiten Eukrates in der neuern Komödie, Att. 6, 241, a—242, a. 245, d. e. 8, 343, b. Aehnl.:

Κορύδων, *ωνος*, voc. *Κορύδων*, m. Lerch, Hirtenname, Theocr. 4, 1—60, Eryc. ep. 1 (VI, 96).

Κορυεντανοί, pl. Volk in Italien, richtiger *Κοραvoί*, D. Hal 5, 61.

Κορυθαίολος, (*Κορυθαίολος* als voc., Nonn.), Grimmert d. h. mit dem Helm glänzend, Mannsn. Nonn. 12, 251.

Κορυθάλεια, f., b. Ath. **Κορυθαλία**, Rangkang, eigtl. Lorbeerranke, 1) Bein. der Artemis in Lacedämon, Ath. 4, 139, b, nach Hesych. eine fremde Göttin. Ihre Priesterinnen hießen *κορυθαλ(λ)ίστριαι* u. die ihr Fest Feiernden *κυριττοί*, Hesych. s. *κυριττοί*. 2) Amme des Apollo, Plut. qu. conviv. 3, 9, 2.

Κορυθεῖς, pl. Demos in Tegea, Paus. 8, 45, 1. Aehnl.:

Κορυθία, *αὐλήτρια* (?), Hesych.

Κόρυθος, m. Helm (s. Ptol. Heph. 2, 311), 1) S. des Zeus, Gem. der Elektra, italischer Heros u. K. von Tuscien, Gründer von Korythos (Cortona) in Italien, Serv. Virg. Aen. 3, 167. 7, 207. 209. 10, 719. 2) S. des Alexandros u. der Oenone, nach Nicand. u. Dict. 5, 5 der Helena, Hellan. u. Cephal. in Parthen. erot. 34, Con. narr. 23, Tzetz. Lyc. 57. S. Jahn A. B. p. 350, A. 72. 3) ein Iberier, Liebling des Herakles, Erfinder des Helms, der nach ihm benannt wurde, Ptolem. Hephaest. 2, p. 311. 4) Arkadier aus Tegea, Apd. 3, 9, 1, D. Sic. 4, 33. 5) Lapithe, Ov. met. 12, 290. 6) S. des Mermeros, Ov. met. 7, 361.

Κορύκιος = *Κωρύκιος*, s. *Κώρυκος*.

Κορύλας, *α* (s. Xen. An. 5, 6, 11), m. Haffel, 1) auf einer ephesischen Münze, Mion. S. VI, 111. 2) Satrape von Paphlagonien, Xen. An. 5, 5, 12—7, 8, 25, δ.

Κορύλειον, Haffelfelde (nach *κόρυλος* benannt, St. B.), Flecken in Paphlagonien, Ew. *Κορυλειεύς*, St. B. Aehnl.:

Κορυληνός, St. Kleinasiens, gegenüber von Lesbos, Liv. 37, 21, K.

Κόρυλος, m. Haffel, König. St. B. s. *Κορύλειον*.

Κορύμβασος, *ου*, voc. *Κορύμβασε* (Nonn. 28, 84). Indier, Nonn. 28, 51—89, 328, δ. Aehnl.:

Κόρυμβος, *ου*, m. Büschel, 1) Seeräuber, Xen. Eph. 1, 13. 2) S. der Mystis, Nonn. 13, 141 (vgl.

12, 292), v. l. *Κόρινθος.* 3) wahrscheinlicher Name auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 191. 4) Corumbus, Sclave des Balbus, Cic. Att. 14, 3.

Κορύνα, f. Stockhausen, St. auf der erythräischen Halbinsel, Mel. 1, 17, 3. Von ihr hieß ein Vorgebirge *Κορυναῖον*, Plin. 5, 29, 31.

Κορυναῖος, m. Kolbe, Name zweier Troer, Begleiter des Aeneas, Virg. Aen. 6, 228. 11, 571. 12, 298.

Κορύνη, f. *Κορήνη.*

Κορυνήτης, m. Kolbe, 1) Bein. des Areithoos, Il. 7, 9, Paus. 8, 11, 4. 2) Bein. des Periphetes, Apd. 3, 16, 1, Plut. Thes. 8. Thes. et Rom. c. 1. 3) ein Räuber, D. Sic. 4, 59. — Patron. davon: **Κορυνητίδης,** Et. M. 210, 5.

Κορυνηφόροι, *Keulenträger, 1) eine Art Leibeigene (Heloten) in Sicyon, St. B. s. *Χερρόνησος.* 2) eine Art Leibwache des Pisistratos, Her. 1, 59, Suid.

Κόρυς, m. Fl. in Arabien, Her. 3, 9.

Κορύστιοι, Wappler (*ὁπλῖται*, Hesych.) Name der Gortynier in Arkadien, Hesych. (Keil vermuthet auch Inscr. 1582 ein **Κορύσταις** für *Φορύσταις.*)

Κορυφαῖον, ὄρος, (*τό*), Nollen (d. i. Berggipfel). 1) Berg bei Epidauros (b. Paus. 2, 28, 2 *Κόρυφον* genannt), wo die Artemis verehrt wurde, die davon **Κορυφαία** hieß (s. Paus. 2, 28, 2), St. B. Ew. **Κορυφαῖος,** St. B. 2) Berg bei Seleucia in Syrien, Pol. 5, 59.

Κορυφαῖος, m. vom Koppenfels, Beiname des Zeus, = Capitolinus, Paus. 2, 4, 5, Inscr. 3, 4458, 4. 6.

Κορυφαντίς, f. Nollendorf, Flecken der Mitylenäer auf der äolischen Küste, Strab. 13, 607. Bei Plin. 5, 30, 32 Coryphas u. 52, 6, 21 Adj. Coryphantinus. (In Plin. 5, 32, 43 kommt auch eine Stadt Coryphanta in Bithynien vor.)

Κορυφάσιον, (*τό*), Nollen, Nollendorf (Nollen = Bergspitze), 1) Vorgebirge u. St. in Messenien (nach St. B. in Lakonien), = *Πύλος*, St. B. s. *Πύλος*, Schol. Ar. Nub. 187 u. Schol. Il. 2, 591, j. Altnavarin, Thuc. 4, 3. 118. 5, 118, Xen. Hell. 1, 2, 18, Strab. 8, 339. 348—359, ö., Ptol. 3, 16, 7, Paus. 4, 36, 1, Plin. 4, 5, 9, St. B. s. v. u. s. *Τομεύς.* Ew. **Κορυφασιεύς** u. **Κορυφάσιος,** St. B. Dah. hieß auch die Artemis von einem Tempel daselbst **Κορυφασία,** Paus. 4, 36, 2, Leon. Tar. ep. 24 (VI, 129). 2) St. in Elis, D. Sic. 15, 77.

Κορύφη, (*ἡ*), b. Paus. u. in Et. M. **Κορυφή,** Nollen, Nölle, 1) Berg in Indien, Plut. fluv. 4, 3, b. Polyaen. 1, 1 *τῶν κορυφῶν ἡ Κορσιβίη*, w. s. 2) Berg bei Smyrna, Paus. 7, 5, 9. 3) Name für Libyen, St. B. s. *Λιβύη.* 4) T. des Okeanus, Mnas. b. Harp. s. *Ἱππία Ἀθηνᾶ*, Et. M. 474, 32, nach Cic. n. deor. 3, 23 = *Κονία.*

Κόρυφον, n. Berg bei Epidauros, = *Κορυφαῖον*, w. s., Paus. 2, 28, 2.

Κορυφώ, Vorgebirge von Corcyra, Spact.

Κορφίνιον, (*τό*), d. lat. Corfinium, St. der Peligner in Samnium, j. Pentinia, D. Sic. 37, 2, Plut. Caes. 34, App. b. civ. 2, 38, D. Cass. 41, 10, Strab. 5, 238—242, ö., Ptol. 3, 1, 64.

Κορφίνιος, m. der Römer Corfinius, Plut. Caes. 43. 51.

Κορώβιος, (*ὁ*), (Erbs, von *ὀρόβιος?*), Kreter, Her. 4, 151—153.

Κόρωμνα *πόλις*, Suid.

Κορωνᾶς, m. *Σιλίκιος Κ.*, römischer Senator, D. Cass. 46, 49.

Κορώνεια, ας, b. Nonn. 4, 335 *ης*, (*ἡ*), Hesych. u. Alc. b. Strab. 9, 411 **Κορωνία,** wofür Ahr. *Κορώνεια* hat, Stolzenau (nach *Κόρωνος* benannt, wie St. B. u. Nonn. 13, 79 berichten), od. auch Krümmel, 1) St. in Böotien auf der westl. Seite des Kopaissees b. j. Camari, Il. 2, 503, Call. h. 5, 61, Thuc. 1, 113, Xen. Hell. 4, 3, 16. Ages. 2, 9, Lys. 3, 45, Dem. 5, 21—19, öfter, Flgde., *ἐν Κορωνείᾳ*, bei K., Plat. Alc. 112, c, Isocr. 16, 28, Paus. 9, 6, 4, Polyaen. 2, 1, 3. Einwohner a) **Κορωνεύς,** gen. *έως*, böot. Keil Inscr. boeot. X, 4 *εἶος*, acc. *ἐα*, Alcae. fr. 9 (54), pl. *εῖς*, *έων*, Pol. 27, 1, St. B., Schol. in Arist. Nicom. eth. 3, 8, Inscr. 423. 1542. 1583. 1584. 1587. 1598. b) **Κορωναῖοι,** Her. 5, 79, Thuc. 4, 93. c) **Κορώνιος, ιοι,** Strab. 9, 411. 434, St. B. d) **Κορωνειάτης,** St. B. s. *Ἀγνιά.* Das Gebiet *ἡ* **Κορωνειακή,** Strab. 9, 407. 411. 2) St. in Thessalien (Phthiotis), Strab. 9, 434, Ptol. 3, 13, 46, St. B. 3) St. in Messenien, = *Κορώνη*, w. s., Paus. 4, 34, 5, Strab. 9, 411, Ew. nach Strab. 9, 411 **Κορωναεῖς.** 4) St. im Peloponnes zwischen Sicyon u. Korinth, St. B. 5) Kastell in Akarnanien, St. B. 6) St. in Cypern, St. B., s. *Κορώνη.* 7) die Chersones bei Attika, St. B. 8) bei Plut. mul. virt. 3 treffen wir *Κορωνεῖς* auch auf Chios, und nach Eus. praep. ev. IV, 16 war es der ältere Name von Salamis, s. *Κορώνη* s. 3.

Κορωνεκάβη, f. Krähenhekabe d. i. uralt, Myrin. ep. XI, 67.

Κορωνεύς, έως, m. Stolz, K. von Phocis, V. der Koronis, Ov. met 2, 569.

Κορώνη, f. Kräh, 1) T. des Apollo, welche bei Hochzeiten angerufen wurde, Ael. 3, 9. u. für die mit einer Krähe auf der Hand u. Krähenlieder (*κορωνίσματα*) singend die *κορωνισταί* einsammelten, Ath. 8, 359, e. 360, b. 2) Frauenname in Chäronea, Plut. def. orac. 5. 3) Bein. der Hetäre Theokleia in Athen, Ath. 13, 583, e.

Κορώνη, f. Krümmel, 1) St. in Messenien auf der Westküste des messenischen Meerbusens, j. Coron, Strab. 8, 315. 316, Paus. 4, 34, 4, Ptol. 3, 16, 8, Apd. b. St. B., Liv. 39. 49, Plin. 4, 5, 7. Ew. **Κορωνεύς, Κορωναιεύς** u. **Κορωναῖος,** St. B., nach Strab. 9, 411 **Κορωναεῖς.** 2) St. in Bithynien, St. B. 3) Stadttheil von Salamis auf Cypern, St. B. s. *Κορώνεια.* Ew. *Κορωναεύς*, St. B. 4) St., deren Ew. *Κορωνῖται* hießen, St. B. s. v. u. s. *Χερρόνησος.*

Κορωνίδες, f. Krähen, äolischer Name der Jungfrauen, welche jährlich bei Orchomenos der Menippe u. Metioche ein Sühnopfer brachten, Anton. Lib. 25. Die Jünglinge, die dies thaten, hießen Coronae, Ov. met. 13, 698.

Κορωνίδης, m. Koronos Sproß, Name des Apollo, Ov. met. 15, 624.

Κορωνίς, ίδος, acc. b. Hes. in Schol. Pind. Ol. 3, 14 u. 48 *Κορωνίν* (gegen die Analogie, s. Göttl. Acc. 271), b. Paus. 2, 11, 7. 26, 6 richtiger *Κορωνίδα*, f. Kräh (s. Luc. Alex. 14 u. Ov. met. 2, 599), 1) T. des Koroneus, von Athene in eine Krähe verwandelt, Ov. met. 2, 542. 599. 2) T. des Phlegyas in Thessalien, M. des Asklepios, Hom. h. 16 (15), 2, Hesiod. in Schol. Pind. P. 3, 14 u. 48, Pind. P. 3, 43, Apd. 3, 10, 3, Ap. Rh. 4, 615, Schol. Pind. P. 3, 25. 60, Ist. in Hyg. astr. 2, 40, Luc. Alex. 14. 38, Paus. 2, 26, 6. Ihre Abbildung, Paus. 2, 11, 7. Nach Arist. Miles. in Schol. Pind. 3, 14, Hyg. f. 97 T. des

leukippus aus Lacedämon, früher Arsinoe genannt. 3) ine Hyade, Hyg. f. 182. 4) eine Dodonäische Nymphe, Erzieherin des Bacchus, D. Sic. 5, 52, Schol. Il. 18, 186. Hyg. poet. astr. 2, 21. — Nonn. 48, 555.

Κόρωνος, ου, in Soph. fr. 345 ed. D. u. b. Ptol. 5, 2, 4. 9, 3, 4 **Κορωνός** (doch s. über den Accent Arcad. 66, 9), Kräh od. Stolze (s. Lob. path. p. 57), 1) S. des Apollon u. der Chrysorthe, V. des Lorax u. Lamedon, K. von Sicyon, Paus. 2, 5, 8. 2) S. des Thersandros, Gründer von Koroneia, Paus. 9, 34, 7, Schol. Il. 2, 503, St. B. s. *Κορώνεια*, Nonn. 3, 79. 3) V. des Käneus u. Leonteus, Apd. 1, 9, 16. 3, 10, 8. 4) S. des Käneus, K. der Lapithen in Thessalien, Il. 2. 746, Ap. Rh. 1, 57 u. Schol., D. Sic. 4, 37, Apd. 2, 7, 7, Soph. fr. 345 ed. D. b. St. B. s. *Δώτιον*, u. s. *Φιλαΐδαι*, nach Orph. Arg. 139 S. des Alektor. 5) V. der Asteria, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 1, 139. 6) V. der Anaxirhoe, Paus. 5, 1, 6. 7) S. des Kottyphion, K. von Nepheloceccygia, Luc. v. h. 1, 29. 8) auf Münzen aus Pergamus u. Smyrna, Mion. III, 218. S. v, 429. 9) Anderer: Inscr. 3, 5984. 47. 10) Gebirge an den Grenzen von Hyrkanien, Medien u. Parthien, j. Demavend u. der fl. Rücken Karen, Ptol. 6, 2, 4. 5, 1. 9, 3, 4, epit. Strab. in Geogr. min. II, 147.

Κόσα, ης, f. 1) Stadt, Sot. *περὶ χρην. καὶ λιμν.* 14, entweder St. in Aquitanien, j. Cauffade, Tab. Peut., od. die flgde. 2) St. in Etrurien, richtiger *Κόσσα*, w. s., Strab. 5. 322, Plin. 3, 5, 8, A, in Strab. 5, 225 **Κόσαι**, ῶν. Adj. Cosanus, Plin. 3, 6, 12, Cic. Verr. 5, 61, 62.

Κόσαιον, = *Κοτιαῖον*, St. B. s. *Κοτιάειον*.

Κόσας, α, (ὁ), Fl. in Latium, j. Cosa, Strab. 5, 237, Ael. v. h. 2, 26. 4, 17, viell. b. der St. Cosa, Caes. b. civ. 3, 22, A.

Κοσβάρακος, aus Idumäa, Inscr. 3, 5149, 17, Sp.

Κοσέας, ου, Inscr. 4, 8651, Sp.

Κόσηνος, m., od. -ον, n. Fl. im innern Libyen, Pol. b. Plin. 5, 1, 1.

Κοσητανοί, Volk in Hisp. Tarrac. im j. Catalonien, Ptol. 2, 6, 17, Inscr. b. Grut. 499 Cositani. Ihr Gebiet Cossetania b. Plin. 3, 4, 4.

Κοσίανα, Kastell in Palästina, Char. b. St. B. Ew. **Κοσιανεύς**, St. B. Vgl. *Κασανά*.

Κοσίγγας, (ὁ), thracischer Heerführer, Polyaen. 7, 22.

Κοσιλάου κώμη in Bithynien, Sozom. h. e. 7, 21, Sp.

Κοσίννιος, m. d. lat. Cossinius, *Λ. Γαϊανός*, Inscr. 2, 2983, Sp.

Κόσις, m. viell. Große = *πόσις*, von *ποσός*, Mannsn., Wesch. u. Fouc. n. 151, K.

Κοσκίνια, ων, n. pl. Sieber, St. in Karien, j. Tschina. Strab. 14, 650 u. Schol. zu 13, 587, b. Plin. 5, 29 Coscinus.

Κοσκόνιος *Γάϊος*, d. lat. Cosconius, Anführer der Italer im Marsischen Kriege, D. Sic. 32, 7, s. *Κοσχώνιος*.

Κόσκυνδος, m. (Tränkner, s. *σκυνίζει* = *λακτίζει* b. Hesych., u. *σκύμνος*), Fl. in Euböa, Lycophr. 1035.

Κοσκωνία, ας, f. z. B. *Μύρτος*, Inscr. 2, 3173, b. — Inscr. 2873. Fem. zu:

Κοσκώνιος, m. d. röm. Cosconius, dah. *Γάϊος* K., App. b. civ. 1, 52, *K. Καρικός*, Inscr. 2, 3175, bloß K., Plut. Caes. 51. — Inscr. 3, 5092.

Κοσμαρτιδηνή, f. Babylonierin, Frau des Artaxerxes I., Ctes. 42. a, 3, vulg. *Μαρτιδηνή*.

Κοσμᾶς, ᾶ, m., b. Io. Ant. **Κοσμάς**, Säuberlich (s. Et. M. 101, 51), 1) Mönch u. Dichter der Anthologie, Plan. 114. 2) aus Jerusalem, mit dem Bein. *Μελῳδός*, Verfasser von Kirchengesängen, Suid. s. v. u. s. *Ἰωάννης*. 3) Hofbeamter unter Leon, Io. Ant. fr. 208. 4) Anderer: Anth. 4, 3, tit. 5) *ἅγιοι Κοσμᾶς καὶ Δάμασος*, Proc. aedd. 1, 6 (193, 18). 6) Verf. eines christl. geographischen Werkes unter Justinian, s. Fabric. bibl. gr. IV, p. 251. 7) Andere: Inscr. 3, 4669. 6429. 4, 8730. 8947, l. Aehnl.:

Κόσμης, m. (richtiger *Κοσμῆς*), Schriftst. über Aegypten, Schol. Ap. Rh. 4, 262. Bei Zoeg. 12, 24 *Κόσμη*, ein Diaconus.

Κοσμητᾶς, ᾶ. m. Ordner, Bein. des Zeus in Lacedämon, Paus. 3, 17, 4.

Κοσμητήριον, n. Schmuckkammer, ein Behältniß zur Aufbewahrung geheimnißvoller Statuen in Sicyon, Paus. 2, 7, 5.

Κοσμία, f. Sittig, Frauenn., Inscr. 3, 6757. 8882, i, Add., Cod. 9, 22, 19. Aehnl.:

Κοσμιανή, f. Frau des Silas, Zoeg. 546, 3. Fem. zu:

Κοσμιανός, m. Mannsn., Ephem. arch. 3251, K.

Κοσμίδιον, n. Schönhausen, 1) Hafen, Ephr. 6798. 2) Kloster in Konstantinopel, Ephr. 10169, Nic Br. 8, 12 (115, 3), Sp.

Κόσμιοι, = *Κόσμοι*, w. s., Inscr. 3047. 3050. 3051. 3052. 3057.

Κοσμίων, m. Ziermann, Mannsn., Inscr. 2, 2939, Sp.

Κόσμοι, pl. Ordner, eine den Ephoren in Lacedämon entsprechende hohe Obrigkeit in Kreta, Arist. pol. 2, 8, Strab. 10, 482. 484, Inscr. 2554. 2556. 3048. 3049. 3053. A, B. 3054. 3055. 3056. 3058. Gerade wie auch eine Priesterin der Athene in Athen *ἡ Κοσμώ* hieß. Ist. b. Harp. s. *Τραπεζοφόρος*, Et. M. 763, 50, u. die Vorsteher der Epheben **Κοσμῆται**, Inscr. 251 ff., Teles. b. Ptol. flor. 98, 72.

Κόσμος, m. 1) Zierenberg, Ort in Palästina, Ptol. 5, 16, 9. 2) Welt, Orph. h. prooem. 39. 3) Eigenname, Schmuck, a) Delphier, Inscr. 1710, a. b) Andere: Inscr. 2, 2822, b, Add. 2509, 7, Keil Inscr. boeot. XXII, b.

Κόσσα, b. Ptol. 3, 1, 4 **Κόσσαι**, St. in Etrurien, j. Ruinen bei Orbitallo, St. B Auf Münzen Colonia Iulia Cossa, s. *Κόσα*. Ew. **Κοσσανοί**, St. B.

Κοσσαία, f. Kopstadt (= *Κοττ.*), St. in Thracien, St. B.

Κοσσαῖοι, pl. ein Bergvolk in den nördlichen Theilen von Susiana (im j. Chusistan), Pol. 5, 44, D. Sic. 17, 59. 111, Strab. 11, 522—16, 744, ö., Arr. An. 7, 15, 1. 23, 1. Ind. 40, 6, Ptol. 6, 3, 3, Polyaen. 4, 3, 31, St. B. Bei D. Sic. 19, 19 *Κοσσαῖα ἔθνη* u. Dion. b. St. B. s. *Κάσπειρος Κοσσαῖος* = *Κοσσαῖοι*. Ihr Gebiet *ἡ* **Κοσσαία**, D. Sic. 17, 111, Strab. 16, 744. Die Gebirge daselbst *τὰ Κοσσαῖα* (*ὄρη*), Strab. 16, 742.

Κόσσας, gen. b. Suid. α u. ου, in app. prov. α, in Inscr. 2, 2114 gen. *Κοσσᾶ*, (ὁ), Koppe, 1) ein Pallener, der durch seine Rechtlichkeit sprichwörtlich geworden, *τοὺς Κόσσα λόγους*, Suid., app. prov. 4, 97. 2) Inscr. 2. 2114, vgl. p. 114, b.

Κοσσινία, f. Frauenn., Inscr. 3, 3870, Sp. Fem. zu:

Κοσσίνιος, m. d. lat. Cossinius, Plut. Crass. 9. — Inscr. 3, 5855.

Κοσσινίτης, ου, (ὁ), Högeiß, Fl. in Thracien in der Gegend von Abdera, Ael. n. an. 15, 25.

Κόσσινοι, Köppener. = Ὠστίωνες, Volk im westl. Ocean, Artemid. b. St. B. s. Ὠστίωνες.

Κόσσιον, St. in Aquitanien, j. Bazas, Ptol. 2, 7, 15, Amm. Marc. 15, 11, A.

Κοσσόανος, (ὁ), Fl. in Indien, j. Cosi od. Koçi, sanscr. Kâuçiki, Arr. Ind. 4, 3.

Κόσσος, m. d. röm. Cossus (viell. griech., ähnl. Gutschlag), insbes. Bein. der Cornelier, dah. *Αὖλος Κορνήλιος Κ.*, D. Sic. 12, 75, *Κορνήλιος Κ.*, Plut. Rom. 16, D. Cass. 55, 28, doch auch *Κόσσος Κορνήλιος*, Plut. Marcell. 8, ferner *Σερούιος Κορνήλιος Κ.*, D. Sic. 12, 58, endlich *Κόσσος Λικίνιος*, Plut. Camill. 4. — Inscr. 2, 2948.

Κοσσός, Berg in Bithynien, Demosth. b. St. B. Ew. **Κοσσαῖοι**, St. B., doch Inscr. 3, 5461 *τῶν Κοσσῶν*.

Κοσσοτράπεζος, m. ähnl. Gasthauer, kom. Parasitenname, f. Bast. ep. crit. p. 181.

Κόσσουρα, f., b. Ptol. u. St. B. **Κόσσυρα**, b. App. **Κοσσύρα**, b. Strab. 17, 834, Pol. u. St. B. **Κόσσυρος**, Scyl. 111 **Κόσυρος**, ebenso Ov. Fast. 3, 567, Sil. 14, 272, dagegen Mel. 2, 7 Cossura u. Plin. 3, 8, 14 Cosyra, (ἡ), Koppen (von *κοττίς* od. *κοτίς*), 1) Insel zwischen Sicilien, Malta u. Afrika, mit einer Stadt gleiches Namens. j. Pantelaria. Strab. 2, 123. 6, 277. 17, 834, Pol. 3, 96, Ptol. 4, 3, 47. 8, 14, 14 (*Κόσσυρα ἡ Κόσσουρα*), App. b. civ. 1, 96. 5, 97, St. B. Adj. **Κοσσυραῖος**, St. B. 2) (*Κόσσουρος*), Insel u. Stadt von Selinus in Sicilien, St. B. Ew **Κοσσύριος**, St. B. Adj. **Κοσσυριακὸς** ἢ **Κοσσυρῖνος**, St. B., der *Κόσσυρα* als die Insel n. 1 u. *Κόσσυρος* unterscheidet.

Κοσσοῦς, οῦ, Mäotischer Name, Inscr. 2, 2130, 17. 39. 40. 51. 2131, 12. 21, vgl. p. 114, b.

Κοσσουτία, f. d. röm. Cossutia, Inscr. 3, 6615, Sp. Fem. zu:

Κοσσούτιος, m. d. röm. Cossutius, Inscr. 3, 6155, f. 6615, Sp.

Κοσσύφη, f. Merle (d. i. Amsel), Hetärenname, Philet. b. Ath. 13, 587, f.

Κόσσων, m. der röm. Consul *Σέρουιος Κ.*, D. Sic. 14, 99 (l. d.).

Κοσσωπᾶς, f. *Κασσωπᾶς*.

Κοσταντῆνος, Κοσταντινόπολις, Κοσταντῖνος, Κοστάντιος u. **Κοστάντις**, f. unter *Κωνσταντ.*

Κοστόβαρος, (ὁ), 1) Idumäer, Ios. 15, 7, 8—10, Suid. 2) Verwandter des Agrippa in Judäa, Ios. arch. 20, 9, 4. b. Iud. 2, 17, 4. 20, 1.

Κοστοφάγος, m. *Pfefferfresser, Name eines Frosches, Batr. 218 (220).

Κοστούβωκοι, od. b. Paus. **Κοστώβωκοι**, od. **Κοστωβῶκοι**, ein Räubervolk, D. Cass. 71, 12, Paus. 10, 34, 5.

Κοσυλλίτης, m. viell. = *Κοτ.*, Hollberger, wohl ein Demoticon auf der Insel Amorgos, A. Rang. II, 767, K.

Κόσυρος, f. *Κόσσουρα*.

Κοσύτη, f. St. in Umbrien. Ctes. b. St. B. (viell. *Κοσύη*), Ew. **Κοσυταῖος**, St. B.

Κοταίαλος, m. Aegyptier, Pap. Cas. 34, 10.

Κόταινα, St. in Kleinarmenien, Ptol. 5. 7, 8.

Κοτάισις, Agath. 2, 19 (105, 8), und **Κοταίσιον**, Agath. 3, 7 (150, 22), f. *Κοτιάειον*.

Κοτάκη, St. in Aria, Ptol. 6, 17, 8.

Κοτάμβα, St. in Persis, Ptol. 6, 4, 5.

Κοτάρδης, m. Regent der Parther, Ios. 20, 3, 1.

Κοταρζηνή, ἡ, Landschaft in Kleinarmenien, Ptol. 5, 13, 10.

Κοτέρτζης, m. Perser, Cinnam. 2, 7 (49, 23), Sp.

Κοτζαγηροί, Türken. Thphlct. 7, 9 (286, 18).

Κοτήνσιοι, V. in Dacien, Ptol. 3, 8, 5.

Κοτῆς, gen. *εῦς* (Inscr. 3, p. XVIII, n. 117) und *ητος* (Inscr. 3, 5752, 7. vgl. mit 4413, a), ... Zürner, Mannsname, Inscr. 3, 4341 und b. ... St.

Κοτιάειον, b. Suid., Ptol. 5, 2, 23 u. Ephraem. 5005 **Κοτυάειον**, Andere nach St. B. *Κοσιάειον*, Koppen (*κοτίς*), St. in Phrygia Epictetos, j. Kutahia am Pursek, Strab. 12, 576, Polyaen. 6, 11, Suid., St. B. s. v. u. s. *Γορδίειον. Δαρίειον.* Menelaos, Plin. 5, 32, 41. Ew. **Κοτιαεύς**, St. B. ... D., Schol. Il. 1, 1, Inscr. 3, 3827, 5, Add., b. Suid. s. *Αἴσωπος*: **Κοτυαεύς**. S. *Κοτάεισις* u. *Κοταίσιον*. Proc. Goth. 4, 14 erzählt, daß die Lazen den Namen in *Κουτατίσιον* verderben hätten.

Κοτίλεια ὕδατα für *Κοτύλεια*, Anth. IX, 343 (f. *Κωτ.*).

Κοτιλίς, (f. ?) Aegypt., Schow, 6, 6.

Κότινος, m. Oelmann, eigtl. Oelbaum, erdichteter Mannsn., Alciphr. 3, 15.

Κοτινοί, Volk in Hisp. Baet., D. Cass. 71, 12. S. *Κωτίναι*.

Κοτινοῦσσα, f. Oehlgarten, Olivet, (f. Eust. zu D. Per. 453, Plin. 4, 36, 120), der ältere Name von Gadeira in Spanien, D. Per. 456, Tzetz. Chil. 8, 715, Schol. Ar. Plut. 856. Bei Hesych. κοτινοῦσσα.

Κοτίων, ωνος, m. Mannsn. Inscr. 4. 7100. S. *Κοττίων*.

Κοτομάνα, St. in Großarmenien, Ptol. 5, 13, 11.

Κοτράγηγος, m. ein Aufwiegler der Avaren, Menand. Prot. fr. 6 (Niebuhr: **Κοτρίγουρος**), f. *Κοτρίγουροι*.

Κότραγοι, f. *Κοτρίγουροι*.

Κότραδις, *εως*, f. St. in Isaurien, Capit. b. St. B. Ew. **Κοτραδεώτης** (vom Gen. *Κοτράδεως*), St. B.

Κοτρίγουροι, Hunnisches Volk, Agath. 5, 11 (300, 3. 301), Menand. Prot. fr. 3, b. Thphn. 545, 1 *Κότραγοι*, Sp.

Κοτταβανοί, Volk in Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 24.

Κοτταιόβριγα, St. der Oretenen in Hisp. Lusitania, Ptol. 2, 5, 9.

Κότταϊς, m. Köpke, Mannsn., Thphn. chron. 209, 16, Sp.

Κόττας, in Macar. *Κοττᾶς*, gen. *α* (so Plut. Cic. 27. Luc. 5. 8, App. b. civ. 2, 29. 150, Memn. fr. 59), u. *ου* (D. Cass. 36, 40. 37, 1), voc. *Κόττα* (Memn. fr. 59), (ὁ), viell. griech. von *κόττος* d. i. Köpke, od. *κόσσος*, ähnl. Gutschlag, f. Lob. path. p. 70, n. 25, der röm. Cotta, dah. *Αὐρήλιος Κ.*, App. b. civ. 1, 22, Memn. fr. 37, *Λεύκιος* od. *Λούκιος Κ.*, App. Illyr. 10, D. Cass. 40, 1. 5, u. *Λεύκιος δὲ Κ.*, Plut. Cic. 27, od. *ὁ Κόττας ὁ Λούκιος*, D. Cass. 37, 1, *Μάρκος Κ.*, Plut. Luc. 5, u. *ὁ Κ. ὁ Μάρκος*, D. Cass. 36, 40. Oft bei *Κόττας*, Plut. Mar. 4. Sert. 12. Caes. 24. Luc. 6. 8, App. b. civ. 1, 37. 2, 150, 5., Mithr. 71, D.

Cass. 36, 40—40, 6, D. Sic. 2, 26, Memn. fr. 37—9, d., Suid. s. v. u. s. τραγόλας, Inscr. 3, 3465. Schriftst., Ath. 6, 273. b. — Sprichw. von überstolzen Leuten war: Κοττᾶς Μάξιμος, Macar. 5, 17 vgl. mit Diogen. 5, 46 (wo falsch Κομπάς steht). Aehnl.:

Κόττης, *εους*, m. Köpke, Inscr. 3, 4862, 6. Sp. S. Κότης.

Κόττιαι Ἄλπεις, d. Zonar. **Κοττίαι**, d. Proc. . Goth. 2, 28. 4, 24 Κούτιαι, die cottischen Alpen, nach einem Könige Cottius (s. Amm. Marc. 15, 10, Plin. 3, 20, 24) benannt, Sozom. h. e. 9, 11, Zonar. 2, 35, Amm. Marc. 15, 10, d. Tacit. h. 1, 61 Cottianae Alpes. Das Gebiet ἡ **Κοττίου** (γῆ), Strab. ., 178. 179. 204. 217, in Agath. 2, 3 ἡ Ἀλπισκοΐα; der Herrscher daselbst Μάρκος Ἰούλιος **Κόττιος**, D. Cass. 60, 24. S. Κουτίαι.

Κοττιάρα, f. St. an der Westküste der indischen Halbinsel, j. Cochin, Ptol. 7, 1, 9. S. Κοττοναρικὴ.

Κοττίαρις, *ιος*, (ὁ), Fluß im Lande der Sinä, j. Zekiang, Marc. Heracl. per. m. ext. 1, 46—51, d., Ptol. 7, 3, 3, Agathem. 2, 14.

Κοττίνα, f. Koppnig, Hetäre in Lacedämon, u. ihr Bild, Polem. b. Ath. 13, 574, c. Aehnl.:

Κοττίνας, m. u. zwar Τίτος Κ. Χρύσαντος, Freigelassner des Titus aus Faventia, Phleg. Trall. fr. 29, 2.

Κόττις, St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 14.

Κοττίων, *ωνος*, m. Koppnig, Mannsn., Inscr. 1, 6949, Sp.

Κοττόβαρα, 1) St. in Gedrosien, j. Pacin-Kotul, Ptol. 6, 21, 5. 2) St. in Mäsolien am Sinus Gangeticus, Ptol. 7, 1, 16.

Κοττομένης, acc. *ην*, m. Feldherr des Zeno, Io. Ant. fr. 214, 6.

Κοττοναρική, ἡ, das Gebiet der Stadt Cottonara (Plin. 6, 23, 26), = **Κοττιάρα**, w. s., j. Cochin, Anon. (Arr.) per. mar. Erythr. 56.

Κόττος, m. Köppe, S. des Uranos u. der Gäa, einer der Hundertarmigen, von Suid. s. τριτοπάτορες u. Et. M. 768, 12 unter die τριτοπάτορες gezählt, s. Hes. th. 714. 817, Apd. 1, 1, Palaeph. 20, 2. Sprichw. von großer Stärke war: Κόττου ἰσχυρότερος καὶ Βριάρεως, Apost. 9, 98.

Κοττούνης, Ἰνδακός Κ., m. Truppenführer des Illus, Io. Ant. fr. 214, 6.

Κοττυφίων, *ωνος*, m. erdichteter Name, Luc. v. h. 1, 29. Aehnl.:

Κόττυφος, (ὁ), Merle d. i. Amsel, Pharsalier, Hieromnemon der Thessaler, Aeschin. 3, 124. 128, Dem. 18, 151 und Schol. Arkadier, Dem. 18, 55.

Κοττώ, f. T. des Timandreus, bei den Herakliden verehrt = **Κότυς**, Hippostr. in Schol. Theocr. 6, 40.

Κόττων, m. Köppe oder Hahn, Feldherr des Phokas, Thphn. 457, 16, Sp.

Κοτυάειον, f. Κοτιάειον.

Κοτύκας, m. paphlagonischer Königsname, Choerob. B. A. 1391, viell. Κορύλας.

Κοτύλαιον, Hollstein, a) ὄρος, Berg in Euböa nach Archem. b. Harp. u. St. B. nach Κότυλος benannt), Aeschin. 3, 86, Harp., Suid. b) ἔδος, St. in Euböa, Nonn. 13, 163.

Κοτύλᾶς, *ᾶ*, m. Becherer, Bein. des Herrscher Zeno, Ios. arch. 13, 8, 1. b. Ind. 1, 2, 4.

Κοτυλεύς, *έως*, m. Geleng (s. Paus.), Bein. des Aesculapius in Lacedämon, Paus. 3, 19, 7.

Κοτύλη, 1) Becherer, Bein. des Tarentiner Philonides, D. Hal. Exc. c. 4. 2) St. der Aboriginer in Italien, St. B. s. Ἀβοριγῖνες, Macrab. S. 1, 17. Aehnl.:

Κοτυλία, f. Holle, St. der Aboriginer im Sabinischen, = Κοτύλη, D. Hal. 1, 15. 19. 2, 49. S. Κωτίλιος.

Κοτυλοβρόχθιστος, m. ähnl. Weinzieher, erdichteter Parasitenname, vielleicht corrumpirt, Alciphr. 3, 8.

Κότυλος, m. Holberg, 1) Berggipfel des Ida in Troas, j. Kaz-dagh, Strab. 13, 602. 2) Böotier von welchem das ὄρος Κοτύλαιον seinen Namen haben soll, Archem. b. Harp.

Κοτύλων, *ωνος*, m. Becherer, Bein. des Varius, Plut. Artox. 18.

Κοτύνιον, f. falsche Lesart für Κυτίνιον, Schol. Aeschin. 2, 116.

Κότυργα ἡ Κορτύγα, St. in Sicilien, Ptol. 3, 4, 14. Aehnl.:

Κοτύρτα, f. (Holle?), Ort in Laconien unweit des Tänaron, Thuc. 4, 56 (v. l. Κορτύρα). Ew. **Κοτυρταῖος**, St. B.

Κότυς, *υος*, böot. auch *εως* (rhodischer Gefäßhenkel im Mus. d. archäol. Gesellsch. zu Athen, K.), voc. Κότυ, ep. Plan. 75, soweit es griechisch ist, Zürne, denn κότυς = κότος, Et. M. 396, 18. 599, 55, doch ist es auch ein phrygisches Wort, I) (ὁ), 1) S. des Manes, V. des Asias od. Asios u. Atys, Her. 4, 45, Schol. Il. 2, 461, Et. M. 153, 44, nach D. Hal. 1, 27 S. des Tyrrhenos u. der Kallirhoe. 2) Herrscher von Paphlagonien, Xen. Ages. 2, 26. 3, 4, Plut. Ages. 11, in Xen. Hell. Ὄτυς genannt, w. s. 3) K. von Thracien, a) Nic. Dam. fr. 71 b. Const. Porph. them. 1, 3. b) mit den Athenern gegen Philipp verbündet, Dem. 23, arg. u. 8—163, d. 50, 5, Arist. polit. 5, 8, 12. oec. 2, Theop. b. Ath. 12, 531, e, vgl. mit Ath. 4, 131, a u. 6, 248, e, Strab. 7, 331, fr. 48, D. L. 9, 11, 6, Plut. de ips. laud. 11. regg. apophth. s. v. — praec. reip. ger. 20. adv. Colot. 32. fr. de amicit. 7, Stob. 48, 45, Schol. Aeschin. 1, 56, Harp. s. v. u. s. Κερσοβλέπτης, Suid., Nep. Iphicr. 3. Timoth. 1. 3) K. der Odrysen, a) zur Zeit des Perseus, Pol. 27, 10. 30, 12, Suid., D. Sic. 30, 3. Exc. 31 (Müller h. gr. II, praef. 23). S. Zonar. 9, 23, Liv. 42, 29—43, 4. b) Anderer, Cic. Pis. 34, 84, (Cottus), Caes. b. civ. 3, 4, Lucan. 5, 54. c) D. Cass. 54, 20 34. — Zonar. 9, 23, Liv. 42, 29, Eutr. 4, 6, Ov. Pont. 2, 9, 2, Tac. Ann. 2, 64. 4) König von Kleinarmenien, Ios. 19, 8, 1, D. Cass. 59, 12, Petr. Patr. fr. 3, Tac. Ann. 11, 9. 5) K. des Cimmerischen Bosporus, Arr. per. p. Eux. 17, 3, Phleg. Trall. fr. 20 b. Const. Porph. 2, 12, St. B. s. Βόσπορος. — Anderer: Tac. Ann. 12, 18. 6) Sopäer, Strab. 12, 556. 7) auf einer karischen Münze, Mion. S. VI, 478. 8) Delphier, Curt. A. D. 9. 9) Anderer: Inscr. 3, 4705, p. Add. S. C. Inscr. 1, p. 430, a. 2, 2131, c. 2; Adj. Cotynus, Gruter Inscr. p. 337. II) (ἡ), Gottheit der Edoner, Aesch. b. Strab. 10, 470, Synes. p. 85, c. 184, d., auch in Korinth, Suid. s. v. u. s. θιασώτης.

Κοτυτταρίς, ἡ. Zorn, od. was wahrscheinlicher, von der Göttin Κότυς od. Κοττώ (s. Schol. zu Theocr. Id. 6, 40), Frauenn., Theocr. 6, 40. Vgl. Κοτώταρις.

Κοτύττια, (τά), Fest zu Ehren der Kotys bei den Thraciern, Strab. 10, 470, u. in Sicilien, woher das Sprichw. kam: **Ἁρπαγὰ** *Κοτυττίοις*, wo man Gebäck u. Früchte an Zweigen aufhing u. sie rauben ließ, Plut. prov. 1. 78. S. Hor. Ep. 17, 56, Virg. Catal. 7, 19. Vgl. Lob. Aglaoph. II, 1031.

Κοτυτώ, f. Gottheit in Korinth, = *Κότυς*, Eupol. b. Hesych., Synes. 178, A, (p. 184. d), Iuven. 2, 92 (Cotytto), vgl. Lobek Aglaoph. p. 1007.

Κότυχος, ου, m. Zürner, Mannsn., Inscr. 4, 9788, Sp.

Κοτύωρα, ων, n. pl. in An. per. p. Eux. 32—35, ö., u. Plin. 6, 3, 4 **Κοτύωρον**, ἡ, Ptol. *Κυτέωρον*, w. f., später *Κύτωρα* (Suid.) genannt, Colonie von Sinope im Lande der Tibareni am Pontus Polemoniacus, j. Buzuk-Kaleh, Xen. An. 5, 5, 3. 4, D. Sic. 14, 31, Arr. per. p. Eux. 16, 3, Strab. 12, 548, St. B., Suid. Ew. **Κοτυωρῖται**, ῶν, Xen. An. 5, 5, 6. 7, St. B., Suid. S. *Κύτωρος*.

Κούαδοι, (οἱ), so D. Cass. 71, 11. 13. b. Zos. 3, 7. 4, 16. 17 und Ptol. 2, 11, 26 *Κουάδοι*, in Schol. Strab. 7, 290 *Κοάδουοι*, w. f., lat. Quadi, die Quaden in Germanien, D. Cass. 67, 7—72, 2, ö., Arr. An. 1, 3, 2, Luc. Alex. 48, Zos. 3, 1—4, 17.

Κουαδραντία, f. die röm. Quadrantia, Schwester des Clodius, Plut. Cic. 29.

Κουαδρᾶτος, m. der röm. Quadratus. z. B. *Οὐμμίδιος Κ.*, Ios. arch. 20, 6, 2. b. Iud. 2, 12, 5, *Νίννιος Κ.*, D. Cass. 38, 14, *Ἀσίνιος Κ.*, Anth. VII, 312, tit., *Τ. Λικίννιος Κ.*, Inscr. 2, 2264, n, Add. vgl. mit D. Cass. 70, 3. 72, 4, Zos. 5, 27, Inscr. 2, 3548, u. über einen christl. Bischoff zu Athen, s. Fabr. bibl. Gr. VII, p. 154. Doch sagte man auch *Κωδρᾶτος*, Inscr. 2637, u. *Κοδρᾶτος*, w. f.

Κουάλης, m. Inscr. 3, 4424, Sp. Aehnl.:

Κουάλις, m. (= Qualis?), Inscr. 3, 4403. 4409.

Κουακερνοί, Volk in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 47.

Κουάριος, (ὁ), (wenn die Lesart richtig, *Eselsbach, denn = *Κοβάριος*, *κόβαρος* = *ὄνος*, Hesych.), 1) Fl. in Thessalien, Strab. 9, 411. 435, v. l. *Κουράλιος*. 2) Fl. in Böotien, Strab. 9, 411. 412 435, s. *Κουράλιος*.

Κουάρτα, f. die röm. Quarta, Inscr. 2, 2686, vgl. *Κοάρτα*, Sp.

Κουαρτεῖνος, m. d. röm. Name Quartinus, Inscr. 3, 3851, 3. 4614, Sp.

Κουαρτίανα, Quartiana, Kastell in Illyrien, Proc. aedd. 4, 4 (285, 38), Sp.

Κουαρτιλιάνον, n. Quartilianum, ein Landgut, Inscr. 4, 8853, Sp.

Κουαρτῖνος, m. der röm. Quartinus, Io. Ant. fr. 143. S. *Κυαρτῖνος*.

Κούαρτος, m. der röm. Quartus, N. T. Rom. 16, 23. — Inscr. 3, 3845.

Κούας, m. Höhle, 1) Kastell von Illyrien, Proc. aedd. 4, 4 (284, 36). 2) Eigenn. (Cilicischer), Inscr. 3, 4402. 4410. 4427.

Κοῦβα, St. in Limyrike, Ptol. 7, 1, 85.

Κούβινα, St. in Großarmenien, Ptol. 5, 13, 15.

Κούβινος, Kastell in Dardanien, Proc. aedd. 4, 4 (281, 17), Sp.

Κοῦβοι, οἱ *Βιτούριγες*, zum Unterschiede von den Bit. Vibisci, celtisches Volk in Aquitanien an Liger, Strab. 4, 190. 191, Ptol. 2, 7, 13, Plin. 4, 19, 33.

Κούβρικος, ὁ, wenn griech., = *κουρικός*, d. i. Pitschel, s. Suid. s. *Μάνης*, ein Perser, Sklave des Manes, Socr. h. e. 1, 22, der sich nachher *Μάνης* nannte, gew. aber *κουκούβρικος* hieß, Suid. s. v. u. s. *Μάνης*, Cyrill. Cat. p. 57, c, Cedren. p. 259, Gram. 120, 17.

Κούγχας, ὁ, Anführer der Hunnen, Prisc. Pan. fr. 11.

Κούδητος, m. Ehrenström, Fl., der sich bei Abdera ins Meer ergießt, Scyl. 67.

Κουδρούβη, St. in Hispanien, Soz. h. e. 1, 7. 1, 18, 12, Sp.

Κούειντος, m. der röm. Quintus, Inscr. 4, 9532, s. *Κοΐντος*.

Κουέριος, m. Bein. des Poseidon als des in Kύρος, w. f., verehrten, Inscr. b. Leake n. 218 (Lebas n. 1187).

Κουζαίου *Βάδαγος*, Inscr. 2, 2077, b, g, Add. Sp.

Κουζίας, m. Heerführer, Proc. Vand. 2, 10 (v. l. *Κουζίνας*), Sp.

Κουζικηνός, = *Κυζικηνός*, Inscr. 1583.

Κουζούσουρα, Kastell des Coventzanischen Bezirks, Proc. aedd. 4, 4 (282, 44), Sp.

Κουήσορις, Kastell von Mysien am Ister, Proc. aedd. 4, 7 (292, 25), Sp.

Κουΐζα, s. *Βουΐζα*.

Κουιῆς, ῆτος, m. d. lateinische Quies, Inscr. 3, 3885.

Κουιμέδαβα, St. in Dardanien, Proc. aedd. 4, 1 (268, 4), Sp.

Κουΐνα *κολωνία*, d. röm. Quina, Ort in Afrika, Ptol. 4, 3, 34.

Κουΐντα, f. die röm. Quinta, Anth. app. 375 — Inscr. 3, 4182, 11. 6212.

Κουιντιλιᾶνός, m. Quintilianus, auf einer Münze aus Pergamus, Mion. S. v, 458.

Κουίντινα *ὕδατα* in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 27.

Κουιντίων, *ωνος*, m. Quintio, Freigelassner des Cat. maj., Plut. Cat. maj. 21.

Κούιντος, m. der röm. Quintus, *Κ. Καπιτωλῖνος*, Plut. Cam. 36, *Κ. Σουλπίκιος*, Plut. Marcell. 5. — Inscr. 2, 2230. 3268, 16.

Κουίντου, Kastell in Dardanien, Proc. aedd. 4, 4 (281, 51). S. *Κοΐντος*.

Κουινώ, Kastell von Dardanien, Proc. aedd. 4, 4 (281, 45). Sp. s. unter *Κούιντος*.

Κουιρίνᾳ, lateinisch Quirina, Tribus in Rom. Inscr. 3, 4714, **Κουϊρείνᾳ**, Inscr. 3, 3834, a, Add. 6607, Sp. S. *Κυρίνα*.

Κουκάβιρι, s. *Κουσκάβρι*.

Κουκαρίζων, Ort in Armenien, Proc. aedd. 3, 5 (254, 1), Sp.

Κούκουλον, St. in Latium, j. Cuculo oder Scutulo, Strab. 5, 238.

Κουκοῦνδα, St. am Burkas im europ. Sarmatien, Ptol. 5, 9, 29.

Κουκουσός, 1) St. in Kappadocien, Socr. h. e. 2, 26, 5. 2) St. in Armenien, Socr. h. e. 5, 9, 1, Sozom. h. e. 4, 2. 8, 22 — Ephraem. 9621.

Κουλέων, *ωνος*, m., b. App. **Κουλεών**, *ῶνος*, Römer, *Τερέντιος Κ.*, Plut. Flamin. 18, App. b. civ. 3, 83. — Mannsn. auf einer Münze, Mion. S. VI, 3. S. *Κουλλέων*.

Κουλήνη, ἡ, ἡ θέα, Spiele in Kulene in Asien (b. Pergamus?), D. Cass. 77, 24.
Κούλκουα κολωνία, Ort in Afrika (Neu-Numidien), Ptol. 4, 3, 29.
Κουλλέων, m. Römer, Plut. Pomp. 49, s. *Κουλέων*.
Κουλούκης, m. (catulus), Bein. des Leo, Thphn. 189. 13, Sp.
Κούλουλις, St. von Byzacium, Proc. aedd. 6, 6 342, 11), Sp.
Κουλουπηνή, ἡ, Landschaft im Pontus, Strab. 12, 560.
Κουλουρί, ἡ, späterer Name für Salamis, Schol. u Ptol. 3, 16, 23.
Κοῦμαι, = *Κύμη*, w. s., St. in Kampanien, Ptol. 3, 1. 6.
Κουμανός, (ὁ), in Ios. b. Iud. 2, 12, 1—7 auch Κούμανος, röm. Procurator von Judäa, Ios. arch. 20, 5, 2—5. 6, 1—3, **οἱ περὶ Κουμανόν**, ebend. 20, 6, 3. S. *Κυμαῖος*.
Κουμαρκιανά, f. Schultenhausen (Schulten = Schulze, s. *κωμάρχης*), Kastell in Macedonien, Proc. aedd. 4, 4 (280, 15). Sp.
Κοῦμοι, St. in Aethiopien, Batr. b. Plin. 6, 30, 5.
Κουμούδεβα, Kastell von Illyricum, Proc. aedd. 4, 4 (284, 42), Sp.
Κούναγος, m. Jäger, Mannsn., Inscr. 2, 2070, vgl. p. 114, a. 115, b extr., Sp.
Κοῦναι, pl. Kastell in Illyricum, Proc. aedd. 4, 4 282, 22), Sp.
Κούναξα, Ort in Babylonien, 500 Stadien von Babylon, Plut. Artox. 8.
Κουναξολά, ein Türke, Thphlct. 7, 8 (285, 13), Sp.
Κούνεοι, Volk u. Landschaft in Hispanien, App. Iber. 57. 68. S. *Κόνιοι* u. *Κούνεος*.
Κούνεος, m. lat. Cuneus (Keilberg), Vorgebirge von Spanien, nebst daran grenzendem Lande, j. Cabo St. Vincent, Strab. 3, 137. S. *Ἱερὸν ἀκρωτήριον*.
Κοῦνι, (ἡ), St. in Gedrosien, j. Gundawa, Ptol. 6, 21, 5. 8, 25, 12.
Κουνίου χάριον ἢ Κουνιουχάριον (ἢ Κουνικουάριον?) **ἄκρον**, Vorgebirge in Sardinien, Ptol. 3, 3.
Κουνουσιτανοί, Volk in Sardinien, Ptol. 3, 6.
Κοῦνος, s. *Κόνος*.
Κουνσουλάτος, m. Consulatus, Mannsname, Ephraem. 8530, Sp.
Κουντζίνας, s. *Κοντζίνας*.
Κοῦποι, Ort in Obermösien, beim j. Golubaz, Proc. aedd. 4, 6 (287, 19). In It. Ant. u. Tab. Peut.: Cuppae.
Κοῦπρα, u. Ptol. 3, 1, 21 *Κούπρα* = *Κύπρα*, s., 1) *μαριτίμα*, St. in Picenum, Ptol. 3, 1, 21, vgl. 2, 4, Ew. Cuprenses, Plin. 3, 13, 18. 2) *Κ. μοντάνα*, Bergstädtchen unweit des vorigen, Ptol. 3, 52.
Κουραβίς ἢ *Κούροβις*, St. in Afrika (propria), Ptol. 4, 3, 8.
Κουράλιος, (ὁ), m. Korallenbach. 1) Fl. in Boeotien. Call. h. 5, 65. 2) Fl. in Thessalien, Strab. 438. S. *Κουάριος* u. *Κωράλιος*.
Κουραπόρεινα, St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 54.
Κούρασος, m. S. des Mundar, Thphn. 512, 4, Sp.
Κουραφροδίτη, f. Jungfrau Aphrodite, Bein. der Aphrodite, Procl. h. 3, 1.
Κοῦρβα, ων, n. pl. Ort in Karien, Dam. v. Isid. 63.
Κούργια, St. in Baetica Celtica, Ptol. 2, 4, 15.
Κουρελλούρ, St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 86.
Κουρεύς, έως, m. Jüngling. 1) S. des Kinyras, nach welchem *Κούριον* in Cypern benannt sein soll, St. B. s. *Κούριον*, Schol. Il. 9, 529. 2) S. des Pleuron, Schol. Il. 9, 529. 3) = *Ἀκαρνάν*, St. B. S. *Κουρής*.
Κουρεῶτις, acc. ιν, (ἡ), Scheertag (s. Böckh Schol. Berol. aest. 1819), der dritte Tag des Festes *Ἀπατούρια*, Plat. Tim. 21, b, Apost. 3, 31, Et. M. s. v. u. mit *ἡμέρα*: Alc. 3, 46.
Κούρη, dor. (Anth. VI, 160. app. 192. 384) **Κούρα**, f. 1) Maged = Persephone, Her. 8, 65, Mosch. 4, 75, Anth. app. 145 u. die o. angef. St. 2) Sternbild. Nonn. 2, 655. 38, 362. 47, 258.
Κουρής, ῆτος, m., in Schol. Il. 13, 218 *Κούρης*, Jungermann (s. D. Hal. 2, 70, Strab. 10, 467, 468) od. Beschorner (poet. b. Ath. 12, 528, d, Archem. b. Strab. 10, 465 vgl. mit 467, Schol. Il. 2. 542, Hesych., Et. M., Eust. zu Il. 19, 193), oder Locke (s. Phyl. b. Ath. 12, 528, c), od. Kinderling (*κουροτρόφος*, s. Strab. 10, 472), od. Magdeburger (von *Κούριον*, Schol. Il. 9, 529, Strab. 10, 451. 465, St. B. s. *Ἀκαρνανία*), 1) Kreter, Ephor. b. Strab. 10, 480. 2) S. des Pleuron (*Κούρης*), Schol. Il. 13, 218. S. *Κουρεύς*. 3) Indier, Nonn. 14, 387. 28, 309. 29, 222. 4) *Κ. ὁ νέος*, Bein. des Epimenides bei den Kretern, Plut. Sol. 12, D. L. 1, 10, n. 12. — Gew. Plur. (οἱ) *Κουρῆτες*, ων, dat. *Κουρῆσι*, ep. (Il. 9, 551, Ap. Rh. 2, 1287 u. Hesych.) auch *Κουρήτεσσι*, s. Call. h. 1, 52, D. Sic. 3, 61—5, 70, Apd. 1, 1, 6—3, 3, 1, 5., Ister b. Eus. pr. ev. 4, 16, Paus. 8, 24, 9. 10. 31, 4 (*Κούρητες*), Schol. Il. 2, 542, Schol. Ar. Nub. 651. Nach Hesych. sollen *Κουρῆτες* die Bewohner von Pleuron, *Κούρητες* die von Kreta heißen, nach Et. M. heißt das Volk *Κουρῆτες*, s. v., u. dagegen *κούρητες* die Jungenmänner. 1) die ältesten Bewohner der Stadt Pleuron in Aetolien, Il. 9, 529—589, ö., Scymn. 475, D. Hal. 1, 17, Strab. 9, 429. 10, 451—465, ö., Et. M. 41, 31 oder = Akarnanen, Strab. 7, 321. 10, 462—465, dah. *Κουρής* = *ὁ Ἀκαρνάν*, St. B., u. als Adj. *Κουρῆς λαός*, Aesch. b. Eust. 1292, 35, Ath. 12, 528, c. 2) alte Priester, nach D. Sic. 3, 61 Söhne des Zeus, nach Strab. 10, 472 Abkömmlinge der idäischen Daktylen in Kreta, die durch lärmende Musik u. Waffentänze den Gott verehrten und später als göttliche Wesen neben der Kybele verehrt wurden und häufig mit den Korybanten u. Kabeiren (Strab. 10, 469. 472) zusammengestellt od. auch verwechselt wurden, vgl. Lob. Aglaoph. p. 1111 ff. S. Hes. b. Strab. 10, 471, Plat. Legg. 7, 796, b, Eur. Bacch. 120 u. b. Porph. abst. 4, 19, Nonn. 13, 155. 36, 278, Orph. h. prooem. 20. h. 31. 38. fr. 39, Pind. fr. 182, D. Hal. 1, 17—7, 72, ö., Porph. abst. 2, 56. antr. Nymph. 20, Strab. 10, 466—473, Harp. s. *Φορβαντεῖον*, Suid., Luc. Nigr. 37. salt. 8, Schol. Il. 9, 529. Sie werden auch in Euböa (Chalcis) erwähnt, Strab. 10,

465. 467, Schol. Il. 2, 542, od. als Phrygier, Strab. 10, 472. Sprichw. war vom prophetischen Munde: *Κουρήτων στόμα*, Apost. 9, 95, Diogen. 5, 60, Hesych., Suid. Das Land heißt *ἡ* **Κουρῆτις** *χώρα, χθών, γῆ* (Aetolien oder Pleuronia), Apd. 1, 7, 6, Ap. Rh. 4, 1227, Strab. 10, 463. — 465, Anth. app. 108, auch ohne *γῆ* = *Ἀκαρνανία*, Strab. 10, 465, St. B. s. *Ἀθῆναι*, od. = Kreta, Plin. 4, 12, 20, b. D. Sic 8, 20 wird es *ἡ Κουρήτων ἱερὰ χθών* genannt. Adj. a) **Κούρειος**, St. B. b) in fem. *Κουρεία* od. **Κούρισσα**, St. B. c) **Κουρητικός**, dah. a) *Κουρητική, ἡ*, das Land der Kureten, Strab. 10, 451. b) *Κουρητικά*, α) Sagen über die Kureten, Strab. 10, 466. β) der Tanz der Kureten, D. Hal. 2, 71, od. ebend. *ὁ* **κουρητισμός**. c) *ὁ κουρητικός*, der Creticus (pes), Suid. s. *κατ' ἐνόπλιον*, od. der dritte Päon bei Schol. Hephaest. p. 161.

Κουρία, 1) *ἡ ὁδός*, Straße längs dem Koretos-Gebirge, von Reaton nach Korsula, D. Hal. 1, 14. 2) St. in Albion, Ptol. 2, 3, 10.

Κουριάνδρα, St. in Bactriana, j. Tasch-Kurgan, Ptol. 6, 11, 8.

Κουρίαννον, b. Ptol. 2, 7, 8 **Κουριανὸν** *ἄκρον* (v. l. *Κουρίανον* u. *Κουριάνον*), Vorgebirge auf der Westseite Galliens, j. Cap Ferret od. pointe d'Arcachon, Marc. Heracl. p. mar. ext. 2, 21.

Κουριάς (*ἄκρα*), f., b. Anon. st. mar. magn. 301—303. 316 (τὸ) **Κουριακόν**, *Magdeberg (s. *Κούριον*), Vorgebirge an der Südspitze der Insel Cypern, j. Cap Gata, Strab. 14, 683, Ptol. 5, 14, 2. Auch hieß die ganze Gegend *Κουριὰς ἀκτή* od. *χώρα* od. *Κουριάδες ἀκταί*, Strab. a. a. O., St. B. s. *Κούριον*.

Κουριάτιοι, die röm. Curiatii, Plut. parall. 16, *Κουριάτιος ἀνήρ*, ebend. S. *Κοράτιοι*.

Κουρίδαχος *ὁ πρεσβύτερος*, Scythe, Prisc. Pan. fr. 8.

Κούριδος, m. Rüstig. *Κουρίδου* (*ἡρῷον?*), Inscr. 2, 2882, 10, Add., Sp.

Κουρικιῶται, s. *Κώρυκος*.

Κουρίκτα, Insel im adriatischen Meerbusen, jetzt Veglia, Ptol. 2, 16 (17), 13. Ew. Curictae, Plin. 3, 21, 25. Adj. Curicticus, Flor. 4, 2. S. *Κυρικτική*.

Κούρικον, m. (Magdeburg). St. auf Curicta, Ptol. 2, 16 (17), 13.

Κούρικος, s. *Κύρικος*.

Κούριοι, sabinisches Volk, davon die **Κουρῖται** od. lat. (Quirites), **Κούριτες**, St. B.

Κούριον, n. Magdeburg. 1) St. auf Cypern, Her. 5, 113, Ael. n. an. 11, 7, Strab. 14, 683, Arist. mir. ausc. 142, Ptol. 5, 14, 2, St. B. Ew. **Κουριεύς**, pl. *Κουριεῖς*, St. B., ion. (Her. 5, 113) *Κουριέες*, nach St. B. s. *Δυρράχιον* auch **Κούριος**. S. *Κουριάς*. 2) Berg und Stadt in Aetolien (Akarnanien), Strab. 10, 451. 465, Schol. Il. 9, 529, St. B. s. v. u. s. *Ἀκαρνανία*.

Κούριος, m. das röm. plebejische Geschlecht der *Κούριοι* (Plut. Arist. et Cat. c. 1), z. B. *Μάνιος Κ.*, Plut. Cat. maj. 2. 8. Arist. et Cat. c. 4. Pyrrh. 25. Roman. apophth. s. v., u. *Μάνιος δὲ Κ.*, Ath. 10, 419, a, ferner *Κόιντος Κ.*, App. b. civ. 2, 3, u. bloß *Κούριος*, D. Cass. fr. 37, 1, App. Iber. 68. b. civ. 5, 137, Inscr. 2, 3318.

Κουρίσκα, f. Ort, Thphlct. 7, 2 (274, 11), Sp.

Κουριτῖνος, der röm. Curitinus, *Λεύκιος Κορνήλιος Κ.*, D. Sic. 11, 86.

Κουρίων, *ωνος*, (*ὁ*). pl. *Κουρίωνες*, D. Cass. 40, 60, röm. Bein. (nach Suid. = *προτίκτωρ*), u. so *Γάϊος Κ.*, D. Cass. 38, 16, od. *ὁ Κ. ὁ Γάϊος*, D. Cass. 40, 59, meist bloß *Κ.*, Plut. Syll. 14. Pomp. 58. Caes. 8—31, ö. Cat. min. 14. 46. Ant. 2. 5, App. Mithr. 60. b. civ. 2, 26—44, ö., D. Cass. 38, 16—51, 2, ö. Inscr. 3, 4166.

Κουρίωνες, germanische Völkerschaft, Ptol. 2, 11, 24.

Κοῦρκος, m. Mannsn., Thphn. chrn. 184, 2 Sp.

Κουρκοῦμ, s. *Κούρουμ*.

Κοῦρνα, St. in Medien, Ptol. 6, 2, 10.

Κουρνιασπηνοί, Inscr. 3, 3830, 6, Sp.

Κούρνιος = *Κύρνιος*, Inscr. 2, 2579, s. *Κύρνιος*.

Κουρνόνιον, St. der Vaskonen in Hisp. Tarrac. Ptol. 2, 6, 67.

Κουρνοῦτος, m. der röm. Cornutus, Phot. bibl. 1205. S. *Κορνοῦτος*.

Κουρνοφίκιος, m. der röm. Cornificius, Zonar. ann. 10, 24, s. *Κορνιφίκιος*.

Κούροβις, s. *Κουραβίς*.

Κουρόπολις, f. Jungnau, St. in Karien, Apd. b. St. B. Ew. **Κουροπολῖται**, St. B.

Κούροπος, m. (*Schurmond), Monat in Akarnanien, Inscr. 1793 (zweifelh.).

Κουροτρόφος, voc. ε, f. Kinderernährerin, a) Bein. der Hekate, Hes. th. 450, der Artemis, D. Sic. 5, 73, Orph. h. 36, 8, der Demeter. Orph. h. 40, 2, Hesych., der Aphrodite, Soph. b. Ath. 13, 592, a, Anth. 6, 318, der Eirene, Eur. Bacch. 420 vgl. mit Hes. op. 226, der Brimo, Ap. Rh. 3, 861, der Leto, Theocr. 18, 50, der Ge, Paus. 1, 22, 3. b) allein, *πρὸς τῆς κουροτρόφου*, Luc. d. mer. 5, 1, d. h. bei der Aphrodite, vgl. mit Plat. com. b. Ath. 10, 441, f, und *εὔχεσθε τῇ Κουροτρόφῳ* d. h. nach Suid. u. den Schol. der Ge, Ar. Thesm. 297 u. Schol.

Κούρουλα, v. l. für *Κάρουρα* in Limyrike, Ptol. 7, 1, 86.

Κούρουμ *ἢ Κουρκούμ*, St. in Liburnia, Ptol. 2, 16 (17), 9.

Κούρς, ein Perser, Thphlct. 1, 9 (50, 16), Sp.

Κουρσάζουρα, s. *Κυρτούζουρα*.

Κουρσική, s. *Κόρσικα*.

Κουρσίχ, *ὁ*, Anführer der Hunnen, Prisc. Pan. fr. 8 (h. gr. fr. IV, 90).

Κοῦρσος, *ὁ*, Heerführer in Asien unter Justin, Menand. Prot. fr. 41, *οἱ περὶ Κοῦρσον*, ebend.

Κούρσου, St. in Hisp. Baetica, Ptol. 2, 4, 13.

Κούρτα, f. St. in Unterpannonien, Ptol. 2, 15 (16), 4, vgl. mit 2, 11, 5.

Κουρτίκης, Bein. des Basilios, Nic. Br. 3, 9 (115, 4). 4, 26 (154, 12), Sp.

Κουρτίκιος, C. Politianus, Cinnam. 1, 4 (11, 22. 12, 4). — Nic. Br. 4, 37 (163, 9), s. *Κουρτίκης*, Sp.

Κουρτίλιος, m. der Röm. Curtilius, *Τίτος Κ. Μαγκίας*, Legat der Römer in Germanien unter Nero, Phleg. Trall. fr. 56, Tac. Ann. 13, 56, Plin. ep. 5, 18.

Κούρτιος, (*ὁ*), der Römer (Sabiner) Curtius, insbes. a) *Μέττιος Κ.*, D. Hal. 2, 42. 46, mit

loß (ὁ) **K.**, Plut. Rom. 18. parall. 5, D. Cass. fr. 30. lib. 45, 32—56, 5, 5., Suid. s. *Αἴβερνος*, Tzetz. Ex. in Hom. Il. 136. Von ihm sollte der *Κούρτιος λάκκος* (lacus Curtius) in Rom seinen Namen haben, D. Hal. 2, 42, Plut. Rom. 18. Galb. 27, D. Cass. fr. 30. b) *Ἀγρίππας K. Χίλων*, D. Sic. 12, 31. c) Andere: Inscr. 2, 2152, i, Add. 3781.

Κούσας, *α*, m. Fl. in Maurit. Tingit., Ptol. 4, 1, 2.

Κούσινες, Kastell von Dardanien, Proc. aedd. 4, 1 (281, 28), Sp.

Κουσινία, *K. Μόσχος*, Freigelassne des Cajus aus Kornelia, Phleg. Trall. fr. 29, 2. Fem. zu:

Κουσίνιος, m. Mannsn. auf lydischen u. ephesischen Münzen, Mion. IV, 66. S. VI, 126. III, 93. VI, 127.

Κουσκάβρι (v. l. *Κουκάβιρι*), Kastell von Rhodope, Proc. aedd. 4. 11 (305, 19), Sp.

Κούσκανα (v. l. **Κούσκαυροι**), Kastell von Thracien, Proc. aedd. 4, 11 (307, 40), Sp.

Κοῦσκον, Kastell von Thracien, Proc. aedd. 4, 11 (307, 41), Sp.

Κούσκουλος, Kastell in Thracien, Proc. aedd. 4, 11 (305, 20), Sp.

Κούσπιος *Φάδος*, m. Römer, Ios. arch. 19, 9, 2. 20, 5, 1. b. Iud. 2, 11, Eus. h. eccl. 2, 11, Zonar. 11, 11, vgl. mit Tacit. h. 5, 9.

Κουσσαῖον τὸ ἔθνος, Volk in Medien, Plut. Alex. 72.

Κουσσώννιος, m. d. röm. Cusonius, *Λούκιος K.* aus Kornelia, Phleg. Trall. fr. 29, 1.

Κουταβᾶς, s. *Κορασινός*.

Κουτατάριος, m. Armenier, Nic. Br. 1, 21 (47, 21) = *Χουτατούριος*, 1, 24 (51, 20), Sp.

Κουτατίσιον (s. *Κοτιάειον*), Kastell in Colchis, j. Khutaissi od. Khotatissi, Proc. b. Goth. 4, 14. 16. 17. Agath. 105. 150.

Κούτζης, m. Heerführer, Proc. b. Pers. 1, 13, Sp.

Κουτζίνας, m. Anführer der Numidier, Proc. Vand. 2, 25. Goth. 4, 17, Thphn. 369, 15, u. *Κουντζίνας*, Thphn. 327, 15, Sp.

Κουτζοδάκτυλος, m. (*Fingerarm eigtl. digitis decurtatus), Bein. von Leo. Thphn. 689, 13, Sp.

Κουτίαι (*Ἄλπεις*), Alpes Cottiae, Proc. b. Goth. 2, 28. S. *Κοττίαι*.

Κουτίλας, m. Thracier, Proc. Goth. 2, 2, Sp.

Κουτίλια *ὕδατα*, See u. Bad bei der Stadt Cutilia (s. *Κωτιλία*) im Sabinischen, j. laco di Contigliano, D. Cass. 66, 17, Plin. 2, 95, Cels. 5, 6; sg. Plin. 31, 6, 32.

Κούτιλξις, m. Heerführer der Hunnen, Agath. 3, 17 (177, 5), s. *Κουτίλας*, Sp.

Κούτιος, s. *Κόττιος*.

Κουτλουμοῦς, m. Sultan, Nic. Br. 1, 10 (30, 19). 3, 16 (118, 19): **Κουτουλμοῦς** ebend. Du Cange, Sp.

Κουτουργούρ, K. der Hunnen, u. **Κουτούργουροι**, ein hunnischer Volksstamm, Proc. Goth. 4, 5. 18. Vgl. *Οὐτουργούρ*.

Κουτρίγουροι, Hunnen, Menand. Prot. fr. 28 = *Κοντρίγουροι*, *Κοτρίγουροι*.

Κουφαγόρης, *εω*, m. Redhard d. i. gewandter Redner, V. des Epizelos aus Athen, Her. 6, 117.

Κούφη, 1) St. im innern Libyen, Ptol. 4, 6, 27. 2) Fluß, Thphn. 670, 4.

Κοῦφις, Fluß, Thphn. 545, 9.

Κουφόκριτος, m. ähnl. Leicht, ein Tenier, Ross Inscr. II, n. 100, v. 5.

Κουφοτάτη, f. Schwind, Schiffsname, Att. Seew. XIV, a, 1.

Κούχιος (schr. *Κούφιος*, w. s.), *Τιβ. Κλ. Εὔτακτος*, Inscr. 2, 3318.

Κοφαρ. αγόρας, Inscr. 2, 2131, 14, Sp.

Κόχ, m. ein Avare, Thphlct. 6, 6 (251, 18), Sp.

Κοχλίας, m. Schneckenberg (s. Zos.), Ort in Pamphylien, Zos. 5, 16. Aehnl.:

Κοχλίουσα, f. Schneckenstein (s. St. B.), Insel an der lycischen Küste, Alex. Pol. b. St. B. Ew. **Κοχλιούσιος**, St. B.

Κοχλίς, *ίδος*, voc. *Κοχλί*, f. Schnecke, Hetärenname, Person in Luc. d. mer. 15, s. das. 2.

Κοχσαμειάν, f. Inscr. 4, 9120 (Nub.), Sp.

Κόων, *ωνος*, m. Merker (s. Curt. Griech. Etym. 121), S. des Antenor, Il. 11, 248. 256. Pherecydes nennt ihn *Κύνων*, s. Schol. zu d. St.

Κόως, ep. = *Κῶς*, w. s., h. Apoll. 42, Call. h. 4, 160, Theocr. 17, 58. Adv. *Κόωνδε*, Il. 14, 255. 15. 28, Et. M. s. v.

Κραβασία, f. St. der Iberer, Hecat. b. St. B. Ew. **Κραβάσιος**, **Κραβασιεύς**, **Κραβασιάτης** u. **Καρβασιανός**, St. B.

Κραβάσων, m. Dürr (= *κραμβάσων*, wie *κράβος* = *κράμβος*), Mannsn. auf einer bleiernen Leiste aus Euböa, herausgegeben in der *Ἀθηνᾶ* vom 10. Sptbr 1860, K. Aehnl.:

Κράβις, m. Dürrbeck, Fl. in Libyen bei Thymiategria, j. Subur, Scyl. 12. = *Κρᾶθις*, w. s.

Κράβος, *ἡ*, Dürnhausen, St. in Lycien, viell. = *Κράμβουσα*, w. s., Nic. Dam. fr. 24.

Κραγαλεύς, *έως*, m. Kreische, S. des Dryops, der in einen Felsen verwandelt wurde. Ihm wurde von den Ambrakioten jährlich nach dem Heraklesfeste geopfert, Nic. u. Athan. b. Anton. Lib. 4.

Κραγαλίδαι, nach Didym. *Κραυγαλλίδαι*, bei Harp., Suid. *Κραυαλλίδαι*, b. Hesych. *Κρακαλίδαι*, b. Phot. 177, 14 *Κραυαλλίδια ἢ Κραυγαλλίδαι*, Kreischner, nach Xenag. b. Harp. die Bewohner der Landschaft *Κραυγάλλιον* in Phocis bei Kirrha, Aeschin. 3, 107. 108 (vulg. *Ἀκραγαλλίδαι*).

Κράγασος, m. Schreier, Mannsn., Paus. 10, 14, 2.

Κράγος, (ὁ), Kreische, Schreiberg, Schrei (nach Hesych. = *βόημα*), 1) speiender Berg in Lycien, j. Efta Kavi, D. Per. 850 u. Eust. zu 847, Strab. 14, 665, Ptol. 5, 3, 4. 5, Alex. Pol. b. St. B. s. v. u. s. *Ἀρτύμνησος* und *πίναρα*, Hesych. Mil. 1, 15, mit einer St. gleiches Namens, Strab. 14, 665, u. einem Vorgebirge gleiches Namens, Plin. 5, 28. 2) Berg u. St. in Cilicien, Strab. 14, 669. An. st. mar. magn. 200. 201, App. Mithr. 96, Ptol. 5, 8, 2. 3) S. des Tremiles u. der Praxidike, von welchem das Gebirge in Lycien den Namen haben soll, St. B. s. v., Panyas. b. St. B. s. *Τρεμίλη*, Eust. zu D. Per. 847.

Κράδεμνα, Zinne (= *κρήδεμνα*), Name von Amphipolis, St. B. s. *Ἀμφίπολις*.

Κραδεύας, m. K. von Indien, Arr. Ind. 8, 2.

Κράδη, f. Zacken (vom Baum od. Feigenzweige), St. in Karien, Hecat. b. St. B. Ew. *Κραδήτης*, St. B.

Κραδίας, m. Zweigweise, eine Flötenweise, Plut. mus. 8, Hesych. (*Κραδίης νόμος*).

Κρᾶθις, *ιδος* (so Strab., Paus. u. Schol. Theocr.)

od. ιος (so D. Sic.), acc. ιν, voc. *Κρᾶθι* (Theocr. 5, 124), (*ἡ*, s. Paus. 8, 15, 8. 9), Menger (s. Strab. 8, 386), 1) Fl. bei Aegä in Achaja vom gleichnamigen Berge (Paus. 7, 25, 11. 8, 15, 8. 9. 8, 18, 4) daselbst, j. Crata, Her. 1, 145, Call. h. 1, 26, D. Per. 416, Strab. 8, 386. 2) Fl. in Unteritalien bei Sybaris nach dem obigen Flusse benannt, der die Haare roth färben sollte (Timae. in Antig. Caryst. mir. 149, Arist. mir. ausc. 169 (183), s. Theophr. b. Ael. n. an. 12, 36, Tzetz. Lycophr. 1021 u. 1023, Strab. 10, 449, Plin. 31, 2, 9, Ov. met. 15, 315. Fast. 3, 581, vgl. mit Eur. Troa. 227, mit einem Tempel der Athene, die davon *Κραθίη* hieß, (Her. 5, 45), s. Her. 5, 45, Scyl. 13, Strab. 6, 263. 8, 386, Paus. 7, 25, 11. 8, 15, 9, Metag. b. Ath. 6, 269, f, D. Sic. 11, 90. 12, 9, Theocr. 5, 16 u. Schol. — 124. 3) Fl. in Afrika, b. Sicyon (?), Mnas. b. Plin. 37, 2, 11. 4) ein Sybarite, nach welchem der Fl. bei Sybaris benannt sein soll, Ael. n. an. 12, 42.

Κραίμιος, ον, (?), m. Inscr. 3, 4260, Sp.

Κρακαλίδαι, s. *Κραγαλίδαι*.

Κράμβις, m. Welck, S. des Phineus, Schol. Ap. Rh. 2, 140 (v. l. *Κρώμενος*).

Κραμβοβάτης, m. *Kohltreter, Name eines Frosches, Batr. 237. 241 (239. 243).

Κράμβουσα, f. Dürnhausen, 1) Insel im pamphylischen Meerbusen, Ptol. 5, 5, 10. 2) ein Vorgebirge Pamphyliens, An. st. mar. magn. 230. 3) St. in Lycien, Strab. 14, 666. 4) Insel an der Küste von Cilicien, Strab. 14, 670, An. st. mar. magn. 189, St. B., Plin. 5, 35. Ew. **Κραμβούσιος** u. **Κραμβουσιαῖος**, St. B. S. *Κράβος*.

Κράμβουτις, Herdn. b. St. B. **Κράμβοτις** (Dürrfelder?), St. in Aegypten, Hecat. b. St. B. Ew. **Κραμβουτίτης**, St. B.

Κραμόνες, St. in Samnium (nach Grotefend Alt-Italien, f. 1, p. 48 = Grumentum), Scyl. 15.

Κραναά, Hesych. b. St. B. u. Schol. Il. 1, 24 **Κραναὴ** *πόλις*, doch Ar. Lys. 481 bloß *ἡ Κραναά* (s. über den Accent Schol. Il. 1, 24), Steinau (so Suid., vgl. Pind. Ol. 7, 150, nach Hesych. u. Schol. Ar. Av. vom König *Κραναός* benannt, also Steineck), Athen, Soph. in Schol. Ar. Ach. 75, in Ar. Av. 123 *Κραναῶν πόλις* genannt.

Κρανάη, f., doch Apd. 3, 14, 5 **Κραναή** (s. Lob. path. 75), Steinau od. Steineck, 1) Insel, Il. 3, 445, entweder nach Eur. Hel. 1673, Strab. 9, 399, Plut. v. Hom. 1, 7, St. B. die Insel Helena bei Attika, od. die Insel im lakonischen Meerbusen bei Gythion, j. Marathonisi, wie Paus. 3, 22, 1 nach St. B. annimmt, Ew., wenn attisch, **Κραναῖος**, wenn lakonisch, **Κραναάτης**, St. B. 2) T. des Kranaos, Apd. 3, 14, 5.

Κράναια, f. = *Κράνιοι*, w. f., Schol. Thuc. 1, 27.

Κρᾶναΐδαι, ῶν, Steinecker d. i. Kranaos Nachkommen, Bezeichnung der Athener, Eur. Suppl. 713 u. Bacch. 28 so wie Anth. VI, 313, wo falsch *Κρᾶναΐων* steht, denn *Κρᾰ* ist kurz, s. Mein. zu Delect. Anth. Gr. p. 187.

Κραναΐς, *ίδος*, Steinau, alter attischer Demos, Poll. 8, 109.

Κραναίχμη, f. Acklint, d. i. gewaltig (griech. rauh) mit der Lanze, Tochter des Kranaos, Apd. 3, 14, 5.

Κραναοί, ῶν, Steinecker, 1) = Athener, als Bewohner der rauhen Berghöhen, Her. 8, 44, Ar. Av. 123, Strab. 9, 397, Scymn. 561. 2) ein anderes Volk, Ephipp. b. Ath. 8, 347, a.

Κρᾰναός, *οῦ*, (*ὁ*), in Schol. Il. 1, 24 **Κράναος** (s. Lehrs Arist. 292) Steineck, 1) K. von Athen, Apd. 1, 7, 2. 3, 14, 1. 5, Strab. 9 397, Paus. 1, 2, 6, Suid., Hesych., Marm. Par. 4. 5, Inscr. 2, 2677, b. 10. Von ihm hießen die Athener *Κραναοῦ παῖδες*, Aesch. Eum. 1011, od. *Κραναοῦ πολῖται*, Diog. ep. VII, 98 (D. L. 2, 6, n. 14). Sein Denkmal in Athen, Paus. 1, 31, 3. 2) Anderer Athener, Isae. 4, 9. 3) S. eines Ktesias, Anax. b. Ath. 10, 416, e. f. 4) Olympionike aus Sicyon, Afric. b. Euseb. *Ἑλλ. ὀλ.* p. 44.

Κρανάσπης, m. ein Perser, Her. 3, 126.

Κράνδαλα, St. in Aethiopien, Iub. b. Plin. 6, 35.

Κράνεια, ähnl. Schlehen (d. i. Schlehhagen), 1) Hamadryade, Ath. 3, 78, b. 2) Gegend bei Ambracia, Theop. b. St. B. Ew. **Κρανειάτης**, Soph. b. St. B.

Κράνειοι, u. ον, s. *Κράνιοι* u. *ον*.

Κράνεως, m. Stein, Cephallenier, Et. M. 507, 29. S. *Κράνιος*.

Κράνη, ἡ, Koppel (*κράνα* = *κεφαλή*, Hesych.) Ort in Arkadien, Theophr. c. pl. 4, 1, 2, Sp.

Κρανία, f. Koppen (s. St. B.), Name von Tarses, St. B. s. *Ταρσός*.

Κρᾶνίδες, *αἱ*, = *κρηνίδες*, Börnerinnen, Quellnymphen, Mosch. 3, 29, vgl. mit Theocr. 1, 22.

Κρανίδες, Bornheim, Ort im Pontus, Parthen. b. St. B. Ew. **Κρανῖται**, St. B.

Κράνιοι, in Et. M. 507, 31 *Κράνειοι*, Steinhausen, St. auf der Insel Kephallenia, Thuc. 5, 35 vgl. mit 2, 30, Strab. 10, 455. 456, St. B., Hesych.. Schol. Thuc. 2, 30 u. 1, 27 (s. *Κράναια*), Ew. **Κρανιεῖς**, St. B. u. *Κράνιοι*, Thuc. 2, 33.

Κράνιον, (*τό*), in Plut. Alex. 14. exil. 6, Luc. d. mort. 1, 1. hist. 3. Philops. 30, Ath. 13, 589, c, Them. 2, p. 38 u. Schol., D. L. 6, 2, n. 11, Paus. 2, 2, 4 *Κράνειον*, Schlehen (d. i. Schlehhagen), 1) Hain u. Gymnasium bei Korinth, Xen. Hell. 4, 4, 4, Theophr. c. pl. 5, 14, 2, Hesych., Timae. Plat. u. d. o. a. St. 2) Ort bei Athen (?), D. L. 6, 2, n. 6.

Κράνιος, m. Stein, 1) S. des Kephalos, von welchem *Κράνιοι* seinen Namen haben soll, St. B. s. *Κράνιοι*. S. *Κράνεως*. 2) *Κρανίου τέμενος* in Lakonien, Paus. 3, 20, 9. 3) *Κρ.* Apollonius, Inscr. 2, 3454, 8 (Kassabi).

Κρανιτὰ ὄρη, Schleheck (s. Zonar.) = *Κορίναλος*, w. s., Zonar. 8, 6.

Κρανίχα, f. Köpple, Frauenn., Wesch. u. Fouc. 267, K.

Κραννών, *ῶνος*, (*ἡ*, so Strab. 7, 330, fr. 16), in Call. h. 6, 77, Plut. Camill. 19, Porph. Tyr. fr. 4, 4, Polyaen. 2, 34, Schol. Pind. P. 10, 85 **Κρᾶνών** u. D. Sic. 15, 61, Plut. x oratt. Hyper. 11, Cic. de orat. 2, 86, Liv. 36, 10—42, 65, ö., Theop. b. Antig. Car. mir. 15, Schol. Theocr. 16, 36 **Κράννων** od. Arist. mir. ausc. 126 **Κράννων**, thessal. **Κράννουν**, (Cin. b. St. B. s. *Ἐφύρα*), Bornheim (*κράννα* = *κρήνη*, äol., s. Inscr. 2172, vgl. mit Curt. Griech. Etym. 2, 311), 1) St. in Pelasgiotis (Thessalien), früher *Ἐφύρα*, Cin. in Schol. Pind. P. 10, 85 u. b. St. B., j. Sarliki, nach Andern Tzeres, Scyl. 65 (cod. *κρανόν*), Hecat. b. St. B., Paus. 10, 3, 4, Plut. Phoc. 26. Demosth. 28. Demetr. 10, Strab. 7, 329, fr. 4. 9, 442, ö., Ael. n. an. 8, 20, Ath. 2, 42, c, St. B. s. v. u. s. *Αἱμονία Αἰσών*, Plin. 4, 8,

5, Catull. 64, 36, ἐν Κραννῶνι, bei Kr., Paus. 0, 3, 4, Plut. Cam. 19. Phoc. 26. Ew. Κραννώ-ιος, οἱ, Her. 6, 127, Xen. Ages. 2, 2. Hell. 4, 3, ;, Strab. 7, 329, fr. 14. 9, 442, ö., St. B., u. Κρα-ώνιος, οἱ, Thuc. 2, 22, D. L. 2, 5, n. 9, Polyaen. , 34, Schol. Pind. P. 10, 85, Suid. s. Σιμωνίδης, . Κρανούννιοι, Inscr. b. Leake n. 149 (III, p. 169 :15), od. Lebas n. 1211, wo Ahrens (s. Dial. II, 32) Κρανούνιοι schreibt, doch s. Keil Inscr. Thess. pec. Numb. 1857, p. 9, oder Κραννούνιοι, auf Münzen, s. Mion. S. III, p. 281. Adj. a) Κραν-ώνιον z. B. πεδίον, Theocr. 16, 38, u. Κρανώ-ιον πεδίον, Call. h. 4, 138, Schol. Theocr. 16, 36.) Κραννωνίς, s. St. B., u. Κρανωνίς, nach Bentl. . Simonid. in Suid. s. Σιμωνίδης. 2) St. in Atha-ıania, St. B. 3) Κράνων, m. S. des Pelasgus, ıach welchem die St. in Athamania benannt sein soll, it. B. 4) Κρανών, (ὁ), Herrscher, nach welchem das hessalische Κρ. benannt sein soll, Cin. in Schol. 'ind. P. 10, 85.

Κράνοος, m. Reinhard d. i. von mächtigem Ver-ande, Pythagoreer aus Poseidonia, Iambl. v. Pyth. 267.

Κράντας, m. Herrscher, Mannsn., Maced. ep. 'I, 69. 70.

Κραντώ, f. Richinza d. h. die mächtige, T. des Ìereus u. der Doris, Apd. 1, 2, 7.

Κράντωρ, ορος, voc. Κράντορ (D. L. ep. 4, 5, . 7), (ὁ), Walte (s. Et. M. 173, 32), 1) S. des Amyntor, Waffenträger des Peleus, Ov. met. 12, 361. :67. 2) Schüler des Xenocrates aus Soli, dah. ὁ Ἀκαδημαϊκός, Plut. cons. ad Apoll. 3, s. D. L. ›rooem. 10. 4, 5, 1—7, u. 4, 3, n. 4—4. 6, n. 3, ö., 'lut. cons. ad Apoll. 6—27, ö. de anim. procr. —29, ö., Hesych. Miles. s. K. 39, S. Emp. dogm. , 51, Stob. 96, 13. 97, 6, Exc. e. flor. Io. Dam. !7, Schol. Luc. Pisc. 19, Theaet. ep. Anth. app. 36 D. L. 4, 5, n. 6), Them. or. 21, p. 255, Hor. Epod. , 2, 4, Cic. Tusc. 3, 6. Acad. 2, 44. Er u. seine An-änger, οἱ περὶ τὸν Κράντορα, Plut. de anim. ›rocr. 2. 16. 20.

Κρᾶπᾰθος, = Κάρπαθος, w. s., Il. 2, 676, ıríst. pol. 5, 10, Strab. 10, 488. 489, Cram. An. 1, 45, Hesych., welcher auch Κράπαθα = τὴν Κάρ-παθα hat.

Κραπάσεια, = Καρπάσεια, w. s., Nonn. 13, 55, St. B. s. Καρπασία.

Κραριῶται πολῖται, = Κλαριῶται, w. s., eine :ribus in Tegea von eingeschriebenen Bürgern, Inscr. 513, b. 15, 700. (1514). S. Κλαρεῶτις u. Ahr. 'ial. 1, 282, so wie Lob. parall. p. 15.

Κρασέριον, n. ähnl. Mehlsack od. Mehlkeh-ıen (κρασέρα = ἀλευρότησις, Hesych., also = ρησέρα), St. in Sicilien, Philist. b. St. B. Ew. Κρασερῖνος, St. B., Inscr. 3, 5430, 42.

Κράσιος, m. Mengs, S. des Apollonius aus Aphro-sias in Karien, Inscr. 2, 2871, b, 5, Add. Aehnl.:

Κρασός, f. St. in Phrygien, Thphn. 638, 4. 746, 1, Hierocl. 2) St. in Troas, Nic. Th. 669.

Κρασπεδίτης κόλπος, Rand od. Rain (s. Plin.), Meerbusen von Astacus, Plin. 5, 32, 43. Denselben Meerbusen nennt Mel. 1, 19 sinus Olbianus.

Κρασσιανός, (ὁ), d. Römer Crassianus, dah. Γάϊος Κρ., Plut. Pomp. 71, doch heißt derselbe Plut. aes. 44 Γάϊος Κρασσίνιος = Κράστινος, w. s.

Κράσσος, (ὁ), d. röm. Crassus, Beiname der icinii, dah. Λικίνιος Κρ., App. b. civ. 1, 40—2, 41, ö., Ath. 6, 273, a, D. Cass. fr. 57, 52, Λικίνιος δὲ od. τε Κρ., App. Hannib. 55, Nic. Dam. b. Ath. 6, 252, d, Μάρκος Κρ., Plut. qu. rom. 71, D. Cass. 51, 4, Μάρκος δὲ od. μὲν od. τε Κρ., Plut. Crass. 1. Cic. 15. 25, D. Cass. 54, 24, ὁ Κρ. ὁ Μάρκος, D. Cass, 51, 23, Πόπλιος Κρ., Plut. Tib. Gracch. 21, Strab. 3, 176. 14, 646, ὁ Κρ. ὁ Πού-πλιος, D. Cass. 39, 46, Κόϊντος Κρ., D. Sic. 15, 41, Πόπλιος Κανίδιος Κρ., D. Cass. 49, 24, Κρ. ὁ ῥήτωρ, Plut. praec. reip. ger. 14, meist bloß Κράσσος, insbes. wenn von M. Licinius Crassus Dives die Rede ist, Plut. Crass. 1—33. Crass. et Nic. c. 1—5, u. ö. Er war berühmt u. fast sprichwörtlich durch seinen Reichthum, Plut. Luc. 40. Cat. min. 19. Cic. 8, er u. sein Anhang, οἱ περὶ (τὸν) Κράσσον, Plut. Crass. 15. Luc. 38; τὰ Κράσσου, das Ver-fahren des Krassus, Plut. Pomp. 31. S. Inscr. 2, 2501.

Κράστινος, m. Crastinus, röm. Centurio, App. b. civ. 2, 82, s. Κρασσιανός.

Κραστός, f. Grasdorf, St. in Sicilien, Philist. b. St. B Ew. Κραστῖνος, fem. Κραστίνη, St. B.

Κραστωνία, ἡ, Landschaft der Bisalter, Arist. mir. ausc. 122.

Κραταία, f. = Κραταιΐς, in Schol. Plat. 937, 8 Κραταιά, Meinberg (d. i. die mächtige), Kastell von Macedonien, Proc. aedd. 4, 4 (280, 22).

Κραταίας, ου, m. Härtel, Mannsn., Arist. Polit. 5, 8, 11, richtiger Κρατέας, w. s.

Κραταιγόνος, m. Alberich, d. h. von Geburt mächtig, Anführer der Libyschen Völker gegen Bacchus, Nonn. 13, 379.

Κραταιΐδας, m. Meinel (d. h. der Mächtige), Lacedämonier, Anführer der Pelasger, Plut. mulier. 8.

Κράταιΐς, ιδος, so in Schol. Od. 12, 124 (abl. in Ov. met. 13, 749 Crataeide), accus. ιν (Hom., Ap. Rh.), doch auch ιδα bei Nicom. in Phot. Cod 187, p. 289, in Od. 12, 124 Κραταιίς (doch s. Schol. Il. 11, 677, Eust. 1714, B. A. 1319, Hesych., Lob. par. 192 u. Goettl. Accent. 271), f. Baltswind d. i. von trotziger Stärke, nach Preller Gr. Myth. 1, S. 384 die ungeheure Gewalt der Meereswogen, nach Doederl. n. 728 die Personification der rohen Kraft u. Macht der Natur, Tochter der Hekate u. des Triton, M. der Scylla, Ap. Rh. 4, 827 u. Schol., Schol. zu Od. 12, 124, Alciphr. 1, 18, 3, nach Solin. 2, 14, c. u. Martian. c. 6, §. 641, Plin. 3, 5, 10 ein Fluß, s. Κραταία.

Κραταιμένης, m. Meinhard d. i. von tüchtiger Stärke, 1) Chalcideer, doch nach Paus. 4, 23, 7 Samier, der Zankle gründete, Thuc. 6, 4. 2) Spartaner, Inscr. 1277.

Κράτανδρος, m. Hartmann (d. i. starker Mann), Cyprier, Theod. Prodr. 1, 136.

Κράτας, (ὁ), Meinberg (d. h. der gewaltige), Berg in Sicilien, Ptol. 3, 4, 10.

Κρατέας, m. Härtel, 1) Arzt, Ep. ἀδ. 96 (XI, 125). 2) Geliebter des Archelaos, Plut. Amat. 23 (v. l. Κρατεύας).

Κράτεια, f. Baltswind, s. Κραταιΐς u. Et. M. 535, 19. 558, 2, Schol. Il. 6, 160, Choerob. Cram. II, 180, Lob. paral. 164, 1) M. des Periander. D. L. 1, 7, n. 2. 2) eine Priesterin aus Piräeus, Ἐπιγρ. Ἑλλην. ἀνέκδ. φυλλάδ. Α', n. 5. 3) aus Byzanz, Ephem. arch. 2065. 4) Andere: Schol. Arist. p. 335, 35. — Inscr. 3, 6374, 4. Ross Inscr. ined. III, 243. — Menand. fr. in Mein. Com. gr. 4, p. 331. 5) Meiningen (d. i. die mächtige), St. in Bithynien,

Ptol. 5, 1, 14 (*Φλαυϊόπολις ἡ καὶ Κράτεια*). — Suid.; später zu der *Παφλαγονία Ὀνωρίας* gehörig, Nov. 29. Auf Münzen *ΚΡΗΤΙΕΩΝ ΦΛΑΟΥΙΟΠΟΛΙΤΩΝ*, Mion. II, p. 420, Rasche lex. rei num. Suppl. II, p. 266.

Κρατειαί, Meinau, Insel im Manischen Busen in Illyrien (golfe de Spalatro), j. Crato, Scyl. 23.

Κράτεις, m. = *Κρατέας*, Thebaner, Keil Inscr. boeot. LXI, II, 1.

Κρατέρεια, *ων*, f. *Καρτέρια*.

Κρατερός, *οῦ*, ep. (ep. Anth. VII, 562) auch *οῖο*, (*ὁ*), in Plut. vitt., Arr., Memn. fr. 4 u. Porph. abst. auch **Κράτερος** betont (f. Mein. Epim. 1 zu St. B.), Hartung. 1) S. des Alexander aus Orestis, Feldherr Alexanders des Großen, D. Sic. 17, 57 — 18, 30, ö., Plut. Eum. 5 — 10, ö. Alex. 40 — 55, ö. Phoc. 18 — 26. Demosth. 28. Demetr. 14. regg. apophth. s. Alexandr. 29. mul. virt. 15. garr. 9, Arr. An. 2, 8, 4 — 7, 12, 4, ö. Ind. 18, 5. 19, 1, Strab. 15, 702 — 725, ö., Demetr. eloc. §. 289, Polyaen. 4, 13, D. L. 6, 2, n. 6, Suid. s. v. u. s. *Εὐφορίων*, Ael. v. h. 9, 3, Phot. cod. 82, Ath. 12, 539, c. 13, 603, b, Memn. fr. 4. Päan des Alexinus auf ihn, Ath. 15, 696, e. Er u. seine Leute: *οἱ περὶ* od. *ἀμφὶ* (*τὸν*) *Κρατερόν*, D. Sic. 18, 25, Arr. An. 3, 17, 5—6, 4, 1, ö. Ind. 19, 3, seine Phalanx od. Taxis, Arr. An. 1, 14, 2. 3, 11, 10. 2) S. desselben, Polyaen. 2, 29. — Macedonier, Bruder des Antigonus Gonatas, Schriftst., insbes. *περὶ ψηφισμάτων*, Plut. Arist. 26. Cim. 13. frat. am. 15, Poll. 8, 126, Lex. rhet. b. Phot. 667, 12, Strab. 13, 586, Zen. 2, 28, Phleg. mir. 32, St. B. s. *Ἀρταία* — *Χαλκοχόριον*, ö., Harp. s. *Ἄνδρων* — *Νύμφαιον*, ö., Phot. 304, 15, Schol. Ar. Av. 1073. Lys. 313. Ran. 320. Oft mit *Κρατῖνος* vertauscht, Schol. Ar. Eccl. 1089, Harp. s. *ἀριστεῦσαι*, St. B. s. *Ἀδραμύτειον*. 3) ein berühmter Arzt zur Zeit des Cicero, Cic. Att. 12, 13. 14, Porph. abst. 1, 17; sein Name wird bisweilen statt jedes anderen großen Arztes genannt, Hor. Serm. 2, 3, 161, Pers. Sat. 3, 66. 4) Feldherr des Mithridates, App. Mithr. 17. 5) S. des Eutokius, Askalonite, Suid. s. *Εὐτόκιος*. 6) Steinschneider auf einem Stein der Stoschischen Sammlung, R. Rochette l. à M. Schorn p. 38. 7) Bildhauer, Plin. 36, 5, 21. 8) ein Sophist, Iul. ep. IX, 661. 9) ein Liebling des Archelaos, D. Sic. 14, 37, f. *Κρατεύας*. 10) *Κρ.* *Ἄνδρων*, Inscr. 2850. 2855, 18. — 11) Andere: Inscr. 2, 1978. — Anth. VII, 561. VIII, 142 (f. *Καρτέριος*). — Luc. ep. XI, 234, Pap. Lond. 7, 2, p. 62.

Κρατεύας, *α* (Arr. Ind.), m. Härtel (= *Κρατέας*), 1) Macedonier, a) V. des Peithon, Arr. An. 6, 28, 4. Ind. 18, 6. — b) Liebling des Archelaos, f. *Κράτερος*, Ael. v. h. 8, 9. — c) Feldherr des Cassander, D. Sic. 19, 50. 2) Inscr. 2, 3561. 3, 4451. 3) in Arist. Pol. 5, 8, 10 für *Κραταίας* zu schreiben, f. Keil An. ep. 235. 4) Arzt u. Botaniker, Plin. 19, 50. 20, 26. 22, 33, 25, 2, 4, ö. 34, 17, 102, Schol. Theocr. 5, 92. 5) Titel einer Komödie des Alexis, Mein. 1, p. 395, v. l. *Κρατέας* u. *Κρατείας*.

Κρατήρ, *ῆρος*, (*ὁ*), Kessel, 1) Meerbusen in Kampanien zwischen den Vorgebirgen Misenum u. Athenäum (Sinus Cumanus u. Puteolanus), (Pol. 3 4, 11), Strab. 5, 242. 247. 2) *Κρατῆρες Ἀχαιῶν*, Ort (Hafen) in Troas, Scyl. 95, Phyl. b. Hyg. astr. 2, 40 (Crater). 3) ein Sternbild, Hyg. poet. astr. 2, 40, Eratosth. catast. 41.

Κράτης, *ητος*, ep. bei D. L. 8, 1, n. 25 (Anth. app. 284) *Κράτεω*, voc. *Κρᾶτης*, (D. L. 2, 11, n. 8 —7, 1, n. 19, ö., Luc. d. mort. 11, 1 — 7), plur. *Κράτητες*, D. L. 4, 4, n. 6, (über den Accent f. Et. M. 485, 49, Lob. paral. 164), (*ὁ*), Starke (f. das Wortspiel unten mit *κρατήσῃ τὸν Κράτητα*), 1) Athener, a) ein älterer Komiker, *ὁ κωμικός*, Zen. 4, 41, *ὁ κωμῳδιοποιός*, Ath. 3, 117, b, f. Ar. Equ. 537, Arist. poet. 5, D. L. 4, 4, n. 6, Schol. Plat. Phileb. 14, a, Harp. s. *παρουσία*, Et. M. 267, 19 — 698, 11, Apost. 17, 71, app. prov. 4, 46, Stob. 116, 31, Ath. 2, 47, e — 15, 690, d, ö., Poll. 6, 97, Suid. (der zweie annimmt, b. Stob. 115, 9 einer *ἐξ Ἀντιφένους*), f. Mein. 1, p. 58 ff. frg. II, p. 233. b) Thriasier, S. des Antigenes, Akademiker, *ὁ Ἀκαδημαϊκός*, D. L. 4, 4, n. 6, f. D. L. 4, 4, n. 1—4, prooem. 10—4, 7, n. 4, ö., ep. VII, 103 (D. L. 4, 4, n. 2), Euseb. zu Ol. 127, Syncell. 276, b, Plut. Demetr. 46, Hesych. Miles. s. *Κ.* 38, Stob. 4, 52 — 98, 72, ö., Themist. or. 21, p. 255, Cic. Acad. 1, 9. c) Grammatiker, Apost. 18, 67, Suid. s. *Εἰρεσιώνη*, Schol. Ar. Equ. 729, Phot. s. *κύνειος*, Harp. s. *Προκωνία*. *Ὁμηρίδαι*, Schol. Soph. O. C. 100, Ath. 3. 114, a — 14, 653, b., Schol. Hes. th. 5. d) Eleusinier, Inscr. 113. 2) Thebaner. S. des Askondas, Cyniker, *ὁ κυνικός* (Ath. 10, 422, c. 13, 591, b, D. L. 6, 3, n. 1. 5, n. 12), od. *ὁ κύων*, (D. L. 4, 4, n. 6), *ὁ κυνίσκος*, Luc. Gall. 20, Suid. S. Plut. de vit. aer. al. 7. 8. inim. ut. 2. tranqu. anim. 4. adul. et am. 28. vitios. ad infel. 3. de san. praec. 7. conj. praec. 26. de se ips. laud. 17. plac. phil. 2, 15, 6. fac. orb. lun. 25. Alex. fort. 2, 3. Pyth. or. 14, D. L. 6, 5, 1—12, vgl. mit 2, 11, n. 5—7, 1, n. 27, ö., Luc. pisc. 23. paras. 43, S. Emp. 3, 200, ö., Schol. Luc. Nigr. 26, Philostr. v. Apoll. 1, 13, Apost. 17, 75, Greg. Naz. or. 3, 78, d, Iulian. or. 6, 201, a, Hieron. ep. ad Paulin. 58, 2. ad Licin. 73, 3. ad Pammach. 16, 8. Er u. sein Anhang, *οἱ περὶ Κράτητα*, Plut. v. Hom. 2, 3, er u. seines Gleichen, *Κράτητες*, Plut. c. Epic. 13. Plutarch schrieb sein Leben, Iulian. or. 6, 200, b, u. Lucian führt ihn als redende Person auf, Luc. d. mort. 11 u. 27, ja die Worte: *Εἴσοδος Κράτητι Ἀγαθῷ Δαίμονι* wurden als Hausüberschrift gebraucht, Iulian. or. 6, p. 200, b, wie er denn selbst den Beinamen *ὁ Θυρεπανοίκτης* d. h. dem die Thüren offen stehen, erhielt, Plut. qu. conv. 2, 1, 6, D. L. 6, 5, n. 2, denn seine Frugalität u. Enthaltsamkeit galten als Muster, dah. *ἡ πήρα τοῦ Κράτητος*, Luc. fugit. 20, f. Apul. apol. 22, Ioann. Chrys. ad viduam jun. T. 1, 346, b (ed. Montf.). adv. oppugn. vit. Monast. T. 1, 95, e, Simpl. ad Epist. man. 16, u. man sagte daher sprichw. *Ἐλευθεροῖ Κράτητα Θηβαῖον Κράτης*, Suid. s. *Κράτης*, vgl. mit Origin. in Ev. Matth. 15, 15. adv. Celsum 2, 41, Isid. Pelus. ep. 2, 146, Apul. Flor. 2, 14. od. *Κράτης Κράτητα χρημάτων ἀποστερεῖ*, Simpl. in comment. ad Epict. Man. 10, od. *Κράτης ἀπολύει τὰ Κράτητος ἵνα μὴ τὰ Κράτητος κρατήσῃ τὸν Κράτητα*, Apost. 10, 5. Auch als Dichter bekannt, fr. ed. Bergk, f. Anth. IX, 497 — app. 47, ö., Ath. 4, 158, b. 3) Chalcideer, in Anlegung von Minen geschickter Krieger unter Alexander, Strab. 9, 407, D. L. 4, 4, n. 6, St. B. s. *Ἀθῆναι*. 4) Sohn des Timokrates aus Mallos in Cilicien, auch Pergamener von seinem Aufenthalte in Pergamum genannt, berühmter Grammatiker, *ὁ γραμματικός*, Exc. e Flor. Ioann. Dam. 34,

', ὁ κριτικός, Ath. 11, 490, e, f. D. L. 4, 4, n. 6, ipp. prov. 8, 8, Ael. n. an. 17, 9, Schol. Hes. th. 142, Schol. Ap. Rh. 2, 1088, Strab. 1, 8. 81, Tzetz. Lyc. 644 (wo cod. Κράτων od. Κρίτων hat), Et. M. 111, 21 — 779, 9, d., St. B. s. Νῆσον. Τάρταρος, D. Chrys. or. 58, p. 558, Eust. 1468, 38. 1868, 38. Od. 9, 22, Schol. Il. 1, 62, d., Suid., S. Emp. adv. math. 1, 44. Dav. **Κρατήτειος**, ον, Suid., z. B. λόγος, S. Emp. math. 1, 79, ὑπόθεσις, Strab. 1, 31, αἵρεσις, Schol. Il. 8, 155. 5) Delphier, Plut. praec. reip. ger. 82. 6) Pierier, B. des Amyntas, Porph. Tyr. fr. 5, 2 (Euseb. chron. Armen. p. 180 u. ff). 7) Akademiker aus Tarsos, D. L. 4, 4, n. 6. 8) Rhetor aus Tralles, Schüler des Isokrates, D. L. 4, 4, n. 6. 9) Samier, B. des Pythagoras. D. L. 8, 1, n. 25 (Anth. app. 284). 10) ein Geometer, D. L. 4, 4, n. 6. 11) ein Peripatetiker, D. L. 4, 4, n. 6. 12) ein Epigrammendichter, D. L. 4, 4, n. 6. 18) ein Toreut, Ath. 11, 782, b. 15) ein Flötenspieler, Schüler des Olympus, Plut. mus. 7. 14) Bruder des Macedonier Harpalos, Plut. regg. apophth. Philipp. 25. 15) Andere: D. L. 9, 1, n. 7. — Inscr. 2, 1800, 6. 2107. 3140, 15. — Inschr. in Gött. gel. Anz. 1847, n. 2.

Κρατησαγόρας, m. Redhard, Mannsn., Inscr. 3, 5523, Sp.

Κρατησίκλεια, (ἡ), Lacedämonierin, a) Pythagoreerin, Iambl. v. Pyth. 267. b) M. des Kleomenes, Plut. Cleom. 6. 22. 38. Fem. zu:

Κρατησικλῆς, έους, m. Simberd (d. h. durch Stärke glänzend), Spartaner, Thuc. 4, 11.

Κρατησίλοχος, m. Meiner (d. i. mächtig im Heere), Theräer. Inscr. 2, 2448.

Κρατήσιον, f. Richinza (d. i. die mächtige), Frauenname, Inscr. 1570, b.

Κρατήσιος, m. Meine (d. i. der mächtige), Inscr. 2, 2031.

Κρατησίπολις, (ἡ), Landerich (d. i. im Lande od. dem Staate mächtig), Gem. des Alexandros, des Sohnes von Polysperchon, D. Sic. 19, 67. 20, 37, Polyaen. 8, 58, Plut. Demetr. 9. — Themist. ep. 11.—21.

Κρατησιππίδας, m. Ritterichs, Nauarch der Spartaner, Xen. Hell. 1, 1, 32. 5, 1, D. Sic. 13, 65. Aehnl.:

Κρατήσιππος, m. Ritterich, d. h. als Reiter mächtig. Spartaner. Inscr. 1260. 2, 2479.

Κρατηταῖον χωρίον, Herrenkamp, Inscr. 4, 8656, C, a.

Κρατίδας, (ὁ), in Schol. Theocr. **Κρατίδης**, Meinel, 1) S. des Kratis, Theocr. 5, 90, 2) ein Schriftst. = Κρατεύας, w. f., Schol. Theocr. 5, 92. 3) Spartaner. Inscr. 1260. 4, 8518, 98. 99.

Κρατίδημος, m. Dietrich (d. i. im Volke mächtig), Mannsn. auf einer erythräischen Münze, Mion. S. VI, 217.

Κρατιεύς, έως, m. Meine (d. i. der mächtige), B. der Anaxibia, der Gem. des Nestor, Apd. 1, 9, 9.

Κρατίη, f. T. des Areton, Hipp. Epid. 1, p. 650 (Mein. vermuthet Κρᾶτις, d. i. Richinza).

Κρατίλας, m. Luthard d. i. im Volke gewaltig, Knidier, Mion. III, 841.

Κρατίνη, ης, f. Richinza (d. i. die mächtige), Geliebte des Praxiteles, Clem. Alex. protr. 4, 47 (16, 14), Arnob. 6, p. 198.

Κρᾶτῖνος, ου, (ὁ), Meinel d. h. der gewaltige, von κράτος, f. Schol. Dion. Gramm. p. 858, 1) Athener, a) S. des Callimedon, Oeneer, Dichter der alten Komödie (starb Ol. 89, 2), ὁ τῆς ἀρχαίας κωμῳδίας ποιητής, Ath. 15, 698, c, vgl. ὁ τῆς κωμῳδίας ποιητής, Luc. Macr. 25, ὁ κωμῳδιοποιός, Ath. 15, 677, e, ὁ κωμικός, Plut. Sol. 25. Cim. 10, Zen. 3, 81, Apost. 7, 69, wohl auch ὁ σοφός, Ar. Pac. 700, u. spöttisch ὁ Ταυροφάγος genannt, = ὠμηστής, Et. M. 747, 51. S. Ar. Equ. 400. 526, Plut. Per. 4 — 24. qu. conv. 2, 1, 12. 7, 8, 3. glor. Ath. 8. x oratt. Antiph. 11, Ael. n. an. 12, 10, D. L. prooem. n. 9. 1, 2, n. 15, Harp. s. ἀγυιᾶς — φελλέα, d., Stob. 52, 11. 98, 11, Et. M. 8, 12 — 718, 3, d., Zen. 1, 26 — 6, 24, d., Apost. 2, 17 — 18, 8, d, d., St. B. s. Δούλων πόλις — Ψύρα, d., D. Chrys. or. 33, p. 396, Ath. 1, 23, b — 15, 685, f, d., Schol. Plat. ap. 19, c. — Axioch. 367, b, d., Schol. Il. 16, 428, d., Suid., Hor. Sat. 1, 4, 1, Pers. 1, 123, Quint. 10, 1, 66, Anth. II, 1, 357; er u. seines Gleichen, οἱ περὶ τὸν Κρατῖνον, D. Hal. rhet. 8, 11, ein Ausspruch von ihm, τὸ τοῦ Κρατίνου, Ael. v. h. 2, 13. Dav. Adj. **Κρατίνειος** z. B. μέτρον, Et. M. 767, 47, u. τὸ Κρατίνειον d. i. ὄνομα, D. Hal. rhet. 11, 10. S. Mein. 1, 34 ff. frg. II, 15 ff. b) Dichter der neuern attischen Komödie (224 v. Chr.), gew. ὁ νεώτερος genannt, Ath. 4, 177, a — 15, 669, a, d., Schol. Plat. Charm. 165, a, Greg. Cypr. L. 2, 18, f. D. L. 3, n. 22. 8, 1, n. 20 u. vgl. Mein. 1, p. 411. c) Br. des Timotheus, Freund Platos, Plat. ep. 13, 363, a. d) ein Feldherr Athens, Ol. 76, 1, Schol. Aeschin. 2, 31. e) ein späterer Feldherr, Dem. 21, 132 u. Ulpian dazu. f) Ἐρχιεύς, Att. Seew. IX, f, 25. g) einer, den Hyperides vertheidigte, Zonar. lex. 1168, Et. M., B. A. 77, 27. A., f. Bait.-Saupp. orat. Att. II, p. 294. h) einer, der sich fürs Vaterland opferte, D. L. 3, 10, n. 8, Neanth. b. Ath. 13, 602, c. e. i) Andere: Ar. Ach. 849. 1073. — Isocr. 18, 52. 58. 2) Achäer aus Aegina, Olympionike, mit einer Statue, Paus. 8, 3, 6, Plin. 34, 8, 9. 3) Megarer, Olympionike (Ol. 32), African. b. Eus. Ἑλλ. ὀλ. p. 40. 4) Spartaner, Erzgießer, Paus. 6, 9, 4. 5) Methymnäer, Φιλοχιθαριστής zu Alexanders des Gr. Zeit. Ath. 12, 538, e. 6) ein Maler, Plin. 35, 11, 40. 7) auf Münzen aus Magnesia, Smyrna u. Tarent, Mion. III, 144. 195. S. 1, 287. 8) Andere: Nic. ep. XIII, 29. — Inscr. 2, 2554, 209. 2655, 29. 9) Grammatiker, wahrsch. verwechselt mit Κρατερός, Et. M. 142, 27, St. B. s. Ἀδραμύτειον.

Κράτιος (?), m. Inscr. 2, 2368, b. A. 7, Sp.

Κράτιππος, ου, voc. ε, m. Ritterich d. i. im Reiten stark, 1) Geschichtschr., Zeitgenosse des Thucydides, D. Hal. Thuc. 16, Plut. glor. Ath. 1. x oratt. Andoc. 11. 2) Peripatetiker (ὁ Περιπατητικός, Plut. Cic. 24. Brut. 24), aus Mitylene, Plut. Pomp. 75, Ael. v. h. 7, 21, Cic. off. 1, 1. Div. 1. 3. ad Fam. 12, 16. 3) ein Anderer aus Tralles, Strab. 14, 649. 4) Prytane der Pergamener. Ios. 14, 10, 22. 5) Athener, Ross Dem. Att. 134. 6) Tegeat, Inscr. 1533. — 2, 3140. 7) Andere: ep. Anth. XI, 216. — Auf Münzen: Mion. II, 600. S. V, 442 ff.

Κράτις, ιδος, f. 1) Starke, f. Κρατίη. 2) Ross Inscr. ined. 286, p. 16, f. Keil Philol. 1, p. 552.

Κρατισθένης, ους, acc. η, (ὁ), Meinhard d. h. gewaltig stark, 1) Phliasier, Ath. 1, 19, e. 2) aus Cyrene, Olympionike, Paus. 6, 18, 1. 3) Andere: Eust. Erot. 1, 7. — Inscr. 2056.

Κρατίστα, f. Beste, Inscr. Rhein. Mus. N. F 2, p. 205.

Κρατίσταρχος, m. eigtl. *Bestwald (wie Bestvater), ähnl. Berchthold d. i. glänzend waltend, Mannsn., Henkelinschr. bei Mac Pherson Antiqu. of Kertsch pl. 10, 8. Auch noch bei L. Stephani in: Comptes rendus de la commission impér. archeolog. pour l'année 1859, p. 144, K.

Κρατίστη, f., Beste, athenischer Schiffsname, Att. Seew. IV, d, 38.

Κρατίστολος? m. für *Κρατιστόλαος*, Plat. ep. 2, 310, c, verdächtig, s. Lob. path. 131, n. 8.

Κράτιστος, m. Bester, Mannsn., Philhist. T. IV, Heft 2, n. 2, K.

Κράτιστοτέλης, ους, m. Bester (eigtl. zu den Besten zählend). Athener (Xypeteer), D. L. 7, 1, n. 9.

Κρατιστώ, f. Beste, Frauenn., Inschr. aus Piräeus im archäol. Anzeiger vom März 1860, n. 135, K.

Κρατιστῶναξ, *ακτος*, m. Woeltert (ahd. Walthard d. h. tüchtiger Regierer), Mannsn., Hipp. Epid. 1, p. 666.

Κράτος, *ους*, m. Stärke, S. des Pallas u. der Styx, Hes. th. 385, Aesch. Prom. arg. u. v. 12. Choeph. 244, Apd. 1, 2, 4.

Κρατοῦσα, f. Meine (d. i. gewaltige), athenischer Schiffsname, Att. Seew. XIV, c, 230 u. öfter.

Κράτυλλος, m. Mannsn., Inscr. 165, v. 45. Aehnl.:

Κρατύλος, *ου*, voc. *ε*, pl. *Κρατύλοι* (Plat. Crat. 432, c), (*ὁ*), Meinel (von *Κρατύς* od. *Κράτων*, s. Lob. path. 187), 1) Schüler des Heraklit, Lehrer des Plato u. Person in Platons Dialog Cratylus (383, b — 440, d), Arist. met. 1, 6. rhet. 3, 16, D. L. 3, n. 8, Olymp. u. Anon. v. Plat. 2) *ὁ Παρθάναξ*, Nic. Eugen. 1, 168—330, 5.

Κρατύνων, *οντος*, m. Herrscher, V. eines Sopyrus, *Στειριεύς*, Inscr. 199.

Κρατώ, f. Meine, Wesch. u. Fouc. 56. 246. 418, K.

Κράτων, *ωνος*, voc. *Κράτων* (Luc. salt. 1, A.), m. Meine (d. i. mächtig, von *κρατέω*, s. Et. M. 606, 9), 1) Sicyonier, Person in Luc. d. mort. 10, 6. 12. 2) Böotier, a) Arzt u. Verwandter (*γαμβρός*) Plutarchs, Plut. qu. conv. 4, 4, 3, Person in Plut. qu. conv. 1, 4, 1. 2. 2, 6, 1, 2. b) Thebaner, α) Rhapsode, Inscr. 1583. β) V. des Kleon, Keil Inscr. boeot. VIII, 23. c) Orchomenier, Inscr. 1580. d) Chäroneer. Inscr. 1608. e. 15. 16. h. 36. 39. 1609, 4. e) aus Thisbe, *Οἴλαιος* K., Inscr. 1613, 4. f) Copaer, Keil Inscr. boeot. IX, 2. 3) Spartaner, Inscr. 1295. 4) V. des Antiphemus, D. Sic. 8, 28. 5) Galater, D. Sic. 34, 46. 6) Cyniker, Person in Luc. salt. 1. 7. 7) *ὁ πολιτικός* u. *ἰδιώτης*, Luc. Philopatr. 19. 8) Cyprier, Nicet. Eug 1, 161. 9) Schriftst., Apost. 9, 43, wo Andere die Sentenz dem Antiphanes zuschreiben. 10) D. Chrys. or. 31, p. 355, wo man *Ἄκρατος* vermuthet. 11) Andere: Inscr. 2, 3067. 3568 ff. — Auf einer Münze bei Mion. 1, 523.

Κρατῶν für *Κρητῶν*, Inscr. Farnes., verworfen von Ahr. Dial. II. p. 149.

Κραυαλλίδαι, od. nach Didymos **Κραυγαλλίδαι**, Ew. der Landschaft **Κραυγάλλιον** in Phocis. Suid., Didym. und Xenag. bei Harp. S. *Κραυγαλίδαι*.

Κραῦβις, m. ein Arkadier. Antip. Sid. 17 (VI. 109). Vgl. *Κραῦγις*, was Brunck vermuthet, bei Plan. *Κραῦμβος*.

Κραυγασίδης, m. Schreihals (gleichs. Patr. von *Κραύγασος*), fem. Froschname. Batr. 245.

Κραυγάσιος, m. Schreier, Mannsn. Cod. II, XVII, 2, K.

Κραύγασος, v. l. für *Κράγασος*, w. s.

Κραῦγις, *ιδος*, *ιν*, m. Geller, Megalopolit, V. des Philopömen, Plut. Philop. 1, Paus. 8, 49, 2. 52, 1. 6 (Anth. app. 358), Tzetz. Chil. 6, v. 847, s. Keil An. epigr. p. 17.

Κραυνοὶ *ἄκρα* in Cilicien, wahrsch. *Κρουνοί*, also Bornholm, (Crunis erwähnen Tab. Peut. u. Geogr. Rav.), An. st. mar. magn. 188. 189.

Κραυξίδας, m. Schreier, Crannonier, Olympionike. Paus. 5, 8, 8.

Κραυσίνδων, m. viell. = *Κραυγίνδων*, wie denn auch die codd. für *Κραῦγις* (s. oben) *Κραῦσις* haben, d. i. Klingbach od. Aubach, Fl. des Peliongebirges, Dicaearch. Descr. Graec. 7.

Κρέας, (Fleischwangen), Kastell von Thracien, Proc. aedd. 4, 4 (280, 22), Sp.

Κρεβατᾶς, *ᾶ*, m. Inscr. 4, 8762, Sp.

Κρεήτη, f. = *Κρήτη*, Archil. b. St. B., nach Eust. zu D. Per. 448 *Ἀρχίας τις*.

Κρειθώνιος, m. = *Κριθώνιος*, Gerstens, Inscr. 3, 5777, Sp. S. *Κρίθων*.

Κρεινοτέλης, s. *Κρινοτ.*

Κρείουσα, dor. = *Κρέουσα*, Pind. P. 9, 30, s. Et. M. 537, 12.

Κρεῖον ὄρος, n. Fleischwangen, Schranne, Berg bei Argos, Call. h. 5, 40. 41. S. *Κρεόπωλον*.

Κρειοντιάδης, m. = *Κρεοντιάδης*. w. s., d. i. Kreonssproß = Lycomedes, Il. 19, 240.

Κρειοντίς, *ίδος*, f. = *Κρεοντίς*, Waltos, d. i. Kreons Tochter, Megara, Pind. I. 3 (4), 109.

Κρεῖος, m. Scheiding (s. Et. M. 523, 51), S. des Uranos u. der Gäa, Hes. th. 134, 375, auch *Κρῖος* geschrieben. 2) Widder, Mannsn., Inscr. 1373. 2, 2197.

Κρεισπεῖνος, s. *Κρισπῖνος*.

Κρείσσων, m. Besser, Mannsn., Inscr. 2, 2907. 2852, Sp.

Κρείων, *οντος*, m. ep. = *Κρέων*, w. s., Walte (d. h. Herrscher), 1) V. der Megara, K. in Theben, Od. 11, 269, Hes. sc. 83. 2) V. des Lykomedes, Il. 9, 84.

Κρέκα, f. Krause oder Haar? Mutter des Attila. Prisc. Pan. fr. in Müller hist. gr. fr. IV, p. 89.

Κρεμαστή, f. Hengberg, 1) Ort in Troas unweit Abydos. Xen. Hell. 4, 8, 37. 2) Bein. der St. Larissa in Thessalia Phthiotis, Pol. 18, 21, Dicae. descr. Graec. 3, 2, Strab. 9, 440, St. B. s. *Λάρισαι*.

Κρεμάστης, *ου*, m. Schwebe, Mannsn., Inscr. 3, 4087, Sp.

Κρεμέρα, f. Fl. in Etrurien, D. Hal. 9, 15. 22, Liv. 2, 49, Ov. Fast. 2, 205 Flor. 2, 12, A. S. *Κριμέρα*.

Κρέμη, f. St. im Pontus, viell. = *Κρῶμνα*, Phleg. b. St. B. Ew. **Κρεμήσιος**, St. B.

Κρέμισα, *ης*, = *Κρίμισα*, w. s., orac. b. D. Sic. exc. Vat. c. 10.

Κρεμμυών, *ῶνος*, f. = *Κρομμυών*, w. s., also ähnl. Knoblauch, Kastell von Korinth. Scyll. 55, Eudox. b. St. B., Plin. 4, 7, 11. Ew. **Κρεμμυώνιος**, St. B. Adj. *Κρεμμυώνιος*, z. B. *Κρεμμυωνία ὗς*. St. B.

Κρεμούτιος — *Κόρδος*, röm. Geschichtschr., D. Cass. 57, 24.

Κρεμών, *ῶνος*, b. Strab. 5, 247 **Κρέμων**, b. Pol.

3, 40, Plut. Oth. 7. 8, D. Cass. 64, 10. 65, 1, Strab. 5, 216 **Κρεμώνη**, in Ptol. 3, 1, 31 *Κρέμωνα κολωνία*, lat. Cremona, (ἡ), St. in Oberitalien am Padus, App. Hannib. 7, Zos. 5, 37, Ios. b. Iud. 4, 11, 2, Cinnam. 5, 9 (231) u. d. o. a. St.

Κρέξος, m. Tönsmann, ein Dichter, Plut. mus. 12, 28.

Κρεόννεια, τά, Walsleben, s. *Κρέων*, Palast des Kreon (Waltos), Inscr. 4, 3, 3424.

Κρεόντειος, (Arcad. 45, 1), zu dem Kreon gehörig. οἱ — *θρόνοι*, Soph. O. R. 400.

Κρεοντιάδης, ου, m., ep. *Κρειοντιάδης*, w. s., Waltos, 1) S. des Herakles u. der Megara, Apd. 2, 4, 11. 7, 8, Pherec. in Schol. Pind. I. 4, 104, Din. in Schol. Pind. N. 3, 104, Schol. Od. 11, 269. 2) Anführer der Phocäer, Gründer von Elea, Antioch. b. Strab. 6, 252.

Κρεοντίδας, m. 1) Kreonssproß, d. i. Kallias, Pind. N. 6, 67. 2) Wals (s. *Κρέων*), Eigenn. Inscr. 4, 7097, c.

Κρεοντιάς, άδος, f. Kreonssproß = *Γλαύκη*, Paul. Sil. 19 (v, 288).

Κρεόπωλον, n. = *Κρεῖον*, w. s., Berg in Argolis bei Argos, Schol. Strab. 8, 376.

Κρέουσα, ης, voc. *Κρέουσα* (Eur. Ion. 1572), f., Waltrata (Herrin), 1) T. des Okeanus u. der Ge, M. des Hypseus u. der Stilbe, D. Sic. 4, 69. S. *Κρείουσα*. 2) T. der Io u. des Poseidon, Et. M. 217, 26. 3) T. des Erechtheus u. der Praxithea, Gem. des Xuthus, Mutter des Ion, Person in Eur. Ion. (arg. u. v. 11—1572, δ.), s. Apd. 1, 7, 3. 3, 15, 1, Paus. 1, 28, 4, Apost. 14, 7, Suid. s. *παρθένοι*, Iambl. v. Pyth. 243, St. B. s. *Ἰωνία*. 4) T. des Priamos u. der Hekabe, Gem. des Aeneas, M. des Askanios, D. Hal. 3, 31, Apd. 3, 12, 5, App. regg. 1, Ael. n. an. 11, 16, Paus. 10, 26, 1, Christ. ecphr. II, 1, 147, Con. 41, Virg. Aen. 2, 725. 738. 5) M. des Trojaner Menes, Qu. Sm. 8, 82. 6) T. des Kreon, Königs von Korinth, welche andere Glauke nennen, Gem. des Xuthus, daher wohl mit der Tochter des Erechtheus verwechselt, Clitod. in Schol. Eur. Med. 19. 7) Walelingen, St. in Böotien, = *Κρεῦσα* (Strab. 9, 405), od. **Κρεουσίς**, *ίδος*, (Strab. 9, 409), od. *Κρεῦσις*, w. s., Strab. 9, 400. 405. 409, Ptol. 3, 15, 5. — Inscr. 4, p. XVIII, a.

Κρεοφάγοι, οἱ, Fleischfresser, äthiopisches Volk, Strab. 16, 771. 772.

Κρεόφυλος, m. s. *Κρεώφυλος*.

Κρεπέρηιος, m., Inscr. *Κρεπερήιος*, der römische Creperejus, ein ritterliches Geschlecht, daher, 1) *Κρ. Καλπουρνιανός*, aus Pompejopolis, Geschichtschr., Luc. hist. 15. 2) Anderer: Inscr. 3, 5798.

Κρεσσίδας, m. Bessers, so Böckh zu Inscr., Kyrouiate, Bildhauer, Inscr. 1193 (Mein. in Del. Anth. gr. p. 236 *Κρησίλας*, gebilligt von Ahr. Dial. I, 189, s. R. Rochette l. à M. Schorn p. 261, Stephani N. Rh. M. IV, p. 16). Aehnl.:

Κρεσσός, οῦ, m. ein Piside, B. des Neoptolemos, b. St. B. s. *Ἀγρίαι* (Anth. app. 156).

Κρεσφόντης, ου, (ὁ), ähnlich Mordtmann, *κρές*, zusammenhängend mit *κράς*, vgl. *κρέσσων* = *κρείσσων*), S. des Aristomachus, Heraklide und Herrscher in Messenien, Plat. legg. 3, 683, d. 692, , Isocr. 6, 22. 31, Dem. 18, 180 u. Schol., Scymn. 30, Apd. 2, 8, 4. 5, Ephor. b. Strab. 8, 361. 389, Paus. 2, 18, 7—8, 29, 5, δ., Polyaen, 1, 6, Nic. Dam. fr. 39, St. B. s. *Ἀνδανία*, Anth. III, 5, Titel eines Stückes von Euripides, Arist. poet. 14. Seine Abbildung, Paus. 4, 31, 12.

Κρεύγας, α, (ὁ), Schreier (wenn = *Κραύγας*), Epidamnier, Faustkämpfer, Paus. 8, 40, 3. Sein Bild, Paus. 2, 20, 1 (Ahr. Dial. II, 532 vermuthet auch in Inscr. Thessal. b. Leake n. 219, Lebas 1198 u. 14 **Κρευγαῖος**, wo Keil *Τευταῖος* schreibt).

Κρεῦσις, ιος (so Xen. u. St. B.), b. Paus. *ιδος*, acc. *ιν*, f. Waltelingen (= *Κρέουσα*, w. s., oder *Κρεουσίς*), Hafenstadt der Thespier in Böotien, j. Kreisa, Xen. Ag. 2, 18. Hell. 4, 5, 10. 5, 4, 16. 60. 6, 4, 3, Paus. 9, 32, 1, St. B. Ew. **Κρεύσιος**, St. B.

Κρέψα, St. in Liburnia, Ptol. 2, 16 (17), 13.

Κρέων, οντος, voc. *Κρέων* (Eur. Phoen. 1322), doch meist *Κρέον* (Soph. O. R. 637 u. 1459 [v. l. *Κρέων*], außerdem Soph. Ant. 211. 1098, Eur. Med. 281. 292. 307. 336. Phoen. 700—1665, δ.), ep. *Κρείων*, w. s., lat. Creo, Senec. Med. 514. 521, (ὁ), Walto (über den Accent u. die Ableitung = *κρατῶν* s. Arcad. 18, 1, Hdn. *π. μον. λέξ.* 28, 26, Et. M. 537, 6, Eust. p. 1603, 10. 1683, 53). 1) S. des Menökeus, B. der Megara. Herrscher von Theben, Od. 11, 269 (*Κρείων*), Eur. H. f. arg. u. v. 8—695, δ., D. Sic. 4, 10, Paus. 9, 10, 3, Nic. Dam. fr. 20. 2) S. des Menökeus, B. des Menökeus, K. von Theben, B. der Jokaste, Aesch. Sept. 474, Plat. Alc. 2. 151, b. c, Dem. 60, 8, Apd. 2, 4, 6. 7. 8, 5, 8, D. Sic. 4, 60, Paus. 1, 39, 2. 9, 5, 13, Plut. Pel. 21, Pherec. in Schol. Eur. Phoen. 13, Person in Soph. O. R. arg. u. v. 70—1478, δ., in Soph. O.C. arg. u. 367—894, δ., in Soph. Antig. arg. u. v. 21—1208, in Eur. Phoen. arg. u. 11—1307, δ., dah. oft angeführt als Gegenstand der Tragödien, Plat. ep. 2, p. 311, a, Dem. 18, 180, Arist. poet. 14, Plut. Dem. 29, so daß Aeschines als ehemaliger Schauspieler *ὁ Κρέων Αἰσχίνης* heißt bei Dem. 19, 257. Sprichw. war: *Κρέων δέ σοι πῆμ' οὐδέν, ἀλλ' αὐτὸς σὺ σοί*, Suid., was freilich auch von dem Korinthier entlehnt sein kann 3) S. des Herakles, Apd. 2, 7, 8. 4) B. des Lykomedes, s. *Κρείων*, Paus 10, 25, 6. 5) S. des Lykäthus, nach Hyg. f. 25 des Menökeus, Herrscher von Korinth, B. der Glauke od. Kreusa, Apd. 1, 9, 28. 3, 6, 7. 3, 7, 1. 7, D. Sic. 4, 53. 54, Plut. amic. util. 7, Luc. salt. 42, Ath. 13, 560, d, Schol. Eur. Med. 19. 20, Person in Eur. Medea, arg. u. v. 19—1357, δ. 6) B. des Skopas in Thessalien, Plat. Prot. 339, a, Ael. v. h. 2, 41, Phan. b. Ath. 10, 438, c, Simon. epin. 5 (12) ed. Bergk. 7) Schriftsteller über Cypern, Suid. s. *ἐγκεχορδυλημένος*. 8) Herrenschwand, Berg auf Lesbos, Plin. 5, 31, 39 (acc. Creonem).

Κρεώνδαι, böot. für *Κρεοντίδαι*, Nachkommen des Kreon in Thessalien, Theocr. 16, 39, Schol. dazu: *Κρεώνδας ὁ Σκόπας*.

Κρέωνες, pl. Volk in Albion, Ptol. 2, 3, 11.

Κρεώνιον, Waltelingen, St. in Dassaretis, Pol. 5, 108.

Κρεώφυλος, ου, m., b. Ath., Plut., Heracl. Pont., Procl. **Κρεόφυλος** (wie denn überh. über die Zusammensetzung mit *κρεο* od. *κρεω* schon die alten Grammatiker sich widersprechen, indem Apoll. pron. p. 263 c für *κρεο*, u. Theod. p. 68, 12 u. Et. M. 230, 39 für *κρεω* sprechen, Dichterstellen dagegen, wie Aesch. Pers. 463, u. Anth. XI, 212 das *κρεο* empfehlen, wogegen Lyc. 660 kritisch noch unsicher ist. Die Ausgaben schwanken ebenso in dem **κρεοδαίτης**,

dem Fleischtheiler, obrigkeitliche Person in Sparta, indem Plut. Lys. 23. Ages. 8 κρεοδαίτης, aber Plut. qu. conv. 2, 10, 2 u. Poll. 6, 34. 7, 25 κρεωδαῖται steht, s. Schneidew. zu Heracl. Pont. p. 48) Fleischmann (wenn nämlich die urspr. Schreibung Κρεώφιλος war, wie Mein. zu Del. Anth. gr. p. 204, Lob. Phryn. 695 annimmt, u. Plat. reip. 10, 600, b zu bestätigen scheint, der den Namen lächerlich findet), od. nach Keil on. 10 aus κρεών u. φυλή, also Farwald d. i. im Geschlechte (Stamme) waltend, 1) S. des Astykles, alter Dichter aus Chios od. Samos, Call. ep. 6 (app. 46), wo Mein. Κρειόφυλος vorschlägt, Paus. 4, 2, 3, D. L. 8, 1, n. 2, Iambl. v. Pyth. 9. 11, Plut. Lyc. 4, Heracl. Pont. 2, 3, Tzetz. Chil. 13, 658, S. Emp. math. 1, 48, Strab. 14, 638. 639, Suid., Procl. Chrestom. f. 1. 2) Bein. des Hermodamas als eines Abkömmlings (Enkels) des Kreophylos, Iambl. v. Pyth. 11. 3) Schriftst., Ath. 6, 361, c.

Κρηθεΐδης, ăo, dorisch (Pind.) **Κρηθεΐδας**, m. Kretheussproß, a) Neleus, Pind. P. 4, 271 (nach Andern Aeson). b) Aeson, Ap. Rh. 3, 357.

Κρηθεΐς, f. Kretheus Tochter d. i. Hippolyte, Geliebte des Peleus, Pind. N. 5, 49.

Κρηθεύς, έως, ep. (Od. 11, 237, Ap. Rh. 2, 1166. 3, 358) ῆος, böot. (Inscr. 1120) έος, dat. εῖ, ep. (Od. 11, 258) ῆϊ, m. Köpke, 1) S. des Aeolus u. der Enarete od. Laodike, Gem. der Thyro, nach Hyg. poet. astr. 2, 20 der Demodike od Biadike, V. des Aeson, Pheres u. der Hippolyte, Od. 11, 237. 258, Hes. b. Tzetz. Lyc. 284 u. Schol. Pind. P. 4, 252, Pind. P. 4, 253, Eur. fr. b. Dicae. Descr. Gr. 3, 3, Ap. Rh. 2, 1165—3, 360, s., Apd. 1, 7, 3. 9, 11. 14, Schol. Od. 12, 69, 70, St. B. s. Φεραί. — Vater des Neleus, Paus. 4, 2, 5. 9. 36, 8, Schol. Il. 2, 591. — V. des Amythaon, Paus. 5, 8, 2, St. B. s. Ἀμυθαονία. 2) Kalatianer, Arr. An. 6, 23, 5. 3) Argiver, Inscr. 1120. 4) Anderer, Phalaec. ep. XIII, 5.

Κρηθηϊάδης, αο, m. Kretheussproß d. i. Tanaos, epigr. b. Paus. 8, 25, 9.

Κρηθηΐς, νύμφη, Suid. — M. des Homer, Herod. epim. p. 69. S. Κριθηΐς. Aehnl.:

Κρηθίς, ίδος, f. Köpke, Frauenname, Call. ep. 17 (VII, 459).

Κρήθων, ωνος, m. Naumann (s. Κρής), 1) S. des Diocles aus Pherä in Messenien, Il. 5, 542. 549, Paus. 4, 30, 2. 2) Andere: Anth. VI, 258. — VII, 740.

Κρῆμνα, (ή), b. Zos. u. Ptol. **Κρήμνα**, Haldenwang (Halde = steile, abschüssige Bergseite, denn sie war ἐν ἀκροκρήμνῳ κειμένη, Zos.) St. in Pisidien (Lycien), Ruinen beim j. Dorfe Germé, Strab. 12, 569. 570, Ptol. 5, 5, 8 (Κρῆμνα κολωνία), Zos. 1, 69 (v. l. Κρίμνα), Hierocl. Auf Münzen: Col. Iul. Aug. Cremna. Aehnl.:

Κρημνία, f. früherer Name der Stadt Gortyn auf Kreta, St. B. s. Γόρτυν.

Κρημνίσκοι, ων, St. in Bessarabien, Anon. per. p. Eux. 63, Plin. 4, 12, 26. Aehnl.:

Κρημνοί, (οί), b. Ptol. **Κρήμνοι**, Staufen (Stauf = saxum ingens), St. der Scythen beim Ausfluß des Tanais in die Mäotis, j. Dorf Stari-Krim bei Mariapol, Her. 4, 20. 110, Ptol. 3, 5, 12 (Κρήμνοι ἢ Κνήμη πόλις).

Κρῆναι, pl. Bornheim, Ort bei Argos in Akarnanien, Thuc. 3, 105. 106.

Κρηναῖαι a) πύλαι, in Inscr. 4, 8481 Κρηναία πύλη, Springthor (= wie Springmühle: Spring die Quelle), ein Thor in Theben, nach der Quelle Dirke benannt, Eur. Phoen. 1123, Aristod. u. Schol. Eur. Phoen. 1156, Paus. 9, 8, 5, s. Κρηνίδες. b) Κρηναῖαι νύμφαι, Springborner, Anth. app. 259.

Κρηναῖος, m. Bornemann, 1) S. des Faunus u. der Nymphe Ismenis, Stat. Theb. 9, 290. 2) Sklavenname, Orelli 2846, K.

Κρήνη, f. Springe (d. i. Quelle), Schol. Aesch. Pers. 483, Sp.

Κρήνης, m. Born, Mannsn., Plat. ep. 15.

Κρηνιάδης, m. Börner, Mannsname, Alciphr. 3, 20.

Κρηνιᾶς, d. i. Bornheimer, τοὺς Κεφαλλῆνάς τινες, Hesych. (cod. Κρηνίας).

Κρηνίδες, ων, (αί), Bornstädt (κρῆναι γάρ εἰσι περὶ τῷ λόφῳ ναμάτων πολλαί, App. b. civ. 4, 105, vgl. mit Lob. parall. 114), 1) St. in Thracien am Strymon, das spätere Φίλιππος, w. s., D. Sic. 16, 3. 8, App. b. civ. 4, 105, D. Cass. 47, 35, Strab. 7, 331, fr. 34. 41. 43, Theophr. c. pl. 5, 14, 6, Marc. Heracl. ep. Geogr. Artem. b. St. B. s. Φίλιπποι. Ew. Κρηνῖται, St. B. s. v. u. s. Φίλιπποι. 2) St. in Bithynien, beim jetzigen Fluß Tschurul, Arr. per. p. Eux. 13, 5, An. per. p. Eux. 13, Marc. Heracl. epit. per. Menipp. 8, St. B. s. Ψύλλα. 3) Κρ. πύλαι = Κρηναῖαι, w. s., Apd. 3, 6, 6.

Κρηνίδης, ου, m. Börner, Mannsn., Inscr. 3, 4944, b, C, Add., Sp.

Κρηνίς, f. Springe, Suid.

Κρηνῖται, Bornheimer, a) Volk in Armenien, Ephr. 2381. b) s. Κρηνίδες.

Κρηπίς, f. Randwere, Ort in Athen, Philoch. in Phot. lex. ed. Herm. p. 131.

Κρής, Κρητός, (ό), Naue = Neue, denn κρῆσαι ist = ἐπιχέαι, also hinzugemischt, so Apd. b. Et. M., doch nach Et. M. Fleischmann, nach Andern b. St. B. u. Eust. zu D. Per. 498, Philist. b. Plin. 4, 12, 20, ist Κρήτη = Κουρήτη also Jungnau. 1) S. des Zeus u. der Idäischen Nymphe, od. Autochthon, Herrscher auf Kreta, nach welchem dasselbe benannt sein soll, St. B. s. Κρήτη, Andr. b. St. B. s. Δώριον, Eust. zu D. Per. 498, Euphor. b. Scymn. 547, D. Sic. 5, 64, V. des Thales, Kinaeth. b. Paus. 8, 53, 5. 2) Ew. von Kreta, Xen. An. 4, 2, 28, Plat. legg. tit., Isocr. 12, 43, Isae. 5, 37, Dem. 59, 108, Flgde. Es steht bisweilen für οἱ Κρῆτες, Xen. Hell. 7, 5, 10, Pol. 33, 15, Strab. 10, 481, ep. in Anth. Plan. 258. Sprichw. war a) ὁ Κρὴς τὴν θάλατταν, d. h. er läßt so wenig davon, wie der Kreter vom Meere, Diogen. V. 3, 41, Alc. b. Zen. 5, 30, Apost. 14, 31, Schol. Arist. p. 185 ed. Fr., Liban. ep. 1215, Aristaen. 2, 18, Alcm. fr. 84, Hesych., Phot. bibl. 424, Eust. Il. 2, 649, Suid., od. ὁ Κρὴς (δὲ) τὸν πόντον, Apost. 12, 57, Aristid. or. 46, p. 229, od. ähnl. von Leuten, die sich stellen, als ob sie etwas nicht kennten, was sie doch sehr gut kennen: ὁ Κρὴς ἀγνοεῖ τὴν θάλατταν, Strab. 10, 481. b) ὁ Κρὴς τὸν Κρῆτα (betrügt), Apost. 12, 61, Diogen. 7, 31, od. Κρὴς πρὸς Αἰγινήτην, Apost. 10, 6, Diogen. 5, 92, Macar. 5, 28 s. unten unter κρητίζειν und Κρῆτες (Titel eines Stückes von Menander). — Ew. im Plur. (οἱ) Κρῆτες, gen. Κρητῶν (s. über den Accent Arcad. 184), poet. in Schol. Il. 19, 1 auch Κρη-

τῶν, dat. *Κρησί*, ep. *Κρήτεσσι* (Il. 3, 230. 4, 251. Od. 14, 205. 234, Nonn. 8, 119. 19, 181, u. so *ν Κρήτεσσι* = *ἐν Κρήτῃ*, Od. 14, 382), die Kreter d. i. Ew. von Kreta = *Τελχῖνες*, St. B. u. Et. M. 752, 34, namentlich als Bogenschützen sehr bekannt, ep. in Anth. IX, 223. 265. Plan. 313, D. Sic. 5, 74. 37, 23, Ael. v. h. 1, 10, Plut. C. Gracch. 16, Paus. 1, 22, 4. 29, 6, Titel eines Stückes von Euripides, *τὸ Κρητῶν*, des Verfahren der Kreter, Plut. Frat. am. 19; s. Il. 2, 645—23. 482. ö., Flgde. Auch gab es in Antiochia *Κρῆτες*, Nic. Dam. fr. 4, u. eine Stadt in Pisidien, welche *ἡ Κρητῶν πόλις* hieß, Pol. 5, 72, D. Sic. 18, 44, vgl. mit ep. Anth. app. 151. Sie galten als lügnerisch u. trügerisch, s. Leon. ep. VII, 654. IX, 265, Pol. 4, 8. 6, 47. 8, 18. 21. 33, 5, daher a) *Κρῆτες ἀεὶ ψεῦσται* sprichwörtlich war, Call. h. 1, 8. ep. VII, 278, Athenod. b. Ptolem. Heph. 5 u. Phot. cod. 190, p. 150, 6, N. T. ep. Tit. 1, 12, od. b) *πρὸς Κρῆτα* od. *Κρῆτας κρητίζειν*, einen Schelm überlisten, Pol. 8, 21, Plut. Lys. 20. Aem. Paul. 23, Suid., Diogen. 7, 65, Macar. 7, 85, Apost. 14, 98. 15, 1, a, od. auch bloß *κρητίζειν* = *ψεύδεσθαι*, Pall. 27 (XI, 371), Greg. Cypr. M. 3, 87, Zen. 4, 62, Hesych., Eust. 741, 21, Phot. 178, 11, Suid., oder *κρητίζει ὁ κριτής*, Macar. 5, 30. Dies Verfahren hieß dann *ὁ κρητισμός*, Plut. Aem. Paul. 26. b) *οἱ Κρῆτες τὴν θυσίαν* (von Störung des Opfers), Zen. 5, 50, Diogen. 7, 50, Apost. 12, 41, Suid. — Sie werden bisweilen mit *Κουρῆτες* verwechselt. Apost. 9, 95. 3) Adj. z. B. *τοξόται*, Xen. Hell. 4, 2, 16, Arr. An. 2, 9, 5, od. *σφενδονῆται*, Paus. 4, 8, 3—7, 16, 1, ö., App. b. civ. 2, 71, *ἡγεμών*, Pol. 4, 17, *κριτής*, Et. M. 538, 2, *μειράκιον*, Lob. parall. 266, *ἐραστής*, Ael. n. an. 4, 1, *αὐτόμολος*, Plut. Aem. Paul. 16, *ταῦρος*, Apd. 2, 5, 7, *χορός*, Nonn. 6, 121, *ῥυθμός*, Hesych., *τρόπος*, Simon. b. Plut. qu. conv. 9, 15, 2, Hesych., *λέμβος*, Plut. Aem. Paul. 26, *οἶνος*, Ael. v. h. 12, 31.

Κρησαῖος, m. Einw. von *Κρῆσα* = *Κρῆσσω* od. *Κρῆσσα*, in Paphlagonien, Inscr. 1584.

Κρησιάς, fem. zu *Κρήσιος*, = kretisch, St. B.

Κρησίλας, m. Naumann = Neumann (eigtl. ein zum Volke Hinzugemischter), Erzgießer aus Cydonia, Inscr. 1195, wo Böckh *Κρεσσίδας* liest, w. f., vgl. Rhein. Mus. N. F. IV, 1, p. 16 u. C. Inscr. IV, 7208 not., Plin. 34, 8, 19, wo nach den besten Handschriften (Münchener u. Bamberger) jetzt Cresilas steht.

Κρησίνης, εω, m. = *Κρητίνης*, w. f., Plut. Her. mal. 30.

Κρήσιος, *ία, ον*, 1) = kretisch, St. B., Suid., z. B. *γῆ* od. *χθών*, Eur. Hipp. 759. Troa. 944, *πορθμίς*, Eur. Hipp. 752, *πέλαγος*, Soph. Trach. 119, *δόμοι*, Eur. Hipp. 719, *φῦλα*, Opp. Cyn. 1, 399, *ἄνδρες*, poet. b. Paus. 10, 6, 7, *Μίνως*, Suid., *ταῖς Κρησία*, Eur. Hipp. 371, *Ἄρτεμις*, D. Sic. 5, 77, u. nach Mein. in Leon. ep. VI, 211 statt *γνησία* bei *Κύπρις*, ferner *στύρακες*, Plut. Lys. 28, *ῥυθμοί*, fr. poet. *ἀδ.* 121 ed. Bergk (D. Hal. c. verb. 25). 2) *Κρήσιον* (Naumburg, f. *Κρής*), St. in Cypern, Theop. b. St. B. Ew. **Κρησιεύς**, St. B. 3) *λιμήν*, Hafen in Skyros, Il. 19, 316. 4) *Κρήσιον ὄρος*, Nauberg, Berg in Arkadien, Paus. 8, 44, 7, s. Leake p. 46, vgl. mit Ross Reisen p. 59, n. 8.

Κρησίς, *ίδος*, f. besonderes Fem. zu *Κρήσιος*, z. B. *σίδη*, Nic. Alex. 490 u. Schol., St. B. s. *Κρήτη*.

Κρησκεντῖνα, f., in Inscr. 3, 6249 **Κρησκεντεῖνα**, der röm. Name Crescentina, Ep. *ἀδ.* 783 (App. 329), b. D. Cass. 77, 16 *Κανουτία δὲ Κρησκεντῖνα*.

Κρήσκης, *εντος*, in Anth. app. 164 **Κρήσκηνς**, der röm. Name Crescens, N. T. 2 Tim. 4, 10, Georg. Sync. p. 351 (663), Theogn. in An. Ox. II, p. 47, Herod. epim. p. 69, Suid., Inscr. 2, 1994, f, Add. (*Γ. Πετρωνία Κρήσκεντι*). 3, 3888. 4, 7206, vgl. pag. XIX, b. S. R. Rochette l. à M. Schorn p. 38.

Κρῆσσα, *ης*, dor. *ας*, Eur. Or. 1009, (über die Betonung s. Arcad. 96, 8), 1) Adj. = *Κρητική*, Hesych., z. B. *χθών*, Antp. Sid. ep. IX, 268, Ael. n. an. 8, 2 *κεμμάδες*, Anth. IX, 268, und bloß *Κρῆσσαι* von kretischen Hunden, Plut. Amat. 21, ferner *θυγατέρες*, Leon. ep. VI, 289, *μήτηρ*, Soph. Ai. 1295, Eur. Or. 18, *ἄκρη*, D. Per. 87 (bei Gortyn., s. Eust. zu d. St.), *δικασπολίη*, ep. in Anth. V, 274. 2) Subst. a) die Kreterin, Her. 7, 99, Sapph. fr. 46 (76), Eur. Or. 1009, ep. V, 356. IX, 268, Et. M. 143, 57, Suid., Eust. 1166, *Κρῆσσαι*, Titel eines Stückes des Euripides, Eur. Alc. arg., Et. M. 796, 11. b) St. in Thracien bei Aigospotamoi, Scyl. 67 (b. Plin. 4, 18 Crissa). c) St. in Paphlagonien, = *Κρήσσω*, Plin. 5, 29, St. B. Ew. *Κρησσαῖος*, Demosth. b. St. B., s. *Κρησαῖος*.

Κρήσσω, f. = *Κρῆσσα*, Hafenstadt an der Küste von Karien, Ptol. 5, 2, 11 (v. l. *Κρῆσα*, s. *Κρησαῖος*).

Κρησσών, *ῶνος*, (so Her. auch nach St. B.), b. St. B. *Κρήσσων*, b. Lycophr. 937 **Κρηστώνη**, entweder Grasowa od. = *Χρηστώνη*, Gutteneck, St. auf Chalcidice, Her. 1, 57. Ew. **Κρηστωνιῆται**, Her. 1, 57, u. das pelasgische Volk zwischen Arios u. Strymon, **Κρηστωναῖοι**, Her. 5, 3. 5. 7, 124. 127, Pind. b. St. B. (fr. 312), auch **Κρηστώνιοι** genannt, Rhian. b. St. B., u. **Κρηστῶνες**, Hecat. b. St. B. Die Landschaft, a) (ἡ) **Κρηστωνική** mit u. ohne *γῆ*, Her. 7, 124. 8, 116. oder **Κρηστωνία**, Strab. 7, 331, fr. 41. Adj. **Κρηστωνικός**, St. B., dah. *τὸ Κρηστωνικόν*, das krestonische Gebiet, Thuc. 4, 109. S. *Γρηστωνία*.

Κρηστωρεύς, m. Grasberger, Suid.

Κρήτα, *ας*, dor. = *Κρήτη*, Eur. Bacch. 121. Hipp. 156, Anth. ep. VI, 126. VII, 275.

Κρηταγενής, m. auf Kreta geboren, Beiname des Zeus, St. B. s. *Γάζα*, Eckh. d. n. 2, 301, d. In Inscr. Cret. 2554. 2559, wo *Κρητογενία* für *Κρητογενία* steht, *Κρητογενής*, s. C. Inscr. 1, p. 400.

Κρηταεῖς, pl. Kreter, Call. h. 3, 205.

Κρῆται, *ῶν*, = *Κρήτη*, Od. 14, 199. 16, 62, poet. in Schol. Il. 19, 1, St. B.

Κρηταιεύς, so St. B. u. Anth., pl. *αιεῖς*, in Ap. Rh. u. Et. M. **Κρηταιέες**, = *Κρής*, *Κρῆτες*, 1) Adj. *ὀϊστοβόλος*, Anth. VII, 427, *Δάκτυλοι Ἰδαῖοι*, Ap. Rh. 1, 1129, Et. M. 465, 26. 2) Subst. Leon. ep. VII, 448, Pol. 4, 53. 54. 6, 46. 47. 7, 12. 29, 4. 33, 14, Suid. s. *χρησφύγετα*, *Κρηταιέων*, Inscr. 2561.

Κρηταιίς, f. besond. Fem. zu *Κρηταῖος*, *ἀκτή*, Anth. VI, 299 (Schneid. vermuthet *κριθῆς*).

Κρηταῖος, *αία*, ep. *αίη*, *αῖον*, = *Κρητικός*, z. B. *γαίη*, Nonn. 21, 305 (latein. oft Cretaea), *ὄρος*, Call. h. 3, 41, *ἄντρον*, Ap. Rh. 2, 1326 u. Schol., *κευθμών*, Call. h. 1, 34, *Κριός*, ep. XIV, 129, *λαῖτμα*, Ap. Rh. 4, 1692, *ῥόος*, Nonn. 13, 251.

Κρητάριος, m. Mannsn. auf Münzen aus Smyrna,

Mion. III, 240. 244. S. VI, 358, u. Anderer, IV, 210. Vgl. *Κριτάριος*.

Κρητάρχης, m. Inscr. Richteri p. 428, ed. Franke.

Κρήτας, (*νομός*, u. s. w.), m. Ort des Tanzes, Eust. 1166, Simon. fr. 45, Pind. fr. 119, Phot. 190, p. 150, 6.

Κρητέα, f. Neuenhausen (s. *Κρής*), Ort auf dem Gebirge *Λύκαιον* in Arkadien (= *Κρήτη*), wo nach der arkadischen Sage Zeus geboren sein sollte, Paus. 8, 38, 2.

Κρητεύς, = *Κρής*, der Kreter, St. B. s. *Κρήτη*.

Κρήτη, *ης*, (*ἡ*), Nauen (s. *Κρής*). 1) die bekannte Insel des mittelländischen Meeres, die früher Aeria, Chthonia, Idäa, Telchinia hieß, St. B. u. Et. M. 751, 34, od. *ἡ Ὠαξὶς γῆ*, Schol. Ap. Rh. 1, 1129, oder Curetis und Macaria, Plin. 4, 12, 20, mit dem Bein. *Κορυβαντίς*, Nonn. 35, 381, od. *Μινωίς*, Ap. Rh. 2, 299, s. Il. 2, 649—13, 453. Od. 3, 291—19, 172, ö., Hes. th. 477, Her. 1, 65—7, 171, ö., Eur. Hel. 768, Thuc. 8, 69, Isocr. 10, 27, Isae. 11, 48, Aesch. ep. 1, 3, Flgde. — *Κρήτη* für *Κρῆτες*. App. Sic. 6. — Sprichw. war: *τρία κάππα κάκιστα, Καππαδοκία, Κρήτη καὶ Κιλικία*, Suid. s. *κάππα*, Porph. them. 1, 2. Adv **Κρήτηνδε**, nach Kr., Od. 19, 186. **Κρήτηθεν**, von Kr., Il. 2, 333. h. Cer. 123, Nonn. 13, 150. 14, 23, Qu. Sm. 6, 623, Call. h. 4, 309, Luc. Anach. 39, Phal. ep. 105, Hesych., u. **Κρήτηθε**, Qu. Sm. 5, 350. 2) T. des Asterion, Gem. des ältern Minos, Apd. 3, 1, 2. 3) T. eines Kureten, D. Sic. 3, 71. 4) M. der Pasiphae von Helios, D. Sic. 4, 60. 5) M. des Kar von Zeus, Ael. n. an. 12, 30. 6) T. des Deucalion, Apd. 3, 3, 1. 7) Nymphe, Schwester der Aea, Et. M. 27, 24. 8) T. des Hesperides, nach welcher, wie nach der s. 2 u. 4 Kreta benannt sein soll, Dosiad. u. Anax. b. Plin. 4, 12, 20. 9) Schiffsname, Att. Seew. IV, h, 47.

Κρητηνία, f., s. **Κρητινία**.

Κρηττῆος, **Κρητήιος** u. fem. **Κρητηιάς**, = *Κρηταιίς*, w. s., kretisch, St. B. s. *Κρήτη*.

Κρητίδες *νύμφαι*, = kretische Nymphen, Ov. Fast. 3, 444, K.

Κρητίζειν, a) kretisch sprechen, D. Chrys. 11, p. 157, b. b) = lügen u. trügen, s. unter *Κρής*.

Κρητικός, *ή*, *όν*. I) Adj. kretisch, *πέλαγος*, ein Theil des ägäischen Meeres, Thuc. 4, 53, Arist. mund. 3, Pol. 5, 19, Plut. Arat. 50, Strab. 7, 323. 10, 485, Ptol. 3, 15, 1. 3, 16 (17), 1, od. *πόρος*, Scymn. 550, *ναῦς*, Plut. Thes. 18, *γῆ*, Ael. n. an. 5, 2, *ἄκρα*, Heliod. 5, 23, *πόλεις*, St. B. s. *Μίλητος* — *Ὤλερος*, ö., Parthen. erot. 35, Et. M. 144, 36, *αἶγες*, Plut. sol. an. 20. Gryll. 9, *κύνες*, Xen. Cyn. 10, 1, D. L. 6, 8, n. 3, u. *γένος κυνῶν*, Arr. ven. 3, 1, *βοτάνη*, Plut. in Schol. Nic. Ther. 94, *κυπάριττος*, Plut. qu. conv. 1, 2, 5, *οἶνος*, Strab. 10, 440, f, Pol. 6, 2, *γυνή*, Eur. Hipp. arg. *νεανίσκος*, Pol. 33, 15, *ἀρχίστρατος*, Aesch. fr. 173 f. Lob. par. 81, *νομοθέτης*, S. Emp. math. 2, 20, *ἦθος*, Plut. Philop. 13, *σκέψις*, Pol. 8, 18, *ἀναγωγία*, Pol. 33, 15, *νόμοι* u. *νόμιμα*, Her. 1, 173, Heracl. Pont. 29, Paus. 3, 2, 4, *πολιτεία* u. *τάξις*, Plat. legg. 1, 634, d, Arist. pol. 2, 7—10, Heracl. Pont. 3, 1, Pol. 6, 46, *συσσιτία*, Ath. 4, 143, a, *δίαιται*, Plut. Lyc. 4, *σχῆμα*, Plut. Dion. 53, *ὀρχήσεις* u. *ὑπορχήματα*, Ath. 1, 22, b. 5, 181, b, *χορός*, D. Hal. 7, 72, *ῥυθμός*, Plut. mus. 10, Strab. 10, 480, *μέλη*, Hesych., Schol. Pind. P. 2, 127, *οἴνομα*, Nonn. 13, 250, *ὅρμοι*, Aesch. Choeph. 616, *δασμός*, Plut. Thes. et Rom. c. 1, *πόλεμος*, Phleg. Trall. fr. 12 (Phot. 97), *ἐξελιγμός*, Arr. tact. 23, 1, 4, *πέλται*, Plut. Aem. Paul. 32, *βέλος*, Plut. Pyrrh. 29, *πράξεις*, D. Sic. 5, 64, *ἱστορίαι*, Ptolem. Hephaest. c. 5. II) Subst. 1) *ὁ Κρητικός*, a) Bein. des Antonius, App. Sic. 6, vgl. mit Et. M. 738, 1. b) (*πούς*), der Versfuß —◡—, auch *ἀμφίμακρος* genannt, Et. M. 280, 33, Suid., A. 2) *ἡ Κρητική*, a) (sc. *βοτάνη*), Bein. des Diptam, Diosc. 3, 34. b) Name einer Ausgabe des Homer, Schol. Il. 1, 381. 3) *τὸ Κρητικόν*, a) verst. *τόξον*, D. Sic. 5, 74. b) verst. *ἱμάτιον*, Ar. Thesm. 730, Eupol. b. Phot. 178, 17, Suid., Hesych. c) verst. *πέλαγος*, das kretische Meer, Eust. zu D. Per. 112. 4) *τὰ Κρητικά*, a) verst. *νόμιμα*, Strab. 10, 481. 482. b) Beschreibung oder Geschichte Kretas, Pol. 13, 5, D. Sic. 5, 80, St. B. s. *Ἀρκάδες* — *Ὤλερος*, ö., Strab. 13, 601, Ath. 4, 143, e. 6, 264, a, Apost. 6, 35. Adv. **Κρητικῶς**, auf kretische Weise, Ar. Eccl. 1165, D. Sic. 5, 46, Suid., Eust. Il. 8, 448.

Κρητιναῖον, n. Naunhoff (s. *Κρής*), Flecken bei Ephesus, Parthen. erot. 5. Ew. **Κρητῖναι**, Plut. prov. 1, 57, wo als Sprichw. steht: *Ταχύτερον ὁ Μάνδρης κρητίνας* (schr. *Κρητίνας*) *ἀπεπέρασε*, denn die Ephesier unterwarfen sie. s. Mein. zu Choliamb. poet. p. 128.

Κρητίνης, *ου*, ion. (Her.) *εω*, (*ὁ*), b. Plut. praec. reip. ger. 14 **Κρητίνας**, b. Plut. Pyth. or. 27 **Κρήτινας**, b. Suid. **Κρητῖνος**, Naumann (s. *Κρής*), 1) Magnesier, V. des Ameinokles, Her. 7, 190. — Plut. reip. ger. 14. 2) Himeräer, Her. 7, 165. 3) Milesier, Gründer von Sinope, Scymn. 949, Anon. per. p. Eux. 22, Plut. Pyth. or. 27, St. B. s. *Σινώπη*. 4) Anderer: Inscr. 2, 2120, b, 4.

Κρητινία, Apd. 3, 1, 2 *Κρητηνία* (richtiger *Κρητινία*, s. Mein. zu St. B.), Naumburg, Ort in Rhodus, nach dem Kreter Althämenes benannt. St. B.

Κρητογενής, s. *Κρηταγενής*.

Κρητοξένη, f. Frauenn., Suid. s. *Ἐρασίστρατος*. Keil vermuthet *Κριτοξένη*.

Κρητόπολις, f. St. in Pisidien, = *Κρητῶν πόλις*, s. unter *Κρής*, Ptol. 5, 5, 6.

Κριάννιος, m. Widdern, Eleer. Olympionike. Paus. 6, 17, 1.

Κρίασος, m. Ramming (Ramm = Schafbock), 1) S. des Argos, K. in Argos, Apd. 2, 1, 2, Arist. or. 45, p. 6, V. des Ereuthalion, Pherec. in Schol. Eur. Phoen. 1123. 2) *Ἀργασίδης*, Nonn. 32, 187. 3) V. des Macar, D. Hal. 1, 18.

Κρίβων, m. Asch, Mannsn. auf bleiernen Leitsteinen aus Euböa, *Ἀθηνᾶ* vom 10. Septbr 1860, K.

Κριθέα, f. Gerstenbüttel, St. am Hellespont, Ptol. 3, 12, 4.

Κριθέας, m. Mannsn., Lob. path. 488. Aehnl.:

Κριθεύς, m. Gersten. 1) Schriftst., Plut. sol. an. 36. 2) S. des Aeolus in Iolkos, Schol. Il. 2, 591 = *Κρηθεύς*, w. s. Aehnl.:

Κριθηΐς, *ίδος*, f. T. des Apelles in Kyme, oder nach Arist. b. Plut. vit. Hom. 1, 3 in Ios, M. des Homer. Ephor. b. Plut. v. Hom. 1, 2, vgl. mit 2, 2.

Κρίθων, m. Gersten, 1) Rhenäer, V. des Polykraton, Ath. 4, 173, b. 2) V. der Themisto, Polyaen. 8, 46. 3) v. l. in Her. v. Hom. 1, u. *Κρειθώνιος*. *Κριθώνιος*, Münch. Ges. 1851, n. 56, S. 454.

Κριθώτη, (*ἡ*), b. Strab. 7, 331, fr. 56 u. Harp.

Suid. u. den besten codd. in Dem. 23, 161 u. Schol. dazu **Κριθωτή**, ῆς, (doch s. Arcad. 114, 13), Gerstenberg, 1) Landspitze Akarnaniens, j. Cap Candeli, Strab. 10, 459, St. B. 2) St. Thraciens auf dem Chersones, das spätere Kallipolis. Isocr. 15, 108. 112, Dem. 23, 158. 161 u. Schol., Hellan. u. Ephor. b. Harp., Scyl. 67, Scymn. 711, Strab. 7, 331, fr. 56. 10, 459, Plin. 4, 11, 18. Ew. **Κριθώσιος**, St. B. s. v. u. s. *Θάμβος*.

Κριμεῖνος, m. Thiemann (d. i. Mann vom Gericht), Mannsn., Inscr. 3, 3990, g, Sp.

Κριμέρα, = *Κρεμέρα*, w. f., D. Sic. 11, 53 (von Wannowski Antiqu. Rom. expl. spec. 5 u. de rat. qua Graeci in scrib. nom. prop. Roman. usi fuerint p. 23 vertheidigt).

Κρίμισσα, ης, f., b. St. B. **Κρίμισα**, 1) Stadt in Lucanien, nach Strab. 6, 254 von Philoktet angelegt, j. Ciro, Lycophr. 913, Strab. a. a. O. Ew. u. Adj. *Κριμισσαῖος*, α, ον, St. B. 2) Fluß dabei (?). St. B. S. *Κρίμισος*. 3) Nymphe, von welcher die Stadt den Namen haben soll, St. B.

Κριμισός, (ὁ), (so Nonn., doch Virg. Aen. 5, 38 Crimīsus), in Theogn. 73 **Κρίμισος**, s. Lob. path. 114, b. D. Sic. 19, 2 **Κρίμισσος**, b. Plut. Tim. 26—28, b. **Κρίμησος** (was Lob. path. 431 verwirft), Kaltenbach (statt *Κρύμισος*, s. über die Beschaffenheit des Flusses Lyc. b. Antig. Mirab. c. 148), 1) Fl. im westl. Sicilien, j. Belice destro, D. Hal. 1, 52, Ael. v. h. 2, 33, Lycophr. 961, Suid. 2) Mannsname, Nonn. 32, 234.

Κριναγόρας, ου, in Anth. VI, 227. 261 **Κριναγόρης**, voc. (V, 119) *Κριναγόρη*, m., Maubert (ahd. Madalbert d. h. in der Volksversammlung glänzend), 1) Dichter der Anthologie aus Mytilene, Anth. VI, 227, tit., s. Strab. 13, 617, Anth. IV, 2, u. Anth. ep. tit. V, 108 — Plan. 273, ö. 2) S. des Milon, Dict. p. VII, 227.

Κρινακίδης, m. Mannsn. auf einer mysischen Münze, Mion. II, 525. Aehnl.:

Κρίνακος, m. (nach Strab. 7, 321 barbarisch), S. des Zeus, B. des Macareus, D. Sic. 5, 81, vgl. Schol. Il. 24, 544.

Κρινᾶς, ᾶ, m. Richter, ein Massaliote, Wesch. u. Fouc. 18, K.

Κρινίας, m. Richter, S. eines Melon, Inscr. Lam. 6 in Curt. A. D. p. 16.

Κρίνιππος, m. ähnl. Wollprecht d. h. als Wolf glänzend, griech. glänzend Roß, 1) Himeräer, Her. 7, 165. 2) Syracuser. Xen. Hell. 6, 2, 36, D. Sic. 15, 47. Polyaen. 3, 9, 55. — Inscr. 3, 5146, 28.

Κρῖνις, in D. L. **Κρίνις**, ιδος, in Inscr. ιος, (ὁ), Bercht (d. h. glänzend od. sich auszeichnend). 1) Priester des Apollo in Chryse, Polem. in Schol. Il. 1, 39, Suid. 2) Philosoph, D. L. 7, 1, n. 43—48. οἱ περὶ τὸν Κρίνιν, ebend. 7, 1, n. 49. 3) Anderer, Inscr. 3, 5166.

Κρινόβουλος, m. Rappert (ahd. Ratperaht d. h. durch Rath glänzend), Narier. Inscr. n. 2416, b.

Κρινόεις, m. Tänzer, Mannsn., Schol. Il. 22, 391.

Κρίνος, m. ähnl. Kortenbeutel (d. h. ein armer, dürftiger Mensch), homo nequam, Plaut. Trin. 4, 3. 13.

Κρινοτέλης, ους, m. Bertold d. i. glänzend waltend, Amphäer, Ross n. 12, u. **Κρεινοτέλης**, Inscr. 2, 2480, d, e, Add.

Κρινώ, οῦς, f. Lilie od. Berta, 1) Gem. des Danaos, Apd. 2, 1, 5. 2) T. des Antenor, Paus. 10, 27, 4. 3) Athenerin, Inscr. 803.

Κρίνων, ωνος, m. Lilie od. Bercht (d. h. sich auszeichnend), Macedonier, Pol. 15, 15. 16.

Κρίξος, (ὁ), Schall (*κρίξαι* = *ἠχῆσαι*, Hesych.), Gladiator, App. b. civ. 1, 116, Themist. or. 7, p. 86, Synes. p. 24.

Κριοί, ῶν, οἱ, Widdern, Name des Denkmals von Thyestes in Argos, Paus. 2, 18, 3.

Κριός, οῦ, (ὁ), nach Et. M. 539, 20 **Κρῖος**, mit der Bemerkung, daß Aristarch *Κριός* schreibe, s. Lob. path. 65, u. Mein. zu Scymn. 532, Widder (nach Et. M. a. a. O. Scheiding, *παρὰ τὸ κεκρίσθαι*), 1) = *Κρεῖος*, w. s., Titane, Apd. 1, 1, 3, D. Sic. 5, 66, Paus. 7, 27, 11, Et. M. 539, 20. 2) Aegineter, Her. 5, 50. 73, S. des Polycritos, Her. 8, 92, Ar. Nub. 1356 u. Simon. in Schol. dazu, — ein Athlet, Eust. zu D. Per. 506. 3) Euböer, Paus. 10, 6, 6. 4) Erzieher u. Hausverwalter des Phrixos, D. Sic. 4, 47, Palaeph. 31, 8. 10, Schol. Ap. Rh. 1, 256. 4, 119. 177, vgl. mit 1, 256. 5) Heros des Demos *Κριῶα* in Athen, Polem. in Schol. Ar. Av. 645. 6) S. des Theokles, Wahrsager in Sparta, Paus. 3, 13, 3, s. *Κρεῖος*. 7) Demos der antiochischen Phyle in Athen, Polem. in Schol. Ar. Av. 645, Suid., s. *Κριῶα*. 8) Küstenflüßchen Achajas, j. Mazi, Paus. 7, 27, 11. 9) Fl. bei Sipylos, Paus. 7, 27, 12. 10) ein Sternbild, Nonn. 1, 181—88, 278, ö.

Κριοῦ, ep. auch *Κριοῖο*, *μέτωπον τό*, b. Strab. 17, 837 auch *τὸ τοῦ Κριοῦ μέτωπον*, b. Ptol. *Κρ. μέτωπον ἄκρον*, Plin. Criumetopon, Ramshorn (Ramm der Schafbock, siehe Av. orb. t. 134), 1) Vorgebirge an der südwestlichen Spitze Kretas, j. Capo Crio, Anth. ep. XIV, 129, Scyl. 47, D. Per. 90, An. st. mar. magn. 334. 335, Strab. 2, 106. 10, 474. 17, 837, Ptol. 3, 17, 2, Plin. 4, 12, 20. 2) Vorgebirge an der Südspitze des taurischen Chersones, Scyl. 68, Scymn. 956, D. Per. 153 u. Eust. 312, Strab. 2, 124. 7, 309. 11, 496. 12, 545, An. per. p. Eux. 18, Ptol. 3, 6, 2, Plin. 4, 12, 26. Vgl. *Βριξάβα*.

Κριοφάγος, m. Hammelesser, *θεός τις, ᾧ κριοὶ θύονται*, Hesych.

Κριοφόρος, ὁ, Widderträger, Bein. des Hermes in Tanagra, Paus. 9, 22, 1.

Κρῖσα, ης, in Pind. I. 2, 26 ας, (ἡ), b. Nic. Dam. fr. 57 u. Schol. Il. 2, 520 **Κρίσα**, in h. Apoll. 282 (2, 104) **Κρίση**, in h. Apoll. 269 (2, 99), Ptol. 3, 15, 4, Suid. **Κρῖσσα** (doch s. Drac. Straton. p. 21, 4), Gelenau (= *Κίρσα* d. i. *Κίρρα*, Et. M. 515, 20, s. *Κρῖσος*). 1) St. in Phocis, j. Crisso, nach Paus. 10, 37, 5, Et. M. a. a. O. und Anderen bei St. B. = *Κίρρα*, wie dies auch Müller Orchom. S. 495 annimmt, während es nach Strab. 9, 416, 418 und Leocrines in Et. M. a. a. O. zwei verschiedene Orte waren, Il. 2, 520, h. Apoll. 431 (2, 253), Soph. El. 180 (v. l. *Κρίσσα*), Nonn. 13, 128 (v. l. *Κρίσσα*), Dion. Calliphr. descr. Gr. 81, Strab. 6, 265. 9, 416—419, ö., Hesych. Ew. **Κρισαῖοι**, h. Apoll. 446 (2, 268), Strab. 9, 418. 419, St. B. Adj. **Κρισαῖος**, z. B. *κόλπος*, der krisäische Meerbusen an der phokischen Küste, ein Theil des korinthischen, j. Mare di Lepanto, Strab. 9, 390. 416. 418, Thuc. 1, 107, D. Sic. 12, 47, Aristid. 13, p. 271 und Schol., Schol. in Luc. deor. conc. 6, b. Suid. u. He-

liod. 2, 26, 5 *Κρισσαῖος κόλπος*, vgl. h. Apoll. 431, im weitern Sinne der ganze korinthische Meerbusen, der auch *Κρισαῖον πέλαγος* heißt. Paus. 10, 13, 10, od. *Κρισαία θάλασσα*, Strab. 9, 405, Suid., ferner *Κρισαῖον πέδον* od. *πεδίον*, die Flur, wo die pythischen Spiele gefeiert wurden, Soph. El. 730, Her. 8, 32, Isocr. 14, 31, Strab. 9, 427, Dion. Call. descr. Graec. 73, St. B., in Call. h. 4, 178 *Κρισαῖα πεδία*, u. in Pind. P. 5, 49 auch *Κρισαῖος λόφος*; *Κρισαῖος πόλεμος* steht Strab. 9, 418, u. fem. **Κρισηιάς** b. St. B. 2) St. in Troas, St. B. 3) St. in Aeolis, St. B.

Κρίσαμις, ιος (Inscr.), m., b. Zen. u. Phot. **Κρίσσαμις**, viell. = *κρίταμις*, ähnl. Senff eigtl. Meerfenchel, 1) *Κρίσαμις Κῷος*, Zen. 4, 64, Hesych., Suid., Phot. 2) Theräer, Inscr. 2469, b, 3 (2467, b).

Κρισίας, m. Gelbe, Cydoniate, Ep. *ἀδ.* 119 (XIII, 13).

Κρισίη, f. s. *Χρυσηίς*.

Κρίσκης, m. der röm. Crescens, Iust. Martyr. apol. 2, p. 94, Tatian. or. c. Graec. p. 275. S. *Κρήσκης*.

Κρίσκοι, pl. unbekanntes Volk, Ioann. Gr. 236, b.

Κρῖσος, ου, m. Gehl, 1) S. des Phokus, nach Schol. Il. 2, 520 des Tyrannos, nach welchem *Κρῖσα* benannt sein soll, Paus. 2, 29, 4, St. B. s. *Κρῖσα*. 2) Tegeat, Paus. 8, 48, 1.

Κρίσπα, f. der röm. Crispa, Inscr. 3, 4345, Sp.

Κρίσπας, (*Κριόπας*), Festung an der Donau, Proc. aedd. 4, 6 (290, 3), Sp.

Κρισπῖνα, *ης*, (*ἡ*), in Ioann. Ant. **Κρισπίνα**, die röm. Crispina, a) Gem. des Commodus, D. Cass. 71, 33. 72, 4, Herdn. 1, 8, 4, Io. Ant. fr. 119. b) Andere, Inscr. 4, 9555. — In Inscr. 2, 1956 **Κρισπείνας**.

Κρισπινιανή, f. die röm. Crispiniana, Inscr. 3, 4106, Sp.

Κρισπινίλλα, f. *Καλουία Κρ.*, die röm. Crispinilla, D. Cass 63, 12.

Κρισπῖνος, m. der römische Crispinus, daher *Τίτος Κρ.*, App. Hannib. 50, D. Cass. 55, 1, f. Plut. Marcell. 29. Galb. 19. Oth. 3, Hdn. 8, 2, 5, Anth. app. 204, Inscr. 2, 2562, 34. Ein Rhetor, Stob. 47, 21. In Inscr. 3, 4342, d, Add. **Κρισπεῖνος**, u. Inscr. 2, 3694. 3, 4342, Add. *Κρισπεῖνος*.

Κρισπίων, m. der röm. Crispion, Sozom. 6, 32. 8, 16, Sp.

Κρίσπος, ου, voc. *Κρίσπε*, (*ὁ*), der röm. Crispus, dah. *Σαλούστιος Κρ.*, App. b. civ. 2, 92. 100, u. *ὁ Κρ. ὁ Σαλούστιος*, D. Cass. 40, 63, *Μάρκιος* od. *Μάρκος Κρ.*, App. b. civ. 3, 78, D. Cass. 47, 27, *Γαϊός τε Κρ.*, D. Cass. 60, 23, *Ἰούλιος Κρ.*, D. Cass. 75, 10, *Οὐίβιος Κρ.*, D. Cass. 65, 2, bloß *Κρ.*, insbesondere der Sohn Konstantins, Zos. 2, 20. 29, Anon. fr. 14 (in Müll. h. gr. fr. IV, p. 199) und außerdem Crinag. 17 (Plan. 40). Ios. vit. 9. 68. N. T. act. ap. 18, 8. 1 Cor. 1, 14. — Inscr. 2, 1956. 2052, 6. 3462.

Κρίσων, ωνος, m., b. Plut. adul. et am. 16. de tranqu. anim. 12 **Κρίσσων**, Gelbe (s. *Κρῖσα*), Wettläufer u. Olympionike aus Himera, Plat. Protag. 335, e. legg. 8, 840, a, D. Sic. 12, 5. 23. 29, D. Hal. 10, 61. 11, 1, Paus. 5, 23, 4, African. b. Euseb. *Ἑλλ. ὀλ.* p. 41.

Κρίταλλα od. **Κρίταλλοι**, *ων*, Ort in Kappadocien jenseit des Halys, Her. 7, 26.

Κριτάριος, m. Mannsname auf einer phrygischen Münze, Mion. S. VII, 611. Vgl. *Κρητάριος*.

Κριτάσιρος, m. Fürst der Boier, Strab. 7, 304. 313.

Κριτζιμός, Kastell in Thracien, Ephr. 8968. Sp.

Κριτήριον, (*τό*), Dingelstedt, d. i. Ort der Gerichtsversammlung. Ort in Argos, Paus. 2, 20, 7.

Κριτίας, ου, voc. *Κριτία*, Xen. Hell. 2, 3, 47, Plat. Criti. 108, a, 5., (*ὁ*), in Sol. fr. 20, Call. ep. VII, 521 u. VI, 148, Hippon. fr. 74 **Κριτίης**, (*ὁ*), Richter, 1) Athener, a) *ὁ πρότερος* (Marm. Par.) od. *ὁ παλαιός* (Plat. Tim. 25, d), Archon Ol. 47, 1 (44, 1—46, 1), Marm. Par. 36, S. des Dropidas, E. des Kalläschros, Sol. fr. 20 (22) ed. Bergk, Plat. Charm. 157, e. Timae. 20, e, D. L. 3, 1, Arist. rhet. 15, *οἱ περὶ Κριτίαν*, D. L. 2, 5, n. 8. b) S. des Kalläschros, Schüler des Sokrates, einer der dreißig Gewalthaber, daher *ὁ τύραννος*, Ath. 11, 496, b, f. Xen. Mem. 1, 2, 12—39. Hell. 2, 3, 2—2, 4, 19, Andoc. 1, 47. 68, Lys. 12, 43. 55. 13, 55, Aeschin. 1, 173 u. Schol., Dem. 24, 90. 58, 67, D. Sic. 14, 33, Philoch. in Schol. Ar. Plut. 1146, Plut. Alc. 33. 38, x oratt. Antiph. 6. Superst. 12, Ael. v. h. 2, 13. 4, 15, D. L. 3, 1, App. Mithr. 28, Arist. rhet. 3, 16. Ath. 4, 184, d, Them. or. 20, p. 239. 26, p. 326, Lyc. 113, Person u. Titel von Platons Critias 108, c, Person in Platons Charmides (317, e—337, a), Timäus (19, c—26, e), Protagoras (316, a—337, a), Eryxias (392, a—408, d). Als Dichter, Redner, Schriftsteller u. Philosoph erwähnt, Stob. 14, 2—87, 10, 5., Apost. 5, 90, g. 13, 10, d, Plut. Lyc. 9. Cim. 16, Ael. v. h. 10, 13. 17, Harp. s. *Λυκιουργεῖς*, Hermog. Id. ed. Speng. II, p. 415, Arist. rhet. 2, 7. 15. de anim. 1, 2, Ath. 1, 28, b—15, 666, b, S. Emp. dogm. 3, 54. Er u. seine Anhänger od. er u. seine Gleichen, *οἱ περὶ τὸν Κριτίαν*, D. Sic. 14, 3, S. Emp. *ὑπ.* 3, 218; auch im plur. *Κριτίαι*, Plut. Alex. fort. 1, 5, u. *Κριτιάζειν*, dem Kritias nachahmen, Philostr. v. soph. (1, 16). c) einer, gegen welchen Demosthenes eine Rede verfaßte, Harp. s. *ἐνεπίσκημμα*. d) Künstler zur Zeit des Phidias in Athen, der aber in einer Inschr. *Κρίτιος* heißt, Ross l. à M. Thiersch, Athen 1839, p. 3 u. ff., s. Paus. 1, 8, 5—6, 3, 5, 6, Luc. Philops. 18, Plin 34, 8, 19, *οἱ ἀμφὶ Κριτίαν*, Luc. rhet. praec. 9. S. Raoul Rochette l. à M. Schorn p. 164. 2) Chier, Hippon. fr. 74 ed. Bergk 3) Cyzikener, Call. ep. 13 (VII, 521). 4) Bei Thiersch par. Inschr. n. 25. 5) Andere: Callim. ep. 56 (VI, 148). — Inscr. 2, 2338, 23. 2398, d. Add. Aehnl.:

Κρίτιος, m. Mannsn. auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 192, Inschr. s. unter *Κριτίας*, Letr. n. pr. p. 37.

Κριτοβούλη, f. Mutter des Pangäus von Art. Plut. fluv. 3, 2. Fem. zu:

Κριτόβουλος, ου, voc. *Κριτόβουλε*, (*ὁ*), Rupert d. h. durch Rath glänzend, 1) Athener. a) S. des Kriton, Freund des Sokrates, Plat. apol. 33, e. 38, b. Phaed. 59, b. Euthyd. 271, b. 306, d, Xen. mem. 1, 3, 8—13. 2, 6, 1—39. Conv. 2, 3—6, 1, 5., Plut. qu. conv. 2, 1, 5, Stob 5, 67, Ath. 5, 188, d. 220, a. 15, 686, e, D. L. 2, 12, 2. Person in Xenoph. Oeconom. c. 1—6. b) einer, gegen welchen Lysias eine Rede verfaßte, Harp. s. *ξύστις*. 2) Toronäer, Her. 8, 127.

Kyrenäer, Her. 2, 181. 4) S. eines Platon, Koer. r. Ind. 18, 7. 5) Lampsakener, Aeschin. 2, 83. 86 Schol. zu 83 u. 84. 6) Anführer der Phocenser, as. 10, 20, 3. 7) Andere: Inscr. Lam. b. Curt. A. p. 14. — 2, 2264, g, Add. 2416, b, Add.

Κριτόδᾱμος, m. Klitorier, Olympionike, Paus. 6, 5. — Inscr. 2, 2338, 78. Aehnl.:

Κριτόδημος, m. Vollbrecht (ahd. Folcberaht d. h. Volke glänzend od. ausgezeichnet), 1) Arzt aus Kos, r. An. 6, 11, 1. 2) Athener, a) Ἀλωπεκῆθεν, V. Aristodemus, Lys. 19, 6, Dem. 58, 35. b) einer, en welchen Lysias eine Rede verfaßte, Harp. s. ἐπίτιπτον. c) Λαμπτρεύς, Att. Seew. XIV, a, 3. Acharner, Ross Dem. Att. 6.

Κριτοκλῆς, έους, m. Rupprecht d. i. ruhmgländ, Rhodier, Mion. S. VI, 595.

Κριτόλα, f. Schwester des Cyrenäers Battus, M. Cypro, Plut. mul. 25. (2) Aegineterin, Inscr. K.) nl.:

Κριτολάα, f. Chäroneerin, Inscr. 1597. Fem. zu ριτόλαος.

Κριτολαΐδας, m. Barthers (s. das Flgde.), Sparer, Plut. Sol. 10.

Κριτόλαος, (ὁ), b. Plut. parall. 6 u. Inscr. 3, 11 **Κριτόλας**, Barther d. i. im Volke glänzend, Achäer, Pol. 38, 3. 5. 40, 2, D. Sic. 32, 26, Paus. 1, 2. 7, 14, 4, Cic. nat. Deor. 3, 38, Flor. 2, 16, er sein Anhang, οἱ περὶ τὸν Κριτόλαον, Pol. 38, 2) Tegeat, Demar. in Plut. parall. 16. 3) ὁ ερῑπατητικός (s. Plut. praec. reip. ger. 15, Luc. acr. 20, u. οἱ περὶ Κριτόλαον τὸν περιπατητιν, S. Emp. math. 2, 12, d.), aus Phaselis in Lydien, ut. Per. 7. exil. 14, Pol. 33, 1 (Gell. N. att. 7, 14), l. v. h. 3, 17, Phil. incorrupt. mund. 6. 9, Them. . 34, p. 70, Cic. fin. 5, 5. Tusc. 5, 17. orat. 1, 11, aint. 2, 15, 17, Gell. N. Att. 11, 9, Clem. str. 1, 11, b. — Viell. der Geschichtschr., Fest. 329, Plut. rall. 9 (Et. M. 516, 35). 4) S. des Hiketaon, Paus. , 26, 1. 5) Anderer, Pol. 15, 26. 6) Chäroneer, scr. 1596. 7) Amorginer, Inscr. 2264, c. 8) Ane: Inscr. 1925, p, Add. — 3, 5311. Aehnl.:

Κριτόλεως, m. Inscr. 2, 3140, 24. 27, Sp.

Κριτόπλης, m. Reibert (d. i. reich glänzend), in. des Joannaceus, Cinnam. 4, 6 (148, 4). 4, 13 67, 5). 2, 8 (54, 14), Sp. Aehnl.:

Κριτόπλος, m. Mannsn., Cinnam. 1, 5 (12, 11), .

Κρίτος, m. Bercht (d. i. glänzend), Mannsn., on. Tar. ep. 69 ed. Mein. — Inscr. 2, 2448. III, .

Κριτοσθένης, m. Elbert d. i. durch Stärke auseichnet, Mannsn. aus Ceos, Inscr. 2, 2363, b, B, .

Κριτόφαντος, m. Bartmer d. i. glänzend bekannt, bener, Prospaltier, Ross Dem. Att. 157. Aehnl.:

Κριτόφημος, m. Mannsn. aus Philippi, V. des arsyas, Suid. s. Μαρσύας.

Κριτόφυλος, m. Kunibert d. h. im Geschlecht nzend od. auserwählt, Mannsn. von Thera, Ross ser. 201, M.

Κρίτυλλα, f. Berta, Frauenn. in Athen, Ar. Lytr. 323. — Thesm. 898.

Κρίτων, ωνος, voc. Κρίτων (Xen. mem. 2, 9, 2, at. Crit. 43, a, d.), (ὁ), Richter, 1) Athener, a) eund des Sokrates, V. des Kritobulus, Xen. mem. 3, 8—2, 9, 1, d., Plat. apol. 33, d. 38, b, Ael. v.h. 2, 6, D. L. 2, 13, 1. 3 vgl. mit 2, 5, n. 5—2, 9, 1, d., Suid. Er u. seines Gleichen, οἱ ἀμφὶ Κρίτωνα, Ael. v. h. 1, 16, Stob. Serm. 123, 10, seine Diener, οἱ τοῦ Κρίτωνος, Plat. Phaed. 60, a. Person in Plat. Criton, der nach ihm benannt ist, 43, a—54, d, Person in Platons Phädon, 60, a—118, a u. Euthydem. 271, a—307, b. b) Aeroner, Ath. 12, 554, t. c) S. des Astyochus, Aeschin. 1, 156. d) Anderer, Dem. 40, 58. 59. e) Dichter der neuern Attischen Komödie, ὁ κωμῳδοποιός, Ath. 4, 173, b, Poll. 9, 15. 10, 35, Mein. I, p. 484. f) Acharner, Ross Dem. Att. 6. g) Kydathenäer, Att. Seew. XIV, c, 64. h) V. eines Archias, Ἑσταιόθεν, Inscr. 115. i) Bildhauer, auf einer Caryatide, s. Winckelmann Gesch. der Kunst XI, 1, 16. k) Anderer, Inscr. 2, 2168, c, A. 2399. 2) Böotier, Liv. 23, 39. — Thespier, Inscr. 1590. 3) Delphier, Curt. A. D. 47. 52. 4) Pialier aus Thessalien, ep. Anth. IX, 264 u. vielleicht auch ebend. 273. 5) Narier, Geschichtschr., Suid. 6) Geschichtschr. aus Pieria in Macedonien, Suid. 7) Chalcedonier, D. L. 5, 4, n. 9. 8) Aegeate, Pythagoreer Iambl. v. Pyth. 267. — Stob. flor. 3, 74. 75. 9) Arzt zur Zeit Trajans, Suid. s. Ῥοῦφος, Ioh. Lyd. de mag. 2, 28, Martial. 11, 60. — Vielleicht Verfasser der Γετικά, St. B. s. Γετία, Suid. s. ἄρτι. Γεσοί. Δεισιδαιμονία. καθιστάμενος, d. 10) ein Rhetor, Anth. XI, 142. 11) Anderer: Luc. conv. 32.

Κριτωνιᾶνός, m. Bildhauer, Anth. IX, 510. Aehnl.:

Κριτώνιος, m. röm. Aedil, App. b. civ. 3, 28.

Κριφηΐς, f., Schol. Il. 11, 677, von Lob. paral. 197 in Κιρφηΐς verwandelt, M.

Κρίφιον ὄρος, Galen. Lex. p. 520, Sp.

Κριώα, Widdern, = Κριός, w. f., attischer Demos der Antiochischen Phyle, Diod. b. St. B. u. Harp., Suid., Phot. Ew. **Κριωεύς**, Dem. 42, 11. 44, 9. Harp., Suid., Hesych., Meier ind. schol. r. 43, Ross Dem. Att. 111. 112, Inscr. 626, b, 6. 665, pl. Κριωεῖς, Att. Seew. X, e, 108. Adv. **Κριῶθεν**, aus Kr., Ar. Av. 645 u. Schol., St. B. s. v. u. s. Πυθώ, Hesych., Theogn. 157, 10, Suid., **Κριῶσι**, in Kr., St. B., **Κριῶζε**, nach Kr, St. B.

Κρόαι, (αἱ), (Hornberg, = Κερόαι), St. bei Prilapus. Ephr. 8710, Sp.

Κρόβατος, m. Fürst von Bulgarien, Thphn. 546, 2, Sp.

Κρόβυζοι, (Ptol. 3, 10, 9 Κ[ε]ρόβυζοι ἢ Κρύβυζοι, also wohl Bogenharde, d. i. mit Bogen reich versehene), thrazisches Volk, Θρήϊκες Κρ. od. Θρῇκες Κρ., Her. 4, 49, Scymn. 750, zwischen dem Ister u. Borysthenes, nach Strab. 7, 318 u. Ptol. a. a. O. in Niedermösien, nach Plin. 4, 26 aber am Fluß Rhode, s. Scymn. 746, Anon. p. pont. Eux. 82, Hecat. b. St. B., Phyl. b. Ath. 12, 536, d, Et. M. 408, 5, Suid., Hesych. (cod. Κροβυζοί). Ihr Land ἡ Κροβυζική, St. B., od. ἡ Κροβύζων χώρα, An. per. p. Eux. 78, auch bloß ἡ Κροβύζων, Scymn. 756. Aehnl.:

Κρόβυζος, m., b. Apost. 8, 29 Κρόβυλος = κρώβυλος, wie Phot. hat, also: Holle (d. i. Haarbüschel auf dem Haupte). Sprichw. von Leuten, die mit ihrem Gespann (also mit Zweien) auf Anderer Unheil sinnen: Κροβύζου od. Κροβύλου ζεῦγος, Suid., Apost. a. a. O. S. Κρώβυλος.

Κροῖσμος, m. Schläger, ein Trojaner, Il. 15, 523.

Κρόεσος, m. böot. = *Κροῖσος*, Inschr. b. Leake II, p. 472, s. Ahr. Dial. II, p. 521.

Κροῖος, m. für *Κρεῖος*, w. s., ein Titane, Orph. fr. 8.

Κροῖσος, *ου*, voc. *Κροῖσε*, (ὁ), Schläger. 1) V. des Pöas, S. des Kleodäus, Macedonier, D. Sic. 7, 16 (Sync. 499) od. Porph. Tyr. fr. 1. 2) S. des Alyattes, nach St. B. s. *Ἀδραμύτειον*, S. des Adramytos, Br. des Alyattes, K. von Lydien, Her. 1, 6—8, 122, ö., Pind. P. 1, 184, Ctesias b. Phot. 36, b, 16, Thuc. 1, 16, Xen. Cyr. 1, 5, 3—8, 2, 15, ö., Plat. rep. 8, 566, c. ep. 2, 311, a, Flgde. Seine Regierung dient nicht nur zur Zeitbestimmung, Strab. 14, 640. 15, 735, Paus. 8, 24, 3, Harp. s. *Ἄβαρις*, Diogen. 4, 76 nott., sondern er war zugleich sprichw. durch seinen Reichthum, Diogen. 8, 53, Greg. Cypr. L. 3, 15, Apost. 17, 17, dah. *πλουσιώτερος Κροίσου*, Ach. Tat. erot. 6, 12, od. *πλουσιώτερον συνάμα Κροίσων ἑκκαίδεκα*, Luc. Tim. 23, od. *Κροίσου δίφρος*, Eust. erot. 2, 7, od. **Κροισείων** *αἱρετώτερον στατήρων*, Plut. reip. ger. praec. 31, vgl. mit Poll. 3, 87. 9, 84, Hesych. S. Anacr. 26 (46), Simon. 180 (VII, 507), Theocr. 10, 32 u. Schol., Anth. VI, 60. IX. 145. XI, 3. XIV, 12. 79, Liban. ep. 1041, Strab. 13, 626, D. Sic. 9, 4, Luc. nav. 26. d. mort. 2, 1. Char. 12, Cram. Anecd. IV, 254, Plut. fluv. 7, 1, Them. 18, p. 221. 19, p. 226. Einer seiner Söhne war stumm, Luc. pro imagg. 20. Gall. 25, D. Chrys. 64, p. 592, dah. das Sprichw. *τοῦ Κροίσου παιδὸς σιγηλότερος*, Apost. 17, 99. Person in Luc. d. mort. 2, 2. Charon 10. 12. 13. 3) mit *Κρῖσος* vertauscht, Paus. 8, 48, 1, u. wie es scheint, irgend einem Andern, Strab. 12, 564.

Κροκάλη, (ἡ), Kiesel, nach Luc. (d. mer. 15, 2 *ἡ κροκάλη ἐκρότει*) = *Κροτάλη*, d. i. Laute, Frauenn., 1) Hetäre, Luc. d. mer. 15, 1. 2. 2) eine Nymphe, T. des Ismenos, Ov. met. 3, 169. 3) Spartanerin. Inschr. in Monatsber. d. Berl. Akad. Januar 1861, S. 78, K.

Κρόκαλος u. **Κρόταλος** vertauscht, Schol. Pind. Ol. 1, 127, s. Lob. path. 90, n, 14.

Κροκεαί, *ῶν*, b. St. B., der zugleich angiebt, daß man auch **Κροκέα** sagte, **Κροκίαι** (doch s. Mein. zu d. Stelle), Gehlberg, Flecken in Lakonien, Paus. 2, 3, 5. 3, 21, 4. Ew. **Κροκεᾶται**, St. B., dah. steht *Ζεὺς* **Κροκεάτας**, gen. *α*, von einer daselbst befindlichen Statue des Zeus, Paus. 3, 21, 4. Adv. **Κροκεῆθεν**, aus Kr., St. B.

Κροκιάτονον, Hafen der Uneler in Gallia Lugd., j. Carentan, Ptol. 2, 8, 2.

Κροκίνας, m. Gelbe, Thessaler aus Larissa, Olympionike (Ol. 94), Xen. Hell. 2, 3, 1 (v. l. *Κρωκίνας*), D. Sic. 14, 3 (v. l. *Κορκίνας* u. *Κρυκίνης*), s. Ritschl N. Rh. Mus. VIII, 150.

Κρόκιον *πεδίον*, (τό), Gelenau, Ebene in Thessalia Phthiotis am Amphrysosfluß u. am Othrysgebirge, Strab. 9, 433. 435. S. *Κροκωτόν*.

Κροκίων, m. Kermes, eigtl. Saffran, Mannsn., Inschr. von Karien, Leake in diurn. soc. lit. Lond. 1843, K.

Κροκόδειλος, (ὁ), Krokodil, Krokodilfluß, Krokodilstadt, 1) Hafen an der großen Syrte in Cyrenaika, An. st. mar. magn. 77. 78. 2) Berg in Cilicien, Plin. 5, 27, 22. 3) *Κροκοδείλων*, m. Küstenfluß in Samaria, j. Nehr el Falik od. Nehr el Kassak, dessen Mündung Mojet-Timseh (Krokodilensumpf) heißt, Plin. 5, 19, 17. 4) *Κροκοδείλων πόλις*, a) St. an der Küste von Samaria, Strab. 16, 758, Plin. 5, 19, 17. b) St. in Mittelägypten, das spätere Arsinoe Her. 1, 148, Strab. 17, 811. 817, Ael. n. an. 6, 7, St. B. Ew. **Κροκοδειλοπολίτης**, St. B. c) St. in Thebais, westl. vom Nil, Ptol. 4, 5, 65.

Κροκοδίκη, f. Zauberin, Arr in Schol. Il. 11, 739, Eust. 1493, 48. 1657, 52. Aehnl.:

Κρόκος, m. Kermes, eigtl. Saffran, 1) Geliebter der Milar, Nonn. 12, 86, Galen. t. 13, p. 60?, Ov. met. 4, 283, Serv. Virg. G. 4, 182. 2) Inscr. 4, 4716, d, Add.

Κροκύλεια, *ων*, (τά), b. St. B. s. v. u. s. *Δῆμος* u. Thuc. **Κροκύλειον**, b. Theogn. 2, 111 u. Plin. **Κροκύλη**, Griesheim (s. Lob. path. 124), 1) Ort in Akarnanien (auf Leucas, nach Strab 8, 376. 10, 452. 453) od. auf Ithaka, od. Insel bei Ithaka, Il. 2, 633 (cod. Eteon. *Κροκύλη*), Heracl. b. St. B. s. v., St. B. *Αἰγίλιψ*. *Δῆμος*, Plin. 4, 12, 19, Hesych. (*Κροκύλ[ε]ια*), Suid., Eust. Hom. 307, 22. Ew. **Κροκυλεύς**, St. B. 2) Stadt in Aetolien, Thuc. 3, 96.

Κροκύλος, m. ähnl. Kermes, eigtl. Saffran (s. Lob. path. 124), Hirte, Theocr. 5, 11. Aehnl.:

Κρόκων, *ωνος*, (ὁ), 1) S. des Triptolemos, G. der Maganeira von der Säfera, Apd. 3, 9, 1, Paus. 1, 38, 1. 2, Harp. s. *Κοιρωνίδαι*. Von ihm gab es noch in Athen *ἡ βασίλεια Κρόκωνος*, Paus. 1, 38, 1, u. ein angesehenes Eleusinisches Priestergeschlecht οἱ **Κροκωνίδαι**, Harp. s. *Κοιρωνίδαι*, für welche Lycurg od. nach Andern Philinus eine Rede hielt, Harp. s. *Θεοίνια*. *Κοιρωνίδαι*. *Κυνίδαι*. *Προσχαιρητήρια*. *Σκαμβωνίδαι*, Ath. 10, 425, b, u. ebenso Dinarch., s. Harp. s. *ἐξούλης* u. *ἱεροφάντης*. S. Boßler p. 44. 2) Eretrier, Olympionike, Paus. 6, 14, 4.

Κροκώτιον, f. Gelbe, serva, Plaut. Stich.

Κροκωτὸν *πεδίον*, (τό), in Thessalien, = *Κρόκιον*, w. s., St. B. s. *Δημήτριον*.

Κρόμιος, m. Mannsn., Knobloch, Inscr. 3, 4367, B, 21, Sp.

Κρομμυακόν, n., b. Strab. 14, 682. 683, An. st. mar. magn. 197 **Κρομμύου** *ἄκρα*, b. Ptol. 5, 14, 4 **Κρομμύων** *ἄκρα*, Cass. in Cic. ep. Famil. 12, 13 Crommyuacris, Lauche, Vorgebirge in Cypern, j. Cap Kormakiti, An. st. mar. magn. 310.

Κρόμμυον, Zwiebel, Gottheit bei den Pelusioten. Luc. Iup. tr. 42.

Κρομμυών, *ῶνος*, (ὁ, s. Thuc. 4, 42 u. Strab. 9, 390, od. ἡ, Strab. 8, 380), b. St. B. **Κρομμύων**, b. Paus. 8, 1, 3 **Κρομυών**, ähnl. Knoblauch, doch nach Paus. 8, 1, 3 von *Κρόμος* benannt, 1) Kastell in Megaris, später zu Korinth gehörig, j. Castro Tiches, Thuc. 4, 42, Xen. Hell. 4, 4, 13. 5, 19, D. Sic. 4, 59. 12, 65, Plut. Thes. 9. sol. an. 13, Strab. 8, 380. 9, 390. 391, Paus. 8, 1, 3. S. **Κρεμμυών**. Die Landschaft ἡ **Κρομμυωνία**, Strab. 8, 380. 9, 392. Von ihr benannt war ἡ **Κρομμυωνία** *ὗς* (Phäa), Plat. Lach. 196, e, Strab. 8, 380, Plut. Thes. 9, in Plut. brut. ration. 4 **Κρομυωνία**. 2) St. in Libyen, = *Κρεμμυών*, Hecat. b. St. B. s. *Κρεμμυών*. Adj. **Κρομμυώνιος**, *ία*, St. B. a. a. O. 3) St. bei Askalon (*Κρομμύων*), Philem. b. St. B. Ew. **Κρομμυώνιος**, St. B.

Κρόμος, m. = *Κρῶμος*, w. s., S. des Poseidon, Paus. 2, 1, 3.

Κρομύουσα, f. Lauche, Insel Iberiens, Hecat. b. St. B. Ew. **Κρομυούσιος**, St. B.

Κρονάμμων, m. (Kronos-Ammon), S. des Pau-s Aler., Paul. Alex. ed. Schat 1586, 4 — Bibl. 4, 39. — Letronne n. propr. p. 29.

Κρόναξ, m. (Oltrich?), Name auf einer phokäischen Münze, Mion. III, 177.

Κρόνευς, εως, m. Greifer, Aegyptier, Schow 5, 15.

Κρόνια, f. Κρόνιος.

Κρονιάς, άδος, f. besonderes Fem. zu Κρόνιος, Κρονιάδες, αἱ (ἡμέραι), die Saturnalien, Plut. Cic. 18.

Κρονίδας, lakon. = Κρονίδης, Greifer, Hesych.

Κρονίδης, gen ου (ep. nur Plan. 10), meist ep. ο (Ap. Rh. 2, 1214—4, 751, δ., Nonn. 1, 1—48, 7, δ., Qu. Sm. 1, 707—2, 615, Orph. lap. 550—598, , ep. in Anth. VII, 2. 161. Plan. 165, D. Per. 789), lteuer εω (einsylbig), h. Cer. 414. ep. XI 407, voc. Κρονίδη, Il. 4, 25—16, 440, δ., Call. h. 1, 91, Theogn. 377. 738. ep. IX, 453—XII, 490, dor. Κρονίδας, Pind. Ol. 8, 56 — N. 3, 84, δ., Ana r. ep. 2. p. V, 307. VI, 185, Alcae. 26 (89), Theocr. 15, 124 -20, 41, δ., Bion 7 (5), 6, Soph. Trach. 127. 500, Eur. Bacch. 95. Hec. 474, gen. α, Pind. Ol. 8, 56. P. , 99, Alcae. 39, voc. Κρονίδα, Corinn. 1, Pind. fr. 120, ep. app. 142, Theocr. 20, 41, in Corinn. 2 b. ahr. Κρονιδῆε (= Κρονιδαῖε, zweifelh., Andere Κρονίδη), Kronossproß (s. Et M 540 39. 554, 9), a) meist Zeus, theils mit Ζεύς, Il. 2, 375. 16, 45, Od. 13, 25. 24, 544, Hes. b. Strab. 7, 322, Ap. Rh. 1, 1101—4, 751, δ., Nonn 1, 146—20, 361, δ., Orph. fr. inc. 33. Sol. fr. 23 (31), Theogn. 804, Theocr. 15, 124—18. 52, δ., Mosch. 2, 50, Anth. VII, 161. app. 142. 281, Eur. Bacch. 95. Hec. 474, ep. in arg. b. Eur. Phoen., doch meist allein. Il. 1, 148—24, 98, δ., Od. 24, 539, h. Cer. 414, Hes. op. 8, Pind P. 6. 23, Ap. Rh. 2, 1085—4, 1641, Nonn. 1, 1—48, 27, δ., Qu. Sm. 1, 707—3, 58, Orph lap. 58—598 u. fr. b. Procl. in Plat. rep. p. 377, 30, Call. h. 4, 91, Theogn. 738. 1346, Anacr. ep. 2, Corinn. 1. Pind. fr 120. Anth. V, 33—app. 320 (Paus. 5, 20, 7), ep. b. Dem. 7, 40, u. Her. 8, 77, u. or. b. St. B. s. Ἀβοριγῖνες, Theocr. 17, 24. 20. 41, Mosch. 2, 1 6. b) Poseidon, Nonn. 6, 350. 41, 12, Orph. Arg. 347, Anth. VI, 164. XIV, 52, Corinn. 2. c) Pluto, D. Per. 789. d) Cheiron, Pind. P 4, 205, Orph. lap. 1, vgl. mit Pind. N. 3, 84 e) Νεῖλος, Pind. P. 4, 9. f) Κρονίδην Σάτυρον θέτο, ep IX, 775. Daher auch im Plur. Κρονίδαι, dat. ῃσι, Pind. P. 2, 46. 5, 159. I. 7 (8), 96, Call. h. 1, 61.

Κρονικός, ή, όν, 1) den Κρόνος od. Saturn betreffend, z. B. ἀστήρ, der Stern Saturn, Ammian. p. XI, 227, ἐπίστολαι, Briefe des Kronos, Titel einer Schrift des Lucian, ἡ ἑορτή, die Saturnalien, Plut. Comp. 34, Porph. antr. Nymph. 23, βίος, d. i. Leben unter Gottzeit (Κρόνος), Phil. leg. ad Caj. 2, Nic. Eugen. 2, 365, ἰσονομία, Plut. Lyc. et Num. c. 1. Κρονικῶς, Adv. nach Art des Kronos, Eust. op p. 263, 6. 2) altväterisch, altfränkisch, λῆμαι, Ar. Plut. 81 u. Schol., Hesych., Diogen. 5, 63, Suid., ἄνθρωπος, Luc. rhet. praec. 10, σιτία, Ath. 3, 113, a, πρᾶγμα, Alex. b. Ath. 15, 691, e, s. χρονικός im Lex. Comp. κρονικώτερα, Plat. Lys. 205, c, Hesych., Suid., Schol. Plat. 319 ed Bekk.

Κρόνιος, ία, ep. ίη, ιον, I) Adj., 1) den Kronos betreffend, d. i. a) von ihm abstammend, Ζεύς, Orph. . 15, 6. 44, 5. 71, 3, so Κρ. παῖς, = Zeus, Pind. Ol. , 22, Aesch. Prom. 577, γενέτας, Eur. Troa. 1288, Ποσειδάων, Pind. Ol. 6, 49, Πάν, Eur. Rhes. 36 u. Schol., Πέλοψ, Pind. Ol. 3, 41, Νύμφη Μάκρις, Nonn. 21, 190. b) ihm eigen, ὄχθος od. λόφος, Berg bei Olympia in Elis mit einem Tempel des Kronos. Pind. Ol. 9, 4. 5, 40, D. Hal. 1, 34, Et. M. 426, 21. S. Κρόνιον. c) ἅλς, d. i. das adriatische Meer, Ap. Rh. 4, 327 u. Schol. 509. 546, θάλασσα, Eust. zu D. Per. 32, ἅλμη, Nonn. 2, 412, πόντος od. πέλαγος, das Eismeer, D. Per. 32 u. Eust., der die Benennung vom Stern Saturn ableitet, Orph. Arg. 1085, Plut. fac. orb. lun. 26, Agathem. 2, 2, Plin. 4, 16, 30, der 4, 13, 27 berichtet, daß es Hecat. Amalchium, also Königssee (Malach oder Malech phöniz. der König) genannt habe, also Herrensee (s. Κρόνος). d) τέχνη, Nonn. 3, 76, πίναξ im Hause der Harmonia, Nonn. 41, 358. 368, οὔατα, Nonn. 14, 31. 28, 292, βαλβίς, Παιανιὰς ἱμασθλή, μάστιξ, ἐννώ, δῆρος, νιφετός, κυδοιμός, Nonn. 2, 174. 10, 13. 44, 280. 45, 6. 18, 264. 36, 113. 12, 53. 18, 269, ὄμμα, d. h. des Planeten Kronos, Suid., Heliod. 2, 24. e) νόμοι u. πολίτεια, Call. h. 5, 100, Et. M. 540, 6 f) alte, altväterische, λῆροι, Schol. Ar. Nub. 397. g) = lat. Saturnius, D. Hal. 1, 34, d. h. der später Capitolinus genannte Hügel griech. Κρόνιος hieß, Ebend. II) Subst., 1) Κρόνιος, a) = Κρονίδης, d. i. Zeus, Pind. N. 6, 105. b) μήν, Herrnmond (s. Κρόνος), früherer Name des Hekatombäon, Plut. Thes. 12, der aber richtiger Κρονίων hieß, s. Et. M. 301, 1, nach Tzetz. zu Hes. opp. 502 ein besonderer Monat. b) Eigenname, Herrig, α) Sohn des Zeus und der Himalia, D. Sic 5, 55. β) Freier der Hippodameia, Paus. 6, 21, 11. γ) ein Pythagoreischer und ein Platonischer Philosoph, Porph. v. Procl. 14. 20. 21, Nemes. de anim. c. 2. δ) Klazomenier, Mion. III, 68. ε) ein berühmter Steinschneider, Plin. 37, 1, 4. ζ) Inscr. 3, 6485, 7. 4716, d., Schow 11, 31, Letr. rec. 2, 431. 2) **Κρονία**, Herrnhausen a) Insel des Ionischen Busens, von welcher das Meer Ἰονία hieß, s. oben, Eust. zu D. Per. 32. b) (verst. πέτρα), Berg in Elis (s. Κρόνιον), Alc. ep. XII, 64, von Mein. in Del. Anth. gr. p. 158 bezweifelt. c) **Κρόνιον**, Herrenhausen (s. Κρόνος), α) Tempel des Kronos in Gades, Strab. 3, 169, in Rom, D. Cass. 45, 17. β) mit u. ohne (τὸ) ὄρος, Berg in Elis bei Olympia mit einem Tempel des Kronos, Pind. Ol. 1 179. 6, 110, Xen. Hell. 7, 4, 14, D. Sic. 15, 77, Paus. 5, 21, 2. 6, 9, 1. 20, 1, s. oben. γ) Berg am Alpheus in Arkadien, Dieuch. b. Plut. fluv. 19, 3. δ) Berg in Lakonika, Ptol. 3, 16, 14. ε) Ort in Sicilien, nach Polem. u. Char. b. Io. Lyd. fr. de mens. 274, b das spätere Ἱερὰ πόλις, s. Polyaen. 5, 10, 5 u. D. Sic. 15, 16, der 3, 61 berichtet, daß mehrere Höhen im westl. Sicilien τὰ Κρόνια hießen. ζ) Κρόνιον ἑορτήν, Hesych., richtiger Κρονίων, s. Κρόνια. η) Bein. der Pflanze δελφίνιον, Diosc. 3, 84. d) Κρόνιοι, Altfränkische Leute, Schol. Ar. Nub. 398 u. Schol. zu Eur. Rhes. 36. e) Κρόνια, Herrenfeier (s. Κρόνος), α) griech. Fest des Kronos, u. zwar in Theben, Plut. vit. Hom. 1, 4, u. in Athen am 12. Hekatombäon, Dem. 24, 26 u. Schol., Schol. zu Dem. 19, 57 u. 24, 31, Luc. merc. cond. 37. Gall. 14. Cronos 13. ep. Sat. 19, Mach. b. Ath. 13, 581, a, Plut. tranqu. anim. 20, Leon. ep. VI, 322, Schol. Ar. Nub. 397, Porph. abst. 2, 54, endlich die römischen Saturnalia, Schol. Ar. a. a. O., Plut. Lyc. et Num. c. 1. Pyrrh. 20. Syll. 18. qu. rom. 34, Themist. or. 2, p. 36, App. Samn. 10, D. Cass. 75, 4

—78, 8, ö., Herdn. 1, 16, 2, Porph. antr. Nymph. 23, Ath. 14, 639, b, D. Hal. 4, 14 (Compitalia). e) *Κρόνια*, altväterisches, altfränkisches, *Κρονίων ὄζειν*, Ar. Nub. 398 u. Schol., Suid.

Κρόνιππος, m. Quatfasel, eigtl. pferdemäßig alt u. linkisch, erdichteter Name, Ar. Nub. 1070, Suid.

Κρονίς, (f.?) Aegypt., Schow 8, 2. 11, 8. 23.

Κρόνις, von *Κρόνος* gebildet, Et. M. 729, 39.

Κρονίτης, m. = *Κρονίδης*, Et. M. 524, 39, s. Lob. path. 400.

Κρονίων (ῑ im Nom. b. Hom., Hes., Pind., Orph., Nonn., Qu. Sm., Theocr. u. Anth. fast stets, nur Tyrt. fr. 1 u. in Pind. P. 3, 101. N. 9, 66 steht ῐ), gen. *ωνος* (wie Et. M. 340, 25 als Regel angiebt), fast stets bei den oben erwähnten Dichtern, u. zwar mit ῐ vor *ωνος*, *ωνι*, *ωνα*, nur Il. 4, 247 u. Od. 11, 620 steht *ίονος*, m. 1) Kronossohn (nach Et. M. 340, 25 Patronym. von *Κρόνος*, nach Curt. Griech. Etym. II, 212 nur ein um das amplificative Suffix *ων* vermehrtes *Κρόνιος*), a) = Zeus, meist ohne Zeus, Il. 1, 397—24, 290, ö., Od. 12, 405 —22, 517, ö., Hes. op. 240 (Aesch. or. 3, 185). 274 u. fr. in Schol. Ap. Rh. 4, 892, Pind. P. 1, 137. N. 9, 44 u. d. o. St., Orph. Arg. 23, Nonn. 1, 62—48, 935, ö., Qu. Sm. 1, 182—14, 98, ö., Anth. 4, 3, 108, doch bisw. auch mit Zeus, Il 1, 502. 21, 193, ö., Od. 11, 620—24, 471, ö., Orph. Arg. 120. fr. 6. 42, Musae. 187. Theocr. 17, 73, Nonn. 8, 155. b) Poseidon, Nonn. 13, 330. 43, 196. 2) Eigenn., Herrig (s. *Κρόνος*), a) ein Mönch, Sozom. h. e. 6, 30. b) Andere: Inscr. 2, 2476, v, Add., Letr. rec. 2, 452. — Schow 1, 14. 15. — 3, 5, 6. — 1, 13. — 2, 8, 20. 3) der frühere Name des att. Monats Hekatombäon, Et. M. 321, 4, s. *Κρόνιος*. 4) *Κρονίωνες*, Greiser, d. i. alte Leute, Hesych.

Κρονοδαίμων, m. alter Gottlieb, *ἐπὶ τοῦ παλαιοῦ καὶ εὐήθους*, B. A. 46, 30.

Κρονοθήκη, f. alter Kasten d. h. ein alter Mensch voller Thorheit, B. A. 46, 5.

Κρονόληρος, m. Altkäckel d. i. ein altes Plaudermaul, Plut. educ. puer. 17, Poll. 2, 16.

Κρόνος, *ου*, ep. auch *οιο*, voc. *Κρόνε*, (ὁ), Herr od. Herrscher (so Doederl. Hom. Gloss. 765 = *κοίρανος*, od. perficus, Herm. de theol. Graec. antiqu. p. 176, Schoemann op. II, 112 von *κραίνω* vollende, s. Curt. Griech. Etym. 1, 124, eine andere von *κόρος*, s. b. Plat. Cratyl. 396, b u. Et. M. s. v., der noch mehrere andere aufführt), später = *Χρόνος*, als Zeitgott, insbes. als Guthzeit aufgefaßt, Arist mund. 7, D. Hal. 1, 38, Plut. qu. rom. 12. Is. et Os. 52, Io. Lyd. de mens. p. 276, Macr. 1, 7, Cic. n. deor. 2, 25, Serv. zu Virg. Aen. 3, 104, Arn. adv. gent. 3, 29 u. von Cratin. b. Plut. Per. 3 *Χρόνος* geschrieben, S. des Uranus u. der Gäa, in Assyrien S. des Sem (Io. Ant. fr. 4, 1), b. St. B. s. *Φίλυρες* S. der Philyra, V. des Zeus, Poseidon, Hades, der Here, Demeter u. Hestia, Hes. th. 452, u. nach Ael. n. an. 2, 18, Ap. Rh. 1235 u. Schol., Lycophr. 1200, Io. Ant. fr. 4, 4, Hyg. f. 138, Arnob. adv. gent. 4, 26, Philarg. zu Virg. Georg. 3, 93 des Cheiron, nach Arrian. b. Eust. zu D. Per. 803 des Chalcedon, u. nach Einigen b. Strab. 10, 472 der Korybanten, auch des Eros, Orph. fr. in Schol. Ap. Rh. 3, 26, des Dolo kos, St. B. s. *Βιθυνία* u. *Θρᾴκη*, ferner (als Saturnus) V. des Janus, Hymnus, Faustus, Felix, Plut. parall. 9, u. in Aegypten des Typhon u. der Nephthys, Plut. Is. et Os. 12, in Assyrien des Pikus u. Ninus, Io. Ant. fr. 4, 3—6, der älteste der Götter, dah. *ὁ γέρων*, *παλαιγενής*, *πρεσβύτης* od. *πρεσβύτατος* genannt, Nonn. 1, 383—12, 45, ö., Aesch. Prom. 220. Eum. 641, D. Sic. 5, 66, D. Chrys. or. 14. p. 234, obwohl nach Plato jünger als der Eros, Plat. conv. 195, b u. nach Paus. 8, 21, 3 auch jünger als Eileithyia; dah. auch das goldene (od. nach Procl. zu Hes. op. p. 4[illegible] das silberne) Zeitalter unter seine Regierung fällt, Hes. opp. 111, Plat. Hipp. 229, b. Gorg. 523, a. legg. 4, 713, b, D. Sic. 5, 66, D. Hal. 1, 36. 38, Plut. qu. rom. 12. 42. Aristid. 24, Dicaearch. b. Porph. abst. 2, 2, Paus. 5, 7, 6, Luc. d. deor. 10, 2. Sat. 20. fugit. 17, Ath. 6, 267, e—269, e, Ov. met. 1, 89, u. s. [illegible] sprichw. wurde zu sagen: *ἀρχαιότερος* od. *πρεσβύτερος Κρόνου*, Ar. Av. 469, Plat. conv. 195, b, Macar. 7, 41, Long. past. 2, 5, vgl. mit Anaxipp. b. Ath. 9, 403, f, Nicet. Eug. 3, 115, u. verächtlich von dem, was alt u. unempfindlich ist, *Κρονοῦ πυγή*, Diogen. 5, 64, Apost. 10, 11, Suid., Hesych., so daß man alte (wohl auch kindische) Leute *Κρόνοι* nannte, Hesych., Suid., vgl. mit ep. Plan. 237, Ar. Nub. 929. Vesp. 1480, Plat. Euthyd. 287, b, Hyper. in B. A. 104, 7, u. es so auch der Beiname des Philosophen Diodorus wurde, Hesych. Miles. s. *Δ*, 4, D. L. 2, 10, n. 7, S. Emp. *ὑπ*. 3, 32. 72, der daher auch allein *ὁ Κρόνος* heißt, S. Emp. dogm. 4, 347, Callim. b. Hesych. Miles. a. a. O. S. *Διόδωρος*. Er erscheint zwar selten unter der Zahl der Götter, Ar. Av. 586, aber doch in Hymnen, Orph. h. 13, ö., in Tänzen, Luc. salt. 47. 80, u. als die Gottheit (das Gestirn), welche den Hagel sendet, Theod. Prodr. 8, 103, auch hatte er hie u. da Tempel, Feste, Opfer (S. Emp. *ὑπ*. 3, 208) u. Priester (Luc. Cronos 1), u. Statuen, Paus. 9, 39, 4, ep. in Anth. XI, 183; oft zugleich mit der Rhea, so in Athen, Paus. 1, 18, 7, in Olympia, Paus. 5, 7, 6, Herodor. in Schol. Pind. Ol. 5, 10, wovon eine Anhöhe daselbst *Κρόνου λόφος*, *ὄχθος* od. *πάγος* hieß, = *Κρόνιον*, w. s., Pind. Ol. 8, 22. 11 (10), 60. N. 11, 31, ep. Anth. XIV, 4, ferner in Sicilien, wo er begraben sein sollte, Philoch. b. Clem. Alex. adm. ad gent. p. 118, u. Ioh. Lyd. de mens. 274, b, in Mesopotamien, wo es eine *Κρόνου βουνῶν ὑπεροχή* gab, Pol. 10, 10, u. in Libyen, Ioh. Lyd. a. a. O., wie denn auch die Säulen des Herakles früher *Κρόνου στῆλαι* hießen, Eust. u. Schol. zu D. Per. 64, in Alexandrien, Ath. 3, 110, b, Sardinien, Apost. 15, 35, in Britannien, Plut. def. orac. 18. fac. orb. lun. 26, u. besonders in Rom, wo er = Saturnus ist (s. Plut. qu. rom. 41. 43), D. Cass. fr. 4, s. D. Hal. 3, 32. 6, 1, Plut. Popl. 12. Tib. Gracch. 10. qu. Rom. 42. 43), u. er ein *χθόνιος* ist, Plut. qu. rom. 34, der Gott des Ackerbaues, Plut. qu. rom. 42. pro nobil. 20, u. des Hauses, Porph. antr. Nymph. 23, dem der December geweiht ist, Plut. qu. rom. 34, u. ein Tag, D. Cass. 37, 16. 49, 22. 66, 7, ja es war ganz Italien ihm geweiht, D. Hal. 1, 34. 38, Herdn. 1, 16. 1. Er erhielt hier Opfer und hatte Feste, Plut. qu. rom. 11, D. Sic. 5, 66, D. Hal. 1, 34, wie in Griechenland, Et. M. 321, 4, Suid., Plut. mus. 41, früher auch Menschenopfer in Rhodus, Porph. abst. 2, 54, in Kreta, Porph. abst. 2, 56, in Aegypten, S. Emp. *ὑπ*. 3, 221, in Karthago (als Moloch), Plat. Min. 315, c, D. Sic. 20, 14, D. Hal. 1, 38, Plut. superst. 13. ser. num. vind. 6, Porph. abst. 2, 27, Zen. 5, 85, Schol. Od. 23, 302, Hesych., Suid. u. Phot. s. *Σαρδάνιος*, Eus. praep. ev. 4, 16. Macr. 1,

', Lactant. Inst. 1. 21, Arn. adv. gent. 2, 68, Minuc. 'el. Oct. 30, wo er Tempel hatte, = Baali. Hann. peripl. it., u. Statuen, D. Sic. 20, 14, bei den Kelten u. Massy-ern, D. Hal. 1, 38, Plut. parall. 28, u. in Phönizien u. lssyrien, Porph. abst. 2, 56, Eus. pr. ev. 4, 16, wo er = Ἰλ u. Βὴλ od. Θολάδης ist, Damasc. v. Isid. 115, Phil. 3ybl. fr. 2, 7, Eus. pr. ev. 4, 16, vgl. mit St. B. s. Βη-ντός. Βύβλος, wie bei den Geten = Ζάμολξις, Phot. ıx. s. Ζάμολξις, u. bei den westl. Völkern als Winter, 'heop. b. Plut. Is. et Os. 69. In Aegypten (Osiris) da-egen tritt er als König auf, D. Sic. 1, 13, Syncell. 18, c, 9, Maneth. b. Euseb. Armen. Chron. 93, u. als Sohn es Helios, Euseb. in Mai script. coll. 1, 2, p. 24 (doch uch als verehrte Gottheit. Plut. Is. et Os. 32), wie im Immonischen. D. Sic. 3, 71, u. in Assyrien, Theophyl. d Autol. 3, 29, u. ebenso in Italien, D. Hal. 1, 36. Bei en Griechen aber galt er als Herrscher auf den Inseln der Seligen, Pind. Ol. 2, 127, ep. in Anth. app. 51, Zen. 3, 6, während ihn Andere, wie schon Hom. Il. 8, 479, Hes. b. 851 in den Tartarus verstoßen sein lassen, Apd. 1, 1, 5. 5. Il. 2, 205—21, 216, ö., Od. 21, 415, h. Apoll. 339, 'ind. Ol. 2, 138 — I. 1, 76, ö., Hes. th. 137. 453. 495. 25. 648, ö., Aesch. Prom. 185. 201, Soph. Phil. 679.). C. 712. fr. 182 ed. D., Ar. Equ. 561, Plat. Euthyphr. , b. Cratyl. 402, a. 404, a. rep. 2, 378, a. Timae. 40, , Flgde. Als Κρόνος Ἄραψ ist er = Ἥλιος, Nonn. 40, 193. 400 2) der Planet Saturn, Κρόνος od. auch Κρό-ου ἀστήρ genannt, dem das Jahr geweiht ist. Plut. plac. phil. 2, 32, 1, Serv. Virg. Aen. 4, 92. 610. Geo. 1. 335, ı. der ein Unglücksstern ist für den unter ihm Gebornen, ıp. Anth. XI, 114. 183. 383. app. 40, dah. = δάκρυ, Anth. app. 40, s. Nonn. 5, 84. 6, 246. XI, 160. 161. 38, 226, Plut. plac. phil. 2, 15, 4, Plat. Timae. Locr 97, a. Epin. 987, c, D. Sic. 2, 30, Arist. mund. 5. Luc. astr. 21, Porph. antr. nymph. 16. 21. 22, Io. Ant. fr. 4, 2, Eust. pr. ev. 4, 16, dah. Κρόνου κύ-κλος, Arist. mund. 2. vgl. mit D. Cass. 37, 18.

Κρονοσόλων, ωνος, voc. *Κρονοσόλων*, hat Luc. n Cronosolon 10. 11 gebildet, gleichsam der Solon er Saturnalien.

Κρονότεκνος, m. Kronosvater, Bein. des Ura-ιος, Orph. h. 4, 8.

Κρονούτ, indecl. Aegyptier, Schow 5, 7. 10, 5.

Κροντίδαι u. **Κρόντωνες**, *μάντεων γένος*, falsche Lesarten bei Hesych.

Κρόσσα, Zinne, St. am Pontus, Hecat. b. St. B. Adj. *Κροσσαῖος, α, ον*, St. B.

Κροσσαίη, f. Zinna, macedonische Landschaft im Westen von Chalcidice, = *Κρουσίς*, w. s., Her. 7, 123.

Κροστομίνα, lat. Crustumina, eine Tribus in Rom, os. 14, 10, 13. 19. S. *Κλουστουμεῖνα*.

Κρόταλλα, Klingenberg, St. in Italien, Hecat. . St. B. Ew. **Κροταλλαῖος**, St. B. Wahrscheinl. am l. Crotalus, Klingenbach, s. Alli, Plin. 3, 10, 15.

Κρόταλος, m. Gellhorn, Freier der Hippodamia, 'aus. 6, 21, 10 (Theophyl. ep. 10. 16), vermengt mit Κρόκαλος, Schol. Pind. Ol. 1, 127, s. Lob. path. 90 . n. 14.

Κροτανοί, pl. Klinger, ein Theil der Pitanaten ı Sparta, dah. *λέσχη Κροτανῶν*, Paus. 3, 14, 2.

Κροτονίκη f. (*Κροτωνίκη*?), ähnl. Leichtentritt, gtl. im Fußstampfen d. i. Tanzen siegend, Gem. des Königs Cassander in Thracien, Plut. fluv. 3, 1.

Κρότος, m. Hall, S. des Pan und der Eupheme, er als Sagittarius unter die Sterne versetzt wurde, Hyg. f. 224. poet. Astr. 2, 77.

Κρότων, ωνος (über den Accent s. St. B. s. v. u. s. *Αἰσών*), meist ἡ, Her. 3, 136. 137. 138, D. Sic. 26, 21, Strab. 6, 259. 262, Theocr. 4, 32, Paus. 7. 25, 11, Iambl. v. Pyth. 29. 33, D. Hal. 2, 59, Eust. zu D. Per. 360, Schol. Theocr. 4, 33, Sil. It. 11, 18, doch auch ὁ, orac. b. D. Sic. 8, 20, Scymn. 319, Ephor. b. Strab. 6, 262, mant. prov. 2, 2, Suid., Liv. 24, 2, b. D. Sic. 26, 21 auch *Κροτώνη*, wie Front. strat. 3, 6, 4 u. Inscr. 4, 7053 (od. hier Eigenname?), Klingenberg, 1) St. in Bruttium, j. Crotona, Her. 3, 131—5, 47, ö., s. oben, Pol. 7, 1. 10, 1, D. Hal. 1, 20—26, Scyl. 13, Scymn. 324. 326, Strab. 6, 269. 8, 378 u. ö., App. Hannib. 57, D. L. 2, 2, 4—8, 7, 2 (ep. VII, 126), Ael. v. h. 2, 26. 4, 17, Ath. 12, 518, d—528, b, ö., Luc. vit. auct. 6, D. Chrys. or. 33, p. 401. 64, p. 595, Iambl. v. Pyth. 36—249, ö., Porph. v. Pyth. 4—56, ö., Paus. 3, 3, 1, Ptol. 3, 1, 12, Heracl. Pont. fr. 36, Zen. 3, 42, Apost. 17, 5, app. prov. 3, 46, Suid. s. *Ἀρχίας*, St. B. s. v. u. s. *Συράκουσαι*, Proc. b. Goth. 4, 25, 59, Liv. 23, 30—34, 45, ö., Plin. 3, 11, 15, Mel. 2, 4, A. Bei D. Per. 369 *πτολίεθρον ἐϋστεφάνοιο Κρότωνος*, b. D. Sic. 14, 103, Porph. v. Pyth. 18, Iambl. v. Pyth. 133. 265 *ἡ Κροτωνιατῶν πόλις* genannt. Sie war durch ihre gesunde Lage ebenso wie durch ihre Sittenreinheit u. weise Einrichtungen berühmt, dah. das Sprichw. a) *Κρό-τωνος ὑγιέστερος*, was freilich bei Zen. 6, 27, Suid. s. v. u. s. *ὑγιέστερος*, Phot. *κρότωνος* geschrieben u. app. 3, 51 von der Hundelaus abgeleitet ist, Strab. 6, 262, Eust. zu D. Per. 361, Ael. ep. rust. 10, Macar. 5, 33, Cram. An. Par. 1, 398, 17, Eust. Od. 17, 300, Schol. Ar. Equ. 1100, Liban. ep. 362. 386. 1289 od. b) *Μάταια τἆλλα πρὸς Κρότωνα τἄστεα*, Schol. Theocr. 4, 33, mant. prov. 2, 2. — Ew. **Κροτωνιάτης, αι, ῶν, αις**, ep. auch *ησι*, ion. (Her. 3, 131—8, 47, ö., Anaxim. b. D. L. 2, 2, 4) **Κροτωνιήτης**, s. Thuc. 7, 35, Arist. h. an. 7, 1. anim. gen. 3, 2. mir. aud. 107, D. Sic. 10, 23—21, 11, ö., Simon. fr. 48, tit., Pol. 2, 39, D. Hal. 1, 29, Scymn. 307. 357, Strab. 6, 261—269, ö., Ael. n. an. 16, 23—v. h. 4. 17, ö., Ath. 12, 520, e —522, c, ö., Paus. 3, 19, 11—6, 13, 1, ö., D. L. 8, 5, 1—8, 8, n. 25, Iambl. v. Pyth. 40—267, ö., Porph. v. Pyth. 4, Luc. Gall. 18, Zen. 2, 17—5, 19, ö., Apost. 11, 31, St. B. s. v. u. s. *Σύβαρις* — *Τέρενα*, Heracl. Pont. fr. 36. Sie waren berühmt durch ihre Gymnastik, so daß es sprichw. hieß: *Κροτωνιατῶν ἔσχατος τῶν ἄλλων Ἑλλήνων πρῶτος*, Eust. zu D. Per. 369, Strab. 6, 262, Et. M. 722, 49, Suid., Cic. Att. 6, 5. Man sagte auch Adj. *Κροτωνιάτης ἀνήρ*, App. b. civ. 2, 4, Iambl. v. Pyth. 54, u. *πένταθλος*, Anth. app. 297, tit., *Κροτωνιῆται ἰητροί*, Her. 3, 131. Ihre Landschaft hieß *ἡ* **Κροτωνιᾶτις, ιδος**, Thuc. 7, 35, Strab. 6, 254. 272, Paus. 6, 14, 8, Arist. mir. aud. 107 (v. l. *Κροτωνιάς*) u. mit *χώρα*, Strab. 6, 267, ion. *ἡ* **Κροτωνιῆτις**, *ἡ γῆ*, Her. 5, 45; od. **Κροτωνιάς**, Schol. Theocr. 4, 33, Et. M. 138, 22, s. St. B. Adj. a) **Κροτώνιος, ία**, St. B. u. b) **Κροτωνιακά, τά**, Cic. Att. 6, 5. 2) St. in Etrurien, welche die Römer nach D. Hal 1, 26 *Κορθωνία*, w. s., nannten, St. B. (derselbe nimmt irrthümlich noch eine dritte Stadt dieses Namens in Italien an). 3) m. Eigenn., a) S. des Aeacus, nach welchem die St. in Bruttium benannt sein soll, D. Sic. 4, 24, Heracl. Pont. 36, Schol. Theocr. 4, 32, Iambl. v. Pyth. 50, Et. M. s. v. b) Schriftsteller, D. L. 9, 1, 7. 4) Berg, auf welchem der Aesarus entspringt, St. B.

Κροτώνη, f. s. *Κρότων*.

Κρότωπος, m. ähnl. Klingsohr, S. des Agenor, K. von Argos, Paus. 1, 43, 7. 2, 16, 1, Aristid. or. 45, p. 6. — Et. M. 489, 27. Davon **Κροτωπιάδης**, Krotopos Enkel = Linos, Callim. fr. 315, Ov. in Ibin 480.

Κροῦι, Inscr. 3, 5096. 5097, Sp.

Κρουκίων, m. Mannsn., Inschr. von Melos, Ross Inscr. ined. 227. S. Mommsen Unterital. Dial. p. 10, Anm. Vgl. *Κροχίων*.

Κρουμάτιον, f. Thon, Flötenspielerin, Alciphr. 1, 12.

Κροῦμμος, m. Anführer der Bulgaren, Thphn. 752, 20, Genes. 4, 9, Sp.

Κρουνοί, pl. Brunn, Brünn (s. Lob. parall. 114). 1) Quelle vom Flüßchen Chalkis im südl. Elis mit einem Flecken gleiches Namens, Od. 15, 295 (fälschlich von Barnes aus Strab. 8, 350 hier aufgenommen), h. Apoll. 425 (2, 247), Strab. 8, 343—351. — Quelle in Arkadien, Paus. 8, 35, 8. 2) St. in Mösien am Pontus, das spätere Dionysopolis, nach An. p. pont. Eux. 78 *Ματιόπολις* (viell. Marcianopolis), Scymn. 752, Strab. 7, 319, St. B. s. *Διονύσου πόλις*, Plin. 4, 11, 18, nach Mel. 2, 2 die Hafenstadt von Dionysopolis.

Κροῦου *ἀκρωτήριον*, Vorgebirge in Aethiopien, Ptol. 4, 7, 8.

Κρούς, m. Klopfer, *ὑποστράτηγος*, Thphn. 390, 10, Sp.

Κρουσαῖοι, od. D. Hal. 1, 47 **Κρουσαῖον** *ἔθνος*, Stampfer, Volk in Thracien, D. Hal. 1, 49, s. *Κρουσίς*.

Κροῦσις, *ιος*, m. Schlägel, S. des Mydon, nach welchem *Κρουσίς*, w. f., benannt sein soll, St. B. s. *Κρουσίς*.

Κρουσίς, *ίδος*, (*ἡ*), Schlägel, Landschaft in Macedonien am thermäischen Meerbusen, Thuc. 2, 79 (hier mit *γῆ*), Strab. 7, 330, fr. 21, von St. B. zu Mygdonien gerechnet, Ew. **Κρουσιδεύς** u. **Κρουσιεύς**, St. B. S. *Κροσσαίη*.

Κρουστομέρεια, f., b. D. Hal. 6, 34 u. St. B. **Κρουστομερία**, b. Plut. Rom. 17 u. D. Sic. 7, 4 **Κρουστουμέριον**, b. Liv. 2, 19. 3, 42 Crustumeria, St. der Sabiner, D. Hal. 2, 32. 10, 26. 11, 23. 25. Ew. **Κρουστομερῖνος**, *οι*, D. Hal. 2, 36. 53. 3, 49, St. B., lat. Crustumini, Liv. 1. 9. 5, 37, u. die Stadt auch Crustumium, Sil. It. 8, 367.

Κρύα, *ων*, n. pl. Kaltenberg, Vorgebirge u. St. in Lycien (Carien), An. st. mar. magn. 258. 259, St. B., Mel. 1, 16, b. Plin. 5, 17, 29 Crya fugitivorum (s. *νέα Κρύασσος*), b. Ptol. *Καρύα*, w. f. Ew. **Κρυεύς**, St. B., daher 3 Inseln vor der Stadt **Κρυέων νῆσοι** hießen, Marc. epit. Geogr. Artem. b. St. B. = *Κρυασσός*, w. f.

Κρυασσός, *οῦ*, *ὁ*, = *Κρύα*, w. f., b. Plut. **Κρύασσος** u. fem. 1) Vorgebirge u. St. in Karien (Lycien), Scyl. 99 (cod. *Κράσος*, vulg. *Κράγος*), Polyaen. 8, 64, Plut. mul. virt. 7, wo auch ein *νέα Κρύασσος* vorkommt, St. B. s. v. u. s. *Ὑγασσός*. Ew. **Κρυασσεύς**, *εῖς*, Plut. mul. virt. 7, St. B., Inscr. 2259. — 2) S. des Karos, nach welchem die Stadt benannt sein soll, St. B.

Κρυβυζοί, s. *Κρόβυζοι*.

Κρυβοί, Erpe (d. h. dunkel od. verborgen), Kastell in Thracien, Ephraëm. 8967, Sp.

Κρυκίνης, m. = *Κροχίνας*, w. f., Euseb. p. 150.

Κρυμίθλω, Aegypt., Pap. Cas. 41, 7.

Κρυνίανα, f. *Κυρίανα*.

Κρύος, *ου*, m. Kaltwasser, Nebenfl. des Hermus in Ionien, j. Nymphifluß, Plin. 5, 29, 31.

Κρυπτός, (*ὁ*), b. St. B. u. Eust. **Κρύπτος**, Erfurt d. h. dunkel od. verborgen, 1) mit und ohne *λιμήν*, Hafen in Epidauros, Paus. 2, 29, 10. 11. 2) *Κ. λιμήν*, Hafen in Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 12. 3) früherer Name von Cyprus. Astyn. b. St. B. s. *Κύπρος* u. Plin. 5, 31, 35, Eust. zu D. Per. 508.

Κρυπτοφίρα, f. (Stehlig?), Inscr. 4, 8734, Sp.

Κρυστίλη, f. Kalteis, M. des Charilles aus Phthia, Nic. Eug. 3, 51.

Κρύσταλλος, m. Eisack (s. Plut.), früherer Name des Thermodon, Plut. fluv. 15, 1.

Κρυτιδᾶς, m. Sicaner, D. Sic. 4, 23.

Κρυφαίνετος m. Erf (d. h. der verborgene), Inscr. 2, 2363, b, A, 11, Sp.

[**Κρύφιος**, m. Erbs (d. i. Dunkelstein, s. Plut.), Name eines Steins im Skamander, Heracl. Sicyon. b. Plut. fluv. 13, 4.]

Κρυφῶν, *ῶντος*, m. Erf (d. h. der heimliche), Gesandter des Perseus, Pol. 29, 3.

Κρύψιππος, m. *Dunckelroß, Spottname auf Chrysippos, dessen Statue im Kerameikos zu Athen durch eine in der Nähe stehende Reiterstatue ganz verdunkelt wurde, D. L. 7, 7, n. 4.

Κρωβιάλος, Sichel, St. d. Paphlagonien, Ap. Rh. 2, 994, Strab. in Schol. dazu, Eust. zu Il. 2, 855, Val. Flacc. 5, 103, St. B., Ew. **Κρωβιαλεῖς**, St. B.

Κρωβύλη, f. Raub (= Holle, also wie ein Haarbüschel auf dem Haupte). Ort in Thracien, Dem. 12, 8 (nach Passow lex. auch Frauenn., b. Menand. Luc.).

Κρωβύλος, *ου*, (*ὁ*), b. Ath., Harp., Et. M. **Κρόβυλος** (s. Lob. path. 122), Holle (d. i. Haarbüschel), 1) Athener. a) Bein. des Redner Hegesippos, Aeschin. 1. 64 u. Schol. — 71. 110. 3, 118, Plut. Dem. 17. regg. apophth. s. *Ἡγήσιππος*, Harp. s. v. u. s. *Ἡγήσιππος*, Hesych., Suid. s. *Ἡγήσιππος*, Et. M. 418, 46, Cram. An. Par. 1, 166. b) Sykophant, D. L. 3, n. 18. — Ar. Vesp. 1366. c) Dichter der neuern Komödie, dah. *ὁ κωμικός*, Ath. 1, 5, f., Harp. s. *ὅτι χιλίαι*, f. Ath. 2, 54, e—10, 440, f, 5., vgl. Mein. 1, 490. 2) Korinthier, Plut. Alex. 22. 3) ein Koch od. Schlemmer, Ael. v. h. 4, 16. 4) Anderer, Theod. ep. VI, 155. 5) Sprichw. war *Κρωβύλου ζεῦγος*, von besonderer Schlechtigkeit und von einem Hurenwirth entlehnt, Diogen. 1, 3. 3, 65, Zen. 4, 69, Liban. ep. 89, Hesych. S. *Κρόβυζος*.

Κρῶις, St. in Arabien, St. B. s. *Κρῶς*. S. *Κρῶς*.

Κρώκαλα, *ων*, n. pl. Insel im indischen Meere, j. Andry, Arr. Ind. 21, 7 (v. l. *Κρωκέλα*), Plin. 6, 21, 80.

Κρῶμοι, *ων*, pl. Steinberg, St. in Arkadien, Paus. 8, 3. 4. 27, 4, 34, 6. Die Landschaft *ἡ* **Κρωμῖτις**, Paus. 8, 34, 5. 6. S. *Κρῶμνα*.

Κρῶμνα, *ης*, in Ap. Rh. 2, 944 u. Schol., Et. M. s. v. u. 79, 16, Ptol. 5, 1, 7, Marc. Heracl. ep. per. Menipp. 9 **Κρώμνα**, Steinberg, 1) St. in Paphlagonien, nach St. B. s. v. u. s. *Ἄμαστρις* das frühere Amastris, richtiger ein Theil von Amastris, Il. 2, 855, Strab. 12, 544, Anon. p. p. Eux. 17 (cod. *Κρόμνη*), St. B. s. v. u. s. *Ἄμαστρις*, Hesych., Arr. p. p. Eux. 14, 1, Tzetz. Lycophr. 521, Suid., Plin. 6, 2, Val. Flacc. Arg. 5, 106. Ew. **Κρωμνίτης**, St. B. s. v. u. s. *Βισάνθη*, od. auch **Κρωμναῖος** u. **Κρω-**

μεύς, St. B. 2) St. im Peloponnes (= Κρῶ-ος, Κρῶμνοι), u. zwar m. u. fem., sing. u. pl., St. —, nach Tzetz. Lyc. 521 Ort in Korinth = Κρῶ-. [3) St. in Thessalien?, Hesych.] Aehnl.:

Κρῶμνος, (ὁ, Xen. Hell. 7, 4, 21 u. ἡ, Ath. 10, , b), 1) St. in Arkadien bei Megalopolis, Xen. l. 7, 4, 20—22, Ath. 10, 542, a, = Κρῶμνα, w. f. St. in Argolis, Plut. vit. pud. 16. 3) m. S. des aon, nach welchem Κρῶμνα benannt sein soll, St. . Κρῶμνα, f. Κρῶμος. In cod. Par. der Schol. Rh. 2, 140 wird ein Κρώμενος (vulg. Κρίμβις) Sohn des Phineus erwähnt. Vgl. Genes. 59, 6.

Κρῶμος, m. Steiner, S. des Lykaon, nach welchem Κρῶμοι benannt sein soll, Paus. 8, 3, 4. S. όμος u. Κρῶμνος.

Κρωπειαί, St. B. Κρωπιά, Phryn. b. St. B. Κρω-ς, ἀδας, u. Androt. b. St. B. Κρῶπες, Sichel Curt. Griech. Etym. 1, 114), ein attischer Demos der ntischen Phyle, Thuc. 2, 19. Ew. Κρωπίδης, αι, B. s. v. u. s. Εὐπυρίδαι, Schol. Ar. Equ. 80, Inscr. . 298. 466, Att. Seew. XI, a, 83. 165 (Κρωπίδα), s Dem. Att. 1. 17. Adv. ἐκ Κρωπιδῶν [εἰς ωπιδῶν], ἐν Κρωπιδῶν u. Κρωπιᾶθεν, von Kr., ωπιάνδε, nach Kr. u. Κρωπιᾶσιν in Kr., St. B.

Κρώπιος, (ὁ), Sichel, Bein. eines Nestor, Pol. 14.

Κρῶς, (ἡ. in Et. M. 293, 53, in Lascar. Gramm. ob. parall. 88 ὁ), 1) St. in Aegypten, Hecat. b. B., Ioann. 7, 36, Arcad. b. Lob. par. 87, p. 126, 25. . Κρωίτης u. als Adj. Κρωίτης νομός, St. B. s. u. s. Ἀκρόθωοι. 2) Stadt in Arabien, St. B. s. ρόθωοι, f. Κρῶις.

Κρώσσος, m. Krug, Mannsn., Suid.

Κρῶφι, n. Berg in Oberägypten zwischen Elephan- u. Syene, Her. 2, 28.

Κτέᾶτος, ου, m. Otto (d. i. von Besitz), S. des Poseidon Aktor, B. des Amphimachos aus Elis, Il. 2, 621. 13, 185, d. Ol. 11, (10), 33 (wo Ποσειδάνιος hinzugefügt ist) Schol., Arist. ep. 17 (Anth. app. 9), Apd. 2, 7, 2. 10, 8, Pherec. in Schol. Il. 11, 709, Schol. Pla- . 380 ed. Bekk., Paus. 5, 3, 4. 6, 20, 16, Zen. 5, Diogen. V. 3, 44. Sein Heiligthum u. Denkmal in oná, Paus. 2, 15, 1.

Κτεισίας, αο, m. böot. = Κτησίας, böot. Archon, cr. 1578 u. Keil Inscr. boeot. III, 18.

Κτενᾶτος, m. (Kammann) Bein. des Theodor, c. b. V. 1, 11, Sp.

Κτενοῦς, οῦντος, (ὁ), Kamm, Hafenplatz im tau- den Chersones, j. das große sebastopolsche Haff, Strab. 308. 312, Ptol. 3, 6, 2.

Κτέων, m. Tödter, Athener aus Gargettos, Inscr.

Κτημέναι ἢ Κτιμεναί, Stift, St. in Macedo- . Ptol. 3, 13, 44. S. Κτιμένη.

Κτήμων, m. Otto (d. i. von Besitz), Mannsn. auf r dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 334.

Κτησαρέτη, f. Audofleda d. i. von Besitz vorzüg- . Böotierin, Inscr. 1570.

Κτήσαρχος, m. Edmund (d. i. Besitzvorstand), Athener, a) Ἁλαιεύς, Inscr. 576. b) V. eines itemos, Εὐωνυμεύς, Inscr. 635, b. 2) Anderer, L. 5, 2, n. 14.

Κτησᾶς, m. Otto (d. i. Mann des Besitzes), Manns- ne, Inscr. 287.

Κτησιάδης, m. Ottens, Mannsn., Inscr. 165.

Κτησίαρχος, m. Edmund (f. Κτήσαρχος), 1) einer, für welchen Lysias eine Rede verfaßte, Harp., f. Lys. fr. 79 in Bait. - Saupp. or. fr. p. 194. 2) V. des Ktesias aus Knidos, Suid. s. Κτησίας.

Κτησίας, ου, (ὁ), Otto (d. i. mit Besitz). 1) Athener, a) Ar. Ach. 839. b) Ξυπεταιών, V. des Philiades, Dem. 35, 20, auch Κτησικλῆς genannt, w. f. c) S. des Konon, Dem. 54, 7. 22, D. Hal. de vi Dem. 12. d) V. eines Euagides, Philaide, Inscr. 222. e) Ὀῆθεν, Curt. inscr. att. 9. f) Anderer, Meier ind. schol. n. 15. 2) Knidier, S. des Ktesiarchos od. Ktesiochus (f. Suid. u. Luc. v. h. 1, 3), Geschichtschr. u. (Xen. An. 1, 8, 26, Strab. 14, 656) Leibarzt des Artoxerxes Mnemon, Arist. h. an. 2, 1. 8, 28. anim. gen. 2, 2, Plut. Artox. 1—19. sol. an. 21. fluv. 19, 2. 21, 5, Ael. n. an. 3, 3—17, 29, ö., Strab. 1, 43—16, 785, ö., Arr. An. 5, 4, 2, D. Hal. comp. verb. 10, Ath. 1, 22, d—14, 639, d, ö., Paus. 9, 21, 4, St. B. s. Ἀγβάτανα — Χωραμναῖοι, ö., Luc. Philops. 2. v. h. 2, 31, Stob. 90, 18, Harps. s. Σκιάποδες u. ἱποκυδεῖς, Demetr. eloc. 212, Theon. prog. 11, Apsin. rhet. ed. Sp. t. 1, p. 400, Schol. Arist. p. 311 ed. D., Schol. Ap. Rh. 2, 399. 1015, Phot., τὰ Κτησίου, die Nachrichten od. Erzählung des Ktesias, Plut. Artox. 9. 3) Ephesier, Verf. einer Perseis, Plut. fluv. 18, 6. 4) Erzgießer u. Toreut, Plin. 34, 8, 19. 5) ein Vielfraß, Anax. b. Ael. v. h. 1, 27, Anax. u. Philet. b. Ath. 10, 416, d—f. 6) auf einer karischen Münze, Mion. III, 353. 7) Andere: Inscr. 2, 2097. 2364. 2366. 2797. 4, 7207. 8518, III.

Κτησίβιος, m. Oettrich (im Vermögen reich), 1) Athener, a) Ἁλαιεύς, S. eines Diodorus, Dem. 57, 38. — Ἁλαιεύς, Att. Seew. 1, a, 71, vgl. daselbst p. 21. b) einer, der zur Zeit der Pest zur Sühne getödtet wurde, D. L. 1, 10, n. 3. 2) Alexandriner, berühmter Mathematiker, ὁ μηχανικός, (Ath. 4, 174, e) od. ὁ μηχανοποιός genannt, Ath. 11, 497, d (Hedyl. 8 in App. 30), Vitr. 9, 9, Plin. 7, 37, ὁ Ἀσκρηνός, Theven. p. 6, vgl. Στησίβιος. 3) Chalcider, Schüler des Menedemus, Philosoph, D. L. 4, 6, n. 12, Ath. 1, 15, c. 4, 162, e, Plut. Dem. 5. x oratt. Dem. 5. 4) Geschichtschr., ὁ ἱστοριογράφος, Apd. b. Phleg. fr. 29, 2, vgl. mit Luc. macr. 22, viell. = dem vorigen. 5) Andere: Inscr. 2, 2211, e. Add., 3, 4325, g, Add.

Κτησίδᾶμος, m. Mannsn., Zonar. p. 1260, Sp. Aehnl.:

Κτησίδημος, m. Oetter, ahd. Otheri (d. i. ein Heer od. Volk besitzend), Maler, Lehrer des Antiphilus, Plin. 35, 11, 40. Ebend. 35, 10, 37.

Κτησιέπης, m. ähnl. Redemann (eigtl. wortreich), Parier, Inscr. 2, 2386, vgl. zu n. 2310, b.

Κτησίκλεια, f. Frauenn., Inscr. 388 (mit ὀργιαστής!). Fem. zu Κτησικλῆς.

Κτησικλείδης, m. Ottmers, Mannsn., Athen. Inschr. in d. Ephem. archaeol. 678, K.

Κτησικλῆς, έους, εῖ, έα, m. Ottmer (d. i. im Besitz berühmt, f. Luc. fugit. 26: ἀπὸ τῆς ἐπιθυμίας ἣν ἔχουσιν περὶ τὰ κτήματα, οὐκ ἂν ἁμάρτοις προσκαλῶν Κτησικλέας), 1) Athener, a) Archon Ol. 111, 3, D. Sic. 17, 17, Lys. 9, 6, D. Hal. Din 9, Plut. x oratt. Aeschin 44, Meier ind. schol. n. 44, Böckh Staatsh. VIII, tab. 2. f. Στησικλῆς. b) Dem. 21, 180. c) S. eines Charigenes, Meier ind. schol. n. 16. d) Φαληρεύς, Inscr. 172 u. ö. daselbst. e) = Κτησίας, w. f., Ξυπεταιών, Dem. 35, 34. f) Anderer, Lys. in Phot. lex. p. 370, 26. — g) ὁ λογο-

γράφος, ein Metöke, Dem. 58, 19. 20. b) Ross Dem. Att. n. 10. 2) Geschichtschr., Ath. 6, 272, b. 10, 445, d. 3) Bildhauer, Ath. 13, 606, a. 4) Anderer: Inscr. 2, 2347, c. 14. 17. 23. 24.

Κτησικράτης, m. Odovacar (d. i. im Besitz wacker od. stark), Athener, Sohn des Ktesiphon, *Φαληρεύς*, Inscr. 172.

Κτησιλέως, m. Ottermann (vom ahd. Otheri d. i. Mann im Besitz eines Heeres od. Volkes), Mannsn. b. Grotef. in vas. Berol. reg. n. 697, nach Keil On. p. 74 *Στησίλεως*. Aehnl.:

Κτησίλοχος, m. Schüler des Apelles, Plin. 35, 11, 40.

Κτησιμάχη, f. Udalhilt d. i. für den Besitz kämpfend, Frauenn., Tzetz. All. 577, Sp.

Κτήσιον, f. Cadburg (d. h. den Besitz wahrend), Frauenn., Piräerin, Inschr. im Archäol. Anzeiger n. 135, März 1860, K.

Κτήσιον, *τό*, Ottensen (Ort des Besitzes), Hafen auf der Insel Scyrus, Plut. Cim. 8.

Κτήσιος, m. Edward d. i. den Besitz wahrend, (s. Et. M. 153, 41. 156, 12 u. D. Chrys. or. 12, 216), 1) Bein. a) des Zeus, Hipp. p. 378, 30, Aesch. Suppl. 445, Antiph. 1, 16. 18, Isae. 8, 16, Dem. 21, 53, Hyper. u. Menand. b. Harp., D. Chrys. or. 1, p. 9. 12, 216, Suid., Paus. 1, 31, 4, Suid. s. v. u. s. *Ζεὺς Κτ.*, u. im Plur. *Κτησίους Δίας*, Anticl. b. Ath. 11, 473, b, dah. *Κτήσιος βωμός*, der Altar des Zeus *Κτήσιος*, Aesch. Ag. 1038. b) der *Ἀθηναίη*, Hippocr. p. 378. c) des Hermes, *ὁ θεὸς ὁ κτήσιος*, Plut. de vit. aer. alien. 2. 2) Eigenn., S. des Ormenos, V. des Eumäos aus Syria, Od. 15, 414.

Κτησίοχος, m. Edward d. i. das Vermögen wahrend, 1) Kolophonier, Br. des Apelles, Suid. s. *Ἀπελλῆς*. 2) Knidier, V. des Ktesias, Luc. v. h. 1, 3, Suid. s. *Κτησίας*.

Κτήσιππος, *ου*, voc. *Κτήσιππε*, (*ὁ*), ähnl. Ulfloff, ahd. Otulf, d. h. im Besitz ein starker Wolf, griech. im Besitz pferdemäßig (s. Luc. fugit. 26 *ἀπὸ τῆς ἐπιθυμίας ἣν ἔχουσι περὶ τὰ κτήματα, οὐκ ἂν ἁμάρτοις προσκαλῶν Κτησίππους*), 1) S. des Herakles und der Astydamia od. der Dejaneira, Apd. 2, 7, 8, Paus. 2, 19, 1. 3, 16, 6, Nic. Dam. fr. 38. 2) S. des Polytherses von Same, Freier der Penelope, Od. 20, 288—304. 22, 279. 285. 3) Athener, a) S. des Chabrias, berüchtigt als Schlemmer, Din. 1, 111, Dem. 20 arg. u. 75, Diph., Timocl. u. Menand. b. Ath. 4, 165, f—166, a, vgl. mit 165, e, Plut. Phoc. 7. Dem. 15, Inscr. in Wordsworth Athens and Attica 1834, p. 140. — Vielleicht auch der Ael. n. an. 3, 42 erwähnte Schlemmer. b) *Παιανιεύς*, Schüler des Sokrates, Plat. Phaed. 59, b, Person in Platons Lysis 203, a—211, c u. in Euthydemos, 273, a—303, c. c) S. des Kriton, Schüler des Sokrates, D. L. 2, 12, 2. d) *Κυδαντίδης*, S. des Glaukonides, Dem. 59, 24. 25. e) *Λαμπτρεύς*, Att. Seew. x, c, 147. 4) Schriftsteller über Scythien, Plut. fluv. 5, 2. 5) Anderer: Inscr. 2, 2294.

Κτῆσις, m. = *Κτησίας*, w. s., Athener, *Βησαιεύς*, Isae. 4, 9.

Κτησιφῶν, *ῶντος*, voc. *Κτησιφῶν* (Aeschin. 3, 242. ep. 2, 5), (*ὁ*), (über den Accent s. Et. M. 684, 39), Oppel, ahd. Antperaht, Otbert d. h. durch Besitz glänzend, 1) Athener, a) *ἀσκὸς Κτησιφῶντος*, Ar. Ach. 1002. b) Gesandter an Philipp Ol. 108, 1, Aeschin. 2 arg. u. 12—52, ö., Dem. 19 arg. u. 12—315, ö., Plut. x oratt. Aeschin. 19, Harp., Suid. c) S. des Leosthenes, Anaphlystier, gegen welchen Aeschin. or. 3 (arg. u. 214—246, ö.) u. für welchen Demosth. or. 18 (arg u. 5—250, ö.) hielt, u. an welchen Aesch. ep. 2 (§. 5), gerichtet ist, s. Aeschin. ep. 5, 6, Plut. Dem. 24. x oratt. Demosth. 34, Aeschin. vit. 1 u. 2, Schol. Aeschin. 2, 1, Harp., Suid. d) einer, gegen welchen Lysias eine Rede verfaßte, Suid. s. *ἀπείπατο*. e) ein Dichter, Ath. 15, 697, c. 2) ein Pankratiast, Plut. de coh. ira 8. 3) Schriftsteller, Plut. parall. 12. fluv. 14, 3. 18, 11. 23, 1. 5, Schol. Plat. ap. 25. 4) Architect, Vitruv. VII, prooem. 5) Parier, Thiersch par. Inschr. n. 1[illegible]. 6) Andere, Plut. qu. conv. 4, 4, 2. — Inscr. 2, 2264. n. [illegible], Add. 2398, b, Add. 2416, 11.

Κτησιφῶν, *ῶντος*, h. Ptol. 6, 1, 3. 8, 21, 4 *Κτησιφών* (doch s. das vorige), (*ἡ*, so Pol. 5, 45 u. a., s. Lob. parall. 269), Oppeln (s. das vorige), St. in Assyrien, am östl. Ufer des Tigris, Winterresidenz der parthischen Könige, j. El-Madaien, Ios. 18, 2, 4. 9, 9, D. Cass. 40, 14—75, 9, ö., Herdn. 3, 9, 9. 10, Strab. 16, 743, Luc. nav. 34, Macar. b. St. B., Eunap. Sard. fr. 22, Zosim. 1, 8. 39, Malal. 328, 29, Proc. b. P. 2, 28, Anth. ep. XIV, 148. tit., Plin. 6, 30, Amm. Marc. 24, 2, A. Ew. **Κτησιφώντιος**, St. B.

Κτησίων, m. Ottemann (d. i. Mann von Besitz), Mannsn. auf einer kleinen Leiste aus Euböa, *Ἀθηνᾶ* vom 10. Septbr. 1860, K.

Κτῆσος, m. Otto (Besitzer von *κτήσω*), Et. M. 287. 41.

Κτήσυλλα, f. Odila (d. h. Frau von Besitz), T. des Alcidamas aus Julis, welche in Julis ein Heiligthum hatte, wo ihr die Julieten als Ctesylla Hecaerga opferten, Anton. Lib. 1, 1. Aehnl.:

Κτησυλλίς, f. Ottilie, Frauenn., Inschr. in meinen Heften. K.

Κτησώ, *οῦς*, f. Oda (d. i. von Besitz), Frauenn., Inscr. 1570, b. 4, 6907.

Κτήσων, *ωνος*, voc. (Alex. b. Ath.) *Κτῆσων*, m. Otto (vgl. *Κτήμων*), 1) Athener, a) *ἐκ Κεραμέων*, Dem. 59, 26. b) Anderer, Lys. in Bekk. an. 173, 26. 2) Ithaker, Apion b. Ath. 1, 16, f. 3) Person in Alexis Pamphyle, Ath. 8, 356, e. 4) auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 358.

Κτῆτος, m. Neumann (d. i. neu erworben), Mannsn., Inscr. 3, 4534. 5771. 4, 6906. — Auf dyrrhachischen Münzen, Mion. II, 39. S. III, 2338. Aehnl.:

Κτήτων, *ωνος*, m. Mannsn., Inscr. 2, 2338, 36. 57. 67. 69.

Κτιμένη, (*ἡ*), b. Ptol. **Κτιμεναί**, 1) Volkerode (= *κατῳκισμένη*, Hesych.), St. der Doloper in Thessalien, Ap. Rh. 1, 68 u. Schol., Ptol. 3, 13, 44 (*Κτημέναι ἢ Κτιμεναί*), Hesych., St. B. u. Meinekes dazu. Ew. **Κτιμένιος** u. **Κτιμεναῖος**, St. B. 2) Schwester des Odysseus, Od. 15, 363, Strab. 10, 453. Fem. zu:

Κτίμενος, m. Bau, 1) V. des Eurydamas in Ktimene, Ap. Rh. 1, 67. 2) S. des Ganyktor aus Naupaktos, Paus. 9, 31, 6.

Κτίσεις, pl. Gründungen, Titel einer Schrift des Diodorus, Suid. s. *Τελμισσεῖς*, u. wahrsch. auch Et. M. 669, 17, wo *ἐν ταῖς κτήσεσι* steht.

Κτίστης, *ου*, m. Stiffter, 1) Mannsn., Inscr. 3, 4772, c, Add. 2) *Κτίσται*, Name gewisser Thracier, Posid. b. Strab. 7, 296.

Κτοῦρος (?), m. viell. *Ἄρτουρος*, Berg in Arkadien, das spätere *Κρόνιον*, Plut. fluv. 19, 3.

Κτυλινδρίνη, ἡ, Landschaft in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 42.

Κυαθίς (?), f. Hollstein Burg von Same auf Kephalonien, Liv. 38, 29 (in ed. Weissb. Cyatis), K.

Κύαθος, m., b. Pol. 9, 45 **Κυαθός**, 1) Becherbach, Fluß bei Arsinoe in Aetolien, Pol. 9, 45 b. Ath. 10, 424, c. d. 2) Krüger, S. des Pylas, Mundschenk des Oeneus, Paus. 2, 13, 8, Nicand. b. Ath. 9, 411, a. 5. *Εὐρύνομος*.

Κυαμ.. ἐν, Ort in Tenos, Inscr. 2, 2338, 66, p.

Κύαλος, f. Holberg, St. in Lydien, Ew. Κυάλιος, St. B. (gegründet von Kyalos S. des Zeus).

Κυᾰμίτης, ου, m. Böning, attischer Heros, mit einem Tempel beim Bohnenmarkte, Paus. 1, 34, 4, Phot 182, a, Hesych., B. A. 274, 14.

Κυαμῖτις, ιδος, acc. ιν, ἡ, vergl. ἀγορά, Bohnenmarkt in Athen, Plut. x oratt. Isocr. 10.

Κύαμον (ἢ Κί[σ]αμον) ἄκρον, Bohnhorst, Vorgebirge von Kreta, Ptol. 3, 17, 8.

Κυαμόσωρος, ὁ — ποταμός, *Bohnenbach wie Bohnacker. und ähnliches, Fluß in Sicilien, im Gebiet der Centuripiner, Pol. 1, 9.

Κῠάνεαι, b. Arist. or. 3, p. 38 *Κυανέα πέτρα ῡᾰ* b. Eur. Med. 2 u. ö., Scymn. 826. 972, doch ep. stets ῡᾰ, Orph. Arg. u. h., D. Per., Theocr., ebenso in Soph. Ant. 966, über den Accent f. Et. M. 542. 49, Dion. Thr. p. 1261), gen. *έων* (so Lyc., Dem., Scymn., Strab., Ptol., D. Sic., Plut., Arr. u. Anon. p. Eux.) od. *εῶν*, Ios. 16, 2, 2, Paus. 7, 21, 13, acc. *ᾶν*, Theocr. 13, 21, Eur. Med. 1263. ep. auch *άων*, D. Per. 313 (*αἱ*), 1) die schwarzen Felsen f. Schol. Ap. Rh. 2, 318), meist allein, seltener mit *πέτραι*, Orph. Arg. 685. 712. 1165, D. Per. 144 u. Eust. dazu u. zu 313, Strab. 7, 331, fr. 56, Schol. Ap. Rh. 2, 318, Et. M. 719, 33, Val. Flacc. 2, 381. 4, 637, Lucan. 2, 716, mit *ἄκραι*, Schol. Theocr. 13, 22, od. auch *ἀκταί*, Eur. Andr. 864, od. *Συμπληγάδες*, Eur. Med. 2, 1263, *συνδρομάδες*, Theocr. 13, 22, endlich das Meer, worin sie liegen, *Κυάνεα πελάγη*, Soph. Ant. 966. Eust. p. 581, 18, od. *κόλποι*, Orph. 16, 1, od. *δῖναι*, Anth. app. 283, zwei kleine Felseninseln am Eingange aus dem thrazischen Bosporus in den Pontus Euxinus, j. Urek-Jadi, f. außer den obigen Stellen: Her. 4, 89, Lyc. 73, Dem. 19, 273 u. Schol., Arist. mir. aud. 105, Scymn. 826. 972, D. Sic. 5, 47—12, 4, ö., Plut. Cim. 13, Arr. p. p. Eux. 25, 3. 4, D. Per. 313, Strab. 1, 21—12, 545, ö., Ptol. 5, 1, 15, Paus. 7, 21, 13, Mel. 2, 7, Plin. 4, 13, 27, Ov. Trist. 1, 10, 34. S. *Πλαγκταί* u. *Συμπληγάδες*. 2) Schwarzenberg, St. in Lycien, Hierocl., Plin. 5, 27, 28. Ew. **Κυανεῖται**, ῶν, Inscr. 3, 4288, 11. 4303, h., **Κυανεῖτις**, Inscr. 3, 4303, h. add.

Κῠᾰνέη, f. Schwarze, T. des Mäandrus, Ov. met. 9, 451.

Κυάνεος, ὁ ποταμός, Schwarzach, Nebenfl. des Phasis in Kolchis, St. B. s. *Αἶα*, Plin. 6, 4, 4, nach Ptol. 5, 10, 2 aber der Fl. in Kolchis, welchen Andere Singames nennen.

Κυανεψιών, = att. *Πυανεψιών* (November), Monat in Cyzikus, C. Inscr. 1, 1, p. 914—924, n. 3664.

Κῠάνη, (ἡ), b. D. Sic. 5, 4 u. Nonn. **Κυανή**, in Strab. 11, 529 **Κυανῆ** (f. Arcad. 110, 26, wo jedoch *Κυάνη* zu lesen ist, u. Lob. parall. 317), Schwarza, 1) Quelle u. Flüßchen in Sicilien unweit Syracus, j. Ciana, D. Sic. 4, 23. 5, 4, mit *πηγή*, Ael. v. h. 2, 33, f. Plin. 3, 8, 14, Ov. met. 5, 409. Pont. 2, 10, 26. Fast. 4, 469. 2) See in Armenien = *Μαντιανή*, Strab. 14, 529. 3) Sicilische Nymphe, od. *κούρη*, welche in die obige Quelle verwandelt wurde, Ov. met. 5, 412, Nonn. 6, 128. 4) T. des Liparus, Gem. des Aeolus, D. Sic. 5, 7, welche ein Heiligthum in Sicilien hatte, D. Sic. 14, 72. 5) T. des Syracusaner Cyanippus, Dosith. b. Plut. parall. 19. 6) M. der Kallikrite, Plat. Theag. 125, e. 7) Frauenn. aus Ceos, Inschr. in Ephem. archaeol. 2999. 8) Inscr. 4, 8036.

Κυάνιππος, (ὁ), Rapp d. i. schwarzes Roß, 1) S. des Adrastos, Br. des Aegialeus, Apd. 1, 9, 13, od. S. des Aegialeus, Fürst von Argos, Paus. 2, 18, 4. 30, 10. 2) Syracusaner, V. der Kyane, Dosith. b. Plut. parall. 19. 3) Thessaler, S. des Pharax, Parthen. erot. 10, Plut. parall. 21, Apost. prov. 10, 52, b, Sosistr. in Stob. flor. 64, 33.

Κυανίς, f. Schwarze, Frauenn., Inscr. 4, 7379, Sp.

Κῠᾰνοχαίτης, ου, voc. *κυανοχαῖτα* (Il. 15, 174, ö.), dat. uch *κυανοχαῖτα* (schr. α) *Πασειδάωνι*, Antim. in B. A. 1187, m. Schwarzhaar Bein. a) des Hades, h. Hom. Cer. 348. 1187, insbes. aber b) des Poseidon, Il. 15, 174. 201, Od. 3, 6, der nun geradezu *Κυανοχαίτης* heißt, Il. 20, 144. Od. 9, 536, Hes. th. 278, Qu. Sm. 7, 354. 9, 309, Nonn. 1, 60—43, 418, ö., Agath. ep. IX, 665, u. so wieder mit Beiworten steht, wie *εὐρύστερνος*, Christod. ecphr. II, 1, 65, *λάτρις Ἔρωτος*, Nonn. 40, 549, *γυναιμανέων*, Nonn. 8, 235, *ἵππιος*, Nonn. 5, 129, *ὑδατόεις*, Nonn. 36, 8. 42, 116, *χθονὸς τινάκτωρ*, Nonn. 21, 153, *πλαγκτοσύνης ἀρηγών*, Nonn. 13, 52.

Κυαξάρης, ου (so Xen. Cyr. 2, 4, 18—4, 5, 53, ö. u. Paus. 5, 10, 3), ion. *εω* (Her. 1, 46—107. ö. u. einmal Xen. Cyr. 1, 6, 9), dat. *ῃ* (Her. 1, 16, Xen. Cyr. 2, 4, 8—8, 5, 20, ö.), doch Her. 1, 73 auch *εϊ*, acc. *ην*, Xen. Cyr. 2, 1, 1—8, 5, 17, ö., Plut. adul. et am. 29, Themist. or. 26, p. 319, b. Strab. 17, 801 *η*, voc. *Κυαξάρη*, Xen. Cyr. 3, 3, 31—6, 1, 9, ö. (ὁ), S. des Phraortes. V. des Astyages, K. in Medien, Her. 1, 16—107, ö., D. Sic. 2, 32, Plut., Strab., Paus. u. Themist. a. a. O. 2) S. u. Nachfolger des Astyages, Xen. Cyr. 1, 4, 9—8, 5, 19, ö.

Κυάρας, m. Löchner, *ὄνομα κύριον*, Suid.

Κύαρδα, (wenn griech. Hollstein), St. in Karien, Ew. **Κυαρδεύς**, St. B. Benannt nach:

Κύαρδος, m. S. des Bargasus, K. der Karer, St. B. s. *Κύαρδα*.

Κυάρη, ἡ *Ἀθηνᾶ*, Hesych.

Κυάρης, m. Feldherr der Meder, Ibyc. b. Et. M. s. v., der berichtet, daß es Einige = *Κυαξάρης* nehmen, wie dies auch Lob. path. 282 thut, Andere von *Κυρά* ableiteten.

Κυάρητος, m. Lochner, S. des Codrus, Paus. 7, 2, 10, v. l. *Κυνάρητος*.

Κυαρτῖνος, m. d. röm. Quartinus, Herdn. 7, 1, 9.

Κύβαβος, m. d. i. Combabus, *θεός*, Hesych.

Κυβασσός, (ähnl. Ueberlingen?), St. in Karien, Ew. **Κυβασσεύς**, St. B.

Κύβδασος, ου, m. Strecker, eine erdichtete Liebesgottheit, wie *Κονίσαλος*, Plat. com. b. Ath. 10, 442, a.

Κῠ́βελα, ων, n. pl., b. D. Sic. 3, 58 u. Et. m. s. v. **Κύβελον**, Hollenberg (viell. nur mythischer) Berg

u. Ort in Phrygien, von welchem *Κυβέλη* (s. Strab. 10, 469. 12, 567, D. Sic. 3, 58, Alex. Pol. in Et. M. s. v., Paul. Diac. Exc. e Fest. s. v.) benannt sein soll, Apd. 3, 5, 1, Orph. Arg. 22, Strab. 12, 567, Diosc. ep. IX, 340, St. B., Hesych., Suid. s. *Κυβελείοις* u. *Κυβέλη*, Marm. Par. 10, Ov. Fast. 4, 249. Aehnl.:

Κυβέλεια, f. 1) St. in Ionien bei Erythrä, Strab. 14, 645, Hecat. b. St. B. 2) Fest der Kybele, Suid., Synes. 86, b.

Κυβέλη, dor. *Κυβέλα* (Theocr. 20, 43 u. Eur. Bacch. 79 vgl. mit Strab. 10, 469), (ἡ), lat. auch Cybelle (Lucan. 1, 565), nach Colum. 10, 220 ed. Gesn., Lob. path. 288. 299 fremden Ursprungs (s. *Κύβελα*), doch nach Andern Isengard, d. i. die mit dem Beil (*κύβηλις*), die Göttin der phrygisch-lydischen Stämme, welche mit ihrer wilden, grausam-wollüstigen Feier auch in Griechenland und Rom verehrt wurde, und die Bedeutung der Rhea als Göttermutter, der Aphrodite Urania, der Demeter u. Artemis in sich vereinigte, Simon. 179 (VI, 217), Anth. VI, 173. 218. 220. VII, 223, D. Sic. 3, 58. Nonn. 9, 225. 20, 41. 48, 715, Suid., Et. M. s. *Κύβελον*. Hesych. Ihre Opfer u. Tempel s. D. Sic. 3, 59, ihre Abbildung im Schilde des Bacchus, Nonn. 25, 552. Ausruf bei ihr: *δέσποινα Κυβέλη*, Ar. Ach. 877. — Mutter der Najade Nicaea, Memn. fr. 41, Gem. des Olympus, D. Sic. 5, 49, od. Gem. des Jasion, M. des Korybas u. der Alke, die gleichfalls *Κυβέλη* hieß, D. Sic. 5, 49. Spöttisch nannte man wegen seiner Wollust den Kleokritos Kybele's Sohn, Suid. s. *Κυβέλη* u. *Κλεόκριτος*, Schol. Ar. Av. 877. 2) *Κυβέλαι γυναῖκες*, Dienerinnen und Verehrerinnen der *Κυβέλη*, Diog. b. Ath. 14, 636, a. 3) Name einer alten Magd, Heliod. 7, 9. 8, 8. 4) St. in Phönizien, Herdn. b. St. B.

Κυβεληγενής, f. = *Κυβέλη*, d. h. die auf *Κύβελα* geborne, St. B. s. *Κυβέλη*.

Κυβελήϊος, *η*, *ον*, Adj. die Kybele betreffend, Man. 5, 180, Ov. met. 10, 104.

Κυβεληΐς, *ίδος*, f. (s. Lob. path. 465. 474), zur Cybele gehörig, *Ῥείη*, Nonn. 10, 140, *θεαίνη*, Nonn. 12, 395. 25, 319, *αὐλαί*, Nonn. 13, 567. 48, 240, *ἀρούρη*, Nonn. 37, 624, *ὕλη*, Nonn. 16, 207, *ἄρκτος*, Nonn. 28, 15. *ἠχώ*, Nonn. 14, 10, u. *Νίκαια* od. *νύμφη*, Nonn. 48, 866. 40, 266.

Κυβέλιον *φίλτατον*, Dem. von *Κυβέλη* der Magd, Heliod. 7, 10.

Κυβελίς, *ίδος*, f. die von *Κύβελα*, d. i. *Κυβέλη*, St. B. s. *Κυβέλη*.

Κύβελον, *τό*, Hollenberg, 1) = *Κύβελα*, w. s., 2) eine Pflanzstadt Athens, Luc. jud. voc. 7.

Κυβερνήσια, *τά*, Steuerfest, Fest in Athen zum Andenken der Steuermänner des Theseus, Plut. Thes. 17.

Κυβερνήτης, m. Steuer (= Steuermann), Mannsname, Inscr. 2. 2157, 9, Sp. Aehnl.:

Κύβερνις, m. S. des Kydias, Athener, *Ἐπιγρ. Ἑλλην. ἀνέκδ. φυλλάδ. Α'*, K.

Κυβερνίσκος, m. Steuer, Lycier, S. des Sikas, Her. 7. 98.

Κυβήβη, *ης*, voc. *Κυβήβα*, Anacr. 54 (51), f., nach Suid. u. A. Sturz, doch s. *Κυβέλη*, Her. 5, 102, Strab. 10, 469. 470, Anacr. 13, Luc. tragod. 30, Hesych., Char. b. Phot. 183. Schwur bei ihr *πρὸς Κυβήβης*, Luc. Pseudol. 11.

Κύβηβος, m. (s. Et. M. 543, 10), Sturz, od. bei den Ioniern nach Phot. 183 Hamel (d. i. verstümmelt), Priester der Cybebe, Cratin. b. Phot. 183. 1, Hesych., Eust. 1431, 47.

Κυβήκη, f. = *Κυβήβη*, Hippon. b. Hesych. Ebenso Simon. b. Phot. 183; verdächtig, doch von Lob. path. 299, n. 4 vertheidigt.

Κυβήλη, f. wahrsch. ausländisch, sonst Beil, = *Κυβέλη*, M. des Bacchus, Nonn. 17, 63.

Κύβηλις, *ίδος*, f. = *Κυβεληΐς*, z. B. *Ῥείη*, Nonn. 10, 387. 14, 214, *θεαίνη*, Nonn. 17, 19, *μήτηρ* (d. i. Aura), Nonn. 1, 28, *νύμφη* (d. i. Nicaea), Nonn. 15, 379, *ὕλη*, Nonn. 9, 138, *ποίη*, 48, 260, *ἐνυώ*, 21, 150.

Κυβηλιστής, m. Kybelenpriester, Landstreicher, Possenreißer, Cratin. b. Suid., Hesych.

Κυβιοσάκτης, m. Hering (eigtl. Händler mit eingesalzenen Fischen), Spottname a) des Ptolemäus des 13ten, Strab. 17, 796. b) des Kaisers Vespasian, Suet. Vesp. 19.

Κύβισθος, m. Bürzler (d. h. der Purzelbäume schlägt), Schwestersohn des Philosophen u. Arztes Thales, Plut. Sol. 7. S. *Κίβισσος*.

Κυβισσός, m., in Diogen. prooem. **Κύβισσα**, v. l. *Κύβισσα*, Libyscher Fabeldichter, Theon. prog. 3.

Κύβιστρα, (*τά*), St. in Cataonien, später (Hier.) zu Cappadocia secunda gehörig, Strab. 12, 535. 537, Ptol. 5, 7, 7, Cic. Fam. 15, 2, 4. Att. 5, 18. 20. (Nach Tab. Peut. gab es auch ein Cybistra auf der Straße von Cäsarea nach Tyana.)

Κύβος ἢ Κυβώ, f. Knobelsdorf (Knobel = Knöchel d. i. Würfel), St. der Ionier im phönizischen Libyen, Hecat. b. St. B. Ew. **Κυβοίτης** od. **Κυβίτης**, St. B.

Κύβρος ἢ Κύρος, St. in Cyrrhestice, Ptol. 5, 15, 13.

Κύβων, *ωνος*, m. Würfel, Athener, Inscr. 165.

Κύγχρις, m. Aegypt. Philosoph, Geogr. Rav. 3, 2.

Κυδαθηναιεύς, *έως*, *εῖ*, *ᾶ*, pl. *εῖς*, u. Rang. 1001. 1002 *ῆς*, (ῡ Ar. Vesp. 902, doch ῠ ebend. 895), in Plut. X oratt. And. 1 **Κυδαθήναιος**, in Inscr. 353, II, b. 11. Hesych. **Κυδαθηναῖος**, (verdächtig), Oldeborger d. i. Altbürger (Hesych. *Κυδαθῆναις* (?) *ἔνδοξος Ἀθηναῖος*, vgl. mit Saupp. de dem. Att. 13), ein Demos der Stadt Athen, zur Pandionischen Phyle gehörig (St. B., Suid., Phot. 176, 8, Harp., Schol. Plat. conv. 173, b, Schol. Aristid. 182, Phavor. lex. 1121 nennen den Demos selbst **Κυδαθήναιον**), s. Plat. conv. 173, b, Aeschin. 1, 114, Dem. 24, 138. 45, 8. 59, 34. 123, Hyper. b. Harp. s. v., Att. Seew. VII, b, 25. X, f, 10. XIV, a, 50. 100, c, 64. 35, 225. XVI, c, 197. b, 110. XVII, a, 58, Inscr. 27. 140, 36. 141. 144. 147. 150. 190. 193. 213. 275. 278. 353, Ross Dem. Att. 5, b. 14, Meier ind. schol. n. 18. 31. Als Adj. *Κυδαθηναιεὺς χύων*, Ar. Vesp. 895. 902, St. B. Adv. *ἐν Κυδαθηναιέων*, St. B., Inscr. 667, 8, u. *εἰς* u. *ἐν Κυδαθηναιέων*, St. B.

Κυδαίνων, m. Lobermann, ein Delier, Ross Hellenica p. 64, n. 3, 6.

Κυδαντίδαι, pl. Lobeda, attischer Demos der ägeischen (Inscr. 115. III, 29. 185, Ross Dem. Att. 5, St. B., Suid.), später der Ptolemaischen Phyle, Phryn. b. St. B., Hesych., s. Phot. 183, 18, Dem. 59, 24. 123, Din. 1, 58, Att. Seew. XI, b, 3. XIII, a, 37. XIV, c, 20. 81. d. 113, Ross Dem. Att. 15. Adv. *ἐκ Κυδαντιδῶν*, St. B., Inscr. 589, 8, u. *εἰς* u. *ἐν Κυδαντιδῶν*, St. B.

Κύδαρος, m. Rudelbach (Rudel = berühmt), Fl. bei Byzanz, Hesych. Miles. fr. 4, 3.

Κύδας, α, (Pol.) m. Rüte (d. i. berühmt), 1) Kreter, a) Gortynier, Pol. 23, 15. 29, 1, c. d. b) Knossier, Mion. II, 269. 2) Arkadier aus Kaphyä, = Βάκις, Suid. s. Βάκις, Schol. Ar. Pac. 1071.

Κυδδηνεῖς, s. Κυδισσεῖς.

Κυδήνωρ, ορος, m. Rühlmann (d. i. Mann des Ruhms), Athener, Inscr. 612.

Κυδίας, ου, (ὁ), Rüling (berühmt), 1) Athener, a) Redner, Zeitgenosse des Demosthenes, Arist. rhet. 2, 6. b) Paus. 10, 21, 5. 2) Hermioner, Citharöde und Dichter, Plat. Charm. 155, d, Plut. fac. orb. lun. 19, Schol. Ar. Nub. 968, u. viell. Inschr. aus Vulci. Müller Gött. Anz. 1840, p. 598. 3) ein Maler, Ol. 104, Plin. 35, 11, 40, Theophr. lap. 95, aus Kythnos, Eust. zu D. Per. 4) ein Nauarch, Eubul. b. Ath. 13, 569, a. 5) ὁ πλούσιος, Luc. nav. 38. 6) auf einer kyrenäischen Münze, Mion. S IX, 183. 7) Andere: ep. ἀδ. 133 (App. 202). — Inscr. 2, 3655. 4, 7857. 8825.

Κυδίλα, f. T. des Damainetes, Inscr 2, 2439. Aehnl.:

Κυδίλλα, ης, η, f. Rodelinde (d. i. berühmte), 1) Orchomenierin, Inscr. 1643. 2) Andere: Philod. ep. 16 (V, 25). — Inscr. 2, 2322, b, Add.

Κυδιμάχη, f. Klotilde (d. i. berühmte Kämpferin), Frauenn., Luc. Tox 25.

Κυδίμαχος, m. Ludwig (d. i. berühmter Krieger od. Kämpfer), 1) Athener, V. eines Aristogeiton, Din. 2, 8. 2) Tyrann in Karien, Luc. Catapl. 8. 3) Trözenier, Inscr. 1936.

Κύδιμος, m. Rühl (d. i. berühmt), Mannsn., Melische Inschr. b. A. Rang II, 2232. Aehnl.:

Κύδιος, m. Kyrenäer, Mion. VI, 557.

Κυδίππη, f. (in Nic. Eug. Κύδ.), Rudolphine (s. Κύδιππος), 1) Gem. des Akontios, Callim. fr. 101 (27 ed. B.) 2) T. des Anaxileos aus Rhegium, Her. 7, 165. 3) M. des Kleobis u. Biton aus Argos, Plut. b. Stob. flor. 120, 28, D. Chrys. or. 64, p. 593, Anth. III, 18. 4) T. des Ochimos, Gem. des Kerkaphos, später Κυρβία genannt, Zen. b. D. Sic 5, 57, Plut. qu. graec. 27, Strab. 14, 654, St. B. s. Κάμιρος. Λίνδος. 5) Lesbierin, M. des Charikles, Nic. Eug. 2, 59. 6) Aristaen. 1, 10.

Κυδιππιανός, m. Rudolphi (s. Κύδιππος), Mannsn., Inscr. 3, 3831, a, 4, Add., Sp.

Κύδιππος, m. Rudolph (d. h. im Ruhm ein Wolf oder stark, griech. im Ruhm pferdemäßig d. i. stark), 1) Mantineer, Schriftsteller, Clem. Al. strom. 1, p. 308. 2) Mannsn. auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. II, 39. 43. 3) Athener, Ross Dem. Att. n. 81.

Κύδις, m. Rühl (d. i. berühmt = Κύδιος), Mannsn., Hippocr. Epid. 7, 5, wahrsch. auch 7, 83, wo Φερεκύδει steht, cod. C aber Κυδη hat, also Κύδει od. Κύδι. Ebenso viell. 1, 644, wo Cod. A παρὰ τῷ Κύδει für Ἀριστοκύδει hat.

Κύδισα, ης, f. Ort von Galiläa, Ios. 9, 11, 1.

Κυδισσοί, ῶν, pl. Flecken der Tyrier, Ios. b. Iud. 4, 2, 3.

Κυδισσός, f. St. in Phrygia Pacatiana, an der Grenze von Galatien, Hierocl., Concil. Chalced. et Nic. — Ew. Κυδισσεῖς ἢ Κυδδηνεῖς, Ptol. 5, 2, 27.

Κύδνα, f. Rudolstadt (d. i. berühmt), 1) St. in Macedonien, Theag. b. St. B., Mel. 2, 3, nach St. B. = Πύδνα. 2) St. in Lycien, Ptol. 5, 3, 5.

Κύδνος, ου, ep. auch οιο, (ὁ), Rudelbach (d. i. berühmter), 1) Fl. in Cilicien, j. Tarsus-tschai, Xen. An. 1, 2, 23, Plut. Alex. 19. Anton. 26. def. orac. 41, Arr. An. 2, 4, 7, Strab. 1, 47—14, 675, ö., Paus. 8, 28, 8, Luc. de dom. 1, D. Chrys. or. 33, p. 401, Themist. or. 2, p. 39, D. Per. 868 u. Eust., Nonn. 1, 260. 2, 145, St. B. s. Κύδνα. Ταρσός, ö., Ael. n. an. 12, 29, Philostr. V. A. 1, 5, An. st. mar. magn. 168, Suid. s. v. u. s. Εὐθύδημος, Proc. aedd. 5, 5. hist. arc. 18, Euseb. chron. 125. Leo Diac. 3, 10, Plin. 5, 27, 22 31. 2, 8, Mel. 1, 13, A. Adj. davon a) Κυδναῖος, ῥέεθρα, Anth. app. 270. b) Κύδνιος, ῥεῦμα, Suid. c) Κυδνεῖος, Inscr. 3, 4440, 6. 2) der Flußgott, Gem. der Komätho, Nonn. 2, 634—48, 376, ö., Parthen. fr. b. St. B. s. Γλαφύραι. 3) S. der Anchiale, V. des Parthenius von welchem der Fluß den Namen haben soll, Athenod. b. St. B. s. Ἀγχιάλη.

Κυδνώ, f. Hruoda (d. i. berühmte), Freundin der Sappho, Ov. Heroid. 15, 17.

Κυδοιμός, m. voc. (Ar. Pac. 253) Κυδοιμέ, Walch d. i. Schlacht, Schlachtgetümmel, personifizirt als Dämon, Begleiter der Enyo u. der Ker, in Il. 5, 5, 593 u 18, 535 jetzt κυδοιμός geschrieben, s. Empedocl. 305, Qu. Sm. 1, 308, Porph. abst. 2, 22, Themist. 15, p. 194.

Κυδοκλῆς, m. Lommer (mit Ruhm bekannt od. gefeiert), Mannsn. auf einem Gefäßhenkel, Vischer Epigr. u. archäol. Beitr. p. 54, K.

Κυδοκράτης, m. Roderich (d. i. mit Ruhm mächtig), Mannsn. auf e. Gefäßhenkel, Franz in C. Inscr. III, p. XIV, n 17.

Κυδοσθένης, m. Rudhard (d. i. ruhmvoll stark), Mannsn. auf e. Gefäßhenkel, Franz im C. Inscr. III, p. XV, n. 108.

Κυδραγόρα, f. Bertrada d. h. die im Rathe glänzende, Frauenn., Schol. Eur. Or. 33, vgl. Letronne Noms pr. p. 12.

Κύδραι, Rubla (d. i. berühmte), St. der Bryger in Epirus Chaonia, Strab. 7, 327, St. B. Aehnl.:

Κύδραρα, ων, n. pl. St. in Phrygien an der Grenze von Lydien, viell. das spätere Ἱεράπολις od. Λαοδίκεια, Her. 7, 30 (v. l. Κύδρα). Ew. **Κυδραραῖος**, St. B. (Nach Neueren = Carur.)

Κυδρῆλις, m. Rudel (d. i. berühmter), S. des Kodrus, Gründer von Myus, Strab. 14, 633.

Κυδρήνη, f. Rüthen d. i. berühmte. Stadt in Armenien, οὐχ ὥς τινες Κύδρος, St. B. Ew. **Κυδρηναῖος**, St. B.

Κυδρίων, m. Rüte (d. i. der berühmte), Mannsname, Wesch. u. Fouc. 403, K.

Κυδρογένης, ευς, m. Kummer (d. i. Kundmar, also: geschlechtsberühmt), Mannsn. von Nisyros, Ross 168. — Inscr. 4 6950.

Κυδροκλῆς, έους, m. Rohmer d. h. mit Ruhm gefeiert, Mannsn. auf Münzen aus Magnesia, Mion. III, 144. S. VI, 234.

Κυδρόλαος, m. Lothar (d. i. berühmt im Heere od. Volke), S. des Macareus, Lesbier u. mythischer König in Samos, D. Sic. 5, 81.

Κύδρος, m. Rüte (d. i. berühmt), Mannsn., Val. Flacc. 3, 192, K.

Κύδων, ωνος, (ὁ), Feist (κυδώνιος = μέγα καὶ ἀξιόλογος, eigtl. üppig voll), 1) S. des Hermes u. der Akakallis, nach St. B. s. Κυδωνία u. Eust. Od. 19, 176 Gründer der Stadt Κυδωνία,

Asclep. b. Parthen. erot. 35, Schol. Theocr. 7, 12, Alex. Pol. in Schol. Ap Rh. 4, 1491, Paus. 8, 53, 4. 2) S. des Tegeates, Gründer von *Κυδωνία*, Paus. 8, 53, 4. 3) Korinthier, von dem es wegen seiner Gastfreundschaft sprichw. hieß: *Ἀεί τις ἐν Κύδωνος*, Macar. 1, 32, Zen. 2, 42, Plut. prov. 129, Suid. s. *ἀεί τις* u. *τίς*, od. *τίς ἐν Κύδωνος*, Diogen. 3, 42, Apost. 16, 59, s. Phot., Eust. Od. 3, 292. 19, 176, der ihn zum Gründer von *Κυδωνία* macht. 4) Byzantiner, Xen. Hell. 1, 3, 18. 5) Erzgießer, Zeitgenosse des Phidias, Plin. 34. 8, 19. 6) Anderer, Thall. Miles. 2 (VI, 91). 7) Verwechselt mit **Κόλων**, D. L. 2, 5, 25 u. 8, s. *Κυδωνία*.

Κύδωνες, pl. Feisten, alter Volksstamm im westl. Kreta, Od. 3, 292. 19, 176 u. Eust. dazu, Call. h. 1, 45. 3, 197, Andr. b Strab. 10, 475, Schol. Theocr. 7, 12, Hesych., St. B. s. v u. s. *Λακεδαίμων*.

Κυδωνία, (ἡ), b. Her. 3, 44. 59 **Κυδωνίη**, in Eust. Od. 3, 292 **Κυδωνίς**, b. Ptol. 3, 17, 8 *Κυδωνὶς ἡ Κυδωνία*, in Virg. Aen. 12, 858 Cydon, Feistritz, Stadt im nordwestlichen Kreta, nach St. B. = *Ἀπολλωνία*, j. Khania, Thuc. 2, 85, Scyl. 47, Strab. 8, 376 — 10, 479, ö., Paus. 6, 21, 6—10, 2, 7, ö., App. Sic. 6, D. Cass. 36, 2, D Sic. 5, 78. 16, 68, Ath. 6, 263, f., St. B. s. v. u. s. *Ἄχυτος*, Hesych., Schol. zu Ap. Rh. 4, 1491 u. zu Theocr. 7, 11, An. st. mar. magn. 3 3. 344, Marm. Par. 11, Plin. 4, 20. Ew. **Κυδωνιάτης**, dor. Anth. XIII, 13 **Κυδωνιάτας**, pl. *οἱ Κυδωνιᾶται, ῶν*, Thuc. 2, 85. Pol. 4, 55 — 28, 13, ö., D. Sic. 30, 17, Strab. 10, 479, D. Cass. 51, 2, Suid., St. B. s. v. u. s. *Λακεδαίμων*, mant. prov. 2, 75., nach St. B. auch **Κύδων, Κύδωνες, Κυδώνιος**, nach Suid. **Κυδωνίτης**. Adj. a) *Κυδώνιος, ία, ιον*, St. B., oft = kretisch, z. B. *Ἀστυδάμας*, Gaet. ep. VII, 275, *τόξον*, Call. h. 3, 81. — Insbesondere α) *μῆλα* d. i. Quitten (doch viell. als die üppig strotzenden so genannt). Plut. conj. praec. 1. qu. rom. 65, Stesich. fr. 46 (27), vgl. mit Ibyc. fr. f. Ath. 2, 59, b—3, 81, e, ö., Plin. 15, 11, auch bloß *τὰ Κυδώνια*, Ath. 3, 81, a oder *Κύδων* genannt, Nic. Alex. 234 und Schol. β) *Κυδωνία* als Beiname der Athene in Elis, Paus. 6, 21, 6. b) **Κυδωναῖος**, *αίη*, St. B. z. B. *Ἀριάδνη*, Nonn. 33, 374, *εὐνή*, Nonn. 13, 226, *ἔρωτες*, Nonn. 48, 969. c) **Κυδωνικὸς** *ἀνήρ*, Theocr. 7, 12, St. B. d) **Κυδωνιάς**, fem. oft = kretisch, z. B. Bein. der Artemis, Orph. h. 36, 12, *νύμφη* d. i. Ariadne, Nonn. 47, 298, *μίτρη* u. *σάλπιγξ*, Nonn. 8, 119. 25, 155. e) *Κυδωνίς*, fem., St B. 2) St. in Sicilien, St. B. 3) St. in Libyen, St. B. 4) Insel bei Lesbos, Plin. 5, 31, 39 u. 5, 103, 106.

Κυδωνίδεια, n. pl. Fest der *Κυδωνιάς* (Artemis), Theodos. Gramm. p. 69, 20, u davon viell. die das Fest Feiernden **Κυδωνιασταί**, Hesych. s. *Κυνόσουρα* u. Schmidt zu d. St.

Κύδωρος, s. *Κύτωρος*.

Κυδώνιον, *τό*, Feistritz, Ort in Attika, wenn die Schreibart richtig ist, Schol. zu Soph. O. C. 480, K.

Κυζικηνός, m. Grundner (s. *Κύζικος*), 1) Bruder des Königs Grypus in Syrien, Iust. 39, 2. 2) Bein. a) d. s Königs Antiochus, Clem. Al. protr. f. 15, Ios. 13, 10, 1. b) des Apollo, Schol. Ap. Rh. 1, 966. Aehnl.:

Κυζικῖνος, m. Mathematiker aus Athen, Procl. ad Euclid.

Κύζικος, voc. (Anth. IX, 656) *Κύζικε*, in Anth. XIV, 114, tit. u. hie u. da als l. v. **Κυζικός**, (ἡ), Grund (vgl. *κυσός* u. *κυσέρη* = *πυθμήν, χάσμα* b. Hesych.), Insel in der Propontis (tab. *Κ. νησαίη*, ep. VII, 368), an der Küste von Mysien, durch zwei Brücken mit dem Festlande verbunden und deshalb oft als Halbinsel betrachtet (Strab. 12, 575), mit einer Stadt gleiches Namens. Sie hieß früher *Ἄρκτων νῆσος* (St. B. s. v. u. s. *Ἄρκτων νῆσος*), j. Aidindschick od. Temaschalik auf der Halbinsel Kaputaghi, s. Her. 4, 14 — 6, 33, ö., Xen. An. 7, 2, 5. Hell. 1, 1, 14 — 3, 4, 10, ö., Thuc. 8, 107, Plat. ep. 13, p. 360. c, Scyl. 94, Theophr. h. pl. 8, 11, 3. c. pl. 4, 2, 2, Flgde. Ew. *οἱ Κύζικον εὐναίοντες*, Ap. Rh. 1, 1076 u. Schol., gew. **Κυζικηνός, οἱ**, Her. 4, 76—6, 33, ö., Xen. Hell. 1, 1, 19 — 4, 1, 29, ö., Dem. 21, 173. 50, 5. 6, Plat. Ion 541, d (Inscr. 1500, 2. 1590, ö.). Flgde. Bisw. = *Κύζικος*, D. Sic. 18, 51, jedoch noch öfterer sagte man *ἡ πόλις τῶν Κυζικηνῶν* = *Κύζικος*, D. Sic. 17, 7. 18, 51, Strab. 13, 586, u. von der Landschaft *ἡ (τῶν) Κυζικηνῶν χώρα*, Pol. 4, 44, D. Sic. 13, 47, Ath. 7, 328, d, u. von der Insel *ἡ νῆσος τῶν Κ.*, Strab. 2, 125. 12, 576. 13, 582. 14, 635. (Auch *Κουζικηνός*, w. f.) Adj. a) *Κυζικηνός*, St. B., z. B. *ἀνήρ*, Her. 4. 14, *ἑταίρα*, Plut. c. Epic. 16, *μύρον*, Paus. 4. 35, 8, insbes. a) *στατῆρες*, eine Goldmünze, die 28 attische Drachmen betrug (etwa 1 Frd'or), Lys. 32, 6, Dem. 34, 23. 35, 36, Hesych., Suid., oft auch ohne *στατήρ* od. *στατῆρες*, Xen. An. 5, 6, 23. 6 2, 4. 7, 2, 36. 7, 3, 10, Lys. 12, 11, Dem. 34, 23. Sie waren sprichw. als vollwichtiges Geld, Apost. 10, 24, Diogen. 5, 66, Zen. 4, 71. β) *Κυζικηνὸν βάμμα*, Et. M. 185, 25, sprichw. von besonderer Unschicklichkeit, die nicht erröthet, ob welcher die Kyzikener in der alten Komödie verspottet wurden, Apost. 4, 73, Hesych. s. *βάμμα*, Zonar. 376, Theod. Hyrtac. in Boisson. An. II, 444. b) **Κυζικηνικός**, St. B. z. B. *βάμμα* (s. *Κυζικηνός*), Ar. Pac. 1176 u. Schol., Suid. s. *βάμμα*. c) *Κυζικηνίς*, fem., St. B. Das Gebiet hieß *ἡ Κυζικηνὴ χώρα*, Herdn. 3, 2, 6, Strab. 13, 582, od. *τὰ περὶ Κύζικον*, Strab. 14, 655, od. bloß *Κύζικος*, St. B. s. *Μέλισσα* u. *Πολυδώρα*, meist aber *ἡ Κυζικηνή*, Polyaen. 2. 24, Strab. 12, 565. 13, 581—583. 587, St. B. s. *Ἀντιγόνεια* u. *Ἀρτάκη*. Adv. **Κυζικόθεν**, von K., Anth. XI, 346.

Κύζικος, (ὁ), Grund, 1) S. des Aeneus, od. nach Hyg. f. 16 des Euforos, nach Con. 41 K. der Dolionen u. Heros (Orph. Arg. 503) in Cyzikus, nach Con. 41 auch K. der Pelasger in Thessalien, von welchem die Stadt Cyzikus ihren Namen haben soll, Apd. 1, 9, 18, Ap. Rh. 1, 949 u. Schol. — 962 u. Schol. — 1056. 2, 765, Orph. Arg. 526. 571. 597, Parthen. Erot. 28, Schol. Ap. Rh. 1, 976. 1037. 1063, Et. M. 18, 2. 662, 49, Val. Flacc. 2, 637. 3, 4. 10. Sein Grab, Schol. Ap. Rh. 1, 1061. 2) Inscr. 2, 3664, II, 42. 3667.

Κύζιστρα, St. in Kappadocien in der *Στρατηγία Κιλικία*, Ptol. 5, 6, 15.

Κυηνεῖον, *τό*, Gegend in Aethiopien, j. Kolle-Magaga, An. (Arr) per. mar. rubr. 4.

Κύης, m. Hohl, Mannsn., Nonn. 32, 236.

Κυητός, D. Cass. **Κυῆτος**, m. d. röm. Quietus, Freund des Plutarch, Plut. qu conv. 2, 1, 5, u. **Κυῆτος** *Λούσιος Μαῦρος*, D. Cass. 68, 32.

Κύθαρα, ων, = *Κύθηρα* (?), w. f., D. Hal. de Thuc. 14.

Κυθείρη, f. poet. = *Κυθέρεια*, ep. Anth. 606. 761.

Κυθέρεια, gen. ης, u. dat. η (so Od. 8, 288, h. Ven. 6, Ap. Rh. 1, 742. 3, 553, Nonn. 2, 665 — 48, 698, ö., Orph. h. 42, 7. Procl. h. 4, 13, Mus. 43—289, ö., Theogn. 1339, Anth. ep. v, 87. Plan. 160. 206, Theod. Prodr. 9, 202, Ar. Lys. 833). doch gen. auch ας, Aesch. Suppl. 1033, fr. ἀδ. 71 ed. Bergk, voc. *Κυθέρεια*, Ap. Rh. 3, 108, Nonn. 15, 272 — 41, 315, ö., Mus. 33, Theogn. 1386, Bion. 1, 97, Anth. v, 133— Plan. 171, ö., die Erpener (s. *Κύθηρα*, von welchem Orte es Hes. th. 198, vgl. mit D. Sic. 5, 55, ableitet, nach Andern heimliche Liebe od. Hitze, s. Et. M. s. v. u. s. *Ἀφροδίτη* od. *Κύπρις*, Suid. s. v. u. s. *Κύπρις*, Hesych., Eust. zu D. Per. 498). Beiname der Aphrodite, der aber selten mit *Ἀφροδίτη* steht, wie Musae. 38, sondern allein u. so, daß sie wieder Beinamen hat, wie *Κυπρογενής*, Hom. h. 10 (9), 1, Theogn. 1386, *Παφίη*, Plat. ep. 24 in Anth. v, 209, *Κνιδία*, Anth. Plan. 170, *Ἀσσυρίη*, Nonn. 3, 14, *εἰναλίη*, Nonn. 42, 546, s. Od. 18, 193, Hes. th. 934, Nonn. 1, 470 — 48, 21, ö., Qu. Sm. 8, 98—14, 69, ö., Theocr. 3, 46, Anacr. 30 (19), Anth. ep. v, 31 — Plan. 357, ö., Orph. Arg. 871, Bion. 1, 17. 59, Soph. fr. p. 879 ed. D., Et. M. s. v. Man schwört bei ihr, Anth. v, 279, vgl. mit Bion. 1, 28 —86, ö., u. braucht sie überh. statt Liebe od. ὄρεξις (Anth. app. 40), s. Nonn. 15, 172. 48, 686, wo sie *κυθέρεια* geschrieben ist. Auch heißt die Lais *θνητὴ Κυθέρεια*, Luc. ep. VII, 218.

Κυθέρη, ης, (ἡ), Erpner (s. *Κύθηρα*), 1) = *Κυθέρεια*, ep. b. Luc. conv. 41, Maneth. 2, 460. 2) Name der Insel, vgl. Mein. Anal. Alex. p. 46 u. Lob. parall. p. 300, n. 2. 3) Bithynierin, Antip. ep. VI, 209. 4) Schiffsname, Att. Seew. IV, p. 68 u. öfter.

Κυθέρηα, f. äol. = *Κυθέρεια*, lat. Cytherea (Ov. met. 10, 717—15, 816, Hor. Od. 1, 4, 5, Tibull. 4, 7, 3, Propert. 2, 11 (14), 25), s. Sapph. 128 (62 u. 43), vgl. mit Ioh. Gr. 236, a, Leid. 637 in Ahr. Dial. 1, 89 u. 95.

Κυθέρηθεν, = *Κυθηρόθεν*, w. f., Hermes. fr. 2, 69 *ἄνδρα δὲ τὸν Κ.*, d. i. Philoxenus.

Κυθερηιάς, ἄδος, Man. 4, 359, columbae, Ov. met. 15, 386.

Κυθερήϊος, α, ον, a) die Insel Cythera betreffend, litora, Venus, Ov. met. 4, 190. 529. 640, ö. b) die Venus betreffend, mensis, heros, ignis, ales, proles, Ov. Fast. 4, 195. met. 13, 625, ö., Sil. 3, 683. 12, 247, Stat. Theb. 4, 554.

Κυθερηίς, ίδος, f. *αἴγλη*, Man. 4, 207, mit diva = Aphrodite, Ov. met. 4, 288 u. ohne diva, Manil. 2, 33.

Κυθηβανῖται, Volk in Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 24.

Κυθηνᾶς, m. Erbs (d. i. dunkel, verborgen), Beiname des Philosophen *Σατορνῖνος*, D. L. 9, 12, n. 7.

Κύθηρα, ων, (τά), in Schol. Od. 10, 81 **Κύθηρα**, ας, (ἡ), wenn griech. Erpe (d. i. die dunkle, verborgene, doch nach Eust. zu D. Per. 498 u. St. B. nach *Κύθηρος*, S. des Phönix, benannt, also phönizisch, vgl. Her. 1, 105, Paus. 1, 14, 7). 1) Insel vor der Südspitze von Lakonien, mit einem Tempel der Aphrodite, j. Cerigo, mit einer Stadt gleiches Namens. Sie hieß auch *Πορφύρουσα*, St. B. u. Eust. zu Il. 15, 432. Od. 9, 81, u. zu D. Per. 498, u. *Κυθέρη*, s. oben, od. **Κυθηραία** od. **Κυθηρία**, St. B., od. b. Her. 1, 82 *Κυθερίη νῆσος*, od. *ἡ Κυθηρίων νῆσος*, Paus. 1, 27, 5, während die Stadt Nonn. 41, 109 *Κυθέρων ἄστυ* od. *ἡ πόλις τῶν Κυθερίων* heißt, Xen. Hell. 4, 8, 8; s. Hes. th. 192, Her. 1, 105. 7, 235, Thuc. 4, 53—7, 26, ö., Xen. Hell. 4, 8, 8, Isocr. 4, 119, Scyl. 46. 113, Pol. 4, 6, D. Sic. 12, 65—14, 84, ö., D. Hal. arch. 1, 50. de Thuc. 14, Plut. Nic. 6 — Cleom. 31, ö., Ael. n. an. 11, 19. 17, 6, D. Per. 499 u. Eust. dazu, Scymn. 553, Strab. 2, 124—10, 475, ö., D. Cass. 54, 7, Andr. in Eust. u. Schol. Od. 4, 517, Ptol. 3, 16, 23, Paus. 3, 23, 1, D. L. 1, 3, 4, St. B. s. *Κώθων* u. *Σκάνδεια*, Nonn. 29, 371, Musae. 47, Anth. XII, 131, Schol. Aeschin. 2, 75, Pherecr. fr. 2, Suid. — Ew. **Κυθήριος**, ιοι, Thuc. 4, 54 — 7, 57, ö., Xen. Hell. 4, 8, 8, D. Hal. Thuc. 14, D. Sic. 14, 84, Suid., Heracl. Pont. 24, Ath. 1, 6, c. 4, 183, c, Paus. 1, 14. 7, St. B. Das Gebiet ἡ **Κυθηρία**, Xen. Hell. 4, 8, 7, D. Hal. Thuc. 14. Adj. **Κυθήριος**, *Ἀμφιδάμας*, *θεράπων*, Il. 10. 268, Od. 15. 431. 2) Insel bei Kreta, welche auch *Πορφύρουσα* hieß, od. *Κυθηρία* u. *Κυθηραία*, St. B., Hesych., Dion. Call. 110, dieselbe mit der vorigen, 3) St. Thessaliens, Hesych. (man vermuthet *θάλασσα*). 4) St. auf Cypern, Schol. Hes. th. 192, falsche Angabe.

Κυθηράδε, s. *Κύθηρος*.

Κυθήρη, ης, voc. (Anth. VI, 19) *Κυθήρη*, f., dor. **Κυθήρα**, ας (Theocr. 30, 1. 16, Bion. 1, 35, ep. b. Arist. mir. aud. 133 mit *Φερσεφαάσσῃ*), voc. *Κυθήρα*, Theocr. 30, 22, f., = *Ἀφροδίτη* (s. *Κύθηρα*), Plat. ep. 30 (Plan. 210), Anacr. 5 (42) — 59, ö., Nonn. 42, 383, Anth. ep. IV, 3. Plan. 173, auch mit *Ἀφρογένεια*, Theod. Prodr. 9, 204.

Κυθήρηθεν, Adv. von Kythera, Suid.

Κυθηριάς, άδος, f. = *Κυθέρεια*, mit *Οὐρανίη* ep. Anth. VI, 26 u. allein VI, 190.

Κυθήριος, m. Erft, 1) Fl. in Elis (Pisatis), Strab. 8, 356, s. *Κύθηρος*. 2) Bein. des Antonius nach der *Κυθηρίς* benannt, Cic. Att. 15, 22.

Κυθηρίς, f. Erpnern (nach der Aphrodite benannt), Frauenn., mima, eigtl. Volumnia, Freigelassene des Volumnius Eutrapelus, Geliebte des Antonius, Plut. Ant. 9, Cic. fam. 9, 26. Att. 10, 10. Phil. 2, 24, Plin. 8, 16, 21.

Κυθηροδίκης, m. Erpensrichter d. i. Richter über Kythera, Amtsname in Sparta, Thuc. 4, 53, Hesych.

Κυθηρόθεν, Adv. a) von der Insel Kythera, Il. 15, 438. b) *Κυθηρόθεν*, vom att. Demos Kytheros, St. B.

Κυθηρόνδε, Adv. nach Kytheros in Attika, St. B.

Κύθηρος, m. Erpo, Erft, 1) S. des Phönix, nach welchem *Κύθηρα* benannt sein soll, St. B. s. *Κύθηρα*, Eust. zu D. Per. 498. 2) Eigenn., Inschr. v. Thera, Ross II, 214. 3) Fl. in Elis = *Κυθήριος*, w. f., Paus. 6, 22, 7.

Κύθηρος, b. Suid., Phot. u. Harp. **Κύθηρον** (gute Hdschr. *Κύθηρος*), Erbsen (d. i. dunkel, verborgen), eine der 12 alten Städte in Attika, dann ein Demos, zur pandionischen Phyle gehörig, Strab. 9, 347, St. B., Hesych., Phavor. Ew. **Κυθήριος**, ιοι, Harp., St. B., Inscr. 669. 275, I, 28, in Inscr. gew. **Κυθήρριοι**, Att. Seew. XI, b, 6. 25. XIV, c, 70. 80. 95. XVII, a, 96. 119, s. S. 232. 235. Inscr. 128. 213, III, 29. 275, Ross Dem. Att. 113. 114, Meier ind.

Schol. n. 43, od. **Κυθηρεῖς**, Schol. Od. 15, 431. Adv. **Κύθηράδε**, Dem. 42, 5, s. *Κυθηρόθεν* u. *Κύθερόνδε*.

Κυθνείδης, m. Erbs (d. h. des dunkelen, verborgenen oder *Κύθνος* Sohn), Eigenn., Suid., Choerob. in An. Cram. II, 385, Moschopul. Sched. p. 171, Zonar. lex. p. 902, s. Lob. parall. 5.

Κύθνιον, n. Erb, Ort in Argos, Phot. 583 ed. B., von dessen Zerstörung durch Amphitryon das Sprichw., s. unten, herrühren soll, während dies Andere auf die Insel *Κύθνος* beziehen u. wahrsch. keins von beiden der Fall ist, sondern es von *κυθνόν*, der Samen (Hesych.), herkommt, also jeden Lebenskeim vernichtend, sprichw. *Κυθνώλεις συμφοραί* d. i. gänzliche Vernichtung, Zen. 4, 83, Hellad. b. Phot. a. a. O., Hesych., bei Suid. (u. vulg. in Zen.) **Κυθνώδης** *συμφορά*.

Κύθνος, (ἡ), Erbe (d. i. dunkle, verborgene), eine der kykladischen Inseln, welche nach St. B. auch *Οφίουσα* u. *Δρυοπίς* hieß, j. Thermia, Her. 7, 90. 8, 67, Scyl. 58, Strab. 10, 485, Arr. An. 2, 2, 5, Dion. Call. 136, An. st. mar. magn. 273—284, ö., Arist. b. Harp., Ptol. 3, 15, 28, Suid., Tac. hist. 2, 8, Mel. 2, 7, Liv. 31, 15. 45. Ew. **Κύθνιος**, *ιοι*, Her. 8, 46, Dem. 13, 34, Plut. Her. mal. 28. 42, Paus. 5, 23, 2, Zen. 4, 83, St. B., Plin. 1, 14, 12. 22. Adj. a) *Κύθνιος*, insbes. *τυρός*, Alex. b. Ath. 12. 616, e, D. L. 10, 6, St. B., Poll. 6, 63, auch bloß *Κύθνιος*, Ael. n. an. 16, 32. b) **Κυθνιακός**, Titel einer Rede des Hyperides, Suid. s. *θαρραλέον*. c) **Κυθνώνυμος**, d. h. schmachvoll, Hesych. s. *Κυδώνυμος*.

Κύθροι, οἱ, = *Χύτροι*, w. s., Et. M. p. 543, 38.

Κυθώνυμος, Böseuhören, = *Κευθώνυμος*, w. s., im Sprichw. *Κυθωνύμου αἶσχος*, Zen. 4, 72. Vgl. *Κύθνος*.

Κύϊζα, ων, (τά), b. Ptol. 6, 8, 8 **Κυΐζα**, Hafen in Karmanien, j. Ras Ghunse, Arr. Ind. 27, 6. 30, 2, Marc. Her. per. m. ext. 1, 28.

Κύϊνδα, ων, n. Veste in Cilicien, welche auch *Ἀνάζαρβα* (Suid. s. v.) u. *Διοκαισάρεια* hieß, s. Suid. s. v. u. s. *Ἀνάζαρβος*, s. Plut. Demetr. 32, D. Sic. 18, 62. 19, 56. 20, 108, Strab. 14, 672. Ew. **Κυινδιώτης**, Inscr. 4, 9157. S. *Κούινδα* u. *Κινδύη*.

Κυΐντα, *Κλαυδία Κ.*, d. röm. Quinta, App. Hannib. 56.

Κυιντιανός, m. d. röm. Quintianus, Herdn. 1, 8, 5. S. *Κυντιανός*.

Κυιντιλία, ας, (ἡ), d. röm. Quintilia, Ios. 19, 1, 5. — Inscr. 2, 3003.

Κυιντίλιος, m. 1) d. röm. Quintilius, ein altes röm.-patricisches Geschlecht, dah. *Κυιντίλιοι* (Condianus u. Maximus), D. Cass. 71, 33. 72, 5. 7, insbes. *K. Οὔαρος*, D. Cass 54, 25. — Inscr. 3, 3831, a, 12, Add. 2) d. röm. Quintilis, mit u. ohne *μήν* (Iulius), D. Hal. 6, 13, *Νῶναι*, Plut. Cam. 33, App. b. civ. 2, 106. 5, 97, *εἰδοί*, Plut. Cam. 30. S. *Κυντίλιος*.

Κυίντιλλος, ου, voc. *Κυίντιλλε*, m. d. röm. Quintillus, Freund Lucians, Luc. Macr. 1. S. *Κύντιλλος*.

Κυΐντιος, m. d. röm. Quintius, z. B. *Γάϊος Κυίντιος Ἀττικός*, D. Cass. 65, 17, u. *Τίτος Κυΐντιος Σκαπούλα*, D. Cass. 43, 29. S. *Κοΐντιος*.

Κύιντος, ὁ, d. röm. Quintus, dah. *K. Ἀπώνιος*, D. Cass. 43, 29, *Κύιντός τις Δέλλιος*, D. Cass. 49, 39, u. *Δέλλιος ὁ K.*, D. Cass. 50, 13, *K. Δίδιος*, D. Cass. 51, 7, *K. δὲ δὴ Φούφιος Καλῆνος*, D. Cass. 38, 8. 42, 13, od. *ὁ Καλῆνος ὁ K. ὁ Φούφιος*, D. Cass. 46, 1, u. *Καλῆνος ὁ K.*, Zonar. 10, 10, *K. Κικέρων*, D. Cass. 40, 7, *K. Κορνουφίκιος*, D. Cass. 48, 17, *K. Κάσσιος Λογγῖνος*, D. Cass. 41, 1, u. *ὁ Λογγῖνος ὁ Κύιντος*, D. Cass. 42, 15, *K. Μινούκιος*, D. Cass. 34, 43, *K. Νασίδιος*, D. Cass. 50, 13, *K. Ὀρτήσιος*, D. Cass. 47, 21, u. *ὅ τε Ὀρτήσιος ὁ K.*, D. Cass. 38, 16, *K. τις Οὐιτέλλιος*, D. Cass. 51, 22, *K. Πέδιος*, D. Cass. 43, 31, u. *ὁ Πέδιος ὁ K.*, D. Cass. 46, 46, *K. τε Ποστούμιος*, D. Cass. 50, 13, *K. Σαλουιδῆνος Ροῦφος*, D. Cass. 51, 22, *K. Τιτούριος Σαβῖνος*, D. Cass. 39, 45, *K. Σουλπίκιος*, D. Cass. 56, 1, *K. Φάβιος*, D. Cass. fr. 42, u. *K. Φάβιος Μάξιμος*, D. Cass. 43, 31, u. *Κύιντος* allein, D. Cass. fr. 81 u. 96. lib. 43, 42, Zonar. 12, 24, St. B. s. *Ἱσπανίαι*, u. S. des Macrinus, Anon. fr. 8 in hist. gr. fr. IV, p. 195 (er heißt richtiger Quietus), Inscr 3, 5921, A. B. 5922 — (21). S. *Κόιντος* u. *Κούιντος*.

Κυιρῖνος, ὁ, der röm. Quirinus (deus), D. Cass. 54, 19. S. *Κυρῖνος*.

Κυιρῖται, d. röm. Quirites, D. Cass. 42, 53. S. *Κυρῖται*.

Κυκαΐς, Inscr. 4, 6854, e, Sp.

Κύκαλα, Mengen, attischer Demos zur äantischen Phyle, Hesych. Ew. **Κυκαλῖνος** (?), Ross Dem. Att. 12. S. p. 40, u. **Κυκαλεύς**, Inschr. in Philhist. Bd. III, Heft 5, n. 1.

Κύκη, f. Mengs, Frauenn., Anacr. fr. 19 (21) b. Ath. 12, 534, a.

Κυκήσιον, s. *Κικύσιον*.

Κυκητής, m. Störer, Bein. des Herakleitos, D. L. 10, n. 4.

Κυκλαῖος, m. Runde, Clem. Al. Protr. §. 40, Sp.

Κυκλάς, f. Ringinga, Rinningen, 1) Frauenname, Vernasia Cyclas, Inschr. in Anciens marbles of British Museum, K. 2) *K. νῆσος*, eine kykladische Insel, St. B. s. *Τῆνος*. Gew. *αἱ Κυκλάδες* (u. zwar ῡ, ᾰ, doch auch ῠ, s. ep. in Anth. app. 179, Theocr. 17, 90, Dion. Call. 130. 144), dat. *Κυκλάσιν* (so auch Scymn. 372), doch auch *Κυκλάδεσσιν*, Theocr. 17, 90, (αἱ). Rinningen (= Ringingen d. h. die in Kreis um Delos liegenden, s. Eust. zu D. Per. 525, vgl. mit Strab. 10, 485), nach den Alten (s. Eust. a. a. O.) mehr als 12, indem St. B. *Αἴγινα* (s. *Αἴγιναι*), *Ἀμοργος* (s. *Μίνῳα*), *Ἄνδρος*, *Ἀντισσα*, *Ἀσπίς*, *Ἀστυπάλαια*, *Δῆλος*, *Ἴκαρος*, *Ἴκος*, *Ἴος*, *Κάσος* u. *Κάσιον*, *Κύθνος*, *Μῆλος*, *Μύκονος*, *Νάξος*, *Νίσυρος* (s. *Ἄργος*), *Πάρος*, *Πεπάρηθος*, *Σίφνος* (s. *Μίνῳα*), *Τῆλος*, *Τῆνος*, *Τραγίαι*, *Ὠλίαρος* s. v. v. aufführt. Sie stehen früher meist mit *νῆσοι*, s. Her. 5, 30. 31, Thuc. 1, 4, Isocr. 4, 136. 12, 43, Scyl. 48. 58 u. so auch Pol. 3, 16. 18, 37, D. Sic. 5, 84— 17, 29, ö., Plut. Syll. 11, Arr. An. 2, 2, 2, App. prooem. 5. Maced. 4, Strab. 1, 58—14, 636, ö., Paus. 1, 1, 1 (*αἱ νῆσοι αἱ K.*). 5, 21, 13, Theocr. 17, 90, Dion. Call. 130, Schol. Aeschin. 1, 107, Inscr. 2347, später jedoch auch ohne *νῆσοι*, u. dies nicht bloß bei den Dichtern, wie Call. h. 4, 3. 198, ep. in Anth. VII, 639. IX, 559. app. 15, D. Per. 526, Dion. Call. 144, Scymn. 372, sondern auch in (späterer) Prosa, Arist. mund. 3, Pol. 4, 16, Plut. Demetr. 30. exil. 10, Strab. 2, 124—10, 488, ö, Ptol. 3, 15, 30, Paus. 5, 23, 2, Luc. Tox. 17, Eust. b. D. Per. 525 u. ö., St. B. a. a. O. In Anth. app. 179 aber steht *Κυκλάδων*

ή, u. in Eur. Ion 1583 heißen die Städte auf ihnen *Κυκλάδες νησαῖαι πόλεις*.

Κυκλεύς, *έως*, ep. *έος*, m. Kreisler, V. des Dichters Arion, ep. in Ael. n. an. 12, 45 od. Anth. app. 105, Suid. s. *Ἀρίων*.

Κυκλιάδας, m. Runde, Achäer, Pol. 17, 1. 18, 17.

Κυκλόβιος, m. Ringleben, Vorgebirge in Thracien, Thphn. 541, 7.

Κυκλόβολος, m. (richtiger *Κυκλοβόλος*, ähnl. Ringwaldt, eigtl. Ring- od. Kreiswerfer), Mannsn., Ephem. archaeol. 2600, K.

Κυκλοβόρος, m. Ringelhardt (d. h. rings feindlich u. um sich fressend), ein reißender Waldstrom in Attika, Ar. Equ. 137 u. Schol. fr. inc. 86, p. 1196, Suid., Hesych. Davon bildet Ar. Ach. 381 das Verbum *κυκλοβορέω*, d. i. wie der Waldstrom *Κυκλοβόρος* brausen und lärmen.

Κύκλος, m. (?), Runde, Mannsn. auf einem bleiernen Leisten aus Euböa im Mus. d. arch. Gesellschft. K. Aehnl.:

Κύκλων, v. l. b. Xen. für *Κύλων*, w. f.

Κύκλωνες, f. *Καύκωνες* b. Ptol.

Κυκλώπειος, *α*, *ον*, die Kyklopen betreffend (s. Et. M. 511, 48), dah. *βλέμμα*, Suid., Eust. Od. 9, 109, *βίος*, welches bald ein sorgloses Hirtenleben bezeichnet, Philostr. imagg. 1, 9, Strab. 11, 502, bald ein einsames, Max. Tyr. diss. 21, 7, *τείχη*, Eur. El. 1158. Insbes. a) *ὄρος*, ein Gebirge in Libyen, Et. M. u. s. *Κύκλωψ*, Suid. b) *σπήλαια*. kyklopische Höhlen mit labyrinthischen Gängen bei Nauplia, Strab. 13, 369 vgl. mit 373. c) *Κυκλώπειος δωρεά*, von einem Geschenk, auf welches die Zurücknahme oder Schlimmeres erfolgt mit Bezugnahme auf Od. 9, 369, Eust., bei Plut. qu. conv. 8, 8, 3 *Κυκλώπειόν τι γέρας*. Subst. a) *Κυκλώπεια*, Titel des neunten Buchs der Odyssee, Ael. v. h. 13, 14, Philostr. p. 248. b) *Κυκλώπεια*, *ων*, *οισι*, Gebiet od. Bauwerk der Cyclopen, Eur. H. f. 948.

Κυκλωπικῶς, Adv. auf Kyklopenart, Arist. Eth. 10 extr.

Κυκλώπιον, *τό*, Dim. von *Κύκλωψ*, Eur. Cycl. 266.

Κυκλώπιος, *ία*, *ιον*, den od. die Kyklopen betreffend, ersteres *γνάθος*, *χεῖρες*, Eur. Cycl. 92. 1501, letzteres: a) *Ἱερόθυρα*, *τείχη*, *τρόχος*, d. i. von Kyklopen gemacht, Pind. fr. 134, Eur. I. A. 534. Troa. 1088, Soph. fr. 222, ed. D. b. Hesych., dah. *πόλις*, Eur. H. f. 15, *Μυκῆναι*, Eur. I. A. 265, Senec. H. f. 999, und *γᾶ*, d. i. Argos und Mykene, Eur. Or. 965, saxa d. i. Sicilien, Virg. Aen. 1, 201, u. regna, Sil. 14, 83, insbes. *βίος* (s. *Κυκλώπειος*), Macar. 5, 44.

Κυκλωπίς, *ίδος*, f. 1) Adj. Fem. zu *Κυκλώπειος*, dah. *ἑστίαι*, d. i. Mycenae, Eur. I. A. 845. 2) Subst. Rünberath, s. *Κύκλωψ*), Insel bei Rhodus, Plin. 5, 31, 36.

Κύκλωψ, *ωπος*, voc. *Κύκλωψ* (Od. 9, 364. 502, Eur. Cycl. 230—585, ö.), m. Runde (eigtl. rundäugig, später als einäugig, s. Et. M. s. v. u. 432, 43, Serv. Virg. Aen. 8, 649, Nonn. 28, 252, ep. Anth. VII, 748, Eur. Cycl. 22. 78. 222, Strab. 1, 21, Lyc. Al. 658, Virg. Aen. 3, 636, Ov. met. 13, 772, vgl. mit Call. h. 3, 53. 1) Polyphem, Od. 1, 69 —23, 312, ö., Eur. Troa. 437, Demod. in Demetr. eloc. 284, Nonn. 6, 303 — 39, 279, ö., Qu. Sm. 8, 126, Call. ep. 47 (XII, 150), ep. in Anth. IX, 519 — XI, 379, ö., Theocr. 11, 7, Bion. 2, 2, Mosch. 3, 59, Polyaen. prooem. 10, Philo vit. contempl. 5, Plut. Cat. maj. 9. Galb. 1. regg. apophth. s. *Πτολεμαῖος*. qu. conv. 7, 1, 2, Paus. 10, 22, 7, Ath. 1, 10, e. 11, 461, c. d., Ach. Tat. 2, 23, Nic. Eug. 6, 502. 544, Zen. 1, 92, Ov. met. 13, 755 u. ff., Et. M. 220, 6. A. Es gab nicht nur Abbildungen von ihm, Philostr. imagg. 2, 18, Plin. 35, 10, 36, ep. in Anth. XIV, 132, u. zwar mit einem, zwei und drei Augen, Serv. Virg. Aen. 3, 636, sondern auch Theaterstücke seines Namens von Euripides (s. Eur. Cycl. 26 —619, ö.), Antiphanes, Ath. 7, 295, f. 9, 402, e, Aristias, Suid. s. *ἀπώλετο*, u. Philoxenus, Ath. 1, 7, a. 13, 564, e, Zen. 5, 45, app. prov. 2, 10, und so auch ein Gedicht des Timotheus, Ath. 11, 565, e, Epicharmus, Ath. 9, 366, a. 11, 498, e, Herdn. *π. μ. λ.* 10, 31, und Oenonus stellte ihn mimisch dar, Ath. 1, 20, a, wie er denn auch in Tänzen dargestellt wurde, Ar. Plut. 290. Nannte man doch nach ihm einen unsittlichen Menschen *Κύκλωψ*, Luc. Pseudol. 27, u. nach Plut. Popl. 16, vgl. mit Varr. l. l. 6, 3, soll selbst der röm. Name Coclius d. h. der Einäugige, ein verdorbenes *Κύκλωψ* sein. Sprichw. war a) *Κύκλωπος δωρεά*, Apost. 10, 20, a, Luc. catapl. 14, s. *Κυκλώπειος*. b) *βίος Κύκλωπος*, Apost. 4, 92, b. S. *Κυκλώπειος*. 2) = Brontes, Nonn. 23, 222 — 233, öfter. — 3) Arges, St. B. s. *Ἀτιντανία*. 4) Arges u. Steropes, Call. h. 3, 67. 5) Halimedes, Nonn. 28, 252. 6) ein Anderer, Nonn. 28, 18. — Gewöhnlich im Plur. (*οἱ*) *Κύκλωπες*, dat. *Κύκλωψι* (Eur. Cycl. 452), ep. (Od. 1, 71—9, 510, ö.) *Κυκλώπεσσι*, voc. (Call. h. 3, 81) *Κύκλωπες*, 1) Söhne des Uranos und der Gäa, welche Zeus die Blitze schmiedeten, in Et. M. 506, 9 = *Κέρκωπες*, s. Hes. th. 139 u. Schol., Apd. 1, 1, 2, — 3, 10, 4, ö., Qu. Sm. 14, 446, Orph. Arg. 178, Call. h. 3, 9. 85, ep. in Anth. VII, 379, Eur. Alc. 6, D. Sic. 4, 71, Schol. Aesch. Prom. 921, Nonn. 14, 52 (wo Brontes, Steropes, Euryalus, Elatreus, Arges, Trachios, Halimedes u. Polyphem als solche genannt werden) u. 28, 172. 32, 273, Zen. 1, 18, Luc. Sacr. 4, Virg. Georg. 4, 170. Aen. 8, 415, Ov. met. 1, 259, Val. Flacc. 1, 446. Sie heißen deshalb *γηγενέες*, Ap. Rh. 1, 510. Nonn. 2, 341, vgl. mit 28, 231, u. *χθόνιοι*, Nonn. 2, 600. 27, 89, u. sieben überh. = *χαλκεῖς*, Hesych. 2) ein wildes Hirtenvolk in Sicilien, nach Eur. Cycl. 21 Söhne des Poseidon, s. Od. 6, 5—9, 399, ö., Thuc. 6, 2, Plat. legg. 3, 680, b. 682, a, Strab. 1, 20—13, 592, ö., Ap. Rh. 1, 730 u. Schol., Call. h. 3, 46, Eur. Cycl. 118 —509, ö., Pherec. in Schol. Eur. Alc. 1, Pol. 35, 6, Plut. bruta ratione uti 3, St. B. s. *Λαιστρυγόνες*, Arist. poet. 2, Phil. Exc. ex Eus. pr. ev. 13, Luc. Tim. 19, Suid., Mel. 2, 7, Virg. Georg. 4, 170. Aen. 8, 440, ö. Sie galten als besonders groß u. stark, Tyrt. fr. 8 (22). Strab. 1, 22, D. L. 7, 1, n. 36, u. sprichw. war *Κυκλώπων βίος*, D. Chrys. or. 64, p. 593, Strab. 13, 592. 3) Baumeister aus Lycien, nach Arist. mir. aud. 121 Thracier, die in Argos die Mauern von Tiryns u. Mycenä aufführten, Apd. 2, 2, 1, Nonn. 41, 269, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 4, 1090, Paus. 2, 16, 5 — 7, 25, 5, ö., Strab. 8, 373, Schol. Eur. Or. 953, Eust. 1622, 54, Hecat. b. Poll. 1, 5, 50, Plin. 7, 56, 57, dah. *Κυκλώπων βάθρα*, *θυμέλαι*, *ἕδος* von Mycenä, Eur. H. f. 944. I. A. 152,

Hesych., Schol. Il. 2, 559, Senec. Thyest. 406. S. Schol. Stat. Theb. 1, 251. 680, Serv. Virg. Aen. 6, 636. In Korinth gab es einen *Κυκλώπων βωμός*, u. man opferte ihnen, Paus. 2, 2, 1. 4) Titel einer Komödie des Kallias u. Diokles, Ath. 4, 140, e. — 15, 667, d. e. 5) Bein. des Philosophen Timon, welcher einäugig war u. sich daher *Κύκλωψ* nannte, D. L. 9, 12, n. 3. 6) eine Art Wurf im Würfelspiel, Eubul. b. Poll. 7, 205.

Κύκνος, ου, ep. auch **οιο**, (ὁ), (ῡ, doch Qu. Sm. 4, 468. 14, 143, Theocr. 16, 49, Pind. Ol. 2, 147 auch ῠ), Schwan (nach Hes. u. Schol. Theocr. 16, 49 u. Eust. zu D. Per. 347 wegen des weißen Kopfes so genannt, nach Heges. b. Ath. 9, 393, e, weil er von einem Schwane auferzogen wurde). 1) S. des Poseidon u. der Kalyke, od. Harpyle od. Skamandrodike (Schol. Pind. Ol. 2, 147, Tzetz. Lyc. 233), K. von Kolone u. Troas od. Tenedos, Pind. Ol. 2, 147 u. Schol. — I. 4 (5), 49, Theocr. 16, 49 u. Schol., Qu. Sm. 4, 468. 11, 143, Isocr. 10, 52, Arist. rhet. 2, 22 u. Arist. ep. 62, D. Sic. 4, 37. 5, 83, Ath. 9, 393, d, Arist. b. Strab. 8, 380, vgl. mit 13, 589. 604, Paus. 10, 14, 1, Zen. 6, 9, Apost. 16, 25, Palaeph. 12, 1, Schol. Il. 1, 38, Dict. 2, 12. 13, St. B. s. *Τεvέα* u. *Τένεδος*, Eust. zu D. Per. 347, Ov. met. 12, 140, Hyg. f. 157, Serv. Virg. Aen. 2, 21. Davon **Κυκνῖτις**, d. h. das Land, über welches K. König war, St. B., u. mit *βοή* (?), Soph. b. St. B. a. a. O. 2) S. des Apollon u. der Thyria, od. nach Ov. met. 7, 371 der Hyrie, der von Apollo in einen Schwan verwandelt wurde, Ant. lib. 10. Adj. Cycneia Tempe, Ov. met. a. a. O. 3) S. des Ares u. der Pelopia, Apd. 2, 7, 7, u. S. des Ares u. der Pyrene, Apd. 2, 5, 11, von Herakles in einem Zweikampfe besiegt u. von Ares in einen Schwan verwandelt, Hes. sc. 57. 65, Paus. 1, 27, 6, Plut. Thes. 11, Eur. Alc. 508, Nic. Dam. fr. 55, Boeos b. Ath. 9, 393, e, Schol. Pind. Ol. 11, 19. 2, 147, Hyg. f. 31, u. im Plur. Ar. Ran. 963 u. Schol. Dav. **Κύκνεια** *μάχα*, Pind. Ol. 11 (10), 19. 4) S. des Sthenelus, K. der Ligurer, von Apollo in einen Schwan verwandelt u. unter die Gestirne versetzt, Paus. 1, 30, 3, Ov. met. 2, 367, Serv. Virg. Aen. 10, 189, vgl. mit Philostr. 1, 11. Er wurde ein Sternbild der nördlichen Himmelskugel, Nonn. 1, 256, Eratost. Cat. 25, Hyg. poet. astr. 2, 7. 5) S. des Oeitus u. der Aurophite, Hyg. f. 97. 6) Anderer, Inscr. 3, 6741. 7) Beiname eines Antiochus, St. B. s. *Ἀσκάλων*. 8) Schwanenstedt, Schwanebeck, Fluß, Berg u. St. in Kolchis am Phasis, Plin. 6, 4, 4, Mel. 1, 19 (möglicherweise hieß sie auch Cygnum).

Κυκτήμων, m (wohl *Εὐκτήμων*), Mannsn. auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 5.

Κυλάβρας, α, m., wahrsch. = *Κύλαβρος*, wie Phot. lex. s. *Φασηλίς* hat, = *σκύλαβρος*, *κύλλας* = *σκύλαξ*, Hesych., also: Ferkel, Hirte in Phaselis, dem man als Heros dort Opfer brachte, Philost. b. Ath. 7, 297, e. — 298, a, Suid. s. *Φασηλίς*.

Κύλαι, f. Hollsteine, = *κυάνεαι*, An. per. p. Eux. 90 (verdächtig).

Κυλαιμένης, acc. **εα**, statt *Πυλαιμένης*, Procl. chrstm. f. 8. S. *Πυλαιμένης*.

Κύλανθος, m. Krummacher (von *κυλλαίνω*), 1) S. des Orpheus, Suid. u. Phot. s. *Λευκάριον*. 2) S. des Leos, Enkel des Orpheus, Apost. 10, 53, Schol. Dem. 54, 7.

Κυλαράβης, m. Scheibe (eigtl. Wurfscheibe, *Κυ[λ]άραβις* = *δίσκος*, Hesych., cod. *κυλαραβίς*), S. des Sthenelos, K. in Argos, Paus. 2, 18, 5.

Κυλάραβις, ιδος, acc. **ιν**, (ἡ), Scheibe (s. *Κυλαράβης*, nach welchem es benannt sein soll), Gymnasium in Argos, Plut. Pyrrh. 32, Paus. 2, 22, 8. S. *Κυλλάραβις* unter *Κυλλαράβιον*.

Κυλίας, m. Krümmel, Berg u. Quelle in Attika. Hesych., s. *Κίλλεια*, vgl. mit *Κύλλου πήρα*.

Κύλικες, m. eigtl. Becher, deutsch ähnl. Kandel d. i. Kanne, Ort in Illyrien, Phyl. b. Ath. 11, 462, b.

Κυλικράνες, ion. **Κυλικρῆνες** (Scyth. b. Ath. 11, 461, f), Becherer (so Ath. 11, 462, a), eingewanderte u. nun am Oeta u. bei Trachis angesiedelte Lydier, wahrsch. eine Art Leibeigene, Hermipp. b. Ath. 11, 461, e, Polem. b. Ath. 11, 462, a, Hesych.

Κύλινδρος, m. Rolle (s. Plut.), 1) ein Koch, Plaut. Men. 2) ein Stein, Dercyll. in Plut. fluv. 19, 4.

Κύλιξ, m. Becher, ein Lydier, der den Herakles auf seinen Zügen begleitete u. von welchem die Cylicranes abgeleitet werden, Nicand. b. Ath. 11, 461, f.

Κύλιππος, m. (wohl *Κύδιππος*), Ephesier auf einer Münze bei Mion. III, 91.

Κύλισσος, f. Rolle, St. auf Kreta, Solin. 11, b. Plin. 4 12, 20 Gylissos.

Κυλίσταvος, Rolle (s. Et. M.), St. in Italien, welche früher *Πάρθαξ* hieß, Et. M. s. v. Aehnl.:

Κυλίσταρος, m. schlechte Lesart *Κυλίσταρνος*, Fl. in Italien, Lycophr. 946.

Κύλλα, f. Krumau, St. in Mysien, Ov. met. 13, 174 = *Κίλλα*, w. s.

Κυλλάβαρος, = *Κυλλάραβος*, m. Scheibe (s. *Κυλαράβης*), Argiver, Serv. Virg. Aen. 8, 9.

Κυλλάνα u. **Κυλλάνιος**, s. *Κυλλήνη* u. *Κυλλήνιος*.

Κύλλανδος, Krümmel, St. in Karien, Hecat. b. St. B. (v. l. **Κύλανδος**). Ew. **Κυλλανδεύς**, St. B., richtiger **Κυλλάντιοι**, A. Rang. 1, p. 299, b. Plin. 5, 32, 42 Cyllanticus tractus in Pisidien.

Κυλλαράβιον, (τό), Scheibe (s. *Κυλάραβις*), Gymnasium in Argos, Plut. Cleom 17. Aehnl.: **Κυλλάραβις**, (ἡ), Plut. Cleom. 26, Luc. apol. 11.

Κύλλᾰρος, m. Streckfuß, = *ταχύς*, von *κέλλειν* (s. Et. M. u. Suid., vgl. mit Lob. path. 253), 1) S. des Brongus, Führer der Sibä, Nonn. 26, 220. 2) *Ἀωγασίδης*, K. der Karminer, Nonn. 36, 281. 3) ein Centaur, Ov. met. 12, 393. 4) Anderer, Revue de Philol. II, p. 423. 5) ein Pferd des Castor, Stesich. in Et. M. s. v, Suid., Cram. An. II, p. 456, Virg. Georg. 3, 90, Stat. Theb. 6, 327, Val. Flacc. 1, 426, Propert. 2, 6 (7), 16, Martial. 8, 21, 5, Claudian. de IV. Consul. Honor. 557, de Witte Vases peints p. 8 N. 9, vgl. mit Inscr. 4, 7378. 8157.

Κύλλας, m. Mannsname, Inscr. 3, 3832, Sp. Aehnl.:

Κυλλήν, **ῆνος**, m. Krumme, S. des Elatus, Paus. 8. 4, 3. 17, 1.

Κυλλήνειος, voc. *Κυλλήνειε*, = *Κυλλήνιος*, m. f., Beiname des Hermes, Hippon. fr. 10 (16), davon dann Cyllenēa fides d. i. die Cither des Hermes, Hor. Epod. 13, 9, und testudo, ein dieser Cither ähnlicher weiblicher Haarputz, Ov. Art 3, 147, aber

uch vertex vom Berg Cyllene, Ov. met. 11, 304, gl. mit Catull. 67, 109.

Κυλλήνη, (ἡ), dor. **Κυλλάνα** (Pind. Ol. 6, 129, Alcae. fr. 22, Soph. O. R. 1104), bei Schol. Ptol. 3, 6, 14 **Κυλληνοῦς** *ὄρος*, in ep. Anth. Plan. 188 *Κυλλήνιον ὄρος*, wie Mel. 2, 3, b. Phleg. mirab. 4 *τὸ ὄρος τὸ ἐν Κυλλήνῃ*, **Krummhübel** od. ähnl., **Hollberg** (s. das Wortspiel mit *κυλλῇ χειρί*, einer krummen od. hohlen Hand zum Betteln, u. *Κυλλήνη* b. Ar. Equ. 1083 u. vgl. Curt. Griech. Etym. 1, 127, Curtius geogr. Onomatol. 153, Lob. path. el. 354, über den Accent s. aber Arcad. 111, 4), nach Paus. 8, 4, 4. 6. 8, 17, 1 nach *Κυλλήν* benannt, nach Andern nach der Nymphe *Κυλλήνη*, s. unten. 1) Gebirge in Arkadien, ungefähr 5300 Par. Fuß hoch, mit einem Tempel des Hermes, den es nach Philost. in Schol. Pind. Ol. 6, 144 auferzog, j. Zuria, Il. 2, 603, h. Merc. 2, Orph. Arg. 133, Hippon. fr. 1. 18, ep. VII, 390, Ar. Equit. 1081—1084, Arist. h. an. 9, 19. physic. ausc. 15, Theophr. h. pl. 3, 2, 5—9, 15, 7, ö., wo es 4, 1, 3 *ἡ ἄκρα* heißt, D. Hal. 1, 13, Apd. 3, 7, 4—3, 10, 2, Plut. fr. incert. 96, Ael. n. an. 5, 27, Strab. 8, 388, Eust. Od. 1951, 15, Gemin. elem. astr., Paus. 8, 4, 4—17, 4, ö., St. B. s. v., Hesych., Plin. 4, 6, 10 u. v. a. St. 2) St. in Elis, Seehafen der Eleer, nach Schol. Ptol. 3, 16, 6 früher *Μυχώνη*, später *Αἰγιαλοί* (ός?) genannt, Thuc. 1, 30—6, 88, ö., Xen. Hell. 3, 2, 27—7, 4, 19, ö., Scyl. 43, Pol. 4, 9. 5, 3, D. Sic. 19, 66. 87, Strab. 8, 337—341, Paus. 4, 28, 1—8, 5, 8, ö., Ptol. 3, 16, 6, St. B. s. v., Suid., Liv. 27, 32, Mel. 2, 3. Ew. **Κυλληνεύς** u. **Κυλλήνιος**, St. B., Il. 15, 518, Strab. 10, 456, Paus. 6, 26, 5. 3) St. in Aetolien, Xen. Cyr. 7, 1, 45. Ew. wie es scheint *οἱ Κυλλήνιοι* bei Luc. Iup. trag. 42. 4) **Krumme**, eine Najade, Gattin des Pelasgos, von welcher das Gebirge seinen Namen haben soll, Pherec. in D. Hal. 1, 13, Apd. 3, 8, 1, Hecat. in Natal. Com. 5, 9, St. B. s. v.

Κυλλήνηθεν, Adv. vom Gebirge Kyllene, D. Per. 348 u. Eust. dazu.

Κυλλήνιος, dor. (Soph. in chor.) **Κυλλάνιος**, 1) Adj. *ος*, *ον*, voc. *ιε*, zum Gebirge Kyllene gehörig, **Hollberger**, *Κυλλήνιος ἕδρη Ἑρμείαο*, Nonn. 13, 277, *πάγος*, Call. h. 4, 272, *δειράς*, Soph. Aj. 695, insbes. a) *Ἑρμῆς*, als der auf dem Gebirge verehrte (s. Schol. Luc. Icarom. 34, Et. M., der aber auch die sonderbare Erklärung *ὡς τὸ κυλλάδιον ἔχων τὰς ἡνίας ἔχων* bringt, od. der auf dem Berge Geborne, Virg. Aen. 8, 139, s. Od. 24, 1, h. Merc. 304, Nonn. 48, 710, Hippon. fr. 14, Paus. 8, 17, 1, Luc. d. deor. 22, 1, Et. M. 361, 13. Er wurde auch bloß *ὁ Κυλλήνιος* genannt. h. Merc. 318, ep. in Anth. VI, 92. 96. XI, 274. Plan. 193, Luc. Icarom. 34, Suid. b) zur Stadt *Κυλλήνη* in Elis gehörig, s. *Κυλλήνη*. c) den Hermes betreffend (s. Virg. Georg. 1, 337, Ov. Art. 3, 725, A. 2) Subst., **Krummhübler**, **Hollberger**, a) ein griechischer Dichter der Anthologie, Anth. ep. IX, 4, tit. 33, tit. b) Geschichtschreiber über Julian, Eunap. Sard. fr. 14. 7. c) Andere: Dam. v. Isid. 209. — Inscr. 858. S. Hesych. u. Apoll. lex. 105, 18.

Κυλληνίς, *ίδος*, fem. zum vorigen, z. B. *ἅρπη*, die Hermes gegeben hat, Orph. lapid. 548, Ov. met. 5, 176 auch planta, Sil. 16, 500.

Κύλληνος, m. **Krumme**, 1) einer der Idäischen Daktylen, welchem die Milesier gemeinschaftlich mit der Rhea opferten, Ap. Rh. 1, 1126 u. Schol. 2) = Cyllenius mons od. *Κυλλήνη*, Ov. met. 1, 217.

Κύλλης, m. **Krumme**, Macedonier, D. Sic. 19, 93. Aehnl.:

Κυλλίας, m. Argiver, Inscr. 1120.

Κύλλιος, m. abgekürztes *Κυλλήνιος*, als Bein. des Hermes, St. B. s. *Κυλλήνη*.

Κυλλοποδίας, m., Tzetz. alleg. Y. 291, Sp. Aehnl.:

Κυλλοποδίων, *ονος*, m., voc. *Κυλλοπόδῖον*, Il. 21, 331, Et. M. 130, 35. vgl. mit 544, 47, **Krummfuß**, Beiname des Hephästos, Il. 18, 371. 20, 270 (hier klein geschrieben), Et. M.

Κυλλοπότης, f. (richtiger wohl — *πόδης*), **Krummfuß**, Hündin des Aktäon, Hyg. f. 181.

Κύλλος, m. **Krumm**, Thessaler, Alc. Mess. 23 (XI, 16). — Arcad. p. 56, 23.

Κύλλου πήρα, **Krummsiek**, Anhöhe mit einer Quelle u. einem Tempel der Aphrodite beim Hymettus in Attika, Arist. b. Hesych. s. v. u. s. *Κίλλεια* (nach welchem *Πήρα* = *Πέραν* steht), Suid., app. prov. 3, 52, Phot. 185, 21, Herdn. *π. μ. λ.* p. 11, 16.

Κυλλύριοι, pl. sicilische Zinsbauern, wahrsch. sicilischer Name u. sie selbst ein Rest der alten sicanischen Bevölkerung, Her. 7, 155. S. *Κυλλικύριοι* u. *Καλλικύριοι*.

Κυλλώ, *οῦς*, f. **Krummfuß** od. wie *Κύλλαρος*, w. s., **Streckfuß**, eine Hündin des Aktäon, Hyg. f. 181.

Κυλχάδων, gen. pl., falsche Lesart in Anth. IX, 550.

Κύλων, *ωνος*, (ὁ), **Hohle** (s. Curt. Griech. Etym. 1, 127), 1) Athener, Haupt der Volkspartei, Olympionike (Ol. 35), im Heiligthum der Athene (od. nach Suid. s. *Κυλώνειον* der Furien) ermordet, Her. 5, 71, Thuc. 1, 126, Plut. Sol. 12, Paus. 1, 40, 1. 7, 25, 3, Suid. s. *ἄγος*, Euseb. Seine Statue, Paus. 1, 28, 1. Seine Anhänger, *οἱ μετὰ Κύλωνος*, Heracl. Pont. fr. 1, 4, od. *οἱ* **Κυλώνειοι**, Plut. Sol. 12. Adj. **Κυλώνειος**, *ον*, z. B. *τὸ Κυλώνειον ἄγος*, die kylonische Blutschuld, Plut. Sol. 12, D. L. 1, 10, n. 3, Suid. s. v., Hesych. (*Κυλών[ε]ιον ἄγος*), *Κυλώνειος ταραχή*, Plut. Sol. 13. 2) Krotoniate, Gegner des Pythagoras, D. Sic. 10, 27, Iambl. v. Pyth. 248—258, ö., Porph. v. Pyth. 54, D. L. 2, 5, 25. 8, 1, 25, in Them. or. 23, p. 285 *Γύλων* genannt. Dav. *οἱ* **Κυλώνειοι**, die Anhänger des Kylon, Plut. gen. Socr. 13. Stoic. rep. 37, b. Porph. v. Pyth. 248 *Κυλώνειοι ἄνδρες*. 3) Eleer, Freund des Tyrannen Aristotimos, Plut. mul. virt. 15, Paus. 5, 5, 1 (v. l. *Κύδων*). Seine Statue, Paus. 6, 14, 11. 4) Sybarite, Pythagoreer, Iambl. v. Pyth. 74. 5) Argiver, Xen. Hell. 3, 5, 1, Paus. 3, 9, 8 (v. l. *Κύκλων*).

Κυμαίθā, (ἡ), **Schoch** od. **Falbe** od. **Trächtig** (so nach den Schol. zu Theocr. = *κώμυθα*, od. *τὰς Κόμας αἴθας ἔχουσα*, od. *ἐγκύμων*, doch vielleicht **Rothleibel**, *κῦμα* = *κύημα*, lat. cyma = Keibel = junger Sproß), Name einer Kuh, Theocr. 4, 46.

Κυμαῖοι, **Wellenkamper**, eine Phratria in Neapolis, C. Inscr. p. 650, a. 651, b.

Κυμαῖος, m. **Wellenkamp**, *ὄνομα κύριον*, Suid.

Κυμανία, f. **Wellenhausen**, ein Kastell in Asien, u. zwar in Iberien, Plin. 6, 11, 12.

Κυμαρείδης, m. Mannsn. auf einer athenischen Münze, Mion. S. III, 554 (viell. *Εὐμαρείδης*).

Κυμαρία, *ας*, f. Wackenitz (Wacke = Woge), St. in Karien, Anon. st. mar. magn. 263. 264.

Κυματοθόη, f., Inscr. 4, 7898, s. *Κυμοθόη*.

Κυματολήγη, f. *Wellengart, ähnl. Meergard (d. h. die die Wellen gürtende oder fesselnde d. i. sie aufhören machende), eine Nereide, Hes. th. 258, Inscr. 4, 8354.

Κύμβας, m. Kumpe (d. i. ein runder tiefer Napf), Arkadier, Anton. Diog. erot. 36. Phot. bibl. p. 109, 4.

Κύμη, *ης*, f. dor. (Pind. P. 1, 34. 141, vgl. mit Strab. 5, 248. 13, 626) **Κύμα,** Dorfen, *κύμη* äol. f. *κώμη*, s. Curt. Griech. Etym. 1, 115 (nach Strab. 5, 248 u. Et. M. Wellenkamp, welcher letztere aber auch die Ableitung von einer Königin od. Amazone *Κύμη*, w. s., od. einer Schwangern anführt), 1) St. in Aeolis am *Κόλπος Κυμαῖος* (Strab. 1, 22), j. Sandili, die bald den Beinamen *ἡ Αἰολίς* führt. Her. 7, 194, Thuc. 3, 31, Arr. An. 1, 26, 4, Strab. 9, 409. 13, 622, od. *ἡ Αἰολική*, Eust. zu D. Per. 828, bald *ἡ Φρικωνίς*, Her. 1, 149, Strab. 13, 582 (St. B. nimmt fälschlich *K. ἡ Φρ.* für eine andere Stadt), u. früher auch *Ἀμαζόνειον* hieß, St. B. s. v. u. s. *Ἀμαζόνειον*, s. Hom. ep. 1, 2. 4, 16, Hes. op. 634, Anth. VII, 291. Plan. 297. 299, Her. 1, 157—8, 130, ö., Thuc. 8, 22—100, ö., Xen. Cyr. 7, 1, 45. Hell. 3, 4, 27, Scyl. 98, Arist. pol. 2, 5, 12. 5, 4, 3, Scyl. 98, Pol. 5, 77, D. Sic. 3, 55. 11, 2, App. Syr. 25, D. L. 1, 4, 3, Plut. Them. 26, Nic. Dam. fr. 49. 53, Heracl. Pont. fr. 11, Polyaen. 7, 14, 3, Ath. 9, 369, b, Strab. 9, 440—13, 622, Ptol. 5, 2, 6 u. Schol. zu Ptol. 5, 2, 5, Apost. 5, 65, Plut. comment. in Hesiod. 35, Harp. s. *Αἶνος*, St. B. s. v. u. s. *Ἑρμοῦ πεδίον*, Plin. 5, 30, 32, Liv. 37, 11, A., Inscr. 1584. Ew. **Κυμαῖος,** *οι*, Hom. ep. 4, tit., Her. 1, 157—5, 58, ö., Arist. in Schol. Eur. Med. 19 u. Arg. Soph. O. C., Nic. Dam. fr. 53, Pol. 22. 27. 33, 11. Paus. 10, 12, 4, D. L. 1, 4, 3. 5, 6, 8, Strab. 5, 243—14, 667, Harp. s. *Κέβρηνα*, A. Sie waren wegen ihres Mangels an Scharfsinn berüchtigt, Strab. 13, 622, vit. Hom. 7 ed. Westerm., St. B., dah. das Sprichw. *Ταῦτα Κυμαίοις, ἐμοὶ δὲ ὄνος εἴη*, od. ähnl. *Ὄνος εἰς Κυμαίαν*, Apost. 12, 84, od. *Ὄνος εἰς Κυμαίους*, Suid., weil sie sich vor dem in eine Löwenhaut gehüllten Esel gefürchtet hatten, s. Luc. pisc. 32. fugit. 13. Pseudol. 3. Das Gebiet hieß *ἡ* **Κυμαία,** Strab. 13, 589. 626. 14, 646, Ath. 6, 256, c, Apost. a. a. O., auch *ἡ Κυμαίων χώρα*, Heracl. Pont. fr. 11. 2) die von dieser Stadt u. vom euböischen Chalkis aus angesiedelte St. in Campanien, dah. *ἡ Καμπανίς K.*, D. Hal. 5, 36. 6, 21, D. Cass. 48, 50, genannt, od. *ἡ Καμπανίας K.*, Ath. 1, 26, f, od. *ἡ Ἰταλιῶτις*, D. Hal. 7, 2, od. *ἡ Χαλκιδική*, Thuc. 6, 4, *ἡ Χαλκιδέων*, Strab. 5, 243, auch wohl *ἡ ἐν Ὀπικοῖς*, Paus. 7, 22, 8. 10, 12, 8, lat. Cumae, Liv. 8, 22, Plin. 3, 5, 9, ö., A. S. Pind. a. a. O., D. Hal. 7, 3—Exc. 1, ö., Paus. 10, 12, 4, D. Sic. 7, 9—12, 76, ö., App. b. civ. 1, 49—5, 81, ö., Scymn. 238. 242, Strab. 1, 26—5, 246, ö., Arist. mir. ausc. 95—103, ö., Et. M., St. B., Sil. 13, 494. Stat. Sylv. 4, 3, 65. Ew. **Κυμαῖοι,** Pol. 3, 91, D. Sic. 7, 9—12, 76, Plut. Tib. Gracch. 8—20, ö., D. Hal. 5, 36 — Exc. 1, ö., Strab. 5, 242—246, Paus. 10, 12, 8, Ath. 12, 528, d, auch wohl *οἱ K. οἱ ἐν Ὀπικοῖς*, Paus. 8, 24, 5. Nach St. B. auch *Κυμεύς*; lat. Cumani, Liv. 8, 22, A. Das Gebiet der Stadt, *ἡ* **Κυμαία,** Strab. 5, 245. 248. 6, 274. 13, 626, od. *ἡ Κυμαίων χώρα*, Pol. 1, 56. Lat. Cumanum, insbes. ein Landgut daselbst, Cic. Fam. 4, 2, ö. Adj. a) *Κυμαῖος, αία*, z. B. *Σίβυλλα*, Arist. mir. aud. 95, lat. Cumaeus, Virg. Aen. 6, 98, ö., u. Cumanus, Virg. Ecl. 4, 4. b) **Κυμαϊκός,** dah. *Κυμαϊκά*, Schrift über *Κύμη*, Ath. 12, 528, d. 3) St. im Eleischen, St. B. 4) St. in Euböa, St. B (irrthümlich). 5) Insel bei Sicilien, St. B., fälschlich nach dem Schol. Pind. P. 1, 34. 6) Berg in Italien, Metrod. in Tzetz. Lyc. 697. 7) eine Amazone, nach welcher die Stadt *Κύμη* in Aeolis benannt sein soll, Arrian. b. Eust. zu D. Per. 828, St. B., Mel. 1, 18. Et. M. nennt sie eine Königin.

Κύμηλος, m. Beil (= *Κύβηλος*), ein Lapithe, Ov. met. 12, 454.

Κυμινάνθη, pl. *αι*, *Kümmel, eigtl. Kümmelblüthe, Frauenn. in Delos, Ath. 4, 173, a.

Κυμινᾶς, *ᾶ*, (*ὁ*), *τοῦ K. χωρία*, b. Ochse, Ephraem. 7752, Genes. 82, 12, Sp. Aehnl.:

Κυμίνη, f. Kümmelberg, St. in Thessalien, Liv. 32, 13, Quint. inst. 1, 10, 15.

Κυμοδόκεια, f. eine der Nymphen, in welche die Schiffe des Aeneas von Kybele verwandelt wurden, Virg. Aen. 10, 225. Aehnl.:

Κῡμοδόκη, f. Wachein (von Wacke die Woge, die Wogen empfangend), eine Nereide, Il. 18, 39, Hes. th. 252, Suid.

Κῡμοθόη, f. *Wellenswind (d. h. die Wogenschnelle), eine Nereide, Il. 18, 41, Hes. th. 245, Qu. Sm. 5, 341. 345, Apd. 1, 2, 7, Suid., Inscr. 4, 8358.

Κυμοπόλεια, f. Wellentretern (d. i. Wogendurchwandlerin), eine Nereide, Hes. th. 819.

Κῡμώ, f. Wellhaus, eine Nereide, Hes. th. 255, Apd. 1, 2, 7, Inscr. 4, 8358.

Κύμωθος, m. Wellmann (eigtl. Wellenschnell, = *Κυμόθος*, s. Keil An. 171), erdichteter Fischername, Alciphr. 1, 4 (v. l. *Κύμοθος*).

Κύνα, f. Thele d. i. Hündin (wo nicht = *κοίνη* od. *ξύνη*, d. i. Zeiza d. i. liebe, holde). T. des Königs Philipp von Macedonien, Gem. des Amyntas, Arr. An. 1, 5, 4, s. *Κύννα*.

Κυναγίς od. **Κυνηγίς,** f. Hatz, Hetärenname, P. Aemilia Cynegis, Inscr. b. Orelli 3757, Titel einer Komödie des Philetäros, Ath. 7, 280, c. 587, e, wo *Κυναγίς*, u. 13, 570, b. 672, d, wo *Κυνηγίς* steht, s. Mein. III, 294. Fem. zu:

Κύναγος, *ου*, ähnl. Falkner, 1) m. Mannsn., Inscr. 3, 4555. 4569. 2) f. a) Bein. der Artemis, Soph. El. 368. b) Bezeichnung der Atalante, Eur. Phoen. 1106.

Κυνάγχης, voc. *Κυνάγχα*, m., Hundswürger, Bein. des Hermes, weil er den Argos getödtet, Hippon. fr. 1, 2.

Κυνάδης, m. Bein. des Poseidon in Athen, Hesych. (*κυνάδης* = *ἀνελεύθερος*, Hesych., also Laß d. i. Knecht).

Κυνάδρα, f. *Laßborn wie Laßberg (s. *Κυνάδης*), Quelle in Argos, aus welcher Freigelassene tranken, dah. sprichw. *τὸ ἐν Κυνάδρᾳ ἐλευθέριον ὕδωρ* (*πίνειν*), Eust. Od. 1747, 10.

Κυναίγειρος, (*ὁ*), Hetzer (= *Κυνέγειρος*, w. s., nach Keil An. p. 203 ist jedoch *Κυναίγειρος* die richtigere Form u. *Κυνέγειρος* nur bei Späteren üblich), Athener, S. des Euphorion, Br. des Aeschylus, tapferer Kämpfer bei Marathon, Her. 6, 114 (v. l.

Κυνέγειρος), Plut. parall. 1. glor. Ath. 3. pro nobil. 10, Luc. rhet. praec. 18. Iup. trag. 32, Anth. app. 58, tit., *Κυναίγειροι*, Leute wie K., Plut. Arist. et Cat. c. 2. Seine Abbildung, Luc. Demon. 53.

Κῦναίθα, f., nach dem Schol. **Κιναίθα** (trotz des ῡ od. ῑ, Geilfuß = *εὐκίνητος*, s. Schol.), Name einer Ziege, Theocr. 5, 103 u. Schol.

Κύναιθα, *ης*, (*ἡ*), b. Plin. 4, 6, 10 Cynaethae, Helmershausen (nach *Κύναιθος*, einem Sohne Lycaons benannt, St. B.), St. u. kl. Landschaft in Arkadien beim j. Kalavrita, Pol. 4, 17—19, ö., Strab. 8, 388. Ew. **Κυναιθεύς**, pl. *εῖς*, *έων*, acc. *εῖς*, Pol. 4, 17. 18, 21, Ath. 14, 626, e, dah. die Stadt auch häufig *ἡ τῶν Κυναιθέων πόλις* heißt, Pol. 4, 16. 29. 9, 17, auch bloß *ἡ τῶν Κυναιθέων* ohne *πόλις*, Pol. 9, 38. *Κυναιθεύς* ist auch Bein. des Zeus in Arkadien, Lycophr. 400 u. Tzetz. dazu. Von einer andern Form **Κυναίθαια** hießen die Ew. auch **Κυναιθαιεύς**, St. B., u. **Κυναιθαεύς**, pl. *εῖς*, Paus. 5, 22, 1. 8, 19, 1, St. B. 2) St. in Ithaka am Fuß des Neriton, St. B.

Κύναιθος, (*ὁ*), eigtl. Helmdag d. i. Helmglänzend, dann überh. Helmert d. i. im Helm tüchtig od. tüchtiger Helm, 1) S. des Lycaon, nach welchem *Κύναιθα* benannt sein soll, St. B. s. *Κύναιθα*, Apd. 3, 8, 1. 2) Rhapsode aus Chios zur Zeit des Pisistratus, Hippostr. in Schol. Pind. N. 2, 1, er u. seines Gleichen: *οἱ περὶ Κύναιθον*, ebend. 3) Schmeichler des Demetrius Poliorcetes, Luc. pro imagg. 20. 22.

Κύναιον, = *Κήναιον*, w. s.

Κυναλώπηξ, *ηκος*, (*ἡ*), Hundsfuchs (s. Ar. Equ. 1075), überh. Bein. listiger u. tückischer Menschen, Ar. Equ. 1069, dann insbes. des Kupplers Philostratos, Ar. Lys. 957, Hesych. Bei Luc. de mort. Peregr. 30 nennt Balis die Cyniker so.

Κυναμολγοί, *ῶν*, (*οἱ*), Hundemelker (s. Ael. n. an. 16, 31), ein wilder äthiopischer Volksstamm, Agatharch. de mar. rubr. fr. 60, D. Sic. 3, 31, Strab. 16, 771, Plin. 8, 30, 43, in Plin. 6, 30, 35 mit den *Κυνοκέφαλοι* verwechselt.

Κυνάνη, f. = *Κύνα* u. *Κυννάνη*, w. f., T. des K. Philipp, Polyaen. 8, 60, Arr. b. Phot. bibl. p. 70, 42.

Κύναξ, *ακος*, m. viell. Helmold d. h. mit dem Helm waltend, Mannsn., Inscr. 4, 8769, Sp.

Κύναος, m. = *Κύνεος* od. *Κύννειος*, w. f., Bein. des Apollo, Phot. 187, 7.

Κυνάρητος, m. s. *Κυδρητος*.

Κυνάριον, viell. f., also Thele (d. i. Hündin), Titel einer Komödie des Timotheus, Ath. 6, 243, c.

Κυνδάλας, m. Pfahl, Mannsn. auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 195.

Κύνδις, *ιος*, m. Licker d. i. gerade, denn *κυνδός* ist nach Hesych. = *ἄπαικτος*, *ἀπαράλλακτος*, Mannsn., Inscr. 4, p. XIX, a, Sp.

Κυνδαράξης, *εω*, m. V. des Sardanapallos, St. B. s. *Ἀγχιάλη*.

Κύνδων, *ωνος*, m. Licking (lick = gleich, s. *Κύνδις*), Fluß im Hellespont od. im Peloponnes, Hesych., Theognost. 31, 28.

Κυνέας, *ου*, ion. (Her.) **Κυνέης**, *εω*, m. Helm, Eretrier, Her. 6, 101, Paus. 7, 10, 2. (Man vermuthet *Κινέας*.)

Κυνέγειρος, *ου*, voc. *Κυνέγειρε*, = *Κυναίγειρος*, w. f., Hetzer, S. des Euphorion, Br. des Aeschylus, D. L. 1, 2, n. 8, ep. in Anth. XI, 335; b. Crin. VII. 741 als *ναύμαχος* bezeichnet (Nonn. 28, 157 hat Köchly *Μαραθῶνος*). Seine Abbildung, Ael. n. an. 7, 38, Anth. Plan. 117. 118.

Κύνειος, m. Phot. = *Κύννειος*, w. f.

Κυνέτεια, f. viell. Grimma (Grimm = Helm), St. in Argos, Callim. b. St. B. Ew. **Κυνετεῖς** u. **Κυνετειᾶται**, St. B.

Κυνετία, f. Grimmhilde (d. h. die mit dem Helm kämpfende), T. des Ares, entweder Athene od. Peitho, Hesych.

Κυνή, f. Grimma (Grimm = Helm), St. in Lydien, Hecat. b. St. B. Ew. **Κυνεύς** u. **Κύνιος**, St. B.

Κυνηγέται, b. D. Sic. 3, 25 κυνηγοί, Weidner, Volk in Aethiopien, Agath. de mar. rubr. fr. 52, Artem. b. Strab. 17, 771 u. Plin. 6, 35 nennen sie *Γυμνῆται*.

Κυνηγετική, (*ἡ*), Hegewald, griech. Name des libyschen *Ἄβεννα*, w. f., Char. b. Eust. zu D. Per. 64.

Κυνήγιον, (*τό*), Hatzfeld, Ort, wo zum Tode Verurtheilte hineingeworfen wurden, Suid.

Κυνήγιος, m. Weidmann, ähnl. Falkner, 1) Praef. praetorii unter Theodosius, Zosim. 4, 37. 45. — Consul, Socr. h. e. 5, 19 extr. — Anderer, Cod. 1, 2, 3.

Κυνηγίς, f. s. **Κυναγίς**.

Κυνήρου, b. Diogen. 8, 53 u. Apost. 17, 17 falsch für Κινύρου, s. Bast. ep. crit. 49.

Κύνης, *ητος*, m. Koser, Akarnanier, Thuc. 2, 102.

Κυνητικόν, (*τό*), Furchau (Furche = Fore, pinus silvestris, denn die Römer nennen das Volk Conii), Landschaft in Iberien, im äußersten Westen Europas am Ocean, Herodor. b. St. B. Ew. **Κύνητες**, ein wahrsch. baltischer Volksstamm, Her. 4, 49, Herodor. b. St. B. s. *Γλῆτες* u. *Ἰβηρίαι*, Const. Porph. de adm. Imp. 23, St. B. u. **Κυνήσιοι**, Her. 2, 33, St. B.

Κυνθογενής, m. = *Κύνθιος*, w. f., Bein. des Apollo, Dosiad. ara XV, 25.

Κύνθος, *ου*, (*ἡ*, so Schol. Ar. Nub. 596), Finsterwalde (denn *κυνθάνει* ist = *κρύπτει* u. *κύνθιον* = *προσωπεῖον ξύλινον*, Hesych.), 1) ein rauher Berg auf der Insel Delos, Geburtsstätte des Apollo u. der Artemis, h. Apoll. 26 (*Κύνθος ὄρος*, wo Andere *Κύνθου ὄρος* vermuthen) u. 141, Strab. 10, 485, Antim. b. St. B. — Ew. u. Adj. a) **Κύνθιος**, *ία*, *ιον*, z. B. *Κύνθιος ὄχθος*, h. Apoll. 17, Eur. I. T. 1098, u. *Κυνθία πέτρα*, Ar. Nub. 596 u. Schol., od. *Κυνθίαι δειράδες*, Dosiad. ep. (XV, 25), *σκοπή*, Lycophr. 574. Es heißt Apollo so, Call. h. 4, 10, St. B. s. *Δῆλος*, Hor. Od. 1, 21, 2, u. Artemis, Hor. Od. 3, 28, 12, Lucan. 1, 219, u. Zeus in Athen, Meier ind. schol. n. 43. b) **Κυνθιάς**, *άδες*, fem. dazu, Callim. ep. 63 in Anth. VI, 121, Suid., auch *Κυνθίδες* geschrieben. c) **Κυνθιώτης** u. **Κυνθιῶτις**, St. B. 2) Name von Delos, St. B. s. *Δῆλος*, welche Insel nach Arist. b. Plin. 4, 12, 22 Cynthia hieß. 3) S. des Oceanus, nach welchem *Δῆλος* so benannt sein soll, St. B. s. *Δῆλος*.

Κυνία, (*ἡ*), Tollensee (Toll = die Hündin), See in Aetolien, j. Bai von Anatolion, Strab. 10, 459.

Κυνίδαι, pl. ein altes, heiliges Geschlecht u. Priester des Apollo in Athen (*Κύννειος*), Lyc. b. Harp., cod. A.

Κυννίδαι, Suid. Nach Et. M. von einem Heros Κυνίδης (Allwin) od. Κύνος so benannt, s. *Κυνίδαι*.

Κῡνῐκός, (ὁ), 1) Hundeiker (so genannt entweder nach dem *Κυνοσάργης*, wo Antisthenes lehrte, D. L. 6, 1, n. 6, Hesych. Ill. fr. 7, od. von ihrer rauhen, widrigen Lebensweise, s. D. L. prooem. n. 12, Et. M., Luc. fugit. 16, Ath. 3, 96, f), Bein. des Diogenes u. seiner Schule, Anth. XI, 153. 410, Plut. Amat. 16, ö., D. L. 2, 5, n. 26. 2, 8, n. 17, D. Cass. 66, 13, Luc. Peregr. 6. pisc. 44. conv. 12, ö., D. Chrys. 34, p. 418, ebenso hieß ihre Philosophie *K. φιλοσοφία* od. *ἀγωγή*, D. L. prooem. n. 13—7, 1, n. 19, ö., Hesych. Mil. 7, od. *κυνισμός*, D. L. 6, 1, n. 3, Luc. bis acc. 32, Poll. 5, 65, Suid., u. ihr Leben *κυνικὸς βίος*, Ath. 13, 611, b, u. ihre Art u. Weise, *τὸ κυνικόν*, Plut. Brut. 34, vgl. mit de adul. et am. 28, sowie sie selbst wohl auch *κύνες* hießen, Et M. 549, 36, Luc. pisc. 48, od. **Κύνειοι**, D. Cass. 66, 15. 2) *Κυνικὸς κύκλος*, cyclus canicularis, in der Aegyptischen Zeitrechnung, Maneth. b. Syncell. 51, b.

Κύνιππος, m. ähnl. wie Blidulf d. h. heitrer, trauter, Wolf u. so Trautroß (von *κυνέω*), Athener, Ephem arch. 868, Rang. antiqu. hellen. n. 354, B. 5. Keil vermuthet *Κύδιππος*.

Κύνιος, m. Bein. des Apollo bei Temnos, Pol. 32, 25, s. *Κύννιος*.

Κυνίσκα, f. 1) Spartanerin, T. des Archidamus, Enkelin des *Κυνίσκος*, Olympionikin, Xen. Ages. 9, 6, Plut. Ages. 20. apophth. Lacon. 49, Anth. XIII, 16, Paus. 3, 8, 1, ihre u. ihrer Pferde Abbildungen, Paus. 6, 1, 6. 8, 12, 5, ihr Heroum, Paus. 3, 15, 1. 2) Sicilierin, Theocr. 14, 8. 31. Fem. zu:

Κυνίσκος, voc. *Κυνίσκε*, m. Hundel, 1) Dimin. von *Κυνικός*, Luc. Pisc. 45. 2) Bein. des spartanischen Königs Zeuxidamus, Her. 6, 71. 3) Spartaner, Xen. An. 7, 1, 13. 4) Mantineer, Olympionike, Paus. 6, 14, 11. 5) V. des Poseidippos aus Kasandria in Macedonien, St. B. s. *Κασάνδρεια*. 6) ein Philosoph, Luc. Catapl. 7. 22. 7) Andere: Hippocr. Epid., s. Coray. Hippocr. préf. p. 56.— Inscr. 2, 3140, 42.

Κύννα, f. Thele d. i. Hündin, Dur. b. Ath. 13, 560, f Κυννάνη, v. l. *Κυνάνη*, 1) T. des Königs Philipp von Macedonien u. der Illyrierin Audata, Satyr. b. Ath. 12, 557, b, dah. *ἡ Ἰλλυρίς* genannt, Dur. b. Ath. 13, 560, f; M. der Eurydike, Diyll. b. Ath. 4, 155, a. Ihr Grab, D. Sic. 19, 52. 2) eine der Amazonen, nach welcher die St. *Κύννα* benannt sein soll, St. B. 3) eine Hetäre in Athen, Ar. Pac. 755. Equ 765. Vesp. 1032, Phot. 187, 20, Arcad. 96, 22. Suid., Hesych. 4) Hundshübel, St. b. Herallea, Ew. **Κυνναῖος**, St. B.

Κύννειος, m. entweder Hundeiker (so nach Socrat. b. St. B.) oder = *Θύννειος*, Thunfischer (denn es wurde ihm Thunfischfleisch geopfert, s. Crates b. St. B.), Bein. des Apollo, Suid. (v. l. *Κύνειος* u. *Κυνίειος*), Hesych. (*Κύνν[ε]ιος*), Inscr. n. 1120, 2. Er hatte sein Heiligthum am Hymettus, welches **Κύννειον** hieß, Crat. b. Suid. S. *Κύνιος* u. *Κύναος*. Sein Priester wurde aus dem Geschlecht der *Κυννίδαι* gewählt, Hesych.

Κυννίδαι, pl. Hunde od. Thuner, ein Geschlecht in Athen (s. *Κύννειος*), Hesych., Et. M., vgl. *Κυνίδαι*.

Κύννις, m. Hund, Sohn des Apollo und der Parnethia, Heros der *Κυννίδαι*, Socr. b. Suid. Aehnl.:

Κύννος, m. Br. des Koios, nach welchem *Κύννα* benannt sein soll, St. B. s. *Κύννα*.

Κυνοβάλανοι, pl. *Hundseichler, erdichtetes Volk vom Hundsgestirn, welche auf beflügelten Eicheln ritten, Luc. v. h. 1, 16.

Κυνοβελλῖνος, (ὁ), Fürst der Kamulodunen in Britannien, D. Cass. 60, 20. 21.

Κυνογάμια, f., Suid. s. *Κράτης* **κυνογαμία**, Hundehochzeit. So nannte Krates seine öffentlich vollzogene Vermählung mit der Hipparche, Clem. Alex. str. 4, §. 123.

Κυνοκέφαλοι, pl. Hundsköpfe, ein fabelhaftes Volk an der äthiopischen Küste, Her. 4, 191, Aeschyl. b. Strab. 1, 43. 7, 299, vgl. mit 16, 774, Luc. Hermot. 44 (u. ö. von einer Affengattung, die den Aegyptiern heilig war, s. Lex.).

Κυνοπολίτης, 1) Adj. *K. νομός* in Aegypten, Strab. 17, 812, Ptol. 4, 5, 59. 2) Subst. (ὁ, οἱ) *Κυνοπολῖτης* u. *-αι*, Einw. von *Κυνῶν πόλις*, w. s.

Κυνοπρόσωποι *ἄνθρωποι*, = *Κυνοκέφαλοι*, Volk in Aegypten auf dem Wege nach Aethiopien, Ael. n. an. 10, 25.

Κυνόρτας, *α*, m. (so Apd. 1, 9, 5 u. Paus. 3, 1, 3) u. **Κυνόρτης**, *ου* (so Apd. 3, 10, 3. 4, Paus. 3, 13, 1), Hetzer (von Hunden), S. des Amyclas, K. von Sparta, s. d. a. St.

Κυνόρτιον, n. Hundshübel (*ὀρτός* = *βωμός*, Hesych., also eine Erhöhung oder ein Hübel, s. Lob. path. 171) od. Hatzfeld, Berg in Argolis bei Epidaurus mit einem Tempel des Apollon, Paus. 2, 27, 7.

Κῦνος, *ου*, Ptol. 3, 15, 10 **Κυνὸς** *ἢ* **Κῦνος**, (ὁ, s. Strab. 9, 425. 426), Kegel- od. Fichtelberg (= *κῶνος*, Zapfen, Fichte), St. u. Hafenplatz der opuntischen Lokrer auf einer Landspitze (*ἄκρα*, Strab. 9, 425) gleiches Namens, j. Cyno. Il. 2, 531, Scyl. 60, Pol. 4, 67, Strab. 1, 60—13, 615, ö., Paus. 10, 1, 2 (*ἐπίνειον*), Hellan. in Schol. Pind. Ol. 9, 64, Phil. u. Hecat. b. St. B., Ptol. a. a. O., Hesych., Plin. 4, 7, 12, Mel. 2, 3. Einw. **Κύνιοι** u. **Κυναῖοι**, St. B.

Κύνος, *ου*, m. Hund, Heros der *Κυνίδαι*, Et. M. s. *Κυνίδαι*. 2) *Κῦνος*, m. Kegel (= *Κῶνος*), V. der Larina, nach welchem *Κῦνος* benannt sein soll, Paus. 9, 23, 7, Schol. Il. 2, 531.

Κυνόσαργες, *εος*, *ες*, ion. (Her.) *εϊ*, (*τό*) (über den Accent s. Schol. Dem. 24, 114 u. Eust. Od. 13, p. 1747, 7, welcher berichtet, daß Einige auch *Κυνοσαργές* betonten), Fettköter (gewöhnlich von einem weißen oder fett glänzenden Hunde erklärt, der beim Opfer des Diomus das Opferfleisch raubte und nach diesem Platze trug, wo nun nach einem Orakelspruch dem Herakles ein Heiligthum erbaut wurde, Paus. 1, 19, 3, Schol. Dem. 24, 114, app. prov. 2, 24, Eust. Od. 2, 11. 13, 1747, 7, St. B., Suid., Hesych., u. app. prov. 2, 24 auch von einem schnellen, indeß es Suid. = *κυνόσαρκες*, Hundefleisch, erklärt, wohin auch die Angaben bei Greg. Cypr. Leid. 2, 56, Apost. 10, 22 u. Diog. 5, 94 deuten, nach Andern vom Kerberus, den hier Herakles heraufgeholt haben soll). Ein öffentlicher Platz in der östlichen Umgegend der Stadt am Fuße des Lykabettos mit einem abgesonderten Theile (*τέμενος*), wo ein Tempel des Herakles stand (Her. 6, 116, Paus. 1, 19, 3, St. B., Schol.

Dem. 19, 86, Suid. s. εἰς Κ., Ath. 6, 234, c), mit einem Gymnasium (s. Dem. 24, 114 u. Schol., Dicaearch. descr. Graec. 1, Schol. Dem. 20, 21, Harp. s. Ἀκαδημία u. s. v., Suid., D. L. 6, 1, 6. 7, 2, 5), wo später Antisthenes und die Cyniker lehrten, s. Her. 5, 63, Plat. Axioch. 364, a. 372, b, Andoc. 1, 61, Dem. 58, 42, D. Sic. 28, 7, Plut. x oratt. Isocr. 24, u. die oben angef. St. Weil in das hier befindliche Gymnasium die νόθοι unter den Bürgersöhnen verwiesen waren (Dem. 23, 213, Plut. Them. 1. Amat. 14, Diogen. 5, 94, app. prov. 2, 24, Greg. Cypr. L. 2, 56, Suid.), so wurde es nun Verwünschung, gleich der ἐς κόρακας, zu sagen: (ἴθ') εἰς od. ἐς Κυνόσαργες, Apost. 6, 66, Suid. s. εἰς od. ἐς Κ., app. prov. 2, 24, Diogen. 4, 86, Schol. Plat. 464 ed B., Eust. Od. 2, 11, Arsen. 240, Nonn. Exeg. in Greg. Naz. c. 60, Zonar. 2, 1272, Bachm. An. 1, 210, Theodor. Hyrt. in Boiss. An. II, 113, Cram. An. 1, 171, St. B., der auch ἐκ Κυνοσάργους u. ἐν Κυνοσάργει anführt und es für einen Demos erklärt.

Κυνοσάριον, n. ähnl. **Hundeshagen**, eigtl. Hundegrab od. Grabmal, wenn ἄριον = ἤριον ist, s. Κυνὸς σῆμα, Ort in Pamphylien am Eurymedon, An. st. mar. magn. 218. 219.

Κυνὸς Θρῆνος, m. *Hundsklage, Ort in Aegina, wo der Hund Augeas seinen verstorbenen Herrn Eupolis beklagte, Ael. 10, 41.

Κυνὸς κεφαλαί, (αἱ), eigtl. **Hundsköpfe**, ähnl. **Hundsrück**, 1) zwei Hügel bei Scotussa in Thessalien, Pol. 18, 5. 10, Plut. Thes. 27. Pel. 32. Tit. (Flam.) 8, App. Syr. 16, Strab. 9, 441, Paus. 7, 8, 7, St. B., Liv. 28, 5. 7. 33, 7. 2) Anhöhe, nach St. B. Ort (Pindars Geburtsort) zwischen Theben u. Thespiä in Böotien, Xen. Hell. 5, 4, 15. Ages. 2, 22.

Κυνόσουρα, f. eigtl. **Hundeschwanz**, dann übh. **Schorn** d. i. Klippe, scopulus, nach Hesych. πᾶς χερσοειδὴς τόπος, s. κύνουρα im Lex., 1) Vorgebirge westl. von Marathon in Attika, j. Σχοινιά, Hesych., Phot., Ptol. 3, 15, 8. 2) Vorgebirge an der Westseite der Insel Salamis, Her. 8, 76. 77 (Anth. XIV, 98). 3) Vorgebirge in Arkadien, Ew. **Κυνοσουρεύς**, fem. **Κυνοσουρίς**, St. B. s. v. u. s. Παναίουρα. 4) eine Phyle in Lakonika, Hesych., Herdn. π. μ. λ. 13, 23, vgl. Böckh C. Inscr. 1, p. 609. Ew. **Κυνοσουρεῖς**, Paus. 3, 16, 9. S. Κυνουρεῖς. 5) St., Hafen und Gegend von Histi oder Histiäa in Kreta, von Nicostratus so benannt, Hyg. poet. astr. 2, 2, Erat. Catast. 2, German. ad Arat. Phaen. 24. 6) eine der idäischen Nymphen, die den Zeus auferzogen hatte und als kleiner Bär unter die Sterne versetzt wurde, Erot. Cat. 2, Arat. Phaen. 35 u. German. ad Arat. 24, Hyg. poet. astr. 2, Virg. Georg. 1, 246, Hesych., Et. M. 332, 11, Schol. Il. 18, 487. S. Κυνοσουρίς.

Κυνοσουρεῖς, pl. **Schorndorf**, ein Flecken oder Demos in Megaris, Plut. qu. graec. 17.

Κυνοσουρία, ἡ, γῆ, **Schorn** (s. Κυνόσουρα), Ländchen zwischen Argolis u. Lakonien, Thuc. 4, 56. 5, 14. 41, Luc. Icarom. 18. S. Κυνουριακή.

Κυνοσουρίς, ίδος, f. (s. über den Accent Et. M. 474, 3 u. Lob. path. 461, als ἐθνικόν ist es bei Lyd. de mens. 4, 2, 12 Κυνόσουρις betont), **Hundeschwanz**, mit ἄρκτος, Maneth. 2, 24, das Sternbild des kleinen Bären, = Κυνόσουρα, w. s., Nonn. 1, 166, P. Silent. Soph. 2, 498, Arat. Phaen. 181. 225.

Κυνόσουρος, m. **Schorn**, S. des Hermes, nach welchem Κυνόσουρα in Arkadien benannt sein soll, St. B. s. Κυνόσουρα. 2) S. des Pelops, Mant. prov. 2, 94, Tzetz. exeg. in Iliad. p. 67 ed. Herm.

Κυνὸς πόλις, f. **Hundisburg**, St. im ägyptischen Delta, Strab. 17, 802, b. Plin. 5, 10 Cynopolis genannt.

Κυνὸς ποταμός, **Hunte**, Fl. in Arabien, Iub. b. Plin. 6, 28, 32.

Κυνὸς σῆμα, (τό), b. Suid. auch **Κυνόσημον**, **Hundeshagen**, eigtl. Hundesgrabmal (s. Eur. Hec., Strab. 7, 331, fr. 56, Suid. u. Plut. Cat. maj. 5), 1) Landspitze des thracischen Chersones, welche auch Ἑκάβης σῆμα hieß vom Grabe der Hekabe (Κυνός) daselbst, Strab. a. a. O., s. Eur. Hec. 1273 u. Asclep. in Schol. dazu, Thuc. 8, 104—106, D. Hal. de praec. hist. 3. de Thuc. 12, D. Sic. 14, 84, Plut. Them. 10 u. d. oben angef. St. 2) Ort in Libyen, Hecat. b. St. B. Ew. **Κυνοσσηματεύς**, St. B. 3) Landspitze in Karien, Strab. 14, 656. 4) Küstenort in Marmarika an der Küste von Aegypten, Strab. 17, 749, viell. = 2.

Κύνουλκος, (ὁ), **Hunter** (eigtl. Hundeführer zur Jagd), Cyniker aus Megalopolis, den Athenäus öfter redend einführt, Ath. 1, 1, d. 3, 97, c. 8, 347, d. 15, 669, b.

Κύνουρα, f. **Schorndorf**, **Schorn**, St. in Argos, St. B. s. v. u. s. Παναίουρα. Ew. **Κυνουρεύς**, St. B. s. v. u. s. Παναίουρα, Paus. 3, 7, 2, od. **Κυνούριος**, ία, ιον, St. B., dah. **Κυνούριοι**, St. B. s. Εὐναί, Her. 8, 73, der sie für die Ureinwohner von Argolis hält, nach Thiersch Abh. der Münchn. Akad. 1. 573 die jetzigen Zacones. Bei Paus. 8, 27, 4 auch **Κυνουραῖοι**, u. zwar in Arkadien. Fem. **Κυνουρίς**, St. B. u. Adj. **Κυνουριακός**, St. B., dah. die Landschaft bei Paus. 3, 2, 2 ἡ **Κυνουριακή**, gew. ἡ **Κυνουρία** (γῆ), = Κυνόσουρα, Ländchen zwischen Argolis u. Lakonien, Strab. 8, 376, Schol. zu 8, 370, St. B. s. Θυρέα. 2) eine Pflanze im Inachus, Plut. fluv. 18, 2. S. Κυνόσουρα.

Κυνουρεῖς, acc. έας, pl. eine Phyle in Sparta = Κυνοσουρεῖς, w. s., Paus. 3, 2, 2, s. Κοροουρεῖς.

Κύνουρος, m. **Schorn**, S. des Perseus, Stammvater der Κυνουρεῖς, Paus. 3, 2, 2, St. B. s. Κύνουρα.

Κυνόφαλοι, Κορίνθιοι, φυλή, Hesych. Verdorbene Lesart.

Κυνοφόντις ἑορτή, (ἡ), **Hundemorden**, d. h. Fest in Argos, an welchem Hunde getödtet wurden, Ath 3, 99, e.

Κυντιανός, m. der lat. Quintianus, Syn. ep. 5, Sozom. h. e. 3, 8, Inscr. 245. 4, 9902. 9926. S. Κυιντιανός.

Κυντίλιος, 1) Adj. ιος, ία, ιον, = lat. Quintilis, z. B. νόνναις Κυντιλίαις, an den Nonen des röm. Quintilis, Plut. Rom. 27. Syll. 27. 2) Subst. Κυντίλιος Πύρρος, Inscr. 2, 2588. S. Κυιντίλιος.

Κύντιλλος, m., in Io. Ant. fr. 154 **Κυντίλλος**, der röm. Quintillus, dah. ὁ Κύντιλλος ὁ Πλαυτιανός, D. Cass. 76, 7, u. bloß Κύντιλλος, Br. des Klaudius, Zos. 1, 47, Io. Ant. a. a. O. (cod. Κυντίλιος). S. Κυίντιλλος.

Κύντιος, m. der röm. Quintius, dah. Κ. Κικιννᾶτος, Suid., Ioh. Ant. fr. 48. S. Κυίντιος.

Κυντοδήμου, Kastell in Mösien, Proc. aedd. 4, 7 (292, 8), Sp.

Κόντος, m. der röm. Quintus, Plut. ser. num. vind. 1. frat. am. 1. S. *Κύιντος*.

Κυντῶν *φρούριον* in Mösien, Proc. aedd. 4, 7 (292, 8), Sp.

Κύντων, *ωνος*, m. Hund, Mannsn., dah. das Wortspiel u. Sprichw. *Κύντερα Κύντωνος*, Apost. 7, 99, Suid. s. *ἔσχατα ἐσχάτων*.

Κυνώ, *οῦς*, (*ἡ*), Theele (d. i. Hündin), 1) griech. Uebersetzung des medischen Namens *Σπακώ* (spa, Zend. = Hund), medische Hirtenfrau, welche den ältern Cyrus aufzog, Her. 1, 100. 122. 2) Gem. des Araros, Xen. Ephes. 3, 12. 3) St. in Aegypten = *Κυνῶν πόλις*, Melet. b. Athanasius (*ἡ ἄνω Κυνώ*), Socr. h. e. 1, 32.

Κύνων, m. (Helm), S. des Antenor, = *Κόων*, Pherec. in Schol. Il. 19, 53.

Κυνῶν *νῆσος*, Hundsinsel, Insel in Libyen, Alex. b. St. B. Ew. **Κυνονησίτης**, St. B.

Κυνῶν πόλις, (*ἡ*), Hundsfeld, St. auf einer Insel im *Νομὸς Κυνοπολίτης* in Heptanomis, j. Samallut, Strab. 17, 812, Ptol. 4, 5, 59, St. B. s. v. u. s. *Ἀγχυρῶν*, Plin. 5, 11. Ew. **Κυνοπολίτης**, Plut. Is. et Os. 72, Agatharch. de mar. rubr. fr. 22, St. B. s. v. u. s. *Ἀγχυρῶν*.

Κύον, Hundelshausen, St. in Karien, das frühere *Κανήβιον*, Apoll. b. St. B. Ew. **Κυΐτης**, St. B.

Κύπαιθα, Stadt in Libyen, Ew. **Κυπαιθεύς**, St. B.

Κυπάκης, m. Rehm (d. i. Ruder = *Κωπάκης*), Inscr. 4, 8769.

Κύπαιρα, f. Wurzen (Wurz = gramen, olus), St. in Thessalien (Thessaliotis), Ptol. 3, 13, 45, Liv. 36, 10, wahrsch. = Cyphara, Liv. 32, 13.

Κυπάρα, f. Hollenbeck, die Quelle Arethusa in Sicilien, St. B. s. *Ἀρέθουσα*, Hesych., Didym. fr. 4, p. 184. S. *Κακύπαρις*.

Κυπάρη, f. Kanne, Frauenn., Inscr. 3, 6291, b, Sp.

Κυπάρισσα, f. Arbe, T. des Boreas, Asclep. b. Prob. zu Virg. Georg. 2, 84.

Κῠπαρισσήεις, *εντος*, 1) (*ὁ*, so Strab. 8, 349) ähnl. Arbe (d. i. Ceder, eigtl. cypressenreich), St. des Nestor in Triphylien, Il. 2, 593, Hesych., Et. M. 64, 9, später **Κυπάρισσα** genannt, Strab. 8, 348. Ew. **Κυπαρισσιεύς**, Strab. 8, 348. 2) Fl. in Triphylien, Strab. 8, 348. 349. 3) Fl. in Messenien, Strab. 8, 349. Aehnl.:

Κῠπᾰρισσία, f., b. Ptol. 3, 16, 7, u. Mel. 2, 3 **Κυπάρισσαι**, b. Paus. 4, 36, 7. 8, 1, 1 u. Plin. 32, 21 **Κυπαρισσιαί**, Plin. 4, 6, 7 Cyparissa, 1) St. in Messenien mit Tempeln des Apollo u. der Athene, j. Arcadia, D. Sic. 15, 77, Strab. 8, 349. 359. 361, u. b. o. a. St., Ew. **Κυπαρισσεύς**, *εῖς*, Strab. 8, 345. 359, Pol. 5, 92. Adj. **Κυπαρίσσιος**, dah. a) *Ἀθηνᾶ Κυπαρισσία*, Paus. 4, 36, 7. b) ein Vorgebirge daselbst *Κυπαρίσσιον ἄκρον*, Ptol. 3, 16, 7. c) sinus Cyparissius, Mel. 2, 3, Plin. 4, 6, 7. 2) St. in Lakonien, j. Kastell Rampano, mit einem Hafen b. Asopos, Strab. 8, 363. Auch hier gab es eine *Ἀθηνᾶ Κυπαρισσία*, Paus. 3, 22, 9. 3) früherer Name von Samos, Arist. b. Plin. 5, 37. 4) *Κυπαρίσσια*, eine Art Hähne, Hesych., wo Schmidt *Κυπαρίσσιοι* vermuthet. Aehnl.:

Κῠπάρισσος, m. u. f. (nach Strab. 8, 349), nach St. B. auch **Κυπαρισσοῦς**, *οῦντος*, Arbe, Arp (d. i. Ceder, eigtl. Cypresse, s. Strab. 9, 423, Et. M. 64, 8, St. B., Lob. path. 64), 1) St. in Phocis auf dem Parnaß, früher *Ἔρανος* u. dann *Ἀπολλωνιάς*, nach Paus. 10, 36, 5 *Ἀντίκυρα* genannt, j. Arachova, Il. 2, 519, Dion. Call. 80, Hippocr. ep. 6, p. 13 u. b. oben a. St. Ew. **Κυπαρισσεύς**, St. B. 2) St. in Messenien = *Κυπαρισσία*, Scyl. 45. 3) S. des Minyas, Gründer von *Κυπάρισσος*, welche Stadt daher b. Nonn. 13, 123 *Κυπαρίσσοιο ἕδος* heißt, Schol. Il. 2, 519, Eust. 274, 6, St. B. 4) Geliebter des Aetes, Nonn. 11, 364. 5) S. des Telephos auf Ceos, der in eine Cypresse verwandelt wurde, Prob. zu Virg. Georg. 2, 84, Serv. zu Virg. Aen. 3, 64. 680. Buc. 10, 26, Georg. 1, 20, Ov. met. 10, 121 u. ff. 6) Mannsn., Orelli 1614.

Κυπαρίσσων, *ωνος*, m. Arp (d. i. Ceder, eigtl. Cypresse), erdichteter Name, Theophyl. Simoc. ep. 11.

Κύπασις, f. Kittelsthal (Kittel = *κυπασσίς*, ein Ueberkleid), St. am Hellespont, Scyl. 67, Hecat. b. St. B. Ew. **Κυπασίτης**, St. B.

Κυπελλίστης, m. Becherer, erdichteter Name eines Parasiten, Alciphr. 3, 56.

Κυπεύς, m. Holl, Bein. des Apollo, Lycophr. 426.

Κύπη, f. Hollstein, Kastell in Sicilien, viell. j. Capaci, Philist. b. St. B. Ew. **Κυπαῖος**, St. B.

Κύπρα, f. das lat. Cupra (s. *Κούπρα*), St. in Italien (im Picenischen) mit einem Tempel der Juno, welche bei den Tyrrhenern *Κύπρα* hieß, Strab. 5, 241.

Κυπράνωρ, *ορος*, m. Gutmann? (s. Varr. l. l. 4, 32 unter *Κύπρος*), Gründer von Soli, Vita Arati.

Κῦπρία, *ας*, f. 1) = *Κύπρις*, w. f., Pind. Ol. 1, 120. N. 8, 12. 2) = *Κύπρος*, die Insel, Strab. 14, 669, S. Emp. math. 1, 257. 3) Wittlohe od. Wittstruck d. i. Weißstrauch (s. *Κύπρος*), Frauenn., Inscr. 3, 4814.

Κυπριακός, *ή*, *όν*, Kypros betreffend, St. B., dah. *ὁ πόλεμος*, D. Sic. 14, 110. 15, 9, vgl. Val. Max. 4, 3, 2, A., in Cat. r. rust. 8 auch Cypricus.

Κυπριᾶνά, 1) Fest, Proc. Va. 1, 21. 2) Wetter, 1, 20.

Κυπριᾶνός, *οῦ*, Kupfer, späterer Mannsn., Proc. b. V. 1, 11, Phot. cod. 184, Lactant. 5, 1. In Inscr. 4, 9412 *Κυπρηανός*, *οῦ*, m.

Κυπριάρχης, m. Befehlshaber von Kypros, Macc. 2, 12, 2.

Κῦπριάς, *άδος*, m. die Kypris betreffend, ihr gehö.ig, *ἄρουρα*, Nonn. 24, 237, *γενέθλη*, Nonn. 14, 194, *φάλαγγες*, Nonn. 13, 432.

Κῦπρίδιος, *ίη*, *ιον*, die Kypris, Aphrodite betreffend, *ἑορτή*, Musae. 43, *θυγάτηρ*, Nonn. 8, 118. 4, 210, *Ἔρωτες* u. *ἔρωτες*, Nonn. 1, 351. 33, 335. 42, 137, *καλαῦροψ*, Nonn. 1, 82, dann übertr. zur Liebe gehörig, zärtlich, u. hier auch *κυπρίδιος* geschrieben, *ἐλπίς*, Nonn. 34, 102. 48, 476, *φλόξ*, Nonn. 32, 19, *κάματος*, Nonn. 16, 44, *μέρμναι*, Nonn. 42, 216, *ἀνάγκη*, Nonn. 42, 187, *βέλη*, *οἶστρος*, Nonn. 32, 75. 40, 550, *δεσμοί*, Nonn. 48, 524, *λέχη*, Nonn. 14, 199, *ζύγιος θεσμός*, Nonn. 2, 693, *ἄνεμοι*, *πνεύματα*, Nonn. 16, 277. 33, 200. 48, 485, *δαρος*, Nonn. 33, 287. 48, 480, Musae. 133, Anth. Plan. 272.

Κύπριος, *ία*, *ον*, in Schol. Il. 1, 331 auch *ος*, *ον*, 1) Adj. Cyprisch, aus Cypern, zu Cypern gehörig (s. Et. M. 528, 36, St. B.) *πόλεις* (*πόλιες*),

Aesch. Pers. 891, St. B. s. Αἰωνία, νᾶμα, ep. IX, 487, ἄνδρες, N. T. act. ap. 11, 20, ἁλιεῖς, Ael. n. an. 15, 4, κυνᾱγός, Timoth. fr. 13, τριήρεις, D. Sic. 15, 2, πῦρ, D. L. 1, 2, n. 15 (ep. VII, 87), θυσίαι, Plat. legg. 5, 738, c, λόγος, Diogen. praef., χαράκτηρ, Aesch. Suppl. 28, κάλαμος, Ath. 2, 62, e, St. B. s. Γαιτοῦλοι, νᾶπυ, Ath. 1, 28, d, συκῆ, Ath. 3, 77, b, οἰνάνθη, Ath. 15, 688, e, λίθος, Ach. b. Ath. 15, 689, b, χάλκος, Strab. 3, 163, Polyaen. 3, 10, 14, insbes. a) βοῦς, Achill. Tat. 2, 15, Ath. 3, 95, f, sprichw. von einem κοπροφάγος, ἐπὶ τοῦ χυδαίου καὶ ἀναισθήτου, Apost. 4, 100, Enn. b. Paul. Diacon. 59, Suid. s. βοῦς Κύπριος, Hesych., Diogen. 3, 49. 5, 80. b) πάλη, ἥν ἔνιοι πάμμαχον καλοῦσιν, οἱ δὲ ἄγροικον καὶ ἀπάλαιστρον, Hesych. c) ἔπεα, od. ἔπη, auch bloß τὰ Κύπρια, kyprische Gedichte, die den Beginn des trojanischen Kriegs besangen bis zum Anfang der Ilias, Her. 2, 117, Arist. poet. 16—23, ö., Ael. v. h. 9, 15, Paus. 3, 16, 1—10, 31, 2, ö., Ath. 8, 334, b. 15, 682, e, Procl. Chrestom. p. 378. II) Subst. ἡ Κύπριος, 1) eine Ausgabe des Homer, Schol. Il. 1, 331 u. ö. — 2) Κύπριος, ιοι (ῡ, Pind. P. 2, 28, Hippon. fr. 57 (82), ep. VII, 679. app. 376, und ῠ, Nonn. 32, 201), a) die Einwohner der Insel Κύπρος, s. Her. 1, 105—8, 100, Xen. Cyr. 1, 1, 4—7, 4, 2, ö., Lys. 19, 43, Isocr. 15, 67 u. or. 3 tit., Dem. 12, 10, Flgde; ὁ Κύπριος, der König von Cypern, Polyaen. 8, 47. (ἡ) K., = Κύπρις, Inscr. 3, 5783, b, Add. — b) Sklaven in Rom, D. Cass. 39, 23. c) eine Anzahl Einwohner in Antiochia, Paus. Damasc. fr. 4. d) Sklavenname, Wesch. u. Fouc. 84.

Κύπριος στενωπός, Ort in Rom, D. Hal. 3, 22, wofür 4, 39 Ὄλβιος (oder Ὄρβιος) steht.

Κυπριεύς, m. Ew. von Cypros = Κύπριος, St. B.

Κύπρις, ιδος (b. Alcm. 17 (26) ὃς ἔκατι, s. Ahr. Dial. II, 41), ιδι, ιν (nur in drei Stellen, Il. 5, 458. 883 u. ep. V, 263 Κύπριδα, s. Et. M. 676, 36), voc. Κύπρι, Eur. Hel. 1098. Hipp. 1269—1461, ö. I. A. 553, Ar. Eccl. 965, Sapph. 5, Bion. 1, 3. 68, Antim. 16, Call. ep. 5, Anth. epp. V, 17 — Plan. 174, ö., Musae. 135, Nonn. 4, 216. 31, 229, u. Κῦπρι, ep. Anth. V, 98—XII, 168, ö., Simon. 178, einmal auch Κῦπρις, ep. VI, 191, (ἡ), (über den Accent s. Arcad. 33, 25, das υ ist bei den Epikern, wie Hom., Ap. Rh. Nonn., ferner in Theogn., Alcm., Stesich., Mimn., Babr. stets lang, doch bei Qu. Sm., so wie in der Anth. bald lang bald kurz, eben so bei den Tragikern u. Komikern, bei Soph. in der Arsis lang, in der Thesis kurz), 1) benannt nach der Insel Cypern (Eust. zu D. Per. 508, Et. M. s. v., Nonn. 13, 436, Schol. Il. 5, 422, nach Suid. = κυόπορις), poetischer Name der Aphrodite, die in Cypern von Alters her (ἡ πάτριος Κυπρίων θεός, Xen. Ephes. 5, 5) besonders geehrt wurde, u. nach Schol. Il. 5, 422 hier geboren sein sollte, Il. 5, 330. 422, Sol. b. Plut. Sol. 26, Aesch. Prom. 864 — Suppl. 1035, ö., Soph. Trach. 497. 862, fr. 670 ed. D., Eur. Andr. 179 — Phoen. 7, ö., Ar. Eccl. 9, 73. Ach. 989, u. d. o. a. St., Flgde. Die Dichter schworen daher bei ihr: ναὶ od. οὐ μὰ (τὰν) Κύπριν, ep. in Anth. V, 154. 179. IX, 260, XII, 141. 154. vgl. mit XII, 173 u. V, 188, sprechen von Gebeten zu ihr u. Anrufungen, Ap. Rh. 3, 559, ep. Anth. app. 73. IX, 143, von Opfern, Ap. Rh. 1, 860, ep. V, 226. VI, 318, besingen sie, Anacr. 39 (48), ep. VII, 428, und lassen sie auf mannigfache Art ehren, ep. V, 294. XII, 165. 256, lassen sie abbilden u. ihr Statuen errichten, die nun selbst Κύπρις hießen, Eur. Hipp. 101, ep. VI, 209. 285. 293. XI, 174. Plan. 68—182, ö., Simon. 194 (140), ihr Tempel u. Heiligthümer weihen, Eur. Hipp. 31, Theocr. 28, 7, ep. IX, 144. 333, app. 110, u. Weihgeschenke bringen, Simon. 178, ep. V, 159 — app. 45, ö. Sie ist ihnen die Göttin, Herrin (θεά, δαιμονία, δέσποινα, δεσπότις μεγάλα), Eur. Hipp. 2. 117. 522. 1417. Troa. 932, vgl. mit Hipp. 359, Ar. Lys. 1290, Ap. Rh. 3, 549, Nonn. 31, 229, Qu. Sm. 13, 401, Simon. 194 (140), Theogn. 1320, Bion. 5, 1, ep. in Anth. V, 207, u. führt die Bein. Οὐρανία u. πάνδημος. ep. Anth. VI, 340, Plan. 201, Μειλιχίη, V, 226, Ἀδωνιάς, Nonn. 33, 25, πολιήοχος, ep. IX, 426, δημοτέρη, IX, 415, δολιόφρων u. δόλιος, Eur. I. A. 1301. Hel. 238, φιλεράστρια, γαληναίη, φιλονύμφιος, φιλορμίστειρα, φιλόργιος, θαλαμηπόλος, εὐλεχής, εὔλεκτρος, εὐναίη, ὑπναλέη, ep. Anth. X, 18. 21. Plan. 177. 182, Soph. Trach. 515, Eur. Andr. 179, Nonn. 47, 347, ἀεξιτόκος, καλλιτόκος, Nonn. 5, 614. 42, 461, ἐρωτοτρόφος, Orph. Arg. 480, Κύπριδος ὅρος φιλοτήσιον, Nonn. 48, 758, auch wohl πόρνη, Hesych. vgl. mit Ath. 13, 572, e, oder ἀρχαίη, Call. h. 4, 308, die alles erschaffen hat, Orph. h. 8, 2, Eur. Hipp. 448. Man verglich wohl auch schöne, liebenswürdige Frauen mit ihr, ep. in Anth. Plan. 79, Opp. hal. 4, 235, vgl. mit Anth. app. 67, u. brauchte sie überh. meton. für Liebe, Liebesgenuß, wo sie nun auch κύπρις geschrieben wird, u. bald θήλεια heißt, Ar. Thesm. 205, ep. in Anth. XII, 86, κρυπταδίη, Nonn. 34, 33, σκοτίη, ep. in Anth. VII, 51, λαθραία, Eubul. b. Ath. 13, 569, a., κρυπτά, Eur. I. A. 569, ἡ τῶν ἐλευθέρων, Ar. Eccl. 722, od. πρωτόζυξ, ep. IX, 245, so daß man von Κύπριδος πῦρ u. δόλιχος spricht, ep. in Anth. V, 50. 55, u. den Liebesgenuß Κύπριδος ἔργα, ὄργια, τέρπνα nennt, ep. V, 85. VI, 47. 48. VII, 221. 222. IX, 410. 437, od. Κύπριδος εὐνή, Anacr. 77, Κύπριδος θάλαμοι, ep. in Anth. V, 20. 194, γάμοι, Eur. Ion 1093, oder sie παιδογόνος u. εὔλεκτρος genannt wird. ep. in Anth. V, 54. 245, u. man bildlich von Κύπριδος εἰρεσίη, ep. in Anth. V, 204, spricht oder sich ναύτης ἐν Κύπριδος πελάγει nennt, ep. in Anth. XII, 167, u. die Sprichw. hat: (οὐκ) ἐν πλησμονῇ od. πλησμοναῖς Κύπρις, Arist. probl. 10, 47, Antiph. in Ath. 1, 28, f., Plut. de sanit. 8. quaest. nat. 21, 1, Soph. fr. p. 710, d. S. Aesch. Prom. 650, Soph. b. Plut. Tim. 36, Eur. Andr. 631. Bacch. 315—773, ö. Hec. 825. Hipp. 113—1304, ö. Troa. 368. 988, Anacr. 39, Bacch. 26, ep. in Anth. VI, 208. VII, 30. IX, 602. X, 112—328, ö. XII, 84. 173, Ap. Rh. 1, 1233 u. Schol. vgl. mit 859, Nonn. 12, 338. 33, 368. 2) der Stern Venus, Nonn. 6, 238. 38, 384, auch Κύπριδος ἀστήρ genannt, Nonn. 38, 137. 3) = Κύπρος, Anth. Plan. 295 (s. l.).

Κυπρίτης, m. Ew. von Κύπρος, St. B.

Κυπρογένεια, ης, (ἡ), b. Sapph. 53 (22. 86), Alcae. 60 (51) Κυπρογενήα, nach Ahr. Dial. II, 249 ήα zu schreiben (in Et. M. 666, 50 lesen wir sogar ein κυπρογενῆας), die auf der Insel Cypern geborne (s. Hes.) = Aphrodite (s. Lob. par. 321), einmal mit Ἀφροδίτη, Ar. Lys. 551, mit θεά,

Panyas. b. Ath. 2, 36, d, sonst allein, Hes. th. 199, Pind. P. 4, 384, Qu. Sm. 2, 139, Nonn. 5, 136—48, 509, ö., Et. M. 546, 20, auch meton. von der Liebe, Bion. 10, 1, Plut. Artox. 28, u. vom Stern *Κυπρογενείης ἀστήρ*, Nonn. 6, 82. 7, 306. Aehnl.:

Κυπρογενής, οῦς, Hesych. *Κυπρογενέος*, *εἶ*, acc. *ῆ* (Hom. h. 10 (9), 1, voc. *Κυπρογένη*, Theogn. 1323, u. *Κυπρογενές*, Theogn. 1386, f. = *Ἀφροδίτη*, Pind. Ol. 11 (10), 125, Sol. b. Plut. Sol. 31, Theogn. 1304—1385, ö., ep. in Anth. XII, 195, Poet. b. Arist. eth. 7, 7.

Κυπρόθεμις, *ιδος*, m. *Wittlobwald, Tyrann von Samos, Dem. 15, 9, Harp., Suid.

Κυπρόθεν, u. Callim. fr. 217 **Κυπρόθι**, Adv., aus Kypros, ep. in Pallad. 23 (IX, 487).

Κύπρονδε, Adv. nach Kyprus hin, Il. 11, 21.

Κύπρος, *ου*, ep. (Nonn. 41, 97), auch *οιο*, (*ἡ*), (*Κύπρος*, Hom., Hes. Alcm. u. Aesch. b. Strab. 8, 340, Phanocl. 3, Musae. 46, Theogn. 1277, Theocr. 17, 36, Nonn. 13, 435—41, 118, Sapph. 6, Babr. 85, bei Pind. N. 8, 31 *Κύπρος* u. N. 4, 75, fr. 88 *Κύπρος*, in Anth. VII, 296. 679, app. 231 *Κύπρος*, doch XI, 146. XII, 131 *Κύπρος*, in Ar. Thesm. 446 u. Lys. 833, D. Per. 508, Scymn. 493, *Κύπρος*, in Orph. Arg. 30. 1290 *Κύπρος*, doch Orph. h. 42, 55 *Κύπρος*), Wittlobe d. h. weiß strahlend oder blühend (*κύπρος*, zunächst von der Alkannesstaude, dann von der weißen Blüthe des Oelbaums u. Weinstocks, welche *κύπρις* hieß, s. Eust. zu D. Per. 508, St. B., Const. Porph. de them. 1, p. 13), nach Et. M. s. v. jedoch *παρὰ τὸ κυοφόρον καὶ λιπαρὰν γῆν ἔχουσα*, nach Andern vom Heros *Κύπρος*, m., od. der *Κύπρος*, w. s., nach Varr. l. l. 4, 32 soll das Wort gut bedeuten, also: Gudingen?), 1) Insel des mittelländischen Meers an der kleinasiatischen Küste, welche auch *Κρύπτος*, *Σφήκεια*, *Κεραστία* od. *εια* od. *ίς*, *ιάς*, *Μηιονίς*, *Ἀμαθουσία*, *Ἀκαμαντίς*, *Ασπελία* u. *Μακαρία* hieß, s. St. B. s. v. u. *Κρύπτος*. *Σφήκεια*, Plin. 5, 31, 35, Eust. zu D. Per. 508, Et. M. 738, 51, Tzetz. Lyc. 447, j. Cipro, s. Od. 4, 83—17, 448, ö. Hes. th. 193. 199, Pind. a. a. O., Her. 1, 72—5, 115, ö., Eur. Bacch. 402. Hel. 148, Ar. a. a. O., Thuc. 1, 94—128, Plat. Menex. 241, e, Xen. reip. Ath. 2, 7. Cyr. 8, 6, 8—8, 1, ö., And. 1, 4—2, 21, ö., Lys. 6, 6—19, 44, ö., Isocr. 4, 134—9, 67, ö., Dem. 20, 76, Scyl. 103. 114, Marm. Par. 26, Flgde. Man sagte wohl auch *Κυπρίων ἡ νῆσος*, Ios. 17, 12, 2, u. nannte die Cyprischen Angelegenheiten *τὰ περὶ Κύπρον*, Plut. Cic. 34, od. *τὰ ἐν Κύπρῳ*, Charit. 8, 5, od. die Insel selbst *Κύπρου χθών*, Nonn. 13, 441—41, 328, ö., *Κύπρου ἐδέεθλα*, Nonn. 29, 342, *ἄκρα*, Nonn. 13, 436, *ἄστυ*, 41, 97, u. die Umgegend od. das Meer bei Cypern *ἡ ἀμφὶ Κύπρον*, Theod. Prodr. 6, 240. Ew. *Κύπριος*, *ιοι*, *Κυπριεύς* u. *Κυπρίτης*, w. s. 2) Insel u. St. im Nil, St. B. s. v. u. s. *Ἔφεσος*, Ew. *Κυπρίτης*, St. B. 3) Kastell bei Hierichus, Ios. arch. 18, 5, 4. 6, 2. 3. b. Iud. 2, 11, 6. 18, 6. 4) T. des Kinyras, od. der Byblos od. Aphrodite, nach welcher die Insel s. 1 benannt sein soll, Philost. b. St. B. u. Const. Porph. de them. 1, p. 40. 5) T. des Alerios, Ios. 18, 5, 4. 6) T. des Antipater, Ios. 18, 5, 4. 7) T. des Herodes M., Ios. 18, 5, 4. 8) T. des Phasaelos, Ios. arch. 18, 5, 4. 6, 2, 3. b. Iud. 3, 11, 6. 9) m. S. des Cinyras, nach welchem die Insel s. 1 benannt sein soll, Eust. zu D. Per. 508.

Κυπτασία, f. Ort an der Küste von Paphlagonien, Ptol. 5, 4, 3, Geogr. Rav. p. 83. In Tab. Peut. Cloptasa, in Geogr. Rav. p. 265 Cleoptasa.

Κῦρα, (*τά*), St. in Sogdiana am Jaxartes an der Grenze des persischen Reichs, nach dem Erbauer, dem ältern Kyros benannt, Strab. 11, 517, Nonn. 26, 48 (v. l. *Κύρα*), b. Arr. u. Ael. *Κύρου πόλις* od. *Κυρούπολις*, b. Ptol. *Κυρέσχατα*, w. s. Ew. **Κυραῖοι**, Nonn. 26, 174 (v. l. *Κιρραῖοι*).

Κυράθων, *ωνος*, m. Zufall, Mannsn., Inscr. 4, 8556, c.

Κυραιεύς, ein Ethnicon b. Wesch. u. Fouc. 177, K.

Κυράμβη, s. *Τυράμβη*.

Κυράνα u. **Κυραναῖος**, s. *Κυρήνη*.

Κύραξ, Starke, Name eines Hundes, Aesch. fr. 354, s. Lob. paral. 276, n. 2.

Κυρατάδας, v. l. für *Κοιρατάδας*, w. s.

Κύραυνις, f. Insel in der Nähe der großen Syrte, j. Queckyneß, Her. 4, 195. Ew. **Κυραυνίτης**, St. B. S. *Κέρκινα*.

Κύρβα, Spitz (s. Lob. path. 297, n. 2), früherer Name von *Ἱεράπυτνα*, St. B. s. *Ἱεράπυτνα*.

Κύρβας, *αντος*, m. Helmold = *Κορύβας*, w. s. (s. Et. M., der es auch = *Κρύβας* nimmt, s. Böckh in C. Inscr. II, p. 410, 14), 1) Knossier, Nonn. 14, 35. 2) Gründer von Hierapytne, Strab. 10, 472. 3) *Κύρβας*, plur. *Κύρβαντες*, dat. Soph. in Plut. Amat. 16 *Κυρβάντεσσι* = *Κορύβας*, *Κορύβαντες*, Orph. h. 39, Call. h. 1, 46, Strab. 10, 472, Lycophr. 77, Zonar. 1264, Suid.

Κύρβασα, Spitz, St. in Karien, Ew. **Κυρβασεύς**, St. B.

Κύρβη, (*ἡ*), Spitz, 1) St. in Pamphylien, Hecat. b. St. B. Ew. **Κυρβαῖος**, St. B. 2) St. auf Rhodus, D. Sic. 5, 57.

Κυρβία, f. Timpe (d. i. spitzer Hut), späterer Name der Kydippe, D. Sic. 5, 57.

Κυρεῖνα, s. *Κυρῖνα*.

Κυρεινία, die röm. Quirinia, Inscr. 3, 4346.

Κύρειος, *α*, *ον* (Harp. *Κυρεῖος*), den Kyros betreffend, bes. *τὸ Κύρειον στράτευμα*, od. *στρατόπεδον*, Isocr. 4, 144, Xen. An. 1, 10, 1. 7, 2, 7. Hell. 3, 2, 18, Harp., Suid., u. *οἱ Κύρειοι* = *οἱ Κύρου στρατιῶται* (Xen. An. 7, 2, 6, od. *οἱ μετὰ Κύρου ἀναβάντες* (Xen. Hell. 3, 1, 4), s. Xen. Ages. 2, 11. Hell. 3, 2, 7. 3, 4, 20, als Barbaren, Xen. An. 3, 2, 10. Anders: *Κύρειος θρόνος*, Suid.

Κύρεις, *αἱ*, (Eschenheim, nach D. Hal.) d. lat. Cures, St. der Sabiner, D. Hal. 2, 48. 49. Ew. *Κυρίτης*, *ἡ Κυριτῶν πόλις*, D. Hal. 2, 48. S. *Κύρις* u. *Κύρης*.

Κυρεσχάτα, = *Κῦρα* u. *Κύρου πόλις*, w. s., Ptol. 6, 12, 5. Ew. *Κυρεσχατηνοί*, St. B. s. *Κύρου πόλις*.

Κυρετίαι, pl. Krumau, St. in Thessalien, Liv. 31, 41. 36, 10 u. 13. 42, 53. S. *Χυρετιαί*.

Κύρη, b. Callim. u. Eust. **Κυρή**, f. Grumbach (s. Curt. Griech. Etym. 1, 127), 1) eine dem Apollo geheiligte Quelle (s. Pind. P. 4, 524, Her. 4, 158, Eust.) in Libyen, wo später Kyrene gebaut wurde, Call. h. 2, 88, St. B. s. *Κυρήνη*, Herod. in B. A. p. 1173, Eust. zu D. Per. 213. 2) Krumau, Insel

im persischen Meere, Hecat. b. St. B. Ew. **Κυραῖος**, St. B.

Κυρηβάσιος, Suid.

Κυρήβιος *ἀπὸ τόπου*, Suid.

Κυρηβίων, *ωνος*, m. Schimpf, Bein. des Epikrates, Parasit in Athen, Dem. 19, 287 u. Ulp. dazu, Alex. b. Ath. 6, 242, d, Callim. b. Ath. 6, 244, a, Themist. or. 26, p. 328, Harp. s. *Ἐπικράτης* u. s. v., Suid., Schol. Aeschin. 2, 151.

Κύρηβος, m. Hülsen od. Schimpf, Bäcker in Athen, Xen. Mem. 2, 7, 6.

Κυρηναϊκός, *ή, όν*, 1) Adj. kyrenisch, z. B. *πόλις*, St. B. s. *Ἀλεξάνδρειαι*, *ἐπαρχία*, Ptol. 4, 4, 1, insbes. *φιλοσοφία*, *αἵρεσις*, *ἀγωγή*, von der Philosophie der Anhänger des Aristipp, Strab. 17, 837, Ath. 12, 544, a, D. L. prooem. n. 18, S. Emp. *ὑπ.* 1, 215, u. *φιλόσοφος*, D. L. 2, 8, n. 6. 2) Subst. a) *ἡ Κυρηναϊκή*, das Gebiet von Kyrene = *Κυρηναία*, w. s., D. Sic. 40, 4, Ptol. 4, arg. 3. 4, 4, tit. 8, 15, 1. 16, 2, Plin. 5, 5, 5. b) *οἱ Κυρηναϊκοί*, die Anhänger Aristipps u. seiner Philosophie, Plut. qu. conv. 5, 1, 2. c. Epic. 4. adv. Colot. 24, D. L. prooem. n. 12—10, n. 28, ö., Ath. 7, 279, d, S. Emp. dogm. 1, 190 u. ö., Schol. Il. 5, 2, A. In Mel. 1, 7, 6 heißen auch die Einwohner von Cyrene Cyrenaici, sonst (Plin. 7, 56, 57) Cyrenenses.

Κυρηναῖος, *αία*, ion. *αίη*, *ον*, auch *ος*, *ον* (*Κυρηναίους τὰς ναῦς*, app. prov. 1, 62), 1) Adj. kyrenäisch, *Κυρηναίη χώρη*, Her. 4, 199, *ἀνήρ*, *ἄνδρες*, Her. 2, 32, D. L. 2, 8, n. 18, Hermes. fr. 2, 95 (Ath. 13, 599, b), N. T. act. ap. 11, 20, *ἄνθρωπος*, Alex. b. Ath. 12, 510, c, N. T. Matth. 27, 32, *θεωροί*, Strab. 1, 56, *λίβες*, Hesych., *λωτός*, Her. 2, 96, *ὀπός*, Strab. 17, 837, Ael. n. an. 5, 37. 2) Subst. a) *Κυρηναῖος*, fem. *Κυρηναία* (Ios. 14, 7, 2), pl. *οι*, (*ῡ* Call. ep. 14 od. Anth. VII, 524, Theaet. ep. VII, 499, Erat. ep. Anth. app. 25, u. *ῠ*, Hermes. u. Alex. a. a. O., Callim. ep. 22 in VII, 525), dor. **Κυραναῖος**, Inscr. 3, 5129. 5132. 5136, b, Add. Ew. von Kyrene, Her. 2, 33—4, 203, ö., Thuc. 7, 50, Isocr. 5, 5, Dem. 20, 41. 59, 9, Scyl. 47. 108, Flgde. Man nannte sie wohl auch *τοὺς ἐν Κυρήνῃ*, D. Sic. 18, 20, Paus. 6, 19, 10, u. setzte sie bisw. überh. für Libyen, Xen. Cyr. 6, 1, 27, vgl. mit 6, 2, 8. Sie waren wegen ihrer Weichlichkeit verrufen, daher nannte Stratonikus die Rhodier *λευκοὺς Κυρηναίους*, Ath. 8, 351, c. 352, b, auch heißen Juden, deren viele dort lebten (s. Ios. arch. 14, 7, 2. 16, 6, 5. b. Iud. 7, 11, 1), *Κυρηναῖοι*, N. T. act. ap. 6, 9, vgl. mit N. T. Marc. 15, 21. act. ap. 13, 1, u. der Dichter Callimachus (oder Eratosthenes) *ὁ Κυρηναῖος* (*ποιητής*), Ath. 1, 2, a, Et. M. 380, 7. Die Römer nannten auch die Cyrenaiker (Philosophen) Cyrenaei, Cic. Acad. 2 (4), 24. b) **Κυρηναία**, (*ἡ*), das Gebiet von Kyrene, eine Landschaft in Libyen, die sich von Marmarika am Meere entlang bis an die große Syrte erstreckte, Arist. h. an. 5, 30, Theophr. h. pl. 4, 3, 1. 5, 3, 7, Strab. 1, 57—17, 840, ö., Plut. mul. virt. 19, doch sagte man auch *ἡ τῶν Κυρηναίων χώρα*, D. Sic. 18, 19, Scyl. 108.

Κυρηναΐς, *ίδος*, f., bes. Fem. zu *Κυρηναῖος*, St. B.

Κυρήνη, *ης*, dor. (Pind. P. 4, 2. 5, 83, ö.) **Κυράνα**, (*ἡ*), lat. auch Cyrenae, Plin. 5, 5, 5, Cic. Planc. 5, Liv. 23, 10, Catull. 7, 4, Plaut. Rud. Prol. 41 (*ῡ* in Ar., s. unten, Hermipp. b. Ath. 1, 27, e, Ap. Rh. 2, 502. 5, 514—29, 185, ö., Call. h. 3, 206, D. Per. 213, orac. b. D. Sic. 8, 38, u. *ῠ*, Hes. fr. 143 (Schol. Pind. P. 9, 6), Pind. a. a. O., Nonn. 5, 292—46, 288, ö., Call. h. 2, 73. 94, ep. 21. Anth. VII, 78), Grumbach (s. *Κύρη*, nach welcher es benannt war, u. Eust. zu D. Per. 213, Andere leiten den Namen von der *Κυρήνη*, der Tochter des Hypseus, ab, w. s.). 1) Hauptstadt von Kyrenaika in Libyen, von Battos aus Thera gegründet, welche auf Münzen der flavischen Familie (Vespasian und Titus) auch Flavia heißt, s. Eckhel d. num. 4, S. 127, j. Cyrthene, Pind. a. a. O., Her. 2, 181—5, 47, ö., Thuc. 1, 110, Isocr. 5, 73, Scyl. 108, Arist. pol. 6, 2, 10. h. an. 8, 28. mir. ausc. 28. 68. probl. 26, 56. de vent., Theophr. h. pl. 3, 1, 6—c. pl. 6, 18, 3, Folgde. Personificirt und abgebildet, Paus. 10, 15, 6. — Man sagte poet. auch *Κυρήνης* (*χρυσοθρόνου*) *ἄστυ* od. *πόλις*, Pind. P. 4, 465. 5, 107, Call. h. 2, 73, od. *Κυρηναίων ἄστυ* od. *πόλις*, Her. 2, 181. 4, 156. 164, od. nannte das ganze Gebiet so, Strab. 17, 837, St. B. s. *Ἴρασα*. *Ἄμπελος*. *Ἀπολλωνία*. *Ἀφροδισιάς*. *Βάλις*, Anon. st. mar. magn. 63, tit., u. es hieß dann auch *Πεντάπολις*, Eust. zu D. Per. 213, An. st. mar. magn. 53, tit. Ja nach St. B. s. *Λιβύη* hieß selbst Libyen so. 2) St. in Iberia, St. B. 3) St. in Massalia, St. B. 4) Quelle in Thessalien, Serv. zu Virg. Georg. 4, 354. 5) T. des Hypseus, Enkelin des Peneios, nach Anderen (Schol. Ap. Rh. 2, 498, Serv. Virg. Georg. 4, 317, vgl. mit 321 u. 354, Hyg. f. 161), T. des Peneios, Geliebte des Apollo u. M. des Aristäos u. Autholos, von welcher die Stadt Cyrene s. 1 ihren Namen haben soll, Hes. a. a. O., Pind. P 9, 6. 32, Ap. Rh. 2, 502, Call. h. 3, 206, Nonn. 29, 185 u. 5, 216—46, 288, ö., Call. ep. 21 in Anth. VII, 78, D. Sic. 4, 81, Schol. Ap. Rh. 2, 498. 500. 4, 1561, Paus. 10, 17, 3, St. B., Et. M. 13, 21, Eust. zu D. Per. 213, Serv. zu Virg. Aen. 4, 42, Iust. 13, 7. 6) M. des thracischen Diomedes von Ares, Apd. 2, 5, 8. 7) M. des Idmon von Apollo, Hyg. f. 14. 8) eine (korinthische) Hetäre in Athen, Ar. Thesm. 98, Suid. s. *ἑταῖραι*, welche wegen ihrer vielfachen Liebeskünste *δωδεκαμήχανος* hieß, Ar. Ran. 1328 u. Schol., Hesych., so daß man nun sprichw. einen vielgewandten u. verschlagenen Menschen *δωδεκαμήχανος Κυρήνη* nannte, Apost. 6, 41.

Κυρήνιος, m. der röm. Quirinius, Ios. 17, 13, 5. 18, 1, 1. 2, 1, doch auch in Hippocr. 5, 29, wo aber Mein. Verderbniß vermuthet (in codd. *Κυρίνιος*). S. *Κυρίνιος*.

Κυρηνίτης, m. Ew. von *Κυρήνη* = *Κυρηναῖος*, St. B., Suid.

Κυρήνου (v. *Κυρείνου*), Kloster, Proc. aedd. 5, 6 (328, 22), Sp.

Κύρης, *ητος*, Städtename, Einwohner **Κυρήσιος**, St. B.

Κύρητα, f. Freya (d. i. Herrin), Bein. der Demeter bei den Knidiern, Et. M. 548, 8. S. *Κυρίτα*.

Κυρθάνιον, Hafen an der Küste von Marmarika, Scyl. 108, An. st. mar. magn. 37. 38. S. *Σχυθράνιος*.

Κυρία, f., u. Inscr. 3, 4249 **Κυρεία**, Frau (d. i. Herrin), Inscr. 4, 6960, Sp. Aehnl.:

Κυρίαινα, f. Inscr. 3, 4441, Sp.

Κυριακή, *ῆς*, f. Freigelassene, Inscr. 3, 6674. 4, 9452. Fem. zu:

Κυριακός, m. Inscr. 4, 9174 auch **Κοιριακός**, Herrig, Mannsn., Inscr. 3, 3990, f. 4, 8866.

Κυρίανα od. *Κρυνίανα*, Kastell in Macedonien, Proc. aedd. 4, 4 (280, 19), Sp.

Κυριανοί, Volk od. Ew., Et. M. 625, 46, u. *Κυριανὸν κλοῦστρον*, Ath. 14, 647, d.

Κυριάνων, *οντος*, m. Otto (d. i. im Besitz einer Sache seiend), Freier der Hippodameia, Schol. Pind. Ol. 1, 127. Vgl. *Πρίας*.

Κυριάτιος, m. = Curiatius, Bein. des Janus als Gemeindevorsteher, Ioh. Lyd. de meus. 4, 1.

Κυρίδανα, Kastell in Thracien, Proc. aedd. 4, 11 (307, 7), Sp.

Κύρικος, m. 1) *Κύριχος* od. *Κούριχος*, viell. *Κώρυχος*, Stadt, Proc. aedd. 5, 9 (328, 23). 2) (Starke), Truppenführer unter Justinian, Thphn. 267, 19, Sp.

Κυρικτική, f. (Stößen), Insel bei Illyrien im adriatischen Meere Strab. 2, 123. 7, 315.

Κύριλλα od. **Κυρίλλα**, f. Frauenname, Inscr. 3, 3827, d. c. Add. 3846, q. c. 6, Add. 4179, Cod. 4, 28, 4. Fem. zu *Κύριλλος*.

Κυριλλιᾶνός, m. Ephr. 9597, Sp. Aehnl.:

Κύριλλος, m. (ῡ app. 228, ῠ app. 256, Accent Arcad. 54, 14), Inscr. 4, 9872 **Κυρίλος**, Inscr. 3, 5103, 8 **Κύριλος**, m. Herrling, Mannsn., 1) Dichter der Anthologie, Anth. IX, 369, tit. 2) Diaconus in Heliupolis, Suid., Theodor. h. e. 3, 7. 3) Kirchenvater von Alexandrien, u. Grammatiker, u. A., f. Fabric. Bibl. Gr. IX, 448 u. ff. 4) Andere: f. d. oben angef. St. aus Anth. u. Inscr. — Auch gab es in Mösien ein *φρούριον τοῦ Κυρίλλου*, Proc. aedd. 4, 7 (298, 11). Fem. dazu:

Κυριλλώ, *οῦς*, f. Frauenn., Inscr. 2, 2040, 6.

Κυρίνα, in Inscr. 3, 4342, 7. 4878. 5804 **Κυρεῖνα**, röm. Tribus Quirina, Ios. 14, 8, 5, Inscr. 2, 3195. 3, 5842.

Κυρινάλια, *τά*, Quirinalia, das Fest des Quirinus in Rom am 17. Febr., Plut. qu. Rom. 89.

Κυρινάλιος, b. Plut. **Κυρίνας**, *α*, 1) (*ὁ*) *λόφος* od. *κολωνός*, d. collis Quirinalis in Rom, Plut. Rom. 29, App. b. civ. 3, 92, D. Cass. fr. 6, 2. 2) *φλαμίν*, Quirinalis flamen, Plut. Num. 7.

Κυρίνιος, (*ὁ*), in D. Hal. 2, 62 **Κυρίνειος**, in Inscr. 4, 9672 contr. **Κυρῖνις**, 1) der röm. Quirinius, Strab. 12, 569. S. *Κυρήνιος*. 2) *λόφος Κ.*, der collis Quirinalis in Rom, D. Hal. 2, 37. 50, 62, auch bloß *ὁ Κυρίνιος*, D. Hal. 2, 38.

Κυρῖνος, *ου*, (*ὁ*), doch Leon. phil. 1 (IX, 200) **Κῦρῖνος**, der röm. Quirinus, 1) Adj. *ὁ Κυρῖνος λόφος*, der collis Quirinalis in Rom, Strab. 5, 234. 2) Subst. a) = *Ἐνυάλιος*, d. i. Hille, Gottheit der Sabiner, D. Hal. 2, 48, Plut. Rom. 29. qu. Rom. 87. Io. Lyd. de magistr. 3, 5, insbes. Romulus als Gott, D. Hal. 2, 63, Plut. Rom. 28. 29. Num. 2. Marcell. 8, Suid., mit einem Tempel, Plut. Camill. 20, D. Cass. 41, 14. 43, 45. Man schwur *πρὸς τοῦ Κυρίνου*, D. Cass. fr. 5, 6, u. rief ihn an *Κυρῖνε δαῖμον ἐπίτροπε Ῥωμαίων ἡγεμονίας*, Them. or. 13, p. 180. Der collis Quirinalis heißt nach ihm auch *Κυρίνου λόφος*, Plut. Num. 14. b) Eigenn., *α*) griech. Sophist aus Nicomedia, Philostr. 2, 29. *β*) Andere: ep. in Anth. IX, 200, N. T. Luc. 2, 2, Socr. h. e. 6, 15. 8, Inscr. 4, 9426, *ἡ Κυρίνου οἰκία*, Damasc. v. Isid. 88. c) Bein. des Augustus, Lyd. de mens. p. 270, Virg. Georg. 3, 27.

Κύριος, (*ὁ*), Herr, 1) Bezeichnung von Jesus Christus, ep. IX, 818. 2) Mannsn., Strat. 57 (XII, 215). — Inscr. 2, 2491, e, Add.

Κυριός *ἢ Κύρρος*, w. f., St. in Emathia, Ptol. 3, 13, 39.

Κῦρις, voc. *Κῦρι*, m. Herr, = *Κύριος* (f. Lob. path. 500 u. 501), Mannsn. Strat. 48. 55 (XII, 206. 213) — Inscr. 3, 5031 (*Σωτὴρ ὁ καὶ Κῦρις*).

Κύρις, *εως*, f. = Cures, Ort der Sabiner, Strab. 5, 228, St. B. Ew. **Κυρίτης**, Strab. 5, 228. 230, 231, Plut. Num. 3, St. B. Adj. **Κυρίτιος**, daher *Κυριτία ἡ Ἥρα*, St. B. S. *Κύρεις*.

Κύρις, m. Name des Adonis (bei den Kypriern), Hesych. S. *Κίρις*.

Κυρίσσης, m. Fl. in Celtica, Et. M. 15, 1.

Κυρισίκης, m. *ἐπώνυμον τοῦ ἁγίου Εὐστρατίου*, Suid.

Κυρίτα, = *Κύρητα*, w. f., Bein. der Demeter, Lycophr. 1392.

Κυρῖται, *ῶν* (nach Plut. Rom. 29. qu Rom. 87 Eschenheimer, Esche = Speer), auf die Römer übergangener Name der Sabiner, D. Hal. 2, 46, Strab. 5, 228, Plut. Rom. 19. Num. 3. Davon hieß auch die Hera *ἡ* **Κυρῖτις**, *ιδος*, Plut. Rom. 29. qu. Rom. 87. S. *Κυριτία* unter *Κύρις*.

Κυρίτων, *ὄνομα κύριον*, Suid.

Κυρίων, *ωνος*, m. das röm. Curio, f. *Κουρίων*, Mannsn., Nili ep. 3, 129.

Κύρμασα, n. pl. St. in Pisidien, Pol. 22, 19. S. *Κόρμασα*.

Κύρνιος, m. (f. *Κύρνος*), *Κ. Κωμάστα*, Inscr. 2, 2580. Vgl. *Κούρνιος*.

Κύρνοι, pl. ein wahrsch. fabelhaftes Volk in Indien, Isig. b. Plin. 7, 2, 2, b. Ath. 2, 47, a mit den Korsen verwechselt.

Κύρνος, *ου*, voc. *Κύρνε*, (*ὁ*), I) Kurlbaum = Kornelkirsche, oder überhaupt Horn d. i. hart, *κύρνα* nach Hesych. = *κρανία*, oder *κράνεια*, wozu schon Lob. parall. 389. El. 501 das lat. cornus vergleicht, vgl. auch cornu. 1) S. des Herakles, Heros, nach welchem die Insel *Κύρνος* benannt sein soll, Her. 1, 167, St. B. s. *Αἱμονία*. 2) Argiver, von welchem die Stadt *Κύρνος* im Chersones gegründet sein soll, D. Sic. 5, 60. 3) Megarer, an welchen Theognis seine Ermahnungen richtet, Theogn. 19—1225, ö., Plat. legg. 1, 630, a. — Suid. 4) Fluß in Armenien, der sich in das kaspische Meer ergießt, Plut. Pomp. 34. 35, D. Cass. 36, 53 (36). 54 (37). 37, 1. 3. S. *Κῦρος*. II) (*ἡ*) Hornstein, od. eigtl. Kürle, 1) griechische Benennung der Insel Korsika (f. *Κόρσικα*, *Κορσίς* u. *Κυρώνη*) im etrurischen Meere, Her. 1, 165—167, Call. h. 3, 58. 4, 19, D. Per. 81. 458 u. Eust. dazu, Scymn. 228, Arist. mund. 3. polit. 5, 10, Theophr. h. pl. 3, 15, 5, Pol. 12, 3. 4, Scyl. 6. 7. 114, D. Sic. 5, 13. 11, 88, Scymn. 228, Plut. Pomp. 66, App. prooem. 5—b. civ. 5, 72, ö., D. Cass. 55, 32, Ael. n. an. 12. 41. 15, 2, Strab. 2, 123—17, 840, ö., Paus. 10, 17, 8, Marc. Her. p. mar. ext. 1, 8, Ptol. 3, arg. 1—8, 8, 7, ö., St. B. s. v. u. s. *Ἀλλαλία*, *Νίκαια*, Proc. Goth. 4, 24 extr. Ew. **Κύρνιος**, *ιος*, Her. 7, 165, Paus.

10, 17, 9, Eust. zu D. Per. 458, Lyc. b. Ath. 2, 47, a, wo sie jedoch mit *Κύρνοι*, dem indischen Volke, verwechselt sind. Nach St. B. auch **Κυρναῖοι**. Adj. a) **Κύρνιος**, z. B. *ἀνδράποδα*, D. Sic. 5, 13, *Κύρνιον πέλαγος*, Eust. zu D. Per. 82 = *τὸ π. περὶ Κύρνον*, Plut. Pomp. 26, u. insbes. *Κυρνία γῆ*, Hesych., sprichw. wie wir sagen: ein Raubernest, Diogen. 5, 35, Apost. 10, 21, u. ähnl. *Κυρνία ἄτη*, Plut. prov. 90. b) **Κύρνειος**, z. B. *ἅρπαγμα*, Ael. n. an. 15, 2, u. *πορθμός* (s. *Κύρνιον πέλαγος*), Ael. n. an. 15, 2 2) Ort in Euböa im Gebiet von Karystus, Her. 9, 105. 3) Stadt im karischen Chersones, von *Κύρνος*, s. oben, gegründet, D. Sic. 5, 60.

Κυρόπολις, (ἡ), Sonneburg, St. im Gebiete der Sadusier in Medien, j. Reschd in Gilan, Ptol. 6, 2, 2. 8, 21, 8, Amm. Marc. 23, 6, Geogr. Rav.

Κῦρος, *ου*, ep. (Anth. II, v. 383) auch *οιο*, voc. *Κῦρε* (Her. 1, 212, A.), (ὁ), bei Ptol. 5, 13, 9. 15, 13 **Κύρος**, persisch Sonne (s. Plut. Artox. 1, Et. M. 530, 13, Hesych.), griech. Herr = *κύριος* (Anth. XII, 28). 1) V. des älteren Kambyses (?), Großvater des folgenden, Her. 1, 111. 2) S. des Kambyses, V. des Kambyses, nach Nic. Dam. fr. 66 aber ein Marder u. S. des Tosatradates, nach D. Chrys. or. 15, p. 241 Sohn des Astyages, zum Unterschied von dem folgenden *ὁ ἀρχαῖος*, Xen. An. 1, 9, 1, od. *ὁ παλαιός*, Plut. Artox. 1. 3, *ὁ πρεσβύτερος*, Paus. 8, 43, 6, Ael. n. an. 1, 59, *ὁ πρῶτος*, Ath. 14, 633, d, Arr. An. 3, 18, 10, Herdn. 6, 2, 2, (lat. Cic. divin. 1, 23 princeps) genannt, od. *ὁ Καμβύσου Κῦρος ὁ ἕτερος*, Ael. n. an. 7, 11, oder *ὁ μέγας*, App. b. civ. 4, 80, Ath. 1, 30, a, D. L. 6, 1, n. 3, Aristid. or. 49, p. 665, Them. or. 18, p. 225, *ὁ βασιλεὺς βασιλήων*, epigr. b. Eust. zu D. Per. 1069, der Stifter des persischen Reichs, Her. 1, 46—9, 122, ö., Aesch. Pers. 768. 773, Thuc. 1, 13. 16, Xen. Cyr. 1, 1, 3—8, 8, 23, ö., Plat. Alc. 105, c. Menex. 239, d. legg. 3, 694. a. 695, e. ep. 4, 320, d, Isocr. 5, 66—132. 9, 37. 38, Ctes. b. Phot. 36, b, Marm. Par. 42, Folgde. Er wurde von den Persern Vater der Menschen genannt, D. Sic. 4, 30. 9, 24, Paus. 8, 43, 6, Them. or. 19, p. 233, u. göttlich verehrt, Xen. Cyr. 8, 3, 14, Arr. An. 4, 11, 9, D. Chrys. or. 25, p. 282, u. ihm an seinem Grabe geopfert, Arr. An. 6, 29, 4—8, vgl. mit Plut. Alex. 69, Eust. zu D. Per. 1069, wie überhaupt sein Name ein bei den Persern hochgeachteter und er ein vielfach gerühmter u. besungener Held war, Plut. Artox. 9. praec. reip. ger. 28, Paus. 8, 43, 6, Plat. ep. 2, 311, a, Suid. s. *Κῦρος*, den auch Xenophon in seiner *Κύρου παιδεία* verherrlichte. D. Hal. de praec. hist. 4, D. L. 3, n. 24, u. dessen Regierung einen Zeitabschnitt in den griechischen Zeitangaben bildete, Scymn. 732. 975, Strab. 1, 61, An. per. p. Eux. 10. 56, Suid. s. *Πυθαγόρας*, Zen. 5, 80. Seine Geschichte heißt *τὰ περὶ Κῦρον*, Her. 1, 95, od. *τὰ Κύρου*, Plut. adul. et am. 29 (anders *τὰ παρὰ τοῦ Κύρου*, Xen. Cyr. 3, 1, 1, u. *τῶν ὑπὸ Κύρου*, Her, 1, 114). Seine Leute, *οἱ ἀμφὶ τὸν Κῦρον*, Xen. Cyr. 1, 4, 23—7, 2, 1, ö., od. *οἱ περὶ τὸν Κῦρον*, 7, 1, 2, Plut. Artox. 11, od. *οἱ Κύρου*, Nic. Dam. fr. 66, 62. In Et. M. 530, 13 heißt er *Κόρος*. 3) S. des Darius u. der Parysatis, zum Unterschiede von dem Vorhergehenden *ὁ νεώτερος*, D. Hal. de hist. 4, Plut. regg. apophth. s. v. u. apophth. Lac. 2, od. *ὁ δεύτερος*, Ael. n. an. 1, 59 genannt, bekannt durch seine Empörung gegen seinen Bruder Artaxerxes, Thuc. 2, 65, Xen. An. 1, 1, 2—6, 4, 5, ö. Hell. 1, 4, 3—3, 1, 1. Oec. 4, 16—28, Isocr. 4, 144—146. 5, 90—95. 9, 58. 12, 104. ep. 2, 7. 8, Dem. 15, 24, Flgde. Er heißt bisw. *βασιλεύς* (Prinz), Xen. Oec. 16, Plut. Artox. 11, Cic. de senect. 17, u. seine Truppen *οἱ ἅμα Κύρῳ*, Arr. Cyn. 24, 2 (s. *Κύρειος*). 4) bei den Persern auch Name des Artaxerxes, Ios. 11, 6, 1. 5) S. des Mithridates, App. Mithr. 117, u. viell. St. B. s. *Προῦσα*. 6) S. des Cäsar u. der Cleopatra, Nic. Dam. fr. 20, derselbe, den Andere *Καισαρίων* nennen, w. s. 7) Panopolitaner unter Theodosius dem Jüngern, Präfect in Constantinopel, später Bischoff von Cotyäum, epischer Dichter, Chronic. Pasch. 588, Malal. 361, Thphn. 149, Suid. s. v. u. s. *Θεοδόσιος*, vielleicht der Dichter der Anthologie, Anth. VII, 557—IX, 623, tit. ö., viell. auch Anth. Plan. 217. 8) Sophist, ein Freigelassener (eigentlich Cyrus Vettius), Philostr. v. Soph. 2, 23, vielleicht der Rhetor, in Rhett. gr. ed. Walz VIII, 386. 9) ein Architect, der zu Ciceros Zeit in Rom lebte, Cic. Fam. 7, 14. Att. 2, 3. Quint. fr. 2, 2. pr. Mil. 17. Daher Cyrea, von seinen Bauten, Cic. Att. 4, 10. 10) ein Arzt, Anth. ep. 1, 90. 11) ein Häretiker, Inscr. 4, 8964. 12) Andere: Anth. XII, 28. — 174. — Inscr. 2, 8085, d. 8394, 7. 8643. Doch hieß nach Hesych. s. *Διονυσοκ[ρ]ουροπυρώνων* kein Athener *Κῦρος*. 13) Tempel des Aesculap bei Pellene in Achaja, Paus. 7, 27, 11. 14) Fl. in Armenien, Iberien u. Albanien, = *Κύρνος*, w. s., nach Strab. 11, 500 auch *Κόρος* genannt, j. Kur, Strab. 1, 61—11, 528, App. Mithr. 103, Ael. v. h. 1, 32, Ptol. 5, 12, 2. 13, 1—9, St. B. s. *Βόγχαι* — *Ὠβαρηνοί* u. *Ὠτηνή*. 15) Fl. in Persien, Strab. 15, 729, Avien. descr. orb. 1274, s. *Κόρος*. 16) Fl. in Medien, Ptol. 6, 2, 1. 17) St. in Cölesyrien, von den Juden ihrem Befreier Cyrus zu Ehren gegründet, Thphn. 218, 12, b. Ptol. 5, 15, 18 *Κύβρος ἢ Κύρος*. S. *Κύρρος*.

Κύρου πεδίον, (τό), ähnl. Sonnenthal, Ebene in Lydien bei Sardes, Strab. 13, 626. 629.

Κύρου πόλις, f., b. Arr. An. 4, 2, 2. 3, 1 **Κυρούπολις**, Sonneburg od. Sonnenstein, = *Κύρα* u. *Κυρέσχατα*, w. s., Ael. n. an. 16, 3, St. B. Ew. **Κυροπολίτης**, St. B.

Κύρρα, St. in Phocis, = *Κίρρα*, w. s., Ptol. 3, 15, 4, Marm. Par. 37.

Κυρραλίας, m. viell. Jüngling (wie *κυρσάνιος*), Mannsn. auf einer ephesischen Münze, Mion. III, 86.

Κυρράνη, f., b. Phot. **Κυρραννή**, Name einer weibl. cilicischen Gottheit, Menand. b. Phot. 191, 25, Hesych.

Κυρρίας, ου, od. **Κύῤῥιος**, ου, m. Jungermann (wie *κυρσάνιος* u. *κυρσίον* b. Hesych. von *κοῦρος*), Athener, Mannsn. auf einer Grabstele im Theseum, K.

Κύρρος, (ἡ), Starkenburg (vgl. *κῦρος* u. *κόῤῥη*, Demetr. schrieb *Κυρήστης* u. Proc. 2, 11 las *Κύρος* u. leitete den Namen daher von Cyrus ab), 1) St. in Macedonien, Thuc. 2, 100, v. l. *Κῦρος*, St. B. s. *Μανδαραί*, Proc. aedd. 4, 4 (280, 13). Ew. Cyrrestae, Plin. 4, 10, 17. 2) St. in Syrien, D. Cass. 71, 22, Theodor. h. e. 2. ep. 82. 42. 145, Proc. aedd. 2, 11, Tac. Ann. 2, 57, Plin. 5, 23, 19.

Die Ew. **Κυρρησταί**, Pol. 5, 50. 57, od. nach St. B. **Κυρρίστης**, fem. **Κυρρεστίς** als Bein. der Athene, St. B. Die Landschaft ἡ **Κυρρηστική**, Gegend zwischen der Ebene von Antiochien u. Commagene, Strab. 16, 751, Plut. Demetr. 48. Anton. 34, Ptol. 5, 15, 18, Cic. Att. 5, 18, Plin. 5, 23, 19, nach St. B. **Κυρρεστική**. In D. Cass. 49, 20 heißt ein Theil Syriens *ἡ Συρία ἡ Κυρρηστική*.

Κυρσαιτά, späterer Name der Stadt Poseideion in Bithynien. An. per. p. Eux. 12.

Κυρσανίας *Λακωνικῆς* (?), Hesych. (*κυρσανίους* nannte man in Sparta die Jünglinge).

Κύρσας, m. Glückmann, Chier, Suid. s. *Σωκράτης*, Sp.

Κυρσίλος, m. Rüstig (*κυρσίον = μειράκιον*, Hesych.), 1) Athener, der zur Unterwerfung unter die Perser rieth u. deshalb gesteinigt wurde, Dem. 18, 204, D. Hal. de vi Demosth. 31, Harp., Suid., Cic. Off. 3, 11. 2) Pharsalier, Geschichtschreiber, Strab. 11, 530. 3) Narier, Inscr. 2, 2347, c, 1. 67.

Κύρται, f., b. St. B. **Κυρταία**, Grubenhagen (*κύρτα = κόπρος* u. *κύρτη* od. *κόρος = βόθυνος*), St. am rothen Meere, Ctes. b. Phot. 41, 39. Ew. eigtl. *Κυρταιανός*, doch nach der Landschaft **Κυρταιηνός**, St. B.

Κυρτιάδαι, in Inscr. 192, II, 12 **Κυρτεΐδαι**, Fischern (*κυρτεύς = ἁλιεύς*, Hesych.), attischer Demos zur akamantischen Phyle gehörig. Hesych.

Κύρτιοι, pl. Volk in Persis u. Medien, Strab. 11, 523. 15, 727, Liv. 42, 58, als Adj. *Κύρτιοι σφενδονῆται*, Pol. 5, 52, Liv. 37, 40.

Κυρτίων, *ωνος*, m. Fischer, erdichteter Fischername, Aristaen. 1, 7.

Κυρτονεφέλη, f. 'Schwarzdorschel (Dorsch = vulva), Hetärenname, *διὰ τὸ μέλαν ἔχειν τὸ ἐφήβαιον· διὸ καὶ ἐν ταῖς συνουσίαις οὐκ ἀνεκαλύπτετο*, orac. in Et. M.

Κύρτος, 1) m. Krumm (über den Accent s. St. B. u. Schol. Oribas.), Mannsn., Et. M. s. *Βάτος* (wo falsch *κύρτος* steht). 2) f. Krumau, St. in Mittelägypten, St. B., Schol. Oribas. in Maj. Class. auct. t. IV, p. 11. Ew. **Κυρτός**, ebend., Bein. des Arztes Dionysios, welcher aus dem Orte war, Herenn. Phil. in Schol. Orib. a. a. O. u. b. St. B.

Κυρτός, m. Krumm, Bein. des Joannes, Thphn. chron. 218, 12, Sp.

Κυρτουζοῦρα (v. *Κουρτουζον.* oder *Κουρσάζουρα*), Kastell von Rhodope, Proc. aedd. 4, 11 (305, 39), Sp.

Κύρτων, *ωνος*, m. ähnl. Simm (d. i. Angelschnur, eigtl. Reusse), erdichteter Fischername, Alciphr. 1, 2.

Κύρτωνες, früher **Κυρτώνη**, Krumau, Städtchen in Böotien, Paus. 9, 24, 4, St. B. Ew. **Κύρτωνες**, Adj. **Κυρτώνιος**, St. B. Vgl. Lob. parall 147.

Κυρτώνιος, (ἡ), (s. Lob. parall. 306), die Stadt Cortona in Italien (Etrurien), Pol. 3, 82, St. B. Ew. **Κυρτωνῖνος**, St. B. S. *Κρότων*.

Κύρων, *ωνος*, m. Herr, Bruder des Kroton, Stammvater der **Κυρωνίδαι** (Herrlinge), eines Geschlechts in Athen, Suid. s. *Κοίρων* u *Κοιρωνίδαι*.

Κυρώνη, f. = *Κύρνος*, die Insel Korsika. Thphn. chr. 307, 12, Sp.

Κυρωνίδης, *ου*, m. Herrling Athener (Sypalletter), Isae. 10, 4 – 26, ö.,

Κύσις, *εως*, f. Lochau, Ort in der Oase, Inscr 3, 4948. 4949.

Κυσσία, ἡ, Landschaft in Susiana, Ptol. 6, 3. 3.

Κύσσιρος, f. Lochau, Insel des ägäischen Meeres bei Thracien, Plin. 4, 12, 23. Aehnl.:

Κυσσοῦς, *οῦντος*, m. Stadt u. Hafen in Jonien bei Erythrä, j. Lazáta, Liv. 36, 43. Bei Strabo *Κασύστης*, w. s.

Κύστη, f. St. in Aethiopien, Iub. b. Plin. 2, 29, 35.

Κύστιρος, Stadt, Et. M. 488, 10.

Κύταια, Suid. u. Lyc. 1312 v. l. **Κυταία** (s. Lob. parall. 301), b. St. B. u. Et. M. s. v. **Κύτα**, Suid. **Κύτη**, in An. per. p. Eux. 50 u. Plin. 4, 26 **Κύται**, in Ptol., Suid. **Κύταιον**, Grund (d. i. hohle Gegend zwischen Bergen, s. Curt. geogr. Onom. p. 157), 1) St. in Kolchis am Phasis, wo Medea geboren wurde, Schol. Ap. Rh. 2, 399, Et. M. s. v., Suid., Lyc. 1312, Proc. b. Goth. 4, 14. Ew. a) **Κυταῖος**, z. B. *Αἰήτης*, Ap. Rh. 2, 1096, Call. fr. 113 (36), St. B., = Kolchier, Val. Flacc. 6, 427. b) **Κυταιεύς**, *έως*, ep. (Ap. Rh.) *έος*, *Αἰήτης*, Ap. Rh. 2, 405. 3, 228, St. B. Adj. a) **Κυταῖος**, fem. ep. *αἴη*, *ῥηγμίν*, Anth. 4, 3, 58, in Schol. Ap. Rh. 2, 399 u. Proc. b. Goth. 4, 14 so wie Et. M. **Κυταΐς**, = kolchisch, s. Val. Flacc. 6, 595. 693. b) **Κυταιΐς**, fem, *ἤπειρος* od. *γαῖα* od. *πτόλις Αἴης*, Ap. Rh. 2, 401. 270, 4, 511. — Bein. der Medea, Schol. Ap. Rh. a. a. O., Et. M. 77, 48, Propert. 2, 1, 73 (2, 4. 7). s. St. B. c) **Κυταϊκή**, f. Bein. der Medea, Lycophr. 174. d) **Κυτηΐς**, *ίδος*, *γαῖα*, Orph. Arg. 824. 1009. e) **Κυτηϊάς**, *άδος*, f. *κοῦραι*, Orph. Arg. 1009, Euphor. fr. in Schol Od. 4, 228, Eust. 1493, 46, s. Mein., in St. B. **Κυταιϊάς** (s. Lob. parall. 25). 2) St. im taurischen Chersones, zwischen dem Berge Opuk u. Takil Burun, Scyl. 68, An. p. p. Eux. 50, Ptol. 3, 6, 6, Schol. Ap. Rh. 2, 399, Eust. Hom. 1493, 26, St. B., Et. M. s. v., Plin. 4, 26. Aehnl.:

Κύταιον, St. auf der Nordküste von Kreta. Nonn. 13, 238, Ptol. 3, 17, 6, St. B., Plin. 4, 12, 20. Aehnl.:

Κυτεΐνιον, St. in Achaja (Doris), Ptol. 3, 15, 15, s. *Κυτίνιον*. Aehnl.:

Κυτένιον, s. *Κυτίνιον*.

Κυτέριον, St. der Oenotrer, Hecat. b. St. B. Ew. **Κυτεριώτης** u. nach der Gewohnheit des Landes möglicher Weise auch **Κυτερῖνος**, St. B.

Κυτέωρον, Weitenfels, St. des Pontus Polemoniakus, Ptol. 5, 6, 4.

Κυτηϊάς u. **Κυτηΐς**, s. *Κύταια*.

Κυτίνιον, Grund, St. in Doris, *τὸ Δωρικόν* (Thuc. 3, 95. 102), j. Camira, Thuc. 1, 107, Aeschin. 2, 116 u. Schol., der auch *Κοιτίνιον*, w. s., hat, Scyl. 62, Scymn. 598, D. Sic. 4, 67. 11, 79, D. Hal. ad Ammae. 11, Strab. 9, 427. 10, 476, St. B., Inscr. 1571. Ew. **Κυτινιώτης**, St. B. S. *Κυτεΐνιον* in Ulrichs Reisen 1, p. 167 u. 175, 13 *Κυτενίου*, wo Keil *Κυτινίου* vermuthet.

Κυτίς, *ίδος*, f. Insel an dem Ausgange des arabischen Meerbusens, Iub. b. Plin. 6, 29, 34.

Κύτινα, f. St. in Thessalien, Theon zu Lyc. 1389, St. B. Ew. **Κυτιναῖοι**, Lyc. 1020. 1389, St. B.

Κυτίσωρος, m. Hollstein = *Κύτωρος*, w. s., b. Her. 7, 197 **Κυτίσσωρος**, S. des Phrixos, Gründer von *Κύτωρος*, Ap. Rh. 2, 1158 u. Schol. zu Ap. Rh. 2, 1123, Apd. 1, 9, 1, Mel. 1, 19.

Κύτνοι, Volk in Oberpannonien, Ptol. 2, 14 (15), 2.

Κύτος, m. Hüllmann, S. des Zeus u. der Himalia, Zen. b. D. Sic. 5, 55.

Κῦτων, *ωνος*, m. Hohl, Mannsn., Simon. 82 (Anth. VI, 212).

Κυτώνιον, Hollfeld, St. auf der Grenze von Mysien u. Lydien, Theop. b. St. B. Ew. **Κυτώνιος**, St. B.

Κύτωρος, 1) *ἡ*, so Et. M. 541, 34 u. Eust. zu Il. 2, 853), u. *ὁ* (Ap. Rh. 2, 944), b. Strab., Hesych. u. Ptol. *τὸ* **Κύτωρον**, b. Theophr. h. pl. 3, 15, 5 *τὰ* **Κύτωρα**, b. Scyl. 90 **Κύτωρις**, b. Suid. **Κυτωρίς**, nach Eust. zu Hom. 361, 42 schrieben auch Einige **Κύδωρος**, daher die Hdschr. b. St. B. *Κύδτωρος*, *Κυδτώρου*, *Κυδτωριεύς* u. *Κυδτωριάς* haben, s. Mein. zu d. St., Hollberg, St. in Paphlagonien, b. Abulfeda Kotru, j. Kidros od. Kidra, Il. 2, 853, Ap. Rh. a. a. O., Strab. 12, 542 544, 564, Theophr. a. a. O., Hesych., Suid., Et. M., Arr. per. p. Eux. 14, 2, An. p. p. Eux. 17, Marc. Heracl. ep. per. Menipp. 9, Ptol. 5, 1, 7. 9, 4, 2, Plin. 6, 2, 2, Mel. 1, 19, Val. Flacc. 2, 105, Ew. a) **Κυτωριεύς**, fem. **Κυτωριάς**, St. B. b) **Κυτωρῖται**, St. B. c) **Κυτώριος** u. *ρία*, St. B. 2) Berg daselbst, Virg. Georg. 2, 437, Plin. 6, 2, 2, Catull. 4, 13, Val. Flacc. 5, 106, od. Cytorii montes, Plin. 16, 16, 28, auch Cytoriacus mons, Ov. met. 6, 132, od. jugum, Catull. 4, 11. 3) **Κυτωρίς**, Holbeck, Fluß, Zonar. 1265. 4) *Κύτωρα* = *Κοτύωρα*, w. s., Suid. s. *Κοτύωρα*, s. Lob. path. 282, Plin. 6, 2, 4 hat Cotyorum. 5) S. des Phrixus = *Κυτίσωρος*, Ephor. b. Strab. 12, 545, St. B., s. Lob. path. 147.

Κῠτώτᾰρις, m. Bass. 2 (XI, 72) = *Κοτύτταρις*.

Κύφαντα, *ων*, pl., Choerob. in B. A. p. 1393

Κύφας, *αντος*, Bogendorf. Hafenstadt in Lakonien bei Prasiä. Pol. 4, 36, Paus. 3, 24, 2, Ptol. 3, 16, 10, der davon eine Stadt im Innern Lakoniens unterscheidet. Ptol. 3, 16, 22. S. *Ἀκύφας*.

Κύφαρα, s. *Κύπαιρα*.

Κῦφος, *ου* (über *ῡ* s. Lob. parall. 304), m. Krummhübel, Grumbach, 1) Berg in Thessalia (Perrhäbia), Strab. 9, 442. 2) Fl. ebendaselbst, St. B. s. v. 3) Flecken ebendaselbst, Il. 2, 748, Strab. 9, 441. 442, St. B. Ew. **Κυφαῖος**, Lycophr. 897, St. B. 4) S. des Perrhäbos, von welchem der Ort seinen Namen haben soll, St. B. s. v. u. s. *Γόννοι*.

Κυφώ? Meineke Hippon. fr. 68, M.

Κυχραῖος, m. viell. nach dem Heros *Κυχρεύς*, w. s., benannt, od. = *Κύγχρανος*, Goldammer od. Gellert, Mannsn., Rang. 1247, K.

Κύχρεια, b. St. B. u. Eust. zu D. Per. 506 **Κυχρεία**, f. Beiname der Insel Salamis von dem alten König *Κυχρεύς*, Strab. 9, 393.

Κυχρεύς, *έως*, nach Tzetz. Lyc. 451 auch **Κυγχρεύς**, = *κύχραμος*, Goldammer, der nach Hesych. auch *κεχραμαί*, u. *κυγχράνος* u. *κιγκράμας* hieß, S. des Poseidon u. der Salamis, K. von Salamis, welches er von einem Drachen befreit hatte, der nun **Κυχρείδης** *ὄφις* hieß, Hes. b. Strab. 9, 393, wie er selbst den Beinamen *ὄφις* von seiner Schnelligkeit od. Grausamkeit führte, Eust. zu D. Per. 506, St. B. Er hatte ein Heiligthum in Salamis, Paus. 1, 36, 1, u. genoß als Heros in Athen göttliche Ehren, Plut. Thes. 10. Sol. 9. S. Apd. 3, 12, 6 u. 7, D. Sic. 4, 72, Lycophr. 451 u. Tzetz. zu Lyc. 110. 175. 451, Arr. b. Eust. zu D. Per. 506, Strab. 9, 393, St. B. Von ihm hieß Salamis **Κυχρεῖος** *πάγος*, Soph. b. St. B. (fr. 506, d.). Ew. **Κυχρεοπαγίτης**, St. B. *Κυχρεῖαι ἀκταί*, Aesch. Pers. 570. S. *Κίχρεια*.

Κύχροι, Ort in Thracien, Plin. 31, 2, während bei Sot. de flum. et font. p. 139 *ἐν Χρῶψι* steht. S. *Κιγχρώψωσιν* b. Antigon. Car. c. 156, wo Meursius *ἐν Κύχροις ἢ Χρῶψιν* vermuthet.

Κυψάρια, Ort an der tripolitanischen Küste, Tab. Peut.

Κύψελα, *ων*, b. Ptol. **Κύψελλα**, Buttstädt (s. *Κύψελος*), 1) befestigter Ort in Arkadien an der Grenze von Lakonien, Thuc. 5, 33. Ew. **Κυφελῖνος**, St. B. 2) St. Thraciens am Hebrus, j. Ipsalla, Pol. 34, 12 (Strab. 7, 322), Strab. 7, 329, fr. 9. 10. 331, fr. 48. 57, App. Mithr. 56, Polyaen. 4, 16, Damox. b. Ath. 11, 469, a, Ptol. 3, 11, 13, Ephraem. 6240, Cinnam. 4, 22 (191), 8, Liv. 31, 16. 38, 40, Mel. 2, 2. Ew. **Κυψιληνός**, St. B.

Κυψελίς, f. Schmalz (s. Schol. zu Luc. Lex. 1), als Frauenn. personificirt, Luc. Lexiph. 1.

Κυψελίδαι, *ῶν*, ep. (Theogn.) *έων*, *αις*, ion. (Her.) *ησι*, (Buttes), Nachkommen des Kypselus, eine berühmte Familie in Korinth, Her. 6, 128, Plat. Phaedr. 236, b, Arist. pol. 5, 9, 4. 22, Theogn. 894, Plut. Her. mal. 21, Ael. v. h. 6, 13, Paus. 5, 17, 5, Phot. u. Suid. s. v. (app. Anth. 135).

Κύψελος, *ου*, (*ὁ*), in Plut. Pyth. or. 13 **Κύψελλος**, Butte (s. Her. 5, 92, Paus. 5, 17, 5, Plut. sept. sap. conv. 21), 1) Korinthier, a) S. des Ketion, Tyrann von Korinth, 660 v. Chr., Bacchiade (Nic. Dam. fr. 58), s. Her. 1, 14—5, 95, ö. (orac. Her. 5, 92, od. XIV, 88), Plat. Theag. 124, c, Arist. polit. 5, 8, 4. 9, 22. Oec. 2, D. Hal. 3, 46, D. Sic. 7, 7, Scymn. 454, Plut. Arat. 3. qu. conv. 8, 4, 4, Nic. Dam. fr. 59, Paus. 2, 4, 4—5, 18, 7, ö., Strab. 7, 325—8, 452, ö., D. L. 1, 7, n. 1, Polyaen. 5, 31, Suid. et Phot. s. *Κυψελιδῶν*, Anton. Lib. 4, Luc. Lex. 1 u. Schol., Et. M. 199, 26, u. d. o. a. St. b) S. des Kypselos, D. L. 1, 7, n. 1. c) S. des Gordios, Enkel des Kypselos = Psammetichos, Arist. pol. 5, 9, 22 (zweifelh.). 2) S. des Aepytus. K. in Arkadien, Paus. 4, 3, 6—8, 29, 5, ö., Nic. b. Ath. 13, 609, e, Nic. Dam. fr. 39, Polyaen. 1, 7. 3) Athener, V. des Miltiades, Her. 5, 35. 36, Ael. v. h. 12, 35, Schol. Dem. 5, 25.

Κύων, *Κυνός*, (*ὁ*, *ἡ*), Hund. 1) Bezeichnung von fabelhaften Ungethümen, so heißen *Διὸς κύνες* die Harpyien, Ap. Rh. 2, 289, u. ähnl. die Eumeniden, Il. 8, 527, Aesch. Choeph. 924, Soph. El. 1385, Eur. El. 1342, Trag. b. Ar. Ran. 472, die Keren, Ap. Rh. 4, 1664, die Sphinx, Aesch. fr. 220, D., Soph. O.R. 391, Suid. s. *ῥαψῳδία*, Phot. s. *ῥαψῳδός* u. s. w., s. Lex. 2) Benennung des Diogenes, Antisthenes und ihrer Anhänger = *Κυνικός*, Arist. rhet. 3, 10, ep. Anth. VII, 413, so vom Diogenes, ep. VII, 64, Antisthenes, VII, 115, Ath. 5, 216, b, Menestratus, XI, 153, s. *Κυνικός*. 3) der Hundsstern, bald allein, Soph. fr. 379, ed. D., D. Sic. 1, 27, Arist. probl. 1, 3, Ptol. 1, 7, 6, Hesych., bald mit *Σείριος* od. *σειριάων*, Suid. s. *Ἰαχήν*, Soph. fr. 941, d, Nonn. 38, 357, od. *οὐράνιος*, *αἰθέριος*, *ἀστραῖος*, Nonn. 42, 90. 47, 260, Soph. b. Hesych., bald *κυνὸς ἀστήρ* als = dem ägyptischen

Σῶθις, Porph. antr. Nymph. 24, oder als = der Isis, Plut. Is. et Os. 21 u. A. Soll doch einst ein Hund Aegypten regiert haben, Ael. h. an. 7, 40, Plut. comm. not. 16, Plin. 6, 35.

Κῶ, f. Haag, (κῶς nach Hesych. = εἱρκτή), 1) St. im Κυνοπολίτης in Aegypten, Ptol. 4, 5, 59. 2) Insel u. St. im myrtoischen Meere, Ptol. 5, 2, 31.

Κῶα, Holle, St. an der Südküste Arabiens, Ptol. 6, 7, 42.

Κωάδης, ου, m. K. der Perser, Malal. XVI, p. 114, XXIII, p. 185 u. p. 398, ed. Bonn. s. Hist. gr. fr. IV, 142. Vgl. Καβάδης.

Κώας, α, m. Nebenfl. des Indus, Ptol. 6, 18, 2. 7, 1, 26. 28. 42.

Κωβίαλος, Gründlach, wurde Il. 2, 855 früher für Αἰγιαλός gelesen, nach Strab. 12, 545 u. St. B. s. Αἰγιαλός.

Κωβιός, m. Schmerler (Schmerle = κωβιός, Gründling), Parasitenname, Ath. 8, 339, e. Alex. b. Ath. 4, 134, c, vgl. mit Ath. 7, 329, c. 8, 339, a. S. Κωβίων.

Κώβιον, Stadt in Marmarika, Ptol. 4, 5, 34.

Κωβίων, m. Schmerling (s. Κωβιός), Parasitenname, Alex. b. Ath. 6, 242, d.

Κῶβος, m. (Koppe von κόβη, Kopf), K. der Trerer, Strab. 1, 61.

Κῶβρυς (viell. persisch = Γώβρυς, w. s.), Handelsplatz der Kardianer, Scyl. 67 (v. l. Κόβρυς), Theop. b. St. B. Ew. Κωβρύτης, St. B.

Κωγαίονον, n. Berg u. Fluß bei den Geten, Strab. 7, 298.

Κῶγνοι, Volk im östlichsten Deutschland, Ptol. 2, 11, 21.

Κώδαλος, m. Rute, denn κωδαλοῦχος = μέτρον γῆς, od. Köppchen, 1) Flötenspieler, Hippon. b. Ath. 14, 624, b. 2) Κωδάλου χοῖνιξ, sprichw. von denen, die mit größerem Maaße messen, Hesych., Diogen. 5, 69, s. Κόδαλος u. Κνώδαλος.

Κωδ.ης, viell. Κωδίης, Köpplinger, γένος ἰθαγενῶν Ἀθήνησιν, Hesych. S. Meier de gentilit. Ath. p. 48.

Κώδινος, ου, m. Haupt, Mannsn., Inscr. 3, 3858, m, Add., Sp.

Κωδράτος, m. der röm. Quadratus, Inscr. 2, 3410. 3, 4732, s. Κουαδρ., Sp.

Κωδωνάτος, m. Glöckler, Bein. des Joannes, Thphn. 199, 8, Sp.

Κωδώνη, f. Schelle, 1) T. des Aeneas, Agathyll. b. D. Hal. 1, 49. 2) Andere: Nonn. 30, 213. 33, 15. 53. 35, 376.

Κώης, m. Fließ, S. des Erxandros, Tyrann von Mytilene, Her. 4, 97. 5, 11. 37. 38.

Κώθων, ωνος, (ὁ), Pott, Pottenstein, 1) S. des Kalligeiton, Byzantier, Pol. 4, 52. 2) V. des Leosthenes, Suid.? 3) Insel u. Kriegshafen von Karthago, D. Sic. 3, 44, App. Lib. 127, Strab. 17, 832. 833. 4) Insel im lakonischen Meerbusen unweit Kythera, Artem. b. St. B. Ew. Κωθώνιος, St. B.

Κωθωνίας, ου, m. Schmerler (s. Ath.), Fischername, Sophr. b. Ath. 7, 309, c.

Κωθωνίδης, m. Potts, Mannsn. od. Patronymikum, Suid.

Κωϊκός, ή, όν, koisch, Κωϊκαὶ προγνώσεις, Titel einer Schrift des Hippokrates. S. Κῶς.

Κώϊος, (ὁ), Ew. von Kos, Anth. XI, 382. Plan. 267. 269, St. B., Κωΐων πόλεις, Inscr. 2512. 2) Adj. Κώϊον γράμμα, Callim. in Et. M. 551, 30. Aehnl.:

Κῷος, s. Κῶς.

Κώκαλα, ων, pl. 1) Ort an der Küste Gedrosiens, j. Ras Kutcherie, Nearch. in Arr. Ind. 23, 4. 2) Ort in Indien im Sinus Gangeticus, j. Cicacola, Ptol. 7, 1, 17.

Κωκαλία, f. Ort im Pontus Cappadocicus, Ptol. 5, 6, 11.

Κώκαλος, ου, (ὁ), ähnl. Gombert (d. i. Klütthahn, denn Κώκαλος εἶδος ἀλεκτρυόνος, Hesych.), alter K. in Sicilien, nach St. B. s. Καμικός: ὁ Δαιδάλου, denn er nahm den dem Minos entflohenen Dädalus freundlich auf, D. Sic. 4, 77—12. 71, 5., Paus. 1, 21, 4. 7, 4, 6, Theon. prog. c. 2, Ath. 1, 10, e, Zen. 4, 92, Hippostr. in Schol. Pind. P. 6, 4, Schol. Il. 2, 145, Suid., Con. 25, Hyg. f. 44. Titel einer Komödie des Aristophanes, Ath. 4, 156, b. 11, 478, d. Aehnl.:

Κωκίλας, m. Mannsn., Inscr. 3, 4366, ω, 72, Sp.

Κωκῦτίς, ίδος, f. die dem Kokytos Entsprossene, νύμφη, Opp. hal. 3, 487, = Furie, Virg. Aen. 7, 479.

Κῶκος, m. (viell. = Κωϊκός, w. s.), Mannsn. 1) auf ephesischen u. sardischen Münzen, Mion. III, 88. S. VII, 413. 2) Inscr. 3, 3871, b, 21, Add.

Κωκυτός, οῦ, ep. (Nonn. 17, 304), auch οἶο, (ὁ), Klages, vgl. Klagenfurth, 1) Fl. der Unterwelt, ein Arm der Styx, Od. 10, 514, Aesch. Ag. 1160, Plat. Phaed. 114, a. Axioch. 371, b, Orph. fr. inc. 25, Hermes. b. Ath. 13, 597, c, Anth. ep. VII, 377. 464. IX, 218, Luc. Char. 6, Theod. Prodr. 6, 434, Hesych., Suid. Oft Κωκυτοῦ ῥέεθρον, Eur. Alc. 458, Nonn. 44, 262, χεῦμα, Aesch. Sept. 690, ὕδωρ, Anth. VII, 700, προχοαί, Orph. h. 71, οἶμος, Orph. h. 57, στροφάλιγξ, Const. Man. 4, 8, od. von der Unterwelt, Κωκυτοῦ πύλαι, D. Sic. 1, 96. Im Plur. Flüsse wie der K., Plat. rep. 3, 387, b, Luc. luct. 3, ähnl. κωκυτός τις, Them. or. 7, p. 90. 2) Fl. in Thesprotien, der sich in den Acheron ergießt, Paus. 1, 17, 5. 3) Schüler des Cheiron, Ptol. Hephaest. in Phot. 146, b, 33.

Κωλαῖος, m. Knoche (s. Κωλήν), Samier, Her. 4, 152. (Vgl. κωλακρέται, alte Finanzbehörde in Athen, eigtl. Opferstück- od. Knochensammler, s. Lex.)

Κωλαιός, ὁ, Ort in Megalopolis, Pol. 2, 55, wahrsch. Ψωλεός, wie 9, 18 steht.

Κωλάκα, St. am Indus, Ptol. 1, 58.

Κωλήν, m. Knoche (s. Et. M.), Feldherr, Et. M. s. v., Eust. 1326, 53.

Κωλιάς, άδος, (ἡ), Hüffen od. Hüftenberg (s. Schol. zu Ar. Nub. 92, u. Lys. 2, Eust. zu D. Per. 591, St. B., Hesych., Suid., Et. M.), mit ἄκρα, Paus. 1, 1, 5, Schol. Dem. 59, 33, Suid., St. B., od. ἠϊών, Her. 8, 96, ῥηγμίν, Nonn. 41, 108, doch meist ohne Zusatz: eine kleine Landspitze auf der Westküste von Attika, mit einem Tempel der Aphrodite, die davon Κωλιὰς Ἀφροδίτη hieß, Paus. 1, 1, 5, Strab. 9, 398, Hesych., Suid., St. B., Et. M., Eust. zu D. Per. 591, od. Κωλιὰς θεά, Inscr. 2138, od. bloß Κωλιάς, Ar. Nub. 52 u. Schol., Eust. zu D. Per. 591, u. im plur. Κωλιάδες, eine Aphrodite wie die K., Luc. amor. 42 u. Schol. Auch heißt ihr Tempel so.

Ar. Lys. 2 u. Suid. S. Dem. 59, 33. 34, Callim. fr. b. Suid., Plut. Sol. 8, Polyaen. 1, 20, Harp. Ew. Κώλιοι, Suid., St. B., od. Κωλιεύς, St. B., s. *Κωλιεῖς*. Adj. Κώλιον u. fem. **Κωλιάς**, z. B. *γῆ*, d. i. gute Töpfererde, Ath. 11, 482, b, vgl. mit *Κωλιάδος κεραμῆες*, Suid., od. *γυναῖκες*, die dort wohnenden Frauen od. Buhldirnen, orac. b. Her. 8, 96, od. in Anth. IX, 509, Strab. 9, 398. Adv. **Κωλιᾶθεν**, von K., **Κωλιοῖ**, in K., **Κωλιάδε**, nach K., St. B. 2) Vorgebirge des colchischen Meerbusens, D. Per. 592 u. Eust., s. *Κωλίς*. 3) Schiffsname, Att. Seew. IV, c, 3.

Κωλιεῖς, pl. Füßner, *γένος Ἰθαγενῶν* (in Athen), *ὅπερ ἐκ τῆς Κωλιάδος*, Hesych., Inscr. 2, p. 650, a.

Κῶλι, St. auf der Halbinsel Malacca, Ptol. 7, 2, 5.

Κωλινία, f. Fotwig, Name der Insel Cypern, Astyn. b. Plin. 31, 35.

Κωλίς, *ίδος*, *αία*, f. fabelhaftes Land jenseit des Ganges, wahrsch. Malacca, D. Per. 1148, Mel. 3, 7. S. *Κωλιάς* 2 u. *Ἄορνις*.

Κῶλοι, pl. (Fother), Volk am Kaukasus, Hecat. b. St. B., St. B. s. *Κοραξοί*, b. Mel. 1, 19 Colici. Davon **Κωλικὰ** *ὄρη*, ein Vorgebirge des Kaukasus u. das Gebiet *ἡ* **Κωλικὴ** *χώρα*, St. B., Plin. 6, 5, od. bloß *ἡ Κωλική*, Scyl. 78. 79, Hesych. (wo falsch *Σικελική* statt *Σκυθική* steht).

Κωλυεργία, f. Stiernberg (Stierer = Störer), Vorgebirge von Argolis, Paus. 2, 34, 8.

Κωλυσανέμας, m., b. Suid. s. *ἄπνους*: **Κωλυσάνεμος**, *Windstiller, Bein. des Empedokles, weil er versprach den Winden Einhalt zu thun, Hesych., Suid. s. *Ἐμπεδοκλῆς*, u. *ἀμύκλαι*, D. L. 8, 2, n. 5, Philostr. v. Apoll. 8, 3, Clem. str. 6, p. 754.

Κωλώτης, m. = *Κολώτης*, w. s., Bildhauer aus Heraklea, Schüler des Pasiteles, Paus. 5, 20, 2.

Κωλωτίς, *ίδος*, f. Bein. der Aphrodite = *Κωλιάς*, w. s., Lycophr. 867.

Κωμαινᾶτος, *τοῦ*, Inscr. 3, 4913, 3.

Κωμανίτης, m. Bein. von *Κοσμᾶς*, Thphn. 669, 10. Aehnl.:

Κωμανός = *Κομανός*, w. s.

Κωμάζων, (*ὁ*), Scherzer, 1) P. Valerius Comazon, Consul 220 n. Chr. G., Orelli 3741, K. 2) bloß K., (Eutychianus), D. Cass. 78, 39. 79, 4. 21.

Κωμαῖος, m. Dörfler, Bein. des Apollo bei den Naukratiden, Herm. b. Ath. 4, 149, d, u. zu Seleucia, Amm. Marc. 23, 12.

Κωμαρχίδης, *ου*, voc. *-ίδη*, m. Schultens, Mannsname, Ar. Pac. 1142. — ein Landmann, Ael. ep. rust. 2.

Κώμαρχος, m. Schulze, 1) Verfasser von *Ἠλιακά*, Schol. zu Plat. conv. 208, d. 2) Athener, Inscr. 142. 3) Andere: Inscr. 3, 5146. 4, 8198. Davon **Κωμάρχιος** *νόμος*, eine besondere Weise der Flötenspieler, Plut. mus. 4.

Κωμᾶς, *ᾶ*, m. Dörfer, 1) Tyrann von Ephesus, Suid. s. *Ἱππῶναξ*. S. *Κόμης* u. vgl. Schneidew. poet. Lyr. p. 113. 2) Anderer, Inscr. 3, 4478.

Κωμάσιος, m. ähnl. Feyertag, Mannsn., Nili ep. 2, 73.

Κωμάστας, *α*, m. Gämelde d. i. lustig, ausgelassen, Kreter, Vater des Kyrnios, Inscr. 2, 2580. Aehnl.:

Κωμάστης, m. Mannsn., Kreter, Inscr. 2, 2572, 11. 2577. 2578. Im Plur. *Κωμασταί*, Titel von Komödien des Epicharmus, Ath. 9, 389, a, u. Phrynichus, Hesych. s. *κολακοφωροκλείδης*, Ath. 11, 474, b.

Κωμαστός, m. Ort in Persien, Polyaen. 7, 40.

Κώμαυλος, m. Kothe (d. i. Bauernhaus), Mannsname, Anth. VI, 45. — 169. — Suid.

Κώμβρεια, f. (viell. Thun = *σκόμβρεια*, von Thunfischen od. Makrelen benannt), St. in der macedonischen Landschaft Cossäa, Her. 7, 123.

Κώμη, f. Dorfen, Kastell von Epirus nov., Proc. aedd. 4, 4 (278, 25. 279, 20), Sp.

Κωμῆδαι, Volk in dem Lande der Saken, Ptol. 6, 13, 3. — *ἡ ὀρεινὴ* oder *φάραγξ Κομηδῶν*, j. Belurdagh. Ptol. 6, 12, 3. 13, 2. 7, 1, 42.

Κωμητᾶς, *ᾶ*, m. Dörfer = *Κωμήτας*, w. s., Dichter der Anthologie, Anth. IX, 586 — XV, 40 tit. 5.

Κωμίας, *ου*, voc. *Κωμία*, m. Schmauser, Athener, Archon Ol. 55, 1, Marm. Par. 40, Phan. bei Plut. Sol. 32. — Anderer, Ar. Vesp. 230.

Κωμική, f. Frauenname, Orelli 3991, K. Fem. zu:

Κωμικός, m. Scherzer, Mannsn., Inscr. 1840, 17. 3, 3865, h, Add. Ancient marbl. of the brit. Museum. — Gew. Bezeichnung von Lustspieldichtern, s. Lex. ebenso *Κωμῳδός*, s. Anth. IX, 514. XII, 233.

Κωμισηνή, *ἡ*, 1) die nordöstlichste Landschaft in Parthien, Strab. 11, 514. S. *Κομισηνή*. 2) Landschaft in Armenien, Strab. 11, 527.

Κωμναρός, m. Inscr. 3, 5874, Sp.

Κῶμοι, pl. Volk in Baktriana, Ptol. 6, 11, 6.

Κῶμον, (*τό*), St. am Lacus Larius (Comersee), in Oberitalien, j. Como, Strab. 4, 192—206, 5. 5, 213, Proc. b. Goth. 212 extr., Alex. b. Plin. 3, 16, 21, A. Bei Ptol. 3, 1, 33 *Κῶμον ἤτοι νέα Κώμη*, s. *Νεόκωμοι*.

Κωμόπολις, f. Dorfhagen, Stadt in Assyrien, Ptol. 6, 1, 5.

Κῶμος, m. Schmauser, 1) Gott der Gelage, Philostr. Imagg. 1, 2. 2) athenischer Bürger, *Κεφαλῆθεν*, Att. Seew. XVII, c, 8. 3) Andere: Inscr. 4, 7450. 7455. 8348.

Κώμυρος, m. Lorbeer, Name des Zeus in Halikarnaß, Lycophr. 459.

Κῶμψα, St. der Hirpiner in Samnium, j. Conza, Ptol. 3, 1, 70, Plin. 3, 11, Vellej. 2, 68, Liv. 23, 1, 5., A.

Κώμων, m. Schmauser, 1) Megarer, Paus. 10, 9, 10 (v. l. *Κόμων*, w. s.). 2) Argiver, Wesch. u. Fouc. n. 6.

Κώναρος, *ὁ* (auch als Vocat.), Kegel, od. nach d. Schol. zu Theocr. *Rundhorn, Bocksname, Theocr. 5, 102.

Κωνίας, m. Kegel, Mannsname, Inscr. 3, 5774, l, 14, Sp.

Κωνκορδία, f. die röm. Concordia, St. in Venetia, j. Concordia, Strab. 5, 214 (l. d.) S. *Κογκορδία* v. *Κονκορδία*.

Κωνιακοί, *οἱ*, 1) Volk in Hispanien, Strab. 3, 156. 2) Volk in Indien der Insel Taprobane gegenüber, Strab. 15, 689. 690.

Κῶνος, m. Kegel, Ort in Klazomenä, Hesych.

Κωνουέναι, *ῶν*, d. röm. Convenae, Volk (u. St.)

an den Pyrenäen, letztere j. St. Bertrand de Comminges, Strab. 4, 190. 191, Plin. 4, 33, A.

Κῶνσα, f. St. in Etrurien, Plut. Flam. 1.

Κωνσεντία, f. die röm. Consentia, Hauptstadt der Bruttier, App. Hannib. 56. b. civ. 5, 56. S. *Κωσεντία* u. *Κονσεντία*.

Κῶνσος, m. altrömisches Götterwesen, nach D. Hal. 2, 31 = *Ποσειδῶν*, vgl. mit Plut. qu. Rom. 48, f. Plut. Rom. 14. Sein Fest, welches am 18. od. 21. August gefeiert wurde, hieß **Κωνσουάλια**, *ίων*, D. Hal. 1, 33. 2, 31, b. Plut. Rom. 15 **Κωνσάλια**, u. qu. Rom. 48 **Κωνσυάλια**. S. Fest. s. Consualia. Nach Suid. *ὄνομα κύριον*.

Κωνσταντία, f. die röm. Constantia, 1) Schwester Constantin des Großen, Zos. 2, 17, Lactant. de mort. pers. 45, 1, bei Philostorg. heißt sie Constantina. 2) Schwester des Constantius, Zos. 2, 45, b. Amm. Marcell. 21, 15 Constantina genannt. S. Socr. h. e. 1, 25. 3) St. der Myster in Illyrien am Ister, Prisc. Pan. fr. 1. 4) das frühere Antaradus, Thphn. chron. 57, 10, Hierocl. p. 716 (cod. Constantina). S. *Κωστάντεια*.

Κωνσταντιανά, Kastell in Thracien, Proc. aedd. 4, 11 (307, 51), Sp.

Κωνσταντιανός, m. Mannsn., Proc. b. Pers. 2, 28. Goth. 3, 40.

Κωνσταντιάς, f. *κούρη Μοῦσα*, d. h. aus Lebethra = Constantia, Orph. fr. 46 (Tzetz. Exeg. Hom. fol. 13, b).

Κωνσταντίνη, f., b. Menand. Prot. fr. 46 **Κωνσταντίνα**, b. St. B. s. *Νικηφόριον Κωνσταντῖνα*. 1) St. in Mesopotamien (Osrhoene), das frühere Nicepherium, St. B. a. a. O., Menand. Prot. fr. 60 u. 46, Ioann. Episc. fr. 5, Proc. aedd. 2, 6 (224, 12). 2) St. in Afrika, Proc. Vand. 2, 15.

Κωνσταντινιάδης, m. Constantinssohn, Bein. eines Asklepios aus Anazarbus, Anth. IX, 195.

Κωνσταντῖνος, **ου**, voc. *Κωνσταντῖνε*, (*ὁ*) in Inscr. 4, 9070. 9241 *Κωσταντῆνος*, Inscr. 4, 8685, d *Κονσταντῆνος*, Inscr. 4, 8959, 7 **Κωνσταντῆνος**, Inscr. 4, 9855 *Κωσταντῖνος*, Inscr. 4, 8786. 9287, Thiersch par. Inschr. n. 5 *Κονσταντῖνος*, d. röm. Constantinus, Stehfest. 1) (bisweilen · kurz, f. Jacobs Anth. p. 613) *ὁ μέγας* (Praxag. b. Phot. 62, Suid.), S. des Constantius, aus Naissos, Zos. 2, 8—5, 24, ö., St. B. s. *Ναίσσος*, Petr. Patr. fr. 15, Hesych. Miles. fr. 4, Eunap. in Aedes. 25, Io. Ant. fr. 170, Anon. fr. in hist. gr. fr. IV, p. 199, Socr. h. e., Eus. h. e., Sozom., Anth. 1, 10 u. XIV. 115, tit. A., Keil Inscr. boeot. LXVIII, c, 34. 2) S. des Vorigen, Zos. 2, 20—41, ö., Suid. 3) S. des Leon, Suid., Anth. XV, 15. *ὁ νέος* genannt, Thiersch Par. Inschr. n. 5, vgl. Rasche Suppl. Lex. rei num. II, s. v. 4) Usurpator (*τύραννος*) aus Britannien, Zos. 5, 27—6, 13, ö., Olymp. Theb. fr. 12—16, ö., Sozom. h. e. 9, 11, A. 5) S. des Herakles, Anth. IX, 655. — des Romanus, Anth. app. 357. — Hipparch, Anth. IX, 690. 691. — Berühmter Wagenlenker, Anth. XV, 42. 43. Plan. 365—385, ö. 6) Dichter aus Sicilien, Anth. XV, 13, tit. 7) Dichter aus Rhodus, S. eines *Κωνσταντῖνος*, Anth. XV, 15. 16. Außerdem Const. Kephalas, Const. Porphyrogennetas, Const. Manasses, Const. Harmenopulus, Const. Lasaris, Schriftsteller, f. Fabric. bibl. gr. IV, 426. VI, 329. VII, 469. VIII, 1. XI, 260. 271.

Κωνσταντινούπολις, *εως*, (*ἡ*), in Prisc. Pan. fr. 43 u. Anth. IV, 8, tit. *Κωνσταντίνου πόλις* geschrieben, b. Prisc. Pan. fr. 34 u. Arg. zu Isocr. 2 auch bloß *ἡ Κωνσταντίνου* genannt, in Inscr. 4, 9882, corr. *Κοσταντινόπολις*, 1) Konstantinopel, nach Constantin dem Großen benannt, f. Hesych. Miles. fr. 4, 39, welche auch *νέα Ῥώμη* u. früher Byzanz hieß, St. B. s. *Βυζάντιον*. S. Zos. 2, 35—4, 59, Iul. or. 1, p. 14, Suid., Et. M. 217, 28, Anth. XIV, 115 tit. XV, 40 extr. Plan. lib. V, tit., Inscr. 4, 8833 u. d. o. a. St. Ew. **Κωνσταντινοπολίτης**, Et. M. 217, 28, in Inscr. 4, 9872 (corr.) **Κωνσταντινολίτης**, Anth. 1, 109 ed. Tauchn. steht fehlerh. *Κωνσταντινωλίων*. 2) Kastell in Isaurien, Suid. s. *Ζήνων*. 3) späterer Name von Salamis auf Cypern, Arg. zu Isocr. or. 2. S. *Κωστάντια*. S. *Κωσταντινούπολις*.

Κωνσταντίολος, (*ὁ*), der röm. Constantiolus, 1) Pannonier, Prisc. Pan. fr. in h. gr. fr. IV, p. 89. 90. 2) Anderer: Thphn. 284, 11.

Κωνστάντιος, (*ὁ*), in Inscr. 2, 2115 *Κοστάντιος* u. Inscr. 4, 9462 *Κοστάντις*, doch Inscr. 2, 2745 *Κωνστάντιος*, d. röm. Constantius, 1) S. des Eutropius, V. Constantin des Gr., röm. Kaiser, Zos. 2, 8—3, 11, ö. 2) Br. Constantin des Gr., Zos. 2, 39. 40. 3) S. Constantin des Gr., Suid. 4) Nauarch Julians, Zos. 3, 13.

Κώνστας, *αντος*, dat. *αντι*, einmal (Zos. 6, 13) *Κώνστᾳ*, acc. *Κώνσταντα* (Olymp. Theb. fr. 12. 16), u. *Κώνσταν* (Plut. Cic. 26, Thphn. 457, 21. 523, 9), (*ὁ*), d. röm. Constans, Stehfest, dah. *Πόπλιος Κ.*, Plut. Cic. 26, *Ῥάκιος Κ.*, D. Cass. 75, 16, u. allein, a) Sohn Constantin des Gr., Zos. 2, 39—42, Io. Ant. fr. 172, Suid. b) S. Constantins, des Usurpators aus Britannien, Zos. 6, 4. 13, Olymp. Theb. fr. 12. 16. c) Feldherr des Attila, Sozom. h. e. 9, 8, Zos. 6, 7. 9. — Vgl. Sozom. h. e. 2, 13, 4.

Κώνων, m. = *Κόνων*, Anführer der Isaurier, Proc. b. Goth. 2, 5. 8, 6, Sp.

Κωνωνία, f. Stadt, Thphn. 396, 2, Sp.

Κωνώπη, *ης*, (*ἡ*), b. Strab. 10, 460 in dorischer Form **Κωνώπα**, Mückenberg, St. Aetoliens (Akarnaniens), das spätere Arsinoe, j. Conopina, Pol. 4, 64. 5, 6—13, ö., Suid., St. B. Ew. **Κωνωπεύς**, **Κωνωπίτης** u. **Κωνωπαῖος**, St. B., u. auch **Κωνώπιος**, Ross Inscr. Gr. ined. fasc. 1, n. 70.

Κωνώπιον, *ου*, voc. *Κωνώπιον*, b. An. p. p. Eux. **Κωνώπειον**, 1) f. Mücke, Frauenn., Callim. 15 (V, 23). 2) (*τό*) Schnackenburg, Ort am palus Maeotis, mit dem *Κωνώπιος* od. *Κωνώπειος λίμνη*, j. Kumbschas, St. B., Arr. p. p. Eux. 15, 2, Ael. n. an. 6, 65, An. per. p. Eux. 26, Marc. Heracl. ep. per. Menipp. 10. Ew. **Κωνώπιος** u. **Κωνωπιεύς**, St. B.

Κωνωπίων, m. Mügge, Mannsn., Plut. Phoc. 37.

Κωνωποσφράντης, m. *Mückenriecher, komischer Name eines Parasiten, Alciphr. 1, 21.

Κωνώπων διάβασις, *Mückenfurth, Ort (insula) am Ausfluß des Nils, Plin. 4, 12, 24 (79).

Κώνωψ, m. Mücke (die Anspielung darauf f. Ach. Tat. 2, 22), Sklavenname, Ach. Tat. 2, 20.

Κῷος, f. *Κῶς*.

Κωούγιον, St. der Vaccaeer in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 50.

Κώουννος, f. Insel vor der Ostküste Albions, Ptol. 2, 3, 33.

Κῶπαι, *ῶν*, (*αἱ*), Remich (Rem = Ruder, f. Et. M. 303, 16, nach St. B. nach *Κωπεύς* benannt), böotische

St. am See Kopais, beim j. Topoglia, Il. 2, 502, Strab. 9, 406—411, d., Paus. 9, 24, 1. 3, Ptol. 3, 15, 20, Dion. Call. 96, Hesych., St. B., Suid., Nonn. 13, 64. Ew. **Κωπαΐτης** (von Κωπαῖος) u. **Κωπαιεύς**, St. B., pl. Κωπαιῆς, Thuc. 4, 93. Adj. **Κωπαῖος**, s. B. Κωπαία λίμνη = Κωπαΐς, w. f. St. B., u. Κωπαῖαι (ἐγχέλεις), = Κωπαΐδες, Archestr. b. Ath. 7, 298, f.

Κωπαΐς, ίδος, (ή), fem. zu Κωπαῖος, dah. a) ή λίμνη (in Ath. 7, 297, c u. Strab. 9, 411 auch ohne λίμνη), der See Kopais, Remicher See in Böotien, welcher auch Κηφισσίς, w. f., u. nach St. B. auch Λευκωνίς hieß, Her. 8, 135, Strab. 1, 59. 9, 407—424, Paus. 9, 24, 1, Ath. 2, 71, b, Polyaen. 7, 43, St. B. s. v. u. s. Ἀθῆναι, Schol. zu Luc. Lex. 6. b) Κωπαΐδες, b. Ar. Ach. 962, Eubul. in Ath. 7, 300, c Κωπᾶς, pl. Κωπᾶδες, Ar. Pac. 1005, Archestr. b. Ath. 7, 327, e, bald mit ἐγχέλεις, wie Ar. Ach. 880, u. Schol. 962, Ath. 7, 297, d, doch auch ohne ἐγχέλεις, Hesych., Ar. Pac. 1005 u. Ath. a. a. O., Luc. Lexiph. 6 und Schol. 2) Rehms, Frauenname, Antiph. b. Ath. 14, 622, f.

Κωπάνης, m. Rehm (d. i. Ruder), Mannsn., Inscr. 3. 5710, Sp. Aehnl.:

Κώπασος, m. Mannsn., Flacc. 5 (VI, 196).

Κωπεύς, έως, m. Rehm (= Ruder), S. des Platäeus, nach welchem Κῶπαι benannt sein soll, St. B. s. Κῶπαι. Bei Ath. 7, 296, a V. des Glaukos. Aehnl.:

Κωπεών, ῶνος, m. Gründer von Kopae, Schol. Il. 2, 502.

Κωπιαί, lat. Copiae, späterer Name von Thurii in Unteritalien, Strab. 6, 263, St. B. s. Θούριοι.

Κωπώνιος, m. der röm. Coponius, Suid., Statthalter von Judäa, Ios. arch. 18, 1, 2. 2, 1. b. Iud. 2, 8, 1.

Κώρα, dor. = Κόρη d. i. Proserpina, Bion. 1, 96, Mosch. 3, 119, Inscr. 2567.

Κώραβος, m. Jung, Mannsn. auf einer Münze aus Lebedos, Mion. S. VI, 229.

Κωράλιος, ω, dor. = Κουράλιος, Fl. in Böotien, Alcae. 54 (9). (**Κώραλις**, f. Κάραλις).

Κωρῆτες, = Κουρῆτες, Inscr. Cret. 2554. 130. 185 2555. S. Ahr. Dial. II, 149. 161.

Κῶρυ, (τό), 1) Vorgebirge an der Südspitze der indischen Halbinsel, welches nach Ptol. 7, 1, 11 auch Καλλιγικόν hieß. = Κωλιάς, j. Ramanan-Kor, Ptol. 1, 13, 1—14, 9, 5. 7, 4, 1. 2, Marc. Heracl. p. mar. ext. 1, 34. 35. 2) Insel zwischen dem Vorgebirge Kory u. dem nördl. Vorgebirge von Taprobane, welche bei Plin. 6, 24 insula Solis heißt, j. Rami-Sur oder Ramisseran-Kor, Ptol. 7, 1, 96.

Κωρύγαζα, St. der Marunder am Ganges, Ptol. 7, 2, 14.

Κωρυκαῖοι, Bewohner von Κώρυκος in Cilicien, die aber von Suid. s. τοῦ δ' ἄρα u. Zen. 4, 75, Eust. s. Ἀττάλεια mit denen von Κώρυκος in Pamphylien verwechselt werden. Sie waren berüchtigt durch ihre Seeräubereien u. ihre Kunst, die Leute erst auszuhorchen, um sie dann gelegentlich plündern zu können, Ephor. b. Suid. u. Phot. 198, 17, St. B. u. Strab. 14. 644, wo sie jedoch als Ew. von Κώρυκος in Jonien erscheinen, so daß Horcher od. Spione Κωρυκαῖοι hießen, Cic. Att. 10, 18, u. die Komiker einen Gott Κωρυκαῖος bildeten, Phot. 199, 5, u. es sprichw. war zu sagen: τοῦ δ' ἄρ' ὁ Κωρυκαῖος ἠκροάζετο, Menand. b. Zen. 4, 75 u. b. Suid. s. v. u. s. τοῦ δ' ἄρα, Phot. lex. 146, Eust. zu D. Per. 855 u. Od. 1504, 54, Strab. 11, 644, Hesych., St. B. — Dioxipp. b. Suid. sagte mit Bezug darauf μὴ κατακούσειεν δέ μου ὁ Κωρυκαῖος.

Κωρύκαιον τὸ ἄντρον = Κωρύκιον ἄντρον, in Böotien (am Parnaß), Plut. fluv. 2, 1.

Κωρύκεια, f. 1) St. bei Κώρυκος in Cilicien, die andere Κώρυκος nennen. St. B. 2) Κωρυκεία νύμφη = Κωρυκία νύμφη, w. f., Et. M. 571, 48.

Κωρύκειον ὄρος, = Κώρυκος, Berg (des Parnaß) bei Delphi, Et. M. 571, 50.

Κωρυκία, f., ep. (Hedyl., Qu. Sm.) ίη, 1) Vorgebirge in Kreta = Κώρυκος, St. B. 2) Hafen in Aethiopien, St. B. 3) Κωρυκίη δειράς, Vorgebirge in Cilicien = Κώρυκος, w. f., Qu. Sm. 11, 92, Hedyl. b. Strab. 14, 683. 4) Κωρύκιαι κορυφαί, = Κώρυκος am Parnaß, Eur. Bacch. 559. 5) Κωρυκία νύμφη, M. des Lycorus von Apollo, von welcher der Κώρυκος bei Delphi seinen Namen haben soll, Paus. 10, 6, 3. 32, 2, Schol. Ap. Rh. 2, 713, Et. M. 676, 11. Im Plur. mit u. ohne Βακχίδες Κωρύκιαι νύμφαι, Soph. Ant. 1127, Ap. Rh. 2, 713, Paus. 10, 32, 7, Ov. Her. 20, 221.

Κωρύκια ὄρη, = Κώρυκος in Cilicien, Et. M. 117, 42.

Κωρύκιον, ου, ep. (Nonn. 18, 292) οιο, (τὸ) ἄντρον (nach Curt. geogr. Ortsn. p. 157 Sackloch, f. Κώρυκος), a) Stalaktiten-Höhle am südlichen Abhange des Parnasses, 100 Fuß hoch u. breit u. doppelt so tief, mit Gängen u. s. w., Her. 8, 36, Arist. mund. 1, Strab. 9, 417 (hier mit νυμφῶν). 14, 683, Paus. 10, 6, 3. 32, 2, Et. M. 676, 9, Antig. h. mir. 141, St. B., auch bloß τὸ Κωρύκιον, Plut. def. or. 1, Paus. 10, 32, 7. Vgl. Stat. Theb. 7, 347. Sylv. 5, 3, 5. b) Grotte oder ein von Bergen eingeschlossenes Thal in Cilicien, Apd. 1, 6, 3, Eust. zu D. Per. 855, Strab. 9, 417. 13, 622. 670, An. st. mar. magn. 173, Mel. 1, 13, vgl. mit Curt. 3, 4, 10, b Plin. 31, 2, 20 Corycia antra, weil es zwei waren. In Et. M. 551, 55 Κ. σπήλαιον ἐν Σικελίᾳ falsch für ἐν Κιλικίᾳ. Es wuchs hier der beste κρόκος, der daher Κωρύκιος κρόκος hieß, Ap. Rh. 3, 844, Hor. Sat. 2, 4, 68, in Martial 9, 39, 5 Corycius nimbus genannt, vgl. Stat. Sylv. 5, 1, 214, Virg. Cir. 327. Auch Pan führte den Bein. Κωρύκιος Πάν, Opp. hal. 3, 15, u. ein Seeräuberschiff Κωρύκιον σκάφος, Alc. 1, 8, Corycius senex, Virg. Georg. 4, 127. 2) Κωρύκιον ἐμπόριον in Pamphylien, An. st. mar. magn. 215. 3) Κωρυκίου κάρηνα in Cilicien, Nonn. 1, 258, vgl. mit 18, 292. 4) Ort in Lycien, Et. M. 541, 45, hier mit Κώρυκος in Cilicien verwechselt.

Κωρυκίς, ίδος, f. πέτρα, der Theil des Parnasses, in welchem die korykische Nymphengrotte war, Aesch. Eum. 22, die Nymphen selbst Κωρυκίδες Βάκχαι, Nonn. 9, 287.

Κωρυκιώτης, m. voc. (Orph.) Κωρυκιῶτα, Lochauer (f. Κώρυκος), a) Bein. des Hermes, Orph. h. 28. b) Inscr. 3, 5827. 5830.

Κώρυκος, ου, (D. Per. 855 u. Pris. Perieg. 805 Κώρῦκος), (ὁ, f. Thuc. 8, 34, Strab. 14, 671, Them. or. 7, p. 86, St. B. u. ἡ, f. Strab. 14, 671, St. B. s. Ἐλαιοῦσσα), Taschenberg od. Sacken,

1) Vorgebirge und Stadt (Ptol. 5, 8, 4) Ciliciens mit einem Hafen unweit der korykischen Saffrangrotte, jetzt Korghos, bei Strab. 14, 670 *Κώρυκος ἄκρα* genannt, Parth. bei St. B. s. v., St. B. s. *Ἐλαιοῦσσα* u. *Ψευδοκοράσιον*, An. st. mar. magn. 173. 174. 272, Them. or. 7, p. 86, Strab. 14, 683 u. die o. a. St., Io. Ant. fr. 211, 4, Eust. zu D. Per. 855, Suid., app. prov. 4, 96, in Anth. IX, 91 *Κωρυκίων πόλις* genannt. Ew. **Κωρύκιος**, in Inscr. 4, 9170 *Κορύκιος*, Inscr. 4, 9172 *Καυρύκιος*, u. nach St. B. auch **Κωρυκιώτης**, oder auch *Κουρικιῶται*, Thphn. 567, 18. 2) St. an der lykischen Küste südlich von Phaselis, Ptol. 5, 8, 4, Strab. 14, 667. 671, Eutr. 6, 3, wo es aber zu Cilicien gezogen wird, und der Küstenstrich daselbst *Κώρυκος ὁ αἰγιαλός*, Strab. 14, 666. 3) St. (nach Suid. s. v. u. s. *τοῦ δ' ἄρα* Vorgebirge, der es aber mit dem cilicischen verwechselt) in Pamphylien unweit Perga (nach St. B. s. *Ἀττάλεια* und Eust. = *Ἀττάλεια*), D. Per. 855 und Eust., An. st. mar. magn. 227. 228, Zen. 4, 75 (wo es mit dem cilicischen verwechselt ist), Strab. 14. 671. S. *Κωρύκιον ἐμπόριον*. 4) nordwestliches Vorgebirge und St. auf Kreta, Strab. 8, 363, Ptol. 3, 16 (17), 2, bei Plin. 4, 12, 20 Coryca. S. *Κωρυκία*. 5) Vorgebirge und Hafen der Küste Ioniens zwischen Teos und Erythrä, j. Cap Curco, h. Apoll. 39 (*Κωρύκου ἄκρα κάρηνα*), Thuc. 8, 14. 33. 34, Hecat. b. St. B., Liv. 36, 43. 37, 12—29, b. Strab. 14, 644 u. Paus. 10, 12, 7, *Κώρυκος ὄρος*. Ew. *Κωρυκαῖοι*, w. s., von denen man das dort Beigebrachte erzählte. Auch eine Insel in der Nähe, Eust. zu D. Per. 855, St. B. S. *Κύρικος*.

Κῶς (über den Accent s. Et. M. 741, 51, Johann. gramm. 7, 30, Lob. parall. 87), gen. *Κῶ* (s. Et. M. 507, 55, A.) dat. *Κῷ*, acc. *Κῶν* (so Il. 2, 677, Pind. fr. 22, Thuc. 8, 41, Dem. 5, 25. 15, 27, Strab. 7, 331, fr. 58. 10, 488. 489. 14, 657, Paus. 3, 23, 6. 8, 43, 4, Hesych., Schol. Dem. 24, arg.) u. *Κῶ* (Xen. Hell. 1, 5, 1, Apd. 1, 6, 2, Pol. 16, 15, D. Sic. 5, 57. 81. 13, 69, Strab. 2, 124. Ios. 14, 7, 2, Arr. An. 2, 13, 4. 3, 2, 6, App. Mithr. 23, An. st. mar. magn. 272—278, ö., Xen. Ephes. 1, 11, Pherec. in Schol. Il. 14, 255, N. T. act. ap. 21, 1), voc. *Κῶς*, ep. VII, 588. Man sagte auch *Κόως*, w. s., **Κῶος**, Epiph. Ancyr. p. 117, 6, u. nach St. B. u. Eust. Hom. 318, 36 **Κόως** (zweifelh.), (*ἡ*), Lochau (s. St. B., Hesych., Et. M. 523, 15, Curt. Griech. Etym. 1, 127, Curt. griech. Ortsnam. p. 157). 1) Insel im ikarischen Meere, j. Co, od. Stancho, mit einer Stadt gleiches Namens (Scyl. 99, St. B., und Strab. 8, 374. 15, 686. 701, Paus. 8, 43, 4), doch heißt letztere auch *ἡ τῶν Κώων πόλις*, Strab. 14, 657, der erzählt, daß dieselbe früher *Ἀστυπάλαια* geheißen habe, während die Insel selbst früher *Μεροπίς* od. *Μερόπη* od. Cea hieß, Suid., Steph. b. Plin. 5, 31, 36, dah. *Κῶς ἡ Μεροπίς*, Thuc. 8, 41, Paus. 6, 14, 12, Hyg. poet. astr. 2, 16, Ant. Lib. met. 15, Strab. 15, 686. 701, St. B., ep. *Μεροπηΐς*, Call. h. 4, 161, oder auch *K. ἡ Καρίς*, St. B. s. v. u. s. *Καρία*, od. Nymphaea, Plin. 5, 31, 36, s. Her. 1, 144. 9, 76, Thuc. 8, 41—108, ö., Dem. 35, 35, Scyl. 114, Arist. pol. 5, 4, 2. h. an. 5, 19, Folgde., personificirt, ep. VII, 418. 419. Ew. **Κῷος**, *Κῷος* (so nach Et. M. 551, 29), s. Her. 7, 99—9, 76, ö., Pol. 10, 30. 30, 7, Apd. 2, 7, 1, D. Hal. Isocr. 16, App. b. civ. 1, 102, Hermes. fr. 2, 76, Anth. VII, 135. IX, 81, Strab. 14, 653—658, ö., Paus. 6, 17, 2, D. L. 1, 1, 7, D. Sic. 5, 54—16, 77, ö., Ios. arch 14, 10, 15. b. Iud. 1, 21, 11, Ath. 1, 15, b—14, 639, d, ö. Inscr. 1591, doch auch **Κῶος**, Plut. Sol. 4. Luc. 3. qu. graec. 58, Ael. v. h. 1, 29, D. L. 2, 5, n. 25. 8, 3, n. 1, A. Daher das angrenzende Meer *Κώων θάλασσα*, Plut. Alc. 27. a) Fem. **Κῴη**, Her. 9, 76, pl. **Κῷαι**, Anth. app. 187. — Nach St. B. sagte man auch **Κώϊος**. Adj. a) **Κῷος** od. (D. L., Ael.) **Κῶος** u. (Hesych.) **Κώϊος**, z. B. *Κῴα νᾶσος*, ep. XII, 53 u. so *Κῴα* auch ohne *νῆσος*, Strab. 14, 657, *ἀνήρ*, Strab. 14, 657, Eust. zu D. Per. 772, *ἰατρός*, Arr. An. 6, 11, 1, D. L. 2, 6, n. 16, *οἶνος*, *οἰνάριον*, Dem. 35, 31. 35. 37, Ael. v. h. 12, 31, auch ohne *οἶνος*, Ath. 1, 32, e, *οἴνου κεράμια*, Dem. 35, 37, *μύρον*, Ath. 15, 688, e, u. *Κῶον* od. *Κώϊον ἱμάτιον*, Hesych., Plin. 11, 27. b) **Κωακός**, z. B. *Κωακά*, eine Schrift des Macareus, Ath. 6, 262, c. 14, 639, d. c) *Κωϊκός*, w. s., 2) St. in Aegypten, St. B. 3) T. des Merops, nach welcher *Κῶς* benannt sein soll, St. B. s. v. u. s. *Αἱμονία*, Et. M. 507, 54, vgl. mit 298, 52. 4) Heros, Et. M. 741, 52, wohl **Κῷος**, m. ein Milesier, der hier eine Stadt gründete, Scymn. 949, Anon. p. pont. Eux. 22, St. B. s. *Σινώπη*. 5) das Gefängniß in Korinth, Hesych., vgl. mit Eust. Hom. 318 u. 1478, 49, s. Lob. parall. 88. 6) *Κῶος*, der höchste Wurf im Würfelspiel, näml. 6, Hesych., Poll. 7, 205. 9, 100, während *Χῖος* der niedrigste, näml. 1 war, Phot., auch *Κωαί* = *ἀστράγαλοι*, Hesych. Man sagte daher sprichw. *Κῶος πρὸς Χῖον*, Zen. 4, 74, Apost. 10, 35, Diogen. 5, 70, Suid., Schol. Plat. 320, od. *Κῶος Χῖον*, Hesych., od. *Χῖος παραστὰς Κῷον οὐκ ἐᾷ λέγειν*, Apost. 18, 26, a, app. prov. 5, 28. Vgl. Eust. Od. 1397, 37. 1462, 44 u. zu Il. 23, 88, p. 1289, 64. 7) *Κῷος* als Eigenn. Hippocr. Epid. 2, 2, 23, doch hat hier cod. C *Κύου*.

Κῶσα, St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 65.

Κωσάμ, indecl. hebr. Eigenname, N. T. Luc. 3, 28.

Κώσαμβα ἢ **Κώσαβα**, St. in Indien am Sinus Gangeticus, j. Balason (?), Ptol. 7, 1, 17.

Κωσάνελος, m. Inscr. 3, 4682, 8.

Κώσαρα, St. in Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 13.

Κωσεντία, f. = *Κωνσεντία*, Strab. 6, 256.

Κῶσις, m. Br. des Königs der Albaner, Plut. Pomp. 35.

Κωστάντεια, f. d. lat. Constantia, 1) Name von Salamis in Cypern, St. B. 2) St. in Bruttium, St. B. — Ew. *Κωσταντειάτης*, St. B.

Κωσταντινούπολις, f. = *Κωνσταντινούπολις*, w. s. Ew. **Κωσταντινοπολίτης**, St. B.

Κώστας, *αντος*, m. d. lat. Constans, St. B. s. *Κωστάντεια*.

Κωταία *ἡ χώρα*, Landschaft in Großarmenien, Ptol. 5, 13, 20.

Κώτᾰλος, (*ὁ*), Keil (von *κωταλίς*, s. Lob. path. 97). 1) Flötenspieler, Anth. app. 84. 2) Name eines Gesangstücks, Hedyl. b. Ath. 4, 176, d.

Κώτεις, *εων*, *αἱ*, einheimischer Name von Ampelusia (Rebenstock), s. Mel. 1, 5. 2, 6. 3, 10, Plin. 5, 1, 1, dem westlichsten Vorgebirge von Mauritanien, j. Cap Espartel, Strab. 17. 825—827. Dasselbe:

Κώτη, f., b. Ptol. 41, 2 **Κώτ[τ]ης ἄκρον**, b. Plin. 32, 6, Cotte, = *Κώτεις*, w. s., Scyl. 112.

Κωτίλιαι, pl. lat. Cutiliae, St. der Sabiner, Strab. 5, 228, = *Κοτυλία*, w. s.

Κωτίλιον, τό, Schwätz (doch viell. = κοτύλιον, d. i. Hollstein), Berg in Arkadien u. Ort daselbst. Paus. 8, 41, 7. 10. Aehnl.:

Κώτιλον, n. Ort in Arkadien mit einem Tempel der Aphrodite (Ἀφροδίτη ἐν Κωτίλῳ), Paus. 8, 41, 10

Κώτιλος, m. Böseler (d. i. Schwätzer), Mannsn., Mart. 2, 70. 3, 63, Sp.

Κώτιναι, αἱ, Ort in Hisp. Baetica, Strab. 3, 142.

Κωτουάντιοι, pl. Volk in Hisp. Baetica, Strab. 4, 206.

Κώυθα, pl. od. indecl., Dorf in Indien, Ael. n. an. 16, 35.

Κωυμασηνοί, Volk in Korsika, Ptol. 3, 2, 6.

Κωφαῖος, m. indischer Häuptling, Arr. An. 4, 28, 6.

Κωφάντα, 1) Hafen in Karmanien, Ptol. 6, 8, 9. 2) St. im Innern Karmaniens, Ptol. 6, 8, 14. (Bei Plin. 2, 106, 110 ist Cophantus ein Berg in Baktriana.)

Κώφας, *αντος, λιμήν*, Hafen in Gedrosia, j. Ras Keppah. Nearch. in Arr. Ind. 27, 4, od. in Karmania = *Κωφάντα*, Marc. Her. per. m. ext. 1, 29.

Κωφήν, *ῆνος*, (ὁ), b. D. Per. 1140 u. Eust. dazu, so wie Strab. 15, 697. 698 u. Avien. *Κώφης, ου*, in Mel. 3, 7, Plin. 6, 17, 21. 23, 25, d., Cophes, etis, (ὁ), 1) Nebenfl., des Indus, j. Kabul, Arist. bei Eust. zu D. Per. 1140, Ios. 1, 6, 4, Arr. An. 4, 22, 5. 5, 1, 1. Ind. 1, 1. 4, 11 und Menand. Prot. fr. 21, Suid., Zonar. 1275 u. d. o. a. St. 2) Name der Stadt Arachosia, St. B. s. *Ἀραχωσία*. 3) S. des Artabazus, Arr. An. 2, 15, 1. 3, 23, 7. 7, 6, 5.

Κωφὸς λιμήν, ὁ, Stillach (s. Zen. 4, 68), Hafen am toronäischen Meerbusen auf Pallene, Strab. 7, 330, fr. 32.

Κώχ, (ὁ), indecl. Barbar, Menand. Prot. fr. 70 b. Suid. s. *ἄτρακτον εὐθύωρον*.

Κωχή, f. Flecken am Tigris bei Seleucia, Greg. Naz. or. 2 in Iul. p. 203, Ammian. 24, 5. 6, 8, Eutr. 9, 18. S. *Χώχη* u. *Χόχη*.

Κώως, s. *Κῶς*.

Zusätze und Berichtigungen.

NB. Die gesperrten Namen sind Zusätze.

S. 4. 'Αβρίας, wahrsch. Fein, Pape, Abh. über Eigennamen.

» 6 'Αγαθοκλῆς, voc. 'Αγαθοκλῆ, Inscr. 1148. 1982.

» 10. 'Αγησίλοχος, ein Rhodier, Ross Inscr. ined. III, n. 277 'Αγη(ι)σίλοχος.

» 14. unter 'Αγριππῖνα lies: Caligula st. Caliguta.

» 16. 'Αδάη, Inscr. 1654.

» 19. 'Αδράψα, füge hinzu: n. pl. St. in Baktriane, Strab. 11, 516. 15, 725.

» 20. 'Αδύλιον τὸ ὄρος = 'Ηδύλιον, w. s., Strab. 9, 424.

» 23. zu 'Αθηνᾶ: Die Form 'Αθάνα: auch Rhod. Inschr. Rhein. Mus. 1846, p. 189. Bedeutung wie bei 'Αθῆναι, d. i. Florentia, s. Lob. Rhem. p. 300, deutsch: Blüthnern.

» 31. zu Αἴγιον: Αἰγιεύς, auch Inscr. 1567.

» 34. Αἰθιοπία als Schiffsname, auch Antp. ep. VII, 705.

» 39. Αἰπωλλωνία, Ross Inscr. ined. 1, tab. VI, n. 66.

» 44. unter 'Ακατίδης muß es statt gen.: ου vielm. heißen: ους (verdächtig).

» 46. zu 'Ακμονία füge die Uebersetzung: Donnersberg (s. Ἄκμων).

Ebend. zu 'Ακμονίδης füge die Uebersetzung: Keilig (s. Ἄκμων).

Ebend. zu 'Ακμόνιον füge die Uebersetzung: Steinheim (s. Ἄκμων).

» 47. zu Ἄκμων schreibe statt Frisch: Keil, denn açmân heißt Skt.: Stein, Donnerkeil, s. Curtius, Grundzüge der griechischen Etymologie, Leipz. 1858 u. 1862, 1. Bd., p. 102.

» 51. 'Αλαζίρ, b. Theogn. II, 41 'Αλαζείρ, u. dasselbe schlägt Lob. par. 209 auch für 'Ελεάζειρ vor, w. s.

» 52. 'Αλαλκομενείου Inscr. 1608.

» 53. Ἄλβας. Auch der röm. Bein. Elva von L. Aebutius, D. Sic. 11, 79 (schr. Ἔλβας, w. s.).

» 53. 'Αλδήμιος u. Ἄλδος, m. Förderer, Bein. des Zeus zu Gaza in Syrien, Et. M.

» 53. 'Αλέρα = 'Ελάρα, Et. M. 60, 38.

» 54. In Inscr. 3142 steht auch ein 'Αλεξανδρειτιδος.

S. 57. 'Αλευάδαι, nach Curt. Etym. 1, 325 Drescher.

» 59. 'Αλικαρνᾱσός, nach Curt. II, S. 811 Meerhörnchen. — 'Αλικαρνασσεύς steht auch Inscr. 817. 2883. 2488, Roß Rhein. Mus. 1845 p. 173. 'Αλικαρνασεύς dagegen Inscr. 1591. 2514, u. 'Αλικαρνάσσιος, Rangabé Ant. Hell. n. 137. 146. 156, 'Αλικαρνάσιος, ebend. n. 139.

» 61. 'Αλκία, zu Inscr. 2371 füge hinzu: Mutter des Tib. Claud. Atticus Herodes.

» 65. 'Αλοσύδνη. Nach Curtius Etym. II, 220 bloß: Meerestochter.

» 67. 'Αλφειός, Curt. Etym. I, p. 258 vergleicht unser: Elbe.

» 67. Ἄλφιος: Μάρκος Ἄλφιος 'Αλέξανδρος, Inscr. 3008.

» 80. 'Αμφιλόχιον, οιο, f. Frauenn., Gregor. ep. VIII, 131.

» 80. 'Αμφίμαρος. Nach Curt. Etym. I, 296 Dedeleben od. Seemann, vom Skt. mar mr-j-ê = morior, vgl. mit d. lat. mare.

» 80. 'Αμφίπολις, gen. pl. von 'Αμφιπολίτης: 'Αμφιπολιτέων, Inscr. 2008.

» 86. 'Ανδοβάλης, ου (ὁ), K. der Ilergeten, Pol. 3, 76—21, 9. ö., er u. seine Leute οἱ περὶ τὸν 'Ανδοβάλην, Pol. 10, 40.

» 88. 'Ανδροξένης, 'Ανδροξένεος, Curt. A. D. 11, 14.

» 92. 'Ανίκητος. Auch als Monatsname, D. Cass. 72, 15.

» 92. Ἄνις = Ὦανις, w. s.

» 103. 'Αξιοπείθης. Inscr. 117 'Αξιοπείθης.

» 104. Ἄξωμις, s. Αὔξουμις.

» 106. 'Απία, richtiger statt Mildheim Watterau, vom Skt. ap, pl. âp-as, Wasser, s. Curt. Etym. II, 57.

» 106. 'Απιδανός, m. übersetze: Watter d. i. Wasserspender, s. Curt. Etym. II, 57.

» 114. 'Αράντιδες, maced. = 'Ερίνυες, Hesych.

» 123. 'Αρεπυῖαι = 'Αρπυιαι, Hesych.

» 141. 'Αροάνιος, richtiger: Feldbach, s. Curt. Etym. II, 143.

» 167. 'Αταβύριον, auch von Olshausen Rhein. Mus.

VIII, S. 328 u. Curtius Etym. II, S. 320 für orientalischen u. zwar semitischen Ursprungs erklärt.

S. 169. **'Ατθίς**. Curtius Etym. II, 287 erklärt *'Ατθίς* aus *ἀστίς*, also: Bürgern, eigtl. Städtern.

» 171. **'Ατρεύς**. nach Lob. El. 81 = *'Οτρεύς*, also: Reiz, was auch Curtius Etym. II, 293 zu billigen scheint.

» 172. **'Αττικός**. Curt. Etym. II, 287 erklärt *'Αττικὴ* = *ἀστικὴ*, also: Burgau.

» 186. **'Αχιλεύς**, nach Curt. Etym. II, 95 = *'Εχέλαος*, also: entweder Volquard d. i. das Volk pflegend od. haltend, schirmend, od. weniger glaublich: Steinbach d. i. Steine enthaltend.

» 191. **Βάθιππος**, nach Curt. Etym. II, 60 Baderoß.

» 215. **Βλίση, Βλισσή** od. **Βλισσήν**, s. *Βλεισσήνη* u. vgl. Eust. 1468, 88.

» 219. **Βορίας**, nach Curt. Etym. I, 314 von *ὄρ-ος*, also: Bergener, od. Bergwind.

» 227. **Βρασίδας**. Nach Curt. Etym. II, 161 von *βρά-σσω*, *βράζω*, also: Brause (Brausekopf).

» 227. **Βρασίλας**. Nach Curt. Etym. II, 161 aus einem Stamme *βρατ*, lat. vert, also: Wendevolk (?).

S. 232. **Βυζάντιον**. Nach Curt. Etym. II, 256 von *βύ-ας*, *βύ-ζ-α*, Uhu, also: Uhlenborn (od. Eulenburg).

» 232. **Βύζας**. Nach Curt. Etym. II, 256: Uhle.

» 233. **Βωδών**. Nach Curt. Etym. II, 69 vom Stamme *ΔιF* (?), s. *Δωδώνη*.

» 255. **Γόμφοι**. Nach Curt. Etym. I, 148 von Skr. g'ambha-s, Zahn, Mund, Rachen (gl. *γαμφή*), also: Zahna.

» 255. **Γονεῖς**, nach Curt. Etym. II, 144 Kniestätt, lat. Genua.

» 255. **Γόννοι** u. **Γοννοῦσσα**. Nach Döderlein hom. Glossarium 1011 u. Curt. Etym. I, 149 Bühl.

» 279. schreibe **Δειπάτυρος** für **Δειπνάτυρος**.

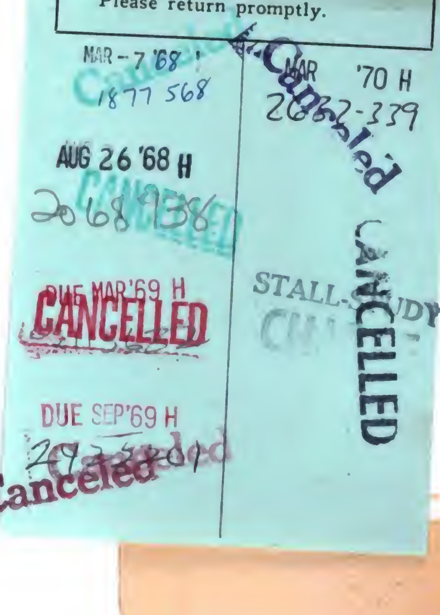
» 281. **Δελφοί**. Curt. Etym. II, 61 erklärt sich für: Leiben.

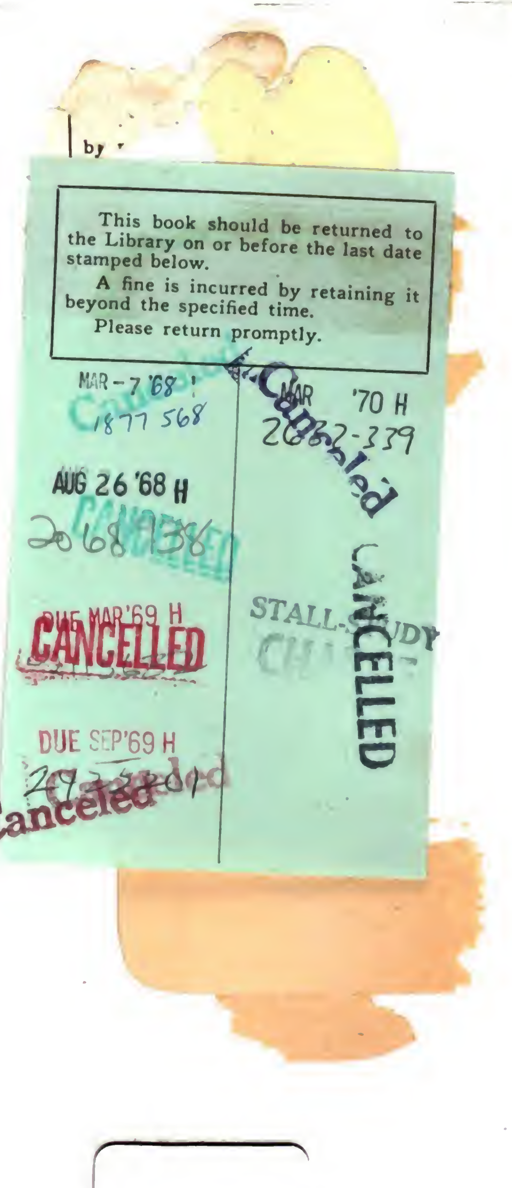
» 297. **Διδίας**, nach Pape in der Uebersicht über die Personenn. von *δείδω*, also: Scheuch.

» 298. **Διδώ**, nach Pape in der Uebersicht über die Personenn. Scheuch.




by


This book should be returned to the Library on or before the last date stamped below.
A fine is incurred by retaining it beyond the specified time.
Please return promptly.
MAR - 7 '68
1877 568
Canceled
MAR '70 H
2082-339
Canceled
AUG 26 '68 H
2068938
CANCELLED
DUE MAR '69 H
CANCELLED
DUE SEP '69 H
Canceled
STALL-STUDY
CANCELLED


by
This book should be returned to the Library on or before the last date stamped below.
A fine is incurred by retaining it beyond the specified time.
Please return promptly.
MAR - 7 '68
1877 568
AUG 26 '68 H
CANCELLED
DUE MAR '69 H
CANCELLED
DUE SEP '69 H
Canceled
Canceled
MAR '70 H
Canceled
STALL-STUDY
CANCELLED


Pape's Handworterbuch der g
Library 001584403
044 086 575 321